SEITENSTÜCK ZU „SACHS-VILLATTE“.

MURET

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

ENCYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

A*

ENCYCLOPÆDIC
ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH
DICTIONARY

UNIFORM IN PLAN AND ARRANGEMENT WITH SACHS-VILLATTE's
FRENCH-GERMAN AND GERMAN-FRENCH DICTIONARY

GIVING THE PRONUNCIATION ACCORDING TO THE PHONETIC SYSTEM
EMPLOYED IN THE METHOD OF
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

PART FIRST: ENGLISH-GERMAN

BY

PROFESSOR DR. ED. MURET

UNABRIDGED EDITION

BERLIN
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1891
ALL RIGHTS RESERVED

LaG. D
M9757e

ENCYKLOPÄDISCHES
ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES
WÖRTERBUCH

EIN PARALLELWERK ZU SACHS-VILLATTE's FRANZÖSISCH-DEUTSCHEM
UND DEUTSCH-FRANZÖSISCHEM WÖRTERBUCHE

MIT ANGABE DER AUSSPRACHE NACH DEM PHONETISCHEN SYSTEM
DER METHODE
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

ERSTER TEIL: ENGLISCH-DEUTSCH

BEARBEITET VON
PROFESSOR DR. ED. MURET

38275
17/11/96.

GROSSE AUSGABE

BERLIN
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGS-BUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
1891
ALLE RECHTE VORBEHALTEN

Alphabetische Übersicht des Inhaltes der Seiten I—XXXII.

Abgesonderte Bemerkungen { IX; XVI,2; XXV–XXXII.
Abkürzungen ... XII—XV.
Abkürzungen, engl., als Titelköpfe .. XVI,7.
Abweichungen, orthogr., s. IX, „Klammern".
Accent ... X,II.
Ach-Laut ... X,IV; XVI,15.
Adjektiva ... III,VI.
Adverbien als Titelköpfe ... XVI,6.
Adverb, regelmäßiges durch □ bz. IX; XVI,6.
Afrikanismen ... II,II.
Alphabetische (Reihen-)Folge ... XVI,14.
Altes, durch † angedeutet ... II,II; IX.
Amer. Münzen, Maße, Gew. XXIII—XXIV.
Amerikanische Schreibweise ... XVI,10.
Amerikanismen ... II,II.
Anfangsbuchstaben ... XVI,3.
Anglo-Indisches ... II,II.
Anomale Verba, schwache Konj. XXVIII,III.
Anordnung der Artikel ... III,IV.
Antonymen ... III,IX.
Arabische Ziffern für Wortbedeut. XVI,11.
Archaïsmen, durch † bz. ... IX.
Auffindbarkeit, schnelle ... III,IV.
Ausspr.-Angabe, durch Tilde (~) ersetzt IX.
Aussprache-Bezeichnung ... I,I.
Aussprache-Schwankungen ... XXXII.
Aussprache von Eigennamen ... XVI,9.
Aussprachezeichen, allgemeine ... X,II.
Aussprachezeichen, nicht englische, in Fremdwörtern ... X,IV.
Aussprachezeichen, welche einer besonderen Erklärung bedürfen ... X,III.
Australianismen ... II,II.
Autoren, citierte ... III,X.
Beispiele, durch Rundstab-Leiste gekennz. IX.
Beispiele, unten folgende, durch ↧ anged. IX.
Bergbau-Ausdrücke, durch ⚒ bz. ... IX.
Besondere Titelköpfe ... XVI,7.
Betonungszeichen (′) ... X,II.
Bildliche Zeichen ... IX.
Bindestrich ... XXXII.
Bindezeichen ... X,II.
Bogen (⁀) ... X,II.
Botanisches, durch ♀ bezeichnet ... IX.
Cant ... IX.
Chaucer-Wörter ... II,II.
Citate ... III,X.
Detached Observations ... III,VI; IX; XXV—XXXII.
Deutsche Schrift ... X,I.
Dialektisches ... II,II.
Diebessprache, durch ⌈ bezeichnet ... IX.
Diphthonge(n) ... X,II.
Doppel-Accent (= Haupt-Accent) ... X,II.
Doppelformen s. IX („Runde Klammern").
Eckige Klammern [ ] ... IX.
Eigennamen ... XVI,9.
Einklammerung v. Buchst. in Titelköpfen IX.
Einrichtung, innere ... IV,XIII; XVI.
Einrichtung längerer Artikel ... III,IV.
Eisenbahn-Ausdrücke, durch 🚂 bz. ... IX.
Endungen, schwankende ... XXXII.
Englisch, heutiges ... IV,XIV.
Ergänzungszeichen (&c.) ... IX.
Erläuternde Übersetzungen, am Fuße des Artikels (durch ↧ angezeigt) ... IX.
Etymologie ... III,V; XVI,5.
Etymologische Angaben stehen in [ ] ... IX.
Fachsprachen ... IX.
Falsches, durch ⁂ bezeichnet ... IX.
Familiäre Sprache, durch F bezeichnet II,II.
Fernsprechwesen, durch ☎ bezeichnet .. IX.
Freimaurerei, durch □ bezeichnet ... IX.
Fremdwörter ... III,XI.
Gauner- u. Diebes-sprache, durch ⌈ bz. . IX.
geboren (von Personen), durch * bz. ... IX.
Gehobene Aussprache ... XXXII.
Gerade Schrift in Titelköpfen ... IX.
Geschlechtsbezeichn. bei engl. Wörtern III,VI.
gestorben (von Personen), durch † bz. . IX.
Gewichte, englische ... XXII,II.
Gleiche Bedeutung, durch = bz. ... IX.
Gleichgeschriebene Wörter verschied. Stammes besondere Titelköpfe ... XVI,7.
Grammatisches ... III,VI.
Große Anfangsbuchstaben ... XVI,3.
Handels-Ausdrücke, durch ♥ bz. ... IX.
Handwerks-Ausdrücke, durch ⚙ bz. ... IX.
Haupt-Accent e-s Wortes, durch ″ bz. X,II.
Heutiges Englisch ... IV,XIV.
Hilfszeitwörter ... XXVI,II.
Hochstehende Schrift ... X,I.
Homonymen ... III,VIII.
Ich-Laut ... X,IV; XVI,15.
J-Laut, konsonantischer, durch J bz. XVI,15.
Indisches ... II,II.
Innere Einrichtung ... IV,XIII; XVI.
Internationales Wörterbuch ... I.
Kaufmännisches, durch ♥ bz. ... IX.
Klammern, eckige [ ] ... IX.
Klammern, runde ( ) ... IX.
Kleine Anfangsbuchstaben ... XVI,3.
Kleinere, hochstehende Schrift ... X,I.
Kolonialismen ... II,II.
Konjugation der Zeitwörter XXV—XXXI.
Konjugation, schwache XXV,I; XXVIII,III.
Konjugation, starke ... XXVIII,III.
Kursivschrift in Titelköpfen ... IX.
Kurze Vokale, durch ˘ bezeichnet ... X,II.
Kürzezeichen (˘) ... X,II.
Längere Artikel ... III,IV.
Lange Vokale, durch ¯ bezeichnet ... X,II.
Längezeichen (¯) ... X,II.
Lateinische Schrift ... X,I.
Lehnwörter, durch ⊤ bezeichnet ... IX.
Lehrhaftigkeit ... III,XII.
Majuskeln ... XVI,3.
Marine-Ausdrücke, durch ⚓ bz. ... IX.
Maße, engl. ... XX,I.
Maße, Gewichte, Münzen ... XX—XXIV.
Militärisches, durch ⚔ bz. ... IX.
Minuskeln ... XVI,3.
Münzen, engl. ... XXIII,IV.
Musik-Ausdrücke, durch ♪ bz. ... IX.
Nachlässige Sprechweise, durch F bz. ... IX.
Nachschlagebuch ... III,IV.
Nationales Wörterbuch ... I.
Neben-Accent e-s Wortes, durch ′ bz. . X,II.
Neologismus, durch * bz. ... IX.
Neuerungen in der Aussprache-Bezchg . I,I.
Neue (Schul-)Orthographie ... XVI,3.
Neues Wort, durch * bezeichnet ... IX.
Nicht-Aufnahme von Wörtern ... III,III.
Nicht-engl. Ausspr.-Zeich. in Fremdw. X,IV.
Nomenklatur ... II,II.
Orthogr. Abweichungen s. IX, „Klammern".
Orthographische Schwankungen .. XXXII.
Ostindisches ... II,II.
Partizipial-Formen, unregelmäßige XVI,7.
Partizipien als Titelköpfe ... XVI,7.
Pflanze(nkunde), durch ♀ bezeichnet ... IX.
Phonetische Silbenteilung ... II,I.
Phraseologie ... III,XII.
Plural ... XVI,4 u. 7.
Populäre Sprache, durch P bz. . II,II; IX.
Postalisches, durch ✉ bz. ... IX.
Präpositionen s. Rektion der Adjektiva ꝛc.
Präterital-Formen ... XVI,7.
Provinzielles ... II,II.
Puttkamer-Orthographie ... XVI,3.
Quellen ... IV,XIV; XVII—XIX.
Raum-Ersparnis ... IX.
Rechtschreibung ... XVI,3.
Redensarten ... III,XII.
Regelwidriges, durch ⁂ bz. ... IX.
Rektion der Adjektiva ꝛc. ... III,VI.
Römische Ziffern für Wortklassen . XVI,11.
Runde Klammern ( ) ... IX.
Rundstab-Leiste ... IX.
„Sachs-Villatte" ... III,III.
Satz-Accent s. X,II, „Haupt-Accent".
Schiffahrts-Ausdrücke, durch ⚓ bz. ... IX.
Schottisches ... II,II.
Schriftgattungen ... X,I.
Schriftsprache ... IX.
Schul-Orthographie ... XVI,3.
Schwache Konjugation XXV,I; XXVIII,III.
Schwankungen ... XXXII.
See-Ausdrücke, durch ⚓ bezeichnet ... IX.
Seltenes, durch ↖ bezeichnet ... II,II; IX.
Shakespeare-Wörter ... II,II.
Silbenstrich (-) ... X,II.
Silbenteilung, phonetische ... II,I.
Slang ... IX.
Spezialverzeichnisse, keine ... XVI,1.
Sprechsilbe ... II,I; X,II.
Sprechweise, vertrauliche, durch F bz. . IX.
Sprichwörter ꝛc. ... III,XII.
Starke Zeitwörter ... XXVIII,III.
Stückgüter, Zahlenwerte für ... XXIII,III.
Synonymen ... III,VII; XVI,8.
Technisches, durch ⚙ bz. ... II,II; IX.
Telegraphisches, durch ☎ bz. ... IX.
Thermometergrade ... XXIV,VII.
Tilde (Wiederholungszeichen) ... IX.
Titelköpfe, besondere ... XVI,7.
Tonzeichen ... X,II.
Toussaint-Langenscheidtsche Aussprache . . X.
Trennungszeichen ... X,II.
Typographische Einrichtung IV,XIII; XVI.
Umgangs- u. Schrift-spr. (kein Zeichen) IX.
Unregelmäßiges ... XVI,6 u. 7.
Unrichtiges, durch ⁂ bezeichnet ... IX.
Unten folgende Beispiele, durch ↧ bz. . . IX.
Veraltetes, durch † bezeichnet ... II,II; IX.
Verba, anomale, d. schwach. Konj. XXVIII,III.
Versalien (große Buchstaben) ... XVI,3.
Vertrauliche Sprechweise, durch F bz. . IX.
Vokale ... X,II.
Vollständigkeit ... II,III.
Vorwort ... I; V.
Wenig Gebräuchliches, durch ↖ bz. ... IX.
Wissenschaftliches, durch ⚗ bz. ... II,II; IX.
Wörtliches nicht! ... XVI,12.
Wortbedeutungen ... XVI,11.
Wortklassen ... XVI,11.
Wortschatz ... II,III.
Zeichen, bildliche ... IX.
Zeitwörter ... III,VI; XXV—XXXI.
Zeitwort, das regelmäßige schwache XXV,I.
Ziffern ... XVI,11.
Zusammengesetzte Wörter mit Bindestrich als besondere Titelköpfe ... XVI,7.
Zusammengesetzte Wörter (ob mit oder ohne Bindestrich) ... XXXII.

A. Einstweiliges Vorwort.

(Definitive Vorrede erfolgt mit der letzten Lieferung dieses Teiles.)

„So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste gethan hat." (Goethe.)

„Un Dictionnaire, on ne saurait trop le redire, n'est jamais une œuvre parfaite." (*Académie*, 1878.)

Indem wir unser seit vielen Jahren vorbereitetes und mit den neuesten Fortschritten der Lexikographie in Einklang gebrachtes Wörterbuch der Öffentlichkeit übergeben, sei es uns gestattet, einiges über die Zwecke und Ziele desselben zu sagen.

Unser englisch-deutsches Wörterbuch, als ein Parallelwerk zu dem französisch-deutschen Wörterbuche von Sachs-Villatte, ist im allgemeinen nach denselben Grundsätzen bearbeitet, welche für letzteres maßgebend waren; jedoch machte der reichere Umfang des englischen Wortschatzes es uns zur Pflicht, in manchen Punkten auf eine noch gedrängtere Darstellung, als sie »Sachs-Villatte« wählte, Bedacht zu nehmen, um das Werk nicht über Gebühr anwachsen zu lassen.

Namentlich mußte folgender, im zweiten Teile des »Sachs-Villatte« beachteter und allgemein gebilligter Grundsatz schon für den ersten, englisch-deutschen Teil des vorliegenden Buches zur Geltung gebracht werden:

> Ein internationales Wörterbuch hat, unterschiedlich vom nationalen, nicht die Aufgabe, die Gesamtheit der Bedeutungen eines fremden Wortes bis auf die feinsten Abstufungen hin vorzuführen, sondern es soll, „um zweien Völkern als Verständigungsmittel zu dienen",* vor allen Dingen Übersetzungen bringen, — Definitionen dagegen nur da, wo die bloße Übersetzung nicht ausreicht.

Zu diesem Behufe mußte es daher meist genügen, dem englischen Titelkopfe die Grundbedeutungen und diejenigen deutschen Übersetzungen gegenüberzustellen, die erforderlich sind, um das betreffende Wort in allen seinen Anwendungen richtig in das Deutsche zu übertragen. Z.B. foot. Ein nationales Lexikon (wie zB. *Murray* und *The Century Dictionary*) führt mit Recht unter diesem Titelkopfe alle oder doch die meisten Verzweigungen und Abstufungen auf, welche die Bedeutung dieses Wortes im Englischen hat. Für ein internationales Wörterbuch, wie das unsrige, ist derartiges nicht erforderlich. So lange demnach bei foot die Übersetzung „Fuß" ausreicht und ganz gleichartige Fälle beider Sprachen deckt, haben wir nichts weiter hinzuzufügen; dagegen muß mit besonderer Sorgfalt alles gebracht werden, was von dieser allgemeinen Übersetzung abweicht. (Siehe auch Vorrede zu »Sachs-Villatte«, II. Teil.)

* * *

I. Der englisch-deutsche Teil enthält u. a.: Eine vollständige **Aussprache-Bezeichnung**, für deren Notwendigkeit jedes Wort der Begründung überflüssig ist. Die Darstellung der Aussprache geschieht nach dem weitverbreiteten Toussaint-Langenscheidtschen System, dessen Brauchbarkeit seit einem Drittel-Jahrhundert praktisch erprobt ist, und dem für das deutsche Bedürfnis und für den vorliegenden, weiteren Kreisen dienenden Zweck zur Zeit nichts Besseres zur Seite gestellt werden kann.

Den Neuerungen auf dem Gebiete der Aussprache-Bezeichnung haben wir, soweit sie nicht noch streitig sind, nach Möglichkeit Rechnung getragen; doch glaubten wir, der augenblicklich vorherrschenden Richtung um so weniger in allen Punkten folgen zu dürfen, als selbst die neuesten englischen Wörterbücher in ihrer Aussprache-Bezeichnung sich gegen einzelne Forderungen neuerer englischer Orthoepisten ablehnend verhalten, und auch die neuere englische Phonetik deutscher Forscher trotz ihrer dankenswerten und wichtigen Errungenschaften nicht den Anspruch des Abgeschlossenseins macht:

> „Es wird nicht selten gesagt, die sogen. »neue Methode« habe noch keine Erfolge aufzuweisen. Als Vorwurf ist das insofern nicht berechtigt, als ja selbstverständlich Erfolge nicht möglich sind ohne ausgedehnte Versuche. — Außerdem kann eine Entscheidung über eine so neue Sache, welche so vielfach das bisherige Verfahren ändert, nicht im Handumdrehen erfolgen und auch nicht nach Verlauf einiger Jahre."
>
> (»Phonetische Studien« 1889, II. Bd., Heft 2, S. 240/241.)

Was übrigens die sogenannten Feinheiten in der Aussprache-Angabe, die genaue Feststellung der Klangfarbe der Vokale 2c. betrifft, so ist es keine Übertreibung, wenn wir behaupten, daß es nicht zwei, in verschiedenen Ortschaften geborene Fachleute giebt, die hierüber einer Meinung seien. Jeder hört eben anders als der andere, und jeder hält naturgemäß seine Wahrnehmung, seine Auffassung für die richtige. Ebenso kann wohl niemand zwei Gaue eines Landes, lägen sie auch dicht beieinander, bezeichnen, in welchen alles miteinander übereinstimmend gesprochen würde, selbst von Gebildeten. Ein feines Ohr wird in den meisten Fällen heraushören, wo die Wiege eines Menschen gestanden hat, ob z. B. in London oder Canterbury, in Berlin oder Brandenburg 2c., — ja, in sehr großen Städten ist bei Eingeborenen oft

* Vgl. Brief Littré's an Sachs (»Sachs-Villatte«, S. VI).

durch das Ohr zu ermitteln, in welchem Stadtteile sie ihre Kindheit verlebt haben.*

Man hüte sich daher im Punkte der Aussprache-Erklärung, soweit sie für weitere (nicht wissenschaftliche) Kreise bestimmt ist, vor Haarspaltereien und gebe sich mit dem zufrieden, was einfach, verständlich, und im allgemeinen von der Mehrzahl der Gebildeten als richtig oder nicht falsch anerkannt ist. Leuten, welche auf diesem Felde das Gras wachsen hören, wäre die Gelegenheit zu wünschen, das Parlament von London, oder Berlin, oder Washington 2c. zu besuchen:

> Nachdem sie hier die geradezu unglaublichen Verschiedenheiten in der Aussprache der auserlesenen Vertreter eines und desselben Volkes werden wahrgenommen haben, ist zehn gegen eins zu wetten, daß sie hinsichtlich ihrer phonetischen Überzeugung nicht ganz so sicher und unfehlbar herauskommen, als sie hineingegangen sind.

Die phonetische Silbenteilung, die bei der Aussprache-Bezeichnung zur Anwendung kommt, hat selbstredend für die orthographische Zerlegung der englischen Wörter (Abbrechung von Wörtern) keine Geltung; der Sprechsilbenstrich soll vielmehr nur die Artikulation, die Gliederung der Sprechsilben anschaulich machen, auch nicht trennen, sondern verbinden nach dem Grundsatze: „Ein Wort bzw. ein Satz — ein Ganzes". Da, wo verschiedene Aussprachen zulässig und gebräuchlich sind, haben wir dieselben, häufig mit Angabe der Gewährsmänner, aufgeführt und dabei die Unterschiede der gewöhnlichen Aussprache von der der gehobenen Rede angedeutet.

Im allgemeinen stimmt die im vorliegenden Wörterbuche enthaltene Aussprache-Darstellung mit derjenigen überein, welche in den van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen Unterrichtsbriefen von der 35. Auflage ab und in dem Muretschen Notwörterbuche gegeben ist. Die bei uns vorhandenen geringfügigen Abweichungen in Verwendung einzelner Aussprachezeichen sind nur theoretischer Natur und bedingen keinen wesentlichen Unterschied mit den Angaben obiger Werke.

II. **Nomenklatur.** Wir geben den Wortschatz der englischen Sprache etwa von Mitte des 16. Jahrhunderts an, haben aber, nächst Shakespeare, aus älterer Zeit auch noch Chaucer berücksichtigt. In Bezug auf ganz veraltete Wörter haben wir freilich den vom *Century Dictionary* aufgestellten Grundsatz: "The first duty of a comprehensive Dictionary is collection, not selection," nicht befolgen können. Dagegen ist Provinzielles und Dialektisches nach Möglichkeit berücksichtigt worden. Auch haben besonders die Amerikanismen eine eingehende Beachtung gefunden. Letztere werden von Engländern häufig mit Unrecht als „unenglisch" abgelehnt. Man sollte nicht vergessen, daß zwei große Länder in einer Entfernung von ca. 3600 Seemeilen nicht lange bestehen können, ohne die ursprünglich durchaus gemeinsame Sprache in einzelnen Punkten nach verschiedenen Richtungen hin zu entwickeln, und daß jede dieser Entwickelungen ihre Berechtigung hat. — Das Anglo-Indische, sowie das mannigfache Material, welches die Kolonialgebiete für den Wörterschatz namentlich an Eigennamen 2c. bieten, ist um so mehr herangezogen worden, als die heutige und voraussichtlich auch die kommende Generation sich noch viel mit der „Teilung der Erde" zu beschäftigen haben wird. — Auch schottische Wörter, soweit sie zum Verständnis von Walter Scott und Burns erforderlich erschienen, sind aufgenommen worden; ebenso fand das *Cant* und *Slang* möglichste Berücksichtigung.

* * *

Durch entsprechende Zeichen (†, ↖, ⌂, ⊙, F, P 2c., vgl. S. IX) sind, wie in »Sachs-Villatte«, auch bei uns nicht nur die veralteten (†), sondern auch die selten gebrauchten (↖) Wörter und Wendungen, die rein wissenschaftlichen (⌂) und technischen (⊙) 2c. Ausdrücke, sowie die der familiären (F) und populären (P) Sprache angehörigen Wörter und Redensarten kenntlich gemacht worden.

Wenngleich selbst das größte Wörterbuch für die Gebiete der Wissenschaften und Technik keineswegs sämtliche Resultate der Spezialwörterbücher in sich aufnehmen kann, so ist es doch unser Streben gewesen, das Wichtigste aus allen diesen Gebieten unserem Wörterbuche in einer Weise einzureihen, die dem Laien das Verständnis vermittelt und den kundigen Forscher und Techniker auf die richtige Spur hinweist.

III. Was die **Reichhaltigkeit** des gebotenen Wortschatzes, sowie den Umfang und die erstrebte relative Vollständigkeit der einzelnen Artikel betrifft, so wird ein Vergleich mit den meisten englischen nationalen Wörterbüchern ergeben, daß wir — innerhalb der Schranken eines internationalen Wörterbuches — in keiner Weise hinter ihnen zurückstehen, ja jedes einzelne im allgemeinen an Reichhaltigkeit überbieten.* Gleichwohl mußten wir uns ablehnend verhalten gegen das jetzt vorherrschende Streben, den Wortschatz durch Aufnahme der (meist lateinischen) rein wissenschaftlichen Bezeichnungen der seltensten Tiergattungen, organischen Gebilde 2c. zu bereichern, für welche weder die englische noch die deutsche Sprache eine englische bzw. deutsche Übersetzung hat. Von großen Gruppen seltener wissenschaftlicher Wörter, welche ihrem Begriffe und ihrer alphabetischen Folge nach zusammengehören, brachten wir bisweilen nur ein Wort, in der Annahme, daß ein Leser, der mit derartigen, dem Leben fern liegenden wissenschaftlichen Dingen zu thun hat, sich das Erforderliche schon allein zurechtlegen, also befriedigt sein

---

* „In keinem der großen Kulturstaaten herrscht überall die gleiche Aussprache. Wie in Deutschland der Ostpreuße, Hannoveraner, Sachse, Schwabe 2c., so stehen sich in England die Bewohner von Yorkshire, Kent, Wales, London 2c. 2c. gegenüber. Wer wollte entscheiden, welche Aussprache die allein maßgebende ist? (Von starken provinziellen Abweichungen muß natürlich überall abgesehen werden.)"

(Prof. Dr. Brennecke im »Neuphil. Centralblatt«, 1888.)

* So bringen beispielsweise innerhalb A—Achæan:

Muret	1671	selbständige	Titelköpfe
Murray	1468	„	„
The Century Dictionary	1312	„	„
Hunter	1220	„	„
The Imperial Dictionary	942	„	„
Flügel, 4. Aufl., 1890	809	„	„
Lucas	721	„	„

wird, wenn er zB. die Bedeutung des Adjektivs alismaceous sucht, aber nur das Substantiv alismaceæ findet.

Überhaupt sind wir uns der undankbaren Aufgabe, die dem Lexikographen — gegenüber den hundertfältigen Wünschen und Anforderungen aus den verschiedensten Kreisen — zufällt, voll bewußt und eignen uns vollständig das an, was Sachs-Villatte's Wörterbuch in der Vorrede (S. IX) hierüber sagt:

„Wir müssen im voraus darauf verzichten, in diesem Punkte es jedem recht zu machen: der Eine verlangt nur die gangbaren, guten und anerkannten Wörter, der Andere will absolute Vollständigkeit, — der Dritte verlangt die Entfernung der alten Wörter, dafür aber die Einverleibung aller nur irgendwie aufzutreibenden Neologismen; er kann selbst augenscheinlich gemachte oder von irgend einem Querkopf hier oder dort einmal gebrauchte, von keinem andern Menschen jemals angewandte oder noch anzuwendende Neuwörter nicht entbehren; — nun kommt aber der Vierte und verlangt auch noch alle Wörter, welche zwar fremden Sprachen angehören, sich aber doch in diesem oder jenem französischen Buche vorfinden. — Diesem Wirrwarr der Wünsche und Anforderungen gegenüber glaubten wir den Ansprüchen der Mehrzahl zu genügen, wenn wir uns bei der Prüfung über Aufnahme oder Nichtaufnahme eines Wortes in jedem einzelnen Falle die Frage vorlegten: ‚Ist Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß der Leser jemals nach diesem Worte suchen wird?'

„Nur wenn unsere Überzeugung uns alsdann ein entschiedenes ‚Nein' diktierte, unterließen wir die Aufnahme."

IV. Eine eigenartige **Einrichtung längerer Artikel** unseres Buches besteht in der Trennung der Belege und erläuternden Beispiele von den Bedeutungen und Übersetzungen des Titelwortes. Es hat diese Einteilung den Zweck, dem Leser das Durchstudieren eines langen Artikels für den oft zutreffenden Fall zu ersparen, daß es ihm nur darauf ankommt, einen raschen Überblick über das Gerippe des Wortkörpers zu gewinnen. Dieser Anforderung entspricht die obere Abteilung, die sich als ein Ersatz der Sachs-Villatteschen Inhaltsverzeichnisse (vgl. dort zB. aller) darstellt. — Wer mehr wissen, Muskeln und Sehnen des Wortkörpers, phraseologische Beispiele ꝛc. kennen lernen, sich in das Wortbild vertiefen will, findet unten (unterstützt durch das nach unten verweisende Zeichen ☞), rechts von der Rundstab-Leiste, was er sucht. Auf diese Weise vereinigt unser Buch bei längeren Artikeln zwei Eigenschaften: 1. die eines kurzgefaßten, 2. die eines ausführlichen Wörterbuches. — Man vergleiche zB. die Artikel account, act, &c.

Schnelle Auffindbarkeit des Gesuchten gilt uns überhaupt als ein unbedingtes Erfordernis. Das heutige raschlebige, dem Wahlspruche „Zeit ist Geld" huldigende Zeitalter des Dampfes und der Elektrizität stellt andere Anforderungen als die Vergangenheit hatte.

Während die Brüder Grimm sich ihr monumentales Wörterbuch noch als ein Lesebuch vorstellten, betrachtet man heutzutage ein Wörterbuch fast ausnahmslos nur als ein Nachschlagebuch und verlangt von ihm schnelle Auskunft. Jede, letztere fördernde Anordnung erzielt Zeitersparnis und ist für den Sucher ein Gewinn. Deshalb mußte, im Gegensatz zu den bisherigen Wörterbüchern: 1. meist der alphabetischen Anordnung (auch innerhalb der Artikel) vor jeder anderen Gliederung der Vorzug eingeräumt, 2. vieles zu Gunsten der Möglichkeit des raschen Findens in einzelne Teile zerlegt werden, was sonst mit anderem zusammen gegeben wurde.

V. Zur **Etymologie** (vgl. S. XVI,5). Bei größeren, ihrer alphabetischen Folge nach ungetrennt stehenden Wörtergruppen einer Abstammung mußten wir uns darauf beschränken, das Etymon bzw. die Etyma nur bei einem Mitgliede der Wortfamilie anzugeben. Wer sich für Etymologie interessiert, wird einen Blick für dieses Verfahren haben und aus demselben Nutzen zu ziehen wissen; wer weniger Wert auf die Abstammung der Wörter legt, wird das Fehlen der Etyma bei den oft zahlreichen Ableitungen ꝛc. nicht vermissen.

VI. Auf die **Rektion der Zeitwörter u. Adjektiva** ist große Sorgfalt verwendet worden; auch haben grammatische Abweichungen und Eigentümlichkeiten, sowie sonstige Schwankungen (ev. mittels Hinweis auf die, S. XXV—XXXII stehenden *Detached Observations* durch die Zeichen ①, ②, ③ ꝛc.) Berücksichtigung gefunden.

Die einer großen Anzahl englischer Wörter beigefügte Bezeichnung des Geschlechtes im dichterischen Gebrauch verdanken wir einer wichtigen, noch ungedruckten Arbeit des Herrn Prof. Dr. Sanders.

VII. Über **Synonymen** ist S. XVI,8 zu vergleichen.

VIII. Die **Homonymen** geben wir gleich nach Bezeichnung der Aussprache des homonymen Wortes, während trotz gleicher Schreibung mehrfach vorkommende Titelköpfe (vgl. S. XVI,7) durch kleine, hochstehende Zahlen (zB. accent[1], accent[2]) und bisweilen noch durch Verweisung miteinander in Verbindung gebracht wurden.

IX. **Antonymen**, die oft wesentlich zum Verständnis der einzelnen Übersetzungen beitragen, sind letzteren in Parenthesen hinzugefügt.

X. **Citate** sind, soweit es der für Wichtigeres erforderliche Raum erlaubte, da gegeben, wo das seltene Vorkommen eines Wortes oder einer Phrase einen Beleg wünschenswert erscheinen ließ.

XI. **Fremdwörter** wurden im Deutschen vermieden, sobald ein entsprechender, den Begriff deckender deutscher Ausdruck verfügbar war.

XII. **Sprichwörter** und sprichwörtliche Redensarten haben hinlängliche Beachtung gefunden. Überhaupt ist es unser Bestreben gewesen, die dem Sachs-Villatteschen Wörterbuche nachgerühmte Lehrhaftigkeit auch für das vorliegende Parallelwerk desselben zu erreichen. Wenn daher dem Kundigen von den gegebenen Erläuterungen manches als überflüssig erscheinen mag, so bitten wir zu bedenken, daß derartiges für den Ausländer und den mit geringeren Kenntnissen Ausgestatteten oft von größtem Nutzen, für den Wissenden aber nicht störend ist.

XIII. Bezüglich der **typographischen und inneren Einrichtung** des Werkes verweisen wir den Leser auf die dem Buche vorgehefteten farbigen Blätter mit der dringenden Bitte, sich damit (namentlich mit S. XVI) bekannt zu machen.

Eine hierauf verwandte Stunde wird sich für die ganze fernere Benutzung des Buches als lohnend erweisen.

Gern wären wir dem Ideal eines Wörterbuches —

größte Einfachheit, keine Abkürzungen, keine Zeichen, keine Verweisungen, keine „Abgesonderten Bemerkungen", alles in jedem Artikel so, daß man — wie aus einem Lesebuche — ohne alle Kenntnis der Einrichtung des Werkes die gesuchte Belehrung entnehmen kann,

nach Möglichkeit nahe gekommen. Aber es galt für uns, den Wortschatz der beiden reichsten Kultursprachen der heutigen Erde je zweimal zu bringen: — eine Aufgabe, welche ohne die von uns getroffenen kürzenden Einrichtungen den zehnfachen Umfang des Buches beansprucht haben würde.

Wir glauben, uns durch diese raumersparende Anordnung des Werkes und durch die stets beachtete knappe Darstellung ein gewisses Verdienst erworben zu haben. Tausendmal beschlich uns der Wunsch, breiter, reicher in der Darstellung zu sein und mehr zu bringen, als der Raum erlaubte — und wie oft empfanden wir, daß es viel leichter ist, ein dickes Buch zu machen, als ein handliches: was nicht im Werke steht, was wir gestrichen haben, hat uns oft mehr Arbeit gemacht, als das, was geblieben ist!

XIV. Die Quellen, aus denen wir schöpften, sind zum Teil S. XVII—XIX angegeben. Was das treffliche Supplement-Lexikon von Prof. Dr. Hoppe betrifft, so konnte dasselbe unsererseits nur hinsichtlich der Oberfläche seiner Ergebnisse berücksichtigt werden. In die tiefen Schachte dieses Bergwerkes hinabzusteigen, war in Rücksicht auf unsere, ein viel ausgedehnteres Gebiet umfassende Aufgabe und auf den uns verfügbaren Raum nicht möglich. Für ein tieferes Eingehen auf englische bzw. amerikanische Sitten und Gepflogenheiten behufs besseren Verständnisses der damit verknüpften Ausdrücke, für phraseologische Eigenarten, Belegstellen ꝛc. ꝛc. bleibt Hoppe's Werk zu vorliegendem Lexikon ebenso ein wichtiges Supplement, wie es überhaupt eine Ergänzung jedes englisch-deutschen Wörterbuches ist und wohl für alle Zeiten bleiben wird.

Als Hauptquelle aber mußte für unser Werk das warm pulsierende Leben der Gegenwart gelten. In den Mittelpunkten des anglo-amerikanisch-deutschen Lebens und Treibens — London, New York, Berlin ꝛc. ꝛc. — sind und waren noch im Augenblicke der Drucklegung des Werkes litterarische, den drei Nationalitäten angehörige Freunde gemeinsam mit uns thätig, um bei Lesung der Hilfskorrekturen aus dem Eignen und aus dem lebendigen Verkehr heraus — nicht nur aus Büchern — zu ergänzen und zu bessern, was der Besserung fähig erschien.

Die nicht geringen Opfer, welche diese Verstärkung unserer Arbeitskraft und Leistungsfähigkeit erheischte, werden reichlich aufgewogen sein, wenn unser Werk die Anerkennung findet, daß es nicht bloß ein Lexikon mehr, nicht nur ein Buch aus Büchern, nicht nur ein Wörterbuch der Schriftsprache ist, sondern auch ein möglichst getreuer Spiegel der heutigen gesprochenen Sprache, nach folgendem Ausspruche Luthers:

„... Denn man mus nicht die buchstaben in der Lateinischen sprachen fragen, Wie man sol Deudsch reden, Wie diese Esel thun, Sondern man mus die Mutter im Hause, die Kinder auff der gassen, den gemeinen Man auff dem marckt drumb fragen, Vnd denselbigen auff das Maul sehen, wie sie reden, Vnd darnach dolmetschen."
(Luther: „Vom Dolmetschen".)

XV. Ein Werk, das wie das vorliegende für viele bestimmt ist und allen Gesellschaftsklassen, dem wissenschaftlich Gebildeten sowohl als dem Manne aus dem Volke, zu dienen hat, war auf die bereits erwähnte Mitwirkung und Mithilfe vieler angewiesen. Es wird uns seinerzeit, wenn das schwere Werk vollbracht ist, eine angenehme Pflicht sein, allen, die unsere mühsame Arbeit durch thätige Beihilfe förderten, unsern schuldigen Dank abzustatten, wie wir auch denen, welche uns im Verlaufe der Drucklegung noch unterstützen werden, im voraus danken.* An diesen Dank knüpfen wir den Wunsch, daß das Werk seine schöne und bedeutsame Bestimmung:

der großen, über die ganze Welt verbreiteten anglo-germanischen Völkerfamilie als brauchbares Verständigungsmittel zu dienen,

insoweit erfüllen möge, als dies einem Menschenwerke möglich ist.

* * *

Schließlich muß Unterzeichneter seinem lieben Freunde, dem Verleger, der mit Daransetzung seiner ganzen praktischen Erfahrung und seiner vielerprobten, unermüdlichen Arbeitskraft bestrebt war, das Werk so vollkommen wie nur möglich zu gestalten, hier öffentlich von ganzem Herzen danken. Möge gerechte Beurteilung und freundliche Aufnahme des Werkes ihm Ersatz bringen für alles, was er im Interesse der Sache opfert und geopfert hat!

Ed. Muret.

---

* Ausser der hingebenden und dankenswerten Mitwirkung der in unserer *Drucklegungswarte* arbeitenden Herren A. GUSTMANN, P. HEICHEN, K. HEIMER, B. STOBBE, A. THIEDEMANN erfreuten wir uns, bzw. erfreuen wir uns zur Zeit der werkthätigen, dauernden Mithilfe folgender Herren:

Dr. F. C. ANDREAS, Tempelhof-Berlin
Dr. DAVID ASHER, Leipzig († Nov. 1890)
Direktor Dr. H. BAUMANN, London
Prof. Dr. BAUMGARTNER, Hottingen-Zürich
Prof. Dr. BOYLE, Oranienburg
Dr. J. T. DANN, London († Nov. 1890)
Pastor EARÉE, Cirencester (England)
Korvetten-Kapitän HOFFMANN, Berlin
Privatdozent Dr. HOLTHAUSEN, Göttingen
HUBERT JANSEN, Mitgl. des Oriental.Seminars, z.Z. Marokko
B. KLATT, Berlin
Dr. PAUL LANGENSCHEIDT, Berlin
Dr. LAUTERBACH, Breslau
Prof. Dr. LION, Thal (Gotha)
Prof. Dr. OSWALD, London
Prof. Dr. KARL SACHS, Brandenburg a. H.
Dr. JAMES SCOTT, Stafford (England)
W. WRIGHT, Berlin

sowie des für den Fall des Bedarfs uns gütigst zugesicherten Beistandes der Herren:

F. ALBRECHT, New York
Dr. G. VAN MUYDEN, Friedenau-Berlin
Geh. Regierungs-Rat Prof. Dr. REULEAUX, Berlin
Prof. Dr. DANIEL SANDERS, Alt-Strelitz**
Prof. Dr. SCHEFFLER, Dresden
Stabsarzt Dr. VILLARET, Berlin.

** ☞ Herr Prof. Dr. SANDERS bearbeitet bekanntlich den zweiten, deutsch-englischen Teil vorliegenden Lexikons.

PREFATORY OBSERVATIONS.

(The complete Preface will be issued along with the last number of this First Part.)

„So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste gethan hat." (Goethe.)

„Un Dictionnaire, on ne saurait trop le redire, n'est jamais une œuvre parfaite." (*Académie*, 1878.)

IN presenting to the public the Dictionary which, after many years devoted to its preparation, has been carefully brought into unison with the latest improvements in lexicography, we beg permission to say a few words about its aim and object.

Our English-German Dictionary, being a companion work to the French-German Dictionary of SACHS-VILLATTE, is based on the same general principles; yet the wider range and superior richness of the English vocabulary imposed on us the necessity of aiming at a treatment still more concise in some points than that adopted by SACHS-VILLATTE, in order to keep the work within due bounds as regards bulk.

In particular, it was found requisite to apply in the first or English-German part the following principle, which was adopted and generally approved of in the second part of SACHS-VILLATTE:

> An *international* dictionary, as distinguished from a national one, is not intended to offer all the acceptations of a foreign word down to its finest shades of meaning, but should, "*in order to serve two nations as a means of understanding each other*,"* above all give *translations*, and furnish definitions only when the mere translation would not suffice.

To attain this end, it is, in most cases, sufficient to place after each English title-word or heading the primitive meanings, and such German translations as are requisite for the correct rendering of the word into German in all its senses. Take, for example, the word "foot." A *national* lexicon, such as MURRAY or THE CENTURY DICTIONARY, very properly gives under this heading all, or at least most of the branch-meanings and gradations of meaning which this word is capable of conveying in English. For an *international* dictionary, such as ours, this procedure is not needful. So long as the translation "Fuß" suffices for "foot," and covers perfectly parallel cases in the two languages, we need add nothing further; but, on the other hand, all that cannot be brought within the scope of this general translation, must be specially noted and suitably rendered. (See also Preface to SACHS-VILLATTE, Part II.)

* See LITTRÉ's Letter to SACHS (SACHS-VILLATTE, p. VI.).

* * *

I. The English-German part contains a **Complete Phonetic Re-spelling** of every title-word, for the necessity of which all proofs and arguments are superfluous. The pronunciation is indicated after the widely-known system of TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT, which has now stood the test of practical application during the third part of a century, and which, standing unrivalled as a safe guide to the German student of English pronunciation, is evidently the fittest means within our reach, to meet German requirements.

Innovations in the department of orthoepy have, when not still debatable questions, received due attention; yet we have not felt ourselves called upon to follow in all particulars the direction in which the current of opinion may happen momentarily to set, the less so because even the most recent English dictionaries, in marking the pronunciation, hold themselves aloof from certain changes advocated by some modern English orthoepists, and also because the latest German investigators of English phonetics, notwithstanding the important services they have rendered, do not pretend to have achieved final results:

> "It is not unfrequently alleged that the so-called 'new method' can as yet boast of no success. This reproach is in so far unjust as success cannot be expected without a long course of probational attempts. —Besides, in a thing so new, and which in so many respects reverses the practice hitherto adopted, a decision cannot be arrived at all at once, nor even after the lapse of a few years."
> (*Phonetische Studien*, 89, Vol. II., Part II., pp. 240/41.)

As regards the so-called niceties of pronunciation, the exact modulation of vowel-sounds, &c., it is no exaggeration to maintain that there are not two authorities, born in different localities, who on such matters would be of one and the same opinion. The one, in fact, catches the sound differently from the other, and each naturally trusts to his own ears, and believes his own perceptions to be correct. In the same way, no one perhaps could name two districts in one and the same country, nor even

two adjacent ones, in both of which every word is pronounced alike, even by the educated. A fine ear can, in most cases, fix a man's birthplace by his pronunciation, can tell whether his childhood was passed in London or Canterbury, in Berlin or Brandenburg, &c.; nay, it is even possible, in the case of very large cities, to decide by the ear in what part of such city a person was brought up.*

In handling the subject of pronunciation for the general (not scientific) public, one should therefore avoid hair-splitting, and content oneself with what is simple, comprehensible, and generally accepted by the majority of educated persons as correct or at least admissible. It would be instructive for every hair-splitting orthoepist if he could attend a sitting of Parliament at Westminster, of the Reichstag at Berlin, or of Congress at Washington:

> After listening there to the astonishing divergences of pronunciation in the mouths of the chosen representatives of one and the same people, it is ten to one that the hair-splitter would come out rather less sure of the infallibility of his phonetic convictions than he was when he went in.

The *phonetic syllabication* used in the re-spelled pronunciations has, of course, nothing to do with the *orthographical syllabication* used in ordinary writing and printing. The "syllable-stroke," as used in our re-spellings, is merely intended to mark off the separate articulations into which a word, when pronounced slowly, most naturally resolves itself; but as in ordinary discourse no such division takes place, a word (and indeed often a whole sentence) being pronounced continuously *with no pauses at all,* the "syllable-stroke" must be regarded as a mark of *connection*, not of *separation.* Different modes of pronunciation, when permissible and sanctioned by usage, have been carefully noted, the authorities being frequently quoted, and the distinction between the rhetorical and the conversational style being duly indicated.

The pronunciation given in the present Dictionary agrees in the main with that to be found in the 35th and following editions of the VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT's *Unterrichtsbriefe* and in MURET's *Notwörterbuch.* The slight alterations which we have made in the employment of particular signs are merely of a theoretical nature, and do not involve any essential departure from what is laid down in the above-mentioned works.

II. Vocabulary. We give the vocabulary of the English language from about the middle of the 16th century, including, therefore, that of SHAKESPEARE. Among the older authors, CHAUCER has received due notice. As regards words not completely obsolete, we have, indeed, not been able to carry out the principle laid down by the CENTURY DICTIONARY: "*The first duty of a comprehensive Dictionary is collection, not selection;*" but, on the other hand, *provincialisms* and *dialectical peculiarities* have met with consideration as far as possible. *Americanisms*, too, have received special attention. These are, indeed, often rejected in England as being "*un-English;*" yet one must not forget—firstly, that two great nations, separated by about 3600 miles of ocean, cannot long exist without, each for itself, developing differently, in some points, the language which was originally quite identical and common to both; and, secondly, that each form of development has an equal right to exist.—The *Anglo-Indian* words and the manifold contributions from the colonies—proper names in particular—have been the more willingly admitted as the present generation, and probably the coming one too, will have a great deal to do with what SCHILLER calls "*die Teilung der Erde.*"—*Scottish* words also, so far as they seem necessary for understanding SCOTT and BURNS, have found a place among the others.

* * *

By means of *appropriate signs* (†, ⸜, ⊡, ⊙, F, P, &c., see p. IX.) not only the *obsolete* (†) but also the *rarely used* (⸜) words and turns of speech, the purely *scientific* (⊡) and the *technical* (⊙) expressions, the *colloquial* terms (F), and such as belong to the *language of the uneducated* (P), are distinguished in the present work, just as in SACHS-VILLATTE.

Although even the most bulky general dictionary is by no means capable of containing all the terms to be found in special scientific and technical dictionaries, it has yet been our endeavour to incorporate the more important of such terms into our work, and to do this in such a manner that the uninitiated may be enabled to comprehend, while those familiar with the particular art or science may be led into the right track.

III. As to Copiousness of Vocabulary and the extent and relative *completeness* of the expositions under the separate headings (title-words), a comparison with most of the English national dictionaries will show that we—within the necessary limits of an international dictionary—are by no means inferior to them, nay, that in this respect we surpass them, one and all.* Yet we have de-

* "In none of the great civilised states does a uniform pronunciation everywhere exist. As in Germany the East Prussian, the Hanoverian, the Saxon, and the Swabian pronunciations differ, so also do those of Yorkshire, Kent, Wales, London, &c. And who shall decide which of these is to be regarded as alone correct? (Of course, the strong provincial peculiarities are not here taken into account.)"
(Prof. Dr. BRENNECKE in the *Neuphil. Centralblatt*, 1888.)

* Thus, for instance, from *A* to *Achæan* will be found in:

Muret	1671	words (title-words)
Murray	1468	" "
The Century Dictionary	1312	" "
Hunter	1220	" "
The Imperial Dictionary	942	" "
Flügel, 4. ed., 1890	809	" "
Lucas	721	" "

clined to follow the present fashion of book-making by inserting the scientific names of the rarest species in natural history—most of them purely Latin—for which neither the English nor the German language possesses an equivalent.

For large groups of rarely occurring scientific terms, closely connected in signification as well as in alphabetical order, we have occasionally given but a single word, taking it for granted that a reader who occupies himself with matters so far removed from the walks of every-day life, will find "a wink as good as a word," and be satisfied if, for instance, when seeking the adjective *alismaceous*, he finds only the substantive *alismaceæ*.

We are well aware of the difficult position in which the lexicographer stands, in face of the manifold wishes and demands of the most different classes of persons, and we adopt to the full what is said on this point at page IX. of the Preface to SACHS-VILLATTE's Dictionary:—

> "We must—once for all—renounce all hopes of being able to please everybody in this matter: One reader desires such words only as are current and generally recognised, another expects absolute completeness,—a third wishes to have the obsolete words banished, and all the neologisms inserted that can by any means be scraped together; he cannot bear the omission even of a word invented by some eccentric writer, though used only once by him, and never again by anybody else;—then comes a fourth and demands admission for all the words belonging to foreign languages, which occur in French authors.—Amidst this confusion of wishes and demands, we hope we have satisfied the requirements of the majority of our readers by testing every case of doubt about the reception or rejection of a word, with the question: '*Is there any likelihood that a reader will ever look for this word?*'"
>
> "Only when we felt compelled to answer this question with a decided '*No*,' have we rejected the word in question."

IV. A peculiar **Arrangement of the more extended Expositions** will be found in the separation of citations and explanatory examples from the acceptations and translations of the title-word. This arrangement is intended to spare the reader the trouble of perusing the whole of a *long* exposition when (as often happens) he only wants to cast a rapid glance at the *outline* or *skeleton* of it. For this purpose he should consult the *upper* section of the exposition, which replaces the table of contents in SACHS-VILLATTE (compare, for instance, the French verb *aller*).—Those who wish to know more, and, so to speak, scrutinise the *muscles* and *sinews* in the body of the word, or make themselves familiar with the phraseological examples and penetrate into the deep background of the word-picture, will find what they seek, referred to by the downward-pointing sign ↧, in the *latter part* of the exposition, to the right of the bead-line. Thus our book, in the longer expositions, does a double duty, that of a *compendious*, and that of a *comprehensive* dictionary.—As examples let us turn to the words *account, act,* &c.

The *possibility of quickly finding what is sought* we regard as an indispensable requirement. The present age, taking for its device, "Time is money," and hurrying on with all the speed of steam and electricity, has necessities and demands very different from those of past ages.

Whilst the Brothers GRIMM regarded their epoch-making Dictionary as a book to be thoughtfully read through, we at the present day, almost without exception, regard a dictionary as a mere *book of reference*. Prompt assistance is what we hope to find in it, and every arrangement contributing to this end is a saving of time and a gain. This consideration has induced us to deviate from the practice of previous lexicographers in two points:—1. we give the preference, in most cases, to alphabetical (in the body of our expositions also) over every other arrangement, and 2. we separate—*for the sake of ease in finding them*—things which would otherwise have been placed together.

V. Etymology (comp. p. XVI. 5). In the case of groups of words having a common origin and following in unbroken alphabetical order, we have been obliged to restrict ourselves to giving the etymon or etyma to only a single member of such a group. This procedure will not prevent those interested in etymology from readily finding what they want, and those who set less value on knowing the origin of a word will not miss the etyma in the often numerous derivatives, &c.

VI. To the **Government of Verbs and Adjectives** the greatest attention has been paid, whilst the *grammatical irregularities* or *peculiarities* and *cases of divided usage* are either referred for explanation to the *Detached Observations* on pp. XXV.—XXXII. (by the signs ①, ②, ③, &c.) or specially noticed.

For the gender of a large number of English words when employed in poetry, we are indebted to an important manuscript work of Prof. Dr. SANDERS.

VII. For **Synonyms** compare p. XVI. 8.

VIII. The **Homonyms** are given immediately after the re-spelled pronunciation of the homonymous word, whilst *title-words that are repeated, although spelled alike* (comp. p. XVI. 7), are kept in connection by small figures above the line (as: *accent*[1], *accent*[2]) and sometimes by special references.

IX. Antonyms, which often throw much light on the signification of a word, are added in parentheses.

X. Illustrative Quotations are given, as far as space permits, where the rare occurrence of a word or phrase seems to render a corroboration desirable.

XI. In the German part **Words of Foreign Origin** have been avoided wherever a purely German equivalent could be found.

XII. Proverbs and proverbial phrases have received the attention which is their due, and it has been our constant endeavour to attain to that prac-

tical instructiveness which has been commended as the most prominent feature of SACHS-VILLATTE's Dictionary, also in this its companion work. Therefore, should the advanced student be inclined to look on some of our explanations as superfluous, we beg him to consider that these may be of great value to the foreigner or to the man of small literary acquirements, whilst their presence causes no inconvenience to him who does not need them.

XIII. As regards the **Typographical and Interior Arrangement** of the work, we beg to refer the reader to the coloured leaves at the commencement of the book, with the urgent request that he will make himself acquainted with them, and *particularly with p. XVI.*

> *An hour spent in learning their contents will prove highly profitable as often as the book is to be consulted.*

We should have been glad to approach as nearly as possible to the beau-ideal of a dictionary, viz.—

> the greatest simplicity, no abbreviations, no special signs, no references, no "Detached Observations," everything in every article so given that one could — as in any ordinary book — without any special knowledge of the arrangement of the work, find at once whatever one might desire to know.

But what we had undertaken was to give, *twice over,* the vocabulary of the two richest languages of the modern world,—a task the performance of which, without the aid of contractions such as we have employed, would have expanded our work to tenfold its contemplated bulk.

We believe ourselves justified in claiming a certain degree of merit for the space-saving arrangements of our book and for its thorough-going succinctness. A thousand times did the wish steal over us to adopt an ampler style of composition, and to insert *more* than our space permitted—and how often did we feel that it is far easier to make a bulky than a handy volume! What is not to be found in our pages, what we have been compelled to strike out, has often caused us more labour than what we have retained.

XIV. The **Sources** from which we have drawn our information are partly given on pp. XVII.—XIX. As to the excellent *Supplement-Lexikon* of Prof. Dr. HOPPE, we have been unable to do more than skim its surface. To descend into its depths was impossible, on account of the far more extensive field over which we were to range, and the limited space at our disposal.

For a more profound study of English and American manners and customs, with a view to the better understanding of certain locutions bearing on them, for *phraseological peculiarities,* illustrative quotations, &c., &c., HOPPE's Work is as valuable a supplement to the present Lexicon as it is, and will probably ever continue to be, to every English-German dictionary without exception.

The warm pulse of the *Living Present* must, however, be regarded as our *immediate* and *principal source.* In the great centres of English, American, and German life — in London, New York, Berlin, &c. — literary friends of all three nationalities have worked together, correcting the proof-sheets, supplying what was deficient, improving what seemed capable of improvement, — not out of books, but out of their own living experience and practical acquaintance with things as they actually exist.

The by no means inconsiderable sacrifices made to obtain this addition to our working staff will be richly repaid, should our work find recognition as being not merely one lexicon *more,* not merely a compilation from other books, not only a dictionary of book-language, but a fairly faithful mirror of the *modern spoken language,* in the spirit of MARTIN LUTHER, where he says:—

> "... For one must not ask the letters of the Latin tongue how German is to be spoken, as these asses do, but one must inquire of the mother in her own home, the children in the streets, the plain man at market, one must mark how they speak, and interpret accordingly." (LUTHER: *On Interpreting.*)

XV. A work, like the present one, compiled for the general public, and consequently intended for the use of all classes of society, the man of science no less than the man of the people, could not dispense with the united exertions of the many collaborators to whom we have referred.* When our heavy task is completed, it will be a pleasing duty to mention by name all those who have aided us with advice and co-operation in our difficult undertaking, and to pay them the tribute of well-earned thanks. We likewise thank in advance those who come to our aid during the printing of our work, and with our thanks we associate the wish that the book may, as far as is possible for a work of human origin, fulfil the grand end for which it was written,—

> To serve the great Anglo-Germanic family of nations, branches of which are now established in all parts of the world, as a practical means of mutually comprehending each other.

* * *

In conclusion, the undersigned must here, publicly and with all his heart, thank his esteemed friend, the Publisher, who has brought to bear all his practical experience, and all his well-tried, indefatigable assiduity, to render the book as perfect as it can well be made. May he be indemnified by a just appreciation and a favourable reception for all that he has already sacrificed, and is still sacrificing, in his zeal for the diffusion of intelligence and the approximation of kindred nations.

* ☞ The second or German-English part of this work has been entrusted to Professor Dr. DANIEL SANDERS, and its arrangement will be, as far as possible, uniform with that of the present English-German part.

B. Erklärung der bildlichen Zeichen ꝛc.

	(Kein Zeichen)	Umgangs- und Schriftsprache.
F	(Buchstabe F)	familiä'r, vertraulich; nachlässige Sprechweise.
P	(Buchstabe P)	populä'r; Sprache des ungebildeten Volkes.
⚲	(Galgen)	Gauner- und Diebessprache.
☄	(Komet)	selten, wenig gebräuchlich.
†	(Kreuz)	veraltet (bei Pers.-Namen für gestorben).
*	(Stern)	Neologi'smus, neues Wort (bei Personen-Namen für geboren).
	(Buch)	wissenschaftlich.
	(Blume)	Pflanzenkunde, Pflanze.
	(Zahnrad)	technisch, Handwerks-Ausdruck.
	(Hämmer)	den Bergbau betreffend.
	(Schwerter)	militärisch.
	(Anker)	Mari'ne, Schiffahrt, Schiffersprache.
	(Geldstück)	Handel, kaufmännisch.
	(Posthorn)	Post-, Fernsprechwesen, Telegraphie.
	(Locomotive)	Eisenbahn.
	(Note)	Musi'k.
	(Rechteck)	Freimaurerei.
+++	(drei Kreuze)	unrichtig, regelwidrig, falsch.
	(Grenzpfahl)	aus dem Englischen ins Deutsche übergegangen.

Unmittelbar hinter dem **fettgedruckten** Titelworte stehend, beziehen sich diese Zeichen auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Steht das Zeichen nur hinter einer einzelnen Nummer, so hat es nur für den betr. Abschnitt des Artikels Geltung. Bei einem einzelnen Satze od. Worte stehend, gilt d. Zeichen nur für dsn, bzw. dieses.

①, ② ꝛc. (Ziffern in einem Kreise) verweisen auf die S. XXV ꝛc. stehenden „Abgesonderten Bemerkungen".

□ (Quadrat) bei einem Adjektiv oder Partizip bedeutet, daß von ihm ein Adverb regelmäßig durch Anhängung von ...ly bzw. durch Verwandlung von ...le in ...ly gebildet wird; zB.:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Pfeil) zeigt an, daß unten, am Fuße des Artikels, noch Beispiele folgen, welche die hinter der arabischen Ziffer aufgezählte(n) Übersetzung(en) erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben stehenden Bedeutungen und die Nummern der zugehörigen, unten folgenden Beispiele stimmen miteinander überein.

⁞ (Rundstab-Leiste) steht links von den soeben erwähnten Beispielen, um diese als solche zu kennzeichnen und für das Auge von dem übrigen abzuheben.

~ (Wiederholungszeichen) vertritt, behufs Raumersparnis: 1. das zu Anfang eines Artikels stehende fettgedruckte Wort, den **Titelkopf**, oder: 2. vom Titelkopfe des Artikels, bzw. des vorangehenden Art. alles, was in **gerader** (nicht in *Kursiv-*) Schrift gedruckt ist; zB.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Hier vertritt ~ den ganzen Titelkopf).

army Heer *n*; *pl.* ~**les** (= armies)
(Hier vertritt ~ nur den gerade gedruckten Teil des Titelkopfes).

accommodation-*bill* (ä-kŏm-ᵈᵃᵗ-dē'-shᵉn-bĭl)
~**-ladder** (~-lăd-ᵉʳ) = accommodation-ladder
(Hier vertritt ~ den in gerader Schrift gedruckten Teil des vorangehenden Titelkopfes).

3. vertritt ~ in der Aussprache-Angabe die Aussprache des mit vollständiger Ausspr.-Angabe vorangehenden Titelkopfes, soweit sie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

abate (ä-bē't)
abatement (~-mᵉnt) = ä-bē't-mᵉnt;
abruptly (ä-brŭ'pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ä-brŭ'pt-nᵉß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenso.

[ ] (eckige Klammern) schließen die etymologischen Angaben ein.

( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweise, d. h. der eingeklammerte Teil kann ausgelassen werden; zB.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweise) oder labor (amerikan. Schreibweise).

; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.

&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und so weiter, und andere.

☞ **Die zur Angabe der Aussprache dienenden Zeichen sind Seite X erklärt.**

B. Explanation of Conventional Signs, &c.

	(No sign)	common literary and conventional style
F	(Letter F)	familiar; unconstrained.
P	(Letter P)	language of the (uneducated) people.
⚲	(Gallows)	lang. of the criminal classes.
☄	(Comet)	rare; little used.
†	(Cross)	obsolete (with names of persons = died).
*	(Star)	neologism, new word (with names of persons = born).
	(Book)	scientific (not conversational).
	(Flower)	botanical; plant.
	(Cog-wheel)	machinery; engineering.
	(Crossed hammers)	mining term.
	(Crossed swords)	military term.
	(Anchor)	sea term; slang of sailors or watermen.
	(Coin)	commercial, business term.
	(Post-horn)	postal, telegraphic, telephonic.
	(Locomotive)	railway term.
	(Quaver)	musical term.
	(Rectangle)	masonic term.
+++	(Three crosses)	wrong; given under protest.
	(Boundary post)	has passed over from English into German.

Placed immediately after the **heavy-type** title-word or heading, these signs refer to all the significations of the title-word. If the sign stands only after one of the numbers, it applies only to that particular section of the article. The sign which is attached to a particular phrase or word, applies only to such phrase or word.

①, ②, &c. (Numbers within a circle) refer to the "Detached Observations" given on page XXV, &c.

□ (Square) after an adjective or participle, means that from it an adverb may be formed *regularly* by adding ...ly, or by changing ...le into ...ly, as:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* and *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.

↧ (Arrow) announces that *below*, at the foot of the article, examples are given to elucidate or amplify the translation or translations given after the Arabic numeral. The numbers of these significations, as given in the first part of an article, agree with those of the examples given in the latter part of the same article.

⁞ (Bead-line) is placed to the left of the above-mentioned examples, to mark them as such, and visibly to detach them from the rest of the article.

~ (Mark of repetition) replaces, in order to economise space: 1. The complete heavy-type title-word, **the word under treatment**; and 2. as much of the word under treatment or, where this has a ~, as much of the **foregoing** heavy-type title-word as appears in **Roman** (not *Italic*) letters; e.g.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Here ~ replaces the *whole* title-word).

army Heer *n*; *pl.* ~**les** (= armies)
(Here ~ replaces the Roman letters *arm* of the title-word).

accommodation-*bill* (ä-kŏm-ᵈᵃᵗ-dē'-shᵉn-bĭl)
~**-ladder** (~-lăd-ᵉʳ) = accommodation-ladder
(Here ~ replaces that part of the *foregoing* title-word which is printed in Roman type).

3. in the *respelt pronunciations* ~ replaces as much of the complete respelling of the foregoing title-word as remains unaltered in the following one; for example:

abate (ä-bē't)
abatement (~-mᵉnt) = ä-bē't-mᵉnt;
abruptly (ä-brŭ'pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ä-brŭ'pt-nᵉß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.

[ ] (Square brackets) inclose the *etymological* explanations.

( ) (Curved brackets) letters placed between curved brackets may be omitted, as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).

; (Semicolon) end of a given signification; new signification.

&c. (Et cætera) and so on, and others.

☞ **The signs employed in respelling for pronunciation are explained on page X.**

C. Das Toussaint-Langenscheidt'sche* System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für englische Laute, welche den betreffenden deutschen Schriftzeichen im allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, s, ß, sch, t, w: „Blatt, Dorf, fein, Guß, heil, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein".

Lateinische Schrift: für englische Laute, welche sich nicht durch deutsche Schrift darstellen lassen: a, ŏ, w, G, ꝛc. [vgl. III.].

Kursivschrift: für die Laute *th* und *dh* [III. 23, 24].

Kleinere, hochstehende Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale, bzw. Halbvokale (ᵃ, ᵉ, ᵒ, ᵘ, ᵃᵘ, ᵉᵃ, ᵒᵃ, ᵘᵃ, ᵢ, ꝛc.); für das abgeschwächte sch (ˢᶜʰ) und für das abgeschwächte und für das auslautende, meist verschwindende r (ʳ) [vgl. III. 7, 5, 12, 10, 13, 19, 21, 25, 26]:

about (ᵃ-baʊ̄ʳt),
desire (dᵉˢ-faɪ̄ʳ),
daily (dēʳ-lᵉ),
onion (ŏʳn-ⱼᵉˢn),
agriculture (ăʳg-nᵉˢ-kŏl-tˢᶜʰᵉʳ).

II. Allgemeine Aussprache-Zeichen.

˘ (Kürzezeichen) für kurze Vokale: Bild, Bücht.

¯ (Längezeichen) für lange Vokale: Lilie, Buch.

´ (Betonungszeichen) giebt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Ge'bet mir das Gebe'tbuch; intensive (in-tēʳn-ßiw).

″ (Haupt-Accent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ″, wo ´ nicht ausreichend, den Haupt-Accent: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ᵉˢ-dē″-schᵘn-rē´l-wē).

⁀ (Bogen) steht: a) über Vokalen, welche zu einem Diphthong verschmelzen: house (haʊ̄ß), boy (bŏ̄i); b) über Vokalen, welche, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: vizier (wi´f-ᵉᵃᵢʳ), fiftieth (fi´f-tᵉᵃᵢʳth).

- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-" nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprache-Zeichen, welche einer besonderen Erklärung bedürfen.*

	Zeichen. lang	Zeichen. kurz	Wert des Zeichens.	Beispiele.
			a) Vokale:	
1	ā		reines langes ā, wie in „Vater, kam, Schwan"	*far* (fāʳ) *father* (fā´-*dh*ᵉʳ)
2	a		halblanger, zw. ā u. ă schwebender Laut (in Süd-England meist durch ā, in Nord-England u. Amerika durch ă ersetzt)	*a*ss (aß) *l*ast (laßt)
3	ă̄		langer, zwischen ā und ŏ schwebender Laut	*f*all (fă̄l) *n*ought (nă̄t)
4	ē		langes e (nach i auslautend), fast ēᵢ	*d*ate (dēt)
		ĕ	kurzes e	*b*ed (bĕd)
5		ĭ	zwischen ĕ und ĭ, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn"	*b*elow (bᵉˢ-lŏʳ) *f*ishes (fi´sch-ᵉˢ)
		e	derselbe Laut, etwas weniger kurz, — fast wie kurzes ĭ, als Auslaut	*d*aily (dēʳ-lᵉ)
6		ă	kurzer, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	*f*at (făt) *m*an (măn)
7		ᵃ	derselbe Laut, schwächer und tonlos	*a*bout (ᵃ-baʊ̄ʳt)
8	ă̄		langes ă in „Bär"; im Englischen nur vor r	*b*are (bă̄ʳ) *p*air (pă̄ʳ)
9	ī		langes ī, wie in „ihn", fast īᵢ	*m*eal (mīl) *b*eer (bīʳ)
		ĭ	kurzes ĭ wie i in „in"	*b*ig (bĭg)
10	ō		langes ō, wie in „Sohn", nach u auslautend, fast ōᵘ	*n*ote (nōt)
		ŏ	kurzes, schwaches o	*o*bey (ᵒ-bē″)
11	ō		nur vor r; dem Laut ă fast gleich	*o*r (ōʳ)
		ŏ	kurzes o, etwas offener als in „Volk"	*n*ot (nŏt)
12	ō		ein zwischen ă und ŏ liegender Laut; nur vor r	*w*ord (wōʳd) *g*irl (gōʳl)
		ᵘ	ähnlicher Laut, viel schwächer, tonlos und dumpf; mit folgendem r wie ...er in „Bauer, Butter"	*n*ation (nē″-schᵘn) *b*utter (bŏ″t-ᵘʳ)
		ŏ	ähnlich dem vorigen, kurz, fast wie a in „Ratte"	*b*ut (bŏt, fast băt)
13	ū		langes ū, wie in „Buch"	*f*ool (fūl) *p*oor (pūʳ)
		ŭ	kurzes ŭ, wie in „Bucht"	*f*ull (fŭl)
		ŭ	der vorige Laut, schwächer	*v*alue (wă´l-ⱼŭ)

	Zeichen	Wert des Zeichens.	Beispiele.
		b) Diphthongen:	
14	aī	fast wie in „Mai"	*I* (aī) *l*ie (laī)
15	ŏī	aus den Elementen ŏ und ĭ bestehend	*v*oice (wŏīß) *b*oy (bŏī)
16	aʊ̄	fast wie in „Haus"	*h*ouse (haʊ̄ß) *o*ur (aʊ̄ʳ)
		c) Halbvokale:	
17	w	schwaches, kurzes, sich eng an den folgenden Vokal anschließendes ŭ	*w*ill (wĭl)
18	hw	derselbe Laut, aspiriert (wie er in Schottland, Nord-England, Irland und Amerika zu hören)	*w*hen (hwĕn) *w*heel (hwīl)
19	ⱼ	schwacher Laut des i in „Antonie, Indien"	*o*nion (ŏʳn-ⱼᵉˢn) *fil*ial (fi´l-ⱼᵉˢl)
		d) Konsonanten:	
20	r	vor Vokalen, mit der Zungenspitze hervorgebrachter Laut	*r*ose (rōz) *p*ride (praī d)
21	ʳ	ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	*c*ar (kāʳ) *g*irl (gōʳl) *a*cre (ē´-kᵉʳ) *b*utter (bŏ´t-ᵘʳ)
22	G	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in Gendarme oder dem J in Jean, ꝛc. (stimmhaftes sch)	*a*zure (ē´-Gᵉʳ) *J*ew (dGū) *l*arge (lāʳdG)
23	*th*	im Deutschen nicht vorhandener stimmloser Laut	*th*in (*th*ĭn) *b*ath (bă̄*th*)
24	*dh*	im Deutschen nicht vorhandener stimmhafter Laut	*th*ine (*dh*aī n)
25	nᵍ	guttural-nasal, wie in „fangen, singen"	*s*ing (ßĭnᵍ) *s*inger (ßĭ´nᵍ-ᵉʳ) *d*runk (drŏnᵍk)
26	sch	zurücktretendes, abgeschwächtes, gemildertes „sch", bald sich dem i, bald d. G nähernd	*n*ature (nē´-tˢᶜʰᵉʳ) *m*utual (...tˢᶜʰŭ.ⱼl)

* Ausführlicheres über diese Aussprache-Zeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dale-Lloyd-Langenscheidtschen »Original-Unterrichts-Briefe«, Berlin, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

IV. Nicht-englische Aussprache-Zeichen,

welche bisweilen zur Bezeichnung der Aussprache von Fremdwörtern ꝛc. vorkommen.

ă: kurzes a wie in Satz, Kassel.
ą, ã, ą, ą̈: franz. Nasallaute: enfant (ąn-fąʳ), faim (fą̃), bon (bą), un (ą̃).
ē, e, ĕ: (nicht nach i auslautendes) e (das franz. é fermé): See (fē).
ü = dem deutschen ü in Hüne, Bücher.
ch (undurchstrichenes ch) der Ich-Laut: mich, Blech.
ch (durchstrichenes ch) der Ach-Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, ö, ü, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid	(bĭd)	fool	(fūl)
calm	(kām)	lie	(lāĭ).

The Roman characters (a, e, ŏ, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

but	(bŏt)
India	(ĭ′n-dĭa)
reformation	(rĕf-ᵊr-mē′-ſchᵊn)
there	(*dh*ā˜ᵉ)
weight	(wēt).

The small raised characters (ᵃ, ᵉ, ᵢ, ᵉ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment	(ᵃ-bă′n-dᵊn-mĕnt)
population	(pŏp-ᵢᵃ-lē′-ſchᵊn).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bĭld, Bŭch.

¯ (Sign of length) for long vowels: Līlie, Būch.

′ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Ge′bet mir d. Gebe′tbuch; he obje′cts to these o′bjects.

″ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ′ would be insufficient, ″ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (ᵃ-tŏm-ᵉ-dē″-ſchᵊn-rāē′l-wē).

‿ (Link) is placed: **a)** above vowels which coalesce into a diphthong: *hou*se (hau‿ſ), b*oy* (bŏĭ); **b)** above vowels which, although parted by a syllable-stroke (·), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: vizier (wĭ′ſ-ᵢᵉ·ᵉr), fiftieth (fĭ′ſ-tᵢᵉ·ᵉth).

- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognises as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

ā (long) as in *a*lms (āmſ), *f*ar (fāᵉ), *a*unt (ānt), h*ea*rt (hāᵉt).

a (half-long, often = ā or ă) as in *g*rass (gaaß), *a*ss (aß), c*a*stle (kaßl).

ă (long) as in t*a*lk (kăk), n*ou*ght (năt), Ch*au*cer (tſchăᵉ′-ßᵊr).

ă (short) as in h*a*t (hăt), c*a*t (kăt), f*a*mily (fă′m-ᵉ-lᵉ).

ă (still shorter than ă) as in *a*gain (ᵃ-gē′n), *a*bout (ᵃ-bau‿t).

ä (long, only before r) as in h*a*re (häᵉ), h*ai*r (häᵉ), w*ea*r (wäᵉ).

ai as in adv*i*se (ăd-wai′ſ), m*i*ce (maiß), s*y*phon (ßai′-fᵊn).

au „ „ b*ou*gh (bau), h*ou*se (hauß), h*ow* (hau).

ă (short) as in Satz (ſătß), Kaſſel (kă′ß-ᵊl).[2]

ą,

d, ą, ą̈ (French nasal sounds) as in b*an* (bą), b*ain* (bą), *on* (ą), *un* (ą̈).[2]

b as in *b*y (bai), *b*orn (bōᵉn).

ch (uncrossed) as in ich (ich), Blech (blech).[2]

ch (crossed) „ „ ach (ach), Buche (bū′-chᵉ), ſchott. lo*ch* (loch).[2]

d as in *d*own (daun), bi*d* (bĭd), ma*d*e (mēd).

dh (sonant) as in *th*ere (*dh*äᵉ), *th*ine (*dh*ain), *th*an (*dh*ăn).

ē (long) as in f*a*te (fēt), c*a*me (kēm), b*ai*t (bēt).

ĕ (short) as in p*e*n (pĕn), m*a*ny (mĕ′n-ᵉ), b*u*ry (bĕ′a-ᵉ), fr*ie*nd (fraĕnd).

ᵢ (a fainter, unaccented ĕ) as in b*e*gin (bᵊ-gĭ′n).

ᵉ (a little longer than ᵢ, almost like ĭ, at the end of words with two or more syllables) as in lonel*y* (lō′n-lᵉ), hon*ey* (hŏ′n-ᵉ), Macaula*y* (mᵃ-kă′-lᵉ).

ē ᵉ ĕ (without the finish in ĭ) as in Schnee (ſchnē), ferm*é* (fär-mē′).[2]

f as in *f*ind (faind), thie*f* (*th*īf), philoso*ph*y (fᵢ-lŏ′ß-ᵉ-fᵉ).

g „ „ *G*od (gŏd), do*g* (dŏg), *g*host (gōßt).

G „ „ eva*si*on (ᵉ-wē′-Gᵊn), a*z*ure (ē′-Gᵊr).

dG „ „ lo*dg*e (lŏdG), pi*g*eon (pĭ′dG-ᵊn), *j*ump (dGŏmp).

h „ „ *h*en (hĕn), *h*orse (hōᵉß).

hw (w aspirated) as in *wh*en (hwĕn), *wh*ere (hwäᵉ).

ī (long) as in f*ea*r (fīᵉ), b*ie*r (bīᵉ), p*ee*r (pīᵉ), mach*i*ne (mᵃ-ſchī′n).

ĭ (short) „ „ p*i*n (pĭn), *i*f (ĭf), pr*e*tty (pă′t-ᵉ), n*y*mph (nĭmf), b*u*sy (bĭ′ſ-ᵉ).

j as in *y*ear (jīᵉ), *hu*morous (jū′-mᵊ-nŏß), c*u*re (kjūᵉ).

i „ „ min*i*on (mĭ′n-ᵢᵊn), fil*i*al (fĭ′l-ᵢᵊl).

k „ „ *k*ind (kaind), *c*lean (klīn), *Ch*rist (kraiß).

kß „ „ fi*x* (fĭkß), wa*x* (wăkß), sti*cks* (ßtĭkß).

kw as in ac*qu*aint (ᵃ-kwē′nt), *ch*oir (kwaiᵉ).

l „ „ *l*ord (lōᵉd), *l*ame (lēm).

m „ „ *m*ouse (mau‿ß), di*m* (dĭm).

n „ „ *n*orth (nōᵉth), *n*othing (nŏ′*th*-ĭnᵊ).

nᵊ „ „ si*ng*ing (ßĭ′nᵊ-ĭnᵊ), pi*nk* (pĭnᵊk).

ō (long) as in n*o* (nō), b*oa*t (bōt).

ᵊ (short and unaccented) as in *o*bey (ᵊ-bē′), z*oo*logy (ſᵊ-ŏ′l-ᵊ-dGᵉ).

ŏ (short) as in n*o*t (nŏt), wh*a*t (hwŏt), kn*ow*ledge (nŏ′l-ᵊdG).

ô (the long sound of ŏ, only before r) as in h*o*rse (hôᵉß).

ŏ (short, English sound of u) as in b*u*t (bŏt), d*oe*s (dŏſ), tw*o*pence (tŏ′p-ᵊnß), bl*oo*d (blŏd).

ō̄ (long, only before r) as in w*or*ld (wō̄ᵉld), f*ir*st (fō̄ᵉßt), b*ur*st (bō̄ᵉßt).

ᵊ (still shorter than ŏ, and unaccented) as in nat*i*on (nē′-ſchᵊn), man*ne*r (mă′n-ᵊᵉ).

ŏĭ as in t*oi*l (tŏĭl), b*oy* (bŏĭ).

p „ „ *p*ill (pĭl), *p*ump (pŏmp).

R (before the vowel of a syllable) as in *pr*ide (pRaid), *r*oad (RŏD).

ᵉ (after the vowel of a syllable) as in fa*r* (fāᵉ), he*r* (hōᵉ), bi*r*d (bōᵉd).

ſ (sonant) as in *s* (ĭſ), pre*s*ent (prĕ′ſ-ᵊnt).

ſch as in *sh*ine (ſchain), mi*s*sion (mĭ′ſch-ᵊn), ma*ch*ine (mᵃ-ſchī′n), *s*ugar (ſchū′g-ᵊᵉ).

ſch as in na*t*ure (nē′-tſchᵊᵉ), mu*t*ual (mjū′-tſchᵊᵉl).

ß (surd) as in *s*ong (ßŏnᵊ), bli*ss* (blĭß), advi*c*e (ăd-wai′ß).

ßp as in *sp*ring (ßpaĭnᵊ), wa*sp* (wŏßp).

ßt „ „ *st*ring (ßtaĭnᵊ), *st*one (ßtōn).

t „ „ *t*urtle (tōᵉtl).

th (surd) as in *th*ing (*th*ĭnᵊ), *th*orn (*th*ôᵉn).

tſch as in pi*tch* (pĭtſch), mu*ch* (mŏtſch).

tß „ „ ca*ts* (kătß).

ū (long) as in f*oo*l (fūl), mo*o*ve (mūw), pr*u*ne (praūn), y*ou* (jū).

ŭ (short) „ „ t*oo*k (tŭk), f*u*ll (fŭl), wolf (wŭlf), c*ou*ld (kŭd).

ᵊ (short) as in gran*u*lation (gRăn-ᵢᵊ-lē′-ſchᵊn).

ü as in Hünc (hü′-nᵊ), Bücher (bü′-chᵊᵉ).[2]

w as in *v*oice (wŏĭß), *v*iew (wjū).

w as in *w*ing (wĭnᵊ), *w*as (wŏſ).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1st letter of the 35th or any later edition of VAN DALEN-LLOYD-LANGENSCHEIDT's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: LANGENSCHEIDT, Berlin.

[2] Sounds not occurring in English or fully anglicised words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: Allgemein bekannte oder sich aus dem Zusammenhange von selbst ergebende Abkürzungen sind hier nicht aufgeführt.

Preliminary Observation: Abbreviations universally known, and such as are sufficiently explained by the context, are not given here.

A.

a. ..... auch, also (ä̆ˈl-ßō).
a. ..... adjective (ä̆ˈd-ǤĭK-tĭw) Aˈdjektiv, Eigenschaftswort.
abbr. ..... abbreviation (ä-brĭ-wĭēˈ-shᵘn) Abkürzung.
acc. ..... accusative case (ä-kjūˈ-zä-tĭw kēß) Aˈkkusativ.
act. ..... active (ä̆ˈk-tĭw) Aˈktiv, Thätigkeitsform.
AD. ..... Addison (ä̆ˈd-ᵘ-ßᵘn; Schriftsteller u. Gelehrter, 1672–1719).
a/d. ..... altholochdeutsch, Old High German (ōld hāī dǤōᵛˈ-mᵘn).
adv. ..... adverb (ä̆ˈd-wōᵛb) Adveˈrb, Umstandswort.
a/e. ..... altenglisch, Old English (ōld ĭˈngˡ-glĭsh) [bis 1150].
a/f. ..... altfranzösisch, Old French (ōld frĕnsh).
agr. ..... agriculture (ä̆ˈg-rᵘ-kŭl-tĭshᵘr) Ackerbau.
agſ. ..... angelsächsisch, Anglo-Saxon (ängˡ-glᵘ-ßä̆ˈk-ßᵘn).
allg. ..... allgemein, commonly (kŏˈm-ᵘn-lᵉ).
Alt. ..... Altertum, antiquity (ängˡ-tĭˈk-wᵘ-tᵉ).
Am. ..... Americanism (ä-mĕˈrᵃ-ᵘ-kä-nĭsm) nur in Amerika gebräuchlicher Ausdruck.
anat. ..... anatomy (ä-nä̆ˈt-ᵘ-mᵉ) Anatomie.
ant. ..... antonym (ä̆ˈn-tᵘ-nĭm) Antonyˈm (entgegengesetzter Begriff, Gegensatz; zB.: groß — klein; eng — weit rc.).
Ap.G. ..... Apostelgeschichte, the Acts of the Apostles (äftß ᵘw *dhī* ä-pŏˈßlſ).
ar. ..... araˈbisch, Arabic (ä̆ˈrᵃ-ä-bĭk).
arch. ..... architecture (ä-ᵛˈ-kᵘ-tĭk-tĭshᵘr) Baukunst.
arith. ..... arithmetic (ä-rĭˈ*th*-mᵘ-tĭk) Rechenkunst.
art. ..... article (ä-ᵛˈ-tĭkl) Artiˈkel, Geschlechtswort.
artill. ..... artillery (ä-ᵛˈl-ᵘ-rᵉ) Aˈrtillerie.
ast. ..... astronomy (ä-ßtrŏˈn-ᵘ-mᵉ) Astronomie.
astrol. ..... astrology (ä-ßtrŏˈl-ᵘ-dǤᵉ) Astrologie.
Aussp. ..... Aussprache, pronunciation (prᵘ-nŏn-ßᵘ-ē-shᵘn).
Austr. ..... Australien, Australia (ä-ßtrē-lja).
aux. ..... auxiliary (ä-gzĭˈl-ᵘ-rᵉ) Hilfs-...; zB. auxiliary verb Hilfszeitwort.

B.

b. ..... bei(m).
BAR. ..... Barrère (bä̆-rä̆ˈr), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ä dĭˈk-shᵘ-nᵘ-rᵉ ᵘw ßlängˡ, dǤäᵛˈ-gᵘn ä̆nd känt).
BAT. ..... Bartlett (bäᵛˈt-lᵗt), *Dictionary of Americanisms* (dĭˈk-shᵘ-nᵘ-rᵉ ᵘw ä-mĕˈrᵃ-ᵘ-kä-nĭsmſ).
BC. ..... Bacon (bēkn; Philosoph, 1561–1626).
Bedfsh. ... Bedfordshire (bĕˈd-fᵘᵗᵘd-shᵘr; engl. Grafschaft).
Berksh. ... Berkshire (bōᵛˈt-shᵘr; englische Grafschaft).
bibl. ..... biblical (bĭˈb-lᵘ-lᵘl) biblisch.
bisw. ..... bisweilen, sometimes (ßŏˈm-tāīmſ).
B.J. ..... Ben Jonson (bĕn dǤŏˈnßn; Drama'tiker, 1574–1637).
BM. ..... Baumann, *Londinismen.*
Bn. ..... Beiname, surname (ßōᵛˈ-nēm).
b.s. ..... bad sense (bäd ßĕnß) in schlechtem Sinne; Gegensatz hiervon: *g.s.* = good (güd) sense in gutem Sinne.
bſd. ..... besonder(s), particular(ly) (pä-tĭˈk-jū-lᵘr, pä-tĭˈk-jū-lᵘr-lᵉ).
bſſ. ..... besser, better (bĕˈt-ᵘr).
BT.H. ..... Butler (bŏˈt-lᵘr; Dichter, 1612–1680), *Hudibras* (hjūˈ-dᵘ-bräß), satirisches Heldengedicht von Butler.
BU. ..... Bulwer (bŭˈl-wᵘᵛr; Romandichter, 1805–1873).
Bucksh. ... Buckinghamshire (bŏˈk-ĭnᵍ-häm-shᵘr; engl. Grafschaft).
burl. ..... burlesque (bᵘᵛr-lĕˈßk) burleˈsk, niedrig-komisch.
BY. ..... Byron (bäīˈrᵃ-nᵘn; Dichter, 1788–1824).
bz. ..... bezeichnet, denotes (dᵘ-nōˈtß).
bzw. ..... beziehungsweise, respectively (rᵘ-ßpĕˈk-tĭw-lᵉ).

C.

Cam. ..... Cambridge (kāˈm-brĭdǤ; englische Universitätsstadt).
cant ..... cant phrase (känt frēſ) Kunstsprache einer besonderen Berufsklasse bzw. Zunft.
carp. ..... carpentry (kä-ᵛˈ-pᵘn-trᵉ) Zimmerhandwerk.
Cath. ..... Catholic (kä̆ˈ*th*-ᵘ-lĭk) kathoˈlisch.
CH. ..... Chaucer (tshä̆ˈ-ßᵘr; Dichter, 1340–1400).
Chesh. .... Cheshire (tshĕˈsh-ᵘr; englische Grafschaft).
chin. ..... chineˈsisch, Chinese (tshäīˈ-nīˈſ).
chm. ..... chemistry (kĕˈm-ᵘ-ßtrᵉ) Chemie.
chron. ..... chronology (krᵘ-nŏˈl-ᵘ-dǤᵉ) Chronologie.
cj. ..... conjunction (kᵘn-dǤŏˈngˡk-shᵘn) Bindewort.
CL. ..... Carlyle (kä-ˈläīˈl; Geschichtschreiber, 1795–1881).
co. ..... comic, comical (kŏˈm-ĭk, kŏˈm-ᵘ-kᵘl) komisch, scherzhaft.
coll. ..... collectively (kᵘ-lĕˈk-tĭw-lᵉ) kolleˈktiv.
comp. .... comparative (kᵘm-pä̆ˈrᵃ-ä-tĭw) Koˈmparativ.
cond. ..... conditional (kᵘn-dĭˈsh-ᵘ-nᵘl) Konditioˈnal.
cons. ..... consonant (kŏˈn-ßᵘ-nᵘnt) Konsoˈnant.
contp. .... contemptuously (kᵘn-tĕˈm-tshüᵘß-lᵉ) verächtlich.
COO. ..... Cooley (kūˈ-lᵉ), *Dict. of the English Language* (dĭˈk-shᵘ-nᵘ-rᵉ ᵘw *dhī* ĭˈngˡ-glĭsh läˈngˡ-gwᵘdǤ).
Cornw. .... Cornwall (kōᵛˈn-wäl; englische Grafschaft).
corr. ..... corrupt (kᵘ-rŏˈpt) verderbt.
cryst. .... crystallography (kraĭß-tä-lŏˈg-rä-fᵉ) Krystallographie.
CT.D. ..... *The Century Dictionary* (ßĕˈn-tĭü-rᵉ dĭˈk-shᵘ-nᵘ-rᵉ).
Cumb. .... Cumberland (kŏˈm-bᵘr-länd; englische Grafschaft).

D.

d. ..... der, die, das, des, den, dem, the, of the, to the.
d. ..... penny (pĕˈn-ᵉ) [vom lat. denarius] englischer Pfennig.
dat. ..... dative case (dē-tĭw kēß) Daˈtiv.
Derbsh. .... Derbyshire (dōᵛˈ-bᵘ-shᵘr od. dāᵛˈ~; englische Grafschaft).
Devonsh. ... Devonshire (dĕˈw-ᵘn-shᵘr; englische Grafschaft).
Df. ..... Dorf, village (wĭˈl-ᵘdǤ).
dft. ..... defective (dᵘ-fĕˈk-tĭw) mangelhaft, nicht vollständig.
DI. ..... Dickens (dĭˈk-ᵘnſ; Schriftsteller, 1812–1870).
dim. ..... diminutive (dᵘ-mĭˈn-ĭü-tĭw) Diminutiˈvum, Verkleinerungswort.
dipl. ..... diplomatic (dĭp-lᵘ-mä̆ˈt-ĭk) diplomaˈtisch.
do. ..... ditto (dĭˈt-ō) desgleichen.
Dorsetsh. .. Dorsetshire (dōᵛˈ-ßᵘt-shᵘr; englische Grafschaft).
DR. ..... Dryden (draīdn; Dichter, 1631–1700).
ds ..... dieses, this (*dh*ĭß).
dse, dsr .... diese(r), this (*dh*ĭß), these (*dh*īſ) rc.
dtsch ..... deutsch, German (dǤōᵛˈ-mᵘn).
Dur. ..... Durham (dŏˈrᵃ-ᵘm; englische Grafschaft).

E.

e. ..... ein, a, an (ē oder ă, ăn, ĕn).

ea. ..... einander, one another (wŏn ă-nŏr *dh*-ĕr), each other (itsch ŏr *dh*-ĕr).

eccl. ..... ecclesiastical (ĕ-klī-ſĕ-ăr-ĕ-t-ĕl) kirchlich, geistlich.

eccl.hist. ... ecclesiastical history (ĕ-klī-ſĕ-ăr-ĕ-t-ĕl hĭr-ĕ-tĕ-rĕ) Kirchengeschichte.

e-e ..... eine, a, an (ē oder ă, ăn, ĕn).

e.g. ..... exempli gratia (ĕ-gſē'm-plăt grā'-ſchĕ-a) zum Beispiel (= for instance).

ehm. ..... ehemals, in former times (in fō'r-mĕr tăi'mſ).

elect. ..... electricity (ĕl-ĕ-t-trĭr-ĕ-t-ĕ) Elektrizität.

ell. ..... elliptical(ly) (ĕ-lĭr-p-tĕ-tĕl, ĕ-lĭr-p-tĕ-t-ĕ-lĕ) elli'ptisch.

e-m ..... einem, to a [an] (tū ă, ăn, ĕn).

e-n ..... einen, a, an (ă, ăn, ĕn).

engl. ..... englisch, English (ĭ'n-ĕ-glĭsch).

engS. ..... in engerem Sinne, more strictly taken (mōr ſtrĭ'ĭt-lĕ tēkn).

ent. ..... entomology (ĕn-tĕ-mŏr-ĭ-ĕ-dĢĕ) Entomologie, Kerbtier-Lehre.

e-r ..... einer, of a (an), to a [an] (ŏw ă, tū ă, ăn, ĕn).

e-s ..... eines, of a (an).

Ess. ..... Essex (ĕ'r-ĕ-ſĕ; englische Grafschaft).

et. ..... etwas, something (ſŏ'm-*th*ĭn).

euph. ..... euphemistically (jū-ſĕ-mĭ'ſ-ĕ-t-ĕ-lĕ) euphemi'stisch, beschönigend.

F.

f ..... feminine (fē'm-ĕ-nĭn) weiblich.

fenc. ..... fencing (fē'n-ſĭn-ĕ) Fechtkunst.

Fernspr. ... Fernsprechwesen, telephony (tĕ-lĕ'ſ-ĕ-n-ĕ).

ff. ..... folgende, following (fŏ'l-ĕ-ĭn-ĕ).

fig. ..... figuratively (ſĭ'g-ĕ-rĕ-tĭw-lĕ) figürlich, bildlich.

Fl. ..... Fluß, river (rĭ'w-ĕr).

FL. ..... Flügel, engl.-deutsches Wörterbuch.

for. ..... forestry (fŏ'r-ĕ-ſtrĕ) Forstwirtschaft.

f/pl. ..... feminine plural (fē'm-ĕ-nĭn plŭr-ĕl) weibliche Mehrzahl.

fr. ..... französisch, French (frĕnsch).

frt. ..... fortification (fō'r-tĕ-fĕ-kē'-schĕn) Befestigungswesen.

fut. ..... future (fjū'r-tschĕr) Futu'rum, Zukunft.

G.

gbr. ..... gebräuchlich.

geb. ..... geboren, born (bō'rn). (Auch durch ° ausgedr.; vgl. S. IX, B.)

gen. ..... genitive (dĢĕ'n-ĕ-tĭw) Ge'nitiv.

geogn. ..... geognosy (dĢĕ-ŏ'g-n-ĕ-ĕ) Geognosie.

geogr. ..... geography (dĢĕ-ŏ'g-rĕ-fĕ) Geographie.

geol. ..... geology (dĢĕ-ŏ'l-ĕ-dĢĕ) Geologie.

geom. ..... geometry (dĢĕ-ŏ'm-ĕ-trĕ) Geometrie.

gest. ..... gestorben, died (dăi'd). (Auch durch † ausgedr.; vgl. S. IX, B.)

Glsh. ..... Gloucestershire (glŏ'ĕ-ſtĕr-schĕr; englische Grafschaft).

GOW. ..... Gower (gau'r-ĕr, auch gō'r ⓓ, Dichter, 1320–1402).

gr. ..... grammar (grăr'm-ĕr) Gramma'tik.

GR. ..... Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785–1863; und Wilhelm Karl, 1786–1859).

grch. ..... griechisch, Greek, Grecian (grīk, grĭ'-schĕn).

Grſch. ..... Grafschaft, county (tau'n-tĕ).

g.s. ..... good sense (güd ſĕnſ) in gutem Sinne; Gegensatz hiervon: *b.s.* = bad (băd) sense, in schlechtem Sinne.

gſchr. ..... geschrieben, written (rĭtn).

H.

h. ..... haben, to have (tĕ hăw).

HAL. ..... Halliwell (hăl'-ĭ-ĕ-wĕl) *Dictionary of Archaic* (ă-kē-kē-ĭk) *and Provincial Words* (prĕ-wĭ'n-schĕl wō'rdſ).

Hampsh. .. Hampshire (hăm'p-schĕr; englische Grafschaft).

hebr. ..... hebräisch, Hebrew (hī'-brū).

her. ..... heraldry (hĕ'r-ĕ-ldĭ, Hera'ldik, Wappenkunde.

Herefsh. ... Herefordshire (hĕ'r-ĕ-fĕr-d-schĕr; englische Grafschaft).

hist. ..... history (hĭ'ſ-tĕ-rĕ) Geschichte.

HO. ..... Hoppe, Suppleme'nt-Lexikon (2. Auflage).

Hom. ..... homonym (hŏ'm-ĕ-nĭm; auch hō'-mĕ-~) Homony'm (gleichlautendes Wort anderer Bedeutung).

hort. ..... horticulture (hō'r-tĕ-kŭl-tschĕr) Gartenbau.

HU. ..... Hunter (hŏ'n-tĕr), *The Encyclopædic Dictionary* (ĕn-ſăi-kĭ-pī'-dĭk dĭ'k-schĕ-nĕ-rĕ).

hunt. ..... hunting (hŏ'n-tĭng) Jagd(wesen).

Huntsh. ... Huntingdonshire (hŏ'n-tĭng-dĕn-schĕr; engl. Grafschaft).

I.

ichth. ..... ichthyology (ĭk-*th*ĕ-ŏ'l-ĕ-dĢĕ) Fischkunde.

id. ..... *idem*, ebender(die, das)selbe, the same (*dh*ĕ ſēm).

IMP.D. .... *The Imperial Dictionary* (ĭm-pĭ'-rĕ-ĭl dĭ'k-schĕ-n-rĕ).

impers. ... impersonal (ĭm-pō'r-ſĕ-nĕl) u'nperſönlich.

impf. ..... imperfect (ĭm-pō'r-fĕkt) Imperfe'kt(um).

ind. ..... indicative (ĭn-dĭ'k-ă-tĭw) I'ndikativ.

indef. .... indefinite (ĭn-dĕ'f-ĕ-nĭt) unbestimmt.

inf. ..... infinitive mood (ĭn-fĭ'n-ĕ-tĭw mūd) I'nfinitiv.

int. ..... interjection (ĭn-tĕr-dĢĕ'k-schĕn) Interjektio'n, Empfindungslaut.

interr. ... interrogative (ĭn-tĕ-rŏ'g-ă-tĭw) Fragewort.

intrans. .. intransitive (ĭn-trăn'n-ſĕ-tĭw) i'ntranſitiv.

IR. ..... Irving (Washington ~, wŏ'ſch-ĭn-ĕ-tĕn ō'r-wĭn-ĕ; amerikanischer Schriftsteller, 1783–1859).

irl. ..... irländisch, Irish (ăi'r-ĭſch).

iro. ..... ironically (ăi-rŏ'n-ĕ-ſĕ-lĕ) iro'nisch.

irr. ..... irregular (ĭ-rĕ'g-ĕ-lĕr) unregelmäßig.

it. ..... italienisch, Italian (ĭ-tă'l-ĭĕn).

J.

j., j-s, j-m, j-n ... jemand, jemandes, jemandem, jemanden, somebody, of, to somebody (ĕw, tĕ ſŏ'm-bĕ-dĕ).

jur. ..... juri'stisch, Rechtsausdruck, law term (lă tō'rm).

K.

kt. ..... keltisch, Celtic (ſĕ'l-tĭk).

Kochk. ..... Kochkunst, culinary art (kjū'r-ĕ-n-ĕ ă'rt).

L.

l. ..... lassen, to let (tĕ lĕt).

LA. ..... Latham (lă'-*th*ĕm), *Dictionary of the English Language* (dĭ'k-schĕ-n-rĕ ĕw *dh*ĭ ĭ'n-ĕ-glĭsch lă'n-gwĕ-dĢ).

Lancsh. ... Lancashire (lă'n-ĕ-ſă-schĕr; englische Grafschaft).

Leicsh. .... Leicestershire (lĕ'ſ-tĕr-schĕr; englische Grafschaft).

Lincsh. .... Lincolnshire (lĭ'n-ĕ-n-schĕr; englische Grafschaft).

lit.s. ..... literal sense (lĭ't-ĕ-rĕl ſĕnſ) eigentlicher Sinn.

Lo. ..... London (lŏ'n-dĕn).

LO. ..... Locke (lŏk; Philosoph, 1632–1704).

log. ..... logic (lŏ'dĢ-ĭk) Lo'gik.

lt. ..... lateinisch, Latin (lă't-ĕn).

M.

m. ..... machen, to make (tĕ mĕk).

M. ..... (deutsche Reichs-)Mark (= 1 shilling).

m ..... masculine (mă'ſ-kĭ-lĭn) männlich.

mach. .... machinery (mă-schĭ'n-ĕ-rĕ) Maschinenwesen.

man. ..... manege (mă-nē'ĢĕĢ) Reitkunst.

math. .... mathematics (mă*th*-ĕ-mă'-ĭk) Mathematik.

MC. ..... Macaulay (mă-kă'-lĕ; Histo'riker, 1800–1859).

MC.H. .... Macaulay, *History of England* (hĭ'ſ-tĕ-rĕ ĕw ĭ'n-ĕ-glănd).

m/e. ..... mittelenglisch, middle English (mĭdl ĭ'n-ĕ-glĭsch) [1150–1500].

m-e ..... meine.
mech. .... mechanics (mᵉ-kăʳn-ĭkß) Mecha'nik.
med. ..... medicine (mĕʳd-(ᵉ-)ßĭn) Medizi'n, Heilkunde.
metall. ... metallurgy (mĕʳt-ᵉ-lōʳ-dǫᵉ) Hüttenwesen.
mhd. ..... mittelhochdeutsch, Middle High German (mĭdl hăĭ dǫōʳ-mᵉn).
min. ..... mineralogy (mĭn-ᵉ-răʳl-ᵉ-dǫᵉ) Mineralogie.
mint. ..... minting (mĭʳn-tĭnᵉ) Münzwesen.
ML. ..... Milton (mĭʳl-tᵉn; Dichter, 1608–1674).
ML.P.L. ... Milton, *Paradise Lost* (păʳʀ-ᵃ-dăĭß lŏßt).
ML.P.R. .. Milton, *Paradise Regained* (păʳʀ-ᵃ-dăĭß rᵉ-gē̆ʳnd).
mlt. ..... mittellateinisch, Latin of the middle age, or late Latin (lăʳt-ᵉn ᵉw *dh*ᵉ mĭdl ēdǫ; lēt lăʳt-ᵉn).
m-m ..... meinem.
m-n ..... meinen.
m/pl. ..... masculine plural (mă̆ʳß-kᵘ-lĭn plūʳ-ʀᵉl) männliche Mehrzahl.
m-r ..... meiner.
m-s ..... meines.
mst ..... meist(enteils), generally (dǫē̆ʳn-ᵉ-ʀᵉ-lᵉ).
MU. ..... Murray (mŏʳʀ-ᵉ), *A New English Dictionary* (njū ĭʳnᵉ-glĭsch dĭʳk-shᵉ-nᵉ-ᵉ).
myth. .... mythology (mᵉ-*th*ŏʳl-ᵉ-dǫᵉ) Mythologie.

N.

n. ..... nach, after (aʳf-tᵉʳ).
n ..... neuter (njūʳ-tᵉʳ) sächlich.
ndtsch ..... niederdeutsch, Low German (lō dǫōʳ-mᵉn).
n/e. ..... neuenglisch, new English (njū ĭʳnᵉ-glĭsch) [seit 1500].
neg. ..... negation (nᵉ-gē̆ʳ-shᵉn) Verneinung.
Newc. ..... Newcastle (njū-kaʳßl; englische Stadt).
nom. ..... nominative case (nŏʳm-ᵉ-nᵃ-tĭw kēß) Nomi'nativ.
Norf. ..... Norfolk (nōʳ-fᵉk; englische Grafschaft).
Northampsh. Northamptonshire (nōʳ-*th*ăʳm-tᵉn-shᵉʳ) } englische Grafschaften.
Northumld. . Northumberland (nōʳ-*th*ŏʳm-bᵉʳ-länd)
Notsh. ..... Nottinghamshire (nŏʳt-ĭnᵍ-hăm-shᵉʳ)
n/pl. ..... neuter plural (njūʳ-tᵉʳ plūʳ-ʀᵉl) sächliche Mehrzahl.
npr. ..... *no'men pro'prium*, Eigenname (proper name (pʀŏʳp-ᵉʳ nēm).
num. .... numismatics (njū-mĭß-măʳt-ĭkß) Numisma'tik, Münzkunde.
numer. ... numeral (njūʳ-mᵉ-ʀᵉl) Zahlwort.
nurs.rh. .. nursery rhyme (nōʳʳ-ß-ʀᵉ ʀăĭm) Kinderreim.

O.

obj. ..... object (ŏʳb-dǫᵉkt) Obje'kt.
od. ..... oder, or (ōʳ).
oh. ..... ohne, without (w*ĭdh*-aūʳt).
OL.B. ..... *Pronouncing Gazetteer*, edited by *Oliver* and *Boyd*, *Edinburgh* (pʀᵉ-naūʳn-ßĭnᵍ găß-ᵉ-tĭʳʳ).
opt. ..... optics (ŏʳp-tĭkß) O'ptik.
orn. ..... ornithology (ōʳ-nᵉ-*th*ŏʳl-ᵉ-dǫᵉ) Vogelkunde.
Ost-I. .... Ost-Indien, East Indies (ĭßt ĭʳn-dᵉß).
Oxf. ..... Oxford (ŏʳkß-fᵉʳd; englische Universitätsstadt).

P.

p. ..... person (pōʳßn) Person, oder page (pēdǫ) Seite.
paint. .... painting (pē̆ʳn-tĭnᵍ) Malerei.
parl. ..... parliamentary term (pāʳ-lᵉ-mē̆ʳn-tᵉ-ʀᵉ tōʳm) parlamenta'rischer Ausdruck.
pass. ..... passive (păʳß-ĭw) passiv, leidend.
pharm. ... pharmacy (fāʳʳ-mᵃ-ßᵉ) Apothekerkunst.
phls. ..... philosophy (fᵉ-lŏʳß-ᵉ-fᵉ) Philosophie.
phys. ..... physics (fĭʳf-ĭkß) Physik.
physiol. ... physiology (fĭf-ᵉ-ŏʳl-ᵉ-dǫᵉ) Physiologie.
pl. ..... plural (plūʳ-ʀᵉl) Plura'l(is), Mehrzahl.
PO. ..... Pope (pōp; Dichter, 1688–1744).
poet. ..... poetry (pōʳ-ᵉ-tʀᵉ) Poesie, Dichtkunst.
pol. ..... politics (pŏʳl-ᵉ-tĭkß) Politi'k.
p.p. ..... past participle (paßt pāʳʳ-tᵉ-ßĭpl) Partizi'p der Vergangenheit.
p.pr. ..... present participle (pʀē̆ʳf-ᵉnt pāʳʳ-tᵉ-ßĭpl) Partizi'p der Gegenwart.
pr. ..... preußisch, Prussian (pʀŏʳsch-ᵉn).
präd. ..... prädikativ, predicative (pʀᵉ-dĭʳk-ᵃ-tĭw).
Präf. ..... Präfi'x, Vorsilbe, prefix (pʀăĭʳ-fĭkß).
pres. ..... present [tense] (pʀē̆ʳf-ᵉnt [tĕnß]) Prä'sens, Gegenwart.
pret. ..... preterit(e) (pʀē̆ʳt-ᵉ-ʀĭt) Präte'ritum, Vergangenheit.
pron. ..... pronoun (pʀōʳ-naūn) Prono'men, Fürwort.
pros. ..... prosody (pʀŏʳß-ᵉ-dᵉ) Prosodie, Silbenmessung.
provc. ..... provincialism (pʀᵉ-wĭʳn-shᵉ-lĭsm) engl. Provinziali'smus, einer engl. Provinz eigentümlicher Ausdruck.
provcE. .... provincialism of the East (ēßt) [of England] Provinziali'smus des Ostens (Englands).
provcN. .... provincialism of the North (nōʳ*th*) [of England] Provinziali'smus des Nordens (Englands).
provcS. .... provincialism of the South (ßaū*th*) [of England] Provinziali'smus des Südens (Englands).
provcW. ... provincialism of the West (wĕßt) [of England] Provinziali'smus des Westens (Englands).
prp. ..... preposition (pʀĕp-ᵉ-sĭʳsch-ᵉn) Präpositio'n, Verhältniswort.
Prsn. ..... Personenname, personal noun (pōʳʳ-ß-nᵉl naūn).
prvb. .... proverb (pʀŏʳw-ᵉʳb) Sprichwort, sprichwörtliche Redensart.

R.

regelm. .... regelmäßig, regular (rē̆ʳg-kᵘ-lᵉʳ).
rel. ..... religion (rᵉ-lĭʳdǫ-ᵉn) Religio'n.
rhet. ..... rhetoric (rē̆ʳt-ᵉ-rĭk) Rheto'rik, Redekunst.
röm. ..... römisch, Roman (rōʳ-mᵉn).
r-r ..... richtiger, more correctly (mōʳ kᵉ-rē̆ʳkt-lᵉ).

S.

s. ..... siehe, man sehe, see (ßē), refer to (rᵉ-sōʳʳ tū).
S. ..... Seite, page (pēdǫ).
s. ..... substantive (ßŏʳb-ßtᵉn-tĭw) Su'bstantiv, Hauptwort.
sæ. ..... *sæ'culum*, century (ßē̆ʳn-tᵘ-ʀᵉ) Jahrhundert.
SC. ..... Walter Scott (wăʳl-tᵉʳ ßkŏt; Dichter, 1771–1832).
schott. ..... schottisch, in Schottland üblich(er Ausdruck), Scotch (ßkŏtsch), Scotticism (ßkŏʳt-ᵉ-ßĭsm).
sculp. .... sculpture (ßkŏʳlp-tᵉʳʳ) Bildhauerkunst.
SDS. ..... Sanders.
s-e ..... seine.
s/f. ..... *substanti'vum femini'num*, feminine noun (fē̆ʳm-ᵉ-nĭn naūn) weibliches Hauptwort.
sg. ..... singular (ßĭʳnᵍ-gᵘ-lᵉʳ) Singula'r(is), Einzahl.
SH. ..... Shakespeare (shē̆ʳk-ßpĭʳ; Drama'tiker, 1564–1616).
SH.All. .... Shakespeare, *All's well that ends well* (ăll wĕl *dh*ăt ĕndſ wĕl).
SH.An. .... Shakespeare, *Antony* (ăʳn-tᵉ-nᵉ) *and Cleopatra* (kĭĭ-ᵉ-pē̆ʳ-tʀa).
SH.As. .... Shakespeare, *As you like it* (ăſ jū lăĭk ĭt).
SH.C. ..... Shakespeare, *Cymbeline* (ßĭʳm-bᵉ-lăĭn oder ~lĭn).
SH.Co. .... Shakespeare, *The Comedy of Errors* (kŏʳm-ᵉ-dᵉ ᵉw ĕʳʀ-ᵉʳſ).
SH.Cor. ... Shakespeare, *Coriolanus* (kᵉ-ʀăĭ-ᵉ-lē̆ʳ-nᵉß; *WB.*: kŏʀ-ᵉ-lē̆ʳ-nᵉß).
SH.G.V. ... Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* (tū dǫē̆ʳntl-mĕn ᵉw wᵉ-rōʳ-na).
SH.H. .... Shakespeare, *Hamlet* (hăʳm-lᵉt).
SH.H.IV,a . Shakespeare, *King Henry* (kĭnᵍ hē̆ʳn-ʀᵉ) *IV.*, Part I.
SH.H.IV,b . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.

SH.H.V. . . . Shakespeare, *King Henry V.*
SH.H.VI,a . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH.H.VI,b . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH.H.VI,c . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH.H.VIII . Shakespeare, *King Henry VIII.*
SH.J.C. . . . Shakespeare, *Julius Cæsar* (dʒū′-lĭˢß ß̄ĭ′-ʃᵉr).
SH.K.J. . . . Shakespeare, *King John* (dʒŏn).
SH.K.L. . . . Shakespeare, *King Lear* (lĭᵉ).
SH.L. . . . . . Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (lŏwʃ lē′-bᵉrʃ lŏßt).
SH.M. . . . . Shakespeare, *Macbeth* (mäˢt-bē′*th*).
SH.M.D. . . Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* (mĭᵐd-ßŏm-ᵉr-nāĭ′tß drīm).
SH.M.M. . . Shakespeare, *Measure for Measure* (mē′G-ᵉr ʃᵉr mē′G-ᵉr).
SH.M.N. . . . Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (mŏtʃch ä-dū′ ä-bäu′t nŏ′*th*-lnᵃ).
SH.M.V. . . . Shakespeare, *The Merchant of Venice* (mō′ᵉr-tʃchᵉnt ᵉw wē′n-lß).
SH.O. . . . . . Shakespeare, *Othello* (ᵉ-*th*ē′l-ō).
SH.P. . . . . . Shakespeare, *Pericles* (pē′rn-ᵉ-tlĭʃ).
SH.R.II . . . Shakespeare, *King Richard* (rĭ′tʃch-ᵉrd) *II.*
SH.R.III. . . Shakespeare, *King Richard III.*
SH.R.J. . . . Shakespeare, *Romeo* (rō′-mᵉ-ō) *and Juliet* (dʒū′-lĭᵉt).
SH.SONN. . Shakespeare, *Sonnets* (ßŏ′n-ᵉtß).
SH.T. . . . . . Shakespeare, *The Tempest* (tē′m-pᵉßt).
SH.T.A. . . . Shakespeare, *Timon* (tāĭ′-mᵉn) *of Athens* (ä′*th*-ᵉnſ).
SH.T.C. . . . Shakespeare, *Troilus* (traō′-ᵉ-lōß) *and Cressida* (traē′ß-ᵉ-da).
SH.Ti.A. . . Shakespeare, *Titus Andronicus* (tāĭ′-tᵉß ăn-drᵉ-nāĭ′-tᵉß).
SH.T.N. . . . Shakespeare, *Twelfth Night* (twĕlʃ*th* nāĭt).
SH.T.S. . . . Shakespeare, *The Taming of the Shrew* (tē′-mĭnᵃ ᵉw *dh*ᵉ ʃchrū).
SH.V. . . . . . Shakespeare, *Venus* (wĭ′-nᵉß) *and Adonis* (ᵃ-dō′-nĭß).
SH.W. . . . . Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* (mē′rᵃ-ᵉ wälwʃ ᵉw wĭ′n-ʃᵉr).
SH.W.T. . . Shakespeare, *The Winter's Tale* (wĭ′n-tᵉrʃ tēl).
Shropsh. . . . Shropshire (ʃchrŏ′p-ʃchᵉr; englische Grafschaft).
SIM. . . . . . Simmonds (ß̄ĭ′m-ᵉnſ), *Commercial Dictionary* (kᵉ-mō′ᵉr′-ʃchᵉl dĭ′k-ʃchᵉ-nᵉ-rᵉ).
SK. . . . . . Skeat (ßkĭt), *Etymological Dictionary* (ĕt-ᵉ-mᵉ-lŏ′dG-ᵉ-tᵉl dĭ′k-ʃchᵉ-nᵉ-rᵉ).
ſkand. . . . . ſkandina′viſch, Scandinavian (ßkăn-dᵉ-nē′-wĭᵉn).
sl. . . . . . slang (ßlänᵃ) besondere Ausdrucksweise irgend eines Standes.
SM. . . . . . Smart (ßmäᵉt), *Pronouncing Dictionary* (pnᵉ-nāu′n-ßlnᵉ dĭ′k-ʃchᵉ-nᵉ-rᵉ).
ſ-m . . . . . ſeinem.
s/m. . . . . . *substanti′vum masculi′num*, masculine noun (mä′ß-tĭᵉ-lĭn nāun) männliches Hauptwort.
ſn . . . . . ſein (Verb), to be (tᵉ bī).
ſ-n . . . . . ſeinen.
s/n. . . . . . *substanti′vum neu′trum*, neuter noun (njū′-tᵉr nāun) ſächliches Hauptwort.
Somtsh. . . . Somersetshire (ßŏ′m-ᵉr-ßĕt-ʃchᵉr; englische Grafſchaft).
SP. . . . . . Spenser (ßpē′n-ßᵉr; Dichter, 1553–1599).
ſpan. . . . . ſpaniſch, Spanish (ßpä′n-lſch).
SP.F.Q. . . . Spenser, *Faery Queene* (fä′-rᵉ twln).
s/pl. . . . . . *substanti′vum plura′le*, plural noun (plū′-rᵉl nāun) Hauptwort in der Mehrzahl.
SR. . . . . . Sheridan (ſchē′rᵉ-dᵉn; Drama′tiker, 1751–1816).
ſ-r . . . . . ſeiner.
ſ-s . . . . . ſeines.
St. . . . . Stadt, town (taun).
ST. . . . . . Stormonth (ßtō′ᵉr-mᵉn*th*), *Etymological and Pronouncing Dictionary* (ĕt-ᵉ-mᵉ-lŏ′dG-ᵉ-tᵉl ǟn(d) pnᵉ-nāu′n-ßlnᵃ dĭ′k-ʃchᵉ-nᵉ-rᵉ).
Stafsh. . . . . Staffordshire (ßtä′fʃ-ᵉrd-ʃchᵉr; englische Grafſchaft).
Suf. . . . . . Suffolk (ßŏ′f-ᵉk; englische Grafſchaft).
sup. . . . . . superlative (ß̄ĭᵘ-pū′ᵉr-lä-tĭw) Su′perlativ.
surg. . . . . . surgery (ß̄ō′ᵉr-dG-rᵉ) Wund-arzneikunde.
surv. . . . . . surveying (ß̄ᵉr-wē′-ĭnᵃ) Landvermeſſung.
Sus. . . . . . Sussex (ßŏ′ß-ᵉkß; engliſche Grafſchaft).
SW. . . . . . Sweet (ßwĭt; engliſcher Phone′tiker).
Syn. . . . . . ſynonym (ß̄ĭ′n-ᵉ-nĭm) Synony′m (ſinnverwandter Ausdruck).

T.

tel. . . . . . telegraphy (tᵉ-lē′g-rä-ʃᵉ) Telegraphie.
th. . . . . thing (*th*lnᵃ) Ding.
thea. . . . . . theatre (*th*ĭ′-ä-tᵉr) Thea′ter.
theol. . . . . . theology (*th*ᵉ-ŏ′l-ᵉ-dG-ᵉ) Theologie.
TM. . . . . . Thomson (tŏ′m-ßᵉn; Dichter, 1700–1748).
TN. . . . . . Tennyson (tĕ′n-ᵉ-ßᵉn; Dichter, geb. 1810).
trans. . . . . transitive (traä′n-ß-ᵉ-tĭw) transitiv.
türk. . . . . türkiſch, Turkish (tō′ᵉr-kĭſch).
typ. . . . . . typography (tāĭ-pŏ′g-rä-ʃᵉ) Typographie.

U.

u. . . . . und, and (ănd, änd).
U.-B. . . . . (van Dalen-Lloyd-Langenſcheidts engliſche) Unterrichtsbriefe.
Übſ. . . . . Überſetzung, translation (trănß-lē′-ſchᵉn).
unanſt. . . . . unanſtändig, indecent (ĭn-dĭ′-ßᵉnt).
univ. . . . . . university (jū-nᵉ-wō′ᵉr-ßᵉ-tᵉ) auf Univerſitäten üblicher Ausdruck, beſtehende Einrichtung.
U.S. . . . . . United States of America (ĭᵘ-nāĭ′-tᵉd ßtētß ᵉw ä-mē′rᵉ-ᵉ-ta) Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v. . . . . von, vom.
v. . . . . . *ve′rbum*, verb (wō′ᵉrb) Zeitwort.
v/a. . . . . . verb active (ä′f-tĭw) tra′nſitives Zeitwort.
v/aux. . . . . auxiliary verb (ä-gflᵉ′l-ĭᵉ-rᵉ) Hilfszeitwort.
vet. . . . . . veterinary verb (wē′t-ᵉ-rᵉ-nᵉ-rᵉ) Tierarzneikunde.
vgl. . . . . vergleiche, compare (tᵉm-pä′ᵉr).
v/impers. . . verb impersonal (ĭm-pō′ᵉr-ßᵉ-nᵉl) unperſönliches Zeitwort.
v/n. . . . . . verb neuter (njū′-tᵉr) i′ntranſitives Zeitwort.
Vn. . . . . Vorname, Christian name (krĭ′ß-tĭᵉn nēm).
vo. . . . . . vowel (wāu′-ᵉl) Voka′l.
v/refl. . . . . verb reflective (rᵉ-flē′f-tĭw) reflexives Zeitwort.

W.

w. . . . . werden, to be (tᵉ bī), to become (bᵉ-kŏ′m).
W. . . . . . Walker (wä′-tᵉr), *Pronouncing Dictionary* (pnᵉ-nāu′n-ßlnᵃ dĭ′k-ʃchᵉ-nᵉ-rᵉ).
Warwsh. . . Warwickshire (wŏ′rᵉ-ᵉt-ʃchᵉr; englische Grafſchaft).
WB. . . . . . Webster (wē′b-ßtᵉr), *Dictionary of the English Language* (dĭ′k-ʃchᵉ-nᵉ-rᵉ ᵉw *dh*ī ĭ′nᵉ-glĭſch läᵉ′nᵉ-gwᵉdG).
WO. . . . . . Worcester (wū′ß-tᵉr), *Dictionary of the English Language.*
weitS. . . . . ſin weiterem Sinne, more widely taken (mō′ᵉr wāĭ′d-ĭᵉ tēkn).
Worctsh. . . . Worcestershire (wū′ß-tᵉr-ſchᵉr; englische Grafſchaft).

Y.

Yorksh. . . . . Yorkshire (jō′ᵉrk-ſchᵉr; englische Grafſchaft).

Z.

zB. . . . . zum Beiſpiel, for instance (ĭ′n-ßtᵉnß).
zo. . . . . . zoology (ſᵉ-ō′l-ᵉ-dG-ᵉ) Zoologie.
zſ. . . . . zuſammen, together (tᵉ-gē′*dh*-ᵉr).
zſgz. . . . . zuſammengezogen, contracted (tᵉn-traä′k-tᵉd).
Zſſg(n) . . . . Zuſammenſetzung(en), compound word(s) (tŏ′m-pāund wō′rd(ſ).

F. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichnisse** sind nicht gegeben, auch nicht von den Eigennamen. Es steht alles an seinem gewöhnlichen alphabetischen Platze.
2. Die zu Anfang des Buches, S. XXV 2c. stehenden **„Detached Observations, Abgesonderte Bemerkungen"** enthalten unter ①, ② 2c. Belehrungen über Grammatik, Aussprache, Rechtschreibung, Konjugation 2c. 2c. Die eingekreiste Ziffer im Text ist also eine möglichst knappe Verweisung auf das unter der betr. Ziffer Seite XXV bis XXXII Gesagte.
3. **Rechtschreibung.** Für die deutsche Sprache ist die Puttkamersche (neue Schul-)Orthographie angenommen, für die englische die Schreibweise der neuesten großen engl. Wörterbücher, wobei selbstverständlich auch die veralteten und abweichenden Wortformen an ihrer alphabetischen Stelle berücksichtigt worden sind.

   Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den Titelköpfen nur angewandt, wenn das betreffende Wort in der Regel immer groß zu schreiben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.
4. **Der Plural** wurde in einfachen u. zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er nicht durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.
5. **Die Etymologie,** von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der engl. Umgangssprache durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei selteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.", „grch." 2c. für genügend erachtet werden.
6. **Adverbien,** die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen □ angedeutet, also nicht als Titelkopf gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.
7. **Als besondere Titelköpfe** treten auf: **a)** Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); **b)** unregelmäßige Partizip- und Präteritalformen; **c)** das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; **d)** die unregelmäßigen Pluralformen; **e)** Zusammensetzungen mit - (Bindestrich), zB. pile-work (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden können, und ob alsdann als ein Wort oder als zwei oder mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations ⑥, ⑥ u. ⑦), **f)** gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; **g)** die englischen Abkürzungen.
8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleiche, bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden zB. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum", misconception „Mißverständnis", fault „Fehler", crime „Verbrechen", da die Übstzgn den Unterschied ausreichend angeben.
9. **Eigennamen** sind in großer Anzahl, indessen meist nur der Aussprache wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher bzw. litterarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.
10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem besonderen Falle, durch direkte Hinweisung oder durch Einklammerung der in Amerika fortfallenden Buchstaben Rechnung getragen; zB.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler; favour,** *Am.* **favor; favo(u)rable; aerial,** *Am.* **aërial,** &c.
11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.* 2c.), die **arabischen,** unabhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.
12. **Wörtliches.** Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Wörter und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.
13. **Abkürzungen.** Diese sind S. XII—XV erklärt.
14. **Alphabetische Folge.** Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.
15. (ʒ, ch). Den konsonantischen i-Laut geben wir immer mit ʒ (ʒubel, ʒahr), zur Unterscheidung von J (Jmme, Jnland); — den Ach-Laut häufig durch ein gestrichenes ch (brach, Loch, Buch) zur Unterscheidung vom Ich-Laut (Stich, Blech).

F. General Remarks on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.
2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV, &c., contain, under ①, ②, &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV—XXXII.
3. **Spelling.** For the German language the new school-orthography of Puttkamer has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place.

   Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.
4. **The Plural** of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.
5. **Etymology.** Of words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.," "grch.," &c.
6. **Adverbs** which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign □, and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.
7. As **Separate Headings** we give: **a)** adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); **b)** irregularly formed participles and preterites; **c)** present participles and their compounds when the meaning requires it; **d)** irregular plurals; **e)** compounds written with a hyphen, e.g. *pile-work* (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words, is explained in the "Detached Observations," p. XXXII, under ⑥, ⑥ and ⑦); **f)** words spelt alike, but of different etymology; **g)** English abbreviations.
8. **Synonyms.** We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum", *misconception* „Mißverständnis", *fault* „Fehler", *crime* „Verbrechen", because the translation sufficiently displays their differences.
9. **Proper Names** have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.
10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **trave(l)ler; favour,** *Am.* **favor; favo(u)rable; aerial,** *Am.* **aërial,** &c.
11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.
12. **Literal Translations.** We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.
13. **Abbreviations.** These are explained on p. XII—XV.
14. **Alphabetical Order** has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.
15. (ʒ, ch). The consonantal sound of the German initial J is always given by us with ʒ (ʒubel, ʒahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Jmme, Jnland); — the deep guttural sound of ch has often been given by a crossed ch (brach, Loch, Buch), to distinguish it from the palatal sound of ch as heard after e and i (Stich, Blech).

G. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein- für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use—more or less—of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

THE CENTURY DICTIONARY. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York, The Century Co. 1889.
CHAMBERS' Etymological Dictionary of the English Language, edited by James Donald. London and Edinburgh 1875.
COOLEY, A Dict. of the Engl. Language. Lo., W. & R. Chambers.
HUNTER, ROBERT, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.
KNOWLES, A Critical Pronouncing Dictionary. Lo. 1861.
LATHAM, A Dictionary of the English Language. Lo. 1864.
The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.
MURRAY, JAMES A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford, Clarendon Press. 1885.
NUTTALL, The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. Lo.
OGILVIE, J., The Imperial Dict. of the English Lang. Lo. 1883.
RICHARDSON, A new Dictionary of the English Language. Lo., Pickering 1844.
STORMONTH, JAMES, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. Lo. 1879.
WEBSTER's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.
WORCESTER, JOS. E., A Dictionary of the English Language. Lo. 1861.

Adler, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888.
Morwitz' Neues Wörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Philadelphia (ohne Jahr).
WEIR, ELIZABETH, Cassell's New German Dictionary. Lo. 1889.
Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.
2c. 2c.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerika's erschienene:

Flügel, J. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-engl. Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890) erschienene Aufl. Braunschweig.
Grieb, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. 1842—47.
Hilpert, Joseph Leonhard, Engl.-deutsches u. deutsch-engl. Wörterbuch. Karlsruhe 1828. Mit handschriftlichen Bemerkungen von Mohnicke.
Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-deutschen Wörterbüchern. 1871.
do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A—Close. Berlin, Langenscheidt. 1888.
James, Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.
Köhler, Engl.-deutsches und deutsch-engl. Lexikon. Leipzig.
Langenscheidts Notwörterbücher; engl., Teil III und IV (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin.
Lucas, Englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. Bremen 1854.
Thieme-Preußer, Neues vollst. kritisches Wörterbuch der engl. und deutschen Sprache. Bearbeitet von Wessely. Hamburg.

FLEMING AND TIBBINS, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.
SMITH AND HAMILTON, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fouraut. 1866.
SPIERS AND SURENNE, French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Encyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin, Langenscheidt. 1889.
2c. 2c.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

AYRES, The Orthoëpist. New York 1882.
BEADNELL, Spelling and Punctuation. Lo. 1880.
BREWER, Errors of Speech and of Spelling. Lo. 1877.
PITMAN, A Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. Lo. 1878.
SALISBURY, Phonology and Orthoëpy. Lo. 1879.
B. Schmitz, Die englische Aussprache.
Schröer, Über den Unterr. in der Ausspr. des Engl. Berlin 1884.
SMART, Pronouncing Dictionary.
Steuerwald, Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1883.
SWEET, Elementarbuch des gesprochenen Englisch. Oxford 1885.
— Handbook of Phonetics. Oxford 1877.

ELLIS, On Early English Pronunciation, &c. I—IV.
— Essentials of Phonetics. Lo., Pitman 1848.
MARCH, Anglo-Saxon and English Pronunc. „Engl. Stud." I, 312.
Müllers Wtbch der Ausspr. ausländ. Eigennamen. Leipzig 1888.
SWEET, A History of English Sounds. Lo. 1874.
Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.
WHITE, RICH. GRANT, Memorandum of Engl. Pronunciation in the Elizabethan Era, in seiner Shakesp.-Ausg. Bd. 12, p. 438.

BELL, Visible Speech, &c. Lo. 1867.
— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.
— Elocutional Manual. Lo. 1860.
— Sounds and their Relations. Lo. 1882.
Brücke, Grundzüge der Physiologie 2c. der Sprachlaute. Wien 1876.
Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerman. Spr. 3. Ausg. Leipzig 1885.
SULLIVAN, Words spelled in two or more ways. Lo. 1867.
Techmer, Naturwissenschaftliche Analyse u. Synthese der hörbaren Sprache (Internationale Zeitschr. für Sprachwissenschaft I, 69).
Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen und die Laute des Engl., Franz. u. Deutschen im besonderen. Leipzig 1884/86.
Vietor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz, mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.
2c. 2c.

Etymologie:

CHARNOCK, Prænomina; or, The Etymology of the Principal Christian Names, &c. Lo. 1882.
CONNOR, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.
GRAHAM, Exercises on Etymology. Lo. 1880.
MORRIS, The Etymology of Local Names. Lo. 1857.
Müller, Ed., Etymol. Wtbch der engl. Spr. 2. Ausg. Köthen 78/9.
PALMER, A. S., Leaves from a Word Hunter's Note Book. Lo. 76.
— Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.
SKEAT, WALTER W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1884., und alles, was sonst von ihm erschienen.
SWEET, Contributions to old Engl. Etymology and Phonology. } [*Academy* 79, I, 197.]
TRENCH, On the Study of Words. 1867.
WEDGWOOD, Etymological Dictionary. 2nd ed. Lo. 1872.
ZUPITZA, Engl. Etymology in 1881 and 1882, in *Transactions of the Cambridge Philol. Society.* Vol. II, 243.
2c. 2c.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

ABBOTT, A Shakespearian Grammar. Lo. 1876.
ALFORD, The Queen's English. Lo. 1874.
Ammann, Lehre von den engl. Präpositionen. Freiburg 1855.
BEAUMONT, Synthetical Structure of Sentences. Lo. 1875.

Brinkmann, Syntax des Französ. u. Engl. Braunschweig 1884.
van Dalen, Englische Grammatik in Beispielen. Berlin 1860.
van Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Engl. Unterrichtsbriefe.
Deutschbein, Engl. Schul-Gramm. Köthen. [Berlin, 36. Aufl.
— Shakespeare-Grammatik für Deutsche. Köthen.
Dihm, Onomatik der engl. Spr. Berlin 1876. [Nauen 1877.
EHLERDING, German and Latin Elements in the Engl. Lang.
E. Fiedler, Wissenschaftliche Grammatik der englischen Sprache, ed. Kölbing, Leipzig 1877, Syntax ed. Sachs, Leipzig 1861.
GLADSTONE, Spelling Reform from an Educational Point of View. Lo. 1879.
Gudra, Das Neufranzösische im Wortbilde des Engl. Wien 1880.
HENSCHEL, A Collection of Anglicisms. Berlin 1871.
Hoppe, Lehrbuch der engl. Spr. 3. Aufl. Berlin, Langenscheidt. 89.
Kellner, Zur Syntax des engl. Verbums mit besonderer Berücksichtigung Shakespeare's. Wien 1884. [Göttingen 1878/82.
Koch, Histor. Grammatik der engl. Sprache, ed. Zupitza, Kassel u.
LOUNSBURY, History of the Engl. Language. New York 1879.
Mätzner, Eduard, Englische Grammatik. Berlin 1880—85.
MORELL, A Complete Manual of Spelling. Lo.
Schmidt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin.
TRENCH, On some Deficiencies in our English Dictionaries. Lo. 1860.
— A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.
Turner, Die engl. Sprache; kurze Geschichte ders. Marburg 84.
W. Vietor, Englische Grammatik. Leipzig 1879. [1866.
WHEATLEY, Dictionary of Reduplicated Words. Lo., Asher.

BIGELOW's Handbook of Punctuation. Boston 1881.
van Dalen, Versuch über die orthogr. Silbenteilung. Erfurt 1852.
A Dictionary of Abbreviations. Lo. 1886.

DAVIES, A Supplementary Engl. Glossary. London 1881.
STAFFORD, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.
STRATMANN, A Dictionary of the Old English Language. Crefeld 1878.— Suppl. 1881.

Elze, Grundriß der engl. Philologie. Halle 89. [Heilbronn 1888.
Körting, Encyklopädie und Methodologie der engl. Philologie.
Pineas, Ergänzungsblätter zu jedem engl. Handwtbch. 1864.
Schmitz, Encyklopädie. 2. Ausg. Leipzig 1875/77.
— 1.—3. Supplement hierzu. 1861—64. [1866—72.
— Die neuesten Fortschritte der fr.-engl. Philologie (1.—3. Heft).
Storm, Engl. Philologie, Bd I. Heilbronn 1881.
Stratmann, Beiträge zu engl. Wörterbüchern. Bielefeld 1868.
W. Vietor, Einführung in das Studium der englischen Philologie. Marburg 1888.
2c. ——— 2c.

Verslehre:

GUEST, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
HOOD, Practical Guide to English Versification.
LONGMUIR, Rhythmical Index to the English Language. Lo. 77.
Schipper, Englische Metrik. Bonn 1881—88.
WALKER, Rhyming Dictionary. Lo. 1878.
WHITCOMB, On the Structure of English Verse. Paris 1884.
2c. ——— 2c.

Synonymen, Antonymen:

CRABB, English Synonyms explained. Lo. 1864.
Dreser, Englische Synonymik. Wolfenbüttel 1881. [1883.
FALLOWS, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago
FENBY, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
GRAHAM, English Synonyms. Lo. 1864.
Kloepper, K., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Rostock 1881.
Melford, Synon. Handwtbch der engl. Spr. Braunschweig 1841.
NORMAN, English Synonyms with Etymologies, &c. Wien 1883.
SMITH, C. J., Synonyms and Antonyms. Lo. 1867.
SMITH, Synonyms discriminated. Lo. 1871.
SOULE, Dictionary of English Synonyms, &c. Boston 1874.
TAYLOR, English Synonyms. 1876.
WHATELY, E. J., A Selection of English Synonyms. Lo. 1889.
2c. ——— 2c.

Anglo-indisch:

HUNTER, The Imperial Gazetteer of India. Lo. 1887 (14 Bde.).
WHITWORTH, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
YULE-BURNELL, *Hobson-Jobson*, A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.
2c. ——— 2c.

Amerikanismen:

BARTLETT, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
FARMER, JOHN S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.
2c. 2c.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin, Langenscheidt. 1887.
Nicolai, Über die Dialekte d. engl. Spr.; in Herrigs Arch. 55, 383.

CLARKE, Concordance to Shakespeare. Lo. 1847.
GROSE, Provincial and Local Glossary. Lo. 1811.
HALLIWELL, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860.
HOLLOWAY, General Dictionary of Provincialisms.
NARES' Glossary. Lo.
Schmidt, Alexander, Shakespeare-Lexikon. Berlin 1886.

Hierthes, Wörterbuch des schott. Dialektes in den Werken von Scott und Burns. Augsburg 1882. [Edinburgh 1877.
JAMIESON, Etymological Dictionary of the Scottish Language.

HARRISON, Negro-English, in *Anglia*, VII, 232.
Kreyenberg, Das Pidgin-Englisch. Preuß. Jahrb. 1884, Juni.
LELAND, Pidgin-English Sing-Sing; or, Songs and Stories in China-English Dialect. Lo. 1876.
2c. ——— 2c.

Phraseologie, Sprichwörter 2c.:

BOHN, A Handbook of Proverbs. Lo. 1857.
A Dictionary of Every-day Difficulties. Lo.
FRISWELL, Familiar Words. Lo. 1889.
HAUSS, Phraseologica anglo-germanica. Straßburg 1738.
HAZLITT, English Proverbs and Proverbial Phrases. Lo. 1882.
MAIR, JAMES ALLAN, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [Phrases. Lo. 1879.
ROGET, PETER MARK, Thesaurus of English Words and
WHEELER, Dictionary of Noted Names of Fiction. 1861.

Boyle, Idiomatisches Englisch. Berlin 1878.
Busch u. Skelton, Handbuch der engl. Umgangssprache. Lpz.
Gärtner, Albert, Systematische Phraseologie der englischen Umgangssprache. 2. Auflage. Bremen 1886.
Melford, Engl.-dtsch. phraseologisches Hand-Wtbch. Lpz. 1852.
2c. ——— 2c.

Zur Sprache besonderer Klassen:

BARRÈRE-LELAND, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
CRAWLEY, The Handy Book of Games. Lo.
DUCANGE ANGLICUS, The Vulgar Language. Lo. 1857.
The Slang Dictionary. Lo. 1885.
2c. ——— 2c.

Zur Sprache besonderer Fächer und Wissenschaften:

WATTS, HENRY, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.
— Supplementary Volume, completing the Records of Chemical Discovery to the Year 1877.

BARNES, A German-English Dictionary of Words and Terms used in Medicine. Vienna 1882.
MAXWELL, Dr. TH., Terminologia Medica Polyglotta. Leipz. 90.
Villaret, Handwörterbuch der gesamten Medizin. Stuttg. 88.
WALLER, JOS. R., Germ.-English Medical Dict. Leipzig 1890.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Löbner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

The Cabinet Lawyer and Popular Digest of the Laws of England, &c. A Dict. of Law Terms, &c. Lo.
STIMSON, Gloss. of Techn. Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
SWEET, CHS., A Dictionary of English Law. Lo. 1882.
WARD AND LOCK, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.

GARDEN's Dictionary of English Philosophical Terms. Lo. 78.
MOLLETT, An Illustrated Dictionary of Words used in Art and Archæology. Lo. 1885.

Müller, Lexikon der bildenden Künste. Leipzig 1882.
Riemanns Musik-Lexikon. Leipzig 1889.

AYRE, Treasury of Bible-Knowledge. Lo. 1866.
BEETON's Bible-Dictionary. Lo. 1881.
Büchners Hand-Konkordanz. Braunschweig 1859.
HAYDN's Bible-Dictionary. Lo. 1883.
The Imperial Family Bible. Lo.
Schenkels Bibel-Lexikon. Leipzig 1875.
WRIGHT, The Bible Word-Book. Lo. 1884.
BEETON's Dictionary of Natural History. Lo. 1871.
BLAINE's Encyclopædia of Rural Sports. Lo.
CASSELL's New Natural History, by M. Duncan. Lo.
KIRBY, W. F., European Butterflies and Moths. [1882—86.
Leunis, Synopsis der Naturgesch. d. Tierreichs. 3. Aufl. Hannover

MAUNDER, Treasury of Natural History. Lo.
NICHOLSON, H. A., A Manual of Zoology. Lo.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

BABINGTON, Manual of British Botany. Lo. 1881.
BEETON's Dictionary of Every-day Gardening. Lo.
BENTLEY, A Manual of Botany. Lo. 1887.
BRITTEN AND HOLLAND, A Dict. of Engl. Plant Names. 1878.
BROWN, ROBERT, A Manual of Botany. Lo.
HEMSLEY, W. B., Handbook of Hardy Trees, Shrubs and Herbaceous Plants. Lo.
Leunis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
LINDLEY AND MOORE, The Treasury of Botany. Lo. 1866.
LOUDON's Encyclopædia of Agriculture. Lo.
— Encyclopædia of Gardening. Lo.
— Encyclopædia of Plants. Lo.
MOORE, THOMAS, The Gardener's Assistant. Lo.
PRIOR, Popular Names of British Plants. Lo. 1870.
Ulrich, Internationales Wtbch. d. Pflanzennamen. Lpz. 1872.

Leunis, Synopsis der Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
PAGE, Advanced Text-Book of Geology.

Gätzschmann, M. F., Sammlung bergmännischer Ausdrücke. Freiberg 1881.
Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 1881.

CASSELL's Domestic Dictionary. Lo. 1883.
— Dictionary of Cookery. Lo. 1883.

Albert, Technolog. Wtbch. Deutsch-engl.-franz. Wiesbaden 1877.
Brelow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
CASSELL's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
CRESY, E., Encyclopædia of Civil Engineering. Lo.
CULLEY, Handbook of Practical Telegraphy. Lo.
GWILT's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. Lo.
Eger-Brandes, Technologisches Wtbch. Braunschweig 1882.
Hennicke, Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Herslet, Zusammenstellung technischer Ausdrücke.
Mothes, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1870. [1870.]
— Technological Dict., English-German-French. Wiesbaden
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wtbch. Wiesbaden 1891.
TOLHAUSEN, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
URE's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Castner, Militär-Lexikon. Leipzig 1882.
Streit, Kriegswörterbuch der engl. u. dtsch. Sprache. Berlin.

BAKER, CONRAD E., The Foreign Commercial Corresp. Lo. 1888.
BEETON's Dictionary of Commerce. Lo. 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin, Langenscheidt.
DANN, JOS. T., German Commercial Correspondence. Lo. 1888.
Flügel, Dr. J. G., Kaufmänn. Wtbch in 3 Sprachen. Leipzig 1854.
Förster u. Maucher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Langenscheidts Kaufmännisches Miniatur-Lexikon. Berlin 89.
Mason-Vogel, Handelskorr. in engl. u. deutsch. Spr. Leipzig 88.
Mercks Warenlexikon. Leipzig 1890.
Metzger, G. J., Praktischer Lehrgang der Handelskorrespondenz.
Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig.
SIMMONDS, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 1883.

Beihefte zum Marine-Verordnungsblatt Nr. 25 u. 28. Berlin 1880.
M'CULLOCH, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. Lo. 80.
Dabovich, P. E., Nautisch-techn. Wtbch der Marine. Pola 1883.
Handwörterbuch für technische Ausdrücke in der kaiserlichen Marine. Herausgegeben von der kaiserl. Admiralität. Berlin 1879.
Imhorst, Wörterbuch der Schiffs-Ausdrücke. Braunschweig.
LITTLETON, Vocabulary of Sea Words in English, French, German, Spanish, and Italian. Portsmouth 1879.
PAASCH, H., Vom Kiel zum Flaggenknopf (Dictionnaire de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
RUSSELL, Sailor's Language. Lo. 1884.
SETTEMBRINI, RAFFAELE, A Nautical and Technical Dict. of the English and Italian Languages. Napoli.
Tecklenborg, Wörterbuch der Marine. Bremen 1870.
ꝛc. ꝛc.

Geographische, biographische, historische, encyklopädische und verwandte Werke:

BEETON's Dictionary of Universal Information. Lo.
— Classical Dictionary. Lo. 1884.
— Dictionary of Biography. Lo. 1884.
BERENS, E. M., Myths and Legends of Ancient Greece and Rome. Lo.
BEVERIDGE, HENRY, A Comprehensive History of India. Lo.
BLACKIE, W. G., The Imperial Gazetteer, a General Dictionary of Geography. Lo.
BOHN, The Pictorial Handbook of Lo.
BRAND, Observations on Popular Antiquities. Lo. 1868.
BREWER, E. COBHAM, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
— The Reader's Handbook of Allusions, &c. Lo. 1884.
THE BRITISH BIOGRAPHICAL READER, Sketches of Prominent Men by Eminent Authors. Lo.
BUSSEY, H. F., AND REID, T. W., The Newspaper Reader, Selections from Leading Journals of the Nineteenth Century on Events of the Day. Lo.
CHAMBERS' Encyclopædia. Vol. 1—10. Lo. 1874.
DICKENS' Dictionary of London. Lo. 1879—89.
EDWARDS, ELIEZER, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo. 1884.
HAYDN's Dictionary of Dates, ed. by B. Vincent. Lo. 1889.
KEITH JOHNSTON's General Dict. of Geography. Lo.
LONDON, PAST AND PRESENT. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
MAUNDER, Biographical Treasury. Lo. 1868.
— Treasury of Knowledge. Lo. 1867.
— The Scientific and Literary Treasure. Lo. 1858.
OLIVER AND BOYD's Pronouncing Gazett. of the World. Edinb.
READ, CHARLES, A., The Cabinet of Irish Literature. Lo.
Seyffert, Lexikon der klassischen Altertumskunde. Leipzig 1882.
VIVIEN DE SAINT-MARTIN, Dictionnaire de Géographie universelle. Paris 1879 ff.
WHEELER, A Dict. of Noted Names of Fiction. Lo. 1866.
— Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. Lo. 1884.
ꝛc. ꝛc.

Litteraturgeschichte:

Bornmüller, Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
BRANDE AND COX, A Dict. of Science, Lit. and Arts. 3 vol. Lo.
Breitinger, Grundr. der Gesch. der engl. Litteratur. Zürich 1884.
Brink, B. ten, Geschichte der englischen Litteratur. Band I.
CASSELL's Dictionary of Literature. Lo.
CHAMBERS's Cyclopædia of English Literature. 3rd ed. 1876.
CRAIK, Sketches of the History of Lit. and Learning in Engl. from the Norman Conquest to the Present Day. Lo. 1844/5.
HALKETT-LAING, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Hettner, Die engl. Litteratur von 1660—1770. 3. Aufl. 1872.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 1887.
LOW, English Catalogue of Books.
LOWNDES, W. TH., The Bibliographer's Manual of English Literature, &c. Lo. 1857—64.
SPALDING, W., History of English Literature, &c.
ꝛc. ꝛc.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig, seit 1889.
Sanders' Fremdwörterbuch. Leipzig 1871.
Sanders' Verdeutschungs-Wörterbuch. Leipzig 1884.
Sanders' Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Berlin, Langenscheidt 1888.
Sanders' Wörterbuch der deutschen Sprache. Leipzig 1860.
Sanders' Ergänzungs-Wörterbuch der deutschen Spr. Berlin.
Schrader, Herman, Bilderschmuck der deutschen Spr. Berlin 89.
ꝛc. ꝛc.

Zeitschriften:

Jahrbuch für roman. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia*, Zeitschrift für englische Philologie ꝛc. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrigs Archiv. — Phonetische Studien, ꝛc. ꝛc.

H. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. — Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures Englische Maße.

A. Linear Measures Längenmaße.

1 foot (füt), *abbr.* ft.	12 inches	30,4797264	cm
† bei Mühlsteinen	8 inches	20,3198176	cm
1 inch (insch) gewöhnlich	10 lines	2,5399772	cm
†	12 lines		
⊙ 2 halves . . . . 4 fourths . . . 8 eighths			
bei Schustern, sonst †, = 3 barleycorns od. sizes			
1 half ⊙ . . (hāf)	½ inch . . . . . 2 fourths	1,2699886	cm
1 fourth ⊙ (fō^th) . . .	¼ inch . . . . . 2 eighths	0,6349943	cm
1 eighth ⊙ (ēth)	⅛ inch . . . . . 1/96 foot	3,1749715	mm
1 palm . . . (pām) (ohne Daumen)	3 inches	7,6199316	cm
1 hand . . . (hănd) (mit D.; Pferdemaß) .	4 inches	10,1599088	cm
1 span . . . (spăn)	9 inches	22,8597948	cm
1 line . . . . (lāīn) gewöhnlich	1/10 inch	2,5399772	mm
†	1/12 inch	12 seconds	2,1166477	mm
1 second † (sĕ^kŭnd) .	12 thirds	1/144 inch	0,1763873	mm
1 third † . (*th*ē^rd) . . .	1/12 second	1/1728 inch	0,0146989	mm
1 barleycorn (bā^rlĭ-kŏ^rn) od. size (sāīz)	1/3 inch	8,4665907	mm
1 cubit . . . (kjū^rbĭt)	1½ feet	45,7195896	cm
1 yard . . . (jā^rd)	3 feet	91,4391792	cm

Landmaße:

1 land yard (lănd jā^rd) in *Saltash*	16½ feet	502,9154856	cm
in *Falmouth* u. *Bridgend*	18 feet	548,6350752	cm
in *Downpatrick*	21 feet	640,0742544	cm
in *Hertford*	3 feet	91,4391792	cm
1 pace (pēs)	2½ feet	76,1993160	cm
1 geometrical (dsĭ-ŏ-mĕ^rĭ-kŭ^l) pace	5 feet	152,3986320	cm
1 fathom (auch ⚒) (fă^rdh-ŭm)	6 feet	182,8783584	cm
1 pole (pōl), od. perch, rod, lug . . .	5½ yards	502,9154856	cm
1 woodland (wŭ^d-lănd) pole	6 yards	548,6350752	cm
1 plantation (plăn-tē^r-schŭn) pole . . .	7 yards	640,0742544	cm
1 Cheshire (tsche^rsch-ŭ^r) pole	8 yards	731,5134336	cm
1 (Gunter's) chain (gŏ^rn-tŭ^rs tschēn)	100 links	2011,6619424	cm
1 link . . . . . (lĭnk)	1/100 chain	201,1661942	mm
1 furlong . (fŏ^rl-lŏn^g) .	40 poles . 1000 links	201,1661942	m

Wegemaße:

1 statute mile (stă^rtĭ-jūt māīl) od. British (brĭ^rtĭ-tsch) mile, deutsch: „Englische Meile" . .	8 furlongs . . . 5280 feet	1609,3295539	m
1 English (ĭ^rn^g-glĭsch) mile, nicht, was deutsch „Englische Meile" heißt	5000 feet	1523,9863200	m
1 nautical (nă^rĭ-tŭ^s-kŭ^l) mile od. geographical (dsĭ-ŏ-grăf^rĭ-ŭ^s-kŭ^l) mile = 1/60 Äquatorgrad (od. 1/60 v. 111,2979 km)		1854,9650000	m
1 league (līg) (3 miles) entweder 3 British miles		4827,9886617	m
oder 3 London miles		4571,9589600	m
oder 3 nautical miles		5564,8950000	m

Tuchmaße:

1 yard (s. oben) . . . (jā^rd)	4 quarters	91,4391792	cm
1 quarter . . . . . (kwă^rtŭ^r)	4 nails	22,8597948	cm
1 nail . . . . . (nēl)	1/16 yard	5,7149487	cm
1 Flemish ell . . . (flĕ^rm-lĭsch ĕl) . . .	3 quarters	68,5793844	cm
1 Scotch ell . . . . (skŏtsch ĕl) . .	37⅕ inches	94,4871518	cm
1 English ell . . . (ĭ^rn^g-glĭsch ĕl) . . .	5 quarters	114,2989740	cm
1 French ell . . . . (frănsch ĕl)	6 quarters	137,1587688	cm

Garnmaße:

1. für Baumwollgarn:

1 thread (*th*rĕd) (schott. bout) . . .	1½ yards	137,1587688	cm
1 lea (lī), ley (lī), worp (wō^rp), skein (skēn) oder rap (răp) . .	80 threads	109,7270150	m
1 hank (hăn^gk) od. number (nŏ^rm-bŭ^r) 7 skeins		768,0891053	m
1 spindle ⸜ (spĭndl)	18 hanks	13825,6938950	m

2. für Wollgarn; a) für Kammgarn:

short reel, kurze Weise od. kleiner Haspel: 1 thread (*th*rĕd) . . .	1 yard	91,4391792	cm
1 lea . . . (lī)	80 threads	73,1513434	m
1 hank . . (hăn^gk) . . .	7 leas	512,0594035	m
long reel, lange Weise od. großer Haspel: 1 thread (*th*rĕd) . . .	2 yards	182,8783584	cm
1 lea . . . (lī)	40 threads	73,1513434	m
1 hank . . (hăn^gk) . . .	7 leas	512,0594035	m

b) für Streich- und doppeltes Garn, Genappe Cord und Heald Cord:

thread, lea und **hank** wie bei "long reel."

c) für Leinen- und Hanfgarn:

1 thread . . . . (*th*rĕd)	2½ yards	228,5979480	cm
1 lea . . . . . (lī)	120 threads	274,3175376	m
1 heer . . . . . (hī^r)	2 leas	548,6350752	m
1 slip . . . . . (slĭp)	6 leas	1645,9052256	m
1 hank (hăn^gk) England	1⅔ slip	2743,1753760	m
Irland	2 slips	3291,8104512	m
Irland: 1 hasp (hăsp) . .	2 hanks . . 4 slips	6583,6209024	m
1 spindle (spĭndl)	2 hasps	13167,2418048	m

3. für alle Maschinengarne:

1 bundle (bŏndl) oder bole (bōl): a) England: 20 hanks zu 10 leas oder: 16⅔ hanks zu 12 leas	200 leas	54863,5075200	m
b) Irland: 20 hanks zu 12 leas	240 leas	65836,2090240	m
1 pack (păk) 3 bundles grobes Garn. 6 bundles feines Garn.			

(Andere Einteilungen):

1 rand . . . . . (răn^gd) . (= 1 slip)	6 leas	1645,9052256	m
1 dozen . . . . (dŏsn)	12 rands . 72 leas	19750,8627072	m
1 spindle Scotch (spĭndl skŏtsch) .	38 leas	10424,0664288	m
⸜ 1 thread (*th*rĕd)	3 yards	274,3175376	cm
Dann ist 1 lea (lī)	100 threads	274,3175376	m

4. für gezwirnte Seide:

1 thread . . . . . (*th*rĕd)	1⅓ yard	121,9189056	cm
1 hank . . . . . (hăn^gk)	2496 threads	3043,0958838	m

B. Superficial and Land Measures Flächen- und Feldmaße.

1 square (skwā^r) (ohne Beibenennung), bezeichnet für Fußböden, Dächer ꝛc. 100 □ feet		92901,3721419	qcm
1 square foot (fŭt)	144 □ inches	929,0137214	qcm
1 square inch (insch) jetzt 100, ehm. 144 □ lines		6,4514842	qcm
1 square line (lāīn) jetzt 1/100 □ inch		6,4514842	qmm
ehm. 1/144 □ inch		4,4801972	qmm
1 square yard (jā^rd)	9 □ feet	8361,1234928	qcm
1 square pole (pōl) oder □ perch, &c. s. pole unter A. (Landmaße) . .	30¼ □ yards	252923,9856572	qcm
1 square woodland (wŭ^d-lănd) pole	301000,4457397	qcm	
1 square plantation (plăn-tē^r-schŭn) pole .	409695,0511457	qcm	
1 square Cheshire (tschĕ^rsch-ŭ^r) pole	435111,9035373	qcm	
1 square chain (tschēn)	404,6783771	qm	
	od. 4,0467838	a	
1 rood (rūd) oder ⸜ fardingdeal (fā^r-dĭn^g-dĭl) . .	1,0116959	a	
1 acre (of land) ((ē^r-kŭ^r sŭw lănd)	4 roods	40,4678377	a
⸜ 1 yard (jā^rd) of land	30 acres	12,1403513	ha
1 hide (hāīd) of land †	100 acres	40,4678377	ha
1 mile (māīl) of land oder square (skwā^r) mile	640 acres	258,9941613	ha
		od. 2,5899416	qkm

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 cubic (kjū'-bik) foot . 1728 cubic inches 28 316,0340501 cbcm
1 cubic inch (inſch) . . . 1000 cubic lines . . . . . 16,3866227 cbcm
1 cubic line (laĭn) { . . . 1/1000 cubic inch . . . . . 16,3866227 cbmm
. . . †1/1728 cubic inch . . . . . 9,4329990 cbmm
1 cubic yard (jā'd) . . . . . 0,7645343 cbm

Schiffslasten:

1 Register ton (rĕ'dĢ-ĭß-t'ŭr tŏn) 100 cubic feet 2,8316084 cbm
1 ton (of shipping) (tŏn ŭw ſchi'p-in'), shipping ton oder load:
1. bei Maßgütern:
a) bei unbehauenem Schiffskrummholz, Planken ꝛc. (rough timber) und sonstigen Maßgütern . . . . . 40 cubic feet . 1,1326434 cbm
b) bei behauenem Schiffsholz (hewn timber) 50 cubic feet . 1,4158042 cbm
2. bei schweren Gütern (Gewichtswaren):
a) ton zu . . . . . 2000 lbs. avdps. . . 907,1853051 kg
b) mſt ton zu 20 cwts. 2240 lbs. avdps. . 1016,0475416 kg

Lang- und Brennholz-Maße:

1 (cubic) fathom (fă'dh-'m) . . (6×6×6 feet) . . 6,1162742 cbm
1 load (lōd) . . . . . 50 cubic feet . . 1,4158042 cbm
1 cord (kō'd) oder line (of wood) (laĭn ŭw wŭ'd):
a) (14×3×3 feet) . . . . . 126 cubic feet . . 3,5678286 cbm
b) (8×4×4 feet) . . . . . 128 cubic feet . . 3,6244588 cbm
1 stack (ßtăk) (of wood) (3×3×12 feet). 108 cubic feet . . 3,0581371 cbm
1 serch (ßö'rtſch) Steine . . . . . 25 cubic feet . . 0,7079021 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 (Imperial) quarter (twă'r-t'ŭr) . . 2 cooms . . . . . 290,7892397 l
1 coom (kūm) od. comb (kōm) . . . . . 4 bushels . . . . 145,3946198 l
1 bushel (bŭ'ſch-'l) . . . . . 4 pecks . . . . . 36,3486550 l
1 peck (pĕk) . . . . . 2 gallons . . . . . 9,0871637 l
1 (Imperial) gallon[1] (gă'l-'n) . . . 2 pottles . . . . . 4,5435819 l
1 pottle (pŏtl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2717909 l
1 quart (twă'rt) . . . 1/4 gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 pint (pa'ĭnt) . . . . 1/8 gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5679477 l
1 gill (bĢll) . . . . . 1/32 gallon . . . . . 0,1419869 l

Getreide- ꝛc. Maße:

1 chaldron (tſchă'l-dr'n) . . . . . 4 quarters 1163,1569587 l
1 wey (wē) oder load (lōd) . . . . . 5 quarters 1453,9461984 l
1 last (laßt) . . . . . 2 weys . . . 2907,8923968 l
1 boll oder bole (beides: bōl) . . . . . 6 bushels . . 218,0919298 l
1 strike (ßtraĭk) . . . . . 2 bushels . . . 72,6973099 l

Fischmaße:

1 crau (krăn) { frische Fische . . . . . 45 gallons . . 204,4611842 l
gesalzene „ . . . . . 37 1/2 gallons . . 170,3843201 l
1 hogshead (hŏ'gſ-hĕd) (pilchards, &c.) 40 gallons . . 181,7432748 l

Andere Maße:

1 barrel (bă'r-'l) Cement (Gewicht ca. 200 kg) 5 bushels 181,7432748 l
1 (ore)dlsh (ō'r'-dlſch) Blei-erz (Gewicht ca. 16,934 kg) 17,5910000 l
1 load (lōd) Blei-erz (Gewicht ca. 152,407 kg) . . . . . 158,3190000 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tŏn) . . . . . 2 pipes oder butts . . 1144,9326312 l
1 pipe (pa'ĭp) od. butt (bŏt) . . 1 1/2 puncheons . . . . . 572,4918156 l
1 puncheon (pŏ'n-ſch'n) . . . . 1 1/3 hogshead . . . . . 381,6608771 l
1 hogshead (hŏ'gſ-hĕd) . . . . 1 1/2 tierces . . . . . 286,2456578 l
1 tierce (tī'rß) . . . . . 2 1/3 run(d)lets . . . . . 190,8304385 l
1 run(d)let (nŏ'n(d)-l't) . . . . 18 gallons . . . . . 81,7844737 l
1 gallon (gă'l-'n) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 quart, 1 pint, 1 gill wie oben.
1 anker (ă'n'-k'r) (Branntwein!) 10 gallons . . . . . 45,4358187 l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 pipe (pa'ĭp) Port . . . . . 115 gallons . . . . 522,5119151 l
Lisbon u. Bucellas . . 117 gallons . . . . 531,5990788 l
Madeira . . . . . 108 gallons . . . . 490,7068420 l
Marsala . . . . . 93 gallons . . . . 422,5581189 l
Teneriffe u. Vidonia 100 gallons . . . . 454,3581870 l
Malaga . . . . . 105 gallons . . . . 477,0760964 l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 274,274 Kubikzoll = 10 lbs. destilliertes Wasser bei einer Temperatur von 62° F. und einem Barometerstand von 30 engl. Zoll. — 1 *U.S.* gallon = 231 Kubikzoll Wasser.

1 pipe, both (bŏth) oder butt (bŏt) Sherry und Cape-wine . . . . . 92 gallons . . . . 418,0095320 l
1 hogshead (hŏ'gſ-hĕd) od. barrique (bă'r-ĭk) Claret und Hermitage . . . . . 46 gallons . . . . 209,0047660 l
1 hogshead Tent . . . . . 52 gallons . . . . 236,2662572 l
1 hogshead oder aume (ăm) Hock 30 gallons . . . . 136,3074561 l
1 tun (tŏn) spanischer Rotwein . . . . . 210 gallons . . . . 954,1521927 l
1 ton (tŏn) Wein (Gewicht!) . . . . . 20 cwts. . . . . 1016,0475417 kg

2. für Ale und Bier:

1 tun . . . . . (tŏn) . . . . . 2 butts . . . . . 981,4136839 l
1 butt . . . . . (bŏt) . . . . . 1 1/2 puncheons . . . . 490,7068420 l
1 puncheon . (pŏ'n-ſch'n) . . . 1 1/3 hogshead . . . . . 327,1378946 l
1 hogshead . (hŏ'gſ-hĕd) . . . 1 1/2 barrels . . . . . 245,3534210 l
1 barrel . . . . . (bă'r-'l) . . . . . 2 kilderkins . . . . . 163,5689473 l
1 kilderkin . . (kĭ'l-d'r-kĭn) . . . . . 2 firkins . . . . . 81,7844737 l
1 firkin . . . . . (fö'r'-kĭn) . . . . . 9 gallons . . . . . 40,8922368 l
1 gallon . . . . (gă'l-'n) . . . . . 4 quarts . . . . . 4,5435819 l
1 quart . . . . . (twă'rt) . . . . . 2 pints . . . . . 1,1358955 l
1 pint . . . . . (pa'ĭnt) . . . . . 1/8 gallon . . . . . 0,5679477 l

3. Apothekermaße:

1 (Imperial) gallon (gă'l-'n) . . . . . 8 pints . . . . . 4,5435819 l
1 pint (pa'ĭnt) . . . . . 20 ounces . . . . 0,5679477 l
1 (fluid) ounce ((flū'-ĭd a͡unß) oder uncia (ŏ'n-ſcha) . . . . 8 drachms . . . 0,2839739 dl
1 (fluid) drachm (flū'-ĭd drăm) . . . . 60 minims . . . 0,0354967 dl
1 minim (mĭ'n-ĭm) . . . . . 0,0005916 dl

Bis 1836: { 1 pint (pa'ĭnt) od. libra in measure (laĭ'-bra in mĕ'Ġ-'r) = 16 uncias in measure . . . . . 0,5679477 l
1 uncia in measure (ŏ'n-ſcha in mĕ'Ġ-'r) od. fluid ounce (flū'-ĭd a͡unß) . . . . . 0,3549673 dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in manchen brit. Kolonieen sowie in den *U.S.* gelten. Das alte Wine-Gallon dient im Großverkehr vieler europäischer und außer-europäischer Handelsplätze.

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Getreide- ꝛc. Maße:

1 quarter (twă'r-t'ŭr) . . . . . 2 cooms . . . . 281,9049596 l
1 coom (kūm) oder comb (kōm) . . . . . 4 bushels . . . 140,9524798 l
1 (Winchester) bushel[2] . . . . . 4 pecks . . . . . 35,2381199 l
1 peck (pĕk) . . . . . 2 gallons . . . . . 8,8095300 l
1 pottle (pŏtl) . . . . . 2 quarts . . . . . 2,2023825 l
1 gallon (gă'l-'n) . . . . . 2 pottles . . . . . 4,4047650 l
1 quart (twă'rt) . . 1/4 gallon . . . . . 2 pints . . . . . 1,1011912 l
1 pint (pa'ĭnt) . . . 1/8 gallon . . . . . 4 gills . . . . . 0,5505956 l
1 gill (bĢll) . . . . . 1/32 gallon . . . . . 0,1376489 l

Maße für Steinkohlen

(die seit 1836 nur noch nach Gewicht verkauft werden):

1 score (ßtō'r) (= 20 London chaldrons + 1 London chaldron als Zugabe) . . . . . 21 London chaldrons . . 27472,5192652 l
1 London (od. Winchester) chaldron (lŏ'n-d'n od. wĭ'n-tſch'ß-t'ŭr tſchă'l-dr'n) . . . . . 4 vats . . . . . 1308,2152031 l
1 vat (wăt) oder strike (ßtraĭk) . . 3 sacks . . . . . 327,0538008 l
1 sack (ßăk) . . . . . 3 (coal) bushels 109,0179386 l
1 (coal) bushel (kōl bŭ'ſch-'l) . . . 4 pecks . . . . . 36,3393112 l
1 peck (pĕk) . . . . . 1/4 (coal) bushel . . . 9,0846278 l
1 Newcastle chaldron (njū-ka'ßĭl tſchă'l-dr'n) . . 2888,9752402 l
1 keel (kīl) . . . . . 8 Newcastle chaldrons . 23111,8019215 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 tun (tŏn) . . . . . 2 pipes od. butts . . 953,8980815 l
1 pipe (pa'ĭp) od. butt (bŏt) . . 1 1/2 puncheons . . . 476,9490407 l
1 puncheon (pŏ'n-ſch'n) . . . . . 1 1/3 hogshead . . . . 317,9660271 l
1 hogshead (hŏ'gſ-hĕd) . . . . . 1 1/2 tierces . . . . . 238,4745204 l
1 tierce (tī'rß) . . . . . 2 1/3 run(d)lets . . . . 158,9830136 l
1 run(d)let (nŏ'n(d)-l't) . . . . . 28 (wine-)gallons . 68,1355772 l
1 foot † (fŭt) . . . . . 2 (wine-)gallons . . 7,5706197 l
1 (wine-)gallon (wa'ĭn-gă'l-'n) . . . . . 3,7853098 l
1 quart (twă'rt) . . 1/4 gallon . . . . 2 pints . . . . . 0,9463275 l
1 pint (pa'ĭnt) . . . 1/8 gallon . . . . 4 gills . . . . . 0,4731637 l
1 gill (bĢll) . . . . 1/32 gallon . . . . . 0,1182909 l
1 anker (ă'n'-k'r) Branntwein . . . . 9 (wine-)gallons . 34,0677886 l

[2] wĭ'n-tſch'ß-t'ŭr bŭ'ſch-'l. 1 drum bushel der Lond. Mehlhändler und 1 farmer bushel auf dem Lande waren inhaltlich = 1 Winchester bushel, hatten aber andere Dimensionen. Kartoffeln, Obst, Kalk, Fische ꝛc. wurden mit gehäuftem Maße gemessen.

2. für Ale:

1 tun (tŏn)	192 (ale and beer) gallons	887,2373002 l
1 butt (bŏt)	96 (ale and beer) gallons	443,6186501 l
1 puncheon (pŏʳn-ſchᵉn)	64 (ale and beer) gallons	295,7457668 l
1 hogshead (hŏʳgſ-hĕd)	48 (ale and beer) gallons	221,8093251 l
1 barrel (băʳʀ-ᵉl)	32 (ale and beer) gallons	147,8728834 l
1 kilderkin (kĭʳl-dᵉʳ-kĭn)	16 (ale and beer) gallons	73,9364417 l
1 firkin (fŏʳʳ-kĭn)	8 (ale and beer) gallons	36,9682208 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ᵃnd bīʳ găʳl-ᵉn)		4,6210276 l

3. für Bier:

1 tun (tŏn)	216 (ale and beer) gallons	998,1419628 l
1 butt (bŏt)	108 (ale and beer) gallons	499,0709814 l
1 puncheon (pŏʳn-ſchᵉn)	72 (ale and beer) gallons	332,7139878 l
1 hogshead (hŏʳgſ-hĕd)	54 (ale and beer) gallons	249,5354907 l
1 barrel (băʳʀ-ᵉl)	36 (ale and beer) gallons	166,3569938 l
1 kilderkin (kĭʳl-dᵉʳ-kĭn)	18 (ale and beer) gallons	83,1784969 l
1 firkin (fŏʳʳ-kĭn)	9 (ale and beer) gallons	41,5892484 l
1 (ale and beer) gallon (ēl ᵃnd bīʳ găʳl-ᵉn)		4,6210276 l

II. British Weights Englische Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handels-Gewicht.

[1 pound avoirdupois = 7000 Troy grains;
1 Troy grain = 64,798 950 363 79 mg].

1 pound (pa͡und), *abbr.* lb.	16 ounces	453,5926525	g
1 ounce (a͡unß), *abbr.* oz.	16 drams	28,3495408	g
1 dram (dnăm)	3 scruples	1,7718463	g
1 scruple (ſkrūpl)	10 grains avdps.	0,5906154	g
1 grain (grēn) (avoirdupois) (ăw-ᵉʳ-dīᵘ-pŏiʳſ), *abbr.* gr.		59,0615433	mg
1 hundred(weight) (hŏʳn-dnᵉd-wēt) od. ↖ centweight (ſĕʳnt-), *abbr.* cwt.	112 lbs.	50,8023771	kg
1 quarter (twăʳ-tᵉʳ)	¼ cwt. 28 lbs.	12,7005943	kg
1 ton (tŏn)	20 cwts. 2240 lbs.	1016,0475417	kg
1 stone (ſtōn) Hafer ꝛc.	14 lbs.	6,3502971	kg
Fleisch u. Fisch in London	8 lbs.	3,6287412	kg
Flachs in Belfast	16¾ lbs.	7,3976769	kg
Flachs in Downpatrick	24 lbs.	10,8862237	kg
1 quintal (twĭʳn-tᵉl) Holz ꝛc.	100 lbs.	45,3592653	kg

Wollgewicht wie vorstehend; außerdem ↖:

1 last	(laſt) 12 sacks 4368 lbs.	1981,2927063	kg
1 sack	(ſăk) 2 weys 364 lbs.	165,1077255	kg
1 wey	(wē) 6½ tods 182 lbs.	82,5538628	kg
1 tod (tŏd) oder quarter (twăʳ-tᵉʳ)	28 lbs.	12,7005943	kg
1 stone	(ſtōn) 2 cloves 14 lbs.	6,3502971	kg
1 clove †	(klōw) 7 lbs.	3,1751486	kg
1 pack	(păk) 12 score 240 lbs.	108,8622366	kg
1 score	(ſkōʳ) 20 lbs.	9,0718531	kg

Steinkohlen-Gewicht (seit 1836):

1 ship load (ſchĭp lōd)	20 (Newcastle) keels	403,8041577	t
1 score (ſkōʳ)	21 London chaldrons	25,6043981	t
1 keel (kīl)	8 Newcastle chaldrons	21,5402079	t
1 keel[1] (kīl)	16 London chaldrons	19,5081128	t
1 keel ↖ (kīl)	15½ London chaldrons	18,8984843	t
1 Newcastle (njū-faʳſl) chaldron	318 pecks	2,6925260	t
1 cord (kōʳd)	½ Newcastle chaldron	1,3462630	t
1 London (lŏʳn-dᵉn) chaldron *	4 vats	1,2192571	t
1 vat (wăt) oder strike (ſtraīk)	3 sacks	304,8142625	kg
1 sack (ſăk) oder bag (băg)	3 (coal) bushels	101,6047542	kg
1 (coal) bushel (kōl bŭʳſch-ᵉl)	4 pecks	33,8682514	kg
1 peck (pĕk)	18⅔ lbs. avdps.	8,4670628	kg

Steinkohlen-Gewicht am Tyne und Wear:

1 keel (kīl)	72 baskets	21,5402079	t
1 score (ſkōʳ)	12 baskets	3,5900346	t
1 basket (baʳſ-kᵉt)	1/72 keel	299,1695539	kg

Andere Stufen des Avoirdupois-Gewichtes:

1 tub (tŏb) Thee	60 lbs. avdps.	27,2155592	kg
1 chest (tſchĕſt) Thee	ca. 84 lbs. avdps. ca.	38,1	kg
1 tub (tŏb) Butter	84 lbs. avdps.	38,1017828	kg
1 firkin (fŏʳʳ-kĭn) Butter	56 lbs. avdps.	25,4011885	kg
weiche Seife	64 lbs. avdps.	29,0299298	kg
1 sack (ſăk) oder bag (băg) Reis	168 lbs. avdps.	76,2035656	kg
Weizenmehl	280 lbs. avdps.	127,0059427	kg
1 boll (bōl) Hafermehl	140 lbs. avdps.	63,5029714	kg
1 barrel Weizen- u. Maismehl, netto	196 lbs. avdps.	88,9041599	kg
(băʳʀ-ᵉl) Sardellen und Anchovis	30 lbs. avdps.	13,6077796	kg
Butter	224 lbs. avdps.	101,6047542	kg
Seife	256 lbs. avdps.	116,1197291	kg
Lichte	120 lbs. avdps.	54,4311183	kg
Pottasche	200 lbs. avdps.	90,7185305	kg
Schießpulver	100 lbs. avdps.	45,3592653	kg
Rosinen	112 lbs. avdps.	50,8023771	kg
amerikanisches Pech	283½ lbs. avdps.	128,5935170	kg
1 bushel (bŭʳſch-ᵉl) Mehl	56 lbs. avdps.	25,4011885	kg
Getreide an verschiedenen Plätzen verschieden,			
so in London	60 lbs. avdps.	27,2155592	kg
anderwärts	168 lbs. avdps.	76,2035656	kg
oder	488 lbs. avdps.	221,3532144	kg
ꝛc.		ꝛc.	
Salz: in Stücken	65 lbs. avdps.	29,4835224	kg
gestoßen	56 lbs. avdps.	25,4011885	kg
fremdländisches	84 lbs. avdps.	38,1017828	kg
1 peck (pĕk) Salz	14 lbs. avdps.	6,3502971	kg
1 quintal (twĭʳn-tᵉl) Salz	100 lbs. avdps.	45,3592653	kg
1 tierce (tīʳſ) mess beef (für Kauffahrer) u. Navy (für Marine)	304 lbs. avdps.	137,8921664	kg
1 tierce (tīʳſ) India (gepökeltes Rindfleisch für Ostindienfahrer)	336 lbs. avdps.	152,4071313	kg
1 barrel (băʳʀ-ᵉl) cargo (geringeres Rindfleisch) und pork	200 lbs. avdps.	90,7185305	kg

Metall- und Glas-Gewichte:

1 fodder (ſŏʳd-ᵉʳ) oder ton (tŏn) Blei (pig lead):			
a) in London	19½ cwt.	990,6463532	kg
b) in Newcastle	21 cwt.	1,0668499	t
c) in Stockton	22 cwt.	1,1176523	t
1 roll (rōl) Blei	20 cwt.	1,0160475	t
1 foster (ſŏʳſ-tᵉʳ) Blei	28 cwt.	1,4224666	t
1 faggot (ſăʳg-ᵉt) Stahl	120 lbs. avdps.	54,4311183	kg
1 seam (ſīm) Glas	120 lbs. avdps.	54,4311183	kg
1 foot † (fŭt) Zinn	60 lbs. avdps.	27,2155592	kg

Stroh- und Heu-Gewichte:

1 truss (trŏſſ) Stroh	36 lbs. avdps.	16,3293355	kg
1 truss (trŏſſ) altes Heu	56 lbs. avdps.	25,4011885	kg
1 truss (trŏſſ) neues Heu	60 lbs. avdps.	27,2155592	kg
1 load (lōd) = 36 trusses Stroh		587,8560777	kg
1 load (lōd) = 36 trusses altes Heu		914,4427875	kg
1 load (lōd) = 36 trusses neues Heu		979,7601295	kg

B. Troy Weight Troy-Gewicht.

Dasselbe dient als Gold-, Silber-, Platin-, Münz-, Juwelen- u. Medizinal-Gewicht, sowie für wissenschaftliche Bestimmungen. [1 Imperial Troy Pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,798950363 79 mg].

1 (Troy) pound (trŏi pa͡und)	12 oz.	373,2419541	g
1 (Troy) ounce (trŏi a͡unß), *abbr.* oz.	20 dwt.	31,1034962	g
1 pennyweight (pĕʳn-ᵉ-wēt), *abbr.* dwt.	24 grains	1,5551748	g
1 (Troy) grain (trŏi grēn), *abbr.* gr.	20 mites	64,7989504	mg
1 mite (maīt)	24 doits	3,2399475	mg
1 doit (dŏit)	20 periots	0,1349978	mg
1 periot (pĕʳʀ-ᵉ-ᵗt)	24 blanks	0,0067499	mg
1 blank (blănᵏt)	1/230400 grain	0,0002812	mg
Früheres kleinstes Gewicht: für Gold	12 grains	0,7775874	g
Früheres kleinstes Gewicht: für Silber	1/4 oz.	7,7758740	g

Die "Bank of England" hat seit 1. Nov. 1852 folg. Einteilung der ounce:

1/10 ounce (wŏn tĕn*th* ᵗw ᵃn a͡unß)	10/100 oz.	3,1103496	g
1/100 ounce (wŏn hŏʳn-dʀᵉ*th*ᵗw ᵃn a͡unß)	10/1000 oz.	0,3110350	g
1/1000 ounce (wŏn *th*a͡uʳ-ſᵉnd*th* ᵗw ᵃn a͡unß) od. 1 thousand		31,1034962	mg

Neuerdings für Barrengold auch noch:

1 third of a thousand (wŏn *th*ōʳd ᵗw ᵃ *th*a͡uʳ-ſᵉnd)	1/3000 oz.	10,3678321	mg
Jetziges kleinstes Gewicht: für Gold	25/1000 oz.	0,7775874	g
Jetziges kleinstes Gewicht: für Silber	5/10 oz.	15,5517481	g

Probiergewicht: 1. bei Gold:

1 (Troy) pound (trŏi pa͡und)	24 carats	373,2419541	g
1 carat (kăʳʀ-ăt)	4 grains	15,5517481	g
1 grain (grēn)	4 quarts	3,8879370	g
1 quart (kwăʳt)	1/4 grain	0,9719843	g

[1] Gilt auch in Newcastle für cinders und cokes.

– 2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben.

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird stets in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feingehalt) u. engl. standard silver (von $11^1/_{10}$ oz. Feingehalt) angegeben. Dabei bedeutet W. (*abbr.* für worse) „geringer", und B. (*abbr.* für better) oder M. (*abbr.* für more) „besser" als standard gold bzw. silver. – "Gold 3 gr. W." ist also 21 carats 1 grain fein; "silver 10 dwt. M. (oder B.)" ist 11 oz. 12 dwt. fein.

Juwelengewicht:

a) **1 carat** (kăʳʳ-ăt) ..... 4 grains ... 0,2053036 g
1 grain (grēn), *abbr.* **gr.** ..... 0,0513259 g
b) **1 carat** ..... 205,3036051 mg
$^1/_2$ **carat** ..... 102,6518026 mg
$^1/_4$ **carat** ..... 51,3259013 mg
$^1/_8$ **carat** ..... 25,6629506 mg
$^1/_{16}$ **carat** ..... 12,8314753 mg
$^1/_{32}$ **carat** ..... 6,4157377 mg
$^1/_{64}$ **carat** ..... 3,2078688 mg

Perlgewicht:

1 Troy ounce, pennyweight u. (pearl) grain wie oben bei B. Troy Weight.

Apothekergewicht:

1 (Troy) pound (trŏi paʊnd), *abbr.* ℔ 12 oz. ... 373,2419541 g
1 ounce (aʊnß), *abbr.* ℥ ..... 8 drams .. 31,1034962 g
1 dra(ch)m (drăm), *abbr.* ʒ ..... 3 scruples . 3,8879370 g
1 scruple (ßkrūpl), *abbr.* ℈ ..... 20 grains .. 1,2959790 g
1 (Troy) grain (traĭ grēn) [*abbr.* **gr.**] od. **minim** 64,7989504 mg

III. Quantities of Piece-Goods Zahlenwerte für Stückgüter.

1 dozen (dŏzn) ..... 12 Stück
1 gross (grōß) ..... 12 dozen .... 144 Stück
1 great gross (grēt grōß) ..... 12 gross ... 1728 Stück
1 score (ßkō^r) ..... 20 Stück
1 great dozen (grēt dŏzn) ..... 13 Stück
1 great hundred (grēt hŏʳn-dn^ĕd) { ..... 120 Stück; bei Hörnern ..... 128 Stück }
1 great thousand (grēt *th*aʊʳ-^ĭnd) ..... 1200 Stück
1 hundred (hŏʳn-dn^ĕd) Salz ..... 7 lasts ..... 126 Tonnen
1 last (laßt) oder **load** (lōd) Salz ..... 18 Tonnen
1 hundred (hŏʳn-dn^ĕd) Stock- u. Klippfisch ꝛc. ..... 124 Stück
1 band (bănd) Aale ..... 10 strikes ... 250 Stück
1 strike (ßtraĭk) Aale ..... 25 Stück
1 last (laßt) Hering u. Laberdan ..... 12 barrels . 14400 Stück
1 barrel (băʳʳ-^ĕl) Hering u. Laberdan . 10 hundreds . 1200 Stück
1 hundred (hŏʳn-dn^ĕd) Hering u. Laberdan ..... 120 Stück
1 last (laßt) oder **load** (lōd):
a) für Mehl, Ale u. Bier, Seife, Pottasche, Pech u. Theer... 12 barrels
b) für Salz ..... 18 barrels
c) für Schießpulver ..... 24 barrels
d) für Backsteine ..... 500 Stück
e) für Ziegel ..... 1000 Stück
f) für Flachs u. Federn ..... 17 cwts.
1 load (lōd) gemeine Häute ..... 20 dickers ... 200 Stück
1 dicker (dĭʳk-^ĕr) Häute ..... 10 Stück
1 last (laßt) Häute ..... 12 dozens.... 144 Stück
1 timber (tĭʳm-b^ĕr) Rauchwerk ..... 40 Stück
1 roll (rōl) Pergament ..... 5 dozens..... 60 Stück

IV. British Coins Englische Münzen.

[Seit 1816 bzw. 1849.]

a) Goldmünzen:

1 sovereign (ßŏʳw-^ĭn-r^ĕn) oder **pound sterling** (paʊnd-ßtōʳ-lĭn^g), *abbr.* vor einer Zahl £, nach einer Zahl *l* oder £[1]
= 20 shillings = 20,429455266 Mark.

1 half-sovereign (hăʳf-ßŏw-^ĭn-r^ĕn) = 10 shillings ... 10,215 M.
1 double-sovereign (dŏʳbl-ßŏw-^ĭn-r^ĕn) = £ 2 ..... 40,859 M.
1 five-sovereign piece £ 5 (fāĭw-ßŏʳw-^ĭn-r^ĕn pĭß) = 102,147 M.

b) Silbermünzen:

1 crown (kraʊn) = 5 shillings ..... 5,11 M.
1 half-crown (hăʳf-kraʊn) = 2 *s* 6 *d* ..... 2,55 M.
1 florin (flŏʳr-^ĕn) [seit 1849] = 2 *s* ..... 2,04 M.
1 shilling (shĭʳl-lĭn^g), *abbr.* *s*[2] od. /[3] = 12 *d* ..... 1,02 M.
1 sixpence (ßĭʳkß-p^ĕnß), *sl.* tester = 6 *d* ..... 0,51 M.
1 fourpence ((fōʳ-p^ĕnß) oder **groat** (grăt) = 4 *d* .... 0,34 M.
1 threepence (*th*rĭʳp-^ĕnß) für Westindien = 3 *d* ..... 25,5 Pfg.
1 twopence (tŏʳp-^ĭnß) od. **halfgroat** (hăʳf-grăt) = 2 *d* 17,0 Pfg.
1 penny (pĕʳn-e), *pl.* pennies, *abbr.* *d*[4] ..... 8,5 Pfg.

c) Bronzemünzen:

1 penny (pĕʳn-e), *pl.* pennies = 1 *d*[4] ..... 8,5 Pfg.
1 halfpenny (hēʳ-p^ĕ-ne) = $^1/_2$ *d* ..... $4^1/_4$ Pfg.
1 farthing (făʳʳ-*dh*ĭn^g) = $^1/_4$ *d* ..... $2^1/_8$ Pfg.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1 guinea (gĭʳn-e) = 21 *s* { seit 1816 nur noch Rechnungsmünze } 21,45 M.
1 half-guinea (hăf-gĭʳn-e) = 10 *s* 6 *d* { 10,725 M.
$^1/_4$ **guinea** (^ă fōʳ*th* ^ĭw ^ă gĭʳn-e) = 5 *s* 3 *d*. ..... 5,36 M.
$^1/_3$ **guinea** (^ă *th*ōʳd ^ĭw ^ă gĭʳn-e) = 7 *s* ..... 7,15 M.
1 double guinea (^ă dŏbl gĭʳn-e) = 42 *s* ..... 42,90 M.
1 five-guinea piece (^ă fāĭw gĭʳn-e pĭß) = 105 *s* ... 107,25 M.
1 six-and-thirty (^ă ßĭʳkß-^ănd-*th*ōʳʳ-te) = 36 *s* ..... 36,773 M.

2. Kupfermünzen:

1 twopence (tŏʳp-^ĭnß) = 2 *d* ..... 17,0 Pfg.
1 penny (pĕʳn-e) = 1 *d* ..... 8,5 Pfg.
1 halfpenny (hēʳ-p^ĕ-ne) = $^1/_2$ *d* ..... $4^1/_4$ Pfg.
1 farthing (făʳʳ-*dh*ĭn^g) = $^1/_4$ *d* ..... $2^1/_8$ Pfg.

(Andere vormalige Münzen, wie *carolus*, *doit*, *jacobus*, *mark*, *noble*, *tester*, &c. s. im Texte des Wörterbuches.)

[1] Entstanden aus dem Anfangsbuchstaben des lt. libra. — [2] Entstanden aus dem Anfangs-s des lt. Namens solidus. — [3] Entstanden aus der langen s-Form ſ. — [4] Entstanden aus dem d des lt. Namens denarius; sind nicht einzelne Münzen gemeint, so lautet der *pl.* pence (pĕnß).

V. American Measures and Weights Amerikanische Maße u. Gewichte.

In den *U.S.* sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Hohlmaße die alten engl. (bsd. Winchester Bushel u. altes Wine-Gallon), vgl. I.D, II.a.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1 rod (rŏd), **pole** (pōl) od. **perch** (pōʳtsch) = 5 yards . 4,5719590 m
1 mile (maĭl) ist immer British mile ..... 1609,3295539 m
1 lea (lī) Garn (= 80 threads) heißt meist cut.

B. Feldmaße:

1 township (taʊʳn-shĭp) *Am.* .. 36 sections ... 92,9378981 qkm
1 section (ßĕʳt-shĭn) *Am.* ... { 640 acres ..... / 1 mile of land } 2,5899416 qkm
1 arpent (de Paris) (ăr-pa^ʳ d^ĕ pă-rī^ʳ) *Am.* Louisiana 34,1886800 a

C. Holzmaße:

1 cord (kōʳd) Brennholz ..... 128 cu. feet ..... 3,6244588 cbm
1 ton (tŏn) Bauholz ..... 48 cu. feet ..... 1,3591720 cbm

D. Kohlenmaße:

1 (coal) bushel (kōl bŭʳsch-^ĕl) { (das alte engl.) ... 36,3393112 l; gehäuft, gesetzlich . 46,1267044 l }
1 chaldron (tschăʳl-dn^ĭn) ..... 36 bushels .... 16,6056135 hl

(Im Großhandel Kohlenverkauf nach Gewicht, s. u.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Rüben u. dgl., Obst, Mehl u. Kleie, an manchen Orten auch Hafer, werden gesetzlich nach gehäuftem Maße gemessen (wie bei den alten englischen Hohlmaßen).

F. Flüssigkeitsmaße:

1 (Winchester) bushel (wĭʳn-tschĕß-t^ĭʳ bŭʳsch-^ĕl) .. 35,2381199 l
1 gallon (găʳl-^ŏn) das alte engl. Wine-Gallon ..... 3,7853098 l

1 can (kăn) Milch	10 gallons	37,8530985	l
1 cask (kaßk) od. **quarter** (kwăr-tsr)	32 gallons	121,1299151	l
1 Indian barrel (ĭn-dĭsn băr-sl)	20 gallons	75,7061969	l

G. Handelsgewicht:

Vielfach (so in New York, Massachusetts, Connecticut, Texas) ist:

1 hundredweight (hŏn-drsd-wēt), *abbr.* cwt. nur 100 lbs. (nicht, wie in England, 112 lbs.)		45,3592653	kg
1 quarter (kwăr-tsr)	nur 25 lbs.	11,3398163	kg
1 ton (tŏn)	nur 2000 lbs.	907,1853050	kg

Aber bei Warenpreisen (außer für Steinkohle):

1 ton (tŏn)	2240 lbs.	1016,0475417	kg

Kohlengewichte:

1 bushel (bŭsch-sl) Anthrazit	80 lbs.	36,2874122	kg
1 chaldron (tschăl-drsn)	36 bushels	1306,3468393	kg
1 ton (tŏn) Steinkohlen	2000 lbs.	907,1853050	kg

Getreidegewichte:

1 bushel (bŭsch-sl) Weizen	60 lbs.	27,2155592	kg
Roggen u. Mais	56 lbs.	25,4011885	kg
Gerste	48 lbs.	21,7724473	kg
Hafer	32 lbs.	14,5149649	kg

H. Münzgewicht

ist das englische; für die Silbermünzen zu $^1/_2$, $^1/_4$ u. $^1/_{10}$ Dollar aber seit 12. Februar 1873 das französische Grammgewicht.

I. Probiergewicht

wird auch in Tausendsteln (thousandths) ausgedrückt. Seit Mai 1866 sind auch die französischen metrischen Größen erlaubt (bsd. für die Postämter).

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 barrel (băr-sl) Wein, Öl ꝛc. mst $31^1/_2$ (wine-)gallons		1,1823726	hl
Fische, gesalzen. Fleisch und Speck	200 lbs.	90,7185305	kg
1 barrel ausgekörnt. Mais	5 bushels	1,7619060	hl
	zu 56 lbs.	127,0059427	kg
Mehl	netto 196 lbs.	88,9041599	kg
Petroleum	40 gallons	1,5141239	hl
Reis	600 lbs.	272,1555915	kg
„ in Louisiana	200 lbs.	90,7185305	kg
Schießpulver	25 lbs.	11,3398163	kg
1 bale (bēl) Baumwolle verschieden, zB.:			
in Süd-Carolina	ca. 362 lbs.	ca. 164,2000000	kg
in Georgia	375 lbs.	170,0972447	kg
in Alabama, Louisiana u. Mississippi	500 lbs.	226,7963263	kg
1 bale (bēl) Heu	300 lbs.	136,0777958	kg
1 box (bŏkß) Früchte	25 lbs.	11,3398163	kg
1 bushel (bŭsch-sl) gestoßenes Salz	56 lbs.	25,4011885	kg
1 bushel Mais (im Westen Amerika's) oft = 100 Kolben.			
1 firkin (fŏr-kin) Butter	56 lbs.	25,4011885	kg
1 keg (kĕg) Früchte	100 lbs.	45,3592653	kg
1 puncheon (pŏn-schsn) Maismehl	800 lbs.	362,8741220	kg
1 quart (kwărt)	$^1/_4$ gallon	0,9463275	l
1 quintal (kwĭn-tsl), span.-castilianischer Zentner v. 100 Pfd., = 101,433 lbs. avdps.		46,0092635	kg
1 sack (ßăk) Liverpool-Salz	224 lbs.	101,6047542	kg
1 tierce (tīrß) Fische	300 lbs.	136,0777958	kg
Salzfleisch u. Speck	304 lbs.	137,8921664	kg
Lein- u. Timothee-Saat	7 bushels	2,4666684	hl
1 ton (tŏn) Bauholz	48 cb. feet	1,3591720	cbm
prismat. Bauholz	54 cb. feet	1,5290685	cbm
Heu in festen Haufen	100 cb. feet	2,8316084	cbm
Steinkohlen i. Großhandel	2000 cb. feet	907,1853050	kg
1 ton of shipping, je nach der Ware sehr verschieden, zB.:			
bei Schiffszwieback in Fässern	600 lbs.	272,1555915	kg
bei Eisen ꝛc.	2000 lbs.	907,1853050	kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen ($ seit 1849, Eagle seit 1837):

1 dollar (dŏl-lsr), *abbr.* $	100 cents	4,1979222	M.
1 three-dollar piece (*th*rī-dŏl-lsr pīß)	3 $	12,59	M.
1 quarter-eagle (kwăr-tsr-īgl)	$2^1/_2$ $	10,49	M.
1 half-eagle (hăf-īgl)	5 $	20,99	M.
1 eagle (īgl)	10 $	41,98	M.
1 double-eagle (dŏbl-īgl)	20 $	83,96	M.
1 five-eagle piece (fāīw-īgl pīß)	50 $	209,90	M. } seit 1851 in
1 nine-eagle piece (nāīn-īgl pīß)	90 $	377,81	M. } Kalifornien.

b) Silbermünzen:

1 (standard) dollar (ßtăn-drsd dŏl-lsr)	100 cents	4,3301899	M.

NB. In Deutschland wird der $ (ob Gold oder Silber), wo es nicht auf die einzelne Münze ankommt, durchschnittlich mit 4,25 M. berechnet; dieser Wert liegt in der Mitte zwischen dem des Gold- und dem des Silber-Dollars.

1 half-dollar (hăf-dŏl-lsr) **Scheidemünze**	$^1/_2$ $	2,0155	M.
1 quarter-dollar (kwăr-tsr-) **Scheidemünze**	$^1/_4$ $	1,0077	M.
1 twenty-cent piece (twĕn-tsn-ßĕnt pīß) Scheidemünze (für die Pacific-Staaten)	$^1/_5$ $	0,8062	M.
1 dime (dāīm) **Scheidemünze**	$^1/_{10}$ $	0,4031	M.
1 trade dollar[1] (trĕd dŏl-lsr)		4,4089206	M.
$^1/_2$ **dollar**[1] (Scheidemünze) } Teilstücke des trade dollar	$^1/_2$ $	2,0250	M.
$^1/_4$ **dollar**[1] (Scheidemünze) } Teilstücke des trade dollar	$^1/_4$ $	1,0125	M.
$^1/_5$ **dollar**[1] (Scheidemünze) } Teilstücke des trade dollar	$^1/_5$ $	0,8100	M.

c) Nickelkupfermünzen (seit 1866 und 1873):

1 half-dime (hăf-dāīm), **nickel** (nĭk-sl)	5 cents	0,20	M.
1 three-cent piece (*th*rī-ßĕnt pīß)	3 cents	0,10	M.
1 cent (ßĕnt), *abbr.* ct., *pl.* cts.		0,03	M.

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 two-cent piece (tū-ßnt pīß)	2 cents	0,06	M.
1 cent (ßĕnt), *abbr.* ct.		0,03	M.

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 half-dime (hăf-dāīm) **Scheidemünze**	$^1/_{20}$ $	0,2016	M.
1 three-cent piece (*th*rī-ßnt pīß)	3 cts.	0,1083	M.

2. Kupferne:

1 cent	0,03	M. — **1 half-cent** (hăf-ßnt)	0,015 M.

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-)Münzen:

1 pound (paūnd) (od. **livre**) **currency** (lĭw-sr kŏr-sn-ßĕ) galt vor der Konstituierung der *U.S.* (1776) = 20 *s* = 240 *d* = 14,7725939 M. Später nahm das Kura'ntgeld (currency) einen andern Wert an, der ihm als e-r ideellen Währung verblieb, u. in welchem es im inneren Verkehr noch heute erscheint, und zwar:

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode-Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri: 1 $ = 6 s(hillings) c(urrency); 10 $ = 3 £ currency.
2) in New York u. Nord-Carolina: 1 $ = 8 *s* c.; 10 $ = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland: 1 $ = $7^1/_2$ *s* c.; 8 $ = 3 £ c.
4) in Süd-Carolina u. Georgia: 1 $ = $4^2/_3$ *s* c., 30 $ = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Kleinverkehr noch jetzt häufig: 1 *s* = $^1/_8$ $ = 12($^1/_2$) cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch: 1 Silber-Real ($^1/_8$ Piaster) alten span. od. mexik. Gepräges; man rechnet: 1 *s* = 12 cents; 2 *s* (F 1 *s* English) = 25 cts; 4 *s* = 50 cts; 8 *s* = 1 $.

[1] Handelsmünze für Ost-Asien; seit 1878 nur für Privatrechnung geprägt.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9^0 Fahrenheit = 5^0 Celsius = 4^0 Réaumur.

$+x^0 F. = \frac{(x-32)\,5}{9} C. = \frac{(x-32)\,4}{9} R.$ ‖ $-x^0 F. = \frac{(32-x)\,5}{9} C. = \frac{(32-x)\,4}{9} R.$ ‖ $x^0 R. = \frac{5x}{4} C. = \frac{9x}{4} + 32 F.$ ‖ $x^0 C. = \frac{4x}{5} R. = \frac{9x}{5} + 32 F.$

F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.
212^0	100^0	80^0	122^0	50^0	40^0	23^0	-5^0	-4^0
176^0	80^0	64^0	95^0	35^0	28^0	5^0	-15^0	-12^0
158^0	70^0	56^0	50^0	10^0	8^0	0^0	$-17{,}78^0$	$-14{,}22^0$
140^0	60^0	48^0	32^0	0^0	0^0	-4^0	-20^0	-16^0

Detached Observations Abgesonderte Bemerkungen.

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

① a. . . . . to fear (fīr) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):

I fear	(fīr)	ich fürchte
↖thou fear*est*	(fīr′-ᵊßt)	du fürchtest
he fear*s*	(fīrſ)	er fürchtet
we fear	(fīr)	wir fürchten
you fear	(fīr)	ihr fürchtet
they fear	(fīr)	sie fürchten.

Futurum I (First Future):

I shall fear	ich werde fürchten
↖thou wilt fear	du wirst fürchten
he will fear	er wird fürchten
we shall fear	wir werden fürchten
you will fear	ihr werdet fürchten
they will fear	sie werden fürchten.

Perfektum (Perfect):

I have fear*ed*	ich habe gefürchtet
↖thou hast fear*ed*	du hast gefürchtet
he has fear*ed*	er hat gefürchtet
we have fear*ed*	wir haben gefürchtet
you have fear*ed*	ihr habt gefürchtet
they have fear*ed*	sie haben gefürchtet.

Präteritum (Preterite):

I fear*ed*	(fīrd)	ich fürchtete
↖thou fear*edst*	(fī-ᵊdßt)	du fürchtetest
he fear*ed*	(fīrd)	er fürchtete
we fear*ed*	(fīrd)	wir fürchteten
you fear*ed*	(fīrd)	ihr fürchtetet
they fear*ed*	(fīrd)	sie fürchteten.

Konditionalis I (First Conditional):

I should fear	ich würde fürchten
↖thou wouldst fear	du würdest fürchten
he would fear	er würde fürchten
we would fear	wir würden fürchten
you would fear	ihr würdet fürchten
they would fear	sie würden fürchten.

Plusquamperfektum (Pluperfect):

I had fear*ed*	ich hatte gefürchtet
↖thou hadst fear*ed*	du hattest gefürchtet
he had fear*ed*	er hatte gefürchtet
we had fear*ed*	wir hatten gefürchtet
you had fear*ed*	ihr hattet gefürchtet
they had fear*ed*	sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):

I shall have fear*ed*	ich werde gefürchtet haben
↖thou wilt have fear*ed*	du wirst gefürchtet haben
he will have fear*ed*	er wird gefürchtet haben
we shall have fear*ed*	wir werden gefürchtet haben
you will have fear*ed*	ihr werdet gefürchtet haben
they will have fear*ed*	sie werden gefürchtet haben.

Konditionalis II (Second Conditional):

I should have fear*ed*	ich würde gefürchtet haben
↖thou wouldst have fear*ed*	du würdest gefürchtet haben
he would have fear*ed*	er würde gefürchtet haben
we should have fear*ed*	wir würden gefürchtet haben
you would have fear*ed*	ihr würdet gefürchtet haben
they would have fear*ed*	sie würden gefürchtet haben.

Partizipien (Participles):

fear*ing*	(fīr′-ᵊinᵊ)	fürchtend.	fear*ed*	(fīrd)	gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens:
I am fear*ed* — ich werde gefürchtet.

Futurum I:
I shall be fear*ed* — ich werde gefürchtet w.

Perfektum:
I have been fear*ed* — ich bin gefürchtet worden.

Präteritum:
I was fear*ed* — ich wurde gefürchtet.

Konditionalis I:
I should be fear*ed* — ich würde gefürchtet w.

Plusquamperfektum:
I had been fear*ed* — ich war gefürchtet worden.

Futurum II:
I shall have been fear*ed* — ich werde gefürchtet worden sein.

Konditionalis II:
I should have been fear*ed* — ich würde gefürchtet worden sein.

Partizipien:
being fear*ed* — gefürchtet werdend. | having been fear*ed* — gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu ①a.:

1. Der Konjunktiv lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Pers. der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das ...s der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he paint*s* (pēntß).
3. Die Endungen ...est und ...edst bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung ...ed bildet im allgemeinen keine besondere Silbe; das e ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf ...d oder ...de und ...t oder ...te wird ...ed als besondere Silbe gesprochen: mend*ed* (mē′n-dᵊd); paint*ed* (pē′n-tᵊd). Die Endung ...ed klingt hart nach harten Stamm-Endungen, zB.: lik*ed* (laīkt).
5. Bei den Zeitwörtern auf ...ee fällt das e der Endungen ...est, ...ed, ...edst fort: agree*st* (ᵃ-gaī′-ᵊßt); agree*d* (ᵃ-gaī′d).
6. Zeitwörter auf ...o nehmen in der 3. Person des Präsens ...es statt ...s: he go*es* (gōſ).

① b. . . . . to love (löw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute *e*.)

Präsens:

I love	(löw)	↖thou love*st*	(lö′w-ᵊßt)	he love*s*	(löwſ)
we love	(löw)	you love	(löw)	they love	(löw).

Präteritum:

I love*d*	(löwd)	↖thou love*dst*	(lö′w-ᵊdßt)	he love*d*	(löwd)
we love*d*	(löwd)	you loved	(löwd)	they loved	(löwd).

Partizipien: lov*ing* (lö′w-inᵊ) liebend. — lov*ed* (löwd) geliebt.

Anmerkungen zu ①b:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von ①a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf ...ie bilden das Partizip auf ...*ying:* I lie (laī); lied (laīd); l*ying* (laī′-inᵊ); aber to dye bildet dye*ing*.
3. Die Zeitwörter auf ...oe (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das e vor ...ing.

Detached Observations {beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

① c. . . . . to wish (wĭsch) wünschen.

(Zeitwörter mit auslautendem Zischlaut. — Verbs ending in a sibilant.)

Präsens:
I wish ⟨thou wish*est* (wĭʳsch-ᵉßt) he wish*es* (wĭʳsch-ᵉs).

Präteritum:
I wish*ed* (wĭscht) ⟨thou wish*edst* (wĭʳsch-ᵉdßt) he wish*ed*

Partizipien: wish*ing* (wĭʳsch-ĭnᵍ) — wish*ed* (wĭscht).

① d. . . . . to cry (kraĭ) schreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konf. verwandeln das y vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präsens:
I cry (kraĭ) he cri*es* (kraĭs).

Präteritum:
I cri*ed* (kraĭd) he cri*ed* (kraĭd).

Partizipien:
cry*ing* (kraĭʳ-ĭnᵍ) cri*ed* (kraĭd).

Aber: I pray (prē) — prayed (prēd) — praying (prēʳ-ĭnᵍ).

① e. Zeitwörter auf einfachen Konsonanten mit nur einem vorangehenden kurzen betonten Vokallaute verdoppeln den Endkonsonanten vor den Verbal-Endungen, außer vor ...s:

I rob	(rŏb)	ich raube	I rob*bed*	(rŏbd)	ich raubte	rob*bing*	(rŏʳb-ĭnᵍ)	raubend
I wed	(wĕd)	ich heirate	I wed*ded*	(wĕʳd-ᵉd)	ich heiratete	wed*ding*	(wĕʳd-ĭnᵍ)	heiratend
I beg	(bĕg)	ich bitte	I beg*ged*	(bĕgd)	ich bat	beg*ging*	(bĕʳg-ĭnᵍ)	bittend
I compel	(kᵉm-pĕʳl)	ich zwinge	I compel*led*	(kᵉm-pĕʳld)	ich zwang	compel*ling*	(kᵉm-pĕʳl-ĭnᵍ)	zwingend
I trim	(traĭm)	ich schmücke	I trim*med*	(traĭmd)	ich schmückte	trim*ming*	(traĭʳm-ĭnᵍ)	schmückend
I sin	(ßĭn)	ich sündige	I sin*ned*	(ßĭnd)	ich sündigte	sin*ning*	(ßĭʳn-ĭnᵍ)	sündigend
I step	(ßtĕp)	ich schreite	I step*ped*	(ßtĕpt)	ich schritt	step*ping*	(ßtĕʳp-ĭnᵍ)	schreitend
I stir	(ßtōʳ)	ich rühre	I stir*red*	(ßtōʳd)	ich rührte	stir*ring*	(ßtōʳ-rĭnᵍ)	rührend
I quit	(kwĭt)	ich verlasse	I quit*ted*	(kwĭʳt-ᵉd)	ich verließ	quit*ting*	(kwĭʳt-ĭnᵍ)	verlassend.

Bei den Zeitwörtern auf ...l und ...p mit nur einem vorhergehenden einfachen Vokal tritt für gewöhnlich die Verdoppelung auch ein, wenn die letzte Silbe nicht betont ist.

I travel	(trăʳw-ᵉl)	ich reise	I travel*led*	(trăʳw-ᵉld)	ich reiste	travel*ling*	(trăʳw-ᵉ-lĭnᵍ)	reisend
I worship	(wōʳ-schĭp)	ich verehre	I worship*ped*	(wōʳ-schĭpt)	ich verehrte	worship*ping*	(wōʳ-schᵉ-pĭng)	verehrend.

① f. . . . . to traffic (traă̆ʳf-ĭk) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasselbe in ck vor den Endungen ...est, ...ed, ...edst.)

Präsens:
I traffic ⟨thou traffick*est* (traă̆ʳf-ᵉ-kᵉßt) he traffic*s* (traă̆ʳf-ĭkß).

Präteritum:
I traffick*ed* (traă̆ʳf-ĭkt) ⟨ thou traffick*edst* (⌣ᵉ-kᵉdßt) he {traffick*ed*.}

Partizipien: traffick*ing* (traă̆ʳf-ᵉ-kĭnᵍ) — traffick*ed* (traă̆ʳf-ĭkt).

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

② a. . . . . to have (hăw) haben.

Präsens:
I have (hăw) ich habe, ⟨thou ha*st* (hăßt) du hast, he ha*s* (hăf) er hat
we have wir haben, you have ihr hab(e)t, they have sie haben.

Futurum I:
I shall have ich werde haben.

Perfektum:
I have had ich habe gehabt.

Futurum II:
I shall have had ich werde gehabt haben.

Infinitive:
to have haben — to have had gehabt haben.

Präteritum:
I had (hăd) ich hatte, ⟨thou had*st* (hădßt) du hattest, he had er hatte
we had wir hatten, you had ihr hattet, they had sie hatten.

Konditionalis I:
I should have ich würde haben.

Plusquamperfektum:
I had had ich hatte gehabt.

Konditionalis II:
I should have had ich würde gehabt haben.

Partizipien:
having habend — had (hăd) gehabt — having had gehabt habend.

② b. . . . . to be (bī) sein.

Präsens:
I am (ăm) ich bin ⟨thou art (āʳt) du bist he is (ĭs) er ist
we are (āʳ) wir sind you are ihr seid they are sie sind.

Futurum I:
I shall be (bī) ich werde sein.

Perfektum:
I have been (bĭn od. bīn) ich bin gewesen.

Futurum II:
I shall have been ich werde gewesen sein.

Präteritum:
I was (wŏs) ich war, ⟨thou wa*st* (wŏßt) du warst, he was er war
we were (wōʳ, a. wăʳ) wir waren, you were ihr waret, they were sie w.

Konditionalis I:
I should be ich würde sein.

Plusquamperfektum:
I had been ich war gewesen.

Konditionalis II:
I should have been ich würde gewesen sein.

Infinitive:
to be sein — to have been gewesen sein.

Partizipien:
being (bīʳ-ĭnᵍ) seiend — been (bĭn od. bīn) gewesen — having been gewesen seiend.

Detached Observations {beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①,②,③,&c.} Abgesonderte Bemerkungen

② c. . . . . to do (dū) thun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (dŏn), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

Präsens:			Präteritum:		
I do	(dū)	ich thue	I did	(dĭd)	ich that
↖thou do*st*	(dŭßt)	du thust	↖thou did*st*	(dĭdßt)	du thatest
he do*es*	(dŭſ)	er thut	he did	(dĭd)	er that
we do	(dū)	wir thun	we did	(dĭd)	wir thaten
you do	(dū)	ihr thut	you did	(dĭd)	ihr thatet
they do	(dū)	sie thun.	they did	(dĭd)	sie thaten.

② d. . . . . I will (wĭl) ich will.

Präsens:			Präteritum:		
I will	(wĭl)	ich will	I would	(wŭd)	ich wollte
↖thou wil*t*	(wĭlt)	du willst	↖thou would*st*	(wŭdßt)	du wolltest
he will	(wĭl)	er will	he would	(wŭd)	er wollte
we will	(wĭl)	wir wollen	we would	(wŭd)	wir wollten
you will	(wĭl)	ihr wollt	you would	(wŭd)	ihr wolltet
they will	(wĭl)	sie wollen.	they would	(wŭd)	sie wollten.

② e. . . . . I shall (ſchäl) ich ſoll.

Präsens:			Präteritum:		
I shall	(ſchäl)	ich ſoll	I should	(ſchŭd)	ich ſollte
↖thou shal*t*	(ſchälť)	du ſollſt	↖thou should*st*	(ſchŭdßt)	du ſollteſt
he shall	(ſchäl)	er ſoll	he should	(ſchŭd)	er ſollte
we shall	(ſchäl)	wir ſollen	we should	(ſchŭd)	wir ſollten
you shall	(ſchäl)	ihr ſollt	you should	(ſchŭd)	ihr ſolltet
they shall	(ſchäl)	ſie ſollen.	they should	(ſchŭd)	ſie ſollten.

② f. . . . . I can (kăn) ich kann.

Präsens:			Präteritum:		
I can	(kăn)	ich kann	I could	(kŭd)	ich konnte
↖thou can*st*	(kănßt)	du kannſt	↖thou could*st*	(kŭdßt)	du konnteſt
he can	(kăn)	er kann	he could	(kŭd)	er konnte
we can	(kăn)	wir können	we could	(kŭd)	wir konnten
you can	(kăn)	ihr könn(e)t	you could	(kŭd)	ihr konntet
they can	(kăn)	ſie können.	they could	(kŭd)	ſie konnten.

② g. . . . . I may (mē) ich mag.

Präsens:			Präteritum:		
I may	(mē)	ich mag	I might	(mīt)	ich möchte
↖thou may*st*	(mēßt)	du magſt	↖thou might*st*	(mītßt)	du möchteſt
he may	(mē)	er mag	he might	(mīt)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(mīt)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(mīt)	ihr möchtet
they may	(mē)	ſie mögen.	they might	(mīt)	ſie möchten.

② h. . . . . I must (mŏßt) ich muß.

Präsens:

I must	(mŏßt)	ich muß	we must	(mŏßt)	wir müſſen
↖thou must	(mŏßt)	du mußt	you must	(mŏßt)	ihr müßt
he must	(mŏßt)	er muß.	they must	(mŏßt)	ſie müſſen.

② i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich ſollte.

I ought	(ăt)	ich ſollte	we ought	(ăt)	wir ſollten
↖thou ought*st*	(ătßt)	du ſollteſt	you ought	(ăt)	ihr ſolltet
he ought	(ăt)	er ſollte.	they ought	(ăt)	ſie ſollten.

Anmerkung zu ②d. bis ②i.: Die zuſammengeſetzten Formen obiger Zeitwörter erſetzt man durch Wendungen wie folgende:

I have been willing to come, I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müſſen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müſſen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müſſen	I shall be forced to come	ich werde kommen müſſen

I ought to have come ich hätte kommen ſollen
u. ſ. w.

Detached Observations {beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

III.

③ Liste der anomalen Verba der schwachen Konj. u. der starken Verba.

Weitere veraltete Formen, als die hier angegebenen, wie auch die zusammengesetzten Zeitwörter, finden sich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

The compound verbs and such obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
abide (ǟ-bāī′d)	abode (ǟ-bō′d)	abode (ǟ-bō′d)
am (s. ②b; ăm)	was (wŏs)	been (bĭn)
arise (ǟ-rāī′s)	arose (ǟ-rō′s)	arisen (ǟ-rĭ′sn)
awake (ǟ-wē′k)	awoke (ǟ-wō′k) awaked (ǟ-wē′kt)	awaked (ǟ-wē′kt)
bake (bēk)	baked (bēkt)	baked (bēkt) †baken (bēkn)
bear (bǟr)	bore (bō′r ⑨) ✎bare (bǟr)	borne (bō′rn) getragen born (bō′rn) geboren
beat (bīt)	beat (bīt, ✎bĕt)	beaten (bītn) beat (bīt)
become (bĭ-kŏ′m)	became (bĭ-kē′m)	become (bĭ-kŏ′m)
beget (bĭ-gĕ′t)	begot (bĭ-gŏ′t) ✎begat (bĭ-gă′t)	begot (bĭ-gŏ′t) begotten (bĭ-gŏ′tn)
begin (bĭ-gĭ′n)	began (bĭ-gă′n) begun (bĭ-gŏ′n)	begun (bĭ-gŏ′n)
bend (bĕnd)	bent (bĕnt) ✎bended (bĕ′n-dĭd)	bent (bĕnt) ✎bended (bĕ′n-dĭd)
bereave (bĭ-rī′w)	bereaved (bĭ-rī′wd) bereft (bĭ-rĕ′ft)	bereaved (bĭ-rī′wd) bereft (bĭ-rĕ′ft)
beseech (bĭ-ßī′tsch)	besought (bĭ-ßǟ′t) ✎beseeched (bĭ-ßī′tschd)	besought (bĭ-ßǟ′t)
†bestead (*CT.D.*: bĭ-ßtĕ′d)	†bestad	beste(a)d (bĭ-ßtĕ′d) †bestadde †bestedded
bestride (bĭ-ßtrāī′d)	bestrid (bĭ-ßtrĭ′d) bestrode (bĭ-ßtrō′d)	bestrid (bĭ-ßtrĭ′d) bestridden (~ßtrĭ′dn) †be-strided (bĭ-ßtrāī′-dĭd)
bid (bĭd)	bade (bäd, ✎bēd) bid (bĭd)	bidden (bĭdn) bid (bĭd)
bind (bāīnd)	bound (bäundd)	bound (bäundd) †bounden (bäundn)
bite (bāīt)	bit (bĭt)	bitten (bĭtn) F bit (bĭt)
bleed (blīd)	bled (blĕd)	bled (blĕd)
blow (blō)	blew (blū) F blowed (blōd)	blown (blōn) F blowed (blōd)
break (brēk)	broke (brōk) †ob. *bibl.* brake (brēk)	broken (brōkn) ✎ob. *poet.* broke (brōk)
breed (brīd)	bred (brĕd)	bred (brĕd)
bring (brĭn^{g})	brought (brăt)	brought (brăt)
build (bĭld)	built (bĭlt)	built (bĭlt) †builded (bĭ′l-dĭd)
burn (bō′rn)	burned burnt ✎burnt (bō′rnt)	burned (bō′rnd) burnt (bō′rnt)
burst (bō′rßt)	burst (bō′rßt)	burst (bō′rßt) †bursten (bō′rßtn)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
buy (bāī)	bought (bät)	bought (bät)
can (s. ②f; kăn)	could (kŭd)	
cast (kaßt)	cast (kaßt)	cast (kaßt)
catch (kätsch)	caught (kät) †ob. P catched (kätschd)	caught (kät) †ob. P catched (kätschd)
chide (tschāīd)	chid (tschĭd) †chode (tschōd)	chid (tschĭd) chidden (tschĭdn)
choose (tschūs)	chose (tschōs)	chosen (tschōsn) †ob. P chose (tschōs)
cleave (klīw) spalten	cleft (klĕft) ✎clove (klōw) †clave (klēw)	cleft (klĕft) ✎cloven (klōwn)
cleave (klīw) kleben	cleaved (klīwd) ✎clave (klēw)	cleaved (klīwd)
climb (klāīm)	climbed (klāīmd) †ob. *poet.* clomb (klŏm)	climbed (klāīmd) †ob. *poet.* clomb (klŏm)
cling (klĭn^{g})	clung (klŏn^{g})	clung (klŏn^{g})
clothe (klō*dh*)	clothed (klō*dh*d) clad (klăd)	clothed (klō*dh*d) clad (klăd)
come (kŏm)	came (kēm)	come (kŏm)
cost (kŏßt)	cost (kŏßt)	cost (kŏßt)
creep (krīp)	crept (krĕpt)	crept (krĕpt)
crow (krō)	crowed (krōd) †crew (krū)	crowed (krōd)
cut (kŏt)	cut (kŏt)	cut (kŏt)
dare (dǟr)	durst (dō′rßt) dared (dǟ′rd)	dared (dǟ′rd)
deal (dīl)	dealt (dĕlt) †dealed (dīld)	dealt (dĕlt) †dealed (dīld)
dig (dĭg)	dug (dŏg) *bibl.* digged (dĭgd)	dug (dŏg) *bibl.* digged (dĭgd)
dight (dāīt)	dight (dāīt) ✎dighted (dāī′-tĭd)	dight (dāīt) ✎dighted (dāī′-tĭd)
ding (dĭn^{g})	dinged (dĭn^{g}d) dung (dŏn^{g})	dinged (dĭn^{g}d) dung (dŏn^{g})
dip (dĭp)	dipped dipt (dĭpt)	dipped dipt (dĭpt)
do (s. ②c; dū)	did (dĭd)	done (dŏn)
draw (drä)	drew (drū)	drawn (drän)
dream (drīm)	dreamt (drĕmt) dreamed (drīmd)	dreamt (drĕmt) dreamed (drīmd)
drink (drĭn^{g}k)	drank (drăn^{g}k) †drunk (drŏn^{g}k)	drunk (drŏn^{g}k) F drank (drăn^{g}k) drunken (drŏn^{g}kn) *a.*
drive (drāīw)	drove (drōw) †drave (drēw)	driven (drĭwn) †drove (drōw)
dwell (dwĕl)	dwelled (dwĕld) dwelt (dwĕlt)	dwelled (dwĕld) dwelt (dwĕlt)

Noch ③ Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
eat (ēt)	ate (ĕt, ēt) eat (ĕt)	eaten (ētn) ⟨ eat (ĕt)
fall (fǎl)	fell (fĕl)	fallen (fǎln)
feed (fīd)	fed (fĕd)	fed (fĕd)
feel (fīl)	felt (fĕlt)	felt (fĕlt)
fight (fa͡ĭt)	fought (fǎt)	fought (fǎt) † foughten (fǎtn)
find (fa͡ĭnd)	found (fa͡ūnd)	found (fa͡ūnd)
flee (flī)	fled (flĕd)	fled (flĕd)
fleet (flīt)	fleeted (flī′-tᵉd)	fleeted (flī′-tᵉd) † flet (flĕt)
fling (flĭnᵍ)	flung (flŏnᵍ)	flung (flŏnᵍ) † flong (flŏnᵍ)
fly (fla͡ĭ)	flew (flū)	flown (flōn)
forbear (fᵒʳ-bā′ᵉʳ)	forbore (fᵒʳ-bō′ᵉʳ ⑨) † forbare (fᵒʳ-bā′ᵉʳ)	forborne (fᵒʳ-bō′ᵉʳn ⑨)
forbid (fᵒʳ-bĭ′d)	forbade (fᵒʳ-bē′ˋ) ⟨ forbid (fᵒʳ-bĭ′d)	forbidden (fᵒʳ-bĭ′dn) ⟨ forbid (fᵒʳ-bĭ′d)
forget (fᵒʳ-gĕ′t)	forgot (fᵒʳ-gŏ′t) † forgat (fᵒʳ-gǎ′t)	forgot (fᵒʳ-gŏ′t) forgotten (fᵒʳ-gŏ′tn)
forgive (fᵒʳ-gĭ′w)	forgave (fᵒʳ-gē′w)	forgiven (fᵒʳ-gĭ′wn)
forsake (fᵒʳ-ʒē′k)	forsook (fᵒʳ-ʒū′k)	forsaken (fᵒʳ-ʒē′kn) † forsook (fᵒʳ-ʒū′k)
freeze (fʀīz)	froze (fʀōz)	frozen (fʀōzn) † froze (fʀōz)
fright (fʀa͡ĭt)	frighted (fʀa͡ĭt′-tᵉd) † fraught (fʀǎt)	frighted (fʀa͡ĭt′-tᵉd) † fraught (fʀǎt)
geld (gĕld)	gelded (gĕ′l-dᵉd) gelt (gĕlt)	gelded (gĕ′l-dᵉd) gelt (gĕlt)
get (gĕt)	got (gŏt) † gat (gǎt)	got (gŏt) gotten (gŏtn) *a.*
gild (gĭld)	gilded (gĭ′l-dᵉd) gilt (gĭlt)	gilded (gĭ′l-dᵉd) gilt (gĭlt)
gird (gō′d)	girt (gō′t) girded (gō′ᵉʳ-dᵉd)	girt (gō′t) girded (gō′ᵉʳ-dᵉd)
give (gĭw)	gave (gēw)	given (gĭwn)
go (gō)	went (wĕnt)	gone (gŏn)
grave (gʀēw)	graved (gʀēwd)	graven (gʀēwn) graved (gʀēwd)
grind (gʀa͡ĭnd)	ground (gʀa͡ūnd)	ground (gʀa͡ūnd)
grow (gʀō)	grew (gʀū)	grown (gʀōn)
hang (hǎnᵍ, hangen; [er]hängen ist regelm.)	hung (hŏnᵍ)	hung (hŏnᵍ)
have (s. ②a; hǎw)	had (hǎd)	had (hǎd)
hear (hĭᵉ)	heard (hō′ᵉd)	heard (hō′ᵉd)
heave (hīw)	heaved (hīwd) ⟨ hove (hōw)	heaved (hīwd) ⟨ hoved (hōwd) † hoven (hōwn)
help (hĕlp)	helped (hĕlpt) † ob. *poet.* holp (hŏlp)	helped (hĕlpt) † ob. *poet.* holp(en)
hew (hjū)	hewed (hjūd)	hewed (hjūd) hewn (hjūn)
hide (ha͡ĭd)	hid (hĭd)	hidden (hĭdn) F hid (hĭd)
† hight (ha͡ĭt)	† hight (ha͡ĭt) † hote (hōt)	† hight (ha͡ĭt) † hote (hōt)
hit (hĭt)	hit (hĭt)	hit (hĭt)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
hold (hōld)	held (hĕld)	held (hĕld) † ob. jur.: holden (hōldn)
hurt (hō′ᵉt)	hurt (hō′ᵉt)	hurt (hō′ᵉt)
keep (kīp)	kept (kĕpt)	kept (kĕpt)
kneel (nīl)	knelt (nĕlt) kneeled (nīld)	knelt (nĕlt) kneeled (nīld)
knit (nĭt)	knit (nĭt) knitted (nĭ′t-ᵉd)	knit (nĭt) knitted (nĭ′t-ᵉd)
know (nō)	knew (njū)	known (nōn)
lade (lēd)	laded (lē′-dᵉd)	laded (lē′-dᵉd) laden (lēdn)
lay (lē)	laid (lēd)	laid (lēd)
lead (lĭd)	led (lĕd)	led (lĕd)
lean (līn)	leaned (līnd) ⟨ leant (lĕnt)	leaned (līnd) ⟨ leant (lĕnt)
leap (līp)	leaped (līpt, a. lĕpt) ⟨ leapt (lĕpt)	leaped (līpt, a. lĕpt) ⟨ leapt (lĕpt)
learn (lō′ᵉn)	learned (lō′ᵉnd) learnt (lō′ᵉnt)	learned (lō′ᵉnd) learnt (lō′ᵉnt)
leave (līw)	left (lĕft)	left (lĕft)
lend (lĕnd)	lent (lĕnt)	lent (lĕnt)
let (lĕt)	let (lĕt)	let (lĕt)
lie (la͡ĭ; liegen)	lay (lē)	lain (lēn)
lift (lĭft)	lifted (lĭ′f-tᵉd) ⟨ lift (lĭft)	lifted (lĭ′f-tᵉd) ⟨ lift (lĭft)
light (la͡ĭt)	lighted (la͡ĭ′-tᵉd) ⟨ lit (lĭt)	lighted (la͡ĭ′-tᵉd) ⟨ lit (lĭt)
load (lōd)	loaded (lō′-dᵉd)	loaded (lō′-dᵉd) † loaden (lōdn)
lose (lūz)	lost (lŏßt)	lost (lŏßt)
make (mēk)	made (mēd)	made (mēd)
may (s. ②g; mē)	might (ma͡ĭt)	
mean (mīn)	meant (mĕnt)	meant (mĕnt)
meet (mīt)	met (mĕt)	met (mĕt)
melt (mĕlt)	melted (mĕ′l-tᵉd)	melted (mĕ′l-tᵉd) molten (mōltn) *a.*
methinks (mᵉ-*thĭ*′nᵍßß)	methought (mᵉ-*thǎ*′t)	
mix (mĭßß)	mixed ⟨ mixt } (mĭßßt)	mixed ⟨ mixt } (mĭßßt)
mow (mō)	mowed (mōd)	mowed (mōd) mown (mōn)
must (s. ②h; mŏßt)	⟨ must (mŏßt)	
nip (nĭp)	nipped nipt } (nĭpt)	nipped nipt } (nĭpt)
	ought (s. ②i; ǎt)	
owe (ō)	owed (ōd) † ought (ǎt)	owed (ōd) † ought (ǎt)
pay (pē)	paid (pēd)	paid (pēd)
pen (pĕn; einpferchen)	penned (pĕnd) pent (pĕnt)	penned (pĕnd) pent (pĕnt)
plead (plīd)	pleaded (plī′-dᵉd) † plead, pled (plĕd)	pleaded (plī′-dᵉd) † plead, pled (plĕd)
put (pŭt)	put (pŭt)	put (pŭt)

Noch ③ Detached Observations (beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.) Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
quit (kwĭt)	quitted (kwĭʳt-ᵉd) ⟋quit (kwĭt)	quitted (kwĭʳt-ᵉd) ⟋quit (kwĭt)
rap (răp)	rapped ⟋rapt } (răpt)	rapped ⟋rapt } (răpt)
reach (rītſch)	reached (rītſcht) †raught (răt)	reached (rītſcht) †raught (răt)
read (rīd)	read (rĕd)	read (rĕd)
rend (rĕnd)	rent (rĕnt)	rent (rĕnt)
rid (rĭd)	rid (rĭd) ridded (rĭʳd-ᵉd)	rid (rĭd) ridded (rĭʳd-ᵉd)
ride (raĭd)	rode (rōd) †rid (rĭd)	ridden (rĭdn) †rid (rĭd)
ring (rĭnᵍ)	rang (răngᵍ) rung (rŏngᵍ)	rung (rŏngᵍ)
rise (raĭſ)	rose (rōſ)	risen (rĭſn) †rose (rōſ)
rive (raĭw)	rived (raĭwd)	rived (raĭwd) riven (rĭwn)
rot (rŏt)	rotted (rŏʳt-ᵉd)	rotted (rŏʳt-ᵉd) rotten (rŏtn) *a.*
run (rŏn)	ran (răn)	run (rŏn)
saw (ßă)	sawed (ßăd)	sawed (ßăd) sawn (ßăn)
say (ßē)	said (ßĕd)	said (ßĕd)
see (ßī)	saw (ßă)	seen (ßīn)
seek (ßīk)	sought (ßăt)	sought (ßăt)
seethe (ßī*dh*)	seethed (ßī*dh*d) †sod (ßŏd)	seethed (ßī*dh*d) sodden (ßŏdn) †sod (ßŏd)
sell (ßĕl)	sold (ßōld)	sold (ßōld)
send (ßĕnd)	sent (ßĕnt)	sent (ßĕnt)
set (ßĕt)	set (ßĕt)	set (ßĕt)
shake (ſchēk)	shook (ſchŭk) †shaked (ſchēkt)	shaken (ſchēkn) †oder P shook (ſchŭk) †shaked (ſchēkt)
shall (s. ②e; ſchăl)	should (ſchŭd)	
shape (ſchēp)	shaped (ſchēpt)	shaped (ſchēpt) shapen (ſchēpn)
shear (ſchīʳ)	sheared (ſchīʳd) shore (ſchōʳ ⑨)	sheared (ſchīʳd) shorn (ſchōʳn ⑨)
shed (ſchĕd)	shed (ſchĕd)	shed (ſchĕd)
†**shend** (ſchĕnd)	shent (ſchĕnt)	shent (ſchĕnt)
shew (ſchō) [= show]	shewed (ſchōd)	shewn (ſchōn)
shine (ſchaĭn)	shone (ſchŏn) †shined (ſchaĭnd)	shone (ſchŏn) †shined (ſchaĭnd)
shoe (ſchū)	shod (ſchŏd)	shod (ſchŏd)
shoot (ſchūt)	shot (ſchŏt)	shot (ſchŏt) †shotten (ſchŏtn)
show (ſchō)	showed (ſchōd)	shown (ſchōn) showed (ſchōd)
shred (ſchrĕd)	shred (ſchrĕd)	shred (ſchrĕd)
shrink (ſchrĭnᵍk)	shrunk (ſchrŏnᵍk) ⟋shrank (ſchrăngk)	shrunk (ſchrŏnᵍk) ⟋shrunken (ſchrŏnᵍkn)
shut (ſchŏt)	shut (ſchŏt)	shut (ſchŏt)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
sing (ßĭnᵍ)	sung (ßŏnᵍ) †sang (ßăngᵍ)	sung (ßŏnᵍ)
sink (ßĭnᵍk)	sunk (ßŏnᵍk) †sank (ßăngk)	sunk (ßŏnᵍk) ⟋sunken (ßŏnᵍkn) *a.*
sit (ßĭt)	sat (ßăt) †sate (ßăt od. ßēt)	sat (ßăt) †sate (ßăt od. ßēt) †sitten (ßĭtn)
slay (ßlē)	slew (ßlū)	slain (ßlēn)
sleep (ßlīp)	slept (ßlĕpt)	slept (ßlĕpt)
slide (ßlaĭd)	slid (ßlĭd)	slid (ßlĭd) ⟋slidden (ßlĭdn)
sling (ßlĭnᵍ)	slung (ßlŏnᵍ) †slang (ßlănᵍ)	slung (ßlŏnᵍ)
slink (ßlĭnᵍk)	slunk (ßlŏnᵍk) †slank (ßlănᵍk)	slunk (ßlŏnᵍk)
slit (ßlĭt)	slit (ßlĭt) ⟋slitted (ßlĭʳt-ᵉd)	slit (ßlĭt) slitted (ßlĭʳt-ᵉd)
smell (ßmĕl)	smelt (ßmĕlt) smelled (ßmĕld)	smelt (ßmĕlt) smelled (ßmĕld)
smite (ßmaĭt)	smote (ßmōt)	smitten (ßmĭtn) ⟋smit (ßmĭt) †smote (ßmōt)
sow (ßō)	sowed (ßōd)	sown (ßōn) sowed (ßōd)
speak (ßpīk)	spoke (ßpōk) †spake (ßpĕk)	spoken (ßpōkn) †ob. P spoke (ßpōk)
speed (ßpīd)	sped (ßpĕd) speeded (ßpīʳ-dᵉd)	sped (ßpĕd) speeded (ßpīʳ-dᵉd)
spell (ßpĕl)	spelled (ßpĕʳld) spelt (ßpĕlt)	spelled (ßpĕld) spelt (ßpĕlt)
spend (ßpĕnd)	spent (ßpĕnt)	spent (ßpĕnt)
spill (ßpĭl)	spilt (ßpĭlt) spilled (ßpĭld)	spilt (ßpĭlt) spilled (ßpĭld)
spin (ßpĭn)	spun (ßpŏn) †span (ßpăn)	spun (ßpŏn)
spit (ßpĭt)	spitted (ßpĭʳt-ᵉd) spit (ßpĭt) spat (ßpăt)	spitted (ßpĭʳt-ᵉd) spit (ßpĭt) †spitten (ßpĭtn)
split (ßplĭt)	split (ßplĭt) ⟋splitted (ßplĭʳt-ᵉd)	split (ßplĭt) ⟋splitted (ßplĭʳt-ᵉd)
spread (ßpreĕd)	spread (ßpreĕd)	spread (ßpreĕd)
spring (ßpreĭnᵍ)	sprung (ßpreŏnᵍ) ⟋sprang (ßpreănᵍ)	sprung (ßpreŏnᵍ)
stand (ßtănd)	stood (ßtŭd)	stood (ßtŭd)
stave (ßtēw)	staved (ßtēwd) stove (ßtōw)	staved (ßtēwd) stove (ßtōw)
stay (ßtē)	staid stayed } (ßtēd)	staid stayed } (ßtēd)
steal (ßtīl)	stole (ßtōl) †stale (ßtēl)	stolen (ßtōln) †stole (ßtōl)
stick (ßtĭk)	stuck (ßtŏk)	stuck (ßtŏk)
sting (ßtĭnᵍ)	stung (ßtŏnᵍ) †stang (ßtănᵍ)	stung (ßtŏnᵍ) †stang (ßtănᵍ)
stink (ßtĭnᵍk)	stunk (ßtŏnᵍk) ⟋stank (ßtănᵍk)	stunk (ßtŏnᵍk) ⟋stank (ßtănᵍk)
strew (ßtrū od. ßtrō) [= strow]	strewed (ßtrūd)	strewed (ßtrūd) strewn (ßtrūn)
stride (ßtraĭd)	strode (ßtrōd) †strid (ßtrĭd)	stridden (ßtrĭdn)
strike (ßtraĭk)	struck (ßtrŏk) †strook (ßtrŭk) †strake (ßtrĕk)	struck (ßtrŏk) ⟋stricken (ßtrĭkn) *a.* †ſchott. struck (ßtrŏkn)
string (ßtrĭnᵍ)	strung (ßtrŏnᵍ)	strung (ßtrŏnᵍ) ⟋stringed (ßtrĭnᵍd)

Noch (3) Detached Observations {beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c.} Abgesonderte Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
strive (ʒtrāĭw)	strove (ʒtrōw) † strave (ʒtrēw)	striven (ʒtrĭwn) † strove (ʒtrōw)
strow (ʒtrō)	strowed (ʒtrōd)	strowed (ʒtrōd) strown (ʒtrōn)
swear (ʒwā̆ᵉ)	swore (ʒwōʳ ⑨) † sware (ʒwā̆ᵉ)	sworn (ʒwōʳn ⑨) † swore (ʒwōʳ ⑨)
sweat (ʒwĕt)	sweated (ʒwĕʼt-ᵉd) ⌈ sweat ↖ swet } (ʒwĕt) † swate (ʒwēt)	sweated (ʒwĕʼt-ᵉd) ⌈ sweat ↖ swet } (ʒwĕt) † sweaten (ʒwĕtn)
sweep (ʒwīp)	swept (ʒwĕpt)	swept (ʒwĕpt)
swell (ʒwĕl)	swelled (ʒwĕld)	swelled (ʒwĕld) ↖ swollen ↖ swoln } (ʒwōln)
swim (ʒwĭm)	swam (ʒwăm) swum (ʒwŏm)	swum (ʒwŏm) † swam (ʒwăm)
swing (ʒwĭnᵍ)	swung (ʒwŏnᵍ) ↖ swang (ʒwănᵍ)	swung (ʒwŏnᵍ)
take (tēk)	took (tŭk)	taken (tēkn)
teach (tītſch)	taught (tăt)	taught (tăt)
tear (tā̆ᵉ)	tore (tōʳ ⑨) † tare (tā̆ᵉ)	torn (tōʳn ⑨) † tore (tōʳ ⑨)
tell (tĕl)	told (tōld)	told (tōld)
think (*th*ĭnᵍk)	thought (*th*ăt)	thought (*th*ăt)
thrive (*th*rāĭw)	throve (*th*rōw) ↖ thrived (*th*rāĭwd)	thriven (*th*rĭwn) ↖ thrived (*th*rāĭwd)
throw (*th*rō)	threw (*th*rū)	thrown (*th*rōn)
thrust (*th*rŏʒt)	thrust (*th*rŏʒt)	thrust (*th*rŏʒt)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
tread (trĕd)	trod (trŏd) † trode (trōd)	trodden (trŏdn) P trod (trŏd) † trode (trōd)
wake (wēk)	waked (wēkt) woke (wōk)	waked (wēkt) woke (wōk)
wax (wăkʒ)	waxed (wăkʒt) † woxe (wŏkʒ)	waxed (wăkʒt) † waxen (wăkʒn) *a.*
wear (wā̆ᵉ)	wore (wōʳ ⑨) † ware (wā̆ᵉ)	worn (wōʳn ⑨) † wore (wōʳ ⑨)
weave (wĭw)	wove (wōw) weaved (wĭwd)	woven (wōwn) † wove (wōw)
weep (wīp)	wept (wĕpt)	wept (wĕpt)
wet (wĕt)	wet (wĕt) ↖ wetted (wĕʼt-ᵉd)	wet (wĕt) ↖ wetted (wĕʼt-ᵉd)
will (s. ②d; wĭl)	would (wŭd)	
win (wĭn)	won (wŏn) † wan (wăn)	won (wŏn)
wind (wāĭnd)	wound (wa͡ūnd) ↖ winded (wāĭʼn-dᵉd)	wound (wa͡ūnd) ↖ winded (wāĭʼn-dᵉd)
wont (wŏnt)	wont (wŏnt)	wont (wŏnt) wonted (wŏʼn-tᵉd)
work (wōʳk)	worked (wōʳkt) wrought (răt)	worked (wōʳkt) wrought (răt)
wrap (răp)	wrapped (răpt)	wrapped ⌈ ↖ wrapt } (răpt)
wreathe (rĭ*dh*)	wreathed (rĭ*dh*d)	wreathed (rĭ*dh*d) ↖ wreathen (rĭ*dh*n)
wring (rĭnᵍ)	wrung (rŏnᵍ) ↖ wrang (rănᵍ) ↖ wringed (rĭnᵍd)	wrung (rŏnᵍ) ↖ wringed (rĭnᵍd)
write (rāĭt)	wrote (rōt) ↖ writ (rĭt)	written (rĭtn) † wrote (rōt) ↖ writ (rĭt)
writhe (aāĭ*dh*)	writhed (rāĭ*dh*d)	writhed (rāĭ*dh*d) † writhen (rĭ*dh*n)

K. Orthographische Schwankungen. Divided Usage as to Spelling.

④ **Wörter mit der Endung ...ise und deren Ableitungen auf ...isation, ...isable, &c.**

Die Wörter auf ...ize u. deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c. werden jetzt oft auch mit s geschrieben: ...ise, ...isation, ...isable, &c.— Das *Century Dictionary* (1889), das *Imperial Dictionary* u. HUNTER geben beide Schreibweisen; MURRAY u. WEBSTER schreiben nur ...ze.— STORMONTH u. CHAMBERS (in Übereinstimmung mit vielen Zeitschriften) nur ...se. Wir schreiben ...se und weisen durch Beisetzung von ④ auf das Vorkommen der Schreibung mit ...ze hin.

Aussprache beider Schreibweisen gleichmäßig ...ſ...

④ **Words ending in ...ise and their derivatives in ...isation, ...isable, &c.**

Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. many now write ...ise, ...isation, ...isable, &c., replacing the z by an s.— The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY and WEBSTER give ...ze only.— STORMONTH and CHAMBERS (in agreement with the practice of many newspapers and periodicals) employ only ...se. We write ...se, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...ze.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ſ...

⑤ **Mit Bindestrich, od. oh. Bindestrich als ein Wort.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑤ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen als ein Wort geschr. w.; zB. entwed. **pile-work** oder **pilework.**[1]

⑤ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.**

A compound word with the sign ⑤ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e.g. either **pile-work** or **pilework.**[1]

⑥ **Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑥ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen—jeder Wortteil einzeln — geschr. werden; zB. entweder **slave-trade** od. **slave trade**; entwed. **man-of-war** od. **man of war.**[1]

⑥ **With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.**

A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade,** or **slave trade;** either **man-of-war,** or **man of war.**[1]

⑦ **Mit Bindestrich od. oh. Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei welchem das Zeichen ⑦ steht, kann, — je nachdem die Glieder der Zusammensetzung in engere oder losere Verbindung miteinander gebracht werden, — entweder: 1. mit Bindestrich, oder 2. ohne solchen geschrieben werden; in letzterem Falle entweder als ein Wort, oder jeder Wortteil einzeln: zB. entweder **after-mast** oder **aftermast** oder **after mast;** entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails.**[1]

⑦ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.**

A compound word with the sign ⑦ may be written—according as its parts are felt to be in strict or in loose connection with each other—either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connection), or each component part separately (to express the loosest kind of connection): e.g. either **after-mast,** or **aftermast,** or **after mast;** either **after-sails,** or **aftersails,** or **after sails.**[1]

[1] ☞ **Anmerkung zu ⑤, ⑥, ⑦:** In der Schreibung der zusammengesetzten Wörter sind wir den Angaben der großen englischen und amerikanischen Wörterbücher gefolgt, die sich indessen in diesem Punkte häufig widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

[1] ☞ **Observation on ⑤, ⑥, ⑦:** For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

L. Schwankungen in der Aussprache. Divided Usage in Pronunciation.

⑧ **Trennung von Silben in gehobener Aussprache.**

In einem Worte, bei welchem im Wörterbuch ⑧ steht, werden die in der Umgangssprache zusammenfließenden Silben in gehobener Sprache meist getrennt; zB. bedeutet „**India** (ĭ'ⁿu-dⁱa ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich ĭ'ⁿn-dˢ-a"; „**abbreviation** (ᵃ-bʀī-wīᵉ'-ſchᵍn ⑧)": „in gehobener Redeweise sprich ~wˢ-ēᵉ'-ſchᵍn".

⑧ **Separation of syllables in the rhetorical style.**

In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in "**India** (ĭ'ⁿu-dⁱa ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ĭ'ⁿn-dˢ-a;" in "**abbreviation** (ᵃ-bʀī-wīᵉ'-ſchᵍn ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ~wˢ-ēᵉ'-ſchᵍn."

⑨ **Aussprache des o vor ...r.**

Neuere Phonetiker, wie SWEET ꝛc. behaupten, daß von der jüngeren Generation ein geschlossenes o (unser ō, siehe Seite X,10) vor **...r** nicht mehr gesprochen werde, daß also beispielsweise ein Unterschied zwischen born und borne nicht mehr bestehe. Da nun aber die neuesten großen englischen Wörterbücher, wie *Murray*, das *Century Dictionary*, das *Imperial Dictionary* ꝛc. diese Unterscheidung in der Aussprache-Bezeichnung noch beibehalten, so sind wir letzteren gefolgt, setzen jedoch zu den betreffenden Wörtern das Zeichen ⑨, um anzudeuten, daß die Aussprache mit ō richtig, die mit ŏ nicht falsch ist; zB.:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳᵛ'-nĭnᵍ ⑨)
porter (pōʳᵛ'-tᵍʳ ⑨) **board** (bōʳd ⑨).

„⑨" ist also zu lesen: „sprich entweder ō oder ŏ".

⑨ **Pronunciation of o before ...r.**

Recent phonetists—HENRY SWEET and others—maintain that the rising generation does not pronounce a closed o (our ō, see p. X,10) before **...r,** so that a difference between *born* and *borne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as that of *Murray*, *The Century Dictionary*, *The Imperial Dictionary*, *&c.*, in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, to indicate that the pronunciation with ō is correct, whilst that with ŏ is not wrong; as:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳᵛ'-nĭnᵍ ⑨)
porter (pōʳᵛ'-tᵍʳ ⑨) **board** (bōʳd ⑨).

Therefore "⑨" signifies: "pronounce ō or ŏ."

A

(1) **A, a** (ē) *s.* (*s/m.* BURNS), *pl.* **A's, As, aes** (ēſ) **1.** erster Buchstabe des engl. Alphabets; erster Vokal; † a per se, ⁺⁺ P apersie, apersy, A per C (ē′-pᵉʳ-ſī): a) so wurde früher das alleinstehende a buchstabiert (s. a. abisselfa); b) F *fig.* adjektivisch: erst, ausgezeichnet, einzig, best (= jetzt "A 1," s. (2)A); substantivisch: Vorzüglichste(r, s), Blume *f* (das Feinste von et.); a capital A, a large A e. großes A; a little a, a small a ein kleines a; from A to Z von A bis Z, von Anfang bis zu Ende; not to know A from B (od. a large A od. a B from a bull's foot oder from a battledore) nicht A und B unterscheiden können, sehr dumm sein. — **2.** *gr.* a als *art.*, als Vor- oder Nachsilbe ꝛc., s. (4) a. — **3.** *math.* a oder *a* zur Bezeichnung einer unbestimmten Zahl ꝛc.: a^2 (= *a* squared oder the square of *a*) *a* Quadrat; $\sqrt{a}$ (= root of *a*) Wurzel aus *a*; a^3 (= *a* to the third power oder *a* cubed) *a* zur dritten (Pote'nz), *a* hoch 3; $(a + b)^2 = a^2 + 2\,ab + b^2$ = *a* plus *b* squared (oder the square of *a* plus *b*) is equal to: *a* square plus two *ab* (ē-bī′) plus *b* square: *a* plus *b* in Klammern hoch zwei (oder das Quadrat von *a* plus *b*) ist gleich *a* Quadrat plus zwei *ab* plus *b* Quadrat. — **4.** *ast.* a bezeichnet die große Halb-Achse bei den Bahnen der Plane'ten und Kome'ten. — **5.** ♪ a oder A (der sechste Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter; der erste Ton der A-Moll-Tonleiter): the scale in A major (minor) A-Dur-(Moll-)Tonleiter *f*; A sharp (A #) Ais *n*; A flat (A♭) As *n*. — **6.** A im Julia'nischen Kale'nder der erste der sieben Sonntagsbuchstaben. — **7.** *phls.* A in der Logik zur Bezeichnung eines allgemein bejahenden Satzes (*ant.* E). — **8.** *pharm.*: *a* od. *aa* = $\bar{a}$ oder $\overline{aa}$, s. (16) $\bar{a}$. — **9.** *her.* A = Schildhaupt *n*. — **10.** ♀ A = eine Blüte vor der Entfaltung, noch nicht erblüht; A 1 = aufgeblüht. — **11.** ⚓ A zur Bezeichnung der Erstklassigkeit eines Schiffsrumpfes in Bezug auf Bau u. Seetüchtigkeit, s. (2)A, I u. (3)A; a. *fig.* A = (2)A I, 2. (Näheres in den vom Engl. Lloyd jährl. herausgegebenen *Rules and Regulations.*) — **12.** ✉ *tel.* A: a) Bzchg e-s ungestempelten, umsonst verabfolgten Telegramm-Aufgabe-Formulars; A 1 Telegramm-Aufgabe-Formular mit Stempelmarke v. 6 Pence; b) A poles *pl.* Doppelständer *m*, Bock *m* (Telegraphenstange mit schrägem Stützpfahl). — **13.** s. A-division.

(2) **A 1, A 1., A. 1.** oder auch **A. I.** (ē-wŏ′n) **I** als *adv.* und *a.* = first-class, first-rate: **1.** ⚓ dient in Lloyds Schiffsregister zur Bzchg der ersten Klasse von Schiffen: A 1 = Rumpf und Ausrüstung erstklassig, vorzüglich (zuweilen wird auch copper-bottomed [s. dieses] hinzugefügt); vgl. (3)A 2. Eisernen und stählernen Schiffen wird die Klasse A auf unbegrenzte Zeit verliehen und dem Klassenzeichen, jedoch nur zum Vergleichen, die Nr. 100, 95, bzw. bis 75 vorgesetzt. Wiederbesichtigungen müssen in bestimmten Perioden stattfinden. Bei Holzschiffen wird die Frist bis zur Wiederbesichtigung je nach der Güte des Schiffes auf eine längere Reihe von Jahren festgesetzt, deren Zahl dem Klassenzeichen vorangestellt wird; zB.. 12 A 1 = Holzschiff 1. Klasse, zu besichtigen nach 12 Jahren. — Die Bzchg der engl. Schiffsklassen (die aber häufigem Wechsel unterworfen ist) zeigt folgende Tabelle:

Klassifizierung
nach Lloyd's Register of Shipping:

a) Eisen- und Stahl-Schiffe
nach den neuen Vorschriften.

Klasse	Zwischenklasse	Frist bis z. Wiederbesicht.
100 A 1		4 Jahre.
	95 A 1	
90 A 1		
	85 A 1	3 Jahre.
80 A 1		
	75 A 1	

b) Eisen-Schiffe nach den alten Vorschriften.

Klasse	Frist bis zur Wiederbesichtig.
A 1	4 Jahre.
A 1	
A 1	3 Jahre.

Mit *A werden Schiffe bz., welche mit stärkeren Platten, als die Vorschriften erfordern, gebaut sind.

c) Holz-Schiffe.

Klasse	Erläuterung
A 1 (schwarz)	Schiff neu; solideste Konstruktion; beste Ausrüstung.
A 1 (rot)	Besichtigungs-Periode abgelaufen; sonst desgleichen.
Æ 1	Schiff geeignet zum Transport von Waren, die d. Verderben ausgesetzt, auf kurze Reisen, u. von Waren, die ihrer Natur nach nicht dem Verderben ausgesetzt sind, auf jede Reise.
E 1	Schiff geeignet zum Transport von Waren, die ihrer Natur nach nicht d. Verderben ausges., auf jede Reise.

Classed od. registered A 1 ([at] Lloyd's) in L.'s Register mit „A 1" gebucht (vgl. Lloyd's unter Lloyd); his topsail-schooner, after detailed examination, was registered 10 A 1 at Lloyd's sein Toppsegel-Schoner wurde nach eingehender Untersuchung als erstklassig, mit zehnjähriger Frist bis zur Wiederbesichtigung, in Lloyds Schiffs-Register (od. kurz: mit „10 A 1") eingetragen. — **2.** F *fig.* A 1 erster Klasse, Sorte; ganz vorzüglich, fein, famos; this is letter A, number one (bsd. *Am.*) das ist ja großartig!; an A 1 speaker ein Haupt-Redner; I am A 1 es geht mir famos (burschikos: mir ist sauwohl); he's A 1 er ist ein Prachtkerl, ein vortrefflicher Bursche; to be A 1 at a th. et. aus dem ff verstehen; ✎ *co.* im *sup.* the aye-wunnest vorzüglichst, prächtigst; she is A 1, in fact the aye-wunnest girl I ever saw sie ist fesch, in der That das prächtigste Mädel, das ich je gesehen. — **3.** ♀ s. (1)A 10. — **II** als *s.* **4.** (bei den Fe'niern) Befehlshaber *m* über 900 Mann. — **5.** ✉ s. (1)A 12.

(3) **A 2** ⚓ (ē-tū′) als *adv.* und *a.* (vgl. (2)A) ehm. = Schiffsrumpf erstklassig, Ausrüstung zweitklassig, dafür heute einfach: A; geringere Seetüchtigkeit wurde früher mit A 2½ (ē-tū′ ᵃⁿᵈ ᵃ hā′f) bz.

(4) **a** (ē, im Zusammenhange ᵃⁿ) [an, a/e. *ān*, seit etwa 1150 vor Konsonanten a] *art. indef.* vor Konsonanten und konsonantischem u, eu, ew, y, nichtstummem h, one, once, &c., P auch statt an; — sonst **an** (ăn, im Zusammenhange ᵃⁿ); doch an auch oft vor u, eu, &c. und von den meisten Schriftstellern vor tönendem h in unbetonter, von einigen a. in betonter Silbe, u. ✎ vor one. **1.** mst: ein, eine, auch vor *npr.*, bsd. zur Bezeichnung e-s Einzelnen aus e-m Geschlechte: my father was a Mortimer mein Vater war ein Mo'rtimer (*SH.H. VI,b,4,2,41*); ferner vor *fig.* gebr. *npr.*: a Daniel come to judgment ein wahrer Daniel gekommen zu richten (*SH.M.V.4,1,223*); a, an steht auch bei gewissen Pluralformen, zB.: an alms; ✎ an amends; an assizes; a barracks; ✎ a bellows = a pair of bellows; a colours = a pair of colours; a means = this, that means; a news = a piece of news; ✎ a pains; ✎ a sessions (meist the sessions); a waterworks. — **2.** Oft ist a = one; a certain; a particular; (one and) the same; ✝. — **3.** Vor der Maß-Einheit v. Gewichten, Maßen, Zeit-Abteilungen durch den bestimmten *art.* zu übersetzen; in dsn Fällen a. als *prp.* aufgefaßt, vgl. (11)a 3; ✝. — **4.** In gewissen Wendungen nicht, bzw. durch den best. *art.* zu übersetzen ✝. — **5.** Bei gewissen Zahlbegriffen nicht zu übersetzen ✝. — **6.** † Vor Grundzahlen drückt a e-e annähernde Schätzung aus: a sixty years einige 60 Jahre; about an eight days bei acht Tagen (Lukas 9,28). — **7.** Vor einem als Feldgeschrei gerufenen Eigennamen nicht übersetzt: a Clifford! a Clifford! we'll follow the King and Clifford! „Cl.! Cl.!" Dem Könige wollen wir folgen u. Cl.! (*SH. H. VI,b, 4,8,55*). — **8.** Bei Angabe des Standes, Gewerbes, der Nation oft nicht übersetzt, zB.: he is a bookseller er ist Buchhändler; she is a widow sie ist Witwe. — **9.** Bsd. Stellung von a in Verbindung mit *a.*, *adv.* und *pron.*: half a, many a, quite a, such a, what a, † each a, † which a; ferner steht a nach e-m *a.*, wenn vor dem *a.* as, how(ever), so od. too steht, desgl. nach no less, no more, überhaupt nach no mit dem *comp.*; in diesen hier unter Nr. 9 aufgezählten Verbindungen findet sich † Auslassung od. eigenartiger Gebr. des *art.*; ✝.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ₩ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Zu a 2: once (up)on a time einmal zu einer bestimmten Zeit (= es war einmal ...); two at a time zwei zur selben Zeit; two minutes at a time zwei Minuten hinter ea.; they were both of a size sie waren beide von gleicher Größe; all of a sort alle von derselben Sorte.

Zu ~ 3: sixpence a pound 6 Pence das Pfund; he charges five shillings an hour er verlangt 5 Schilling für die Stunde; twice a day zweimal des Tages, zweimal täglich; once a week († one day in a week [*SH.L.1,1,39*]) einmal in der Woche, einmal wöchentlich.

Zu ~ 4: to gain (an) admission Zutritt erlangen; on an average im Durchschnitt; have a care! habt acht!; she has caught a cold sie hat sich erkältet; to be born a cripple als Krüppel geboren w.; to make a defence sich verteidigen; to feel a desire d. Wunsch hegen; a Dictionary of the English Language Wörterbuch der engl. Sprache; to be at an end zu Ende sein; he died an exile in France er starb als Verbannter in Frankreich; from a fear of ... aus Furcht vor, zu ...; to be in a fever das Fieber h.; to make a fool of a p. j. zum Narren h.; to lend a hand Hilfe leisten; to have a headache Kopfweh h.; to be in a hurry Eile h.; to be at a loss nicht recht wissen, in Verlegenheit sn; to die a rich man als reicher Mann sterben; to have a mind to ... Lust h. zu ...; to be under a necessity in der Notwendigkeit (od. gezwungen) sn; to be under an obligation verpflichtet sn; to find an opportunity Gelegenheit finden; it is a pity es ist schade; he is a prisoner of State er ist Staatsgefangener; to make it a rule es sich zur Regel machen; to keep a th. a secret from ... et. geheim halten vor ...; to be in a temper ärgerlich sn; with a view in der Absicht; on a first visit beim ersten Besuch; to express a wish d. Wunsch ausdrücken.

Zu ~ 5: a hundred hundert; a thousand tausend; a score zwanzig (Stück), eine Stiege; a few einige, wenige; a (meist great oder good) many sehr viele; † ✎ a one, a fourteen, &c. (*SH.*).

Zu ~ 9: half an hour eine halbe Stunde (aber: an hour and a half anderthalb Stunden); many a hundred manches Hundert; many a one mancher, manch einer; many a time manches Mal, manchmal; such a fool solch ein Narr; what a pity! wie schade!; what a scoundrel! was für ein Schurke!; he is not so clever a man as his brother er ist kein so geschickter Mann wie sein Bruder; how long a time e-e wie lange Zeit; so good a man ein so guter Mann; too bad an excuse eine zu schlechte Entschuldigung; no less a person than ... keine geringere Person als ...; † ohne *art.*: in so profound abysm in solch tiefem Abgrund (*SH.SONN.112,9*); in dem Beispiel: † so new a fashion'd robe ein so neuartiges Kleid (*SH.K.J.4,2,27*) ist das regelmäßige "so new a fashion" als ein Wort betrachtet, v. dem gewissermaßen das *a.* "so-new-a-fashioned" gebildet ist; ähnlich: such a colour'd periwig (*SH.G.V.4,4,196*), &c.; P just such a looking man ein Mann von gerade solchem Aussehen.

(5) **a** statt verschiedener anderer Wörter (mit verschied. Aussprache!): 1. (ǎ) † ✎ od. *provcN.* = all (vgl. (9) a'1). — 2. (ǎ) P = at (vgl. (9) a'2). — 3. (ǎ) † od. *provc.* = have; so would I a (*Globe Ed.*: ha') done das hätt' ich auch gethan! (*SH.H.4,5,64*); he wouldn't a cared much es hätte ihm wenig Kummer verursacht; God-a-mercy on his soul! Gott sei seiner Seele gnädig! (*SH.H.4,5,199*). — 4. (ā od. ǎ) *provcN.* = I (*pron.*). — 5. (ǎ; *provcSW.* auch ǒ od. ǒr) †, P od. *provcSW.* = he, she, it od. they (letzteres † ✎ od. *provc.* in *Shropsh.*); a would have ten shares er würde 10 Teile erhalten (*SH.T.C.2,3,230*). — 6. (ǎ) † = in (jetzt *abbr.* oft o', s. ds); a God's name (*SH.T.S.1,2,195*); a the world = in the world. — 7. (ǎ od. ǒ) † = of (jetzt *abbr.* o', s. ds); a clock statt of the clock, † oft = o' clock; † a days, a mornings, a nights (*SH.*), out-a-hand (*CL.*). — 8. (ǎ) † = on (jetzt *abbr.* oft o', s. ds); a Monday am Montag (*SH.H.2,2,406*); a conscience fürwahr (*SH.P.4,2,23*); † a God's half = on God's behalf um Gottes willen. — 9. (ǎ mit Frageton) ⌈, P od. *provc.* = what (did you say)? wās?, wie (meinten Sie)? — 10. (ā) *provc.* = yes (*Cam., Somtsh.*). — Vgl. auch (4) a 2.

(6) **(-)a** † (ǎ, am Vers-Ende a) metr. Füllsilbe, zB. my dainty duck, my dear-a etwa: mein Hühnchen, meine Kleine da (*SH.W.T.4,4,324*).

(7) **à** oder **a** (a) [lt. *a*; nicht = fr. *à* (Accent bezeichnet die Länge des a)] in Eigennamen = von.

(8) **'a** (ǎ) P = he (vgl. (5) a 5); quoth 'a sprach er.

(9) **a' 1.** (ǎ) schott. = all; for a' that = for all that trotz alledem. — 2. (ǎ) P = at; till seven a' night [wohl aus älterem on night] bis 7 Uhr abends (= (11) a 1). — 3. (ǎ) † = in (vgl. (5) a 6; (11) a 2). — 4. (ǎ) P = on; a' Wen'sday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen (= (5) a 8; (11) a 3).

(10) **a...** (ǎ...) untrennbare Vorsilbe: 1. [fr. *a...*; lt. *ad*], zB. in asperse. — 2. [lt. *a* od. *ab(s)*], zB. in avert, abstract. — 3. [fr. *a...*; lt. *e(x)*], zB. in amend [fr. *amender*, lt. *emenda're*]. — 4. a) [grch. *a privati'vum*], zB. amorphous; b) [grch. *a copulati'vum* bzw. *intensi'vum*], zB. Atlas „der Schweres auf sich nimmt", „Himmelsträger." — 5. [fr. *à*], zB. amerce [fr. *à merci*]. — 6. [got. *us-*, *ur-*; a/d. *ur-*, *ir-*, *ar-*; a/e. *ā-*], zB. arise [altsächs. *ārīsan*; a/d. *ur-*, *ar-*, *ir-rîsan*; got. *us-*, *ur-reisan*]. — 7. [on, a/e. *an*, *on*], zB. above; vgl. (11) a 3. — 8. [a/e. *ge-*; altsächs. u. a/d. *gi-*], zB. das Adj. (†, *provcS.* u. in London) along [a/e. *gelang*; altsächs. u. a/d. *gilang*]. — 9. [a/e. *and-*; dtsch ent-], zB. *adv.* u. *prp.* along [a/e. *andlang*; dtsch entlang]. — 10. [a/e. *of*] a) = off, from, zB. in adown, athirst; b) = of, zB. in akin, anew. — 11. [at], zB. ado [*provcN.* † at do]. — 12. [a/e. u. anglo-fr. *an-*; a/f. *en-*; lt. *in*; vermischt mit a/e. *an-*, *on*] † ac(c)loy [a/f. *enclo(y)er*; mlt. *inclavare*; vgl. neu-fr. *enclouer*]. — 13. † oder *provc.*, zB. a-done = done.

(11) **a(-), a...,** ✎ **a'** (ǎ) häufiger Ersatz einer der *prp.* at, in, into od. on, oder daraus entstanden: 1. = at; † a hand = at hand (siehe hand); vgl. (9) a' 2. — 2. = in, bzw. into; abloom = in(to) bloom; a-flame = in(to) flame; † agrief = in grief. — 3. = on; aback aus a/e. *on bæc*; about aus a/e. *on butan*; above aus a/e. *on bufan* (vgl. (10) a 7); ajog = on the jog; a-week = on week (doch vgl. den *art. indef.* (4) a 3 und Beispiele); to go a-begging betteln gehen; he is a-coming er kommt; *provc.* what's a-doin'? was giebt's?; I was a-going ich wollte gehen; to fall a-talking zu reden anfangen; auch in passivischem Sinne: she has been too long a talking of sie ist schon zu lange im Gerede (*SH.M.N.3,2,107*).

(12) **'a...** P *provcS.* und in London statt ha...

(13) **(-)a(-)** (ǎ) † od. *provc.* = have, zB.: God-a-mercy (s. (5) a 3).

(14) **a.** od. @ ✱ (pǒr; vgl. per) [fr. *à*; lt. *ad*] *abbr.* [= per (pro, per).]

(15) **a.** bzw. **A.** (ē) *abbr.* = ⚓ able; Academician; Academy; ✱ accepted (auf Wechseln); acre; *gr.* active; adjective; ⚓ Admiral; ✱ advance; afternoon; aged (Sport); ♪ alto; anno; answer; *ante*, zB. in a.m. (s. ds), auch ✱, zB. im Kurszettel; Antiquaries; *eccl.* Apostle; ⚔ artillery; ⚗ *A'rtium* (zB. in M.A., s. ds); Associate; astronomical.

(16) **ā** oder **āā** (ǎ'n-a) [grch. *ana'*, s. ds] *abbr.*, *pharm.* von jedem Stoffe gleich viel.

aa (ā oder ǎ) *provcN.* = I (*pron.*).

A ⚓ (ē-ē') s. (2) A 1.

A.A.A., AAA, AAA od. **aaa** ⚗ *abbr.*, *chm.* = amalgam(a), amalgamation.

A. A. C. *abbr.* = Amateur Athletic Club (dilettantischer Athleten-Klub).

Aachen (ā'-chěn) *npr.*, *id.* *n* (Stadt in Rheinpreußen); s. Aix-la-Chapelle.

A. A. G. *abbr.* = Assistant Adjutant-General (etwa: Unter-General-Adjutant).

aak ⚓ (āk) [holl. *id.*] *s.* Aak *m* (*f*), holl. Fahrzeug.

aal (āl) [indisch *āl*] *s.* = al.

aam (ām oder ǎm) [holl. *id.*] *s.* Ohm *f*, ndtsch Aam *f* (älteres niederländisches Weinmaß).

A. & F. B. S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society (Am.-ausländ. Bibel-Gesellschaft).

A. A. P. S. *abbr.* = American Association for the Promotion of Science (Amerikanische Gesellschaft zur Förderung des Wissens).

aardvark ⑤ (ār'd-wārk) [holl. *aard-varken*] *s.*, *zo.* Erdferkel *n* (*Orycte'ropus cape'nsis*).

aardwolf ⑤ (ār'd-wŭlf) [holl. *id.*] *s.*, *zo.* Erdwolf *m* (*Pro'teles Lala'ndii*).

Aargau (ār'-gau) *npr.*, *id.* *m* (schweiz. Kanton).

Aarhuus (ǎr'-hūß) *npr.*, *id.* *n* (Amt, Stift u. St. in Dänemark).

a(a)rite ⚗ (ā'-rait) *s.*, *min.* Antimo'n-Arse'n-Nickel *m* (Ni, As, Sb).

Aaron [1] (ā'-rŏn od. ē'-rŏn) *npr.* 1. A'aron (erster Hohepriester der Juden, 2. Mose 6,20) ✝. — 2. *id.* *m* (Name des Mohren in *SH. Ti.A.*). — 3. ✎ *eccl.* Leiter *m* eines Kirchenwesens (e-r Gemeinde, e-s Sprengels &c.). — 4. † *cant* Landstreicher, der unter der Maske e-s Fremdenführers dem Bettel frönt. — 5. ⌈ the ~ der Hauptmann einer Diebesbande; unser, euer &c. Chef.

Zu ~ 1: ☐ *Am.* ~'s band Aaronsband *n* (maurerischer Grad der Cerneau-Logen; s. Cerneau); ~'s rod s. Aaron's-rod; ~'s serpent Aarons zur Schlange verwandelter Stock, der die verzauberten Schlangen der ägyptischen Zauberer verschlang (auch *fig.*).

aaron [2] ⚘ ✎ (ā'-rŏn; *CT.D.* a. ǎ'r-ŏn) [*corr.* vom grch. *a'ron*] *s.* = arum. — Vgl. ~[1].

Aaronic(al) (ā-rŏ'n-ik, ~-kěl) [Aaron] *a.* aaro'nisch, das Hohepriester-Amt (Aarons) betreffend, hohepriesterlich.

Aaronite (ā'-rŏ-nait; *CT.D.* auch ǎ'r-ŏ-nait) *s.* Aaroni't *m* (Abkömmling Aarons).

Aaronitic (ā-rŏ-ni't-ik) *a.* aaronitisch, auf Aarons Abkömmlinge bezüglich.

Aaron's-beard ⑥ ⚘ (ā'-rŏns-bīrd; *CT.D.* auch ǎ'r-ŏns-bīrd) *s.*: a) St.-Peterskraut *n*, großblumiges Hart-Heu (*Hyperi'cum caly'cinum*); b) wuchernder Steinbrech (*Saxi'fraga sarmento'sa*); c) Cymbelkraut *n*, epheublättriges Leinkraut (*Lina'ria cymbala'ria*); d) weidenblättrige Spierstaude (*Spiræ'a salicifo'lia*), sowie lokale Bzchg auch anderer Pflanzen.

Aaron's-rod ⑥ (~-rŏd) *s.* 1. ⚘: a) Königskerze *f* (*Verba'scum tha'psus*); b) Goldrute *f* (*Solida'go virgau'rea*). — 2. *arch.* Aaronsstab *m* (mit einer Schlange umwundener Stab).

A. A. S. *abbr.* = *Acade'miæ America'næ So'cius* (Mitglied der Amerikanischen Akademie).

A. A. S. S. *abbr.* = *America'næ Antiqua'riæ Societa'tis So'cius* (Mitglied der amerikanischen antiqua'rischen Gesellschaft).

aavora ⚘ (ā'-wŏ-ra; *HU.* ā-ǎ-wō'-ra) *s.* Aavo'ra *f* (Frucht e-r westindischen Palmen-Art).

Ab (ǎb) [syrisch bzw. hebr.] *s.*, *id.* *m* (im syrischen Kalender der letzte Sommermonat; elfter Monat des jüd. bürgerl. und fünfter des jüd. geistl. Jahres).

A ⚓ (ē-bī') s. (2) A 1.

Ab. *abbr.*, *eccl.* = Abbot.

☛ **Ab-...** (ǎb-...) in englischen Eigennamen oft gekürzt aus abbey, abbot, zB. Abton.

Zeichen (☛ s. S. IX): ⌈ familiär; P Volkssprache; ⌈ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ‡ unrichtig;

☞ **ab...** (ăb..., a-b...) [lt. Vorsilbe] von, ab, weg, los, frei, ent-... rc.; wird vor c, q oder t zu abs..., vor m und v zu a.

A. B. *abbr.* 1. = *A'rtium Baccalau'reus*, Bachelor of Arts. — 2. ⚓ = able-bodied (seaman) zum Seedienst tauglich, seetüchtig (Vollmatrose). — 3. ehm. A.B.-memorial Vorarbeit *f* für das Gutachten e-s Advokaten, worin die Paragra'phen mit A, B, &c. bz. waren.

Aba[1] (ē'-ba) *npr.* Abä *n* (= Abæ).

aba[2] ⚗ (ă'b-a) *s.* 1. [Erfinder d'Abbadie] *ast. id. n* (Höhen-Meßinstrument). — 2. ✽ (a. abba) *id. m* (türkischer Wollstoff und Gewand daraus).

a-baa (ē-bā') [baa] **I** *a.*, † *cant* verächtlich; albern; P an ~ cove ein schlechter Kerl; an ~ muff ein Tropf, dummer Peter. — **II** *s.* F Nicht-Mitglied *n* einer trades-union (Berufs-Genossenschaft), Nichtverbändler *m*, burschiko's: Kame'l *n*, Wilde(r).

Ababilo (a-bă'b-e-lō) *npr.*, *id. m* (fabelhaftes Tier im Kora'n mit Hundefüßen und Vogelschnabel).

abaca ⚘ (ă'b-a-ka) *s.* A'baka *f*, Gewebe-Pisang *m* (*Mu'sa texti'lis*), Mani'la-Hanf *m*.

abacay (ă'b-a-kē) *s.*, *orn.* Art weißer Papagei.

abacca ⚘ (ă'b-a-ka) *s.* = abaca.

abacinate (a-bă'ß-e-nēt) *v/a.* = abbacinate.

abacination (a-băß-e-nē'-sch'n) *s.* = abbacination.

abaciscus (ăb-a-ßĭ'ß-k'ß) [grch.] *s.* 1. *arch.* viereckiges Feld eines Mosaik-Fußbodens. — 2. viereckiges Pfeilertischchen oder Wandbrett *n*, bzw. Eckbrett *n*. — 3. † ✎ = abacus.

abacist ✎ (ă'b-a-ßĭßt) [mlt.] *s.* Rechner *m*.

aback[1] (a-bă'k) [a und back; a/e. *on bæc*] *adv.* zurück, rückwärts, hinten; schott. auch weitab, weg, von fern (auch *fig.*); ⚓ back, gegen den Mast; ⚓. — Vgl. ~[2].

Zu **aback**: ⚓: flat ~ gänzlich back; to be taken ~ die Segel back bekommen, e-e Eule fangen, F *fig.* verblüfft, bestürzt, überrascht, verlegen w. (a. to be cast ~, to be thrown ~, to be all ~); to brace ~ back brassen; to heave ~ back werfen, ein Segel od. mit dem Schiff back kommen lassen; to lay the sails ~ die Segel back brassen; the sails are ~ die Segel liegen back.

aback[2] † (ă'b-ak) [fr. *abaque* v. lt. *a'bacus*, s. ds] *s.* A'bakus *m*, flacher Stein, viereckiges Täfelchen, Viereck *n* (s. abacus). — Vgl. ~[1].

abackstays ⚓ † (a-bă'k-ßtēs) *adv.* = backed.

abackward † (~w'rd) *adv.* = backward.

Abaco[1] (a'-ba-kō) *npr.* (Name zweier Baha'ma-Inseln, West-Indien).

abaco[2] † (ă'b-a-kō) [lt. *a'bacus*] *s.* Arithme'tik *f*, Rechenkunst *f*.

abacot (ă'b-a-kŏt) [unter Einfluß des lt. *a'bacus corr.* aus bycocket; a/f. *bicoquet*, *dim.* von *bicoque*; it. *bicocca*] *s.*, *id. m* (ehm. hutförmige Mütze [wohl = Knight's chapeau], mit einer Krone eingefaßt, wenn von Königen getragen; auch: Doppelkrone der alten englischen Könige).

abacted ✎ (a-bă'k-t'd) [lt.] *p.p.* und *a.* jur.: weggetrieben (vom Vieh).

abacter *Am. sl.* (~t'r) [engl. jur. abactor, s. ds] *s.* Diebereien fördernder Viehhirt.

abactinal ⚗ (ăb-ak-tai'-n'l od. a-bă'k-t'-n'l) *a.* ☐ *zo.* (bei Strahltieren rc.) ab-aktina'l (der Mund-Öffnung entgegengesetzt); *ant.* actinal.

abactio ⚗ (a-bă'k-sch'-ō) [neu-lt.] *s.*, *med.* Abtreibung *f* der Leibesfrucht (vgl. abortion).

abaction † (a-bă'k-sch'n) [lt.] *s.* jur.: Wegtreiben *n*, Stehlen *n* von Viehherden.

abactor † (a-bă'k-t'r) [lt. *id.*] *s.* jur.: Viehherden-Dieb *m*.

Abacuc (ă'b-a-kŏk) *npr.*, *bibl.* Ha'bakuk *m*.

abaculus (a-bă'k-iu-lŏß) [lt.] *s.* 1. Aba'kulus *m* (farbiger Stift oder Glasplättchen rc. zu Mosaikpflasterungen). — 2. = abaciscus.

abacus (ă'b-a-kŏß), *pl.* ~i (ă'b-a-ßai) [lt. *id.*; grch. *a'bax*] *s.* 1. Altertum: a) A'bakus *m* (ursprünglich mit Sand rc. bestreutes viereckiges Brett z. Schreiben, Rechnen rc.); später: (Schreib-, Rechen- rc.) Tafel *f*; b) Art Brettspiel *n*. — 2. Rechen-brett *n*, -maschine *f*; ⚓. — 3. *arch.*: a) A'bakus *m*, Kapitä'l-Deckplatte *f*; b) viereckige Platte aus Marmor, Porzellan rc., zur Wandbekleidung dienend; c) viereckige Mosaik-Platte (vgl. abaculus). — 4. ♪ ehm. ~ harmonicus Anordnung *f* der Schlüssel und Vorzeichen eines Musikstückes. — 5. Seitentisch *m*, kleiner Hilfstisch, „stummer Diener"; (Küchen-, Speise- rc.) Schrank *m*. — 6. Komma'ndo-Stab *m* der Tempelherren. — 7. ⚒ Waschtrog *m* für Goldwäsche; ~ major Waschtrog *m* für Erze.

Zu ~ **2**: ~ of addition Additionstafel *f*; Chinese ~ = reckoning-board, swanpan; ~ pythagoricus pythagore'ische Tafel, Einmal-eins *n*.

Abad (ā-bā'd) *npr.*, *id. m* (Name mehrerer maurischen Fürsten).

abada † (ă'b-a-da), ~**o** (ă'b-a-dō) [malaiisch *ba'dak*] *s.*, *zo.* 1. benga'lisches Nashorn. — 2. Einhorn *n* (fabelhaftes Tier Afrika's).

Abaddon (a-bă'd-'n) [hebr. *abaddo'n* Verderbnis; vgl. Spr. 15,11] **I** *npr.*, *bibl.* Abaddo'n *m* (Klopstock, „Messias": Abado'na), der Würg-Engel aus dem Abgrunde (Off. Joh. 9,11). — **II** ✎ **a**~ *s.* 1. Abgrund *m* der Hölle (*ML. P.L.*). — 2. F Spitzbube, der seine Genossen „verpfeift" (d.h. der Polizei verrät).

abade † (a-bē'd) *pret.* u. *p.p.* von abide (= abode).

abadevine (a-bă'd-e-wain) *s.* = aberdevine.

abadir (ă'b-a-dir) *s.* Abadi'r *m* (von den Phöni'ziern verehrter Meteo'rstein).

Abæ (ē'-bī) *npr.* Abä *n* (St. im altgrch. Pho'kis) [= Aba.]

abaffe † (a-bă'f-e) *adv.* hinten.

abaff(el)led † od. *provcSW.* (~'ld) *p.p.* = baffled.

abaft ⚓ (a-ba'ft) [a = on u. a/e. *baft* (*bæftan* = *be-æftan* bei ... hinten)] **I** *adv.* nach achter (dem Hinterteil des Schiffes) zu, hintenaus, hinterwärts (*ant.* afore); ~ the beam achterlich von dwars (hinter d. Querlinie); ~ the funnel Verdeckplatz *m* erster Klasse auf Dampfern (da der Schornstein [funnel] den Platz abgrenzt); from ~ von hinten, von achter; wind from ~ Achterwind *m*. — **II** *prp.* achter, hinter.

abagun (ă'b-a-gŏn) *s.*, *orn.* Abagu'n *m* (äthio'pischer Vogel).

abaid † (a-bē'd) *pret.* und *p.p.* von abide (= abode).

Abailard (ă'b-e-lā'd oder fr. Aussp.: ă-bē-lā'r) *npr.* = Abélard.

abaisance † (a-bē'-ß'nß) [a/f. *abaissance*] [*s.* = obeisance.]

abaised (a-bē'ßt) *a.*, *her.* bis unter d. Schildmitte gesenkt (von Adlerflügeln, Balken rc.) = abased.

abaiser (a-bē'-ß'r, *WB.* ~ß'r) *s.* Elfenbeinschwarz *n*, Beinschwarz *n*, Knochenkohle *f*.

abaisse † (a-bē'ß) *v/a.* = abase.

abaissé (a-bē-ßē') [fr.] *a.*, *her.* = abaised.

abaissed (a-bē'ßt) *a.* = abaised.

abaist † (a-bē'ßt) *a.* = abashed.

abait † (a-bē't) *v/a.* 1. Hunde loslassen, hetzen auf ... — 2. *fig.* reizen.

abaiten † (a-bē'-t'n) *v/a.* = bait.

abajour (ăb-a-Gū'r) *s.* = abat-jour.

abaka ⚘ (ă'b-a-ka) *s.* = abaca.

abalienate (a-bē'l-ie-nēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: veräußern; übertragen. — 2. † *fig.* entfremden. — 3. des Verstandes berauben.

abalienated (~nē-t'd ⑧) *p.p.* u. *a.* 1. jur.: veräußert; übertragen. — 2. ⚗ *med.*: a) verfallen, altersschwach, zerrüttet; gestört (von den Sinnen); b) erstarrt, betäubt, abgestorben.

abalienation (a-bēl-ie-nē'-sch'n ⑧) *s.* 1. jur.: Veräußerung *f*, Abtretung *f*; Übertragung *f*. — 2. Aufgeben *n* zu Gunsten j-s. — 3. † *fig.* Entfremdung *f*. — 4. Altersschwäche *f*; Verstandesverlust *m*.

a ballata ♪ (a bă-lā'-ta) [it. *id.*] *adv.* 1. nach Art e-r Ballade zu spielen. — 2. im Chorus zu wiederholen (zB. Vers aus einer Strophe).

abalone *Am.* (*CT.D.* ăb-a-lō'-ne) [span.] *s.*, *zo.* gemeines Seeohr (Schnecke; *Halio'tis tubercula'ta*) = ear-shell, abawi.

abalone-meat ✽ (~-mīt) *s.* gedörrte Seeohr-Schnecken *f/pl.* (vgl. abalone).

abamurus (ăb-a-mjū'-a'ß) [mlt.] *s.*, *arch.* Futtermauer *f*, Strebepfeiler *m*.

aban † (a-bă'n) *v/a.* = abanne.

Abancay (*WB.* a-ban-kai', *IMP.D.* a-ba'n-kai) *npr.*, *id. n* (Stadt, Fluß und Teil der Cordille'ren in Peru').

aband † (a-bă'nd) *v/a.* 1. = abandon. — 2. = banish.

abandannad F (ăb-'n-dă'n-'d) [zsgz. aus a bandanna lad, s. bandanna] *s.* 1. junger Taschentuchdieb. — 2. = Abaddon II,2.

abandon (a-bă'n-d'n) **I** [a/f. *abandoner*, von *à* u. *bandon*, letzteres vom mlt. *bandum* oder *bannum* Bann] *v/a.* ①a. 1. (als verloren) aufgeben, (auf immer) verlassen, im Stich lassen, fallen lassen, preisgeben; überlassen († to ~ over); ⚓. — 2. abfallen von. — 3. ⚒ Gruben aufgeben, auf-, ver-lassen. — 4. ⚓, jur.: abandonnieren, abstehen (sich aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff oder die darin geladenen Waren begeben und dafür von dem Unternehmer einen bestimmten Teil von dem in der Police angegebenen Werte nehmen). — 5. to ~ oneself to ... sich einer Sache ergeben, hingeben, überlassen (oft *b.s.* to crime, to drunkenness). — 6. † weihen, widmen, übergeben. — 7. † brandmarken. — 8. † verbannen. — **II** [a/f. *abandon*] *s.* 9. † = abandoner. — 10. † = abandonment 1—7. — 11. (in diesem Sinne meist fr. Aussprache: ă-ba-da') Ungezwungenheit *f*. — **III** † [a/f. *à bandon*, s. oben bei I] *adv.* 12. frei; ungehindert; zur freien Verfügung; unbeschränkt. — *Syn.* *To abandon* (1) (eine Stelle, Person od. Sache); *abdicate* (den Thron); *desert* (e-n Posten); *forego* (e-e Forderung, ein Vergnügen); *forsake* (Gefährten); *leave* (das Land od. e-e Person); *quit* (Geschäft, Beschäftigung); *relinquish* (Rechte, Ansprüche); *renounce* (s-n Stand, die Welt); *resign* (e. Amt); *surrender* (e-e Stadt, et. Anvertrautes); *waive* (Anspruch).

Zu ~ **1**: to ~ the field das Feld räumen; to ~ a ship ein Schiff den Wellen überlassen; ✕ to ~ a siege eine Belagerung aufheben; ✉ to ~ a telegraph office ein Telegraphen-Amt aufheben.

abandonable ✎ (a-bă'n-d'-n'bl) *a.* aufgebbar, aufzugeben.

abandonate † (~nēt) *v/a.* = abandon 1.

abandoned (a-bă'n-d'nd) *p.p.* und *a.* ✎ ☐ 1. † verbannt (from von). — 2. verlassen, aufgegeben; ~ property herrenloses Eigentum. — 3. (to) überlassen, hingegeben (dem Schmerze rc.); ergeben (dem Laster rc.); verworfen, lasterhaft, liederlich. — 4. ⚒ auflässig. — *Syn.* *abandoned* (3) ist stärker als *profligate* und schwächer als *reprobate*.

abandonee (a-băn-d'-nī') *s.* 1. jur.: derjenige, dem et. überlassen wird; Cessiona'r *m*. — 2. ⚓, Versicherungswesen: Unternehmer, dem die Bergung eines Wracks übertragen wird (vgl. abandon 4). — 3. P *cant* obdachloser Bummler, Vagabund *m*; Dirne, die ihrem Zuhälter entlaufen oder von ihm sitzen gelassen ist.

abandoner (a-bă'n-d'-n'r) *s.* 1. ✎ Verlassende(r), Aufgebende(r). — 2. ⚓ Abandonni'st *m*, Verzichtleister *m* (vgl. abandon 4).

abandoning (a-bă'n-d'-nin) *s.* 1. = abandonment. — 2. Verbannen *n*, Ausstoßen *n*.

abandonment (a-bă'n-d'n-mĕnt) [fr. *abandonnement*] *s.* 1. Verlassung *f*, Verlassen *n*, gänzliches Aufgeben. — 2. Aufgebung *f*, Niederlegung *f* e-s Amtes (vff.: resignation). — 3. jur.: a) Abtretung *f*, Verzichtleistung *f*; b) böswilliges Verlassen, Im-Stich-lassen *n* e-r Frau, e-s Kindes rc.; c) schott.: ~ of an action Zurücknahme *f* e-r Klage (= nolle prosequi); ⚓. — 4. ⚓, Versicherung: Aufgebung *f* aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff (vgl. abandon 4). — 5. gänzliche Hingabe, Selbstvergessenheit *f*. — 6. Verlassensein *n*, Verlassenheit *f*. — 7. Vernachlässigung *f*. — 8. = abandon 11. — 9. ✽ a) Überlassung *f* e-r Ware an die Zoll-Behörde zur Vermeidung der

Zahlung der Zollgebühren; b) Liquidation *f* (Auflösung) e-r Eisenbahn-Gesellschaft. — *Syn. leaving, forsaking, desertion, relinquishment*, die sich von *abandonment* unterscheiden wie *to leave*, &c. von *to abandon* (s. ds 1).

Zu ~ 3: *Am.* jur.: ~ for wrongs Überlassung *f* e-s Sklaven od. e-s Tieres wegen des verursachten Schadens an den Geschädigten; Kirchenr.: ~ to the secular arm Überweisung *f* an die weltl. Gerichtsbarkeit.

abandum † (~dᵊm) [mlt. *id.*] *s.* jur.: Konfisziertes *n*, Verfallenes *n*, mit Beschlag Belegtes *n*. [jüd. Priesters. — 2. † = abnet 2.

abanet (ă′b-ă-nĕt) [hebr.] *s.* 1. Gürtel *m* des

abanga ♀ (a-bă′ng-ga) *s.*, *id.* *f* (auf der westindischen Insel St. Thomas die Frucht eines Palmbaumes; gegen Brustleiden gbr.). [nition.

abannation † (ăb-a-nē′-schᵊn) *s.* = aban-

abanne † (a-bă′n) [a/e. *aba'nnan*, von ban] *v/a.* in den Bann thun, verfluchen.

abannition † (ăb-a-nĭ′sch-ᵊn) *s.* jur.: Verbannung *f* auf ein od. zwei Jahre wegen Totschlags.

Abantiades (ăb-ᵊn-tai′-a-dīs) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia'de, männl. Nachkomme des Abas.

Abantias (a-bă′n-schᵉ-aß) [Abas] *s.*, *myth.* Abantia'de *f* (weiblicher Nachkomme des Abas = Da'naë oder Atala'nte).

abaptise ④ ↖ (ă′b-ᵊp-taiß) *v/n.* ①b. sich umtaufen lassen. [t(i)on.

abaptista † (a-băp-tĭ′ß-ta) *s.* = abaptis-

abaptist(i)on † (~tⁱᵊn ⑧) [grch.] *s.*, *surg.* ko'nische Trepaniersäge, Schädelbohrer *m*.

Abar¹ (ā′-bār) [assa'misch: unabhängig] *npr.*, *geogr.*, *id.* (Angehöriger der in den ~ Hills bei Tibe't hausenden ~ tribes [Abarstämme]; Ost-J.).

abar² † ↖ (a-bā′r) *v/a.* = bar, debar.

abarcy † (ă′b-ᵊr-ße) [mlt.] *s.* Unersättlichkeit *f*.

abare † (a-bā′r) *v/a.* aufdecken; entblößen.

Abarim (ă′b-ᵊ-rĭm) *npr.* Abari'm *n* (Gebirge Palästina's; 4. Mos. 27,12).

Abaris (ă′b-ᵊ-rĭß) *npr.*, *myth.* A'baris *m* (sky'thischer Priester des Apo'llo); the dart of ~ der unsichtbar machende Pfeil des Abaris, den Apollo ihm gab. [*s.* = abarticulation 1.

abarthrosis ⚘ (ăb-ᵊr-*th*rō′-ßĭß) [neu-lt.]

abarticulation ⚘ ↖ (ăb-ᵊr-tĭk-iu-lē′-schᵊn) [lt.] *s.*, *anat.* 1. bewegliches Gelenk, Diarthro'se *f*. — 2. unbewegliche Knochenfügung, Synarthro'se *f* (= dearticulation).

Abas (ē′-bāß) **I** *npr.* A'bas *m* (König v. A'rgos, Großvater der Da'naë). — **II** a~ *s.* 1. ⚘ *zo.* Art Schmetterling (*Bo'mbyx*). — 2. ⚘ *med.* Grindkopf *m*. — 3. ⁺₊ statt abbasi.

Abascia (a-bă′sch-ᵊ-a) *npr.* = Abassia.

abase (a-bē′ß) [fr. *abaisser*] *v/a.* ①b. 1. † herab-, nieder-lassen, senken (*ant.* to enhance). — 2. ↖ die Augen niederschlagen. — 3. *fig.* erniedrigen, herabsetzen; demütigen (mehr gebr. to humble, humiliate); entmutigen; *bibl.* whosoever exalteth himself shall be ~d wer sich selbst erhöhet, der wird erniedriget (Matth. 23,12). — 4. † entwerten. — *Syn. To abase* (Empfindungen, Regungen); *debase* (Sitte, Wert); *degrade* (Stellung, Rang); *disgrace* (Gunst); *humble* und *humiliate* (Achtung, fremde oder eigene).

abased (a-bē′ßt) **I** *pret.* u. *p.p.* von abase. — **II** *a.* □ erniedrigt; *her.* = abaised.

abasement (a-bē′ß-mᵉnt) [fr. *abaissement*] *s.* 1. Niederlassen *n*; Senkung *f*. — 2. *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; b) Niedergeschlagenheit *f*; Mutlosigkeit *f*. — *Syn. debasement, degradation*, die sich von *abasement* ebenso unterscheiden wie *to debase* und *degrade* von *to abase* (s. ds).

abaser (a-bē′-ßᵊr) *s.* Erniedriger *m*, Demütiger *m*, Herabsetzer *m*.

abash (a-bă′sch) [a/f. *e(s)baïss-*, verlängerter Stamm von *esbaïr*] **I** *v/a.* ①c. 1. beschämen, demütigen; verlegen machen, in Verlegenheit bringen; to be ~ed at... sich schämen, verlegen sn über... — **II** † *v/n.* 2. sich schämen (of), in Verlegenheit geraten. — 3. die Selbstbeherrschung, das Selbstvertrauen verlieren. — **III** † *s.* 4. = abashment. — *Syn. To abash* ist stärker als *confuse*, aber nicht so stark wie *confound*.

abashance † (a-bă′sch-ᵊnß) *s.* = abashment.

abashed (a-bă′scht) *a.* □ beschämt, verlegen, fassungslos; with cheeks ~ mit schamgeröteten Wangen (*SH. T.C. 1,3,18*).

abashedness † (~-nᵉß) *s.* = abashment.

abashless ↖ (a-bă′sch-lᵉß) *a.* schamlos.

abashment (a-bă′sch-mᵉnt) [abash] *s.* Beschämung *f*, Verlegenheit *f*, Betroffenheit *f*.

Abasia(n) (~ᵊ-a, ~ᵉ-ᵊn) = Abk(h)asia(n).

abask ↖ (a-ba′ßk) [s. bask] *adv.* in sonniger [Lage.

abassi (a-bă′ß-ī) ⁺₊ statt abbas(s)i.

Abassia (a-bă′sch-ᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Habesch *n* (= Abyssinia).

abassis (a-bă′ß-ĭß) ⁺₊ statt abbas(s)i.

abastard † (~tᵊrd) *v/a.* zum Bastard machen, entarten lassen; verderben, verschlechtern.

abastardise ④ † (~tᵊr-daiß) = abastard.

abasure † (a-bē′-ǵᵊr) *s.* Erniedrigung *f*.

abatable (a-bē′-tᵊbl) [abate] *a.* jur.: umstoßbar, aufhebbar, einstellbar.

Abatagouch (ă′b-a-tă-gautsch) *npr.*, *id.* *n* (Handelsposten an der Hudsons-Bai, Ca'nada).

Abatamagomaw (ă′b-a-tă-măg-ᵊ-mă) *npr.*, *id.* *m* (See in Ca'nada, St. Lorenzstrom-Gebiet).

abatamentum (ăb-a-tă-mĕ′n-tᵊm) [mlt.] *s.* = abatement 2 b.

abate¹ (a-bē′t) [fr. *abattre*] **I** *v/a.* ①b. 1. † niederreißen, zerstören, abbrechen (Gebäude). — 2. jur.: umstoßen, aufheben, abschaffen, ungiltig machen. — 3. einen Mißbrauch abstellen, aufhören lassen; ⚓. — 4. ❀ Preise, Forderungen herabsetzen, ermäßigen; ab-, herunter-, nach-lassen; abziehen von; ⚓. — 5. Steuern erlassen. — 6. Schmerz, Elend &c. lindern, mildern, stillen, schwächen, unterdrücken. — 7. ⚙ *metall.* abkühlen. — 8. *fig.* Eifer, Stolz dämpfen, abkühlen, demütigen. — 9. † (of) berauben. — **II** *v/n.* ①b. 10. abnehmen, nachlassen, an Stärke verlieren, sich legen (Schmerz &c.). — 11. nachlassen; ⚓ abflauen (Wind). — 12. ❀ fallen (im Preise); *fig.* he ~s er läßt mit sich handeln. — 13. jur.: a) ungiltig w.; b) von einem freien Grundbesitz widerrechtlich Besitz ergreifen, bevor der Erbe davon Besitz genommen hat. — 14. *man.* beim Kurbettieren beide Hinterfüße zugleich aufsetzen. — 15. *hunt.* mit den Flügeln schlagen (vom Falken). — **III** † *s.* 16. = abatement. — *Syn. To abate* Stärke, Wert e-r Sache, *decrease* Dauer einer Sache, *diminish* Gewicht, Ansehen, Grad einer Neigung verringern; *lessen* Größe oder Menge; *mitigate* Unangenehmes vermindern, abschwächen; *reduce* verkleinern, verjüngen; *subside* nachlassen (übel). — Vgl. ~².

Zu ~ 3: to ~ a nuisance etwas Ungebührliches, Schädliches abschaffen, e-n Unfug abstellen.

Zu ~ 4 ❀: I never ~ anything ich lasse nie et. nach (od. ab); I cannot ~ my demand ich kann von m-r Forderung nicht abgehen; *fig.* he will not ~ an inch of it er weicht keinen Finger breit davon ab.

abate² (a-bā′-tē) [it.] = abbate, abbot, abbé.

abatel(l)ement (fr. Ausſp. ă-bă-tæ-l'mā′) [fr.] *s.* 1. ❀ Levante: Schiedsspruch *m* des fr. Konsuls in Handelsfragen. — 2 *her.* = abatement 7.

abatement (a-bē′t-mᵉnt) [fr. *abattement*] *s.* 1. † Niederreißen *n*. — 2. jur.: a) Umstoßung *f*, Aufhebung *f*, Ungiltigmachen *n*; b) widerrechtliche Besitz-Ergreifung eines freien Grundbesitzes vor dem rechtmäßigen Erben; ⚓. — 3. Abnehmen *n*, Aufhören *n*, Nachlassen *n*; Verminderung *f*; Abnahme *f*, Milderung *f* des Schmerzes, Windes, der Unbequemlichkeit &c.; ⚓. — 4. ❀ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Raba'tt *m* von Preisen, Forderungen; ⚓. — 5. Abgang *m*, Verlust *m*; ⚓. — 6. Niederschlagen *n*, Erlassen *n* e-r Steuer. — 7. *her.* Verminderung *f* der Würde durch ein (entehrendes) Zeichen im Wappenschilde. — 8. † Geringachtung *f* (*SH. T.N. 1,13*). — *Syn. abatement* (3), *decrease, diminution, mitigation*, &c. unterscheiden sich wie *to abate, decrease, diminish, mitigate*, &c. (s. abate¹). [hebung *f*.

Zu ~ 2: jur. plea in ~ Einspruchser-

Zu ~ 3: we cannot plead in ~ of our guilt that... wir können zur Milderung unserer Schuld nicht anführen, daß ...

Zu ~ 4 ❀: no ~ (made) feste Preise; he never allows any ~ er läßt nie et. nach; to yield an ~ einen Rabatt gewähren.

Zu ~ 5: to roast coffee to the ~ of one quarter of its weight Kaffee brennen bis zum Verlust von ¼ des Gewichts.

abater (a-bē′-tᵊr) *s.* 1. Verminderer *m*, Zerstörer(in) &c. (s. abate 1—8). — 2. Dämpfungs-, Milderungs-mittel *n*.

abatial (a-bē′-schᵉ-ᵊl) *a.* = abbatial.

abating (a-bē′-tĭng) *p.pr.* und *a.* von abate (s. ds); ⚙ ~ process Niederschlag-Verfahren *n* (Ammonia'k-Gerberei).

abatis¹ † (ă′b-a-tĭß oder a-bă′t-ĭß) [lt. *a* u. *batus* ein Maß] *s.* ehm. königl. Futtermeister.

abatis² (*MU.* ă′b-a-tĭß, *CT.D.* ~ od. ăb-a-tī′) [fr., vom mlt. *abba'tere*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Verhau *m* u. *n*, Verhack *m* u. *n*. — 2. ⚒ Stollenholz *n* (kreuzweise geschichtet zur Lüftung d. Gänge).

abatised ⚔ (*MU.* u. *CT.D.* ă′b-a-tĭßt, *WB.* ~taißd) *a.*, *frt.* mit e-m Verhau versehen.

abat-jour ⑤ ↖ (ăb-a-ǵū′r, *CT.D.* a-bā′-ǵūr) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Dachfenster *n*, Oberlicht *n* (= skylight). — 2. Lichtschirm *m*.

abaton (ă′b-a-tᵊn) [grch.] *s.*, *arch.* 1. unzugänglicher (nicht zu erreichender) Ort. — 2. hoher Chor in griech. Kirchen. — 3. Allerheiligstes *n* im jüdischen Tempel (= adytum).

abator (a-bē′-tᵊr) [abate] *s.* 1. jur.: j. der widerrechtlich von dem freien Grundbesitz eines Verstorbenen Besitz ergreift. — 2. = abater.

abat(t)is (ă′b-a-tĭß) *s.* = abatis² 1.

abat(t)ised (ă′b-a-tĭßt) *a.* = abatised.

abattoir (a-băt-wā′r) [fr. *id.*] *s.* (öffentliches) Schlachthaus (= slaughter-house).

a battuta ♪ (a-ba-tū′-ta) [it. *id.*] *adv.* nach dem Taktschlage (= a tempo).

abatude (ă′b-a-tjūd) [mlt.] *s.* 1. Verringerung *f* des Wertes. — 2. verringerte Sache, Verringertes *n*.

abature (ă′b-a-tschᵊr) [fr. *abatture*] *s.*, *hunt.* Abtritt *m* (Hirschfährte über frischem Graswuchs).

abat-vent (fr. Ausſp.: ă-bă-wā′; *CT.D.* a-bā′-wā) [fr. *id.*] *s.* schräges (Turm-)Dach; Wetterdach *n*; Windschutz *m*.

abat-voix (fr. Ausſp.: ă-bă-wŏā′; *CT.D.* a-bā′-wŏa) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Schalldecke *f* über einer Kanzel oder Rednerbühne (= sounding-board).

abaum ↖ (a-bā′m) *s.* Art roter Thon.

abav*i*, ~o ♀ (ă′b-a-wī, ăb-a-wō′) *s.* Abavi *m*, Affenbrotbaum *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

abawe † (a-bā′) *v/a.* = abash.

abawi ❀ (ă′b-a-wᵉ) *s.* = abalone.

abaxial ⚘ (ăb-ă′k-ßᵉ-ᵊl), **abaxile** (~ßail) [lt. *ab* und *axis*] *a.* nicht in der Achse liegend.

abay(e) † (a-bē′) *s.*, *hunt.* Bellen *n*; to stand at ~ stellen (das gehetzte Tier bellend umste'hen); to be at ~ gestellt w. (zB. Hirsch durch Hunde); *fig.* in großer Bedrängnis, in Not sein (s. bay).

Abazai (a-bā-ßā′-ī) [afghan.] *npr.*, *id.* *n* (Fort bei Peschawar, Ost-J.).

abb (ăb) [a/e. *ā(we)b*] *s.* (auch: ~-wool) 1. ⚙ Kett(en)garn *n*; Aufzug *m*, Kette *f*. — 2. ❀ Wollsorte von bestimmter Feinheit.

Abb.¹ *abbr.* = 1. in Kirchenkalendern: abbot. — 2. *Am.* Abbott's U. S. Circuit and District Court Reports (Abbotts Berichte über die Kreis- u. Bezirks-gerichte der Vereinigten Staaten).

abb.² ♪ *abbr.* = abbassamento.

abba (ă′b-a) [aramä'isch] *s.* 1. Vater *m* (Anrede an Mönche &c.; in der sy'rischen, ko'ptischen u. äthio'-

pischen Kirche Titel der Bischöfe). — 2. *bibl.* Gott Vater (Römer 8,15). — 3. ⊛ = aba^2 2.
ab(b)acinate (ă-bă′ß-ĭ-nēt) [it. *abbacina're*] *v/a.* ①b. blenden durch Vorhalten eines rotglühenden Kupferbeckens (Strafe im Mittelalter).
ab(b)acination (ă-băß-ĭ-nē′-schen) [ab(b)acinate] *s.* Blendung *f* der Augen durch Vorhalten eines rotglühenden Kupferbeckens.
abbacy (ă′b-ă-ße) [mlt. *abba'tia*] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtschaft *f.*
abbajeer (ă′b-ă-dschīr) *s.* ++ für abbasi.
abbandona(ta)mente ♪ † (ă-băn-dō-nā-[tā-]mĕ′n-tĕ) [it. *id.*] *adv.* mit Hingebung.
Abbas^1 (a-bā′ß) *npr.* Abba's (Onkel Muha'm-meds, Stammvater der Abbassi'den, † 652).
abbas^2 † (ă′b-aß) *s.* 1. = abbess. — 2. = abbot. — 3. ⊛ *id.* (türkischer Wollstoff) = aba^2 2.
abbasi (ă-bă′ß-ī) [pers.; urspr. vom Schah Abba's geprägte Münze] *s.* Abā'ßī *f*: a) persische Silbermünze, früher = etwa 0,90 M., jetzt = 1/5 Krān = 0,16 M.; b) pers. Gewicht = 80 pers. Miska'l = 368 g.
Abbasides (ă-bă′ß-ĭ-dīs, *WB.* ă-bă′ß-īds) *s/pl.* Abbassi'den *pl.* (Kali'fen-Geschlecht, 750 – 1258).
abbassamento ♪ (ă-băß-ă-mĕ′n-tō), *abbr.* **abb.** [it.] *adv.*, *id.* (mit einer Hand unter der andern zu spielen).
abbassi (ă-bă′ß-ī) *s.* = abbasi.
abbat † (ă′b-ăt) *s.* = abbot.
ab(b)ate (ă-bā′-tĕ) [it. *id.*] *s.* Abba'te *m*, Abbé *m* (Abt od. Weltgeistlicher ohne bestimmten Beruf).
abbatesse † (ă′b-ă-tĕß) *s.* = abbess.
abbatial (ă-bē′-schel) [fr. *id.*; lt. *abbatialis*] *a.* äbtlich, abteilich, zu einer Abtei gehörig.
abbatical ⸜ (ă-bă′t-ĭ-kel) *a.* = abbatial.
abbat*ie*, ~y † (beides: ă′b-ă-te) *s.* = abbacy.
abbatis (ă′b-ă-tĭß) *s.* = abatis^2 1.
abbay(e) † (ă′b-e) *s.* = abbey^1.
abbé (ă-bē′), *ST.* und *WB.* **abbe** (ă′b-e) [fr. *id.*; syr. *abba* Vater] *s.* Abt *m*; Abbé *m* (Weltgeistlicher); vgl. abbate.
abbeit † (etwa ă′b-ĭt) *s.* = habit.
Ab(b)eokuta (ăb-ĭ-ŏ-kū′-ta) *npr.*, *id.* *n* (St. im östlichen Guine'a, West-Afrika).
abbess (ă′b-ĕß) [fr. *abbesse*] *s.* 1. Äbtissin *f.* — 2. P *co.* „die Alte", Pensionsvorsteherin *f.* — 3. † *cant* lady ~ Bordellmutter *f.*
Abbeville (ab-wī′l; *Am.* ă′b-ĭ-wĭl) *npr.*, *id.* *n*: a) Grafschaft, Süd-Carolina, *U.S.*; b) fr. Stadt, Dep. Somme; ~ flints *pl.* bei ~ gefundene vorgeschichtliche Steingeräte *n/pl.*
abbey^1 (ă′b-e) [fr. *abbaye*; mlt. *abba'tia*] *s.* 1. Abtei' *f*, Kloster *n.* — 2. früher: Klosterkirche *f*; London: the A~ = Westminster A~; schott.: the A~ = Holyrood A~ (bsd. als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — 3. Herrenhaus *n*, herrschaftlicher Wohnsitz, der früher eine Abtei war. — **Vgl.** ~^{2}.
abbey^2 ♀ *Somtsh.* (ă′b-e) *s.* = abele.
abbey-*church* (ă′b-ĭ-tschö′rtsch) *s.* Abtei-, Klosterkirche *f.*
~-counter (~-taun-ter) *s.* Pilgrims-Münze *f*, Wallfahrts-Denkmünze *f* mit der Abtskrone darauf.
~-gate (~-gēt) *s.* Klosterthor *n.*
~-labourer (~-lē-be-rer) *s.* Tagelöhner *m* in Abteien oder Klöstern.
~-laird schott. *sl.* (~-lā′rd) *s.* zahlungsunfähiger Schuldner, der seine Zuflucht in Holyrood nimmt, um gegen seine Gläubiger geschützt zu sein.
~-land (~-lănd) *s.* Abteiland *n*, Klostergut *n.*
Abbeyleix (ă′b-ĭ-lēß; auch: ăb-ĭ-lē′ß) *npr.*, *id.* *n* (Stadt in Irland).
abbey-*like* (ă′b-ĭ-laik) *a.* abteilich; mönchisch.
~-lubber P (~-lŏb-er) *s.* ehm. träger, fauler Mensch, welcher von der Mildthätigkeit der Klöster lebte (oft auch für: Mönch *m*).
~-man (~-măn) *s.* Mönch *m.*
~-monger (~-mŏn-ger) *s.* Krämer *m* in Abteien oder Klöstern.
~-stead (~-ßtĕd) *s.* Klosterstätte *f* (Gebäude, Grund und Boden).
~-wall (~-wål) *s.* Klostermauer *f.*
Abbitibie (ăb-ĭ-tī′b-e) *npr.*, *id.* (Fluß, See und Handelsposten, Hudsons-Bai).

abbot (ă′b-ŏt) [lt. *abbas*] **I** *s.* 1. (*abbr.* **Ab.**, **Abb.**) Abt *m* ‡. — 2. (Geschichte von Genua) ~ of the people (*abbas po'puli*) Volks-Abt *m.* — 3. † P Ehemann *m* oder Zuhälter *m* (P Louis *m*) e-r Borde'll-Inhaberin ‡. — **II** A~ *npr.*, *id.*
Zu ~ 1: bishop ~ Bischof-Abt; cardinal ~ Kardinal-Abt (von Cluny u. Vendôme); commendatory ~ oder ~ in commendam weltl. Titula'r-Abt; croziered ~ infulierter Abt (vgl. ~3); *iro.* † (in Engl.) ~ (od. Lord) of misrule, (in Schottl.) ~ of unreason Anführer *m* der Spaßmacher bei gewissen öffentl. Weihnachts-Festlichkeiten (vor der Reformation); † *cant* A~'s Priory das alte King's (wenn der Thron in weibl. Besitze: Queen's) Bench-Gefängnis (Lo.); *univ.* *sl.* ~ of yellow-beaks (oder freshmen) etwa: Fuchsmajor *m* der Pariser Studenten.
Zu ~ 3: † a crozier'd ~, an ~ on the cross j. der ein Bordell nur des Raubens wegen unterhält.
abbotcy ⸜ (ă′b-ŏt-ße) *s.* = abbacy; abbotship.
abbotess † (ă′b-ŏ-tĕß) *s.* = abbess.
abbot-general (ăb-ŏt-dschĕ′n-ĕ-rel) *s.* Erz-abt.
Abbotsford (ă′b-ŏtß-förd) *npr.*, *id.* (W. Scotts Benennung s-s Landsitzes Cartley Hole am Tweed).
Abbotshall (ă′b-ŏtß-hål) *npr.*, *id.* *n* (Stadt, Grafschaft Fife).
abbotship (ă′b-ŏt-schĭp) *s.* Amt *n*, Würde *f* eines Abtes; Abtschaft *f.*
Abbott (ă′b-ŏt) *npr.*, *id.*; s. Abb.^{1}.
abbozzo (ă-bŏ′t-ßō) [it.] *s.*, *paint.* erster Entwurf.
abbr. od. **abbrev.** = abbreviated u. abbreviation.
abbreuvoir *s.* = abreuvoir.
abbreviarist † (ă-brī′-wĭ-rĭßt ⑧) *s.* Verfasser *m* eines Kompe'ndiums.
abbreviate^1 (~wiēt ⑧) [lt. *ab-brevia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. abkürzen; ✉ ~d address gekürzte Telegramm-Adresse. — 2. *math.* Brüche reduzieren, heben, auf den kleinsten Nenner bringen. — 3. † e-n Auszug machen von. — 4. zs.-ziehen. — **II** *v/n.* 5. Abkürzungen gebrauchen. — *Syn.* (zu 1) s. abridge.
abbreviate^2 (~wiăt ⑧) [lt.] **I** *a.* ⸜ □ verkürzt; ♀ mit e-m kürzeren Teile; ♀ ~ calyx verk. Kelch (kürzer als die Blumenkron-Röhre). — **II** † *s.* Abkürzung *f*, Auszug *m*; schott. jur.: ~ of adjudication Auszug *m* aus e-m Urteil.
abbreviation (ă-brī-wiē′-schen ⑧), abgekürzt **abbr.** oder **abbrev.** [fr. *id.*, lt. *abbreviation-em*] *s.* 1. Abkürzen *n*, Abkürzung *f.* — 2. *math.* Abkürzen *n*, Reduzieren *n*, Heben *n* v. Brüchen. — 3. ♪ Abbreviatu'r *f*, Kürzung *f.*
abbreviator (ă-brī′-wiē-ter ⑧) [lt. *id.*] *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Abbrevia'tor *m* (Beamter der päpstlichen Kanzlei).
abbreviatory ⸜ (ă-brī′-wiă-te-re ⑧) *a.* abkürzend, zusammenfassend.
abbreviature (ă-brī′-wiă-tscher ⑧) *s.* 1. † Abkürzung *f.* — 2. ⸜ Kompe'ndium *n*, Auszug *m* aus einem Buche; Inbegriff *m.* — 3. *typ.* (~-dash, ~-dăsch) Abbreviatu'r *f*, Abkürzungs-zeichen *n*, -strich *m.*
abbro(a)ch † (ă-brō′tsch) [mlt. *abrocame'ntum*] *v/n.* Waren vorher aufkaufen.
abbro(a)chment † (~-ment) *s.* Aufkaufen *n*, Monopolisi'erung *f* der Marktwaren.
Abb's Head (ă′bs hĕd) *npr.* (schott. Vorgebirge).
abbut(t)al † (ă-bŏ′t-el) *s.* = abuttal.
abb-wool (ă′b-wŭl) *s.* = abb.
abby^1 † (ă′b-e) *s.* = abbey.
Abby^2 (ă′b-e) *npr.*, *dim.* von Abigail (s. ds).
A-B-C (ē-bī-ßī′) **I** *s.* 1. Abc *n*, Alphabe't *n.* — 2. † Abc-Buch *n*, Fibel *f* (a. A-B-C-book). — 3. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*; to be only at the ~ of ... erst die Anfangsgründe von ... kennen; that's as easy as ~ das ist kinderleicht. — 4. † alphabe'tisches Akro'stichon. — 5. Abc-Eisenbahnfahrplan-Buch *n.* — **II** ⸜ *v/n.* ①a. 6. buchstabi'eren.
abcaree Ost-J. (ăb-kā′-rī) *s.* = abkari.

A-B-C-bairn schott. (ē-bī-ßī′-bārn) *s.* = A-B-C-scholar.
A-B-C-book (ē-bī-ßī′-bŭk) *s.* = A-B-C 2.
A-B-C-circuit ✉ (ē-bī-ßī′-ßör-kĭt) *s.*, *tel.* Telegraphenlinie, auf welcher mit dem Abc-Telegraphen gearbeitet wird.
ABC-darian † (ē-bī-ßī-dā′-rĭ-ăn) *s.* = abecedarian.
ABCedaries † (ē-bī-ßī′-de-rĭs) [lt.] *s/pl.* Anfangsgründe *m/pl.*
abcdarium † (ē-bī-ßī-dā′-rĭ-ŭm) = abecedarium.
A.B.C.F.M. *abbr.* = American Board of Commissioners for Foreign Missions (Am. Gesellschaft für ausländische Missionen).
Abchasian (ăb-tē′-gĭ-ăn) *a.* = Abk(h)asian.
A-B-C-instrument ✉ (ē-bī-ßī′-ĭ′n-ßtru-mĕnt) *s.*: *tel.* Wheatstone's (hwī′t-ßtens) ~ Wheatstone's Zeiger-Apparat *m.*
A-B-C-learner (~-lör-ner) = A-B-C-scholar.
A-B-C-process (~-prŏß-ĕß) *s.* Abc-Verfahren *n*, Jauche durch Versetzung mit Alaun (Alum), Blut (Blood), Lehm (Clay) für Dungzwecke herzurichten, Kotgruben-Desinfektion *f*, Abwasser-Klärung *f.*
A-B-C-scholar (~-ßkŏl-er) *s.* Abc-Schütz *m*, Schüler *m* der untersten Klassen.
☞ **Abd...** (abd...) [ar.] häufige Vorsilbe in arab. Prsn; zB.: ~allah Diener *m* Gottes.
Abda (ă′b-da) *npr.*, *id.* *m* (Nehem. 11,17).
abdal (ă′b-del) [ar.] *s.* Abda'l *m*, religiöser pers. Fana'tiker, Derwisch *m*, Wandermönch *m.*
abdalavi ♀ (ăb-dă-lā′-wī) *s.*, *id.* (behaarte Melo'ne Ägyptens, *Cu'cumis cha'te*).
Abd-al-Aziz (ăb-dă-la-sī′s) *npr.* = Abd-el-Aziz; vgl. Abdu'l-Aziz.
Abdali (ab-dā′-lī) [ar.] *npr.*, *geogr.* 1. *id.* (Angehöriger des ~-Stammes). — 2. ~(s) *pl.*, *id.* (ar. Stamm, nord-östlich von A'den).
Abdallah (ab-da′l-a) [ar.] *npr.* Abdallā'h (= Abdullah).
abdar Ost-J. (āb-dā′r) [pers.] *s.* 1. Wasserträger *m.* — 2. Mäßigkeitler *m.*
Abdeel (ă′b-dĭ-ēl ⑧) *npr.* Abdeë'l *m* (Jer. 36,26).
abdelavi ♀ (ăb-de-lā′-wī) *s.* = abdalavi.
Abd-el-Aziz, Abdelaziz (ăb-dĕl-a-sī′s) [ar.] *npr.* Abd-el-Asī's (s. Abdu'l-Aziz).
abdeli Ost-J. (ăb-dĕ′l-ī) *s.* Heuchler *m*, kreischender Zelo't, winselnder Pfaffe.
Abd-el-Kader (abd-el-kā′-der) [ar.: Diener des Allmächtigen (Gottes)] *npr.*, *id.* (alge'rischer Kaby'lenfürst, 1807 – 1883).
Abdera (ăb-dī′-ra) *npr.* Abde'ra *n* (in Thra'kien, Vaterstadt des Demokri't und Prota'goras).
Abderian (ăb-dī′-rĭ-ăn) *a.* abderi'tisch; *fig.* fortwährend lachend; zum Lachen, zu ausgelassener Heiterkeit geneigt.
Abderite (ă′b-de-rait) **I** *a.* 1. = Abderian. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Abde'ra, Abderi't(in); *fig.* Krähwinkler *m.* — 3. the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philoso'ph.
Abd-er-Rahman oder **Abderrahman** (ăb-der-rā′-men) s. Abdu'r-Rahman.
abdest (ă′b-deßt) [pers.] *s.* Handwaschung *f* der Muhammedaner vor dem Gebet.
Abdevenham † (ăb-dĕ′wn-hăm) *s.*, *astrol.* Haupt *n* des 12. Hauses in e-m Himmelsschema.
Abdias (ăb-dai′-ăß) *npr.*, *bibl.* Obadja' *m* (jüdischer Prophet).
abdicable ⸜ (ă′b-dĭ-kebl) *a.* aufgebbar, abzulegen.
abdicant ⸜ (ă′b-dĭ-kent) [lt.] **I** *a.* abdankend, entsagend; ~ of ... verzichtend auf ... — **II** *s.* Abdankende(r), Entsagende(r).
abdicate (~kēt) [lt. *abdica're*] ①b. **I** *v/a.* 1. e. Amt, Recht etc. aufgeben, abtreten, niederlegen; entsagen, verzichten auf; ‡. — 2. jur.: ein Kind verstoßen, enterben (nur noch als techn. Ausdr. des röm. Rechts). — 3. † vertreiben, verbannen; entthronen, absetzen. — 4. † beseitigen, verwerfen. — **II** *v/n.* 5. abdanken, entsagen. — *Syn. To abdicate* ist förmlicher als *to resign* (vgl. a. die bei abandon gegebenen Syn.).
Zu ~ 1: the king ~d his throne in favour of his son der König entsagte dem Throne zu gunsten seines Sohnes.

abdication (ăb-de-kē′-schen) [lt. *abdicationem*] *s.* 1. Abdankung *f*, Entsagung *f*; Aufgeben *n*, freiwillige Niederlegung e-s Amtes; ~ of the throne Thron-Entsagung *f*. — 2. ↖ a) jur.: Verstoßung *f*, Enterbung *f* (s. abdicate 2); b) Aufgabe *f* e-s Eigentumsrechtes.

abdicative ↖ (ă′b-de-kē-tiw) *a.* Entsagung oder Abdankung bewirkend oder enthaltend, Abdankungs-..., Entsagungs-...

abdicator (ă′b-de-kē-ter) *s.* Abdankende(r).

Abdie (ă′b-de) *npr.*, *id.* *n* (schott. Ort am Tay).

Abdiel (ă′b-de-ĕl) [hebr.: Diener Gottes] *npr.* Abdië′l (1. Chron. 5,15); in *ML.P.L.* Se′raph, der sich von Satan nicht Gott abwendig machen läßt.

abdite † ↖ (ă′b-dait) *a.* = abditive.

abditive ↖ (ă′b-de-tiw) [lt.] *a.* verbergend; zum Verbergen geeignet.

abditory ↖ (~te-re) [lt.] *s.* Versteck *n*; Aufbewahrungs-Ort *m* für Waren, Geld &c., Reli′quien-kasten *m*, -schrein *m*; ♀ Behälter *m*.

abdom. ⚕ *abbr.* = abdomen.

abdomen (*MU.* ăb-dō′-men, *CT.D.* ~ ob. ă′b-de-mĕn) [lt. *id.*] *abbr.* **abdom.** *s.* 1. ⚕: a) *anat.* Unterleib *m*, Bauch *m*; pendulous ~ Hängebauch *m*; b) *zo.* Hinterleib *m* der Insekten, Spinnen u. Krebse. — 2. F Schmerbauch *m*, Wanst *m*.

abdominal ⚕ (ăb-dŏ′m-e-nel) **I** *a.* □ 1. *anat.* zum Unterleibe gehörig, Unterleibs-... oder Bauch-...; ‡. — 2. *zo.* zum Hinterleibe der Insekten &c. gehörig; ~ fish Bauchflosser *m* (zB. Hering, Karpfen). — 3. *surg.* ~ supporter Unterleibsbinde *f*. — **II** *s.* (*pl.* **~s, ~es, ~ia**; spr.: ăb-dŏ′m-e-nels, ăb-dŏm-e-nē′-liß, ~le-a) 4. *ichth.* Bauchflosser *m*.

Zu ~ **1:** ~ region Bauchgegend *f*; ~ (oder inguinal) ring Bauch-, Leisten-ring *m*; ~ walls *pl.* Bauchwandungen *f/pl.*

abdominoscopy ⚕ (ăb-dŏm-e-nŏ′ß-ke-pe) [grch.] *s.*, *med.* Untersuchung *f* des Unterleibes.

abdomino-thoracic ⚕ (~nō-*th*e-ră″ß-ik) [*a.* auf Unterleib u. Brust bezüglich.]

abdominous (ăb-dŏ′m-e-nŏß) *a.* 1. *anat.* = abdominal 1. — 2. F ↖ dickbäuchig.

Abdon (ă′b-den) *npr.* Abdo′n *m* (1. Chr. 6,74).

abduce ⚕ (ăb-djū′ß) [lt. *abdu′cere*] *v/a.* ①b. 1. † *anat.* ab-, weg-ziehen (Muskeln) = abduct. — 2. ↖ *fig.* ablenken; verleiten.

abducent ⚕ (~djū′-ßent) [lt. *abducent-em*] *a.* wegführend, zurückziehend; *anat.*: ~ muscle Abziehmuskel *m*; ~ nerve der *ne′rvus abdu′cens* (6. Nerv in d. Hirnnerven-Reihe).

abduct (~dŏ′kt) [lt. *abdu′cere, abdu′ctum*] *v/a.* ①a. 1. ⚕ *anat.* (von Muskeln) ein Glied aus s-r Lage bringen, abziehen (*ant.* adduct). — 2. jur.: ein Kind, Weib &c. entführen.

abduction ⚕ (ăb-dŏ′k-schen) [lt. *abduction-em*] *s.* 1. Abduktio′n *f*, Abwenden *n*, Abziehen *n*. — 2. *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts v. Körper (*ant.* adduction). — 3. *surg.* Quer-Knochenbruch *m*. — 4. jur.: Entführung *f* von Kindern, Mündeln, Frauen &c. — 5. *phls.* lo′gischer Übergang von e-m Satze zum andern.

abductor ⚕ (~ter) [lt.] *s.* 1. *anat.* Abziehmuskel *m*, Abzieher *m* (*ant.* adductor); ~ oculi Zornmuskel *m*. — 2. jur.: Entführer *m*.

Abdu'l-Aziz, Abd-ul-Aziz (ăb-du-la-ſī′ſ) *npr.* Abdu′l-Asi′s (türk. Sultan, † 4. Juni 1876).

Abdu'l Hamid (ăb-dul ha-mī′d) [ar.: Diener des Gepriesenen (d. i. Gottes)] *npr.* Abdu′l-Hamī′d (Name zweier osma′nischer Sultane).

Abdu'l-Kadir (ăb-dul-kā′-dir) *npr.* = Abd-el-Kader.

Abdullah (ăb-dŭ′l-a) *npr.* Abdu′llā′h *m* [(= Abdallah).]

Abdu'l-Mejid, Abd-ul-Mejid (ăb-dul-me-dschī′d) [s. Abd...] *npr.* (türk. Sultan, 1839–61).

Abdu'r-Rahman, Abdurrahman (ăb-de-rā′-men) [s. Abd...] *npr.* Abdu′r-Rahmā′n.

Abe (ēb, *a.* ē′-be) *npr.*, *dim.* = Abraham; Old ~ Abraham Lincoln (Präs. der *U.S.*, 1861–65).

a-be schott. (a-bī′) = abe(e)².

abeal ♀ ↖ (a-bī′l) *s.* = abele.

abeam ⚓ (a-bī′m) [a und beam] *adv.* im rechten Winkel zum Kiel; ~ of dwars ab von; dwars ein (vom Winde).

abear (a-bā′r) [a u. bear③] *v/a.* 1. † tragen. — 2. P ↖ (in Verbindung mit cannot) ertragen. — 3. † to ~ oneself sich betragen.

abearance † (a-bā′-renß) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, (Auf-)Führung *f*.

abearing † (a-bā′-ring) = abearance.

abece † (ē-bī-ßī′) = A-B-C.

abecedarian (ē-bī-ßī-dā′-re-en) [mlt.] **I** *a.* 1. das Abc betr.; zu d. Anfangsgründen gehörig; ‡. — **II** *s.* 2. (bsd. *Am.*) Abc-Schüler *m*. — 3. Abc-Lehrer *m*. — 4. *eccl.* Nachfolger des Anabapti′sten Stork (16. *sæ.*), der alle irdische Wissenschaft, a. die Kenntnis d. Alphabe′ts, verwarf.

Zu ~ **1:** ~ psalms *pl.*, ~ hymns *pl.* Abc-Psalmen *m/pl.*, Abc-Hymnen *f/pl.*, deren Vers-Anfänge die Reihenfolge d. Buchstaben des Alphabets aufweisen (wie der 119. Psalm).

abecedarium (ē-bī-ßī-dā′-re-em), *pl.* **~a** (~re-a) [neu-lt.] *s.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*.

abecedary (ē-bī-ßī′-de-re) [mlt.] **I** *a.* 1. zum Abc gehörig, alphabe′tisch. — 2. ungelehrt, ungebildet. — **II** † *s.* (*pl.* **~ies**, ~reſ) 3. Elementa′r-Schüler *m*. — 4. E.-Lehrer *m*. — 5. Abc-Buch *n*. — 6. s. ABCedaries.

abeche † (etwa a-bĕ′sch) [a/f. *abécher*] *v/a.* atzen, füttern.

A'Becket(t) (a-bĕ′k-et) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humorist, 1811–56).

àBecket, a Becket (a bĕ′k-et) *npr.* s. Becket.

abed F (a-bĕ′d) [at, in oder on bed] *adv.* im, zu Bett; † to be brought ~ (später: to bed; nach *SR.* von keinem namhaften Schriftsteller gebr.) niederkommen, in die Wochen kommen.

Abednego (a-bĕ′d-ne-gō) [hebr.] *npr.*, *bibl.*, *id.* *m* (Daniel 1,7).

abee¹ ⊛ (a-bī′) *s.*, *id.* (Wollstoff aus Ale′ppo).

abe(e)² schott. (~) [= be] *v/n.*: to let ~ sein lassen, zufrieden lassen; let ~ for let ~ gegenseitige Nachsicht; let ~ *adv.* nicht zu sagen, geschweige. — Vgl. ~¹.

abeech schott. (a-bī′ch) *adv.* = aloof.

abeer Ost-J. (a-bī′r) [ar. ‘*abir* Safran] *s.* gelbes Safranpulver zum Bestreuen und Bespritzen der Kleider am Ho′li-Feste (s. hooly).

abeigh schott. (a-bē′, *IMP.D.* a-bī′ch) *adv.* = aloof; to stand ~ = to keep aloof.

Abel (ē′-bel) *npr.*, *bibl.* Abel: a) *m* (Sohn Adams); b) *n* (Ort; 2. Samuelis 20,18).

Abélard (ă′b-e-lārd oder fr. Ausſp.: ā-bē-lā′r) *npr.*, *id.* (fr. scholastischer Philosoph, 1079–1142).

abele ♀ (*CT.D.* a-bī′l, *MU.* ~ ob. ē′-bel, *WB.* a-bĕ′l, *ST.* a-bī′-le) [mlt. *albe′llus*] *s.* Weißpappel *f* (*Po′pulus a′lba*).

abelia ♀ (a-bī′-lia ⑧) *s.* Abe′lie *f*.

Abelian (ē-bĕ′l-ien ⑧) **I** *a.* 1. *bibl.* a′belisch, auf Abel bezüglich, von Abel stammend. — 2. *math.* auf Niels Henrik Abel, norwegischen Mathematiker (1802–1829), bezüglich; ~ equation Abelsche Gleichung *f*. — **II** *s.* 3. Abelia′ner *m* (Anhänger od. Nachfolger Abels, bsd. christlicher Sektierer in Nord-Afrika, 4. *sæ.*).

Abelite (ē′-be-lait) *s.* = Abelian 3.

Abel-Meholah (ē-bel-mī-hō′-la) *npr.*, *id.* (biblische Stadt).

abelmoschus (ē-bel-mŏ′ß-keß), **abelmosk** (ē′-bel-mŏßk) [ar.] *s.* 1. ♀ Abelmo′schus *m*, Bi′sam-Eibisch *m* (*Hibi′scus abelmo′schus*). — 2. Bisamkörner *n/pl.* (= musk-seed).

Abelonian (ē-be-lō′-nien ⑧) *s.* = Abelian 3.

abel-tree (ē′-bel-trī) = abele.

abelwhackets † (ēbl-hwă′k-etß) = able-whackets.

Abencerrage (a-bĕ′n-ße-rādsch), *pl.* **~s** (a-bĕn-ße-rē′-dschiſ) *npr.* A′ben Cerra′g *m*, *pl.* ~en (berühmte maurische Familie in Grana′da, 15. *sæ.*).

a bene placito ♪ (a bē′-ne plā″-tschī-tō) [it.] *adv.* nach Willkür des Spielers vorzutragen.

Abeona (ē-bi-ō′-na ⑧) [lt.] **I** *npr.*, *myth.* Abeo′na *f* (Schutzgöttin der Abreisenden). — **II a~** *s.* ⚕ *zo.* Gattung der Fischsäugetiere (*Abeo′na*).

☛ **aber** (ē′-ber, in Zſſgn: ăb-er...) [walliſ.] *s.* Mündung *f*, Zſ.-fluß *m* (in Städtenamen als Vorsilbe).

Aberavon (ăb-e-rē′-wen) *npr.*, *id.* *n* (Stadt in Wales, Grafschaft Glamo′rgan).

Aberbroth(w)ick, ~ok (ăb-er-brŏ′*th*-ik, ~ŏk, SOUTHEY: ăb-er-bre-*th*ŏ′t, F ā′r-brō*th*) *npr.*, *id.* (Stadt in Schottland) = Arbroath.

Abercrombie, ~y (ă′b-er-krŏm-be und ăb-er-krŏ′m-be) *npr.*, *id.* (bsd. schott. Arzt u. Schriftsteller, 1781–1844).

Aberdare (ăb-er-dā′r) *npr.*, *id.* *n* (St., Wales).

aberdavine (ăb-er-da-wai′n) = aberdevine.

Aberdeen (ăb-er-dī′n) *npr.*, *id.*: a) Grfsch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee; ~ cutlets *pl.* getrocknete Schellfische *m/pl.*; b) Grfsch., Mississippi, *U.S.*; c) George Hamilton Gordon, Earl of ~ (brit. Staatsmann, 1784–1860); Lord ~'s Act engl. Gesetz (1845), betr. Abkommen mit Brasilien über Aufhebung des Sklavenhandels.

Aberdeen-fish ⊛ (~-fisch) *s.* La′berdan *m* (Stockfisch, frisch u. eingesalzen).

~-hose ⊛ (~-hōſ) *s.* gestrickte Wollware aus Aberdeen.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* langgeschwänzte Schuppenschlange.

aberdevine (ăb-er-de-wai′n) *s.*, *orn.* Zeisig *m* (*Fringi′lla spi′nus*) = siskin.

Aberdonian (ăb-er-dō′-nien ⑧) [Aberdeen] **I** *a.* aberdeenisch, aus Aberdeen. — **II** *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.

Aberdour (~dū′r) *npr.*, *id.* *n* (schott. Orte).

Aberdovey (~dō′-we) *npr.*, *id.* *n* (St., Wales).

Aberfeldy (~fĕ′l-de) *npr.* (Df., *Perthshire*).

Aberfoil, ~yle (beides: ăb-er-fŏi′l) *npr.*, *id.* *n* (Dorf und Hügel im schott. Hochlande, am Forth).

Aberfraw (ăb-er-frā′) *npr.* (St. auf Anglesea).

Abergavenny (~ga-wĕ′n-e), F **Abergany** (~gē′n-e ob. ~gē′-ne) *npr.* (St., Monmouth).

Abergele (~gē′l-e) *npr.*, *id.* *n* (Seebad, Wales).

abergoins P *Am.* (ă′b-er-gŏinſ) *s/pl.*, *corr.* aus aborigines (s. ds).

Aberlady (ăb-er-lē′-de) *npr.*, *id.* *n* (schott. Df.).

Aberlour (ăb-er-lū′r) *npr.*, *id.* *n* (schott. Orte).

Abernethian (~nī′-*th*e-en) [Arzt Abernethy] *a.*: ~ bluffness of diction aberne′thysche, rauhe (kurz angebundene) Redeweise.

Abernethy (ăb-er-nī′-*th*e, *WB.* ă′b-er-nĕ*th*-e, schott.: ăb-er-nĕ′*th*-e) *npr.*, *id.*: a) Flecken in der schott. Grfsch. Perth; der Sage nach Hauptstadt des Pikten-Königreichs; b) durch seine Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764–1831; c) ~ biscuits *pl.* Art Zwieback.

Abernyte (~nai′t) *npr.* (schott. Dorf, Perth).

aberr ↖ (a-bŏ′r) [lt.] *v/n.* ①a. = err.

aberrance (a-bĕ′r-enß) *s.* (from) Abweichung *f* (⚕ von der natürlichen Gestalt); Abirrung *f* (von der Rechtlichkeit &c.); Verirrung *f*; Irrtum *m*, Fehler *m*; Laune *f*, Grille *f*.

aberrancy (a-bĕ′r-en-ße) *s.* = aberrance.

aberrant (a-bĕ′r-ent) *a.* □ abirrend; ⚕ von der natürl. Gestalt abweichend; *fig.* von Sitte &c. abweichend.

aberrate ↖ (ă′b-e-rēt) *v/n.* ①b. 1. abirren. [— 2. Abirrung bewirken.]

aberration (ăb-e-rē′-schen) [lt. *aberration-em*] *s.* 1. Abirrung *f*, Abweichung *f*; Entfernung *f*; Abfall *m* (from von). — 2. Irrweg *m*, Irrgang *m*. — 3. (~ of intellect) Geistesverirrung *f*, Irrsinn *m* (vgl. insanity). — 4. ⚕: a) *ast.*, *opt.* Aberration *f*, Brechung *f* der Lichtstrahlen; Abirrung *f* des Lichtes (eine der scheinbaren Ortsveränderungen der Gestirne); ‡; b) *physiol.* Ü′bertreten *n* einer Flüssigkeit in fremde Gefäße des lebenden Körpers; c) ♀, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus.

Zu ~ **4a** ⚕: Newtonian ~, refractive ~ Brechungs-Abweichung *f*; ~ angle Aberrationswinkel *m*; crown of ~ Abirrungskreis *m*, Hof *m* um die Sonnenscheibe; ray of ~ Abirrungsstrahl *m*.

aberrational (~sche-nel) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig; ungesund.

Abersychan (ăb-er-ßī′k-en) *npr.*, *id.* *n* (engl. Stadt, Grafschaft Monmouth).

aberuncate † (ăb-ᵊ-rŏ'nˢ-kēt) [lt.] *v/a.* jäten, ausroden. [Ausrodung *f.*
aberuncation † (ăb-ᵊ-rŏnˢ-kē'-schᵊn) *s.*
aberuncator (ăb-ᵊ-rŏnˢ-kē'-tᵊr) *s.* 1. Ausrode-, Sät-maschine *f.* — 2. Baumschere *f.*
Aberuthven (*Ol.B.* ăb-ᵊ-rĭ'w-ᵊn) *npr.* (schott. Dorf, Perth). [(engl. Stadt, Grfsch. Monmouth).
Aberystruth (ă'b-ᵊ-rĭß-trūth) *npr.*, *id. n*
Aberystwyth (ăb-ᵊ-rĭ'ßt-wĭth od. ~rĭ'ß-tĭth) *npr.*, *id. n* (St. u. Hafen, Wales, Grfsch. Cardigan).
Abessa (ᵃ-bĕ'ß-a) *npr.*, *id. f* (Personifizierung der Abteien u. Klöster, als Jungfrau dargestellt; *SP. F.Q. I,3*). [gerollter Teig.
abesse † (ᵃ-bĕ'ß) *s.* Kochkunst: dünn aus-
Abesta (ᵃ-bĕ'ß-ta) *npr.* = Avesta.
abet (ᵃ-bĕ't) [a/f. *abet(t)er*] **I** *v/a.* ①e. 1. (mst *b.s.*) helfen, unterstützen, Vorschub leisten; aufhetzen, antreiben, anstiften (a. jur.); ⚓. — 2. † (*g.s.*) aufrecht erhalten, (unter)stützen. — 3. † = bet. — **II** † *s.* 4. = abetment.
Zu ~1: his brother aided and ~ted him in the perpetration of the crime sein Bruder unterstützte und förderte ihn bei der Verübung des Verbrechens.
abetment ↘ (ᵃ-bĕ't-mᵉnt) *s.* 1. Anreizung *f*, Anstiftung *f* (vgl. abet 1); † Vorschub *m*, Unterstützung *f.* — 2. † = bet.
abettal ↘ (ᵃ-bĕ't-ᵊl) *s.* = abetment.
abetter, ~or (beides: ᵃ-bĕ't-ᵊr) *s.* 1. (*b.s.*) Vorschubleister *m*; Anstifter *m*; Helfershelfer *m*; the ~ is worse than the doer der Anstifter ist schlimmer als d. Thäter. — 2. (*g.s.*) Helfer *m*, Ermutiger *m.*
abevacuation ⚗ (ăb-ᵊ-wăk-iᵘ-ē'-schᵊn) [lt.] *s.*, *med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung krankhafter Stoffe.
ab extra (ăb ĕ'kß-tra) [lt.] von außen.
abey ↘ (ᵃ-bē') *v/a.* ①a. unentschieden lassen.
abeyance (ᵃ-bē'-ᵊnß) [a/f. *abeiance* Erwartung, von *à* u. *baer* (neu-fr. *bayer*)] *s.* 1. jur.: in ~: a) herrenlos, noch nicht dem Besitzer überwiesen; b) *fig.* unentschieden, in der Schwebe (befindlich); ⚓. — 2. Zustand *m* der Ungewißheit, der Unthätigkeit od. des Zweifels.
Zu ~1: the question now in ~ die noch ungelöste Frage; his decision was yet in ~ seine Entscheidung stand noch aus; he left the matter in ~ er ließ die Sache unentschieden; to be in ~, to fall into ~ außer Thätigkeit sein (kommen), suspendiert sn (werden), zeitweise ruhen.
abeyancy (~ᵊn-ße) *s.* Unentschiedenheit *f.*
abeyant (ᵃ-bē'-ᵊnt) *a.* jur. = in abeyance.
Abez (ē'-bᵉs) *npr.*, *geogr.*, *id. n* (Josua 19,20).
abgregate † (ă'b-grᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* von der Herde absondern; ausmerzen.
abgregation † (ăb-grᵊ-gē'-schᵊn) *s.* Absonderung *f* von der Herde. [e-r ost-ind. Cypresse).
abhal ⚘ (ă'b-hᵃl), **~el** ⚘ (~hĕl) *s.*, *id.* (Frucht
abhominable † (ăb-hŏ'm-ᵊ-nᵊbl) *a.* = abominable. [= abomination.
abhomination † (ăb-hŏm-ᵊ-nē'-schᵊn) *s.*
abhor (ăb-hō'r) [lt. *abhorre're*] ①e. **I** *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten, hassen. — 2. mit Abscheu erfüllen. — **II** ↘ *v/n.* 3. † (mst unpersönlich) scheuen (from vor). — 4. entgegen sein, sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir Unrecht zu thun. — *Syn. To abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.
abhorfulness † (~-fᵘl-nᵊß) *s.* = abhorrence.
abhorment † (~-mᵊnt) *s.* = abhorrence.
abhorrence (ăb-hŏ'r-ᵊnß) *s.* 1. Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor, gegen). — 2. Gegenstand *m* des Abscheus. — 3. Ausdruck *m* des Abscheus, bsd. in gewissen Adressen der Royalisten an Karl II., auch solche Adresse selbst (vgl. abhorrer 2). — *Syn. abomination*, *detestation*, *execration*, *loathing* unterscheiden sich von *abhorrence*, wie *to detest*, &c. von *to abhor* (s.ds); *antipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringerer, minder dauernder Grad v. Abneigung als *dislike*. [rence.
abhorrency † (ăb-hŏ'r-ᵊn-ße) *s.* = abhor-
abhorrent (~hŏ'r-ᵊnt) *a.* □ 1. verabscheuend. — 2. entgegen, zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bisw. from mit). — 3. verabscheuungswürdig; **~ly** *adv.* mit Abscheu.
abhorrer (ăb-hŏ'-rᵊr) *s.* 1. ↘ Verabscheuer *m*, Verächter *m*, Feind *m* (of von). — 2. **A~s** *pl.*, *id.* (Spottname der Royalisten unter Karl II. [1680], die in ihren Bittschriften stets ihren Abscheu vor ihren Gegnern, den Addressers od. Petitioners, betonten; später Tories genannt).
abhorrible † (ăb-hŏ'r-ĭbl) *a.* verabscheuenswert, verächtlich.
abhorring (ăb-hŏ'-rĭnˢ) *s.* 1. Verabscheuen *n.* — 2. † Gegenstand *m* des Abscheus, Abscheu *m*, Greuel *m.*
abhorrition † ↘ (ăb-hᵊ-rĭ'sch-ᵊn) *s.* = abhorrence. [richter in *SH. M.M.*).
Abhorson (ăb-hō'r-ßᵊn) *npr.*, *id.* (ein Scharf-
A.B.H.S. *abbr.* = American Baptist Home Society (Amer. Ges. zur Gründung v. Baptisten- [Heimen).
abhul ⚘ (ă'b-hᵊl) *s.* = abhal.
Abiah (ᵃ-baī'-a) *npr.* Abia *m* (1. Sam. 8,2).
Abi-albon (ē-bᵊ-ă'l-bᵊn) *npr. m* (2. Sam. 23,31).
Abiasaph (ᵃ-baī'-ᵃ-ßăf) *npr.*, *id. m* (2. Mos. 6,24). [(1. Sam. 22,20).
Abiathar (ᵃ-baī'-ᵃ-thār) *npr.* Abiatha'r *m*
Abib (ē'-bĭb) [hebr.: reifende Ähre] *s.* Abi'b *m* (jüdischer Monat Nisan vom Neumonde des Aprils an, Zeit der Gersten-Ernte; 2. Mose 13,4).
abichite ⚗ (ă'b-ᵊ-kaīt) [Dr. Abich, Tiflis] *s.*, *min.* Abichi't *m* (arse'niksaures Kupfer).
Abida(h) (ᵃ-baī'-da, ă'b-aī-da), a. **Abidan** (ă'b-ᵊ-dᵊn) *npr.* Abida'n *m* (4. Mos. 1,11).
abidal ↘ (ᵃ-baī'-dᵊl) *s.* Aufenthalt *m*, Wohnstätte *f.*
abidance ↘ (ᵃ-baī'-dᵊnß) *s.* 1. Aufenthalt *m.* — 2. Verharren *n* (by bei). — 3. Übereinstimmung *f* (by mit).
abid(d)en † (ᵃ-bĭ'd-ᵊn) *p.p.* von abide.
abide (ᵃ-baī'd) [a/e. *ā-bīdan*; vgl. to bide] **I** *v/n.* ③ [*pret.* abode, ↘ ~d; *p.p.* abode, ↘ ~d, abidden] 1. bleiben, verweilen; sich aufhalten, leben, wohnen (with bei einer Person; at, in, on, ↘ by an, in, auf einem Orte); ⚓. — 2. ausharren, aushalten, beharren (by, in, upon bei e-r Sache); standhaft od. treu bleiben; festhalten an; die Folgen abwarten von; ⚓. — 3. in e-m Zustande verharren. — 4. bestehen bleiben, feststehen. — 5. sich halten (by an); zählen (by auf); *bibl.* warten (for auf). — 6. sich beruhigen, begnügen (by bei); hinnehmen. — 7. anhaften, gehören, s-n Sitz h. — 8. (by, with) beistehen; unterstützen, verteidigen. — 9. schott. jur.: sich fest auf e-e Urkunde berufen, die v. der Gegenpartei für nichtig angesehen wird. — 10. † warten (after auf), in Erwartung bleiben. — 11. † anhalten, zum Stillstande kommen. — 12. † übrig bleiben. — **II** *v/a.* ③ 13. (v. Personen, *fig.* v. Sachen) erwarten, warten auf; ⚓. — 14. Trotz bieten, widerstehen. — 15. eine Entscheidung abwarten, sich (ihr) unterwerfen. — 16. aushalten, ausstehen, (er)dulden, (er)leiden, ertragen (meist in Sätzen wie: P "I cannot ~, I can scarcely ~, who can ~?"). — 17. † to ~ a field, &c. auf e-m Kampfplatz ausharren (*SH. H. IV,b, 2,3,36*). — 18. † ✢ für aby(e) büßen für. — **III** † *s.* 19. = abode.
Zu ~1: ~ with us, good Lord! bleibe bei uns, o Herr!; to ~ at Paris, in France in oder zu Paris, in Frankreich leben.
Zu ~2: I ~ by what I have said ich bleibe bei m-r Aussage; I have said so, and I still ~ by it ich habe es gesagt u. ich bleibe dabei; to ~ (by) the consequences die Folgen auf sich nehmen; I am willing to ~ by the law ich bin willens, mich auf das Gesetz zu stützen; to ~ by a promise einem Versprechen treu bleiben.
Zu ~13: he ~s (mehr 𝔳𝔬𝔯. bides) his time (oder opportunity) er wartet auf eine günstige Gelegenheit.
abideable † (ᵃ-baī'-dᵊbl) *a.* zu ertragen, erträglich. [ner(in); *fig.* Ausharrende(r).
abider ↘ (~dᵊr) *s.* Bleibende(r); Einwoh-
abiding ↘ (ᵃ-baī'-dĭnˢ) [*p.pr.* v. abide] **I** *a.* □ 1. bleibend, dauernd, währeud. — **II** *s.* 2. Bleiben *n*, Warten *n.* — 3. Aushalten *n.* — 4. Fortdauer *f*, Bestand *m.* — 5. ᚠ Versteck *n.* [stätte *f.*
abiding-by ᚠ (~-baī) *s.* Versteck *n*, Wohn-
~-place (~-plēß) *s.* Wohn-, Ruhe-stätte *f.*
abie † (ᵃ-baī') *v/a.* erdulden, büßen (= aby).
Abiel (ē'-bᵊ-ĕl, ă'b-ᵊ-ĕl und ᵃ-baī'-ᵊl) *npr.* A'bi-el *m* (1. Sam. 14,51).
abies ⚗ ⚘ (ă'b-ᵊ-ĭß u. ~īs) [lt. *id.*] *s.* Fichte *f*, (Rot-)Tanne *f* (*Pi'nus a'bies*); vgl. fir, pine.
abietate ⚗ (ᵃ-baī'-ᵊ-tēt) *s.*, *chm.* tannenharzsaures Salz. [= abietin(e).
abietene ⚗ (ᵃ-baī'-ᵊ-tīn oder ă'b-ĭ-ᵊ-tīn) *s.*
abietic ⚗ (ăb-ᵊ-ĕ't-ĭk) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Abieti'n-, Tannenharz-säure *f.*
abietin(e) ⚗ (ă'b-ĭ-ᵊ-tīn, *WB.* ᵃ-baī'-ᵊ-tīn) *s.*, *chm.* Abieti'n *n*, Terpenti'nharz *n*; ~ acid = abietic acid.
abietineæ ⚗ ⚘ (ăb-ĭ-ᵊ-tĭ'n-ᵊ-ī) *s/pl.* Pflanzenfamilie der Fichten *f/pl.*, Tannen *f/pl.*
abietinic ⚗ (ăb-ĭ-ᵊ-tĭ'n-ĭk) *a.*, *chm.* aus Abieti'n bestehend, auf Abietin bezüglich; ~ acid abieti'nische Säure.
abietite ⚗ (ă'b-ĭ-ᵊ-taīt, *WB.* ᵃ-baī'-ᵊ-taīt) *s.*, *chm.* Zuckerstoff *m* aus den Nadeln der Weißtanne (*A'bies pectina'ta*; $C_6H_8O_3$).
Abiezer (ăb-ᵊ-ī'-sᵊr) *npr.* Abie'ser (Jos. 17,2).
Abigail (ă'b-ᵊ-gēl, auch ~găl) [hebr.: meines Vaters Freude] **I** *npr.* 1. Abiga'il *f*: a) Nabals, später Davids Frau (1. Sam. 25,3); b) Zofe in Beaumont and Fletcher's *Scornful Lady.* — **II a~** *s.* 2. Zofe *f*, Kammer-jungfer *f*, -zofe *f*, -kätzchen *n.* — 3. zank-, gall-süchtige, gegen ihre Herrin aufsässige Dienerin. — 4. † *cant*: a) Xanthippe *f*; b) in Bigamie lebendes Weib. [jungfernstand *m.*
abigailship ᚠ ↘ (ă'b-ᵊ-gēl-schĭp) *s.* Kammer-
abigeat † (ᵃ-bĭ'dg-ĭ-ᵊt) [lt.] *s.* jur.: 1. Viehdiebstahl *m.* — 2. ⚗ *med.* Abtreiben *n* der Leibes-Frucht.
abigei (~ᵊ-ī) *s/pl.* jur.: Viehdiebe *m/pl.*
Abihail (ă'b-ᵊ-hăl oder ~hēl) *npr.* Abiha'il *f* (2. Chronika 11,18).
Abihu (ᵃ-baī'-hiᵘ) *npr.* Abi'hu *m* (2. Mos. 6,23)
Abijah (~dgᵃ) *npr.* Abi'a *m* (1. Könige 14,1).
Abijam (~dgᵊm) *npr.* Abi'am *m* (1. Kön. 14,31).
Abilene (ăb-ᵊ-lī'-nᵉ) *npr.* Abile'ne *n* (Luk. 3,1).
abiliate ↘ (ᵃ-bĭ'l-ĭ-ēt⑧) *v/a.* ①b. = enable.
abiliment † (ᵃ-bĭ'l-ᵊ-mĕnt) *s.* 1. = ability. — 2. **~s** *pl.* = habiliments. [assist.
abilitate † (~tēt) *v/a.* 1. = enable. — 2. =
ability (ᵃ-bĭ'l-ᵊ-te), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt. *habi'litas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*, Geschick *n*; ⚓. — 2. *pl.* ~ies geistige Anlagen *f/pl.*, Tale'nt *n*; geistige, moralische, physische od. materielle Kraft; Können *n.* — 3. ↘ ✹ Zahlungsfähigkeit *f*, Solve'nz *f.* — 4. † (schott. noch heute üblich) körperliche Stärke. — *Syn. ability* Fähigkeit im allgemeinen, in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* vorzugsweise geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Beziehung auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.
Zu ~1: to the best of one's ~ nach besten Kräften, aufs beste; ↘ I do all my ~ies ich thue alles, was ich kann (*SH. O. 3,3,2*); mean ~ies schwache Mittel *n/pl.* od. Kräfte *f/pl.*; *prvb.* gentility without ~ is worse than beggary Vornehmthun ohne Fähigkeit ist schlimmer als Bettelei.

abilliaments† (ᵃ-bĭʳl-iᵃ-mĕntß⑧) *s/pl.* = habiliments.
abime † (ᵃ-bīʳm) = abysm.
Abimelech (ᵃ-bĭʳm-ᵒ-lĕk) *npr.* Abime'lech *m* (1. Mos. 20,2). [*m* (1. Sam. 7,1).
Abinadab (ᵃ-bĭʳn-ᵃ-dăb) *npr.* Abinadā'b
Abingdon (ăʳb-ĭnᵍ-dᵒn) *npr.*, *id.* *n* (engl. St., *Berksh.*); *co.* ~ law (hier a. Abington gschr.) Hinrichtung *f* ohne Untersuchung (die Abingdoner ließen 1645 jeden gefangenen Iren ohne Rechtsspruch aufknüpfen); *fig.* with ~ law mit verhängnisvoller, stürmischer Eile.
Abington (ăʳb-ĭnᵍ-tᵒn) *npr.*: a) *id.* *n* (Stadt, Massachusetts, *U.S.*); b) Frances ~ (berühmte engl. Schauspielerin, 1738–1815); s. a. Abingdon.
ab initio (ăb ᵒ-nĭʳsch-ᵒ-ō) [lt. *id.*] von Anfang an. [(Richter 4,6).
Abinoam (ᵃ-bĭʳn-ᵒ-ăm) *npr.* Abino'am *m*
abintestate (ăb-ĭn-tĕʳß-tᵃt) [lt.] jur. **I** *a.* ohne Testament sterbend (= intestate).— **II** *s.* j. der ohne T. erbt, Intestat-Erbe *m.*
ab intra (ăb ĭʳn-tRa) [lt. *id.*] von innen (her).
abiogenesis ⌀ (ăb-ᵒ-ᵒ-dGĕʳn-ᵒ-ßĭß) [grch.] *s.* Selbst-Entstehung *f* lebender Organi'smen.
abiogenesist ⌀ (~ßĭßt) *s.* = abiogenist.
abiogenetic ⌀ (ăb-ᵒ-ᵒ-dGᵒ-nĕʳt-ĭk) *a.* abiogene'tisch, sich selbst erzeugend.
abiogenetically ⌀ (ăb-ᵒ-ᵒ-dGᵒ-nĕʳtᵒ-kᵒ-lᵉ) *adv.* zu abiogenetic (s. ds).
abiogenist ⌀ (ăb-ᵒ-ŏʳdG-ᵒ-nĭßt) *s.* Abiogeni'st *m* (Anhänger der Selbstentstehungs-Hypothe'se).
abiogenous ⌀ (~nŏß) *a.* von selbst entstehend.
abiogeny ⌀ (~nᵉ) *s.* = abiogenesis.
abiological ⌀ (ăb-ᵒ-ᵒ-lŏʳdG-ᵒ-kᵒl) *a.* nicht biolo'gisch (zum Studium der leblosen Dinge gehörig).
Abiram (ᵃ-bāīʳ-Rᵒm) *npr.* Abīram *m* (4. Mos. 16,1). [Aufregung hebend(es Mittel).
abirritant ⌀ (ăb-ĭʳR-ᵒ-tᵒnt) *a.* u. *s.*, *med.*
abirritate ⌀ (ăb-ĭʳR-ᵒ-tēt) *v/a.* ①b. *med.* die Erregung verringern oder beseitigen.
abirritation ⌀ (ăb-ĭR-ᵒ-tēʳ-schᵒn) [lt.] *s.*, *med.* 1. ärztliches Syste'm zur Bekämpfung *f* der Erregtheit.— 2. verringerte Thätigkeit in den Geweben des Körpers; Schwäche *f.*
abirritative ⌀ (ăb-ĭʳR-ᵒ-tē-tĭw) *a.*, *med.* durch Schwäche oder Mangel an Empfindlichkeit gekennzeichnet.
Abishag (ăʳb-ᵒ-schăg) **I** *npr.* A'bischag *f* von Su'nem, Davids Kebsliebste im Alter (1. Kön. 1,3); oft *fig.*— **II** a~ *s.* P*cant* uneheliches Kind e-r durch e-n Ehemann verführten Person.
Abishai (ᵃ-bĭʳsch-ᵃ-āī) *npr.* Abisa'i *m* (2. Sam. 10,10). [*m* (1. Könige 15,2).
Abishalom (ᵃ-bĭʳsch-ᵃ-lŏm) *npr.* Abisalō'm
Abishua (*WB.* ăb-ᵒ-schjūʳ-a, *ST.* ~schūʳ-a, *IMP.D.* ᵃ-bĭʳsch-iᵘ-a) *npr.* Abisu'a *m* (1. Chr. 6 bzw. 7, 4). [2,28).
Abishur (ăʳb-ᵒ-schᵒr) *npr.* A'bisur *m* (1. Chron.
abisme † (ᵃ-bĭʳsm) *s.* = abysm.
abisselfa (ē-bᵒ-ßĕʳl-fa) [a, by itself, a] *Am.* = a per se (s. unter [1]A 1); ursprünglich in England, bsd. Suffolk, später in Amerika, wurde das silbebildende a beim Buchstabieren ~ genannt.
abit † (ᵃ-bĭʳt) 3. Person *sg.pr.* von abide (s. ds).
Abital (ăʳb-ᵒ-tᵒl) *npr.* Abitā'l *f* (1. Chron. 3,3).
abition † (ᵃ-bĭʳsch-ᵒn) [lt.] *s.* Weggang *m*; Heimgang *m.* [Ahitub (1. Chron. 9,11).
Abitub (ăʳb-ᵒ-tŏb) *npr.* ⁺₊ für Achitob od.
Abiud (ᵃ-bāīʳ-ᵒd) *npr.* Abiu'd *m* (Matth. 1,13).
abject¹ (ăʳb-dGᵉkt) [lt. *abie'ctus*] **I** *a.* □ 1. † verworfen, elend. — 2. unterwürfig, kriechend; verächtlich; gemein, servi'l. — 3. weitS. äußerst, F schändlich, schauderhaft; in ~ misery im tiefsten, krassen Elend; the town was in ~ despair ... war in gräßlicher Verzweiflung. — **II** ⸜ *s.* 4. Verworfene(r), Elende(r). — *Syn.* *abject* ist stärker als *submissive*; *low* stärker und häufiger als *mean*; *base* am stärksten von allen. — Vgl. ~².
abject² † (ăb-dGĕʳkt) [lt.] *v/a.* 1. wegwerfen. — 2. *fig.* verwerfen. — 3. erniedrigen. — Vgl. ~¹. [abjection 1 und 2.
abjectedness ⸜ (ăb-dGĕʳk-tᵉd-nᵉß) *s.* =
abjection (ăb-dGĕʳk-schᵒn) [lt. *abiection-em*] *s.* 1. Verworfenheit *f.* — 2. Niedrigkeit *f* der Gesinnung od. Stellung; Verächtlichkeit *f*; Servilitä't *f*, Unterwürfigkeit *f.* — 3. † Demütigung *f*, Erniedrigung *f.* — 4. † Verwerfung *f*; Abfall *m.* — 5. † *fig.* Abschaum *m.*
abjective ⸜ (ăb-dGĕʳk-tĭw) *a.* demoralisierend, entsittlichend. [werflicherweise.
abjectly (ăʳb-dGᵉkt-lᵉ) [abject¹] *adv.* ver-
abjectness ⸜ (~nᵉß, *ST.* ăb-dGĕʳkt-nᵉß) *s.* Verworfenheit *f* (= abjection 1).
abjudge ⸜ (ăb-dGŏʳdG) *v/a.* ①b. jur.: aberkennen; verwerfen (auch *fig.*).
abjudicate † (ăb-dGūʳ-dᵒ-kēt) [lt.] *v/a.* jur.: 1. verurteilen. — 2. = abjudge.
abjudication ⸜ (ăb-dGū-dᵒ-kēʳ-schᵒn) *s.* jur.: 1. Verurteilung *f.* — 2. Aberkennung *f*, Absprechung *f*; Verwerfung *f.* [abjochen.
abjugate † (ăʳb-dGᵘ-gēt) *v/a.* abspannen,
abjunct † (ăb-dGŏʳnᵍkt) *a.* getrennt.
abjunctive ⸜ (ăb-dGŏʳnᵍk-tĭw) [lt.] *a.* □ einzeln, vereinzelt, besonder.
abjuration (~dGᵘ-Rēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* Abschwörung *f*, feierliche oder eidliche Entsagung; † ~ of the realm, of a town, &c. Schwur *m* e-s Verbrechers, der sich in ein kirchliches Asy'l geflüchtet hatte, binnen bestimmter Zeit das Land, die Stadt &c. zu verlassen; oath of ~: a) ehm. Abschwörung *f* der Lehnstreue Jakob II. u. seinen Nachkommen gegenüber (Eid der geistl. und weltl. Staatsdiener, jetzt durch einfachen Diensteid ersetzt); b) jetzt: *Am.* Naturalisatio'ns-Eid *m* (Abschwörung aller fremden Unterthanenschaft); to take an oath of ~ = abjure 4.
abjuratory (ăb-dGūʳ-Rᵃ-tᵒ-aᵉ) *a.* Abschwörungs-..., Entsagungs-...
abjure (ăb-dGūᵉʳ) [lt. *abjura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. abschwören; verschwören, entsagen; ⸜ zurücknehmen, widerrufen; to ~ one's religion s-n Glauben abschwören. — 2. † abschwören lassen. — 3. † verbannen. — 4. ehm. to ~ the realm schwören, das Land zu verlassen (s. abjuration). — **II** *v/n.* 5. den Abschwörungs-, *Am.* d. Naturalisatio'ns-Eid leisten. — *Syn.* *To abjure* abschwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten. [Entsagung *f.*
abjurement † (~-mᵒnt) *s.* Abschwörung *f*,
abjurer, **~or** (beides: ăb-dGūʳ-Rᵒʳ) *s.* j. der abschwört, Abschwörende(r).
abkar Ost-J. (ab-kāʳʳ, *CT.D.* ăʳb-kāʳ) [pers.] *s.* 1. Schnaps-brenner *m*, -händler *m.* — 2. Wasserträger *m.*
abkari, **~ee**, **~y** Ost-J. (sämtlich: ăb-kāʳ-Rᵉ) [pers.] *s.* Maisch-, Schnaps-, Schank-steuer *f*; the ~ system das Abkā'ri-System (Schankverpachtung durch konzessionierte Unternehmer).
Abk(h)asia (ăb-kēʳ-Gᵒ-a) *npr.* Abcha'sien *n* (russisch-kauka'sisches Bergland).
Abk(h)asian (ăb-kēʳ-Gᵉ-ᵒn) **I** *a.* abcha'sisch. — **II** *s.* Abcha'se *m*; Abchasin *f*; ~s *pl.* Abcha'senstamm *m.*
abl. oder **Abl.** *abbr.* = ablative (case).
ablack (ăʳb-lăk) *s.* = ablaque.
ablactate (ăb-lăʳk-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⸜ von der Mutterbrust entwöhnen. — 2. ⚘ *hort.* ablaktieren, absäuge(l)n.
ablactation (ăb-lăk-tēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. ⸜ Entwöhnung *f* eines Säuglings; Absäugen *n* eines Tieres. — 2. ⚘ *hort.* Ablaktation *f*, Absäug(el)ung *f* (Propf-Art). [alters.
ablaque (ăʳb-lăk) *s.* Art Seidenstoff des Mittel-
ablaqueate ⚘ † (ăb-lăʳk-wᵒ-ēt, *WB.* ăb-lēʳ-kwᵒ-ēt) *v/a.*, *hort.* die Erde um einen Baum abgraben; die Wurzeln frei-, bloß-legen.
ablaqueation ⚘ † (ăb-lăk-wᵒ-ēʳ-schᵒn, *WB.* ăb-lē-kwᵒ~) [lt.] *s.*, *hort.* Abgraben *n* der die Baumwurzeln deckenden Erde; Freilegen *n* der Wurzeln.
ablastemic ⌀ (ăb-lăß-tēʳm-ĭk) [grch.] *a.* nicht keimend. [los, unfruchtbar.
ablastous ⌀ (ᵃ-blăʳß-tᵒß) [grch.] *a.* keim-
ablate † (ăb-lēʳt) [lt.] *v/a.* wegnehmen.
ablation ⌀ ⸜ (ăb-lēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f*, Entfernung *f*, Fortschaffung *f.* — 2. *med.* Aufhören *n* der aku'ten Sympto'me. — 3. *surg.* Herausnehmen *n* eines Teiles aus dem Körper. — 4. *chm.* Subtrahierung *f.* — 5. *geol.* allmähliche Abnahme e-s Gletschers.
ablatitious ⌀ (ăb-lᵃ-tĭʳsch-ᵒß) [lt.] *a.*, *ast.* wegnehmend, vermindernd.
ablatival ⌀ (~tāīʳ-wᵒl) *a.*, *gr.* ablati'visch.
ablative (ăʳb-lᵃ-tĭw), *abbr.* **abl.** oder **Abl.** [lt. *ablati'vus*] **I** *a.* 1. † wegnehmend. — 2. *gr.* ~ case Ablati'v *m.* — **II** *s.* 3. *gr.* Ablati'v *m* (s. absolute 8).
ablaut ⌀ (aʳp-lāut) [dtsch] *s.*, *gr.* Ablaut *m* (Veränderung d. Stammvokals in Wortbildung &c.).
ablaze ⑤ (ᵃ-blēʳs) [a (= on) u. blaze] *adv.* u. prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, schimmernd (with von); *fig.* erregt; sehr begierig; in Blüte; all ~ ganz Feuer und Flamme; wie ein Flammenmeer; *fig.* to set ~ entzünden, anfachen.
able¹ (ēbl) [a/f. *hable*, *able*; fr. *habile*; lt. *ha'bil-em*] **I** *a.* 1. fähig, im stande, tüchtig, geschickt (to, † ⸜ od. schott. for zu); ‡. — 2. tüchtig, gut, vortrefflich. — 3. vom Körper: kräftig, stark, rüstig, tauglich (mst ~-bodied). — 4. ❀ zahlungsfähig, solve'nt (auch ~ to pay). — 5. ⚒ ~ miner Doppelhäuer *m.* — 6. ⚓ befahren; ~ seaman Vollmatrose *m*; Obermatrose *m.* — 7. jur.: berechtigt, fähig zu Vertragsschlüssen &c. — **II** † *v/a.* 8. = enable. — 9. sich verbürgen. — Vgl. ~², ~³.
Zu ~ 1: ~ in estate begütert; to be ~ to ... fähig, im stande sein zu ..., können (Ersatz des fehlenden *inf.* von I can); *prvb.* every one according as he is ~ ein jeder nach s-n Kräften. [ablet.
able² ⸜ (ēbl) *s.* 1. ⚘ = abele. — 2. *zo.* =
able³ schott. (~) *adv.* vielleicht (= aiblin(g)s).
able-bodied (ēʳbl-bŏd-ᵒd) *a.* 1. = able¹ 3. — 2. ⚓ (*abbr.* **A.B.**) = able¹ 6 (vgl. A.B.S.).
able-bodiedness (~-nᵒß) *s.* Rüstigkeit *f*, Körperkraft *f*; ⚓ Eigenschaft *f* e-s Vollmatrosen.
ablegate¹ (ăʳb-lᵒ-găt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpstlicher Gesandter, der einem neu-erwählten Kardina'l die Insi'gnien seiner Würde überbringt).
ablegate² † (~gēt) *v/a.* abordnen, einen Gesandten abschicken. [schickung *f* e-s Gesandten.
ablegation † (ăb-lᵒ-gēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* Ab-
able-minded (ēʳbl-māīn-dᵒd) *a.* starkgeistig.
ablemost † (ēʳbl-mōßt) *a.* wirksamst, be- [fähigt(e)st.
ablen ⸜ (ăʳb-lᵉn) *s.* = ablet.
ableness † (ēʳbl-nᵉß) *s.* = ability.
ablepharon ⌀ (ᵃ-blĕʳf-ᵒ-Rᵒn) [grch.] *s.*, *med.* Ablepharie *f* (Mangel der Augenlider).
ablepsia ⌀ ⸜ (ᵃ-blĕʳp-ßᵒ-a) *s.* = ablepsy.
ablepsy ⌀ ⸜ (*CT.D.* ᵃ-blĕʳp-ßᵉ, *WB.* ăʳb-lᵒp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Blindheit *f* (a. *fig.*).
able-seaman ⚓ (ēʳbl-ßī-mᵒn) *s.* = able seaman (s. able¹ 6). [keit *f*, Macht *f.*
ablesse † (etwa ē-blĕʳß) [able] *s.* Fähig-
ablet (ăʳb-lᵉt) [fr. *ablette*; lt. *a'lbula*] *s.*, *ichth.* Weißfisch *m* (= bleak).
able-whackets ⑤ ⚓ P (ēbl-(h)wăʳk-ᵒtß) *s/sg.*, *id.* (Kartenspiel, bei welchem dem Verlierer mit e-m festgedrehten Taschentuche auf d. innere Handfläche geschlagen wird). [abbinden, loslösen.
abligate † (ăʳb-lᵒ-gēt) [lt. *abliga're*] *v/a.*
abligation † (ăb-lᵒ-gēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* Abbinden *n*, Loslösung *f.* [Verprassen *n.*
abligurition ⸜ (ăb-lĭg-iᵘ-Rĭʳsch-ᵒn) [lt.] *s.*
abligury † (ăb-lĭʳg-iᵘ-Rᵉ) *s.* = abligurition.
ablin(g)s schott. (ēʳ-blĭn(ᵍ)s) *adv.* vielleicht; von ungefähr (= aiblin(g)s).
ablocate † (ăʳb-lᵒ-kēt) [lt.] *v/a.* (ver)pachten.
ablocation † (ăb-lᵒ-kēʳ-schᵒn) *s.* Vermietung *f*; Verpachtung *f.* [präd. *a.* in Blüte.
abloom ⑤ (ᵃ-blūʳm) [in (a) bloom] *adv.* u.
a-blow P (ᵃ-blōʳ) *adv.* u. präd. *a.* blühend.
ablude † ⸜ (ăb-l(i)ūʳd) *v/n.* verschieden sein, abweichen.

abluent (ă′b-l(i)ᵘ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* abspülend; *med.* reinigend, abführend.— **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n*, Abführmittel *n*.
abluentia (ăb-l(i)ᵘ-ĕ′n-schᵉ-a) *pl.* zu abluent II.
a-blush (ᵃ-blŏ′sch) *adv.* u. präd. *a.* all ~ with ganz rot von.
ablution (ăb-l(i)ū′-schᵒn) [lt. *ablution-em*] *s.* 1. Abwaschung *f* (bsd. die religiöse Reinigung d. Muhammeda'ner). — 2. *cath.eccl.*: a) Ausspülen *n* d. Kelches u. Abspülen *n* d. Finger des Priesters mit Wein u. etwas Wasser nach der Kommunion; b) die hierzu benutzte Mischung von Wein und Wasser. — 3. *med.* Waschung *f*; F *co.* to perform one's ~s sich waschen, baden. — 4. *chm.* Auswaschen *n*.— 5. Waschwasser *n*, Spülwasser *n*.
ablutionary (~schᵒ-nᵒ-rᵉ) *a.* zur Waschung gehörig; Abwaschungs-..., Reinigungs-...
abluvion (~wiᵒn⑧) [lt.] *s.* 1.† Flut *f*, Überschwemmung *f*. — 2. Abgewaschenes *n*, Fortgewaschenes *n* (*ant.* alluvion).
ably (ē′-blᵉ) [able] *adv.* geschickterweise, vortrefflich.
A.B.-memorial (ē-bī-mᵒ-mō′-rᵒ-ᵒl) s. A.B.3.
A.B.M.U. *abbr.* = American Baptist Missionary Union (Amerikan. Bapti'sten-Missio'ns-Verband).
abnegate (ă′b-nᵒ-gēt) [lt.] *v/a.* ab-, verleugnen; verweigern, versagen.
abnegation (ăb-nᵒ-gē′-schᵒn) [lt.] *s.* (of) Ableugnung *f*; Selbstverleugnung *f* (a.self-~); Verweigerung *f*.
abnegative (*MU.* ă′b-nᵒ-gē-tiw, *CT.D.* ~ od. ăb-nĕ′g-ᵃ~) *a.* ableugnend; verweigernd.
abnegator (ă′b-nᵒ-gē-tᵒʳ) *s.* Ableugner *m*.
Abner (ă′b-nᵒʳ) *npr.* Abne'r *m* (Feldherr u. Verwandter Sauls; 1. Sam. 14,50).
abnerval (ăb-nŏʳ′-wᵒl) *a.* vom Nerv ab- od. ausgehend.
abnet (ă′b-nᵒt) {hebr.] *s.* 1. bei den Juden: a) leinener Gürtel des Priesters; b) das Sterbekleid zusammenhaltender Leibgurt (am Neujahrs- u. Versöhnungs-Tage getragen).— 2. *surg.* gürtelartige Binde (= abanet).
Abney (ă′b-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof bei Stoke Newington, seit Mai 1840).
abnodate † (ă′b-nᵒ-dēt) [lt.] *v/a.*, *hort.* Knorren, Äste rc. der Bäume abkappen.
abnodation † (ăb-nᵒ-dē′-schᵒn) [lt.] *s.*, *hort.* Abkappen *n* der Knorren und Äste.
abnormal (ăb-nŏʳ-mᵒl) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgestaltet (= abnormous).
abnormality (ăb-nŏʳ-mă′l-ᵒ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [abnormal] *s.* 1. Abweichen *n* v. der Regel rc.— 2. Abweichung *f*, Unregelmäßigkeit *f*.
abnormity (ăb-nŏʳ′-mᵒ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* 1.= abnormality.— 2. Mißgestaltetsein *n*.
abnormous (ăb-nŏʳ′-mᵒß) *a.*= abnormal.
aboard¹ (ᵃ-bōʳ′d ⑨) [on board] **I** ⚓ *adv.* an Bord ⚓.— **II** ⚓ *prp.* (mit od. ohne of) an Bord von (= on board, häufiger ohne of) ⚓. — **III** † *s.* = abord¹ I. — **IV** † *v/a.* sich nähern, bsd. landen an. — Vgl. ~².
Zu ~ I ⚓: to get ~: a) unklar kommen von; b) 🚂 *Am.* einsteigen; all ~ for Chicago! einsteigen nach Chicago!; to coast ~ an der Küste hin fahren; to go ~ an Bord gehen, sich einschiffen; to haul the tacks ~ die Halsen der Segel zusetzen; to keep the land ~ in Sicht v. Lande segeln; to lay ~ sich an B. legen; *fig.* to lay knife ~ entern, festhaken (*SH.R.J.2,4,214*); ~ (the) main tack! Großhals herunter!
Zu ~ II ⚓: to fall ~ (of) a ship e. Schiff ansegeln, gegen ein Schiff anfahren, mit e-m Schiffe zs.-stoßen; F *fig.* to fall ~ in den Weg oder in die Arme laufen (of a p. j-m); to go ~ a ship = to go ~ (s. oben).
aboard² † (~) *adv.* = abord². — Vgl. ~¹.
aboardship ⚓ (~schip) **I** *adv.* an Bord des Schiffes. — **II** *s.* Matrosenhabe *f* (*FL.*).
abob (ē′-bᵒb) *s.*, *provc. Winchester*, *id.* (weißer Krug von ca. 1 gallon oder 4,54 Liter Inhalt).
abocock † (ă′b-ᵒ-kŏk), ~**ed**, ~**et** † (ă′b-ᵒ-kŏkt) *s.* = abacot.
abodance † (ᵃ-bō′-dᵒnß) *s.* (üble) Vorbedeutung, O'men *n*; Ahnung *f*.
abode¹ (ᵃ-bō′d) *pret.* v. abide.— Vgl. ~², ~³.
abode² (ᵃ-bō′d) [abide] *s.* 1. Bleiben *n*, Verweilen *n*; Verzug *m*; ⚓. — 2. Aufenthalt(sort) *m*, Wohnort *m*; Wohnung *f*, Wohnstätte *f* (auch place of ~); Behältnis *n*; ⚓. — *Syn. abode* allg.: Wohnort, Wohnstätte; *apartments* größere Miets-Wohnung; *chambers* Wohnungen wohlhabender Junggesellen od. die Expeditionsräume d. Advokaten rc., *lodgings* möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; *dwelling* und *habitation* Behausung; *domicile* ständiger Wohnsitz; *residence* eigene Wohnung d. höheren Klasse; *rooms* Junggesellen-W. aller Stände; *tenement* ärml. Miets-W.
Zu ~ 1: to make one's ~ somewhere irgendwo bleiben, verweilen; this is no ~ for us hier ist unseres Bleibens nicht.
Zu ~ 2: a beautiful place of ~ ein herrlicher Aufenthaltsort; his permanent ~ sein bleibender Aufenthalt; to take up one's ~ sich niederlassen, seine Wohnung aufschlagen.
abode³ † (ᵃ-bōd) [a/e. *abeo'dan*] **I** *s.* Vorbedeutung *f*.— **II** *v/a.* vorbedeuten, vorherverkünden.— **III** *v/n.* e-e Vorbedeutung sn.
abodement¹ † (~-mᵒnt) *s.* = abodance.
abodement² † (~) *s.* = abode² 2.
abogado (a-bᵒ-ga′-dō) [span.] *s.* Advoka't *m*, Anwalt *m*.
ab-o-hawa Ost-J. (āb-ᵒ-hŏ-wā′) [pers. *id.*] *s.* Klima *n*.
aboideau (ᵃ-bŏi-dō′) *s.* = aboiteau.
aboil P (ᵃ-bŏi′l) *adv.* im oder ins Sieden, in Wallung; to set ~ in Wallung bringen; *fig.* all ~ in großer Aufregung.
aboiteau *Am.* (ᵃ-bŏi-tō′) *s.* Flutdamm *m*.
abolete † (*CT.D.* und *WB.* ă′b-ᵒ-līt) [lt.] *a.* alt, veraltet; abgeschafft.
abolish (ᵃ-bŏ′l-isch) [a/f. *aboliss-*; lt. *abole'scere*; vgl. abash] *v/a.* ①c. abschaffen, aufheben, vernichten; durchstreichen, ungiltig machen, tilgen.— *Syn. To abolish* allg.: abschaffen (Einrichtungen, Bräuche); *abrogate* Beschlüsse einer Person, *revoke*, *rescind*, *set aside* e-r Körperschaft aufheben (mst durch Machtspruch); *annihilate* zunichte m., ausrotten; *annul* die Giltigkeit v. Verträgen, Urkunden rc. aufheben; *cancel* durch einen Federstrich vernichten; *destroy* gewaltsam aufheben, zerstören; *revoke* Versprechungen widerrufen.
abolishable (ᵃ-bŏ′l-ᵒ-schᵒbl) *a.* abschaffbar, aufhebbar, vernichtbar.
abolisher (ᵃ-bŏ′l-ᵒ-schᵒʳ) *s.* Abschaffer *m*, Aufheber *m*, Vernichter *m*.
abolishing (ᵃ-bŏ′l-ᵒ-schinᵍ) *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*.
abolishment (~isch-mĕnt) = abolishing, abolition.
abolition (ăb-ᵒ-li′sch-ᵒn) [lt.] *s.* 1. Abschaffung *f* (*Am.* bsd. der Sklaverei); Aufhebung *f*, Tilgung *f*. — 2. jur.: a) Genehmigung *f* zur Einstellung e-s Straf-Verfahrens; b) Begnadigung *f* vor gefälltem Straf-Urteil, Niederschlagung *f*. — *Syn. grace* Gnade, Nachsicht im allg.; *pardon* Begnadigung; *remission* Freispruch im Notwehrfalle.
abolitional (~ᵒ-nᵒl) *a.* auf abolition (s. ds) bezüglich.
abolitionary (~ᵒ-nᵒ-rᵉ) *a.* Abschaffungs-..., Aufhebungs-...
abolitiondom *Am.* (~ᵒn-dᵒm) *s.* = abolitionism (im amerikanischen Bürgerkriege meist zur Bzchg der Nordstaaten gebr.); vgl. abolitionist.
abolitionise ④ (~nāiß) *v/a.* (u. *v/n.* sich) ①b. zu d. Grundsätzen d. Abolitioni'sten bekehren.
abolitionism (~ᵒ-nism) *s.* Abschaffung *f* der Sklaverei; Syste'm *n* der Abolitioni'sten.
abolitionist (ăb-ᵒ-li′sch-ᵒ-nißt) *s.* Abolitioni'st *m*, Gegner *m* einer bestehenden Einrichtung, zB. Gegner der Sklaverei, insbesond.: Parteigänger der sogenannten Menschenfreunde, die es sich zur Aufgabe machten, auf Abschaffung der Sklaverei in Amerika hinzuwirken (Emanzipatio'ns-Akte vom 1. Januar 1863); *Am.* (Nordstaaten) ehrenhafte, (Südstaaten) verächtliche Bezeichnung.
abolla † (ᵃ-bŏ′l-a) [lt., grch.] *s.* röm. Altertum: wollener Winterrock der Soldaten od. Philoso'phen.
aboma (ᵃ-bō′-ma) *s.*, *zo.* Abo'maschlange *f* (*Bo'a abo'ma*).
abomasum (ăb-ᵒ-mē′-ßᵒm) = abomasus.
abomasus (ăb-ᵒ-mē′-ßᵒß), *pl.* ~i (~ßāi) [lt. *ab* u. *oma'sum*] *s.*, *anat.* Lab-, Fett-, vierter Magen der Wiederkäuer.
Abomey (ăb-ᵒ-mē′ oder ᵃ-bō′-mᵉ) *npr.*, *id.* *n* (Hauptstadt d. Königreichs Dahome', West-Afrika).
abominable (ᵃ-bŏ′m-ᵒ-nᵒbl) [lt.] *a.* □ 1. abscheulich, scheußlich, widerwärtig; *bibl.* unrein (*FL.*). — 2. † P höchst, ungeheuer.
abominableness (~-nᵒß) *s.* Abscheulichkeit *f*, Häßlichkeit *f*, Hassenswürdigkeit *f*.
abominate¹ (ᵃ-bŏ′m-ᵒ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verabscheuen.— *Syn.* s. abhor. — Vgl. ~².
abominate² (~năt) *a.* 1. verabscheut. — 2. = abominable.— 3. *fig.* von böser Vorbedeutung (= ill-omened). — Vgl. ~¹.
abomination (ᵃ-bŏm-ᵒ-nē′-schᵒn) [lt. *abomination-em*] *s.* 1. Verabscheuung *f*, Abscheu *m* (of, to vor).—2. (Verabscheutes) Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f*.— 3. Greuel-, Schandthat *f*; Greuel *m*, Schrecken *m*; Scheusal *n*; *bibl.* the ~ of desolation der Greuel der Verwüstung; to hold oder to have in ~ verabscheuen; F he is my ~ er ist mir zum Ekel, ich verabscheue ihn. — *Syn.* s. abhorrence.
abominationly † (~-lᵉ) *adv.* abscheulich.
abominator (ᵃ-bŏ′m-ᵒ-nē-tᵒʳ) *s.* Verabscheuende(r).
abomine † (ᵃ-bŏ′m-in) *v/a.* = abominate¹.
Abookeer, ~**ir** (*WB.* ᵃ-bᵘ-kīʳ′; *IMP.D.* ᵃ-bū′-kīʳ) *npr.* = Aboukir.
aboon, abune (ᵃ-bū′n) *adv.* = above (schott., *provc.* und *poet.*).
aboord † (ᵃ-būʳ′d) *adv.* = abord².
Abooshehr (ᵃ-bᵘ-schāʳ′) *npr.* = Abousheh r.
aboot¹ (ᵃ-bū′t) *adv.* 1. noch dazu, obendrein. — 2. schott. = about.
aboot² † (~) *p.p.* von abate (statt abated).
aboral (ăb-ō′-rᵒl ⑨) [lt.] *a.* □ *anat.* abora'l (bei niederen Tieren die Gegend d. Körpers bezeichnend, die dem Munde entgegengesetzt ist).
aborcement † (ᵃ-bōʳ′ß-mᵒnt) *s.* = abortion.
abord¹ † (ᵃ-bōʳ′d⑨) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Annäherung *f*.— 2. Empfang *m*, Anrede *f*, Begrüßung *f*. — **II** *v/a.* 3. sich nähern (*dat.*). — 4. landen (in, an). — 5. anreden. — **III** *adv.* 6. = aboard. — Vgl. ~².
abord² † (ᵃ-bōʳ′d ⑨) *adv.* vom Ufer weg, von einer Seite zur andern (*SP.*); *fig.* in Verlegenheit, ver(w)irrt. — Vgl. ~¹.
abordage ⚓ (ᵃ-bōʳ′-dᵉdG) *s.* 1. *Am.* Zs.-stoß *m*, Kollisio'n *f* v. Schiffen (vgl. to fall aboard of unter aboard¹ II ⚓). — 2. † Entern *n*.
abordering † (~dᵒ-rinᵍ) [fr. *aborder*] *a.* angrenzend, benachbart.
aborea (ᵃ-bō′-rᵒ-a) *s.*, *orn.* Art Ente *f* (*A'nas abo'rea*).
aborigen, ~**in** (beides: ăb-ŏ′r-ᵒ-dGᵉn) *s.* Ur-Einwohner *m* (++ *sg.* zu aborigines).
aboriginal (ăb-ᵒ-ri′dG-ᵒ-nᵒl) [lt., von aborigines, s. ds] **I** *a.* □ 1. eingeboren, ursprünglich, erst, einheimisch, Ur-...; *Am.* indianisch. — 2. einfach, unverfälscht. — 3. ++ für original. — **II** *s.* 4. einheimisches Tier od. Wort, einheimische Pflanze.— 5. Ur-Einwohner *m*; ~s *pl.* = aborigines.
aboriginalism (ăb-ᵒ-ri′dG-ᵒ-nᵒ-lism) *s.* Anerkennung *f* der eingeborenen Rassen.
aboriginality (ăb-ᵒ-ridG-ᵒ-nă′l-ᵒ-tᵉ) *s.* ursprüngliche Seßhaftigkeit in einem Lande.
aboriginary (ăb-ᵒ-ri′dG-ᵒ-nᵒ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) *s.* Ur-Einwohner *m*.
aborigine (*CT.D.* ăb-ᵒ-ri′dG-ᵒ-nī) [lt.] *s.* = aborigen.
ab origine (ăb ō-ri′dG-ᵒ-nī) [lt. *id.*] vom Ursprung, von Anfang an.

aborigines (ăb-ᵒ-rĭ'dϛ-ᵒ-nīs) [lt. *id.*] *s/pl.* 1. Ur-Einwohner *m/pl.* La'tiums. — 2. eingeborene Stämme *m/pl.*, Urvölker *n/pl.*, Ur-Einwohner *m/pl.* — 3. ✎ (*zo.* od. ♀) ursprüngliche Tier- oder Pflanzen-welt eines geographischen Bezirkes.

aborn(e) † (ā'-bᵒʳn) *a.* = auburn.

aborsement† (ᵃ-bōʳ'ß-mᵉnt) *s.* = abortion.

aborsive † (ᵃ-bōʳ'-ßĭw) *a.* = abortive.

abort¹† (ᵃ-bōʳ't) [lt. *abo'rtus*] *s.* Fehlgeburt.

abort² (ᵃ-bōʳ't) [mlt. *abo'rto* statt *abo'rtio*] ①a. **I** *v/n.* 1. eine Fehlgeburt thun, fehlgebären, abortieren. — 2. fehlgeboren w., unentwickelt zum Vorschein kommen; unfruchtbar werden; verkümmern (a. *fig.*) — **II** *v/a.* 3. fehl- oder zu früh gebären. — 4. *fig.* vereiteln; zu einem vorzeitigen, nutzlosen Ausgange bringen. — Vgl. ~¹.

aborted (ᵃ-bōʳ'-tᵉd) [abort²] *p.p.* und *a.* fehlgeboren, unentwickelt, verkümmert.

aborticide (ᵃ-bōʳ'-tᵒ-ßaid) [lt.] *s., med.* Tötung *f* des Fötus im Mutterleibe; Herbeiführung *f* einer Fehlgeburt (= feticide).

abortient ♀ (ᵃ-bōʳ'-schᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* verkümmert, unfruchtbar.

abortifacient (ᵃ-bōʳ-tᵒ-fē'-schᵉ-ᵉnt) *a.u.s., med.* die Fehlgeburt befördernd(es Mittel).

abortion (ᵃ-bōʳ'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) natürlicher Abo'rt(us), Fehlgebären *n* infolge pathologischer Zustände; ↕; b) Fehl-, Frühgeburt *f*; oft übertreibend: Mißgeburt *f*. — 2. ♀ u. *zo.* Fehlbildung *f*, Verkümmern *n* eines Organs; unreife Frucht. — 3. *fig.* unreifer Plan; Fehlschlag *m.* — ***Syn.*** *abortion* u. F (a. im Munde von Ärzten) *miscarriage* Fehlgebären, Fehlgeburt (Geburt eines nicht lebensfähigen Fötus vor Ende d. 7. Monates [d. 28. Woche]); *premature birth* Frühgeburt eines lebensfähigen, mindestens 7 Monate alten Fötus, aber vor d. normalen Ende d. Schwangerschaft; *unnatural birth* Mißgeburt (Geburt eines nicht normal entwickelten Fötus, gleichviel zu welcher Zeit).

Zu ~ 1a: criminal ~ Frucht-Abtreibung *f* in verbrecherischer Absicht; forced ~ künstl. A. (Einleitung der Geburt vor der Zeit).

abortional (~schᵉ-nᵉl) *a., med.* den Abo'rtus betr.; *fig.* fehlschlagend, mißlingend.

abortionist (~nĭßt) *s.* Abtreiber(in) der Leibesfrucht.

abortivate¹ † (~tᵉ-wāt) *a.* = abortive I.

abortivate² † (~wēt) *v/a.* = abortive III.

abortive (ᵃ-bōʳ'-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. zu früh geboren; vom Abo'rtus herkommend, auf den Abortus bezüglich; ↕. — 2. : a) ♀ u. *zo.* verkümmert, unvollständig, unentwickelt; taub, unfruchtbar; b) *med.* Leibesfrucht abtreibend; ~ treatment Aborti'v-Behandlung *f*. — 3. *fig.* verfrüht, unzeitig, unreif; fehlgeschlagen, mißlungen, fruchtlos, vergeblich; ↕. — **II** *s.* 4. *med.* Aborti'v-mittel *n*. — 5. † = abortion. — **III** † *v/a.* 6. e-e Fehlgeburt verursachen bei (a. *fig.*). — **IV** † *v/n.* 7. durch F. umkommen (a. *fig.*).

Zu ~ 1: ❀ ~ vellum feines Pergame'nt aus d. Haut e-s zu früh geborenen Kalbes.

Zu ~ 3: to be ~, to prove ~ fehlschlagen, mißlingen, verunglücken; an ~ scheme ein gescheiterter Plan.

abortiveness (~-nᵉß) [lt.] *s.* Fehlgebären *n*; *fig.* Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*.

abortment† (ᵃ-bōʳ't-mᵉnt) *s.* Frühgeburt *f*.

abortus (ᵃ-bōʳ'-tᵉß) *s., med.* = abortion.

abote † (ᵃ-bō't) *p.p.* von abate.

a-bottom F (ᵃ-bŏ't-ᵉm) *adv.* am Boden, [unten.

☛ **Abou-** (a-bū') = Abu- (s. ds).

abought † (ᵃ-bā't) *pret.* und *p.p.* von aby(e).

Aboukir (ᵃ-bᵘ-kīʳ', ᵃ-bū'-kīʳ) *npr.* Abuki'r *n* (Dorf in Ägypten; Seeschlacht 1798, in Engl. Battle of the Nile genannt).

Ab(o)u-Klea (ă'b-ᵘ-klī-a) *npr.* (nubische Oase, [Gefecht 17. Jan. 1885).

aboul(oman)ia (ᵃ-bū-lᵒ-mē'-nᵉ-a, ᵃ-bū'-lᵉ-a) *s.* = abul(oman)ia.

abound (ᵃ-bau'nd) [fr.; lt. *abunda're*] **I** *v/n.* ①a. 1. im Überfluß vorhanden sn; reichlich versehen sn (in od. with mit). — 2. † sich in Worten ausbreiten (in über). — 3. † to ~ in (od. with) one's own sense in s-r Meinung beharren. — **II** † *v/a.* 4. ausgießen; überschwemmen.

aboundable † (ᵃ-bau'n-dᵉbl) *a.* 1. = abundant. — 2. reich, wohlhabend.

aboundance † (~dᵉnß) *s.* = abundance.

aboundantly † (ᵃ-bau'n-dᵉnt-lᵉ) *adv.* = abundantly.

abounder (ᵃ-bau'n-dᵉʳ) *s.* j. der Überfluß [hat; Reicher *m.*

abounding (ᵃ-bau'n-dĭnᵍ) **I** *a.* 1. = abundant. — 2. *Am.* hervorragend, sich hervorthuend (in öffentlichen Versammlungen 2c.). — 3. ⚒ ~ in water wassernötig. — **II** *s.* 4. Zunahme *f*, Überfluß *m*.

abourne † (ā'-bᵒʳn) *a.* = auburn.

Aboushehr (ᵃ-bᵘ-schāʳ') *npr.* Abusche'hr *n*, mst: Busche'hr od. Buschi'r *n* (pers. Hafenstadt).

about (ᵃ-bau't) [a/e. *a-bûtan*; ältere Form *on bûtan* = außen] **I** *adv.* 1. (rund) herum, umher; rings oder rund herum; in der Runde, im Kreise; um; draußen; weit S. hier und da; ↕. — 2. ungefähr, etwa; fast, beinahe; so ziemlich, annähernd, vermutlich; ↕. — 3. im Umfange ↕. — 4. abwechselnd, der Reihe nach; ↕. — 5. abseits (vom Wege), abwegs. — 6. überall. — 7. als Imper.: ~! los! wohlan! ans Werk! — 8. in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu (s. d. Zeitwörter). — **II** *prp.* 9. (räumlich; a. *fig.*) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei; in; mit; nach; um; über; ↕. — 10. (Zeit) um, gegen, etwa (a. mit vorangestelltem at); ↕. — 11. (Maß) um ... herum, gegen; ↕. — 12. in Bezug auf, rücksichtlich, in betreff; über; um; wegen; ↕. — 13. (Absicht, Ziel) im Begriffe, auf dem Punkte; ↕.

Zu ~ 1: *A.* mit *adv.* u. *subst.*: ~ and ~ hin und her, hin und wieder; out and ~ überall herum; all ~ überall, da und dort, rings herum; ~ here hier herum; a great many people are ~ viele Leute sind auf den Beinen; ⚔ left ~! links um!; much ~ (as) so ziemlich ebenso (wie); put ~ zs.-gerüttelt; in Verlegenheit gebracht; ⚓ ready ~! klar zum Wenden!; ⚔ right ~! rechts um! (s. ~ 9 ↕); round ~ rings-um; a round ~ way ein Umweg; turn ~ reih-um, umschichtig; ten miles ~ zehn Meilen umher, in der Runde; ten miles ~ and one mile across zehn Meilen auf dem längsten und eine Meile auf dem kürzesten Wege; a long way ~ weit um. — *B.* mit *verb*: to be ~: a) um sein (v. Wege), b) verbreitet sn, c) auf sn, im Gange sn, thätig sn; butterflies are ~ early this year Schmetterlinge fliegen dieses Jahr früh umher; fever is ~ in that locality an dsm Orte herrscht (grassiert) das Fieber; he is somewhere ~ er ist hier irgendwo in der Nähe; to bring a p. ~ j-n ins Leben, zum Bewußtsein zurückbringen (= to bring a p. round); to bring a th. ~ et. ins Werk setzen, zu stande bringen; to come ~: a) um (verflossen) sein, b) (herbei)kommen, c) anders werden, sich wenden; how did that come ~? wie ist das gekommen?; what have you come ~? was führt Sie her?; ⚔ he faced his men ~ er ließ s-e Leute kehrt machen; he followed me ~ er folgte mir überall hin nach; to get a thing the wrong way ~ et. verkehrt zu stande bringen; he is too weak yet to go ~ much er ist noch zu schwach, um viel umherzugehen; to go ~: a) rund herum-gehen, -laufen, b) mit et. umgehen, et. vorhaben, vornehmen, betreiben, vorbereiten, c) ⚓ d. Kurs ändern, wenden, über Stag gehen (a. to put a ship ~); he went two miles ~ er ging 2 Meilen um; to lie ~ umherliegen; to look ~ for ... sich umsehen nach ...; to put ~ zs.-schütteln 2c. (vgl. put); F to send to the right ~: a) fortschicken, jemandem heimleuchten, b) verwerfen, c) (derb) die Wahrheit sagen, ausschelten; to tell a story the contrary way ~ et. gerade umgekehrt od. in entgegengesetztem Sinne erzählen; coachman, turn ~! Kutscher, umkehren!

Zu about 2: ~ as high fast so hoch; F ~ right so ziemlich das Richtige, ganz gut, *Am.* tüchtig, gehörig; I am now ~ sick of it das habe ich nun einmal ordentlich satt.

Zu ~ 3: I am in the waist two yards ~ um den Leib habe ich 2 Ellen im Umfange (*SH. W. 1,3,45*).

Zu ~ 4: to drink and drink ~ in der Runde, abwechselnd trinken; time ~ einmal ums andere, abwechselnd; turn (and turn) ~ abwechselnd; *p r v b.* turn ~ is fair play eine Liebe ist der andern wert; week ~ jede zweite Woche.

Zu ~ 9: I know everything ~ her ich kenne sie durch und durch; she has no one ~ her sie hat niemand um sich; all ~ him was irreproachable alles an ihm war untadelhaft; everything ~ him is in order alles an ihm ist in Ordnung; he gazed ~ him er spähte umher; there is nothing good ~ him es ist kein gutes Haar an ihm; they were ~ him sie waren um ihn, sie umgaben ihn; why does he keep such people ~ him? warum hält er sich zu solchen Leuten?; he drew his coat closer ~ him er zog seinen Rock enger an sich; to carry ~ (with) one mit (bei) sich herumtragen; to have one's wits ~ one s-e Gedanken, s-e fünf Sinne beisammen h.; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei sich?; look ~ you! sehen Sie sich vor!; ~ east s. east; ⚔ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ 1A↕); there is something ~ his face that I cannot express er hat et. in seinem Gesicht, das ich nicht bezeichnen kann; to be ~ the house irgendwo im Hause sein; to take a turn ~ the garden einen Spaziergang im Garten machen; she hung ~ his neck sie hing an seinem Halse; to make a ring ~ the orator einen Kreis um den Redner schließen; to walk ~ the room im Zimmer umher-, auf u. ab-gehen; ⚓ ~ ship! = ready ~! (s. ~ 1A↕); ~ the streets in d. Straßen umher; a man ~ town j. der sich in der Gesellschaft bewegt, Lebemann *m*.

Zu ~ 10: ~ the end of the week gegen Ende der Woche; ~ night-fall gegen Abend; she is ~ twenty sie ist etwa 20 Jahr(e alt); ~ a year after etwa ein Jahr später; ~ three o'clock gegen 3 Uhr.

Zu ~ 11: ~ ten dollars etwa, ungefähr 10 Dollars; a man ~ middle height ein Mann (von) mittlerer Größe.

Zu ~ 12: be quick ~ it! mach' schnell damit!; he has forgotten all ~ it er hat es (süddeutsch: darauf) ganz und gar vergessen; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber gesprochen; I'll see ~ it ich werde danach sehen, daran denken; I will tell you all ~ it ich will Dir alles darüber sagen; my opinion ~ it meine Meinung darüber; F that's just ~ it so ist's, so steht's; well, what ~ it? nun? wie war es?, wie ist es mit d. Sache?; what ~ Denmark? wie steht's mit Dänemark?; the conversation was ~ you d. Unterhaltung betraf Dich; we spoke ~ you wir sprachen von Dir; to be anxious ~ a p. besorgt sn um j.; I must be ~ my Father's business ich muß sein in dem, das m-s Vaters ist (Luk. 2,49); to go ~ a thing umgehen mit et., et. vornehmen, in Angriff nehmen;

go ~ your business! kümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; to send a p. ~ his business j-m den Standpunkt klar m., j-m heimleuchten; to inquire ~ one's health sich nach j-s Gesundheit erkundigen; to trouble oneself ~ a matter sich wegen e-r Sache beunruhigen; to be an enthusiast ~ music für Musik schwärmen; to look ~ a passage einer Stelle wegen nachschlagen; *Am.* ~ the size of it: a) im Durchschnitt, durchschnittlich, b) nach Schätzung; je nachdem; that's ~ the size of it die Sache ist ungefähr so.

Zu about 13: to be ~ a th.: a) mit et. umgehen, mit et. beschäftigt sn, et. vorhaben, machen, thun, b) im Begriffe sein, auf dem Punkte stehen, etwas zu thun; he is seriously thinking ~ going to America er denkt ernstlich daran, nach A. zu gehen; he is ~ leaving (vgl.: to leave) Paris er gedenkt, P. zu verlassen; what are you ~ there? was thun Sie da?

about-*hammer* (ᵃ-bau′t-hăm-ᵉʳ), **~-sledge** ⚙ (ᵃ-bau′t-ßlĕdG) *s.* Posse′kel *m*, Vorschlaghammer *m*.

about-speech † (~-ßpītsch) *s.* Umschweif*m* (= circumlocution).

above (ᵃ-bŏ′w) [a/e., aus *a* und *bufan* = *be-ufan*] **I** *adv.* 1. oben (im Hause), da oben (=upstairs), droben (engS. im Himmel); ↧. — 2. über, darüber (hinaus); ↧. — 3. weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ↧. — 4. nach oben, in die Höhe, auf(wärts). — **II** *prp.* 5. über (im Raume); vor; *fig.* mehr als, stärker als, höher als; † erhaben über; ↧. — **III** *a.* 6. obig, oben erwähnt; ↧. — **IV** *s.* 7. the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen; ↧.

Zu ~ 1: from ~ von oben (her), *fig.* vom Himmel, von Gott; God ~ bless you Gott im Himmel segne Dich (Sie); God in heaven ~ Gott im Himmel droben; oft durch Eigenschaftswörter zu übersetzen, zB.: the courts ~ die höheren Gerichte; the powers ~ die himmlischen Mächte.

Zu ~ 2: more ~ (*SH.*), over and ~ obendrein, überdies, noch dazu; ten years and ~ 10 Jahre und darüber.

Zu ~ 3: as (stated) ~ wie oben gesagt oder gemeldet, wie früher erwähnt.

Zu ~ 5: *A.* mit *pron.* u. *s.*: ~ all vor allem; ~ all things vor allen Dingen, vornehmlich; *Am.* (West.) ~ a p.'s bend (P ~ one's huckleberry od. a huckleberry ~ my persimmon): a) nicht in j-s Gewalt oder Bereich, b) über j-s Kräfte, c) mehr als gethan zu w. braucht; ~ board s. ~-board; ~ the clouds über den Wolken; ~ deck s. ~-deck; ~ ground s. ~-ground; ~ his head ihm zu oder zu seinen Häupten; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ measure über alle Maßen, übermäßig; ~ par: a) ❀ über pari, F besser als gewöhnlich (von Waren, Pferden, der Gesundheit ꝛc.), b) angetrunken, c) gut bei Kasse, d) ungewöhnlich gut, vorzüglich; ~ praise höchst lobenswert; ~ the rest (ganz) besonders; *Am. cant* ~ snakes über dem Boden, vom Erdboden an gerechnet; ~ stairs s. ~-stairs; ~ that überdies; ~ the world: a) der (Nahrungs- oder irdischen) Sorgen enthoben, b) über das Gerede der Welt erhaben. — *B.* in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein, höher stehen als j.; he is ~ doing that er ist darüber erhaben; he is ~ it er ist (od. setzt sich) darüber hinweg; he is ~ me er ist mir überlegen; he is ~ nothing er hält nichts unter s-r Würde; he is ~ taking advice er ist zu stolz, Rat anzunehmen; it is ~ the mark es ist zu hoch angerechnet; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über m-n Horizo′nt (hinaus); no one is ~ the law niemand steht über dem Gesetz; to get ~ a p. j. überflügeln, -treffen; they have privileges ~ other countries sie h. Vorrechte vor anderen Ländern; keep company with people ~ you! halte Dich zu Leuten, die mehr sind als Du!; over and ~ obendrein; I paid him £ 1 over and ~ his wages ich bezahlte ihm £ 1 über s-n Lohn hinaus; for policy sits ~ conscience denn Klugheit hat den Vorsitz vor Gewissen (*SH.T.A.3,2,94*); not to speak ~ a whisper sich mit der Stimme nicht über ein Flüstern erheben.

Zu above 6: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

Zu ~ 7: *sl.* to be od. to come at the ~ of ... das Übergewicht über ... erlangen, über ... triumphieren; since writing the ~ seitdem ich obiges geschrieben habe; *sl.* to bring one to his ~ j. in eine höhere Stellung, in die Höhe bringen.

above-*board* ⑥ (ᵃ-bŏ′w-bōʳd ⑨) *adv.* u. *a.* offen, ehrlich (eigentlich: auf dem Tische spielend); an ~ transaction e. ehrlicher Handel; to deal ~ with a p. offen mit j-m verfahren.

~-bounden (~-baun-dᵉn) *a.* oben verbunden.

~-cited (~-ßaī-tᵉd) *a.* = ~-quoted.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *adv.* u. *a.* auf Deck; F *fig.* ↘ offen; ehrlich, ohne verstecktes Spiel.

~-described (~-dᵉ-ßkraībd) *a.* oben geschildert.

~-found (~-faund) *a.* oben gefunden.

~-given (~-giwn) *a.* oben gegeben.

~-ground (~-graund) *adv.* noch am Leben, noch auf Erden; ⚒ über Tage.

~-hand † (~-hănd) *adv.* = overhand.

~-head † (~-hĕd) *adv.* = overhead.

~-mentioned (~-mĕn-schᵉnd) *a.* vorerwähnt.

~-named (~-nēmd) *a.* oben genannt.

~-quoted (~-kwō-tᵉd) *a.* oben, früher erwähnt.

~-said ⑥ (~-ßĕd) *a.* = above-mentioned.

~-seated † (~-ßī-tᵉd) *a.* oben sitzend.

~-specified (ᵃ-bŏ′w-ßpĕ′ß-ᵉ-faīd) *a.* oben näher aufgeführt.

~-stairs ↘ (‿-ßtāʳs) *adv.* oben (im Hause), droben, in e-m höheren Stockwerke; *fig.* bei der Herrschaft (= upstairs; *ant.* below-(down-)stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft).

~-wonderful † (‿-wŏ′n-dᵉʳ-ful) *a.* mehr als wundervoll.

~-written (‿-rĭtn) *a.* oben geschrieben.

ab ovo (ăb ō′-wō) [lt.: vom Ei an] vom Beginne an, von klein auf.

abox ⚓ (ᵃ-bŏ′kß) *adv.* u. *a.* die Vorsegel gebraßt.

Aboyne (ᵃ-bŏi′n) *npr.*, *id.* (schott. Df, Aberdeen).

abp. oder **Abp.** *abbr.* = archbishop.

A.B.P.S. *abbr.* = American Baptist Publication Society (Amerikan. baptistische Verlags-Gesellschaft).

abr. *abbr.* = abridged.

abrac (ă′b-rᵃk) *abbr.*, *sl.* = abracadabra; *fig.* † up to ~ gewitzt, durchtrieben.

abracadabra (ăb-rᵃ-kᵃ-dă′b-ra) *s.* kabbali′stische Zauberformel, Art Amule′tt *n* in Dreiecksgestalt; *sl.* widersinniger Begriff, Unsinn *m*.

abracalam (ᵃ-bră′k-ᵃ-lăm) [hebr.] *s.*, *id.* (kabbali′stisches Zauberwort).

abracax (ᵃ-bră′k-ᵃkß) *s.* = abraxas.

abrachia 🙰 (ᵃ-brē′-kᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Mangel *m* der Vorderglieder.

abrach*ius* 🙰 (ᵃ-brē′-kᵉ-ŏß), *pl.* **~i** (‿kᵉ-aī) [grch.] *s.* armlose Mißgeburt.

abradant (ᵃ-brē′-dᵉnt) **I** *a.* reibend, schleifend. — **II** *s.* Reibepulver *n*; Schleifpulver *n*, S(ch)mirgel *m*.

abrade (ᵃ-brē′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. abreiben, abschaben, abschleifen, zerreiben; *fig.* schädigen, zerstören; 🙰 *med.* Schleim entfernen; to ~ oneself sich aufschürfen. — 2. † = abraid.

abraded (ᵃ-brē′-dᵉd) *p.p.* von abrade (s. ds); *a.*, 🙰 *geol.* mit Gletscherschliffen (von Felsen).

Abraham (ē′-brᵃ-hăm) **I** *npr.* A′braham *m* ↧. — **II** **~'s** in zahlreichen Zs.-stellungen ↧. — **III** als appellativisches *s.*: a) P Kleiderjude *m*; b) schofle Kleiderbude; c) Nacktheit *f*. — **IV** adjektivisch: (auch Abram) = auburn braun (vgl. Abraham-coloured).

Zu ~ I: era of ~ abrahami′tische Zeitrechnung, mit 1. Okt. 2016 vor Chr. beginnend; Heights of ~ Gebirgszug b. Quebec (Canada); † *cant* ~ cove: a) = ~-man, b) Γ Dieb *m*, Einschleicher *m*; Γ ~ grains Gastwirt, der sein Bier selbst braut; † an ~ Newland e-e Banknote (anfangs dieses *sæ.* zeigte jede engl. Banknote die Unterschrift Newland, s. ds); *cant*: sham ~ Betrüger, der sich für einen privilegierten Hospitalbettler (siehe Abraham-man) ausgab; to sham ~ = ~-sham; ~ suit fortwährende, zudringliche Bettelei (vgl. die Bitten Abrahams in 1. Mose 18,22–33); on the ~ suit etwa: auf der Bettelbrockensuche; P ~ work wertlose Arbeit; Handelskniff *m*, Schwindel *m*.

Zu ~ II: ⚘ † ~'s balm [holl. *Abrahams-boom*] Abrahamsstrauch, Keusch(lamm)baum *m* (*Vi′tex a′gnus ca′stus*); *Am.*, *provc.* ~'s balsam Hinrichtung durch Erhängen *n*; ~'s bosom Abrahams Schoß *m* (Lukas 16,22); ~'s eye Zaubermittel, welches e-n leugnenden Dieb blind machen sollte; ~'s stone Abrahamsstein *m* (ein besonderer Stein als Zaubermittel gegen Krankheiten getragen); he was dressed in ~'s (⁺₊ für Adam's) suit er ging im Adamskostüm.

Abraham-coloured (ē′-brᵃ-hăm-kŏl-ᵉʳd) [abram † = auburn; s. abram] *a.* lohfarben (bsd. vom Bart).

Abraham-Cupid (‿-kjū′-pĭd) [Anspielung auf die ewige Jugend Cupi′do's; nach UPTON ⁺₊ für Adam Cupid und Anspielung auf den Bogenschützen Adam Bell (s. Adam); nach DYCE *corr.* aus auburn; nach anderen: der Vagabu′nd mit Bezug auf Abraham-man] *npr.* (a. **young ~**) Held A′mor *m* (*SH.R.J.2,1,13*).

Abrahamic (ē-brᵃ-hă′m-ĭk) *a.* abraham(it)isch; the ~ Covenant der von Gott mit Abraham geschlossene Bund.

Abrahamidæ (ē-brᵃ-hă′m-ᵉ-dī) *s/pl.* Abrahami′den *pl.* (Nachkommen A′brahams).

Abrahamite (ē′-brᵃ-hᵃ-maīt) *s.*, *eccl.hist.* Abrahami′t *m*: a) Sekte der Paulicianer, 9. *sæ.*; b) böhmische Sekte der Deï′sten, 1782/3.

Abrahamitical (ē-brᵃ-hᵃ-mĭ′t-ᵉ-kᵉl) *a.* = Abrahamic.

Abraham-*man* (ē′-brᵃ-hăm-măn) *s.*, *pl.* **~-men** (~-mĕn) *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. v. Insassen d. Lond. Bethlehem-Hospitals).

☛ **Abraham's...** (~hăms...) s. Abraham II.

Abraham-sham (ē′-brᵃ-hăm-schăm) *v/n.* ①e. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham; s. Abraham ↧).

abraid † (ᵃ-brē′d) [a/e. *â* u. *bregdan*] **I** *v/a.* aufwecken, aufrütteln. — **II** *v/n.* erwachen, auf-fahren, -springen. — **III** *s.* = start. — **IV** *adv.* († od. schott. = abroad) außen; Gesicht gegen Gesicht.

Abram[1] (ē′-brᵉm) *npr.* Abra′m *m* (ursprüngl. Name Abrahams; 1. Mose 11,26).

abram[2] ⚓-*cant* (ē′-brᵉm) *a.* elend, krank; nackt.

Abram-coloured P (ē′-brᵉm-kŏl-ᵉʳd) *a.* = Abraham-coloured.

Abramide † (ē′-brᵃ-maīd) *s.* 1. = Abrahamite. — 2. Nachkomme *m* Abrahams, Jude *m*.

abramis 🙰 (ă′b-rᵃ-mĭß) [grch.] *s.*, *ichth.* Brassen *m* (Familie d. *Cypri′nidæ*) = bream.

Abramite (ē′-brᵃ-maīt) *s.* = Abrahamite.

Abram-man (ē′-brᵃm-măn) *s.* = Abraham-man.

abranchia 🙰 (ᵃ-bră′nᵍ-kᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* kiemenlose Ringelwürmer *m/pl.*

abranchial 🙰 (ᵃ-bră′nᵍ-kᵉ-ᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenlos (= abranchiate).

abranchian 🙰 (‿kᵉ-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* kiemenloser Ringelwurm; *pl.* **~s** = abranchia.

abranchiata 🙰 (ᵃ-brănᵍ-kᵉ-ē′-ta) *s/pl.* = abranchia.

abranchiate 🙰 (ᵃ-bră′nᵍ-kᵉ-ᵃt) *a.* = abranchial.

abranchious ↘ (‿kᵉ-ŏß) *a.* = abranchial.

Abrantes (ă-brā'n-tĕſ, *WB.* ~tēß, *IMP.D.* ~tēß) *npr.*, *id. n* (ſpr.: ă-brā'n-tiß; Stadt u. Feſtung, Po'rtugal; St. in d. braſil. Prov. Bahi'a).
abrasax (ă'b-rā-ßăkß) *s.* = abraxas.
abrase (ᵃ-brē'ſ) [lt. *abra'sus*] **I** *v/a.* ①b. = abrade 1.— **II** † *a.* abgeſchabt, glatt, rein.
abrasion (ᵃ-brē'-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Abſchaben *n*, Abreiben *n*, Abſchleifen *n*.— 2. Abgeriebenes *n*, Reibſel *n*, Abreibſel *n*, Schabſel *n*.— 3. ⚗ *med.*: a) Haut-Abſchürfung *f*; b) oberflächliche(s) Geſchwür *n* oder Abſchürfung *f* der Magenſchleimhaut; c) Reizung *f* der Magenhäute durch ſcharfe Mittel; Anfreſſen *n*, Zerfreſſen *n*.— 4. ⚗ *geol.* Abſchleifung *f* von Felſen durch Eisberge, Gletſcher, Sandwinde ꝛc.
abrasive ↘ (ᵃ-brē'-ßiw) [lt.] *a.* 1. abreibend, zernagend.— 2. Schabe-... [reibſel *n*.}
abrasure (ᵃ-brē'-Gᵉr) *s.* Schabſel *n*, Ab-}
abraum (ă'b-rām) [dtſch abräumen] *s.* Art rote Farb-Erde. [*s/pl.* Abraum-Salze *n/pl.*}
abraum-salts ⑥ ⚒ (ă'b-rām-ßāltß) [dtſch]}
abraxas (ᵃ-bră'l-ßăß) [die griech. Buchſtaben a, b, r, a, x, a, s, als Ziffern zſ. = 365] *s.*, *id.*: 1. Bzchg einer Sache, einer Kraft ꝛc., die über 365 andere herrſcht ꝛc.; Zahl der Tage in e-m Jahr; myſtiſcher Name Gottes.— 2. (a. ~ stone) Edelſtein mit d. eingeſchnittenen Zauberworte ~, Amulett *n*.— 3. ⚗ *ent.* Art Falter, u. a. Stachelbeer-Spanner *m*, Tintenfleck *m*, Ha'rlekin *m* (*Abra'xas* od. *Zere'ne grossularia'ta*).
abray † (ᵃ-brē') **I** *v/a.* (auf)wecken.— **II** *v/n.* erwachen (++ für abraid).
abrazite ⚗ (ă'b-rā-ſait) [grch.] *s.*, *min.* Abrazi't *m*, Gismondi'n *m*.
abrazitic ⚗ (ăb-rā-ſi't-ik) *a.*, *min.* in der Lötrohr-Flamme ohne Aufbrauſen ſchmelzend.
abread ſchott. (ᵃ-brī'd; BURNS a. ᵃ-brĕ'd, mit Reim auf head) *adv.* = abroad.
abreast (ᵃ-brĕ'ßt) [a = on und breast] *adv.* 1. nebeneinander, Seite an Seite; ⚓.— 2. ⚓: a) (Seite an Seite, ſo daß die Vorderſteven „ausgerichtet", d.h. gleich weit nach vorn gerückt ſind) in Front; dwars; ~ of quer ab, dwars ab von; b) gegenüber; ⚓.— 3. *fig.* bis zu einem beſtimmten Grade; bis zu e-r gewiſſen Höhe; auf dem Niveau von; ⚓.— 4. † gleichzeitig.
Zu ~ 1: four horses ~ vier neben-ea. geſpannte Pferde; the horsemen rode four ~ die Reiter ritten vier neben-ea.
Zu ~ 2 ⚓: ~ of the mouth of the river der Mündung d. Fluſſes gegenüber; the ship was ~ of the cape das Schiff lag auf der Höhe des Kaps.
Zu ~ 3: to keep ~ of the present state of science auf der Höhe d. Wiſſenſchaft bleiben. [Schlachtlinie *f*.}
abreast-line ⑥ ⚓ (~-lain) *s.* Dwarslinie *f*,}
abrede (ᵃ-brī'd) [a/e.] **I** † *v/a.* veröffentlichen, ausbreiten, ausſtreuen.— **II** † *v/n.* auffahren; weggehen, abreiſen.— **III** *adv.* ſchott. = abroad. [= abroad, in breadth.}
abreed, abreid ſchott. (beides: ᵃ-brī'd) *adv.*}
abreg(g)e † (etwa ᵃ-brĕ'dG) = abridge.
abregoyns (ă'b-rᵉ-gōinſ) *s/pl.*, *Am.* (bſd. in Virgi'nia) = aborigines.
abrenounce † (ăb-rᵉ-nau'nß, *IMP.D.* ă'b-rᵉ-naunß) [lt. *abrenu'ntio*] *v/a.* gänzlich entſagen, ablehnen, widerſprechen; *eccl.* dem Teufel ꝛc. widerſagen (abſchwören).
abrenunciate † (ăb-rᵉ-nŏ'n-ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* = abrenounce.
abrenunciation † (ăb-rᵉ-nŏn-ſchᵉ-ē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* gänzliche Entſagung; Widerſpruch *m*; *eccl.* Widerſagung *f* (Abſchwörung *f*), Losſagung *f* vom Teufel (vor der Taufe).
abrept † (ᵃ-brĕ'pt) [lt.] *v/a.* gewaltſam wegnehmen. [reißen *n*, Abſonderung *f*.}
abreption ↘ (ᵃ-brĕ'p-ſchᵉn) [lt.] *s.* Weg-}
abreuvoir (fr. Ausſp.: ă-brö-wŏā'r) [fr. *id.*] *s.* 1. Waſſerbehälter *m*.— 2. ↘ Tränke *f*.— 3. ⚙ *arch.* Mörtel-, Kitt-ſpalte *f*.
abric(k) † (ᵃ-bri'k) *s.* Schwefel *m* (a. abrig).

abricock † oder P (ē'-brᵉ-kŏk, *IMP.D.* ă'b-rᵉ-kŏk) *s.* = apricot.
abricot † (ă'b-rᵉ-kŏt) *s.* = apricot.
abrid ⚙ (*CT.D.* ē'-brid) *s.*, *mach.* Schmierplatte *f* um ein Zapfenloch.
abridge (ᵃ-bri'dG) [fr. *abréger*] **I** *v/a.* ①b. 1. abkürzen, (ver)kürzen, ſtutzen, zuſammenziehen.— 2. vermindern, verringern, be-, ein-ſchränken, ſchmälern.— 3. e-n Auszug machen aus (e-m Buche ꝛc.).— 4. entziehen, (be-)nehmen, berauben, verkürzen (of, ↘ from od. in um).— 5. ⚗ *math.* ab-, ver-kürzen, auf oder in eine einfachere Form bringen (Größe, Gleichung, Ausdruck).— *Syn. To abridge* (1) und *summarise* Bücher, Schriften verkürzen, zuſammenziehen, Rechte ſchmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beſchneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*).— **II** † *s.* 6. = abridgment.
abridgeable ↘ (ᵃ-bri'dG-ᵉbl) *a.* verkürzbar, zu vermindern.
abridged (ᵃ-bri'dGd) [*p.p.* v. abridge, ſ. d.] *abbr.* **abr.** *a.* □ abgekürzt, verkürzt.
abridger (ᵃ-bri'dG-ᵉr) *s.* 1. Abkürzer *m*, Verfertiger *m* eines Auszuges ꝛc. (vgl. abridge).— 2. päpſtlicher Abbrevia'tor.
abridgment, ↘ ~**ge**~ (beides: ᵃ-bri'dG-mᵉnt) *s.* 1. Abkürzung *f*.— 2. Abriß *m*, Auszug *m* aus einem Buche.— 3. Beſchränkung *f*, Einſchränkung *f*, Schmälerung *f*.— 4. † Zeitkürzung *f*, Zeitvertreib *m*.— 5. † ↘ *co.* ~s *pl.* Kniehoſen *f/pl.* — *Syn. abridgment* (2) knappe Faſſung eines Buches, bzw. Weglaſſung alles Unweſentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zſ.-ſtellung der leitenden Geſichtspunkte eines Werkes; *compendium* gedrängte Überſicht eines ſelbſtändigen Wiſſenſchaftszweiges (zB. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *precis* gedrängte Zſ.-ſtellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Überſicht über Tages-Ereigniſſe.
abrig † (ᵃ-bri'g) *s.* = abric(k). [ſtrauchs).}
abrin ⚗ (ē'-brin) *s.* Abri'n *n* (Giftſtoff d. Abrus-}
abroach † (ᵃ-brō'tſch) **I** *adv.* F zum Anzapfen, angezapft; to set ~: a) ein Faß anzapfen, anſtechen, b) *fig.* in Gang bringen, anſtiften, ausbreiten.— **II** *a.* (nur prädikativ) angezapft, angeſtochen; the cask is ~ das Faß iſt angeſtochen.— **III** † *v/a.* anzapfen.
abroad (ᵃ-brā'd) [a/e. *a* = on und *brœde* Breite] **I** *adv.* 1. (dr)außen; außer dem Hauſe; auswärts, in oder nach dem Auslande, in der oder in die Fremde; weithin verbreitet, überall bekannt; ⚓.— 2. weit auseinander, weit umher.— 3. *fig.* weit vom Ziele, weit von der Wahrheit; Sport: verblüfft; aus dem Takte; ⚓.— 4. Schülerſprache: wieder geſund (aus der Krankenliſte geſtrichen).— 5. † im Werke (= on foot; *SH. L. 1,1,189*).— **II** † *prp.* 6. aus, über ... hin, durch.— **III** † *a.* 7. = broad.
Zu ~ 1: to be ~ ausgegangen ſn, nicht zu Hauſe ſn, auswärts ſn, im Auslande ſn; verbreitet ſn; I was ~ ich war verreiſt, außer Landes; it is all ~ es geht das Gerede, es iſt überall bekannt geworden; there is a report ~ es iſt ein Gerücht weithin verbreitet; the schoolmaster is ~ Bildung verbreitet ſich überall; to get ~ ruchbar werden, herauskommen, ſich verbreiten; I don't know how the secret got ~ ich weiß nicht, wie das Geheimnis herauskam; to go ~ ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reiſen gehen; † I must ~ = I must go ~; to set ~ ausgeben, bekannt m.; to walk ~ ausgehen, ſpazieren gehen; both in the country and ~ ſowohl im Inlande als im Auslande; at home and ~ in und außer dem Hauſe; he does a good business with ~ er macht gute Geſchäfte mit dem Auslande; there is no news from ~ es iſt keine Nachricht von auswärts da.
Zu abroad 3: to be all ~: a) ſeiner Sache durchaus nicht ſicher ſn, b) weit vom Ziele ſn, unrichtig raten ꝛc., c) verwirrt ſn, d) *sl.* wanken; the oarsmen were all ~ die Ruderer waren ganz aus dem Takte.

abroaded (ᵃ-brā'-dᵉd) *a.* 1. *sl.* durchgebrannt, verduftet.— 2. Polizei-*sl.* deportiert.— 3. Ր eingelocht (ins Gefängnis geſteckt).
abrocoma ⚗ (ᵃ-brŏ'k-ᵉ-ma), ~**e** (ă'b-rᵉ-kōm) *s.*, *zo.* ++ für habrocoma, habrocome.
abrogable (ă'b-rᵉ-gᵉbl) *a.* abſchaffbar.
abrogans *Am.* P (~gᵉnſ) ++ für aborigines.
abrogate[1] (ă'b-rᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Geſetze, Verordnungen ꝛc. abſchaffen, aufheben.— 2. beſeitigen, beendigen.— 3. † ↘ abweiſen, vermeiden.— *Syn.* ſ. abolish. [gehoben.}
abrogate[2] † (ă'b-rᵉ-gāt) *a.* abgeſchafft, auf-}
abrogation (ăb-rᵉ-gē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Abſchaffung *f*, Aufhebung *f* von Geſetzen ꝛc.
abrogative (ă'b-rᵉ-gē-tiw) *a.* abſchaffend, aufhebend. [hebende(r).}
abrogator ↘ (~tᵉr) *s.* Abſchaffer(in), Auf-}
Abrolhos (ᵃ-brō'-liŏß) *npr/pl.*, *id.* (gefährliche Felſen an der ſüdbraſilian. u. weſt-auſtral. Küſte).
abroma ⚗ ⚘ (ᵃ-brō'-ma) *s.* Abro'ma *n*, ſchmalblättrige Kaka'omalve (*Abro'ma an-*}
abron † (ā'-brᵉn) *a.* = auburn. [*gu'stum*).}
abronia ⚗ ⚘ (ᵃ-brō'-nᵉ-a) [grch.] *s.* Abro'nia *f* (Gattung der Nyktagine'en).
abrood † od. *provc.* (ᵃ-brū'd) *adv.* im Brüten; to sit ~ ausbrüten (auch *fig.*).
abrooding † (ᵃ-brū'-dinᵍ) *s.* Brüten *n*.
abrook † (ᵃ-brŭ'k) [brook] *v/a.* dulden, ertragen (*SH. H. VI,b, 2,4,10*).
abrornis ⚗ (ᵃ-brō'r-niß) *s.* = habrornis.
abrotanoid ⚗ (ᵃ-brŏ't-ā-nōid) [grch.] *zo.* **I** *a.* löcherkorallenartig.— **II** *s.* gelbgraue Löcherkoralle (*Madrepo'ra abrotano'ida*).
abrotanum ⚗ ⚘ (ᵃ-brŏ't-ā-nŏm) [grch.] *s.* Stabwurz *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).
abrupt (ᵃ-brŏ'pt) [lt. *abru'ptus*] **I** *a.* □ 1. abgeriſſen, abgebrochen.— 2. ⚗ ⚘ abgeſtutzt, abgeſtumpft; *geol.* plötzlich zu Tage tretend (vgl. abruptly); ~ leaf natürlich abgeſtutztes Blatt, deſſen Spitze weggeſchnitten ſcheint.— 3. jäh, ſteil (Felſen).— 4. *fig.* raſch; kurz angebunden, rauh, ſchroff.— 5. plötzlich, unerwartet, übereilt.— **II** ↘ u. *poet.* *s.* 6. Abſturz *m*, Kluft *f*, Abgrund *m*.— **III** *v/a.* 7. † abreißen; trennen; ab-, unter-brechen; ſtören. [geriſſen, entzwei(-geriſſen).}
abrupted ↘ (ᵃ-brŏ'p-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ ab-}
abruption ↘ (ᵃ-brŏ'p-ſchᵉn) [lt.] *s.* plötzliche Abbrechung; *fig.* Zerſtörung *f*.
abruptly (ᵃ-brŏ'pt-lᵉ) [abrupt] *adv.* abgeriſſen; plötzlich; haſtig; ſchroff; ⚗ ⚘ ~ pinnate abgebrochen gefiedert.
abruptness (~nᵉß) *s.* 1. Abgeriſſenheit *f*.— 2. Mangel *m* an Zſ.-hang.— 3. Steilheit *f*.— 4. Eilfertigkeit *f*, Übereilung *f*, Plötzlichkeit *f*.— 5. Rauheit *f* der Sprache od. Ausſprache.— 6. Heftigkeit *f*, Schroffheit *f* des Betragens.
abrupt-pinnate ⚗ ⚘ (ᵃ-brŏ'pt-pin-āt) *a.* = abruptly pinnate (ſ. abruptly).
abrus ⚗ ⚘ (ē'-brᵉß) [grch. *habrŏ's*] *s.* 1. Süßſtrauch *m*, gemeine Kranz-Erbſe im tropiſchen Aſien (*A'brus precato'rius*); a.: Paterno'ſterkraut *n*.— 2. Abrusbohne *f* (Oſt-J. auch Gold- u. Arznei-gewicht). [*v/a.* ①b. = brutalise.}
abrutalise ④ ↘ (ᵃ-brū'-tᵉ-laiſ) [fr. *brutal*]}
Abruzzi (a-brŭ't-ßi) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien). [*id. n* (it. Provinz).}
Abruzzo (a-brŭ't-ßō) [lt. *Bru'ttium*] *npr.*,}
abs. (ăbſ) Schülerſpr. *abbr.* = absent; to get ~ = to get away; ſ. auch: abs. feb.
☛ **abs...** (ăbß...) ſ. ab...
A. B. S. *abbr.* 1. = American Bible Society (Amerikan. Bibelgeſellſchaft).— 2. ⚓ = able-bodied seaman (dienſtfähiger Matroſe).

Absalom (ă′b-ßᵃ-lŏm) *npr.*, *id.* *m* (Sohn Davids; 1. Chron. 3,2). [*m* (2. Matt. 11,17).
Absalon (ă′b-ßᵃ-lŏn) *npr.* Absalom (Luther)
abscede † (ăb-ßī′d) [lt.] *v/a.* fortrücken.
abscedent Ꝏ† (ăb-ßī′-dᵉnt) *a.*, *med.* in der Fäulnis begriffen; sich vom gesunden Körperteile lostrennend.
abscess Ꝏ (ă′b-ßᵉß), *pl.* ~es (~ßᵉ-ßᵉſ) [lt. *abscessus* von *absce'dere*] *s.*, *med.* Absce'ß *m*, Eiterbeule *f*, Geschwür *n*; ~ of (od. in) the gums Zahngeschwür *n*.
abscessed Ꝏ (~ßᵉßt) *a.*, *med.* mit Geschwüren behaftet.
abscession † (ăb-ßĕ′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Weggehen *n*, Austritt *m*. — 2. *med.* = abscess.
abscessional † (ăb-ßĕ′ſch-ᵉ-nᵉl) *s.* Befehl *m* fortzugehen, Scheidungsbrief *m*.
abscess-root ⚘ (ă′b-ßᵉß-rūt) *s.* kriechendes Sperrkraut (*Polemo'nium re'ptans*).
abschize (ăb-ßkaī′ſ) *v/n.* ①b. = abskize.
abscind ↖ (ăb-ßĭ′nd) *v/a.* ①a. abschneiden.
abscise † (ăb-ßaī′ſ) *v/a.* abschneiden.
abscision ↖ (~ßĭ′ǵ-ᵉn) [lt.] *s.* Abschneiden *n*.
abscissa Ꝏ (ăb-ßĭ′ß-a), *pl.* ~æ, ~as (~ī, ~aſ) [lt.] *s.*, *math.* Abscisse *f*. [= abscissa.
abscisse Ꝏ↖ (ă′b-ßĭß), *pl.* ~es (ă′b-ßᵉ-ßᵉſ)
abscissio infiniti Ꝏ (ăb-ßĭ′ſch-ᵉ-ō ĭn-fᵉ-naī″-taī) [lt.] *phls.*, *id.* (Verneinung aller nicht zutreffenden Merkmale; Begrenzung e-s Begriffes).
abscission (ăb-ßĭ′ǵ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschneiden *n* (bſd. *surg.*), Abtrennen *n*, Entfernen *n*. — 2. Abgeschnittensein *n*. — 3. † Aufhörenmachen *n*, Beendigen *n*, Abschaffung *f*. — 4. † plötzliches Aufhören e-r Krankheit (durch Tod rc.). — 5. ↖ Einschränkung *f*, Verminderung *f*. — 6. *rhet.* Unterbrechung *f* der Rede; Abbrechen *n* mitten im Satze.
abscissor † (ăb-ßĭ′ß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Abschneider *m*.
absconce (ăb-ßkŏ′nß) [a/f. *absconser*] **I** *s.* Laterne *f* (in Klöstern beim Lesen der Frühmette gebr.). — **II** † *v/a.* verstecken, verbergen.
abscond (ăb-ßkŏ′nd) [lt. *absco'ndere*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich verstecken. — 2. s-n Posten heimlich verlassen. — 3. (from) sich dem Gesetze entziehen; an ~ing debtor ein flüchtiger Schuldner. — **II** † *v/a.* 4. verbergen.
abscondance † (ăb-ßkŏ′n-dᵉnß) [lt.] *s.* Verbergen *n*, Entweichen *n*, Versteck *n*.
absconded ↖ (~dᵉd) *a.* ☐ verborgen, heimlich.
abscondence † (~dᵉnß) *s.* = abscondance.
absconder (~dᵉʳ) *s.* j. der sich versteckt (hält).
absconding (~dĭnᵍ) [*p.pr.* von abscond] **I** *a.* 1. sich verbergend, sich dem Gesetze entziehend, flüchtig. — **II** *s.* 2. Sich-verbergen *n*, -entziehen *n*. — 3. † = abscondance.
abscondment † (ăb-ßkŏ′nd-mᵉnt) *s.* Verborgensein *n*; Versteck *n*.
absconsio Ꝏ (ăb-ßkŏ′n-ſchᵉ-ō) [lt.] *s.*, *anat.* Höhlung *f*, Einbuchtung *f*. [abscondance.
absconsion(ment) † (~ſchᵉn[-mĕnt]) *s.* =
abscotchalater ⸢ (ăb-ßkŏ′t-ſchᵃ-lē-tᵉʳ) [absquatulate] *s.* j. d. sich vor d. Polizei verbirgt.
absence (ă′b-ßᵉnß) [fr. *id.*; lt. *abse'ntia*] *s.* 1. Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (*ant.* presence); ⸸. — 2. jur.: Ausbleiben *n*, Nichterscheinen *n* vor Gericht; ⸸. — 3. *fig.* Abwesenheit *f*, Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (mſt ~ of mind). — 4. *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an); ⸸. — 5. *poet.* Gestalt *f* v. Verstorbenen rc.; Schemen *m*, Schatten *m*. — 6. Schülerſpr.: Abse'nzliste *f* (Feststellung der fehlenden Schüler).

Zu ~ 1: his ~ from home seine Abwesenheit vom Hause; ~ from illness A. vom Dienste infolge von Krankheit; ~ on leave Urlaub *m*; on leave of ~ auf U.; ~ under medical certificate (*abbr.* M. C.) A. vom Dienste auf Grund eines ärztlichen Zeugnisses; ⸢ to be conspicuous by one's own ~ durch seine A. glänzen.
Zu ~ 2: jur.: decree in ~ Straf-Verfügung *f* gegen nicht erschienene Anwälte.
Zu ~ 4: in ~ of any positive proof in Ermangelung e-s positiven Beweises.

absency † (ă′b-ßᵉn-ßᵉ) *s.* = absence.
absent[1] (ă′b-ßᵉnt) [fr. *id.*; lt. *abse'nt-em*] **I** *a.* ☐ 1. abwesend (from von), fern (*ant.* present); ⸸. — 2. fehlend, nicht vorhanden; fremd; ⸸. — 3. *fig.* zerstreut, unaufmerksam. — **II** † *s.* 4. Abwesende(r). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ from duty ⚓ u. ⚔ nicht auf s-m Posten; jur.: vor der Polizei od. d. Gerichte nicht erscheinend; ⸢ entsprungen, aus dem Gefängnis entwischt; he was ~ from his work er war nicht bei s-r Arbeit; to be ~ on business in Geschäften verreist sein; ~ with (od. on) leave beurlaubt; ~ without leave ohne Urlaub abwesend; the ~ party is always to blame die Abwesenden h. stets unrecht; *prvb.* long ~, soon forgotten aus den Augen, aus d. Sinn.
Zu ~ 2: revenge is entirely ~ from (besser: foreign to) his character Rache ist seinem Charakter gänzlich fremd.

absent[2] (ăb-ßĕ′nt) [fr. *absenter*; lt. *absenta're*] ①a. **I** † *v/a.* 1. entfernen. — 2. verlassen. — **II** *v/refl.* 3. to ~ oneself sich entfernen, sich fern halten (from von), ausbleiben, sich Schulden halber aus d. Staube machen. — **III** † *v/n.* 4. sich entfernen. — Vgl. ~[1].
absentaneous † (ăb-ßᵉn-tē′-niᵉß ⑧) *a.* abwesend, sich auf die Abwesenheit beziehend.
absentation ↖ (ăb-ßᵉn-tē′-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. Sich-Entfernen *n*. — 2. = absence.
absentee (~tī′) **I** *a.* abwesend; im Auslande lebend. — **II** *s.* Abwesende(r); im Auslande Lebender u. dort sein Einkommen Verzehrender (bſd. irischer Grundbesitzer); ~ from duty vom Dienst Abwesender *m*; ~ tax etwa: Abwesenheitssteuer *f* von 4 s. pro Pfd. Sterl., die von 1715–53 von dem Einkommen der irischen ~s erhoben wurde.
absenteeism (ăb-ßᵉn-tī′-ĭſm) *s.* fortdauernde Abwesenheit, Sich-Entfernthalten *n* (vom Amte rc.); Leben *n* im Auslande oder fern von seinem Besitze; vgl. absentee II.
absenteeship ↖ (~ſchĭp) *s.* = absenteeism.
absenter ↖ (ăb-ßĕ′n-tᵉʳ) *s.* wer sich entfernt (hat); (vom Posten) Abwesende(r).
absente reo (ăb-ßĕ′n-tī rī′-ō) [lt. *id.*] jur.: in Abwesenheit des Verklagten.
absenting ↖ (ăb-ßĕ′n-tĭnᵍ) *s.* Entfernung *f*.
absentment ↖ (ăb-ßĕ′nt-mᵉnt) *s.* Abwesenheit *f*. [geistesabwesend, zerstreut.
absent-minded (ă′b-ßᵉnt-maī′n-dᵉd) *a.* ☐
absent-mindedness (ă′b-ßᵉnt-maī′n-dᵉd-nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*, Befangenheit *f*.
absentness ↖ (~nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*.
Absey-book † (ă′b-ßᵉ-bŭk) *s.* Abc-Buch *n* (*SH.K.J.I,196*). [[lt.] wenn ohne Fieber.
abs. feb. *abbr.*, *med.* = *abse'nte fe'bri*
absidal (ă′b-ßᵉ-dᵉl) *a.* = apsidal.
absidiole Ꝏ (ăb-ßĭ′d-ᵉ-ōl) *s.* = apsidiole.
absimilation † (ăb-ßĭm-ᵉ-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Unähnlichmachung *f*.
absinth (ă′b-ßĭnth) [fr. *absinthe*; grch. *apsi'nthion*] *s.* 1. Ꝏ ⚘ We'rmut *m* (*Artemi'sia absi'nthium*) = wormwood. — 2. = absinthe.
absinthate Ꝏ (ăb-ßĭ′n-thēt) *s.*, *chm.* we'rmutsaures Salz. [*s.* Absinth *m* (fr. Likör).
absinthe (ă′b-ßĭnth; fr. Ausſp.: ăb-ßă′t) [fr.]
absinthial (ăb-ßĭ′n-thᵉ-ᵉl) *a.* we'rmut-artig.
absinthian ↖ (~thᵉ-ᵉn) *a.* = absinthial.
absinthiate (~thᵉ-ēt) *v/a.* ①b. mit We'rmut mischen. [~ acid We'rmutsäure *f*.
absinthic Ꝏ (~thĭk) *a.* Wer'mut-...; *chm.*
absinthin Ꝏ (~thĭn) *s.*, *chm.* Absinthi'n *n*, Bitterstoff *m* des We'rmuts. [bitter.
absinthine Ꝏ (~, ~thaīn) *a.* absintha'n;
absinthism Ꝏ (ă′b-ßĭn-thĭſm) *s.* Absinthi'smus *m*, Absi'nth-Vergiftung *f* (dem Alkoholi'smus ähnliche, durch übermäßigen Genuß von Absinth entstehende Krankheit).
absinthites (ăb-ßĭn-thaī′-tĭſ) *s.* We'rmutwein *m*.
absinthol(e) Ꝏ (ăb-ßĭ′n-thōl) *s.*, *chm.* Absintho'l *n*, Kampfer *m* aus Wermut-Öl.

absis † (ă′b-ßĭß) *s.* = apsis.
absist ↖ (ăb-ßĭ′ßt) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen (from von).
absistence † (ăb-ßĭ′ß-tᵉnß) [lt.] *s.* Abstehen *n* (auch *fig.*); Sich-Enthalten *n*, Ablassen *n*.
absit (ă′b-ßĭt) [lt.] *s.* auf engl. Universitäten: Urlaubszettel *m*, vom College-Besuche entbindend.
abskize (ăb-ßkaī′ſ) [niederl. *afscheid*] *v/n.* ①b. *Am.* (Westen) Abschied nehmen, abreisen.
Absolom (ă′b-ßᵒ-lŏm) *npr.* = Absalom.
absolute (ă′b-ßᵒ-l(ʲ)ūt) [lt. *absolu'tus*] **I** *a.* ☐ (ſ. bſd. Art.) 1. absolu't, unabhängig, unbedingt (*ant.* relative); Ꝏ *phls.* an u. für sich bestehend ⸸. — 2. unumschränkt, eigenmächtig, unkontrolliert; ~ monarchy absolute Monarchie. — 3. vollkommen, unvermischt, vollständig; ⸸. — 4. † frei, abgelöst, vertieft. — 5. ↖ überzeugt, sicher, bestimmt, entschieden (bei *SH.* häufig). — 6. ↖ katego'risch, keinen Widerspruch duldend. — 7. Ꝏ *chm.* rein; ~ alcohol absoluter, wasserfreier A'lkohol. — 8. *gr.* nicht unmittelbar abhängig von anderen Redeteilen: ablative ~ absolu'ter Ablativ. — **II** *s.* 9. Ꝏ *phls.* (stets mit *art.*) the ~: a) das Absolute (was unabhängig und bedingungslos existi'ert); b) das unbedingt Begrenzte (*ant.* the infinite das unbedingt Unbegrenzte). — 10. *npr.* Captain A~ Kapitä'n Absolu't (Charakter in *SR.*, *The Rivals*).

Zu ~ 1: ~ gravity absolu'te, unbedingte Schwere; ⚙ ~ pressure unbeschränkter Druck; Sport: ~ prize dem Gewinner unbedingt und für immer gehörender Preis (ſ. challenge cup); *math.* ~ terms *pl.* bekannte Größen *f/pl.* einer Gleichung.
Zu ~ 3: ~ control ganz freie Verfügung (over über); ~ silence vollständige Stille.

absolutely (~-lᵉ) *adv.* 1. gänzlich, vollends, durchaus, schlechterdings, ganz entschieden. — 2. an und für sich. — 3. † rundweg. — 4. ↖ ~ yours ganz der Ihrige. — Vgl. absolute.
absoluteness (~nᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. unbeschränkte Gewalt. — 3. unumschränktes Wesen; Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f*. — 4. Thatsächlichkeit *f*, Gewißheit *f*, Wirklichkeit *f*. — 5. † Unabhängigkeit *f*.
absolution (ăb-ßᵒ-l(ʲ)ū′-ſchᵉn) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. jur.: Freisprechung *f*. — 2. *eccl.* Absolution *f*, Sünden-Erlaß *m*. — 3. † Aufhebung *f*, Beseitigung *f*. — 4. ↖ vollendete Art, sich auszudrücken.
absolutism (ă′b-ßᵒ-l(ʲ)ūᵃ-tĭſm) *s.* 1. Absoluti'smus *m*; Notwendigkeitslehre *f*; unbeschränkte Regierungsform. — 2. † *theol.* Gnadenwahl *f*. — 3. = absoluteness.
absolutist (~tĭßt) **I** *s.* Absoluti'st *m*: a) Anhänger des Absoluti'smus (vgl. absolutism); b) Ꝏ *phls.* j. der das „Absolute" erfassen zu können behauptet. — **II** *a.* absoluti'stisch, despo'tisch.
absolutistic (ăb-ßᵒ-l(ʲ)ūᵃ-tĭ′ß-tĭk) *a.* = absolutist II.
absolutory (*MU.*, *CT.D.* ăb-ßŏ′l-(ʲ)ūᵃ-tᵒ-rᵉ, ↖ ă′b-ßᵒ-l(ʲ)ū-tᵒ-rᵉ) *a.* jur.: freisprechend; *eccl.* lossprechend.
absolvable (ăb-ßŏ′l-wᵉbl) *a.* freisprechbar.
absolvatory † (~wᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.* = absolutory.
absolve (*IMP.D.*, *WB.*, *CT.D.* ăb-ßŏ′lw, *ST.* u. *WO.* ăb-ſŏ′lw, *MU.* beides) [lt. *abso'lvere*] *v/a.* ①b. 1. absolvieren, frei-, los-sprechen, entbinden (from, of von); von einer Verpflichtung entheben. — 2. † enden, vollenden (= to finish; to accomplish); † sich einer Aufgabe rc. entledigen, sich et. vom Halse schaffen, et. ins reine bringen. — 3. ↖ Zweifel erklären, lösen (= (re)solve). — *Syn.* *To absolve* v. Schuld entbinden; *exempt* v. Last, *relieve*, ↖ *disencumber* v. drückender Last befreien; *rid* v. Zwang od. Übel losmachen.
absolvent (ăb-ßŏ′l-wᵉnt oder ăb-ſŏ′l~; vgl. absolve) [lt. *absolvent-em*] **I** *a.* frei-, los-sprechend. — **II** *s.* Freisprechende(r).

absolver (ăb-ßŏ'l-wᵒʳ od. ăb-ſŏ'l~) *s.* 1. Freisprecher *m.* — 2. j. der von Sünden rc. losspricht.
absolvitor (ăb-ßŏ'l-wᵉ-tᵒʳ oder ăb-ſŏ'l~; vgl. absolve) *s.* jur.: freisprechender Beschluß des Gerichtes; schott. decree of ~ Beschluß *m* des Gerichtes zu Gunsten d. Verklagten (*ant.* decree condemnator Beschluß *m* zu Gunsten des Klägers; *CT.D.*); an ~ from the instance Freisprechung *f* seitens der höheren Instanz wegen mangelhaften Verfahrens; an ~ from the claim richterliche F. in Bezug auf einen erhobenen Anspruch.
absolvitory (~tᵒ-Rᵉ) *a.* = absolutory.
absonant ⸜ (ă'b-ßᵒ-nᵒnt), **~ous** (~nŏß) [lt.] *a.* 1. ♪ mißstimmig (v. Tönen); unharmonisch. — 2. *fig.* nicht entsprechend, nicht im Einklange, im Widerspruche (to mit). — 3. der Vernunft, Natur zuwider (*ant.* consonant).
absonate † (ă'b-ßᵒ-nēt) *v/a.* vermeiden.
absonism † (~nĭſm) *s.* Einklanglosigkeit *f.*
absonous † (ă'b-ßᵒ-nŏß) *a.* s. absonant.
absorb (ăb-ßōʳ'b) [lt. *absorbe're*] *v/a.* ①a. 1. absorbieren, auf-, ein-saugen, in sich einziehen, ein-, ver-schlucken. — 2. aufzehren, verschlingen; *fig.* to be ~ed into gänzlich aufgehen in. — 3. ganz in Anspruch nehmen; beherrschen, fesseln; ⇕. — 4. vergeuden, verschwenden, erschöpfen (an estate ein Besitztum). — 5. ⚗ *med.* entgegenwirken, neutralisieren; ⇕. — *Syn.* *To absorb* (3) bezeichnet mehr die (vorübergehend) vollständige In-Anspruchnahme der Aufmerksamkeit auf eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* u. bezeichnet die ausschließliche Hinlenkung des Geistes bsd. auf die Hauptthätigkeit; zB.: one is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide oft verwechselt.
Zu ~ 3: to be ~ed in thought in Gedanken vertieft sein; the all-~ing topic of conversation der allbeherrschende Gegenstand der Unterhaltung.
Zu ~ 5: magnesia ~s acidity in the stomach Magne'sia neutralisiert Säure im Magen.
absorbability ⚗ (ăb-ßōʳ-bᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Absorbierfähigkeit *f*, Auf-, Ein-saugbarkeit *f.*
absorbable (ăb-ßōʳ'-bᵒbl) [fr. *id.*] *a.* absorbierfähig, auf-, ein-saugbar.
absorbed (ăb-ßōʳ'bd) *p.p.* u. *a.* □ von Gemälden, bei denen das Öl zu rasch eingetrocknet ist: matt in der Farbe, kalt im Ton (= chilled).
absorbedness (ăb-ßōʳ'-bᵉd-nᵉß) *s.* In-Anspruch-genommen-sein *n*, Versunkensein *n.*
absorbefacient ⚗ (ăb-ßōʳ-bᵉ-fē'-schᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* und *s.* auffaugend(es Mittel).
absorbency ⚗ (ăb-ßōʳ'-bᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Aufsaugungsfähigkeit *f.* — 2. † Auffaugung *f.*
absorbent (ăb-ßōʳ'-bᵉnt) [lt. *absorbent-em*] **I** *a.* 1. auffaugend, einsaugend; ⇕. — **II** ⚗ *s.* 2. auffaugender od. Säuren neutralisierender Stoff. — 3. *anat.* und *physiol.* Absorbens *n*, Saug-(Milch- od. Lymph-)gefäß *n.* — 4. *surg.* blutstillendes Mittel.
Zu ~ 1: ⚗ *med.* ~ agents *pl.* Absorbe'ntia *n/pl.* (Säure neutralisierende Mittel); *paint.* ~ ground rasch trocknender Grund (v. Leinwand rc., der das Öl d. Farben einsaugt).
absorber (ăb-ßōʳ'-bᵒʳ) *s.* 1. (a. *chm*). Auffaugendes *n* (= absorbent). — 2. Auffauger *m.*
absorbing (~bĭnᵍ) [*p.pr.* v. absorb] **I** *a.* □ auffaugend; *fig.* in Anspruch nehmend; ⇕. — **II** *s.* Absorption *f*, Auffaugung *f.*
Zu ~ I: ⚙ ~ column Absorptions-Turm *m*, Gay-Lussac-Turm *m* (bei der Schwefelsäure-Erzeugung); *phys.* ~ power Absorptionskraft *f*, Auffaugungsvermögen *n*; ⚙ ~tank, ~ well Abzugs-teich *m*, -grube *f*, Senkloch *n.*
absorbition † (ăb-ßōʳ-bĭ'sch-ᵒn) *s.* = absorption.
absorpt † od. F (ăb-ßōʳ'pt) *p.p.* = absorbed.
absorptiometer ⚗ (ăb-ßōʳp-schᵉ-ŏ'm-ᵉ-tᵒʳ) *s.*, *chm.* Absorptiome'ter *n* (Instrume'nt zur Messung der Gasauffaugung durch Flüssigkeiten).
absorption (ăb-ßōʳ'p-schᵒn) [fr. *id.*; lt. *absorption-em*] *s.* 1. ⚗ Absorptio'n *f*, Auf-, Ein-saugung *f*, Verschluckung *f* (bsd. v. Licht, Gasen, unorgan. Stoffen rc.). — 2. Aufgezehrtwerden *n.* — 3. *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*; gänzliche In-Anspruchnahme.
~-bands ⚗ (~-bănds) *s/pl.* = absorption-lines.
~-lines ⚗ (~-lāīns) *s/pl.*, *phys.* Absorptio'ns-Linien *f/pl.* im Spe'ktrum.
~-spectrum ⚗ (~-ßpĕk-tRᵒm) *s.*, *phys.* Absorptio'ns-Spe'ktrum *n* (d. Spektrum des durch einen farbigen Körper hindurchgegangenen Lichtes).
absorptive (ăb-ßōʳ'p-tĭw) [fr. *absorptif*] *a.* einsaugungsfähig (im aktiven Sinne); ~ power Auf-, Ein-saugungsfähigkeit *f.*
absorptiveness (~-nᵉß) *s.* = absorptivity.
absorptivity ⸜ (ăb-ßōʳp-tĭ'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Auf-, Ein-saugungs-Fähigkeit *f*, -Vermögen *n.*
absquatulate F (ăb-ßkwŏ't-ʲᵘ-lēt) *v/n.* ①b. *Am.*, *sl.* weglaufen, durchbrennen; F auskneifen, verduften.
absque hoc (a'bß-kwᵉ hŏk od. a'bs~) [lt.] ohne dieses; ohnedies (vor 1852 jur. Ausdr. zur Zurückweisung e-s schon erledigten u. trotzdem wiederholten Einwandes).
absque tali causa (~tē'-lāī kā'-ſa) [lt.] in Ermangelung solcher Ursache.
abs. re. [lt.] *abbr.* jur. = absente reo.
abstain (ăb-ßtē'n) [normann. *absteigner*; fr. *abstenir*; lt. *abstine're*] ①a. **I** *v/n.* sich enthalten, sich zurückhalten (from, † of von); bsd.: sich geistiger Getränke enthalten. — **II** † *v/a.* abhalten von ..., hindern an ...
abstainer (ăb-ßtē'-nᵒʳ) *s.* der sich Enthaltende; (auch: total ~) Mäßigkeit(sverein)ler *m* (= teetotaller).
abstaining (~nĭnᵍ) *s.* Enthalten *n*, Enthaltung *f*, Übung *f* von Enthaltsamkeit (jetzt mehr gebr. abstinence).
abstainment ⸜ (ăb-ßtē'n-mᵉnt) *s.* Ent-, Zurück-haltung *f.*
abstemii (ăb-ßtī'-mᵉ-āī) [lt. *abste'mius*] *s/pl.*, *eccl.* Reformierte, die den Wein nicht als Bestandteil d. Abendmahls anerkannten.
abstemious (~mⁱᵉß⑧) [lt. *abste'mius*] *a.* □ 1. enthaltsam, mäßig in der Nahrung, bsd. im Genusse starker Getränke; ⸜ ~ day Fasttag *m*; *pl.* the ~ die Mäßigen, Entsagenden *pl.* — 2. ⸜ Enthaltsamkeit befördernd od. begünstigend; mit Enthaltsamkeit verbunden. — 3. sparsam.
abstemiousness (ăb-ßtī'-mⁱᵉß-nᵉß ⑧) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* im Essen und Trinken. — *Syn.* *abstemiousness* gewohnheitsmäßige, *abstinence* zeitweilige Enthaltsamkeit; *temperance* Einhalten d. sittl. Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.
abstention (ăb-ßtĕ'n-schᵒn) [fr. *id.*] *s.* 1. Ab-, Ent-, Zurück-haltung *f* (from von); bei Abstimmungen: Stimm-Enthaltung *f.* — 2. Fasten *n*, Entbehrung *f.*
abstentionist * (~schᵒ-nĭßt) *s.* j. der Zurückhaltung, Enthaltung übt oder veranlaßt.
abstentious (ăb-ßtĕ'n-schᵒß) [abstention] *a.* □ 1. durch Enthaltsamkeit gekennzeichnet. — 2. sich Zurück-, Ent-haltung auflegend.
abster † ⸜ (ăb-ßtōʳ') *v/a.* (ab)schrecken.
absterge ⚗ ⸜ (ăb-ßtōʳ'dG) *v/a.* ①b. reinigen, auswaschen (bsd. *med.* v. Wunden, a. *fig.*).
abstergent (ăb-ßtōʳ'-dGᵉnt) [fr. *id.*; lt. *abste'rgens*] **I** *a.* □ 1. reinigend; ⚗ *med.* abwaschend; abführend. — **II** *s.* 2. Reinigungsmittel *n.* — 3. † *med.* Abwaschung *f.*
abstergify † (ăb-ßtōʳ'-dGᵉ-fāī) *v/a.* reinigen.
absterse ⚗ ⸜ (ăb-ßtōʳ'ß) *v/a.* = absterge.
abstersion ⚗ ⸜ (ăb-ßtōʳ'-schᵒn) [fr. *id.*] *s.* Reinigung *f*, Waschung *f*, Auswaschung *f.*
abstersive ⚗ (~ßĭw) **I** *a.* □ reinigend, zum Reinigen der Wunden dienlich. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n* (a. *fig.*); vgl. detersive.
~ness ⚗ (~-nᵉß) *s.* reinigende Fähigkeit.
abstersory † (~ßᵒ-Rᵉ) *a.* = abstersive.
abstinence (ă'b-ßtᵉ-nĕnß) [fr. *id.*; lt. *abstine'ntia*] *s.* 1. Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeschränkung *f*: a) Keuschheit *f*, b) Fasten *n*, c) (bsd. total ~) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — *Syn.* s. abstemiousness. — 2. ⸜ Waffen-ruhe *f*, -stillstand *m.*
abstinency ⸜ (ă'b-ßtᵉ-nĕn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉs) *s.* = abstinence.
abstinency-society ⑥ ⸜ (ă'b-ßtᵉ-nĕn-ßᵉ-ßᵒ-ßāī'-ᵉ-tᵉ) *s.* Mäßigkeitsverein *m.*
abstinent (ă'b-ßtᵉ-nĕnt) [lt. *abstinent-em*] **I** *a.* □ enthaltsam, mäßig. — **II** *s.* ⸜ Temperänzler *m*, Mäßigkeitler *m* (= teetotaller); *eccl.* ~s *pl.* Abstine'nten *pl.* (Sekte, 3. sæ.).
abstinential † (ăb-ßtᵉ-nĕ'n-schᵒl) *a.* Enthaltsamkeit betreffend.
abstorted † (ăb-ßtōʳ'-tᵉd) [lt. *ab(s)* u. *tortus*] *a.* abgezwungen, abgedrungen, entrungen.
abstract¹ (ăb-ßtRă'kt) [lt. *abstra'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. Geist rc. abziehen, ablenken (from von). — 2. absondern, trennen. — 3. in Abzug bringen. — 4. (her)ausziehen, aus e-m Buche rc. einen Auszug machen, analysieren. — 5. ⚗ a) ⸜ *chm.* ab-, aus-ziehen durch Destillation, extrahieren (mehr gbr. extract); b) *log.* in Gedanken absondern, trennen, abstrahieren. — 6. heimlich wegnehmen, entwenden. — **II** *v/n.* 7. abstrahieren, absehen (from von).
abstract² (ă'b-ßtRăkt) [lt. *abstra'ctus*] **I** *a.* □ 1. abstra'kt, getrennt betrachtet, abgesondert, idea'l (*ant.* concrete); ⇕. — 2. ⚗ theoretisch, *math.* rein; ⇕. — 3. *fig.* abstrakt, dunkel, schwer verständlich. — 4. † verzückt, der Welt entrückt. — **II** *s.* 5. Abstraktes *n*, bloß Gedachtes *n*, Gedankending *n* ⇕. — 6. *gr.* Abstra'ktum *n*, Begriffswort *n* (*ant.* concrete Dingwort). — 7. Auszug *m* e-s Buches, einer Rechnung rc.; Abriß *m*, Inbegriff *m*; ⇕. — 8. ⸜ Verzeichnis *n*, Katalo'g *m.* — 9. ⚙ (Vor-)Anschlag *m* (a. *arch.*). — 10. ⚗ *med.*, *Am.* mit Milchzucker versetzter Pflanzen-Extrakt. — 11. ♪ (Orgel) ~s *pl.* Abstrakten *f/pl.* — *Syn.* (7) s. abridgment. — Vgl. ~¹.
Zu ~ 1: ~ idea abstra'kte Idee; *gr.* ~ noun Abstra'ktum *n.*
Zu ~ 2: ~ mathematics reine Mathematik *f* (*ant.* mixed od. applied mathematics); ~ numbers *pl.* unbenannte Zahlen *f/pl.* (*ant.* concrete numbers).
Zu ~ 5: in the ~ († in ~) an und für sich, abgesondert od. abgesehen von; im allgemeinen.
Zu ~ 7: ~ of title Besitztitel *m*, Auszug *m* aus den Grundakten.
abstracted (ăb-ßtRă'k-tᵉd) *p.p.* v. abstract¹ u. *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. abgesondert, getrennt (from von). — 2. verfeinert, geläutert, lauter. — 3. abstrakt, dunkel, schwer verständlich, unklar. — 4. zerstreut, geistesabwesend, unaufmerksam. — 5. entwendet.
abstractedly (~ßtRă'k-tᵉd-lᵉ) [abstracted] *adv.* 1. (an und) für sich. — 2. idee'll, nur in Gedanken vorhanden oder möglich. — 3. abgesehen (from von), ohne Rücksicht auf. — 4. zerstreut, in unaufmerksamer Weise.
abstractedness (~nᵉß) *s.* 1. † = abstractness. — 2. ⸜ Zerstreutheit *f*; Geistesentrücktheit *f.* — 3. Idealitä't *f.*
abstracter, † **~or** (beides: ăb-ßtRă'k-tᵒʳ) *s.* 1. Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Entwender *m.*
abstracting (ăb-ßtRă'k-tĭnᵍ) *s.* Ablenkung *f*; Sonderung *f.*
abstraction (ăb-ßtRă'k-schᵒn) [fr. *id.*; lt. *abstraction-em*] *s.* 1. Abstraktio'n *f*, Abstrahieren *n*; Sonderung *f* e-r Eigenschaft von der Sache selbst. — 2. abstra'kter (theore'tischer) Begriff. — 3. Erhebung *f* des Geistes vom Besonderen zum Allgemeinen; Läuterung *f* des Geistes. — 4. Entfremdung *f*, Entwendung *f* (from von), Unterschleif *m.* — 5. (a. ~ of mind) tiefes Sinnen; Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f.* — 6. Abgeschiedenheit *f* von der Welt; zurückgezogenes Leben. — 7. etwas bloß in der Idee Vorhandenes; Erdachtes *n*, Erträumtes *n.* — 8. ⚗ *chm.* Auszug *m* durch

Destillation, Destilla′t *n*. — 9. ⚒ ~ of pillars beim Pfeilerbau: Rauben *n* des Holzes.
abstractional (ăb-ßtrăʹk-schə-nəl) *a*. □ abstraktione′ll, die Abstraktion (Absonderung) betreffend; theore′tisch, verstandesgemäß.
abstractionist (ăb-ßtrăʹk-schə-nĭßt) *s*. Begriffsmensch *m*, Idealist *m*.
abstraction-monger ⟍ (ăb-ßtrăʹk-schən-mŏnə-gər) *s*. etwa: Visio′nsrat *m* (j., der sich abstra′kten Träumereien hingiebt).
abstractitious ⚗ † (ăb-ßtrăk-tĭʹsch-əß) *a*. Extrakti′v-..., ohne Gärung ausgezogen (bsd. aus Pflanzenstoffen).
abstractive (ăb-ßtrăʹk-tĭw) [fr. *abstractif*] *a*. ⟍ □ 1. abgesondert; ~**ly** *adv*. (an und) für sich, in Sonderung von ... — 2. kurz zs.-fassend. — 3. *pharm*. Extrakti′v-..., Auszugs-..., ausgezogen (von Pflanzensäften 2c.).
abstractiveness ⟍ (ăb-ßtrăʹk-tĭw-nəß) *s*. Abstraktionsvermögen *n*.
abstractly (ăʹb-ßträkt-le) [abstract] *adv*. ohne Beziehung auf äußerliche Umstände.
abstractness (ăʹb-ßträkt-nəß) *s*. Begrifflichkeit *f*; Unwirklichkeit *f*, Feinheit *f* d. Begriffes.
abstractor † (ăb-ßtrăʹk-tər) *s*. = abstracter.
abstrahent (ăʹb-ßtra-hĕnt) *a*. abstra′kt.
abstrich ⚙ (ăʹb-ßtrĭk) [dtsch] *s*. Abstrich *m* (vor weiterer Arbeit abzustreichendes Hüttenprodukt).
abstricted † (ăb-ßtrĭʹk-təd) *a*. losgebunden.
abstriction ⚗ (ăb-ßtrĭʹk-schən) *s*. 1. † Losbinden *n*. — 2. ⚘ Art der Zellenbildung durch Einschnürung *f* der Zellwände.
abstringe † (ăb-ßtrĭʹndG) [lt.] *v/a*. ablösen, losbinden.
abstringent ⚗ (ăb-ßtrĭʹn-dGənt) *s*., *med*. lösendes Mittel.
abstrude † (ăb-ßtrūʹd) [lt.] *v/a*. ab-, aus-, weg-stoßen.
abstruse (ăb-ßtrūʹß) [lt. *abstru′sus*] *a*. □ 1. † versteckt, verborgen, dunkel, undeutlich. — 2. verwickelt, schwer verständlich.
abstruseness ⟍ (~-nəß) *s*. = abstrusity 1.
abstrusion ⟍ (ăb-ßtrūʹ-Gən) *s*. Weg-, Ab-, Aus-stoßung *f*.
abstrusity (~ßə-te) *s*. 1. Dunkelheit *f*, Unklarheit *f*, Verworrenheit *f* der Rede 2c.; Schwerverständlichkeit *f*; unklarer Sinn. — 2. (*pl*. ~**ies**, ~təſ) dunkler Gegenstand; unkl. Punkt.
abstrusive † (ăb-ßtrūʹ-ßĭw) *a*. = abstruse.
absume † (ăb-ß(j)ūʹm) [lt.] *v/a*. allmählich aufzehren; zerstören, vernichten.
absumption † (ăb-ßŏʹmp-schən) [lt.] *s*. allmähliche Zerstörung, Vernichtung *f*.
absurd (ăb-ßŏrʹd) [lt. *absu′rdus*] **I** *a*. □ sinnwidrig, der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern, ⸢ spaßig. — *Syn. absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* und im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig und zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend; *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (betr. Personen) durch e-e Vorstellung irregeführt, eingebildet, bethört; *preposterous* (nicht v. Personen) absu′rd in höchstem Grade, ganz verkehrt. — **II** *s*. ⟍ alberne Sache, abgeschmackte Handlung, Albernheit *f*.
absurdity (ăb-ßōrʹ-də-te), *pl*. ~**ies** (~də-təſ) [fr. *absurdité*] *s*. Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*, Ungereimtheit *f*, Unsinn *m*.
absurdness (ăb-ßōrʹd-nəß) *s*. = absurdity.
absurdum (ăb-ßōrʹ-dəm) [lt.] *s*. Ungereimtheit *f*, Widersinn *m*, unvernünftiger Schluß; to reduce a proposition *ad* ~ e-n Satz *ad absu′rdum* führen, j-m das Ungereimte einer Sache nachweisen.
absus ⚘ (ăʹb-ßəß) *s*. ägy′ptische Cassia.
☛ **absynth...** ⟍ = absinth...
Absyrtus (ăb-ßōrʹ-təß) *npr*., *myth*. Absy′rtus (Bruder der Mede′a).
abterminal ⚗ (ăb-tōrʹ-mə-nəl) *a*. abtermina′l (von den Endpunkten nach der Mitte zu).
abthain, abthane † schott. (beides: ăʹb-*thē*n) [mlt. *abtha′nia*, vom gälischen *abdhaine* Abtei] *s*. 1. in sehr alter Zeit: Angehörige(r) d. niedern Adels (soll der Titel d. High-Steward of Scotland gewesen sn); +⁺+ ein höherer thane. — 2. Abtei *f* der alten schottischen Kirche.
abthainry, abthanrie schott. (ăʹb-*thē*n-re; *MU*. ~*th*ən~) *s*. Abtei *f*, Bezirk *m* e-s Abts.
abthanage † (*MU*. ăʹb-*th*a-nədG, *CT.D.* ~*thē*~) *s*., *id*. (alter schottischer Bezirk einer Abtei oder +⁺+ eines abthane).
abtrude † (ăb-trūʹd) *v/a*. = abstrude.
Aba (ăʹb-a) [indisch] *npr*/*m*., *id*. (Berg u. Gesundungs-Ort mit Dschain-Heiligtum in Ost-J.).
☛ **Abu-** (a-būʹ; Pāʹ-bŭ) [ar.: Vater], häufig als erster Teil e-s Personennamens (vgl. Abou-).
Abu-Bekr (~-bĕʹkr) [ar.: Vater der Jungfrau] *npr*. Abū Bäkr (meist: Abubekr), Schwiegervater Muhammeds, 1. Kali′f in Mekka, 573–634.
abucco ⚙ (a-bŭʹk-ō) *s*., *id*. (Gewicht in Birma = 206,95 g).
Abudah (a-bjūʹ-da) *npr*. Abuda′h *m* (Kaufmann im Märchen *The Talisman of Oromanes*).
Abu-hannes (ăb-u-hăʹn-ĭſ) [ar. Vater Johannes] *s*., *orn*. ar. Name des äg. Ibis (*I′bis religio′sa*).
Abukir s. Aboukir.
abul(oman)ia ⚗ (a-bjū-lŏ-mēʹ-nə-a, a-bjūʹ-lə-a) *s*. Willenlosigkeit *f* (a. aboul(oman)ia).
abumbral ⚗ (ăb-ŏʹm-brəl) = abumbrellar.
abumbrellar ⚗ (ăb-əm-brĕʹl-ər) [lt.] *a*., *zo*. bei Schirm-Quallen oder Medu′sen: die untere Fläche des Rückenrandes [velum] betreffend, welche von dem Schirm [umbrella] abgewandt ist.
abuna (a-būʹ-na) *s*. Abu′na (abessin. Kirchen-Oberhaupt).
abundance (a-bŏʹn-dənß) [fr. *abondance*; lt. *abunda′ntia*] *s*. Überfluß *m*, Fülle *f*; (große, überschüssige) Menge (of von, an); große Zahl, sehr viel; ⸢ schwere Menge; ⸤.
Zu **abundance**: I took ~ of pains ich gab mir viel Mühe; there is everything in ~ dort giebt es alles in Hülle u. Fülle; to live in ~ im Überflusse leben; *prvb*.: out of the ~ of the heart the mouth speaketh wes das Herz voll ist, des geht der Mund über (Matth. 12,34); ~, like want, ruins many zu viel und zu wenig ist beides ungesund.
abundancy † (~dən-ße) *s*. = abundance.
abundant (~dənt) *a*. □ (s. bsd. Art.) 1. reichlich (vorhanden), vollauf; über-flüssig, -schüssig, sattsam; ⸤. — 2. im Überflusse od. Übermaße besitzend ⸤. — 3. zahlreich. — *Syn. abundant* u. das mehr auf körperl. Fülle weisende *plentiful* meist in Bezug auf Menge, *copious* auf die Füllee-s reichen Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geist. Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.
Zu ~ **1**: ⚗ *math*. ~ number überfließende Zahl (zB. 12, da die Summe ihrer Teilzahlen 1 + 2 + 3 + 4 + 6 = 16 ist; vgl. deficient number u. perfect number); ~ store reichlicher Vorrat.
Zu ~ **2**: ~ in, † of (über)reich an; ~ in its waters (von einem Flusse) wasserreich (STANLEY); ~ with reichlich versehen mit.
abundantly (~dənt-le) [abundant] *adv*. in reichlicher Menge od. Anzahl; and you, be ye fruitful and multiply; bring forth ~ in the earth seid fruchtbar und mehret euch, daß eurer viele werden auf Erden (1. Mose 9,7).
abundantness ⟍ (~nəß) *s*. = abundance.
abune schott. (a-būʹn; schott. a-būʹn) *adv*. und *prp*. = above.
aburden † ⟍ (a-bōrʹ-dən) *v/a*. belasten, lasten auf ...
aburria ⚗ (a-bŏʹr-ə-a) *s*., *orn*. Bart-Jaku *m* (brasi′lisches Huhn).
aburst ⟍ (a-bōrʹßt) *adv*. im Bersten, im Ausbruch begriffen; all is alive, and ~, and teeming alles lebt u. schwärmt u. wimmelt.
aburton ⚓ (a-bōrʹ-tən) *adv*. von Fässern, die dwars im Raum gestellt sind.
abusable (a-bjūʹ-ſəbl) [abuse[1]] *a*. 1. ⟍ wer od. was mißbraucht werden kann; wer getäuscht, mißhandelt, beschimpft w. kann. — 2. † täuschend, trügerisch.
abusage † (a-bjūʹ-ſədG) *s*. = abuse[2].
abuse[1] (a-bjūʹſ) [fr. *abuser*; lt. *abu′sus* von *ab-u′ti*] *v/a*. ①b. 1. mißbrauchen; falsch gebrauchen; einen schlechten Gebrauch m. von. — 2. mißhandeln, verletzen, kränken, (be-)schimpfen, schmähen. — 3. † falsch darstellen, in falschem Lichte zeigen; (ver)fälschen; he has been grossly ~d to you er ist Ihnen gröbl. falsch geschildert worden (FIELDING). — 4. † j-s Vertrauen mißbrauchen; j-n täuschen, hintergehen (vgl. to disabuse); to be ~d sich irren (*SH*.). — 5. † ein Mädchen entehren, verführen. — *Syn. To abuse* (1) (im allgem. der stärkere Ausdruck) mehr vom schlechten, *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch e-r Sache.
abuse[2] (a-bjūʹß) [lt. *abusus*; vgl. abuse[1]] *s*. 1. Mißbrauch *m*, übler Brauch; falscher oder uneigentlicher Gebrauch; Fehlgriff *m*. — 2. Mißhandlung *f*; Schmähung *f*, Kränkung *f*, Schimpfrede *f*; Beschimpfung *f*; to heap ~ upon a p. j-m einen Schimpf anthun. — 3. ⟍ Schimpf *m*, Schmach *f*. — 4. † Verführung *f*, Schändung *f* eines Mädchens. — 5. † Täuschung *f*, Betrug *m*. — *Syn. abuse* (2) ist mehr persönlich u. im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*. — Vgl. ~[1].
abusedly † (a-bjūʹ-ſəd-le) *adv*. in mißbräuchlicher Weise.
abusee (a-bjū-ſīʹ) *s*. Mißbrauchte(r), Getäuschte(r), Beschimpfte(r); Verführte(r).
abuseful † (a-bjūʹß-fŭl) *a*. □ = abusive.
abusefulness ⟍ (a-bjūʹß-fŭl-nəß) *s*. Mißbräuchlichkeit *f*, Nutzlosigkeit *f*.
abusement † (a-bjūʹß-mənt) *s*. Mißbrauch *m*.
abuser ⟍ (a-bjūʹ-ſər) [abuse[1]] *s*. 1. j. der mißbraucht, falsch gebraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* 2c. — 2. Lästerer *m*, Beschimpfer *m*. — 3. † Knabenschänder *m* (1. Kor. 6,9).
abusing (~ſĭng) [*p.pr*. von abuse] *s*. Mißbrauch *m*.
abusio † (~ſə-ō) *s*. = abusion 3.
abusion † (~Gən) [lt.] *s*. 1. uneigentlicher Gebrauch; Mißbrauch *m*, mißbräuchliche Anwendung. — 2. Verdrehung *f* der Wahrheit; Täuschung *f*, Betrug *m*. — 3. ⚗ *rhet*. Katachre′se *f* (uneigentlicher Gebrauch eines Wortes).
abusious † ⟍ (a-bjūʹ-Gəß) *a*. = abusive.
abusive (a-bjūʹ-ßĭw) [fr.; lt.] *a*. □ 1. mißbrauchend, Mißbrauch treibend. — 2. mißbräuchlich. — 3. beleidigend, schmähend; Schimpf-..., Schmäh-... — 4. ⟍ betrüglich, irrtümlich. — 5. ⟍ verkehrt, verdreht, unrichtig oder übel angewendet.
abusiveness (~nəß) *s*. 1. Mißbräuchlichkeit *f*. — 2. gemeine Beleidigung, Kränkung *f*. — 3. Schmähsucht *f*. — 4. schlechter, fehlerhafter Gebrauch einer Sprache.
abut (a-bŏʹt) [fr. *aboutir*] ①e. **I** *v/n*. 1. anstoßen, anliegen, angrenzen (on, ⟍ against; a. *v/a*. ohne on); gerade aufeinander treffen (s. abutting). — 2. von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from vor). — **II** *v/a*. 3. ⚙ *carp*. zusammenfügen (= but).
abutilon ⚘ (a-bjūʹ-tə-lŏn) [ar. *aubutilun*] *s*. Samtpappel *f*, Eibisch *m* (*Abuti′lon Avice′nnæ*) = Indian mallow.
abutment (a-bŏʹt-mənt) *s*. 1. Angrenzen *n*, Aneinanderstoßen *n* (upon an); Berühren *n*. — 2. ⚙: a) *arch*. Strebepfeiler *m*, Gewölbepfeiler *m*, Widerlager *n*, Kämpfer *m*; Strebe(band *n*) *f*; b) Brückenbau: Pfahlwerk *n*. — 3. auf eine Stütze auslaufendes Ende. — 4. ⚔ *artill*. Rückwand *f* des Geschützlaufes.
~**-arch** ⚙ (~-ārtsch) *s*. Endbogen *m* e-r Brücke.
~**-crane** ⚙ (~-krēn) *s*. Gebäude-, Wandkran *m*.
~**-pier** ⚙ (~-pīr) *s*. Widerlager *n*, Eck-, Gegen-pfeiler *m*.
abuttal (a-bŏʹt-əl) **I** *s*. (meist *pl*.) (Land-)Grenze *f*, Angrenzung *f*; Markstein *m*, Landspitze *f*, Vorsprung *m*, Ausläufer *m*. — **II** *v/n*. ①e. (von Ländereien) = abut.
abuttalling † (a-bŏʹt-ə-lĭng) *s*. Bezeichnen *n* der Landgrenzen.

⚗ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚘ Pflanze; ❂ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

abutter (ā-bŏ′t-ᵊr) *s.* Angrenzende(r, s).
abutting (ā-bŏ′t-ingᵍ) [*p.pr.* von abut] **I** *a.* 1. angrenzend; ~ owner Anwohner *m*; ~ power Widerstands-fähigkeit *f*, -vermögen *n*. — 2. *arch.* hervorragend. — **II** *s.* 3. ⚙ *carp.* Verbrüstung *f*; Stichbalken *m*. — 4. Wegteilung *f*, Verzweigung *f* eines Weges.
~-joint ⚙ (~-dschŏint) *s.*, *carp.* Stoßfuge *f*; *mach.* rechtwinkelige Fuge.
abutua ❀ (ā-bjū′-tᵘ-a) [brasil.] *s.*, *id.* (Wurzel von *Chondrode′ndron tomento′sum*).
abuy † (ā-bai′) *v/a.* s. aby¹.
a-buzz od. **abuz(z)** (ā-bŏ′s) *adv.* oder präd. *a.* summend; mit Gesumme erfüllt.
abvacuation † (ăb-wăk-iᵘ-ē′-schᵊn) [lt.] *s.* = abevacuation.
abversion † (ăb-wō̈r′-schᵊn) *s.* = aversion.
abvolate † (ă′b-wᵒ-lēt) [lt.] *v/n.* fortfliegen.
abvolation ⸜ (ăb-wᵒ-lē′-schᵊn) [lt.] *s.* Fortfliegen *n*.
abwabs Ost-J. (ă′b-wŏbs) *s.* Abgabe *f* der eingeborenen Bauern.
aby¹, a. **abye, abuy** fast † (alle: ā-bai′) [a/e. *âbycgan*, m/e. *abygge*] *v/a.* [*pret.* u. *p.p.* abought od. abied] (mst mit sore, dearly, &c.) teuer bezahlen, schwer büßen für; they shall ~ it! sie sollen dafür büßen! — Vgl. ~².
aby² † (~) *v/n.* Bestand haben. — Vgl. ~¹.
Aby³ F (ē′-bᵉ) *npr.* = Abe (*FL.*).
Abydos (ā-bai′-dᵒs) *npr.* Aby′dos *n* (Stadt am Hellespont).
Abyla (ă′b-ᵉ-la) **I** *npr.* A′byla *n* (Vorgebirge Afrika's; eine der „Säulen des He′rkules"). — **II** a~ *s.* ⚘ *zo.* bechertragende Doppelqualle (*Di′phyes calyco′phora*).
abyme † (ā-bi′m) *s.* = abysm.
abysm (ā-bi′sm) [a/fr. *abisme*] **I** *s.* 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe (= abyss). — **II** *v/a.* ①a. 2. in einen Abgrund stürzen. — 3. verschlingen.
abysmal (ā-bi′s-mᵊl) *a.* □ grund-, boden-, end-los; abgrundartig; unergründlich.
abysm-birth (ā-bi′sm-bŏ̈r*th*) *s.* Schlundgeburt *f* (KEATS).
abyss (ā-bi′ß), *pl.* **~es** (~-ᵉs) [grch. *aby′ssos*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe. — 2. *fig.* Hölle *f*. — 3. *her.* Mittelpunkt *m* des Schildes. — 4. ⚔ *frt.* Versenkung *f*. — **II** ⸜ *v/a.* ①c. 5. verschlingen (von einem Abgrund).
abyssal (ā-bi′ß-ᵊl) *a.* 1. Abgrunds-...; bodenlos; ⚘ *geogr.* ~ zone vom Ufer entfernteste Meereszone (über 180 m tief). — 2. in den Tiefen des Ozeans lebend.
Abyssine (ăb-ᵉ-ßī′n) *a.* u. *s.* = Abyssinian.
Abyssinia (ăb-ᵉ-ßi′n-ia ⑧) *npr.*, *geogr.* Abessi′nien *n*, Ha′besch *n*.
Abyssinian (ăb-ᵉ-ßi′n-iᵊn ⑧) **I** *a.* 1. abessi′nisch, zu Abessi′nien gehörig, auf A. bezüglich; ~ gold goldfarbene Metall-Legierung, Talmigold *n*; the ~ war der a. Krieg der Engländer gegen König Theodor (1868). — **II** *s.* 2. Abessi′nier(in). — 3. abessinischer Christ.
abyssus † (ā-bi′ß-ᵊß) *s.* = abyss.
abzug ⚙ (ă′b-sūg, oder deutsch: ă′p-tßūch) *s.*, *metall.* Abzug *m* (noch unreines Blei-Oxyd nach dem Abstrich); s. abstrich.
☛ **ac** † (ăk) *s.* = oak; bsd. als Namen-Vors.: Eichen-...
ac. *abbr.*, *Am.* = accommodation-train.
A̧ ⚓ (ē-ßī′) s. ⁽²⁾A 1.
A. C. *abbr.* = account-current (laufende Rechnung); Ost.-J.: after compliments (zum Ersatz der schwülstigen Eingangsformeln ind. Briefe); Alpine Club (Alpen-Verein); ⸜ anno Christi (im Jahre Christi od. des Heils); ante Christum (vor Christi Geburt); Arch-Chancellor (Erzkanzler); army-corps (Armeecorps); Athletic Club (Turnverein).
a/c. *abbr.* = account (vgl. A. C.).
A. C. A. *abbr.* = American Congregational Association (Am. Verband v. Religionsgemeinden kongregationsmäßiger Verfassung); s. congregationalist.

acacalis ⚘ ⚘ (ā-kă′t-ā-liß) *s.* weißer Tamari′skenbaum (*Ta′marix*).
ac(ac)alot (~lŏt, ă′t-ā-lŏt) *s.*, *orn.* mexika′nischer Brachvogel (*Ta′ntalus mexica′nus*).
acacia (ā-kē′-schᵉ-a), *pl.* **~as** (~schᵉ-ᵉs) und ⚘ **~æ** (~schᵉ-ī) [grch.] *s.* 1. ⚘ Aka′zie *f*, Schotendorn *m* (*Aca′cia*); ⚘. — 2. *pharm.* Akaziensaft *m* (aus unreifen A.-Früchten) = acacine, gum-arabic. — 3. ❀ Aka′zienholz *n*. — 4. Münzhändler-*sl.*: (auf Medaillen) Rolle *f* od. Beutel *m* in der Hand eines Kaisers &c. (als Sinnbild seiner irdischen Bestimmung).
Zu ~ 1 ⚘: Arabian ~ echte Aka′zie, Nil-Mimo′se *f* (*Mimo′sa nilo′tica*); bastard ~, common ~, false ~ unechte Akazie (*Robi′nia pseudaca′cia*); bristly ~, rose ~ borstige Robi′nie (*Robi′nia hi′spida*); Indian ~ Tamari′ndenbaum *m* (*Tamari′ndus i′ndica*); three-thorned ~ Christus-Akazie (*Gledi′tschia triaca′ntha*).
acacia-gum ❀ (~-gŏm) *s.* Aka′zien-, Se′negal-Gummi *n* (= gum-arabic).
acacian (ā-kē′-schᵉ-ᵊn) [Aca′cius: a) Bischof von Cäsare′a; b) Patria′rch von Konstantino′pel] *s.*, *eccl. hist.* Acacia′ner *m* (Sekte, 4. u. 5. *sæ.*).
acacia-tree ⚘ (ā-kē′-schᵉ-a-tri) *s.* = acacia.
acacin(e) ⚘ (ă′t-ā-ßin) *s.*, *chm.* Acaci′n *n*.
acacio † (ā-kē′-schᵉ-ō) *s.* dem Mahago′ni ähnliches Holz, bsd. zum Schiffsbau (= acajou).
acacy † (ă′t-ā-ßᵉ) [grch. *akaki′a*] *s.* Schuldlosigkeit *f*, Mangel *m* an böser Absicht.
Acad. *abbr.* = Academy.
academe † ⸜ (ă′t-ā-dīm u. ăk-ā-dī′m) *s.* = academy.
Academe (ăk-ā-dī′m) *npr.* = Academus.
academial ⸜ (~dī′-miᵊl ⑧) *a.* = academic I.
academian † (~miᵊn ⑧) *s.* = academic II.
academic (ăk-ā-dĕ′m-ik) **I** *a.* akade′misch: a) zur Schule des So′krates und des Pla′to gehörig, b) die Hochschule betreffend; schulmäßig. — **II** *s.* Akade′miker *m*: a) Philoso′ph der sokra′tischen u. plato′nischen Schule, b) ⸜ = academician 1, c) Student e-s Univers.-college; Hochschüler *m*.
academical (~ᵉ-kᵊl) **I** *a.* □ = academic I. — **II** **~s** *pl.* vorgeschriebene Tracht der engl. Hochschüler u. Schulbeamten (viereckige Mütze [cap] und Tala′r [gown]); in full ~s in vollem Orna′t.
academician (ā-kăd-ᵉ-mi′sch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Akade′miker *m*, Mitglied *n* der Akademie (bsd. Royal A~, *abbr.* **R.A.**, Mitgl. der Royal Academy of Arts in London), verschieden von associate (s. ds). — 2. ⸜ = academic II c.
academicism ⚘ (ăk-ā-dĕ′m-ᵉ-ßism) *s.* akade′mische Philosophie od. Lehre; akademische Künstelei und Geziertheit (zB. in Malerei).
academics (ăk-ā-dĕ′m-ikß) *s/pl.* plato′nische Philosophie, Platoni′smus *m*.
academise ④ ⸜ (ā-kă′d-ᵉ-mais) *v/a.* ①b. 1. akade′misch behandeln. — 2. mit Universitä′tsbildung versehen.
academism (~mism) *s.* = academicism.
academist ⸜ (~mißt) *s.* 1. = academic II. — 2. Schüler *m* e-r Militär- od. Reit-schule.
Academus (ăk-ā-dī′-mᵊß) [grch.] *npr.* Aka′de′mos (Held, nach welchem der Hain bei Athe′n genannt ward, wo Pla′to lehrte).
academy (ā-kă′d-ᵉ-mᵉ, † ă′t-ā-dᵉ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉs) [grch.] *s.* (*abbr.* **A., Acad.**) 1. Altertum: Akademie *f* (Pla′to's Philosophenschule; vgl. Academus). — 2. jetzt: Akademie *f*, Hochschule *f*, (höhere) Bildungsanstalt; ⚘. — 3. akade′mische Gesellschaft, Gelehrtenverein *m*, Akademie *f* der Wissenschaften. — 4. (auch: ~ of arts) Künstlerschule *f*, Kunst-Akademie *f*; auch jährliche (Kunst-)Ausstellung, bsd. der Royal A~ (s. unten); ⚘. — 5. schott. = public school; *Am.*, früher auch in England oft für Schule *f*. — 6. Vorschule *f*; (a. riding ~) Reitschule *f*. — 7. † *cant* Bordell *n*; Gefängnis *n*; Gaunerschule *f*; ⚘. — 8. the A~ (Londoner litterarische Zeitschrift).
Zu ~ 2: ~ of architecture technische Hochschule, Bau-Akademie *f*; fencing ~ Fechtschule *f*, Fechtsaal *m*; military ~ Militär-A., höhere Militärschule; ~ of music Musikschule *f*, *Am.* Opernhaus *n*.
Zu ~ 4: Royal A~ of Arts (d.i. die Royal A~ of Painting, Sculpture, and Architecture) in London, besteht seit 1768; Zahl der Mitglieder (Royal Academicians) 43, darunter zwei Präsidenten; außerdem giebt es „Genossen" (s. associate); *sl.* a good (bad) ~ eine gute (schlechte) Ausstellung; ~ board Reiß-, Zeichen-brett *n*; *paint.* ~ figure od. study Mode′llzeichnung *f*, Stu′die *f*.
Zu ~ 7 ⸢: canting ~ Verbrecherpenne *f*; character ~ Zeugnis-, ⸢ Flebbenschmiede *f* (Penne, in welcher falsche Zeugnisse hergestellt werden); floating ~ schwimmendes Stockhaus (Schiffe, auf welchen Sträflinge bis zur Verschiffung gefangen gehalten werden); gammoning ~ Besserungsanstalt *f* für jugendliche Verbrecher.

Acadia (ā-kē′-dia ⑧) [fr.] *npr.* Aca′dia *n*, ursprüngl., jetzt *poet.* für: Neu-Schottland *n*, No′va Sco′tia *n*; ~ mines *pl.* neu-schottische Eisenwerke *n/pl.*
acadialite (~diā-lait ⑧) [Acadia] *s.*, *min.* rötlicher Chabasi′t.
Acadian (~diᵊn ⑧) **I** *a.* neuschott(länd)isch, zu Neu-Schottland gehörig; ~ Highlands *pl.* aka′disches Gebirgssyste′m (Felsplateau zwischen Hudson, Lorenzstrom und Atlant. Ozean). — **II** *s.* Neu-Schottländer(in).
Acad. Nat. Sci. *abbr.* = Academy of Natural Sciences (Akademie der Naturwissenschaften).
acæna ⚘ ⚘ (ā-ßī′-na) [lt.] *s.* Acä′na *f* (Bibernellblütler-Gattung in Tasma′nia).
Acaire, Saint- (ßᵉnt ā-kār′) *npr.* Sankt Aka′rius (Schutzpatron der Irrsinnigen).
acajou¹ ⚘ (ă′t-ā-schū od. fr. Ausspr.: ă-kă-schū′) [fr. *id.*] *s.* westind. Nierenbaum, Elefantenlausbaum *m* (*Anaca′rdium occidenta′le*); s. a. cashew-nut, cashew-tree. — Vgl. ~².
acajou² ❀ (ă′t-ā-schū) [+̣+ für cashew] *s.* 1. Mahago′niholz *n*; mottled ~ gewässertes Mahagoniholz. — 2. Harz *n* d. Mahagonibaumes; daraus gewonnenes Gummi.
~-gum ❀ (~-gŏm) *s.* Akajougummi *n*.
~-nuts ❀ (~-nŏtß) *s/pl.* Akajounüsse *f/pl.* (= cashew-nuts).
~-resin ❀ (~-rĕs-ᵉn) *s.* Akajouharz *n*.
acaleph ⚘ (ă′t-ā-lĕf) [grch.] *s.*, *zo.* See-, Meer-nessel *f*, Lappenqualle *f* (*Acale′pha*) = sea-nettle.
acalepha ⚘ (ăk-ā-lī′-fa), *pl.* **~æ** (~fī) *s.* = acaleph.
acalephan ⚘ (~fᵊn) **I** *a.*, *zo.* Quallen-... — **II** *s.* = acaleph.
acalephe ⚘ (ă′t-ā-līf) *s.* = acaleph.
acalephoid ⚘ (ăk-ā-lī′-fŏid) [grch.] *a.*, *zo.* seenessel-, quallen-artig (mehr gebr. medusoid).
acalot (ă′t-ā-lŏt) *s.* = acacalot.
acalycal ⚘ ⚘ (ā-kă′l-ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* nicht an dem Kelche sitzend (Staubfäden).
acalycine ⚘ ⚘ (~ßin) *a.* = acalycinous.
acalycinous ⚘ ⚘ (ăk-ā-li′ß-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* kelchlos, ohne Kelch.
acalyculate ⚘ ⚘ (ăk-ā-li′k-iᵘ-lăt) [grch.] *a.* ohne Kelchlein.
acalypha ⚘ ⚘ (ā-kă′l-ᵉ-fa) [grch.] *s.* Brennkraut *n*.
acalypheæ ⚘ ⚘ (ăk-ā-li′f-ᵉ-ī) [grch.] *s/pl.* Akalyphe′en *pl.* (Wolfsmilchgewächse).
acalyptratæ ⚘ (ăk-ā-lip-trē′-tī) [grch.] *s/pl.*, *ent.* flügeldeckenlose Fliegen *f/pl.*
acamacu (ăk-ā-mā′-kū) *s.*, *orn.* gehaubter Fliegenschnapper.
a-camp ⸜ (ā-kă′mp) *adv.* ins Feld, zum Lager (= to the camp).
acampsia ⚘ (ā-kă′mp-ßᵉ-a), **~y** (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenksteifheit *f*.
acanaceous ⚘ ⚘ (ăk-ā-nē′-schᵊß) [lt., grch.] *a.* stachelig, dornig.
acanonical † (ăk-ā-nŏ′n-ᵉ-kᵊl) *a.* = uncanonical.
acanth ⚘ (ā-kă′n*th*) *s.* = acanthus.
acantha ⚘ (ā-kă′n-*th*a), *pl.* **~æ** (~*th*ī) [grch.] *s.* 1. ⚘ Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. *zo.* Stachelflosse *f*. — 3. *anat.* Dornfortsatz *m* e-s Wirbels.

acanthabolus ⊘ † (ăk-ᵊn-thă′b-ᵊ-lŏß) [grch.] *s.* = acanthobolus.
acanthaceæ ⊘ ⚘ (ăk-ᵊn-thē′-ßᵊ-ī) *s/pl.* Akanthe'en *f/pl.*
acanthaceous ⊘ ⚘ (~thē′-schᵊß) [grch.] *a.* 1. stachelig, dornig. — 2. zu den Aka'nthus-arten gehörig.
acantharia ⊘ (ăk-ᵊn-thā′-Rᵊ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Stachel-, Strahl-tierchen *n/pl.*
acantharian ⊘ (ăk-ᵊn-thā′-Rᵊ-ᵊn) [grch.] *a.*, *zo.* auf Stachel-, Strahl-tierchen bezüglich.
acanthi ⊘ ⚘ (ᵃ-kă′n-thai) = acanthaceæ.
acanthia ⊘ (~thᵊ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Aka'nthia *f* (Wanzen-Art).
acanthias ⊘ (~thᵊ-äß) [grch.] *s.*, *ichth.* Dornhai *m.*
acanthice ⊘ (*IMP.D.* ~thᵊ-ßᵉ, *WB.* ~thiß) [grch.] *s.* süßer Saft der Epheuknospen.
acanthichthyosis ⊘ (ăk-ᵊn-thik-thᵊ-ō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Stachelschuppenkrankheit *f.*
acanthiidæ ⊘ (ăk-ᵊn-thai′-ᵊ-dī) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Akanthiide'en *f/pl.* (Wanzen-Gattung).
acanthine ⊘ (ᵃ-kă′n-thin od. ~thain) [grch.] *a.* aka'nthus-artig (bsd. Stickerei); ~ gum Gummi-ara'bikum *n*; ~ wood rotes Färbeholz (= Brazil[ian] wood).
acanthis ⊘ (ᵃ-kă′n-thiß) [grch.] *s.*, *zo.*, *id.*: a) Untergattung der Finken (Hänfling, Goldfink, Zeisig); b) zweischalige Muschel.
acanthisittidæ ⊘ (ᵃ-kăn-thᵊ-ßi′t-ᵊ-dī) *s/pl.*, *orn.* Spechtmeisen *f/pl.*
acanthite ⊘ (ᵃ-kă′n-thait) *s.*, *min.* Akanthi't *m*, gediegenes Schwefelsilber.
☛ **acantho...** ⊘ [grch.] in Zssgn: Dorn(en)-..., Stachel-...
~bolus ⊘ (ăk-ᵊn-thŏ′b-ᵊ-lŏß) [grch.] *s.*, *surg.* Gräten-, Splitter-zange *f.*
~branchiata ⊘ (ᵃ-kăn-thᵊ-brăn-kᵊ-ē′-ta) *s/pl.*, *zo.* stachelförmige Nacktkiemer *m/pl.*
~carpous ⊘ ⚘ (~kā′-pᵊß) *a.* stachelfrüchtig.
~cephala ⊘ (~ßĕ′f-ᵃ-la), **~cephalans** (~lᵊns) *s/pl.*, *zo.* stachelrüsselige Eingeweidewürmer und Fische *m/pl.*
~cephalous ⊘ (~lŏß) *a.*, *zo.* stachelrüsselig.
~cladous ⊘ (ăk-ᵊn-thŏ′k-lᵃ-dŏß) *a.* dorn-ästig.
~clinid ⊘ (ăk-ᵊn-thŏ′k-lᵊ-nid) *s.*, *ichth.* Fisch aus der Gattung der After-Stachelflosser.
~clinus ⊘ (ᵃ-kăn-thᵊ-klai′-nᵊß) *s.*, *ichth.* After-Stachelflosser *m* (*Acanthocli'nus litto'reus*).
~dean ⊘ (ăk-ᵊn-thō′-dᵊ-ᵊn) *a.*, *zo.* stachelflossig.
~glossus ⊘ (ᵃ-kăn-thᵊ-glŏ′ß-ᵊß) *s.*, *zo.* freistacheliger Ameisen-Igel.
acanthoid ⊘ (ᵃ-kă′n-thoid) *a.* stachelig.
acanthological ⊘ (ᵃ-kăn-thᵊ-lŏ′dG-ᵊ-kᵊl) *a.* akantholo'gisch (zur Lehre v. d. Stacheln gehörig).
~phis ⊘ (ᵃ-kă′n-thᵊ-fiß) *s.*, *zo.* austral. Hornschwanz-Giftschlange *f* (zB.: ~ *anta'rctica* = death-adder).
~phorous ⊘ (ăk-ᵊn-thŏ′f-ᵊ-Rŏß) *a.* stacheltragend.
~pod ⊘ (ᵃ-kă′n-thᵊ-pŏd) I *a.*, *zo.* stachelbeinig. — II *s.* Stachel-bein *n*, -fuß *m.*
~poda ⊘ (ăk-ᵊn-thŏ′p-ᵊ-da) *s/pl.* = acanthopods.
~podious ⊘ ⚘ (ᵃ-kăn-thᵊ-pō′-dᵊ-ŏß) *a.* stachelige Blütenstiele besitzend.
~pods ⊘ (ᵃ-kă′n-thᵊ-pŏds) *s/pl.*, *zo.* stachelbeinige Käfer.
~ptera ⊘ (ăk-ᵊn-thŏ′p-tᵊ-Ra), **~i** (~tᵊ-Rai) *s/pl.*, *ichth.* Stachel-, Dornen-flosser *m/pl.*
~ptere ⊘ (~tīʳ) *s.*, *ichth.* Stachelflosser *m.*
~pterous ⊘ (~tᵊ-Rŏß) *a.*, *zo.* 1. stachelflügelig. — 2. = acanthopterygious.
~pterygian ⊘ (~thŏp-tᵊ-Rī′dG-ᵊ-ᵊn) *ichth.* I *a.* stachelflossig. — II *s.* Stachelflosser *m.*
~pterygii ⊘ (~ᵊ-ai) *s/pl.* = acanthoptera.
~pterygious ⊘ (~ᵊ-ᵊß) *a.* *ichth.* stachelflossig.
acanthosis ⊘ (ăk-ᵊn-thō′-ßiß) *s.* = acanthichthyosis.
acanthospermum ⊘ ⚘ (ᵃ-kăn-thᵊ-ßpōʳ′-mᵊm) *s.* Stachelsame *m.*
acanthostachys ⊘ ⚘ (ăk-ᵊn-thŏ′ß-tᵃ-kiß) *s.* Dornenziest *m.*
acanthous ⊘ (ᵃ-kă′n-thᵊß) [grch.] *a.* stachelig.
acanthurid ⊘ (ăk-ᵊn-thjū′-Rid) [grch.] *s.*, *zo.* Lanzenfisch *m*; *pl.* **~æ** (~Rᵊ-dī) Familie der Lanzenfische.

acanthurus ⊘ (ăk-ᵊn-thjū′-Rᵊß) [grch.] *s.*, *zo.* Lanzenfisch *m.*
acanthus ⊘ (ᵃ-kă′n-thᵊß), *pl.* **~uses** od. **~i** (~thᵊ-ßᵉs, ~thai) [grch.] *s.* 1. ⚘ Bärenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*) = bear's breech. — 2. *arch.* Aka'nthus *m*, Laubverzierung *f*, Säulenlaubwerk *n* am kori'nthischen Kapitä'l.
acanthyl(l)is ⊘ (ăk-ᵊn-thī′l-iß, ᵃ-kă′n-thᵊ-liß) [grch.] *s.*, *orn.*, *id.* (Art Segler).
acanticon(e) ⊘ (ᵃ-kă′n-tᵊ-kōn, ~kŏn) [grch.] *s.* = acanticonite.
acanticonite ⊘ fast † (ᵃ-kă′n-tᵊ-kᵊ-nait) [grch.] *s.*, *min.* Pistazi't *m* (Abart d. Epido'ts).
acanus ⊘ (ă′k-ᵃ-nŏß) *s.*, *ichth.* fossiler Barsch.
a cappella ♪ (a kă-pĕ′l-a) [it.] *adv.*, *id.* im Kapell-Stil; (Chorgesang) ohne Begleitung.
acapsular ⊘ ⚘ (ᵃ-kă′p-ßiᵘ-lᵊʳ) *a.* kapsellos.
Acapulco (ăk-ᵃ-pŭ′l-kō) *npr.*, *id.* *n* (mexik. St.).
acara ⊘ (ᵃ-kā′-Ra) *s.*, *ichth.*, *id.* (brasil. Fisch).
acardia ⊘ (ᵃ-kāʳ′-dᵊ-a) [grch.] *s.*, *physiol.* Akardie *f*, Herzmangel *m.*
acardiac ⊘ (ᵃ-kāʳ′-dᵊ-ᵃk) [grch.] *physiol.* I *a.* ohne Herz. — II *s.* herzloser Fö'tus.
acarea ⊘ (ᵃ-kā′-Rᵊ-a) *s/pl.* = acarida.
acarian ⊘ (ᵃ-kā′-Rᵊ-ᵊn) *a.* = acaridan I.
acariasis ⊘ (ăk-ᵃ-Rai′-ᵃ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Akari'asis *f* (Hautkrankheit durch Milben).
acaricide ⊘ (*CT.D.* ᵃ-kă′R-ᵊ-ßaid, *MU.* ă′k-ᵊ-Rᵊ-ßaid) [grch.] *s.* Milbentod *m* (Milben tötendes Mittel).
acarid ⊘ (ă′k-ᵊ-Rid) [grch.] *s.*, *zo.* Akari'de *f*, Milbe *f.*
acarida ⊘ (ᵃ-kă′R-ᵊ-da), **~æ** (~dī) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Milben *f/pl.* [II **~s** *s/pl.* = acarida.
acaridan ⊘ (~dᵊn) *zo.* I *a.* Milben-... —
acarine ⊘ (ă′k-ᵊ-Rain) [grch.] *a.*, *med.* Milben-...; ~ disease Milbenkrankheit *f.*
acarinosis ⊘ (ᵃ-kăR-ᵊ-nō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Milbenkrätze *f.*
Acarnania (ăk-ᵊʳ-nē′-nᵊ-a) *npr.* Akarna'nien *n* (Landschaft im alten Griechenland).
Acarnanian (ăk-ᵊʳ-nē′-nᵊ-ᵊn) I *a.* akarna'nisch. — II *s.* Akarna'nier(in).
acaroid (ă′k-ᵊ-Roid) [grch.] *a.* 1. ⊘ milbenartig. — 2. ⊛ ~ resin, ~ gum Botany-Bai-Gummi *n* (Saft von *Xanthorrhœ'a hosti'lis*).
acarpel(l)ous ⊘ ⚘ (ăk-ᵊʳ-pĕ′l-ᵊß, ᵃ-kāʳ′-pᵊ-lŏß) [grch.] *a.* ohne Karpe'llen od. Früchtchen.
acarpous ⊘ ⚘ (ᵃ-kāʳ′-pᵊß) [grch.] *a.* fruchtlos, unfruchtbar.
acarus ⊘ (ă′k-ᵊ-Rŏß), *pl.* **~i** (~Rai) [grch.] *s.*, *zo.* A'karus *m* (Milbengattung); s. itch-mite.
acast ⚓ † (ᵃ-ka′ßt) *a.* schiffbrüchig, gescheitert.
acatalectic ⊘ (ᵃ-kăt-ᵃ-lĕ′k-tik) *a.* u. *s.* akatale'ktisch(er Vers, ohne Fehlsilbe im letzten Fuße).
acatalepsy ⊘ ⟍ (ᵃ-kă′t-ᵃ-lĕp-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. *phls.* a) Unbegreiflichkeit *f*, Unvermögen *n* zu begreifen; b) Akatale'ptik *f* (Lehre, daß die menschliche Wissenschaft sich nur zur Wahrscheinlichkeit erhebe). — 2. *med.* Ungewißheit *f* in der Bestimmung einer Krankheit.
acataleptic ⊘ (ᵃ-kăt-ᵃ-lĕ′p-tik) [grch.] *phls.* I *a.* unbegreiflich, unfaßbar. — II *s.* Akatale'ptiker *m* (s. acatalepsy 1 b).
acatallactic ⊘ (~lă′k-tik) [grch.] *a.* Volkswirtschaft: der Lehre vom gegenseitigen (Güter-)Austausche entgegengesetzt.
acataphasia ⊘ (ᵃ-kăt-ᵃ-fē′-ßᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Verminderung des Sprachvermögens.
acataposis ⊘ (ăk-ᵃ-tă′p-ᵊ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Unvermögen *n* zu schlucken.
acate † (ᵃ-kē′t) *s.* = † achate² II, cate.
acater † (ᵃ-kē′-tᵊʳ) [fr. *acheteur*] *s.* Provia'ntmeister *m* (= caterer).
acatery † (ᵃ-kē′-tᵊ-Rᵉ) *s.* 1. gekaufte Lebensmittel *n/pl.* — 2. königl. Proviantkammer *f.*
acates † (ᵃ-kē′tß) *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*; Lebensmittel *n/pl.* (vgl. achate² 3).
acatharsia ⊘ (ăk-ᵃ-thāʳ′-ßᵊ-a) [grch.] *s.* = acatharsy.
acatharsy ⊘ (ă′k-ᵃ-thāʳ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Unreinigkeit *f* im Blut, in Wunden.

acatium † (ᵃ-kē′-schᵊm) [lt.; grch.] *s.* kleines griech. Boot.
acator † (ᵃ-kē′-tᵊʳ) *s.* = acater.
acatry † (ᵃ-kē′-tRᵉ) *s.* = acatery.
acaudal ⊘ (ᵃ-kā′-dᵊl) *a.* schwanzlos.
acaudate ⊘ (ᵃ-kā′-dāt) *a.* = acaudal.
acaules ⊘ ⚘ (ᵃ-kā′-līs) [grch.] *s/pl.* stiellose, ungestielte Pflanzen *f/pl.*
acaulescence ⊘ ⚘ (ăk-ā-lĕ′ß-ᵊnß) *s.* Stengellosigkeit *f.*
acaulescent ⊘ ⚘ (~ᵊnt) *a.* stengel-, stiel-los.
acauline ⊘ (ᵃ-kā′-lin, ~lain) = acaulescent.
acaulose ⊘ (*CT.D.* ᵃ-kā′-lōß, *MU.* ăk-ā-lō′ß), **~ous** (ᵃ-kā′-lᵊß) *a.* = acaulescent.
acaulosia ⊘ ⚘ (ăk-ā-lō′-ßᵊ-a) *s.* = acaulescence.
acause ᑭ (ᵃ-kā′s) *cj.* weil (= because).
acc., Acc. *abbr.* = accompaniment; account; accusative.
accable † (ᵃ-kē′bl [fr. *accabler*] *v/a.* (nieder)drücken, überwältigen.
Accad (ă′k-ᵊd) I *npr.* Akka'd *n* (bibl. St.). — II *s.* Akka'dier *m* (Ureinwohner Babylo'niens).
Accadian (ᵃ-kē′-dᵊn ⑧) [Accad] I *a.* 1. akka'disch (Babylo'niens Ureinwohner betreffend); ~ (cuneiform) characters *pl.* akka'dische Keilschrift. — II *s.* 2. = Accad II. — 3. alt-babylo'nische Keilschriftsprache.
accaparate ⟍ (ᵃ-kă′p-ᵊ-Rēt) [fr.] *v/a.* ①b. beschlagnahmen.
accapitum ⟍ (~ᵊ-tŏm) [lt.] *s.* Kopfsteuer *f.*
Accaron (ă′k-ᵊ-Rŏn) *npr.* A'kkaron *n* (Stadt der Phili'ster; 1. Makk. 10,89) = Ekron.
accator † (ᵃ-kē′-tᵊʳ) *s.* = acater.
accedas ad curiam † (ᵃ-kßī′-däß ăd kjū′-Rᵊ-ᵊm) [lt.] jur.: Prozeß-Verweisung an e-e höhere Insta'nz behufs Beschleunigung.
accede (ᵃ-kßī′d) [lt. *acce'dere*] *v/n.* ①b. 1. hinzukommen, näher kommen. — 2. e-m Vertrage beitreten, eingehen auf Vorschläge; beistimmen, beipflichten; einwilligen (to, † unto in); he ~d to my request er willfahrte m-r Bitte. — 3. (to) zu e-r Stellung kommen, zu e-m Amte gelangen; to ~ to the throne d. Thron besteigen. — *Syn.* s. agree.
accedence ⟍ (ᵃ-kßī′-dᵊnß) [accede] *s.* 1. Einwilligung *f.* — 2. Beitritt *m.* — 3. ⁺₊ für accidence.
acceder ⟍ (~dᵊʳ) [accede] *s.* Beitreter *m*; s. der in eine Stelle gelangt.
accel. *abbr.* = accelerando.
accelerando ♪ (*CT.D.* a-tsche-lᵊ-Ra′n-dō, *MU.*, *WB.* ᵃ-kßĕl-ᵊ-Ră′n-dō) [it.] *adv.* allmählich beschleunigend.
accelerate¹ (ᵃ-kßĕ′l-ᵊ-Rēt) [lt. *accelera're*] ①b. I *v/a.* beschleunigen, (be)fördern; ⇣. — II ⟍ *v/n.* sich beschleunigen, schneller werden, an Schnelle gewinnen. — Vgl. ~².
Zu ~ I: *mech.*, *phys.* ~d force beschleunigte Kraft; ~d motion zunehmende Geschwindigkeit; death ~d through (the) want of the common necessaries of life infolge Mangels am nötigsten Lebensbedarf beschleunigter Tod (Leichenschau-Verdikt; vgl. accelerator 6); s. acceleration 2.
accelerate² † (ᵃ-kßĕ′l-ᵊ-Răt) *a.* beschleunigt.
accelerating (~Rē-tinᵍ) [*p.pr.* v. accelerate] I *a.* beschleunigend ꝛc.; ⊘ *mech.*, *phys.*: ~ force beschleunigende Kraft; ⚔ ~ gun = accelerator 5. — II *s.* Beschleunigung *f.*
acceleration (ᵃ-kßĕl-ᵊ-Rē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Beschleunigung *f*, zunehmende Geschwindigkeit; ⇣. — 2. *sl.* = starvation (*BAR.*).
Zu ~ 1: ⊘ ~ of the blood beschleunigter Blutumlauf; *ast.* ~ of the moon Zunahme *f* der Umlaufsgeschwindigkeit d. Mondes; diurnal ~ of the fixed stars tägliches Voreilen der Fixsterne gegen die mittlere Zeit; normal ~, regular ~ regelmäßige Beschleunigung; ~ of the tide früherer (vor der berechneten Zeit erfolgter) Eintritt von Ebbe und Flut.
accelerative ⊘ (ᵃ-kßĕ′l-ᵊ-Rē-tiw) [lt.] *a.* beschleunigend; ~ force beschleunigende Kraft.

accelerator (ā-kßĕ′l-ə-rē-tər) [lt.] *s.* **1.** wer oder was beschleunigt.— **2.** ⚘ *anat.* Treibmuskel *m*, bsd. Harnschneller *m.* — **3.** Photographie: Mittel *n* zur Beschleunigung der Entwickelung. — **4.** ✉ Brief-Postwagen *m* zur Eisenbahn. — **5.** ⚔ Accelera'tor-Geschütz *n.* — **6.** ⸢ etwa: Seelenspediteur *m* (Armenpfleger, welcher den schlechten Volkselementen Nahrungshilfe entzogen wissen will).

acceleratory ⚘ (ā-kßĕ′l-ə-rā-tə-re) [lt.] *a.* beschleunigend.

accend † (ā-kßĕ′nd) [lt. *acce'ndere*] *v/a.* entzünden, *fig.* anfachen.

accendent † (ā-kßĕ′n-dənt) *s.* = accensor.

accendibility ⚘ (ā-kßĕn-də-bĭ′l-ə-te) *s.*, *chm.*, *phys.* Entzündbarkeit *f.*

accendible ⚘ † (ā-kßĕ′n-dĭbl) [lt.] *a.*, *chm.*, *phys.* entzündbar.

accense ⚘ † (ā-kßĕ′nß) *v/a.*, *chm.*, *phys.* entzünden, *fig.* entflammen, erzürnen.

accension ⚘ ↘ (ā-kßĕ′n-schən) [lt.] *s.* An-, Ent-zündung *f*, Entflammung *f*, Hitze *f.*

accensor † (ā-kßĕ′n-ßər) [lt.] *s.* Anzünder *m.*

accent[1] (ă′k-ßent) [lt. *acce'ntus*] *s.* Acce'nt *m*: **1.** Ton *m*, Betonung *f* (den Laut begleitende Hebung der Stimme), Schärfung *f* einer Silbe. — **2.** Tonzeichen *n* ↧. — **3.** Aussprache *f*, (provinzielle od. fremdländische) Klangfärbung; ↧.—**4.** ⚘ *math.* Accent *m*, Unterscheidungszeichen *n* (zB.: a′, a″, &c.); Zeichen für Fuß (′), Zoll (″) ꝛc. od. Minute (′), Sekunde (″) ꝛc. (z.B.: 20° 10′ 20″ = 20 degrees, 10 minutes, 20 seconds, oder 3′ 6″ = 3 feet, 6 inches).— **5.** ♪ *pros.* Betonungsart *f* ↧. — **6.** *fig.* Nachdruck *m*, Schärfe *f.* — **7.** *poet.* marka'nter (hervorstechender) Ton oder Klang; Wort *n*; ~s *pl.* Rede *f*, Sprache *f*; ↧. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 2: acute od. sharp ~ Aku't *m* (´); circumflex ~, † compast ~ Cirkumflex *m* (ˆ); grave od. heavy ~ Gra'vis *m* (`); phrase ~ Satz-Accent; primary (od. principal) ~ Haupt-Accent; secondary ~ Neben-Accent; syllabic ~ Silben-A.; verbal ~ (auch word-~) Wort-Accent.

Zu ~ 3: he speaks French without the least foreign ~ er spricht Französisch ohne jede fremdländische Färbung.

Zu ~ 5: ♪ æsthetical ~ ästhe'tischer Accent (auf Hebung und Senkung der Silben u. Töne bezüglich); grammatical ~ gramma'tischer Accent (ruht stets auf jedem 1. Taktteil); metrical ~ me'trischer Accent (das Metrum oder die Takt-Ordnung kennzeichnend); he puts the ~ on the wrong words er betont die falschen Wörter.

Zu ~ 7: in ~s of grief in Klagelauten; in thy gasping throat the ~s rattle in Deiner keuchenden Kehle rasseln die Klänge (*BY.*).

accent[2] (ā-kßĕ′nt) *v/a.* ①a. **1.** betonen; mit Tonzeichen versehen, accentuieren.— **2.** ↘ *poet.* aussprechen, äußern. — **3.** hervorheben, verschärfen. — **Vgl. ~**[1].

accentless (ă′k-ßənt-lĕß) *a.* ohne Accent.

accentor (ā-kßĕ′n-tər) [lt. *id.*] *s.* **1.** ♪ † Diska'nt *m*; Vorsänger *m.*—**2.** ⚘ *orn.*: a) Braunelle *f*, Flüevogel *m*; b) *Am.* goldschopfiger Töpfervogel (*Furna'rius auricapi'llus*).

accentorinæ ⚘ (ā-kßĕn-tə-raī′-nī) [lt. *id.*] *s/pl. orn.* Braunellen *f/pl.*, Flüevögel *m/pl.*

accentuable (ā-kßĕ′n-tiū-əbl) *a.* accentuierbar.

accentual (~tiūəl) [lt. *acce'ntus*] **I** *a.* □ zum Accent gehörig, Accent-...; ~ iambics *pl.* Ja'mben *m/pl.*, welche auf dem Wechsel von betonten u. unbetonten (nicht: langen und kurzen) Silben beruhen (vgl. iambics); ~ virgulæ einstrichige Tonzeichen *n/pl.*, Accente *m/pl.* — **II** *s.* Tonzeichen *n.*

accentuality ↘ (ā-kßĕn-tiū-ă′l-ə-te), *pl.* ~ies (~teſ) *s.* **1.** Kunde *f* od. Lehre *f* vom richtigen Setzen des Acce'ntes. — **2.** Accentuiertheit *f*; acce'ntische Eigentümlichkeit.

accentuate (ā-kßĕ′n-tiū-ēt) [lt. *accentu-a're*] *v/a.* ①b. accentuieren, betonen, hervorheben; mit Tonzeichen versehen.

accentuation (ā-kßĕn-tiū-ē′-schən) [lt. *accentuation-em*] *s.* Accentuation *f*, Betonung *f*; Tonbezeichnung *f.*

accept (ā-kßĕ′pt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. (oft mit of) **1.** annehmen; empfangen; ↧. — **2.** Entschuldigung, Versprechen annehmen; Sinn, Behauptung gelten lassen; glauben, dafür halten; ↧. — **3.** freundlich aufnehmen; bsd. als Liebhaber oder Gatten (an)nehmen; *bibl.*: a) in Gnaden aufnehmen; b) ansehen, berücksichtigen; ↧. — **4.** ⊛ (to ~ a bill oder draft) einen Wechsel acceptieren ↧.— **II** † *s.* **5.** Annahme *f*, Zustimmung *f.* — ***Syn.*** *To accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zuthun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch ꝛc.); *take* allg. u. umfassender als alle vorhergehenden.

Zu ~ 1: ~ my best thanks! empfangen Sie meinen besten Dank (for für)!; she did not ~ his hand in marriage sie nahm seinen Heiratsantrag nicht an; to ~ terms gestellte Bedingungen annehmen.

Zu ~ 2: his apology was not ~ed s-e Entschuldigung fand keine Annahme; jur.: to ~ service of a writ die Giltigkeit e-r nicht formellen Klageschrift anerkennen.

Zu ~ 3: he is the ~ed lover of her sister er ist der anerkannte Liebhaber ihrer Schwester; to ~ a p.'s addresses j-s Liebeswerben Gehör schenken; to ~ the person od. face (of) j-m mit Wohlwollen entgegenkommen, j. als *perso'na gra'ta* behandeln, j. begünstigen (oft *b.s.* in ungerechter Weise bevorzugen); to ~ persons Parteilichkeit zeigen; God does not ~ persons vor Gott gilt kein Ansehen d. Person.

Zu ~ 4 ⊛**:** the bill was ~ed under date of the 3rd d. Wechsel ist den 3. acceptiert; to ~ in blank in Blanko acceptieren.

acceptability (ā-kßĕp-tā-bĭ′l-ə-te) *s.* = acceptableness.

acceptable (*MU.* ā-kßĕ′p-təbl, ↘ ă′k-ßəp~) [lt.] *a.* □ (to) **1.** annehmbar, annehmlich. — **2.** angenehm, willkommen, erwünscht.

acceptableness (ā-kßĕ′p-təbl-nəß) *s.* **1.** Annehmlichkeit *f.* — **2.** Annehmbare(s) *n.* — **3.** Erwünschtkommen *n* einer Sache ꝛc.

acceptance (ā-kßĕ′p-tənß) [fr. *accepter*] *s.* **1.** Annahme *f*, Annehmen *n*, Entgegennahme *f*; ↧. — **2.** gute, günstige Aufnahme (with bei); Empfang *m*; Beifall *m*, Glauben *m*; Genehmigung *f*, Einwilligung *f*; Gunst *f*; to seek a p.'s ~ j-s Wohlwollen zu erwerben suchen; ↧.— **3.** Annehmbarkeit *f.*— **4.** angenehmes Wesen.— **5.** ⊛ Annahme *f* (of a bill eines Wechsels) ↧.— **6.** jur.: Annahme *f*, Zustimmung *f*, Einwilligung *f.* — **7.** *theol.* ~ with God Aufnahme *f* bei Gott.— **8.** † Sinn *m* e-s Wortes, verstandene, gemeinte Bedeutung (= acceptation). — **9.** Geltung *f* einer Person; a man of such ~ ein Mann von solchem Ansehen.

Zu ~ 1: to beg a p.'s ~ of a th. j. bitten, etwas anzunehmen; to find ~ angenommen od. geglaubt werden; Geltung, Beifall finden; it is not worthy of your ~ es ist nicht wert, daß Sie es annehmen.

Zu ~ 2: my proposal did not meet with ~ at his hands od. from him mein Vorschlag fand seine Einwilligung nicht.

Zu ~ 5: ⊛ blank ~ oder ~ in blank Blanko-Accept *n* (Wechsel ohne ausgefüllte Summe); conditional ~ bedingtes Accept; general ~ reines Accept; qualified ~ bedingte Annahme; ~ upon honour Ehren-Annahme *f*; ~ supra (oder ~ upon protest) Interventions-Accept *n* (um die Folgen e-s Protestes zu vermeiden); to be out for ~ zur Annahme geschickt sn; to effect ~s Acceptgeschäfte machen; to present for ~ zur Annahme, zum Accept vorlegen; to provide with ~ mit Accept oder Annahme(vermerk) versehen; to refuse ~ of a bill einen Wechsel nicht acceptieren, das Wechsel-Accept verweigern.

acceptancy ↘ (ā-kßĕ′p-tən-ße) **1.** noch *poet.* = acceptance.—**2.** An-, Auf-nahmefähigkeit *f.*

acceptant (ā-kßĕ′p-tənt) [fr. *id.*] **I** *a.* (of) bereit anzunehmen, empfänglich, bedürftig. — **II** † *s.* = accepter.

acceptation (ăk-ßəp-tē′-schən) [fr. *id.*] *s.* **1.** † Annahme *f*; Entgegen-, Auf-nahme *f* (= acceptance 1).—**2.** günstige, wohlwollende Aufnahme: a) † v. Personen (jetzt acceptance); b) von Sachen: Gutheißung *f*, Zustimmung *f*; ↧.—**3.** angenommener Sinn, Bedeutung *f*, Auffassung *f* eines Ausdruckes, Wortes; ↧.— **4.** ⊛ † (Wechsel-)Accept *n* (jetzt acceptance; s. bs 5).—***Syn.*** *acceptation* (3) bsd. im grammatischen Sinne; *import*, *purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildl. od. eigentl. Sinn e-s Wortes; *signification* einem Worte od. Zeichen beigelegter Sinn.

Zu ~ 2: this is a faithful saying, and worthy of all ~ das ist je gewißlich wahr und ein teuer wertes Wort (1. Tim. 1,15); that hypothesis will have a better claim to ~ diese Behauptung dürfte bessern Anspruch auf Annahme haben.

Zu ~ 3: according to the true ~ of the word nach der eigentlichen Bedeutung des Wortes.

acceptativeness ↘ (ā-kßĕ′p-tā-tĭw-nəß) *s.* Leichtgläubigkeit *f.*

accepted (ā-kßĕ′p-təd), *abbr.* **A., a.,** **I** *p.p.* von accept. — **II** *a.* □ **1.** angenommen, gebilligt.— **2.** † und *bibl.* annehmbar; angenehm. — **III** *s.* **3.** Verlobter *m.*

accepter (ā-kßĕ′p-tər) [accept] *s.* **1.** wer et. annimmt; besonders ⊛ Wechselnehmer *m.*— **2.** *bibl.* God is no ~ (bss.: respecter) of persons bei Gott gilt kein Ansehen der Person.

acceptilate (ā-kßĕ′p-tə-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: eine nicht getilgte Schuld erlassen.

acceptilation (ā-kßĕp-tə-lē′-schən) [lt.] *s.* **1.** jur.: mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben.— **2.** Erlaß *m*, Vergebung *f* von Sünden.

acception † (ā-kßĕ′p-schən) [fr. *id.*] *s.* **1.** Annahme *f*, günstige Aufnahme; ~ of persons od. faces ungerechte Bevorzugung, Parteilichkeit *f.* — **2.** = acceptation 3.

acceptive † (ā-kßĕ′p-tĭw) [accept] *a.* annehmbar; gern annehmend.

acceptor (ā-kßĕ′p-tər) [lt.] *s.* bsd. jur. u. ⊛ = accepter; ⊛: ~ for the honour of another Ehren-Acceptant *m*, -Honorant *m*; ~ supra protest Not-Adressa't *m* auf einem Wechsel.

acceptress ↘ (ā-kßĕ′p-trəß) *s.* Annehmerin *f.*

access (*MU.* ă′k-ßəß, ↘ ā-kßĕ′ß) [lt. *acce'ssus* von *acce'dere*, vgl. accede] *s.* **1.** Zugang *m*, Zutritt *m*, Zulaß *m* (to zu); Gehör *n*, Audie'nz *f*; ↧. — **2.** Zugänglichkeit *f*, Umgänglichkeit *f*; ↧. — **3.** Herankommen *n*, Annäherung *f*, Eintritt *m* (*ant.* recess).— **4.** *fig.* Anwandlung *f*, Anfall *m*; ↧.— **5.** ⚘ *med.* Krankheits-Anfall *m* (= fit); *provc. Lancsh.* Wechselfieber *n.* — **6.** *arch.* Vorplatz *m*, Gang *m*, Ko'rridor *m.* — **7.** jur.: a) Erlaubnis *f* zur Teilnahme an Gerichtsverhandlungen; b) gerichtl. gestattete Einsicht v. Briefen od. and. Dokumenten; c) gerichtl. autorisierter Verkehr e-s geschiedenen Eheteils mit den Kindern, deren Obhut dem anderen Eheteil zugesprochen worden ist; d) geschlechtlicher Umgang.— **8.** ↘ Hinzufügung *f*, Zuwachs *m*, Zunahme *f*, Vergrößerung *f.* — **9.** † Zulauf, -spruch *m.*— **10.** † Versammlung *f*; ~ of Parliament Zusammentritt *m* d. Parlaments (vgl. recess).— **11.** † = accession 2.

Zu access 1: the ~ to the town der Zugang zu der Stadt; to have ~ to Zutritt h. bei, zu; to gain ~ to gelangen zu, in; ✉ ~ to letters Befassung *f* mit Briefen.
Zu ~ 2: he is easy (difficult) of ~ er ist leicht (schwer) zugänglich.
Zu ~ 4: in an ~ of jealousy in e-m Anfall von Eifersucht; in an ~ of sublime patriotism in einer Anwandlung höchster Vaterlandsliebe.

accessarily (*MU.* ă'k-ße-ße-re-le u. a-kßĕ'ß-e-re-le) *adv.* = accessorily.

accessariness (ă'k-ße-ße-re-neß u. a-kßĕ'ß-e-re-neß) [lt.] *s.* Hinzufügung *f*; jur.: Teilnahme *f*, Mitschuld *f* (= accessoriness).

accessary (ă'k-ße-ße-re und a-kßĕ'ß-e-re) *a.* u. *s.* jur. = accessory.

accessibility (a-kßĕß-e-bĭ'l-e-te) [lt.] *s.* Zugänglichkeit *f.*

accessible (a-kßĕ'ß-ibl) [fr. *id.*; lt. *accessi'bilis*] *a.* ☐ 1. (to) zugänglich. — 2. zu erlangen, erreichbar; easily ~ from leicht zu erreichen von; ~ is none but Milford way nur noch den Weg nach Milford können wir erreichen (*SH. C. 3,2,84*). — 3. leutselig. — 4. ersteigbar (Berg).

accessibleness (~-neß) *s.* Zugänglichkeit *f.*

accession (a-kßĕ'sch-en) [fr. *id.*; lt. *accession-em*] *s.* 1. Annäherung *f*, Hinzutritt *m.* — 2. Beitreten *n*, Beitritt *m* zu einem Vertrage ꝛc. — 3. Gelangen *n* zu Würde ꝛc.; ~ to the throne Thronbesteigung *f*, Regierungs-Antritt *m.* — 4. Zuwachs *m*, Vermehrung *f*, Hinzukommen *n* (von Besitztum ꝛc.); Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f.* — 5. Einwilligung *f*, Zustimmung *f.* — 6. ✿ *med.* (Krankheits-)Anfall *m*; Eintritt *m* v. Fieber. — 7. jur.: a) Accessio'n *f*, Zuwachsrecht *n*; b) ☸ schott.: deed of ~ Beitritts-Urkunde *f* der Konkursgläubiger zu einem Acco'rd. — 8. † = accessoriness.

accessional ✎ (~e-nel) *a.* = accessory 1.

accessit (a-kßĕ'ß-it) [lt.: er hat's erreicht] *s.* engl. Universitätssprache: Zeugnis *n* Nr. 2.

accessive ✎ (a-kßĕ'ß-iw) *a.* ☐ 1. † hinzutretend, helfend. — 2. = accessible.

accessless ✎ (~leß) *a.*, *poet.* unzugänglich.

accessorial (ăk-ße-ßō'-ri-el ⑨) *a.* = accessory 3.

accessorily (ă'k-ße-ße-re-le und a-kßĕ'ß-e~) *adv.* accesso'risch: a) beiläufig, nebenher, nebenhin; b) mitschuldig, Vorschub leistend.

accessoriness (ă'k-ße-ße-re-neß, a-kßĕ'ß-e~) *s.* 1. untergeordneter Zustand, Nebensächlichkeit *f.* — 2. Beteiligung *f*, Mitschuld *f*; Vorschubleistung *f* (s. accessariness).

accessory (ă'k-ße-ße-re oder a-kßĕ'ß-e-re) [lt. *accesso'rius*] **I** *a.* 1. accesso'risch; hinzu-, bei-gefügt; hinzukommend, Bei-..., Neben-...; ‡. — 2. beitragend; to be ~ to beitragen, mithelfen zu. — 3. (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ref) 4. Zusatz *m*, Anfügung *f*, Anhang *m.* — 5. (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n*, Nebensächliches *n*; Nebensache *f.* — 6. ✿ *anat.*, *zo.* Hilfsnerv *m.* — 7. (mst *pl.*) *paint.* Staffage *f.* — 8. jur.: Helfershelfer *m*, Mitschuldiger *m*, Teilnehmer *m*; Anstifter *m*; ~ after the fact Hehler *m*; ~ before the fact Anstifter *m* zur Felonie.
Zu ~ 1: ~ nerves *pl.* accessorische, Bei-, Hilfs-nerven *m/pl.*; ~ parts *pl.* Beiwerk *n*; ~ pieces *pl.* Nebenstücke *n/pl.*; ~ sentence Neben-, Bei-satz *m*; ~ sound Nebenton *m*; ⚒ ~ lease Beilehn *n.*

accessoryship ✎ (ă'k-ße-ße-re-schip) *s.* Helfershelferschaft *f*, Teilnahme *f.*

Accho (ă'k-ō) *npr.* Acco *n* (Richt. 1,31); das alte Ptolemaïs, jetzt: Akka (Syrien).

acciaccatura ♪ † (a-tscha-ka-tū'-ra) [it.] *s.*, *id.* (kürzester Vorschlag); jetzt grace-note.

accidence (ă'k-ße-dĕnß) [fr. *id.*; lt. *acci-de'ntia*] *s.* 1. *gr.* Formenlehre *f* (Ableitung, Endung, Geschlecht eines Wortes). — 2. *fig.* Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst. — 3. † zufälliger Umstand, Zufall *m.*

accidency † (ă'k-ße-dĕn-ße), *pl.* ~ies (~ßef) [fr. *accidence*] *s.* 1. zufälliger Umstand, Zufall *m*, Glücksfall *m.* — 2. ~ies *pl.* Accide'nzien *f/pl.* (Nebeneinkünfte).

accident (ă'k-ße-dĕnt) [fr., lt. *accident-em*] **I** *s.* 1. Zufall *m*, zufälliges Ereignis, zufällige Begebenheit; † zufällige Erscheinung; ‡. — 2. zufällige Eigenschaft. — 3. ✿ *log.* A'ccidens *n*, Zufälliges *n*, Unwesentliches *n.* — 4. Unfall *m*, Unglücksfall *m* (bsd. 🚂); ‡. — 5. † *gr.* = accidence. — 6. Boden-, Terrain-Veränderung *f* durch Erhöhung od. Vertiefung. — 7. ⚒ Unterbrechung *f* e-r Ader, e-s Flözes. — 8. *med.* † Sympto'm *n*, Anfall *m* (a. *fig.*). — 9. *her.* Beizeichen *n.* — **II** † *a.* ☐ (s. bsd. Art.) 10. = accidental. — *Syn.* (vgl. a. die *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem Einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, v. geringerer Wichtigkeit als *event.*
Zu ~ 1: the ~ of his birth had, &c. der Zufall seiner Geburt hatte ꝛc.; by ~ von ungefähr, zufälligerweise; whether by ~ or by design ob nun aus Zufall oder mit Absicht; the chapter of ~s der unvorhergesehene Verlauf d. Ereignisse.
Zu ~ 4: he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt; an ~ happened to the train dem Bahnzuge ist e. U. zugestoßen; ~ while on duty im Dienst erlittener U.; ~ at sea See-U.

accidental (ăk-ße-dĕ'n-tel) [lt. *accidenta'lis*] **I** *a.* ☐ (s. bsd. Art.) 1. zufällig (geschehend, hinzugekommen oder vorhanden) ‡. — 2. in keinem unmittelbaren Zs.-hange stehend. — 3. unwesentlich, nebensächlich, Neben-... — 4. absichtslos. — 5. jäh. — **II** *s.* 6. Zufälliges *n.* — 7. zufällige Eigenschaft. — 8. Nebensache *f*, Un-, Außer-wesentliches *n.* — 9. ♪ Versetzungszeichen *n.* — 10. *paint.* ~s *pl.* Nebenlichter *n/pl.*; besondere Licht-Effekte *m/pl.* durch Darstellung künstl. Lichts. — 11. jur.: Verunglückte(r). — *Syn.* (vgl. auch die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend; *contingent* v. Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.
Zu ~ 1: jur.: ~ death Tod *m* durch Un(glücks)fall; *opt.*: ~ colours *pl.* zufällige (physiolo'gische) Farben *f/pl.*; ~ point (perspekti'vischer) Einfallspunkt.

accidentalism (~te-lism) *s.* 1. *paint.* Wirkung *f* durch Nebenlichter. — 2. ✿ *med.* Accidentali'smus *m* (System, welches die Krankheiten als zufällige, durch Beseitigung äußerer Ursachen abzuwendende Gesundheitsstörungen ansieht).

accidentalist ✿ (~te-lißt) *s.*, *med.* Anhänger *m* des Accidentali'smus.

accidentality ✎ (ăk-ße-dĕn-tă'l-e-te) *s.* Zufälligkeit *f.*

accidentally (ăk-ße-dĕ'n-te-le) *adv.* von ungefähr.

accidentalness ✎ (ăk-ße-dĕ'n-tel-neß) *s.* Zufälligkeit *f.*

accidentary † (ăk-ße-dĕ'n-te-re) *a.* (*adv.* ~ily) = accidental.

accidented ✎ (~ted) *a.* uneben (Boden).

accidential ✎ (~schel) *a.* unwesentlich.

accidentiary † (ăk-ße-dĕ'n-sche-re) *a.* 1. = accidental. — 2. die Anfangsgründe der Gramma'tik betreffend; ~ boy Schulknabe *m* (vgl. accidence 2).

accidently † (ă'k-ße-dĕnt-le) *adv.* durch Zufall, zufälligerweise.

accident-maker * (ă'k-ße-dĕnt-mē'-ker) *s.*, Zeitungs-*sl.* Unfall-Fabrika'nt *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erdichtet).

accidious † (a-kßĭ'd-ieß ⑧) *a.* träge.

accidity † (a-kßĭ'd-e-te) *s.* Trägheit *f.*

acciuate † (ă'k-ße-nēt) *v/a.* = accent².

accinct † (a-kßĭ'n^gkt) [lt.] *a.* fertig, gerüstet.

accinge † (a-kßĭ'ndsch) [lt.] *v/refl.*: to ~ oneself sich rüsten zu, sich machen an (e-e Arbeit).

☛ **accipenser,** &c. (ăk-ße-pĕ'n-ßer) s. acipenser, &c.

accipient † (a-kßĭ'p-ient ⑧) *s.* Empfänger *m.*

accipiter ✿ (a-kßĭ'p-e-ter), *pl.* ~s od. **accipitres** (~trīf) [lt. *id.*] *s.* 1. *orn.* Raubvogel *m*, Falke *m*, bsd. Habicht *m.* — 2. *surg.* Habichtsbinde *f*, Nasenverband *m.*

accipitral ✿ (a-kßĭ'p-e-trel) [accipiter] *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; scharfsichtig.

accipitrary † (~tre-re) [mlt. *accipitra'rius*] *s.* Raubvogeljäger *m*, Falkenier *m.*

accipitres ✿ (~trīf) *s/pl.* v. accipiter (s. ds).

accipitrinæ ✿ (a-kßip-e-trai'-nī) *s/pl.*, *orn.* Familie *f* der Falken.

accipitrine ✿ (a-kßĭ'p-e-trin, *MU.* ~train) [a/f. *id.*; vom lt. *acci'piter*] *a.* raubvogel-, falken-artig; räuberisch, raubgierig; ~ order of fowls (Klasse *f* der) Raubvögel *m/pl.*

accise † (a-kßai'f) *s.* = excise.

accismus ✿ (a-kßĭ'f-meß) [grch.] *s.*, *rhet.* fingierte Zurückweisung von et. ernstlich Gewünschtem.

accite † (a-kßai't) [spät-lt. *accita're*] *v/a.* 1. auffordern. — 2. citieren. — 3. erregen.

acclaim (a-klē'm) [lt. *acclama're*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. † (bei schott. Schriftstellern) Anspruch erheben, beanspruchen (= to claim). — 2. Beifall zurufen, zujauchzen, freudig begrüßen; the shouting crowd ~s thee king of traitors die jauchzende Menge ruft Dich aus als König d. Verräter (SMOLLETT). — **II** *s.* 3. (meist *poet.*) Beifall *m*, Freudengeschrei *n*; jauchzender Zuruf.

acclaimable ✎ schott. (a-klē'-mebl) *a.* beanspruchbar.

acclaimer ✎ (a-klē'-mer) *s.* Beifallspender *m.*

acclamate † (ă'k-la-mēt) *v/a.* = acclaim 2.

acclamation (ăk-la-mē'-schen) [fr. *id.*, lt. *acclamation-em*] *s.* 1. lauter Beifall, Freuden-, Jubel-geschrei *n*, Zuruf *m*, Zujauchzen *n*, Acclamation *f*; ‡. — 2. *rhet.* zs.-fassende Schlußsente'nz (= epiphonema). — *Syn.* *acclamation* (1) richtet sich mehr an d. Inhalt d. Rede, *applause* an d. äußeren Eindruck derselben, den Vortrag, *cheers* an eine bestimmte Äußerung.
Zu ~ 1: amid general ~ unter allgemeinem Beifallsruf; to be elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt werden; the vote was carried by ~ die Abstimmung erfolgte durch einfaches Handaufheben, Aufstehen ꝛc.; Münzhändler-*sl.*: ~ medals *pl.* Denkmünzen *f/pl.* mit Darstellungen von Beifallspendern.

acclamator † (ă'k-la-mē-ter) *s.* = acclaimer.

acclamatory (a-klă'm-a-te-re) *a.* Beifalls-...

acclearment † (a-klī'r-ment) [a/f. *acla(i)rir*] *s.* Reinigung *f*; Rechtfertigung *f.*

acclimatable ✎ (a-klai'-ma-tebl) *a.* acclimatisierbar, an ein fremdes Klima gewöhnbar.

acclimatation ✎ (a-klai-ma-tē'-schen) *s.* = acclimatisation.

acclimate ✎ (a-klai'-mēt) *v/a.* ①b. = acclimatise.

acclimatement ✎ (a-klai'-mat-mĕnt) *s.* = acclimatisation.

acclination ✎ (*MU.*, *CT.D.* ăk-li-mē'-schen, *IMP.D.*, *ST.* ăk-lai~) *s.* = acclimatisation.

acclimatisable ④ (a-klai'-ma-ti-febl) *a.* acclimatisierbar.

acclimatisation ④ (*MU.* a-klai-ma-tai-fē'-schen, *CT.D.* ~ti~) *s.* 1. Acclimatisation *f*, Acclimatisierung *f* (Gewöhnung an ein fremdes Klima; Einbürgerung von Tieren u. Pflanzen). — 2. acclimatisiertes Tier; acclim. Pflanze *f.*

acclimatise ④ (a-klai'-ma-taif) [fr.] *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) acclimatisieren, (sich) an ein fremdes Klima gewöhnen (auch *fig.*).

acclimatiser ④ (~tai-fer) *s.* j. der acclimatisiert od. der i. d. Acclimatisierung begriffen ist.

acclimature ✎ (~tscher) = acclimatisation.

acclime ↖ (ā-klāī′m) [verkürzt aus acclimate] *v/a.* ①b. = acclimatise.

acclinal ♁ (ā-klāī′-nᵊl), **~ate** ♁ (~nāt) [lt.] *a., geol.* aufwärts geneigt.

acclive ↖ (ā-klāī′w) *a.* = acclivous.

acclivis ♁ (ā-klāī′-wĭß) [lt.] *s., anat.* Magenmuskel *m.*

acclivitous (ā-klĭ′w-ᵊ-tößß) *a.* = acclivous.

acclivit*y* (ā-klĭ′w-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵊſ) [lt. *accli'vitas*] *s.* 1. steile Anhöhe. — 2. aufsteigende Höhe, Auffahrt *f*, Rampe *f.* — 3. Böschung *f* (*ant.* declivity).

acclivous (ā-klāī′-wᵊß) [lt. *accli'vus*] *a.* bergan gehend; (auf-, an-)steigend; steil.

accloy fast † (ā-klŏī′) [a/f. *encloyer*; lt. *inclava're*, von *cla'vus* Nagel] **I** *v/a.* ①a. 1. e-n Nagel in ein Hufeisen einschlagen. — 2. ein-, durch-nageln, durchlochen. — 3. vernageln, verrammeln; *fig.* hindern, hemmen, verstopfen. — 4. P sättigen, überladen, vollpfropfen (bſd. d. Magen); weitS. sich übergeben, P kotzen. — 5. anekeln, e-m überdrüssig w. — **II** ↖ *s.* 6. Nagel-stoß *m*, -stich *m*; Verletzung *f* des Pferdes durch einen Hufnagel.

accoast † (ā-kō′ßt) **I** *v/a.* = accost. — **II** *v/n.* dicht über den Boden hinfliegen.

accoie † (ā-kŏī′) *v/a.* = accoy.

accoil (ā-kŏī′l) [fr.] **I** † *v/a.* 1. umgeben; ansammeln um. — 2. *v/n.* sich sammeln. — **II** ↖ *s.* 3. Empfang *m*, Willkomm *m.*

accol † (ā-kŏ′l) *v/a.* umhalsen.

accolade (ăk-ᵊ-lē′d oder ~la′d) [fr. *id.*; it. *accolla'ta*, von lt. *accolla're* umhalsen] *s.* 1. Ritterschlag *m* (die Umarmung dabei). — 2. ⊛ Accolieren *n*, Zſ.-ziehen *n* von Buchungsposten. — 3. ♪ Klammer *f*, Verbindungsstrich *m.*

accoladed (~lē′-dᵊd) *a.* z. Ritter geschlagen.

accolated (ăk-ᵊ-lē′-tᵊd) *a.* = accollé 1.

accolent † (ă′k-ᵊ-lĕnt) *s.* Anwohner *m.*

accoll † (ā-kŏ′l) *v/a.* = accol.

accollé (ăk-ᵊ-lē′) [fr.] **I** *a.* 1. *her.* Kranz od. Krone tragend; verschlungen; angeschlossen; vereinigt (von 2 Schilden oder 2 Köpfen auf einer Medaille) = accolated. — **II** *s.* 2. = accolade 1. — 3. *her.*: a) Krone oder Kragen tragendes Tier; b) zwei seitlich vereinigte Schilde *m/pl.*; c) in Form eines schrägen Kreuzes hinter e-n Schild gestelltes Schwert.

accolled (ā-kŏ′ld) *p.p.* = accollé 1.

Accomac(k) (ă′k-ᵊ-măk) *npr., id. n* (Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

accombination ↖ (ā-kŏm-bᵊ-nē′-schᵊn) *s.* Verbindung *f.*

accommodable ↖ (ā-kŏ′m-ᵊ-dᵊbl) [fr. *id.*] *a.* anwendbar (to auf, bei); passend; beizulegen.

accommodableness ↖ (~-nᵊß) *s.* Anwendbarkeit *f*; Anpassungsfähigkeit *f.*

accommodant † (~dᵊnt) [fr. *id.*] *a.* (sich) anpassend; sich in die Umstände fügend.

accommodate¹ (ā-kŏ′m-ᵊ-dēt) [lt. *accommoda're*] ①b. **I** *v/a.* 1. passend machen (to mit, † unto, with); anpassen (e-r Sache oder Person); anbequemen; ‡. — 2. versehen, versorgen, aushelfen (with mit); ‡. — 3. zukommen l., überlassen. — 4. Streit schlichten, beilegen; begleichen, ausgleichen; Übereinkommen schließen. — 5. Personen versöhnen, einig m.; to ~ it in Übereinstimmung bringen; vereinbaren. — 6. unterbringen, beherbergen, bewirten; als Hausgenossen aufnehmen; ‡. — 7. verpflichten, eine Gefälligkeit erweisen; ↖ begünstigen. — 8. † zuschreiben. — 9. † herrichten, in Ordnung bringen; engS. ausbessern, flicken. — 10. † erleichtern, helfen, Erleichterung schaffen. — 11. ⚙ Tuche herrichten, appretieren. — **II** *v/n.* 12. † passen (to zu); gemäß ſn; übereinstimmen. — 13. Unterkunft geben, Gäste aufnehmen. — 14. † sich anpassen. — ***Syn.*** *To accommodate* bequem, *adapt* für bſd. Zweck, *fit* allgemein passend m. (bſd. von Kleidern), *suit* schicklich m.; *adjust* nach Wunsch herrichten.

Zu ~ 1: to ~ oneself to circumstances sich in die Verhältnisse schicken; *sl.* ladies of ~ing morals Damen *f/pl.*, die im Punkte der Moral fünf gerade ſn l.

Zu ~ 2: are you well ~d? haben Sie alles, was Sie brauchen? (vgl. auch ~ 6 ‡); can you ~ me with a bed? können Sie mir ein Bett überlassen (zuweisen)?; to ~ one with money j-m Geld leihen od. vorschießen, Vorschüsse leisten.

Zu ~ 6: to have no room to ~ a p. keinen Platz haben, um jemand unterzubringen; to be well ~d gut untergebracht sein, bequeme Wohnung haben; gut aufgehoben sein in e-m Gasthofe; Γ ~d zu Gefängnis verurteilt, F eingelocht.

accommodate² ↖ (ā-kŏ′m-ᵊ-dăt) [lt.] *a.* □ (to) passend; gemäß, angemessen. — Vgl. ~¹.

accommodateness ↖ (~-nᵊß) *s.* Paßlichkeit *f*, Füglichkeit *f*; Angemessenheit *f.*

accommodating (ā-kŏ′m-ᵊ-dē-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. gefällig, entgegen-, zuvor-kommend, coulant; ⊛ on ~ terms unter annehmbaren Bedingungen; *iro.* you are very ~! dafür bedank' ich mich! — 2. verträglich; artig, fügsam; schmiegsam; oft *b.s.* bestechlich. — **II** *s.* 3. = accommodation.

accommodation (ā-kŏm-ᵊ-dē′-schᵊn) [fr. *id.*; lt. *accommodation-em*] *s.* 1. Anbequemung *f*, Anpassung *f*; ‡. — 2. Gemäßheit *f*, Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Schicklichkeit *f*; Übereinstimmung *f.* — 3. Höflichkeit *f*, Nachgiebigkeit *f.* — 4. Versorgen *n* (with mit); Aushilfe *f*; ⊛ Vorschuß *m*, Anleihe *f*; geliehener Geldbetrag; ‡. — 5. jur.: Beilegung *f*, Schlichtung *f* e-s Streites, gütlicher Aus- oder Ver-gleich. — 6. Herrichtung *f*, Ausstattung *f*; bequeme Einrichtung (meist *pl.*). — 7. Raum *m*, Räumlichkeit *f*; Wohnung *f*, bſd. Nachtlager *n*; ‡. — 8. ♁ *anat.* Accommodatio'n *f* (Fähigkeit d. Auges, sich Entfernungen anzupassen). — 9. ⚙ Zurichtung *f*, Appretu'r *f.* — 10. ⚓ ~s *pl.* Abteilungen *f/pl.* u. Kammern *f/pl.* auf e-m Schiffe; ~s for passengers, &c. Einrichtungen für Passagiere ꝛc. — ***Syn.*** *accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen od. Sichfügen als das e-e Erwägung, ein Urteil bedingende *adaptation.*

Zu ~ 1: to bring a th. to a full ~ etwas in Einklang bringen, in Übereinstimmung setzen (with mit); to come to terms of ~ zu einer Verständigung gelangen; with ~ to ... in Bezug auf ...

Zu ~ 4: can't you get some ~? können Sie nicht et. Geld aufnehmen?

Zu ~ 7: I found ~ for the night ich fand ein Unterkommen für die Nacht; you will find every ~ there Sie werden dort jede Bequemlichkeit finden; to have good ~s eine bequeme Wohnung haben; I have found ~ for us all ich habe Unterkommen für uns alle gefunden; I have not ~ for you all ich kann Sie nicht alle unterbringen; the apartment afforded sufficient ~ das Zimmer bot jede Bequemlichkeit; house of ~ = ~-house; ~ for man and beast auf Wirtshausschildern: Herberge u. Ausspannung *f*; sleeping ~ Schlafraum *m*, Schlafgelegenheit *f.*

accommodation-*bill* ⑥ ⊛ (~-bĭl) *s.* 1. Gefälligkeits-Accept *n*, Profo'rma-Wechsel *m.* — 2. Kellerwechsel *m* (= F windbill od. kite).

~-boat ⑥ (~-bōt) *s.* Gelegenheits-, Fährboot *n* (das nach Bedarf abgelassen wird).

~-coach ⑥ (~-kōtsch) *s.* = -train.

~-house ⑥ (~-hauß) *s.* 1. † Herberge *f*, Ausspannung *f.* — 2. *sl.* Absteige-Quartier *n* für liebessüchtige Paare; Polizei-Jargon: Absteige *f* (fr. *maison de passe*); engS. Bordell *n.*

~-indorsement ⑥ ⊛ (~-ĭn-dōʳ′ß-mᵊnt) = ~-bill.

~-ladder ⑥ ⚓ (~-lăd-ᵊʳ) *s.* Staats-, Fallreeps-treppe *f* (= gangway-ladder).

accommodation-*land*(*s*) ⑥ (ā-kŏm-ᵊ-dē′-schᵊn-lănd[ſ]) *s.* (*s/pl.*) zu gewinnsüchtigen Zwecken aufgekaufter Baugrund.

~-note ⑥ ⊛ (~-nōt) *s.* = ~-bill.

~-paper ⑥ ⊛ (~-pē-pᵊʳ) *s.* = ~-bill.

~-power ⑥ ♁ (~-pau-ᵊʳ) *s.* Anpassungsvermögen *n.*

~-road ⑥ (~-rōd) *s.* Privatweg *m* (mſt private road).

~-shop ⑥ ⊛ (~-schŏp) *s., sl.* Wechselschmiede *f.*

~-swindle ⑥ ⊛ (~-ßwĭndl) *s.* Schwindelgeschäfte *n/pl.* in Wechseln, Wechselreiterei *f.*

~-train ⑥ 🚂 (~-trēn) *s.* Bummelzug, der an jeder kleinen Station hält (*ant.* express-train).

~-works ⑥ 🚂 (~-wōʳkß) *s/pl.* Bahnbauten *pl.* im Interesse der Anwohner (Durchlässe ꝛc.).

accommodative ↖ (ā-kŏ′m-ᵊ-dē-tĭw) [lt.] *a.* 1. Bequemlichkeit gewährend; Aushilfe verschaffend. — 2. = accommodating.

accommodativeness (~-nᵊß) *s.* Anpassung *f*, Fügsamkeit *f*, Verträglichkeit *f.*

accommodator (ā-kŏ′m-ᵊ-dē-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. j. der accommodiert (anpaßt ꝛc.). — 2. Anordner *m*, Führer *m* e-r Sache ꝛc. — 3. Vermittler *m*, Schlichter *m*, bſd. Γ ehemal. Polizeikonstabler, der aus d. Vertuschung v. Verbrechen durch Bestechung v. Zeugen u. Klägern ein Geschäft macht.

accommode † (ăk-ᵊ-mō′d) *v/a.* = accommodate.

accommodement † (ăk-ᵊ-mō′-dᵊ-mĕnt) *s.* = accommodation.

Accom(p). *abbr.* = accompaniment.

accompan(i)able † (ā-kŏ′m-pā-n(ĭ)ᵊbl ⑧) [fr.] *a.* gesellig, umgänglich.

accompaniament ↖ (ăk-ᵊm-pă′n-iā-mĕnt ⑥) *s.* = accompaniment.

accompanier (ā-kŏ′m-pā-nĭᵊʳ ⑧) [accompany] *s.* Gesellschafter(in), Begleiter(in), a. ♪.

accompaniment (ā-kŏ′m-pā-nᵊ-mĕnt) [fr. *accompagnement*] *s.* 1. Zubehör *n.* — 2. ♪ (*abbr.* **Acc., Accom., Accomp.**) Begleitung *f.* — 3. *her.* (oft ~s *pl.*) ausschmückendes Nebenwerk. — 4. *paint.* Staffage *f.*

accompanist ♪ (~pā-nĭßt) *s.* Begleiter *m* (zum Gesang), die Begleitung Spielende(r).

accompany (~pā-nᵉ) [fr. *accompagner*] *v/a.* ①d. 1. (with, ↖ by; jetzt mſt von Dingen) begleiten; ergänzen, vervollständigen. — 2. (im *pass.* mit by) begleiten, geleiten, folgen (auch *fig.* von Dingen); Lords, ~ your noble emperor! Edle Herrn, folgt Eurem hehren Kaiser! (*SH. Ti. A. 1, 1, 333*). — 3. (im *pass.* mit with od. by) begleiten, kennzeichnen, charakterisieren. — 4. † (auch *v/n.* mit with) Gesellschaft leisten; *euph.* den Beischlaf vollziehen, geschlechtlich beiwohnen. — 5. ♪ begleiten, accompagnieren.

accompanyist ↖ (~pā-nĭĭßt ⑧) *s.* = accompanist.

accompass † (ā-kŏ′m-pāß) [compass] *v/a.* in seinen Kreis ziehen; bemeistern.

accomplement † (ā-kŏ′m-plᵊ-mĕnt) [spätlt. *accomple're*] *s.* = accomplishment.

accompletive ↖ (~tĭw) *a.* z. Ausführung geeignet; ~ of erfüllend (a. *fig.*); ~ of destiny divine (ſ-e) göttliche Bestimmung erfüllend.

accomplice (ā-kŏ′m-plĭß) [complice] *s.* 1. *b.s.* Mitschuldige(r), Teilnehmer(in), Complice *m* (with a p. j-s; of, in od. ↖ to a th. bei et.). — 2. *g.s.* † Teilnehmer(in).

accompliceship ↖ (~-schĭp) *s.* Mitschuld *f*, Teilnahme *f* an einem Verbrechen ꝛc.

accomplicity ↖ (ăk-ᵊm-plĭ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* = accompliceship.

accompliment † (ā-kŏ′m-plᵊ-mĕnt) *s.* u. *v.* = compliment.

accomplish (ā-kŏ′m-plĭsch) [fr. *accomplir*] *v/a.* ①c. 1. eine Aufgabe ꝛc. vollenden, vollführen; aus-, durch-führen, zu stande bringen; ‡. — 2. Wünsche erfüllen; ‡. — 3. verrichten; vollziehen; Kreislauf ꝛc. vollenden; ‡. 4. Geist, Körper ausbilden, vervollkommnen; zum (richtigen) Menschen machen, abschleifen. — 5. Zweck ꝛc. erreichen, erlangen. — 6. ↖ ausrüsten, versehen (by mit). — 7. ↖ ergänzen, helfen, beispringen (*SH. H. V. 4,*

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; Γ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁄₊ incorrect; ♁ scientific;

Prolog 12). — *Syn.* *To accomplish* Pläne, Unternehmungen vollführen; *carry out* Absichten, Zwecke ausführen; *fulfil* Wünsche, Versprechungen erfüllen; *realise* Bemühungen, Hoffnungen verwirklichen.

Zu ~ 1: to be ~ed vollendet &c. w., sich erfüllen, eintreffen (Prophezeiung &c.); I ~ed the journey in eight days ich führte die Reise in 8 Tagen aus; *prvb.* one cannot ~ impossibilities Unmögliches kann man nicht leisten.

Zu ~ 2: the desire ~ed is sweet to the soul wenn es kommt, das man begehret, das thuet d. Herzen wohl (Spr. Sal. 13,19).

Zu ~ 3: that He would ~ seventy years in the desolations of Jerusalem daß Er Jerusalem siebzig volle Jahre wüst liegen lassen wolle (Daniel 9,2).

accomplishable (ă-kŏ'm-plĭ-schĕbl) *a.* 1. ausführbar, vollendbar. — 2. ausbildungsfähig.

accomplished (~plĭscht) *p.p.* und *a.* 1. vollendet, vollständig ausgeführt; an ~ fact e-e vollendete Thatsache. — 2. (v. Personen) tüchtig, vollendet, (aus)gebildet, wohlerzogen; *b.s.* Erz-...; a very (od. highly) ~ lady eine vielseitig gebildete Dame; well ~ gut beschlagen (*SH. G. V. 4,3,13*); an ~ musician ein tüchtiger, durchgebildeter Musiker. — 3. † ~ in (a branch in einem Fache) völlig bewandert, gut beschlagen.

accomplisher (ă-kŏ'm-plĭ-schĕr) *s.* Vollender *m*, Aus-, Durch-führer *m*, Vollführer *m*.

accomplishing (ă-kŏ'm-plĭ-schĭng) *s.* Vollendung *f*; Erfüllung *f*; Abschleifung *f*, Bildung *f* (im aktiven Sinne, seltener passiv.).

accomplishment (~plĭsch-mĕnt) [accomplish] *s.* 1. Aus-, Durch-führung *f*; Bewirkung *f*; turning the ~ of many years into an hour-glass vieler Jahre Werk zur Sanduhr-Frist umwandelnd (*SH. H. V.* Prol. 30). — 2. Ausführung *f*, Vollendung *f*; Ergänzung *f*. — 3. Erfüllung *f*, Eintreffen *n* e-r Prophezeiung. — 4. Vollkommenheit *f*, Vollendung *f*, Ausbildung *f* (geistig u. körperlich); Schliff *m*. — 5. (meist ~s *pl.*) Bildung *f*, Erziehung *f*; Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeiten *f/pl.* (bsd. in fremden Sprachen, Musik, Zeichnen &c.; im *sl.* der feinen Welt mst in Bezug auf Damen); she has no ~s ihr fehlt die feinere Bildung. — *Syn.* *acquisitions* (der allgemeinste Ausdruck) mehr von materiellem, uns und anderen nützendem, *attainments* nur v. geistigem Reichtum, *acquirements* mehr von fachlichem Wissen (oft auch im Gegensatz zu Naturgaben), *accomplishments* (5) von Kenntnissen, welche der gesellschaftliche Verkehr bedingt.

accompt ✎ (ă-kau'nt) *s.* = account 1.

accomptable † (ă-kau'n-tĕbl) *a.* = accountable.

accomptant † (~tĕnt) *s.* = accountant.

accompte † (ă-kau'nt) *v.* = account 2.

accompting-day † (ă-kau'n-tĭng-dē) *s.* Abrechnungstag *m* (= day of account).

acconsent † ✎ (ăk-ĕn-ßĕ'nt) *v/n.* bei-, zustimmen, seine Zustimmung geben.

accorage † (ă-kŏ'r-ĕdʒ) *v/a.* = accourage.

accord¹ (ă-kŏ'rd) [fr. *id.*; a/f. *acord*, vom a/f. *acorder*] *s.* 1. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ↓. — 2. Bei-, Zustimmung *f*. — 3. ♪ ✎ Acco'rd *m*, Einklang *m*, Harmonie *f* (= chord). — 4. gute Anordnung, richtiges Verhältnis; *paint.* richtige Verteilung von Licht und Schatten. — 5. jur.: Übereinkommen *n*, Abkommen *n*, Vergleich *m*. — 6. Bewilligung *f*. — 7. ⚔ Kapitulations-Bedingungen *f/pl.* — Vgl. ~².

Zu ~ 1: at ~ einig; of od. with one ~ einstimmig, einmütig; zugleich; of († by, on) one's own ~ freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, unaufgefordert; to be of one ~ († to beat ~) übereinstimmen; he acted in ~ with my own feelings er handelte in Übereinstimmung mit meinen Ansichten; † to fall of ~ zu einer Übereinstimmung gelangen.

accord² (ă-kŏ'rd) [a/f. *acorder*; mlt. *accorda're*; ac = ad u. cor, cordis] **I** *v/a.* ①a. 1. in Übereinstimmung, in Einklang bringen oder setzen (to mit), anpassen. — 2. versöhnen, ausgleichend wirken, ausgleichen, schlichten, heben. — 3. als passend &c. zugeben, einräumen; bewilligen, gewähren. — **II** *v/n.* ①a. 4. im Einklange sn; übereinstimmen, harmonieren (in, with mit). — 5. einwilligen (with in). — 6. ♪ harmonieren. — **III** † *adv.* und *a.* 7. übereinstimmend. — *Syn.* s. agree. — Vgl. ~¹.

accordable † (ă-kŏ'r-dĕbl) [a/f. *id.*] *a.* übereinstimmend, angemessen.

accordance (ă-kŏ'r-dĕnß) [a/f. *acordance*, vgl. accordant] *s.* Übereinstimmung *f*, Einverständnis *n*, Gemäßheit *f*; in thorough ~ in voller Übereinstimmung (with mit); in ~ with gemäß, zufolge.

accordancy ✎ (~dĕn-ßĭ) *s.* = accordance.

accordant (ă-kŏ'r-dĕnt) [a/f. *acordant*; von lt. *cor, cordis*] *a.* □ übereinstimmend (to, with mit), entsprechend, gemäß.

accordeon (ă-kŏ'r-dĭĕn ⑧) *s.* = accordion.

accorder ✎ (ă-kŏ'r-dĕr) *s.* Beistimmende(r), Helfer *m*, Beförderer *m*, Anhänger *m*.

accordin P (ă-kŏ'r-dĭn) = according(ly).

according (~dĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. bsd. Art.) übereinstimmend; harmo'nisch (to mit). — *Syn.* s. agreeable. — **II** ~ **to** *prp.* gemäß, nach, laut, in Rücksicht auf; ↓. — **III** ~ **as** *cj.* im Verhältnis zu, je nachdem, insofern; in dem Grade als; ↓.

Zu ~ II: ~ to all accounts nach allen Berichten; ~ to circumstances den Umständen gemäß; *prvb.* to cut one's coat ~ to one's cloth sich nach d. Decke strecken; ~ to custom wie es der Gebrauch mit sich bringt; ~ to the latest intelligence den letzten Nachrichten zufolge; ~ to law gesetzmäßig, nach dem Rechte; ⚘ ~ to your orders Ihren Aufträgen gemäß; ~ to reports wie die Gerüchte lauten, wie es heißt; the Gospel ~ to Saint John Evangelium *n* Johannis; to go ~ to the times sich in Zeit und Umstände schicken; ~ to his opinion seiner Meinung nach; ~ to what they say, ~ to (oder by) what I have heard dem Vernehmen nach.

Zu ~ III: F it's all ~ as you (may) take it es kommt ganz darauf an, wie man es nimmt.

accordingly (~lĭ) [according] *adv.* danach, demgemäß, demnach, folglich; also.

accordion ♪ (ă-kŏ'r-dĭĕn ⑧) *s.* Acco'rdion *n*, Hand-, Zieh-harmo'nika *f*.

accordionist (~dĭĕ-nĭßt ⑧) *s.* Harmo'nika-Spieler *m*.

accordment ✎ (ă-kŏ'rd-mĕnt) [fr. *id.*] *s.* Aussöhnung *f*.

accorporate † (ă-kŏ'r-pŏ-rēt) *v/a.* einverleiben (= incorporate).

accorporation † (ă-kŏr-pŏ-rē'-schĕn) *s.* Einverleibung *f* (= incorporation).

accost (ă-kŏ'ßt) [fr. *accoster*] **I** *v/a.* ①a. 1. sich nähern, herantreten an; ↓. — 2. ⚓ ein Schiff auf Rufweite passieren, Seite an Seite kommen mit. — 3. vertraulich ansprechen, anreden. — 4. † grenzen an. — **II** † *v/n.* 5. grenzen (to an). — **III** *s.* 6. Anrede *f*; Gruß *m*, Begrüßung *f*. — 7. Entgegenkommen *n*.

Zu ~ 1: ~, Sir Andrew, ~! heran, Junker Andreas, immer heran!; "~" is front her, board her, woo her, assail her! „immer heran" heißt: rück' vor, entre sie, wirb um sie, greif' sie an! (*SH. T. N. 1,3*).

accostable ✎ (ă-kŏ'ß-tĕbl) [a/f. *id.*] *a.* zugänglich; umgänglich, freundlich, leutselig; he is not ~ er ist unnahbar.

accosted (ă-kŏ'ß-tĕd) *p.p.* u. *a.*, *her.* neben-ea. gestellt.

accoster ✎ (ă-kŏ'ß-tĕr) *s.* Anredende(r).

accosting (ă-kŏ'ß-tĭng) *s.* Annäherung *f*; Anrede *f* &c. (s. accost III).

accostment † (ă-kŏ'ßt-mĕnt) *s.* Annäherung *f*; Begrüßung *f*.

accouche (ă-kū'sch, ✎ ă-kau'tsch) [fr. *accoucher*] *v/a.* ①b. eine Frau entbinden.

accouchement (ă-kū'sch-mĕnt, ✎ ă-kau'tsch-mĕnt, auch fr. Ausspr.: ă-kū-schmā') [fr. *id.*] *s.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*.

accoucheur (fr. Aussp.: ă-kū-schö'r) [fr. *id.*] *s.* Geburtshelfer *m*, a. *fig.* (= obstetrician).

accoucheur-toad (~tōd) *s.*, *zo.* Geburtshelfer-Kröte *f* (*A'lytes obstetri'cans*).

accoucheuse (fr. Aussp.: ă-kū-schö'ß) [fr. *id.*] *s.* Heb-amme *f* (= mid-wife).

account¹ (ă-kau'nt) [a/f. *acont*, *acompt*, von lt. *ad* und mlt. *comptum* vom lt. *computum*] *abbr.* **a/c., Acc., Acct.** *s.* 1. Berechnung *f*, Berechnen *n* v. Ausgaben &c.; ↓. — 2. Rechnung *f*, Faktu'ra *f*, Note *f*; ↓. — 3. ⚘: a) Konto *n*, b) Soll und Haben *n*, Einnahmen u. Ausgaben *f/pl.*, Rechnungswesen *n*; ↓. — 4. Rechenschaft *f* (~s *pl.* früher *coll.* und als *sg.* gebraucht); *fig.* Verantwortung *f*; ↓. — 5. (giving-in ~s) Rechnungslage *f*, Rechenschaftsbericht *m*. — 6. jur.: Rechtsverfahren *n* gegen Verwalter &c. wegen verweigerter Rechnungslegung. — 7. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; Beschreibung *f*, Darstellung *f*; ↓. — 8. Verzeichnis *n*, Liste *f*; ⚒ ~ of dug silver Silberzettel *m*. — 9. Schätzung *f*, Abschätzung *f*; Achtung *f*, Wertschätzung *f*; † Meinung *f*; ↓. — 10. Wichtigkeit *f* in den Augen anderer; Bedeutung *f*; Gewicht(igkeit *f*) *n*; ↓. — 11. (betrachtende) Erwägung, Berücksichtigung *f*, Hinsicht *f*; ↓. — 12. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; ↓. — 13. Grund *m*, Ursache *f*; ↓. — 14. ✎ Kalender-Berechnung *f* ↓. — 15. ✎ Zahl *f*, Anzahl *f*; ↓. — 16. ⚓: a) Rechnungswesen *n*; ~s *pl.* die auf das Rechnungswesen bezüglichen Bücher *n/pl.*; b) *sl.* going upon ~ Freibeutern *n*. — 17. † ~s (*coll.* und als *sg.* gebraucht) Geld *n*, Gelder *pl.* — *Syn.* *account* (7) Bericht über die Vorkommnisse e-r bsd. Begebenheit; *exposition* eingehende, analy'tische Darstellung; *narrative* zs.-hangende Erzählung d. Ereignisse; *statement* Angabe, Aufstellung über Ereignisse od. Zustände. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: chamber of ~s Abrechnungs-Kammer *f*; to prepare an ~ e-e Berechnung aufstellen; to stand for ~ an-, zu-gerechnet werden; *fig.* he made ~ that he should die er sah, daß er sterben mußte (1. Makkab. 6,9); we may lay our ~ with ... wir können darauf rechnen, oder uns darauf gefaßt machen, daß ...

Zu ~ 2: to audit an ~ e-e Rechnung abhören, revidieren; to bring in, to hand in, to send in one's ~ seine R. einreichen; to pass to ~ in R. bringen; to run up an ~ with auf Kredit kaufen, F pumpen bei; *prvb.* short ~s make long friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

Zu ~ 3 ⚘: **A.** mit voranstehendem **account**: ~ agreed upon Rechnungs-Abschluß *m*; ~ for building costs Bau-Anschlag *m*; ~ in bank Bank-Konto *n*; ~ of charges Unkosten-, Spesen-Rechnung *f*; ~ of disbursements Auslagen-Nota *f*; ~ of exchange Wechsel-Konto; ~ of insurance Assekuranz-Rechnung; ~ of mov(e)ables Mobi'lien-R.; ~ of re-exchange Rückwechsel-R.; ~ of settlement Schlußrechnung *f*, Rechnungs-Abschluß *m*; ~ of (the) sale(s) Verkaufs-R. **B.** mit nachstehendem **account**: abstract of (an) ~ Rechnungs-Auszug *m*; balance of ~s Rechnungs-Abschluß *m*; bank(ing) ~ Bank-Konto *n*, -Rechnung *f*; bills receivable ~ Wechsel-K.; close of ~ Rechnungs-Abschluß *m*; ~ of

commission Provisions-K.; current ~ (oder ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n* (auch = drawing ~); to have a current ~ ein laufendes K. haben (with bei); ⊛ drawing ~ Giro-, Check-K.; joint ~ gemeinschaftl. R., K. *a metà*; keeper of ~s Rechnungsführer *m*; merchandise-~ Waren-K.; merchant's ~ kaufmännische Buchführung; money of ~ Rechnungsmünze *f* (nicht wirkliches Geld); open ~ offene: a) laufende, b) unbezahlte R.; outstanding ~s Ausstände *m/pl.*, ausstehende Rechnungen *f/pl.*; overdrawn ~ überschrittenes Guthaben; personal ~ Kontokorre'nt *n*; rendering of ~s Rechnungslegung *f*; running ~ = current ~; sale for the ~ Verkauf *m* auf Rechnung (Geldmarkt); simulated ~ fingiertes K.; statement of ~s Rechnungs-Abschluß *m*; suspense ~ K. *pro diversi*; unsettled ~ noch offen stehende R. — **C.** mit Präpositionen: as per ~ laut Rechnung; for ~ of für R. von, a Konto, auf Abschlag; for ~ and risk für R. und Gefahr; for money and ~ Geld u. Brief (Kurszettel); for od. on one's own ~ für, auf j-s eigne R.; in ~ in (Geschäfts-)R. (with mit); on ~ of = for ~ of; payment on ~ Abschlagszahlung *f*; to one's ~ auf j-s R. **D.** mit Zeitwörtern: to appear in the ~s as a creditor for £ 100 laut Buch 100 Pfd. Sterling gut haben; to balance oder to square an ~ with ein K. saldieren, ausgleichen mit; to bring in one's ~ seine R. einreichen; to carry (the amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) K. setzen, in R. stellen; to carry to new ~ auf neue R. bringen; to cast ~s ausrechnen, berechnen; to charge to one's ~ j-s K. belasten; to check an ~ e-e R. prüfen; to close an ~ ein K. schließen (at, with bei); to compare ~s die Posten vergleichen; to deliver an ~ eine R. einreichen; to go through the ~s with a p. die Rechnungen mit j-m durchgehen; *fig.* that must go into his ~ das muß er mit sich ausmachen; to hand in an ~ e-e R. einreichen; to have an ~ at a bank Konto bei e-r Bank h.; to keep (an) ~ R. führen (of über); to keep (the) ~s d. Bücher führen, Buch halten; ~s are kept in francs man rechnet nach Franken; to lay one's ~ rechnen (with mit); *fig.* (ursprünglich schott.) sich gefaßt machen (for, on, with auf); to make out an ~ e-e R. ausziehen, ausstellen; to make up an ~ e-e R. abschließen, bezahlen, saldieren, ausgleichen; to open an ~ ein Konto, e-n Kredi't eröffnen (at, with bei); to overdraw one's ~ sein K. (Guthaben) überschreiten; to pay an ~ ein K. begleichen, bezahlen; to pay on ~ abschläglich, auf Abschlag bezahlen; to place, to put to one's ~ j-s K. belasten, j-m in R. bringen, j-m anschreiben; to place to a new ~ auf neue R. bringen; to render an ~ Rechenschaft ablegen (of über); to run an ~ ein K. führen (with bei); to sell for ~ auf R. verkaufen; to send in an ~ e-e R. einreichen; to settle an ~ e-e R. bezahlen; a. *fig.* to settle an old ~ sich rächen; to square an ~ = to make up an ~ (s. oben); to take (an) ~ of: a) Lager aufnehmen, b) *fig.* bemerken, beachten, untersuchen; to withdraw one's ~ sein Konto (bei e-m Bankier) zurückziehen.

Zu ~ 4: to ask an ~ Rechenschaft fordern; to bring or call a p. to ~ j. zur Rechenschaft (od. Verantwortung) ziehen (for wegen); to give an ~ of oneself sich ausweisen; F he will give a good ~ of the enemy er wird d. Feinde tüchtig eins versetzen; as per ~ rendered laut Rechnungslegung; "great day of ~(s)" jüngstes Gericht; he has gone to his ~, God forgive him! er ist vor Gottes Richterstuhl getreten, Gott sei ihm gnädig!; to be sent to one's (long) ~ vor Gottes Richterstuhl gerufen w. (von e-m Hingerichteten); to yield an ~ Rechenschaft ablegen (of über).

Zu ~ 7: according to Mr. N.'s ~ nach der Aussage des Herrn N.; by (oder according to) the latest ~s nach den letzten Nachrichten; beyond ~ über alle Begriffe; by all ~s nach allem, was man hört; to give an ~ of Bericht erstatten über.

Zu ~ 9: to be held in (great) ~ in (großer) Achtung stehen; to make ~ of hochschätzen; † to make ~ (that od. *inf.*) meinen, erwarten; to take ~ (of) anmerken, aufschreiben, sich merken.

Zu ~ 10: a man of (great, good) ~ ein angesehener Mann; F he gave a poor ~ of himself er machte sich nicht sonderlich; of no ~ oh. Geltung, unbedeutend; *Am. sl.* a no ~ horse e. wertloses Pferd; he is of little or no ~ er gilt nichts, hat wenig oder nichts zu sagen; that is of no ~ das ist von keiner Bedeutung, belanglos, wertlos; to make (no) ~ (kein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering-) schätzen; sich etwas (nichts) machen (aus).

Zu ~ 11: on ~ of in Anbetracht; um ... willen, wegen; † mit Bezug auf, hinsichtlich; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on another ~ übrigens, überdies, zudem; on no ~, not on (upon) any ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; schott. to lay one's ~ with (on, for) rechnen auf; to leave out of ~ außer Betracht lassen; ↘ to make ~ that ... auf et. rechnen, *fig.* gedenken, beabsichtigen (zu ...); to take into ~ or to take ~ of in Betracht ziehen.

Zu ~ 12: on his ~ um seinetwillen, seinetwegen; each on his own ~ jeder für sich; on one's own ~ zum Nutzen und auf Gefahr j-s; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zu nutze machen; he will turn that to his own ~ er wird sich das zu nutze machen; Sport: to give a good ~ of e-n guten Erfolg h., überholen; the terrier gave a good ~ of the rats d. Dachshund räumte wacker unter d. Ratten auf.

Zu ~ 13: on that ~ deswegen, darum, aus dem Grunde; on this ~ darüber; on what ~? weshalb?, weswegen?

Zu ~ 14: ↘ ~ of time Zeitrechnung *f*; ↘ the Julian ~ (of time) julia'nische(r) Zeitrechnung (Kale'nder).

Zu ~ 15: it's an easy ~ es läßt sich leicht ausrechnen; to cast up ~s: a) Zahlen (auf)rechnen; b) P speien, sich übergeben; gegen einen Mitschuldigen zeugen, Γ pfeifen.

account² (ä-kau'nt) [a/fr. *aconter*, mlt. *acompta're* vom lt. *ad* und *computa're* rechnen] **I** *v/a.* ①a. 1. † zählen, rechnen, berechnen; anrechnen. — 2. (mit einfachem *obj.*, *inf.* oder *cj.*; † mit as oder for, ↘ mit on; mit of jetzt nur *pass.*) achten, schätzen, halten für; betrachten als; ⸸. — 3. (mit to): a) ↘ (hin)zurechnen, mit-einrechnen, b) † anweisen, cedieren. — 4. † (mit that) folgern, daß ... — 5. † (wieder) erzählen, berichten. — **II** *v/n.* ①a. 6. = ~1. — 7. Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; with od. to an j.; a. *fig.*); sich verantworten (for für); ⸸. — 8. genügenden Grund angeben (for für); erklären, begründen; ⸸. — 9. verantwortl. sn, einstehen (for für). — 10. *hunt.* töten, schießen. — **III** † *p.p.* statt accounted (*SH. P.1*, Prol. 30). — Vgl. ~¹.

Zu ~ 2: ... and therein do ~ myself well paid ... und halte dadurch mich für wohlbezahlt (*SH. M.V. 4,1,417*).

Zu ~ 7: he did not ~ for that money er legte keine Rechnung über jenes Geld; is the sum ~ed for? hat man über diese Summe Rechnung (ab)gelegt?

Zu ~ 8: how do you ~ for it? wie erklären Sie das?; I ~ for it in this way ich erkläre mir das so; it is ~ed bad taste to ... es gilt als schlechter Geschmack zu ...; it is not to be ~ed for das ist unerklärlich; that ~s for it das erklärt die Sache; that is easily ~ed for das erklärt sich leicht; *prvb.* there is no ~ing for taste über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

accountability (ä-kaun-tä-bi'l-ĕ-te) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f* zur Rechenschafts(-Ab)legung.

accountable (ä-kau'n-tĕbl) *a.* □ 1. verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für). — 2. ↘ zur Rechtfertigung zulässig.

accountableness (~-nĕß) *s.* Verantwortlichkeit *f*, Rechenschaftspflicht *f*.

accountancy ↘ (ä-kau'n-tĕn-ße) *s.* Rechnungs-wesen *n*, -führung *f*, Buchhaltung *f*.

accountant (ä-kau'n-tĕnt) **I** † *a.* 1. verantwortlich. — **II** *s.* 2. Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*, Kalkula'tor *m*, Bücherrevi'sor *m*; chief ~: a) Ober-Buchhalter *m* (Bank v. England), b) 🚃 Chef *m* des account-office (s. ds); ⚒ mining ~ Gruben-Rechnungsführer *m*, Schichtmeister *m*; ⚓ ~ officer Schiffs-Rechnungsf. *m*; *Am.* ~'s office Rechnungs-büreau *n*, -kammer *f*. — 3. † Erzähler *m*.

accountant-general (~-dGĕn-ĕ-rĕl), *abbr.* **Acct.-Gen.** *s.* 1. Hauptkassen-Buchhalter *m* (höherer Beamter in der Admiralität und dem Indischen Amte 2c.). — 2. ⊛ Prokuri'st *m*.

accountantship (~schip) *s.* Amt *n*, Beschäftigung *f* e-s Rechnungsführers 2c.

account-book ⊛ (ä-kau'nt-bük) *s.* 1. Konto-, Rechnungs-buch *n*. — 2. ⚒ Grubenregister *n*.

account-current ⑥ ⊛ (~-kŏr-ĕnt), *abbr.* **A.C., acct. curt.** *s.* laufende Rechnung, Kontokorre'nt *n*.

account-day ⊛ (~-dē) *s.* Zahltag *m*, Abrechnungstag *m*.

accounter † (ä-kau'n-tĕr) *s.* Rechner *m*.

account-house ⚒ (ä-kau'nt-hauß) *s.* Zechenhaus *n*.

accountless † (ä-kau'nt-lĕß) *a.* 1. zahllos. — 2. unverantwortlich.

accountment ↘ (~mĕnt) *s.* Verantwortlichkeit *f*.

account-office ⊛ 🚃 (ä-kau'nt-ŏ'f-iß) *s.* Abrechnungsstelle *f*.

accountship (ä-kau'n't-schip) *s.* 1. Rechnungsführer-Amt *n*. — 2. Rechnungsführung *f*.

accouple (ä-kŏ'pl) [fr. *accoupler*, lt. *copula're*] *v/a.* ①b. 1. † vereinigen. — 2. ⚙ *mech.* verketten, zusammenkoppeln, paarweise verbinden.

accouplement (ä-kŏ'pl-mĕnt) *s.* 1. † Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. † Paarung *f*, eheliche Verbindung. — 3. ⚙ Anker *m*, Ankerverbindung *f*, Balkenband *n*.

acco(u)rage † (ä-kŏ'r-ĕdG) = encourage.

accourt † (ä-kō'r't ⑨) *v/a.* = court.

accoustrement † (ä-kū'-ßtĕr-mĕnt) *s.* = accoutrement.

accouter (ä-kū'-tĕr) *v/a.* ①a. = accoutre.

accouterment (~mĕnt) *s.* = accoutrement.

accoutre (ä-kū'-tĕr) [fr.] *v/a.* ①b. 1. (an-)kleiden, F ausstaffieren. — 2. ⚔ ausrüsten, equipieren (for für). — 3. † ⚓ auftakeln.

accoutrement (~-mĕnt) *s.* 1. ↘ Kleidung *f*, Anzug *m*, F Ausstaffierung *f*. — 2. ⚔ Ausrüstung *f*, Equipierung *f*.

accowardise ④ † (etwa ä-kau'-ĕr-daīſ) *v/a.* feige machen.

accoy † (ä-kŏi') [a/f. *accoyer*, aus *coi*, lt. *quie'tus*] *v/a.* 1. besänftigen; liebkosen. — 2. entmutigen; unterdrücken; einschüchtern.

accoyl † (ä-kŏi'l) *v/n.* sich (ver)sammeln.

Accra (ă'k-ra) *npr.* (britische Niederlassung, Goldküste).

accrase † (ä-krē'ſ) *v/a.* = craze.

accrease † (ä-krī′ß) [lt. *accre'scere*] **I** *v/a.* zunehmen. — **II** *s.* Zunahme *f.*

accredit (ä-krĕ′d-ĭt) [fr. *accréditer*] *v/a.* ①a. 1. Glauben od. Vertrauen beimessen, trauen, (hoch)achten. — 2. beglaubigen, bevollmächtigen (e-n Gesandten ꝛc. to od. at a court bei einem Hofe). — 3. to ~ one with a th. j-m et. zuschreiben. — *Syn. To accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorise* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditate † (~ĭ-tēt) *v/a.* = accredit.

accreditation (ä-krĕd-ĭ-tē′-schᵊn) *s.* Beglaubigung *f*; letter of ~ Beglaubigungs-Schreiben *n*, Accrediti'v *n.*

accrementitial ☉ (ăk-rᵉ-mĕn-tĭ′sch-ᵊl) [lt.] *a.*, *physiol.* organisch wachsend.

accrementition ☉ (ăk-rᵉ-mĕn-tĭ′sch-ᵊn) [lt.] *s.*, *physiol.* organisches Wachstum.

accresc. ♪ *abbr.* = accresciuto.

accresce † (ä-krĕ′ß) **I** *v/a.* vergrößern. — **II** *v/n.* wachsen, zunehmen.

accrescence ☉ (~ᵉnß) [lt. *accresce'ntia*] *s.* Wachstum *n*, Zuwachs *m* (= accretion).

accrescency ☉ † (~ᵉn-ßᵉ) *s.* = accrescence, accretion.

accrescent ☉ (~ᵉnt) [lt. *accrescent-em*] *a.* 1. zunehmend, wachsend. — 2. ⚘ nach d. Blüte fortwachsend (vom Kelch od. von d. Blumenkrone).

accrescimento ♪ (a-krĕsch-ĭ-mĕ′n-tō) [it. *id.*] *s.* Wachsen *n* e-s Tones um die Hälfte s-r urspüngl. Länge (Bzchg durch e-n Punkt nach d. Note).

accresciuto ♪ (a-krᵉ-schū′-tō) [it. *id.*] *abbr.* **accresc.** *adv.* zunehmend an Stärke.

accrete¹ ☉ ⚘ (ä-krī′t) [lt. *accre'tus*] *a.* zusammengewachsen, verwachsen (auch *fig.*).

accrete² ☉ ↘ (~) [lt. *accre'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. zs.-wachsen, sich vereinigen. — 2. durch äußeres Hinzukommen wachsen, ansetzen. — 3. anwachsen, sich heften (to an). — **II** *v/a.* 4. anwachsen l.; aufnehmen; vereinigen (to mit).

accretion (ä-krī′-schᵊn) [lt. *accretion-em*] *s.* 1. Zunahme *f*; organisches Wachstum, Wachsen *n* von innen. — 2. Ansetzen *n*, Wachsen *n* von außen. — 3. *med.* Zusammenwachsen *n* der Finger oder Zehen. — 4. jur.: a) Land-Zuwachs *m* durch Anschwemmung; b) Erb-Zuwachs *m.*

accretive ☉ (ä-krī′-tĭw) [lt.] *a.* wachsend, zunehmend.

accrew(e) † (ä-krū′) *s.* und *v/a.* = accrue.

accriminate † (ä-krĭ′m-ĭ-nēt) *v/a.* e-s Verbrechens anklagen (= incriminate).

accrimination † (ä-krĭm-ĭ-nē′-schᵊn) [lt.] *s.* Anklage *f* wegen eines Verbrechens.

Accrington (ă′k-rĭnᵍ-tᵊn) *npr.*, St. in *Lancsh.*

accroach (ä-krō′tsch) [fr. *accrocher*] ①c. **I** † *v/a.* 1. angeln; mit einem Haken an sich oder heraus-ziehen. — 2. jur.: sich anmaßen (= encroach). — **II** *v/n.* 3. jur.: Eingriffe in königliche Rechte thun.

accroachment † (~-mᵉnt) *s.* 1. = encroachment. — 2. Eingriff *m* in königliche Rechte.

accroche † (ä-krō′tsch) *v/a.* = accroach.

accrual (ä-krū′-ᵊl) *s.* = accretion 4.

accrue (ä-krū′) [fr.] **I** *v/n.* ①b. 1. wachsen, zunehmen. — 2. erwachsen, entstehen; hervorgehen (from aus). — 3. zukommen, zufließen. — 4. ↘ zum Nutzen oder Schaden gereichen; no advantage could ~ to him from it es konnte ihm kein Vorteil daraus erwachsen. — **II** † *s.* 5. Zuwachs *m*, Zunahme *f.*

accrued (ä-krū′d) *a.* und *p.p.*, *her.* voll ausgewachsen (Baum).

accru(e)ment ↘ (ä-krū′-mᵉnt) *s.* Zuwachs *m*, Vermehrung *f.*

accruer (ä-krū′-ᵊr) *s.* = accretion 4b.

accruing (~ĭnᵍ) *s.* natürliches Wachstum.

accrument ↘ (~mᵉnt) *s.* = accruement.

accrust ↘ (ä-krŏ′ßt) *v/n.* ①a. erhärten.

Acct. ⊛ *abbr.* = account.

acct. curt. ⊛ *abbr.* = account-current.

Acct.-Gen. *abbr.* = accountant-general.

accubation (ăk-iᵘ-bē′-schᵊn) [lt. *accubation-em*] *s.* 1. Altertum: Liegen *n* bei Tafel (vgl. accumb). — 2. ☉ *med.* Wochenbett *n.*

accumb † (ä-kŏ′mb) [lt. *accu'mbere*] *v/n.* Altertum: sich auf dem Speisesofa (mit hingestrecktem Unterkörper u. auf die Polster gestütztem linken Arm) zu Tische legen.

accumbency † (ä-kŏ′m-bᵉn-ßᵉ) *s.* = accubation 1.

accumbent (~bᵉnt) [lt. *accumbent-em*] **I** *a.* 1. Altertum: bei Tische liegend (vgl. accumb). — 2. ☉ ⚘ anliegend, liegend gegen, neben (*ant.* incumbent). — **II** *s.* 3. Altertum: bei Tische Liegende(r); † Gast *m.*

accumber † (ä-kŏ′m-bᵊr) *v/a.* = encumber.

accumulate¹ (ä-kjū′-miᵘ-lēt) [lt. *accumula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (an-, auf-)häufen, ansammeln (a. *fig.*); ‡. — **II** *v/n.* 2. sich (an-)häufen, (zu e-r Masse oder Menge) anwachsen; ‡. — 3. sich stark (ver)mehren. — *Syn. To accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allgem.; *pile up* reihen-, stoß-weise aufeinanderlegen.

Zu ~1: jur.: ~d treason accumulierter (aus mehrer. Verbrechen erwachsener) Hochverrat; ⚒ ~d veins *pl.* Putzen *m/pl.* (Erzhäufungen).

Zu ~2: *prvb.* a penny put by every day soon ~s der täglich gesparte Pfennig wird bald zur Mark.

accumulate² † (~lăt) [lt.] *a.* (an)gehäuft.

accumulation (ä-kjū-miᵘ-lē′-schᵊn) [fr. *id.*, lt. *accumulation-em*] *s.* 1. Häufung *f*, Anhäufung *f*; Ansammlung *f.* — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m.* — 3. *mech.* angehäufte Kraft; *phys.* Elektrizitäts-Ansammlung *f*; *tel.* ~ test Eingrenzungs-Verfahren *n* von örtlichen Fehlern in sonst gutem Kabel. — 4. *univ.* ausnahmsweise Erlangung mehrerer Grade auf einmal (im Wege des summa'rischen Prüfungsverfahrens). — 5. 🚂 ~ of snow in the cuttings Einschneiung *f*, Schneeverwehung *f* d. Einschnitte. — 6. Zusammentreffen *n* mehrerer Umstände.

accumulative (ä-kjū′-miᵘ-lă-tĭw) [lt.] **I** *a.* ☐ 1. (sich) anhäufend, Anhäufungs-..., Häufungs-...; Zusatz-... — 2. angehäuft. — **II** ~s *s/pl.* 3. *Am.*, *sl.* Glossen *f/pl.* zu fremden Zeitungsartikeln.

accumulativeness (~-nᵉß) *s.* Ansammlungsfähigkeit *f.*

accumulator (ä-kjū′-miᵘ-lē-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. Anhäufer *m*, Ansammler *m.* Zs.-scharrer *m* von Geld ꝛc. — 2. *mech.*, *phys.* Accumula'tor *m*, Sammel-Cylinder *m* (Vorrichtung zur Aufspeicherung von Kraft): electric ~ ele'ktrischer A., sekundä'res Eleme'nt, Ladungssäule *f.* — 3. *univ.* j., der mehrere Grade auf einmal oder in kurzen Zwischenräumen nacheinander erwirbt (vgl. accumulation 4). — 4. Sport: j., der auf mehrere Pferde hintereinander wettet.

accuracy (ă′k-iᵘ-rä-ßᵉ) [s. accurate] *s.* 1. Genauigkeit *f*, Sorgfalt *f.* — 2. sorgfältige Ausführung. — 3. Richtigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*, Genauigkeit *f*, Akkurate'sse *f.* — *Syn. exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. ds); *preciseness*, von Personen gbr., meist *b.s.*

accurate (ă′k-iᵘ-răt) [lt. *accura'tus*] *a.* ☐ 1. von Personen: (sorgfältig) genau, pünktlich. — 2. von Dingen: genau (im Sinne von „richtig und bestimmt"). — *Syn. accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weit getriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit.

accurateness (ă′k-iᵘ-răt-nᵉß) *s.* Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f.*

accurrent † (ä-kŏ′r-ᵉnt) [lt.] *a.* fließend, (ein)mündend in, zufließend (v. Nebenflüssen).

accurse ↘ (ä-kŏʳ′ß) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen, verwünschen.

accursed (ä-kŏʳ′ßt) *p.p.* und (ä-kŏʳ′-ßᵉd) *a.* ☐ 1. verflucht, verwünscht. — 2. abscheulich, verworfen, gottlos.

accursedness (ä-kŏʳ′-ßᵉd-nᵉß) *s.* Verfluchtsein *n.*

accurst (ä-kŏʳ′ßt) *p.p.* und *a.* = accursed.

accurtation † (etwa ăk-ᵊr-tē′-schᵊn) *s.* Abkürzung *f.*

accusable (ä-kjū′-sᵊbl) [lt. *accusa'bilis*] *a.* ☐ 1. anklag-, bezicht-bar; tadelnswert; strafbar (of wegen). — 2. belastend, Belastungs-...

accusal ↘ (ä-kjū′-sᵊl) *s.* = accusation.

accusant (ä-kjū′-sᵊnt) [accuse] **I** *s.* Ankläger *m*, Kläger *m.* — **II** † *a.* anklagend.

accusation (ăk-iᵘ-sē′-schᵊn) [fr. *id.*, lt. *accusation-em*] *s.* Anklage *f*, Beschuldigung *f*; to bring an ~ against e-e Anklage erheben gegen.

accusatival ↘ (ä-kjū-sä-tāī′-wᵊl) *a.* den Accusativ betreffend.

accusative (ä-kjū′-sä-tĭw) [lt. *accusati'vus*] **I** *a.* ☐ 1. ☉ *gr.* accusati'visch; ~ caso A'ccusativ *m* (häufiger objective case). — 2. † = accusatory. — **II** *s.* 3. ☉ *gr.* (*abbr.* **Acc.**) A'ccusativ *m*; the ~ Beiname Calvins unter seinen Studiengenossen.

accusatorial (ä-kjū-sä-tō′-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* ☐ 1. jur.: einen Ankläger betreffend. — 2. = accusatory.

accusatory (ä-kjū′-sä-tᵊ-rᵉ) [lt. *accusato'rius*] *a.* anklagend, Klage enthaltend od. verursachend, Anklage-..., Klage-...

accusatrix † (~sä-trĭkß) *s.* (An-)Klägerin.

accuse (ä-kjū′s) [lt. *accusa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (of, † for, † in, † upon wegen einer Sache; as als; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen; ‡. — 2. tadeln, mißbilligen. — 3. ↘ deutlich sichtbar machen, zeigen; verkünden. — **II** † *s.* 4. = accusation. — *Syn. To accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (a. förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* bezichtigen.

Zu ~1: he is ~d of theft, of having stolen something er ist des Diebstahls angeklagt; I ~d him of it ich beschuldigte ihn dessen; *prvb.*: accusing is proving, where malice and force sit judges zeigen sich Gewalt und Tücken, gehn Beweis und Recht auf Krücken; accusing the times is but excusing ourselves die Zeitverhältnisse beschuldigen, heißt sich selbst entschuldigen.

accused (ä-kjū′sd) *s.* Angeklagte(r) im Krimina'l-Proze'ß (*Syn. defendant* Angeklagte(r) im Zivi'l-Proze'ß).

accusement † (ä-kjū′s-mᵉnt) *s.* = accusation.

accuser (ä-kjū′-sᵊr) *s.* Ankläger(in), Beschuldiger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accuseress † (~sᵊ-nᵉß) *s.* Anklägerin *f.*

accusing (ä-kjū′-sĭnᵍ) [accuse] *p.pr.* u. *a.* ☐ klagend, anklagend, tadelnd.

accuso(u)r † (ä-kjū′-sᵊr) *s.* = accuser.

accustom (ä-kŏ′ß-tᵊm) [a/f. *accoustumer*] **I** *v/a.* ①a. 1. gewöhnen (to an); to be ~ed to gewöhnt sein, pflegen zu; ‡. — 2. ↘ seine Kundschaft zuwenden; häufig besuchen; ‡. — **II** † *v/n.* ①a. 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. geschlechtlichen Umgang haben (with mit). — **III** † *s.* 5. Gewohnheit *f.*

Zu ~1: ⸢ all depends (on) what you're ~ed to es kommt ganz auf die Gewohnheit an; ⸢ it's nothing, if you 're ~ed to it wer's gewohnt ist, macht sich nichts daraus; to ~ oneself to sich gewöhnen an.

Zu ~2: to be well ~ed viel Zulauf von Kunden haben.

accustomable † (ä-kŏ′ß-tᵊ-mᵊbl) *a.* ☐ gewöhnlich, langgewohnt; hergebracht.

accustomance † (~mᵊnß) *s.* Gewohnheit *f.*

accustomarily † (ä-kŏ′ß-tᵊ-mᵊ-rᵉ-lᵉ) *adv.* auf gewöhnliche Art.

accustomary fast † (ä-kŏ'ß-tö-mö-re) *a.* gewöhnlich, gebräuchlich. [lich, gebräuchlich.}
accustomate † (~măt) *a.* gewohnt, gewöhn-}
accustomation † (ä-kŏß-tö-mē'-schön) *s.* Gewohnheit *f*, gewöhnlicher Gebrauch.
accustomed (ä-kŏ'ß-tömd) *a.* ☐ 1. gewohnt, vertraut. — 2. gewöhnlich, gebräuchlich. — 3. † besucht (von einem Geschäft).
accustomedness ✎ (ä-kŏ'ß-tömd-nöß) *s.* Gewohnheit *f*, Angewöhnung *f*.
ace (ēß) [lt. *as*] *s.* 1. As *n* auf Spielkarten; ‡. — 2. Eins *f* auf Würfeln; ein Point bei gewissen Ballspielen. — 3. *fig.* Kleinigkeit *f*, Ato'm *n*, Jo'ta *n*; ‡. — 4. ⚓ Kettenhaken *m*.
Zu ~ 1: ~ of diamonds Karo-As; *co.*, *cant*: ~ of spades Witwe *f* in schwarzem Flor (anspielend auf die Farbe des Pik-As).
Zu ~ 3: ✎ not an ~ nicht das mindeste; within an ~ um ein Haar, beinahe; to be within an ~ of nahe daran sn zu, nicht viel daran fehlen, daß (oder so); † to bate an ~ et. Geringes nachlassen (of von).
A. C. E. *abbr.* = Associate of the College of Engineering (Mitgl. des Kolleg. d. Ingenieure).
acedia † (ä-ßī'-dö-a) *s.* = acedy.
acediamine ⊘ (ăß-ö-dai'-ä-main) *s.*, *chm.* Acediami'n *n* ($C_2N_2H_6$).
acedy † (ă'ß-ö-de) *s.* Acht-, Sorg-losigkeit *f*.
Aceldama (ä-ßĕ'l-dä-ma, *ST.* auch: ä-kĕ'l~) [syr. *akel* Feld u. *dama* Blut] *npr.* Hakelda'ma *m*, Blutacker *m* (südl. Jerusalem; Ap.G. 1,19); bisw. *fig.* Blut-, Schlacht-feld *n*.
acemetæ ⊘ (ä-ßĕ'm-ö-tī), ~i (~tai) *s/pl.* = acoimetæ. [schlaflos.}
acemetic (ăß-ö-mĕ't-ik) [grch.] *a.*, *fig.*}
acenaphthene ⊘ (ăß-ö-nă'f-*th*īn) *s.*, *chm.* Acenaphthe'n *n* ($C_{12}H_{10}$).
acenaphthylene ⊘ (ăß-ö-nă'f-*th*ö-līn) *s.*, *chm.* Acenaphthyle'n *n* ($C_{12}H_8$).
acenose ⊘ *a.* = acinose.
acensuada (ä-*th*ĕn-ßü-ā'-da) [span.] *s.* in Mexiko: steuerpflichtiger Grundbesitz.
acentric ⊘ (ä-ßĕ'n-trik) [grch.] *a.* nicht centrisch; vom Mittelpunkt entfernt.
acephal † (ă'ß-ö-föl) [grch.] I *a.* = acephalous. — II *s.* = acephalan.
acephala ⊘ (ä-ßĕ'f-ä-la) [grch. *ake'phalos*] *s/pl.* Akepha'len *m/pl.*: a) *zo.* kopflose Tiere (Mollu'sken), b) *med.* kopflose Mißgeburten.
acephalan ⊘ (ä-ßĕ'f-ä-lön) I *a.* akepha'lisch. — II *s.* zu den Akepha'len gehöriges Tier.
acephali (~lai) [grch.] *s/pl.* Ake'phali: a) religiöse oder politische Parteien, die kein Oberhaupt besaßen oder anerkannten, b) † fabelhafte Menschen oder Tiere ohne Kopf. [gel *m* des Kopfes.}
acephalia ⊘ (ăß-ö-fē'-lö-a) [grch.] *s.* Man-}
acephalian † (~liön) *a.*, *eccl.* zur Sekte der Ake'phali gehörig, Mitglied *n* derselben.
acephalist † (ä-ßĕ'f-ä-lißt) *s.* 1. j., der kein Oberhaupt anerkennt. — 2. *eccl.* Mitglied *n* der Sekte der Ake'phali.
acephalite (ä-ßĕ'f-ä-lait) *s.* = acephalist 2.
acephalo*brachia* ⊘ (ä-ßĕf-ä-lö-brē'-kö-a) [grch.] *s.* Kopf- und Arm-losigkeit *f*.
~cardia ⊘ (~kār'-dö-a) [grch.] *s.* Kopf- und Herz-losigkeit *f*. [Hände-losigkeit *f*.}
~ch(e)iria ⊘ (~kai'-rö-a) [grch.] *s.* Kopf- u.}
~cyst ⊘ (ä-ßĕ'f-ä-lö-ßißt) [grch.] *s.*, *zo.* kopfloser Blasenwurm (im Zellgewebe von Menschen und Tieren). [Blasenwürmer betreffend.}
~cystic ⊘ (ä-ßĕf-ä-lö-ßi'ß-tik) *a.* kopflose}
~gaster ⊘ (~ga'ß-tör) [grch.] *s.* kopf- und brust-lose Mißgeburt. [losigkeit.}
~podia ⊘ (~pō'-dö-a) *s.* Kopf- und Fuß-}
~rachia ⊘ (~rē'-kö-a) [grch.] *s.* Kopf- und Rückgrat-losigkeit *f*.
~stomia ⊘ (~ßtō'-mö-a) [grch.] *s.* Kopfmangel *m* mit mundähnlicher Öffnung.
~thorus ⊘ (~*th*ō'-röß ⑨) [grch.] *s.* kopf- und brustkasten-lose Mißgeburt.
acephalous ⊘ (ä-ßĕ'f-ä-löß) [grch.] *a.* 1. *zo.* kopflos; bisw. a. *fig.* v. Büchern, deren Anfang verloren ist. — 2. ⚘ griffellos. — 3. ✎ mangelhaft, unvollständig. — 4. *pros.* mit Kürze anfangend (Vers). — 5. führerlos, ohne Oberhaupt.
acephal*us* ⊘ (ä-ßĕ'f-ä-löß), *pl.* ~i (~lai) [grch.] *s.* 1. *anat.* kopflose Mißgeburt. — 2. *pros.* am Anfang verkürzter Vers. — 3. † *zo.* Bandwurm *m* (= tænia).
ace-point (ē'ß-point) *s.* 1. Karte *f* mit e-m As. — 2. Würfelseite *f* mit der Eins. — 3. Abteilung Nr. 1 des Puffbretts.
acequia (a-ßĕ'-kö-a) [span.] *s.*, *Am.* Bewässerungsgraben *m* auf Hochebenen, Kana'l.
acer ⊘ ⚘ (ē'-ßör) [lt. *id.*] *s.* Ahorn(baum) *m*.
acera ⊘ (ă'ß-ö-ra) [lt.] *s/pl.*, *ent.* 1. Insekten *n/pl.* ohne Fühlhörner. — 2. Bauchfüßler *m/pl.* — 3. Meer-Blasenschnecken *f/pl.* (wegen der scheinbar fehlenden Fühler).
aceraceæ ⊘ ⚘ (ăß-ö-rē'-ßö-ī) [lt.] *s/pl.* Acerace'en *f/pl.*, Ahorn-Arten *f/pl.*
aceraceous ⊘ ⚘ (~schöß) [lt.] *a.* ahornartig.
aceran ⊘ (ă'ß-ö-rön) [lt.] *s.*, *zo.* fühlhörnerloses Inse'kt.
aceras ⊘ ⚘ (ă'ß-ö-räß) [lt.] *s.* menschenähnlicher A'ceras (*A'ceras anthropo'phora*).
acerate ⊘ (ă'ß-ö-rēt) [lt.] *s.*, *chm.* ahornsaures Salz. [*a.* nicht Hörner tragend.}
aceratophorous ⊘ ✎ (ăß-ö-rä-tŏ'f-ö-röß)}
acerb ✎ (ä-ßō'rb) [lt. *ace'rbus*] *a.* 1. bitter, herb, scharf. — 2. *fig.* hart, streng, rauh.
acerbate[1] ✎ (ä-ßō'r-bät, ă'ß-ör-bät) = acerb.
acerbate[2] ✎ (ă'ß-ör-bēt) *v/a.* ①b. 1. bitter, herb, scharf machen. — 2. *fig.* verbittern.
acerbic ✎ (ä-ßō'r-bik) *a.*, *fig.* bitter, herb.
acerbitude † (ä-ßō'r-bö-tjūd) *s.* = acerbity.
acerbity (~te) [lt. *ace'rbitas*] *s.* 1. Herbigkeit *f*, herber Geschmack. — 2. *fig.* Härte *f*, Rauhigkeit *f*, Barschheit *f*; Strenge *f*; Heftigkeit *f* (von Schmerz rc.).
aceric ⊘ (ä-ßĕ'r-ik) [lt. *a'cer*] *a.* Ahorn-...; *chm.* ~ acid Ahornsäure *f*. [barsch *m*.}
acerina ⊘ (ăß-ö-rai'-na) *s.*, *ichth.* Kaul-}
acerininæ ⊘ (ăß-ö-rö-nai'-nī) [neu-lt.] *s/pl.*, *ichth.* kaulbarsch-artige Fische *m/pl.*
acerose ⊘ (ăß-ö-rō'ß, *CT.D.* ă'ß-ö-rōß) [lt.] *a.* 1. spreuartig. — 2. ⚘ nadelförmig.
acerous ⊘ (ă'ß-ö-röß) [lt.] *a.* 1. *zo.* ohne (Fühl-)Hörner. — 2. ⚘ = acerose 2.
acerval ⊘ ✎ (ä-ßō'r-wöl) [lt.] *a.* Haufen-...
acervate[1] ⊘ ✎ (~wēt) *v/a.* ①b. aufhäufen.
acervate[2] ⊘ ⚘ (~wät) [lt.] *a.* ☐ gehäuft, in Haufen wachsend, dicht beisam'men.
acervation ⊘ ✎ (ăß-ör-wē'-schön) [lt.] *s.* An-, Auf-häufung *f* (auch *rhet.*).
acervative ⊘ ✎ (ä-ßō'r-wä-tiw) [lt.] *a.* an-, auf-häufend; an-, auf-gehäuft.
acervose ⊘ † (ăß-ör-wō'ß, *CT.D.* ä-ßō'r-wōß) *a.* an-, auf-gehäuft; voller Haufen.
acervuline ⊘ ✎ (ä-ßō'r-wiü-lain, *CT.D.* ~lin) [lt.] *a.* häufchen-artig.
acescency ⊘ (ä-ßĕ'ß-ön-ße) [lt.] *s.* Säuerlichkeit *f*, Neigung *f* zum Sauerwerden.
acescent ⊘ (~önt) [lt. *acescent-em*] I *a.* sauer (werdend), säuernd; herb (a. *fig.*). — II *s.* leicht säuernder Stoff; säuerliche Arznei.
Acestes (ä-ßĕ'ß-tīs) *npr.*, *id.* *m* (Sizilia'ner, der nach der römischen Sage einen Pfeil mit solcher Kraft abschoß, daß dieser Feuer fing).
acetable ⊘ † (ă'ß-ö-töbl) *s.* = acetabulum.
acetabular ⊘ (ăß-ö-tă'b-iü-lör) [lt.] *a.* becherförmig, (saug)napf-artig.
acetabuliferous ⊘ (ăß-ö-tăb-iü-li'f-ö-röß) [lt.] *a.* mit einem Saugnapfe versehen.
acetabuliform ⊘ (ăß-ö-tă'b-iü-lö-fōrm) [lt.] *a.* = acetabular.
acetabul*um* ⊘ (ăß-ö-tă'b-iü-löm), *pl.* ~a (~la) [lt.] *s.* 1. † röm. Altertum: *id.* *n*: a) kleines Gefäß für Essig und Flüssigkeiten überhaupt; b) Maß = 1/8 Liter. — 2. ⚘ Becherpilz *m*. — 3. *zo.* Saugnapf *m* an den Armen der Poly'pen. — 4. *anat.* Gelenkpfanne *f*. — 5. † ♪ Art Kesselpauke *f*.
acetal ⊘ (ă'ß-ö-töl) [lt.] *s.*, *chm.* Aceta'l *n* ($C_6H_{14}O_2$).
acetaldehyde ⊘ (ăß-ö-tă'l-dö-haid) *s.*, *chm.* Ace'taldehy'd *n* (C_2H_4O).
acetamid ⊘ (ä-ßĕ't-ä-mid und ă'ß-ö-tä-mid), ~e (ä-ßĕ't-ä-maid u. ă'ß-ö-tä-maid) *s.*, *chm.* Acetami'd *n* ($CH_3CO.NH_2$).
acetanilide ⊘ (ăß-ö-tă'n-ö-laid) *s.*, *chm.* Acetanili'd *n* ($C_6H_5NH.C_2H_3O$).
acetar † (ă'ß-ö-tār) *s.* = acetary 1.
acetarious ⊘ (ăß-ö-tā'-röß) [lt. *aceta'rius*] *a.* 1. essighaltig. — 2. zu Sala't verwendbar; ~ plants *pl.* Sala'tpflanzen *f/pl.*
acetar*y* (ă'ß-ö-tö-re), *pl.* ~ies (~ris) [lt.] *s.* 1. Kräutersala't *m*. — 2. säuerl. Fruchtfleisch.
acetate ⊘ (ă'ß-ö-tēt) [lt.] *s.*, *chm.* Aceta't *n*, essigsaures Salz; ~ of copper Kupfer-A., essigsaures Kupfer-oxy'd; ~ of iron Eisen-Aceta't, essigsaures Eisen-oxy'd; ~ of lead essigsaures Blei-oxy'd, Bleizucker *m*.
acetated ⊘ (ă'ß-ö-tē-töd) *a.*, *chm.* mit Essigsäure verbunden. [acetification.}
acetation ⊘ (ăß-ö-tē'-schön) *s.*, *chm.* =}
acetenyl ⊘ (ă'ß-ö-tö-nil) *s.*, *chm.* Aceteny'l *n*.
ac etiam (ăk ī'-schö-ăm) [lt. *id.*] *jur.*: Klausel, welche kleinere Rechtsfälle dem Obergericht zuweist.
acetic ⊘ (ä-ßĕ't-ik od. ä-ßī'-tik) *a.*, *chm.* essigsauer; ~ acid Essigsäure *f* ($CH_3CO.OH$); glacial oder crystalline ~ acid Eisessig *m* (krystallisierte Essigsäure); ~ ether Essig-äther *m*; ~ oxide oder ~ anhydride wasserfreie Essigsäure ($[CH_3CO]_2O$); ~ fermentation Essig(säure)gärung *f*. [*n*, Diaceti'n *n*.}
acetidin ⊘ (ä-ßĕ't-ö-din) *s.*, *chm.* Acetidi'n}
acetification ⊘ (ä-ßĕt-ö-fö-kē'-schön) [lt.] *s.*, *chm.* Säuern *n*; Essiggärung *f*.
acetifier ⊘ (ä-ßĕ't-ö-fai-ör) [lt.] *s.* Schnellsäurer *m* (Appara't, der das Sauerwerden einer gegorenen Flüssigkeit beschleunigt).
acetify (~fai) [lt.] ①d. I *v/a.* sauer machen, in Essig verwandeln. — II *v/n.* sauer w.
acetimeter ⊘ (ăß-ö-ti'm-ö-tör) [lt.] *s.* Essigmesser *m* (Appara't zur Bestimmung des Essigsäure-Gehalts) = acetometer.
acetimetrical ⊘ (ä-ßĕt-ö-mĕ't-rö-köl) *a.* acetome'trisch (die Messung der Essigsäure betreffend).
acetimetry ⊘ (ăß-ö-ti'm-ö-tre) [lt.-grch.] *s.* Essigsäure-Messung *f*. [*n* ($C_5H_{10}O_4$).}
acetin(e) ⊘ (ă'ß-ö-tin) [lt.] *s.*, *chm.* Aceti'n}
acetise ④ ⊘ † (ă'ß-ö-tais) *v/a.* = acetify.
acetite ⊘ † (ă'ß-ö-tait) [lt.] *s.*, *chm.* essigsaures Salz; ~ of gold essigsaures Goldsalz.
☛ **aceto...** ⊘ in Zssg. Essig-...
aceto*meter* ⊘ (ăß-ö-tŏ'm-ö-tör), ~ry (~tre) *s.* = acetimeter, acetimetry.
acetonæmia ⊘ (ăß-ö-tö-nī'-mö-a) [grch.] *s.*, *med.* Acetonämie *f* (Vorhandensein v. Aceto'n im Blute) = acetonemia. [saures Salz.}
acetonate ⊘ (ă'ß-ö-tö-nēt) *s.*, *chm.* aceto'n-}
acetone ⊘ (ă'ß-ö-tōn) [lt.] *s.*, *chm.* Aceto'n *n*, Essiggeist *m* (C_3H_6O). [tonæmia.}
acetonemia ⊘ (ăß-ö-tö-nī'-mö-a) *s.* = ace-}
acetonic ⊘ (ăß-ö-tŏ'n-ik) *a.*, *chm.* aceto'nig; ~ acid Aceto'nsäure *f*. [Acetonitri'l *n*.}
acetonitril(e) ⊘ (~tö-nai'-tril) *s.*, *chm.*}
acetopathy ⊘ (ăß-ö-tŏ'p-ä-*th*e) *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Essigsäure. [= acetous.}
acetose ⊘ (ăß-ö-tō'ß, *CT.D.* ă'ß-ö-tōß) *a.*}
acetosity ⊘ † (ăß-ö-tŏ'ß-ö-te) [lt.] *s.* Säure *f*, saure Beschaffenheit.
acetous ⊘ (ă'ß-ö-töß, *CT.D.* a. ä-ßī'-töß) [lt.] *a.* 1. (essig)sauer (= acetose). — 2. Essig-...; ~ fermentation Essiggärung *f*.
acetum ⊘ (ä-ßī'-töm) [lt. *id.*] *s.* Essig *m*.
acetyl(e) ⊘ (ă'ß-ö-til) [lt.] *s.*, *chm.* Acety'l *n* (C_2H_3O).
acetylene ⊘ (*MU.* ă'ß-ö-tö-līn, *CT.D.* auch ä-ßĕ't-ö-līn) *s.*, *chm.* Acetyle'n *n*, Äthi'n *n*, Klume-Gas *n* (C_2H_2).
acetylic ⊘ (ăß-ö-ti'l-ik) *a.*, *chm.* Acety'l-...
acetylisation ④ ⊘ (ăß-ö-til-ö-sē'-schön) *s.* Essigsäure-Mischung *f*.
A. C. G. *abbr.* = Assistant Commissary-General (Haupt-Proviantmeister-Assistent).

ach ∞ ⚘ (ăch oder ăk) [ind. *ak*] *s.* Mori'nde *f.*
Achæan, Achean (beides: ᵃ-kī'-ᵊn) [grch.] **I** *a.* achä'isch; the ~ League achä'ischer Bund. — **II** *s.* Achä'er *m* (Helle'ne, Grieche).
Achæi (ᵃ-kī'-aī) *npr/pl.* Achä'er *pl.*
Achæmenes (ᵃ-kī'-mᵊ-nīs) *npr.* Achä'menes *m* (s. Achæmenidæ). [meni'disch.}
Achæmenian (ăk-ᵊ-mī'-nīᵊn ⑧) *a.* achä-}
Achæmenidæ (ăk-ᵊ-mĕ'n-ᵊ-dī) *s/pl.* Achä-meni'den *m/pl.* (altpers. Herrscher-Geschlecht).
Achæmenides (ăk-ᵊ-mĕ'n-ⁱ-dīs) *npr.* Ache-me'nides (Begleiter des Ul'ʒes [Ody'sseus]).
achæne ∞ ⚘ (ᵃ-kī'n) *s.* = achene.
achænium ∞ ⚘ (ᵃ-kī'-nⁱᵊm) *s.* = achene.
achænocarp ∞ ⚘ (~nᵊ-kāʳp) [grch.] *s.* Schließfrucht *f.* [Achä'nodon *n* (fossi'les Säugetier).}
achænodon ∞ ✎ (ᵃ-kī'-nᵊ-dŏn) [grch.] *s., zo.*}
achætous ∞ (ᵃ-kī'-tᵘs) [grch.] *a.* borstenlos.
Achæus (ᵃ-kī'-ᵊs) *npr.* Achä'us *m.*
achage ✎ (ē'-tᵉdG) *s., co.* Schmerz *m.*
Achaia (ᵃ-kē'-ja) *npr.* Acha'ja *n* (grch. Provinz).
Achaian (ᵃ-kē'-⁽ʲ⁾ᵊn) *a.* und *s.* = Achæan.
Achaicus (ᵃ-kē'-ⁱ-kŏs) *npr.* Acha'icus *m.*
achania ∞ ⚘ (ᵃ-kē'-nⁱ-a) *s.* Acha'nia *f* (Gattung der Malvace'en), Scham-Pappel *f* (*Acha'nia*).
Achar¹ (ē'-kᵊʳ) *npr.* Acha'r *m* (1. Chron. 2,7).
achar² (ᵃ-tschāʳ') [pers. *id.*] *s.*: a) ind. scharfe Würze, b) bei Europäern = pickle(s), pikanter Salat; bsd. bamboo-~ oder mango-~ Bambu'- od. Mango-Salat *m* (= achia).
acharnement ✎ (ᵃ-tschāʳ'n-mᵉnt, *CT.D.* ᵃ-schāʳ'n-mᵉnt; oft frz. Aussprache: ă-schär-n'mā') [fr. *id.*] *s.* Blutdurst *m*, Raubgier *f*; Erbitterung *f*, Wut *f.*
achat † (ᵃ-kă't) *s.* = achate² 2.
achate¹ † (ă't-ⁱt) *s., min.* = agate.
achate² † (ᵃ-kē't) [fr. *acheter*] **I** *v/a.* 1. (auf-)kaufen. — **II** *s.* 2. (a. **achat**) Kauf *m*; Kaufvertrag *m.* — 3. ~s *pl.* Kaufgegenstände *m/pl.* (= cates). — Vgl. ~¹.
Achates (ᵃ-kē'-tīs) *npr.* Acha'tes *m* (Genosse des Äne'as); *fig.* (his) fidus ~ (sein) Busenfreund *m.* [Schnecke *f* (*Achati'na*).}
achatina ∞ (ăk-ᵃ-taī'-na) [lt.] *s., zo.* Acha't-}
achatinella ∞ (ᵃ-kăt-ⁱ-nĕ'l-a) [neu-lt.] *s., zo.* Art Acha'tschnecke *f.*
achato(u)r † (ᵃ-kă't-ᵊʳ) *s.* = acater. [1,49).}
Achbor (ă't-bōʳ ⑨) *npr.* Achbo'r *m* (1. Chron.}
ache¹ (ēk, † auch ētsch) [a/e. *ace, æce, ece,* später *ake*] **I** *s.* (anhaltender) Schmerz, Weh *n*; ⚕. — **II** *v/n.* ①b. schmerzen, weh thun; ⚕.
Zu ~ **I**: ~s and pains Schmerz *m* u. Pein *f*; ⌐ to be full of ~s and pains stets wehklagen; to have a bad head-~ (tooth-~) heftiges Kopfweh (Zahnweh) h.
Zu ~ **II**: ⌐ I ~ all over (from head to foot) es thut mir alles am Leibe weh; my heart ~s to see you thus das Herz blutet mir, Dich so zu sehen; they make one's ears ~ with their noise sie machen e-m Kopfweh durch ihren Lärm; my head ~s ich habe Kopfweh; *Am.* I ~ to go back to the old country ich habe e. sehnsüchtiges Verlangen nach d. alten Heimatlande; an aching pain ein dumpfer Schmerz.
ache² (ētsch) *s.* 1. Buchstabe H, h *n.* — 2. ⚘ = ach. — 3. ⚘ † = ash. — 4. † = age.
Achean (ᵃ-kī'-ᵊn) *a.* und *s.* = Achæan.
ache-bone † ⑤ (ē'itsch-bōn) *s.* = aitch-bone.
acheck † (ᵃ-tschĕ't) *v/a.* = check.
Acheen (ᵃ-tschī'n) *npr.* Atschī'n *n* (Staat und Stadt im NW. von Suma'tra) = Achin.
Acheenese (ătsch-ᵊ-nī'ß od. ~nī's) [Acheen] **I** *a.* atschine'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Atschine'se *m*, Atschine'sin *f*, Atschine'sen *pl.*
acheer † (ᵃ-tschīʳ') *v/a.* erfreuen. [los.}
acheilary ∞ ⚘ (ᵃ-kaī'-lᵊ-rᵉ) [grch.] *a.* lippen-}
acheilous ∞ ⚘ (ᵃ-kaī'-lᵊß) *a.* = acheilary.
ach(e)iria ∞ (~rⁱ-a) [grch.] *s.* Handlosigkeit *f.*
acheless (ē't-lᵊß) *a.* schmerzlos.
Acheloides (ăk-ᵊ-lŏī'-dīs) *npr/pl.* Acheloïden *pl.* (Flußgötter, Sire'nen).
achelor (ă'tsch-ᵊ-lōʳ ⑨) *s.* ⁺⁺ für ashlar.
Achelous (ăk-ⁱ-lō'-ᵊß) *npr.* Achelo'us *m* (Grenzfluß zwischen Äto'lien u. Akarna'nien, jetzt: Aspropo'tamo; *myth.* ältester der Flußgötter).
achene ∞ ⚘ (ᵃ-kī'n) [grch.] *s.* Achä'ne *f*, Schließfrucht *f* (= achenium).
achenial ∞ ⚘ (ᵃ-kī'-nⁱᵊl) *a.* schließfrüchtig.
achenium ∞ ⚘ (ᵃ-kī'-nⁱᵊm), *pl.* ~**a** (~nᵊ-a) [grch.] *s.* = achene.
achenodium ∞ ⚘ (ăk-ᵊ-nō'-dⁱᵊm), *pl.* ~**a** (~dᵊ-a) [grch.] *s.* doppelte Schließfrucht.
acher ✎ (ē'-tᵊʳ) [ache¹] *s.* Schmerzendes *n*, Schmerzen *m/pl.*
Achernar ∞ (ᵃ-kōʳ'-nᵊʳ) [ar.] *npr., ast.* Stern Alpha *n* im südlichen Sternbild Eri'danus.
Acheron (ă't-ⁱ-rŏn) *npr.* A'cheron *m*: a) Fluß in Epi'rus (jetzt: Phanario'tikos), b) *myth.* Fluß der Unterwelt; *fig.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*
acherontia ∞ (ăk-ᵊ-rŏ'n-schⁱ-a) [grch.] *s., ent.* 1. Schwarzhorn-Raupe *f.* — 2. *id.* (Gattung der Schwärmer [Schmetterling]), bsd. Totenkopf *m* (*Achero'ntia a'tropos*) = death's-head.
acherontial (ăk-ᵊ-rŏ'n-schᵊl) [grch.] *a.* acheru'ntisch; ~ books *pl.* acheru'ntische (die heiligen Höllen-)Bücher *n/pl.* der alten Etru'sker.
acherontic, ✎ ~**al** (ăk-ᵊ-rŏ'n-tik, ~tⁱ-kᵊl) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.
acherspyre schott. (ă't-ᵊʳ-ßpaīʳ) = acrospire.
Acherusia (ăk-ᵊ-rū'-ſⁱ-a) *npr.* Acheru'sia *n*: a) Halbinsel Bithy'niens, b) See in Epi'rus (vom Flusse A'cheron durchströmt), c) See in Campa'nien, d) *myth.* Sumpf in der Unterwelt.
Acherusian (ăk-ᵊ-rū'-ſⁱᵊn) *a.* acheru'sisch.
ache-weed ⑤ ⚘ (ē't-wīd) *s.* Zipperleinkraut *n*, gemeiner Strenzel (*Ægopo'dium podagra'ria*) = gout-wort. [= achar.}
achia (ă'tsch-ⁱa ⑧), a. ~**r** (ă'tsch-ⁱāʳ ⑧) *s.*}
achievable (ⁱ-tschī'-wᵊbl) *a.* ausführbar, thunlich. [führung *f*, Vollbringung *f.*}
achievance † (~wᵊnß) *s.* Aus-, Durch-}
achieve (ⁱ-tschī'w) [fr. *achever*, vom a/f. (*venir*) *à chief*, mlt. *ad ca'put veni're*] ①b. **I** *v/a.* 1. vollbringen, vollenden; ausführen, zu stande bringen, verrichten. — 2. (mühsam) erlangen, erringen; ⚕. — 3. ein Ende glücklich erreichen. — 4. † zu Ende führen. — **II** † *v/n.* 5. zu einem Abschlusse gelangen. — 6. glücklich gelangen (to zu, an).
Zu ~ **2**: to ~ a reputation for ... sich den Ruf erwerben, daß ...; I ~d nothing by it ich habe nichts dadurch erreicht.
achievement (ⁱ-tschī'w-mᵉnt) *s.* 1. Durch-, Aus-führung *f*, Vollendung *f.* — 2. (mühsame) Erlangung. — 3. Groß-, Helden-that *f*; Werk *n* (mst *pl.*). — 4. *her.* durch Ruhmesthat erworbenes Wappenzeichen (s. hatchment).
achiever ✎ (ⁱ-tschī'-wᵊʳ) *s.* Vollbringer *m.*
achilary ∞ ⚘ (ᵃ-kaī'-lᵃ-rᵉ) *a.* = acheilary.
achilida ∞ (ᵃ-kĭ'l-ⁱ-da) [neu-lt.] *s/pl., ent.* leuchtzirpen-artige Halbflügler *m/pl.*
Achill¹ (ă'ch-il, ă't~) *npr., n* (Insel, irl. Küste).
achill² ✎ (ᵃ-tschĭ'l) [chill] *adv.* u. prädikati'ves *a.* (frostig) kalt. [(*Achille'a millefo'lia*).}
achillea ∞ ⚘ (ăk-ᵊ-lī'-a) *s.* Schafgarbe *f*}
Achillean (ăk-ⁱ-lī'-ᵊn) *a.* dem Achilles gleich; *fig.* unbesiegbar, fast unverwundbar.
achilleic ∞ ⚘ (ăk-ᵊ-lī'-ik) *a.* Schafgarben-...
Achilleid (ᵃ-kĭ'l-ⁱ-id) *npr.* Achille'is *f* (Bücher 1, 8, 11-22 der „I'lias").
achillein ∞ (ăk-ⁱ-lī'-ⁱn) *s., chm.* Achilleï'n *n* (Bestandteil der Schafgarbe; $C_{20}H_{38}N_2O_{15}$).
Achilles¹ (ᵃ-kĭ'l-īs) *npr.* 1. Achi'll(es) *m* (Sohn des Pe'leus); the heel of ~ Achilles-Ferse *f* (a. *fig.*); *anat.* ~ tendon (od. tendon of ~) A.-Sehne *f.* — 2. *fig.*: ~ of England „der englische Achill" (Herzog v. Wellington, † 1852); ~ of Germany Albrecht Achilles, Kurfürst v. Brandenburg (1470–88); ~ of Rome „der röm. Achill" (Sici'nius Denta'tus, ca. 405 v. Chr.).
achilles² ∞ (~) [grch.] *s.* 1. *ent.* Achi'llesfalter *m* (*Papi'lio achi'lles*). — 2. *phls.* Achi'lles *m* (Trugschluß gegen die Wirklichkeit d. Bewegung).
Achillis tendo ∞ (ᵃ-kĭ''l-lß tĕ'n-dō) [lt.] *s., anat.* Achilles-Sehne *f.*
achilous ∞ (ᵃ-kaī'-lᵊß) [grch.] *a.* lippenlos (= acheilous). [zirpen-Art (*A'chilus*).}
achilus ∞ (ᵃ-kaī'-lᵊß) [neu-lt.] *s., ent.* Leucht-}
Achim (ē'-kim) *npr.* Achi'n *m* (Matth. 1,14).
achime ✎ (ᵃ-tschaī'm) *adv.* u. präd. *a.* läutend.
Achimelech (ᵃ-kĭ'm-ⁱ-lĕt) = Ahimelech.
achimenes ∞ ⚘ (~nīs) *s.* Braunwurz *f* (Zierpflanze; *Achi'menes*).
Achin (ᵃ-tschī'n) = Acheen. [Acheenese.}
Achinese (ătsch-ⁱ-nī'ß od. ~nī's) *a.* u. *s.* =}
aching (ē'-kinᵍ) [ache¹] **I** *a.* ☐ schmerzhaft, schmerzlich; ~ pain dumpfer Schmerz; ~ teeth are ill tenants Zahnweh ist ein schlimmer Gast. — **II** *s.* Schmerz *m*, Weh *n.*
achiote ⚘ ⊛ (a-tschⁱ-ō'-tē) [span.] *s.* (Samen *m/pl.* vom) O'rleanbaum (*Bi'xa orella'na*).
achira ⚘ (ᵃ-tschī'-ra) *s.* Art Blumenrohr *n* mit eßbaren Wurzeln (*Ca'nna edu'lis*). [keit *f.*}
achiria ∞ (ᵃ-kaī'-rⁱ-a) [grch.] *s.* Handlosig-}
achirite ∞ (ă't-ⁱ-raīt) [Achir Mahmud] *s., min.* Acheri't *m*, sibi'rischer Smara'gd.
achirous ∞ (ᵃ-kaī'-rᵊß) [grch.] *a.* handlos.
achirus ∞ (ᵃ-kaī'-rᵊß) [grch.] *s., ichth.* Pfeifenmaul *n* (*Fistula'ria*). [atchison.}
achison (ă'tsch-ⁱ-ſᵊn oder ē'-tschⁱ-ſᵊn) *s.* =}
Achit(h)ophel (ᵃ-kĭ't-ᵊ-fĕl) *npr.* Ahito'phel *m* (2. Sam. 15,12); Spitzname für Graf Shaftesbury (1621–83) *DR.*
Achitob, Achitub (ă't-ⁱ-tŏb, ă't-ⁱ-tŏb, *ST.* ᵃ-kaī'-tᵘb) [hebr.] *npr., bibl.* Ahito'b *m* (Esra 7,2).
Achivi (ᵃ-kaī'-waī) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.* (Bewohner von Acha'ja), weitS. Griechen *m/pl.*
achlamydate ∞ (ᵃ-klă'm-ⁱ-dăt) [grch.] *a., zo.* nackt (von Mollu'sken).
achlamydeæ ∞ ⚘ (ăk-lᵃ-mĭ'd-ⁱ-ī) [grch.] *s/pl.* nacktblütige Pflanzen *f/pl.* [blütig.}
achlamydeous ∞ ⚘ (~ᵊß) [grch.] *a.* nackt-}
achlorophyllous ∞ ⚘ (ᵃ-klō-rᵊ-fĭ'l-ᵊß oder ăk-lᵊ-rŏ'f-ⁱ-lŏß) [grch.] *a.* des Chlorophy'lls (Blattgrüns) ermangelnd.
achlys ∞ (ă't-liß) [grch.] *s., med.* Augenverdunkelung *f* durch Fleck auf der Hornhaut.
achmatite ∞ (ă't-mᵃ-taīt) *s., min.* Ach-}
Achmet (ă't-mᵉt) ⁺⁺ für Ahmed. [mati't *m.*}
Achmetha (ă't-mⁱ-*tha*) *npr.* Achmetha' *n* (*bibl.* für Ekba'tana; E'sra 6,2).
Achmim (ᵃ-kmī'm) *npr.* Achmi'm (Akhmym, das alte Chemmis) *n* (ägyptische Stadt).
achmite ∞ (ă't-maīt) *s.* = acmite.
achnanthes ∞ ⚘ (ᵃ-knă'n-*th*īs) [grch.] *s.* Fahnenstäbchen *n* (Algen-Art). [choke).}
achoke † (etwa ᵃ-tschō't) *v/a.* ersticken (=}
acholia ∞ (ᵃ-kŏ'l-ⁱ-a) [grch.] *s., med.* Acholie *f* (Unterbleiben der Gallen-Absonderung).
acholite ∞ † (ă't-ᵊ-laīt) *s.* = acolyte.
acholithite ∞ † (ᵃ-kŏ'l-ⁱ-*th*aīt) *s.* = acolyte.
acholous ∞ (ă't-ᵊ-lŏß) [grch.] *a., path.* ohne Galle, gallenlos. [Irland).}
Achonry (ă't-ᵊn-raī) *npr., id.* (Kirchspiel,}
Achor¹ (ē'-kōʳ) *npr.* 1. Thal Acho'r *n* (Hos. 2,17). — 2. *myth., id. m* (Fliegen-Gott; Kyre'nä).
achor² ∞ (ă't-ᵊʳ oder ē'-kᵊʳ) [grch.] *s., med.* Kopf-, Erb-grind *m.*
achordata ∞ (ăk-ᵊʳ-dē'-ta) [grch.] *s/pl., zo.* rückenrutenlose Tiere *n/pl.*
achorion ∞ ⚘ (ᵃ-kō'-rⁱᵊn ⑨), *pl.* ~**a** (~rᵊ-a) [grch.] *s., id. n* (Kopfgrind verursachender Pilz).
achras ∞ ⚘ (ă't-rᵃß oder ē'-krᵃß) [grch.] *s.* 1. wilder Birnbaum Asiens. — 2. Sapoti'llbaum *m* (*A'chras sapo'ta*).
Achray (*OL.B.* ăch-rē', auch ăk-rē') *npr.*: Loch ~ (See, Perthshire, Schottland).
achrematite ∞ (ᵃ-krĕ'm-ᵃ-taīt) [grch.] *s., min.* Achremati't *m* (arse'niksaures Salz).
a. Chr. n. *abbr.* = *ante Christum natum* [lt.] (vor Christi Geburt).
achroiocythemia od. ~æ~ ∞ (beides: ᵃ-krŏi-ᵊ-ßᵊ-*th*ī'-mⁱ-a) [grch.] *s., med.* Farbstoff-Mangel *m* in den roten Blutkörperchen.

achroite (ă′k-rᵒ-aĭt) [grch.] *s., min.* farbloſer Turmali′n von der Inſel Elba.
achroma (ᵃ-krō′-ma) [grch.] *s., med.* Pigme′nt-(Farbſtoff-)Mangel *m.*
achromasia (ăk-rᵒ-mē′-ſᵉ-a) [grch.] *s., med.* abno′rm weiße Hautfärbung.
achromatic (ăk-rᵒ-mă′t-ĭk) [grch.] *a., opt., physiol.* achroma′tiſch, farblos.
achromatically (ăk-rᵒ-mă′t-ᵉ-kᵒ-lᵉ) *adv.* auf achroma′tiſche Weiſe.
achromaticity (ᵃ-krō-mᵃ-tĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* } Farbloſigkeit *f.*
achromatin (ᵃ-krō′-mᵃ-tĭn) [grch.] *s., physiol.* Achromati′n *n* (Gewebe, das nicht von Farben affiziert wird).
achromatisation ④ (ᵃ-krō-mᵃ-tᵉ-ſē′-ſchᵒn) *s., opt.* Achromatiſierung *f* (Aufhebung der Farbenbrechung).
achromatise ④ (ᵃ-krō′-mᵃ-taĭſ) *v/a.* ①b. *opt.* achromatiſieren (Farbenbrechung aufheben).
achromatism (~tĭſm) [grch.] *s.* Achroma-ti′smus *m,* Achromaſie *f,* Farbloſigkeit *f* (Farben-Aufhebung bei Brechung des Lichtes).
achromatistous (ᵃ-krō-mᵃ-tĭ′ß-tᵒß) [grch.] *a.* achroma′tiſch, farblos.
achromatopsia (ᵃ-krō-mᵃ-tŏ′p-ßᵉ-a) [grch.] *s., med.* Achromatopſie *f,* Farbenblindheit *f.*
achromatopsy (ᵃ-krō′-mᵃ-tŏp-ßᵉ) *s.* = achromatopsia.
achromatosis (ᵃ-krō-mᵃ-tō′-ßĭß) [grch.] *s., med.* Achromato′ſe *f* (durch Pigme′ntmangel ſich kennzeichnende Krankheit).
achromatous (ᵃ-krō′-mᵃ-tŏß) *a.* farblos; von abno′rm weißer (Haut-)Färbung.
achromic † (~mĭk) *a.* = achromatic.
achromophilous (ăk-rᵒ-mŏ′f-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* nicht chromophilō′s (ſ. chromophilous).
achromous † (ᵃ-krō′-mᵒß) [grch.] *a.* = achromatic.
achronic(al) (ᵃ-krŏ′n-ĭk, ~ᵉ-kᵒl) *a.* = acronic(al).
achronism (ă′k-rᵒ-nĭſm) [grch.] *s.* Achroni′smus *m,* Mangel *m* des Zeitbegriffes, Zeitloſigkeit *f.*
achroödextrine * (ăk-rᵒ-ᵒ-dĕ′kß-trĭn) [grch.] *s.* ungefärbtes Dextri′n (*ant.* erythrodextrine).
ach-root (ā′k-rūt, ă′ch~, *CT.D.* ă′tſch~) *s.* Wurzel *f* der Färber-Mori′nde (*Mori′nda tincto′ria*).
achroous (ă′k-rᵒ-ŏß) [grch.] *a.* farblos.
achtaragdite (āch-tᵃ-rā′g-daĭt) [Achtaragde, Nebenfluß d. Wilna] *s., min.* (Russian ~) Achtaragdi′t *m.*
achylous (ᵃ-kaĭ′-lᵒß) [grch.] *a., physiol.* ohne Milchſaft.
achymous (~mᵒß) [grch.] *a., physiol.* } ohne Speiſeſaft.
achyrodon (~rᵒ-dŏn) [grch.] *s., zo., id. n* (foſſi′les Säugetier mit mehr als 8 Backenzähnen).
Achzib (ă′k-ſĭb), ✢ ~**a** (ă′k-ſᵉ-ba) [hebr.] *npr.* Achſi′b *n* (bibl. Stadt; Richter 1,31; Joſ. 15,44).
acicle (ă′ß-ĭkl) *s.* = acicula.
acicul*a* (ᵃ-ßĭ′k-iᵘ-la) *pl.* ~**æ** (~lī) [lt.] *s.* 1. Stachelborſte *f.* — 2. *pl.* von aciculum (ſ. ds).
aciculacea (ᵃ-ßĭk-iᵘ-lē′-ßᵉ-a) *s/pl., zo.* = aciculidæ.
acicular (ᵃ-ßĭ′k-iᵘ-lᵒʳ) [lt.] *a.* ◻ nadelförmig (= aciculate, aciculine).
aciculate (~lăt) [lt.] *a.* 1. ſtachelborſtig. — 2. feinriſſig. — 3. *fig.* nadelförmig.
aciculated (~lē-tᵉd) [lt.] *a.* feingeſtreift.
aciculidæ (ăß-ᵉ-kjū′-lᵉ-dī) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Aciculi′den *f/pl.* (Schnecken).
aciculiform (ᵃ-ßĭ′k-iᵘ-lᵉ-fōʳm) *a.* = acicular.
aciculine (~laĭn oder ~lĭn) *a.* = acicular.
aciculite (ᵃ-ßĭ′k-iᵘ-laĭt) [lt.] *s., min.* Nadelerz *n.*
acicul*um* (~lŏm), *pl.* ~**a** (~la) [neu-lt.] *s., zo.* Hakenborſte *f* an Fühlerwürmern.
acicul*us* (ᵃ-ßĭ′k-iᵘ-lŏß), *pl.* ~**i** (~laĭ) [lt.] *s.* ſtarke Borſte.
acid (ă′ß-ĭd) [lt.] **I** *a.* ◻ 1. ſauer, herbe; ſtreng, ſcharf für d. Geſchmack (*a. fig.*). — **II** *s.* 2. F ſaurer Stoff. — 3. *chm.* Säure *f* ⇣.

Zu ~ **3:** *chm.*: carbonic ~ Kohlenſäure *f* (CO_2); hydrochloric ~ Salzſäure *f* (HC_1); nitric ~ Salpeterſäure *f* (HNO_3); nitrous ſalpetrige S. (HNO_2); Nordhausen ~ Nordhäuſer Vitrio′löl *n* (rauchende Schwefelſäure); sulphuric ~ Schwefelſäure *f* (H_2SO_4).
acid-green (ă′ß-ĭd-grīn) *s.* Helve′tia-Anilin-Grün *n.*
acidic (ᵃ-ßĭ′d-ĭk) *a.* 1. *chm.* ſauer. — 2. = acidiferous.
acidiferous (ăß-ᵉ-dĭ′f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* ſäurehaltig.
acidifiable (ᵃ-ßĭ′d-ᵉ-faĭ-ᵉbl) [lt.] *a., chm.* ſäurefähig; ~ base ſäurefähige Baſe.
acidifiant (~ᵉnt) [lt.] *a.* ſäuernd.
acidific (ăß-ᵉ-dĭ′f-ĭk) *a.* ſäurebildend; ſäuernd.
acidification (ᵃ-ßĭd-ᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵒn) [lt.] *s., chm.* Säuerung *f,* Säurebildung *f.*
acidifier (ᵃ-ßĭ′d-ᵉ-faĭ-ᵒʳ) [lt.] *s., chm.* Säurebildner *m,* Säuerungsmittel *n.*
acidify (~ᵉ-faĭ) [lt.] *v/a.* ①d. ſäuern, ſauer machen; in Säure verwandeln.
acidimeter (ăß-ᵉ-dĭ′m-ᵉ-tᵒʳ) [lt.] *s., chm.* Acidime′ter *n,* Säuremeſſer *m.*
acidimetrical (ăß-ᵉ-dᵉ-mĕ′t-rᵉ-kᵒl) *a., chm.* die Säuremeſſung betreffend.
acidimetry (ăß-ᵉ-dĭ′m-ᵉ-trᵉ) [lt.-grch.] *s., chm.* Acidimetrie *f,* Säuremeſſung *f.*
acidist (ă′ß-ᵉ-dĭßt) [acid] *s.* Acidi′ſt *m* (Verfechter der Lehre von den Säuren).
acidity (ᵃ-ßĭ′d-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Säure *f,* Schärfe *f,* Herbheit *f.* — 2. Säuregehalt *m.* — 3. Magenſäure *f.*
acid-magenta (ă″ß-ĭd-mᵃ-dſchĕ′n-ta) *s.* Hofmanns Anili′n-Viole′tt *n.*
acidness (ă′ß-ĭd-nᵉß) *s.* = acidity.
acidoleous † (ăß-ᵉ-dō′-lᵉᵒß) *a.*: ~ liquor öligſaure Flüſſigkeit.
acidometer (ăß-ᵉ-dŏ′m-ᵉ-tᵒʳ) [lt.] *s.* = acidimeter.
acid-pump (ă′ß-ĭd-pŏmp) *s.* Säurepumpe *f.*
acidulæ † (ᵃ-ßĭ′d-iᵘ-lī) [lt.] *s/pl.* Sauerbrunnen *m/pl.*
acidulate (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. ſäuern; ~d drops *pl.* ſaure Fruchtbonbons (mſt Drops) *pl.*; ~d water (kohlen- ꝛc.)ſaures Waſſer.
acidulated (ᵃ-ßĭ′d-iᵘ-lē-tᵉd) *a.* ſäuerlich.
acidulation (ᵃ-ßĭd-iᵘ-lē′-ſchᵒn) [lt.] *s.* Verſäuerung *f.*
acidulcis † (ăß-ᵉ-dŏ′l-ßĭß) [lt.] *a.* ſauerſüß.
acidule (ă′ß-ᵉ-djūl) [lt.] *s., chm.* Acidu′l *n,* überſaures Salz (= acidulum).
acidulent (ᵃ-ßĭ′d-iᵘ-lĕnt) [lt.] *a.* 1. ſäuerlich, herb. — 2. *fig.* mürriſch, verdrießlich.
acidulous (~lŏß) [lt.] *a.* 1. (leicht) ſäuerlich; ~ spring Sauerbrunnen *m.* — 2. *fig.* grämlich; kauſtiſch.
acidulum (~lŏm) [lt.] *s.* = acidule.
acid-yellow (ă″ß-ĭd-jĕ′l-ō) *s.* Anili′ngelb *n,* Ledergelb *n,* Phosphi′n *n.*
acierage ⚙ (ă′ß-ᵉ-ᵒ-rᵉdſch) *s., metall.* Verſtählung *f* von Kupfer- ꝛc. Platten.
acierate ⚙ (ă′ß-ᵉ-ᵒ-rēt) *v/a.* ①b. Stahl aus Eiſen gewinnen; (ver)ſtählen.
acieration ⚙ (ăß-ᵉ-ᵒ-rē′-ſchᵒn) *s.* Stahlgewinnung *f;* (Ver-)Stählung *f.*
æciform (ă′ß-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* nadelförmig.
aciliate(d) (ᵃ-ßĭ′l-ᵉ-ēt, ᵃ-ßĭ′l-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* ohne Augenwimpern.
Acilius[1] (ᵃ-ßĭ′l-ᵉᵒß) *npr.* Aci′lius *m* (röm. Name).
acilius[2] (ᵃ-ßĭ′l-ᵉᵒß) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* Gattung der Schwimmkäfer (*Dyti′scidæ*).
acin † (ă′ß-ĭn) *s.* = acinus 1a.
acinaceous (ăß-ᵉ-nē′-ſchᵒß) [lt.] *a.* eine Geſamtheit von Beerchen bildend.
acinaces (ᵃ-ßĭ′n-ᵃ-ßīſ od. ᵃ-kĭ′n-ᵃ-kīſ) [grch.] *s.* Aci′naces *n* (kurzes, gerades Schwert der alten Skythen, Perſer ꝛc.).
acinacifolious (ᵃ-ßĭn-ᵃ-ßᵉ-fō′-lᵉᵒß) [lt.] *a.* mit ſchwertförmigen Blättern.
acinaciform (ăß-ᵉ-nă′ß-ᵉ-fōʳm, ᵃ-ßĭ′n-ᵃ-ßᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* ſchwertförmig.
acinarious (ăß-ᵉ-nā′-rᵉᵒß) [lt.] *a.* beerfrüchtig.

acine † (ă′ß-ĭn) *s.* = acinus 1a.
acinesia (ăß-ᵉ-nī′-dſchᵉ-a) [grch.] *s., med.* Unbeweglichkeit *f,* Steifheit *f* eines Gliedes.
acinesic (ăß-ᵉ-nĕ′ß-ĭk) [grch.] *a., med.* Bewegung aufhebend.
acinet*a* (ăß-ᵉ-nī′-ta), *pl.* ~**æ** (~nī′-tī) *s., id. f.* 1. Orchide′en-Art (Mittel-Amerika). — 2. *zo.* Strahlbäumchen *n;* ~ state Acine′tenform *f* der Schwärmſprößlinge.
acinetan (ăß-ᵉ-nī′-tᵒn) *s., zo.* Acine′te *f* (Aufgußtierchen).
acinetic (ăß-ᵉ-nĕ′t-ĭk) *a.* = acinesic.
acinetiform (ăß-ᵉ-nī′-tᵉ-fōʳm, *CT.D.* ăß-ᵉ-nĕ′t-ᵉ-fōʳm) *a.* von Geſtalt der Acine′ten-Infuſo′rien.
aciniform (ᵃ-ßĭ′n-ᵉ-fōʳm und ă′ß-ᵉ-nᵉ~) [lt.] *a., anat.* 1. traubenförmig; ~ tunic Traubenhaut *f* des Auges. — 2. voll kleiner Kerne (wie Weinbeere, Leberdrüſe ꝛc.).
acinose (ăß-ᵉ-nō′ß, *CT.D.* ă′ß-ᵉ-nōß) [lt.] *a.* (bſd. *anat.*) beerig, traubenförmig, körnig, klein-granuliert (Drüſen, Eiſen-Erz).
acinous (ă′ß-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* = acinose.
acinula (ᵃ-ßĭ′n-iᵘ-la) *s., id. f* (Pilz-Art).
acin*us* (ă′ß-ᵉ-nŏß) *pl.* ~**i** (~naĭ) [lt.] *s.* 1. : a) Einzelbeerchen *n* einer Sammelfrucht, zB. der Him- od. Brom-beere; b) Traubenkern *m.* — 2. *anat.* (meiſt *pl.*) die kleinen Teilchen, aus welchen gewiſſe Drüſen (Leber ꝛc.) beſtehen.
acipenser (ăß-ᵉ-pĕ′n-ßᵒʳ), *pl.* ~**es** (~ßᵉ-rīſ) [lt. *id.*] *s., ichth.* Stör *m.*
acipenserid (ăß-ᵉ-pĕ′n-ßᵉ-rĭd) *s., ichth.* ſtörartiger Fiſch.
acipenseroid (~rŏĭd) *a. u. s., ichth.* ſtörartig(er Fiſch).
Acis (ē′-ßĭß) *npr.* A′kis *m*: a) *myth.* Geliebter der Nymphe Galate′a, b) Fluß am Ätna (Sizi′lien).
aciurgy (ă′ß-ᵉ-ᵒʳ-dſchᵉ) [grch.] *s.* 1. operati′ve Wundarzneikunſt. — 2. Beſchreibung *f* der wundärztlichen Werkzeuge.
ack (ăk) **I** *int., sl.* (*Blue-Coat School;* ſ. ds) äk!, nein! — **II** ſchott. *v.* und *s.* = act.
acker[1] † (ă′k-ᵒʳ) *s.* = acre. — Vgl. ~[2].
acker[2] (ă′k-ᵒʳ) **I** *s.* 1. † Flut *f;* Sturmflut *f.* — 2. *provc.* Kräuſeln *n* der Waſſerfläche. — **II** *v/n.* ①a. 3. *provc.* (ſich) kräuſeln.
ackerdale ſchott. (~-dēl) *s.* Acker-Parze′lle *f.*
ack*man* ⚓ (ă′k-măn), *pl.* ~**men** (~mĕn) *s.* = ack-pirate.
acknow † od. *provcN.* (ăk-nō′) [a- u. know ③] *v/a.* (mſt im *p.p.* gbr.) anerkennen, bekennen; he will not be ~n of his faults er will ſeine Fehler nicht bekennen.
acknowledge (ăk-nŏ′l-ᵉdſch) [a- und knowledge] **I** *v/a.* ①b. 1. anerkennen ⇣. — 2. zugeſtehen, eingeſtehen, einräumen (*ant.* to keep back, conceal); he ~d having ... er räumte ein, ... zu haben. — 3. ſich zu Gott ꝛc. bekennen. — 4. erkenntlich ſein für. — 5. durch einfachen Gruß ꝛc. eine Höflichkeit erzeigen. — 6. ſich zum Empfang eines Briefes bekennen, anzeigen, beſtätigen; to ~ the receipt quittieren. — *Syn. To acknowledge* (1) thatſächlich anerkennen (Sache oder Perſon); *recognise* förml. anerkennen. — *To acknowledge* (2) Irrtum geſtehen; *admit* Thatſachen zugeben; *avow* Glauben, *confess* Vergehen, Sünden bekennen; *own* einräumen, zugeben im allgemeinſten Sinne (vgl. *Syn.* zu acquaint). — **II** † *s.* 7. Anerkennung *f.*

Zu ~ **1:** he is generally ~d to be ... er gilt allgemein als ... oder für ...; *Am.* F to ~ the corn: a) eine Forderung anerkennen, b) et. zugeben, ſein Unrecht eingeſtehen; to be ~d is overpaid Anerkennung iſt der reichſte Lohn (*SH.K.L.4,7,4*).
acknowledgeable (ăk-nŏ′l-ᵉ-dſchᵉbl) *a.* anerkennbar.
acknowledged (ăk-nŏ′l-ᵉ-dſchᵉd und ~ᵉdſchd) *p.p. u. a.* ◻ anerkannt, wohl bekannt; bewährt; it's an ~ fact es iſt eine allgemein bekannte Thatſache; ~**ly** *adv.* anerkanntermaßen.

Zeichen (☛ ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; Gaunerſprache; ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ✢ unrichtig;

acknowledger \ (ăk-nŏ'l-e-dʒer) *s.* Anerkenner *m*, Bekenner *m*.

acknowledging † (~dʒing) *a.* erkenntlich, dankbar.

acknowledgment (~edʒ-mĕnt) [acknowledge] *s.* 1. Anerkennung *f*; written ~ of the debt Schuldverschreibung *f*. — 2. Eingestehen *n*, Eingeständnis *n*, Einräumen *n* e-r Thatsache 2c. — 3. Bekenntnis *n*. — 4. \ Erkenntlichkeit *f*, Verbindlichkeit *f*, Dank *m* (for für). — 5. Anzeige *f*, Erklärung *f* einer Behörde 2c.; Empfangs-Bescheinigung *f*. — 6. Geschenk *n*, (Gegen-)Gabe *f*. — 7. ❀ Empfangsbestätigung *f*; in ~ of your ... indem ich mich zu Ihrem ... bekenne. — 8. ✉ *tel.*: ~ of receipt Quittung *f* am Appara't. — *Syn. recognition* u. *admission*, *avowal*, *confession*, *owning* entsprechend den *Syn.* von *acknowledge* (s. ds).

acknowledgment-money ⑥ (~-mŏn-e) *s.* *jur.*: Rekognitio'nsgeld *n* (beim Eintritt eines neuen Lehnsherrn von den Pächtern zu zahlen).

acknown † (ăk-nō'n) *p.p.* von acknow.

ack-pirate (ă'k-pai-rᵉt) *s.* Fluß-Pira't *m*.

ack-root (ă'k-rūt) *s.*, *pharm.* (Ost-J.) Madā'rwurzel *f*.

ackruff † (etwa ă'k-rŏf) *s.* = ack-pirate.

ackward † (ă'k-wᵉrd) *a.* = awkward.

Ackworth (ă'k-wōrth) *npr.*, *id.* *n* (Df, Grafschaft York).

Acland (ă'k-lănd) *npr.*, *id.*

aclastic ✧ \ (a-klă'ß-tik) [grch.] *a.*, *phys.* das Licht nicht brechend.

aclea † (a-klī'-a) *s.* Eichen-feld *n*, -grund *m*.

aclid ✧ (ă'k-lid) [lt.] *s.*, *zo.* A'klis (Art Kammkiemer-Schnecke).

aclide (ă'k-laid) [lt. *aclid-em*] *s.* röm. Altert.: A'klis *f* (kurzer Wurfspieß mit Schwungriemen).

aclinic ✧ (a-kli'n-ik) [grch.] *a.* akli'nisch, ohne Inklination (Neigung); ~ line akli'nische Linie (Kurve nahe dem Äqua'tor, auf welcher die Magne't-Nadel keine Inklination zeigt).

aclis (ă'k-liß) *s.* 1. = aclide. — 2. ✧ = aclid.

acmæid ✧ (ăk-mī'-ed) *s.* *zo.* Art Napfschnecke *f*.

acmæodera ✧ (ăk-me-ŏ'd-e-ra) [grch.] *s.*, *ent.* amerikanischer Schmalbauch-Käfer.

acme (ă'k-me) [grch.] **I** *s.* 1. Gipfel *m*, Spitze *f*. — 2. *fig.* höchste Vollkommenheit; Höhepunkt *m*, Gipfel *m*. — 3. † \ Entwickelungsalter *n*, -reife *f*. — 4. † ✧ *med.* Wendepunkt *m*, Kri'sis *f*. — 5. *rhet.* Höhe *f* des Pa'thos. — 6. besondere Art Schlittschuhe *pl*. — **II** F *a.* 7. bester Qualität (bsd. von Schlittschuhen gebr.).

acmella ✧ ⚘ (ăk-mĕ'l-a) [lt.] *s.* Zweizahn *m*.

acmite ✧ (ă'k-mait) [grch.] *s.*, *min.* Akmi't *m*.

acne ✧ (ă'k-ne) [grch.] *s.*, *med.* pustel-artiger Haut-Ausschlag, Finne *f*.

acnodal ✧ (ăk-nō'-del) [grch.] *a.*, *math.* den Rückkehrpunkt einer Kurve betreffend.

acnode ✧ (ă'k-nōd) [grch.] *s.*, *math.* Rückkehrpunkt *m* einer Kurve.

a-coast ⑤ † (a-kō'ßt) *adv.* = ashore.

a-cock ⑤ (a-kŏ'k) *a.* und *adv.* keck, herausfordernd.

a-cock-bill od. **a-cockbill** (~-bil) *adv.* 1. ⚓ klar zum Fallenlassen (Anker, Rahen); to put the yards ~ die Raaen (Rahen) zur Trauer kreuzweise auftoppen. — 2. *fig.* baumelnd; to hang ~ baumelnd hängen.

a-cockeye (a-kŏ'k-ai) *adv.* schielend, schief.

a-cock-horse (~-hōrß) *adv.*, *sl.* siegreich (= cock-horse); in der Kindersprache: zu Pferde.

acocotl ♪ (ă'k-e-kŏtl) *s.*, *id.* (mexikanisches Blaseinstrument).

acœla ✧ (a-ßī'-la) [grch.] *s/pl.*, *zo.* afterlose Strudelwürmer *m/pl.*

acœlomate ✧ (a-ßī'-le-măt), **~ous** (ăß-e-lŏ'm-a-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* 1. höhlungslos (Wurm). — 2. bandwurm-artig.

acœlomi ✧ (ăß-e-lō'-mai) [grch.] *s/pl.*, *zo.* blutlose Tiere *n/pl.* (zB. Bandwurm).

acœlous ✧ (a-ßī'-leß) [grch.] *a.* eingeweidelos.

acœmet*i* (a-ßĕ'm-e-tai), **~æ** (~tī) [grch.] *s/pl.* = acoimetæ.

acoimet*æ* (a-kō-e-mĕ't-ī), *a.* **~i** (~ai) [grch.] *s/pl.* Akoime'ten („Schlaflose"; grch. Mönche im 5. *sæ.*, mit Nachtgottesdienst).

a-cold ⑤ † (a-kō'ld) präd. *a.* kalt, erkältet.

Acolhuas (ăk-e-lū'-aß) *npr/pl.* ethm. Akolhuer *pl.* (den Azte'ken verwandtes Volk).

acolin (ă'k-e-lin) *s.*, *orn.* mexika'nische Wasserwachtel *f*.

acollé (ăk-e-lē') *a.* = accollé.

acologic ✧ \ (ăk-e-lŏ'dʒ-ik) *a.*, *med.* zur Heilmittel-Lehre gehörig.

acology ✧ \ (a-kŏ'l-e-dʒe) [grch.] *s.*, *med.* Heilmittel-Lehre *f* (*mate'ria me'dica f*).

acolothist † (a-kŏ'l-e-*th*ißt) *s.* = acolyte.

acolouthite † (etwa ~u-*th*ait) *s.* = acolyte.

acolyctin ✧ (*CT.D.* ăk-e-lĭ'k-tin), **~e** (*MU.* ~tain, *WB.* ~tin) [grch.] *s.*, *chm.* Akolykti'n *n* (Alkaloi'd aus der Wurzel des Akoni'ts).

acolyte ✧ (ă'k-e-lait) [grch.] *s.* 1. Gefährte *m*, Genosse *m*; Begleiter *m*; Helfer *m*. — 2. *ast.* Begleitstern *m*. — 3. *Cath. eccl.* Akolu'th *m*, Meßgehilfe *m*, Altardiener *m*.

acolyteship (~-schip) *s.* Meßgehilfen-Amt *n*.

acolyth(e) † (ă'k-e-lith, ~laith) = acolyte.

acolythate (a-kŏ'l-e-*th*ăt) *s.* Meßgehilfen-Amt *n*.

acolythist † (~*th*ißt) = acolyte.

acomber † (a-kŏ'm-ber) *v/a.* = encumber.

acomys ✧ (ă'k-e-miß) [grch.] *s.*, *zo.* Stachelmaus *f*.

acon (ē'-ken) *s.* flaches Boot im Mittelländischen Meere.

Aconcagua (ăk-en-kā'-gwa) *npr.*, *id.* (Vulkan und Provinz in Chile).

acondylose ✧ (a-kŏn-de-lō'ß, *CT.D.* a-kŏ'n-de-lōß), **~ous** (a-kŏ'n-de-lŏß) [grch.] *a.* (meist ⚘) gelenklos.

aconella ✧ (ăk-e-nĕ'l-a) *s.* = aconellin.

aconellin ✧ (ăk-e-nĕ'l-in), **~e** (ăk-e-nĕ'l-ain) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Akonelli'n *n* (Alkaloi'd).

aconic ✧ (a-kŏ'n-ik) *a.* = aconitic.

aconin ✧ (ă'k-e-nin), **~e** (ă'k-e-nain) [grch.] *s.*, *chm.* Akoni'n *n*.

aconital ✧ \ (a-kŏ'n-e-tel, *MU.* ăk-e-nai'-tel) *a.*, *chm.* akoni't-artig.

aconitate ✧ (a-kŏ'n-e-tăt) *s.*, *chm.* akoni't-saures Salz.

aconite ✧ (ă'k-e-nait) [grch.] *s.* 1. ⚘ Eisen-, Sturm-hut *m* (*Aconi'tum nape'llus*); winter ~ Winter-Fingerhut *m* (*Era'nthis hiema'lis*). — 2. *pharm.* Akoni't *n*. — 3. *poet.* tödliches Gift.

aconitia ✧ (ăk-e-ni'sch-e-a) *s.* = aconitin(e).

aconitic ✧ (ăk-e-ni't-ik) *a.*, *chm.* Akoni't-...; ~ acid Akoni't-Säure *f* ($C_6H_6O_6$).

aconitin(e) ✧ (a-kŏ'n-e-tin, *MU.* ~tain) *s.*, *chm.* Akoniti'n *n* (höchst giftiges Alkaloi'd; $C_{30}H_{47}NO_7$).

acontias ✧ (a-kŏ'n-te-aß) [grch.] *s.*, *zo.* Schlangen-Eidechse *f*.

acontite ✧ (a-kŏ'n-tait) *s.*, *min.* Akonti't *m*.

acop † (a-kŏ'p) *adv.* hoch oben, auf der Spitze.

acopa ✧ (ă'k-e-pa, *CT.D.* a-kō'-pa) [grch.] **I** *s/pl.* 1. *med.* Mattigkeit vertreibende Mittel *n/pl.* — 2. *zo.* einfache Seescheiden (-Arten) *f/pl.* — **II** *s/sg.* 3. *ent.* Ako'pa-Falter *m*.

acopic ✧ \ (a-kŏ'p-ik) [grch.] *a.* u. *s.* Mattigkeit vertreibend(es Mittel).

acor ✧ \ (ē'-kŏr) [lt.] *s.*, *med.* Magen-Säure *f*.

acoria ✧ (a-kō'-re-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Akorie *f* (Verlust des Sättigungsgefühls).

acorn (ē'-kŏrn, ē'-kern) [a/e. *æcer(e)n*] **I** *s.* 1. ⚘ Eichel *f*, Ecker *f*. — 2. ⚓ Flügelspill *n*. — 3. *zo.* Meer-Eichel *f*, Schüsselmuschel *f* (*Ca'lanus*). — 4. *fig.* auf Kleinheit bezügl. Neckwort, etwa: Nuppel(chen) *n*. — 5. eichelförmiger Zierat. — 6. † *cant* Galgen *m*. — **II** \ *v/n.* ①a. 7. Eicheln fressen; to go (send) ~ing auf die Eichelmast gehen (ausschicken).

acorn-*ball* ⚘ (~-bāl) *s.* Eichel *f* ohne Napf.

~-barnacle (~bār-nᵉkl) *s.* = acorn 3.

~-cup ⚘ (~-kŏp) *s.* Eichel-Napf *m*.

acorned (ē'-kŏrnd) [acorn] *a.* 1. Eicheln tragend. — 2. P mit Eicheln gemästet. — 3. *her.* mit Eicheln versehen oder beladen.

acorn-*fish* \ (ē'-kŏrn-fisch) *s.* = acorn 3.

~-gall ⚘ (~-gāl) *s.* Eckerdoppe *f* (Fruchtbecher von *Que'rcus æ'gilops* und *Vato'nia cama'ta*).

acorn-*moth* (ē'-kŏrn-mŏ*th*) *s.*, *ent.* Eichelmotte *f* (*Holcoce'ra glandule'lla*).

~-shell (~-schĕl) *s.* 1. ⚘ Eichelschale *f*. — 2. *zo.* = acorn 3.

~-weevil (~-wīwl) *s.*, *ent.* Eichelbohrer *m* (*Balani'nus turba'tus* und *gla'ndium*).

~-worm (~-wōrm) *s.*, *ent.* Larve *f* des Eichelbohrers.

acor*us* (ă'k-e-rŏß), *pl.* **~i** (~rai) [lt. *id.*] *s.* 1. ✧ ⚘: a) Ka'lmus *m* (*A'corus*); b) † (auch *pharm.*) Galga'nt-Alpi'nie *f* (*Alpi'nia gala'nga*). — 2. ❀ A'cori *m* (blaue Korallensorte).

acosmia ✧ (a-kŏ'ß-me-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in der Krisis e-r Krankheit; Unpäßlichkeit *f* mit Verlust der Gesichtsfarbe; krankhaftes Aussehen.

acosmism ✧ (a-kŏ'ß-mism) [grch.] *s.* Akosmi'smus *m* (Lehre, welche einen Gott ohne Welt annimmt; *ant.* atheism).

acosmist ✧ (~mißt) *s.* Bekenner *m* des Akosmi'smus (s. acosmism), Weltverleugner *m*.

acosmistic ✧ (ăk-ŏß-mi'ß-tik) *a.* den Akosmi'smus betreffend.

acosmium ✧ ⚘ (a-kŏ'ß-me-em) [grch.] *s.*, *id.* *n* (brasilisches Hülsengewächs).

acosmy † (a-kŏ'ß-me) [grch.] *s.* = acosmia.

acost † (etwa a-kō'ßt) *adv.* = accoast; ashore.

acotyledon ✧ ⚘ (a-kŏt-e-lī'-den) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f*, Nacktkeimer *m*.

acotyledonous ✧ ⚘ (a-kŏt-e-lī'-de-nŏß, auch ~lĕ'd-e~) *a.* akotyledo'nisch, nacktkeimend.

ac(o)uchi ✧ \ (a-kū'-sche) *s.* 1. ⚘ balsam (resin) of ~ od. ~ balsam (resin) Acouchi-Balsam *m* (Saft des E'lemibaumes, *Ici'ca heterophy'lla*). — 2. *zo.* = acouchy.

acouchy ✧ (a-kū'-sche) [fr. *acouchi*] *s.*, *zo.* Ferkelkaninchen *n*, Meerschweinchen *n* (Art kleines Agu'ti, *Dasypro'cta agu'ti*).

acoumeter ✧ (*MU.* a-kau'-me-ter, *CT.D.* auch a-kū'~) [grch.] *s.* Gehörmesser *m*.

acoumetry ✧ (~me-tre) [grch.] *s.* Gehörmessung *f*.

acousimeter ✧ (a-kū-ßi'm-e-ter od. a-kau~) *s.* = acoumeter.

acousmatic (*MU.* a-kauß-mă't-ik, *CT.D.* a-kūß-mă't-ik od. a-kauß-mă't-ik) **I** *a.* (zu)hörend. — **II** *s.* Hörer *m* (bsd. des Pytha'goras).

acous(mo)metric ✧ (a-kauß-mĕ't-rik, ~-mŏ'm-e-trik) [grch.] *a.* Gehörmessungs-...

acoustic ✧ (a-kū'-ßtik und a-kau'-ßtik) [fr. *acoustique*, v. grch.] **I** *a.* 1. *phys.* aku'stisch, Gehör-..., Hör-..., Schall-...; ‡. — **II** *s.* 2. † *med.* Gehörmittel *n*, Ohrenarznei *f*. — 3. **~s** *pl.* s. acoustics.

Zu ~1: *anat.* ~ duct Gehörgang *m*; ~ instrument Hör-rohr *n*, -schlauch *m*; ~ medicine Ohrenmittel *n*; ~ nerve Gehörnerv *m*; ~ reading Aufnahme *f* nach dem Gehör; ~ telegraph Schall-Telegraph *m*; *arch.* ~ vault Klang-, Schall-gewölbe *n*; Alt.: ~ vessel ehernes Schallrohr anti'ker Schauspieler; *phys.* ~ vibrations *pl.* Schallschwingungen *f/pl.*

acoustical ✧ (~ßte-kel) *a.* □ 1. aku'stisch. — 2. das Gehör betreffend.

acoustician ✧ (ăk-u-ßti'sch-en) *s.* Akustiker *m*.

☞ **acoustico-...** ✧ [grch.] in Zssgn aku'stisch-...; zB.: ~-electrical ak.-ele'ktrisch.

acoustics ✧ (a-kū'-ßtikß, a-kau'~) *s/pl.* (mst als *sg.* gebr.) Aku'stik *f*, Lehre *f* vom Schall.

A. C. P. *abbr.* = Associate of the College of Preceptors (Genosse der Londoner Lehrer-Bildungsanstalt "College of Preceptors").

acquaint (a-kwē'nt) [a/f. *ac(c)ointer*, mlt. *ad-cognita're*] **I** *v/a.* ①a. 1. bekannt m., vertraut machen (with, † of a th. mit et.); to be ~ed bekannt sein (with mit). — 2. bekannt geben, mitteilen; berichten; the facts he ~ed me with die Thatsachen, die er mir mitteilte. — 3. (to ~ oneself) sich bekannt (vertraut) machen (with mit); kennen lernen; to become (get od. \ grow) ~ed bekannt w. (with mit); F to be ~ed with a

move or two (v. Schachspiel hergenommen) sich rasch zurecht finden. — 4. † Bekanntschaft suchen (with mit). — 5. † gewöhnen (with an). — **II** † *v/n.* 6. bekannt, vertraut w. (with mit). — **III** † *a.* 7. bekannt (with mit) = acquainted. — ***Syn.*** *To acquaint* bekannt m. aus Pflicht oder Höflichkeit; *advise of* anzeigen (bsd. im Geschäftsstil); *apprise of* Kenntnis geben auf schriftlichem oder mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; *inform of* benachrichtigen im allgemeinen; *notify (of)* zur Kenntnis bringen auf förmliche Weise (vgl. *Syn.* zu acknowledge).

acquaintable † (ā-twē'n-tᵊbl) [fr.] *a.* zugänglich, leutselig (von Personen).

acquaintance (~tᵊnßß) [fr.] *s.* 1. Bekanntschaft *f*, Bekanntsein *n*, Bekanntmachen *n* (with, † of mit); ‡. — 2. Vertrautsein *n* mit, Kenntnis *f*, Wissen *n* von et.; ‡. — 3. (*coll.* od. *sg.*) Bekannte(r), Bekannte(n) *pl.*, Bekanntschaft *f*; Umgang *m*; ‡. — ***Syn.*** *acquaintance* zufällige, oberflächl. Bekanntschaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere B.; *intimacy* engste, vertrauteste B.

Zu ~ **1:** calling ~ = visiting ~; bowing ~ = nodding ~; chance ~ Zufalls-Bekanntschaft *f*; nodding ~ B., die sich auf ein bloßes Grüßen, Zunicken beschränkt; speaking ~ B., welche zum Anreden, visiting ~ welche zu einem Besuche berechtigt; to cultivate some one's ~ Umgang mit j-m pflegen; to make the ~ of a p. († to take ~ of od. with) j-s B. m.

Zu ~ **2:** I possess a thorough ~ ich besitze e-e gründl. Kenntnis (with, ++ of).

Zu ~ **3:** to have no ~ with a p. j-n nicht kennen; to keep up an ~ with a p. Umgang mit j-m haben.

acquaintanceship (ā-twē'n-tᵊnßß-schlp) *s.* Bekanntschaft *f*, Bekanntsein *n*. [ance.]

acquaintancy ✎ (~tᵊn-ßᵉ) *s.* = acquaint-

acquaintant † (~tᵊnt) [fr.] *s.* Bekannte(r).

acquainted (ā-twē'n-tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. bekannt *rc.* mit (vgl. acquaint). — 2. † allgemein bekannt, nicht neu.

acquaintedness ✎ (~nᵊßß) *s.* Bekanntschaft *f*; Unterrichtetsein *n* (with von).

acquéreur (a-tᵊ-nör') [fr. *id.*] *s.* (Canada) jur.: Besitztitel-Erwerber *m*.

acquest (ā-twē'ßt) [a/f. *acquest*, mlt. *acqui's(i)tum*] *s.* 1. ✎ Erwerbung *f*. — 2. † Erwerb *m*. — 3. jur.: (oft ~s *pl.*) erworbenes (nicht ererbtes) Eigentum.

acquiesce (ăk-wᵊ-ē'ßß) [lt. *acquie'scere*] ① b. **I** *v/n.* 1. sich beruhigen (in, † to, with bei); sich fügen, sich schicken in; sich gefallen lassen. — 2. einräumen, beistimmen, zugestehen. — 3. eingehen auf, einwilligen in; he ~d in everything that was done er willigte in alles Geschehene ein; ~**d** (in) *p.p.* zugegeben, bewilligt; the measure was ~d in die Maßregel wurde genehmigt. — 4. † (in) ruhen. — 5. † ✎ (aus)ruhen, ablassen (from von). — 6. † sich beugen (under unter). — **II** † *v/a.* 7. zur Ruhe bringen, beruhigen; j-m genügen. — ***Syn.*** *To acquiesce in* zögernd, langsam einwilligen (*ant.* object); *agree to* sich einverstanden erklären (*ant.* differ *from*, disagree *with*); *assent to* beistimmen, -pflichten (*ant.* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant.* refuse); *submit to* sich fügen in; *yield* nachgeben. — (Vgl. auch agree.)

acquiescement † (~mᵊnt) = acquiescence.

acquiescence (~ᵊnßß), ~**cy** ✎ (~ᵊn-ßᵉ) *s.* (in, † to, with) 1. Sichfügen *n*, Ergebung *f* in, Beruhigung *f* bei, Einwilligung *f* zu, in. — 2. Zulassung *f*.

acquiescent (~ᵊnt) **I** *a.* □ 1. ergeben, geduldig. — 2. fügsam, nachgiebig. — **II** *s.* ✎ 3. geduldiger, nachgiebiger Mensch.

acquiet † (ā-twē'ᵊ-ᵊt) [lt.] *v/a.* beruhigen.

acquirability ✎ (ā-twē'-rā-bl'l-ᵊ-tᵉ) [acquirable] *s.* Erreichbarkeit *f*.

acquirable (ā-twē'ᵊ-rᵊbl) [acquire] *a.* erlangbar, erreichbar, erwerblich.

acquire (ā-twē'ᵊ') [lt. *acqui'rere*] *v/a.* ① b. 1. erwerben, erlangen, an sich bringen; erreichen, gewinnen, bekommen; to ~ by purchase käuflich erwerben. — 2. (er)lernen; an ~d taste ein durch Gewohnheit erworbener, künstlicher Geschmack. — ***Syn.*** *To get* erhalten, erlangen im weitesten Sinne; *acquire* erwerben durch Mühe und Anstrengung; *gain* erwerben allgemein, *obtain*, *procure* Erstrebtes, *secure* schwer Erhältliches erlangen.

acquirement (ā-twē'ᵊ'-mᵉnt) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erlangung *f*. — 2. Erworbenes *n*, Erlangtes *n*; Angeeignetes *n*; erworbene Fähigkeit od. Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft ~s *pl.*). — ***Syn.*** ş. accomplishment.

acquirer (ā-twē'ᵊ-rᵊᵊ) *s.* Erwerber *m*.

acquiring (~rĭnᵊ) *s.* = acquirement.

acquiry † (~nᵉ) *s.* Erwerbung *f*. [fähig.]

acquisible ✎ (ā-twᵊ'l-lbl) *a.* erwerbungs-

acquisite † (ăᵊ'l-wᵊ-ßlt) [lt.] *a.* □ erworben.

acquisition (ăk-wᵊ-ßl'ßch-ᵊn) [fr. *id.*, lt. *acquisition-em*] *s.* 1. Erwerbung *f*, Erwerb *m*; Erlernung *f*. — 2. erworbenes Gut; Erlerntes *n* (bsd. ~s *pl.*); Errungenschaft *f*; ‡. — 3. Vermehrung *f* (to). — ***Syn.*** (zu 2) ş. accomplishment.

Zu ~ **2:** F he's quite an ~ er ist ein recht brauchbarer Mensch, ein sehr angenehmer Gesellschafter; he is a great ~ to any company er ist ein wahrer Schatz für jede Gesellschaft.

acquisititious fast † (ā-twĭßᵊ-ᵊ-tl'ßch-ᵊßß) *a.* erworben, erlangt, erlernt.

acquisitive (ā-twĭ'l'ßᵊ-tĭw) *a.* □ 1. † erworben, erlangt. — 2. erwerbsüchtig, auf Erwerb gerichtet; *sl.* einem unlautern Erwerb nachgehend.

~-fight † (~fāt) *s.* Art Grenz-Zweikampf *m* zwischen Engländern u. Schotten (vgl. acre 1 ‡).

acquisitiveness (~nᵊßß) *s.* 1. Aneignungssucht *f*. — 2. ☿ *phren.* Orga'n *n* des Erwerbssinns.

acquisitive-prescription (~-prᵊ-ßßnĭ'pßch'n) *s.* jur.: Verjährung, durch welche ein Recht erworben wird.

acquisitor † (ā-twĭ'ßᵊ-ᵊ-tᵊᵊ) *s.* Erwerber *m*.

acquist † (ā-twĭ'ßt) **I** *s.* = acquisition. — **II** *v/a.* = acquire.

acquister † (ā-twĭ'ßß-tᵊᵊ) *s.* = acquirer.

acquit (ā-twĭ't) [m/e. *aquite*, a/f. *aquiter*, mlt. *acquieta're*] **I** *v/a.* ① e. 1. frei-, lossprechen, entlasten (of, † from von); bsd. jur.: für nichtschuldig erklären; ‡. — 2. Schuld abtragen, bezahlen; ☻ quittieren. — 3. Verbindlichkeit erfüllen. — 4. to ~ oneself (of): a) einer Pflicht sich entledigen, ſ-e Pflicht thun, erfüllen (towards gegen); b) sich benehmen, sich halten; ‡. — 5. fast † Schuld erlassen; befreien, entbinden (of von). — 6. fast † lohnen, vergelten; (schott.) † rächen; ‡. — 7. † erfüllen, verrichten. — 8. † büßen für, sühnen. — 9. † Anspruch, Recht aufgeben. — 10. † jur.: Schuldner auslösen; frei-, los-lassen. — 11. † to ~ oneself sich frei-, los-machen (of von). — **II** † *p.p.* 12. = acquitted. — **III** † *s.* 13. Freisprechung *f*.

Zu ~ **1:** to be ~ted after a long trial nach einer langen Untersuchung für unschuldig erklärt werden; this ~s him in my eyes das dient ihm in meinen Augen als Entschuldigung.

Zu ~ **4:** the soldiers ~ted themselves well in the battle ... hielten sich gut in der Schlacht; F how did he ~ himself? wie hat er seine Sache gemacht?

Zu ~ **6:** make us that we ~ not evil for evil! laß uns nicht Böses mit Bösem vergelten!

acquitment ✎ (ā-twĭ't-mᵊnt) = acquittal.

acquittal (ā-twĭ't-ᵊl) *s.* 1. jur.: Freispruch *m*, Frei-, Los-sprechung *f* (a. verdict of ~). — 2. † Abzahlung *f*, Wiedererstattung *f*.

acquittance (ā-twĭ't-ᵊßß) **I** *s.* 1. Erfüllung *f* einer Verpflichtung; ☻ Begleichung *f* einer Schuld. — 2. Quittung *f*, Empfangsbestätigung *f*; ‡. — 3. ✎ Freisprechung *f*, Lossprechung *f* (von Verpflichtungen *rc.*). — 4. † Befreiung *f* von Gefahr. — 5. † = acquaintance. — **II** † *v/a.* 6. = acquit I.

Zu ~ **2:** to give an ~ eine Q. ausstellen, quittieren; *prvb.* forbearance is no ~ aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

acquitted † (ā-twĭ't-ᵊd) *p.p.* v. acquit (j. bs) und s. Freigesprochene(r).

acquitter (ā-twĭ't-ᵊᵊ) *s.* Freisprechende(r).

Acragas (ăᵊ'l-nā-găßß) *npr.* A'kragas (Agrige'ntum) *n* (jetzt Stadt, jetzt Girge'nti).

acraldehyde ☿ (ā-krăᵊ'l-dᵊ-hāᵊd) [lt.] *s.*, *chm.* Akraldehy'd *n* (Aldehy'd d. Kro'tonsäure).

acrania ☿ (ā-krē'-nᵊ-a) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Akranie *f* (angeborene Schädellosigkeit). — 2. *s/pl.*, *zo.* schädellose Wirbeltiere *n/pl.*

acranial ☿ (ā-krē'-nᵊ-ᵊl) [grch.] *a.*, *physiol.* schädellos.

acrase † (ā-krē'ſ) *v/a.* = craze.

acrasia ☿ † (ā-krē'-ᵊᵊ-a) [mlt.] *s.*, *med.* Unmäßigkeit *f* im Essen u. Trinken; *poet.* A~ *npr. id.* *f* (Zauberin in *SP.F.Q.*, Personifikation d. Un-[mäßigkeit.]

acrasial ✎ (~ßᵊ-ᵊl) *a.* unmäßig.

acrasie, ~**y** ☿ † (ăᵊ'l-rā-ßᵉ) *s.* = acrasia.

Acrates (ā-krē'-tĭß) *npr.*, *id.* *m* (Personifikation der Bosheit, *SP.F.Q.*).

acratia ☿ (~ßchᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwäche *f* (Unvermögen, sich zu bewegen).

acratism † (ăᵊ't-rā-tĭßm) [grch.] *s.* Schnäpschen *n*, Magenlikö'r *m*.

acraze † (ā-krē'ſ) *v/a.* = craze.

Acre[1] (ā'ᵊ-tᵊᵊ ob. ē'-tᵊᵊ) [fr. *St. Jean d'Acre*] *npr.*, *id.* Akka *n* (das alte Ptolema'is in Syrien).

acre[2] (ē'-tᵊᵊ) [a/e. *æcer*, got. *akr-s*, dtsch Acker, lt. *a'ger*, grch. *agro's*] *s.* 1. in der ursprüngl. Bedeutung Acker *m*, Feld *n*, noch in: ~s *pl.* Ländereien *f/pl.*, Grundstücke *n/pl.*; ‡. — 2. Flächenmaß: ~ (of land) Morgen *m* Landes ‡. — 3. ~s *pl.* als unbestimmte Maß-Angabe: große Menge(n *pl.*), weite Ausdehnung. — 4. † ob. *provc.* als Längenmaß ‡.

Zu ~ **1:** he had ~s and ~s of land er hatte großen Grundbesitz; broad ~s ausgedehnte Güter *n/pl.*; God's A~ [aus dem Dtschn] Gottesacker *m*; ferner in *npr.* wie Long A~ (Straße in Lo., unweit Covent Garden); irl. ehm. the Fifteen A~s die „Fünfzehn-Äcker" (Feld b. Dublin, wo Zweikämpfe ausgefochten wurden); sonst †, zB. in der Bedeutung offenes Feld bsd. für Zweikämpfe (ehm. ~ field); daher: Grenzer-Zweikampf *m* zwischen Engländern und Schotten (vgl. acquisitive-fight); noch heute: A~ Farm Zweikampf-Feld *n* bei Kalku'tta; daher auch: a regular acre's man ein Klopffechter (Gewohnheits-Zweikämpfer).

Zu ~ **2:** 1 (Imperial) ~ (a. English ~ od. ~ English genannt, in England und den Kolonieen sowie in den *U.S.* geltend) = 4 roods = 4840 square yards = $^1/_{640}$ square mile (oder mile of land) = 4046,7837705 qm = 40,4678377 a.

Zu ~ **4:** a) an ~ length 1 Ackerlänge *f* = 1 furlong = 40 poles (oder perches, rods, lugs) = 220 yards = 660 feet = 201,166194 2 m; b) an ~ breadth 1 Ackerbreite *f* = 4 poles = 22 yards = 66 feet = 20,116 619 4 m.

acreable ✎ (ē'-tᵊ-rᵊbl) *a.* durchschnittlich v. e-m Morgen hervorgebracht, per Morgen.

acreage (ē'-tᵊ-rᵊdĵ) *s.* (Land-) Gehalt *m* per Morgen, Umfang *m*, Flächen-Inhalt *m*.

acre-braid schott. (ē'-tᵊᵊ-brēd) *s.* Ackerbreite *f* (ş. acre 4 ‡ b).

acrecbolic ⚇ (ăk-rĕk-bŏ'l-ĭk) [grch.] *a., zo.* am Vorderende vorschnellbar (Schneckenfühler).
acrecencia *Am.* (*CT.D.* a-krē-*thĕ'*n-*th*ᵉ-a) [span.] *s.* Zu-, An-wuchs *m*, Vermehrung *f*.
acrecimiento *Am.* (*CT.D.* a-krē-*th*ī-mᵉ-ĕ'n-tō) [span.] *s.* = acrecencia.
acred (ē'-kᵊʳd) *a.* Grundbesitz habend, begütert, landbesitzend; mst in Zsſgn, zB.: large-~ man Groß-Grundbesitzer *m*; many-~ men Leute v. verschiedenen Morgen Grundbesitz.
acre-dale *provcN.* (ē'-kᵊʳ-dēl) *s.* parzelliertes (in kleinere Teile zerlegtes) Gemeindeland.
acredula ⚇ (ᵃ-krĕ'd-iᵘ-la) *s., orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre'dula cauda'ta*).
acre-fight † (ē'-kᵊʳ-fait) *s.* = acquisitive-fight.
acreman (ē'-kᵊʳ-măn) [a/e. *æcerman*] *s.* Land-, Acker-bauer *m*, Landwirt *m*.
acrembolic ⚇ (ăk-rĕm-bŏ'l-ĭk) [grch.] *a., zo.* am Vorderende einziehbar (Schneckenfühler).
acreme † (ᵃ-krī'm, *HU.* ē'-krīm) *s.* zehn Morgen Land.
acreocracy ⚒ (ē-kᵊ-rŏ'k-rᵃ-ſᵉ) *s., co.* Herrschaft *f* des Grundbesitzes (= squirearchy).
Acres (ē'-kᵊʳſ) *npr.*: Bob ~ (Person in Sheridans "*The Rivals*") *fig.* kleinmütiger Mensch, Feigling *m*.
acre-shot † (ē'-kᵊʳ-schŏt) *s.* Grund-, Boden-steuer *f* vom Morgen.
acrespire *provcE.* (~ßpaiʳ) *s.* = acrospire I.
acre-staff † (~-ßtaf) *s.* Pflugrödel *m* (eisenbeschlagener Stab zur Säuberung der Pflugschar).
acre-tax † (ē'-kᵊʳ-tăkß) *s.* = acre-shot.
acribometer ⚇ (ăk-rᵊ-bŏ'm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Akribome'ter *n* (Zirkel für kleine Entfernungen).
acrid[1] (ă'k-rĭd) [lt. *a'cer*] **I** *a.* □ scharf, herb, ätzend, beißend (auch *fig.*). — **II** *s.* scharfes, reizendes Mittel; scharfes Gift, Krankheitsstoff *m* in den Säften; ~s *pl.* ⚇ A'cria *n/pl.* (scharfe Mittel). — Vgl. ~[2].
acrid[2] † (ă'k-rĭd) [grch.] *s., zo.* Heuschrecke *f*.
acridian ⚇ (ᵃ-krĭ'd-ᵉ-ᵊn) [grch.] *zo.* **I** *a.* Feld-Heuschrecken-... — **II** *s.* Feld-Heuschrecke *f* (*Acri'dium*).
acridity (ᵃ-krĭ'd-ᵊ-tᵉ) *s.* Schärfe *f*, Herbheit *f*; Ätzendes *n*, Beißendes *n* (auch *fig.*).
acridness ⚒ (ă'k-rĭd-nᵊß) *s.* = acridity.
acridophagus ⚇ (ăk-rᵊ-dŏ'f-ᵃ-gŏß), *pl.* ~i (~dGai) [grch.] *s.* Akridopha'ge *m*, Heuschrecken-Esser *m*.
acridophagy ⚇ (ăk-rᵊ-dŏ'f-ᵃ-dGᵉ) [grch.] *s.* Akridophagie *f*, Heuschrecken-Essen *n*.
acrimonious (~mō'-nᵉᵊß ⑧) [fr.] *a.* □ scharf, herb, beißend, bitter (a. *fig.* sarka'stisch).
acrimoniousness ⚒ (~-nᵊß) *s.* Herbheit *f*.
acrimony (ă'k-rᵊ-mᵊ-nᵉ) [lt. *acrimo'nia*] *s.* 1. ⚒ ätzende Schärfe einer Substanz. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f* der Rede; Gehässigkeit *f*. — *Syn.* *asperity* u. *harshness* entspringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rücksichtslosigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony*, *bitterness* (mehr äußerlich sichtbar) und *sourness* (dauernder) die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad e-r oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *ranco(u)r* der höchste Grad v. Verbitterung.
acrious † (etwa ē'-krᵉᵊß) [lt. *a'cris*] *a.* = acrid.
acris ⚇ (ă'k-rĭß) [grch.] *s., zo.* amerikanischer Baumkleber (Laubfrosch; *A'cris gry'llus*).
acrisia ⚇ † (ᵃ-krĭ'ß-ᵊ-a) [grch.] *s.* = acrisy.
Acrisius (ᵃ-krĭ'-Gᵉᵊß) *npr., id. m* (König von Argos, Vater der Da'naë).
acrisy ⚇ ⚒ (ă'k-rᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* Akrisie *f*: a) Prüfungs- oder Urteils-losigkeit; schlechte Wahl, b) *med.* ausbleibende oder unvollständige Kri'sis.
acrita ⚇ (~ta) [grch.] *s/pl.* 1. *zo.* A'krita *pl.* (Tiere oh. erkennbares Nervensystem, wie Schwämme, Poly'pen ꝛc.). — 2. *med.* = acrisy.
acritan ⚇ (~tᵊn) [acrita] *zo.* **I** *a.* A'krita betreffend. — **II** ~s *s/pl.* = acrita.
acrite ⚇ (ă'k-rĭt, *CT.D.* ~rait) *a.* = acritan.
acritical ⚇ (ᵃ-krĭ't-ᵊ-kᵊl) [grch.] *a., med.* keine Krisis habend oder zeigend.

acritochromacy ⚇ (ăk-rᵊ-tᵒ-krō'-mᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Farbenblindheit *f*, Daltoni'smus *m* (= achromatopsia, colour-blindness).
acritochromatic ⚇ (ăk-rᵊ-tᵒ-krᵒ-mă't-ĭk) [grch.] *a.* farbenblind.
acritude † (ă'k-rᵊ-tjūd) *s.* = acridity.
acrity † (ă'k-rᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Schärfe *f*.
☞ **acro...** [grch.] in Zsſgn meist: hoch-..., spitz-...; ⚒ scharf-...
acroama ⚇ (ăk-rᵒ-ē'-ma), *pl.* **~ta** (~ă'm-ᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. rheto'rische Darlegung. — 2. † *phls.* mündliche Auseinandersetzung od. Erklärung des Aristo'teles.
acroamare ⚇ † (etwa ᵃ-krō-ᵃ-māʳ) [lt.] *a.* gallebitter.
acroamatic ⚇ (ăk-rᵒ-ᵃ-mă't-ĭk) [grch.] **I** *a.* Altertum: *phls.* akroama'tisch (was nur mündlich mitgeteilt und gehört [esote'risch, geheim], nicht durch Schriften zum Gemeingut gemacht wird). — **II** ~s *s/pl.* esote'rische (nur für die Vertrauteren, Eingeweihteren bestimmte) Vorlesungen *f/pl.* des Aristo'teles.
acroamatical ⚇ (ăk-rᵒ-ᵃ-mă't-ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* = acroamatic I.
acroamatics ⚇ (~ĭkß) s. acroamatic II.
acroasis ⚇ ⚒ (ăk-rᵊ-ē'-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßīſ) [grch.] *s.* Altertum: 1. Vortrag *m*, Vorlesung *f*. — 2. Ort *m*, an welchem, und Versammlung *f*, vor welcher j. liest.
acroatic ⚇ (ăk-rᵒ-ă't-ĭk) *a.* u. ~s *s/pl.* = acroamatic I u. II.
acrobat (ă'k-rᵊ-băt), bisw. a. **~e** (~bēt) [fr. *acrobate*; grch.] *s.* Akroba't *m*, Seiltänzer *m*, Luftspringer *m*.
acrobatic (ăk-rᵊ-bă't-ĭk) *a.* akroba'tisch.
acrobatically (ăk-rᵊ-bă't-ᵊ-kᵊ-lᵉ) *adv.* nach Akroba'tenweise.
acrobatism (ă'k-rᵊ-bᵃ-tĭſm) *s.* akroba'tische Kunstfertigkeit.
acrobrya ⚇ ⚘ (ăk-rŏ'b-rᵊ-a) [grch.] *s/pl.* End- oder Gipfel-sprosser *m/pl.*
acrobryous ⚇ ⚘ (ăk-rŏ'b-rᵉᵊß) *a.* gipfel-sprossig.
acrocarpi ⚇ ⚘ (ăk-rᵊ-kāʳ-pai) [grch.] *s/pl.* gipfelfrüchtige Moose *n/pl.*
acrocarpous ⚇ ⚘ (ăk-rᵊ-kāʳ-pᵊß) [grch.] *a.* akroka'rpisch, gipfelfrüchtig (von Moosen).
acrocephalic ⚇ (ăk-rᵊ-ßᵊ-fă'l-ĭk, auch: ~ßĕ'f-ᵃ-lĭk) [grch.] *a., anat.* hoch-, spitz-schädelig.
acrocephaline ⚇ (ăk-rᵊ-ßĕ'f-ᵃ-līn) *a., orn.* zu den Rohrsängern (*Acrocephalus*) gehörig.
acrocephaly ⚇ (ăk-rᵊ-ßĕ'f-ᵃ-lᵉ) [grch.] *s., anat.* Hoch-, Spitz-schädeligkeit *f*.
Acroceraunia (ăk-rᵊ-ßᵊ-rā'-nᵉ-a) *npr.* Akrokerau'nia *n* (nordwestl. Kap Griechenlands).
Acroceraunian (~nᵉᵊn) *a.* akrokerau'nisch; the ~ mountains das akrokeraun. Gebirge.
acroch(e)irismus ⚇ (ăk-rᵒ-kai-rĭ'ß-mᵊß) [grch.] *s.* Alt.: Ringkampf, bei welchem man sich nur mit den Händen, nicht mit den Armen faßte.
acrochord(id) ⚇ (ă'k-rᵊ-kōʳd, ăk-rᵒ-kōʳ-dĭd) [grch.] *s.* Warzenschlange *f* (*Acrocho'rdus*).
acrochordon ⚇ (ăk-rᵊ-kōʳ-dᵊn) [grch.] *s., med.* kleine gestielte Hautgeschwulst.
acrocinus ⚇ (ăk-rᵊ-ßai'-nᵊß) [grch.] *s., ent.* Art Bockkäfer *m* (*Acro'cinus*).
a-crock † (ᵃ-krŏ'k) [fr. *à croc*] *adv.* (nur in Verbdg mit arquebuse u. musket) mit Stütze.
acroclinium ⚇ ⚘ (ăk-rᵊ-klĭ'n-ᵉᵊm) [grch.] *s.* Art Korbblüter *m* (*Acrocli'nium*).
acrocomia ⚇ ⚘ (ăk-rᵊ-kō'-mᵉ-a) [grch.] *s.* Makasu'ba-Palme *f* (*Acroco'mia scleroca'rpa*).
Acrocorinthus (ăk-rᵊ-kᵒ-rĭ'n-*th*ᵊß) [grch.] *npr.* Akrokori'nth *f* (Burg von Kori'nth).
acrodont ⚇ (ă'k-rᵊ-dŏnt) *zo., a.* (u. *s.* Eidechse *f*) mit fest eingewachsenen Zähnen.
acrodynia ⚇ (ăk-rᵊ-dĭ'n-ᵊ-a) [grch.] *s., med.* Gliederschmerz *m*.
acrogen ⚇ ⚘ (ă'k-rᵊ-dGĕn) [grch.] *s.* Akroge'ne *f* (Kryptoga'me höherer Ordnung); *geol.* age of ~s Kohlen-Periode *f* (s. thallogen).
acrogenic ⚇ ⚘ (ăk-rᵒ-dGĕ'n-ĭk) [grch.] *a.* akroge'nisch, zu den Akroge'nen gehörig.
acrogenous ⚇ ⚘ (ᵃ-krŏ'dG-ᵊ-nᵊß) [grch.] *a.* an den Enden zunehmend oder wachsend, akroge'nenartig.

acrography (ᵃ-krŏ'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Akrographie *f*, (Verfahren der) Hochätzung *f*.
acrolein(e) ⚇ (ᵃ-krō'-lᵉ-īn) [lt.] *s., chm.* Akrolei'n *n* (C_3H_4O).
acrolith ⚇ (ă'k-rᵒ-lĭ*th*) [grch.] *s.* Altertum: Akroli'th *m* (Holz-Bildsäule mit stein. Gliedern).
acrolithan ⚇ (ᵃ-krŏ'l-ᵊ-*th*ᵊn) [grch.] *a.* akroli'thisch; ~ statue = acrolith.
acrolithic ⚇ (ăk-rᵒ-lĭ'*th*-ĭk) *a.* = acrolithan.
acrologic(al □) ⚇* (~lŏ'dG-ĭk, ~ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* akrolo'gisch (auf Anfangsbuchstaben bezüglich).
acrology ⚇ (ᵃ-krŏ'l-ᵒ-dGᵉ) [grch.] *s.* Darstellung *f* durch die demo'tische Lautzeichenschrift, deren Zeichen so aus den Hieroglyphen gewählt sind, daß der zu bezeichn. Laut der Anfangslaut d. Namens des abgebildeten Gegenstands war (s. acrophony).
acromania ⚇ (ăk-rᵒ-mē'-nᵉ-a) [grch.] *s., med.* unheilbarer Wahnsinn.
acrometer ⚇ (ᵃ-krŏ'm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Ölmesser *m* (zur spezif. Gewichtsbestimmung der Öle).
acromial ⚇ (ᵃ-krō'-mᵉᵊl) [grch.] *a., anat.* Schulterblatt-..., Schulterhöhen-...
acromioclavicular ⚇ (~mᵉ-ō-klᵃ-wĭ'k-iᵘ-lᵊʳ) *a., anat.* Schulterhöhen-Schlüsselbein-...
acromion ⚇ (ᵃ-krō'-mᵉᵊn), *pl.* **~a** (~mᵉ-a) [grch.] *s., anat.* 1. äußeres Ende des Schulterblattes. — 2. Schulterhöhe *f*.
acromiothoracic ⚇ (~mᵉ-ō-*th*ᵒ-ră'ß-ĭk) *a.* auf Schulterhöhe u. Brustkasten bezüglich.
acromonogrammatic(um) (ăk-rᵊ-mŏn-ᵒ-gnᵃ-mă't-ĭk, ~ᵊ-kᵊm) [grch.] *s.* Akromonogramma'tikon *n* (Gedicht, in dem jeder Vers mit dem Schlußbuchstaben des vorhergehenden beginnt).
acromyodi ⚇ (~mᵉ-ō'-dai) [grch.] *s/pl. orn.* Pfriemenschnäbler *pl.*, eigentl. Sänger *pl.*
acromyodian ⚇ (~mᵉ-ō'-dᵉᵊn), **~ic** (~ŏ'd-ĭk), **~ous** (mai'-ᵊ-dŏß) *a., orn.* pfriemenschnäbelig.
Acron (ē'-krᵊn) *npr., id. n* (St., Ohio, *U.S.*).
acronarcotic ⚇ (ăk-rᵊ-nāʳ-kŏ't-ĭk) [grch.] *a.* (u. ~s *s/pl.* Gifte *n/pl.*) mit scharfen narko'tischen Eigenschaften.
acronic(al) ⚇ (ᵃ-krŏ'n-ĭk, ~ᵊ-kᵊl) [grch.] *a., ast.* mit Sonnenuntergang auf- und mit Sonnenaufgang unter-gehend (*ant.* cosmical).
acronotine ⚇ (ăk-rᵒ-nō'-tīn) *a., zo.* Wasser-Antilo'pen-...
acronotus ⚇ (~tᵊß) [grch.] *s., zo.* Wasser-Antilo'pe *f* Süd-Afrika's (*Dama'lis*).
acronuridæ ⚇ (ăk-rᵒ-njū'-rᵊ-dī) [grch.] *s/pl., ichth.* Stachelschwänze *m/pl.*
acronycal (ᵃ-krŏ'n-ᵊ-kᵊl) *a.* = acronic(al).
acronych(al □) (ᵃ-krŏ'n-ĭk, ᵃ-krŏ'n-ᵊ-kᵊl) *a.* = acronic(al).
acronychia ⚇ ⚘ (ăk-rᵊ-nĭ'k-ᵉ-a) [grch.] *s.* Austral.: immergrüne Raute (*Acrony'chia*).
acronyctous ⚇ (~tᵊß) *a.* = acronic(al).
acrook ⚒ (ᵃ-krŭ'k) *adv.* schief, krumm.
acropathy ⚇ (ᵃ-krŏ'p-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* Leiden *n* an den Extremitäten.
acropetal ⚇ ⚘ (ᵃ-krŏ'p-ᵊ-tᵊl) *a.* □ nach oben strebend.
acrophonetic ⚇ (ăk-rᵊ-fᵒ-nĕ't-ĭk) [grch.] *a., gr.* akrophone'tisch: a) auf Akrophonie beruhend (vgl. acrophony), b) auf A. bezüglich.
acrophony ⚇ (ᵃ-krŏ'f-ᵊ-nᵉ) [grch. *a'kros* u. *phoni'a*] *s., gr.* Akrophonie *f* (abgekürzte Benennung der Buchstaben d. Alphabe'tes mit dem Anfangslaute ihres urspr. (hierogly'phischen) Namens; s. acrology).
acropolis (ᵃ-krŏ'p-ᵒ-lĭß) [grch.] *s.* Akro'polis *f*, Burg *f* (bsd. von Athe'n).
acropolitan (ăk-rᵊ-pŏ'l-ᵊ-tᵊn) [grch.] *a.* zu einer Akro'polis gehörig.
acrosaline † (etwa ă'k-rᵊ-ßᵃ-līn) *a.* salzig-bitter.
acrosoma ⚇ (ăk-rᵊ-ßō'-ma) [grch.] *s., zo.* Tropen-Radspinne *f* (*Acroso'ma*).
acrospire ⚇ ⚘ (ă'k-rᵒ-ßpaiʳ) [grch.] **I** *s.* Blattfederchen *n* des Keims (bsd. des Gerstenkeims), Malzkeim *m*. — **II** † *v/n.* keimen.
acrospired ⚇ ⚘ (ă'k-rᵒ-ßpaiʳd) [grch.] *a.* Keime habend, keimend (vom Gerstenmalz).
acrospore ⚇ ⚘ (ă'k-rᵒ-ßpōʳ ⑨) [grch.] *s.* Keulchen-, Schimmel-Pilz *m*.

acrosporous ꝏ ⚘ (ă-krŏ′ß-pᵊ-rŏß) [grch.] *a.* mit nackten Keimen an den Zellspitzen.

across (ă-krŏ′ß) [a = in und cross] **I** *adv.* 1. kreuzweis, über Kreuz, *provc.* überzwe'rch; ⸸. — 2. (quer) hin-, her-über; drüben, (quer) durch (⚓ dwars); in die Quere; ⸸. — 3. ⚙ort-schief. — 4. *fig.* fehlschlagend; verkehrt, schief, verquer; ⸸. — **II** *prp.* 5. quer durch, (mitten) durch; (quer) über; ⸸. — 6. im rechten od. schiefen Winkel mit. — 7. bei Maßangaben: breit. — **III** † *int.* 8. verkehrt! verfehlt!

Zu ∼ 1: with arms (folded) ∼ mit über-ea. geschlagenen od. gekreuzten Armen; a warrior, his legs ∼ ein Krieger mit über-ea. geschlagenen Beinen (FOOT).

Zu ∼ 2: to run ∼ to a p. zu j-m hinüber, j-m in die Quere laufen.

Zu ∼ 4: ↖ everything goes ∼ alles geht schief, verkehrt (jetzt awry).

Zu ∼ 5: the great Republic ∼ the Atlantic die große Republik jenseit des Atlantischen Ozeans; ∼ (the) Channel über den Kanal (La Manche); ∼ (the) country: a) querfeldein, b) auf offenem Felde, c) (auf der Hetzjagd) über Stock und Stein; a sort of gleam shot ∼ his face wie Freudenschimmer überflog es sein Gesicht; ⚙ ∼ (oder against) the grain: a) Schiffbau: gegen den Draht, überspänig, b) Tischler: über den Span, quer geschnitten; a wind blew ∼ me ein Wind blies mir entgegen; a singular idea came ∼ my mind ein seltsamer Gedanke ging mir durch den Kopf; he lives ∼ the road er wohnt auf der andern Straßenseite; to swim ∼ the river über (durch) den Fluß schwimmen; ∼ the water jenseit des Meeres, des Flusses, des Sees; to come ∼ gelegentlich treffen, finden; *Am.* ∼ lots (a. 'cross lots) querfeldein, auf kürzestem Wege, sehr schnell; to go ∼ lots: a) geradeaus gehen (mit Vermeidung von Umwegen), b) *fig.* möglichst schnell erledigen, durchgreifen; to have attained place and power ∼ lots Stellung und Macht im Handumdrehen erlangt h.; we'll send them to hell ∼ lots wir spedieren sie geradwegs zur Hölle (BRIGHAM YOUNG); a. *a.* all the most ∼ lot ways of ... die allerunmittelbarsten Mittel und Wege zu ... (LOWELL).

acrost P (ă-krŏ′ßt) *adv.* = across.

acrostic (ă-krŏ′ß-tĭk) [grch.] **I** *s.* 1. Akro'stichon *n*, Namengedicht *n*, dessen erste oder letzte ꝛc. Buchstaben der Verse zusammengelesen e-n Namen od. Satz bilden); double ∼ Namengedicht, in dem sowohl die ersten als auch die letzten Buchstaben der Verse einen Namen bilden. — 2. *bibl.* je 22, 44, 66 akro'stische Verse *m/pl.*, die der Reihe nach mit den 22 Buchstaben des hebr. Alphabe'ts beginnen oder in Gruppen zerfallen, so daß die Verse der 1. Gruppe mit dem 1., die der 2. Gruppe mit dem 2. Buchstaben des hebr. Alphabets beginnen; zB. Klagelieder Jeremi'ä; Ps. 119. — 3. † Anfang *m* oder Ende *n* in geistlichen Liederversen. — **II** *a.* 4. akro'stisch, zu e-m Akro'stichon gehörig; ∼ poetry = acrostic 2. — 5. ↖ gekreuzt.

acrostic(h)al ↖ (∼tᵊ-kᵊl) *a.* □ = acrostic.

acrostichic (ăk-rᵒ-ßtĭ′t-ĭk) = acrostic 4.

acrostichoid ꝏ ⚘ (ă-krŏ′ß-tᵊ-kŏid) [acrostic(h)um] *a.* zeilfarnartig.

acrostic(h)um ꝏ ⚘ (∼kŏm) [grch.] *s.* vollblühender Farn, Zeilfarn.

acrosticism (∼ßĭsm) *s.* akro'stichon-artige Anordnung.

acrostolium (ăk-rᵒ-ßtō′-lĭ-ᵊm) [grch.] *s.* Alt.: Schiffsvorderteil *n* mit verziertem Knauf.

acrostoma ꝏ (ă-krŏ′ß-tᵒ-ma) [grch.] *s.*, *zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.* in der Fruchtwasserhaut der Kühe.

acrotarsial ꝏ (ăk-rᵒ-tāʳ′-ßĭ-ᵊl) *a.* auf den Fuß-Spann bezüglich.

acrotarsium ꝏ (∼ßĭ-ᵊm) [grch.] *s.*, *anat.* Spann *m* des Fußes.

acroteleutic ꝏ (ăk-rᵒ-tᵊ-ljū′-tĭk) [grch.] *s.*, *eccl.* Zusatz *m* zu einem Psalm oder einer Hymne.

acroter ꝏ (*MU.* ă-krō′-tᵊʳ, *CT.D.* ă′k-rᵒ-tᵊʳ) [fr. *acrotère*] *s.* = acroterion.

acroter(i)al ꝏ (ăk-rᵒ-tĭ′-rĭ-ᵊl, ăk-rᵒ-tĭ′-rᵊl, *HU.* ă-krō′-tᵊ-rᵊl) [grch.] *a.*, *arch.* e. Akrote'rion betreffend.

acroteriasm ꝏ † (ăk-rᵒ-tĭ′-rᵊ-ăsm) [grch.] *s.*, *surg.* Abnahme *f* der Hand, des Fußes.

acroterion ꝏ (∼rĭ-ᵊn), **∼um** (∼rĭ-ᵊm), *pl.* **∼a** (∼rᵊ-a) [grch.] *s.* 1. *arch.* Akrote'rion *n*, Giebelzinne *f*, Bilderstuhl *m* auf Giebeln u. Firsten. — 2. † *anat.* Extremitä't *f* (Hände, Füße, Kopf).

acrotic ꝏ (ă-krŏ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Oberfläche betreffend, äußerlich.

acrotism ꝏ (ă′k-rᵒ-tĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Aussetzen *n* od. Schwäche *f* des Pulses.

acrotomous ꝏ (ă-krŏ′t-ᵒ-mŏß) [grch.] *a.*, *min.* paralle'l mit d. Grundfläche spaltbar.

a-cry † (ă-krāĭ′) *adv.* schreiend.

☛ **acryd...** s. acrid...

acryl ꝏ (ă′k-rĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Akry'l *n* (C_3H_3O).

acrylate ꝏ (ă′k-rᵊ-lāt) *s.*, *chm.* Akry'lverbindung *f.*

acrylic ꝏ (ă-krĭ′l-ĭk) *a.*, *chm.*: ∼ acid Akry'lsäure *f* $(C_3H_4O_2)$.

acryllium ꝏ (∼lĭ-ᵊm) [grch.] *s.*, *orn.* Guinea-Perlhuhn *n* (*Acry'llium vulturi'num*).

A. C. S. *abbr.* = American Colonisation Society (Amerik. Gesellschaft für Kolonisatio'n).

act[1] (ăkt) *substantive* [fr. *acte*; in manchen Bed. direkt v. lt. *actus* bzw. *actum*] 1. passiv.: That *f*, Werk *n*, Handlung *f*, Ereignis *n*; körperlicher oder geistiger Akt; ⸸. — 2. [*actus*] fast † akti'visch: Thun *n*, Handeln *n*; Ausführung *f*; Bethätigung *f*; Thätigkeit *f*; Eingreifen *n*, Vorgehen *n*, Schritt *m*; noch jetzt gebr. in: an A∼ of God, &c., in ∼ u. in the (very) ∼; ⸸. — 3. [*actum*] *parl.* und jur.: Beschluß *m*, Resolution *f*; Erlaß *m*, Verfügung *f*, Verordnung *f*; Gesetz *n*, Akte *f*; bsd. *parl.* ∼ = an A∼ of Parliament (s. ⸸); jur.: the A∼ für the Riot A∼ Aufruhr-Akte *f*; ⸸. — 4. [*actum*] Verhandlung *f* jeder Art ⸸. — 5. [*actum*] Bericht *m* über e-e Verhandlung, Protoko'll *n*; bsd. jur. u. ⚜: amtl. bzw. geschäftliche Schrift, Urkunde *f*, Akte(nstück *n*) *f*, oft *pl.* ∼s Akten *f/pl.*; weit S.: Gesetze ꝛc. enthaltende Schrift; Buch *n*, Werk *n*; ⸸. — 6. [*pl. acta* Thaten] *bibl.* und *eccl.* geschichtlicher Bericht, Geschichte *f*; Lege'nde *f*; ⸸. — 7. [*actus*] Schulsprache: Feier *f*, Feierlichkeit *f*, (Fest-)Aktus *m*; Verteidigung *f* von Thesen, Disputation *f*; Exa'men (rigoro'sum) *n*; insbsd. auf den engl. Univers.: The'sis *f*, These *f*, die bei e-r Promotion verteidigt w.; ⸸. — 8. [*actus*] *thea.* Aufzug *m*, Akt *m* (auch *fig.*). — 9. [*actum*] Zirkus ꝛc.: Leistung *f*, Produktion *f*, Stück *n* e-s Künstlers; ⸸. — 10. ↖ Wirklichkeit *f*, That *f* (*ant.* possibility); jetzt oft: in ∼ in der That, wirklich. — 11. † *phls.* Thätigkeit *f* im höchsten Wortsinn, Aktivitä't *f*; ⸸. — 12. † *eccl.* = ∼ of faith (s. ∼ 3 ⸸).
— *Syn.:* Zu ∼ 1 und 2: *act* mehr passi'visch: das Gethane, das Werk; *action* mehr akti'visch: das Thun, das Handeln; *action* bz. jede Art Handlung, *act* steht bsd. für bemerkenswerte Handlungen, wie ∼ of humanity, ∼ of heroism (vgl. a. achievement). — Zu 3: *bill* ist ein Gesetzvorschlag oder Antrag, der nach dreimaliger Lesung im Parlament durch königliche Zustimmung zum *act* Gesetz wird. — Der Jurist unterscheidet *acts* of God Natur-Ereignisse, *acts* of the law gesetzliche Akte und *acts* of men menschliche Handlungen. — Vgl. ∼[2].

Zu ∼ 1: myself will ... to the State this heavy ∼ ... relate ich selbst will der Regierung dsn schweren Fall kund thun (*SH. O. 5,2,370*); jur. † ∼ in pais außergerichtl., nicht protokollierte Sache; jur. u. ⚜ ∼ of bankruptcy Handlung od. Umstand, der zur gerichtl. Erklärung der Zahlungsunfähigkeit führen kann; an ∼ of charity ein Werk d. Barmherzigkeit; an ∼ of disobedience e. Akt des Ungehorsams; ⚜ ∼ of honour Ehren-Accept *n*, (Ehren-)Intervention *f* (freiwillige Bezahlung e-s Wechsels seitens einer Not-Adresse); an ∼ of justice ein Akt der Gerechtigkeit; it would be the ∼ of a madman das hieße wie ein Wahnsinniger handeln; ∼ of obedience Bethätigung *f* od. (bsd. *rel.*) Akt des Gehorsams.

Zu ∼ 2: Versicherungswesen: A∼ of God Hand *f* Gottes, höhere Gewalt (fr. *force majeure*), Natur-Ereignis *n* (Blitz, Überschwemmung ꝛc.; s. oben *Syn.*); A∼s of God and the Queen's (od. King's, Emperor's) enemies excepted Natur- u. kriegerische Ereignisse ausgenommen; † in ∼ to ... mit *inf.* im Begriffe zu ..., auf dem Punkte zu ... (bsd. von körperl. Handlungen); † in ∼ to speak im Begriffe zu reden; in the (very) ∼ (mitten) in der Handlung, mitten in ...; auf frischer That (= *in flagra'nti*); ↖ in the very ∼ of ... (mit *s.* od. to mit *inf.*) im Begriff zu ...; age wore us out of ∼ das Alter setzte uns außer Thätigkeit (*SH. All. 1,2,30*); I will take neither ∼ nor part in the matter ich will mich daran durchaus nicht beteiligen (*corr.* aus dem † schott. jur. to be *art* and part [mlt. *a'rtem et pa'rtem habe're*] in the committing of a crime ein Verbrechen anstiften und mitausführen); † to put into ∼ statt: to put into action ins Werk setzen, ausführen.

Zu ∼ 3: an irrevocable ∼ ein unwiderruflicher Beschluß, nicht aufhebbares Gesetz; Bankruptcy A∼ Konku'rs-Ordnung *f* (bsd. von 1869); *Am.* Chinese (Restriction) A∼ Chine'sen-Akte *f* (1882 bzw. 1884, die Einwanderung derselben auf 10 Jahre verbietend); Habeas Corpus A∼ Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* von 1679, wonach kein Brite ohne gerichtl. Befehl bzw. Untersuchung in Haft genommen bzw. gehalten w. darf; Mutiny A∼ Meuterei-Gesetz *n* (1689); jetzt: das jährlich vom Parlament erneuerte Gesetz, wodurch der Regierung die Mittel zur Erhaltung des stehenden Heeres bewilligt werden; A∼ of Attainder parlamentarischer Straf-Beschluß (gegen gesetzlich nicht vorgesehene Verbrechen), der alle Folgen e-s strafgerichtl. Urteils nach sich zieht; A∼ of Cassation parlamentarisches Kassations-Urteil; *eccl. hist.* und jur.: ∼ of faith Auto-da-fé *n* („Glaubenshandlung"), Ketzer-verbrennung *f*, -gericht *n*; A∼ of Grace: a) Gnaden-Akt *m*, Amnestie' *f*, b) schott. etwa: Gnadengesetz *n* von 1696, betr. die Beköstigung der in Schuldhaft Befindlichen seitens der Gläubiger; A∼ of Indemnity Straflosigkeits-Gesetz *n*, Indemnitä'ts-Akte *f*; ∼ of indictment Anklage-Beschluß *m*; A∼ of Insolvency Gesetz *n* betr. die Zahlungs-Unfähigkeit der Schuldner, Insolve'nz-Akte *f*; A∼ of Navigation Schiffahrts-Gesetz *n*, Navigatio'ns-Akte *f*; A∼ of Oblivion allgemeiner Straf-Erlaß; Amnestie' *f*; A∼ of Parliament: a) Parlame'nts-Beschluß *m*, Reichsgesetz *n* (vgl. auch chapter), b) ⚔ † *sl.* Dünnbier *n*, Kofe'nt(bier *n*) *n*; schott. A∼ of Sederunt *id. m* (Verordnung des höchsten schottischen Zivi'l-Gerichtshofes "Court of Session" behufs geordneter Rechtspflege ꝛc.); A∼ of Settlement Thronfolge-Gesetz *n*, bsd. das engl. von 1701; A∼ of Supremacy Gesetz, durch welches das Staats-Oberhaupt zum Haupte der engl. Kirche erklärt wurde (1535); A∼ of Uniformity Gesetz von 1662 betr. die Gleichförmigkeit des Kultus in allen anglika'nischen Kirchen; A∼ of Union Unio'ns-Akte *f*, bsd. die legislative Vereinigung Schottlands (1707) od. die Irlands (1801) mit England unter e i n e m Parlamente.

Zu act[1] 4 u. 5: judicial ~s *pl.*: a) Gerichts-Verhandlungen *f/pl.*, b) gerichtliche Akten *f/pl.* (Urkunden, Protoko'lle rc.); "this is my ~ and deed" (die Worte spricht man vor dem Unterschreiben von Akten und Doku'menten, indem man dabei den Finger auf eine dem Dokument aufgeklebte Obla'te legt).

Zu ~ 6: *bibl.* A~s (of the Apostles) Apostelgeschichte *f* (*A'cta Apostolo'rum*); *eccl.* A~s of the Saints Heiligen-Lege'nde *f* (*Acta Sancto'rum*), bsd. die von der Jesui'ten-Gesellschaft der Bolland'isten 1643 begonnene Geschichte der Heiligen.

Zu ~ 7: ~ (of a student in divinity theolo'gische) Inaugura'l-Disputatio'n; ehm. to keep ~s (=to discuss theses) Thesen verteidigen, disputieren, was in Oxford am Samstag vor dem letzten Sonntag nach Trinita'tis u. am folg. Montag geschah; ehm. ~s and opponencies *pl.* Verteidigen *n* von Thesen u. Opponieren *n*; ehm. ~ sermons *pl.* Predigten *f/pl.* über Thesen, wie solche von zwei Doktora'nden d. Theologie gehalten wurden am A~ Sunday Aktus-Sonntag *m*, welcher zwischen dem genannten Samstag u. Montag lag. (Der letzte A~ [„Thesen-Verteidigung"] in Oxford war 1735; 1856 verschwand auch der Name "A~" aus dem Statute-book der Universität, und hat sich nur erhalten in A~ Term (statt Trinity Term) Studien-Kursus *m* von Mittwoch nach Trinitatis bis Samstag nach dem A~ Sunday. In Cambridge heißt ~ noch heute Thesen-Verteidigung *f* u. Examen rigorosum *n* vor d. Doktor-Promotion).

Zu ~ 9: Mr. Childers, so justly celebrated for his daring vaulting ~ Herr Ch., für seine verwegene Luftspringer-Leistung mit Recht so gepriesen (*DI.*).

Zu ~ 11: God is a pure A~; and, therefore, how can He suffer any punishments? Gott ist das reine aktive Prinzi'p; wie kann er also Strafen erleiden? (BEVERIDGE, *Private Thoughts*).

act[2] (ăkt) [lt. *a'ct-um* v. *a'go*] **I** *verb active* ①a. 1. *thea.* (a. *fig.*) darstellen, vorstellen; aufführen, geben, spielen (a play ein Stück, a part e-e Rolle); *fig.* personifizieren; ‡.— 2. nachahmen, *provc.* nachäffen; verspotten. — 3. erdichten, meist *b.s.* erheucheln, simulieren.— 4.† bewegen, in Bewegung setzen, (an)treiben, beeinflussen; ‡. — 5. † bewirken, hervorbringen; fertigbringen; ins Werk setzen (eine Idee, e-n Plan); vollführen (e-n Befehl rc.); betreiben, machen, thun; *b.s.* verüben, begehen; ‡.—**II** *verb neuter* 6. handeln, zu Werke gehen (*ant.* speak od. think); sich betragen, sich benehmen; ‡.— 7. wirksam sn, thätig sn (*ant.* rest); agieren, (ein)wirken (auch ⚙ u. ⚗ *chm.*), Einfluß h. (on, upon auf); ‡.— 8. ⚙ gehen, funktionieren; ‡. — 9. *thea.* (auch *fig.*) spielen, auftreten; *fig.* sich verstellen, *b.s.* schwindeln; ‡.— 10. eintreten für j.; stellvertretend amtieren, bsd. ⚔ ⚓ vorübergehend (od. interimi'stisch) Dienst thun (for für); ‡.—S. a. acting I.—Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: "*Marie Antoinette*" will be ~ed to-morrow „Marie Antoinette" wird morgen gegeben w.; a wise man soon grows weary of ~ing the lover ein verständiger Mann wird's bald satt, den Verliebten zu spielen (SWIFT); F don't ~ the fool! stellen Sie sich nicht so dumm (an)!; to ~ out: a) zu Ende spielen, b) erschöpfend darstellen, bis zu s-n letzten Konsequenzen führen; to ~ over again wiederholt spielen; how many ages hence shall this our lofty scene be ~ed over? in wie entfernten Zeiten wird man dies hohe Schauspiel wiederholen? (*SH. J.C. 3,1,111*); to ~ the part of a p. j-s Rolle übernehmen, bzw. spielen; he ~ed something like the part of a deserter er spielte so et. wie den Ausreißer; *fig.* to ~ one's part well s-e Rolle gut durchführen.

Zu act[2] 4: ~ed by prejudice durch e. Vorurteil beeinflußt (*AD.*); ~ed upon by feelings of hatred von Gefühlen des Hasses beeinflußt.

Zu ~ 5: had Satan been able to have ~ed anything by force hätte Satan mit Gewalt irgend etwas hervorbringen können (DEFOE); to ~ the fable into a reality die Dichtung zur Wahrheit machen (SIR T. BROWNE); the unwilling heralds ~ their lord's commands die unwilligen Herolde richten ihres Herrn Befehle aus (POPE, *Iliad 1*).

Zu ~ 6: ~ like a man! handeln Sie wie ein Mann!; it is what men think that determines how they ~ die Gedanken der Menschen bestimmen die Art ihres Handelns (MILL); to ~ as ... handeln wie ...; I shall ~ as I may think fit ich werde je nach Gutdünken handeln; to ~ according to circumstances seine Handlungsweise den Umständen anpassen; to ~ by ... verfahren nach ...; to ~ cautiously vorsichtig zu Werke gehen; to ~ on od. upon ...: a) sich richten nach ..., b) erfüllen; I ~ed on your advice ich handelte nach Ihrem Rate; he ~ed contrary to orders er handelte den Weisungen entgegen; to ~ towards ... handeln gegen ...; you have not ~ed well towards him Sie haben nicht gut gegen ihn gehandelt; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln, entsprechen; he ~ed up to his engagements er kam s-n Verpflichtungen nach; he did not ~ up to our expectations er hat unsern Erwartungen nicht entsprochen; he does not ~ up to his professions seine Handlungen stimmen nicht mit seinen Reden; to ~ up to one's mind nach seinem eigenen Kopfe handeln; to ~ up to a ... handeln wie ein(e) ..., sich benehmen wie ein(e) ...; if you call yourself a gentleman, ~ up to it wenn Sie ein anständiger Mensch sind, so benehmen Sie sich auch wie ein solcher; to ~ upon siehe oben: to ~ on.

Zu ~ 7: ⚗ *chm.* rapid composition ~s best schleunige Zs.-setzung ist am wirksamsten; to ~ as ...: a) thätig sein als ..., b) dienen als ...; he ~ed as interpreter er versah das Amt e-s Dolmetschers; it will ~ as a check to his ambition es wird s-m Ehrgeiz e-n Dämpfer aufsetzen; gases do not ~ on the touch Gase wirken nicht auf den Gefühlssinn ein; ⚗ *chm.* sulphuric acid does not ~ upon gold Schwefelsäure greift Gold nicht an; to ~ by pressure durch Druck wirken; ⚙ to ~ expansively mit verstellbarer Expansion wirken.

Zu ~ 8: this lock will not ~ dieses Schloß schließt nicht; the brake refused to ~ die Bremse versagte; the old gun did not ~ die alte Flinte ging nicht los.

Zu ~ 9: in what part did he ~? welche Rolle hat er gespielt?; to ~ as ... auftreten als ...; to ~ to the life lebenswahr od. natürlich spielen; to ~ out of (the) character of ... aus der Rolle e-s ... fallen (a. *fig.*).

Zu ~ 10: I am here to ~ for my brother ich vertrete hier m-n Bruder; he was commissioned to ~ on behalf of the company er hatte den Auftrag, im Namen der Gesellschaft zu handeln.

act. *gr. abbr.*: a) für active akti'v; b) für active voice, active form Akti'v(um) *n*, Thätigkeitsform *f*.

acta (ă′k-ta) [lt. *id.*] *s/pl.* = acts (*pl.* v. act[1], bsd. 5 u. 6); A~ Apostolorum (a-pŏß-to-lō′-rom) = Acts of the Apostles; A~ Sanctorum (ßăngk-tō′-rom) = Acts of the Saints (s. act[1] 6 ‡).

actable (ă′k-tebl) *a.* darstellbar auf Bühnen, bühnengerecht; *fig.* durchführbar.

actæa ⚗ ⚘ (ăk-tī′-a) [grch.] *s.* Christophskraut *n* (*Actœ'a spica'ta*).

Actæon (ăk-tī′-on) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Aktä'on *m* (v. Diana, weil er sie nackt im Bade gesehen, in e-n Hirsch verwandelt; Ovi'd, Metam. 3); † *fig.* Gehörnter *m*, Hahnrei *m*.— **II a~** † *v/a.* zum Hahnrei machen, Hörner aufsetzen. — **III a~** *s.* ⚗ *zo.*: a) Drechsel-Rollschnecke *f* (*Tornate'lla*), b) *ent.* Stierkäfer *m*, amerikanischer Kolbenkäfer (*Scarabœ'us actœ'on*).

actæonella ⚗ (ăk-te-o-nĕ′l-a) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* tropische Kegelschnecke, Tute *f*.

act-drop (ă′kt-drŏp) *s.*, *thea.* Zwischenakts-Vorhang *m*.

Actian (ă′k-schi-on) [mlt. *Actia'nus*] *a.* zu A'ctium gehörig; bei A'ctium, actisch; Alt.: ~ games *pl.* actische Spiele *n/pl.* (alle 5 Jahre zum Andenken an die Schlacht bei Actium gefeiert); ~ years *pl.* actische Jahre *n/pl.*, in denen die actischen Spiele stattfanden (s. Actium).

actinal ⚗ (ă′k-te-nel) [grch.] *a.*, *zo.* zur Mundseite gehörig (v. Strahltieren; *ant.* abactinal).

actine ⚗ (ă′k-tin) [grch.] *s.*, *opt.* Akti'n *n* (abstra'kte Einheit der Sonnenstrahlung).

acting (ă′k-ting) [act[2]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. handelnd, wirkend; ‡.— 2. interimi'stisch, stellvertretend; ‡. — 3. *thea.* darstellend, spielend; ‡.— **II** *s.* 4. Handeln *n*, Thun *n*; Bethätigung *f* des Geistes rc.; the resolute ~ der wilde Drang (*SH. M.M. 2,1,12*). — 5. (mst *pl.*) Handlung *f*, That *f*. — 6. *thea.* Spiel(en) *n*, Darstellung *f*; *fig.* Verstellung *f*; ~ over (again) Wiederholung *f* e-r Rolle.

Zu ~ 1: *mech.* self-~ automa'tisch wirkend; ✾ ~ partner thätiger Geschäfts-Teilhaber (*ant.* sleeping partner stiller Teilhaber); the ~ (= officiating) clergyman der dienstthuende Geistliche.

Zu ~ 2: ⚔ ⚓ ~ commission vorübergehende Ernennung; ~ consul Konsulatsverweser *m*; ⚔ ~ corporal Gefreiter *m*; ~ dickey: a) ⚓ *sl.* zeitweilig dienstthuender Offizier; b) jur. *sl.* Winkel-Advokat *m*, P Ferkelstecher *m*; ⚓ ~ order vorläufige Ernennung (höherer Bestätigung bedürfend); ~ successor Dienst-Nachfolger, der noch nicht bestätigt ist.

Zu ~ 3: ~ drama für die Aufführung hergerichtetes Stück (im Gegensatz zum Buch- od. Lese-stück); ~ edition Bühnen-Ausgabe *f* eines Stückes; F you are only ~ Du verstellst Dich nur.

actinia ⚗ (ăk-ti′n-i-a) [grch.] *s.*, *zo.* Seenessel *f*, Meer-Anemo'ne *f*.

actinic ⚗ (ăk-ti′n-ik) [grch.] *a.*, *chm.*, *phys.* akti'nisch, auf Aktini'smus (s. actinism) bezüglich.

actinically ⚗ (ăk-ti′n-i-ke-le) *adv.* von actinic (s. ds).

actiniform ⚗ (ăk-ti′n-i-fo′rm, *CT.D.* auch: ă′k-ti-ni~) [grch.-lt.] *a.*, *zo.* strahlenförmig.

actiniidæ ⚗ (ăk-ti-nai′-i-dī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* quallenartige Pflanzentiere *n/pl.*

actiniochrome ⚗* (ăk-ti′n-i-o-krōm) [grch.] *s.* Aktiniochro'm *n* (rotes Pigment aus Quallen).

actinism ⚗ (ă′k-ti-nism) [grch.] *s.* Aktini'smus *m*: a) *opt.* † Lehre v. der Licht- od. Wärmestrahlung, b) *chm.* chem. Wirk. d. Sonnenstrahlen.

actinium ⚗ (ăk-ti′n-i-om) [grch.] *s.*, *chm.* Akti'nium *n* (1881 entdecktes Metall).

☞ **actino...** ⚗ in Zssg. (Sonnen-)Strahl-...

actino*camax* ⚗ (ăk-ti-no-ke′-mäkß) [grch.] *s.*, *zo.* fossiles Kopf-Weichtier.

~carpus ⚗ ⚘ (~kā′r-poß) [grch.] *s.*, *id.* *m* (Art Froschlöffel).

~-chemistry ⚗ (ăk-ti-no-kĕ′m-e-ßtre) *s.*, *chm.* Akti'no-Chemie *f* (auf die chemische Wirkung der Sonnenstrahlen bezüglich); s. actine.

~crinite ⚗ (~nŏ′k-ri-nait, *CT.D.* ~no-krai′-nait) *s.*, *zo.* fossi'ler Enkrini't (Stachelhäuter).

actino-*electricity* ⊡ *(äk-t-ᵗ-nᵊ-i-lĕk-trĭk′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* aktinische Elektrizität.
~gastra ⊡ (äk-tᵊ-nᵊ-gă′ß-tra) [grch.] *s/pl., zo.* strahlbäuchige Meersterne *m/pl.*
~graph ⊡ (äk-tĭ′n-ᵊ-graaf) [grch.] *s., opt.* Aktinogra'ph *m* (Werkzeug zur Aufzeichnung der Sonnenstrahlen-Kraft).
actinoid ⊡ (ăk′t-tᵊ-nŏĭd) [grch.] *a., zo.* [strahlenförmig.]
actinoida ⊡ (äk-tᵊ-nŏĭ′-da) [grch.] *s/pl., zo.* Aktinozo'en *n/pl.*, Strahltiere *n/pl.*
actino*lite* ⊡ (äk-tĭ′n-ᵊ-lāĭt) [grch.] *s., min.* Aktino't *m*, Aktinoli'th *m*, Strahlstein *m* (= actinote). [-haltig.]
~litic ⊡ (äk-tᵊ-nᵊ-lĭ′t-ĭk) *a.* strahlstein-artig,
~logy ⊡ (äk-tᵊ-nŏ′l-ᵊ-dçᵊ) [grch.] *s.* Aktinologie *f* (Lehre v. d. chem. Wirkung d. Lichtstrahlen).
~mere ⊡ (äk-tĭ′n-ᵊ-mĭᵊ) [grch.] *s., zo.* Strahl *m*, strahlenförmiges Orga'n der Strahltiere.
~meric ⊡ (äk-tᵊ-nᵊ-mĕ′ʀ-ĭk) [grch.] *a., zo.* in Strahlen geteilt, Strahl-...
~meter ⊡ (äk-tᵊ-nŏ′m-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s., opt.* Aktinome'ter *n*, Strahlenmesser *m*.
~metric(al □) ⊡ (äk-tᵊ-nᵊ-mĕ′t-nĭk, ~nᵊ-ĭᵊl) *a., opt.* aktinome'trisch.
~metry ⊡ (äk-tᵊ-nŏ′m-ᵊ-trᵉ) *s., chm., phys.* Aktinometrie *f* (Wärmestrahlen-Messung).
actino*mma* ⊡ (äk-tᵊ-nŏ′m-a) [grch.] *s., zo.* Strahlange *n* (Strahltier).
~monadidæ ⊡ (äk′t-tᵊ-nŏm-ᵊ-nă″d-ᵊ-dĭ) *s/pl. zo.* Strahlen-Monadi'nen *f/pl.* (Urtierchen).
~monas ⊡ (äk-tᵊ-nᵊ-mŏ′n-ăß) [grch.] *s., zo.* Strahlen-Monad(in)e *f*.
~morphic ⊡ ♀ (~mŏᵊ′-fĭk), **~morphous** (~fᵊß) [grch.] *a.* strahlenförmig. [pilz *m*.]
~myces ⊡ ♀ (~mā′-ßĭf) [grch.] *s.* Strahl-
~mycetic ⊡ ♀ (äk′t-tᵊ-nᵊ-mā-ßĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* durch Strahlpilze hervorgerufen, auf St. bezügl. [*s., med.* Strahlpilz-Krankheit *f*.]
~mycosis ⊡ (äk′t-tᵊ-nᵊ-mā-kō″-ßĭß) [grch.]
~phone ⊡ (äk-tĭ′n-ᵊ-fōn) [grch.] *s., phys.* Aktinopho'n *n* (Appara't zur Hervorbringung von Tönen mittels Lichtstrahlen). [nisch.]
~phonic ⊡ (äk-tᵊ-nᵊ-fŏ′n-ĭk) *a.* aktinopho'-
~phore ⊡ (äk-tĭ′n-ᵊ-fōᵊ⊛) [grch.] *s., ichth.* Strahlen-Gerüst *n.* [lig-)stachelig.]
~phorous ⊡ (äk-tᵊ-nŏ′f-ᵊ-nŏß) *a., zo.* (strah-)
~phryan ⊡ (äk-tᵊ-nŏ′f-nᵊ.ᵊn) [grch.] *a., zo.* auf Sonnentierchen bezüglich.
~phrys ⊡ (äk-tᵊ-nŏ′f-nĭß) [grch.] *s., zo.* Sonnentierchen *n.* [Stachelflosser *m*.]
~pteran ⊡ (~nŏ′p-tᵊ-nᵊn) [grch.] *s., ichth.*
~pterous ⊡ (~nŏß) *a., ichth.* stachelflossig.
~soma ⊡ (äk-tᵊ-nᵊ-ßō′-ma) [grch.] *s., zo.* strahlenförmiger Leib der Strahltierchen.
~sphærium ⊡ (~ßfĭ′-ʀᵊ.ᵊm) [grch.] *s., zo.* Aktinosphä'rium *n* (Sonnentierchen).
actinost ⊡ (ăk′t-tᵊ-nŏßt) [grch.] *s., ichth.* Brust-, Bauch-flosser *m*.
actinostome ⊡ (äk-tĭ′n-ᵊ-ßtōm) [grch.] *s., zo.* Mund *m* der Strahltiere.
actinote ⊡ (ăk′t-tᵊ-nōt) *s.* = actinolite.
actino*trichium* ⊡ (äk-tᵊ-nᵊ-trĭk′t-ᵊ.ᵊm) [grch.] *s., ichth.* Strahlenfaser *f* (erste Entwickelungsform der Flosse beim Fisch-Embryo).
~tus ⊡ ♀ (äk-tᵊ-nō′-tᵊß) [grch.] *s., id. m* (australische Doldenpflanze, *Actino'tus*). [tiere *n/pl.*]
~zoa ⊡ (~nᵊ-ßō′-a) [grch.] *s/pl., zo.* Strahl-
~zoal ⊡ (~ßō′-ᵊl) *a.* Strahltiere betreffend.
~zoan, ✎ **~zoon,** *Am.* **~zoön** ⊡ (~ßō′-ᵊn), *pl.* **~zoa**(~a) *s., zo.* Aktinozo'on *n*, Strahltier(chen) *n*.
actinula ⊡ (äk-tĭ′n-iᵘ-la) [neu-lt.] *s., zo., id. f* (Hydrophо'ren-Larve; s. hydrophora).
action (ăk′t-ßchᵊn) [fr. *id.*, lt. *action-em*] **I** *s.* (*s/m. SH.H.3,3,61*) 1. Handeln *n*, Thun *n*, Handlung *f* (*ant.* passion); ⅊. — 2. Gethanes *n*, That *f*; ⅊. — 3. Thätigkeit *f*, Arbeit *f*; Verrichtung *f* e-s Körperteils; ⚙ Arbeiten *n*, Funktionieren *n* eines Mechani'smus, Gang *m* einer Maschine (*ant.* inaction, repose); ⅊. — 4. Wirkung *f*, wirkende Kraft; Wirksamkeit *f*; ⅊. — 5. ⊡ *chm.* Vorgang *m*, Prozeß *m*, Einwirkung *f*. — 6. Handlung *f* eines Drama's ꝛc.; Fabel *f*. — 7. *rhet.* Vortrag *m*, Ausdruck *m*. — 8. *paint.*, &c. Stellung *f*, Haltung *f*. — 9. *fig.* Haltung *f*, Benehmen *n*, Betragen *n*, Führung *f*. — 10. Gangart *f* eines Pferdes ⅊. — 11. ⚙ Mechani't *f* an Klavier, Orgel ꝛc.; Werk *n*, (Bewegungs-)Mechani'smus *m*. — 12. jur.: a) Klage *f*, Proze'ß *m*; b) Klage-grund *m*, -recht *n*; ⅊. — 13. *Am.* jede Art geschäftlicher, gesetzgebender, vollziehender Thätigkeit des Kongre'sses, Sena'ts, Präside'nten ꝛc. — 14. ⚔ ⚓ Treffen *n*, Gefecht *n*, Aktio'n *f*; ⅊. — 15. † zur Verhandlung gestellte Frage, Vorschlag *m*. — 16. † Darstellung *f* auf der Bühne; Spiel *n*, Durchführung *f* einer Rolle. — 17. † fromme, feierliche (Amts-)Handlung (s. act sermons unter act[1] 7⅊; vgl. act[1] 2). — 18. ❀ † [fr.] ✓ A'ktie *f*, Anteilschein *m*. — 19. † ✎ ~s *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Akten *f/pl.*, Protoko'lle *n/pl.* (vgl. act[1] 5). — **II** ✎ *v/n.* ① a. 20. einen Prozeß anstrengen, klagen. — *Syn.* (zu 1) s. act[1].

Zu ~ 1: a man of ~ ein Mann der That; ready for ~ bereit, gerüstet; he suited the ~ to the word er ließ die That dem Worte folgen; when our ~s do not, our fears do make us traitors wenn nicht unser Thun, macht unsere Furcht uns zu Verrätern (*SH. M. 4,2,3*); ~ of mouth Abkauen *n* der Pferde am Gebiß.

Zu ~ 2: and lose the name of ~ und den Namen That verlieren (*SH. H.3,1,88*); he carried his threats into ~ er machte seine Drohungen zur That; the Lord is a God of knowledge, and by him ~s are weighed der Herr ist ein Gott, der es merket, und alle That wird von ihm abgewogen (1. Sam. 2,3).

Zu ~ 3: ⊡ *chm.* ~ of presence chemische Konta'ktwirkung; *gr.* ~ of a verb, verbal ~ Thätigkeit *f* eines Zeitworts; ⚙ *mech.* feed ~ Vorschub *m*, Vorschub-Bewegung *f*; ⊡ *med.* nervous ~s nervöse Bewegungen, Zuckungen *f/pl.*; ⊡ *phys.* quantity of ~ Arbeitsleistung *f* (Gewicht e-s Körpers × Zeit); *fig.* full of ~ geschäftig, thätig; in ~ in Thätigkeit (auch von Vulka'nen); in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~ wirken, in Bewegung sein.

Zu ~ 4: ~ and reaction Wirkung und Gegenwirkung *f*, Druck und Gegendruck *m*; ✎ attractive ~ Anziehungskraft *f*; the ~ of heat die Wirkung der Hitze.

Zu ~ 10: the roan has good knee-~ der Rotschimmel hat viel Aktio'n; a horse full of ~ ein gängiges Pferd.

Zu ~ 12: an ~ lies e-e Klage ist begründet; ~ at law gerichtliche Klage; chose in ~ streitige Sache, auf die man begründete Ansprüche hat (*ant.* chose in possession); civil ~ Zivi'l-Klage; criminal ~ Krimina'l-K.; feudal ~ = real ~; ~ for damages Schadenersatz-K.; ~ for debt Schuld-K.; ~ for libel Defamations-K. wegen öffentl. Beleidigung; ~ for trespass K. wegen unbefugten Betretens e-s Grundstückes; ~ in personam K. gegen e-e Person od. Körperschaft; ~ in rem K. um Gut; mixed ~ Besitz- und Schadenersatz-K.; penal ~ Krimina'l-K.; personal ~ Forderungs-, Schadenersatz-K.; property in ~ streitiger, einklagbarer Besitz; ~ of trespass Zivil-K. wegen Überschreitung gesetzlicher Befugnisse oder Schäden durch Übergriffe auf fremde Rechte oder fremden Besitz (siehe oben: ~ for trespass); real ~ Besitz-K.; ~ upon appeal Berufungs-K.; ~ upon the statute K. wegen Übertretung eines Parlaments-Gesetzes; to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. j. verklagen (im Common Law); to order one's ~s in e-r Sache Maßregeln treffen; to take ~ ein gesetzliches Verfahren einleiten; *fig.* to take ~ in a matter eine Sache betreiben; to take ~ on a subject e-e Sache in die Hand nehmen; he took prompt ~ to defend his rights er verfolgte j. Recht mit Thatkraft; there is (no) ~ es ist (k)ein hinreichender Grund zur K.

Zu ~ 14 ⚔ u. ⚓: in full ~ engagiert, handgemein; to clear for ~ das Deck gefechtsklar m.; to come to ~ zum Gefecht kommen; to fight an ~ eine Schlacht liefern; to go into ~ in den Kampf ziehen.

actionable (ăk′t-ßchᵊ-nᵊbl) *a.* □ 1. von Personen: gerichtlich zu belangen, (ver)klagbar. — 2. von Sachen: der Klage ausgesetzt, gerichtlich zu verfolgen, strafbar; an ~ offence eine gesetzwidrige Handlung.

actional (~nᵊl) *a.* thätig, Thätigkeits-...

actionary ❀ † (~ßchᵊ-nᵊ-rᵉ) [fr.] *s.* Aktioná'r *m*, Aktienbesitzer *m* (= shareholder).

actioner (ăk′t-ßchᵊ-nᵊʳ) [action 11] *s.* Mecha'niker *m* für Klavier ꝛc. [verklagen.]

actionise ✎ ④ (ăk′t-ßchᵊ-nĭß) *v/a.* ① b. jur.:

actionist (~nĭßt) *s.* 1. † = actionary. — 2. Redner, der auf das Äußerliche des Vortrags einen besonderen Wert legt.

actionless (ăk′t-ßchᵊn-lĕß) *a.* 1. bewegungslos, unthätig. — 2. jur.: nicht proze'ßfähig, nicht klagbar. [Hauptwort *n*.]

action-*noun* (~-naun) *s., gr.* Thätigkeits-

~-sermon scholt. (~-ßōᵊ′-mᵊn) *s.* Predigt *f* vor dem Abendmahle. [zäntisch.]

~-taking † (~-tē′-kĭnᵊ) *a.* prozeßsüchtig,

~-threatener (~-*th*rĕt-nᵊʳ) *s.* jur.: Proze'ßsüchtiger *m*.

actious † (ăk′t-ßchᵊß) *a.* thätig, ene'rgisch.

actitation † (äk-tᵊ-tē′-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. häufiges Thun. — 2. jur.: Rechtsstreiterei *f*.

Actium (ăk′t-ßchᵊ.ᵊm) *npr., id. n* (Stadt u. Vorgebirge der griech. Landschaft Akarna'nien; Schlacht zwischen Anto'nius und Oktavia'n, 31 v. Chr.).

activate † (ăk′t-tᵊ-wĕt) *v/a.* = actuate[2] I.

active (ăk′t-tĭw) [lt. *acti'vus*] **I** *a.* □ 1. wirkend, wirksam, akti'v (*ant.* passive); ⅊. — 2. (*abbr.* **a., act.**) *gr.*: a) akti'v, thätig, Thätigkeits-... (*ant.* passive); b) (✓+, aber sehr häufig) transiti'v (*ant.* neuter, intransitive) ⅊. — 3. *fig.* emsig, geschäftig, rührig, thätig (*ant.* inactive). — 4. lebhaft, flink; ⅊. — 5. wertthätig, handelnd (*ant.* contemplative, speculative). — 6. ❀ belebt, gesucht; Akti'v-...; ⅊. — 7. *med.* aku't; schnell wirkend; ⅊. — 8. *phys.* lebendig (Kraft). (Vgl. a. alert). — **II** *s.* (mst *pl.*) 9. wirkende Kraft, Akti'ves *n*. — *Syn.* *active* (3) rührig (von Körper u. Geist); *busy* geschäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienstfertig.

Zu ~ 1: ⚔ ~ army stehendes Heer; ⚔ on ~ duty (service) im akti'ven Dienst; ~ instrument handelndes Werkzeug, *fig.* wirksames Mittel; ~ list Rang- und Quartier-liste *f* für Heer und Marine (*ant.* retired list); on the ~ list in Aktivität; ~ volcano thätiger Vulka'n.

Zu ~ 2: *gr.* ~ voice Akti'vum *n*, Thätigkeitsform *f*.

Zu ~ 4: she is very ~ for her age sie ist sehr rührig für ihr Alter.

Zu ~ 6 ❀: ~ bonds *pl.* Prioritä'ts-Obligatio'nen *f/pl.* (zinstragend vom Tage der Ausgabe); *ant.* passive bonds *pl.* Prioritäts-, Stamm-A'ktien *f/pl.* (nicht verzinsbar, nur zu Gewinn-Anteil berechtigend); ~ capital (money, property, wealth) Akti'va *n/pl.*; ~ commerce Ausfuhr- u. Einfuhr-handel *m* e-s Volkes mit eigenen Schiffen; ~ debts *pl.* Außenstände *m/pl.*

Zu ~ 7: ~ symptoms *pl.* Anzeichen *n/pl.* der Erregung.

activeable ✎ (ăk′t-tᵊ-wᵊbl) *a.* thätig, rührig.

active-bodied (ă'k-tĭw-bŏd-ᵉd) *a.* gelenkig.
active-limbed (ă'k-tĭw-lĭmd) *a.* behe'nd.
activement † (~mĕnt) *s.* 1. Geschäft *n*, Beschäftigung *f.* — 2. = activity.
active-minded (ă'k-tĭw-maĭn-dᵉd) *a.* lebhaften, rührigen Geistes.
activeness (ă'k-tĭw-nᵉß) *s.* = activity.
active-valiant † (~-wăl-jᵉnt) *a.* thätig u. tapfer (*SH. H.IV, a, 5,1,90*).
activity (ăk-tĭ'w-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) [fr. *activité*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Fleiß *m* (*ant.* inactivity); ‡. — 2. wirkende Kraft, Wirksamkeit *f.* — 3. Behendigkeit *f*, Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.* — 4. *phys.* Arbeitsleistung *f.* — 5. † Leibesübung *f.*
Zu ~ 1: to be in ~ (besser: in force), in full vigour in Kraft sein (Gesetz); ⚔ ⚓ in ~ in Dienst, in Aktivitä't; feats of ~ Kunststücke *n/pl.* bei Leibesübungen; in full ~ in vollem Gange; field od. sphere of ~ Wirkungskreis *m.*
actless (ă'kt-lᵉß) *a.*, *fig.* ohne Leben, unthätig; geist-, geschmack-los.
acto (ă'k-tō) [span.] *s.* Handlung *f*; *Am.* jur.: Gerichtsverhandlung *f*, Richterspruch *m.*
Acton[1] (ă'k-tᵉn) *npr.*, *id. n* (Dorf im Westen Londons).
acton[2] † (~) [fr.] *s.* 1. Wams *n* unter der Rüstung (= haqueton). — 2. Panzerhemd *n.*
Acton-Burnel (ăk-tᵉn-bŏʳ'-nᵉl) *npr.*, *id. n* (engl. Dorf; Grafschaft Shropshire).
Actonian (ăk-tō'-niᵉn ⑧) *a.* auf Acton (bsd. Mrs. Acton) bezüglich; ~ prize von Mrs. Acton (1828) gestifteter Preis in der "Royal Institution" (100 Guine'en alle 7 Jahre) für die beste Abhandlung über die göttliche Gnade.
actor (ă'k-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. *thea.* Schauspieler *m*, Charakterdarsteller *m.* — 2. *fig.* handelnde Person, Thäter *m.* — 3. † jur.: a) Anwalt *m* im Zivilprozeß; b) Kläger *m*, öffentlicher Ankläger, Staatsanwalt *m.* — *Syn.* (zu 1) *performer* Darsteller im allgemeinen; (*stage-*)*player* berufs- oder handwerks-mäßiger Theaterspieler.
actor-manager (~-mă'n-ᵃ-dʒᵉʳ) *s.* Thea'ter-Dire'ktor, der mitspielt.
actorship (ă'k-tᵉʳ-schĭp) *s.* Schauspielerschaft *f.*
actress (ă'k-trᵉß) [actor] *s.* 1. *thea.* Schauspielerin *f* (vor 1660 spielten in England Jünglinge die weiblichen Rollen). — 2. † *fig.* handelnde weibliche Person.
Act-Sunday ⑥ (ă'kt-ßŏn-dᵉ) *s.* s. act 7 ‡.
actuability † (etwa ăk-tiᵘ-ᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Beeinflußbarkeit *f.*
actual (ă'k-tiᵘᵃl) [a/f. *actuel*, mlt. *actua'lis*] **I** *a.* ☐ 1. wirklich (*ant.* possible); wirklich vorhanden (*ant.*: potential nur in der Möglichkeit vorhanden; virtual in der Anlage vorhanden; embryonic im Keime vorhanden); rea'l (*ant.* ideal); thatsächlich, eigentlich (*ant.* nominal); ‡. — 2. wirkend, wirksam (auch *theol.*); ‡. — 3. gegenwärtig, jetzig; ‡. — 4. zur Zeit wirksam oder thätig; zur Zeit bedeutsam oder von Interesse, aktue'll. — 5. zur Zeit im Schwunge od. in Übung od. in Gebrauch ꝛc. — 6. nur zur Zeit ausgeübt oder geltend (*ant.* habitual). — 7. *med.* sogleich wirkend. — 8. † thätig (= active); Thätigkeits-... (= of activity); ‡. — **II** *s.* 9. the ~ das Wirkliche, die Wirklichkeit. — 10. † **~s** *pl.* = actuality 2. — *Syn. actual* (1) urspr. durch e-e That ins Leben od. in die Wirklichkeit gerufen; *real* körperl. vorhanden; *positive* festgesetzt, bestimmt; worauf man sich verlassen kann.
Zu ~ 1: the ~ commission of adultery die wirkliche Verübung des Ehebruches; ⚙ ~ energy kinetische Energie; ~ rebellion thatsächlicher Aufruhr.
Zu ~ 2: ~ sin persönliche (v. j. selbst begangene, wirkl.) Sünde (*ant.* original sin).
Zu ~ 3: in the ~ position of affairs in Egypt bei der gegenwärtigen Sachlage in Ägypten; Universitäts-*sl.*: ~ nobleman: a) Studierender, dessen Vater verstorben ist, b) ältester Sohn.
Zu ~ 8: ~ performances *pl.* Thätigkeits-Äußerungen *f/pl.* (*SH. M. 5,1,13*).
actualisation ④ (ăk-tiᵘ-ăl-ᵉ-ſē'-schᵉn) *s.* Verwirklichung *f.*
actualise ④ (ă'k-tiᵘ-ᵃ-laĭſ) *v/a.* ①b. 1. verwirklichen (a. *fig.*). — 2. reali'stisch darstellen.
actualism (ă'k-tiᵘ-ᵃ-lĭſm) *s.* Aktuali'smus *m* (Lehre, welche das Vorhandensein der Außendinge anerkennt); *ant.* idealism.
actualist (ă'k-tiᵘ-ᵃ-lĭßt) *s.* Anhänger *m* des Aktuali'smus, Reali'st *m* (*ant.* idealist).
actuality (ăk-tiᵘ-ă'l-ᵉ-tᵉ) [fr. *actualité*] *s.* 1. Thatsächlichkeit *f*, gegenwärtige Wirklichkeit. — 2. **~ies** *pl.*: a) wirksame Eigenschaften *f/pl.*; b) Wirklichkeiten *f/pl.*, thatsächl. Um-, Zu-stände *m/pl.* der Gegenwart. — 3. Kunst: Reali'smus *m.* — 4. † = activity.
actually (ă'k-tjᵘ-ᵃ-lᵉ) [actual] *adv.* 1. in der That, wirklich. — 2. † thätlich.
actualness (~tiᵘᵃl-nᵉß) *s.* = actuality.
actuarial (ăk-tiᵘ-ā'-rᵉᵃl), **~an** (~rᵉᵃn) *a.* ☐ Versicherungs-Stati'stik(er) betreffend; ~ table Sterblichkeits-Tafel *f.*
actuary (ă'k-tiᵘᵃ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [lt.] *s.* 1. (*Canterbury*) Aktua'r *m*, Gerichtsschreiber *m*; *eccl.* Protoko'llführer *m.* — 2. Sparkassen-Buchhalter *m.* — 3. Versicherungs-Stati'stiker *m*, -Techniker *m.* — 4. Dire'ktor *m* e-r (Versicherungs-)A'ktien-Gesellschaft.
actuate[1] † (ă'k-tiᵘ-ăt) *a.* (an)getrieben; ausgeführt, verwirklicht. — Vgl. ~[2].
actuate[2] (~ēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ⚙ *mech.* in Bewegung od. Thätigkeit setzen, in Gang bringen (auch *fig.*); e-n Fernsprech-Appara't zum Ansprechen bringen. — 2. beeinflussen, antreiben; † erregen, aufrütteln. — 3. † ausführen. — 4. † (ver)stärken. — **II** † *v/n.* 5. handeln, thätig sein. — *Syn. To actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Leidenschaftlichkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite, prompt, instigate* wenn nicht phys. Beweggründe die treibende Kraft sind; *incite* schwächer als *impel* u. stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem aufstiften. — Vgl. ~[1].
actuation (ăk-tiᵘ-ē'-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. In-Thätigkeit-bringen *n*, In-Gang-gebracht-werden *n.* — 2. Trieb *m*, Antrieb *m.* — 3. Wirkung *f*; wirkende Kraft. — 4. Ausführung *f.*
actuator (ă'k-tiᵘ-ē-tᵉʳ) *s.* Ausführer *m*, Verwirklicher *m* (in Thätigkeit setzende Person).
actuose † (ăk-tiᵘ-ō'ß und ă'k-tiᵘ-ōß) *a.* wirksam, thätig.
actuosity † (ăk-tiᵘ-ŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Wirksamkeit *f*, Thätigkeit *f.*
acture † (ă'k-tichᵉʳ) *s.* Handlung *f*, Thun *n* (= action) *SH.*
acturience (ăk-tjū'-rᵉᵃnß) [lt.] *s.* Thatendrang *m.*
actus (ă'k-tᵉß) [lt. *id.*] *s.* jur.: 1. Weg-Gerechtsame *f.* — 2. Reit- oder Fahr-weg *m.*
acuate[1] † (ă'k-tiᵘ-ăt) [mlt.] *a.* scharf, spitz (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].
acuate[2] † (~ēt) [mlt.] *v/a.* reizen, schärfen, spitzen (a. *fig.*); ätzend machen. — Vgl. ~[1].
acuation (ăk-iᵘ-ē'-schᵉn) [lt.] *s.* Schärfen *n.*
Acub (ē'-kŏb) *npr.*, *bibl.* = Akkub.
acuchi (ᵃ-kū'-schᵉ) *s.* = acouchy.
acuition (ăk-iᵘ-ĭ'sch-ᵉn) *s.* 1. Schärfen *n.* — 2. *med.* Verschärfen *n*, Verstärken *n* von Arznei (= acutition).
acuity † (ᵃ-kjū'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Schärfe *f.*
aculeata (ᵃ-kjū-lᵉ-ē'-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* 1. Stech-Immen *f/pl.* (Bienen u. Wespen). — 2. Stachelträger *m/pl.* (zB. Stachelschwein).
aculeate[1] (ᵃ-kjū'-lᵉ-ăt) **I** *a.* 1. *zo.* stachelig, mit scharfen Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt. — **II** *s.*, *zo.* 3. Stech-Imme *f.*
aculeate[2] (~ēt) *v/a.* ①b. schärfen, spitzen.
aculeated (~ē-tᵉd) *a.* = aculeate[1] I.
aculeation (ᵃ-kjū-lᵉ-ē'-schᵉn) *s.* Schärfe *f*; Schärfung *f*, Zuspitzung *f.*
aculeiform (ᵃ-kjū'-lᵉᵃ-fŏʳm) *a.* stachelförmig.
aculeolate (~lᵉ-ᵉ-lăt) [lt.] *a.* mit scharfen Stachelchen oder Spitzchen besetzt.
aculeous † (ᵃ-kjū'-lᵉ-ŏß) = aculeate[1] I.
aculer (~lᵉʳ) [fr. *acculer*] *v/a.* ①a. *man.* sich bei der Volte zusammendrängen (Pferd); auch: sich bäumen.
aculeus (ᵃ-kjū'-lᵉ-ŏß), *pl.* **~i** (~aĭ) [lt.] *s.* *zo.* Stachel *m.*
aculon (ă'k-iᵘ-lŏn oder ~lŏn) [grch.] *s.* Frucht *f* der Steineiche (*Que'rcus i'lex*).
aculos (ă'k-iᵘ-lŏß oder ~lŏß) *s.* = aculon.
acumber † (ᵃ-kŏ'm-bᵉʳ) *v/a.* = encumber.
acumen (ᵃ-kjū'-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Scharfsinn(igkeit *f*) *m.* — 2. scharfe Spitze.
acuminate[1] (~mᵉ-nēt) [lt. *acumina're*] ①b. **I** *v/a.* schärfen, (zu)spitzen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* spitz zulaufen, sich zuspitzen; kegelförmig sich erheben. — Vgl. ~[2].
acuminate[2] (ᵃ-kjū'-mᵉ-năt) *a.* 1. *zo.* spitz, zugespitzt. — 2. † scharfsinnig.
acuminated (~nē-tᵉd) *a.* = acuminate[2].
acumination (ᵃ-kjū-mᵉ-nē'-schᵉn) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze *f.* — 3. Streben *n* nach einem Punkte. — 4. Verstandesschärfe *f.*
acuminose (*MU.* ᵃ-kjū-mᵉ-nō'ß, *CT.D.* ᵃ-kjū'-mᵉ-nōß) [lt.] *a.* allmählich in eine Spitze auslaufend.
acuminous (~nŏß) *a.* 1. spitzig, lang und stumpf zugespitzt. — 2. *fig.* scharfsinnig.
acuminulate (ăk-iᵘ-mĭ'n-iᵘ-lăt) [lt.] *a.* etwas zugespitzt.
acupointed (~pŏĭ'n-tᵉd) = aculeate[1] I.
acupress (ă'k-iᵘ-prĕß) [lt. *a'cus* Nadel und press drücken] *v/a.* ①c. *surg.* Blutung durch Akupressu'r stillen (vgl. acupression).
acupression (ăk-iᵘ-prĕ'sch-ᵉn) *s.*, *surg.* Akupressu'r *f* (ehm. Gebr. d. Nadel z. Blutstillung).
acupressure † (~ᵉʳ) *s.* = acupression.
acupunctuate (ăk-iᵘ-pŏ'nᵉk-tiᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *surg.* die Akupunktu'r ausführen. — 2. *fig.* Nadelstiche geben.
acupunctu(r)ation (ăk-iᵘ-pŏnᵉk-tiᵘ-(r)ē'-schᵉn) *s.* = acupuncture 1.
acupuncturator (ăk-iᵘ-pŏ'nᵉk-tiᵘ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *surg.* Akupunktierer *m.*
acupuncture (~tichᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. *med.* Akupunktu'r *f*, Nadelstechen *n*, Nadelpunktierung *f* (Orient: Heilverfahren gegen Darmgrimmen ꝛc. durch Stich in die Leber). — 2. *fig.* Beibringung *f* von Nadelstichen. — 3. Orient: Kindesmord *m* durch Nadelstiche ins Gehirn. — **II** *v/a.* ①b. 4. = acupunctuate.
acurse † (ᵃ-kŏʳ'ß) *v/a.* = accurse.
acuru (ă'k-ū-rū) [ind.] *s.*, *id.* (wohlriechendes Holz vom E'lemibaum, *Ici'ca alti'ssima*) = acuyari-wood.
acus (ē'-tᵉß), *pl. id.* [lt.] *s.* 1. bsd. *surg.* Nadel *f.* — 2. *zo.* Schraubenschnecke *f* (*Te'rebra*).
acuta ♪ (ᵃ-kjū'-ta) [it.] *s.* Acu'ta-Regi'ster *n* (gemischte Stimme der Orgel).
acutangular † (ᵃ-kjū'-tănᵉ-giᵘ-lᵉʳ, *HU.* ᵃ-kjū-tă'nᵉ-giᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* = acute-angular.
acutate (ᵃ-kjū'-tăt) [lt.] *a.* leicht punktiert.
acute (ᵃ-kjū't) [lt. *acu'tus* v. *acu'ere* schärfen] **I** *a.* ☐ 1. spitz(ig), (zu)gespitzt. — 2. *math.* (von Winkeln) spitz (*ant.* right, obtuse). — 3. scharf, stechend, heftig (Schmerz, Freude); *ant.* mild. — 4. empfindlich, fein, zart (Sinn). — 5. scharfsinnig, verschmitzt, schlau, klug (*ant.* dull, stupid, obtuse). — 6. schrill, gellend, durchdringend (*ant.* grave, low). — 7. *gr.* scharf, betont; ~ accent akuter Accent, Aku't *m* (fr. *accent aigu*); e ~ = é (*aigu*). — 8. † beißend (Geschmack ꝛc.). — 9. *med.* heftig, hitzig, aku't (auch *fig.*; *ant.* chronic). — **II** † *v/a.* 10. schärfen, befördern, beleben. — 11. scharf betonen.
acute-angled (~-ănᵉgld) *a.*, *math.* spitzwinkelig; ~ triangle spitzwinkeliges Dreieck.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ⊛ commercial; postal; railway; ♪ music (see page IX).

acute-angular Ꝏ (a-kjū′t-ăng-giu-ler) *a.* 1. spitzwinkelig. — 2. ⚘ scharf-eckig, spitz (von Blättern).
acute-minded (~-māīn-ded) *a.* scharfsinnig.
acutenaculum Ꝏ (ăk-iu-te-nă′k-iu-lŏm) [lt.] *s., surg.* Nadel *f* mit Stiel (= needle-holder).
acuteness (a-kjū′t-neß) *s.* 1. Spitze *f*; Schärfe *f*. — 2. Empfindlichkeit *f*, Feinheit *f*, Zartheit *f*. — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 4. schriller Klang, Gellen *n* e-s Tons; *rhet.* scharfe Betonung. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit, eines Schmerzes.
acutiator ⚔ † (a-kjū′-sche-ē-ter) [mlt. *id.*] *s.* Mittelalter: Waffenschärfer *m*.
acutifoliate Ꝏ ⚘ (a-kjū-te-fō′-le-āt) *a.* spitzblätterig.
acutilingues Ꝏ (~lĭ′ng-gwīß) [lt.] *s/pl., ent.* spitzlippige Grab- od. After-bienen *f/pl.*
acutilobate Ꝏ ⚘ (a-kjū-te-lō′-bāt) [lt.] *a.* spitzlappig (von Blättern).
acutish F (a-kjū′-tisch) *a.* etwas spitz.
acutition Ꝏ † (ăk-iu-tĭ′sch-en) = acuition 2.
acuto-nodose Ꝏ (*CT.D.* a-kjū-te-nō′-dōß) [lt.] *a.* spitzknorrig.
acuyari-wood ⊛ (ā-kū-jā′-re-wŭd) *s.* = acuru.
acyanoblepsy Ꝏ (a-ßāī-a-ne-blĕ′p-ße) [grch.] *s.* Blindheit *f* für blaue Farbe.
acyclic Ꝏ ⚘ (a-ßĭ′k-lĭk) [grch.] *a.* acy′klisch (nicht kreis- oder quirl-förmig angeordnet).
acyrological Ꝏ † (ăß-e-re-lŏ′dG-e-kel) [grch.] *a.* □ unrichtig, fehlerhaft (im Sprachgebrauch).
acyrology Ꝏ ↖ (ăß-e-rŏ′l-e-dGe) [grch.] *s.* Unrichtigkeit *f* im Stil.
ad. *abbr.* 1. = adverb. — 2. (od. **ads.**) = advertisement(s).
A. D. *abbr.* 1. = *a′nno Do′mini* [lt.] (im Jahre d. Herrn). — 2. = archduke (Erzherzog).
Ada (ē′-da) *npr., id.*: 1. (Grfsch.; Idaho, *U.S.*). — 2. Frauenname: Ada; Edith.
adacua Ꝏ (a-dă′k-na) [grch.] *s., zo.* Art zweimuskelige Muschel.
adact † (a-dă′kt) [lt.] *v/a.* gewaltsam (ein-)treiben, rammen; *fig.* antreiben.
adactyl(e) Ꝏ (~tĭl) [grch.] *a.* u. *s.* (Hand *f*) ohne Finger, (Fuß *m*) ohne Zehen.
adactylous Ꝏ (a-dă′k-te-lŏß) *a.* oh. Finger.
adad † (a-dă′d) *int.* fürwahr! wahrhaftig!
Adadah (ă′d-a-da) *npr.* Ada′dah *n* (Jos. 15,22).
adæmonist Ꝏ ↖ (a-dī′-me-nĭßt) [grch.] *s.* Leugner *m* eines persönlichen Teufels.
adag schott. (ă′d-ag) *s., ichth.* Schellfisch *m*, Kabeljau *m* (= attac).
adaga (a-dā′-ga) [port.] *s.* Adaga *f* (axt-ähnliche Waffe).
adage (ă′d-edG) [lt. *ada′gium*] *s.* Sprichwort *n*. [(mehr gbr. proverbial).
adagial ↖ (a-dē′-dGe-el) *a.* sprichwörtlich
adagietto ♩ (a-dā-dGe-ĕ′t-ō) [it.] **I** *a.* u. *adv.* etwas langsam. — **II** *s.* kurzes Ada′gio.
adagio ♩ (a-dā′-dG(e-)ō) [it.] **I** *adv.* u. *a.* adagio (a-dā′-dGō), langsam. — **II** *s.* Adagio *n* (langsames Tempo).
adagy † (ă′d-a-dGe) *s.* = adage.
Adah (ē′-da) *npr.* A′dah *f* (1. Mos. 4,19).
Adaia(h) (ăd-a-āī′-a) *npr.* Ada′jah *m* (1. Chr. 9,12).
Adair (a-dā′r) *npr., id.* (Prsn.). [10 [9],12).
adalantado (ăd-a-lăn-tā′-dō) = adelantado.
Adalia¹ (ăd-a-lāī′-a oder a-dă′l-ja ⑧) *npr.* Ada′lja (Esth. 9,8).
Adalia² (a-dā′-lia ⑧) *npr.* Ada′lia *n* (Stadt, Südküste Klein-Asiens).
adalid (ă′d-a-lĭd) [span.] *s.* Befehlshaber *m* (*IR.*).
Adaline (~lāīn) *npr.* = Adelina.
Adallas (a-dă′l-aß) *npr., id.* (thrakischer König; *SH. An. 3,6,71*).
Adam (ă′d-em) [hebr. *ada′m* Mensch] **I** *npr/m.* 1. *bibl.* Adam ↧. — 2. ~′s ... Bestandteil zahlreicher Ausdrücke ↧. — **II** *s.* 3. *id.* (alter Diener des O′liver; *SH. As.*); ~ Bell (berühmter Bogenschütze; *SH. M.N. 1,1,261*). — 4. *fig.* menschliche Schwäche. — 5. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH. Co. 4,3,17*). — 6. *sl.* Obmann *m*, Werkmeister *m*; a. Gevatter *m*, Väterchen *n*; Brotherr *m*, Arbeitgeber *m*; Γ † ~ Tiler Taschendiebshelfer *m*. — 7. = Adam's ale (s. ~ 2 ↧).

Zu ~ 1: ~ and Eve: a) ⚘ Doppel-Knolle *f* des gefleckten Knabenkrautes (*O′rchis macula′ta*), b) *Am.* Wurzel-Knolle *f* der Kittpflanze (*Aple′ctrum hiema′le*), c) Kindersprache: 2 Figürchen, die sich aus dem Kopf d. Garneele (*Cra′ngon vulga′ris*) hervorziehen lassen; the first od. old ~ der alte A.; the new od. second ~ der neue A.; F as old as ~ so alt wie A. (v. Dingen); the old ~ new-apparelled der alte A. im neuen Rock (*SH. Co. 4,3,13*); the offending ~ der sündige A. (*SH. H.V, 1,1,29*); F I don't know him from ~ ich habe keine Idee, wer er ist; F I know no more than ~ where he is ich habe keine Idee, wo er sein mag.
Zu ~ 2: *sl.* ~'s ale Wasser *n*, F Gänsewein *m*; ~'s apple: a) ⚘ Adams-, Paradi′es-, Juden-Apfel *m*, Frucht des gemeinen Pi′sang (*Mu′sa paradisi′aca*), der Süß-Zitro′ne (*Ci′trus Lime′tta*), *Am.* auch der Toma′te (*Sola′num lycope′rsicum*), b) *anat.* Adams-Apfel *m* (Kehlkopf-Knorpel, *Po′mum Ada′mi*); *geogr.* ~'s Bridge A.-Brücke *f* zwischen Ost-J. u. Ceylon; ~'s earth Adams-, Rötel-Erde *f*; ⚘ ~'s flannel Kerzen-Wollkraut *n* (*Verba′scum lychni′tis*); *geogr.* ~'s Island Eiland im bengal. Meerbusen; ⚘ † ~'s morsel = ~'s apple; ⚘ ~'s needle: a) A.-Nadel *f*, Pracht-A′loë *f* (*Yu′cca glorio′sa*), b) Kamm-Nadel *f*, Ve′nuskamm *m* (*Sca′ndix pe′cten Ve′neris*); ⚘ ~'s needle and thread fadige Palmlilie (*Yucca filamento′sa*); *geogr.* ~'s Peak Berg im südl. Cey′lon; ~'s profession Garten-, Land-bau *m*; ~'s suit s. Abraham II ↧; schott. ~'s wine = ~'s ale; ⚙ ~'s wood Adamsholz (sehr hartes Holz).

Adamah (ă′d-a-ma) *npr.* Adama (Jos. 19,36).
adamant (ă′d-a-mănt) [lt. *adamat-em*, grch. *ada′mas*] **I** *s.* 1. sehr harter Stein od. Stoff. — 2. ungewöhnl. Härte (mst *poet.*, *rhet.*, auch *fig.*). — 3. ⚒ Goldschlacke *f*. — 4. † Diama′nt *m*. — 5. † Magne′t *m* (a. *fig.*). — 6. † Körper, der in s-n Eigenschaften das Gegenteil v. Diamant od. Magnet ist. — **II** *a.* 7. Diama′nten-...
adamantean † (ăd-a-măn-tī′-en), **~ic** (ăd-a-mă′n-tĭk) *a.* = adamantin(e).
adamantin(e) (ăd-a-mă′n-tĭn, ~tāīn) [lt. *adama′ntinus*] *a.* 1. diama′ntartig, demanten; sehr hart; *min.* ~ spar De′mantspat *m*, Koru′nd *m*. — 2. *fig.* unzerstörbar; ~ bonds *pl.* unlösliche Fesseln *f/pl.* — 3. † magne′tisch.
adamantise ④ † (~tāīs) *v/a.* anziehen (wie Magnet).
adamantive † (~tĭw) *a.* = adamantin(e).
adamantoid Ꝏ (ăd-a-mă′n-tŏīd) [grch.] *min.* **I** *a.* mit 48 Flächen. — **II** *s.* Adamantoi′d *n* (diamantähnlicher 48-Flächner).
adamauty † (ă′d-a-măn-te) *a.* = adamantin(e) 1.
Adamastor (a-da-mă′ß-ter) *npr., id. m* (Geist des Sturmkaps, Kap der guten Hoffnung, in Camoëns' „Lusia′den“).
Adam-Cupid (ăd-em-kjū′-pĭd) *npr.* = Abraham-Cupid.
Adamhood ↖ (ă′d-em-hŭd) [Adam] *s., poet.* Menschheit *f*.
Adamic(al □) (a-dă′m-ĭk, ~e-kel) *a.* ada′misch, Adams-...; *fig.*: a) fleischlich, b) nackt, c) Ur-...; ~ earth ada′mische, Rötel-Erde *f*.
adamine Ꝏ (ă′d-a-mĭn) *s.* = adamite.
Adamish † (ă′d-a-mĭsch) *a.* = Adamic(al).
adamist ↖ (ă′d-a-mĭßt) *s.* Landbauer *m*.
Adamite (ă′d-a-māīt) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Adami′t *m*: a) Nachkomme Adams, Mensch, b) Sektierer, der Ehe u. Kleidung verwarf. — 2. **a~** Ꝏ *min.* Adami′t *m*. — **II** *a.* 3. adami′tisch, menschlich.
Adamitic(al) † (ăd-a-mĭ′t-ĭk, ~e-kel) *a.* 1. adami′tisch. — 2. nackt.
Adamitism Ꝏ (ă′d-a-māī-tĭsm) *s.* Adamiti′smus *m*, Grundsätze *m/pl.* d. Adami′ten.
Adams (ă′d-ems) *npr., id.*; bsd.: a) John ~ 2. Präs. der *U.S.* (1797–1801) u. John Quincy ~ 6. Präsident der *U.S.* (1825/29); b) Parson ~ Pfarrer in Fieldings Roman *Joseph Andrews*; c) berühmter Kutschenbauer Londons (anfangs 18. *sæ.*); d) Stadt- und Grafschafts-Name (*U.S.*).
☛ **Adam's-...** in Zssgn mit *s.* s. Adam 2 ↧.
adamsite Ꝏ (ă′d-em-sāīt) *s., min.* Adamsi′t *m*.
Adamson (ă′d-em-ßen) *npr., id.*
Adamstown (ă′d-ems-taun) *npr., id. n* (irl. Stadt).
a-dance ⑤ ↖ (a-da′nß) *adv.*, präd. *a.* tanzend.
a-dangle ⑤ ↖ (a-dă′ngl) *adv.* und präd. *a.* baumelnd.
adansonia Ꝏ ⚘ (ăd-en-ßō′-ne-a) [Adanson, französ. Naturforscher] *s.* Affen-Brotbaum *m*, Baobab *m* (*Adanso′nia digita′ta*).
adapis Ꝏ (ă′d-a-pĭß) [neu-lt.] *s., zo., id. m* (fossi′ler, dem Ur-Tapir ähnlicher Dickhäuter).
adapt (a-dă′pt) [fr. *adapter*, lt. *ad-apta′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ein-passen (to, for an); anbequemen; ↧. — 2. anwenden (to auf). — 3. bearbeiten (from the French nach d. Französischen). — 4. ⚙ ⚔ Waffen aptieren. — **II** † *a.* □ (s. bsd. Art.) 5. passend, geeignet. — ***Syn.*** s. accommodate.
Zu ~ 1: she ~ed herself to the circumstances sie paßte sich den Verhältnissen an; to ~ the means to the end dem Zwecke die Mittel anpassen.
adaptability (a-dăp-ta-bĭ′l-e-te), *pl.* **~ies** (~tes) *s.* 1. Anwendbarkeit *f*. — 2. Geeignetheit *f* (to, for zu). — 3. Anpassungsvermögen *n*. — 4. ⚙ *metall.*: ~ to the smelting process Schmelzwürdigkeit *f* v. Erzen.
adaptable (a-dă′p-tebl) *a.* 1. anwendbar. — 2. geeignet. — 3. biegsam, geschmeidig.
adaptableness ↖ (~-neß) *s.* = adaptability.
adaptate † (a-dă′p-tēt) *v/a.* = adapt.
adaptation (ăd-ap-tē′-schen) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. Anpassung(sfähigkeit) *f*. — 3. Anpassungsform *f*. — 4. *thea.* Herrichtung *f*, Bearbeitung *f* e-s fremden Stückes. — ***Syn.*** s. accommodation.
adaptational (ăd-ap-tē′-sche-nel) *a.* Anwendungs-..., Anpassungs-...
adaptative ↖ (a-dă′p-ta-tĭw) *a.* = adaptive.
adaptativeness ↖ (~-neß) = adaptiveness.
adapted (a-dă′p-ted) *p.p.* und *a.* passend, geeignet; it is not ~ed for that es paßt nicht dazu; it is very well ~ for that es ist dafür wie geschaffen.
adaptedness (a-dă′p-ted-neß) *s.* Anpassung *f*; Paßlichkeit *f*; An-, Ver-wendbarkeit *f*.
adapter (~ter) *s.* 1. ↖ Anwender *m*; j. der et. anpaßt. — 2. Ꝏ *chm.*, ⚙ *metall.* Verbindungs-, Kondensations-Röhre *f*; Vor-lage *f*, -stoß *m* zu Destillationsgefäßen. — 3. Ꝏ *opt.* Röhrenverbindung *f* in Fernröhren. — 4. *thea* Bearbeiter *m* eines Romans rc. für Bühnenzwecke.
adaption ↖ (~schen) *s.* = adaptation.
adaptional (~sche-nel) *a.* = adaptational.
adaptitude (~te-tjūd) *s.* = adaptedness.
adaptive (~tĭw) *a.* □ anpassungsfähig.
adaptiveness (~tĭw-neß) *s.* Anpassungsfähigkeit *f*.
adaptly † (a-dă′pt-le) *adv.* in paßlicher Weise.
adaptment † (~ment) *s.* Anpassung *f*.
adaptness † (a-dă′pt-neß) *s.* = adaptedness.
adaptorial ↖ (ăd-ap-tō′-re-el ⑨) = adaptive.
Adar (ē′-dār) [hebr.] *npr.* Ada′r *m* (6. Monat des bürgerlichen, 12. des geistl. Jahres der Hebrä′er).
adarce † (a-dā′r-ße) [grch.] *s.* Art salziges Schlammgewächs am Schilfrohr stehender Seen.
adarcon (a-dā′r-ken) [hebr.] *s., id.* alte jüd. Goldmünze (etwa 25 Mark).
Adare (ă′d-ār) *npr., id. n* (irl. Stadt).
adarme (a-dā′r-mē) [span.] *s., id. m* (span. Metall- und ehm. Münz-gewicht = 1,797 g).
adarticulation Ꝏ † (ăd-ār-te-kiu-lē′-schen) [lt.] *s., anat.* Gelenk-Verbindung *f*.
Adasar (ā-dā-sā′r) *npr., id. n* (St. in Ephra′im).
adat ⊛ Ost-J. (ă′d-at) *s.* Groß(waren)lager *n*.
adatais (ă′d-a-tĭß) *s.* = adatis.
adati Ost-J. (ă′d-a-tĭ) *s., id. f* (Art Stückgüter, die aus Bengalen exportiert werden; *CT.D.*).

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); +⁺+ unrichtig;

adatis, ⟍ **~ys** ⊛ (ă′d-ᵃ-tĭß) *s.*, *id.* (bengal. Nesseltuch).
adauge † (ᵃ-dā′dG) *v/a.* (ver)mehren.
adaunt † (ᵃ-dā′nt) *v/a.* bändigen, zähmen.
adaw † (ᵃ-dā′) *v/a.* und *v/n.* bändigen, bezwingen, unterwerfen, (sich) mäßigen.
adawlet, ~ut Ost-J. (ᵃ-dā′-lᵉt, ᵃ-dā′-lᵊt) [*corr.* aus ar. ʿ*adā′la-t* Gerechtigkeit] *s.* Gericht(shof *m*) *n*; Dewanny A~ Zivil-Gericht; Foujdarry A~, jetzt: Nizamut A~ Kriminal-G.; Sudder A~ höchster G.
adawn ⟍ (ᵃ-dā′n) *adv.* u. präd. *a.* aufdämmernd, aufleuchtend (auch *fig.*).
aday ⑥ (ᵃ-dē′) [on day] *adv.* 1. † bei Tage. — 2. täglich, den Tag; 1*s.* ~ 1 Schilling den (pro) Tag.
adays ⑥ † (ᵃ-dē′s) *adv.* = aday 1; nur noch gbr. in: nowadays (s. ds).
adaze † (ᵃ-dē′s) *v/a.* = daze.
a-dazzle ⑥ F (ᵃ-dă′sl) *adv.*, präd. *a.* strahlend.
Adbeel (ă′d-bᵉ-ĕl) *npr.* Adbĕē′l *m* (1. Chr. 1,29).
A. D. C. *abbr.* 1. = Aide-de-Camp (Adjutant). — 2. = Amateur Dramatic Club (Liebhaber-Theater-Klub).
ad captandum (ăd kăp-tă′n-dᵊm), *abbr.* **ad capt.** [lt.] *adv.*: argument ~ Argument, das durch Schmeichelei ꝛc. gewinnen soll.
adcorporate † (ăd-kŏr′-pᵊ-rēt) *v/a.* = accorporate.
adcorporation † (ăd-kŏr-pᵊ-rē′-schᵊn) *s.* = accorporation.
add (ăd) [lt. *a′ddere* aus *ad* und *da′re*] ①a. **I** *v/a.* 1. bei-, hinzu-fügen, -setzen; beitragen (to zu); † *bibl.* geben, verleihen; engS.: Erzählung ausschmücken; ‡. — 2. *arith.* (oft mit together) addieren; to ~ in hinzu-, mit-ein-rechnen; to ~ up zs.-zählen, summieren; ~ed to und, plus (+). — 3. ⚙: a) Hutm.: to ~ more fur ausbüßen; b) *metall.* to ~ ores Erze nachsetzen. — **II** *v/n.* 4. hinzukommen (to zu), steigern, vergrößern, vermehren.
Zu ~ 1: ~ to this that ... dazu kommt noch, daß ...; unless I ~ es sei denn, daß ich hinzufüge; *fig.* to ~ fuel to the fire Öl ins Feuer gießen; I need not ~ more fuel to your fire mehr Zunder braucht's für Euer Feuer nicht (*SH. H. VI,c, 5,4,70*); Sport: ~ed money von e-m Jockey-Klub zu e-m Rennen zs.-geschossene Summe; ~ed to the list (of geldings in training) den Listen hinzugefügt (v. Wallachen in d. Zucht).
adda¹ (ă′d-a) [ar.] *s.*, *zo.* Stint *m* (ägyptische Eidechse, *Sci′ncus officina′lis*). — Vgl. ~², ~³.
adda² Ost-J. (~) *s.*, *id.* (= 8½ pints = 4,877 l).
adda³ Ost-J. (~) *s.* Sammelplatz *m* für Träger.
addability ⟍ (ăd-ᵃ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* = addibility.
addable ⟍ (ă′d-ᵊbl) *a.* = addible.
Addar (ă′d-āʳ) *npr.* Adda′r *m* (1. Chr. 9[8],3).
addatys ⟍ Ost-J. (ă′d-ᵃ-tĭß) *s.* = adatis.
addax ⚗ (ă′d-ᵃkß) *s.*, *zo.* Wüstenkuh *f*, Mendes-Antilope *f* (*A. nasomacula′tus*).
addebted schott. † (ᵃ-dĕ′t-ᵊd) *p.p.* = indebted.
addecimate † (ᵃ-dĕ′ß-ᵊ-mēt) *v/a.* den Zehnten erheben.
addeem † (ᵃ-dī′m) [deem] *v/a.* dafür halten; entscheiden; zuerkennen.
addendum (ᵃ-dĕ′n-dᵊm), *pl.* **~a** (~da) [lt. *id.*] *s.* 1. Zusatz *m*, Anhang *m*, Nachtrag *m*. — 2. ⚙ (~ of a tooth) Unterschied *m* zwischen wirklichem u. geome′trischem Ra′dius eines Kammrades.
addendum-circle ⚙ (~-ßō′ʳkl) *s.*, *mach.* Kreis, welcher die Zahnspitzen e-s Rades verbindet.
adder¹ (ă′d-ᵊʳ) [add] *s.* 1. der od. das Hinzufügende. — 2. Rechenmaschine *f*. — Vgl. ~².
adder² (ă′d-ᵊʳ) [a/e. *næd(d)re*] *s.* (*s/m. SH. T.S. 4,3,179*; *s/f. SH. Ti.A. 2,3,35*) *zo.* 1. Otter *f*, Viper *f*, Natter *f* (*Viperi′na*); weitS.: Schlange *f*; *fig.* † Teufel *m*; common ~ gemeine Kreuzotter (*Pe′lias be′rus*); *bibl.* deaf ~ taube Otter (Psalm 58,5). — 2. *ent.* flying ~ = adder-fly. — 3. *ichth.* (auch sea-~) große Meernadel (*Sy′ngnathus a′cus*). — Vgl. ~¹.
adder-bead schott. (~-bīd) *s.* Art Drui′den-Amulett *n*.
adder-bird (ă′d-ᵊʳ-bōʳd) *s.*, *orn.* Bergelster *f*, Neuntöter *m*, Würger *m*.
~-bolt (~-bōlt) *s.*, *provc.* = adder-fly.
~-bred (~-brĕd) *a.*, *poet.* von der Schlange (dem Teufel) ausgeheckt.
~-close (~-klōß) *s.* Schlangenkäfig *m*.
~-deaf ⟍ (~-dĕf) *a.* vollständig taub.
~-fish (~-fisch) *s.* = adder 3.
~-fly (~-flaī) *s.*, *ent.* Libelle *f*, Wasserjungfer *f*.
~-footed (~-fŭt-ᵊd) *a.*, *poet.* drachenfüßig.
~-gem (~-dGĕm) *s.* = ~-bead.
~-grass ⚘ (~-graß) *s.* = ~'s-grass.
~-hate (~-hēt) *s.* tödlicher Haß.
~-like (~-laīk) *a.* schlangenartig; *fig.* giftig, rachsüchtig; natterartig.
~-pike (~-paīk) *s.*, *ichth.* Petermännchen *n* (*Trachi′nus vi′pera*).
~'s-fern ⑥ ⚘ (ă′d-ᵊʳs-fōʳn) *s.* gemeiner Tüpfelfarn, Engelsüß *n* (*Polypo′dium vulga′re*).
~'s-flower ⑥ ⚘ (~-flaū-ᵊʳ) *s.* Tags-Lichtnelke *f* (*Ly′chnis diu′rna*).
~'s-fry ⑥ † (~-fraī) *s.* Natternbrut *f*.
~'s-grass ⑥ ⚘ (~-graß) *s.* 1. Knabenkraut *n* (*O′rchis*). — 2. bisweilen = ~'s-tongue.
~'s-meat ⑥ ⚘ (~-mīt) *s.* großblumige Sternmiere (*Stella′ria holo′stea*).
~'s-mouth ⑥ ⚘ (~-maūth) *s. Am.* Schlangenmaul *n* (*Microsty′lis ophioglossoi′des*).
~'s-spear ⑥ ⚘ (~-ßpīʳ) *s.* = ~'s-tongue.
~'s-spit ⑥ ⚘ (~-ßpĭt) *s.* Adler(saum)farn *m* (*Pte′ris aquili′na*).
~-stone schott. (ă′d-ᵊʳ-ßtōn) *s.* = ~-bead.
~-stung (~-ßtŏnᵍ) *a.* von e-r Natter gebissen.
~'s-tongue ⑥ ⚘ (ă′d-ᵊʳs-tŏnᵍ) *s.* Natterzunge *f* (*Ophioglo′ssum vulga′tum*); yellow ~ Art Zahnlilie *f* (*Erythro′nium America′num*).
~'s-violet ⑥ ⚘ (ă′d-ᵊʳs-waī′-ᵊ-lĕt) *s.* weichhaariges Spaltknabenkraut (*Goodye′ra pube′scens*).
~'s-wort ⑥ ⚘ (ă′d-ᵊʳs-wōʳt) *s.* Natterwurz *f* (*Poly′gonum bisto′rta*) = bistort.
Addi (ă′d-aī) *npr.* A′ddi *m* (Lucas 3,28).
addibility ⟍ (ăd-ᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, Vermehrbarkeit *f*.
addible (ă′d-ĭbl) *a.* vermehrbar, (hin)zufügbar.
addice † (ă′d-ĭß) *s.* = adz(e).
addicent ⟍ (ă′d-ᵊ-ßĕnt) [lt.] *s.* jur.: Zusprechende(r), Überweisende(r).
addict (ᵃ-dĭ′kt) [lt. *addi′ctus*, *p.p.* von *addi′cere*] **I** *v/a.* ①a. 1. widmen, seinen Geist richten (to auf); hin-weisen, -lenken auf; to ~ oneself sich hingeben, sich überlassen. — 2. jur.: durch Richterspruch (förmlich) überweisen; † *fig.* übergeben, überantworten. — 3. † j. einnehmen (to für). — 4. † to ~ oneself sich binden (to an). — 5. † (from) entfremden, abgeneigt m. — 6. † = adapt. — *Syn. To addict* (1) jetzt fast nur im schlechten, *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen eine Ergebung höherer, bsd. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God). — **II** † *a.* 7. = addicted.
addicted (ᵃ-dĭ′k-tᵊd) *a.* zugethan, ergeben, geneigt; ~ to drink dem Trunke ergeben.
addictedness (~-nᵊß) *s.* 1. Vorliebe *f* (to für). — 2. Hang *m*, eingewurzelte Gewohnheit. — 3. Eifer *m*. — 4. Ergebenheit *f*.
addiction (ᵃ-dĭ′k-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Ergebung *f* (to in). — 2. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 3. ⟍ Zuschlag *m* bei Versteigerungen.
Addie (ă′d-ᵉ) [Adelina] *npr.* Adeli′nchen *n*.
ad diem (ăd daī′-ᵊm) [lt.] jur.: auf den Tag.
Addiewell (ă′d-ᵊ-wĕl) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).
adding (ă′d-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* unter Hinzufügung von, einschließlich; ⊛ ~ charges einschließlich der Spesen; ~ machine Additions-Maschine *f*. — **II** *s.* Hinzu-fügung *f*, -thun *n*.
Addington (ă′d-ĭnᵍ-tᵊn) *npr.*, *id.* (englischer Staatsmann, 1755–1844).
addis † (ă′d-ĭß) = adz(e).
Addiscombe (ă′d-ĭß-kᵊm) *npr.*, *id. n* (engl. Stadt); ~ School (oder College) Kadetten-Anstalt *f* der früheren ostind. Kompanie.
Addison (ă′d-ᵊ-ßᵊn) *npr.*, *id.*: 1. Joseph ~ engl. Staatsmann u. Dichter, Mit-Herausgeber des *Spectator* (1672–1719). — 2. ~ of the North Bn. von Henry Mackenzie, schott. Schriftsteller (1745–1831). — 3. ⚗ *med.*: ~'s cheloid = kelis; ~'s disease A.'sche Krankheit, Bronze-Krankheit *f*. — 4. Stadt, Grfsch. Vermont, *U.S.*
Addisonian (ăd-ᵊ-ßō′-nĭ-ᵊn) *a.* auf Addison bezüglich, Addisonsche(r)...; in A.'s Art.
additament (ă′d-ᵊ-tᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ⟍ Zusatz *m*. — 2. ⚗ *chm.* und ⚙ *metall.* Beimischung *f*, Zuschlag *m*.
additamentary (ăd-ᵊ-tᵃ-mĕ′n-tᵊ-rᵉ) *a.* zusätzlich.
addition (ᵃ-dĭ′sch-ᵊn; *Hom.* adition) [fr. *id.*, lt. *addition-em*] **I** *s.* 1. Beifügung *f*, Hinzufügung *f*, Hinzusetzung *f*, Vermehren *n* (*ant.* diminution, subtraction); ‡. — 2. Anhang *m*, Vermehrung *f*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*. — 3. *arith.* Additio′n *f*, Zusammenzählen *n*; ‡. — 4. † jur.: Zusatz *m* zu e-m Namen zur Bzchg v. Rang ꝛc., zB. John Doe, *Esq.*; Thomas Way, *of New York*. — 5. † *her.* ehrendes Beizeichen (*ant.* abatement). 6. ♪ † Verlängerungszeichen *n* um d. halben Wert (jetzt dot, Punkt rechts neben d. Note). — **II** † *v/a.* 7. Pers. e-n Beinamen geben, betiteln.
Zu ~ 1: in ~ to noch dazu, außer(dem).
Zu ~ 3: simple ~ Addition unbenannter Zahlen od. von Zahlen mit nur einer Benennung (zB. Mark); compound ~ A. von Zahlen mit mehreren Benennungen (zB. Mark und Pfennige).
additional (ᵃ-dĭ′sch-ᵊ-nᵊl) [fr. *additionnel*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. hinzugefügt, an-, beigefügt; (neu) hinzugekommen. — 2. zusätzlich, (neu) hinzukommend, ergänzend; weitere(r). — 3. erhöht, vermehrt; ~ act (oder clause) Zusatz-Akte *f* (oder -Klausel *f*). — 4. nachträglich, neu, Extra-..., Neben-...; ‡. — **II** ⟍ *s.* 5. Hinzufügung *f*, Zusatz *m*.
Zu ~ 4: ~ building Nebengebäude *n*; ⊛: ~ charges *pl.* Neben-kosten, -spesen *f/pl.*; ~ duty Steuerzuschlag *m*; ~ freight Frachtzuschlag; ⚓ Schiffbau: ~ keelson loses oder falsches Kielschwein; ~ payment Nachzahlung *f*; ⚓ ~ steering-wheels *pl.* Extra-Steuerräder *n/pl.*
additionally (ᵃ-dĭ′sch-ᵊ-nᵊ-lᵉ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem (vgl. additional).
additionary ⟍ (~nᵊ-rᵉ) *a.* = additional.
addititious ⚗ ⟍ (ăd-ᵊ-tĭ′sch-ᵊß) *a.* aus unverläßlicher Quelle hinzugefügt.
additive ⟍ (ă′d-ᵊ-tĭw) [lt.] *a.* □ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).
additor ⚙ (~tᵊʳ) [lt.] *s.* Winkel-Addierer *m* (Vorrichtung am Kempe'schen Kurvenschreiber).
additory ⟍ (ă′d-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* hinzufügend, vermehrend; ~ fiction Dichtung, welche den Schein der Wirklichkeit erhöht.
addle¹ (ădl) [m/e. *adel*, a/e. *adela*; dtsch *adel* Jauche] **I** *a.* 1. von Eiern: unfruchtbar; faul. — 2. *fig.* unfähig, et. hervorzubringen; leer, hohl; eitel; verwirrt, durch-ea. gebracht, F verbuddelt; ‡. — 3. ⟍ faul, wurmstichig. — 4. dumm, geistlos (*SH.*). — 5. *provcE.* nicht zuträglich, ungesund; auch: verschroben (Gehirn); wackelig (Zaun). — **II** *s.* 6. † Schmutz *m*; faulige Flüssigkeit; stinkendes Wasser. — 7. † Weinhefe *f*. — 8. = addling². — 9. *provc.* (*Somtsh.*) Eitergeschwulst *f*. — **III** *v/a.* ①b. 10. faul, *fig.* unfruchtbar machen; (aus)leeren. — 11. verwirren. — **IV** *v/n.* ①b. 12. faul werden (von Eiern).
Zu ~ 2: the ~ Parliament das an Beschlüssen unfruchtbare engl. Parlament (vom 5. April bis 7. Juni 1814); thy head has been beaten as ~ as an egg der Kopf ist Dir schon brägendumm (P brägenklüterig) geschlagen worden (*SH. R.J. 3,1,26*).

addle² ↖ (ădl) [m/e. *ad(d)len*] ①b. **I** *v/a.*, *provcN.* erwerben, verdienen. — **II** *v/n.* wachsen, gedeihen; *provc.* (*Westmoreland*) to ~ well reiche Frucht bringen (von Ernten). — **III** *s.*, *provc.* Arbeitslohn *m* (= addling² 2). — **Vgl.** ~¹.

addle-*brain* (~-brēn) *s.* Hohlkopf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m.* [unbesonnen, leichtsinnig.

~-brained (~-brēnd) *a.* hirnlos, hohlköpfig;

addled (ădld) *a.* angefault (Ei); trüb (Glas); blind (Wein); zerfahren (Hirn); ~ egg Windei *n*; ↖ *fig.* Zeitungsente *f* (= newspaper hoax); ~ Parliament = addle Parliament (s. addle¹ 2 ⚓).

addle-*head* (ă′dl-hĕd) *s.* = addle-brain.

~-headed (ă′dl-hĕd-ᵉd) *a.* = ~-brained.

~-headedness (ă′dl-hĕd-ᵉd-nᵉß) *s.* Hohlköpfigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f.*

addlement ↖ (ă′dl-mᵉnt) *s.* Verdummung *f.*

addleness † (ă′dl-nᵉß) *s.* Faulwerden *n* (Ei).

addle-*pate* (ă′dl-pēt) *s.* = ~-brain.

~-pated (ă′dl-pē-tᵉd) *a.* = ~-brained.

~-plot (ă′dl-plŏt) *s.* Spielverderber *m.*

~-pool *provcS.* (ă′dl-pūl) *s.* Jauchgrube *f.*

~-pot F (ă′dl-pŏt) *s.* = ~-plot.

addling¹ (ă′d-lingᵉ) *s.* 1. Faulwerden *n* von Eiern. — 2. *fig.* Verdummen *n*, Versimpeln *n.*

addling² (~) *s.* 1. Geld-verdienen *n*, -erarbeiten *n.* — 2. (auch ~s *pl.*) Arbeitslohn *m*, Verdienst *m.* — **Vgl.** ~¹.

addoom † (ᵃ-dū′m) [doom] *v/a.* zuerkennen; verurteilen. [Rücken (von Tieren).

addorsed (ᵃ-dŏr′ßt) *a.*, *her.* Rücken an

address¹ (ᵃ-drĕ′ß) [fr. *adresser*, spät-lt. *addirectia're*] **I** *v/a.* ①c. 1. j-n schicken, absenden (to an); von Schiffen: führen zu; † sich wohin begeben; ✠ Güter, Waren konsignieren, abschicken. — 2. Botschaft senden, richten (to an); j-m schreiben; Briefe adressieren; ⚓. — 3. Worte richten (to an), j-n anreden; ⚓. — 4. (ohne to) Adresse überreichen; zu einer Versammlung sprechen; ⚓. — 5. † aufrichten, aufstellen; to ~ oneself sich erheben (auch *fig.*). — 6. † ordnen; ⚔ Truppen richten; Mißbräuche abstellen. — 7. † vorbereiten, fertig machen; to ~ oneself sich vorbereiten (to, unto, for zu). — 8. † ausstaffieren, kleiden, schmücken; (auch mit on) Kleider anziehen. — 9. ⚔ *artill.* † richten, zielen; noch gebräuchlich in: to ~ the ball den Ball richten (im Golf, Art Schlagballspiel). — 10. † to ~ a lady einer Dame den Hof machen, huldigen. — **II** † *v/n.* 11. vorbereiten. — 12. sich in einer Adresse wenden (to an). — 13. vornehmen, daran gehen. — **Vgl.** ~².

Zu ~ 2: the letter was fully ~ed die Adresse auf dem Briefe war vollständig; *Am.* letters to be ~ed S. 2., *International Gazette* Briefe unter S. 2. an die „Internationale Zeitung" zu senden; ✠ ~ed bill Domizi′l-Wechsel *m.*

Zu ~ 3: to ~ oneself to sich wenden an; how am I to ~ him? wie soll ich ihn anreden?

Zu ~ 4: *parl.* he ~ed the House er sprach im Parlament; I have the pleasure of ~ing Mr. S., I believe ich habe, glaube ich, die Ehre, mit Herrn S. zu sprechen; to ~ the king eine Adresse an den König richten.

address² (~), *pl.* ~es (~-ᵉs) [fr. *adresse*] *s.* 1. Anrede *f.* — 2. (Brief-)Aufschrift *f*, Adre′sse *f*; ⚓. — 3. genauere Angabe des Wohnorts; ⚓. — 4. † Sendung *f* einer Botschaft &c. (noch gebräuchlich von Schiffen); ⚓ ~ commission (Schiffs-)Überführungs-Gebühr *f.* — 5. schriftliche Vorstellung, Zu-, Denk-schrift *f*; Eingabe *f*; Bitt-, Dank-schrift *f*, -schreiben *n.* — 6. Dank-, Ergebenheits-Adresse *f*, bsd. Antwort der Volksvertretung auf die Thronrede; Anrede *f*; festal ~ Festrede *f.* — 7. Benehmen *n*, Lebensart *f*, Manieren *f/pl.* — 8. *fig.* (jetzt nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen; Huldigungen *f/pl.* (to a lady, † to a sovereign); † Annäherung *f.* — 9. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f.* — ***Syn.*** *address* (6) hat weniger rhetorisches Gefüge als *style*; *sermon* nur von kirchlichen Ansprachen. — Zu 9: s. ability. — **Vgl.** ~¹.

Zu ~ 2: ✠ ~ in case of need Not-A.

Zu ~ 3: he has changed his ~ er hat seine Wohnung verändert.

addressee (ᵃ-drĕß-ī′) *s.* Adressa′t(in), Empfänger(in).

addresser (ᵃ-drĕ′ß-ᵉr) *s.* 1. Adressant(in), Absender(in); Übersender(in); Überreichende(r). — 2. Unterzeichner *m* einer Adresse (Zuschrift &c., bsd. der Hofpartei unter Karl II.; vgl. abhorrer). — 3. *poet.* ↖ Anbeter *m.*

addressful (~fŭl) *a.* taktvoll, gewandt.

addressing (ᵃ-drĕ′ß-ingᵉ) *s.* Adressierung *f.*

addressing-machine ⚙ (ᵃ-drĕ′ß-ingᵉ-mᵃ-schīn) *s.* Adressen-Aufkleb-Maschine *f.*

addression † (ᵃ-drĕ′sch-ᵉn) *s.* 1. Richtung *f*; to Pylos first be thy ~! nach P. wende Dich zuerst! (Odyssee 1, 438). — 2. Eile *f*, Hast *f.*

addressment † (ᵃ-drĕ′ß-mᵉnt) = address-[ing.

addressor ↖ (~ᵉr) *s.* = addresser.

addressy ↖ (ᵃ-drĕ′ß-ᵉ) *a.* den Charakter e-r Ansprache habend. [*rhet.* Anzweiflung *f.*

addubitation † (ᵃ-djū-bᵉ-tē′-schᵉn) *s.*,

adduce (ᵃ-djū′ß) [lt. *addu'cere*] *v/a.* ①b. 1. Beweise &c. anführen, beibringen. — 2. ↖ hinführen (to zu). — ***Syn.*** *To adduce* (Beweise zur Bekräftigung einer aufgestellten Behauptung); *allege* (Thatsachen, od. Beweise zu geben); *advance* (Meinung od. Lehre); *assign* (Grund ohne Anspruch auf Richtigkeit oder erschöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- oder Gesetzes-stelle als Beleg); *quote* (Schriftsteller wörtlich) anführen.

adduceable (ᵃ-djū′-ßᵉbl) *a.* = adducible.

adducent ◊ (ᵃ-djū′-ßᵉnt) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anzieh(ungs)muskel *m.*

adducer (ᵃ-djū′-ßᵉr) *s.* Beweiser *m.*

adducible (~ßibl) *a.* anführbar, beibringbar.

adduct (ᵃ-dŏ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ◊ *anat.* Glieder einander nähern, heranziehen (*ant.* abduct). — 2. † anlocken, verleiten.

adduction (ᵃ-dŏ′k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Anführung *f* von Thatsachen &c. — 2. ◊ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction). — 3. † U′m-, Ver-wa′ndlung *f*; bsd. im Abendmahl: Wesen(ver)wandlung *f.* [herunterholend.

adductive (~tiw) [lt.] *a.* an-, herbei-führend,

adductor ◊ (~tᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.* Anziehmuskel *m* (a. ~ muscle, adducent muscle). — 2. *zo.* Schließmuskel *m* der Muschelklappen bei Weichtieren (*ant.* abductor). — **II** *a.* 3. (her)anziehend. [(a. *fig.*); besänftigen.

addulce † (ᵃ-dŏ′lß) [a/f.] *v/a.* versüßen

Addy (ă′d-ᵉ) [*dim.* v. Adelina] *npr.* Ade-

Ade (ēd) *npr.*, *dim.* v. Adam. [linchen *n.*

a-dead ⑤ ↖ (ᵃ-dĕ′d) *adv.* und präd. *a.* tot.

adeb (ă′d-ᵉb) [ar.] *s.*, *id. n* (ägypt. Gew. = 210

adeed † (ᵃ-dī′d) = indeed. [okes); s. oke.

adeem (ᵃ-dī′m) *v/a.* ①a. jur.: widerrufen.

a-deep ⑤ ↖ (ᵃ-dī′p) *adv.* u. präd. *a.* tief.

Adel¹ (ă′d-ᵉl) *npr.* Adāl *n* (Küstenstrich Nordost-Afrika's). — **Vgl.** ~².

Adel² (ᵃ-dĕ′l) *npr.*, *id. n* (engl. St., Grfsch. York).

Adela¹ (ă′d-ᵉ-la) *npr.* Ade′la *f.*

adela² ◊ (ᵃ-dī′-la) [grch.] *s.*, *ent.* Fühlermotte *f* (*Ade'la*).

Adelaide (ă′d-ᵉ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f* (= Adelina). — 2. *id. n* (Hauptst. v. Süd-Austral.).

adelantadillo (a-dē-lăn-ta-dī′l-jō) [span.] *s.*, *id. m* (Rotwein aus frühreifen Trauben).

adelantado (a-dē-lăn-ta′-dō) [span.] *s.*, *id.* (Statthalter einer Provinz; Oberrichter).

adelfish (ā′-dᵉl-fisch) [dtsch] *s.*, *ichth.* kleine Maräne (*Corego'nus lavare'tus*).

Adelia Land (ᵃ-dī′-lia lănd ⑧), **Adelle** (a-dē-lī′) *npr.*, *id. n* (Felsmassi′v des antarktischen Landkomplexes; 1840 durch d'Urville entdeckt).

Adelina (ăd-ᵉ-lai′-na), **~e** (ă′d-ᵉ-lain u. ~līn) *npr.* Adeli′ne *f*, A′delheid *f*, Ade′le *f* (= Adaline).

adeling (ă′d-ᵉ-lingᵉ) [a/e. *ædheling*] *s/m.* ehm. E′deling, Nachkomme e-s Adligen (= atheling).

adelite (ă′d-ᵉ-lait) [span.] *s.* Adeli′te (maurischer Beschwörer).

adelopod(e) ◊ (ᵃ-dī′-lᵒ-pŏd, ~pōd) [grch.] *s.*, *zo.* Verborgenfüßler *m.*

Adelphi (ᵃ-dĕ′l-fᵉ) *npr.*, *id. n* (Häuserkomplex zwischen West-Strand und der Themse (London), in welchem das ~-Theater liegt); F I went to the ~ ich ging in's Adelphi-Theater.

adelphia ◊ ⚘ (ᵃ-dĕ′l-fᵉ-a) [grch.] *s.* 1. Verwachsen *n* der Staubfäden. — 2. Klasse von Pflanzen mit verwachsenen Staubfäden.

Adelphian (~fᵉ-ᵉn) *s.*, *eccl.hist.* Adelphia′ner *m* (Sonntags fastender Sektierer, 4. *sæ.*).

adelphic ◊ ⚘ (ᵃ-dĕ′l-fik) [grch.] *a.* ade′lphisch, mit verwachsenen Staubfäden.

adelpholite ◊ (ᵃ-dĕ′l-fᵒ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Adelpholi′t *m.*

adelphous ◊ ⚘ (ᵃ-dĕ′l-fᵒß) *a.* = adelphic.

adempt † (ᵃ-dĕ′m(p)t) *a.* weggenommen.

ademption (ᵃ-dĕ′m(p)-schᵉn) [lt. *ademption-em* von *adi'mere*] *s.* (mst jur.) Wegnahme *f*, Entziehung *f* eines Vermächtnisses &c.

Aden¹ (ā′-dᵉn und ē′-dᵉn) *npr.* 1. A′den *n* (Stadt in Arabien). — 2. *poet.* ↖ = Eden.

aden² ◊ † (ă′d-ᵉn), *pl.* ~es (ă′d-ᵉ-nīs) [grch.] *s.*, *anat.* Drüse *f.*

adenal*gia* ◊ (ăd-ᵉ-nă′l-dschᵉ-a), **~gy** ◊ (~-dschᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Drüsenschmerz *m.*

adenanthera ◊ ⚘ (ăd-ᵉ-năn-*th*ī′-ra) [grch.] *s.* kleinblättriger Kora′llenbaum (*Adenanthe'ra pavoni'na*).

☞ **adeni...** [grch.] = adeno...

adenia ◊ (ᵃ-dī′-nᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) chro′nische syphili′tische Drüsen-Entzündung; b) = Hodgkin's disease. — 2. *zo.*, *id. f* (Zweiflügler-Gattung).

adeniform ◊ (ᵃ-dĕ′n-ᵉ-fōrm und ă′d-ᵉ-nᵉ~) [grch.] *a.* drüsenförmig.

adenitis ◊ (ăd-ᵉ-nai′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Drüsen-Entzündung *f.*

adenko ✠ (ᵃ-dĕ′nᵍ-kō) *s.*, *id. m* (ausgehöhlter Flaschenkürbis als Hohlmaß; W.-Afrika, Goldküste).

☞ **adeno...** ◊ [grch.] in Zssgn Drüsen-...

adeno*cele* ◊ (ă′d-ᵉ-nᵒ-ßīl) *s.* = adenoma.

~chirapsology ◊ (~kai-răp-ßŏ′l-ᵒ-dschᵉ) *s.* Lehre von der angeblichen Gabe mancher Herrscher, durch bloßes Handauflegen Drüsenkranke zu heilen.

~dynia ◊ (ăd-ᵉ-nᵒ-dī′n-ᵉ-a) *s.* = adenalgia.

~graphic ◊ (~gră′f-ik) *a.* zur Drüsenbeschreibung gehörig. [beschreibung *f.*

~graphy ◊ (~nŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.*, *anat.* Drüsen-

adenoid(al) ◊ (ă′d-ᵉ-nŏid, ăd-ᵉ-nŏi′-dᵉl) *a.*, *anat.* drüsenartig. [Drüsenlehre betr.

adeno*logical* ◊ (ăd-ᵉ-nᵒ-lŏ′dsch-ᵉ-kᵉl) *a.*

~logy ◊ (~nŏ′l-ᵒ-dschᵉ) *s.*, *anat.* Drüsenlehre *f.*

adenoma ◊ (ăd-ᵉ-nō′-ma) *s.*, *med.* Adeno′m *n*, Drüsengeschwulst *f.*

adenomatous ◊ (ăd-ᵉ-nŏ′m-ᵃ-tŏß) *a.*, *med.* adenomatö′s, drüsengeschwülstig.

adenoncus ◊ (ăd-ᵉ-nŏ′nᵍ-kᵒß) *s.*, *med.* meist harte Drüsengeschwulst.

adeno*pathy* ◊ (ăd-ᵉ-nŏ′p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Drüsenkrankheit *f.*

~pharingitis ◊ (ă′d-ᵉ-nᵒ-făr-ᵉn-dschai″-tiß) *s.*, *med.* Schilddrüsen-Entzündung *f.*

~phorous ◊ (ăd-ᵉ-nŏ′f-ᵉ-rŏß) *a.*, ⚘ *zo.* drüsen-tragend, -bildend.

~phthalmia ◊ (~nŏf-*th*ă′l-mᵉ-a) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Augenlider-Talgdrüsen.

~phyllous ◊ ⚘ (ăd-ᵉ-nᵒ-fi′l-ᵒß od. ăd-ᵉ-nŏ′f-ᵉ-lŏß) *a.* drüsentragend (von Blättern).

~phyma ◊ (ăd-ᵉ-nᵒ-fai′-ma) *s.*, *med.* meist weiche Drüsengeschwulst.

adenos ✠ (ă′d-ᵉ-nŏß) *s.* Art Baumwolle aus Aleppo (= marine cotton).

adenosclerosis ◊ (ăd-ᵉ-nᵒ-ßklᵒ-rō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Lymphdrüsen-Schwellung *f.*

adenose ⊘ (ăd-e-nō'ß ob. ă'd-e-nōß) [neu-lt.] *a., anat.* drüsenartig; drüsig, voller Drüsen.
adenotomic(al) ⊘ (ăd-e-no-tŏ'm-ĭk, ~tŏ'm-e-kel) *a., anat.* Drüsen-Zergliederungs-...
adenotomy ⊘ (ăd-e-nŏ't-o-me) *s., surg.* Drüsenschnitt *m.*
adenous ⊘ (ă'd-e-nŏß) *a.* = adenose.
Adeona ⊘ (ăd-e-ō'-na) **I** *npr., ast., id.* (Planetoi'd). — **II a~** *s.* ⊘ *zo.* Polypen-Gattung.
adephaga ⊘ (a-dĕ'f-a-ga), **~ns** ⊘ (~gens) [grch.] *s/pl., ent.* Familie d. Raubkäfer *m/pl.*
adephagia ⊘ (ăd-e-fē'-dG-e-a), **~gy** ⊘ (a-dĕ'f-a-dGe) [grch.] *s., med.* Heißhunger *m.*
adephagous ⊘ (a-dĕ'f-a-gŏß) *a.* 1. *med.* heißhungerig. — 2. *zo.* Raub(käfer)-...
adeps ⊘ (ă'd-ĕpß) [lt.] *s., anat.* tierisches Fett oder Öl.
adept (a-dĕ'pt, CHAMBERS auch: ă'd-ept) [lt. *ade'pt-us* v. *adipi'sci*] **I** *a.* 1. eingeweiht, erfahren, vollständig bekannt (in mit). — 2. alchimi'stisch. — **II** *s.* 3. Eingeweihte(r); you are an ~ in swimming Sie sind ein Meister im Schwimmen. — 4. Alchimi'st *m*, Goldmacher *m.* — 5. Γ Taschendieb *m.* — ***Syn.*** Der *adept* hat sowohl angeborene als a. angelernte Befähigung od. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktischer Erfahrung fußendes Wissen.
adeptical † (a-dĕ'p-te-kel) *a.* = adept 1.
adeption † (a-dĕ'p-schen) *s.* Erwerbung *f.*
adeptist † (a-dĕ'p-tĭßt) *s.* = adept 4.
adeptness (a-dĕ'pt-neß) *s.* Eingeweihtheit *f*, besondere Tüchtigkeit, Beschlagenheit *f.*
adeptship ↘ (~schĭp) *s.* Ade'ptentum *n.*
adequacy (ă'd-e-kwa-ße) [lt.] *s.* 1. Angemessenheit *f*, Gemäßheit *f*; richtiges Verhältnis (to zu). — 2. Dienlichkeit *f*, Zulänglichkeit *f*; Genüge *f* (*ant.* inadequacy).
adequate[1] (ă'd-e-kwăt) [lt. *adæqua'tus* von *adæqua're*] *a.* ☐ 1. (to, † with) angemessen, passend, entsprechend; ⚓. — 2. hinreichend. — 3. ⊘ *log.* vollständig, erschöpfend. — ***Syn.*** *sufficient* kann den gleichen oder einen stärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).
Zu ~1: the wages are not ~ to the work done der Lohn steht zu der geleisteten Arbeit nicht im richtigen Verhältnis; ⚓ ~ strength entsprechende Stärke.
adequate[2] † (~kwēt) *v/a.* 1. gleichmachen. — 2. j-m gleichkommen. — **Vgl. ~**[1].
adequateness (~kwăt-neß) *s.* = adequacy.
adequation (ăd-e-kwē'-schen) [lt. *adæquation-em*] *s.* 1. Gleichmachung *f*, Ausgleichung *f*; richtiges Verhältnis. — 2. Gleichwertigkeit *f.*
adequative (ă'd-e-kwē-tĭw) *a.* 1. entsprechend. — 2. gleichwertig.
Ader (ē'-der) *npr.* A'der *m* (1. Chr. 8 [bzw. 9], 15).
Aderaimin ⊘ (ăd-e-rē'-mĭn) *npr., ast., id. m* (Stern dritter Größe im Sternbilde des Ke'pheus).
adespotic ↘ (ăd-e-ßpŏ't-ĭk) [grch.] *a.* nicht unumschränkt.
Adessenarian (a-dĕß-e-nā'-ri-en) *s.* Adessena'rier (Sektierer, 16. *sæ.*, welcher die wirkliche Gegenwart Christi beim Abendmahl annahm).
ad eundem (ăd e-ŏ'n-dem) [lt.] *id.* (bezeichnet die Zulassung eines Studenten zu einer anderen Universität mit Belassung des auf der vorigen innegehabten Grades, ohne vorherige Prüfung).
adevism ⊘ ↘ (ă'd-e-wĭſm) [grch. *a* u. sanskrit *deva* göttl. Wesen] *s.* Adevi'smus *m* (Nichtglauben an alles sagenhafte Beiwerk e-r Religion).
ad extremum (ăd ekß-trī'-mem) [lt.] aufs äußerste; schließlich.
adfected ⊘ (ăd-fĕ'k-ted) [lt.] *a., math.* zusammengesetzt; von Gleichungen: gemischt.
ad finem (ăd fai'-nem) [lt.] dem Ende zu.
adfluxion ⊘ (ăd-flŏ'k-schen) [lt.] *s.* Zufluß *m* von Säften.
adgeniculation † (ăd-dGe-nĭk-ju-lē'-schen) *s.* Niederknieen *n* (to vor).
adglutinate ⊘ ⚘ (ăd-glū'-te-nāt) [lt.] *a.* = agglutinate.
Adg°. ♪ *abbr.* = adagio.
ad gustum (ăd gŏ'ß-tem) [lt. *id.*] (je) nach Geschmack.

adhatoda ⊘ ⚘ (ăd-hă't-o-da) [neu-lt.] *s.* Art Bärenklau-Gewächs *n.*
adhela Ost-J. (a-dhē'-lā) *s., id. m* (kleine Kupfermünze = 1/2 pice = nominell $1^1/_2$ Pf).
Adherbal (ăd-hŏ'r-bel) *npr.* Adhe'rbal *m* (numi'discher König; † 112 v. Chr.).
adhere (ăd-hī'r) [fr. *adhérer*, lt. *adhære're*] *v/n.* ① b. 1. (bsd. v. Körpern) an-kleben, -haften (to an); *fig.* sich anhängen, anklammern. — 2. (bsd. von Personen, † mit oneself) sich anschließen (to an), sich halten zu, es halten mit. — 3. *fig.* anhangen, sich halten (to an), festhalten an, zugethan sein; ⚓. — 4. † od. ↘ (mit together) zs.-halten. — 5. † zs.-hangen, übereinstimmen, zutreffen (*SH.*). — 6. ⚘ verwachsen sein (to mit). — 7. schott. jur.: a) ein Urteil bestätigen; b) zu einem Ehegatten zurückkehren. — 8. ⊘ *log.* zufällig verbunden sein, nicht zur Natur eines Dinges gehören.
Zu ~3: the witness ~d to his statement der Zeuge blieb bei s-r Aussage; he ~d to the religion of his forefathers er blieb dem Glauben s-r Väter treu; to ~ to a p.'s order j-s Auftrag genau befolgen.
adherence (ăd-hī'-renß) [fr. *adhérence*, lt. *adhære'ntia*] *s.* 1. Ankleben *n*, Festhaften *n.* — 2. Anhänglichkeit *f*, Ergebenheit *f.* — 3. *fig.* Festhalten *n* (to an), Beharren *n.* — 4. † Anhängsel *n*, Beiwerk *n.* — 5. ⚘ Verwachsensein *n.* — 6. schott. jur.: Rückkehr *f* zu e-m verlassenen Ehegatten. — 7. ⊘ *log.* zufälliges Verbundensein, Nicht-Eigensein *n.* — 8. *paint.* Nicht-Hervortreten *n* einer Stelle (in einem Gemälde). — 9. ⊘ *phys.* Adhäsion *f* (Anziehung); electric ~ elektrisches Ankleben. — ***Syn.*** *adherence* beschränkt sich meist auf das Sittl. u. Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche.
adherency fast † (~ren-ße), *pl.* **~ies** (~ßes) *s.* 1. Anhaftung *f*; *fig.* Anhängerschaft *f.* — 2. † Anhang *m.* — 3. † = adherence 4.
adherent (ăd-hī'-rent) [fr. *adhérent*, lt. *adhære'nt-em*] **I** *a.* ☐ 1. anhaftend, anhangend, anklebend; sich anklammernd (to an); ~ envelope gummierter Brief-Umschlag. — 2. *fig.* festhaltend an; fest verbunden mit; anhängig. — 3. † ergeben, zugethan. — 4. ⚘ verwachsen mit. — 5. ⊘ *log.* zufällig verbunden, unwesentlich. — **II** *s.* 6. (of, † to) Anhänger *m.* — 7. † (to) Anhang *m*, Zubehör *n.*
adherer ↘ (~rer) *s.* Anhänger *m.*
adherescence ⊘ ↘ (ăd-he-rĕ'ß-enß) [lt.] *s.* Adhäresce'nz *f* (enges Aneinanderhangen).
adherescent ⊘ ↘ (ăd-he-rĕ'ß-ent) [lt.] *a.* eng aneinander hangend.
adhesion (ăd-hī'-Gen) [fr. *adhésion*, lt. *adhæsion-em*] *s.* 1. An-, Fest-haften *n*, Anhangen *n*, Ankleben *n*; *fig.* Anziehung *f.* — 2. *fig.* Anhänglichkeit *f*, Festhalten *n* (to an); to give in one's ~ sich als Anhänger j-s erklären. — 3. Einwilligung *f*, Übereinstimmung *f*, Beitritt *m.* — 4. ↘ Anhang *m*, Zubehör *n.* — 5. ⚘ Verwachsensein *n* sonst getrennter Teile. — 6. ⊘: a) *phls.* Idee'n-Associatio'n *f*; b) *phys.* Adhäsion(skraft) *f*; c) *surg.* Vereinigung *f* getrennter Körperteile infolge einer bsd. Entzündung (s. adhesive inflammation). — ***Syn.*** s. adherence.
~-car 🚃 (~kār) *s.* Adhäsionswagen *m* (eng zw. Schienen gehend u. die Fahrtbewegung abgleichend).
adhesive (ăd-hī'-ßĭw) [fr. *adhésif*] *a.* ☐ 1. (an)haftend, (an)klebend, klebrig; ⚓. — 2. *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd.
Zu ~1: ~ envelope gummierter Brief-Umschlag; ⊘ *surg.* ~ inflammation eiterlose Entzündung, welche die Vereinigung d. Wundränder od. das Anhaften getrennter Körperteile bewirkt (s. adhesion 6 b); ~ label Klebzettel *m*; *pharm.* ~ plaster Heftpflaster *n*; ⊘ *min.* ~ slate Klebschiefer *m*; ❀ ~ stamp Brief-, Stempelmarke *f*; ✉ ~ postage-stamp gummiertes Post-Wertzeichen.

adhesiveness (ăd-hī'-ßĭw-neß) *s.* 1. Anhaften *n*, Festhalten *n* (to an), Klebrigkeit *f* (a. *fig.*). — 2. ⊘: a) *phren.* (Sitz *m* des) Geselligkeitssinn(s) *m*; b) *phys.* = adhesion 6 b.
adhi (a'd-hī) [sanskr.] *s.* Oberster *m*, Höchster *m*; ~ buddha höchstes Wesen; ~ raja (rā'-dGā) höchster Herrscher; ~ rajni (rā'dG-nī) höchste Herrscherin.
adhibit (ăd-hĭ'b-ĭt) [lt. *adhi'bitum*] *v/a.* ① a. 1. zulassen. — 2. anfügen, ankleben; Unterschrift hinzufügen. — 3. ↘ anwenden, gebrauchen. — 4. Heilmittel eingeben.
adhibition (ăd-he-bĭ'sch-en) [lt. *adhibition-em*] *s.* 1. Anfügung *f.* — 2. Anwendung *f*, Gebrauch *m.*
ad hoc (ăd hŏ'k) [lt.] 1. ausdrücklich; genau. — 2. für diesen bestimmten Zweck.
ad hominem (ăd hŏ'm-e-nĕm) [lt.] argumentum ~: a) ⊘ *log.* persönliche Überführung, schlagender Beweis, b) Γ *co.* „schlagender Beweis" (d.h. durch Schläge).
adhorn † (ăd-hŏ'rn) *v/a., co.* Hörner aufsetzen (zum Hahnrei machen).
adhort † (~hŏ'rt) *v/a.* ermahnen, ermuntern.
adhortation † (ăd-hŏr-tē'-schen) *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f.*
adhortatory † (ăd-hŏ'r-ta-te-re) *a.* ermahnend, Ermahnungs-...
adiabatic ⊘ (ăd-ai-a-bă't-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* adiaba'tisch (undurchdringlich für Wärme; von immer gleicher Temperatu'r). — **II** *s.* adiabatische Kurve oder Linie.
adiabatically (~te-le) *adv.* v. adiabatic I.
adiabolist ↘ (ăd-e-ă'b-e-lĭßt) [grch.] *s.* Teufelsleugner(in).
adiactinic ⊘ (ăd-ai-ăk-tĭ'n-ĭk) [grch.] *a., chm.* nicht diakti'nisch (chem. Lichtstrahlen nicht durchlassend).
adiantum ⊘ ⚘ (ăd-e-ă'n-tem) [lt. *id.*] *s.* Krull-, Haar-farn *m.*
adiaphanous ⊘ ↘ (ăd-e-ă'f-a-nŏß) [grch.] *a.* nicht durchscheinend.
adiaphoresis ⊘ (~ăf-e-rī'-ßĭß) [grch.] *s., med.* Schweißmangel *m* (= adiaphorosis).
adiaphorism ⊘ (ăd-e-ă'f-e-rĭſm) [grch.] *s., rel.* Gleichgiltigkeit *f* in Glaubenssachen.
adiaphorist ⊘ (ăd-e-ă'f-e-rĭßt) [grch.] **I** *s.* 1. *eccl.hist.* gemäßigter Luthera'ner, Anhänger *m* Mela'nchthons. — 2. *rel.* Indifferenti'st *m*, Lau-gläubiger *m.* — **II** *a.* 3. *rel.* indiffere'nt, lau-gläubig.
adiaphoristic ⊘ (ăd-e-ăf-e-rĭ'ß-tĭk) *a.* = adiaphorist II.
adiaphorite ⊘ ↘ (ăd-e-ă'f-e-rait) *s.* = adiaphorist I.
adiaphoron ⊘ (~rŏn) [grch.] *s., phls.* gleichgiltige Sache, die man ohne Gewissensbedrängnis thun oder lassen kann.
adiaphorosis ⊘ (ăd-e-ăf-e-rō'-ßĭß) [grch.] *s.* = adiaphoresis.
adiaphorous ⊘ (ăd-e-ă'f-e-rŏß) [grch.] *a.* 1. *rel.* indiffere'nt, gleichgiltig. — 2. † *chm.* neutra'l (weder sauer noch alka'lisch). — 3. *med.* indiffere'nt, harmlos (Arznei).
adiaphory ⊘ † (~re) [grch.] *s.* 1. *rel.* Gleichgiltigkeit *f.* — 2. *chm., med.* neutra'le Beschaffenheit.
adiapneustia ⊘ (ăd-ai-ăp-njū'-ßte-a) [grch.] *s., med.* Mangel *m* an Hautausdünstung.
adiathermanous ⊘ (ăd-ai-a-thŏ'r-ma-nŏß oder a-dai-a~) [grch.] *a.* = adiathermic.
adiathermic ⊘ (ăd-ai-a-thŏ'r-mĭk) [grch.] *a., phys.* undurchdringlich für Wärme.
adicity ⊘ * (a-dĭ'ß-e-te) *s., chm.* Verbindungsfähigkeit *f.*
Adida (ă'd-e-da) *npr.* Adi'da *n* (Burg; 1. Makk. 12, 38).
Adiel (ē'-de-ĕl ob. ă'd-e-ĕl) *npr.* (1. Chron. 4, 36).
adieu (a-djū') [fr. *id.*] **I** *int.* u. *adv., id.*, Gott befohlen!, lebe wohl!; ↘ to bid ~, to say ~ Lebewohl sagen (to a p. j-m); † to go ~ fort-, weg-gehen. — **II** *s.* (*pl.* ~s und ~x, beides: a-djū'ſ) Lebewohl *n*; † to make ~ od. to take ~ Abschied nehmen. — **III** † *v/a.* j-m Lebewohl sagen; sich verabschieden. —

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

Syn. *adieu* (1) ist die seltenere, *good-by(e)* die am meisten übliche, *farewell* die feierlichere Form des Abschiedsgrußes.

adigar Ost-J. (ă'd-ᵉ-gār) *s.* Dorfvorsteher *m.*

Adige (ā'-dī-dG^e od. ă'd-ᵉdG) *npr., geogr.* Etsch *f* (Fluß).

adight † (ᵃ-dāī't) **I** *v/a.* in Ordnung bringen. — **II** *p.p.* geordnet.

Adin (ē'-dĭn) [hebr.] *npr., id. m* (Esra 1,15).

Adina (ă'd-ᵉ-na, ᵃ-dāī'~) *npr. bibl.* Adi'na *m.*

ad indefinitum (ăd ĭn-dĕ'f-ᵉ-nāī''-tᵉm) [lt.] ins unbestimmte.

ad infinitum (ăd ĭn-fᵉ-nāī'-tᵉm) [lt.] *abbr.* **ad inf.** ins unendliche, endlos; and so on ~ und so weiter bis in alle Ewigkeit.

Adino (ᵃ-dāī'-nō) *npr., id. m* (2. Sam. 23,8).

adinole ⚗ (ă'd-ᵉ-nōl) *s., min.* Art Albit *m.*

ad inquirendum (ăd ĭn-kwāī-rĕ'n-dᵉm, *CT.D.* ăd ĭn-kwᵉ~) [lt.] jur.: zur Untersuchung.

ad interim (ăd ĭ'n-tᵉ-rĭm) [lt.] *abbr.* **ad int.** inzwischen; zeitweise.

adios *Am.* (*CT.D.* a-dĭ'-ōß) [span.] = adieu.

adipate ⚗ (ă'd-ᵉ-pēt) [lt.] *s.* = adipic I.

adipescent ⚗ (ăd-ᵉ-pĕ'ß-ᵉnt) *a., med.* zum Fettwerden geneigt.

adipic ⚗ (ᵃ-dĭ'p-ĭk) [lt. *a'deps, a'dipis*] *chm.* **I** *s.* Fettstoff *m.* — **II** *a.:* ~ acid Adipi'nsäure *f* ($C_6H_{10}O_4$).

adipocerate ⚗ ⸝ (ăd-ᵉ-pŏ'ß-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* in Fettwachs verwandeln.

adipoceration ⚗ ⸝ (ăd-ᵉ-pŏß-ᵉ-rē'-schᵉn) *s., chm.* Verwandlung *f* in Fettwachs.

adipocere ⚗ (ă'd-ᵉ-pᵒ-ßīr) [fr.] *s., chm.* Fettwachs *n*, Leichenfett *n*; ~ mineral wachsartiger Stoff in gewissen Kohlenformationen.

adipoceriform ⚗ (ăd-ᵉ-pᵒ-ßĭ'-rᵉ-fōrm) *a., chm.* fettwachsartig.

adipocerite ⚗ (ăd-ᵉ-pŏ'ß-ᵉ-rāīt) *s., chm.* Fettstoff *m* aus Torfmooren.

adipocerous ⚗ (ăd-ᵉ-pŏ'ß-ᵉ-rōß) *a., chm.* fettwachsartig, Fettwachs-...

adipocire ⚗ (ă'd-ᵉ-pᵒ-ßīr) *s.* = adipocere.

adipose ⚗ (*MU.* ăd-ᵉ-pō'ß, *CT.D.* ă'd-ᵉ-pōß) [neu-lt.] **I** *a.* fett(halt)ig, talgig; Fett-..., Talg-...; *anat.:* ~ ducts *pl.* Fettgänge *m/pl.*; ~ membrane Fetthaut *f*; ~ sacs *pl.*, ~ vesicles *pl.* Fettbläschen *n/pl.*; ~ substance tierisches Fett; ~ tissue Fett-Zellengewebe *n.* — **II** *s.* (Nieren-)Fett *n.*

adiposeness ⚗ (~-nᵉß) *s., anat.* Fettheit *f.*

adiposis ⚗ (ăd-ᵉ-pō'-ßĭß) [lt. *adeps*] *s., med.* 1. allgemeine Fettleibigkeit. — 2. Fett-Ablagerung *f*, Verfettung *f*; Fettsucht *f.*

adiposity ⚗ (~pŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s., anat.* Fettheit *f*; Fettsucht *f.*

adipous ⚗ (ă'd-ᵉ-pōß) *a.* = adipose I.

adipsia ⚗ (ᵃ-dĭ'p-ßᵉ-a) *s.* = adipsy.

adipson ⚗ (ᵃ-dĭ'p-ßᵉn) [grch.] *s., med.* durstlinderndes Mittel.

adipsous ⚗ (~ßᵉß) [grch.] *a., med.* durstlindernd.

adipsy ⚗ (ă'd-ĭp-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Durstlosigkeit *f.*

Adirondack (ăd-ᵉ-rŏ'n-dăk) *npr.:* ~ mountains *pl.* (Gebirge, Staat New York, *U.S.*).

adistance ⸝ (ᵃ-dĭ'ß-tᵉnß) *adv.* auf eine Entfernung, fern.

adit (ă'd-ĭt) [lt. *a'ditus*] *s.* 1. ⚒: a) wagrechter Eingang in ein Bergwerk (s. a. drift), Stollen *m*; Schurf *m*; ⚓; b) unterirdischer Abzugskanal. — 2. Ein-, Zu-tritt *m.*

Zu ~ 1a ⚒: to make an ~ ein Grubengebäude anschlagen; the ~ cuts the mine der Stollen löst die Grube; large ~ Hauptschlüssel-Stollen *m*; side ~ Umbruchsloch *n* im Stollen.

Adithaim (ăd-ᵉ-*thē*'-ĭm) *npr.* Aditha'im *n* (Stadt; Jos. 15,36).

adition † (ᵃ-dĭ'sch-ᵉn; *Hom.* addition) [lt.] *s.* Annäherung *f*, Hingehen *n* zu; Hinzukommen *n.*

adit-level ⚒ (ă'd-ĭt-lĕw-ᵉl) *s.* Wasserlösungs-Stollen *m*, Stollensohle *f.*

adive (ᵃ-dāī'w) *s., zo.* Ko'rsak *m*, gelber Fuchs (*Vu'lpes co'rsac*; Asien).

A-division ⑥ (ē'-dᵉ-wĭG-ᵉn) *s., id.* (wichtigste Abteilung der Londoner Polizei, welcher der Schutz über die kgl. Schlösser, Parks, Theater rc. obliegt) = Whitehall division.

adj. *abbr.* = adjective; adjutant.

adjacence † (ᵃ-dGē'-ßᵉnß) *s.* = adjacency.

adjacency (~ßᵉn-ßᵉ) [spät-lt. *adiace'ntia*] *s.* 1. Angrenzen *n*; ⸝ Berühren *n.* — 2. Angrenzendes *n*, Anstoßendes *n*; ~ies *pl.* Angrenzungen *f/pl.* (Gebäude, Orte rc.), umliegende Gegend.

adjacent (~ßᵉnt) [fr. *id.*, lt. *adiacent-em*] **I** *a.* □ 1. angrenzend (to an); naheliegend, berührend (a. *fig.*); ~ angle Nebenwinkel *m.* — **II** ⸝ *s.* 2. Angrenzendes *n*, Naheliegendes *n* (a. *fig.*). — 3. Adjace'nt *m*, Grenznachbar *m.* — *Syn.* *adjacent* (1) nahe(bei)liegend, ohne wirkliche Berührung (z.B. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an e-r Stelle; *contiguous* anstoßend, mit Berührung an e-r Seite.

adjag (ă'd-Gāg) *s., zo.* java'nischer wilder Hund (*Ca'nis ru'tilans*). (Fl. in Benga'len).

Adjai (a'd-Gāī) [sanskrit] *npr.* A'dschai *m*

adject¹ † (ă'd-Gᵉkt) *s.* Zusatz *m.* — Vgl. ~².

adject² (ᵃ-dGĕ'kt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. hinzufügen, -thun. — **II** † *p.p.* u. *a.* = adjected.

adjectament † (ᵃ-dGĕ'k-tᵃ-mĕnt) *s.* Zusatz *m.*

adjected (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* hinzugefügt (to zu).

adjection ⸝ (~schᵉn) [lt. *adiection-em*] *s.* 1. Hinzufügung *f.* — 2. Zusatz *m.*

adjectitious ⸝ (ăd-Gᵉk-tĭ'sch-ᵉß) *a.* hinzugefügt, -gethan.

adjectival ⸝ (ăd-Gᵉk-tāī'-wᵉl oder ă'd-Gᵉk-twᵉl) *a.* □ adjekti'visch.

adjective (ă'd-Gᵉk-tĭw) [fr. *adjectif*, lt. *adiectivus*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. adjekti'visch; *gr.* noun ~ Adjekti'v(um) *n*; ~ clause oder sentence relati'ver Bestimmungssatz. — 2. abhängig; ⚙ ~ colour Beizfarbe *f.* — 3. jur.: zum Rechtsverfahren gehörig (*ant.* substantive zum wirklichen Recht gehörig); law ~ Rechtsverfahren *n* (*ant.* law substantive Wesen *n* des Rechts). — **II** *s.* (*abbr.* **A., a.** od. **adj.**) 4. *gr.* Adjekti'v(um) *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*; *Am., co.* ~ jerker schwülstiger Zeitungsschreiber. — 5. Abhängige(r). — 6. ~s *pl.* Art Gesellschaftsspiel, wobei alle in einem Briefe fehlenden Eigenschaftswörter ausgefüllt werden. — **III** ⸝ *v/a.* ①b. 7. zum Eigenschaftswort machen.

adjectively (ă'd-Gᵉk-tĭw-lᵉ) *adv.* adjekti'visch, als Eigenschaftswort.

adjiger Ost-J. (ă'd-Gᵉ-gᵉr) *s., zo.* Tigerschlange *f* (*Py'thon molu'rus*).

adjoin (ᵃ-dGōī'n) [fr. *adjoindre*, lt. *adiu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † an-, bei-fügen; hinzufügen (to, unto zu); verbinden (to, unto mit). — 2. † beigeben als Gehilfen od. zur Ergänzung; to ~ oneself sich gesellen (to zu). — 3. (mit Weglassung von to) stoßen an od. zu. — **II** † *v/n.* 4. nahe liegen (to, on, with an, bei); (an)grenzen. — 5. † in Verbindung oder Beziehung treten.

adjoinant † (ᵃ-dGōī'-nᵉnt) [a/f. *id.*] **I** *a.* angrenzend, anliegend. — **II** *s.* (Grenz-)Nachbar *m*; Anhang *m.*

adjoinder † (ᵃ-dGōī'n-dᵉr) *s.* Zusatz *m*;

adjoinedly † (ᵃ-dGōī'nd-lᵉ) *adv.* vereint, zs.

adjoining (ᵃ-dGōī'-nĭng) [adjoin] **I** *a.* 1. anliegend, angrenzend, Neben-...; ⚓. — 2. benachbart. — 3. zugehörig; verknüpft. — **II** *s.* 4. Anfügung *f*, Beifügung *f*; Verbindung *f.* — *Syn.* (zu 1) s. adjacent.

Zu ~ 1: ~ angle Nebenwinkel *m*; ⚙: *arch.* ~ mullion junger Mönch (Fensterpfosten); ~ pillar Nebenpfeiler *m*; Tischl.: ~ plank Bei-stoß *m*, -schub *m*; *arch.* ~ post Hilfspfosten *m.*

adjoint (*MU.* ă'd-Gōīnt, ⸝ ᵃ-dGōī'nt) [fr. *id.*] *s.* 1. (auch fr. Ausspr.: ă-dGōă') Adju'nkt *m*, Amtsgehilfe *m* (bsd. des Bürgermeisters). — 2. Hilfslehrer *m* an e-m fr. collège. — 3. ⸝ Helfer *m*, Beistand *m.* — 4. † Hinzufügung *f.*

adjoint-piece ⚙ (*MU.* ă'd-Gōīnt-pīß, ⸝ ᵃ-dGōī'nt~) *s.* Ansatz(stück *n*) *m.*

adjourn (ᵃ-dGōr'n) [m/e. *aio(u)rne*, a/f. *ajo(u)rner*, mlt. *adiurna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. aufschieben, verschieben (for, to auf); Verhandlung aussetzen; *parl.* Sitzung vertagen (till bis); to ~ *sine die*: a) auf unbestimmte Zeit verschieben, b) *Am.* eine Sitzungsperiode schließen, c) *fig.* bis in alle Ewigkeit hinausschieben. — 2. † vorladen. — **II** *v/n.* 3. († to ~ oneself) sich vertagen, die Sitzung aufheben; *parl.* the House ~ed till Monday das Haus vertagte sich bis (zum) Montag. — 4. sich etwas anderem zuwenden. — 5. sich an e-n andern Ort begeben. — *Syn.* *To defer* und *postpone* auf bestimmte Zeit, *procrastinate* saumselig, *put off* im allgemeinen verschieben; *delay* anstehen lassen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bsd. v. Parlament) auf unbestimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verschleppen.

adjournal (ᵃ-dGōr'-nᵉl) *s.* schott. jur. 1. Tagesverhandlungen *f/pl.* eines Gerichtshofes; act of ~ amtliche Eintragung e-s Erkenntnisses; book of ~ Protokollbuch *n*; Verhandlungsrolle *f.* — 2. ⸝ Vertagung *f*, Aufschub *m.*

adjournment (ᵃ-dGōr'n-mᵉnt) *s.* (bsd. *parl.*) Vertagung(szeit) *f*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*; graduated ~ Vertagung *f* auf kürzere Fristen. — *Syn.* s. adjourn.

Adjt. *abbr.* = adjutant.

Adj(t).-Gen. *abbr.* = Adjutant-General (s. ds).

adjudge (ᵃ-dGŏ'dG) [m/e. *adiuge*, a/f. *aju-g(i)er*, lt. *ad-iudica're*] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. 1. jur.: entscheiden, richten, erkennen; ein Urteil fällen. — 2. (to) gerichtlich oder außergerichtlich zuerkennen, zusprechen. — 3. verurteilen (mit to oder to do, to suffer; bei *SH.* auch ohne to); to be ~d some direful slaughtering death! ein schrecklicher, ein grauser Tod werd' ihm! (*SH. Ti. A. 5,3,144*). — 4. † erachten, dafür halten, urteilen.

adjudgeable (ᵃ-dGŏ'dG-ᵉbl) *a.* entscheidbar.

adjudg(e)ment (~mᵉnt) *s.* 1. Zuerkennung *f.* — 2. Urteil *n*, Verurteilung *f.*

adjudger ⸝ (ᵃ-dGŏ'dG-ᵉr) *s.* j. der gerichtlich zuerkennt; Schiedsrichter *m.*

adjudicataire (ᵃ-dGū-dᵉ-kᵃ-tār') *s.* (Ca'nada) j. dem bei einem gerichtlichen Verkaufe etwas zugeschlagen wird.

adjudicate (ᵃ-dGū'-dᵉ-kēt) [lt. *adiudica'tum*] ①b. jur.: **I** *v/a.* 1. zuerkennen, zusprechen. — 2. zuschlagen bei Versteigerungen. — 3. Urteil fällen über; verurteilen als; bsd. den Konku'rs über j-s Vermögen eröffnen. — 4. ⸝ beschließen. — **II** *v/n.* 5. urteilen, erkennen; entscheiden (on, upon über). — 6. richten, das Richteramt ausüben.

adjudication (ᵃ-dGū-dᵉ-kē'-schᵉn) [lt. *adiudication-em*] *s.* jur.: 1. Zuerkennung *f*, Zusprechung *f.* — 2. (public ~) Zuschlag *m* bei Auktionen. — 3. richterliche Entscheidung, Rechtsspruch *m*, Urteil *n*, Erkenntnis *n*; bsd. Konku'rs-Eröffnung *f.* — 4. schott. Beschlagnahme *f* e-s Grundstückes zur Deckung e-r Schuld.

adjudicative (ᵃ-dGū'-dᵉ-kē-tĭw) [lt.] *a.* jur.: 1. Zuerkennungs-... — 2. auf richterliche Entscheidung bezüglich.

adjudicator (~tᵉr) *s.* 1. j. der zuerkennt rc. (s. adjudicate). — 2. Schieds-, Preis-richter *m.*

adjudicature ⸝ (~tschᵉr) *s.* = adjudication.

adjugate † (ă'd-Gᵘ-gēt) [lt.] *v/a.* an-, zs.-jochen (Ochsen).

adjument † (~mĕnt) *s.* 1. Hilfe *f*, Beistand *m.* — 2. ⸝ Helfer *m.*

adjunct (ă'd-Gᵉnᵍkt) **I** [lt. *adiu'nctus*] *a.* (⸝ □ s. bsd. Art.) 1. verbunden, verknüpft (to mit); bei-gesellt, -geordnet; ⸝ in naher Beziehung od. engem Zs.-hange stehend; ⚓. — **II** [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Bei-satz *m*; Anhang *m*, Anhängsel *n* (to zu). — 3. zufällige Eigenschaft, Nebenumstand *m.* — 4. *gr.* Attribu't *n*, Beifügung *f.* — 5. ♪

↖ Neben-Tonart *f* (= attendant key). — **III** [lt. *adiu'nctus*] *s.* 6. Beigeordneter *m*; jur.: Beirichter *m* (= adjoint).
Zu ~ 1: *num.* &c.: ~ deities *pl.* die Hauptgötter begleitende Gottheiten *f/pl.*; ♪ ~ notes *pl.* Nebennoten *f/pl.*; though that my death were ~ to my act wär' auch der Tod an meine That geknüpft (*SH. K.J. 3,3,57*).

adjunction (a-dGŏ'nkt-sch'n) [lt.] *s.* 1. Beigesellen *n*, -ordnen *n*, -fügen *n* (to zu). — 2. Beigefügtes *n*, Beifügung *f*, Zusatz *m*.

adjunctive (a-dGŏ'nkt-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. Anknüpfungs-..., Beifügungs-...; to be ~ in enger Beziehung, in nahem Zusammenhange stehen. — **II** ↖ *s.* 2. Beigefügtes *n*. — 3. Beifügende(r).

adjunctively (~-le) *adv.* beifügungsweise, als Zusatz.

adjunctly ↖ (a-dGŏ'nkt-le, *CT.D.* ă'd-Gŏnkt-le) *adv.* in Verbindung od. Zs.-hang mit.

ad jura regis (ăd Gū'-ra aī'-dGiß) [lt.] jur.: *id.* (Anrufung der königlichen Gerechtigkeit bei streitiger Pfründebesetzung).

adjuration (ăd-Gu-rē'-sch'n) [fr. *id.*, lt. *adiuration-em*] *s.* 1. Beschwörung *f*, Anrufung *f*. — 2. Vereidigung *f*, Eid-Auferlegung *f*. — 3. Beschwörungs-, Eides-formel *f*. — 4. dringende Bitte.

adjuratory (a-dGū'-ra-to-re) [lt.] *a.* beschwörend, Beschwörungs-...

adjure (a-dGū'r) [fr. *adjurer*, lt. *adiura're*] *v/a.* ①b. 1. beschwören, anrufen. — 2. den Eid auferlegen, vorschreiben, zuschieben; † zum Schwur anhalten. — 3. dringend bitten.

adjurer, ~or (beides: a-dGū'-ror) *s.* 1. Beschwörer *m*. — 2. † Eid-Auferleger *m*. — 3. Schwörender *m*. — 4. dringl. Bittender *m*.

adjust (a-dGŏ'ßt) [a/f. *adjuster*, lt. *ad* und *iusta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen, zurechtmachen. — 2. in Beziehung setzen, in Übereinstimmung bringen (to, ↖ by, with mit); anpassen; richtig stellen. — 3. ✪ *log.* in ein Syste'm bringen, systematisieren. — 4. *arith.* Brüche einrichten. — 5. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen; Schwierigkeiten heben. — 6. ❀ abwickeln; ausgleichen (besser: to settle, to balance); dispachieren (= to state averages); ‡. — 7. ✉ *tel.* Appara't einstellen, regulieren. — 8. ⚙ (ad)justieren, ab-, aus-gleichen; richten; in die gehörige Stellung bringen; ‡. — 9. ⚓ to ~ the compass: a) d. Schiff schwajen (schwingen), b) die örtl. Ablenkung bestimmen. — **II** † *v/n.* 10. übereinkommen. — *Syn.* s. accommodate.
Zu ~ 6: to ~ the average d. Havarie aufmachen.
Zu ~ 8: ⚙: to ~ an engine eine Maschine montieren (richten u. aufstellen); to ~ to a standard: a) Gewichte eichen, b) *typ.* unterle'gen; Kupferschm.: to ~ the dints ausbeulen, die Beulen ausklopfen; Schiffbau: to ~ the frames die Spanten ins Lot setzen; Uhrmacherei: to ~ by the line über die Seite abrichten; ⚔ ~ed fire wohlgezieltes Feuer.

adjustable (a-dGŏ'ß-tebl) *a.* □ 1. (an)ordnungsfähig. — 2. regulierbar, verstellbar; ✉ *tel.* ~ stop Regulier-Konta'kt *m*. — 3. vereinbar (to mit).

adjustage † (~tedG) *s.* 1. = adjustment. — 2. = adjutage.

adjustation ↖ (ăd-Goß-tē'-sch'n) *s.* = adjustment.

adjuster (a-dGŏ'ß-tor) *s.* 1. Ordner *m*, Anordner *m*. — 2. ⚙ Fertigmacher *m*, Justierer *m*, Eichmeister *m*.

adjusting (a-dGŏ'ß-ting) *s.* 1. Anordnung *f*. — 2. ⚙ Herrichtung *f*; *typ.* ~ of letters Fertigmachen *n* (= adjustment).

adjusting-balance ⚙ (~-băl-enß) *s.*, *mint.* Justier-, Münz-wage *f* (= adjusting-scale).

adjusting-block ⚙ (~-blŏk) *s.*, *mint.* Justierklotz *m*.

adjusting-cone (a-dGŏ'ß-ting-kōn) *s.*, *opt.* Akkommodationskegel *m* (zur Messung d. Entfernung zwischen den paralle'len Augen-Achsen).

~-draw-bench ⚙ (~-drā'-bĕnsch) *s.*, *mint.* Adjustierwerk *n*, Durchlaß *m*, Zainzug *m*.

~-file ⚙ (~-fail) *s.*, *mint.* Justier-, Münz-feile *f*.

~-iron ⚙ (~-ai-ern) *s.* Schrötlingseisen *n*.

~-lever (~-lī-wor) *s.* 1. ⚔ *artill.* Regulierhebel *m* für Bremsen schwerer Geschütze. — 2. ✉ *tel.* zero ~ Einstellhebel *m* beim Hughes-Apparat.

~-scale ⚙ (~-ßkēl) *s.* = ~-balance.

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Stell-, Mikrome'ter-schraube *f*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Uhrmach.: Abgleichstange *f*.

~-windlass ⚙ (~-wi'nd-laß) *s.* Gierwinde *f*.

adjustive ↖ (a-dGŏ'ß-tiw) *a.* anpaßbar.

adjustly † (a-dGŏ'ßt-le) *adv.* in angemessener Weise.

adjustment (~ment) [adjust] *s.* 1. (An-)Ordnung *f*, Zurechtmachung *f*. — 2. Anpassung *f*; Angepaßtheit *f*. — 3. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 4. *fig.* Schlichtung *f*, Beilegung *f* eines Streites; Hebung *f* einer Schwierigkeit; ❀ gütlicher Vergleich. — 5. *paint.* Auswahl *f* und Anordnung *f* von Gewandungen &c. — 6. ❀ Berichtigung *f*, Ausgleichung *f* e-r Rechnung &c.; ‡. — 7. ⚙ Fertigmachen *n*, Justieren *n*, Ab-, Ausgleichen *n*; strenges Einpassen; Eichen *n*; ‡.
Zu ~ 6 ⚓: ~ of the average Havariekosten *f/pl.*, Berechnung *f* und Umlage *f* v. Seeschäden; ~ of loss Dispache *f* bei Partikula'r-Schäden.
Zu ~ 7: ⚙ *carp.* ~ of tenons in their mortises strenges Einpassen der Zapfen ins Zapfenloch; *elect.* ~ of wire-brushes Stellung *f* der Bürsten (bei Dynamo-Maschi'nen); ⚓ ~ of the compass Regulierung *f* des Ko'mpasses.

adjustor (a-dGŏ'ß-tor) *s.* Adjustierer *m*, Anpasser *m*; ✪ *anat.*, *zo.* Anpassungsmuskel *m*.

a(d)jutage (*MU.* a-dGū'-tedG u. ă'd-Gu-tedG) [fr. *ajutage*] *s.* Anfügung *f*, Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f*.

adjutancy (ă'd-Gu-ten-ße) [adjutant] *s.* 1. ⚔ Adjutantu'r *f*; Adjuta'ntenstelle *f* (= adjutantship). — 2. (amtliche) Anordnung; geschickte Einrichtung. — 3. ↖ Beistand *m*.

adjutant (ă'd-Gu-tent) [lt. *adiutant-em*] **I** *a.* 1. helfend, Hilfs-... — **II** *s.* 2. *abbr.* **Adj(t).** ⚔ Adjuta'nt *m*; ⚓ Flagg-Offizier *m* eines Admira'l-Schiffs; ‡. — 3. ↖ Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 4. *orn.* Adjuta'nt *m*, A'rgala-Kropfstorch *m* (*Cico'nia a'rgala*).
Zu ~ 2 ⚔: ~ of the place Platz-Adjutant; city-major's od. governor's ~ Platz-Major *m*; post ~ Militärposten-A. (der für die Verwaltung, Proviantierung &c. in Garnisonen, Lagern, Posten zu sorgen hat); regimental ~ Regiments-A.; *sl.* ~'s gig Strafkarren *m*.

~-bird (~-bōrd) *s.*, *orn.* = adjutant 4.

~-crane (~-krēn) *s.*, *orn.* = adjutant 4.

~-general (~-dGĕn-e-rel) *s.*, *pl.* **~s-general** (ă'd-Gu-tentß-~) 1. (*abbr.* **Adj(t).-Gen.**) ⚔ Genera'l-Adjuta'nt *m*; *Am.* erster Stabsoffizier. — 2. *eccl.* bei den Jesui'ten: Provinzia't *m*, Oberaufseher *m* einer Provinz.

adjutantship (~schip) *s.* = adjutancy 1.

adjutant-stork (~-ßtōrk) *s.* = adjutant 4.

adjutator (ă'd-Gu-tē-tor) [lt.] *s.* 1. † (*corr.* aus agitator) engl. *hist.*, *id.* (Soldat, der im Bürgerkriege 1647 dem Rate der Offiziere als Beisitzer beigegeben war). — 2. ↖ Gehilfe *m*, Helfer *m*.

adjute † (a-dGū't) *v/a.* 1. hinzufügen. — 2. ++ helfen, unterstützen.

adjutor † (a-dGū'-tor) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 2. ⚔ Adjuta'nt *m*. — 3. ✪ *anat.*: a) Schulterbein *n*; b) Ellenbogenbein *n*.

adjutorious † (ăd-Gu-tō'-re-ŏß ⑨) *a.* helfend, hilfreich.

adjutorium ✪ (ăd-Gu-tō'-re-ŏm ⑨) [lt.] *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

adjutory † (ă'd-Gu-to-re) **I** *a.* 1. helfend, behilflich. — **II** *s.* 2. Helfer *m*; Beistand *m*, Hilfe *f*. — 3. ✪ *anat.* = adjutor 3.

adjutrice † (a-dGū'-triß) *s.* Helferin *f*, Gehilfin *f*.

adjutrix † (a-dGū'-triks) *s.* = adjutrice.

adjuvable † (ă'd-Gu-webl) *a.* hilfreich.

adjuvant (ă'd-Gu-went, a. a-dGū'-went) [fr. *id.*, lt. *adiuvant-em*] **I** *a.* 1. helfend, behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich. — **II** *s.* 2. Gehilfe *m*. — 3. Hilfe *f*, Hilfsmittel *n*. — 4. ✪ *med.* d. Hauptarznei unterstützender Zusatz.

adjuvate † (ă'd-Gu-wēt od. a-dGū'-wēt) *v/a.* helfen, unterstützen.

Adkin † (ă'd-kin) *npr.*, *dim.* von Adam.

Adlai (ă'd-la-ai) *npr.* Adla'i *m* (1. Chr. 27,29).

adlatus (ăd-lē'-toß) [lt. *id.*, *p.p.* v. *affe'rre*] *s.* 1. Gehilfe *m*, Helfer *m*. — 2. ⚔ Adjuta'nt.

adle schott. (ēdl) *s.* = addle[1] 6.

adlegation (ăd-le-gē'-sch'n) [lt.] *s.*, *id.* *f* (im alten Deutschen Reich das Recht einzelner Staaten, ihre Gesandten denen des Kaisers zuzugesellen).

ad libitum (ăd li'b-e-tŏm) [lt.] *abbr.* **ad lib(it).** nach Belieben, nach Herzenslust (a. ♪; *ant.* obbligato).

Adlingfleet (ă'd-ling-flīt) *npr.*, *id.* (Dorf in Yorkshire).

adlings (~lings) = addlings (s. addling[2] 2).

adlocution † (ăd-lo-kjū'-sch'n) = allocution.

adlubescence † (ăd-lu-bĕ'ß-enß) *s.* Vergnügen *n*, Wonne *f*.

adlumia ✪ ⚘ (ăd-lū'-me-a) *s.* Adlu'mie *f*; tendrilled ~ klimmender Erdrauch (*Adlu'mia cirrho'sa*).

Adm. *abbr.* = admiral; admiralty.

admanuensis (ăd-măn-ju-ĕ'n-ßiß) [mlt.] *s.* ehm. jur.: j. der e-n Eid auf die Bibel schwört.

admarginate ↖ (ăd-mā'r-dGe-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. an den Rand schreiben, Randglossen m.

Admatha (ă'd-ma-tha) *npr.* Adma'tha *m* (Esth. 1,14).

admaxillary ✪ (ăd-mă'k-ße-le-re) [lt.] *a.*, *anat.* Kinnladen-...

Adm. Co. ⚓ *abbr.* = Admiralty Court.

admeasure (ăd-mĕ'G-or) [a/f. *amesurer*, mlt. *admensura're*] *v/a.* ①b. 1. ↖ ab-, aus-messen; ⚙ eichen. — 2. jur.: zuteilen, zumessen (Mitgift, Weide &c.). — 3. † auf das richtige Maß beschränken.

admeasurement (~-mĕnt) *s.* 1. Messen *n*, (Ab-, Aus-)Messung *f*. — 2. ⚙ Eichung *f*. — 3. Maß *n* (Gehalt, Inhalt, Umfang); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Lastigkeit e-s Schiffes. — 3. † jur.: Zumaß *n*, Zumessung *f* der Weide- &c. Anteile; writ of ~ gerichtlicher Befehl an den Sheriff zur Untersuchung e-r gegen jemand anhängigen Klage auf Herausgabe des über Gebühr Zuerteilten.

admeasurer (~-ror) *s.* 1. Aus-, Zu-messer *m*. — 2. Eichmeister *m*.

admeasuring (~ring) *s.* 1. Aus-, Zu-messen *n*. — 2. ⚙ Eichung *f*.

admedian ✪ (ăd-mī'-de-ăn) [lt.] *a.*, *zo.* seitlich (= lateral).

admensuration ↖ (ăd-mĕn-ßju-rē'-sch'n) *s.* = admeasurement.

admete ✪ (*CT.D.* ăd-mī'-tī) [grch.] *s.*, *zo.* Art Lungenkiemer *m* (Schnecke).

Admetus (~toß) *npr.*, *myth.* Adme't(us) *m* (König von Thessa'lien, Gatte der Alke'ste).

adminicle (ăd-mi'n-ikl) [lt. *admini'culum*] *s.* 1. Stütze *f*, Stützpunkt *m*; Beistand *m* (auch *fig.*). — 2. Hilfsmittel *n*. — 3. jur.: a) Nebenbeweis *m*, stützender Umstand; b) schott.: Beweismittel *n* zur Nachweisung des Inhalts e-r verlorenen Urkunde. — 4. ✪ *med.* verstärkender Zusatz. — 5. = adminiculum. — 6. *num.* **~s** *pl.* Verzierungen *f/pl.* um dargestellte Personen.

adminicular(y) ↖ (ăd-me-ni'k-ju-lor, ~le-re) [lt.] *a.* stützend; jur.: Klarheit bringend (to in), zum Beweise beitragend; ~ evidence Hilfsbeweis *m*.

adminiculate ↖ (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur.: zum Beweise beitragen.

adminiculation (ăd-m^ĕ-nĭk-ju-lē′-sch^ĕn) *s.* Stützung *f.* [Helfer *m*, Unterstützer *m.*

adminiculator ⸜ (ăd-m^ĕ-nĭ′k-ju-lē-t^ĕr) *s.*

adminiculum ⚘ (ăd-m^ĕ-nĭ′k-ju-lŏm), *pl.* ~a (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. ⚘ † Ranke *f*; Stütze *f.* — 2. *zo.* Bauch-höcker *m*, -stummel *m* d. Larven.

administer (ăd-mĭ′n-^ĕ-ßt^ĕr) [fr. *administrer*, lt. *administra′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. verwalten, süd-dtsch verwesen; ⚓. — 2. Gerechtigkeit, Gesetze handhaben; ⚓. — 3. gewähren, geben, austeilen, spenden (bsd. Sakramente, Abendmahl); † to be ~ed das Abendmahl empfangen. — 4. Arzneie eingeben, verordnen. — 5. jur.: a) als Testaments-Vollzieher (ver)walten, administrieren; b) to ~ upon (od. to) a will e. Testament vollstrecken; c) to ~ an oath e-n Eid abnehmen. — 6. ⚘ † *surg.*: a) Verband anlegen; b) Operation vornehmen. — **II** *v/n.* ①a. 7. bei-tragen, -steuern (to zu). — 8. behilflich sn, abhelfen. — 9. ⸜ befriedigen. — **III** † *s.* 10. Administra′tor, Verwalter *m.*
 Zu ~ 1: to ~ the duties of an office einem Amte vorstehen; to ~ an estate ein Vermögen verwalten.
 Zu ~ 2: to ~ the law Recht sprechen; F *fig.* to ~ the cane den Stock in Anwendung bringen, eine Tracht Schläge verabreichen.

administerial ⸜ (ăd-mĭn-^ĕ-ßtī′-r^ĕ-^ĕl) *a.* Verwaltungs-... [waltung *f.*

administering (ăd-mĭ′n-^ĕ-ßt^ĕ-rĭng) *s.* Ver-

administrable (ăd-mĭ′n-^ĕ-ßtr^ĕbl) *a.* verwaltbar; zu handhaben (Gesetz).

administrador *Am.* (ăd-m^ĕ-n^ĕ-ßtra-dō′r ⑨) [span.] *s.* Verwalter *m*, Aufseher *m*, Geschäftsführer *m.*

administrant (ăd-mĭ′n-^ĕ-ßtr^ĕnt) [fr. *id.*] **I** *a.* verwaltend, exekuti′v; self-~ selbstverwaltend. — **II** *s.* Verwalt(ungsbeamt)er *m.*

administrate [lt. *administra′re*] **I** † (~ßtrăt) *p.p.* von administer. — **II** (~ßtrēt) *v/a.* ①b. = administer I und II.

administration (ăd-mĭn-^ĕ-ßtrē′-sch^ĕn) [fr. *id.*, lt. *administration-em*] *s.* 1. *id. f*, Staats-, Vermögens-Verwaltung *f* ⚓. — 2. Verwaltungs-körper *m*, -behörde *f*; Ministe′rium *n.* — 3. Handhabung *f*, Führung *f* (of justice der Gerechtigkeit). — 4. Austeilung *f*, Darreichung *f* von Almosen, Spendung *f* der Sakramente &c. — 5. *med.* Reichung *f*, Verordnung *f* einer Arznei. — 6. jur.: a) Testame′nts-Vollstreckung *f*; b) Eid-Abnahme *f.* — 7. † Aus-übung *f*, -führung *f.* — ***Syn.*** *administration* (1) v. Rechts- u. Finanzwesen; *conduct* v. Geschäftssachen; *government* von Regierungs-, *management* von Privat-sachen.
 Zu ~ 1: public ~ Regie *f* (Verwaltung gewisser Staats-Einkünfte); ~ of the public revenues Finanz-Verwaltung *f*; jur.: letter of ~ Ernennung *f* einer Nachlaß-Verw.; and there are differences of ~s u. es sind mancherlei Ämter (1. Kor. 12,5).

administrational (ăd-mĭn-^ĕ-ßtrē′-sch^ĕ-n^ĕl) *a.* = administrative.

administrative (ăd-mĭ′n-^ĕ-ßtrē-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. Verwaltungs-... — 2. (dar)reichend, spendend. — 3. behilflich, förderlich. — 4. ⚔ ~ battalion Freiwilligen-Bataillon *n.* — **II** *s.* 5. Verwaltungs-Körper *m.*

administrator (ăd-mĭ′n-^ĕ-ßtrē-t^ĕr u. ăd-mĭn-^ĕ-ßtrē′-t^ĕr) [lt. *id.*] *abbr.* **admr., admor.** *s.* 1. Verwalter *m*, Verweser *m*, Administra′tor *m.* — 2. kirchlicher od. bürgerlicher Verwaltungsbeamter. — 3. Spender *m* d. Sakramente. — 4. jur.: a) Testame′nts-Vollstrecker *m* (wo kein executor, s. ds, testamenta′risch ernannt ist), Nachlaß-Kura′tor *m*; b) schott.: Vormund *m*, Pfleger *m.*

administratorship (~schĭp) *s.* Verwalterei *f*, Verwalteramt *n.*

administratress ⸜ (ăd-mĭn-^ĕ-ßtrē′-tr^ĕß), **~ice** † (~trĭß) *s.* = administratrix.

administratrix (ăd-mĭn-^ĕ-ßtrē′-trĭkß) [lt. *id.*] *abbr.* **admx.** *s.* Verwalterin *f*, Verweserin *f.* [der *m* (= administrator 3).

administrer † (ăd-mĭ′n-^ĕ-ßtr^ĕr) *s.* Spen-

administress † (~ßtr^ĕß) *s.* Spenderin *f.*

administry † (~ßtr^e) *s.* = administration.

adminutive † (etwa ăd-mĭ′n-ju-tĭw) [lt.] *a.* in der Abnahme begriffen. [admirableness.

admirability ⸜ (ăd-m^ĕ-r^ă-bĭ′l-^ĕ-t^e) *s.* =

admirable (ă′d-m^ĕ-r^ĕbl) [fr. *id.*, lt. *admira′bilis*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. bewundernswert; (vor)trefflich, herrlich; ~ Doctor, *Doctor mira′bilis* (scholast. Bn. R. BACON'S, 1214-92). — 2. † wundervoll, erstaunlich. — **II** *s.* 3. † Wunderkind *n* (s. Crichton). — 4. = admiral-shell. — 5. ~s *pl.* Wunder(dinge) *n/pl.* [würdigkeit *f*, Trefflichkeit *f.*

admirableness (~n^ĕß) *s.* Bewunderungs-

admirably (ă′d-m^ĕ-r^ă-bl^e) *adv.* 1. † in bewundernswerter Weise. — 2. ausgezeichnet, (vor)trefflich; überaus.

admiral (ă′d-m^ĕ-r^ĕl) [ar. *ami′r-al(-bahr)*, Herr der See, mit Anlehnung an lt. *admira′bilis*] *abbr.* **A., Adm(l).** *s.* 1. ⚓: a) Admira′l *m*; b) Saison-Admiral *m* e-r Fischerflotte (immer d. 1. anfahrende Kapitän); c) Flagg-, Admirals-Schiff *n* ⚓. — 2. *zo.*: a) Admiral *m* (Schmetterling), bsd.: red ~ (roter) A. (*Vane′ssa Atala′nta*), white ~ bandierter Falter (*Limeni′tis siby′lla*); b) = admiral-shell. — 3. † Emi′r *m* (muham. Fürst od. Befehlshaber).
 Zu ~ 1: ⚓: ~ commanding Geschwader-Chef *m*; A~ Court Admiralitä′ts-Gericht *n* (s. admiralty 2); ~'s coxswain Führer (od. Steuerer) *m* des Admirals-bootes; ~'s flag Admirals-Flagge *f*; ~'s ship = admiral-ship; A~ of the Fleet (*abbr.* **A. F.**) Flotten-Admiral (Titel der 6 ältesten Admirale; Feldmarschalls-Rang); Lord High A~ Groß-A., Höchstkommandierender zur See; ehm. A~ of the Red, ~ of the White, ~ of the Blue Squadron *id.*, d. 3 Rangstufen des (full) ~ (A.), d. Vice-~ (Vize-A., Zweit-höchster) und des Rear-~ (Konter-A., Dritt-höchster im Range); F ~s of the red, white, and blue: a) Straßenaufseher *m/pl.*, b) Thürhüter *m/pl.*; † *cant, co.*: ~ of the red P Söffel *m* mit Kupfernase, ~ of the white Käsgesicht *n*, bleiche Memme, ~ of the blue Schankwirt *m* mit blauer Schürze; ⚓-*sl.* ~ of the narrow seas Besoffener, der s-m Gegenüber in den Schoß bricht (*BAR.*); ⚓ yellow ~ Konter-Admiral, der, oh. nach d. Beförderung Fahrten gemacht zu h., in Ruhestand versetzt wird.

admiral(e) † (ă′d-m^ĕ-r^ĕl) *a.* = admirable.

admiraless † (~r^ă-l^ĕß) *s.* Admira′lsgattin *f.*

admiral-general ⚓ (ă′d-m^ĕ-r^ĕl-dschĕn-^ĕ-r^ĕl) *s.* Höchst-Kommandierender *m* zur See.

admiral-in-chief ⚓ (~-ĭn-tschī′f) *s.* = admiral-general. [mira′lschaft *f.*

admiralling ⚓ ⸜ (ă′d-m^ĕ-r^ă-lĭng) *s.* Ad-

admiral-shell (ă′d-m^ĕ-r^ĕl-schĕl) *s.*, *zo.* Admira′l *m* (Kegelschnecke, *Co′nus ammira′lis*).

admiral-ship ⚓ (~schĭp) *s.* 1. Admira′ls-, Flagg-schiff *n.* — 2. Leitschiff *n* e-r Fischerflotte (vgl. admiral 1b).

admiralship ⚓ (~) *s.* 1. Admira′lschaft *f.* — 2. (Befähigung *f* zur) Admiralswürde *f.*

Admiralties (ă′d-m^ĕ-r^ĕl-t^ĕs) *npr/pl.* Admiralitä′ts-Inseln *f/pl.* (Stiller Ozean; seit 1884 deutsches Schutzgebiet).

admiralty ⚓ (ă′d-m^ĕ-r^ĕl-t^e) *abbr.* **Adm(y).** *s.* 1. Admira′ls-amt *n*, -würde *f.* — 2. † Admiralitä′t *f*, oberste Seebehörde; heute nur in: "The Lords Commissioners of A~" Mari′ne-Ministe′rium *n* und in: Court of A~ (a. kurzweg: The A~), *abbr.* **Adm. Co.**, Admiralitäts-Gerichtshof *m* (ehm. unter dem Lord High Admiral, jetzt unter der "Probate, Divorce, and A~ Division of the High Court of Justice"); † droits of ~ Rechte *n/pl.* der Admiralität auf Prisen u. Wracke (s. droit). — 3. A~ Admiralität(s-Gebäude *n*) *f.* — 4. † Admiralitäts-Hafen *m.* — 5. † Admiralschaft *f* (Verband v. Handelsschiffen zu gegenseitigem Schutze). [ăn^e-k^ĕr) *s.* Admiralitäts-Anker *m.*

admiralty-anchor ⚓ ⑥ (ă′d-m^ĕ-r^ĕl-t^e-

Admiralty Islands (~ aī′-l^ăndß) *npr/pl.*, *geogr.* = Admiralties. [miration.

admirance † (ăd-maī′-r^ĕnß) *s.* = ad-

admiration (ăd-m^ĕ-rē′-sch^ĕn) [fr. *id.*, lt. *admiration-em*] *s.* 1. Bewunderung *f*; to ~ in bewundernswürdiger Weise; to be struck with ~ von B. hingerissen sein. — 2. fast † Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; *gr.* note (or sign) of ~ Ausrufungszeichen (!) *n.*

admirative ⸜ (*CT. D.* ă′d-m^ĕ-rē-tĭw, *MU.* a. ăd-maī′-r^ă-tĭw) [fr.] *a.* □ bewundernd; *gr.* ~ point Ausrufungszeichen (!) *n.*

admirator † (ăd-m^ĕ-rē′-t^ĕr) *s.* = admirer.

admire (ăd-maī′r) [fr. *admirer*, lt. *admira′ri*] **I** *v/a.* ①b. 1. bewundern (for wegen). — 2. fast † in Verwunderung setzen, (ver-)wundern. — 3. F sehr lieben, (hoch)schätzen, anbeten. — 4. *Am.* F lebhaft wünschen; I ~ to look at pictures ich betrachte Gemälde für mein Leben gern. — **II** ⸜ *v/n.* ①b. 5. sich wundern (at über). — **III** † *s.* 6. = admiration.

admired (ăd-maī′rd) *p.p.* und *a.* □ wunderbar, überraschend; erstaunt, erstaunlich.

admirer (ăd-maī′-r^ĕr) *s.* Bewunderer *m*, Verehrer *m*, Anbeter *m.*

admiring (ăd-maī′-rĭng) *p.pr.* u. *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. bewundernd, bewunderungsvoll. — 2. † Bewunderung weckend.

admiringly (~l^e) *adv.* mit (oder voll von) Bewunderung; als Anbeter.

admirise ④ † (ă′d-m^ĕ-raīs) *v/n.* sich (ver-)wundern. [lässigkeit *f.*

admissibility (ăd-mĭß-^ĕ-bĭ′l-^ĕ-t^e) *s.* Zu-

admissible (~ĭbl) [fr. *id.*, spät-lt. *admissi′bilem*] *a.* □ (s. bsd. Art.). 1. zulässig, erlaubt, annehmbar; jur.: als Rechtsbeweis zulässig; not ~ unzulässig; ☞ ~ articles *pl.* zur Beförderung zulässige Gegenstände *m/pl.* — 2. zu einem Amt zulassungs-fähig, -würdig.

admissibleness (~n^ĕß) *s.* Zulässigkeit *f.*

admissibly (~^ĕ-bl^e) *adv.* in zulässiger Weise.

admission (ăd-mĭ′sch-^ĕn) [fr. *id.*, lt. *admission-em*] *s.* (mst *fig.*) 1. Zulassung *f* (into, to zu); Einlaß *m*, Ein-, Zu-tritt *m*; ⚓. — 2. Aufnahme *f* in e. Amt; Einsetzung *f*, Ernennung *f.* — 3. Anerkennung *f*; Einräumung *f*, Gestattung *f*; (Zu-)Geständnis *n.* — 4. Eintritts-geld *n*, -preis *m.* — 5. jur.: a) Erlaubnis *f* zum Besitzantritt; b) von der Gegenpartei ohne Beweis anerkannte Thatsache. — 6. *eccl.* Amts-Einführung *f* eines Pfarrers (in England: durch den Bischof; in Schottland: durch das Presbyte′rium). — 7. ⚙ *mach.* (auch ~-port) Einströmungsöffnung *f* des Dampfes. — ***Syn.*** (zu 3) s. acknowledgment.
 Zu ~ 1: no ~! verbotener Eingang!; ~ by order durch schriftliche Ermächtigung od. Freikarte gewährter freier Eintritt; to beg ~ um Zulaß bitten; to deny a p. ~ j-m den E. verweigern; to give (od. grant) one ~ j. empfangen, j-m Zutritt gewähren; ticket of ~ Eintrittskarte *f.*

~-money (~-mŏn-^e) *s.* Eintrittsgeld *n.*

~-port ⚙ (~-pō′t ⑨) *s.* = admission 7.

~-ticket (~-tĭk-^ĕt) *s.* Einlaßkarte *f.*

admissive (ăd-mĭ′ß-ĭw) [lt. *admissi′vus*] *a.* zulässig, statthaft. [Einlaß-..., Zutritts-...

admissory (~^ĕ-r^e) [lt. *admisso′rius*] *a.*

admistion † (ăd-mĭ′ß-tsch^ĕn) *s.* = admixtion.

admit (ăd-mĭ′t) [a/f. *a(d)mettre*, lt. *admi′ttere*] ①e. **I** *v/a.* (into, to; auch *fig.*) 1. zu-, ein-lassen, Zutritt gewähren zu; † als Mitglied aufnehmen; ⚓. — 2. in e. Amt einsetzen. — 3. (auch mit of) erlauben, gestatten, gewähren; einräumen, gelten lassen; zugeben, (zu)gestehen; ⚓. — 4. † sich erklären

für, (er)wählen (*SH. K.J. 2,361*); Verkehr pflegen mit, um sich leiden (*SH.H.IV,b,2,4, 274*). — 5. jur.: a) für amtsfähig erklären; b) als rechtsgiltig anerkennen. — **II** *v/n.* 6. (of) fähig sein, gestatten; ‡. — *Syn.* *To admit* (3) ohne, *allow* und *permit* mit Erlaubnis; *suffer* (Lästiges); *tolerate* (Unvermeidliches); siehe auch acknowledge.

Zu admit 1: to be ~ted at any hour zu jeder Stunde Zutritt h.; I was ~ted to the presence of the king ich wurde beim Könige vorgelassen; the passage ~s two abreast d. Durchgang läßt zwei Personen neben-ea. durch; this ticket will ~ two ds Billet gilt für 2 Personen; you shall not be ~ted to his sight man wird Euch nicht vor sein Antlitz kommen l. (*SH.M.M.4,3,125*); ⚙ *mach.*: to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten l.; ~ting port (s. admission 7).

Zu ~ 3: ~ting it be so angenommen, zugegeben, es sei so; even ~ting that ... selbst zugegeben, daß ...; she ~s having met him sie gesteht, ihn getroffen zu h.; he is ~ted to be ... er gilt als ...; I don't ~ that ich gebe das nicht zu; that word cannot be ~ted dies Wort ist unzulässig; to ~ a thought into the mind e-m Gedanken Raum geben.

Zu ~ 6: faith ~s of degrees es giebt verschiedene Grade d. Glaubens; F it ~s of no excuse es läßt sich nicht entschuldigen; that ~s of no dispute darüber ist nicht zu streiten; English adjectives ~ of no change die engl. Eigenschaftswörter erleiden keine Veränderung; the matter does not ~ of delay die Sache leidet keinen Aufschub; the passage ~s of several interpretations die Stelle läßt verschiedene Deutungen zu.

admittable ✎ (ăd-mĭ′t-ᵊbl) [admit] *a.* zulässig.

admittance (ăd-mĭ′t-ᵊnß) [admit] *s.* 1. Zulassung *f* (to, into zu); Ein-, Zu-tritt *m*; Einlaß *m*; ‡. — 2. Aufnahme *f*, Empfang *m*. — 3. † *fig.* Einsetzung *f* in ein Amt; Aufnahme *f* als Mitglied (jetzt meist: admission). — 4. (price of ~) Eintrittspreis *m*. — 5. † ✎ Zulassungsfähigkeit *f*. — 6. † Zugeständnis *n*. — 7. † Gutheißung *f*. — 8. jur.: Lehnguts-Überweisung *f*.

Zu ~ 1: † a man of great ~ j. der in hohen Kreisen Zutritt hat (*SH.W.2,2, 235*); he desires ~ to the king er wünscht beim König Audie'nz; to gain ~ Einlaß finden; to have free ~ freien Zutritt h. (to zu); no ~! verbotener Eingang!; no ~ except on business! Eintritt nur in Geschäftsangelegenheiten gestattet!

admittatur (ăd-mᵊ-tē′-tᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* (Schul-) Aufnahme-Schein *m*; *Am.* † Immatrikulatio'ns-Schein *m*.

admittedly (ăd-mĭ′t-ᵊd-lᵉ) *adv.* anerkanntermaßen.

admitter (ăd-mĭ′t-ᵊʳ) *s.* Ein-, Zu-lassender *m* ꝛc. (s. admit 1–6).

admittible ✎ (ăd-mĭ′t-ĭbl) = admittable.

admix ✎ (ăd-mĭ′kß) ①c. **I** *v/a.* beimischen. — **II** *v/n.* sich mischen (of mit).

admixt ✎ (ăd-mĭ′kßt) *a.* beigemischt.

admixtion ✎ (ăd-mĭ′kß-(t)schᵊn) [lt. *admixtion-em*] *s.* Beimischung *f*, Zusatz *m*.

admixture (~tſchᵊʳ) *s.* 1. = admixtion. — 2. Mischung *f*; ⚙ *metall.* und ⚒ Zuschlag *m* (beim Gattieren oder Mischen der Eisensteine).

Adml. ⚓ *abbr.* = admiral.

admonish (ăd-mŏ′n-ĭsch) [a/f. *amonester*, spät-lt. *admonesta're*] *v/a.* ①c. 1. (oft mit *inf.* od. *cj.*) ermahnen, erinnern († od. ✎ to an). — 2. (of, ✎ against, for od. *cj.*) warnen vor. — 3. e-n Fehltritt vorhalten, vermahnen (ehm. mit of, jetzt mit regarding, respecting, &c.). — 4. verwarnen (for, against, of wegen). — 5. belehren, (an)leiten, raten; as Moses was ~ed of God wie die göttliche Antwort zu Mose sprach (Hebr. 8,5). — *Syn.* *To admonish* (1) mit Bezug auf vergangene, *advise* und *counsel* zukünftige Dinge.

admonisher ✎ (ăd-mŏ′n-ᵊ-schᵊʳ) *s.* Ermahner *m* (s. admonish).

admonishment ✎ (ăd-mŏ′n-ĭsch-mĕnt) *s.* = admonition.

admonition (ăd-mᵊ-nĭ′sch-ᵊn) [fr. *id.*, lt. *admonition-em*] *s.* 1. Ermahnung *f*. — 2. Warnung *f*. — 3. Belehrung *f*. — *Syn.* *admonition* (2) bsd. an jüngere Pers. u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Pers. u. Sachen: ersteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtsame mehr auf Unglück bezüglich.

admonitioner (ăd-mᵊ-nĭ′sch-ᵊ-nᵊʳ) *s.* 1. † = admonisher. — 2. = admonitionist.

admonitionist (~nĭßt) *s.*, *id.* *m* (Anhänger Cartwright's, der 1572 in einer "Admonition" das Parlament vor dem anglikanischen Kirchenregiment warnte).

admonitive ✎ (ăd-mŏ′n-ᵊ-tĭw) *a.* □ = admonitory.

admonitor ✎ (~tᵊʳ) *s.* = admonisher.

admonitorial ✎ (ăd-mŏn-ᵊ-tō′-rᵊ-ᵊl ⑨) *a.* = admonitory.

admonitory (ăd-mŏ′n-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt. *admonito'rius*] *a.* (~ily *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend.

admonitrix (ăd-mŏ′n-ᵊ-trĭkß) *s.* Erinnernde *f*, Warnerin *f*.

admor. *abbr.* = administrator.

admortisation ④ ✎ (ăd-mōʳ-tᵊ-ſē′-schᵊn) *s.* = amortisation.

admotive ⚘ (ăd-mō′-tĭw) [lt.] *a.* Berührungs-...

admove † (ăd-mū′w) *v/a.* 1. nahe bringen; berühren. — 2. (be)fördern.

admr. *abbr.* = administrator.

admx. *abbr.* = administratrix.

Admy. ⚓ *abbr.* = admiralty.

Adnah (ă′d-na) *npr.* Adna' *m* (1. Chron. 12,20).

adname † (ă′d-nēm) *s.* = adnoun.

adnascence ⚘ ♀ (ăd-nă′ß-ᵊnß) [lt.] *s.* An-, Auf-einander-Wachsen *n*.

adnascent ⚘ ♀ (~ᵊnt) *a.* an-, auf-einander-wachsend; ~ plant Schmarotzerpflanze *f*.

adnata ⚘ (ăd-nē′-ta) [lt.] *s.* 1. *sg.*, *anat.* (a. tunica ~) weiße Augenhaut. — 2. *pl.*, *zo.* Hautfortsätze *m/pl.* (Haare, Federn, Nägel).

adnate ⚘ (ă′d-nēt) [lt. *adna'tus*] *a.* 1. an-, zusammen-gewachsen. — 2. † angeboren.

adnation ⚘ (ăd-nē′-schᵊn) [lt.] *s.* Anwuchs *m*.

ad nauseam (ăd nă′-ſᵉ-ăm) [lt.] zum Ekel.

adnerval ⚘ (ăd-nōʳ′-wᵊl) [lt.] *a.*, *physiol.* zum Nerv hin sich bewegend.

☛ **adnex...** ⚘ † = annex...

adnominal ⚘ ✎ (ăd-nŏ′m-ᵊ-nᵊl) [lt.] *a.*, *gr.* attributi'v, adjekti'visch.

adnomination † (ăd-nŏm-ᵊ-nē′-schᵊn) *s.* = agnomination.

adnoun ✎ (ă′d-naun) *s.*, *gr.* Attribu't *n*, Beiwort *n*, Adjekti'v *n*.

ado (ᵃ-dū′) [a (aus at) u. do] **I** *s.* (*pl.* ✎ ~[e]s) 1. Thun *n*, Treiben *n*; F Aufheben(s) *n*, Wesen(s) *n*; Lärm *m*; ‡. — 2. Beschwerde *f*, Mühe *f*; ‡. — **II** ✎ *inf.* 3. = to do; oft in der Bflg to have ~ zu thun h.; ‡. — **III** † *adv.* 4. in oder bei der Arbeit, am Werke; in Bewegung. — **IV** † od. *provc.* *p.p.* 5. = done ‡.

Zu ~ 1: much ~ about nothing viel Lärm um nichts (a. Lustspiel v. *SH.*); what ~ is here? was ist hier los?; to make much ~ viel Wesens (P Sums) m.; without any more ~ ohne weitere Umstände.

Zu ~ 2: I had much ~ es kostete mir (od. mich) viele Mühe; we had much ~ to forbear laughing wir konnten uns kaum des Lachens enthalten.

Zu ~ 3: I wonder what he had ~ in (mit *p.pr.*) ich möchte wissen, wie er's angestellt hat, zu (mit *inf.*).

Zu ~ 5: † oder *provc.* dead for ~ tot für immer; once for ~ ein für allemal.

adobe (ᵃ-dō′-bᵉ od. ᵃ-dō′b), ~i(e) (ᵃ-dō′-bᵉ) [span.] **I** *s.* 1. *Am.* Lehmstein *m*, Luftziegel *m* (an der Sonne gedörrt); a. Ado'be-Haus *n* (aus Luftziegeln). — 2. ⚙ *metall.* Stöckel *m* (aus Erzklein und Thon). — **II** *a.* 3. *Am.* aus Lehmsteinen gebaut; Adobe-...

adod † (ᵃ-dŏ′d) [ah, God!] *int.* ach, (Du lieber) Gott!

adolescence (ăd-ᵊ-lĕ′ß-ᵊnß), ✎ ~y (~ᵊn-ßᵉ) [fr. *id.*] *s.* Jugend(zeit) *f*, Jünglingsalter *n*.

adolescent (~ᵊnt) [lt.] **I** *a.* heran-wachsend, -reifend; jugendlich. — **II** *s.* Jüngling *m*; Jungfrau *f*.

adolode ⚙ (ă′d-ᵊ-lōd) [grch. *do'los* Betrug] *s.*, *id.* *f* (Kontroll-Vorrichtung in Brennereien).

Adolph(us) (ᵃ-dŏ′lf, ᵃ-dŏ′l-fᵊß) *npr.* A'dolf.

Adon † (ă′d-ŏn) *npr.* = Adonis (*SH.V.769*).

Adonai (*MU.* ᵃ-dō′-nā-ī, ăd-ᵊ-nē′-aī, *CT.D.* a. ᵃ-dō′-naī, *WB.* ă′d-ᵊ-nē) [hebr.: mein Herr] *npr.* Adona'i *m* (lesen die Juden statt des nicht durch Aussprechen zu entweihenden Gottesnamens JHVH [Jahveh oder Jehovah] = Jeho'va).

Adonais (ăd-ᵊ-nē′-ĭß) *npr.*, *id.* (SHELLEY's Benennung des Dichters KEATS (1796–1821) in der Elegie auf dessen Tod).

Adonean (ăd-ᵊ-nī′-ᵊn) [lt. *adone'us*] *a.* ado'nisch, den Ado'nis betreffend.

adonia (ᵃ-dō′-nⁱa ⑧) [grch.] *s/pl.* Ado'nis-Feste *n/pl.*

Adonian (ᵃ-dō′-nⁱᵊn ⑧) *a.* = Adonean.

adonic ⚘ (ᵃ-dŏ′n-ĭk) [mlt.] *a.* u. *s.*, *pros.*: ~ (line, verse) ado'nisch(er Vers) (–◡◡–◡).

Adonijah (ăd-ᵊ-naī′-dʒa) *npr.* Ado'nia *m* (1. Chron. 8,2).

Adoniram (~rᵊm) *npr.*, *id.* *m* (1. Kön. 4,6).

Adonis (ᵃ-dō′-nĭß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* Ado'nis (Geliebter der Aphrodi'te; Sinnbild des Naturwechsels); garden of ~ Adonis-Garten *m* (bei den Ado'nis-Festen umhergetragene Blumennäpfe); *fig.* vergängliches (schnell welkendes) Gut. — 2. *fig.* Adonis *m* (schöner Jüngling); *iro.* Geck *m* (süddeutsch Gigerl *m*), Stutzer *m*; to make an ~ of (oneself sich) herausputzen, schniegeln. — **II** a~ *s.* 3. ⚘: a) ♀ Adonisröschen *n* (*A. autumna'lis*); b) *ent.* schöner Argus-, Feuer-falter *m* (*Polyo'mmatus A.*). — 4. † Adonis-Perücke *f*.

adonise ④ F ✎ (ă′d-ᵊ-naīſ) *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. = to make an Adonis (s. ds 2) of (oneself).

Adonist (ᵃ-dō′-nĭßt) [hebr.] *s.* Adoni'st *m* (Jude, welcher Adonai [s. ds] für JHVH liest; vgl. Adonai und Jehovist).

a-doors ⑤ † (ᵃ-dōʳ′ſ ⑨), ✎ a. **adoor** (ᵃ-dōʳ′ ⑨) *adv.* an der (die) Thür, vor der (die) Thür; in ~ herein, hinein, drinnen; out ~ (= out of doors) heraus, hinaus, draußen.

adoperate † (ᵃ-dŏ′p-ᵊ-rēt) *v/a.* anwenden, gebrauchen.

adoperation ✎ (ᵃ-dŏp-ᵊ-rē′-schᵊn) *s.* Anwendung *f*, Gebrauch *m*.

adopt (ᵃ-dŏ′pt) [fr. *adopter*, lt. *adopta're*] ①a. *v/a.* 1. (mit as, † (un)to, a. bloß mit *s.*; auch *v/n.*) adoptieren, an-, auf-nehmen an Kindes Statt od. als Erbe (s. adopted). — 2. *fig.* annehmen, sich aneignen, sich zu eigen m. (Meinung, Namen, Urteil ꝛc.); ✎ weit S.: fesseln (to an); ‡. — 3. *Am.* (auch *v/n.*) beim Kartengeben aufnehmen und Trumpf machen. — *Syn.* (zu 2) s. accept.

Zu ~ 2: to ~ a bill e-r Gesetzvorlage zustimmen; to ~ severe measures to ... zu strengen Maßregeln greifen, um zu ...; to ~ a different plan from sich für einen andern Plan entscheiden; to ~ a resolution einen Beschluß annehmen.

adoptability (ᵃ-dŏp-tᵃ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊſ) *s.* 1. Annehmbarkeit *f*. — 2. annehmbare Sache.

adoptable (ᵃ-dŏ′p-tᵊbl) *a.* annehmbar.

adoptant † (ᵃ-dŏ′p-tᵊnt) **I** *a.* adoptierend. — **II** *s.* Adoptierende(r).

adoptate † (ᵃ-dŏ′p-tēt) *v/a.* = adopt.

adoptative ✎ (~tᵃ-tĭw) *a.* = adoptive.

adopted (~tᵊd) *p.p.* und *a.* □ adoptiert, angenommen; *Am.* naturalisiert; ~ daughter Adopti'vtochter *f*; his ~ country sein neues Vaterland (in das er eingewandert ist).

adopter (ä-dŏ'p-tör) s. 1. Adoptier(end)er m; Adopti'v-Vater m; fig. An-, Auf-nehmende(r); P cant mock ~ Engelmacher m (der Kinder aus Gewinnsucht annimmt und sterben läßt). — 2. ⚗ chm. Vorlage f (= adapter).
Adoptian (ä-dŏ'p-schö-ön) eccl. I s. = Adoptionist. — II a. adoptia'nisch, zur Lehre der Adoptia'ner gehörig.
Adoptianism (ä-dŏ'p-schö-ö-nīsm) s. = Adoptionism.
Adoptianist (~nīßt) s. = Adoptionist.
adopting (ä-dŏ'p-tīng) I p.pr. u. a. adoptierend. — II s. = adoption.
adoption (~schön) [fr. id., lt. adoption-em] s. 1. An-, Auf-nahme f: a) an Kindes Statt od. als Erbe, b) in e-e Gesellschaft, c) theol. in die Gemeinschaft der Kinder Gottes durch Jesum Christum, d) jur.: Kindesannahme f e-s Gewaltfreien (ant. arrogation e-s Gewalt-unterworfenen); ⚓. — 2. fig. Annahme f, Aneignung f.
Zu ~ 1: ~ by arms Dienstbarmachung f durch Waffenlehen; ~ by baptism Paten-, Taufzeugen-schaft f; ~ by hair A., die durch Übergebung des abgeschnittenen Hauptbaars an den Adoptierenden vollzogen wird; ~ by matrimony eheliche, ~ by a will testamenta'rische Adoption.
adoptional (~schö-nöl) a. Adoptio'ns-...
Adoptionism (~schö-nīsm) s., eccl. Lehre f der Adoptia'ner.
Adoptionist (~nīßt) s., eccl. Adoptia'ner m (der Christus für Gottes angenommenen Sohn hält).
adoptious † (ä-dŏ'p-schöß) a. = adopted.
adoptive (~tīw) [fr. adoptif, lt. adopti'vus] I a. □ 1. annehmend; angenommen; Adopti'v-...; ~ father Adoptiv-Vater m. — 2. fig. nicht eingeboren, fremd. — 3. her. ~ arms pl. nach erfolgter Schenkung übernommenes Wappen. — II s. 4. angenommene Person oder Sache.
adorability ✎ (ä-dō-rä-bī'l-ö-te ⑨) s. = adorableness.
adorable (ä-dō'-röbl ⑨) a. □ 1. anbetungs-, verehrungs- oder bewunderns-würdig. — 2. wunderbar.
adorableness (~-nöß) s. Anbetungs-, Verehrungs-würdigkeit f.
Adoraim (ăd-ö-rē'-īm) npr., id. n (2. Chr. 11, 9).
adoral ⚗ (ä-dō'-röl ⑨) [lt.] a. □ zo. nahe dem Munde liegend (bei niederen Tieren).
adoration (ăd-ö-rē'-schön) [fr. id., lt. adoration-em] s. 1. Anbetung f; kniefällige Verehrung (eccl. des Jesuskindes; v. Kreuz u. Hostie; des Papstes durch die huldigenden Kardinäle). — 2. fig. innige Liebe. — 3. † Handkuß m.
adorative † (ä-dō'-rä-tīw ⑨) [lt.] a. Anbetungs-..., Verehrungs-...
adoratory ✎ (~rä-tö-re), pl. ~ies (~röß) s. 1. heidnische Kultstätte. — 2. Bethaus n.
adore[1] (ä-dō'r ⑨) [fr. adorer, lt. adora're] ①b. I v/a. 1. (jetzt meist poet.) anbeten, kniefällig verehren; bsd. eccl. dem neugewählten Papste huldigen. — 2. fig. innig lieben. — II v/n. 3. göttliche Verehrung bezeugen. — Syn. To adore (1) bezeichnet den höchsten Grad der Liebe u. Verehrung, worship meist die äußere Gottesverehrung, honour Hochachtung, Höflichkeit, revere ungewöhnliche Hochachtung einer Person oder Sache. — Vgl. ~[2].
adore[2] † (ä-dō'r ⑨) ++ für adorn (s. bs 1 u. 2).
adorement † (~-mönt) s. = adoration.
adorer (ä-dō'-rör ⑨) s. 1. Anbeter(in). — 2. Bewunderer m, Liebhaber m.
adoring (~rīng) I p.pr. u. a. □ anbetend, verehrend. — II s. Anbetung f, Verehrung f.
adorn (ä-dō'rn) [lt. adorna're] I v/a. ①a. 1. schmücken, zum Schmucke gereichen, zieren. — 2. Glanz verleihen, verschönern, verherrlichen. — 3. † ++ für adore (s. bs 1–3). — II ✎ a. 4. geschmückt. — III ✎ s. 5. Schmuck m, Zierat m, Verzierung f. — Syn. To adorn (1) und embellish meist im bildlichen, decorate und deck nur im eigentlichen Sinne.
adornation † (ăd-ör-nē'-schön) s. Schmücken n; Schmuck m.

adorner (ä-dō'r-nör) s. jemand der schmückt, (ver)ziert.
adorning (~nīng) I a. □ schmückend. — II s. = adornment; ⚓ ~s pl. geschnitzte Verzierungen f/pl. (bsd. am Hinterteil der Schiffe).
adornment (ä-dō'rn-mönt) [fr. adornement] s. 1. Schmücken n. — 2. = adorn 5.
adorsed (ä-dō'rßt) a., her. rücklings gegeneinander gestellt (von 2 Tieren im Wappen).
ados ⚙ ✎ (ē'-dŏß) s., metall. Löschwasser n.
adosculation ⚗ ✎ (ăd-ŏß-kiu-lē'-schön) [lt.] s. 1. physiol. Befruchtung f durch äußere Berührung. — 2. hort. Pfropfen n.
adossed (ä-dŏ'ßt) a. = adorsed.
adossée (ä-dŏß-ē' od. ä-dŏ'ß-ī) a. = adorsed.
a-doting † (ä-dō'-tīng) adv. nur in: to fall ~ sich verlieben (SH. SONN. 20, 10).
Adowa(h) (ā'-dö-wa) npr. Ada'ua n (abessin. Stadt).
adown fast † (ä-dau'n) I prp. 1. poet. hinab, von ... herab; fig. seit ... her (= down). — 2. entlang. — II adv. 3. (mst mit Zeitwörtern der Bewegung) herab, hinab, nieder. — 4. † unten, hienieden; P ~ in the mouth, in the dumps in verzweifelter Stimmung.
adoxal † (ä-dŏ'k-ßöl) a. unsinnig.
adox(e) † (ă'd-ŏkß) s. Unsinn m.
adoze ⑥ (ä-dō'ß) [a = on u. doze] adv. und prädikatives a. im Schlummer, schlummernd.
adpao Ost-J. (ă'd-pau) s. Adpā'o m (d. i. 1/8 seer): a) Baza'r-Gewicht in Kalku'tta: jetzt 0,116 638 125 kg, ehm. (zum Teil noch heute gebr.) 0,116 421 25 kg, b) Faktorei-Gewicht: 0,105 837 5 kg, c) in Bombay' 0,039 687 5 kg. — Vgl. seer.
adpress (ăd-prĕ'ß) [lt. adpressum] v/a. ①c. dicht (od. flach) anlegen, andrücken.
adpressed ⚗ ⚘ (ăd-prĕ'ßt) a. anliegend.
adpromissor (ăd-prö-mī'ß-ör) [lt.] s. jur.: Bürgschaft Leistender m.
ad quod damnum (ăd kwŏd dă'm-nöm) [lt.] jur.: Ermittelung f: a) des öffentlichen Schadens, den ein Privile'gium, eine staatl. Erlaubnis stiften kann, b) des Schaden-Ersatzes für Umwandlung von Priva't- in Staats-eigentum.
adradial ⚗ (ăd-rē'-dö-öl) [lt.] a. □ zo. auf od. an e-m Strahle liegend (von Rädertierchen).
adragant ⚗ † (ă'd-rä-gănt) s. Traga'nt m.
adraganthin (ăd-rä-gă'n-thīn) s. gereinigter Gummi-Traga'nt (= bassorin).
adrak ❀ (ă'd-răk) s. Bengalen: grüner Ingwer (vor der Reife) = green ginger.
Adramadio (ăd-rä-mē'-dö-ō) npr., co. Dun ~ statt Don Adriano de Armado (SH. L. 4, 3, 199).
Adram(m)elech (ä-dră'm-ö-lĕk) npr. Adram(m)e'lech m (2. Kön. 17, 31).
adras ❀ (ä-dră'ß) [türk.] s., id. (gestreiftes Halbseiden).
Adrastus (ä-dră'ß-töß) npr., myth. Adra'stos m (König von Argos).
adread † (ä-drĕ'd) a. furchtsam.
a-dream (ä-drī'm) adv. träumend.
adreamed † (ä-drī'md), ~t † (ä-drĕ'mt) p.p. nur in: to be ~: a) träumen, b) schlummern.
ad referendum (ăd rĕf-ö-rĕ'n-döm) [lt.] zur Berichterstattung.
ad rem (ăd rĕ'm) [lt.] zur Sache, zweckdienlich.
adrenal ⚗ (ăd-rī'-nöl) [lt.] s. Nebenniere f.
Adria (ē'-drö-a) npr. 1. ✎ (Ap. G. 27, 27) u. poet. = Adriatic Sea. — 2. id. f (143. Planetoid).
Adrian (ē'-drö-ön) I npr. 1. Hadria'n m, Adria'n m. — 2. id. n (Stadt, U.S.). — II a. 3. = Adriatic. — 4. venetia'nisch.
Adriana (ăd-rö-ă'n-a) npr. Adria'ne f (Vn.).
Adrianist (ē'-drö-ö-nīßt) s. = Adrianite.
Adrianite (~nait) s., eccl. Adriani't m: gnost. Irrlehrer (4. sæ.); Wiedertäufer (16. sæ.).
Adriano (ăd-rö-ā'-nō) npr. (s. Adramadio).
Adrianople (ăd-rö-ö-nō'pl) npr. Adriano'pel n (Stadt, Türkisch-Rume'lien).
~-red ⑥ ❀ (~-rĕd) s. Adriano'pel-Rot n.
Adrianus (ē-drö-ē'-nöß) npr. = Adrian.
Adriatic (ē-drö-ă't-īk od. ăd-rö-~) [lt. Adria'ticus] a. u. s. ~ (Sea) adria'tisch(es Meer); the spouseless ~ mourns her lord (BY.) die trauernde Witwe Adria weint um den Gatten (hier Venedig).
Adriel (ē'-drö-ĕl) npr. Adrië'l m (2. Sam. 21, 8).
adrift ⚓ (ä-drī'ft) [a = on u. drift] adv. u. präd. a. triftig, umhertreibend, Wind u. Wellen preisgegeben; fig. aufs Geratewohl; ⚓.
Zu adrift ⚓: to be ~ vor Anker treiben; fig. u'mgehen, im Umlaufe sn (Gerücht rc.); F fig. to be all ~ nicht wissen, wo et. hinaus soll; to be cut ~ losgeworfen und den Wellen überlassen w.; to break ~, to cut ~ sich losreißen (Boje, Tonne rc.), F fig. allen Halt verlieren; to go ~: a) umher-, ab-irren, b) verschlagen w.; to go ~ from the moorings vom Ankerplatze treiben; to send ~, to set ~ aussetzen, den Wellen überlassen, fig. in Umlauf bringen (Gerücht rc.); fig. to turn ~: a) loslassen, sich selbst überlassen, freisetzen, b) weit S.: entlassen, wegschicken; fig. to be turned ~ den Laufpaß bekommen.
adrip (ä-drī'p) [a und drip] adv. u. prädikatives a. tropfend (with von).
adrogate (ă'd-rö-gēt) [lt.] v/a. ①b. röm. Alt.: adrogieren (einen Mündigen an Kindes Statt annehmen) = arrogate.
adrogation (ăd-rö-gē'-schön) [lt.] s. röm. Alt.: id. f (Aufnahme eines Mündigen an Kindes Statt) = arrogation.
adrogator (ă'd-rö-gē-tör) [lt.] s. j. der einen Mündigen an Kindes Statt annimmt.
adroit (ä-droi't) [fr. id.] a. □ geschickt, gewandt, behende; schlagfertig; gescheit, pfiffig; verschlagen. — Syn. ingenious v. geistigen, expert, dexterous u. adroit bsd. von körperl., skilful u. clever v. beiden Eigenschaften.
adroitness (~-nöß) s. Geschicklichkeit f, Gewandtheit f; Verschlagenheit f.
adroop ✎ (ä-drū'p) adv. u. präd. a. gebeugt, gesenkt, niederhängend (poet. auch ~ing).
adrop † (ä-drŏ'p) s. Alchimie: Stein m der Weisen; auch der Stoff, aus dem derselbe dargestellt wird.
adrostral ⚗ (ăd-rŏ'ß-tröl) [lt.] a., zo. am Schnabel sitzend.
adrowse ✎ (ä-drau'ß) adv. und prädikatives a. schlummerig.
adry P (ä-drai') [a = on und dry] adv. und präd. a. trocken, durstig.
adryin schott. (~-ön) adv. trocknend (= drying).
Ads † (ădß) = Ods (statt God's) ehm. in Flüchen; zB.: ~ bud! = God's blood; ~ heart! = God's heart.
ads. abbr. = advertisements.
adscendent ✎ (ăd-ßĕ'n-dönt) = ascending.
adscititious ⚗ (ăd-ßö-tī'sch-öß) [lt.] a. □ äußerlich hinzugefügt; Zusatz-...
adscribed ⚗ ✎ (ăd-ßkrai'bd) [lt.] a., geom. beschrieben (upon auf; von Linie, Figur).
adscript (ă'd-ßkrīpt) [lt. a(d)scri'ptum] I a. 1. an-, hinzu-gefügt. — 2. (to) hörig, leibeigen (Sklave). — II s. 3. (to) Leibeigener m, Fronpflichtiger m. — 4. † ⚗ math. Tange'nte f (Berührungslinie).
adscripted (ăd-ßkrī'p-töd) a. = adscript 2.
adscription (~schön) [lt. adscription-em] s. 1. = ascription. — 2. (personal ~) Leibeigenschaft f. — 3. † ⚗ math. Ein-, Umschreibung f einer Figur.
adscriptitious (ăd-ßkrīp-tī'sch-öß) a. = adscript 2.
adscriptive (ăd-ßkrī'p-tīw) = adscript 2.
adscriptus glebæ (ăd-ßkrī'p-töß glī'-bī), häufiger: **glebæ adscriptus** [mlt.] s. Leibeigener m, Grundhöriger m.
adseer Ost-J. (ăd-ßī'r) [ind. adsēr] s. Adße'r m: a) Baza'r-Gewicht in Kalku'tta: jetzt 0,466 553 kg, ehm. (teilweise noch) 0,465 685 kg, b) Faktorei-Gewicht 0,423 kg, c) in Bombay' 0,159 kg.
adsignification ⚗ ✎ (ăd-ßīg-nö-fö-kē'-schön) [lt.] s., gr. durch Nach- oder Vor-silbe geschaffene Nebenbedeutung eines Wortes.
adsignify ✎ (ăd-ßī'g-nö-fai) v/a. ①d. gr. einem Worte (durch Nach- oder Vor-silbe) eine Nebenbedeutung geben.

adsorption ⚗ (ăd-ßör'p-sch'n) [lt.] *s.*, *phys.* Adsorptio'n *f* (Anhaften verdichteter Gasschichten an der Oberfläche fester Körper).
adstipulate (ăd-ßti'p-iu-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. jur.: zu e-r geschäftl. Abmachung beigezogen w.
adstipulation (ăd-ßtip-iu-lē'-sch'n) *s.* jur.: Beiziehung *f* zu (od. Teilnahme *f* an) einer geschäftlichen Abmachung.
☞ **adstr...** † = astr... (Namensaufruf).
adsum (ă'd-ß'm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei
adsurgent ✎ (ăd-ßö'r-dG'nt) = assurgent.
Adt. oder **adt.** *abbr.* = advertisement.
adterminal ⚗ (ăd-tö'r-m'-n'l) [lt.] *a.*, *physiol.* gegen das Ende e-r Muskelfaser gerichtet (von elektr. Strömen) = atterminal.
adularia ⚗ (ăd-iu-lā'-r'-a) [Berggruppe A'dula der Rätischen Alpen] *s.*, *min.* Adula'r *m*; ✱ Mondstein, Wasser-Opa'l *m*.
adulate (ă'd-iu-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. kriechend schmeicheln.
adulation (ăd-iu-lē'-sch'n) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f*; F Fuchsschwänzerei *f*, Speichelleckerei *f*.
adulator (ă'd-iu-lē-t'r) *s.* Lobhudler *m*, Speichellecker *m*.
adulatorious † (ăd-iu-lă-tō'-r'-'ß ⑨) *a.* ☐ = adulatory.
adulatory (ă'd-iu-lă-t'-re) *a.* servi'l, kriechend schmeichlerisch.
adulatress ✎ (~lē-tr'ß) *s.* Lobhudlerin *f*.
Adullam (ă-dŏ'l-'m) *npr.* Adulla'm *n* (St.; Josua 12,15); *fig.* to take refuge in the cave of ~ (vgl. 1. Sam. 22,1,2) parteibrüchig werden (s. Adullamite II).
Adullamite (ă-dŏ'l-ă-maīt) **I** *a.* adullami'tisch. — **II** *s.* Adullami't *m* (vgl. Adullam); *fig.* John Brights Spottname für die abtrünnigen engl. Liberalen, die 1866 sich gegen die v. Gladstone eingebrachte Reformbill auflehnten; weit S. allg. Parteibrüchiger *m*, politisch Unzufriedener *m*.
adult (ă-dŏ'lt) [lt. *adu'ltus*] **I** *a.* erwachsen; jur.: über 15 Jahre alt; *fig.* ausgewachsen, ausgebildet, reif; ~ age Mannesalter *n*; ~ school od. school for ~s Fortbildungsschule *f* für Erwachsene. — **II** *s.* Erwachsene(r); jur.: Person, die d. 15. Lebensjahr vollendet hat.
adulted † (ă-dŏ'l-t'd) *a.* = adult.
adulter † (ă-dŏ'l-t'r) **I** *v/a.* und *v/n.* = adulterate¹. — **II** *s.* = adulterer.
adulterant (~t'-r'nt) [lt.] **I** *a.* 1. verfälschend. — **II** *s.* 2. Verfälschung *f*. — 3. Fälschungsmittel *n*. — 4. ✎ = adulterer.
adulterate¹ (ă-dŏ'l-t'-ret) [lt. *adultera're*] ①b. **I** *v/a.* 1. verfälschen (with mit); ~d food verfälschte Nahrungsmittel *n/pl.* — 2. *fig.* verschlechtern (Gesinnung); verderben (Geschmack, Sprache). — 3. † durch Ehebruch beflecken. — 4. *chm.* zusetzen; Wein verschneiden. — 5. † *hort.* Pflanzen Ba'stard-Charakter geben. — **II** *v/n.* 6. † ehebrechen (with mit). — 7. sich zersetzen, verderben.
adulterate² (~rāt) *a.* ☐ 1. verfälscht, falsch; verdorben. — 2. ehebrecherisch. — Vgl. ~¹.
adulterate(d)ness ✎ (ă-dŏ'l-t'-rē-t'd-n'ß, ~rāt-n'ß) *s.* Verfälschtheit *f*.
adulterating (~rē-tin) *s.* Verfälschung *f*; Verschneidung *f* (Wein).
adulteration (ă-dŏl-t'-rē'-sch'n) *s.* = adulterating.
adulterator (ă-dŏ'l-t'-rē-t'r) [lt.] *s.* 1. Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 2. † Ehebrecher *m*.
adulterer (ă-dŏ'l-t'-r'r) *s.* 1. Ehebrecher *m*; † Ehebrecherin *f*. — 2. † (noch *Am.*) Fälscher *m*, Verfälscher *m*. — 3. *bibl.* Götzendiener *m*.
adulteress (ă-dŏ'l-t'-r'ß) *s.* 1. Ehebrecherin *f*. — 2. *bibl.* Götzendienerin *f*.
adulterine (ă-dŏ'l-t'-raīn, ~ain) **I** *a.* 1. im Ehebruch erzeugt; Ehebruchs-... — 2. *fig.* unecht, untergeschoben, verfälscht. — 3. ungesetzlich, unberechtigt. — 4. *hist.* ~ castles *pl.* durch die normännischen Edelleute nach der Eroberung ohne königlichen Gewährschein erbaute Schlösser *n/pl.*; ~ guilds *pl.* Gilden *f/pl.*, welche das Zunftrecht nicht käuflich erworben hatten. — **II** ✎ *s.* 5. jur.: Bastard *m* (im Ehebruch erzeugtes Kind).
adulterise ④ ✎ (ă-dŏ'l-t'-raīs) *v/n.* ①b. ehebrechen.
adulterism ✎ (ă-dŏ'l-t'-rism) *s.* veränderte Schreibung (zB. D'ALTON statt DALTON).
adulterous (~r'ß) *a.* ☐ 1. ehebrecherisch. — 2. *bibl.* abtrünnig, gottlos. — 3. ungesetzlich. — 4. ✎ unecht, verfälscht. — 5. † im Ehebruch erzeugt.
adultery (~re), *pl.* **~ies** (~r'ſ) [lt. *adulte'rium*] *s.* (*s/f.*) 1. Ehebruch *m*; *bibl.* to commit ~ ehebrechen. — 2. *bibl.* Unkeuschheit *f*, Unzucht *f*; *fig.* Götzendienerei *f*, Abtrünnigkeit *f*. — 3. *eccl.*: a) (spiritual ~) geistlicher oder kirchlicher Ehebruch (Eindringen in ein Amt bei Lebzeiten des Inhabers); b) (interpretative ~) von der Kirche mißbilligte Heirat. — 4. † = adulterating. — 5. † Entartung *f*; Schaden *m*. — 6. † *hort.* Pfropfen *n* der Bäume. — 7. † jur.: Strafe *f* für Ehebrecher.
adulthood (ă-dŏ'lt-hŭd) *s.* = adultness.
adultness (ă-dŏ'lt-n'ß) *s.* Mannesalter *n*; Mannbarkeit *f* (auch von Frauen).
adultress ✎ (ă-dŏ'l-tr'ß) *s.* = adulteress.
adumbered † (ă-dŏ'm-b'rd) *a.* beschattet.
adumbral (~br'l) *a.* 1. beschattend, schattig; Schatten-... — 2. ⚗ *zo.* = adumbrellar.
adumbrant ✎ (ă-dŏ'm-br'nt) *a.*, *paint.* abschattend, im Schattenrisse darstellend.
adumbrate (~brēt) [lt. *ad-umbra're*] *v/a.* ①b. 1. *paint.* abschatten, im Umrisse oder Schattenrisse darstellen, flüchtig entwerfen. — 2. *fig.* symbo'lisch darstellen, ein Bild geben von; den Schatten vorauswerfen (von kommenden Ereignissen). — 3. überschatten, teilweis verdunkeln.
adumbration (ăd-'m-brē'-sch'n) [lt.] *s.* 1. *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf. — 2. *her.* Schattenriß *m*. — 3. *fig.* symbo'lische Darstellung. — 4. Schatten *m*. — 5. Be-, Überschattung *f*; Verdunkelung *f*.
adumbrative ✎ (ă-dŏ'm-bră-tiw) *a.* ☐ schwach (durch Schattenriß) andeutend; typisch, figürlich darstellend.
adumbrellar ⚗ (ăd-'m-brĕ'l-'r) [lt.] *a.*, *zo.* bei Schirmquallen: die obere Fläche des Rückenrandes [velum] betreffend, welche der Scheide [umbrella] zugewandt ist (*ant.* abumbrellar).
Adummim (ă-dŏ'm-im) *npr.* Adumi'm *n* (Jos. 15,7).
adunation ✎ (ăd-iu-nē'-sch'n) [lt.] *s.* Vereinigung *f* zu einem Ganzen.
adunc(al) ✎ (ă-dŏ'nk, ă-dŏ'n-k'l) *a.* = aduncous.
aduncate ✎ (ă-dŏ'n-kēt) *v/a.* ①b. hakenförmig krümmen.
aduncity ✎ (ă-dŏ'n-ß'-te) *s.* hakenförmige Krümmung.
aduncous (ă-dŏ'n-k'ß) [lt. *ad* und *u'ncus* Haken] *a.* hakenförmig, krumm.
ad unguem (ăd ŏ'n-gwĕm) [lt.] auf die Nagelprobe; sehr genau.
adunite † (ăd-iu-naī't) *v/a.* vereinigen, angesellen.
adunque † (ă-dŏ'nk) *a.* = aduncous.
Adur (ă'd-ūr) *npr.*, *id.* *m* (engl. Fluß, *Sus.*).
adure † (ă-djū'r) *v/a.* (ver)brennen; dörren.
adurent † (ă-djū'-r'nt) [lt.] *a.* brennend, heiß, trocken.
a-dusk ✎ (ă-dŏ'ßk) *adv.* u. präd. *a.* im Dunkeln; verborgen.
adust¹ ✎ (ă-dŏ'ßt) [lt. *adu'stus*, v. *adu'rere*] **I** *a.* 1. verbrannt, verdorrt, versengt. — 2. gebräunt; sonn(en)verbrannt. — 3. sehr heiß (Wetter). — 4. heftig(en Gemüts), heißblütig; † ⚗ *med.* hitzig (Blut). — **II** † *v/a.* 5. verdörren (auch *fig.*). — Vgl. ~².
adust² (ă-dŏ'ßt) [a u. dust] *adv.* und prädikatives *a.* staubig. — Vgl. ~¹.
adusted † (ă-dŏ'ß-t'd) *a.* = adust¹ I.
adustible † (ă-dŏ'ß-tibl) *a.* verbrennbar.
adustion ⚗ † (~tsch'n) *s.* 1. Verbrennung *f*, Austrocknung *f* durch Hitze. — 2. *med.* Entzündung *f*, Hitze *f* des Blutes. — 3. *surg.* Ätzen *n*, Ausbrennen *n*.
adustive † (ă-dŏ'ß-tiw) *a.* brennend, feurig.
adustness † (ă-dŏ'ßt-n'ß) *s.* Verbrennung *f*, brennende Hitze.
Adv. od. **adv.** *abbr.* = ad valorem; advent; adverb; advertisement; advocate.
ad valorem (ăd wă-lō'-r'm ⑨) [lt.] *abbr.* **adv.** u. **ad val.** *adv.* (oft adjektivisch vor *s.*) dem Werte entsprechend; an ~ duty of 10 per cent. eine Zollgebühr von 10 vom 100 des Wertes.
advance¹ (ăd-wa'nß) [fr. *avance*] *s.* 1. Vorwärts-gehen *n*, -kommen *n*; Vor-rücken *n*, -schreiten *n* (a. *fig.*); ‡. — 2. Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f*; ⚔ Avancieren *n*, Avancement *n*. — 3. Fortschritt *m* an, in etwas. — 4. Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f*; ‡. — 5. Vorsprung *m* vor j-m ‡. — 6. *Am.* Schule: neue Lektion, Fortfahren *n*, Weitergehen *n*. — 7. (meist ~s *pl.*) Entgegenkommen *n* (to a p., towards a th.) ‡. — 8. Antrag *m*, Anerbieten *n* (= offer). — 9. Vorschuß *m*, Auslage *f*; An-, Drauf-, Hand-geld *n*; weit S.: Darlehen *n*; ‡. — 10. höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen; ‡. — 11. ✱: a) (*abbr.* **A., a.**) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m* (on auf); erhöhter Preis; b) (a. ~s *pl.*) Guthaben *n*; c) Avance *f*, Überschuß *m*, Gewinn *m*; d) Prä'mie *f*; ‡. — 12. ⚔: a) Befehl *m*, auch Signa'l *n* zum Vorrücken; b) Vorhut *f*, Spitze *f*; ‡. — 13. ⚙ *mach.* Voreilung *f* ‡. — *Syn.* *advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Veredelung; *progress* Fortschritt allgemein. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: in ~ vorn, voraus, zum (od. im) voraus; go in ~ of me! gehen Sie voraus!, gehen Sie vor mir her!

Zu ~ 4: they ask for an ~ in their wages sie begehren eine Lohnerhöhung.

Zu ~ 5: to be in ~ einen Vorsprung (voraus) haben, voraus sein (of vor).

Zu ~ 7: to make ~s to a p. j-m die Hand bieten, den ersten Schritt thun.

Zu ~ 9: ⚓ ~ on bottomry Bodmerei-Anleihe *f*; ~ of money bare Entschädigung, Vergütung *f*; ~ on wages = advance-money; to be in ~ im Vorschuß stehen; A. is £50 in ~ to B. A. hat bei B. ein Guthaben von 50 Pfd. (*ant.* in arrear); *thea.* seats booked in ~ vorher bestellte Plätze *m/pl.*; to pay in ~ im voraus (pränumera'ndo) bezahlen; by way of ~ vorschußweise.

Zu ~ 10: ~ on the last bidder Mehrgebot *n* (Versteigerung); no ~ upon 30*s*? bietet niemand über 30 Schilling?

Zu ~ 11 ✱: in ~ höher im Preise (of als); prices are on the ~ die Preise steigen (*ant.* on the decline).

Zu ~ 12 ⚔: ~ in line Frontmarsch *m*; the ~ was sounded es wurde zum Vorrücken geblasen.

Zu ~ 13 ⚙ *mach.*: angular ~, slide ~ angle Voreilungswinkel *m*; linear ~ Schieber-Voreilung *f*.

advance² (ăd-wa'nß) [fr. *avancer*, mlt. *abanteare*] ①b. **I** *v/a.* 1. vorwärts bringen; vor-, an-rücken lassen; vorwärts-, aus-strecken (in, on, to, towards gegen). — 2. im Amte befördern, im Range erheben; weit S. allg.: (be)fördern, beschleunigen. — 3. Meinungen, Gründe ꝛc. vorbringen, aufstellen, geltend machen, aussprechen, äußern; ‡. — 4. verbessern, vervollkommnen; ‡. — 5. † ✎ preisen, verherrlichen, Glanz verleihen (s. avaunt). — 6. Meinung vorbringen, zur Geltung bringen. — 7. ✎ beantragen. — 8. vorausbezahlen, vorschießen, Vorschüsse leisten; Geld auslegen; weit S.: darleihen. — 9. Preise erhöhen; in die Höhe bringen. — 10. jur.: ein Kind versorgen, im Testament bedenken. — 11. † erregen. — 12. †

erheben (*SH. T.4,1,177*). — **13.** ⊕ *metall.* to ~ the pig die Sau vorrücken; ⚒ to ~ the desired place die Ortung einbringen. — **II** *v/n.* **14.** vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-dringen, -schreiten; ✝. — **15.** *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an); ✝. — **16.** im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert w. — **17.** ⊕ ✎ Preissteigerung erleiden ✝. — **18.** ⚔ to ~ upon the works die Laufgräben vortreiben. — *Syn. To advance* (14) vorrücken gegen e-n Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — Zu 6: s. adduce. — Vgl. ~[1].

Zu advance[2] 3: to ~ a claim eine Forderung geltend machen (upon auf).

Zu ~ 4: to ~ some one's interests seine Interessen fördern.

Zu ~ 14: "A~, Australia!" „Vorwärts, Australien!" (amtl. Wahlspruch der englischen Kolonieen in Australien); to be far ~d in pregnancy hochschwanger sein; *Am., co.* to ~ oder progress backward sich rückwärts konzentrieren (d. h. fliehen).

Zu ~ 15: to be far ~d in years weit vorgerückt sein an Jahren (im Alter).

Zu ~ 17 ⊕: to ~ on the last bidder den Letzten überbieten; (Börse) prices are advancing die Kurse steigen.

advanceable ✎ (äd-wa'n-ßᵊbl) *a.* vervollkommnungsfähig. [Vorbericht *m.*]

advance-*account* (äd-wa'nß-ᵊ-kaunt) *s.*

~-agent ⑥ (~-ē-dǤᵊnt) *s.* j. der die Vorverhandlungen in e-r Sache führt; *sl.* vorausreisender (Theater-)Geschäftsführer.

~-bill ⊕ (~-bil) *s.* = ~-note. [Exemplar *n.*]

~-copy ⑥ ⊕ (~-köp-ᵉ) *s.*, *typ.* Aushängeexemplar

advanced (äd-wa'nßt) *p.p.* von advance; ~ age vorgerücktes Alter; *Am.* ~ female emanzipiertes Frauenzimmer, Vorkämpferin für Frauenrechte; ⚔ ~ guard, ⚓ ~ squadron = advance- od. van-guard; in an ~ stage of consumption in e-m vorgeschrittenen Stadium der Schwindsucht; ~ thinker vorgeschrittener Denker (der anderen voraus ist); ⚔ *frt.* ~ work Außen-, vorgeschobenes Werk; ~ in years im vorgerückten Alter.

advance-ditch ⚔ (äd-wa'nß-ditsch) *s.* = advance-fosse. [*s.* = advance-money.]

advanced-money ⑥ ⊕ (~wa'nßt-mön-ᵉ)

advance-*fosse* ⑥ ⚔ (äd-wa'nß-foß) *s.*, *frt.* Hauptgraben *m.*

~-freight ⊕ (~-frēt) *s.* Frachtvorschuß *m.*

~-guard ⚔ (~-gä'd) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m.*

advancement (äd-wa'nß-mᵉnt)) *s.* **1.** Vor(wärts)gehen *n*; Vor-, An-rücken *n*; Vor(wärts)strecken *n.* — **2.** Beförderung *f* (auch ⚔); Empor-steigen *n*, -kommen *n*; his ~ in life sein Vorwärtskommen im Leben. — **3.** Fortschritt *m* in Kenntnissen. — **4.** Aufnahme *f* einer Wissenschaft. — **5.** (Geld-)Vorschuß *m*; jur.: das auf e-e Erbschaft im voraus Erhaltene. — **6.** † Leibgedinge *n* einer Ehefrau. — **7.** *A~ of Learning* berühmtes Buch Lord Bacons, das ganze Gebiet der Wissenschaft behandelnd.

advance-*moat* ⚔ (~-mōt) *s.* = ~-fosse.

~-money ⊕ (~-mön-ᵉ) *s.* (Geld-)Vorschuß *m*, Angeld *n*; ⚓ Heuervorschuß *m* (gewöhnl. für 2 Monate); ⚒ Verlag *m*; *typ.* Sauer *n.*

~-note ⚓ (~-nōt) *s.* (Vorschuß-)Anweisung *f* auf die Heuer (s. advance-money).

~-payment (~-pē-mᵉnt) *s.* Voraus(be)zahlung *f*, Vorschuß *m* (häufiger: payment in advance).

~-proofs (~-prūßß) *s/pl.* = advance-sheets.

advancer (äd-wa'n-ßᵊʳ) *s.* **1.** j. d. vorwärts bringt, vorrückt &c. (s. advance[2]). — **2.** Gönner *m.* — **3.** † Lobredner. — **4.** *hunt.* zweite Sprosse am Hirschgeweih.

advance-sheets ⊕ (äd-wa'nß-schitßß) *s/pl.*, *typ.* vor dem Reindruck versandte Aushängebogen *m/pl.*

advancing-chain ⚔ (äd-wa'n-ßinᵍ-tschēn) *s.*, *artill.* Avancier-, Brust-kette *f.*

advancive ✎ (äd-wa'n-ßiw) *a.* befördernd, erhebend. [2. = advance.]

advant † (äd-wa'nt) *v/a.* **1.** = vaunt. —

advantage (äd-wa'n-tᵉdǤ) [fr.] **I** *s.* **1.** gedeihlicher Zustand, förderl. Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ✝. — **2.** Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über, vor); ✝. — **3.** Nutzen *m*, Gewinn *m* (s. 1 ✝). — **4.** † Geldgewinn *m*, Zins *m*; *b.s.* Wucher *m.* — **5.** † Drein-, Drauf-, Zu-gabe *f*; Überschuß *m* (= baker's dozen „13 Stück"); ✝. — **6.** Lawn-Tennis: der über das deuce (gleiche points auf der dritten Stufe auf beiden Spielseiten) gewonnene erste point (= vantage). — **7.** † = (ad)vantage-ground. — **8.** Sport: geringeres Gewicht, das e. Renner zu tragen hat ✝. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **9.** e-n Vorteil, Nutzen gewähren; vorteilhaft sn, nützen; ✝. — **10.** behilflich sn; ein-bringen, -tragen. — **11.** † ✎ (be)fördern; (ver)mehren.

Zu ~ 1 und **3:** to give ~ to (einen) Vorsprung, et. vor(aus)geben; to have the ~ of ...: a) besser daran sein als ..., b) im Vorteil sn gegen ..., et. voraus h., c) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu sein: F you have the ~ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; there is no ~ in doing it es ist kein Vorteil (bietet keinen Nutzen), es zu thun; what ~ will it be to you? welchen Vorteil (Nutzen) kann's Ihnen bringen?; † to play upon ~ beim Spiel betrügen; to set (out) to ~ in das rechte, beste Licht setzen; to take († the) ~ by, of († at): a) einen Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) e-e günstige Gelegenheit benutzen, *b.s.* ausnutzen, mißbrauchen: F he took ~ of them er hat sie übers Ohr gehauen; to ~ vorteilhaft, mit Gewinn; to the best ~ aufs vorteilhafteste; that dress sets her off to ~ jener Anzug kleidet sie vortrefflich; to turn to ~ Vorteil bringen, Gewinn abwerfen; to turn a th. to one's private ~ etwas für Privatzwecke ausbeuten.

Zu ~ 2: personal ~s *pl.* körperliche Vorzüge *m/pl.*; to have the ~ of (od. over) a p. j-m voraus, überlegen sein, et. besser verstehen od. machen als ...; to make (oder take) a p. at († on, upon) ~ s-e Überlegenheit über j. benutzen, ausnutzen; *Am.* (Westen) pocket ~ geladene Pistole, halb gespannt in der Tasche getragen.

Zu ~ 5: ✎ by way of ~ als Geschenk.

Zu ~ 8: Golconda had 9 pounds ~ d. Pferd G. war um 9 Pfd. weniger belastet.

Zu ~ 9: what ~ s the body was für den Körper gut ist; what is a man ~ d if he gain ... was nützte es e-m Menschen, daß er ... gewönne (*Lukas 9,25*); † to ~ oneself of (od. with) sich zu nutze machen.

advantageable † (~tᵉ-dǤᵉbl) *a.* vorteilhaft, gewinnbringend, nützlich. [begünstigt.]

advantaged (~tᵉdǤd) *p.p.* u. *a.* im Vorteil,

advantage-game ⑦ (äd-wa'n-tᵉdǤ-gēm) s. Lawn-Tennis: Stand *m* des Spiels, wenn das deuce (s. advantage 6) durch die eine Partei um einen point „überma'cht" ist.

advantage-ground ⑦ (~-graund) *s.* vorteilhafte Stellung; *fig.* Überlegenheit *f* (= vantage-ground).

advantageous (äd-wᵉn-tē'-dǤᵉßß) [fr.] *a.* □ vorteilhaft, günstig, nützlich; ⊕ ~ terms *pl.* vorteilhafte Bedingungen *f/pl.*

advantageousness ✎ (~-nᵉßß) *s.* Vorteilhaftigkeit *f*, Nützlichkeit *f.* [= ~-game.]

advantage-set ⑦ (äd-wa'n-tᵉdǤ-ßēt) *s.*

advehent ⚗ (ä'd-wᵉ-hēnt) [lt.] *a.* zuführend; Zuführungs-... (*ant.* revehent).

advene ✎ (äd-wī'n) [lt.] *v/n.* (to) u. *v/a.* ①b. hinzukommen, hinzugefügt w. (v. Sachen).

advenient † (äd-wī'-niᵉnt ⑤) [lt.] *a.* hinzukommend, hinzugefügt (von Sachen).

Advent (ä'd-wᵉnt) [lt. *adve'ntus*] *abbr.* **Adv(t).** *s.* **1.** *eccl.* Adve'nt *m*: a) (~ season) Adve'ntszeit *f* (die 4 Sonntage vor Weihnachten), b) Ankunft *f* Christi; second a~ Wiederkunft *f* Christi. — **2.** a~ (bsd. *poet.*) Ankunft *f*, Gelangen *n* (to zu).

adventicious ✎ (äd-wᵉn-tī'sch-ᵉßß) [lt.] *a.* = adventitious. [ventitious.]

adventious † (äd-wē'n-schᵉßß) *a.* = ad-

Adventism *Am.* (ä'd-wᵉn-tīsm) *s.* Adventi'smus *m* (MILLER's Lehre von der Wiederkunft Christi) = Millerism.

Adventist *Am.* (~tißt) *s.* Adventi'st *m.*

adventitia ⚗ (äd-wᵉn-tī'sch-ᵉ-a) [lt. *id.*] *s/pl.*, *physiol.* krankhafte Häutchenbildung.

adventitial † (~ᵉl) *a.* = adventitious.

adventition † (~ᵉn) *s.* Hinzufügung *f.*

adventitious (äd-wᵉn-tī'sch-ᵉßß) [lt.] *a.* □ **1.** hinzu-gekommen, -kommend; zufällig, nebensächlich, fremd; jur.: ~ goods *pl.* Adventi'tia *n/pl.* (nicht direkt ererbte Güter). — **2.** ⚗: a) ♀ u. *zo.* zufällig od. an ungewöhnl. Stelle auftretend, Neben-..., Adventi'v-...; ♀ ~ buds *pl.*, ~ roots *pl.* Adventiv-knospen, -wurzeln *f/pl.*; b) *med.* nicht ererbt; c) *anat.* Häutchenbildung betreffend; ~ membrane = adventitia; ~ tunic äußerste Umhüllungshaut *f* eines Blutgefäßes.

~ness ⚗ (~-nᵉßß) *s.* Zufälligkeit *f*, Nebensächlichkeit *f* &c. (vgl. adventitious).

adventive ⚗ † (äd-wē'n-tiw) [lt.] **I** *a.* □ = adventitious. — **II** *s.* Einwanderer *m*, Ankömmling *m*; Angekommenes *n.*

adventry † (~trᵉ) *s.* = adventure 1.

Adventual † (~tschᵘᵉl) *a.* Adve'nts-...

adventure (äd-wē'n-tschᵉʳ) **I** [fr. *aventure*, mlt. *adventu'ra*] *s.* **1.** Abenteuer *n*, gewagtes Unternehmen, Wagestück *n*; ✝. — **2.** Erlebnis *n.* — **3.** ✎ Gefahr *f*, Gefährdung *f*, Ri'siko *n*; ✝. — **4.** ⊕ Spekulation(sgeschäft *n*) *f*, bsd. Seehandelsgeschäft auf Gefahr d. Absenders; ✝. — **5.** ⚓ Beilast *f* (Gepäck &c. d. Seeleute; EGER). — **6.** ⚒ Zeche *f*, Bergwerk *n*; ~ in a mine Kux *m*, Anteilschein *m.* — **7.** † Zu-, Glücks-fall *m*; by (of, per) ~ zufällig, von ungefähr. — **8.** † Ankunft *f.* — **II** [a/f. *aventurer*] *v/a.* ①b. **9.** wagen, unternehmen. — **10.** aufs Spiel setzen, gefährden. — **III** *v/n.* ①b. **11.** sich erkühnen; sich wagen (in, into in; (up)on, † at an). — **12.** Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — *Syn.* s. accident.

Zu ~ 1: to embark in an ~ sich in ein Abenteuer einlassen; to go in search of ~ s Abenteuer aufsuchen; I met with (oder I had) a singular ~ ich erlebte ein sonderbares Abenteuer.

Zu ~ 3: † at ~(s) aufs Geratewohl, ins Blaue hinein; † at all ~(s) auf jede Gefahr (hin), auf alle Fälle (= at all hazards oder at a venture); by hard ~ unglücklicherweise (*SH.*); to give (od. try) the ~ et. auf gut Glück (hin) wagen; to put in ~ gefährden; to stand in ~ in der Schwebe, unentschieden sein.

Zu ~ 4: ⊕ ⚓ gross ~ Bodmerei *f* (Darlehnsgeschäft gegen Verpfändung des Schiffes); bill of ~ Bodmereibrief *m.*

adventureful ✎ (~-fūl) *a.* □ verwegen; abenteuerlich. [Gefahr *f.*]

adventurement † (~-mēnt) *s.* Wagnis *n*,

adventurer (äd-wē'n-tschᵉʳ-nᵉʳ) *s.* **1.** Abenteurer *m*, Wagehals *m*; engl. *hist.* the Young A~ Prinz Charles Edward Stuart (wegen s-r Erregung des Aufstandes 1745). — **2.** Glücksjäger *m*, Glücks-, Industrie-ritter *m.* — **3.** ⊕ Spekula'nt *m*; ⚒ Bergwerks-Unternehmer *m*, Gewerke *m*, Besitzer *m* von Kuxen.

adventure-school ✎ (äd-wē'n-tschᵉʳ-ßkūl) *s.* Priva'tschule *f* (auf Gefahr des Begründers).

adventuresome (äd-wĕʳ-tſchᵊʳ-ßᵊm) *a.* = adventurousness.
~ness (~-nᵉßˌ) *s.* = adventurousness.
adventuress (~tſchᵊʳ-nᵊßˌ) *s.* Abenteurerin *f.*
adventuring ✎ (~rĭnᵍ) **I** *a.* □ unternehmend, wagend. — **II** *s.* Wagnis *n.*
adventurish (~rĭſch) *a.* etwas abenteuerlich.
adventurism ✎ (~rĭſm) *s.* Abenteurertum *n.*
adventurous (~rŏßˌ) *a.* □ **1.** abenteuerlich; verwegen, waghalsig. — **2.** unerschrocken. — **3.** † gefahrvoll, gewagt.
adventurousness (~nᵉßˌ) *s.* Abenteuerlichkeit *f*, Gewagtheit *f.* [**2.** Einkommen *n.*]
advenue † (äᵈ-wᵉ-njū) *s.* **1.** = avenue. —
adver. *Am.*, *abbr.* = advertisement.
adverb (äᵈ-wĕʳb) [lt.] *abbr.* **ad(v).** *s.*, *gr.* Adve'rb *n*, Umstandswort *n.*
adverbial (äd-wĕʳᵛ-bīᵊl⑧) *a.* □ **1.** *gr.* adverbia'l, e. Umstandswort betr.; ~ clause Adverbialsatz *m*; ~ phrase adverbiale Redensart. — **2.** ✎ gern Adve'rbien gebrauchend.
adverbialise ④ (~biä-läſſ⑧) *v/a.* ①b. zu einem Adve'rb m., als Adverb gebrauchen.
adverbiality (äd-wĕʳ-bīäᵊ'l-ᵊ-tᵉ⑧) *s.* adverbia'ler Zustand, adverbiale Natur.
adverbiation ✎ (äd-wĕʳ-bīᵊʳ-ſchᵊn ⑧) *s.*, *gr.* adverbia'le Redensart. [verbiation.]
adverb-phrase (äᵈ-wĕʳb-fräſ) *s.* = ad-
adversable † (äd-wĕʳᵛ-ßᵊbl) *a.* engegen, zuwider. [stehend, feindlich.]
adversant † (äd-wĕʳᵛ-ßᵊnt) *a.* (to) entgegen-
adversaria (äd-wᵉʳ-ßäᵊ'-rᵊ-a) [lt. *id.*] *s/pl.* Sammlung von Notizen *f/pl.*, Bemerkungen *f/pl.*, Adversa'rien *n/pl.*
adversarily † (äᵈ-wᵉʳ-ßäR-ᵊ-lᵉ) *adv.* in feindlicher Weise. [adversary 1.]
adversarious ✎ (äd-wᵉʳ-ßäᵊ'-rᵊ⁻ʲßˌ) *a.* □ =
adversary (äᵈ-wĕʳ-ßᵊ-rᵉ) [lt. *adversa'rius*] **I** ✎ *a.* **1.** entgegen(gesetzt), gegnerisch, feindlich; jur.: ~ suit Prozeß *m* mit einer Gegenpartei. — **II** *s.* (*pl.* ~ies) **2.** Gegner *m*, Widersacher *m*, Feind *m*; *bibl.* Teufel *m.* — **3.** ✎ ~ies *pl.* = adversaria. — **III** † *v/a.* **4.** (sich) entgegenstellen. — ***Syn. adversary*** (2) Gegner (Politik, Spiel); ***antagonist*** (Ringen, Meinung); ***opponent*** (Prozeß, Disputation); ***enemy*** u. ***foe*** (mst *poet.*) schließen nicht notwendig persönl. Feindschaft in sich.
adversation † (äd-wᵉʳ-ßēʳ-ſchᵊn) *s.* Entgegenstehen *n*; Gegnerschaft *f.*
adversative ⌂ (äd-wĕʳᵛ-ßäᵊ-tĭw) [lt. *adversati'vus*] **I** *a.* □ **1.** *gr.* adversati'v, e-n Gegensatz bezeichnend, gegensätzlich. — **2.** † zuwider, feindselig. — **II** *s.* **3.** *rhet.* Adversati'vsatz *m*; einen Gegensatz ausdrückendes Wort. — **4.** *gr.* adversati'ves Bindewort (auch ~ conjunction).
adverse (äᵈ-wĕʳßˌ, ✎ äd-wĕʳᵛßˌ) [lt. *adve'rsus*] **I** *a.* □ ⚲. **1.** (to) entgegen(-wirkend, -stehend); zuwider, widrig, widerwärtig. — **2.** gegenüberliegend. — **3.** gegnerisch, feindlich. — **4.** ungünstig, nachteilig, verderblich; unglücklich; betrübend (to für). — **5.** ♀ ✎ umgekehrt, gegenläufig. — **II** † *v/a.* **6.** (sich) entgegenstellen. — **III** † *s.* **7.** Gegenpartei *f*; Gegner *m.* — ***Syn. adverse*** (1) u. ***cross*** (Umstand, Schicksal); ***contrary*** (Bericht, Meinung, Thatsache); ***opposite*** (Charakter); — ***adverse*** (3) (Partei); ***hostile*** (Maßregel); ***inimical*** (Person); ***unfriendly*** (Kritik, Betragen).
Zu ~ **1-4:** ~ fate, ~ fortune Mißgeschick *n*; ~ party Gegenpartei *f*; jur.: ~ possession ungestörter Besitz seitens e-s unrechtmäßigen Eigentümers; the judgment was ~ to the plaintiff das Urteil fiel zu Ungunsten des Klägers aus.
adverseness ✎ (äᵈ-wĕʳßˌ-nᵉßˌ) *s.* Entgegenstehen *n*, Widrigkeit *f*; Feindseligkeit *f.*
adversifoliate ⌂ ♀ (äd-wĕʳ-ßᵊ-fō'-lᵉ⁻ᵊt), **~ous** (~lᵉʲßˌ⑧) [lt.] *a.* gegenständig (Blatt).
aversion † (äd-wĕʳᵛ-ſchᵊn) *s.* Aufmerksamkeit *f*; Wahrnehmung *f.*
adversity (äd-wĕʳᵛ-ßᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt. *adve'rsitas*] *s.* (bei *SH.* *m*, bei GRAY *f*) **1.** Widerwärtigkeit *f*, widriger Umstand, Mißgeschick *n*; Not *f*, Trübsal *f*, Unglück *n*; A ~ Hume Spottname des engl. Parlamenta'riers Joseph Hume (1777–1855) wegen seiner Unglücksprophezeiungen; *fig.* Unglücksprophet *m*; ⚲. — **2.** † widerhaariger Kerl, Wortklauber *m* (*SH. T.C.5,1,14*). — ***Syn. adversity*** (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezügl.; ***distress*** (*ant.* ease) a. d. der inneren Empfindung.
Zu ~ **1:** *prvb.* flatters no man etwa: Unglück verwöhnt keinen Menschen; sweet are the uses of ~ süß ist die Frucht der Not (*SH. As. 2,1,12*).
advert (äd-wōʳᵛt) [lt. *adve'rtere*] ①a. **I** *v/n.* **1.** aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on od. upon auf). — **2.** hinweisen, anspielen (to auf); berühren; the king's illness was ~ed to in the House of Commons im Unterhause wurde der Krankheit des Königs Erwähnung gethan. — **II** *v/a.* **3.** † betrachten, beobachten. — **4.** † raten, warnen. — **5.** ⚲ für avert.
advertence ✎ (äd-wōʳᵛ-tᵉnßˌ) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf); *ant.* inadvertence.
advertency ✎ (äd-wōʳᵛ-tᵉn-ßᵉ) *s.* = advertence.
advertent ✎ (äd-wōʳᵛ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ aufmerksam, achtsam.
advertise ④ (äᵈ-wᵉʳ-täſ) od. äd-wᵉʳ-täſ'ſ) [fr. *avertir*, lt. *adve'rtere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten, wissen lassen; ermahnen, warnen (that; ✎ concerning; † of, *inf.*, against). — **2.** ankündigen, anzeigen, bsd. durch Zeitungen, Umlaufschreiben ꝛc. öffentl. bekannt m.; ⚲. — **3.** † beachten, bemerken. — **II** *v/n.* **4.** inserieren, annoncieren, öffentlich ankündigen; ⚲. — **5.** † raten, warnen (of, *inf.*).
Zu ~ **2:** to ~ goods for sale, a child as lost Waren zum Verkauf, ein Kind als verloren inserieren; to ~ a situation eine Stelle ausschreiben; to ~ a reward öffentlich eine Belohnung aussetzen; F to ~ oneself sich vordrängen, seinen Namen unter die Leute bringen.
Zu ~ **4:** to ~ for a servant durch die Zeitung einen Dienstboten suchen.
advertisee (äd-wōʳ-tᵉ-ſīˈ) *s.* j. an den eine Bekanntmachung (Anzeige) gerichtet ist.
advertisement (äd-wōʳᵛ-tĭſ-mĕnt, † u. *Am.* ~wᵉʳ-täſ'ſ~) [a/f. *advertissement*] *abbr.* **ad(ver).**, **Ad(v)t.** *s.* **1.** öffentliche Ankündigung in Zeitung ꝛc., Insera't *n*, Anno'nce *f*; ⚲. — **2.** Offenkundigkeit *f.* — **3.** † Benachrichtigung *f*, Nachricht *f.* — **4.** † Ermahnung *f*, Rat *m.* — **5.** † Aufmerksamkeit, Beachtung *f.*
Zu ~ **1:** paragraph ~ Reklame *f* (Insera't im redaktionellen Teile, stets mit der Abkürzung ADT. od. ADVT.); † unstamped ~ unbesteuerte Anzeige (*co.* für j. der Rekla'men an e-r Stange durch die Straßen trägt); to put an ~ in the *Times* eine Anzeige in die *Times* rücken lassen.
advertisemental (äd-wōʳᵛ-tĭſ-mĕˈn-tᵉſ) *a.* □ eine öffentliche Anzeige betreffend.
advertiser ④ (äᵈ-wᵉʳ-täſ-ſᵉʳ oder äd-wᵉʳ-täſˈ-ſᵉʳ) *s.* **1.** † Benachrichtiger *m*, Anzeiger *m.* — **2.** Bekanntgeber *m*, Insere'nt *m.* — **3.** Anzeige-, Intellige'nz-blatt *n* (Zeitungstitel: *Morning A.*).
advertising ④ (~ĭnᵍ) **I** *a.* □ **1.** inserierend; Anzeigen-...; ⚲. — **2.** † beachtend, aufmerksam. — **II** *s.* **3.** Ankündigen *n*, Inserieren *n.* — **4.** † Benachrichtigung *f.*
Zu ~ **1:** ~ agency Annoncen-Expedition *f*; ~ firm Firma, die viel Reklame macht; ~ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen; ~ van durch die Straßen fahrender Anzeige-, Rekla'me-wagen.
Adv.-Gen. ⑧ *abbr.* = Advocate-General.
advice (äd-wäſˈßˌ) [a/f. *advis*, mlt. *advi'sum*] *s.* **1.** Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n* (a. ⌂ *med.* u. jur.); ⚲. — **2.** Nachricht *f*, Kunde *f*, Meldung *f* (aus der Ferne, meist *pl.*), Mitteilung *f*; ⚲. — **3.** Art Spiel *n* (Mrs. GASKELL, *Company Manners*; *HO.*). — **4.** † Beratung *f*; Überlegung *f*; ⚲. — **5.** † Meinung *f*, Ansicht *f.* — **6.** † Entschließung *f*; Absicht *f*; ✎ Beschluß *m.* — **7.** ❀ Bericht *m*, Avi's *m*; ⚲. — **8.** ⚓ † = advice-boat. — ***Syn.*** Ärzte und Rechtskundige erteilen ***advice*** (1), Eltern ***counsel***, gut Unterrichtete ***instruction***, jedermann ***information***.
Zu ~ **1:** *Gregory's Advice to Young Ladies* „G.'s Mentor *m* für junge Mädchen“ (fromme Jugendschrift); legal ~ juristischer Rat; medical ~ ärztlicher Rat; to take medical ~ e-n Arzt konsultieren; my ~ to you is ... mein Rat für Sie geht dahin ...; acting on his ~ s-m Rate folgend; by ~ auf Anraten; by my ~ nach m-m Rat; to apply for ~ um Rat fragen; to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; F I'll give you a piece of good ~ ich will Ihnen einmal e-n guten Rat geben; ~ gratis! Konsultationen unentgeltlich!; I took his ~ ich folgte seinem Rate; take my ~ for good ~! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!; *prvb.* when a thing is done, ~ comes too late nach der That zu spät kommt Rat; F won't you have (some) ~? wollen Sie nicht um Rat fragen?; *Am.* by and with the ~ and consent of the Senate auf Anraten und mit Zustimmung des Senates.
Zu ~ **2:** by the last ~ s from England nach den letzten Berichten aus England; ⚓ pinnace of ~ Nachrichten-, Depe'schen-Pina'sse *f.*
Zu ~ **4:** upon good ~ mit gutem Grunde; upon more ~ nach beff'rer Überlegung (*SH. M.V. 4,2,6*); † after more ~ nach reiflicher Überlegung; to take ~ with one mit j-m zu Rate gehen.
Zu ~ **7** ❀: as per ~ laut Bericht, laut Aufgabe; commercial ~ Handelsbericht *m*; letter of ~ Avisbrief *m*; for want of ~ wegen mangelnden Berichtes; with ~ of ... unter Bericht von ...
advice-boat ⚓ (äd-wäſˈßˌ-bōt) *s.* Avis-boot *n*, -jacht *f*, Avi'so *m*, Depeschenschiff *n* (= dispatch-boat). [tig, erfahren.]
adviceful † (~fŭl) *a.* aufmerksam, bedächtig,
advice-*giver* (~-glĭwᵉʳ) *s.* Ratgeber *m.*
~-slip ✉ (~-ßlĭp) *s.* Nachrichtszettel *m.*
~-yacht ⚓ (~-jŏt) *s.* = advice-boat.
advigilate † (äd-wĭˈdȯG-ᵊ-lēt) *v/n.* sorgsam wachen.
advisability (äd-wäſ-zᵊ-bĭˈ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* **1.** Ratsamkeit *f*, Rätlichkeit *f.* — **2.** † Empfänglichkeit *f* für guten Rat.
advisable (äd-wäſˈ-zᵊbl) *a.* □ (s. bsd. Art.) **1.** ratsam, rätlich; nützlich; to think (judge, deem) it ~ es für ratsam (oder angezeigt) halten. — **2.** ✎ gutem Rat zugänglich, für (guten) Rat empfänglich.
advisableness (~-nᵉßˌ) *s.* = advisability.
advisably ✎ (~zᵊ-blᵉ) *adv.* klugerweise.
advisal ✎ (äd-wäſˈ-zᵊl) *s.* Rat *m.*
advisatory ✎ (~zä-tᵊ-rᵉ) *a.* = advisory.
advise (äd-wäſˈ) [fr. *aviser*, mlt. *advisa're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (an)raten, Rat erteilen; anempfehlen; ermahnen († to zu [*dat.*]); warnen († from, against vor [*dat.*]); ⚲. — **2.** anzeigen, melden, benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von [*dat.*]); unterweisen; to keep one constantly ~d j. beständig auf dem Laufenden erhalten. — **3.** ❀ in Kenntnis setzen, avisieren; ⚲. — **4.** schott. jur.: ein Urteil prüfen, einen Fall von neuem beraten (s. auch avizandum). — **5.** † (~ oneself) erwägen, überlegen, be-

denken; ‡. — 6. † betrachten, beobachten; erwarten. — **II** *v/n.* 7. beraten, beratschlagen, sich beraten (with mit; † on, upon, of); ‡. — 8. † überlegen, nachdenken (upon über). — *Syn.* (zu 1) s. admonish; (zu 2) s. acquaint.

Zu advise 1: be ~d laß Dir raten!, nimm Dich in Acht!; be ~d by me folge meinem Rate!; we were ~d man riet uns; he won't be ~d er läßt sich nicht raten; to ~ and assist a p. j-n mit Rat und That unterstützen; to ~ a p. to the contrary j-n von etwas abraten.

Zu ~ 3 ❀: advising me (us, &c.) unter Anzeige; as ~d by ... laut Bericht (Aufgabe) von ...

Zu ~ 5 †: ~ thyself! bedenke!; ~ you what you say! bedenkt, was Ihr sagt! (*SH. T.N. 4,2,102*).

Zu ~ 7: to ~ with oneself mit sich zu Rate gehen, bei sich überlegen; F to ~ with one's pillow e-e Sache beschlafen.

advised (äd-wāī′zd) *p.p.* u. *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. überlegt, besonnen; beraten; absichtlich, vorsätzlich; ‡. — 2. unterrichtet, gewarnt. — 3. † bedächtig, behutsam, vorsichtig.

Zu ~ 1: ill ~ unüberlegt, unverständig; well ~ wohlerwogen; † to be ~ nachdenken, überlegt handeln; I am ~ what I say ich weiß gar wohl, was ich behaupte (*SH. Co. 5,214*).

advisedly (äd-wāī′-zᵈ-lᵉ) *adv.* mit Bedacht, vorsätzlich; klugerweise (vgl. advised).

advisedness ✎ (~nᵉß) *s.* Bedachtsamkeit *f*, Vorbedacht *m*, Vorsichtigkeit *f*.

advisement ✎ (äd-wāī′z-mᵉnt) *s.* 1. gemeinsame Beratung, Beratschlagung *f*. — 2. fast † Rat *m*. — 3. † Warnung *f*, Einschärfung *f*. — 4. † Betrachtung *f*, Überlegung *f*; Meinung *f*; *Am.* jur.: under ~ in Erwägung.

adviser (äd-wāī′-zᵉr) *s.* 1. Ratgeber *m*, Rat *m*, Berater *m*; Fürsprecher *m*; the ~s of the crown, of the king die Räte der Krone, des Königs. — 2. *b.s.* Anstifter *m*, Verführer *m*. — 3. ✎ Nachrichtgeber *m*. — 4. ⚓ † = advice-boat.

advisership ✎ (~-schip) *s.* Amt *n*, Thätigkeit *f* e-s Ratgebers.

advising (äd-wāī′-zinᵍ) *s.* 1. Rat *m* (*SH.*). — 2. schott. jur.: Gerichtstag *m*.

advisive † (~siw) *a.* ratend, mahnend.

adviso † (äd-wāī′-sō) *s.* (*pl.* ~es) 1. Rat *m*, Wink *m*. — 2. ⚓ = advice-boat.

advisory (äd-wāī′-zᵈ-rᵉ) *a.* ratgebend, beratend; einen Rat enthaltend.

advocacy (äᵈ′d-wᵉ-kᵉ-ßᵉ) *pl.* ~les (~ᵉs) [mlt. *advoca'tia*] *s.* 1. Thätigkeit *f* e-s Advokaten, Advokatur *f*, Anwaltschaft *f*; Verteidigung *f*; *fig.* Befürwortung *f*. — 2. = advowson. — 3. † Proze'ß *m*, Rechtshandel *m*.

advocate[1] (äᵈ′d-wᵉ-kāt) [lt.] *abbr.* Adv., adv. *s.* 1. jur.: Advoka't *m*, Anwalt *m*, Rechtsbeistand *m* (nur an schott. und ehm. an engl. Spezial-Gerichtshöfen, sowie überhaupt im röm. Recht; an gewöhnl. engl. Gerichtshöfen: counsel) = barrister; ‡. — 2. *fig.* (of, ✎ for) Anwalt *m*, Verteidiger *m*, Fürsprech(er) *m*, Vermittler *m* (bsd. *bibl.* in Bezug auf Christus); Verfechter *m*, Befürworter *m*; ‡. — 3. † (~ of the church) = advowee. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 jur.: ~ deputy Stellvertreter *m* d. Lord A~ (s. bd); A~ General (*abbr.* Adv.-Gen.) General-Staatsanwalt *m*; ⚔ judge ~ Auditeur *m*, Militärrichter *m*; Lord A~ (schott.) General-Anwalt *m* (höchster richterlicher Beamter in Schottland, ehm. Crown od. King's [Queen's] A~); Queen's A~ Kron-Anwalt *m*; Faculty of A~s (schott.) Anwaltskammer *f*.

Zu ~ 2: *Cath.eccl.* devil's ~ Bekämpfer *m* (*ant.* God's ~ Befürworter) bei Heiligsprechungen.

advocate[2] (äᵈ′d-wᵉ-kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. *fig.* verteidigen, vertreten, verfechten, befürworten. — 2. schott. jur.: ehm. einen Fall an ein höheres Gericht verweisen. — 3. † anrufen, zu sich berufen. — **II** ✎ *v/n.* 4. (for) als Verteidiger auftreten, j. vertreten, j-m das Wort reden. — Vgl. ~[1].

advocateship (äᵈ′d-wᵉ-kāt-schip) *s.* 1. Amt *n* eines Advoka'ten; Advokatu'r *f*. — 2. Verteidigung *f*, Fürsprech(er)amt *n*.

advocatess † (äᵈ′d-wᵉ-kē-tᵉß) *s.* Verteidigerin *f*, Fürsprecherin *f*, Sachwalterin *f*.

advocation (äd-wᵉ-kē′-schᵉn) [lt. *advocation-em*] *s.* 1. † Anwaltschaft *f*, Verteidigung *f*, Fürsprache *f*. — 2. † Anrufung *f* um Hilfe ꝛc. — 3. schott. jur.: ehm. Verweisung *f* e-s Falles an ein höheres Gericht; bill of ~ Berufungsgesuch *n*; letter od. note of ~ Verweisungsbeschluß *m*. — 4. † = advowson.

advocator ✎ (äᵈ′d-wᵉ-kē-tᵉr) *s.*, *fig.* Verteidiger *m*, Fürsprech(er) *m*.

advocatory (äᵈ′d-wᵉ-kē-tᵉ-rᵉ) *a.* einen Advoka'ten betreffend; Advokaten-...

advocatress † (äᵈ′d-wᵉ-kē-trᵉß), ~trice † (~triß), ~trix † (~traiß) *s.* = advocatess.

advoke † (äd-wōᵈ′k) *v/a.* = advocate[2] 2.

advolation † (äd-wᵉ-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* Hinzufliegen *n*.

advolution † (äd-wᵉ-l(i)ū′-schᵉn) [lt.] *s.* [Hinzuwälzen *n*.]

advotrix † (äd-wōᵈ′-traiß) *s.* = advocatess.

advouter † (äd-wau′-tᵉr), ~erer † (~tᵉ-rᵉr) *s.* = adventurer. [brecherin *f*.]

advout(e)ress † (~tᵉ-rᵉß, ~traiß) *s.* Ehe-

advoutrer † (äd-wau′-traiᵉr) *s.* Ehebrecher *m*.

advoutrous † (~traiß) *a.* ehebrecherisch.

advoutry † (äd-wau′-traiᵉ) *s.* Ehebruch *m*.

advow(e) † (etwa äd-wau′) *s.* u. *v.* = avow.

advowee (äd-wau-ī′) [fr. *a(d)voué*, lt. *advoca'tus*] *s.* Kirchenpatro'n *m*, kirchlicher Schutzherr, Schirmvogt *m*; Schutzheiliger *m*; ~ paramount oberster Kirchenpatron (der König).

advowry † (äd-wau′-rᵉ) *s.* = advowson.

advowsance ✎ (~sᵉnß) *s.* = advowson.

advowson (~sᵉn) [a/f. *a(d)voeson*, lt. *advocatio'n-em*] **I** *s.* 1. kirchliches Patrona't, Pfründenbesetzungsrecht *n*; ‡. — 2. schott. Pfründe *f*, Pfarrstelle *f*. — **II** † ✎ *v/a.* 3. mit einer Pfründe belehnen.

Zu ~ 1: ~ appendant mit d. Grundbesitz verbundenes, veräußerliches Patrona't; collative ~ Besetzungsrecht *n* des Bischofs; donative ~ Besetzungsrecht *n* der Krone; ~ in gross od. at large vom Grundbesitz unabhängiges, persönliches Patrona't; presentative ~ Vorschlagsrecht *n* bei Besetzung von Pfründen.

advowsonage † (~sᵉ-nᵉ-dᵍ) *s.* = advowson.

advowson-monger ✎ (~sᵉn-mönᵍ-gᵉr) *s.* Pfründenhändler *m*.

advoyer † (äd-wōī′-ᵉr) *s.* = avoyer.

Advt. *abbr.* = advent; advertisement.

adward † (äd-wäᵈ′d) *v/a.* u. *s.* = award.

ady ❦ (ā′-dᵉ) *s.* Art westindische Palme.

adynamia ♁ (äd-ᵉ-nē′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kraftlosigkeit *f*.

adynamic(al) ♁ (äd-ᵉ-nä′m-ik, ~ᵉ-ikᵉl) [grch.] *a.*, *med.* kraftlos, schwach.

adynamy ♁ ✎ (ä-dī′n-ä-mᵉ) *s.* = adynamia.

adyt † ✎ (äᵈ′d-it) *s.* = adytum.

adytum (äᵈ′d-ᵉ-tōm), *pl.* ~a (~ta) [lt. *id.*, grch. *a'dyton*] *s.* 1. Altertum: dem Laien unzugängliches Allerheiligstes (im Tempel); oft a. Altarraum *m* e-r Kirche. — 2. *fig.*: a) Heiligtum *n* (nicht allen Besuchern zugänglicher Teil einer Wohnung); b) verborgener Sinn.

adz(e) ⚙ (äds) [a/e. *adesa*] **I** *s.* 1. (a. hollow ~) Breit-, Dachs-, Hohl-beil *n*, Deißel *m*, Krumm-axt *f*, -haue *f*. — 2. *her.* Axt *f*. — **II** *v/a.* (adz ①c., adze ①b.) 3. mit dem Breitbeil bearbeiten; to ~ the timber das Holz bächseln, deißeln; 🚂 to ~ the sleepers die Schwellen einblatten. [Schwellen.]

adzing ⚙ 🚂 (äᵈ′d-sinᵍ) *s.* Einblatten *n* der

adzooks ✎ (äd-sū′ßß) [f. ads] *int.* potztausend!

adz-plane ⚙ (äᵈ′ds-plēn) *s.* Falzhobel *m*.

Æ, æ[1] (mst ī) [A u. E] Lautzeichen in lt. u. latinisierten grch. Wörtern; Name b. Buchstabieren: ē-ī′, oft +" "e diphthong" (ī dī′p-thönᵍ) gen.

Æ[2] ⚓ (ē-ī′) in "Lloyd's Register" Klassen-Bezeichnung hölzerner und Kompoſit'-Schiffe; s. (2)A.

Æ.[3] *abbr.* für lt. *æta'tis* = Æt.

ae schott. (ē) [a/e. *ān*] *a.* = one.

A.E. (ē-ī′) *abbr.* = All England; Apostle and Evangelist (im Kirchen-Kalender); assistant engineer.

Æa (ī′-a) *npr.* Ä'a *n* (Halbinsel in Ko'lchis, Wohnsitz der Zauberin Ki'rke).

Æacides (ī-äᵈ′ß-ᵉ-dīs) *npr.* Äki'de *m* (Nachkomme des Ä'akus; Beiname des Achi'lles).

Æacus (ī′-ä-kößᵉ) *npr.* Ä'akus (König v. Ägi'na).

Ææa (ī-ī′-a) [lt. *id.* f vom *a. Ææ'us* zur Insel Æa (s. bd) gehörig] *npr.*, *myth.*, *id.*: a) die Zauberin Ki'rke, b) die Nymphe Kaly'pso.

Ææe (ī-ī′-ī) [lt. *id.*, grch. *Aiai'e*] *npr.* Ää'e *n* (Insel in der fiji'schen Meerenge).

æchmophorus ♁ (ēk-möᵈ′f-ᵉ-nößᵉ) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, amerikanischer Haubentaucher (*Po'diceps*).

æcidial ♁ ❦ (ī-ßīᵈ-ᵉ-ᵉl) [neu-lt.] *a.* zum Becherrost gehörig; Becherrost-...

æcidioform ♁ ❦ (~ᵉ-ᵉ-fōᵉm) *s.* Äci'dienform *f* (erste Entwickelung von Rostpilzen).

~spore ♁ ❦ (~ßpōᵉ ⑧) *s.* Äci'dienspore *f*.

~stage ♁ ❦ (~ßtēdᵍ) *s.* = æcidioform.

æcidium ♁ ❦ (ī-ßīᵈ-ᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~ᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s.* 1. Becherrost *m* (Rostpilz-Gattung). — 2. Becherfrucht *f* der Rostpilze.

ædes (ī′-dīs), *pl.* ~ [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Altertum: Haus *n*. — 2. *arch.* Kapelle *f*.

ædicula (ī-dī′k-jū-la), ~le (ī′-dīk-jūl) [lt. *ædi'cula*] *s.* Häuschen *n*, kleines Gemach; Kapellchen *n*; Sta'tuen-Nische *f* (= edicule).

ædile (ī′-dāīl) [lt. *ædi'lis*] röm. Att.: **I** *s.* Ädi'l *m* (Aufseher über die öffentlichen Gebäude; Polizeibeamter). — **II** *a.* = ædilian.

ædileship (~-schip) *s.* Amt *n* oder Amtsdauer *f* eines Ädi'len.

ædilian (ᵉ-dī′-lᵉⁱᵉn ⑧) *a.* ädi'lisch; Ädi'l-...

ædilltian (ī-dᵉ-lī′-schᵉn) *a.* = ædilian.

ædility (ī-dī′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ädi'l(en)amt *n*. — 2. Amtszeit *f* eines Ädi'len. — 3. Beaufsichtigung *f* der öffentlichen Bauten.

ædituate † (ī-dī′t-jū-ēt) *v/a.* Tempelhüter sein von, Tempel beaufsichtigen.

ædœology ♁ (ī-dᵉ-ö′l-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ädöologie *f* (Lehre von den Schamteilen).

ædœoptosis ♁ (ī-dᵉ-öp-tō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-, Blasen-vorfall *m*.

Aedon (ē-ī′-dᵉn) *npr.*, *myth.* Ae'don *f*.

Ædui (ī′-diⁱᵉ-āī) *npr.* Ä'duer *pl.* (gallischer Volksstamm).

Æetes (ī-ī′-tīs) *npr.* Äe'tes (my'thischer König von Ko'lchis). [Tochter des Äe'tes).]

Æetias (ī-ī′-schᵉ-äß) *npr.* Äe'tias od. Mede'a

æfa(u)ld schott. ✎ (ē′-fäld) *a.* 1. ehrlich, aufrichtig. — 2. † einzig. [falt *f*.]

æfa(u)ldness schott. (~nᵉß) *s.* Herzens-ein-

ægagre ♁ (ī-gäᵍ′g-rī) *s.* = ægagrus.

ægagropila ♁ (ī-gäᵍ-gröᵍ′p-ᵉ-la), *pl.* ~æ (~lī) [neu-lt.] *s.* Haarballen *m* im Magen von Wiederkäuern. [gropila.]

ægagropile ♁ (ī-gäᵍ′g-rᵉ-pāīl) *s.* = æga-

ægagrus ♁ (ī-gäᵍ′g-rᵉß), *pl.* ~i (~rāī) [lt.] *s.*, *zo.* Bezoa'rziege *f* (*Ca'pra æ'gagrus*).

Ægates (ī-gē′-tīs) *npr.*: ~ Isles *pl.* Äga'tische Inseln *f/pl.* (westlich von Sizi'lien). [Meer).]

Ægean (ī-dᵍī′-ᵉn) *a.* (~ Sea) u. *s.* äge'isch (es)

Ægeon (ī-dᵍī′-ᵉn) *npr.*, *id. m* (*SH. Co.*).

æger (ī′-dᵍᵉr) [lt.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* (Oxford) ärztlicher Entschuldigungsschein wegen Krankheit.

Ægeria (ī-dᵍī′-rᵉ-a) **I** *npr.* Nymphe Ege'ria *f*. — **II** **æ.~** *s.* ♁ *ent.* Glasflügler *m* (Schmetterling). [flüglern gehörig.]

ægerian ♁ (~rᵉ-ᵉn) *a.*, *ent.* zu den Glas-

ægerlid ♁ (ī-dᵍī′-rᵉ-ld) *s.* = Ægeria II.

Ægeus (ī′-dʒē̆ᵘ-ʒŭs) *npr., myth.* Ä′geus *m* (Vater des The'seus, König von Athe'n).

ægialites ♂ (ī-dʒē̆ᵘ-ī-ăt′-tĭs), **~is** (~tĭs) [neu-lt.] *s., orn.* Halsband-Regenpfeifer *m.*

ægiceras ♂ ♀ (ī-dʒĭ′ʒ-ē̆ᵘ-răs) [grch.] *s.* Art Myrsinace'e. [komme des Ä'geus).]

Ægides (ī-dʒăī′-dīs) *npr.* Ägi'de *m* (Nach-)

Ægidius (ī-dʒĭ′d-ē̆ᵘ-ʒŭs) *npr.* Ägi'dius *m.*

ægilopic(al) ♂ (ī-dʒē̆-lŏ′p-lĭ, ~ᵉ-lᵉĭ) *a.* auf ægilops (s. ds) bezüglich.

ægilops ♂ (ī′-dʒē̆-lŏpʒ) [neu-lt.] *s.* **1.** *med.* Geschwür *n* im inneren Augenwinkel; Entzündung *f* d. Thränendrüsen. — **2.** ♀: a) Walch *m*; † wilder Hafer (Unkraut); b) Knopper-Eiche *f* (*Que'rcus æ'gilops*).

Ægina (ī-dʒăī′-na) [lt.] **I** *npr.* **1.** Ägi'na: a) Tochter des Äso'p, b) griechische Insel, c) *ast.* Planetoï'd. — **II** æ~ *s.* ♂ *zo.* **2.** Art Spangenqualle *f.* — **3.** Art Assel *f.*

Æginetan (ī-dʒē̆ᵘ-nĭ′-tᵉn) [lt.] **I** *a.* ägine'tisch. — **II** *s.* Ägine't *m* (Bewohner Ägi'na's).

Æginetic (ī-dʒē̆ᵘ-nĕ′t-lĭ) *a.* = Æginetan I.

Ægipan (ī′-dʒē̆ᵘ-păn) [grch.] *npr.* Ägipän *m* (Beiname des Gottes Pan).

ægiphila ♂ ♀ (ī-dʒĭ′f-ē̆-la) [grch.] *s.* heilkräftiger Ziegenstrauch (*Ægi'phila saluta'ris*).

Ægira (ī-dʒăī′-ra) *npr.* Ägi'ra *n* (St., Acha'ia).

ægirine ♂ (ī′-dʒē̆ᵘ-rĭn) [stand.] *s., min.* Ägiri'n *m* (Art Pyroxe'n). [ægirine.]

ægirite ♂ (ē′dʒ-ē̆ᵘ-răīt oder ī′-dʒē̆ᵘ-) *s.* =)

ægirus ♂ (ī-dʒăī′-rē̆ᵘʒ) *s., zo.* Art Hörnchenschnecke *f.*

ægis (ī′-dʒĭʒ) [grch.] *s., myth.* Ä′gis *f* (Schild des Zeus und der Athe'ne); *fig.* Ägi'de *f.*

Ægisthus (ī-dʒĭ′ʒ-*th*ē̆ʒ) *npr.* Ägi'sthos *m* (Sohn des Thye'stes, Buhle der Klytämne'stra).

Ægle (ī′-glĭ) **I** *npr., id.:* **1.** *myth.:* a) eine der Hesperi'den; b) Naja'de, Mutter der Gra'zien. — **2.** *ast.* Planetoï'd. — **II** æ~ *s.* ♂ **3.** *zo.:* a) Krabben-, b) Mollusken-Art. — **4.** ♀ benga'lische Quitte. [pho'nisch.]

ægophonic ♂ (ī-gᵉ-fŏ′n-lĭ) *a., med.* ägo-

ægophony ♂ (ī-gŏ′f-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s., med.* Meckerton *m* bei Brustfell-Entzündung.

Ægos Potami (ī′-gŏʒ pŏ′t-ē̆-măī), **~oi** (~mēī), **~os** (~mŏʒ) *npr.* grch. Att.: Ägospo'tamos (Fluß u. St. auf der thrak. Halbinsel).

ægritude † (ī′-gnᵉ-tjūd) *s.* Krankheit *f.*

ægrotans (ī-gnō′-tănʃ), *pl.* **~tes** (ī-gnᵉ-tăᵉn-tĭʒ) [lt.] *s., univ.* Kranker *m.*

ægrotat (ī-gnō′-tăt) [lt.] *s., univ.* ärztliche Krankheitsbescheinigung *f* für e-n Studenten; to take out an ~ sich krank melden.

☞ **Ægypt** † (ī′-dʒĭpt) &c. *npr.* = Egypt, &c. [*pharm.* ägyptische Salbe.]

ægyptiacum ♂ (ī-dʒĭp-tăī′-ē̆-kŭm) [lt.] *s.,*

ægyrite ♂ (ī′-dʒē̆-răīt) *s.* = ægirine.

AEI (a-āī′) [grch.] „Auf immer“ (häufig hinter Todesanzeigen u. als Devise auf Trauer-Ringen).

æipathy ♂ (ᵉ-āī′-pē̆-*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* eingewurzeltes Leiden.

A. E. I. S. *abbr.* = Associate of the Educational Institute of Scotland.

Ælfric (ăl′f-ʃrĭk od. ī′f-lᵃ) [a/e. *id.*] *npr.* Ä′lfric (Abt von Eynsham, Gramma'tiker, um 1000 n. Chr.).

Ælian(us) (ī′-lĭᵉn, ī-lĭᵉ′-nᵉʒ ⑧) *npr.* Äli'an(us) *m.*

A. E. L. T. C. *abbr.* = All England Lawn Tennis Club (engl. Lawn-Tennis-Klub).

Æmilia (ī-mĭ′l-ia ⑧) *npr.* Ämi'tia *f.*

Æmilian (ī-mĭ′l-iᵉn ⑧) [Æmilius] *a.* röm. Att.: ~ road die von M. Ämi'lius Le'pidus erbaute Straße in Nord-Italien.

Æmilianus (ī-mĭl-iē′-nᵉʒ ⑧) *npr.* Ämilia'n(us) *m.*

Æmilius (ī-mĭ′l-iᵉʒ ⑧) *npr.* Ämi'lius *m.*

Æneades (ī-nĭ′-ē̆-dīʒ) *npr.* Änea'de *m* (Nachkomme des Äne'as).

aenean † (ē-ī′-nᵉᵉn ⑧) *a.* bronzen. [Held).]

Æneas (ī-nĭ′-ē̆ʒ) *npr.* Äne'as (troja'nischer)

Æneid (ī′-nᵉ-ĭd od. ī-nĭ′-ĭd) [lt. *Æne'is*] *s.* Äneï'de *f* (E'pos Vergi'ls).

aeneous ♂ ✎ (ē-ī′-nᵉ-ᵉʒ) *a., ent.* bronzefarben (Käfer).

☞ **ænigma,** &c. s. enigma, &c.

AEn. Nas. *abbr.* v. lt. *ae'nĕus na'sus* [= brazen nose eherne Nase, als Wappen über dem Eingang des College] Bezeichnung für das Brasenose College in Oxford (1509 gegründet).

Ænon (ī′-nŏn) *npr.* E'non *n* (St.; Joh. 3,23).

Æolia (ī-ō′-lia ⑧) *npr.* Äo'lien *n* (Kl.-Asien).

Æolian[1] (~lᵉᵉn ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olus*] *a.* **1.** den Äo'lus betreffend; Äo'lus-...; ♀. — **2.** von der Luftwirkung herrührend; vom Winde bewegt; Wind-...; ♀. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ **1:** *myth.* the ~ Isles die Äo'lischen (jetzt Lipa'rischen) Inseln.

Zu ~ **2:** ♂ ~ attachment Luftgebläse-Vorrichtung *f* am Klavier; *geol.* ~ deposit (~ rocks *pl.*) aufgewehte Ablagerung; ♂ ~ harp (~ lyre) Äolsharfe *f.*

Æolian[2] (~lᵉᵉn ⑧) [lt. *æo'lius* aus *Æ'olis*] **I** *a.* äo'lisch, aus Äo'lien. — **II** *s.* Äo'lier(in).

Æolic (ī-ŏ′l-ĭk) **I** *a.* = Æolian [2]. — **II** *s.* Äo'lisches (grch. Mundart). [mer-Schnecke *f.*]

æolid ♂ (ī′-ᵉ-lĭd) [neu-lt.] *s., zo.* Art Nacktic-)

æolina ♂ (ī-ᵉ-lăī′-na), **~e** (ī′-ᵉ-lăīn) [lt. *Æ'olus*] *s.* ehm. Äoli'na *f* (Art Harmonita).

æolipile, ~pyle ♂ (ī′-ᵉ-lᵉ-păī [oder ī-ŏ′l-ᵉ-]) [lt. *Æ'olus* u. *pi'la*] *s.* Äolipi'le *f*: a) durch Dampf-Ausströmung sich um seine Achse drehender Äo'lusball, b) Gebläse- oder Löthrohr-Lampe.

æolism ♂ (ī′-ᵉ-lĭsm) [grch.] *s.* Äoli'smus *m* (Eigentümlichkeit des äo'lischen Dialektes).

æolist ✎ (ī′-ᵉ-lĭst) *s., co.* angeblich Inspirierter (göttlich Erleuchteter).

æolistic ✎ (ī-ᵉ-lĭ′ʒ-tĭk) *a.* langatmig (Rede).

☞ **æolo-...** ♂ in Zsgn Äolus-..., Äol(s)-... (bsd. in Benennung verschied. Musik-Instrumente).

æolotropic ♂ (ī-ᵉ-lᵉ-tuŏ′p-lĭ) [grch.] *phys.* **I** *a.* anisotro'p (nach verschiedenen Richtungen verschiedene Eigenschaften zeigend). — **II** *s.* anisotroper Körper (*ant.* isotropic).

Æolus (ī′-ᵉ-lŏʒ) *npr., myth., id.:* a) Beherrscher Thessa'lieus, b) Gott der Winde.

æon ♂ (ī′-ᵉn) [lt. *id.*, grch.] *s.* **1.** Äo'ne *f* (meist *pl.*), Zeitalter *n*, Weltalter *n*; Ewigkeit *f.* — **2.** Personifikation *f* eines Zeitalters; die von Ewigkeit her bestehende Macht (= eon).

æonial ♂ (ī-ŏ′-nᵉ-ᵉl), **~nn** (ī-ŏ′-nᵉ-ᵉn) *a.* äo'nisch, ewig. [der Welt Glaubender.]

æonist ♂ ✎ (ī′-ᵉ-nĭst) *s.* an die Ewigkeit)

Æquatoria (ī-twē-tō′-rᵉ-a ⑨) *npr., id.* (ägypt. Provinz in Äquatorial-Afrika).

☞ **æquison...** = equison...

æquoreal ♂ (ī-twŏ′-rᵉ-ᵉl ⑧) [lt. *æquo'reus*] *a.* See-..., Meer-...; *zo.* ~ pipefish Meernadel *f*, Pfeifenfisch *m* (*Sy'gnathus*)

æra (ī′-ra) *s.* = era. [(*æquo'rea*).]

æranthus ♂ ♀ (ī-năᵉ′n-*th*ē̆ʒ) [grch.] *s.* Art Knabenkraut *n* (Madaga'star).

ærarian (ī-răᵉ′-ᵉn) [lt. *æra'rius*] röm. Att.: **I** *a.* ära'risch, fiska'lisch. — **II** *s.* Ära'rier *m* (nicht stimmberechtigter Bürger, der nur Kopfsteuer zahlte). [*id.*] *s.* alles Rom: Staatsschatz *m.*)

ærarium ♂ (ī-răᵉ′-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.]

aerate, *Am.* **aë~** ♂ (ē′-ᵉ-nĕt) [lt.] *v/a.* ① b. der mechanischen od. chem. Einwirkung der Luft aussetzen; mit Kohlensäure sättigen; Venenblut durch Einatmung von Luft in Arterienblut umwandeln; ~d bread durch Kohlensäure-Zuführung locker gemachtes Brot; ~d water kohlensaures Wasser.

aeration, *Am.* **aë~** ♂ (ē-ᵉ-nē′-ʃĕᵉn) [lt.] *s.* Durchdringen *n* mit Luft oder Kohlensäure.

aerator, *Am.* **aë~** (ē′-ᵉ-nē-ᵉᵉr) *s.* **1.** Luftversorger *m.* — **2.** ⊙ *id. m* (Apparat zum Räuchern d. Getreides u. zur Herstellg kohlensauren Wassers).

aereal † (ē-ī′-nᵉ-ᵉl), **~eus** † (~nᵉ-ᵉʒ) *a.* = aerial. [= aerohydrous.]

aerhydrous, *Am.* **aë~** (ē-ᵉᵉr-hăī′-drᵉʒ) *a.*

aerial, *Am.* **aë~** (ē-ī′-nᵉ-ᵉl, a. ē-ē′-a-ᵉl) [lt. *ae'rius*] *a.* □ **1.** luftig, zur Luft gehörend; atmosphärisch; Luft-...; in der Luft lebend, fliegend od. schwebend; ♀ in d. L. wachsend; ♀. — **2.** aus Luft bestehend, leicht, flüchtig; *fig.* wesenlos, schattenhaft, eingebildet; ♀. — **3.** erhöht, erhaben, in luftig. Höhe (a. *fig.*); *poet.* äthe'risch. — **4.** oberirdisch (a. ⊙, 🚃 u. ✉) ♀.

Zu ~ **1:** † ♂ *chm.* ~ acid Kohlensäure *f*; ♂ *orn.* ~ birds *pl.* Luftvögel *m/pl.*; ~ car Gondel *f* eines Luftballons, Waggon *m* e-r Luft-Eisenbahn; ~ distance = ~ perspective; *paint.* ~ figures *pl.* Luftgestalten *f/pl.* (Ge'nien, Dämo'nen ꝛc.); ♂ *opt.* ~ image Luftspiegelbild *n*; ~ meteor Lufterscheinung *f*; ~ navigation Luftschiffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luft-Perspekti've *f*; ~ poisons *pl.* Miaʼsmen *n/pl.*; ~ railway Luft-Eisenbahn *f*: a) Vorrichtung, Luftballons an Drähten zu leiten, b) Beförderung durch an Schienen oder Seilen aufgehängte Wagen, c) auf Pfeilern ruhende (Stadt-) Bahn; ~ rocks *pl.* = Æolian rocks; ~ spirit Luftgeist *m*; ~ telegraphy Luft-Telegraphie *f* (vermittelst Papierdrachen); *paint.* ~ tints *pl.* Farben-Abstufungen *f/pl.* zur Hervorbringung der Luft-Perspekti've; ~ traveller Luftreisender *m*, Luftschiffer *m*; ~ voyage Luftreise *f.*

Zu ~ **2** *fig.:* ~ architecture Bauen *n* von Luftschlössern; ~ castle Luftschloß *n.*

Zu ~ **4** ✉: ~ cable Luftkabel *n*; ~ line, ~ wire Luft-, oberirdische Leitung.

aeriality, *Am.* **aë~** (ē-ī-nᵉ-ăī′l-ᵉ-tᵉ), **aerialness,** *Am.* **aë~** (ē-ī′-nᵉ-ᵉl-nᵉĕʒ) *s.* Luftigkeit *f*; Wesen-, Gegenstands-losigkeit *f.*

Aerian[1], *Am.* **Aë~** (ē-ī′-nᵉ-ᵉn) [Aerius, Kirchenpfleger in Pontus] *s., eccl.* Aeria'ner (Sektierer, 4. *sæ.*).

aerian[2], *Am.* **aë~** ✎ (~) *a.* = aerial.

aerical † (ē-ī′-nᵉ-ᵉl) *a.* = aerial.

aerie, *Am.* **aë~** (ăī′-rᵉ od. ī′-rᵉ) [fr. *aire*, lt. *a'rea*, in Anlehnung an *ae'reus*] **I** *s.* **1.** Horst *m* (Nest e-s Raubvogels, bsd. des Adlers); *fig.* luftige Höhe, erhöhter Standpunkt oder Wohnsitz *m* (= eyry). — **2.** Brut *f* e-s Raubvogels; *fig.* F Schar *f* Kinder. — **3.** ✎ Adler *m.* — **II** † *v/n.* **4.** nisten, Nester bauen.

aerifaction, *Am.* **aë~** ♂ (ē-ᵉ-nᵉ-făʃ′t-ʃĕᵉn) *s.* = aerification 2. [Luft zuführend.]

aeriferous, *Am.* **aë~** ♂ (ē-ᵉ-nĭ′f-ᵉ-rŏʒ) *a.*

aerification, *Am.* **aë~** ♂ (~nᵉ-fᵉ-kăī′-ʃĕᵉn) *s.* **1.** Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f.* — **2.** Verbindung *f* oder Füllung *f* mit Luft.

aeriform, *Am.* **aë~** ♂ (ē′-ᵉ-rᵉ-fōᵉrm) **I** *a.* luftförmig, gasartig; *fig.* luftig, ungreifbar. — **II** *s.* ✎ gasförmiger Körper.

aerify, *Am.* **aë~** (~făī) *v/a.* ① d. **1.** mit Luft erfüllen. — **2.** in Luft verwandeln.

aerious † (ē-ī′-nᵉ-ᵉʒ) *a.* = aerial.

☞ **aero...,** *Am.* **aëro...** in Zsgn = Luft-...

aerobate ✎ (ē′-ᵉ-nᵉ-bĕt) [grch.] *v/n.* ① b. (gleichsam) in der Luft wandeln.

aerobe ♂ (ē′-ᵉ-nōb) *s.* Aero'be *f* (s. aerobia).

aerobia ♂ (ē-ᵉ-nō′-bᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Aerobien *f/pl.* (Bakte'rien, die zum Leben der Luft bedürfen).

aerobian ♂ (~bᵉ-ᵉn) *a.* auf Aerobien bezüglich.

aerobiosis ♂ (ē-ᵉ-nᵉ-băī-ō′-ʒĭʒ) [grch.] *s., physiol.* Leben *n* in sauerstoffhaltiger Luft.

aerobiotic ♂ (ē-ᵉ-nᵉ-băī-ŏ′t-ĭk) *a.* in sauerstoffhaltiger Luft lebend.

aerobious ♂ (ē-ᵉ-nō′-bᵉ-ᵉʒ) *a.* = aerobian.

aeroclinoscope ♂ (ē-ᵉ-nᵉ-klăī′-nᵉ-ʃkōp) [grch.] *s., phys.* Aeroklinoskop *n* (Wind- und Luftdruck-Weiser). [blase *f* einer Alge.]

aerocyst ♂ ♀ (ē′-ᵉ-nᵉ-ʃĭʒt) [grch.] *s.* Luft-)

aerodynamic ♂ (*CT.D.* ē-ᵉ-nᵉ-dăī-năᵉm-ĭk, *MU.* ~dᵉ-) [grch.] *a., phys.* aerodyna'misch.

aerodynamics ♂ (~ĭkʒ) [grch.] *s/sg., phys.* Aerodyna'mik *f* (Lehre von der Bewegung ꝛc. gasförmiger Körper).

aerognosy ♂ (ē-ᵉ-nŏ′g-nᵉ-ʒᵉ) *s.* = aerology.

aerographer ♂ (~nᵉ-ʃᵉr) *s.* Beschreiber *m* der Atmosphäre. [*a.* Luftbeschreibung betr.]

aerographic(al □) ♂ (ē-ᵉ-nᵉ-găă′f-ĭk, ~ᵉ-fᵉl)

aerography ◻ (ē-ᵊ-rŏʳg-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Luftbeschreibung *f.*

aerohydrodynamic ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-hā̆ī-drᵊ-dā̆ī-nă̆ʳm-ĭk) [grch.] *a., phys.* durch die Kraft von Luft und Wasser wirkend.

aerohydrous ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-hā̆ī̆ʳ-drᵊß) *a., min.* Wasser und Luft enthaltend (in Höhlungen).

aero*lite*, ~lith ◻ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-lā̆ī̆t, ~lĭth) [grch.] *s.* Meteo'rstein *m* (= meteoric stone).

aerolithology ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-lĭ-*thŏʳ*-dᵊ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Meteo'rsteinen.

aerolitic ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-lĭʳt-ĭk) [grch.] *a.* Meteo'rsteine betreffend; Meteor-...

aerologic(al □) ◻ (~lŏʳdᵊ-ĭk, ~lŏʳdᵊ-ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* die Lehre v. der Atmosphäre betr.

aerologist ◻ (ē-ᵊ-rŏʳlᵊ-dᵊ-ĭßt) *s.* Aerolo'g *m.*

aerology ◻ (ē-ᵊ-rŏʳlᵊ-dᵊ-ᵊ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Eigenschaften der Atmosphäre.

aeromancy ◻ ✎ (ē-ᵊ-rᵊ-mă̆ʳn-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. Wahrsagerei *f* aus Luft-Erscheinungen. — 2. Wetterprophezeiung *f.* [betreffend.]

aeromantic ◻ ✎ (~tĭk) *a.* Luftwahrsagerei

aerometer ◻ (ē-ᵊ-rŏʳm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s., phys.* Luftmesser *m* (für die relati've Dichtigkeit von Gasen); barometrical ~ ⊔-Röhre *f* zur Bestimmung des spezi'fischen Gewichtes v. Flüssigkeiten.

aerometric ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-mĕʳt-rĭk) [grch.] *a.* aerome'trisch, die Luftmessung betreffend.

aerometry ◻ (ē-ᵊ-rŏʳm-ᵊ-trᵉ) [grch.] *s., phys.* Lehre *f* von der Luftmessung.

aero-motor ⑥ ⚙ (ē-ᵊ-rᵊ-mōʳ-tᵊʳ) *s., mech.* atmosphä'rische Maschine, Luftmotor *m.*

aeronaut ◻ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-nă̆t) [fr. *aéronaute*; grch.] *s.* Luftschiffer *m*, Luftfahrer *m.*

aeronautic(al □) ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-nă̆ʳ-tĭk, ~tᵊ-ᵊl) *a.* aeronautisch; Luftschiffahrts-....

aeronautics ◻ (~tĭkß) *s/sg.* Luftschifffkunst *f.*

aeronautism ◻ ✎ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-nă̆-tĭsm) *s.* Luftschifferei *f.* [kunde *f.*]

aeropathy ◻ (ē-ᵊ-rŏʳp-ă̆-*thᵉ*) *s.* Luft-Heil-

aerophane ⚙ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-fēn) [grch.] *s.* dünner Krepp, Gaze *f.*

aerophob*ia*, ~y ◻ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-fō-bᵊ-a, ēʳ-ᵊ-rᵊ-fō-bᵉ, a. ē-ᵊ-rŏʳf-ᵊ-bᵉ) [grch.] *s., med.* krankhafte Scheu vor frischer Luft.

aerophone ◻ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-fōn) [grch.] *s., phys.* Aeropho'n *n* (zur Verstärkung der Stimme).

aerophore ◻ (~fōʳ⑧) [grch.] *s.* Aeropho'r *m* (Appara't zur Atmung in nicht atembarer Luft).

aerophyte ◻ ♀ (~fā̆ī̆t) [grch.] *s.* Luftpflanze *f.*

aeroplane ◻ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-plēn) [fr. *aéroplane*] *s.* Victor Tatins Flugmaschine *f* (1879).

aeropleustic ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-pl(ĭ)ūʳ-ßtĭk) [grch.] *a.* = aeronautic(al).

aeroscepsy ◻ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-ß(k)ĕp-ßᵉ) [grch.] *s., zo.* Fähigkeit *f*, Veränderungen des Wetters wahrzunehmen (v. Insekten, Schnecken rc.).

aeroscope ◻ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-ß̆kōp) [grch.] *s.* Aerosko'p *n* (z. Entnahme mikroskop. Gegenstände aus d. Luft).

aeroscopic ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-ß̆kŏʳp-ĭk) *a.* auf Luftbeobachtung bezüglich.

aeroscopy ◻ (ē-ᵊ-rŏʳß-ßᵊ-pᵉ) *s.* 1. Wetterbeobachtung *f.* — 2. † = aeromancy.

aerose ◻ (ĭ-rō̆ʳß, *CT.D.* ĭʳ-rōß) [lt.] *a.* kupferig, bronzig.

aerosiderite ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-ßĭʳd-ᵊ-rā̆ī̆t) [grch.] *s.* Meteo'rstein, der hauptsächl. aus Eisen besteht.

aerosiderolite ◻ (~ßᵊ-dĭʳ-rᵊ-lā̆ī̆t) [grch.] *s.* Meteo'rstein, der aus Eisen u. Stein besteht.

aerosite ◻ ✎ (ēʳ-ᵊ-rᵊ-ß̆ā̆ī̆t) [grch.] *s., min.* dunkles Rotgiltig-Erz.

aerosphere ◻ (~ßfĭʳ) *s.* = atmosphere.

aerostat ◻ (~ßtă̆t) [grch.] *s.* 1. Luft-schiff *n*, -ballon *m.* — 2. ✎ ⁺⁺ Luftschiffer *m.*

aerostatic(al □) ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-ß̆tă̆ʳ-tĭk, ~ᵊ-ᵊl) [grch.] *a.* 1. aerosta'tisch (die Luftgleichgewichtslehre betr.); ⚙ ~ press aerostatische (Romershausensche) Presse zum Ausziehen des Farbstoffes aus Farbhölzern rc. — 2. aeronau'tisch (auf Luftschiffahrt bezüglich); ~ vessel Luftschiff *n.*

aerostatics ◻ (~tĭkß) *s/sg., phys.* Aerostatik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftschiffahrts-lehre *f.*

aerostation ◻ (ē-ᵊ-rᵊ-ß̆tē-ßchᵊn) [grch.] *s.* 1. Aeronau'tik *f*, Luftschiffahrtskunst *f.* — 2. † *phys.* = aerostatics.

aero-steam-engine ⚙ (~ß̆tĭʳm-ēʳn-dᵊĭn) *s., mach.* Dampfmaschine *f* mit Benutzung verdichteter Luft.

aerotherapeutics ◻ (~*thē*n-ă̆-pjūʳ-tĭkß) [grch.] *s/sg., med.* Aerotherapie *f* (Heilung durch Anwend. der Luft in verschied. Dichtigkeit rc.).

aerothermal (~*thōʳ*-ᵊmᵊl) [grch.] *a.* ◻ aerotherma'l (erhitzte Luft betreffend oder benutzend); ⚙ ~ bakery Heißluftbäckerei *f.*

aerotonometer ◻ (~tᵊ-nŏʳm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s., med.* Aerotonome'ter *n* (die Spannung der Gase im Blute zu messen).

aerotropism ◻ ♀ (ē-ᵊ-rŏʳt-rᵊ-pĭsm) [grch.] *s.* Wurzel-Ablenkung *f* durch Einwirkung v. Gasen.

æruginous ◻ (ĭ-rūʳ-dᵊ-nŏß) [lt.] *a.* auf Grünspan bezügl., grünspan-ähnl., patiniert.

ærugo ◻ ✎ (ĭ-rūʳ-gō) [lt.] *s.* Grünspan *m*, Kupferrost *m* (= verdigris); (auch ~ nobilis) Edelrost *m*, Pa'tina *f.*

aery ✎ (ēʳ-ᵊ-rᵉ, auch ă̆ʳ-rᵉ) [lt. *ae'rius*] **I** *a., poet.* luftig, äthe'risch. — **II** *s.* = aerie.

aery-light (~lā̆ī̆t) *a.* leicht wie Luft (*ML.*).

æs ✎ (ĭf) [lt. *id.*] *s.* (nur im *sg.*) röm. Mit. 1. Kupfer *n*, Erz *n*, Bronze *f.* — 2. Kupfer-, Bronzemünzen *f/pl.*, &c. [(Sohn des Pri'amus).]

Æsacus (ēʳß-ă̆-kŏß od. ĭʳ-ß̆ă̆-) *npr.* Ä'sacus

Æschines (ēʳß-kᵊ-nĭß od. ĭʳß-) *npr.* Ä'schines (grch. Redner, † 314 vor Chr.).

æschna ◻ (ēʳß-kna) *s., ent.* Art Libe'lle *f.*

Æschylean (ĕß-kᵊ-lĭʳ-ᵊn oder ĭß-) *a.* äschyle'isch, dem Ä'schylus gemäß.

Æschylus (ēʳß-kᵊ-lŏß od. ĭʳß-) *npr.* Ä'schylus (grch. Tra'giker, † 456 vor Chr.).

æschynite ◻ (ēʳß-kᵊ-nā̆ī̆t od. ĭʳß-) [grch.] *s., min.* Äschyni't *m* (= eschynite).

Æsculapian (ĕß-kjᵘ-lēʳ-pᵊ-ᵊn oder ĭß-) **I** *a.* äskula'pisch, ärztlich. — **II** *s.* (mst *co.*) Arzt *m*, Heilkünstler *m* (= Esculapian).

Æsculapius (ĕß-kjᵘ-lēʳ-pᵊ-ᵊß oder ĭß-) *npr.* Äskula'p (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m.*

æsculetin ◻ (~lĭʳ-tĭn) *s., chm.* Äskuleti'n *n* (aus dem Äskuli'n gewonnen) = esculetin.

æsculin ◻ (ēʳß-kjᵘ-lĭn oder ĭʳß-) [æ'sculus] *s., chm.* Schillerstoff *m* (Bestandteil der Roßkastanien-Rinde) = esculin.

æsculus ◻ ♀ (~lŏß) [lt. *id.*] *s.* Roßkastanie *f.*

Æsir (ĭʳ-ßᵊʳ) [stand.] *s/pl., myth.* Asen *m/pl.* (Gesamtname der altnordischen Götter).

Æson (ĭʳ-ßŏn) *npr.* Äson *m* (Vater des Ja'son).

Æsop (ĭʳ-ßŏp), auch ~us (ĭ-ßŏʳ-pᵊß) *npr.* Äso'p (os) *m* (grch. Fabeldichter, 6. *sæ.* v. Chr.).

Æsopian (ĭ-ßōʳ-pjᵊn⑧), **Æsopic** (ĭ-ßŏʳp-ĭk) *a.* äso'pisch, nach Art des Äso'p (= Esopian, Esopic).

æstates ◻ (ĕß-tēʳ-tĭß) [lt.] *s/pl., med.* Sommerflecken *m/pl.*, Sommersprossen *f/pl.*

æsthematology ◻ (ĕß-*thĭ*-mă̆-tŏʳl-ᵊ-dᵊ-ᵊ) *s.* Lehre *f* von den Sinnen.

æsthesia ◻ ✎ (ĕß-*thĭ*ʳ-ßᵊ-a) *s., physiol.* Ästhe'sis *f*, sinnliche Wahrnehmung (*ant.* anæsthesia). [= æsthetics.]

æsthesics ◻ (ĕß-*thĭ*ʳ-ßĭkß, *MU.* auch ĭß-) *s.*

æsthesiogen ◻ (ĕß-*thĭ*ʳ-ßᵊ-ᵊ-dᵊĕn) [grch.] *s.* angeborenes nervenreizendes Flu'idum, Empfindungserreger *m.*

~genic ◻ (~dᵊĕnʳn-ĭk) [grch.] *a., physiol.* Empfindung verursachend, nervenreizend.

~geny ◻ (ĕß-*thĭ*-ßᵊ-ŏʳdᵊ-ᵊ-nᵉ) *s.* Nervenreizung *f*; Erregung *f* überfeiner Empfindungen.

~graphy ◻ (~ŏʳg-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung (Abhandlung) *f* über Empfindungen.

~logy ◻ (~ŏʳlᵊ-dᵊ-ᵊ) [grch.] *s., physiol.* Ästhesiologie *f* (Lehre von den sinnl. Wahrnehmungen).

~meter ◻ (~ŏʳm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Vorrichtung zur Messung des Empfindungsvermögens der Haut.

~neurosis ◻ (~ᵊ-njᵘ-rōʳ-ßĭß) [grch.] *s.* nervö'se (durch keine Hautverletzung gekennzeichnete) Empfindung.

æsthesis ◻ (ĕß-*thĭ*ʳ-ßĭß) = æsthesia.

æsthesodic ◻ (ĕß-*thᵊ*-ßŏʳdᵊ-ĭk) *a., physiol.* Empfindung leitend (von Nerven).

æsthete ◻ * (ēʳß-*thĭ*t, *MU.* auch ĭʳß-*thĭ*t) *s.* 1. ästhe'tisch gebildeter Mensch; Ästhe'tiker *m.* — 2. j. der das Stilgerechte (in Zimmerausstattung rc.) erstrebt. — 3. *iro.* gezierter, das Stilvolle übertreibender Mensch.

æsthetic ◻ (ĕß-*thē*ʳt-ĭk, *MU.* a. ĭß-*thē*ʳt-ĭk, ēß-*thĭ*ʳ-tĭk, ĭß-*thĭ*ʳ-tĭk) [grch.] **I** *a., phls.* 1. ästhe'tisch; *Am.* ⁺⁺ sehr schön, ausgezeichnet. — 2. stilgerecht, geschmackvoll (in Kleidung, Hausrat rc.). — 3. spottweise: geziert, affektiert. — 4. † sinnlich, durch die Sinne aufgenommen. — **II** ✎ *s.* 5. = æsthetics.

æsthetical ◻ (~ᵊ-ᵊl) *a.* □ = æsthetic.

æsthetician ◻ (ĕß-*thĭ*-tĭʳßch-ᵊn, *MU.* auch ĭß-) *s.* Ästhe'tiker *m*, Geschmackslehrer *m*, Kunstkenner *m.*

æstheticise ④ ◻ (ĕß-*thē*ʳt-ᵊ-ß̆ā̆ī̆ß, *MU.* auch ĭß-) *v/a.* ① b. ästhe'tisch machen, läutern, veredeln.

æstheticism ◻ (~ßĭsm) *s.* Ästhe'tisches *n*, Stu'dium *n* der Ästhe'tik, Sinn *m* für Ä.

æstheticist ◻ (~ßĭßt) *s.* Ästhe'tiker *m.*

æsthetics ◻ (ĕß-*thē*ʳt-ĭkß; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s.* (*pl.* und *sg.*) *phls.* Ästhe'tik *f*: a) Lehre vom Schönen, Kunstwissenschaft; b) Gefühls- oder Geschmacks-lehre.

æsthetofore ◻ (ēß-*thē*ʳt-ᵊ-fōʳ⑨) [grch.] *s., physiol.* angeborener Empfindungsträger.

æsthiology ◻ (ĕß-*thᵊ*-ŏʳlᵊ-dᵊ-ᵊ) *s., physiol.* Studium *n* der Empfindungswerkzeuge.

æstho-physiology ⑥ ◻ (ĕß-*thᵊ*-fĭßᵊ-ᵊ-ŏʳlᵊ-dᵊ-ᵊ) *s.* Physiologie *f* der Empfindung.

æstiferous † (ēß-tĭʳfᵊ-nŏß) [lt.] *a.* Hitze verursachend.

æstival ◻ (*MU.* ēʳß-tᵊ-wᵊl od. ᵊ-ß̆tă̆ʳ~) [lt.] *a.* sommerlich; Sommer-... (= estival).

æstivate ◻ (ēʳß-tᵊ-wēt, ĭʳ-ß̆tᵊ~) [lt.] *v/n.* ① b. übersommern, bild. *zo.* Sommerschlaf halten.

æstivation ◻ (ēß-tᵊ-wēʳ-chᵊn od. ĭ-ß̆tᵊ~) *s.* 1. † Übersommerung *f*, Sommerfrische *f.* — 2. *zo.* Sommerschlaf *m* (a. *fig.*). — 3. ♀ Blumenknospenlage *f* (innere Anordnung der Knospenteile).

æstive † (ēʳß-tĭw od. ĭʳ-ß̆tĭw) *a.* sommerlich.

æstuance † (ēʳß-tjᵘᵊnß) [lt.] *s.* Hitze *f*, Wärme *f.*

æstuant † (ēʳß-tjᵘᵊnt) [lt.] *a.* siedend, heiß.

æstuary ◻ † (ēʳß-tjᵘ-ᵊ-rᵉ) [lt.] = estuary.

æstuate † (~ēt) [lt.] *v/n.* sieden, wogen.

æstuation † (ēß-tjᵘ-ēʳ-chᵊn) [lt.] *s.* Aufwallen *n.* [schwellend.]

æstuous ✎ (ēʳß-tjᵘᵊß) [lt.] *a.* wogend,

æsture † (etwa ēʳß-tjᵘᵊ) [lt.] *s.* Heftigkeit *f.*

Æt., Aet., æt., Aetat. od. **ætat.** *abbr.* = *æta'tis* [lt.] im Alter von (zB. æt. 30 = thirty years of age 30 Jahre alt).

ætheling (ă̆ʳ*th*-ᵊ-lĭnᵍ) *s.* = atheling.

aetheogam ◻ ♀ (ē-ĭʳ-*thᵊ*-ᵊ-găm) [grch.] *s.* Kryptoga'me *f.* [*a.* kryptoga'misch.]

aetheogamous ◻ ♀ (ē-ĭ-*thᵊ*-ŏʳg-ᵊ-mᵊß)

☞ **æther** ✎ (ĭʳ-*thᵊʳ*), &c. s. ether, &c.

☞ **Æthiop,** &c. s. Ethiop, &c.

æthiops ◻ † (ĭʳ-*thᵊ*-ŏpß) *s.* Quecksilber-Mohr *m*; ~ of antimony Spießglanz-M.; mineral ~ Mineral-M. (schwarzes Schwefelquecksilber).

æthogen ◻ (ĭʳ-*thᵊ*-dᵊĕn) *s., chm.* Äthoge'n *n*, Borstickstoff *m.*

Æthra (ĭʳ-*thra*) *npr., myth.* Äthra *f.*

æthrioscope ◻ (ĭʳ-*thrᵊ*-ᵊ-ß̆kōp, ēʳ-*th*-rᵊ~) *s., phys.* Äthriosko'p *n* (Differential-Thermometer).

æthusa ◻ (ĭ-*thjᵘʳ*-ßa) [neu-lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Gleiße *f.* — 2. *zo.* Art Flachkrabbe *f.*

☞ **æthyl,** &c. s. ethyl, &c.

Aetian (ē-ĭʳ-chᵊ-ᵊn) [Aëtius, Arianer, † in Konstantinopel 367 n. Chr.] *s., eccl.* Aetia'ner *m* (Sektierer, 4. *sæ.*).

ætiological ◻ (ĭ-tᵊ-ᵊ-lŏʳdᵊ-ᵊ-ᵊl od. ēt-ᵊ-ᵊ~) [grch.] *a.* □ ätiolo'gisch.

ætiologist ◻ (ĭ-tᵊ-ᵊlŏʳlᵊ-dᵊĭßt oder ēt-ᵊ~) *s.* Ätiolo'g *m*, Ursachenforscher *m.*

ætiology ♁ (ī-tᵉ-ŏˈl-ŏ-dʒᵉ ob. ĕt-ᵉ-ŏˈl-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.* 1. *phls.* Ätiologie *f* (Lehre von Ursache und Wirkung); logische Begründung. — 2. *med.* Ursachenforschung *f*; Ursachenerklärung *f*. [*m*, Adler-, Klapperstein *m*.]

aetites ♁ (ē-ᵉ-tāˈ-tīs) [grch.] *s.*, *min.* Aeti't.

Aetius (ē-īˈ-shᵉᵘ-ŭs) *npr.* Ae'tius *m*: a) röm. Feldherr, Besieger Attila's 451 n. Chr., 454 ermordet, b) Arianer (s. Aetian).

Ætna (ĕˈt-na) **I** *npr.*, *geogr.* Ätna *m* (Vulkan auf Sizilien). — **II** æ~ ob. e~ *s.* Spiritus-Kochmaschine *f*.

Ætnean (ĕt-nīˈ-ᵉn) *a.* den Ätna betreffend.

Ætolia (ī-tōˈ-lia ⊛) *npr.* Ätolien *n* (grch. Landschaft am Golf von Kori'nth).

Ætolian (ī-tōˈ-liᵉn ⊛) **I** *a.* ätolisch; ~ League ätolischer Bund (323 vor Chr.). — **II** *s.* Ätolier *m*.

æviternal ♁ † (ī-wᵉ-tōˈ-nᵉl) [lt.] *a.* □ ewig.

æviternity ♁ † (~nᵉ-tᵉ) *s.* Ewigkeit *f* (=).

æx ♁ (ĕks) *s.*, *zo.* = aix. [eternity.]

af † ob. schott. (af) *prp.* und *adv.* = of, off.

A.F. *abbr.* = a) Admiral of the Fleet Flotten-Admiral; b) firkin of ale Fäßchen *n* Bier (s. firkin); c) Across the Flat „Über das Flachland" ([Pferde-] Rennstrecke in Newmarket).

a. f. *abbr.* = anni futuri künftigen Jahres.

aface ✎ (ä-fēˈ ß) *adv.* ins Angesicht.

afaint ✎ (ä-fēˈnt) *adv.* schwach, ohnmächtig.

A. F. A. M. □ *abbr.* = Ancient Free and Accepted Masons (gerechte und vollkommene Br. Br. Freimaurer).

afar (ä-fäˈʳ) [a = on u. far] *adv.* 1. von fern, von weitem (jetzt mst mit vorhergehendem from); to come from ~ aus weiter Ferne, weither kommen. — 2. weit, fern, entfernt (mst mit folgendem off); to be ~ off in weiter Ferne, weit weg sein; to stand ~ off sich fern halten. — 3. † ~ off indirekt (*SH.*).

A.F.B.S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society. [Christian Union.]

A.F.C.U. *abbr.* = American and Foreign

afear (ä-fīˈʳ) **I** † *v/a.* in Furcht setzen. — **II** schott. *cj.* aus Furcht daß, damit nicht.

afear(e)d †, *provc. ob. Am.* P (ä-fīˈʳd) *p.p.* u. *a.* erschrocken, erschreckt; bange, furchtsam; (of) fürchtend, ängstlich, besorgt (*SH.*).

afeem Ost-J. (ä-fīˈm) *s.* O'pium *n*. [(*ML.*).]

Afer ✎ (ēˈ-fᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Südwestwind *m*)

aff schott. (af) *prp.* und *adv.* = off.

affa ❀ (äˈf-a) *s.*, *id.* (Gewicht an der Küste von Guine'a = 31,1 g).

affability (äf-ä-blˈ[-ᵉ-tᵉ]) [lt.] *s.* Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*, Gesprächigkeit *f*, Höflichkeit *f*; Güte *f*. — *Syn. affability* entspringt aus Gutmütigkeit und bezieht sich meist auf mündl. Verkehr; *courteousness*, auf Geselligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweise; *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweise; die nächsten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*, Untergebene gewöhnlich mit *condescension*.

affable (äˈf-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (f. bfd. Art.) (to) leutselig, freundlich, umgänglich, höflich; mild.]

affableness (~nᵉß) = affability. [gütig.]

affably ✎ (äˈf-ä-bl(ᵉ) *adv.* auf freundliche, höfliche Art. [meisterhaft.]

affabrous ✎ (äˈf-ä-bnŏß) [lt.] *a.* kunstreich,]

affabulation † (ä-fäb-lᵘ-lēˈ-shᵘn) [fr.] *s.* Mora'l *f* einer Fabel.

affabulatory † (ä-fäˈb-lᵘ-[ä-tᵉ-nᵉ) *a.* die Mora'le-r Fabel betreffend; mit e-r Moral.

affadyl ♀ † (äˈf-ä-dil) *s.* = daffodil.

affair (ä-fäˈʳ) [fr. *affaire*] *s.* 1. Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; Sache *f* (oft im *pl.*); Handel *m*; Streit *m*; ⚧. — 2. ⚔ Scharmützel *n*, Gefecht *n*, Treffen *n*; ⚧. — 3. F Gesellschaft *f*, Partie *f*, Unterhaltung *f*. — 4. † Bestreben *n*, Versuch *m*. — *Syn. affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* persönliches Interesse; *affair* bfd. Staats-, *business* Geschäfts-, *concern* private Angelegenheit.

Zu **affair 1**: family ~s *pl.* Familien-Angelegenheiten *f/pl.*; ❀ mercantile ~s *pl.* Handel u. Wandel *m*; military ~s *pl.* Kriegswesen *n*; public ~s *pl.* öffentliche Angelegenheiten *f/pl.*, Gemeinwesen *n*; ~ of honour Ehrensache *f*, Duell *n*; ~ of love ob. love ~ Liebeshandel *m*; ~s of state Staats-Angelegenheiten *f/pl.*; at the head of ~s an der Spitze der Regierung; as ~s stand wie die Sachen stehen (liegen); in the present condition of ~s unter den jetzigen Umständen; I wash my hands of the ~ ich wasche meine Hände in Unschuld; that is not my ~ das geht mich nichts an; that is his ~ das ist seine Sache; F such a clumsy ~ so ein plumpes Ding; this machine is a complicated ~ diese Maschine ist kompliziert; P a tin-pot ~ e. armseliges Machwerk; F a trumpery (miserable) ~ etwas Armseliges. [Niederlage.]

Zu ~ **2**: a disastrous ~ e-e schwere

affamish † (ä-fäˈm-lsch) **I** *v/a.* aushungern, verhungern lassen. — **II** *v/n.* Hunger leiden, verhungern.

affamishment † (~mĕnt) *s.* 1. Aushungerung *f*. — 2. Verhungern *n*.

affatuate[1] † (ä-fäˈt-ᵘᵉ-ēt) *v/a.* bethören, verblenden (*ML.*). [verblendet.]

affatuate[2] (ᵘᵉ-ät) *a.*, meist *poet.* bethört,]

affatuated † (~ē-tᵉd) *a.* = affatuate[2].

affear † (ä-fīᵛʳ) *v/a.* 1. = afear. — 2. = affeer.

affeared †, noch *Am.* (ä-fīᵛʳd) *a.* erschreckt.

affect[1] (ä-fēˈtt) [a/f. *affecter*, lt. *affecta're*]

I *v/a.* ① a. 1. † begehren, streben, trachten nach (*dat.*). — 2. vorzugsweise annehmen, neigen zu (*dat.*); vorziehen, wählen. — 3. Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieb h., lieben. — 4. affektieren, erkünsteln, (er-)heucheln, zur Schau tragen; annehmen; (mit *inf.*) sich stellen als ob ...; to ~ a limp sich hinkend stellen. — 5. als Vorbild gebrauchen, nachahmen. — 6. von Tieren u. Pflanzen: aufsuchen, bewohnen, vorkommen in (*dat.*), auf (*dat.*); to ~ the woods in Wäldern vorkommen, sich vorzugsweise in Wäldern aufhalten. — 7. † gleichen, verwandt sn (*SH.*). — **II** † *v/n.* 8. geneigt sein, gefallen. — 9. affektieren, sich verstellen, sich zieren. — *Syn. To affect* (4) nach Schein streben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* schließt oft Selbsttäuschung, immer Dünkel ein. — Vgl. ~[2], ~[3].

affect[2] (ä-fēˈtt) [lt. *affi'cere*, *affe'ctum*] *v/a.* ① a. 1. (ein)wirken auf (*acc.*), beeinflussen, bewegen, (be)rühren, (be)treffen, ergreifen (a. *fig.*); ⚧. — 2. ✎ jetzt nur *pass.*: (to) bestimmen, zuerteilen. — 3. *med.* angreifen, befallen, anstecken, affizieren; ⚧. — 4. † treiben, anspornen. — 5. † für.: (with) e-r Sache überführen. — *Syn. To affect* (1) von Personen und Sachen, freudigen und traurigen Ereignissen; *concern* nur von Personen und traurigen Dingen. — Vgl. ~[1], ~[3].

Zu ~ **1**: it ~ed him very much es ging ihm sehr nahe; it does not ~ me in the least es berührt mich nicht im geringsten; to be injuriously ~ed by ... durch et. in Mitleidenschaft gezogen w.; are your interests ~ed by it? werden Ihre Interessen dadurch berührt?; he is strongly ~ed with the wish to ... er ist lebhaft eingenommen von dem Wunsche zu ... [Erkältung leiden.]

Zu ~ **3**: to be ~ed with cold an e-r

affect[3] † (ä-fēˈtt) [lt.] *s.* = affection 1, 3, 6.

affectation (äf-ᵉ-tē-shᵘn) [fr. *id.*, lt.] *s.* (a. *s/f.*) 1. übertriebene Vorliebe (of für). — 2. Affektiertheit *f*, Künstelei *f*, Ziererei *f*. — 3. Heuchelei *f*, Verstellung *f*; Vorgeben *n*. — 4. † ernstes Streben; Trachten *n* (of nach). — 5. † (Zu)Neigung *f*, Liebe *f* (of zu). — *Syn. affectation* (3) u. *assumption* unterscheiden sich wie die Verba *to affect* u. *assume* (s. affect[1] *Syn.*).

affectationist ✎ (äf-ᵉt-tē-shᵘnßt) *s.* Affektierter *m*, nach Effe'kt Haschender.

affectation † (~shᵘß) *a.* = affected[1] 2.

affectator † (äˈf-ᵉt-tē-tᵉʳ) *s.* = affecter.

affected[1] (ä-fēˈt-tᵉd) [affect[1]] *p.p.* u. *a.* □ 1. (meist mit well) ergeben, geneigt, gesinnt; well ~ to (the) government der Regierung zugethan, gesinnungstüchtig. — 2. affektiert, gekünstelt, geschraubt, geziert; erheuchelt, verstellt; what an ~ little creature! was für ein kleines Zieräffchen! — 3. † geliebt; (to) verliebt (*SH.*). — 4. † (an)gestrebt. — 5. † gepflegt; absichtlich. — Vgl. ~[2].

affected[2] (~) [affect[2]] *p.p.* u. *a.* 1. (with) affiziert, befallen, ergriffen (*fig.* †); mentally ~ geisteskrank. — 2. (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (a. *fig.*). — 3. ✎ bestimmt, zugewiesen; to be ~ bestimmt sein (to für). — 4. † (with) interessiert, eingenommen. — 5. † *math.* zusammengesetzt (s. adfected). — Vgl. ~[1]. [tation 2 u. 3.]

affectedness (ä-fēˈt-tᵉd-nᵉß) *s.* = affec-

affecter ✎ (ä-fēˈt-tᵉʳ) *s.* 1. Hascher *m* (nach). — 2. Nachäffer *m*, Zierer *m*. — 3. † Liebhaber *m* (von).

affectibility ✎ (ä-fĕt-tᵉ-blˈ[-ᵉ-tᵉ) *s.* Reizbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*. [pfänglich.]

affectible ✎ (ä-fēˈt-tlbl) *a.* reizbar, em-

affecting (ä-fēˈt-tinᵍ) *a.* □ 1. rührend, ergreifend; feierlich. — 2. † affektiert, geziert; geheuchelt. — 3. † liebend, herzlich. — 4. † angreifend, einwirkend.

affection (ä-fēˈt-shᵘn) [fr. *id.*, lt.] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f. SH.*) 1. (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, Zuneigung *f*, Liebe *f* (for für, ✎ to, towards, upon); ⚧. — 2. Einfluß *m*, Einwirkung *f*, Erregung *f*. — 3. Affe'tt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenschaft *f*, Lust *f*. — 4. ✎ Ausspruch *m*, Äußerung *f*. — 5. † = affectation. — 6. *med.* krankhafter Körperzustand; Affektion *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n*; ⚧. — 7. *math.*, *phys.* wesentliche oder zufällige Eigenschaft, Beschaffenheit *f* einer Zahl, e-r Größe, e-s Körpers. — 8. ✎ *paint.* lebhafter Ausdruck der Leidenschaft. — **II** ✎ *v/a.* ① a. 9. Neigung fühlen für, lieben. — *Syn. love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernster als *affection* (1); *fondness* Gernhaben (Personen und Dinge); *charity* christliche Liebe.

Zu ~ **1**: eagerness of ~ innigste Zuneigung; his ~ was not returned er fand keine Gegenliebe.

Zu ~ **6** *med.*: gouty ~ Gicht *f*; mental ~ Geisteskrankheit *f*; nervous ~ Nervenschwäche *f*.

affectional (ä-fēˈt-tsch-nᵉl) *a.* († □) leidenschaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.

affectionate[1] (~nät) *a.* □ 1. (to, towards) herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; ⚧. — 2. † (to) zugethan, eingenommen für, geneigt zu, günstig für. — 3. † leidenschaftlich, eigensinnig, halsstarrig, zornig. — 4. † eifrig, innig. — 5. † eingenommen, parteilich. — *Syn. affectionate* (1) u. *kind* immer im guten Sinne: *affectionate* charakterisiert das Gefühl u. richtet sich auf einen bfd. Gegenstand, *kind* dagegen auf Gegenstände allgemein; *fond of* gernhabend (Personen, Tiere, Sachen): *affectionate* sind zB. Verwandte, *kind* Nachbarn, *fond* Eltern. — Vgl. ~[2].

Zu ~ **1**: expression Liebeswort *n*; Briefschluß: your ~ son, &c. Dein Dich liebender Sohn ꝛc.; to be on ~ terms auf zärtlichem Fuße stehen.

affectionate[2] † (~nēt) *v/a.* lieb haben, Neigung zeigen für; to ~ oneself to sich hingeben. — Vgl. ~[1].

affectionateness ✎ (~nät-nᵉß) *s.* Innigkeit *f*, Liebe *f*, Wohlwollen *n*.

affectioned (ǟ-fē'r̄t-schᵉnd) *a.* 1. fast †: ergeben, zugethan, geneigt; liebevoll, zärtlich. — 2. † affektiert, eingebildet. — 3. † = affectionate[1] 3 u. 4. — 4. † wohlgesinnt.

affectionless ✎ (ǟ-fē'r̄t-schᵉn-lēß) *a.* leidenschaftslos; vorurteilsfrei.

affectious † (~schᵉß) *a.* □ ernsthaft, herzlich.

affective (ǟ-fē'r̄t-tĭw) *a.* □ 1. die Gemütsbewegung betreffend; Gemüts-... — 2. † ergreifend, rührend. — 3. † wirksam.

affectly † (ǟ-fē'r̄tt-lᵉ) *adv.* eifrig, heftig.

affector ✎ (ǟ-fē'r̄t-tᵉr) *s.* = affecter.

affectual † (ǟ-fē'r̄t-tĭüᵉl) *a.* □ = affective.

affectuous † (ǟ-fē'r̄t-tĭüᵉß) *a.* □ 1. eifrig, lebhaft. — 2. rührend, leidenschaftlich. — 3. ✎ wirksam, erfolgreich.

affeer (ǟ-fī'r̄) [mlt. *affora're*] *v/a.* ①a. 1. jur.: die Höhe einer Geldbuße bestimmen. — 2. † bestätigen, bekräftigen (*SH.M.*).

affeerance † (ǟ-fī'r̄-nᵉnß) *s.* = affeerment.

affeerer (ǟ-fī'r̄-nᵉr) *s.* = affeeror.

affeering (ǟ-fī'r̄-nĭnᵍ) *s.* = affeerment.

affeering-man (~män) *s.* = affeeror.

affeerment (ǟ-fī'r̄-mᵉnt) *s.* jur.: Festsetzung *f* einer Geldstrafe.

affeeror (ǟ-fī'r̄-nᵉr) *s.* jur.: eine Geldstrafe festsetzender Geschworener.

afferent ☿ (ǟ'f-ᵉ-nĕnt) [lt.] *a.*, *physiol.* zuführend, Empfindungen übertragend (*ant.* efferent); ~ nerve Empfindungsnerv *m.*

affet(t)uoso ♪ (a-fĕt-ü-ō'r̄-ßō) [it. *id.*] *abbr.* **Affett.** *adv.* mit Wärme u. Gefühl (vorzutragen).

affiance ✎ (ǟ-fāī'r̄-ᵉnß) [a/f. *afiance*] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in; ✎ on; † upon, to, unto, with, of in, auf). — 2. Verlobung *f*; Ehevertrag *m.* — 3. † Verwandtschaft *f*, Verbindung *f*, nahe Beziehung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. (oneself sich) verloben, versprechen (to mit; mit *pass.*); ✝. — 5. ✎ zusichern; mit Vertrauen erfüllen.

Zu ~ 4: I am ~d this man's wife verlobt bin ich als Gattin dem Manne (*SH.M.M.5,1,227*); ~d bride Verlobte *f*, Braut *f*; her ~d husband ihr Bräutigam; his ~d wife seine Braut.

affiant (~ᵉnt) [a/f. *id.*] *s.*, *Am.* jur.: Zeuge, der seine Aussage beschwört (s. affidavit).

affiche *Am.* (ǟ-fī'r̄sch) [fr.] *s.* Anschlagzettel *m.*

affidation † (äf-ᵉ-dē'r̄-schᵉn) *s.* gegenseitiger Vertrag od. Eid *m*, Gelöbnis *n* der Treue.

affidavit (äf-ᵉ-dē'r̄-wĭt) [mlt., *3. pers. sg. perf. ind.* von *affida're* beschwören] *abbr.* **Afft.** *s.* jur.: Affida'vit *n* (schriftliche eidliche Erklärung; beschworene Urkunde; bisw. a. eidliche Aussage); to make od. take an ~ eidlich erhärten; to swear an ~ eidlich aussagen; F I'll take my ~ ich will es beschwören; ~ evidence schriftlicher Zeugenbeweis; † *cant* ~ men *pl.* käufliche falsche Zeugen *m/pl.* — *Syn. affidavit* schriftliche beschworene Aussage; *statutory declaration* schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung.

affidavit-maker (~mē-tᵉr) *s.* = affiant.

affie † (ǟ-fāī'r̄) *v/a.* = affy.

affied † (ǟ-fāī'r̄d) *p.p.* u. *a.* verlobt, verbunden (auch *fig.*).

affiliable ☿ (ǟ-fī'r̄-lĭᵉbl ⑧) *a.* ursächlich zu-

affiliate[1] (ǟ-fī'r̄-lĭēt ⑧) [lt. *affilia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. adoptieren (an Kindes Statt annehmen); *fig.* in sich aufnehmen. — 2. affiliieren, annehmen; in e-e Familie, Gesellschaft, e-n Orden od. als Zweigverein 2c. aufnehmen; *fig.* eng verbinden, zugesellen, verbünden (to, with mit); ✝. — 3. (on, upon, to) jur.: die Vaterschaft gerichtlich zuschreiben; *fig.* beimessen, zuschreiben, auf den Ursprung zurückführen. — **II** *v/n.* 4. sich gesellen, sich verbünden (with zu, mit). — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 2: ~d societies *pl.* Zweigvereine *m/pl.* (untereinander od. mit dem Hauptverein verbunden); □ the country lodges are ~d to that of London die Provinzial-Logen sind der Londoner affiliiert.

affiliate[2] ✎ (ǟ-fī'r̄-lĭēt ⑧) **I** *a.* affiliiert, an-, auf-genommen. — **II** *s.* Verbündeter *m*, Helfer *m.* — **Vgl.** ~[1].

affiliation (ǟ-fĭl-ĭē'r̄-schᵉn ⑧) [fr. *id.*, mlt. *affiliation-em*] *s.* 1. Adoption *f* (Annahme an Kindes Statt); *fig.* Verwandtschaft *f*, Gleichartigkeit *f.* — 2. Affiliation *f* (Aufnahme als Mitglied, Zweigverein 2c.); *fig.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Beziehung *f* (to, with mit). — 3. jur.: Feststellung *f*, gerichtliche Zuschreibung der Vaterschaft e-s Kindes; ~ order gerichtliche Verfügung, betr. die Vaterschaft eines Kindes; to make an order of ~ die Vaterschaft durch gerichtl. Verfügung feststellen. — 4. *fig.* (upon) Beimessung *f*, Zuschreibung *f*, Zurückführung *f* auf d. Ursprung.

affinage ⚙ † (äf'f-ᵉ-nᵉbĝ) [fr.] *s.*, *metall.* Affinieren *n*, Feinmachen *n* von Metallen.

affinal ☿ (ǟ-fāī'r̄-nᵉl) [lt.] *a.* verwandt, gleicher Abstammung.

affine[1] † (ǟ-fāī'r̄n) [mlt.] *v/a.* fein machen, läutern.

affine[2] † (ǟ-fāī'r̄n) [fr.] **I** *a.* verwandt. — **II** *s.* Verwandter *m*; Verwandtschaft *f.*

affined ✎ (ǟ-fāī'r̄nd) [fr.] *a.* 1. verwandt, verwandtschaftlich verbunden. — 2. gebunden, verpflichtet (*SH.O.*). — 3. ☿ *zo.* dem Bau nach verwandt.

affining † (ǟ-fāī'r̄-nĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* nahe verwandt; angemessen.

affinitative ☿ ✎ (ǟ-fī'n-ᵉ-tē-tĭw) [lt.] *a.* □ verwandtschaftlich; Verwandtschafts-...

affinition ✎ (äf-ᵉ-nī'r̄sch-ᵉn) *s.* verwandtschaftliche Beziehung; geistige Verwandtschaft.

affinitive (ǟ-fī'n-ᵉ-tĭw) *a.* (to) verwandt.

affinity (ǟ-fī'n-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉf) [fr. *affinité*, lt. *affi'nitas*] *s.* 1. Verwandtschaft *f* durch Heirat 2c. (to mit), Verschwägerung *f* (*ant.* consanguinity); ✝. — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f* (between, with zwischen Nahen, Sprachen, Tieren, Pflanzen 2c.), Übereinstimmung *f.* — 3. Hinneigung *f*, Wahlverwandtschaft *f*, Gefallen *n*; gegenseitige seelische Anziehung; *Am.*, *cant* (bei den Verfechtern der „freien Liebe") Gegenstand *m* der Zuneigung. — 4. ☿: a) *chm.* Affinität *f*, chem. Verwandtschaft; b) *geom.* Ähnlichkeit *f*; c) *phls.* Gleichartigkeit *f*, Naheliegen *n* der Begriffe; ✝. — 5. † Bekanntschaft *f*, Anhang *m* (*SH.*); Verkehr *m.* — 6. † Nähe *f*, Nachbarschaft *f.* — *Syn.* s. alliance.

Zu ~ 1: *Cath.eccl.* spiritual ~ geistige Verwandtschaft (zwischen Taufpate u. Patenkind oder zwischen den Taufpaten selbst).

Zu ~ 4 ☿ *chm.*: compound ~ mehrfache Verwandtschaft; elective ~ Wahl-V.; molecular ~ Mischungskraft *f*; secondary ~ neuerzeugte V.; single, simple (double) elective ~ einfache (doppelte) Wahl-V.; ~ of aggregation Anhäufungs-V.; ~ of (by) composition Mischungs-V.; ~ by disposition Aneignungs-Verwandtschaft.

affirm (ǟ-fō'r̄m) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bestimmt behaupten, versichern, bejahen, bezeugen (*ant.* deny). — 2. bekräftigen; Urteil, Gesetz bestätigen, ratifizieren. — **II** *v/n.* 3. behaupten, mit Bestimmtheit aussagen; ja sagen. — 4. jur.: a) erhärten; feierlich versprechen, die Wahrheit zu sagen; the witness ~ed to the fact der Zeuge bestätigte die Thatsache; b) j-m ein Wahrheitsversprechen an Eides Statt abgeben.

affirmable (ǟ-fō'r̄-mᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) (of) behauptbar, bestätigungsfähig.

affirmance ✎ (~mᵉnß) *s.* 1. Behauptung *f*, Erklärung *f.* — 2. Bekräftigung *f* (a. jur.).

affirmant (~mᵉnt) **I** *a.* 1. behauptend 2c. — **II** *s.* 2. Behauptender *m* 2c. (s. affirm). — 3. jur.: Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsversprechen giebt (s. affirmation 4).

affirmation (äf-ᵉr-mē'r̄-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *affirmation-em*] *s.* 1. Behaupten *n*, Bejahen *n* (*ant.* denial, negation). — 2. Behauptung *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f.* — 3. Bekräftigung *f*, Bestätigung *f* (a. jur.); upon warrant of bloody ~ auf die Gewähr, es blutig zu besiegeln (*SH.C.1,4,63*). — 4. jur.: feierliches Versprechen, die Wahrheit zu sagen (statt des Eides bei Quäkern, Juden 2c.); *parl.* feierliches Versprechen e-s neuen Abgeordneten, sich loyal zu erweisen. — *Syn.* s. affidavit.

affirmative (ǟ-fō'r̄-mǟ-tĭw) [lt. *affirmati'vus*] **I** *a.* □ 1. bejahend, behauptend, positi'v (*ant.* negative); ✝. — 2. bestätigend, genehmigend, zustimmend; ✝. — 3. † bestimmt, dogma'tisch. — 4. † *math.* positi'v; ~ quantities *pl.* positive Größen *f/pl.* — **II** *s.* 5. Affirmati've *f*, Bejahung *f*, Behauptung *f*; ✝. — 6. Bestätigung *f*, Zustimmung *f*; *parl.* (stets mit d. *art.* the) mit „Ja" stimmende Partei; ✝. — 7. jur.: Partei, die den Beweis zu erbringen hat. — 8. ⚓ (bei Signalen) Ja-Flagge *f.*

Zu ~ 1: ~ property Vermögen, das man wirklich besitzt.

Zu ~ 2: *Am.* ~ side: a) *parl.* zustimmender Teil, b) F Vorteil bietende Seite.

Zu ~ 5: to answer (oder reply) in the ~ bejahend, mit „Ja" antworten.

Zu ~ 6 *parl.*: to support the ~, to vote in the ~ für et. stimmen; to be for the ~ seine Stimme dafür abgeben.

affirmatory (ǟ-fō'r̄-mǟ-tᵉ-rᵉ) *a.* bejahend, behauptend. [behauptet.]

affirmer (ǟ-fō'r̄-mᵉr) *s.* Bejaher *m*, j. der

affirming (~mĭnᵍ) *s.* Behauptung *f*, Versicherung *f* an Eides Statt (s. affirm).

affix[1] (ǟ-fī'r̄tß) [lt. *affi'go*, *affi'xum*] ①c. **I** *v/a.* 1. befestigen, heften, hängen (to, on, upon an); anhängen, anschlagen, an-, aufkleben. — 2. Siegel, Unter-, Nach-schrift 2c. bei-, hinzu-fügen, Stempel beidrücken (to bei oder *dat.*); *fig.* anfügen, beilegen, verbinden (to mit); brandmarken; to ~ ridicule to a p. j-m den Stempel d. Lächerlichen aufdrücken. — 3. † binden, fesseln; (Augen, Sinn) richten. — 4. † festsetzen, bestimmen. — **II** *v/n.* 5. hangen, haften (to an). — *Syn. To affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* e-r Person Tadel; *subjoin* Nachschrift einem Briefe. — **Vgl.** ~[2].

affix[2] (ǟ'f-ĭß), *pl.* ~**es** (ǟ'f-ᵉ-tßᵉf) [fr. *affixe*] *s.* 1. Anhang *m*, Bei-, Hinzu-fügung *f.* — 2. ☿ *gr.* Affi'x *n* (Zusatz zu e-m Wort, meist in der Bedeutung suffix: hinten angehängte Silbe). — 3. Kunst: Verzierung *f* auf Vasen 2c. — 4. † Anschlagzettel *m.* — **Vgl.** ~[1].

affixal ✎ (ǟ'f-ᵉ-tßᵉl) [affix[2], j. bs] *a.* ein Affi'x betreffend.

affixation ✎ (äf-ᵉ-tßē'r̄-schᵉn) *s.* Anhängung *f*, Anheftung *f.*

affixed (ǟ-fī'r̄tßt) *p.p.* und *a.* (to, with) befestigt, beigefügt; *fig.* zugethan, ergeben.

affixedness ✎ (ǟ-fī'r̄t-ßᵉd-nᵉß) *s.* Verbundensein *n*; Ergebenheit *f*, Hingebung *f.*

affixer (~ßᵉr) *s.* j. der anheftet 2c. (s. affix[1]).

affixing (ǟ-fī'r̄t-ßĭnᵍ) *s.* Befestigen *n*, Aufkleben *n* (s. affix[1]).

affixion † (ǟ-fī'r̄t-schᵉn) *s.* = affixture.

affixment † (ǟ-fī'r̄tß-mᵉnt) *s.* Anheften *n*, Anschlagen *n* 2c. (s. affix[1]).

affixt † (ǟ-fī'r̄tßt) *p.p.* und *a.* = affixed.

affixture ✎ (ǟ-fī'r̄tß-tĭchᵉr) *s.* 1. Anheftung *f*, Beifügung *f.* — 2. Angeheftetsein *n.*

afflate (ǟ-flē'r̄t) **I** ✎ *v/a.* ①b. anhauchen, anblasen. — **II** † *s.* = afflatus.

afflated (ǟ-flē'r̄-tᵉd) *p.p.* u. *a.* inspiriert, begeistert.

afflation (ǟ-flē'r̄-schᵉn) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Eingebung *f*, Begeisterung *f.*

afflatitious † (äf-lǟ-tĭ'sch-ᵉß) *a.* eingebungsvoll, begeistert.

afflatus (ă-flē′-tᵘß) [lt. *id.*] *s.* 1. † Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Windhauch *m*. — 2. *fig.* höhere Eingebung *f*, Begeisterung *f*; unwiderstehlicher Antrieb; migratory ~ Wandertrieb *m*. — 3. ♁ *med.* Art Rotlauf *m*.

affleuré (ă-flö-rē′) [fr. *id.*] *a.* Kunst: in gleicher Ebene mit der Oberfläche; nicht hervorragend; eingelegt (Verzierung).

afflict¹ (ă-flĭ′ kt) [lt. *afflicta′re*] *v/a.* ①a. 1. betrüben, kränken, peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at, on account of über). — 3. † unterdrücken, nieder-drücken, -werfen; demütigen (s. auch afflicted). — Vgl. ~².

afflict² † (ă-flĭ′ kt) [lt. *affli′ctus*] **I** *a.* 1. betrübt, bekümmert. — **II** *s.* 2. Kampf *m*. — 3. = affliction. — Vgl. ~¹.

afflicted (ă-flĭ′ kt-ᵈᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen, bedrückt, betrübt, unglücklich, elend. — 2. krank (an Körper od. Geist), leidend, behaftet (with mit, an), a. *fig.*; ✝. — *Syn. afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen e-n in der Richtung ihrer Reihenfolge abnehmenden Grad d. Betrübtheit: man ist *afflicted* od. *grieved* über den Tod e-s Verwandten, *distressed* über Unglücksfälle in d. Familie, *troubled* über geschäftl. Widerwärtigkeiten.

Zu ~ 2: to be ~ with headache, with the gout an Kopfschmerz, an der Gicht leiden; ~ with Gallicisms an französischen Spracheigentümlichkeiten leidend.

afflictedness ✎ (~-nᵉß) *s.* = affliction.

afflicter ✎ (ă-flĭ′ kt-ᵗᵉr) *s.* Peiniger *m*.

afflicting (~tĭn⁽ᵉ⁾) **I** *a.* □ betrübend, schmerzlich. — **II** *s.* Betrüben *n*, Peinigen *n*.

affliction (ă-flĭ′ kt-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *afflic′tion-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*; ✝. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*, Plage *f*; ✝. — 3. ☙ Tuchhändler-*sl.* ~s *pl.* Stoffe für Trauerkleider *n/pl.*; mitigated ~s Halbtrauerstoffe *m/pl.* (*BAR.*). — 4. † Betrüben *n*; Kasteien *n*. — *Syn. pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: anhaltender) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Thatsache bezieht (zB. der Verlust eines Kindes).

Zu ~ 1: ~ of (the) heart Herzeleid *n*.

Zu ~ 2: many are the ~s of the righteous d. Gerechte muß viel leiden (Ps. 34, 19); visited with ~ von Trübsal heimgesucht.

afflictionless ✎ (~-lĕß) *a.* trübsalsfrei.

afflictive (ă-flĭ′ kt-tĭw) [mlt. *afflicti′vus*] *a.* □ (to) 1. betrübend, kränkend, schmerzlich. — 2. heimsuchend, beunruhigend (*CL.*).

affluence (ă′ f-ᵗᵘ-ĕnß) [fr. *id.*, lt. *afflu-e′ntia*] *s.* 1. ✎ (Her-) Zuströmen *n*, Zu-, Zusammen-fluß *m* (*CL.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Reichtum *m*.

affluency † (~ĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* = affluence 2.

affluent (ă′ f-ᵗᵘ-ĕnt) [fr., lt. *affluent-em*] **I** *a.* □ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in, with, ✎ of) wohlhabend (a. *fig.*); to live in ~ circumstances in guten Verhältnissen leben. — 4. † zufließend. — **II** *s.* 5. Zu-, Neben-fluß *m*.

afflux (ă′ f-lŭkß) [fr., mlt. *afflu′xus*] *s.* 1. Zufließen *n*, Herbeiströmen *n*; Zufluß *m*, Zuwachs *m*. — 2. ♁: a) *med.* Andrang *m* von Säften; b) *phys.* Einströmung *f* (Bewegung des elektrischen Fluidums nach einem Punkte).

afluxion ✎ (ă-flŭ′ k-schᵉn) *s.* = afflux.

affodil(l) ♀† (ă′ f-ᵈᵉ-dĭl) [lt.] *s.* 1. = asphodel. — 2. ✝ für daffodil.

afforage (ă′ f-ᵉ-rᵃᵈᵉdʒ) [fr.] *s.* in Frankreich ehm.: Ohmgeld *n* (Abgabe für den Weinverkauf).

afforce † (ă-fōʳ′ ß ⑨) [fr.] *v/a.* 1. durch Hinzufügen neuer Mitglieder verstärken. — 2. zwingen; to ~ oneself sich bemühen. — 3. versuchen.

afforcement † (~mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Verstärkung *f* eines beratenden Körpers durch neue Mitglieder. — 2. Befestigung *f*, Festung *f*.

afforciament † (ă-fōʳ′ -ßᵉ-mĕnt ⑨) *s.* = afforcement. [— **II** *s.* Verstärkung *f*.]

afforcing ✎ (ă-fōʳ′ -ßĭnᵍ ⑨) **I** *a.* verstärkend.

afford (ă-fōʳ′ d ⑨) [a/e. *ge-forthian* fördern, hervorbringen, m/e. *aforth(e)*, *afo(a)rd*] *v/a.* ①a. 1. geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten, verleihen; Hilfe leisten; Freude, Schmerz bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen, tragen; ✝. — 2. (mit can oder may, mit folgd. to u. *inf.* od. bloßem Objekt) zuwege, fertig bringen; im stande sein, die Mittel haben, ermöglichen, aushalten; bestreiten, aufbringen, erschwingen; entbehren, erübrigen, verwenden auf; ✝. — 3. ☙ liefern, ablassen, verkaufen; ✝.

Zu ~ 1: to ~ examples Beispiele liefern; to ~ means Mittel an die Hand geben; to ~ an opportunity eine Gelegenheit bieten; to ~ one an agreeable sensation j-m e-e angenehme Empfindung bereiten; Heaven ~ him everlasting rest der Himmel schenke ihm die ewige Ruhe; if it ~s him any pleasure wenn es ihm Vergnügen macht; ✎ the earth ~s grain die Erde bringt Getreide hervor; we cannot ~ you so wir können Euch das nicht bewilligen, so leichten Kaufes kommt Ihr nicht davon (*SH. All. 4,1,53*); he is the greatest man our age ~s er ist der größte Mann, den unser Jahrhundert hervorgebracht hat.

Zu ~ 2: I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; I can ~ to let those things alone ich vermag diese Dinge zu entbehren; though I could ill ~ it obgleich meine Mittel es mir kaum erlauben; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann; you can well ~ the expense Sie können die Kosten wohl bestreiten; he can ~ expensive wines er kann sich teure Weine gestatten; I can't ~ to waste my time ich darf meine Zeit nicht vergeuden (in, over mit); she could not ~ to pay sie war nicht im stande, zu zahlen; he could ~ to gratify us er wäre reich genug, uns zufrieden zu stellen; we cannot ~ to be laughed at wir können uns nicht dem Gespött d. Leute aussetzen.

Zu ~ 3 ☙: I cannot ~ it at this price ich kann es zu dem Preise nicht ablassen.

affordable (ă-fōʳ′ -dᵃbl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~dĭnᵍ) **I** *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich. — **II** *s.* Darbietung *f*, Gewährung *f*; Hervorbringen *n*.

afforcment † (ă-fōʳ′ d-mᵉnt ⑨) *s.* Bewilligung *f*, Schenkung *f*. [*v/a.* ①a. aufforsten.]

afforest (ă-fōʳ′ ß-ᵗᵉß) [mlt. *afforesta′re*]

afforestation (ă-fōn-ᵗ-ᵗᵉß′ -schᵉn) *s.* 1. Aufforstung *f*. — 2. aufgeforstetes Land.

afforesting (ă-fōʳ′ ß-ᵗᵉßtĭng) *s.* = afforestation 1. [forestation 1.]

afforestment (ă-fōʳ′ ß-ᵗᵉßt-mĕnt) *s.* = af-

afformative ♁ (ă-fōʳ′ -mᵃ-tĭw) [af (lt. *ad*) u. formative] *s.*, *gr.* an den Stamm angehängte Silbe, zB.: king-ly, virtu-ous.

affranchise (ă-fnă′ n-tschĭs u. ~tschăß) [fr. *affranchir*] *v/a.* ①b. befreien, freigeben.

affranchisement (~-mĕnt) *s.* Befreiung *f*.

affranchising ✎ (ă-fnă′ n-tschĭ-zĭnᵍ) *s.* = affranchisement.

affray (ă-frē′) [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. 1. aufschrecken. — 2. (er)schrecken. — 3. ab-, zurück-schrecken. — **II** *s.* 4. öffentliche Schlägerei, Tumult *m*, Aufruhr *m*, Auflauf *m*; jur.: Landfriedensbruch *m*. — 5. † Schreck(en) *m*. [Aufrührer *m*.]

affrayer ✎ (ă-frē′ -ᵉr) *s.* Aufwiegler *m*,

affreight ✎ (ă-frē′ t) *v/a.* ①a. ein Schiff mieten und befrachten. [eines Schiffes.]

affreighter ✎ (ă-frē′ -ᵗᵉr) *s.* Befrachter *m*

affreightment ✎ (ă-frē′ t-mᵉnt) *s.* Befrachtung *f* eines Schiffes.

Affrick (ă′ f-ăk) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. See).

affriction † (ă-frĭ′ k-schᵉn) *s.* Reibung *f*.

affright (ă-frăī′ t) [a/e. *dyrhrtan*] **I** † *p.p.* u. *a.* = affrighted. — **II** † oder *poet.*, *v/a.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at ... erschrecken, sich entsetzen vor ... — **III** fast † *s.* Erschrecken *n*, Schreckнis *n*; Schreck(en) *m*, Schreckbild *n*.

affrightable † (ă-frăī′ -tᵉbl) *a.* erschreckend, Entsetzen erregend. [entsetzt.]

affrighted ✎ (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ erschreckt,

affrighten fast † (ă-frăī′ -tᵉn) *v/a.* = affright.

affrightening fast † (ă-frăī′ -tᵉ-nĭnᵍ) *p.p.* und *a.* schreckhaft, furchtbar.

affrighter fast † (ă-frăī′ -tᵉr) *s.* Schrecker *m*.

affrightful (ă-frăī′ t-fŭl) *a.* □ 1. fast † schrecklich, fürchterlich. — 2. † erschrocken, furchtsam.

affrightment ✎ (~mᵉnt) *s.* = affright III.

affront¹ (ă-frŏʳ′ nt) [fr., mlt. *affronta′re*] *v/a.* ①a. 1. beschimpfen, beleidigen; ~ed at beleidigt über. — 2. j-s Gefühle verletzen. — 3. *fig.* trotzen, die Stirn bieten; *poet.* to ~ death dem Tode mutig ins Auge sehen. — 4. † feindlich entgegentreten. — 5. † absichtlich begegnen, treffen; anreden. — 6. † gerichtet sein nach. — Vgl. ~².

affront² (ă-frŏʳ′ nt) [affront¹] *s.* 1. Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f*, Schmach *f*; ✝. — 2. † feindliches Zusammentreffen, Angriff *m*; ✝. — 3. † Gegenüberstellung *f*, Trotzbietung *f*; Hindernis *n*. — 4. † Begegnung *f*, Anrede *f*. — *Syn. affront* (1) absichtliche u. mst öffentliche, *offence* nicht notwendig absichtl., *insult* schimpfl. u. persönl., *outrage* gröbl. Beleidigung od. Mißhandlung: *insult* in stärkster Form. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: to bear, ☞ to pocket, to swallow an ~ eine Beleidigung einstecken; to offer an ~ (to), to put an ~ (upon) beleidigen, beschimpfen, e-n Schimpf anthun; an open ~ e-e unverhohlene Beleidigung.

Zu ~ 2: there was a fourth man ... that gave the ~ with them da war ein Vierter noch ..., der auch dem Feind die Stirn bot (*SH. C. 5,3,88*).

affronté (fr. Ausspr. ă-frǫ-tē′) *a.* = affrontee.

affronted (ă-frŏʳ′ n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. beleidigt, erzürnt, böse (at über); beschämt. — 2. † gegenüber gelegen. — 3. † [fr. *effronté*] unverschämt, frech. [heit *f*.]

affrontedness † (~-nᵉß) *s.* Unverschämt-

affrontee¹ (ă-frŏʳ′ n-tī od. fr. Ausspr.: ă-frǫ-tē′) [fr. *affronté*] *a.* 1. Kunst und *her.* (von Figuren) mit dem Gesicht einander zugekehrt (= confrontee, *ant.* addorsed). — 2. *her.* gegen den Beschauer gewendet. — Vgl. ~².

affrontee² (ăf-rᵃn-tī′) [affront¹] *s.* Beleidigter *m*, Beschimpfter *m*. — Vgl. ~¹.

affronter (ă-frŏʳ′ n-tᵉr) *s.* 1. Beleidiger *m*, Beschimpfer *m*. — 2. † frecher Betrüger.

affrontery † (~tᵉ-rᵉ) *s.* Unverschämtheit *f*.

affrontfully † (ă-frŏʳ′ nt-fᵘ-lᵉ) *adv.* in unverschämter, beleidigender Weise.

affronting (ă-frŏʳ′ n-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. beleidigend, beschimpfend, schimpflich; unverschämt. — **II** *s.* (of) 2. Beleidigen *n*, Beschimpfen *n*. — 3. Trotzbieten *n*.

affrontingness ✎ (ă-frŏʳ′ n-tĭnᵍ-nᵉß) *s.* beleidigendes Benehmen; Unverschämtheit *f*.

affrontive ✎ (ă-frŏʳ′ n-tĭw) *a.* beleidigend, beschimpfend.

affrontment † (ă-frŏʳ′ nt-mᵉnt) *s.* Entgegensetzung *f*, Widerstand *m*. [feindlich.]

affrontous † (ă-frŏʳ′ n-tᵉß) *a.* beleidigend,

affronture † (ă-frŏʳ′ n-tᵉ⁽ᵗʰᵉʳ⁾) *s.* Angriff *m*.

Afft. *abbr.* = affidavit (s. ds). [tigkeit *f*.]

affuage † (etwa ă′ f-ᵘ-ᵉdʒ) [fr.] *s.* Holzgerech-

affuse ✎ (ă-fjū′ f) [lt.] *v/a.* ①b. auf-, hinzugießen; bespritzen.

affusion (ă-fjū′ -ᵍᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Be-, Übergießen *n*, Besprengen *n* (zB. bei der Taufe). — 2. *med.* Übergießen *n* mit Wasser (a. *fig.*).

affy† (ă-fī´) [a/f. *afier*, lt. *affida're*] **I** *v/a.* 1. vertrauen, Glauben schenken. — 2. eidlich versichern. — 3. verloben (to mit); sich verloben; (ver)heiraten. — 4. verpflichten, verbinden. — 5. to ~ oneself (in, to) sich verlassen auf. — **II** *v/n.* 6. vertrauen, sich verlassen (in, ↖ on, upon auf). — **III** ↖ *s.* 7. ❀ by this oder their ~ per Proku'ra.

affygraphy (ă-fĭ´g-ra-fe) *s., sl.* Genauigkeit *f*; it fits to an ~ es paßt wie angegossen (*Slang Dict.*).

Afghan (ăf´f-găn) [*Afghāna*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** *s.* 1. Afgha'ne *m*, Afgha'nin *f*. — 2. Puchtu *n* (Sprache der Afghanen). — 3. *Am.* a~ gehäkelte oder gestrickte Wagendecke; Sofaschoner *m*. — **II** *a.* 4. afgha'nisch.

Afghanistan (ăf-gă-ne-stă´n od. ăf-gă´n-e-stăn) *npr., geogr.* Afghanista'n *n*.

afield (a-fēl´d) *adv.* und prädd. *a.* 1. im Felde, auf dem (Schlacht-)Felde; ins Feld, aufs Feld, in die Schlacht. — 2. von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* in der Irre, vom rechten Wege ab; ✝.

Zu ~ 2: far ~ weit und breit; further ~ weiter hinaus; to go ~, to look ~ sich umthun, umschauen; F to go far ~ for a thing sich um et. besondere Mühe geben; to wander ~ sich zu Hause nicht glücklich fühlen, anderen Frauen (als der eigenen) den Hof machen.

afire F (a-fī´r) [a = in u. fire] *adv.* u. prädd. *a.* brennend, in Brand, in Feuer (auch *fig.*); to set ~ entzünden; she was all ~ sie war ganz Feuer und Flamme.

aflame (a-flē´m) *adv.* u. prädd. *a.* glühend, glänzend, in Flammen; *fig.* aufgeregt, heftig; to be ~ in Flammen stehen, auflodern; *fig.* erglühen; to set ~ in Brand setzen, entzünden.

aflaming † (a-flē´m'n) *p.p.* und *a.* (auf-) flammend.

aflat ↖ (a-flăt´) *adv.* und prädd. *a.* platthin, [flach, dem Boden gleich.]

aflaunt ↖ (a-flă´nt od. a-flăn´nt) *adv.* u. prädd. *a.* in Flittern, glänzend, prunkend.

a-flicker ⑤ (a-flĭ´k-er) *adv.* u. prädd. *a.* flackernd.

afloat (a-flō´t) [a = on u. float] *adv.* u. prädd. *a.* 1. ⚓ flott, schwimmend (a. *fig.*); vom Wasser getragen (*SH.*); ✝. — 2. ⚓ an Bord, auf dem Meere (Personen u. Waren). — 3. überschwemmt ✝. — 4. fliegend, schwebend. — 5. *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — 6. *fig.* in voller Thätigkeit, im Gange, im Zuge. — 7. *fig.* umlaufend, zirkulierend (Gerücht); ❀ in Kurs (Papiere); ✝. — 8. *fig.* ungewiß, unsicher, aufs Geratewohl.

Zu ~ 1 ⚓: ~ forward (aft) vorn (achter) flott; to bring (get oder set) a ship ~ ein Schiff flott machen.

Zu ~ 3: the main deck was ~ das Hauptdeck stand unter Wasser.

Zu ~ 7: a rumour is ~ es geht das Gerücht; to set a report ~ eine Nachricht in Umlauf bringen, verbreiten.

aflow ↖ (a-flō´) *adv.* u. prädd. *a.* (über) fließend (with von); wallend. [hend, in Blüte.]

aflower ↖ (a-flau´-er) *adv.* u. prädd. *a.* blü-

aflush ↖ (a-flŏ´sch) *adv.* u. prädd. *a.* 1. errötend, erglühend. — 2. in gleicher Höhe (with mit).

aflutter ↖ (a-flŏ´t-er) *adv.* u. prädd. *a.* 1. umflattert, umspielt. — 2. aufgeregt, unruhig.

afoam (a-fō´m) *adv.* u. prädd. *a.* schäumend; the sea is ~ das Meer schäumt.

afoot ⑤ (a-fŭ´t) *adv.* u. prädd. *a.* 1. zu Fuß, gehend. — 2. bewegungsfähig ✝. — 3. *fig.* in Bewegung, im Gange; ✝. — 4. † das Fußvolk betreffend (*SH.*) ✝.

Zu ~ 2: well ~ wohlauf, gesund; to get ~ again wieder auf die Beine kommen, sich erholen (von einer Krankheit).

Zu ~ 3: mischief, thou art ~ Unheil, du bist im Zuge (*SH.J.C.3,2,265*); to set ~ in Gang bringen, in Bewegung setzen.

Zu afoot 4: demand of him of what strength they are ~ fragt ihn, wie stark ihr Fußvolk ist (*SH. Ant.4,3,181*).

afore †, doch noch ⚓ u. *provc.* (a-fō´r ⑨) [a/e. *on foran* = before] **I** *adv.* 1. (Ort) vorn, nach vorn, voraus (auch ⚓). — 2. (Zeit) vorher, zuvor. — **II** *prp.* 3. (Ort u. Zeit) vor. — 4. ⚓ dem Bug näher als; ~ the beam vorne, vorderlicher als dwars; *fig.* ~ the mast unter den gemeinen Matrosen. — 5. in Gegenwart von; *fig.* (bei Beteuerungen) bei; ~ God bei Gott; ~ me, it is so late! bei m-r Seel', es ist so spät! (*SH. R.J. 3,4,34*). — **III** *cj.* 6. (auch mit that) bevor, ehe; eher, früher als; lieber als.

aforegoing ↖ (~gō-ĭn^g) *a.* vorhergehend.

afore-hand ⑤ † *od. provc.* (~hănd) **I** *adv.* vorher, voraus, im (zum) voraus (*ant.* behind-hand); to be ~ with a p. j-m zuvorkommen, j. übertreffen. — **II** *a.* für die Zukunft vorbereitet, versorgt; to be ~ (a. ~ed) in the world in guten Verhältnissen leben, wohlhabend sein.

aforementioned ↖ (~mĕn-sch^nd) *a.* vor(her)erwähnt, obgedacht (in Dokume'nten).

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt, obbenannt, obig. [vorbemeldet.]

aforesaid (~sĕd) *a.* vorher erwähnt; jur.:

aforethought (~thăt) **I** *p.p.u.a.* vorbedacht; jur.: with (od. of) malice ~ mit Überlegung, in böser Absicht. — **II** ↖ *s.* Vorbedacht *m*.

aforetime (~tī´m) **I** *adv.* († auch ~s) vormals, ehemals, ehedem. — **II** ↖ *a.* früher, ehemalig. — **III** ↖ *s.* frühere Zeit, Vorzeit *f*.

a fortiori ✡ (ē fō-shĭ´-ō´-rī) [lt.] *adv., math.* und *phls.* um so viel mehr.

afoul ↖ (a-fau´l) *adv.* u. prädd. *a.* nicht frei, verwickelt; a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen; to fall ~ of ... gewaltsam überfallen, angreifen.

afraid (a-frē´d) [ursprünglich *p.p.* von afray, s. affray] prädd. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken, furchtsam; mutlos (of; to mit *inf.*; lest mit *conj.* od. should, that mit *ind.* od. *conj.*; auch mit Auslassung von of u. der *cj.*); ✝. — *Syn. afraid* drückt e-n viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened*. In d. Umgangssprache erhält I am ~ fast d. Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben", wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt w. soll, das jedoch oft nicht empfunden wird.

Zu afraid: ~ of in Furcht vor; I am ~ of bathing there ich habe Furcht, dort zu baden; ~ of hitting in Furcht davor, daß man zufällig treffen könnte; ~ to hit ohne den nötigen Mut, zu schlagen; that is what I was ~ of davor fürchtete ich mich eben; what are you ~ of? wovor fürchten Sie sich?; you need not be ~ Sie brauchen keine Angst zu haben; to make a p. ~ j-m bange machen vor, j-n erschrecken; *prvb.*: he who is ~ of leaves must not go into a wood wer sich vor Blättern fürchtet, darf nicht in den Wald gehen; willing to hurt, but ~ to strike bereit, Schaden anzurichten, doch voll Furcht, die Haut dabei zu Markte zu tragen; don't be ~ to come genieren Sie sich nicht, zu kommen; I am ~ to say ich habe nicht das Herz, es zu sagen; we were ~ lest we should hurt him wir waren in Furcht, daß wir ihn verletzen würden; are you not ~ that he will do it? fürchten Sie nicht, daß er es thun wird?; I am ~ he will notice it ich befürchte, er wird es bemerken.

afraidness ↖ (a-frē´d-n^sß) *s.* Ängstlichkeit *f*, Furcht *f*.

afreet (a-frī´t, *MU.* ăf´f-rĭt) *s.* = afrit.

afresca † (a-frĕ´ß-ka) *adv.* = al fresco.

afresh F (a-frĕ´sch) [a = of u. fresh] *adv.* von frischem, von neuem, abermals, wieder.

afret ↖ (a-frĕ´t) *adv.* u. prädd. *a.* zerrissen.

Afric (ăf´f-rĭk) **I** *npr/f., poet.* Afrika *n* (*SH.*). — **II** ↖ *a.* afrikanisch. — **III** ↖ *s.* Afrikaner(in).

Africa (ăf´f-r^s-ka) *npr/f.* Afrika *n*.

African (ăf´f-r^s-k^sn) **I** *a.* 1. afrikanisch ✝. — 2. negerartig. — **II** *s.* 3. Afrikaner(in), Neger(in). — 4. ❀ ↖ (a. ~ marigold) großblumige Samtblume (*Tage'tes ere'cta*).

Zu ~ 1 ❀: ~ almond Zepterbaum *m* (*Brabe'ium*); ~ bladder-nut afrik. Pimpernuß *f* (*Roye'na*); ~ broom Witschen *m* (*Aspala'thus*); ~ chickweed Weichkraut *n* (*Mollu'go*); ~ lily Rüssellilie *f* (*Curcu'ligo*); ~ oak afr. Eiche *f* (*Lau'rus bulla'ta*); ~ pepper Bitterholz *n* (*Xylo'pia*); ~ tea-tree afr. Bocksdorn *m* (*Ly'cium a'frum*).

Africander (ăf´f-r^s-kăn-d^er) *s.* Afrika(a)nder (Abkömmling europäischer [bsd. holländischer] Ansiedler in Süd-Afrika).

Africanisation ④ (ăf-r^s-kăn-^s-fē´-sch^sn) *s.*, *Am.* (Südstaaten) Unterwerfung *f* unter die Negerherrschaft.

Africanise ④ (ăf´f-r^s-k^s-nāĭ) *v/a.* ①b. 1. afrikanisch, negerartig machen. — 2. *Am.* (Südstaaten) der Negerherrschaft unterwerfen (bsd. bei der Abstimmung).

Africanism (~nĭsm) *s.* Afrikani'smus *m*: a) Alt.: Spracheigentümlichkeit d. röm. Prov. Afrika (im Gegensatz zu dem eleganten Latein), b) Spracheigentümlichkeit der Neger-Rasse in Amerika.

Africanus (ăf-r^s-kē´-n^sß) *npr., id.* (Beiname der beiden Sci'pio).

Africo Ost-J. (ăf´f-r^e-kō) *s.* Negersklave *m*.

afrit (a-frĭ´t, *MU.* ăf´f-rĭt) [arab.] *s., myth.* ein böser Dä'mon.

afrite (a-frāī´t, *MU.* ăf´f-rĭt) *s.* = afrit.

☞ **Afro-...** ✡ in Zsgn: zu Afrika gehörig.

à froid ✡ (a frŭā´) [fr. *id.*] Töpferei: nicht eingebrannt (Malerei, Vergoldung 2c.).

afront † (a-frŏ´nt) [a = in u. front] **I** *adv.* 1. (gerade) gegenüber. — 2. in der Front, (von) vorn. — 3. nebeneinander, Mann an Mann. — **II** *prp.* 4. vor, vorne an.

Afro-Phœnician ✡ (ăf´f-rō-fĭ-nĭ´sch-^sn) *a.* von gemischter afrikanischer u. phöni'kischer Abkunft.

afrown ↖ (a-frau´n) *adv.* u. prädd. *a.* finster, drohend blickend.

afry ↖ (a-frāī´) *adv.* und prädd. *a.* bratend, gebraten.

aft[1] ⚓ (aft) [a/e. *æftan*] *a.* u. *adv.* 1. achtern, (im Schiffe) hinten; achteraus, nach achtern zu (*ant.* fore); ✝. — 2. (von der Zeit) rückwärts, zurück; früher. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: flat ~ ganz nach achtern; fore and ~ von vorn nach achtern, der ganzen Länge nach (beim Schiff); right ~ gerade achter (in gerader Linie mit dem Kiel vom Heck her oder hin); to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (das Schiff so wenden, daß der Wind von hinten kommt); the wind hauls od. draws ~ der Wind wird raum oder räumt; to strike ~ mit dem Fuße (des Kiels) auf den Grund stoßen.

aft[2] schott. (ăft) *adv.* = oft. — Vgl. ~[1].

aft. *abbr.* = after; afternoon.

aftaba (ăf´f-tă-bā) [perf. *id.*] *s.* Art Wasserkanne *f* mit Henkel und langer Ausflußröhre.

aft-bay (a´ft-bē) *s.* Unterhaupt *n* e-r Schleuse.

aftcastle ⚓ (a´ft-kăßl) *s.* ehm. Achterkastell *n* bei Kriegsschiffen (*ant.* forecastle Vorkastell).

aften schott. (ăfn) *adv.* = often.

after (a´f-t^er) **I** *adverb* [a/e. *æ'fter* (alter *comp.* auf *-ter*, gebildet von *af*; s. of); dtsch after, ndtsch achter] *abbr.* **aft.** 1. (Raum) hinten(nach), nach. — 2. (Zeit) († at ~) nachher, später, (als) dann, in der Folge, darauf; hinterher (= afterwards): a) bsd. nach tempora'len *s.* und *adv.*, wie soon ~, bald nachher 2c., b) sonst nur am Ende des Satzes, bsd. in before or ~ vor(her) oder nach(her); ✝. — **II** *preposition* [Etymologie wie I] 3. (Raum,

Richtung) († at ~) hinter, ⚓ achter; hinter j-m oder etwas her; nach, bsd. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ✝. — 4. (Zweck) hinter ... her, nach, wegen, um, betreffs, hinsichtlich, über; ✝. — 5. (Zeit) nach; später als ...; bei Stunden-Angaben fast † statt past; ✝.

☛ Nach ~ steht bisweilen das Gerundium der Vergangenheit (having mit folgd. *p.p.*), häufiger das einfache Gerundium (auf ...ing), wobei die *prp.* ~ oft mit der *cj.* nachdem übersetzt wird. — 6. (Reihenfolge, Wichtigkeit) nächst, nach, hinter (...her), unter; ✝. — 7. (Vorbild) nach, gemäß, entsprechend; in Nachahmung (von); ✝. — 8. (Wesen, Natur) nach; ... nach. — 9. ✎ (Art u. Weise) gleich, wie; ✝. — 10. (Grund) auf Grund (von); bei, infolge, nach; ✝. — 11. (Gegensatz) trotz. — 12. fast † (Verhältnis) nach, im Verhältnis zu (= according to ... oder = at); † ~ = at the rate of ... — 13. † (Autorität) laut, zufolge, kraft, nach. —

III *conjunction* [ellipt. Gebrauch der *prp.*] 14. (Zeit) ~ mit Plu'squamperfekt, oft auch Präte'ritum († ~ that) nachdem; wenn (= wann); oft auch kürzere Übersetzung mit der *prp.* nach; ✝. — 15. † (Verhältnis) je nachdem. —

IV *adjective* [a/e.æ'ftere, v. *adv.* æfter, s. I], mst in Zssgn mit folgd. hyphen: 16. (Raum) hintere(r, s); Hinter-... — 17. ⚓ zum Achterschiff gehörig; Achter-... — 18. (Zeit) (nach-) folgend, zweit, nächst, nachträglich; Nach-...; weitS.: später, zukünftig (*ant.* former); ✝. —

V *substantive* [wie IV] 19. *poet.* (the) ~ (das) Folgende, (das) Nächher. — *Syn.* *after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit und Reihenfolge, *behind* (a. *fig.*) auf Lage, *subsequent to* nur auf Zeit, ✎ auf Reihenfolge bezüglich.

Zu after 2: shortly ~ oder some time ~ kurz darauf; a year ~ ein Jahr später; the year ~ das (darauf) folgende Jahr, im folgenden Jahre; I never spoke to him ~ (besser: afterwards) nachher sprach ich nie wieder mit ihm.

Zu ~ 3: to be ~ a th. hinter et. her sein, et. erstreben (suchen od. thun); F he is too much ~ girls er läuft zu viel den Mädchen nach; P what are you ~? was thun Sie, wollen Sie?; to be ~ a p. (*g.s.* u. *b.s.*) hinter j-m her sein, (*g.s.*) j-s Freundschaft (oder Gunst, Verkehr, Liebe ꝛc.) suchen; F I'll be ~ you! (wart',) ich will (werde) Euch!; they run ~ each other sie laufen einander nach; *ell.* shall we (ergänze run) ~ them? sollen wir ihnen nach? (*SH. H. VI, b, 5, 3, 27*).

Zu ~ 4: go to the shoemaker('s) ~ my boots! geh' zum Schuster wegen m-r Stiefel!; to inquire ~ ... fragen nach ..., in betreff ...; to be greedy ~ money geldgierig sein; to be mad ~ a thing auf et. versessen sein; andere *v.* mit ~ ... s. bei diesen *v.*

Zu ~ 5: ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; he puts me off day ~ day er vertröstet mich von Tag zu Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; the week ~ next die übernächste Woche; time ~ time unaufhörlich; one ~ another nacheinander; one ~ the other eine(r, s) nach dem andern; ~ business hours nach Geschäftszeit, nach Feierabend, oft: in später Nachtstunde; ~ night-fall, *Am.* ~ night nach Sonnenuntergang, abends, am A.; ☙ ~ date (= from this date) von heute an, nach dem heutigen Tage; *prvb.*: ~ the storm, a calm (~ clouds comes clear weather) auf Regen folgt Sonnenschein, ~ death, the doctor wenn d. Kind ertrunken ist, deckt man den Brunnen zu.

Zu ~ 6: who comes ~ you? a) wer geht hinter Ihnen her?, b) wer folgt im Alter, im Range ꝛc. auf Sie?; *fig.* to come ~ a p. geringer als j. sein, j-m nachstehen.

Zu after 7: ~ this fashion auf die Weise; he is (one) ~ my own heart er ist ganz nach meinem Geschmacke; F a hooked nose, handsome ~ its kind e-e Adlernase, hübsch in ihrer Art; F ~ a fashion nicht besonders gut, unordentlich; to copy ~, &c., siehe unter den betr. *v.*

Zu ~ 9: to dress ~ the French style sich nach frz. Mode kleiden; to take ~ a p. j-m gleich od. ähnlich sein, nach j-m arten.

Zu ~ 10: ~ all nach od. bei alledem, alles wohl erwogen, schließlich, endlich, übrigens, im Grunde (genommen), am Ende (doch); ~ all (that has been) said and done nach allem Hin- u. Her-reden, im Grunde genommen; ~ what has happened nach dem, was vorgefallen ist, auf Grund der Ereignisse; ~ his behaviour infolge s-s Betragens, bei s-m Betragen.

Zu ~ 14: ~ business is over wenn die Geschäfte erledigt sind, nach Feierabend; soon ~ bald nachdem; I lay in bed till ~ he arose ich blieb im Bette liegen, bis (nachdem) er aufgestanden war (FIELDING).

Zu ~ 13: in ~ days, times oder ages in Zukunft; † an ~ fleet eine später abgesandte Flotte (*SH. O. 1, 3, 35*); in ~ life in späteren Jahren. — ☛ Zusammensetzungen mit **after** lassen sich beliebig viele bilden; Bedeutung meist: (nach)folgend, nachherig, schließlich, später (zukünftig) oder zu spät (kommend), nach..., Nach...

after-acceptation ⑥ (aᵉ'f-tᵉʳ-äk-ß̄ᵉp-tē'-schᵉn) *s.* 1. ✎ zweite oder nachherige Bedeutung. — 2. ☙ spätere Annahme.

~-account (~-ᵃ-kaūnt) *s.* 1. spätere A'b- oder Be-re'chnung. — 2. ☙ Nachforderung *f.*

~-act ⑥ ✎ (~-äkt) *s.* 1. spätere That, folgende Handlung. — 2. *theu.* Nachspiel *n* (a. *fig.*).

~-age ⑥ (~-ēdĢ) *s.* 1. ~s *pl.* die kommenden Jahrhunderte *n/pl.* oder Zeiten *f/pl.*; Folgezeit *f*, Zukunft *f*; Nachwelt *f*. — 2. ✎ *sg.*: a) späteres Alter, b) späteres Zeitalter.

~-backstay ⑥ ⚓ (aᵉ'f-tᵉʳ-bä'f-ßtē) *s.* Achter-Pardu'ne *f* (meist *pl.* ~s).

~-balance-frame ⑥ ⚓ (~-bä'f-ᵉnß-faēm) *s.* Achter-Balanciersparrt *n* (*m*).

~-banquet ⑦ † (~-bäng-kwᵉt) *s.* 1. Unterhaltung *f* nach e-m Festessen. — 2. Nachtisch *m* eines Festessens, Nachbankett *n*.

~-baptising † (~-bäp-taī'-sinᵍ), **~-baptism** † (~-bä'p-tism) *s.* = anabaptism.

~-beam ⚓ (~-bīm) *s.* hinterster Balken.

~-bearing † (~-bä'-nin^g) *s.*, *agr.* u. *hort.* gewöhnlicher Ertrag (in der späteren Jahreszeit).

~-beer ⑤ † od. schott. (~-bī-ᵉʳ) [after und to be] *s.* später Lebende(r); Nachfolger *m*.

~-being ⑥ † (~-bī'-inᵍ) *s.* künftiges Dasein (= post-existence); *ant.* fore-being.

afterbirth (aᵉ'f-tᵉʳ-bö'th) *s.* 1. *med.* Nachgeburt *f*; *fig.* späteres Erzeugnis. — 2. ⑤ (röm. Recht) posthu'me Kinder *n/pl.* (die nach des Vaters Tode oder letztem Willen geboren sind); später geborene oder jüngere Kinder *n/pl.*

after-blackness ✎ (~-bläk-nᵉß) *s.* nachher sich zeigende Schwärze.

~-blow ⑥ (~-blō) *s.* zweiter od. nachheriger Schlag (bsd. *fig.* = afterclap).

~-body ⚓ (~-bŏd-ᵉ), *pl.* ~ies (~-bŏd-ᵉß) *s.* Achterschiff *n* (hinterer Teil des Schiffskörpers).

~-born (~-bōʳn) *a.* 1. jur.: a) nach (dem Tode des Vaters) geboren, posthu'm; b) röm. Recht auch: nach des Vaters letztem Willen geboren. — 2. später geboren, jünger.

~-brace ⚓ (~-baeß) *s.* Achterbrasse *f.* [hirn.]

afterbrain ☙ (~-brēn) *s.*, *anat.* kleines Ge-

after-breast ☙ (~-baeßt) *s.*, *ent.* hinteres Bruststück der Kerfe.

~-breastwork ⚓ (~-brē'ßt-wö'k) *s.* hinteres Geländer der Back.

~-burden † (~-bö'dn), **~-burthen** † (~-bö'ʳdhn) *s.* = afterbirth.

after-call ⑤ (aᵉ'f-tᵉʳ-kâl) *s.* 1. zweiter Ruf. — 2. erneuerte Forderung, späteres Verlangen; Reklamation *f*. — 3. Schrei *m* nach Rache sofort nach der That.

~-calling ⑤ (~-kâ'-lin^g) *s.* = ~-call.

~-capstan ⚓ (~-kâ'p-ßtᵉn), **~-capstern** ⚓ (~-kâ'p-ßtōʳn) *s.* Achter-Gangspill *n*.

aftercast (aᵉ'f-tᵉʳ-kaßt) *s.* 1. Ergebnis *n* e-s Versuches. — 2. † Nachwurf *m* (Wurf nach Beendigung des Spieles). — 3. † *fig.* zu spät geschehene That.

after-church (~-tschöʳtsch) *s.* 1. späterer Gottesdienst. — 2. Zeit *f* nach dem Gottesdienst; ~ lecture geistliche Vorlesung nach dem Gottesdienst.

~-claim (~-klēm) *s.* 1. jur.: späterer (Rechts-) Anspruch. — 2. ☙ Nachforderung *f*.

afterclap (~-klâp) *s.* 1. nachträglicher (unerwarteter) Schlag, zB. bei e-m Gewitter; Nachschlag *m*. — 2. *fig.* unerwartetes Ereignis, nachträgliche Überraschung. — 3. *fig.* späterer Unglücksfall, unangenehmes Nachereignis, böse Nachwirkung, Hinterdrein *n*, Nachspiel *n*, Querstrich *m*; schott. ~s *pl.* üble Folgen *f/pl.* — 4. *Am.* (Westen) ☙ nachträgliche (meist unbegründete) Forderung.

after-come ⑤ (~-kōm) *s.* das, was nachkommt; Folge *f*.

~-comer ⑤ † (~-kōm-ᵉʳ) *s.* 1. später Kommende(r). — 2. Nachfolger *m*. — 3. ~s *pl.* Nachkommen *m/pl.*

~-comfort ⑥ ✎ (~-kom-fᵉʳt) *s.* Trost *m* für [die Zukunft.]

~-coming ⑤ † (~-kö'm-inᵍ) **I** *a.* nach(her)kommend, später (kommend), zukünftig. — **II** *s.* Folge *f*, späterer Zustand.

~-cost (~-kŏßt) *s.* 1. schließliche Kosten *pl.* — 2. ☙ Nachkosten *pl.* (nachträgliche Kosten). — 3. ✎ *fig.* Nachwehen *pl.*

~-course ⑥ (~-kōʳß ⑨) *s.* 1. späterer Gang od. Lauf (of life des Lebens). — 2. † späterer Gang bei Tische; auch Nachtisch *m*.

~-crank-shaft ⚓ (~-kaâ'nᵉk-schaft) *s.* Hinter-Kurbelwelle *f*.

aftercrop (~-kŏp) **I** *s.* Nachernte *f*. — **II** ✎ *v/n.* ① e. nach-ernten; zum zweiten Male e.

aftercropping (~-kŏ'p-inᵍ) *s.* Nachernten *n*.

after-cuddy ⚓ (~-kŏd-ᵉ) *s.* Hinterpflicht *f*.

~-damp ⚒ (~-dämp) *s.* Nachschwaden *m*.

~-date (~-dēt) *v/a.* ① b. mit späterem Datum versehen; nachdatieren (= post-date).

afterdavy P (af-tᵉʳ-deᵉ'-wᵉ) +ᵗ+ für affidavit.

after-day ⑦ (aᵉ'f-tᵉʳ-dē) **I** *s.* 1. späterer oder künftiger Tag. — 2. ~s *pl.* Zukunft *f*, Folgezeit *f*; Nachwelt *f*. — **II** *poet.* ~s als *adv.* 3. in späteren Tagen.

afterdeal † (~-dīl) *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*.

after-deck ⚓ (~-dēk) *s.* Achterdeck *n*.

~-dinner (~-dĭn-ᵉʳ) **I** † *s.* 1. Erholungszeit *f* unmittelbar nach Tisch; ~'s breath Spaziergang *m* nach Tisch (*SH.*); ~'s sleep Mittagsschlaf (*SH.*); F ~'s nap Mittagsschläfchen *n*, F Nickerchen *n*. — 2. weitS.: Nachmittag *m* (= afternoon). — **II** jetzt: *a.* 3. (nur attrib.) nach dem Essen (stattfindend); Nachtisch-...; weitS.: Nachmittags-...; ✝.

Zu ~ 3: ~ conversation Gespräch *n* oder Plauderei *f* nach Tisch; † *sl.* ~ man Nachtisch-Zecher *m*; F ~ nap = ~'s nap, s. I, 1; *co.* ~ oration = ~ speech; ~ oratory = ~ speechifying; ~ party: a) Nachmittags-gesellschaft *f*, b) N.-spiel *n*, c) N.-ausflug *m*; ~ speech: a) Nachtisch-, F Verdauungs-rede *f*, b) politische Tischrede; it was only an ~ speech diese Rede darf man nicht zu genau prüfen; ~ speechifying Halten *n* v. polit. Reden nach d. Essen; ~ talk = ~ conversation; ~ toast Trinkspruch *m* nach dem Essen.

~-dinnerhood ✎ (~-dĭ'n-ᵉʳ-hūd) *s.* behagliche Stimmung nach Tisch.

~-divulger ✎ (~-dᵉ-wöl-dĢᵉʳ) *s.* j. der nachher alles verbreitet od. erzählt; Ausposauner(in).

after-*draft* ⊛ (a′ſ-t^{ər}-draft) *s.* Spinnerei: Nachzug *m.* [Tuch. — 2. Reige *f.*]
~-drink (~-drĭnk^{g}t) *s.* 1. nachfolgender
~-drops (~-drŏpß) *s/pl.* letzte (Regen-) Tropfen *m/pl.* [*n* vom zweiten Schnitt.]
~-eatage ✎ (a′ſ-t^{ə}r-ī-t^{ə}dĢ) *s.*, *agr.* Futter-
~-ebb-tide ⚓ (~-ĕ′b-tāĭd) *s.* Achter-, Hinter-Ebbe *f*; Dreiviertel-Ebbe *f.*
~-egg (~-ĕg) *s.*, *zo.* Nach-ei *n* (= metovum).
~-end ⑦ (~-ĕnd) *s.* 1. hinteres (⚓ Achter-) Ende. — 2. ⚓ = ~-body.
~-enquiry † (~-^{ə}n-twāĭ-r^{e}) *s.* (spätere) Untersuchung (*SH.*).
~-eye † (af-t^{ə}r-āĭ′) *v/a.* j-m nachblicken, mit den Augen folgen; j. im Auge behalten.
~-face ⚓ (a′ſ-t^{ə}r-fēß) *s.* Schiffsb.: loser Achter- od. Buten-steven.
~-feed ⑤ (~-fīd) *s.* = ~-grass.
~-feeding ⑤ (~-fī′-dĭn^{g}) *s.* = ~-pannage.
~-fermentation ⊛ (~-fō′-m^{ə}n-tē′-ſch^{ə}n) *s.* Nachgärung *f.* [*f* v. 3 bis 6 Uhr nachmittags.]
~-four ⑥ ✎ (af-t^{ə}r-fō′^{r} ⑨) *s.* Schulspr.: Zeit-
~-frame (~-fnēm) *s.* 1. ⚓ (bsd. ~s *pl.*) Achter-spant *m.* — 2. † Auf-, Ober-bau *m.*
~-game (~-gēm) *s.* 1. neues od. zweites Spiel; ~ at Irish altes irisches Brettspiel, ähnlich back-gammon. — 2. *fig.* neuer Versuch, das Verlorene wiederzugewinnen; neues Auskunfts- od. Not-mittel; to play an ~ es noch einmal wagen. [gen, hinter j-m hergehen.]
aftergang schott. (~-găn^{g}) *v/a.* ① a. j-m fol-
after-*gathering* † (~-gă′^{r}*dh*-^{ə}-nĭn^{g}) *s.* Nachlese(n *n*) *f* (auch *fig.*).
~-glow ⑤ (~-glō) *s.* Nachglut *f*, Nachglühen *n*; tropical ~ Nachglühen *n* d. Abendhimmels oberhalb des Horizonts kurz nach Sonnenuntergang.
aftergo † (~-gō) *v/n.* (nach) folgen.
after-*grass* ⑤ (~-graß) *s.*, *agr.* 1. Grasnachwuchs *m* nach d. 1. Schnitt. — 2. Stoppelgras *n.* [Tode; Verwesung *f.*]
~-grave ⑥ † (~-grēw) *s.* Zeit *f* nach dem
~-growth ⑤ (~-grō*th*) *s.* 1. späteres Wachstum; *fig.* nachherige Entwickelung. — 2. *agr.* Nachwuchs *m* im selben Jahre. — 3. Grummet *n.*
~-guard ⑤ (~-gā′^{d}) *s.* 1. ⚓ Achter-wache *f*, -gasten *m/pl.* — 2. *fig.* untergeordneter Mensch; Pack-junge *m*, -esel *m.*
~-gun ⑥ ⚓ (~-gŏn) *s.* achterste Kanone.
~-guy ⑤ ⚓ (~-gāĭ) *s.* (a. ~ of the swinging-boom) Backspier-Achterholer; ~ of the sprit-sail gaff Achterklüver-, Streber-backstag *m.*
afterhand † od. schott. (~-hănd) **I** *adv.* = afterwards. — **II** *prp.* = after.
after-*hand* (~-hănd) *s.* 1. nachher eingetretener od. angenommener Arbeiter. — 2. *poet.* Nachkommen *pl.*
~-harvest (~-hă′-r-w^{ə}ſt) *s.* Spätherbst *m.*
~-hatchway ⚓ (~-hă′tsch-wē) *s.* Achter-lu(c)k *n* (viereckige Öffnung im Achterdeck).
afterhend schott. (~-hĕnd), a. **~hin** (~-hĭn), **~hind** (~-hĭnd), **~hint** (~-hĭnt) *adv.* = afterwards. [*m* (zwischen Großmast u. Heck).]
after-*hold* ⚓ (~-hōld) *s.* Achter-lastf., -raum
~-hood ⚓ (~-hŭd) *s.* achteres Ende e-s Bodenganges; mit ~s (of planking) *pl.* hinterste Außen- od. Innen-planken eines Schiffes.
~-hours (a′ſ-t^{ə}r-āu′ſ) *s/pl.* 1. nachfolgende Stunden *f/pl.* — 2. Überstunden *f/pl.* der Arbeiter ꝛc. — 3. Folge(zeit) *f.*
~-image (~-ĭm-^{ə}dĢ) *s.*, *physiol.*, bsd. *opt.* Nachbild *n*, Nachempfindung *f* (länger bleibender Eindruck auf der Netzhaut).
afterings (a′ſ-t^{ə}-nĭn^{g}ſ) *s/pl.* 1. letzte (Nach-) Milch. — 2. † Nachbleibsel *n/pl.*, Bodensatz *m.* — 3. † *fig.* schließliche Ereignisse *n/pl.*
after-*ladder* ⚓ (a′ſ-t^{ə}r-lăd-^{ə}r) *s.* Achter-treppe *f* zu den Kajüten d. Kapitäns u. d. Offiziere.
~-leech ⑥ ⚓ (~-lĭtsch) *s.* Achterliek *n.*
~-life (~-lāĭf) *s.* 1. späteres od. zukünftiges Leben; Nachleben *n* nach einer gewissen Periode. — 2. das noch übrige Leben; Rest *m* des Lebens; spätere Jahre *n/pl.*

after-*liver* ✎ (a′ſ-t^{ə}r-lĭw-^{ə}r) *s.* Überlebende(r); *fig.* Nachkomme *m*, Enkel *m.*
~-living ✎ (~-lĭ′w-ĭng) *s.* Überleben *n*, spätere Tage *m/pl.*
~-malice (~-mă′l-ĭß) *s.*, *fig.* Nachtragen *n.*
~-man ⑦ † (~-măn), *pl.* **~-men** ⑦ (~-mĕn) *s.* 1. Folgender *m*, Nachfolger *m.* — 2. Untergeordneter *m* (*ant.* foreman).
~-mash ⊛ (~-măſch) *s.* Brauerei: zweite Maische, Nachwürze *f*, Nachguß *m.*
~-mass ⑦ † (~-maß) *s.*, *eccl.* (zweite Messe, d. h.) zweiter Feiertag eines od. einer Heiligen.
~-mast ⑦ (~-maßt) *s.* Kreuzmast *m* e-s Vollschiffs, Besa'nmast e-r Bark (= mizzen mast).
aftermath (~-mă*th*) *s.*, *agr.* 1. Nachmahd *f* (zweiter Grasschnitt in e-m Jahr); Nachernte *f* (a. *fig.*). — 2. Grummet *n*, Spät-heu *n.* [zeit.]
after-*meal* ⑦ † (~-mĭl) *s.* späte(re) Mahl-
~-meditation (~-mĕd-^{ə}-tē′-ſch^{ə}n) *s.* 1. spät(er)es Nachdenken. — 2. Nachsinnen *n* über Vergangenes, Überdenken *n.*
~-meeting † (~-mĭ′-tĭn^{g}) *s.* spätere Zusammenkunft oder Sitzung (*SH. Cor. 2,2,43*).
~-memory (a′ſ-t^{ə}r-mĕm-^{ə}-r^{e}) *s.* (spätere) Erinnerung an Vergangenes. [ten erwähnt.]
~-mentioned (~-mĕn-ſch^{ə}nd) *a.* weiter un-
aftermess † (a′ſ-t^{ə}r-mĕß) *s.* Nachtisch *m*; Ende *n* einer Mahlzeit.
after-*mile* ✎ (~-māĭl) *s.* Meile, die man nach dem Abendessen gehen soll. [ings 1.]
~-milkings *provc.* (~-mĭ′l-kĭn^{g}ſ) = after-
~-morn (~-mō′^{r}n) *s.* folgender Morgen.
aftermost (*MU.* a′ſ-t^{ə}r-mĕßt, ~-mōßt) [*sup.* v. after] **I** *a.* 1. ✎ hinterst (= hindmost); vgl. after 16. — 2. meist ⚓: dem Heck od. Spiegel (d. hintersten Bordrand) am nächsten; achterst, hinterst. — **II** *s.* 3. ⚓ Schiffsb.: Achterschiff *n* (= aftmost 2); *ant.* foremost.
aftermowth (~-mō*th*) *s.* = aftermath.
after-*name* schott. (~-nēm) *s.* Familien-, Vaters- od. Zu-name *m.*
~-named (~-nēmd) *a.* weiter unten genannt.
afterness ✎ (a′ſ-t^{ə}r-nĕßſ) *s.* Spätersein *n*; spätere Zeit, Folge *f* (*ant.* formerness).
afternoon (aſ-t^{ə}r-nū′n) [after u. noon, s. bd.] *abbr.* **A.**, **Aft.** od. **Aftn.** (auch mit kleinem **a**) **I** *s.* 1. Nachmittag *m* ☀. — 2. *fig.* Abend *m*, zB. ~ of life Lebensabend. — **II** *a.* (nur attrib.) 3. nachmittäglich; Nachmittags-...; ☀.

Zu ~ 1: in the ~ od. during the ~ († at ~) nachmittags; on summer ~s an Sommer-Nachmittagen; good ~! guten Tag! (Nachmittagsgruß), *iro.* (*DI.*) „Ich empfehle mich!"; ~ tea Vesperbrot *n*; † *sl.* ~'s man Nachmittagszecher *m*; ⚒ ~'s work Nachmittagsschicht *f.*

Zu ~ 3: *sl.* ~ farmer Nachmittagsbauer, der die Morgenarbeiten auf den Nachmittag verschiebt, *fig.* Trödelpeter *m*; ~ lecture Nachmittagsvorlesung *f*; ~ lessons *pl.* N.-Unterricht *m*; † *sl.* ~ man = ~'s man (s. ~ 1 ☀); ~ service Nachmittags-Gottesdienst *m.* [s. Vesperbrot *n.*]

afternooning † od. *provc.* (aſ-t^{ə}r-nū′-nĭn^{g}) **afternoon-tea** ⑥ (aſ-t^{ə}r-nū′n-tī) *s.* Nachmittagsthee *m*, Vesperbrot *n.*
afternoon-watch ⑥ ⚓ (~-wŏtſch) *s.* Nachmittagswache *f* v. 12–4 Uhr. [Nachschlag *m.*]
after-*note* ♪ (a′ſ-t^{ə}r-nōt) *s.* kurze Note als
~-oar ⚓ (a′ſ-t^{ə}r-ō^{r} ⑨) *s.* achterster Riemen.
~-operation (a″ſ-t^{ə}r-ŏp-^{ə}-rē′-ſch^{ə}n) *s.* 1. späteres Verfahren. — 2. ⚕ *surg.* nachherige Operation. — 3. Nachwirkung *f.*
~-pains (a′ſ-t^{ə}r-pēnſ) *s/pl.*, *med.* Nachwehen *pl.*
~-pannage (~-păn-^{ə}dĢ) *s.*, *agr.* zweite Mast; Nach-trift *f*, -hut *f* oder -hüten *n.*
~-pardon ⑥ (~-pā′dn) *s.* spätere Verzeihung.
~-part (~-pā′t) *s.* 1. folgender Teil. — 2. hinter(st)er Teil, letzter Teil. — 3. Tiere: Hinterteil *n*, (bei Pferden) Kruppe *f.* — 4. ⚓ Achterschiff *n* (= ~-body).

after-*pasture* (a′ſ-t^{ə}r-paß-tſch^{ə}r od. ~-ſ^{ə}r) *s.* 1. = ~-pannage. — 2. = ~-grass.
~-payment (~-pē-m^{e}nt) *s.* 1. spätere Bezahlung. — 2. Nachzahlung *f*, Nachschuß *m.*
~-peak ⚓ (~-pīk) *s.* 1. (Hinter-) Steven *m* e-s Brückenkahns. — 2. Hinterpiek *f.*
~-penance ⑥ (~-pĕn-^{ə}nß) *s.* 1. nachherige Buße od. Reue. — 2. zu späte Reue; Nachreue *f.* [ꝛc. (s. period).]
~-period (~-pĭ-r^{e}-^{ə}d) *s.* späterer Zeitraum
afterpiece (~-pīß) *s.* 1. folgendes Stück. — 2. hinter(st)es od. letztes Stück. — 3. *thea.* kleines Lustspiel ꝛc. nach dem eigentl. Stück. — 4. Hinterteil *n* e-s Sattels. — 5. Schlächterei: (a. ~ of the loin) Nachstück *n* vom Hinterviertel. — 6. ⚓ Ruderhacke *f.* [pflügen *n.*]
after-*ploughing* ⑥ (~-plāu′-ĭn^{g}) *s.* Nach-
~-portion ⑥ (~-pō′-ſch^{ə}n ⑨) *s.* hinterer Teil.
~-proceedings ⑥ (~-pr^{ə}-ßĭ′-dĭn^{g}ſ) *s/pl.* jur.: nachheriges Verfahren, späterer Prozeß.
~-proof ⑦ † (~-prūf) *s.* 1. nachheriger Beweis, Nachbeweis *m.* — 2. durch spätere Erfahrungen entdeckte Eigenschaft; Ergebnis *n.*
~-rake ⚓ (~-rēk) *s.* Überfall *m* des Schiffshinterteils.
~-reckoning (~-rĕ′k-^{ə}-nĭn^{g}) *s.* 1. endgiltige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n.* — 3. Zeche *f* (Wirtshaus-Rechnung).
~-recollection (~-rĕk-^{ə}-lĕ′k-ſch^{ə}n) *s.* spätere Erinnerung.
~-repentance (~-r^{e}-pĕ′n-t^{ə}nß) *s.* 1. spätere od. künftige Reue. — 2. zu späte Reue.
~-report (~-r^{e}-pō′-t ⑨) *s.* 1. spätere Nachricht. — 2. folgender Bericht, Nachbericht *m.*
~-roll (~-rōl) *s.* Nachrollen *n* der Wogen nach dem Sturm (auch *fig.*).
~-sail ⑦ ⚓ (~-ßēl) *s.* Achtersegel *n*, bsd. ~s *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*
~-season (~-ßĭsn) *s.* 1. letzter Abschnitt od. Ende *n* des Jahres. — 2. ☻ stille Zeit.
~-send † (af-t^{ə}r-ßĕ′nd) *v/a.* = to send after...
~-sensation (a″ſ-t^{ə}r-ßĕ-n-ßē′-ſch^{ə}n) *s.* Nachempfindung *f.* [*f.* — 2. Nebenschaft *m.*]
~-shaft ⑥ (~-ſchaſt) *s.*, *orn.* 1. Nebenfeder
~-shafted ⑥ (~-ſchaſ-t^{ə}d) *a.*, *orn.* mit Nebenfeder(n) od. Nebenschaft.
~-shine (~-ſchāĭn) *s.* = ~-glow (auch *fig.*).
~-ship ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Achterschiffsn (= ~-body).
~-sight † (~-ßāĭt) *s.* Rückblick *m.*
~-silence (~-ßāĭ-l^{e}nß) *s.* auf Lärm ꝛc. folgendes Schweigen; nachherige Stille.
~-specified (~-ßpĕ′ß-^{ə}-ſāĭ d) *a.* weiter unten einzeln (od. besonders) aufgeführt. [schoß *m.*]
~-sprig ✎ (~-ßprĭg) *s.* Nachtrieb *m*, Nach-
~-spring ⑥ (~-ßprĭn^{g}) *s.* 1. späterer Ursprung, spätere Entstehung. — 2. Nachkomme(nschaft *f*) *m.* — 3. zweiter Frühling, Nach-, Spät-frühling *m* (Mitte Juni). — 4. neue Spannkraft.
~-stage (~-ßtēdĢ) *s.* künftige Stufe.
~-state ⑥ (~-ßtēt) *s.* nachherige Lage; zukünftiger Zustand (bsd. nach dem Tode).
~-sting (~-ßtĭn^{g}) *s.* Nachschmerz *m*; ~s *pl.* Nachwehen *pl.* (= ~-pains).
~-storm (~-ßtō^{r}m) *s.* (a. *fig.*) 1. zukünftiger Sturm. — 2. Nachsturm *m.* [Ereignisse.]
~-story (~-ßtō-r^{e} ⑨) *s.* Geschichte f späterer
~-sum ☻ (~-ßŏm) *s.* Restsumme *f*; Restkaufschilling *m* (der nach dem Angelde bezahlt wird).
after-*summer* (~-ßŏm-^{ə}r) *s.* Nach-, Spätsommer *m.* [untergang statthabend.]
~-sunset ✎ (~-ßŏn-ß^{e}t) *a.* nach Sonnen-
~-supper † (af-t^{ə}r-ßŭ′p-^{ə}r) *s.* und *a.* (Zeit *f*) nach dem Abendessen.
~-swarm (a′ſ-t^{ə}r-ßwā′^{r}m) *s.* Nachschwarm *m* od. zweiter Schwarm eines Bienenvolkes.
~-swifter ⚓ (~-ßwĭſ-^{ə}t^{r}) *s.* achterste Schwigtleine der Unterwanten; Borgwantlau *n.*
~-table † (~-tēbl) *s.* Nebentisch *m.*
~-tale † (~-tēl) *s.* Nachredef, Verleumdung *f.*
~-taste (~-tēßt) *s.* Nachgeschmack *m* (a. *fig.*).
~-tea ✎ (~-tī) *a.* nach dem Thee statthabend.

after-*think* † oder *provc. Lancsh.* (af-tᵉʳ-*thi*ᵊ'nᵊk) *v/n.* Nachgedanken haben; Reue h.
~-thinker (a'f-tᵉʳ-*thin*ᵊ-kᵉʳ) *s.* Nachher-Denker *m* (bld. von Epime'theus).
~-thought ⑦ (~-*thăt*) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. Rückblick *m.* — 3. (oft *b.s.*) Hintergedanke *m.* — 4. zu späte Einsicht.
afterthoughted ✎ (~-*thâ*-tᵉd) *a.* nachher denkend; zu späte Einsicht habend.
after-*thrift* ⑥ (~-*th*rift) *s.* spätere Sparsamkeit, nachheriger Wohlstand 2c. (s. thrift).
~-timber ⚓ (~-tim-bᵉʳ) *s.* Achterspant *n* (*m*).
~-time ⑦ (~-tāīm) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. ~s *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f.*
aftertime † (~) *cj.* nachdem (s. a. after 14).
after-*tinkering* (~-tĭ'nᵊ-kĭnᵊ) *s.*, *contp.* nachheriges Ausbessern, Nachflicken *n.*
~-tossing (~-tŏ'ß-inᵊ) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach e-m Sturme.
~-touch ⊙ (~-tŏtsch) *s.* 1. Photographie: Retouchieren *n.* — 2. *paint.* Nachmalen *n.*
~-treat † (~-trēt) *s.* Nachgeschmack *m.*
~-trial ⑥ (~-trāī-ᵊl) *s.* Nachprobe *f*, spätere Erfahrung, zweites Verhör 2c. (s. trial).
~-truck (~-trŭk) *s.* Hinterwagen *m*, ✕ Protze *f.*
~-turn ⑥ (~-tö'n) *s.* nachherige Wendung.
~-twelve ⑥ ✎ (af-tᵉʳ-twe'lw) *s.* Schulsprache: Mittags-pause *f*, -zeit *f.* [Trell.]
~-twist ⊙ (a'f-tᵉʳ-twĭßt) *s.* Seilerei: zweiter
~-view † (~-wjū) *s.* Rückblick *m.*
~-wale ⊙ (~-wēl) *s.* Sattl.: Kummetkissen *n.*
afterward (~-wᵊʳd) [a/e. *afterweard(e)*, v. *æftan* (= aft) u. -ward; Grundbedeutung: hinterst] **I** *adv.* = afterwards. — **II** † *a.* (nur attributiv) nachherig, später. — **III** † *cj.* nachdem (= after 14).
afterwards (~-wᵊʳdß) *adv.* 1. (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später (s. a. after 2). — 2. ⚓ † achterwards.
after-wending † (~-wē'n-dĭnᵊ) *s.* Folgen *n.*
afterwhile (a'f-tᵉʳ-hwāīl) = afterwards.
after-*wine* (~-wāīn) *s.* schlechter Wein.
~-winter (~-wĭn-tᵉʳ) *s.* Nachwinter *m.*
~-wisdom ⑥ (~-wĭs-dᵊm) *s.* spätere Weisheit.
~-wise ⑦ (~-wāīß) *a.* zu spät klug.
~-wit ⑦ (~-wĭt) *s.* 1. zu spät kommende Einsicht; F Treppenwitz *m*; *prvb.* ~ is everybody's wit hinterdrein ist jeder klug. — 2. † Erkenntnis *f* früherer Thorheit. — 3. † Einsicht *f* reiferer Jahre. — 4. † Nachgedanken *m/pl.* (= ~-thought).
~-witness (~-wĭt-nᵊß) *s.* späterer Zeuge.
afterwitted ✎ (af-tᵉʳ-wĭ't-ᵉd) *a.* 1. zu spät klug (geworden). — 2. nachbedacht.
after-*wool* ⊙ (a'f-tᵉʳ-wŭl) *s.* Spinnerei: Nach-, Seiten-wolle *f* (v. d. Seiten d. Schafes 2c.).
~-world ⑦ † (~-wö'ld) *s.* Nachwelt *f.*
~-wort ⊙ (~-wö'rt) *s.* Brauerei: Nachwürze *f.*
~-wrath ⑦ ✎ (~-*răth*) *s.* späterer Zorn; Groll *m.* [(= metacarpus).]
afterwrist (~-rĭßt) *s.*, *anat.* Mittelhand *f*
after-*writing* ⑥ † (~-rāī'-tĭnᵊ) *s.* Nachschrift *f* (= postscript).
~-written ⑥ (~-rĭtn) *a.* 1. später geschrieben. — 2. weiter unten (hin) geschrieben.
~-yard ⚓ (~-jā'd) *s.* Achter-Raa *f*, -Nahe *f.*
~-year (~-jīᵉ) *s.* 1. späteres oder (auf ein Ereignis) folgendes Jahr. — 2. ~s *pl.* spätere Jahre im Leben od. in der Geschichte, Zukunft *f.*
aft-gate ⊙ (a'ft-gēt) *s.* Wasserbau: Unter-, Nieder-, Ebbe-thor *n* einer Schleuse (= tailgate). [— 2. Extra-Mahlzeit *f.*]
aft-meal ⑥ † (a'ft-mīl) *s.* 1. Nachtisch *m.*]
aftmost ⚓ (~-mōßt) [*sup.* v. aft] **I** *adv.* 1. dem Heck od. Spiegel am nächsten; ganz achter. — **II** *s.* 2. Achterraum *m* auf Deck einer Galeere. — 3. unterer Winkel an dreieckigen Segeln.
Aftn. *abbr.* = afternoon. [afterings 1.]
aftrins, aft'rins schott. (ă'f-trĭnf) *s/pl.* =]
aftward(s) ⚓ (a'ft-wᵊʳd[ß]) [aft u. ward(s)] *adv.* achterwärts, nach achtern oder nach hinten (hin).

afzelia ☙ ♀ (ăf-ſī'-lᵊ-a) [Afzelius, schwed. Botaniker] *s.* Afze'lia *f.*
Ag. ☙ *chm.* Symbo'l für argentum (Silber).
A.-G. ⑥ *abbr.* = Accountant-General; Adjutant-General; Attorney-General.
aga (ā'-gā, ᵃ-gā', ăʳ-g-a, ēʳ-ga) *s.* = agha.
agabance ❦ (ăg-ᵃ-bā'-nĭ) *s.* in Aleppo gefertigter, mit Seide gestickter Baumwollstoff. [wahr!]
agad † (ᵃ-gă'd) [O God] *int.* wahrlich!, für-]
agadic ☙ (ᵃ-gă'd-lĭ) [mlt. *aga'dicus* von hebr. *haggadah*, [s. ds] a. haggā'disch: a) sich auf die Hagga'da (jüdische Legende) beziehend; b) in der Haggada enthalten; legendenhaft, traditionä'r.
Agag (eʳ-găg) *npr.*, *bibl.* Aga'g *m.*
Agagite (eʳ-gā-gāīt) *s.* Agagi'ter *m* (Nachkomme des Agag).
again (ᵃ-gē'n, weniger gut ᵃ-gē'n) [m/c. *agen*, *again*, a/e. *ongegn*, *ongea'n* entgegen, aus *on* und *gea'n*] **I** *adv.* 1. wieder(um), von neuem, abermals, nochmals, noch einmal; ✝. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, gleichfalls, ebenso, und dann, noch dazu; ✝. — 3. F noch einmal oder nochmal; ✝. — 4. andrerseits, dagegen, hingegen, aber; ✝. — 5. bei *v.*, die etwas Hör-, Sicht- od. Fühl-bares, e-e Krankheit 2c. bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-..., wi(e)der-...; a. die Intensität ausdrückend: heftig, stark; ✝. — 6. fast † in erwiderndem Sinne: wieder; Gegen-... — 7. † zurück, rückwärts (= back). — **II** † od. *provc.*, *prp.* 8. = against I (oft nach dem *s.*). — **III** † od. *provc.*, *cj.* 9. gegen d. Zeit, da(ß); bevor, ehe; wenn (= wann; = against II).

Zu ~ 1: to ask ~ noch einmal fragen; he is well ~ er ist wieder wohl; to be oneself ~ wieder der alte sein; what! ~? wie! noch einmal oder schon wieder?; to come back (~), to return (~) wieder zurückkehren; to have back ~ wieder herausbekommen (Geld), wieder kommen lassen, zurücknehmen; ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; ✎ ever and ~ immer (und immer) wieder; now and ~, F time and ~ dann und wann, hin und wieder, gelegentlich; once ~ noch einmal, nochmals; over ~ noch einmal; † too and ~ wiederholentlich.

Zu ~ 2: ~, because the two sides are equal ferner, weil die beiden Seiten gleich sind (Euclid).

Zu ~ 3: as much ~ zweimal so viel; half as large ~ as ... 1½ mal größer oder so groß als ... [dagegen.]

Zu ~ 4: those things ~ jene Dinge]

Zu ~ 5: that the echo applauded ~ daß das Echo den Beifall wiederholte; to echo ~ zurück-echoen, wiedertönen (lassen) = re-echo; he told us the story and roared ~ er erzählte uns die Geschichte und lachte dabei laut auf; to reek oder smoke ~ davon (von Anstrengung 2c.) heftig dampfen oder rauchen; to sweat ~ davon (von Arbeit 2c.) stark schwitzen; to dance ~, &c., siehe die betr. *v.*

again' schott. (ᵃ-gē'n) *prp.* = against I.
again-call ⑥ † (ᵃ-gē'n-kăl) *v/a.* zurück-, wider-rufen.
againsay ⑦ † (~-ßē) *v/a.* = gainsay.
against (ᵃ-gē'nßt, a. ᵃ-gē'nßt), *poet.* **'gainst** (gēnßt, auch gēnßt) [m/e. *age(y)ns(t)*, &c. (vgl. a/e. *to-gea'nes*); again (s. ds) mit altem Genetiv *es* und unorgan. *-t*, wie in amids-t, amongs-t] *abbr.* ag(s)t. **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe u. *fig.*) gegen, (bis) an, vor, nahe, (dicht) bei; ✝. — 3. (Richtung und *fig.*) entgegen, gegen, wider (feindlich); ✝. — 4. ✎ (Zeit) in Erwartung (mit Genetiv oder von ...); für (die Zeit [von ...]), bis; ✝. — 5. (Ausgleichen, Abwägen) gegen, für; ✝. — 6. (Vorsicht) gegen, vor; ✝. — 7. † (Richtung) auf ... zu; nach ... hin; gegen (= towards). — 8. † (Zeit) zu Beginn (von ...); gegen; um (... herum); ✝. — 9. † (Ursache) vor. — 10. † (Vergleich) gegen; im Vergleich mit od. zu. — **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *provc.*, *cj.* [*ell.* für ~ the time at which ... oder that ...] 11. gegen (oder um) die Zeit, da, daß oder wenn; bis daß; bevor, ehe; ✝. — **III** † *adv.* 12. = again I, bsd. in Zsgn. — **IV** *a.* (nur prädikativ) 13. entgegen(stehend), ungünstig. — ***Syn.*** *against* (3) bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; jur. steht *versus* ko'ntra statt *against.*

Zu against 2: the picture hangs ~ the wall das Bild hängt an der Wand; to knock ~ stoßen gegen, an.

Zu ~ 3: ~ the hair wider die Haare, u. ⊙ ~ the grain wider die Faser, gegen den Strich; beides oft *fig.* in die Quere, zuwider; ⚓ ~ the sun gegen die Sonne (in e-r dem Umlauf der Sonne entgegengesetzten Richtung); the case, I am afraid, goes ~ him die Sache, fürchte ich, nimmt e-n ungünstigen Verlauf für ihn; ~ my inclination gegen meine Neigung; that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln; to hope ~ hope ohne Aussicht hoffen; crime ~ the state Staatsverbrechen *n*; I have set my mind ~ it ich bin dagegen; I am not ~ it ich bin nicht dagegen; much ~ his will ganz gegen seinen Wunsch; he is dead ~ me er ist ganz und gar gegen mich; he sets his face ~ it er ist dem durchaus entgegen.

Zu ~ 4 ✎: ~ her arrival in Erwartung ihrer Ankunft; ~ my return bis zu meiner Rückkehr; ~ the end of the week gegen das Ende der Woche; he has a few pounds put by ~ a rainy day er hat für die Zeit der Not einige Pfund zurückgelegt; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, zW.: a match od. race ~ time ein Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; ebenso: to walk ~ time so gehen, daß man in bestimmter Frist ankommt; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher: ~ time oft auch: mit aller Anstrengung; *parl.* to talk ~ time sprechen, nur um Zeit zu gewinnen, um irgend e-e Maßregel durch Mangel an Zeit zu Falle zu bringen od. um das Erscheinen von Parteigenossen abzuwarten.

Zu ~ 5: to exchange wheat ~ bullocks Weizen gegen Ochsen eintauschen; to weigh one th. ~ another ein Ding gegen ein anderes abwägen; ❦ ~ which wofür in Gegenrechnung od. als Gegenposten († per Kontra).

Zu ~ 6: the public are cautioned ~ pickpockets das Publikum wird vor Taschendieben gewarnt.

Zu ~ 8: † ~ night (zu Beginn der Nacht =) gegen Abend.

Zu ~ 11: ~ he comes gegen die Zeit, da(ß) er kommt; be ready ~ I get back sei bereit, wenn ich zurückkomme; ~ the time comes bis (daß) die Zeit heranrückt od. -kommt; F ~ service begins (um die Zeit,) wenn die Kirche anfängt.

againstand ⑥ † (ᵃ-gē'n-ßtănd) *v/a.* u. *v/n.* widerstehen.
againward † (~-wᵊʳd) *adv.* 1. = again I. — 2. wieder zurück; rückwärts. — 3. umgekehrt (*SP.*); im Gegenteil (T. Moore).
agait P ✎ (ᵃ-gē't) *adv.* u. *a.* = agate².
agal ♀ (ă'-gᵊl) *s.* = agalloch(um).
agalactia ☙ (ăg-ᵃ-lăk'-t-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Milchmangel *m* bei Wöchnerinnen.
agalactous ☙ (~-tᵊß) [grch.] *a.*, *med.* milchlos, keine Milch (zum Nähren) habend.
agal-agal (ă'g-ăl-ă'g-ăl) *s.* = agar-agar.
agalaxy ☙ (ăʳg-ᵃ-lăk-ßᵉ) *s.* = agalactia.

agalenid ⌂ (ăg-ă-lī′-nĭd) [neu-lt.] *s., zo.* Trichterspinne *f.*

agalloch(um) ⌂ ♀ (ă-gă′l-ŏk, ~ˢ-kˢm) [grch.] *s.* Adler-, Calumbac- oder Paradies- (oft ++ Aloe-) holz *n* (*Aquila'ria aga'llocha*).

a-gallop ⑤ ↖ (~ˢp) *adv.* u. präd. *a.* im Galopp.

agalma ⌂ (ă-gă′l-ma), *pl.* ~ta (~mˢ-ta) [grch.] *s.* 1. *sculp.* Verzierung *f*, Zierat *m.* — 2. grch. Altertum: Weih-gabe *f*, -geschenk *n* (Voti-v-säule, -tafel ꝛc.). — 3. jur.: das in ein Siegel eingegrabene Siegelbild. — 4. *zo.* Aga'lma *f* (Art Medu'se).

agalmatolite ⌂ (ăg-ă′l-mă′t-ˢ-lāt) [grch.] *s., min.* Bildstein *m*, chinesischer Speckstein.

agal-wood ⑥ (ăg′g-ˢl-wŭd) [s. eagle-wood] *s.* = agalloch(um).

agama ⌂ (ăg′g-ă-ma) [karaib.] *s., zo.* A'gama *f* (Eidechse aus der Ordnung der Dickzüngler).

a-game † (ă-gē′m) *adv.* und präditativ *a.* im Spiel, im Scherz, scherzweise.

Agamedes (ăg-ă-mī′-dĭs) *npr.* grch. Alt.: Agame'des (Erbauer des delphischen Tempels).

Agamemnon (ăg-ă-mĕ′m-nŏn) [grch.] *npr.* Agame'mnon (Führer der Griechen vor Troja).

agami (ăg′g-ă-mᵉ) [guia'nisch] *s., orn.* Trompetervogel *m* (*Pso'phia cre'pitans*).

agamic ⌂ (ă-gă′m-ĭk) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. *zo.* geschlechtslos; unbefruchtet (eggs Eier). — 2. ♀ † = cryptogamic. [(vgl. agama).]

agamid ⌂ (ă-gă′m-ĭd) *s., zo.* Agamide *f*]

agamist ⌂ † (ăg′g-ă-mĭst) *s.* 1. Hagestolz *m*, Junggesell *m.* — 2. Gegner *m* der Ehe.

agamogenesis ⌂ (ăg-ă-mᵊ-dǤĕ′n-ˢ-ˢĭs) [grch.] *s.* geschlechtslose Zeugung.

agamogenetic ⌂ (ăg-ă-mŏdǤ-ˢ-nĕ′t-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) geschlechtslose Zeugung betr.

agamoid ⌂ (ăg′g-ă-mŏid) [agama] *a.* a'gama-artig; wie eine A'gama (Eidechse).

agamous ⌂ ↖ (ăg′g-ă-mŏs) [grch.] *a.* 1. unverheiratet, ehelos. — 2. geschlechtslos.

agamy ⌂ (ăg′g-ă-mᵉ) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f.*

aganglionic ⌂ (ă-gănᵊ-glᵊ-ŏ′n-ĭk) [grch.] *a., physiol.* ohne Ga'nglien (s. ganglion).

Aganippe (ăg-ă-nĭ′p-ē) *npr., id.* 1. Nymphe. — 2. *poet.* Musenquell. — 3. *fig.* a~ poetische Kraft.

agapanthus ⌂ ♀ (ăg-ă-păn-*th*ˢ) [grch.] *s.* Liebesblume *f*, Schmucklilie *f.*

agape[1] (*MU.* ă-gē′p, *CT.D.* a. ă-gă′p) [a u. gape] *adv.* u. präd. *a.* gaffend, mit offenem Munde; to be oder stand ~ gaffen; to set ~ in Staunen setzen.

agape[2] (ăg′g-ă-pī) [grch.], *pl.* ~pæ (~pī) oder ↖ engl. ~pes (~pĭs) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen nach der Kommunion.

Agapemone (ăg-ă-pĕ′m-ˢ-nī) [grch.: Haus der Liebe] *npr., id.* (religiös-kommunistische Vereinigung in Charlinch 1845, *Somtsh.*).

Agapemonian (ăg-ă-pᵉ-mō′-nĭˢ-ŭn) *s.* Mitglied *n* d. „Hauses d. Liebe" (s. Agapemone).

agapet † (ăg-ă-pĕ′t) [grch.] *s.* Liebhaber *m* des schönen Geschlechts; Frauenjäger *m.*

agaphite ⌂ (ăg′g-ă-fāt) [Agaphi, Mineralo'g] *s., min.* Agaphi't *m*, blauer Türki's.

agapism † (ăg′g-ă-pĭsm) *s.* freiwillige Besitzteilung mit armen Gemeindegliedern.

agapornis ⌂ (ăg-ă-pō′ʳ-nĭß) [grch.] *s., zo.* Liebesvogel *m*, Sperlingspapagei *m.*

Agar (ē′-gᵉʳ) [ar.] *npr., id. m* (Berg Sinaï).

agar-agar (ăʳg-ăʳ-ăʳg-ăʳ) [malaiisch] *s., id.* (verschiedene Arten eßbarer Algen).

Agareni (ăg-ˢ-nĭ′-nāī) *s/pl.* Agare'ner *pl.* (arabischer Volksstamm; bis 650 christlich).

agaric ⌂ (ăʳg′g-ˢ-rĭk ob. ă-gă′ʳ-ĭk) [grch.] **I** *s.* 1. Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Aga'ricus*); ⚥. — 2. weit S. Pilz *m*, Schwamm *m*; ⚥. — 3. ↖ Löcher-pilz *m*, -schwamm *m* (*Poly'porus*); ⚥. — **II** *a.* 4. Pilz-..., Schwamm-...; ⚥.

Zu ~ 1: green ~ Grünling *m*, Buchtäubling *m* (*Aga'ricus furca'tus*); rose-coloured ~ rosenroter Haarsaum (*A. ru'ssula*); sharp ~ Birkenreizker *m* (*A. tormino'sus*).

Zu agaric 2: orange ~ Reizker *m*, Rietschling *m* (*Lacta'rius delicio'sus*).

Zu ~ 3: ~ of the oak unechter Feuer-, Weiden-schwamm (*P. igni'rius*); female ~ (auch *pharm.*) weißer Lärchenschw. (*P. officina'lis*, purgierend); male ~: a) echter Feuer-, Zunder-, Buchen-schwamm (*P. fomenta'rius*), b) unechter Feuer-, Weidenschwamm (*P. igni'rius*); ⊕ dressed ~ zubereiteter Feuerschw., Zunder *m.*

Zu ~ 4: *chm.* ~ acid Pilzsäure *f*; *min.* ~ mineral Bergmilch *f.*

agaric-gnat (ăʳg′g-ˢ-rĭk-năt ob. ă-gă′ʳ-ĭk-) *s., ent.* Schwammmücke *f* (*Myceto'phila*).

agariciform ⌂ ♀ (ă-gă′ʳ-ˢ-ˢĭ-fōʳm ob. ăg-ˢ-rĭ′-ˢ-fōʳm) *a.* pilz-, schwamm-förmig.

agaricin ⌂ (ă-gă′ʳ-ˢ-ˢĭn) *s., chm.* Agarici'nn.

agaricoid ⌂ ♀ (ă-gă′ʳ-ˢ-ˢĭid) *a.* schwamm-,

a-gase ↖ (ă-gē′ˢ) *adv.* = agaze. [pilz-artig.]

agasp ↖ (ă-gaʳ′ßp) [a u. gasp] *adv.* keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.

Agassiz (ă-găʳ′ß-ĭ ob. ăʳg-ă-ßī; fr. Aussprache: ă-gă-ßī′) *abbr.* **Agass.** *npr., id.* (Schweizer Naturforscher und Professor am Harvard College, Cambridge, *U.S.*, 1807–73).

agast † (ă-gaʳßt) [a u. a/e. *gâstan*] **I** *v/a.* u. *v/n.* erschrecken. — **II** *a.* = aghast.

agastment † (ă-gaʳßt-mˢnt) *s.* Schrecken *m.*

agastria ⌂ (ă-găʳß-trᵉ-a) [grch.] *s/pl., zo.* darmlose Acepha'len *pl.* (Weichtiere).

agastric ⌂ (ă-găʳß-trĭk) *a., zo.* darmlos.

agate[1] (ăʳg′g-ăt) [fr. *id.*, it. *a'gat(h)a*, lt., grch. *acha'tes*] *s.* 1. ⌂ *min.* Acha't *m* ⚥. — 2. *Am. typ.* Pariserschrift *f* (größer als Perl, kleiner als Nonpareille; in England ruby). — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*). — 4. ⊙: a) Glättzahn *m* d. Buchbinder, b) Wolfszahn *m* d. Goldbrahtzieher. — 5. ⚓ Achat-hütchen *n* d. Ko'mpaß-Magne'tnadel. — 6. F großer, bunter Murmel. — 7. ↖ Gaga't *m*, Jett *n.* — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *min.*: arborescent ~ Baum-A.; argillaceous veined ~ Schlichtling *m*; blood-coloured ~ bloody ~ Blut-A.; brecciated ~, broken ~ Breccien-A., Trümmer-, gehackter A.; eye-shaped ~ Ophthalmi't *m*; figurate ~ Bild-A.; irisated ~ Regenbogen-A.; smoky ~ Rauch-A.; uncoloured ~ Eis-A.; zoomorphyte ~ Tier-Achat.

agate[2] *provc.N.* u. schott., sonst ↖ (ă-gē′t) [a u. gate Weg] *adv.* u. präd. *a.* auf dem Wege, auf d. Weg; im Gange, in Gang (*a. fig.*); what is ~ here? was geht hier vor? — Vgl. ~[1].

agate-bead (ăʳg′g-ăt-bīd) *s.* Achatperle *f.*

~-bearing (~-bāʳ′-rĭnᵍ) *a.* achatführend, achathaltig. [golde-stein *m.*]

~-burnisher (~-bōʳ-nˢ-ßʰᵉʳ) *s.* Polier-, Ver-

agated † (ăʳg′g-ăt-ᵈd) *a.* mit Zeichnungen wie ein Achat versehen.

agate-glass (ăʳg′g-ăt-glaß) *s.* Achatglas *n* (mit bandförmigen oder anderen Streifen ꝛc.).

~-handle (~-hăndl) *s.* Achat-heft *n*, -stiel *m*, -griff *m* an Messern ꝛc.

~-handled (~-hăndld) *a.* mit Achat-heft oder -stiel versehen. [Band-Jaspis *m.*]

~-jasper (~-dǤăß-pᵉʳ) *s., min.* Achat-,

~-mill (~-mĭl) *s.* Achatschleiferei *f.*

~-onyx (ăʳg′g-ăt-ŏ′n-ĭk) *s.* Achat-Onyx *m.*

~-shell (ăʳg′g-ăt-ßhĕl) *s., zo.* Achatschnecke *f* (*Achati'na*).

~-snail (~-ßnēl) *s., zo.* Art Achatschnecke *f.*

~-stone (~-ßtōn) *s.* = agate[1] 1 (*SH.*).

agateward(s) † *ob. provcN.* (ă-gē′t-wᵉʳd [s]) *adv.* unterwegs.

agate-wood (ăʳg′g-ăt-wŭd) *s.* Achatholz *n.*

Agatha (ăʳg′g-ă-*tha*) *npr.* Aga'the *f.*

agathis ⌂ ♀ (ăʳg′g-ă-*th*ĭß) [grch.] *s.* Da'mmarafichte *f* (= dammara).

agathism ⌂ ↖ (~*th*ĭsm) [grch.] *s.* Agathi'smus *m* (Lehre, daß alle Dinge einem guten Ende zustreben). [hänger des agathism).]

agathist ⌂ ↖ (~*th*ĭßt) *s.* Agathi'st *m* (An-

Agathocles (ă-găʳ*th*-ˢ-klĭß) *npr.* Aga'thokles (Tyrann von Syraku's, 361–289 vor Chr.).

agatho*dœmon*, **~demon** ⌂ (beides: ăg-ă-*th*ˢ-dĭ′-mᵊn) [grch.] *s.* guter Geist.

agatho*dœmonic*, **~demonic** ⌂ (ăg-ă-*th*ˢ-dˢ-mŏ′n-ĭk) *a.* e-m guten Geist od. Genius (an)gehörig; freundlich gesinnt.

agathokakological ⌂ ↖ (~kăk-ˢ-lŏ′dǤ-ˢ-kᵉˡ) [grch.] *a., phls.* aus gut u. böse zs. -gesetzt.

Agathon (ăʳg′g-ă-*thŏn*) *npr.* A'gathon *m.*

agathopoietic ⌂ ↖ (ăg-ă-*th*ˢ-pō-ĭ-ĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* ethisch, wohlthätig, wohlwollend.

agathosma ⌂ ♀ (ăg-ă-*thŏ*′ß-ma) [grch.] *s.* Göttergeruch *m*, Bukkostrauch *m* (*Dio'sma*).

agatiferous ⌂ (~kĭ′f-ˢ-nŏß) *a.* achathaltig.

agatiform ⌂ (ă-gă′t-ˢ-fōʳm, ăʳg-ă-tˢ-fōʳm) *a.*, *min.* achat-förmig, -artig; achatähnlich.

agatine ⌂ (ăʳg-ă-tĭn) *a.*, *min.* achatartig.

agatise ④ ⌂ (ăʳg-ă-tāf) *v/a.* ⓘ b. in Achat verwandeln; achatähnlich machen.

agatised ④ ⌂ (~tāfd) *a.* in e-n Achat verwandelt; wie ein Achat gezeichnet; ~ wood Art Hornstein *m* (versteinertes Holz).

agaty ⌂ ↖ (ăʳg-ă-tᵉ) *a.* achatartig.

Agave[1] (ă-gē′-wᵉ) *npr., myth., id. f* (Tochter des Ka'dmus und der Hermi'one).

agave[2] ⌂ ♀ (ă-gē′-wᵉ) [lt. *id.*, grch. *agavo's*] *s.* Aga've *f* (*Aga've america'na*).

agaze (ă-gē′ˢ) *adv.* und präd. *a.* staunend.

agazed † (ă-gē′ˢd) [a und gaze] *p.p.* und *a.* erschreckt, erstaunt.

A. G. B. I. *abbr.* für Artists' General Benevolent Institution (allgemeiner Künstler-Unterstützungs-Verein).

age (ēdǤ) [a/s. *eage* (fr. *âge*), mlt. *æta'ticum* aus lt. *æta'tem*] **I** *s.* (*s/m*, ↖ *s/f*) 1. Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ⚥. — 2. (Lebens-) Reife *f* (14. Lebensjahr), a. ~ of discretion; Mündigkeit *f* (21. Lebensjahr); ⚥. — 3. vorgeschriebenes Lebensalter für ein Amt ꝛc. (mft mit over [fast †: past] und under); ⚥. — 4. Lebens-periode *f*, -stufe *f.* — 5. (hohes) Alter, Greisenalter *n*, auch old ~, great ~; (von Dingen) Reife *f*; ⚥. — 6. Bejahrte(r); kollekti'v: alte Leute *pl.* (b/d. *SH.*). — 7. Zeit *f*, Zeitalter *n*, Epoche *f*; *geol.* Periode *f*; ⚥. — 8. Generation *f*, Menschenalter *n*; ⚥. — 9. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f* (oft in der Übertreibung); gelegentlich auch Jahrhundert *n*; ⚥. — 10. *Am. sl.* Vorhand *f* (Spieler links vom Kartengeber) im "poker" (beliebtes Hasa'rdspiel), die das Vorrecht hat, bei der ersten Runde zu passen und dies mit "my ~" oder "I pass the ~" anzeigt. — **II** *v/n.* ⓘ b. 11. altern, bejahrt werden. — **III** *v/a.* ⓘ b. 12. alt m., zur Reife bringen. — *Syn.* *age* (1) allgem. Lebensalter, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.

Zu ~ 1: to be of an ~ to ... in dem Alter sein zu ...; I am of your ~ ich bin in Ihrem Alter; he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; what ~ would you take me to be? für wie alt würden Sie mich halten?; what is your father's ~? wie alt ist Ihr Vater?; he is twice my ~ er ist doppelt so alt wie ich; Jesus himself began to be about thirty years of ~ S. ging in das 30. Jahr (Luk. 3,23); at the ~ of ... im Alter von ...; he died at the ~ of eighty er starb im 80. Lebensjahr; with ~ mit den Jahren; she bears, carries her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; he doesn't look his ~ er sieht nicht so alt aus wie er ist; the prime of his ~ die Blüte seines Lebens; early ~, tender ~ Kindesalter *n*; young ~ jugendliches Alter; green old ~ rüstiges Alter; ~ of manhood Mannesalter *n*; *ast.* ~ of the moon, moon's ~ Alter *n* des Mondes (die Zahl der Tage nach dem letzten Neumond).

Zu age 2: to be under († within) ~ minorenn, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of († at, to) ~ majorenn, mündig sein; to arrive at ~, to come of ~ mündig w.; full ~, lawful ~ Mündigkeit *f*, Volljährigkeit *f*; he is of ~, ask him er ist alt genug, fraget ihn (Joh. 9,21); he is of an ~ to know better in s-m Alter sollte man vernünftiger sein; jur.: ~ of consent (for marriage) heiratsfähiges Alter.

Zu ~ 3: canonical ~ kano'nisches Alter (das zur Übernahme eines Kirchenamts vorgeschriebene Alter); limit of ~ Altersgrenze *f*; there is no limitation of ~ for this prize es giebt keine Altersgrenze für diesen Preis; an all-~ prize ein Preis für Bewerber (bfd. Rennpferde) jeden Alters; to be over ~ das vorschriftsmäßige Alter überschritten haben.

Zu ~ 5: worn with ~ hinfällig vor Alter; a man of great ~ ein hochbetagter Mann; F he is a great ~ er hat ein hohes Alter erreicht; she lived to a good old ~ sie erreichte ein schönes Alter.

Zu ~ 7: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; unborn ~s, ~s yet to be born Zeiten, die erst kommen sollen; iron ~ eisernes Zeitalter, *fig.* schwere Zeiten; the ~ of chivalry Zeitalter *n* des Rittertums; the ~ of heroes Helden-Z.; ♁ *geol.* the ~ of ice Eiszeit *f*; the ~ of Pericles das perikle'ische Z.

Zu ~ 8: ~s yet unborn kommende Geschlechter *n/pl.*

Zu ~ 9: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es ist eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht gesehen habe; this very minute seems an ~ diese einze Minute scheint eine Ewigkeit; from ~ to ~ von Jahrhundert zu J.; dark ~s *pl.* finstere Jahrhunderte *n/pl.* (ca. 11. sæc.); middle ~s *pl.* Mittelalter *n.*

aged (ē'-dǦᵉd od. [bfd. in 3 u. 5] ēdǦd) **I** *p.p.* u. *a.* □ (i. bfd. Art.) 1. alt, bejahrt (*a. fig.*). — 2. gealtert, die Spuren d. Alters tragend. — 3. im Alter von ..., ...jährig; Rennsport (*abbr.* a.): von jedem Pferd über 6 Jahre gebraucht; ~ forty years 40jährig; a middle-~ man ein Mann in den mittleren Jahren. — **II** *s.* 4. († *sg.*) alter Mann, Greis *m* (*SH. T.A.5,1,179*). — 5. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten. — ***Syn.*** *elderly* ziemlich alt, ältlich; *old* allgemeiner als ~; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich.

agedly ✎ (ē'-dǦᵉd-lᵉ) *adv.* nach Art alter.

ageddess (~ᵉßß) *s.* (hohes) Alter.

Agee[1] (*ST.* ē'-dǦᵉ-ī) *npr.* A'ga *m* (2. Sam. 23,11).

agee[2] schott. u. *Am.* (ā-dǦī') [gee *int.* jüh!] 1. schief; *fig.* verschroben. — 2. angelehnt, halb offen (= ajar, ajee).

ag(e)ing (ē'-dǦīnᵍ) [age] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; alt machend. — **II** *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n*. — 3. ⊙ Trocknen *n*, Oxydieren *n*, Fixieren *n* der Farbe (beim Kattu'ndruck); ~ room Hängeboden *m*.

ageless (ē'-dǦ-lᵉßß) *a.* oh. Alter, nie welkend.

age-long (~lōnᵍ) *a.* lebenslang, ein Lebensalter dauernd, unendlich lang.

agemate † (ē'-dǦ-mēt) *s.* Altersgenosse *m.*

agen (ā-gē'n) *adv.*, &c. 1. †, *prove.* od. *poet.* = again. — 2. P = against.

agence † (ē'-dǦᵉnßß) [fr.] *v/a.* anpassen, [zurichten.]

agency (ē'-dǦᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉ-i) [mlt. *agentia*] *s.* 1. Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Wirkung *f*; exploding ~ Explosi'onswirkung *f*. — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f*, Vertretung *f*. — 3. ✱ Agentu'r *f*, Age'ntschaft *f*; ~ business Kommissions-Geschäft *n*; scholastic ~ Schul-Agentur *f* behufs Anstellung von Lehrern und Lehrerinnen an höheren Schulen (s. auch advertising).

agend † (ē'-dǦᵉnd) *s.*, bfd. *pl.* ~s, s. agenda.

agenda (ā-dǦē'n-da) [lt. *id.*] *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) 1. ct. zu Thuendes; zu erledigende Punkte *m/pl.*; Verhandlungsgegenstände *m/pl.* — 2. † *eccl.* Kirchen-Age'nde *f*, Liturgie *f*. — 3. *coll., sg.* Schreibkalender *m*, Noti'zbuch *n* (= diary).

agendum ✎ (ā-dǦē'n-dᵒm) [lt.] *s.* wenig gebräuchlicher *sg.* von agenda.

agenesia ♁ (ādǦ-ᵉ-nī'-ßᵉ-a) *s.* = agenesis.

agenesic ♁ (ādǦ-ᵉ-nē'ß-ik, *MU.* ~nē'ſ-ik) *a.*, *physiol.* 1. auf Agenesie bezüglich (von agenesis). — 2. = agennesic.

agenesis ♁ ✎ (ā-dǦē'n-ᵉ-ßiß) *s.*, *physiol.* 1. Agenesie *f* (Fehlen oder mangelhafte Entwickelung von Körperteilen). — 2. = agennesis.

agenia ♁ (ādǦ-ᵉ-nāī'-a) [grch.] *s.*, *ent.* Grabwespe *f* (*Po'mpilus*). [tiert (*HO.*).]

agenid † (ē'-dǦᵉ-nid) *a.* angeeignet, adop-

agennesia ♁ (ādǦ-ᵉ-nī'-ßᵉ-a) = agennesis.

agennesic ♁ (ādǦ-ᵉ-nē'ß-ik) *a.*, *med.* unfruchtbar, i'mpotent.

agennesis ♁ ✎ (ādǦ-ᵉ-nī'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Unfruchtbarkeit *f*, I'mpotenz *f*.

agennetic ♁ (~nē't-ik) *a.* = agennesic.

Agenor (ā-dǦī'-nōʳ) *npr.*, *myth.* Age'nor *m*.

agent (ē'-dǦᵉnt) [lt. *agent-em*] **I** ✎ *a.* 1. handelnd, thätig (*ant.* patient). — **II** *s.* [fr. *agent*] *abbr.* agt. 2. Handelnde(r), Wirkende(r), Urheber *m*; ⚳. — 3. ♁ *chm.*, *med.*, *phys.* A'gens *n*, wirkende Kraft oder Ursache, Mittel *n*; ⚳. — 4. Age'nt *m*, Geschäftsträger *m*, Vermittler *m*; *fig.* Werkzeug *n*; ⚳. — 5. Beamter *m*, Angestellter *m*; ⚳. — 6. ✱ Age'nt *m*, Vertreter *m*, Dispone'nt *m*; Kommissiona'r *m*, Makler *m*, Sensa'l *m*; Spediteur *m*; ⚳. — 7. schott. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*. — **III** *v/a.* † oder schott. 8. als Vertreter handeln, erledigen, eine Sache vor Gericht führen.

Zu ~ 2: free od. voluntary ~ nach s-m freien Willen Handelnder *m*; jur.: ✎ ~ and patient j. der zugleich bewirkender u. leidender Teil ist (zB. ein Testamentsvollstrecker, der zugleich Miterbe ist).

Zu ~ 3 ♁ u. ⊙: absorbing ~s *pl.* Absorbe'ntia *n/pl.* (die Säure im Verdauungskanal neutralisierende Mittel); (dis)colouring ~ (Ent)Färbemittel *n*; (de)sulphurising ~ (Ent)Schwefelungsmittel *n*; electric ~ elektrisches A'gens; explosive ~ Sprengstoff *m*; fusing ~ od. ~ for fusion Schmelzmittel *n*; morbific ~ Krankheitserreger *m*; oxidising ~ Oxydationsmittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f/pl.*; reducing ~ Reduktionsmittel *n*; therapeutic ~ Heilmittel *n*.

Zu ~ 4: I acted as his ~ ich handelte als sein Vertreter; clerical ~ Sachwalter, welcher den Verkauf von Präsentationsrechten bei Pfründen (s. advowson), sowie den Stellentausch zwischen Geistlichen vermittelt; parliamentary ~ Advoka't, der eine private bill (s. ds) im special committee verteidigt od. für e-n Parlaments-Kandidaten alle Geschäfte, die sich auf die Wahl beziehen, besorgt (*HO.*); scholastic ~ Stellenvermittler *m* für höhere Schulen; this ungenitured ~ dieser unvermögende Machthaber (*SH. M.M.3,2,184*).

Zu ~ 5: *Am.* ~ of truancy etwa: Schulbesuchkontrolleur, der die Ausführung des Gesetzes über den obligator. Schulunterricht überwacht (in Engl. school-board officer).

Zu ~ 6 ✱: chemical ~ Agent *m* für Chemika'lien.

agentess ✎ (ē'-dǦᵉnt-ᵉßß) *s.* Agentin *f*.

agent-general (ē-dǦᵉnt-dǦē'n-ᵉ-ᵉl) *s.* Genera'l-Age'nt *m*, Geschäftsführer *m*.

agential ♁ (ē-dǦē'n-ſchᵉl) *a.* thätig, akti'v.

agentship ✎ (ē'-dǦᵉnt-ſchip) *s.* = agency.

agent-victual(l)er ⚓ (ē'-dǦᵉnt-wit-lᵉʳ) *s.* Marine-Provia'nt-Kommissa'rius *m*.

age-prayer † (ē'-dǦ-prāᵉ) [fr. *âge* u. *prière*] *s.* jur.: Einwand *m* der Nichtmündigkeit.

ager (ē'-dǦᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* jur.: Acker *m*.

agerasia ♁ ✎ (ādǦ-ᵉ-nē'-ßᵉ-a) [grch.] *s.* rüstiges Greisenalter, Nichtalterwerden *n*.

agerasy ♁ (ā'dǦ-ᵉ-rē-ßᵉ) *s.* = agerasia.

ageratum ♁ ❦ (ā-dǦē'n-ā-tᵉm, ādǦ-ᵉ-nē'-tᵉm) [lt. *id.*] Ba'stardhanf *m*.

Agesilaus (ā-dǦēßß-ᵉ-lē'-ᵉßß) *npr.*, *id. m* (König von Sparta).

age-spent (ē'-dǦ-ßpēnt) *a.* vom Alter ge-

agesia, ageusis, ageustia ♁ (ā-gīū'-ßᵉ-a, ~ßiß, ~ßtᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ageusie *f* (Unvermögen zu schmecken).

age-worn (ē'-dǦ-wōʳn) *a.* altersschwach.

ag-gari 🚂 Ost-J. (ag-gā'-nī) [ind. *ag* Feuer und *gāri* Wagen] *s.* Lokomoti've *f*; (Eisenbahn-)Zug *m*.

aggelation † (ādǦ-ᵉ-lē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* An-

aggenerate † (ā-dǦē'n-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* dazuerzeugen, -fügen.

aggeneration † (ā-dǦēn-ᵉ-nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Hinzu-Erzeugung *f*, -Fügung *f*.

agger ✎ (ā'dǦ-ᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* römisches Altertum: 1. Erdwerk *n*, Wall *m*, Schanze *f*. — 2. Damm(weg) *m*. [häufen (auch *fig.*).]

aggerate ✎ (ā'dǦ-ᵉ-ret) [lt.] *v/a.* ⊙b. auf-

aggeration ✎ (ādǦ-ᵉ-rē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anhäufung *f*. [gravator 2.]

aggravator P (ā'g-ᵉ-nᵉ-we-tᵉʳ) *s.* = ag-

aggerose † (ādǦ-ᵉ-ōʳßß) *a.* in od. voller Hau-

aggest † (ā-dǦē'ßt) *v/a.* anhäufen. [sen.]

agestion † (~ſchᵉn) *s.* Anhäufung *f*.

agglomerate[1] ♁ (ā-glō'm-ᵉ-ret) [lt.] ⊙b. **I** *v/a.* 1. † aufwickeln. — 2. zusammenballen, anhäufen, zu e-r Masse vereinigen. — **II** *v/n.* 3. *phys.*, *chm.* sich zusammenballen, sich häufen (auch *fig.*). — **Vgl.** ~[2].

agglomerate[2] ♁ (ā-glō'm-ᵉ-nāt) [lt.] **I** *a.* 1. zusammengeballt, an-, auf-gehäuft, zu einer Masse vereinigt. — 2. ❦ gehäuft. — **II** *s.* 3. Anhäufung *f*, Zusammengeballtes *n*. — 4. *geol.* Agglomera't *n* (durch vulka'nische Einwirkung vereinigte Trümmer). — **Vgl.** ~[1].

agglomeratic ♁ (ā-glōm-ᵉ-nā'-t-ik) *a.*, *geol.* agglomera'tartig.

agglomeration ♁ (~nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammenballung *f*, Anhäufung *f*, Ansammlung *f*. — 2. Angehäuftes *n*, Haufen *m*, zs.-hängende Masse. [häufend, ansammelnd.]

agglomerative ♁ (ā-glō'm-ᵉ-re-tiw) *a.* an-

agglutinant ♁ (ā-glū'-tᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* an-, zusammen-leimend, (an)klebend, verbindend; *med.* zusammenheilend. — **II** *s.* Klebe-, Binde-mittel *n* (auch *med.*).

agglutinate[1] (~net) [lt.] *v/a.* ⊙b. 1. zusammenleimen, ankleben, verbinden; ✎ *fig.* vereinigen. — 2. ♁ agglutinieren: a) *med.* an-, zusammen-heilen, b) *gr.* einfache Wörter zu zusammengesetzten Begriffen verbinden (*ant.* inflect). — 3. ⊙ binden. — 4. (auch *v/n.* sich) in Leim verwandeln. — **Vgl.** ~[2].

agglutinate[2] ♁ (~nāt) *a.* 1. zs.-geklebt, verbunden. — 2. *gr.* agglutiniert, aus einfachen od. Wurzel-wörtern zs.-gesetzt (s. a. agglutinative 3). — 3. ❦ angewachsen. — **Vgl.** ~[1].

agglutination (ā-glū-tᵉ-nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zs.-leimen *n*, -kleben *n*, Zs.-halten *n*. — 2. Zs.-geklebtes *n*, an-ca.-klebende Masse. — 3. ♁ Agglutination *f*: a) *med.* An-, Zs.-heilung, b) *gr.* Verbdg einfacher od. Wurzelwörter zu zs.-gesetzten Ausdrücken (*ant.* inflection), c) *ast.* † scheinbare Vereinigung v. Sternen; ⚳.

Zu ~ 3 ♁: *surg.*: immediate ~ unmittelbare Vereinigung der Wundteile bei einer Heilung ohne Eiterung; mediate ~ mittelbare Vereinigung durch dazwischengelegte Charpie 2c.

agglutinationist ♁ (~ſchᵉ-nißt) *s.*, *gr.* Anhänger *m* der Agglutinationslehre.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

agglutinative ⌂ (ä-glū′-tᵉ-nē-tĭw oder ~-nāt-ĭw) *a.* 1. zusammen-leimend, -klebend; ~ substance Klebstoff *m.* — 2. *med.* an-, zusammen-heilend. — 3. *gr.* agglutinierend, dem Wurzelworte hinzufügend (*ant.* inflectional). [= agglutinate¹.]

agglutinise ④ ✎ (ä-glū′-tᵉ-nāīs) *v/a.* ⓘb.

aggrace † (ä-grē′ß) **I** *v/a.* 1. begünstigen. — 2. schmücken; beglücken. — **II** *s.* 3. Begünstigung *f.* [vergrößerungsfähig.]

aggrandisable ④ ✎ (ä′g-rᵉn-dāī-ᵉbĭl) *a.*

aggrandisation ④ ✎ (ä-gnăn-dᵉ-zē′-shᵉn) *s.* = aggrandisement.

aggrandise ④ (ä′g-rᵉn-dāīs) [fr. *agrandir*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. vergrößern, ausdehnen, erweitern; Macht, Reichtum vermehren. — 2. verherrlichen, ausschmücken; übertreiben; Personen erheben, erhöhen. — **II** ✎ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.

aggrandisement ④ (~-mᵉnt oder ä-gnăn-dĭs-mĕnt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*, Zunahme *f*; *fig.* Erhebung *f*, Erhöhung *f*.

aggrandiser ④ (ä′g-rᵉn-dāī-ᵉr) *s.* Vergrößerer *m*, Vermehrer *m* ꝛc. (s. aggrandise).

aggrappe † (etwa ä-gnăp-ᵉ) *s.* = agraffe.

aggrate † (ä-grē′t) [spät-lt.] *v/a.* 1. gefallen. — 2. danken. [mern, zu erschweren.]

aggravable † (ä′g-rᵉ-wᵉbĭl) *a.* zu verschlim-

aggravate¹ (~wĕt) [lt. *aggrava're*] *v/a.* ⓘb. 1. erschweren, verschärfen, verschlimmern, verstärken, vergrößern, vermehren (*ant.* alleviate). — 2. F reizen (auch *fig.*); erbittern, ärgern, aufbringen; ✝. — 3. ✎ ärger m., übertreiben. — 4. † (with) beladen, überbürden; laden, häufen (upon auf). — 5. † (against) beschuldigend vorbringen, zur Last legen; (upon) beschuldigen. — Vgl. ~².

Zu ~ 2 F: it would ~ a saint das könnte e-n Engel aus der Fassung bringen; it's enough to ~ the stones das könnte Steine rasend m. (*BM.*); to ~ one out of one's life einen zu Tode ärgern.

aggravate² † (ä′g-rᵉ-wăt) [lt. *aggrava'tus*] *a.* erschwert, verschärft. — Vgl. ~¹.

aggravating (ä′g-rᵉ-wē-tĭnᵍ) [aggravate¹] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. erschwerend, verschärfend, verschlimmernd; ✝. — 2. erbitternd, ärgerlich, unangenehm; ✝. — 3. † anklagend, beschuldigend. — **II** *s.* 4. = aggravation.

Zu ~ 1: jur.: ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.*

Zu ~ 2: it is very ~ es ist höchst ärgerlich; there is nothing more ~ es giebt nichts Verdrießlicheres; F an ~ fellow ein widerwärtiger Kerl; F you are very ~ Sie sind ein Quälgeist.

aggravation (ăg-rᵉ-wē′-shᵉn) [mlt. *aggravation-em*] *s.* 1. Erschwerung *f*, Verstärkung *f*, Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Verschlimmerung *f*; there is the additional ~ of having ... dazu kommt noch die Erschwerung, daß ... — 2. *b.s.* Übertreibung *f* (*ant.* extenuation); *paint.* übertriebene Darstellung. — 3. F Erzürnen *n*, Erbitterung *f*, Ärger *m*; he did it for ~ er that es, um Sie zu ärgern. — 4. † erschwerender Umstand. — 5. † Beschuldigung *f*, Anklage *f*. — 6. *eccl.* Rüge *f* (unter Androhung des Kirchenbannes).

aggravative (ä′g-rᵉ-wē-tĭw) [lt.] **I** *a.* erschwerend. — **II** *s.* Verschlimmerung *f*.

aggravator (ä′g-rᵉ-wē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Erschwerer *m*; Erschwerendes *n*. — 2. † P: a) gedrehte Schläfenlocke d. Straßenhändler ꝛc.; b) ~s *pl.* Schmachtlocken *f/pl.* der Damen.

aggrave (ä-grē′w) **I** † *v/a.* = aggravate¹. — **II** ✎ *s.* = aggravation 6. [gravate¹.]

aggredge † (etwa ä-grĕ′dǫ) *v/a.* = ag-

aggregant ⌂ (ä′g-rᵉ-gᵉnt) [lt.] *s.* (bes. *log.*) Teil *m* eines Ganzen, einer Summe.

aggregate¹ (ä′g-rᵉ-gēt) [lt. *aggrega're*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. zs.-häufen, ansammeln, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to, ✎ with) in eine Gesellschaft aufnehmen, als Mitglied beigesellen. — 3. sich belaufen auf, im ganzen betragen; British vessels, ~ing ... tons burden brit(t)ische Schiffe mit e-m Gesamt-Tonnengehalt von ... — **II** *v/n.* 4. sich häufen, sich zu einer Masse vereinigen. — Vgl. ~².

aggregate² (ä′g-rᵉ-găt) [lt.] **I** *a.* □ (t. bes. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; zu e-r Masse vereint; ✝. — 2. ⌂ aggregiert: ♀ u. *anat.* gehäuft; *zo.* zs.-gesetzt, verbunden; *min.* gemengt; † *gr.* kollektiv, Sammel-...; ✝. — 3. ⊙ *mech.* resultierend, Gesamt-... — **II** *s.* 4. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*; Masse *f*, Summe *f*; ✝. — 5. ⌂ Aggrega't *n*: a) *chm.* Gemenge *n*, b) *min.* zu einem Gestein verwachsene verschied. Mineralе od. Krystalle; c) *geol.* Gehänfe *n*. — 6. ⚔ Gesamtstärke *f* e-r Truppenabteilung. — 7. ⊙ Zusatz *m* zum Kalk (zwecks Mörtelbildung). — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: ~ amount Gesamtbetrag *m*, Totalsumme *f*; ⌂ ~ body Aggrega't *n*; ~ length Gesamtlänge *f*; an ~ corporation od. a corporation ~ e-e Körperschaft, welche sich durch Aufnahme neuer Mitglieder an Stelle ausscheidender stets vollzählig erhält; ~ examination gemeinschaftliche Prüfung mehrerer Parallelklassen.

Zu ~ 2 ⌂: ♀: ~ flower Gehäufblüt(l)er *m*; ~ fruit Haufenfrucht *f*; *zo.* ~ animals *pl.* in Gruppen beisammenlebende Tiere *n/pl.* (Polypenstöcke ꝛc.).

Zu ~ 4: (taken) in the ~ im ganzen, zs.-genommen, im allgemeinen. [fen.]

aggregately (~lᵉ) *adv.* insgesamt, in Hau-

aggregation ⌂ (ăg-rᵉ-gē′-shᵉn) [mlt. *aggregation-em*] *s.* 1. An-, Zs.-häufung *f*, Ansammlung *f*, Vereinigung *f*, Aggrega't *n*; *phys.* state of ~ Aggrega'tzustand *m*. — 2. ✎ Beigesellung *f*, Aufnahme *f* in eine Gesellschaft. — 3. ♀ Aggregation *f*.

aggregative (ä′g-rᵉ-gē-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. zs.-genommen, zs.-fassend, gesamt; anhäufend, Anhäufungs-... — 2. ✎ nach Vereinigung strebend, gesellig. — **II** ✎ *s.* 3. = aggregate² II. [(nur in Zssgn) = aggregate² I.]

☞ **aggregato-...** ⌂ (ä′g-rᵉ-gē-tᵉ-...) *a.*

aggregator † (ä′g-rᵉ-gē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Sammler *m*, Kompila'tor *m*. — 2. Anhänger *m*.

aggress (ä-grĕ′ß) [mlt. *aggressa're*] **I** *v/n.* ⓘc. 1. (on) zuerst angreifen, herfallen über, angriffsweise vorgehen gegen, einen Streit anfangen mit. — 2. (upon) belästigen, aufdringlich werden. — 3. † herankommen. — **II** ✎ *v/a.* ⓘc. 4. angreifen, anfallen. — **III** † *s.* 5. Angriff *m*.

aggression (ä-grĕ′sh-ᵉn) [lt. *aggression-em*] *s.* (on, upon) An-, Ein-griff *m*, An-, Überfall *m*, Angreifen *n*; *hist.* papal ~ bill infolge der päpstl. Ernennung kathol. Bischöfe in engl. Bischofssitzen durch Lord John Russel 1850 eingebrachtes und seither wieder aufgehobenes Gesetz, welches kathol. Bischöfe mit Strafe bedrohte, wenn sie sich Bischöfe der Diöcese eines engl. Bischofs nannten.

aggressionist (ä-grĕ′sh-ᵉnĭßt) *s.* j. der Angriffe begeht oder begünstigt.

aggressive (ä-grĕ′ß-ĭw) [lt.] **I** *a.* □ angreifend, aggressi'v; Angriffs-... — **II** *s.* Aggressive *f*. [Wesen, Angriffslust *f*.]

aggressiveness (~nᵉß) *s.* angreifendes

aggressor (ä-grĕ′ß-ᵉr) [lt.] *s.* Angreifer *m*, Streit-Anfänger *m*.

aggri-beads (ä′g-rᵉ-bīdᵉs) = aggry-beads.

aggrieded (ä-grīᵉ′ft) *a.* = aggrieved, *p.p.* von aggrieve (s. bes; *SH. HV. 4,7,170*).

aggrievance † (ä-grīᵉ′-wᵉnß) [a/s.] *s.* Betrübnis *n*, Verdruß *m*; Beschwerde *f*.

aggrieve (ä-grīᵉ′w) [a/s. *agrever*, lt. *aggrava're*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. betrüben, kränken, quälen, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt mst passi'visch); ✝. — 2. † = aggravate. — **II** † *v/n.* 3. sich grämen, trauern, wehklagen.

Zu aggrieve 1: to be oder feel ~d verletzt, beleidigt sein; the ~d party der geschädigte Teil; ~d parishioner Gemeinde-Angehöriger, der (in Ritual-Prozessen) die Art des Gottesdienstes beanstandet; he had a right to feel ~d er fühlte sich mit Recht zurückgesetzt.

aggrievedness † (ä-grīᵉ′-wᵉdᵉ-nᵉß) *s.* Bekümmertsein *n*. [grievance.]

aggrievement ✎ (ä-grīᵉ′w-mᵉnt) *s.* = ag-

aggroup ✎ (ä-grūᵉ′p) [fr.] ⓘa. *v/a.* u. *v/n.* (sich) gruppieren, anordnen, zs.-stellen.

aggroupment ✎ (~mᵉnt) *s.* Gruppierung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*.

***aggry*-beads**, auch **aggri-~** ⑥ (ä′g-rᵉ-bĭdᵉs) *s/pl.* bunte, in Afrika gefundene Glasperlen *f/pl.* (angeblich von uralter ägypt. Fabrikation).

agha (a-gä′, ä′g-a) [türk.: Herr] *s.* Ag(h)a (ä′-gä) *m* (türk. Ehrentitel versch. Würdenträger).

Aghadoe (ä′-hᵉ-dō) *npr., id.n* (St. in Irland).

aghanee Ost-I. (*CT.D.* äg-hä′-nī) [Aghan, s. Monat d. hindostan. Jahres] *s.* Haupt-Reiserute *f* (im November und Dezember).

aghast (ä-gaᵉ′ßt) [*p.p.* v. agast (s. bes)], in irrtümlicher Anlehn. an ghast, ghost] **I** präd. *a.* 1. erschreckt, erschrocken, entsetzt, bestürzt; he stood ~ at the spectacle er war entsetzt bei d. Anblicke. — 2. ✝+ ✎ geisterhaft, gräßlich. — **II** † *v.* 3. erschrecken (= agast).

aghast-looking F (ä-lūᵉ′t-inᵍ) *a.* erschrocken, entsetzt aussehend. [heit *f*, Entsetzen *n*.]

aghastness ✎ (ä-gaᵉ′ßt-nᵉß) *s.* Erschrocken-

Aghrim (ä′g-rĭm od. ä′ch-rĭm) *npr., id.n* (Df in der irischen Grfsch. Galway; Schlacht 12/7. 1691).

agible † (ä′dǫ-ĭbl) *a.* u. *s.* ausführbar (e Sache).

agig † (ä-glᵉ′g) *adv.* im Zorn, aufgeregt.

agila-wood (ä′g-ᵉ-la-wŭd) = agalloch (um).

agile (ä′dǫ-ĭl, ✎ ~āīl) [lt. *a'gilis*] *a.* □ beweglich, flink, lebhaft, behend, hurtig. — *Syn.* s. alert.

agileness † (ä′dǫ-ĭl-nᵉß) *s.* = agility.

agilious † (ä-dǫlᵉ′(-ᵉ-ᵉß) *a.* = agile.

agility (ä-dǫlᵉ′(-ᵉ-tᵉ) *s.* Beweglichkeit *f*, Flinkheit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

agin P (ä-glᵉn) *prp.* = against.

Agincourt (ä′dǫ-ᵉn-kōᵉt) *npr.* Azincourt *n* (Dorf in Nord-Frankreich, Sieg Heinrichs V. von England über die Franzosen 25. Okt. 1415).

aging (ē′-dǫĭnᵍ) *p.pr.* bzw. *a.* u. *s.* = ageing.

agio ⊛ (ä′dǫ-ᵉ-ō oder ē′-dǫᵉ-ō) [it. *id.*] *s.* 1. A'gio *n*, Auf-, Wechsel-geld *n* (on auf). — 2. weit S.: Börsen-, Wechsel-geschäft *n*.

agio-jobber (~-dǫŏb-ᵉr) *s., b.s.* Börsenspekula'nt *m*, Börsenspieler *m* (*CL.*).

agiotage ⊛ (ä′dǫ-ᵉ-tᵉdǫ od. ē′-dǫᵉ-ᵉ-tᵉdǫ) [fr. *id.*] *s.* Wechselgeschäft *n*; weit S.: Agiota'ge *f*, Börsenspiel *n*.

Agis (ē′-dǫĭß) *npr., id. m* (König v. Sparta).

agist (ä-dǫlᵉ′ßt) [a/s. *agister*, v. *giste* (jetzt *gîte*) Lager] ⓘa. jur.: **I** *v/a.* 1. Vieh auf bestimmte Zeit gegen Entschädigung in Weide oder Pflege nehmen (ursprünglich: im Forste weiden lassen). — 2. mit e-r Steuer od. Abgabe belegen. — **II** *v/n.* 3. weiden, auf gemieteter Weide grasen.

agistage † (ä-dǫlᵉ′ß-tᵉdǫ) *s.* = agistment.

agistation † (ädǫ-ᵉ-ßtē′-shᵉn) = agistment.

agistator † (ädǫ-ᵉ-ßtē′-tᵉr) *s.* = agistor.

agister (ä-dǫlᵉ′ß-tᵉr) *s.* = agistor.

agistment (ä-dǫlᵉ′ßt-mᵉnt) *s.* 1. jur.: Weidenlassen *n*, Einnehmung *f*, Annehmen *n* von Vieh zur Weide. — 2. Weiderecht *n* im Walde. — 3. Weide-, Futter-geld *n*; Vertrag *m* über in Pflege gegebenes Vieh. — 4. Steuer *f*, Abgabe *f* v. Weideland-Besitzern; ~ tithe Zehnte *m* von Vieh od. Gras. — 5. Schutzdeich *m*, Damm *m*.

agistor (ä-dǫlᵉ′ß-tᵉr) [agist] *s.* 1. königlicher Weide-, Trift-meister *m*. — 2. j. der Vieh in Mast oder Verpflegung nimmt.

agitable † (ä′dǫ-ᵉ-tᵉbl) *a.* 1. beweglich, erregbar. — 2. besprechbar, streitig, fraglich.

agitant † (~tᵉnt) *s.* Betreiber *m* (= agent).

agitate (ă′dȣ-ᵉ-tēt) [lt. *agita're*] ① b. **I** *v/a.* 1. hin u. her bewegen, in heftige Bewegung versetzen, erschüttern, schütteln; *Am., co.* ~ the communicator! ziehe die Klingel! — 2. *fig.* stören, beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln. — 3. fast † erwägen, hin und her überlegen, Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern, debattieren, verhandeln; eine Frage aufwerfen. — 5. † in Thätigkeit setzen. — 6. † Geschäfte führen (= agent III). — **II** *v/n.* 7. (for) agitieren, wühlen (bsd. *pol.*).

agitated (ă′dȣ-ᵉ-tē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ bewegt, erregt, beunruhigt.

agitating (ă′dȣ-ᵉ-tē-tinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* beunruhigend, aufregend; Agitations-... — **II** *s.* Beunruhigen *n* ꝛc. (s. agitate).

agitation (ädȣ-ᵉ-tē′-schᵉn) [fr. *id.*, lt. *agitation-em*] *s.* 1. Hin- u. -her-bewegen *n*, Schütteln *n*, heftige Bewegung, Erschütterung *f*. — 2. *fig.* (Gemüts-) Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f*. — 3. ✎ Überlegung *f*, Erwägung *f*, Erörterung *f*; ⚳. — 4. (bsd. *pol.*) Agitation *f*, Aufwiegelung *f*, Bewegung *f*; ⚳. — 5. † Aussinnen *n*, Plänemachen *n*. — 6. † körperliche Bewegung, Thätigkeit *f*.

Zu ~ 3: so now I speak my ~ of the matter und so sage ich Euch auch jetzt meine Erwägung über die Sache (*SH. M.V. 3,5,5*); a project is in ~ ein Plan ist in Beratung; the business is in ~ die Sache ist im Werke.

Zu ~ 4: an ~ has been set on foot man hat (zu Gunsten, zur Betreibung einer Sache) e-e Bewegung begonnen, *pol.* man hat angefangen zu wühlen.

agitational ✎ (ädȣ-ᵉ-tē′-schᵉ-nᵉl) *a.* agitato′risch, aufrührerisch.

agitative (ă′dȣ-ᵉ-tē-tiw) *a.* erschütternd, aufregend; erörternd. [wegt, aufgeregt.]

agitato ♪ (ä-dȣᵍ-tä′-tō) [it. *id.*] *adv.* bewegt

agitator (ă′dȣ-ᵉ-tē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Agita′tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m*; seit 1881 bsd. irl. Volkswühler (Will. O'Brien, John Dillon ꝛc.); the great Irish ~ (a. kurz: The Liberator) d. Irländer Daniel O'Connell (1775–1847). — 2. P Klingelzug *m*, Haustürklopfer *m*. — 3. † engl. *hist.*, *id.* *m* (von den gemeinen Soldaten d. Parlamentsheeres 1647 zur Wahrung ihrer Interessen erwählte Vertreter oder Agenten, *corr.* in adjutator). — 4. ⊙ Rühr-Appara′t *m*, Rührer *m*. [tato′risch, aufhetzend.]

agitatorial (ädȣ-ᵉ-tᵃ-tō′-ri-ᵃl (⑨)) *a.* □ agi-

agitatrix (~te′-tritkß) [lt.] *s.* Aufwieglerin *f*.

Aglaia (ăg-te′-ja) *npr.*, *id.* *f*: a) *myth.* die jüngste der 3 Gra′zien, b) *ast.* ein Planetoïd.

aglance (ä-glaⁿßß) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglare (ä-glär′) *adv.* und präd. *a.* strahlend, in blendendem Glanze.

Agl. Dept. *Am.*, *abbr.* = Agricultural Department (Ackerbau-Ministe′rium).

ag-leaf ♀ (ă′g-lif) [wahrscheinl. *corr.* aus hagleaf] *s.* Wollkraut *n* (*Verba′scum*).

agleam (ä-gli′m) *adv.* u. präd. *a.* glänzend.

aglee schott. (ä-gli′) *adv.* = agley.

aglet (ă′g-lᵉt od. ē′-glᵉt) [fr. *aiguillette*, mlt. *acu′cula*] *s.* 1. Schnürsenkel *m*, Nestel-, Senkel-stift *m*; künstl. (bisw. in Form v. Figuren) gearbeitetes Senkelblech) e-s Schnürbandes; gold. od. silb. Zierat *m* am Ende v. Fransen; weit S.: Metallplättchen *n* (als Besatz), Goldflitter *m*. — 2. † Fleischstreifen *m*, Fetzen *m*. — 3. ❀ rundes weißes Schnürband. — 4. ❀ Blütenkätzchen *n*; † hängender Staubbeutel. — 5. ⚔ auf die Brust herabhängende Achselschnur (jetzt meist aiguillette).

~-baby † (~bē-bᵉ) *s.* Senkelstift *m* in Form einer menschl. Figur; Püppchen *n*, so klein wie eine Senkelstiftfigur (*SH. T.S. 1,2,79*).

~-headed (~hēd-ᵉd) *p.p.* u. *a.* mit schnürsenkelförmigem Kopf. [hole.]

~-hole † (~hōl) *s.* Schnürloch *n* (= eyelet-

agley schott. (ä-gli′) *adv.* schief, krumm; to gang (oder to go) ~ fehlschlagen (Burns).

a-glimmer ⑤ (ä-gli′m-ᵉr) *adv.* und präd. *a.* schimmernd; to set ~ erglänzen machen.

aglint ✎ (ä-gli′nt) *adv.* durchschimmernd, hindurchblickend.

a-glitter ⑤ (ä-gli′t-ᵉr) *adv.* und präd. *a.* glitzernd, strahlend (with von).

aglobulism ☙ (ä-glō′b-ȣ-lism) [grch.] *s.*, *med.* Aglobulie *f*: a) Verminderung des roten Farbstoffes der Blutkörperchen, b) Armut an roten Blutkörperchen im lebenden Blut. [los.]

aglossal ☙ (ä-glō′ß-ᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* zungen-

aglossate ☙ (ä-glō′ß-ät) *a.* = aglossal.

aglow ⑤ (ä-glō′) *adv.* u. präd. *a.* (er)glühend, freudig gerötet (with von, over).

aglutition ☙ (äg-lᵉ-ti′sch-ᵉn) [neu-lt.] *s.*, *med.* Unvermögen *n* zu schlucken.

agly schott. (ä-gli′) *adv.* = agley (Burns).

agminate ☙ (ă′g-mᵉ-nät) [lt.] *a.* gehäuft, dichtgedrängt; *anat.* ~ glands *pl.* Peyer′sche Drüsen *f/pl.*

agminated ☙ (~nē-tᵉd) *a.* = agminate.

agnail (ă′g-nēl) [a/e. *angnægl*] *s.* 1. Nied-, Neid-nagel *m* am Finger (= hangnail). — 2. † Nagelgeschwür *n*. — 3. † Hühnerauge *n*.

agname ✎ (ă′g-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m*.

agnamed ✎ (ă′g-nēmd) *a.* zubenannt.

agnate (ă′g-nēt) [lt. *agna′tus*] **I** *s.* jur.: 1. Agna′t *m* (Verwandter im Mannesstamme od. von väterl. Seite). — **II** *a.* 2. jur.: agna′tisch, väterlicherseits verwandt, von dem gleichen Vorfahr abstammend. — 3. ✎ *fig.* stammverwandt, die gleiche Eigenschaft besitzend (vgl. auch cognate). [tinnbackenlos.]

agnathous ☙ (~nä-*thō*ß) [grch.] *a.*, *physiol.*

agnati (äg-nē′-tä) [lt.] *s/pl.* Agna′ten *m/pl.*

agnatic (äg-nä′t-ik) [fr.] *a.* jur.: agna′tisch.

agnatically (~ᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.* agna′tisch.

agnation (äg-nē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. jur.: Agnation *f* (Verwandtschaft im Mannesstamm oder von väterlicher Seite). — 2. ✎ *fig.* Stammverwandtschaft *f*.

agnel[1] † (ă′g-nᵉl, fr. Aussprr.: ä-njä′l) [fr.] *s.*, *num.* Lammthaler *m* (alte fr. Goldmünze = 12 sous 6 deniers). — Vgl. ~[2].

agnel[2] † (ă′g-nᵉl) *s.* = agnail. — Vgl. ~[1].

Agnes (ă′g-nᵉs) *npr.* A′gnes *f*; St. ~ Day Sanct Agnes-Tag *m* (21. Jan., an dem Mädchen unter gewissen Bräuchen fasteten, um von ihrem Zukünftigen zu träumen); † she is an ~ sie spielt die Unschuldige (nach der gleichnamigen Person in Molière's *L'École des Femmes*). [Unschuld.]

agnet (ă′g-nᵉt) *s.* Lämmlein *n* (Sinnbild der

Agnew (ă′g-njū, a. äg-njū′) *npr.*, *id.*, Prsn. (bsd.: Sir Andrew ~ Agita′tor für Sonntagsruhe [1793–1849]; Patrick Alexander ~ anglo-ind. Beamter [1822–1848], dessen Ermordung in Multa′n den 2. Sikh-Krieg hervorrief).

Agni (ă′g-ni) *npr.*, *id.* *m* (ind. Gott des Feuers).

agnification (äg-nᵉ-fᵉ-te′-schᵉn) [lt.] *s.*, *paint.* Darstellung *f* v. Menschen als Lämmer.

agnise ④ ✎ (äg-nä′ᵉf) [lt. *agno′scere*] *v/a.* ① b. 1. bekennen, eingestehen. — 2. wiedererkennen. — 3. † anerkennen (as, for als).

agnit † (ă′g-nit) *v/a.* = agnise. [nung *f*.]

agnition † (äg-ni′sch-ᵉn) [lt.] *s.* Anerken-

agnœa ☙ (äg-ni′-a) [grch.] *s.*, *med.* Unvermögen *n*, Personen oder Dinge zu erkennen.

Agnoetes, *Am.* **Agnoëtes** (äg-nᵉ-ī′tß) [mlt. *agnoë′tæ*, vom grch. *agnoein* nicht erkennen] *s/pl.*, *eccl.* Agnoë′ten *m/pl.* (Gottes Allwissenheit leugnende Sektierer, 4. und 6. *sæc.*).

agnoiology ☙ (äg-nōi-ō′ (-ᵉ-dȣᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* vom Nichtwissen.

Agnoites, *Am.* **Agnoïtes** (äg-nᵉ-ä′tß) *s/pl.* = Agnoetes. [Zu-name *m*.]

agnomen ✎ (äg-nō′-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* Bei-,

agnomical ☙ (*MU.* äg-nō′-mᵉ-ᵉkᵉl, *CT.D.* äg-nō′-mᵉ-ᵉtᵉl) *a.* absichtslos, unvorsätzlich.

agnominal ✎ (äg-nō′m-ᵉ-nᵉl) *a.* einen Beinamen betreffend.

agnominate ✎ (äg-nō′m-ᵉ-nēt) *v/a.* ① b. nennen, einen Beinamen geben.

agnomination ☙ (äg-nōm-ᵉ-nē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammenstellung *f* gleich od. ähnlich klingender Wörter; Wortspiel *n* durch Anspielung eines Wortes auf ein ähnlich klingendes. — 2. Alliteration *f*, Stabreim *m*. — 3. ✎ Belegung *f* mit einem Beinamen.

agnostic ☙ (äg-nō′ß-tik) [vom grch. *a′gnostos* unbekannt (von Prof. Huxley in Lo. mit Bezug auf Ap.G. XVII, 23 zuerst gebraucht)] **I** *s.*, *phls.* Agno′stiker *m* (s. der die Frage über den Ur-Anfang aller Dinge als eine unbekannte u. unerforschbare Sache beiseite läßt). — **II** *a.* agno′stisch.

agnostically ☙ (~tᵉ-kᵉ-lᵉ) *adv.* nach Art d. Agno′stiker; ~ minded agno′stisch gesinnt.

agnosticism ☙ (~tᵉ-ßism) *s.*, *phls.* Lehre *f* der Agno′stiker (s. agnostic I).

agnotherium ☙ (äg-nᵉ-*thi*′-rᵉ-ᵉm) [grch.] *s.*, *zo. id.* (fossiles Säugetier).

agnus (ă′g-nᵉß) [lt. *a′gnus* Lamm] *s.* 1. † = A. Dei (s. ~ 3). — 2. ☙ ✎ A. castus (~ kä′ß-t-ᵉß) [durch Verwechselung des grch. Namens d. s Baumes, ἄγνος, mit ἁγνός „keusch“ entstanden] Keuschbaum *m*, Abrahamsstrauch *m* (*Vi′tex*). — 3. *eccl.* A. Dei (~ dī″-ät) [lt. *id.*] Lamm *n* Gottes: a) Benennung Christi, b) Darstellung e-s Lammes mit der Kreuzesfahne als Sinnbild Christi, c) vom Papst geweihtes Stück Wachs od. Medaille mit dem Bilde des Gotteslammes, d) ein Teil der röm.-kathol. Meßliturgie, mit den Worten ~ beginnend, auch: die hierfür komp. Musik, e) grch.-kathol.: Kelchtuch mit dem Bilde des Gotteslammes. — 4. ☙ ❀ A. Scythicus (~ ß″*th*-ᵉ-tᵉß) ſtythisches Lamm, Barometz *n* (*Aspi′dium Barometz*).

ago (ä-gō′) [*p.p.* von † ago vergehen, weggehen] **I** *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, verschwunden, vorüber, her, vor, vorher; ⚳. — **II** *adv.* in vergangener Zeit (jetzt nur noch in long ~) ⚳.

Zu ~ I: a fortnight ~ vor 14 Tagen; an hour ~ vor e-r Stunde; a long time ~ vor langer Zeit; some time ~, a while ~ vor einiger Zeit; some good time ~ vor ziemlich langer Zeit; years ~ vor (langen) Jahren; many years ~ vor vielen Jahren.

Zu ~ II: long ~, † yore ~ (*CH.*) vor langer Zeit, seit langem, lang′ ist's her; not long ~ vor kurzem; how long is that ~? wie lange ist das her?; it is not so long ~ as that so lange ist das nicht her.

agog F (ä-gō′g) [vielleicht vom a/f. *en gogues* in fröhlicher Laune] *adv.* u. präd. *a.* voll Verlangen, neugierig; in Bewegung (on, upon, for, with, about); ⚳.

Zu agog: to be ~ erpicht sein (for, on auf); he is all ~ er ist in Besorgnis; to set one ~ for, on, upon j-n begierig machen nach; he had gone quite ~ about er war ganz bernarrt geworden in (*CL.*); with his eyes ~ mit spähenden Augen.

agoggled ✎ (ä-gō′gld) präd. *a.* glotzend, schielend (= goggled).

agoing ⑤ F (ä-gō′-ln^g) *adv.* 1. in od. im Gang; to set ~ in G. setzen. — 2. bei Versteigerungen = going. — 3. P marschfertig; im Begriff; he is ~ immediately er ist sofort bereit.

agometer ☙ (ä-gō′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *elect.* Agome′ter *n* (zur Messung des Leitungswiderstandes im Schließungsbogen einer galvanischen Kette).

agomphiasis ☙ (ä-gōm-fä′-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Lockerwerden *n* der Zähne.

agomphious ☙ (ä-gō′m-fᵉ-ßß) *a.* zahnlos.

agon[1] ✎ (ă′g-ōn, *CT.D.* ä′g-ōn), *pl.* ~es (ä-gō′-niſ) [grch. *id.*] *s.* Alt.: Wettkampf *m*, Kampfspiel *n* (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].

agon[2] † (ä-gō′n) *a.* u. *adv.* = ago. — Vgl. ~[1].

agonarch (ă′g-ᵉ-nä′ᵉk) [grch.] *s.* Alt.: Richter *m* und Aufseher *m* der öffentl. Kampfspiele.

agone[1] fakt † u. *poet.* (ä-gōn′) *a.*, &c. = ago.

agone[2] ☙ (ă′g-ōn) [grch.] *s.* = agonic line.

agonladin ☙ (ä-gō′-lᵉ-ᵉ-din) *s.*, *chm.* Agoniadi′n *n* (Glykosid aus *Plumie′ria lancifo′lia*).

☙ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❀ Pflanze; ❀ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

agonic ♁ (ā-gŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* ago'nisch, keinen Winkel bildend; ~ line Agone *f* (diejenigen Punkte d. Erde verbindende Linie, wo d. Magnetnadel gerade nach Norden zeigt).

agonious † (ā-gō′-nē-ŭs) [a/s.] *a.* dem Tode [nahe bringend.]

agonise ④ (ăg′g-ŭ-nāī′z) [fr., grch.] ① b. **I** *v/a.* 1. quälen, martern, Todespein bereiten. — **II** *v/n.* 2. Todespein erdulden, mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen. — 3. kämpfen, ringen (meist *fig.*).

agonised ④ (ăg′g-ŭ-nāīzd) *a.* □ gequält, geängstigt, angstvoll, schmerzlich.

agoniser ④ (~nāī-zŭr) *s.* Quäler *m*; Gesellschafts-*sl.* j. der sich krampfhaft anstrengt.

agonising ④ (~nāī-zĭng) **I** *a.* □ peinigend, schmerzlich; verzweifelt ringend, im Todeskampf liegend; ~ shriek Schmerzensschrei *m.* — **II** *s.* Kampf *m*, Ringen *n*, Schmerzerdulden *n*. [*m.* — 2. Siegespreis *m.*]

agonism (~nĭzm) [grch.] *s.* Att.: 1. Wettkampf

agonist (~nĭst) [grch.] *s.* 1. Att.: Preiskämpfer *m*; Schauspieler *m.* — 2. *eccl.* A~ Agoni'tiker *m* (s. agonistic 4).

agonistarch (ăg-ŭ-nĭ′st-tā′rk) [grch.] *s.* Att.: Kampfspiel-Lehrer *m*, -Aufseher *m.*

agonistes (~tĭz) *s.* = agonist 1 (*ML.*).

agonistic (~tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. Attertum: agoni'stisch, zu Kampfspielen gehörig. — 2. *fig.* pole'misch, streitsüchtig. — 3. angestrengt, auf Esse'tt berechnet, übertrieben. — **II** *s.* 4. A~ Agoni'stiker *m* (nord-afr. Sekte, 4. *sæ.*).

agonistical (~tĭ-kŭl) *a.* □ = agonistic 1 u. 2.

agonistics (ăg-ŭ-nĭ′st-tĭkz) [grch.] *s/sg.* Att.: Agoni'stik *f*, Kampfkunst *f.*

agonizant (ăg-ŭ-nāī′z-ŭnt) [mlt.] *s.*, *eccl.* Agoniza'nt *m* (Mönch, der Sterbegebete spricht).

agonothete (ā-gō′-nŭ-*th*ēt) [grch.] *s.* Att.: Kampf-richter *m*, -ordner *m.*

agonothetic (ā-gō-nŭ-*th*ĕ′t-ĭk) *a.* Att.: das Amt eines Kampfrichters betreffend.

agony (ăg′g-ŭ-nē), *pl.* ~ies (~nĭz) [grch. *agoni'a*] *s.* 1. heftiger körperl. od. geist. Schmerz, Anfall *m*, Aufregung *f*, Marter *f*, Pein *f*, Bangigkeit *f*, Seelenangst *f*; engS.: Ringen *n* Christi mit dem Tode im Garten v. Gethse'mane (Luk. 22,44); ✝. — 2. Agonie *f*, Todeskampf *m* (jetzt mst nur in Zssgn); ✝. — 3. ✎ Kampf *m*, Ringen *n.* — *Syn. agony* (1) allgemein, äußerst heftig, anhaltend; *anguish* örtl., vorübergehend; *pang* kurz, durchdringend, stechend; *torture* u. (länger dauernd) *torment* Geist, Körper folternd.

Zu ~ 1: F ~ column Seufzerspalte *f* der *Times* u. anderer Zeitungen (mit Anzeigen über Verluste, Korrespondenz von Liebespärchen ꝛc.); ~ of confusion äußerste Bestürzung; ~ of grief, ~ of sorrow unbeschreiblicher Kummer, Herzeleid *n*; ~ of laughter Lachkrampf *m*; ~ of suspense quälende Ungewißheit, schwebende Pein (Goethe); ~ of tears Thränenstrom *m*; F at ~ point im aufregendsten Teile des (Karten-) Spiels; *fig.* to be in great ~ Todesqualen, Höllenpein erdulden; F to pile on od. to put on the ~: a) F in Sensation machen, gruselig schildern, b) Fußball: e-e große Anzahl Male m., c) in Läden ꝛc.: die Kunden schrauben, d. Rechnung pfeffern.

Zu ~ 2: to be in the ~ (oder ~ies) of death mit dem Tode ringen, in Todesnöten sein; he is in the last ~ies er liegt in den letzten Zügen.

agony-piler F (ăg′g-ŭ-nē-pāī-lŭr) *s.* Schauspieler *m* in einem Schauerdrama; Verfasser *m* einer Gruselgeschichte.

a-good ⑤ † (ā-gŭ′d) *adv.* ernstlich, tüchtig.

agora ✎ (ăg′g-ŭ-ra) [grch.] *s.* grch. Att.: Volksversammlung *f*; Markt(platz) *m.*

agoranome ♁ (ăg′g-ŭ-nā-nōm) [grch.] *s.* grch. Att.: Markt-Aufseher *m.*

agoraphobia ♁ (ăg-ŭ-rā-fō′-bē-a) [grch.] *s.*, *med.* Furcht *f* vor Überschreitung freier Plätze, Platz-Angst *f* (Nervenkrankheit).

agostadero (a-gō-ŝta-dĕ′-rō) [span. *id.*] *s.* span. Amerika: Weideplatz *m.*

agot † (ā-gŏ′t) *s.* = agate[1].

agouara (ā-gū-ā′-ra) *s.* = aguara.

agouta (ā-gū′-ta) [haitisch] *s.*, *zo.* Agu'ta-Ratte *f* (*Sole'nodon parado'xus*).

agouti, ~y (ā-gū′-tē) *s.*, *zo.* Agu'ti *n*, Ferkelkaninchen *n* (*Dasypro'cta agu'ti*).

Agr. *abbr.* = agriculture.

Agra (ā′-gra) *npr.*, *id.* (Provinz u. St., Ost-J.).

agrace † (ā-grē′ŝ) *v/a.* = aggrace.

agraffe ✎ (ā-grăf′) [fr.; a/d. *chrâpfo* Haken] *s.* 1. Agraffe *f*, verzierte Spange. — 2. ♪: a) Saitenhalter *m* am Piano; b) Klammer-

agral ✎ (ăg′g-rŭl) *a.* = agrarian. [Eisen *n.*]

Agram (ā′-grŭm, auch ŏ′g-rŏm) *npr.*, *id.* *n* (Stadt in Kroa'tien; jetzt oft Zagreb).

agrammatism ♁ (ā-grăm′-ŭ-tĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f* zur Satzbildung.

agrammatist † (~tĭst) *s.* Ungelehrter *m.*

agraphia ♁ (ā-grăf′-ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f* zu schreiben. [schreiben.]

agraphic ♁ (~ĭk) [grch.] *a.*, unfähig zu

agrappe † (ā-grăp) *s.* = agraffe 1.

agrarian ④ ✎ (~rē-ŭn) [lt.] **I** *a.* 1. Äcker, bsd. Staatsländereien betr.; mit Grund-Eigentum verknüpft; agra'risch; Agra'r-...; ✝. — 2. gleichmäßige Verteilung des Grund-Eigentums betreffend. — 3. ♀ wild wachsend. — **II** *s.* 4. Befürworter *m* gleichmäßiger Verteilung des Grund-Eigentums. — 5. ✎ Ackergesetz *n.* — 6. ✎ Acker *m.*

Zu ~ 1: ~ crime Verbrechen *n* gegen den Gutsherrn (in Irland auch gegen den, der die Farm eines exmittierten Pächters übernimmt oder sich dem Gutsherrn gewogen zeigt); ~ law Ackergesetz *n*; ~ region Getreideregion *f*; ~ riot Aufstand *m* der Bauern gegen den Gutsherrn.

agrarianise ④ ✎ (~rē-ŭ-nāīz) *v/a.* ① b. 1. Land gleichmäßig verteilen. — 2. mit agrarischen Ide'en erfüllen.

agrarianism ✎ (~rē-ŭ-nĭzm) *s.* 1. Lehre *f* von der gleichmäßigen Verteilung des Grund-Eigentums. — 2. Bewegung *f* zur Hebung und Vertretung der Ackerbau-Interessen.

agreat † (ā-grē′t) *adv.* im ganzen.

agreation † (ā-grăī′-shĕn) *s.* = agreement.

agree (ā-grē′) [a/s. *agreer*, lt. *ad* u. *gratum*] ① a. **I** *v/n.* 1. (allein od. mit together) übereinstimmen, einig sein; zusammenstimmen, -passen; in Eintracht leben, auskommen, sich vertragen; oft = to be ~d gleichen, ähnlich sn, entsprechen; ✝. — 2. (on od. upon, † a. mit of od. about) einig werden, übereinkommen, sich verständigen, sich (ver-) einigen; vereinbaren, verabreden (in einigen Redensarten mit to be konjugiert); ❦ sich vergleichen; ✝. — 3. bei-, zu-stimmen, einwilligen, beipflichten, eingehen auf, annehmen, genehmigen, sich einverstanden erklären (to mit *inf.* oder that); ✝. — 4. *gr.* in Geschlecht, Zahl ꝛc. übereinstimmen (with mit). — 5. † oder *provc.* sich verföhnen. — 6. (jetzt nur in hygie'nischer Anwendung) zuträglich sein, j-m gut bekommen, zusagen (with); auch v. Pflanzen ꝛc.: fortkommen (with in); ✝. — 7. † angemessen sn, zustehen (to, with); ✝. — **II** † *v/a.* 8. in Übereinstimmung bringen; Zwiespalt beilegen; ausgleichen, verföhnen. — 9. festsetzen, beschließen; ~d! abgemacht!, topp!, es gilt! (s. agreed). — *Syn. To accord* u. noch allgemeiner *agree* (1) im Denken u. Fühlen übereinstimmen; *answer* e-m bestimmten Zwecke, *correspond to* in Wesen u. Erscheinung, *match* physisch u. geistig, *suit* in Umständen u. Bedingungen entsprechen; *tally with* das Seitenstück bilden zu, stimmen mit. — *To agree* (3) ganz allg., *accede to* aus Überzeugung od. Wohlwollen, *acquiesce in* aus Klugheit od. Pflichtgefühl, *comply with* auf fremden Wunsch, *yield* aus Schwäche od. Gleichgültigkeit, *concur in* zustimmen nach Überlegung, *consent to* mit dem Nebenbegriffe der Ermächtigung zu etwas.

Zu agree 1: I can't make it ~ with ... ich kann es nicht in Einklang bringen mit ...; I ~ with you therein darin bin ich mit Ihnen einverstanden; you must ~ with him in everything Du mußt ihm immer Recht geben; I do not ~ with you ich denke darüber anders wie Sie; they ~ again sie sind wieder gut freund; ♂ to ~ in one tune gut zusammenstimmen; they ~ like cat(s) and dog(s) sie vertragen sich wie Hund und Katze.

Zu ~ 2: the jury were not able to ~ as to their verdict die Geschworenen konnten sich über ihren Wahrspruch nicht einigen; to ~ about (od. for) a thing (at a certain price) handelseinig werden; we ~d for 5*s.* a day wir einigten uns auf 5 Schilling den Tag; we shall ~ on this point wir werden über dsn Punkt einig werden; we ~d to differ wir verständigten uns dahin, daß jeder s-e eigene Meinung behalten sollte, zuweilen: wir mieden ea.; let us ~ to differ! F darum keine Feindschaft nicht!; as ~d upon wie verabredet; the matter was ~d upon die Sache wurde ausgemacht; the traitors are ~d (für: have ~d) die Verräter sind einig; all are ~d alle sind einig; I am ~d ich bin's zufrieden (*SH.T.S.1,1,147*); ~, for the law is costly ein magerer Vergleich ist besser als ein fetter Proze'ß.

Zu ~ 3: I must ~ to it ich muß es mir gefallen lassen; his wish whereto the queen ~d sein Wunsch, dem die Königin willfahrte (*TN.*); all ~d upon this dies räumten alle ein; I have ~d to act as you wished ich habe mich bereit erklärt, nach Ihrem Wunsche zu handeln.

Zu ~ 6: this wine does not ~ with me dieser Wein bekommt mir nicht; the air here ~s with me die Luft hier bekommt mir gut; it didn't ~ with his health es war s-r Gesundheit nachteilig.

Zu ~ 7 †: all ugly things seem to ~ to her alles Häßliche scheint ihr zu stehen.

agreeability ✎ (ā-grāī-ŭ-bĭl′-ĭ-tē) *s.* = agreeableness.

agreeable (ā-grāī′-ŭbl) [fr.; s. agree] **I** *a.* □ 1. angenehm ✝. — 2. übereinstimmend, entsprechend, passend, angemessen, gemäß, in Übereinstimmung (to, † with mit); ✝. — 3. gefällig, ansprechend. — 4. F einverstanden ✝. — **II** ~ († ~y) to, with *prp.* 5. (dem)gemäß, nach (= according to). — **III** *s.* 6. † F to do the ~ bei Damen den Angenehmen spielen. — 7. ~s *pl.* Annehmlichkeiten *f/pl.* — *Syn. agreeable* (1) für Geist und Sinn angenehm, *pleasant* allg. (mst von Dingen, Wetter, Benehmen ꝛc.), *pleasing* mst von persönl. Erscheinung. — *according*, *agreeable* (2), *corresponding*, *suitable* vgl. unter agree; *compatible to* mit Zwecken und Maßnahmen, *conformable to*, *in keeping with* mit Vorschrift und Gesetz vereinbar.

Zu ~ 1: she makes herself very ~ sie ist sehr liebenswürdig; he made himself most ~ to all the ladies er bemühte sich sehr um die Damen. [sich nicht für ...]

Zu ~ 2: it is not ~ with ... es paßt

Zu ~ 4: F: if you're quite ~ wenn's Ihnen recht ist; I am ~ if you are mir ist's recht, wenn's Ihnen recht ist; I am ~ to everything ich gehe auf alles ein; ❦ we are ~ to accept your terms wir sind erbötig, Ihre Bedingungen anzunehmen.

agreeableness (~nĭs) *s.* 1. ✎ angenehmes Wesen, Anmut *f*, Reiz *m*, Annehmlichkeit *f.* — 2. † Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f* (to, with), Ähnlichkeit *f* (to, between).

agreeably (~blē) *adv.* v. agreeable (s. ds).

agreeance † (ă-grēᵛ-ᵉnß) *s.* = agreement.
agreed (ă-grēᵛd) *p.p.* u. *a.* **1.** (case) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! (s. agree 9). — **2.** zufrieden; einig (s. agree 2).
agreeing (ă-grēᵛ-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* † □ = agreeable 1. — **II** *s.* = agreement.
agreeingness ✎ (ă-grēᵛ-inᵍ-nᵉß) *s.* Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f*.
agreement (ă-grēᵛ-mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Übereinstimmung *f* (a. *gr.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f*, Verwandtschaft *f* (with, between). — **2.** Einigkeit *f*, Eintracht *f*, gutes Einvernehmen *n*. — **3.** Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; ⚓ Heuerkontrakt *m*, Musterrolle *f*; ⚳. — **4.** ✎ Genehmigung *f*, Zustimmung *f*, Konse'ns *m*. — **5.** † ~s *pl.* Anmut *f*, Lieblichkeit *f*, Reize *m/pl.* (oft fr. agréments geschrieben). — ***Syn.*** *agreement* (3) allg., *arrangement* formloser Vertrag, *treaty* und (dem französ. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* meist ❀ für große Lieferungen; *covenant* förml. u. feierl.; *compact* für alle Zeiten bindend.

Zu ~ **3:** by ~ verabredetermaßen; ⚙ ⚒: a) to work by ~ in Acco'rd arbeiten, b) ~ by the job, ~ by the piece Stück-Accord *m*, c) ~ by yard Accord nach d. Maß, der Elle; articles of ~ Vertrags-, Friedens-punkte *m/pl.*, (b. Aktien-Gesellschaften) Gesellschaftsvertrag *m*; to come to an ~ (on) eine Verständigung erzielen (über), sich vergleichen, sich versöhnen; to draw up an ~ einen Vertrag aufsetzen; ~ for insurance unvollzogener Versicherungsvertrag; we had a three-years ~ with him wir hatten das Haus ꝛc. auf drei Jahre von ihm gemietet, hatten einen dreijährigen Kontra'tt geschlossen.

~-maker ✎ (~-mē-kᵉr) *s.* Unterhändler *m*, Makler *m*, Schiedsrichter *m*.
~-stamp (~-ştămp) *s.* Vertragsstempel *m*.
agreer † (ă-grēᵛ-ᵉr) *s.* Anhänger *m*.
agrenon ♁ (ă-grēᵛ-nᵉn) [grch.] *s.* Att.: wollenes Netzgewand der Baccha'nten u. Wahrsager.
agrest † (ă-greᵛßt) [lt.] **I** *a.* ❦ wild (a. *fig.*). — **II** *s.* Bauer *m*. [❦). — **2.** bäuerisch.]
agrestial ✎ (ă-greᵛß-tᵉᵉl ⑧) *a.* **1.** wild (bsd.)
agrestian ✎ (~tᵉᵉn ⑧) **I** *a.* bäuerisch, roh, grob. — **II** *s.* Bauer *m*, Landmann *m*.
agrestic ✎ (ă-greᵛß-tik) [lt.] *a.* **1.** ländlich; Land-...; ~ life Landleben *n*; ~ nobility Land-Adel *m*. — **2.** *fig.* bäuerisch, grob.
agrestical † (~ᵉᵉ-tᵉᵉl) *a.* = agrestic.
Agricola (ă-grīᵛk-ᵉ-la) *npr.*, *id.*: a) röm. Feldherr († 93 n. Chr.); ~'s wall s. Roman wall; b) Name verschiedener dtschr Gelehrten.
agricolation † (ă-grīk-ᵉ-leᵛ-schᵉn) *s.* Feld-[bau *m*.]
agricole ✎ (ă'g-rᵉ-kōl) [lt.] *s.* Landmann *m*.
agricolist † (ă-grīᵛk-ᵉ-lißt) = agriculturist.
agricolous ✎ (~lößᵉ) *a.* = agricultural.
agricultor ✎ (ă'g-rᵉ-kōl-tᵉᵉr) *s.* Landmann *m*.
agricultural (ă'g-rᵉ-kōᵛl-tschᵉ-rᵉl) *a.* □ landwirtschaftlich, Ackerbau treibend oder betr.; Landwirtschafts-...; A~ Children Act engl. Gesetz, das die Verwendung der Kinder b. Ackerbau beschränkt und für den Unterricht derf. sorgt (1873); A~ College Ackerbauschule *f*; ~ engine Lokomobi'le *f* (= portable engine); ~ fair Pferdemarkt *m* (schott.); A~ Gangs Act engl. Landarbeiter-Akte 1867, zur Regelung der landwirtschaftlichen Frauen- u. Kinder-Arbeit; ~ geology Agrikultur-Geologie *f* (Boden-Erforschung vom landwirtsch. Standpunkte); A~ Hall Landwirtschaftshalle *f* (nahe dem "Angel" zu Islington, London, zu Tierschauen, Pferderennen und Volksbelustigungen benutzt); A~ Holdings Acts *pl.* engl. Akte von 1875 und 1883, das Verhältnis von Gutsherr u. Pächter teilweise regelnd; ~ labourer Ackerknecht *m*; ~ machine landwirtschaftliche Maschine; ~ science Ackerbau-Wissenschaft *f*; ~ show landwirtschaftl. Ausstellung *f*; ~ society landwirtschaftl. Verein *m*.
agriculturalist ✎ (ăg-rᵉ-kōᵛl-tschᵉ-rᵉ-lißt) *s.* = agriculturist.
agriculture (ă'g-rᵉ-kōl-tschᵉr) [lt.] *abbr.* **Agr.** *s.* (*s/f. TM.*) Ackerbau *m*, Landwirtschaft *f* (bsd. im Großbetrieb); Bachelor of A~ Baccalau'reus *m* der Landwirtschaft (akademischer Grad, *abbr.* **B. Agr.**); Board of A~ Ackerbau-Ministe'rium *n* (seit 1889); President of the Board of A~ (in Canada u. and. Kolonieen Minister of A~) Ackerbau-Minister *m*; Chamber of A~ Landwirtschafts-Kammer *f*; Department of A~ s. department.
agriculturer ✎ (ăg-rᵉ-kōᵛl-tschᵉ-rᵉr) *s.* Landmann *m*. [Landwirtschaftslehre *f*.]
agriculturism ✎ (ăg-rᵉ-kōᵛl-tschᵉ-rizm) *s.*
agriculturist (~rißt) *s.* meist wissenschaftlich gebildeter Landwirt, Kenner *m* und Freund *m* der Landwirtschaft. — ***Syn.*** *countryman* Landmann; *farmer* Bewirtschafter einer farm, weitS.: praktischer Landbauer.
☛ **agriev...** s. aggriev...
Agrigentum (ăg-rᵉ-dȝeᵛn-tᵉᵉm) *npr.* Agrige'nt *n* (jetzt Girge'nti; Stadt auf Sizi'lien).
agrilus ♁ (ă'g-rᵉ-lōß) [neu-lt., grch.] *s.*, *ent.* Art Prachtkäfer *m* (*Agri'lus*).
agrimony ❦ (ă'g-rᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* Acker-, Oder-mennig *m* (*Agrimo'nia eupato'ria*); bastard ~, Dutch ~ Dostenkraut *n* (*Eupato'rium canna'binum*); noble ~, three-leaved ~ Leberblume *f* (*Hepa'tica*); wild ~ Gänse-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla anseri'na*).
agriu F (ă-grīᵛn) [a u. grin] *adv.* u. präd. *a.* grinsend. [Kenntnis wilder Völker betr.]
agriological ♁ (ăg-rᵉ-ᵉ-lōᵛdȝ-ᵉ-lᵉᵉl) *a.* □
agriologist ♁ (ăg-rᵉ-ōᵛl-ᵉ-dȝlißt) [grch.] *s.* Kenner *m* wilder Völkerschaften.
agriology ♁ (ăg-rᵉ-ōᵛl-ᵉ-dȝᵉ) [grch.] *s.* vergleichendes Studium wilder Völker.
agrion ♁ (ăᵛg-rᵉ-ōn) [grch.] *s.*, *ent.* Schlankjungfer *f* (Art Libelle).
agriot ❦ † (ăᵛg-rᵉ-ōt) *s.* Art Kirsche *f*.
agriotes ♁ (ă-graīᵛ-ᵉ-tīß) [grch.] *s.*, *ent.* Art Schnellkäfer *m* (*Agrio'tes*).
Agrippa (ă-grīᵛp-a) **I** *npr.* Agri'ppa: a) röm. Familien-Name, b) Charakter in *SH. An.*; Herod ~ Hero'des Agrippa (jüdischer König; 1. *sæ.*). — **II** a ~ *s.* ♁ *med.* mit den Füßen zuerst zur Welt Gekommener; Fußgeburt *f*.
Agrippina (ăg-rᵉ-paīᵛ-na oder ~pīᵛ~) *npr.*, *id.*: a) Gattin des Germa'nicus; b) ihre Tochter, Mutter des Ne'ro.
Agrippinian (ăg-rᵉ-pīᵛn-ᵉᵉn) *s.*, *eccl.* Anhänger des karthagischen Bischofs Agrippi'nus (2. *sæ.*).
Agrippinus (~paīᵛ-nᵉß) *npr.* Agrippi'nus.
agrise † (ă-graīᵛß) [a/c.] **I** *v/a.* **1.** (er-)schrecken. — **2.** schrecklich machen, entstellen. — **II** *v/n.* **3.** grausen, schaudern.
a-groaning P u. *provc.* (ă-groᵛn-ninᵍ) *adv.* und präd. *a.* = groaning ächzend.
agrodolce (ăg-rᵉ-dōᵛl-tschē) [it. *id.*] **I** *a.* süß-sauer. — **II** *s.* Gericht *n* aus sauern und süßen Bestandteilen.
agrom Ost-J. (ēᵛ-graᵛm, ăᵛg-rᵉᵉm) *s.*, *med.* Rauheit *f*, Aufgerissenheit *f* der Zunge.
agronome ✎ (ăᵛg-rᵉ-nōm) *s.* = agronomist.
agronomial ♁ ✎ (ăg-rᵉ-nōᵛ-miᵉᵉl ⑧) *a.* = agronomic(al).
agronomic(al) ♁ ✎ (ăg-rᵉ-nōᵛm-ik, ~ᵉ-lᵉᵉl) [fr., grch.] *a.* landwirtschaftlich, Ackerbaukunde betreffend. [baukunde *f*.]
agronomics ♁ (~ikß) *s/pl.* und *s/sg.* Acker-
agronomist ✎ (ă-groᵛn-ᵉ-mißt) *s.* wissenschaftl. gebildeter Landwirt. [baukunde *f*.]
agronomy ♁ ✎ (~mᵉ) [fr., grch.] *s.* Acker-
agroof † oder schott. (ă-graūᵛf) *adv.* hingestreckt mit dem Gesicht nach unten.
agrope ✎ (ă-groᵛp) *adv.* tappend.
agrostemma ♁ ❦ (ăg-rᵉ-ştōᵛm-a) [grch.] *s.* Kornrade *f*. [halm *m*, Straußgras *n*.]
agrostis ♁ ❦ (ă-groᵛß-tißᵉ) [grch.] *s.* Wind-
agrostographer ♁ (ăg-rᵉ-ştōᵛg-rᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* Gräser-Beschreiber *m*.
agrostographic(al) ♁ (ă-groß-tᵉ-graᵛf-ik, ~ᵉ-lᵉᵉl) *a.* Gräserkunde betreffend.
agrostography ♁ (ăg-rᵉ-ştōᵛg-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Gräser-kunde *f*, -beschreibung *f*.
agrostologic(al) ♁ (ă-großß-tᵉ-lōᵛdȝ-ik, ~ᵉ-lᵉᵉl) *a.* Gräserkunde betreffend.
agrostologist ♁ (ăg-rᵉ-ştōᵛl-ᵉ-dȝlißt) [grch.] *s.* Gräserkundiger *m*. [kunde *f*.]
agrostology ♁ (~dȝᵉ) [grch.] *s.* Gräser-
agrotis ♁ (ă-groᵛ-tiß) [grch.] *s.* = cutworm.
aground ⚓ (ă-graūᵛnd) [a = on u. ground] *adv.* auf den Grund geraten, gestrandet (a. *fig.*); to be ~ auf den Grund geraten sein, festsitzen; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme sein, zu Grunde gerichtet sein; to run ~ auflaufen, fest-, auf Grund kommen, F *fig.* festsitzen, in die Patsche geraten; to run a ship ~ e. Schiff auf den Strand setzen.
agroupment *s.* = aggroupment.
agrufe † od. schott. (ă-graūᵛf) *adv.* = agroof.
agrypnia ♁ (ă-grīᵛp-n-ᵉᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schlaflosigkeit *f*. [schlafhindernd.]
agrypnode ♁ (ă-grīᵛp-nōd) [grch.] *a.*, *med.*
agrypnotic ♁ (ăg-rip-nōᵛt-ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schlafhindernd(es Mittel).
A. G. S. S. *abbr.* = American Geographical and Statistical Society. [rennen ꝛc.).]
agst. *abbr.* = against (in Berichten über Wett-
agt. *abbr.* = agent; against.
aguara (ă-gwāᵛ-ra) *s.*, *zo.* Agua'ra *m*, Krabben-Waschbär *m* (*Pro'cyon cancri'vorus*).
aguardiente (a-gwāᵛr-dīeᵛn-tē) [span. *id.*] *s.* **1.** Art Branntwein aus Weintrestern. — **2.** mexikanisches Getränk aus dem Agavensaft (s. pulque).
agua-toad (aᵛg-wa-tōd) *s.*, *zo.* Riesenkröte *f* (*Bu'fo a'gua* oder *marinus*; Süd-Amerika).
ague (ēᵛ-gīᵘ) [a/s. *ague*, lt. *acu'ta* (*febris*)] **I** *s.* **1.** † hitziges Fieber. — **2.** Fieberfrost *m*, Schauerfrost *m*. — **3.** *med.* Wechselfieber *n* ⚳. — **II** ✎ *v/a.* ① b. **4.** e-n Fieberschauer verursachen, durchschauern; ~d von Fieberfrost durchschauert, zitternd, bebend.

Zu ~ **3** *med.*: burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, dreitägiges, viertägiges F.; *prvb.* an ~ in the spring is physic for a king ein Fieber im Frühling ist der Gesundheit zuträglich.

ague-*bark* (ēᵛ-gīᵘ-bāᵛk) *s.*, *pharm.* Fieberrinde *f*, Rinde des Blaubaums (*Pte'lea*).
~-cake (~kāk) *s.*, *med.* Leber-, Milz-anschwellung *f* durch Fieber.
Ague-Cheek (~tschik) *npr.* ein einfältiger Vielfresser in *SH. T. N.*; etwa: Wackelkiefer (Schlegel ✝: Bleichenwang).
ague-*draught* (~dnaft) *s.* Fiebertrank *m*.
~-drop (~dröp) *s.*, *pharm.* Fiebertropfen *m*.
~-fit (~fit) *s.* Fieber-anfall *m*, -schauer *m*.
~-grass ❦ (~gnaß) *s.* Schwindblume *f* (*Hel-*
agueish (ēᵛ-gīᵘ-lisch) *a.* = aguish. [*to'nias*).]
ague-*powder* (~-paūᵛ-dᵉr) *s.* Fieberpulver *n*.
~-proof (~-pruūᵛ) *a.* fieber-fest, -sicher.
~-root ❦ (~rūt) *s.* = ~-grass.
aguerried † (ă-geᵛR-ᵉd) [fr.] *a.* kriegstüchtig.
ague-*spell* (ēᵛ-gīᵘ-ȝpēl) *s.* Formel *f* zum Besprechen des Fiebers.
~-struck (~ştrȯk) *a.* vom Fieber befallen.
~-tree ❦ (~trī) *s.* Sa'ssafras-Lorbeer *m* (*Laurus sa'ssafras*).
~-weed ❦ (~wīd) *s.* **1.** durchwachsener, virginischer Walddosten (*Eupato'rium perfoli-a'tum*). — **2.** Art Enzian *m* (*Gentia'na quin-*
aguey (ēᵛ-gīᵘ-ᵉ) *a.* = aguish. [*queflo'ra*).]
Aguilar (ăᵛg-ᵉ-lārᵉ, ăg-ᵉ-lārᵉr, ă-gaīᵛ-lārᵉr) *npr.*: Miss Grace ~ (engl. Schriftstellerin, 1816–47).
aguise ④ † (ă-gaīᵛz) **I** *v/a.* putzen, schmücken. — **II** *s.* Putz *m*, Schmuck *m*.
aguish (ēᵛ-gīᵘ-lisch) [ague] *a.* □ **1.** fieberhaft, fieberisch; fieber-erzeugend (Zimmer, Klima); fröstelnd. — **2.** *fig.* frostig, kalt.
aguishness (~nᵉß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*; Schauer *m*, Kälte *f*.

agul ♀ (ä′-gᵘl) *s.* echter Manna-Klee (*Hedysa'rum alha'gi*).

Agulhas (ä-gü′l-jäß) *npr.*, *id.*: Cape ~ Nadelkap *n* (südlichster Punkt Afrika's).

agush (ä-gö′sch) *adv.* u. prädⁿ. *a.* strömend.

aguti (ä-gü′-tᵉ) *s.* = agouti.

agy[1] *Am.* P (ä′-gᵉ) *s.* = ague.

agy[2] fast † (ä′-dȣᵉ) *a.* alt, bejahrt.

agynarious ♂ (ädȣ-ᵉ-nä′-rᵉ-ᵉß) = agynary.

agynary ♂ ♀ (ä′dȣ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr. *agynaire*, grch.] *a.* stempellos (von gefüllten Blumen).

agynic ♂ ♀ ✎ (ä-dȣi′n-ik) [grch.] *a.* agy'nisch (nicht mit d. Fruchtknoten verwachsen; Staubfäden).

agynous ♂ ♀ (ä′dȣ-ᵉ-nöß) *a.* = agynary.

agyrate ♂ ♀ (ä-dȣä′-rᵉt) [grch.] *a.* nicht in Quirlen od. Kreisen geordnet.

ah (ä) *int.* ah!, ha!, ach!, o! ꝛc.; ~ me! ach, [Himmel!]

A. H. *abbr.* = *anno Hegi'ræ* [lt.] im Jahr der Hedschra (v. 15. Juli 622 n. Chr. an gerechnet).

aha (ä-hä′ oder ä-hä′) **I** *int.* aha!, ha! ha! — **II** (ä′-hä) *s.* = ha-ha.

Ahab (ä′-häb) *npr.*, *id.* *m* (1. Kön. 16,28).

ahand † (ä-hä′nd) *adv.* = at hand (s. hand).

ahaniger (ä-hä′n-ᵉ-dȣᵍᵉr) *s.*, *zo.* Horn-fisch *m*, -hecht *m* (*Be'lone*).

Ahasuerus (ä-häß-ᵘᵉ-i′-rᵉß) *npr.* Ahasve'rus: a) Perserkönig (Esra 4,6), b) ewiger Jude.

Ahaz (ä′-häß) *npr.* Aha'z (jüd. Kön., 2. Kön. 17,1).

Ahaziah (ä-hä-ßä′-a) *npr.* Ahasja: a) König Israels (1. Kön. 22,40), b) König Juda's (2. Kön. 8,24).

Ahban (ä′-bᵉn) *npr.* Achbä'n *m* (1. Chron. 2,29).

A. H. C. *abbr.* = Army Hospital Corps (Krankenpfleger-Corps).

ahead (ä-hä′d) [a = on u. head] *adv.* **1.** ⚓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ✈. — **2.** weiter vor, voran, voraus, vorwärts, einen Vorsprung habend; ✈. — **3.** † über Hals und Kopf.

Zu ~ 1 ⚓: there is a steamer ~ of us! es ist ein Dampfer vor uns!; pull ~! rudern Sie vorwärts!; to run ~ of one's reckoning mit dem Besteck zurück sein; to forge ~ sich mühsam vorwärts bewegen; ~ easy!, ease her ~! langsam vorwärts!; half (full) speed ~! halb (voll) Dampf, halbe (volle) Kraft, vorwärts!

Zu ~ 2: he is ~ of us er ist uns voraus, er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j. überholen, überflügeln; *Am.* to get ~ of the world die ungünstigen, hindernden Umstände überwinden; to go ~ vor-(aus)gehen, vorwärts streben, sich rühren; ausstechen (durch Reichtum ꝛc.); he is going ~ too much, too fast er haut über die Schnur, wird unordentlich; go ~! vorwärts!; to make ~ vorwärtskommen, etwas vor sich bringen; to run ~ of one j-m vorauseilen; straight ~ gerade aus.

aheap (ä-hi′p) *adv.* auf einen Haufen.

a-height ⑦ fast † (ä-hä′t) *adv.* aufwärts;

ahem (ä-hö′m) *int.* hm! [in die (der) Höhe.]

Aheree (ä-hi′-rī) *npr.*, *id.* (Gebiet in Brit.-

a-hey ⑤ ✎ (ä-hö′) *int.* he!, heda! [Indien).]

Ahi (ä′-hä) *npr.* Ahi′ *m* (1. Chron. [6] 7,34).

ahiccyatli (ä-hik-ßᵉ-ä′t-iᵉ) *s.*, *id.* (giftige mexikanische Schlange). [*R. III. 4, 4, 86*); oben.]

a-high ⑦ † (ä-hä′) *adv.* in die Höhe (*SH.*)

a-high-lone † (ä-hä′-lōn) *adv.* ganz allein (s. high). [21,1).]

Ahimelech (ä-hi′m-ᵉ-lᵉk) *npr.*, *id.* *m* (1. Sam.)

ahind schott. (ä-hi′nd), **ahint** schott. (ä-hä′nt, ä-hi′nt) *adv.* und *prp.* hinter, hinten.

Ahiram (ä-hä′r-rᵉm) *npr.*, *id.* (4. Mos. 26,38).

Ahiramites (ä-hä′r-rᵉ-mä′tß) *npr/pl.* Ahirami'ter *pl.* (4. Mos. 26,38). [thophel.]

Ahithophel (ä-hi′th-ᵉ-fel) *npr.* = Achi-

Ahitub (ä-hä′r-tᵉb) *npr.* = Achitob.

Ahlab (ä′-läb) *npr.* Ahelab *n* (Richter 1,31).

Ahlai (ä′-lē) *npr.* Ahelai *m* (1. Chron. 2,31).

ahm (äm) *s.* = aam.

Ahmed (ä′-mᵉd) *npr.* Achmed (türk. Sultane).

A.H.M.S. *abbr.* = American Home Missionary Society (amerik. Gesellsch. für innere Mission).

ahna-tree ♀ (ä′-na-trī) *s.* Ahna *m* (Akazien-)

ahoi ⚓ (ä-hö′i) *int.* = ahoy. [Art; Afrika.)

a-holght, a-hoit † (ä-hö′i′t) *adv.* in guter Laune.

Aholah (ä-hö′-la) *npr.* Ahala *f* (Hes. 23,4).

a-hold ⑤ ⚓ † (ä-hö′ld) *adv.* dicht beim Winde.

Aholibah (ä-hö′l-ᵉ-ba) *npr.*, *bibl.* Ahaliba *f.*

a-horse P (ä-hö′ßß), **a-horseback** P (~-bäk) *adv.* zu Pferde.

ahouai ♀ (a-hü′-aī) [brasil.] *s.* Schellenbaum *m* (*Ce'rbera Ahovai*).

ahoy ⚓ (ä-hö′i) [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffsanruf); schooner ~! Schoner ahoi! — **II** *v/n.* ① a. ahoi rufen.

Ahriman (ä′-rᵉ-män) [pers.] *npr.* Ahrima'n *m* (Urwesen, böses Prinzi'p bei den alten Persern).

ahu (ä′-hü) [pers. *id.*] *s.*, *zo.* Kropf-Antilope *f* (*Anti'lope guttaro'sa*). [beiliegend.]

a-hull ⑤ ⚓ † (ä-hö′l) *adv.* vor Topp u. Takel)

a-hum ⑤ (ä-hö′m) *adv.* u. prädⁿ. *a.* summend, mit Gesumme erfüllt (with von). [grig.]

a-hungered ⑤ ✎ (ä-hö′nᵉ-gᵉrᵉd) *a.* sehr hun-

a-hungry ⑤ † (~grᵉ) *a.* = a-hungered.

a-hunt ⑤ (ä-hö′nt) *adv.* auf der Jagd (for nach). [Ormuzd.]

Ahuramazda (ä′-hü-ra-mä″ß-da) *npr.* =

a-hush (ä-hö′sch) *adv.* still, verstummt; to keep oneself ~ sich still verhalten. [art).]

ahyu (ä′-jü) *s.*, *ichth.* Ahyu *m* (japan. Lachs-

Ai[1] (ä′-aī) *npr.* Ai *n* (Stadt; Jos. 8,1).

Ai[2] (ä-i′) *s.* Aï-Wein *m* (aus Aï an der Marne); still ~ nicht moussierender Aï-Wein (= Ay).

ai[3] (ä′-i) *s.*, *zo.* Ai *m*, dreizehiges Faultier (*Bra'dypus trida'ctylus*).

ai[4] (aī) *s.* = ahyu.

aia (ä′-ja) *s.*, *orn.* brasilianische Löffelgans.

A. I. A. *abbr.* = Associate of the Institute of Actuaries.

Aiah (ē-aī′-a) *npr.* Aja *m* (2. Sam. 3,7).

aiala (aī-aī′-a), **aialai** (aī-aī′-aī) *s.*, *orn.* Löffelreiher *m* (*Plata'lea*; Süd-Amerika).

Aiath (ä-aī′-*ath*) *npr.* Aja'th *n* (Jes. 10,28).

aiblin(g)s schott. (ē′-blin(ᵉ)ß) *adv.* vielleicht, zufällig, möglicherweise.

A. I. C. *abbr.* = Associate of the Institute of Chemistry. [tute of Civil Engineers.]

A. I. C. E. *abbr.* = Associate of the Insti-

Aich('s) metal ⊕ (aīch(ß) od. ē′ß) mēt-ᵉl) *s.* Aichmetall *n* (zu Zapfenlagern u. Geschützen).

aid[1] (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* **1.** Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Erleichterung *f*, Beistand *m*; ✈. — **2.** Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Beistand *m*; ⊕ Handelsgehilfe *m*; ⚔ ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — **3.** Hilfsmittel *n* ✈. — **4.** jur.: Rechtshilfe *f*; to pray in ~ Zuziehung e-r Person beantragen, welche bei dem schwebenden Prozesse irgendwie beteiligt ist. — **5.** mst ~s *pl.*: a) ehm. außerordentliche Zulage zur Zivi'l-Liste des Königs; Staats-Anleihe *f*; b) ehm. Geld-Leistungen *f/pl.* eines Vasallen an den Lehnsherrn. — **6.** ⚔ = aide-de-camp. — **7.** (Frankr.) ~s *pl.* ehm. Zölle *m/pl.*; court of ~(s) Zollbehörde *f*. — **II** *v/a.* ① a. [a/f. *aidier*, lt. *adiuta're*] **8.** helfen, beistehen, Beistand leisten, behilflich sein; ✈. — **9.** jur.: to ~ and abet bei einem Verbrechen hilfreiche Hand leisten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: by, with (the) ~ of mit Hilfe von, vermittelst des, der; he came to my ~ er kam mir zu Hilfe; to give, to lend a p. ~ j-m Hilfe leisten.

Zu ~ 3: *man.* ~s *pl.* Hilfen *pl.*; ~s and appliances sämtliche Hilfsmittel *n/pl.*; *Aids to Reflection* (von Coleridge) „Hilfsmittel *n/pl.* zum Nachdenken"; ~ to memory Gedächtnisstütze *f* (Verzeichnis von Jahreszahlen).

Zu ~ 8: I ~ed him with money ich half ihm mit Geld aus; to ~ and abet kräftig unterstützen (vgl. auch ~ 9).

aid[2] *provc.* (ēd) **1.** *Shropsh.*: a) *agr.* Abzugsgraben *m*; b) gerade Flußstrecke zwischen zwei Krümmen. — **2.** *Stafsh.* ✎ schräg abwärts laufende Erz-Ader. — Vgl. ~[1].

aidable ✎ (ē′-dᵉbl) *a.* □ **1.** hilfreich. — **2.** zu helfen. [Hilfsmittel *n.*]

aidance ✎ (ē′-dᵉnß) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m*,

aidant ✎ (ē′-dᵉnt) **I** *a.* behilflich, hilfreich. — **II** *s.* Helfer *m*, Beistand *m*.

aid-consignee ⊕ (ēd-kᵒn-ßaī-nī′) *s.* Geschäftsbesorger *m*, Kommissionä'r *m*.

aid-de-camp (ē′d-dᵉ-käm̄p, ✎ ädᵉ-dᵉ-käm̄p′) = aide-de-camp. [mandichter, geb. 1829).]

Aidé (ē′-dᵉ) *npr.*, *id.*: Hamilton ~ (engl. Ro-

aide (ēd) **1.** = aide-de-camp. — **2.** = aid[1] 5b.

aide-de-camp ⑧ ⚔ (ē′d-dᵉ-käm̄p, ✎ fr. Aussp. ädᵉ-dᵉ-käm̄p′), *pl.* **aides-de-camp** (ē′dᵉs-~, fr. Aussp. ädᵉ-~) [fr.] *s.* Adjutant *m* e-s Generals, Corps-Adjutant.

aide-de-campship ⑧ ⚔ (ē′d-dᵉ-käm̄p-schip) *s.* Adjutanten-Amt *n*, -Stellung *f*.

Aidenn ✎ (ē′-dᵉn) *npr.* = Eden.

aider (ē′-dᵉr) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*; Hilfe *f*, Beistand *m*; jur.: ~ and abettor Beförderer *m*, Helfershelfer *m*. [macht *f*.]

aid-force ⚔ † (ē′d-fōᵉß ⑨) *s.* Hilfs-Streit-

aidful ✎ (ē′d-fül) *a.* helfend, hilfreich.

aiding (ē′-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* helfend, hilfreich.

aidless (ē′d-lᵉß) *a.*, *poet.* **1.** hilflos, verlassen. — **2.** † nutzlos. [Adjuta'nt *m*.]

aid-major ⚔ † (ē′d-mē-dȣᵍᵉr) *s.* Regiments-

ald-prayer (~-prē-ᵉr) *s.* jur.: Antrag *m* auf Zuziehung einer bei dem Prozesse irgendwie beteiligten Person (s. aid[1] 4).

alery † (ē′-ᵉ-rᵉ) *s.* = aerie. [junger Adler.]

aiglet[1] (ē′-glᵉt) [*dim.* v. fr. *aigle*] *s.*, *her.*

aiglet[2] † (~) *s.* = aglet 1. — Vgl. ~[1].

aigre † (ē′-gᵉr) [fr. *id.*] *a.* scharf, sauer.

aigremore (ē′-gᵉr-mōᵉr ⑨) [fr.] *s.* zubereitete Holzkohle (zu Pulver ꝛc.).

aigret, aigrette ((ē′-grᵉt, ē-grē′t) [fr.] *s.* **1.** *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret). — **2.** Kopfschmuck *m* aus Federn, Blumen od. Edelsteinen, zunächst in Gestalt e-s Reiherbusches. — **3.** ♀ Feder-, Samen-krone *f*. — **4.** *phys.* Büschel *n*; ~ of sparks Funkenbüschel *n*; luminous ~ Strahlenbüschel *n*. [marine.]

aigue-marine (ēg-mä-rī′n) *s.* = aqua-

aiguière (ē-gᵉ-ä-ᵉr) [fr. *id.*] *s.* verzierte Kanne.

aiguille (ē′-gwil, ē′-gwil) [fr.] *s.* **1.** ⚒ Bohrnadel *f*. — **2.** *geol.* Nadel *f* (spitzer Felsen).

aiguillesque (ē-gwᵉ-lᵉ′ßk) *a.* nadelförmig.

aiguillette (~lᵉ′t) [fr. *id.*] *s.* **1.** = aglet 1. — **2.** ⚔ = aglet 5. — **3.** Kocht.: an verzierten Fleischspießen aufgetragenes Nebengericht.

aiguilletted ⚔ (~ᵉd) *a.* mit Achselschnüren.

alguisé (ē-gwᵉ-ßē′) [fr. *id.*] *a.*, *her.* stumpfwinklig zugespitzt (Balken eines Kreuzes).

aiguet (ē′-giᵉ-lᵉt) *s.* = aglet I.

Aija (ē-aī′-dȣa) *npr.* = Aiah.

Aijalon (ē′-dȣä-lōn) *npr.* = Ajalon.

aik schott. (ēk) *s.* Eiche *f* (= oak).

aiken schott. (ēkn) *a.* eichen (= oaken).

aikinite ♂ (ē′-kᵉ-naīt) [Dr. A. Aikin] *s.*, *min.* Aikini't *m* (= needle-ore).

ail[1] (ēl) [a/e. *eglan*] **I** *v/a.* ① a. **1.** (allg. Krankheitsempfindungen) schmerzen; *fig.* anfechten; ✈. — **II** *v/n.* ① a. **2.** Schmerz h., unpäßlich sn (jetzt bsd. noch im *p.pr.*, zB.: he is ~ing to-day er ist heute nicht recht auf d. Posten). — **3.** ✎ od. *provc.* verdrießlich sein, sich ärgern (schott. at). — **III** *s.* **4.** = ailment. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: what ~s him? was fehlt ihm?, was ist mit ihm?, worüber klagt er?; he ~s nothing, nothing ~s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ~s you to beat me? was fällt Dir ein, mich zu schlagen?; (schott.) what ~s you at me? was an mir ärgert Sie?

ail[2] † od. *provc.* (ēl) [a/e. *egl*] *s.* Granne *f* an der Gerste, am Weizen. — Vgl. ~[1]. [terbäumen.]

ailantery (ē-läᵉ′n-tᵉ-rᵉ) *s.* Hain *m* von Göt-

ailant(h)ic ♁ (ē-lă'n-*thik*, -ĭk) *a.*, *chm.* = ailantine I; ~ acid Aila'nthusſäure *f* (aus der Rinde von *Aila'ntus excel'sa*).

ailant(h)us ♁ ♀ (ē-lă'n-*th*ˢ̆ß, ~tˢ̆ß) *s.* Götterbaum *m*, Aila'nthus *m*.

ailantine (~tĭn) **I** *a.* 1. ♁ den Aila'nthus-Baum od. die auf ihm gedeihende Seidenraupe betr. — **II** *s.* 2. ♁ *zo.* Ailanthus-Seidenraupe *f* (*Bo'mbyx Cy'nthia*). — 3. ✿ seiden-artiger Stoff aus dem Gespinst des Ailanthus-Spinners. [*m*, Flanke *f*.]

aile † (āĭl) *s.* 1. = aisle. — 2. [fr.] ⚔ Flügel

aileron ✎ (ē'-lˢ-nˢ̆n) *s.* = ailette.

ailette, auch **aislette** (beides: ē-lē't) [fr.] *s.* Schulterplatte *f* der Rüstung.

ailing (ē'-lĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* kränklich, leidend, unpäßlich; his nature in its ~ part die schwache Seite seiner Natur (COWPER); he is always ~ er ist immer kränklich. — **II** *s.* Kränklichkeit *f*, Unpäßlichkeit *f*. — *Syn. ailing* v. körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allgemein); *morbid* krankhaft (nicht v. Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, siech, als dauernder, *sick* krank (bsd. verdorb. Magen) als vorübergehender Zustand.

ailment (ē'l-mᵉnt) *s.* Unpäßlichkeit *f*, leichtes körperl. od. seelisches Unbehagen; Weh *n*, Leiden *n*, Schmerz *m*. — *Syn. disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufiger bildlich von seelischem Kranksein.

Ailsa-cock *provc.* (ē'l-ſᵃ-kŏk) *s.*, *orn.* gemeiner Larven-, Papagei-taucher, Seepapagei *m* (*Frate'rcula a'rctica*).

ailweed ♀ (ē'l-wīd) *s.* Kleeseide *f* (*Cu'scuta trifo'lii*) = clover-dodder.

aim [1] (ēm) [m/c. *aymen*, *amen*, a/f. *aesmer*, mlt. (*ad*)*æstima're*] ① *a.* **I** *v/a.* 1. zielen; Hieb, Waffe ꝛc. richten; Pfeil abschießen (at auf, nach); to ~ a blow einen Schlag richten. — 2. *fig.* Satire loslassen (at gegen). — **II** *v/n.* 3. zielen (at, ✎ to, for nach, auf). — 4. *fig.* beabsichtigen, bezwecken. — 5. *fig.* streben, trachten nach; ‡. — 6. *fig.* hinzielen, hindeuten, anspielen auf; ‡. — 7. † vermuten. — *Syn. To aim* (at) nach Erreichbarem, *aspire* (after oder to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for oder after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to oder towards) allgemein nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich oder unabsichtlich einem Ziele zustreben. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 5: what are you ~ing at? worauf gehen Sie aus?, worauf zielen Sie?; they ~ed at securing a good attendance sie strebten danach, sich einen zahlreichen Besuch zu sichern.

Zu ~ 6: that is ~ed at you! das ist auf Sie gemünzt!

aim [2] (ēm) [m/c. *ayme*, a/f. *esme*; vgl. aim [1]] *s.* 1. Ziel *n*; Richtung *f* eines Geschosses, einer Waffe ꝛc.; Zielscheibe *f*; ‡. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n*, Absehen *n* (= sight). — 3. *fig.* (End-)Zweck *m*, Ziel *n*; ‡. — 4. *fig.* Vorhaben *n*, Absicht *f*. — 5. † Vermutung *f*, Mutmaßung *f*, Schätzung *f*. — 6. zielende Person. — *Syn. aim* (1), *butt*, *mark* mittelbar (durch Schuß- ꝛc. Waffen) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (zB. auf b. Rennbahn) erreichbares Ziel. — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* und *object*; *scope* Grundzweck. — Vgl. ~ [1].

Zu ~ 1: to be the ~ of ... die Zielscheibe sein von ...; † to cry ~ dem Bogenschützen zurufen, daß er das Ziel recht ins Auge fasse, *fig.* anspornen, ermutigen; † to give ~: a) die getroffene Stelle der Scheibe markieren, b) *fig.* verursachen, veranlassen, c) Frist geben (*SH. Ti.A. 5,3,149*); to miss one's ~ sein Ziel verfehlen, *fig.* s-n Zweck nicht erreichen; to take († make) ~ zielen; to take a good ~, to take one's ~ well gut zielen, seine Maßregeln gut nehmen; a well-directed ~ ein gut gezielter Wurf (oder Schuß).

Zu aim [2] 3: his ~ and end sein Zweck u. Ziel; our ~ in life unser Lebenszweck *m*; his ~ was to vex me er legte es darauf an, mich zu ärgern; ✎ to attain one's ~ sein Ziel erreichen. [sicher, zielbewußt.]

aim-certain ✎ (ēᵉm-ſē'-tˢ̆n) *a.* des Zieles

aim-crier † (~-krăĭ-ᵉr) *s.* 1. j. der e-n Schützen durch den Zuruf „Scharf zielen!" anspornt. — 2. *fig.* allg.: Antreiber *m*, Anspornender *m*, Hetzer *m*. [tende(r); Fingerzeig *m*.]

aimer ✎ (ēᵉm-ᵉr) *s.* Zieler(in); *fig.* Hinden-

aim-frontlet ⚔ † (ēᵉm-frŭnt-lˢ̆t) *s.* Zielholz *n* (an der Mündung des Geschützes befestigt behufs leichteren Zielens); Absehen *n*.

aimful ✎ (ēᵉm-fŭl) *a.* □ zielbewußt.

aim-giver † (~-glĭw-ᵉr) *s.* Scheibenweiser *m* (der die Treffer an der Scheibe markiert).

aiming-drill ⚔ (ēᵉ-mĭnᵍ-drĭll) *s.* Anschlag- und Ziel-übungen *f/pl.* [*n*, -maschine *f*.]

aiming-stand ⚔ (~-ſtănd) *s.* Ziel-gestell

aimless (ēᵉm-lˢ̆ß) *a.* □ ohne Ziel; *fig.* zwecklos, ziellos, planlos. [losigkeit *f*.]

aimlessness (ēᵉm-lˢ̆ß-nˢ̆ß) *s.* Ziel-, Plan-

aim-sight (ēᵉm-ſăĭt) *s.* = aim [2] 2.

aimworthiness ✎ (ēᵉm-wō'-*dh*ˢ̆-nˢ̆ß) *s.* Treffsicherheit *f* des Zieles, richtiges Zielen.

Ain [1] (ēᵉ-ĭn) *npr.*, *id.n* (Ortsname; 4. Mos. 34, 11).

ain [2] schott. (ēn) *a.* eigen; a kinsman o' thy ~ e-r Deiner eigenen Verwandten (BURNS).

aince, ainee schott. (beides: ēnß) *adv.* = once.

ainhum (ēᵉn-hˢ̆m) *s.*, *med.* Abschilferung *f* der kleinen Zehen (Negerkrankheit).

Aino (āĭ'-nō) **I** *s.* 1. Aino *m* (Ur-Einwohner auf Jeso, den Kuri'len und Sachali'n). — 2. Aino-Sprache *f*. — **II** *a.* 3. zum A.-Volk gehörig.

ainsel', ainsell schott. (ēn-ſē'l) = own self.

Ainsley (ēᵉnſ-lᵉ) *npr.*, *id.*; bsd. Hew ~ (schott. Dichter, 1792–1878); Robert ~ (Burns' Freund,

Ainslie (~) *npr.*, *id.* (Prsn.). [1766–1838).]

Ainsworth (~wˢ̆*th*) *npr.*, *id.*; bsd. Robert ~ (Lexikogra'ph, 1660–1743); William Harrison ~ (Romandichter, 1805–1882); William Francis ~ (Forschungs-Reisender in Asien, *1807).

ain't, an't P (ēnt) 1. = am not, are not, is not. — 2. (a. **hain't**) = has not, have not.

☞ **aiol...** s. æol...

Air [1] (āᵉr) *npr.*: Point of ~ (Vorgebirge, Wales).

air [2] (āᵉr; *Hom.* aire, ere, heir) [a/f. *air*, lt. *aër*] **I** *s.* 1. Luft *f*, Atmosphä're *f*; freier, luftiger Raum; ‡. — 2. † *chm.* luftförmiger Körper; Luftart *f*, Gas *n*; ‡. — 3. Luftströmung *f*, Wind *m*, Luftzug *m*, Windzug *m*, Lüftchen *n*. — 4. (open ~) frische Luft; luftige Lage. — 5. *paint.* Luftton *m*. — 6. ✎ *poet.* Duft *m*, Dunst *m*. — 7. ⚒ Wetter *n*; foul ~ schlagende Wetter *pl.* — 8. † Einhauchung *f*, Eingebung *f*; vertrauliche od. geheime Unterweisung, Belehrung *f*, Rat *m*. — 9. *fig.* Verbreitung *f* (s. ~ 15) ‡. — **II** *v/a.* ① *a.* 10. an die Luft bringen, der Luft aussetzen, (aus)lüften, ventilieren. — 11. Luft einlassen in. — 12. (Getränke) abkühlen, verschlagen lassen. — 13. (Wäsche) trocknen, zum Trocknen aufhängen; ⚙ (Papier) abröschen; to ~ hides Felle zum Trocknen ausbreiten. — 14. to ~ horses ... an die Luft führen, ausreiten. — 15. *fig.* an die Luft, an die Öffentlichkeit bringen; öffentl. besprechen; F sich aufspielen mit; ‡. — 16. to ~ oneself: a) frische Luft schöpfen; b) sich am Kamin wärmen; c) sich öffentlich zeigen. — **III** *v/n.* 17. = to ~ oneself. — 18. † verdunsten. — Vgl. ~ [1], ~ [3]-[5].

Zu ~ 1: morning ~ Morgenluft *f*; native ~ vaterländische (heimatliche) Luft; night ~ Nachtluft *f*; vernal ~ Frühlings-L.; in the open ~ in freier L.; out in the ~ draußen im Freien; to build castles in the ~ Luftschlösser bauen; to get a breath of ~ (frische) L. schöpfen; ✎ to take the ~ an die Luft gehen, spazieren gehen, reiten, fahren; *fig.* a shot in the ~ ein Schuß ins Blaue (vergebliches Bemühen); ✎ to be in the ~ in der Luft schweben (auf weit vorgeschobenem, ungedecktem Posten liegen).

Zu air [2] 2 † *chm.*: fixed ~ Kohlensäure; vital ~ Lebensluft *f*, Sauerstoff *m*.

Zu ~ 9: † to take ~ Verbreitung gewinnen, unter die Leute kommen, in die Öffentlichkeit dringen (jetzt: to get wind).

Zu ~ 15: to ~ one's grievances s-n Klagen Luft machen, seine Beschwerden an die Öffentlichkeit bringen.

air [3] (s. air [2]) [fr. *air*, a/f. *aire*, it. *aria*] *s.* 1. Miene *f*, Gebärde *f*; An-, Aussehen *n*, Äußeres *n*, Außenseite *f* (✎ greifbarer Gegenstände); Schein *m*, Anschein *m*; ‡. — 2. Auftreten *n*, Gebahren *n*; (bsd. ~s *pl.*) vornehmes Wesen, stolzes Gethue; ‡. — 3. Gang *m*, Gang-art *f* d. Pferdes. — Vgl. ~ [1]-[2], ~ [4]-[5].

Zu ~ 1: with a downcast ~ mit niedergeschlagener Miene; a self-complacent ~ eine selbstgefällige Miene; an ~ of youth ein jugendliches Aussehen; a noble ~ edler Anstand, Würde *f*; ~ of assurance feste Zuversicht; lofty ~ vornehmes, würdevolles Wesen.

Zu ~ 2: the magisterial ~ die würdige Haltung einer Magistra'tsperson (COWPER); to give oneself ~s od. to put on ~s, ✎ to be in one's ~s sich e. Ansehen geben, sich in die Brust werfen, vornehm thun; P give me none of your ~s mach' Dich nicht so wichtig! (P mausig!); I don't care about her ~s and graces ihr Vornehmthun ist mir höchst gleichgiltig.

air [4] ♪ (āʳ) [it. *a'ria*] **I** *s.* A'rie *f*, Lied *n*, Melodie *f*, Weise *f*. — **II** † *v/a.* in Musik setzen.

air [5] schott. (āʳ) **I** *adv.* und *a.* früh. — **II** *s.* Meeresbucht *f* (Shetland-Inseln). — Vgl. ~ [1]-[4].

aira ♁ ♀ (ăʳ-ra) [grch.] *s.* Haargras *n*.

airable ✎ (āʳ-rˢ̆bl) *a.* komponierbar.

air-*and-ladder-way* ⚒ (āᵉR-ănd-lăʳd-ᵉr-we) *s.* Wetter- und Fahr-trumm *n*.

~-bag (āᵉr-băg) *s.* 1. ♀ Fruchtbalg *m*, Balgkapsel *f*. — 2. ⚓ Luftsack *m* zur Hebung gesun-

~-ball (~-băl) *s.* Luftball *m*. [tener Schiffe.]

~-balloon (~-bᵃ-lūn) *s.* Luftballon *m*.

~-balloonist (~-bᵃ-lū'-nĭßt) *s.* Luftschiffer *m*.

~-bath (~-ba*th*) *s.* 1. Luftbad *n*. — 2. Luftdrucknung *f*. [Matratze; s. a. ~-mattress).]

~-bed (~-bĕd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit luftgefüllter

~-bladder (~-blăd-ᵉr) *s.* 1. Luftblase *f*. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*.

~-blast ⚙ (~-blaßt) *s.* = ~-blower.

~-bloomery ⚙ (~-blū-mˢ̆-rᵉ) *s.*, *metall.* einfacher Wolfsofen.

~-blower ⚙ (~-blō-ᵉr) *s.* Gebläse *n*.

~-blown (~-blōn) *a.* mit Luft vollgeblasen.

air-*bone* (~-bōn) *s.* Luft-, Röhren-knochen *m* (zB. bei Vögeln).

~-born (~-bōᵉrn) *a.*, *poet.* luftgeboren.

~-borne (~-bōᵉrn) *a.* von der Luft getragen.

~-brake 🚂 (~-brāĕl) *s.* Luft-, Va'kuumbremse *f*. [dem Sturme trotzend.]

~-braving (~-brāᵉ-wĭnᵍ) *a.*, *poet.* der Luft,

~-breather (~-brăĭ-*dh*ᵉr) *s.*, *zo.* Luftatmen-

~-bred (~-brĕd) *a.* luft-erzeugt. [des Tier.]

~-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Luftziegel *m*, Ventilationsstein *m*.

~-bridge ⚙ (~-brĭdG) *s.*, *metall.* Luftbrücke *f* im Flammenofen. [Bürste *f* der Lithographen.]

~-brush ⚙ (~-brŭſch) *s.* Farbzerstäubungs-

~-buffer ⚙ (~-bŭf-ᵉr) *s.* = ~-spring.

~-bug (~-bŭg) *s.*, *ent.* Ungleichflügler *m*, (Land-)Wanze *f*.

~-built (~-bĭlt) *a.* 1. in der od. die Luft gebaut. — 2. *fig.* eitel, eingebildet, geträumt, phan-

ta'stisch; ~ castle Luftschloß *n*; ~ hopes *pl.* chimärische Hoffnungen, Seifenblasen *f/pl.*

air-*came/* ⚓ (ä^r'-käm-ᵉl) *s.* Kame'l *n* (Schiffshebe-Vorrichtung).

~-cane (~-kēn) *s.* Stock-Windbüchse *f.*

~-carburet(t)er ⚙ (ä^r'-kä^r'-bi^ü-rĕt-^ᵉr) *s.* Luft-Karbonisa'tor *m* an Gaskraft-Maschinen (Vorrichtung zur Sättigung der Luft mit Leuchtgas).

~-case ⚙ (~-kēß) *s.* 1. Luftmantel *m* (of the chimney des Schlotes einer Dampfmaschine). — 2. Windhaube *f.*

~-casing ⚙ (~-kē'-ßin^g) *s.* luftdichte, etwas abstehende Umhüllung e-r Röhre ꝛc.; Luftmantel

~-cask ⚒ (~-kaßt) *s.* Windfaß *n.* [*m.*]

air-*castle* (~-kaßl) *s.*, *fig.* Luftschloß *n.*

~-cavity (~-käw-ˢ-t^ᵉ) *s.* Luftröhre *f*; bfd. Luftkanal *m*, -sack *m* der Vögel.

~-cell ☄ (~-ßĕl) *s.* ♀ *zo.* Luftzelle *f.*

~-chamber ⚙ (~-tschēm-b^ᵉr) *s.* 1. Luft-kammer *f*, -kana'l *m.* — 2. *mach.* Windkessel *m* in Feuerspritzen. — 3. ⚓ Luftkasten *m* in Rettungsböten. [versehen (von Rettungsböten).

~-chambered ⚓ (~-b^ᵉrd) *a.* mit Luftkasten

~-channel (~-tschän-ˢl) *s.* 1. *arch.* Brodemröhre *f*, Wrasenklappe *f*; ⚒ Wetterlotte *f.* — 2. ♀ Luftkana'l *m.* [behälter *m.*

air-*chest* ⚙ (~-tschĕßt) *s.* Schmiede: Luft-

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Lufthahn *m.*

~-compartment ⚙ (~-k^ᵉm-pä^r-t-m^ᵉnt) *s.*, *metall.* Windmaschine *f.* [condenser.

~-compressor ⚙ (~-k^ᵉm-prĕß-^ᵉr) *s.* = air-

~-condenser ⚙ (~-k^ᵉn-dĕn-ß^ᵉr) *s.* 1. Kompressionspumpe *f.* — 2. Luftverdichter *m* der Dampfmaschine, Luftkompressionsmaschine *f.*

~-conduit ⚙ (~-kŏn-d^ᵉt oder ~-kŏn-d^ᵉ^ᵉt) *s.* = ~-channel 1. [an Schiffsdampfmaschinen.

~-cone ⚙ (~-kōn) *s.* Ventilationstrommel *f*

~-cooler ⚙ (~-kū-ˢ^ᵉr) *s.* Luftkühler *m.* [*m.*]

~-course ⚒ (~-kō'-ßⓞ) *s.* Luft-, Wind-schacht

~-crossing ⚒ (~-krŏ'-ß-in^g) *s.* Wetterzugführung *f.*

~-cure (~-kjū^r) *s.*, *med.* Luftkur *f.*

~-cushion (~-küsch-^ᵉn) *s.* 1. Luftkissen *n* (= ~-bed). — 2. = ~-bag. — 3. = ~-spring. — 4. Kautschukball *m*, Gummipuffer *m.*

~-cylinder ✕ (~-ßl'l-in-d^ᵉr) *s.*, *artill.* Luftpuffer *m* zur Abschwächung des Rückstoßes.

Aird (ä^ᵉrd) *npr.*, *id.* (schott. Dichter, 1802–1876).

air-*dew* ♀ ⚟ (ä^r'-djū) *s.* Manna *n.*

~-door ⚒ (~-dō^r ⓪) *s.* Wetterthür *f.*

~-drain (~-drēn) *s.* 1. ⚙ Luftloch *n* für kalte Luft am Gebläse-Ofen. — 2. *arch.* Raum *m* zwischen der Grundmauer u. dem umgebenden Erdreich.

~-drawn (~-drän) *a.*, *poet.* in die Luft gezückt; *fig.* in Luft gezeichnet, eingebildet, imaginä'r.

~-dried (~-dräid) *a.* lufttrocken, an der Luft getrocknet; ⚙ ~ brick Luftziegel *m*; ~ malt Luftmalz *n.*

~-drill ⚙ (~-dräll) *s.* pneuma'tischer Stein-

~-drum (~-dräm) *s.* trommel-artiger Luft-Behälter (besonders von Vögeln).

~-duct (~-dŏkt) *s.* Luftgang *m* (bei Fischen die Schwimmblase mit Schlund od. Magen verbindend).

Aire[1] (~) *npr.*, *id.* (engl. Fluß, Grfsch. *Yorksh.*).

aire[2] † (ä^r; *Hom.* air, ere, heir) **I** *s.* 1. = altar. — 2. = aerie. — **II** *v/n.* einen Horst bauen; brüten (von Falken).

aired (ä^rd) *a.* 1. gelüftet, der Luft ausgesetzt. — 2. in Zssgn: mit e-r Miene, e-m Anschein, e-r Melodie ꝛc. (s. air 2–4): grand-~ aufgeblasen; an eight-~ musical box Spieldose *f* mit 8 Stücken. [stollen *m*, -schacht *m.*

air-*endway* ⚒ (ä^ᵉrn-ĕ^ᵉnd-wē) *s.* Wetter-

~-engine ⚙ (ä^ᵉrn-ĕn-dᵍĕn) *s.* kalo'rische (durch Luft getriebene) Maschine (= caloric engine).

aireous † (ä^r-ᵉ^ᵉ-ßß) *a.* = aerial.

air-equaliser ④ (ä^ᵉrn-ī'-kwä-lä^ī-^ᵉr) *s.* Luft-Ausgleicher *m* (z. Ausgleichen der Temperatur).

airer (ä^r-n^ᵉ^ᵉr) *s.* 1. j. der lüftet, der et. der Luft aussetzt. — 2. Gestell *n*, Schirm *m* zum Trocknen von Kleidern ꝛc.; Trocken-Vorrichtung *f.*

air-*escape* ⚒ (ä^ᵉrn-ᵉß-kēp) *s.* Wetterlotte *f* (Vorrichtung zur Entfernung der Luft).

~-exhauster (ä^ᵉrn-ᵉg-zäß-t^ᵉ^ᵉr) *s.* 1. ⚒ = ~-trap. — 2. Luftpumpe *f.* — 3. ⚙ Ventila'tor-Exhau'stor *m.* [Röhrenleitung.

~-faucet ⚙ (ä^ᵉr-fä-ß^ᵉt) *s.* Lufthahn *m* e-r

~-filter (~-fll-t^ᵉ^ᵉr) *s.* Luft-(Staub-)filter *m.*

~-flue ⚙ (~-flū) *s.* Heißluft-Kana'l *m.*

~-fountain (~-fäun-t^ᵉ^ᵉn) *s.* pneuma'tischer Springbrunnen (durch komprim. Luft). [wild.

~-fowling (~-fau'-lin^g) *s.* Jagd *f* auf Flug-

~-funnel ⚓ (~-fŏn-ˢl) *s.* 1. Luft-loch *n*, -zug *m*, Rauch-abzug *m.* — 2. Schiffsbau: Luft-, Rauchfang-, Schornstein-Mantel *m* e-s Dampfschiffs.

~-furnace ⚙ (~-fō^r-n^ᵉß) *s.*, *metall.* Flamm-, Wind-, Zug-Ofen *m.*

~-gas (~-gäß) *s.* Luftgas *n* (Leuchtgas aus atmosphär., mit Dämpfen flüchtiger Öle imprägn. Luft).

~-gate ⚒ (~-gēt) *s.* Wetterthür *f* (= ~-door); main ~ Haupt-Wetterthür *f.* [messer *m.*

~-gauge ⚙ (~-gēdᵍ) *s.* Luft-, Gas-druck-

~-gland ⚙ (~-gländ) *s.* Luftflansche *f.*

airgonation ⚟ (ä^r-g-^ᵉ-nē'-sch^ᵉn) *s.*, *co.* Luftschiffahrt *f* (H. WALPOLE).

airgonaut ⚟ (ä^r'-g-^ᵉ-nät) *s.*, *co.* Luftschiffer *m* (= aeronaut).

air-*gossamer* (~-gŏß-^ä-m^ᵉ^ᵉr) = ~-thread.

~-governor ⚙ (~-gŏw-^ᵉr-n^ᵉr) *s.* Vorrichtung *f* an Luftpumpen ꝛc. zur Regelung des Luftdrucks od. -austritts. [Gitter *n.*

~-grating ⚙ (~-grē'-tin^g) *s.* Ventilations-

~-gun (~-gŏn) *s.* Windbüchse *f.*

~-hammer ⚙ (~-häm-^ᵉr) *s.* durch komprimierte Luft bewegter Hammer.

~-head ⚒ (~-hĕd) *s.* Wetterstrecke *f.* [*m.*

~-heater ⚙ (~-hī-t^ᵉr) *s.* Luftheizungs-Ofen

~-hoist ⚙ (~-hŏißt) *s.* Luft-Eleva'tor *m* (Hebe-Vorrichtung mittels komprimierter Luft).

~-holder (~-hōl-d^ᵉr) *s.* 1. Luft-behälter *m*, -gefäß *n.* — 2. ⚙ ⚟ Gasome'ter *m.*

~-hole (~-hōl) *s.* 1. *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; ⚙ (Guß) Luftröhre *f*, Windpfeife *f*, Abzucht *f*; Blase *f* in Gußstücken; ~s *pl.*, *metall.* Raumlöcher *n/pl.* — 2. ⚒ Windzug *m*, Wetterleitung *f.* — 3. Kellerloch *n.* — 4. *Am.* Wuhne *f*, Luhme *f* (eisfrei bleibende Flußstelle).

airie † (ä^r'-n^ᵉ) **I** *a.* = airy[1]. — **II** *s.* = aery.

airiferous (ä-ri'-f-^ᵉ-nŏß) *a.* = aeriferous.

airified (ä^r'-n^ᵉ-fäid) *a.* 1. luftig. — 2. *contp.* hochtrabend, affektiert.

airily (ä^r'-n^ᵉ-l^ᵉ) *adv.* von airy[1].

airiness (~n^ᵉß) *s.* 1. Luftigkeit *f*, Luftiges *n*, luftige Lage. — 2. *fig.* äthe'rische Beschaffenheit; Zierlichkeit *f*, Leichtigkeit *f.* — 3. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichter Sinn.

airing (ä^r'-rin^g) **I** *p.pr.* u. *a.* von to air. — **II** *s.* 1. Lüftung *f*, Trocknen *n* an der Luft. — 2. Spazier-gang *m*, -ritt *m*, -fahrt *f* in frischer Luft; to give an ~ to ... an die Luft bringen, ausführen, ausreiten; *co.* he gave his thoughts an ~ er machte s-n Gedanken Luft; to have od. to take an ~ frische Luft schöpfen, spazieren gehen (fahren, reiten).

~-stage ⚙ (~-ßtēdᵍ) *s.* Trockengestell *n.*

air-injector ⚙ (ä^ᵉrn-in-dᵍĕ'-t-t^ᵉr) *s.* Luft-Einspritzer *m* (Blasvorrichtung bei feinen Sägen).

airlous † (ä^r'-n^ᵉ-ßß) *a.* = aerial.

airish † (ä^r'-rish) *a.* 1. luftig. — 2. kühl, frisch.

air-jacket (ä^ᵉr'-dᵍäk-^ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f.*

air-lamp (~-lämp) *s.* Lampe *f* mit Luftzug.

airle-penny schott. (ä^ᵉr'l-pĕn-^ᵉ) *s.* Aufgeld *n*; *fig.* Pfand *n* (= earnest-money).

airles schott. (ä^ᵉr-l^ᵉ) *s.* = earnest-money.

airless (ä^ᵉr'-l^ᵉß) *a.* 1. luftlos. — 2. dumpfig.

air-level ⚙ (ä^ᵉr'-lĕw-^ᵉl) *s.* (Röhren-)Libelle *f*, Nivellierwage *f.*

Airlie (ä^ᵉr'-l^ᵉ) *npr.*, *id.* (schott. Dorf u. Schloß).

airlike (ä^ᵉr-lä^ī^ᵉ) *a.* luftartig.

air-line (ä^ᵉr-lä^ī^ᵉn) **I** *s.* Lufttinie *f*; to take the ~ den geradesten (kürzesten) Weg einschlagen. — **II** *a.* schnurgerade (wie eine Linie durch die Luft) laufend.

airling † (ä^ᵉr'-lin^g) *s.* leichtsinnige Person, Wildfang *m.*

air-*lock* ⚙ (ä^ᵉr-lŏk) *s.* 1. pneumat. Schleuse *f.* — 2. Luftventi'l *n* im Senkkasten.

~-locomotive ⚙ (~-lō-k^ō-mō'-tiw) *s.* pneuma'tische Lokomotive. [Gange gehindert.

~-logged ⚙ (~-lŏgd) *a.* durch Luftzutritt im

~-loom (~-lūm) *s.* atmosphärischer Webstuhl.

airly † (ä^ᵉr'-l^ᵉ) *a.* luftig; Luft-...

air-*machine* ⚙ ⚒ (ä^ᵉr'-mä-schīn) *s.* Ventilations-, Wetter-Maschine *f*, V.-Apparat *m.*

~-manometer ⚙ (~-mä-nŏm-ˢ-t^ᵉr) *s.* Luft-Manometer *n* (= ~-gauge). [fahrt *f.*

airmanship ⚟ (ä^ᵉr'-män-schip) *s.* Luftschiff-

air-*mattress* (~-mät-n^ᵉß) *s.* Luftmatratze *f.*

~-meter (~-mī-t^ᵉr) *s.* Luftstrom-Messer *m.*

~-monger ⚟ (~-mŏn'-g^ᵉr) *s.* j. d. Luftschlösser baut, Projektenmacher *m*, Phanta'st *m.*

~-motive engine ⚙ (~-mō'-tiw ĕ'n-dᵍ^ᵉn) *s.* kalo'rische Maschine, Luft-Lokomotive *f.*

airn schott. (ä^ᵉrn) *s.* = iron.

air-navigation ⚟ (ä^ᵉr'-näw-ˢ-gē'-sch^ᵉn) *s.* = aeronautics.

airohydrogen ☄ (ä'-r^ᵉ-hä^ī-drᵉ-dᵍĕn) *a.* aus einem Gemisch von atmosphär. Luft u. Wasserstoff bestehend; ~ blowpipe Wasserstoff-Gebläse *n.*

airometer (ä-rŏ'm-ˢ-t^ᵉr) *s.* 1. Luftmesser *m* (nach dem Prinzi'p der Gasmesser gebaut). — 2. = air-meter.

airous † (ä^ᵉr-n^ᵉß) *a.* luftig, luft-artig.

air-*passage* (ä^ᵉr'-päß-^ᵉdᵍ) *s.* 1. *anat.* Luftkanal *m*, -gang *m.* — 2. ♀ Luftzellengang *m.*

~-pillow (~-pi'l-ō) *s.* Luftkissen *n.*

~-pipe ⚙ (~-pä^ī p) *s.*, *mach.* Saug-, Luftröhre *f* bei Gebläse-Maschinen; Gießerei: Zugloch *n*, Windpfeife *f*, Gebläse *n*; ⚒ Luftschacht *m*, -schlauch *m*, Wetterlotte *f.*

~-pistol † (~-plß-t^ᵉl) *s.* Luftpistol *n.*

~-piston ⚙ (~-plß-t^ᵉn) *s.* Kolben *m* e-r Luft-

~-pit *provc.* (~-pit) *s.* = ~-shaft. [pumpe.

~-plant ♀ (~-plänt) *s.* Luftpflanze *f.*

~-plume (~-plūm) *s.* Luftfeder *f* bei Vögeln.

~-poise (~-pδiß) *s.* Luftwage *f.*

~-port ⚓ (~-pō^r-t ⓪) *s.* Schiffs-: Ventilations-, Lüftungs-Pforte *f*, -Luke *f.*

~-pressure engine ⚙ (ä^ᵉr'-prĕ'sch-^ᵉr ĕ'n-dᵍ^ᵉn) *s.* Luftdruck-Maschine *f.*

~-pressure filter ⚙ (~ fl'l-t^ᵉr) *s.* pneuma'tischer Filtrie'r-Appara't.

~-proof (~-prūf) **I** *a.* luftdicht. — **II** *v/a.* ⓘ a. luftdicht machen.

~-pump (~-pŏmp) *s.* 1. *phys.* Luftpumpe *f.* — 2. ⚒: a) Warmwasser-Pumpe *f*; b) Wettersatz *m*, Kolbenwetter-Maschine *f*; ~ bucket hohler Luftpumpen-Kolben; ~ connecting rod Luftpumpen-Pleuelstange *f.*

~-pumping (~-pδ'm-pin^g) *a.* Luft pumpend; Luftpumpen-... [Hitzegrad-messer *m.*

~-pyrometer ☄ (~-pä^ī-rŏ'm-ˢ-t^ᵉr) *s.* Luft-

~-quake † (~-twēk) *s.* = earthquake.

~-regulator ⚙ (~-rĕ'g-i^ü-lē-t^ᵉr) *s.* Luft-Regula'tor *m*, Venti'l *n* z. Regeln des Luftzutritts.

~-road ⚒ (~-rōd) *s.* Wetterstrecke *f.*

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Luftwurzel *f.* [Vögeln.

~-sac (~-ßäk) *s.* Luftsack *m*, Luftgefäß *n* in

~-scuttle ⚓ (~-ßkŏtl) *s.* = ~-port.

~-setting ⚙ (~-ßĕ'-t-in^g) *a.* sich an der Luft verhärtend (Mörtel).

~-shaft ⚒ (~-schaft) *s.* Luft-, Wetter-schacht *m*, Wetterlotte *f*; intermediate ~ Wetterstrecke *f.* [triebenes Schiff.

~-ship ⚓ (~-schip) *s.* durch erhitzte Luft ge-

~-sla(c)ked ⚙ (~-ßläkt, ~-ßlekt) *a.*: ~ lime an der Luft gelöschter Kalk.

~-sluice ⚒ (~-ßlūß) *s.* Luftschleuse *f* (bei Vorrichtungen zum Abteufen mittels komprim. Luft).

~-sollar ⚒ (~-ßŏl-^ᵉr) *s.* Ventilationsbühne *f.*

airsome † (ä^ᵉr'-ßᵐm) *a.* luft(art)ig.

air-space (ä^ᵉr'-ßpēß) *s.* 1. Luftraum *m.* — 2. = ~-cell. [Bremse.

air-spring ⚙ (~-ßprin^g) *s.* pneumatische

air-*stack* ⚒ *Am.* (ā'ʳ-ştăk) *s.* Ventilations-Schornstein *m.* [gend.]
~stirring (ˊ-ştō'-kĭn⁹) *a.*, *poet.* luftbewe-
~stone ⊕ (ˊ-ştōn) *s.* Luftstein *m* (=adobe).
~stove ⊕ (ˊ-ştōw) *s.* Luftheiz-Ofen *m.*
~strake ⚓ (ˊ-ştrāk) *s.* Schiffbau: Luftspalt *m* im inneren Mantelgange.
~suction-pipe ⊕ (ˊ-şŭ'-tsch⁹n-pīp) *s.* Luftsaug-Röhre *f.* [Luft schwebend.]
~suspended (ˊ-ş⁸ş-pĕn-d^e d) *a.* in der
airt schott. (ā'ʳt) **I** *s.* (*a. pl.*) Himmelsgegend *f*, Richtung *f.* — **II** *v/a.* ⓘ a. führen, leiten.
airth schott. (ā'ʳ*th*) **I** *s.* = airt. — **II** *a.* = afraid. [Luft-Thermometer *n.*]
air-*thermometer* (ā'ʳ''-*th*ō'-mŏ'm-ᵊ-tᵉʳ) *s.*
~thread ✎ (ˊ-*th*ĕd) *s.* (a. **~threads** *pl.*) Sommerfaden *m*, F Alt-Weibersommer *m.*
~threatening (ˊ-*th*rĕ'-nĭn⁹) *a.*, *poet.* bedrohlich in die Luft aufragend, sehr hoch.
~tight (ˊ-tāĭt) *a.* ☐ luftdicht, herme'tisch; ~ stove luftdicht verschlossener eiserner Ofen.
~tightness (ˊ-tāĭt-n^e ş) *s.* Luftdichtigkeit *f.*
~tractor ⚙ (ˊ-trăk-tᵉʳ) *s.*, *med.* Werkzeug zum Ersatz der Geburtskopfzange.
~trap ⚒ (ˊ-trăp) *s.* Luft-, Wind-fang *m.*
~trough ⊕ (ˊ-traŏf) *s.* Luftkasten *m.*
~trunk ⊕ (ˊ-traŏn⁸t) *s.* Luftloch *n*; Luftreinigungs-Maschine *f* (1741 von Hales erfunden).
~tube (ˊ-tjūb) *s.* Luft-röhre *f*, -schlauch *m.*
~tumbler ✎ (ˊ-tŭm-blʲʳ) *s.* et. das durch die Luft purzelt; *orn.* Purzeltaube *f*, Tümmler *m* (*Colu'mba gyra'trix*). [klappe *f.*]
~valve ⊕ (ˊ-wălw) *s.* Luftventi'l *n*, Luft-
~vesicle (ˊ-wē'ş-ĭkl) *s.* **1.** *ent.* Luftgefäß *n*, Luftröhre *f.* — **2.** *ichth.* = ~-duct.
~vessel (ˊ-wĕş-ᵊl) *s.* **1.** ♀, *zo.* Luftgefäß *n.* — **2.** ⊕ Windkessel *m* (= ~-chamber).
airward(s) (ˊw⁸rd(ş)) *adv.* in die Luft hinauf.
air-*washings* (ā'ʳ''-wŏ'sch-ĭn⁹ş) *s/pl.* Luftwasch-, Luftreinigungs-masse *f.*
~wave (ˊ-wēw) *s.* Luftwelle *f.*
~way ⓑ ⚒ (ˊ-wē) *s.* Wetterstrecke *f.*
~whistle (ˊ-(h)wĭşl) *s.* Luftpfeife *f.* [nel.]
~wood (ˊ-wŭd) *s.* Luftholz *n* (an der L. getrocknet.)
airy[1] (ā'ʳ-n^e) *a.* (**~lly** *adv.*) **1.** aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-... — **2.** luftig, hoch. — **3.** luftähnlich, leicht, dünn, durchsichtig; stoffloss, ätherisch; ‡. — **4.** *fig.* eitel, nichtig, leer, hohl; ‡. — **5.** *fig.* lebhaft, leichten Sinnes, leichten Gemüts, leichtfertig; locker, flatterhaft. — **6.** affektiert, hochtrabend.
☼ **Zu ~ 3** u. **4:** ~ ghost luftiger Geist, ☼ Phanto'm *n*; ~ schemes *pl.* luftige Pläne ☼ *m/pl.*, Luftschlösser *n/pl.* [Vgl. ~[1].]
airy[2] (~) *s.* **1.** P = area. — **2.** † = aerie I. — †
aisle (āĭl) [m/e. *ele*, *eillile*, a/f. *ele*, lt. *ala*] *s.* **1.** *arch.* Seitenschiff *n*, Seitenchor *m* e-r Kirche (parallel mit dem Mittelschiff); weit S.: Schiff *n*, Halle *f*, Abteilung *f* in Kirchen, Moscheen, Theatern ꝛc.; main ~ Haupt-, Mittelschiff *n* (= nave); *fig.* ~s of the forest Waldeshallen *f/pl.* — **2.** Gang *m* zwischen Sitzbänken in Kirchen, Theatern, Bahnwagen ꝛc.
aisle (ē-lĕ') [fr.] *a.*, *her.* geflügelt.
☛ **aisled** (āĭld) *a.* in Zssgn: mit Seitenschiffen, Chorgängen; in Chorgängen liegend; three-~ church dreischiffige Kirche.
aisle-gallery (āĭ'l-găl-ᵊ-r^e) *s.*, *arch.* Empor-Kirche *f.* [ohne Gänge.]
aisleless (āĭ'l-lᵊş) *a.* ohne Seitenschiffe;
aislet (āĭ'l-ᵊt) *s.* Inselchen *n* (+ für islet).
aislette † (ē-lĕ'ᵊt) *s.* = ailette.
aisle-wall (āĭ'l-wăl) *s.* Flügelmauer *f.*
Aisne (ēn) *npr.*, *id.* (Fluß im nördl. Frankreich).
ait[1] (ēt) [eyot] *s.* Flußinselchen *n*, Werder *m.*
ait[2], **aitt** schott. (beides: ēt) = oat; oaten.
aitch (ētsch) [17. *sæ.* ache; fr. *ache*] *s.* engl. Name des Buchstaben h; to drop one's ~es (od. h's) das h im Anlaut nicht aussprechen.
~bone ⓑ (ˊ-bōn) [m/e. *nache-bone*, *nage-bone*, a/f. *nache*, *nage*, mlt. *na'tica*, lt. *natis*] *s.* Kocht.: Lenden-knochen *m*, -stück *n.*
aitch-dropper F (ē'tsch-daŏp-ᵊʳ) *s.* j. der im Anlaut das h nicht spricht.
aitch-piece ⓑ ⊕ (ē'tsch-pīş) *s.* Venti'l-Gehäuse *n* e-r Mönchskolben-Pumpe (j. H-piece).
aith schott. (ēth) *s.* = oath.
aitiology † (ē-tᵊ-ŏ'l-ᵊ-dʒ^e) *s.* = ætiology.
Aitken (ā'ʳt-kᵊn) *npr.*, *id.*; bfd. James ~ (engl. Maler, † 1777); Robert ~ (amerikan. Schriftsteller, 1734–1802). [taniker, 1731–93).]
Aiton (ē'ʳ-tᵊn) *npr.*, *id.*; bfd. William ~ (Bo-
aits schott. (ētş) *s.* = oats.
aitt schott. (ēt) = oat; oaten.
aiver schott. (ē'ʳ-wᵊʳ) *s.* altes (Arbeits-)Pferd.
aix ⚙ (ēkş) [grch.] *s.*, *orn.* Art Süßwasser-Ente *f*, bfd. Braut-Ente *f* (*A'nas spo'nsa*).
Aix beds (ē'tş bĕdş) *s/pl.*, *geol.* Süßwasser-Tertiär'schichten *f/pl.* (bei Aix, Süd-Frankr.).
Aix-la-Chapelle (ēkş oder ēş-lä-schä-pĕ'l) *npr.* Aachen *n* (preuß. Stadt, Rheinprovinz).
aizle schott. (ēşl, īşl) *s.* glühende Asche (= isle).
aizoon ⚙ ♀ (ē-şō'-ᵊn), **~um** ⚙ ♀ (~ᵊm) [grch.] *s.* Immergrün *n* (Wasserpflanze); ~ draba unechte Aizoon (*Dra'ba aizo'ides*). [Korsika's).]
Ajaccio (ä-jä'ʳt-schō) *npr.*, *id.* n (Hauptstadt
Ajah (ē'-dʒa) *npr.* Aja *m* (1. Mos. 36, 24).
Ajalon (ă'dʒ-ä-lŏn) *npr.* Ajalon *n* (Stadt, Palästina, Jos. 10, 12); like Joshua's moon in ~ wie Josua's Mond in Ajalon (*TN.*).
Ajan (ä-gä'n) *npr.*, *id.* n (ost-afrik. Küstenland).
ajar (ä-dʒä'ʳ) [m/e. *on char* in der Drehung und at jar] *adv.* **1.** halb offen, angelehnt (Thür, Fenster); to set ~ anlehnen. — **2.** *fig.* in Zwiespalt.
ajava (a-dʒē'-wa, *CT.D.* ă'dʒ-ä-wa) *s.* Samen des ägypt. Kümmels (*Ammi co'pticum*).
Ajax (ē'-dʒ^ätş) *npr.* **1.** Sohn des Te'lamon, Königs v. Sa'lamis; Tragö'die des So'phokles über ihn; Charakter in *SH. T. C.* — **2.** König v. Lo'kris, Sohn des Oï'leus. [agee²). — **2.** = ajar.]
ajee schott. (ä-dʒĭ'ʳ) *adv.* **1.** schief, verkehrt (=
ajog (ä-dʒŏ'g) *adv.* im langsamen Schaukeltrab, im Paß (reitend). [Gelenk; gelenkig.]
a-joint (ä-dʒŏĭ'nt) *adv.* auf e-m Zapfen, im
ajouan, ajowan (beides: ă'dʒ-ŭ-ᵊn) = ajava.
ajoupa *Am.* (ä-dʒū'-pa) *s.* Pfahlhütte *f.*
à jour (ä ʒūʳ) [fr. *id.*] *adv.* in lichter Fassung (Edelstein). [*s.* Günsel *m.*]
ajuga ⚙ ♀ (ä-dʒju'-ga, a. ă'dʒ-ŭ-ga) [lt. *id.*]
ajuru (ä-(d)ʒū'-rᵊ) [braf.] *s.*, *orn.* Papagei *m.*
ajutage ⊕ (ă'dʒ-ŭ-tᵊdʒ) *s.* Ansatz-, Aufsatzröhre *f* e-s Springbrunnens ꝛc. (= adjutage).
ajutment ✎ (ä-dʒŏ'ʳt-mᵊnt) *s.* Vorsprung *m.*
uk Ost-J. ♀ (āt) *s.* = muddar.
akalak Ost-J. (ă'ʳt-ä-tăk) *s.* Gala-Kragenmantel *m* der Offiziere.
akamatsu ♀ (a-tᵊ-mä'ʳt-şū) *s.* japan. rote Fichte (*Pi'nus densiflo'ra*).
akazga (ä-tă'ʃ-ga) [afrik.] *s.*, *id.* n (Gift zu Unschuldsproben). [aus Akazga.]
akazgia ⚙ (ä-tă'ʃ-dʒᵊ-a) *s.*, *chm.* Alkaloïd
Akbar Ost-J. (ä'ʳt-bāʳ) [ar.: sehr groß] *npr.*, *id.*; bfd. Kaiser Akbar der Große von Delhi (regierte 1556–1605).
akbeer Ost-J. (ä'ʳt-bīʳ) *s.*, *id.* (rotes Pulver, bei ind. Festen auf die Kleider gestreut).
A. K. C. L. *abbr.* = Associate of King's College, London.
ake ✎ (ēk) = ache[1].
akebia ⚙ ♀ (ä-kē'-bᵊ-a) [japan.] *s.* Akebia *f* (Art Kletterpflanze).
akee ♀ (ä-fīʳ) *s.* Akee *f* (*Blighia*).
akee-tree ✎ (~-trī) *s.* schmackhafte Cupa'nie (*Cupa'nia sa'pida*).
akehorn † (ē'ʳt-hō'ʳn) *s.* = acorn.
a Kempis (ä-kĕ'm-pĭş) *npr.*, *id.*; Thomas ~ (Th. von Kempen, Geistlicher, 1380–1471).
akene ⚙ (ä-kī'ʳn), **akenium** (ä-kī'-nᵊ-ᵊm) *s.* = achene. [(engl. Dichter, 1721–70).]
Akenside (ē'ʳ-kᵊ-ş ăĭd) *npr.*, *id.*; Mark ~
aker † (ē'ʳ-kᵊʳ) *s.* = acre.
akeratophorous ⚙ (ä-kĕn-ä-tŏ'ʳf-ᵊ-nŏş) [grch.] *a.*, *zo.* ohne Hörner. [in Bessarabien).]
Akerman (ă'ʳt-ᵊʳ-mān) *npr.* Akjerma'n (St.)
Akerman's Hotel F † (ē''-kᵊʳ-mĕnʃ hᵊ-tĕ'l) *s.* Newgate-Gefängnis *n* (London).
akerspire *provc.* (ē'ʳ-kᵊʳ-şpāĭʳ) = acrospire.
aker-staff ⓑ † (ē'ʳ-kᵊʳ-ştaf) *s.* = acre-staff.
aketon (ă'ʳt-tᵊn) *s.* = acton. [1,274 gr.).]
akey (ă'ʳt-ᵉ) *s.* Aki *n* (Goldgewicht, Goldküste, =)
a-kimbo ⓓ, **akimbow** (beides: ä-kĭ'ʳm-bō) *a.* in die Seite gestemmt (vom Arm).
akin (ä-kĭ'ʳn) *adv.* u. präd. *a.* **1.** blutsverwandt; far off ~ entfernt verwandt. — **2.** verwandt in Charakter und Eigenschaften; völlig entsprechend; ‡. — *Syn. cognate* gleichen Ursprungs (bfd. v. Sprachen); *related* vorwiegend = akin 1; *kindred* gleichen Geschlechts, Stammes, entsprechend an Geist u. Eigenschaften; *congenial* nur geistes-, wahl-verwandt.
☼ **Zu ~ 2:** to be ~ to verwandt sein ☼ mit, gleichen, grenzen an; *prvb.* pride ☼ and ignorance are ~ Dummheit und ☼ Stolz wachsen auf einem Holz; I am ~ ☼ to Sutton windmill alle zweiunddreißig ☼ Winde sind meine Freunde (Lessing).
☛ **akines...** s. acines...
aking ✎ (ē'ʳ-kĭn⁹) *p.pr.* = aching.
☛ **Akkad** (ă'ʳt-ăd), &c. s. Accad, &c.
Akkub (ă'ʳt-ᵊb) *npr.* Akub *m* (1. Chron. 3, 24).
aknee ✎ (ä-nĭʳ) *adv.* kniend.
☛ **aknow** † (ăk-nōʳ), &c. s. acknow, &c.
Akola (ä-kō'-la) *npr.*, *id.* (Bezirk u. St., Ost-J.).
akology ⚙ (ä-kŏ'ʳl-ᵊ-dʒ^e) *s.* = acology.
Akrokeraunian (ăk-rᵊ-kᵊ-nä'ʳ-n^e-ᵊn) *a.* = Acroceraunian.
al ♀ Ost-J. (āl) *s.* Art Färber-Morinde *f.*
Al. *abbr.*: a) = Alabama; b) *chm.* Symbol für aluminium.
ala ⚙ (ē'-la), *pl.* **alæ** (ē'-lī) [lt.] *s.* **1.** Flügel *m*: a) *arch.* eines röm. Hauses; b) ♀ Seitenblättchen e-r Schmetterlingsblüte). — **2.** ♀, *anat.* flügelartiger Teil.
Ala. *abbr.* = Alabama. [Art, wie.]
à la (ä lä) [ergänze *manière* (*de*), fr.] nach ...
Alabama (ăl-ä-bā'-ma) *abbr.* **Al(a).** *npr.*, *id.* (Staat u. Fluß, *U.S.*); ~ case, ~ question Alabama-Frage *f* (Streitfrage infolge der in England bewirkten Ausrüstung von Konföderierten-schiffen, bfd. des Kaperschiffes ~, im amerik. Bürgerkriege 1861–65); daher: ~ claims *pl.* Ansprüche der *U.S.* auf Schaden-Ersatz in der Alabama-Frage, schiedsrichterlich beseitigt 1872 zu Genf durch Englands Zahlung von 15 Mill. Doll. an die *U.S.*
Alabamian (~mĭᵊn ⓢ) **I** *a.* alaba'misch. — **II** *s.* Alaba'mer(in).
alabandic ♀ † (ăl-ä-bă'ʳn-dĭk) [lt.] *s.* Damascener-Rose *f* (COLES 1692: ++ alabandic).
alabandine ⚙ † (ăl-ä-bă'ʳn-dĭn) *s.*, *min.* = alabandite. [blende *f.*]
alabandite ⚙ (~dāĭt) *s.*, *min.* Mangan-
alabarch (ă'ʳl-ä-bā-ʳt), *pl.* **~es** (ăl-ä-bā'ʳ-ĭş) [grch.] *s.* ehm. Alaba'rch *m* (Judenvorsteher in Alexandria) = arabarch.
alabaster (ă'ʳl-ä-baş-tᵊʳ, ăl-ä-ba'ʳş-tᵊʳ) [lt., grch.] **I** *s.* **1.** *min.* Alaba'ster *m.* — **2.** antike Salbenbüchse aus A. — **II** *a.* **3.** aus A. — **4.** alabasterartig; ~ glass A.-Milchglas *n.*
alabastr*ian* (ăl-ä-bă'ʳş-trᵊ-ᵊn), **~ine** (~trĭn, ~trāĭn) *a.* ataba'sterartig, alabastern.
alabastrite ⚙ (~trāĭt), **~s** ⚙ (ăl-ä-băş-trāĭʳ-ĭş) [grch.] *s.* **1.** *min.* Alabastergips *m.* — **2.** † = alabaster 2.
alabastron ⚙ (~taᵊn) *s.* = alabaster I.
alabastr*um* ⚙ (~trᵊm), *pl.* **~a** (~trä) [grch.] *s.* **1.** = alabaster 2. — **2.** ♀ Blumenknospe *f.*
alack F ✎ (ä-lăʳt) *int.* ach!, o weh!; ~ the day!, ~-a-day!, ~ and woe the day! Gott im Himmel!, du lieber Himmel!; † ~ for shame! himmelschreiende Schande!
alacrative † (ä-lăʳ'-rä-tĭw) *a.* lustig, munter.
alacriate † (~rᵊ-ēt) *v/a.* = alacrify.
alacrify ✎ (~fāĭ) [lt.] *v/a.* ⓓ d. anregen.
alacrious † (~rᵊ-ᵊş) *a.* ☐ munter.
alacriousness † (~-rᵊ-ᵊş) *s.* = alacrity.
alacritous ✎ (ä-lăʳ'-rᵊ-tŏş) *a.* = alacrious.

alacrity (ä-lăˑt-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*.

alactaga ♡ (ä-lăˑt-tä-ga) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Alakdaga *m* (Art Springmaus).

Aladdin (ä-lăˑd-ᵉn) *npr.*, *id. m*; ~'s lamp Al'laddins Wunderlampe *f* (1001 Nacht).

aladdinise ④ ✎ (ä-lăˑd-ᵉ-nāˑſ) *v/a.* ⓑ. durch Zauber verändern.

Alad(d)inist ♡ (ä-lăˑd-ᵉ-nĭßt) *s.* Aladdinist *m* (mohammedanischer Freidenker).

aladja ❀ (äl-ä-dĢāˑ) *s.* türkischer Baumwollstoff.

Alaff (äˑ-lăf) *npr.*, *id.* (dän. König v. Northumberland, † 927) = Olaf. [Seide u. Baumwolle).

alagai ❀ (äˑr-ä-gāt) *s.*, *id.* (oriental. Zeug aus)

à-la-grec(que) (ä lä greˑk) [fr.] *s.* Kunst: griech., gebrochener Stab; Grecque-Borte *f*.

Alabance ✎ (äl-ä-haˑnß) *npr.*, *ast.* Pfeil *m*.

alake schott. (ä-leˑk) *int.* = alack.

alalia ♡ (ä-leˑ-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der Sprache. [Diopsi't *m*.)

alalite ♡ (äˑl-ä-lāt) *s.*, *min.* Alali't *m*,

alalus ♡ (äˑl-ä-lŏß), *pl.* ~i (~lāt) *s.* Häckels (sprachloser) Affenmensch.

alameda (äl-a-meˑ-da) [span.] *s.* öffentl. Promena'de, Pappel-Allee *f* (bsd. A. zu Amptsill in *Bedfsh.*).

alamire ♪ † (äl-ä-mīˑ-rē) [Noten: a, la, mi, re] *s.* zweittiefste Note in Guido Aretino's Tonleiter.

alamo ♀ *Am.* (äˑ-la-mō) [span. *id.*] *s.* kanadische Pappel (*Po'pulus monili'fera*).

alamodality ✎ (äl-ä-mō-dăˑl-ᵉ-tᵉ) *s.* Übereinstimmung *f* mit der herrschenden Mode.

alamode (äl-ä-mōˑd, fr. Ausspr.: ä lä mōˑd) [fr. *à la mode*] **I** *a.* und *adv.* 1. modisch, der Mode entsprechend; ⚥. — **II** *s.* 2. ❀ ✎ schwarzer, dünner Taffet (auch bloß mode). — 3. † weibliches Kleidungsstück im 17. *sæ.*

Zu ~1: ~ beef kräftige Bouillon aus Rindfleischstücken; ~ beef, beef ~ (mehr gbr. beef à la mode) gespickter Rinds-Schmorbraten; ~ beef-shop Garküche *f* niedrigster Art (Preis-Einheit ist der Penny).

alamodeness † (~-nᵉßˑ) *s.* = alamodality.

alamodic † (äl-ä-mōˑ-dĭk) *a.* modisch.

alamort, a-la-mort (beides: ä-lä-mōˑr t oder äl-ä-mōˑr t), **à la mort** (ä lä mōˑr) [fr. *à la mort*] *adv.* u. präd. *a.* zum Tode (führend), tödlich; dem Tode nahe, todkrank; traurig, niedergeschlagen. [Instrument.)

alamoth ♪ † (äˑl-ᵉ-mŏth) *s.* hebräisches Musik-

Alan[1] schott. (äˑl-ᵉn) *npr.* = Allen.

alan[2] † (ä-lăˑn od. ä-lăˑn) *s.* 1. *zo.* Wolfshund *m*. — 2. *her.* stutzohriger Bullenbeißer.

Aland[1] (äˑ-länd) *npr.* (Insel im Bottn. Meerbusen).

aland[2] ✎ oder *poet.* (ä-lăˑnd) **I** *adv.* ans Land; am Lande. — **II** † *v/n.* landen.

aland[3] (äˑl-ᵉnd) *s.*, *zo.*: a) Aland *m* (Fisch, *I'dus melano'tus*); b) † = alan.

alane schott. (ä-leˑn) *adv.* = alone.

alang schott. (ä-lăˑnᵍ) *adv.* = along.

Alani (ä-leˑ-nāˑ) *s/pl.* = Alans.

alanin(e) ♡ (äˑl-ä-nāˑn od. ~nĭn) *s.*, *chm.* Alani'n *n*. [Volksstamm.)

Alans (äˑl-ᵉnſ) *s/pl.* Ala'nen *m/pl.* (german.)

alant † (ä-lăˑnt) *s.* = alan.

alantin(e) ♡ (ä-lăˑn-tĭn) *s.*, *chm.* Alanti'n *n*.

alapat † (äˑl-ä-păt) *v/a.* schlagen.

alapeen ❀ † (äˑl-ᵉ-pĭn) *s.* = alepine.

alar ♡ (eˑ-lᵉˑ) [lt.] *a.* 1. geflügelt; Flügel-... — 2. flügel(art)ig. — 3. ♀ achselständig.

Alarbus (ä-lāˑr-bᵉßˑ) *npr.*, *id.* (*SH. Ti. A.*).

alarge † (etwa ä-lāˑr dĢ) *v/a.* = enlarge.

alaria ♡ ♀ (ä-lāˑr-nᵉ-a) [lt.] *s.* Flügeltang *m*.

Alaric (äˑl-ᵉ-rĭk) *npr.* Al'larich *m* (König der Westgoten, † 410 n. Chr.).

alarm (ä-lāˑrᵐ m) [a/f. *alarme*, it. *all' arme* zu den Waffen] **I** *s.* 1. Ala'rm *m*, Lärm *m*, Notschrei *m*, Waffenruf *m*; ⚥. — 2. Warnruf *m*, Warnung *f*. — 3. *fig.* Furcht *f*, Besorgnis *f*, Bestürzung *f*, Schreck(en) *m*, Unruhe *f*; ⚥. — 4. † plötzlicher Angriff, Überfall *m*; Aufruhr *m*, Tumult *m*. — 5. *fenc.* Appell *m* (kurzer, starker Tritt mit dem vorgesetzten Fuß). — 6. □ (Warnungs-)Klopfen *n* an der Thür beim Eintritt e-s Neulings. — 7. ⚙ (bsd. alarum) Wecker *m*, Läutewerk *n* in e-r Uhr. — 8. ⚡ elektr. Alarm-Apparat *m*. — **II** *v/a.* ① a. 9. alarmieren, zu den Waffen rufen. — 10. † auf nahende Gefahr aufmerksam machen, warnen. — 11. erschüttern, erzittern machen. — 12. *fig.* beunruhigen, erschrecken, Furcht einjagen, in Aufregung setzen (at über); ⚥. — **III** *v/n.* ① a. 13. wie e-e Alarmglocke tönen. — 14. † alarmieren, Lärm schlagen. — *Syn. apprehension* geringster Grad der Furcht bei geahnter Gefahr; *alarm* (3) stärker und bei plötzlich entdeckter Gefahr; *fright* lähmt Nerven und Sinne; *terror* Schreck(en); *consternation* Bestürzung; *panic* wahnsinniger, oft blinder Schreck.

Zu alarm 1: ✕ general ~ Generalmarsch *m*; to beat, to sound an ~ Alarm schlagen, blasen; to give the ~ das A.-zeichen geben, Lärm schlagen, e-n Angstruf, Warnruf erschallen lassen; an ~ was given of an approaching enemy man alarmierte wegen Anrückens d. Feindes.

Zu ~3: to catch the ~ in Unruhe geraten; to feel an ~, to take ~ in Angst, Unruhe geraten (at über); to give ~ Unruhe erregen; to spread ~ in Schrecken setzen, beunruhigen.

Zu ~12: you need not be ~ed Sie brauchen sich nicht zu ängstigen; we were quite ~ed wir waren sehr bestürzt.

alarmable (ä-lāˑrᵐ-mᵉbl) *a.* aufreg-, reiz-bar.

alarm-*apparatus* ⚙ (ä-lāˑrᵐ m-ăp-ᵉ-rēˑ-tᵉßˑ) *s.* Alarm-Apparat *m*, Schlagwerk *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Alarm-, Sturm-glocke *f*.

~-bird (~-bōˑd) *s.*, *orn.* Art afrikan. Helmvogel *m* (*Schizo'rhis zonu'rus*).

~-cannon ✕ (~-kăn-ᵉn) *s.* Alarm-Kanone *f*.

~-check-valve ⚙ (~-tſcheˑk-wălw) *s.*, *mach.* Alarm-Sicherheitsventi'l *n*.

~-clock (~-klŏk) *s.* Wecker (-Uhr *f*) *m*.

~-compass ⚓ (~-kŏm-pᵉßˑ) *s.* Seekompaß *m* mit elektrischer Läute-Vorrichtung.

~-drum ✕ (~-drŏm) *s.* Lärmtrommel *f*.

~-float ⚙ (~-flōt) *s.*, *mach.* Alarmschwimmer *m* (Apparat an Dampfkesseln).

~-funnel ⚙ (~-fŏn-ᵉl) *s.* Klingel-Trichter, der das Vollsein einer Tonne meldet.

~-gage ⚙ *Am.* (~-gēdĢ) *s.* = ~-gauge.

~-gauge ⚙ (~-gēdĢ) *s.*, *mach.* Art Sicherheitsventi'l *n* z. Anzeigen zu hohen Dampfdrucks.

~-gun ✕ (~-gŏn) *s.* = ~-cannon.

alarming (ä-lāˑrᵐ-mĭnᵍ) *a.* □ beunruhigend, beängstigend, besorgniserregend, schrecklich; *sl.* he looked an ~ swell er sah pate'nt aus, hatte sich piffein herausgeputzt.

alarmism ✎ (~mĭſm) *s.* Lärmmachen *n*.

alarmist (~mĭßt) **I** *a.* alarmierend, beunruhigend. — **II** *s.*, *contp.* Lärm-bläser *m*, -schläger *m*, Bangemacher *m*.

alarm-*lock* ⚙ (ä-lāˑrᵐ m-lŏk) *s.* (Läute-) Sicherheits-schloß *n*, -riegel *m*, Drücker *m*.

~-note (~-nōt) *s.* Angst-, Schreckens-laut *m*.

~-place ✕ (~-plēßˑ) *s.* Exerzier-, Waffen-platz.

~-post ✕ (~-pōßt) *s.* Alarm-, Sammel-platz *m*.

~-rattle (~-răt) *s.* Lärmnarre *f*.

~-telegraph ⚡ (~-teˑl-ᵉ-graſ) *s.* Glocken-, Läute-, Wecker-Telegraph *m*.

~-watch (~-wŏtſch) *s.* Taschen-Weckeruhr *f*.

~-whistle (~-(h)wĭßl) *s.* Signa'l-, Lärmpfeife *f*. [(häufiger: word of alarm).)

~-word ✕ (~-wōˑd) *s.* Paro'le *f*, Losung *f*)

alarum (ä-lăˑrᵣ-ᵐm, ä-lāˑ-rᵣ-ᵐm) **I** *s.* = alarm 7; †, *poet.* = alarm I. — **II** † *v/a.* = alarm II.

alarum-clock (~-klŏk) *s.* = alarm-clock.

alary ♡ (eˑ-lᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* ♀, *anat.* flügelartig.

alas (ä-laˑßˑ) [a/f. (*h*)*a las*; fr. *hélas*] *int.* ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!, o Himmel!, o weh!; ✎ ~ the while! o Unglückszeit!; ~ for ... ach um ...; ✎ ~ for shame! o pfui!; ~ the heavy day! o Tag des Jammers!

Alascan (ä-lăˑßˑ-kᵉn) [Alasco] *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Jan Laski.

Alasco (ä-lăˑßˑ-kō) *npr.* Jan Laski od. Lasko (Erzbischof v. Kujawien, wirkte für die Protestantisierung Polens, lebte einige Zeit in London; † 1560).

Alaska (ä-lăˑßˑ-ka od. ä-laˑßˑ-ka) *npr.* Alaska *n* (seit 1867 Territorium der *U.S.*, Nordwestküste).

Alaskan (ä-lăˑßˑ-kᵉn, ä-laˑßˑ-kᵉn) *a.* ala'skisch.

alasmodon ♡ (ä-lăˑßˑ-mᵒ-dᵉn) *s.*, *zo.* Flußperlmuschel *f* (Nord-Amerika).

alastor ✎ (ä-lăˑßˑ-tᵉr) *s.* 1. Rache-, Plage-geist *m*. — 2. A~ Geist der Einsamkeit (SHELLEY).

alatcha ❀ (ä-lä-tſchāˑ) *s.* weiß u. blau gestreifter Baumwollstoff aus Inner-Asien.

alate † (ä-lēˑt) *adv.* neulich, jüngst, kürzlich.

alate(d) ♡ (eˑ-lēt, eˑ-lē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. ♀ geflügelt. — 2. *zo.* flügelförmig ausgebreitet (Außenlippe der Flügelschnecken). — 3. *arch.* mit (Seiten-)Flügel.

a latere (ē läˑt-ᵉ-rī) [lt.] von der Seite, von seiten, seitens (des Papstes); legate ~ päpstlicher Gesandter ersten Ranges.

alatern(us) ♡ ♀ (äˑl-ä-tōᵣn, äl-ä-tōᵣˑ-nᵉßˑ) [lt.] *s.* immergrüner Kreuz-, Weg-dorn (*Rha'mnus alate'rnus*).

alation ♡ (ē-leˑ-ſchᵉn) [neu-lt.] *s.* 1. Beflügelung *f*, Geflügeltsein *n*. — 2. (bsd. *zo.*) Flügel-bildung *f*; -stellung *f*.

alatrate † (äˑl-ä-trēt) *v/a.* herausbellen.

a latticinio ⚙ (a lät-ᵉ-tſchīˑ-njō) [it. *id.*] *adv.*, *id.* (mit [eingebrannten] Linien oder Bändern von Milchglas). [*orn.* lerchenartig.)

alaudine ♡ (ä-lăˑ-dĭn) [lt. *alau'da*] *a.*,

alay ✎ (ä-leˑ) *s.* und *v.* = allay.

alb[1] (älb) [lt. *alba* weiß(es Gewand)] *s.*, *eccl.* 1. Albe *f*, Chor- od. Meß-hemd *n*. — 2. ehm. weißes Kleid, das die Neugetauften vom Karsamstag bis zum Alb od. Low Sunday (1. Sonntag nach Ostern) trugen. — Vgl. ~[2].

alb[2] (älb) [türk.] *s.* Alb *m* (kleine türk. Münze, etwa 3 Pfennig) = asper. — Vgl. ~[1].

Alb. *abbr.* = Albany (*U.S.*).

Alba[1] (äˑl-ba) *npr.*, *id. m* (= Alva).

alba[2] (äˑl-ba) [lt.] *s.* 1. ♀ *anat.* weiße faserige Nervensubstanz. — 2. † = alb[1].

albacore ♡ (äˑl-bä-kōᵗ ⑨) [portug. *albaco'r(a)*; fr. *id.*] *s.*, *ichth.* Bezeichnung verschied. Thunfische *m/pl.* (bsd. *Thy'nnus paci'ficus*).

Alban[1] (äˑl-bᵉn) *npr.*: St. ~ (ßᵉnt ~) Sankt Alban (erster Märtyrer in England, † 286); St. ~'s Head engl. Vorgebirge (*Dorsetsh.*).

alban[2] ♡ (äˑl-bᵉn) [lt. *albus*] *s.*, *chm.* weißer harziger Extrakt'vstoff aus der Guttapercha.

Albanenses (äl-bä-neˑn-ßĭſ) [mlt.] *s/pl.*, *hist.* Albanenser *m/pl.* (e-e Partei der Cathari, s. bs).

Albanensian (~ßᵉ-ᵉn) [Albanenses] *eccl.* **I** *a.* albanensisch. — **II** *s.* Albanenser(in).

Albanese (äˑl-bä-nīſ) *a.* u. *s.* = Albanian.

Albania (äl-bēˑ-nᵉ-a) *npr.* Albanien *n*: 1. Küstenland am Adriatischen u. Jonischen Meere; a. Skiperi *n*, Arnaut *n*. — 2. † Schottland *n*.

Albanian (~nᵉ-ᵉn) [Albania] **I** *a.* 1. albanesisch, albanisch. — **II** *s.* 2. Albanese, Albanesin, Albaner(in); ~s *pl.* albanesische Reiter. — 3. Albanesisch(e) *n* (Sprache).

Albans (äˑl-bᵉnſ) *npr.*: St. ~ (ßᵉnt ~) *id. n* (engl. Stadt, *Herefsh.*, wo Alban [s. bs] den Tod erlitt; Schlacht 1455 u. 1461; Sitz eines Bischofs).

Albany (äˑl-bä-nᵉ) *abbr.* **Alb.** *npr.*, *id. n*: bsd. 1. Fluß zur James-Bai; *Am.* ~ beef Stör *m*; ♀ ~ hemp cana'dische Nessel (*Urti'ca canade'nsis*). — 2. offizielle Hauptstadt des Staates New York; ~ Regency demokrat. Vereinigung. — 3. Küstendistrikt der Kapkolonie. — 4. Duke of ~ engl. Herzogstitel (schon bei *SH.*), neuerdings der 4. Sohn der Königin Victoria, Leopold (1853–84). — 5. The ~ das A. (Häuser mit vornehmen Wohnungen für Unverheiratete in Piccadilly, Lo.). — 6. = Albania. [für Apotheker-waren).

albarello (äl-bᵉ-reˑ-lō) [it.] *s.*, *id. m* (Gefäß)

albarium (äl-bär′-ʀᵉ-ˢm) [lt.] *s.* weißer Stuck aus Marmorstaub 2c.

albata ⊙ (äl-bē′-ta) [neu-lt., vom lt. *alba'tus*] *s.*, *metall.* Neusilber *n.*

Albati (äl-bē′-tät) [lt.] *s/pl.* Weiße Brüder *m/pl.* (religiöse Fana'tiker in Italien, 1400) = White Brethren.

albation † (äl-bē′-sch ᵉn) [lt.] *s.* 1. Alchimie: Weißmachen *n* der Metalle, Metallbleiche *f.* — 2. Abstäuben *n.*

albatross (äˡ′l-bä-trȯß) [portug. *a'lcatraz*; ar. *al ba'tros* Sankt-Petersvogel (vgl. Matth. 14,28/29)] *s.* Al'batros *m*: 1. *orn.*: a) Sturmvogel *m* (*Diomedē'a*, bsd. *D. e'xulans*); b) † Fregattvogel *m* (*Tachy'petes a'quila*). — 2. ❀ dünnes, nicht gekörpertes, wollenes Gewebe.

albe [1] (älb) *s.* = alb [1]. [für Frauenkleider.]

albe [2] † (äl-bīˡ′) *cj.* = albeit.

albe [3] † (älb) *s.* Att.: Schreibtafel *f*, Register *n.*

albedo ⊙ (äl-bīˡ′-dō) [lt.] *s.*, *ast.*, *id. f* (Licht reflektierende Kraft).

albee † (äl-bīˡ′) *cj.* = albeit.

albeit ✎ (äl-bīˡ′-it) [all be it (that)] *cj.* (mitod. oh. that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.

Albemarle (äˡ′l-bᵉ-mär′l, *Am.* äl-bᵉ-mär′l) *npr.*, *id. n*: a) ~ Island A.-Insel *f* (größte der Galapa'gos-Gruppe im Stillen Ozean); b) ~ Sound A.-Sund *m* (an der Küste Nord-Caro'lina's, *U.S.*); c) Duke of ~ Titel des Generals Monk, von Karl II. verliehen.

alberge † (äˡ′l-bᵉʳ-dG) [a/f. *id.*] *s.* Herberge *f.*

Alberic(k) (äˡ′l-bᵉ-nik) *npr.* Alberich *m.*

Albert [1] (äˡ′l-bᵉʳt) [dtsch *id.*] *npr.* 1. Albert, Albrecht (Vorname); bsd. Prince ~ Prinz A. († 1861, Gemahl d. Königin Victoria); ~ medal A.-Medaille *f* (höchste Auszeichnung der "Society of Arts" in London); † ~'s dollar Albertus-Thaler *m* (= 4,37 M.); ~ Nyanza Albert-Njansa *m* [nach dem Prince ~] und ~ Edward Nyanza [nach dem Prince of Wales] (central-afrikan. Seen); ~ Lake A.-See *m* in Australien. — 2. *id. n*: a) Grafschaft in New South Wales, b) Fluß in Nord-Australien.

albert [2] (äˡ′l-bᵉʳt) *s.* = Albert-chain.

Alberta (äl-bȯʳ′-ta) *npr.* 1. Alberti'ne *f.* — 2. *id. n* (Provinz in Ca'nada).

Albert-chain ⑥ (äˡ′l-bᵉʳt-tschēn) [Prince Albert, s. Albert] *s.*, *id.* (turze Uhrkette).

Albert-cloth ⑥ ❀ (~flȯth) *s.*, *id.* (auf beiden Seiten gemusterter Mantelstoff).

Albert-coal ⑥ ❀ (~kȯl) *s.* asphalt-artige Albert-Kohle von der Albert-mine (s. ds).

Alberti-bass ⑥ ♪ (äl-bȯʳ′-ti-bēß) *s.* albertischer Baß mit aufgelösten Accorden (nach Domenico Alberti, † 1739).

Albertine (äˡ′l-bᵉʳ-tīn) *a.*, *hist.* alberti'nisch (vom sächsischen Königshause stammend).

Albertist ⊙ (~ist) [mlt.] *s.*, *phls.* Alberti'st *m* (Jünger des Albertus Magnus, 1193–1280).

albertite ⊙ (~tät) *s.*, *min.* Alberti't *m.*

Albert-mine ⑥ (äˡ′l-bᵉʳt-mäin) *s.* Albert-(Kohlen-)Grube *f* (Ca'nada).

Albertopolis † (äl-bᵉʳ-tȯˡ′p-ˢ-lis) *npr.*, *id. n*, *co.* (Name v. Kensington Gore bei d. Londonern).

Albert-type ⊙ (äˡ′l-bᵉʳt-täip) [Joseph Albert in München, † 1886] *s.* Albertotypie *f*: a) Art Lichtdruckverfahren, b) Lichtdruckbild.

Albertus (äl-bȯʳ′-tᵉß) **I** *npr.*; bsd. ~ Magnus (~mäˡ′g-nᵉß) *id.* (1193–1280). — **II** *s.* ❀ = Albert's dollar (s. Albert 1).

albertype ⊙ (äˡ′l-bᵉʳt-täip) *s.* = Albert-type.

albescence (äl-bēˡ′-ˢᵉnß) *s.* Weiß(lich) werden *n*; weiß(lich)er Schein.

albescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* weißlich (werdend).

albespine ✝ (äˡ′l-bᵉ-ßpäin) *s.* Weißdorn *m.*

albicant ⊙ (~ᵉant) [lt.] *a.* weiß (werdend).

albication ⊙ (äl-bᵉ-kēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Weißwerden *n* od. -sein *n.* — 2. ❀ u. *hort.* Bildung *f* weißer Flecken auf Blättern.

albicore ⊙ (äˡ′l-bᵉ-kȯʳ ⑨) *s.* = albacore.

albid † (äˡ′l-bid) [lt.] *a.* weißlich. [tion 1.]

albification † (äl-bᵉ-fᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.* = alba-

albiflorous ⊙ ❀ (äl-bᵉ-flȯʳ-nᵉß ⑨) *a.* weißblühend.

albify † (äˡ′l-bᵉ-fäi) *v/a.* weiß machen.

Albigenses (äl-bᵉ-dGēʳn-ßis) [mlt., v. fr. *Albigeois*, s. ds] *s/pl.*, *hist.* Albigenser *m/pl.* (religiöse Sekte in Südfrankreich, 12. u. 13. *sæ.*).

Albigensian (~ßᵉ-ˢᵉn) *a.* albigensisch.

Albigeois (äˡ′l-bᵉ-dGȯißȯ od. fr. Aussprr.: äl-bi-Gēä′) [fr. Stadt Albi] *s.* 1. Albigenser(in): a) Bewohner(in) von Albi, b) (*pl.* ~) = Albigenses. — 2. ehm. fr. Grfsch. Albigeois *n.*

Albin [1] (~) *npr.*, *id. n* (gälischer Name Schottlands) = Albyn. [Albi'n *m.*]

albin [2] ⊙ (äˡ′l-bin) [lt. *albi'nus*] *s.*, *min.*

albiness (*MU.* äˡ′l-bᵉ-nᵉß, *CT.D.* äl-bäiʳ′-nᵉß) *s.* Albi'na *f* (weiblicher Albi'no).

albinism ⊙ (äˡ′l-bᵉ-nism) *s.* Albin(o)ismus *m* (Farbstoffmangel in Haut, Haaren, Augen; auch ❀ in Blättern und Blüten); s. albino.

albinistic ⊙ (äl-bᵉ-nisˡ′ß-tik) *a.* = albinotic.

albino ⊙ (äl-bäiˡ′-nō od. ~bīˡ′~) [portug. *id.*, lt. *albi'nus*] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵉes) Albi'no *m*, Ka'kerlak *m* (Mensch oder Tier mit milchweißer Haut, bzw. milchweißen Haaren u. rötlichen Augen; ❀ Pflanze mit chlorophyll-losen Blättern).

albinoism ⊙ (~nᵉ-ism) *s.* = albinism.

albinotic ⊙ (äl-bᵉ-nȯʳ′t-ik) *a.* an Albin(o)i'smus leidend (s. albinism).

Albion † oder *poet.* (äˡ′l-biᵉn ⑧) [lt.] *npr.* Al'bion *n* (Name der großbritannischen Insel); New ~ Neu-A. *n* (ehm. Kalifo'rnien, jetzt der Küstenstrich der Staaten O'regon u. Wa'shington, *U.S.*). [Rüssel-egel *m* (*Pontobdel'la*).]

albione (äl-bᵉ-ōʳ′-nᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* See-,

albion-metal ⊙ (äˡ′l-biᵉn-mēt-ˡᵉ ⑧) [Albion] *s.* Al'bionmetall *n* (zinn-plattiertes Blei).

albite ⊙ (äˡ′l-bäit) [lt. *albus*] *s.*, *min.* Albi't *m*, Natronfeldspat *m.* [(s. albite).]

albitic ⊙ (äl-biˡ′t-ik) *a.* albi't-artig, -haltig

albo-carbon ⊙ (äˡ′l-bᵉ-käʳ-bᵉn) *s.*, *chm.*: ~ light mit Dämpfen flüchtiger Kohlenwasserstoffe imprägniertes Leuchtgas.

albocore † (äˡ′l-bᵉ-kȯʳ ⑨) *s.* = albacore.

albocracy ⊙ (äl-bȯˡ′t-kᵃ-ˢᵉ) [lt.-grch.] *s.* Herrschaft *f* der weißen Rasse.

Alboin (äˡ′l-bȯin) *npr.* Al'boin *m* (König der Langobarden, † 573).

albolite ⊙ (äˡ′l-bᵉ-läit) *s.* = abolith.

albolith ⊙ (äˡ′l-bᵉ-lith) [lt.-grch.] *s.* (auch ~ cement) Aboli'th *m* (Zeme'nt aus pulverisiertem u. kalciniertem Magnesi't u. feiner Kieselerde).

Alb-Sunday ⑥ (äˡ′lb-ßȯn-dᵉ) *s.* weißer Sonntag (s. alb [1] 2).

albuginea ⊙ (äl-biᵘ-dGiʳ′n-ᵏ-a) [neu-lt.] *s.*, *anat.* weiße Membra'n (*Tu'nica albugi'nea*).

albuginean ⊙ (~ᵉˡˡn) *a.* = albugineous.

albugineous ⊙ (~ᵉˡˡß) [neu-lt.] *a.* 1. weißlich; aus weißlichen Fasern gebildet; the ~ humour wässerige Flüssigkeit im Auge; ~ tunic = albuginea. — 2. eiweißartig.

albuginitis ⊙ (äl-biᵘ-dGᵏ-näiʳ′-tis) *s.*, *med.* Albugini'tis *f* (Entzündung der faserigen Hodenmembra'n). [bugineous.]

albuginous ⊙ (äl-bjū′-dGᵏ-nȯß) *a.* = al-

albugo ⊙ (äl-bjū′-gō) [lt. *id.* weißer Fleck] *s.* 1. *med.* Leuko'm *n* (weißer Fleck auf der Hornhaut) = leucoma. — 2. † = albumen 1.

album (äˡ′l-bᵉm) [lt. *id.*] *s.* 1. (*pl.* ~s und ✎ **alba**) Al'bum *n*, bsd. Stamm-, Skizzenbuch *n*; meist schön ausgestattete Gedicht- od. Bilder-sammlung; *Am.* Fremdenbuch *n* (= visitors' book); photographic ~ Photographie-Album *n*; stamp ~ Briefmarken-Album. — 2. röm. Att.: weiße Schreibtafel; öffentliche Verordnungstafel. — 3. *min.* native ~ Berg-, Stein-butter *f.* — 4. ⊙ Gerberei u. ehm. *pharm.* ~ græcum (~ griʳ′-tᵉm) „griechisches Weiß“ = verwitterter Hundekot. — 5. ⊙ *anat.* ~ oculi (~ ȯʳ′t-iᵘ-läi) Weißes *n* im Auge. — 6. † jur.: Silbergeld *n* bei Zahlung v. (Miets-)Zinsen. [betr., Album-...]

albumean ✎ (äl-bjū′-mᵉ-ˢᵉn) *a.* ein Album

albumen ⊙ (äl-bjū′-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. Weißes *n* im Ei, Eiweiß *n*; ~ glue Eiweißleim *m* (s. glue). — 2. ✎ *chm.* Eiweißstoff *m* (= albumin). — 3. ❀ vegetable ~ Pflanzen-Eiweiß *n.* [= albuminise.]

albumenise ④ ⊙ ✎ (~mᵉ-näis) *v/a.* ①b.

albumenoid ⊙ ✎ (~nȯid) = albuminoid.

albumesse ✎ (äˡ′l-bᵉ-mᵉß) *s.* Hüterin *f* e-s Albums (Lamb).

albumin ⊙ (äl-bjū′-mᵉn) *s.*, *chm.* Albumi'n *n*, Eiweiß *n*; animal ~ tierisches A. (im Blute'rum 2c.); ❀ commercial ~ im Handel vorkommendes A. (aus Eiweiß od. Blutserum); vegetable ~ Pflanzen-A. od. -Eiweiß (stoff *m*) *n.*

albuminate ⊙ (äl-bjū′-mᵉ-nēt) *s.*, *chm.* Albumina't *n*, Eiweiß- od. Proteï'n-körper *m.*

albuminated ⊙ (~nē-ˡᵉd) *a.* albumin(is)iert.

albumine ⊙ (äl-bjū′-min) *s.* = albumin.

albuminiferous ⊙ (äl-bjū-mᵉ-nisˡ′f-ˢ-nȯß) *a.* albumi'nhaltig. [albumi'n-artig.]

albuminiform ⊙ (äl-bjū′-mᵉ-nᵉ-fȯʳm) *a.*

albuminimeter ⊙ (äl-bjū-mᵉ-nisˡ′m-ˢ-ˡᵉʳ) *s.* Albumini'me'ter *n* (zum Messen des Albumingehalts).

albuminin(e) ⊙ (äl-bjū′-mᵉ-nin) *s.* Albumini'n *n*, Oni'n *n* (Substanz der Zellhäute, die das Albumin des Vogel-Eies einschließen).

albuminiparous ⊙ (äl-bjū-mᵉ-nisˡ′p-ˢ-nȯß) *a.* = albuminiferous.

albuminisation ④ ⊙ (äl-bjū-mᵉ-näi-ßēʳ′-schᵉn) *s.* Albuminisierung *f.*

albuminise ④ (äl-bjū′-mᵉ-näis) *v/a.* ①b. 1. *chm.* albuminisieren, in Albumi'n verwandeln. — 2. ⊙ albuminieren, mit Albumin überziehen oder tränken; ~d paper = albumin-paper. [nierer *m.*]

albuminiser ④ ⊙ (~näi-ˢᵉʳ) *s.* Albumi-

☞ **albumino-...** ⊙ in Zsgn: Eiweiß-...

albuminoid ⊙ (~nȯid) **I** *a.* 1. eiweißartig. — 2. *chm.* albumi'nartig; ~ disease = lardaceous disease (s. ds). — **II** *s.*, *physiol.* 3. Albuminoï'd *n*, Eiweiß-körper *m*, -stoff *m*, Proteï'd *n* (Blutbildner).

albuminoidal ⊙ (äl-bjū-mᵉ-nȯiʳ′-dᵉl) *a.*, *chm.* albuminoï'd-artig.

albuminone ⊙ (äl-bjū′-mᵉ-nōn) *s.*, *chm.* Albumino'n *n* (= peptone).

albuminose ⊙ (äl-bjū-mᵉ-nȯß, *CT.D.* äl-bjū′-mᵉ-nōß) [neu-lt. *albumino'sus*] **I** *a.* 1. albumi'n-, eiweiß-haltig. — 2. albumin-, eiweiß-artig. — **II** *s.* 3. Albumino'se *f* (erste Einwirkung des Magensaftes auf Eiweiß).

albuminosis ⊙ (äl-bjū-mᵉ-nȯʳ′-ßis) *s.* = albuminose 3.

albuminous ⊙ (äl-bjū′-mᵉ-nȯß) *a.* 1. = albuminose. — 2. *fig.* schal, fade. [*m.*]

albuminousness ⊙ (~nᵉß) *s.* Eiweißgehalt

albumin-paper (äl-bjū′-mᵉ-n-pē-pᵉʳ) *s.* Photographie: Albumi'npapier *n.*

albuminuria ⊙ (äl-bjū-mᵉ-njū′-ʀᵉ-a) [neu-lt. *albu'men* und grch. *ou'ron* Urin] *s.*, *med.* Eiweißharnen *n* (Bright'sche Nierenkrankheit).

albuminuric ⊙ (~nik) *a.*, *med.* albuminu'risch (auf Eiweißharnen bezüglich).

Albuquerque (äˡ′l-bᵉ-kēʳ-kᵉ, ~kēʳk) *npr.* Albuquerque (Spr.: ...ke'r-ke): a) St. u. Schloß in Spanien, b) port. Eroberer Indiens (1453–1515).

alburn (äˡ′l-bᵉʳn) [mlt.] **I** † *a.* 1. = auburn. — **II** *s.* 2. ❀ = alburnum. — 3. ✎ *ichth.* Weißfisch *m*, Ü'felei *m* (*Albu'rnus lu'cidus*).

alburnitas ⊙ (äl-bōʳ′-nᵉ-täis) *s.* Baumkrankheit, bei der das Holz splintartig bleibt.

alburnous ⊙ ❀ (~nᵉß) *a.* splint-artig.

alburnum ⊙ ❀ (~nᵉm) [mlt. *id.*; s. auburn] *s.* Splint *m.*

Albury (äˡ′l-bin) *npr.*, *id. n* (St., Austr.).

Albyn (äˡ′l-bin) *npr.* = Albin.

alca ⊙ (äˡ′l-ka), *pl.* ~æ (äˡ′l-ßī) [mlt. *id.*; s. auk] *s.*, *orn.* Alk *m.*

alcade (äl-kēʳ′d) *s.* 1. = alcalde. — 2. ✝ für alcaid. [*m* (grch. Ly'riker, 600 v. Chr.).]

Alcæus (äl-ßīʳ′-ˢᵉß) *npr.* Alkai'oˢ *m*, Alkä'uˢ

☛ **alcah...** ſ. alkah...

Alcaic ♢ (äl-kē′-ĭk) [Alcæus] *a.* u. *s.*, *pros.* alkä′ĭſch (er Vers); ~ metre alk. Versmaß *n.*

alcaid (äl-kē′d) [ſpan. *alcaʼide*, ar. *al-qāʼid* der Anführer] *s.* in Span. u. Port.: 1. Kommandant *m* e-r Festung. — 2. Gefängniswärter *m.*

alcalde (äl-kăl′d-ē) [ſpan. *id.*, ar. *al-qāʼdi* der Richter; ſ. cadi] *s.* in Spanien u. Portugal: Alka′lde *m* (Ortsvorſteher und Richter).

alcaldeship (~dē-ſchĭp) *s.* Alka′lden-Amt *n.*

☛ **alcali,** &c. † ſ. alkali, &c.

alcan(n)a ♀ (äl-kăn′n-a) [ar.-ſpan.] *s.* echte Alka′nna (wurzel), Alhenna- oder Hennaſtrauch *m* (*Lawsoʼnia alba*) = henna.

Alcantara (äl-kăn′n-tä-ra) [ar. *al-qaʼntara* die Brücke] *npr.*, *id. n* (ſpan. Stadt); Order of ~: a) Franziskaner-Orden (ſeit 1555), b) geiſtlicher Ritterorden ſeit 1156, milit. Orden ſeit 1835.

Alcantarine (äl-kăn′n-tī-nĭn) *s.* Alcantari′ner(mönch) *m.*

alcarraza (äl-kä-rä′-ſa) [ar.-ſpan.] *s.* (auch ~-vessel) poröſer Kühlkrug aus Thon.

alcarsin ♢ (äl-kär′-ſĭn) *s.* = alkarsin(e).

alcatote † od. *provc.* (äl′l-kăt-tōt) *s.* närriſcher Kobold.

alcatras (~trăſs) [ar.-ſpan.] *s.*, *orn.* F Bzchg für verſch. große Seevögel, wie: Pe′likan, Rotgans, A′lbatros, Sturmvogel ꝛc. (vgl. albatross).

alcayde (äl-kē′d) *s.* = alcaid.

alcazar (*MU.* äl-kăz′-*thär*, *CT.D.* äl-kä-ſär′) [ſpan.] *s.* 1. Burg *f*, Feſte *f*, Palaſt *m.* — 2. Vergnügungslokal *n* in mauriſchem Stil. — 3. ⚓ = quarter-deck (*CT.D.*).

Alce[1] ✎ (älſ) *npr.*, *dim.* von Alice (ſ. ds).

alce[2] ♢ † (äl′l-ſē) *s.* = alces.

alcedo ♢ (äl-ſē′-dō) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Königsfiſcher *m*, Eisvogel *m* (bſd. *Alceʼdo iʼspida*).

alces ♢ (äl′l-ſēſ) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Elch *m*, Elen (-tier) *n* (ſ. elk).

Alcester (äl′l-ſĭt-tĕr, F ăl′(l)-ſĭt-tĕr, ✎ äl′l-ſĕ-ſtĕr) *npr.*, *id. n* (engl. St., *Warwsh.*).

Alcestis (äl-ſē′ſ-tĭſ) *f* [grch.] *npr.*, *myth.* Alke′ſtis *f* (Tochter des Pe′lias, Gattin des Adme′tos).

alchemic(al □) (äl-kē′m-ĭk, ~ĕ-ſĭl) *a.* alchimiſtiſch (auch *fig.*).

☛ **alchemico-...** in Zſgn: alchimiſtiſch.

alchemise ④ ✎ (äl′l-kĕ-mīſ) ①b. **I** *v/a.* chemiſch verändern; (Metalle) in Gold verwandeln. — **II** *v/n.* Alchimie treiben.

alchemist (äl′l-kĕ-mĭſt) *s.* Alchimiſt *m*, Goldmacher *m* (auch *fig.*).

alchemister † (~mĭſ-tĕr) *s.* = alchemist.

alchemistic(al □) (äl-kĕ-mĭ′ſ-tĭk, ~ĕ-ſĭl) *a.* alchimiſtiſch.

alchemisting † (äl′l-kĕ-mĭſ-tĭn[g]) *s.* alchimiſtiſche Behandlung; Verwandlung *f.*

alchemistry ✎ (äl-kē′m-ĕ-ſtrĭ[e]) = alchemy.

alchemy (äl′l-kĕ-mē) [ar. *al-kīʼmiya*] *s.* 1. ehm. Chemie *f* des Mittelalters, Alchimie *f*, Goldmacherkunſt *f.* — 2. *fig.* magiſche Macht, etwas zu verwandeln. — 3. † (auch ~ gold) Art Meſſing *n*, Erz *n*; engS.: ehernes Inſtrument; Trompete *f.* — 4. † *fig.* Nachahmung *f*, falſcher Schein.

☛ **alchim...**, **~ym...** ſ. alchem...

alchitran † (äl′l-kĕ-trăn) *s.* 1. flüſſiges Harz der Nadelbäume. — 2. Zeder- und Wacholderöl *n.* — 3. Erdpech *n.*

Alcibiades (äl-ſĭ-bī′-ă-dĭſ) *npr.* Alkibi′ades *m* (atheniſcher Feldherr, 450–404 v. Chr.).

alcicorn (äl′l-ſĭ-kōrn) *a.* mit e-m Elenshorn verſehen; elenshorn-artig (*FL.*).

alcidæ ♢ (äl′l-ſĭ-dī) [alca] *s.*, *orn.* Alken *m/pl.* (Tauchervögel). [*m* (Wn. des Heʼrakles).]

Alcides (äl-ſī′d-dīſ) *npr.*, *myth.* Alki′des

alcidine ♢ (äl′l-ſĭ-dīn) [alcidæ] *a.*, *orn.* 1. alk-artig. — 2. zum Alk gehörig, Alk-...

Alcimede (äl-ſĭ′m-ĕ-dē) *npr.*, *myth.* Alki′mede *f* (Gemahlin Aſons). [Künſtler).]

Alcimedon (~dŏn) *npr.* Alki′medon *m* (grch.)

Alcimenes (~nīſ) *npr.*, *myth.* Alki′menes *m* (Sohn Jaſons).

alcinæ ♢ (äl-ſī′nī) *s/pl.* = alcidæ.

alcine[1] ♢ (äl′l-ſĭn) [alca] *a.*, *orn.* Alk-...

alcine[2] ♢ (~) [alces] *a.*, *zo.* Elch-..., Elen-...

Alcinous (äl-ſĭ′n-ŏ-ŭſ) *npr.* Alki′noos *m* (Fürſt der Phäa′ken).

Alciphron (äl′l-ſĭ-ſrŭ[n]) *npr.*, *id. m* (Moore).

Alcippe (äl-ſĭ′p-ē) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Alki′ppe *f* (Tochter des A′res). — **II** a~ *s.* ♢ *zo.* Art Rankenfüßer. [(grch. Heʼros).]

Alcmæon (älk-mī′-ŭn) *npr.* Alkmä′on *m*

Alcmæonidæ (älk-mĕ-ŏ′n-ĭ-dī) *s/pl.*, *hist.* Alkmäoni′den *m/pl.* (berühmtes atheniſches Geſchlecht).

alcman (äl′lk-măn) *npr.* Alkmä′n *m* (ſpar.)

Alcmanian ♢ (älk-mē′-nĭ-ŭn) [Alcman] *a.* alkma′niſch; *pros.* ~ verse alkman. Vers *m.*

Alcmena (älk-mī′-na), ~e (~nī) *npr.*, *myth.* Alkme′ne *f* (Gattin des Amphi′tryon, Mutter des Heʼrakles). [in Meʼgilo u. Pern′).]

alco (äl′l-kō) *s.*, *zo.* Alko *m* (kleine Hundeart)

alcoate ♢ ✎ (äl′l-ſĭ-ăt) *s.* = alcoholate.

alcogene ♢ (~dĝĭn) *s.* Deſtill.: Kühl-Appa-

alcohate ♢ ✎ (~hĕt) = alcoholate. [rat *m.*]

alcohol (äl′l-ſĭ-hŏl) [mlt. *id.*; ar. *al-koʼhl*] *s.* 1. A′lkohol *m* (höchſt rektifizierter Weingeiſt). — 2. P Schnaps *m*, alkoholhaltiger Likö′r ꝛc. — 3. ♢ *chm.* Alkohol *m*, Äthylorxy′d *n* (alkoholähnlicher Körper, Oxy′dhydrat eines Kohlenwaſſerſtoffs); ✝. — 4. † feinſtes Pulver von irgend einem Stoffe; engS. = alkool (ſ. ds).

Zu ~ 3 ♢: *chm.*: absolute ~, pure ~ abſoluter Alkohol; amylic ~ Amy′l-A. anhydrous ~ waſſerfreier A.; *med.* caustic ~ kauſtiſcher A.; *chm.* methyl(ic) ~ Methy′l-A. (✿ = wood-~ Holzgeiſt *m*).

alcoholate ♢ (äl′l-ſĭ-hĭ-lĕt) *s.*, *chm.* Alkohola′t *n*, Alkoholverbindung *f.*

alcoholature ♢ (äl-ſĭ-hŏ′l-ă-tĭſchŭr) *s.* alkoholige Tinktu′r aus friſchen Pflanzen.

alcohol-engine ⚙ (äl′l-ſĭ-hŏl-ĕ′n-dĝĕn) *s.* Alkohol(dampf)motor *m.*

alcoholic (äl′l-ſĭ-hŏ′l-ĭſ) **I** *a.* 1. (~ally *adv.*) a′lkohol-, weingeiſt-artig, alkoholiſch, Alkohol-...; ~ liquors *pl.* geiſtige Getränke *n/pl.*; ~ madness Säuferwahnſinn *m.* — 2. A. enthaltend, Alkohol-...; ~ thermometer A.-Thermometer *n.* — 3. in A. aufbewahrt. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* geiſtige Flüſſigkeiten *f/pl.*

alcoholicity ♢ (äl-ſĭ-hŏ-lĭ′ſ-ĭ-tē) *s.* Alkoholhaltigkeit; alkoholartige Beſchaffenheit.

☛ **alcohol(i)meter** ♢ ✎ (äl-ſĭ-hŏ-lĭ′m-ĕ-tĕr, ~hŏ′l-mĕ-tĕr), &c. ſ. alcohol(o)meter, &c.

alcoholisable ④ ♢ (äl-ſĭ-hŏ-lăſ′-ſŭbl) *a.*, *chm.* alkoholiſierbar.

alcoholisation ④ (äl-ſĭ-hŏl′-ĕ-ſchŭn) *s.* 1. Spiritus-Rektifikation *f*, Weingeiſt-Entwäſſerung *f.* — 2. ♢ *chm.* Alkohol-Bildung *f*, -Entwickelung *f* (of aus). — 3. *chm.* u. ⚙ Sättigung *f* (Miſchung *f*) mit Alkohol. — 4. engS.: Einwirkung *f* des Alkohols auf den tieriſchen Organismus; Alkoholvergiftung *f.* — 5. † Verwandeln *n* in ein feines Pulver (vgl. alcohol 4 und alkool).

alcoholise ④ (äl′l-ſĭ-hŏ-lăſ) *v/a.* 1. ♢ *chm.* in Alkohol oder Weingeiſt verwandeln. — 2. ⚙ Spiritus rektifizieren. — 3. *chm.* u. ⚙ mit Alkohol verſetzen (ſättigen od. miſchen). — 4. † zu feinem Pulver zerſtoßen (vgl. alcohol 4 und alkool).

alcoholism ♢ (äl′l-ſĭ-hŏ-lĭſm) *s.*, *med.* Alkoholi′smus *m*, Alkoholkrankheit *f.*

alcohol(o)meter ♢ (äl-ſĭ-hŏ-lŏ′m-ĕ-tĕr, ~hŏ′l-mĕ-~) *s.* Alkoholome′ter *n* (Aräome′ter).

alcoholometric(al) ♢ (äl-ſĭ-hŏl-ō-mĕ′t-rĭk, ~ĕ-ſĭl) *a.* alkoholome′triſch.

alcoholometry ♢ (äl-ſĭ-hŏ-lŏ′m-ĕ-trĕ) *s.* Alkoholometrie *f*, (Lehre von der) Beſtimmung des Alkohol-Gehalts in Flüſſigkeiten.

alco(h)ometer ♢ ✎ (~(h)ŏ′m-ĕ-tĕr) *s.* = alcohol(o)meter.

Alcor (äl′l-kōr ⑨) *npr.*, *ast.* A′lkor *m*, Reiterchen *n* (kleiner Stern im Großen Bären).

Alcoran (*MU.* ăl′l-ſĭ-rŭn, ~răn od. äl-ſĭ-rä′n) [ar. *al-qōrʼāʼn* das Buch] **I** faſt † s. Korä′n *m* (bſd. Buch der Mohammeda′ner; = Koran). — **II** † *v/a.* zu einem Korä′n machen.

Alcoranic (äl-ſĭ-răr′-ĭk), † ~al (~rä′-nĭ[l]), † ~ish (~rä′r-ĭſch) *a.* korä′niſch.

Alcoranist (~ĭſt) *s.* 1. Korä′n-Erklärer *m*, Korani′ſt *m.* — 2. Korä′n-Gläubige(r).

alcornoque ⚙ (äl-kō-rŭ-nō′-kē) [ſpan.: Korkeiche] *s.* European oder Spanish ~ bark Alcornoque-Rinde *f* zum Gerben.

Alcott (äl′l-ſĭt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

alcove (äl-kō′v od. äl′l-kōv) [fr. *alcôve*, ſpan. *alcova*] *s.* 1. kleiner gewölbter Nebenraum. — 2. A′lkoven *m.* — 3. Niſche *f.* — 4. (muſt *poet.*) bedeckte Laube; Erker *m*; Grotte *f.*

alcoved ✎ (äl-kō′vd) [alcove] *a.* gewölbt.

☛ **alcum...** † ſ. alchem...

alcyon ♢ (äl′l-ſĭ-ŭn) [grch.] *s.* 1. = halcyon. — 2. = alcyonium. [Fiederkorallen *f/pl.*]

alcyonaria ♢ (äl-ſĭ-ŏ-nä′r-ĭ-a) *s/pl.*, *zo.*

alcyonarian ♢ (~rĭ-ŭn) *zo.* **I** *a.* die Fiederkorallen betreffend. — **II** *s.* Fiederkoralle *f.*

Alcyone (äl-ſĭ-ō′-ŏ-nē) *npr.* Alky′one *f*: a) *myth.* Tochter des A′olus, b) *ast.* Glucke *f* (hellſter Stern der Pleja′den; η im Stier).

alcyonic ♢ (äl-ſĭ-ŏ′n-ĭk) *a.*, *zo.* die Lederkorallen betreffend.

alcyoniform ♢ (*CT.D.* ăl′l-ſĭ-ŏn-ĭ-fōrm) *a.* 1. = halcyoniform. — 2. ſeekorkartig.

alcyonite ♢ (äl′l-ſĭ-ŏ-nīt) *s.* foſſiler Seekork.

alcyonium ♢ (äl-ſĭ-ō′-nĭ-ŭm) [grch.] *s.*, *zo.* Seekork *m*, Lederkoralle *f.*

alcyonoid ♢ (äl′l-ſĭ-ŏ-nŏĭd) *a.*, *zo.* ſeekorkartig.

ald † od. *provc.* (ăld) *a.* = old.

Ald. *abbr.* für alderman, aldermen.

Aldborough (ăl′ld-bŭ-rō) *npr.*, *id. n* (Stadt,)

Alde (ăld) *npr.*, *id. n* (Fl., *Suf.*). [*Suf.*).]

aldea † (äl-dī′-a) [portugieſ.] *s.* Dorf *n.*

Aldebaran (äl-dĕ-bă′r-ŭn, a. äl-dē′b-ŭ-ŭn) *npr.*, *ast.* Aldebä′ran *m* (Stern im Stierauge).

aldee † (äl-dī′) *s.* = aldea.

aldehydate ♢ (äl′l-dĕ-hăt-dăt) *s.*, *chm.* Aldehy′d-Verbindung *f.*

aldehyde ♢ (äl′l-dĕ-hăīd) [neu-lt. *al(cohol) dehyd(rogenaʼtum)*] *s.*, *chm.* Aldehy′d *n*, Acety′lwaſſerſtoff *m*; ~s *pl.* Aldehyde *n/pl.*, Aldide *n/pl.* (organ. Verbindungen aus Alkoholen durch Austritt v. Waſſerſtoff). [*n* (Anilinfarbe).]

aldehyde-green (~grĭn) *s.* Aldehy′dgrün

aldehydic ♢ (~dĭk) *a.*, *chm.* 1. aldehy′dhaltig. — 2. auf Aldehy′d bezüglich ꝛc., Aldehyd-...; ~ acid Aldehydſäure *f.*

alder[1] (äl′l-dĕr) [m/e. *id.*, a/e. *alor*, *aler*; a/d. *eʼr(i)la*, *eʼlira*; vgl. lt. *aʼlnus*] *s.* 1. ♀ Erle *f*, Eller *f*, Elſe *f* (*Aʼlnus*), bſd. Schwarz- od. Rot-Elſe *f* (*A. glutinoʼsa*) — 2. Erlen-, Ellernholz *n.* — 3. ♀ Name erlenähnlicher Bäume: black ~: a) *Am.* Winterbeere *f* (*Priʼnos verticillaʼtus*), b) (a. berry-bearing ~) Elſebaum *m*, Faulbaum *m* (*Rhaʼmnus fraʼngula*); common od. white ~: a) weiße od. graue Erle (*Aʼlnus incaʼna*), b) *Am.* erlenblättrige Laubheide (*Cleʼthra alnifoʼlia*); *Am.* dwarf ~ Zwerg-Wegdorn *m* (*Rhaʼmnus alnifoʼlia*); red ~: a) Rot-Elſe *f* (*Aʼlnus glutinoʼsa*), b) Süd-Afrika: Fiebernobe *f* (*Cunoʼnia capeʼnsis*). [elder) älter.]

alder[2] † od. *provc.* (~) *comp.* von old (=)

alder[3] † (~) = aller, *gen.pl.* v. all (in Zſgn wie ~-best, ~-first, &c.) aller-..., von allen.

alder-bed (äl′l-dĕr-bĕd) *s.* Erlengebüſch *n.*

~-best † (~-bĕſt) [alder[3]] *a.*, *sup.* allerbeſt.

~-buckthorn ♀ (~-bŭ′t-*thō*ʳn) [alder[1]] *s.* Faulbaum *m* (*Rhaʼmnus fraʼngula*).

alder-carr (~-kär) *s.* mit Erlen beſtandener feuchter Boden, Erlicht *n.*

alder-foremost † (~-fōr′-mōſt ⑩) [alder[3]] *a.*, *sup.* vorderſt von allen.

alder-liefest † (~-lĭ-fĕſt), **~-llevest** † (~-lĭ-vĕſt) [alder[3]] *a.*, *sup.* allergeliebteſt, allerteuerſt (*SH. H. VI, b, 1, 1, 28*).

alderman (ä̆ʳl-dᵊʳ-män), *pl.* ~**men** (~mĕn) [m/c. *id.* vom a/c. (*e*)*aldor* u. man] *abbr.* **Ald.** u. **Aldn.** *s.* **1.** Aldermann (*pl.* Aldermänner) *m*; Ratsherr *m*, Stadtrat *m*, ständ. Mitglied des Grafschaftsrats (County Council), dem Local Government Act v. 1888 gemäß; ~**men** *coll.* Stadtrat *m*; court of ~**men** Magistra'ts-Kolle'gium *n*, Stadtrat *m* der City in London; F they feasted like ~men sie lebten wie Gott in Frankreich; *sl.* to walk an ~'s pace gravitätisch einherschreiten; A~ Lushington berauschendes Getränk. — **2.** *eccl.* Kirchenältester *m* der Presbyterianer. — **3.** *Am.* Friedensrichter *m*. — **4.** *sl.* = half-crown (2*s.* 6*d.* = 2,55 Mark). — **5.** *sl.* Truthahn *m*, Puter *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter. — **6.** F große Brechstange. — **7.** *cant* lange Pfeife. — **8.** engl. Alt.: **a)** Häuptling *m*, Herr *m*; **b)** Grafschaftsvorsteher *m*. — **9.** †: **a)** Gilden-meister *m*, -vorsteher *m*; **b)** Führer *m* einer Hundertschaft (*SP.*).

aldermanate (~mª-nēt) *s.* **1.** Amt *n*, Würde *f* e-s Aldermanns. — **2.** *coll.* Stadtrat *m*.

aldermancy (~mᵊn-ʒᵉ) *s.* = aldermanate 1.

aldermaness ✎ (~mª-nᵊß) *s.*, *co.* Frau *f* eines Aldermanns; Frau Stadtrat.

aldermanic (ä̆l-dᵊʳ-mä̆ʳn-ĭk) *a.* ratsherrlich, Ratsherren-...; stadträtlich; *fig.* würdevoll, gravitätisch.

aldermanical † (~ᵏ-ᵗᵊl) *a.* = aldermanic.

aldermanikin † (~ᵏ-kĭn) [*dim.* v. alderman] *s.*, *co.* Ratsherrchen *n*, Stadträtlein *n*.

aldermanity ✎ (~ᵏ-tᵉ) *s.* = aldermanate.

aldermanlike (ä̆ʳl-dᵊʳ-mᵊn-lāĭk) **I** *a.* **1.** ratsherr-, stadtrat-ähnlich. — **2.** *fig.* gravitätisch, stolz. — **II** † *adv.* **3.** nach Art eines Aldermanns, Ratsherrn oder Stadtrats.

alderman-lizard (~lĭz-ᵊʳd) *s.*, *zo.* kalifornische Eidechse (*Sauroma'lus ater*).

aldermanly (~lᵉ) *a.* = aldermanlike.

aldermanry (~rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉʒ) *s.* **1.** Aldermanns-Bezirk *m*; Stadtviertel *n* mit eigenem Aldermann. — **2.** = aldermanate 1.

aldermanship (~ship) *s.* = aldermanate 1.

Alderma(r)ston (ä̆ʳl-dᵊʳ-mäʳ-ßtᵊn, ~mäß-tᵊn) *npr.*, *id. n* (engl. St., Grfsch. *Berksh.*); *prvb.* when clubs are trumps, ~ House shakes etwa: wenn Kreuz Trumpf ist (d. h. Gewalt vorherrscht), dann wackelt des Großbesitzers Haus im Erlenmarsch-Städtchen (d. h. was anscheinend feststeht, bzw. ein unsicheres Fundament hat; HAZLITT).

aldermen (ä̆ʳl-dᵊʳ-mĕn) *pl.* von alderman.

aldern † (ä̆ʳl-dᵊʳn) [alder[1]] **I** *a.* erlen, ellern, von Erlenholz. — **II** ♀ *s.* = alder[1] 1.

Alderney (~dᵊʳ-nᵉ) **I** *npr.*, *id. n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — **II** *s.* (a. ~**s** *pl.*) Alderney-Kuh *f*.

Aldersgate (ä̆ʳl-dᵊʳʃ-gēt) *npr.*: ~ Street [Straße in Lo.]

Aldershot (ä̆ʳl-dᵊʳ-ʃchŏt) *npr.*, *id. n* (engl. St., *Hampsh.*; in ihrer Nähe seit 1855 auf einer Heide [~ Heath] ein stehendes Heerlager [~ Camp]).

Alderson (ä̆ʳl-dᵊʳ-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

alder's-plot (ä̆ʳl-dᵊʳßᵊß-plŏt) *s.* Erlenbusch *m*.

alder-tree ♀ (ä̆ʳl-dᵊʳ-trī) *s.* = alder[1] 1.

alderwoman (~wŭm-ᵊn), *pl.* ~**en** (~wĭm-ᵊn) *s.* **1.** † = aldermaness. — **2.** *Am.* Stadträtin *f* (im Westen, wo die Stadtverwaltung oft teilweise in weiblichen Händen liegt; FARMER, *Americ.*).

alder-wood (~wŭd) [alder[1]] *s.* Erlen-, Eller-holz *n*.

Aldgate (ä̆ʳld-gēt) *npr.*, *id. n* (Bezirk in der City, London; bis ins 17. *sæ.* Zufluchtsstätte für Zahlungsunfähige); ✱-*cant*: a draught (od. draft) on ~ pump Kellerwechsel *m* (auf eine zahlungsunfähige Person gezogen).

Aldiborontephoscophornio (ä̆ʳl-dᵊ-bŏ-rŏʳn-tᵊ-fŏʳ-ßᵊ-fŏʳ-nª-ō) *npr.*, *id. m*: **a)** Person in Henry Carey's *Chrononhotonthologos*, **b)** Truder James Ballantyne (*SC.*).

aldide ♂ ✎ (ä̆ʳl-dāĭd) *s.* = aldehyde.

Aldine ♂ (*MU.* ä̆ʳl-dāĭn, *CT.D.* auch ä̆ʳl-dĭn) [neu-lt. *Aldi'nus*] *a.* aldi'nisch (aus der Druckerei des Aldus Manu'tius und seiner Nachkommen; 1495–1587 in Venedig).

Aldn. *abbr.* = alderman.

Aldobrandine (äl-dᵒ-brä̆ʳn-dĭn) *a.* aldobrandi'nisch. [Kroto'nsäure.]

aldol ♂ (ä̆ʳl-dŏl) *s.*, *chm.* Aldehy'd *n* der]

aldress † (ä̆ʳl-dnᵊß) *s.* = aldermaness.

Aldrich (ä̆ʳl-dritsch, ä̆ʳl-drĭdg) *npr.*, *id. m* (amerikanischer Schriftsteller).

Aldridge (ä̆ʳl-drĭdg) *npr.*: a) Ira ~ als trag. Schauspieler berühmter Neger (1810–67); b) *id. n* (Art Tattersall in St. Martin's Lane, London).

Aldrovandine ♂ (äl-drᵒ-wä̆ʳn-dĭn) [Naturforscher Ulisse Aldrovandi, 1522–1605] *a.* aldrovandisch, aldrovandinisch.

Aldus (ä̆ʳl-dᵊß) *npr.*, *id. m* (berühmter it. Drucker); s. Aldine.

Ale[1] (ēl) *npr.*, *id.* (schott. Fluß).

ale[2] (ēl) [a/c. *ealu*; isländ. *öl*] *s.* **1.** Ale *n*, engl. Bier *n* (sfd. aus ungebräuntem Malz); ♈. — **2.** † ländliches Fest, bei dem viel Bier getrunken wurde; s. bridal ~, church ~. — **3.** † Ale-, Bier-Brau *m* (soviel Bier auf einmal gebraut wird). — **4.** † = ale-house.

Zu ~ **1:** four-, six-, &c. ~ wohlfeileres Ale zu 4, 6, 2c. pence das quart; Adam's ~ s. Adam 2 ♈; bitter ~ helles, sehr stark gehopftes Bitterbier; bottled ~ Flaschenbier *n*; *prvb.* he's as brisk as bottled ~ er ist sehr lebhaft (wie ausströmendes Flaschenbier); † buttered ~ Butterbier *n* (aus Zucker, Zim(me)t, Butter, Bier ohne Hopfen); common ~ Ale *n* für den inländ. Konsu'm; draught ~ Faßbier *n*; medicated ~ Kräuterbier *n*; pale ~ Art helles Bier aus dem hellsten Malz, hauptsächlich Exportbier; old ~, mild ~ süßliches Alt- od. Lager-bier; spiced ~ gewürztes Bier (s. a. egg-flip).

a-lea (ª-lī′) [a u. lea] *adv.* auf der Au (*FL.*).

aleak (ª-lī′k) *adv.* und präd. *a.* leck.

a-leaning (ª-lī′-nĭnᵍ) präd. *a.* gelehnt (on auf).

aleatico (äl-ª-ä̆ʳt-ĭ-kō) [it.] *s.* Alea'tico *m* (süßer toskanischer Wein).

aleatory (ēʳ-lᵉ-ª-tᵊ-rᵉ) [lt. *a'lea* Würfel] *a.* **1.** Würfel(spiel) betreffend; vom Würfelwurf abhängig. — **2.** *fig.* vom Zufall abhängig; ~ sale eventueller Verkauf; jur.: ~ contract Eventua'l-Vertrag *m*, wobei das Eintreten der Bedingungen vom Zufall abhängt.

ale-bench (ēʳl-bĕn(t)sch) *s.* Bierbank *f*.

ale-berry † (ēʳl-bĕr-ᵉ) [ale u. a/c. *bre(we)*] *s.* Warmbier *n* mit Brot, Gewürz und Zucker.

ale-brewer (ēʳl-brū-ᵊʳ) *s.* Bierbrauer *m*.

ale-bush † (ēʳl-büsch) *s.* Busch *m* an einem ale-stake (s. ds) als Wirtshauszeichen.

alec (ēʳ-lᵉt) [lt. (*h*)*alec* Fischlake] *s.* **1.** (auch ~ sauce) Herings-, Ancho'vis-saucef, -tunke *f*. — **2.** † Hering *m*.

alecampane † (äl-ª-kăm-pēʳn) *s.* viereckiger kleiner Kuchen.

alecise ④ ✎ (ä̆ʳl-ª-ßāĭʃ) [alec] *v/a.* ①b. mit Herings-, Ancho'vis-tunke anrichten.

Aleck (ä̆ʳl-ᵉt) [*dim.* v. Alexander] *npr.* Alex.

ale-conner (ēʳl-kŏn-ᵊʳ) [s. con] *s.* **1.** ehm. Bier-prob(ier)er *m*, -prüfer *m* (Beamter). — **2.** jetzt: Bier-Eichmeister *m*.

ale-cost ♀ (ēʳl-kŏßt) *s.* Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*) = costmary.

Alecto (ª-lēʳ-tō) [grch.: die nimmer Rastende] *npr.*, *myth.* Ale'kto *f* (eine der Eri'nnyen).

alector ♂ (ª-lēʳ-tᵊʳ) [grch.: Hahn] *s.*, *orn.* Hokko *m* (*Crax ale'ctor*).

alectoria (äl-ª-tō′-rª-ⓐ) [alector] *s.* ehm. Hahnenstein *m* (in dem Magen alter Hähne gefunden; abergläubisch gebraucht).

☞ **alectorom...** † s. alectryom...

alectrurous ♂ (äl-ª-tū′-rª-ᵊß) *a.*, *zo.* hahnenschwänzig.

alectryomachy ✎ (ª-lĕt-tª-ŏʳm-ª-kᵉ) [grch.] *s.* Hahn(en)kampf *m*.

alectryomancy (ª-lēʳt-tª-ª-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus dem Hahnenschrei od. dem Körnerfressen eines Hahnes.

Alectryon ♂ (ª-lēʳt-tª-ª-ᵊn) [grch.] **I** *npr.*, *myth.*, *id.* (Sohn des Pe'rseus u. der Andro'meda, Vater d. Alkme'ne). — **II** *s.*, *poet.* Hahn *m*.

ale-draper † oder *prov.* F (ēʳl-drā-pᵊʳ) *s.* Bier-schenk *m*, -wirt *m*.

a-lee ⑥ ⚓ (ª-lī′) [a u. lee] *adv.* u. präd. *a.* in Lee, nach Lee zu, leewärts (nach der Schiffsseite, auf welche der Wind nicht steht); *ant.* a-weather; hard ~!, luff ~! halt' dicht beim Winde!; (put) the helm ~! Ruder in Lee!

a-leeward † (ª-lī′-wᵊʳd) *adv.* auf, nach der geschützten Seite.

ale-feast † (ēʳl-fīßt) *s.* = ale 2.

ale-fed (ēʳl-fĕd) *a.* mit Bier genährt.

aleft ✎ (ª-lēʳft) [a u. left] *adv.* (nach) links.

alegar (ä̆ʳl-ª-gäʳ oder ēʳ-lª-) [ale und eager; vgl. vinegar] *s.* saures Bier; Biereſſig *m*.

ale-garland (ēʳl-gäʳ-lª-nd) *s.* Kranz *m* an einem ale-stake (s. ds) als Wirtshauszeichen.

aleger † (ª-lī′-dᵊʳ) [a/f.] *a.* lebhaft, flink, munter, fröhlich, lustig. [Kräuter-bier *n*.]

ale-gill (ēʳl-dgĭl) *s.* Art Gesundheits- oder]

ale-hoof ♀ (ēʳl-hūf) *s.* Gundermann *m* (*Ne'peta glecho'ma*; ehm. zu ale gebraucht).

ale-house ⑥ ✎ (ēʳl-haūß) *s.* Bier-haus *n*, -schenke *f*, F -kneipe *f* (jetzt: public-house, beer-shop); hedge ~ obskure Kneipe; ~ politician Bierbank-Politiker, Kannegießer *m*.

ale-house impost ✎ (~lʳm-pŏßt) *s.* Zapfengeld *n*; Schank(gewerbe)steuer *f*.

ale-house keeper (~kī-pᵊʳ) *s.* Bier-, Schenkwirt *m*. [— **2.** Bewirten *n* mit Bier.]

aleing ✎ (ēʳ-lĭnᵍ) [ale] *s.* **1.** Biertrinken *n*.]

aleiptic † (ª-lāĭʳp-tĭk) *a.* zur turnerischen Erziehung gehörig; the ~ art Gymna'stik *f*.

ale-keeper (ēʳl-kī-pᵊʳ) *s.* Bierwirt *m*.

ale-knight † (ēʳl-nāĭt) *s.* Bier-, Sauf-, Zech-bruder *m*. [Reichsbanner.]

alem (ä̆ʳl-ª-m) [ar. *'a'lam* Fahne] *s.* türkisches]

Alema (ä̆ʳl-ª-ma) *npr.* Alima *n* (Stadt in Ga'laad, Ost-Jordanland; 1. Makk. 5,26).

Aleman(n)l (äl-ª-mä′n-äl) [mlt. *id.*; dtsch alle Mannen (got. *alamans*)] *s/pl.* Al(l)emannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).

Alemannia (äl-ª-mä′n-ª-a ⑧) *npr.*, *poet.* Deutschland *n* (CAMPBELL).

Alemannian (~ª-nⓈ) **I** *a.* al(l)emannisch. — **II** *s.* Al(l)emanne *m*. [Sprache).]

Alemannic (~ĭk) *a.* u. *s.* al(l)emannisch(e/

alembdar (ª-lēʳm-dāʳ) [türk.] *s.* = alemdar.

alembic (ª-lēʳm-blĭk) [mlt. *alambi'cus*] **I** *s.* **1.** ehm. *chm.*: a) Destillier-blase *f*, -kolben *m*; b) eng S.: abnehmbarer Helm od. Schnabel der Destillierblase; c) Stehkolben *m*. — **2.** *fig.* Umgestaltungsmittel *n*. — **II** † *v/a.* (*p.pr.* ~**king**; *pret.*, *p.p.* ~**ked**) **3.** = alembicate.

alembicate ✎ (ª-lēʳm-bᵊ-kĕt) *v/a.* ①b. *chm.* destillieren; durch Destillation erhalten.

alembroth (ª-lēʳm-brŏ*th*) *s.* **1.** (a. salt of ~) ehm. Alembrothsalz *n* (*Sal sapie'ntiæ*), alchimistischer Name für Ammonium-Quecksilberchlorid. — **2.** ⊙ Vergoldungsmittel *n*.

alemdar (ª-lēʳm-dāʳ) [alem u. perf. *-dār* haltend] *s.* Alemdā'r *m* (trägt dem Sulta'n die grüne Fahne Moha'meds voran).

Alemon (ª-lī′-mŏn) *npr.*, *myth.* Ale'mōn *m*.

Alençon (fr. Ausſp.: ä-lg-ßg′, meist ä̆ʳl-g-ßg) *npr.*, *id. n* (fr. St.); ✱ ~ lace Alençonner Spitzen *f/pl.*; ~ worker Spitzenklöpplerin *f*.

alength † (ª-lēʳnᵊ*th*) [a u. length] **I** *adv.* der (ganzen) Länge nach. — **II** *prp.* längs, entlang. [hebr. Buchstabe).]

aleph (ēʳ-lᵊf) [hebr. *a'lef*] s. Al'ef *n* (erster]

alepidote ♂ (ª-lēʳp-ª-dōt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* schuppenlos. — **II** *s.* schuppenloser Fisch.

alep(*i*)*ne*, ~ **een ✱ † (beides: ä̆ʳl-ª-pīn) [fr. *alépine f*, von Aleppo; vgl. Aleppine] *s.* Art halbwollener oder halbseidener Stoff.

ale-pitcher (ēʳl-pĭtsch-ᵊʳ) *s.* großer Bierkrug.

ale-pole † (ē'l-pōl) *s.* = ale-stake.
ale-post † od. *provc.* (ē'l-pōßt) = ale-stake.
ale-pot (~pŏt) *s.* 1. Bierkrug *m.* — 2. Maß *n*, Kanne *f* Bier (seit 1826 = 1,135 l).
Aleppine (ä.-lĕ'p-In od. ~ain) [Aleppo] **I** *a.* 1. aleppisch; aus, von Ale'ppo. — **II** *s.* 2. Alepper(in), Bewohner(in) Aleppo's. — 3. ☻ = alepine.
Aleppo (ä.-lĕ'p-ō) [ar. *Ha'lab*, bibl. *Helbō'n*] **I** *npr.* Ale'ppo *n*, Ha'leb *n* (St. in Sy'rien). — **II** *a.* aus A.; *med.* ~ boil, ~ ulcer A.-Geschwür *n* an den Extremitäten (bsd. bei Europäern im westl. Orient).
alerce (ä.-lē'rß) [span. *id.*] *s.* 1. ♀: a) (a. ~-tree) Lärche *f* (*La'rix europæ'a* = larch, larch-tree); b) chile'nische Lärche (*Libocē'drus Chile'nsis*). — 2. *arch.* Bauholz *n* vom Sa'ndarak-Baum (*Calli'tris quadriva'lvis*).
alerion (ä.-lī'r-ʀ.ən) *s.* = allerion.
alert (ä.-lē'rt) [fr. *alerte*, it. *all' erta* auf dem Lug-aus (vom lt. *ad illam ere'ctam*)] **I** *a.* □ 1. wachsam, auf der Hut, auf dem Posten, vorsichtig, umsichtig. — 2. flink, auf dem Posten, rasch in Blick und That; munter, lebhaft, behende (*ant.* lazy). — **II** *s.* 3. Lug-au's *m*, Ausguck *m*, Lauer *f*; Wache *f*, Posten *m* (*fig.*), bsd. in: on, upon the ~ auf der Lauer, auf dem Posten; to be *oder* to stand on, upon the ~ auf dem Posten sein, auf der Hut sein, aufpassen (for auf). — **III** ✎ *v/a.* ① a. 4. zur Wachsamkeit aufrufen. — *Syn.* (zu 1) *heedful* ängstlich sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam. — (zu 2) *active* lebhaft geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flüchtig flink; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* u. *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.
alertness (ä.-lē'rt-nˢß) *s.* 1. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — 2. Munterkeit *f*, Flinkheit *f*.
ale-scot † (ē'l-ßkŏt) *s.* Bierzeche *f*.
alese (ä.-lē'ßˢ) *s.* = aleze.
ale-shot † (ē'l-ßchŏt) *s.* = ale-scot.
Alesia (ä.-lī'-ßchˢ-a) [lt. *id*] *npr.* Ale'sia *n* (St. im alten Ga'lien; jetzt Dorf Alise-Sainte-Reine).
ale-silver † (ē'l-ßil-wˢᵉʳ) *s.* ehm. Biersteuer *f*.
Alessandria (äl-ˢ-ßä'n-dʀˢ-a) *npr.* Aleßa'ndria *n* (italienische Festung und Provinz).
ale-stake † (ē'l-ßtēk) *s.* 1. ehm. Pfahl *m* mit grünem Kranz od. Busch an der Spitze, als Wirtshauszeichen. — 2. Wirtshausgänger *m*, P Säufer *m*.
ale-taster † (ē'l-tē-ßtˢᵉʳ) *s.* = ale-conner.
alethiology ⚗ ✎ (ä.-lI-*th*ˢ-ŏ'l-ˢ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Wahrheit.
alethoscope ⚗ (ä.-lI'-*th*ˢ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Alethosko'p *n* (die Naturwahrheit des betrachteten Gegenstandes erhöhend).
aletris ⚗ ♀ (ä'l-ˢ-trIß) [grch.] *s.* Ale'tris *f* (Wintnarzisse).
alette (ä.-lĕ'rt) [fr. *id.*, vom lt. *a'la*] *s.*, *arch.* 1. kleiner Flügel e-s Gebäudes. — 2. Strebepfeiler *m*, Pilaster *m*. — 3. (dekorativer) einzelner Seitenteil e-s Gewölbepfeilers; bsd. äußerer Einzelpfeiler eines Bündelpfeilers.
aleurites ⚗ ♀ (äl-ˡᵘ-rā'r-tIß) [grch. *id.* mehlig] *s.* Gummilack-Baum *m*.
aleurodes ⚗ (äl-ˡᵘ-rō'-dIß) [grch. *id.* mehlähnlich] *s.*, *ent.* Motten-Schildlaus *f*.
aleuromancy ⚗ (ä.-ljū'-rᵘ-män-ßᵉ) [fr., grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Mehl.
aleurometer ⚗ (äl-ˡᵘ-rō'm-ˢ-tˢᵉʳ) [grch.] *s.* Mehlprüfer *m* (zur Schätzung der Kleievermenge).
aleuron ⚗ (ä.-ljū'-rˢn), ~e (~rōn) [grch. *id.* Mehl] *s.*, *chm.* Aleu'ron *n*, Klebermehl *n* (Ablagerung in verschiedenen Pflanzenzellen).
aleuronic ⚗ (äl-ˡᵘ-rō'n-Ik) *a.*, *chm.* Aleuron-..., Klebermehl-... [*m*, Aleu'tin *f*.]
Aleut (äl-ˢ-ū'rt) [russ. *Aleutui*] *s.* Aleu'te
Aleutian (äl-ˢ-ū'-schˢ.ən) *geogr.* **I** *a.* aleu'tisch; the ~ islands *pl.* die Aleu'ten *f/pl.* — **II** *s.* Aleu'te *m*, Aleu'tin *f*.
Aleutic (äl-ˢ-ū'-tIk) *a.* = Aleutian I.
ale-vat (ē'l-wät) *s.* Gär-, Brau-bottich *m*.
alevin (ä'l-ˢ-wIn) [fr. *id.*, vom lt. *adleva're* heben, aufziehen] *s.* junge Fischbrut, bsd. von Lachsen; Setzling(e *pl.*) *m*. [klage *f* (*SP.*).]
alew † (ä.-ljū') [halloo] *s.* Schrei *m*; Weh-
ale-washed † (ē'l-wŏscht) *a.* in Bier eingeweicht od. getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m/pl.* (*SH. H. V. 3,6,82*).
ale-wife¹ ⑦ ✎ (ē'l-wāf), *pl.* ~ves (ē'l-wāwˢ) *s.* Bierwirtin *f*. — Vgl. ~².
ale-wife² ⑥ (~) [*corr.* aus aloof], *pl.* ~ves (ē'l-wāwˢ) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alse *f*.
Alex. *abbr.* = Alexander. [(*Clu'pea alo'sa*).]
Alexander (äl-ˢ-gßa'n-dˢᵉʳ) [grch.] **I** *npr.* Aleza'nder *m*; bsd. ~ the Great A. der Große (König v. Makedo'nien, 356–323 v. Chr.); ♀ ~'s smyrnium = alexanders 1; ♀ ~'s foot römischer Bertram (*Ana'cyclus py'rethrum*). — **II** *s.* † ♀ Arbeit *f* (bsd. Seidenstoff) aus Alexandria. — **III** † *v/a.* (wie einen Alexander) preisen.
alexanders ♀ (~dˢᵉʳ) [a/e. *alexandr(i)e*] *s.* 1. Myrrhen-, Smyrnen-kraut *n* (*Smy'rnium olusa'trum*). — 2. ✎ *Am.* Art Flügeldolde *f* (*Tha'spium au'reum*).
Alexandra (äl-ˢ-gßa'n-dʀa) *npr.* Aleza'ndra *f*; ~ case Prozeß gegen die engl. Erbauer des Konföderiertenschiffes ~, 1863–64 (s. a. unter Alabama); ~ Palace ehm. Ausstellungs-Gebäude bei Lo.; ~ Nile A.-Nil *m* (zum Viktoria-Ranza).
~-chair ⑥ (~-tschä'ʳ) *s.* zs.-klappbarer Stuhl.
~-limp ⑥ (~-lImp) *s.* affektiertes leichtes Hinken (zu Ehren der Prinzessin v. Wales, Alexandra, die von 1860–1870 infolge von Rheumatismus hinkte).
Alexandria (~dˢ-a) *npr.*, *geogr.* 1. Alexandri'a *n*, Aleza'ndrien *n* (bsd. in Ägypten); the catechetical school of ~ s. Alexandrian I; battle of ~ = battle of Aboukir (s. ds). — 2. *id. n* (St., *U.S.*, bsd. in Virgi'nien).
Alexandrian (~dʀˢ.ən) **I** *a.* 1. alexandri'nisch (auf Aleza'ndrien oder Alexander d. Gr. bezüglich); ~ school alexandri'nische Philosophen-Schule (bsd. 332–100 v. Chr. [Pflege der griech. Litteratur] u. 140–400 n. Chr. [wissenschaftl. Begründung des Christentums]). — **II** *s.* 2. Alexandriner(in). — 3. = Alexandrine² II.
Alexandrianism ⚗ (~dʀˢ.I-nIsm) *s.*, *phls.* und *theol.* Alexandrini'smus *m* (alexandrinische Philosophie). [*id.* (See, Süd-Austr.).]
Alexandrina (äl-ˢ-gßan-dʀāⁱ'-na) *npr.*,
Alexandrine¹ (äl-ˢ-gßa'n-dʀIn od. ~dʀāⁱn) [Alexandria] **I** *a.* = Alexandrian 1; ~ liturgy Liturgie *f* des heiligen Markus. — **II** † *s.* Art Stickerei *f*.
Alexandrine² (~dʀIn) [Alexandre de Bernay oder (de) Paris, Dichter eines a/f. Epos auf Alexander den Großen] *pros.* **I** *a.* den Alexandriner (Vers) betreffend. — **II** *s.* Alexandriner *m* (12- od. 13-füßiger Vers aus 6 Jamben).
Alexandrinism ⚗ (äl-ˢ-gßa'n-dʀˢ-nIsm) *s.* = Alexandrianism.
alexandrite ⚗ (~dʀāⁱt) [zur Alexander II. v. Rußland] *s.*, *min.* Alexandri't *m* (ura'lischer Chrysobery'll). [vermögen *n* zu lesen.]
alexia ⚗ (ä.-lĕ'k-ßˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Un-
alexicacon, **~kakon** ⚗ † (äl-ˢ-tßI'k-ˢ-kŏn) [grch.] *s.*, *med.* ehm. Schutzmittel *n*.
alexipharmac(al) ⚗ † (ä.-lĕk-ßˢ-fä'ʳ-mˢäk, ~mˢ-tˢl) = alexipharmic I.
alexipharmacon ⚗ ✎ (~mˢä.-kŏn) [grch.], **~um** ✎ (~kŏm) [neu-lt.] = alexipharmic 3.
alexipharmic ⚗ (~mIk), † ~al □ ⚗ (~mˢ-tˢl) *pharm.* **I** *a.* 1. als Gegengift (dienend). — 2. heilend; vorbeugend. — **II** *s.* 3. Gegen-gift *n*, -mittel *n*, Mithrida't *n*.
alexipyretic ⚗ (ä.-lĕk-ßˢ-pāt-rĕˢ't-Ik) [grch.] *med.* **I** *a.* fieberheilend. — **II** *s.* Fiebermittel *n* (= febrifuge).
Alexis (ä.-lĕˢ't-ßIß), ~us (~ßˢ.ˢ.ßˢ) [grch.] *npr.* Ale'xis *m*, Ale'xius *m*, russ. Alexĕ'i *m* (Bn.).
alexiterial ⚗ † (ä.-lĕk-ßˢ-tĕˢ'ʀ-ˢ.ˢl) *a.* = alexiteric.
alexiteric ⚗ (ä.-lĕk-ßˢ-tĕˢ'ʀ-Ik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen Ansteckung od. Vergiftung wirkend (es Mittel).
ale-yard (ē'l-jāᵉd) *s.* 1. ehm.: Art Bierglas *n* und Biermaß *n*. — 2. Art Bezierglas *n*.
Aleyn (ä'l-ˢ-n) *npr.*, *id.* *m* (Schauspieler, Freund Shakespeare's [1566-1626], gründete Dulwich College [s. ds] u. eine milde Stiftung für Arme in Lo.).
alezan (äl-ˢ-ßa') [fr.] *s.* Fuchs (Stute *f*) *m*.
aleze (ä.-lēˢ') [fr. *alèze*, von *à l'aise*; vgl ease] *s.* mehrfach gefaltetes leinenes Untertuch.
Alf (älf) *npr.*, *dim.* von Alfred. [für Kranke.]
alfa ♀ (ä'l-ßa) *s.* Ha'lfa (gras) *n*, Esparto-, Spart-gras *n* in Nord-Afrika (*Sti'pa tenaci'ssima* u. *St. arena'ria*).
alfa-grass ♀ (~gʀaß) *s.* = alfa.
alfalfa ♀ (äl-ßä'l-ßa) [span.] *s.*, *Am.* Luzerne *f* (bsd. *Medica'go sati'va*).
alfaqui (äl-ßˢ-kī') [span.] *s.* Faki'h *m* (mohammeda'nischer Juri'st oder Geistlicher).
alfenid ☻ (ä'l-ßˢ-nID), ~e (~ od. ~nāID) [Erfinder Alphen] *s.* Alfeni'd *n*: a) Zług verschied. Metalle, b) galvanisch versilbertes Neusilber.
alferes ⚔ † (äl-ßĕʳ-ʀ-ßˢ) [span. *alfe'rez*] *s.* Fähnrich *m*, Standa'rtenträger *m*.
alfet † (ä'l-ßˢt) [mlt. *alfe'tum*] *s.* Gefäß *n* mit kochendem Wasser (in das bei e-m Gottesgericht der Angeklagte den Arm tauchte).
Alfey, Alfie (ä'l-ßᵉ) *npr.* = Alf.
Alfieri (äl-ßīᵉ'-rᵉ ⑧) *npr.*, *id.* (bsd. it. Dramatiker, 1749–1803). [alfilerilla.]
alfilaria ♀ (äl-ßˢ-lä'-rˢ-a), ~e, ~ (~lī'ʳ) *s.* =]
alfilerilla ♀ (äl-ßˢ-lˢ-rIl'-a) [amerik.-span.] *s.* Reiherschnabel *m* (*Ero'dium cicuta'rium*).
alfin † (ä'l-ßIn) [a/f. *id.*, span. *alfi'l*, ar. (*al-*)*fi'l* Elefant] *s.* Schachspiel: Läufer *m*.
alfiona (äl-ßˢ-ōʳ-na), ~e (ä'l-ßˢ-ōn) [mexik.-span.] *s.*, *ichth.*, *id.* (lebendig-gebärender Seefisch Kaliforniens, *Rhacochi'lus toxo'tes*).
Alfonso (äl-ßōʳn-ßō) *npr.* Al'fons *m* (Bn.).
Alford (ä'l-ßᵘʳd) *npr.*: a) *m* (engl. Dichter u. Geistlicher, 1810–71), b) *n* (schott. St., *Aberdeensh.*).
Alfred (ä'l-ʀᵉd) *npr.* Alfred *m* (Vorname); the "~" der Alfred-Klub in London (*HO.*); P ~ David = affidavit.
al-fresco ⑦ (äl-ʀĕˢ'ß-kō) [it.] *adv.* 1. im Freien, draußen; ~ supper Abendessen *n* im Freien. — 2. *paint.* auf dem frischen (Kalk) einer Wandfläche; ~ picture Fresko-Gemälde *n* (s. fresco).
Alfur (äl-ßūʳ) *s.* = Alfurese 2.
Alfurese (äl-ßˢ-ʀīʳ'ß, ~ʀīʳ') *geogr.* **I** *a.* 1. alfurisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Alfu're *m*, Alfurin *f* (Bewohner [in] des östl. Celebes, des westl. Neu-Guine'a u. d. Molukken). — 3. Alfurisch (es)
alg ✎ (älg) *s.* = alga. [*n* (alfurische Sprache).]
alg. *abbr.* = algebra.
alga ⚗ ♀ (ä'l-ga) [lt.] *s.* 1. Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n*. — 2. ~æ (~dʒī) *pl.* Algen *f/pl.*, algen-artige Pflanzen *f/pl.*
algaceous ⚗ ♀ (äl-gē'-schˢß) *a.* algen-artig.
algæologist (äl-dʒˢ-ŏʳ'l-ˢ-dʒIßt), ⁺ für algo-
algæology (~dʒᵉ) ⁺ + für algology. [logist.]
algal ⚗ ♀ (ä'l-gˢl) *a.* u. *s.* algen-artig (e Pflanze).
algarad ⚔ † (äl-gˢ-ʀä'ʳd) [a/f., span., ar.] *s.* feindlicher Einfall.
Algarbia (äl-gāʳ'-bˢ-a) *npr.* ehm. Königreich Algarbien *n*, jetzt portug. Provinz Algarve *f*.
algaroba ♀ (äl-gˢ-rō'-ba) *s.* = algarroba.
algarot (ä'l-gˢ-ʀŏt), ~h (~ʀŏth) [Erfinder Algaro'tti; † 1604 in Venedig] *s.*, *pharm.* (a. powder of ~) Algarot *n* (weißes Brechpulver).
algar(r)oba ♀ (äl-gˢ-rō'-ba) [span., ar. *al-charru'ba*] *s.* 1. Johannisbrot-Baum *m* (*Cerato'nia si'liqua*) — carob-tree; ~ bean Johannisbrot *n*. — 2. Süd.-Am.: a) Ani'me-, Heuschrecken-baum (*Hymenæ'a courbari'l*); b) Süßhülsenbaum *m* (*Proso'pis juliflo'ra*).

algate(s) † od. *provcN.* (ăˈl-gēt(ß)) [all u. gate; vgl. gait] *adv.* **1.** in jeder Richtung; überall, stets; jedenfalls (jetzt schott.: a'gate(s). — **2.** in jeder Beziehung; gänzlich; wie dem auch sei. — **3.** trotzdem; nichtsdestoweniger.

algazel † (ăl-gāˈ-ſeˈl) *s.* = gazel(le).

Algebar (ăˈl-dǫᵉ-bär) [ar. *al-geba'r* der Riese] *npr., poet.* Oriˈon *m* (Sternbild).

algebra ♂ (~bra) [mlt. *id.*, ar. *al-ge'br*] *abbr.* **alg.** *s.* **1.** *math.* Aˈlgebra *f*, Buchstabenrechnung *f*; ⅊. — **2.** † *med.* Behandlung *f* v. Brüchen u. Knochenverrenkungen.

Zu ~ 1 *math.*: higher ~ höhere A. (allgemeine Theorie der höheren Gleichungen und unendlichen Reihen); logical ~ Anwendung *f* der A. auf die Loˈgik zur Lösung logischer Probleˈme; pure ~ reine A., worin alle Größen in bestimmter Beziehung zu einander stehen.

algebraic(al □) ♂ (ăl-dǫᵉ-brāˈ-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) *a.*, *math.* algebraˈisch; ~ geometry analyˈtische oder höhere Geometrie.

algebr(a)ise ④ ♂ ✎ (ăˈl-dǫᵉ-brāſ) *v/a.* ①b. **1.** algebraˈisch berechnen. — **2.** auf eine algebraische Formel bringen.

algebraism ♂ † (ăˈl-dǫᵉ-brē-ĭſm) *s.*, *math.* **1.** Aˈlgebra *f*. — **2.** algebraˈischer Ausdruck. — **3.** algebraisches Zeichen.

algebraist ♂ (ăˈl-dǫᵉ-brē-ĭſt, ✎ ăl-dǫᵉ-brēˈ-ĭſt) *s.*, *math.* Algebraˈiker *m*.

algebrician ♂ † (ăl-dǫᵉ-brĭˈſch-ᵉn) *s.* = algebraist. [algebr(a)ise.]

algebrise ④ ♂ † (ăˈl-dǫᵉ-brāſ) *v/a.* =

algebrism ♂ † (~brĭſm) *s.* = algebraism.

algebrist ♂ † (~brĭſt) *s.* = algebraist.

Algeciras (ăl-dǫᵉ-ſīˈ-räß) [ar. *al-gazi'ra* die Insel] *npr., geogr.* Algeciˈras (ăl-ſhᵉ-*thi*ˈ-räß) *n* (span. St. am Golf von Gibraltaˈr).

algefaclent ♂ (ăl-dǫᵉ-ſēˈ-ſchᵉ-ᵉnt, ~ſchᵉnt) [lt.] *a.*, *med.* kühlend.

Algeneb(ăˈl-dǫᵉ-nĕb), **~lb** (~nĭb) [ar.] *npr.*, *ast.* Aˈlgenib *m* (Stern im Peˈrseus u. im Peˈgasus).

Algeria (ăl-dǫīˈ-rĭ-a) [s. Algiers] *npr.*, *geogr.* Algeˈrien *n*. [Algieˈrer(in).]

Algerian (~rᵉ-ᵉn) **I** *a.* algeˈrisch. — **II** *s.*

Algerine (ăl-dǫᵉ-rĭˈn) **I** *a.* **1.** algeˈrisch. — **II** *s.* **2.** Algieˈrer(in), bsd. arabische(r) Eingeborene(r); Berber(in). — **3.** Piraˈt *m*, Seeräuber *m*; *thea.-sl.* Schauspieler, der dem Director wegen Vorschuß auf den Leib rückt. — **4.** ❦ **a~** Algeriˈne *f* (weiches, gestreiftes Wollengewebe für Shawls, Schärpen rc.).

algerite ♂ (ăˈl-dǫᵉ-rāt) [fr. *Alger*, St.] *s.*, *min.* Algeriˈt *m*.

Algernon (ăˈl-dǫᵉr-nᵉn) *npr.*, *id.* (Vn.).

algetic ♂ (ăl-dǫēˈt-ĭt) [grch.] *a.* Schmerz betreffend oder verursachend.

algid ♂ (ăˈl-dǫĭd) [lt. *a'lgidus*] *a.* kühl, kalt (bsd. im Fieberzustand); *med.* ~ cholera asiatische Choˈlera mit abnehmender Blutwärme.

algidity ♂ (ăl-dǫĭˈd-ᵉ-tᵉ) *s.* Kühle *f*, Kälte *f*; Frost *m* (bsd. als Krankheitsgefühl und *fig.*).

Algiers (ăl-dǫīˈrſ) [fr. *Alger*; ar. *al-gaza'ir* die Inseln] *npr.*, *geogr.* Algieˈr *n* (Hauptstadt von Algeˈrien).

algific(al †) ♂ ✎ (ăl-dǫĭˈ-ſĭk, ~ᵉ-lᵉl) [lt.] *a.* kühlend, kalt machend.

algist ♂ (ăˈl-dǫĭſt) *s.* Algoloˈg *m*, Algenkundiger *m*. [Bai *f* (Süd-Afrika).]

Algoa (ăl-gōˈ-a) *npr.*, *id.* *n*; ~ Bay A.-

algodonite ♂ (ăl-gōˈd-ᵉ-nāt) *s.*, *min.* Algodoniˈt *m* (stahlgraues Kupfer-Arseniˈd).

algold ♂ ♀ (ăˈl-gōld) *a.* algenartig.

Algol (ăˈl-gŏl) [ar.] *npr.*, *ast.* Aˈlgol *m* (heller, veränderlicher Stern im Peˈrseus).

algological ♂ (ăl-gᵉ-lŏˈdǫ-ᵉ-kᵉl) *a.* algoloˈgisch; die Algenkunde betreffend.

algologist ♂ (ăl-gōˈl-ᵉ-dǫĭſt) *s.* = algist.

algology ♂ (ăl-gōˈl-ᵉ-dǫᵉ) *s.* Algenkunde *f*.

Algonkin, ~qu~ (ăl-gōˈnᵉ-kĭn) **I** *a.* **1.** algonkiˈnisch. — **II** *s.* **2.** Algoˈnkin, Lenaˈape *coll. pl.* (Indianerfamilie in den *U.S.*). — **3.** Algonkiniˈsch(es) *n* (Sprache).

algor ♂ (ăˈl-gōʳ) [lt. *id.*] *s.*, *med.* Kälte (-gefühl *n*) *f*; heftiger Fieber-Frost.

Algorab (ăˈl-gᵉ-räb) [ar.] *npr.*, *ast.* Aˈlgorab *m* (Fixstern im Raben).

algorism ♂ (ăˈl-gᵉ-rĭſm) [mlt. *algori's-mus*] *s.*, *arith.* **1.** (indo-)arabisches Ziffer- od. Zahlen-ſyſteˈm; numbers of ~ (indo-) arabische Ziffern *f/pl.*; the cipher in ~ die Null (a. *fig.*). — **2.** Rechnen *n* mit (indo-) arabischen Ziffern. — **3.** weitS.: arithmeˈtisches Rechnen; a. arithmetisches Lehrbuch; differential ~ Differentiaˈlrechnung *f*. — **4.** engS.: besondere Rechenmethode, zB. Berechnung des größten gemeinschaftlichen Teilers.

algorismic ♂ ✎ (ăl-gᵉ-rĭˈſ-mĭk) *a.*, *arith.* arithmeˈtisch; rechnerisch.

algoristic (ăl-gᵉ-rĭˈß-tĭk) *a.* algorism betr.

☛ **algorithm,** &c. (ăˈl-gᵉ-rĭ*dh*m, *IMP. D.* ~ri*th*m) *s.* +ˈ+ für algorism, &c. [sehr kalt.]

algose ♂ † (ăl-gōˈß) *a.* **1.** algenreich. — **2.** +ˈ+

algous ♂ (ăˈl-gᵉß) [lt. *algo'sus*] *a.* **1.** algenartig, Algen-... — **2.** voller Algen (Tang).

alguazil (al-gwä-ſlˈl) [ar. *alwazi'r* der Vezier] *s.* Polizeidiener *m*; Häscher *m*.

algum ♀ (ăˈl-gᵉm) *s.*, *bibl.* Zeder *f*, nach anderen: Sandelholz-Baum *m* (2. Chron. 2,8 [hebr. 2,7]); Luther +ˈ+: Ebenholz *n* (vgl. almug).

Algy (ăˈl-dǫᵉ) *npr.*, *id.* (*dim.* v. Algernon).

alhacena (ăl-ä-*the*ˈ-na) [span.] *s.*, *arch.*, *id.* *f* (Wandnische aus Stuck in maurischem Stil).

alhagi ♀ (ăl-hāˈ-dǫᵉ, *CT.D.* ăl-hăˈdǫ-ᵉ) [ar. *al-ha'j*] *s.* Alhaˈgi-Strauch *m*, Kameˈl(s)-dorn *m*, Mannaklee *m* (*A. camelo'rum*).

Alhambra (ăl-hăˈm-bra) [span. *id.*, ar. *al-hamra* das rote (Haus)] *npr.*, *id.* *f* (Palast der Maurenfürsten bei Granaˈda); ~ Theatre A.-Theater *n* (Lo., Leicester-square).

Alhambraic (ăl-hᵃm-brē-ĭt), **~esque** (ăl-hᵃm-brēˈ-ĭſt) *a.* alhaˈmbra-artig.

alhandal † (ăl-hăˈn-dᵉl) *s.* **1.** ♀ Bitter-, Koloqui'nten-Gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*). — **2.** *pharm.* ehm. Koloquinten-Extraˈkt (*m*) *n*.

alhenna ♀ (ăl-heˈn-a) *s.* = alcan(n)a.

alhidad(e) † (ăˈl-ᵉ-dăd, ~dēd) = alidad(e).

☛ **Alholland,** ~on, &c. † (ăl-hŏˈl-ᵉn(d) *corr.* aus All-hallown u. All-haliows, &c.

alhydle ⚓ (ăl-hāˈ-dĭt) *a.*: ~ chain Luftsack-Kette *f* zur Hebung gesunkener Schiffe.

Ali (āˈ-lĭ) *npr.* Aˈli *m*.

Aliah (ä-lāˈ-a) *npr.* Aliäˈ *m* (1. Chron. 1,51).

Alian (ä-lāˈ-ᵉn) *npr.* Alwan *m* (1. Mos. 36,23).

alias (eˈ-lᵉ-äß oder ăˈl-ᵉ-äß) [lt. *id.*] **I** *adv.* **1.** anders, sonst (genannt); Miller ~ Smith Miller genannt Smith. — **II** *s.*, *pl.* ~es (~ᵉs) **2.** anderer, angenommener Name. — **3.** † jur.: wiederholter Vollstreckungsbefehl (lt. *si'cut a'lias præci'pimus* Text des Befehls).

alias-capias ♂ (~kē″-pᵉ-ᵉß) [lt.] *s.* jur.: wiederholter Verhaftsbefehl. [(1001 Nacht).]

Ali-Baba ⑥ (ä-lĭ-bäˈ-ba) *npr.* Aˈli Baˈba *m*

alibi (ăˈl-ᵉ-bāī, ✎ ~bĭ) [lt. *id.*] jur. **I** *adv.* (✎ *a.*) **1.** anderswo, an einem andern als dem That-Orte; ✎ to prove himself ~ = to prove an ~. — **II** *s.* **2.** Aˈlibi *n*; to prove an ~ sein A. nachweisen. — **3.** Vorschützen *n* des Alibis.

alibility ♂ ✎ (ăl-ᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) [alible] *s.* Nahrhaftigkeit *f*. [haft. — **2.** ✎ ernährbar.]

alible ♂ (ăˈl-ĭbl) [lt. *ali'bilis*] *a.* **1.** nahr-

alicande ♀ (ăˈl-ᵉ-ſᵉnd) *s.* = aliconde.

alicant ❦ (ăl-ᵉ-kănt, *CT.D.* ăˈl-ᵉ-kănt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicante-Wein.

Alice (ăˈl-ĭß) *npr.* Aliˈce *f*, Else *f* (Vn.).

alichel (ăˈl-ᵉ-ſchĕl) [*corr.* aus *alicbel*, ar. *al-iqba'l* der Fortschritt] *s.*, *astrol.* Winkelstellung *f* e-s Planeten (an od. hinter e-m Winkel).

Alicia (ä-lĭˈſch-ᵉ-a) *npr.* = Alice.

Alick (ăˈl-ĭk) [verkürzt für Alexander] *npr.* Aˈlex *m*. [*m* (Bast zu Garn verarbeitet).]

aliconde ♀ (ăˈl-ᵉ-ſᵉnd) *s.* Aliſoˈnda-Baum

alictisal (ăl-ᵉ-tāˈ-ſᵉl) [ar.] *s.*, *astrol.* Konjunktion *f* zweier Planeˈten, die sich nach derselben Richtung bewegen.

alidad(e) ♂ (ăˈl-ᵉ-dăd, ~dēd) [ar.] *s.* Meßkunst u. *ast.* Alhidaˈde *f*, Dioˈpter(-Lineal) *n*.

alidad(e)-rule ⑧ ♂ (~rūl) *s.* Dioˈpter-Lineal *n* mit Teleſkoˈp (Zubehör des Meßtisches).

alien (eˈ-lᵉ-ᵉn ⑧) [a/f. *id.*, lt. *alie'nus*] **I** *a.* **1.** fremd, anderen gehörig, von anderen stammend od. kommend; ⅊. — **2.** (auch *zo.*) im Auslande (lebend od. wohnend); ausländisch; ♀ exoˈtisch (*ant.* indigenous, native); ⅊. — **3.** im Auslande gebräuchlich; fremd(ländisch). — **4.** *fig.* anders(artig) (from, to, † of als); befremdend (from, to für); fernliegend (from, to, dtsch *dat.*) — **5.** *fig.* nicht hergehörig; nicht angemessen, fremd (from, to für bzw. *dat.*). — **6.** *fig.* entgegen, zuwider. — **7.** ✎ *fig.* unfreundlich, unſympathiſch. — **II** *s.* **8.** Fremde(r), Ausländer(in); Nicht-Naturalisierte(r), -bürger(in) (weder citizen noch denizen); ⅊. — **9.** ✎ *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossener *m* (from von). — **10.** ♀ Gewächshaus-Pflanze *f*. — **III** *v/a.* ①a. **11.** = alienate[1].

Zu ~ 1: ~ domination Fremdherrschaft *f* (*MC.*); ~ egg fremdes Ei im Neste, *fig.* Kuckuckei *n*; ~ good fremdes, einem andern gehörendes Gut; jur.: ~ water fremdes, anderswoher kommendes Wasser, das für Berieselungszwecke nicht benutzt werden darf.

Zu ~ 2: ~ priory, priory ~ Kloster-Niederlassung *f* e-s ausländ. Mutterklosters.

Zu ~ 3: Alien Act Fremdengesetz *n*; *Am.* ~ and sedition laws *pl.* Gesetze *pl.* gegen verdächtige Fremde und Aufruhr-Bestrebungen (1798); ~s duty ehm. Eingangszoll *m*; ~ jury Jury *f* für Ausländer (Geschworene zur Hälfte Ausländer).

Aliena (ä-lĭˈ-na ⑧) *npr.*, *id.* *f* (*SH.As.*).

alienability (ēl-ᵉ-nᵉ-blˈl-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f*.

alienable (eˈl-ᵉ-nᵉbl ⑧) *a.* veräußerlich, übertragbar.

alienage ✎ (~nᵉdǫ) *s.* **1.** Fremdsein *n*; Ausländerschaft *f*. — **2.** ✎ Veräußertsein *n*; fremde oder anderweitige Angehörigkeit.

alienate[1] (~nēt) [lt. *aliena're*] *v/a.* ①b. **1.** jur.: veräußern, übertragen. — **2.** *fig.* entfremden, abspenstig machen (from, dtsch *dat.*); abwendig machen (from von); abgeneigt machen (from gegen). — **3.** *bibl.* unrecht anwenden. — Vgl. ~[2].

alienate[2] † (eˈl-ᵉ-nāt ⑧) [lt. *aliena'tus*] **I** *a.* **1.** entfremdet, fremd (from, dtsch *dat.*). — **2.** abgeneigt (from gegen). — **II** † *s.* **3.** = alien II. — Vgl. ~[1].

alienated (~nē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** entfremdet (from, dtsch *dat.*). — **2.** mißvergnügt; unzufrieden (gemacht) (from mit); abgeneigt, gleichgiltig (from gegen), entfremdet, abspenstig geworden. — **3.** übertragen, veräußert. — **4.** ✎ verrückt, des Verstandes beraubt. — **5.** † verändert. — **6.** Ost-J.: pacht- und steuer-frei (Land).

alienation (ēl-ᵉ-nēˈ-ſchᵉn ⑧) [lt.] *s.* **1.** jur.: Veräußerung *f*; Übertragung *f* eines Besitz(recht)es, bsd. der Übergang von kirchl. Ländereien in weltl. Besitz. — **2.** *fig.* Entfremdung *f*, Abwendung *f*, Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (from, † of gegen bzw. von). — **3.** mental ~, ~ (of mind, of nature) partielle Geistesabwesenheit, -krankheit *f*; Wahnsinn *m* (= insanity; letzteres ist stärker als ~). — **4.** † Veränderung *f*. — **5.** Ost-J.: Freiheit *f* von Pacht und Abgaben.

alienation-office (~-ŏˈf-ĭß) *s.* ehm. Amt *n* für Veräußerungs-Abgaben in London (s. alienation I).

alienator (eˈl-ᵉ-nē-tᵉʳ ⑧) *s.* **1.** jur.: Veräußerer *m*, Übertrager *m* (vgl. alienation I). — **2.** co. Stibitzer *m*, Dieb *m*.

alien-born (eˈl-ᵉn-bōʳn ⑧) *a.* im Auslande geboren. [— **II** † *a.* u. *s.* = alien I u. II.]

aliene (ēl-jīˈn ⑧) **I** *v/a.* ①b. = alienate[1].

alienee (ēl-i^{s}-nī′ ®) *s.* jur.: neue(r) Eigentümer(in); Erwerber(in), Käufer(in).
alien-enemy ® (ē′l-i^{s}n-ĕn-^{s}-m^{e}®) *s.* Ausländer(in), mit dessen (bzw. deren) Nation ein Staat zur Zeit im Kriege ist (*ant.* alien-friend).
aliener (ē′l-i^{s}-n^{ɜr} ®) *s.* = alienor.
alien-friend ® (ē′l-i^{s}n-frĕnd®) *s.* Ausländer(in), mit dessen (bezw. deren) Nation ein Staat zur Zeit im Frieden ist (*ant.* alien-enemy).
~-house ® † (~-hau̇ß) *s.*, *eccl.* Fremdenhaus *n* od. -kloster *n* (bsd. Priorei) mit ausländischen Geistlichen od. unter fremdländischer Aufsicht.
alienigenate (ēl-i^{s}-nī′dǫ-^{s}-nāt ®) [lt.] *a.* im Auslande geboren.
alienilogy ⌂ † (ēl-i^{s}-nī′l-^{s}-ǰw^{e}) *s.* Abschweifen *n* vom Vorliegenden.
aliening (ē′l-i^{s}-nin^{g} ®) *s.* Entfremdung *f*, Übertragung *f* von Eigentum.
alienism (ē′l-i^{s}-nĭsm ®) *s.* 1. = alienage 1. — 2. Behandlung *f* v. Geisteskrankheiten.
alienist (~nĭßt) *s.* Irrenarzt *m*.
alien-looking (ē′l-i^{s}n-lu̇′k-in^{g} ®) *a.* von fremdländischem Aussehen. [-Bureau *n*.]
~-office (~-ŏ′f-ĭß) *s.* Fremden-Amt *n*,
alienor (ē′l-i^{s}-n^{ɜr} ®) *s.* Veräußerer *m*, Übertrager *m* von Eigentum. [schaft *f*.]
alienship (ē′l-i^{s}n-ship ®) *s.* Ausländer-
aliet † (ē′l-i^{s}t®) *s.* 1. Raubvogel *m*. — 2. *her.* Habicht *m*. [*s.*, *phls.* Andersfein *n*.]
aliety † (ā-lāt′-^{s}-t^{e}) [mlt. *ali'etas* v. *a'lius*]
alife[1] ✎ (ā-lāf′) [a u. life] *adv.* am Leben.
alife[2] † (ā-lāf′) [a u. lief lieb] *adv.* nur in: to love ~ sehr lieben. — Vgl. ~[1].
aliferous ⌂ ✎ (ā-lĭ′f-^{s}-nŏß) [lt.] *a.* geflügelt.
aliform ⌂ (ā′l-^{s}-fŏ′m) *a.* flügelförmig.
alift † (ā-lĭf′t) *v/a.* aufheben.
aligant † (ā′l-^{s}-gănt) = alicant. [flügelt.]
aligerous ⌂ ✎ (ā-lĭ′dǫ-^{s}-nŏß) [lt.] *a.* ge-
alight[1] (ā-lāt′) **I** *adv.* u. präd. *a.* [a u. light] 1. erhellt, erleuchtet (auch *fig.*). — 2. angezündet, brennend; in Flammen (*a. fig.*); ⚡. — **II** † *v/a.* [a/e. *ālīhtan*] 3. erhellen, erleuchten. — 4. anzünden. — Vgl. ~[2].
Zu ~2: to go ~ aufflammen; to set ~ anzünden; F to catch ~ in Brand geraten.
alight[2] (~) [a/e. *ālīhtan*] **I** *v/n.* ①a. 1. absteigen; aussteigen aus einem Wagen; absitzen vom Pferde. — 2. herabfallen, niederfallen (Schnee rc.); to ~ on one's feet fallend auf die Füße niederkommen. — 3. sich niederlassen, sich setzen (bsd. von Vögeln, Insekten rc.). — 4. fast †: absichtlich herfallen (on über). — 5. ✎ unabsichtlich stoßen auf; antreffen (on, auf, *acc.*); ⚡. — 6. † absteigen; ankommen (*SP.*). — **II** † *v/a.* 7. absteigen von (*SH. V. 13*). — **III** † *p.p.* von ~[2]. — Vgl. ~[1].
Zu ~5: to ~ on a particular passage in a book auf e-e bemerkenswerte Stelle in e-m Buche stoßen; to ~ on a rare plant e-e seltene Pflanze antreffen.
alighten † (ā-lāt′n) *v.* = alight[1] u. 2.
alight(ing)-board (ā-lāt′t-bō′rd ®, ā-lāt′-tin-~) [alight[2]] *s.* Trittbrett *n* (Wagen).
align (ā-lāt′n) *v/a.* ①a. = aline.
align(e)ment (ā-lāt′n-m^{s}nt) = alinement.
aligreek ✎ (ăl′l-^{s}-gnīk und ăl-^{s}-gnī′k) *s.* = à-la-grec(que).
aliicide ✎ (ē′-i^{s}-ăt-ßăid) *s.* Mord *m*.
alike (ā-lāt′k) [a/e. *geli'k*, *anli'c*; mhd. *g(e)lich*, *anelich*] **I** mst präd. *a.*, jetzt nur nach *s/pl.* gleich, ähnlich (a. mit to); they are very much ~ sie sind ea. sehr ähnlich. — **II** *adv.* gleich, ebenso, in gleicher Weise, in gleichem Grade; nach zwei Subst. a. beide; they are all treated ~ alle w. über e-n Kamm geschoren.
~-minded † (~-mā′n-d^{s}d) *a.* gleichgesinnt.
alim (ă′-lĭm) [ar. *'a'lim*] *s.* mohammedanischer Gelehrter, Lehrer *m* (Ima'm, Mufti rc.).
aliment (ăl′l-^{s}-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Speise *f*, Futter *n*; (a. *fig.*) Nahrung (smittel *n*) *f*, Unterhalt *m*. — 2. schott. jur.: Summe *f* für den Unterhalt e-s dazu Berechtigten; obligation of ~ gesetzlicher Zwang betreffs Unterhalt von Kindern, Armen rc. — **II** *v/a.* ①a. 3. (er)nähren, unterhalten, unterstützen (bsd. *fig.*).
alimental (ăl-^{s}-mĕ′n-t^{s}l) *a.* □ nährend, nahrhaft. [haftigkeit *f*.]
alimentariness ✎ (~t^{s}-n^{s}-n^{s}ß) *s.* Nahr-
alimentarious † (ăl-^{s}-mĕn-tā′-n^{s}-ß) *a.* = alimentary.
alimentary (ăl-^{s}-mĕ′n-t^{s}-n^{e}) **I** *a.* 1. nährend, nahrhaft (= alimental). — 2. als Nahrung od. Unterhalt dienend, Nahrungs-...; ⚡. — 3. der Verdauung u. Ernährung dienend; Ernährungs-..., Verdauungs-..., Speise-... (a. ⊕); ⚡. — 4. ✎ mit Verdauungs-, Ernährungs-werkzeugen versehen. — 5. † unterstützungsbedürftig. — **II** † *s.* 6. Almosen-Empfänger *m*.
Zu ~2: schott. jur.: ~ debt(s *pl.*) Nahrungsschuld(en *pl.*) *f*; ~ fund für berechtigte Dürftige ausgesetzte Unterhaltssumme.
Zu ~3: *anat.* und *zo.*: ~ canal, ~ duct Verdauungs-, Speise-kanal *m*; ~ mucous membrane Schleimhaut *f* der Verdauungswerkzeuge; ⊕ *mach.* ~ pipe Wasser-Zuleitungsrohr *n*.
alimentation (ăl-^{s}-mĕn-tē′-^{s}ch^{s}n) [mlt.] *s.* 1. Ernährung *f*, Verpflegung *f*, Beköstigung *f*, Speisung *f*, Unterhalt *m*; derangements *pl.* of ~ Ernährungsstörungen *f/pl.* — 2. Nahrhaftigkeit *f*, Nährkraft *f* (vgl. *nutrition*).
alimentative ✎ (ăl-^{s}-mĕ′n-t^{s}ā-tĭw) *a.* nährend; Ernährungs-... [tiveness.]
alimentiveness ⌂ (~tĭw-n^{s}ß) *s.* = alimen-
alimenter ✎ (ă′l-^{s}-mĕn-t^{s}^{r}) *s.* Nährende(r, s), Speisende(r, s), Nahrung Zuführende(r, s).
alimentic ✎ (ăl-^{s}-mĕ′n-tĭk) *a.* = alimentary 1—3.
alimentiveness ⌂ (~tĭw-n^{s}ß) *s.* Phrenologie: 1. Nahrungs-, Ernährungs-trieb *m*. — 2. Organ *n* dieses Triebes. [tary 1—3.]
alimentous † (ăl-^{s}-mĕ′n-t^{s}ß) *a.* = alimen-
alimon ⚘ † (ă′l-^{s}-mŏn) [grch.] *s.* Alt.: Meermelde *f* (*A'triplex ha'limus*).
alimonious † (ăl-^{s}-mō′-n^{e}-^{s}ß) *a.* nahrhaft.
alimony (ă′l-^{s}-m^{s}-n^{e}) [lt. *alimo'nia*] *s.* 1. Ernährung *f*, Unterhalt *m*. — 2. jur.: Alime'nte *n/pl.*, Verpflegungsgelder *n/pl.* für die getrennte od. geschiedene Frau; permanent ~ bis zum Lebens-Ende zu zahlende Alimente. — 3. = aliment 2.
alinasal ⌂ (ăl-^{s}-nē′-^{s}l) [lt.] *a.*, *anat.* die Nasenflügel betreffend.
aline (ā-lāt′n) [fr. *aligner*, aus lt. *ad* u. *li'nea*] ①b. **I** *v/a.* 1. in e-e gerade Linie bringen (a. mehrere Gegenstände beim Zielen, Visieren). — 2. in gerader Linie aufstellen; ⚔ (ein-, aus-) richten. — **II** *v/n.* 3. ⚔ sich (ein-, aus-) richten. — 4. e-e gerade Linie bilden (with mit).
alineate (ā-lĭ′n-lēt®) *v/a.* ①b. = aline 1 u. 2.
alineation ⌂ (ā-lĭn-ē′-^{s}ch^{s}n ®) *s.* 1. In-Linie-bringen *n*. — 2. Meßkunst: Bestimmung *f* eines entfernten Punktes durch Legung einer Linie durch zwischenliegende Punkte.
alinement (ā-lāt′n-m^{s}nt) [aline, nach fr. *alignement*] *s.* 1. In-Linie-bringen *n*, Abschnüren *n*, Abstecken *n*. — 2. Stehen *n*, Liegen *n* rc. in gerader Linie. — 3. ⚔: a) (Aus-, Ein-) Richten *n*; b) Richtung *f* einer Truppenlinie; c) Herstellung *f* der Frontlinie vor dem Feinde. — 4. ⊕ ⚔ Trace *f* (abgesteckte Linie), Grundriß *m* e-s Weges, Forts rc. (*ant.* profile) = align(e)ment.
aliner (ā-lāt′n-^{s}r) *s.* Ab-stecker *m*, -schnürer *m*; Ein-, Aus-richt(end)er *m*.
aling (ē′-lĭn^{g}) *s.* = aleing.
Alioth (ă′l-i^{s}th, ē′-li^{s}th) *npr.*, *ast.* A'lioth *m* (Stern im Sternbilde des Großen Bären).
aliped ⌂ (ă′l-i-pĕd) [lt.] **I** *a.* 1. *zo.* mit Flatterfüßen (versehen). — 2. *myth.* fußbeschwingt (Merku'r); † *fig.* schnellfüßig. — **II** *s.* 3. *zo.* Flatterfüßler *m*.
aliquant ⌂ (ă′l-^{s}-kwănt) [lt.] *math.* **I** *a.* ungleichteilend (in e-r größeren Zahl nicht oh. Rest aufgehend). — **II** *s.* aliquanter Teil (vgl. aliquot).
aliquot ⌂ (ă′l-^{s}-kwŏt) [lt.] *math.* **I** *a.* gleichteilend, ohne Rest aufgehend. — **II** *s.* aliquo'ter Teil; Teiler *m* (vgl. aliquant).
Alisander † (ăl-^{s}-ßă′n-d^{s}r) *npr.* = Alexander (*FL.*).
alish (ē′-lĭsch) *a.* bier(art)ig, wie ale (s. ds).
alisma ⌂ ⚘ (ā-lĭ′s-ma) [grch. *id.*] *s.* Froschlöffel *m*; *A. planta'go* Wasserwegerich *m*.
alismad ⌂ ⚘ (~mă^{d}) *s.* Froschlöffelpflanze *f*.
alismal ⌂ ⚘ (~m^{s}l) *a.* froschlöffel(art)ig.
alismoid ⌂ ⚘ (~mŏid) *a.* froschlöffelähnlich.
Alison[1] (ă′l-^{s}-ß^{s}n) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir Archibald ~ (engl. Geschichtschr., 1792—1860).
alison[2] (ā-lĭ′ß-^{s}n) *s.* = alysson.
☞ **allspheno-...** in Zssgn. = alisphenoid.
alisphenoid ⌂ (ăl-^{s}-ßfĭ′-nŏid) [lt.] *anat.* **I** *s.* größerer Flügel des Keilbeins am Schädel. — **II** *a.* (a. ~al [~ßĭ^{s}-nŏĭ′-d^{s}l]) Keilbein-
alisson (ā-lĭ′ß-^{s}n) *s.* = alysson. [flügel-...]
alist ⚓ (ā-lĭ′ßt) [a u. list] *adv.* u. präd. *a.* nach e-r Seite geneigt. [ing lauschend.]
a-listening P (ā-lĭ′ß-nin^{g}) präd. *a.* = listen-
alit † (ā-lĭ′t) *pret.* und *p.p.* von alight[1] II.
alition † (ā-lĭ′sch-^{s}n) *s.* = alimentation 1.
alitrunk ⌂ (ă′l-^{s}-trŏn^{g}k) [lt. *a'la* und trunk] *s.*, *ent.* Flügelstück *n*.
aliunde ⌂ (ē-lĭ-^{s}′n-dī) [lt. *id.*] *adv.* jur.: anderswoher, aus e-r andern Rechtsquelle.
alive (ā-lāt′w) [a und life] präd. *a.* 1. lebend, lebendig, am Leben (*ant.* dead); ⚡. — 2. unvermindert thätig, in voller Kraft od. Wirksamkeit; unerschöpft; ⚡. — 3. aufgeweckt, lebhaft, munter, rege; erquickt, belebt, gehoben (with durch); ⚡. — 4. lebhaft empfindend; nachdrucksvoll beteuernd; empfänglich, fühlend (to für); ⚡. — 5. aufmerksam, achtsam (to auf); ⚡. — 6. gedrängt voll von lebenden Wesen; belebt (with von); auf den Beinen; ⚡. — 7. von allen Lebenden; in, von der Welt; seiner (bzw. ihrer) Zeit; ⚡. — 8. *bibl.* wiedergeboren. — 9. *typ.* s. live. — 10. ⚒ bauwürdig.
Zu ~1: while ~ bei Lebzeiten; certificate of being ~ Zeugnis *n*, daß j. noch lebt; to be ~ again wieder ins Leben zurückkommen, *bibl.* a. von den Toten auferweckt werden; Straßenruf: herrings ~-o! frische Heringe!; heart ~! od. bless your heart ~! wahrlich!, potztausend!
Zu ~2: to keep ~ nicht ausgehen lassen, nähren (Feuer, Erinnerung, Haß rc.).
Zu ~3: come, look ~! vorwärts, aufgeschaut!; F look ~! beeil' Dich!; *Am.* F ~ and kicking wohl und munter; to keep ~ lebendig, munter, aufrecht erhalten, beleben, erquicken (with durch).
Zu ~4: he is deeply ~ to any insult er empfindet lebhaft jede Beleidigung; I am fully ~ to the necessity of ... ich empfinde (oder würdige) vollständig die Notwendigkeit zu ... (oder *gen.*); to be feelingly ~ to sehr empfänglich sein für.
Zu ~5: all ~ ganz Auge und Ohr; he was ~ to the advantage er nahm den Vorteil wahr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein.
Zu ~6: to be ~ with ... wimmeln von ...; the whole town was ~ die ganze Stadt war auf den Beinen.
Zu ~7: the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Lebender, kein Sterblicher; *ell.* man ~! Mensch!, bester Freund!
alive(s)-like † (ā-lāt′w(f)-lāĭk) *a.* lebendig.
Aliwal (ăl-^{s}-wă′l) *npr.*, *id.* *n* (Dorf in Ost-J.; Schlacht 1846). [jaures Salz.]
alizarate ⌂ (ā-lĭ′ß-^{s}-rēt) *s.*, *chm.* alizari'n-
alizari ⊛ (ăl-^{s}-ßă′-r^{e}) [ar. *al-'iza'ri* Wangenröte] *s.* Färber-, Krapp-rot *n*, Alizari'n *n*.

alizaric ♂ (~ſăʳʀ-ĭk) *a.*, *chm.* zum Färber-, Krapp-rot gehörend; Alizari'n-...

alizarin ♂ (ᵃ-lĭʳſ-ᵉnĭn, *CT.D.* ăl-ᵉ-ſăʳ-nĭn), ~e (~) *s.*, *chm.* Farbstoff *m* der Krappwurzel (seit 1868 auch aus Anthrace'n dargestellt); Färber-, Krapp-rot *n*, Alizari'n *n*; ⊙~red Alizarinrot *n*.

alk[1] *provc.* (ăk, *CT.D.* ălk) *s.*, *zo.* = auk.

alk[2] (*IMP.D.* ălk, *CT.D.* ălk) [ar. 'ulq] *s.* afrikan. und arab. Terpenti'n *m*; ⊛ flüssiger Chi'o-Terpentin. — Vgl. ~[1].

alkahest, ~c~ ♂ † (ăʳl-ᵃᵃ-hĕßt) *s.* Alchimie: Alkahe'st *n* (Universal-Lösungsmittel; *a. fig.*).

alkahestic(al †**), ~c~** ♂ (ăl-ᵃ-hĕʳß-tĭk, ~tᵉ-ᵗᵒl) *a.* alkahe'stisch, auflösend.

alkalamide ♂ (ăl-kăʳl-ᵃ-mīd oder ~mād, *MU.* ăʳl-ᵃ-ᵃ-mād) *s.*, *chm.* Alkalami'd *n*, basisches Ami'd.

alkalescence ♂ (ăl-ᵃ-lĕʳß-ᵉnß) *s.*, *chm.* (Neigung *f* zum) Alkali'sch-werden *n*.

alkalescency ♂ (~ᵉn-ßᵉ) *s.*, *chm.* 1. = alkalescence. — 2. schwaches Alka'lisch-sein.

alkalescent ♂ (~ᵉnt) *chm.* I *a.* ehm. alkalisierend; alka'lisch werdend. — II *s.* = alkali 1.

alkali ♂ (ăʳl-ᵃ-lᵉ, ~lăī) *pl.* ~(e)s (~lĭſ, ~lăīſ) [ar. *al-qali'y(a)* Pottasche] *s.* 1. *chm.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*; caustic ~ Ätz-A.; *min.* fossil ~, mineral ~ kohlensaures Na'tron; ~s *pl.* Alka'lien *n/pl.* (Oxy'de u. Oxyhydra'te der Alkalimetalle); fixed ~s *pl.* fixe Alka'lien *n/pl.* (Pottasche, Soda, Li'thium); vegetable ~s Pflanzenbasen *f/pl.* (s. alkaloid II); *Am.* ~ desert, ~ land alkalihaltige Länder-gebiete in Colora'do u. Neva'da. — 2. urspr. lösli-cher Teil der Asche von Strandpflanzen 2c.; kalcinierte Soda. — 3. ♀ Salz- od. Bari'llakraut *n* (*Sa'lsola ka'li*).

alkalic ♂ † (ăl-kăʳl-ĭk) *a.* = alkaline.

alkaliferous ♂ (ăl-ᵃ-lĭʳſ-ᵉ-nŏß) *a.*, *chm.* Alka'li erzeugend; alkalihaltig; alka'lisch.

alkalifiable ♂ (ăʳl-ᵃ-lᵉ-ſăī-ᵇᵒl, *COO.* ăl-kăʳl-ᵉ-ſăī-ᵇᵒl) *a.*, *chm.* alkalisierbar.

alkalify ♂ (ăʳl-ᵃ-lᵉ-ſăī, *COO.* ăl-kăʳl-ᵉ-ſăī) ①d. *chm.* I *v/a.* in ein Alka'li verwandeln. — II *v/n.* ein Alkali werden; sich in ein Alkali verwandeln.

alkaligen ♂ † (ăʳl-ᵃ-lᵉ-dǫĕn) *s.*, *chm.* Stickstoff *m* (= nitrogen).

alkaligenous ♂ (ăl-ᵃ-lĭʳdǫ-ᵉ-nŏß) *a.*, *chm.* Alka'li erzeugend oder bildend.

alkali-grass ♀ *Am.* (ăʳl-ᵃ-lᵉ-ᵃ-graß) *s.* Alka'li-Gras *n* (*Di'stichlis mari'tima*).

alkalimeter ♂ (ăl-ᵃ-lĭʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Alkalimesser *m*.

alkalimetric(al □**)** ♂ (ăl-ᵃ-lᵉ-mĕʳt-nĭk, ~ʀᵉ-ᵗᵒl) *a.*, *chm.* alkalime'trisch. [metrie *f.*]

alkalimetry ♂ (~lĭʳm-ᵉ-tnᵉ) *s.* *chm.* Alkali-

alkalimide ♂ (ăl-kăʳl-ᵉ-mīd, ~mād, *a.* ăʳl-lᵃ-ᵉ-mād) *s.*, *chm.* = alkalamide.

alkaline ♂ (ăʳl-ᵃ-lĭn oder ~lăīn) *a.*, *chm.* alkal(in)isch, laugenhaft; Alkali-... (*a. fig.*); ~ earths *pl.* alka'lische Erden *f/pl.* (Ba'rium-, Ca'lcium-, Magne'sium-, Stro'ntium-Oxyd); ~ metals *pl.* Metalle *n/pl.* der Alka'lien; Photogr.: ~ development Entwickelung *f* des Bildes mittelst Soda oder Pottasche; ~ water alkalischer Säuerling.

alkaline-earthy ♂ ✎ (~ō-ᵗʰᵉ) *a.*, *chm.* erd-alkalisch; ~ metals *pl.* Erd-Alkali-Metalle *n/pl.*

alkalinise ④ ♂ (ăʳl-ᵃ-lᵉ-năīſ) *v/a.* ①b. [alkalisieren.]

alkalinity ♂ (ăl-ᵃ-lĭʳn-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.* alka'lische Eigenschaft oder Beschaffenheit.

alkali(n)ous ♂ † (ăl-kōʳ-lᵉ-nŏß, ~lᵉ-ᵗᵒß) *a.* = alkaline. [alkalisierbar.]

alkalisable ④ ♂ (ăʳl-ᵃ-lᵉ-ſăī-ᵇᵒl) *a.*, *chm.*

alkalisate[1] ④ ♂ † (*CT.D.* ~ᵉ-ſēt, *MU.* ăl-kăʳl-ᵉ-ſēt) *v/a.* ①b. = alkalinise. — Vgl. ~[2].

alkalisate[2] ④ ♂ † (ăʳl-ᵃ-lᵉ-ſăt, *MU.* ăl-kăʳl-ᵉ-ſăt) *chm.* I *a.* = alkaline. — II *s.* Alka'lisalz *n*. — Vgl. ~[1].

alkalisateness ④ † (~-nᵉß) *s.* = alkalinity.

alkalisation ④ ♂ (ăl-ᵃ-lᵉ-ſōʳ-ſchᵒn) *s.*, *chm.* Alkalisierung *f*.

alkalise ④ ♂ (ăʳl-ᵃ-lăīſ) *v/a.* ①b. *chm.* 1. in ein Alka'li verwandeln. — 2. alka'lisch machen, alkalisieren.

alkalising ④ ⊙ (ăʳl-ᵃ-lăī-ſĭnᵍ) *s.* Färberei: alka'lische Schönungsflüssigkeit.

alkali-stiff ⊙ (ăʳl-ᵃ-lᵉ-ßtĭf) *s.* Hutmacherei: Alka'li-Steife *f* zur Appretur geringer Hüte.

alkaloid ♂ (ăʳl-ᵃ-lōĭd) *chm.* I *a.* alkaliartig, laugenhaft. — II *s.* Alkaloi'd *n* (organische Pflanzenbase).

alkaloidal ♂ (ăl-ᵃ-lōĭʳ-dᵒl) *a.*, *chm.* alkaloi'd-artig, Alkaloi'd-...

alkalous ♂ † (ăʳl-ᵃ-lŏß) *a.*, *chm.* alka'lisch.

alkanet ♀ (ăʳl-ᵃ-nĕt) [span. *alcane'ta*] *s.* 1. färbende Alka'nna *f*, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*). — 2. engS.: Wurzel *f* der A. — 3. Name ähnl. Pflanzen: common ~ gemeine Ochsenzunge (*Anchu'sa officina'lis*).

alkanna ♂ ♀ (ăl-kăʳn-a) *s.*, *id. f* (Gattung der Boragine'en); *A. tincto'ria* s. alkanet 1.

alkargen ♂ (ăl-kăʳ-dǫᵉn) *s.*, *chm.* Alkarge'n *n* (organische Arse'n-Verbindung).

alkarsin(e) ♂ (ăl-kăʳ-ßĭn) *s.*, *chm.* Alkarsi'n *n*, Kakody'l-Oxy'd *n*. [e-s Alka'lden.]

alkedavy † (ăl-ᵉ-dĕʳ-wᵒ) [ar.] *s.* Palast *m*

alkekengi ♀ (ăl-ᵉ-kē'n-dǫᵉ) [ar.] *s.* Blasenkirsche *f*, Judendeckel *m* (*Phy'salis* ~); ehm. auch *pharm.*

alkenna ♀ (ăl-kĕʳn-a) *s.* = henna.

alkermes † (ăl-kōʳ-mĭſ) [ar.] *s.* 1. *pharm.* ehm. Kermesbeer-saft *m*, -latwerge *f*. — 2. *zo.* Kermes-Schildlaus *f* (*Co'ccus i'licis*).

alkerva ♀ (ăl-kōʳ-wa) *s.* Ri'cinus *m*, Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*).

alk-gum (ăʳlk-gŏm) *s.* = alk[2].

alk-gum-tree ♀ (~-trī) *s.* Terebi'nthe *f*, Terpenti'n-Pista'zie *f* (*Pista'cia terebi'nthus*).

☞ **alkohol** † (ăʳl-ᵉ-hŏl), &c. s. alcohol, &c.

alkool (ăl-kūʳl) [ar.; s. alcohol] *s.* Kolly'rium *n* (feinstes Antimo'npulver zum Dunkelfärben der Augenbrauen und Augenlider im Orient).

☞ **Alkoran** (ăʳl-ᵉ-kᵉn, ~kān, ăl-ᵉ-kā'n), &c. s. Alcoran, &c.

all (ăl) [allen german. Sprachen eigen] I *a.* und *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn dir steht, u. die *pron.* treten hinter ~; bei Substantiven im Plural steht ~ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all, ganz; gesamt, vollständig; ⚥. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of) ⚥. — 3. (substantivisch) alles ⚥. — 4. (adjektivisch) jede(r, s); irgend ein(e, r); ⚥. — 5. *Am.* (*Pennsylvania*) P ~ any more alle (= ganz verbraucht). — II *s.* 6. the All das (Welt-) All, Universum. — 7. Ganzheit *f*, Ganzes *n*. — 8. († od. *provc.* ~s *pl.*) Alles (u. Jedes); Gesamt-besitz *m*, -interesse *n*, -wert *m*, Hab und Gut *n*; ⚥. — III *adv.* 9. ganz (u. gar), gänzlich, völlig; in höchstem Maße, höchst († a. ~-thing); mit steigerndem *adv.*: ~too ... allzu-...; ⚥. — 10. † od. *poet.* gerade, eben; ⚥. — 11. † ganz allein, nur, ausschließlich. — *Syn.* *all* bz. eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (a. *fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*), *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (a. *fig.*). Etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein. *Complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu e-m Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu d. Teilen.

Zu all 1: ~ the money alles Geld, das gesamte Geld; ~ the world die ganze Welt; that is like him, for ~ the world das sieht (od. ist) ihm sehr ähnlich; *prvb.* right is right ~ the world over Recht ist Recht in der ganzen Welt; in ~ conscience! auf Ehre u. Gewissen!, wahrlich!, sicherlich!; *bibl.* ~ flesh alle Menschen; ~ hell die ganze Hölle (*SH.*); ~ history die ganze Geschichte; with ~ speed in aller Eile; ~ England ganz England, alle Engländer; ~ England eleven Bzchg v. 11 Cri'cketspielern aus allen Teilen Englands, die gegen 16 oder 22 Mann eines lokalen Klubs spielen; ~ Europe ganz Europa; *Am.* not for ~ Europe nicht um (od. für) die (ganze) Welt; ~ Homer der ganze Ho'me'r; ~ Venice ganz Venedig (*SH*). — ☞ In adverbial. Redensarten oft ohne *art.*: ~ day (long) den ganzen Tag (über); ~ night die ganze Nacht; ~ summer (through) den ganzen Sommer (hindurch); ~ the evening der (den) ganze(n) Abend; ~ the time die ganze Zeit; ~ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); "All the Year Round" (englische Zeitschrift); ~ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ~ my heart von ganzem Herzen, sehr gern, gewiß; F that's ~ my eye! das mach' andern weis!, dummes Zeug!; *Am.* ~ the way down gänzlich, ganz und gar.

Zu all 2: *Am.* 🚂 ~ aboard! einsteigen!; ~ days alle Tage; ~ his goods alle seine Güter *n/pl.*; ~ men alle Menschen *m/pl.*, die ganze Menschheit; ~ out! alle hinaus! (Ruf der Wächter bei Schluß e-s öffentlichen Parks); at ~ events jedenfalls, unter allen Umständen; to ~ intents (and purposes) in jeder Beziehung (u. Hinsicht), ganz und gar; ~ of you ihr (Sie) alle; you and ~ ihr (Sie) u. alle anderen; first (last) of ~ zu aller-erst (-letzt); thirty, ~ told Summa Summarum 30, alle(s) zusammen 30; to be (od. go) on ~ fours: a) auf allen Vieren gehen, b) *fig.* eben weg oder glatt gehen, genau stimmen, gleichen Schritt halten (*HO.*): this is on ~ fours with what I have heard das stimmt ganz mit dem, was ich gehört habe; — Billard- 2c. Spiel: two ~, three ~, five ~, &c. (2) zu 2, (3) zu 3, (5) zu 5 2c. (je nach der Zahl der Mitspieler, wenn diese gleichviel Points gemacht haben); ~ fives, ~ fours *id.* (Kartenspiele); ~ sorts of allerlei; *Am.* F ~ sorts of trefflich; ~ sorts of a fellow vielgewandter Mensch; ⚓ ~ hands! alle Mann!; I would ~ were ~ ich wünschte, alle wären einig; — bei e-m persönl. od. relativen *pron.* steht ~: a) ✎ im *nom.* vor dem *pron.*: ~ we like sheep have gone astray wir gingen alle in der Irre wie Schafe (Jes. 53, 6); b) jetzt nach dem *pron.*: we ~ wir alle; c) oder substantivisch mit folgendem of: ~ of us wir alle; we ~ three oder ~ three of us wir alle drei; mit doppeltem *pron.*: we ~ of us complain of the shortness of time wir alle beklagen uns über die Kürze d. Zeit (*AD.*); — one and ~, ~ and each, each and ~, ~ and every, jur.: ~ and singular, ~ and sundry, † ~ and some all und jeder, alle miteinander, † *adv.* gänzlich; All Fools' day, All Saints' day, All Souls' day s. All-Fools' day, &c. als bsd. Artikel.

Zu all 3: ~ I have in the world alles, was ich auf der Welt besitze; is that ~? ist das alles?, weiter nichts?; that is ~! das ist alles!, weiter nichts!; if that be ~ wenn weiter nichts ist; nach Aufzählungen: F and ~ und alles übrige, u. dergleichen; mit *b.s.* and ~ that u. dergleichen (Zeug); ~ for nothing alles umsonst; it is ~ one to me es ist mir alles eins, es ist mir ganz einerlei; F (and) I don't know what ~ ich weiß nicht, was sonst noch (alles); what is it ~ about? um was handelt es sich denn eigentlich?; ✎ when ~ comes to ~ od. when ~ is done wenn es um u. um kommt, endlich, zuletzt, im Grunde (genommen); when ~ is said (and done) im ganzen, überhaupt, genau genommen; F they're a couple of swindlers, that's ~ they are das sind ein paar Schwindler,

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

weiter nichts (*BM.*); *prvb.* ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (a. Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); ~ in good time alles zu seiner Zeit; ~ that it should be alles, was man nur verlangen kann, d. h.: vollkommen; ~ to nothing gänzlich; jedenfalls; what came of it ~? was kam bei alledem heraus?, was wurde aus der ganzen Sache?; what is the meaning of it ~? was soll das alles heißen?; F that beats ~ das geht über alles; to crown ~ um allem die Krone aufzusetzen; P hang it ~!, confound it ~! zum Henker mit der ganzen Geschichte!; that accounts for it ~ das erklärt alles; *prvb.* ~ covet, ~ lose wer alles will, verliert alles; — ~ **but** fast (= nicht ganz), beinahe; he described her features as wearing an expression of ~ but sublimity er beschrieb ihre Züge, als trügen sie einen beinahe erhabenen Ausdruck; he is ~ but dying er ist halbtot, er liegt fast in den letzten Zügen; it is ~ but done es ist fast ganz fertig; ~ but unknown fast ganz unbekannt. — ☛ *preposition* mit **all: above** ~ über alles, vor allem (s. above); **after** ~: a) nach allem; alles wohl erwogen, nach reiflicher Überlegung; im Grunde (genommen); schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem; **at** ~ (jetzt nur noch in negativen, beschränkenden Frage- u. Bedingungs-Sätzen) überhaupt, durchaus, gänzlich; not at ~ (ganz und) gar nicht, keineswegs; „Gern geschehen" od. „Bitte sehr" (als Erwiderung auf e-e Danksagung); nothing at ~ (ganz u.) gar nichts, durchaus nichts; if I come at ~ wenn ich überhaupt komme; he was scarcely hurt at ~ er war überhaupt kaum verletzt; **before** ~ vor allem, lieber als alles; **beyond** ~ über alles, vornehmlich; **for** ~: a) auf alle Fälle: once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) dessenungeachtet, trotzdem; c) mit *obj.* od. Objektivsatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel ... (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß ...; for ~ (that) I care was mich betrifft, meinetwegen; was frage ich danach?; 2. trotz (=dem, daß ...); for ~ we could say trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgiltig; **in** ~ in allem, im ganzen, ganz; in part or in ~ teilweise od. ganz; ~ and ~ od. ~ in ~ alles in allem, alles zs. (=genommen), ganz und gar; he was a man, take him for ~ in ~ er war ein Mann, nehmt alles nur in allem (*SH.H,1,2,187*); that is ~ in ~ das ist die Hauptsache (vgl. all-in-all); **over** ~: a) jetzt nur mit folgendem *s.* in wörtl. Übersetzungen: over ~ the hills über alle(n) Hügel(n), b) ⚓ length over ~ Gesamtlänge *f* e-s Schiffes, c) † *adv.* überall; † **with** ~ = withal.

Zu **all 4:** a) ~ bsd. mit folgendem *s.*: ~ kind, ~ manner, ~ sort, † ~ thing jede Art (u. Weise), jede Sorte, jedes Ding; ~ sorts and conditions of men die gesamte Menschheit, allerlei Leute *pl.*; by ~ means: a) durch jedes Mittel, auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß! (auf Bitte um Erlaubnis); maid of ~ work Mädchen *n* für alles; b) ~ nach exclusiven *prp.*, *a.* od. *v.* wie to deny, disclaim, renounce; zB. beyond ~ controversy über jeden Streit erhaben, ganz gewiß; free from ~ thought of danger frei von jedem Gedanken an Gefahr; beyond ~ question außer Frage.

Zu **all 8:** one's ~ j-s ganze Habe, j-s Alles (und Höchstes); my ~ is at stake alles steht bei mir auf dem Spiele; his one and ~ sein Ein und Alles; she lost her little ~ sie verlor ihr ganzes geringes Besitztum; † oder *provc.* his ~s alle seine Habseligkeiten *flpl.*

Zu **all 9:** ~ alone ganz allein, ganz abgesondert; ~ at once ganz plötzlich; ~ wet ganz naß; ~ right: a) ganz richtig, ganz vorschriftsmäßig oder in Ordnung, b) *int.* bei Antworten: alles (ist) in Ordnung!; ganz richtig!, allerdings!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schon gut!; ☛ fertig! (zum Abfahren); ~ awry ganz verkehrt; ~ the same ganz der(die, das)selbe, ganz gleich(giltig); it is ~ the same (od. ~ one) to me das ist mir alles eins (oder alles gleich, alles einerlei); ~ the [the *adv.*] desto, um so; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; he will be ~ the better for it es wird desto besser für ihn sein; to be ~ (a th.) ganz ... sein (oft mit Ausfall des *v.*); he was ~ ears er war ganz Ohr; they were ~ patience sie waren äußerst geduldig; the horse was ~ skin and bone das Pferd bestand nur noch aus Haut u. Knochen; it's ~ a speculation es ist die reine Spekulation; like Niobe, ~ tears wie Niobe, ganz in Thränen (*SH.*); he is ~ my care er ist meine ganze Sorge; he is ~ for making money er geht nur aufs Verdienen aus; to be ~ for oneself sich selbst alles tun, nur an sich denken, nur auf seinen Vorteil bedacht sein; the papers were ~ in confusion die Papiere waren ganz in Unordnung; ~ to pieces: a) in lauter Stücke(n); F *fig.* we beat them ~ to pieces wir lassen sie weit hinter uns zurück, b) *Am.* tüchtig, ungemein; — F ~ of a heap in einem Haufen; *sl.* ~ there: a) pikfein, famos, b) helle, pfiffig; he is ~ there er weiß sich geltend zu m., F ist fein heraus; — P ~ a mort niedergedonnert, bestürzt (s. alamort); P ~ to smash: a) in lauter Stücke(n), b) zu Grunde gerichtet; P to be ~ over the shop geschäftig hin- und her-rennen; ~ in the wind: a) F unentschlossen, unsicher, b) ⚓ zu dicht beim Winde, so daß die Segel flattschen; ⚓ to be ~ in the wind tillen (von d. Segeln gesagt); † ~ to (nought) gänzlich, gründlich; ✎ to call a p. ~ to nought j-n abkanzeln, heruntermachen.

☛ **all** mit *adverb* u. *preposition:* ~ **about** rings umher, zer-, ver-streut; ~ **abroad** weit verbreitet, in der weiten Welt; F to be ~ abroad sich irren, auf dem Holzwege sein (vgl. abroad 3 ✝); ~ **along:** a) immerfort, ununterbrochen, die ganze Zeit über, von jeher: I knew that ~ along ich wußte das schon immer, b) von e-m bis zum andern Ende; Buchb.: ausgeheftet, c) der Länge nach (hingestreckt); P ~ along of († ~ along on) auf Rechnung von ..., verschuldet durch, infolge; 't is ~ along of you that I am thus haunted Sie allein sind schuld, daß ich so belästigt werde (H. BROOKE); P od. † ~ **for** to ganz um zu: ~ for to court this pretty maid nur um dieser hübschen Dirne den Hof zu m. (BURNS); ~ **in** a blaze lichterloh; ~ in a breath in e-m Atem; † ~ in one zu derselben Zeit; ~ **of** a sudden ganz plötzlich, urplötzlich; † ~ **out** gänzlich, vollständig; ganz aus (bsd. bei to drink, &c.); *sl.* bei weitem; F you are ~ out there da bist Du sehr im Irrtum, darin irrst Du Dich gewaltig; ~ **over:** a) over als *prp.*: I have been ~ over the house ich habe das ganze Haus besichtigt; it is ~ over the town es ist in der ganzen Stadt verbreitet; ~ over the world über die ganze Welt, in der ganzen Welt, b) over als *adv.*: 1. überall (am Körper), am ganzen Leibe; I looked for it ~ over ich suchte überall danach (in allen Taschen ꝛc.); she trembles ~ over (oder F she is ~ of a tremble) sie zittert am ganzen Leibe; you are ~ over dust and dirt Sie sind ganz voller Staub und Schmutz; 2. ganz fertig, ganz durch: to read ~ over ganz durchlesen; 3. ganz vorbei, beendigt: that is ~ over das ist ganz vorbei, hat ganz aufgehört; 4. F ganz u. gar, wie er (sie ꝛc.) leibt u. lebt: "Dombey and Son" is Dickens ~ over „D. und Sohn" ist der ganze Dickens (bezeichnend für Dickens' Schreib-Art); that's he (P him) ~ over das ist er wie er leibt und lebt, das sieht ihm sehr ähnlich; 5. F nicht aufgelegt, ganz unwohl: ~ over with ... ganz vorbei mit ..., ganz aus mit ...; it is ~ over with him es ist mit ihm vollständig vorbei, es ist um ihn geschehen; it is ~ over with their friendship mit ihrer Freundschaft ist es ganz zu Ende; ~ **through** ... durch den ganzen..., durch die, das ganze ...; durch alle ...; in allen ...: the prisoner pleaded his innocence ~ through der Angeklagte bestand bis zuletzt auf s-r Unschuld; *Am.* ~ through the States durch alle od. in allen Staaten; F ~ **up** with ... zu Ende mit, ganz vorbei od. aus mit ... (= ~ over with ...); he knew that it was ~ up with him er wußte, daß es mit seiner Herrlichkeit (oder s-m Einflusse, Gelde ꝛc.) aus war.

Zu **all 10:** *poet.* ~ in the middle of the rising moon gerade in der Mitte des aufgehenden Mondes (*TN.*); ~ in the month of May gerade in d. Monat Mai; ~ **as** (gerade) als: ~ as he lighted down wohl als er stieg vom Pferde (*SC.*).

all' (ăl) [it. *id.*] vor Vokalen = alla; ♪ ~ 8va, *abbr.* für ~ ottava (ăl ō-tä'-wa) in der Oktave (8 Töne höher bzw. tiefer) zu spielen.

☛ **all-...** in Zsgn mit all..., ganz, höchst; allgemein, durchaus ꝛc.

alla (ä'l-a) [it. *id.*, lt. *ad i'llam*, = fr. *à la* (f. ds)] *prp.* mit *art.* 1. nach der ... (ergänze: Art). — 2. ♪: ~ breve (brē'-wē) *id.*, „nach kurzer Art" (schnelle Taktart mit halben, als Viertel gespielten Noten; s. a capella); ~ francese (frăn-tsche'-sē) in französischer Manier; ~ polacca (pō-lä'k-a) im Tempo der Polonaise. — 3. *paint.* ~ prima (prī'-ma) *id.* (im ersten Entwurf, mit Grundfarbe).

allabuta ⊙ (ăl-ä-bjū'-ta) [Ursprung dunkel] *s.* Lederfabr.: Allabu'ta-korn *n*, -samen *m* (Körner der Melde, *Chenopo'dium album*, zu unechtem Chagrin gbr.).

all-advised ✎ (ä'l-äd-wī'zd) *a.* in jeder Hinsicht beraten.

all-age (ä'l-ēdj) *a.* jeden Alters; ~ stakes Rennen *n* für Pferde jeden Alters (*BM.*).

allagite ♢ (ä'l-ä-djăit) *s.*, *min.* Allagi't *m.*

allagostemonous ♢ ♀ (ăl-ä-gj-ßti'-mō-nōß) [grch.] *a.* abwechselnd kelch- u. fruchtboden-ständig (von den Staubgefäßen).

Allah (ä'l-a) [ar., ßgz. aus *al-ila'h* der Gott] *s.* Alla'h *m*; ~ akbar! (ä'l-băr) Allah ist groß!

Allahabad (ä-la-hä-bä'd) *npr.*, *id.* (indobrit. St. am Zs.-fluß des Ganges u. des Dschumna).

Allahism (ä'l-a-lßm) *s.*, *rel.* mohammedanische Auffassung Gottes.

all-along ⊙ (ăl-ä-lō'n) s. all 9 ✝.

allamanda ♢ ♀ (ăl-ä-mä'n-da) [Allamand, schwz. Naturforsch.] *s.* Allama'nda *f* (Kletterpfl.).

allamonti *provc.* (ä'l-ä-mō'n-tē), **~th** (ä'l-ä-mōth), **~ttl** (ä'l-ä-mō't-ē) [Orkney-Inseln] *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria*).

all-amort ⊙ P (ăl-ä-mō'-rt) = alamort.

Allan (ä'l-ßn) *npr.*, *id.* (schott. Fluß u. Prsn.; bei BURNS: Dichter (~) Ramsay).

allanerly schott. † (ä-lä'n-ßr-lē) = allenarly.

allanite ♢ (ä'l-ä-nāit) [Thomas Allan in Edinburgh, Entdecker] *s.*, *min.* Allani't *m.*

allantoate ♁ (ăl-ˢn-tō′-ăt) *s.*, *chm.* allantoi′nsaures Salz.
allantoic ♁ (⌒ĭk) **I** *a.*, *physiol.* u. *chm.* die Allanto′is od. Harnhaut betreffend; ⌒ acid A.-Säure *f*; ⌒ fluid A.-Flüssigkeit *f* (bsd. der Kühe). — **II** *s.* = allantois.
allantoid ♁ (ă-lăⁿ′n-tŏid) [grch.] *a.* (auch ⌒**al**, ăl-ˢn-tŏi′-dᵉl) *u. s.* = allantoic.
allantoin(e) ♁ (ă-lăⁿ′n-tᵒ-ĭn) *s.*, *chm.* Allantoi′n *n* (Stoff in der Allantois-Flüssigkeit).
allantois ♁ (⌒ĭß) [neu-lt.] *s.*, *physiol.* Harnhaut *f* des Fötus. [grch.] *s.* Wurstgift *n*.
allautotoxicum ♁ (ă-lăn-tᵒ-tŏk′t-ßᵉ-kŏm)
allauric ♁ (ăl-ˢn-tjū′-rĭk) *a.*, *chm.*: ⌒ acid Allaniu′rsäure *f*. [alpaca (s. bd.).
allapaca *Am.* (ăl-ă-pă′t-a) *s.*, *corr.* aus
all-a-row (ăl-ă-rō′) *adv.* in einer Reihe.
all-a-setting *Am.* (ăl-ă-ßĕ′t-ĭnᵍ) *adv.* gut im Stande, wohlgenährt.
all-a-ta(u)nto ⚓ (ăl-ă-tă′n-tᵒ) [statt all-a-taunt-to] *adv.*, *sl.* völlig getafelt.
allation † (ă-lē′-shᵒⁿ) *s.* An-, Ein-führung *f*.
all-atoning (ăl-ă-tō′-nĭnᵍ) *a.* allsühnend.
allatrate † (ă′l-ă-trēt) [lt.] *v/a.* heraus-
allaud † (ă-lă′d) [lt.] *v/a.* loben. [bellen.
allay[1] (ă-lē′) [a/*e.dle′cgan*; ahd. *irle′cken*, nhd. erlegen] **I** *v/a.* ①a. (oft verwechselt mit **allay**[2] [= alloy] u. allege) **1.** †: a) (nieder)legen; beiseite legen (auch *fig.*); b) erniedrigen, demütigen, vernichten. — **2.** jetzt *fig.* unterdrücken, beruhigen, beschwichtigen, besänftigen, mildern; Hunger, Durst stillen. — **II** *v/n.* **3.** † sich legen (Sturm ꝛc.; auch *fig.*); aufhören, sich beruhigen. — **III** *s.* **4.** † Beruhigungs-, Linderungs-, Erleichterungs-mittel *n*. — ***Syn.*** *allay* (2) beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; *alleviate* und *ease* lindern durch Erleichterung der Last, b. Schmerzen ꝛc.; *appease* u. *pacify* beschwichtigend besänftigen; *assuage* Erregungen mildern, gänzlich stillen; *calm* beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen ꝛc.); *compose* durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; *lull* einlullen, einschläfernd beruhigen; *mitigate* e-r Sache die Härte, Schärfe benehmen; *moderate* mildern durch Einschränkung des Übermäßigen; *relieve* erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; *soothe* durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; *tranquillise* den Zustand der Ruhe hervorbringen. — **Vgl.** ⌒[2], ⌒[3].
allay[2] † (ă-lē′) [a/f. *alayer*, lt. *alliga′re*] **I** *v/a.* ①a. **1.** = alloy. — **II** *s.* **2.** Legierung *f*, Versetzung *f*. — **3.** *fig.* Beimischung *f*, Beisatz *m*, Zusatz *m* (bsd. von Geringerem). — **4.** Mischung *f*, Verdünnung *f*, Schwächung *f* ꝛc. — **Vgl.** ⌒[1], ⌒[3].
allay[3] † (ă-lē′) [a/f. *eslais*] *s.*, *hunt.* **1.** Anlegen *n* der Hunde. — **2.** Hinzufügung *f* frischer Hunde zur Koppel. — **Vgl.** ⌒[1], ⌒[2].
allayer[1] (ă-lē′-ᵉr) [allay[1]] *s.* **1.** Besänftiger *m*, Beruhiger *m*; Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — **2.** Beruhigungs-, Linderungs-mittel *n*.
allayer[2] † (⌒) [allay[2]] *s.* = alloyer.
allaying (ă-lē′-ĭnᵍ) *s.*, *arch.* Entlastung *f*; Träger *m*; Tragstein *m*; Fenstervorsprung *m*; Stützmauer *f*.
allayment † (⌒mᵉnt) *s.* Linderung *f*, Beruhigung *f*; linderndes ꝛc. Mittel.
all-ball † (ă′l-băl) *s.* Universum *n*, Weltall *n*.
all-be † (ăl-bī′) *cj.* = albeit. [-becken *n*.
all-blaze ⑥ (ăl-blē′j) *s.* Wärme-behälter *m*,
all-bone ⑤ ♀ † (ă′l-bōn) *s.* großblumige Sternmiere (*Stella′ria holo′stea*).
all-bounteous (ăl-bau′n-tᵉ-ˢß oder ⌒ischᵒß), ⌒**tiful** (⌒tᵉ-fŭl) *a.* allgütig. [(*SH.*).
all-building (ăl-bĭ′l-dĭnᵍ) *a.* allbegründend)
all-cheering (ăl-ischĭ′-rĭnᵍ) *a.* all-erfreuend.
all-commanding (ăl-tᵉ-ma′n-dĭnᵍ) *a.* allgebietend. [erquickend.
all-composing (ăl-tᵉm-pō′-sĭnᵍ) *a.* all-
all-comprehending (ăl-tᵉm-pru̇ˢ-hē′n-dĭnᵍ), ⌒**sive** (⌒sĭw) *a.* allumfassend.
all-conquering (ăl-kŏ′nᵏ-ᵉⁿ-rĭnᵍ) *a.* alles überwältigend.
all-conscious (ăl-kŏ′n-schᵒß) *a.* allbewußt.
all-designing (ăl-dᵉ-ßăⁱ′-nĭnᵍ) *a.* **1.** alles bezeichnend. — **2.** bodenlos hinterlistig.
all-desirable (ăl-dᵉ-ſăⁱ′-rᵉbl) *a.* einzig zu verlangen. [verächtlich.
all-detestable (ăl-dᵉ-tē′ß-tᵉbl) *a.* höchst
all-devouring (ăl-dᵉ-wau′-rĭnᵍ) *a.* alles verschlingend.
all-diffusive (ăl-dᵉ-fjū′-sĭw) *a.* überall verbreitet; ⌒ rays alles erleuchtende Strahlen.
all-directing (⌒rē′t-ĭnᵍ) *a.* alles lenkend.
all-disgraced (ăl-dĭß-grē′ßt) *a.* ganz entehrt. [spendend.
all-dispensing (ăl-dĭß-pē′n-ßĭnᵍ) *a.* all-
all-divine (ăl-dᵉ-wăⁱ′n) *a.* höchst vollkommen, himmlisch, göttlich.
all-dreaded (ăl-drē′d-ᵉd) *a.* von allen gefürchtet. [Krabbentaucher (*Me′rgulus* ⌒).
alle ♁ (ă′l-ī) [schwed. *id.*] *s.*, *orn.* kleiner
all-eating (ăl-ī′-tĭnᵍ) *a.*, *fig.* allverzehrend, jeden Vorteil vernichtend (*SH. Sonn.*).
allecret (ă′l-ᵉ-trĕt) *s.* = hal(l)ecret.
allect † (ă-lĕ′t) [lt.] *v/a.* anlocken; reizen.
allection † (ă-lĕ′t-shᵒⁿ) *s.* Anlockung *f*.
allective † (ă-lĕ′t-ĭw) **I** *a.* anlockend; reizend. — **II** *s.* Anlockung *f*; Reiz (mittel *n*) *m*.
alledge † (ă-lĕ′dǫ) *v/a.* = allege. [sam.]
all-efficient (ăl-ᵉ-fĭ′sch-ᵉnt) *a.* höchst wirk-
allegant † (ă′l-ᵉ-gᵉnt) *s.* = alicant.
☞ **Allegany**, &c. s. Alleghany, &c.
allegate † (ă′l-ᵉ-gēt) **I** *v/a.* = allege[1]. — **II** *p.p.* und *a.* abgeordnet.
allegation (ăl-ᵉ-gē′-shᵒⁿ) [lt.] *s.* **1.** Behauptung *f*, Angabe *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*; false ⌒ falsche Angabe, Unrichtigkeit *f*. — **2.** † Anführung *f* e-r Buchstelle ꝛc., Cita′t *n*. — **3.** Vorschützen *n*, Vorgeben *n*; Vorwand *m*. — **4.** jur.: a) zu beweisende Aussage einer Partei; Aufzählung *f* der streitigen od. Klage-Punkte; b) erste Aussage des Klägers in e-m Erbstreit; c) *eccl.* nach der ersten folgende Aussage; defensive ⌒ Beweisantritt *m* seitens des Verklagten.
allegator † (ă′l-ᵉ-gē-tᵉʳ) *s.* Behauptender.
allege[1] (ă-lē′dǫ) [m/e. *aleg(g)en*, a/f. *aleger, esligier*, lt. *allegare*] *v/a.* ①b. **1.** jur.: aussagen, erklären; als Beweis, Entschuldigung ꝛc. anführen, vor-, bei-bringen. — **2.** jur.: zur Bestätigung anrufen. — **3.** weitS.: behaupten, versichern, bejahen; he is ⌒d to have said man behauptet von ihm, daß er gesagt habe. — **4.** † anführen, citieren. — ***Syn.*** s. adduce.
allege[2] † (ă-lē′dǫ) *v/a.* = allay[1].
allegeable (⌒ᵉbl) *a.* als Beweis ꝛc. anführbar, was sich behaupten läßt ꝛc.; † citierbar.
allegeance † (⌒ᵉnß) *s.* **1.** = allegation. — **2.** Erleichterung *f*. — **3.** = allegiance.
allegeas ♀ (ă-lĭ′-dǫᵉ-ăß) *s.*, *id.* (oft-ind. Stoff).
allegement ✎ (ă-lē′dǫ-mᵉnt) = allegation.
alleger (⌒ᵉr) [allege[1]] *s.* Behauptender *m*.
Alleghanian (ăl-ᵉ-gē′-nĭᵉⁿ⑧) **I** *a.* allegha′nisch. — **II** *s.* Allegha′nier (Bewohner des Allegha′ny-Gebirges).
Alleghany (ă′l-ᵉ-gē-nᵉ, ✎ ăl-ᵉ-gē′-nᵉ) *npr.* (*pl.* ⌒ies [⌒nᵉf] od. ⌒**y Mountains**) Alleghany-Gebirge *n* (in den östl. *U.S.*); ♀ ✎ vine klimmender Erdrauch (*Adlu′mia cirro′sa*).
allegiance (ă-lĭ′-dǫᵉ-ßᵉnß oder ⌒dǫᵉ-ˢnß) [a/f. *ligeance*] *s.* **1.** Unterthanen-pflicht *f*, -treue *f*, -gehorsam *m*; ehm. Lehnspflicht *f*; ♜. — **2.** Treue *f*, Ergebenheit *f*.
☞ **Zu ⌒ 1:** express ⌒ ausdrücklich gelobte Unterthanenpflicht; implied ⌒, natural ⌒ natürliche, angeborene U. gegen d. Vaterland; local (temporary) ⌒ örtlich (zeitlich) beschränkte U. e-s Fremden; oath of ⌒ Unterthanen-, Huldigungs-, Lehns-eid *m* (bsd. der Engländer dem König als weltlichem Oberhaupt gegenüber); *ant.* oath of supremacy); to bear ⌒ huldigen; to swear ⌒ to the sovereign dem Landesherrn Treue u. Gehorsam schwören; to take the oath of ⌒ den Huldigungseid leisten. [*s.* = allegiance.
allegiancy ✎ (ă-lĭ′-dǫᵉⁿ-ßᵉ od. ⌒dǫᵉ-ˢn-ßᵉ)
allegiant (⌒dǫᵉnt, ⌒dǫᵉ-ˢnt) **I** *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS.: treu, bieder, loya′l. — **II** *s.* Unterthan *m*, Einheimischer *m*.
allegoric(al □) (ăl-ᵉ-gŏ′r-ĭk, ⌒-ᵉ-fᵉl) *a.* (sinn-) bildlich, allego′risch; ⌒ interpretation Auslegung *f* in übertragenem Sinne.
allegoricalness (⌒-nᵉß) *s.* Allego′risches *n*; Allego′risch-sein *n*; Sinnbildlichkeit *f*.
allegorisation ④ (ăl-ᵉ-gŏn-ᵉ-ſē′-shᵒn) *s.* allego′rische Behandlung, Erklärung ꝛc.
allegorise ④ (ă′l-ᵉ-gᵒ-răⁱſ) ①b. **I** *v/a.* **1.** allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen. — **2.** in allego′rischem (bildlichem) Sinne verstehen od. auslegen. — **II** *v/n.* **3.** in Allegori′en oder Gleichnissen reden (upon über).
allegoriser ④ (⌒răⁱ′-ᵉʳ) *s.* = allegorist.
allegorist (ă′l-ᵉ-gᵒ-rĭßt) *s.* Allegori′st *m* (Allegorienschreiber, ✎ Sinnbildausleger).
allegorister ✎ (ăl-ᵉ-gᵒ-rĭ′ß-tᵉʳ) = allegorist.
allegory (ă′l-ᵉ-gᵒ-rᵉ), *pl.* ⌒**ies** (⌒rᵉſ) [grch. *allegori′a*] **I** *s.* Allegorie *f*: a) Gleichnis, Sinnbild, bildlicher Ausdruck; b) Künste: bildliche Darstellung eines personifizierten bzw. realisierten Begriffes. — **II** † *v/n.* = allegorise 3.
allegramente ♪ (ă-lĕ-grăⁿ-mĕ′n-te) *adv.* = allegro. [Jubel, rauschende Freude.
allegresse ✎ (ăl-ᵉ-grĕ′ß) [fr.] *s.* lauter
allegretto ♪ (ăl-ĕ-grĕ′t-ō) [it.] *abbr.* **All**[tto] **I** *adv.* mäßig lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo. [fehr lebhaft.
allegrissimo ♪ (ăl-ĕ-grĭ′ß-ᵉ-mō) [it.] *adv.*
allegro ♪ (ă-lē′-grō) [it.] *abbr.* **Allo.** **I** *adv.* lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im A.-Tempo.
alleluia (ăl-ᵉ-l(i)ū′) [alew] *s.* Aufschrei *m* (*CL.*).
alleluia (ăl-ᵉ-l(i)ū′-ja) [hebr.] **I** *int.* **1.** Halleluja′ja!, lobet Gott! — **II** *s.* **2.** Halleluja′ja *n*, Lobgesang *m* (= halleluiah). — **3.** ♀ ✎ gemeiner Sauerklee (*O′xalis acetose′lla*).
alleluiah (⌒) = alleluia 1 u. 2.
alleluiatic (ăl-ᵉ-l(i)ᵉ-jă′t-ĭk) *a.* Lobgesang-... (= halleluiatic).
allemande (ăl-mǫ′d od. ăl-ᵉ-mă′nd, *MU.* auch ă′l-(ᵉ-)mănd) [fr. *id.*] *s.* **1.** ♪ Alleman′de *f* (pr.: ăl-mǫ′d): a) Tonstück im 4/4-Takt (bei Bach, Händel ꝛc.), b) Dreher (alter deſsch Rundtanz im 3/4-Takt), c) Art Trippel-Walzer (3/4-Takt), d) Art Tanzfigur. — **2.** Kochk.: weiße eingedickte Sauce.
☞ **Allemanni**, &c. s. Alemanni, &c.
allemontite ♁ (ăl-ᵉ-mŏ′n-tăⁱt) [Allemont, Dorf im Dauphiné] *s.*, *min.* Allemonti′t *m*, Arse′nit-Antimo′n *n*.
Allen[1] (ă′l-ᵉn) *npr.* **1.** *id.m* (bsd. Bn.); "*Barbara.'s Cruelty*" (engl. Ballade). — **2.** bog of ⌒, Lough ⌒ Allen-See *m* (vom Shannon durchströmt; Irland). — **3.** ✎ = Allan.
allen[2] *provc.* (ă′l-ᵉn) *s.* **1.** neu umgepflügtes Grasland. — **2.** Brach-, Stoppel-land *n*.
Allen-a-Dale ⑥ (ă′l-ᵉn-ă-dēl) *npr.*, *id.* *m* (Bogenschütze in Robin Hood′s Bande; Held verschiedener alten Balladen).
allenarly schott. (ă-lē′n-ᵉʳ-[ᵉ]) [all u. anerly] **I** *adv.* jur.: allein, bloß, nur. — **II** *a.* alleinig, einzig. [(*Northumld.*).
Allendale (ă′l-ᵉn-dēl) *npr.*, *id.* (engl. St.,)
alleniate † (ă-lē′n-lēt ⑧) *v/a.* erweichen, lindern. [(*U.S.*).
Allentown (ă′l-ᵉn-taun) *npr.*, *id.* (Stadt,)
aller † (ă′l-ᵉʳ) *s.* = alder.
aller-float *provc.* (ă′l-ᵉʳ-flōt) *s.*, *ichth.* Lachs-, See-forelle *f* (*Salmo trutta*).
allerion (ă-lĭ′-rᵉ-ᵉⁿ) [a/f. *alerion*, mlt. *ala′rio*, lt. *ala′rius*] *s.*, *her.* **1.** Adler *m* mit ausgebreiteten Flügeln, ohne Klauen u. Schnabel. — **2.** ✎ weitS.: heraldischer Adler.

aller-trout (ăˑr-ˡsʷr-traut) *s.* = aller-float.
all-essential (ăl-ᵉ-ʒĕˑn-ˡsch ᵊl) *a.* einzig, höchst wesentlich.
allette (ᵃ-lĕˑt) *s.* = alette. [2. = alleviate.]
allevate † (ăˑl-ᵉ-wēt) *v/a.* 1. (auf)heben. —
allevation † (ăl-ᵉ-wēˑ-ˡsch ᵊn) = alleviation.
alleve † (ᵃ-lĭˑw) *v/a.* = alleviate.
allevement † (~-mᵉnt) *s.* = alleviation.
alleviate[1] (ᵃ-lĭˑ-wĭ-ēt ⑤) [mlt. *allevia're*] *v/a.* ①b. 1. † leichter machen. — 2. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, (ver)mindern, verringern (*ant.* aggravate). — 3. † Fehler, Betragen ꝛc. weniger schlimm darstellen, abschwächen. — *Syn.* ſ. allay[1]. [bemäntelt.]
alleviate[2] † (~wĭᵃt) *p.p.u.a.* gemildert; *fig.*
alleviation (ᵃ-lĭ-wĭ-ēˑ-ˡsch ᵊn ⑧) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*; Verminderung *f*, Abschwächung *f* (✎ im Sinne von alleviate 3). — 2. Linderungsmittel *n*.
alleviative ✎ (ᵃ-lĭˑ-wĭ-ᵃ-tĭw ⑧) **I** *a.* lindernd. — **II** *s.* Linderungsmittel *n*.
alleviator (ᵃ-lĭˑ-wĭ-ēˑ-tᵉr ⑥) *s.* 1. Besänftiger *m*, Lindernder *m* ꝛc. — 2. Linderungsmittel *n*; *sl.* Labetrunk *m*. [lindernd.]
alleviatory (~wĭᵃ-tᵊ-rᵉ ⑧) *a.* erleichternd,
alley[1] (ăˑl-ᵉ) [fr. *allée*] *s.* 1. Gang *m*, bsd. Allee *f*, Baum-, Laub-gang *m*. — 2. schmale Gasse, Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgasse *f*. — 3. *arch.* Verbindungsgang *m*; Korridor *m*; ✎ *eccl.* Seitenschiff *n*, Chorgang *m* (= aisle). — 4. Spiel: Kegel-, Kugel-bahn *f* (a. skittle-~ od. bowling ~; *Am.* a. nine od. ten pins ~). — 5. ⚒ Gang *m*. — 6. *typ.* Gasse *f* zwischen Seitregalen.
alley[2] (~) [*corr.* alabaster] *s.* Knabenspiel: Schusser *m*, Murmel *m* (a. ally). — Vgl. ~[1].
alleyed (ăˑl-ᵉd) [alley[1]] *a.* wie eine Allee angelegt; mit Allee(e)n versehen.
alleyite (ăˑl-ᵉ-gī t) [alley[1] 2] *s.*, *sl.* Bewohner(in) einer Londoner Gasse; *fig.* schmutziger
Alleyn (ăˑl-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Plebejer.]
alley-taw ⑤ (ăˑl-ᵉ-tă), P **~-tor** ⑥ (~-tōᵉ) *s.* kleiner Murmel.
alley-way (~-wē) [alley[1]] *s.* 1. kurze Allee. — 2. schmaler Gang, Durchgang *m*, schmale Gasse. [Wo'tan; ✎ Zu'piter; ✎ Gott).]
all-father (ăˑl-fă-dhᵉr) *s.* Allvater *m* (O'din,)
all-fired *Am.* P (ăl-făī ᵊrˑd) *a.* □ außerordentlich, über die Maßen (groß), ungewöhnlich; P verteufelt; in ~ hurry in schrecklicher Hast; dad had an ~ hard bite of a fish ein Fisch biß gewaltig scharf an Vaters Angel an (MARK TWAIN). [5 Trümpfen).]
all-fives (ăl-făīˑwſ) *s/pl.*, *id.* (Kartenspiel mit)
all-flaming (ăl-flēˑ-mĭnᵍ) *a.* ganz in Flammen (stehend). [Kuhharn *m* als Heilmittel.]
all-flower-water (ăl-flăūˑ-ᵊr-wă-tᵊr) *s.*
All-Fools' day ⑥ (ăl-fūˑlſ dē) *s.* Allernarrentag *m* (1. April).
all-fours ⑥ (ăl-fōᵉrſ ⑨) *s/pl.* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenspiel mit 4 Trümpfen; auch eine Art Do'mino; vgl. all 2 ⚥).
all-get-out (ăˑl-gĕt-aut) *Am.* F: that beats ~! das geht über die Hutschnur!
all-giver (ăl-glˑw-ᵊr) *s.* Allgeber *m* (Gott).
all-giving (ăl-glˑw-ĭnᵍ) *s.* Allgebender *m*.
allgood ♀ (ăˑl-güd) *s.* ehm. Dorf-Gänsefuß *m*, Allgut *n* (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).
all-good ✎ (ăl-güˑd) *a.* allgütig.
all-gracious (ăl-grāˑ-ˡsch ᵊʒ) *a.* allgütig.
all-hail (ăl-hēˑl) **I** *int.* Heil!, sei mir (uns) gegrüßt! — **II** ✎ *s.* Heil *n*, Segen *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. feierlich begrüßen mit dem Rufe: "all-hail!" [hallows.]
☞ **All-hallan** † (ăl-hăˑl-ᵊn), &c. ſ. All-
☞ **All-hallon(d)** † (~ōn[d]), &c. ſ. All-
hallows. [heiligen *n* (1. November).]
All-hallontide † (ăl-hăˑl-ᵊn-taīd) *s.* Aller-
All-hallow (ăl-hăˑl-ō) *s.* = All-hallows; in Zssgn ohne ...s; ~ eve Vorabend *m* von Allerheiligen (31. Oktober).
Alhallow-e'en (~ᵊ-ĭn) = All-hallow eve.
All-hallowmas ⑤ (ăl-hăˑl-ᵊ-măʒ) [mass Messe] *s.* = Allhallow-tide.
All-hallown † (~ōn) *s.* = All-hallows; ~ summer Altweiber-Sommer *m*; auch *fig.* (*SH. H.IV, a,1,2,178*).
All-hallows ⑥ fast † (~ōſ) [all und hallow] *s.*, *eccl.* 1. *pl.* Alle Heiligen *m/pl.* — 2. (~' day) Allerheiligen-fest *n*, -tag *m* (1. Nov.) = All Saints' day (ſ. All-Saints).
Allhallow-tide ⑤ (ăl-hăˑl-ᵊ-taīd) *s.*, *eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen (1. November).
all-hating (ăl-hēˑ-ĭtᵍ) *a.* ganz mit Haß erfüllt (*SH.*).
all-heal ⑤ ♀ (ăˑl-hĭl) *s.* 1. Ba'ldrian *m* (*Valeria'na officina'lis*). — 2. clown's ~ Sumpf-Ziest *m* (*Sta'chys palu'stris*).
all-hid ✎ (ăl-hlˑd) *s.* Versteckspiel *n* (= hide-and-seek). [&c. ſ. All-hallows, &c.]
☞ **All-hollan(d)** † (ăl-hōˑl-ᵊn, ~ᵊnd),
all-hollow ⑥ F (ăl-hōˑl-ō), *sl.* **~er** (~ᵊr) *adv.* gänzlich, völlig.
all-holy (ăl-hōˑ-lᵉ) *a.* allheilig.
all-honoured (ăl-ŏˑn-ᵊrd) *a.* allgeehrt.
all-hood † (ăˑl-hŭd) *s.* Ganzheit *f*, Ganzes *n*.
all-hoove ♀ † (ăˑl-hūw) *s.* = ale-hoof.
all-hose ♀ † (ăˑl-hōſ) *s.* Huflattich *m*.
alliable ✎ (ᵃ-lăīˑ-ᵊbl) [ally[1]] *a.* □ zu vereinigen(d) (with mit); bündnisfähig.
alliaceous ♁ (ăl-ᵊ-ēˑ-ˡsch ᵊʒ) [allium] *a.* 1. ♀ lauchartig. — 2. (bsd. *chm.* u. *metall.*) nach Zwiebel od. Knoblauch riechend.
alliance (ᵃ-lăīˑ-ᵊnʒ) [a/f. *aliance*, mlt. *alliga'ntia*; vgl. ally[1]] **I** *s.* 1. Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allia'nz *f* (bsd. politisch); ⚥. — 2. Heirat *f*; Verwandtschaft *f* durch Heirat, Verschwägerung *f*; ⚥. — 3. ✎ weitS.: Verwandtschaft *f*. — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Interessen-Gemeinschaft *f*, Vereinigung *f*. — 5. Vertrag *m*, Übereinkunft, die einer Allianz zu Grunde liegt (= treaty of ~); ⚥. — 6. † *coll.* Verbündete(n) *m/pl.*, Alliierte(n) *m/pl.*, Bundesgenossen *m/pl.* — 7. ✎ *coll.* Verwandte(n) *m/pl.* — 8. ♀ Unterklasse *f* (zwischen Klasse u. Ordnung) = cohort. — 9. *zo.* Unterordnung *f* (zw. Ordnung u. Familie). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 10. verbinden, vereinigen (to mit); to be ~d verwandt sn (to mit od. *dat.*); a. *fig.* — **III** ✎ *v/n.* ①b. 11. sich verbinden, sich verbünden, sich vereinigen (to mit); verwandt sein (to mit od. *dat.*). — *Syn.*: Zu 1: *alliance* allgemeinste Bzchg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Personen; *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (sonst auch feindl.) Personen, Parteien oder Staaten gegen einen gemeinsamen Gegner; politisch: Kriegsgemeinschaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenseitigen Unterstützung im Notfalle (oft a. *b.s.* jur.: Komplott, = conspiracy); *federation* Verbindung zu e-m (polit.) Ganzen; polit.: Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinsamem Interesse (*confederacy* u. zuweilen *league* stärker als *alliance*); *copartnership* Vereinigung zu e-m gemeinsamen Unternehmen od. Geschäft, gleiche Teilnahme, Mitgenossenschaft; *union* innige Verbindung mehrerer Personen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e-m einheitl. Ganzen; — Zu 2: *affinity* chemische Verwandtschaft (auch *fig.*); *alliance* Verwandtschaft durch Heirat, Verschwägerung; *consanguinity* Blutsv.; *kindred* ursprr.: Art-, Gattungs-, Geschlechts-Gemeinsamkeit, -Verwandtschaft; weitS.: *relationship* Verwandtschaft.

Zu ~ 1: offensive and defensive ~ Schutz- u. Trutz-Bündnis *n*; Holy A~ Heiliger Bund (Name polit. od. kirchl. Bündnisse, bsd. das jz. der Regenten von Rußland, Österreich, Preußen vom 26. Sept. 1815); Triple A~ Dreibund, Drei-Fürsten-Bund; Quadruple A~ Vier-Fürsten- (od. -Staaten-) Bund; treaty of ~ Allianz-Vertrag *m*.

Zu alliance 2: to form, to make an ~, to enter into a matrimonial ~ sich vermählen (with mit); *her.* arms *pl.* of ~ durch Heirat erworbenes Wappen.

Zu ~ 5: to draw up a deed of ~ einen Allianz-Vertrag entwerfen.

alliancer ✎ (ᵃ-lăīˑ-n-ʒᵉr) *s.* Verbündeter *m*.
alliant † (~ᵊnt) *a.* und *s.* verbündet; Verbündeter *m*. [steller, * 1816).]
Allibone (ăˑl-ᵊ-bōn) *npr.*, *id.* (amer. Schrift-)
allice (ăˑl-ĭʒ), **~-shad** (~-ˡschăd) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alse *f* (*Alo'sa vulga'ris*).
allichol(l)y (ăˑl-ᵊ-ˡkᵊ-lᵉ) *s.*, *corr.* aus melancholy (*SH. W. 1,4,164*).
alliciate † (ᵃ-lĭˑ-ˡsch-ᵊ-ēt) *v/a.* anlocken, reizen.
alliciency † (~ᵊn-ʒᵉ) *s.* Anziehungskraft *f*.
allicient (~ᵊnt) **I** ✎ *a.* an-, ver-lockend; anziehend. — **II** † *s.* anziehender Körper od. Gegenstand.
allicit(e) † (ᵃ-lĭˑ-ˡʒ-ĭt) *v/a.* = alliciate.
Allick (ăˑl-ĭk) *npr.*, *id. m*, ſzgs. aus Alex(ander); ſ. auch Sandie. [vergötternd.]
all-idolising (ăl-aīˑ-dᵊ-laī-ˡsinᵍ) *a.* alles
Allie (ăˑl-ᵉ) *npr.*, *id. f*, *dim.* v. Alice (ſ. bd.).
allieman † (ᵃ-laīˑ-mᵃn) [ally[1]] *s.* angeheirateter Verwandter. [gant (*SH.*).]
alligant † (ăˑl-ᵊ-gᵊnt) *a.* = alicant; ele-
alligarta † (ăl-ᵊ-gāˑrᵊ-ta) *s.* = alligator.
alligate (ăˑl-ᵊ-gēt) *v/a.* ①b. 1. † (an-, zſ.-) binden, verknüpfen, vereinigen. — 2. die Mischungsrechnung ausführen.
alligation (ăl-ᵊ-gōˑ-ˡsch ᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ (An-, Zusammen-)Binden *n*, Bindung *f*; Verknüpfung *f*. — 2. *arith.* (auch rule of) ~ alternate Mischungs-, Alligations-regel *f*; ~ medial Durchschnittsrechnung *f*. — 3. *chm.* Legierung *f*. — 4. *mint.* gesetzl. Metall-Mischung; ~ of gold Gold-Legierung *f*.
alligator (ăˑl-ᵊ-gē-tᵊr) [neu-lt. *id.*, vom span. *el lagarto*, lt. *lacerta*] *s.* 1. *zo.* Alliga'tor *m*, Kai'man *m* (amerikan. Krokodil). — 2. *Am.* F *zo.* braune Zaun-Eidechse (*Scelo'porus undula'tus*). — 3. ⚙: a) Art Steinhaue *f*; b) *metall.* Luppenquetsche *f* bei Puddel-Öfen.
alligator-apple ⑥ ♀ (ăˑl-ᵊ-gē-tᵊR-ăpl) *s.* Hundsapfel *m* (Frucht des Sumpf-Flaschenbaumes, *Ano'na palu'stris*). [Alliga'torhaut.]
~-bag (ăˑl-ᵊ-gē-tᵊr-băg) *s.* Täschchen *n* aus
~-fish (~-ˡfĭsch) *s.*, *ichth.* Alliga'torfisch *m* (*Podothe'cus acipenseri'nus*).
~-forceps (~-ˡfōᵉr-ʒᵊpʒ ⑨) *s.*, *surg.* Alliga'tor-Zange *f* mit kurzen gezähnten Backen.
~-gar ⑥ (~-gāᵉr) *s.*, *ichth.* Hornhecht *m* (*Be'lone*) des Südens.
alligatorid ♁ (ăl-ᵊ-gē-tōˑR-ĭd) *s.*, *zo.* zur Familie der Alligato'ren gehörendes Tier.
alligator-pear ⑥ ♀ (ăˑl-ᵊ-gē-tᵊr-pāᵉr) *s.* Avoga'to-Birne *f*; vegetabi'lisches Mark (Frucht des Advokatenbaumes, *Perse'a grati'ssima*).
Alligator-river (~-rĭwˑ-ᵊr) *npr.* Alliga'torfluß *m* in Nord-Carolina, *U.S.*; a. in Australien.
alligator-terrapin ⑥ (~-tĕˑR-ᵊ-pĭn) *s.*, *zo.* A.-Schildkröte *f* (*Che'lydra serpenti'na*).
~-tortoise ⑥ (~-tōᵉr-tlſ) *s.* = ~-terrapin.
~-tree ♀ (~-trē) *s.* amerikanischer Amberbaum (*Liquida'mbar styraci'flua*).
~-turtle ⑥ (~-tōˑtl) *s.*, *zo.* 1. = ~-terrapin. — 2. im Süßwasser lebende A.-Schildkröte (*Macro'chelys lacerti'na*). [*Gud'rea Swa'rtzii.*]
~-wood ⑥ (~-wŭd) *s.* Alliga'torholz *n* von
alligazant (ăˑl-ᵊ-găʒ-ᵊnt) *s.* Art Rosenholz *n*.
allige † (ᵃ-lĭˑdᵍ) *v/a.* = alligate.
allighten † (ᵃ-laīˑtn) *v/a.* leichter machen.
al(l)ign (ᵃ-laīˑn) *v/a.* ①a. = aline.
al(l)ign(e)ment (~-mᵊnt) *s.* = alinement.
all-importance (ăl-ĭm-pōᵉrˑ-tᵊnʒ) *s.* äußerste Wichtigkeit. [eindringlich.]
all-impressive (ăl-ĭm-prĕˑʒ-ĭw) *a.* höchst
Allin (ăˑl-ᵊn) *npr.* = Allen[1] 1.
all-in-all (ăˑl-ĭn-ăl) **I** *s.* 1. All *n*. — 2. Ganze(s) *n*. — **II** *adv.* 3. alle zusammen; alles in allem, im ganzen genommen.

allineate ✎ (ă-llᵉ′n-ĭēt ⑧) *v/a.* ①b. = aline.
allineation (ă-lln-ĭē′-shᵉn ⑧) = alinement.
allinement (ă-lāī′n-mᵉnt) *s.* = alinement.
Allingham (ăᵉ′l-ĭnᵉ-hăm) *npr., id.*: William ~ (anglo-irischer Dichter; * 1828, † 1889).
Allioth (ăᵉ′l-ᵉ-ŏth) *npr., ast., id.m* (Stern im)
allis (ăᵉ′l-ĭß) *s.* = allice. [Großen Bären).]
allision ✎ (ă-llᵉ′ǤȷᵉN) [lt.] *s.* 1. An-, Zusammen-stoß *m.* — 2. Anprall *m* des Meeres gegen die Küste. [(Insel im Stillen Ozean).]
Allison (ăᵉ′l-ᵉ-ßᵉn) *npr., id.*: ~ Island)
alliteral (ă-llᵉ′t-ᵉ-rᵉl) *a.* stabreimend, alliterierend.
alliterate[1] (ă-llᵉ′t-ᵉ-rēt) [lt. *ad* u. *li't(e)era*] *v/n.* ①b. 1. mit demselben Buchstaben, derselben B.-Gruppe beginnen (v. Wörtern), alliterieren. — 2. den Stabreim anwenden.
alliterate[2] (~răt) **I** *a.* = alliteral. — **II** ✎ *s.* alliterierender Dichter. — Vgl. ~[1].
alliteration (ă-llt-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s., pros.* Alliteration *f*, Stabreim *m.*
alliterational ✎ (~shᵉ-nᵉl) *a.* = alliteral.
alliterative (ă-llᵉ′t-ᵉ-ră-tĭw) *a.* □ stabreimend, alliterierend. [des Alliterierens.]
alliterativeness (~nᵉß) *s.* Eigenschaft *f*)
alliterator (ă-llᵉ′t-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* alliterierender Dichter. [Allitu'rsäure *f.*]
alliturie ☞ (ăl-ᵉ-tjū′-rĭt) *a., chm.*: ~ acid)
allium ☞ ♀ (ăᵉ′l-ᵉ-ŏm) [lt. *a'l(l)ium*] *s.*)
all-kind (ăl-kāī′nd) *a.* allgütig. [Lauch *m.*)
all-knower ✎ (ăl-nō′-ᵉr) *s.* Allwissender *m.*
all-knowing (ăl-nō′-ĭnᵍ) *a.* allwissend.
all-licensed (ăl-lāī′-ßᵉnßt) *a.* zu allem berechtigt.
allmend ✎ (ăᵉ′l-mĕnd) *s.* Allme'nde *f*, Gemein(de)-Gut *n*, -Weide *f*, -Wald *m.*
all-merciful (ăl-mō′ᵉ-ßᵉ-fŭl) *a.* allbarmherzig.
all-might ⑥ † (ăl-māī′t) *s.* Allmacht *f.*
all-mine ⚒ (ăl-māī′n) *a.* unvermischt, nicht mit Schlackeneisen vermengt (*ant.* part-mine).
allmouth (ăᵉ′l-mauth) *s., ichth.* Fisch-, Frosch-teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*).
allness (ăᵉ′l-nᵉß) *s.* (bſd. *phils.*) Allheit *f.*
all-night (ăl-nāī′t) **I** † *s.* Wachs-Nachtlicht *n.* — **II** *a.* d. ganze Nacht während; *parl.* ~ sitting, ~ debate Sitzung, Debatte, welche die ganze Nacht dauert.
all-night man † (ăl-nāī′t măn) *s., sl.* Leichenräuber *m* (= resurrection-man).
Allo. ♪ *abbr.* = allegro.
☞ **allo...** ☞ [grch.] in Zssgn: ander(s)...; entgegengesetzt; verschieden.
Alloa (ăᵉ′l-ᵉ-a) *npr.* (schott. Stadt). [gehorsam.]
all-obedient (ăl-ᵉ-bī′-dĭᵉnt ⑧) *a.* in allem)
all-oblivious (ăl-ŏb-llᵉ′w-ĭᵉß ⑧) *a.* alles vergessend oder vergessen machend.
Allobroges (ă-lŏᵉ′b-rᵉ-dǤȷß) [lt. *id.*] *s/pl., hist.* Allo'broger *m/pl.* (ehm. keltisches Volk am Genfer-See, im jetzigen Dauphiné und Savoyen).
Allobrogian (ăl-ᵉ-brō′-dǤᵉ-ĭn), **~cal** † (ăl-ᵉ-brŏᵉ′dǤ-ᵉ-kᵉl) *a.* 1. allo'brogisch. — 2. † *eccl.hist.* (17. *sæ.*) die Calvinisten betr., deren Hauptsitz Genf war (s. Allobroges).
allocate[1] (ăᵉ′l-ᵉ-tēt) [lt. *ad* u. *locare*] **I** *v/a.* ①b. 1. für sich (allein) hinstellen, bei Seite setzen (für e-n bestimmten Zweck). — 2. zuteilen; anweisen. — 3. den Platz bestimmen, Stelle anweisen für. [ſen. — **II** *s.* Anweisung *f.*)
allocate[2] † (~kăt) **I** schott. *p.p.* u. *a.* zugewie-
allocation (ăl-ᵉ-tē′-shᵉn) *s.* 1. Zuteilung *f*; Anweisung *f*; Zahlungs-, Platz-anweisung *f*, Platzbestimmung *f.* — 2. Anordnung *f*, Aufstellung *f.* — 3. † jur.: Gutheißung *f*, Bestätigung *f* oder Billigung *f* e-s Rechnungspostens vor dem Schatzkammergericht (Exchequer).
allocatur ☞ (~tᵉr) [mlt. *id.* es wird erlaubt; vgl. allocate[1]] *s.* jur.: 1. richterl. Erlaubnis *f.* — 2. Bestätigung *f*, Bekräftigung *f* e-s Dokumentes durch schriftl. Vermerk. — 3. Anweisung *f* betr. Geldsachen; bſd. Kostenbescheinigung *f.* [derlich in der Farbe.)
allochroic ☞ (~krō′-ĭk) [grch.] *a.* veränd-
allochroism ☞ (ăᵉ′l-ᵉ-krᵉ-ĭsm) *s.* Farbenwechsel *m*, Schillern *n.*
allochroite ☞ (*MU.* ă-lŏᵉ′k-rᵉ-āīt, *CT.D.* ăl-ᵉ-krō′-āīt) *s., min.* Allochroi'tm, brauner (Eisen-)Granat.
allochromatic ☞ (~krᵉ-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* (bſd. *opt.*) allochroma'tisch (Farbenwechsel betr.; Farben anders zeigend rc., als sie wirklich sind).
allochroous ☞ (ă-lŏᵉ′k-rᵉ-ŏß) [grch.] *a.* (bſd. *min.*) 1. anders-, verschieden-farbig. — 2. in der Farbe veränderlich.
alloclase ☞ (ăᵉ′l-ᵉ-klēß), **~ite** (ă-lŏᵉ′l-ĭă-ßāīt) *s., min.* Alloklasi't *m.*
allocute ✎ (ăᵉ′l-ᵉ-tjūt) *v/n.* ①b. e-e feierliche Ansprache halten (bſd. vom Papste).
allocution (ăl-ᵉ-tjū′-shᵉn) [lt.] *s.* Ansprache *f*, feierliche Anrede, Allokution *f*: a) röm. Ant.: ✕ seitens e-s Feldherrn an die Soldaten, b) *eccl.* seitens des Papstes an die Kardinäle.
allod (ăᵉ′l-ŏd) *s.* = allodium.
allodgement † (ă-lŏᵉdǤ-mᵉnt) [a/s.] *s.* 1. Wohnung *f*; Nachtquartier *n*, Logis *n.* — 2. ✕ ~s *pl.* Quartiere *n/pl.*
allodial (ă-lō′-dĭᵉl ⑧) jur.: **I** *a.* □ 1. allodia'l, Allo'd-... — 2. lehnzinsfrei, erbgefessen; erb-eigen (*ant.* feudal); ~ land Allodial-Land, Freigut *n.* — **II** *s.* 3. Allodia'l-besitz *m*, -eigentum *n.* — 4. = allodialist. [dia'l-Syste'm *n.*)
allodialism (~dĭă-lĭsm ⑧) *s.* jur.: Allo-
allodialist (~lĭßt) *s.* jur.: Besitzer(in) eines Freigutes.
allodiality (ă-lō-dĭă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* jur.: Lehnzins-Freiheit *f*, Allodia'l-Besitz *m.*
allodian † (ă-lō′-dĭᵉn ⑧) *a.* = allodial.
allodiary (ă-lō′-dĭᵉ-rᵉ ⑧) *s.* = allodialist.
allodification (ă-lŏd-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn od. ă-lō-dᵉ~) *s.* jur.: Allodifikation *f* (Verwandlung eines Lehnsgutes in ein Freigut).
allodium (ă-lō′-dĭᵉm ⑧), *pl.* **~a** (~dᵉ-a ⑧) [mlt. *id.*, aus a/d. *al-ôd* Ganzbesitz] *s.* jur. (Mittelalter): Allo'd(ium) *n*, durch Volksgesetz verbürgtes freies Eigentum, zinsfreies Gut, Freigut *n* (*ant.* feud).
☞ **allœopath...** ☞ ✎ = allopath...
allœosis ☞ (ăl-ᵉ-ō′-ßĭß) [grch.] *s., med.* Änderung *f* der Körper-Konstitution.
allœotic(al†) ☞ (ăl-ᵉ-ŏ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a., med.* allöo'tisch (Körper-Konstitution ändernd).
allogamy ☞ ♀ (ă-lŏ′g-ă-mᵉ) [grch.] *s.* Kreuzung *f*, Kreuzbefruchtung *f.*
allogeneity ☞ ✎ (ăl-ᵉ-dǤᵉ-nĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Art-, Stammes-, Wesens-verschiedenheit *f.*
allogeneous ☞ ✎ (~dǤĭ′-nᵉ-ᵉß) [grch.] *a.* stammes-, wesens-verschieden. [goni't *m.*)
allogonite ☞ (ă-lŏᵉg-ᵉ-nāīt) *s., min.* Allo-
allograph ☞ (ăᵉ′l-ᵉ-graf) [grch.] *s.* jur.: von einem andern (nicht zu den Parteien Gehörenden) geschriebenes Dokument (*ant.* autograph).
allomerism ☞ (ă-lŏᵉm-ᵉ-rĭsm) [grch.] *s., chm.* u. *min.* Allomeri'smus *m* (Festhalten an derselben Krystallform trotz Änderung der chem. Bestandteile; *ant.* allomorphism).
allomerous ☞ (~rŏß) *a., chm.* u. *min.* allome'risch; s. allomerism (*ant.* allomorphic).
allomorphic ☞ (ăl-ᵉ-mō′ᵉ-fĭk) [grch.] *a.*, bſd. *chm.* und *min.* allomo'rph; bei gleicher (chemischer) Beschaffenheit e-e andere (Krystall-) Form annehmend (*ant.* allomerous).
allomorphism ☞ (~fĭsm) *s.* Allomorphismus *m* (s. allomorphic).
allomorphite ☞ (ăl-ᵉ-mō′ᵉ-fāīt) *s., min.* Allomorphi't *m.*
all-one ✎ (ăl-wŏᵉn) *a.* all-einig (Gott).
allongation † (ăl-ŏnᵉ-gē′-shᵉn) *s.* Verlängerung *f.*
allonge[1] † (ă-lŏᵉndǤ) [fr. *al(l)onger*] **I** *v/n.* 1. *fenc.* mit einem Rapier rc. einen Ausfall, Vorstoß machen (= lunge). — **II** *s.* 2. *fenc.* Ausfall *m* mit Rapier rc. — 3. *man.* Longierleine *f*, Longe *f.* — Vgl. ~[2].
allonge[2] (fr. Ausſp.: ă-lŏ′Ǥ) [fr. *id.*] *s.* Allonge *f*, Ansatzstück *n* (bſd. ⊕ an Wechseln für Indossame'nte); ehm. ~ wig A.-, Staats-Perücke *f.* — Vgl. ~[1]. [pseudonym, &c.)
☞ **allonym** ✎ (ăᵉ′l-ᵉ-nĭm) [grch.], &c. =)
alloo † (ă-lū′) *hunt.* **I** *v/a.* Hunde durch Geschrei antreiben (= halloo). — **II** *int.* hallo!
allopalladium ☞ (ăl-ᵉ-pă-lē′-dᵉᵉm) *s., min.* gediegenes Palla'dium.
allopath ☞ (ăᵉ′l-ᵉ-pă*th*) *s.* = allopathist.
allopathic ☞ (~pă′*th*-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* allopa'thisch (*ant.* homœopathic).
allopathist ☞ (ă-lŏᵉp-ă-*th*ĭßt) *s., med.* Allopa'th *m* (*ant.* homœopathist).
allopathy ☞ (~*th*ᵉ) [grch.] *s., med.* Allopathie *f* (*ant.* homœopathy).
allophanate ☞ (ă-lŏᵉf-ă-nēt) *s., chm.* allopha'nsaures Salz. [Allopha'n *m.*)
allophane ☞ (ăᵉ′l-ᵉ-fēn) [grch.] *s., min.*)
allophanic ☞ (ăl-ᵉ-fă′n-ĭk) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Allopha'nsäure *f.*
allophite ☞ (ăᵉ′l-ᵉ-fāīt) *s., min.* Allophi't *m.*
allophyle ☞ ✎ (~fĭl) *a.* u. *s.* = allophylian.
allophylian ☞ (ăl-ᵉ-fĭ′l-ᵉ-ᵉn) [grch.] **I** *a.* von anderer Abstammung; anderen Rassen eigentümlich, fremd, ausländisch; bſd.: ~ languages *pl.* Sprachen *f/pl.* von anderer Abstammung (weder arisch noch semitisch); eng. S. turanische Sprachen. — **II** *s.* Fremde(r); eine(r) von anderer Abstammung.
allophylic ☞ (~ĭk) *a.* = allophylian I.
alloquial ✎ (ă-lō′-kwᵉ-ᵉl) *a.* die Anrede betreffend (*ant.* colloquial). [form *f.*)
alloquialism ✎ (~kwᵉ-ă-lĭsm) *s.* Anrede-
alloquy † (ăᵉ′l-ᵉ-kwᵉ) *s.* Anrede *f*, Ansprache *f.*
allot (ă-lŏᵉt) [a/s. *aloter*; fr. *allotir*] ①e. **I** *v/a.* 1. verlosen, ausspielen, durchs Los verteilen. — 2. er-, ver-teilen; zuerkennen, zuerteilen; vergeben; bewilligen; each one had his ~ted share jeder empfing den ihm zugewiesenen Anteil. — 3. (bſd. *poet.*) bestimmen (vom Schicksal); festsetzen, zumessen. — **II** *v/n.* 4. *Am.* P to ~ upon ... beabsichtigen; I 'lot upon going to Boston ich beabsichtige nach B. zu gehen.
allotable (ă-lŏᵉt-ᵉbl) *a.* = allot(t)able.
allotheism ☞ (ăᵉ′l-ᵉ-*th*ī-ĭsm) [grch.] *s.* Anbetung *f* fremder Götter.
allotment (ă-lŏᵉt-mᵉnt) *s.* 1. Auslosung *f*, Verteilung *f* durchs Los, Anweisung *f*; ⚳. — 2. Los *n*, Anteil *m*, Zugewiesenes *n* (auch vom Schicksal); ⚳. — 3. angewiesenes kleineres Pacht-Grundstück; Parzelle *f*; ⚳. — 4. ✕ ⚓ während d. Abwesenheit des Soldaten od. Seemanns geleistete Familienzahlung; ✕ halber Monatssold; ⚓ halbe Heuer, öfterr. Delegation *f* der Gebühren; ⚳. — 5. ⚒ Grubenfeld *n.*
Zu ~ 1 und 2: ⊕ ~ of shares Auslosung *f*, bzw. Zuteilung *f* von Aktien (bei Gründungen); ⊕ u. staatlich: ~ certificate (vgl. ~ 3 ⚳) od. letter of ~ Anteils-Bescheinigung *f* über die zugewiesene Aktienmenge, bzw. die laut Zeichnung zu leistenden Zahlungen; ⊕ † ~ of goods durchs Los zugewiesener Waren-Anteil an einer Schiffsladung; ~ of land Auslosung *f* von Ländereien an solche, welche die Teilung von Gemeinde- oder Öd-Land fordern.
Zu ~ 3: *Am.* ~ certificate Urkunde *f* über zugewiesenes Land; ~ system Parzellierungssystem *n*; A~s Act (1887) Parzellierungsgesetz *n*, behufs Zwangsankaufs von Gütern zu Gunsten Unbemittelter.
Zu ~ 4: ⚓ ~ note (od. ~ ticket) Anweisungsschein *m* über Zahlung v. Gehaltsteilen an Seemannsverwandte rc.
allotrophagy ☞ (ă-lŏt-rᵉ-ŏᵉf-ă-dǤᵉ) [grch.] *s., med.* krankhafter Appetit auf Ungenießbares.
allotrious (ă-lŏᵉt-rᵉ-ŏß) *a.* einem andern gehörig; fremd; fremdartig.

⊕ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊕ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

allotrope ♂ (ăˈl-ˢ-trōp) [grch.] *s.*, *chm.* Allotro'p *m* (anderer Zustand e-s u. desselben MineralS mit andern physikal. u. chem. Eigenschaften).

allotrophic ♂ (ăl-ˢ-trōˈf-ĭk) *a.*, *med.* der Änderung physiologischer Eigenschaften fähig, ohne Änderung im physischen Charakter.

allotropic(al □) ♂ (ăl-ˢ-trōˈp-ĭk, ~ˢ-ĭˢl) *a.*, *chm.* allotro'pisch. [allotropische Natur.]

allotropicity ♂ (~trōˢ-plˈăˢ-ˢ-tᵉ) *s.*, *chm.*

allotropise ④ ♂ (ᵃ-lōˈt-rˢ-pīz) *v/a.* ①b. allotropisch machen (s. allotrope).

allotropism ♂ (ᵃ-lōˈt-rˢ-pĭsm) *s.*, *chm.* Allotropi'smus *m*, allotro'pische Veränderung; Allotropie *f*.

allotropy ♂ (~pᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Allotropie *f* (vgl. allotrope).

allot(t)able (ᵃ-lōˈt-ˢbl) *a.* verlosbar.

all' ottava ♪ (ăl ˢ-tăˈ-wa) s. all'.

allottee (ăl-ˢ-tĭˈ, *MU.* ᵃ-lōt-ēˈ) *s.* j. dem et. (durchs Los) zugeteilt, bewilligt ist; im Zi. hange oft: Empfänger(in).

allotter (ᵃ-lōˈt-ˢrˢ) *s.* Ausloser *m* (s. allot).

allottery † (~ˢ-rᵉ) *s.* = allotment.

all-over (ăl-ōˈ-wˢrˢ) [s. all over unter all 9 ⚥]
I F *a.* 1. ganz krank, Übelkeit empfindend. — **II** *s.* 2. ❀ an beiden Seiten vergoldeter od. gold-plattierter Knopf. — 3. F ~s *pl.* Übelkeit *f*.

all-overish F (ăl-ōˈ-wˢ-rĭsh) *a.* das ganze Körpersystem betreffend, allgemein (von Unpäßlichkeit); *Am.* an ~ feeling of sickness ein allgemeines Krankheitsgefühl.

all-over(ish)ness F (~wˢ-rĭsh-nˢß, ~wˢr-nˢß) *s.* Gefühl *n* allgemeiner Unpäßlichkeit.

allow (ᵃ-lăuˈ) [a/f. *alouer*: a) lt. *allocare*, b) *allaudare*] **I** *v/a.* ①a. 1. gestatten, zugestehen, zuerkennen, bewilligen, zubilligen, gewähren; als Lohn ꝛc. geben, schenken; ⚥. — 2. Summen ꝛc. bestimmen, aussetzen, auswerfen; besolden, löhnen; ⚥. — 3. to ~ (that) ... (od. *acc.* u. *inf.* mit to) einräumen, gelten lassen, (ein)gestehen, zugeben (daß et. ist); ⚥. — 4. (bsd. Ansprüche, Rechnungen ꝛc.) gutheißen, billigen; anerkennen; ⚥. — 5. erlauben, gestatten, zugeben (daß j. et. thut); lassen, dulden; ⚥. — 6. to ~ oneself in ... freiwillig verharren in ... — 7. ❀: a) in Anrechnung od. Abzug bringen, anrechnen, absetzen, rabattieren (= abate 4 od. deduct); b) nachlassen, vergüten (for für); ⚥. — 8. schott. u. *Am.* F versichern, sagen, erklären, behaupten. — 9. † ausstatten, begaben, betrauen (with mit); ⚥. — **II** *v/n.* ①a. 10. F to ~ of ... († to ~ upon, *prov.* on) erlauben, gestatten, zulassen; e-r Sache zustimmen, sich einverstanden erklären mit ...; ⚥. — 11. to ~ for ...: a) *fig.* Rücksicht nehmen auf ..., in Betracht ziehen, in Anschlag bringen; b) ❀ = allow I 7; ⚥. — 12. † *fig.* ein Auge zudrücken, nachsichtig sein (*SH.*). — 13. ⚥ zulassen, dulden; ⚥. — *Syn.* *allow*(5) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr positiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulassen, gestatten; *assent to ..., consent to ..., acquiesce in ...* unter Bewußtsein der Verantwortlichkeit e-r Sache zustimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geschehenes bestätigen; *suffer* mehr passivisch: dulden, zulassen; *tolerate* et. Unangenehmes, Lästiges ertragen, hingehen lassen, zulassen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.

Zu ~ 1: to ~ a free passage freien Durch-, Aus-, Zu-gang gestatten; to ~ the right of private judgment d. Recht des persönlichen Urteils zugestehen; the judge refused to ~ costs der Richter wollte keinen Kostenersatz zuerkennen; you ~ him too much sincerity Sie setzen bei ihm zuviel Aufrichtigkeit voraus; ✎ to ~ tears to flow Thränen zollen.

Zu allow 2: I ~ him forty pounds a year ich gebe ihm jährlich 40 Pfund; they ~ed me a pension man bewilligte mir ein Sahrgehalt; I am ~ed £2 a day for travelling expenses es sind mir täglich £2 für Reisekosten ausgeworfen.

Zu ~ 3: he ~ed that he was wrong er räumte ein, daß er Unrecht habe; he ~ed it might be so er gab zu, es könne so sein; they'll not ~ our friend to be handsome sie wollen nicht eingestehen, daß unsere Freundin hübsch ist (*SR.*); you must ~ me to know best Sie müssen mir zugeben, daß ich es am besten weiß (kenne od. kann); he is ~ed to be a fool er ist zugestandenermaßen ein Narr (vgl. an ~ed fool, bei ~ 4 ⚥).

Zu ~ 4: his claims were ~ed seine Ansprüche wurden anerkannt; to ~ a rate e-e Lokalsteuer (bsd. Armensteuer-Liste) als berechtigt anerk.; there is no slander in an ~ed fool ein ausgemachter Narr kann nicht verleumden (*SH.T.N.1,5,101*).

Zu ~ 5: ~ me erlauben Sie mir; ~ me to help you to some sauce darf ich Ihnen etwas Tunke reichen?; ~ me to tell you ... gestatten Sie mir, Ihnen zu sagen ...; to ~ a son to be absent e-m Sohne erlauben, abwesend zu sn; I beg to be ~ed to say ... ich bitte um die Erlaubnis, sagen zu dürfen ...; it is not ~ed to ... es ist nicht erlaubt zu ...; no smoking ~ed! Rauchen verboten!; what are you ~ed to drink? was dürfen Sie trinken?

Zu ~ 7 ❀: to ~ a sum for tare (od. leakage) für Tara (od. Leckage) eine Summe abziehen (od. nachlassen); I will ~ you £8 for loss of time ich will Ihnen wegen Ihres Zeitverlustes £8 vergüten.

Zu ~ 9: † ~'d with absolute power mit unumschränkter Macht ausgestattet (*SH. T.A.5,1,165*).

Zu ~ 10 F: my salary will not ~ of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, eine Magd zu halten; it is ~ed of in men of your years Leute Ihres Alters dürfen es thun; it ~s of an excuse es läßt sich entschuldigen.

Zu ~ 11: a) you must ~ for the bad season Sie müssen auf die schlechte Jahreszeit Rücksicht nehmen; ~ing for his want of breeding seinen Mangel an Erziehung abgerechnet; to ~ for the resistance of the air den Widerstand der Luft in Anrechnung bringen; **b)** ❀ to ~ for the tare Rabatt für die Tara berechnen bzw. bewilligen.

Zu ~ 13: dogs are not ~ed in (statt admitted to) this park in diesem Park werden keine Hunde zugelassen; children are not ~ed on the grass (statt to walk ...) Kinder dürfen d. Gras nicht betreten.

allowable (ᵃ-lăuˈ-ˢbl) [allow] *a.* □ 1. erlaubt, zulässig; zu bewilligen; ❀ abziehbar ꝛc. (s. allow 7); rechtmäßig; richtig. — 2. † lobenswert; zu billigen, zu rechtfertigen; annehmbar.

allowableness ✎ (~nˢß) [allow] *s.* Statthaftigkeit *f*, Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f*.

allowance (ᵃ-lăuˈ-ˢnßˢ) [allow] **I** *s.* 1. Bestätigung *f*, Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*; ⚥. — 2. Erlaubnis *f*, Zulassung *f*, Einwilligung *f*. — 3. bestimmter Teil, ausgesetzte Summe, Portion *f*, Ration *f*, verfügbares Geld, Gehalt *n*, Lohn *m*, Kost-, Taschen-geld *n*, Zuschuß *m*; ⚥. — 4. Rücksicht(nahme) *f* (for auf), Nachsicht *f* (for mit); ⚥. — 5. Freiheit *f*, Vergünstigung *f*, Ungebundenheit *f*; ⚥. — 6. gestattete Anzahl. — 7. † Lob *n*, Preis *m*. — 8. † guter Ruf. — 9. jur.: der gewinnenden Partei außer dem Kosten-Ersatz zuerkannter Sonder-Betrag. — 10. Vergütung *f*, Entschädigung *f*; ❀ Abzug *m*, Nachlaß *m*, Rabatt *m*, Refa'ktie *f* ꝛc.; ⚥. — 11. *mint.* Nachlaß *m*, Reme'dium *n* (erlaubte Abweichung im Feingehalt oder Gewicht); ⚥. — **II** *v/a.* ①b. 12. auf (kleinere) Rationen setzen; F Dienstboten den Thee ꝛc. wöchentlich zumessen; ⚥.

Zu allowance 1: of no ~ to keine Billigung findend bei (*SH. Cor.3,2,57*).

Zu ~ 3: the ~ of grog to a seaman die Grog-Ration für einen Seemann; daily ~ tägliches Zehrgeld; monthly ~ Monatsgeld *n*; weekly ~ Wochengeld *n*; what is your weekly ~ (of pocket-money)? wieviel Taschengeld haben Sie wöchentlich?; does your father make you any ~? gewährt Ihr Vater Ihnen einen Zuschuß?; ☞ *tel.* ~ for drift Zugabe *f* eines Endes Kabel für den Abtrieb; ~ for sojourn Tagegelder *n/pl.*; ~ in lieu of forage Futtergeld *n*; on half ~ auf halbe(r) Ration; short ~ schmale Kost; to be put on short ~ bsd. ⚓ auf knappe Ration(en) gesetzt werden, halbe Kost erhalten, F den Brotkorb höher gehängt bekommen, *med.* auf Diät gesetzt w.; to go beyond one's ~ sein Gehalt überschreiten; to live within (the compass of) one's ~ sich (in Bezug auf Ausgaben) in den angewiesenen Schranken halten; *sl.* monkey's ~ mehr Schläge als Brot.

Zu ~ 4: to make ~ Nachsicht üben; to make ~ for ... in Anschlag bringen, Rücksicht nehmen auf ..., e. Zugeständnis m. (*dat.*); to make ~ of ... et. übersehen, es nicht so genau nehmen mit ...; there must be some grains of ~ made man muß es nicht so genau nehmen (fünf gerade sn lassen od. durch die Finger sehen); making ~ for his youth seiner Jugend zu gute haltend; ~ for difference of time Berücksichtigung *f* des Zeitunterschiedes.

Zu ~ 5: ✎ to give ~ to one's inclinations s-n Neigungen die Zügel schießen l.

Zu ~ 10 ❀: ~s for tare and breakages Abzüge für Tara und Bruch; auch: ~ in the tare Vergütung *f* der Tara.

Zu ~ 11 *mint.*: ~ in alloy Reme'dium *n* am Korn, im Feingehalt; ~ in weight Remedium *n* am Schrot od. im Gewicht.

Zu ~ 12: F ✎ to be ~d einen knapp bemessenen Teil bekommen.

Alloway (ăˈl-ˢ-wē) *npr.*, *id.* *n* (Geburtsort von Burns); s. Kirk-~.

allowedly ✎ (ᵃ-lăuˈ-ˢd-lᵉ) [allow] *adv.* erlauberweise; nach zulässiger Voraussetzung; wahrscheinlich. [(s. allow).]

allower ✎ (ᵃ-lăuˈ-ˢrˢ) *s.* Gestattender *m* ꝛc.

alloxan ♂ (ᵃ-lōˈt-ˢßˢn) *s.*, *chm.* Alloxa'n *n* ($C_4H_2N_2O_4$).

alloxanate ♂ (~ßᵃ-nēt) *s.*, *chm.* alloxa'nsaures Salz. [Alloxa'nsäure *f*.]

alloxanic ♂ (ăl-ˢ-ßăˈn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

alloxantin(e) ♂ (~tĭn) *s.* *chm.* Alloxanti'n *n*

alloy (ᵃ-lōĭˈ) [fr. *alloyer*, a/f. *al(e)ier*, lt. *alligare*; beim *s.*: fr. *aloi*, a/f. *alei* (Bed. beeinflußt durch irrige Ableitung vom fr. *à loi*)]
I *v/a.* ①a. 1. Metalle legieren, (ver)mischen, versetzen (ohne Rücksicht auf die Menge d. verschied. Metalle). — 2. ❀ *mint.* legieren, beschicken (e-e bestimmte Normal-Mischung herstellen). — 3. *fig.* durch Mischung verschlechtern, verringern. — **II** *v/n.* ①a. 4. in Verbindung treten, sich (ver)mischen, sich verbinden (Metalle). — **III** *s.* 5. Metall-Legierung *f*. — 6. ❀ *mint.* Legierung *f*, Beschickung *f* mit geringerem Metall; Zusatz(-Metall *n*) *m*; ⚥. — 7. *fig.* Mischung *f*, Zu-, Bei-satz *m*; Verschlechterung *f*; Makel *m*; ⚥. — 8. † Feingehalt *m*; *fig.* Richtschnur *f*, Muster *n*; Art *f*.

Zu alloy 6 ⊙: silver of base ~ geringhaltiges Silber; silver of good ~ gutes, feines S.; illegal ~ of coins falsches Kara't; gold without ~ reines Gold.
Zu ~ 7: no happiness is without ~ (oder unalloyed) es giebt kein ungetrübtes Glück.

alloyage (ă-lōi′-ᵉdǫ) *s.* 1. Mischen *n* von Metallen; Mischverfahren *n*. — 2. ⊙ *mint.* Legieren *n*, Zusetzen *n* geringeren Metalles (vgl. alloy 2). — 3. Legierung *f* (= alloy 5).

alloy-balance (ă-lōi′-băl-ˢnẽ) *s.* Metallmischungs-Wage *f*.

alloyer (~ᵉr) [alloy] *s.* 1. Vermischer(in). — 2. Legierende(r, s). — 3. Legierungsmittel *n*.

allozo*oid*, *Am.* ~öid ♁ (ăl-ˢō-zō′-ōid) [grch.] *s.*, *zo.* Allozooi′d *n* (selbständiges, durch Knospung entstandenes, aber vom Stamme verschiedenes organisches Wesen; *ant.* isozooid).

all-perfectness ✎ (ăl-pō′ʳ-fᵉkt-nᵉs) *s.* höchste Vollkommenheit. [durchdringend.]

all-pervading (ăl-pᵉʳ-wē′-dinᵉ) *a.* alles

all-pervadingness (~-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f* alles zu durchdringen.

all-poke † (ăl-pō′ˡ) *a.* vorragend; ~ bonnet Damenhut *m* mit großer Vorderkrempe.

all-possessed *Am.* (ăl-pᵉ-zē′ßt) *a.* von bösen Geistern besessen; F she is ~ sie hat den Teufel im Leibe.

all-potency † (ăl-pō′-tᵉn-ßᵉ) *s.* Allmacht *f*.

all-potent † (ăl-pō′-tᵉnt) *a.* allmächtig (von Personen). [tig, allgewaltig.]

all-powerful (ăl-pau′-ᵉʳ-fŭl) *a.* □ allmäch-

~ness (~-nᵉß) *s.* Allmacht *f*. [wärtig.]

all-present ✎ (ăl-prē′-ᵉnt) *a.* allgegen-

all-prevailing (~pʳᵉ-wē′-linᵉ) *a.* allvermö-

~ness (~-nᵉß) *s.* Allvermögendheit *f*. [gend.]

all-puissant (ăl-pjū′-ᵉ-ßᵉnt) *a.*, *poet.* allmächtig. [allbelebend.]

all-quickening (ăl-kwī′ˡ-ᵉ-ninᵉ) *a.*, *poet.*

all-righteous (ăl-rau′-tᵉ-ßß) **I** *a.* allgerecht. — **II** *s.* the A~ der Allgerechte (Gott; *FL.*).

all-round ⑥ (ăl-rau′nd) **I** *adv.* in der Runde, ringsum, rund umschließend; auf, von allen Seiten; F durch die Bank; ⚓ ~ fire Rundfeuer *n*. — **II** *a.* vielseitig; in allem bewandert; in allen Sätteln gerecht; ~ collar s. all-rounder; ~ game Gesellschaftsspiel *n*.

all-rounder ⑥ F (ăl-rau′n-dᵉʳ) *s.* ehm. engl. Stehtragen aus einem Stück (eng anliegend und vorn mit einem Knopf befestigt).

all-ruling (ăl-rū′-linᵉ) *a.* allwaltend.

All-Saints ⑥ (ă′l-ßēntß) *s.* (a. All Saints' day) Fest Allerheiligen *n* (1. Nov.).

all-saints'-wort ♀ (ă′l-ßēntß-wō′ˡt) *s.* Hartheu *n*, Johanniskraut *n* (*Hype′ricum*).

all-scient ✎ (ăl-ßāi′-ᵉnt) *a.* allwissend.

allseed ⑥ ♀ (ă′l-ßīd) *s.*: a) (a. four-leaved ~) vierblättriges Nagelkraut (*Polyca′rpon tetraphy′llum*); b) Vogel-Knöterich *m* (*Poly′gonum avicula′re*); c) vielsamiger Gänsefuß (*Chenopo′dium polyspe′rmum*); d) leinartiges Strahlkraut, Zwergstachs *m*, kleines Tausendkorn (*Radi′ola linoi′des*).

all-seeing (ăl-ßī′-inᵉ) *a.*, *poet.* alles sehend.

all-seer ✎ (~ᵉr) *s.* Allsehender *m*. [ra′do *m*.]

all-set † (ăl-ßē′t) *s.* Erzhalunke *m*, Despe-

all-shamed (ăl-ſchē′md) *a.* ganz beschämt.

all-sided ✎ (ă′l-ßāi-dᵉd) *a.* allseitig; in allen Sätteln gerecht.

all-sized (ă′l-ßāiſd) *a.* von allen Größen.

all-sorts *Am.* (ă′l-ßōˢtß) *s.* 1. Bier, das aus allerart Bierresten zusammengegossen wird (*BAT.*). — 2. ~ of a fellow etwa: Tausendkünstler *m*, -fasa *m*.

All-Souls ⑥ (ă′l-ßōlſ) *s.* (a. All Souls' day) Fest Allerseelen(tag *m*) *n* (2. Nov.); ~' eve Abend *m* vor Allerseelen (1. Nov.).

allspice (ă′l-ßpāiß) *s.* 1. ♀: a) (a. ~-tree) Nelkenpfeffer *m*, Gewürz-Myrte *f* (*Myrtus pime′nta*); b) Carolina ~ karolinische Kelchblume, Gewürzstrauch *m* (*Calyca′nthus flo′ridus*); c) Japan ~ japanischer Gewürzstrauch (*Chimona′nthus fra′grans*); d) *Am.* wild ~ wilder Gewürzstrauch (*Li′nderabenzoi′n*). — 2. Nelken-, Jamaika-pfeffer *m*, englisches Gewürz (*Semen amo′mi*).

allspicy ✎ (ă′l-ßpāi-ᵉ) *a.* 1. scharf gewürzt, gepfeffert. — 2. *fig.* heftig, hitzig, scharf.

all-statesman ✎ (ăl-ßtē′tßˢmᵃn) *s.* Staatsmann *m* durch und durch.

Allston (ă′l-ßtᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Washington ~ (nordamerik. Maler u. Dichter, 1779–1843). [higkeit *f* allem zu genügen.]

all-sufficiency (ăl-ßᵘ-fi′ſch-ᵉn-ßᵉ) *s.* Fä-

all-sufficient (ăl-ßᵘ-fi′ſch-ᵉnt) **I** *a.* □ allgenugsam. — **II** *s.* Allgenugsamer (Gott).

all-sustaining (ăl-ßᵘß-tē′-ninᵉ) *a.* allerhaltend.

all-thing ⑤ † od. *provc.* (ă′l-*th*inᵉ) **I** *pron.* = everything. — **II** *adv.* zusammen, ganz.

all-to-pieces ⑥ (ăl-tᵘ-pī′-ßᵉſ) *Am.* **I** *a.* übermäßig, übertrieben. — **II** *adv.* ganz und gar, völlig.

all-to-smash ⑥ F (ăl-tᵘ-ßmă′ſch) *adv.*, *provc.* und *Am.* kurz und klein; zermalmt.

Allᵗᵗᵒ ♪ *abbr.* für allegretto.

all-two ⑥ (ăl-tū′) *a.*, *Am.* Neger-*sl.* beide.

allude (ă-l(i)ū′d) [lt. *allu′dere*] **I** *v/n.* ① b. 1. anspielen (to, † unto auf), sprechen von, sich beziehen auf, erwähnen. — 2. † Wortspiele machen; witzeln, sticheln. — **II** † *v/a.* 3. einer Sache symbolische Bedeutung geben. — 4. mit et. j-n Spott od. sein Spiel treiben. — 5. vergleichen. — ***Syn.*** *To allude* (1) beiläufig auf et. anspielen, das nicht von großem Belang ist; *hint* flüchtig auf etwas hinweisen; *refer* auf et. Bezug nehmen.

allumette ✎ (ăl-(i)ᵘ-mē′t od. fr. Ausſp.: ă-lū-mă′ˡt) [fr. *id.*] *s.* Streich-, Zünd-hölzchen *n*.

allumine † (ă-l(i)ū′-min) [lt.] *v/a.* erhellen, erleuchten.

allumiuer, ~or † (~mᵘ-nᵉʳ) *s.*, *paint.* Illuminator (Maler v. Vignetten ꝛc. in Manuskripten).

all-ups ⚒ (ă′l-ŏpß) *s/sg.* Mischkohle *f* in derselben Ader.

allurance † (ă-l(i)ū′-rᵘnß) *s.* = allurement.

allurant † (~rᵘnt) *a.* = alluring.

allure[1] (ă-l(i)ū′ʳ) [a/s. *alurer*] **I** *v/a.* ① b. 1. ködern, anlocken, verlocken; ⚧. — 2. *fig.* anziehen, bezaubern, reizen. — **II** † *s.* 3. = allurement, bsd. 2. — ***Syn.*** *allure* (stärker u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allgemein; *coax* durch Schmeichelei dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch List verlocken; *invite* einladend aussehen u. so herbeilocken; *seduce* verführen.

Zu ~ 1: to ~ into ... locken in ...; to ~ from ... abziehen von ...; to ~ forth heraus-locken, -fordern; ~d by ... verführt von oder durch ...

allure[2] ✎ (fr. Ausſp.: ă-lū′r) [fr. *id.*] *s.* Benehmen *n*; bsd. *pl.* ~s Gepflogenheiten *f/pl.*

allurement (ă-l(i)ū′ʳ-mᵉnt) [allure[1]] *s.* 1. Lockung *f*, Reizung *f*, Verführung *f*. — 2. Lock-mittel *n*, -speise *f*, Köder *m*. — 3. Anziehungskraft *f*, Zauber *m*, Reiz *m*.

allurer (ă-l(i)ū′-rᵉʳ) *s.* 1. Ausführer(in); Verführer(in). — 2. = allurement 2.

alluring (~rinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ an-, verlockend, verführerisch, bezaubernd, reizend.

alluringness (~-nᵉß) *s.* verführerisches Wesen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.

allus P (ă′l-ßᵘ u. ă′-lᵉß) *adv.* = always.

allusion (ă-l(i)ū′-zᵘn) [fr. *id.*, lt. *allusion-em*] *s.* 1. Anspielung *f*, Andeutung *f*, Hinweisung *f* (to auf); gelegentliche Erwähnung von; in ~ to mit Anspielung auf. — 2. † Wortspiel *n*. — 3. † symbolische Beziehung od. Deutung; symbolischer Vergleich. — 4. † Illusion *f*, Täuschung *f*. — ***Syn.*** *allusion* (1), *hint* u. *reference* unterscheiden sich wie die entsprechenden Verben *allude* (s. dd), *hint* und *refer*.

allusive (ă-l(i)ū′-ßiw) [vom lt. *allu′sus*, von *allu′dere*] *a.* □ 1. anspielend; verblümt; *her.* ~ arms *pl.* sprechendes Wappen. — 2. † stichelnd. — 3. † allego′risch, bildlich.

allusiveness (~-nᵉß) *s.* Anspielung *f*.

allusory † (ă-l(i)ū′-ßᵘ-rᵉ) *a.* = allusive.

all-utterly † (ăl-ŏ′t-ᵗʳ-lᵉ) *adv.* gänzlich, vollständig.

alluvial ♁ (ă-l(i)ū′-wᵉᵃl) *a.*, *geol.* angespült, angeschwemmt (auch *fig.*); ~ formations *pl.* Alluvialbildung *f*; ~ detritus Geschieb-, Sand-bank *f*.

alluvian ♁ ✎ (ă-l(i)ū′-wᵉᵃn) = alluvial.

alluvion ♁ (~wᵉᵃn) [fr. *id.*] *s.* 1. ehm.: a) Spülen *n*, Waschen *n* der See am Ufer; b) Angeschwemmtes *n*, Ablagerung *f*, Anspülung *f* (s. alluvium). — 2. jur.: Alluvio′n *f* (Landvergrößerung durch Anschwemmung; *ant.* abluvion).

alluvious ♁ ✎ (~wᵉᵃß) *a.* = alluvial.

alluvium ♁ (~wᵉᵃm), *pl.* ~a (~wᵉ-a), auch ~ums (~wᵉᵃmſ) [lt. *id.*] *s.*, *geol.* angeschwemmtes, durch Ablagerung entstand. Land.

all-where(s) ⑥ ✎ (ă′l-hwā′ʳ(ſ) *adv.* überall.

all-whither ⑥ (ăl-hwī′ *dh*-ᵗʳ, ă′l-hwī*dh*-ᵗʳ) *adv.* überallhin.

all-whole † (ăl-hō′l) *a.* und *adv.* gänzlich.

all-wire ⚭ (ăl-wāi′ʳ) *a.*: ~ circuit Telegraphenleitung *f* mit metall. Rückleitung.

all-wise (ăl-wāi′ſ) **I** *a.* allweise. — **II** *s.* the A~ der Allweise (Gott).

all-witted ✎ (ăl-wi′ˡt-ᵉd) *a.* durchtrieben.

all-wool wear (ăl-wū′l-wā′ᵉ) *s.*: Dr. Jäger's ~ Dr. Jägers Normal-Wollkleidung *f*.

all-work ⑦ (ă′l-wō′ˡk) *s.* bsd. Hausarbeit *f*; maid of ~ (mit all work) Mädchen *n* für alles.

all-worshipped (ăl-wō′ʳ-ſchipt) *a.* von allen verehrt oder angebetet.

Allworthy (ă′l-wō′-*dh*ᵉ) *npr.* (Charakter in Fielding's *Tom Jones*).

all-worthy (ăl-wō′ʳ-*dh*ᵉ) *a.* von höchstem Wert; höchstwürdig.

ally[1] (ă-lāi′) [a/s. *alier*; lt. *alligare*] **I** *v/a.* ① d. 1. durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); alliieren; ⚧. — 2. *fig.* durch Freundschaft, Verwandtschaft, Ähnlichkeit verbinden ⚧. — **II** *v/n.* ① d. 3. sich verein(ig)en, sich verbinden, sich verbünden; eng verbunden sn mit. — **III** *s.* (*Am.* oft a. ă′l-āi), *pl.* ~les (ă-lāi′ˡſ od. ă′l-āiſ) 4. Alliierte(r), Verbündete(r), Bundes-genosse *m*, -genossin *f*. — 5. (a. *zo.*) Verwandte(r). — 6. Anhänger(in), Freund(in). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 u. 2: to be ~ied verbunden oder verwandt sein (by marriage durch Heirat; by race durch Abstammung); ~ied to ... verwandt mit ... (auch *fig.*); the ~ied forces die verbündeten Heere.

ally[2] (ă′l-ᵉ), *pl.* ~les (~ᵉſ) *s.* 1. † = alley[1]. — 2. = alley[2]. — Vgl. ~[1]. [*4,2,27*).]

allycholy *corr.* = melancholy (*SH. G. V.*

allylate ♁ (ă′l-ᵉ-lēt) *s.*, *chm.* Ally′l-Verbindung *f*. [flüchtiger Kohlenwasserstoff.]

allyl(e) ♁ (ă′l-ll) [grch.] *s.*, *chm.* Ally′l *n*,

allylene ♁ (ă′l-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Allyli′n *n*.

allylic ♁ (ă-ll′-lik) *a.*, *chm.* Ally′l-...

allylin ♁ (ă′l-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Allyli′n *n*.

alma ♁ (ă′l-ma) [lt. *id.*] **I** *a.* nährend; ~ mater (meʳ′-tᵉʳ) *id.* („nährende oder segenspendende Mutter“, Bzchg v. Hochschulen). — **II** *npr.* **A~** Alma *f*: a) *myth.* Bn. der Ceres, b) Königin des *Body Castle* (*SP.*), c) Flüßchen der Krim; Schlacht 20/21. Sept. 1854, d) weibl. Vn.

almacantar † (*MU.* ăl-mᵃ-tă′n-tᵉʳ), ~at(h) † (~tᵉ-ŭt, ~*th*) *s.* = almucantar.

Almack's (ă′l-mătß) *npr.* 1. ~ Assembly Rooms (ehm. Vergnügungslokal m. Subskriptions-Bällen in King Street, St. James's, Lo.; jetzt: Willis's Rooms). — 2. solche Bälle selbst (sowohl am genannten Ort, als auch außerhalb Londons).

Almaden (ăl-mă-dē′n) *npr.*, *id.* *n* (span. St. mit Quecksilber-Bergwerken); New ~ (Stadt in Kalifornien mit ebensolchen Gruben).

almadia (äl-mä-dĭr-a) [ar.] *s.* 1. Ost-J.: (Fluß-)Boot *n.*— 2. schmales Boot aus Baumrinde; platt-gegattetes Rinden-Boot der Neger mit plattem Heck.

almad*ie*, ~y (äʳl-mä-dᵉ) *s.* = almadia.

almagest (äʳl-mä-dǧĕßt) [ar. und grch.: das große Werk] *s.* Almage'st *m* (Sammlung von astronomischen u. math. Lehrsätzen des Ptolemä'us).

almagra (äl-mēʳ-gna) [span. *id.*; ar. *al-ma'ghra*] *s.*, *min.* dunkelroter Ocker, spanisches Braunrot, persische Erde (Putzpulver und Farbstoff).

alma(h) (äʳl-ma) [ar. *'a'lma(h)* unterrichtet] *s.* orientalische, bsd. ägyptische Sängerin und Tänzerin.

almal ✎ (äʳl-mē) *s.* = alma(h).

Almain † (äʳl-mēn) **I** *a.* 1. deutsch.— **II** *s.* 2. Deutsche(r). — 3. ♪ Art Tanz u. die Musik dazu (= allemande).

Almaine † (äʳl-mēn) *npr.* Deutschland *n.*

Almain-rivets (~-rĭw-ᵗßß) *s/pl.* ehm.: Art leichte, aus bewegl. Nietstücken bestehende Rüstung.

☞ **Alman** †, &c. s. Almain, &c.

almanac,~ck (äʳl-mä-näk), *abbr.* **Almc.** [fr. *almanach*, mlt. *almanac(h)*] *s.* Al'manach *m*: 1. Kalender *m* ✝. — 2. Jahrbuch *n* (oft mit Kalenda'rium zu Anfang) ✝.

Zu ~ 1: F *fig.* that is an old ~ das ist eine alte Geschichte; F to make ~s for last year nach der That (zu spät) bedenken; pictorial ~ illustrierter Kalender; ~ for the million Volks-K. [Schiffs-K.]

Zu ~ 2: nautical ~ nautisches S.]

almandin ♂ (äʳl-mᵘn-dĭn), **~ne** (~, ~dāĭn), **~te** (~dāĭt) [*corr.* aus alabandine] *s.*, *min.* Almandi'n *m*, roter Grana't, Karfunkel *m*. [Al'manach-Schreiber *m*.]

almanographer ✎ (äl-mä-nŏʳg-nä-fᵉʳ) *s.*

Almans*or* (al-mäʳn-ßoᵗʳ), **~ur** (al-mᵘn-ßūʳʳ) *npr.* = Almanzor.

Almany † (äʳl-mä-nᵉ) *npr.* = Almaine.

Almauzor (äl-mäʳn-ßoᵗʳ) [ar.] *npr.* Almansu'r *m* (Prsn.); bsd. ein Charakter in Dryden's *Conquest of Granada.* [Wandschrank.]

almariol(e) † (äl-mäʳ-nᵉ-ŏl) *s.* kleiner

Almayne † = Almain.

Almc. *abbr.* = almanac.

almc(h) (äʳl-mᵉ) *s.* = alma(h).

Almeida (äl-mēʳ-ᵗ-da) *npr.* Alme'ida (portugies. St. u. Familie); bsd. Don Francesco d'~ (Statthalter von Ost-J., 1505–1510).

almena † (äl-mīʳ-na), **almene** † (~nᵉ) *s.* Alme'na *f* (ehm. span. Safran-Gew. = ca. 1 kg).

almendron ♀ (äl-mᵉn-drŏⁿn) *s.* brasil. Nußbaum (*Bertholle'tia exce'lsa*), dessen Früchte als Para'-Nüsse in den Handel kommen.

almer † (äʳ-mᵉʳ) *s.* = almoner.

Almeria (äl-mᵉ-rĭʳ-a) *npr.*, *id. n* (spanische Stadt und Provinz).

almightily ✎ (äl-mäĭʳ-ᵗ-lᵉ) *adv.* 1. mit Allmacht. — 2. F *Am.* allmächtig (= sehr).

almightiness (~nᵉßß) *s.* Allmacht *f*.

almighty (äl-mäĭʳ-tᵉ) [all u. mighty] **I** *a.* 1. allmächtig; *Am.* the ~ dollar die Allmacht des Geldes (Personifikation der amerikan. Geldsucht; *IR.*). — 2. F riesig, kolossa'l. — **II** *s.* 3. the A~ der Allmächtige (Gott).

almightyship † (~ᵗ-schĭp) *s.* Allmacht *f*.

almiqui (äl-mīʳ-kĭ) [karaib.] *s.*, *zo.* cubanischer Schlitzrüßler (Insektenfresser; *Sole'nodon cuba'nus*).

almirah Ost-J. (*MU.* äl-mäʳ-ra, *CT.D.* äl-mĭʳ-ra) *s.* 1. (Bücher-, Kleider-, Wand- rc.) Schrank *m*. — 2. Kommo'de *f*.

almner (äʳm-nᵉʳ) *s.* = almoner.

almol(g)n † (*CT.D.* äl-mŏlʳn) *s.* 1. Almosen *n*; frank ~ zinsfreies (meist der Kirche rc. geschenktes) Gut; Freigut *n*; Kirchengut *n*. — 2. Almosen-, Opfer-kasten *m*.

Almon (äʳl-mᵉn) *npr.*, *id. m* (Mn.).

almond (äʳ-mᵉnd, *CT.D.* a. äʳl-mᵉnd) [a/f. *almande*, mlt. *ama'ndola*] *s.* 1. ♀: a) Mandel *f* ✝; b) Mandelbaum (*Amy'gdalus commu'nis*). — 2. blaßrote Farbe der Mandelblüte. — 3. *orn.* Art Taube *f*; ~ tumbler Mandel-Tümmler *m* (wegen der Farbe). — 4. mandelförmiger Gegenstand: a) *anat.* ~ (of the throat) Mandel *f*, Halsdrüse *f*; ~ of the ear Ohrdrüse *f*; b) Verzierung rc., bsd. geschliffenes Glasstück an Kronleuchtern, Glasmandel *f*. — 5. † Almu'de *m* (portug. Flüssigkeitsmaß = 16,74 l).

Zu almond 1a: African ~ Frucht des Strauches *Brabe'ium stellatifo'lium*; Java ~ Fruchtkern des Kanarien-Baumes (*Cana'rium commu'ne*); ❀ Jordan ~ beste süße Ma'laga- oder Vale'ncia-Mandel; soft-shelled ~ Krach-, Knack-Mandel; bran of ~s M.-Kleie *f* (= ~-powder); *pharm.* emulsion of ~s = ~-milk.

almond-*biscuit* (äʳ-mᵉnd-blʳßß-kĭt, *CT.D.* äʳl-) *s.* Mandelbrot *n*.

~-butter (~-bŏt-ᵗʳ) *s.* Mandelbutter *f* (Sahne, Eiweiß und geschälte Mandeln).

~-cake (~-kēk) *s.* Mandelkuchen *m*: a) Rückstand beim Auspressen des M.-Öls, b) Kondi'torware.

~-cracker (~-kräk-ᵗʳ) *s.* Mandelknacker *m*.

~-eye (~-āĭ) *s.* Mandel-Auge *n*. [(Gerät).]

~-eyed (~-āĭd) mit mandelförmigen Augen.

~-fritter (~-fĭt-ᵗʳ) *s.* Mandelkrapfen *m*.

~-furnace ⊕ (~-fŏʳ-nᵉßß) [*corr.* aus Almain furnace] *s.*, *metall.* Schmelz-, Gekrätzofen *m*. [almandin (*TN.*).]

almondine ✎ (äʳl-mᵉn-dĭn, ~dāĭn) *s.* =

almond-*milk* (äʳ-mᵉnd-mĭlk, *CT.D.* a. äʳl-) *s.*, *pharm.* Mandelmilch *f* (mit Wasser abgeriebene süße Mandeln, *emu'lsio amygdala'rum*).

~-nut (~-nŏt) *s.* Mandel-, Pfeffer-nuß *f* mit Mandelschnitzelchen.

~-oil ⑥ (~-ŏĭl) *s.* Mandel-Öl *n*.

~-pap (~-päp) *s.* Mandel-brei *m*, -mus *n*.

~-paste (~-pēßt) *s.* Mandelteig *m*.

~-peach ♀ (~-pītsch) *s.* Mandel-Pfirsich *m* (Frucht und Baum; *Amy'gdalus commu'nis pe'rsica*).

~-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Mandelkleie *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* mandelförmig.

~-soap (~-ßōp) *s.* Mandelseife *f*.

~-tart (~-tāᵗt) *s.* Mandeltorte *f*.

~-tree ⑥ ♀ (~-trĭ) *s.* Mandelbaum *m*: a) gemeiner Mandelbaum (*Amy'gdalus commu'nis*); b) flowering ~ (od. almond) Zwerg-Mandel *f* (*A. na'na*); c) echter Kata'ppen-Baum (*Termina'lia cata'ppa*).

~-willow ♀ (~-wĭʳl-ō) *s.* mandelblättrige Weide (*Sa'lix amygdali'na*).

almondy (äʳ-mᵉn-dᵉ) *a.* mandelartig.

almoner[1] (äʳl-mᵉ-nᵉʳ) [a/f. *almosn(i)er*] *s.* 1. Almosenpfleger *m*; Grand A~ Groß-Almosenie'r *m*; Lord (High) A~ Lord (Groß-) Almosenier *m*. — 2. † Almosengeber *m*.

almoner[2] † (äʳl-mᵉ-nᵉʳ) [a/f. *aumo(s)niere*] *s.* 1. Almosentasche *f*. — 2. Geldtasche *f* am Gürtel. — Vgl. ~[1]. [*n*, Almosenpflege *f*.]

almonership (~-schĭp) *s.* Almosenie'r-Amt

almonry (äʳl-mᵉn-nᵉ) *s.* 1. Wohnung *f* des Almosenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almosen verteilt werden (in Klöstern rc.).

almost (äʳl-mōßt, ~mᵉßt) [a/e. (*e*)*almæst*; all u. most] **I** † *indef.pron.* fast alle (jetzt: ~ all). — **II** *adv.* fast, beinahe, größtenteils; ✎ even ~ ziemlich; ~ never fast nie, kaum je(mals); ~ no, ~ none fast kein(e, r), kaum ein(e, r); *prvb.* ~ was never hanged etwa: nahe am Strick ist noch nicht gehangen.

almous † od. *provc.* (äʳ-mᵉßß) *s.* = alms.

alms (ämß) [a/e. *elmis(se)*; mlt. *elimo'sina*; grch. *eleemosy'ne*] *s/pl.* und *s/sg.* 1. Almosengeben *n*, Armenhilfe *f*, Armenunterstützung *f*; ✝. — 2. (meist als *sg.* gbr.) Almosen *n*, Liebesgabe *f*; ✝.

Zu ~ 1: to spend money in ~ Geld zur Unterstützung der Armen geben.

Zu ~ 2: to bestow ~ A. geben; to live on ~ von A. leben; to scorn an ~ e. A. verschmähen; engl. jur.: reasonable ~ Armenteil *n* des Erbes e-s Intesta't-Erben; jur.: tenure by free ~: a) kirchl. Almosengut *n*, dessen Inhaber für den Geber beten mußte; b) zinsfreies Gut, Frei-gut *n*, -lehen *n*.

alms-*bag* (äʳmß-bäg) *s.* Klingelbeutel *m*.

~-basin (~-beßn) *s.* Opferteller *m* für Gaben.

~-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Almosen-, Armenkorb *m*; ✎ to live on the ~ von der öffentlichen Wohlthätigkeit leben.

~-box (~-bŏkß), **~-chest** (~-tschĕßt) *s.* Opferbüchse *f*, -kasten *m*.

~-deal(ing) † (~-dĭl, ~-dĭʳ-lĭnᵍ) *s.* Almosen-Verteilung *f*. [(Ap.G. 9,36).]

~-deed (~-dĭd) *s.* Almosen *n*, Liebeswerk *n*

~-dish (~-dĭsch) *s.* = ~-basin.

~-drink † (~-drĭnᵏk) *s.* Trinkrest *m* (als Almosen für Arme); they have made him drink ~ sie haben ihn genötigt zu trinken, was andere haben stehen l. (*SH.An.2,7,5*).

~-fee (~-fī) *s.* Peterspfennig *m* (= Peter's pence). [Empfänger *m/pl.*]

~-folk (~-fōk) *s/pl.* arme Leute *pl.*, Almosen-

~-gate (~-gēt) *s.* Almosen-thor *n*, -pforte *f* an Kirchen rc., wo Almosen verteilt wurden.

~-gift (~-glĭft) *s.* Almosenspende *f* (auch = almoi(g)n). [der(in).]

~-giver ⑤ (~-glĭw-ᵗʳ) *s.* Almosenspen-

~-giving ⑤ (~-glʳw-lnᵍ) *s.* Almosenspenden *n*.

~-house ⑤ (~-haußß) *s.* Spita'l *n*, Altersversorgungs-, Armen-haus *n*.

~-knight (~-nāĭt) *s.* etwa: Gnadenritter *m*.

~-land (~-länd) *s.* Frei-, Kirchen-gut *n*.

~-man ⑤ (~-mᵃn) *s.* 1. Hausarmer *m* (Almosen-Empfänger). — 2. ✎ Almosenspender *m*.

~-penny (~-pĕn-ᵉ) *s.* Scherflein *n*.

~-people (~-pīpl) *s.* Almosen-Empfänger *pl.*, Hausarme *pl.*

~-plate (~-plēt) *s.* = ~-basin.

~-pot (~-pŏt) *s.* Almosentopf *m* der Bettler.

~-room † (~-rūm) *s.* Zimmer *n* in einem Armenhause. [spendeter Wein.]

~-wine † (~-wāĭn) *s.* als Almosen ge-

~-woman (~-wūm-ᵃn) *s.* Almosen-Empfängerin *f*, Hausarme *f*.

~-work † (~-wŏʳk) *s.* = ~-deed.

almucant*ar*, ~er ♂ † (beides: äl-miᵘ-käʳn-tᵉʳ) [ar.] *s.*, *ast.* Höhenkreis *m*.

almuce † (äʳl-mjūß) *s.* = amice[2].

almud(e) (äl-mūʳd) [span.] *s.* Almu'd *m* (span. und portug. Flüssigkeits- und Getreide-Maß).

almug (äʳl-mŏg) [hebr.] *s.* indisches Sandelholz (Luther ✝: Ebenholz).

almyra (äl-mäʳ-ra) *s.* = almirah.

alnage (*MU.* äʳl-nᵉdǧ, *CT.D.* äʳl-) [a/f. *aulnage*] *s.* 1. Messen *n* mit der Elle; bsd. ehm. amtliches Nachmessen des Tuches, auch (~ duty) Abgabe *f* dafür. — 2. ehm. Tuchmanufaktur-Steuer *f*.

alnager (~nᵉ-dǧᵉʳ) *s.* ehm. (bis zur Zeit Williams III.) königl. Tuchmesser. [messer-Amt *n*.]

alnagership (~-schĭp) *s.* ehm. königl. Tuch-

Alnaschar (äl-näʳß-ᵗʳ) *npr.*, *id. m* (Kaufmann in „1001 Nacht", der sein Geld in Glaswaren anlegt, reichen Verdienst hofft, um des Veziers Tochter zu heiraten, u. durch e-n Stoß alle seine Waren vernichtet); *fig.* Träumer *m*, Phanta'st *m*; ~ projects *pl.* Luftschlösser *n/pl.*; the ~ of modern literature (Dichter Coleridge, 1772–1834).

Alnascharism (~ᵗʳ-alſm) [Alnaschar] *s.*, *fig.* Phantasterei *f*. [*Northumld.*]

Aln(e) (äln od. an) *npr.*, *id.* (Fl. in der Grafsch.)

Alness (äl-nĕßß) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

alnight † (äʳl-nāĭt) *s.* Nacht-Wachslicht *n*.

Alnmouth (äʳn-mᵘth) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

alnus ♂ ♀ (äʳl-nᵉßß) [lt.] *s.* Erle *f* (= alder[1]).

Alnwick (äʳn-lĭk) *npr.*, *id. n* (Stadt, Grafsch. *Northumld.*); ~ Castle altberühmter Wohnsitz des Herzogs von Northumberland.

☞ **alod** (äʳl-ŏd), &c. s. allod, &c.

alody ✎ (äʳl-ᵗ-dᵉ) *s.* = allodium.

aloe (ăʳl-ō), *pl.* ~s (~ōz) [grch. *id.*] *s.* **1.** ❦: a) meist echte oder gemeine Aʳloe (*A'loë vulga'ris*) ✝; b) Hyazinthen-Aloe *f* auf Ceylon; c) F Aga've *f* (auch deutsch F ⁺⁺ Aloe) ✝. — **2.** *pharm.* u. ❀ Aloe *f* (Saft aus den Blättern der echten Aloe (s. 1; meist in der Form aloes). — **3.** ❀ Aloeholz *n* ꝛc. (= aloes 2).

Zu ~ 1a: hedge-hog ~ Igel-Aloe *f* (*Aloë echina'ta*); horse ~ Roß-Aloe *f* (*A. caballi'na*); noble ~ Edel-A. (*A. no'bilis*); Socotrine ~ Sokotra-A. (*A. socotri'na*); spiked ~ ährige A. (*A. spica'ta*).

Zu ~ 1c: American ~ = F century-plant; false ~ virginische Agave, F falsche Aloe (*Aga've virgi'nica*).

aloed (ăʳl-ōd) *a.* **1.** mit Aloen bepflanzt. — **2.** *pharm.* mit Aloe gemischt (s. aloes).

aloëdar*ium* ⚙ (ăl-ᵉ-ᵉ-dāʳ-ⁿᵉᵃm), ~y (~ⁱʳ-dᵉ-nᵉ) *s.*, *pharm.* Aʳloe *f* (eingedickter Aloesaft).

aloe-fibre (ăʳl-ᵉ-fīʳ-bᵉʳ) *s.* Aʳloefaser *f.*

aloe-hemp ❀ (~-hĕmp) *s.* Aʳloehanf *m*, Pi'ta *f* (aus ~-fibres gedreht).

aloes (ăʳl-ōz) [lt. *gen. sg. a'loës* in *lignum aloës*; vgl. lign-aloes] *s.* (*sg.* u. *pl.*) **1.** ❀ u. *pharm.* Aloe *f.* — **2.** *bibl.* Holz und Harz von agalloch(um) (s. ds).

aloes-wood ❀ (~-wŭd) *s.* = agalloch(um).

aloetic, *Am.* aloëtic (ăl-ᵉ-ĕʳt-ĭk) **I** *a.*, *med.* mit Aʳloe versetzt; aloe-artig; *chm.* ~ acid Aloesäure *f.* — **II** *s.*, *pharm.* Aʳloe-Präpara't *n.*

aloetical † (ăl-ᵉ-ĕʳt-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* = aloetic I.

aloetin ⚙ (ăᵃ-lōʳ-ᵉ-tĭn) *s.* = aloin(e).

aloe-tree ❦ (ăʳl-ᵉ-trē) *s.*: Indian ~ Blindbaum *m* (*Excœca'ria aga'locha*).

Aloeus (ăᵃ-lōʳ-ᵉᵘᵉs) *npr.*, *myth.*, *id.*

aloe-wood ❀ (ăʳl-ᵉ-wŭd) = agalloch(um).

aloft (ăᵃ-lōʳft) [a u. loft] **I** *adv.* **1.** hoch (oben), in der od. die Höhe, empor (a. *fig.* vom Range, von der Macht ꝛc.); droben, im Himmel (*ant.* alow¹); ✝. — **2.** ⚓ oben, in d. Takelung; ✝. — **3.** † oben (drauf), darüber, auf dem Dache, Wipfel ꝛc. — **II** † *prp.* **4.** (oben) über.

Zu ~ 1: to set ~ in die Höhe heben, erheben; ✎ ~ from fern von, erhaben über.

Zu ~ 2 ⚓: to go ~ auf-entern; *sl.*, *fig.* in e. besseres Jenseits hinübergehen, sterben; to send ~: a) aufbringen (zB. die Bramraa), b) j-n nach oben (in die Takelung) schicken; to veer ~ aufhissen; away ~! enter auf!; all hands ~! alle hinauf!; ~! od. lay ~! in die Höhe!; down from ~! Bram-, Mars-segeln *m/pl.* auf Deck!

Aloglan (ăᵃ-lōʳ-dᵍᵉᵃn) [grch.] *s.*, *eccl.* Lo'gos-Leugner *m* (Sektierer, Ende 2. *sæc.*).

alogic(al) ⚙ † (ăᵃ-lōʳ-dᵍ-lĭ, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* unlogisch (= illogical).

alogism ⚙ † (ăʳl-ᵉ-dᵍlĭsm) *s.* unlogische Aussage.

alogotrophy ⚙ (ăl-ᵉ-gŏʳt-rᵘ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* ungleichmäßige od. abno'rme Ernährung eines Gliedes oder der Knochen; Glieder-Mißwuchs *m.* [sinn *m.*]

alogy ⚙ † (ăʳl-ᵉ-dᵍᵉ) *s.* Unvernunft *f*, Un-

aloid ⚙ (ăʳl-ōid) [aloe] *a.* a'loe-artig.

aloin(e) ⚙ (ăʳl-ᵉ-ĭn) [aloe] *s.*, *chm.* Aʳloe-Bitterstoff *m*, Aloi'n *n.*

alomancy ⚙ (~măn-ᵗᵉ) *s.* = halomancy.

Alombrado (ăl-ᵉm-brāʳ-dō) = Alumbrado.

alone (ăᵃ-lōʳn) [all u. one] **I** *a.* **1.** nur präd.: allein (od. Gesellschaft, Hilfe od. Begleitung) ✝. — **2.** *Am.* od. ✎ attrib.: einzeln, alleinig, einzig. — **3.** † einzig, ohne Gleichen (*SH.*). — **4.** † ~ of verlassen von (*CH.*). — **II** *adv.* **5.** (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur; ✝.

Zu ~ 1: he is not ~ in it er ist darin nicht der einzige, er hat Helfershelfer; to leave ~ allein lassen (ohne zu helfen), davon bleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ~! lassen Sie das (bleiben)!, rühren Sie das nicht an!, still davon!; leave me ~! laß mich in Frieden!; leave od. let me ~ for that (oder to do that) laß mich nur machen!; I would have left it ~ ich würde mich gar nicht damit eingelassen h.; let me ~! lassen Sie mich zufrieden!; let ~ geschweige (denn), abgesehen davon; let those things ~! lassen Sie die Hände von dsn Dingen!; let his books ~! rühren Sie s-e Bücher nicht an!; leave well ~ das Bessere ist der Feind des Guten.

Zu alone 5: man shall not live by bread ~ der Mensch soll nicht vom Brot allein leben (Luk. 4,4); he ~ remained nur er blieb (zurück); not ~ ..., but ... nicht nur ..., sondern auch ... (= not only ..., but ...).

alonely † (ăᵃ-lōʳn-lᵉ) **I** *adv.* allein, bloß, nur; not ~ ..., but ... nicht nur ..., sondern auch ... — **II** *a.* alleinig, einzig, ausschließlich. [keit *f.*]

aloneness (~nᵉᵗᵗ) *s.* Alleinsein *n*, Einsam-

along¹ (ăᵃ-lōʳnᵍ) [a/e. *and-la'ng* = entlang] **I** *adv.* **1.** (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade) fort, geradeaus, dahin, weiter; ✝. — **2.** † der Länge nach (oft verstärkt durch all). — **3. all ~:** a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, alle Zeit, immer, fortwährend; ✝. — **II** *prp.* ~ with (~ wĭdh) **4.** zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst, samt; ✝. — **5.** ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über ꝛc.; ✝. — **6.** vorwärts auf einem Wege, entlang; ✝. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: to walk ~ weiter-, vorwärtsgehen; to get ~ (oft = to get on) vorwärtskommen, *fig.* Fortschritte machen; come ~! komm her!, vorwärts!, hierher!; to drag ~ fortschleppen; how are you getting ~? wie geht es (Dir)?; as we go ~, in going ~ unterwegs; F how are you rubbing ~? was machst Du Gutes?

Zu ~ 3: singing all ~ the road den ganzen Weg über singend; I told you all ~ it would be so ich habe Ihnen (schon) immer gesagt, daß es so su würde; have I not said so all ~? habe ich es nicht immer gesagt?; I was all ~ under the impression that ... ich hatte fortwährend den Eindruck, daß ...; I knew all ~ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu ~ 4: come ~ with me komm mit mir!; F go oder get ~ with you! mach, daß Du fortkommst!; fort mit Dir!; ach, Unsinn!; ~ with the rest zugleich mit dem übrigen; he carried me ~ with him er schleppte mich mit sich; take this ~ with you nehmt das mit!, *fig.* denkt daran!, merken Sie sich das!

Zu ~ 5: ~ the shore am Ufer hin, das U. entlang; strange pangs would flash ~ Childe Harold's brow seltsame Schmerzen zuckten dann über Ch. H.'s Stirn.

Zu ~ 6: to walk ~ the highway auf der Landstraße entlang ziehen; he tramped ~ the road to London er wanderte auf dem Wege nach London zu.

along² of, † on (ăᵃ-lōʳnᵍ ᵒᵛ, ŏn) [a/e. *gela'ng*] *provc.* und London F *prp.* **1.** P mit, bei; he sleeps ~ o'me er schläft bei (neben) mir; being friendly ~ o' you da er mit Ihnen gut freund ist. — **2.** wegen, P von wegen; ~ o' you Ihretwegen; it's ~ o' you! Ihr seid an allem schuld! — Vgl. ~¹.

alonger P (ăᵃ-lōʳnᵍ-ᵉʳ) *prp.* = along of.

along-shore ⑤ ⚓ (~-shōᵉ ⑨) *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-boy ⚓ (~-bŏĭ) *s.* Küstenfahrer *m*; *cant*, *fig.* Landratte *f.*

alongshoreman ⚓ (~-măn), *abbr.* 'longshoreman (lŏʳnᵍ-) *s.* Werft-Arbeiter *m.*

alongshore-owner ⚓ (~-ō-nᵉʳ) *s.* Küstenschiffahrts-Reeder *m*, -Rheder *m.*

alongside (ăᵃ-lōʳnᵍ-ᵍᵃīd) [along¹] **I** *adv.* ⚓ längsseits; an die Seite; Seite an Seite; Bord an Bord, langseit. — **II** *prp.* ~ of an der (die) Seite, neben (a. *fig.*); (mit sorttgefallenem of) längs, entlang, längsseit, neben.

alongst † (ăᵃ-lōʳnᵍᵗ) *adv.* u. *prp.* = along.

Alonzo (ăᵃ-lōʳn-zō) *npr.* = Alphonso.

aloof (ăᵃ-lūʳf) [a = on u. loof] **I** *adv.* **1.** († durch off verstärkt) fern (aber noch in Sicht); entfernt, abseits (from von); von fern, von weitem, weit ab, in der Ferne; ✝. — **2.** luv-wärts, nach Luvard (d. Windseite) zu (s. luff). — **II** † *prp.* **3.** fern von ..., weit von ..., weg von ...

Zu ~ 1: to keep (hold, stay) ~ sich fern halten (from von); neutra'l bleiben; F keep ~! bleib mir vom Leibe!

aloofness ✎ (~-nᵉᵗᵗ) *s.* Sich-fern-halten *n*; Mangel *m* an Sympathie; Isoliertheit *f*; Gleichgiltigkeit *f.*

a-lop ✎ (ăᵃ-lōʳp) [a = on und lop] *adv.* und präd. *a.* überhangend, einseitig, schief.

alopecia ⚙ (ăl-ᵉ-pīʳ-ᵗᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Alopecie *f*, Ausfallen *n* der Haare, Kahlheit *f.*

alopecian ⚙ (~ᵗᵉᵃn) *s.*, *ichth.* Fuchshai *m.*

alopecist ⚙ (*MU.* ăᵃ-lōʳ-pᵉ-ᵗᵉīst, *CT.D.* ăʳl-ᵉ-) [alopecia] *s.* Heiler *m* der Kahlköpfigkeit.

alopecoid ⚙ (ăl-ᵉ-pīʳ-kŏĭd) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* fuchsartig(es Tier). [= alopecia.]

alopecy ✎ (*MU.* ăᵃ-lōʳ-pᵉ-ᵗᵉ, *CT.D.* ăʳl-ᵉ-)]

aloplas ⚙ (ăᵃ-lōʳ-pᵉᵃᵗᵉ) *s.*, *ichth.* Fuchshai *m.*

alose ⚙ (ăᵃ-lōʳᵗᵉ) [lt.] *s.*, *ichth.* Alose *f*, Else *f* (*Alo'sa commu'nis*).

alouat(t)e (*MU.* ăl-ᵘ-ăʳt, *CT.D.* ăʳl-ᵘ-ăt) *s.*, *zo.* Brüll-Affe *m* (*Myce'tes seni'culus*).

aloëli ❦ (ăᵃ-lūʳ-ᵗᵉ) *s.* Aloë'schi-Balsam *m*) *n* (Harz von *Ici'ca heterophy'lla*).

aloud (ăᵃ-lăūʳd) [a *prp.* u. loud] *adv.* **1.** laut, mit lauter Stimme, lärmend; hörbar. — **2.** *Am.* F stark, sehr; the cheese stinks ~ der Käse riecht stark.

alow¹ (ăᵃ-lōʳ) [a = on u. low] *adv.* unten; herunter, nach unten (*ant.* aloft 1).

alow² schott. (ăᵃ-lōʳ od. ăᵃ-lăūʳ) [a u. low Lohe] *adv.* in Flammen; to gang ~ Feuer fangen; brennen, lodern; verbrannt werden.

aloysia ❦ (ăᵃ-lŏĭʳ-ᵗᵉᵃ-a) *s.* strauchartiges Zitronenkraut, Punschpflanze *f* (*Aloy'sia citriodo'ra*). [A'lois *m* (Vorname).]

Aloyslus (ăᵃ-lŏĭʳ-ᵗᵉᵃᵗᵉ) *npr.* Aloy'sius *m*,]

alp¹ † od. *provc.* (ălp) *s.*, *orn.* Gimpel *m*, Dompfaff *m* (*Py'rrhula vulga'ris*). — Vgl. ~², ³.

alp² (ălp) [klt.] **I** *s.* **1.** Alp(e) *f* (hoher, schneebedeckter Berg, bes. in der Schweiz). — **2.** Schweiz: Alp(weide) *f*, Alm *f.* — **II** Alps *npr/pl.* **3.** *geogr.* Alpen *f/pl.* (mächtiges Hochgebirge im südlichen Mittel-Europa). — Vgl. ~¹, ~³.

alp³ ✎ (ălp) [dtsch] *s.* Alp *m*, Unhold *m.*

alpaca (ăl-păʳt-a), † ~o (~ō) [span.] *s.* **1.** *zo.* Pako *n*, Alpa'ca *n*, peruanische Kame'lziege (*Auche'nia pa'cos*). — **2.** ❀ a) A.-Haar *n*, -Wolle *f* (auch ~ wool); b) A.-Stoff *m*, A. (-Tibe't) *m*; ~ figure A.-Muster *n.*

alpeen irisch (ăl-pīʳn) *s.* Knüttel *m.*

alpen † (ăʳl-pᵉn) [dtsch] *a.* Alpen-... (= alpine); the Alpen snow der Alpenschnee (J. FLETCHER).

alpen-*glow* ⑤ (~-glō) *s.* Alpenglühen *n.*

~-horn ⑤ ♪ (~-hōᵉn) [dtsch] *s.* Alp(en)horn *n.*

alpenstock (~ᵗᵉtŏk) [dtsch] *s.* Bergstock *m.*

alpenstocked ✎ (~ᵗᵉtŏkt) *a.* mit einem Bergstock ausgerüstet. [*m*, -sex *m.*]

alpenstocker ✎ (~ᵗᵉtŏk-ᵉʳ) *s.* Berg-steiger]

alpestrian (ăl-pᵉʳᵉ-tnᵉᵃn) *s.* Alpensteiger *m.*

alpestrine ⚙ (~tnĭn) [lt. *alpe'stris*] *a.* **1.** ✎ auf (die) Alpen bezüglich; Alpen-...; ~ diseases *pl.* Alpenkrankheiten *f/pl.* — **2.** ❦ sub-alpi'n (an den Alpen unter der Baumgrenze wachsend). [und alpine I.]

alpestrious † (~tnᵉᵃᵗᵉ) *a.* = alpestrine 1]

alpha (ăʳl-fa) [grch.] *s.* A'lpha *n*: **1.** erster Buchstabe des griech. Alphabe'ts (α). — **2.** *fig.* der (die, das) Erste; Anfang *m*, Beginn *m*; ✝.

Zu alpha 2: I am A ~ and Omega, the beginning and the ending ich bin das A(lpha) u. das O(mega) (od. das A u. das Z), der Anfang u. das Ende (Off. Joh. 1,8).

alphabet (ǎˈl-fᵊ-bĕt) [mlt. *alphabe'tum*, v. d. beiden ersten grch. Buchstabennamen *a'lpha* und *be'ta*] **I** *s.* 1. *gr.* Alphabe't *n*, Abc *n* (= A-B-C); ✝. — 2. Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — 3. erste Anfangsgründe *m/pl.*, Elemente *n/pl.*, Grundlage *f*; ✝. — 4. † alphabe'tisches Namens- ꝛc. Verzeichnis; alphabetische Ordnung. — 5. Zeichen-Alphabet *n* statt des gewöhnlichen Buchstaben-Alphabets (bsd. *tel.*). — 6. *typ.* Alphabet *n*, Abc-Zahl *f* unten auf der ersten Seite jedes Bogens. — 7. † lange Reihe oder Folge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. alphabetisch ordnen.

Zu ~ 1: ~ blocks *pl.* A.-Klötzchen *n/pl.* mit aufgeleimten ꝛc. Buchst. (für Kinder).

Zu ~ 3: not to know the ~ of a science nicht einmal d. Anfangsgründe, das Abc einer Wissenschaft kennen.

alphabetarian (ǎl-fᵊ-bᵊt-ǎˈr-rᵉ-ᵊn) *s.* 1. Abc-Schüler *m*, -Schütze *m*; *fig.* Anfänger *m*. — 2. Kenner *m* von Alphabe'ten.

alphabetary † (ǎˈl-fᵊ-bĕt-ᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. alphabetisch. — 2. *fig.* elementa'r. — **II** *s.* 3. = alphabetarian. [geordnet.]

alphabeted (~ᵊd) *p.p.* und *a.* alphabetisch)

alphabetic(al □) (ǎl-fᵊ-bĕˈt-lk, ~ᵊ-lᵊl) *a.* 1. alphabetisch; Buchstaben-...; in ~ order (auch **alphabetically**) in alphabetischer Ordnung. — 2. † buchstäblich, wörtlich.

alphabetics ♂ (~lks) [*pl.* von alphabetic] *s/sg.* Alphabe'tik *f* (Lehre vom Alphabet).

alphabetise ④ (ǎˈl-fᵊ-bᵊ-tǎīz) *v/a.* ①b. 1. Laute durch alphabetische Zeichen ausdrücken. — 2. alphabetisch ordnen.

alphabetism ♂ (~tĭsm) *s.* 1. Gebrauch *m* oder Kenntnis *f* eines Alphabets bei einem Volke. — 2. Ausdrücken *n* der Laute durch ein Alphabet. — 3. Anwendung *f* v. (Anfangs-)Buchstaben statt d. vollen Namens.

alphabetist ♂ (~tlĭst) *s.* Kenner *m* od. Erfinder *m* eines Alphabets. [Mark. 2,14).

Alphæus (ǎl-fīˈ-ᵊs) *npr.*, *id. m* (Prsn.,)

alphenic ♂ (ǎl-fēˈn-ĭk), **~ix** (~lks) [span., fr.] *s.*, *pharm.* weißer Gerstenzucker.

Alpheus (ǎl-fīˈ-ᵊs) **I** *npr.* Alphe'us (Alphei'os) *m*: a) *myth.* Flußgott, b) Fluß im Peloponne's, jetzt Ru'phia. — **II a~** *s.* ♂ *zo.* (rote) Garnee'le (*Alphe'us ruber*).

alphitomorphous ♂ ♀ (ǎl-fᵊ-tᵊ-mōˈr-fᵊs) [grch.] *a.* gerstenmehl-artig (von Parasi'ten).

alphonsin ♂ (ǎl-fōˈn-ẓĭn) [Erfinder Alfonso Ferri in Neapel, 1552] *s.*, *surg.* dreiarmige Kugelzange.

Alphonsine ♂ (~) *a.* auf A'lfons bezüglich, alfo'nsisch; *ast.* ~ tables *pl.* alfons(in)ische (Stern-)Tafeln *f/pl.* (auf Befehl König Alfons' X. von Kasti'lien und Leo'n zusammengestellt 1252, gedruckt 1483). [A'lfons *m* (Bn.)

Alphonso (ǎl-fōˈn-ẓō), **~us** (~ẓᵘs) *npr.*

alp-horn ♪ (ǎˈlp-hōˈn) *s.* = alpen-horn.

alphos ♂ ✎ (ǎˈl-fᵊs) [grch.] *s.* = alphus.

alphosis ♂ (ǎl-fōˈ-ẓĭs) *s.*, *med.* Weiße *f*, weißes Aussehen; Weißwerden *n*.

alphus ♂ ✎ (ǎˈl-fᵊs) *s.*, *med.* Art Aussatz *m*.

alp-hut (ǎˈlp-hŏt) *s.* Alp(en)-, Senn-hütte *f*.

alpia ♀ (ǎˈl-pᵊ-a) *s.* = alpist. [= alpine¹ I.

alpian † (ǎˈl-pᵊ-ᵊn), **alpic** † (ǎˈl-plĭ) *a.*

alpieu † (ǎl-pjūˈ) [a/f. *alpiou*, it. *al più*] *s.* im Bassetspiel: Einsatz-Verdoppelungsmarke *f* auf eine Gewinnkarte. [Alpen wachsend.)

alpigene ♂ ✎ (ǎˈl-pᵊ-dʒĭn) [lt.] *a.* auf den)

alpine¹ (ǎˈl-pĭn oder ǎˈl-pǎīn) [fr. *alpin*, lt. *alpi'nus*] **I** *a.* (oft **A~**) 1. alpi'nisch; auf (den) Alpen wachsend; (die) Alpen betreffend; *fig.* sehr hoch; ✝. — **II** *s.* 2. Alpenbewohner(in), Alpler(in); clan ~ Stamm *m* Bergschotten. — 3. ♀ (bsd. **~s** *pl.*) Alpenpflanze(n *pl.*) *f*. — Vgl. ~².

Zu alpine¹ 1: ~ boots *pl.* Bergschuhe *m/pl.*; A~ Clubman Mitglied *n* des Alpenklubs; ♀ ~ plants *pl.* Alpenpflanzen *f/pl.*; *orn.* ~ crow Alpenkrähe *f* (*Co'rvus alpi'nus*); *zo.* ~ haro Alpen-, Schnee-hase *m* (*Le'pus varia'bilis*); A~ Club (*abbr.* **A. C.**) Alp(ist)en-Klub *m*, -Verein *m*.

alpine² ❀ (ǎˈl-pĭn od. ~pǎīn) [Aleppo] *a.* = alepine. — Vgl. ~¹.

alpinery (ǎˈl-pĭn-rᵉ) *s.* Platz *m* in Gärten ꝛc. zur Pflege von Alpenpflanzen.

alpinia ♂ ♀ (ǎl-pīˈn-ᵊ-a) [Alpinus, Naturforscher in Pa'dua, † 1617] *s.* Alpi'nie *f*.

alpinist (ǎˈl-pᵊ-nĭst od. ~pǎī-nĭst) *s.* Alpen-, Berg-steiger(in).

alpist ♀ (ǎˈl-plĭst) [a/f. *alpiste*] *s.* Kana'riengras-Samen *m* als Vogelfutter (v. *Pha'laris canarie'nsis*).

alpsian † (ǎˈlp-ẓᵊ-ᵊn) *a.* = alpine¹.

alquier ❀ (ǎˈl-kīᵉ) [fr. *id.*, portug. *alqueire*] *s.* Alqueire *m* (pr. ǎl-fēˈ-ᵊ-rᵉ): a) portug. Hohlmaß: in Lissabon = 13,841 l, b) brasilian. Hohlmaß: in Rio = 39,93 l (in der Praxis 2½ ~s = 1 hl).

Alquife (al-kīˈ-fᵉ) *npr.*, *id. m* (ein Zauberer).

alquifore (ǎˈl-fᵊ-fōᵉ ⓑ) *s.* = alquifou.

alquifou ⊙ (ǎˈl-fᵊ-fū, *MU.* ǎl-fᵊ-fūˈ) *s.* Bleiglanz *m*, Glafu'r-Erz *n*.

Al-raschid ⓑ (ǎl-rǎ-ᵊ-shīˈd, oft +̇+ ǎl-rǎˈ-shĭd) [+̇+ für ar. *ar-raschi'd* der Gerechte] *npr.* Beiname des Kali'fen Haroun ~ von Bagdha'd.

already (ǎl-rēˈd-ᵉ) [all u. ready] **I** *a.* 1. † präd. (= all ready) ganz bereit. — 2. † (✎ attributiv) gegenwärtig, jetzig; by his ~ title unter seinem gegenwärtigen Titel. — **II** *adv.* 3. bereits, schon.

al-root ♀ (ǎˈl-rūt) [ind. *ōl*] *s.* Al-Wurzel *f* (v. *Mori'nda citrifo'lia*; liefert e-n roten Farbstoff).

Alroy (ǎl-rōīˈ) *npr.*, *id.* (Roman v. DISRAELI).

alruna (ǎl-rūˈ-na) [a/d. *id.*, got. *al* (= all) u. *rū'na* Geheimnis] *s.* 1. Alru'ne *f* (Prophe'tin bei den alten Germa'nen ꝛc.). — 2. Alrau'n *m* (Art kleiner Fe'tisch in menschl., bsd. weibl. Gestalt).

A. L. S. ♂ *abbr.* für Associate of the Linnæan Society (Mitgl. d. Linné'schen Gesellschaft).

Alsace (ǎl-ẓǎˈẓ) [fr. *id.*; s. Alsatia] *npr.*, *geogr.* Elsaß *m* od. *n*; ❀ ~ gum = dextrine.

Alsacian (ǎl-ẓēˈr-shᵊ-ᵊn) *a.* u. *s.* = Alsatian.

Alsatia (ǎl-ẓēˈr-shᵊ-a) [mlt. *id.*, mhd. *El-saz* fremde Niederlassung] **I** *npr.* 1. † Elsaß *m* od. *n* (= Alsace). — 2. † *cant* Londoner Verbrecherviertel *n* (Distrikt Whitefriars am Temple, zw. Themse und Fleet Street; bis 1697 war dort Asylrecht für böse Schuldner ꝛc. und Sammelpunkt alles Gesindels); weitS.: Ort *m*, wo kein Gesetz e-m wüsten, verbrecherischen Treiben Einhalt thut. — **II** ✎ *s.* ❀ *iro.* 3. Fondsbörse *f*.

Alsatian (ǎl-ẓēˈr-shᵊ-ᵊn) **I** *a.* 1. elsässisch; Elsässer-... — 2. † *cant* das Verbrecherviertel Alsatia (s. bd 2) in London betreffend. — **II** *s.* 3. Elsässer(in). — 4. † *cant* Bewohner(in) des Londoner Verbrecherviertels Alsatia (s. bd 2); weitS.: Schelm *m*, Lump *m*, Wüstling *m*, Abenteurer(in).

al segno ♪ (ǎl-ẓēˈr-njō) [it. *id.*] *abbr.* **alseg.** *adv.* zum Zeichen (𝄋, § ꝛc.), von dort wieder zu spielen (bis zum Doppel-Taktstrich, bis *Fine*, oder bis 𝄐) = dal segno.

alsike ♀ (ǎˈl-ẓĭk) [Alsike bei Upsa'la] *s.* Bastard-Klee *m* (*Trifo'lium hy'bridum*).

alsinaceous ♂ ♀ (ǎl-ẓᵊ-nēˈ-shᵊẓ) *a.* Mieren-... [(*Alsine*).

alsine ♂ ♀ (ǎˈl-ẓǎīn) [grch.] *s.* Miere *f*)

Alsirat ♂ (ǎẓ-ẓĭ-rāˈt) [ar.] *s.* Sira'tſ (nach dem Ṣsla'm eine Brücke über den Höllengrund, die jeder Verstorbene passieren muß. Die Guten gelangen hinüber in das Paradies, die Bösen stürzen).

also (ǎˈl-ẓō) [all und so] **I** *adv.* 1. † (ganz, gerade) so, genau so. — 2. in gleicher Weise, ebenso. — **II** *cj.* 3. auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

Alsop (ǎˈl-ẓᵊp) *npr.*, *id.* [farn *m*.)

alsophila ♂ ♀ (ǎl-ẓōˈf-ᵊ-la) [grch.] *s.* Wald-)

Alstead (ǎˈl-ẓtĕd) *npr.*, *id. n* (Stadt, New Hampshire, *U.S.*). [in der Nähe Bleigruben.)

Alston (ǎˈl-ẓtᵊn) *npr.*, *id. n* (St., *Cumb.*;)

Alstonia bark (ǎl-ẓtōˈ-nia bāᵊk ⓑ) [Dr. Alston in Edinburgh, 1683–1760] *s.*, *pharm.* bittere Alsto'nia-Rinde (von *Alsto'nia scholaˈris*). [ni'ſ *m* (= bromlite).)

alstonite ♂ (ǎˈl-ẓtᵊ-nǎīt) *s.*, *min.* Alsto-)

alt ♪ (ǎlt) [it. *a'lto*, lt. *a'ltus*] *s.* Alt (-stimme *f*) *m*: a) tiefe Knaben- oder Frauenstimme; Umfang von f bis ē, b) im vierstimmigen Satze: zweite Oberstimme; in ~ im Umfange des Alts, engS.: zwischen c̄ u. ē; g in ~ eingestrichenes g (ḡ); *fig.* ✎ to be in ~: a) in erhabener Stimmung sein, b) hoch-fliegend, -mütig sein, c) aufgeregt sein.

Alt. *abbr.* = altitude. [(a. ~ Mountains).

Altai (ǎl-tǎīˈ) *npr.* Altai'(-gebirge *n*) *m*)

Altaian (ǎl-tēˈ-ᵊᵊn ⓑ) *a.* = Altaic.

Altaic (~ĭk) *a.* altai'isch (die Sprachen u. Völker zwischen dem Altai und dem Eismeer betreffend).

altaite ♂ (ǎl-tēˈ-ǎīt) [Altai] *s.*, *min.* Altai't *m*, Tellu'rblei *n*.

Altamaha (ǎl-tᵊ-mǎ-hāˈ) *npr.*, *id.* (Ort in *U.S.*). [rische Trommel.)

altambour (ǎl-tᵊm-būᵊr) [ar.] *s.* große mau-)

altar (ǎˈl-tᵊr; *Hom.* alter) [lt. *pl. alta'ria*, vom *sg. a'lta a'ra*] **I** *s.* 1. Alt.: Altar(-stein, block ꝛc.) *m*, Opferherd *m*. — 2. jetzt *eccl.* Altar(tisch) *m*, Tisch *m* des Herrn; ✝. — 3. *fig.* Kirche *f*. — 4. ⚓ Schiffbau: Stufenweg *m* an den Seiten eines Trockendocks, Stufe an e-r Kalfatdocke. — **II A~** *npr.*, *ast.* 5. südl. Sternbild (= Ara).

Zu ~ 2: family ~ Haus-altar *m*, -kapelle *f*, *fig.* (Ausübung *f* der) Hausandacht *f*; great od. high ~ Hoch-A.; *fig.* hymeneal ~ Ehe-A.; lesser, low oder side ~ kleinerer od. Seiten-A.; portable ~ Trag-A.; *Cath. eccl.* privileged ~ privilegierter A. (an dem zB. auch an Festtagen Seelenmessen gelesen werden können ꝛc.).

altarage (ǎˈl-tᵊ-rᵊdʒ) *s.* 1. Altargeschenk *n*, Opfergeld *n*. — 2. Altargeld *n*, Meß-Stipe'ndium, das an e-m Altare haftet. — 3. Stiftung *f* z. Erhaltung e-s Altars. [-klingel *f*.)

altar-bell (ǎˈl-tᵊr-bĕl) *s.* Altar-schelle *f*,)

~-board ⓑ (~-bōᵊd ⓑ) *s.* bei den Kopten: Altarbrett(chen) *n* mit eingeschnittenem Kreuz ꝛc.

~-bread (~-brĕd) *s.* 1. Altar-, Abendmahlsbrot *n*. — 2. ungeweihte Ho'stie aus ungesäuertem Brote in Form einer großen Obla'te.

~-bread box (~ bŏks) *s.* Ho'stienbüchse *f*.

~-canopy (~-kǎn-ᵊ-pᵉ) *s.* Altar-Ba'ldachin *m* (= ciborium). [Altar-brief, -zettel.)

~-card (~-kāᵊd) *s.* gedruckter, mit eingerahmter)

~-carpet (~-kāᵊ-pᵊt) *s.* 1. Altarteppich *m*. — 2. ✎ Altardecke *f* (gegen Staub ꝛc.).

~-cavity (~-kǎv-ᵊ-tᵉ) *s.* Altargrube *f* (zur Aufnahme des ~-slab [s. bd] und der Reli'quien).

~-chime (~-tshǎīm) *s.*, **~-cell** 1. Satz *m* von zwei (bei Festmessen ꝛc. auch drei u. mehr) Altarglöckchen. — 2. Klingeln *n* d. Altarglöckchen.

~-cross (~-krŏs) *s.* transportables Altarkreuz.

~-cushion (~-kŭsh-ᵊn) *s.* Altar-Kissen *n*, Altarpult-Decke *f*.

~-desk (~-dĕsk) *s.* Altarpult *n* für Meßbuch ꝛc.

~-dues (~-djūz) *s/pl.* = altarage 2.

altared ✎ (ǎˈl-tᵊrᵊd) *a.* 1. mit einem Altar. — 2. e-n A. betreffend; Altar-...; ~ table Altar-Tisch *m*. — 3. wie ein Altar verehrt.

altar-flame (ǎˈl-tᵊr-flēm) *s.*, *poet.* Altarfeuer *n*. [*f* des Altars, Antepe'ndium *n*.)

~-frontal (~-frŏn-tᵊl) *s.* Vorderverkleidung)

~-herse ✎ (~-hōᵊrs) *s.* Altargerüst *n* (zur Anbringung eines Ba'ldachins).

altarian † (ǎl-tǎˈr-rᵉ-ᵊn) *a.* Altar-...

altarist (ǎˈl-tᵊ-rĭst) *s.* 1. ehm. jur.: Benefizia't(-Geistlicher), der ein altarage (s. bd 2) bezog. — 2. Kapla'n *m*.

altar-*lantern* (ăˈl-tᵉʳ-lăn-tᵉʳn) *s.* 1. Altarlaterne *f* (ehm. Ersatz der Altarkerzen, noch jetzt gebraucht bei Messen im Freien). — 2. mit Tragstange versehene A.-Leuchte bei Leichenbegängnissen ꝛc.

~-ledge (~-lĕdG) *s.* Rand-, Trag-leiste *f* hinter dem Altar (✎ ⁂ retable, s. bd).

altarless (ăˈl-tᵉʳ-lĕß) *a.* altarlos, ohne Altar.

altarlet (~lĕt) *s.* kleiner Altar, Altärchen *n*.

altar-*piece* ⑥ (~-pīß) *s.* Altar-blatt *n*, -gemälde *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahlsteller *m*.

~-protector (~-pᵉᵊ-tĕt-tᵉʳ) *s.* Altardecke *f*.

~-pyx (~-pĭß) *s.* Cibo'rium *n*, Monstra'nz *f*.

~-rail (~-rēl) *s.* Altargitter *n*.

~-roof (~-rūf) *s.* Altarhimmel *m*.

~-screen (~-ßkrīn) *s.* 1. ehm. Scheidewand *f* hinter dem Hochaltar. — 2. Altarschrein *m*.

~-slab (~-ßlăb) *s.* steinerne Altarplatte inmitten des Reli'quien-Altars.

~-stairs (~-ßtāᵊʳ) *s/pl.* Altarstufen *f/pl*.

~-stole (~-ßtōl) *s.* ehm.: Altarstola *f* (Schmuck, ähnl. d. Ende e-r Stola, der vor dem ~-frontal hing).

~-stone (~-ßtōn) *s.* Altarstein *m* (s. ~-slab).

~-thane ✎ (~-*th*ēn) *s.* = altarist.

~-tomb (~-tūm) *s.* Sarkopha'g *m*, Tu'mba *f* in einer Kirche; Katafa'lk *m* bei e-m Seelenamte.

~-towel (~-tau-ᵉl) *s.*, *eccl.* Altar-Handtuch *n*, Twele *f*. [Kelch, Pate'ne, Cibo'rium).

~-vessel (~-wĕß-ᵉl) *s.* Altargefäß *n* (bfd.)

~-wise ⑥ (~-wāᵊʳ) *adv.* wie ein Altar gestellt (d. h. Front nach Westen). [Bratsche *f*.)

alta-viola ♪ (ăˈl- oder ăˈl-ta-wāᵊʳ-ᵊ-la) *s.*

altazimuth ⌂ (ăl-tăˈz-ᵊ-mŏ*th*) [alt(itude) u. azimuth], *ast.* Altazimut *n* (astronomisches Meß-Instrument).

alter (ăˈl-tᵉʳ; *Hom.* altar) [fr. *altérer*, mlt. *altera're*, vom lt. *a'lter*] ① a. **I** *v/a.* 1. teilweise (ab)ändern, anders machen; ⅊. — 2. ganz (ver)ändern, umändern; verwandeln; ⅊. — 3. *Am.* Tiere verschneiden, kastrieren, wallachen. — 4. † (aus-, ein-) tauschen. — 5. † erregen ⅊. — **II** *v/n.* 6. sich (ver)ändern; anders werden; ⅊. — 7. † *med.* Säfte verbessernde Heilmittel anwenden. — *Syn. To alter* ändern; *change* völlig umändern, etwas anderes an die Stelle setzen; *modify* der Art, der Erscheinung nach od. unwesentlich, *transform* dem Wesen nach verändern.

Zu ~ 1: to ~ for the better verbessern; to ~ for the worse verschlechtern (vgl. 6 ⅊); F to ~ one's condition sich (s-e Stellung ꝛc.) verändern, a. heiraten; circumstances ~ cases Umstände ändern die Sache oder Lage; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; your father is greatly ~ed Ihr Vater hat sich sehr verändert.

Zu ~ 2: to ~ (better: change) one's mind: a) seinen Entschluß ändern, anderen Sinnes werden, b) sich anders besinnen; to ~ one's opinion anderer (oft entgegengesetzter) Meinung werden.

Zu ~ 5: ~ed and moved inwardly innerlich erregt und bewegt (*ML.*).

Zu ~ 6: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern (vgl. dazu 1 ⅊); the weather ~s das Wetter ändert sich.

alterability (ăl-tᵉʳ-nᵃ-blᵊ-ᵊ-tᵉ) *s.* Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

alterable (ăˈl-tᵉʳ-nᵃbl) *a.* □ änderungsfähig, abänderlich, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-nᵃß) *s.* = alterability.

alterably (~nᵃ-blᵉ) *adv.* in abänderlicher Weise. [Aufziehen *n* eines Kindes.)

alterage † (~nᵃdG) [lt. *a'ltor* Nährvater] *s.*

alterance † (~nᵃnß) *s.* = alteration.

alterant ⌂ (~nᵃnt) **I** *a.* 1. Änderung hervorbringend (z. B. *chm.* in e-m Körper); ab-, um-ändernd. — 2. eng S.: *med.* die Mischung der Säfte ändernd. — **II** *s.* 3. *med.* = alterative. — 4. Farbeänderungsmittel *n*.

alterate † (ăˈl-tᵉʳ-rēt) *v/a.* = alter.

alteration (ăl-tᵉʳ-nēˈ-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Ab-, Um-änderung *f*; Abwechselung *f*; Neuerung *f*, Erneuerung *f*; ⅊. — 2. ⚕ *tel.* Verstümmelung *f* e-r Depesche. — 3. *chm.*, *min.* Substanz-Änderung *f*. — 4. † *med.* krankhafte Veränderung, Unpäßlichkeit *f*.

Zu ~ 1: closed during ~s! während der Renovierung geschlossen!; 🚂 there is no ~ in this month's time-table im Fahrplan für diesen Monat sind keine Änderungen eingetreten.

alterative ⌂ (ăˈl-tᵉʳ-nᵃ-tiw) **I** *a.* 1. *chm.* verändernd. — 2. *med.* die Körperfunktionen bzw. die Säfte ꝛc. ändernd; heilsam. — **II** *s.* 3. *med.* Alterativ *n*; Blutreinigungsmittel.

altercate (ăˈl-tᵉʳ-kēt od. ✎ ăˈl-) [lt. *altera'ri*] *v/n.* ① b. mit Worten streiten, zanken.

altercation (ăl-tᵉʳ-kēˈ-ßchᵊn. ✎ ăl-) [lt.] *s.* 1. Wortwechsel *m*, Zank *m*, Streit *m*. — 2. röm. Recht: Rede *f* und Gegenrede *f*.

altercative ✎ (ăˈl-tᵉʳ-kᵃ-tiw, ✎ ăˈl-) [lt.] *a.* streitend, zankend; Streit-..., Zank-...

altered[1] (ăˈl-tᵉʳd) *a.* 1. ander(e, es), verändert, verschieden. — 2. *geol.*, *min.* chemisch verändert. — 3. *Am.* verschnitten, kastriert (von Tieren). — Vgl. ~[2].

altered[2] † (ăˈl-tᵉʳd) [fr. *altéré*] *a.* durstig.

alter ego (ăˈl-tᵉʳ ī-gō) [lt.] *s.* 1. „anderes Ich“; zweites Selbst. — 2. Ebenbild *n*. — 3. Doppelgänger *m*. — 4. ✎ in Spanien, Portugal ꝛc.: königlicher Stellvertreter.

alterer (ăˈl-tᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Änderer *m* (s. alter).

alter idem (ăˈl-tᵉʳ ī-dᵉm) [lt. *id.*] *s.* „ein anderer und (doch) derselbe“; ein ganz gleicher anderer; Doppelgänger *m*.

altering (ăˈl-tᵉʳ-rin[g]) *a.* □ 1. (sich) verändernd. — 2. † *med.* = alterative 2.

alterity ✎ (ăl-tĕˈr-ᵃ-ᵊ-tᵉ od. ăl-) *s.* Andersein *n*, Verschiedenheit *f*.

altern (ăˈl-tᵉʳn oder ăˈl-tᵉʳn, † ăl-tōᵛʳn, ăl-) [lt. *alte'rnus*] *a.* 1. mit ea. abwechselnd. — 2. *cryst.* alternierend (von Flächen, Kanten od. Ecken). — 3. *math.*: ~ base Summe *f* od. Differenz *f* der durch d. Senkrechte von der Spitze erhaltenen Teile der Grundlinie.

alternacy ✎ (ăl-tōᵛʳ-nᵃ-ᵊᶜ od. ăl-) *s.* Abwechselung *f*. [~ly *adv.* wechselweise.)

alternal † (~nᵊl) *a.* □ mit ea. abwechselnd;)

alternant ⌂ (~nᵊnt) **I** *a.* mit ea. abwechselnd, alternierend (bfd. *geol.* v. Schichten). — **II** *s.*, *math.* alternierende Größe.

alternat (ăl-tᵉʳ-naᵊ) [fr. *id.*] *s.*, *dipl.* Alterna't *n* (diplomatischer Gebrauch, nach dem zur Wahrung der Rang-Gleichheit die Mächte in abwechselnder Rang-Ordnung aufgeführt werden).

alternate[1] (ăˈl-tᵉʳ-nēt od. ✎ ăˈl-, ✎ ăl-tōᵛʳ-nēt) [lt. *alterna're*] ① b. **I** *v/a.* 1. wechselweise thun (oder machen, verrichten ꝛc.). — 2. (auf) ea. folgen lassen, abwechseln lassen (with mit, by durch); ⅊. — 3. bfd. ⊙ mit einander vertauschen; umsetzen, versetzen; ⅊. — **II** *v/n.* 4. wechselweise auf ea. folgen, alternieren, mit ea. abwechseln. — 5. to ~ one with the other mit ea. abwechseln; alternieren; auf ea. folgen; sich gegenseitig regelmäßig ablösen; ⅊. — 6. to ~ between ... and ... (seltener: from ... to ...) bald im einen, bald im andern Zustande sn; bald die eine, bald die andere Handlung verrichten; bald an der einen, bald an der andern Stelle sn; abwechseln mit ... und ...; ⅊. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: God ~s the disposition of good and evil Gott läßt die Neigung zum Guten u. zum Bösen auf ea. folgen.

Zu ~ 3 ⊙: to ~ the spokes die Speichen umsetzen.

Zu ~ 5: the flood and ebb tides ~ one with the other Flut und Ebbe folgen auf ea.; *math.* ~ing function alternierende Funktion.

Zu alternate[1] **6:** he ~s between hope and despair bald hofft, bald verzweifelt er; they ~ from one extreme to another sie schwanken von einem Extre'm zum andern.

alternate[2] (ăl-tōᵛʳ-nāt od. ✎ ăl-) [lt. *alterna'tus*] **I** *a.* □ 1. mit ea. abwechselnd; in regelmäßiger Abwechselung auf ea. folgend; Wechsel-...; ⅊. — 2. wechselseitig (= reciprocal). — 3. ⚘ von Blättern ꝛc.: wechselständig (*ant.* opposite oder verticillate). — 4. ⚔ *frt.* schachbrett-förmig. — **II** *s.* 5. ✎ Abwechselung *f*, Wechsel *m*. — 6. presbyterian. Kirche ꝛc. u. *Am.* Stellvertreter *m* in einer Versammlung. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: on ~ days: a) an (regelmäßig) abwechselnden Tagen, b) e-n Tag um d. andern; ~ rhyming alternierendes Reimen (z. B. ab ab, abc abc); *math.*: a) ~ angles *pl.* Wechselwinkel *m/pl.*, b) ~ function Funktion *f* mehrerer veränderlicher Größen, die bei Vertauschung zweier derselben ihr Zeichen ändert, c) ~ numbers *pl.* alternierende Zahlen *f/pl.* (z. B. *mn* = — *nm*), d) ~ proportion alternierende Proportion, in der die inneren oder äußeren Glieder vertauscht sind, e) an ~ series eine alternierend (mit Überspringung von je 1, 2, 3 ꝛc.) weitergehende Reihe, f) alligation ~ Mischungsrechnung *f*; ⊙ *elect.* ~ current machine Wechselstrom-Maschine *f*; ⚘ u. *zo.* ~ generation Generationswechsel *m*; *mach.* ~ motion hin- und her-gehende Bewegung; *her.* ~ quarters *pl.* einander diagonal gegenüberliegende (Wappen-)Felder *n/pl.*; ⚓: ~ strake umschichtiger (abwechselnder) Gang; ~ timber ein Holz um das andere.

alternate-leaved ⚘ (~-liwd) *a.* mit wechselständigen Blättern.

alternately (~lᵉ) *adv.* abwechselnd, wechselweise; wechselständig; durch Versetzung.

alternately-pinnate ⚘ (~-pin-āt) *a.* = alternate-pinnate.

alternateness (~tōᵛʳ-nᵃt-nᵉß) *s.* abwechselnder Zustand; Abwechselung *f*; wechselseitige Folge. [*a.* abwechselnd gefiedert.)

alternate-pinnate ⌂ ⚘ (ăˈl-tōᵛʳ-nᵃt-pin-āt)

alternation (ăl-tᵉʳ-nēˈ-ßchᵊn, ăl-) [lt.] *s.* 1. Abwechselung *f*, Wechsel *m*; Alternieren *n*, wechselseitige Folge; *zo.* ~ of generations Generations-Wechsel. — 2. *math.*: a) Permutation *f*, Versetzung *f*; b) alternierende Proportion. — 3. *eccl.* Liturgie: Responso'rium *n* (Wechselgesang zw. Priester u. Gemeinde).

alternative (~tōᵛʳ-nᵃ-tiw) [mlt. *alternati'vus*] **I** *a.* □ 1. alternati'v, die Wahl zwischen zwei oder mehreren Dingen lassend, ea. ausschließend; ⅊. — 2. ander(e, es) von zweien. — 3. von dem einen od. dem andern zu erfüllen (z. B. Vertrag); in Wechselbeziehung stehend (auch *gr.*); ⅊. — 4. † abwechselnd, wechselweise. — **II** *s.* 5. Alternati've *f*, Entweder-Oder *n*, Wahl *f* zwischen zwei (od. mehreren) Dingen; *fig.* Verlegenheit *f*, Klemme *f*; ⅊. — 6. andere(r, s) von zweien, andere Wahl; ⅊. — 7. † Abwechselung *f*, Wechsel *m*.

Zu ~ 1: *log.* ~ judgment Urteil *n*, daß nur die eine v. zwei Thatsachen richtig ist.

Zu ~ 3: *gr.* ~ conjunctions *pl.* alternative Bindewörter *n/pl.* (z. B. [n]either ... [n]or).

Zu ~ 5: there are but two ~s der einzuschlagenden Wege sind nur zwei.

Zu ~ 6: we had no ~ but ... es blieb uns nichts anderes übrig als ...

☞ **alterni-...** ⌂ in Zssgn: alternierend, wechselseitig, wechselweise. [alternate.)

alternise ④ ✎ (ăˈl-tᵉʳ-naiß) *v/a.* ① b. =)

alternity † (ăl-tōᵛʳ-nᵉ-ᵊ-tᵉ) *s.* = alternation.

Althæa, Althea (beides: ăl-*th*ī-a) [grch.] **I** *npr.*, *myth.*, *id.* (Mutter des Melea'ger). —

II a~ *s.* ♁ ♀ Althä'a, Altheef, Eibisch *m*; ~ stock Stockrose *f*, Rosenmalve *f* (*A. ro'sea*).

althein(e) ♁ (äl-*th*ē'-ĭn) *s.*, *chm.* Althäi'n *n* (= asparagine).

Althing (ä'l-*th*ĭn^g, ä'l-tĭn^g) [isländ.] *s.* gesetzgebende Versammlung von Island.

Althing-man ⑥ (~-mǎn) *s.* Mitglied *n* der gesetzgebenden Versammlung von Island.

altho' (äl-*dh*ō') gekürzt aus although.

alt-horn ♪ (ä'lt-hō^rn) *s.* Alt-Horn *n*.

Althorp (ä'l-*th*^ŝrp) *npr.*, *id.* (Prsn.).

although (äl-*dh*ō') [all u. though] *cj.* obgleich, obwohl, wenn auch; zugegeben daß, vorausgesetzt daß; ungeachtet (= though) ‡.

Zu although: ~ you may be right, he need not be wrong obgleich Sie recht haben mögen, braucht er nicht unrecht zu h.; ~ he looks old, yet he does not feel old ob er schon alt aussieht, fühlt er sich doch nicht alt; ~ this be true, yet there are some defects dies mag wahr sein, indes sind einige Mängel vorhanden.

Althy (ä'l-*th*^e) *npr.*, *dim.* von Althæa.

altícomous ♁ ✎ (äl-tĭ'l-t-^ŝ-mŏß) [lt.] *a.* nur an den oberen Teilen belaubt. [machen.]

altify † (ä'l-t^ŝ-fāĭ) *v/a.*, *fig.* erhöhen, größer

altiloquence ✎ (äl-tĭ'l-^ŝ-twĕnß) [lt.] *s.* schwülstige Rede, Bo'mbast *m*.

altimeter ♁ (äl-tĭ'm-^ŝ-t^ŝr) [lt.] *s.* Höhenmesser *m*. [Höhenmessung betreffend.]

altimetrical ♁ ✎ (äl-t^ŝ-mĕ'-t-n^ŝ-t^ŝl) *a.* die

altimetry ♁ (äl-tĭ'm-^ŝ-tn^e) [mlt.] *s.* Höhenmeßkunst *f*, -messung *f*.

altin russ. (ä'l-tĭn) *s.* Alti'n *m* (ehm. russische Kupfermünze im Werte v. 3 Kopeken = etwa 9 Pf.).

altincar ✎ (äl-tĭ'n^g-t^ŝr) [ar.] *s.*, *metall.* Ti'nkal *m*, roher Borax.

altiscope ♁ (ä'l-t^ŝ-ßkōp) [lt.-grch.] *s.*, *opt.* Altiskop'p *n* (Spiegel-Fernrohr, um über Dinge, die zwischen Beschauer u. Objekt liegen, hinwegzusehen).

altisonant ✎ (äl-tĭ'ß-^ŝ-n^ŝnt) [lt.] *a.* hochtönend; *fig.* hochtrabend; laut.

altissimo ♪ (äl-tĭ'ß-^ŝ-mō) [it. *id.*] *adv.* sehr hoch, höchst; in ~ in der zweiten Oktave über dem Violinschlüssel; C in ~ das hohe C.

altist ♪ (ä'l-tĭßt) *s.* Alti'st *m*, Altsänger *m*.

altitonant † (äl-tĭ'l-^ŝ-n^ŝnt) [lt.] *a.*, *poet.* von der Höhe niederdonnernd.

altitude (ä'l-t^ŝ-tjūd) [lt.] *abbr.* **Alt.** *s.* 1. Höhe *f* (*ant.* depth); *fig.* Höhe *f*, Gipfel *m*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*; ‡. — 2. ♁ *ast.* und *geom.* Höhe *f*; absolute Höhe über Horizo'nt oder Meeresspiegel; ‡. — 3. fast † ~s *pl.*, *fig.* gehobene, erregte Stimmung ‡.

Zu ~ 1: mountain ~s *pl.* Bergeshöhen *f/pl.*; men *pl.* of that ~ Männer *m/pl.* in jener hohen Sphäre.

Zu ~ 2 ♁: apparent ~ of the heavenly bodies scheinbare Höhe der Himmelskörper; double ~s *pl.* 2 Höhen mit Zwischenzeit; equal ~s *pl.* korrespondierende Höhen; true ~ wahre H.; meridian ~ od. ~ of the meridian Mittags-H.; ~ of the eye Augen-H.; ~ of the pole Pol-H.; to take the sun's ~ die Sonnen-H. messen.

Zu ~ 3: † to get into one's ~s in Aufregung geraten, sich aufregen.

altitudinal ♁ (äl-t^ŝ-tjū'-d^ŝ-n^ŝl) *a.* Höhen-...

altitudinarian ✎ (äl-t^ŝ-tjū-d^ŝ-nä'-r^ŝ-^ŝn)

I *a.* emporstrebend; hochtrabend. — **II** *s.* Mensch *m* mit hochfliegenden Plänen, in hohen Regionen Wandelnder. [fliegend.]

altivolant † (äl-tĭ'w-^ŝ-l^ŝnt) [lt.] *a.* hoch-

alto ♪ (ä'l-tō od. ä'l-tō) [it. *id.*] **I** *s.* (*abbr.* **A.** od. **a.**) 1. Alt *m*, tieferer Alt, Alt-stimme *f*, -partie *f*. — 2. ✎ Alti'st *m*, Altsänger *m*. — 3. Vio'la *f* (= tenor-violin). — **II** *a.* 4. Alt-... — 5. hoch (a. Kunst, s. alto-rilievo).

~-clef ♪ (ä'l- od. ä'l-t^ŝ-klĕf) *s.* Altschlüssel *m*.

altogether (äl-t^ŝ-gĕ'*dh*-^ŝr) **I** *adv.* 1. zusammen, insgesamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — 2. ✎ (for ~) dauernd, für immer. — 3. † alle ohne Ausnahme, ein jeder. — **II** ✎ *s.* 4. Ganzes *n*, Gesamtheit *f*.

altogetherness ✎ (äl-t^ŝ-gĕ'*dh*-^ŝr-n^ŝß) *s.* Ganzheit *f*, Wesenseinheit *f*.

alto-key ♪ (ä'l- od. äl-t^ŝ-kī) *s.* = alto-clef.

altometer ♁ (äl-tŏ'm-^ŝ-t^ŝr) *s.* = altimeter.

Alton (ä'l-t^ŝn) *npr.*: a) engl. St., a. Prsn.; b) ~ *Locke* (Titel e-s Romans von CH. KINGSLEY).

alto-*primo* ♪ (äl- od. äl-t^ŝ-prĭ'-mo) [it.] *s.* erste Altpartie, Altstimme *f*.

~-relievo (~-r^ŝ-lī'-wo) *s.* = alto-rilievo.

~-rilievo (äl- od. äl-t^ŝ-rī-lje'-wo), *pl.* ~s (~-wōf) [it. *id.*] *s.* Kunst: Hochrelie'f *n*, erhabene Arbeit. [partie *f* des großen Chors.]

~-ripieno ♪ (~-rī-pje'-no) [it.] *s.* Teno'r-

~-trombone ♪ (~-trŏ'm-bōn) *s.* Altposaune *f*.

~-viola ♪ (~-wā'-^ŝ-la) *s.* Altviole, Bratsche *f*.

Altringham (ä'l-tĭnŋ^g-hăm) *npr.*, *id.*

altruism ♁ (ä'l-tn^ū-lŝm) [fr.] *s.* Nächstenliebe *f*, Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*.

altruist (ä'l-tn^ū-lßt) *s.* selbstloser Mensch.

altruistic (äl-tn^ū-l'ß-tĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) uneigennützig, menschenfreundlich, selbstlos.

altumal † (ä'l-t^ŝ-m^ŝl) [lt. *altum* See] *a.* Handels-..., Krämer-...

alucita ♁ (ä.-ljū'-ß^ŝ-ta) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Geistchen *n* (Federmotte).

aludel (ä'l-j^ū-dĕl) [a/f., span., ar.] *s.*, *chm.* Alude'l *m*, Sublimiergefäß *n*.

aludel-furnace ⚙ (~-fō'-n^ŝß) *s.* Doppelofen *m* (zur Reduktion von Quecksilber-Erzen).

alula ♁ (ä'l-j^ū-la), *pl.* ~æ (~lī) [neu-lt.] *s.* 1. *orn.* After-, Eck-flügel *m*. — 2. *ent.* Flügel (schüppchen *n* der Zweiflügler.

alular ♁ (~l^ŝr) *a.* die Afterflügel betreffend.

alulet ♁ (ä'l-j^ū-lĕt) *s.*, *ent.* = alula 2.

alum (ä'l-^ŝm) [m/e., a/f. *id.*, lt. *alu'men*]

I *s.*, *chm.* Alaun *m* ‡. — **II** *v/a.* ①a. mit Alaun versetzen; ⚙ alaunen, in Alaunwasser tauchen, mit Alaun beizen.

Zu ~ 1: artificial ~, English ~, factitious ~ künstlicher A.; basic ~ basischer A.; burnt, calcined ~ gebrannter A.; capillary, plumose ~ Feder-A.; chromic ~ Chrom-A.; common, crystallised, native, natural, potash, pure ~ gediegener, Kali-A.; cubic ~, ~ in cubes kubischer, Würfel-A.; ferruginous ~ Eisen-A.; powdered ~ A.-mehl *n*.

Alumbagh (äl-^ŝm-bā'g) *npr.*, *id. n* (Palast bei Lucknow, Ost-J., heldenmütig verteidigt von Sir James Outram 1858). [Alaun-Batterie *f*.]

alum-*battery* ♁ (ä'l-^ŝm-bät-^ŝ-n^e) *s.*, *elect.*

~-bearing (~-bā'-rĭn^g) *a.* alaunhaltig.

~-boiler ⚙ (~-bŏĭ-l^ŝr) *s.* 1. Alaunkessel *m*. — 2. Alaunsieder *m*.

Alumbrado (a-l^ŝm-bā'g-dō) [span. *id.*] *s.* Alompra'do *m* (Anhänger der spanischen Illumina'tensekte); *fig.* geistig Erleuchteter.

alum-*cake* ⑥ ⚙ (ä'l-^ŝm-kĕk) *s.* Papierfabrikation: Alaunkuchen *m*.

~-earth ⑥ (~-ō'-*th*) *s.* Alaun-, Thon-erde *f*.

alumed ⚙ (ä'l-^ŝmd) *a.* alaungar. [Alaun *m*.]

alumen ♁ (ä.-ljū'-m^ŝn) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*

alum-*farmer* † (ä'l-^ŝm-fā^r-m^ŝr) *s.* Pächter *m* der kgl. Alaunsiedereien.

~-flower † (~-flau-^ŝr) *s.* gebrannter und gepulverter Alaun.

~-glass † (~-glaß) *s.* krystallisierter Alaun.

~-house ⚙ (~-hau^ŝß) *s.* Alaunsiederei *f*.

alumian ♁ (ä.-ljū'-m^ŝ-^ŝn) *s.*, *min.* Alumia'n *n* (schwefelsaures Alumi'nium).

alumic ♁ ✎ (ä.-ljū'-mĭk) *a.* = aluminic.

alumiferous ♁ ✎ (äl-jū-mĭ'f-^ŝ-rŏß) *a.* = aluminiferous.

alumin ♁ ✎ (ä'l-j^ū-mĭn) *s.* = alumina.

alumina ♁ (ä.-ljū'-m^ŝ-na) [neu-lt. aus *alu'men*] *s.*, *chm.* Thonerde *f*; acetate of ~ essigsaure Th.; carbonate of ~ kohlensaure Th.; silicate of ~ kieselsaure Th.; sulphate of ~ schwefelsaure Th.; tannate of ~ gerbsaure Th.; tartrate of ~ weinsteinsaure Th.

aluminate[1] ♁ (ä.-ljū'-m^ŝ-nät) *s.*, *chm.* Alumina't *n*, Thonerde-Verbindung *f*; ~ of copper Thonerde-Kupferoxyd *n*; ~ of lead thonsaures Blei-Oxyd; ~ of potash Thonerde-Kali *n*. [behandeln.]

aluminate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. mit Alaun

alumine ✎ (ä'l-j^ū-mĭn, *MU.* ~mā'ĭn) *s.* = alumina. [Alaunbeize *f*.]

aluming ⚙ (ä'l-^ŝ-mĭn^g) *s.* Alaunen *n*,

aluminic ♁ (äl-jū-mĭ'n-ĭk) *a.*, *chm.* Alumi'nium enthaltend; ~ oxide A.-Oxyd *n*, Thonerde *f*. [thonerde-, alaun-haltig.]

aluminiferous ♁ (ä.-ljū-mĭ^ŝ-nĭ'f-^ŝ-rŏß) *a.*

aluminiform ♁ (ä.-ljū'-m^ŝ-n^ŝ-fō^rm od. äl-jū-mĭ'n-^ŝ-fō^rm) *a.* alaunförmig.

aluminilite ♁ (äl-j^ū-mĭ'n-^ŝ-lāĭt) = alunite.

aluminise ④ ✎ (ä.-ljū'-m^ŝ-nāĭ^ŝ) *v/a.* ①b. mit Alaun behandeln oder versetzen.

aluminite ♁ (~nāĭt) *s.*, *min.* Alumini't *m*, hallische Thonerde.

aluminium ♁ (äl-j^ū-mĭ'n-^ŝ-^ŝm) *abbr.* **Al.** *s.*, *chm.* Aluminium *n* (Metall der Thonerde); ~ gold A.-Gold *n*; chloride of ~ Chlor-A.; ~ oxide Thonerde *f*; ~ hydroxide Thonerde-Hydrat *n*.

aluminium-bronze ⑥ (~-brŏnß) *s.* Aluminium-Bronze *f* (Legierung von 1 Teil Aluminium und 9 Teilen Kupfer).

☞ **alumino...** ♁ in Zssgn: Thonerde-...

aluminose (ä.-ljū-m^ŝ-nō'ß, *CT.D.* ä.-ljū'-m^ŝ-nōß) = aluminous.

aluminosity ♁ ✎ (ä.-ljū-mĭ^ŝ-nŏ'ß-^ŝ-t^e) *s.* alaun-artige Beschaffenheit.

aluminous (ä.-ljū'-m^ŝ-nŏß) [fr. *alumineux*] *a.*, *chm.* alaun-artig, -haltig, Alaun-...; thonerdehaltig; *min.* ~ amber Bernstein-Alaun *m*; ⚙: ~ cake Alaunkuchen *m*; ~ mordant Alaunbeize *f*; *min.* ~ pyrites Alaunkies *m*; ~ soap Thonseife *f*.

aluminum ✎ (~nŏm) *s.* = aluminium.

alumish ✎ (ä'l-^ŝ-mĭsch) *a.* alaun-artig.

alumium † (ä.-ljū'-m^ŝ-^ŝm) *s.* = aluminium.

alum-*leather* ⚙ (ä'l-^ŝm-lĕ*dh*-^ŝr) *s.* alaungares Leder.

~-maker (~-mē-k^ŝr) *s.* Alaunsieder *m*.

~-manufacture (~-mǎn-jū-fä'f-t^ŝch^ŝr) *s.* Alaunfabrikation *f*.

~-mine (~-mā'ĭn) *s.* Alaungrube *f*.

~-mordant ⚙ (~-mō'-d^ŝnt) *s.* Alaunbeize *f* (auch aluminous [j. ds] mordant).

alumniate ✎ (ä.-lŏ'm-n^ŝ-ät) [alumnus] *s.* Semina'rzeit *f*.

alumnus (ä.-lŏ'm-n^ŝß), *pl.* ~**i** (~nāĭ) [lt. *id.*] *s.* Alu'mne *m* (Wohnung u. Kost in der Anstalt erhaltender Zögling e-s Seminars ꝛc. = resident pupil); Studierender *m*; Schüler *m*; *Am.* society of ~i Studenten-Verbindung *f*.

alum-*ore* (ä'l-^ŝm-ō^r⑥) *s.*, *min.* Alaun-erz *n*, -mutter *f*.

~-pit (~-pĭt) *s.* Alaungrube *f*.

~-quarry (~-twŏa-^e) *s.* = alum-pit.

~-rock (~-rŏk) *s.* = alunite.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Alaunwurzel *f* (gerbstoffreiche Wurzel von *Heu'chera america'na* und *Gera'nium macula'tum*).

~-schist (ä'l-^ŝm-schßt), **~-shale** (~-schēl), **~-slate** (~-ßlēt) *s.*, *min.* Alaunschiefer *m*.

~-steep ⚙ (~-ßtĭp) *s.* Alaun-bad *n*, -beize *f*.

~-stone (~-ßtōn) *s.* = alunite.

~-water ⚙ (~-wä-t^ŝr) *s.* Kuttelwasser *n*.

~-works ⚙ (~-wŏ'r-k^ŝ) *s/pl.* Alaunsiederei *f*.

aluniferous ♁ (äl-jū-nĭ'f-^ŝ-rŏß) *a.* = aluminiferous. [stein *m*, Berg-Alaun *m*.]

alunite ♁ (ä'l-j^ū-nāĭt) *s.*, *min.* Alaun-

alunogen ♁ (ä.-ljū'-n^ŝ-dǤĕn) *s.*, *min.* Feder-Alaun *m*, Haarsalz *n*.

alure † (ä'l-jū^r) [fr.] *s.* 1. Gang *m*, Galleri*e f*. — 2. Trottoir *n*, Fußpfad *m*. — 3. ✎ Weg *m*.

Alured (ä'l-jū-r^ŝd) *npr.*, *id.* (*FL.*).

alutaceous ♁ (äl-j^ū-tē'-schŏß) [lt.] *a.* lederartig; lederfarben, braun.

Alva (ä'l-wa) *npr.* = Alba.

alva marina ❀ (ăʳl-wa mă-rāī″na) [+ statt *ulva mari'na*] *s.* trockenes Seegras.

alveary ⌂ (ăʳl-wēᵉ-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᵊ) [lt. *alvea'rium*] *s.* **1.** † Bienenstock *m*; *fig.* Wörterbuch *n*. — **2.** *anat.* Alvea'rium *n* (Ohrenschmalz-Höhle).

alveated ⌂ (ăʳl-wēᵉ-ē-tᵉᵈ) *a.* hohl, (bienen-)zellenförmig.

alveolar ⌂ (ăl-wīʳ-ᵊ-lᵊʳ ob. ăʳl-wēᵉ-) [lt. *alve'olus*] **I** *a.* **1.** zellig, röhrenförmig; ✝. — **2.** *anat.* alveola'r, die Zahnfächer ob. den Kieferrand betreffend; ✝. — **II** *s.* **3.** *anat.* Alveolar-, Zahn(höhlen)-Fortsatz *m*.
Zu ~ **1:** *min.* ~ ore Bienen-Erz *n*.
Zu ~ **2:** ~ abscess Zahngeschwür *n*; ~ arch Zahnhöhlenbogen *m*; ~ forceps Zahnzange *f*; ~ membrane Zahnwurzel-Haut *f*; ~ process = alveolar 3.

alveolariform ⌂ (ăl-wēᵉ-ᵊ-lăʳ-ᵊ-fōʳm) [lt.] *a.* bienenzellen-förmig. [= alveolar 1.

alveolary ⌂ (ăl-wīʳ-ᵊ-lᵊ-nᵉ ob. ăʳl-wēᵉ-) *a.*

alveolate ⌂ (ăl-wīʳ-ᵊ-lāt ob. ăʳl-wēᵉ-) [lt.] *a.* (bienen)zellenförmig, mit Grübchen bedeckt.

alveolated ⌂ (~lē-tᵉᵈ) *a.* = alveolate.

alveolation ⌂ (ăl-wēᵉ-ᵊ-lēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* zellige Beschaffenheit, zellenförmiger Bau.

alveole ⌂ ✎ (ăʳl-wēᵉ-ōl) *s.* = alveolus.

alveoliform ⌂ (ăl-wīʳ-ᵊ-lᵊ-fōʳm oder ăl-wēᵉ-ᵊʳl-ᵊ-) [lt.] *a.* = alveolariform.

alveolite ⌂ (ăl-wīʳ-ᵊ-lāīt ob. ăʳl-wēᵉ-ᵊ-lāīt) *s.* Alveoli't *m* (fossi'ler Korallenpolyp).

☞ **alveolo-...** in Zsgn = alveolar.

alveolus ⌂ (ăl-wīʳ-ᵊ-lŏs), *pl.* **~i** (~lāī) [lt. *id.*] *s.* **1.** (Bienen-, Wachs-)Zelle *f*; Höhle *f*. — **2.** *anat.* Alveo'le *f*, Zahn-höhle *f*, -fach *n*.

alveus ⌂ † (ăʳl-wēᵉ-ŏs), *pl.* **~i** (~wēᵉ-āī) [lt. *id.*] *s.* **1.** *anat.* Kanal *m*. — **2.** Flußbett *n*; Meerbecken *n*. [*med.* abführend.

alviducous ⌂ (ăl-wēᵉ-djūʳ-ᵊ-kᵊs) [lt.] *a.*,

Alvin (ăʳl-wīn) *npr.* = Alwin.

alvine ⌂ ✎ (ăʳl-wāīn ob. ăʳl-wīn) [lt. *a'lvus*] *a.*, *med.* die Auswurfstoffe betr.; Unterleibs-...; ~ concretion Steinbildung *f* im Magen ꝛc.; ~ evacuation Stuhl-Entleerung *f*, Leibesöffnung *f*.

alvite ⌂ (ăʳl-wāīt) *s.*, *min.* Alvi't *m*.

Alwa (ăʳl-wa) *npr.* Alwa *m* (Bn.).

Alwar (ăʳl-wēʳ) *npr.*, *id. n*: a) Vasallenstaat in Ost-J., b) Hauptstadt desselben.

alwargrim *provc.* (ăl-wăʳ-grim) *s.*, *orn.* Gold-Regenpfeifer *m* (*Chara'drius pluvi'alis*).

alway ✎ und *poet.* (ăʳl-wē) *adv.* = always.

alwayness † (ăʳl-wē-nᵉs) *s.* ewige Dauer.

always (ăʳl-wēs, ~wēs) [*gen.* von all way] *adv.* **1.** immer, jederzeit, stets, beständig. — **2.** † ob. *provcN.* gleichwohl, trotzdem. — *Syn. always* immer = unter allen Umständen; *ever* immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.

Alwin (ăʳl-win) *npr.* Alwin *m*.

aly † (ēʳ-lᵉ) *a.* Bier-...

alysm ⌂ (ăʳl-ᵊsm) [grch.] *s.*, *med.* Unruhe *f*.

alysson ⌂ ❀ (ă-līʳ-ᵊ-nŏn), **~um** ⌂ ❀ (~ᵊm) *s.* Steinkraut *n*. [Geburtshelfer-Kröte *f*.

alytes ⌂ (ăʳl-ᵊ-tīs) [grch.] *s.*, *zo.* Feßler *m*,

Alyth (ăʳl-ith) *npr.*, *id. n* (St., Schottland).

am (ăm) [a/e. *eom*] bin (1. Perf. *sg. pres.* zu to be); I ~ to ... ich soll ...; I ~ willing to ... ich bin willens ...; I ~ too late, ~ I not? ich komme zu spät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie sind hier und ich auch.

Am. *abbr.* = America(n); Amos.

a.m. (ē-ĕʳm) *abbr.* = *ante meri'diem* [lt.] **I** *adv.* morgens, vormittags (zwischen 12 Uhr nachts u. 12 Uhr mittags). — **II** *s.Am.* Morgen *m*, Vormittag *m*; I arrived this ~ ich langte diesen Morgen an.

A.M. (ē-ĕʳm) *abbr.*: a) = *a'rtium magi'ster* [lt.] (in Schottland; in England stets u. in Amerika mit **M.A.**) Magister; b) = *ante meri'diem* (s. a.m.); c) = *anno mundi* [lt.] im Jahre (seit Erschaffung) der Welt.

ama (eʳ-ma) [lt.] *s.* **1.** Kanne *f* für den Abendmahlswein. — **2.** † = aam.

A. M. A. *abbr.* = American Missionary Association (amerikanische Missionsgesellschaft).

Amabel (ăʳm-ă-bĕl) *npr.* Ama'bel, Ama'nda (weibl. Vn.).

amability † (ăm-ă-bīʳl-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Liebens-[würdigkeit *f*.

amable † (ăʳm-ᵊbl) *a.* liebenswürdig.

amacratic ⌂ (ăm-ă-krăʳt-ik) [grch.] *a.*, *opt.* die altinischen Lichtstrahlen in einem Brennpunkt sammelnd (von photographischen Linsen).

amadavat ⌂ (ăm-ă-dă-wăʳt) *s.*, *orn.* Ama'da'vat *m* (ind. Singvogel, *Estri'lda amanda'va*); a. avadavat. [in Herden lebend.

amadelphous ⌂ (ăm-ă-dēʳl-ᵊfᵊs) [grch.] *a.*,

amadetto (ăm-ă-dēʳt-ō) *s.* = amadot.

Amadeus (ăm-ă-dīʳ-ᵊs) *npr.* **1.** Amade'us *m*. — **2.** großer See im Westen Süd-Austra'liens.

amadina ⌂ (ăm-ă-dāīʳ-na) *s.*, *orn.* Amadina *f*, Halsbandfink *m*.

Amadis (ăʳm-ă-dis) *npr.*, *id.* (Held e-s urspr. portug. Ritter-Romans: „A'madis von Gallien").

amadogade ⌂ (ă-măʳd-ē-ged) *s.*, *orn.*, *id. m* (kleiner peruanischer Vogel).

amadot (ăʳm-ă-dŏt), **~te** (ăm-ă-dōʳt) [fr.] *s.* Amado'tten-Birne *f*. [schwamm *m*.

amadou (ăʳm-ă-dū) [fr. *id.*] *s.* Feuer-

amah Ost-J. (ăʳ-mă, ăʳm-a) *s.* **1.** (Säug-) Amme *f*. — **2.** Dienstmädchen *n*.

Amaimon (ă-mēʳ-mᵊn) *npr.*, *id. m* (Teufel im nördlichsten Teil der Hölle; *SH. W. 2,2,311*).

amain[1] (ă-mēʳn) [f. main] *adv.* **1.** mit voller Kraft, mit aller Macht, geschwind, ungestüm; auf einmal (bfd. ⚓); ✝. — **2.** sehr, außerordentlich. — **Vgl.** ~[2].
Zu ~ **1** ⚓: to make ~ to mit allen Segeln gehen nach, auf ... zu; let go ~!, strike ~! laßt (die Segel) gehen!, laßt laufen!; to loosen ~, to lower ~ rasch streichen, abfieren.

amain[2], a. **~e** † (beides: ă-mēʳn) [fr. *amener*] **I** *v/a.* **1.** ⚓ Segel herunterfieren; *fig.* mäßigen. — **2.** leiten, führen. — **II** *v/n.* **3.** ⚓ die Segel streichen, sich ergeben. — **Vgl.** ~[1].

amaist schott. (ă-mēʳst) *adv.* = almost.

Amalek (ăʳm-ă-lĕk) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 36, 12).

Amalekite (ă-măʳl-ᵊ-kāīt ob. ăʳm-ă-lᵊ-kāīt) *s.* Amaleki'ter *m*.

Amalfitan (~fᵊ-tᵊn) *a.* amalfisch; ~ Code Seegesetzsammlung *f* der it. St. Amalfi, 11. *sæc.*

amalgam (ă-măʳl-gᵊm) [fr. ~*e*; lt. *ama'lgama*; durch Verdrehung aus grch. *ma'lagma* mit vorgesetztem ar. Artikel *a(l)*] *abbr.* **A.A.A.**, &c. (s. bd) **I** *s.* **1.** Amalga'm *n* (Quecksilber-Verbindung) ✝. — **2.** innige Verbindung von Stoffen; *fig.* Mischung *f*, Gemenge *n*. — **3.** Bestandteil *m*, Zusatz *m*. — **II** † *v/a.* und *v/n.* **4.** (sich) amalgamieren, vermischen (a. *fig.*); mit Amalgam überziehen.
Zu ~ **1:** *chm.* und ⚙: ~ gilding, ~ silvering Feuer- od. Quecksilber-Vergoldung *f*, -Versilberung *f*; ~ of antimony Antimo'nium-A.; ~ of lead Bleiquick *n*; ~ of sodium Na'trium-A.; ~ for copper silvering Brennsilber *n*; ~ for dental surgery Zahnkitt *m*; *min.* native ~ natürliches Silber-A., Merku'rsilber *n*.

amalgama ⌂ † (~gă-ma) *abbr.* **A.A.A.**, &c. (s. bd) *s.* = amalgam. [fähig; vereinbar.

amalgamable (~mᵊbl) *a.* amalgamier-

amalgamate[1] (ă-măʳl-gă-mēt) ⑥b. **I** *v/a.* **1.** *chm.* und ⚙ amalgamieren, mit Quecksilber verbinden; ver-, a'n-quicken. — **2.** *fig.* vereinigen, vermischen, verschmelzen (bfd. *Am.*: die weiße und schwarze Rasse). — **II** *v/n.* **3.** sich amalgamieren; *fig.* sich vereinigen, vermischen. [vereinigt, verschmolzen.

amalgamate[2] (~mĕt) *a.* amalgamiert,

amalgamating-barrel ⑥ ⚙ (ă-măʳl-gă-mē-tinᵊ-băn-ᵊl) *s.* Amalgamierfaß *n*.

~-mill ⑥ ⚙ (~-mil) *s.* Quickmühle *f*.

~-skin ⑥ ⚙ (~-ᵊkin) *s.* Quickbeutel *m*.

amalgamation (ă-măl-gă-meʳ-shᵊn) *abbr.* **A.A.A.**, &c. (s. bd) *s.* **1.** ⚙ Amalgamieren *n*, Verquickung *f*, (Metall-)Verbindung *f*. — **2.** *fig.* Vereinigung *f*, Fusion *f*, Verschmelzung *f* (s. auch amalgamate[1] 2).

amalgamatise ④ † (ă-măʳl-gă-mă-tāīs) = amalgamate[1].

amalgamative (ă-măʳl-gă-mē-tiw ob. ~mă-tiw) *a.* amalgamierend, verschmelzend.

amalgamator (~tᵊʳ) *s.* **1.** Verschmelzende(r). **2.** ⚙ Amalgamiermaschine *f*, Quickmühle *f*.

amalgame † (ă-măʳl-gēm) = amalgam.

amalgamisation ④ † (ă-măl-gă-mᵉ-ᵊʃē-shᵊn) *s.* = amalgamation.

amalgamise ④ † (ă-măʳl-gă-māīs) = amalgamate[1]. [rungskundiger *m*.

amalgamist (~gă-mist) *s.* Amalgamie-

amalgamy † (~mᵉ) *s.* = amalgamation.

Amalphitan (ă-măʳl-fᵊ-tᵊn) *a.* = Amalfitan.

amaltas ❀ Ost-J. (ă-măʳl-tăs) *s.* Röhren-Ka'ssie *f* (*Ca'ssia fi'stula*).

Amalthæa (ăm-ᵊl-*thī*″-a) *npr.*, *myth.* Amalthe'a *f* (Nymphe, die den Zeus mit der Milch einer Ziege ernährte; auch die Ziege selbst); *fig.* ~'s horn unerschöpfliches Füllhorn.

Amamon (ă-mēʳ-mᵊn) *npr.* = Amaimon.

aman (ăʳm-ᵊn) *s.* **1.** Ost-J.: Winter-Reisernte *f*. — **2.** Klein-Asien: blauer Baumwoll(en)stoff.

amand[1] (ă-măʳnd) [fr.] *s.*, schott. jur.: Geldbuße *f*; ehm. Bürgschaftssumme *f*.

amand[2] † (~) [lt.] *v/a.* wegschicken.

Amanda (ă-măʳn-da) *npr.* Amanda *f* (Bn.).

amandava ⌂ (~dă-wa) *s.* = amadavat.

amandin(e) (ăʳm-ᵊn-din, *MU.* ă-măʳn-~) [fr.] *s.* **1.** Amandi'n *n* (eiweißhaltiger Stoff der süßen Mandeln). — **2.** Mandelsalbe *f* (to-me'tisch).

amandola ⌂ (ă-măʳn-dᵊ-la) *s.*, *min.* Mandelstein *m*, zellenähnlicher grüner Marmor.

amang schott. (ă-mănᵊ) *prp.* = among.

amanitine ⌂ (ă-măʳn-ᵊ-tin) [grch.] *s.*, *chm.* Amaniti'n *n* (Giftstoff des Fliegenpilzes).

amanuense ✎ (ă-măn-iū-ē″nᵊs) *n/n.* ①b. nach Titta't schreiben, schriftl. Hilfsarbeit leisten.

amanuensis (ă-măn-iū-ē″n-ᵊsis) *pl.* **~es** (~sīs) [lt. *id.*] *s.* Amanue'nsis *m*, litterarischer Gehilfe eines Gelehrten. [marjoram.

amaracus ⌂ ❀ (ă-măʳr-ă-kŏs) [grch.] *s.* =

amarant (ăʳm-ᵊ-rănt) = amaranth. [lich.

amarantal † (ăm-ᵊ-răʳn-tᵊl) *a.* unvergäng-

amaranth (ăʳm-ᵊ-rănth), auch **~nt** (~rănt) [fr.; grch. *ama'rantos* unverwelklich] *s.* **1.** ❀ Amara'nt *m*, Samtblume *f*, Tausendschön *n* (*Amara'ntus*); *fig.*, *poet.* unverwelkliche Blume; ✝. — **2.** Amara'nt-Farbe *f*, Purpur-Rot *n*. — **3.** ❀ = amaranth-wood.
Zu ~ **1** ❀: globe ~ Kugel-Amarant *m* (*Gomphre'na globo'sa*); yellow ~ gelbe Strohblume (*Helichry'sum stœchas*).

amarant(h)ad ⌂ ❀ ✎ (ăm-ᵊ-răʳn-tᵊd) *s.* Amara'nt-Pflanze *f*.

amaranth-coloured (ăʳm-ᵊ-rănth-kŏl-ᵊʳd) *a.* amara'nt-farben, -rot.

amaranth-feathers ❀ (~fĕdh-ᵊʳʃ) *s/pl.* austral. Zierpflanze (*Hu'mea e'legans*).

amaranthine (ăm-ᵊ-răʳn-thin), a. **~tine** (~tin) *a.* **1.** amara'nt-artig, amara'nten; *poet.* unverwelklich. — **2.** amarant-rot.

amaranthoid ⌂ ❀ (ăm-ᵊ-răʳn-thŏid), auch **~toid** (~tŏid) **I** *a.* amara'nt-artig. — **II** *s.* Amara'nt-Pflanze *f*. [= amaranth.

amaranthus ⌂ ❀ (~thᵊs), a. **~tus** (~tᵊs)

amaranth-wood ❀ (ăʳm-ᵊ-rănth-wŭd) *s.* Violett-, blaues Eben-holz.

amargoso-bark ❀ (a-măr-gōʳ-sō-băʳk) [span.] *s.* Bitter-, Qua'ssia-rinde *f*.

amarin ⌂ (ăʳm-ᵊ-rin), **~e** (ă-măʳ-rāīn) *s.*, *chm.* Amari'n *n*, Bitterstoff *m* ($C_{21}H_{18}N_2$).

amaritude † (ă-măʳr-ᵊ-tjūd) *s.* Bitterkeit *f*.

amaryllid ⌂ ❀ (ăm-ᵊ-rīʳl-id) *s.* amaryllisartige Pflanze.

amaryllidaceous ⌂ ❀ (ăm-ᵊ-rīl-ᵊ-dē″-shᵊs), **~deous** ⌂ ❀ (ăm-ᵊ-rīʳl-ᵊ-dē″-ᵊs ob. ăm-ᵊ-rē-

ll'd-ᵉ.ᵊß) *a.* amaryllisartig, zu den Amaryllide'en gehörig.

amaryllis (ăm-ᵊ-rĭ'l-lĭß) **I** ☙ ♀ *s.* Amaryllis *f*, Prachtschwertel *m*. — **II A~** *npr., id. f.*

Amasa (ă'm-ᵊ-ă-ßa, ✎ ᵊ-mē'~) *npr., bibl., id.*

Amasis (ᵊ-mē'-ßĭß) *npr., id.* (ägypt. König).

Am. Asn. Sci. *abbr.* = American Association for the Advancement of Science (amerik. Gesellsch. zur Förderung der Wissenschaft).

amass (ᵊ-ma'ß) [fr., mlt. *amassa're*] **I** *v/a.* ①c. an-, (auf-)häufen, ansammeln; ✎ Truppen ꝛc. zs.-ziehen; ☿. — **II** fast † *v/n.* sich sammeln. — **III** † *s.* Anhäufung *f*. — *Syn.* (zu I) s. accumulate.

Zu ~ I: to ~ a fortune ein Vermögen aufhäufen; he is ~ing riches (treasures) er häuft Schätze auf Schätze.

amassable ✎ (ᵊ-ma'-ßᵊbl) *a.* anhäufbar.

amasser (~ßᵊr) *s.* An-häufer *m*, -sammler *m*.

amassette (ăm-ᵊ-ßē't) [fr.] *s., paint.* Farbenspatel *m* aus Horn oder Holz.

amassment (ᵊ-ma'ß-mᵉnt) *s.* An-häufung *f*, -sammlung *f*, Haufen *m*. [amacratic.]

amasthenic ☙ (ăm-ᵊß-*the'*n-ĭk) *a.* =

amate[1] † (ᵊ-mē't) [a/s. *amatir*] *v/a.* erschrecken, entmutigen; unterdrücken.

amate[2] † (~) [a und mate] *v/a.* und *v/n.* begleiten, sich gesellen zu. — **Vgl. ~**[1].

amaterialistic ☙ ✎ (ăm-ᵊ-tĭ-rᵉ.ᵊ-ll'ß-tĭk) *a.* nicht materialistisch.

amateur (*MU.* ăm-ᵊ-tē'ʳ od. ă'm-ᵊ-tjū'ʳ, *CT.D.* a. ăm-ᵊ-tjū'ʳ) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Bewunderer *m*, Liebhaber *m*. — 2. Kunst-freund *m*, -liebhaber *m*, Diletta'nt *m* (*ant.* professional); ✎ *b.s.* Stümper *m*, Pfuscher *m*; ☿. — **II** *a.* 3. Diletta'nten-..., Liebhaber-...; ☿.

Zu ~ 2: a company of ~s Liebhabertheater *n*; ~ of pictures Gemälde-L. *m*.

Zu ~ 3: A~ Athletic Club (*abbr.* **A. A. C.**) diletta'ntischer Athle'ten-Klub, Privat-Vorverein *m*; A~ Dramatic Club (*abbr.* **A. D. C.**) Liebhabertheater-Klub *m*, Theater-Kränzchen *n*; ~ gardening Gartenbau *m* aus Liebhaberei; ~ painter Maler-Dilettant *m*; ~ performance Liebhaber-Vorstellung *f*; ~ pianist Klavier-Dilettant *m*; ~ theatricals *pl.* Liebhaber-Theater (-Vorstellung *f*) *n*.

amateurish ✎ (ăm-ᵊ-tjū'-rĭsh od. ~tō'ʳ-rĭsh) *a.* □ dilettantisch, stümperhaft.

amateurishness ✎ (~-nᵉß) *s.* Dilettantismus *m*, Ungeübtheit *f*, Stümperhaftigkeit *f*.

amateurism ✎ (ă'm-ᵊ-tjū-rĭsm, ăm-ᵊ-tō'ʳ-rĭsm) *s.* Dilettantismus *m*.

amateurship ✎ (ă'm-ᵊ-tjū'ʳ-schĭp, ăm-ᵊ-tō'ʳ-schĭp) *s.* (Kunst-) Liebhaberei *f*, Dilettantismus *m*, Stümpertum *n*.

Amathus (ă'm-ᵊ-*th*ŏß) *npr.* Amatha'nt *n* (alte Stadt auf Cypern mit Venustempel; jetzt Alt-Limaso'l). [(Beiname der Venus).]

Amathusia (ăm-ᵊ-*th*jū'-ßᵉ-a) *npr., id. f*

amatito (a-ma-tĭ'-tō) [it.] *s., paint.* Rötel *m* (rote, aus Blutstein gewonnene Farbe).

amative ✎ (ă'm-ᵊ-tĭw) [lt.] *a.* □ zur Liebe, Sinnlichkeit geneigt; verliebt.

amativeness (~nᵉß) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f*, Liebesdrang *m*. [macher *m*.]

amatorculist † (ăm-ᵊ-tō'ʳ-kĭᵘ-lĭßt) *s.* Cour-

amatorial ✎ (ăm-ᵊ-tō'ʳ-nᵉ.ᵊl ⑨) [lt.] *a.* □ verliebt, Liebes-...; *anat.* ~ muscles *pl.* Liebesmuskeln *m/pl.* (die angeblich beim Liebäugeln mitwirkenden schiefen Augenmuskeln).

amatorian ✎ (~nᵉ.ᵊn) *a.* = amatorial.

amatorio ✎ (a-ma-tō'-nᵉ-ō ⑨) [it.] *s.* Liebesgeschenk *n* (bsd. Vase mit Bildnis u. Widmung).

amatorious † (ăm-ᵊ-tō'-nᵉ.ᵊß) *a.* = amatory.

amatory (ă'm-ᵊ-tᵊ-nᵉ) **I** *a.* verliebt, erotisch; Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m*.

amaurosis ☙ (ăm-ᵊ-rō'-ßĭß) [grch.] *s., med.* Amaurose *f*, schwarzer Star; Blindheit *f*.

amaurotic ☙ (ăm-ᵊ-rŏ't-ĭk) *a., med.* amaurosisch, mit dem schwarzen Star behaftet.

amausite ☙ (ᵊ-mä'-ßaĭt) [grch.] *s., min.* Amausi't *m*.

Amavia (ᵊ-mē'-wᵊ-a) *npr., id. f* (Verkörperung übermäßigen Kummers; *SP.F.Q.*).

amaze (ᵊ-mē'ʳ) [a u. maze] **I** *v/a.* ①b. 1. in höchstes Erstaunen setzen, mit Verwunderung erfüllen, überraschen; ☿. — 2. † u. *poet.* in Furcht od. Schrecken setzen, bestürzt machen, erschrecken, verwirren, verblüffen; ☿. — 3. † betäuben; bethören, irre führen. — 4. † to ~ oneself sich in Verlegenheit setzen, sich verwundern. — **II** † *v/n.* 5. bestürzt sein, erstaunen. — **III** *s.* 6. (mst *poet.*) Verwunderung *f*, höchstes Erstaunen. — 7. † Bestürzung *f*, Schrecken *m*, Verwirrung *f*; Betäubung *f*. — *Syn.* To be *amazed* über etwas Unbegreifliches, *astonished* über et. Auffallendes und Ungewöhnliches, *surprised* über etwas Unerwartetes erstaunt sein; to *wonder* allgemein und unbestimmt: erstaunt sein, sich wundern.

Zu ~ 1 und **2:** to be ~d at bestürzt, außer sich sein über; you ~ me Sie setzen mich in höchstes Erstaunen.

amazedly ✎ (ᵊ-mē'-ᵊ-dᵊ-lᵉ) *adv.* mit Erstaunen, mit Bestürzung.

amazedness ✎ (~nᵉß) *s.* = amazement.

amazeful † (ᵊ-mē'ᵊ-fŭl) *a.* bestürzt, betäubt; Bestürzung hervorrufend.

amazement (ᵊ-mē'ᵊ-mᵉnt) *s.* 1. höchstes Erstaunen, Überraschung *f*, Verwunderung *f*; *int.* ~! guter Himmel! — 2. † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. — 3. † Verblendung *f*.

amazing (ᵊ-mē'-ᵊzĭnᵍ) *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. höchst erstaunlich, staunenswert, wunderbar; ☿. — 2. † erschreckend, betäubend; schrecklich.

Zu ~ 1: at an ~ rate in erstaunlichem Grade, mit unglaublicher Schnelligkeit; it is ~ to me ich kann es nicht begreifen.

amazingly (ᵊ-mē'-ᵊzĭnᵍ-lᵉ) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr; he is getting on ~ er macht erstaunliche Fortschritte.

Amazon[1] (ă'm-ᵊ-ᵊzŏn) [grch.] *s.* 1. Amazone *f* (fabelhaftes krieger. Weib); *fig.* (a. **a~**) Heldin *f*, Mannweib *n*. — 2. Kriegerin *f* des Königs von Dahomey. — 3. Reiterin *f* (*HO.*). — 4. † Königin *f* im Schachspiel. — **Vgl. ~**[2].

Amazon[2] (~) [span.] **I** *npr.* 1. Amazonenstrom *m*, Marañon *m*. — **II a~** ☙ *s.* 2. *orn.* a) Amazonen-Papagei *m*; b) Art Ko'libri *m*. — 3. *ent.* = Amazon-ant. — **Vgl. ~**[1].

Amazon-ant ⑥ (~-ant) *s., ent.* Amazonen-Ameise *f* (*Formi'ca rufe'scens*).

Amazoned ✎ (ă'm-ᵊ-ᵊzᵊnd) *a.* 1. zur Amazone gemacht. — 2. beritten (Damen) (*HO.*).

Amazonian[1] (ăm-ᵊ-zō'-nĭᵊ ⑧) [grch.] **I** *a.* amazonenhaft; Amazonen-...; (von Frauen) streitbar, von männlichem Wesen; his ~ chin sein bartloses Kinn (*SH. Cor.* 2, 2, 95). — **II** ✎ *s.* Amazone *f*. — **Vgl. ~**[2].

Amazonian[2] (~) [span.] *a.* den Amazo'nenstrom oder dessen Gebiet betr.; Amazonenstrom-...; ☙ *orn.* ~ bunting Amazonen-Ammer *f* (*Emberi'za amazo'na*); ☙ *min.* ~ stone = Amazon-stone. — **Vgl. ~**[1].

Amazonical † (~nᵉ-tᵉ-l) *a.* amazonenhaft.

Amazonite (ă'm-ᵊ-ᵊzᵊ-naĭt) *s.* 1. † Amazone *f*. — 2. ☙ *min.* = Amazon-stone.

Amazon-like (~ᵊzᵊn-laĭk) *a.* amazonen-artig.

Amazonship (~schĭp) *s.* 1. Amazonentum *n*. — 2. Reitkunst *f* einer Dame (*HO.*).

Amazon-stone ⑥ ☙ (~ßtōn) *s., min.* Amazonenstein *m* (Art Feldspat).

Amb. *abbr.* = ambassador (Botschafter).

ambages (ă'm-bᵊ-dQᵍ-ᵊ od. ăm-bē'-dQᵍĭᵊ) [lt.] *s/pl.* von dem ungebräuchlichen ambage (ă'm-bᵊdQ) 1. (ăm-bē'-dQĭᵊ) Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.* — 2. † Um-, Irr-wege *m/pl.*, Windungen *f/pl.* — 3. † (ă'm-bᵊ-dQᵍᵊ) Zweideutigkeiten *f/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*, Spitzfindigkeiten *f/pl.* [bagious.]

ambaginous ✎ (ăm-bă'dQ-ᵊ-nŏß) *a.* = am-

ambagious (ăm-bē'-dQᵍß) [fr., lt.] *a.* □ (s. bsd. Art.) umschreibend, weitschweifig, abschweifend.

ambagiously ✎ (~lᵉ) *adv.* auf Umwegen.

ambagiousness ✎ (~nᵉß) *s.* Weitschweifigkeit *f*. [ambagious.]

ambagitory ✎ (ăm-bă'dQ-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* =

Ambala (ăm-bä'-la) *npr., id.* (Bezirk u. St. in Brit. Vorder-Indien); a. Umballa. [Baza'r *m*.]

ambar (ă'm-bäʳ) *s.* russisches Warenlager,

ambaree, ~ri Ost-I. (beides: ăm-bä'-rĭ, ++ ă'm-bᵊ-rĭ) *s.* Polstersitz *m* mit Vorhängen auf dem Rücken eines Elefanten.

ambary ♀ (ă'm-bᵊ-nᵉ) *s.* ostindische Hanfrose (*Hibi'scus cannabi'nus*).

~-fibre ☙ (~-faĭ-bᵊʳ) *s.* Gambo-Hanf *m*.

ambash ♀ (ă'm-bᵊäßch) *s.* Markbaum *m* (*Herminie'ra Elaphro'xylon*; Ägypten).

ambassade † (ă'm-bᵊ-ßēd oder ăm-bᵊ-ßē'd) *s.* = embassy.

ambassador (ăm-bă'ß-ᵊ-dᵊʳ) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Amb.**) 1. (Ordinary od. Resident A~, † A~ Leger) Botschafter *m*, Gesandter *m* ersten Ranges. — 2. Gesandter *m*, diplomatischer Agent, Vertreter *m*; ☿. — 3. Abgesandter *m*, Bote *m* (meist *fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. durch viele oder unbequeme Gesandte belästigen. — *Syn. ambassador, resident* od. *minister* (*resident*) ständiger G. an e-m Hofe; ~ *extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d'affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab-) Gesandter, Abgeordneter.

Zu ~ 2: ~'s bag Kurier-Felleisen *n* eines Gesandten; A~ Extraordinary Außerordentlicher G.; A~ Plenipotentiary Bevollmächtigter Minister; *co.* ~ of commerce Handlungsreisender *m*; ⚓ *cant* to play the ~ j-n beim Passieren der Äquator-Linie in e-n Wasserkübel tauchen.

ambassadorial (ăm-bäß-ᵊ-dōʳ-nᵉ.ᵊl ⑨) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts-...

ambassadorisation ④ ✎ (~dō-nᵉ-ßē'-schᵊn ⑨) *s.* Erhebung *f* z. Würde e-s Botschafters.

ambassadorship (ăm-bäß-ᵊ-dᵊ-schĭp) *s.* Stellung e-s Botschafters, B.-Thätigkeit *f*.

ambassadress ✎ (~ᵊ-drᵉß) *s.* (*pl.* ~es) 1. Botin *f*. — 2. Botschaftersgattin *f*.

ambassadrice † (~drĭß) = ambassadress 2.

ambassadrix ✎ (~drĭkß) *s.* Gesandtin *f*.

ambassadry † (~drᵉ) = ambassadorship.

ambassage † (ă'm-bᵊ-ßᵊdQ) *s.* = embassy.

ambassate † (ăm-bᵊ-ßē'd) = ambassiate.

ambassa*trice* † (ăm-bă'ß-ᵊ-trĭß), **~trix** † (~trĭkß) *s.* = ambassadress.

ambassiate † (ăm-bă'ß-ᵊ-ēt) *s.* 1. Thätigkeit *f* eines Gesandten, Boten. — 2. = embassy. — 3. = ambassador.

ambassy † (ă'm-bᵊ-ßᵉ) *s.* = embassy.

Ambau (a'm-bä, *IMP.D.* a'm-bau) *npr., id. n* (Fidschi-Insel).

ambe ☙ (ă'm-bᵉ) [grch.] *s.* 1. *surg.* ehm. Vorrichtung *f* zum Einrenken. — 2. *anat.* Hervorragung *f* an einem Knochen.

ambeer *Am.* (ă'm-bĭʳ) [*corr.* aus amber] *s.* Tabaksjauche *f* vom Kautabak.

amber[1] (ă'm-bᵊʳ) [ar. '*anbar* = ambergris] **I** *s.* 1. *min.* Bernstein *m*, gelber Amber; ☿. — 2. *fig.* Bernsteinfarbe *f*. — 3. ♀: a) = liquidamber; b) *provc.* (sweet ~) Johanniskraut *n* (*Hyperi'cum*). — 4. † (B.-) Amulett *n*. — 5. † *bibl.* Ele'ttron *n* (Legierung aus Gold und Silber). — 6. † = ambergris ☿. — **II** *a.* 7. Bernstein-... — 8. bernstein-hell, -farben, gelbbraun. — 9. ambra-duftend. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 10. bernsteinfarbig m., goldig färben. — 11. in B. einschließen. — 12. † mit B. räuchern oder versetzen. — **Vgl. ~**[2].

Zu amber¹ 1: *chm.* acid of ~, † spirit of ~ Bernsteinsäure *f*; *min.*: black ~ Fuchs-Amber *m*, Gaga't *n*; clouded ~ wolkiger B.; gray ~ = ambergris; milk-white ~ Komst *m*; mineral ~ B.-Erde *f*; yellow ~ gelber A., Bernstein.
Zu ~ 6: † white ~ Walrat *m* (= spermaceti).

amber² † (ăʹm-bᵉʳ) [a/e. *amber* Eimer] *s.* 1. Gefäß *n* mit nur einem Henkel, Krug *m*, Eimer *m*. — 2. ein altes Trockenmaß (= 4 bushels). — 3. = ambry. — Vgl. ~¹.

amber-beads ⑥ (~-bēdſ) *s/pl.* Bernsteinperlen *f/pl.*, -korallen *f/pl.*

~-bush (~-büſch) *s.* Kopf *m* mit blondem Haar; *fig.* jugendlicher Kopf.

~-coloured (~-tŏlʹ-ᵉʳd) *a.* bernsteinfarbig, blaßgelb, gelbbraun. [Haar geschmückt.]

~-crowned (~-kraʊnd) *a. poet.* mit blondem]

~-days (~-dēſ) *s/pl.* = ember-days.

~-drink (~-drinᵍk) *s.* bernstein-helles und -farbiges Getränk. [träufend.]

~-dropping (~-drŏpʹp-inᵍ) *a.*, *poet.* ambra-]

~-fishing (~-fīʹſch-inᵍ) *s.* Bernsteinfischerei *f*.

~-flora ☘ (~-flōʹr-ra ⑨) *s.* Bernsteinflora *f* (Gesamtheit der in B. eingeschlossenen Pflanzen).

~-grease, ~-greese, ~-gris (alle: ~-graīß) *s.* = ambergris.

ambergris (ăʹm-bᵉʳ-graīß) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches); ~ salt Ambrasalz *n*.

amber-like (~-laīk) *a.* bernstein-artig.

~-locked (~-lŏkt) *a.* mit blonden Locken.

~-malt (~-mȧlt) *s.* bernsteinfarbiges Malz.

~-mouthed pipe (~-maʊ̈dhd od. ~-maʊ̈thd pāīp) *s.* Pfeife *f* mit Bernsteinmundstück.

~-oyster (~-ōi-ßtᵉʳ) *s.*, *zo.* Bernsteinmuschel *f* (*Ano'mia ele'ctrica*). [Birne.]

~-pear (~-pāᵉʳ) *s.*, *hort.* ambra-duftende]

~-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Abelmosch *m*, Bisamkörner *n/pl.* (*Hibi'scus Abelmo'schus*).

Amber-stream (~-ßtraīm) *s.* Bernsteinstrom *m* (Bzchg des Ohl'o wegen seiner gelben Farbe).

amber-tree ♀ (~-traī) *s.* 1. Amberstrauch *m* (*Anthospe'rmum*). — 2. = liquidamber.

~-varnish (~-wāʳʹ-nſch) *s.* Bernstein-Firnis *m*. [Bernstein absondernd od. träufend.]

amber-weeping (~-wīʹ-pinᵍ) *a.*, *poet.*]

ambery (ăʹm-bᵉ-nᵉ) *a.* amber-artig, -farben.

ambes-*ace*, ~-as (beides: eʹmſ-ēß) *s.* = ambe. [ambs-ace.]

ambi ☘ (ăʹm-bᵉ) *s.* = ambe.

ambia *Am.* (ăʹm-bᵉ-a) *s.* = ambeer.

ambiate † (ăʹm-bīᵉt ⑧) *v/a.* erstreben.

ambidexter (ăm-bᵉ-dēʹtß-tᵉʳ) [mlt. *id.*] **I** *a.* 1. = ambidextrous. — **II** *s.* 2. j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* Mensch *m* von großer Geschicklichkeit. — 3. *fig.* Achsel-, Mantel-träger *m*, falsche Person. — 4. *jur.*: Advokat *m* oder Geschworener *m*, der es mit beiden Parteien hält.

ambidexterity (ăm-bᵉ-dĕtß-tēʹʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f*. — 2. *fig.* Achselträgerei *f*, Falschheit *f*.

ambidextral (ăm-bᵉ-dĕʹtß-tnᵃʳl) *a.* zu beiden Seiten gehörig, beidseitig.

ambidex*trous*, ~terous (~trᵉß, ~tᵉ-rŏß) *a.* □ 1. gleich geschickt im Gebrauch der rechten u. der linken Hand; *fig.* überaus gewandt (*ant.* ambilævous). — 2. *fig.* achselträgerisch, es mit beiden Teilen haltend; ränkevoll. [ambidexterity.]

ambidextrousness (~trᵉß-nᵉß) *s.* =]

ambient ☘ (ăʹm-bᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. umgebend, einschließend (bsd. v. luftförmigen Körpern); ~ air Luftkreis *m*. — 2. umkreisend, umlaufend. — 3. gerundet, rund. — 4. † ehrgeizig. — **II** *s.* 5. Umgebendes *n*; umgebende Luft. — 6. † Umkreis *m*. — 7. † Bewerber *m*. [sinnig.]

ambifarious † (ăm-bᵉ-fāʳʹ-rᵉ-ᵉß) *a.* doppel-]

ambiform † (ăʹm-bᵉ-fōʳm) *a.* doppelförmig.

ambigate † (ăʹm-bᵉ-gēt) *v/a.* = ambiate.

ambigenal ☘ (ăm-bīʹdG-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *math.* Zwitter-...; nur gbr. in: ~ hyperbola ambige'ne Hype'rbel. [= ambigenal.]

ambigen ☘ (ăʹm-bᵉ-dGĕn), **~e** (~dGīn) *a.*]

ambigenous ☘ (ăm-bīʹdG-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* doppelförmig; zwitterartig; ♀ mit vielblättrigem Kelch, dessen äußere Blätter Kelchblätter, dessen innere Blumenblätter sind.

ambigu † (ăʹm-bᵉ-gjū) [fr.] *s.* 1. Mahlzeit, bei der man alle Gerichte zugleich aufträgt. — 2. *fig.* Mischmasch *m*, Allerlei *n*.

ambigual † (ăm-bīʹg-ᵘᵃl) *a.* = ambiguous.

ambiguity (ăm-bᵉ-gjūʹ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*.

ambiguous (ăm-bīʹg-ᵘᵃ-ŏß) [lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt. — 2. † schwankend, unentschlossen.

ambiguousness (~-nᵉß) *s.* = ambiguity.

ambilævous, ~e~ (ăm-bᵉ-līʹ-wᵉß) [lt.] *a.* linkshändig; *fig.* ungeschickt (*ant.* ambidextrous).

ambiloqy † (ăm-bīʹl-ᵉ-dGᵉ) = ambiloquy.

ambiloquent † (~kwᵉnt), **~ous** † (~twŏß) [lt.] *a.* zweideutig im Ausdruck. [druck.]

ambiloquy † (~kwᵉ) *s.* zweideutiger Aus-]

ambiparous ☘ ♀ (ăm-bīʹp-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* die Anfänge zu Blüten und Blättern enthaltend (Knospe). [= ambilævous.]

ambisinistous (ăm-bᵉ-ßᵉ-nīʹß-tnᵉß) *a.*]

ambit (ăʹm-bīt) [lt.] *s.* Um-fang, -kreis *m*.

ambitient † (ăm-bīʹſch-ᵉnt) *s.* +† für ambient.

ambition (ăm-bīʹſch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* (*m* u. *f*) 1. Ehrgeiz *m*, Ehrsucht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach). — 2. Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — 3. *Am.* P Groll *m*, Haß *m* (against gegen). — **II** *v/a.* und *v/n.* ① a. 4. ehrgeizig streben (nach).

ambitionate¹ † (~ᵉ-nēt) *v/a.* = ambition 4.

ambitionate² † (~nāt) *a.* ehrgeizig erstrebt.

ambitionise ④ † (~naīſ) *v/a.* ehrgeizig m.

ambitionist (~nißt) *s.* ehrgeiziger Streber.

ambitionless (~ᵉn-lĕß) *a.* ohne Ehrgeiz.

ambitious (ăm-bīʹſch-ᵉß) [lt. *ambitio'sus*] *a.* □ 1. ehrgeizig, ehrsüchtig. — 2. ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); ⅄. — 3. prunkend (Stil). — 4. *Am.* P: a) (Georgia) zornig; b) (Westen) vom Pferde: mutig, feurig; c) (Massachusetts, Connecticut) energisch, thätig.

Zu ~ 2: ~ of glory, ~ of renown ruhmgierig; to be ~ of ... trachten nach ...; I am ~ to serve you ich mache mir eine Ehre daraus, Ihnen zu dienen.

ambitiousness (~-nᵉß) *s.* ehrgeiziges Streben, Ehrbegierde *f*.

ambitus ☘ (ăʹm-bᵉ-tŏß) [lt. *id.*] *s.* 1. Umfang *m*, äußerer Rand e-r Muschelschale ꝛc. — 2. † *arch.* offener Raum um ein Gebäude ꝛc. — 3. röm. Alt.: Bewerbung *f* um ein Amt. — 4. *log.* Umfang *m* eines Begriffes.

amble (ămbl) [a/f. *ambler*, lt. *ambulare*] *man.* **I** *v/n.* ① b. 1. den Paßgang gehen (a. to ~ along). — 2. *fig.* bedächtig, geziert gehen. — **II** *v/a.* ① b. 3. den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* [vom *v.*] 4. Paß-, Zelter-gang *m* eines Pferdes, das die beiden Schenkel einer Seite zugleich aufhebt.

ambleocarpous ☘ ♀ (ăm-blᵉ-ᵉ-kāʳʹ-pᵉß) [grch.] *a.* mit verkümmertem Samen.

ambler (ăʹm-blᵉʳ) *s.*, *man.* 1. Zelter *m*, Paßgänger *m*; Reiter *m* eines Paßgängers. — 2. *fig.* j. der tänzelnd geht.

Ambleside (ăʹmbl-ßīd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ambling (ăʹm-blinᵍ) [*p.pr.* von amble] *a.* □ *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ~ nag Paßgänger *m* (Pferd); ~ pace Paßgang *m*.

amblosis ☘ (ăm-blōʳʹ-ßīß) [grch.] *s.* Fehlgeburt *f*, Abo'rtus *m*.

amblotic ☘ (ăm-blōʳʹt-īk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Abo'rtus bewirkend (es Mittel).

amblygon ☘ ✎ (ăʹm-blᵉ-gᵉn) [grch.] *a.* u. *s.*, *math.* stumpfwinkelig (es Dreieck).

amblygon*al* ☘ ✎ (ăm-blīʹg-ᵉ-nᵉl), **~lal** ☘ † (ăm-blᵉ-gōʳʹn-ᵉ-ᵉl ⑧) *a.*, *math.* stumpfwinkelig (Dreieck). [Amblygoni't *m*.]

amblygonite ☘ (ăm-blīʹg-ᵉ-naīt) *s.*, *min.*]

amblygonous ☘ † (~nŏß) *a.* = amblygonal.

amblyocarpous ☘ ♀ (ăm-blᵉ-ᵉ-kāʳʹ-pᵉß) *a.* = ambleocarpous.

amblyop*ia* ☘ (ăm-blᵉ-ōʳʹ-pᵉ-a), **~y** ☘ (ăʹm-blᵉ-ᵉ-pᵉ od. ăm-blaīʹ-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gesichtsschwäche *f*, Blödsichtigkeit *f*.

amblyopic ☘ (ăm-blᵉ-ōʳp-īk) [grch.] *a.*, *med.* blödsichtig, schwachsichtig.

amblyopy ☘ *s.* j. amblyopia.

ambo † (ăʹm-bō) [grch.] *s.*, *eccl.* ehm.: Art Kanzel *f* in christlichen Kirchen.

ambodexter ☘ (ăm-bᵉ-dĕʹtß-tᵉʳ) [grch.] *s.* = ambidexter.

ambolic ☘ (ăm-bōʳl-īk) *a.* = amblotic.

ambon ☘ (ăʹm-bᵉn) [grch.] *s.* 1. *anat.* Rand *m* der Knochenhöhle. — 2. † = ambo.

Amboor (ăʹm-būʳ) *npr.*, *id.* (St. in Ost-J.).

Amboyna (ăm-bōīʹ-na) *npr.*, *id.* (eine der Molukken-Inseln); ~ wood Art schönes Fournierholz aus *Pterospe'rmum i'ndicum*.

Amboynese (ăm-bōī-nīʹſ od. ~nīʹß) **I** *a.* amboynesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Amboynese *m*, Amboynesin *f*.

ambrenda ❦ (ăm-brᵉ-ēʳ-da, ~āʳ-da) [span.] *s.* künstlicher Bernstein.

ambreate ☘ (ăʹm-brᵉ-āt) [amber] **I** *a.*, *chm.* amberfettsauer. — **II** *s.* amberfettsaures Salz. [Amberfettsäure *f*.]

ambreic ☘ (ăm-braīʹ-īk) *a.*, *chm.*: ~ acid]

ambrein(e) ☘ (ăʹm-brᵉ-īn) *s.*, *chm.* Ambrei'n *n*, Amberfett *n*.

Ambresbury (ăʹm-bᵉʳſ-bᵉ-nᵉ u. ēʳmſ-bᵉ-nᵉ) *npr.*, *id.* *n* (engl. St.); ~ Banks *pl.* Reste e-s röm. Lagers im Walde von Epping bei London.

ambrette ♀ (ăm-brĕʳt) [fr.] *s.* 1. Ambrabirne *f*. — 2. = amber-seed. [(Auckland).]

ambrite (ăʹm-braīt) *s.*, *min.* fossi'les Harz]

ambrology ☘ (ăm-brōʳʹl-ᵉ-dGᵉ) *s.* Bernsteinkunde *f*. [— **II** † a~ *s.* = ambrosia.]

Ambrose (ăʹm-brōß) **I** *npr.* Ambrosius *m*.]

ambrosia (ăm-brōʳʹ-ßᵉ-a, ~Ga oder ~Gᵉ-a, [grch.] *s.* 1. *myth.* Ambro'sia *f*, Götterspeise *f* (auch *fig.*). — 2. ♀ Ambrosiakraut *n* (*Chenopo'dium bo'trys*, auch *Ambro'sia*).

ambrosiac † (~ᵉ-āt) *a.* = ambrosial.

ambrosiaceous ♀ (ăm-brō-fᵉ-ōʳ-ſchᵉß) [grch.] *a.* dem Ambro'siakraut ähnlich.

ambrosial (ăm-brōʳʹ-ßᵉ-ᵉl, ~GᵉI od. ~GᵉGᵉl) *a.* □ ambro'sisch; *fig.* köstlich.

ambrosialise ④ ✎ (ăm-brōʳʹ-ßᵉ-ᵉ-laīſ, ~Gᵉ-laīſ od. ~Gᵉ-ᵉ-laīſ) *v/a.* ① b. ambrosisch m.

ambrosian¹ ✎ (~ßᵉ-ᵉn, ~Gᵉn od. ~Gᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* = ambrosial.

Ambrosian² (~) *a.* Ambrosius betr.; ~ hymn ambrosianischer Lobgesang (*Te De'um lauda'mus*); ~ Library Bibliothek in Mailand (seit 1609); ~ office oder ~ ritual ehm. Mailänder Meßritual. [brosisch.]

ambrosiate † (~ßᵉ-āt, ~Gᵉ-āt, ~Gᵉāt) *a.* am-]

ambrosin(o) (ăʹm-brōʳ-ßīn, ăm-brōʳ-ßī-nō) *s.*, *num.* mittelalterliche Mailänder Münze mit dem Bildnisse des heiligen Ambrosius.

Ambrosius (ăm-brōʳʹ-ßᵉ-ᵉß, ~Gᵉ-ᵉß od. ~Gᵉß) *npr.* (Bischof v. Mailand, † 397); a. Ambrose.

ambrotype (ăʹm-brōʳ-taīp) [grch.] *s.* Photographie *f* auf Glas mit schwarzem Hintergrund.

ambry (ăʹm-brᵉ) **~ies** (~brᵉß) [m/e. *almery, aumry, am(b)ry*; a/f. *armarie*; mlt. *arma'ria*, v. *arma*] *s.* 1. † (Ort z. Aufbewahren v. Büchern, Speisen, Geräten ꝛc.) Schatz-, Speise-kammer *f*; Schrank *m*. — 2. jetzt bsd. Speiseschrank *m*. — 3. +† für almonry.

ambs-ace (*MU.* ămſ-ēʳß, *CT.D.* ēʳmſ-ēß) [m/e. *ambes as*, a/f. *id.*, lt. *ambas as* beide As] *s.* 1. Pasch-Eins *f* (niedrigster Wurf beim Würfelspiel). — 2. *fig.* Unglück *n*; fast nichts; Wertlosigkeit *f*; † within ~ um ein Haar, dicht daran.

ambulacral ☙ (ăm-biū-lē'-kʀˢl) *a.*, *zo.* Ambulakra'l-...; ~ system Wassergefäß-, Fortbewegungs-Syste'm e-s Stachelhäuters (s. ambulacrum).

ambulacrum ☙ (~kʀˢm), *pl.* ~a (~kʀa) [lt.] *s.*, *zo.* Ambula'trum *n* (Kalkplatten auf der Schale v. Stachelhäutern mit Löchern für die Fortbewegungs-Organe).

ambulance ✕ (ăʳm-biū-lˢnßˢ) [fr. *id.*] *s.* 1. fliegendes (Feld-)Lazarett. — 2. Krankenwagen *m*; St. John A~ Association engl. Samariter-Verein (1877 v. den Johannitern gegr.).

ambulance-cart ✕ (ăʳm-biū-lˢnßˢ-kăʳt) *s.* = ambulance 2. [men für Krankenwagen.]

~-cot ✕ (~kŏt) *s.* Hängematte *f* mit Nah-

~-man ✕ (~măn) *s.* Krankenträger *m*.

~-stretcher ✕ (~-ßtnĕt-schʳ) *s.* Tragbahre *f* mit Rollrädchen für einen Krankenwagen.

~-waggon ✕ (~wăg-ˢn) *s.* = ambulance 2.

ambulancier ✕ ✎ (ăm-biū-lˢn-ßī'ʳ) [fr.] *s.* Krankenträger *m*.

ambulant (ăʳm-biū-lˢnt) [lt.] *a.* 1. wandernd, umherziehend; ❀ ~ broker unbeeidigter Wechselmakler. — 2. *her.* gehend (Tier). — 3. ✎ veränderlich. [(her)wandeln.]

ambulate ✎ (ăʳm-biū-lēt) *v/n.* ①b. (um-)

ambulation (ăm-biū-lē'-schʳn) [lt.] *s.* Umher-wandeln *n*, -ziehen *n*. [ziehend.]

ambulative ✎ (ăʳm-biū-lā-tĭw) *a.* umher-)

ambulator (ăʳm-biū-lē-tʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Spaziergänger *m*. — 2. ✎ Handbuch *n* für Touristen. — 3. *ent.* Schreiner *m* (Käfer; *La'mia*). — 4. Schritt-, Dista'nz-messer *m* (= perambulator). [Geh-..., Wandel-...]

ambulatorial ✎ (ăm-biū-lā-tō'-rᵉˢˢˢl (⑨) *a.*)

ambulatory (ăʳm-biū-lā-tˢ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ambulato'risch, nicht an einem Orte bleibend; Wander-...; ⚸. — 2. zum Gehen gehörig od. geeignet. — 3. *zo.* fähig, sich fortzubewegen. — 4. ✎ vorübergehend, flüchtig. — 5. jur.: nicht gesetzlich fest ⚸. — 6. *med.*: a) im Körper umherziehend (Krankheit); b) d. Umhergehen gestattend (typhöses Fieber). — **II** *s.* 7. (Ort zum Spazierengehen) Arka'de *f*, Wandelbahn *f*.

Zu ~ 1: ~ court Wander-Gerichts-hof *m*; ~ feet Wanderfüße *m/pl.*; ~ life Wanderleben *n*.

Zu ~ 5 jur.: ~ will Testament, das vor d. Tode d. Testa'tors verändert w. kann.

amburbial ☙ ✎ (ăm-bō'ʳ-bᵉˢˢˢl) [lt.] *a.* röm. Alt.: ~ victims *pl.* die um die Stadt geführten Opfertiere *n/pl.* [anbury.]

ambury (ăʳm-bᵉˢ-rᵉ), *pl.* ~ies (~kʀˢl) *s.* =)

ambuscade ✕ (ăm-bᵉˢß-kē'd) [fr.] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m* (auch *fig.*) ⚸. — 2. die in H. gelegte Streitmacht. — **II** *v/a.* ①b. 3. in einen H. legen. — 4. aus einem H. angreifen, auflauern. — **III** *v/n.* ①b. 5. im H. liegen.

Zu ~ 1: to lay an ~ for a p. j-m e-n Hinterhalt legen; to lie in ~ im H. liegen.

ambuscader (ăm-bᵉˢß-kē'-dʳ) *s.* im Hinterhalte Liegender *m*. [u. *v.* = ambuscade.]

ambuscado † (~bō) *s.* (*pl.* ~s, ~es, ~'s)

ambush (ăʳm-büsch) [a/f. *embusche*, fr. *embûche*] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m*, Versteck *n*; ⚸. — 2. *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — 3. † die im Hinterhalt liegenden Truppen. — 4. †+ˢ+ für ambages. — **II** *v/a.* ①c. 5. in e-n H. legen, aus dem H. überfallen, auflauern. — **III** *v/n.* ①c. 6. im H. liegen, (auf)lauern (for); wegelagern.

Zu ~ 1: to draw, entice into an ~ in e-n H. locken; to fall into an ~ in e-n H. fallen; to lay an ~ for a p. j-me-n H. legen; to lie in ~ im H., auf der Lauer liegen.

ambushment fast † (~mˢnt) *s.* = ambush.

ambustion † (ăm-bō'ß-tschˢn) *s.*, *m* ?d. Verbrennung *f*. [ment (Sanitä'ts-Abteilung.)]

A. M. D. ✕ *abbr.* = Army Medical Depart-

A. M. D. G. *abbr.* = *ad maio'rem De'i glo'riam* [lt.] (zur größeren Ehre Gottes).

☞ **ameb...** ✎ s. amœb...

ameed ✎ (ä-mī'd) *v/a.* ①a. (be)lohnen.

ameer (ä-mī'ʳ) [ar.] *s.* 1. Edler *m*, Fürst *m* (= emir). — 2. Titel d. Herrschers v. Afghanista'n.

ameership (~schĭp) *s.* Würde *f* e-s Emi'rs.

amelva ☙ (ä-mă'ʳ-wa) *s.*, *zo.* Ameiva-Eidechse *f* (Spaltzüngler; Amerika).

amel † (ăʳm-ᵉˢl) = enamel.

amelanchier ♀ (ăm-ˢ-lā'ʳn-schˢᵉ-ʳ) [fr. *id.*] *s.* Alpen-Mispel *f*, Traubenbirne *f* (*Aro'nia*).

amel-corn ⑤ ♀ (ăʳm-ˢl-kōʳn) *s.* Amelkorn *n*, Sommerspelz *m* (*Tri'ticum dico'ccum*).

amelet † (ăʳm-ˢ-lĕt) *s.* = omelet.

Amelia (ä-mīʳ-lia ⑧) *npr.* Amalie *f*. [fähig.]

ameliorable (~liᵉˢ-rᵉˢbl ⑧) *a.* verbesserungs-)

ameliorate (~rĕt) [a/f. *ameillorer*] ①b. **I** *v/a.* verbessern (*ant.* deteriorate). — *Syn. To better* u. *improve* (a. gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler u. Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach- u. Rechnungs-Fehler rc. berichtigen. — **II** *v/n.* besser werden, sich bessern (Zustände). — *Syn. To amend, mend* (moralisch), *improve* (allgemein).

amelioration (ä-mī-liᵉˢ-rē'-schˢn ⑧) *s.* Verbesserung *f*; ❀ Preissteigerung *f*; *chm.* Veredelung *f*, Läuterung *f*. [bessernd.]

ameliorative (ä-mīʳ-liᵉˢ-rᵃ-tĭw ⑧) *a.* (ver-)

ameliorator (~rē-tʳ) *s.* Verbesserer *m*.

amen (ē-mĕn, oft ā-mĕn [beide Silben gleichmäßig betont]; letzteres bsd. im Kirchengesange) [hebr.; grch. *id.*] **I** (mst A~) *int.* od. *adv.* 1. kurze Zusammenfassung e-s Gebetes am Schlusse: a) so geschehe es!, b) so ist es. — 2. *bibl.* wahrlich!, wahrhaftig! — **II** (mst A~) *s.* 3. A'men *n*; Ost-Z. ✕ ~ wallah ministrierender Kaplans-Bursche. — 4. Amen (Ausdruck der Zustimmung) ⚸. — 5. *fig.* Schluß *m*, Ende *n*. — 6. *bibl.* Bzchg Christi (Offenb. Joh. 3,14). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 7. Amen sagen zu ..., billigen, (feierlich) bestätigen. — 8. das letzte Wort in einer Sache sprechen, beendigen.

Zu ~ 4: to say Yes and A~ to everything zu allem Ja u. Amen sagen, mit allem zufrieden sein.

amenability ✎ (ä-mī-nä-blʳ-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Zugänglichkeit *f* (to für).

amenable (ä-mīʳ-nᵉˢbl) [fr. *amener*] *a.* □ 1. verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — 2. (to) zugänglich.

amenableness (~nᵉˢß) *s.* Verantwortlichkeit *f*; Abhängigkeit *f*; Zugänglichkeit *f*.

amenably (ä-mīʳ-nᵉˢ-blᵉ) *adv.* v. amenable.

amenage † (*MU.* ăm-ˢ-nē'dǵ) [a/f. *amenager*] *v/a.* zähmen (*SP. F. Q. 2,4,11*).

amenance † (ăʳm-ˢ-nᵉˢnßˢ) *s.* Betragen *n*, Haltung *f* (auch: amenaunce).

amend (ä-mĕʳnd) [a/f. *amender*, lt. *emenda're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (ver)bessern; von Fehlern befreien, Irriges aus Büchern kritisch ausmerzen od. berichtigen (mehr gbr. emendate). — 2. e-n Gesetz-Entwurf amendieren, in seinen Einzelheiten ergänzen; (Form-)Fehler in einem Prozesse, Schriftstücke verbessern. — 3. ✎ Schiffe, Kleider rc. ausbessern (mehr gebr. to mend). — 4. † heilen. — **II** *v/n.* ①a. 5. moralisch sich bessern, besser w. — 6. ✎ *med.* sich bessern, genesen († oneself) = mend. — **III** † *s.* 7. = amends. — *Syn.* (zu ~1) s. ameliorate.

amendable (ä-mĕʳn-dᵉˢbl) *a.* verbesserungsfähig. [Besserungs-...]

amendatory *Am.* (~dä-tˢ-rᵉ) *a.* bessernd;)

amende ✎ (ä-mĕʳnd od. fr. Ausſp.: ä-mā'dʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. Geldstrafe *f*. — 2. freiwillige Abbitte, Widerruf *m*; meist statt ~ honourable ehm. fr. jur.: demütigende öffentliche Abbitte, Ehrenerklärung *f*; (Kirchen-)Buße *f*.

amender (ä-mĕʳn-dᵉʳ) *s.* Verbesserer *m*.

amendful † (ä-mĕʳnd-fŭl) *a.* bessernd.

amendment (~mˢnt) [a/f.] *s.* 1. (Ver-)Besserung *f* ⚸. — 2. *parl.* Amendement *n*, Verbesserungs-Antrag *m* zu e-m Gesetz; ⚸. — 3. ✎ *med.* Besserung *f* im Befinden. — 4. *provc.* Besserungsmittel *n* des Bodens, Dünger *m*.

Zu ~ 1: it has passed your ~ es ist von Ihnen gebessert worden; he is past hope of ~ F an ihm ist Hopfen u. Malz verloren.

Zu ~ 2 *parl.*: to put, to move an ~ e. A. stellen; to carry an ~ e. A. durchbringen; the ~ was lost das A. fiel durch.

amendment-monger *Am.* (~mŏnᵍ-gʳ) *s.*, *pol.*, *sl.* j. der fortwährend Amendements einbringt.

amends (ä-mĕʳndſ) [a/f. *amendes*] *s/sg.* 1. Ersatz *m*, Vergütung *f*, Schadloshaltung *f*, Genugthuung *f*; ⚸. — 2. † Besserung *f* ⚸. — 3. † Geldstrafe *f*.

Zu ~ 1: to make ~ (for) ersetzen, vergüten, wieder gut machen, e-n Ersatz bieten für; a moment's pleasure makes ~ for long suffering ein Augenblick der Freude wiegt lange Leiden auf; to make ~ for one's faults seine Fehler wieder gut machen; make ~ to him for ... leisten Sie ihm Genugthuung für ...; this will be made ~ for hierfür wird G. geleistet werden; this is ample (but poor) ~ for what I have suffered das ist ein reichlicher (nur dürftiger) Ersatz (Trost) für das, was ich gelitten habe.

Zu ~ 2: now Lord be thanked for my good ~ nun, Gott sei gedankt für m-e Besserung (*SH. T. S.* Einleitung 2,99).

amendsful † (~fŭl) *a.* Ersatz bietend.

amene ✎ (ä-mīʳn) [lt.] *a.* angenehm.

amenity (ä-mĕʳn-ˢ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉˢ) [fr., lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, angenehme Lage; *fig.* feine ~ies *pl.* Katzenfreundlichkeit *f*; jur.: ~ damages *pl.* Schadenersatz *m* für Entwertung von Grundstücken.

Amenophis (ăm-ˢ-nō'ʳ-ßſß) *npr.* Ameno'phis *m* (ägypt. König um 1500 v. Chr.).

amenorrhœa, ~ea ☙ (beide: ä-mĕn-ˢ-rīʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Menstruations-Verhaltung *f*.

amenorrhœal, ~eal ☙ (beide: ä-mĕn-ˢ-rīʳ-ˢl), auch ~œic, ~eic ☙ (beide: ~rīʳ-ˢk) *a.*, *med.* Menstruations-Verhaltung betr.

a mensâ et thoro (ē mĕʳn-ßa ĕt *thō'ʳ*-nō) [lt. *id.*] jur.: von Tisch u. Bett (Ehescheidung).

ament ☙ ♀ (ăʳm-ᵉˢnt) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous ☙ ♀ (ăm-ˢn-tē'-schˢß) [lt.] *a.* 1. kätzchenartig. — 2. kätzchenförmig. — 3. kätzchentragend; ~ plants *pl.* Kätzchenträger *m/pl.*

amental ☙ ♀ (ä-mĕʳn-tᵉˢl) *a.* kätzchentragend.

amentia ☙ (ä-mĕʳn-schˢ-a) [lt. *id.*] *s.* Verrücktheit *f*, Blödsinnigkeit *f*.

amentiferous ☙ ♀ (ăm-ˢn-tlʳ-ˢ-ˢ-nößˢ) *a.* kätzchentragend. [chenförmig.]

amentiform ☙ ♀ (ä-mĕʳn-tᵉ-fōʳm) *a.* kätz-)

amentum ☙ ♀ (ä-mĕʳn-tˢm) *s.* Kätzchen *n*.

amenty † (ä-mĕʳn-tᵉ) *s.* = amentia.

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (ä-mō'ʳßˢ) [m/e. *amerc(i)en*, a/f. *amercier* von *à merci*] *v/a.* ①b. strafen, büßen, bsd. an Geld (in, † at, ✎ with, ✎ by od. bloßer *acc.*); to be ~d in a sum of £10 mit e-r Geldstrafe von 10 Pfd. St. belegt w.

amerceable ✎ (ä-mō'ʳ-ßˢbl) *a.* jur.: strafbar (bsd. an Geld).

amercement (ä-mō'ʳßˢ-mˢnt) *s.* jur.: 1. Geldstrafe *f*; ~ royal Geldstr. wegen Dienstvergehens. — 2. Bestrafung *f* mit Geld. — *Syn. amercement* wird vom Gericht zugemessen; *fine* ist die im Gesetz vorgesehene Geldstrafe.

amercer (ä-mō'ʳ-ßᵉʳ) *s.* j. der e-e Geldstrafe auflegt.

amerciable ✎ (~ßᵉˢbl) *a.* = amerceable.

amerciament ✎ (ä-mō'ʳ-ßˢ-ä-mĕnt) *s.* = amercement.

America (ä-mĕ′r-ᵉ-ka) *abbr.* **Am(er).** *npr.* Amerika *n*; North ~ Nord-A.; Russian ~ Russisch-A. (Ala'ska; von den *U.S.* 1867 angekauft); the ~s *pl.* Nord- u. Süd-Amerika als selbständige Kontinente.

Americaine (ä-mĕ′r-ᵉ-fēn) *s.* Americaine *f* (leichter 4räd̄r. Wagen für 2 Pers. mit Bedientensitz).

American (ä-mĕ′r-ᵉ-ᵉn) *abbr.* **Am(er).** **I** *a.* 1. amerikanisch; bsd. die Vereinigten Staaten betreffend; ‡. — **II** *s.* 2. Amerikaner(in). — 3. ⚓ amerikanisches Schiff.

Zu ~ 1: ♀ ~ aloe Agave *f* (*Aga've ameri'ca'na*); ~ bowling-alley am. Kegelbahn *f* (mit 10 Kegeln); ~ bowls *pl.* am. Kegelspiel *n*; ♀ ~ cedar weiße kanad. Zeder, Lebensbaum *m* (*Thu'ia occidenta'lis*); ~ cloth Wachstuch *n*; ~ drinking-bar Schenke *f* mit am. Getränken; ~ drinks *pl.* aus den verschiedensten Flüssigkeiten zs.-gesetzte amerikanische Getränke *n/pl.* (bsd. Schnäpschen); *hist.* ~ knights *pl.* amerikanische Ritter *m/pl.* (Bund v. Unioni'sten zur Befreiung föderalistischer Gefangener); ~ leather Kunstleder *n*; *hist.* native ~ party den Einwanderern u. Katholiken feindl. Partei (1842); ♀ ~ oat-rice Haferreis *m* (*Ziza'nia*); ♪ ~ organ harmo'nium-ähnliches Instrument (seit 1860); *hist.* ~ party politische Partei mit der Hauptforderung, daß die Regierung in den Händen von Eingeborenen sein solle (1853–59) = Know-nothings; ~ plan am. Metho'de *f* der Gasthofbewirtung gegen e-e (tägl.) Pauschal-Summe; ♀ ~ red bell-flower Quamoklit *m* (*Ipomœ'a quamoclit*); ☞ ~ shoulders *pl.* Leutnants-Schultern *f/pl.* (wattiert); *pol.* ~ system am. Syste'm *n* hoher Schutzzölle; ☞ ~ tweezers *pl.* Werkzeug zur Drehung e-s innen steckenden Schlüssels von außen; the ~ War of Independence der am. Freiheitskrieg (1775–1783).

Americaness ✎ (ä-mĕ′r-ᵉ-ᵉ-nᵉß) *s.* Amerikanerin *f*.

Americanisation ④ (ä-mĕa-ᵉ-ᵉ-nᵉ-ᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Amerikanisierung *f*, Einbürgerung *f* in Amerika, Aufgehen *n* in amerikanischem Geiste.

Americanise ④ (ä-mĕ′r-ᵉ-ᵉ-nāſ) ⓑ. **I** *v/a.* 1. zum Amerikaner machen (in Sitte u. Denkart); ✎ in Amerika naturalisieren (als am. Bürger). — **II** *v/n.* 2. im Amerikanertum aufgehen. — 3. Amerikanismen anwenden.

Americanism (ä-mĕ′r-ᵉ-ᵉ-nizm) *s.* 1. Vorliebe *f* für die Ver. Staaten, deren Einrichtungen ꝛc. — 2. Amerikanertum *n*; Zugehörigkeit *f* zu den Ver. Staaten. — 3. Sitte *f*, Brauch *m*, Eigentümlichkeit *f* Amerika's und der Amerikaner. — 4. Amerikanismus *m*, amerikanische Spracheigentümlichkeit.

Americanist (~nizt) *s.* Kenner *m* amerikanischer Verhältnisse.

Americomania ✎ (ä-mĕr-ᵉ-ᵉ-mē′-nia ⑧) *s.* krankhafte Vorliebe für alles Amerikanische.

amerigate (ä-mĕ′r-ᵉ-gēt) *v/n.* ⓑ. *co.* nach Amerika auswandern.

Amerigo Vespucci ⑥ (a-mē-rī′-gō wĕß-pū″t-ſchi) *npr.*, *id.* (it. Seefahrer, 1451–1512).

ameristic ☿ (ăm-ᵉ-rī′ß-tik) [grch.] *a.*, *zo.* ungeteilt.

Amersham (ä′m-ᵉr-ſchăm) *npr.*, *id.* (engl.)

Ames (ēmſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

ames-ace ⑥ † (ē′mſ-ēß) *s.* = ambs-ace.

ametabolian ☿ (ä-mĕt-ä-bō′-liᵉn) [grch.] *ent.* **I** *s.* Insecten ohne Metamorpho'se. — **II** *a.* Insekten ohne M. betreffend.

ametabol*ic* ☿ (ä-mĕt-ä-bŏ′l-ik), ~**ous** ☿ (ăm-ᵉ-tä′b-ᵉ-lŏß) *a.*, *ent.* ohne Metamorpho'se.

ametallous ☿ ✎ (ä-mĕ′t-ä-lŏß) *a.*, *chm.* nichtmetallisch.

amethodical ☿ † (ăm-ᵉ-*thŏ′*d-ᵉ-ᵉl) *a.* □ unmethodisch.

amethodist † (ä-mĕ′*th*-ᵉ-dißt) *s.* Quack.

amethyst (ä′m-ᵉ-*thi*ßt) [grch.] *s.* 1. *min.* Amethy'st *m* (violetter Quarz). — 2. *her.* Purpurfarbe *f* im Wappen e-s Edelmanns. — 3. *orn.* Art Ko'libri *m* (*Cal'liphlox amethysti'na*).

amethystine (ăm-ᵉ-*thi*-ᵉß-tin) *a.* 1. amethystfarben. — 2. amethy'sten, amethyst-artig.

ametrometer ☿ (ăm-ᵉ-trŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *med.*, *id.* (Instrument zur Messung der Ametropie; s. ametropia).

ametropia ☿ (ăm-ᵉ-trŏ′-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ametropie *f* (krankhaftes Brechungsvermögen des Auges). [ametro'p(isch).]

ametropic ☿ (ăm-ᵉ-trŏ′p-ik) [grch.] *a.*

ametrous ☿ (ä-mī′-trᵉß) [grch.] *a.*, *med.* ohne U'terus.

Amhara (äm-hä′-rä) *npr.*, *id.* (abess. Prov.).

Amharic (äm-hä′r-ik) [Amhara] *s.* Amha'risch *n*, Amhare'nja *n* (seit 14. *sæ.* Hof- und Landes-Sprache Abessi'niens).

Amherst (ä′m-(h)ᵉrßt) *npr.* (engl. General, vollendete die Eroberung Ca'nada's, † 1797; auch Name verschied. Städte). [frucht-artige Baumpflanze).]

amherstia ☿ ♀ (ăm-hŏ′r-ßtᵉ-a) *s.*, *id.* (hülsen-)

Amhurst (ä′m-(h)ᵉrßt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

amia ☿ (ē′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *ichth.* Wallerfisch *m* (*A'mia ca'lva*).

amiability (ē-miä-bil′-ᵉ-tᵉ ⑥) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

amiable (ē′-miᵉbl ⑥) [lt.] **I** *a.* □ liebenswürdig, leutselig, liebreich, freundlich, reizend (früher auch von Sachen). — **II** *s.*, *sl.* to do the ~ den Liebenswürdigen spielen.

amiableness (~-nᵉß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Anmut *f*, Leutseligkeit *f*.

amiably (ē′-miᵉ-blᵉ ⑧) *adv.* v. amiable.

amiant ☿ (ä′m-ᵉ-ᵉnt) *s.* = amiantus.

amiantal ☿ † (ē-miᵉ-ä′n-tᵉl) *a.* unbefleckt; unbefleckbar.

☞ **amianth...** s. amiant...

amiantiform ☿ (ăm-ᵉ-ä′n-tᵉ-fōrᵉm) *a.* asbe'stförmig. [betreffend, amiant-artig.]

amiantine ☿ (~tin) *a.*, *min.* Amia'nt*i*

amiantoid ☿ (~tŏid) *min.* **I** *a.* (a. ~**al**, ăm-ᵉ-ăn-tŏi′-dᵉl) asbe'st-artig. — **II** *s.* Asbestoi'd *m*, Byssoli't *m*.

amiantus ☿ (ăm-ᵉ-ä′n-tᵉß) [grch.] *s.*, *min.* Asbe'st *m*, Federweiß *n*, Amia'nt *m*.

amic ☿ (ä′m-ik) *a.*, *chm.* = amidic.

amicability (ăm-ᵉ-ᵉ-bil′-ᵉ-tᵉ) *s.* Freund(schaft)lichkeit *f*; ~**ies** *pl.* freundschaftliche Beziehungen *f/pl.*

amicable (ä′m-ᵉ-ᵉ-blᵉ) [lt.] *a.* □ (s. bsd. Art.) freund(schaft)lich, friedlich; jur.: ~ suit Prozeß, der auf Verabredung der Parteien eingeleitet ist, um richterl. Entscheidung zu erlangen; *arith.* ~ numbers *pl.* Freundschaftszahlen *f/pl.* (2 Zahlen, bei denen die Summe der Teiler = der anderen Zahl ist; zB. 284 und 220, da die Teiler von 284 (also 1 + 2 + 4 + 71 + 142) = 220 sind und umgekehrt.

amicableness (~-nᵉß) *s.* Freund(schaft)lichkeit *f*.

amicably (ä′m-ᵉ-ᵉ-blᵉ) *adv.* freundschaftlich, friedfertig; to settle a dispute ~ e-n Streit gütlich (oder in Güte) beilegen.

amical † (ä′m-ᵉ-tᵉl) *a.* = amicable.

amice[1] (ä′m-ißß) [m/e. *amyse*, a/e. *amyt*, lt. *amictus*] *s.* 1. *eccl.* Achseltuch *n* des Meßpriesters, ehm. auf dem Kopf getragen. — 2. † röm. Toga *f*, faltiger Mantel. — Vgl. ~[2].

amice[2] (~) [m/e. *amisse*, a/f. *aumusse*, mlt. *almu'tia*; a/d. *almuz*, mhd. *mütze*] *s.*, *eccl.* ehm. Chor-Pelzkragen *m* mit vorn herabhängenden Enden. — Vgl. ~[1].

A.M.I.C.E. *abbr.* = Associate Member of the Institution of Civil Engineers.

amicous † (ä′m-ᵉ-tŏß) *a.* = amicable.

amict † (ä′m-ikt) **I** *s.* = amice[1] 2. — **II** *v/a.* bedecken.

amid (ä-mi′d) [a (= on) u. *middan*] *prp.* inmitten, mitten unter; ~ tears unter Thränen.

☞ **amid-...** *chm.* in Zssgn statt amide.

amidateil ☿ (ä′m-ᵉ-dē-tᵉd) *a.*, *chm.* Amid-...

amide ☿ (ä′m-āid, ~id, auch ä-māi′d) *s.*, *chm.* Ami'd *n*.

amidic ☿ (*MU.* ä-māi′-dik, *CT.D.* ä-mi′d-ik) *a.*, *chm.* Ami'd-...; ~ acid Ami'dosäure *f*.

amidin(e) ☿ (ä′m-ᵉ-din) *s.*, *chm.* Amidi'n *n*, Stärkegummi *n*. [genau in der Mitte.]

amidmost ✎ (ä-mi′d-mōßt, ~mᵉßt) *adv.*

☞ **amido-...** *chm.* in Zssgn: Amido-...

amidogen ☿ (ä-māi′-dᵉ-dǰen, ä-mi′d-ᵉ-~) *s.*, *chm.* Verbindung von 1 Äquivalent Stickstoff mit 2 Äquivalenten Wasserstoff (NH_2).

amidships ⚓ (ä-mi′d-ſchipß) *adv.* mittschiffs; helm ~! Ruder mittschiffs!

amidst (ä-mi′dßt) [Weiterbildung von amid und mehr gbr. als ds] *prp.* mitten in, mitten unter, inmitten, umgeben von (*a.fig.*); ~ the waves, the storm mitten in den Wogen, im Sturme; ~ enemies unter Feinden.

amidulin ☿ (ä-mi′d-li-ᵉin) *s.*, *chm.* Amiduli'n *n* (Art Stärkemehl).

amidward † (ä-mi′d-wᵉrd) *adv.* zur Mitte.

Amiens (ä′m-ᵉ-ᵉnß od. fr. Ausſp. ä-miᵉ̃′) *npr.*, *id.* (fr. Stadt). [Steuer-Erheber *m*.]

amil Oft-J. (ä′m-il) *s.* Ortsvorsteher *m*;

Amilcar (ä-mi′l-kᵉr) *npr.* Hami'lkar (mehrere karthagische Feldherren); bsd.: ~ Barkas (Ha'nnibals Vater, † 229 v. Chr.).

amildar Oft-J. (ä′m-ᵉl-dāᵉr) *s.* eingeborener Agent; Steuer-Erheber *m*.

amilene ☿ (ä′m-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* = amylene.

amilic ☿ (ä-mi′l-ik) *a.* = amylic.

Aminadab (ä-mi′n-ä-dăb) *npr.*, *bibl.*, *id.* (Matth. 1,4); † *fig.*, *iro.* Quäker *m*.

amine ☿ (ä′m-in) *s.*, *chm.* Ami'n *n*.

amir (ä-mīᵉ′) *s.* = ameer.

amirship (ä-mīᵉ′-ſchip) *s.* = ameership.

amiss (ä-mi′ß) [a (= in) und miss] **I** *adv.* 1. vorbei, in die (der) Irre; verkehrt, falsch. — 2. unbequem; ungelegen; gegen Wunsch, unwillkommen; unstatthaft; ‡. — 3. irrtümlich, verkehrt, unrecht, verfehlt; ‡. — **II** präd. *a.* 4. unpassend; verkehrt, fehlerhaft, falsch; schlimm, übel; ‡. — 5. unpäßlich, unwohl. — **III** † *s.* 6. Irrtum *m*; Übel(that *f*) *n*; Schuld *f*; Unheil *n*.

Zu ~ 2: to come (od. happen) ~ unwillkommen eintreten, in die Quere kommen; nothing comes ~ to him: a) es ist ihm alles recht, er nimmt mit allem fürlieb, b) er ist zu allem brauchbar, in allen Sätteln gerecht; *prvb.* nothing comes ~ to a hungry stomach Hunger ist d. beste Koch; nothing comes ~, so money comes withal alles ist gut, wenn dabei et. zu verdienen ist (*SH.T.S.1,2,82*); has anything happened ~? ist Schlimmes vorgefallen?

Zu ~ 3: to do, deal, act ~ irrtümlich, verkehrt handeln, *euph.* für: Böses thun, schlecht handeln; we are not doing ~ es geht uns nicht übel; if you do ever so little ~ sobald Sie es im geringsten versehen; to take (a thing) ~ übel nehmen.

Zu ~ 4: is (there) anything ~? ist et. nicht in Ordnung?; it would not be ~ for you to go es könnte nicht schaden, wenn Sie gingen; ☞ she is not ~ sie ist (gar) nicht übel, ziemlich hübsch.

amissibility ✎ (ä-miß-ᵉ-bil′-ᵉ-tᵉ) *s.* Verlierbarkeit *f*.

amissible ✎ (ä-mi′ß-ibl) [fr.] *a.* verlierbar.

amission † (ä-mi′-ſch-ᵉn) *s.* Verlust *m*.

amissive † (ä-mi′ß-iw) *a.* abnehmend.

amissness † (ä-mi′ß-nᵉß) *s.* Fehler *m*.

amit † (ä-mi′t) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* verlieren.

amit(e) † (~) *s.* = amice[1].

Amite (ä-mi′t) *npr.*, *id.* (Grfsch., Fl., *U.S.*).

amity (ä′m-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉf) [fr. *amitié*] *s.* Freundschaft *f*, gutes Einvernehmen; bsd. *pol.*: treaty of ~ and commerce Freundschafts- und Handels-Vertrag *m*.

amlet † (ä′m-lᵉt) *s.* = omelet.

Amleth (ä′m-lᵉt) *npr.* = Hamlet.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ☯ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Amlwch (ä'ᵛm-lūk, in Wales: ~lūch) *npr.* (St., Insel Anglesea). [griech. und syrischen Kirche.]
amma[1] (ä'ᵛm-a) [grch. *id.*] *s.* Abtissin *f* der
amma[2] ♁ (~) [grch.] *s.*, *surg.* Bruchband *n.*
ammelide ♁ (~ᵉ-lāīd) *s.*, *chm.* Ammeli'd *n.*
ammeline ♁ (~lāīn) *s.*, *chm.* Ammeli'n *n.*
am(m)eos ♀ † (ä'ᵛm-ē.ᵊß) *s.* = ammi.
ammer (ä'ᵛm-ᵉr) *s.*, *orn.* ⁺⁺ für hammer; yellow ~ Gold-Ammer *f.*
ammeter ♁ (ä'ᵛm-ᵉ-tᵉr) [am(père) u. meter] *s.*, *elect.* Instrument zum Messen der Stärke e-s elektrischen Stromes.
ammi ♀ (ä'ᵛm-āī) [lt.] *s.* Am(m)eisamen *m*, Mohrenkümmel *m* (*Dau'cus co'pticus*); sison ~ Amömlein *n* (*Si'son amo'mum*).
ammite ♁ † (ä'ᵛm-āīt) [grch.] *s.* = oolite.
☞ **ammo-...** ♁ *chm.* Afsg. aus ammonium.
ammocete ♁ (ä'ᵛm-ᵉ-ßīt) *s.* = ammocœte.
ammochryse ♁ (*CT.D.* u. *IMP.D.* ä'ᵛm-ᵉ-krāīß, NUTTALL ~krūß) [grch.] *s.*, *min.* Goldglimmer *m.*
ammocœte ♁ (ä'ᵛm-ᵉ-ßīt), ~es (äm-ᵉ-ßī'ᵛ-tīs) [grch.] *s.*, *ichth.* Larve *f* des Bach-Neunauges (von Cuvier als bsd. Art angesehen).
ammodyte ♁ (ä'ᵛm-ᵉ-dāīt), ~es (äm-ᵉ-dāī'ᵛ-tīs) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Sand-Aal *m*, Tobi'asfisch *m.* — 2. † Sandviper *f.*
ammoline ♁ (~lāīn) *s.*, *chm.* Ammoli'n *n.*
Ammon (ä'ᵛm-ᵊn) [grch. *id.*, vom ägypt. *Amūn*, *Amen* der Verborgene] *npr.*, *myth.* Sonnengott *m*; Jupiter ~ Zu'piter A'mmon.
ammonia ♁ (ä.-mōᵛ-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Ammonia'k *n*; arseniate of ~ arse'nik-saures A.; bicarbonate of ~ doppeltkohlensaures A.; carbonate of ~ kohlensaures A.; aqueous ~, caustic ~ = liquid ~; hydrochlorate (od. muriate) of ~ salzsaures A., Salmiak *m*; liquid ~ Salmiakgeist *m*; sulphate of ~ schwefelsaures Ammoniak.
ammoniac ♁ (ä.-mōᵛ-nᵉ-äk) **I** *a.*, *chm.* ammoniaka'lisch; ~ alum Ammonia'k-Alaun *m*; ~ copper Kupferoxyd-Ammoniak *n*; ~ gas A.-Gas *n*; sal ~ Salmia'k *m*; ~ salt A.-Salz *n*; ~ soap A.-Seife *f*. — **II** *s.* (auch gum ~) Ammoniak-Gummi *n.*
ammoniacal ♁ (äm-ᵉ-nāīᵛ-ä.-ᵏᵊl) *a.*, *chm.* ammoniaka'lisch, Ammonia'k-...; ~ engine mit A.-Dampf getriebene Maschine; ~ gas A.-Gas *n*; ~ liquor (oder gas-liquor) A.-Wasser *n* der Gasanstalten; ~ salt A.-Salz *n.*
☞ **ammoniaco-...** ♁ *chm.* in Zsgn = ammoniac(al).
ammoniacum ♁ (äm-ᵉ-nāīᵛ-ä.-köm) *s.* Ammonia'k-Gummi *n.* [niacal.]
ammonial ♁ † (ä.-mōᵛ-nᵉ.ᵊl) *a.* = ammo-
ammonialum ♁ (ä.-mō-nᵉ-äᵛ[-ᵊm) *s.*, *chm.* Ammonia'k-Alaun *m.*
ammonia-meter ⓣ ♁ (*CT.D.* ä.-mōᵛ-nᵉ-a-mī-tᵉr, *MU.* ä.-mō-nᵉ-äᵛ-m-ᵉ-tᵉr) *s.* Ammonia'kmesser *m.*
Ammonian ♁ (ä.-mōᵛ-nᵉ.ᵊn) *a.* 1. den Philosophen Ammo'nius (3. *sæ.*) aus Alexa'ndria betreffend. — 2. den Zu'piter A'mmon betreff.
ammoniate ♁ † (~nᵉ-ät) *s.* = ammonide.
ammoniated ♁ † (ä.-mōᵛ-nᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Ammonia'k verbunden.
ammonic(al) ♁ ✎ (ä.-mōᵛ-nᵉ-ik, ~ᵉ-ᵏᵊl) *a.* Ammonia'k-...
ammonide ♁ (ä'ᵛm-ᵉ-nāīd) *s.*, *chm.* Verbindung *f* von Ammo'nium mit einer metallischen Basis.
ammonification ♁ (ä.-mön-ᵉ-ᵊ-kē'ᵛ-ᵊch.ᵊn) [lt.] *s.*, *agr.* Ammonia'k-Düngung *f.*
☞ **ammonio-...** ♁ nur in Zsgn; z. B. *chm.* ~-muriatic copper Kupferchlorid-Ammonium *n*; ~-nitrate of silver salpetersaures Silberoxyd-Ammo'nium; ~-phosphate phosphorsaures Natron-Ammonia'k.
ammonite ♁ (ä'ᵛm-ᵉ-nāīt) *s.*, *geol.* fossi'les A'mmonshorn, Ammoni't *m.*
Ammonites (ä'ᵛm-ᵉ-nāīts) *npr.*, *bibl.* Ammoniter *pl.* (5. Mos. 2,20).

ammonitiferous ♁ (äm-ᵉ-nᵉ-tīᵛ'ᵛ-ᵊ-röß) *a.*, *geol.* Ammoni'ten enthaltend.
ammonium ♁ (ä.-mōᵛ-nᵉ.ᵊm) *s.*, *chm.* Ammo'nium *n*; ~ salts *pl.* A.-Salze *n/pl.*
ammoniuret ♁ † (äm-ᵉ-nāīᵛ-ᵊ-rät) *s.*, *chm.* Ammonia'k-Verbindung *f* mit e-m Metall oder Metall-Oxyd.
ammoniuret(t)ed ♁ (~ᵉd) *a.* mit Ammo'nium oder Ammonia'k verbunden.
ammophila ♁ (ä.-möᵛ'ᵛ-ᵊ-la) [grch.] *s.* 1. ♀ Sandrohr *n.* — 2. *ent.* Gattung der Grabwespen *f/pl.* [Sande lebend od. wachsend.]
ammophilous ♁ (~löß) *a.* Sand liebend, im
ammunition ✕ (äm-ᵊ-nīᵛ'ᵛ-ᵊch.ᵊn) [lt.] **I** *s.* Kriegsvorrat *m*, Munition *f* (*a. fig.*); in Zsgn meist: Kommi'ß-..., Munitions-... — **II** ✎ *v/a.* ① a. mit M. versehen. [tiefel *m.*]
ammunition-boot ✕ (~būt) *s.* Kommiß-
~box ✕ (~böß) *s.* Munitionskasten *m.*
~bread ✕ (~brëd) *s.* Kommißbrot *n.*
~cart ✕ (~kär'ᵗ) *s.* Munitionswagen *m.*
~chest ✕ (~tschëßt) *s.* Protzkasten *m.*
~cylinder ✕ (~ßīᵛ'l-in-dᵉr) *s.* Kartusche-Büchse *f.*
~face (~fëß) *s.*, *fig.* martia'lisches Gesicht.
~leg (~lëg) *s.*, *cant* hölzernes Bein.
~wag(g)on ✕ (~wäg-ᵊn) *s.* = ~-cart.
amnemonic ♁ (äm-nᵉ-möᵛ'n-ik) [grch.] *a.* ohne Gedächtnis, Verlust d. Gedächtnisses
amner † (ä'ᵛm-nᵉr) *s.* = almoner. [betr.]
amnesia ♁ (äm-nīᵛ-ß.ᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* des Gedächtnisses.
amnesic ♁ (äm-nīᵛ-ßik od. ~nëᵛ'ᵛ-ik) *a.* den Verlust des Gedächtnisses betreffend.
amnestic ♁ (äm-nëᵛ-ßik) *a.* den Verlust des Gedächtnisses bewirkend.
amnesty (ä'ᵛm-nᵉ-ßtᵉ) [grch.] **I** *s.* Amnestie *f*, allgemeiner Straf-Erlaß. — **II** *v/a.* ① d. amnestieren, eine Amnestie erlassen für.
amnic ♁ (ä'ᵛm-nik) [grch.] *a.* = amniotic.
amnion ♁ (ä'ᵛm-nᵉ.ᵊn), *pl.* ~**a** (~nᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Schafshäutchen *n* (innerste Haut um den Fötus). — 2. ♀ Keimsack *m.* — 3. *ent.* Häutchen *n* um Larven.
amnionic ♁ (äm-nᵉ-öᵛ'n-ik) *a.* = amniotic.
amnionless ♁ (ä'ᵛm-nᵉ.ᵊn-lëß) *a.* 1. *anat.* ohne Schafshäutchen. — 2. ♀ ohne Keimsack.
amnios ♁ (ä'ᵛm-nᵉ.ᵊß) *s.* = amnion.
amniotic ♁ (äm-nᵉ-öᵛ'n-ik) *a.*, *anat.* 1. zur A'mnioshaut gehörig; ~ acid Amniosäure *f.* — 2. mit einem Schafshäutchen.
amock ⓑ ✎ (ä.-möᵛt) *a.*, *adv.* s. amuck.
amœba ♁ (ä.-mīᵛ-ba), *pl.* a. ~**æ** (~bī) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* 1. Amö'be *f* (mikrosko'pisches Tierchen, das verschiedene Formen annehmen kann). — 2. Einzelzelle *f* der höheren Tiere.
amœbæan, ~**ean** ♁ (äm-ᵉ-bīᵛ-ᵊn) [grch.] *a.* 1. amöbä'isch, abwechselnd; ~ poom (song) Wechselgesang *m.* — 2. *zo.* die Amöben betreffend. [Wechselgesang *m.*]
amœbæum ♁ (äm-ᵉ-bīᵛ-ᵊm) [grch.] *s.*
amœban ♁ (ä.-mīᵛ-bᵊn) *a.* = amœbæan 2.
amœbiform ♁ (ä.-mīᵛ-bᵉ-föᵛm) [amœba] *a.*, *zo.* amö'ben-artig.
amœboid ♁ (ä.-mīᵛ-böid) [grch.] *zo.* **I** *a.* = amœbæan. — **II** *s.* amö'ben-ähnlicher Organi'smus (s. amœba).
amœbous ♁ (ä.-mīᵛ-bᵊß) *a.* = amœbæan 2.
amœnomania ♁ (ä.-mī-nᵉ-mēᵛ-nᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.* fröhlicher Wahnsinn.
Amoi (ä.-möiᵛ) *npr.*, *id.* (Fluß in den *U.S.*).
amoinder † (ä.-möiᵛn-dᵉr) *v/a.* vermindern.
amok(e) ✎ (ä.-möᵛt, ä.-möᵛt) **I** *a.* u. *adv.* = amuck. — **II** *v/n.* ① a(b). = to run amuck.
amole ♀ (ä.-möᵛ-lᵉ) [mexik.] *s.*, *id.* (Wurzel verschiedener Pflanzenarten, als Seife gebraucht; auch diese Pflanzen selbst).
amolition † (äm-ᵉ-līᵛ'ch.ᵊn) [lt.] *s.* Entfernung *f*, Beseitigung *f.* [gewürz-artig.]
amomeous ♁ ♀ (ä.-möᵛ-mᵉ.ᵊß) *a.* ingwer-
amomum ♁ ♀ (~mᵉm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, Paradieskörner-Amome *f.*

among (ä.-möᵛnᵍ) [m/e. *among*, a/e. *onmang*, *ongemang*, von *on* und *gemang*; vgl. dtsch *provc.* mang] **I** *prp.* 1. (mitten) unter, zwischen; bei; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ⚥. — 2. unter gemeinsamer Beteiligung, gemeinsam, zusammen; ⚥. — 3. † während. — **II** † *adv.* 4. währenddessen. — 5. hin und wieder (ever ~). — 6. hier und dort, untermischt.
Zu ~ 1: there is not one ~ a thousand es ist nicht Einer unter tausend; I selected six from ~ a large number ich wählte sechs aus e-r großen Zahl; I found the letter ~ some papers ich fand den Brief zw. Papieren; to be ~ the missing nicht da sein, ✕ zu den Vermißten zählen.
Zu ~ 2: the man is dead that you and Pistol beat ~ you der Mann ist tot, den Du und Pistol zusammen prügeltet (*SH. H. IV, b, 5, 4, 19*).
amongst (ä.-möᵛnᵍßt) [Weiterbildg v. among] *prp.* = among. [A'mmon betreffend.]
Amonian (ä.-möᵛ-nᵉ.ᵊn) *a.* den Zu'piter
amontillado (a-mön-til-jä'-dō) [span.] **I** *s.*, *id.* *m* (heller, herber Sherry). — **II** ✎ *a.* herbe.
Amoor (a-mūᵛ'ᵛ) *npr.* Amu'r *m* (Fl. Asiens).
Amor ✎ (ē'-möᵛ) **I** *npr.* = Cupid. — **II** † **a~** *s.* = amour. [*rado*] *s.* Liebhaber *m.*
amorado † (äm-ᵉ-rä'-do) [span. *enamo-*]
amoral ✎ (ä.-möᵛ-rᵊl ⓪) *a.* moral. indifferent.
amoret(te) † (ä'ᵛm-ᵉ-rët od. äm-ᵉ-rëᵛt) [fr.] *s.* 1. Schätzchen *n*, Geliebte *f.* — 2. ~**s** *pl.* Liebesblicke *m/pl.* — 3. Liebelei *f.* — 4. Liebes-Sonett *n*, -Lied *n.* — 5. = amoretto 1.
amoretto (äm-ᵉ-rëᵛt-ō und äm~), *pl.* ~**i**, † ~**oes**, ~**o's** (~ī, ~ōs) [it.] *s.* 1. † Verliebter *m*, Liebhaber *m.* — 2. † = amoret(te) 1 u. 2. — 3. (mst: ~**i** *pl.*) Amorette *f*, Liebesgott *m*, Kupi'do *m.*
amorevolous † (äm-ᵉ-rëᵛw-ᵉ-löß) *a.* liebreich. [= amoretto.]
amorino (äm-ᵉ-rīᵛ'-nō u. äm~), *pl.* ~**i** (~nī)
amorist ✎ (ä'ᵛm-ᵉ-ßīßt) *s.* Liebhaber *m.*
amoristic ✎ (äm-ᵉ-rīᵛ'ß-tik) *a.* Liebes-...
Amorite (ä'ᵛm-ᵉ-rāīt) *npr.* 1. Emori (1. Mos. 10,16). — 2. Amoriter *m* (2. Mos. 13,5).
a-mornings ⓑ † (ä.-möᵛ'ᵛ-nīnᵍs) *adv.* des Morgens. [Buhlerin *f*, Kurtisa'ne *f.*]
amorosa † (äm-ᵉ-rōᵛ'-ßa und äm~) [it.] *s.*
amorosity ✎ (äm-ᵉ-röᵛß-ᵉ-tᵉ) *s.* Verliebtheit *f*, Liebe *f*, Neigung *f.*
amoroso (äm-ᵉ-rōᵛ-ßō u. äm~) [it.] **I** † *s.* Liebhaber *m.* — **II** *adv.* ♪ sanft u. schmachtend.
amorous (ä'ᵛm-ᵉ-röß) [lt.] *a.* □ 1. liebebedürftig. — 2. verliebt (of, ✎ on in). — 3. Liebes-...; ~ couple Liebespärchen *n*; ~ token Liebespfand *n.*
amorousness (~-nᵉß) *s.* Verliebtheit *f*, verliebter Charakter, Zärtlichkeit *f.*
amorpha ♁ (ä.-möᵛ'ᵛ-ßa) [grch.] *s.* 1. ♀ Bastard-Ji'ndigo *m.* — 2. *s/pl.* = amorphozoa.
amorphism ♁ (~flism) [grch.] *s.* 1. Amorphi'smus *m*, Amorphie *f*, Formlosigkeit *f* (bsd. *min.* unkrystallinischer Zustand). — 2. *pol.* Baku'nins anarchisch-kommunist. Sozial-System.
amorphophyte ♁ ♀ (~fᵊ-fāīt) *s.* Pflanze *f* mit Blüten von unregelmäßiger Form.
amorphose ♁ ✎ (ä.-möᵛ-föᵛß) = amorphous.
amorphotæ ♁ (äm-ᵉr-föᵛ-tī) [grch.] *s/pl.*, *ast.* Sterne, die keinem Sternbilde angehören.
amorphous ♁ (ä.-möᵛ'ᵛ-fᵉß) *a.* □ 1. formlos, unregelmäßig; mißgestaltet (auch *fig.*). — 2. *min.* amo'rph, unkrystallinisch.
amorphousness ♁ (~nᵉß) = amorphism.
amorphozoa ♁ (ä.-möᵛ-fᵉ-föᵛ-a) [grch.] *s/pl.* formlose Pflanzentiere *n/pl.*
amorphozoic ♁ (~föᵛ-ik), ~**ous** (~ᵉß) *a.* Amorphozo'en betreffend, zu den A. gehörig.
amorphy ✎ (ä.-möᵛ'ᵛ-fᵉ) [grch.] *s.* Formlosigkeit *f.*
amort ✎ (ä.-möᵛ'ᵛt) *adv.* (meist: all ~) erstorben, tot; traurig, betrübt (s. alamort).

amortisable ④ (ä-mōᵛʳ-tᵉ-ˢbl) *a.* amortisierbar, tilgbar.
amortisation ④ (ä-mōʳ-tᵉ-ˢeʳ-ˢchᵏn) [lt.] *s.* 1. *jur.*: Veräußerung *f* v. Grundstücken an d. tote Hand; Kaufrecht *n* e-r Korporation. — 2. Amortisation *f*, Tilgung *f* (Schulden); bill of ~ Tilgungsschein *m*.
amortise ④ (ä-mōᵛʳ-tīˢ, *WO.* ä-mōᵛʳ-tāˢ) *v/a.* ①b. 1. an die tote Hand veräußern. — 2. amortisieren, tilgen. [tisation.]
amortisement ④ (~tīˢ-mᵉnt) *s.* = amor-
Amory (ăʳm-ᵊ-rᵉ) *npr.* (engl. Sektierer, 1701-74).
Amos (eʳ-mᵊß) *abbr.* **Am.** *npr.* A'mos *m* (Prophet, Vorname).
a'most P (ăʳm-mᵊßt) *adv.* = almost.
amotion ⅋ (ä-mōʳ-ˢchᵏn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Besitzes, eines Amtes.
amount (ä-mäūʳnt) [a/f. *amounter, amonter*, vom lt. *ad montem*] **I** *v/n.* ①a. 1. † (auf)steigen, sich erheben, sich aufschwingen. — 2. (to) steigen, sich erstrecken, sich belaufen, betragen; ‡. — 3. (to) hinauslaufen auf; ‡. — 4. † (to) sich rückwärts in der Zeit erstrecken, zurückreichen. — 5. † steigen, zunehmen in Menge u. Güte. — **II** † *v/a.* 6. vermehren. — 7. ersteigen. — **III** *s.* (*abbr.* **Amt.**) 8. ❀ (Gesamt-)Summe *f*, Ergebnis *n*, Facit *n*, Ertrag *m*; Betrag *m*, Höhe *f*; Bestand *m*, Vorhandenes *n*; ‡. — 9. *fig.* Wert *m*, Bedeutung *f*; Wichtigkeit *f*; Wirkung *f*; Haupt-Inhalt *m*, Kern *m*. — 10. *arch.*: ~ of the settling Sackmaß *n*.
Zu ~ 2: what does this bill ~ to? wie hoch beläuft sich diese Rechnung?; it ~s to a shilling a head es macht e-n Schilling pro Mann.
Zu ~ 3: it does not ~ to anything od. it ~s to nothing es läuft auf nichts hinaus; it ~s to the same thing es kommt auf eins heraus.
Zu ~ 8: ❀ ~ of balance Saldo *m*; ✉ ~ of order Betrag *m* der Post-Anweisung; ❀: gross ~ Roh-(Brutto-)Betrag *m*; net (clear) ~ Rein-(Netto-)Betrag to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von; to any ~ in jeder beliebigen Menge; what is the ~ (of it)? wieviel macht es?; F, fast P I have any ~ of books ich habe eine große Menge, viele Bücher; P he has any ~ of cheek er ist verteufelt frech; *min.* ~ of metal (in the ores) Metallgehalt *m* (der Erze); the greatest ~ of nonsense der größte Unsinn; F what an ~ of rubbish! was für ein Blödsinn!
Amour[1] (ä-mūʳ) *npr.* = Amoor.
amour[2] (~) [fr. *id.*] *s.* 1. † Liebe *f*, Zuneigung *f*, Freundschaft *f*. — 2. † (mit ~s *pl.*) geschlechtliche Liebe. — 3. Liebeshandel *m*.
amourette (ä-mᵘ-rĕʳt) [fr.] *s.* 1. Liebelei *f*, Liebschaft *f*. — 2. = amoretto 3. — 3. ♀ Zittergras *n* (*Briza*).
amour-propre ⑥ (ä-mūʳ-prăᵈʳpr) [fr. *id.*] *s.* Eigenliebe *f*; Selbstachtung *f*.
amovability ⅋ (ä-mū-wᵊ-blʳI-ˢ-tᵉ) *s.* Absetzbarkeit *f*.
amovable ⅋ (ä-mūʳ-wᵊbl) *a.* absetzbar.
amoval † (~wᵊl) *s.* gänzliche Abschaffung.
amove[1] (ä-mūʳw) [lt. *amove're*] *v/a.* ①b. 1. *jur.*: (von Personen) entfernen, absetzen. — 2. † (von Dingen) entfernen, wegschaffen.
amove[2] † (~) [a/f. *amoever*, lt. *admove're*] *v/a.* erregen, aufregen; aufwecken.
amovement † (~mᵊnt) *s.* Beseitigung *f*.
amovible ⅋ (ä-mūʳ-wIbl) *a.* = amovable.
ampac Ost-J. (ăʳm-păk) *s.* Art Gelbholzbaum *m* (*Xantho'xylum*).
amparo *Am.* (äm-pä-rō) [span. *id.*] *s.* vorläufiger schriftl. Ausweis e-s Ansiedlers.
ampassy † od. *prov.* (ăʳm-pä-ˢᵉ) [*corr.* aus and per se] = ampersand. [stockähnlich.]
ampelideous ♁ ♀ (äm-pᵉ-lIʳd-ᵉ-ˢIß) *a.* wein-
ampelis ♁ (ăʳm-pᵉ-lIß) [grch.] *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m*. [Erdharz *n*, Bergtorf *m*.]
ampelite ♁ (ăʳm-pᵉ-lāˢt) [grch.] *s.*, *min.*
amper *prov.* (ăʳm-pᵉʳ) [a/e. *ampre*] *s.* 1. Geschwür *n*. — 2. Fehler *m*, Makel *m*.
ampere, ~ère ♁ (äm-pä-rʳ, fr. Ausſp. ɑ-pä'r) [*Ampère*, fr. Phy'siker, 1775–1836] *s.*, *elect.* Ampère *n* (eine 1881 vom Pariser elektr. Kongre'ß festgesetzte Maß-Einheit der elektr. Stromstärke).
~-feet ♁ (~-fīt) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Fuß *m/pl.* (Produkt aus der Stromstärke in Ampères und der vom Strom durchlaufenen Strecke in Fuß).
~-hour ♁ (~-äūᵊ) *s.*, *elect.* Ampère-Stunde *f* (in 1 Stunde durch e-n A.-Strom entwickelte Kraft).
~-meter ♁ (~-mī-tᵊʳ) *s.*, *elect.* Ampère-, Stromeinheits-messer *m* (= ammeter).
~-minute ♁ (~-mIn-ˢt) *s.*, *elect.* Ampère-Minute *f* (in 1 Minute durch einen A.-Strom entwickelte Kraft).
~-turns ♁ (~-tōᵊrnˢ) *s/pl.*, *elect.* Ampère-Windungen *f/pl.*, -Drehungen *f/pl.*, durch welche ein Ampère-Strom geht.
~-volt ♁ (~-wōlt) *s.*, *elect.* Ampère-Volt *n*, Volt-Ampère *n* (= 1 Watt oder 1/746 Pferdekraft) = volt-ampère. [(s. ampere).]
Amperian ♁ (äm-pIʳ-rᵉ-ᵊn) *a.* Ampère-...
amperometer ♁ (äm-pᵉ-rŏʳm-ˢ-tᵉʳ) *s.* = ampere-meter.
ampersand (ăʳm-pᵉʳ-ßänd, *MU.* äm-pᵉʳ-ßäʳnd) [and per se and: alte Art, das Zeichen & zu buchstabieren] *s.* Name des Zeichens &; P *Am.* Gefäß *n*, F Popo' *m*.
ampery † oder *prov.* (ăʳm-pᵉ-rᵉ) *a.* 1. mit Finnen od. Bläschen bedeckt. — 2. schwach; ungesund. — 3. faul werdend (bsd. Käse).
☞ **amphi...** [grch.] in Zssgn: 1. doppel(t)-..., beid-..., zwei-... — 2. um(her)-...
amphi*arthrodial* ♁ (äm-fᵉ-äʳ-*th*Rōʳ-dᵉ-ᵊIl) *a.* auf amphiarthrosis (s. ds) bezüglich.
~arthrosis ♁ (~ßIß) [grch.] *s.*, *anat.* Amphiarthro'se *f* (Knochengelenk, kaum bemerkb. bewegl., zB. Rückenwirbel); Wackel-, Schiebe-gelenk *n*.
amphibal*um* (äm-fIʳb-ᵊ-lŏm), *pl.* **~a** (~la); auch **~us** (~lŏß), *pl.* **~i** (~lāī) [grch.] *s.* Art Meßgewand *n* in der gallikan. Kirche (s., 9. *sœ.*).
amphibial ⅋ ⅋ (~ᵊIl) *a.u.s.* = amphibian.
amphibian ♁ (~ᵊIn) *zo.* **I** *a.* amphi'bisch. — **II** *s.* Amphi'bie *f*.
amphibiolite ♁ (~ᵊ-ᵊ-lāˢt), **~th** (~lIth) [grch.] *s.*, *min.* versteinerte Amphi'bie.
amphi*biological* ♁ (äm-fIb-ᵊ-ᵊ-lŏʳdQ-ᵊ-tᵊIl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig.
~biology ♁ (~ŏʳI-ᵊ-dQᵉ) *s.* Amphibienkunde *f*.
amphibious (äm-fIʳb-ᵊᵊIß) *a.* □ 1. amphi'bisch, beidlebig (im Wasser und auf dem Lande); ~ animal Amphi'bie *f*. — 2. *fig.* amphibienartig, von gemischter Natur.
~ness (~nᵉß) *s.* Amphi'bien-Natur *f*.
amphi*bium* ♁ (äm-fIʳb-ᵊᵊIm), auch **~bion** ♁ (~ᵊIn), *pl.* **~bia** (~ᵊ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*, Amphi'bium *n*.
~blastic ♁ (äm-fᵉ-blăʳß-tIk) *a.*, *physiol.* amphibla'stisch (Häckel).
~bole ♁ (ăʳm-fᵉ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Amphibo'l *m*, Hornblende *f*; ~ granite H.-Gestein *n*; micaceous ~ Glimmer-Amphiboli't *m*.
~bolic ♁ ⅋ (äm-fᵉ-bŏʳI-lIk), **~al** ♁ † (~ᵊ-lᵊIl) *a.* 1. *min.* hornblendeartig. — 2. = ~bolous.
~boliferous ♁ (äm-fᵉ-bᵊ-lIʳfᵊ-ᵊ-rŏß) *a.*, *min.* hornblendehaltig.
~boline ♁ (äm-fIʳb-ᵊ-lIn) *a.* = ~boloid.
~bolite ♁ (~lāˢt) *s.*, *min.* Hornblende-Gestein *n*. [*a.* □ zweideutig, zweifelhaft.]
~bological ♁ (äm-fᵉ-bᵊ-lŏʳdQ-ᵊ-lᵊIl) [grch.]
~bologism ⅋ (äm-fᵉ-bŏʳI-ᵊ-dQIsm) [grch.] *s.* zweideutiger Satz. [keit *f*, Doppelsinn *m*.]
~bology ♁ ⅋ (~dQᵉ) [grch.] *s.* Zweideutig-
~boloid ♁ (äm-fIʳb-ᵊ-lŏid) [grch.] *a.*, *min.* hornblendeartig.
~bolostylous ♁ ♀ (~lᵊ-ßtāʳ″-lᵊß) [grch.] *a.* mit nicht deutlich sichtbarem Griffel.
~bolous ♁ (~lŏß) *a.* zweideutig, doppelsinnig.
amphi*boly* ♁ ⅋ (äm-fIʳb-ᵊ-lᵉ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn (igkeit *f*) *m*.
~bolyte ♁ (~lāˢt) *s.*, *min.* = amphibolite.
~brach ♁ (ăʳm-fᵉ-bräk) [grch.] *s.* Amphi'brachys *m* (Versfuß: ◡–◡). [sprossig.]
~bryous ♁ ♀ (äm-fIʳb-rᵉ-ᵊß) [grch.] *a.* um-
~carpic ♁ ♀ (äm-fᵉ-käʳ-pIk), **~carpous** ♁ ♀ (~pᵉß) *a.* doppelfrüchtig (*ant.* monocarpous). [doppelzentrisch (*ant.* monocentric).]
~centric ♁ (~ßĕʳn-tIk) [grch.] *a.*, *anat.*
~ch(e)iral ♁ (~kāīʳ-rᵉIl) [grch.] *a.* rechts u. links gleichartig.
~chroic ♁ (~krō-ᵊ-Ik) [grch.] *a.*, *chm.* amphichro'isch (auf Reage'nz-Farben doppelt wirkend).
~chromatic ♁ (äm-fᵉ-kᵉ-mäʳt-Ik) [grch.] *a.*, *chm.* amphichroma'tisch (auf Reage'nz-Farben gleichzeitig als Säure u. als Basis wirkend).
~cœlian ♁ (~ßIʳ-lᵉ-ᵊIn), **~cœlous** ♁ (~lᵊß) [grch.] *a.*, *anat.*, *zo.* 1. mit Wirbeln, die an beiden Seiten konka'v sind. — 2. auf beiden Seiten konkav (Wirbelknochen).
Amphictyon (äm-fIʳt-tᵉ-ᵊIn) **I** *npr.*, *myth.* Amphi'ktyon *m* (Sohn des Deuka'lion, angebl. Stifter des Amphiktyo'nen-Bundes). — **II a~** *s.* grch. Alt.: Bundesgesandter *m*; ~s *pl.* Amphiktyonen, Amphiktyonen-Bund *m*.
amphi*ctyonian* ♁ ⅋ (äm-fIk-tᵉ-ō-ʳnᵉ-ᵊIn) *a.* = amphictyonic.
~ctyonic (äm-fIk-tᵉ-ŏʳn-Ik) *a.* grch. Alt.: amphiktyo'nisch, den Amphiktyo'nen gehörig, am Amphiktyonen-Bunde teilnehmend.
~ctyony (äm-fIʳt-tᵉ-ᵊ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) *s.* grch. Alt.: Amphiktyo'nen-Bund *m* (bestehend aus 12 Staaten mit je 2 Abgeordneten, die sich zum Schutze der Heiligtümer und als Bundesgericht im Jahre zweimal zu Delphi und Anthe'la bei Thermo'pylä versammelten).
~cyrtous ♁ (äm-fᵉ-ßōʳʳ-tᵉß) [grch.] *a.* auf beiden Seiten gekrümmt; höckerig, buckelig.
amphid(e) ♁ † (ăʳm-fid, ~fāīd) [grch.] *s.*, *chm.* (auch ~ salt) Amphi'd *n*, A.-Salz *n*.
amphi*gamous* ♁ ♀ ⅋ (äm-fIʳg-ᵊ-mŏß) [grch.] *a.* geschlechtslos.
~gean ♁ ⅋ (*MU.* äm-fIʳdQ-ᵊᵊIn, *CT.D.* äm-fᵉ-dQIʳ-ᵊIn) [grch.] *a.* über alle Zonen verbreitet.
~genous ♁ ♀ (äm-fIʳdQ-ᵊ-nŏß) *a.* um einen Zentralpunkt wachsend (Moose).
~gonic ♁ (äm-fᵉ-gŏʳn-Ik), **~gonous** ♁ (äm-fIʳg-ᵊ-nŏß) [grch.] *a.* amphigo'nisch, sich geschlechtlich vermehrend (*ant.* monogonic).
~gony ♁ (äm-fIʳg-ᵊ-nᵉ) *s.* geschlechtliche Fortpflanzung. [*rique*] *a.* verworren, sinnlos.]
~goric ♁ (äm-fᵉ-gŏʳra-Ik) [fr. *amphigou-*]
~gory ♁ ⅋ (ăʳm-fᵉ-gᵉ-rᵉ), **~gouri** ♁ ⅋ (äm-fᵉ-gū'-rᵉ) [fr. *amphigouri*] *s.* verworrene, sinnlose Schwätzerei; alberne Spottverse *m/pl.*, dumme Parodie.
~hexahedral ♁ (äm-fᵉ-hĕk-ßᵉ-hīʳ-dᵉIl) [grch.] *a.* doppelwürfelig kristallisiert, hexa'drisch. [Amphi'lochos Freier der He'lena).]
Amphilochus (äm-fIʳI-ᵊ-lŏß) *npr.*, *myth.*
amphi*logism* ♁ (~dQIsm) *s.* Umschreibung *f*, Umschweif *m*.
~macer ♁ (äm-fIʳm-ᵊ-ßᵉʳ) [grch.] *s.* Amphi'macer *m*, a. Cre'ticus *m* (Versfuß: –◡–).
Amphimedon (äm-fIʳm-ᵊ-dᵉn) *npr.*, *id.* (Freier der Pene'lope). [mingo *m*.]
amphimorph ♁ (ăʳm-fᵉ-mōᵉʳf) *s.*, *orn.* Fla-
amphimorphic ♁ (äm-fᵉ-mōᵉʳ-fIk) *a.*, *orn.* flamingo-artig.
Amphion (äm-fāīʳ-ᵊn) *npr.* Amphi'on (grch. Sänger und Lautenspieler; Erbauer der Mauer von Theben). [Lanzettfisch *m* (*A. lanceola'tus*).]
amphioxus ♁ (äm-fᵉ-ŏʳI-ßᵉß) *s.*, *ichth.*
amphipneust ♁ (ăʳm-fᵉ-pnjüßt), *pl.* **~s**, **~a** (~pnjüßtß, ~pnjüß-ta, *CT.D.* äm-fᵉ-pnjüʳ-ßta) *s.* Olm *m*, Schwarzlurch *m* mit äußeren Kiemenbüscheln. [Flohkrebs *m*.]
amphipod ♁ (ăʳm-fᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.*
Amphipolis (äm-fIʳp-ᵊ-lIß) *npr.*, *id.* (Stadt in Makedo'nien). [*arch.* = amphiprostile.]
amphiprostylar (äm-fᵉ-prᵉ-ßtāʳ-lᵊʳ) *s.*,

amphi*prostile*, ~prostyle (ăm-fĭʳp-ʳŝ-ŝtăīl, *CT.D.* ăm-fŝ-prŏʳ~) [grch.] *a.*, *arch.*: ~ temple Amphipro'stylos *m* (Tempel, der nur an den beiden Giebelseiten vorstehende Säulenhallen hat).

~sarca ♁ ✎ (ăm-fŝ-ŝăʳʳ-fa) [grch.] *s.*] hartschalige Fleischfrucht.

amphisbæna ♁ (ăm-fŝ-ŝbĭʳ-na) [grch.] *s.* 1. fabelhafte Schlange mit Köpfen an jedem Ende. — 2. *zo.* Doppelschleiche *f* (süd-amerikanische Ringel-Echse).

amphisbænic ♁ (~bĭʳ-nĭk) *a.*, *zo.* amphisbä'nisch; sich mit gleicher Leichtigkeit in beiden Richtungen fortbewegend.

amphiscian ♁ (ăm-fĭʳsch-ĭ̄ăn) [lt., grch.] *s.*, *geogr.* Doppelschatter *m* (Tropenbewohner).

amphismela ♁ (ăm-fĭŝ-mĭʳ-la) [grch.] *s.*, *surg.* zweischneidiges Messer.

amphistome ♁ (ăʳm-fŝ-ŝtōm) [grch.] **I** *a.* den Mund umgebend. — **II** *s.* Art Saugwurm.

amphi*stylic* ♁ (ăm-fŝ-ŝtăīʳ-lĭk) [grch.] *a.*, *arch.* mit Säulen auf beiden Seiten.

~theatral (~*thĭʳ*-ă-tn*ᵉ*l), **~theatric(al** □) (~*th*ĭʳ-ăʳt-rĭk, ~*k*ᵉ-tŝl) *a.* amphitheatra'lisch.

amphi*theatre*, ~theater (beides: ăm-fŝ-*thĭʳ*-ă-tŝʳ) [grch.] *s.* 1. Amphi'theater *n* (kreisförmiges od. ovales Schaugebäude der Alten; oberste Platzreihe im neuen Theater). — 2. Bauwerk *n*, Hörsaal *m* in Form e-s A.; *hort.* terrassenförmige runde Baumpflanzung 2c.

~theatred (~*thĭʳ*-ă-tn*ᵉ*d) *a.* amphitheatra'lisch gebaut oder angeordnet.

~thect ♁ (ăʳm-fŝ-*thĕ*ĭkt) [grch.] *a.* mit der Grundform e-s unregelmäßigen Pyrami'de.

~there ♁ (ăʳm-fŝ-*thĭ*ᵉʳ) [grch.] *s.*, *zo.* Amphithe'rium *n* (fossi'les Säugetier).

~thura ♁ (ăm-fŝ-*thjū*ʳ-ʀa), **~thyra** (ăm-fĭʳ*th*-ŝ-ʀa) [grch.] *s.* griech.-kathol.: Vorhang *m* (oder Schleier *m*) hinter der Altarthür.

Amphitrite (ăm-fŝ-trăīʳ-tᵉ) **I** *npr.* 1. *myth.* Amphitri'te (Gattin Poseidons). — 2. *ast.* Name eines Planetoi'den. — **II a~** *s.* ♁ *zo.* 3. Köcherwurm *m*, Sandköcher *m*.

amphitropal, ~pous ♁ ✎ (ăm-fĭʳt-rŏ-pᵊl, ~pŏŝ) [grch.] *a.* amphitro'p, krummläufig.

Amphitryon (ăm-fĭʳt-rᵉ-ĭ̄n) **I** *npr.*, *myth.* *id.* (König von Theben, Gemahl der Alkme'ne). — **II** ✎ **a~** *s.* Wirt *m*, Gastgeber *m*.

amphitype ⊙ (ăʳm-fŝ-tăīp) [grch.] *s.* photographischer Prozeß, der zugleich negative und positive Bilder erzeugt.

amphiuma ♁ (ăm-fŝ-jū-ma) [grch.] *s.*, *zo.*] Aalmolch *m*.

amphivorous ♁ (ăm-fĭʳw-ᵊ-ʀŏŝ) [grch.] *a.*, *zo.* Fleisch und Pflanzen fressend.

amphodarch (ăʳm-fŝ-dăʳᵏ) [grch.] *s.* grch. Alt.: einer der zwei Vorsteher e-s Stadtviertels.

amphodelite ♁ (ăm-fŏʳd-ᵊ-lăīt) [grch.] *s.*, *min.* Amphodeli't *m* (Abart des Anorthi'tes).

amphogenous ♁ (ăm-fŏʳdG-ᵊ-nŏŝ) [grch.] *a.* = amphigenous.

amphora (ăʳm-fŝ-ʀa) [grch.] *s.* Ampho're *f* (antikes irdenes Gefäß für Wein, Öl 2c.; auch Weinmaß).

amphoral (ăʳm-fŝ-ʀᵊl) *a.* a'mphora-ähn-] lich; eine Ampho're betreffend.

amphoric ♁ (ăm-fŏʳʀ-ĭk) [amphora] *a.*, *med.* hohlklingend (Atem, Husten 2c.).

amphoricity ♁ (ăm-fĭ-rĭʳ-ᵊ-tᵉ) *s.*, *med.* amphorische Beschaffenheit des Atmungsgeräusches.

amphorophony ♁ (~ʀŏʳf-ᵊ-nᵉ) *s.*, *med.* ampho'risches Atmungsgeräusch (ähnlich, wie wenn man in einen Flaschenhals bläst).

amphoteric ♁ ✎ (ăm-fŝ-tĕʳʀ-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* neutral, weder alkalisch noch sauer.

amphot*is* (ăm-fŏʳ-tĭŝ), *pl.* **~ides** (ăm-fŏʳt-ᵊ-dĭŝ) *s.* grch. Alt.: Ohrpolster *n* d. Faustkämpfer.

Amphrysian (ăm-frĭʳG-ĭ̄n) *a.* auf den Fluß Amphry'sos bezüglich; ~ Prophetess die Cumä'ische Siby'lle.

ample (ămpl) [fr., vom lt. *amplus*] *a.* □ 1. groß an Umfang; ausgedehnt, weit, geräumig; breit. — 2. unbegrenzt, uneingeschränkt. — 3. weitläufig; ausführlich; umständlich; umfassend; sorgfältig. — 4. reich (-lich); stattlich; prächtig, glänzend. — 5. □ ~ form vom Großmeister in Person eröffnete Loge. — 6. F *Am.* ~ form! g(e)rad' so! — 7. F it's ~ dies genügt vollständig. — *Syn.* s. abundant.

amplect † (ăm-plĕʳt) [lt.] *v/a.* umfassen.

amplectant ♁ ♀ (~plĕʳt-tᵊnt) *a.* umfassend.

ampleness ✎ (ăʳmpl-nᵉŝ) *s.* 1. Größe *f*; Ausdehnung *f*, Weite *f*, Geräumigkeit *f*; — 2. Unbegrenztheit *f*. — 3. Weitläufigkeit *f*; Ausführlichkeit *f*. — 4. Reichlichkeit *f*, Fülle *f*; Pracht *f*, Glanz *m*.

amplex † (ăm-plĕʳkŝ) *v/a.* = amplect.

amplexatile ♁ ♀ (ăm-plĕʳt-ŝă-tĭl) *a.* vom Würzelchen umschlossen.

amplexation † (ăm-plᵉ-kŝē-ŝchᵊn) [lt.] *s.* Umarmung *f*, Umfassung *f*.

amplexicaudate ♁ (ăm-plĕk-ŝᵊ-kăʳ-dăt) [lt.] *a.*, *ent.* mit umschlossenem Schweif.

amplexicaul ♁ ♀ (ăm-plĕʳt-ŝᵊ-kăl), **~ine** (~plĕk-ŝᵊ-kăʳ-lăīn) [lt.] *a.* stengel-umfassend.

amplexifoliate ♁ ♀ (ăm-plĕk-ŝᵊ-fōʳ-lᵉ-ăt) [lt.] *a.* mit stengel-umfassenden Blättern.

ampliate[1] † (ăʳm-plᵉ-ĕt) [lt.] *v/a.*, *rhet.* erweitern, vergrößern. — Vgl. ~[2].

ampliate[2] † (~ăt) *a.* erweitert, vergrößert.

ampliation (ăm-plᵉ-ĕʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ *rhet.* Erweiterung *f*, Ausführung *f*. — 2. röm. Alt.: Vertagung *f*, Aufschub *m* d. Rechtspruches.

ampliative ♁ (ăʳm-plᵉ-ĭ̄-tĭw) *a.*, *log.* weiter ausführend.

amplification ♁ (ăm-plᵉ-fᵉ-kăʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. *rhet.* weitere Ausführung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f*.

amplificative ♁ (ăʳm-plᵉ-fᵉ-kē-tĭw) *a.* erweiternd, weiter ausführend.

amplificator ✎ (~ăᵗʳ) *s.* Erweiterer *m*.

amplificatory ♁ (~ᵗᵒʳ-ʀᵉ) *a.* = amplificative.

amplifier (~făī-ᵊʳ) *s.* 1. Erweiterer *m*, Vergrößerer *m*. — 2. *rhet.* Übertreibender *m*, Lobredner *m*. — 3. *opt.* Vergrößerungslinse *f*.

amplify (ăʳm-plᵉ-făī) [fr. *amplifier*] ① d. **I** *v/a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen. — 2. *rhet.* ausmalen, ausschmücken. — 3. ✎ hinzufügen, übertreiben. — **II** *v/n.* 4. weiter w.; sich vergrößern, sich ausdehnen. — 5. sich verbreiten (on, upon über), sich weitläufig ausdrücken; schwungreich darstellen.

amplitude (ăʳm-plᵉ-tjūd) [lt. *amplitu'do*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (*a. fig.*); ♀. — 2. ♁ *ast.* Amplitude *f*, Gestirnweite *f*; ♀. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*; Reichtum *m* der Mittel 2c. — 4. Schuß-, Wurf-weite *f*.

Zu ~ 1: *ast.* ~ of aberration Abirrungs-Weite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungs-W.; ~ of swell Stau-W.

Zu ~ 2 *ast.*: eastern ~, ortive ~ Morgenweite *f*; occiduous (occasive oder western) ~ Abendweite *f*; ~ compass Azimu't-Kompaß *m*.

amply (ăʳm-plᵉ) *adv.* von ample.

ampongue (ăm-pŏʳnᵉ) *s.*, *zo.* langschwänziger Indri (Halb-affe).

Ampthill (ăʳmt-hĭl) *npr.*, *id.*

ampul fast † (ăʳm-pᵊl) *s.* = ampulla.

ampulla (ăm-pŏʳl-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* 1. Alt.: Phio'le *f*, Salbengefäß *n*. — 2. *Cath. eccl.*: a) Wein-, Wasser-krug *m* bei der Abendmahlfeier; b) Gefäß *n* für das heilige Öl. — 3. *anat.* Erweiterung des einen Endes des Ohrkanals. — 4. ♀ Blase *f* an Seepflanzen.

ampullaceous ♁ (ăm-pᵊ-lā-schᵊŝ) [lt.] *a.*, *anat.* blasen-, flaschen-förmig.

ampullar ♁ (*MU.* ăʳm-pᵊ-lᵊʳ, *CT.D.* ăm-pŏʳl-ᵊʳ) *a.* = ampullary.

ampullaria ♁ (ăm-pᵊ-lăʳ-nᵉ-a) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Kugelschnecke *f*.

ampullary ♁ (ăʳm-pᵊ-lᵊ-ʀᵉ) [ampulla] *a.*] flaschenförmig.

ampullate ♁ (*MU.* ăʳm-pᵊ-lăt, *CT.D.* ăm-pŏʳl-ăt) [lt.] *a.* 1. blasen-, flaschen-artig. — 2. mit einer ampulla (s. bd) versehen.

ampulliform ♁ (ăm-pŏʳl-ᵊ-fōʳm) [lt.] *a.* flaschenförmig.

ampulling-cloth (ăm-pŏʳl-ĭnᵍ-klŏth) *s.*, *Cath. eccl.* Wischtuch *n* für das bei der letzten Ölung gebrauchte Öl.

ampullosity ✎ (ăm-pᵊ-lŏʳŝ-ᵊ-tᵉ) *s.* Schwülstigkeit *f* der Rede.

ampullous † (ăm-pŏʳl-ŝŝ) [mlt. *ampullo'sus*] *a.* schwülstig, aufgeblasen.

ampus-and P (ăʳm-pᵊŝ-ănd) *corr.* für ampersand.

amputate (~piᵘ-tēt) [lt. *amputa're*] *v/a.* ① b. 1. † verschneiden, stutzen. — 2. *surg.* amputieren, ein Glied 2c. ab-nehmen, -lösen. — 3. *Am.*, *sl.* to ~ one's mahogany = to absquatulate.

amputating (ăm-piᵘ-tēʳ-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *s.* = amputation; in Zsgn: Amputations-...

amputation ♁ (ăm-piᵘ-tēʳ-schᵊn) [lt.] *s.*, *surg.* Amputation *f*, Abnahme *f* e-s Gliedes.

amputational ♁ (~schᵊ-nᵊl) *a.*, *surg.* auf Amputation bezüglich.

amputator ♁ (ăʳm-piᵘ-tē-tᵊʳ) *s.*, *surg.* Amputierender *m*.

ampyx (ăʳm-pĭŝŝ) [grch.] *s.* grch. Alt.: *id.* *f* (diademartiger weiblicher Kopfputz).

amra Ost.-J. (ăʳm-ʀā) *s.* *id.* *f* (Frucht des Mango-Baums, *Mangi'fera i'ndica*). [2. Mos. 6,20).

Amram (ăʳm-ʀăm) *npr.*, *id.* (der Vater Mosis;)

Amramites (ăʳm-ʀᵃ-măīŝ) *npr.* Amrami'ten *pl.* (levitisches Geschlecht; 4. Mos. 3,27).

amreeta (ăm-ʀĭʳ-ta) *s.* = amrita.

Amri (ăʳm-ʀăī) *npr.* Spitzname des Lordkanzlers Finch, Earl of Nottingham, 1621–1682 (*DR.*).

amrita (*MU.* ăm-ʀĭʳ-ta, *CT.D.* ăm-ʀĭʳt-a) *s.*, ind. *myth.* Ambro'sia *f*.

amry (ăʳm-ʀᵉ) *s.* = ambry.

ams-ace *s.* = ambs-ace.

amsel (ăʳm-ŝᵊl) *s.* = amzel.

Amshaspands (ăm-schăʳŝ-pᵊnds) [pers.: Unsterbliche, Heilige] *s/pl.*, ind. *myth.*, *id.* (die sechs guten, von Ormuzd ausgehenden Geister).

Amsterdam (ăm-ŝtᵉʳ-dăʳm, ăʳm-ŝtᵉʳ-dăm) *npr.*, *id.* (holl. Stadt).

Amt. *abbr.* = amount.

a-much ⑤ F (ă-mŏʳtsch) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ă-mŏʳk) [malai'isch] *a.* od. *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. mit übertriebenem Eifer, sinnlos angreifen.

amula (ăʳm-iᵘ-la), *pl.* **~as** (~laŝ) und **~æ** (~lī) *s.* = ampulla 2 a.

amule ♁ ✎ (ăʳm-jūl) *s.* = amyl.

amulet (ăʳm-iᵘ-lĕt) [ar.] *s.* Amulett *n* (am Körper getragenes Mittel gegen Zauberei u. Krankheit); *fig.* Schutzmittel *n*.

amuletic † (ăm-iᵘ-lĕʳt-ĭk) **I** *a.* ein Amulett betreffend. — **II** *s.*, *med.* amulettisches Heilmittel.

Amulius (ă-mjūʳ-lᵉ-ŝŝ) *npr.*, *id.* (Großonkel des Ro'mulus).

amun Ost.-J. (ăʳm-ᵊn) *s.* = aghanee.

Amundeville (ă-mŏʳn-dᵊ-vĭl) *npr.*, *id.*

Amur (ă-mūʳ) *npr.* = Amoor.

Amurath (ā-mū-ʀăʳt) *npr.*, *id.* (türk. Sultan) = Murad (*SH. H. IV, b, 5, 2, 48*).

amurcosity † (ăm-ᵊʳ-kŏʳŝ-ᵊ-tᵉ) *s.* Bodensatz bildende Beschaffenheit des Öles.

amurcous † (ă-mŏʳʳ-kᵊŝ) *a.* hefig, e-n Bodensatz habend (vom Öl). [halten, ergötzbar.

amusable (ă-mjūʳ-ŝᵊbl) *a.* leicht zu unter-]

amusatory ④ † (ă-mjūʳ-ŝă-tᵊ-ʀᵉ) *s.* Unterhaltung *f*, Belustigung *f*; Zerstreuung *f*.

amuse (ă-mjūʳŝ) [fr. *amuser*] **I** *v/a.* ① b. 1. amüsieren, unterhalten, ergötzen, belustigen; to be ~d at (by, in, with) sich freuen, ergötzt sein über, sich ergötzen an. — 2. auf-, hin-halten mit. — 3. F (das Opfer) beschäftigt halten. — 4. in Betrachtungen versenken (Geist), in Anspruch nehmen. — **II** † *v/n.* 5. nachdenken, sich in Betrachtungen ergehen, (nach)sinnen. — **III** † *s.* 6. Nachdenken *n*, Träumerei *f*. — *Syn. To amuse* (1) angenehm unterhalten, amüsieren (ohne Rücksicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch

belustigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meist in Gemeinschaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit verkürzen.

amusee ✎ (ä-mjū-zīʹ) *s.* j. für dessen Belustigung gesorgt wird.

amusement ⏢ (ä-mjūʹz-mᵉnt) *s.* 1. Unterhaltung *f*, Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; place of ~ Vergnügungsort *m*; for ~ zum Vergnügen. — 2. † Versunkensein *n*, Träumerei *f*. [gungen nachjagt.]

~-monger (~mŏnᵗ-gᵉr) *s.* j. der Vergnü-

amuser (ä-mjūʹz-ᵉr) *s.* 1. j. der unterhält, die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorspiegelungen hinhält. — 3. *cant* Diebshelfer, der das Opfer beschäftigt hält. [Feldkanone.]

amusette ⚔ † (ăm-jū-ʃeʹt) [fr.] *s.* Art leichte

amusing (ä-mjūʹ-zĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ unterhaltend, amüsant; the most ~ part of it is ... das Ergötzlichste bei der Sache ist ...; ✎ ~ness *s.* Ergötzlichkeit *f*, Belustigung *f*.

amusive ✎ (ä-mjūʹ-zĭw, †~ßĭw) *a.* □ 1. unterhaltsam. — 2. † täuschend, trügerisch.

amusiveness (~nᵉßᵉ) *s.* Unterhaltsamkeit *f*.

a-mutter ✎ (ä-mŭʹt-ᵉr) *adv.* murmelnd.

Amwell (ăʹm-wĕl) *npr.*, *id.* (engl. u. am. St.).

Amy (eʹ-mᵉ) *npr.* Koseform für Ama'ta *f* (auch = Amelia). [*n* (Stadt in Lako'nien).]

Amyclæ (ăʹm-ᵉ-klī, ē-miʹt-lī) *npr.* Amy'klä

Amyclæan (ăm-ᵉ-klīʹ-ᵉn) *a.* amyklä'isch; *myth.* ~ Brothers *pl.* Ka'stor u. Po'llux; ~ silence amyklä'isches Schweigen.

amyctic ⏢ (ä-miʹt-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* reizend.

amyelencephal/c ⏢ (ä-mā-ᵉ-lĕn-ßᵉ-fälʹ-lĭk oder ~ᵗᵉn-ßeʹr-ä-lĭk), **~ous** ⏢ (~ßeʹr-ä-lŏßᵍ) [grch.] *a.*, *anat.* ob. Zentral-Nervensystem.

amyelia ⏢ (ăm-ā-eʹ-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Rückgratlosigkeit *f*.

amyelotrophy ⏢ (ä-mā-ᵉ-lŏʹt-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Rückenmarks-schwindsucht *f*, -darre *f*.

amyelous ⏢ (ä-mā-ᵉ-lŏßᵍ) [grch.] *a.* ohne Rückenmark (Mißgeburt).

amygdala ⏢ (ä-miʹg-dä-la), *pl.* **~æ** (~lī) *s.* 1. ♀ † Mandel *f*. — 2. *anat.*: a) Mandel *f* im Halse, Halsdrüse *f*; b) Gehirnläppchen *n* an der untern Seite des kleinen Gehirns.

amygdalaceous ⏢ (ä-mig-dä-leʹ-ʃchᵉßᵍ) *a.* mandelähnlich.

amygdalate ⏢ (ä-miʹg-dä-lēt) [grch.] **I** *a.* 1. aus Mandeln, mandelartig; Mandel-... — **II** *s.* 2. *pharm.* Mandelmilch *f*. — 3. *chm.* amygdali'nsaures Salz.

amygdalic ⏢ (ăm-ig-dăʹl-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Amygdali'nsäure *f* ($C_{20}H_{26}O_{12}$).

amygdaliferous ⏢ ♀ (ä-mig-dä-lĭʹf-ᵉ-rŏßᵍ) *a.* 1. Mandeln tragend. — 2. mit mandelartigem Kern.

amygdalin ⏢ (ä-miʹg-dä-lĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Amygdali'n *n* ($C_{20}H_{27}NO_{11}$).

amygdaline ⏢ † (~ ob. ~līn) *a.* Mandel-...

amygdalitis ⏢ (ä-mig-dä-lāīʹ-tĭßᵍ) *s.*, *med.* Mandel-entzündung *f*, -bräune *f*.

amygdaloid ⏢ (ä-miʹg-dä-lŏĭd) [grch.] *min.* **I** *s.* Mandelstein *m*. — **II** *a.* mandelsteinartig. [*a.*, *min.* = amygdaloid II.]

amygdaloidal ⏢ (ä-mig-dä-lŏĭʹ-dᵉl) [grch.]

amygdalotomy ⏢ (~lŏʹt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Mandelnschnitt *m*.

amygdule ⏢ (ä-miʹg-diᵘl) *s.*, *geol.* Krystallknötchen *n* im Mandelstein.

amyl ⏢ (ăʹm-ᵉl) [grch.] *s.*, *chm.* Amy'l *n*.

amylaceous ⏢ (ăm-ᵉ-leʹ-ʃchᵉßᵍ) [grch.] *a.*, *chm.* stärkemehl-artig, stärkehaltig.

amyl-alcohol ⏢ (ăʹm-ᵉl-äʹl-kᵉ-hŏl) *s.*, *chm.* Amy'l-Alkohol *m*, Kartoffel-Fusel-Öl *n*.

amylamine ⏢ (ăm-ᵉ-läʹm-ĭn) *s.*, *chm.* Amylami'n *n*. [Verbindung *f*.]

amylate ⏢ (ăʹm-ᵉ-lēt) *s.*, *chm.* Amy'l-

amyl-corn (ăʹm-ᵉl-kōᵉn) *s.* ♁ für amel-corn.

amylene ⏢ (ăʹm-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Amyle'n *n*.

amylic ⏢ (ä-miʹl-lĭk) *a.*, *chm.* Amyle'n-...; ~ alcohol Amy'l-Alkohol *m*. [mehlbildend.]

amyliferous ⏢ (ăm-ᵉ-lĭʹf-ᵉ-rŏßᵍ) *a.* Stärke-

amylin(e) ⏢ (ăʹm-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Amyli'n *n*.

amylo-... ⏢ in Zsgn: Stärke(mehl)-...

amylodextrin ⏢ (ăm-ᵉ-lᵉ-dĕʹkßᵍ-trĭn) *s.*, *chm.* Stärkegummi *n*. [lösliche Stärke.]

amylogen ⏢ (ä-miʹ(-ᵉ-dĕn) [grch.] *s.*, *chm.*

amylogenic ⏢ (ä-mil-ᵉ-dĕʹ-nĭk) *a.*, *chm.* aus löslicher Stärke bestehend.

amyloid ⏢ (ăʹm-ᵉ-lŏĭd) **I** *a.* 1. *chm.* amy'l-, stärke-artig. — **II** *s.* 2. stickstoff-freie, stärkehaltige Nahrung. — 3. *chm.* Amyloi'd *n*, stärkemehl-artige Substanz.

amylolysis ⏢ (ăm-ᵉ-lŏʹl-ᵉ-ßĭß) *s.*, *chm.* Verwandlung *f* v. Stärke in Dextrin u. Zucker.

amylolytic ⏢ (~lᵉ-lĭʹt-ĭk) *a.*, *chm.* Stärke in Dextrin und Zucker überführend.

amylometer ⏢ (ăm-ᵉ-lŏʹm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Stärkegehaltmesser *m* (Apparat).

amyloplast ⏢ (ăʹm-ᵉ-lᵉ-plaßt) [grch.] *s.*, *chm.* Stärkemehl bildender Stoff.

amylopsin ⏢ (ăm-ᵉ-lŏʹp-ßĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Stärke in Zucker verwandelndes Ferment der Bauchspeicheldrüse.

amylose ⏢ (ăm-ᵉ-lōʹßᵍ, *CT.D.* ăʹm-ᵉ-lōßᵍ) *s.*, *chm.* Amylo'se *f* (Abteilung der Kohlenhydrate).

amylum ⏢ (ăʹm-ᵉ-lŭm) *s.*, *chm.* Stärkemehl *n*. [*med.* Muskel-Lähmung *f*.]

amyosthenia ⏢ (ä-mā-ᵉ-ßthiʹ-nᵉ-a) *s.*,

amyosthenic ⏢ (~ßthēʹn-ĭk) [grch.] *s.*, *med.* die Muskelkraft lähmendes Mittel.

amyotrophy ⏢ (ăm-ᵉ-oʹt-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Amyotrophie *f*, Schwinden d. Muskelkraft.

Amyraldism (ăm-ᵉ-räʹl-dĭsm) *s.*, *eccl.* Lehre des fr. reformierten Theologen Amyraut (1596 bis 1664) von der Gnade.

Amyraldist (~dĭßt) *s.* Anhänger *m* Amyrauts (j. Amyraldism).

amyrid(ac)eæ ⏢ ♀ (ăm-ᵉ-rᵉ-dēʹ-ßᵉ-ī, ăm-ᵉ-rīʹd-ᵉ-ī) *s/pl.* Balsamgewächse *n/pl.*

amyrin ⏢ (ăʹm-ᵉ-rĭn) [amyris] *s.*, *chm.* Amyri'n *n*, Elemi *n* ($C_{40}H_{66}O$).

amyris ⏢ ♀ (~rĭß) *s.* Balsampflanze *f*, Salbenbaum *m*.

amy-root (eʹ-mᵉ-rūt) *s.* Wurzel *f* des indischen Hanfes (*Apo'cynum canna'binum*).

amyztli *Am.* (ä-miʹßt-lᵉ) *s.*, *zo.* Seelöwe *m* (*Ota'ria Ste'lleri*).

amzel, amsel (beides: ăʹm-ᵉsᵉl) *s.*, *orn.* Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Tu'rdus me'rula*).

an[1] (ăn, tonlos ᵃⁿ, ᵉⁿ) *art. indef.* ein, eine (j. (4)a). [= if; as if; ~ if wenn, obwohl.]

an[2], **an'** (~) *cj.* 1. F u. *prov.* = and. — 2. †

an[3] † (ăn) *prp.* = on. — Vgl. **~**[1], **~**[2].

An. *abbr.* = anno (im Jahre); answer.

ana[1] (eʹ-na, āʹ-na) [lt. neutrale Plural-Endung der Adjektiva auf *-anus*] 1. *s/pl.* Sammlung *f* von Aussprüchen, kleinen Schriften über bestimmte Personen; Anekdo'ten, kleine Mitteilungen über dieselben; ere days that deal in ~ etwa: ehe die Gelehrten erfunden wurden (*TN.*). — 2. bfd. Personennamen in derselben Bedeutung angehängt, zB.: Shakespeariana Aussprüche *m/pl.* von, Mitteilungen *f/pl.* über, Anekdoten *f/pl.* von Shakespeare.

ana[2] ⏢ (ăʹn-a) [grch. *prp.*] *adv.*, *pharm.* auf Rezepten: von jedem Bestandteil gleich viel (*abbr.* ā oder āā.). — Vgl. **~**[1], **~**[3].

ana[3] (~) *s.* = anna (1/16 Rupie). — Vgl. **~**[1], [2].

ana. ⏢ *abbr.* = anastomosing.

anabamous ⏢ (ä-näʹb-ä-mŏßᵍ) [grch.] *a.*, *ichth.* kletternd, sich auf dem Lande fortbewegend (j. *a.* anabas). [④b. wiedertaufen.]

anabaptise ④ (ăn-ä-băp-tāīʹz) [grch.] *v/a.*

anabaptism (ăn-ä-băʹp-tĭzm) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. A~ Anabaptismus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (~tĭßt) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic ✎ (ăn-ä-băp-tĭʹß-tĭt), mehr gbr. **~al** □ (~tᵉ-lᵉl) *a.* anabaptistisch, wiedertäuferisch. [anabaptism 2.]

Anabaptistry † (ăn-ä-băʹp-tᵉ-ßtrᵉ) *s.* =

anabas ⏢ (ăʹn-ä-băßᵍ) [grch. *id.*] *s.*, *ichth.* Kletterfisch *m*.

anabasis ⏢ (ä-näʹb-ä-ßĭßᵍ) [grch.] *s.* 1. bei den alten Griechen: Heereszug *m* in ferne, gebirgige Länder (*ant.* catabasis); bfd. Xenophon's *Anabasis* Xe'nophons „Ana'basis“ (Zug der 10,000 Griechen, 401 vor Chr.). — 2. *med.* Perio'de *f* der Zunahme einer Krankheit.

anabasse ❀ (ăn-ä-băʹßᵍ) [fr.] *s.*, *id.* (Art Ausfuhr-Leinen, blau und weiß gestreift, für Afrika).

anabata ⏢ (ä-näʹb-ä-ta) [grch.] *s.*, *eccl.* Chormantel *m* mit Kapuze.

anabates ⏢ (ä-näʹb-ä-tĭßᵍ) [grch.] *s.*, *orn.* amerikanischer Baumläufer.

anabatic ⏢ (ăn-ä-băʹt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* zunehmend (Fieber rc.).

anabiosis ⏢ ✎ (ăn-ä-bāī-ōʹ-ßĭßᵍ) [grch.] *s.*, *med.* Anabio'se *f*, Wiederbelebung *f*.

anabiotic ⏢ (~ŏʹt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* wiederbelebungsfähig, als Reizmittel wirkend.

anableps ⏢ (ăʹn-ä-blĕpßᵍ) [grch. *id.*] *s.*, *ichth.* Art Zahnkarpfen *m*.

anabole ⏢ (ä-näʹb-ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* Auf-, Empor-werfen *n*; *med.* Brechen *n*, Vomieren *n*. [anabolism (j. ds) bezüglich.]

anabolic ⏢ (ăn-ä-bŏʹl-ĭk) [grch.] *a.* auf

anabolism ⏢ (ä-näʹb-ᵉ-lĭsm) *s.* Assimilation *f* (Verdauung; Verwandlung der zugeführten Nährstoffe in Bestandteile des Körpers).

anabrosis ⏢ † (ăn-ä-brōʹ-ßĭßᵍ) [grch.] *s.*, *med.* Ätzung *f* der Gefäßwände durch innere Säfte. [brosis (j. ds) bezüglich.]

anabrotic ⏢ † (ăn-ä-brŏʹt-ĭt) *a.* auf ana-

anacahuite-wood ❀ (ăn-ä-ka-hwīʹ-tᵉ-wŭd) *s.* Holz von *Co'rdia Boissie'ri* (Mexiko).

anacalypsis ⏢ ✎ (~lᵉ-lĭʹp-ßĭßᵍ) [grch.] *s.* Enthüllung *f*. [[grch.] *s.* Liebeskraut *n*.]

anacampserote † (ăn-ä-kăʹm-pßᵉ-rōt)

anacampsis ⏢ ✎ (~pßĭßᵍ) [grch.] *s.*, *phys.* Zurückwerfung *f* des Schalles rc.

anacamptic(al □ ✎) ⏢ (~ptĭk, ~ptᵉ-lᵉl) [grch.] *a.*, *phys.* zurückwerfend (Licht, Schall).

anacamptics ⏢ † (~ptĭtßᵍ) [grch.] *s/pl.*, *phys.* Lehre *f* von der Zurückwerfung des Lichtes oder Schalles. [Weichflosser *m*.]

anacanth ⏢ (ăʹn-ä-kănth) [grch.] *s.*, *ichth.*

anacanthous ⏢ (ăn-ä-kăʹn-thᵉßᵍ) [grch.] *a.* 1. dornlos. — 2. *ichth.* weichflossig.

anacard ⏢ ♀ (ăʹn-ä-kăʹrd) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Nuß *f* (Frucht des Elefantenlaus-Baumes).

anacardate (ăn-ä-kāʹr-dᵉt) *a.* = anacardic.

anacardiaceæ ⏢ ♀ (~kāʹr-dᵉ-ē-ʃᵉ-ī) *s/pl.* Sumach-Gewächse *n/pl.*

anacardian ⏢ (~kāʹr-dᵉ-ᵃn) *a.* = anacardic.

anacardic ⏢ (ăn-ä-kāʹr-dĭk) *a.* 1. ♀ die Elefantenlaus-Nuß betreffend. — 2. *chm.* ~ acid Anakardsäure *f*.

anacardium ⏢ ♀ (~dᵉᵃm) [grch.] *s.* Elefantenlaus-Baum *m* (*A. occidenta'le*).

anacatharsis ⏢ (ăn-ä-kä-*th*āʹr-ßĭßᵍ) [grch.] *s.*, *med.* Ausleerung *f* nach oben (Erbrechen rc.).

anacathartic ⏢ (~tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* Erbrechen befördernd. — **II** *s.* Brechmittel *n*.

anacephalæosis ⏢ ✎ (ăn-ä-ßĕʹf-ä-lᵉ-ōʹßᵍ) [grch.] *s.*, *rhet.* Rekapitulation *f* der Hauptpunkte einer Rede.

anacephalise ④ ⏢ ✎ (~lāīʹz) *v/a.* ①b. *rhet.* die Hauptteile einer Rede kurz wiederholen.

anacharis ⏢ ♀ (ä-näʹr-ᵉ-rĭßᵍ) [grch.] *s.* Wasserpest *f* (*Elode'a canade'nsis*).

Anacharsis (ăn-ä-kāʹr-ßĭßᵍ) *npr.*, *id.* (ityth. Philosoph, um 600 v. Chr.).

anachoret †, &c. s. anchoret, &c.

anachorism ⏢ ✎ (ä-näʹk-ᵉ-rĭsm) [grch.] *s.* etwas das nicht zu dem Charakter des Landes paßt, worauf es bezogen wird.

anachorist † (~rĭßt) [grch.] *s.* = anchoret.

anachorite † (~rāīt) *s.* = anchoret.

anachronic(al ✎ □) ⏢ (ăn-ä-krŏʹn-ĭk, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* anachroni'stisch, gegen die Zeitrechnung verstoßend.

anachronise ④ ⏢ ✎ (ä-näʹk-rᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. e-n Zeitrechnungsfehler begehen; et. in eine falsche Zeit versetzen.

anachronism ⊡ (ä-näʳk-nᵉ-nĭsm) [grch.] *s.* Anachroni'smus *m* (Verstoß gegen die Zeitrechnung, Verwechslung der Zeitumstände).

anachronist ⊡ ✎ (~nĭst) *s.* 1. j. der einen Verstoß gegen die Zeitrechnung macht. — 2. j. der mit seiner Zeit im Widerspruch ist.

anachronistic(al) ⊡ (ăn-ä-knŏ-nĭʳß-tĭk, ~tᵉ-ᵗᵊl) [grch.] *a.* anachroni'stisch (gegen die Zeitrechnung verstoßend).

anachronous (ä-näʳk-nŏ-nŏß) *a.* □ einen Anachroni'smus enthaltend; **~ly** (~lᵉ) *adv.* ohne Rücksicht auf die Zeitrechnung.

anack † (äʳn-ăk) *s.* Haferbrot *n.*

anaclasis ⊡ (ä-näʳk-lä-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *surg.* Rückbiegung *f* eines verrenkten Gliedes. — 2. *pros.* Ana'klasis *f* (Ersatz eines Ditrochä'us ⏑–⏑–⏑ durch einen *Io'nicus a maio'ri* ––⏑⏑).

anaclastic ⊡ ✎ (ăn-ä-klä̆ʳß-tĭk) [grch.] *a.* anaklastisch: a) *pros.* durch anaclasis (s. bs 2) gekennzeichnet; b) *phys.* die Luftbrechung betreff., durch Luftbrechung hervorgebracht; c) *phys.* mit einem Krach zurückspringend; ~ glass od. ~ Viel Glasflasche mit sehr dünnem, gebogenem Boden, der nach dem Anfangen in die frühere Lage zurückspringt.

anaclastics ⊡ ✎ (~klĭß) [grch.] *s/sg., phys.* Dio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung der Lichtstrahlen) = dioptrics.

Anacletus (ăn-ä-klĭʳ-tᵉß) *npr.* Anakle'tus der Heilige (3. Bischof von Rom, 78–91).

anaclisis ⊡ (ä-näʳk-lᵉ-ßĭß) [grch.] *s., med.* eigentümliche Lage *f* e-s Kranken im Bett.

anacœnosis ⊡ (ăn-ä-ßᵉ-nōʳ-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* Anakoino'sis *f* (Redefigur, in welcher der Sprechende sich mit den Zuhörern gleichsam berät), fragende Redewendung an den Gegner.

anacoluthia ⊡ (ăn-ä-ßᵉ-l(i)ūʳ-*th*ᵉ-a) [grch.] *s.* = anacoluthon.

anacoluthic ⊡ (~*th*ĭk) [grch.] *a.* anako'luthisch.

anacoluthically ⊡ (ăn-ä-ßᵉ-l(i)ūʳ-*th*ᵉ-ßᵉ-lᵉ) *adv.* in anakolu'thischer Weise.

anacoluthon ⊡ (~*th*ᵉn), *pl.* **~a** (~*th*a) [grch.] *s., gr.* Anakolu'th *n* (Abspringen von der angefangenen grammatischen Konstruktion).

anaconda (ăn-ä-kŏʳn-da) *s., zo.* 1. Gitter-Riesenschlange *f* auf Ceylon (*Py'thon reticula'tus*). — 2. Anako'nda *f*, brasil. Wasser-Riesenschlange *f* (*Eune'ctes muri'nus*). — 3. allg.: Riesenschlange *f*.

anacosta ❦ (~kŏʳß-ta) [span.] *s., id.* (holl. Wollenstoff zum Export nach Spanien).

Anacreon (ä-näʳk-nᵉ-ŏn) *npr.* Ana'kreon (grch. Dichter, † 499 v. Chr.); oft *fig.*

Anacreontic (ä-näk-nᵉ-ŏʳn-tĭk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) anakreo'ntisch; *fig.* leicht, anmutig; liebesfroh. — **II** *s.* anakreo'ntisches Gedicht, Liebeslied *n.*

anacrotic ⊡ (ăn-ä-knŏʳt-ĭk) [grch.] *a.* auf anacrotism (s. bs) bezüglich.

anacrotism ⊡ (ä-näʳk-nᵉ-tĭsm) [grch.] *s.* Anakrotie *f*, Anakroti'smus *m* (Pulsbewegung, bei der graphischen Darstellung zackige Erhebungen zeigend).

anacrusis ⊡ (ăn-ä-knūʳ-ßĭß) [grch.] *s., pros.* Auftakt *m*, Vorschlagsilbe *f*.

anacrustic ⊡ (~knŏʳß-tĭk) *a., pros.* mit Auftakt oder Vorschlagsilbe.

anacusis ⊡ (~kjūʳ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Taubheit *f* infolge von Nervenstörung.

anadem ✎ (äʳn-ä-dĕm), auch **~e** ✎ (~dīm) [grch.] *s.* Blumen-krone *f*, -kranz *m* als Kopfschmuck. [Bandage *f*, Verband *m.*]

anadesm ⊡ † (~dĕsm) [grch.] *s., surg.*

anadicrotic (ăn-ä-dᵉ-knŏʳt-ĭk) = anacrotic.

anadiplosis ⊡ (~plŏʳ-ßĭß) [grch.] *s., rhet.* Wort-Wiederholung *f* (indem der eine Satz mit dem Wort beginnt, womit der letzte Satz schloß).

anadromous ⊡ (ä-näʳd-nᵉ-mŏß) [grch.] *a., ichth.* zur Laichzeit die Flüsse hinaufziehend.

Anadyomene (ăn-ä-dᵉ-ŏʳm-ᵉ-nī) *npr.* Venus Anadyo'mene (dem Meere entsteigende Venus).

anæmatosis, ~e~ ⊡ (beides: ăn-ᵉ-mä-tōʳ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Anämato'se *f*, allgemeine Blut-Armut.

anæmia, ~e~ ⊡ (beides: ä-nīʳ-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Anämie *f*, Blut-Armut *f*.

anæmial ✎ (ä-nīʳ-mᵉ-ᵗᵊl) *a.* = anæmic.

anæmic ⊡ (ä-neʳm-ĭk) *a., med.* blut-arm.

anæmotrophy ⊡ (ăn-ᵉ-mŏʳt-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s., med.* mangelhafte Ernährung d. Blutes.

anæretic ⊡ (ăn-ᵉ-reʳt-ĭk) [grch.] *s., med.* Gewebe zerstörender Stoff.

anaerobe, *Am.* **anaërobe** ⊡ (ä-neʳ-ᵉ-rōb), *pl.* **~la** (ä-neʳ-ᵉ-rōʳ-bᵉ-a) [grch.] *s., physiol.* Anaëro'be *f* (Bakte'rie, die ohne freien Sauerstoff besteht); *ant.* aerobia.

anaerobian, *Am.* **anaërobian** (ä-neʳ-ᵉ-rōʳ-bᵉ-ᵗᵊn) 1. = anaerobic. — 2. = anaerobiotic.

~bic ⊡ (~rŏʳb-ĭk) [anaerobe] *a.* die Anaëro'ben betreffend, anaërobenartig.

~biosis ⊡ (~rᵉ-bä̆ī-ōʳ-ßĭß) [grch.] *s., id. f* (Leben in sauerstoff-freier Atmosphäre).

~biotic ⊡ (ä-neʳ-ᵉ-ᵉ-bä̆ī-ŏʳt-ĭk), **~bious** (~rŏʳ-bᵉ-ᵉᵊß) [grch.] *a.* in sauerstoff-freier Atmosphäre lebend.

~phyte ⊡ ❦ (ä-neʳ-ᵉ-rᵉ-fä̆ī) [grch.] *s.* Anaëroph'yt *m* (auch ohne Luft lebensfähig).

anæsthesia ⊡ (ăn-ᵉß-*thī*ʳ-ßᵉ-a) [grch.] *s., med.* Anästhesie *f*, Gefühllosigkeit *f* (*ant.* æsthesia). [æsthetic.]

anæsthesiant ⊡ (~ßᵉ-ᵉnt) *a.* u. *s.* = an-

anæsthesimeter ⊡ (ä-neß-*th*ᵉ-ßĭʳm-ᵉ-tᵉʳ od. ä-nīʳß-~) *s., id. m* (Instrument zur Bestimmung der Stärke eines Anästhe'tikums).

anæsthesis ⊡ † (ăn-ᵉß-*thī*ʳ-ßĭß) *s.* = anæsthesia.

anæsthetic ⊡ (~*the*ʳt-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. gefühllos, unempfindlich. — 2. Gefühllosigkeit erzeugend, betäubend. — **II** *s.* 3. momentane Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel, Betäubungsmittel *n.*

anæsthetisation ④ ⊡ (*MU.* ä-neß-*th*ᵉ-tä̆ī-ßᵉʳ-ßchᵉn, *CT.D.* ăn-ᵉß-*the*ʳt-ᵉ-ßᵉʳ-ßchᵉn) *s., med.* Gefühllosmachen *n*, Äthern *n*, Chloroformieren *n.*

anæsthetise ④ ⊡ (ä-neʳß-*th*ᵉ-tä̆ī̆ß oder ä-nīʳß-~) *v/a.* ①b. *med.* momentan gefühllos machen (chloroformieren, ätheren ꝛc.).

anæsthetist ⊡ (*MU.* ăn-ᵉß-*thī*ʳ-tĭßt, *CT.D.* ä-neʳß-*th*ᵉ-tĭßt) *s.* Arzt, der Betäubungsmittel anwendet.

anætiological ⊡ (ä-nī-tᵉ-ᵉ-lŏʳdǫ-ᵉ-ᵗᵊl) [grch.] *a.* anätiolo'gisch (ohne bekannten Daseinsgrund).

anagenesis ⊡ (ăn-ä-dǫᵉ-nīʳ-ßĭß) [grch.] *s., physiol.* Gewebs-Neubildung *f*.

anaglyph ⊡ (äʳn-ä-glĭf) [grch.] *s.* 1. Plastik: erhabene Arbeit, Basrelief *n* an Gefäßen. — 2. symbo'lische Geheimschrift der ägyptischen Priester (*ant.* hieroglyph).

anaglyphic(al ✎) ⊡ (ăn-ä-glĭʳf-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵊl) [grch.] *a.* mit halb erhabenen Verzierungen (*ant.* diaglyphic).

anaglyphics ⊡ (~klĭß) *s/pl.* Kunst *f*, halb erhabene Arbeiten zu machen.

anaglyphy ⊡ (ä-näʳg-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Plastik: 1. Kunst *f*, ganz oder halb erhabene Arbeiten zu fertigen. — 2. = anaglyph 1.

anaglyptic ⊡ (ăn-ä-glĭʳp-tĭk) [grch.] *a.* = anaglyphic(al).

anaglyptics ⊡ (~klĭß) *s/pl.* = anaglyphics.

anaglyptograph ❂ (~tᵉ-graf) [grch.] *s.* Maschine zur Herstellung halb erhabener Drucke (Medaillen ꝛc.). [lt) *a.* anaglyptogra'phisch.]

anaglyptographic ❂ (ăn-ä-glĭp-tᵉ-graʳf-ĭ-

anaglyptography ❂ (ăn-ä-glĭp-tŏʳg-ra-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f*, erhabene Drucke herzustellen. [= anaglyph.]

anaglypton ⊡ (ăn-ä-glĭʳp-tᵉn) [grch.] *s.*

anaglyptoscope ⊡ (~tᵉ-ßkōp) [grch.] *s., phys.* Oppels Anaglyptoskop *n* (zur Hervorrufung scheinbarer Umkehrungen des Reliefs).

anagnorisis ⊡ (ăn-ä-gnŏʳ-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Lösung *f* des Knotens im Drama.

anagnost ⊡ † (äʳn-ä-gnŏßt), **~ian** ⊡ † (ăn-ä-gnŏʳß-tᵉ-ᵉn ⑧), **~ic** ⊡ † (~tĭk) [grch.] *s.* Vorleser *m* bei den Alten, Lektor *m* in Kirchen.

anagoge ⊡ (ăn-ä-gōʳ-dǫᵉ) [grch.] *s.* 1. † Erhebung *f* der Seele zu Gott. — 2. *theol.* sinnbildliche Auslegung der mystischen Stellen der Bibel. — 3. † *med.* = anabole.

anagogetical ⊡ † (ăn-ä-gᵉ-dǫäʳt-ᵉ-ᵗᵊl) *a.* □ = anagogic.

anagogic ⊡ (ăn-ä-gōʳdǫ-ĭk) **I** *a.* mystisch, spirituali'stisch, d. Geist erhebend. — **II** ~s *s/pl., theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical ⊡ (~ᵉ-ᵗᵊl) *a.* □ = anagogic.

anagogy ⊡ (äʳn-ä-gō-dǫᵉ) *s.* = anagoge.

anagram ⊡ (äʳn-ä-gram) [grch.] **I** *s.* Anagra'mm *n* (Bildung eines neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, zB.: Augustus – Gustavus; Old England – golden land; astronomer – moon starer; oder durch Rückwärtslesung: live – evil). — **II** † *v/a.* = anagrammatise.

anagramise ④ ⊡ † (äʳn-ä-gra-mä̆ī) *v/a.* = anagrammatise.

anagrammatic(al □) ⊡ (ăn-ä-gra-mäʳt-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵊl) *a.* anagramma'tisch, ein Anagra'mm (e-e Buchstabenversetzung) betreffend od. bildend.

anagrammatise ④ ⊡ (ăn-ä-graʳm-ä-tä̆ī) ①b. **I** *v/n.* Anagramme machen. — **II** *v/a* Buchstaben anagramma'tisch versetzen.

anagrammatism ⊡ (ăn-ä-graʳm-ä-tĭsm) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagramme zu bilden.

anagrammatist ⊡ (ăn-ä-graʳm-ä-tĭßt) *s.* Verfertiger *m* von Anagrammen.

anagrammist ⊡ † (äʳn-ä-gram-ĭßt) *s.* = anagrammatist.

anagraph ⊡ † (äʳn-ä-graf), **~y** ⊡ † (ä-näʳg-nä-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Verzeichnis *n.* — 2. *med.* Reze'pt *n.* [= anagrammatism.]

anagrapsis ⊡ † (ăn-ä-graʳp-ßĭß) [grch.] *s.*

anagua ❦ (ăn-ä̆ʳ-gwa) [span.] *s., Am.* Art Ehre'tie *f* (*Ehre'tia elli'ptica*).

Anak (ēʳ-năk) *npr., bibl.* Enak *m*; the children of ~ Enaksinder *n/pl.* (= Anakim(s); *fig.* son of ~ Riese *m.*

anakan (äʳn-ä-kᵉn) *s., orn.* Zwerg-Arara *m* (*Si'ttace seve'ra*; Brasilien). [caracal.]

anak-el-ard (ăn-ăk-ĕl-ä-ʳd) [ar.] *s.* =

Anakim (äʳn-ä-kĭm) [Anak] *npr/pl.* die Söhne Enaks; **~s** (~kĭms) ⁂ *pl., bibl.* Enaki'ter *pl.*, Enakim *pl.* (Luther, 5. Mos. 2,10; ein riesenhaftes Volk im Süden Palästi'na's).

☛ **anakol(o)uthia,** &c. s. anacoluthia, &c.

anal ⊡ (ēʳ-nᵉl) [lt. *anus*] **I** *a.* Steiß-..., After-..., Schwanz-...; ~ gland Afterdrüse *f*. — **II** *s.* Afterflosse *f* (= ~ fin).

analcime ⊡ (ä-näʳl-ßĭm) [grch.] *s., min.* Würfel-Zeoli'th *m.*

analcite ⊡ (ä-näʳl-ßä̆ī) *s.* = analcime.

analecta ⊡ (ăn-ä-leʳ-ta), **~ects** (äʳn-ä-leʳtß) [grch.] *s/pl.* Analekten *n/pl.*, Blumenlese *f*, Lesefrüchte *f/pl.*

analectic ⊡ (ăn-ä-leʳt-tĭk) [grch.] *a.* auf Anale'tten (s. analecta) bezüglich.

analemma ⊡ † (ăn-ä-leʳm-a) [lt., grch.] *s., ast.* 1. † Art Sonnenuhr *f*. — 2. orthographische Projektion der Erdkugel auf die Fläche des Meridians (wenn das Auge in unendlicher Entfernung und im Ost- od. West-punkte des Horizontes gedacht wird). — 3. † Art Astrola'bium *n.* — 4. Stala (oft in Form e-r verlängerten 8) durch die heiße Zone eines Globus, um die tägliche Deklination der Sonne zu zeigen.

analepsia ⊡ (~leʳp-ßᵉ-a), **~sis** ⊡ (~ßĭß), **~sy** ⊡ (~ßᵉ) [grch.] *s., med.* 1. Erholung *f*, Kräftigung *f* nach e-r Krankheit (*a. fig.*). — 2. † Art Epilepsie *f*. [tisch(es, stärkendes Mittel).]

analeptic ⊡ (~tĭk) *a.* u. *s., med.* analep-

analeptical ⊡ † (~tᵉ-ᵗᵊl) *a.* = analeptic.

analgesia ⊡ (ăn-ᵉl-dǫäʳ-ßᵉ-a) [grch.] *s., med.* Unempfindlichkeit *f* gegen Schmerz.

analgesic ⊡ (ăn-ᵉl-dǫäʳß-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* Schmerz lindernd(es Mittel).

analgesy ♁ †(ă-năʳ'l-dǧᵉ-ʒᵉ) *s.* = analgesia.
analgetic ♁ (ăn-ᵉl-dǧᵉʳ't-ĭk) *a.* = analgesic.
analgia ♁ (ă-năʳ'l-dǧᵉ-a) *s.* = analgesia.
analgid ♁ (ă-năʳ'l-dǧĭd), *pl.* ~æ (~dǧᵉ-dī) [grch.] *s.*, *zo.* Vogelmilbe *f* (*Ana'lges*).
anallagmatic ♁ (ăn-ă-lăg-măʳ't-ĭk) [grch.] *a.* anallagma'tisch (so beschaffen, daß die Gestalt durch Umkehrung nicht geändert wird).
analogal ♁ † (ă-năʳ'l-ᵉ-gᵉl) = analogous.
analoger ♁ † (~dǧᵉʳ) *s.* = analogist.
analogic ♁ (ăn-ă-lŏʳ'dǧ-ĭk) *a.* = analogical.
analogical ♁ (ăn-ă-lŏʳ'dǧ-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* □ analo'g, ähnlich, verwandt; ~**ly** *adv.* durch Analogie. [Beschaffenheit, Analogie *f.*]
analogicalness ♁ ✎ (~nᵉʒ) *s.* analo'gie
analogion ♁ (~lō'-dǧᵉ-ᵉn) *s.* = analogium.
analogise ④ ♁ (ă-năʳ'l-ᵉ-dǧāᵢz) [grch.] ⓑ b. **I** *v/a.* 1. analo'gisch erklären, in Einklang bringen. — **II** *v/n.* 2. ein analoges Wort anwenden. — 3. analog sn, im Einklang stehen (with mit).
analogism ♁ † (~dǧĭsm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Ähnlichkeitsschluß *m.* — 2. *math.* Aufstellung *f* einer Proportion. — 3. *med.* Diagno'se *f* durch Analogie.
analogist ♁ (~dǧĭzt) [grch.] *s.* Analo'giker *m.*
analogistic ♁ (ă-năl-ᵉ-dǧĭʳ'ß-tĭk) [grch.] *a.* analogi'stisch.
analogium ♁ (ăn-ă-lō'-dǧᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~dǧᵉ-a) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. tragbares Lesepult. — 2. Einfriedigung *f* um ein Heiligengrab.
analogon ♁ (ă-năʳ'l-ᵉ-gŏn), *pl.* ~a (~ga) *s.* = analogue.
analogous ♁ (ă-năʳ'l-ᵉ-gŏß) [grch.] *a.* □ (to, ✎ with) analo'g, ähnlich, entsprechend. — *Syn. like* vollständige Gleichheit od. Ähnlichkeit der innern oder äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung, *similar* in den wesentl. Eigenschaften, *analogous* in gewissen Beziehungen u. Funktionen übereinstimmend.
analogousness ♁ ✎ (~nᵉß) *s.* = analogy.
analogue ♁ (ăʳ'n-ă-lŏg) [fr., grch.] *s.* Ana'logon *n*, Ähnliches *n*, Entsprechendes *n*, entsprechender Ausdruck.
analogy ♁ (ă-năʳ'l-ᵉ-dǧᵉ), *pl.* ~les (~dǧᵉʒ) [grch.] *s.* 1. (between, to, with) Analogie *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Verwandtschaft *f*; to have od. to bear ~ with Ähnlichkeit haben mit. — 2. *gr.* Sprach-Ähnlichkeit *f.* — *Syn.* vgl. analogous.
analphabet † (~fă-bĕt), ~e (~bīt) [grch.] **I** *a.* weder lesen noch schreiben könnend. — **II** *s.* Analphabe't *m.* [alphabet I.]
analphabetic ✎ (ăn-năl-fă-bĕʳ't-ĭk) *a.* = an-
analysable ④ ♁ (ăʳ'n-ă-lāᵢ-zᵉbl) *a.* analysierbar. [sierbarkeit *f.*]
analysableness ④ ♁ ✎ (~nᵉß) *s.* Analy-
analysation ④ ♁ (ăn-ă-lāᵢ-zē'-shᵉn, ~lᵉ~) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f.*
analyse ♁ (ăʳ'n-ă-lāᵢz) [fr., grch.] **I** ④ *v/a.* ⓑ b. *chm.*, *phys.*, *gr.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen. — **II** † *s.* = analysis.
analyser ④ ♁ (~lāᵢ-zᵉʳ) *s.* 1. Analy'tiker *m*; Analysierender *m.* — 2. Auflösungsmittel *n.* — 3. *opt.* Analysa'tor *m* des Polaristo'ps.
analysing ④ ♁ (~lāᵢ-zĭn*) *s.* = analysis.
analysis ♁ (ă-năʳ'l-ᵉ-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭß) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestandteile, Untersuchung *f.* — 2. kritische Zergliederung, Beurteilung *f*, Darlegung *f* des Haupt-Inhaltes eines Buches ꝛc. — 3. *phls.* Zergliederung *f* e-s Begriffes. — 4. *gr.* Zergliederung *f* e-s Satzes. — 5. *chm.* Analyse *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in s-e Bestandteile; ‡. — 6. *opt.* Zerlegung *f* des Lichtes in seine prismatischen Bestandteile. — 7. *math.* Ana'lysis *f.*
Zu ~ 5 ♁ *chm.*: dry ~, ~ in the dry way, by dry process Analyse *f* auf trockenem Wege; humid ~, ~ in the humid way, by wet process A. auf nassem Wege; elementary organic ~ organische Elementar-A.; gravimetric ~, ~ by weight Gewichts-A.; qualitative ~ qualitative A.; quantitative ~ quantitative A.; spectrum ~, ~ by measure Maß-A., volumetrische Titrier-Methode.
analyst ♁ (ăʳ'n-ă-llßt; *Hom.* annalist) [fr., grch.] *s.*, *math.*, *chm.* Analy'tiker *m.*
analytic ♁ (ăn-ă-ll'-tĭk) *a.* = analytical.
analytical ♁ (~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* □ analy'tisch; ~ balance chemische Wage; † ~ geometry analytische Geometrie.
analytics ♁ (~lĭß) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f.*
Anam (ă-năʳm, ă-năʳm) *npr.* (hinterind. Staat).
Anamese (ă-nă-mīʳ'ᵉ) [Anam] **I** *a.* aname'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Aname'se *m* (= Annamese). [Anamesi't *m.*]
anamesite ♁ (ă-năʳm-ᵉ-ßāᵢt) *s.*, *min.*
Anamite (ăʳ'n-ă-māᵢt) *s.* = Anamese.
Anammelech (ă-năʳm-ᵉ-lĕk) *npr.*, *id.* (Göttze der Einwohner von Sepharvaim; 2. Kön. 17,31).
anamnesis ♁ ✎ (ăn-ᵉm-nīʳ-ßĭß) [grch.] *s.* Rück-Erinnerung *f*, Erinnern *n.*
anamnestic ♁ (ăn-ᵉm-nĕʳß-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.* das Gedächtnis stärkend(es Mittel).
anamorphism ♁ (ăn-ă-mŏʳ'-flsm) *s.* 1. Zerrbild *n.* — 2. *zo.* Verwandlung *f* aus einem niederen in e-n höheren Typus.
anamorphoscope ♁ (~lᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Anamorphosko'p *n* (Cylinderspiegel für Zerrbilder).
anamorphose ✎ (ăn-ă-mŏʳ'-fōß oder ~fōß) *v/a.* ⓑ b. verzerren, zu e-m Zerrbild machen.
anamorphosis ♁ (ăn-ă-mŏʳ'-fᵉ-ßĭß od. ăn-ă-mŏʳ-fō'-ßĭß), auch ~**y** (ăn-ă-mŏʳ'-fᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. *opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerrbild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist). — 2. ♀ Umwandlung *f* der Kryptoga'men. [verzerrt.]
anamorphous ♁ ✎ (ăn-ă-mŏʳ'-fᵉß) *a.*
Anan[1] (eʳ-năn) *npr.*, *id. m* (Neh. 10,26).
anan[2] † od. *provc.* (ă-năʳn) **I** *adv.* sofort (= anon). — **II** *interr.* wie?, was beliebt?
anana ♀ (ă-năʳn-a) *s.* = ananas.
ananas ♀ (*MU.* ă-nēʳ-nă-ß oder ă-năʳ-nă-ß, *CT.D.* ă-năʳn-ăß) [malaiisch] *s.* 1. A'nanas *f* (*Anana'ssa sati'va*) = pine-apple. — 2. Zaun-Brome'lie *f* (*Brome'lia pi'nguin*).
anandrious ♁ (ă-năʳn-drăᵉ-ß) [grch.] *a.*, *med.* i'mpotent, unvermögend.
anandrous ♁ ♀ (ă-năʳn-drᵉß) [grch.] *a.* geschlechtslos, staubfadenlos; ~ flower weibliche Blüte. [Ecken, ohne Winkel.]
anangular ♁ ✎ (ă-năʳnᵉ-gᵢᵘ-lᵉʳ) *a.* ohne
Anania(h) (ăn-ă-nāᵢʳ'-a) *npr.* Ananja *m* (Neh. 11,32). [(Ap.G. 5,1).]
Ananias (ăn-ă-nāᵢʳ'-ăß) *npr.* Anani'as *m*
anantherate ♁ ♀ (ă-năʳn-thᵉ-nĕt), ~**ous** ♁ ♀ (~nŏß) [grch.] *a.* ohne Staubbeutel.
ananthous ♁ ♀ (~thᵉß) [grch.] *a.* ohne Blüten.
ananym ✎ (ăʳn-ă-nĭm) *s.* mit verkehrter Buchstabenfolge geschriebener Name (zB.: DRALLOC für COLLARD).
anapæst ♁ (ăʳn-ă-pĕßt, ✎ ~pĭßt) [grch.] *s.* 1. Anapä'st *m* (Versfuß ⏑⏑–). — 2. anapä'stischer Vers.
anapæstic(al □) ♁ (ăn-ă-pĕʳß-tĭk, ✎ ~pĭʳ-ßtĭk, ~ßtᵉ-tᵉl) *a.* u. *s.* anapä'stisch(es Versmaß). [ⓑ b. wieder zu Heiden machen.]
anapaganise ④ ✎ (ăn-ă-pĕʳ-gă-nāᵢz) *v/a.*
anapeiratic ♁ (ăn-ă-pāᵢ-năʳ't-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* durch Überanstrengung der Muskeln entstehend (krampf-artige Lähmung).
☞ **anapest**, &c. ♁ s. anapæst, &c.
anaphalantiasis ♁ (ăn-ă-făl-ᵉn-tāᵢʳ'-ă-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Ausfallen *n* der Augenbrauen.
anaphora ♁ (ă-năʳf-ᵉ-na) [grch.] *s.*, *rhet.* Ana'phora *f* (Wiederholung desselben Wortes zu Anfang mehrerer Satzglieder).
anaphrodisia ♁ (ă-năf-rᵉ-dlʳ'f-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Mangel des Zeugungstriebes.
anaphrodisiac ♁ (~ᵉ-ăk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* d. Geschlechtstrieb abschwächend(es Mittel).
anaphroditic ♁ (ă-năf-ăᵉ-dlʳ't-ĭk) *a.* ohne Zeugung entstehend oder entstanden.
anaphroditous ♁ (~dāīʳ'-tᵉß) [grch.] *a.* des Geschlechtstriebes ermangelnd.
anaplastic (ăn-ă-plaʳß-tĭk) [grch.] *a.*, *surg.* anaplastisch, auf anaplasty bezügl.
anaplasty ♁ (ăʳn-ă-plaß-tᵉ) *s.*, *surg.* Anapla'stik *f*, Ana'plasis *f* (Kunst der Wiederherstellung verstümmelter Körperteile, Knochen ꝛc.).
anaplerosis ♁ (ăn-ă-plᵉ-rō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Fleisch-Erzeugung *f* (bei Wunden).
anaplerotic ♁ (ăn-ă-plᵉ-rŏʳ't-ĭk) *a.* († ~**al**, ~ᵉ-tᵉl) und *s.*, *surg.* die Fleisch-Erzeugung begünstigend(es Mittel).
anapnograph ♁ (ă-năʳp-nᵉ-gaaf) [grch.] *s.* Instrument *n* z. Registrieren der Atemzüge.
anapnoic ♁ (ăn-ă-pnōʳ-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* das Atmen betreffend.
anapnometer ♁ (ăn-ă-pnŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Instrument *n* zum Messen der Atemzüge.
anapod(e)ictic ♁ (ăn-ăp-ᵉ-dāīʳ't-tĭk, ~dlʳ't-tĭk) *a.* anapodi'ttisch (nicht logisch beweisbar).
anaptotic ♁ (ăn-ă-ptŏʳ't-ĭk) [grch.] *a.* von Sprachen: Flexions-Endungen aufgebend.
anaqua (ă-nă'-twa) *s.* = anagua.
anarch (ăʳ'n-ᵉʳk) [grch.] **I** *s.* Anarchi'st *m*, Unruhestifter *m.* — **II** ✎ *a.* = anarchic(al).
anarchal ✎ (ă-năʳ'-tᵉl) *a.* = anarchic(al).
anarchial ✎ (~tᵉ-ᵢl) *a.* = anarchic(al).
anarchic(al ✎ □) (ă-năʳ'-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) [anarchy] *a.* ana'rchisch, gesetzlos, zügellos.
anarchise ④ (ăʳ'n-ᵉʳ-kāᵢz) *v/a.* ⓑ b. in Anarchie (Verwirrung, Gesetzlosigkeit) bringen.
anarchism ✎ (ăʳ'n-ᵉʳ-kĭsm) *s.* 1. = anarchy. — 2. Grundsätze *m/pl.* der Anarchi'sten.
anarchist (ăʳ'n-ᵉʳ-kĭßt) [grch.] *s.* Anarchi'st *m* (j. der einen gesetzlosen Zustand erstrebt).
anarchistic (ăn-ᵉʳ-kĭʳß-tĭk) *a.* anarchi'stisch, umstürzlerisch. [rungs-, Gesetz-losigkeit *f.*]
anarchy (ăʳ'n-ᵉʳ-kᵉ) *s.* Anarchie *f*, Regie-
anareta ♁ † (ă-năʳn-ᵉ-ta) [grch.] *s.*, *astrol.* schädlicher, das Leben zerstörender Planet (Satu'rn, auch Mars).
anaretic ♁ † (ăn-ᵉ-nĕʳ't-ĭk) *a.*, *astrol.* den schädlichen Planeten betreffend; tötend.
anarrhexis ♁ (ăn-ᵉ-nĕʳ't-ßĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Wiederbrechen *n* e-s vereinigten Bruches.
anarrhichas ♁ (ă-năʳn-ᵉ-kăß) [grch.] *s.*, *ichth.* Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*).
anarthria ♁ (ă-nāʳ'-thaᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *zo.* Mangel *m* an Gelenken. — 2. *med.* Unfähigkeit *f* infolge nervöser Störung, deutliche Laute hervorzubringen.
anarthric ♁ (ă-nāʳ'-thĭk) *a.* 1. *zo.* gelenklos. — 2. *med.* infolge Nervosität unfähig, deutliche Laute hervorzubringen.
anarthrous ♁ (ă-nāʳ'-thaᵉß) [grch.] *a.* □ 1. *gr.* ohne den (griechischen) Artikel. — 2. *zo.* ohne Gelenke (Insekten).
anas ♁ (eʳ-nă-ß) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Ente *f.*
anasarca ♁ (ăn-ă-ßāʳ'-ka) [grch.] *s.*, *med.* Hautwasserfucht *f* (a. von Pflanzen gebraucht).
anasarcous ♁ (ăn-ă-ßāʳ'-kᵉß) [grch.] *a.*, *med.* hautwassersüchtig.
anaseismic ♁ (ăn-ă-ßāīʳ'ß-mĭk) [grch.] *a.* mit meist vertikaler Richtung (von Erdbeben).
anastaltic ♁ † (ăn-ă-ßtăʳ'l-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* zusammenziehend(es), blutstillend(es Mittel).
Anastasia (ăn-ă-ßtēʳ'-Qᵉ-a) *npr.*, *id. f.*
Anastasius (ăn-ă-ßtēʳ'-Qᵉ-ᵢᵘß) *npr.*, *id. m.*
anastate ♁ (ăʳ'n-ă-ßtĕt) [grch.] *s.* Stoffgebilde *n* durch Assimilation.
anastatic ♁ (ăn-ă-ßtăʳ't-ĭk) [grch.] *a.* anasta'tisch; ~ printing anastatischer Druck (Überdruckverfahren zur Vervielfältigung alter Drucke).
anastatica ♁ ♀ (ăn-ă-ßtăʳ't-ĭ-ka) [grch.] *s.* Je'richo-Rose *f* (*A. hierochu'ntica*).

anastomatic ⌂ † (ä-näß-tˢ-mäʳt-ik) [grch.] *a.* = anastomotic. [= anastomose.]
anastomise ④ ⌂ ✎ (ä-näʳß-tˢ-mäī) *v/n.*]
anastomosant ⌂ ✎ (ä-näß-tˢ-mōʳ-ˢᵈnt) [grch.] *a.* = anastomosing.
anastomose ⌂ (ä-näʳß-tˢ-mōs) [fr., grch.] **I** *v/n.* ① b. *anat.* in=ea. münden (Gefäße).— **II** † *v/a.* durch In=ea.=münden verbinden.
anastomosing ⌂ (ä-näʳß-tˢ-mō-ˢinᵍ) *abbr.* **ana.** **I** *a.* ♀ *anat.* ineinander mündend (Gefäße). — **II** *s.* = anastomosis.
anastomosis ⌂ (ä-näß-tˢ-mōʳ-ßis), *pl.* ~es (~ßis) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ineinander=münden *n* der Blut- oder Lymph-Gefäße. — 2. ♀ Verästelung *f* der Gefäßbündel.
anastomotic ⌂ (ä-näß-tˢ-mōʳt-ik) [grch.] *a.* 1. *anat.* die Gefäße verbindend; Verbindungs=... — 2. † *med.* (a. *s.*) die Gefäß-Enden erweiternd(es Mittel).
anastrophe, ~y ⌂ (beides: ä-näʳß-trnˢ-fᵉ) [grch.] *s., rhet.* Wortversetzung *f* (zB.: echoed the hills statt the hills echoed).
anastrous ⌂ (ä-näʳß-trnˢß) *a., ast.* sternlos (auf die zwölf Teile der Ekliptik angewendet).
anatase ⌂ (äʳn-ä-tēß) [grch.] *s., min.* Anata's *m.*
Anath (ēʳ-näth) *npr., id. m* (Richt. 3,31).
anathem † (äʳn-ä-them) **I** *s.* = anathema. — **II** *v/a., poet.* = anathematise.
anathema (ä-näʳth-ˢ-ma), *pl.* ~s (~mas) [lt., grch.] *s., eccl.* 1. Ana'thema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m*; ~ maranatha (besser maran atha) (mär-ä-nēʳ-tha) *id.* (verschärfter Fluch; 1. Kor. 16,22). — 2. Exkommunizierte(r), Verfluchte(r). — 3. † (besser än-ä-thiʳ-ma), *pl.* ~ta (~mä-ta) Weihgeschenk *n*; et. das göttlichen Zwecken dient.
anathemate † (~mēt) *v/a.* = anathematise.
anathematic ✎ (ä-näth-ˢ-mäʳt-ik), †~al □ (~ˢ-tˢl) *a.* den Bannfluch betr.; verdammend.
anathematisation ④ (ä-näth-ˢ-mät-ˢ-feʳ-schˢn) *s.* = anathematism.
anathematise ④ (ä-näʳth-ˢ-mä-taī) [grch.] *v/a.* ① b. exkommunizieren, mit dem Kirchenbann belegen. [munizierender *m*.]
anathematiser ④ (~taī-ˢᵉʳ) *s.* Exkom=
anathematism (ä-näʳth-ˢ-mä-tism) *s.* Exkommunikation *f*, Verfluchung *f*, Belegung *f* mit dem Kirchenbann.
anatheme ✎ (äʳn-ä-thim) *s.* = anathema.
anatical † (ä-näʳt-ˢ-tˢl) *a.* gleiche Mengen jedes Bestandteils enthaltend. [muschel *f*.]
anatifer ⌂ (~ˢᵉʳ) [neu-lt.] *s., zo.* Enten=
anatiferous ⌂ † (än-ä-tiʳf-ˢ-nōß) *a.* Enten erzeugend. [klaffmuschel *f*.]
anatina ⌂ (än-ä-taīʳ-na) *s., zo.* Enten=
anatine ⌂ ✎ (äʳn-ä-tin) [lt.] *a.* entenartig.
anatocism ⌂ ✎ (ä-näʳt-ˢ-ßism) [lt., grch.] *s.* Anatoci'smus *m*, Häufung *f* von Zins auf Zins. [*n* (= Klein-Asien).]
Anatolia (än-ä-tōʳ-liaⓢ) *npr.* Anato'lien
Anatolian (än-ä-tōʳ-liˢn ⓢ) **I** *a.* anato'lisch. — **II** *s.* Anato'lier(in).
Anatolic (än-ä-tōʳl-ik) *a.* anato'lisch.
anatome ⌂ † (äʳn-ä-tōm) *s.* = anatomy.
anatomic ⌂ ✎ (än-ä-tōʳm-ik) [grch.] *a.* = anatomical. [anato'misch.]
anatomical ⌂ (än-ä-tōʳm-ˢ-ˢᵈl) [grch.] *a.* □
☞ **anatomico-...** ⌂ (än-ä-tōʳm-ˢ-kō) in Zsgn: anato'misch. [formlos, ungestaltet.]
anatomiless ⌂ ✎ (ä-näʳt-ˢ-mˢ-leß) *a.*
anatomisation ④ ⌂ (ä-nät-ˢ-mˢ-feʳ-schˢn, *MU.* ~maī~) *s.* Zergliederung *f* (a. *fig.*).
anatomise ④ ⌂ (ä-näʳt-ˢ-maī) *v/a.* u. ✎ *v/n.* ① b. zerlegen, zergliedern, Anatomie treiben (a. *fig.*). [*m*, Zergliederer *m*.]
anatomiser ④ ⌂ (~maī-ˢᵉʳ) *s.* Anato'm
anatomism ⌂ (~mism) *s.* Anatomi'smus *m*; Sucht *f* zu zergliedern. [Zergliederer *m*.]
anatomist ⌂ (~mißt) *s.* Anato'm(iker) *m*,
anatomy ⌂ (~mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉˢ) [grch.] *s.* 1. Anatomie *f*, Zergliederung *f*; ♀. — 2. Zergliederungskunst *f*. — 3. *fig.* Zerlegung *f*, Zergliederung *f*. — 4. *sl.* Körperbau *m*. — 5. ✎ Gerippe *n* (auch *fig.*). — 6. † zur Zergliederung bestimmter Körper; anatomisches Präpara't; anatom. Mode'll *n*.
Zu ~ 1: artificial ~ künstliche Nachbildung von Körperteilen; comparative ~ vergleichende Anatomie; descriptive ~ beschreibende A.; human ~, ~ of the human body A. des Menschen; pathological od. morbid ~ A. der Krankheitsgebilde; vegetable ~ A. der Pflanzen.
anatopism ⌂ ✎ (ä-näʳt-ˢ-pism) *s.* falsche Stellung.
anatreptic ⌂ (än-ä-treʳp-tik) [grch.] *a., rhet.* besiegend; zurückweisend (auf gewisse Platonische Dialoge bezüglich). [Frottieren *n*.]
anatripsis ⌂ (~trīʳp-ßiß) [grch.] *s., med.*]
anatripsology ⌂ (~trīp-ßōʳl-ˢ-dGᵉ) [grch.] *s., med.* Lehre *f* vom Frottieren.
anatriptic ⌂ (än-ä-trīʳp-tik) *a., med.* Einreibungs=... [tripsology.]
anatriptics ⌂ (~trīʳp-tikß) *s/sg.* = ana=
anatron (äʳn-ä-traˢn) [ar.] *s.* 1. ⊙ Glasgalle *f*, Glasschaum *m*. — 2. † natürliche Soda.
anatropal ⌂ ♀ (ä-näʳt-rˢ-pˢl), ~ous (~pōß) [grch.] *a.* umgebogen (vom Keime).
anatta (ä-näʳt-a), ~o (~ō) *s., id.* (orange-roter Farbstoff aus der Frucht des Orleanbaumes, *Bi'xa orella'na*) = arnotto. [für den Fall, daß.]
anauntrins † od. *provc.* (ä-näʳn-trinß) *adv.*]
Anaxagoras (än-ä-ßäʳg-ˢ-näß) *npr., id.* (grch. Philosoph, um 500 v. Chr.).
Anaxagorean ⌂ (än-ä-ßäg-ˢ-raīʳ-ˢn) **I** *a.* den Anaxa'goras betr., des Anaxagoras. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaxagoras.
Anaxagorise ④ ⌂ † (än-ä-ßäʳg-ˢ-raīß) *v/n.* dem Anaxa'goras anhängen.
Anaximander (ä-näk-ßᵉ-mäʳn-dᵉʳ) *npr.* Anaxima'ndros (grch. Philosoph, 611–547).
Anaximandrian ⌂ (~drēⓢn) **I** *a.* des Anaximandros. — **II** *s.* Anhänger *m* des Anaximandros. [(grch. Philosoph, † um 500 v. Chr.).]
Anaximenes (än-ä-ßīʳm-ᵉ-nīß) *npr., id.*]
anaxyridian (ä-näk-ßˢ-riʳd-iˢn ⓢ) [grch.] *s., sl.* Art Beinkleider *n/pl.*
anbury (äʳn-bˢ-rᵉ) [ursprung dunkel] *s.* 1. *vet.* weiche Geschwulst. — 2. ♀ Geschwulst *f* auf Rüben, durch Insekten verursacht (= club-root).
Anc., anc. *abbr.* = ancient; anciently.
ance (ēnß, auch wänß) = once.
anceps ⌂ ♀ (äʳn-ßᵉˢpß) [lt.] *a.* zweischneidig.
ancestor (äʳn-ßᵉˢ-ßtᵉʳ) [a/f. *ancestre*, lt. *antece'ssor*] *s.* 1. Vorfahr *m*, Ahn(herr) *m* (a. *fig.*); ~s *pl.* Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*, Altvordern *m/pl.*, Väter *m/pl.* — 2. jur.: Antece'ssor *m*, Vorbesitzer *m*. — *Syn. ancestors* Ahnen, Vorfahren (mit Ausschluß der Eltern) sowohl mit Bezug auf Einzelwesen als auf eine Gesamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) und *progenitors* (vorzugsweise adelige) Voreltern, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.
ancestorial □ ✎ (än-ßᵉˢ-ßtōʳ-nᵉˢⓛⓖl), ~ry † (äʳn-ßᵉˢ-ßtˢ-nᵉ) *a.* = ancestral.
ancestor-worship (äʳn-ßᵉˢ-ßtˢᵉʳ-wōʳʳ-schip) *s.* Ahnen=Kultus *m*.
ancestral (*MU., CT.D.*, &c. än-ßeʳß-traˢl; *COO., SM.* äʳn-ßᵉˢ-ßtraˢl) *a.* □ die Vorfahren oder die Abstammung betr., von den Vorfahren her; angestammt; Erb=...; Ur=...; ~ estate Erbgut *n*; ⌂ *physiol.* ~ form Ur=, Stamm=form *f*; ~ hall Ahnensaal *m*; ~ portraits *pl.* Ahnenbilder *n/pl.*; ~ right Erb=recht *n*. [mutter *f*, Ahnfrau *f*, Ahne *f*.]
ancestress ✎ (äʳn-ßᵉˢ-ßtnᵉß) *s.* Stamm=
ancestrial ✎ (än-ßeʳß-traˢⓛⓖl), ~an † (~traⁿⓛⓖn) *a.* = ancestral.
ancestry (äʳn-ßᵉˢ-ßtnᵉ) [a/f. *ances(s)erie*] *s.* 1. Geschlecht *n*, Abstammung *f*, (hohe) Geburt. — 2. Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*
anchilops ⌂ (äʳnᵍ-tˢ-löpß) [grch.] *s., med.* Thränensack=Entzündung *f*.
anchise (änᵍ-taīʳ-ßiß) *npr., myth.* Anchi'ses (Vater des Äne'as).
anchoate ⌂ (äʳnᵍ-tˢ-ēt) [grch.] *s., chm.* anchoïnsaures Salz. [acid Anchoïnsäure *f*.]
anchoic ⌂ (änᵍ-tōʳ-ik) [grch.] *a., chm.*: ~]
Ancholme (äʳnᵍt-hōm) *npr., id.* (engl. Fluß).
anchor[1] (äʳnᵍ-tˢʳ; *Hom.* anker) [in Anlehnung an lt. ++ *a'nchora* für *a'ncora*] **I** *s.* 1. ⚓ Anker *m* ⚓. — 2. *fig.* (Rettungs=)A., Zuflucht *f*, fester Grund. — 3. Anker *m* als Symbol der Hoffnung (nach Hebr. 6,19). — 4. P Stillstehen *n*, Ruhe *f*. — 5. ⌂ u. ⊙ Anker *m* (*zo.* in der Haut der Seewalzen; ⊙ am Magneten, in der Uhr 2c.); † Schnallenhaken *m*. — 6. ⊙ *arch.*: a) Anker *m*, Zug=Eisen *n*, Querbolzen *m*; b) Schließe *f*, Schlüssel=Anker *m*; c) Schlangenzunge *f* im Eierstab. — **II** *v/a.* ① a. 7. ⚓ verankern, zu od. vor Anker legen. — 8. *fig.* verankern, gründen, befestigen. — **III** *v/n.* ① a. 9. ⚓ ankern, vor Anker liegen od. gehen, Anker werfen. — 10. *fig.* (on, upon) festhaften an, stehen bleiben bei, richten auf; fußen, sich verlassen auf. — Vgl. ~[2-3].
Zu ~ 1 ⚓: admiralty ~ Admiralitäts=Anker *m*; back ~, backing ~ Katt=A., Warp=A.; ~ down (the) stream od. flood ~ Flut=A.; AnchorLine Name zweier Dampfer=Linien; bill oder pea of an ~ A.=Spitze *f*, =Pünte *f*; blind ~, one-armed oder mooring ~ Bojen=A., Hafen=A.; boat's ~ Boots=A.; bow(er) ~ Bug=A.; driving ~ od. floating ~ Treib=A.; ebb ~ Ebb=A.; flood ~ Flut=A.; foul ~ A. mit unklarer Kette; ~ fouled by the cable tau-unklarer A.; ~ fouled by the flukes A. mit unklarem Pflug; offing ~ od. sea ~ See=, Außen=A.; sheet ~ Rüst=A.; shore ~ Wall=A.; small ~ Katt=A., kleiner Wurf=A.; spare ~ Reserve=, Not=A.; stern ~ Heck=Anker; stream ~ Wurf=, Warp=, Strom=A.; waist ~ = sheet ~; at ~ vor od. zu A.; to lie at single ~ vor einem A. liegen; to bear off the ~ den A. absetzen; to back the ~ den A. verkatten; the ~ bites der A. faßt, greift; the ~ is at the cat-head oder a-cock-bill der A. hängt vor dem Kran, ist zum Fallen klar; the ~ is a-weigh, a-trip der A. hat den Grund gebrochen, der A. ist los; the ~ is starting der A. läßt los; to bring to an ~ zu Anker bringen od. legen, verankern; P (sich) niedersetzen; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~, to let go the ~ den A. fallen lassen, ankern, zu od. vor A. gehen, sich vor A. legen; the ship cast ~ das Schiff ging vor A.; to cat the ~ den A. (auf=)katten; to catch oder to hook another man's ~ einen fremden A. fischen, haken; to cockbill the ~ den A. vor dem Kran fieren; the ~ comes home das Schiff treibt vor A.; to drag the ~s, to bring the ~s home vor A. treiben; to fall over the ~ auf den A. treiben; to fish the ~ den A. fischen; to founder at ~ vor A. sinken; to get in the ~ den A. auf den Bug setzen; to get the ~ up along the bow den A. (auf)fangen; all hands up ~! alle Mann an die Ankerstationen!, A. lichten!; to lay out an ~ einen A. ausbringen; to let go the ~ with two ranges den A. mit zwei Buchten fallen lassen; to part from the ~ von dem A. losreißen; to ride od. to lie at ~ vor A. liegen; *prvb.* riding at two ~s, men have hold: for if one break, the other may hold auf zwei Ankern ruht sich's sicher, od.: doppelt hält besser; to ride out a gale at ~ einen Sturm vor A. aushalten, abreiten; to secure the ~ for

sea den Anker seefest forren (zurren); to set an ~ ready e-n A. klar machen; to steer a ship to her ~ auf den A. zusteuern; to stock the ~ den A. stocken; to sweep for an ~ einen in Verlust gegangenen A. suchen; to trip the ~ den A. aus dem Grunde heben; to walk away with the ~s vor den Ankern treiben, mit den Ankern durchgehen; to weigh (the) ~ den A. lichten.

anchor² † (ăʼnᵊ-kᵊʳ) *s.* = anchoret (*SH.H.*)

anchor³ † (~) *s.* ⚓ für anker¹. [*3,2,229*).]

anchorable † (ăʼnᵊ-kᵊ-nᵊbl) *a.* zum Ankern tauglich, Ankergrund habend.

anchorage¹ (~ʀᵉbᵊG) [anchor¹] *s.* **1.** ⚓: a) Anker-grund *m*, -platz *m* (auch bottom for ~); b) (a. ~-duty) Anker-geld *n*, -zoll *m*; c) Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*; d) ✎ sämtliche Anker eines Schiffes nebst Tauen ꝛc.; to weigh the ~ die Anker lichten. — **2.** *fig.* sicherer Hafen, fester Halt. — **3.** P Wohnung *f*, Wohnstätte *f*. — **4.** ⊙ *arch.* Verankerung *f* der Kabel bei Kettenbrücken.

anchorage² ✎ (~) [anchor²] *s.* Einsiedler-Klause *f*. [Anker befestigt.]

anchorate ☙ (ăʼnᵊ-kᵊ-nēt) *a.*, *zo.* wie durch]

anchor-ball ⚓ (ăʼnᵊ-kᵊʳ-bâl) *s.* Enterhaken *m* mit Brandkugel. [Peilung *f*.]

~-bearings ⚓ (~-bāʼ-rinᵊj) *s/pl.* Anker-]

~-bed ⚓ (~-bĕd) *s.* Ankerbett *n* (Schutz-Unterlage auf Deck). [Ende gabelförmig gespalten).]

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Ankerbolzen *m* (an e-m]

~-buoy ⚓ (~-bōi od. ~-bwōi) *s.* Anker-Boje *f*.

~-chock ⚓ (~-tschŏk) *s.* **1.** Ausfütterung *f* des Ankerstocks. — **2.** (meist ~s *pl.*) Schweinsrücken *m* (Anker-Ruhe auf dem Bug).

~-cross ⚓ (~-krŏß), **~-crown** ⚓ (~-kraʊn) *s.* Ankerkreuz *n*.

~-davit ⚓ (~-dĕʼ-wit) *s.* Anker-Davit *m* (Krahn zum Fischen der Anker). [drag-sheet).]

~-drag ⚓ (~-drăg) *s.* Anker-Draggen *m* (=]

anchored (ăʼnᵊ-kᵊʳd) [anchor¹] *a.* **1.** ⚓ vor Anker liegend, verankert; ~ (od. fixed) net Stand-, Stell-netz *n*, Set(z)garn *n*. — **2.** *fig.* festgehalten, fest; ruhig. — **3.** (bld. *her.*) ankerförmig, gabelig, mit anker-artigen Verzierungen; *her.* ~ cross Ankerkreuz *n*.

anchorella ☙ (ăn-ᵊ-kĕʼl-a) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* Schmarotzerkrebs auf Fischen.

anchor-escapement ⊙ (ăʼnᵊ-kᵊʳ-ᵊß-kᵊp-mᵊnt) *s.* Anker-Hemmung *f* in der Uhr.

anchoress ✎ (ăʼnᵊ-kᵊß) *s.* Anachore'tin *f*, Einsiedlerin *f*.

anchoret (ăʼnᵊ-kᵊ-nĕt) [grch.] *s.* Anachore't *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m*.

anchoretic(al ✎) (ăn-ᵊ-kĕʼt-ik, ~ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* anachore'tisch, einsiedlerisch; Einsiedler-... [anchoretic(al).]

anchoretish ✎ (ăʼnᵊ-kᵊ-nĕt-ish) *a.* =]

anchoretism (ăʼnᵊ-kᵊ-nĕ-tizm) *s.* Einsiedler-Leben *n*. [pflug *m*, -schaufel *f*.]

anchor-fluke ⚓ (ăʼnᵊ-kᵊʳ-flūt) *s.* Anker-]

~-frost (~-frŏßt) *s.* = anchor-ice.

~-gate ⊙ (~-gēt) *s.*, *arch.* Schleusenthor *n* (durch eingemauerte Bolzen befestigt). [-platz *m*.]

~-ground ⚓ (~-graʊnd) *s.* Anker-grund *m*,]

~-hold (~-hōld) *s.* **1.** ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f*. — **2.** *fig.* fester Halt, Sicherheit *f*, Zuversicht *f*.

~-hoy ⚓ (~-hōi) *s.* Art Lichterschiff *n* zum Anker- und Ketten-Transport im Hafen.

~-ice (ăʼnᵊ-kᵊn-āß) *s.* Grund-Eis *n*.

anchoring ⚓ (~ᵊ-kinᵊ) [anchor¹] **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** vor Anker liegend; Anker-...; *fig.* festsitzend; to stand for the ~ place auf den Ankerplatz gehen. — **II** *s.* **2.** Ankern *n*, Vor-Anker-liegen *n*. — **3.** Verankerung *f* (a. ⊙); *fig.* Befestigung *f*. — **4.** = anchor-ground.

anchorism † (ăʼnᵊ-kᵊ-nizm) = anchoretism.

anchorist † (ăʼnᵊ-kᵊ-nißt) *s.* = anchoret.

anchorite (~ʀāit) *s.* = anchoret.

anchoritess † (~nᵊ-kᵊ-itᵊß) *s.* = anchoress.

anchoritic (ăʼnᵊ-kᵊ-nit-it), ✎ **~tical** (~ᵊ-kᵊl), ✎ **~tish** (~kāi-tisch) *a.* = anchoretic(al).

anchoritism (~kāi-tizm) *s.* = anchoretism.

anchorless ✎ (ăʼnᵊ-kᵊʳ-leß) *a.* ankerlos; *fig.* ohne festen Halt, unstät.

anchor-light ⚓ (~-lāit) *s.* Ankerlicht *n* eines vor Anker liegenden Schiffes.

~-lining ⚓ (~-lāiʼ-ninᵊ) *s.* Anker-fütterung *f*, -scheuer *f*. [Knöpfe am eisernen Ankerstock).]

~-nuts ⚓ (~-nutß) *s/pl.* Ankernüsse *f/pl.*]

~-oven ⊙ (ăʼnᵊ-kᵊʳ-ŭwn) *s.* Art Koks-Ofen *m*.

~-palm ⚓ (ăʼnᵊ-kᵊʳ-pām) *s.* = ~-fluke.

~-plate (~-plēt) *s.* **1** ⊙ Ankerplatte *f* (zur Verankerung v. Brückenkabeln). — **2.** *zo.* Anker-platte *f* (ankerförmiges Kalk-Körperchen auf der Haut der Seewalzen).

~-ring ⚓ (~-rinᵊ) *s.* Anker-, Rohr-Ring *m*.

~-rocket ⚓ (~-rŏk-ᵊt) *s.* Anker-Rakete *f* zur Rettung Schiffbrüchiger.

~-shackle ⚓ (~-schăkl) *s.* Ankerschäkel *m* (Bügel mit Bolzen zur Verbindung von Anker und Kette). [Ankerschaft *m*.]

~-shaft ⚓ (~-schaft), **~-shank** ⚓ (~-schăngk)]

~-shaped (~-schept) *a.* ankerförmig.

~-shot ⚓ (~-schŏt) *s.* Ankerkugel *f* mit Leine zur Rettung Schiffbrüchiger.

~-stock ⚓ (~-stŏk) *s.* Anker-stock *m*, -holz *n*; ~ bolts *pl.* Ankerstock-Bolzen *m/pl.*; Schiffbau: ~ fashion Bekleidung *f* e-s Schiffes mit Planken in Ankerstock-Form; ~ hoop Ankerstock-Band *n*; ~ tackle Anker-Talje *f*.

~-stopper ⚓ (~-stŏp-ᵊʳ) *s.* Ankerstopper *m*.

~-tripper ⚓ (~-tripᵊʳ) *s.* Vorrichtung *f* zum Fallenlassen des Ankers.

~-watch ⚓ (~-wotsch) *s.* Ankerwache *f*.

~-yard ⚓ (~-jaʳd) *s.* Ankerlager *n* auf e-r Werft.

anchovy (ăn-tschoʼ-wᵉ, ✎ ăʼnᵊ-tschᵊ-wᵉ), *pl.* **~ies** (~wᵉʳj) [span. *anchova*] *s.*, *ichth.* An(f)cho'vis *f* u. *m*, Sardelle *f* (*Engraulis encrasi'cholus*). [dellen-Sauce *f*.]

anchovy-cullice ⑥ (~-kol-ᵊß) *s.* Sar-]

~-paste ⑥ (~-pēßt) *s.* Sardellen-Paste *f*.

~-pear ⑥ ♀ (~-pāᵊ) *s.* An(f)cho'vis-Birne *f* (Frucht und Baum; *Grias cauliflo'ra*).

~-sauce ⑥ (~-ßâß) *s.* = anchovy-cullice.

~-toast ⑥ (~-teßt) *s.* Sardellen-Brötchen *n* (aus geröstetem Brot).

anchusa ☙ ♀ (ăn-ᵊ-tjuʼ-ßa) [lt. *id.*; grch.] *s.* Ochsenzunge *f*, Färber-Alka'nne *f*.

anchusate ☙ (ăn-ᵊ-tjuʼ-ßăt) *s.*, *chm.* anchusi'nsaures Salz. [~ acid = anchusin.]

anchusic ☙ (ăn-ᵊ-tjuʼ-ßik, ~ßik) *a.*, *chm.*:]

anchusin ☙ (ăʼnᵊ-kᵊß-ßin) *s.*, *chm.* Anchusi'n *n* (roter Farbstoff aus *Anchu'sa tincto'ria*).

anchylose ☙ (ăʼnᵊ-kᵊ-lōß, *MU.* ~lōß)] grch.] ①b. **I** *v/a.*, *anat.* Knochen fest vereinigen, steif m. (mit passivisch). — **II** *v/n.* (v. Knochen) fest verwachsen; (von Gelenken) steif werden.

anchylosed ☙ (~lōßt, *MU.* ~lōßd) *a.*, *anat.* zs.-gewachsen, gelenksteif; fig. vertrödert.

anchylosis ☙ (ăn-ᵊ-kᵊ-lo'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Steifheit *f*; Knochen-Verwachsung *f*; *fig.* Verknöcherung *f*.

anchylotic ☙ (~lo'-t-it) [grch.] *a.*, *med.* anchylo'tisch (Gelenksteifheit betreffend).

anciency † (eʼn-schᵊn-ßᵉ) *s.* Alter *n*, Alterthum *n*.

ancient¹ (eʼn-schᵊnt) [m/c. *auncien(t)*, a/j. *ancien*, mlt. *antian-um*] *abbr.* **Anc.**, **anc.** **I** *a.* □ **1.** alt, aus alten Zeiten stammend, das Alterthum betr. (*ant.* modern). — **2.** (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt; ♀. — **3.** (fast † v. Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren; ♀. — **4.** ✎ altertümlich, altmodisch. — **5.** fast †: vormalig, ehemalig, früher; † bei Titeln: Ex-... — **6.** jur.: von längerer als 20–30 jähriger Dauer; durch Verjährung zu Recht bestehend. — **II** *s.* **7.** der Alte (d. h. der in früheren Zeiten Lebende); meist *pl.* the A~s die Alten (bld. die Römer und Griechen), die alten (grch. u. röm.) Kla'ssiker *m/pl.*, Schriftsteller *m/pl.* — **8.** Alter *m*, Bejahrter *m*, Greis *m*; ♀. — **9.** fast † als Titel: Ältester *m*; bld.: Kirchen-Ältester *m*, Pre'sbyter *m*. — **10.** ✎ jur.: ~s *pl.* die ältesten Ba'rrister in Gray's Inn (Lo.). — **11.** † (gewöhnl. mit possessivem *pron.*) = senior; his ~ sein Vordermann, sein älterer Kollege ꝛc. — **12.** † Vorfahr *m*. — *Syn.* *aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (e-r vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Personen: young; v. Sachen: new, fresh, recent) allgemein: alt; *antique* (*ant.* modern) dem Alterthum oder einer längst vergangenen Zeit angehörig od. eine Nachahmung alten Stils darstellend; *antiquated*, *old-fashioned* und *obsolete* veraltet, u. zwar *antiquated* von et. das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodisch, u. *obsolete* (*ant.* current) was außer Gebrauch ist. — **Vgl.** ~².

Zu ancient¹ 2: ~ city uralte Stadt; jur.: A~ Demesne im Domesday Book verzeichnetes, zur Zeit Wilhelms des Eroberers der Kronegehöriges Gut; *Am.* A~ Dominion (meist Old Dominion) Bn. des Staates Virgi'nia; ~ forest alt-ehrwürdiger Wald.

Zu ~ 3: "The A~ Mariner" (Gedicht v. S. T. Coleridge; a. Beiname des Dichters).

Zu ~ 8: *bibl.*: the A~ of Days Gott der Vater (Dan. 7,9); the ~s of the people die Ältesten des Volkes (Jer. 19,1); fr. *hist.* Council of A~s Rat *m* der Alten (1795).

ancient² † (eʼn-schᵊnt) [*corr.* aus ensign] *s.* **1.** Fahne *f*, Standarte *f*; ⚓ Flagge *f*. **2.** Bannerträger *m*, Fähnrich *m*. — **Vgl.** ~¹.

ancient-bearer (~-bä-rᵊʳ) *s.* = ancient² 2.

ancienter † (eʼn-schᵊn-tᵊʳ) *s.* = ancestor.

anciently (eʼn-schᵊnt-lᵉ) [f. ancient¹] *abbr.* **Anc.** od. **anc.** *adv.* **1.** vor alter Zeit, ehedem, von alters her. — **2.** † (weniger entfernt) früher, zuvor. — **3.** ✎ nach alter Weise.

ancientness (eʼn-schᵊnt-nᵊß) *s.* **1.** ✎ Alter *n*; Alterthum *n*. — **2.** † Altersrang *m*.

ancientry (eʼn-schᵊn-tnᵉ) *s.* **1.** hohes Alter; Alterthum *n*. — **2.** Vorrang *m* durch Alter. — **3.** † alte Abstammung; alte, hohe Geburt. — **4.** † die alten Leute *pl.* (*SH. W.T. 3,3,63*). — **5.** ✎ Altertümer *pl.*

ancienty † (eʼn-schᵊn-tᵉ) *s.* **1.** Alter *n*; Alterthum *n*. — **2.** höheres Lebens- oder Dienst-Alter, Ancienuität *f*.

ancile (ăn-ßaiʼ-lᵉ) [lt.] *s.* röm. Alt.: heiliger Schutzschild des Mars.

ancilla (ăn-ßiʼl-a) [lt. *id.*] *s.* **1.** ✎ Magd *f*. — **2.** ☙ *zo.* Art Walzenschnecke *f*.

ancillary (ăʼn-ßᵊ-lᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* **1.** ✎ eine Magd betreffend, als Magd dienend. — **2.** *fig.* (to) untergeordnet; ergänzend.

ancipital ✎ (ăn-ßiʼp-ᵊ-tᵊl), **~ate** (~tăt) [lt.] *a.* **1.** ☙ zweischneidig. — **2.** *fig.* zweideutig.

ancipitous (ăn-ßiʼp-ᵊ-tŏß) *a.* = ancipital.

ancistroid ☙ (ăn-ßiʼß-truʊid) [grch.] *a.*]

ancle (ăngʼkl) *s.* = ankle. [hakenförmig.]

anclet (ăʼnᵊ-klᵊt) *s.* **1.** = anklet. — **2.** *prov.* N. Gama'sche *f*.

ancome ☙ † od. *prov.* (~lᵊm) [a/c.] *s.*, *med.* Beule *f*, Blutgeschwür *n*; a. Nagelgeschwür.

ancon (ăʼnᵊ-kᵊn), *pl.* **~es** (ăn-ᵊ-kō'-niß) [lt., grch.] *s.* **1.** ☙ *anat.* Ell(en)bogen *m*. — **2.** *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*; Eckstein *m*, Querbalken *m*. — **3.** ~ sheep Schaf mit langem Körper u. kurzen krummen Füßen.

Ancona (ăn-kō'-na) *npr.* (it. Provinz u. Stadt).

anconad ☙ (ăʼnᵊ-k-năd) *a.*, *anat.* nach dem Ellbogen zu liegend.

anconal ☙ (ăʼnᵊ-kᵊ-nᵊl) [ancon] *a.*, *anat.* **1.** Ellbogen-... — **2.** auf derselben Seite der Vorderarm-Achse wie der Ellbogen liegend.

anconeal ☙ (ăn-ᵊ-kō'-nᵉ-ᵊl), **anconeous** ☙ ✎ (ăn-ᵊ-kō'-nᵉ-ᵊß) *a.* = anconal.

ancone (ăʼnᵊ-kōn) *s.* = ancon.

anconeus ☙ (ăn-ᵊ-kō'-nᵉ-ᵊß), *pl.* **~ei** (~āi) [grch.] *s.*, *anat.* Ellbogen-Streckmuskel *m*.

anconoid ⊙ (ăŋ′nᵊ-kᵊ-nŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.* ellbogenförmig.

ancony ⊙ † (ăŋ′nᵊ-kᵊ-nᵉ) [grch.] *s.*, *metall.* an den Enden noch nicht ausgeschmiedete Eisenstange.

ancora[1] ⊙ (ăŋ′nᵊ-kᵊ-ra), *pl.* ~æ (~rē) [lt.] *s.*, *zo.* Anker *m* (kalkiges Gebilde bei Seewalzen).

ancora[2] ♪ † (ăŋᵊ-kō′-ra) [it. *id.*] *adv.* von vorn, *da capo* (= encore). — **Vgl.** ~[1].

ancoral ⊙ ✎ (ăŋ′nᵊ-kᵊ-lᵊl) [lt.] *a.*, *zo.* anker-, haken-förmig; den Ankerkörpern der Seewalzen ähnlich.

ancorist † (ăŋ′nᵊ-kᵊ-rĭst) *s.* Einsiedler(in).

ancred (ăŋ′nᵊ-kᵊᵊd), **ancrée** (~krē), **ancrie** (~kra^e) *a.*, *her.* = anchored 3.

Ancus Martius (ăŋ′nᵊ-kᵊs mär′-shᵊ-ᵊs) *npr.*, *id.* (vierter König Roms, 640–617 v. Chr.).

ancyloid ⊙ ✎ (ăŋ′n-ʒᵊ-lŏĭd) *a.* haken-, klammer-förmig.

ancylomele ⊙ (ăn-ʒᵊ-lᵊ-mĭ′-lᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Art gekrümmte Sonde.

ancylotome, ~us ⊙ (ăn-ʒĭl′l-ᵊ-tōm, ăn-ʒᵊ-lō′t-ᵊ-mōʒ) [grch.] *s.*, *surg.* Zungenlöser *m*.

ancylus ⊙ (ăŋ′n-ʒᵊ-lōʒ) [neu-lt. *id.*; grch.] *s.*, *zo.* Flußnapf-Schnecke *f*, Schüsselmuschel *f*.

Ancyra (ăn-ʒăī′-ra) *npr.*, Alt.: Anky′ra *n* (Stadt in Klein-Asien; jetzt Ango′ra).

Ancyrene (ăŋ′n-ʒᵊ-rēn) *a.* anky′risch, die Stadt Anky′ra betreffend. [förmig.]

ancyroid ⊙ (ăn-ʒăī′-rŏĭd) *a.*, *anat.* anker-

and (ănd, ᵊnd; F ᵊn) [a/s. *ond*, *and*, *an(t)*] **I** *cj.* (*abbr.* &, † Ausſp.: ~ per se) **1.** und ‡. — **2.** † ob. *provc.* = if wenn; auch verstärkt ~ if = an[2] 2; ‡. — **3.** fast †: auch, sogar. — **4.** † ob. — **II** *s.* **5.** Ob *n*, Wenn *n*; ‡.

Zu ~ **1:** brandy ~ water Cognac *m* mit Wasser; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four eine Kutsche mit 4 Pferden; toast ~ butter geröstete Brotschnitte mit Butter (= buttered toast); now ~ then dann und wann; ~ therefore deshalb; ~ yet und doch, dennoch; by little ~ little allmählich, nach und nach; two ~ two zwei u. zwei, zu zweien, paarweise; deeper ~ deeper immer tiefer; F fresh ~ fresh jedesmal frisch, ganz frisch; F hot ~ hot jedesmal heiß; for miles ~ miles viele Meilen weit; worse ~ worse immer schlechter; seven ~ twenty 27 (= twenty-seven); she wept ~ wept sie weinte in einem fort; ~ so forth, P ~ all that und so weiter, und so fort; ... ~ with reason und das mit Recht; you are abused ~ by some putter-on Ihr seid betrogen und zwar durch einen Ohrenbläser (*SH. W. T. 2, 1, 141*); he is a rogue, ~ a cunning one too er ist ein Schurke u. zwar ein ganz abgefeimter; both you ~ I Sie sowohl als ich; there are flowers ~ flowers es giebt gar mancherlei Blumen; there are women ~ women zwischen Frauen und Frauen ist ein Unterschied; go ~ see her suchen Sie sie auf; how can they come ~ not be seen? wie können sie kommen, ohne gesehen zu w.?

Zu ~ **2:** ~ please (= an it please) wenn es gefällig ist; yes ~ please your honour ja, wenn es Ew. Gnaden gestatten; what's that ~ please you? mit Erlaubnis, was ist das?

Zu ~ **5:** without "ifs" and "~s" ohne viel „Wenn" und „Aber", ohne.

And. *abbr.* = Andrew. [Widerrede.]

auda ♀ (ăʷ′n-da) *s.* brasilianischer Schlafbaum.

andabate † (ăʷ′n-dă-bēt) [lt.] *s.* Fechter, der mit verbundenen Augen ficht (auch *fig.*).

andabatism † (ăn-dăʷ′b-ă-tĭsm) *s.* Kämpfen *n* im Dunklen; *fig.* Ungewißheit *f*.

Andalusia (ăn-dă-l(i)ū′-shᵊ-a, ~Qᵊ-a) *npr.* Andalusien *n* (süd-spanische Provinz).

Andalusian (ăn-dă-l(i)ū′-shᵊ-ᵊn, ~Qᵊ-ᵊn) **I** *a.* **1.** andalu′sisch. — **II** *s.* **2.** Andalusier(in). — **3.** ~ *orn.* Abart des span. Huhns.

andalusite ⊙ (ăn-dă-l(i)ū′-ʒăĭt) *s.*, *min.* Andalusi′t *m*.

Andaman (~măʷ′n) *npr.* (*pl.* ~s, ~ Islands) Andama′nen *pl.* (brit. Inselgruppe im Meerbusen v. Bengalen); ~ red-wood rotes Sandelholz vom Flügelfrucht-Baum (*Pterocarpus*).

Andamanese (ăn-dă-mă-nī′z [od. ~nī′ʒ]) **I** *a.* andama′nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Andamane *m*, Andamanin *f*, Andamanen *pl.*

andante ♪ (ăn-dăʷ′n-tē oder ăn-dăʷ′n-tᵉ) [it. *id.*] *abbr.* **Andte. I** *adv.* andante, in mäßig langsamer Bewegung. — **II** *s.* Andante *n* (Tonstück in diesem Tempo).

andantino ♪ (ăn-dăn-tī′-nō) [it. *id.*] *abbr.* **Andno. I** *adv.* andantino, et. schneller. — **II** *s.* Andantino *n* (Musikstück in dsm Tempo).

andarac (ăʷ′n-dᵊ-năk) [*corr.* aus sandarac] *s.*, *min.* Auripigme′nt *n*, rotes Schwefel-Arse′n. [od. Kordille′ren betr.; Anden-...]

Andean (ăʷ′n-dᵊ-ᵊn) [Andes] *a.* die Anden-

Anderab (an-dᵊ-răʷ′b) *npr.*, *id. n* (Stadt in Afghanista′n).

Anderson (ăʷ′n-dᵊᵊ-ʒᵊn) *npr.*: Arthur ~ (engl. Groß-Industrieller und Philantro′p, † 1868).

Andes (ăʷ′n-dĭʒ) *npr/pl.*: the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Süd-Amerika).

andesin(e) ⊙ (ăʷ′n-dᵊ-ʒĭn), **andesite** ⊙ (ăʷ′n-dᵊ-ʒăĭt) *s.*, *min.* Andesi′n *m*, Natron-Kalk-Feldspat *m*.

Andine (ăʷ′n-dĭn od. ăʷ′n-dăĭn) *a.* = Andean.

andira ⊙ ♀ (*CT.D.* ăn-dăĭ′-ra) [brasil.] *s.* Wurmrinden-Baum *m* (*Geoffro′ya*).

andira-guaca (*CT.D.* ăn-dĭ″-ra-gwaʷ′-ka) [süd-amerik.] *s.*, *zo.* Va′mpyr *m* (*Va′mpyrus spe′ctrum*).

andiron ⊙ (ăʷ′n-dăĭ-ᵊᵊn) [a/s. *andier*] *s.* Feuer-, Brat-, Kami′n-bock *m*.

Andno. ♪ *abbr.* = andantino.

Andocides (ăn-dŏʷ′ʒ-ᵊ-dĭʒ) *npr.* Ando′tides (grch. Redner, 5. *sæ.* v. Chr.).

andorinha (ăn-dᵊ-rī′-na) *s.*, *orn.* brasilianische Schwalbe. [Republik in den Pyrenä′en).]

Andorra (ăn-dŏʷ′R-a) *npr.*, *id. n* (kleine)

Andorran (ăn-dŏʷ′R-ᵊn) = Andorrese.

Andorrese (ăn-dᵊ-rī′ʒ) **I** *a.* Andorra betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von A.

Andover (ăʷ′n-dᵊ-wᵊʷ) *npr.* (engl. u. amer. St.).

andra (ăʷ′n-dRa) *s.*, *zo.* nord-afrikan. Gazelle.

andradite ⊙ (ăʷ′n-dRă-dăĭt) [d'Andrada, portug. Mineralo′g] *s.*, *min.* Andradi′t *m*.

andranatomy ⊙ ✎ (ăn-dRă-năʷ′t-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Anatomie *f* des Menschen (bsd. des Mannes).

Andrea Ferrara † (*CT.D.* ăʷ′n-dRᵊ-a fᵊ-Rā″-ra) [it. Schwertfeger] *s.* im 16. und 17. *sæ.* in Schottland geschätztes Schwert.

andreasbergolite ⊙ (ăʷ′n-dRᵊ-ăʒ-bŏᵊʷ″-gᵊ-lăĭt) *s.*, *min.* = andreolite.

Andren (ăʷ′n-dRᵊn) *npr.* ein Thal bei der St. Arbe (Picardie), das die Grenze der engl. u. franz. Besitzungen bildete (*SH. H. VIII 1, 1, 7*).

andrena ⊙ (ăn-dRī′-na) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Erd-, Grab-Biene *f*.

andrenid ⊙ (ăʷ′n-dRᵊ-nĭd) *s.* = andrena.

andreolite ⊙ (ăʷ′n-dRᵊ-ᵊ-lăĭt) *s.*, *min.* Harmoto′m *m*, Kreuzstein *m*.

Andrew (ăʷ′n-dRū) [a/s. *Andreu*, grch. *Andre′as*] *abbr.* **And. I** *npr.* **1.** Andre′as *m* ‡. — **II** *s.* **2.** † = Andrea Ferrara. — **3.** † Diener *m*.

Zu ~ **1:** St. (Saint) ~ ein schottischer Orden; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (×) (a. ♀); St. ~'s day Andreastag *m* (30. November); ~ Ague Anfang eines Übungsstückes in Zungen-Geläufigkeit für Kinder; Merry ~ Hanswurst *m*; ⚓-*sl.* ~ Millar Kriegsschiff *n* (*Slang Dict.*).

Andrews (ăʷ′n-dRūʒ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Andrie (ăʷ′n-dRᵉ) *npr.* Andreas. [Mann-...]

☞ **andro...** [grch.] in Zssgn: männlich;

Androcles (ăʷ′n-dRᵊ-klĭʒ) *npr.* Andro′kles *m* (athe′nischer Redner, 5. *sæ.* v. Chr.).

Androclus (ăʷ′n-dRᵊ-klŏʒ) *npr.* Andro′klus *m*.

androdiœcious ⊙ ♀ (ăʷ′n-dRᵊ-dăĭ-ī″-shᵊʒ) [grch.] *a.* androdiö′zisch (mit Zwitterblüten auf der einen u. männl. Blüten auf der andern Pflanze).

andrœcium ⊙ ♀ (ăn-dRī′-shᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* die männl. Befruchtungsteile. [androgynous.]

androgynal ⊙ ✎ (ăn-dRŏʷ′dQ-ᵊ-nᵊl) *a.* □ =

androgynary ⊙ ♀ (ăn-dRŏʷ′dQ-ᵊ-nᵊ-Rᵉ) *a.* mit gefüllten Blüten, in denen Staubfäden u. Pistille zu Blütenblättern geworden sind.

androgyne ⊙ (ăʷ′n-dRᵊ-dQĭn) [grch.] *s.* **1.** Zwitter *m*, Hermaphrodi′t *m*. — **2.** † Verschnittener *m*; *fig.* weibischer Mann, Weichling *m*. — **3.** ♀ zwitterblütige Pflanze.

androgynic ⊙ ✎ (ăn-dRᵊ-dQĭ′n-ĭt) [grch.] *a.* mannweiblich, zwitter-artig.

androgynism ⊙ ♀ (ăn-dRŏʷ′dQ-ᵊ-nĭsm) *s.* einhäusige Blütenbildung bei e-r zweihäusigen Pflanze.

androgynous ⊙ (ăn-dRŏʷ′dQ-ᵊ-nŏʒ) [grch.] *a.* zwitter-artig, zwei-geschlechtig; ♀ gynandrisch (a. *fig.*). [bildung *f*, -zustand *m*.]

androgyny ⊙ (~nᵉ) *s.*, *physiol.* Zwitter-

android ✎ (ăʷ′n-dRŏĭd), ~es (ăn-dRŏĭ′-dĭʒ) [grch.] *s.* Automa′t *m*, Marione′tte *f*, mechanische Menschenfigur. [tenhaft.]

androidal ✎ (ăn-dRŏĭ′-dᵊl) *a.* automa-

Andromache (ăn-dRŏʷ′m-ă-kī) *npr.*, *myth.* Andro′mache (Gattin Hektors).

andromania ⊙ (ăn-dRᵊ-mē′-nᵊ-a) [grch.] *s.* = nymphomania.

andromed(e) ⊙ (ăʷ′n-dRᵊ-mĕd) *s.*, *ast.* (mst ~s *pl.*) Sternschnuppen-Schwarm *m* vom 27.–29. November (Radiationspunkt: Sternbild der Andro′meda).

Andromeda (ăn-dRŏʷ′m-ᵊ-da) **I** *npr.* Andro′meda *f*: a) *myth.* Gattin des Pe′rseus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — **II** a ~ *s.* ⊙ ♀ Kienporst *m*.

andromonœcious ⊙ ♀ (ăn-dRᵊ-mᵊ-nī′-shᵊʒ) [grch.] *a.* andromonö′zisch (mit Zwitter- und männl., aber keinen weibl. Blüten auf derselben Pflanze).

andromorphous ⊙ ✎ (ăn-dRᵊ-mŏᵊʷ′-fᵊʒ) [grch.] *a.* ein männliches Aussehen habend; ~ woman Mannweib *n*. [gemach *n*.]

andron (ăʷ′n-dRᵊn) *s.* grch. Alt.: Männer-

Andronici (ăn-dRŏʷ′-nᵊ-ʒăĭ) [*pl.* v. Andronicus] Androniker *m/pl.* (*SH. Ti. A. 2, 3, 189*).

Andronicus (ăn-dRᵊ-năĭ′-kᵊʒ, *SH.* ăn-dRŏʷ′-nᵊ-kŏʒ) *npr.*, *id. m* (Name mehrerer grch. Kaiser).

andronitis (ăn-dRᵊ-năĭ′-tĭʒ) *s.* = andron.

andropeta/*ar*, ~lous ⊙ ♀ (ăn-dRᵊ-pĕʷ′t-ă-lᵊʳ, ~lŏʒ) [grch.] *a.* mit gefüllten Blüten.

androphagous ✎ (ăn-dRŏʷ′f-ă-gŏʒ) *a.* menschenfressend (= anthropophagous).

androphagus ✎ (~gŏʒ), *pl.* ~i (~dQăĭ) [lt., grch.] *s.* Menschenfresser *m*, Kannibale *m*.

androphonomania ⊙ (ăn-dRᵊ-fŏn-ᵊ-mē′-nᵊ-a) *s.* Mordsucht *f*, wahnsinnige Mordgier.

androphore ⊙ (ăʷ′n-dRᵊ-fōᵊ ⓪) [grch.] *s.* **1.** ♀ Staubfadenträger *m*. — **2.** *zo.* männliche Fortpflanzungs-Knospe (bei Poly′pen).

androphorum ⊙ (ăn-dRŏʷ′f-ᵊ-RŏM) *s.* = androphore. [*id.*] *s.* Bartgras *n*.

andropogon ⊙ ♀ (ăn-dRᵊ-pōʷ′-gᵊn) [neu-lt.]

Andros (ăʷ′n-dRŏʒ) *npr.*, *id.* (Insel im grich. Archipel; jetzt Andro). [(Stadt u. Fluß in *U.S.*).]

Androscoggin (ăn-dRᵊ-ʒkŏʷ′g-ᵊn) *npr.*, *id.*

androsphinx ⊙ (ăʷ′n-dRᵊ-ʒfĭnᵊkʒ) [grch.] *s.* ägyptische Sphinx mit Löwenleib und Menschenkopf.

androspore ⊙ ♀ (ăʷ′n-dRᵊ-ʒpōᵊ ⓪) [grch.] *s.* männliche Algenspore.

androtomous ⊙ ♀ (ăn-dRŏʷ′t-ᵊ-mŏʒ) [grch.] *a.* mit gespaltenen Staubfäden.

androtomy ⊙ † (~mᵉ) *s.* = andranatomy.

Andte. ♪ *abbr.* = andante.

Andy (ăʷ′n-dᵉ) *npr.*, *dim.* v. Andrew Andreas.

ane schott. (ēn) = one.

aneal † (ă-nī′l) *v/a.* = anneal; anele.

anear ✎ (ă-nī′ʳ) *poet.* **I** *prp.* u. *adv.* nahe, nahezu (*ant.* afar). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓘa. (sich) nähern.

aneath (ă-nī′*th*, schott. ă-nē′*th*) = beneath.

anecdota ✎ (ă-nĕʷ′k-dᵊ-ta) *s.* = anecdote.

anecdotage (ăˈnᵊkᵊt-dō-tᵏdĕj) *s.* 1. Anekdoten-Sammlung *f*, Merkwürdigkeiten *f/pl.* — 2. *co.* (mit Anspielung auf dotage „Faselei“) schwatzhaftes Alter. [anekdotisch.]

anecdotal (ăˈnᵊkᵊt-dō-tᵊl) *a.* anekdotenhaft,

anecdotarian ✎ (ăn-ᵊkᵊt-dō-tāˈr-nᵊ-ən) *s.* = anecdotist.

anecdote (ăˈnᵊkᵊt-dōt) [fr., grch.] *s.* 1. ~s *pl.* Aneˈdota *pl.* (noch nicht veröffentlichte geschichtliche Thatsachen). — 2. Anekdoˈte *f* (kurze, unterhaltende Geschichte). [doten-Krämer *m.*]

anecdote-monger (~mŏnᵊ-gᵊr) *s.* Anek-

anecdotic(al □) (ăn-ᵊkᵊt-dōˈt-ĭk, ~ᵊ-kᵊl) *a.* 1. anekdotenhaft; Anekdoten-... — 2. Anekdoten liebend, erzählend; redselig.

anecdotist (ăˈnᵊkᵊt-dō-tĭst oder ā-nēˈkᵊt-dᵊ~) *s.* Anekdoten-Erzähler *m*; A.-Sammler *m.*

anecdotive ✎ (~tĭv) *a.* = anecdotic(al) 2.

anecdotographer † (ā-nĕk-dᵊ-tōˈg-nā-fᵊr) *s.* Schriftsteller, der geheime geschichtliche Thatsachen veröffentlicht.

anecdotonian ✎ (ăn-ᵊkᵊt-dō-tōˈ-nᵊ-ən) *s.* = anecdotist. [(= anlace).]

anelace † (ăˈnᵊ-lēs) [lt.] *s.* Art Dolch *m*

anele † (ā-nīˈl) [an = on u. elien; a/e. *ele, ele*; lt. *oleum*] *v/a.* salben; die letzte Ölung geben.

anelectric ☄ (ăn-ᵊ-lēˈt-trĭk) *phys.* I *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — II *s.* unelektrischer Körper, Elektrizitätsleiter *m.*

anelectrode ☄ (ăn-ᵊ-lēˈt-trōd) *s.*, *elect.* positiver Pol, Anode *f.*

anelectrotonic ☄ (ăn-ᵊ-lĕk-trᵊ-tōˈn-ĭk) *a.*, *phys.* anelektroto'nisch (s. anelectrotonus).

anelectrotonus ☄ (ăn-ᵊ-lĕk-trōˈt-ᵊ-nŏs) *s.*, *phys.*, *med.* verminderte Reizbarkeit e-s Nerven in der Nähe des positiven Pols e-r galvanischen Kette.

anelytrous ☄ (ā-nēˈl-ᵊ-trŏs) [grch.] *a.*, *ent.* ohne Flügeldecken, mit häutigen Flügeln.

☞ **anem...** ☄ s. anæm...

anemious ☄ ❦ (ā-nīˈ-mᵊ-ᵊs) [grch.] *a.* an windigen Stellen wachsend. [m.]

anemius ⊛ (~) [grch.] *s.*, *chm.* Wind-Ofen

☞ **anemo...** [grch.] in Zssgn: Wind-...

anemochord ♪ (ā-nēˈm-ᵊ-kōᵊd) [grch.] *s.* Anemocho'rd *n*, Windklavier *n* (von Z. Schnell 1789 erfunden).

anemocracy (ăn-ᵊ-mŏˈk-rā-sē) [grch.] *s.*, [co. Windherrschaft *f.*]

anemo-dynamometer ☄ (ăˈnᵊ-ᵊ-mō-dāī-nā-mŏˈm-ᵊ-tᵊr) *s.*, *phys.* Windmesser *m.*

anemogram ☄ (ā-nēˈm-ᵊ-gram) [grch.] *s.*, *phys.* Aufzeichnung *f* des Windmessers.

anemograph ☄ (~graf) [grch.] *s.*, *phys.* Anemogra'ph *m* (Instrument, das die Richtung und Stärke des Windes aufzeichnet).

anemographic ☄ (ā-nēm-ᵊ-grăˈf-ĭk, *CT.D.* ăn-ᵊ-mᵊ~) *a.*, *phys.* anemographisch.

anemography ☄ (ăn-ᵊ-mŏˈg-nā-fē) [grch.] *s.*, *phys.* 1. Beschreibung *f* der Winde. — 2. Anemographie *f* (Aufzeichnung der Richtung und Stärke des Windes durch ein Instrument).

anemological ☄ (ā-nēm-ᵊ-lŏˈdĕj-ᵊ-kᵊl, *CT.D.* ăn-ᵊ-mᵊ~) *a.*, *phys.* Windkunde betreffend.

anemology ☄ (ăn-ᵊ-mŏˈl-ᵊ-dĕj) [grch.] *s.*, *phys.* Windkunde *f.*

anemometer ☄ (ăn-ᵊ-mŏˈm-ᵊ-tᵊr) *s.*, *phys.* Anemome'ter *n*, Wind(stärke)messer *m.*

anemometric(al) ☄ (ā-nēm-ᵊ-mēˈt-rĭk, ~nᵊ-kᵊl, *CT.D.* ăn-ᵊ-mᵊ~) [grch.] *a.*, *phys.* anemome'trisch, die Windmessung betr.

anemometrograph ☄ (ā-nēm-ᵊ-mēˈt-rᵊ-graf, *CT.D.* ăn-ᵊ-mᵊ~) *s.* = anemograph.

anemometrographic ☄ (ā-nēˈm-ᵊ-mēt-rᵊ-grăˈf-ĭk, *CT.D.* ăˈnᵊ-mᵊ-mēt~) *a.* den Anemographen betreffend.

anemometry ☄ (ăn-ᵊ-mŏˈm-ᵊ-tnᵊ) [grch.] *s.*, *phys.* Wind(stärke)messung *f.*

anemonal ☄ ✎ (ā-nēˈm-ᵊ-nᵊl) *a.* Wind-...; des Windes.

anemone ☄ (ā-nēˈm-ᵊ-nᵊ od. lt. Ausſp.: ăn-ᵊ-mōˈ-nᵊ) [grch.] *s.* 1. ❦ Anemo'ne *f*, Windblume *f*, -röschen *n* (*Anemo'ne*). — 2. *zo.* (sea-)~ See-Anemone *f* (= actinia).

anemonic ☄ (ăn-ᵊ-mŏˈn-ĭk) *a.* Anemon-...; *chm.* ~ acid Anemonsäure *f.*

anemonin(e) ☄ (ā-nēˈm-ᵊ-nĭn) *s.*, *chm.* Anemoni'n *n*, Anemo'nen-Kampfer *m.*

anemony ❦ (ā-nēˈm-ᵊ-nᵊ) *s.* = anemone.

anemophilous ☄ ❦ (ăn-ᵊ-mŏˈf-ᵊ-lŏs) *a.* durch Vermittelung des Windes befruchtet.

anemoscope ☄ (ā-nēˈm-ᵊ-ᵊskōp) [grch.] *s.*, *phys.* Anemoskop *n*, Wind-fahne *f*, -zeiger *m.*

anemosis ☄ ❦ (ăn-ᵊ-mōˈ-sĭs) [grch.] *s.* Anemose *f* (Trennung der Jahresringe bei Bäumen, angeblich infolge starken Windes).

anencephalia ☄ (ā-nĕn-sᵊ-fāˈ-lᵊ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Fehlen *n* des Gehirns.

anencephalic ☄ (ā-nĕn-sᵊ-fălˈ-ĭk od. ăn-ᵊn-sēˈf-ā-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* gehirnlos.

anencephalotrophia ☄ (ăn-ᵊn-sēf-ā-lᵊ-trōˈ-fᵊ-a) *s.*, *med.* Gehirnschwund *m.*

anencephalous ☄ (ăn-ᵊn-sēˈf-ā-lŏs) *a.* = anencephalic. [geburt *f* ohne Gehirn.]

anencephalus ☄ (~) [grch.] *s.*, *anat.* Miß-]

anencephaly (ăˈᵊ) *s.* = anencephalia.

an-end ⑥ (ăn-ēˈnd) [an = on u. end] *adv.* 1. † aufrecht (*SH. H. 1,5,19*). — 2. ⚓ aufrecht, auf und nieder. — 3. † vorwärts, geradeaus, in einer Tour, ununterbrochen (*SH. G. V. 4,4,67*). — 4. † endlich, zuletzt. — 5. † most ~ fast immer, größtenteils.

anent (ā-nēˈnt) [a/e. *on-ef(e)n, on-emn* mit *dat.* = on even (ground)] *prp.* und *adv.* 1. † oder *provc.* neben, in gleicher Linie, auf gleicher Höhe mit. — 2. fast † oder *provc.* gegen, gegenüber. — 3. ✎ bfb. schott. fur.: in betreff, bezüglich, über.

anenterous ☄ (ā-nēˈn-tᵊ-rŏs) [grch.] *a.*, *zo.* darmlos; darmlose Infusorien betr.

anepithymia ☄ (ā-nĕp-ᵊ-*thi*ˈm-ᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Appetitmangel *m.*

anerly schott. † (eˈr-nᵊr-lᵊ) *adv.* einzig.

aneroid ☄ (ăˈn-ᵊ-rōĭd) [grch.] *a.* und *s.*: ~ (barometer) Aneroi'd-Barome'ter *n.*

anes *provcN.* u. schott. (enĭ) *adv.* = once.

anes-errand schott. (eˈnĭ-ēn-ᵊnd) *adv.* ganz absichtlich; ausdrücklich, expreˈß; deutlich.

anesis ☄ (ăˈn-ᵊ-ᵊsĭs) [grch. *id.*] *s.* 1. *med.* Nachlassen *n*, Abnahme *f* der Krankheits-Symptome. — 2. ♪: a) Hinabgehen *n* zu e-m tieferen Tone; b) Tieferstimmen *n* d. Saiten.

☞ **anesth...** ☄ s. anæsth...

anet ❦ † (ăˈn-ᵊt) [a/f. *anet(h)*, grch. *a'nethon*] *s.* Dill *m* (*Ane'thum grave'olens*); ~ seed Dillsame(n) *m.* [pariert oder gemischt.]

anethated (ăˈn-ᵊ-*thē*-tᵊd) *a.* mit Dill prä-]

anethene ☄ (ᵊ-*thī*n) [anet] *s.*, *chm.* Anethi'n *n* (flüchtiges Extra'ct aus Dill-Öl; $C_{10}H_{16}$).

anethol ☄ (ăˈn-ᵊ-*thŏl*) *s.*, *chm.* Anetho'l *n*, Fenchel-Öl *n*, Ani'skampfer *m* ($C_{10}H_{12}O$).

anetic ☄ (ā-nēˈt-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schmerzstillend (es Mittel).

aneuch schott. (ā-nūˈch u. ā-nūˈch) = enough.

aneurism ☄ (ăˈn-ᵊ-rĭzm) [grch.] *s.*, *med.* Aneury'sma *n*, Pulsader-Geschwulst *f*, krankhafte Erweiterung einer Arteˈrie.

aneurismal ☄ (ăn-ᵊ-rĭzˈl-ᵊl) *a.* □ *med.* 1. Aneury'sma betr.; aneurysma'tisch; ~ tumor A.-Geschwulst *f*. — 2. mit einem A. behaftet, an einem A. leidend.

aneurismatic(al †) ☄ (ăn-ᵊ-rĭz-mătˈ-ĭk, ~ᵊ-kᵊl) *a.* = aneurismal.

☞ **aneurysm,** &c. s. aneurism, &c.

aneust † (ā-nūˈᵊst) *adv.* 1. örtlich nahe, dicht bei. — 2. *fig.* fast, ungefähr.

anew (ā-nūˈ) [a = of und new] I *adv.* 1. von neuem, aufs neue, wieder(um), noch einmal. — 2. † neuartig. — II † *v/a.* 3. erneuern.

anewst † (ā-nūˈᵊst) *adv.* = aneust.

anfract † (ăˈn-fnăkt) *s.* Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f.*

anfractuose ☄ ✎ (ăn-fnăkˈt-tᵊ)ᵘ-ōˈs, *CT.D.* ăn-fnăˈt-tᵊ)ᵘ-ōs) [lt.] *a.* schraubenförmig, gewunden.

anfractuosity ☄ (ăn-fnăkˈt-tᵊ)ᵘ-ŏˈs-ᵊ-tᵊ) *s.* 1. Krummsein *n*, Krümme *f*; Gewundenheit *f*, Windung *f* (auch *fig.*). — 2. *anat.* Gehirn-Furche *f* zwischen zwei Hirnwindungen.

anfractuous ☄ (ăn-fnăˈt-tᵊ)ᵘ-ŏs) *a.* gewunden, krumm; sich windend; voller Windungen oder Krümmungen.

angariate † (ăn-ᵊ-gāˈr-nᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* zur Arbeit, zum (Fron-)Dienst zwingen.

angariation † (~gā-nᵊ-ēˈ-shᵊn) *s.* 1. Zwang *m* zum Frondienst. — 2. (harte) Arbeit.

☞ **angeio...** ☄ s. angio...

angekok (ăˈnᵊ-gᵊ-kŏk) [Eskimo-Spr.] *s.* grönländischer Wahrsager oder Zauberer.

angel (eˈn-dĕlᵊl) [a/e. *engel*, a/f. *ang(e)le*, lt. *a'ngelus*] I *s.* (*s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. *theol.* (*g.s.* u. *b.s.*) Engel *m* (a. *fig.*) ❦. — 2. *fig.* engelgleiche Person (bfb. d. Frauen). — 3. *eccl.* von Gott beauftragter Priester ꝛc.: a) *bibl.* kirchl. Gemeindevorsteher *m*, Bischof *m* (Off. Joh. 2,8); b) bei den Irvingianern etwa: Bischof *m*. — 4. *poet.* Bote *m* ❦. — 5. *ichth.* gemeiner Meer-Engel, Engelhai *m* (*Squati'na a'ngelus*). — 6. † *num.* [urspr. ~noble; vgl. noble, sowie angelet u. angelot] Engelsthaler *m* mit dem Bilde Michaels (engl. Goldmünze 1465–1634, anfangs = 6*s* 8*d*, später 8*s* u. 10*s*). — II *a.* 7. *poet.* = angelic[1]. — III † *v/a.* 8. = angelicise.

Zu ~ 1: fallen ~ gefallener Engel; destroying ~ Würg-E.; guardian ~, tutelary ~ Schutz-E.; ⚓-*sl.* ~'s gear Art weibliche Kleidung; like ~s' visits, few and far between wie Engelbesuche, die selten sind und in weiten Zwischenräumen uns zu teil werden (von selten vorkommenden angenehmen Dingen); *prv b.* speaking oder talking of ~s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (oder Wolfe) spricht, so ist er nicht weit.

Zu ~ 4: *fig.* ~ of death Todes-bote *m*, -engel *m.*

angelate ☄ (ăˈn-dĕlᵊt) *s.* = angelicate.

angel-beast † (eˈn-dĕlᵊl-bĭst) *s.* Betespiel *n* (Kartenspiel, bei dem der angel [s. d. 6] Einfatz ist).

angel-bed † (~bĕd) *s.* offenes Bett ohne Pfosten. [Trost-Engel *m.*]

angel-comforter ⑥ (~-tŏˈm-ᵊ-fᵊr-ᵊr) *s.*]

angeleen ❦ (ăˈn-dĕlᵊ-lēn) *s.* = angelin.

angelet (eˈn-dĕlᵊ-lĕt) [a/f. *id.*, *dim.* von *angele*; s. angel] *s.* 1. ✎ Engelein *n*, Engelkind *n* (auch *fig.*). — 2. † *num.* halber Engelsthaler (engl. Goldmünze; vgl. angel 6).

angel-fish ⑤ (eˈn-dĕlᵊl-fĭsh) *s.* = angel 5.

angel-gold † (~gōld) [s. angel 6] *s.* Engel-(sthaler)-Gold(stück), das der engl. König demjenigen schenkte, den er damit behufs Heilung der Skrofeln berührte.

angelhood (~hŭd) *s.* 1. engelhaftes Wesen, Zustand *m* eines Engels. — 2. Gemeinschaft *f* der Engel.

angelic[1] (ăn-dĕjˈl-ĭk) [angel] I *a.* engelgleich, engelhaft; englisch; Engel(s)-...; A. Doctor Beiname des Thomas von Aqui'no (1227–74); *eccl.*: A. Hymn Engels-Hymnus *m* (*Glo'ria in Exce'lsis De'o*), Luk. 2,14; A. Salutation Engelsgruß *m* (*A've Mari'a*), Luk. 1,28. — II † *s.* Engel-Verehrer *m.* — Vgl. ~[2].

angelic[2] ❦ (~) [s. angelica I] *a.* die Brustwurz betreffend; Ange'lika-...; *chm.* ~ acid Angelika-Säure *f* ($C_5H_8O_2$). — Vgl. ~[1].

angelica (ăn-dĕjˈl-ĭk-ka) [spät-lt. *id.*] I *s.* 1. ☄ ❦ (wild) ~ Brust- oder Wald-wurz *f*, Ange'lika *f* (*A. silve'stris*); candied ~ A.-Konfekt *n*, überzuckerte A.-Wurzel. — 2. Wochkunst: A.-Konserve *f* zur Ausschmückung von Pasteten, Torten ꝛc. — 3. ♪ (vox) ~ Engelsstimme *f* der Orgel. — 4. † wohlriechendes A.-Wasser (= angel-water). — 5. (A~) süßer kalifornischer Weißwein. — II A~ *npr.* 6. Angelika *f* (Bu.).

angelical (ăn-dĕjˈl-ᵊ-kᵊl) *a.* □ = angelic[1].

angelicalness † (ăn-dǫǧĕʳl-ˢ-ˡᵉˢˢ-nᵉˢˢ) *s.* = angelhood 1.

Angelicals (~ˢ-ˡᵉˢˢ) *s/pl., eccl.* englische Fräulein *n/pl.*, Engels-Schwestern *f/pl.*

Angelican (ăn-dǫǧĕʳl-ᵉ-ˡᵉˢn) **I** *a.* die Werke des Mönches u. Malers Fra Ange'lico (Giovanni da Fie'sole, 1387–1454) betr. — **II** *s., eccl.* Engel-Verehrer *m* (Sektierer, 3. *sæ.*).

angelicate ⌂ (~lĕt) *s., chm.* angelika-saures Salz.

angelica-tree ♀ (ăn-dǫǧĕʳl-ˢ-ka-trē) *s.* 1. *Am.* Ange'lika-Baum *m* (*Ara'lia spino'sa*) = Hercules'-club. — 2. Angelika-Strauch *m* (*Sciadophy'llum Brow'nei*; auf Jama'ica).

angelicise ④ ✎ (~ˢāī) *v/a.* ① b. engelgleich od. e-m Engel gleich machen, zum Engel m.

angelico ♀ (~kō) *s.* christophraut-blättriges Liebstöckel (*Ligu'sticum actæifo'lium*; Nord.)

angelify † (~fāī) = angelicise. [Amerika).

angelin ♀ (ăʳn-dǫǧˢ-lĭn) [angelina] *s.* (auch ~-tree) Wurmrinden-Baum, Kohlbaum *m* (*Andi'ra* oder *Geoffro'ya*).

angelina (ăn-dǫǧˢ-lāī-na) **I** *s.* ♀ = angelin. — **II** A~ *npr.* Angeli'na *f* (Vorname); *co.* Edwin and A~ e. Liebespaar (GOLDSMITH, *The Hermit*).

angelique (ăn-dǫǧˢ-lī'ˡˢ) *s.* 1. ♀ Holz *n* von *Dicory'nea parae'nsis.* — 2. ♪ = angelot 3.

angelise ④ fast † (eʳn-dǫǧˢ-lāīˢ) = angelicise.

Angelite (~lāīt) *s., eccl.* Angeli't *m* (Sektierer im 5. *sæ.*). [eckiges Oberlicht in e-m Fenster.]

angel-light (eʳn-dǫǧˢl-lāīt) [angle] *s.* drei-

angel-like ✎ (~-lāīt) *a.* = angelic [1].

angel-noble † (~-nōbl) *s., num.* = angel 6.

Angelo (ăʳn-dǫǧˢ-lō) *npr., id.* (Pers.n.).

angelocracy † (ēn-dǫǧˢ-lōʳˡt-nă-ˢᵉ) [grch.] *s.* Engelsherrschaft *f.* [Beschreibung *f.*]

angelography ✎ (~lōʳg-nă-ˡᵉ) *s.* Engels-

angelolatry ⌂ (~lōʳl-ă-tnᵉ) [grch.] *s., theol.* Engel-Verehrung *f.*

angelology ⌂ (~lōʳl-ˢ-dǫᵉ) [grch.] *s., theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelomachy † (~lōʳm-ă-kᵉ) [grch.] *s.* Engel-krieg *m.* [*theol.* Engels-Erscheinung *f.*]

angelophany ⌂ (~lōʳf-ă-nᵉ) [grch.] *s.*,

angelophone ♪ ✎ (eʳn-dǫǧˢ-lˢ-fōn) [grch.] *s.* Harmo'nium *n*, Hausorgel *f.*

angelot (ăʳn-dǫǧˢ-lˢt oder fr. Ausſp.: *g*-G'lō') [a/f. *id., dim.* von *angele*, f. angel] 1. *num.* Engelsthaler *m* (ehm. franz. u. engl. Goldmünze). — 2. † Art normannischer Käse. — 3. ♪ Ange'lika *f*, Art Laute *f.*

angelry ✎ (eʳn-dǫǧˢl-rᵉ) *s.* Engelschar *f.*

angel's-eyes ♀ (eʳn-dǫǧˢlˢ-āīˢ) *s/pl.* Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

angel's-food ⑥ (~-fūd) *s.* 1. *poet.* Engelspeise *f.* — 2. F leckere Speise, Naschwerk *n.* — 3. † P starkes Bier.

angel-shot ⚔ ⚓ (eʳn-dǫǧˢl-schŏt) *s.* Kettenkugel (= Schuß *m*) *f.*

angel's-trumpets ♀ (eʳn-dǫǧˢlˢ-tăʳm-pˢˢtĕz) *s/pl.* Engelstrompeten *f/pl.* (trompeten-artige Blüten des süd-amerikan. Stechapfels; *Datu'ra suave'olens*).

angelus (ăʳn-dǫǧˢ-lŏsˢ) [lt.; vgl. angel] *s., Cath.eccl.* 1. (A~) A'ngelus (= Gebe't) *n*; to say the A~ das „Angelus" beten. — 2. A'ngelus (= Geläut *n*, = Glocke *f*) *n* bei Sonnenaufgang, Mittag u. Sonnenuntergang; to ring the ~ das od. zum „Angelus" läuten.

angel-water † (eʳn-dǫǧˢl-wă-tᵗʳ) *s.* wohlriechendes (Angelika-)Wasser.

angel-*winged* (eʳn-dǫǧˢl-wĭnᵍ-gˢd) *a., poet.* mit Engelsfittichen (versehen).

~-worship (″-wōʳ-schĭp) *s., theol.* Engel-Verehrung *f* (= angelolatry). [wood.]

angely-wood ♀ (ăʳn-dǫǧˢ-lᵉ-wŭd) = angili-

anger [1] (ăʳnᵍ-gˢʳ) **I** *s.* [alt=nord. *angr*; verwandt mit dtsch „Angst"] 1. Zorn *m*, Wut *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ♀. — 2. Wut-Anfall *m*, Zorn-Ausbruch *m*, Drohung *f* (a. *pl.*). — 3. † Gram *m*, Kummer *m*; Angst *f.* — 4. † oder *provc.* Pein *f*, Schmerz *m* (v. Wunden ꝛc.). — **II** *v/a.* ① a. 5. erzürnen, aufbringen, reizen. — 6. † betrüben, kränken, bekümmern. — 7. † schmerzhaft machen (zB. ein Geschwür). — **III** ✎ *v/n.* ① a. 8. sich erzürnen; in Zorn od. Wut geraten. — ***Syn.*** ***anger*** (1) ist ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Ungehorsam ꝛc.; ***fury*** wahnsinnige, zügellose Wut (stärker als ***rage***); ***indignation*** Unwille, Entrüstung; ***rage*** Wut; ***resentment*** Groll; ***vexation*** Beunruhigung, Ärger, Kummer wegen Mißlingens von Plänen ꝛc.; ***wrath*** (***bibl.*** u. oft feierlich) u. (***poet.***) ***ire*** sowohl Zähzorn als zornige Gesinnung; ***wrath*** oft a. als Verstärkung v. ***indignation***: starker Unwille, heftige Entrüstung. — **Vgl.** ~[2].

Zu anger [1] **1:** ✎ a fit of ~ Wut-Anfall *m*, zornige Erregung; to provoke a p. to ~, ✎ to put a p. in an ~, to stir up a p.'s ~ j-n zum Zorn reizen, in Wut bringen; *prvb.* ~ dies quickly with a good man etwa: beim guten Menschen wird der Zorn nicht alt.

anger [2] ✎ (ăʳnᵍ-gˢʳ) *s.* = angor. — **Vgl.** ~[1].

anger-charmed (~tschăʳmd) *a.* durch den Zorn gefeit (from gegen).

angerless (~lĕßˢ) *a.* ohne Zorn oder Wut, nicht erzürnt, zornlos.

angerly (~lᵉ) *poet.* **I** *a.* zornmütig, reizbar, zum Zorne geneigt (*BY.*). — **II** *adv.* = angrily. [(*g*-Gēʳ), Stadt in Frankreich.]

Angers (ăʳn-dǫǧˢˢ) *npr., geogr.* Angers *n*)

angersome † (ăʳnᵍ-gˢʳ-ßŏm) *a.* lästig.

Angevin (ăʳn-dǫǧˢ-wĭn), ~e (~wāīn) [fr. *id.*, f. Anjou] **I** *a.* 1. aus Anjou od. Angers in Frankreich. — 2. auf die Plantagenets (s. bs) bezüglich. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Anjou oder Angers.

angica-wood (ăn-dǫīʳ-ka-wŭd) *s.* = cangica-wood. [*K.J.2,1,17*).]

Angiers (ăʳn-dǫǧˢˢ) *npr.* = Angers (*SH.*)

angili-wood ♀ (ăʳn-dǫǧˢ-lᵉ-wŭd) *s.* Sacqueira-Holz *n* (Holz vom Zackbaum [*Artoca'rpus hirsu'ta*], fast dem Teakholz gleich).

angina ⌂ (ăʳn-dǫǧˢ-na, ăn-dǫāīʳ-na) [lt. *id.*] *s., med.* (Hals-)Bräune *f*; ~ pectoris (pĕʳˡt-tˢ-nĭß) Brustbräune *f.*

anginal ⌂ (ăʳn-dǫǧˢ-nˢˡ) *a., med.* Bräune od. Brustkrampf betreffend. [krupp-artig.]

anginoid ⌂ (~nōid) *a., med.* bräune-,

anginose ⌂ (ăn-dǫǧˢ-nōʳß, *CT.D.* ăʳn-dǫǧˢ-nōßˢ) *a., med.* = anginal; ~ scarlatina Scharlach(fieber *n*) *m* mit diphtheritischer Hals-Entzündung.

anginous ⌂ (ăʳn-dǫǧˢ-nŏßˢ) *a., med.* brustbräune-artig; Brustbräune-...

☞ **angio...** ⌂ [grch.] *anat., med.*, &c. Gefäß-..., Behältnis-...; Blut-, Lymphgefäße-...; Kapilla'rgefäß-... ꝛc.

~carplan ⌂ ♀ (ăn-dǫǧˢ-ˢ-kāʳ-pˢˢ-ˢn) [grch.] *s.* deckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~carpous ⌂ ♀ (~pˢˢß) [grch.] *a.* angioka'rp, deckfrüchtig (*ant.* gymnocarpous).

~graph ⌂ (ăʳn-dǫǧˢ-ˢ- od. ăn-dǫāīʳ-ˢ-gnaf) *s., med.* selbst-registrierender Pulsmesser.

~graphy ⌂ (ăn-dǫǧˢ-ŏʳg-nă-ˡᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Blut- und Lymph-gefäße. — 2. ✎ Beschreibung *f* der Instrumente und Gefäße, bsd. der Maße und Gewichte eines Landes.

angiology ⌂ (~ŏʳlˢ-dǫᵉ) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* von den Blut- u. Lymph-gefäßen.

angio*ma* ⌂ (~ōʳ-ma), *pl.* ~**mata** (~mă-ta) [grch.] *s., med.* Geschwulst *f* e-s Blutgefäßes.

angio*pteris* ⌂ ♀ (ăn-dǫǧˢ-ŏʳpˢ-tˢ-nĭß) [grch.] *s.* Palmfarn *m* (Ost-J. u. auf d. Südsee-Inseln).

~scope ⌂ (ăʳn-dǫǧˢ-ˢ-ßkōp) [grch.] *s., med.* u. *physiol.* Angiosko'p *n* (Instrument zur Untersuchung der Kapilla'rgefäße).

~sperm ⌂ ♀ (~ßpŏʳm) [grch.] *s.* Angiosperme *f*, Bedecktsamige (Pflanze) *f* (*ant.* gymnosperm).

angio*spermal* ⌂ ♀ (ăn-dǫǧˢ-ˢ-ßpŏʳʳ-mˢˡ), **~spermatous** (~mă-tŏßˢ) *a.* bedecktsamig.

~spermia ⌂ ♀ (~mˢˢ-a) *s/pl.* Bedecktsamige (Pflanzen) *f/pl.* [bedecktsamig.]

~spermous ⌂ ♀ (~mˢˢß) *a.* angiospe'rmisch,

~sporous ⌂ ♀ (~ŏʳß-pˢ-nŏßˢ) [grch.] *a.* mit Samen, d. in Spora'ngien eingeschlossen ist.

~stom(at)ous ⌂ (ăn-dǫǧˢ-ˢ-ßtŏʳ-mă-tŏßˢ, ~-ŏʳß-tˢ-mŏßˢ) *a., zo.* engmäulig (Schlangen); engmündig (Schneckengehäuse).

~tenic ⌂ (ăn-dǫǧˢ-ˢ-tĕʳn-lĭ) [grch.] *a., med.* Blutgefäße ausdehnend.

~tomy ⌂ (~ŏʳtˢ-mᵉ) [grch.] *s., anat.* Zergliederung *f* der (Blut- u. Lymph-)Gefäße.

angiport † (ăʳn-dǫǧˢ-pōʳt ⓑ) *s.* enge Öffnung in einer Mauer.

angle [1] (ănᵍgl) [a/e. *angul*; dtsch Angel] **I** *s.* 1. ✎ Angelhaken *m*, (Fisch-) Angel *f.* — 2. † *fig.* Angel *f* (listiger Fänger; a. Fangmittel). — 3. *fig.* Angeln *n.* — **II** *v/n.* ① b. 4. angeln ♀. — 5. *fig.* (for, † to) listig zu fangen suchen, angeln nach. — **III** *v/a.* ① b. 6. in einem Teil eines Gewässers mit der Angel od. Handleine fischen. — 7. † listig zu fangen suchen, angeln nach (auch *fig.*). — 8. † (ver)locken; ködern; ✎ to ~ on vorwärts locken. — **Vgl.** ~[2.3].

Zu ~ 4: to ~ with a silver hook mit silbernem Haken angeln (d. h. mit gekauften als selbst-geangelten Fischen großtun).

angle [2] (ănᵍgl) [fr. *id.*, lt. *a'ngulus*] **I** *s.* 1. (bsd. *math.*) Winkel *m* ♀. — 2. Ecke *f* (zB. eines Gebäudes). — 3. ⚓ Winkel *m*, Knick *m.* — 4. ⚙ Schlosserei: Winkel *m*, Knie *n.* — 5. *astrol.* das 1., 4., 7. oder 10. Haus (= 1/12 des Aqua'tors): das Haus des Lebens, der Verwandtschaft, der Ehe oder der Würden (Kronen). — 6. *her.* ✎ winkeliges Band (als Wappenbild). — 7. † Leichtgläubige(r), Einfaltspinsel *m*, Gimpel *m.* — **II** ① b. *v/a.* 8. ✎ (oneself) sich winden (vom Wege). — **III** † *v/n.* 9. in eine Ecke laufen. — **Vgl.** ~[1], ~[3].

Zu ~ 1: (Es folgen **zwei** alphabetisch geordnete Abteilungen u. zwar:)

☞ **a)** ~ in Zſſgn mit **Adjektiven:** *geom.*: acute ~ spitzer Winkel (< 90°); adjoining oder adjacent ~ Neben-W.; alternate ~ Wechsel-W.; bevel ~ schiefer Winkel; ✎ blunt ~ = obtuse ~; concave ~ konka'ver od. hohler W. (< 180°); conjugate ~s *pl.* (zwei) konjugierte oder zusammengehörige W. (zs. = 360°); contiguous ~ = adjacent ~; convex ~ konve'xer, erhabener oder über-stumpfer W. (> 180°); ⚔ *frt.* dead ~ toter W. (Raum vor der Festung, der von den Geschossen derselben nicht bestrichen wird) = dead space; *geom.* exterior oder external ~ äußerer W., Außen-W.; ⚔ *frt.*: flanked ~ flankierter, bestrichener W.; flanking ~ flankierender od. Streich-W.; *ast.* horary od. hour ~ Stunden-W.; *geom.* interior (auch ♀ bei Blättern, Ästen) od. internal ~ innerer W.; *geom.*: mixed ~ gemischtliniger W.; obtuse ~ stumpfer Winkel (> 90°); opposite ~: a) Gegen-Winkel (an Paralle'len), b) = vertical ~; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Gesichts-W.; *ast.* parallactic(al) ~ Paralla'xe *f*; *geom.*: plane ~ ebener W.; rectilinear ~ geradliniger W.; ⚔ *frt.* re-entering od. reentrant ~ einspringender W.; *geom.* reflex ~ = convex ~; *opt.* refracted ~ gebrochener W.; *geom.* right ~ rechter W. (= 90°); *arch.* salient ~ vor-, ausspringender W.; *geom.* solid ~ körperlicher Winkel, Ecke *f*; *cryst.* terminal ~ Pol-Ecke *f*; *geom.* vertical ~ Scheitel-Winkel; *opt.* visual ~ = optic(al) ~. —

☞ **b)** in Zſſgn mit **of** und **Subſt.**: ⚙ *mech.* ~ of action (im Zahnräderwerk) Aktions-Winkel, Winkel der Umdrehung (während deren ein Zahn in Berührung mit e-m

andern Rade bleibt); ⊙ *mach.* ~ of advance of eccentric Voreilungs-Winkel der Exzentrik; ⊙ *metall.* ~ of boshes Rast-W.; *geom.*: ~ of contact Berührungs-W.; ~ of curvature Krümmungs-W.; *phys.* ~ of declination od. variation Abweichungs-W. der Magnetnadel; ⚔ *frt.* ~ of defence Streich-, Verteidigungs-W.; ⚔ *artill.* ~ of departure: a) Höhen-Abweichung *f* des Geschosses vom Elevations-W., b) Seiten-Abweichung *f* v. Richtungs-W.; ~ of depression: a) ⚔ *artill.* Depressions-W. (der Seelen-Achse u. der Horizontalen beim Depressions-Schuß), b) ⚓ Kimmtiefe *f*; ⚔ *artill.* ~ of descent Aufschlag-W. des Geschosses, Auf-, Ein-falls-W., Fall-W.; *opt.* ~ of deviation Abweichungs-W.; *phys.* ~ of dip = ~ of inclination (s. ds.); ⊙ *mech.*: ~ of direction Richtungs-W. zweier zugleich wirkender Kräfte; ~ of draft Zug-W. zwischen der Richtung der Zugkraft u. der Ebene; ⚔ (bsd. *artill.*) ~ of elevation (for greatest range) Erhöhungs-, Elevations-W. (für die größte Schußweite); ⊙ *mech.* ~ of elongation Abstands-W.; *opt.* ~ of emergence = ~ of deviation (s. ds.); ⊙ *mech.* ~ of friction Reibungs-W.; *opt.* ~ of incidence Einfalls-W.; ~ of inclination Neigungs-W.; ⊙ ~ of inflection (of a plane) Neigungs-W. od. Gehrung *f* (e-s Hobels); ⊙ *mach.* ~ of (the) lead Voreilungs-W.; ⚓ ~ of leeway Abtrifts-W.; ⚒ ~ of pitch Fall-W. einer Lagerstätte; *phys.* ~ of polarisation Polarisations-W.; ⚓ ~ of position Kurs-W.; ⚔ (bsd. *artill.*) ~ of projection Wurf-, Richtungs-W.; *opt.*: ~ of reflection Abprall-W.; ~ of refraction Brechungs-W.; ⊙ *mech.* ~ of repose Ruhe-W. (schiefste Neigung der Achse e-s Gegenstandes gegen eine Ebene, ohne daß der Gegenstand fällt od. gleitet); *phys.* ~ of resistance Reibungs-W.; ~ of rotation Drehungs-W.; *arch.* ~ of rupture Bruch-W. e-s Bogens; ⚔ *artill.* ~ of sight Sehs-W.; ~ of slope Böschungs-W.; ⚔ ~ of spiral (rifling) Drall-Winkel; ⊙ Müllerei: ~ of weather Wetter-W. (unter dem die Tücher der Windmühlen-Flügel gestellt werden).

Angle[3] (äⁿ'ⁿgl) [ll. *A'nglus* bei Tacitus; a/c. *Angle* „Bewohner d. Landschaft *Angel*" (Angeln) in Schleswig] *s.*, *hist.* Angel *m* (Angehöriger des german. Stammes der ~s [Angeln *m/pl.*], die vom 5. *sæ.* an England kolonisierten); *poet.* ~s *pl.* = the English.

angle-bar ⊙ (äⁿ'ⁿgl-bär) *s.* 1. *carp.* Eckband *n*, -eisen *n*, Eckschiene *f* an Bogen- u. Polygona'l-Fenstern. — 2. = angle-iron.

~-bead ⊙ (~-bid) *s.*, *carp.* senkrechte hölzerne runde Kantenleiste zum Schutz einer vorspringenden Ecke; Eckrundstab *m*.

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.* mst: eiserner Winkel-[balken.]

angleberry ✎ (~bĕr-ᵉ) *s.* fleischiger Auswuchs an den Beinen der Schafe, Rinder 2c.

angle-bevel ⊙ (äⁿ'ⁿgl-bĕw-ᵉl) *s.*, *carp.* Schmiege *f*, Schräg-, Gehr-maß *n*.

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* 1. (Brücken- u. Dachbau) meist: metallener Winkelblock an der Verbindung eines Strebebalkens. — 2. drehbarer Werft-Flaschenzug. [Klotz *m*.]

~-bock ⊙ (~-bŏk) *s.* Eckleiste *f*, Winkel-[s]

~-brace ⊙ (~-brēß) *s.*, *carp.* 1. schräges hölzernes Winkelband zur Verbindung v. zwei Rahmenteilen. — 2. (boring) ~ Winkelbohrer *m*.

~-bracket ⊙ (~-brăk-ᵉt) *s.* = ~-brace.

~-brick ⊙ (~-brik) *s.* schiefwinkeliger Winkel-Ziegel(stein). [tál *n* an einer Eckfäule.]

~-capital (~-käp-ᵉ-tᵉl) *s.*, *arch.* Ecktapi-[s]

angled[1] (äⁿ'ⁿgld) *p.p.* und *a.* 1. wink(e)lig, winkelförmig. — 2. *her.* wink(e)lig gebrochen (von sonst geraden Linien). — 3. † *fig.* in die Enge getrieben. — Vgl. ~[2].

angled[2] in Zssgn: ...wink(e)lig, ...eckig, ...kantig; acute-~: a) spitzwinkelig, b) scharfkantig; eight-~ achteckig; many-~ vieleckig; obtuse-~: a) stumpfwinkelig, b) stumpfkantig; right-~ rechtwinkelig. — Vgl. ~[1].

angle-fillet ⊙ (äⁿ'ⁿgl-fil-ᵉt) *s.* Eckleiste *f*.

~-float ⊙ (~-flŏt) *s.* Winkel *m*, Winkelmaß *n* (Gc- oder Maurer-Kelle).

~-gage ⊙ (~-gēdĢ) *s.* Tischlerei: Schmiege *f*.

~-hook † (~-hŭk) *s.* Angelhaken *m* (a. *fig.*).

~-iron ⊙ (~-aī-ᵉrn) *s.* Winkel-band *n*, -eisen *n* in folgenden Formen: H, I, L, T, U, Ł; daher: H-iron, I-iron, L-iron, T-iron, &c.

~-joint ⊙ (~-dĢoīnt) *s.* Stemmfuge *f*.

~-lever ⊙ (~-li-wᵒᵛᵉ) *s.* Winkelhebel *m*.

~-meter (~-mĭ-tᵉr) *s.* 1. ⊙ Winkelmesser *m*, Gradbogen *m*. — 2. *geol.* Neigungs-, Fallwinkel-messer *m* (vgl. angulometer).

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* Winkelhaken *m*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Winkelhobel *m*.

~-pod ♀ (~-pŏd) *s.* glatter Gonolo'bus (*Gonolo'bus lævis*); in den südlichen *U.S.*).

~-pole ✉ (~-pōl) *s.*, *tel.* Winkelstange *f*. Stange *f* im Winkelpunkt.

angler (äⁿ'ⁿgl-ᵉr) *s.* 1. Angler *m*. — 2. *ichth.* Fisch-, Frosch-, See-, Meer-teufel *m* (*Lo'phius piscato'rius*). — 3. † *cant* Angler *m* (Dieb, der mit einer Stange Sachen aus Schaufenstern 2c. stiehlt).

angle-rafter ⊙ (äⁿ'ⁿgl-Raf-tᵉr) *s.*, *carp.* Grat-, Walm-sparren *m* am holländ. Dache.

angler-fish (äⁿ'ⁿgl-ᵉr-fisch) *s.*, *ichth.* allg.: Armflosser *m* (*Pedicula'tus*), bsd. = angler 2.

angle-rib ⊙ (äⁿ'ⁿgl-rĭb) *s.* = angle-rafter.

angle-rod † (äⁿ'ⁿgl-rŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglesea (äⁿ'ⁿgl-ßᵉ) *npr.* ⚓ für Anglesey.

Anglesey (~) [a/c. *Angleséy*, *gen. Angles* u. *éy* Insel] *npr.*, *id.*: a) engl. Insel, Nordküste von Wales; b) brit. Feldmarschall (1768–1854).

angle-shades (äⁿ'ⁿgl-schēdß) *s.*, *ent.* Mangold-Eule *f* (Art Motte; *Phlogo'phora meticulo'sa*). [*min.* Anglesi'tm, Bleivitriol *m*.]

anglesite ⊙ (äⁿ'ⁿgl-ßaīt) [Anglesey] *s.*,

angle-splice ⊙ (äⁿ'ⁿgl-ßplaīß) *s.* Splissung *f* od. Schaftstück *n* in der Auskehlung e-r Schiene.

angle-staff ⊙ (~-ßtaf) *s.*, *carp.* senkrechte Kanzenleiste; ⚓ Winkelholz *n*.

anglet[1] ✎ (äⁿ'ⁿgl-ᵉt) *s.* Winkelchen *n*.

anglet[2] † (äⁿ'ⁿgl-ᵉt) *s.* ⚓ für aglet.

angle-tie ⊙ (äⁿ'ⁿgl-taī) *s.*, *carp.* = angle-brace 1; ~ piece Winkelband-Stück *n*.

angletouch † od. *prov.* (~tŏtsch), **~twitch** † od. *prov.* (~twĭtsch) *s.* Angelwurm *m*, engS.: Regenwurm *m*. [winkelförmig.]

anglewise (~waīß) *adv.* wie ein Winkel,

angleworm ✎ (~wōᵛᵛm) *s.* = angletouch.

Anglia (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-a) [spät-lt.] *npr.*, *id.*: a) (Land der) Angeln (s. Angle[3]); b) weitS.: England; c) Titel einer philologischen Zeitschrift.

Anglian (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-ⁿn) *I a.* auf die Angeln (s. Angle[3]) od. East Anglia (s. Anglia) bezüglich, ang(e)lisch; *poet.* englisch. — *II s.* = Angle[3].

Anglic ✎ (~glĭt) [mlt. *A'nglicus*] *a.* 1. *hist.* = Anglian I. — 2. *eccl.* = Anglican I.

Anglican (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-ⁿn) [mlt. *Anglica'nus*] *eccl.* *I a.* 1. anglika'nisch: a) die anglikanische Kirche betreffend oder zu ihr gehörend, b) weitS.: das kirchliche England betreffend; the ~ Church die anglikanische (oder bischöfliche) Kirche: a) engS.: the Church of England, b) weitS.: alle mit der Church of England ganz übereinstimmenden Kirchen, also: the Church of England, the Protestant Church of Ireland, the Episcopal Church in Scotland, the Protestant Episcopal Church in den *U.S.*, sowie die Kirchen in den engl. Kolonie(n). — 2. hochkirchlich gesinnt, zur High-Church party (s. ds) gehörend. — *II s.* 3. Anglikaner(in), Mitglied der anglikanischen Kirche. — 4. Hochkirchler(in), Verteidiger(in) der hochkirchlichen Lehren und Rechte (= High-Churchman).

Anglicanism (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-ⁿk-nĭßm) *s.* 1. Lehre *f*, Verfassung *f* oder Ritus *m* der anglikanischen Kirche. — 2. Anhänglichkeit *f* an die anglikanische Kirche.

Anglicify ✎ (äⁿ'ⁿgl-ĭß-ᵉ-faī) = anglicise.

Anglicisation ④ (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-ß-ᵉ-fe'-schᵉⁿn) *s.* Anglisierung *f*, Englisch-machen, -werden *n*.

Anglicise ④ od. **a~** (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-ßaīß) ① b. *v/a.* anglisieren, englisch machen od. (ein)kleiden. — *II r/n.* sich anglisieren, englisch werden.

Anglicism (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-ßizm) *s.* Anglici'smus *m*: a) *gr.* engl. Sprach-Eigentümlichkeit, bsd. gegenüber *Am.*; b) weitS.: Besonderheit *f*, Eigentümlichkeit *f* der Engländer.

Anglicity ✎ (äⁿ'ⁿgl-ĭß-ᵉ-tᵉ) *s.* englische Sprach-, Stil-Eigentümlichkeit.

Anglification ✎ (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-fᵉ-te'-schᵉⁿn) *s.* Anglisierung *f*, Englisch-machen *n*. [lich.]

Angliform (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-fo'rm) *a.* englisch-ähn-[s]

Anglify ✎ (~faī) *v/a.* ① d. = Anglicise; bsd.: (Fremdwörter) völlig (a. äußerlich) englisch machen, in die engl. Sprache aufnehmen.

angling (äⁿ'ⁿgling) [angle[1]] *s.* Angeln *n*.

angling-line (~laīn) *s.* Angelschnur *f*.

angling-rod (~rŏd) *s.* Angelrute *f*.

Anglise ④ † (äⁿ'ⁿgl-laīß) *v/a.* = Anglicise.

English ✎ (äⁿ'ⁿgl-ĭßch) *I a.* 1. = Anglian I. — 2. angelsächsisch. — *II s.* 3. Angelsächsisch *n* (Sprache).

☞ **Anglo-...** ⑤ in Zssgn: Anglo-..., Angel-...; Englisch-..., England-...

~-American (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-ä-mĕ'n-ᵉ-tᵉⁿn) *I a.* anglo-amerikanisch: a) England und die *U.S.* betreffend; b) die in Amerika, bsd. in den *U.S.*, angesiedelten Engländer u. deren Nachkommen betreffend. — *II s.* Anglo-Amerikaner(in).

~-Catholic (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-kăth'th-ᵉ-lĭk) *eccl.* *I a.* 1. anglo-, englisch-katholisch, hochkirchlich (katholisch, d. h. allgemein giltig oder herrschend im Sinne der Church of England; für den kathol. Charakter der Church of England nachdrücklich eintretend). — *II s.* 2. Anglo-Katholik(in). — 3. Hochkirchler(in) (im Sinne von ~ I).

~-Catholicism (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-ka-thŏ'l-ᵉ-ßizm) *s.*, *eccl.* Anglo-Katholizismus *m* (im Sinne von Anglo-Catholic I).

~-Danish (~dē'-nĭsch) *a.* anglo-dänisch.

~-French (~frĕ'nĭsch) *I a.* anglo-französisch. — *II s.* Anglo-Französisch *n* (normännisch-engl. Alt-Französisch) = Anglo-Norman 3.

Anglogæa ♁ (~dĢi'-a) *s.* Zoo-geographie: Anglo-gä'a *n* (nach GILL eines der neun Ur-reiche: Nord Amerika bis zur mexikanischen Grenze) = Nearctic America oder Arctamerica.

Anglogæan ♁ (~dĢi'-ⁿn) *a.* anglo-gäisch (s. Anglogæa) = Arctamerican od. Nearctic.

Anglo-German (~dĢō'r-mᵉn) *a.* anglo-germanisch, englisch-deutsch.

Anglo-Indian (~-i'n-dᵉⁿn ⑧) *I a.* anglo-indisch: a) England u. Indien betr.; ~ words Wörter, die aus dem Indischen in das Englische übergegangen sind; b) das engl. Ost-Indien betreffend; the ~ Empire das anglo-indische Reich; c) die Anglo-Indier betreffend. — *II s.* in Ost-Indien lebender Engländer.

Anglo-Irish (~aī'r-nĭsch) *I a.* anglo-irisch. — *II s/pl.* Anglo-Irländer(innen).

Angloman (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. ✎ (a. ~mane) = Anglomaniac. — 2. † *Am.* engS.: Angloma'ne *m* (als Förderer der englischen Interessen in den *U.S.*).

Anglomania (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-mē'-nĭa ⑧) [grch. *mani'a* Wahnsinn] *s.* Anglomanie *f* (*ant.* Anglophobia; s. a. Anglomaniac).

Anglomaniac ✎ (~nĭäk ⑧) *s.* Angloma'ne *m* (übertriebener Bewunderer und Nachäffer engl. Sitten und Gebräuche). [Anglomaniac.]

Anglomanist ✎ (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-mä-nĭßt) *s.* = [s]

Anglo-Norman (äⁿ'ⁿgl-ᵉ-nor'-mᵉⁿ) *I a.* 1. anglo-normannisch. — *II s.* 2. Anglo-Normanne *m*. — 3. Anglo-Normannisch *n* (Sprache) = Anglo-French II.

Anglophile (ä'ⁿᵍ-glᵉ-fäil) [grch.] *s.* Engländer-Freund *m.*

Anglophobe (ä'ⁿᵍ-glᵉ-fōb) [grch.] *s.* Anglophob *m* (j. der die Engländer fürchtet oder haßt).

Anglophobia (änᵍ-glᵉ-fō'-biᵃa ⑧) *s.* Anglophobie *f* (*ant.* Anglomania; s. Anglophobe).

Anglophobic ↖ (~fŏ'b-ik) *a.* voller Abneigung gegen die Engländer u. ihr Wesen.

Anglophobist ↖ (*MU.* änᵍ-glŏ'f-ᵇ-bißt, *CT.D.* ä'ⁿᵍ-glᵉ-fō~) **I** *s.* = Anglophobe. — **II** *a.* die Engländer fürchtend od. haßend.

Anglo-Saxon (änᵍ-glᵉ-ßä'k-ᵍsᵉn) [mlt. *pl. Anglosa'xones*] **I** *s.* 1. Angel-sachse (-sächsin); engS.: Bewohner(in) der süd-engl. Distrikte Wessex, Essex, Sussex, Middlesex u. Kent. — 2. ~s *pl.* Angelsachsen *pl.* als Rasse, alle Englisch-Sprechenden d. Erde. — 3. Angelsächsisch *n* (alt-engl. Spr.). — **II** *a.* 4. angelsächsisch.

Anglo-*Saxondom* (~dᵒᵐm) *s.* Angelsachsentum *n* (Rasse oder Herrschaft der Angelsachsen).

~Saxonic (~ßäk-ŏⁿ-ik) *a.* angelsächsisch.

~Saxonism (~ßä'k-ᵇsᵉnism) *s.* Eigentümlichkeit *f* der angelsächsischen Rasse.

~Turkish (~tō'ᵛ-kisch) *a.* englisch-türkisch.

anguail † (ä'ⁿᵍ-nēl) *s.* = agnail.

Angola (änᵍ-gō'-la) *npr.* 1. *geogr.* Ango'la *n* (portug. Kolonie in Südwest-Afrika). — 2. in Zssgn oft ⁺/₊ für Angora.

angon (ä'ⁿᵍ-gᵉn) [mittel-grch. *id.*] *s.* ehm. kurzer schwerer Wurfspieß mit Widerhaken.

angor (ä'ⁿᵍ-gōʳ ob. ~gᵃʳ; *Hom.* anger) [lt. *id.*] *s.* 1. ♡ *med.* Herz-Beklemmung *f.* — 2. † = anguish 1.

Angora (änᵍ-gō'-ra) [türk. *Ankaré*; lt. *Ancy'ra*; grch. *Anky'ra*] **I** *npr., geogr.* Ango'ra *n* (türk. Stadt u. Wilaje't, Klein-Asien). — **II** a~ *s.* ❀ Wollzeug aus Ango'rawolle.

Angora-*cat* ⑥ (~kät) *s., zo.* Ango'ra-katze *f* (*Felis dome'stica angore'nsis*).

~-goat ⑥ (~gōt) *s., zo.* Ango'ra-, Kä'mel-ziege *f* (*Capra hi'rcus angore'nsis*).

~-rabbit ⑥ (~räb-it) *s., zo.* Ango'ra-Kaninchen *n*, Seidenhase *m* (*Lepus cuni'culus angore'nsis*).

~-wool ⑥ ❀ (~wul) *s.* Ango'rawolle *f*, Kä'melhaar *n.*

~-yarn ⑥ ❀ (~jäʳn) *s.* Ango'ragarn *n*, Kä'mel(ziegen)haar *n.*

Angostura (änᵍ-gŏß-tū'-ra) [span. *id.* Engpaß, vom lt. *angu'stus*] 1. *npr., geogr.* Angostu'ra *n* (Hauptstadt von Venezue'lisch-Guaya'na). — 2. *s.* = Angostura-bark.

Angostura-*bark* ⑥ (~bäʳk) *s.* 1. ehm. *pharm.* bittere Angostu'ra-Rinde vom echten Angostura-Baum (*Gali'pea cuspa'ria* od. *officina'lis*). — 2. (false) ~ unechte A.-Rinde vom Brechnuß-Baum (*Stry'chnos nux vo'mica*).

~-bitters ⑥ (~bit-ᵇsᵉr) *s.* A.-Bitter(er) *m* (Art Likö'r, in Trinida'd destilliert).

angræcum ♡ ♀ (än-grī'-kᵉm) [malaiisch] *s.* Angrek *m*; bsd. der stark riechende Angrek (*Angre'cum fra'grans*).

Angra Pequena (ä'ⁿᵍ-gra pē-kē''-na), auch **Angra Pequeña** (ä'ⁿᵍ-gra pē-kē''-nia ⑧) *npr., id.* n (Bucht an d. Westküste Süd-Afrika's).

angred (ä'ⁿᵍ-gᵉʳd) [*p.p.* angered v. anger[1] II u. III] *a.* erzürnt, zornig, aufgebracht, böse.

angrily (ä'ⁿᵍ-grᵉ-lᵉ) *adv.* zu angry.

angriness (ä'ⁿᵍ-grᵉ-nᵉßß) *s.* 1. ↖ Zorn *m*, Aufgebrachtheit *f*, Wut *f*. — 2. † Entzündung *f*, Schmerz *m* e-r Wunde od. Geschwulst.

angry (ä'ⁿᵍ-gnᵉ) [anger] **I** *a.* 1. ärgerlich, verdrießlich; zornig, aufgebracht, böse (within od. ↖ at a p., at od. about a th., † of, for, upon über, gegen, wegen); ⚡. — 2. fast †: leidenschaftlich, reizbar. — 3. *fig.* aufgeregt, erzürnt, bedrohlich, stürmisch, finster (Meer, Wind, Himmel ꝛc.); ⚡. — 4. *med.* entzündet, schmerzhaft (Wunde, Geschwulst). — 5. ↖ *fig.* rot; bleich (gleichsam vor Zorn); this pale and ~ rose diese vor Zorn blaß gewordene Rose (*SH. H. VI, a, 2, 4, 106*). — 6. ↖ *fig.* angeregt, kräftig (Appetit ꝛc.). — 7. † betrübend, lästig, quälend, beschwerlich. — 8. † betrübt, belästigt, gequält. — **II** † *v/a.* 9. ärgerlich ꝛc. machen; reizen.

Zu angry 1: to become ~, to get ~, to grow ~ ärgerlich w., in Zorn geraten; to look ~ ärgerlich aussehen; to make one ~ j-n ärgerlich, böse m., ärgern, erzürnen, zum Zorn reizen; what are you ~ for? was bringt Sie auf?; we had ~ words wir wechselten zornige Worte; did I ever give you an ~ word? habe ich Ihnen je ein böses Wort gesagt?

Zu ~ 3: *poet.* the ~ flood die stürmische Flut; the sky looks ~ d. Himmel sieht finster (bedrohlich) aus; † *sl.* ~ boys lärmende, betrunkene Burschen.

angryable † (ä'ⁿᵍ-gnᵉ-ßbl) *a.* reizbar.

angry-chafing † (ä'ⁿᵍ-gnᵉ-tschē'-fingᵉ) *a.* vor Zorn aufgeregt (*SH. V. 662*).

angsana (änᵍ-ßē'-na), **~va** (~wa) *s.*, *id.* n (ein rotes, ost-indisches Harz).

angu (ä'ⁿᵍ-gjū) *s.* Kassa've-, Ma'niok-brot *n* (aus Ma'niok- oder Kassa've-wurzeln).

angular ♡ ↖ (änᵍ-gwl'f-iᵘ-ᵗᵉʳ) [lt.] *a.*, *zo.* auf (Essig-, Kleister- ꝛc.) Älchen bezüglich (s. anguillula).

anguid ♡ (ä'ⁿᵍ-gwid) *s., zo.* Schleiche *f.*

Anguifer ♡ (ä'ⁿᵍ-gwᵉ-fᵉʳ) [lt.] *npr., ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild) = Serpentarius oder Ophiuchus.

anguiform ♡ (~fōʳm) [lt.] *a.* schlangenartig, -ähnlich, -förmig; geschlängelt.

anguigenous ♡ † (änᵍ-gwi'ᵛdᵍ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* 1. durch Schlangen hervorgebracht. — 2. Schlangen hervorbringend.

anguillid ♡ (änᵍ-gwi'l-id) *s., ichth.* Fisch *m* aus der Familie der Aale.

anguilliform ♡ (änᵍ-gwi'l-ᵉ-fōʳm) *a.* 1. aal- oder schlangen-förmig, -artig; geschlängelt. — 2. *ichth.* aal-ähnlich; zu den Aalfischen gehörend.

anguillous ♡ ↖ (änᵍ-gwi'l-ᵉßß) *a.* aal-[ähnlich, -artig, -förmig.]

anguillula ♡ (~iᵘ-la), **~e** ♡ (~jūl) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* Älchen *n* (Art der Rundwürmer).

anguinæ ♡ (änᵍ-gwäi'-ni) *s/pl., zo.* fisch-artige Schleichen-Echsen *f/pl.*

anguine ♡ (ä'ⁿᵍ-gwīn) [lt. *angui'neus*] *a.* schlangen-ähnlich; Schlangen-...

anguineal ♡ ↖ (änᵍ-gwi'n-ᵉ-äl), **~ous** ♡ (~ᵉäßß) *a.* schlangen-artig.

anguiped ♡ (ä'ⁿᵍ-gwᵉ-pēd), **~e** ♡ (~pīd) [lt.] *a. u. s.* schlangenfüßig(es Ungetüm).

anguish (ä'ⁿᵍ-gwisch) [a/s. *anguisse, angoisse*; lt. *angu'stia*] **I** *s.* 1. Angst *f*, Pein *f*, Qual *f*, (Seelen-)Schmerz *m*; ⚡. — 2. ↖ überwältigendes Gefühl. — **II** ↖ *v/a. u. v/n.* ①c. 3. (sich) ängstigen, quälen, Qual erdulden. — *Syn.* s. agony.

Zu ~ 1: in the ~ of my soul in m-r Seelenangst; ~ of (the) heart Herzens-pein *f*; ~ of (the) mind Seelenangst *f.*

anguished ↖ (ä'ⁿᵍ-gwischt) *p.p. u. a.* 1. geängstigt, gequält, angstvoll, bekümmert. — 2. durch Angst hervorgerufen, durch Qual erpreßt.

anguishful ↖ (ä'ⁿᵍ-gwisch-fül) *a.* qual-[voll, voller Angst.]

anguishing ↖ (~ing) *s.* Betrübnis *f*, Qual *f.*

anguishment † (~mĕnt) *s.* Qual *f*; schweres Leiden.

anguishness † (~nᵉßß) *s.* empfindliches [Elend.]

anguishous † od. *provc.* (~ᵉßß) *a.* □ 1. = anguishful. — 2. mit Angst erwartet (*CH.*).

anguish-stricken (ä'ⁿᵍ-gwisch-ßtrik-ᵉn) *a.* von Seelenangst gepackt.

angular (ä'ⁿᵍ-giᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. wink(e)lig, eckig, kantig; spitz(ig); Winkel-..., Ecken-..., Kanten-...; ⚡. — 2. (e-n) Winkel bildend, Winkel-...; am Scheitel eines Winkels (befindlich), Scheitel-...; ⚡. — 3. *math., mech., ast.*, &c.: durch (einen) Winkel gemessen; auf (e-n) Winkel bezüglich; Winkel-...; ⚡. — 4. ⚙ *mech.* scharfgängig (Gewinde); ~ thread dreieckiges scharfgängiges Gewinde. — 5. *fig.* (von Personen) eckig in Bezug auf Glieder oder Bewegung, steif im Benehmen, ungelenk; ungeschickt. — 6. F *co.* an ~ party e-e Gesellschaft von 3, 5, 7 ꝛc. Gästen (*BM.*).

Zu angular 1: (mit ⚙) ~ belting trapezoi'd-förmig kantiger Treibriemen auf e-r Riemenscheibe mit Nut; ~ chain-belt kantige Röhrenkette in einer Treibscheibe mit Nut; ~ iron-band Eckband *n*; ~ stone kantiger Stein; ~ thread eck. Schraubengewinde *n*; ~ hand, ~ writing eckige Handschrift.

Zu ~ 2: (meist ♡ od. ⚙) *opt.* ~ aperture of lenses Winkel-Öffnung *f* d. Linsen; *arch.* ~ capital ⁺/₊ für angle-capital (s. bs); ~ gearing Triebwerk *n* mit eckigen Rädern; ~ point Scheitelpunkt *m*; *anat.*: ~ processes *pl.* Winkel-Fortsätze *m/pl.* des Stirnbeins; external ~ process Joch-Fortsatz *m* (= jugal process).

Zu ~ 3: (meist ♡ oder ⚙) *mach.*: ~ advance of an eccentric Voreilungs-Winkel (= Bewegung des Zentrums einer Exze'ntrik); ~ distance W.-Dista'nz *f*, -Abstand *m*; *ast.* ~ interval W.-Interva'll *n* (Äqua'torbogen zw. den Deklinationskreisen der beobachteten Obje'kte); *phys.* ~ motion W.-Bewegung *f* (z. B. e-s Pendels), Pendelschwingung *f*; ⚓ ~ notch Kluft *f*; *paint.* ~ perspective Winkel-Perspekti've *f*, bei der horizontale Linien schräg u. Paralle'len zs.-laufend erscheinen (= oblique perspective); *math.* ~ section W.-Teilung *f* (Zerlegung e-s Winkels in gleiche Teile); *mech.* ~ velocity W.-Geschwindigkeit *f.*

angularity ♡ ⚙ (änᵍ-giᵘ-läʳ-ᵗ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉf) *s.* 1. Wink(e)lig-, Eckig-, Kantig-, Spitz(ig)-sein *n*; wink(e)lige ꝛc. Beschaffenheit. — 2. Winkel-bildung *f*, -gestalt *f* (auch *math.*). — 3. *fig.* Eckigkeit *f* in Bezug auf Glieder oder Bewegung, Steifheit *f* im Benehmen, Ungelenkheit *f* ꝛc. (s. angular 5).

angulate[1] (ä'ⁿᵍ-giᵘ-lēt) [lt. *angula'tus*] *v/a.* ①b. wink(e)lig, eckig, kantig machen

angulate[2] (~lät) *a.* □ = angular 1.

angulated (~lē-ᵗᵉd) *p.p. u. a.* = angular 1.

angulation (änᵍ-giᵘ-lē'-schᵉn) *s.* 1. Winkelbildung *f*. — 2. wink(e)lige Beschaffenheit.

anguliferous ♡ (~lif'f-ᵉ-nŏß) *a.* (v. Schnecken-gehäusen ꝛc.) mit winkelförmigem Wirbel (Spitze).

angulinerved ♡ ♀ (ä'ⁿᵍ-giᵘ-lᵉ-nōᵛᵉwd) *a.* [winkelnervig.]

angulo-dentate ♡ ♀ (änᵍ-giᵘ-lᵉ-dē'n-tät) *a.* wink(e)lig gezähnt (Blattrand).

angulometer ♡ ↖ (~lŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Winkelmesser *m* (Werkzeug; vgl. angle-meter).

angulose ♡ ↖ (änᵍ-giᵘ-lōᵛß, *CT.D.* ä'ⁿᵍ-giᵘ-lōß) *a.* = angulous.

angulous ♡ ↖ (ä'ⁿᵍ-giᵘ-lŏß) [lt. *angulo'sus*] *a.* 1. voll von Winkeln, Ecken od. Kanten. — 2. wink(e)lig, (e-n) Winkel bildend.

anguria ♡ ♀ (änᵍ-gjū'-rᵉ-a) [neu-lt. *id.*] *s.* Angu'rie *f*, kleine eiförmige oder amerikanische Gurke (*Cu'cumis* ~).

Angus (ä'ⁿᵍ-gᵉßß) *npr.*, *id.* *n* (schott. Grfsch.).

angust ♡ † (änᵍ-gŏ'ßt) [lt.] *a.* eng, schmal.

angustate[1] ♡ † (änᵍ-gŏ'ßt-tēt) *v/a.* verengen, zusammenziehen. — Vgl. ~[2].

angustate[2] ♡ ♀ (änᵍ-gŏ'ß-tät) [lt.] *a.* verengt, eng, schmal, sich verschmälernd.

angustation ♡ ↖ (änᵍ-gŏß-tē'-schᵉn) *s.* Verenge(r)ung *f.*

angusticlave ♡ (änᵍ-gŏ'ß-tᵉ-klēw) [lt.] *s.* röm. Alt.: 1. schmaler Purpurstreif an der Tu'nika, von der Schulter an abwärts (bei Rittern u. plebe'jischen Kriegs-Tribunen). — 2. Tu'nika *f* mit schmalem Purpurstreif.

angustifoliate ♡ ♀ (änᵍ-gŏß-tᵉ-fōʳ-lᵉ-ät), **~ous** ♡ ♀ (~ŏß) [lt.] *a.* schmalblätterig.

angustirostrate ♡ (~rŏ'ß-träät) [lt.] *a.*, *orn.* 1. schmalschnäbelig. — 2. mit zs.-gedrücktem Schnabel.

angustity † (ăn³-gŏˈst-tᵉ) *s.* = angustness.

angustness † (ăn³-gŏˈst-nᵉs) *s.* Enge *f.*

☞ **Angustura** (ăn³-gŭˈs-tū-ra) [port. *id.*], **~-bark** (~-bärˈk) s. Angostura, &c.

anharmonic ♪ (ăn-härˈ-mŏˈn-ik) *a.*, *geom.* unharmonisch.

an-heir(e)s † (ăn-ārˈ) nach THEOBALD = mynheers, nach andern = on, hearts! oder on, heroes! (*SH. W. 2,1,228*).

anhelation fast † (ăn-hᵉ-lāˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. schwerer, kurzer Atem; schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*; Aˈsthma *n*, Atemnot *f.* — 2. = aspiration. [streben (for nach).]

anhele † (ăn-hīˈl) *v/n.* heftig verlangen,

anhelose † (ăn-hᵉˈ-lōs, *CT.D.* ăn-hīˈ-lōs) *a.* = anhelous. [schwer-atmig, keuchend.]

anhelous † (~hīˈ-lᵉs) *a.* außer Atem, kurz-,

anhidrosis ♁ (ăn-hᵉ-drōˈ-sis) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* des Schweißes.

anhidrotic ♁ (ăn-hᵉ-drŏˈt-ik) *a.* u. *s.*, *med.* schweiß-verhindernd(es Mittel).

an-high-lone † (ăn-hāˈ-lōn) *adv.* ganz allein (= a-high-lone).

anhima ♁ (ăˈn-hᵉ-ma) [brasil.-portug. *id.*] *s.*, *orn.* Aˈnhima (spr. ăˈnᵊl-ma) *n*, Kamiˈchi (spr. kä-mīˈsch-i) *n*, gehörntes Straußhuhn (*Palamedeˈa cornuˈta*).

anhinga (ăn-hīˈnᵊ-ga) [brasil.-portug.] *s.*, *orn.* Anhiˈnga (spr. ä-nīˈnᵊ-ga) *n*, amerikanischer Schlangenhals-Vogel (*Ploˈtus ~*).

anhistous ♁ (ăn-hīˈst-tᵊs) [grch.] *a.*, *anat.* ohne erkennbare Struktuˈr.

anhungered † (ăn-hŏˈnᵊ-gᵊrd) *a.*, *bibl.* hungrig, begierig (for auf, nach).

an-hungry † (ăn-hŏˈnᵊ-gre) *a.* = hungry (*SH. Cor. 1,1,209*; s. a. a-hungry).

anhydrate ♁ (ăn-hāˈ-drēt) [anhydrous] *v/a.* ①b. *chm.* e-m Körper Wasser entziehen (= dehydrate).

anhydration ♁ (ăn-hāˈ-drēˈ-shᵊn) *s.*, *chm.* Wasser-Entziehung *f* (of aus); Entwässerung *f* (= dehydration).

anhydræmia, ~e ♁ (~drīˈ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Wasserlosigkeit *f* des konzentrierten Blutes. [frei.]

anhydric ♁ (ăn-hāˈ-drik) *a.*, *chm.* wasser-,

anhydrid ♁ (~drid), **~e** ♁ (~ od. ~drīd) *s.*, *chm.* Anhydriˈd *n* (wasserfreies Hydraˈt, wasserfreie Säure od. Base). [*m* (wasserfreier Gips).]

anhydrite ♁ (~drīt) *s.*, *min.* Anhydriˈt,

anhydrous ♁ (~drīs) [grch.] *a.*, *chm.* wasserfrei; bsd.: ohne Krystallisationswasser.

ani ♁ (aˈ-niᵉ) [brasil.] *s.*, *orn.* Aˈni *m*; black ~ schwarzer A. (*Croloˈphaga ~*); groove-billed ~ furchenschnäbeliger A. (*C. sulciroˈstris*).

anicut Ost-I. (ăˈn-ᵉ-kŭt) *s.* Fluß-damm *m*, -wehr *n* zur Regulierung der Land-Bewässerung.

anidiomatic(al) ♁ ✎ (ă-nid-ᵉ-ᵉ-mă-ˈt-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *gr.* nicht idiomaˈtisch, dem Geiste der betreffenden Sprache zuwider.

anidrosis ♁ (ăn-ᵉ-drōˈ-sis) *s.* = anhidrosis.

anient(e) † (ăn-ᵉ-ēˈnt) *v/a.* = anientise.

anient/se † (ăn-ᵉ-ēˈn-tāl) **~ish** † (~tisch) *v/a.* 1. vernichten. — 2. jur.: abschaffen.

anigh ✎ od. *prov.* (ă-nāˈ) [a = ou u. nigh] **I** *adv.* nahe (bei), dicht bei; Pfast. — **II** *prp.* nahe (*dat.*). — **III** † *v/n.* heranziehen.

a-night ⑤ fast † (ă-nāˈt) *adv.* nachts, bei Nacht, zur Nachtzeit.

a-nights ⑤ fast † (ă-nāˈts) *adv.* = a-night (bei wiederholten Handlungen).

anil (ăˈn-il) [fr., span., ar.] *s.* 1. ♀ west-ind. Aniˈl-Ꝑndigopflanze *f* (*Indigoˈfera ~*). — 2. ❀ fast †: Ꝑndigo *m*.

anile (ăˈn-il oder ăˈn-āl) [lt. *aniˈlis*, von *aˈnus* alte Frau] *a.* altweiberlich; weit s.: altersschwach, greisenhaft, kindisch.

anilia ♁ ✎ (ă-niˈl-ᵉ-a) *s.* = aniline.

anille ♁ (~il) [anil] *a.* Aniˈl(-Ꝑndigo) betreffend 2c.; Anil-...; *chm.* ~ acid Anilsäure *f* ($C_7H_5NO_5$).

anilide ♁ (ăˈn-ᵉ-lid oder ~lāid) *s.*, *chm.* Aniliˈd *n* (= phenylamide).

aniline (~lin, *MU.* ~lāin) [anil] *s.*, *chm.* Aniliˈn *n* (Phenyl-Amiˈn, Amido-Benzoˈl 2c.; $C_6H_5(NH_2)$; ⊙: ~ oil Anilin-Öl *n*, Roh-Anilin; ~ pencil Anilin-, Kopier-stift *m*; ~ colours *pl.*, ~ dyes *pl.* Anilinfarben *f/pl.*; ~ red Anilinrot *n*.

anilism ♁ (~lism) *s.*, *med.* Aniliˈsmus *m* (durch Anilindämpfe erzeugte Krankheit).

anility (ă-niˈl-ᵉ-tᵉ) [anile] *s.* 1. Greisenalter *n* einer Frau. — 2. *fig.* Altweibischkeit *f*. — 3. weit s.: Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f*. [Ꝑndigo.]

anilla ❀ (ă-niˈl-a) [anil] *s.* west-indischer

anima ♁ (ăˈn-ᵉ-ma), *pl.* ~æ (~mī) [lt. *id.*] *s.* 1. Atem *m*; *poet.* Odem *m*. — 2. *fig.* Seele *f*, Geist *m*; *phls.*: ~ bruta unvernünftige Seele (der Tiere), Tierseele; ~ humana menschl. Seele; ~ mundi Weltseele.

animability ♁ ✎ (ăn-ᵉ-mă-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Belebungsfähigkeit *f*. [animadversive II.]

animadversal † (ăn-ᵉ-măd-wōˈr-ᵊsᵊl) *s.* =]

animadverse † (~wōˈrᵊs) = animadvert.

animadversion (~wōˈrᵊ-shᵊn) *s.* 1. † Beobachtung *f*, Empfindung(strafe) *f*, Wahrnehmung(svermögen *n*) *f*. — 2. (on, upon) Tadel *m*, Ahndung *f*, Rüge *f*, Kritiˈk *f*.

animadversive ♁ (ăn-ᵉ-măd-wōˈrᵊ-siw) *phls.* **I** † *a.* 1. Wahrnehmung(en), Empfindung(en) betreff.; the ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n*, Empfindungskraft *f*. — 2. wahrnehmungsfähig, wahrnehmend. — **II** ✎ *s.* 3. Wahrnehmungsvermögen *n*.

animadversor † (~ᵊr) *s.* = animadverter.

animadvert (~wōˈrᵊt) [lt. *aˈnim(um) adveˈrtere*] **I** *v/n.* ①a. to ~ on, upon: 1. † wahrnehmen, empfinden; beobachten. — 2. *b.s.* Bemerkungen machen über, tadeln, rügen, kritisieren, bekritteln; ahnden, strafen, verweisen. — **II** † *v/a.* 3. beobachten.

animadvertence † (ăn-ᵉ-măd-wōˈrᵊ-tᵉnsᵊ) *s.* Warnung *f*; Rüge *f*, Verweis *m*.

animadverter fast † (ăn-ᵉ-măd-wōˈrᵊ-tᵉr) *s.* Tadler(in), Richter(in), Kriˈtiker *m*.

animadvertise † (ăn-ᵉ-măd-wōˈrᵊ-tāl) *v/n.* die Aufmerksamkeit richten auf.

animal (ăˈn-ᵉ-mᵊl) [lt. *a. animaˈlis*, *s. aˈnimal*] **I** *a.* □ 1. animaˈlisch, tierisch (bsd. vom Menschen = nur den Körper betreffend; *ant.* intellectual, rational, spiritual); ♥. — 2. tierisch; ein Tier od. die Tiere betr., zu einem Tier oder den Tieren gehörend, von einem Tier oder Tieren herstammend; Tier-...; ♥. — 3. *fig.* sinnlich. — 4. † *physiol.* Empfindung(svermögen) betreffend; das tierische Leben betreffend; ♥. — 5. † lebend, belebt. — **II** *s.* 6. (*pl.* ~s) Lebewesen *n*. — 7. (*pl.* ~s; ♁ zur Bzchg d. Tierreiches **A~la** [ăn-ᵉ-meˈ-lᵉ-a]) Tier *n*: a) bsd. *zo.* (*ant.* vegetable u. mineral); b) als niederes Wesen (*ant.* man); ♥. — 8. (*pl.* ~s) *fig.* dummer oder roher Mensch, Untier *n*, P Beest *n*. — 9. *Am.*, *sl.* eintretender Zögling der Militär-Akademie in West Point (*U.S.*). — **Syn.** *animal* allg.: lebendes Wesen; *beast* bsd.: vierfüßiges Tier; *brute* Vieh als vernunftloses Wesen.

Zu ~ 1: ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.*, Lebens-kraft *f*, -lust *f* des Menschen; Strotzen *n* v. Gesundheit; Schwungkraft *f*; Frohsinn *m*, gute Laune (vgl. 4 ♥).

Zu ~ 2: ⊙ ~ black Knochenschwarz *n* (= bone-black); ⊙ ~ charcoal Knochenkohle *f*; *chm.* ~ chemistry Zoo-chemie *f*; ~ creation Tierwelt *f*; *physiol.* ~ economy Haushalt *m* im Leben der Tiere, animalisches Systeˈm; *poet.* ~ fable Tierfabel *f*; *physiol.* ~ food Fleischnahrung *f*; ~ heat tierische Wärme (bei Vögeln bis zu 44,4° C., bei Säugetieren 35,5 bis 40° C., beim Menschen 37,2° C.); *zo.* ~ kingdom Tierreich *n*; ⊙ ~ oil tierisches Öl, Knochen-Öl *n*; *mech.* ~ power animalische Kraft (zB. man-power Menschenkraft, horse-power Pferdekraft 2c.); *zo.* ~ system = ~ kingdom Tierreich.

Zu animal 4 †: ~ spirit Nervenkraft *f*, Nerventhätigkeit *f*.

Zu ~ 7: jur.: A~s Protection Act Tierschutz-Gesetz *n*; Society for Prevention of Cruelty to A~s Tierschutz-Verein *m*; *Am.* F to go the entire od. whole ~ (= to go the whole hog) e-e Sache gründlich abmachen od. ganz zu Ende führen.

animal-clutch (ăˈn-ᵉ-mᵊl-klŭtsch) *s.* Fußfessel *f* z. Halten der Beine des Tieres b. Schlachten.

animalcular ♁ ✎ (ăn-ᵉ-mă-ˈl-tſᵊ-lᵊr) *a.* 1. *zo.* die mikroskoˈpischen Tierchen betr. — 2. *med.* und *physiol.* den Animalkuliˈsmus betr.

animalcule ♁ (~kjūl) [neu-lt.] *s.* 1. † Tierchen *n*. — 2. *zo.* mikroskoˈpisches Tierchen, Aufgußtierchen *n*. [= animalcular.]

animalculine ♁ ✎ (ăn-ᵉ-mă-ˈl-tſi-lin) *a.*

animalculism ♁ (~lism) *s.*, *med.* Animalkuliˈsmus *m* (Lehre, daß die pathologischen Erscheinungen durch mikroskop. Tierchen entstehen).

animalculist ♁ (~lisst) *s.* 1. *med.* Anhänger *m* des Animalkuliˈsmus. — 2. *zo.* Mikrozoolo ˈg *m*. [Zoophyˈt *n*, Pflanzentier *n*.]

animal-flower ⑥ (ăˈn-ᵉ-mᵊl-flau-ᵉr) *s.*, *zo.*

animalhood ✎ (ăˈn-ᵉ-mᵊl-hŭd) *s.* 1. Tierheit *f* (*ant.* mankind). — 2. (a. *fig.*) Tiernatur *f* (*ant.* humanity).

animalic ✎ (ăn-ᵉ-mă-ˈl-ik) *a.* = animal.

animaliculture ✎ (*MU.* ăn-ᵉ-mă-ˈl-ᵉ-kŏl-tſchᵊr, *CT.D.* ăn-ᵉ-măl-ᵉ-kŏˈl-tſchᵊr) *s.* Aufzucht *f* von Tieren; eng s.: Viehzucht *f*.

animalisation ④ (ăn-ᵉ-măl-ᵉ-ſeˈ-shᵊn) *s.* 1. Dar-, Vor-stellung *f* unter der Form e-s Tieres oder von Tieren. — 2. *fig.* Verticrung *f*, Verwilderung *f*, Unmenschlichkeit *f*, Roheit *f*. — 3. *physiol.* Umwandlung *f* in tierischen Stoff. — 4. scheinbare Umwandlung v. Pflanzenfaser zu tierischer Faser. — 5. Tierbevölkerung *f*, bezw. Bevölkerung *f* durch Tiere.

animalise ④ (ăˈn-ᵉ-mᵊ-lāſ) *v/a.* ①b. 1. † zum Tier machen; als Tier(e) dar- od. sich vor-stellen. — 2. *fig.* vertieren, viehisch m.; die Sinnlichkeit erregen. — 3. *physiol.* in tierischen Stoff umwandeln; Nahrung assimilieren. — 4. Pflanzenfaser in anscheinend tierische Faser umwandeln.

animalish † (ăˈn-ᵉ-mᵊ-lisch) *a.* = animal.

animalism ♁ (~lism) *s.* 1. Tierheit *f*. — 2. Sinnlichkeit *f*, Vertiertheit *f*; Animaliˈsmus *m* (*ant.* intellectuality und morality). — 3. animaˈlische Thätigkeit. — 4. *med.* = animalculism. — 5. ✎ tierisches Wesen (bsd. v. Menschen), reines Tier; hired ~ Hetäre *f* (*TN.*).

animalist ♁ (ăˈn-ᵉ-mᵊ-lisst) *s.* 1. *phls.* Anhänger *m* des Animaliˈsmus, Sensualiˈst *m*. — 2. = animalculist 2. — 3. Tiermaler(in); Tierbildhauer(in).

animalistic ♁ (ăn-ᵉ-mᵊ-lˈt-ſtw-ᵊ-nŏſ) [lt.] *a.* (bsd. *zo.*) Tiere verzehrend, fleischfressend.

animant † (ăˈn-ᵉ-mᵊnt) **I** *a.* 1. belebend. — 2. belebt. — **II** *s.* 3. Lebewesen *n*.

animary ♁ † (ăˈn-ᵉ-mᵊ-nᵉ) *a.* seelisch.

animastic (ăn-ᵉ-mă-ˈſtit) [mlt. *aniˈmasticus*] **I** *a.* seelisch, geistig (*ant.* material (-istic). — **II** † *s.* Seelenlehre *f*.

animate[1] (ăˈn-ᵉ-mēt) [lt. *aniˈmare*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-m Leben geben; beseelen, beleben (with mit, durch). — 2. *fig.* geistig beleben,

beseelen; an-regen, -treiben, aufmuntern, anfeuern, animieren; freudig erregen (by oder with durch). — **II** *v/n.* 3. ✎ lebendig werden, sich beleben; bsd. *fig.* erregt, erfreut, ermuntert werden. — **Vgl.** ~[2].

animate[2] (ä'n-ᵉ-mät) [lt. *anima'tus*] **I** *a.* 1. belebt, lebendig, beseelt (with durch, von, mit). — 2. *fig.* lebhaft, munter. — 3. ✎ auf Lebewesen bezügl. — **II** † *s.* 4. Lebewesen *n.*

animated (ä'n-ᵉ-mē-tᵉd) [animate[1]] *p.p.* u. *a.* □ lebendig, belebt, lebhaft; voller Leben; ~ nature belebte Natur; *co.* ~ sandwich wandelnde Anschlagsäule, Reklame-Träger *m* (= sandwich-man).

animater (ä'n-ᵉ-mē-tᵉr) *s.* Lebenspender(in).

animatingly ✎ (~tinᵍ-lᵉ) *adv.* belebend, erregend; in belebender Weise.

animation (än-ᵉ-mē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. † Belebung *f*, Belebtsein *n*, Beseelung *f*; ♀. — 2. *fig.* Leben *n*, Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*; ♀. — 3. Kunst: Lebenswahrheit *f*. — 4. ✎ subjektive Annahme der Beseelung.

Zu ~ 1: suspended ~ unterbrochene Lebensthätigkeit, zeitweiliges Aufhören des Lebens (bsd. beim Scheintod).

Zu ~ 2: there was little ~ among the buyers es war wenig Kauflust unter den Käufern; to bring ~ into a party Leben in e-e Gesellschaft bringen; to give ~ to a th. einer Sache Schwung geben.

animative ✎ (ä'n-ᵉ-mē-tiw od. ~mᵃ-tiw) *a.* belebend, beseelend.

animator (~mē-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* = animater.

anime ⊛ (ä'n-ᵉ-mᵉ od. ä'r-nᵃ) [fr. *animé*] *s.* (*a.* ~resin, ✎ gum ~) A'nime (harz) *n*; *pharm.* oft: E'lemiharz *n* (s. elemi). [lein *n.*]

animetta (än-ᵉ-mē'-tᵃ) *s.*, *eccl.* Kelchtüch-)

animin ⌂ (ä'n-ᵉ-min), ~e (~ od. ~mäin) *s.*, *chm.* Animi'n *n* (organ. Base aus Knochen-Öl).

animism ⌂ (ä'n-ᵉ-mism) [anima] *s.*, *phls.* 1. Animi'smus *m*: a) Plato's u. Pytha'goras' Lehre *f* von der immateriellen Weltseele; b) G. E. Stahls Lehre *f*, daß die Seele die Ursache aller Lebenserscheinungen ist. — 2. Glaube *m* an die Existenz der Seele. — 3. Spiriti'smus *m*.

animist ⌂ (~mist) *s.*, *phls.* 1. Animi'st *m* (Anhänger des Animismus). — 2. Spiriti'st *m*.

animistic ⌂ (än-ᵉ-mi'-stik) *a.*, *phls.* animistisch (vgl. animism).

animosity (än-ᵉ-mō'-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [fr. *animosité*, lt. *animo'sitas*] *s.* 1. † Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*, Feuer *n*. — 2. (to gegen) Animosität *f*; offene feindselige Gesinnung; Haß *m*; Erbitterung *f*; Unwille *m*, Zorn *m*; Groll *m*; Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*, Hitze *f*. — *Syn.* *animosity* (2) offene Feindseligkeit, stärker als *enmity*; *enmity* heimliche od. offen angreifende Feindseligkeit, stärker als *ill-will*; *grudge* Unfall von Verdruß od. Neid, oft wegen Kleinigkeiten; *hate* u. *hatred* allgemeine Ausdrücke für Haß, feindselige Gesinnung; *hostility* Feindseligkeit, feindliche Gesinnung, weniger leidenschaftlich als *animosity*, aber ebenso offen und thätig; *ill-will* Übelwollen, Unwillen, Haß, der nicht zur That übergeht; *malevolence* mehr gelegentlicher übler Wille, zeitweilige Bosheit; *malice* stetige Bosheit des Herzens, die sich freut, zu schaden; *malignity* verruchte Bosheit, lebhafte Sucht, anderen in ihren innersten Interessen zu schaden (stärker als *malice*); *pique* (noch schwächer als *ill-will*) Empfindlichkeit, augenblickliche Gereiztheit; *rancor(u)r* eingewurzelter, unversöhnlicher Groll; *spite* teils plötzlicher Ärger, hastig angreifender Zorn (stärker als *pique*), teils Heimtücke, die nicht leicht zurückscheut (so stark wie *malice*). — Vgl. noch die *Syn.* unter acrimony, anger.

animoso ♪ (än-ᵉ-mō'-zō) [it.] *adv.* lebhaft.

animous † (ä'n-ᵉ-mōß) *a.* begeistert; heftig.

animule *Am.* (ä'n-ᵉ-mjūl) [*co.* aus animal und mule] *s.* Maul-Esel *m*.

animus (~mōß) [lt. *id.*] *s.* (ohne *pl.*) 1. Geist *m*, Sinn *m*, Gesinnung *f*; Absicht *f*, Zweck *m*; Tende'nz *f*; jur.: ~ furandi (fū-nä'n-dai) Absicht *f* zu stehlen. — 2. A'nimus *m*, Stimmung *f*, Gemütsart *f*, Laune *f*; engS.: feindselige Stimmung, böse Laune, Groll *m*, Gereiztheit *f* (= animosity 2).

anion ⌂ (ä'n-ᵉ-ᵉn) [grch. *id.*] *s.*, *chm.* A'nion *n* (negativ-elektr. Bestandteil, der bei der Elektrolyse sich am positiven Pol ausscheidet; *ant.* cation).

anir † (ä'n-ᵉr) *s.* = anil.

aniridia ⌂ (än-ᵉ-ri'-dᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Fehlen *n* der Iris oder Regenbogen-Haut.

☞ **anis...** ⌂ *chm.* dient zur Bzchg v. vielen aus dem Anisöl abgeleiteten organischen Verbindungen.

anisandrous ⌂ ♀ (än-ai-ß'n-dnᵉß) [grch.] *a.* mit ungleicher Anzahl von Blumenblättern und Staubgefäßen.

anisanthous ⌂ ♀ (~thᵉß) *a.* aus ungleichartigen Blattkreisen bestehend (Blütenhülle).

anisate ⌂ (ä'n-ᵉ-ßēt) [anise] **I** *a.* ani's-artig. — **II** *s.*, *chm.* anisylsaures Salz.

anise ♀ (ä'n-ᵉß) [fr. *anis*, lt. *ani'sum*] *s.* Ani's *m* (*Pimpine'lla ani'sum*); (common) Chinese ~, star ~ oder true stellated ~ echter Stern-Anis (*Illi'cium anisa'tum*).

anise-camphor ⓒ (~käm-fᵉr) *s.*, *chm.* Ani's-kampfer *m*, Anetho'l *n* ($C_{10}H_{12}O$).

aniseed (ä'n-ᵉ-ßīd) [anise-seed] *s.* 1. Ani's (-samen) *m*. — 2. ✎ = anisette.

anise-seed (ä'n-ᵉß-ßīd) *s.* = aniseed.

~-tree ♀ (~trī) *s.* = star anise (s. anise).

anisette (än-ᵉ-ßē'-t) [fr. *id.*] *s.* Ani's-wasser *n*, Anisette *m* (Art Likör aus Anissamen).

anisic ⌂ (ä-ni'-ß-ik) [anise] *a.* Anis(-Samen) betr. od. daraus hergestellt; Anis-...; *chm.* ~ acid Anissäure *f* ($C_8H_8O_3$). [iso...).]

☞ **aniso...** ⌂ in Zsgn: ungleich-... (*ant.*)

~dactylic ⌂ (~dä'-kt-ᵉl-ik), **~dactylous** ⌂ (~dä'-kt-ᵉl-ōß) [grch.] *a.*, *zo.* ungleichzehig.

~gynous ⌂ ♀ (än-ai-ß'ᵈ-dg-ᵉ-nōß) [grch.] *a.* ungleichweibig; mit (der Anzahl nach) ungleichen Frucht- und Kelch-blättern.

anisoic ⌂ (än-ᵉ-ßō'-ik) [anise] *a.* = anisic.

anisomeric ⌂ (ᵃ-nai-ß-mē'-r-ik) [grch.] *a.*, *chm.* nicht aus denselb. Verhältnissen der gleichen Elemente bestehend; ungleichteilig.

~merous ⌂ ♀ (än-ai-ß'ᵈ-m-ᵉ-nōß) *a.* unsymmetrisch, ungleichgliedrig (von Blüten).

~metric ⌂ (ᵃ-nai-ß-mē'-t-rik) [grch.] *a.*, *cryst.* in den 3 Achsenrichtungen ungleichmäßig.

~petalous ⌂ ♀ (~pē'-t-ᵃ-lōß) [grch.] *a.* mit ungleichen Blumenblättern.

~stomous ⌂ ♀ (än-ai-ß'ᵈ-ß-tᵉ-mōß) [grch.] *a.* ungleichmäßig geteilt (Kelch od. Blumenkrone).

~trope ⌂ (ᵃ-nai'-ß-ᵉ-trōp), **~tropic** ⌂ (ᵃ-nai-ß-ᵉ-trō'-p-ik), **~tropous** ⌂ (än-ai-ß'ᵈ-t-nᵉ-pōß) *a.* 1. *cryst.* anisotro'p(isch). — 2. ♀ sich ungleichmäßig verhaltend gegen äußere Einflüsse, anisotro'pisch (von Organen).

~tropy ⌂ (än-ai-ß'ᵈ-t-nᵉ-pᵉ) *s.* (bsd. *cryst.*) Anisotropie *f*, anisotropische Eigenschaft.

anither schott. (ᵃ-ni'-*dh*-ᵉr) *pron.* = another.

anitrogenous ⌂ (än-ᵉ-trōᵈ'-dg-ᵉ-nōß) *a.*, *chm.* nicht stickstoffhaltig.

aniuma (än-ᵉ-jū'-ma) *s.* = anhima.

Anjediva (än-dgᵉ-dī'-wa) *npr.* Inselchen an der Westküste von Ost-J., südlich von Karwar.

anjeela (än-dgī'-la) [singhalesisch] *s.* schwimmendes Haus auf zwei verbundenen Kähnen.

Anjou (fr. Ausspr.: ᵍ-gū') [fr.] **I** *npr.*, *id.* (alte frz. Provinz). — **II** *s.* leicht moussierender frz. Wein aus der Gegend von Angers.

anker[1] † (ä'n-ᵉ-kᵉr; *Hom.* anchor) [holl., dtsch Anker; fr. *ancre*] *s.* Anker *m*: a) Flüssigkeitsmaß (meist für Wein); b) Trockenmaß (für Getreide ꝛc.).

anker[2] † (~) *s.* = anchor[1].

ankerite ⌂ (ä'n-ᵉ-kᵉ-rait) [Prof. Anker in Graz] *s.*, *min.* Ankeri't *m*.

ankle (änᵍ-kl) [a/e. *ancleow*; a/d. *a'nchal(a)*, *e'nchil(a)*, *dim.* v. *e'ncha* Hanke] *s.* 1. Enkel *m*, Fußknöchel *m*; she has sprained her ~ sie hat sich den Fuß verstaucht od. verrenkt, *Psl.* sie hat e-n Fehltritt gethan (unehelich geboren). — 2. weitS.: Dünnbein *n* (zw. Wade u. Knöchel). — 3. ⚙ ~s *pl.* Knöchelstützen *f/pl.*

ankle-band (~bänd) *s.* (mit ~s *pl.*) Fußriemen *m* (*pl.*) für niedrige Schuhe, Sandalen ꝛc.

~beater (~bi-tᵉr) *s.*, *sl.* Viehtreiber *m*.

~bell (~bel) *s.* Fußklingel *f* (v. Weidetieren).

~bone (~bōn) *s.* 1. Sprungbein *n* (= astragal(us). — 2. = ankle 1.

~boot (~būt) *s.* 1. Knöchelbinde *f* für Pferde. — 2. Halbstiefel *m*.

~clonus ⌂ (~klō-nᵉß) *s.*, *med.* Wadenkrampf *m* infolge e-r Zerrung der Achilles-Sehne.

ankled (änᵍ-kld) *a.* (nur in Zsgn) mit Knöcheln versehen; zW.: well-~ mit guten Knöcheln.

ankle-deep (ä'nᵍ-kl-dīp) *a.* 1. knöchel-, fußtief. — 2. bis über die Knöchel eingesunken.

~high (~hai) *a.* knöchel-, fuß-hoch.

~jack F (~dgäk) *s.* = ~-boot 2.

~jerk (~dgō'-t) *s.*, *med.* Wadenkrampf *m* infolge eines Schlages ꝛc. auf die Achilles-Sehne.

~joint (~dgōint) *s.* Fußgelenk *n*.

~reflex (~ri'-flekß) *s.* = ~-jerk.

~ring (~rinᵍ) *s.* Knöchelring *m* am Fußgelenk.

~strap (~ßträp) *s.* 1. = ~-band. — 2. niedriger, mit Riemen befestigter Schuh, Sandale *f*.

anklet (ä'nᵍ-klᵉt) *s.* 1. kleiner Fußknöchel. — 2. Fuß-ring *m*, -spange *f* als Schmuck. — 3. *med.* und *surg.* Fuß-binde *f*, -verband *m* um das Fußgelenk. — 4. weiter Schuhrand (wegen schwacher Knöchel oder als Schmuck). — 5. Fuß-fessel *f*, -eisen *n*.

ankle-tie (ä'nᵍ-kl-tai) *s.* Art Sandale *f*; Pantoffel *m* mit Knöchelriemen.

~wing (~winᵍ) *s.* Flügelschuh *m* (Merkurs).

ankus(h) Ost-J. (ä'nᵍ-kᵉß, ~kᵉsch) *s.* Stachelstock *m* des Elefanten-Treibers (mahout).

☞ **ankyl...** ⌂ s. anchyl...

anlace † (ä'n-lēß) *s.* Art Dolch *m* od. kurzes Schwert (12. bis 15. *sæ.*) = anelace.

anlaut ⌂ (ä'n-laut) [dtsch] *s.*, *gr.* Anlaut *m*.

anlet (ä'n-lᵉt) *s.* = annulet.

Ann[1] (än) *npr.* 1. = Anna, Anne. — 2. Cape ~ Kap Ann *n* (Massachusetts, *U.S.*).

ann[2] † (än) *s.* = annat(e). — **Vgl.** ~[1].

Ann. *abbr.* 1. (für lt. *acc.*) *annum* (ä'n-ᵉm) das Jahr. — 2. (für lt. Ablativ) *anno* (ä'n-ō) im Jahre. — 3. = annals.

Anna[1] (ä'n-a) *npr.* Anna *f* (Vorname).

anna[2] Ost-J. (ä'-na, oft ä'n-a) [ind. *ā'nā*] *s.* 1. A'na (++ A'nna) *m* (Rechnungsmünze = 1/16 rupee = 12,0283 Pf.). — 2. (bsd. jur. und ⊛) sechzehnter Teil; 1/16 Anteil an e-m Besitz ꝛc.; ♀. — 3. engS.: 1/16 des (fast in allen Orten Ost-J.'s verschied.) üblichen Feldmaßes. — **Vgl.** ~[1, 3].

Zu ~ 2: a one-~ share ein Sechzehntel (=Anteil *m*) *n*; a four-~ share ein Viertel *n*; F v. Mischlingen: he has two ~s of dark blood (*co.* of coffee-colour) er hat 1/8 dunkles (oder farbiges) Blut (*co.* Kaffeefarbe; v. Quarteronen); he has four ~s of dark blood er hat 1/4 farbiges Blut (v. Terzeronen); Ost-J.: he is 16 ~s er ist ein perfekter, fähiger od. charaktervoller Mensch; he is about 12 ~s er entspricht nicht allen Erwartungen.

anna[3] (ä'n-a) *s.*, *zo.* Surilho *n*, süd-amerikanisches Stinktier (*Mephi'tis su'ffocans*).

annabasses ⊛ (än-ᵃ-bä'-ß-ᵉs) *s/pl.* blau-weiß gestreifte Decken *f/pl.*

annabergite ⌂ (*MU.* än-ᵃ-bō'-ᵉr-gait, *CT.D.* ä'n-ᵃ-bᵉr-gait) *s.*, *min.* Annabergi't *m*.

Annagh (ᵃ-nä'ch) *npr.*, *id.* n (St. in Irland).

annal (ä'n-ᵉl) **I** *s.* 1. [*sg.* v. annals] Jahrbuch *n* (meist *pl.* ~s, s. annals). — 2. [mit *anna'lis* (*missa*) od. *anna'le*] = annual 3. — **II** † *a.* 3. = annual 1. — **III** † *v/a.* und *v/n.* 4. Jahrbücher verfassen.

annal-book ✎ (ăʹn-ᵉl-bŭk) *s.* Jahrbuch *n*, Geschichte *f*.

annalise ④ † (ăʹn-ᵃ-lāīz) [*Hom.* analyse) *v/a.* in Jahrbücher od. in ein Jahrbuch eintragen; in Annalen berichten, annalistisch berichten.

annalism ☙ ✎ (ăʹn-ᵃ-lĭzm) *s.* Abfassung *f* von Anna'len oder Chro'niken.

annalist ☙ (ăʹn-ᵃ-lĭst; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuch-Schreiber *m*; Chroni'st *m*.

annalistic ☙ (ăn-ᵃ-lĭʹs-tĭk) *a.* annali'stisch (Annalen oder Annalisten betreffend).

annals (ăʹn-ᵃlz) [fr. *annales*, lt. *anna'les (li'bri)*] *abbr.* **Ann.** *s/pl.* **1.** (bfd. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl.* — **2.** geschichtliche Erzählung, geschichtl. Bericht *m*.

Annam (ᵃ-năm) [chines. *an* friedlich, *nam* Süden] *npr.* A(n)nam *n* (Staat in Hinter-J.).

Annamaboe (ᵃ-năʹm-ᵃ-bō) *npr.*, *id.n* (Hafen u. britische Faktorei an der afrikanischen Goldküste).

Annamese (ăn-ᵃ-mīʹz ob. ~mīʹs) [Annam] **I** *a.* 1. a'nnamisch, anname'sisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) **2.** Annamese, Annamesin (Bewohner Annams). — **3.** Annamesisch *n* (Sprache).

Annamite (ăʹn-ᵃ-mīt) *a.u.s.* = Annamese.

Annan (ăʹn-ᵉn) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

Annandale (ăn-ᵉn-dāʹl) *npr.*, *id.* (schott. Thal).

Annapolis (ᵃ-năʹp-ᵉ-lĭs) *npr.*, *id.* (Hafenstadt in Neu-Schottland; Hauptst. v. Maryland, *U.S.*).

Ann-Arbor (ăn-ăʹr-bᵉʳ) *npr.*, *id.* (Stadt, Michigan, *U.S.*).

Ann-Arundel (ăn-ᵃ-rŭʹndl) *npr.*, *id.* (Graf-[schaft, *U.S.*).]

annary † (ăʹn-ᵉ-rᵉ) *s.* Jahresbericht *m*.

Annas (ăʹn-ᵃz) *npr.* Hannas *m* (Luk. 3,2).

annat (ăʹn-ăt), **~e** (~ĕt) [fr. *annate*, mlt. *n/pl. anna'ta*] *s.* Anna'tum *n*: **1. ~es** *pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angestellter Bischöfe od. Geistlichen an den Papst, seit 1534 an den König; seit Königin Anna der anglikan. Kirche überwiesen). — **2.** schott. jur.: Jahrgehalt *n* e-s Geistlichen.

annat(e)s (ăʹn-ăts, ~ĕts) *s/pl.*, s. annat 1.

annatto (ᵃ-năʹt-ō) *s.* = arnotto.

Anne (ăn) [Anna] *npr.* Anna *f* (Vorname); Queen ~ Königin A. (v. England), bfd. Anna Stuart (geb. 1665, reg. 1702–1714); Queen ~'s Bounty „Königin A.'s Spende“ *f* (Zeit der Jahreseinkünfte der *Church of England* [vgl. annat 1], zur Unterstützung armer Geistlichen); *num.* Queen ~'s farthing K. A.'s Heller *m* (bfd. vom Jahre 1713; sehr gesucht); *p r v b.* Queen ~ is dead das ist eine alte Geschichte!

anneal (ᵃ-nīʹl) [† aneal, a/e. *an-ē'lan*; *an* = on, *ē'lan* anzünden] *v/a.* ①a. **1.** † in Brand setzen, anzünden. — **2.** ⊙ *metall.*, &c.: a) ausbrennen; ausglühen, anlassen, temperu; ~ed cast-iron schmiedbares Guß-Eisen; ~ed wire Glühdraht *m*; b) kühlen; in den Kühlofen bringen; c) Farben einbrennen; mit Schmelz überziehen; in Email malen; d) † erhitzen, schmelzen. — **3.** ⊙ Ziegel brennen.

annealer ⊙ (ᵃ-nīʹ-lᵉʳ) *s.* j. der Metalle, Glas 2c. aus-glüht, -kühlt; Email-, Glas-maler *m* 2c. (s. anneal 2 u. 3).

annealing-arch ⊙ (ᵃ-nīʹ-lĭnᵍ-ăʳtsch) *s.* Kühl-Ofen *m* für Glas.

~-box ⊙ (~-bŏks) *s.* Chamotte-, Kühl-kapsel *f*.

~-colour ⊙ (~-kŭl-ᵉʳ) *s.* Anlauf-Farbe *f* des Stahls.

~-furnace ⊙ (~-fōʳ-nᵉs) *s.*, *metall.* Kühl-Temper-Ofen *m* für Metall.]

~-kiln ⊙ (~-kĭl), **~-oven** (~-ŭvn) = ~-arch.

~-pot ⊙ (~-pŏt) *s.*, *metall.* geschlossenes Adoucier-Gefäß.

annect † (ᵃ-nĕʹkt) *v/a.* = annex¹ 2.

annectant ☙ (ᵃ-nĕʹk-tᵃnt), **~ent** (~tᵉnt) [lt.] *a.* anknüpfend; verbindend; bfd. *zo.* ~ group of animals Übergangsgruppe *f* v. Tieren.

annelid ☙ (ăʹn-ᵉ-lĭd) *zo.* **I** *s.* Ringelwurm *m*; ringelwurm-ähnliches Tier. — **II** *a.* Ringelwürmer betr., aus Ringen, Ringel-...

annelida ☙ (ᵃ-nĕʹl-ᵉ-da) [lt.] *s/pl.v.* annelid.

annelidan ☙ (ᵃ-nĕʹl-ᵉ-dᵉn), **~ian** ☙ (ăn-ᵉ-lĭʹd-ᵉ-ᵃn) *s.* und *a.* = annelid.

annelidous ☙ ✎ (ᵃ-nĕʹl-ᵉ-dŭs) = annelid II.

annelism ☙ ✎ (ăʹn-ᵉ-lĭzm) *s.*, *zo.* ringelwurm-artige Beschaffenheit.

annellata ☙ (ăn-ᵉ-lāʹ-ta) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Ringelwürmer *m/pl.*

anneloid ☙ (ăʹn-ᵉ-lŏīd) *a.* und *s.* ringelwurm-artig(es Tier).

Annesley (ăʹnz-lᵉ) *npr.*, *id. m.* (englischer Geschichtschreiber und Staatsmann, 1614–1686).

annet *provc.* (ăʹn-ᵉt) *s.*, *orn.* dreizehige oder Stummel-Möve (*Ri'ssa trida'ctyla*).

Annette (ᵃ-nĕʹt) *npr.* [fr. *id.*, *dim.* von Anna] Ännchen *n*, Anne'tte *f* (Vorname).

annex¹ (ᵃ-nĕʹks) [fr. *annexer*, mlt. *annexare*, lt. *ad-ne'ctere*] ①c. **I** *v/a.* **1.** am Ende an-, bei-fügen, anhängen (to an); ⚥. — **2.** verbinden, vereinigen, verknüpfen (to mit). — **3.** ein Land einverleiben (to in); F etwas anneltieren; ⚥. — **4.** *arch.* (dar-) an-, daneben-bauen. — **5.** ⚔ u. *dipl.* zuweisen, zu'erteilen, attachieren; ⚥. — **6.** *fig.* (bfd. jur.) verbinden, verknüpfen, (dar)anknüpfen, festsetzen (to mit, an, auf); ⚥. — **II** ✎ *v/n.* **7.** verbunden sn, (dar)anstoßen (to mit, an). — *Syn.* s. affix. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: as ~ed laut Anlage; to ~ a codicil to a will-m Testament e. Kodizill beifügen; *Am.eccl.* "The Book A~ed" etwa: „Das Annex-Buch“ (1880/83er Ausg. des *American Book of Common Prayer*).

Zu ~ 3: Alsace was ~ed to Germany by William I. das Elsaß wurde von Wilhelm I. Deutschland einverleibt.

Zu ~ 5: ⚔ Captain C. was ~ed to the Staff ... wurde dem Stabe zugeteilt.

Zu ~ 6 jur.: to ~ a penalty to a prohibition eine Geldstrafe auf die Übertretung e-s Verbotes setzen; the punishment ~ed to that crime die auf ... stehende Strafe.

annex² (ᵃ-nĕʹks ob. ăʹn-ᵉks) [fr. *annexe*] *s.* 1. † Hinzufügung *f*. — **2.** Anhang *m*, Zusatz *m*; Nachtrag *m* zu einem Dokument. — **3.** Beilage *f*, Beiblatt *n*, Anlage *f* e-s Schreibens. — **4.** *arch.* (auf annexe) Nebengebäude *n*, Anbau *m*, Anne'x-Bau *m*. — **5.** ⊙ *carp.* Aufsatz *f*. — **6.** Game of Annex Art Brettspiel.

annexable (ᵃ-nĕʹk-sᵃbl) *a.* an-, bei-fügbar; verbindungsfähig; anneltierbar.

annexary † (*MU.* ăʹn-ᵉk-sᵃ-rᵉ). *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* **1.** Hinzufügung *f*. — **2.** Überzähliger *m*.

annexation (ăn-ᵉk-sāʹ-shᵃn) [mlt.] *s.* **1.** An-, Bei-, Hinzu-fügung *f*, Anhängung *f*, Anhängen *n*, Hinzufügen *n* (to an, zu). — **2.** Verbinden *n*, Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — **3.** Einverleibung *f* (to in), Annexion *f*, Anneltierung *f* (to zu); *Am.* oft: unrechtmäßige Anneltierung neuer Gebiete. — **4.** passivisch: das Hinzugefügte, Zuthat *f*, Verbundenes *n* 2c.; bfd. *pol.* Gebiets-Erwerbung *f*. — **5.** jur.: Immobilisierung *f* beweglicher Sachen. — **6.** schott.: Übertragung *f* v. Kirchenländereien.

annexational (~shᵃ-nᵉl) *a.* Annexion od. Einverleibung betreffend; Annexions-...2c.

annexationist (~shᵃ-nĭst) *s.* Annexionist *m* (Anhänger der Annexions-Politik).

annexe (ᵃ-nĕʹks) *s.* = annex².

annexer (ᵃ-nĕʹk-sᵉʳ) *s.* Anneltierer *m*.

annexion ✎ (~shᵃn) *s.* = annexation.

annexionist (ᵃ-nĕʹk-shᵃ-nĭst) *s.* = annexationist.

annexment ✎ (ᵃ-nĕʹks-mᵉnt) *s.* (to) Hinzugefügtes *n*, Beiwerk *n*.]

annexor (ᵃ-nĕʹk-sᵉʳ) *s.* = annexer.

Annibal (ăʹn-ᵉ-bᵉl) *npr.* Ha'nnibal *m*.

annicut Ost-J. (ăʹn-ᵉ-kŭt) *s.* = anicut.

Annie schott. (ăʹn-ᵉ) [Anna] *npr.* Ännchen *n*.

annihil † (ᵃ-nāīʹ-hĭl) *v/a.* = annihilate¹.

annihilability ✎ (ᵃ-nāī-hᵉ-lᵃ-bĭʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerstör-, Vernicht-barkeit *f*.

annihilable (ᵃ-nāīʹ-hᵉ-lᵃbl) [fr. *id.*] *a.* zerstörbar.]

annihilate¹ (~lĕt) [lt. *adnihila're*] *v/a.* ①b. **1.** vernichten, zerstören, ausrotten; niederreißen. — **2.** umstoßen, aufheben (Befehle 2c.). — **3.** ⚔ aufreiben, niederhauen. — *Syn.* j. abolish.

annihilate² ✎ (ᵃ-nāīʹ-hᵉ-lăt) *a.* vernichtet, zerstört, aufgehoben 2c. (s. annihilate¹).

annihilation (ᵃ-nāī-hᵉ-lĕʹ-shᵃn) [fr. *id.*] *s.* **1.** Vernichtung *f*, Zerstörung *f* 2c. (s. annihilate¹). — **2.** Umstoßung *f*, Aufhebung *f*, Nichtigkeits-Erklärung *f*.

annihilationism ☙ (~shᵃ-nĭzm) *s.* **1.** Leugnung *f* der Fortdauer der Seele nach dem Tode. — **2.** *theol.* Lehre *f* von der Vernichtung der Bösen nach dem Tode.

annihilationist ☙ (~shᵃ-nĭst) *s.* **1.** Leugner(in) der Unsterblichkeit d. Seele. — **2.** Anhänger(in) des annihilationism (s. ds 2).

annihilative (ᵃ-nāīʹ-hᵉ-lᵃ-tĭv) *a.* vernichtend, zerstörend; zerstörungssüchtig.

annihilator (~lĕ-tᵉʳ) *s.* **1.** Vernichter *m*, Zerstörer *m*, Ausrotter *m* (s. annihilate¹); *mach.* (fire-)~ Feuerlöschs-Apparat *m* (= fire-extinguisher). — **2.** *math.* Größe, durch die e. Ausdruck zu Null reduziert wird.

annihilatory (~lᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = annihilative.

Annist (ăʹn-ĭst) *s.*, *hist.* Annisti(in), Parteigänger(in) der Königin Anna (s. Anne).

annite ☙ (ăʹn-āīt) [Cape Ann] *s.*, *min.* Anni't *m*.

anniversal † (ăn-ᵉ-wŭʹᵉʳ-sᵃl) *a.* = anniversary.]

anniversarily ✎ (~sᵃ-rᵉ-lᵉ) *adv.* jährlich.

anniversary (ăn-ᵉ-wŭʹᵉʳ-sᵃ-rᵉ) [lt. *anniversa'r-ius*, bzw. mlt. *s. ~ium*] **I** *a.* **1.** jährlich (wiederkehrend); eine Jahresfeier betreffend; Jahr(es)-...; ⚥. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) **2.** Jahrestag *m*. — **3.** Jahresfeier *f*, Jahresfest *n*. — **4.** ✎ etwas zur Jahresfeier Bestimmtes; Jahrbuch *n*. — **5.** *Cath. eccl.*: a) Anniversa'rium *n* (jährliche Seelenmesse für j-n); b) Anniversa'r-Messe (die ein Jahr lang täglich für einen Verstorbenen gelesen wird). — **III** ✎ *v/a.* ①d. **6.** das Jahresfest bzw. den Jahrestag von ... begehen.

Zu ~ 1: ~ day: a) *Cath.eccl.* Tag *m* des Anniversariums (s. 5 a), b) *univ Cam.* Jahrestag des Schul-Aktus, an dem Grade verliehen werden; *Am.* ~ week Jahresversammlung religiöser 2c. Gesellschaften.

anniverse † (ăʹn-ᵉ-wŭʹsᵃ) *s.* = anniversary.

annobilise ④ † (ᵃ-nō-bᵉ-lāīz) = ennoble.

Annobon (ăn-ᵉ-bōʹn) *npr.*, *id.* (Insel im Busen von Guine'a, West-Afrika).

annodated (ăʹn-ᵉ-dō-tᵉd) *a.*, *her.* S-förmig gekrümmt (z. B. die Schlangen des Merku'rstabes).

annoisance † (ᵃ-nōīʹ-sᵃnz) *s.* = annisance.

annominate ✎ (ᵃ-nŏʹm-ᵉ-nĕt) [lt. *adnomina're*] *v/a.* ①b. nennen, benennen.

annomination (ᵃ-nŏm-ᵉ-nĕʹ-shᵃn) *s.* 1. *rhet.* Nebeneinander-stellung *f* von gleichlautenden Wörtern verschiedener Bedeutung; Wortspiel *n*. — **2.** † Alliteration *f*.

annonce ✎ (ă-ngʹsᵃ) *s.* = announcement.

annorm(e) † (ᵃ-nōʹᵉʳm) *v/a.* regelmäßig m.

annosity † (ᵃ-nŏʹ-sᵃ-tᵉ) *s.* Bejahrtheit *f*.

annotate (ăʹn-ᵉ-tĕt) [lt. *annota're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** anmerken, auf-schreiben, -zeichnen. — **2.** eine Schrift mit Anmerkungen versehen, kommentieren. — **II** *v/n.* **3.** Anmerkungen machen (on über).

annotation (ăn-ᵉ-tĕʹ-shᵃn) [lt.] *s.* **1.** Anmerken *n*. — **2.** Anmerkung *f*, Glosse *f*, Note *f* zu e-r Schrift 2c. (on über). — **3.** Aufzeichnung *f*. — **4.** † *med.* Ankündigung *f* oder erstes Sympto'm eines Fiebers.

annotationist ✎ (~shᵃ-nĭst) = annotator.

annotative (ăʹn-ᵉ-tĕ-tĭv) *a.* **1.** anmerkend, aufzeichnend. — **2.** Anmerkungs-...

annotator (ăʹn-ᵉ-tĕ-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Schreiber *m* von Anmerkungen; Kommenta'tor *m*, Scholia'st *m*, Ausleger *m*.

annotatory ✎ (ᵃ-nŏʹ-tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Anmerkungen enthaltend oder betreffend.

annotine ☙ (ăʹn-ᵉ-tĭn) [lt.] **I** *a.* **1.** *orn.* ein Jahr alt. — **II** *s.* **2.** *orn.* einjähriger

Vogel, Vogel *m* nach der ersten Mauser. — 3. ♀ † Baum *m*, dessen Frucht nicht in einem Jahre reift. [alt (zB. Zweig ꝛc.).]

annotinous ♀ ✎ (ä-nŏ'ṭ-ˢnŏß) *a.* ein Jahr

annotta ❀ (ä-nŏ'ṭ-a), ~o (~ō) *s.* O'rlean(s) *m* (gelb-roter Farbstoff).

announce (ä-nau̯'nß) [fr. *annoncer*, lt. *adnuntia're*] *v/a.* ①b. 1. ankünd(ig)en, verkünd(ig)en, bekannt m., veröffentlichen. — 2. (an)melden (to bei). — 3. aussprechen, zusprechen (als Urteil). — *Syn. To announce* formell od. amtlich anzeigen; *declare* erklären (zB. Krieg), klar aussprechen oder mitteilen; *proclaim* allgemein bekannt machen, proklamieren (zB. eine Blockade); *promulgate* Gesetze ꝛc. öffentlich bekannt machen, verkünden; *publish* veröffentlichen (durch Schrift, Druck oder mündlich).

announcement (~-mˢnt) *s.* An-, Ver-künd(ig)ung *f*, Bekanntmachung *f*.

announcer (ä-nau̯'n-ßʳ) *s.* Ankündiger(in).

announcing (~ßin^g) *s.* = announcement; *eccl.* pastoral ~ Hirtenbrief *m*.

annoy (ä-nŏï') [a/f. *anoi*, fr. *ennui*, lt. *in o'dio*] **I** *s.* 1. *poet.* = annoyance. — **II** *v/a.* ①a. 2. plagen, belästigen; beunruhigen; ermüden; ärgern, verdrießen; ⚥. — 3. † schaden; beschädigen. — **III** † *v/n.* 4. to ~ a p. j-m lästig sein oder fallen. — 5. sich ärgern; belästigt werden (*CH.*).

Zu ~ 2: don't ~ me! belästigen Sie mich nicht!; to be ~ed with a p. ärgerlich über od. verdrießlich gegen j-n sein; to be ~ed at od. about, † of a th. geärgert ꝛc. werden durch et., sich ärgern über et.; I felt ~ed at this dies war mir unangenehm od. verdrießlich; he was ~ed at the delay er war ärgerlich über die Verzögerung; he seems ~ed er scheint ärgerlich zu sein; she looks ~ed sie sieht verdrießlich oder verstimmt aus.

annoyance (ä-nŏï'-ˢnß) [a/f. *anoiance*] *s.* 1. Plagen *n*, Belästigen *n*; Beunruhigung *f*, Störung *f*; Beschwerde *f*; Ärger *m*, Verdruß *m*; Plage *f*; Unruhe *f*; ⚥. — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*. — 3. jur.: Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f* (= nuisance); ⚥.

Zu ~ 1: you are an ~ to everybody Sie sind jedermann zur Last; to the ~ of everybody zum Verdrusse jedermanns.

Zu ~ 3: jur.: ~ jury engl. Geschworenen-Gericht *n* zur Untersuchung öffentlichen Unfugs (public nuisances).

annoyancer ✎ (~ˢn-ßʳ) *s.* = annoyer.

annoyer (~ʳ) *s.* Belästiger *m*, Störenfried *m*.

annoyful † (~fül) *a.* = annoying.

annoying (ä-nŏï'-in^g) *p.pr.* u. *a.* □ beunruhigend; lästig, quälend; ärgerlich, verdrießlich; (von Knaben) he is very ~ er macht einem große Last, Beschwerde.

annoyingness ✎ (~-ᵉß) *s.* Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*; Verdrießlichkeit *f*.

annoyment ✎ (ä-nŏï'-mˢnt) = annoyance.

annoyous † (~ˢß) *a.* □ = annoying.

Anns. *abbr.* = annuities.

annuaire (ăn-iu̯-ä-ʳ') *s.* = annuary 2.

annual (ä'n-iu̯l) [fr. *annuel*, mlt. *annua'lis*] **I** *a.* □ 1. jährlich stattfindend oder wiederkehrend; ein Jahr betreffend; während e-s Jahres sich ergebend ꝛc.; Jahres-...; ⚥. — 2. einjährig; ein Jahr dauernd oder bestehend; für ein Jahr geltend; ⚥. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.*: a) Anniversa'rium *n*; b) Anniversar-Messe *f* (s. anniversary 5); c) Meßgeld *n* für ein Anniversarium od. eine Anniversar-Messe. — 4. Jahreszahlung *f*; Jahrgehalt *n*; Jahresrente *f*; Jahreszins *m*. — 5. schott. Erb(pacht)zins *m*, Grundzins *m*. — 6. ♀ einjährige Pflanze, Sommergewächs *n*; ⚥. — 7. *zo.* einjähriges Tier (das im Laufe eines Jahres entsteht u. stirbt). — 8. litterarisches Jahrbuch (unseren früheren Taschenbüchern und Musen-Almanachen ähnlich) ⚥. — 9. illustriertes (Weihnachts-)Jahrheft einer Zeitung oder Zeitschrift. — 10. 🚃 Jahres-Abonne'nt(in).

Zu annual 1: ~ account Jahresrechnung *f*; an ~ affair etwas alljährlich Stattfindendes (bsd. von Festen); ❀ ~ balance Jahres-, Schluß-bilanz *f*; Kalenderwesen: ~ epact jährl. Epa'lte *f* (Zahl, die das Alter des Mondes am 1. Jan. angiebt); ~ (income) Jahreseinkommen *n*; *phys.* ~ rainfall jährliche Regenmenge; schott. jur.: ~ rent Jahresrente *f* (an Stelle des Zinses vor d. Reformation, als das Zinsennehmen verboten war); ~ report Jahresbericht *m*; the seasons come in their ~ round die Jahreszeiten kehren alljährl. in bestimmter Reihenfolge wieder; in an ~ round Jahr aus, Jahr ein; it takes place ~ly es findet jährlich statt; semi-~ halbjährlich.

Zu ~ 2: *zo.* ~ insect einjähriger Kerf; ♀ ~ leaves *pl.* sich jährlich erneuernde Blätter *n/pl.*; ♀ ~ plant einjährige Pflanze (= ~ 6); "A~ Register" „Historisches Jahrbuch" (1758 von Dodsley begründet); ♀ ~ ring Jahres-, Holz-ring *m*; 🚃 ~ ticket Jahresfahrschein *m*; jur.: ~ value einjähriger Gebrauchswert.

Zu ~ 6: ♀ winter ~ Wintergewächs *n* (einjährige Pflanze in den Tropen mit trockenen Sommern). [nachs-Poesie *f*.]

Zu ~ 8: ~ poetry etwa: Musenalma-

annualise ④ ✎ (ä'n-iu̯-ä-laïs) *v/n.* ①b. 1. e. litterarisches Jahrbuch schreiben, herausgeben. — 2. für ein Jahrbuch schreiben.

annualist ✎ (ä'n-iu̯-ä-lißt) *s.* Verfasser(in), Herausgeber(in), Mitarbeiter(in) e-s Litter. Jahr-buches od. -heftes (vgl. annual 8 u. 9).

annuary (ä'n-iu̯-ᵉrᵉ) [mlt. *annua'rius*] **I** † *a.* 1. = annual I. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 2. jährl. Veröffentlichung; Jahrbuch *n*. — 3. † *Cath. eccl.* Priester, der Anniversa'rien od. Anniversa'r-Messen liest (vgl. anniver-)

annuate † (~ēt) *v/a.* j-m zu'nicken. [sary 5).]

annuent (ä'n-iu̯-ent) [lt. *adnue'ntem*] *a.* 1. ✎ zu'nickend, (zu)winkend. — 2. *anat.* den Kopf vorwärts-abwärts beugend; ~ muscle Nickmuskel *m*.

annuisance † (ä-njū'-ˢ-ßᵉnß) = nuisance.

annuitant (~tᵉnt) [annuity] *s.* Besitzer(in) einer Jahresrente; Rentner(in) (auch *fig.*).

annuity (ä-njū'-ˢ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß, *abbr.* **Anns.**) [a/f. *annuite*, mlt. *annuitat-em*] *s.* 1. (Jahres-, Leib-) Rente *f*; jährl. Pfründe *f*; ⚥. — 2. ❀ Annuitä't *f* (Art engl. Staatspapier, welches dem Käufer eine gewisse Jahresrente sichert): auf 49 Jahre (short ~ „kurze Rente"), auf 99 Jahre (long ~ „lange Rente"), oder fortdauernd (perpetual ~ oder contingent ~ „dauernde Rente"); ⚥. — 3. jährlich zu zahlende Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 1 u. 2: to grant an ~ to ... eine Rente festsetzen für ...; to settle an ~ on a p. j-m ein Jahrgehalt aussetzen; ~ in possession Rente, deren Auszahlung begonnen hat; certain ~ Zeit-Rente (auf 10, 20, 100 ꝛc. Jahre); consolidated ~ fundierte Rente; contingent ~ immerwährende R. (auf unbestimmte Zeit); deferred ~ Rente, deren Auszahlung erst nach e-r gewissen Zeit eintritt; Government ~ staatliche Jahres-Rente; immediate ~ Rente, deren Auszahlung sofort eintritt; interminable ~ Rente, die zu beliebiger Zeit erhoben wird; life ~ Leib-R.; reversionary ~ Leib-R., die erst nach dem Tode od. nach e-m bestimmten Ereignisse zahlbar ist; terminable ~ R., die an bestimmten Terminen erhoben wird (vgl. a. tontine); ~ies for terms of years Zeit-Annuitäten, -Renten *f/pl.*; ~ies for life Lebens-R., Leib-Renten; Annuity Act englisches Annuitäten-Gesetz von 1813.

annul (ä-nŏ'l) [a/f. *anuller*; lt. *adnulla're*, von *nu'llus*] *v/a.* ①e. 1. vernichten, zerstören, austilgen. — 2. Gesetze, Gebräuche ꝛc. aufheben, abschaffen, umstoßen. — 3. ❀ amortisieren, tilgen; Aufträge ꝛc. widerrufen, zurücknehmen. — 4. ⚓ to ~ a signal ein Signal für ungiltig erklären. — *Syn.* s. abolish.

annular (ä'n-iu̯-ˡʳ) [fr. *annulaire*, lt. *annula'ris*] *a.* □ 1. ringförmig, einen Ring od. Ringe bildend, geringelt; voller Ringe; Ring-...; ⚥. — 2. Ring(e) betreffend; für Ring(e) bestimmt; Ring-...; ⚥.

Zu ~ 1: ⚙: ~ auger Ring-, Kreis-Bohrer *m*; ~ bit Ring-Bohr-Eisen *n*; ~ borer ringförmiger Felsen-Bohrer (mit ~ bit, meist mit Diamantschneide); *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m* des Kehlkopfes; ⚙ *mach.* ~(-cylinder) (steam-)engine Maudslay's Ring-Cylinder- (od. -Kolben-) Maschine *f* (mit 2 konzentrischen Cylindern); ♀ ~ duct Ringgefäß *n*; *ast.* ~ eclipse (of the sun) ringförmige (Sonnen-) Finsternis; ⚙ *mach.* ~ gear-wheel Ring- (förmiges) Steuerungsrad mit Innenzahnung; Gärtnerei: ~ incision Ringschnitt *m*; ♀ ~ marking Ringfaser *f* (in einem ~ duct); ⚙: *mech.* ~ micrometer Frauenhofers Mikrometer-Zirkel *m*; *metall.* ~ pan runder Trog eines Erzpochers; † *anat.* ~ process (od. protuberance) of the brain Brücke *f* des kleinen Gehirns; ⚙ Knopfm.: ~ saw Kronsäge *f*; *arch.* ~ vault Ring-Gewölbe *n*; ♀ ~ vessel = ~ duct.

Zu ~ 2: ✎ ~ finger Ring-Finger *m* (= ring-finger).

annular-cylinder ⚙ (~-ßⁱˡ-in-dᵉʳ) *s.*, *mach.* Ring-cylinder *m*, -kolben *m*.

annularity (ăn-iu̯-lä'ʳ-tᵉ) *s.* Ringform *f*.

annulary (ä'n-iu̯-ˡʳ-nᵉ) **I** *a.* = annular 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) Ringfinger *m*.

annulata ⚒ (ăn-iu̯-lē'-ta) *s/pl.*, *zo.* 1. Ringelwürmer *m/pl.* — 2. Ringel-Echsen *f/pl.*

annulate (ä'n-iu̯-lät) [lt. *annula'tus*] *a.* 1. (bsd. *zo.* u. ♀) Ringe od. ring-ähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-..., Ring-... — 2. *her.* mit einem Ringe endend. — 3. *zo.* die Ringelwürmer betreffend.

annulated (~lē-tᵉd) *a.* 1. = annulate. — 2. *arch.* mit e-m od. mehreren ringförmigen Gürteln versehen; ~ column Ringsäule *f*.

annulation (ăn-iu̯-lē'-ßhᵉn) *s.* 1. ringförmige Bildung, Ringform *f*. — 2. (vgl. annulate) Geringelt-sein *n*; Ringelbildung *f*.

annulet (ä'n-iu̯-lĕt) [a/f. *an(n)elet*] *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n*. — 2. *arch.* Riemchen *n* (v. denen 3 als schmale Ringe d. untersten Teil des dorischen Kapitäls bilden). — 3. ⚙ Kunst: Ring-, Band-verzierung *f*. — 4. *her.* Ring *m* als Wappenzeichen (bsd. im Wappen des fünften Sohnes). [*a.*, *her.* = annulate 2.]

annulettée (ăn-iu̯-lĕt-ēʳ), ~y (ä'n-iu̯-lĕt-ᵉ)

annulism ⚒ (ä'n-iu̯-lism) *s.* (bsd. *zo.*) Geringelt-sein *n*; ring(el)förmiger Bau od. Wuchs.

annullable ✎ (ä-nŏ'l-ᵉbl) *a.* annullierbar, tilgbar, aufheb-, abschaff-bar ꝛc. (vgl. annul).

annullate † (ä'n-ˢ-lĕt) *v/a.* = annul.

annuller ✎ (ä-nŏ'l-ˢʳ) *s.* Vernichter(in), Zerstörer(in), Tilger(in), Abschaffer(in).

annullity † (ä-nŏ'l-ˢ-tᵉ) *s.* = annulment.

annulment (~mˢnt) *s.* Vernichtung *f*, Tilgung *f*, Abschaffung *f* ꝛc. (vgl. annul).

annuloid ⚒ (ä'n-iu̯-lŏïd) *a.* ring-ähnlich, -artig. [*zo.* Ringeltiere *n/pl.*]

annulosa ⚒ (ăn-iu̯-lō'-ßa) [neu-lt.] *s/pl.*,

annulosan ⚒ (~ßᵉn) *s.*, *zo.* Ringeltier *n*.

annulose ⚒ (ä'n-iu̯-lōß) *a.* 1. ring-artig. — 2. *zo.* aus ringförmigen Segmenten bestehend (Körper der Ringeltiere).

annulus ⚒ (ä'n-iu̯-lößⁱ), *pl.* ~i (~laï) [lt. *id.*] *s.* (bsd. *ast.*, *anat.*, *math.*) 1. Ring *m*. — 2. *ast.* eng S.: Lichtkreis *m* um den Mondrand bei einer ringförmigen Sonnenfinsternis.

annumerate † (ä-njū′-mᵉ-rēt) *v/a.* hinzuzählen, -rechnen; beifügen zu et. Erwähntem.
annumeration † (ä-njū-mᵉ-rē′-shᵉn) *s.* Zuzählung *f*, Hinzurechnung *f*; Bei-, Hinzu-fügung *f*. [*a.* verkündbar.]
annunciable † (ä-nŏ′n-ßᵉ-bl od. ⌒shᵉ-bl) *f*
Annunciade † (ä-nŏn-ßᵉ-ē′d, *CT.D.* ä-nŏ′n-shᵉ-ēd) [fr. *annonciade*, lt. *adnuntia'tu*] *s.*, *eccl.* 1. Annuncia'ten-Orden *m*. — 2. Nonne *f* aus e-m Annunciaten-Orden.
annunciate[1] ✎ (ä-nŏ′n-ßᵉ-ēt od. ⌒shᵉ-ēt) [lt. *adnuntia're*] *v/a.* ① b. ankündigen, verkünden, berichten, anzeigen. [gezeigt.]
annunciate[2] † (⌒ät) *a.* verkündigt, an-
annunciation (ä-nŏn-ßᵉ-ē′-shᵉn od. ⌒shᵉ⌒) [lt.] *s.* 1. Ankündigung *f*, Verkündigung *f*, Bekanntmachung *f*. — 2. *eccl.* A⌒: a) Mariä Verkündigung; b) (a. A⌒ Day od. Lady Day) Fest *n* der Verkündigung Mariä (25. März); Order of the A⌒ Annunciaten-Orden *m*: a) höchster it. Ritter-Orden, b) it. u. frz. Nonnen-Orden. [tiw) *a.* ankündigend, anzeigend.]
annunciative ✎ (ä-nŏ′n-ßᵉ-ē-tiw, ⌒shᵉ-ē-⌒) *f*
annunciator (ä-nŏ′n-ßᵉ-ē-tᵉr od. ⌒shᵉ⌒) *s.* 1. Verkündiger *m*. — 2. Haus-Telegraph *m*. — 3. Signal-glocke *f*, -tafel *f* des Haus-Telegraphen. — 4. ☎ Fernsprechwesen: Klappe *f* am Klappenschrank.
annunciatory ✎ (ä-nŏ′n-ßᵉ-ē-tᵉ-reᵉ, ⌒shᵉ-ē-⌒) *a.* verkündigend, anzeigend, veröffentlichend.
annus ☉ (ä′n-ßᵉ) [lt. *id.*] *s.* Jahr *n*; schott. jur.: ~ deliberandi (dᵉ-lib-ᵉ-rä″n-dai) Jahr der Überlegung in betreff des Antrittes e-r Erbschaft; *hist.* ~ mirabilis (mai-rä″b-ᵉ-lißᵉ, mit mᵉ-rä″b-ᵉ⌒) Wunderjahr *n*: a) englische Geschichte: 1666 (großer Brand Londons); Sieg über die Holländer), b) niederl. Gesch.: 1566 (Bildersturm; Beginn des Aufstandes gegen Philipp II.); "Annus Mirabilis" Titel eines Gedichtes von *DR.* über das Jahr 1666 (s. oben).
☞ **ano...** [grch.] in Zsgn: aufwärts-..., empor-..., oben-...
anoa ☉ (ä″n-ᵉ-a) *s.*, *zo.* Ano'a-Büffel *m* (*A. depressico'rnis*; auf Celebes).
anocarpous ☉ ♀ (än-ᵉ-kär′-pᵉßß) [grch.] *a.* anoka'rp; mit Spora'ngien auf der Oberseite der Wedel (von Farnen).
anocathartic ☉ (ä″n-ᵉ-kᵃ-thä″r-tik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Brechen erregend (es Mittel).
anodal ☉ (ä′n-ᵉ-dᵉl) [anode] *a.*, *phys.* anoda'l; die Ano'de od. den positiven Pol eines galvan. Stromes betreffend (*ant.* cathodal).
anode ☉ (ä′n-ōd) [grch.] *s.*, *phys.* Ano'de *f* (positiver Pol e-s galv. Stromes); *ant.* cathode.
anodic ☉ (ä-nŏ′d-ik) *a.*, *med.* 1. ano'disch, aufwärts gehend, (auf)steigend (auch ♀, bei Spiralstellungen v. Pflanzenteilen; *ant.* cathodic). — 2. zusammenziehend; blutstillend.
anodon ☉ (ä′n-ᵉ-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* 1. = anodont. — 2. Schlundzähner *m* (südwestafrikanische Schlange; *Dasype'ltis*).
anodont ☉ (⌒dŏnt) *s.*, *zo.* Teichmuschel *f*.
anodyne ☉ (⌒dain) [grch.] I *a.* 1. (bsd. *med.*) schmerzstillend; ~ necklace: a) Zahn-Halsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — II *s.* 2. *med.* schmerzstillendes Mittel. — 3. *fig.* Linderungsmittel *n*. [stillend.]
anodynous ☉ ✎ (ä-nŏ′d-ᵉ-nößß) *a.* schmerz-
anoetic, *Am.* **~ëtic** ☉ ✎ (än-ᵉ-ē′t-ik) [grch.] *a.*, *phls.* undenkbar; unbegreiflich (*ant.* noetic). [auf- oder ein-wärts wachsend.]
anogenic ☉ ♀ (än-ᵉ-dᵉⱷᵉ′n-ik) [grch.] *a.*
anoil † (ä-nōi′l) *v/a.* 1. mit Öl salben. — 2. *Cath.eccl.* die letzte Ölung geben.
anoint (ä-nōi′nt) [a/f. *p.p. enoint*, v. *enoindre*; lt. *inu'nguere*] *v/a.* ① a. 1. (ein)ölen. — 2. einfetten, einreiben, einschmieren. — 3. salben. — 4. P durchprügeln, verfalben.
anointed (ä-nōi′n-tᵉd) I *p.p.* von anoint u. *a.*, *cant* hervorragend; gerieben; schlimm; P ~ dog lauter Bunge, geriebener Hund; ~ scoundrel Erzschurke *m*. — II *s.* the Lord's A⌒ der Gesalbte des Herrn; engS.: der Messi'as; weitS.: König *m* od. Herrscher *m* von Gottes Gnaden.
anointer (ä-nōi′n-tᵉr) *s.* Ein-öler(in), Einreiber(in), Einfetter(in); Salbende(r).
anointing (⌒tiŋ) *s.* Ein-ölung *f*, -fettung *f*, -reibung *f*; Salbung *f*; P Tracht *f* Prügel.
anointment † (ä-nōi′nt-mᵉnt) *s.* Salbung.
anole (ä′n-ōl) *s.* = anoli. [*f*, Salben *n*.]
anoli (ä′n-ᵉ-lᵉ, *MU.* ä-nō′-lᵉ) [karaibisch] *s.*, *zo.* Art Baumleguan *m* (*Ano'lis*).
anolian ☉ (ä-nō′-lᵉ-ᵉn) *a.* Baumleguane betreffend. — II *s.* = anoli.
anomal † (ä-nŏ′-mᵉl) I *a.* unregelmäßig, anoma'l. — II *s.*, *gr.* regelwidriges Wort.
anomalar † (ä-nŏ′m-ä-lᵉr) *a.* = anomalous.
anomaliflorous ☉ ♀ (ä-nŏm-ä-lᵉ-flō′-rᵉßß ⑨) [lt.] *a.* mit unregelmäßiger Blüte.
anomaliped ☉ (ä-nŏ′m-ä-lᵉ-pᵉd) [lt.], ~pod ☉ (⌒pŏd) [grch.] *a.* und *s.* (Vogel *m*) mit Schreitfüßen.
anomalism ☉ ✎ (⌒lißm) *s.* = anomaly.
anomalist ☉ ✎ (⌒lißt) *s.* Anomali'st (j. der lehrt, daß der Ursprung der Sprache auf Übereinkunft beruhe); *ant.* analogist.
anomalistic(al † □) ☉ (ä-nŏm-ä-li′ßß-tik, ⌒lᵉ-lᵉl) *a.* anomali'stisch: a) anoma'l, unregelmäßig; b) *phls.* die Lehre der Anomalisten betr.; c) *ast.* die Anomalie (od. Winkeldistanz) eines Planeten von s-m Perihe'l (beim Mond: vom Perigä'um) betr. [regelmäßiges Mineral.]
anomalite ☉ (ä-nŏ′m-ä-lait) *s.*, *min.* un-
anomalocephalous ☉ (ä-nŏm-ä-lᵉ-ßeⱷ′-ᵉ-loßß) [grch.] *a.*, *anat.* u. *phren.* anomalokepha'l, mit unregelmäßig gebildetem Kopf oder Schädel.
anomaloflorous ☉ ♀ (⌒flŏ′-rᵉßß ⑨) [lt.] *a.* mit ungleichmäßig gebildeten Blüten.
anomalous (ä-nŏ′m-ᵉ-loßß) [grch.] *a.* □ abweichend, abno'rm; unregelmäßig, anoma'l.
anomalousness (⌒-nᵉßß) *s.* = anomaly 1.
anomaly (ä-nŏ′m-ä-lᵉ), *pl.* ~lies (⌒lᵉß) [lt. u. grch. *anomali'a*] *s.* 1. Abweichung *f* von der Regel; Unregelmäßigkeit *f*, Anomalie *f*; a natural ~ et. Naturwidriges. — 2. ♪ kleine Abweichung der Intervalle von der vollkommenen Stimmung; Temperatur *f*, temperierte Stimmung. — 3. *ast.* Abweichungswinkel *m*; Anomalie *f*.
Anomean (än-ᵉ-mi′-ᵉn) *s.* = Anomœan.
anomia ☉ (ä-nŏ′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Zwiebel-Muschel *f*. [Zwiebelmuschel.]
anomite ☉ (ä′n-ᵉ-mait) [grch.] *s.*, *zo.* fossile
☞ **anomo...** ☉ in Zsgn: unregelmäßig.
anomobranchiate ☉ (än-ᵉ-mᵉ-bräⁿ′-kᵉ-ät) [grch.] *a.* u. *s.*, *zo.* (Krustentier *n*) mit unregelmäßig gebildeten Kiemen.
anomocarpous ☉ ♀ (⌒kär′-pᵉßß) [grch.] *a.* mit ungewöhnlicher Frucht.
anomodont ☉ (ä′n-ᵉ-mᵉ-dŏnt) [grch.] *zo.* I *a.* ein Anomodo'nt betreffend. — II *s.* Anomodont *n* (fossiles Repti'l mit unregelmäßigen Zähnen).
Anomœan (än-ᵉ-mi′-ᵉn) [grch.] *s.*, *eccl.hist.* Anomöer *m* (arianischer Sektierer, 4. *sæ.*).
anomœomery ☉ ✎ (än-ᵉ-mᵉ-ē′m-ᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Unähnlichkeit der letzten (Stoff-) Atome.
anomophyllous ☉ ♀ (än-ᵉ-mᵉ-fi′l-ᵉßß) [grch.] *a.* mit unregelmäßig stehenden Blättern.
anomorhomboid ☉ (⌒nŏ′m-bōid) *s.*, *cryst.* unregelmäßig rhomboi'discher Körper.
anomorhomboidal ☉ (än-ᵉ-mᵉ-nŏm-bōi′-dᵉl) *a.*, *cryst.* unregelmäßig rhomboi'disch.
anomonral ☉ (än-ᵉ-mū′-rᵉl) = anomural.
anomphalous ☉ (ä-nŏ′m-fᵉ-lößß) [grch.] *a.* ohne Nabel, nabellos.
anomural ☉ (än-ᵉ-mjū′-rᵉl), ~an ☉ (⌒nᵉn), ~ous ☉ (⌒rᵉßß) [grch.] *a.*, *zo.* mit unregelmäßigem Schwanze (bsd. Krustentiere).
anomy † (ä′n-ᵉ-mᵉ) *s.* Gesetzverletzung *f* (bsd. *rel.*); Gesetzlosigkeit *f*.
anon (ä-nŏ′n) [a/c. *on a'n(e)* = in one] I *adv.* 1. (so)gleich, sofort, auf der Stelle; of that ~! davon sogleich! — 2. schnell; bald, in kurzer Zeit. — 3. wieder(um), nochmals; ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in einem fort, fortwährend (auch: ⌒, ⌒); ✎ till ~ auf einen Augenblick. — 4. schott.: ~ of ... wegen ..., um ... willen. — II *int.* 5. = anan.
Anon. oder **anon.** *abbr.* = anonymous.
anona ☉ ♀ (ä-nō′-na) [neu-lt. *id.*] *s.* Flaschenbaum m. [flaschenbaum-artig.]
anonaceous ☉ ♀ (än-ᵉ-nō′-shᵉßß) *a.*
anonad ☉ ♀ (*MU.* ä-nō′-näd, *CT.D.* ä′n-ᵉ-näd) *s.* flaschenbaum-artige Pflanze.
anon-right † (ä-nŏ′n-nait) *adv.* sofort.
anonym (ä′n-ᵉ-nim) [grch.] *s.* 1. Ano'nymus (j. der s-n Namen nicht angiebt). — 2. Pseudony'm *n*, falscher Name. — 3. ✎ anonymes Buch.
anonyma (ä-nŏ′n-ᵉ-ma) *s.* 1. Unbekannte *f*. — 2. † *cant* Dame *f* der Halbwelt. — 3. *anat.* Ano'nyma *f* (unbenannte Arte'rie).
anonymal † (⌒mᵉl) *a.* = anonymous.
anonyme (ä′n-ᵉ-nim) *s.* = anonym.
anonymity (än-ᵉ-ni′m-ᵉ-tᵉ) *s.* Anonymität *f*.
anonymosity ✎ (ä-nŏn-ᵉ-mŏ′ßß-ᵉ-tᵉ) [+ v. anonymous] *s.* = anonymity.
anonymous (ä-nŏ′n-ᵉ-mößß), *abbr.* **Anon.** od. **anon.** I *a.* □ 1. namenlos, ungenannt, ohne Namen, inko'gnito, anony'm; ~ pamphlet keinen Namen (des Urhebers) tragende Flugschrift; ~ author ungenannter Verfasser. — 2. ☉ ✎ unbenannt, noch nicht benannt (von Gattungen ꝛc.) — II *s.* 3. = anonym 1.
anonymousness (⌒-nᵉßß) *s.* = anonymity.
anonymuncule (ä-nŏn-ᵉ-mŏ′nᵉ-kiūl) *s.*, *co.* unbedeutender anonymer Schriftsteller, Anonymu'nculus *m*.
anophthalmia ☉ (än-ōf-*thä*′l-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* angeborene Augenlosigkeit.
anophyte ☉ ♀ (ä′n-ᵉ-fait) [grch.] *s.* Lebertraut *n*, -moos *n*. [wehrlos (bsd. *zo.*).]
☞ **anoplo...** ☉ in Zsgn: unbewaffnet,
anopsy ☉ (ä′n-ŏp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* 1. Aufwärts-Schielen *n*. — 2. Blindheit *f*.
anorchism ☉ (ä-nō′r-kißm) *s.*, *anat.* Fehlen *n* der Hoden. [hodenlos.]
anorchous ☉ (⌒kßß) [grch.] *a.* ohne Hoden,
anorectous ☉ (än-ᵉ-nē′l-tᵉßß) [grch.] *a.*, *med.* appeti'tlos, ohne Eßlust.
anorexia ☉ (än-ᵉ-nē′l-ßᵉ-a), ~y ☉ (ä′n-ᵉ-nēl-ßᵉ) *s.*, *med.* Appeti'tlosigkeit *f*.
anorgana ☉ (ä-nō′r-gä-na) [grch.] *s/pl.* an- od. un-organische Körper *m/pl.*
anorganic ☉ ✎ (än-ōr-gä′n-ik) *a.* (bsd. *chm.*) an-, un-organisch, unbelebt (= inorganic).
anorganism ☉ (ä-nō′r-gä-nißm) *s.* anorganischer Körper.
anorganognosy ☉ (ä-nō′r-gä-nŏ′g-nᵉ-ßᵉ) *s.* Kenntnis *f* der unorganischen Körper.
anorganography ☉ (⌒nä-ßᵉ) *s.* Beschreibung *f* der unorganischen Körper.
anorganology ☉ (ä-nō′r-gä-nŏ′l-ᵉ-dⱷᵉ) *s.* Lehre *f* von den unorganischen Körpern.
anormal † (ä-nō′r-mᵉl) [fr. *id.*, mit. *anorma'lis*] *a.* = abnormal u. anomalous.
anormality † (än-ōr-mä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unregelmäßigkeit *f* (s. abnormality).
anorth ✎ (ä-nō′r-*th*) *adv.* nordwärts.
anorthic ☉ (ä-nō′r-*thi*t) [grch.] *a.* 1. oh. rechte Winkel. — 2. *cryst.* mit ungleichen schiefwinkeligen Achsen, trilli'nisch (= triclinic).
anorthite ☉ (⌒*thai*t) *s.*, *min.* Anorthi't *m*.
anorthitic ☉ (än-ōr-*thi*′t-it) *a.*, *min.* Kalknatron-Feldspat enthaltend. [Schielen *n*.]
anorthopia ☉ (⌒*thō*′-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.*
anorthoscope ☉ (ä-nō′r-*thō*-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Anorthoskop *n* (optisches Spielzeug, dessen Drehung Verzerrungen aufhebt).
anorthotype ☉ (ä-nō′r-*thō*-taip) [grch.] *a.*, *cryst.* trilli'nisch; mit drei ungleichen, schiefwinkelig zu einander stehenden Achsen.

anosmia ☙ (ă-nŏʳ´ß-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Verlust *m* der Geruchsempfindung; Anosmie *f*.

anosphresy ☙ (ă-nŏʳ´ß-fuᵉ-ßᵉ) = anosmia.

another (ă-nŏʳ´*dh*-ᵉʳ) [an, other] *a.* u. *pron.* 1. ein anderer, eine andere, ein anderes (von verschiedener Art; aus e-r andern Reihe ꝛc.); ‡. — 2. ein zweiter, eine zweite ꝛc.; ein anderer; noch eine(r, s), ein dritter, vierter ꝛc. (von gleicher Art; aus derselben Reihe ꝛc.); ‡. — 3. † der, die, das andere (*SH.*).

Zu ~ 1: he has become ~ man er ist ein anderer Mann geworden od. hat sich ganz verändert; are you of ~ mind? sind Sie anderer Meinung?; don't take what is ~'s! nehmen Sie nicht, was e-m andern gehört!; F that's ~ thing altogether, that's ~ pair of shoes, that is a horse of ~ colour das ist was ganz Neues (oder anderes); *Am.* that is up ~ street das ist eine andere Geschichte; P somehow or ~ wie dem auch sein mag (*BM.*); *prvb.*: it is one thing to promise, and ~ to perform Versprechen u. Halten ist zweierlei; one misfortune comes on the neck of ~ e. Unglück kommt nie allein; one after ~ eine(r, s) nach der (dem) andern, nach ea.; F they were taken one for ~ man hielt den einen für den andern; one thing with ~ eins mit dem andern; they are 5*s* the 100, taking one with ~ sie kosten 5 Schilling das 100, wenn Sie sie nehmen, wie sie fallen (oder kommen); one year with ~ ein Jahr in das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenseitig, c) der (die, das) eine den andern bzw. die, das andere; to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ schlecht von ea. sprechen; be kind to one ~! seien Sie liebreich zu ea.!; they talked with one ~ sie sprachen mit ea.; bear ye one ~'s burdens einer trage des andern Last (Gal. 6,2); the bishop and the Duke of Gloucester's men ... do pelt so fast at one ~'s pate ... schlagen sich gegenseitig so heftig auf ihre Schädel (*SH. H.VI, a,3,1,82*).

Zu ~ 2: give him such ~! geben Sie ihm noch eins, ein anderes!; just such ~! gerade (auch) so eine(r, s)!; here was a Cæsar! when comes such ~? das war ein Cäsar! wann kommt seinesgleichen? (*SH.J.C.3,2,257*); will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Tasse?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; ~ year or so ein paar Jahre; there is not ~ man living who can do that es lebt kein zweiter, der das thun kann; send me ~ of them! senden Sie mir noch eine(n, s) davon!; ~ Helen ..., ~ Troy eine zweite He'lena, ein zweites Troja (*DR.*); F he is a fool, you are ~ er ist ein Narr, und Du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?

another-*gaines* †, **~-gates** † [alter *gen.*; gate], **~-guess** ⓑ fast † [*corr.* aus dem vorigen], **~-guise** ⓑ † [vermeintlich korrekt für ~-guess], **~-kins** ⓑ † od. *prov.*, alle *a.* von anderer od. verschiedener Art; anders-, verschieden-artig.

another-while † (ă-nŏʳ´*dh*-ᵉʳ-(h)wa̅ˡl) *adv.* zu einer andern Zeit.

anotta ☙ (ă-nŏʳ´t-a), **~o** (~ō) *s.* = arnotto.

anous † (ă´n-ß̅) *a.* = anal.

Ans. und **ans.** *abbr.* = answer.

ansa ☙ (ă´n-ßa), *pl.* **~æ** (~ßī) [lt. *id.*] *s.* Henkel *m*, bzw. etwas Henkel-artiges; bsd. *ast.* jede der sichtbaren Hälften des Saturn-Ringes.

ansar (~ßᵉʳ, *CT.D.*~ßăᵉ) [ar.] *s.* Helfer *m*; the A~s *pl.* Parteigänger Moha'mmeds in Medi'na.

ansarian (ăn-ßa̅´-ra̅ˡ.n) *s.* = ansar.

ansate ☙ (ă´n-ßăt), **~d** (~ßē-tᵈ) *a.* 1. mit Henkel(n) od. Griff(en). — 2. henkelförmig.

ansation ☙ ✎ (ăn-ßeᵉ´-shᵊn) *s.* Alt.: Herstellung *f* v. Henkeln. [Henkel *m* der Kanone.]

anse (ănß) [fr. *id.*] *s.* = ansa; bsd. ✕ ehm.]

Ansel (ă´n-ßᵉl) *npr., dim.* von Anselm.

Anselm (ă´n-ßᵉlm) *npr.* Anse'lm(us) *m* (Bn.); Saint ~ Erzbischof v. Canterbury († 1109).

anser ☙ (ă´n-ßᵉʳ) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~ß̅ᵉ-rīß) *orn.* Gans *f*. — **II A~** *npr., ast., id.* (Stern in der Milchstraße, zw. Schwan u. Adler).

anserated (ă´n-ß̅ᵉ-rē-tᵈ) *p.p.* und *a., her.* an den Enden mit doppelten Adler-, Löwen-, Schlangen- ꝛc. Köpfen versehen.

anserine (ă´n-ß̅ᵉ-nīn oder ~ra̅ˡ.n) [lt. *anseri'nus*] *a.* 1. gänse(haut)artig; Gänse-... — 2. *fig.* dumm wie eine Gans; närrisch, albern. — 3. ☙ *orn.* gans-, enten-ähnlich; zu den Entenvögeln gehörig.

anserous ✎ (ă´n-ß̅ᵉ-rŏß) *a.* = anserine.

Anson (ă´n-ß̅ᵉn) *npr., id.* (bsd.: brit. Admira'l u. Erd-Umsegler, 1697—1762). [Gefreiter *m*.]

anspessade ✕ (ăn-ßpᵉ-ßăᵉ´d) [fr. *id.*] *s.*]

Anstace (ă´n-ßtᵉß) *npr.* Anasta'sia *f* (Bn.).

Anstey (ă´n-ßtᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

Anstruther (ăn-ßtuu̅ˡ´-*th*ᵉʳ, ă´n-ßtuu̅-*th*ᵉʳ; P meist ă´n-ßtᵉʳ) *npr., id.* (schott. Hafenort).

answer (a´n-ß̅ᵉʳ) [a/e. *s. a'ndswaru*, von *an(d)* entgegen u. *swarâ* eidliche Bestätigung] **I** *s.* (*abbr.* **a., A., An(s).** od. **ans.**) 1. Antwort *f*, Erwiderung *f*, Entgegnung *f*; Bescheid *m* (to auf); ‡. — 2. *fig.*: a) Antwort *f* durch d. That; b) Rechenschaft *f*, entsprechende Handlung; c) Gegenthätlichkeit *f*, Gegenmaßnahme *f*; ‡. — 3. Antwort *f* auf eine Anklage; bsd. jur.: schriftliche od. mündl. Klage-Beantwortung, Repli'k *f*; Gegenschrift *f*; Verteidigungsrede *f* (=plea); weitS.: Verteidigung *f* (= defence); engS.: Ein-rede *f*, -wurf *m* (= demurrer); ‡. — 4. (Auf-) Lösung *f* irgend e-r Aufgabe; *math.* a. Resultat *n*, Ergebnis *n*; ‡. — 5. *fenc.* Gegen-hieb *m*, -stoß *m*. — 6. ♪ Antwort *f*, Gegenstimme *f* (Ausführung des Themas in der zweiten Stimme einer Fuge ꝛc.). — 7. ⚓ Gegengruß *m* mit Kanonenschüssen. — 8. *Am.* A~ Adresse *f* der Repräsentanten auf die Eröffnungsrede des Präsidenten. — **II** *v/n.* ⓘa. 9. to ~ (to something) schriftl. od. mündl. antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf et.); et. beantworten; ‡. — 10. *fig.*: a) to ~ to (*SH.* auch on) durch die That antworten auf; sich richten nach; hören auf; ‡; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 11. to ~ to (a charge od. an accusation auf e-e Beschuldigung od. Anklage) entgegnen; ☞ 9—11 auch absolut, ohne to. — 12. (bsd. jur.) eine Klage ꝛc. beantworten; weitS.: sich verteidigen gegen († with a p. gegen j-n); engS.: Ein-rede, -wurf erheben gegen (vgl. ~ 3). — 13. jur.: to ~ in law e-r Vorladung Folge leisten, vor Gericht erscheinen. — 14. to ~ for ... Rede stehen, sich verantworten, verantwortlich sein für ..., Rechenschaft geben über ...; ‡. — 15. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich sein, gutsagen, haften, bürgen, (ein)stehen für; ✎ absolut, ohne for; ‡. — 16. to ~ for e-m Zwecke ꝛc. dienen, entsprechen; dienlich sein für. — 17. absolut, od. for: a) zweck-dienlich od. -entsprechend sn, angemessen sn (well bzw. ill gut bzw. schlecht), passen, taugen ꝛc. (= to do); ‡; b) günstigen Erfolg h., gelingen, anschlagen; ‡; c) ☙ rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen od. abwerfen; ‡. — 18. to ~ to übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich, gemäß sn; (sich gegenseitig) entsprechen; ‡. — 19. gegenüber-sein od. -liegen ꝛc. (zB. Fenster ꝛc.); a. absolut, od. to. — 20. wi(e)derhallen. — **III** *v/a.* ⓘa. (in vielen Bed. = II) 21. to ~ a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen (to auf); ‡. — 22. to ~ something: a) et. antworten, erwidern ꝛc. (to auf); b) et. beantworten; ‡. — 23. *fig.*: a) durch die That antworten auf; entsprechen; sich richten nach; hören auf; Thür öffnen; ‡; b) (Wieder-) Vergeltung üben gegen; vergelten; geben für; ‡. — 24. *fig.*: a) to ~ a charge oder accusation; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beschuldigung oder Anklage antworten; (j-m) Rechenschaft geben von, Rede stehen wegen; ‡. — 25. jur.: e-e Klage beantworten, sich verteidigen gegen. — 26. Aufgaben ꝛc. (auf) lösen, herausbekommen (a. *math.*). — 27. die Folgen auf sich nehmen für; büßen für. — 28. (zurück-) zahlen, abtragen, honorieren (Schulden ꝛc.); ‡. — 29. Wünschen, Erwartungen ꝛc. entsprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 30. einem Zwecke dienen; dienlich sein, passen, taugen für; ‡. — 31. ausführen, vollführen; erfüllen; e-m Kontrakt nachkommen, entsprechen. — 32. übereinstimmen, gleichbedeutend sn mit; ähnlich sn ꝛc. (vgl. ~ 18). — 33. gegenüber-sein, -liegen (vgl. ~ 19). — 34. † verantwortlich sein für; rechtfertigen. — 35. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich sn. — *Syn. answer* (1) Antwort im allgemeinen; *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf eine Entgegnung, Dupli'k; *repartee* schnelle spitzige od. witzige Entgegnung auf eine spaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* meist Wechsel-Antwort in der Liturgie, Musik ꝛc.; *retort* scharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf u. Zurückweisung dess. — Zu ~ 18: f. agree.

Zu answer 1: to give od. make an ~ eine Antwort geben, antworten; that is no ~ to my question das ist keine Antwort auf meine Frage; to wait for an ~ auf (e-e) Antwort warten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes beehre ich mich zu bemerken; is there any ~ to be taken back? ist eine Antwort mitzunehmen?; for ~ als Antwort; in ~ to in Beantwortung.

Zu ~ 2: a) jur.: he appeared in ~ to the summons er erschien auf die Vorladung; b) he'll call you to so hot an ~ of it er wird Sie zu e-r so strengen Rechenschaft dafür ziehen (*SH. H.V.2,4,123*).

Zu ~ 3: in (his) ~ to the charge in (seiner) Erwiderung auf die Anklage.

Zu ~ 4: the ~ to a problem die Lösung e-r Aufgabe; the ~s are to be found at the end d. Auflösungen stehen hinten.

Zu ~ 9: to ~ again entgegnen, erwidern, versetzen (auf eine Antwort); to ~ by word of mouth mündlich antworten; to ~ in writing schriftlich antworten.

Zu ~ 10: a) ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!"-Rufen, Hervortreten aus der Reihe; bsd. ✕); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Ch.; we will ~ on their charge wir wollen auf ihren Angriff hin vorgehen (*SH. J.C. 5,1,24*).

Zu ~ 14: he must ~ for it er ist dafür verantwortlich; you will ~ to God for your offences Sie w. Gott für Ihre Missethaten Rechenschaft geben müssen.

Zu ~ 15: ~ for yourself! treten Sie für sich selbst ein! od. seien Sie Ihr eigener Bürge!; I will ~ for his safety ich will für seine Sicherheit bürgen.

Zu ~ 17: a) I don't think your plan will ~ ich glaube nicht, daß Ihr Plan gelingen wird; adverbial: to ~ entsprechend, dazu passend; b) it did not ~ so well as I should have expected es erfüllte seinen Zweck nicht so gut, wie ich erwartet hätte; F it doesn't ~ es lohnt sich nicht; c) ☙ his business didn't ~ sein Geschäft warf nichts ab (*BM.*).

Zu ~ 18: he ~s the description die Beschreibung paßt auf ihn.

Zu answer 21: don't ~ me back! keine Widerrede! [Feuer erwidern.]
Zu ~ 22 b): ⚔ to ~ the fire das]
Zu ~ 23: a) to ~ a summons e-r gerichtl. Vorladung folgen, sich vor Gericht stellen; to ~ prayer Gebet erhören; to ~ a signal ein Signal beantworten (durch ein Gegensignal), a. ein S. beachten (sich danach richten, darauf hören); to ~ the bell auf die (Thür-)Glocke od. Klingel hören, a. (Thür) aufmachen; to ~ the door auf den Thürklopfer hören, die Thür öffnen; why don't you ~ the bell? warum m. Sie nicht auf, wenn es schellt (oder klingelt)?; **b)** blows have ~'d blows Schläge vergalten Schläge (*SH. K. J. 2, 1, 329*).
Zu ~ 24 b): I will ... send him to ~ thee ... for any thing he shall be charg'd withal ich will ihn senden, daß er Dir Rede stehe wegen jeder Sache, deren er beschuldigt w. soll (*SH. H. IV, a, 2, 4, 565*).
Zu ~ 28: to ~ a debt e-e Schuld bezahlen, abtragen; ⚜ to ~ a bill of exchange e-n Wechsel einlösen, honorieren.
Zu ~ 30: it ~s my purpose es entspricht (od. liegt in) meinem Plan, es ist meinem Zwecke dienlich; it ~s no purpose es ist zwecklos; money ~s all things Geld vermag alles.

answerable (aʹn-ßᵊ-nᵊbl) *a.* □ 1. beantwortbar; such a question is not ~ eine solche Frage läßt sich nicht beantworten. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für (= accountable 1); an agent is ~ to his principal ein Agent ist dem Handelsherrn (gegenüber) verantwortlich; to be ~ for einstehen, haften, bürgen für. — 3. fast †: ~ to entsprechend, gemäß, angemessen; ähnlich, gleich; übereinstimmend mit.

answerableness ✎ (~-nᵉßᵢ) *s.* 1. Beantwortbarkeit *f*. — 2. Verantwortlichkeit *f*. — 3. Angemessenheit *f*. — 4. Übereinstimmung *f*.

answerably (~nᵊ-bl^e) *adv.* zu answerable.

answerer (aʹn-ßᵊ-nᵊʳ) *s.* 1. Antwortende(r), Beantwortende(r). — 2. *univ.* Respondeʹnt *m* (j. der Thesen aufstellt und verteidigt). — 3. jur.: Replikaʹnt(in).

answering (~nin^g) **I** *p.pr.* von to answer u. *a.* □ (i. bsd. Art.) antwortend; entsprechend, gemäß. — **II** *prp.* ~ **to**: a) in Erwiderung auf; b) entsprechend, gemäß. — **III** *s.* ⚓ Gegensignalflaggeʹf; Signal „Verstanden“.

answeringly (~-lᵉ) *adv.* 1. nach Art e-r Antwort. — 2. gemäß, in entsprechender Weise.

answerless ✎ (aʹn-ßᵊʳ-leß) *a.* □ 1. ohne Antwort; sprachlos. — 2. unbeantwortet; nicht zu beantworten; *eccl.* ~ prayers *pl.* Gebete *n/pl.* oh. Responsoʹrium. — 3. nicht beantwortbar (= unanswerable). — 4. bsd. befriedigende A. — 5. unverantwortlich.

ant[1] (ant und änt) [a/c. *æʹmete*] *s.*, *ent.* 1. Ameise *f* (*Formiʹca*); ~s' brood, ~s' eggs Ameisen-Eier *n/pl.* — 2. (white) ~ Termiʹte *f* (*Teʹrmes*). — Vgl. ~[2].

ant[2] ⚜ Ost-J. (änt) *s.* Kreditʹ-Konto *n.*

an't[1], **a'n't** F (änt od. ent) sflg. für am not oder are not, P oder *provc.* für is not.

an't[2] *provc.* (ent) sflg. für have not, has not (= ha'n't).

an't[3] † (änt) sflg. für an it = if it (vgl. an[2]).

an't[4] † (änt) Variante zu on't (= on it) und *provc.* zu o't (= of it).

Ant. *abbr.* 1. = antiquities *pl.* — 2. = ante.

☞ **ant...** [= anti] in Zssgn: gegen-..., wider-...

anta[1] ♂ (äʹn-ta), *pl.* ~æ (~tī) [lt. *id.*] *s.*, *arch.* Aʹnte *f*, Pilaʹster *m*, Eck-, Wand-pfeiler *m.*

anta[2] (äʹn-ta) [braf.] *s.*, *zo.* gemeiner amerik. Taʹpir, Aʹnta *m* (*Taʹpirus americaʹnus*).

antacid ♂ (änt-äʹß-id) *a.* u. *s.* 1. *med.* gegen Magensäure wirksam (es Mittel). — 2. *chm.* der Säure widerstehend (e Substanz).

antacrid (änt-äʹt-nid) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Schärfe wirksam (es Mittel).

Antæus (än-tīʹ-ßᵢ) *npr.*, *myth.* Antäʹus *m.*

antagoge † (än-tä-gōʹ-dᵊ^e) = antanagoge.

antagonal (än-täʹg-ᵊ-nᵊl) = antagonistic.

antagonisation ① ✎ (än-täg-ᵊ-nᵊ-ſēʹ-ſchᵊn) *s.* = antagonism.

antagonise ① (än-täʹg-ᵊ-naī ſ) [grch.] ① b. **I** *v/a.* 1. ea. entgegen-sein, -wirken, widerstreiten; ankämpfen gegen. — **II** ✎ *v/n.* 2. entgegenwirken. — 3. F Sport: um den Vorrang streiten (*BM.*). [antagonist 2.]

antagoniser ① ✎ (än-täʹg-ᵊ-naī-ſᵊʳ) *s.* =]

antagonism (än-täʹg-ᵊ-nism) [grch.] *s.* Antagoniʹsmus *m*, Widerʹstreit *m*, -stand *m*; Entgegen-wirken *n*, -streben *n* (to oder against gegen, between zwischen); to be in ~, to come into ~ with in Widerstreit sein oder geraten mit.

antagonist (~nißt) [grch.] **I** *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Bekämpfer(in). — 2. ♂ *anat.* Gegenmuskel *m*. — **II** *a.* 3. entgegen-(gesetzt) wirkend; sich (gegenseitig) bekämpfend; entgegengesetzt; ~ force entgegenwirkende Kraft; *anat.* ~ muscle = ~ 2. — *Syn.* s. adversary.

antagonistic (än-täg-ᵊ-niʹß-tik) **I** *a.* antagoniʹstisch; gegnerisch; widerstreitend; entgegen(gesetzt) wirkend; im Widerspruch (to mit); ~ force Gegenkraft *f*; ✎ *tel.* ~ spring Abreißfeder *f* am Morse- und Hughes-Apparat. — **II** *s.* Entgegenwirkendes *n*; bsd. *anat.* Gegenmuskel *m* (= antagonist 2).

antagonistical ✎ (än-täg-ᵊ-niʹß-tᵊ-tᵊl) *a.* □ = antagonistic I.

antagony † (än-täʹg-ᵊ-nᵊ) *s.* = antagonism.

antal † (äʹn-tᵊl) *s.*, *zo.* Art Zahnschnecke *f* (*Dentaʹtium*). [das (spart. Feldherr, 4. *sæc.* v. Chr.).]

Antalcidas (än-taʹl-ßᵊ-däß) *npr.* Antaʹlci-

antalgic ♂ (änt-äʹl-dᵊ^gik) *a.* und *s.* schmerzstillend (es Mittel).

antalkali ♂ (änt-äʹl-kä-lᵉ od. ~laī) *pl.* ~s, ~es (~lis, ~laīs) [alkali] *s.*, *med.* Mittel, das alkalische Wirkungen neutralisiert.

antalkaline ♂ (~lin, ~laīn) **I** *a.* e-alkalische Wirkung aufhebend. — **II** *s.* = antalkali.

antanaclasis ♂ ✎ (än-tä-näʹt-l-ä-ßiß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* nachdrucksvolle Wiederholung eines Wortes in verschied. Bedeut. — 2. *gr.* Wiederholung *f* eines Wortes nach langem Zwischensatz.

antanagoge ♂ † (än-tä-nä-gōʹ-dᵊ^gᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* Gegen-Anklage *f*.

antaphrodisiac ♂ (änt-äf-ᵊ-dlʹ-ᵊ-äk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* den Geschlechtstrieb schwächend (es Mittel).

antaphroditic ♂ (~dlʹt-ik) [Aphrodite] *a.* u. *s.*, *med.* 1. geschlechtliche Krankheiten heilend (es Mittel). — 2. † = antaphrodisiac.

antapology ♂ ✎ (än-tä-pōʹ-lᵊ-dᵊ^gᵉ) [apology] *s.* Gegen-Verteidigung *f*.

antapoplectic ♂ (änt-äp-ᵊ-pleʹt-tik) [grch.] *a.* u. † *s.*, *med.* den Schlagfluß heilend (es Mittel).

antarchism ♂ ✎ (äʹnt-äʳ-kism) [grch.] *s.* Widerstand *m* gegen jede Regierungsform.

antarchist ♂ ✎ (äʹnt-äʳ-kißt) *s.* Gegner (in) jeder Regierungsform.

antarchistic(al) ♂ ✎ (~kiʹß-tik, ~tᵊ-tᵊl) *a.* gegen jede Regierungsform (ankämpfend).

antarchy ♂ † (äʹnt-äʳ-kiᵉ) *s.* = antarchism.

Antarctalia ♂ (än-täʳt-teʹ-lᵊ-a) [grch.] *s.* Bereich *m* der antaʹrktischen Meerfauna.

antarctic ♂ (än-täʳʹt-tik) [grch.] **I** *a.* († a. ~al □, ~tᵊ-tᵊl) 1. antaʹrktisch, dem Norden entgegenstehend; südlich (gelegen); ~ circle südlicher Polaʹrkreis; ~ regions *pl.* Südpolarländer *pl.* — 2. † *fig.* entgegengesetzt. — **II** *s.* 3. (Gegend *f* um den) Südpol *m.*

antarthritic ♂ (änt-äʳ-thaiʹt-t-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Gicht heilend (es Mittel).

antasthmatic ♂ (änt-äßt-mäʹt-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Engbrüstigkeit heilend (es Mittel).

antatrophic ♂ (änt-ä-troʹf-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Abzehrung heilend (es Mittel).

ant-bear (aʹnt-bäʳ, äʹnt-~) *s.*, *zo.* 1. Ameisenbär *m* (*Myrmecoʹphaga*). — 2. = aardvark.

ant-bird (~bōʳd) *s.*, *orn.* Ameisenvogel *m.*

ant-catcher (~-tät-ſchᵊʳ) *s.* = ~-bird.

ant-cow (~-kau) *s.*, *zo.* (*fig.*) „Milchkuh *f* der Ameisen“ (zB. Blattläuse).

ante[1] (äʹn-tᵉ) [lt. *id.*] (*abbr.* **Ant.**) **I** *prp.* 1. vor; ~ Christum (*abbr.* **A. C.**, s. ds); ~ lucem ((ʹ)uʹ-ßᵊm) vor Tagesanbruch; ~ meridiem (mᵉ-niʹd-ᵊ-ᵊm), *abbr.* **a. m.** od. **A. M.**, vormittags (*ant.* post meridiem, *abbr.* **p. m.** od. **P. M.**). — **II** *s.* 2. *Am.* Einsatz(behälter) *m* im Kartenspiel poker (s. ds). — **III** *v/n.* ① a. [*pret.* u. *p.p.* ~ed, *p.pr.* ~ing] 3. *Am.* mst: to ~ up wagen, wetten; den Einsatz im poker-Spiel zahlen.

ante[2] (äʹn-tᵉ), **anté** (ᵍ-teʹ) [fr. *enté*] *a.*, *her.* eingefügt (in andere Farben 2c.).

☞ **ante-...** ⑤ in Zssgn: vor(an)-..., vorhergehend, früher; gegenüber. ☞ Zssgn von ~ mit *s.* in der Bed. Vor-..., vorhergehend, sind mst nicht bsd. aufgeführt. [im Vordergrunde.]

anteal ✎ (äʹn-tᵉ-ßᵢl) *a.* gegenüberstehend 2c.]

ant-eater (aʹnt-ī-tᵉʳ oder äʹnt-ī-tᵉʳ) *s.*, *zo.* Ameisenfresser *m*: 1. = ant-bear 1 u. 2. — 2. Schuppentier *n* (*Maʹnis*). — 3. Ameisenbeutler *m* (*Myrmecoʹbius*). — 4. Ameisen-Igel *m* (*Echiʹdna*). — 5. *orn.* Ameisenvogel *m* (= ant-bird); king of the ~s König *m* der Ameisenvögel (*Gralla'ria rex*).

ante-bellum (än-tᵉ-bēʹl-ᵊm) [lt.] *a.* (nur attributiv) vor dem Kriege (eingetreten 2c.).

antebrachial ♂ (än-tᵉ-brēʹ-ſᵉ-ᵢl) [lt.] *a.* 1. *anat.* den Unterarm betreffend. — 2. *orn.* an e-m Vorderglieder sitzend (von d. Flughaut).

antecabinet (än-tᵉ-käʹb-ᵊ-nēt) *s.* Vorzimmer(chen) *n.* [= antecedent 1.]

antecedaneous ✎ (än-tᵉ-ßᵉ-deʹ-nᵉ-ᵢß) *a.* □]

antecede fast † (än-tᵉ-ßiʹd) *v/a.* ① b. vor(an)-, vorher-gehen, den Vorrang haben vor.

antecedence (än-tᵉ-ßiʹ-dᵉnß) *s.* 1. Vor(an)-, Vorher-gehen *n*; Vortritt *m*, Vorrang *m.* — 2. ♂ *ast.* Rückläufigkeit *f* eines Planeten (von Ost nach West). — 3. † = antecedent II.

antecedency (~ßiʹ-dᵉnß-ᵢ) *s.* 1. = antecedence 1. — 2. † ~ies *pl.* s. antecedent 7. — 3. † Zurückgehen *n* auf Vorhergegangenes.

antecedent (än-tᵉ-ßiʹ-dᵉnt) [lt. *antecedent-em*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. vor(an)-, vorher-gehend; früher (to als); vorig; vorgängig (*ant.* subsequent); ♀. — **II** *s.* 2. (of) Vorhergehendes *n*, Präcedeʹnz (fall *m*) *f*; vorhergehender Umstand. — 3. ♂ *gr.* Antece'dens *n*: a) Wort, worauf sich ein Relatiʹv bezieht; b) † Wort, worauf sich ein *pron.* zurückbezieht. — 4. ♂ *log.* Antece'dens *n*: a) Subjeʹkt *n* e-s Urteils; b) Vordersatz *m* e-s Schlusses (*ant.* consequent). — 5. ♂ *math.* erstes Glied e-s Verhältnisses (zB. a in „a:b“). — 6. ♂ Vordersatz *m*, Thema *n*. — 7. ~s *pl.* Antecedeʹnzien *n/pl.*; frühere Ereignisse *n/pl.*, Umstände *m/pl.*, Verhältnisse *n/pl.*; Vorleben *n*; ♀. — 8. † Vorangehende(r), Vorgänger(in), Vorläufer(in). — *Syn.* *antecedent* vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil 2c.), *ant.* subsequent; *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (*ant.* posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächst stattfindend (*ant.* following); *former* und *prior* früher, vorig, erstere(r) (*ant.* latter); *preceding* letzt vergangen, letzt voraufgehend (engS. als antecedent; *ant.* succeeding od. following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.

Zu ~ 1: ♂ *phls.* ~ probability im voraus vorhandene Wahrscheinlichkeit; ~ will bedingt zukünftiger Wille.
Zu ~ 7: his ~s are entirely in his favour sein früherer Lebenswandel spricht durchaus nur für ihn.

antecedental ✎ (ăn-tˢ-ßᵉ-dĕʳn-tᵊl) *a.* 1. auf Vorhergehendes bezüglich. — 2. ♂ *math.* die Vorderglieder einer Proportion betr.
antecedently (ăn-tˢ-ßīʳ-dᵊnt-lᵉ) *adv.* 1. in einer früheren Zeit oder in einem früheren Stadium (to als); vor, vorher(gehend). — 2. ♂ *phls.* im voraus, von vornherein.
antecell † (ăn-tˢ-ßĕʳl) *v/a.* übertreffen.
antecellency † (ăn-tˢ-ßĕʳl-ˢn-ßᵉ) *s.* Übertreffen *n*; hervorragende Eigenschaft.
antecessive ✎ (~ßĕʳß-ĭw) = antecedent I.
antecessor (ăn-tˢ-ßĕʳß-ˢrᵉ) [lt.] *s.* 1. ✎ Vorgänger *m*, Vorfahr *m*. — 2. röm. Alt.: a) ⚔ Quartiermacher *m*, Fourier *m*; ~s *pl.* Vortrab *m*; b) öffentlicher Lehrer des Zivilrechts. — 3. † jur.: a) = ancestor; b) früherer Besitzer von Grundstücken.
antechamber (ăʳn-tˢ-tschēm-bᵉʳ) *s.* Vorzimmer *n.*
antechambering ✎ (~bˢ-nĭnᵍ) *s.* Warten *n* im Vorzimmer, Antichambrieren *n.*
ante-chapel ⑥ (ăʳn-tˢ-tschăp-ᵉl) *s.* Vorhalle *f* einer Kapelle.
antechoir (ăʳn-tˢ-twaiʳ) *s.*, *arch.* Vorchor *m* in Kirchen.
ante-Christian (ăn-tˢ-krĭʳß-tˢßn) *a.* vorchristlich.
ante-church ⑤ (ăʳn-tˢ-tschōʳtsch) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche.
antecian ♂ (ăn-tīʳ-schᵊn) [grch.] *s.*, *geogr.* (meist ~s *pl.*) Gegenfüßler *m* (*pl.*).
ante-cœnal ✎ (ăn-tˢ-ßīʳ-nˢl) [lt.] *a.* vor dem Abendessen (stattfindend).
antecommunion (ăn-tˢ-ˢkˢ-mjūʳ-nˢßn ⑧) *eccl.* **I** *s.* Vorkommunion *f*. — **II** *a.* vor der Kommunion (stattfindend).
antecourt (ăʳn-tˢ-kōʳt ⑨) *s.* Vorhof *m.*
antedate (ăʳn-tˢ-dēt) [date] **I** *s.* 1. früheres Datum. — 2. † *fig.* Vorempfindung *f*, Vorschmack *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. zurückdatieren. — 4. der Zeit nach vorhergehen, von älterem Datum sein als. — 5. et. früher (als zu dem gewöhnlichen Zeitpunkt) eintreten lassen; beschleunigen. — 6. vorwegnehmen; *fig.* vorempfinden, vorschmecken.
antediluvial ♂ ✎ (ăn-tˢ-dˢ-l(ˢ)ūʳ-wᵊˢl) *a.* □ = antediluvian I.
antediluvian ♂ (~wᵊˢn) [diluvium] **I** *a.* 1. antediluvia'nisch, vorsintflutlich (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. vorsintflutliches Wesen. — 3. *co.* altfränkischer Mensch.
antediluvianism ♂ (~wᵊˢ-nĭsm) *s.* Vorsintflutlichkeit *f.*
antedorsal ♂ (ăn-tˢ-dōʳ-ßˢl) [lt. *dorsum*] *a.*, *ichth.* vor der Rückenflosse (befindlich).
antefact ⑥ † (ăʳn-tˢ-făkt) *s.* Vorhergeschehenes *n* (*ant.* postfact).
antefix (ăʳn-tˢ-fĭkß), *pl.* ~æ u. ~es (~fĭk-ßī u. (~ßᵉˢ)) [lt.] *s.*, *arch.* ornamentaler Stirnziegel.
antefixal (ăn-tˢ-fĭʳt-ßˢl) *a.*, *arch.* Stirnziegel-... [gung *f* der Gebärmutter nach vorn.
anteflection ♂ (~flĕʳk-tschᵊn) *s.*, *med.* Nei-
anteflexed ♂ ✎ (ăʳn-tˢ-flĕkßt) [lt.] *a.*, *med.* nach vorn geneigt (bsd. Gebärmutter).
anteflexion ♂ ✎ (ăn-tˢ-flĕʳk-tschᵊn) [lt.] *s.* = anteflection. [Schleusen-Vorboden *m.*]
antefloor ⑤ ✿ (ăʳn-tˢ-flōʳ ⑨) *s.*, *arch.*
ant-egg (aʳnt-ĕg od. ăʳnt-ĕg) *s.* 1. wirkliches Ameisen-Ei. — 2. F (bsd. ~s *pl.*) Ameisen-Ei (er *pl.*) *n*, Mieren-Ei (er *pl.*) *n* als Vogelfutter ꝛc. [*a.*, *arch.* vorgotisch.]
ante-Gothic, antegothic (ăn-tˢ-gōʳ*th*-ĭk) *a.*
antegrade (ăʳn-tˢ-grēd) [lt. *gra'dus*] *a.* vorwärtsschreitend; fortschrittlich.
ante-humous ⑤ *Am.* (ăn-tˢ-hjūʳ-mˢßˢ) *a.* vor dem Tode des Verfassers veröffentlicht.
antejuramentum ♂ (ăn-tˢ-dᵊgū-nˢ-mĕʳn-tˢm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.* jur. ehm.: Voreid *m*, von beiden Parteien vor der Untersuchung zu leisten.
antelios ♂ (ăn-tīʳ-lᵉˢ-ßˢ) *a.* u. *s.* = anthelios
antelocation ♂ (ăn-tˢ-lˢ-lōʳ-schᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Vorfall *m.*
antelope (ăʳn-tˢ-lōp) [mlt. *ant(h)a'lopus*] *s.*, *zo.* Antilo'pe *f.*
antelopian (ăn-tˢ-lōʳ-pĭˢn ⑧), ~ne (ăʳn-tˢ-lō-pĭn) *a.* die Antilo'pe(n) betreffend.
antelucan ♂ (ăn-tˢ-l(i)ūʳ-kˢn) [lt.; v. ante lucem] *a.* vor Tagesanbruch (geschehen[d]).
antelude † (ăʳn-tˢ-l(i)ūd) *s.* Vorspiel *n.*
ante-lunch ✎ (~lŏnsch) *s.* Vorfrühstück *n.*
antem † (ăʳn-tˢm) *s.* = anthem.
ante-man ⑤ † (ăʳn-tˢ-măn) *s.* Bediente(r).
antem-bawler P (ăʳn-tˢm-bă-lˢrᵉ) *s.*, *cant* Pfaffe *m.*
antembletic ♂ ✎ (ăn-tˢm-blĕʳt-ĭk) [grch.] *a.* Ersatz für einen Verlust gewährend.
antemeridian ⑥ (ăn-tˢ-mᵉˢ-nĭʳd-ĭˢn ⑧) [lt.] *a.* vormittägig (auch *abbr.* **a.m.** od. **A.M.**).
antemetic ♂ (ăn-tˢ-mĕʳt-ĭk) [emetic] *a.* und *s.*, *med.* das Erbrechen hebend (es Mittel).
ante-mortem ⑥ (ăn-tˢ-mōʳ-tˢm) [lt.] *a.* (oft attributiv) vor dem Tode (geschehen[d]).
ante-Mosaic, antemosaic ♂ (ăn-tˢ-mᵉˢ-ßaʳ-ĭk) [Moses] *a.*, *hist.* vor-Mosa'isch.
antemundane ♂ (~mŏʳn-dēn) [lt. *mundus*] *a.* vorweltlich.
antemural ⚔ ✎ (ăn-tˢ-mjūʳ-nˢl) [lt.] *s.*, ehm. *frt.* Vormauer *f* der Citadelle.
antenatal (ăn-tˢ-nēʳ-tˢl) [lt. *nata'lis*] *a.* vor der Geburt (geschehen[d] od. liegend).
ante-nati ⑥ (ăn-tˢ-nēʳ-taĭ) [lt. *id.*] *s/pl.* die früher (in den *U.S.* vor der Unabhängigkeits-Erklärung [4. Juli 1776]) Geborenen *pl.*
ante-nave ⑥ (ăʳn-tˢ-nēw) [nave] *s.*, *arch.* innere westliche Kirchen-Vorhalle.
ante-Nicene, antenicene (ăn-tˢ-naĭʳ-ßīn) [Nicæa] *a.*, *eccl.* vor-Nicäisch (dem ersten Konzil in Nicä'a [325] vorhergehend).
antenna (ăn-tĕʳn-a), *pl.* ~æ (~i) [lt. *id.*] *s.* 1. ♂ *zo.* Fühler *m*, Fühl-faden *m*, -horn *n*. — 2. *fig.* Fühler *m*, Fühlhorn *n*. — 3. ⚔ ~æ *pl.* Helmspitzen *f/pl.* in Hörnerform.
antennal ♂ (~ˢl) *a.*, *zo.* 1. Fühl(hörn)er betreffend. — 2. Fühl(hörn)er tragend.
antennary ♂ (ăn-tĕʳn-ˢ-nᵉ od. ăʳn-tˢ-nˢ-nᵉ) *a.*, *zo.* 1. = antennal. — 2. fühlhorn-artig.
antennate ♂ (ăn-tĕʳn-ăt) = antenniferous.
antenniferous ♂ (ăn-tˢ-nĭʳf-ˢ-nßˢ) *a.*, *zo.* Fühl(hörn)er tragend. [fühlhorn-artig.]
antenniform ♂ (ăn-tĕʳn-ˢ-fōʳm) *a.*, *zo.*
antennula ♂ (ăn-tĕʳn-iᵘˢ-la), *pl.* ~æ (~li) [*dim.* von antenna] *s.*, *zo.* Ante'nnula *f*, kleines Fühlhorn od. fühlhornförm. Orga'n.
antennular(y) ♂ (ăn-tĕʳn-iᵘˢ-lˢrᵉ, ~ˢ-nᵉ) *a.*, *zo.* 1. Ante'nnula(s *pl.*) betreffend od. tragend. — 2. antennula-artig.
antennule ♂ (~ˢˢl) *s.* = antennula.
ante-nuptial ⑥ (ăn-tˢ-nŏʳp-schˢˢl) *a.* vorhochzeitlich; vor der Hochzeit geschehend.
ante-ocular ⑥ ♂ (ăn-tˢ-ŏʳk-iᵘˢ-lᵉʳ) [lt.] *a.* (bsd. *ent.*) vor den Augen (befindlich ꝛc.).
ante-orbital ⑥ ♂ (ăn-tˢ-ŏʳʳ-bˢ-tˢl) *a.* = ante-ocular.
antepagment fast † (~păʳg-mˢnt) [lt.] *s.*, *arch.* (bei Vitru'v) Architra'v *m* an Thüren ꝛc.
antepaschal ✎ (~păʳßˢ-kˢl) *a.*, *eccl.* vor dem jüd. Pa'ssah stattfindend; vor-österlich.
antepast † (ăʳn-tˢ-paßt) *s.* 1. Vor(ge)schmack *m*, Genuß *m*. — 2. Imbiß *m*; Zwischenmahl *n.*
antependium (ăn-tˢ-pĕʳn-dᵊˢm), *pl.* ~a (~bˢ-a) [lt. *pende're*] *s.*, *Cath. eccl.* Ante-pe'ndium *n*, (Altar-)Vorhang *m.*
antepenult ♂ (ăn-tˢ-pᵉ-nŏʳlt) [lt.] *pros.* und *poet.* = antepenultima(te).
antepenultima ♂ (ăn-tˢ-pᵉ-nŏʳl-tˢ-ma) [lt.] *s.*, *pros.* u. *poet.* Drittletzte (Silbe) *f.*
antepenultimate ♂ (~mēt) **I** *a.* 1. drittletzt. — 2. *pros.* u. *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — **II** *s.* 3. = antepenultima.
antephialtic ♂ (ănt-ĕf-ˢ-ăʳl-tĭk) *a.* und *s.*, *med.* gegen Alpdrücken dienend (es Mittel).
antepileptic ♂ (ănt-ĕp-ˢ-lĕʳp-tĭk) [epileptic] *a.* u. *s.*, *med.* gegen Epilepsie od. Fallsucht wirksam (es Mittel). [epileptic.]
antepileptical ♂ † (~tˢ-ˢl) *a.* = ant-
anteport † (ăʳn-tˢ-pōʳt ⑨) *s.* 1. äußere Thür, Außenthür *f*. — 2. Thürvorhang *m.*
ante-portico ⑤ ✎ (ăʳn-tˢ-pōʳʳ-tˢ-lō ⑨) *s.*, *arch.* äußerer Po'rtikus, Vorhalle *f.*
anteposition ♂ ✎ (ăn-tˢ-pˢ-ßˢ-ˢˢl-schˢˢn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Voranstellung *f*. — 2. ♀ Übereinanderstehen *n* der Blätter zweier auf ea. folgenden Blütenquirle (= superposition).
anteprandial (ăn-tˢ-prăʳn-dᵊˢˢl) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geschehen[d]).
ante-predicament ⑥ ♂ ✎ (ăn-tˢ-prĕˢ-dĭʳt-ˢ-mĕnt) [lt.] *s.*, *log.* Vor-begriff *m*, -prädikamen'nt *n* einer Kategorie; "The A.s" *pl.* Titel des 1. Buches von Aristo'teles' Kategorie(e)n.
anteprostate ♂ (ăn-tˢ-prŏʳßˢ-tăt), ~tic ♂ (~prŏˢ-ßtăʳt-ĭk) [lt.] *a.*, *anat.* vor der Vorsteherdrüse oder Pro'stata (befindlich).
anter schott. (ăʳn-tˢrᵉ) *v/n.* ①a. = adventure.
antercast schott. (~kăßt) *s.* Unglücksfall *m.*
anterior (ăn-tĭʳ-nᵉˢ-ˢrᵉ) [lt. *id.*] *a.* □ 1. (Raum) vorangehend, vorhergehend; vorder (*ant.* posterior). — 2. (Zeit) früher, älter als ...; vor. — 3. ♂ vorder: a) *anat.* an der Gesichtsseite befindlich; b) *zo.* näher dem Kopfe sitzend. — *Syn.* (zu ~ 2) s. antecedent.
anteriority (ăn-tĭ-nᵉˢ-ˢrᵉ-ˢ-ĭᵉ) *s.* 1. Vorangang *m*; Vorrang *m*. — 2. Frühersein *n*, höheres Alter. [anteriority.]
anteriorness ✎ (ăn-tīʳ-nᵉˢ-ˢrᵉˢ-nᵉßˢ) *s.* =
☞ **antero-...** ⑤ ♂ in Zssgn: (nach) vorn ..., vorwärts-...
antero-external ⑥ ♂ (ăn-tˢ-nō-ˢ-ßˢ-tōʳʳ-nˢl) *a.* mit der Vorderseite nach außen.
antero-lateral ⑥ ♂ (ăn-tˢ-nˢ-lăʳt-ˢ-nˢl) *a.* nach vorn u. der Seite (gelegen od. gerichtet).
ante-room ⑤ (ăʳn-tˢ-rūm) *s.* Vorzimmer *n*; ⚭ Schalter-Vorflur *m.*
antero-posterior ⑥ ♂ (ăn-tˢ-nō-pŏß-tĭʳ-nᵉˢ-ˢrᵉ) *a.* 1. nach vorn und hinten (gelegen oder gerichtet); ~ movement Bewegung *f* nach vorn u. hinten. — 2. *zo.* vom Kopf zum Schwanz. [A'nteros (Gott der Gegenliebe).]
Anteros (ăʳn-tˢ-nŏß) [grch.] *npr.*, *myth.*
antery (ăʳn-tˢ-nᵉ) *s.* Oberkleid *n* d. Türkinnen.
antes fast † (ăʳn-tˢßˢ) *s/pl.* = antæ (s. anta ¹).
antescript ✎ (ăʳn-tˢ-ßkĭpt) [lt.] *s.* Vorhergeschriebenes *n*, bsd. Brief-Anfang *m* (*ant.* postscript). [nen-Kompanie *f.*]
antesignary † (ăn-tˢ-ßĭʳg-nˢ-nᵉ) *s.* Fah-
ante-solarium ⑥ (~ßˢ-lăʳ-nᵉˢˢm) *s.*, *arch.* ehm.: Sonnen-Schutzdach *n*, Vorbau *m*, Vorhalle *f.* [Vormagen *m*, Kropf *m.*]
ante-stomach ⑥ (ăʳn-tˢ-ßtŏm-ăt) *s.*, *orn.*
ante-supper † (~ßŏp-ˢrᵉ) *s.* Schaugericht *n* beim Abendessen. [halle *f* eines Tempels.]
ante-temple ⑥ (~tĕmpl) *s.*, *eccl.* Vor-
antetype (~taĭp) [*corr.* aus antitype] *s.* Vor-, Ur-bild *n*; *fig.* früheres Beispiel oder Muster. [*a.* vorherkommend.]
antevenient ✎ (ăn-tˢ-wĭʳnˢnt ⑧) [lt.]
anteversion ♂ (~wŏʳʳ-schˢn) [lt.] *s.* Vorwärtswendung *f*; *med.* = anteflection.
antevert (~wŏʳʳt) [lt. *anteve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. vorwärtswenden (bsd. Gebärmutter). — 2. † abwenden, verhindern (= prevent).
ant-fly (aʳnt- od. ăʳnt-flaĭ) *s.*, *ent.* geflügelte Ameise.
☞ **anth...** in Zssgn: 1. [grch.; assimiliert aus *ant(i)*... vor h] gegen-... ꝛc. (= anti...). — 2. [Stamm vom grch. *a'nthos*] Blumen-...,
Anth. *abbr.* = Anthony. [Blüten-...]
anthæmorrhagic ♂ (ăʳnt-hĕm-ˢ-năʳdᵊg-ĭk) [grch.] *a.* = anthemorrhagic.
anthela ♂ ♀ (ăn-*thī*ʳ-la), *pl.* ~æ (~lī) [grch.] *s.* Spirre *f* (Form der cymösen Rispe).
anthelion ♂ (ănt-hĭʳ-lᵉˢˢn od. ăn-*thī*ʳ~), *pl.* ~a (~lᵉˢ-a) [grch.] *s.*, *ast.* Gegensonne *f.*
anthelios ♂ (~lᵉˢˢßˢ) [grch.] *a.* und *s.*, *ast.* der Sonne entgegengesetzt(e Stellung).
anthelix ♂ (ăʳnt-hĭ-llĭß od. ăʳn-*th*ˢ~), *pl.* ~ces (ănt-hĕʳlˢ-ßĭˢ od. ăn-*th*ĕʳl~) [grch.] *s.*, *anat.* Gegenleiste *f* am äußern Ohre.
anthelmint(h)ic ♂ (ăn-*th*ˢl-mĭʳn-*th*ĭk, ~ĭk) *a.* und *s.*, *med.* wurmtreibend (es Mittel).

anthem (ăⁿ′n-*th*ᵉm) [a/e. *antefne*, mlt. *anti′phona*] **I** *s.* **1.** fast †: *eccl.* Gegen-, Wechselgesang *m* zwischen Priester und Gemeinde ꝛc. — **2.** weitS.: Hymne *f*; national ~ National-, Volks-hymne *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** ✎ *poet.* durch (Wechsel-)Gesang od. Loblied preisen.

anthemion ♂ (ăn-*thī′*-mᵉ̄n), *pl.* **~a** (~mᵉ-a) [grch.] *s.* Kunst: Anthe′mion *n* (stilisiertes Palmetto- oder Geißblatt-Ornament).

anthemion-frieze ♂ (~-frīj), **~-moulding** ♂ (~-mō′l-dĭnᵍ) *s.* griechische Kunst: Anthemion-Sims *n*.

anthemis ♂ ♀ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-mĭß) [grch. *id.*] *s.* After-, Hunds-Kamille *f*. **I** = anthem II.

anthemise ④ ✎ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-mā′īz) *v/a.* ①b.

anthemorrhagic ♂ (ăⁿ′nt-hĕm′-ᵉ-năⁿ′dĢ-ĭt) [grch.] *a.*, *med.* gegen Blutfluß (wirksam).

anthemwise (ăⁿ′n-*th*ᵉm-wā′īz) *adv.* nach Art eines (kirchlichen) Wechselgesanges.

anther ♂ ♀ (ăⁿ′n-*th*ᵉr) [grch.] *s.* Anthe′re *f*. Staubbeutel *m*. [betreffend.]

antheral ♂ ♀ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-rᵉl) *a.* Staubbeutel-

anther-dust ♂ ♀ (ăⁿ′n-*th*ᵉr-dŏßt) *s.* Blütenstaub *m* (= pollen).

antherid ♂ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-rĭd) *s.* = antheridium.

antherid*ial* ♂ ♀ (ăn-*th*ᵉ-rĭ′d-ᵉ-ᵉ̄l), **~ian** ♂ ♀ (~-ᵉ̄n) *a.* Antheri′dien betreffend.

antherid*ium* ♂ ♀ (~ᵉ̄m), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [*dim.* v. anther] *s.* Antheri′d(ium) *n* (männliches Geschlechtsorgan der Gefäß-Kryptogamen).

antheriferous ♂ ♀ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-rĭ′f-ᵉ-nŏß) *a.* Staubbeutel tragend oder hervorbringend.

antheriform ♂ ♀ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-rᵉ-fōᵊrm) *a.* staubbeutel-förmig.

antherine † (ăⁿ′n-*th*ᵉ-rĭn) *s.* Art Pop(e)li′n *m* (leichter Kleider- und Möbel-Stoff).

antherless ♂ ♀ (ăⁿ′n-*th*ᵉr-lĕß) *a.* ohne Staubbeutel.

antherogenous ♂ ♀ (ăn-*th*ᵉ-rŏ′dĢ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* aus den Staubbeuteln entstehend; ~ flowers *pl.* gefüllte Blumen *f/pl.*

antheroid ♂ ♀ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-rŏĭd) [grch.] *a.* staubbeutel-ähnlich, -artig.

antherozoid ♂ ♀ (ăn-*th*ᵉ-rᵉ-ᵉ-ſō′ĭd) *s.* Samenfaden *m* der Gefäß-Kryptogamen.

anthesis ♂ ♀ (ăn-*thī′*-ßĭß) [grch.] *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*. **I** Art Feuerkäfer *m*.

anthicus ♂ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-kŭß) [grch.] *s.*, *ent.*

ant-hill (aⁿ′nt-hĭll), **~ock** (~ᵉ-ᵉ) *s.* Ameisenhügel *m*. [*a.* Blume(n) od. Blüte(n) betr.

anthine[1] ♂ † (ăⁿ′n-*thīn*) [grch. *anthino′s*]

anthine[2] ♂ (ăⁿ′n-*thīn*) [lt. *Anthi′naeᵉ*] *a.*, *orn.* die Pieper betreffend. — **Vgl.** ~[1].

☞ **antho...** ♂ [grch.] in Zsſgn: Blumen-..., Blüten-... [Blumentäfer *m*.]

anthobian ♂ (ăn-*thō′*-bᵉ-ᵉ̄n) *s.*, *ent.* Art

anthobi*um* ♂ (~bᵉ-ᵉ̄m), *pl.* **~n** (~bᵉ-a) [grch.] *s.*, *ent.* Blumentäfer *m*.

anthocarpous ♂ ♀ (ăn-*th*ᵉ-kăᵊr′-pᵉßß) [grch.] *a.* mit blumenartigem Samen.

anthocephalous ♂ (ăn-*th*ᵉ-ßĕ′f-ᵉ-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit blumenförmigem Kopfe.

anthoclinium ♂ ♀ (ăn-*th*ᵉ-klĭ′n-ᵉ-ᵉ̄m) [grch.] *s.* Blütenlager *n*, Fruchtboden *m*.

anthocyan ♂ fast † (ăn-*th*ᵉ-ßăī′-ᵉ-ᵉn), **~in(e)** ✎ (~ᵉ-nĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Anthocya′n *n* (blauer Farbstoff der Pflanzen).

anthodium ♂ ♀ (ăn-*thō′*-dᵉ-ᵉ̄m) [grch.] *s.* Blütenkörbchen *n*, gemeinsame Blütenhülle.

anthography ♂ ♀ (ăn-*thŏ′*g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Blumenbeschreibung *f*. [blüten-artig.]

anthoid ♂ (ăⁿ′n-*thŏ*ĭd) [grch.] *a.* blumen- od.

antholite ♂ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-lăī′t) [grch.] *s.*, *geol.* Antholi′th *m* (blumenähnl. Eindruck im Gestein).

anthological (ăn-*th*ᵉ-lō′dĢ-ᵉ-tᵉl) *a.* **1.** Anthologie(en) betreffend, antholo′gisch. — **2.** ♂ † über Blumen handelnd.

anthologist ♂ (ăn-*thō′*l-ᵉ-dĢĭßt) *s.* Verfasser(in) einer Anthologie.

anthology (~dĢᵉ) [grch.] *s.* **1.** ✎ Blumensammlung *f*, -gewinde *n*. — **2.** Anthologie *f*, Blumenlese *f*, Gedichtsammlung *f*. — **3.** grch. *eccl.* Gebetsammlung *f*. — **4.** ♂ ♀ † Blumen-, Blüten-lehre *f*.

antholysis ♂ ♀ ✎ (ăn-*thŏ′*l-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Antholyse *f* (abnorme Rückbildung d. Blütenteile).

anthomania ✎ (ăn-*th*ᵉ-mē′-nĭa ⑧) *s.* übertriebene Blumenliebhaberei. [narr *m*.]

anthomaniac ✎ (~nĭăk ⑧) *s.* Blumen-

anthomedusa ♂ (ăn-*th*ᵉ-mᵉ-djū′-ßa) [grch.] *s.*, *zo.* Blumenqualle *f*.

Anthonian (ăn-tō′-nĭᵊn ⑧) [Anthony] *s.*, *eccl.* Ordensbruder *m* angebl. nach d. Regel des hl. Antonius; bes. ~s *pl.* Antonier (-herren) *m/pl*, Hospitalbrüder des hl. A.

anthonomus ♂ (ăn-*thō′*n-ᵉ-mŏß) [grch.] *s.*, *ent.* Blüten-nager *m*, -stecher *m* (Käfer).

Anthony (ăⁿ′n-tᵉ-nᵉ), *abbr.* **Anth.**, *npr.* Anto′nius *m* (als Vorname meist A′nton *m*); St. ~ der hl. Anto′nius: a) Stifter des christl. Mönchswesens (251–356 in Ägypten), b) St. ~ of Padua der hl. Antonius von Padua (Patron der Schweinehirten und Tiere, 1195–1231); ⚐ St. ~(-pig): a) Antonius-Schwein *n* (das kleinste Ferkel eines Wurfes), b) *sl.* Spitzname der City of London-Schüter; ⚐ to follow a p. like an ~'s pig j-m dicht auf den Fersen folgen; *med.* (St.) ~'s fire Rotlauf *m*, Rose *f*; St. ~'s day St. Antons-Tag *m*: a) 17. Jan., b) 13. Juni. [natur *f*; *coll.* Ameisen *f pl.*

anthood (aⁿ′nt-hŭd) [ant[1]] *s.* Ameisen-

anthophilous ♂ (ăn-*thŏ′*f-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* blumen-, blüten-liebend (bes. *ent.*).

anthophora ♂ (ăn-*thŏ′*f-ᵉ-ra) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Pelz-, Schnauz-, Mauer-biene *f*.

anthophore ♂ ♀ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-fōᵊ) [grch.] *s.* stielartig verlängerte Blüten-Achse.

anthophorous ♂ ♀ (ăn-*thŏ′*f-ᵉ-rŏß) [grch.] *a.* blütentragend.

anthophyllite ♂ (ăn-*th*ᵉ-fĭ′l-ăī t, *MU.* a. ~-*thŏ′*f-ᵉ-lăī t) [grch.] *s.*, *min.* Anthophylli′t *m*.

anthorism ✎ (ăⁿ′n-*th*ᵉ-rĭßm) [grch.] *s.*, *rhet.* Anthori′smus *m* (entgegengesetzte Darstellung). [grch.] *s.*, *min.* Anthosideri′t *m*.

anthosiderite ♂ (ăn-*th*ᵉ-ßĭ′d-ᵉ-răī t)

anthotaxis ♂ ♀ ✎ (~tăⁿ′t-ßĭß), **~y** ✎ (~ßᵉ) [grch.] *s.* Blütenstand *m*, Inflorescen′z *f*.

anthoxanthin(e) ♂ ✎ (ăn-*th*ᵉ-ſăⁿ′n-*thīn*) *s.*, *chm.* Anthoranthi′n *n*, Blumengelb *n*.

anthoxanthum ♂ ♀ (~ſaⁿ′n-*th*ᵉm) [grch.] *s.* gelbes Ruch-, Lavendel-, Gold-gras.

anthozole ♂ (ăn-*th*ᵉ-ſō′-lĭ) *a.*, *zo.* die Pflanzentiere betreffend.

anthozoon, *Am.* **~ön** ♂ (~ſō′-ᵉn), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *zo.* Korall-poly′p *m*, -tier *n*; weitS.: Pflanzentier *n*, Zoophy′t *m*.

anthracene ♂ (ăⁿ′n-*thrā*-ßīn) [anthrax] *s.*, *chm.* Anthrace′n *n*, Anthraci′n *n* ($C_{14}H_{10}$); ~ red künstliches Alizari′n.

anthracie ♂ (ăn-*thrăⁿ′*ß-ĭt) *a.*, *med.* Karbunkel(geschwür) betreffend.

anthraciferous ♂ (ăn-*thrăⁿ*-ßĭ′f-ᵉ-nŏß) *a.*, *geol.* anthraci′t-haltig.

anthracite (ăⁿ′n-*thrā*-ßăī t) [grch.] **I** *s.*, *min.* Anthraci′t *m*, Glanzkohle *f*; columnar ~ Stangenkohle *f*; fibrous ~ Faserkohle *f*; schistous ~ Kohlenblende *f*. — **II** *a.* kohlschwarz; *orn.* ~ hawk schwarzer Habicht (*Urubiti′nga anthraci′na*).

anthracitic ♂ (ăn-*thrăⁿ*-ßĭ′t-ĭt) *a.* anthraci′t-haltig, -artig.

anthracnose ♂ ♀ (ăn-*thrăⁿ′*k-nŏß) [fr. *id.*] *s.* Anthrakno′se *f*, Brenner *m*, Pech *n* der Reben (Fleckenkrankheit an Blättern, Beeren ꝛc.).

anthracoid ♂ (ăⁿ′n-*thrăⁿ*-lŏĭd) [grch.] *a.* **1.** *med.* karbunkelartig. — **2.** *min.*: a) karfunkelartig; b) anthraci′t-artig.

anthraco*kali* ♂ (ăn-*thrăⁿ*-ᵉ-lᵉ-lăī) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* A′nthrako-, Steinkohlen-

~lite ♂ (ăn-*thrăⁿ′*l-ᵉ-lăī t) = ~nite. [Kali *n*.]

~meter ♂ (ăn-*thrăⁿ*-lŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Kohlensäuremesser *m* (Gerät).

~nite ♂ (ăn-*thrăⁿ′*k-ᵉ-năī t) [grch.] *s.*, *min.* Anthrakoni′t *m*.

anthracosis ♂ (ăn-*thrăⁿ*-kō′-ßĭß) *s.*, *med.* Anthrako′se *f* (Kohlenstaub-Ablagerung in der Lunge).

anthraquinone ♂ (ăn-*thrăⁿ*-kwăī-nō′n) *s.*, *chm.* u. ⊙ Anthrachino′n *n* (durch Salpeter- od. Chrom-säure verwandeltes Anthrace′n; $C_{14}H_8O_2$).

anthrax ♂ (ăⁿ′n-*thrăⁿ*ĭß), *pl.* **~ces** (~*thrăⁿ*-ßĭß) [lt., grch.] *s.* **1.** *med.* Karbunkel (geschwür *n*) *m*; a. malignant ~. — **2.** *vet.* Milzbrand *m*. — **3.** *min.* Steinkohle *f* (= lithanthrax).

anthropic(al) ♂ ✎ (ăn-*thrŏ′*p-ĭt, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* menschlich; Menschen-...

anthropinism ♂ (ăn-*thrŏ′*-pᵉ-nĭßm) *s.*, *phils.* Anthropini′smus *m* (Betrachtung der Dinge in ihren Beziehungen zum Menschen).

anthropinistic ♂ (ăn-*thrŏ*-pᵉ-nĭ′ß-tĭk) *a.* anthropini′stisch.

☞ **anthropo...** ♂ [grch.] in Zsſgn: Menschen-..., menschen-...

~biology ♂ (ăⁿ′n-*thrŏ*-pō-băl′-ŏ″l-ᵉ-dĢᵉ) *s.* Entwickelungsgeschichte *f* des Menschen.

~centric ♂ (ăn-*thrŏ*-pᵉ-ßĕ′n-tĭk) *a.*, *phils.* den Menschen als Mittelpunkt der Schöpfung betrachtend.

~genesis ♂ (~dĢĕ′n-ᵉ-ßĭß) *s.* Entstehung *f* des Menschen(geschlechtes).

~genetic ♂ (ăn-*thrŏ*-pō-dĢᵉ-nĕ′t-ĭk) *a.* die Entstehung des Menschen(geschlechtes) betr.

~genic ♂ (ăn-*thrŏ*-pᵉ-dĢĕ′n-ĭk) *a.* **1.** = anthropogenetic. — **2.** die Wissenschaft von der Entwickelung des Menschen(geschlechtes) betreffend.

~genist ♂ (ăn-*thrŏ*-pŏ′dĢ-ᵉ-nĭßt) *s.* Anhänger der neueren Biologie des Menschen.

~geny ♂ (~pŏ′dĢ-ᵉ-nᵉ) *s.* **1.** = anthropogenesis. — **2.** Lehre *f* od. Wissenschaft *f* von der Entstehung des Menschen(geschlechtes).

~glot ♂ (*MU.* ăn-*thrŏ′*-pᵉ-glŏt, *CT.D.* ăⁿ′n-*thrŏ*-pᵉ-glŏt) *s.* Tier *n* mit Menschenzunge (zB. Papagei).

~gnosy ♂ (ăn-*thrŏ*-pŏ′g-nᵉ-ßᵉ) *s.* Menschenkenntnis *f*. [des Menschen(geschlechtes).

~graphy ♂ (~pŏ′g-nᵉ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f*

anthropoid ♂ (ăⁿ′n-*thrŏ*-pŏĭd od. ăn-*thrŏ′*-pŏĭd) *a.* und *s.* menschen-ähnliches Tier).

anthropoidal ♂ (ăn-*thrŏ*-pŏĭ′-dᵉl) *a.* menschen-ähnlich.

anthropo*latry* ♂ ✎ (ăn-*thrŏ*-pŏ′l-ă-trᵉ) [grch.] *s.* Menschen-Anbetung *f*.

~lite ♂ (ăn-*thrŏ′*p-ᵉ-lăī t), **~lith** ♂ (~*lĭth*) [grch.] *s.* Anthropolith *m* (fossile Menschenreste).

~logic ♂ ✎ (ăn-*thrŏ*-pᵉ-lŏ′dĢ-ĭk) *a.* = anthropological.

~logical ♂ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ anthropolo′gisch.

~logist ♂ (ăn-*thrŏ*-pŏ′l-ᵉ-dĢĭßt) *s.* Anthropolo′g *m*.

~logy ♂ (~dĢᵉ) [grch.] *s.* **1.** Anthropologie *f* (Lehre vom Menschen). — **2.** Abhandlung *f* über A. — **3.** † = anthropomorphism.

~mancy ♂ (ăn-*thrŏ′*-pᵉ-măn-ßᵉ, *CT.D.* ăⁿ′n-*thrŏ*-pᵉ-~) *s.* Wahrsagung *f* aus menschlichen Eingeweiden.

~meter ♂ (ăn-*thrŏ*-pŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* der Anthropometrie Beflissener *m*.

~metric(al □) ♂ (ăn-*thrŏ*-pᵉ-mĕ′t-rĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* anthropome′trisch.

~metry ♂ (ăn-*thrŏ*-pŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s.* wissenschaftliche Messung des menschlichen Körpers.

~morphic ♂ (ăn-*thrŏ*-pᵉ-mŏ′-fĭk) [grch.] *a.* **1.** anthropomo′rphisch (unter menschlicher Gestalt darstellend oder gedacht). — **2.** anthropomo′rph (menschen-ähnlich).

~morphical ♂ ✎ (~fᵉ-tᵉl) *a.* □ = ~morphic.

~morphise ④ ♂ ✎ (~mŏ′r-făīz) *v/a.* ①b. menschliche Gestalt und Eigenschaften auf die Gottheit übertragen.

~morphism ♂ (~fĭßm) *s.* **1.** Anthropomorphi′smus *m*, Vermenschlichung *f* (bes. Gottes). — **2.** Vergleichung *f* von Tieren, Pflanzen ꝛc. mit dem Menschen.

~morphist ♂ (~fĭßt) *s.* Anthropomorphi′st *m* (j. der Gott menschliche Eigenschaften beilegt).

anthropo*morphite* ♢ (ăn-*th*ŭ̆-pō-mōʳ′-fīt) **I** *s.* j. der Gott Menschen-Gestalt beilegt (Setzterer im 4. *sæ.*). — **II** *a.* = anthropomorphitic.

~morphitic(al †**)** ♢ (ăʳ′n-*th*ŭ̆-pō-mōʳ-fĭ″t-ĭk, ~-ĭ-ĭ̆ˡl) *a.* anthropomorphi′stisch.

~morphism ♢ (ăn-*th*ŭ̆-pō-mōʳ′-fĭ̆″-tĭsm) *s.* Lehre *f* von der Vermenschlichung Gottes.

~morphology ♢ (ăʳ′n-*th*ŭ̆-pō-mōʳ-fŏ″l-ŭ̆-dǤᵉ) *s.* anthropomorphische Ausdrucksweise.

~morphosis ♢ (ăʳ′n-*th*ŭ̆-pō-mōʳ-fō″-ſĭß od. ăn-*th*ŭ̆-pō-mōʳ′-fŭ̆-ſĭß) *s.* Umwandlung *f* in menschliche Gestalt.

~morphous ♢ (ăn-*th*ŭ̆-pō-mōʳ′-fŭ̆ß) [grch.] *a.* (□ ↖) von menschen-ähnlicher Gestalt.

~pathic(al □**)** ♢ ↖ (~păʳ′*th*-ĭk, ~-ĭ-ĭ̆ˡl) [grch.] *a.* menschlichen Empfindungen und Leidenschaften unterworfen (von der Gottheit).

~pathism ♢ (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ′p-ă-*th*ĭsm) [grch.] *s.* 1. Vorstellung *f* Gottes (od. übernatürlicher Wesen) mit menschlichen Empfindungen. — 2. Anthropopathie bezeichnender Ausdruck.

~pathite ♢ (~*th*āī′t) *s.* Anthropopathi′st *m* (j. welcher d. Gottheit menschl. Leidenschaften beilegt).

~pathy ♢ (~*th*ᵉ) *s.* = anthropopathism 1.

~phagi (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ′ſ-ă-dǤāī) [grch.] *s/pl.* Menschenfresser *m/pl.*, Kannibalen *m/pl.*

~phagic(al ↖**)** (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ-ſăʳ′dǤ-ĭk, ~-ĭ-ĭ̆ˡl) *a.* menschenfressend, auf Menschenfresserei bezüglich.

~phaginian † (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ′ſ-ă-dǤĭʳ′n-ĭ̆-ᵉn) *s.*, *co.* Menschenfresser *m* (*SH.W. 4,5,10*).

~phagise ④ † (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ′ſ-ă-dǤāī′ſ) *v/n.* Menschenfleisch essen. [fresser *m.*]

~phagiser ④ ↖ (~dǤāī′-ſᵉʳ) *s.* Menschen-

~phagism ↖ (~dǤĭſm) *s.* = anthropophagy.

~phagist ↖ (~dǤĭſt) *s.* Menschenfresser *m.*

~phagistic (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ′ſ-ă-dǤĭʳ′ß-tĭk) *a.* menschenfresserisch. [phagist.]

~phagite (~pŏʳ′ſ-ă-dǤāī′t) *s.* = anthropo-

~phagous (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ′ſ-ă-gŏß) *a.* (□ ↖) menschenfressend; Menschenfresser-...

~phagy (~dǤᵉ) [grch.] *s.* Menschenfressen *n*, Kannibali′smus *m.* [Menschenscheu *f.*]

~phobia (ăn-*th*ŭ̆-pŏ-fōʳ′-bᵉ-a) [grch.] *s.*

~phuism ♢ (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ′ſ-ĭᵘ-ĭsm) [grch.] *s.* Ausstattung *f* der Gottheit mit menschlichen Eigenschaften; Vermenschlichung *f* der Götter.

~phuistic ♢ (~pŏſ-ĭᵘ-ĭʳ′ß-tĭk) *a.* mit menschlichen Eigenschaften ausgestattet (Gottheit).

~physite ♢ (~pŏʳ′ſ-ĭ̆-ſāī′t) [grch.] *s.* j. der der Gottheit menschl. Eigenschaften beilegt.

~scopy ♢ ↖ (~pŏʳ′ß-kᵒ-pᵉ) [grch.] *s.* Physiogno′mik *f* (Kunst, aus den Linien des Körpers auf die geistigen u. sittlichen Eigenschaften zu schließen).

~sophist ♢ (~pŏʳ′ß-ĭ-ſĭſt) [grch.] *s.* j. der das Wesen der Menschen studiert, Menschenweiser *m* (im Gegensatz zu dem Gottesundigen).

~sophy ♢ (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ′ß-ŭ̆-ſᵉ) [grch.] *s.* philosophische Kenntnis der menschl. Natur.

~tomical ♢ (ăn-*th*ŭ̆-pŭ-tŏʳ′m-ĭ-ĭ̆ˡl) [grch.] *a.* anato′misch (die Anatomie des Menschen betr.).

~tomist ♢ (ăn-*th*ŭ̆-pŏʳ′t-ŭ̆-mĭſt) [grch.] *s.* Anato′m *m* (Zergliederer des menschl. Körpers).

~tomy ♢ (~pŏʳ′t-ŭ̆-mᵉ) [grch.] *s.* Anthropotomie *f* (Zergliederung des menschlichen Körpers).

anthropurgic ♢ ↖ (~pŏʳ′-dǤĭk) [grch.] *a.* die Menschenkraft betreffend.

anthurium ♢ ♀ (ăn-*th*ūʳ′-nĭ-ᵉm) [neu-lt. *id.*] *s.* Blütenschweif *m* (tropische Zierpflanze).

anthyllis ♢ ♀ (ăn-*th*ĭʳ′l-ĭß) [neu-lt. *id.*] *s.* Wollblume *f*, Wundklee *m.*

anthypnotic ♢ (ănt-hĭp-nŏʳ′t-ĭk, *CT.D.* auch ăn-*th*ĭp~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypnotic.

anthypochondriac ♢ (ănt-hĭp-ŭ̆-kŏ′n-drĭ-ăk, *CT.D.* auch ăn-*th*ĭp~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihypochondriac.

anthypophora ♢ (ănt-hᵉ-pŏʳ′ſ-ŭ̆-ra, *CT.D.* auch ăn-*th*ᵉ~) [grch.] *s.* = antihypophora.

anthysteric ♢ (ănt-hĭß-tĕʳ′ʀ-ĭk, *CT.D.* auch ăn-*th*ĭß~) [grch.] *a.* u. *s.* = antihysteric.

anti[1] (ăʳ′n-tᵉ) [grch. Vorſ.: (ent)gegen] in Zſſgn: a) Anti-..., Gegen-..., After-..., Pseudo-...; ...-Feind; b) anti-..., gegen-...; ...-feindlich, ...-widrig. — Vgl. ~[2].

anti[2] (ăʳ′n-tᵉ) [lt. *ante* vor] in Zſſgn: Vor-..., Vorder-... — Vgl. ~[1].

anti-*Abolitionist* *Am.* (~ăb-ŭ̆-tĭʳ′ſch-ŭ̆-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Abschaffung der Sklaverei.

~acid ♢ (ăn-tĭ-ă′ß-ĭd) *a.* u. *s.* = antacid.

anti-adiaphorist ♢ (ăʳ′n-tĭ-ăd-ŭ̆-ăʳ″ſ-ŭ̆-nĭßt) *s.*, *eccl.hist.* Antiadiaphori′st *m* (strenger Lutheraner; im Gegensatz zu adiaphorist, s. ds).

antiæ ♢ (ăʳ′n-tĭ-ī) [mlt.] *s/pl.*, *orn.* Schnabelsedern *f/pl.*; Schnurrborsten *f/pl.*

anti-*aggressionist* (ăn-tĭ-ă-gnĕʳ′ſch-ŭ̆-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Einmischung eines Staates in fremde Angelegenheiten.

~American (~ă-mĕʳ′n-ĭ-ᵉn) *a.* Amerika feindlich. [bekämpfend (*CL.*).]

~anarchic ↖ (~ă-nāʳ′-kĭk) *a.* die Anarchie

~Anglican (~ăʳ′nᵉ-glĭ-kᵉn) *a.* der anglikanischen Kirche feindlich.

~annexationist (~ăn-ĭ-kſē″-ſchᵉ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Einverleibung.

~aphrodisiac ♢ (~ăf-rŭ̆-dĭʳ″ſ-ĭ-ăk) *a.* u. *s.* = antaphrodisiac.

~apoplectica ♢ (~ăp-ŭ̆-plĕ″t-tĭ-ta) [grch.] *s/pl.*, *med.* Mittel *n/pl.* gegen Schlagfluß.

~apostle (~ă-pŏßl) *s.* Gegen-Apostel *m.*

~aquatic (ăn-tĭ-ă-twăʳ′t-ĭk) *a.* wasserfeindlich, kein Wasser trinkend.

antiar (ăʳ′nt-ſchăʳ oder ăʳ′n-tĭ-ᵉʳ) [javanisch] *s.* 1. ♀ giftiger Antschar- oder Upas-Baum (*Anti′aris toxica′ria*). — 2. = antiarin(e).

antiarin(e) ♢ (ăʳ′n-tĭ-ĭ-ăin) *s.*, *chm.* Antiari′n *n* ($C_{14}H_{20}O_5 + 2\,H_2O$).

antiaris ♢ ♀ (ăn-tĭ-ăʳ′-nĭß) [neu-lt.] *s.*, *id.* (ost-ind. Baumgattung, s. a. antiar).

anti-*aristocrat* (~ăʳ′n-ĭ-ĭ̆-ſtŭ̆-kăt oder ~-ă-nĭʳ′ß-tŭ̆-~) *s.* Gegner *m* der Aristokratie.

~Arminian (ăn-tĭ-ā-ʳ-mĭʳ′n-ĭ-ᵉn ⑧) *s.*, *eccl.* Gegner *m* des Arminianismus.

~arthritic ♢ (ăn-tĭ-ă-ʳ-*th*ăʳ′t-ĭk) *a.* = antarthritic.

Antias (ăʳ′n-ſchᵉ-ăß) *npr.* (röm. Histo′riker).

Antiates (ăn-ſchĭ-ē″-tĭſ) *s/pl.* Einwohner *m/pl.* von Antium (*SH. Cor. 1,6,53*).

anti-attrition (ăn-tĭ-ă-trăʳ′ſch-ŭ̆n) *s.*, *mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); auch *fig.*

antibacchic ♢ (~băʳ′k-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* antibacchisch; ~ foot = antibacchius.

antibacchius ♢ (ăn-tĭ-bă-kāī′-ᵉß) [grch.] *s.*, *pros.* Antibacchi′us *m* (Versfuß: ⏑⏑–).

antibacterial ♢ (ăn-tĭ-băk-tĭʳ′-rĭ-ᵉl) *a.* der Bakte′rien-Theorie abgeneigt.

anti-Bank *Am.* (ăn-tĭ-băʳ′nᵏ) *a.* dem Bankwesen feindlich.

antibasilican ↖ (~bă-ſĭʳ′l-ĭ-tᵉn) [grch.] *a.* dem königlichen oder geistlichen Pomp abhold, königlicher Gewalt abgeneigt.

antibilious ⑤ ♢ (~bĭʳ′l-ĭᵘß) *a.*, *med.* gegen Gallenleiden dienend.

anti-biotic ⑥ ♢ ↖ (ăʳ′n-tĭ-bāī-ŏ″t-ĭk) *a.* antibio′tisch (dem Glauben an das Vorhandensein von Leben entgegengesetzt).

anti-Birmingham (ăn-tĭ-băʳ′n-mĭnᵍ-ᵉm) *s.* engl. *hist.* Tory *m* (bsd. Gegner der Gesetzvorlage, durch welche der Bruder Karls II. als Päpstlicher von der Thronfolge ausgeschlossen werden sollte; = abhorrer 2).

antibrachial ♢ (ăn-tĭ-braăʳ′t-ĭ-ᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* Vorderarm-... [lich.]

anti-British (~brăʳ′t-ĭſch) *a.* britenfeind-

Antiburgher (*MU.* ăn-tĭ-bŏʳ″-gᵉʳ, *CT.D.* ăʳ′n-tĭ-bŏʳ-gᵉʳ) *s.*, *eccl.hist.*, *id.* (schottischer Sektierer, 1747, der den Bürger-Eid gegen die heilige Schrift verstoßend hielt).

antic (ăʳ′n-tĭk) [fr. *antique*] **I** *a.* □ 1. † alt, anti′k; veraltet. — 2. grote′sk, seltsam, fratzenhaft, phantastisch. — 3. possierlich, komisch, lächerlich. — 4. † grinsend. — **II** *s.* 5. † = antique 6. — 6. (meist ~s *pl.*) Grimasse *f*, Fratze *f*, Posse *f*; to play ~s Possen treiben. — 7. Hanswurst *m*, Possenreißer *m.* — 8. † phantastische Erscheinung, groteskes Schauspiel; Maskerade *f*, Hanswurstiade *f.* — 9. † *arch.* groteske Verzierung (Centau′r, Sphinx, Drachenkopf); Karyati′de *f.* — **III** *v/n.* ⓘ f. 10. Possen treiben, groteske Sprünge machen, Hanswurst spielen (a. to ~it). — **IV** † *v/a.* 11. zum Hanswurst, zum Narren machen.

anticachectic ♢ (ăn-tĭ-kă-kĕʳ′t-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* zur Verbesserung schlechter Säfte dienend (es Mittel). [gekehrt.]

antical ♢ ♀ (ăn-tāī′-ᵉl) *a.* nach außen

anti-Calvinist (ăn-tĭ-kăʳ′(-wĭ-nĭßt) *s.*, *eccl.* Gegner *m* des Calvinismus.

anti-Calvinistic (~kăl-wĭ-nĭʳ′ß-tĭk) *a.*, *eccl.* dem Calvinismus feindlich. [chamber.]

anticamera † (ăn-tĭ-kăʳ′m-ŭ̆-na) *s.* = ante-

anticardiac ♢ (~kăʳ′-dĭ-ăk) *a.*, *anat.* die Herzgrube betreffend. [Herzgrube *f.*]

anticardium ♢ (~kāʳ′-dĭ-ᵉm) [lt.] *s.*, *anat.*

anticarnivorous ♢ (~kāʳ′-nĭʳ′w-ŭ̆-ßŏß) *a.* kein Fleisch essend, vegetari(ani)sch.

anticatarrhal ♢ (~kă-tāʳ′-nĭ-ᵉl) *a.* u. *s.*, *med.* gegen den Katarrh wirksam(es Mittel).

anti-catholic ⑤ (~kăʳ′*th*-ŭ̆-lĭk) **I** *a.* antikatholisch. — **II** *s.* (~-C~) Antikatholik *m.*

anti-caucus *Am.* (~kăʳ′-kŭ̆ß) *a.* den Bestimmungen der Vor-Wählerversammlung feindlich (s. caucus).

anticausodic ♢ (~kă-ßŏʳ′d-ĭk), **~tic** ♢ (~kă-ßŏʳ′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen ein hitziges Fieber dienend (es Mittel).

anticeremonial (ăn-tĭ-ßĕʳ-ᵉ-mōʳ′-nĭ-ᵉl ⑧) *a.* Zeremonie(e)n abgeneigt.

anticeremonialist ↖ (~nĭ-ᵉl-lĭßt ⑧) *s.* Gegner *m* von Förmlichkeiten. [chamber.]

antichamber ⑤ † (~ſchē″m-bᵉʳ) = ante-

anticheir ♢ ↖ (ăʳ′n-tĭ-kāī′ʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Daumen *m.*

antichlor(e) ♢ (ăʳ′n-tĭ-klō″ʳ ⑨) *s.*, *chm.* Antichlor *n* (gegen die schädl. Wirkungen des Chlors).

antichloristic ♢ (ăn-tĭ-klō-rĭʳ′ß-tĭk) *a.* Antichlor betreffend.

antichresis (ăn-tĭ-krĭʳ′-ßĭß) [grch.] *s.* jur.: Verpfändung *f* des Nießbrauchs von Land.

antichrist, mstA ~ (ăʳ′n-tĭ-kraĭßt) [a/f. *antecrist(e)*; grch. *anti′christos*] *s.*, *bibl.* Antichrist *m*, falscher Messi′as; Widersacher *m* des Christentums (a. *fig.* Bachg des Papstes).

antichristian (ăn-tĭ-krăʳ′ß-tĭ-ᵉn) **I** *a.* □ 1. den Antichrist betr. — 2. (auch anti-Christian) widerchristlich, dem Christentum feindlich. — **II** *s.* 3. Feind *m* der christl. Lehre. — 4. † Anhänger *m* des Antichrists. — **III** † *v/a.* 5. als Antichrist bezeichnen.

antichristianise ④ † (ăn-tĭ-krăʳ′ß-tĭ-ă-nāī′ſ) *v/n.* dem Christentum feindselig sein.

antichristian*ism* (~kraĭʳ′ß-tĭ-ă-nĭsm), **~ity** † (~kraĭß-tĭă″n-ĭ-tᵉ) *s.* Feindschaft *f* gegen das Christentum.

antichronical ♢ † (~kraŏʳ′n-ĭ-ĭ̆ˡl) *a.* □ = anachronic. [anachronism.]

antichronism ♢ † (ăn-tĭʳ′t-ŭ̆-nĭsm) *s.* =

antichthon ♢ ↖ (ăn-tĭʳ′t-*th*ŏn od. ~*th*ŏn) [grch.] *s.* 1. Gegen-Erde *f* (ein von Pytha′goras angenommener Weltkörper jenseit der Sonne). — 2. ~es (~*th*ŭ̆-nĭß) *pl.* Bewohner *m/pl.* der entgegengesetzten Erdhälfte. [feindlich.]

anti-church (ăn-tĭ-ſtſchŏʳ′ſch) *a.* der Kirche

anticipant (ăn-tĭʳ′ß-ĭ-pᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. anticipierend, zuvorkommend. — 2. (of) vorempfindend, erwartend. — 3. ♢ *med.* früher eintretend. — **II** *s.* 4. = anticipator.

anticipatable (ăn-tĭʳ′ß-ĭ-pē-tᵉbl) *a.* anticipierbar, zu erwarten.

anticipate (ăn-tĭʳ′ß-ĭ-pēt) [vom lt. *anticipat-um*] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. anticipieren, et. im voraus thun, (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen; ✝.

— 2. früher stattfinden l., beschleunigen; ✝. — 3. ↖ früher eintreten als, vorhergehen. — 4. zuvor erwägen, voraus-, vorher-sehen, vorempfinden, ahnen; im voraus annehmen, erwarten, sich versprechen (from von); ✝. — 5. † im voraus in Besitz oder in Anspruch nehmen. — 6. ⊛ vor der Zeit in Empfang nehmen oder beziehen; zum voraus bezahlen od. einlösen. — **II** *v/n.* 7. vorgreifen (in e-r Erzählung). — 8. † vor-rücken, -eilen, früher eintreten.

Zu anticipate 1: why ~ our sorrows? warum sollen wir uns vor der Zeit Kummer machen?; you ~d the question I was going to put Sie nahmen mir die Frage, die ich stellen wollte, aus dem Munde; you ~ all my wishes Sie kommen allen meinen Wünschen zuvor; he always ~s his salary er nimmt stets Vorschuß.

Zu ~ 2: to ~ payment vor der (Verfall-)Zeit Zahlung leisten; the usual time of his arrival was ~d by half an hour seine gewöhnl. Ankunftszeit wurde eine halbe Stunde früher verlegt.

Zu ~ 4: to ~ a good reception sich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; to ~ the happiness of Heaven einen Vorschmack von der himmlischen Glückseligkeit haben; I never ~d such treatment eine solche Behandlung hätte ich nie geahnt; I ~d as much das setzte ich voraus; I had never ~d such difficulty ich hatte solche Schwierigkeit nie erwartet; they ~d the pleasure sie genossen vor der Zeit das Vergnügen; may we ~ the pleasure of your company? dürfen wir auf das Vergnügen Ihres Besuches hoffen?; he ~d the tortures of Hell er litt im voraus Höllenqualen.

anticipated (ăn-tĭˈß-ᵉ-pē-tᵉd) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht (s. anticipate); ⊛ an ~ bill of exchange ein vor der Verfallzeit eingelöster Wechsel; an ~ old age ein frühzeitiges Alter.

anticipately † (~păt-lᵉ) *adv.* zum voraus.

anticipating (~pē-tĭnᵍ) *a.* = anticipatory.

anticipation (ăn-tĭß-ᵉ-pēˈ-ſchᵉn) [lt. *anticipation-em*] *s.* 1. Voraus-, Vorwegnahme *f*; Vorschuß *m*; im voraus verausgabtes Einkommen ꝛc.; ✝. — 2. Vorgreifen *n*, Zuvorkommen *n*. — 3. Vordatierung *f*, Verfrühtheit *f*; † Vor-eilen *n*, -rücken *n*. — 4. Vor-empfindung *f*, -gefühl *n*, -ahnung *f*, -genuß *m*; Voraussicht *f*, Erwartung *f*; ✝. — 5. ↖ vorläufiges Urteil; vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. — 6. ⊛ Vorschuß *m* auf Waren; (payment by ~) Anticipa'ndo-, Voraus-Bezahlung *f*; Abschlags-, Ako'nto-Zahlung *f*. — 7. ⌂ Anticipation *f*: a) *phls.* jede willkürliche Voraussetzung, Begriff *a priori*; b) *rhet.* Beantwortung eines möglichen Einwurfes (= prolepsis); c) *gr.* Vorausandeutung e-s Satzteiles; d) *med.* Eintreten (von Fieber oder sonstigen Erscheinungen) vor der gewöhnlichen Zeit. — 8. ♪ Anticipation *f* (Vorausandeutung e-r Harmonie).

Zu ~ 1: by (way of) ~ im (zum) voraus.

Zu ~ 4: in ~ of a riot in Befürchtung eines Aufruhrs; filled with the most affectionate ~s von den zärtlichsten Hoffnungen erfüllt.

anticipative (ăn-tĭˈß-ᵉ-pē-tĭw) *a.* □ (of) anticipierend, vorgreifend, zuvorkommend; erwartend, ahnungsvoll; frühzeitig.

anticipator (~pē-tᵉrᵉ) *a.* anticipierender *m*; j. der zuvorkommt, voraus-empfängt, -sieht; Vorläufer *m*.

anticipatorily ↖ (~păt-ᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* vorweg.

anticipatory (~păt-ᵉ-rᵉ) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vorgängig; ⊛ ~ purchases *pl.* Vorkäufe *m/pl.*

anticise ④ ↖ (ăˈn-tᵉ-ßāſ) [antic] *v/n.* ① b. Possen treiben, possierlich spielen.

anticivic ↖ (ăn-tᵉ-ßĭˈw-lĭ) [fr.] *a.* unbürgerlich, dem Gemeinwohl entgegen.

anticivism ↖ (~ĭſm) [fr.] *s.* Feindseligkeit *f* gegen die Republik; unbürgerl. Betragen.

antick(e) † (ăˈn-tĭk) 1. = antic. — 2. = antique.

anti-classicist (ăn-tᵉ-klaˈß-ᵉ-ßĭßt) *s.* Gegner *m* der klassischen Bildung.

anticlastic ⌂ (~klăˈß-tĭk) [grch.] *a.*, *geogn.* antikla'stisch (doppelt u. entgegengesetzt gekrümmt, wie zB. die Sattelfläche; *anat.* synclastic).

Anticlea (ăn-tᵉ-klīˈ-a) *npr.* Antikle'a *f* (Mutter des Odysseus).

anti-clerical (ăn-tᵉ-klĕˈʀ-ᵉ-lᵉl) *a.* dem geistlichen Stande feindlich.

anticlimax ⌂ (*MU.* ăn-tᵉ-klāīˈʳ-măkß), *CT.D.* ăˈn-tᵉ-klāī-măkß) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiklimax *f*, Gegensteigerung *f*.

anticlinal ⌂ (ăn-tᵉ-klāīˈʳ-nᵉl) [grch.] *geol.* und *anat.* **I** *a.* antiklina'l (sich dach-artig entgegengesetzt neigend: ∧; *ant.* synclinal); ~ axis, ~ line Sattellinie *f*, Neigungslinie *f* zweier Schichten, die von da ab seitlich abfallen; ⚒ ~ ridge Luftsattel *m* (in der Mitte unterbrochene sattelförm. Gestein- ꝛc. Schicht). — **II** *s.* = ~ line (s. 1).

anticline ⌂ ↖ (ăˈn-tᵉ-klāīn) *s.* = anticlinal (s. 1).

anticlinic(al) ⌂ ↖ (ăn-tᵉ-klĭˈn-lĭ, ~ᵉ-lᵉl) *a.* = anticlinal.

antic-mask ↖ (ăˈn-tĭk-maßk) = antimask.

anticness † (~nᵉß) [antic] *s.* Grote'skes *n*, Seltsames *n*.

anticolic ⌂ (ăn-tᵉ-kōˈl-lĭ) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Koli'k wirkend (es Mittel).

anti-combination (ăn-tᵉ-kŏm-bᵉ-nēˈ-ſchᵉn) *a.* der Vereinigung feindlich; engl. *hist.* ~ laws *pl.* gegen das Koalitionsrecht der Arbeiter gerichtete Gesetze (1825 aufgehoben).

anticonnubial (ăn-tᵉ-lᵉ-njūˈ-bᵉ-ăl) *a.* der Ehe widersprechend; ehefeindlich.

anticonstitutionalist (ăn-tᵉ-kŏn-ßtᵉ-tjūˈ-ſchᵉ-nᵉ-lĭßt) *s.* Verfassungsgegner *m*.

anticontagionist ⌂ (~kŏn-tēˈ-dᵍᵉ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Ansteckungslehre.

anticontagious ⌂ (~dᵍᵉß) *a.*, *med.* Ansteckung verhindernd. [anticonvulsive.]

anticonvellent ⌂ (ăn-tᵉ-kŏn-wĕˈl-ᵉnt) =

anticonvulsive ⌂ (~wŏˈl-ßĭw) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Krämpfe.

anticor (ăˈn-tᵉ-kōʳ ⑨) [lt.] *s.*, *vet.* Brust-, Herz-geschwulst *f* der Pferde und Rinder.

anti-corn-law (ăn-tᵉ-kōʳˈn-lă) *a.* den Korn-(Zoll-)Gesetzen feindl.; A~-C~-L~-League Anti-Kornzoll-Bund (1838–46 zu Manchester).

anticorrosion ⊙ (~kᵉ-rō-ᵍᵉn) *s.* Schutzmittel *n* gegen Abnutzung durch Säuren ꝛc.

anticorrosive ⊙ (~ßĭw) *a.* Zerfressung verhindernd; ~ paint Schutz-Anstrich *m*.

anticosmetic ⌂ (ăn-tᵉ-kŏſ-mĕˈt-lĭ) [grch.] *a.* u. *s.* der Schönheit nachteilig (es Mittel).

Anticosti (ăn-tᵉ-kŏˈß-tᵉ) *npr.*, *id.* *n* (Insel vor der Mündung des Sorenzstroms, Brit.-Amerika).

anticourt ⑤ † (*MU.* ăn-tᵉ-kōʳˈt ⑨, *CT.D.* ăˈn-tᵉ-kōˈt ⑨) *a.* dem Hofe feindlich.

anticous ⌂ ♀ (ăn-tăīˈ-ᵉßß) [lt.] *a.* gegen die Achse oder (von Staubfäden) gegen das Pisti'll gewendet. [trend, niederreißend.]

anticreative (ăn-tᵉ-krᵉ-ēˈ-tĭw) *a.* zerstö-

anticreator ⑤ ↖ (ăˈn-tᵉ-krᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* 1. Leugner *m* des Schöpfers. — 2. Schöpfer *m* von etwas Wertlosem. [Kri'tiker *m*.]

anti-critic (ăˈn-tᵉ-krĭˈt-lĭ) *s.* Gegen-

anti-critique (ăˈn-tᵉ-krᵉ-tēˈʳ) *s.* Gegen-Kriti't *f*, Widerlegung *f*.

anticum ⌂ (ăn-tăīˈ-ᵉᵐ), *pl.* ~a (~ta) *s.*, *arch.* Vorderseite *f*, Vorhalle *f*.

anticyclone ⌂ (ăˈn-tᵉ-ßāīˈ-klōn) [grch.] *s.* Wetterkunde: Antickylo'n *m* (um ein barome'trisches Maximum sich bildender Luftwirbel).

anticyclonic ⌂ (ăˈn-tᵉ-ßāī-klŏˈn-lĭ) *a.* (~ally *adv.*) 1. der Theorie der Wirbelstürme entgegengesetzt. — 2. durch hohen Luftdruck ausgezeichnet. (allgrch. Städte).

Anticyra (ăn-tĭˈß-ᵉ-ra) *npr.* Anti'kyra *n*

antidactyl ⌂ (ăˈn-tᵉ-dăˈt-tĭl) *s.* = anapæst.

anti-Decalogue (ăn-tᵉ-dĕˈk-ᵉ-lŏg) *s.* Antidekalo'g *m* (Gegenaufstellung zu den 10 Geboten).

antidemocratic(al □) (ăn-tᵉ-dĕm-ᵉ-krăˈt-lĭ, ~ᵉ-lᵉl) *a.* der Volksherrschaft feindlich; *Am.* der demokrat. Partei entgegengesetzt.

antidesma ⌂ ♀ (ăn-tᵉ-dĕˈs-ma) [grch.] *s.* giftwidriger Flachsbaum; auch ein Gegengift aus den Blättern desselben gegen Schlangenbiß.

antidominicarian ↖ (~dᵒ-mĭn-ᵉ-kāˈʳ-nᵉ-ᵉn) *s.* Gegner *m* der Sonntagsfeier.

antidorcas ⌂ (ăn-tᵉ-dōˈʳ-kăß) [grch.] *s.*, *zo.* Springbock *m* (*Anti'lope eu'chore*).

antidoron (ăn-tᵉ-dōˈ-nᵉn ⑨) *s.*, grch. *eccl.* Antido'rum *n* (übrig gebliebener, nach dem Abendmahl verteilter Rest des gesegneten Brotes).

antidotal (ăˈn-tᵉ-dō-tᵉl) *a.* □ als Gegengift dienend (auch *fig.*).

antidotarium ⌂ (ăn-tᵉ-dō-tāˈʳ-nᵉ-ᵉm), *pl.* ~ria (~nᵉ-a) [mlt.] *s.*, *pharm.* 1. Abhandlung *f* über Gegenmittel; Arzneimittel-Buch *n*. — 2. Apotheke *f*.

antidotary † (ăn-tᵉ-dō-tᵉ-nᵉ) **I** *a.* = antidotal. — **II** *s.* = antidotarium; antidote.

antidote (ăˈn-tᵉ-dōt) [grch.] **I** *s.* (against, for, to) 1. Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (auch *fig.*). — **II** † *v/a.* 2. ein Gegenmittel gebrauchen gegen; die Wirkung e-s Giftes aufheben; entgegenwirken (auch *fig.*). — 3. ein Gegenmittel verabreichen (auch *fig.*).

antidotical † (ăn-tᵉ-dŏˈt-ᵉ-lᵉl) *a.* □ als Gegengift dienend (= antidotal).

antidotism (ăˈn-tᵉ-dᵒ-tĭſm) *s.* Verabreichung *f* von Gegenmitteln.

antidroma/ ⌂ ♀ (ăn-tĭˈd-rᵒ-mᵒl), ~ous (~mŏß) [grch.] *a.* antidro'm, gegenläufig (von Spiralen).

antidromy ⌂ ♀ (ăn-tĭˈd-rᵒ-mᵒe) *s.* Antidromie *f* (gegenläufige Spiralstellung).

anti-dynastic (ăn-tᵉ-dăī-năˈß-tĭk od. ~dᵒ~) *a.* antidynastisch.

antidysenteric ⌂ (~dĭß-ᵉn-tĕˈʀ-lĭ) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.

antidysuric ⌂ (ăn-tᵉ-dĭß-jūˈ-rĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen d. Harnzwang.

anti-ecclesiastic(al □) (ăn-tᵉ-ᵉ-klī-ᵉ-ăˈß-tĭk, ~tᵉ-fᵉl) *a.* kirchenfeindlich.

anti-economical (~ē-ᵉ-nŏˈm-ᵉ-kᵉl oder ~ĕk-ᵉ~) *a.* □ der Sparsamkeit zuwiderlaufend.

anti-egotism (ăn-tᵉ-ēˈ-gᵒ-tĭſm od. ~ĕˈg-ᵉ~) *s.* Selbstlosigkeit *f*.

anti-emetic ⌂ (ăn-tᵉ-ᵉ-mĕˈt-lĭ) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* das Erbrechen stillend (es Mittel).

anti-emigrant (ăn-tᵉ-ĕˈm-ᵉ-gnᵉnt) *a.* der Auswanderung feindlich.

anti-emperor (ăˈn-tᵉ-ĕm-pᵉ-ʀᵉ) *s.* Gegenkaiser *m*. [englisch, England feindlich.]

anti-English (ăn-tᵉ-ĭˈnᵍ-glĭſch) *a.* anti-

antient † (ēˈn-ſchᵉnt) = ancient.

anti-epileptic ⌂ (ăn-tᵉ-ĕp-ᵉ-lĕˈp-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallsucht.

anti-episcopal (~ᵉ-plˈß-tᵉ-pᵉl) [grch.] **I** *a.* antibischöflich. — **II** *s.* Antibischöflicher *m*.

anti-episcopalist ↖ (~pᵃ-lĭßt) *s.* Gegner *m* der bischöflichen Verfassung.

Antietam (ăn-tᵉ-ĭˈ-tᵉm) *npr.*, *id.* *m* (Nebenfluß des Potomac, *U.S.*; 16/17. Sept. 1862 Sieg der Bundesarmee unter M'Clellan).

anti-ethnic (ăn-tᵉ-ĕˈ*th*-nĭk) [grch.] *a.* den Heiden (od. Nichtjuden) feindlich.

anti-evangelical (ăn-tᵉ-ĭ-wᵍᵉn-dĕˈl-ᵉ-lᵉl) *a.* □ evangelischen Grundsätzen zuwider.

antiface (ăˈn-tᵉ-fēß) *s.* Gegengesicht *n*.

anti-faction (~făt-ſchᵉn) *s.* Gegenpartei *f*.

antifame ↖ (ăˈn-tᵉ-fēm) *s.* e-m andern zuwiderlaufender Bericht.

antifanatic (ăn-tᵉ-fă-năˈt-lĭ) **I** *a.* der Glaubensschwärmerei abgeneigt. — **II** *s.* Feind *m* der Schwärmerei.

antifat ◻ (ăʼn-tᵉ-fät) *med.* **I** *a.* Fettbildung verhindernd; ~ treatment Entfettungskur *f.* — **II** *s.* Mittel *n* gegen die Fettsucht.
antifebrile ◻ (ăn-tᵉ-fēʼb-rīl od. ~fīʼ-brəl) *a.* und *s.*, *med.* fieberstillend(es Mittel).
antifebrin ◻ (ăn-tᵉ-fēʼb-rĭn) *s.*, *chm.* Antifebri'n *n* (fieberwidriges Mittel).
antifederal ⓑ (~fēʼd-ᵊ-rᵊl) *a.* antiföderal', bundesfeindlich; *U.S.hist.* ~ party der Bundesfonstitution feindliche Partei.
antifederalism ⓑ (ăn-tᵉ-fēʼd-ᵊ-rᵊ-lĭsm) *s.* Antiföderalismus *m.*
antifederalist ⓑ (~rᵊ-lĭst) *s.* Antiföderali'st *m*; *U.S.hist.* Gegner *m* der Bundesfonstitution; ~ party = antifederal party.
antiferment ⓑ ◻ (ăn-tᵉ-fōʼʳ-mᵉnt) *s.*, *chm.* die Gärung verhindernde Mittel.
antifermentative ◻ (~fᵊʳ-mĕʼʳn-tᵉ-tĭw) *a.* u. *s.*, *chm.* die Gärung verhindernd(es M.).
anti-feudal (~fjūʼ-dᵊl) *a.* dem Lehnwesen feindlich. [Blähungen vertreibend.]
antiflatulent ◻ (~flăʼt-jᵘ-lĕnt) *a.*, *med.*
antifouling (~fau̯ʼ-lĭnᵍ) *a.* 1. antife'ptisch, fäulniswidrig. — 2. Schmutzansetzung verhindernd (v. untergetauchten Teilen v. Schiffen ꝛc.).
antifriction ⓑ ⚙ (ăn-tᵉ-frĭlʼt-shᵊn) **I** *a.* den Reibungswiderstand überwindend (auch *fig.*); *mach.* Antifriktions-...; ~ grease Schmiere *f* zur Verhütung der Reibung; ~ metal Zapfenlager-Metall (das der Abnutzung widersteht); ~ pivot Zapfen *m* ohne Reibung. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Reibung (auch *fig.*).
antifrictional ◻ (ăn-tᵉ-frĭlʼt-shᵊ-nᵊl) *a.*, *geom.*: ~ curve Antifriktions-Kurve *f.*
antigalactic ◻ (~gᵃ-lăʼt-tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* die Milchabsonderung hindernd(es Mittel).
anti-Gallic ✎ (~găʼl-ĭk) = anti-Gallican I.
anti-Gallican (~găʼl-ᵉ-tᵊn) **I** *a.* 1. franzosenfeindlich. — 2. der gallikanischen Kirche feindlich. — **II** *s.* 3. Franzosenfeind *m.* — 4. Feind *m* der gallikanischen Kirche.
anti-Gallicanism (ăn-tᵉ-găʼl-ᵉ-tᵊ-nĭsm) *s.* 1. Abneigung *f* gegen das Franzosentum. — 2. Abneigung gegen die gallikan. Kirche.
anti-German (ăn-tᵉ-dǫē̆ʼʳ-mᵊn) *a.* deutschfeindlich; ~ feeling Deutschenhaß *m.*
anti-ghostism (ăn-tᵉ-gōʼ-ʒtĭsm) *s.* Nichtglaube *m* an Gespenster.
anti-god (ăʼn-tᵉ-gŏd) *s.* 1. Gottesfeind *m.* — 2. Nebengott *m.* — 3. Dä'mon *m.*
Antigone (ăn-tĭʼg-ᵊ-nī) *npr.*, *myth.* Anti'gone (Tochter des Ö'dipus).
Antigonus (~nŏß) *npr.* Anti'gonus *m.*
antigorite ◻ (ăn-tĭʼg-ᵊ-rau̯ᵊt) *s.*, *min.* Antigori't *m* (dem Serpentin verwandtes Mineral).
antigraph † (ăʼn-tᵉ-gnaf) *s.* Abschrift *f.*
antigropelos (ăn-tᵉ-grŏʼp-ᵊ-lŏß, ~lōs) [grch.] *s/pl.* lederne wasserdichte Gamaschen *f/pl.*, hohe Reitstiefel *m/pl.* [der Kleinen Antillen).]
Antigua (*WB.* ăn-tīʼ-ga) *npr.*, *id.* *n* (Insel)
antiguggler ⚙ (ăn-tᵉ-gŏʼg-lᵉʳ) [gugglo glucken] *s.* Flaschenheber *m* (zur Verhütung des Sprudelns beim Ausgießen).
anti-Hanoverian (ăn-tᵉ-hăn-ᵊ-wīʼ-rᵊ-ᵊn) *a.* hannovera'ner-feindlich.
antihectic ◻ (ăn-tᵉ-hĕʼk-tĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Schwindsucht wirksam(es Mittel).
antihelix ◻ (*MU.* ăn-tᵉ-hīʼ-lĭß, *CT.D.* ăʼn-tᵉ-hī-lĭß) *s.* = anthelix.
antihelmintic ◻ (ăn-tᵉ-hĕl-mĭʼn-tĭk) *a.* u. *s.* = anthelmint(h)ic.
antihemorrhoidal ◻ (ăn-tᵉ-hĕm-ᵊ-rᵊīʼ-dᵊl) *a.*, *med.* gegen Hämorrhoi'den wirkend.
anti-hierarchical (ăn-tᵉ-hau̯-ᵊ-răʼʳ-tᵉ-tᵊl) *a.* der Priesterherrschaft feindlich.
anti-hierarchist (ăn-tᵉ-hau̯ʼʳ-ᵊ-răʼ-tĭßt) *s.* Feind *m* der Priesterherrschaft. [mittel *n.*]
anti-huff (~hŏʼf) *s.* Käse-Verfälschungs-]
anti-hydrophobic ◻ (~hau̯-drŏʼp-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Tollwut.
antihydropic ◻ (~hau̯-drŏʼp-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Wassersucht.
antihydropin ◻ (ăn-tᵉ-hau̯ʼʳ-drᵊ-pĭn) [grch.] *s.*, *med.* Antihydropi'n *n* (Mittel gegen Wassersucht, aus Mauer-Asseln). [gesundheitswidrig.]
antihygienic ◻ (ăn-tᵉ-hau̯-dǫᵊ-ĕʼn-ĭk) *a.*]
antihypnotic ◻ (ăn-tᵉ-hĭp-nŏʼt-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Schlaf verhindernd(es Mittel).
antihypochondriac ◻ (ăn-tᵉ-hĭp-ᵊ-kŏʼn-drᵊ-ăk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen die Milzsucht wirkend(es Mittel).
antihypophora ◻ (~hᵊ-pŏʼf-ᵊ-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* Anführung *f* e-r Gegenbeweisstelle.
antihysteric ◻ (~hᵊ-ʒtĕʼʳ-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeschwerden.
anti-icteric ◻ (~-ĭkʼtĕʼʳ-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen die Gelbsucht wirkend(es Mittel).
anti-idolatrous (ăn-tᵉ-ăī-dŏʼl-ᵊ-trᵊß) *a.* nicht vergötternd.
anti-incrustator ⚙ (ăʼn-tᵉ-ĭʼn-krᵊ-ʒtē-tᵊʳ) *s.*, *mach.* die Kesselstein-Bildung verhindernde Vorrichtung oder Masse.
anti-induction ◻ (ăn-tᵉ-ĭn-dŏʼk-shᵊn) *a.*, *phys.* die Bildung von ele'ttrischen Nebenströmen verhindernd; *elect.* ~ conductor gegen Induktion widerstandsfähiger Leiter.
anti-infallibilist (~ĭn-fălʼ-ᵊ-bᵊ-lĭßt) **I** *a.* dem Unfehlbarkeits-Dogma feindlich. — **II** *s.* Feind des Unfehlbarkeits-Dogmas.
anti-infidel (ăn-tᵉ-ĭʼn-fᵊ-dĕl) *a.* den Nichtgläubigen feindlich.
anti-Jacobin (ăn-tᵉ-dǫăʼt-ᵊ-bĭn) *hist.* **I** *a.* den Jakobinern feindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der Jakobiner.
anti-Jacobinism (ăn-tᵉ-dǫăʼt-ᵊ-bᵊ-nĭsm) *s.* Feindschaft *f* gegen das Jakobinertum.
anti-Jesuit (~dǫĕʼʳ-jᵘ-ĭt) *s.* Jesuitenfeind *m.*
anti-*Jewish* (~-dǫūʼ-ĭsh), **~-Judaic** (~-dǫᵘ-dē-ĭk) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.
anti-king (ăʼn-tᵉ-ĭnᵍ) *s.* Gegenkönig *m.*
antilapsarian ◻ (ăn-tᵉ-lăp-ʒăʼ-rᵊ-ᵊn) *s.*, *eccl.* j. der nicht an den Sündenfall glaubt.
anti-league (ăʼn-tᵉ-lēg) *s.* Gegenbund *m.*
Anti-Lebanon (ăn-tᵉ-lĕʼb-ᵃ-nᵊn) *npr.* Anti-li'banon *m* (Gebirge in Sy'rien).
antilegomena ◻ (~lᵉ-gŏʼm-ᵊ-na) [grch.] *s/pl.* nicht allgemein für echt gehaltene Schriften *f/pl.* des Neuen Testame'nts.
Anti-Libanus (ăn-tᵉ-lĭʼb-ᵃ-nŏß) *npr.* = Anti-Lebanon.
anti-liberal (~lĭʼb-ᵊ-rᵊl) *a.* nicht freisinnig.
antilibration ✎ (ăn-tᵉ-lau̯-brēʼ-shᵊn) *s.* Gleichgewicht *n*, gegenseitiges Abwiegen.
antilithic ◻ (ăn-tᵉ-lĭʼ*th*-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen Blasenstein wirkend(es Mittel).
antiliturgical (ăn-tᵉ-lĭ-tōʼʳ-dǫᵊ-ᵊlᵊl) *a.*, *eccl.* der Liturgie abgeneigt. [*m* der Liturgie.]
antiliturgist (ăn-tᵉ-lĭʼt-ᵊʳ-dǫĭßt) *s.* Gegner]
Antilles (an-tĭʼl-ĭz) *npr.* Antillen *pl.* (amerikanische Inselgruppe im Atlantischen Ozean).
antilobium ◻ (ăn-tᵉ-lōʼ-bᵊ-ᵊm) [lt., grch.] *s.*, *anat.* Vor-, Gegen-läppchen *n* des Ohres.
antilocapra ◻ (ăn-tᵉ-lᵊ-kēʼ-pra) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* amerit. Gabel-Antilope *f.*
Antilochus (ăn-tĭʼl-ᵊ-kŏß) *npr.* Anti'lochus.
antilœmic ◻ (ăn-tᵉ-lī-mĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Pest.
antilogarithm ◻ (ăn-tᵉ-lŏʼg-ᵊ-rĭ*th*m) *s.*, *math.* 1. ✎ Ergänzung *f*, Komplemen'nt *n* des Logari'thmus eines Si'nus, e-r Tange'nte oder Seka'nte auf den Logarithmus von 90°. — 2. Nu'merus *m* (Zahl, zu welcher der L. gehört).
antilogic ◻ (~lŏʼdǫ-ĭk) *s.* Unverstand *m.*
antilogous ◻ (ăn-tĭʼl-ᵊ-gŏß) [grch.] *a.*, *elect.*: ~ pole Pol *m* eines Krystalls, der durch Erhitzung negativ und bei der Abkühlung wieder positiv wird.
antilogy ◻ (~lǫᵉ), *pl.* **~ies** (~dǫᵉʳ) [grch.] *s.* Widerspruch *m* im Gedanken oder Ausdruck.
antiloimic ◻ (ăn-tᵉ-lĭsʼ-mĭk) = antilœmic.
antilope ◻ (ăn-tĭʼl-ᵊ-pī) [neu-lt.] *s.*, *zo.* 1. antilopen-artiges Tier. — 2. † = antelope.
antilopine ◻ (ăn-tĭʼl-ᵊ-pĭn od. ~pau̯ʼn) *a.*, *zo.* Antilopen-...
antilustic ◻ (ăn-tᵉ-lĭʼʳ-ᵊ-ʒĭk) *a.* u. *s.*, *med.* = antisyphilitic. [*n*) gegen Tollwut.]
antilyssic ◻ (~lĭʼß-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel]
antimacassar ⓑ (ăn-tᵉ-mᵃ-kăʼß-ᵊʳ) *s.* Sofaschoner *m* (zierliche Sofa- ꝛc. Decke zum Schutz gegen Beflecken, eigentlich gegen Makassar-[Haar-] Öl).
Anti-Machiavel (~mă-ʼkᵊ-ᵊ-wĕl) *s.* „Antimachiave'll" *m* (Buch Friedrichs des Großen zur Widerlegung der Machiavelli'schen Grundsätze).
anti-machine (ăn-tᵉ-mᵃ-shīʼʳn) *a.*, *Am.*, *pol.sl.* unabhängig. [maschinenfeindlich.]
anti-machinery (ăn-tᵉ-mᵃ-shĭʼʳ-nᵊ-rᵉ) *a.*]
Antimachus (ăn-tĭʼm-ᵃ-kŏß) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, 5. *sæ.* v. Chr.).
antimagistr(at)ical † (ăn-tᵉ-mădǫ-ᵊ-ʒtrăʼt-ᵊ-tᵊl, ~mᵃ-dǫlʼʳ-ʒtrᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* der Obrigkeit widerstrebend.
antimaniac(al) ◻ (ăn-tᵉ-mēʼ-nᵊ-ăk, ăn-tᵉ-mᵃ-nau̯ʼʳ-ᵃ-tᵊl) *a.*, *med.* Wahnsinn heilend.
antimas*k*, ~que ⓑ (beides: ăʼn-tᵉ-maßk) *s.*, *thea.* lustiges Zwischenspiel.
antimason (ăn-tᵉ-mēʼßn) *s.* Gegner *m* der Freimaurerei. [Freimaurerei feindlich.]
antimasonic (ăn-tᵉ-mᵃ-ßŏʼn-ĭk) *a.* der]
antimasonry (ăn-tᵉ-mēʼßn-rᵉ) *s.* Feindseligkeit *f* gegen die Freimaurerei.
antimatrimonial (ăn-tᵉ-măt-rᵊ-mōʼʳ-nᵊ-ᵊl) ⑧ *a.* ehefeindlich.
antimensi*um* (ăn-tᵉ-mĕʼn-ßᵊ-ᵊm), *pl.* **~ia** (~ßᵊ-a) [mlt.] *s.* in der grch. Kirche: tragbarer Altar oder geweihtes Altar-Tuch.
antimere ◻ (ăʼn-tᵉ-mĭʳ) [grch.] *s.*, *anat.* symme'trisch entgegengesetzte Körperhälfte.
antimeria ◻ (ăn-tᵉ-mĭʼʳ-rᵊ-a) [grch.] *s.*, *gr.* Vertauschung *f* eines Redeteils mit einem andern. [antime'r(isch); s. antimere.]
antimeric (~mĕʼʳ-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.*]
antimerism ◻ (ăn-tĭʼm-ᵊ-rĭsm) [grch.] *s.*, *anat.* symme'trische Teilbarkeit.
antimesmerist ◻ (ăn-tᵉ-mĕʼʳ-ᵊ-mᵊ-rĭßt) *s.* Gegner *m* des Mesmeri'smus.
antimetabole ◻ (ăn-tᵉ-mᵊ-tăʼʳb-ᵊ-lī) [grch.] *s.*, *rhet.* Antimeta'bole *f* (Wiederholung von Worten in veränderter Folge oder Bedeutung).
antimetathesis ◻ (~mᵊ-tăʼʳ*th*-ᵊ-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Antimeta'thesis *f* (Umstellung einer Antithese). [ehm. Winkelmesser *m.*]
antimeter ◻ (ăn-tĭʼm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.*, *opt.*]
antimetrical ◻ (ăn-tᵉ-mĕʼt-rᵊ-ᵊtᵊl) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verstoßend.
antimilitant ◻ (~mĭʼl-ᵊ-tᵊnt) *a.*, *theol.* der Streitbarkeit (*eccle'sia mi'litans*) abgeneigt; friedliebend.
antiministerial ⓑ (ăn-tᵉ-mĭn-ᵊ-ʒtīʼʳ-rᵊ-ᵊᵊl) *a.* dem Ministerium feindlich.
antiministerialist ⓑ (~mĭn-ᵊ-ʒtīʼʳ-rᵊ-ᵊ-lĭßt) *s.* Gegner *m* des Ministeriums.
antimission (~mĭʼn-ʒᵊ-ᵊn) = antimensium.
anti-missionary (ăn-tᵉ-mĭʼßh-ᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* u. *s.* den Missionaren feindlich (Gesinnter).
anti-missioner (~nᵊʳ) = anti-missionary.
antimnemonic ◻ (ăn-tᵉ-nᵊ-mŏʼn-ĭk) **I** *a.* gedächtnisschädlich. — **II** *s.* et. das dem Gedächtnisse schadet.
antimonachal (ăn-tᵉ-mŏʼn-ᵃ-kᵊl) *a.* dem Mönchswesen feindlich.
antimonarchic(al □) (ăn-tᵉ-mᵊ-nau̯ʼʳ-kĭk, ~kᵊ-ᵊtᵊl) *a.* der Monarchie feindlich.
antimonarchist (ăn-tᵉ-mŏʼn-ᵊ-ʳᵊʳ-ʒĭßt) *s.* Gegner *m* der Monarchie.
antimonarchy † (~kᵉ) *s.* Gegnerschaft *f* der Monarchie. [moniate.]
antimonate ◻ (ăʼn-tᵉ-mᵊ-nāt) *s.* = anti-]
antimonial ◻ (ăn-tᵉ-mōʼʳ-nᵊ-ᵊl) **I** *a.*, *chm.* Antimo'n-... — **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Medizi'n.
antimoniate ◻ (ăn-tᵉ-mōʼʳ-nᵊ-āt) *s.*, *chm.* antimo'nsaures Salz; ~ of lead antimonsaures Bleioxyd; ~ of lime antimonsaurer Kalk; ~ of potash antimonsaures Kali; ~ of soda antimonsaures Natron; ~ of zinc antimonsaures Zinkoxyd.

antimoniated ♁ (ăn-tᵉ-mō′-nᵉ-ē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Antimo'n verbunden; ~ tartar Brechweinstein *m.* [Antimo'nsäure *f.*]
antimonic ♁ (~mŏ′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid]
antimonide ♁ (ă′n-tᵉ-mᵉ-nīd, ~nāᵗd oder ăn-tᵉ-mō′-nāᵗd) *s.*, *chm.* Antimo'n-Verbindung *f* mit einem positiveren Elemente.
antimoniferous ♁ (ăn-tᵉ-mᵉ-nĭ′f-ᵉ-nŏß) *a.*, *chm.* antimo'nhaltig.
antimonious ♁ (ăn-tᵉ-mō′-nᵉ-ᵉ-ŏß) *a.*, *chm.*: ~ acid antimo'nige Säure.
antimonite ♁ (ă′n-tᵉ-mᵉ-nāᵗt) *s.* 1. *chm.* antimo'nigsaures Salz. — 2. *min.* Grauspießglanz-Erz *n.*
antimoniuret ♁ (*MU.* ăn-tᵉ-mō′-nĭᵘ-nĕt, *CT.D.* ~mᵉ-nāᵗ′-ĭᵘ-nĕt) *s.* = antimonide.
antimoniuret(t)ed ♁ (~ᵉd) *a.*, *chm.* mit Antimo'n verbunden (in gasförmig. Zustand).
antimonopolist ♁ (ăn-tᵉ-mᵉ-nŏ′p-ᵉ-lĭßt) [grch.] *s.* Gegner *m* der Monopole.
antimonopoly ♁ (~mᵉ-nŏ′p-ᵉ-lᵉ) [grch.] **I** *a.* monopo'l-feindlich. — **II** *s.* Bekämpfung *f* der Monopo'le, Feindschaft *f* gegen M.
antimonous (*MU.* ăn-tᵉ-mō′-nᵉß, *CT.D.* ă′n-tᵉ-mᵉ-nŏß) *a.* = antimonious.
antimony ♁ (ă′n-tᵉ-mᵉ-nᵉ) [mlt.] (chemisches Symbo'l: **Sb**, vom lt. *sti'bium*) *s.* 1. *min.*, *chm.* Antimo'n *n*, Spießglanz *m*; black ~ Antimon-Sulfi'd *n*; flowers of ~ A.-Blumen *f/pl.*; gray ~ Grauspießglanz-Erz *n*; native ~ gediegenes A.; red ~(-ore) Rotspießglanz-Erz *n*, A.-Blende *f*; sulphurated ~ Goldschwefel *m*; white ~ A.-Blüte *f*; yellow ~ od. ~ yellow A.-Gelb *n*, Neapelgelb *n*. — 2. *typ.*, *sl.* Type *f* (*BAR.*).
antimony-*blende* ⑥ (~blĕnd) *s.* = red antimony (s. antimony).
~-bloom ⑥ (~blūm) *s.*, *min.* Antimo'n-Blüte *f*, Weißspießglanz-Erz *n.*
~-glance ⑥ (~glanß) *s.* = gray antimony (s. antimony). [ra'lseind *m.*]
antimoralist ⑤ (ăn-tᵉ-mŏ′r-ᵃ-lĭßt) *s.* Mo-
anti-Mosaical ♁ (ăn-tᵉ-mᵉ-sē′-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* der mosa'ischen Schöpfungs-Geschichte widersprechend.
anti-music ✎ (~mjū′-zĭt) *s.* schlechte Musi't.
antimusical ⑤ (ăn-tᵉ-mjū′-zᵉ-ᵗᵉl) *a.* unmusikalisch, der Musik abgeneigt.
antimycotic ♁ (ăn-tᵉ-māᵗ-kŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* Schwämme und Pilze zerstörend.
anti-mystic (ăn-tᵉ-mĭ′ß-tĭk) *s.* Gegner *m* des Mysticismus. [mythenfeindlich.]
antimythic ⑤ (ăn-tᵉ-mĭ′*th*-ĭk) [grch.] *a.]*
antinational ⑤ (ăn-tᵉ-năʳ-ᵉ-nᵃᵗl) *a.* antinational, unpatriotisch. [natürlich.]
antinatural (ăn-tᵉ-năʳ-ᵗᵉ-ᵗᵉ-rᵃᵗl) *a.* wider-
anti-negro *Am.* (ăn-tᵉ-nĭ′-gaō) *s.* Gegner *m* der Neger-Emanzipation.
anti-negroism *Am.* (ăn-tᵉ-nĭ′-gaᵘ-ĭsm) *s.* Feindschaft *f* gegen das Negertum.
antinephritic ♁ (~nᵉ-făʳ′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.* gegen Nierenleiden wirkend(es Mittel).
anti-nepotic (ăn-tᵉ-nᵉ-pŏ′t-ĭk) *a.* gegen ungerechte Bevorzugung der Verwandten.
antinial ♁ (ăn-tĭ′n-ᵉ-ᵃᵗl) [grch.] *a.*, *anat.* dem Hinterkopf entgegengesetzt; den Raum zwischen den Augenbrauen betreffend.
antinode ♁ (ă′n-tᵉ-nōd) [lt.] *s.*, *phys.* Gegenknoten *m* (Mitte zwischen zwei Schwingungsknoten bei einer schwingenden Saite).
antinome ♁ (ă′n-tᵉ-nōm) *s.* = antinomy.
Antinomian ♁ (ăn-tᵉ-nō′-mᵉ-ᵃᵗn) [mlt. *antinomi*] *eccl.* **I** *a.* die Antinomi'sten betreffend. — **II** *s.* Antinomist *m*, Verächter *m* des mosa'ischen Gesetzes (Sekte des Joh. Agri'kola, 16. *sæ.*).
Antinomianism ♁ (ăn-tᵉ-nō′-mᵉ-ᵃ-nĭsm) *s.*, *eccl.* Antinomi'smus *m* (Lehre u. Handlungsweise d. Antinomi'sten; s. Antinomian II).
antinomic(al) ✎ (ăn-tᵉ-nŏ′m-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* einen Widerspruch zweier Gesetze enthaltend; widersprechend, widerspruchsvoll.
Antinomist ♁ † (ăn-tĭ′n-ᵉ-mĭßt) *s.*, *eccl.* = Antinomian II.
antinomy ♁ (ăn-tĭ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. jur.: Widerspruch *m* zweier Gesetze od. innerhalb eines Gesetzes; a. von Behörden. — 2. *phls.* Widerspruch *m* d. Vernunft mit sich selbst (KANT).
Antinous (ăn-tĭ′n-ᵉ-ŏß) *npr.* 1. Anti'nous *m* (Buhlknabe Kaiser Hadria'ns); *fig.* schöner Jüngling. — 2. *ast.* ein Sternbild. [Stadt).]
Antioch (ă′n-tᵉ-ŏk) *npr.* Antiochi'a (alte syr.)
Antiochia (ăn-tᵉ-ᵉ-kāᵗ′-a) *npr.* = Antioch.
Antiochian (ăn-tᵉ-ō′-ᵗᵉ-ᵃᵗn) **I** *a.* 1. *eccl.* antioche'nisch, die Antiochenische Schule betr. — 2. antio'chisch. — **II** *s.* 3. Antiochi'er(in).
Antiochianism ♁ (~ō′-ᵗᵉ-ᵃ-nĭsm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Antiochen. Schule (1. u. 5. *sæ.*).
Antiochus (ăn-tāᵗ′-ᵉ-kŏß) *npr.* Anti'ochus.
anti-odontalgic ♁ (ăn-tᵉ-ō-dŏn-tăʳ′l-dᵊĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Zahnweh wirkend(es Mittel). [(Mutter des Zethos u. Amphi'on).]
Antiope (ăn-tāᵗ′-ᵉ-pĭ) *npr.*, *myth.* Anti'ope)
anti-opium*ist* (ăn-tᵉ-ō′-pᵉ-ᵗᵉ-mĭßt), **~ite** (~maᵗt) *s.* Gegner *m* des O'pium-Genusses.
anti-orgastic ♁ (ăn-tᵉ-ōʳ-gă′ß-tĭk) *a.*, *med.* Aufregung beruhigend.
anti-orthodox (ăn-tᵉ-ōʳ′-*th*ᵉ-dŏkß) [grch.] **I** *s.* Feind *m* der Orthodoxie. — **II** *a.* der Orthodoxie feindlich.
antipapal (ăn-tᵉ-pē′-pᵉl) *a.* antipapi'stisch.
antipapistic(al) ⑥ (ăn-tᵉ-pă-pĭ′ß-tĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* = antipapal.
antiparallel ✎ (ăn-tᵉ-pă′r-ᵃ-ᵃ-lĕl) *a.* und *s.* antiparallel(e), mit andern Linien gleiche, aber entgegengesetzte Winkel bildend(e Linie).
antiparalytic ♁ (ăn-tᵉ-păn-ᵃ-lĭ′t-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).
antiparalytical † (~ᵉ-ᵗᵉl) = antiparalytic.
antiparliamental ⑤ † (ăn-tᵉ-pā′-ᵗᵉ-mĕ′n-ᵗᵉl) *a.*, engl. *hist.* dem (langen) Parlament (1640) feindlich.
antiparliamentarian ⑤ (ăn-tᵉ-pā′-ᵗᵉ-mĕn-tăʳ′-rᵉ-ᵃᵗn) *pol.* **I** *a.* parlament-feindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der parlamentarischen Regierung.
antiparliamentary ⑤ (~pā′-ᵗᵉ-mĕ′n-tᵉ-nᵉ) *a.* 1. † = antiparliamental. — 2. den parlamentarischen Gebräuchen zuwider.
antiparliamenteer ⑤ † (ăn-tᵉ-pā′-ᵗᵉ-mĕn-tĭ′ʳ) *s.*, engl. *hist.* Gegner *m* des (langen) Parlaments (1640). [(eine der Sylla'den).]
Antiparos (ăn-tĭ′p-ᵉ-rŏß) *npr.*, *geogr.*
antipart ✎ (ă′n-tᵉ-pāʳt) *s.* = counterpart.
Antipas (ă′n-tᵉ-păß) *npr.*: Herod ~ (Sohn Herodes' des Großen).
Antipasch ♁ (ă′n-tᵉ-paßt) *s.* weißer Sonntag (1. Sonntag nach Ostern = Low Sunday).
Antipater (ăn-tĭ′p-ᵃ-ᵗᵉʳ) *npr.*, *id.*
antipatharia ♁ (ăn-tᵉ-pă-*th*ăʳ′-rᵉ-a) [neult.] *s/pl.*, *zo.* Hornkorallen *f/pl.*
antipatharian ♁ (~rᵉᵃn) *a.*, *zo.* Hornkorallen betreffend.
antipathetic(al □) (ăn-tᵉ-pă-*the*′t-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengesetzt, feindlich; ungleich; unverträglich (Charakter).
antipatheticalness ✎ (~nᵉß) *s.* Antipathie *f*, Zuwidersein *n*, Unzuträglichkeit *f.*
antipathic ♁ ✎ (ăn-tᵉ-pă′*th*-ĭk) [grch.] *a.* 1. Antipathie betreffend; entgegengesetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend. — 2. *med.* entgegengesetzte Wirkungen habend.
antipathise ④ ✎ (ăn-tĭ′p-ᵃ-*th*aᵗᵉ) [grch.] ① b. **I** *v/n.* Abneigung fühlen, zeigen, nicht übereinstimmen. — **II** *v/a.* mit Abneigung erfüllen (*ant.* sympathise).
antipathist ✎ (ăn-tĭ′p-ᵃ-*th*ĭßt) *s.* 1. j. dem et. zuwider ist. — 2. gerader Gegensatz.
antipathous † (~*th*ŏß) *a.* = antipathetic.
antipathy (~*the*) [grch.] *s.* 1. Antipathie *f*, natürl. Abneigung, Widerwille *m*, Widerstreben *n* (against, to; between; † with); *ant.* sympathy; I have an ~ to him er ist mir zuwider. — 2. Gegenstand *m* der Abneigung. — *Syn.* s. abhorrence.
antipatriotic (ăn-tᵉ-pē-tᵃᵗ-ŏ′t-ĭk und ~păt-nᵉ-ŏ′t-ĭk) *a.* unpatriotisch.
antipedobaptist ⑤ ♁ (~pē′d-ᵉ-bă′p-tĭßt) [grch.] *s.*, *eccl.* Gegner *m* der Kindertaufe.
antipeduncular ♁ ♀ (ăn-tᵉ-pᵉ-dŏ′n-ᵉ-fĭᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* dem Stengel gegenüberstehend.
antipendium (ăn-tᵉ-pĕ′n-dᵉ-ᵃᵗm) *s.* = antependium. [*med.* Antipepto'n *n.*]
antipeptone ♁ (ăn-tᵉ-pĕ′p-tōn) [grch.] *s.*,
antiperiodic ⑤ ♁ (~pĭ-rᵉ-ŏ′d-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel) geg. periodische Krankheiten.
antiperistalsis ♁ (ăn-tᵉ-pĕn-ᵉ-ßtă′l-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* rückläufige Darmbewegung (Erbrechen bewirk.). [gig (v. Darmbewegungen).]
antiperistaltic ♁ (~tĭk) *a.*, *med.* rückgäu-
antiperistasis ♁ ✎ (ăn-tᵉ-pᵉ-rĭ′ß-tᵉ-ᵃ-ßĭß) [grch. *id.*] *s.* 1. einseitige oder gegenseitige verstärkende Einwirkung zweier entgegengesetzter Kräfte oder Eigenschaften; Gegenwirkung *f.* — 2. *rhet.* Antiperista'se *f* (Zugeben der Thatsachen, aber Leugnen der Schlüsse).
antiperistatic(al □) ♁ ✎ (ăn-tᵉ-pĕn-ᵉ-ßtă′r-tĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* antiperista'tisch.
antipestilential ♁ (ăn-tᵉ-pĕß-tĭ-ĕ′n-ᵉ-ᵃᵗl) *a.* u. *s.*, *med.* Pest od. Epidemie heilend(es), vertreibend(es Mittel).
antipetalous ♁ ♀ (ăn-tᵉ-pĕ′t-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.* antipeta'l, Blättern gegenüberstehend (Staubgefäße). [Dichter, um 400 v. Chr.).]
Antiphanes (ăn-tĭ′f-ᵃ-nĭß) *npr.*, *id.* (grch.)
antipharmic ♁ (ăn-tᵉ-fāʳ′-mĭk) [grch.] *a.*, *med.* als Gegenmittel dienend.
antiphlogistian ♁ ✎ (ăn-tᵉ-flᵉ-dᵊĭ′ß-tᵉ-ᵃᵗn) *chm.* **I** *a.* antiphlogi'stisch. — **II** *s.* Gegner *m* der Stahlschen Lehre vom Phlo'giston.
antiphlogistic ♁ (~flᵉ-dᵊĭ′ß-tĭk) **I** *a.* antiphlogi'stisch: a) gegen die Phlo'giston-Theorie; b) *med.* Entzündung hebend. — **II** *s.*, *med.* Entzündung hebendes Mittel, Antiphlogi'stikon *n.* [*a.* = antiphlogistian I.]
antiphlogiston ♁ ✎ (ăn-tᵉ-flᵉ-dᵊĭ′ß-tᵉn)
Antiphoius (ăn-tĭ′f-ᵉ-ĭßß) *npr.* (*SH. Co.*).
Antiphon[1] (ă′n-tᵉ-fŏn) *npr.* (grch. Pfsn.).
antiphon[2] (~) *s.* = antiphony.
antiphonal (ăn-tĭ′f-ᵉ-nᵉl) [grch.] *eccl.*, *a.* □ und *s.* = antiphonary.
antiphonar † (~nᵉʳ) *s.* = antiphonary I.
antiphonary (~nᵉ-rᵉ) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Chorgesangbuch *n.* — **II** *a.* antipho'nisch.
antiphone (ă′n-tᵉ-fōn) *s.* = antiphony.
antiphoner † (ăn-tĭ′f-ᵉ-nᵉʳ) *s.*, *eccl.* Chorgesangbuch *n* (= antiphonary I).
antiphonetic ♁ ✎ (ăn-tᵉ-fᵉ-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* 1. gleichklingend, reimend (mit). — 2. der phonetischen Aussprache widersprechend.
antiphonic ♁ ✎ (ăn-tᵉ-fŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) antipho'nisch.
antiphonical ♁ † (~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* = antiphonic.
antiphonon ♁ (ăn-tĭ′f-ᵉ-nᵉn), *pl.* **~a** (~na) [grch.] *s.* = antiphony.
antiphony (~ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. ♪ Gegenklang *m* (*ant.* symphony). — 2. *eccl.* Gegengesang *m*, Wechselchor *m*, Antiphonie *f* (Hymnus od. biblischer Text, wechselweise gesungen; *ant.* homophony). — 3. Antwort *f*, Echo *n.*
antiphotogenic ♁ (ăn-tᵉ-fō-tᵉ-dᵊĕ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* die chemischen Wirkungen des Lichtes verhindernd.
antiphrasis ♁ (ăn-tĭ′f-ᵉ-ᵃ-ßĭß) [grch. *id.*] *s.*, *rhet.* 1. Antiphrase *f* (beschönigende Bezeichnung statt einer schlimmen; zB.: Beneventum statt Maleventum). — 2. Ironie *f.*
antiphrastic ♁ (ăn-tᵉ-fnăʳ′ß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) *rhet.* antiphrastisch, ironisch.
antiphrastical ♁ † (~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* = antiphrastic.
antiphthisic ♁ (ăn-tᵉ-tĭ′f-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Schwindsucht.
anti-phylloxeric ♁ (ăn-tᵉ-fĭl-ᵉ-ᵗᵉĕ′n-ĭk) *a.* gegen die Reblaus.

antiphysic(al □)[1] ⚙ (ăn-tᵻ-fĭ′ſ-lĭ, ~ᵉ-ſᵻl) [grch. *physis*] *a.* naturwidrig. — Vgl. ~[2].
antiphysic(al □)[2] ⚙ (~) [grch. *physa*] *a.*, *med.* Blähungen hebend. — Vgl. ~[1].
antiplastic ⚙ (ăn-tᵻ-plăſ′ſ-tĭk) *a.*, *med.* 1. plastische Wirkung mindernd. — 2. dem Heilungs- oder Blutbildungs-prozeß entgegen. [tŏ′n-lĭ) *a.* sinnlich.
anti-platonic, ~que ⚙ (beides: ăn-tᵉ-plă-
antipodagric ⚙ (ăn-tᵻ-pŏ-dăſ′g-nĭk) *a.* u. *s.*, *med.* gicht-heilend(es Mittel). [podagric.
antipodagrical ⚙ † (~ʳᵉ-ſᵻl) *a.* = anti-
antipodal ⚙ (ăn-tĭ′p-ᵉ-dᵉl) *a.* 1. Gegenfüßler betreffend, antipo'disch; antipodi'ſisch (ſ. antipodist). — 2. am entgegengesetzten oder äußersten Ende, völlig entgegengesetzt.
antipode ⚙ (ăʳn-tᵉ-pōd) [grch.] *s.* 1. Antipode *m*, Gegenfüßler *m*; Gegenteil *n*, Gegensatz *m*; at ~s in geradem, vollem Gegensatze. — 2. ~s *pl.* (ăn-tĭ′p-ᵉ-dĭſ od. ăʳn-tᵉ-pōdſ) die diametra'l gegenüberliegenden Teile der Erde. [podal.
antipodean ⚙ (ăn-tĭp-ᵉ-dĭ′-ᵉn) *a.* = anti-
antipodic(al □) ⚙ (ăn-tᵻ-pŏ′d-ĭk, ~ᵉ-ᵻkl) *a.* = antipodal. [füßlertum *n.*
antipodism ⚙ (ăn-tĭ′p-ᵉ-dĭſm) *s.* Gegen-
antipodist ⚙ (ăn-tĭ′p-ᵉ-dĭſt) **I** *s.* ehm. j. der an Gegenfüßler glaubte (als diese Ansicht noch für irrig galt). — **II** *a.* = antipodal.
antipoint ⚙ (ăʳn-tᵉ-pōint) *s.*, *math.* Gegenpunkt *m* (beide Endpunkte des Kreisdurchmessers).
antipoison † (ăʳn-tᵉ-pōĭſn) *s.* Gegengift *n.*
antipole (ăʳn-tᵉ-pōl) *s.* entgegengesetzter Pol; *fig.* direktes Gegenteil.
antipolemist ✎ (ăn-tᵻ-pŏʳl-ᵉ-mĭſt) *s.* Gegner *m* des Krieges. [politisch.
antipolitical ✎ (ăn-tᵻ-pᵻ-lĭʳt-ᵉ-ᵻkl) *a.* un-
antipope ⑤ (ăʳn-tᵉ-pōp) *s.* Gegenpapst *m.*
anti-Popery (ăn-tᵻ-pōʳ-pᵻ-rᵉ) *a.* das Papsttum bekämpfend. [vollstümlich.
antipopular ⑤ (ăn-tᵻ-pŏʳp-iᵘ-lᵉr) *a.* un-
antipopulationist (ăn-tᵻ-pŏp-iᵘ-lēʳ-ſchᵻ-nĭſt) *s.* Gegner *m* der Zunahme der Bevölkerung. [Vorthür *f.*
antiport (ăʳn-tᵉ-pōʳt ⑨) *s.* äußere Thür,
antipractise ⑤ † (ăn-tᵻ-prăʳt-ĭſẓ) *v/n.* Widerstand leisten.
antipredeterminant ⚙ (ăn-tᵉ-prē-dᵉ-tēʳʳ-mᵻ-nᵻnt) *s.*, *theol.* Gegner *m* der Vorherbestimmung. [ᵻ-ᵻᵻl) *a.* prälatenfeindlich.
antiprelatic(al □) (ăn-tᵻ-prᵻ-lăʳt-ĭk, ~)
antipriest ⑤ (ăʳn-tᵻ-prĭſt) *s.* Priesterfeind.
antiprimer ⚙ (ăn-tᵉ-prāĭʳ-mᵉr) *s.* Vorrichtung an einem Dampfkessel zur Verhinderung des Entweichens v. Wasser od. Schaum mit dem Dampfe.
antiprinciple ⑥ (~prĭʳn-ſĭpl) *s.* Gegenprinzi'p *n*, Gegengrundsatz *m.*
antiprophet ⑤ (ăʳn-tᵉ-prŏf-ᵉt) *s.* Gegenprophe't *m*, Prophetenfeind *m.*
antiprotestant ⑤ (ăn-tᵻ-prŏʳt-ᵉ-ᵻtᵻnt) *a.* und *s.* protestantenfeindlich, Protestanten-Feind *m.* [*med.* die Krätze vertreibend.
antipruritic ⚙ (ăn-tᵻ-prᵘ-rĭʳt-ĭk) [lt.] *a.*,
antipsoric ⚙ (ăn-tᵻ-ſŏʳ-rĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Krätze.
antiptosis ⚙ † (ăn-tᵻ-ptōʳ-ſĭſ) [grch.] *s.*, *gr.* Ka'sus-Vertauschung *f.*
antipuritan (ăn-tᵻ-pjūʳ-rᵉ-tᵻn) *eccl.* **I** *a.* antipuritanisch. — **II** *s.* Gegner *m* der Puritaner. [antiseptisch, Fäulnis hindernd.
antiputrefactive ⚙ (~pjū-trᵻ-făʳt-ĭtĭw) *a.*
antiputrescent ⚙ (ăn-tᵻ-pᵘᵗ-trăʳſ-ᵻnt) *a.* = antiputrefactive.
antipyic ⚙ (ăn-tᵻ-pāĭʳ-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Eiterung hindernd(es Mittel).
antipyretic ⑤ ⚙ (~pᵻ-rĕʳt-ĭk, *CT.D.* ~pāĭ~) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber.
antipyrin(e) ⚙ (ăn-tᵻ-pāĭʳ-ăin) [grch.] *s.*, *chm.* Antipyri'n *n* ($C_{11}H_{12}N_2O$).
antipyrotic ⚙ (~pᵻ-rŏʳt-ĭk, *CT.D.* ~pāĭ~) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Brand.
Antiq. *abbr.* = antiquarian; antiquities.
antiquarian (ăn-tᵻ-twăʳ-rᵉ-ᵻn) **I** *a.* □ 1. antiquarisch, altertümlich. — 2. ~ paper Art Zeichenpapier (53 oder 52 engl. Zoll lang und 31 oder 29 breit). — **II** *s.* (*abbr.* **Antiq.**) 3. ✎ = antiquary 2 u. 3. — 4. = ~ paper.
antiquarianise ④ F (ăn-tᵻ-twăʳ-rᵉ-ᵻ-năĭſ) *v/n.* ①b. ein Altertumsforscher werden.
antiquarianism (~nĭſm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f.*
antiquarium ✎ (ăn-tᵻ-twăʳ-rᵉ-ᵻm) *s.* Antiqua'rium *n*, Schrank *m* für Altertümer.
antiquary (ăʳn-tᵻ-twᵻ-rᵉ) **I** *a.* 1. † uralt, altertümlich. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʳᵉſ) 2. (*abbr.* **A.** oder **a.**) Altertums-kenner *m*, -forscher *m*, -sammler *m.* — 3. Altertumskrämer *m.* — 4. † Alter *m*, Greis *m.* — 5. † Bewahrer *m* von Altertümern. — 6. † = antiquity.
antiquate[1] fast † (ăʳn-tᵻ-twăt) *a.* veraltet.
antiquate[2] ✎ (~twēt) [lt.] *v/a.* ①b. veralten lassen, alt machen, abschaffen, aufheben; e-r Sache den Anschein des Antiken geben.
antiquated (~twē-tᵉd) *p.p.* und *a.* veraltet. — *Syn.* ſ. ancient.
antiquateduess (~nᵉß) *s.* Veraltetsein *n.*
antiquateness † (ăʳn-tᵻ-twăt-nᵉß) *s.* = antiquatedness.
antiquation (ăn-tᵻ-twēʳ-ſchᵻn) [lt.] *s.* 1. Veralten-lassen *n*, Abschaffung *f.* — 2. Veraltet-sein *n.* — 3. künstliches Hervorrufen eines Anscheins von Altertum.
antique (ăn-tĭʳt) [fr. *id.*, lt. *antiquus*] **I** *a.* □ 1. anti'k, (ur)alt, das (klassische) Altertum betreffend; in anti'kem Geist, Geschmack; *her.* ~ crown antike einfache Zinken-Krone. — 2. altmodisch, altfränkisch. — 3. † possierlich, närrisch (= antic). — 4. ⚙ ohne Gold bossiert (Buch-Einband). — **II** *s.* 5. Anti'ke *f*; alter (bsd. grch. od. röm.) Kunstgegenstand. — 6. † the ~s *pl.* die Alten *pl.* (Griechen, Römer). — 7. Anti'ke *f* (die Kunst der alten klassischen Völker). — 8. *typ.*, *Am.* Jonisch *f*, Egyptienne *f* (fette Anti'qua; engl. Egyptian). — *Syn.* ſ. ancient; aged.
antiqued ⚙ (ăn-tĭʳt) *a.* altertümlich verziert (bsd. Buch-Einband). [lichkeit *f.*
antiqueness (ăn-tĭʳt-nᵉß) *s.* Altertüm-
antiquish ✎ (ăn-tĭʳ-kĭſch) *a.* etwas veraltet.
antiquist ✎ (ăʳn-tᵻ-kwĭſt od. ăn-tĭʳ-kĭſt) *s.* = antiquary 2 u. 3. [Altertumsnarr *m.*
antiquitarian ✎ (ăn-tᵻ-twᵻ-tăʳ-rᵉ-ᵻn) *s.*
antiquity (ăn-tĭʳt-wᵻ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [m/e. *antiquite(e)*, a/f. *id.*] *s.* 1. Altertum *n*, Vorzeit *f.* — 2. Alten *pl.* (bsd. Griechen und Römer); Vorwelt *f*, Altertum *n.* — 3. (mſt *pl.*, *abbr.* **Ant(iq).**) Antiquität *f*, Anti'ke *f.* — 4. † hohes Alter; *prvb.* ~ is not always a mark of verity das Alte ist nicht immer wahr. [*med.* gegen Tollwut.
antirabic ⚙ (ăn-tᵻ-răʳb-ĭt) [lt. *ra'bies*] *a.*,
antiracer ⚓ (ăn-tᵻ-rēʳ-ᵻßᵉr) [race] *s.* Vorrichtung zum Anhalten der Schiffsschraube, falls sie über Wasser kommen sollte.
antirachitic ⚙ (ăn-tᵻ-rᵻ-kĭʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* gegen englische Krankheit.
antiradiating (ăn-tᵻ-rēʳ-dĭē-tĭnᵍ ⑧) *a.* Strahlung verhindernd. [d. Eisenbahnen.
antirailwayist (~rēʳl-wē-ĭßt) *s.* Gegner *m*
antirational ⚙ (ăn-tᵻ-răʳſch-ᵻ-nᵻl) *a.* unvernünftig, unzweckmäßig.
antirationalistic ⚙ (ăn-tᵻ-răſch-ᵻ-nᵻ-lĭʳßtĭk) *a.*, *theol.* antirationalistisch.
antireformer ⑤ (~ʳᵉ-fōʳʳ-mᵉr) *s.* Gegner *m* von Reformbestrebungen.
antireligious ⑤ (ăn-tᵻ-rᵻ-lĭʳdᵍ-ᵻß) *a.* der Religion feindlich, antireligiös.
antiremonstrant (ăn-tᵻ-rᵻ-mŏʳn-ſtrᵻnt) *s.* Gegner *m* einer Remonstration (bsd. auf die Synode zu Dordrecht 1618 bezüglich).
antirent ⑤ *Am.* (~rĕʳnt) [rent] *a.* gegen Pachtzahlung; ~ party sozialpolitische Vereinigung der vierziger Jahre gegen Pachtzahlung.
antirenter ⑤ *Am.* (ăn-tᵻ-rĕʳn-tᵉr) *s.* Mitglied *n* (Anhänger *m*) der antirent party.
antirepublican ⑤ (~pŭʳb-lĭ-ᵻn) *a.* der Republik feindlich. [Gegenrevolution *f.*
antirevolution ⑤ (~rĕw-ᵉ-lĭ(i)ūʳ-ſchᵻn) *s.*
antirevolutionary ⑤ (ăn-tᵻ-rĕw-ᵉ-lĭ(i)ūʳ-ſchᵻ-nᵻ-rᵉ) *a.* der Revolution feindlich.
antirevolutionist ⑤ (ăn-tᵻ-rĕw-ᵉ-lĭ(i)ūʳ-ſchᵻ-nĭßt) *s.* Gegner *m* der Revolution.
antirheumatic ⚙ (ăn-tᵻ-rᵘ-măʳt-ĭk) *a.*, *med.* gegen Rheumatismus.
antiritualistic ⑤ (~rĭt-iᵘ-ᵻ-lĭʳßtĭk) [lt.] *a.*, *eccl.* dem Ritualismus feindlich.
anti-Roman (ăn-tᵻ-rōʳ-mᵻn) *a.* u. *s.* rom-, papst-feindlich (Gesinnter).
antiroom ⑤ ✎ (ăʳn-tᵉ-rūm) *s.* = ante-room.
antiroyal ⑤ (ăn-tᵉ-rŏĭʳ-ᵻl) *a.* königsfeindlich. [*s.* Löwenmaul *n.*
antirrhinum ⚘ (ăn-tᵻ-răĭʳ-nᵻm) [grch.]
antirumour ⑤ † (ăʳn-tᵻ-rū-mᵻʳ) *v/n.* ein Gegengerücht in Umlauf setzen.
antisabbatarian ⑤ (ăn-tᵻ-ßăb-ᵻ-tăʳ-rᵉ-ᵻn) *a.* u. *s.* der strengen Sonntagsheiligung abgeneigt(e Person).
antisabian ⚙ (ăn-tᵻ-ßēʳ-bᵉ-ᵻn) *a.* dem Sabäismus (Verehrung d. Sterne rc.) feindlich.
antisacerdotal (ăn-tᵻ-ßăß-ᵉr-dōʳ-tᵻl) *a.* dem Priestertum feindlich. [Ecuado'r).
Antisana (ăn-tᵉ-ßăʳ-na) *npr.* (Bulka'n in
antisavage *Am.* (ăn-tᵻ-ßăʳw-ᵉdᵍ) *s.* Gegner *m* der Wilden (bsd. der Indianer).
antischool ⑤ (ăʳn-tᵻ-ßtūl) *s.* Gegenschule *f.*
antiscians ⚙ (ăn-tĭʳſch-ᵉᵻnſ) [lt.] *s/pl.* gegenschattige Völker *n/pl.* [antiscians.
antiscii ⚙ (ăn-tĭʳß-ᵉ-aĭ) [lt. *id.*] *s/pl.* =
antiscolic ⚙ (ăn-tᵻ-ßkŏʳl-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* Würmer vertreibend(es Mittel).
antiscorbutic ⚙ (ăn-tᵻ-ßkōʳ-bjū-tĭk) *a.* u. *s.* (Mittel *n*) gegen den Skorbu't (Scha'rbock).
anti-Scottish (ăn-tᵻ-ßkŏʳt-lſch) *a.* gegen die Schotten (gerichtet). [schrift *f.*
antiscript † (ăʳn-tᵻ-ßkĭpt) [lt.] *s.* Gegen-
antiscriptural ⑤ (ăn-tᵻ-ßkrĭʳp-tĭchᵻ-rᵻl) *a.* 1. der Heiligen Schrift zuwider (a. † antiscripturian). — 2. *sl.* gemein (Sprache).
antiscripturism † (ăn-tᵻ-ßkrĭʳp-tĭchᵻ-rĭſm) *s.* Feindschaft *f* gegen die Heilige Schrift.
antiscrofulous ⚙ (ăn-tᵻ-ßkrŏʳf-iᵘ-lŏß) *a.*, *med.* die Skrofeln heilend.
anti-Semitic (ăn-tᵻ-ßᵉ-mĭʳt-ĭk) *a.* judenfeindlich, antisemitisch.
antisepalous ⚘ (ăn-tᵻ-ßēʳp-ᵉ-lŏß) [sepal] *a.* den Kelchblättern gegenüberstehend.
antisepsis ⚙ (ăn-tᵻ-ßēʳp-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* antiseptische Wundbehandlung.
antiseptic ⚙ (~tĭſ) *a.* (~**ally** *adv.*) u. *s.* antiseptisch(es), fäulniswidrig(es Mittel); a. *fig.*
antisepticise ④ ⚙ (ăn-tᵻ-ßēʳp-tᵻ-ßăĭſ) *v/a.* ①b. antiseptisch behandeln oder machen.
antiseption ⚙ (~ſchᵻn) *s.* = antisepsis.
antisiccative ⑤ (ăn-tᵻ-ßĭʳt-ᵉ-tĭw) *a.* das Trocknen hindernd.
antislavery ⑤ (ăn-tᵻ-ßlēʳ-wᵻ-rᵉ) **I** *a.* der Sklaverei abgeneigt. — **II** *s.* Feindschaft *f* gegen die Sklaverei.
anti-slaveryism ⑤ ✎ *Am.* (ăn-tᵻ-ßlēʳ-wᵻ-rᵉ-ĭſm) *s.* Lehre *f* der Antisklaverei-Partei.
anti-slaveryist ⑤ *Am.* (ăn-tᵻ-ßlēʳ-wᵻ-rᵉ-ĭßt) *s.* Gegner *m* der Sklaverei.
anti-slavite ✎ (ăn-tᵻ-ßlēʳ-wăĭt) *s.* Gegner *m* der Sklaverei (*HO.*).
antismoke ⚙ (ăʳn-tᵻ-ßmōt) *a.*: ~ apparatus Rauchverzehr-Appara't *m.*
antisocial (ăn-tᵻ-ßōʳ-ſchᵻl) *a.* 1. antisozia'l; den Grundsätzen der bürgerl. Gesellschaft entgegen. — 2. ✎ ungesellig.
antisocialist ✎ (ăn-tᵻ-ßōʳ-ſchᵻ-lĭßt) **I** *s.* Gegner *m* des Sozialismus. — **II** *a.* dem Sozialismus feindlich. [geselligkeit *f.*
antisociality (ăn-tᵻ-ßō-ſchᵻ-ăʳl-ᵻ-tᵉ) *s.* Un-
antisoporific ⑤ ⚙ (ăn-tᵻ-ßōp-ᵉ-rĭʳf-ĭk) *a.* und *s.*, *med.* schlaf-hindernd(es Mittel).

anti-Southern *Am.* (ăn-tᵗˢ-ßŏʳdh-ˢʳn) *a.* u. *s.* den Südstaaten feindlich (Gesinnter).

antispasis ♁ ✎ (ăn-tiʳß-pᵃˢ-ßiß) [grch.] *s.* 1. *med.* Ableitung *f* der Säfte nach einem andern Körperteil. — 2. Gegenreizung *f*.

antispasmodic ♁ (ăn-tᵗˢ-ßpăſ-mŏʳd-lᵗ) [grch.] *a.* und *s.* krampfstillend(es Mittel).

antispast(us) ♁ (ăʳn-tᵗˢ-ßpăßt, ăn-tᵗˢ-ßpăʳß-tᵗˢß) [grch.] *s.* Antispa'st *m* (Versfuß: ⏑—⏑).

antispastic ♁ (ăn-tᵗˢ-ßpăʳß-tlᵗ) *a.* u. *s.* 1. † *med.* die Säfte des Körpers ableitend(es), gegenreizend(es Mittel). — 2. = antispasmodic. — 3. (*a.*) antispastisch (Vers).

antisplenetic ♁ (ăn-tᵗˢ-ßpleʳn-ᵉˢ-tlᵗ oder ~-ßplᵉˢ-nĕʳt-lᵗ) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzsucht heilend(es Mittel).

antistasis ♁ (ăn-tiʳß-tᵃˢ-ßlᵗˢ) [grch.] *s.*, *rhet.* Gegenbeschuldigung *f*.

antistatic ♁ (ăn-tᵗˢ-ßtăʳt-lᵗ) *a.*, *min.* mit ungleichen Flächen.

antistes † (ăn-tiʳß-tiˢ), *pl.* ~ites (~iᵗˢ-tiˢ) [lt.] *s.* Oberpriester *m*; Präla't *m*.

Antisthenes (ăn-tiʳß-*th*ᵉˢ-niˢ) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, geb. 444 v. Chr.).

antistimulant ⑤ ♁ (ăn-tᵗˢ-ßtlʳm-iᵘˢ-lᵗˢnt) *a.* u. *s.*, *med.* beruhigend(es Mittel).

antistrophal ♁ ✎ (ăn-tiʳß-trᵘˢ-ßᵗˢl) *a.* die Gegenstrophe betreffend, zur G. gehörig.

antistrophe ♁ (ăn-tiʳß-trᵘˢ-ßī) [grch.] *s.* 1. Antistro'phe *f* (Gegengesang in der griechischen Ly'rik und im Chor des Dramas). — 2. *rhet.*: a) Umkehrung *f* einer Redensart (zB. the master of the servant — the servant of the master); b) umgekehrte Anwendung eines gegnerischen Beweisgrundes, Retorsion *f*. — 3. Wechselbeziehung *f*, Gegenwirkung *f*.

antistrophic ♁ (ăn-tᵗˢ-ßtrŏʳfᵗˢ-lᵗ) I *a.* die Antistrophe betreffend (~**ally** ✎ *adv.*). — II *s.* ~s *pl.* der lyrische Teil des grch. Dramas.

antistrophon ♁ (ăn-tiʳß-trᵘˢ-ßᵗˢn) [grch.] *s.*, *rhet.* = antistrophe 2 b.

antistrumatic ⑤ ♁ (ăn-tᵗˢ-ßtraᵘˢ-măʳt-lᵗ) *a.* und *s.*, *med.* = antistrumous.

antistrumous ♁ (ăn-tᵗˢ-ßtruʳ-mᵗˢß) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Skrofeln.

anti-Stultzified ✎ (ăn-tᵗˢ-ßtŏʳl-tßᵗˢ-fāʳd) [Stultz, im Anfange des 19. *sæc.* der vornehmste Schneider Londons] *a.*, *sl.* unmodisch (*HO.*).

anti-synod ♁ (ăʳn-tᵗˢ-ßlʳn-ŏd) *s.*, *eccl.* Gegensyno'de *f*.

antisyphilitic ♁ (ăʳn-tᵗˢ-ßlᵗˢ-ſlʳlᵗ-lᵗ) *a.* u. *s.*, *med.* antisyphili'tisch(es Mittel).

antithalian ♁ ✎ (ăn-tᵗˢ-*the*ʳ-lᵗˢ-ᵉˢn od. ~*th*ᵃˢ-lāʳ-ᵊˢn) [Thalia] *a.* dem Scherz und Frohsinn feind.

antitheism ⑤ ♁ ✎ (ăn-tᵗˢ-*th*iʳ-lᵗˢm, *CT.D.* ăʳn-) *s.* Bekämpfung *f* des Gottesglaubens.

antitheist ♁ ✎ (ăn-tᵗˢ-*th*iʳ-lßt, *CT.D.* ăʳn-) *s.* Gegner *m* des Gottesglaubens.

antitheistic(al □) ♁ ✎ (ăn-tᵗˢ-*th*ᵉˢ-lʳßᵗˢ-tlᵗ, ~iᵗˢ-ᵗˢl) *a.* gottesleugnerisch.

antithenar ♁ (ăn-tiʳ*th*ᵉˢ-nᵉˢʳ) [grch.] *s.*, *anat.* Antithena'r *m*, Kleinfinger-Ballen *m*.

antithesis ♁ (ăn-tiʳ*th*ᵉˢ-ßlß), *pl.* ~es (~ßiˢ) [grch.] *s.* 1. *log.*, *id. f*, Gegensatz *m* (*ant.* thesis). — 2. *rhet.* Antithe'se *f*.

antithesise ♁ ④ ✎ (~ßāſ) ①b. I *v/n.* Gegensätze bilden. — II *v/a.* in Gegensatz bringen. [stellen *n* von Antithe'sen.]

antithesism ♁ ✎ (ăn-tiʳ*th*ᵉˢ-ßlᵗˢm) *s.* Aufſ-

antithesistic ♁ ✎ (ăn-tiʳ*th*ᵉˢ-ßlʳßᵗˢ-tlᵗ) *a.* e-n Gegensatz bildend, entgegengesetzt.

antithet ♁ ✎ (ăʳn-tᵗˢ-*the*ĕt) [grch.] *s.* antithetischer Satz oder Ausspruch.

antithetic ♁ (ăn-tᵗˢ-*the*ʳt-lᵗ) [grch.] I *a.* 1. = antithetical. — II *s.* 2. ✎ gerades Gegenteil, Gegensatz *m*. — 3. ~s *pl.* Lehre *f* von den Gegensätzen.

antithetical ♁ (ăn-tᵗˢ-*the*ʳt-ᵊˢ-ᵗˢl) [grch.] *a.* □ antithetisch, gegensätzlich.

antitheton ♁ ✎ (ăn-tiʳ*th*ᵉˢ-tᵗˢn), *pl.* ~a (~ta) [grch. *id.*] *s.* = antithet.

anti-tobacconist (ăn-tᵗˢ-tᵗˢ-băʳſ-ᵊˢ-nlßt) *s.* Feind *m* des Tabaks. [Gegenpassa't *m*.]

anti-trade(wind) (ăʳn-tᵗˢ-trēd[-wind]) *s.*

antitragus ♁ (ăn-tiʳtᵗˢ-rāˢ-gŏß), *pl.* ~i (~dĢāī) [grch.] *s.*, *anat.* Gegen-ecke *f*, -bock *m* (Ohr).

anti-Trinitarian (ăn-tᵗˢ-trăinˢ-tāʳ-rᵉˢn) *eccl.* I *a.* antitrinitarisch. — II *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.

anti-Trinitarianism (~rᵉˢ-ᵃˢ-nlſm) *s.*, *eccl.* Leugnen *n* der Dreieinigkeit.

antitropal ♁ ♀ (ăn-tiʳtᵗˢ-rᵉˢ-pᵊˢl) [grch.] *a.* antitrop(isch); verkehrt liegend (vom Keimkorn).

antitrope ♁ (ăʳn-tᵗˢ-trōp) [grch.] *s.* Körperteil, der e-m andern symmetrisch ist (Arm rc.).

antitropic ♁ (ăn-tᵗˢ-trŏʳp-lᵗ) *a.* symmetrische Körperteile betr. [antitropal.]

antitropous ♁ ♀ (ăn-tiʳtᵗˢ-rᵉˢ-pŏß) *a.* =

antitropy ♁ (ăn-tiʳtᵗˢ-rᵉˢ-pᵉ) *s.* Symmetrie *f* zweier Körperteile; umgekehrte Wiederholung eines Körperteils.

antitypal ♁ ✎ (ăʳn-tᵗˢ-tāʳ-pᵊˢl) [grch.] *a.* bildlich, ein Gegenbild betreffend, vorbildlich.

antitype ♁ (ăʳn-tᵗˢ-tāī p) [grch.] *s.*, *fig.* (bes. *theol.*) Gegenbild *n*, Vorbild *n*, Symbo'l *n*.

antitypic(al □) ♁ (ăn-tᵗˢ-tiʳp-lᵗ, ~ᵗˢ-ᵗˢl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich. [Durchdringlich.]

antitypous ♁ † (ăn-tiʳtᵗˢ-ᵗˢ-pŏß) *a.* fest, un-

antitypy ♁ ✎ (ăn-tiʳtᵗˢ-pᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Undurchdringlichkeit *f* der Mate'rie.

Antium (ăʳn-ſchᵉˢ-ᵊˢm) *npr.* (altrömische Stadt).

anti-Union *Am.* (ăn-tᵗˢ-jūʳ-niˢn⑧) *a.* unionfeindlich. [*s.* Gegner *m* der Union.]

anti-Unionist *Am.* (ăn-tᵗˢ-jūʳ-niˢ-nlßt ⑧)

anti-Unjust Property Union (ăn-tᵗˢ-ᵉˢn-dĢŏʳßt prŏʳp-ᵉʳ-tᵉ jūʳ-niˢn⑧) *s.* Verein *m* gegen die Lehre, daß Eigentum Unrecht ist.

antivaccination ⑤ ♁ (~văk-ßᵉˢ-nēʳ-ſchᵉˢn) *s.* Bekämpfung *f* der Pocken-Impfung.

antivaccinationist ⑤ ♁ (~ſchᵉˢ-nlßt) *s.* Impfgegner *m* (= antivaccinist).

antivaccinist ⑤ ♁ (ăn-tᵗˢ-văʳt-ßᵉˢ-nlßt) *s.* Gegner *m* der (Schutzpocken-)Impfung.

antivarioious ♁ (ăn-tᵗˢ-vᵘˢ-rāʳ-ᵊˢ-lŏß) *a.*, *med.* gegen die Pocken (schützend).

antivenereal ♁ (~vᵘˢ-niʳ-rᵉˢ-ᵊˢl) *a.*, *med.* antivene'risch. [*a.* = antiperistaltic.]

antivermicular ♁ (ăn-tᵗˢ-vūʳ-mlʳtᵗˢ-lᵘˢ-ᵗˢʳ)

anti-vibration (ăn-tᵗˢ-vāī-brāᵉˢ-ſchᵉˢn) *a.*: ~ cycle Anti-Vibrations-Fahrrad *n* mit Vorrichtung gegen Erschütterung (*Times*, 27. Jan. 1890, Seite 10).

anti-Vitruvian (ăn-tᵗˢ-vᵘˢ-trūʳ-vᵉˢn) *s.* Feind *m* Vitru'vs; einer, der schöne Bauwerke zerstört (*HO.*).

anti-vivisection (ăn-tᵗˢ-vlvᵘˢ-ᵊˢ-ßĕʳt-ſchᵉˢn) *s.*: ~ society Verein *m* gegen Vivisektion.

anti-vivisectionist (ăn-tᵗˢ-vlvᵘˢ-ᵊˢ-ßĕʳt-ſchᵉˢ-nlßt), **anti-vivisector** (~iᵗˢʳ) *s.* Gegner *m* der Zergliederung lebender Tiere.

anti-Whig (ăʳn-tᵗˢ-(h)wlg) *a.*, *pol.* gegen die Whigs (gerichtet). [(Feind jedes Eiferers).]

anti-zealot (ăn-tᵗˢ-ſeʳlᵗˢ) *s.* Antizelo't *m*

antizymic ♁ (ăn-tᵗˢ-ſlʳm-lᵗ) [grch.] *a.* u. *s.* Gärung verhindernd(es Mittel).

antizymotic ♁ (~ſᵗˢ-mŏʳt-lᵗ) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Gärung oder Eiterung verhindernd(es Mittel).

antler (ăʳnt-lᵗˢʳ) [a/f. *antoillier*, lt. *ant(e) ocula'r-em* (*ramum*); fr. *andouiller*] *s.*, *hunt.* 1. engs.: Augensprosse *f* am (Hirsch-) Geweih (auch brow-~). — 2. weits.: Geweihende *n* od. -sprosse *f*; P ~s *pl.* Geweih *n*. — 3. *fig.* knorriger Ast oder Wurzel *f*.

antlered (ăʳnt-lᵗˢʳd) *a.* mit (einem) Geweih (geschmückt); *fig.* knorrig.

antlerless (ăʳnt-lᵗˢʳ-lĕß) *a.* ohne Geweih.

antlermoth ⑤ (ăʳnt-lᵗˢʳ-mŏth) *s.*, *ent.* Grasculе *f* (*No'ctua gra'minis*).

antlery ✎ (ăʳnt-lᵗˢ-rᵉ) *s.*, *coll.* Geweih *n*.

antlia ♁ (ăʳnt-lᵗˢ-a) [lt.] *s.*, *ent.* Saugrüssel *m* der Insekten.

antliate ♁ (ăʳnt-lᵗˢ-āt) *a.*, *ent.* mit einem Saug-rüssel versehen. [emsig.]

antlike (aʳnt-lāīk) *a.* ameisen-artig; *fig.*

antling ✎ (~lin⁸) [ant] *s.* junge, kleine Ameise.

ant-lion (aʳnt-lāī-ᵊˢn) *s.*, *ent.* Ameisenlöwe *m* (Larve von *Myrme'leon formica'rius*).

antocular ♁ ✎ (ănt-ŏʳt-iᵘˢ-lᵗˢʳ) [lt.] *a.* vor den Augen liegend.

antœci ♁ (ăn-tiʳ-ßāī) *s/pl.* = antiscians.

Antoinette (ăn-tōi-nĕʳt) [fr.] *npr.* Antonie *f*.

Antonia (ăn-tōʳ-nlᵃ ⑧) *npr.* Antonie *f*.

Antoniad (~ăd) *npr/f* Antoniade *f* (Flaggschiff des Antonius; *SH. An. 3,10,2*).

Antonina (ăn-tᵗˢ-nāīʳ-na) [lt.] *npr.*, *id. f*.

Antoninus (~nᵗˢß) [lt.] *npr.*, *id. m*; the wall of ~ (a. Antonine's Wall) röm. Mauer in Schottland zwischen Forth u. Clyde (140 n. Chr.).

Antonio (ăn-tōʳ-nlᵒ ⑧) [it.] *npr.*, *id. m*.

Antonius (ăn-tōʳ-niᵘˢß ⑧) [lt.] *npr.*, *id. m*.

antonomasia ♁ (ăn-tᵗˢ-nᵗˢ-meʳ-ᵗˢ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* Antonomasie *f* (Setzen einer Würde, e-s Geschäftes, Titels rc. für den Eigennamen, u. umgekehrt; zB. „the Philosopher“ statt: Aristotle, „Daniel“ für: weiser und gerechter Richter).

antonomastic(al □) ♁ (ăn-tᵗˢ-nᵗˢ-măʳß-tlᵗ, ~iᵗˢ-ᵗˢl) *a.* antonomastisch (f. antonomasia).

Anton River (ăʳn-tᵗˢn nlw-ᵊʳ) *npr.* (engl. Fl.).

Antony (ăʳn-tᵗˢ-nᵉ) [grch.] *npr.* = Anthony.

antonym ♁ (~nlm) [grch.] *s.* Antony'm *n*, entgegengesetzter Begriff (zB. lang—kurz).

antorbital ♁ (ănt-ᵒʳʳ-bᵗˢ-tᵗˢl) = antocular.

Antosiandrian ♁ (ăn-tō-ſᵗˢ-ăʳn-duᵉˢ-ᵊˢn) *s.*, *eccl.* Lutheraner als Gegner *m* Osia'nders.

antozone ♁ ✎ (ăn-tōʳ-ſōn) *s.*, *chm.* Antozo'n *n* (H_2O_2).

antozonite ♁ (ăn-tōʳ-ſᵉˢ-nāīt) [grch.] *s.*, *min.* Antozoni't *m*. [betreffend.]

antral ♁ (aʳn-trᵗˢl) *a.*, *anat.* eine Höhlung

antre ✎ (ăʳn-tᵗˢʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Höhle *f*.

Antrim (ăʳn-trlm) *npr.*, *id.* (Grfsch. u. Stadt in Ulster, Nordost-Küste Irlands).

antritis ♁ (ăn-traīʳ-tlß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Oberkiefer-Höhle.

antrorse ♁ (ăn-trŏʳʳß) [neu-lt.] *a.* □ ♀ *zo.* vorwärts, aufwärts gerichtet (Haare, Federn).

antrorsiform (ăn-trŏʳʳ-ßᵉˢ-fŏʳm) [neu-lt.] *a.*, *ichth.* nach dem Kopfe zu an Höhe zunehmend.

antroversion ♁ (ăn-trᵗˢ-wōʳʳ-ſchᵉˢn) *s.* Wendung *f* nach vorn. [nach vorn wenden.]

antrovert ♁ ✎ (ăʳn-trᵗˢ-wōʳt) *v/a.* ①a.

antrum ♁ (ăʳn-trᵗˢm), *pl.* ~a (~tna) [lt. *id.*] *s.*, *anat.* Körper-Höhlung *f*.

antrustion (ăn-trŏʳß-tᵉˢ-ᵊˢn) *s.* ehm. freiwilliger Vasall d. alten fränk. Könige. [Ameise.]

antship ✎ (aʳnt-ſchlp) *s.*, *co.* her ~ Frau *f*

ant-shrike (aʳnt-ſchnāīk) *s.*, *orn.* Ameisenwürger *m*. [*n* (*Bume'lia cunea'ta*).]

ant's-wood ♀ (aʳntßᵉ-wŭd) *s.* Ameisenholz

ant-thrush (aʳnt-*th*ŏſch) *s.*, *orn.* Ameisendrossel *f* (mehrere Sperlingsarten).

ant-tree ♀ (~trī) *s.* Ameisenbaum *m*.

ant-wart (~wăʳt) *s.* = ant-egg.

Antwerp (ăʳnt-wŏʳp) *npr.* Ant'werpen *n*.

ant-worm (aʳnt-wŏʳm) *s.* = ant-egg.

ant-wren (~nĕn) *s.*, *orn.* Ameisen-Zaunkönig *m*. [Kartenspiel (*BAR.*).]

anty-up (ăn-tᵗˢ-ŏʳp) *s.*, *Am.*, Australs.: ein

Anub (eʳ-nŏb) *npr.*, *id. m* (1. Chr. 4,8).

Anubis (ᵃˢ-njūʳ-blß) *npr.* Anubis (ägyptischer Gott der Wachsamkeit, mit Schakal- od. Hundekopf, Beschützer und Beherrscher der Toten).

A number one (eʳ nŏm-bᵉʳ wŏʳn) f. ⑵A 1,2.

anura ♁ (ᵃˢ-njūʳ-na) [grch.] *s.*, *zo.* 1. kurz geschwänzter indischer Zaunkönig. — 2. Art Fledermaus *f*. — 3. *pl.* Froschlurche *m/pl.*

anuran ♁ (~nᵃˢn) [grch.] *s.* Froschlurch *m*.

anuresis ♁ (ăn-iᵘˢ-rīʳ-ßlß) *s.* = anuria.

anuria ♁ (ᵃˢ-njūʳ-rᵉˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Uri'nverhaltung *f*.

anurous ♁ (ᵃˢ-njūʳ-rᵉˢß) [grch.] *a.*, *zo.* anura betreffend, zu den anura gehörig.

anury ♁ (ăʳn-ĭᵘ-nᵉ) *s.* = anuria.

anus ♁ (ēʳ-nᵘˢ) [lt.] *s.* After(mündung *f*) *m.*

anvil (ăʳn-vĭl) [a/e. *anfilt(e), onfilt(e), anvelt*; vgl. a/d. *anafalz* (*fealdan* falten)] **I** *s.* 1. Aʳmboß *m*; Schmiede-, Hämmerstock *m* (a. *fig.*); ⚳. — 2. *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr). — 3. ⚙ Feder-eisen *n* der Uhrmacher. — 4. ⚔ Lanzenfähnchen *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①e., *Am.* ①a. 5. auf dem Amboß bearbeiten (meist *fig.*). — **III** ✎ *v/n.* ①c. (*Am.* ①a.) 6. am Amboß arbeiten.

Zu ~ 1 ⚙: ~ with one arm Horn-, Galgen-Amboß *m*; ~'s bed = ~-bed; beaked ~ Bankhorn *n* (= bickern); chamfering ~ Kehl-A. der Kupferschmiede; face of an ~ Amboßbahn *f*; German ~ großer (deutscher) A.; grooved ~ Senkstock *m*; lying ~ = chamfering ~; *agr.* mower's ~, scythe ~ Dengelstock *m*; rising ~ Sperrhorn *n*; round ~ Stock-Amboß der Kupferschmiede; small ~: a) Haarbolzen *m*, b) Nagler-Amboß; ~ to straighten iron bars upon Abrichtstab *m*; *fig.*: to be (up)on the ~ im Werke, in Vorbereitung su; between hammer and ~ zwischen Hammer und Amboß, zwischen Thür u. Angel, in der Klemme; the ~ of my sword der Gegenstand meiner Schwertstreiche (*SH. Cor. 4,5,116*); hardened on the ~ of a war for national freedom gestählt im Feuer e-s Krieges für die Freiheit des Vaterlandes (*MU.*); *prvb.* the ~ fears no blow der A. scheut den Hammer nicht.

anvil-*beater* (~-bī-tᵉʳ) *s.* Schmied *m.*

~-bed ⚙ (~-bĕd) *s.* Amboßfutter *n*, Schawatte *f.*

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Amboßstock *m.* [*m.*]

~-chisel ⚙ (~-tshĭsl) *s.* Schmiede: Abschrot(er)

~-cinder ⚙ (~-sĭn-dᵉʳ) *s.* Stockschlacke *f.*

~-peg ⚙ (~-pĕg) *s.* Amboßeinsatz *m.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Amboßbahn *f.*

~-proof ⚙ (~-prūf) *s.* Amboßhärte *f.*

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* Sandstein *m* (Kentucky).

~-stock ⚙ (~-stŏk) *s.* = ~-block.

anxietude ✎ (ăn-ᵍzăī-ᵗ-tjūd) *s.* = anxiety.

anxiety (~ᵗ-tᵉ) [lt. *anxietat-em*] *s.* 1. (for) Angst *f*, Ängstlichkeit *f*, Beängstigung *f*, Unruhe *f*, Besorgnis *f*; ~ of mind Herzensangst *f.* — 2. ✎ starkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to *inf.*); ~ to please eifriger Wunsch zu gefallen. — 3. *med.* Beängstigung *f*, Beklemmung *f.* [gend.]

anxiferous † (ăn-ᵍzĭʳf-ᵗ-nŏs) *a.* beängsti-

anxious (ăʳnᵍk-shᵉs) [lt. *anxius*] *a.* □ 1. ängstlich, angstvoll, bange, besorgt, bekümmert, unruhig (for, about, † of um, wegen); ⚳. — 2. *fig.* begierig, bestrebt, voll Sehnsucht; ⚳. — 3. *Am.*, *rel.* ~ meeting Versammlung *f* nach einer Erweckung; ~ seat (bei Erweckungen) Sitz *m* derer, die um ihr Seelenheil besorgt sind (~ mourners; daher in Maryland: mourners' bench).

Zu ~ 1: ~ looks *pl.* ängstl. Blicke *m/pl.*, besorgtes Aussehen; ~ night angstvolle Nacht; to be ~ about ob. for besorgt sein wegen, sich Sorge machen über, bangen vor; I am ~ about his health ich bin wegen ... besorgt; he is ~ about the consequences ihm bangt vor den Folgen; full of ~ cares voll banger Sorgen; you need not be ~ about that Sie brauchen sich darüber keine Sorgen zu machen.

Zu ~ 2: to be ~ to ängstlich bestrebt sein, ängstlich darauf bedacht sein zu, begierig sein zu, sich sehnen nach; I am ~ to know ich bin begierig zu wissen; I am very ~ to see him mir ist viel daran gelegen, ihn zu sehen; he is ~ to please er bemüht sich zu gefallen, *b.s.* er ist gefallsüchtig; it makes me feel ~ to ... es läßt mich lebhaft wünschen zu ...

anxiousness (ăʳnᵍk-shᵉs-nᵉs) *s.* Ängstlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Besorgnis *f*; Sorgsamkeit *f*, Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.

any (ĕʳn-ᵉ) [a/e. *ænig*; a/d. *einîc*, dtsch einig] **I** *pron.* 1. (vorwiegend in negativen, Frage- u. Bedingungs-Sätzen mit neg. Sinn): a) adjektivisch: (irgend) ein(e), einige, welche, etwas; not ~ (gar) kein(e); oft dem fr. Teilungsartikel entsprechend, oder, wie das fr. *en* als Ersatz e-s zu ergänzenden *s.*, mst nicht zu übersetzen); ⚳; b) substantivisch, wenn das *s.* zu ergänzen ist, oder vor of; ⚳. — 2. (in positiven Sätzen, auch absolut gebraucht) jede(r, s), jede(r, s) beliebige, jegliche(r, s), der erste beste (auch in Vergleichungssätzen nach than u. as); ⚳. — 3. ~ one *s.* = ~ 1 u. 2; ⚳. — 4. F (zur Verstärkung) ~ number e-e große Zahl; ~ amount e. ganzer Haufen. — **II** *adv.* 5. irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (bsd. beim *comp.* häufig nicht zu übersetzen); ⚳.

Zu ~ 1: a) I don't see ~ reason why it should not be done ich sehe keinen Grund, weshalb es nicht geschehen sollte; that ought not to be done at ~ time das sollte zu keiner Zeit geschehen; it is not of ~ consequence es hat (gar) nichts zu bedeuten; is there ~ hope? ist noch irgend welche Hoffnung vorhanden?; have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei sich? — ich habe keins; are there ~ hotels in this place? — not ~ giebt es Gasthöfe an dem Orte? — keine; have you ~ more books? h. Sie noch mehr Bücher?; I cannot eat ~ more ich kann nichts mehr essen; I'll knock his brains out, if he has ~ ich will ihm das Gehirn einschlagen, wenn er eins hat; b) I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgend eins von diesen Büchern; ~ of us will show you the road jeder (beliebige) von uns wird Ihnen ... zeigen; which would you like? — ~ of them will do welches hätten Sie gern? — jedes beliebige genügt; P now we'll run like ~ nun wollen wir laufen, was das Zeug hält; unknown to ~ but God nur Gott bekannt.

Zu ~ 2: we shall be glad of ~ English book jedes englische Buch wird uns willkommen sein; at ~ time jederzeit, zu jeder beliebigen Zeit; ~ method is good with a good master jede Lehr-Art ...; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; under ~ circumstances unter allen Umständen; ~ and every one all u. jeder; he is as learned as ~ one er ist gelehrt wie nur einer; he came of as ancient and honourable a family as ~ in England er stammte aus einer so alten und achtbaren Familie, wie nur irgend eine in England.

Zu ~ 3: ~ one will tell you jeder wird Ihnen sagen; ask ~ one you like fragen Sie, wen Sie wollen; he is as likely as ~ one I know ich kenne keinen geeigneteren Mann.

Zu ~ 5: ~ further etwas weiter; is he ~ the better for it? geht es ihm deshalb im geringsten besser?; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder thun; not ~ more than ebensowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; *Am.* P all ~ more zu Ende: the soup is all ~ more F die Suppe ist alle; *Am.* P = at all: I was not angry ~ ich war durchaus nicht ärgerlich; *Am.* wasn't he hurt ~? war er nicht irgendwie verletzt? — Oft zsgz.: anyhow, anywhere, &c. (s. diese).

anybody (ĕʳn-ᵉ-bŏd-ᵉ) [any n. body] **I** *pron.*, *s.* 1. irgend jemand, irgend eine(r), ein beliebiger, eine beliebige. — 2. jeder(mann) (= any one, any person); ~ but you jeder andere eher als Du. — **II** *s.* (✎ *pl.* ~ies, ~ᵈˢ) 3. ein Mann v. Bedeutung, Wichtigkeit (*ant.* a nobody). — 4. *contp.* der erste beste.

anyhow (ĕʳn-ᵉ-hau) **I** *adv.* irgendwie, auf irgend e-e Art u. Weise, so gut wie's geht, F so so, schlecht, in Unordnung; he did it ~ er hat es herzlich schlecht gemacht. — **II** *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.

any(h)ows P (ĕʳn-ᵉ-(h)aus) *adv.* = anyhow.

anything (ĕʳn-ᵉ-*th*ĭnᵍ, Lo. P ĕʳn-ᵉ-*th*ĭnᵍᵗ) **I** *pron.*, *s.* (getrennt geschr., wenn der Nachdruck auf thing liegt, wie früher überhaupt) 1. (irgend) etwas, ct. beliebiges (vgl. any); ⚳. — 2. alles, was es a. sei ⚳. — **II** *adv.* 3. irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewissem Maße; ⚳.

Zu ~ 1: is there ~ to be seen? giebt's etwas zu sehen?; if he had been ~ of a man wenn er nur halbwegs ein Mann gewesen wäre; I have not eaten ~ since breakfast ich habe seit dem Frühstück nichts gegessen; not for ~ um keinen Preis; for ~ I know soviel ich weiß; *Am.* P not ~ else nun eben, ja freilich, nichts weiter; P like as ~ soviel als möglich, überaus; he is as drunk as ~ er ist völlig betrunken.

Zu ~ 2: she is ~ but rich sie ist nichts weniger als reich; he is ~ but what he ought to be er ist alles andere eher, als das was er sein sollte; capable of ~ zu allem fähig; ~ is good enough for him für ihn ist alles gut genug.

Zu ~ 3: he is a little better if ~ er ist ein wenig besser, wenn von Besserung überhaupt die Rede sein kann.

anythingarian ✎ (ĕn-ᵗ-*th*ĭnᵍ-ăʳ-nᵉᵗ-ĭn) *s.*, *contp.* Indifferenti'st *m* (bsd. in Religionssachen).

anythingarianism ✎ (~ăʳ-nᵉᵗ-ĭn-ĭsm) *s.*, *contp.* religiöser Indifferenti'smus.

any-time (ĕʳn-ᵉ-tāī m) *adv.* 1. jederzeit. — 2. häufig, wiederholt. [So'crates anklagte).]

Anytus (ăʳn-ᵉ-tŏs) *npr.* (athen. Redner, der den

anyway(s) (ĕʳn-ᵉ-wē(s)) **I** *adv.* auf irgend eine Weise, irgendwie. — **II** *cj.* wie dem auch sei; jedenfalls.

anywhat † (~(h)wŏt) *pron.* = anything.

anywhen ✎ (ĕʳn-ᵉ-(h)wĕn) *adv.* irgend einmal, je(mals). [woher.]

anywhence † (ĕʳn-ᵉ-(h)wĕnᵍs) *adv.* irgend-

anywhere (ĕʳn-ᵉ-(h)wāʳ) *adv.* irgendwo.

anywhither ⑥ ✎ (ĕʳn-ᵉ-(h)wĭdʰ-ᵈʳ) *adv.* irgendwohin.

anywise ⑦ (~wāī) [statt des auch vorkommenden in any wise] *adv.* = anyway(s).

A.O.D. *abbr.* = Ancient Order of Druids.

A.O.F. *abbr.* = Ancient Order of Foresters.

aoi ✎ (ä-ōʳ) **I** ⚓ *int.* = ahoi! — **II** *a.* =

A one (ē wŏʳn) s. (²)A 1. [high (*Glsh.*).]

Aonia (ē-ōʳ-nĭa ⑧) *npr.*, *poet.* Böo'tien *n.*

Aonian (~nĭᵉn ⑧) [Aonia] **I** *a.*, *poet.* ao'nisch, böo'tisch; *fig.* dichterisch; ~ Fount die Quelle Aganippe bei Theben, am Fuße des He'likon; ~ Maids *pl.* Musen *f/pl.* — **II** *s.* Aonier(in).

aorist ♁ (ēʳ-ᵉ-rĭsᵗ) [grch.] *s.*, *gr.* Aori'st *m* (thatsächlich vollendete Handlung bezeichnend).

aoristic (✎ ~al □) ♁ (ē-ᵉ-rĭʳᵍ-tĭk, ~tᵉ-tĭᵈl) [grch.] *a.*, *gr.* aori'stisch.

aorta ♁ (ē-ōʳ-ta), *pl.* ~æ (~tē) [grch.] *s.*, *anat.* Ao'rta *f*, große Puls-, Schlag-ader.

aortal ♁ ✎ (ē-ōʳ-tᵉl) *a.* = aortic.

aortic ♁ (~tĭk) *a.*, *anat.* zur Ao'rta gehörig.

aortitis ♁ (ē-ōʳ-tāī-tĭs) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Ao'rta.

A.O.S.S. *abbr.* = *America'næ Oriental'is Societa'tis So'cius* [lt.] (Mitglied der Amerikanischen Orientalisten-Gesellschaft).

Aotla (ä-ōʳ-shᵉ-a) *npr.*, *id.* (Insel östlich von Neuseeland). [schaf *n* (*Ovis tragel'aphus*).]

aoudad (āʳ-ᵘ-dăd) [maur.] *s.*, *zo.* Mähnen-

aouta ♀ (a-ūʳ-ta) *s.* Papier-Maulbeerbaum *m* (*Mo'rus papyri'fera*).

Ap. *abbr.* = Apostle; April.

☞ **Ap...** [wallisisch; nach *MU.* v. map Sohn] Präfix in Namen: Apjohn = Johnson.

A.P. *abbr.*: a) = Assistant Paymaster; b) [lt.] = *anni præcede'ntis* od. *præte'riti* (vorigen Jahres); *anno præcedente* od. *præterito* (im vergangenen Jahre); *anni præse'ntis* (laufenden Jahres); *anno præsente* (im laufenden Jahre).

A.P.A. *abbr.* = American Philatelic Association (Verein amerikan. Briefmarkensammler).

apace (ă-pē'ß) [a (= on) und pace] *adv.* 1. schnell, eilig, geschwind; stark; zusehends; *prvb.* ill weeds grow od. thrive ~ Unkraut verdirbt nicht; the building went on ~ der Bau schritt schnell fort; it rains ~ es regnet stark. — 2. † im Schritt (*CH.*).

Apache-plum ♀ *Am.* (ă-pă'tsch-ᵉ-plŏm) *s.* Apachen-Pflaume *f* (*Fallu'cia paradō'xa*).

Apaches (ă-pă'tsch-ᵉß) *s/pl.* Apachen *pl.* (spr. ă-pă'tsch-ᵉn; nord-amerikan. Indianerstamm).

a paesi (ă pa-ē'-ßi) [it. *id.*] *adv.* mit Landschaften (Teppiche, Majo'liken ꝛc.).

apagoge ☡ (ăp-ă-gō'-dŏ-dŏ-ᵉ) [grch.] *s.* 1. *log.* Apagogie *f* (Beweis einer Thatsache aus der Unmöglichkeit od. Widersinnigkeit des Gegenteils), indirekter Beweis. — 2. *math.* Fortgang *m* von e-m Satze zum andern (wobei der eine eben bewiesene zum Beweise des nächsten verwandt wird).

apagogic ☡ ✎ (~gō'-dŏ-ik) *a.* = apagogical.

apagogical ☡ (ăp-ă-gō'-dŏ-ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* □ *log.*, *math.* apago'gisch, i'ndirekt.

apagogy ☡ † (*MU.* ă'p-ă-gŏdŏ-ᵉ) *s.* = apagogical.

apagynous ☡ ♀ ✎ (ă-pă'dŏ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* nur einmal Früchte tragend.

apaid † (ă-pē'd) *p.p.* und *a.* befriedigt; belohnt; ill-~ mißvergnügt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

apalike (ă'p-ă-lāi'k) *s.*, *ichth.* Art Hering *m* (*Me'galops cyprino'ides*).

☞ **apanage,** &c. s. appanage, &c.

apanthropinisation ④ ☡ ✎ (ăp-ᵉn-*thrō*'-pᵉ-nāi-ſe''-ſch'ᵉn) [grch.] *s.*, *phls.* Abneigung *f*, alles auf den Menschen zu beziehen.

apanthropy ☡ ✎ (ă-pă'n-*thrō*ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Menschenscheu.

apar(a) (ă'p-ă-ʳ, ă'p-ᵉ-ra) [süd-am.] *s.*, *zo.*, Apar *m*, Kugel-Gürteltier *n*, Matoko *m* (*Tolypeu'tes trici'nctus*).

aparejo *Am.* (a-pā-rē'-ch̄ō) [span.] *s.* Saumsattel *m* (Mexiko).

aparithmesis ☡ (*MU.*, *CT.D.* ăp-ă-rith-mi'-ßiß, *WB.* ăp-ă-ri'-*th*-mᵉ-ßiß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Einzel-Aufzählung *f* (der Teile ꝛc.). — 2. *log.* Scheidung *f* in Teile.

apart (ă-pā'ʳt) [m/e. *id.*, a/f. *a part*] **I** *adv.* u. präd. *a.* 1. besonders, abgesondert, einzeln, für sich; abgesehen (from von); ‡. — 2. beiseite, ohne; ‡. — 3. in einzelne Teile getrennt, auseinander; ‡. — **II** † *v/a.* 4. wegelegen, wegsetzen. — 5. aufgeben, verlassen.

Zu ~ **1:** that is a matter ~ das ist e-e Sache für sich; to lay ~ besonders legen; if anything can be ~ from that wenn man bei irgend et. davon absehen kann (*DI.*).

Zu ~ **2:** joking ~ Scherz beiseite; ~ from the crowd abseits v. der Menge; ~ from my will ohne sich an m-n Willen zu kehren; to keep ~ from ... sich abseits halten von ...; to set ~ beiseite setzen.

Zu ~ **3:** I could not get them ~ ich konnte sie nicht auseinander-bringen; to take ~ aus-ea.-nehmen (zB. e-e Maschine).

aparthrodial ☡ (ăp-ă'-*thrō*'-dᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *surg.* Aparthrose betreffend.

aparthrosis ☡ (ăp-ă'-*thrō*'-ßiß) [grch.] *s.* 1. *surg.* Aparthrose *f*, Trennung *f* der Gelenke. — 2. *anat.* Kugel-Gelenk *n*.

apartment (ă-pā'ʳt-mᵉnt) [fr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n*, Gelaß *n*, Gemach *n*, Stube *f*; ‡. — 2. ~s *pl.* († auch *sg.*) Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f*, Logis *n*. — 3. † Aufenthaltsort *m*. — 4. † = compartment. — *Syn.* s. abode.

Zu **apartment 1:** ~s to let (hier sind) große, elegante Zimmer zu vermieten; *fig.* P he's got ~s to let er ist ein Hohltopf; to live in ~s (nur) e-n Teil e-s Hauses bewohnen; (un)furnished ~ (un)möbliertes Zimmer; to live in (furnished) ~s in möblierten Zimmern wohnen, Chambregarni'st (südd.: Zimmerherr) sein; to have ~s with a p. wohnen bei j.; to engage ~s at N.-street eine Wohnung in der N.-Straße mieten.

apartmental (ă-pā'ʳt-mē'-nt-ᵗᵉl) *a.* Zimmer-..., Wohnungs-...

apartment-house *Am.* (ă-pā'ʳt-mᵉnt-hau̯ß) *s.* Gebäude *n* mit gesonderten Zimmerreihen (meist ohne Küche). [Alleinsein *n*.

apartness (ă-pā'ʳt-nᵉß) *s.* Absonderung *f*,

apastron ☡ (ă-pă'ß-trᵉn) [grch.] *s.*, *ast.* der Teil der Bahn eines Doppelsterns, wo er von dem zugehörigen Stern am weitesten entfernt ist.

apatelite ☡ (ă-pă'ᵗ-ᵉ-lāi'ᵗ) [grch.] *s.*, *min.* Apateli't *m* (Art Gelb-Eisenstein).

apathetic(al) □ (ăp-ă-*the*'-ᵗik, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* apa'thisch, leidenschaftslos; gefühllos, unempfindlich. [ohne Gefühl.

apathic ☡ ✎ (ă-pă'*th*-ik) [grch.] *a.*, *zo.*

apathise ④ ✎ (ă'p-ă-*thai̯*ß) [grch.] *v/a.* ① b. gefühllos, unempfindlich machen.

apathist ✎ (ă'p-ă-*thi̯ß*t) [grch.] *s.* Gefühlloser *m*, Unempfindlicher *m*. [thetic(al).

apathistical ✎ (ăp-ă-*thi*'ß-tᵉ-ᵗᵉl) *a.* = apa-

apathy (ă'p-ă-*th*ᶜ) [grch.] *s.* 1. Apathie *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*. — 2. Gefühllosigkeit *f*; bld. *med.* Unempfindlichkeit *f*. — 3. *fig.* Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfsinnigkeit *f*, dumpfes Hinbrüten. — 4. ❦ Flauheit *f*. — *Syn.* *apathy* Gleichgiltigkeit gegen alles infolge geistiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Bestimmtes; *impassibility* Mangel an innerer, *insensibility* vorwiegend an äußerer Erregbarkeit (erstieres zudem stärker); *stoicism* plan- oder gewohnheits-mäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite ☡ (~tāi̯t) [grch.] *s.*, *min.* Apati't *m*.

apatura ☡ (ă'p-ă-tjū-ra) [grch.] *s.*, *ent.* Schillerfalter *m* (*A. iris*).

apanné(e) (fr. Aussp.: ă-po-mē') [fr.] *s.*, *her.* ausgestreckte flache Hand. [gen.

apause † (ă-pă'ſ) *v/a.* zum Stillstand bring-

apay † (ă-pē') [a/f. *apayer*] *v/a.* befriedigen; zurückzahlen; vergelten.

A.P.C.N. *abbr.* = *anno ... post Christum natum* [lt.] (im Jahre ... nach Christi Geburt).

A.P.D. *abbr.* = Army Pay Department.

ape (ēp) [a/e. *apa m*, *ape f*; dtsch Affe] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Affe *m* ‡. — 2. *fig.* Affe *m*, Nachäffer *m*, Geck *m*, alberner Mensch; † Narr *m*; ‡. — **II** *v/a.* ① b. 3. nachäffen, nachmachen; to ~ it den Affen spielen.

Zu ~ **1:** dog-~ männl. A., she-~ Äffin *f*; great ~ Orang-Utan(g) *m*; *ichth.* sea ~ Fuchshai *m* (*Alope'cias vulpes*); Barbary ~ Magot *m* (*I'nuus ecauda'tus*).

Zu ~ **2:** *prvb.* the higher the ~ goes, the more he shows his tail je höher der Affe steigt, je lächerlicher er sich zeigt; *co.*, *Am.* Börse: ~s *pl.* amerikanische erste Hypotheken *f/pl.*; an ~'s an ~, a varlet 's a varlet, tho' they be clad in silk and scarlet Affen bleiben Affen, wenn man sie auch in Seide und Scharlach kleidet; to say an ~'s paternoster vor Kälte schauern; † *co.* to lead ~s (in hell) als alte Jungfer sterben; to play the ~ den Affen machen, nachäffen; † God's ~ Dummkopf *m*; † I make him my ~, † I put an ~ in his hood ich halte ihn zum Narren.

apeak ⑥ F (ă-pi'ʳk) [a u. peak; früher *a-pike*, *a-peek*; fr. *à pic*] *adv.* und präd. *a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf und nieder; nahezu senkrecht; aufwärts gerichtet; ‡.

Zu **apeak 2** ⚓: the anchor is ~ der Anker ist auf und nieder; ✎ to set the yards ~ die Rahen laien; ✎ to ride ~ mit kurzer, fast auf und nieder stehender Kette vor Anker liegen; to run ~ mit dem Schiffe über dem Anker zu stehen kommen; oars ~! die Riemen senkrecht!

ape-baboon (ē'p-bă-būn) *s.*, *zo.* Makat *m*, Meerkatze *f* (*I'nuus cynomo'lgus*).

ape-bearer † (ē'p-bā-nᵉʳ) *s.* = ape-carrier.

ape-carrier (ē'p-kăn-ᵉ-ᵉʳ) *s.* j. der e-n Affen zur Schaustellung mit sich führt.

apedom ✎ (ē'p-dᵉm) [ape] *s.* Affenwesen *n*.

apeek ⑥ ⚓ (ă-pi'ʳk) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (ē'p-hŭd) *s.* Affennatur *f*.

ape-keeper † (ē'p-ki-pᵉʳ) *s.* = ape-carrier.

ape-leader † (ē'p-li-dᵉʳ) *s.*, *co.* alte Jungfer.

apelet ✎ (ē'p-lᵉt) *s.* Äffchen *n*.

Apelles (ă-pē'l-iß) *npr.*, *id.* (berühmter grch. Maler, 4. *sæ.* v. Chr.).

apellous ☡ ✎ (ă-pē'l-ᵉß) [lt. *a* priv. und *pellis*] *a.* ohne Haut. [Affenmensch.

ape-man ☡ (ē'p-mān) *s.*, *zo.* hypothetischer

Apemantus (ăp-ᵉ-mă'n-tᵉß) *npr.* (*SH.T.A.*).

Apennine (ă'p-ᵉ-nāi̯n) [lt.] *a.* apenni'nisch; ~ Hills od. Mountains *pl.* Apenni'nen *pl.*

Apennines (~nāi̯nß) *npr/pl.* Apenni'nen *pl.* (ital. Gebirgskette).

apepsi'a, ~y ☡ (ă-pē'p-ß-ᵉ-a, ~ß-ᵉ) [grch.] *s.* fehlerhafte Verdauung. [Affe *m*.

aper ✎ (ē'-pᵉʳ) [ape] *s.* Nachäffer *m*; *fig.*

aperçu (ăp-ᵉʳ-ßjū', fr. Aussp.: ă-pär-ßü') [fr. *id.*] *s.* 1. Übersicht *f*, übersichtliche kurze Darstellung, rascher Überblick. — 2. Haupt-Inhalt *m*, Umriß *m*, Skizze *f*. — 3. vereinzelte (geistreiche) Beobachtung, Aperçü *n*.

aperient ☡ (ă-pi'-nᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es), abführend(es Mittel); ~ mineral water Bitterwasser *n* (= bitter water).

aperiodic ☡ ♀ (ă-pi-nᵉ-ŏ'd-ik) [grch.] *a.* unperiodisch. [grch.] *a.* ohne Keimhülle.

aperispermic ☡ ♀ (ă-pēn-ᵉ-ßpö'ʳ-mit)

aperitive ☡ (ă-pē'ʳn-ᵉ-tiw) = aperient.

aperse, ~y † ⚔ für a per se (s. ⁽¹⁾A 1).

apert fast † (ă-pö'ʳt) [lt.] *a.* □ frei, öffentlich.

apertion † (ă-pö'ʳ-ſch'ᵉn) [lt.] *s.* 1. Öffnen *n*. — 2. Öffnung *f*, Durchgang *m*.

apertive † (ă-pö'ʳ-tiw) *a.* 1. offen, klar. — 2. ☡ *med.* = aperient. [Klarheit *f*.

apertness fast † (ă-pö'ʳt-nᵉß) *s.* Offenheit *f*,

apertometer ☡ (ăp-ᵉʳ-to'-mᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Apertome'ter *n* (zum Messen des Öffnungswinkels eines Mikrosko'p-Objekti'ves).

apertor ☡ (ă-pö'ʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *anat.* Augenlid-Hebemuskel *m*.

apertural ✎ (*MU.* ă-pö'ʳ-tiᵘ-nᵉl, *CT.D.* ă'p-ᵉʳ-~) *a.* Öffnungs-...

aperture (ă'p-ᵉʳ-tiᵘʳ) [lt. *apertura*] *s.* 1. † Öffnen *n*. — 2. Öffnung *f*, Schlitz *m*; ‡. — 3. † Aufklärung *f*, Erläuterung *f*. — 4. *med.* Bruchpforte *f*, Fora'men *n*.

Zu ~ **2:** ✎ *math.* ~ of an angle Raum *m* zwischen den Schenkeln eines Winkels; ⚙: ~ of a board Falz *m*; ~ of a bridge Brücken-feld *n*, -Öffnung *f*; ~ of a vessel Ausfluß-Öffnung *f*; ~ of a telescope Durchmesser *m* des Fernrohr-Objekti'ves; a telescope of four inch ~ ein Teleskop mit vierzölligem Objektiv; ~ of a door, of a window Thür-, Fenster-Öffnung *f*.

apertured ✎ (ă'p-ᵉʳ-tiᵘʳd) *a.* mit e-r Öffnung versehen; durchlöchert.

apery (ē'-pᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) *s.* 1. Nachäffen *n*. — 2. Possentreiben *n*. — 3. ✎ Sammlung *f* (Kolonie *f*) von Affen.

apess † (ē'-pᵉß) *s.* Äffin *f* (= she-ape).

apetalous ☡ ♀ (ă-pē'-t-ă-ſoß) [grch.] *a.* blumenblatt-los. [der Blumenblätter.

apetalousness ☡ ✎ (~nᵉß) *s.* Fehlen *n*

ape-ware † (ē′p-wā̆r) *s.* nachgemachte Ware.

apex ✿ (ē′-pĕkſ), *pl.* ~es *od.* **apices** (ē′-pĕk-ſēſ); ē′-pē-ſēſ, auch ā̆′p-ē-ſīſ) [lt. *id.*] *s.* 1. Spitze *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, höchster Punkt; *geom.* Scheitelpunkt *m* (*ant.* base). — 2. *fig.* Gipfel *m*. — 3. ♀: a) † Staubbeutel *m*; b) Spitze *f* eines jungen Schößlings. — 4. *zo.* Federbusch *m*. — 5. röm. Alt.: a) wollene Mütze des Po'ntifex Ma'ximus; b) Priesterbinde *f* eines Flamen; c) Helmbusch *m*. — 6. † kleiner Teil, Bißchen *n*.

apex-beat ✿ (ē′-pĕkſ-bīt) *s.*, *med.* Herzschlag *m* an der Brustwandung.

apexed ✿ (ē′-pĕkſt) *a.* spitz.

A.P.G.C. *abbr.* = Professor of Astronomy at Gresham College (London).

aphacic, ~**ous** ✿ (ā-fā′kſ-ik, ā-fē′-kēſ) [grch.] *a.*, *med.* ohne Krystall-Linse (Auge).

aphæresis ✿ (ā-fī′-rē-ſīſ, *CT.D.* ā-fē′R-ē-ſīſ) [grch.] *s.* 1. *gr.* Apha'resis *f* (Verkürzung eines Wortes am Anfang; zB.: omittere – mittere). — 2. † *surg.* Abnahme *f* e-s Gliedes. — 3. † *med.* starke Blut-Entziehung.

aphæretic ✿ ✎ (āf-ē-rē′t-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) aphäre'tisch. [Schling-Unfähigkeit *f*.]

aphagia ✿ (ā-fē′-dG-a) [grch.] *s.*, *med.*

aphakia ✿ (ā-fē′-k-a) *s.* = aphacia.

aphanesite ✿ (ā-fā′n-ē-ſāīt) *s.*, *min.* Strahl-Erz *n* (arsenikfaures Kupfer-Oxyd).

aphaniptera ✿ (āf-ā-nī′p-tē-ra) [grch.] *s/pl.* flügellose Insekten *n/pl.* (Flöhe ꝛc.).

aphanipterous ✿ (~rōſ) *a.*, *ent.* flügellos.

aphanistic ✿ ✎ (āf-ā-nī′ſ-tik) [grch.] *a.*, *min.* undeutlich, unbestimmt (Krystallisation).

aphanite ✿ (ā′f-ā-nāīt) [grch.] *s.*, *min.* Aphani't *m*, Diori't *m*.

aphanitic ✿ (āf-ā-nī′t-ik) *a.*, *min.* aphanitisch, aphanit-haltig. [= aphaniptera.]

aphanoptera ✿ (āf-ā-nō′p-tē-ra) [grch.] *s.*

aphasia ✿ (ā-fē′-ſē-a und ~G-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der Sprache.

aphasiac ✿ (ā-fē′-ſē-āk) *s.*, *med.* j. der das Sprachvermögen verloren hat.

aphasic ✿ (ā-fā′ſ-ik, *CT.D.* ā-fē′-ſik) *med.* **I** *a.* sprachlos; Sprachlosigkeit betreffend. — **II** *s.* = aphasiac.

aphasy ✿ (ā′f-ā-ſē) *s.* = aphasia. [lästina).

Aphek (ē′-fēk) *npr.* Aphek(a) (bibl. St. in Pa-

aphelian ✿ (ā-fī′-lē-ən) [grch.] *a.*, *ast.* aphe'l(isch) (am weitesten von der Sonne entfernt).

aphelion ✿ (ā-fī′-lē-ən), *pl.* ~**a** (ā-fī′-lē-a) [grch.] *s.*, *ast.* Sonnenferne *f* e-s Planeten ꝛc. (*ant.* perihelion).

apheliotropic ✿ ♀ (ā-fī-lē-ē-tnō′p-ik) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) der Sonne abgewandt (Pflanzenteile); *ant.* heliotropic.

apheliotropism ✿ ♀ (~ō′t-rē-pīſm) [grch.] *s.* Neigung *f* gewisser Pflanzen sich von der Sonne abzuwenden (*ant.* heliotropism).

aphemia ✿ (ā-fī′-mē-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* der artikulierten Sprache.

aphemic ✿ (ā-fē′m-ik) *a.*, *med.* sprachlos.

aphengescope ✿ (ā-fē′n-dG-ē-ſkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Wunderka'mera *f* für undurchsichtige

☞ **apher...** s. aphær... [Gegenstände.]

aphesis ✿ (ā′f-ē-ſīſ) [grch.] *s.*, *gr.*, *id. f* (Verlust eines oder mehrerer Anfangslaute, zB.: squire statt esquire, sdain statt disdain).

apheta † (~ta) *s.*, *astrol.* Geburtsstern *m*.

aphetic ✿ (ā-fē′t-ik) [grch.] *a.*, *gr.* einen kurzen Anfangslaut verlierend.

aphetic(al □) † (ā-fē′t-ik, ~ē-tēſ) *a. astrol.* zum Geburtsstern gehörig.

aphetise ④ ✿ (ā′f-ē-tāīſ) *v/a.* ①b. durch Fortlassung des Anfangslautes kürzen.

aphid ✿ (ā′f-id) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

aphidian ✿ (ā-fī′d-ē-ən) *ent.* **I** *s.* Blattlaus *f*. — **II** *a.* die Blattläuse betreffend.

aphidifagous ✿ (āf-ē-dī′f-ā-gōſ) *a.*, *zo.* = aphidivorous.

aphidious ✿ ✎ (ā-fī′d-ē-ōſ) *a.* = aphidian.

aphidivorous ✿ (āf-ē-dī′w-ē-rōſ) *a.*, *zo.* Blattläuse fressend.

philanthropy ✿ (āf-ē-lā′n-thrē-pē) [grch.] *s.* Mangel *m* an Menschenliebe; Lieblosigkeit *f*; *med.* Menschenscheu *f*.

aphis ✿ (ē′-fīſ, *MU.* ā′f-īſ), *pl.* ~**ides** (āf′f-ē-dīſ) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

aphis-lion (ē′-fīſ-lāī-ən) *s.*, *ent.* gemeines Perlen-Auge (*Chryso'pa pe'rla*). [tau *m*.]

aphis-sugar ♀ (ē′-fīſ-ſchūg-ē) *s.* Honig-

aphlogistic ✿ (āf-lē-dGī′ſ-tik) [grch.] *a.* flammenlos; ~ lamp Glüh-Lampe *f*.

aphonia ✿ (ā-fō′-nē-a) *s.* = aphony.

aphonic ✿ ✎ (ā-fō′n-ik) [grch.] **I** *a.*, *gr.*, *med.* stimmlos, nicht vokalisch. — **II** *s.* Sprachlose(r). [Stimme, sprachlos.]

aphonous ✿ (ā′f-ē-nōſ) [grch.] *a.* ohne

aphony ✿ (ā′f-ē-nē) [grch.] *s.*, *med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.

aphorise ④ ✿ (ā′f-ē-rāīſ) *v/n.* ①b. in Aphorismen sprechen oder schreiben.

aphoriser ④ ✿ ✎ (~rāī-ſēr) *s.* = aphorist.

aphorism ✿ (ā′f-ē-rīſm) [grch.] **I** *s.* 1. Aphori'smus *m*, kurzer Denkspruch. — 2. scharfe Fassung e-s wissenschaftl. Grundsatzes. — **II** † *v/n.* 3. = aphorise. — *Syn.* (1) *apothegm* ist ein Wahrspruch über allgemeine Gegenstände; *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaftl. Grundsatz; *maxim* sittlicher Grundsatz. [aphorismic.]

aphorismatic ✿ (āf-ē-rīſ-mā′t-ik) *a.* =

aphorismer ✿ † (ā′f-ē-rīſ-mēr) *s.*, *contp.* j. der sich in Aphorismen äußert.

aphorismic ✿ (āf-ē-rī′ſ-mik), ~**al** ✎ (~mē-kēſ) *a.* aphoristisch. [Schreiber *m*.]

aphorist ✿ (ā′f-ē-rīſt) *s.* Aphorismen-

aphoristic ✿ (āf-ē-rī′ſ-tik) *a.* (~**ally** *adv.*) aphoristisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.

aphract ✎ (ā′f-rā-kt) [grch.] *a.* unbeschützt.

aphrite ✿ (ā′f-rāīt) *s.*, *min.* Schaumkalk *m*.

aphrizite ✿ (ā′f-rē-ſāīt) *s.*, *min.* Graupenschörl *m*, Art schwarzer Turmali'n.

aphrolisia (āf-rē-dī′ſ-ē-a) [lt., grch.] *s/pl.*, *myth.* Venusfeste *n/pl.*

aphrodisiac ✿ (ē-ē-āk) **I** *a.* 1. ero'tisch; auf sinnliche Liebe bezüglich. — 2. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhend. — **II** *s.*, *med.* den Geschlechtstrieb erhöhendes Mittel.

aphrodisiacal † (āf-rē-dē-ſāī′-ā-kēſ) *a.* = aphrodisiac.

aphrodisian (āf-rē-dī′ſ-ē-ən) *a.* der Venus dienend; sinnlich.

Aphrodite[1] (āf-rē-dāī′-tē) *npr.*, *myth.* Aphrodi'te *f*, Venus *f*. — Vgl. ~[2], ~[3].

aphrodite[2] ✿ (āf-rē-dāī′-tē) *s.*, *zo.* Seeraupe *f*. [Meerschaum *m*.]

aphrodite[3] ✿ (ā′f-rē-dāīt) *s.*, *min.* Art

aphronitre ✿ ✎ (ā′f-rē-nāī-tēr) *s.*, *chm.* Salpeterschaum *m*, Mauersalz *n*.

aphtha ✿ (ā′f-tha), mſt *pl.* ~**æ** (~thī) [grch.] *s.*, *med.* A'phthen *pl.*, Mundschwamm *m*.

aphthalose ✿ (ā′f-thā-lōſ) = aphthitalite.

aphthitalite ✿ (āf-thī′t-ā-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* natürliches schwefelsaures Kali.

aphthong ✿ ✎ (ā′f-thōn[g]) [grch.] *s.* tonloser Buchstabe (im Worte). [Aphthoni't *m*.]

aphthonite ✿ (ā′f-thē-nāīt) *s.*, *min.*

aphthous ✿ (ā′f-thēſ) [grch.] *a.* 1. *med.* zum Mundschwamm gehörig, am M. leidend. — 2. ✿ wie mit A'phthen bedeckt.

aphyllose ✿ ♀ (ā-fī′l-ōſ) *a.* = aphyllous.

aphyllous ✿ ♀ (ā-fī′l-ōſ, *WB.* a. ā′f-ē-lōſ) [grch.] *a.* blattlos.

aphylly ✿ ♀ (ā-fī′l-e) *s.* Blattlosigkeit *f*.

Apia (*WB.* ā′-pē-a) *npr.* A'pia *n* (Hauptort der Samo'a-Inseln, auf Upolu).

apiaceous ✿ ♀ (ē-pē-ē′-ſchēſ) [lt. *a'pium*] *a.* schirmdoldig; selleric-artig.

Apian[1] (ā′-pē-ən) [Apia] *a.* u. *s.* apia'nisch; Apia'ner(in).

apian[2] (ē′-pē-ən) [lt. *a'pis*] *a.* Bienen-...

apiarian ✿ (ē-pē-ā′-rē-ən) **I** *a.* die Bienen (-zucht) betr. — **II** ✎ *s.* Bienenzüchter *m*.

apiarianism (ē-pē-ā′-rē-ā-nīſm) *s.* Bienenliebhaberei *f* (*HO.*). [Imker *m*, Zeidler *m*.]

apiarist (ē′-pē-ē-rīſt) *s.* Bienenzüchter *m*,

apiary (ē′-pē-ē-rē), *pl.* ~**ies** (~rēſ) [lt.] *s.* Bienen-haus *n*, -stand *m*.

apiaster (ē′-pē-āſ-tēr) *s.*, *orn.* Bienenfresser *m*, Immenwolf *m* (*Merops apia'ster*).

apical ✿ (ā′p-ē-ſīl) [apex] *a.* □ gipfelständig, an der Spitze.

apician ✿ ✎ (ā-pī′ſch-ē-ən) [Apicius] *a.* ausgezeichnet zubereitet (von Speisen).

apicifixed ✿ ♀ (ā′p-ē-ſē-fīkſt) [lt.] *a.* an der Spitze der Staubfäden sitzend.

apicil(l)ar ✿ ✎ (ā-pī′ſ-ē-lēr) *a.* = apicular.

apicil(l)ary ✿ (āp-ē-ſī′l-ē-rē) *a.* = apicular.

Apicius (ā-pī′ſch-ē-ēſ) *npr.*, *id.* (berühmter römischer Feinschmecker).

apick(a)back (ā-pī′k-(ā-)bāk), **apickpack** (ā-pī′k-pāk) *adv.* huckepack (= pickaback).

apicular ✿ ✎ (ā-pī′k-ū-lēr) *a.* gipfelständig, an der Spitze.

apiculate(d) ✿ ♀ (ā-pī′k-ū-lāt, ~lē-tēd) [lt.] *a.* feinspitzig.

apiculture (ē′-pē-kūl-tſchēr) *s.* Bienenzucht *f*.

apiculus ✿ (ā-pī′k-ū-lēſ) [lt.] s. kleine Spitze.

a-piece ⑤ (ā-pī′ſ) [a piece] *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden; he gave us £5 ~ er gab jedem von uns 5 Pfund Sterling; they are so much ~ sie kosten soviel das Stück.

apieces † (ā-pī′-ſēſ) *adv.* in Stücke (a. *fig.*).

apifactory † (ē-pē-fā′t-ē-rē), *pl.* ~**ies** (~rēſ) *s.* = apiary. [der Bienen.]

apifacture † (ē-pē-fā′k-tſchēr) *s.* Arbeit *f*

apiin ✿ (ē′-pē-īn) [lt. *apium*] *s.*, *chm.* Apii'n *n* (in Petersilie; $C_{27}H_{32}O_{16}$).

a-pinch ✎ (ā-pī′nſch) *adv.* quetschend (= pinching). [fossi'ler Lilienstein.]

apiocrinite ✿ (āp-ē-ō′f-rē-nāīt) *s.*, *min.*

apiol ✿ (ē′-pē-ōl, *CT.D.* ā′p-ē-ōl), auch ~**e** (~ōl) *s.*, *chm.* Apio'l *n*.

apiologist ✿ ✎ (ē-pē-ō′l-ē-dGīſt) *s.* Bienen-Kundiger *m*. [Stier Ägyptens).

Apis[1] (ē′-pīſ) *npr.*, *myth.* A'pis *m* (heiliger)

apis[2] ✿ (ē′-pīſ) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* Biene *f*.

apish (ē′-pīſch) [ape] *a.* □ 1. affen-artig. — 2. *fig.* äffisch, nachäffend; mutwillig; possierlich, närrisch; läppisch; ~ fellow Geck *m*; ~ trick alberner Streich.

apishamore *Am.* (ā-pī′ſch-ā-mō-ēr) [indianisch] *s.* 1. Satteldecke *f* aus Häuten von Büffelkälbern. — 2. Lager *n*, Bett *n*.

apishness (ē′-pīſch-nēſ) *s.* affiges, läppisches, geckenhaftes, possierliches Wesen.

apism (ē′-pīſm) *s.* Nachäffen *n*.

a-pit(-a)-pat † (ā-pī′t(-ā)-pāt) *adv.* = pit-a-pat ticktack, in raschen Schlägen (bſd. vom Herzklopfen); his heart went ~ sein Herz schlug hörbar.

apium ✿ ♀ (ē′-pē-ē-m) [lt.] *s.* Eppich *m*, Sellerie *m* (*A'pium grave'olens*).

apivorous ✿ (ē-pī′w-ē-rōſ) [lt.] *a.* bienen-

Apl. *abbr.* = April. [fressend.]

aplace † (ā-plē′ſ) *adv.* hier; hierher.

aplacental ✿ (āp-lā-ſē′n-ē-tēſl) [neu-lt.] *a.* ohne Place'nta (*anat.* Mutter-, ♀ Samen-kuchen).

aplanatic ✿ (āp-lā-nā′t-ik) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) *opt.* aplana'tisch, ohne sphärische Abweichung (von Linsen der Fernrohre).

aplanatism ✿ ✎ (ā-plā′n-ā-tīſm) *s.*, *opt.* aplana'tischer Zustand.

aplanetic ✿ (āp-lā-nē′t-ik) *a.* = aplanatic.

aplasia ✿ (ā-plē′-ſē-a) [grch.] *s.*, *physiol.* fehlerhafte od. gehemmte Entwickelung e-s Gewebes oder Organs.

aplastic ✿ (ā-plā′ſ-tik) [grch.] *a.* unplastisch.

aplatisseur ✿ (fr. Aussprr.: ä-pla-ti-ſēū′r) [fr. *id.*] *s.*, *agr.* Futterkorn-Quetschmühle *f*.

aplomb (fr. Aussprr.: ä-plō′) [fr. eigentlich die senkrechte Richtung des Bleilots] *s.* 1. senkrechte

Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuversichtlichkeit *f*.

aplome ♁ (ă'p-lōm) [grch.] *s.*, *min.* Aplo'm *m* (Art Grana't).

aplotomy ♁ (ă-plŏ't-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* einfacher Einschnitt.

aplustre ⚓ † (ă-plŏ'ß-trᵉ) [lt.] *s.* röm. Att.: gebogenes Schiffshinterteil mit s-n Verzierungen (Bändern u. kleinen Flaggen an e-m Stabe).

aplysia ♁ (ă-plĭ'ß-ˢ-a), **~id** (ă-plĭ'ß-id) [grch.] *s.*, *zo.* Seehase *m* (Art Mollusk).

A.P.M. *abbr.* = Assistant Provost Marshal.

apneumatic ♁ (ăp-nĭᵘ-mă't-ĭt) *a.* 1. *med.* nicht aufgeblasen, zusammengefallen (v. der Lunge). — 2. die Seele, den Geist leugnend.

apneumatosis ♁ (~mᵃ-tō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* unaufgeblasener Zustand der Lunge.

apneumonous ♁ (ăp-njū'-mᵉ-nŏß) [grch.] *a.* der Atmungswerkzeuge ermangelnd.

apnœa ♁ (ăp-nĭ'-a) [grch.] *s.*, *med.* Apnoë *f*, Atem-Mangel *m*.

apnœal ♁ (ăp-nĭ'-ᵃˡ), **~ic** (~ĭk) *a.*, *med.* durch Atemlosigkeit gekennzeichnet.

Apo. *abbr.* = apogee.

apobates (ă-pŏ'b-ă-tĭß), *pl.* **~æ** (~tī) [grch.] *s.* grch. Att.: Apoba't *m* (Kämpfer, der, neben dem Wagenführer stehend, je nach Bedürfnis des Kampfes ab- oder aufspringt).

apoblast ♁ (ă'p-ᵒ-blăßt) *s.*, *physiol.*, *id.* (vor der Befruchtung ausgestoßene Zelle).

Apoc. *abbr.* = Apocalypse; Apocrypha.

Apocalypse ♁ (ă-pŏ'k-ă-lĭpß) [grch.] *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pse *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. *fig.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*.

apocalyp(s)t ♁ ✎ (ă-pŏ'k-ă-lĭpßt, ~lĭpt) [grch.] *s.* = apocalyptic 3.

apocalyptic ♁ (ă-pŏk-ă-lĭ'p-tĭk) I *a.* 1. apokaly'ptisch. — 2. *fig.* dunkel, geheimnisvoll, rätselhaft. — II *s.* 3. Apokaly'ptiker (der eine Apokalypse schreibt oder sie auslegt).

apocalyptical ♁ (ă-pŏk-ă-lĭ'p-tᵉ-lᵉl) *a.* = apocalyptic 1.

apocalypticism ♁ (ă-pŏk-ă-lĭ'p-tᵉ-ßĭßm) *s.*, *theol.* Apokaly'ptik *f* (Lehre von Christi Wiederkunft und Reich).

apocalyptist ♁ (~tĭßt) *s.* 1. Verfasser *m* e-r Apokaly'pse. — 2. = apocalyptic 3.

apocarpous ♁ ❦ (ăp-ᵒ-kă'r-pᵒßß) [grch.] *a.* mit unzusammenhängenden Fruchtteilen.

apocatastasis ♁ ✎ (ăp-ᵒ-kă-tă'ß-tᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Rückkehr *f* zur selben Stellung. — 2. *med.* Wiederherstellung *f*, Heilung *f*.

apocatharsis ♁ (ăp-ᵒ-kă-*thă*'r-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Reinigung *f* (= catharsis).

apocathartic ♁ (ăp-ᵒ-kă-*thă*'r-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* abführend(es Mittel).

apochromatic ♁ (ăp-ᵒ-krᵒ-mă't-ĭk) *a.*, *opt.* apochroma'tisch (die sphärische und chromatische Abirrung des Lichtes verdeckend).

apochromatism ♁ (ăp-ᵒ-krᵒ'-mă-tĭßm) *s.*, *opt.* apochroma'tische Beschaffenheit.

apocopate[1] ♁ (ă-pŏ'p-ᵒ-pēt) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).

apocopate[2] ♁ (~păt) *a.*, *gr.* apokopiert.

apocopation ♁ (ă-pŏk-ᵒ-pē'-ßhᵒn) *s.*, *gr.* Apokopierung *f*, End-Verkürzung *f*.

apocope ♁ (ă-pŏ'k-ᵒ-pĭ) [grch.] *s.*, *gr.* Apo'kope *f* (Endverkürzung e-s Wortes, zB.: thro' = through, t' = to, &c.).

apocrenic ♁ (ăp-ᵒ-krē'n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Apokre'n-, Quellsatz-Säure *f*.

Apocreos (ă-pŏ'k-rᵉ-ŏß) [grch.] *s.* grch. Kirche: Apo'kreos *m*: a) Sonntag Sexage'simä, der achte vor Ostern; b) die Woche vor diesem Sonntag.

apocrisary (ăp-ᵒ-krĭ'ß-ᵒ-rᵉ, *CT.D.* ă-pŏ'k-rᵉ-ß-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉˢ) *s.* = apocrisiary.

apocrisiary ♁ (ăp-ᵒ-krĭ'ß-ᵒ-ᵒ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉˢ) [mlt. *apocrisia'rius*] *s.* ehm.: Apokrisia'rios *m* (Gesandter des Papstes oder eines oriental. Patriarchen am kaiserlichen Hofe zu Konstantinopel, auch am Hofe Karls des Großen).

apocrustic ♁ ✎ (~krŭd'ß-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* zusammenziehend(es Mittel).

apocrypha ♁ (ă-pŏ'k-rᵉ-fa) [grch.] *abbr.* **Apoc.** *s/pl.* 1. apokry'phische Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* A~ Apokry'phen *pl.*

apocryphal ♁ (~fᵉl) I *a.* □ apokry'phisch, unecht. — II ✎ *s.* apokryphisches Buch.

apocryphalist ♁ ✎ (~fᵉ-lĭßt) *s.*, *theol.* Verteidiger *m* der Apokry'phen.

apocryphalness (~fᵉl-nᵉßß) *s.* zweifelhafte Echtheit einer Schrift.

apocryphical† (ăp-ᵒ-krĭ'f-ᵒ-ᵒ-fᵉl), **~phous**† (ă-pŏ'k-rᵉ-fŏß) *a.* □ = apocryphal.

apocryphy† (ă-pŏ'k-rᵉ-făi) *v/a.* apokry'ph, unecht, unwahr hinstellen.

apocynin ♁ (ă-pŏ'ß-ᵒ-nĭn) *s.*, *chm.* Apocyni'n *n* (Hundstod-Extrakt).

apocynum ♁ ❦ (ă-pŏ'ß-ᵒ-nŏm) [lt. *id.*] *s.* Hundstod *m*, Hundsmärger *m*.

apod ♁ (ă'p-ŏd) [grch.] I *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchflossen. — II *s.* 3. *zo.* fußloses Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m*.

apodal ♁ (ă'p-ᵒ-dᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* ohne Füße oder Bauchflossen.

apode ♁ (ă'p-ŏd) [grch.] *s.* = apod II.

☞ **apodeictic** ♁ ✎, &c. s. apodictic, &c.

apodema ♁ (ă-pŏ'd-ᵒ-ma), *pl.* **~ta** (ăp-ᵒ-dē'm-ă-ta) [grch.] *s.* = apodeme.

apodem(at)al ♁ (ăp-ᵒ-dē'm-ă-tᵉl, ă-pŏ'd-ᵒ-mᵉl), **~atous** (ăp-ᵒ-dē'm-ă-tŏß) *a.*, *zo.* einen Vorsprung od. Fortsatz betreffend.

apodeme ♁ (ă'p-ᵒ-dĭm) [grch.] *s.*, *anat.*, *zo.* Vorsprung *m*, Fortsatz *m* an der Brust der Gliederfüßer.

apodiabolosis ♁ ✎ (ăp-ᵒ-dăi'-ă-bᵒ-lō'-ßĭß) [grch.] *s.* Verteufelung *f*.

apodictic ♁ (ăp-ᵒ-dĭ'k-tĭk) [grch.] I *a.* apodi'ktisch, unwiderleglich, unbestreitbar. — II *s.* Apodi'ktik *f* (Methode, zum sichern Wissen zu gelangen).

apodictical ♁ (~kᵉl) *a.* □ = apodictic.

apodixis ♁ (ăp-ᵒ-dĭ'k-ßĭß) [grch.] *s.* vollständiger, unwiderlegbarer Beweis.

apodosis ♁ (ă-pŏ'd-ᵒ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* Nachsatz *m* in Bedingungssätzen (*ant.* protasis).

apodous ♁ (ă'p-ᵒ-doß) *a.* fußlos.

apodyterium ♁ (ăp-ᵒ-dᵉ-tĭ'r-uᵉm), *pl.* **~a** (~uᵉ-a) [grch.] *s.* 1. Att.: Auskleide-Zimmer *n* in Bädern. — 2. Vorzimmer *n* des Versammlungs-Hauses (convocation house) in Oxford.

apogæon ♁ (ăp-ᵒ-dĝĭ'-ᵒn), **~um** ♁ (~ᵒm) [s.] apogee.

apogamic ♁ ❦ (~gă'm-ĭk), **~ous** □ (ă-pŏ'g-ă-moß) [grch.] *a.* auf Apogamie bezüglich.

apogamy ♁ (ă-pŏ'g-ă-mᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Apogamie *f* (ungeschlechtl. Fortpflanzung; Fortpflanzung durch Teilung, Knospung rc.).

apogeal, **~an** ♁ (ăp-ᵒ-dĝĭ'-ᵒˡ, ~ᵒn) *a.*, *ast.* das Apogä'um (die Erdferne) betreffend, mit dem Apogäum in Zs.-hang stehend.

apogee ♁ (ă'p-ᵒ-dĝĭ) [grch.] *abbr.* **Apo.** *s.*, *ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).

apogeic ♁ (ăp-ᵒ-dĝĭ'-ĭk) *a.* = apogeal.

apogeon ♁ (ăp-ᵒ-dĝĭ'-ᵒn) *s.* = apogee.

apogeotropic ♁ ❦ (ăp-ᵒ-dĝĭ-ᵒ-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) apogeotro'pisch (geneigt, sich vom Erdboden zu entfernen); in die Höhe schießend.

apogeotropism ♁ ❦ (ăp-ᵒ-dĝᵉ-ŏ'p-ĭ-nᵉ-plᵉm) *s.* apogeotro'pische Beschaffenheit (s. apogeotropic).

apogeum ♁ (ăp-ᵒ-dĝĭ'-ᵒm) *s.* = apogee.

apogeusis ♁ (ăp-ᵒ-gjū'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* verdorbener Geschmack.

apogon ♁ (*CT.D.* ă-pŏ'-gᵒn) [grch.] *s.*, *ichth.* Art Barsch im Mittelmeer.

apograph ♁ (ă'p-ᵒ-gnaf) [grch.] *s.* Abschrift *f*, Umschrift *f*.

apographal ♁ † (ă-pŏ'g-nă-fᵒl) *a.* ab-, umschriftlich, kopiert.

apoions ♁ ✎ (ă-pŏi'-ᵒß) [grch.] *a.*, *chm.* [neutra'l.]

apojove ♁ (ă'p-ᵒ-dĝōw) *s.*, *ast.* Apojo'vium *n* (größte Entfernung der Ju'piter-Monde vom Jupiter).

apolar ♁ (ă-pō'-lᵒr) *a.*, *physiol.* unpola'r (von Nervenzellen).

apolaustic (ăp-ᵒ-lă'-ßtĭt) [grch.] I *a.* leichtlebig, genußsüchtig. — II ♁ ✎ *s.* = æsthetics.

apolepsy ♁ † (ă'p-ᵒ-lĕp-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lähmung *f* der Sprache, des Atemholens rc.

Apollinarian (ă-pŏl-ᵒ-nă'-rᵉ-ᵒn) [lt.] I *a.* röm. Altertum: ~ games *pl.* Apollina'rische Spiele. — II *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Apollina'ris (auch Apollinarist).

Apollinarianism (ă-pŏl-ᵒ-nă'-rᵉ-ă-nĭßm) *s.*, *eccl.* Lehren *f/pl.* des Apollinaris.

Apollinaris (ă-pŏl-ᵒ-nă'-rĭß) I *npr.*, *id.* (Bischof v. Laodice'a, † um 390). — II *s.* Apollina'ris-Wasser *n* aus dem Apollinaris-Brunnen im Aarthal (Rheinprovinz).

Apollinarist (ă-pŏl-ᵒ-nă'-rĭßt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Bischofs Apollina'ris.

Apolline (ă-pŏ'l-ĭn), **~ic** (ăp-ᵒ-lĭ'n-ĭk) *a.* auf Apollo bezüglich; Apollo-...

Apollo (ă-pŏ'l-ō) *npr.*, *myth.* Apo'llo (Gott der Poesie und der Künste); ~ Belvedere oder Belvidere (bĕl-wᵉ-dĭ'r) berühmte Marmor-Statue des Apollo im Vatika'n.

Apollodorus (ă-pŏl-ᵒ-dō'-rᵉßß ⓑ) *npr.* Apollodo'r (grch. Grammatiker, 140 v. Chr.).

Apollonia (ăp-ᵒ-lō'-nᵉ-a) *npr.* (Ap.G. 17,1).

Apollonian ♁ (ăp-ᵒ-lō'-nᵉ-ᵒn) *a.* 1. den Apollo betreffend; des Apollo. — 2. auf Apollo'nius bezüglich, apollo'nisch.

Apollonic ✎ (ăp-ᵒ-lŏ'n-ĭk) *a.* den Apollo betr.

apollonicon ♁ ✎ (ăp-ᵒ-lŏ'n-ᵒ-kᵒn) *s.* Art Orchestrion, allerhand Blas-Instrumente nachahmend.

Apollonise ④ ✎ (ă-pŏ'l-ᵒ-năiß) [Apollo] *v/n.* ①b. in Musik und Dichtkunst als höchster Richter entscheiden.

Apollonius (ăp-ᵒ-lō'-nᵉ-ᵒß) *npr.* Apollo'nius *m*.

Apolloship (ă-pŏ'l-ᵒ-schĭp) *s.* Stellung *f* des Apollo in Bezug auf Musik und Dichtkunst.

Apollyon (ă-pŏ'l-ᵒ-ᵒn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdischer Todesengel (Off. Joh. 9, 11).

apologer † (ă-pŏ'l-ᵒ-dĝᵉr) *s.* = apologuer.

apologetic ♁ (ă-pŏl-ᵒ-dĝe't-ĭt) [grch.] I *a.* (**~ally** *adv.*) apologe'tisch, rechtfertigend, verteidigend. — II ✎ *s.* = apology.

apologetical (~ᵒˡ) *a.* □ = apologetic.

apologetics ♁ (ă-pŏl-ᵒ-dĝe't-ĭßß) [grch.] *s/sg.* Apologe'tik *f* (Lehre von der Verteidigung der Wahrheiten des Christentums).

apologise ④ (ă-pŏ'l-ᵒ-dĝăiß) *v/a.* ①b. rechtfertigen, (sich) entschuldigen (for wegen); Abbitte thun; verteidigen, verfechten; ✗. — *Syn.* *To apologise* u. *excuse* unterscheiden sich wie *apology* (s. bd) u. *excuse*. Man kann nur für sich selbst ~, oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt ist.

Zu apologise: allow me to ~! entschuldigen Sie gütigst!; ~ to the gentleman for your rudeness! entschuldigen Sie sich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit!; I have to ~ for not answering your letter ich muß um Entschuldigung bitten, daß ich Ihren Brief nicht beantwortet habe; you ought to ~ for him to your father Sie sollten ihn bei Ihrem Vater entschuldigen; to ~ for oneself sich entschuldigen.

apologiser ④ (ă-pŏ'l-ᵒ-dĝăi'-zᵉr) *s.* Rechtfertiger *m*, Entschuldiger *m*, Verteidiger *m*, Verfechter *m*; *fig.* Ehrenretter *m*.

apologist ♁ (~dĝĭßt) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (bsd. des Christentums); *fig.* Ehrenretter *m*.

apologue (ă'p-ᵒ-lōg) [grch.] *s.* Apolo'g *m*, Gleichnis *n*, (Lehr-) Fabel *f*.

apologuer † (ă'p-ᵒ-lōg-ᵒr) *s.* (Lehr-) Fabel-Dichter *m*.

apology (ă-pŏ'l-ᵒ-dĝᵉ), *pl.* **~ies** (~dĝᵉˢ) [grch.] I *s.* 1. Apologie *f*, Schutz-rede *f*, -schrift *f*, Verteidigungsrede *f* (for für). — 2. Entschuldigung *f*, Abbitte *f*; ✗. — 3. Ehren-Erklärung *f*. — 4. Ersatz *m*, Not-

behelf *m*, Surroga't *n*; Beschönigungs-Ausdruck *m*; ¶. — **II** † *v/n.* 5. sich entschuldigen, sich rechtfertigen. — *Syn.* *apology* (um Verzeihung für ein Unrecht od. Vergehen zu erlangen), *excuse* (um wegen e-s Verstoßes Genüge zu leisten, bsd. Gleichgestellten gegenüber); indessen schließt eine excuse eine apology nicht immer aus.

Zu apology 2: to make an ~ to one for ... sich bei j-m entschuldigen wegen ...; make no ~ies entschuldigen Sie sich nicht, es bedarf keiner Entschuldigung; in ~ for als Entschuldigung für; letter of ~ Entschuldigungs-Schreiben *n*; by way of ~ um sich zu entschuldigen.

Zu ~ 4 F: it is a poor ~ for a painting das ist eine Schmiererei; she wore an ~ for a hat sie trug et., das einen Hut vorstellen sollte.

apomecometer ☞ (ăp-ŏ-mē-kŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messer *m*.

apomecometry ☞ (~tre) [grch.] *s.* Dista'nz-, Fern-messung *f*. [von Honig mit Essig.]

apomel † (ă′p-ŏ-mĕl) [grch.] *s.* Abkochung *f*

apomorphine ☞ (ăp-ŏ-mō′r-fĭn) [grch.] *s.*, *chm.*, *med.* Apomorphi'n *n*.

aponeurography ☞ (ăp-ŏ-nū-rŏ′g-rē-fe) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen-Beschreibung *f*.

aponeurology ☞ (~rŏ′l-ŏ-dǫe) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Muskelsehnen.

aponeuros*is* ☞ (ăp-ŏ-nū-rō′-ſĭſ), *pl.* ~es (~ſĭſ) [grch.] *s.*, *anat.* faserige Muskelhaut.

aponeurotic ☞ (~rŏ′t-ĭk) *a.*, *anat.* aus faseriger Muskelhaut bestehend; sehnig.

aponeurotomy ☞ (~rŏ′t-ŏ-me) [grch.] *s.*, *anat.* Sehnen-Zergliederung *f*.

a-poop ⑤ ⚓ (ă-pū′p) *adv.* achtern, hinten im Schiff (= astern).

apopemptic ☞ (ăp-ŏ-pĕ′mp-tĭk) [grch.] **I** *a.* Att.: ~ song Abschiedsgesang *m* (für e-n in die Heimat reisenden Fremden). — **II** *s.* = ~ song.

apopetalous ☞ ♀ (ăp-ŏ-pĕ′t-ă-lŏſ) [grch.] *a.* freiblätterig (v. der Blumenkrone; = polypetalous). [erklärend; Erklärungs-...]

apophantic ☞ (ăp-ŏ-fă′n-tĭk) [grch.] *a.*

apophasis ☞ (ă-pŏ′f-ă-ſĭſ) [grch.] *s.*, *rhet.* Apo'phasis *f* (fingierte Ableugnung).

apophlegmatic ☞ † (ăp-ŏ-flĕg-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* apophlegma'tisch(es), Schleim absondernd(es Mittel).

apophlegmatism ☞ † (ăp-ŏ-flĕ′g-mă-tĭsm) [grch.] *s.* 1. *med.* Schleim-Absonderung *f*. — 2. Schleim-Abs. beförderndes Mittel.

apophlegmatizant ☞ † (ăp-ŏ-flĕg-mă′t-ĭ-zănt) *a.* u. *s.*, *med.* = apophlegmatic.

☞ **apophthegm**, &c. = apothegm, &c.

apophyge, auch ~y ☞ (beides: ă-pŏ′f-ĭ-dǫe) [grch.] *s.*, *arch.* Verbindungs-Keblef, Säulen-Ablauf *m* (unterster Teil des Säulenschaftes).

apophyllite ☞ (ă-pŏ′f-ĭ-lăīt oder ăp-ŏ-fĭ′l-ăīt) *s.*, *min.* Fischaugen-Stein *m*.

apophyllous ☞ ♀ (ăp-ŏ-fĭ′l-ŭſ) [grch.] *a.* getrennt-blätterig (vom Kelch).

apophysary ☞ (ă-pŏ′f-ĭ-ſĭ-nē) [apophysis] *a.* einen Knochen-Fortsatz betreffend; mit Knochen-Fortsatz versehen. [versehen.]

apophysate ☞ ♀ ✎ (~ſĭt) *a.* mit Apo'physis]

apophysial ☞ (ăp-ŏ-fĭ′f-ĭ-ăl) = apophysary.

apophysis ☞ (ă-pŏ′f-ĭ-ſĭſ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Knochen-Fortsatz *m*, Überbein *n*. — 2. *arch.* Schlanker-werden *n* des Säulenschaftes. — 3. ♀ Apo'physis *f* (flaschenförmiger Ansatz unter der Fruchtkapsel der Laubmoose).

apoplectic ☞ (ăp-ŏ-plĕ′k-tĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) apople'ttisch, schlagflüssig; Schlagfluß-...; F kurz- und dickhalsig; an ~ fit (stroke, attack) Schlag (-Anfall) *m*, Schlagfluß *m*; ~ habit Anlage *f* zum Schlagfluß. — **II** *s.* Apople'ttiker *m* (zu Schlagflüssen geneigter Mensch).

apoplectical ☞ fast † (~plĕ′k-tĭ-kăl) *a.* □ = apoplectic. [*med.* schlagfluß-artig.]

apoplectiform ☞ (ăp-ŏ-plĕ′k-tĭ-fōrm) *a.*,

apoplex ☞ fast † (ă′p-ŏ-plĕkſ) **I** *s.*, *poet.* = apoplexy. — **II** *v/a.* ① c. lähmen; meist im *p.p.*: ~ed vom Schlage gerührt.

apoplexious ☞ † (ăp-ŏ-plĕ′k-ſĭŭs) *a.* = apoplectic.

apoplexy ☞ (ă′p-ŏ-plĕk-ſe) [grch.] *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Schlag *m*; to fall into an ~, to be seized (a. struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.

aporetic ☞ (ăp-ŏ-rĕ′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* zweifelsüchtig. — **II** *s.* Zweifler *m*, Ske'ptiker *m*.

aporia ☞ (ă-pō′r-ĭ-a ⑨), *MU.* a. ă-pŏ′r-ē-a) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Verlegenheit *f*, Ratlosigkeit *f*. — 2. *med.* fieberhafte Angst, Unruhe.

aporobranchian ☞ (ăp-ŏ-rō-brăŋ′ŭ-kē-ăn) [grch.] *a.* u. *s.* (Tier *n*) ohne deutl. Kiemen.

aporobranchiate ☞ (~kē-ăt) *a.*, *zo.* durch undeutliche Kiemen gekennzeichnet.

aporose ☞ (ăp-ŏ-rō′z, *CT.D.* ă′p-ŏ-rōſ) [neu-lt.] *a.*, *zo.* porenlos.

aporrhais ☞ (ăp-ŏ-rē′-ĭſ) [grch.] *s.*, *zo.*, *id.* (Schnecke; bsd. *A. pes-pelica'ni* Pe'likansfuß).

aporrhœa ☞ † (~rĭ′-a) *s.* Ausstrahlung *f*.

aport ⑤ ⚓ (ă-pŏr′t ⑨) *adv.* nach backbord; helm ~! Ruder backbord!

apory ☞ (ă′p-ŏ-rē) *s.* = aporia.

aposaturn ☞ (ă′p-ŏ-ſăt-ŭrn) *s.*, *ast.* Apofatu'rnium *n* (größte Entfernung e-s der Monde des Satu'rn von diesem).

aposepalous ☞ ♀ (ăp-ŏ-ſē′p-ă-lŏſ) [neu-lt.] *a.* mit freien Kelchblättern.

aposepidin ☞ (ăp-ŏ-ſē′p-ĭ-dĭn) *s.*, *chm.* Aposepedi'n *n*, Käse-Oxyd *n*.

aposiopesis ☞ (ăp-ŏ-ſăī-ŏ-pī′-ſĭſ) [grch.] *s.*, *rhet.* Aposiope'se *f* (plötzliches Abbrechen der Rede). [*rhet.* plötzlich abbrechend.]

aposiopetic ☞ ✎ (ăp-ŏ-ſăī-ŏ-pĕ′t-ĭk) *a.*,

apositia ☞ (ăp-ŏ-ſĭ′ſh-ĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Eß-Unlust *f*, Appeti'tlosigkeit *f*.

apositic ☞ (ăp-ŏ-ſĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* die Eßlust vermindernd.

aposity ☞ † (ă-pŏ′ſ-ĭ-te) *s.* = apositia.

apostacy ☞ (ă-pŏ′ſ-tă-ſe) *s.* = apostasy.

apostasis ☞ † (ă-pŏ′ſ-tă-ſĭſ) [grch.] *s.*, *med.* Apo'stasis *f*: a) Beendigung e-r Krankheit durch e-e kritische Ausleerung; b) Abstoßung eines krankhaften (bsd. brandigen) Teils.

apostasy ☞ (ă-pŏ′ſ-tă-ſe) [grch.] *s.* 1. Apostasie *f* (Abfall vom Glauben, von e-r Partei ꝛc.). — 2. † *med.* = apostasis.

apostata † (ă-pŏ′ſ-tă-ta) *s.* = apostate.

apostate (ă-pŏ′ſ-tăt) [grch.] **I** ✎ *a.* abtrünnig. — **II** *s.* Aposta't *m*, Abtrünniger *m*; to be an ~ from a th. et. verleugnen. — **III** † *v/n.* = apostatise.

apostatic ✎ (ăp-ŏ-ſtăt′-ĭk) *a.* = apostatical.

apostatical (ăp-ŏ-ſtăt′-ĭ-kăl) [grch.] *a.* aposta'tisch, abtrünnig.

apostatise ④ (ă-pŏ′ſ-tă-taiſ) *v/n.* ① b. abfallen (from von), abtrünnig werden.

apostatism ✎ (~tĭsm) *s.* = apostasy.

apostemate ☞ † (~tē-mĕt) [grch.] **I** *v/n.*, *med.* schwären, eitern. — **II** *a.* schwärend. — **III** *s.* = apostem(e). [Geschwür-...]

apostematic ☞ † (ă-pŏſ-tĭ-mă′t-ĭk) *a.*

apostemation ☞ † (ă-pŏſ-tĭ-mē′-ſchŭn) [lt.] *s.*, *med.* Geschwürbildung *f*.

apostematous ☞ † (ăp-ŏ-ſtĭ′m-ă-tŏſ) *a.*, *med.* geschwür-artig; Geschwür-...

apostem(e) ☞ † (ă′p-ŏ-ſtĕm, ~ſtĭm) [grch.] *s.*, *med.* Geschwür *n*, Eitergeschwulst *f*.

apostemed † (~ſtĭmd) *a.* vereitert, eiterig.

a posteriori (ē pŏſ-tē-rĭ-ō′-rī-aī ⑨) [lt.] *adv.* und *a.*, *log.*, *id.* (aus Erfahrungs-Thatsachen folgernd, von Wirkungen auf die Ursachen schließend; *ant.* a priori).

aposterioristic ✎ (ē-pŏſ-tĭ-rĭ-ŏ′-rĭſ′-tĭk) *a.* = a posteriori.

apostil (ă-pŏ′ſ-tĭl) [neu-lt.] **I** *s.* Randglosse *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① a. u. ① e. mit Randglossen (Anmerkungen) versehen.

apostille (ă-pŏ′ſ-tĭl) *s.* = apostil.

apostle (ă-pŏ′ſl) [grch.] *s.* 1. † Bote *m*. — 2. (*abbr.* **A(p).**, **a.**) Apostel *m*, Glaubensbote *m* (a. *fig.*); ¶. — 3. einer der zwölf Ober-Aufseher der mormonischen Sekte. — 4. † **A~s** *pl.* Apostel-Briefe *m/pl.* u. -Geschichte *f*. — 5. † jur.: (beim Zivi'l- u. Admiralità'ts-Gericht) Sendschreiben *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes, zur Feststellung der Thatsachen. — 6. † *eccl.* Abschieds-Hirtenbrief *m* eines Bischofs. — 7. *univ.-sl.* the twelve ~s die zwölf Kandida'ten, die beim Examen die letzten Stellen erhalten (Cambridge). — 8. ⚓ Poller *m* der beiden Ohrhölzer.

Zu ~ 2: Paul, the A~ of the Gentiles Paulus, der Heiden-Apostel; A~ of the English = St. Augustine oder Austin (6. *sæc.*); A~ of the French = St. Denis (3. *sæc.*); A~ of the Gauls = St. Irenæus (2. *sæc.*); A~ of Germany = Boniface (680–755); A~ of the Indians = Rev. John Eliot (1604–90); A~ of the Indies = St. Francis Xavier (16. *sæc.*); A~ of Ireland = St. Patrick († 463); A~ of Temperance Mäßigkeits-Apostel (= Father Theobald Mathew; 1790–1856); *cant* A~s' Grove Londoner Distri'kt, bekannt als St. John's Wood; A~s' Creed Aposto'lisches Glaubensbekenntnis; Acts of the A~s (lt. *Acta Apostolo'rum*) s. acta.

apostle-mug (~-mŏg) *s.* Apostelkrug *m* (Gefäß mit eingeprägten A.-Figuren). [Apostels.]

apostleship (~ſhĭp) *s.* Amt *n*, Würde *f* e-s

apostle-spoon (ă-pŏ′ſl-ſpūn) *s.* Apostel-Löffel *m* (vergoldeter Silberlöffel, dessen Griff in das Bild e-s Apostels ausläuft; übl. Patengeschenk).

apostolate (ă-pŏ′ſ-tĭ-lăt) *s.* = apostleship.

apostoless † (~lĕſ) *s.* weiblicher Apostel.

Apostolian (ăp-ŏ-ſtō′-lĭ-ăn ⑧) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Apostool (mennoni'tischer Prediger, † 1644 zu Amsterdam).

apostolic (ăp-ŏ-ſtŏ′l-ĭk) [lt.] **I** *a.* 1. aposto'lisch. — 2. päpstlich; A~ office, A~ see päpstliche Würde, päpstlicher Stuhl. — **II** *s.* 3. **A~s** *pl.*, *eccl.* Aposto'liker *m/pl.* (verschiedene christliche Sekten).

apostolical (ăp-ŏ-ſtŏ′l-ĭ-kăl) *a.* □ aposto'lisch; *eccl.* ~ succession ununterbrochene Aufeinanderfolge von Bischöfen (und durch dieselbe von Priestern und Diako'nen) von den Aposteln an bis jetzt.

apostolicalness (~-nĕſ) *s.* = apostolicity.

apostolicism ✎ (ăp-ŏ-ſtŏ′l-ĭ-ſĭsm) *s.*, *eccl.* Apostolizitä't *f*; Anspruch *m* auf A.

apostolicity (ă-pŏſ-tĭ-lĭ′ſ-ĭ-te) *s.*, *eccl.* Apostolizitä't *f*, Besitz *m* der reinen apostol. Lehre (Haupt-Merkmal der wahren Kirche Christi).

apostolicship † (ăp-ŏ-ſtŏ′l-ĭk-ſhĭp od. ăp-ŏ-ſtŏ-lĭ′k~) *s.* etwa: Aposto'lische Heiligkeit (als gelegentlicher Titel des Papstes).

apostolise ④ ✎ (ă-pŏ′ſ-tĭ-lăīz) *v/n.* ① b. das Evange'lium verkünden. [stolian.]

Apostoolian (ăp-ŏ-ſtō′-lĭ-ăn ⑧) *s.* = Apo-

apostrophe ☞ (ă-pŏ′ſ-trĭ-ſe) [grch.] *s.* 1. *gr.*: a) Apostro'ph *m*; b) Apostrophierung *f*. — 2. *rhet.* Apostro'phe *f* (plötzliche Anrede einer bis dahin dem Gegenstand der Hauptrede fremd gebliebenen [auch abwesenden] Person od. Sache). — 3. ♀ Apostrophe *f* (Ansammlung von Protopla'sma u. Chlorophy'll-Körnern an der gemeinsamen Wand zweier Zellen).

apostrophic ☞ (ăp-ŏ-ſtrŏ′f-ĭk) *a.* 1. *gr.* apostro'phisch. — 2. *rhet.* eine Apostro'phe enthaltend oder betreffend.

apostrophise ④ ☞ (ă-pŏ′ſ-trĭ-ſăīz) *v/n.* u. *v/a.* ① b. 1. *rhet.* sich in der Rede plötzlich wenden an ... — 2. *fig.* j-n hart ansahren. — 3. *gr.* apostrophieren, mit einem Apostro'ph versehen.

apostrophism ✎ (~ſĭsm) *s.* Anrede *f*.

apostrophy † (ă-pŏ′ſ-trĭ-fe) = apostrophe.

apostume † (ă′p-ŏ-ſtĭūm) *s.* = apostem(e).

apostumed † (~ſtĭūmd) *a.* vereitert, eitrig.

apostyle † (ăˈpᵒ-ˢ-ſtāl) *v/a.* am Rande e-s Blattes vermerken.

Apotactic ⊡ (ăp-ˢ-tăˈt-tĭk), **~tic** (~tāt) [grch.] *s., eccl.* christl. Sektierer der ersten sæc., die sich ihrer Habe zu gunsten der Gemeinde entäußerten.

apotelesm ⊡ ✎ (ă-pōˈt-ˢ-lĕſm) [grch.] *s.* 1. *med.* Ausgang *m* einer Krankheit. — 2. *astrol.* Berechnung *f* einer Nativitä't.

apotelesmatic ⊡ ✎ (ă-pōt-ˢ-lĕſ-măˈt-ĭk) [grch.] *a.* sterndeutend.

apothec † (*MU.* ă-pōˈ*th*-ˢ*t*, *CT.D.* ăˈp-ˢ-*the*ĕt) [grch.] *s.* 1. Warenlager *n.* — 2. Apotheke *f.*

apothecal ✎ (ă-pōˈ*th*-ˢ-tˢl) *a.* Krämer-...

apothecary (ă-pōˈ*th*-ˢ-tˢ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) [a/ſ. *apotecaire*, spät-lt. *apotheca'rius*] *s.* 1. † ursprüngl.: Droguiˈst *m*, Spezereihändler *m.* — 2. *Am.* u. schott.: Apotheker *m* (in England u. Irland veraltend) ☿. — 3. in England seit etwa 1700: Apotheker-Doktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft) ☿. — 4. † Apotheke *f.* — 5. † ärztliche Behandlung durch Heilmittel.

Zu ~ 2 u. **3:** ~'s bill Doktor-(lange u. teure) Rechnung; A.~ies' Hall Central-Anstalt (Lo.), in welcher sämtliche Apotheker ihr Examen machen; ~'s Latin Apotheker-Latein *n*; ~ies' weight Apotheker-, Medizinaˈl-gewicht *n* (zur Gewichtsbestimmung von Apothekerwaren, dem troy weight gleich, doch in den Unter-Abteilungen verschieden; durch Parlamentsbeschluß vor einigen Jahren außer Kraft gesetzt, aber noch im Brauch); *fig.* to talk like an ~ ins Gelag hinein reden; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann.

apothecial ⊡ ♀ (ăp-ˢ-*thī*ˈ-ſchᵉˢˡ) *a.* auf Fruchtlager der Flechten bezüglich.

apotheclum ⊡ ♀ (ăp-ˢ-*thī*ˈ-ſchᵉˢˡm), *pl.* **~a** (~ſchᵉˢ-a) [grch.] *s.* Fruchtlager *n* der Flechten.

apothegm ⊡ (ăˈpᵒ-ˢ-*the*m) [grch.] *s.* Denk-, Kern-, Lehr-spruch *m.* — *Syn.* s. aphorism.

apothegmatic(al □) ⊡ (ăp-ˢ-*the*ĕg-măˈt-ĭk, ~ˢ-tˢl) *a.* von oder in Denksprüchen.

apothegmatise ④ ⊡ (ăp-ˢ-*the*ˈg-mă-tāſ) *v/n.* ①b. Denksprüche anführen.

apothegmatist ⊡ (ăp-ˢ-*the*ˈg-mă-tĭſt) *s.* Sammler *m*, Verfasser *m* v. Denksprüchen.

apothem ⊡ (ăˈpᵒ-ˢ-*the*m), **~e** (~*th*ĭm), auch **~a** (ă-pōˈ*th*-ˢ-ma) [grch.] *s.* 1. *math.* Apotheˈm(a) *n* (aus dem Mittelpunkt eines regelmäßigen Polygo'ns auf die Seiten gefällte Senkrechte). — 2. *chm.* Bodensatz *m* in organischen, der Luft ausgesetzten Extrakten.

apotheose ✎ (ă-pōˈ*th*-ˢ-ōſ) *v/a.* ①b. = apotheosise.

apotheosis (ăp-ˢ-*thī*ˈ-ˢ-ſĭß od. ~*th*ˢ-ōˈ-ſĭß) [grch.] *s.* 1. Apotheoˈse *f*, Vergötterung *f*, Versetzung *f* unter die Götter. — 2. *fig.* Verherrlichung *f* († auch apotheosy).

apotheosise ④ ✎ (ăp-ˢ-*thī*ˈ-ˢ-ſāſ), ă-pōˈ*th*-ˢ-ˢ-ſāſ) *v/a.* ①b. vergöttern, unter die Götter versetzen; *fig.* verherrlichen.

apothesis ⊡ (ă-pōˈ*th*-ˢ-ſĭß) [grch.] *s.* 1. *arch.* Säulen-Anlauf *m.* — 2. *surg.* Wiedereinrichtung *f* eines Gliedes.

apotome, ~y ⊡ (beides: ă-pōˈt-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *math.* Unterschied *m* zwischen zwei inkommensura'blen Größen. — 2. ♪ Tonrest *m.*

apotrepsis ⊡ ✎ (ăp-ˢ-trĕˈp-ſĭß) [grch.] *s., med.* Zerteilung *f* einer Eiterbeule.

apotropous ⊡ ♀ (ă-pōˈt-rᵒˢ-pōß) [grch.] *a.* abgewendet.

apozem ⊡ fast † (ăˈpᵒ-ˢ-ſĕm) [grch.] *s., med.* Kräutertrank *m*, Abſuˈd *m*, Deko'lt *n.*

apozemical ⊡ † (ăp-ˢ-ſēˈm-ˢ-tˢl) *a.* abſud-, dekokt-artig.

App. *abbr.* = appendix.

APP. *abbr.* = Apostles (in kirchl. Kalendern).

☞ **appal...** s. appall... [ausarten.]

appair † (ă-pāˈʳ) **I** *v/a.* = impair. — **II** *v/n.*

Appalachee Bay (ăp-ă-lăˈtſch-ī bē) *npr.* Appalachee-Bai *f* (spr.: ...lăt-ſchī), Bucht des Meerbusens von Mexiko.

Appalaches (ăp-ă-lăˈtſch-ᵉſ) *s/pl.* Appalachen *pl.* (spr.: ăp-ă-lăˈt-ſchᵉˢn), Gebirge in Nord-Amerika und Indianerstamm.

Appalachian (~ᵉˢn oder ~lēˈ-tſchᵉˢn) *a.* appalachisch; ~ Mountains od. **~s** *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge, s. a. Appalaches); *Am.* ~ tea Thee aus den Blättern einer Stechpalmen- und Schneeball-Art.

Appalachicola (ăp-ă-lătſch-ˢ-lō-ˈla) *npr.*, *id.* (Fluß und Hafenstadt in Florida, *U.S.*).

appal(l) (ă-păˈl) [a/ſ. *apallir*; lt. *pa'lidus*] **I** *v/a.* ①a(e). 1. † bleich machen. — 2. *fig.* erschrecken, entmutigen, entsetzen; to be appalled at entsetzt sein über. — 3. † schwächen, lindern; to ~ the thirst den Durst löschen. — **II** † *v/n.* 4. erblassen, erschrecken, sich entsetzen; schwach, mutlos werden. — **III** † *s.* 5. Schrecken *m.*

appal(l)ing (ă-păˈ-lĭnᵍ) *a.* □ entsetzlich, schrecklich, schauderhaft.

appal(l)ment ✎ (ă-păˈl-mᵉnt) *s.* Er-blassen *n*, Erschrecken *n*, Entmutigung *f.*

appalto (ă-paˈl-tō) [it. *id.*] *s.* Monopoˈl *n.*

appanage (ăˈp-ă-nᵉᵈᵍ) [fr.; vom lt. *ad* zu u. *panis* Brot] *s.* 1. Leibgedinge *n*, Jahrgehalt *n* (bsd. nicht regierender Fürsten). — 2. *fig.* Anteil *m*, Erb-, Pflicht-teil *m*; Zubehör *n.* — 3. abhängiges Gebiet.

appanaged ✎ (~nᵉᵈᵍd) *a.* mit e-r Apanage versehen, apanagiert.

appanagist ✎ (ăˈp-ă-nᵉ-dᵍlßt) *s.* apanagierter Fürst oder Prinz.

apparate † (ăˈpᵒ-ˢ-rēt) *s.* = apparatus.

apparation † (ăp-ˢ-rē-ˈſchᵉn) *s.* (Vor-) Bereitung *f.*

apparatus (ăp-ˢ-rē-ˈtᵉß), *pl.* **~, bisw. a. ~es** (~ˢ-ßᵉſ) [lt. *id.*] *s.* 1. ⊡ u. ⚙ Appara't *m*, Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätschaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln; ☿. — 2. ⊡ *physiol.* Apparat *m*, Syste'm *m*; ☿. — 3. *surg.* Verband *m*, Verbandzeug *n*; ☿. — 4. ⚔ ⚓ Kriegsgerät *n*, Geschirr *n*, Ausrüstung *f.* — 5. † Vorbereitung *f.*

Zu ~ 1: ⚙: *metall.* ~ for collecting waste gases Gichtgasfang *m*; ~ for cutting joints Nuten-Schneidappara't *m*; *mech.* ~ for disengaging Aushebe-Vorrichtung *f*, Auslöse-Haken *m*; *chm.* u. *metall.* ~ for evolving chlorine gas Chlor-Entwicklungs-A.; ~ for heating oder heating ~ Heizvorrichtung *f*; ⚓ ~ for locking the compass Arretier-Vorrichtung *f* des Kompasses; ~ for transporting projectiles Geschoß-Transporteur *m*; gymnastic(al) ~ Turngerätschaften *pl.*; 🚂 ✉ mail-bag ~ Briefbeutel-Fangvorrichtung *f*; ⊡ *chm.*: Marsh's ~ A. zur Marsh'schen Arsenikprobe; pneumatic ~ pneumat. Wanne.

Zu ~ 2 ⊡ *physiol.*: digestive ~ Verdauungs-Apparat *m*; respiratory ~ Atmungs-Werkzeuge *n/pl.*

Zu ~ 3 *surg.*: ~ for continuous extension Extensions-, Distraktions-Verband *m.*

apparel (ă-păˈr-ˢl) **I** [fr. *appareil*] *s.* 1. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*; wearing ~ Kleidungsstücke *n/pl.* — 2. *fig.* Gewand *n*, Schmuck *m.* — 3. *surg.* Verband *m.* — 4. *eccl.* mit Gold gestickte u. oft mit Perlen u. Edelsteinen geschmückte seidene Streifen *m/pl.* an Priestergewändern. — 5. ⚓ ✎ Schiffsgerät *n*, gesamte Schiffsausrüstung. — 6. † (schott.) Kriegsausrüstung *f*, Munition *f.* — 7. † Haus-Einrichtung *f*, Gerätschaften *pl.*, Möbel *pl.* — **II** [fr. *appareiller*] *v/a.* ①e., *Am.* ①a. 8. ✎ (be)kleiden (in in, mit); a. *fig.* — 9. † schmücken (in mit). — 10. ✎ ausstatten, möblieren; ⚓ ausrüsten (auch *fig.*). — *Syn. apparel* Anzug im allgemeinen, *attire* mit vornehmes Gewand, *array* prächtige oder für besondere Gelegenheit benutzte Tracht.

apparelling (ă-păˈr-ˢ-lĭnᵍ) *s.* Kleidung *f*, Ausstattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwerk *n*, Ausrüstung *f.*

apparelment ✎ (ă-păˈr-ˢl-mĕnt) *s.* 1. Ausstattung *f*, Tracht *f*; Ausschmückung *f.* — 2. † Zurüstung *f*, Vorbereitung *f.*

apparence † (ă-păˈ-rᵉnß), **~y** † (~nᵉn-ßᵉ) *s.* 1. = appearance. — 2. Anwartschaft *f* auf ...

apparent (ă-păˈ-rᵉnt, F v. Erben ă-păˈr-ˢnt) [fr.; lt. *apparent-em*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. scheinbar, anscheinend; ☿. — 2. ✎ sichtbar, sichtlich, wahrnehmbar. — 3. (from) augenscheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (mit prädi.); ☿. — 4. recht-, gesetz-mäßig (Erbe); nächst berechtigt; ☿. — 5. † wahrscheinlich, voraussichtlich. — **II** † *s.* 6. rechtmäßiger Erbe (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ⊡ *phys.* und *ast.*: ~ day wahrer Sonnentag; ~ horizon od. level scheinbarer Horizont; ~ magnitude scheinbare Größe, scheinbarer Durchmesser; ~ noon wahrer Mittag; ~ time wahre Zeit, Stundenwinkel *m* d. Sonne.

Zu ~ 3: it must be ~ to every one es muß jedermann einleuchten.

Zu ~ 4: the heir ~ to the throne der rechtmäßige Thronfolger (*ant.* heir presumptive ...). [Anschein nach.]

apparently (~lᵉ) *adv.* anscheinend, dem

apparentness ✎ (~nᵉßß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Gewißheit *f.*

apparition (ăp-ˢ-nĭˈſch-ˢn) [lt. *apparition-em*] *s.* 1. ✎ Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n.* — 2. Erscheinung *f*, Gesicht *n*, Gespenst *n*, Geist *m.* — 3. Anschein *m*, Schein *m.* — 4. ⊡ *ast.* Sichtbarkeit *f* e-s Gestirns.

apparitional (~ˢ-nˢl) *a.* 1. scheinbar, sichtbar. — 2. geister-, schemen-haft, wesenlos.

apparitionist ✎ (~nßßt) *s.* Geisterseher *m.*

apparitor (ă-păˈr-ˢ-tᵒʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Alt.: Diener *m* e-r Magistratsperson. — 2. jur.: Gerichtsdiener *m* eines Zivi'l- oder geistlichen Gerichtes. — 3. Heˈrold *m*, Ratsdiener *m*, Pedeˈll *m.* — 4. ✎ vor Gericht Erscheinender *m.*

appassionate † **I** *a.* (ă-păˈſch-ˢ-nāt) leidenschaftlich. — **II** *v/a.* (~nēt) l. erregen.

appaumé(e) (ă-pōˈ-mᵉ od. fr. ă-po-meˈ) [fr. *id.*] *a.*, *her.* ausgestreckt, offen (v. d. Hand).

appay † (ă-pēˈ) *v/a.* befriedigen, belohnen.

appeach † (ă-pīˈtſch) *v/a.* anklagen, denunzieren, tadeln.

appeacher † (ă-pīˈ-tſchᵉʳ) *s.* Ankläger *m.*

appeachment † (ă-pīˈtſch-mᵉnt) *s.* Anklage *f*, Beschuldigung *f.*

appeal (ă-pīˈl) [lt. *appella're*] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: vor e-n höheren Gerichtshof bringen ☿. — 2. † anklagen (of, for wegen). — 3. † herausfordern. — 4. † anrufen, vorbringen. — **II** *v/n.* ①a. 5. ersuchen, dringend bitten, flehen (for um); ☿. — 6. jur.: appellieren (against gegen, from ... to von ... an), Berufung einlegen, e-e höhere Instanz anrufen. — 7. *fig.* (to) anrufen, sich wenden an, sich berufen auf; seine Zuflucht nehmen zu; ☿. — **III** *s.* 8. Aufruf *m*, Anrufung *f*, flehentliche Bitte (for um); ☿. — 9. jur.: a) Berufung *f* (from von, to an); † Beschuldigung *f*, Klage *f* (auch *fig.*); ☿; b) Appellatio'nsrecht *n*; c) Privat-Klage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f* z. Klage-Beantwortung. — 10. *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f.* — 11. *fenc.* Appeˈll *m* (zweimaliges Stampfen mit dem vorgesetzten Fuße).

Zu ~ 1 jur.: the sentence has been ~ed against by ... wider das Urteil ist Berufung eingelegt worden von ...

Zu ~ 5: the Lord Mayor ~ed to the public for subscriptions der Lord Mayor forderte das Publikum zu Geldsammlungen auf; I ~ed to him to let me (be) alone ich bat ihn, mich allein zu l.

Zu appeal 7: to ~ to the country (durch Auflösung des Parlaments) an das Land appellieren; she ~ed to her father's love sie rief die Liebe ihres Vaters an; I ~ to all mankind for the truth of it ich rufe die ganze Menschheit zum Zeugen an für die Wahrheit dsr Sache; beauty ~s to the senses, goodness to the heart Schönheit spricht die Sinne an, Güte das Herz.

Zu ~ 8: a face of sad ~ wehmütig flehende Züge (*TN.*); an ~ for help to the public ein Aufruf um Hilfe an das Publikum; the ~ was responded to der Aufforderung wurde Folge gegeben; to make an ~ to appellieren, sich wenden an; she made an ~ to his honour sie appellierte an seine Ehre; he made an ~ to God for the truth of his declaration er rief Gott zum Zeugen an für die Wahrheit seiner Aussage; to make an ~ to arms eine Entscheidung durch die Waffen herbeiführen.

Zu ~ 9 a) jur.: there is no ~ from the decision of the Supreme Court es giebt keine Berufung gegen die Entscheidung des Obersten Gerichtes; ~ to annul the sentence of the Inferior Court Nichtigkeitsbeschwerde *f*; I lodged an ~ against the decision ich legte gegen die Entscheidung Berufung ein; Court of A~ Appellationsgericht *n*, Appellhof *m*; Lords of A~ rechtskundige Mitglieder des Oberhauses (aus dem Richterstande hervorgegangen, um in Fällen der Berufung an das Oberhaus Urteil zu sprechen); Lords Justices of A~ zweite Instanz der Chancery Division (s. ds); by way of ~ auf dem Wege der Berufung.

appealable (ä-pī'-ˡᵉbl) *a.* 1. jur.: (to) appellationsfähig; *fig.* anzurufen; the decision is ~ gegen die Entscheidung kann Berufung eingelegt werden. — 2. zur Verantwortung zu ziehen, anzuklagen (for wegen).

appealant † (ä-pī'-ˡᵉnt) *s.* = appellant.

appealer (ä-pī'-ˡᵉr) *s.* 1. Appella'nt(in), Appellierende(r). — 2. ✎ Ankläger *m*.

appealing (~lin[g]) [appeal] *p.pr.* und *a.* □ appellierend, bittend, flehend. [Bitte *f*.]

appealingness (~-nᵉß) *s.* Flehentlichkeit *f*.

appear (ä-pī'ʳ) [a/f.; lt. *appare're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden od. sein, sich zeigen, auftreten; ☻ im Konto figurieren; ⚕. — 2. (v. Büchern) erscheinen, herauskommen; ⚕. — 3. jur.: a) vor Gericht erscheinen, sich stellen (a. to ~ in court); b) to ~ against a p. gegen j. (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j. verklagen; c) to ~ for a p. für j. (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j. vertreten, verteidigen; ⚕. — 4. scheinen, den Anschein haben; ⚕. — 5. sich ergeben, sich herausstellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus); ⚕. — 6. ☉ *metall.* to ~ shining aufbäumen, blicken. — 7. † verständlich sein. — **II** † *s.* 8. = appearance.

Zu ~ 1: he ~ed to me in a dream er erschien mir im Traum; he never ~s in public er zeigt sich nie öffentlich; *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name steht nicht auf der Liste; ☻ to ~ in a p.'s credit j-m gutgeschrieben werden; to ~ dry trocken gelegt werden (vom Lande, das bei der Ebbe trocken scheint); to make ~ erscheinen lassen, sehen lassen, zeigen; be-, er-weisen, darthun.

Zu ~ 2: this work ~s in parts dies Buch erscheint in Lieferungen.

Zu ~ 3 jur.: will you ~ to the summons? werden Sie auf die Vorladung hin erscheinen?; Mr. X. ~ed for the defendant Herr X. erschien als Anwalt des Beklagten.

Zu appear 4: it ~s to me that ... es scheint mir, daß ...; you ~ to have misunderstood me Sie scheinen mich mißverstanden zu haben; how did he ~ to you? — he ~ed rather better (von einem Kranken) wie kam Ihnen sein Aussehen vor? — er schien mir etwas wohler.

Zu ~ 5: as ~s out of (od. by) these records wie aus diesen Akten erhellt; it ~s from this hieraus geht klar hervor; it would ~ from this that ... hieraus würde hervorgehen (od. scheint hervorzugehen), daß ...; what his motives were, does not ~ es läßt sich nicht erkennen, was seine Beweggründe waren.

appearable † (ä-pī'-nᵉbl) *a.* sichtbar.

appearance (ä-pī'-nᵉnß) [unter Anlehnung an *appear* aus a/f.; lt. *appare'ntia*] *s.* 1. Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erscheinung *f*, Anblick *m*; ⚕. — 2. (Natur-) Erscheinung *f*, Phänome'n *n*. — 3. Erscheinung *f*, Gespenst *n*. — 4. äußere Erscheinung, An-, Aus-sehen *n*, Äußeres *n*; Anzeichen *n*; ⚕. — 5. (mit ~s *pl.*) Schein *m*, Anschein *m*, Vorwand *m*; ⚕. — 6. † Wahrscheinlichkeit *f*. — 7. † Ansicht *f*, Begriff *m*. — 8. † Sichtbarkeit *f*. — 9. † Versammlung *f*, Gesellschaft *f*. — 10. jur.: Erscheinen *n*, Sich-stellen *n* vor Gericht; ⚕.

Zu ~ 1: at the ~ of the enemy beim Erscheinen des Feindes; the ~ of his first book das Herauskommen seines ersten Buches; there is no ~ of him yet es ist noch nichts von ihm zu sehen; he has not put in an ~ as yet er hat sich bis jetzt noch nicht eingefunden; at first ~ beim ersten Anblick; to make one's ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen, auftreten; to make one's ~ in the world (in society) zum erstenmal in der Gesellschaft erscheinen; *thea.* to make one's first ~ on the stage zum erstenmal auftreten, debütieren.

Zu ~ 4: to make a fine ~ schön aussehen; to make a small (great) ~ at court e-e unbedeutende (große) Rolle bei Hofe spielen; a man of respectable ~ ein anständig gekleideter Mann; great ~ at court große Ga'la bei Hofe; she is not of (a) very prepossessing ~ ihre Erscheinung ist nicht sehr einnehmend; his shabby ~ is greatly against him sein schäbiges Aussehen schadet ihm sehr; the town has a very fine ~ from the sea die Ansicht der Stadt vom Meere aus ist prächtig.

Zu ~ 5: for ~'s sake des Scheines wegen; to save, to keep up ~s um den Schein zu retten od. zu wahren; in od. to all ~ allem Anschein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; to go (od. judge) by outward ~ nach dem äußern Schein urteilen; ~s are against you der Schein ist gegen Sie; ~s often deceive oder are deceptive der Schein trügt (oft); to put on the ~ of innocence sich den Anschein geben (oder sich stellen), als ob man unschuldig wäre; to wear an ~ e-n Anschein haben; there is (oder it has) every ~ of it es hat ganz den Anschein (danach); there is every ~ of (its going to) rain es hat allen Anschein, daß es gleich regnen wird; there is no ~ of it davon ist nichts zu merken; there is no ~ of fine weather es hat nicht den Anschein, als ob es schön Wetter werden würde; ~ is everything with her bei ihr gilt der äußere Schein alles.

Zu ~ 10 jur.: ~ to action Erscheinen *n* zum Termin; day of ~ (Gerichts-)Termin *m*; default of ~ Nicht-erscheinen *n* zum Termin; to enter into bond for ~ sich schriftl. zum Erscheinen verpflichten; to make one's ~ vor Gericht erscheinen; to put in an ~ in Person erscheinen.

appearant ✎ (ä-pī'-nᵉnt) *s.* jur.: Kompare'nt *m*, vor Gericht Erscheinender *m*.

appearency † (ä-pī'-nᵉnß[ᵉ]) = appearance.

appearer (~nᵉr) *s.* (bsd. jur.) Erscheinende(r).

appearing (ä-pī'-nin[g]) [appear] **I** *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. erscheinend, hervorkommend. — 2. † sichtbar, sichtlich, offenbar. — 3. † anscheinend. — **II** *s.* 4. Erscheinen *n* ⚕.

Zu ~ 4: on my ~ among them bei meinem Erscheinen unter ihnen; by ~ to be ill, he met with better treatment dadurch, daß er krank schien, erfuhr er eine bessere Behandlung; his ~ confused elicited much laughter sein Verwirrt-erscheinen erregte großes Gelächter; in ~ for the prisoner, I beg to observe that ... indem ich für den Gefangenen auftrete, erlaube ich mir zu bemerken, daß ...; the second ~ of Christ Wiederkunft *f* Christi.

appearingly † oder *prove.* (ä-pī'-nin[g]-ˡᵉ) *adv.* dem Anschein nach.

appeasable (ä-pī'-ˢᵉbl) *a.* □ zu beruhigen, zu besänftigen, zu stillen, versöhnlich.

appeasableness ✎ (~-nᵉß) *s.* Stillbarkeit *f*, Versöhnlichkeit *f*.

appeasably ✎ (ä-pī'-ˢᵉ-bl[ᵉ]) *adv.* von appeasable (s. ds).

appease (ä-pī'ˢ) [a/f. *apeser* (neu-fr. *apaiser*), vom lt. *pax* Friede] *v/a.* ①b. 1. beruhigen, besänftigen, beschwichtigen (Zorn), schlichten (Streit). — 2. befriedigen, stillen, dämpfen, lindern, löschen (Durst). — 3. aussöhnen, versöhnen. — *Syn.* s. allay [1].

appeaseless ✎ (~-ˡᵉß) *a.* unersättlich; unversöhnlich.

appeasement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Beruhigung *f*, Stillung *f*, Versöhnung *f* (s. appease).

appeaser (ä-pī'-ˢᵉr) *s.* Besänftiger *m*, Ruhestifter *m*, Versöhner *m*.

appeasing (~sin[g]) [appease] *p.pr.* u. *a.* □ beruhigend; begütigend; *med.* ~ remedies *pl.* schmerzstillende Heilmittel *n/pl.*

appeasive † (ä-pī'-siw) *a.* mildernd.

appel(l) ⚔ ✎ (ä-pe'l) [fr.] *s.* Appe'll *m*.

appellancy ✎ (ä-pe'ˡ-ˢn-ß[ᵉ]) *s.* jur.: 1. Berufung *f*. — 2. Appellationsfähigkeit *f*.

appellant (ä-peˡ-ˢnt) [fr. *id.*] **I** *a.* 1. jur.: appellierend, die Berufung betr. (a. *fig.*); party ~ appellierende Partei. — **II** *s.* 2. ✎ jur.: a) Appella'nt(in), Berufung Einlegende(r); b) † Kläger(in), Ankläger(in). — 3. Rechtfertigung Heischende(r), j. der v. höherer Stelle Entscheidung od. Bestätigung verlangt. — 4. Gesuch-, Bitt-steller *m*. — 5. † Herausforderer *m* zum Zweikampf. — 6. *eccl.hist.* ~s *pl.* Appellanten *m/pl.* (spätere Jansenisten, die wegen der v. Clemens XI. erlassenen Bulle *Unigenitus* an den „besser zu unterrichtenden" Papst appellierten).

appellate [1] (ä-peˡ-ˡät) [lt.] jur.: **I** *a.* die Berufung betreffend; Appellatio'ns-...; ~ court Appellationsgericht *n*. — **II** † *s.* Appella't *m*, Angeklagte(r). — Vgl. ~[2].

appellate [2] ✎ (ä'p-ˢ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. (be)nennen, bezeichnen. — Vgl. ~[1].

appellation (ap-ˢ-lē'-shᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Benennung *f*, Name *m*. — 2. † jur.: Berufung *f*. — 3. † Aufruf *m*, Bitte *f*.

appellative (ä-peˡ-ˡä-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. benennend, e-e Gattung bezeichnend. — 2. *gr.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — **II** *s.* 3. *gr.* Appellati'vum *n*, Gattungsname *m*. — 4. Benennung *f*.

appellatory † (ä-peˡ-ˡä-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* jur.: appellierend, eine Berufung enthaltend; ~ libel Appellatio'nsschrift *f*.

appellee (ăp-ᵉ-lī′) [fr.] *s.* jur.: 1. Beᵉ-, Verklagte(r), Angeschuldigte(r). — 2. † Appella't(in), Gegner(in) des Appella'nten (= respondent). [treibend.]
appelling † (ă-pĕ′l-ĭnᵍ) [lt.] *a.* vorwärts)
appellor (ă-pĕ′l-ᵉr) [a/f., lt.] *s.* jur.: 1. Kläger(in), Beschuldiger(in). — 2. Kronzeuge *m* (j. der gegen seine Mitschuldigen ausſagt; vgl. approver [1] 2). — 3. j. der Geſchworene als parteiiſch ablehnt. — 4. † Appella'nt(in).
append (ă-pĕ′nd) [a/f.; lt. *appe'ndere*] **I** *v/a.* ①a. (to) 1. anᵉ-, aufᵉ-, umᵉ-hängen; befeſtigen an, verbinden mit. — 2. ein Siegel, eine Nachſchrift anhängen, beiᵉ-, hinzuᵉ-fügen (a. *fig.*). — **II** † *v/n.* 3. gehören.
appendage (ă-pĕ′n-dᵉdǫ) [append] *s.* 1. Anhang *m*, Zubehör *n*, Anhängſel *n*, Fortſatz *m* (auch ♀, *anat.*). — 2. ~s *pl.* Zubehör *n*, Pertine'nzien *pl.*, zugehörige Grundſtücke od. Gebiete *n/pl.*; ⚓ Schiffbau: überhängende, ausſchießende Teile *m/pl.* — 3. *fig.* Anhängſel *n*, Beiwerk *n*, Zugabe *f*, Folge *f*, Begleiter(in); modesty is the ~ of sobriety Beſcheidenheit iſt die Begleiterin der Mäßigkeit.
appendaged (ă-pĕ′n-dᵉdǫd) *a.* mit einem Anhängſel verſehen, als Beigabe habend.
appendance ✎ (~dᵉnſs), ~cy † (~dᵉn-ſᵉ) 1. Zugehörigkeit *f*, Zubehör *n*. — 2. † Anhang *m*, Beifügung *f*; abhängiges Gebiet.
appendant (ă-pĕ′n-dᵉnt) [fr.] **I** *a.* (to, on) 1. (an)hängend an, beigefügt, begleitend; verbunden mit, gehörig zu; behaftet (with mit); the world and its ~ vanities die Welt und die ihr anhaftenden Eitelkeiten. — **II** *s.* 2. Anhang *m*, Zuſatz *m*, Anhängſel *n*. — 3. (mſt ~s *pl.*) Zubehör *n*, zugehöriges Gebiet. — 4. *fig.* Abhängiger *m*.
appendence ✎ (ă-pĕ′n-dᵉnſs), ~cy † (~dᵉn-ſᵉ) *s.* = appendance.
appendent (ă-pĕ′n-dᵉnt) = appendant.
appendical (ă-pĕ′n-dᵉ-tᵉl) *a.* als Anhang, als Beiwerk, hinzugefügt.
appendicate † (~kēt) *v/a.* = append.
appendication † (ă-pĕn-dᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.* = appendage. [ſatzᵉartig, als Anhang zu.)
appendicatory (ă-pĕ′n-dᵉ-kᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* zuᵉ-)
appendice † (ă-pĕ′n-dĭſs) **I** *v/a.* als Anhang hinzufügen. — **II** *v/n.* e-n Anhang bilden.
appendices (~dᵉ-ſīſ) *s/pl.* von appendix.
appendicle (~dĭkl) *s.* kleines Anhängſel.
appendicular ♂ (ăp-ᵉn-dĭ′k-yᵉ-lᵉr) [neu-lt.] *a.* 1. ♀ mit e-m Anhängſel, gelappt (Blatt). — 2. *anat.* die Glieder betr.
appendicularian ♂ (~dĭk-yᵉ-lā′-rᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Appendikula'rien gehörig. — **II** *s.* Appendikularie *f* (geſchwänzte Seeſcheibe).
appendiculate ♂ ♀ (ăp-ᵉn-dĭ′k-yᵉ-lăt), ~d ✎ (~lē-tᵉd) *a.* mit kleinen Anhängſeln (Borſten, Stützfäden ꝛc.) verſehen.
appendix (ă-pĕ′n-dĭkſs), *pl.* ~ixes (~dᵉ-ſīſᵉſ) od. ~ices (~dᵉ-ſīſ) [lt. *id.*] *abbr.* App. **I** *s.* 1. Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bſd. zu einem Werke), Zuſatz *m*, Beiwerk *n*. — 2. *anat.* Fortſatz *m*, Hervorragung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①c. 3. als Anhang hinzufügen.
appendixious ✎ (ăp-ᵉn-dĭ′k-ſchᵉſs) *a.* anhangsartig, einen Zuſatz bildend.
appense (ă-pĕ′nſs) [lt.] **I** ♀ ✎ *a.* ein Anhängſel bildend, herabhängend. — **II** † *v/a.* ein Siegel anhängen.
appension † (ă-pĕ′n-ſchᵉn) *s.* Aufhängung *f*.
appentice ✎ (ă-pĕ′n-tĭſs) [fr.] *s.*, *arch.* Wetterdach *n*, angebauter Schuppen.
apperceive † (ăp-ᵉr-ſīv′) [fr.] *v/a.* 1. wahrnehmen, erkennen. — 2. verſtehen.
apperception ♂ (ăp-ᵉr-ſĕp′-ſchᵉn) *s.*, *phls.* 1. Apperzeption *f* (bewußte Auffaſſung). — 2. Wahrnehmung *f*, Erkenntniſ *f*.
apperceptive ♂ (ăp-ᵉr-ſĕp′-tĭv) *a.*, *phls.* mit Bewußtſein wahrnehmend.
apperil † (ă-pĕ′rᵉ-ſl) *s.* Geſahr *f* (*SH.T.A.1,2*).
Appert (fr. Ausſpr.: ă-pă′r) *npr.*: François ~ franz. Koch; ~'s process Apperts Verfahren *n* zur Fleiſch-Konſervierung.
appertain (ăp-ᵉr-tē′n) [fr. *appartenir*, mlt. *adpertine're*] *v/n.* ①a. (to) gehören zu, betreffen; zugehören; zuſtehen, zukommen; things ~ing to this life die zeitlichen Güter *n/pl.*; ere supper-time must I perform much business ~ing vor der Abendmahlzeit hab' ich noch manches Nöt'ge zu verrichten (*SH. T. 3,1,96*). [appurtenance.)
appertainance ✎ (ăp-ᵉr-tē′-nᵉnſs) *s.* =)
appertaining (~nĭnᵍ) [appertain] **I** *a.* 1. (to) dazu gehörig, zuſtändig. — **II** *s.* 2. Zugehören *n*. — 3. † = appertainment.
appertainment † (ăp-ᵉr-tē′n-mᵉnt) *s.* Zubehör *n*, Attribu't *n*, Gerechtſame *f*.
appertenance † (ă-pō′r′-tᵉ-nᵉnſs), ~nence † (~nĕnſs) **I** *s.* = appurtenance. — **II** *v/a.* mit et. rechtmäßig Dazugehörigem verſehen.
appertinent (ă-pō′r′-tᵉ-nĕnt) [lt.] **I** *a.* zugehörig, zuſtändig (= appurtenant). — **II** † *s.* Zubehör *n*, Attribu't *n*.
appete † (ă-pī′t) [lt.] *v/a.* erſtreben, begehren.
appetence (ă′p-ᵉ-tĕnſs), ~y (ă′p-ᵉ-tĕn-ſᵉ) [lt.] *s.* (of, for, after) 1. Begierde *f*, Gelüſt *n*, ſinnliches Verlangen; Neigung *f*, Hang *m*. — 2. Inſti'nkt *m*, Naturtrieb *m*. — 3. Empfänglichkeit *f* (zB.: of the eye for light des Auges für das Licht). — 4. ♂ *phys.*, *chm.* Attraktion *f*, Streben *n*, Anᵉ-ſtreben *n*, ᵉziehung *f*, Verwandtſchaft *f*.
appetent (ă′p-ᵉ-tĕnt) [lt.] *a.* (□ †) 1. begierig, lüſtern (after od. of nach). — 2. ✎ ♂ *phls.* Verlangen oder Willen betreffend.
appetibility ✎ (ăp-ᵉ-tᵉ-bĭl′-ᵉ-tᵉ) *s.* Begehrlichkeit *f*; Annehmlichkeit *f*; Reiz *m*.
appetible (ă′p-ᵉ-tĭbl) [fr.] **I** ✎ *a.* begehrenswert, wunſchᵉerregend. — **II** † *s.* Begehrenswertes *n*.
appetise ④ ✎ (ă′p-ᵉ-tāſ) *v/a.* ①b. (for) j-m Appeti't machen, j-s Eßluſt reizen.
appetised ④ (~tāſd) *p.p.* u. *a.* eßluſtig, Appeti't habend, hungrig.
appetisement ④ ✎ (~tāſ-mᵉnt) *s.* Hunger *m*, Appeti't *m*. [des Mittel.)
appetiser ④ (~tāſ-ᵉr) *s.* Appeti't machen-)
appetising ④ (~ſĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. appeti't-erregend, ᵉerregend, ſchmackhaft, appeti'tlich. — 2. *fig.* begehrenswert; Begierde erweckend; Intereſſe erregend, intereſſa'nt.
appetite (ă′p-ᵉ-tāt) [fr. *appétit*; lt. *appeti'tus*, v. *appe'tere*] **I** *s.* (*s/m.SH.*) (for, † of, † to nach, zu, auf; to mit *inf.* zu) 1. Begierde *f*, heftiges Verlangen. — 2. Eßluſt *f*, Hunger *m*, Geſchmack *m* od. Luſt *f* am Eſſen bzw. Trinken, Appeti't *m*; ♀. — 3. ✎ *fig.* Gernᵉmögen *n*, ᵉſehen *n* ꝛc., Vorziehen *n*; according to one's ~ nach j-s Geſchmack. — 4. † bei unbelebten Dingen: Neigung *f*, Tende'nz *f*. — 5. † Gewünſchtes *n*; Gegenſtand *m* der Begierde. — 6. † Laune *f*, Wille *m* (*SH.*). — **II** † *v/a.* 7. begehren, verlangen nach, Appetit haben auf. — 8. Verlangen nach ... ſtillen.
Zu ~ 2: to have an ~ Appetit haben; to get an ~ A. bekommen; I have no ~, od. my ~ fails me ich habe keinen A.; I wish you a good ~ ich wünſche Ihnen e-n guten Appetit; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; a depraved oder vitiated ~ krankhafter A. auf unnatürliche Nahrung; to have a voracious ~ e-n wahren Heißhunger haben; to have the ~ of a wolf Hunger wie ein Wolf haben; to have a delicate (feeble, poor, weak) od. strong ~ geringen od. ſtarken Appetit haben; a healthy ~ e. geſunder Appetit; it will sharpen your ~ das wird Ihnen A. machen; to curb one's ~ ſeinen A. zähmen; to provoke the ~ den A. reizen; to take away the ~ den A. benehmen; *bibl.* to be given to ~ gefräßig ſein; *prvb.*: a good ~ needs no sauce, od. a good ~ is the best sauce Hunger iſt der beſte Koch; the ~ is concealed under the teeth d. Appetit kommt beim Eſſen.
appetitical *Am.* P (ăp-ᵉ-tăt′-ᵉ-ᵉſl) *a.* = appetising.
appetition ✎ (ăp-ᵉ-tĭſch′-ᵉn) [fr., lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*; *fig.* Hinneigen *n*.
appetitious † (ăp-ᵉ-tĭſch-ᵉſs) *a.* begehrenswert; ſchmackhaft; appeti't-reizend.
appetitive (ă-pĕ′t-ᵉ-tĭw oder ă′p-ᵉ-tăt-tĭw) [fr. *appétitif*] *a.* 1. *phls.* begehrend, Begehrungsᵉ...; ~ faculty (od. power) Begehrungsvermögen *n*. — 2. ✎ = appetising.
Apphia (ă′f-ᵉ-a) *npr.* A'ppia *f* (Philem. 2).
Appian (ă′p-ᵉ-ᵉn) [lt. *Appia'nus*, v. Appius] *a.* appiſch; ~ Way Appiſche Straße, Vi'a A'ppia *f* (Straße v. Rom nach Ca'pua, v. Cenſor A'ppius Clau'dius Cä'cus 312 v. Chr. angelegt).
Appianus (ăp-ᵉ-ē′-nᵉſs) *npr.* Appia'n(us) *m* (grch. Hiſto'riker, 2. *sæ.* n. Chr.).
Appius (ă′p-ᵉ-ᵉſs), *pl.* u. lt. *gen. sg.* ~i (~ᵉ-āī) *npr.* A'ppius (*pl.* A'ppier) *m*; ~i Forum Fo'rum A'ppii *n*, *bibl.* A'ppifer *n* (Ort an der Vi'a A'ppia, ſ. Appian; Ap.-G. 28,15).
applanate ♂ ♀ (ă′p-lᵉ-nāt) [neu-lt. *applana'tus*] *a.* geſlacht, ſchibförmig.
applaud (ă-plă′d) [fr. *applaudir*; vom lt. *ad* und *plau'dere*] **I** *v/a.* ①a. 1. beklatſchen; j-m Beifall klatſchen, applaudieren. — 2. weitS.: loben, preiſen, billigen. — 3. † beglückwünſchen. — 4. to ~ oneself ſich glücklich ſchätzen; ~ yourself for having got it wünſchen Sie ſich Glück dazu, daß Sie es erhalten haben. — **II** *v/n.* ①a. 5. Beifall klatſchen, zujubeln († a. to ~ it). — 6. weitS.: Beifall (Lob, Preis) bezeigen; zuſtimmen. — **III** † *s.* 7. = applause 1.
applauder (ă-plă′d-ᵉr) *s.* 1. Beifall-klatſchende(r), ᵉſpender(in). — 2. Lobpreiſer(in), Beipflichtende(r), Zuſtimmende(r).
applause (ă-plă′ſ) [lt. *p.p. applau'sus*] **I** *s.* 1. Beifallbezeugung *f*; Beifall (klatſchen *n*) *m*, Applau's *m*; ♀. — 2. weitS.: Lob *n*, Preis *m*, Beifall *m*, Billigung *f*, Zuſtimmung *f*. — 3. † Gegenſtand *m* des Beifalls. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 4. = applaud. — *Syn.* ſ. acclamation.
Zu ~ 1: a round of ~ Beifallsſalve *f*; a burst of ~ Beifallsrufe *m/pl.*; a thunder of ~ donnernde Beifallsrufe *pl.*; ~ was showered upon him er wurde mit Beifall überhäuft.
applauseful † (ă-plă′ſ-fŭl) *a.* □ beifallzollend; voller Beifall.
applausible † (ă-plă′-ſĭbl) *a.* beifallswert.
applausive (~ſĭw) *a.* □ 1. Beifall zollend; Beifalls-... — 2. lobend, preiſend, billigend; Lobᵉ..., Preisᵉ..., Billigungsᵉ... — 3. † beifallswert.
apple (ăpl) [a/c. *æ'ppel*; dtſch Apfel] **I** *s.* 1. ♀: a) Apfel *m* (Frucht) ♀; b) ✎ Apfelbaum *m* (*Pi'rus ma'lus*); c) apfel-ähnliche Frucht, Apfel *m* v. verſchiedenen Pflanzen, ſowie die betr. Pflanze; ♀. — 2. ~ of the eye Aug-apfel *m* (a. *fig.*). — 3. F ~ of Adam, Adam's ~ ſ. Adam. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. apfelförmig bilden od. m. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. apfelförmig wachſen. — 6. Äpfel pflücken od. ernten.
Zu ~ 1 a): winter ~ Winter-Apfel (der ſich im Winter hält oder erſt ſpät reift); *fig.* ~ of discord Zankᵉ, Eᵉris-Apfel; F how we ~s swim! wie „wir“ Äpfel ſchwimmen! (Redensart, um j-n aufzuziehen, der, von Vornehmeren ꝛc. ſprechend, ſich durch das Wörtchen „wir“ mit einbegreift.)
Zu ~ 1 c) ♀: (der engl. Name bezeichnet ſowohl die Pflanze als auch die Frucht, ebenſo mſt auch der deutſche Name): ~ of Cain Erdbeerbaum *m* (*A'rbutus u'nedo*), Frucht: Sandbeere *f*; ✎ ~ of love = love-

apple (s. ds); ~ of Peru judenkirsch-artige Giftbeere (*Nica'ndra physaloi'des*); ~ of Sodom: a) Sodom-Nachtschatten *m* (*Sola'num Sodomæ'um*; äußerlich schöne Frucht, beim Pflücken in Staub zerfallend), b) *fig.* vergebliche Sache, Täuschung *f*; bitter ~ Bitter-, Koloqui'nten-Gurke *f* (*Citru'llus colocy'nthis*), Frucht: Koloquinten-Apfel; Dead Sea ~ = ~ of Sodom; golden ~ of Bengal bengalischer Gold-A. (*Ægle ma'rmelos*); Indian ~ schildförmiges Fußblatt (*Podophy'llum pelta'tum*); Jew's ~ Eierpflanze *f*, eßbarer Nachtschatten (*Sola'num escule'ntum* bzw. *melo'ngena*), Frucht: Melanza'n-A.; Kei ~ Kei-A. (*Abe'ria ca'ffra*); mad ~ = Jew's ~; seven-year ~ amerikanische Geni'pa (*Geni'pa clusiæfo'lia*).

apple-*aphis* (ä"pl-ē'-fis) *s.*, *zo.* grüne Apfel-Blattlaus (*A'phis ma'li* od. *La'chnus lani'gerus*).

~-arbiter (ä'pl-ā'r-bᵉ-tᵉr) *s.* Apfel-Schiedsrichter *m* (Bn. des Pa'ris; *TN.*).

~-bee *Am.* (ä'pl-bī) *s.* Gesellschaft, die sich zur Apfel-Ernte vereinigt.

~-berry ♀ (~-bĕR-ᵉ) *s.* Billardiere *f* (*Billardie'ra sca'ndens*). [Apfelbäumen.]

~-blight ♀ (~-blaīt) *s.* Art Meltau *m* auf

~-brandy *Am.* (~-brăn-dᵉ) *s.* = ~-jack.

~-butter *Am.* (~-bŏt-ᵉr) *s.* Apfelmus *n*.

Appleby (ä'pl-bᵉ) *npr.*, *id. n* (engl. Stadt).

apple-*cart* (~-kā'rt) *s.* 1. Apfelkarren *m*.— 2. *sl.* menschliche Gestalt; Leib *m*, Körper *m*; ganzes Wesen des Menschen; P down with his ~! nieder mit ihm!; F his ~ was upset seine Anordnungen wurden gestört, F er geriet aus dem Häuschen.

~-charlotte (~-schā'r'-lŏt) *s.* gebackener Brotpudding mit Äpfeln zwischen den Brotschnitten.

~-cheeked (~-tschīkt) *a.* rot- u. paus-bäckig.

~-cheese (~-tschīs) *s.* Apfeltrester *pl.*

~-core (~-kō'r ⓔ) *s.* Apfel-griebs *m*, -herz *n*.

~-corer (~-kō'r-Rᵉr ⓔ) *s.* Apfel(aus)stecher *m* (Gerät). [Pflücken (a. *fig.*).]

~-crook (~-krŭk) *s.* Apfelhaken *m* zum

~-curculio (~-kᵉr-tjū'r-ljō ⓔ) *s.*, *ent.* Apfel-Blütenstecher *m*, Brenner *m* (*Antho'nomus pomo'rum*; Art Rüsselkäfer).

~-cut *Am.* (ä'pl-kŏt) *s.* = ~-bee.

Appledore (ä'pl-dō'r ⓔ) *npr.* (engl. St., Kent).

apple-*drane* *provc.* (~-drēn) *s.* = ~-drone.

~-drink (~-drĭnᵏk) *s.* Apfelwein *m*, Cider *m*.

~-drone *provc.* (~-drōn) *s.* Wespe *f*.

~-dross (~-drŏß) *s.* Apfeltrester *pl.*

~-dumpling (~-dŏ'm-plĭnᵍ) *s.* Apfelkloß *m*; P~ shop „Milch-Bureau" *n* (Frauenbusen).

~-eating ⓔ (~-ī'-tĭnᵍ) *a.*, *fig.* leicht verführt.

~-faced (~-feßt) *a.* = ~-cheeked. [*f/pl.*]

~-fritters (~-fŭlt-ᵉrſ) *s/pl.* Apfelschnitten]

~-garth † (~-gā'*th*) *s.* Apfelgarten *m*.

Applegath (ä'pl-ga*th*) *npr.* (Erfinder der vertikalen Schnellpresse, 1797—1871).

apple-*graft* (ä'pl-graſt) *s.* Pfropf-Reis *n* vom Apfelbaum. [Apfel-, Hell-grün *n*.]

~-green (~-grīn) **I** *a.* apfelgrün. — **II** *s.*

~-grove (~-grōw) *s.* Apfel(baum)garten *m*.

~-harvest (~-hā'r-wᵉßt) *s.* Apfel-Ernte *f*.

~-headed (~-hĕd-ᵈd) *a.* apfelköpfig (von Hunden, deren Schädel rund statt flach ist).

~-jack (~-dǫăk) *s.* 1. *Am.* Apfel-Branntwein *m*, Cider-Likör *m*. — 2. *provc.* Apfeltorte *f*. [Äpfel *m/pl.* mit Sped.]

applejees *Am.* (ä'pl-dǫīſ) *s/pl.* Kochkunst:]

apple-*john* (~-dǫōn) *s.* zusammengeschrumpfter Johannis-Apfel (*SH. II.IV,a,3,3,5*).

~-kernel (~-kō'r-nᵉl) *s.* Apfelkern *m*. [brei.]

~-leather (~-lĕ*dh*-ᵉr) *s.* getrockneter Apfel-]

appleless (~-lĭßᵏ) *a.* apfellos, ohne Äpfel.

apple-*loft* (~-lŏft) *s.* Apfel-, Obst-kammer *f*.

~-marmalade (ä"pl-mā'r'-mă-lĕd) *s.* Apfel-Marmelade *f*.

~-mill (ä'pl-mĭl) *s.* Art Schnurre *f* (Spielzeug).

apple-*mint* ♀ (ä'pl-mĭnt) *s.* rundblätterige Minze (*Me'ntha rotundifo'lia*).

~-mose ✎ (~-mōß) *s.* Apfelmus *n*.

~-moth (~-mŏ*th*) *s.*, *ent.* Apfelwickler *m* (*Carpoca'psa pomone'lla*; Art Falter).

~-parer (~-pā-Rᵉr) *s.* Apfelschäler *m* (Gerät).

~-parings (~-pā'-rĭnᵍſ) *s/pl.* Apfelschale(n)

~-pear ♀ (~-pā'r) *s.* Apfelbirne *f*. [*pl.*) *f.*]

~-peeling *Am.* (~-pī'-lĭnᵍ) *s.* = ~-bee.

~-pie (~-pāī) *s.* 1. Apfel-Pastete *f*; Schul-*sl.* ~ bed Schulstreich gegen Neulinge, wobei die Betttücher so gefaltet werden, daß man sich nicht hineinlegen kann (*BM.*); *sl.* F everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles (vier)kant. — 2. ♀ zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*).

~-pomice (ä"pl-pō'm-ĭß) *s.* Apfeltrester *pl.*

~-pudding (~-pŭ'd-ĭnᵍ) *s.* Apfel-pudding *m*,]

~-puff (~-pŏf) *s.* lockere Apfeltorte. [-kloß *m*.]

~-quince ♀ (~-kwĭnß) *s.* Apfelquitte *f* (*Cydo'nia vulga'ris*; mit kugeliger Frucht).

apple-*rose* ♀ F (ä'pl-rōſ) *s.* Hagebutte *f*, Hunds-, Hecken-rose *f* (*Ro'sa cani'na*).

~-sauce (~-ßăß) *s.* Apfel-mus *n*, -sauce *f*.

~-scoop (~-ßkūp) *s.* kleiner knöcherner Löffel zum Aushöhlen und Essen der Äpfel.

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Kugelschnecke *f* (*Ampulla'ria*). [Brot- od. Mehl-Pastete.]

~-slump *Am.* (~-ßlŭmp) *s.* apfelgefüllte

~-snail (~-ßnēl) *s.* = apple-shell.

~-squire † (~-ßkwaī'r) *s.* 1. Kuppler *m*; Zuhälter *m*. — 2. geduldiger Hahnrei.

~-tart (~-tā'rt) *s.* Apfel-Pastete *f*.

~-thorn ♀ (~-*thō'*rn) *s.* Stechapfel *m* (*Datu'ra*).

~-toddy (~-tŏd-ᵉ) *s.* Apfelpunsch *m*.

~-tree (~-trī) *s.* Apfelbaum *m*.

Appleton (ä'pl-tᵉtn) *npr.*, *id.*; ~'s Railroad Guide bekanntes Kursbuch in Amerika.

apple-water (ä'pl-wă-tᵉr) *s.* Cider *m*.

apple-wood (~-wŭd) *s.* Apfelbaumholz *n*.

appliable † (ă-plaī'-ᵇbl) = applicable.

appliance (ă-plaī'-ᵇnßᵏ) *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. Angewandtes *n*, Mittel *n*; Gerät *n*; Vorrichtung *f*; our premises are fitted up with all the most improved ~s unsere Geschäftsräume sind mit allen Vorrichtungen der neuesten Art ausgestattet (s. aid[1] 3 ✝). — 3. † Anpaßbarkeit *f*.

appliancy † (~ᵇn-ßᵉ) *s.* = appliance 3.

appliant † (ă-plaī'-ᵇnt) *a.* 1. gelehrig; willfährig. — 2. (to) = applicable.

applicability (ăp-lᵉ-kă-blī'l-ᵇ-tᵉ) *s.* Anwendbarkeit *f*.

applicable (ă'p-lᵉ-kᵇbl) [fr. *id.*] *a.* □ 1. anwendbar (to auf); passend. — 2. *geom.* entwickelbar (von Flächen). — 3. † willfährig, folgsam. [keit *f*.]

applicableness ✎ (~-nᵉßᵏ) *s.* Anwendbar-]

applicancy ✎ (ă'p-lᵉ-kᵇn-ßᵉ) *s.* = applicableness.

applicant (ă'p-lᵉ-kᵇnt) **I** *s.* 1. Bewerber(in) (for um); Bittsteller(in); Kandida't(in). — 2. *Am.* j. der fleißig lernt, eifriger Student. — **II** † *a.* 3. gehorsam, willfährig.

applicate[1] ✎ (ă'p-lᵉ-kăt) **I** *a.* angewandt; praktisch, konkre't; ~ science angewandte Wissenschaft; *math.* ~ ordinate Applika'te *f*. — **II** *s.*, *math.* Applika'te *f*. — Vgl. ~[2].

applicate[2] † (~kŏt) *v/a.* = apply[2] I.

application (ăp-lᵉ-kē'r-schᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. Anwendung *f* (to auf); Gebrauch *m*; ✝. — 2. Nutz-Anwendung *f*. — 3. Aufmerksamkeit *f*, Anstrengung *f*, Fleiß *m*; ✝. — 4. Bewerbung *f*, Meldung *f*, Bitte *f*, Ansuchen *n*, Gesuch *n*; ✝. — 5. *med.*: a) Anwendung *f*, Anlegung *f*, Auflegen *n*; ✝; b) angewandtes Mittel, engS.: Verband *m*, Umschlag *m*. — 6. jur.: Bestimmung *f* einer Summe zur Zahlung e-r von mehreren Schulden (= appropriation 4 b). — 7. *geom.* Eintragung *f*. — 8. ⊙ Töpferei: Ansetzen *n*. — 9. weibl. Handarbeit: Applikatio'n *f*, Übertragung *f* von Spitzen, geklöppelten Blumen ꝛc. auf andere Stoffe. — 10. † *astrol.* Annäherung *f* eines Plane'ten an einen Aspe'kt. — 11. irisch: Name *m*. — *Syn. application* (3) Anstrengung aller geistigen od. körperl. Kräfte; *assiduity* anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; *diligence* liebevoller, mit lebendiger Fleiß; *industry* nicht erlahmende Betriebsamkeit, engS.: Gewerb- od. Kunst-fleiß.

Zu application 1: practical ~ of a theory praktische Anwendung e-r Lehre.

Zu ~ 3: he shows very little ~ to his study er zeigt wenig Eifer für sein Stu'dium; (Schulzeugnis) he lacks ~ es fehlt ihm an Fleiß.

Zu ~ 4: ☞ form of ~, ~ form Antrags-Formula'r *n* für e-e Post-Anweisung; a written ~ e. schriftl. Gesuch; personal ~ persönliche Bewerbung; on (upon) the ~ of ... auf Ansuchen (Ersuchen, Nachsuchen) von ..., auf Nachfrage (Verlangen, Bestellung oder Wunsch) von ...; to make an ~ for a th. to a p. sich bei j-m um et. bewerben od. melden, sich an j-n um et. wenden; ~s are to be made in writing Meldungen od. Gesuche sind schriftl. einzureichen; list of ~s Verzeichnis *n* der Bewerbungen od. Meldungen.

Zu ~ 5 a) *med.*: for external ~ äußerlich (zu gebrauchen); the ~ of emollients to ... das Auflegen von erweichenden Mitteln auf ...

applicationer † (ăp-lᵉ-kē'r-schᵉn-nᵉr) *s.* Bewerber *m*, Gesuchsteller *m*.

applicative (ă'p-lᵉ-kē-tĭw oder ~kᵉ-tĭw) *a.* (□ ✎) anwendend; ausübend; praktisch.

applicator (ă'p-lᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. † Anwender *m*, Bewerber *m* ꝛc. (s. apply[2]). — 2. *surg.* Applika'tor *m* (Vorrichtung zur Applizierung von Mitteln ꝛc. an tiefliegende Körperteile).

applicatory (ă'p-lᵉ-kᵉ-tᵉ-Rᵉ) **I** *a.* 1. ✎ anwendbar; praktisch. — 2. † sich bewerbend od. meldend; Bewerbungs-... — **II** † *s.* 3. (Mittel *n* zur) Anwendung *f*.

applied (ă-plaī'd) *p.p.* u. *a.* (□ ✎) 1. angewandt; praktisch (*ant.* abstract od. theoretical; s. a. applicate[1]); ~ mathematics angewandte Mathemati'k. — 2. ~ work Applikations-(aufgenähte, aufgesetzte) Arbeit.

applier (ă-plaī'-ᵉr) *s.* 1. Anwendende(r), Gebraucher(in). — 2. Bewerber(in). — 3. *Am.* Beflissene(r). — 4. Zahnheilkunde: Gerät zur Befestigung eines Stückes Floretteide zwischen den Zähnen.

appliment † (~mᵉnt) *s.* = application.

appling ♀ (ă'p-lĭnᵍ) [apple] *s.* Äpfel- oder Knollen-bildung *f*, -ansetzen *n*. [Stadt).]

Applington (ă'p-lĭnᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* (amerik.)

appliqué ⊙ (ă-plī'-ᵗt) *a.* = appliqué.

appliqué ⊙ (fr. Ausſp.: ă-plī-kē') [fr. *id.*] **I** *a.* 1. aufgelegt, aufgenäht; appliziert (auf e-m Untergrunde befestigt); ~ work appliizierte Arbeit; point ~ od. ~ lace Auflege-Stück *n*; übertragene Stickerei; applizierte Spitzen *f/pl.* (= application 9). — 2. ⊙ aufgelegt (feine Metallarbeit). — **II** *s.* 3. aufgelegte bzw. aufgenähte Arbeit; Auflege-Stück *n*.

applot ✎ (ă-plŏ't) [plot] *v/a.* ① e. ab-, ein-, zu-teilen. [Zu-teilung *f*.]

applotment ✎ (ă-plŏ'r-tᵉnt) *s.* Ab-, Ein-,]

apply[1] ✎ (ă'p-lᵉ) [apple] *a.* apfelrund; pausbäckig (Edm. Yates). — Vgl. ~[2].

apply[2] (ă-plaī') [a/f. *aplier*, lt. *applica're*] **I** *v/a.* ① d. 1. (an-, auf-) legen (auch *math.* u. *med.*); ⊙ Farben, Blattgold ꝛc. auftragen, (an)bringen (to auf, an); an-, zu-setzen; ✝. — 2. anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf, zu; against gegen); ✝. — 3. als passend anbringen; verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpassen; beziehen (to auf). — 4. bestimmen (to für). — 5. ✎ Geist anstrengen, beschäftigen (to, about

mit); Herz rc. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ‡. — 6. † beilegen, zuschreiben, geben (to a p. oder th. einer Person oder Sache). — 7. † beantragen; richten (to a p. an j-n). — 8. † geschäftig betreiben, fleißig üben od. handhaben; sich widmen od. hingeben, sich halten an (= to ply). — 9. † besuchen. — 10. † auslegen, erklären (*SH.*). — **II** *v/refl.* ①d. to ~ oneself (to): 11. sich Mühe geben, sich anstrengen. — 12. sich e-r Sache befleißig(en), sich widmen oder hingeben; sich legen auf, studieren. — 13. † sich wenden an. — 14. † sich richten nach; förderlich sein. — **III** *v/n.* ①d. 15. (to) Anwendung finden, sich anwenden lassen, anwendbar sein, passen, sich beziehen auf, angemessen sein, sich schicken für; ‡. — 16. (to) sich wenden an, sich melden bei; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um et. bewerben, (bei j-m) um et. an-, nach-suchen; ✎ (to) sich einer Sache befleißigen od. widmen; et. studieren; ‡. — 17. (auf)merken, achten (to auf). — 18. † kommen, gehen, sich fortbegeben. — 19. † nahe sein, sich dicht berühren; zusammenhangen (to mit). — **IV** † *s.* 20. Ordnung *f*, Zustand *m*. — 21. = application.

Zu apply 1: he ~ied his hand to his heart er legte die Hand aufs Herz; *med.* to ~ a plaster e. Pflaster auflegen; ⚙: Kattundruck: to ~ by block-printing Farben mittels Handdruck aufbringen; Vergolderei: to ~ gold-leaves Blattgold auflegen, vergolden.

Zu ~ 2: he ~ies the money to his own use er verwendet das Geld zu s-m ...; ⚓ to ~ strain upon Kraft aufsetzen.

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren.

Zu ~ 15: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle giltig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das betrifft Sie; this ~ies to the case das paßt auf den Fall; the same ~ies to ... dasselbe läßt sich anwenden auf ...

Zu ~ 16: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; ~ in person (oder personally), by letter to ... man melde sich persönlich, schriftlich bei ...; ~ in your own handwriting reichen Sie e-e eigenhändig geschriebene Bewerbung ein; room to let, ~ within e. Zimmer zu vermieten, Auskunft im Hause; jur.: to ~ to the court of appeal Rekurs od. Berufung einlegen, appellieren; the plaintiff ~ied for his costs der Kläger suchte um Kosten-Ersatz nach.

applyment † (ă-plāī′-mᵉnt) *s.* 1. = application. — 2. = appliance.

appog(g)iato ♪ (ă-pŏdȝ-ā′-tō) [it.] *a.* und *adv.* getragen; in einander übergleitend.

appog(g)iatura ♪ (ă-pŏdȝ-ă-tū′-ra) [it.] *s.* kurzer bzw. langer Vorschlag.

appoint (ă-pŏī′nt) [a/f. *apointer*, mlt. *appuncta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. anordnen, verordnen, befehlen; anweisen, vorschreiben; bestellen; ‡. — 2. anweisen, überweisen, zuweisen. — 3. aussetzen zu e-m bestimmten Zwecke. — 4. an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden, besprechen; ‡. — 5. ernennen, berufen, anstellen, einsetzen (to in, an eine Stelle rc.; for für); ‡. — 6. ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, in stand setzen. — 7. jur.: a) erb- und eigentüm-lich überweisen; b) in den erb- und eigentümlichen Besitz setzen. — 8. † befestigen, festmachen, sichern; ‡. — 9. † tadeln, anklagen. — 10. † entscheiden über. — **II** *v/n.* ①a. 11. † (bsd. *bibl.*) beschließen. — 12. jur.: testamenta'risch den erb- und eigentüm-lichen Besitzer ernennen (vgl. 7). — **III** *s.* 13. ❀ Appoint (frz. Ausspr.: ă-pŏȝ′) *m*: a) Teil e-r Wechselsendung (Rime'sse), weitS.: Wechsel; ‡; b) auf e-n bestimmten Betrag lautender Abschnitt eines Papiergeldes oder Staatspapieres rc.

Zu appoint 1: he ~ed me to come at six o'clock er bestellte mich auf 6 Uhr; I shall ~ some one to do it ich werde j-n anweisen, es zu thun.

Zu ~ 4: I ~ed him a meeting ich gab ihm ein Stelldichein; at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; in God's ~ed time zur Zeit, die Gott bestimmt hat; to ~ a day e-n Tag festsetzen; to ~ the time and place Zeit u. Ort bestimmen; the lesson ~ed to be read that Sunday der für diesen S. zur Vorlesung angesetzte Abschnitt der Bibel; it was ~ed that ... es wurde verabredet, daß ...

Zu ~ 5: he was ~ed to that situation er wurde in diese Stelle berufen; we ~ed him chief manager wir stellten ihn als ersten Geschäftsführer an.

Zu ~ 8: when he ~ed the foundations of the earth da er den Grund der Erde legte (Sprüche Sal. 8,29).

Zu ~ 13 a) ❀: to draw per ~ per Sa'ldo trassieren, (für) den Rest (einen Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldo-Zahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointable (ă-pŏī′n-tᵊbl) *a.* 1. bestimmbar, festsetzbar. — 2. anstellbar, ernennbar.

appointé (fr. ă-pŏȝn-tē′) *a.*, *her.* sich an den Enden berührend.

appointee (ă-pŏīn-tī′) *s.* 1. ✎ Angestellter *m*, Beamter *m*. — 2. jur.: Nutznießer *m* (vgl. appoint 7 u. appointor 1). — 3. ⚔ † (franz.) Gefreiter *m*.

appointer (ă-pŏī′n-tᵊr; *Hom.* appointor) *s.* 1. † Festsetzer *m*, Bestimmer *m*. — 2. An-, Zu-weisender *m*, Überweisender *m*. — 3. Aussetzer *m* e-r Summe. — 4. Ausrüster *m*; Instandsetzer *m*. — 5. Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*. — 6. † Vermittler *m*, Schiedsrichter *m*.

appointive (ă-pŏī′n-tĭw) *a.* 1. Anstellung od. Ernennung betreffend; Anstellungs-..., Ernennungs-... — 2. durch Anstellung od. Ernennung zu besetzen (*ant.* elective).

appointment (ă-pŏī′nt-mᵉnt) [fr. *appointement*, mlt. *appunctame'ntum*] *s.* 1. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Abrede *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft, Stell-dich-ein *n*; ‡. — 2. Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*; ‡. — 3. Ernennung *f*, Bestallung *f*, Berufung *f*, Anstellung *f*; ‡. — 4. Stelle *f*, Amt *n*; ‡. — 5. † ~s *pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*. — 6. Anzug *m*, Kleidung *f*. — 7. ⚓ ⚔ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere rc. — 8. ~s *pl.* Einrichtung *f* e-s Hauses. — 9. ✎ Vorbereitung *f*. — 10. jur.: a) Vermächtnis *n* zu e-m wohlthätigen Zweck; b) Ernennung *f* d. Nutznießers (vgl. appoint 7). — 11. † Vermittlung *f*.

Zu ~ 1: to have an ~ with a p. mit j-m eine Zusammenkunft haben; to keep one's ~ seiner Verabredung treu bleiben; to keep an ~ pünktlich bei e-m Stell-dich-ein sn; to make an ~ to do a th. eine Verabredung treffen, etwas zu thun; let us make an ~ for Monday wir wollen eine Zusammenkunft für Montag festsetzen; I met him by ~ verabredetermaßen traf ich ihn.

Zu ~ 2: do you come by ~? kommen Sie gemäß Verabredung oder im Auftrage?, sind Sie bestellt?; to submit to the divine ~s sich dem göttlichen Beschlusse fügen; he follows my ~s er gehorcht meinen Befehlen; the ~s were excellent die Anordnung (eines Festes rc.), die Einrichtung (eines Hotels rc.) war vorzüglich.

Zu appointment 3: ✉ ~ branch Personal-Bureau *n* im engl. General-Postamt; his ~ to the professorship seine Ernennung zur Professu'r; ~ to a frigate Ernennung *f* zum Frega'tten-Kapitän; purveyor by ~ Hof-Lieferant *m*; shoemaker by ~ to her Majesty Hof-Schuhmacher *m* Ihrer Majestä't; *Am.* Council of A~ staatliche Anstellungs-Behörde im Staate New York (1777–1821); *Am.* midnight ~s Anstellungen *f/pl.* v. Beamten in letzter Stunde vor dem Abgang des Präside'nten; *Am.* Clerk of A~s and Omissions Beamter des Staats-Amtes, der das Staatssiegel unter s-r Obhut hat.

Zu ~ 4: to obtain (F to get) an ~ eine Stelle erhalten; he holds no ~ er bekleidet keine Stelle; without an ~ ohne Amt, stellenlos; he resigned his ~ er legte sein Amt nieder.

appointor (ă-pŏī′n-tᵊr; *Hom.* appointer) *s.* jur.: 1. Erbe, der die Nutznießung s-s Besitzes einem andern übertragen kann (vgl. appoint 7). — 2. † Vermittler *m*, Schiedsrichter *m*.

appoise † (ă-pŏī′z) *v/a.* abschätzen.

Appomattox (ăp-ᵊ-mă′t-ᵊkz) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafschaft in Virginien, *U.S.*).

appopulate † (ă-pŏ′p-ᵘ-lēt) *v/a.* bevölkern.

apport † (ă-pō′ᵊt ⑨) **I** *v/a.* 1. (herbei)bringen. — 2. hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* gelangen (at nach, zu).

apportable † (ă-pō′ᵊt-ᵗbl ⑨) *a.* herbei-, hervor-bringbar.

apporter † (ă-pō′ᵊt-ᵗᵊr ⑨) *s.* Herbeibringer *m*; Verschaffer *m*; Einführer *m*, Importeur *m*.

apportion (ă-pō′ᵊr-shᵊn ⑨) [a/f. *apportionner*] **I** *v/a.* ①a. verhältnismäßig verteilen; als od. zum Anteil geben; abgemessen zuteilen; zumessen; God ~s to every one his task Gott weist jedem seine Aufgabe zu. — **II** † *s.* genaue Verteilung. — *Syn.* *To distribute* verteilen unter; *apportion* zuteilen, zumessen; *parcel* abteilen, zerteilen; *dispense* austeilen, spenden.

apportionable ✎ (ă-pō′ᵊr-shᵊ-nᵊbl ⑨) *a.* □ der genauen Verteilung unterworfen.

apportioner † (~nᵊr) *s.* j. der verhältnismäßig od. richtig ver-, zu-teilt, ab-, zu-mißt.

apportionment (~shᵊn-mᵊnt) *s.* 1. verhältnismäßige oder richtige Ver-, Zu-teilung, Ab-, Zu-messung *f*. — 2. *Am.* Verteilung *f* der zu wählenden Abgeordneten auf die einzelnen Wahlbezirke nach der ermittelten Bevölkerungsziffer (für den Kongreß alle 10 Jahre). — 3. *Am.* Verteilung *f* der direkten Steuern auf Grund der ermittelten Bevölkerungsziffer.

apposable (ă-pō′-sᵊbl) *a.* 1. vor-, auf-legbar. — 2. nebeneinander-stellbar; vereinbar.

apposal † (~ᵊl) *s.* gesetzl. Rechnungsprüfung.

appose[1] (ă-pō′z) [a/f. *apposer*, lt. *appo'nere*] *v/a.* ①b. 1. vor-, an-, auf-legen; aufdrücken (Siegel). — 2. zusammenbringen; nebeneinander-legen, -stellen, -setzen; gegenüberstellen.

appose[2] † (~) [m/e. *a-* u. *o-posen*, a/f. *ap-* u. *op-poser*, lt. *appo'nere*] *v/a.* 1. Fragen vorlegen; Einwürfe machen; prüfen; verhören; sbd. engS.: e-n Sheriff in Bezug auf Rechnungsführung examinieren. — 2. = oppose.

apposer † (ă-pō′-zᵊr) [appose[2]] *s.* Examina'tor *m*; (the foreign) ~ E. der Rechnungsführung der Sheriffs (vor 1833 ein Beamter am engl. Court of Exchequer).

apposite (ă′p-ᵊ-zĭt) [lt.] *a.* □ 1. daran- od. dabei-liegend, daranstoßend, nahe(gelegen). — 2. ♀ Seite an Seite liegend (stehend od. wachsend); sich berührend; teilweise zs.-gewachsen. — 3. *fig.* schicklich, füglich, angemessen, geeignet, passend (to für). — 4. †

von Personen: geschickt, fähig; bsd.: gewandt in Rede und Antwort.

appositeness (ă'p-ˢ-sit-nˢß) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (ăp-ˢ-si'sch-ˢn) [fr., lt.] *s.* 1. Bei-, Hinzu-fügung *f*; Bei-, Zu-satz *m*. — 2. An-, Nebeneinander-legen *n*, Neben-ea.-stellen *n*; Zusammenfügen *n*; enge Berührung. — 3. *gr.* Appositio'n *f*, Beifügung *f*. — 4. † *rhet.* Hinzufügung *f* eines gleichbedeutenden Ausdruckes zur Erklärung.

appositional ✡ (~ˢ-nˢl) *a.* □ (bsd. *gr.*) Beifügung od. Apposition betr.; Appositions-...

appositive (ă-pŏ'sˢ-ˢ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. anwendbar, passend. — 2. *gr.* appositione'll, zusätzlich; als Beifügung, in Apposition. — **II** *s.* 3. *gr.* (Wort *n* in) Apposition *f*.

appositor † (ă-pŏ'sˢ-ˢ-tˢr) [lt.] *s.* = apposer.

appositorium ✡ (ă-pŏsˢ-ˢ-tō'-rˢ-ˢm ⑨) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Vorlage *f*.

appost † (ă-pō'ßt) [fr. *apposter*, lt. *appo'situs*] *v/a.* absichtlich hinstellen, thun.

appraisable (ă-prē'-fˢbl) *a.* abschätzbar.

appraisal (ă-prē'-fˢl) *s.* Schätzung *f*, Abschätzung *f* des Wertes 2c., Taxierung *f*.

appraise (ă-prē'f) [a/f. *apreiser*, spät-lt. *appretia're*] *v/a.* ①b. 1. abschätzen, taxieren; *mint.* den Gehalt bestimmen (jetzt gewöhnlich statt apprise², s. bd.); a. *fig.* — 2. † schätzen, loben. — ***Syn.*** s. appreciate.

appraisement (~mˢnt) *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Taxierung *f* (=appraisal); a. *fig.* — 2. Abschätzungs-, Tax-wert *m*; Preis *m* (jetzt gewöhnlich statt apprisement); † commission of ~ königl. Kommission, die gefundene Schätze abzuschätzen und, nach vergeblichem öffentlichen Aufruf des etwaigen Eigentümers, dieselben der Krone zu überweisen hatte.

appraiser (ă-prē'-ˢr) *s.* Abschätzer *m*, Taxa'tor *m* (jetzt gewöhnlich statt appriser, s. bd.).

apprecate † (ă'p-rˢ-kēt) *v/a.* wünschen, erbitten (to für).

appreciation † (ăp-rˢ-kē'-sch'ˢn) *s.* Anrufung *f*, Gebet *n*; Segenswunsch *m*.

apprecatory † (ă'p-rˢ-kˢ-tˢ-tˢ-rˢ) *a.* bittend; Gebete einschließend; Gutes wünschend.

appreciable (ă-prī'-schˢ-ˢbl) [fr.] *a.* □ (ab-) schätzbar, taxierbar; bestimmbar. — 2. der Würdigung (Beachtung od. Achtung) fähig; merklich; not in an(y) ~ degree in keinem merklichen Grade. [preciative.]

appreciant ✎ (ă-prī'-schˢ-ˢnt) *a.* = ap-

appreciate (ă-prī'-sch'ˢ-ēt) [lt. *appretia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab)schätzen, taxieren. — 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hochschätzen. — 3. sich bewußt ſn oder werden; merken, gewahr werden, erfassen. — 4. *Am.* den Wert oder Preis einer Sache erhöhen oder steigern (*ant.* depreciate). — **II** *v/n.* 5. *Am.* im Werte oder Preise steigen. — ***Syn.*** *appreciate* (1 u. 2) den richtigen Wert abschätzen u. *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem mora'lischen od. künstlerischen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen; *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (ă-prī-sch'ˢ-ē'-sch'ˢn) [fr.] *s.* 1. (Ab-)Schätzung *f*. — 2. (Wert-) Schätzung *f*, Würdigung *f*, Wert *m*. — 3. *Am.* Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preise. — 4. schott. jur.: Abschätzung *f* gepfändeten od. in Beschlag genommenen Gutes.

appreciative (ă-prī'-schˢ-ˢ-tiw) *a.* □ 1. (hoch)schätzend, (hoch)achtungsvoll; anerkennend; ~ remarks *pl.* Worte *n/pl.* der Anerkennung. — 2. fähig zu schätzen, zu würdigen; verständnis-innig; empfänglich (of für); he had ~ listeners seine Zuhörer wußten seine Bemerkungen zu würdigen.

~ness (~nˢß) *s.* Fähigkeit *f* et. zu schätzen od. zu würdigen; Empfänglichkeit *f* für.

appreciator (ă-prī'-schˢ-ē-tˢr) *s.* 1. Abschätzer *m*. — 2. j. der fähig ist, zu schätzen. — 3. ⚙ *chm.* Appretia'tor *m* (Appara't zur Bestimmung des Klebergehaltes im Mehl).

appreciatory (ă-prī'-schˢ-ˢ-tˢ-rˢ) *a.* (~**ily** *adv.*) (hoch)schätzend, würdigend, fähig zu schätzen; anerkennend; eingehend (Antwort).

appredicate ✡ (ă-prē'd-ˢ-kāt) [neu-lt.] *s.*, *log.* Ko'pula *f*.

apprehend (ăp-rˢ-hē'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † (an)fassen, (er)greifen, angreifen, in Besitz nehmen. — 2. ergreifen, verhaften; ⚳. — 3. *fig.* (er)fassen, verstehen, einsehen; ⚳. — 4. meinen, glauben, sich denken. — 5. im Geiste sehen. — 6. voraussehen, erwarten (bsd. *b.s.*); fürchten, besorgen; ⚳. — **II** *v/n.* 7. meinen; sich denken. — 8. in Erfahrung bringen. — 9. vor et. Zukünftigem sich fürchten.

Zu ~ 2: he was ~ed on a warrant er wurde auf einen Haftbefehl hin festgenommen; he was ~ed on a charge of forgery er wurde auf die Anklage der Fälschung hin verhaftet.

Zu ~ 3: we ~ many truths which we do not comprehend wir nehmen viele Wahrheiten hin, die wir nicht begreifen.

Zu ~ 6: you need not ~ any danger Sie brauchen keine Gefahr zu befürchten.

apprehender (ăp-rˢ-hē'n-dˢr) *s.* j. der ergreift 2c. (s. apprehend).

apprehensibility (ăp-rˢ-hĕn-ßˢ-bi'l-ˢ-tᵉ) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (ăp-rˢ-hē'n-ßlbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (ăp-rˢ-hē'n-sch'ˢn) [lt.] *s.* 1. ✎ Anfassen *n*, Angreifen *n*, Greifen *n*; ⚳. — 2. Ergreifen *n*, Verhaften *n*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; Fang *m*. — 3. *fig.* Auffassung *f*, Begriff *m*, Vorstellung *f*, Meinung *f*; Fassungskraft *f*; ⚳. — 4. † schnelle, scharfe Auffassungsgabe; Witz *m* (*SH.M.N. 3,4,68*). — 5. Furcht *f*, Befürchtung *f*, Argwohn *m*; ⚳. — ***Syn.*** s. alarm.

Zu ~ 1: the hand is an organ of ~ die Hand ist ein Orga'n zum Greifen.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen sein, leicht fassen; dull of ~ schwer von Begriffen, von langsamer Fassungskraft; in my ~ nach meiner Auffassung; according to my ~ wie ich mir die Sache vorstelle; to make an ~ of... sich e-e Idee bilden von...; ✎ ✡ *log.* simple ~ voraussetzungs-loser Begriff.

Zu ~ 5: to have no ~ (of) nicht befürchten; to be under great ~ s in großer Furcht schweben; he was in no small ~ for his life er fürchtete sehr für sein Leben.

apprehensive (ăp-rˢ-hē'n-ßliw) [fr.] *a.* □ 1. † rasch greifend; zu fassen oder greifen suchend; haschend (of nach); auch *fig.* — 2. (of) leicht verstehend oder begreifend; schnell (auf)fassend, rasch lernend; fähig. — 3. ✎ (of) erkennend, sich vorstellend, sich bewußt; ⚳. — 4. empfindsam, fühlend. — 5. (of) sich fürchtend; besorgt; argwöhnisch; ⚳. — 6. ✎ ✡ *log.* e-n voraussetzungslosen Begriff betr.; (rein) begrifflich; ⚳.

Zu ~ 3: ✎ to be ~ of empfinden, merken, sich bewußt werden.

Zu ~ 5: to be ~ (of) befürchten, Befürchtung hegen, argwöhnen; I am ~ that ... ich argwöhne oder befürchte, daß ..., es bangt mir vor ...

Zu ~ 6 ✡ *log.*: ~ act begrifflicher Akt; ~ concept = simple apprehension (s. apprehension 3 ⚳).

apprehensiveness ✎ (ăp-rˢ-hē'n-ßliw-nˢß) *s.* 1. leichtes Fassungsvermögen, Scharfsinn *m*. — 2. Furcht *f*, Besorgnis *f*, Ängstlichkeit *f*; Argwohn *m*.

apprentice (ă-prĕ'n-tiß) [a/f. *aprentis*] **I** *s.* 1. Lehrling *m*, Lehr-bursche *m*, -junge *m*, Bursch(e) *m*; ⚳. — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*. — 4. † jur.: Rechtsanwalt *m* (barrister) mit weniger als 16jähriger Praxis (vgl. serjeant). — **II** *v/a.* ①b. 5. in die Lehre geben ⚳.

Zu apprentice 1: a joiner's ~ ein Tischlerlehrling; ~'s indentures Lehrbrief *m*; ~'s fee Lehrgeld *n*; to article a p. as an ~ j. als Lehrling bei e-m Notar 2c. in die Lehre geben; to bind, to put a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ...; he is bound (oder put) ~ to ... er ist in der Lehre bei ...; parish ~, town ~ j. der von der Gemeinde-Armenpflege als Lehrling verdungen ist.

Zu ~ 5: to be ~d to ... in der Lehre sein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Geschäft? [apprenticeship.]

apprenticeage † (ă-prĕ'n-tˢ-ßˢdǫ) *s.* =

apprentice-at-law (ă-prĕ'n-tlß-ăt-lă) *s.* ehm. der unterste, dem Baccalaureat entsprechende Grad eines Inn of Court (Rechtsschule).

~fee (~fi) *s.* Lehrgeld *n*. [ship.]

apprenticehood † (~hŭd) = apprentice-

apprenticement ✎ (~mĕnt) *s.* 1. Einstellung *f* j-s als Lehrling. — 2. Lehrzeit *f*.

apprenticeship (~schlp) *s.* 1. Lehrlingschaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (a. *fig.*). — 2. Lehr-jahre *n/pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (a. *fig.*); ⚳. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meist üblichen Lehrzeit).

Zu ~ 2: he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem Buchhändler (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt; he is not out of his ~, he has not served out his ~ er ist noch nicht aus der Lehre. [apprenticeship.]

apprentisage † (ă-prĕ'n-tˢ-ßˢdǫ) *s.* =

appress (ă-prĕ'ß) [lt.] *v/a.* ①c. fest zs.-pressen; eng an(ea.)pressen (s. a. appressed).

appressed (ă-prĕ'ßt) *p.p.* u. *a.* fest zs.-gepreßt; eng (an)gepreßt; dicht beisammen stehend (liegend od. sitzend) 2c.; dicht anliegend (✿ auch adpressed, s. bd.). [pressed.]

apprest[1] (~) *p.p.* von appress und *a.* = ap-

apprest[2] † (~) [a/f. *apreste*, fr. *apprêt*] *s.* 1. Vorbereitung *f*, Rüstung *f* (bsd. ⚔ zum Kriege). — 2. Darlehen *n*.

apprêteur ⚙ (fr.: ă-prā-tō'r) [fr. *id.*] *s.* Lederzurichtung: Glättstein *m*.

appreve † ob. *provc.* (ă-prī'w) = approve[1].

apprisal ④ (ă-prāī'-zˢl) *s.* = appraisal.

apprise[1] ④ (ă-prāī'f) [fr. *apprise*, *p.p.* f. von *apprendre*] **I** *v/a.* ①b. benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von). — **II** † *s.* Lehre *f*, Kunde *f*; Anweisung *f*. — ***Syn.*** s. acquaint. — Vgl. ~[2].

apprise[2] ④ fast † (~) [spät-lt. *appretia're*] *v/a.* ①b. = appraise; schott. jur.: to ~ a heritage einem Gläubiger die Erbschaft des Schuldners überweisen. [appraisement.]

apprisement ④ † (ă-prāī'zˢ-mˢnt) *s.* =

appriser ④ fast † (ă-prāī'-zˢr) *s.* 1. = appraiser. — 2. schott. jur.: Hypothe'ken-Gläubiger *m*. [*s.*: on ~ zur Ansicht.]

appro' ✿ (ă-prō') [verkürzt aus approbation]

approach (ă-prō'tsch) [fr. *approcher*] **I** *v/n.* ①c. 1. nahe od. näher kommen, sich nähern, heran-nahen, -rücken (to, towards an oder *dat.*). — 2. (to) *fig.* to ~ nahekommen (fast: gleichen), ähnlich sein. — 3. = 9. — **II** *v/a.* ①c. 4. nahe (od. näher) bringen od. rücken, nähern. — 5. sich e-r Person od. Sache nähern ⚳. — 6. † betreten, eintreten (*SH.*). — 7. *fig.* nahekommen, erreichen; ⚳. — 8. ✿ *hort.* ablattieren, abfänge(l)n, einen Senker ablegen. — 9. † geschlechtlichen Umgang haben mit. — 10. ⚔ † mit Hilfe von Laufgräben belagern. — **III** *s.* 11. Nahe-, Näher-kommen *n*, Annäherung *f*, Heran-nahen *n*, Anrücken *n* (to an, zu); † Ankunft *f* (*SH.*). — 12. freier Zutritt (to bei, zu). —

13. Zugang *m* (allgemein); *arch.* Zugang *m*, Auffahrt *f*. — 14. *fig.* (An-)Näherung *f*, Nahekommen *n*; Schritt *m*, (erster) Versuch (to, towards an, zu, nach ... hin); ⚲. — 15. ⚔ *frt., pl.* ~es (~tsch^ē^s), auch lines of ~es Approchen *f/pl.*, Laufgräben *m/pl.*; ⚲. — 16. ♀ *hort.* = ablactation 2.

Zu approach 5: you cannot ~ him at this hour Sie können um diese Zeit keinen Zutritt bei ihm finden.

Zu ~ 7: his stupidity ~es idiocy seine Dummheit grenzt an Blödsinn.

Zu ~ 14: *arith.* method of ~es Approximatio'n(s-Methode) *f*, annähernde Berechnung.

Zu ~ 15 ⚔: to make ~es to a fortress Approchen vor einer Festung aufwerfen.

approachability ✎ (ă-prō-tschă-bi'l[-ē-tē] *s.* = approachableness.

approachable (ă-prō'-tschē-bl) *a.* nahbar; erreichbar; zugänglich (*a. fig.*).

approachableness ✎ (~nē-ß) *s.* Nahbarkeit *f*; Erreichbarkeit *f*; Zugänglichkeit *f* (*a. fig.*); Leutseligkeit *f*.

approacher fast † (~tsch^ē^r) *s.* Näherkommende(r).

approaching (~tschĭn^g) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. sich nähernd; (heran)kommend. — 2. nahekommend, gleichend. — 3. † naheliegend, benachbart. — **II** *s.* 4. Nähern *n* 2c. (s. approach).

~-buoy ⚓ (~-b(w)ōĭ) *s.* Anfegelungs-Boje *f*.

approachless ✎ (ă-prō'-tsch-lē-ß) *a.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (auch *fig.*).

approachment ✎ (~mē-nt) *s.* 1. Annähern *n*; Näherung *f*; Herannahen *n*, Näherkommen *n*; Zutritt *m* (= approach 11 u. 12). — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*, Ähnlichkeit *f*.

approbate[1] (ă'p-rē-bāt) [lt.] *a.* 1. † = approved. — 2. schott. jur.: angenommen, gutgeheißen (= accepted).

approbate[2] (ă'p-rē-bēt) [lt. *approba're*] *v/a.* ① b. 1. F billigen, bestätigen, gutheißen. — 2. *Am.* approbieren, j-m Erlaubnis erteilen; ⚲. — 3. schott. jur.: a) als giltig anerkennen ⚲; b) die Führung einer Sache als Anwalt übernehmen.

Zu ~ 2: to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen; to ~ a p. to keep an hotel j-m die Gastwirtschafts-Konzession erteilen.

Zu ~ 3 a) jur.: to ~ and reprobate zum Teil anerkennen, zum Teil verwerfen; to ~ and reprobate a deed die günstigen Bestimmungen e-s Dokumentes annehmen, die ungünstigen zurückweisen.

approbation (ăp-rē-bē'-schē-n) [lt.] ⓦ *abbr.* **appro'** (s. bs) *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f*, Gutheißung *f*, Bestätigung *f*, Zustimmung *f*, Beifall *m*; ⚲. — 2. *Cath. eccl.* bischöfliche Approbation eines Geistlichen als Beicht-hörer, ohne die Jurisdiktion eines Beichtvaters. — 3. kirchliche (ehm. a. staatliche) Druck-Erlaubnis, Imprima'tur *n*. — 4. † Beweis *m* (*SH.*). — 5. Weihe *f* als Nonne (*SH. M.M. 1,2,183*). — ***Syn.*** *approbation* ist förmlicher als *approval*.

Zu ~ 1: by ~ mit Genehmigung; to look ~ billigend anblicken od. ansehen; to meet a p.'s ~ j-s Billigung haben od. finden; to nod ~ billigend zunicken; Phrenol.: love of ~ = approbativeness.

approbative fast † (ă'p-rē-bē-tĭw) *a.* □ billigend, genehmigend, zustimmend, gutheißend; Billigungs-..., Zustimmungs-... 2c.

approbativeness (~nē-ß) *s.* Geneigtheit *f*, die Meinung anderer zu billigen.

approbator † (~t^ē^r) *s.* = approver[1].

approbatory ✎ (ă'p-rē-bē-t^ē^-re, ~bă-t^ē^-re) *a.* = approbative.

approclivity † (ăp-rē-klĭ'w-t^ē^-te) *s.* Neigung *f*.

apprompt[1] † (ă-prō'mpt) [lt. *ad u. pro'mptus*] *v/a.* beschleunigen; an-, auf-stacheln, reizen; ermutigen. — Vgl. ~[2].

apprompt[2] † (ă-prō'mpt) [a/f. *aprompter*, fr. *emprunter*] *v/a.* borgen, entleihen.

approof fast † (ă-prū'f) *s.* 1. Probe *f*. — 2. = approval (*SH. M.M. 2,4,174*). — 3. Bewährung *f* (*SH. All. 1,2,50*).

approperate † (ă-prō'p-ē-rēt) *v/a.* beschleunigen.

appropinquate fast † (ăp-rē-pĭ'n^g-kwēt) *v/n.* und *v/a.* ① b. (sich) nähern.

appropinquation ✎ (ăp-rē-pĭn^g-kwē'-sch^ē^n) [lt.] *s.* Annäherung *f*.

appropinque † (~pĭ'n^g^k) *v/a.* = appropinquate.

appropinquity ✎ (~pĭ'n^g-kwē-te) *s.* Nähe *f*.

approportionate † (~pō'r'-schē-nēt) *v/a.* in ein richtiges Verhältnis bringen (to zu).

appropre † (ă-prō'-p^ē^r) *v/a.* = appropriate.

appropriable (ă-prō'-prē-ē-bl) *a.* 1. anzueignen. — 2. anwendbar auf.

appropriament † (~prē-ă-mē-nt) *s.* charakteri'stische Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*.

appropriate[1] (ă-prō'-prē-ēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. (to oneself) sich aneignen, zueignen; Besitz ergreifen von. — 2. verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — 3. (bfd. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bestimmen, bewilligen (bfd. Geld). — 4. *eccl.* jur.: (eine Pfründe 2c.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen. — Vgl. ~[2].

appropriate[2] (ă-prō'-prē-ăt) [lt.] **I** *a.* □ ~ to ...: 1. eigen(tümlich überwiesen od. zugehörend). — 2. angemessen, dienlich, passend, geeignet. — 3. *eccl.* jur.: e-r kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** † *s.* 4. Eigentümlichkeit *f*, Sonderzweck *m*; Zugehöriges *n*.

appropriateness (~rē-nē-ß) *s.* Angemessenheit *f*, Geeignetheit *f*.

appropriation (ă-prō-prē-ē'-sch^ē^n) *s.* 1. Zueignung *f*. — 2. Verwendung *f*, Bestimmung *f*, Benutzung *f* (to zu). — 3. (bfd. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, (Fonds-) Anweisung *f*; ⚲. — 4. jur.: a) *eccl.* Übertragung *f* einer Pfründe an die tote Hand; b) Bestimmung *f* einer Summe zur Bezahlung einer von mehreren Schulden. — 5. *gr.* u. *rhet.* Bestimmung *f* der besonderen Bedeutung e-s Wortes. — 6. *chm.* Aneignung *f*. — 7. † Erwerbung *f*, Zuwachs *m*.

Zu ~ 3: a bill Gesetz-Entwurf *m* behufs Verwendung von bewilligten Geldern für bestimmte Zwecke; A ~ Act englisches Gesetz über die Verwendung der Staats-Einkünfte; benevolent ~ Geldbewilligung *f* zu einem wohlthätigen Zweck.

appropriationist ⚒ (~sch^ē^-nĭßt) *s.* Anhänger *m* der An-, Zu-eignung 2c.

appropriative (ă-prō'-prē-ă-tĭw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend.

appropriativeness (~nē-ß) *s.* Streben *n* sich anzueignen, in den Besitz von et. zu kommen; Aneignungssucht *f*.

appropriator (ă-prō'-prē-ē-t^ē^r) *s.* 1. j. der sich et. zueignet, et. verwendet 2c. — 2. *eccl.* jur.: Pfründen-Besitzer *m*.

appropriatory † (ăp-rē-prăī'-ē-t^ē^-re) *s.* = appropriator 2. [beifallswürdig, löblich.

approvable (ă-prū'-w^ē^bl) *a.* zu billigen;

approvableness (~nē-ß) *s.* Löblichkeit *f*.

approval (ă-prū'-w^ē^l) *s.* Billigung *f*, Gutheißung *f*, Bestätigung *f*, Beifall *m*; for ~ zur Genehmigung; with ~ of authority mit obrigkeitlicher G.; with your kind ~ mit Ihrer gütigen Zustimmung. — ***Syn.*** s. approbation.

approvance fast † (~w^ē^nß) *s.* = approbation; approval.

approve[1] (ă-prū'w) [a/f. *aprover*, lt. *approba're*] ① b. **I** *v/a.* 1. billigen, genehmigen, gutheißen; sich befreunden mit; ⚲. — 2. zeigen, an den Tag legen, beweisen, bethätigen, bewähren, erproben (vgl. auch ~ 7); ⚲. — 3. als gut erklären; (als richtig) anerkennen. — 4. amtlich bestätigen, ratifizieren. — 5. jur.: überführen (eines Verbrechens 2c.). — 6. † versuchen, erproben; ⚲. — **II** *v/refl.* 7. to ~ oneself (a. mit folgend. *s.* od. *a.*) sich erweisen, sich bewähren, sich zeigen als. — 8. to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v/n.* 9. (of) billigen, genehmigen, anerkennen, bestätigen (= ~ 1, 3 u. 4); ⚲. — 10. † zum Vorschein kommen, sich zeigen. — Vgl. ~[2].

Zu approve[1] **1:** I do not ~ the policy of the Government ich billige die Politik der Regierung nicht; *parl.* to be ~d angenommen werden (Gesetz).

Zu ~ 2: Time ~s it true die Zeit erweist es als wahr (*BY.*).

Zu ~ 6: approv'd in fight im Kampf erprobt (*DR.*); ~ me, lord! stelle mich auf die Probe, Herr! (*SH. II. IV, a, 4, 1, 9*).

Zu ~ 9: I do not ~ of such conduct ich billige ein solches Benehmen nicht; I cannot ~ of his marrying so young ich kann es nicht billigen, daß er sich so jung verheiratet; if you ~ of it wenn Sie es gutheißen od. genehmigen.

approve[2] (ă-prū'w) [a/f. *aproer, approuer*] *v/a.* ① b. jur.: zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern, bfd. (unbebautes) Gemeindeland sich aneignen. — Vgl. ~[1].

approved (ă-prū'wd) *p.p.* und *a.* □ (s. bfd. Art.) 1. bewährt; an ~ writer erprobter, bewährter Schriftsteller. — 2. † jur.: bewiesen, überführt. — 3. † gerechtfertigt. — 4. ~-of bewährt, tüchtig.

approvedly (ă-prū'-w^ē^d-le) *adv.* in bewährter Weise.

approvedness ✎ (~nē-ß) *s.* Gutheißung *f*.

approvement[1] † (ă-prū'w-mē-nt) [approve[1]] *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f* 2c. (= approval; approbation). — 2. jur.: a) Anzeige *f*, Denunziation *f*; b) Geständnis *n* eines Verbrechers und Angabe *f* s-r Mitschuldigen, um selbst freizukommen; Kronzeugnis *n*. — Vgl. ~[2].

approvement[2] (~) [approve[2]] *s.* jur.: 1. Verbesserung *f* (bfd. von Gemeindeland, durch Einhegen u. Kultivierung). — 2. Ertrag *m* e-s verbesserten Grundstückes.

approven schott. (ă-prū'w) *p.p.* und *a.* = approved.

approver[1] (ă-prū'-w^ē^r) [approve[1]] *s.* 1. Billiger *m*, Beipflichter *m*, Gutheiß(end)er *m*. — 2. jur.: geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m*. — 3. † Prüfer *m*, Versucher *m* (*SH.*). — Vgl. ~[2].

approver[2] † (~) [approve[2]] *s.* 1. jur.: Verbesserer *m* e-s Grundstückes. — 2. Gutsverwalter *m*. — 3. ~ of the King Kronpächter *m*. — Vgl. ~[1].

approving (ă-prū'-wĭn^g) *a.* □ billigend, gutheißend, beistimmend, empfehlend.

approximal (ă-prō'k-ē-mē-l) [lt.] *a.* nahe an ea., eng verbunden; bfd. ⚒ *anat.* approxima'l, sich berührend, an-ea.-stoßend (Zähne).

approximant † (ă-prō'k-ē-mē-nt) *a.*, *fig.* (to) nahekommend, sich nähernd; ähnlich.

approximate[1] (~mēt) ① b. **I** *v/a.* nahe od. näher bringen oder rücken; nähern (to an oder *dat.*); auch *fig.*; (sehr) ähnlich machen. — **II** *v/n.* sich nähern, nahe oder näher kommen (auch *fig.*); (sehr) ähnlich sein.

approximate[2] (ă-prō'k-ē-măt) **I** *a.* □ 1. nahe, dicht daran (to bei, an bzw. *dat.*). — 2. ⚒: a) ♀ *anat.* dicht zs.-stehend (Zähne), eng an-ea.-wachsend; b) *chm.* u. *math.* annähernd (gleich); Näherungs-...; ⚲. — 3. *fig.* (to) annähernd gleich; (sehr) ähnlich. — **II** *s.* 4. ⚒ *math.* Näherungswert *m*.

Zu ~ 2 b) *math.*: ~ quantities *pl.* Näherungsgrößen *f/pl.*; ~ result annähernd richtiges Ergebnis; ~ value Näherungswert *m*; ~ formula annähernd richtige Formel; ~ly correct annähernd richtig.

approximation (ă-prō'k-ē-mē'-sch^ē^n) [lt.] *s.* 1. Näherung *f*, Annäherung *f*; Nähe *f*; by ~ näherungsweise. — 2. ⚒ *math.*:

a) annähernde Berechnung; b) Näherungswert *m*. — 3. † ⚕ *med.* Ansteckung *f* durch Berührung. — 4. † *short.* = ablactation 2.

approximative (ă-prŏ'k-ßˢ-mă-tĭw) *a.* □ approximati'v, annähernd; ~ness ✎ (~-nˢßˢ) *s.* Annäherung *f*.

approximator ✎ (ă-prŏ'k-ßˢ-mē-tˢr) *s.* Nahekommender *m*, j. der sich nähert.

appui (fr.: ă-pŭ') [fr.] **I** *s.* 1. *man.* Druck *m* des Zügels auf die Hand, Handhilfe *f*. — 2. ⚔ (sonst: †) Stütze *f*, Schutz *m*; point d'~ (fr.: pŭ-d ...) Stützpunkt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (bsd. ⚔) stützen auf, lehnen an.

appulse ⚕ (ă'p-ˢßˢ od. ă-pŏ'lßˢ) [lt.] *s.* 1. ✎ Anstoß *m*, Stoß *m*, heftige Annäherung (to an); auch *fig.* — 2. *ast.* Berührung *f* (am Fadenkreuz und bei Finsternissen). — 3. † Ankunft *f*, Landung *f*.

appulsion ⚕ † (ă-pŏ'l-schˢn) *s.* = appulse.

appulsive ⚕ ✎ (ă-pŏ'l-ßĭw) *a.* □ anstoßend, stoßend gegen, berührend; Anstoßungs-..., Berührungs-... [Festsetzung *f*.]

appunctuation † (ă-pŏnˢk-tĭᵘ-ē'-schˢn) *s.*

appurchase †cott. † (ă-pō'ʳ-tschăßˢ) *v/a.* kaufen; gewinnen (= purchase).

appurtenance (ă-pō'ʳ-tˢ-nˢnßˢ) [a/f.] **I** *s.* 1. Zugehören *n*. — 2. Zubehör *n*, Appara't *m*; jur.: ~s *pl.* Pertine'nzien *pl.*, Pertinenzstücke *pl.* — 3. an e-m Besitztum haftendes (Vor-)Recht. — 4. † Gefolge *n*. — **II** † *v/a.* 5. (mit dem Nötigen) ausrüsten.

appurtenant (~nˢnt) **I** *a.* an-, zu-gehörig (to zu); jur.: haftend an. — **II** *s.* Zubehör *n*, Besitz *m*; jur.: common ~ Weidegerechtigkeit.

appuy (fr.: ă-pŭ') *v/a.* = appui II.

Apr. *abbr.* = April.

a-prank ⑤ † (ă-prăk'nˢt) *adv.* und präd. *a.* prahlerisch; herausfordernd; unverschämt.

apraxia ⚕ (ă-prăk'k-ßˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Apraxie *f* (Verlust der Kenntnis des richtigen Gebrauches der Dinge).

A.P.R.C. *abbr.* = Association for Promoting the Reform of Convocation.

apricate ✎ (ă'p-rˢ-kēt) [lt. *aprica'ri*] ①b. *v/a.* und *v/n.* (sich) sonnen.

aprication ✎ (ăp-rˢ-kē'-schˢn) *s.* 1. Sichsonnen *n*. — 2. Sonnen *n*, Ins-Sonnenlicht-setzen *n*. [Sonne im Winter.]

apricity † (ă-prĭ'ßˢ-tᵉ) *s.* Wärme *f* der

apricock † od. *provc.* (ē'-prˢ-kŏk) *s.* = apricot.

apricot ☘ (ē'-prˢ-kŏt, *CT.D.* a. ă'p-rˢ-~) [span. *albaricoque*, vom ar. *al* u. lt. *n/pl. prae'coqua* frühreif; fr. *abricot*] *s.* 1. (a. ~-tree) Aprikose *f*, Aprikosenbaum *m* (*Pru'nus Armeni'aca*). — 2. Aprikose *f* (Frucht).

April (ē'-prĭl) [lt.] *abbr.* **Ap(r)., Apl.** *s.* (*s/m.*) 1. Apri'l(monat) *m*. — 2. *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend u. Liebe (*SH. W. 3,2,69*). — 3. *poet.* Unbeständigkeit *f*. — 4. *poet.* Guß *m*, Strom *m*.

April-day † (~dē) *s.*, *iro.* Hochzeitstag *m*.

Aprilesque ✎ (ē-prˢ-lē'ßk) *a.* april-artig, -haft. [gebackener Esquire.]

April-*esquire* † (ē'-prĭl-ˢßˢ-kwăī'ʳ) *s.* neu-

~-fool (~-fūl) *s.* April-Narr *m*; he made an ~ of me er schickte mich in den April; ~ day erster April (= All-Fools' day).

~-fooling (~-fū'-lĭnᵍ) *s.* In-den-April-schicken *n*. [Ehemann.]

~-gentleman † (~-dGĕ'ʳntl-măn) *s.* junger

~-gowk †cott. (~-gaŭk) *s.* = ~-fool.

~-shower (~-schăŭ-ˢʳ) *s.* April-husche *f*, -schauer *m*; *p r v b.* ~s bring May-flowers, ähnlich unserm: Aprilregen — Segen.

a priori ⚕ (ē prĭ-ō'-răī, *CT.D.* ē prăī~) [lt.] *adv.* u. *a.*, *phls.* 1. *a prio'ri*, vom Vorhergehenden; von vornherein; aus Vernunftgründen. — 2. unabhängig von aller Erfahrung (im Geiste) vorhanden (*ant.* a posteriori); knowledge ~ von der Erfahrung unabhängige Erkenntnis; an ~ philosopher = apriorist.

a-priorism ⑤ ⚕ (ē-prĭ-ō'-rĭsm, ē-prăī~) *s.*, *phls.* 1. voraussetzungs-loses Denken. — 2. (mit *contp.*) *a prio'ri*-Grundsatz *m*.

apriorist ⚕ (~rĭßt) *s.*, *phls.* Apriori'st *m* (Anhänger der Lehre Kants von der Erkenntnis).

aprioristic ⚕ ✎ (~ˢrĭ'ʳ-ßtĭk) *a.*, *phls.* 1. = a priori. — 2. apriori'stisch.

apriority ⚕ (~ˢrˢ-tᵉ) *s.*, *phls.* Apriori-

aprique † (ē'-prĭk) *a.* sonnig. [tä't *f*.]

aproctous ⚕ (ă-prŏ'k-tˢßˢ) [grch.] *a.*, *zo.* afterlos.

apron (ē'-prˢn oder ē'-pˢʳn) [m/e. *napron*, a/f. *naperon*, v. lt. *mappa*] **I** *s.* 1. Schürze *f*; P blue ~ Kellner *m*, † Krämer *m*; *contp.* green ~ Laienprediger *m*. — 2. Schurzfell *n*. — 3. Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei engl. Bischöfen, Freimaurern ꝛc.). — 4. F Bischof *m* (wegen seines seidenen Schurzes). — 5. ⚙: a) bewegliches Schutz-leder, -brett *n*; Knie-decke *f*, -leder *n*, Schoßleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* für Oberlicht oder Dachfenster; c) Schutz-blech *n*, -blei *n* unter dem Ausfluß einer Dachrinne, zum Schutze der Mauer. — 6. ⚙: a) *mech.* hölzerner Festhalter des Hobel-Eisens; b) *arch.* Uferfaschine *f*; Balkenböschung *f* am See-Strande; Plankenbettung *f* einer Schleuse; Dockboden *m* am Eingang des Docks; hölzerner Drempel e-r Schleuse; c) *arch.* Fenster-bank *f*, -schwelle *f* (= sill). — 7. ⚒ Fahr-, P Arsch-leder *n*. — 8. ⚔ *artill.* bleierne Zündloch-Kappe; Pfannendeckel *m*, Plattlot *n*. — 9. ⚓ Binnen-Vorsteven *m*. — 10. *zo.* deckelförmiger Hinterleib der Krabben od. Taschenkrebse. — 11. *provc.* fette Bauchhaut der Gans. — **II** *v/a.* ①a. 12. j-m e-n Schurz anlegen (i. a. aproned). — 13. (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ē'-prˢnd) *p.p.* u. *a.* (oft in Zsgn) e-e Schürze, einen Schurz tragend; leather-~ smith Schmied *m* mit ledernem Schurzfell.

aproneer † (ē-prˢ-nĭ'ʳ) *s.* = apron-man.

aproner † (ē'-prˢ-nˢʳ) *s.* Kellner *m*.

apronful (ē'-prˢn-fŭl) *s.* eine Schürze voll.

apron-husband ⑥ ✎ (~-hŏf-ˢßnd) *s.* Topfgucker (der sich in die Angelegenheiten ſ-r Frau)

apronless (~lŏßˢ) *a.* ohne Schürze. [mischt.]

apron-*lining* ⚙ (~-lăī-nĭnᵍ) *s.*, *carp.* Beschalung *f* der Treppenbalken.

~-man † (~-măn) *s.* Mann *m* mit Schürze: 1. Arbeiter *m*, Handwerker *m*. — 2. Kellner *m*.

~-piece ⚙ (~-pīßˢ) *s.*, *carp.* (meist ~s *pl.*) Treppenträger *m* (*pl.*).

~-pocket (~-pŏk-ˢt) *s.* Schürzentasche *f*.

~-ribbon ✎ (~-rĭb-ˢn) *s.* = ~-string.

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.*, *mach.* Schutzlederwalze *f*.

~-squire † (~-ßtwăī'ʳ) *s.* = apple-squire.

~-string ⑤ (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einflusse einer Frau (seiner Mutter) stehen; jur.: ~ hold (od. tenure) Weiberlehen, das der Mann durch ſ-e Frau besitzt.

apropos (ăp-rˢ-pō', fr. Ausſp.: ă-prō-po') [fr.] **I** *adv.* 1. (dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande) angemessen; zur rechten Zeit, gelegen, wie gerufen. — 2. apropos; was ich sagen wollte; beiläufig; in Bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* 3. ~ of in betreff; in Bezug auf; hinsichtlich; auf Grund von, zum Zwecke von. — **III** *a.* (meist präd.) 4. bequem, passend, schicklich; zweck-entsprechend; glücklich. — **IV** *s.* 5. ✎ Treffendes *n*, Passendes *n*. — 6. passende Gelegenheit od. Veranlassung; richtiger Zeitpunkt.

aproterodont ⚕ (ăp-rˢ-tē'ʳrˢ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* ohne Vorderzähne (Schlangen).

aps † oder *provc.* (ăpßˢ) [asp] *s.* Weiß- oder Silberpappel-Holz *n* (zu Spielwaren).

apse (ăpßˢ), *pl.* ~s (ă'p-ßˢf) [lt. *apsis*] *s.* 1. *arch.* A'psis *f*: a) halbkreisförmige Altar-Nische, Chor-, Rund-haupt *n*; b) weit S.: halbkreisförmige Nische mit Halbkuppel; Schwibbogen *m*. — 2. *ast.* = apsis 1.

apse-aisle (ă'pßˢ-aĭ'l) *s.*, *arch.* A'psis-Schiff *n* (Fortsetzung des Seitenschiffes einer Kirche).

apse-chapel (~-tschăp-ˢl) *s.*, *arch.* A'psis-Kapelle *f* mit Zugang von der Apsis.

apsid † (ă'p-ßĭd) *s.* = apse; apsis.

apsidal ⚕ (ă'p-ßˢ-dˢl) [apsis] *a.* □ 1. *ast.* die Apsi'den betreffend; ~ line Apsidenlinie *f*. — 2. *arch.* zu einer A'psis gehörig, mit e-r A. versehen; ~ chapel: a) mit e-r A. versehene Kapelle; b) = apse-chapel.

apsidiole ⚕ (ăp-ßĭ'd-ˢ-ōl) [*dim.* v. apsis] *s.*, *arch.* 1. kleine A'psis (s. apse 1); zweite oder Neben-Apsis. — 2. äußerlich vortretende Apsis-Kapelle.

apsis ⚕ (ă'p-ßĭßˢ), *pl.* ~des (~ßˢ-dĭßˢ, *MU.* a. ăp-ßăī'ʳ-dĭßˢ) [lt.] *s.* 1. *ast.* Apsi'de *f* (Perihe'l od. Aphe'l e-s Plane'ten); Kehr-, Wendepunkt *m* eines Planeten; higher ~ höhere Apside, Aphe'l *n*; lower ~ tiefere A., Perihe'l *n*; line of ~ des Apsidenlinie *f* (große Achse der Plane'tenbahn). — 2. *arch.* = apse 1; ~ gradata (gnˢ-dē'-ta) erhöhter Bischofsstuhl, -thron *m* in alten Kirchen. — 3. † Reli'quienschrein *m*.

Apsley House (ă'pßˢ-lˢ-haŭßˢ) *npr.*, *id. n* (Haus des Herzogs v. Wellington bei Hyde Park Corner, London).

apsychical ⚕ ✎ (ăp-ßăī'ʳ-kˢ-lˢl) [grch.] *a.* 1. nicht psy'chisch. — 2. unbewußt.

apt (ăpt) [lt. *a'ptus*] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. geeignet, tauglich, passend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu); ✝. — 2. zweckdienlich, angemessen, gemäß, günstig, (zu)treffend; ✝. — 3. (to) empfänglich für, ausgesetzt, unterworfen; geneigt, bereit, willig zu; ✝. — 4. gewandt, geschickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu, with mit); scharfsinnig; ✝. — 5. † begreiflich, leicht erklärlich (*SH. O. 2,1,296*). — **II** † *v/a.* 6. anpassen; geschickt, tüchtig, empfänglich m. (for, to für, zu). — ***Syn.*** *apt* (3 u. 4), von Personen gesagt, bz. eine innere Neigung od. eine physische Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung oder Tende'nz zu et.; *likely* (= apt) hebt die Wahrscheinlichkeit hervor; *liable*, meist *b.s.*: Leiden ꝛc. unterworfen, während *apt* und *likely* allgemein gebraucht w.; *subject*, stärker als die übrigen, setzt oft das Eintreffen dessen voraus, dem et. unterworfen ist.

Zu ~ 1: ~ for war kriegstüchtig (2. Kön. 24,16); such statements are ~ to mislead solche Aussagen führen leicht irre.

Zu ~ 2: it was a very ~ remark es war eine sehr treffende Bemerkung.

Zu ~ 3: we are all ~ to make a mistake wir sind alle dem Irrtum unterworfen, *p r v b.* Irren ist menschlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend; wheat on moist land is ~ to be winter-killed Weizen auf feuchtem Boden ist im Winter dem Erfrieren ausgesetzt; to be ~ to: a) geneigt sein zu, leicht oder gern thun, willens sein, b) oft thun, pflegen; ~ to take offence übelnehmerisch; ~ to quarrel streitsüchtig; F ~ to tipple, ~ to get drunk zur Trunkenheit geneigt; ~ to forgive zum Vergeben geneigt.

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen ꝛc. bewandert sein; he is very ~ to learn er lernt schnell, ist gelehrig; ~ mind od. ~ wit lebhafter Geist; ~ at arms waffengewandt (*TN.*); he is ~ with his instruments er ist geschickt im Gebrauche seiner Werkzeuge.

aptable † (ă'p-tˢbl) *a.* anpaßbar, anwend-

aptate † (ă'p-tēt) *v/a.* = apt II. [bar.]

aptenodytes ⚕ (ăp-tˢ-nˢ-dăī'ʳ-tĭßˢ), ~a ⚕ (~ta) [grch.] *s.*, *orn.* Riesen-Pingui'n *m* (*A. patago'nica*).

apter ⚕ (ă'p-tˢʳ), *pl.* ~a (~tˢ-ra) [grch.] *s.*, *ent.* flügelloses Inse'kt.

apteral ⚕ ✎ (ă'p-tˢ-rˢˡl) *a.* 1. *ent.* ungeflügelt. — 2. *arch.* ohne Säulen.

apteran ⊡ (ăᵣp-tᵉ-nᵉn) *zo.* **I** *a.* = apteral 1. — **II** *s.* flügelloses Insekt.

apterial ⊡ (ăp-tīᵣ-nᵉ-ᵉl) *a., orn.* e-e federlose Stelle betreffend.

apterium ⊡ (ăp-tīᵣ-nē-ᵉm), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [grch.] *s., orn.* federlose Stelle.

apteroid ⊡ ⅄ (ăᵣp-tᵉ-nŏid) *s., zo.* Vogel *m* mit unentwickelten Flügeln.

apterous ⊡ (ăᵣp-tᵉ-nŏß) *a.* 1. *zo.* flügellos, ungeflügelt. — 2. ☤: a) ungeflügelt (Same); b) ohne häutige Ausbreitungen (Stempel, Stiel ꝛc.); *ant.* alate(d).

apterygian ⊡ (ăp-tᵉ-nlᵣdG-ᵉn) [grch.] *a.* 1. = apterous. — 2. *orn.* auf den Ki'wi od. die Familie der Schnepfenstrauße bezüglich.

apteryx ⊡ (ăᵣp-tᵉ-nlĭß) [grch.] *s., orn.* Ki'wi *m*, Schnepfenstrauß *m* (*A. austra'lis*).

aptha ⊡ ⅄ (ăᵣp-*tha*) *s.* = aphtha.

aptitude (ăᵣp-tᵉ-tjūd) [fr., lt.] *s.* 1. Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*, Zweckdienlichkeit *f* (for für). — 2. Geeignetheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (to zu); oil has an ~ to burn Öl hat die Eigenschaft, leicht zu brennen. — 3. Begabung *f*, Befähigung *f*, Geschicklichkeit *f* (for, to zu, für, in).

aptitudinal † (ăp-tᵉ-tjūᵣ-dᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. auf e-e Geeignetheit od. ein Tale'nt bezüglich. — 2. nur in der Möglichkeit od. Idee existierend.

aptly (ăᵣpt-lᵉ) [apt] *adv.* in geeigneter Weise, passend, (zu)treffend, fertig, schnell; he very ~ remarks that ... er bemerkt sehr treffend, daß ...

aptness (ăᵣpt-nᵉß) *s.* = aptitude.

aptote ⊡ (ăᵣp-tōt) [grch.] *s., gr.* undeklinierbares Hauptwort.

aptotic ⊡ (ăp-tŏᵣt-ĭk) [grch.] *a., gr.* 1. undeklinierbar, indeklina'bel. — 2. nicht flektierbar, ohne Flexion (von Sprachen).

A.P.U.C. *abbr.* = Association for Promoting the Unity of Christendom.

Apuleius (ăp-ĭᵘ-līᵣ-ᵉß) *npr.* Apule'jus *m* (röm. Philoso'ph, 2. *sæ.* n. Chr.). [Apu'lien *n.*]

Apulia (ă-pjūᵣ-lia ⑧) [lt.] *npr., geogr.*

Apulian (~lĭᵉn ⑧) *a.* apu'lisch; ~ pottery (italo-griechische) Apulische Töpferarbeit (bfd. Vasen mit roten Figuren auf schwarzem Grund).

apulmonic ⊡ (ă-pŏl-mŏᵣn-ĭk) [a und lt. *pulmon-em*] *a., zo.* ohne Lunge(n).

a-purpose ⑥ P (ă-pēᵣ-pᵉß) *adv.* geflissentlich, vorsätzlich, absichtlich (= on purpose).

Apus ⊡ (ēᵣ-pᵉß) [grch.] **I** *npr., ast.* Paradiesvogel *m* (südl. Sternbild). — **II** *s.* a~, *pl.* **api** (ēᵣ-pāī): a) *med.* Mißgeburt *f* ohne untere Gliedmaßen; b) *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus a'pus*); c) *zo.* Kiefenfuß *m* (*A'pus*). [fieberfrei.]

apyretic ⊡ (ăp-ᵉ-rĕᵣt-ĭk) [grch.] *a., med.*

apyrexia ⊡ (ăp-ᵉ-rĕᵣt-ᵉß-a) [grch.] *s., med.* 1. momenta'ne Fieberlosigkeit. — 2. fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrexial ⊡ (~ᵉß-ᵉl) *a.* = apyretic.

apyrexy ⊡ (ăᵣp-ᵉ-nĕf-ᵉß⁽ᵉ⁾) *s.* = apyrexia.

apyrotype ⚙ (ă-pāīᵣ-nᵉ-tāīp) [grch.] *s., typ.* geprägte Type.

apyrous ⊡ (ă-pāīᵣ-nᵉß u. ăᵣp-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* feuer-fest, -beständig; unschmelzbar.

Aq., aq. *pharm., abbr.* = aqua.

A.Q.M.G. ⚔ *abbr.* = Assistant Quartermaster-General (Unter-General-Quartiermstr.).

aqua ⊡ und ⚙ (ēᵣ-kwa, *MU.* auch ăᵣt-wa) [lt. *id.*] *abbr.* **Aq.** oder **aq.** *s.* Wasser *n*; wasser-ähnliche Flüssigkeit; ☔.

Zu aqua: *chm.* ~ ammoniæ (ă-mōᵣ-nᵉ-ĭ) Ammonia'k-Wasser *n*; schott. fur.: ~æ ductus et ~æ haustus (ēᵣ-kwĭ dŏᵣ-tᵉß ᵉt ēᵣ-kwĭ hăᵣß-tᵉß) Leitung *f* des Wassers über fremden Grund u. Boden und Tränken *n* des Viehs aus fremden Bächen, Teichen ꝛc.; *anat.* ~ labyrinthi (läb-ᵉ-nlᵣn-*thāī*) Labyri'nth-W. im Ohr; *min.* ~ marina (mă-rāīᵣ-na) = aquamarine; ~ mirabilis (māī-rēᵣ-bᵉ-lĭß) Wunderwasser *n* (verschiedene Arten Gewürz-Likör); *chm.* ~ regia (rīᵣ-dGᵉ-a) od. ~ regalis (rᵉ-gēᵣ-lĭß) Königs-W. (Mischung aus zwei Teilen Salzsäure u. einem Teil Salpetersäure; löst Gold); *chm.* ~ secunda (ßᵉ-kŏᵣn-da) verdünntes Scheide-W.; *paint.* ~ tinta (tlᵣn-ta) = aquatint; ~ Tof(f)ana (tᵉ-fēᵣ-na) A'qua Toffa'na *f* (im 17. *sæ.* von der Palermita'nerin Toffa'na erfundenes starkes [Arse'nik.] Giftwasser); ~ vitæ (wāīᵣ-tī) Aquavi't *n*: a) ehm. *chm.* = alcohol, b) jetzt: Branntwein *m*, Schnaps *m*; ~ vitæ man: a) ehm. Quackfalber *m*, b) jetzt: Schnaps-bruder *m*, -verkäufer *m*.

aquæductus ⊡ (ē-kwᵉ-dŏᵣk-tᵉß) [lt.] *s., anat.* Flüssigkeit führender Kanal im Körper.

aquæmanale † (ē-kwᵉ-mă-nēᵣ-lᵉ), *pl.* **~ia** (~lᵉ-a) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Wassergefäß *n* (zum Begießen der Hände). — 2. *Cath.eccl.* Waschbecken *n* des Priesters. — 3. ehm.: Art Wasserkanne *f* in Privathäusern.

aquafortis ⑥ (ē-kwă-fŏᵣ-tĭß) *s., chm.* Ätz-, Scheide-wasser *n*. [stecher *m.*]

aquafortist (~lĭst) *s.* Ätzer *m*; Kupfer-

aquage † (ēᵣ-kwᵉdG) *s.* = aqueduct.

aquamarine (ē-kwă-mă-rīᵣn) *s.* 1. *min.* Aquamari'n *m*, Art Bery'll *m*. — 2. Bläulich-, Meer-grün *n* (Farbe). [pulsometer.]

aquameter ⚙ (ēᵣ-kwă-mī-tᵉr) *s., mach.* =

aquapoise † (ēᵣ-kwă-pŏĭß) *s.* Wasserwage *f* (zur Bestimmung des spezi'fischen Gewichtes).

aquapult ⚙ (~pŏlt) *s., mach.* kleine tragbare Druckpumpe.

aquapuncture ⊡ (ē-kwă-pŏᵣnᵉk-tſchᵉr) [lt.] *s., med.* Aquapunktu'r *f* (Reizung der Haut durch e-n fadenförm. Strahl aus e-r Druckpumpe).

aquarelle (ăk-wă-rĕᵣl) [fr.] *s., paint.* 1. Aquare'll *n* (Gemälde in Wasserfarben). — 2. Aquarell-Malerei *f*. [Maler(in).]

aquarellist (~lĭst) *s., paint.* Aquare'll-

aquarial ⅄ (ă-kwāīᵣ-nᵉ-ᵉl) *a.* = aquarian I.

aquarian ⊡ (ă-kwāīᵣ-nᵉn) [lt.] **I** ⅄ *a.* ein Aqua'rium betreffend. — **II** A~ *s., eccl. hist.* Aqua'rier *m* (Sektierer, der nur Wasser beim Abendmahl zuließ).

aquarlculture ⊡ (ē-kwᵉ-nᵉ-kŏᵣl-tſchᵉr) [lt.] *s.* Unterhaltung *f* eines Aqua'riums.

aquarium (ă-kwāīᵣ-nᵉ-ᵉm), *pl.* **~ums** (~nᵉ-ᵉmſ), **~a** (~nᵉ-a) [lt.] *s.* Aqua'rium *n*; the (Westminster) Aquarium ein Londoner Vergnügungslokal, der Westminster-Abtei gegenüber.

Aquarius ⊡ (ă-kwāīᵣ-nᵉß) [lt.] *npr., ast.* Wassermann *m* (Sternbild).

a-quarter ⑥ ⚓ (ă-kwăᵣ-tᵉr) *adv.* 45 Grad achterlicher als dwars.

aquatic (ă-kwăᵣt-ĭk) [lt.] **I** *a.* 1. † wässerig. — 2. auf oder im Wasser lebend oder wachsend; auf oder im Wasser betrieben oder geübt; Wasser-...; ☔. — **II** *s.* 3. ⅄ *zo.* Wassertier *n*. — 4. ☤ Wasserpflanze *f*. — 5. † Wassertrinker(in). — 6. Wassersportsman. — 7. ~s *pl.* Wassersport *m* (= ~ sports).

Zu ~ 2: ~ bird Wasservogel *m*; ~ plant Wasserpflanze *f*; ~ sports *pl.* Wassersport *m*; Feuerwerk: ~ girandole Wasserrad *n*.

aquatical † (ă-kwăᵣt-ᵉ-ᵉlſ) *a.* □ = aquatic.

aquatile ⅄ (ăᵣt-wă-tīl od. ~tāīl) **I** *a.* 1. im Wasser lebend; Wasser-... — **II** *s.* 2. *zo.* Wassertier *n*. — 3. ☤ Wasserpflanze *f*.

aquatint (ăᵣt-wă-tĭnt od. ēᵣ-kwă~) [fr., it., lt.] **I** *s.* Kupfer- od. Stahl-stich: 1. ~ (process) Aquati'nta(-Manier) *f* (Ätzverfahren, durch welches Tusch- oder Se'pia-Zeichnungen nachgeahmt werden); Tusch-Manier *f*. — 2. Aquatinta-(Kupfer- od. Stahl-)stich *m*. — **II** *a.* 3. auf die A.-Manier bezüglich. — **III** *v/a.* ⑤a. 4. in A.- oder Tusch-Manier ausführen.

aquatinta ⑥ (ē-kwă-tĭn-ta) = aquatint I.

aquatintan ⅄ (~tᵉn) *a.* = aquatint II.

aquatinter (ēᵣ-kwă-tĭn-tᵉr) *s.* Zeichner *m* od. Kupferstecher *m* in Aquati'nta-Manier.

aquatinting (ēᵣ-kwă-tĭn-tĭnᵉ) [aquatint] *p.pr.* und *s.* Aquati'nta-Kunst *f*.

aquation † (ă-kwēᵣ-ſchᵉn) *s.* Bewässerung *f*.

aqua-vitæ ⑧ (ē-kwă-wāīᵣ-tī) *s.* = aqua vitæ (s. aqua ☔). [[lt.] *s.* = aquarium.]

aquavivarium ⊡ (ē-kwă-wᵉ-wāīᵣ-nᵉ-ᵉm)

aqueduct (ăᵣt-wᵉ-dŏkt) [lt.] *s.* 1. Wasserleitung *f* (bfd. *arch.* als gemauertes Bauwerk). — 2. *anat.* = aquæductus. [rigkeit *f*.]

aqueity † (ă-kwīᵣ-ᵉ-tᵉ) [aqueous] *s.* Wässe-

aqueous (ēᵣ-kwᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. wässerig; wasserhaltig, wasserreich; Wasser-...; ☔. — 2. *geol.* durch Wasser gebildet ☔.

Zu ~ 1: *anat.* ~ humour (of the eye) wässerige (Augen-)Flüssigkeit zw. Hornhaut und Linse; *min.* ~ opal Wasser-Opa'l *m*, Hydropha'n *m*, Welt-Auge *n*; ~ vapour Wasser-dampf *m*, -dunst *m*.

Zu ~ 2: ~ rocks *pl.* Sedime'nt-Gestein *n*.

aqueousness ⅄ (~-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*.

aquetta (ă-kwĕᵣt-a) [it.] *s.* = aqua To(f)fana (s. aqua).

aquicultural ⊡ (ē-kwᵉ-kŏᵣl-tſchᵉr-ᵉl) *a.* auf die Aufzucht von Wassertieren bezüglich.

aquiculture ⊡ (ēᵣ-kwᵉ-kŏl-tſchᵉr) [fr., lt.] *s.* Aufzucht *f* von Wassertieren; meist engS.: Fischzucht *f* (= pisciculture).

aquiferous ⊡ (ă-kwīᵣf-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* wasserführend, -haltig.

aquifollaceæ ⊡ ⚘ (ē-kwᵉ-fō-lᵉ-ēᵣ-ßᵉ-ī) *s/pl.* Stechpalmen-, Stecheichen-Gewächse *n/pl.*

aquiform ⊡ (ēᵣ-kwᵉ-fōᵣm) [lt.] *a.* wasserähnlich; flüssig; in Gestalt von Wasser.

aquila ⊡ (ăᵣt-wᵉ-la) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. *orn.* Adler *m*; Geier *m*. — 2. Lesepult *n* in Form eines Adlers. — 3. † *chm.* ~ alba (ăᵣt-ba) weißer Adler (jetzt: Quecksilber-Chloru'r *n*). — **II** A~ *npr.* 4. *ast.* Adler *m* (Sternbild). [holz-Baum *m*.]

aquilaria ⊡ ⚘ (ăt-wᵉ-lāᵣ-nᵉ-a) *s.* Adler-

aquilated † (ăᵣt-wᵉ-lē-tᵉd) *a., her.* mit Adlerköpfen (versehen).

aquilegia ⊡ ⚘ (ăt-wᵉ-līᵣ-dGᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Aglei' *f*, Al(e)lei' *f*.

Aquilela (~ja) *npr.* Aquile'ja (römische Stadt im Altertum und Mittelalter).

aquiline (ăᵣt-wᵉ-lĭn od. ~lāīn) *a.* 1. zu e-m Adler gehörig; Adler-... — 2. adler-ähnlich, -artig. — 3. wie ein Adlerschnabel gebogen; hakig, krumm; Adler-..., Habichts-...

aquiline-nosed (~-nōsd) *a.* mit e-r Adlernase (versehen). [*poet.* Nordwind *m*.]

Aquilon †, **a~** † (ăᵣt-wᵉ-lŏn) [lt., fr.] *s.*,

Aquinas (ă-kwāīᵣ-nᵉß) *npr.* der Aquina'te (mehr gbr. als Thomas of Aquino; s. Aquino).

Aquinian (ă-kwīᵣn-ᵉ-ᵉn ⑧) *a.* aqui'nisch; ~ sage der Weise von Aqui'num (Juvena'l).

Aquino (ă-kwīᵣ-nō) [lt. *Aqui'num*] *npr.*, *id.* (it. St.); Thomas of ~ Th. von Aqui'no (Dominika'ner, berühmter Schola'stiker, † 1274).

Aquitain(e) (ăᵣt-wᵉ-tēn) *npr.* = Aquitania.

Aquitania (ăt-wᵉ-tēᵣ-nia ⑧) *npr.* Aquita'nien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).

Aquitanian (~nĭᵉn ⑧) **I** *a.* aquita'nisch. — **II** *s.* Aquitanier(in).

a-quiver ⑥ F (ă-kwīᵣw-ᵉr) *adv.* zitternd; he set the whole house ~ er machte das ganze Haus beben.

aquometer ⚙ (ă-kwŏᵣm-ᵉ-tᵉr) [neu-lt.] *s., mach.* Druck- u. Va'kuum-Dampfpumpe *f*; Pulsome'ter *m*.

aquose ⅄ (*MU.* ă-kwōᵣß, *CT.D.* ēᵣ-kwōß) [lt.] *a.* wässerig; wasser-haltig, -reich.

aquosity (ă-kwŏᵣß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Wesen *n* oder Eigenschaft *f* des Wassers. — 2. † Wässerigkeit *f*; Wassergehalt *m*; Feuchtigkeit *f*.

ar (āᵣ) *s., gr.* Name des Buchstaben R.

Ar. od. **ar.** *abbr.* = Arabic; *her.* argent; arrival; arrive(s); arrived.

A.R. *abbr.* = *anno regni* (ăᵣn-ō rĕᵣg-nāī) [lt.] im Jahre d. Regierung; Anna Regina

(ä′n-a nˢ-dQäᵗ″-na) Königin *f* Anna (bsd. Queen Anne v. England; regierte 1702–1714).

Ara[1] (ä′-ra) *npr.* 1. *ast.* Alta'r *m* (Sternbild). — 2. = Arah.

ara[2] ♢ (ä′-ra) *s., orn.* A'ra *m*, Ara'ra *m* (Art Sittich od. Papagei, Süd-Amerika). [Academy.]

A.R.A. *abbr.* = Associate of the Royal

Arab[1] (ä′r-äb) [grch.] **I** *s.* 1. A'raber *m*, Ara'berin *f*. — 2. A'raber *m*, ara'bisches Pferd. — 3. *sl.* (street) ~ Bezeichnung für die obdachlosen Londoner Straßenkinder. — **II** *a.* 4. arabisch. — Vgl. ~[2].

Arab[2] (ä′-räb) *npr.* Arä'b (St.; Jos. 15,52).

Arab. *abbr.* = Arabic.

araba[1] (ä-rä′-ba) [ar., perf.] *s.* im Orient: Araba *f* (schwerer, federloser [Plan-]Wagen), Ochsenwagen *m*.

araba[2] (ä′r-ä-ba) [brasil.] *s., zo.* amerika'nischer Brüll-affe (*Myce'tes strami'neus*).

arabajee (ä-rä-ba-dQi′) *s.* Führer *m* einer Araba (s. araba[1]).

arabarch (ä′r-ä-bärᵗ) *s.* = alabarch.

Arabattine (är-ä-bä-tǟᵗ′n) *npr., bibl.* Arabath *n* (1. Makk. 5,3).

Arabella (är-ä-be′l-a) *npr.* Arabe'lla *f* (Bn.); *dim.* Bella, Bel. [= arabesque.]

arabesk (är-ä-be′ßk, a. ä′r-ä-beßk) *a.* u. *s.*

arabesque (~) [fr., von Arab[1]] **I** *a.* (□ ✎, s. bsd. Art.) 1. *arch.* und Kunst: a) ara'bisch; b) maurisch. — 2. arabe'sken-artig, -haft; ~ ornament Arabe'ske *f* (= ~ 4). — 3. *fig.* seltsam, phanta'stisch. — **II** *s.* 4. Arabeske *f*; Arabesken-arbeit *f*, -stil *m*. — 5. ⚙ Buchbinderei: eingeprägte Arabeskenverzierung. — 6. † ara'bische Vulgä'rsprache.

arabesqued (är-ä-be′ßkt, a. ä′r-ä-beßkt) *a.* □ arabe'sken-artig verziert oder ausgeführt.

arabesquely ✎ (är-ä-be′ßt-lᵉ, auch ä′r-ä-beßt-lᵉ) *adv.* arabe'sken-artig; mit Arabesken; im Arabeskenstil.

Arabia (ä-rē′-bia ⑧) *npr., geogr.* Ara'bien *n*; ~ Deserta (dᵉ-ßē′ᵗ-ta) das Wüste A.; ~ Felix (fi′-lifß) das Glückliche A.; ~ Petræa (pᵉ-tuī′-a) das Steinige (Peträ'ische) Arabien (auch the Stony ~).

Arabian (ä-rē′-biᵉn ⑧) **I** *a.* 1. ara'bisch ✝. — **II** *s.* 2. A'raber *m*, Ara'berin *f*. — 3. ~s *pl.* arabische Christen (Sekte des 3. *sæ.*).

Zu ~ 1: ~ bed niedriges Bett mit Vorhängen; ~ bedstead altmodisches hölzernes Baldachin-, Himmel-bett; ~ bird Phö'nix *m*; *fig.* vortrefflicher Mensch; ~ characters *pl.* arabische Schrift; ~ figures *pl.*: a) arabische Ziffern *f/pl.*, b) Arabe'sken *f/pl.* (vgl. Arabic figures); ~ Gulf Arabischer Meerbusen; ♀ ~ jasmine arabischer Jasmi'n, Nachtblume *f*, Samba'q *m* (*Nycta'nthes samba'c*); "~ Nights" *pl.* od. "~ Nights' Entertainments" *pl.* „Tausend u. e-e Nacht"; th'~ Prophet = Moha'mmed (Pope); the ~ Tailor ein Schneider Henry Wild, geb. 1684 zu Norwich (England), der im Rufe orienta'lischer Sprachkenntnis stand.

Arabic (ä′r-ä-bikᵗ) *abbr.* **Ar.** od. **Arab.** **I** *a.* ara'bisch ✝. — **II** *s.* ar. Sprache, Arabisch *n*.

Zu ~ I: ~ figures *pl.* od. ~ numerals *pl.* (i'ndo-) arabische Ziffern *f/pl.*; *arch.* ~ architecture: a) weiteS.: mohamme'danische Architektu'r, mohammedanischer Baustil (man'rischen, faraże'nischen rc. Stil einschließend), b) engS.: orienta'lische, bsd. ägy'ptisch-arabische Architektur od. Baukunst; ♀ und ⚙ gum a~ Gummi-ara'bikum *n*; *chm.* a~ acid = arabin(e).

Arabical † (ä-rä′b-ᵉ-ßᵉl), **Arabican** † (~ᵉn) *a.* = Arabian I, Arabic I.

Arabici ♢ (ä-rä′b-ᵉ-ßäᵗ) *s/pl.* = Arabian 3.

Arabicise ④ (~ßäᵗ) *v/a.* ①b. ara'bisch machen, arabisieren.

Arabicism ♢ ✎ (~ßizm) *s.* = Arabism.

Arabie (ä′r-ä-bᵉ) *npr.* Ara'bien *n* (Shelley).

arability (är-ä-bi′l-ᵉ-tᵉ) [arable] *s.* Pflugbarkeit *f*, Kultu'rfähigkeit *f* (Grund u. Boden).

arabin(e) ♢ (ä′r-ä-bin) *s., chm.* Arabi'n *n* (Hauptteil des Gummi-ara'bikum).

arabinose ♢ (ä′r-ä-bᵉ-nōß) *s., chm.* Arabino'se *f* (kryſtallisierbarer Zucker, $C_6H_{12}O_6$).

arabis ♢ ♀ (ä′r-ä-biß) [grch.] *s.* Gänsekresse *f*.

Arabise ④ (~bäᵗz) *v/a.* ①b. = Arabicise.

Arabism ♢ ✎ (ä′r-ä-bizm) *s., gr.* ara'bische Sprach-eigenheit, Arabi'smus *m*.

Arabist ♢ (~bißᵗ) *s.* Kenner *m* der ara'bischen Sprache, Litteratu'r rc., Arabi'st *m*.

arable (ä′r-ᵉbl) [lt.] **I** *a.* 1. pflüg-, ur-bar, bestellbar, kultu'rfähig. — **II** *s.* Ackerland *n*.

Araby (ä′r-ä-bᵉ) **I** † *a.* 1. ara'bisch. — **II** *npr.* 2. *poet.* Ara'bien *n*; ~ the Happy oder ~ the Blest das Glückliche A. (= Arabia Felix). — **III** † *s.* 3. A'raber *m* (a.v. Pferden).

Arac (ä′r-räk) *npr., id.* (Prsn.; *TN.*).

Aracan (är-ä-kä′n) *npr.* = Arakan.

Aracanese (är-ä-kä-nī′ß od. ~nī′ſ) *a.* u. *s.* = Arakanese.

aracanga (är-ä-kä′ngᵉ-ga) [brasil.] *s., orn.* Art Gran-Papagei *m* (*Psi'ttacus araca'nga*).

aracari (~kä′-rᵉ) [brasil.] *s., orn.* Arassa'ri *m*, Prediger *m* (Tuka'nvogel, *Pteroglo'ssus* ~).

arace † (ä-rē′ß) *v/a.* = arase.

araceæ ♢ ♀ (ä-rē′-ßᵉ-ī) [arum] *s/pl.* a'ron-artige Pflanzen *f/pl.*

araceous ♢ ♀ (ä-rē′-ſchᵉß) *a.* a'ron-artig.

arach ♢ ♀ (ä′r-äk) *s.* = arachis.

arachidic ♢ (är-ä-fi′d-ik) *a.* ♀ Erdnuß-...; *chm.* ~ acid Erdnuß- od. Arachi'n-Säure *f* ($C_{20}H_{40}O_2$).

arachis ♢ ♀ (ä′r-ä-kiß) [neu-lt., grch.] *s.* unterirdische Erd-eichel, Erdnuß *f*.

arachis-oil ♀ (~-öil) *s.* Erdnuß-Öl *m*.

Arachne (ä-räk′t-nᵉ) *npr., myth.* Ara'chne *f* (die im Spinnen und Weben erfahrene Tochter des J'dmon; in eine Spinne verwandelt).

arachnean ✎ (ä-räkt-nī′-ᵉn) *a.* spinnweb-artig. [artiges Tier.]

arachnid ♢ (ä-räk′t-nᵉid) *s., zo.* spinnen-

arachnid(e)an ♢ (ä-räk′t-nᵉ-dᵉn, är-äk-nī′d-ᵉ-ᵉn) *a.* u. *s., zo.* spinnenartig (es Tier).

arachnidial ♢ (är-äk-nī′d-ᵉ-ᵉl) *a., zo.* die Spinnwerkzeuge der Spinnen betreffend.

arachnidium ♢ (~ᵉ-ᵉm) *s., zo.* Spinn-Werkzeug *n* der Spinnen. [arachnid(e)an.]

arachnidous ♢ (ä-räk′t-nᵉ-dößᵉ) *a.* =

arachnitis ♢ (är-äk′t-nä′ī-tißᵉ) [grch.] *s.* = arachnoiditis.

arachnoid ♢ (ä-räk′t-nᵉöid) **I** *a.* 1. = arachnid(e)an. — 2. (bsd. *anat.*) spinnweb-artig, Spinnweb-...; ~ tunic = ~ 5. — 3. ♀ mit spinnweb-artigen feinen Härchen bedeckt. — **II** *s.* 4. *zo.* Art fossi'le Löcherkoralle, Arachnoi'd *n* (*Madre'pora*). — 5. *anat.* Spinnwebhaut *f* des Gehirns.

arachnoidal ♢ (är-äk′t-nöi′-dᵉl) *a.* 1. *zo.* ein Arachnoi'd betreffend. — 2. *anat.* Spinnwebhaut betreffend; Spinnwebhaut-...

arachnoiditis ♢ (ä-räk′t-nöi-dä′ī-tißᵉ) *s., med.* Entzündung *f* der Spinnwebhaut.

arachnological ♢ (ä-räk′t-nᵉ-lo′dQ-ᵉ-ᵉl) [grch.] *a.* die Lehre von den Spinnen betr.

arachnologist ♢ (är-äk′t-nöl′-ᵉ-dQißᵉt) *s.* Spinnenkenner *m*. [kunde *f*, -lehre *f*.]

arachnology ♢ (~dQᵉ) [grch.] *s.* Spinnen-

Arachosia (är-ä-kō′-Qᵉ-a) *npr., geogr.* Aracho'sien *n* (Provinz des altpersischen Reiches).

Arachosian (~Qᵉ-ᵉn) **I** *a.* aracho'sisch. — **II** *s.* Aracho'sier(in).

arack(e) † (ä′r-äk) *s.* = arrack.

aracuan (är-ä-kwä′n) [südamerik.] *s., ent.* Aracua'n *m*, Art Schmuckfliege *f* (*O'rtalis*).

Arad[1] (ä′r-räd) *npr.* Arä'd *m* (4. Mos. 21,1).

arad[2] ♀ (ä′r-äd) [arum] *s.* a'ron- od. a'rum-artige Pflanze. — Vgl. ~[1].

☞ **aræo...** s. areo...

Aragon (ä′r-ä-gön) *npr., geogr.* A'ragon *n*, Arago'nien *n* (span. Landschaft, ehm. Königreich).

Aragonese (är-ä-gᵉ-nī′ß oder ~nī′ſ) **I** *a.* arago'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) Arago'nier(in).

aragonite ♢ (ä′r-ä-gᵉ-nǟᵗ) *s., min.* Aragoni't *m*, Sprudelſtein *m*.

aragu ♀ (ä′r-ä-gū) *s.* roher Stockladk.

araguato (är-ä-gwä′-tō) *s., zo.* Aragua'to *m* (Art Brüll-affe, *Myce'tes ursi'nus*).

Arah (ä′-ra) *npr.* Arä′ *m* (1. Chron. 7[8],38).

aralgn(ée) (ä-rē′n, fr. Ausſp.: ä-ræ-nje′) [fr. *araignée* Spinne] *s.* 1. ✕ *frt.* Gewebe der Minengänge *m/pl.* — 2. *ast.* Winkelmeßscheibe *f*. [Spinne *f*.]

arain † (ä-rē′n) [a/ſ. *araigne*] *s., zo.*

araise † (ä-rē′ſ) *v/a.* auf-, er-heben; von den Toten auf-erwecken (*SH. All. 2,1,79*).

arak (ä′r-äk) *s.* 1. † = arrack. — 2. = araka.

araka (ä′r-ä-ka) *s.* gegor(e)ne Stutenmilch, Ku'mys *m*.

Arakan (är-ä-kä′n) *npr., geogr.* Araka'n *n* (nordwestlicher Bezirk von Britisch-Bi'rma).

Arakanese (är-ä-kä-nī′ß od. ~nī′ſ) [Arakan] **I** *a.* 1. araka'nisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Araka'ner(in). — 3. arakanische Sprache.

a-rake ⑤ ⚓ (ä-rē′k) *adv.* u. präd. *a.* geneigt, überhangend. [schnaps (Art A'rrak).]

araki (ä′r-ä-kᵉ) [s. arrack] *s.* ägypt. Dattel-

Aral (ä′r-ᵉl, ä′-rᵉl) *npr., geogr.*: ~ Sea od. Sea of ~ Arä′l-See *m*.

aralia ♢ ♀ (ä-rē′-lᵉ-a) *s.* eßbare Beeren- oder Berg-Aralie; Ara'lie *f*.

arallaceous ♢ ♀ (ä-rē-lᵉ-ē′-ſchᵉß) *a.* zu den Ara'lien gehörig; aralien-artig.

Aram (ä′-rᵉm) *npr.*: a) Arä'm *m* (1. Mos. 10,22); b) Eugene (jū′-dQim) ~ Held eines Romans von *BU.* [Academy of Music.]

A.R.A.M. *abbr.* = Associate of the Royal

Aramaic (är-ä-mē′-ik) = Aramean 1 u. 3.

Aramaism (~izm) *s.* = Aramism.

Aramea (är-ä-mi′-a) [Aram] *npr.* Aramä'a *n*.

Aramean (är-ä-mi′-ᵉn) **I** *a.* 1. aramä'isch, nordsemi'tisch (chaldä'isch, sy'risch, nabatä'isch). — **II** *s.* 2. Aramä'er(in), Sy'rer(in). — 3. aramäische Sprache, Aramäisch *n*.

Arameanism ♢ (~-nizm) *s.* = Aramism.

aramidæ ♢ (ä-räm′-ᵉ-dī) *s/pl., orn.* Schreibögel *m/pl.* (Familie der Rallen).

Aramism ♢ (ä′r-ä-mizm) [Aram] Aram(a)i'smus *m* (aramä'ische Sprach-Eigenheit).

Aramite † (ä′r-ä-mäᵗ), **Aramitic** † (äa-ä-mi′t-ik) *a.* = Aramean.

Aramitess (ä′r-ä-mäᵗ-ᵉßᵉ) *s., bibl.* Aramä'erin *f* (1. Chron. 7[8],14).

Aran (ä′-rᵉn) *npr.*: a) Arä'n *m* (1. Mos. 36,28); b) ~ Islands irische Inselgruppe.

araneal ♢ (ä-rē′-nᵉ-ᵉl) *a.* spinnen-artig.

araneid ♢ (ä-rē′-nᵉ-id) *s.* = araneidan.

araneidan ♢ (är-ä-nī′-ᵉ-dᵉn) *s., zo.* Spinne(ntier *n*) *f*.

araneiform ♢ (är-ä-nī′-ᵉ-fō′ᵉm, *CT.D.* ä-rē′-nᵉ-ᵉ-) *a., zo.* 1. spinnen-förmig, -artig. — 2. zu den spinnenartigen Seetieren gehörig.

araneiformes ♢ (ä-rē-nᵉ-ᵉ-fō′ᵉr-mīſ), **~ia** (~mᵉ-a) *s/pl., zo.* spinnen-ähnliche Seetiere.

araneologist ♢ (ä-rē-nᵉ-ᵉ-ō′l-ᵉ-dQißᵉt) *s.* Spinnenkenner *m*. [den Spinnen.]

araneology ♢ (~ō′l-ᵉ-dQᵉ) *s.* Lehre *f* von

araneose ♢ (ä-rē-nᵉ-ō′ß, *CT.D.* ä-rē′-nᵉ-ᵉ-ōß) [lt.] *a.* mit spinnweb-artigen Haaren bedeckt.

araneous ♢ (ä-rē′-nᵉ-ᵉß) *a.* 1. † voller Spinnwebe. — 2. spinnweb-artig. — 3. = araneose.

arango ♀ (ä-räk′nᵉ-gō), *pl.* ~es (~gōſ) *s.* Karneo'l-Perle *f* aus Bombay für afrik. Handel.

a-ranklin *provc.* (ä-räk′nᵉ-klin) = rankling.

arapahoes (ä-räk′p-ä-hōſ) *npr/pl.* Indianerstamm bei der Mündung des Arka'nsas.

araphorostic ♢ (är-ä-fᵉ-rō′ß-tikᵗ), **araphostic** ♢ (~fō′ß-tikᵗ) *a.* = arrhaphostic.

Ararat (ä′r-ä-rät) *npr.* Arärä′t, mft A'rarat *m* (Berg in Arme'nien; 1. Mos. 8,4).

araraua (är-ä-rä′-na) [brasil.] *s., orn.* Ararau'na *m* (*Si'ttace cœru'lea*).

ara-root (ä'ʳR-a-rūt) *s.* = arrow-root.
arar-tree ♀ (ä'ʳR-är-trē) *s.* Sa'ndarat-Baum *m* (*Callitris quadriva'lvis*). [erase.]
arase † (ä-rē'ʳß) *v/a.* 1. = raze. — 2. =}
arasene (ä'ʳR-ä-ßīn) *s.* = arrasene.
arastra (ä-rä'ʳß-tna) *s.* = arrastre.
aration ✎ (ä-rē'ʳ-shⁿn) [lt.] *s.* Pflügen *n*,}
arator ✎ (~tᵉʳ) *s.* Pflüger *m*. [Ackern *n*.}
aratory † (ä'ʳR-ä-tᵉ-rᵉ) *a.* Acker-...; ~ instruments *pl.* Ackergeräte *n/pl.*
aratrate † (ä'ʳR-ä-tnēt) *v/a.* pflügen.
Araucan (ä-rä'ʳ-tᵉⁿn) *s.* = Araucanian II.
Araucania (är-ä-kē'ʳ-nia ⑧) [Arauco] *npr.*, *geogr.* Arauka'nien *n* (Gebiet der unabhängigen Arauka'ner in Chi'le (tschi'ʳl-ē).
Araucanian (är-ä-kē'ʳ-niᵉⁿn ⑧) **I** *a.* arauka'nisch. — **II** *s.* Araukaner(in).
araucaria ♁ ♀ (är-ä-kä'ʳ-rᵉ-a) [Arauco] *s.* Schuppen-, Anden-tanne *f*; Arauka'rie *f*.
araucarian ♁ ♀ (~rᵉ-ᵉⁿn) **I** *a.* zu den Arauka'rien gehörend; Arauka'rien-... — **II** *s.* Arauka'rie *f*. [Provinz).}
Arauco (ä-rä'ʳ-kō) *npr.* Arau'co *n* (Chile'nische}
araught † (ä-rä'ʳt) *pret.* u. *p.p.* v. areach.
Araxes (ä-rä'ʳk-ßīⁿ) *npr.*, *geogr.* Ara'xes *m* (Fluß in Arme'nien; jetzt Ara'ß *m*).
arba (ä'ʳ-ba) *s.* = araba[1]. [A'rbaces *m*.}
Arbaces (ä'ʳ-bᵉ-ßīⁿ, auch ä'ʳ-bē'ʳ-ßīⁿ) *npr.*}
☞ **arbalest**, &c. = arbalist, &c.
arbalist (ä'ʳ-bä-lßt)[a/f. *arbaleste*, spät-lt. *arcuballi'sta*] *s.* 1. Armbrust *f* (= crossbow). — 2. = arbalister. — 3. † *ast.* Jakobsstab *m* (Höhenmess-Instrument).
arbalister (~lißt-tᵉʳ) *s.* Armbrust-Schütze *m*.
Arbela (ä'ʳ-bīʳ-la) *npr.*, *geogr.* Arbe'la *n* (Stadt im östlichen Assy'rien, jetzt Erbi'l; Schlacht 1. Okt. 331 v. Chr.).
arber fast † (ä'ʳ'-bᵉʳ) *s.*, *hunt.* Luftröhre *f* beim Wild; to make the ~ ausweichen.
arbiter (ä'ʳ-bᵉ-tᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Schiedsrichter *m*, Unparteiischer *m*. — 2. Richter *m* (*fig.*); Herr *m*, Gebieter *m*; ~ elegantiarum (ēl-ᵉ-gän-shᵉ-ä'ʳ-rᵉm) Autorità't *f* in Geschmacksachen. — **II** † *v/a.* 3. entscheiden.
arbitrable † (~trᵉbl) *a.* □ 1. entscheidbar, bestimmbar; von e-r Entscheidung od. vom Urteile abhängig. — 2. willkürlich.
arbitrage (~trᵉdǦ) *s.* 1. ✎ = arbitration. — 2. ⊛ ~ (of exchange) Arbitrage *f*.
arbitrager ⊛ (~trē-dǦᵉʳ) *s.* Wechselkurs-Vergleicher *m*, Arbitrageur *m*.
arbitrageur ⊛ (fr.: är-bi-trä-Ǧö'r) [fr.] *s.* = arbitrager. [arbitrager.}
arbitraglst ⊛ (ä'ʳ-bᵉ-tnä-dǦißt) *s.* = }
arbitral (ä'ʳ-bᵉ-tnᵉl) [fr., mlt.] *a.* schiedsrichterlich.
arbitrament (ä'ʳ-bi'ʳt-rä-mĕnt) *s.* 1. ✎ schiedsrichterliche Entscheidung; endgültige E. (*a. fig.*). — 2. † Willkür *f*, freier Wille; at one's own ~ nach j-s (eigenem) Belieben.
arbitrarily (ä'ʳ-bᵉ-tnᵉ-rᵉ-[ᵉ) [arbitrary] *adv.* 1. als Schiedsrichter; durch schiedsrichterlichen Spruch. — 2. willkürlich. — 3. in launenhafter Weise, despo'tisch.
arbitrariness (~rᵉß) *s.* Willkür *f* 2c. (s. arbitrary). [arbitrary.}
arbitrarious † (ä'ʳ-bᵉ-tnä'ʳ-rᵉ-ᵉß) *a.* □ =}
arbitrary (ä'ʳ-bᵉ-tnᵉ-rᵉ) [fr., lt.] *a.* (*a. jur.*) 1. dem Gutdünken od. dem (eigenen) freien Ermessen überlassen. — 2. willkürlich; ☞ *tel.* ~ address abgekürzte Adresse; ~ signs *pl.* verabredete Zeichen *n/pl.* — 3. eigenwillig, -mächtig; unumschränkt. — 4. launenhaft; unvernünftig; veränderlich.
arbitrate (~trēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. Schiedsrichter, Unparteiischer oder Mittelsperson sein; vermitteln. — 2. entscheiden über. — **II** *v/a.* 3. durch Schiedsspruch 2c. schlichten. — 4. weitS.: entscheiden, festsetzen.
arbitrated ⊛ (~trē-tᵉb) *p.p.* und *a.* durch Kursvergleich oder Arbitrage festgestellt; ~ price arbitrierter Preis.
arbitration (ä'ʳ-bᵉ-trē'ʳ-shⁿn) [lt.] *s.* 1. (auch jur.) Schiedsrichterliches Verfahren; schiedsrichterlicher Spruch; Entscheidung *f*, Gutachten *n*; ✝. — 2. Vergleich *m* ✝. — 3. ⊛ ~ of exchange Wechsel-Arbitrage *f*.
Zu ~ 1: ~ court Schiedsgericht *n* von Sachverständigen; to refer to ~ schiedsrichterliche Entscheidung anrufen; to settle by ~ schiedsrichterlich schlichten; to submit (od. ✎ to put) to (an) ~ e-m schiedsrichterl. Spruch unterwerfen; Geneva A~ Genfer Schiedsspruch *m* in der „Ala'ba'ma"-Frage (s. Alabama). [Akte *f*.}
Zu ~ 2: jur.: ~ bond Kompromi'ß-}
arbitrational (~lshⁿ-nᵉl) *a.* schiedsrichterlich.
arbitrative ✎ (ä'ʳ-bᵉ-trä-tiw) *a.* = arbitrational.
arbitrator (~trē-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Schiedsrichter, -mann *m*; ⚓ ~ of averages Strandrichter *m*. — 2. *fig.* A~ Gebieter *m*, unumschränkter Herr(scher) (of über). — Vgl. auch arbiter.
~ship (~ship) *s.* Schiedsrichter-Amt *n*.
arbitratrix (ä'ʳ-bᵉ-trē-tnlß), *pl.* **~ces** (ä'ʳ-bᵉ-trä-tnä'ʳ-ßīⁿ) [spät-lt.] *s.* Schiedsrichterin *f* (= arbitress). [bitrament.}
arbltrement † (ä'ʳ-bi'ʳt-rᵉ-mĕnt) *s.* = ar-}
arbitrer † (ä'ʳ-bᵉ-trᵉʳ) = arbiter; arbitrator.
arbltress (~trᵉß) *s.* Schiedsrichterin *f*.
arbltror † (ä'ʳ-bᵉ-trᵉʳ) = arbiter; arbitrator.
arbitry † (ä'ʳ-bᵉ-trᵉ) *s.* = arbitrament.
arblast † (ä'ʳ-blaßt) *s.* = arbalist.
Arblay (fr.: är-blä') *npr.*: Madame d'~ (= Miss Burney) Romanschreiberin, 1752–1840.
arbor[1] (ä'ʳ-bᵉʳ) [fr., lt.] *s.* 1. ♁ ♀ u. *chm.* Baum *m* ✝. — 2. ⚙: a) *mech.* Achse *f*, Welle *f*, Spindel *f*, Spille *f*, Dreh-baum *m*, -stift *m*; ✝; b) *carp.* ~ of a bell Glocken-balken *m*, -holm *m*, -welle *f*. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: ♀ ~ Judæ (dǦü'ʳ-dī) gemeiner Judasbaum (*Ce'rcis siliqua'strum*) = Judas-tree; ~ vitæ s. arbor-vitæ; *chm.*: ~ Dianæ (dä'ʳ-ē'ʳ-nī) Dia'nen-, Silber-B. (baumförm. Ausscheidung d. Silbers aus Lösungen); ~ Martis (mä'ʳ-rlßt) Eisen-B.; ~ Saturni (ßä-tō'ʳ-nä'ʳ) Blei-B.
Zu ~ 2 a) ⚙: expanding ~ Spanndocke *f* d. Drechsler; turning ~ Drehstift *m*.
arbor[2] *Am.* (~) *s.* = arbour. — Vgl. ~[1].
arboraceous (ä'ʳ-bᵉ-rē'ʳ-shⁿß) [neu-lt.] *a.* = arboreal.
arborage † (ä'ʳ-bᵉ-rᵉ-dǦ) *s.* Laubengang *m*.
arboral ✎ (ä'ʳ-bᵉ-rᵉl) *a.* = arboreal 1.
arborary ✎ (~rᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* = arboreal 1.
arborator † (~rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Baumgärtner *m*.
arbor-chuck ⚙ (ä'ʳ-bᵉʳ-tshöl) *s.* Art Drehbank-Futter *n* zum Polieren von Ringen 2c.
arbor-day ⑥ *Am.* (ä'ʳ-bᵉʳ-dē) *s.* (in den *U.S.* u. in Australien) gesetzlicher Baum-Pflanztag.
arboreal (ä'ʳ-bō'ʳ-rᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* 1. baumartig; zu den Bäumen gehörig; Baum-... — 2. auf oder unter Bäumen lebend.
arborean (~rᵉ-ᵉⁿn ⑨) *a.* = arboreal.
arbored[1] (ä'ʳ-bᵉʳd) [arbor[1]] *a.* mit e-r Welle, Achse, Spindel 2c. (versehen). — Vgl. ~[2].
arbored[2] *Am.* (~) [arbor[2]] *a.* = arboured.
arboreous (ä'ʳ-bō'ʳ-rᵉ-ᵉß ⑨) [lt.] *a.* 1. = arboreal. — 2. = arborescent. — 3. baumreich; waldig.
arboresce ♁ ✎ (ä'ʳ-bō-rē'ʳß) [lt.] *v/n.* ①b. baum-artige Form annehmen.
arborescence ♁ (~ᵉⁿß) *s.* baum-artiges Wachstum; baum-artige Bildung od. Form.
arborescent ♁ (~ᵉⁿt) [lt.] *a.* □ baumartig (wachsend oder sich ausbreitend); mit baum-artiger Zeichnung; *min.* ~ agate Baum-Acha't *m*. [gearbeitet od. verziert.}
arboresque ✎ (ä'ʳ-bᵉ-rē'ʳß) *a.* baum-artig}
arboret[1] ✎ (ä'ʳ-bᵉ-rĕt) [arbor[1]] *s.* Bäumchen *n*; Strauch *m*, Staude *f*. — Vgl. ~[2].
arboret[2] † (~) [lt.; vgl. arboretum] *s.* Gebüsch *n*, Hain *m*; Laube *f*. — Vgl. ~[1].
arboretum (ä'ʳ-bᵉ-rīʳ'-tᵉm), *pl.* **~ums** (~tᵉmß) od. **~a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* (bis. botanischer) Baumgarten, Dendrolo'gischer Garten.
arborical ✎ (ä'ʳ-bō'ʳ-rᵉ-kᵉl) *a.* Bäume betr.
arboricole ♁ ✎ (~kōl) *a.* = arboreal 2.
arboricoline ♁ ♀ (ä'ʳ-bᵉ-rīʳ'-kᵉ-lin) *a.* auf Bäumen wachsend (Flechten 2c.).
arboricolous ♁ (~lößß) *a.* = arboreal 2.
arboricultural ♁ (ä'ʳ-bᵉ-rᵉ-kö'ʳl-tᵉshⁿ-rᵉl) *a* die Baumzucht betr. [s. Baumzucht *f*.}
arboriculture ♁ (ä'ʳ-bᵉ-rᵉ-köl-tᵉshⁿʳ) [lt.]}
arboriculturist ♁ (ä'ʳ-bᵉ-rᵉ-kö'ʳl-tᵉshⁿʳ-rlßt) *s.* Baum-gärtner *m*, -züchter *m*.
arboriferous ♁ (~rlʳ'f-ᵉ-röß) [lt.] *a.* Bäume tragend; mit Bäumen bestanden.
arboriform ♁ (ä'ʳ-bᵉ-rᵉ-fōʳm, *MU.* auch ä'ʳ-bō'ʳR-ᵉ-fōʳm) *a.* baumförmig.
arborisation ④ ♁ (ä'ʳ-bᵉ-rᵉ-ſē'ʳ-shⁿn) [fr.] *s.* 1. *min.*: a) baumförmige Bildung von Krysta'llen; b) baumförmige Zeichnung od. Abdruck *m* auf Steinen 2c. — 2. *anat.* baumartige Verzweigung v. Kapilla'rgefäßen 2c.
arborise ④ (ä'ʳ-bᵉ-rä'ʳß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. baumförmig bilden od. gestalten. — 2. ⚙ mit baumförmigen Zeichnungen versehen.
arborisé ♁ (fr.: är-bō-rl-se') [fr.] *a.*, *min.* u. ⚙ mit (natürlichen od. künstlichen) Baumzeichnungen (Acha't; Lack- u. Porzella'n-Arbeiten 2c.).
arborised ④ (ä'ʳ-bᵉ-rä'ʳsd) *p.p.* v. arborise und *a.* 1. baumförmig. — 2. = arborisé.
arborist ✎ (ä'ʳ-bᵉ-rlßt) *s.* 1. Baumkenner *m*. — 2. Baumgärtner *m*.
arboroiatry ♁ (ä'ʳ-bᵉ-rō'ʳ[-ä-tᵉ) [lt.-grch.] *s.* Baum-anbetung *f*, -verehrung *f*.
arborous (~röß) *a.* auf Bäume bezüglich; aus Bäumen bestehend; Baum-...; ~ roof Laubdach *n*. [Wellring *m*.}
arbor-ring ⚙ (ä'ʳ-bᵉʳ-rin ⑧) *s.*, *mech.*}
~-shaft ⚙ (~-shaft) *s.* Drehstiftstuhl *m* (Uhr).
~-stand ⚙ (~-ſtänd) *s.* = ~-shaft.
~-vine ⑥ ♀ (~-wain) *s.* Trichter-Winde *f* (*Ipomœ'a*); nach *MU.* † = sarsaparilla.
~-vitæ ⑥ (ä'ʳ-bᵉʳ-wä'ʳ-tī) [lt.] *s.* 1. ♀ Lebensbaum *m* (*Thu'ja*). — 2. *anat.* Lebensbaum *m* im Gehirn. [Rad *n* an der Welle.}
~-wheel (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Wellrad *n*,}
arbour, *Am.* **~r** (beid.: ä'ʳ-bᵉʳ) [a/f. (*h*)*erbier*, mlt. *herba'rium*] *s.* 1. Laube *f*. — 2. ehm. schattiger Gang; Laubengang *m*. — 3. † Rasenplatz *m*; Anger *m*; Lichtung *f*. — 4. † Blumen-beet *n*, -garten *m*. — 5. † Baum-, Obst-garten *m*.
arboured (ä'ʳ-bᵉʳd) *a.* (wie) von e-r Laube beschattet.
arbour-work (ä'ʳ-bᵉʳ-wö'ʳk) *s.* Gitterwerk *n*.
Arbroath (ä'ʳ-bröth) s. Aberbroth(w)ick.
arbuscle ♁ ♀ (ä'ʳ-bößl) [lt.] *s.* Zwergbaum *m*, Strauch *m*, Staude *f*.
arbuscular ♁ (ä'ʳ-bö'ʳß-kᵉʳ) *a.* 1. ♀ strauch-, stauden-artig, buschig. — 2. *zo.* büschel-, fransen-artig; bewimpert.
arbuscule ♁ (ä'ʳ-bö'ʳß-kjül) [lt.] *s.*, *zo.* Büschel *m*, Fransen *f/pl.*, Wimpern *f/pl.*
arbust † (ä'ʳ-bö'ʳßt) [lt.] **I** *s.* Strauch *m*. — **II** *v/a.* mit Bäumen 2c. bepflanzen.
arbustive † (ä'ʳ-bö'ʳß-tiw) [lt.] *a.* strauchartig.
arbustum (ä'ʳ-bö'ʳß-tᵉm), *pl.* **~ums** (~tᵉmß) od. **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. Gebüsch *n*, Gehölz *n*, Hain *m*. — 2. Obstgarten *m*.
arbute ♀ fast † (ä'ʳ-bjüt) [lt.] *s.* (mst *poet.*) Erdbeer-Baum *m* (= arbutus 1).
arbutean ♀ ✎ (ä'ʳ-bjü'ʳ-tᵉ-ᵉⁿn ⑧) *a.* den Erdbeer-Baum betreffend; Erdbeerbaum-...
Arbuthnot (ä'ʳ-bᵉ-*th*-nŏt, schott. ä'ʳ-bö'ʳ-*th*-nᵉt) *npr.*, *id.*: a) schott. Stadt; b) John ~ Leibarzt der Königin Anna und Schriftsteller († 1735).
arbutin ♁ (ä'ʳ-bjü-tin) [arbutus] *s.*, *chm.* Arbuti'n *n* ($C_{12}H_{16}O_7$).
arbutus ♀ (ä'ʳ-bjü'ʳ-tᵉß u. ä'ʳ-bjü-töß) [lt.] *s.* 1. Erdbeer-Baum *m* (*A'rbutus u'nedo*). — 2. (*U.S.*) trailing ~ kriechende Heide (*Epigæ'a re'pens*).

Arc[1] (ärk) *npr., id.*; Joan d'~ od. of ~ Johanna von Arc („die Jungfrau von O'rleans").

arc[2] (ärk) [fr. *id.*, lt. *a'rcus*] *s.* 1. ▽ *ast., geom.* u. *phys.* (Kreis-, Grad-)Bogen *m* (auch graduated ~) ⚡. — 2. *elect.* (auch ~ Voltaic, Voltaic ~) elektrischer Lichtbogen ⚡. — 3. ✎ *arch.* = arch[1] 2 ⚡. — Vgl. ~[1], ~[3].

Zu ~ 1 ▽: *ast.* diurnal (nocturnal) ~ Tages-(Nacht-)Bogen *m*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungs-Bogen *m*.

Zu ~ 2: *elect.* electric ~ lamp elektrische Bogenlicht-Lampe. [Bogen.]

Zu ~ 3: ~ of triumph Triumph-

arc[3] † (ärk) *s.* = ark[2]. — Vgl. ~[1], ~[2].

arca (är'-ka) [lt.] *s.* 1. ehm. *eccl.*: a) Opferlade *f*, -kiste *f*; b) Büchse *f*, worin die geweihte Ho'stie getragen wurde; c) Art Marmor-Altar *m* aus einer Horizonta'l-Platte auf zwei Vertika'l-Platten. — 2. *zo.* Arche *f* (Art Muschel).

arcade (är-kē'd) [fr.; mlt. *arca'ta*, vom lt. *a'rcus*] *arch.* I *s.* 1. Arka'de *f*, Bogengang *m*, äußerer Säulengang; blank ~, shallow ~, sham ~ Blend-arkade *f*. — 2. Bogenstellung *f*. — 3. ✎ gewölbte Mauer-Öffnung. — 4. ✎ Gewölbe *n*. — II *v/a.* ①b. 5. mit Arkaden versehen.

Arcadia (är-kē'-dia ⑧) *npr.* 1. Arka'dien *n* (alter Name des peloponne'sischen Hochlandes). — 2. Name mehrerer amerik. Städte. — 3. *poet.* Hirten-, Schäfer-land *n*; Land *n* der Unschuld und Treue.

Arcadian[1] (~dis'n⑧) [Arcadia] I *a.* □ arka'disch: 1. aus Arka'dien. — 2. *poet.* hirtenmäßig, Schäfer-...; ländlich; einfach; idy'llisch; unschuldig. — II *s.* 3. Arkadier(in).

arcadian[2] (~) [arcade] *a.* mit Arka'den oder mit einem Säulengang versehen.

Arcadianism (är-kē'-dē-ä-nizm⑧) *s.* 1. ländliche Einfachheit; Hirtenleben *n*; Idy'll *n*. — 2. *fig.* Einfachheit *f*. — Vgl. Arcadian[1].

Arcadic (är-kē'-dik) [lt.] *a.* = Arcadian[1]; ~ poetry Hirten-Poesie *f*; Idy'llen-Dichtung *f*; Buko'lik *f*. [arcadian[2].]

arcading (är-kē'-dinᵍ) [arcade] *a.* =

Arcadius (är-kē'-dē-ŭs) *npr.* Arka'dius *m*.

Arcady (är'-kä-dᵉ) *npr., poet.* = Arcadia.

arcane ✎ (är-kē'n) [lt.] *a.* geheim, verborgen.

arcanite ▽ (är'-kä-nait) *s., chm.* Arkani't *n* (schwefelsaures Ka'li). [Zimmerleute.]

arcanna ⚙ † (är-kä'n-a) *s.* Rötel *m* der

arcanum (är-kē'-nᵘm), *pl.* ~a (~na) [lt.] *s.* 1. (mit *pl.*) Geheimnis *n*, Myste'rium *n*. — 2. Alchimie: geheime Naturkraft; the great ~ der Stein der Weisen (Kunst, Gold zu machen). — 3. *med.* Elixi'r *n*; Geheimmittel *n* gegen Krankheiten; Arka'num *n*.

arcature (är'-kä-tschᵘr) [mlt.] *s., arch.* 1. kleine Arka'de als Balustrade *f*. — 2. Blend-arkade.

arc-boutant ⑥ (fr.: ar bū-tą') [fr.] *s., arch.* Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*.

~-cosecant ▽ (är'-t-kō-ßī''-tänt) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seiner Ko'sekante.

~-cosine ▽ (är-t-kō'-ßain) *s., math.* Winkel *m* als Funktion seines Ko'sinus.

~-cotangent ▽ (~-kō-tän'n-dᵍent) *s., math.* Winkel *m* als Funktion s-r Kotange'nte.

arceate † (är'-ßᵉ-ēt) *v/a.* verhindern.

arch[1] (ärtsch) [fr. *arche*, lt. *a'rcus*] I *s.* (*pl.* ~es, är'-tschᵉs) 1. † *math.* = arc[2] 1. — 2. *arch.* (Schwib-, Fenster-, Gewölbe-, Brücken-ꝛc.)Bogen *m*; überwölbter Gang, Gewölbe *n*; ⚡. — 3. *fig.* Rundung *f*, Wölbung *f*, Bogen *m*; ⚡. — 4. ⚒ Ort *m* (*n*) im Gestein, Querschlag *m*. — 5. ⚙ (bsd. Glasfabrik): a) Arche *f*, Vor-ofen *m*; b) weit S.: Feuer-, Schmelz-ofen; c) Mühlbau: Arche *f*, Gefluder *n*. — 6. *pl.* Arches oder Court of Arches = Arches-Court. — II *v/a.* ①c. (i. auch arched) 7. to ~ (over) mit (einem) Bogen od. e-m Gewölbe überspannen, überwölben (with mit). — 8. bogenförmig m. od. halten; biegen, wölben; ⚡. — 9. to ~ up hoch-, empor-halten, erheben. — III *v/n.* ①c. 10. (sich) wölben ⚡. — 11. (e-n) Bogen schlagen (over über). — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu arch[1] 2 *arch.*: Arabian ~ Hufeisen-Rundbogen; binding ~ Pfeiler-B. (= arch-band); catenarian ~ Ketten-B.; crown of an ~ Schlußstein *m* eines Bogens; discharging ~, relieving ~ od. ~ of discharge Ablaste-B.; entire ~ B.-Gewölbe *n*; ~ of equipollence durch gegenseitigen Druck der Wölbsteine getragener B.; foiled ~ Nasen-B.; groined ~ Walm-Gewölbe *n*; ranges *pl.* of ~es Bogenwölbungen *f/pl.*; segmental ~ hoher Stichbogen; stilted ~ überhöhter, gebrüsteter B.; triangular ~ Giebel-B.; triumphal ~ Triumph-B., Ehrenpforte *f*; tweer ~, twyer ~ Form-Gewölbe *n* im Schmelz-Ofen; tymp ~ Arbeits-Gewölbe im Hochofen; ~ of a vault Gurt-, Gewölbe-B.

Zu ~ 3 *fig.*: ~ (of heaven), vaulted ~ Himmelsgewölbe *n* (*SH.*); *poet.* starry ~ Sternhimmel *m*; God's ~, † watery ~ Regenbogen *m*; dental ~ Zahnreihe *f*.

Zu ~ 8: the horse ~es his neck das Pferd wölbt den Hals.

Zu ~ 10: the sky ~es overhead der Himmel wölbt sich über unserm Haupte.

arch[2] † (ärtsch) [a/e. *arc*; fr. *arche*] *s.* 1. Büchse *f*, Schachtel *f*, Kiste *f*; P Boot *n*. — 2. ~es *pl.* Archi'v *n*. — 3. Arche *f* No'ahs (= ark). — 4. *bibl.* Bundeslade *f* (= ark of the covenant). — Vgl. ~[1], ~[3].

arch[3] (ärtsch) [arch-...] I *a.* 1. hauptsächlich, erst, vornehmst, oberst; Haupt-..., Ur-..., Erz-...; ~ rogue Erzschurke *m*. — 2. schlau, durchtrieben, lose; schelmisch; koke'tt (jetzt mit vom Geschmacksausdruck); so ~ a leer ein solch schalkhafter Seitenblick; ~ smile schelmisches Lächeln. — II *s.* 3. † Haupt *n*, Anführer *m*, Herr *m* (*SH.*). — Vgl. ~[1], ~[2].

Arch. oder **arch.** *abbr.* = architecture.

☞ **arch-...** ⑥ in Zsgn: a) Bogen-...; b) Erz-..., Ur-..., Haupt-...

archabbot ⑥ (ärtsch-äb'-bᵉt) *s., eccl.* General-, Erz-abt *m* (= abbot-general).

arch-abutment ⑥ ⚙ (ärtsch-ä-bŭ'-tmᵉnt) *s., arch.* Bogen-Widerlage *f*.

archæal † (är-kī'-ᵉl) [archæus, s. ᵇs] *a., phls.* den Archä'us betreffend od. durch den Archäus herbeigeführt; archäa'l.

archæan ▽ (~ᵉn) [grch.] *geol.* I *a.* die älteste geolo'gische Perio'de betr.; azo'isch; ~ rocks Ur-gestein *n*. — II *s.* älteste geol. P.

☞ **archæo...** ▽ [grch.] in Zsgn: alt-, Altertums-...; *zo.* fossi'l, vorweltlich.

archæographical ▽ (är-kᵉ-ᵉ-grä'f-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* archäogra'phisch.

archæography ▽ (~ä'g-rä-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Beschreibung *f* v. Altertümern. — 2. Abhandlung *f* über Altertümer.

archæologer ▽ (~ä'l-ᵉ-dᵍᵉr), **~ian** ▽ (~ᵉ-lō'-dᵍᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* = archæologist.

Archæologia ▽ (är-kᵉ-ᵉ-lō'dᵍ-ᵉ-a) *s.* Titel einer Zeitschrift für Altertumskunde.

archæologic(al □) ▽ (~ᵉ-lō'dᵍ-ik, ~ᵉ-lō'dᵍ-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* archäolo'gisch; Altertums-...

archæologise ④ ▽ (~ō'l-ᵉ-dᵍait) *v/n.* ①b. Archäologie oder Altertumskunde treiben.

archæologist ▽ (~dᵍlßt) *s.* Archäolo'g *m*, Altertumsforscher *m*. [archæologist.]

archæologue ▽ ✎ (är'-kᵉ-ᵉ-lōg) *s.* =

archæology ▽ (är-kᵉ-ō'l-ᵉ-dᵍᵉ) [grch] *s.* Archäologie *f*, Altertums-kunde, -wissenschaft *f*.

archæonomous ▽ ✎ (~ō'n-ᵉ-mōß) [grch.] *a.* (bsd. *zo.*) vom Urzustande nicht oder nur wenig abweichend.

archæus ▽ (är-kī'-ᵉß), *pl.* ~i (~ai) [grch.] *s., phls.* (bei Paracelsus und andern Myſtikern) Archä'us *m* (geistiges Ur-prinzip alles Lebens).

archaic (är-kē'-ik) [fr., grch.] I *a.* altertümlich; bsd. Sprache: einer älteren Perio'de angehörend, veraltet; veraltend; altfränkisch. — II *s.* (Kunst) the ~ im frühesten Altertum gebräuchlicher oder vorklassischer Stil.

archaical ✎ (är-kē'-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = archaic I.

archaicism ▽ (~ᵉ-ßizm) *s.* = archaism.

☞ **archaio...** ▽ ✎ in Zsgn: archæo...

archaise ④ (är'-kä-ait) *v/n.* ①b. alte Formen nachahmen; veraltete Gebräuche ꝛc. od. vorklassischen Stil nachahmen od. anwenden.

archaiser ④ (~ait-ᵍᵉr) *s.* = archaist 2.

archaism ▽ (är'-kä-izm) [fr., grch.] *s.* Archai'smus *m*: 1. Altertümlichkeit *f*, Veraltetsein *n* eines Gebrauchs, Wortes ꝛc. — 2. engS.: (Kunst) Stil *m* der vorklassischen Perio'de. — 3. Altertümliches *n*, Veraltetes *n*; veralteter Ausdruck; veraltete Aussprache. — 4. Annahme *f* od. Nachahmung *f* des Veralteten.

archaist (är'-kä-ißt) *s.* 1. ✎ Archäolo'g *m*; Antiqua'r *m*, Altertumsforscher *m*. — 2. j. der veraltete Ausdrücke gebraucht; j. der e-n vorklassischen Stil nachahmt od. anwendet.

archaistic (är-kä-ßi'-ß-tik) *a.* archai'stisch.

Archangel[1] (är-kē'n-dᵍᵉl oder är-kä'n-ᵍᵉl) *npr.* Archa'ngel(sk) *n* (russ. Gouvernement u. Stadt am Weißen Meer).

archangel[2] (är-kē'n-dᵍᵉl) [a/s. *id.*, spät-lt. *archa'ngelus*] *s.* 1. Erz-engel *m*. — 2. *orn.* Erz-engel *m* (Art schlanke, zarte Zuchttaube). — 3. ♀: a) (Garten-)Engelwurz *f* (*Archange'lica officina'lis*); b) Waldzieſt *m* (*Sta'chys silva'tica*); c) red ~ roter Bienensaug (*La'mium purpu'reum*); d) white ~ weißer Bienensaug (*La'mium a'lbum*); e) yellow ~ gelbe Waldnessel (*Galeo'bdolon lu'teum*).

archangelic(al) (är-kä-n-dᵍē'-l-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* Erz-engel betreffend. [engelschaft *f*.]

archangelship (är-kä-ᵉ'n-dᵍᵉ-l-schip) *s.* Erz-

Arch-architect (är-tsch-är'-kᵉ-tekt) *s.* höchster od. erhabener Baumeister (der Welt); Gott *m*.

Archb. *abbr.* = archbishop.

arch-band ⑥ ⚙ (är'-tsch-bänd) [arch[1]] *s., arch.* Pfeiler-, Gurt-bogen *m*. [ler(in).]

arch-bigot ⑤ (är-tsch-bi'ᵍ-ᵉt) *s.* Erzfrömm-

archbishop (~bi'ᵍ-sch-ᵉp) [spät-lt. *archiepi's-copus*] *abbr.* **abp.**, **Abp.** oder **Archb(p).** I *s.* 1. Erzbischof *m*. — II *v/a.* ①a. 2. zum E. machen. — 3. to ~ it als E. handeln.

archbishopess ✎ (är-tsch-bi'ᵍ-sch-ᵉ-pᵉß) *s., co.* Frau *f* eines englischen Erzbischofs. [lich.]

archbishoply ✎ (~bi'ᵍ-sch-ᵉp-lᵉ) *a.* erzbischöf-

archbishopric (~rik) *s.* 1. Erzbistum *n*. — 2. Würde *f* oder Amt *n* eines Erzbischofs.

arch-board ⑥ ⚓ (är'-tsch-bō'-d ⑨) *s.* Schiffbau: Krummstück *n*.

archbotcher ⑥ (är-tsch-bō'-tsch-ᵉr) *s., iro.* Erzflicker *m*, Hauptpfuscher *m*.

Archbp. *abbr.* = archbishop.

arch-brace ⑥ ⚙ (är'-tsch-bräß) *s., arch.* Bogenstrebe *f*.

arch-brick ⑥ ⚙ (~brik) *s.* 1. keilförmiger Gewölbziegel. — 2. Glasfabrikation: verglaster (Archen-)Ziegel. [Joch-brücke *f*.]

arch-bridge ⑥ ⚙ (~brid^G) *s.* Bogen-,

Arch-builder (~bil'-dᵉr) = Arch-architect.

arch-butler ⑥ (är-tsch-bŭ'-t-lᵉr) *s.* Erzschenk(e) *m*. [*s.* = arch-buttress.]

arch-butment ⑥ ⚙ (~bŭ'-t-mᵉnt) [arch[1]]

arch-buttress ⑥ ⚙ (är'-tsch-bŭt-rᵉß) *s., arch.* Strebebogen *m*; Gewölbepfeiler *m*.

arch-chamberlain ⑥ (är-tsch-tsche'm-bᵉr-lēn oder ~lin) *s.* Erzkämmerer *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von Brandenburg).

arch-chancellor ⑥ (~tscha'n-ßᵉ-lᵉr) *abbr.* **A.C.** *s.* Erzkanzler *m*. [Vorsänger *m*.]

arch-chanter ⑥ † (~tscha'n-tᵉr) *s., eccl.*

arch-chaplain ⑥ (~tschä'p-lᵉn) *s.* ehm.: Hofkapla'n *m* des Königs von Frankreich.

arch-chemic ⑥ ✎ (~kē'm-ik) *a.* von oder mit besonderen (höchst neuen) chemischen Eigenschaften (*ML. P.L. 3,609*).

arch-confraternity (~kŏn-frä-tō'-nᵉ-tᵉ) *s., Cath.eccl.* Haupt-, Erz-bruderschaft *f*.

archcount ⑤ (ā̆ʳtsch-ka̅ʊ̆nt) *s.* ehm.: Erzgraf *m* (der Graf von Flandern).
arch-cove ⑤ ⚐ (~-kō̆ᵛw) *s.*, *sl.* Anführer *m* des Pöbels.
arch-cupbearer ⑤ (~-kŏᵛp-bä̆-rᵉʳ) *s.* = ⌡
archd. *abbr.* = archdeacon.
archdapifer ⑤ (ā̆ʳtsch-dăᵛp-ᵉ-fᵉʳ) [mlt.] *s.* Erztruchseß *m* b. alten Deutschen Reiches, Se'neschall *m* (Kurfürst von der Pfalz).
archdeacon ⑤ (~dīᵛ-kᵉn) [spät-lt. *archidia'conus*] *abbr.* **archd., Archd(n).** *s.* 1. *eccl.* Erzdiako'n *m*, Archidiako'nus *m*; ~'s court ⌡ court. — 2. *Oxf.*: ein starkes Bier.
archdeaconate (~dīᵛ-kᵉ-nät) *s.* = archdeaconry.
archdeaconry (~dīᵛ-kᵉn-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.*, *eccl.* Erz-, Archi-diakona't *n*.
archdeaconship (~ship) = archdeaconry.
archdean (~dīᵛn) *s.*, *eccl.* 1. Erz-deka'n *m* -decha'nt *m*. — 2. ✎ schott. = archdeacon.
arch-deanery ⑥ (ā̆ʳtsch-dīᵛ-nᵉ-rᵉ) *s.* Erzdekana't *n*. [bischöfliche Diöcese.]
archdiocese (~dä̆ᵛtsch-ᵉ-ßīß) *s.*, *eccl.* erz-⌡
arch-divine ⑥ (~dᵉ-wä̆ᵛn) *s.* Erztheolo'gm.
Archd(n). *abbr.* = archdeacon.
archdruid (ā̆ʳtsch-drʊ̅ᵛ-id) *s.* Oberdrui'de *m* (⌡ druid). [Erzherzogs-...]
archducal (~djʊ̅ᵛ-kᵉl) *a.* erzherzoglich; ⌡
archducate † (~kᵉät) *s.* Erzherzogs-Würde *f*.
archduchess (~dŏᵛtsch-ᵉß) *s.* 1. Erzherzogin *f* aus dem Hause Öst(er)reich. — 2. Großfürstin *f*, Großherzogin *f*. [Erzherzogtum *n*.]
archduchy (~dŏᵛtsch-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* ⌡
archduke (ā̆ʳtsch-djʊ̅ᵛt) [mlt. *archidux*] *abbr.* **A.D.** *s.* 1. Erzherzog *m* aus dem Hause Öst(er)reich. — 2. Groß-fürst *m*, -herzog *m*. — 3. *Am.*, *cant* spaßhafter Kerl, Hauptkerl *m*.
archdukedom (~djʊ̅ᵛt-dᵉm) *s.* 1. = archduchy. — 2. Würde *f* eines Erzherzogs.
arché (rᵉ.: är-sche') [fr.] *a.*, *her.* gebogen.
archeal ⚱ † (ā̆ʳ-kīᵛ-ᵉl) [archæus] *a.* den Archä'us betreffend.
archebiosis ⚱ (ā̆ʳ-kᵉ-bä̆-ōᵛ-ßiß) [grch.] *s.* Urzeugung *f* (= abiogenesis).
arc-heating (ā̆ʳᵛt-hī-tinᵉ) *a.*, *elect.* durch Bogenlicht heizend.
arched (ā̆ʳtsch*d*, *poet.* auch ā̆ʳ-tschᵉd) [arch¹] *p.p.* u. *a.* 1. gewölbt, überwölbt. — 2. bogenförmig; gebogen, gekrümmt; Bogen-...; ⚳.
Zu ~ 2: ⚙ ~ beam hölzerner od. eiserner Bogenbalken e-s Daches ꝛc. (vgl. arched-beam); *poet.* ~ brows *pl.* kühn geschwungene Augenbrauen *f/pl.*; *arch.* ~ cappiece Bogensturz *m*; ~ legs *pl.* nach vorn gebogene Beine *n/pl.* (bei Pferden); ✕ *frt.* ~ level, ~ way ausgemauerter Gang e-r Mine; *arch.* ~ moulding Bogenfries *m*; ~ roof Bogendach *n*; ✕ *artill.* ~ shot B.-Schuß *m*; ⚓ ~ timber Krummholz *n*.
arched-beam (~bīm) *a.*, *arch.* aus od. mit Bogenbalken (gebaut); ~ bridge Brücke *f* mit Bogenbalken; ~ roof (of a railway-station) Bogenbalken-Dach *n* (e-s Bahnhofes).
arched-ceilinged (~ßīᵛ-lin*d*) *a.*, *arch.* mit gewölbter Decke, mit gewölbtem Plafond.
archegay † (ā̆ʳ-tsch*ᵉ*-gē) *s.* = assagai.
archegone ♀ (ā̆ʳ-kᵉ-gōn) *s.* = archegonium.
archegonial ⚱ ♀ (ā̆ʳ-kᵉ-gō̆ᵛ-nᵉ*d*ᵉl) *a.* das Archego'nium betreffend.
archegoniate ⚱ ♀ (~nᵉ-ät) *a.* mit Archego'nien (versehen).
archegoni*um* ⚱ ♀ (~nᵉ*d*ᵉm), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [grch.] *s.* Archego'nium *n* (weibl. Befruchtungsorga'n der Kryptoga'men). [abiogenesis.]
archegony ⚱ (ā̆ʳ-kᵉᵛg-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* = ⌡
Archelaus (ā̆ʳ-kᵉ-lᵉᵛ-ßiß) *npr.* Archela'os *m*.
archelogy ⚱ (ā̆ʳ-kᵉᵛl-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Archelogie *f* (Lehre von den Grund-Prinzipien).
archemy † (ā̆ʳ-kᵉ-mᵉ) *s.* = alchemy.
arch-enemy ⑤ (ā̆ʳtsch-ᵉᵛn-ᵉ-mᵉ) *s.* Erzfeind *m*, bfd.: Satan *m*.
☞ **archeo...** ⚱ in Zsgn = archæo...
archer (ā̆ʳ-tsch*ᵉʳ*) [fr. *id.*; mlt. *arc(u)a'rius*, vom lt. *a'rcus*] **I** *s.* 1. Bogenschütz(e) *m*. — 2. *ichth.* = archer-fish. — 3. † Läufer *m* (Schach). — 4. ♀ † water ~ gemeines Pfeilkraut (*Sagitta'ria sagittæfo'lia*). — **II A~** *npr.* 5. *ast.* Schütze *m* (Sternbild).
archeress ✎ (~tsch*ᵉ*-rᵉß) *s.* Bogenschützin *f*.
archer-fish (ā̆ʳ-tsch*ᵉʳ*-fisch) *s.* Spritzfisch *m* (*Tō'xotes iacula'tor*; schießt Tropfen auf Insekten).
archerla † (ā̆ʳ-kīᵛ-rᵉ-a) [a/f., mlt.] *s.* ehm. *frt.* Schießscharte *f* für Bogenschützen.
archership (ā̆ʳ-tsch*ᵉʳ*-schip) *s.* Gewandtheit *f* im Bogenschießen.
archery (ā̆ʳ-tsch*ᵉ*-rᵉ) [a/f., mlt.] *s.* 1. Bogenschießen *n*; Bogenschützen-Kunst *f*; (Mode) ~ hat Amazo'nenhut *m*. — 2. *coll.* Bogenschützen *m/pl.* — 3. Ausrüstung *f* eines Bogenschützen (Bogen, Pfeile ꝛc.). — 4. ehm. jur.: Pflicht *f* des Vasallen, zur Verteidigung ⌡-s Herrn e-n Bogen zu halten. [sellschaft *f*.]
archery-club (~klʊb) *s.* Bogenschieß-Ge-⌡
Arches ⚓ (ā̆ʳ-tsch*ᵉ*s) *npr.* griech. od. indischer Archipe'l (agus).
Arches-Court ⑥ (~kō̆-t ⑨) *s.* (a. Court of Arches) *id.* (alter, unter dem Erzbischof v. Canterbury stehender geistl. Appe'lhof [früher in der Kirche St. Mary-le-Bow od. St. Mary of the Arches abgehalten], dessen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lo.).
archespore ⚱ ♀ (ā̆ʳ-kᵉ-ßpōᵉ ⑨) [grch.] *s.* Archespo'rium *n* (Ur-mutterzelle).
archet ♪ † (ā̆ʳ-tsch*ᵉ*t) [*dim.* v. arch¹] *s.* Violi'n-, Geigen-bogen *m*.
archetto ⚙ (ā̆ʳ-kᵉᵛt-ō) [it.] *s.* Streichbogen *m* der Töpfer und Modellierer.
archetypal ⚱ (ā̆ʳ-kᵉ-tä̆-pᵉl oder ā̆ʳ-kᵉᵛt-ᵉ-pᵉl) *a.* □ *phls.* archity'pisch, ur-, vor-bildlich; ursprünglich, origina'l.
archetype ⚱ (ā̆ʳ-kᵉ-tä̆ᵛp) [grch.] *s.* Archety'p *n*: 1. Ur-, Vor-bild *n*; Urform *f*, Mode'll *n*, Origina'l *n*. — 2. ursprünglicher, allgemeiner Bauplan. — 3. *zo.* u. ♀ Urform *f*, von der verwandte Formen abstammen (DARWIN). — 4. Ur-, Origina'l-Handschrift; erster Druck e-s (alten) Buches. — 5. † *mint.* Justiergewicht *n* (= prototype).
archetypic ⚱ (ā̆ʳ-kᵉ-tīᵛp-ik), † **~al** □ (~ᵉ-kᵉl) *a.* = archetypal.
archetypist ⚱ ✎ (ā̆ʳ-kᵉ-tä̆-pißt) *s.* j. der sich mit ersten od. alten Druckwerken beschäftigt.
archetypous † (ā̆ʳ-kᵉᵛt-ᵉ-pōß) *a.* = arche-⌡
archeus (ā̆ʳ-kīᵛ-ᵉß) *s.* = archæus. [typal.]
arch-felon ⑤ (ā̆ʳtsch-fēᵛl-ᵉn) *s.* Erz-verbrecher *m*, -schurke *m*. [Teufel *m*.]
arch-fiend ⑤ (~fīᵛnd) *s.* Erzfeind *m*,
arch-flamen ⑤ (~flēᵛ-mᵉn) *s.* röm. Alt.: oberster Priester.
arch-foe ⑤ (~fōᵛ) *s.* Erzfeind *m*, Sa'tan *m*.
arch-fool ⑤ (~fʊ̅ᵛl) *s.* Erznarr *m*.
arch-founder ⑤ (~fa̅ʊ̆n-dᵉʳ) *s.* Hauptgründer *m*. [steller *m*.]
arch-fowler ⑤ (~fa̅ʊ̆ᵛ-lᵉʳ) *s.* Dohnen-⌡
arch-governor ⑤ ✎ (~gŏᵛw-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* oberster Statthalter; Hauptlenker *m*.
arch-heresy ⑤ (~hēᵛʀ-ᵉ-ßᵉ) *s.* Erzketzerei *f*.
arch-heretic ⑤ (~hēᵛʀ-ᵉ-tik) **I** *a.* erzketzerisch. — **II** *s.* Erzketzer *m*. [Ober-...]
☞ **archi...** ⚱ [grch.] in Zsgn: Erz-...,⌡
archiannelid ⚱ (ā̆ʳ-kīᵛ-ä̆ᵛn-ᵉ-lid) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* Archi-anneli'den-... — **II** *s.* Archiannelid *m* (Ur-ringelwurm).
Archias (ā̆ʳ-kīᵛ-äß) *npr.* A'rchias *m* (arch. Dichter, 1. *sæ.* v. Chr.).
archiater (ā̆ʳ-kᵉ-ēᵛ-tᵉʳ) [lt., grch.] *s.* Oberarzt, Leibarzt *m* des Kaisers von Rußland.
Archibald (ā̆ʳ-tsch*ᵉ*-bᵉld) *npr.* A'rchi(m)bald *m* (Vorname).
archiblast ⚱ (~kᵉ-bläßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Protopla'sma *n* im Eidotter.
archiblastic ⚱ (ā̆ʳ-kᵉ-bläßß-tik) *a.* das Ei-Protopla'sma betr. [Keimbläschen *n*.]
archiblastula ⚱ (~tiᵘ-la) *s.*, *physiol.* ⌡
archical † (ā̆ʳ-kᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* 1. herrschend, regierend; Regierungs-... — 2. erst, oberst; ursprünglich, Ur-...; höchst, Haupt-...
archicercal ⚱ (ā̆ʳ-kᵉ-ßöᵛʳ-kᵉl) [grch.] *a.*, *ichth.* mit Schwanzflosse ohne Flossenstrahlen.
archidapifer (~dăᵛp-ᵉ-fᵉʳ) = archdapifer.
archidiaconal (ā̆ʳ-kᵉ-dä̆-ăᵛk-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* archidiako'nisch; durch den Archidiakon (geschehend). [diakona't *n*.]
archidiaconate ✎ (~nät) [mlt.] *s.* Archi-⌡
archidiacony (~nᵉ) *s.* = archdeaconry.
Archie (ā̆ʳ-tsch*ᵉ*) *npr.* schottische Koseform für: a) Archibald (= Archy); b) ✎ Arthur.
archiepiscopacy (ā̆ʳ-kᵉ-ᵉ-pīᵛß-kᵉ-pä-ßᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-Regierung *f* durch Erzbischöfe. — 2. † = archiepiscopate.
archiepiscopal (~pᵉl) *a.* □ *eccl.* erzbischöflich. [*eccl.* erzbischöfliche Würde.]
archiepiscopality (~pißß-kᵉ-pä̆ᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.*, ⌡
archiepiscopate (~pīᵛß-kᵉ-pät) *s.*, *eccl.* erzbischöfliches Amt ꝛc. (= archbishopric).
archiepiscopy † (~pᵉ) = archiepiscopacy.
archierey (ā̆ʳ-kä̆ᵛ-ᵉ-rᵉ) [russ., grch.] *s.*, *eccl.* Prälatu'r *f*, höhere Geistlichkeit; *coll.* Präla'ten *m/pl.* in Rußland.
archigony ⚱ (ā̆ʳ-kīᵛg-ᵉ-nᵉ) = abiogenesis.
archil (ā̆ʳ-tschll od. ā̆ʳ-kll) [a/f. *orchel*, *orseil*, it. *orice'llo*; it. Färber *Oricellari*, 1300 n. Chr.] *s.* 1. ⚙ u. ❀ Orseille *f* (roter od. violetter Farbstoff aus verschiedenen Flechten, bfd. der Färberflechte, *Rocce'lla tincto'ria*). — 2. ♀ Name verschiedener Flechten, aus denen der Farbstoff Orseille hergestellt wird; ~ liquor Orseille-Extra't *n*.
Archilochian (ā̆ʳ-kᵉ-lōᵛ-kᵉ-ᵉn) [Archilochus] **I** *a.* 1. archilo'chisch, auf Archi'lochos bezüglich. — 2. *fig.* sati'risch; streng. — **II** *s.* 3. *pros.* Archilochischer Vers; lesser ~ kleinerer Arch. Vers (halber Penta'meter); greater ~ größerer A. Vers (4 Daktylen u. 3 Trochäen).
Archilochus (~kīᵛl-ᵉ-kōß) *npr.* Archi'lochos *m* (grch. Lyriker, 7. *sæ.* v. Chr.).
archilowe schott. (ā̆ʳ-chᵉ-ła̅ʊ) *s.*: to give one's ~ in einem Wirtshaus als Revanche et. zum besten geben.
archilute ♪ (ā̆ʳ-kᵉ-l(i)ūt) *s.* = archlute.
archimage (ā̆ʳ-kᵉ-mēdǫ) [neu-lt.] **I** *s.* Erzzauberer *m*. — **II A~, Archimago** (ā̆ʳ-kᵉ-mē-gō) *npr.*, *id. m* (Person in *SP.F.Q.*, Typus des Betruges und der Heuchelei).
archimag*us* (ā̆ʳ-kᵉ-mē-gᵉß), *pl.* **~i** (~dǫä̆ī) [neu-lt.] *s.* 1. pers. Ober-Ma'gier *m* (Priester der Feuer-Anbeter). — 2. = archimage 1.
archimandritate (~mä̆ᵛn-dnᵉ-tät) *s.* Amt *n*, Würde *f*, Sprengel *m* e-s Archimandri'ten.
archimandrite (~dräät) [grch.] *s.*, *eccl.* Archimandri't *m* (Ober-, Erz-abt); ehm. = prelate.
Archimedean, ~ian (ā̆ʳ-kᵉ-mīᵛ-dēᵛ-ᵉn, ~mᵉ-dīᵛ-ᵉn) [Archimedes] *a.* archime'disch; bfd. *mach.* ~ screw archimedische Schraube, Wasserschnecke *f*.
Archimedes (~mīᵛ-dīß) *npr.*, *id.* (berühmter Mathemat. u. Mechan., Syrakus, 287—212 v. Chr.).
archimime (ā̆ʳ-kᵉ-mä̆ᵛm) [lt., grch.] *s.* 1. röm. Alt.: Hauptmime, der bei vornehmen Begräbnissen den Verstorbenen kopierte. — 2. *co.* Hauptmime *m*, -spaßmacher *m*.
arching (ā̆ʳ-tschlnᵉ) [arch¹] *arch.* **I** *a.* bogenförmig. — **II** *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.
archipel † (ā̆ʳ-kᵉ-pēl) *s.* u. **A~** (~) *npr.* Archipe'l *m* (= Archipelago).
archipela*gian* (ā̆ʳ-kᵉ-pᵉ-lēᵛ-dǫᵉ-ᵉn), **~ic** (~lä̆ᵛdǫ-ik) *a.* archipe'lisch, e-n Archipe'l oder ein Inselmeer betreffend.
Archipelago (ā̆ʳ-kᵉ-pēᵛl-ä̅-gō) [mlt.] **I** *npr.* grch. Archipe'l (agus) *m*, Ägä'isches (Insel-) Meer; the Indian ~ Indischer Archipel, Male'sien *n*. — **II** *s.* (*pl.* **a~s** od. **a~es**, ~gōs) Archipe'l (agus) *m*: a) Inselmeer *n*, b) *coll.* die Inseln *f/pl.* eines Archipe'ls.
Archippus (ā̆ʳ-kīᵛp-ᵉß) [grch.] **I** *npr.* Archi'ppus *m* (Kolo'sser 4,17). — **II** *a.* ⚱ *ent.* Art Schmetterling *m* (*Da'naus* ~).

archipresbyter (ǟʳ-ᵗˢᵉ-prĕʳß-bᵉˢ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *Cath.eccl.* Erzpriester *m*.

archipresbyteral (ǟʳ-ᵗˢᵉ-pʳᵉß-bĭʳt-ᵉ-rᵉl) *a.* erzpriesterlich. [Leiter *m* e-r Synago'ge.]

archisynagogue † (ǟʳ-ᵗˢᵉ-ßĭʳn-ä-gŏg) *s.*

Archite (ǟʳ-kīt) *s.* Arachi'ter *m* (2. Sam. 15, 32).

architect (ǟʳ-ᵗˢᵉ-tĕkt) [fr., lt., grch.] *abbr.* **Archt.** *s.* 1. Architekt *m*, Baumeister *m*, Erbauer *m*; *fig.* u. □ A~ Name für Gott. — 2. *fig.* Urheber *m*, Schöpfer *m*; every one is the ~ of his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied. — 3. *fig.*, *b.s.* Anstifter *m*.

architectist † (~tĕt-tĭßt) *s.* = architect.

architective ✎ (~tĭw) *a.* 1. aufbauend. — 2. *arch.* beim Bau(en) gebraucht; Bau-...

architectonic (ǟʳ-ᵗˢᵉ-tĕk-tŏʳn-ĭk) **I** *a.* 1. = architective 2. — 2. architekto'nisch. — 3. im Baufach erfahren. — 4. *fig.* plan-, ton-angebend, leitend; die Oberaufsicht führend. — **II** *s.* 5. Architekto'nik *f*; Architektu'r *f* als Wissenschaft; (Lehre *f* von der) Baukunst *f*. — 6. *log.*: a) Aufbau *m* e-s Syste'ms; b) Kunst *f* ein System aufzubauen.

architectonical ⌂ (~ᵗˢᵉ-ᵗˢᵉl) *a.* □ = architectonic I. [tectonic 5.]

architectonics ⌂ (~ĭkß) *s/pl.* = archi-

architector † (ǟʳ-ᵗˢᵉ-tĕk-tᵉʳ) *s.* 1. = architect. — 2. Oberaufseher *m* (= superintendent). [Erbauerin *f*.]

architectress (~trᵉß) *s.* Baumeisterin *f*,

architectural ⌂ (ǟʳ-ᵗˢᵉ-tĕʳk-tĭchᵉl-rᵉl) [fr.] *a.* □ 1. die Baukunst betreffend. — 2. der Baukunst entsprechend; architekto'nisch.

architecturalisation ④ ⌂ ✎ (~tĕk-tĭchᵉ-rᵉ-lī-zā-shŭⁿ) *s.* Anpassung *f* zu architekto'nischen Zwecken.

architecturalise ④ ⌂ ✎ (~tĕʳk-tĭchᵉ-rᵉ-līz) *v/a.* ①b. architekto'nischen Zwecken anpassen. [fundige(r).]

architecturalist ⌂ ✎ (~lĭßt) *s.* Bau-

architecture ⌂ (ǟʳ-ᵗˢᵉ-tĕk-tĭchᵉʳ) [fr., lt.] *abbr.* **arch., Arch.** **I** *s.* 1. Architektu'r *f*, Baukunst *f*. — 2. *coll.* Baulichkeiten *f/pl.* — 3. Bauart *f*, Baustil *m*, Architektur *f*; pointed ~ Spitzbogenstil. — 4. Bauplan *m* (*a.fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. (er)bauen, aufbauen (*a. fig.*). — 6. (für den Bau) entwerfen.

architrave (ǟʳ-ᵗˢᵉ-trĕw) [fr., it.] *s.* 1. *arch.*: a) Architra'v *m*, Episty'lion *n*; ~ cornice Säulengebälk *n* ohne Fries; b) = archivolt. — 2. ⚙ ✎ (bei Thüren ꝛc.) architravähnliche Einfassung. — 3. ⚔ *frt.* Hauptstützbalken *m* einer unterirdischen Befestigung.

architypographer (ǟʳ-ᵗˢᵉ-tī-pŏʳg-rᵉ-fᵉʳ) *s.* Haupt-Buchdrucker *m* der Univ. O'xford.

archival (ǟʳ-kī-vᵉl oder ǟʳ-ᵗˢᵉ-vᵉl) *a.* auf Archi'v(e) bezüglich; in Archiven enthalten; archi'visch, archiva'risch; Archiv-...

archivault (ǟʳ-ᵗˢᵉ-wŏlt) *s.* = archivolt.

archive (ǟʳ-kīw, ✎ ~kĭw) [lt., grch.] *s.* 1. (jetzt nur *pl.* ~s) Archi'v *n*, Urkundensammlung *f*; keeper of the ~s Archiva'r *m*. — 2. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*.

archive-keeper (~kĭ-pᵉʳ) *s.* Archiva'r *m*.

archivist (*MU.* ǟʳ-ᵗˢᵉ-wĭßt, *CT.D.* auch ǟʳ-kī~) *s.* Archiva'r *m*.

archivolt (~wŏlt) [fr., mlt.] *s.*, *arch.* Archivo'lte *f* (verziertes Simswerk um einen Bogen).

archlet (ǟʳ-tĭch-lᵉt) [*dim.* v. arch[1]] *s.*, *arch.* kleiner Bogen. [förmig; gewölb(e)artig.]

arch-like ⑤ (~līk) [arch[1]] *a.* bogen-

archlute ♪ (ǟʳ-tĭch-l(l)ūt) *s.* große Baßlaute.

archly (ǟʳ-tĭch-lᵉ) *adv.* zu arch[3] 2.

arch-marshal ⑤ (ǟʳ-tĭch-mǟʳ-shᵉl) *s.* Erzmarschall *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von Sachsen). [Mini'ster.]

arch-minister ⑤ (~mĭʳn-ᵉ-ßtᵉʳ) *s.* erster

arch-miser ⑤ (~mǟʳ-ᵗˢᵉʳ) *s.* Erzgeizhals *m*.

arch-mock (~mŏʳk) *s.* Hauptspaß *m* (*SH. O.4,1,71*).

arch-mo(u)lding ⑤ (~mōl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* = archivolt (bsd. bei mittelalterl. Bauwerken).

archness (ǟʳ-tĭch-nᵉß) [arch[3]] *s.* Schalkheit *f*, Mutwille *m*; Koketterie *f*; Schlauheit *f*.

archology ⌂ (ǟʳ-kŏʳ-lᵉ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.* 1. Lehre *f* von den ersten Grundsätzen der Wissenschaft. — 2. ✎ Lehre *f* vom Ursprung der Dinge. — 3. ✎ Staatswissenschaft *f*.

archon (ǟʳ-kᵉn) [grch.] *s.* 1. *hist.* Archo'n(t) *m*. — 2. Herrscher *m*, Leiter *m*, Regierer *m*. — 3. ⌂ *zo.* Archo'n(t) *m* (Mensch als Mitglied der Ordnung *Archo'ntia*). — 4. ✎ ⌂ *ent.* Archo'n *m* (Art Schmetterling; Art Käfer).

archonship (ǟʳ-ᵗˢᵉn-shĭp) *s.* 1. Archonta't *n*, Archo'nten-Würde *f*, -Amt *n*. — 2. Dauer *f* des Archonten-Amtes.

archont ⌂ (ǟʳ-kᵉnt) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* = archon 3.

archontate (ǟʳ-kᵉn-tēt) *s.* = archonship.

archontic (ǟʳ-kŏʳn-tĭk) **I** *a.* (e-n) Archo'nten betr.; Archonten-... — **II** A~ *s.*, *eccl.hist.* Archo'ntiker *m* (gnostische Ketzersekte im 2. *sæ.*).

Arch-ordainer ⑤ (ǟʳ-tĭch-ōʳ-dē-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Allordner *m* (Gott). [Bogenpfeiler *m*.]

arch-pier ⑤ (ǟʳ-tĭch-pīʳ) [arch[1]] *s.*, *arch.*

arch-pillar ⑤ (ǟʳ-tĭch-pĭl-ᵉʳ) *s.* Hauptpfeiler *m*; *fig.* Hauptstütze *f*.

arch-poet ⑤ (ǟʳ-tĭch-pōʳ-ᵉt) *s.* 1. ausgezeichneter oder hervorragender Dichter. — 2. † gekrönter Dichter (= poet-laureate).

arch-prelate ⑤ ✎ (~prĕʳ-lᵉt) *s.*, *eccl.* Ober-, Erz-präla't *m*. [Erzpriester *m*.]

archpresbyter (~prĕʳß-bᵉ-tᵉʳ) *s.*, *eccl.*

archpresbytery ✎ (~prĕʳß-bᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.*, *eccl.* Erzpriesterschaft *f*.

archpriest (ǟʳ-tĭch-prēßt) *s.*, *eccl.* Erzpriester *m*, Oberpope *m*.

archpriesthood ✎ (~hŭd) *s.*, *eccl.* 1. Erzpriesterschaft *f* (Amt oder Würde). — 2. Bezirk *m* eines Erzpriesters. [priesthood.]

archpriestship † (~shĭp) *s.* = arch-

arch-primate ⑤ (ǟʳ-tĭch-prǟʳ-mǟt) *s.*, *eccl.* Erzpri'mas *m*; weitᵉs.: hoher Geistlicher (*ML.*). [prophe't *m*, großer Prophet.]

arch-prophet ⑤ (~prŏʳ-ᵉt) *s.* Haupt-

archprotopope ⑤ (~prŏʳ-tᵉ-pōp) *s.*, *eccl.* Vorsteher *m* der Oberpopen.

arch-see ⑤ (ǟʳ-tĭch-ßīʳ) *s.*, *eccl.* Sitz *m* od. Sprengel *m* e-s Erzbischofs; Erzdiöce'se *f*.

arch-stone ⑤ (~ßtōn) [arch[1]] *s.* 1. *arch.* Gewölbe-, Schluß-stein *m*. — 2. ⚙ flacher

Archt. *abbr.* = architect. [Deckstein.]

arch-thief ⑤ (ǟʳ-tĭch-*thī*ʳf) *s.* Erz-, Hauptdieb *m*; Anführer *m* einer Diebesbande.

arch-traitor ⑤ (ǟʳ-tĭch-trā-ᵉʳ) *s.* Erzverräter *m* (oft Bezeichnung des Teufels).

arch-treasurer ⑤ (~trĕʳQ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Erzschatzmeister *m* des alten Deutschen Reiches (Kurfürst von der Pfalz, später: Kurfürst v. Hannover).

~ship (~shĭp) *s.* Erzschatzmeister-Amt *n*.

arch-type ⑤ (ǟʳ-tĭch-tī-p) *s.* = archetype.

arch-tyrant ⑤ (ǟʳ-tĭch-tī-rᵉnt) *s.* Erzty'ran *m*.

arch-villain ⑤ (~wĭʳ-lᵉn) *s.* Erzschurke *m*.

arch-villainy ⑤ (~ᵉ-nᵉ) *s.* Erzschurkerei *f*.

archway (ǟʳ-tĭch-wē) [arch[1]] *s.* Bogengang *m*, überwölbter Thorweg; Schwibbogen *m*; Gewölbegang *m*. [wölbten Thorweg.]

archwayed ✎ (~wēd) *a.* mit einem über-

archwise (ǟʳ-tĭch-wīz) *adv.* bogenartig.

archwork (~wŏʳk) *s.* Bogenwerk *n* (bogenartige Vorrichtung über einem Eingang ꝛc.).

Archy (ǟʳ-tĭch-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Archibald.

archy fast † (ǟʳ-tĭch-ᵉ) *a.* = arched; arching.

Archytas (ǟʳ-kī-ᵉʳ-tᵉß) *npr.* Archy'tas *m* (Pythagorä'er aus Tare'nt, 4. *sæ.* v. Chr.).

arcid ⌂ (ǟʳ-ßĭd) *s.*, *zo.* Archenmuschel *f*.

arcifinious ⌂ ✎ (ǟʳ-ßᵉ-fĭʳn-ᵉ-ᵉß) [spät-lt.] *a.* 1. zugleich als Grenze und Verteidigung dienend. — 2. mit e-r Grenze, die zugleich als Verteidigung dient. [förmig.]

arciform ⌂ (ǟʳ-ßᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* bogen-

Arcite (ǟʳ-ßīt) *npr.*, *id. m.* (Chara'kter in *CH.'s Knight's Tale*).

arc-lamp ⚙ (ǟʳk-lămp) [arc[2] 2] *s.*, *elect.* Bogen(licht)lampe *f*.

arc-light ⚙ (~līt) *s.*, *elect.* Bogenlicht *n*.

arcograph ⌂ (ǟʳ-kᵉ-gnaf) [lt.-grch.] *s.* Schablo'ne *f* zum Bogenzeichnen.

Arcot (ǟʳ-tŏʳt) *npr.*, *id.* (Stadt im südl. Ost-J.).

arc-piece ⚙ (ǟʳk-pīß) *s.* Bogenstück *n* zur Bestimmung des Elevationswinkels bei Schneidemaschinen. [*m* als Funktion s-r Seka'nte.]

arc-secant ⌂ (~ßĭ-kᵉnt) *s.*, *math.* Winkel

arc-shaped (~shēpt) *a.* bogenförmig.

arc-sine ⌂ (~sīn) *s.*, *math.* Winkel *m* als Funktion seines Si'nus.

Arctalia (ǟʳk-tᵉ-lᵉ-a) [neu-lt.] *s.* a'rktischer zoolo'gischer See-Bereich (soweit Eis südlich treibt). [gischen See-Bereich gehörend.]

Arctalian (~lᵉ-ᵊn) *a.* zum a'rktischen zoolo'-

Arctamerica (ǟʳk-tä-mĕʳR-ᵉ-ka) *s.* = Anglogæa. [Anglogæan (s. a. Anglogæa).]

Arctamerican (ǟʳk-tä-mĕʳR-ᵉ-kᵉn) *a.* =

arc-tangent ⌂ (ǟʳk-tăn-dᵊᵍᵉnt) *s.*, *math.* Winkel *m* als Funktion seiner Tange'nte.

arctation ⌂ (ǟʳk-tē-ᵉʳ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Verengerung *f*; enge Stelle. — 2. *med.* Verengerung *f*, Zusammenziehung *f* einer Arte'rie, eines Darms ꝛc. — 3. *surg.* Zusammenpressung *f* durch Verband.

arcted ✎ (ǟʳk-tᵉd) *a.* verbunden. [ner *m*.]

arctia ⌂ (~ᵗˢᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Bärenspin-

arctian ⌂ (ǟʳk-tᵉ-ᵊn) *s.* = arctia.

arctic (ǟʳk-tĭk) [lt., grch.] **I** *a.* 1. a'rktisch; nördlich; Pola'r-...; ~ circle nördl. Polarkreis *m*; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; ~ regions *pl.* Nord-Polarländer *n/pl.* — 2. *fig.* kalt, eisig. — **II** *s.* 3. ✎ Nordpol *m*. — 4. nördl. Polar-gegend *f*, -kreis *m*. — 5. *Am.* ~s *pl.* pelzgefüttertes Schuhzeug.

arctic-bird (~bŏʳd) *s.*, *orn.* langschwänzige Raubmöve (*Le'stris longicau'da*). [*m*.]

arctician (ǟʳk-tĭʳ-shᵉn) *s.* Nordpolforscher

arcticise ④ ✎ (ǟʳk-tĭ-ßīz) *v/a.* ①b. arktisieren, an das Pola'rklima gewöhnen.

arctictis ⌂ (ǟʳk-tĭʳk-tĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Bärenmarder *m*, Binturo'ng *m* (*A. bi'nturong*).

arctiid ⌂ (ǟʳk-tᵉ-ᵊd) [arctia] *ent.* **I** *a.* zu den Bärenspinnern gehörig. — **II** *s.* Bärenspinner *m*.

arctiscon ⌂ (~tĭʳß-kᵉn), *pl.* ~a (~ka) [neu-lt., grch.] *s.*, *zo.* mikrosko'pisches Bärtierchen.

arctitude ⌂ (ǟʳk-tᵉ-tᵉ-tūd) *s.* = arctation.

arctocebus ⌂ (ǟʳk-tᵉ-ßĭʳ-bᵉß) [grch.] *s.*, *zo.* Bären-Ma'ti *m* (*A. calabare'nsis*).

arctocephalus ⌂ (ǟʳk-tᵉ-ßĕʳ-fᵉ-ᵊ-lŭß) [grch.] *s.*, *zo.* Ohrenrobbe *f*, Seebär *m*.

Arctogæa ⌂ (~dᵊᵍĭʳ-a) [grch.] *s.* nördl. Halbkugel in Bezug auf Zoologie (*ant.* Notogæa).

Arctogæal, ~eal ⌂ (beides: ǟʳk-tᵉ-ᵊ-dᵊᵍĭʳ-ᵊl), **~ean** ⌂ (~ᵊn) *a.* zoolo'gisch zur nördlichen Halbkugel gehörend.

arctoid ⌂ (ǟʳk-tŏ-ĭd) [grch.] *a.* 1. bär-ähnlich. — 2. die Bären-(ähnlichen) Tiere betr.

arctomys ⌂ (ǟʳk-tᵉ-mĭß) [grch.] *s.*, *zo* Murmeltier *n*; ~marmot (t)a (mǟʳ-mŏʳt-a) Alpen-Murmeltier *n*, Marmo'tte *f*.

Arcturus ⌂ (ǟʳk-tĭʳ-ᵊ-ᵊß) [grch.] *npr.*, *ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Boö'tes).

arcual (ǟʳ-kĭ-ᵊl) *a.* bogenartig; Bogen-...

arcuate[1] ⌂ (ǟʳ-kĭ-ᵊt) [lt.] *a.* □ (bsd. *anat.*) bogenförmig; gebogen, krumm. [krümmen.]

arcuate[2] ⌂ ✎ (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. biegen,

arcuation ⌂ (ǟʳ-kĭ-ᵊ-ē-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Biegung *f*; Krummheit *f*. — 3. ♀ *hort.* Absenken *n*. — 4. ⚙ *arch.*: a) Anwendung *f* von Bogen; b) Bauwerk *n* mit Bogen.

arcubalist (ǟʳ-kĭ-ᵊ-bä-lĭßt) [spät-lt.] *s.* Armbrust *f* (= arbalist). [ᵗˢᵉʳ] = arbalister.

arcubalister (ǟʳ-kĭ-ᵊ-bǟʳ-lᵉ-ᵊ-ßtᵉʳ od. ~bä-lĭʳß-

arcubus † (ǟʳ-kĭ-ᵊ-bŭß) *s.* = (h)arquebuse.

arcular ✎ (ǟʳ-kĭ-ᵊ-lᵉʳ) *a.* bogenförmig.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ⚡ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ++ incorrect; ⌂ scientific;

Ard (ǟʳd) *npr., id. m* (1. Mos. 46,21). [Seide.]
ardash ❀ (ǟʳ-dăsch) [fr., pers.] *s.* pers. Roh-
ardas(s) ✎ (ǟʳ-dăß) *s.* = ardash.
ardassine ❀ (ǟʳ-dă-ßī̆ʳn)[fr.] *s.* 1. *id.* (feinste pers. [Web-]Seide). — 2. Ardassine-Stoff *m.*
ardeine ♁ (ǟʳ-dē̆-īn) [lt. *a'rdea*] *a., orn.* reiher-ähnlich; Reiher-...
ardello(n) † (ǟʳ-dī̆ʳ-lᵉ-ō, ~lᵉ-ō-n) [lt.] *s.* geschäftiger Müßiggänger; Naseweis *m.*
Arden (ǟʳ-dᵉn) *npr., id.*; Enoch ~ Held e-r poet. Erzählung *TN.'s*; "~ of Feversham" ein dem *SH.* zugeschriebenes Drama; the Forest of ~ Arde'nnerwald *m* (*SH. As. 2,4,15*).
ardency (ǟʳ-dᵉn-ßᵉ) *s.* 1. heftige Hitze, Glut *f.* — 2. *fig.* Wärme *f* des Gefühls rc., Hitze *f*, Inbrunst *f*, Innigkeit *f.* — 3. ⚓ ✎ Eigenschaft *f* eines Schiffes, rasch beizudrehen.
Ardennes (ǟʳ-dē̆ʳn) *npr/pl., geogr.* Arde'nnen *f/pl.*, Arde'nnerwald *m.*
ardennite ♁ (~-ǟt) *s., min.* Ardenni't *m.*
ardent (ǟʳʳ-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; glühend; hitzig; ~ fever hitziges Fieber. — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eifrig; aufblitzend; ~ spirit feuriges Gemüt, Heißsporn *m.* — 3. ✎ entzündbar, verbrennlich; nur in: ~ spirit Branntwein *m*; ~ spirits *pl.* geistige Getränke *n/pl.* — 4. ♁ † rasch beidrehend.
ardentness ✎ (~-nᵉß) *s.* = ardency.
arder † (ǟʳ-dᵉʳ) [isländ.] *s.* (oft ~s *pl.*) 1. Pflügen *n* des Ackerlandes. — 2. Umgepflügtsein *n*; Brache *f.* — 3. Brachland *n.*
ardish Ost-J. (ǟʳ-dĭsch) [ind.] *s., arch.* Stuck *m* mit eingelegtem Spiegelglas.
ardisia ♁ ❀ (ǟʳ-dĭʳG-ᵉs-a) [neu-lt., grch.] *s.* Spitzenblume *f.* [topf *m*, Schwertfisch *m.*]
ardluke(ǟʳd-l(ĭ)ūt) [Eskimo] *s., ichth.* Butz-
ardmaer (ǟʳd-mō̆ʳ) [gälisch] *s.* Ober-Landvogt *m* des ardrigh (s. bd).
Ardnamurchan (ǟʳd-nä-mō̆ʳ-chᵊn) *npr., id.*; point of ~ westlichstes Kap Schottlands.
Ardoch (ǟʳ-dŏch) *npr., id.* (schott. Stadt).
Ardon (ǟʳ-dŏn) *npr.* Ardo'n *m* (1. Chron. 2,18).
ardour, *Am.* **ardor** (beides: ǟʳ-dᵉʳ) [a/f., lt.] *s.* (s/f.) 1. Hitze *f*, Glut *f.* — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*, Eifer *m.* — 3. *med.* Gefühl *n* der Hitze; Brennen *n.* — 4. † *poet.* strahlender Engel, Feuergeist *m* (*ML.*).
ardrigh (ǟʳ-dRī̆ʳ) [gäl. und ir.] *s.* ehm. Oberherrscher *m*, -könig *m* v. Schottland u. Irland.
arduity † (ǟʳ-dju̇ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* = arduousness.
arduous (ǟʳ-du-ᵘᵉ-ŏß) [lt.] *a.* □ 1. steil, jäh; schwer ersteigbar (Berg); hoch (Pfad). — 2. *fig.* schwer, schwierig; mühsam. — 3. anstrengend, eifrig, arbeitsam; ene'rgisch, ausdauernd. — *Syn. arduous* (2 u. 3) v. Dingen, die Thatkraft u. Ausdauer erfordern; *difficult*, bei denen Hindernisse im Wege sind; *hard*, F für *arduous* und *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.
arduousness (~-nᵉß) *s.* 1. Steilheit *f*; jähe Höhe. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f.* — 3. Anstrengung *f*; Eifer *m*; Ausdauer *f.*
ardure † (ǟʳ-dju̇ʳ) *s.* = arder; ardour.
ardurous ✎ (ǟʳ-du-ᵘᵉ-ŏß) [ardure] *a.* brennend, heiß, glühend (auch *fig.*).
are[1] (ǟʳ) *pres. ind. pl.* v. to be: sind; seid.
are[2] (ǟʳ od. ǟʳ) [fr., lt. *a'rea*] *abbr.* **a.** *s.* Ar *m* u. *n* (= 100 qm = 119,6 engl. Quadrat-Yards).
a-re ♪ † (a-RĔʳ) [it.] *s., id. n* (Note unmittelbar über der To'nika ut auf Guido von Are'zzo's Hexachord).
area (ǟʳ-Rᵉ-a), *pl.* ~s (ǟʳ-Rᵉ-aj), ✎ **areæ** (ǟʳ-Rᵉ-ī) [lt. *id.*] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächenraum *m*, -inhalt *m*, Ober-, Grund-fläche *f*; Bezirk *m.* — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m.* — 3. *arch.* Raum *m* im Lichten, Baustelle *f*; Hof *m*, Vorplatz *m*, Licht-raum *m*, -schacht *m* (bei englischen Häusern vertiefter Raum zwischen Bürgersteig und Kellergeschoß, der den Räumen in letzterem Licht u. Luft zuführt; vgl. a. ~-bell, ~-railings, &c.). — 4. Kahlköpfigkeit *f*, kahle Platte. — 5. ♁ durch besondere Eigenschaften (Farbe, Struktu'r rc.) kenntlicher Teil der Oberfläche orga'nischer Körper; Zone *f.* — 6. ✉ ~ of free delivery of messages Orts-Bestellbezirk *m* für Depeschen. — 7. ⊙: a) *metall.*: ~ of fire-bars od. firegrate Rostfläche *f*; ~ of roasting Röstbett *n*; b) ⚒ Bezirk *m* e-s Arbeiters zur Erzgewinnung; ~ of a whim Göpelherd *m*, Rennbahn *f.*
area-bell (ǟʳ-Rᵉ-a-bĕl) [f. area 3] *s.* Küchen-
areach † (ä-rī̆ʳ-tsch) = reach. [klingel *f.*]
aread † (ä-rī̆ʳd) [a/e. *arædan*] **I** *v/a.* 1. (er)raten. — 2. erklären. — 3. lesen. — **II** *s.* 4. Rat *m.* — 5. Erzählung *f* (*SP.*).
areal (ǟʳ-Rᵉ-ōl) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt betreffend; Flächen-... [tung *f.*]
areality (ä-rᵉ-ä̆ʳ[-ᵉ-tᵉ) *s.* Flächenausbrei-
arear † (ä-rī̆ʳ) [f. to rear] *v/a.* 1. errichten, erbauen (auch *fig.*). — 2. erheben (auch *fig.*). — 3. erregen.
a-rear ⑤ ✎ (ä-rī̆ʳʳ) *adv.* im Rücken, hintennach (vgl. auch arrear).
area-railings (ǟʳ-Rᵉ-a-Rē̆ʳ-lin[ᵉ]) *s/pl.* Geländer, das den Lichtraum (f. area 3) nach dem Bürgersteig hin abschließt.
~-sneak P (~-ßnīt) *s.* Hausdieb, der sich durch den Lichtraum (f. area 3) einschleicht (*BM.*).
~-steps (~-ßtĕßß) *s/pl.* Keller-, Küchen-treppe *f* (vom Lichtraum [f. area 3] in d. Keller führend).
areca ❀ (*MU.* ǟʳR-ᵉ-ka, *WB.* ä-RĪʳ-ta) [malaba'risch] *s.* Are'ka-, Ka'techu-Palme *f* (*Are'ca ca'techu*).
areca-nut ❀ (~-nŏt) *s.* Are'ka-, Betel-Nuß *f.*
arecine ♁ (ä-RĪʳ-ßin) *s., chm.* Areci'n *n.*
a-reek ⑤ (ä-RĪʳt) *a.* rauchend, dampfend.
arefaction ✎ (ǟR-ᵉ-fä̆ʳt-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f.* [dörren.]
arefy † (ǟʳR-ᵉ-fäī) [lt.] *v/a.* austrocknen,
arena[1] (ä-rī̆ʳ-na), *pl.* ~s (~naſ) [lt.] *s.* 1. Are'na *f*, Kampfplatz *m* im Amphi'theater (auch *fig.* Kampfplatz). — 2. ✎ *arch.* eingeschlossener Raum; Grundfläche *f* eines Tempels rc. — 3. ♁ *med.* Harngries *m.*
arena[2], **are na** schott. (ǟʳ-na) = are not.
☞ **arenaceo-...** [lt.] in Zsgn: sand(halt)ig.
arenaceous ♁ (ǟR-ᵉ-nē̆ʳ-ſchᵊß) [lt.] *a.* 1. sandig, sand-artig, -haltig; ⚒ bröckelich. — 2. *fig.* trocken, unfruchtbar. [s. Sandkraut *n.*]
arenaria ♁ ❀ (ǟR-ᵉ-nä̆ʳ-Rᵉ-a) [neu-lt. *id.*]
arenarious (ǟR-ᵉ-nä̆ʳ-RᵉJß) [lt.] *a.* sandig.
arenated † (ǟʳR-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* = arenarious.
arenation ♁ ✎ (ǟR-ᵉ-nē̆ʳ-ſchᵊn) [lt.] *s., med.* Sandbad *n.* [dali't *m*, grüner Epido't.]
arendalite ♁ (ä-Rē̆ʳn-dä-lāī t) *s. min.* Aren-
arendator (ǟR-ᵉn-dē̆ʳ-tᵉʳ, auch ǟʳR-ᵉn-dē-tᵉʳ) [mlt.] *s.* russischer Pächter (bsd. e-r Domä'ne).
areng ♁ ❀ (ä-rē̆ʳnᵍ), **arenga** (~-ga) [Ost-J.] *s.* Zuckerpalme *f* (*Are'nga sacchari'fera*).
arenic (ä-RĪʳ-nĭk) [arena[1]] *a.* Sport: auf Wett-rennen, -fahren bezügl.; ~ triumphs *pl.* Siege *m/pl.* auf der Rennbahn.
arenicola ♁ (ǟR-ᵉ-nĭʳ-ᵉ-la) [neu-lt. *id.*] *s., zo.* Sand-, Köder-wurm *m.*
arenicolite ♁ (ǟR-ᵉ-nĭʳ-ᵉ-lāī t) [lt.] *s., min.* Sandwurm-Loch *n* im Sandstein.
arenicolous ♁ (ǟR-ᵉ-nĭʳ-ᵉ-lŏß) *a., zo.* im Sande lebend. [artig, -haltig.]
arenilitic ♁ † (ä-RĕN-ᵉ-lĭʳt-ĭt) *a.* sandstein-
arenose ♁ (ǟʳR-ᵉ-nōß od. ǟR-ᵉ-nōʳß) [lt.] *a.* sand(art)ig.
arenous ♁ † (ǟʳR-ᵉ-nŏß) *a.* = arenose.
arenulous † (ä-Rĕʳn-ju̇-lŏß) *a.* voll v. feinem Sand; sandkörnchen-artig. [Mars betr.]
☞ **areo...** ♁ *ast.* in Zsgn: den Plane'ten
areocentric ♁ (ǟ-rᵉ-ßē̆ʳn-trĭk od. ǟR-ᵉ-ᵉ-) [grch.] *a., ast.* den Plane'ten Mars (A'res) zum Mittelpunkte habend.
areography ♁ (ǟ-rᵉ-dʳg-ä-fᵉ od. ǟR-ᵉ-) *s., ast.* Beschreibung *f* des Plane'ten Mars.
areola ♁ (ä-RĪʳ-ᵉ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt. *id.*] *s.* 1. ❀ u. *zo.* Areo'le *f* (kleine begrenzte Fläche zwischen Blattnerven, auf Inse'ktenflügeln rc.). — 2. a) *anat.* Brustwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring um eine Blatter rc. — 3. *zo.* Schildplatte *f* der Schildkrötenschale. — 4. *fig.* Heiligenschein *m*, Strahlenkrone *f.* — 5. *arch.* Stein-, Marmor-plättchen *n.*
areolar ♁ (ä-rī̆ʳ-ᵉ-lär od. ǟʳ-rᵉ-ᵉ-lär), ~**d** ♁ (ä-rī̆ʳ-ᵉ-lᵉ-tᵉd od. ǟʳ-rᵉ-ᵉ-lᵉ-tᵉd) *a.* = areolar.
areolation ♁ (ǟ-rᵉ-ᵉ-lᵉʳ-ſchᵊn, *CT.D.* ăn-ᵉ-) *s.*, ❀, *zo.* und *anat.* Areo'len-, Maschenbildung *f.* [areola.]
areole ♁ (ǟʳ-rᵉ-ōl, *CT.D.* ä̆ʳR-ᵉ-ōl) *s.* =
areolet ♁ (ä-rī̆ʳ-ᵉ-lĕt od. ǟʳ-rᵉ-ᵉ-lĕt, *CT.D.* ä̆ʳR-ᵉ-) *s.* kleine Areo'le, Masche *f.*
areology ♁ (ǟ-rᵉ-ᵉ-dʳl-ᵉ-dʳG-ᵉ) [grch.] *s., ast.* Marskunde *f* (Erforschung des Plane'ten Mars).
areometer ♁ (ǟ-rᵉ-ᵉ-dʳm-ᵉ-ᵉ-tᵉʳ od. ăn-ᵉ-) [grch.] *s., phys.* Aräome'ter *n*, hydrosta'tische Senkwage (zur Bestimmung des spezi'fischen Gewichtes von Flüssigkeiten). [aräome'trisch.]
areometric(al) ♁ (~-ᵉ-mĕʳt-rĭk, ~RĭʳK-ᵉl) *a.*
areometry ♁ (~-ᵉ-dʳm-ᵉ-tnᵉ) *s., phys.* Aräometrie *f* (Bestimmung d. spezif. Gew. d. Flüssigkeiten).
Areopagist ✎ (ǟR-ᵉ-ᵉ-dʳp-ä-dʳGĭßt), ~**te** (~-dʳGäī t) [grch.] *s.* Att.: Richter *m* im Areopa'g.
Areopagitic (ǟR-ᵉ-ᵉp-ä-dʳGĭʳt-ĭt) [grch.] **I** *a.* den Areopa'g betr. — **II** *s.* Rede *f* nach dem Muster derjenigen des Iso'krates an den Areopag.
Areopagitica † (~-ᵉ-ka) *s.* = Areopagitic; bsd. die Schrift Milton's für die Preßfreiheit (1644).
Areopagus (ǟR-ᵉ-ᵉ-dʳp-ä-gŏß) [grch.] *s.* Att.: Areopa'g *m* (oberster Gerichtshof im alten Athe'n, auf e-m dem A'res [Mars] geweihten Hügel Sitzungen haltend); *fig.* Gerichtshof *m.*
areopagy † (ǟR-ᵉ-ᵉ-dʳp-ä-dʳGᵉ) = Areopagus.
areophane ❀ (ǟʳ-rᵉ-ᵉ-ſen, F ǟR-ä-ſeʳn) *s.*, *id.* (leichter französischer Krepp).
areostyle (ä-rī̆ʳ-ᵉ-ßtäīl) *a., arch.* weit-, locker-, fern-säulig.
areotic † (ǟ-rᵉ-ᵉ-dʳt-ĭk, *CT.D.* ăn-ᵉ-) [grch.] *a.* u. *s., med.* schweißtreibend(es Mittel).
Ares (ǟʳ-rīſ) [grch.] *npr., myth.* A'res *m*, röm.: Mars *m* (Gott des Krieges). [lehre *f.*]
aretaics (ăR-ᵉ-tē̆ʳ-ĭkß) [grch.] *s/pl.* Tugend-
Aretas (ǟʳR-ᵉ-täß) *npr., id. m* (2. Makk. 5,8).
arête (fr.: ă-RǞʳt) [fr. *id.*] *s.* Bergkamm *m*, Felsgrat *m* (bsd. in franz. Gebieten).
Arethusa (ăR-ᵉ-*thū*ʳ-ßa od. ~ſa) [grch.] **I** *npr., myth.* Arethu'sa *f* (Nymphe, Tochter des Ne'reus; Quelle bei Syraku's). — **II a~** ❀ *s., id.* (Zierpflanze aus der Familie der Orchide'en).
Aretine (ǟʳR-ᵉ-tīn) [lt.] **I** *a.* 1. arreti'nisch (d. alt-etru'skischen Stadt Arre'tium [jetzt Arezzo] betr.); ~ ware anti'ke arreti'nische Thongefäße *n/pl.* — 2. = Aretinian. — **II** *npr.* 3. *poet.* für (Pietro) Aretino (ital. Dichter, † 1557).
Aretinian (ăR-ᵉ-tĭʳn-ᵉJn) *a.* areti'nisch; ♪ ~ syllables *pl.* aretinische Silben *f/pl.* (dem Guido von Arezzo [11. *sæ.*] zugeschriebene Notenbenennungen: ut, re, mi, fa, sol, la, die den Anfangssilben der Zeilen eines Kirchenhymnus entlehnt sind). [*phls.* Tugendlehre *f.*]
aretology ♁ † (ăR-ᵉ-tŏʳl-ᵉ-dʳGᵉ) [grch.] *s.*;
aret(te) † (ä-Rĕʳt) *v/a.* (to, upon) zuschreiben; zur Last legen, anklagen.
arey P (ǟʳ-Rᵉ) *s.* = area.
'arf P (äſ) *a.* = half.
arg. *abbr., her.* = argent.
argal[1] (ǟʳ-gᵊl) *s.* = argol[1] u. **2.** — **Vgl. ~2.**
argal[2] † (~) *adv., co., corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.H. 5,1,13*); a. *s., fig.* ungereimte Schlußfolgerung. — **Vgl. ~1.**
argala Ost-J. (ǟʳ-gä-la) *s., orn.* A'rgalastorch *m*, Marabu' *m* (*Lepto'ptilus a'rgala*).
argali (ǟʳ-gä-lᵉ) *s., zo.* A'rgali *n* (asia'tisches Gebirgsschaf, *O'vis a'mmon* oder *O. a'rgali*).
Argand (ǟʳ-gᵊnd) **I** *npr., id.* (Phy'siker aus Genf, Erfinder des nach ihm benannten Brenners). — **II** ⚙ *s.* ~('s) od. a~ (burner) Arga'nd-,

Rund-brenner *m*; ~ lamp Lampe *f* mit cyli'ndrischem Docht; electric ~ lighter ele'ttrischer Gasanzünder.

argan-tree ♀ (ǟʳ-gᵘn-trē) *s.* A'rgan-Baum *m* (*Argan'nia sidero'xylon*; Maro'kko).

argas ⌂ (ǟʳ-gᵃß) [neu-lt. *id.*] *s.*, *zo.* Saumzecke *f* (Milbe).

Argean (ǟʳ-dǤē′-ᵉn) [lt.] *a.* 1. das Schiff „A'rgo" betreffend (a. *ast.*). — 2. A'rgos od. die Argi'ver betreffend.

argel ♀ (ǟʳ-gᵉl) [syrisch] *s.* sy'rischer Hundswürger (*Cyna'nchum* od. *Solenoste'mma* ~).

argema ⌂ (ǟʳ-dǤᵉ-ma, *MU.* ǟʳ-gᵉ-ma), *pl.* ~**ata** (ǟʳ-dǤē′m-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* Hornhaut-fleck *m*, -geschwür *n*.

argemone ⌂ ♀ (ǟʳ-dǤᵉ-mō′-nᵉ) *s.* mexika'nischer Stachelmohn, Teufelsfeige *f* (*Argemo'ne mexica'na*).

argent (ǟʳ-dǤᵉnt) [fr., lt.] I ↖ *a.* 1. silbern, silberglänzend; *her.* silberfarbig, weiß. — II *s.* 2. fast † *poet.* Silber *n*. — 3. (*abbr.* **a.**, **ar.** oder **arg.**) *her.* Silber(farbe *f*) *n*. — 4. † Silbergeld *n*.

argental (ǟʳ-dǤᵉr-n-tᵉl) *a.* silbern, silberhaltig; *min.* ~mercury Silber-Amalga'm *n*.

argentan (ǟʳ-dǤᵉn-tän) *s.* 1. ⚙ Neusilber *n*, Weißkupfer *n*. — 2. Art französische genähte Spitze. [silber *n* (Davy).

argentane ⌂ † (~tēn) *s.*, *chm.* Chlor-

argentate (ǟʳ-dǤᵉn-tät) I *a.* silberfarben. — II *s.*, *chm.* Silberoxy'd-Verbindung *f*.

argentation ⚙ ↖ (ǟʳ-dǤᵉn-tē′-schᵉn) *s.* Versilberung *f*.

argenteous ↖ (ǟʳ-dǤē′r-tᵉᵒß) *a.* silbern.

argenter † (ǟʳ-dǤᵉn-tᵉʳ) *s.* 1. Geldwechsler *m*. — 2. Silberschmied *m*.

argentic ⌂ (ǟʳ-dǤē′r-tik) *a.*, *chm.* silberhaltig (von Verbindungen), Silber-...; *chm.*, *min.* ~ chloride Silberchlori'd *n*, Hornsilber *n*; *chm.* ~ nitrate salpetersaures Silberoxy'd, Höllenstein *m*.

argentiferous ⌂ (ǟʳ-dǤᵉn-tī′f-ᵉ-nöß) [lt.] *a.*, *min.* silberhaltig; ~ concrete earth Silberkalk *m*. [ber verwandeln.

argentify † (ǟʳ-dǤē′n-tᵉ-fät) *v/a.* in Sil-

argentina (ǟʳ-dǤᵉn-tä′r-na) I *s.* 1. ⌂ *ichth.*, *id.* (silberschuppiger Lachsfisch). — 2. ⚙ Art unglasiertes, mit Silber, Gold ꝛc. überzogenes Porzella'n. — 3. ♀ Silberkraut *n* (*Potenti'lla* ~). — II A~ *nppr.* 4. Argenti'nische Republi't.

argentine (ǟʳ-dǤᵉn-tän oder ~tīn) I *a.* 1. silbern, silber-farben, -artig; *fig.* silberrein, helltönend; *min.*: ~ flowers *pl.* of antimony Spießglanz-Blumen *f/pl.*; ~ mica Silberglimmer *m*. — 2. A~ *geogr.* argenti'nisch; A~ Republic Argentinische Republi't. — II *s.* 3. *min.* Argenti'n *n*, silberglänzender Schieferspat. — 4. ⚙ versilbertes Neusilber. — 5. ⓜ (Börse) A~s Argenti'ner *pl.* (argentin. Staatspapiere). — 6. ♀ silberweißes Fingerkraut (*Potenti'lla arge'ntea*). — 7. ⌂ *zo.*: a) Silberfisch *m* (*Sco'pelus Penna'nti*); b) Silberfarbstoff *m* der Fischschuppen. — 8. A~ Argenti'ner(in).

argentinoid ⌂ (ǟʳ-dǤē′r-n-tᵉ-nöid) *a.*, *ichth.* zu den argentina (s. ds 1) gehörig.

argentite ⌂ (ǟʳ-dǤᵉn-tä′t) *s.*, *min.* Silberglanz *m*.

argent-lidded (ǟʳ-dǤᵉnt-lid-ᵉd) *a.*, *poet.* mit silberweißen Augenlidern (*TN.*).

☞ **argento-...** [lt.] in Zssgn: Silber-...

argentocracy ↖ (ǟʳ-dǤᵉn-tö′r-nä-ᵉ) *s.* Herrschaft *f* des Geldes.

argentometer ⌂ (~tö′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Silbermesser *m* für Silberlösungen.

argentous ⌂ (ǟʳ-dǤē′r-n-tᵉᵒß) *a.*, *chm.* Silber-...; ~ chloride Silberchlorü'r *n*.

argentry (ǟʳ-dǤᵉn-tre) [fr.] *s.* 1. † Silbergerät *n*. — 2. ↖ *poet.* Silberglanz *m*.

argentum ⌂ (ǟʳ-dǤē′r-n-tᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* Silber *n* (Symbo'l: **Ag**); ~ fulminans Knallsilber *n*; ~ musivum Musi'v-, Maler-S. *n*.

arghel ♀ (ǟʳ-gᵉl) *s.* = argel.

Argier (ǟʳ-dǤī′ʳ) *npr.* ⚓ für Algiers (*SH. T. 1,2,261*).

argil[1] ↖ (ǟʳ-dǤil) [fr., grch.] *s.* Thon(erde) [*f*) *m*, Töpfer-erde *f*.

argil[2] (~) *s.*, *zo.* = argala. — Vgl. ~[1].

argillaceous ⌂ (ǟʳ-dǤᵉ-lē′-schᵉß) [lt.] *a.* 1. thonartig, thonhaltig; Thon-...; ⚲. — 2. thönern.

Zu ~ 1 ⌂ *min.*: ~ earth Thonerde *f*; ~ iron-stone Th.-Eisenstein *m*; ~ sandstone Th.-Sandstein; ~ slate Th.-Schiefer *m*; ~ veined agate Schichtsling *m*.

argilliferous ⌂ (ǟʳ-dǤᵉ-lī′f-ᵉ-nöß) [lt.] *a.* thonhaltig. [Argilli't *m*, Thonschiefer *m*.

argillite ⌂ (ǟʳ-dǤᵉ-lät) [grch.] *s.*, *min.*

argillitic ⌂ (ǟʳ-dǤᵉ-lī′t-ik) *a.*, *min.* thonschieferhaltig; Thonschiefer-... [Thon-...

☞ **argillo-...** ⌂ in Zssgn: thonhaltig;

~arenaceous ⑥ ⌂ (ǟʳ-dǤī′l-ᵉ-ǟn-ᵉ-nē′-schᵉß) *a.*, *min.* lehm- und sand-haltig.

~calcareous ⑥ ⌂ (~käl-kä′r-nᵉ-ᵉß) *a.*, *min.* thon- und kalk-haltig. [mergel *m*.

~calcite ⑥ ⌂ (~kä′r-ᵉ-ᵉß-ät) *s.*, *min.* Thon-

~ferruginous ⑥ ⌂ (~fᵉ-rū′-dǤᵉ-nöß) *a.*, *min.* thon- u. eisen-haltig. [gillaceous.

argilloid ⌂ (ǟʳ-dǤī′l-ᵉ-id) *a.*, *min.* = ar-

argillose ⌂ ↖ (ǟʳ-dǤᵉ-lō′ß) *a.* = argillous.

argillous ⌂ ↖ (ǟʳ-dǤī′l-ᵉß) [lt.] *a.* thonig, thonartig, thönern (= argillaceous).

Argive (ǟʳ-gäiw od. ~dǤäiw) [lt. *Argi'vus*] I *a.* argi'visch, A'rgos betreffend; *poet.* griechisch. — II *s.* Argi'ver *m* (Bewohner von A'rgo[ti]s); *poet.* Grieche *m*.

argle(-bargle) † od. *provcN.* (ǟʳ-gl(-bǟʳ-gl) [argue] *v/n.* streiten, hin und her reden; feilschen.

Argo (ǟʳ-gō) [grch.] *npr/f.* 1. *myth.* A'rgo *f* (Schiff der Argonau'ten). — 2. *ast.* ~ (navis, spr.: nē′-wiß) das Schiff A. (südl. Sternbild).

Argoan (ǟʳ-gō′-ᵉn) *a.* das Schiff „A'rgo" betreffend. [Weinstein. — Vgl. ~[2].

argol[1] ⌂ (ǟʳ-göl) [a/f.] *s.*, *chm.* roher

argol[2] (~) [mongo'lisch] *s.* Kuchen *m* aus getrocknetem Tiermist (als Brennstoff).

argol-bargol ⑥ † od. *prov.* (ǟʳ-gᵉl-bǟʳ-gᵉl) *v/n.* = argle-bargle. [süchtig.

argol-bargolous ↖ (~gᵉ-löß) *a.* streit-

argolet ⚔ † (ǟʳ-gᵉ-let), **argoletier** ⚔ † (ǟʳ-gᵉ-lᵉ-tīʳ) [a/f.] *s.* leichter Reiter.

Argolic (ǟʳ-gō′l-ik) [grch.] *a.* argo'lisch; *poet.* griechisch. [schaft im Peloponne's).

Argolis (ǟʳ-gᵉ-lißᵉ) *npr.* A'rgolis *n* (Land-)

Argonaut (ǟʳ-gᵉ-nät) [grch.] *s.* 1. Argonau't *m*, A'rgo-Schiffer *m* (einer von den Gefährten Ja'sons auf der „Argo" nach Ko'lchis zur Erbeutung des Gold. Vließes). — 2. *Am.* kaliforn. Goldsucher. — 3. ⌂ a~ = argonauta.

argonauta (ǟʳ-gᵉ-nǟ′-ta) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* Papier-Nau'tilus *m* (Kopffüßler, *A. a'rgo*).

Argonautic (ǟʳ-gᵉ-nǟ′-tik) I *a.* argonau'tisch. — II *s.* ~s *pl.* Argonau'tika *pl.* (e'pisches Gedicht des Apollo'nius Rho'dius über den Argonau'ten-Zug). [A'rgolis).

Argos (ǟʳ-göß) *npr.*, *id.* *n* (Hauptstadt von)

argosie, argosy ⚓ † (ǟʳ-gᵉ-ᵉe), *pl.* ~**ies** (~ᵉᵉ) [Schiff von Ragusa] *s.* großes Handels- oder Kriegs-schiff, Karacke *f*.

argot (ǟʳ-gō od. ǟʳ-gᵉt) [fr. *id.*] *s.* Argot *n*, franz. Gaunersprache *f*, Rotwelsch *n*.

argotic (ǟʳ-gǤʳt-ik) *a.* Argot-..., Rotwelsch-...

argoulet † (ǟʳ-gū-let) *s.* = argolet.

Argovia (ǟʳ-gō′-wia ⑧) *npr.* Argau *m*.

arguable (ǟʳ-giᵘᵉbl) *a.* beweis-, bestreit-bar.

argue (ǟʳ-giū) [fr. *arguer*, lt. *argu'ere*] ⓘb. I *v/a.* 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln, begründen, bestreiten; ⚲. — 2. beweisen, erweisen, bekunden; erscheinen lassen als; ⚲. — 3. durch Gründe überreden, -zeugen, bewegen; überführen; ⚲. — 4. fast †: vorbringen, anführen. — 5. † (of) anklagen, beschuldigen. — II *v/n.* 6. argumentieren, Gründe anführen, schließen, Schlüsse ziehen, urteilen, folgern (from von); ⚲. — 7. Einwendungen machen, streiten, disputieren (with mit, against gegen, about über); ⚲. — 8. (for, in favour of) verteidigen, eintreten für, sprechen für; ⚲. — *Syn.* *To argue* (1) Gründe für e-e Behauptung beibringen; *dispute* über Behauptungen od. Gründe e-s andern streiten; oft auch einfach: e. Wortgezänk aufführen; *debate* e-e Frage in formeller Weise erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate*, mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.

Zu argue 1: to ~ a point of law e-e Rechtsfrage erörtern, über e-e R. streiten.

Zu ~ 2: it ~s distemper of mind es ist ein Beweis von Gemütskrankheit; his behaviour ~s a hot temper sein Benehmen läßt auf ein hitziges Temperame'nt schließen.

Zu ~ 3: he ~d every fault into a merit er machte aus jedem Fehler ein Verdienst; they ~d him into a different opinion man brachte ihm eine andere Meinung bei; he was ~d out of his opposition er wurde von s-m Widerstande durch Überredung abgebracht; to ~ away od. off Einwände durch Gründe beseitigen, hinwegdisputieren; to ~ down völlig widerlegen, zunichte machen.

Zu ~ 6: from this he ~s that ... hieraus schließt er, daß ...

Zu ~ 7: I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen streiten.

Zu ~ 8: it does not ~ much in your favour es spricht nicht sehr zu Ihren Gunsten.

arguer (ǟʳ-giᵘᵉʳ) *s.* Streiter *m*, Bestreiter *m*, Beweisführer *m*. [*m*, Haderer *m*.

argufier F (ǟʳ-giᵘ-fä′-ᵉʳ) *s.* Wortfechter

argufy ↖ (ǟʳ-giᵘ-fä) [F für argue] *v/a.* u. *v/n.* ⓘd. 1. streiten, hadern, mit Gründen bekämpfen. — 2. bedeuten.

Arguim (ǟʳ-gwim), **Arguin** (ǟʳ-gwin) *npr.*, *geogr.* A'rguin *n* (Insel an der Westküste Afrika's, beim Kap Blanco).

arguing (ǟʳ-giᵘ-inᵍ) [argue] *s.* 1. Beweisführung *f*. — 2. † Beschuldigung *f*.

argument (ǟʳ-giᵘ-ment) [fr., lt.] I *s.* 1. Argume'nt *n*, Schluß(folgerung *f*) *m*, Beweis *m*, Beweis-führung *f*, -grund *m*, -mittel *n*, Grund *m*; ⚲. — 2. Streit *m*, Verhandlung *f*, Erörterung *f*; Auseinandersetzung *f*. — 3. Inhaltsangabe *f*, Hauptinhalt *m* e-s Gespräches, Werkes ꝛc. — 4. fast †: Gegenstand *m*, Stoff *m*, Thema *n*. — 5. ⌂ Argument *n*: a) *ast.* Winkel od. Bogen, durch den eine andere gesuchte Größe bestimmt wird ⚲; b) *math.* Größe, v. welcher e-e Funktion abhängt. — II † *v/a.* u. *v/n.* 6. = argue.

Zu ~ 1: a fallacious ~ ein trügerischer Schluß; a formal ~ förmlicher (schlußgerechter, Vernunft-)Schluß, ein schlagender Beweis; to advance an ~ einen Beweis beibringen; to hold an ~ disputieren; I don't see the drift of your ~ ich sehe nicht ein, worauf Ihre Beweisführung hinaus will; that ~ will not hold (water) jener Grund ist nicht stichhaltig; an ~ with a hole in it, a sieve-bottomed ~ ein hinfälliger Grund; the ~s for and against die Gründe für und wider.

Zu ~ 5 a): ⌂ *ast.* ~ of (the) inclination, ~ of (the) latitude Winkel-Abstand *m* eines Plane'ten von seinem aufsteigenden Knoten (Durchschnittspunkt der Erd- und Planeten-bahn).

argumentable † (ǟʳ-giᵘ-mē′n-tᵉbl) *a.* e-n Beweis zulassend, diskutierbar. [weis-...

argumental ↖ (~tᵉl) *a.* beweisend; Be-

argumentate † (~tēt) *v/a.* ⓘb. = argue.

argumentation (ǟʳ-giᵘ-mēn-tē′-schᵉn) *s.* Beweisführung *f*, Schlußfolgerung *f*.

argumentative (ǟʳ-giᵘ-mĕ̄ʳn-tᵉ-tĭw) *a.* □ 1. (of) beweisend, als Beweis dienend für, darthuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'gisch. — 3. streitsüchtig; pole'misch.
~ness (~-nᵉßß) *s.* 1. Beweis-fähigkeit *f*, -kraft *f*. — 2. Geneigtheit *f* zu debattieren.
argumentator (ǟʳ-giᵘ-mĕn-tē'ʳ-tᵉʳ, *CT.D.* ǟʳ-giᵘ-mĕn-tē-tᵉʳ) *s.* Beweisführer *m*; Denker *m*.
argumentise ④ † (ǟʳ-giᵘ-mĕn-tǟĭſ) *v/n.* = argue. [argumentative.]
argumentive † (ǟʳ-giᵘ-mĕ'n-tĭw) *a.* =
Argus (ǟʳ-gᵘßß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* A'rgus *m* (hundert-äugiger Bewacher der Io). — **II** *s.* 2. *fig.* wachsamer, mißtrauischer Hüter; ~ eyes *pl.* scharfe (Argus-)Augen *n/pl.* — 3. **a~** ♡ *zo.* Namen verschiedener Tiere mit augen-artigen Flecken, bsd. = argus-pheasant (s. bd.); Shetland a~ Medu'sen-haupt *n* (*Astro'phyton scuta'tum*).
argus-butterfly (ǟʳ-bŏʳt-ᵗᵉʳ-flǟĭ) *s.*, *ent.* Tag-Pfauenauge *n* (*Vane'ssa I'o*).
Argus-eyed (~-ǟĭd) *a.* argusäugig; scharfsichtig, wachsam.
argus-pheasant (~-fĕſ-ᵗᵉnt) *s.*, *orn.* Pfaufasan *m*, A'rgus-pfau *m* (*A'rgus gigante'us*).
argus-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* A'rgus-Porzella'nschnecke *f* (*Cypræ'a a'rgus*). [delei *f*.]
argutation † (ǟʳ-giᵘ-tē'ʳ-ſchᵉn) *s.* Spitzfin-
argute ✎ (ǟʳ-giᵘt) [lt.] *a.* □ 1. scharf, schrill. — 2. geistreich, schärfsinnig; verschmitzt.
arguteness ✎ (~-nᵉßß) *s.* 1. Schärfe *f*. — 2. Scharfsinn *m*, Witz *m*, Spitzfindigkeit *f*.
Argyle[1], **Argyll** (ǟʳ-gǟʳl, +ǟʳ-gǟʳl) *npr.*, *id. n* (schott. Grafschaft); † F God bless the Duke of ~! Zuruf an j., der mit den Schultern zuckt; gleichsam e-e Anfrage, ob er die Krätze habe (*HO.*); ~ Rooms ehm. ein bekanntes Londoner Konzert- und Tanz-lokal.
argyle[2] (ǟʳ-gǟʳl) *s.* (Küche) silbernes oder metallenes Gefäß zum Warmhalten der Sauce.
argynnis ♡ (ǟʳ-dᵍĭʳn-lßß) [neu-lt. *id.*] *s.*, *ent.* Perlmutter-Falter *m*.
argyran*themous* ♡ ♀ (ǟʳ-dᵍĭ-räʳn-*th*ᵉ-mŏßß), **~thous** (ǟʳ-dᵍĭ-räʳn-*th*ᵉßß) *a.* silberweiße Blüten tragend.
argyr*ia* ♡ (ǟʳ-dᵍĭʳn-ᵉ-ä), **~iasis** ♡ (ǟʳ-dᵍĭ-räǟʳ-ä-ßßß), **~ism** ♡ (ǟʳ-dᵍĭ-rĭſm) [grch.] *s.*, *med.* Argyrie *f*, Silbervergiftung *f* (Verfärbung der Haut nach fortgesetztem innerlichen Gebrauche des Höllensteins).
argyric ♡ (ǟʳ-dᵍĭʳr-ĭk) *a.*, *chm.* = argentic.
argyrism ♡ (ǟʳ-dᵍĭ-rĭſm) *s.* s. argyria.
argyrite ♡ (~räǟt) *s.*, *min.* = argentite.
☞ **argyr(o)...** [grch.] in Zsgn: Silber-...
argyrose ♡ (ǟʳ-dᵍĭ-rō'ʳßß, *CT.D.* ǟʳ-dᵍĭ-
☞ **arh...** s. arrh... [rōßß) = argentite.
A.R.H.A. *abbr.* = Associate of the Royal Hibernian Academy (Genosse der Königlichen Irischen Akademie).
arhiz*al* ♡ ♀ (ä-räǟʳ-ſᵉĭſ), **~ous** ♡ ♀ (ä-räǟʳ-ſᵉßß) [grch.] *a.* ohne Wurzel (bsd.: arrhizous).
aria ♪ (ǟʳ-rᵉ-a) [it.] *s.* A'rie *f*.
Ariachne (ǟr-ᵉ-ǟʳk-nᵉ) *npr.* +† für Arachne (*SH. T.C. 5,2,152*).
Ariadne (ä-rᵉ-ǟʳd-nᵉ) [grch.] *npr.* Aria'dne *f* (die auf Naxos verlassene Braut des The'seus).
Arian (ǟʳ-rᵉ-ᵉn) *eccl.hist.* **I** *a.* aria'nisch, den Ari'us (s. Arius) betreffend. — **II** *s.* Aria'ner *m*, Anhänger *m* des Ari'us.
☞ **Arian, ~ise** s. Aryan, ~ise.
Ariana (ä-rᵉ-ǟʳn-a) *npr.*, *corr.* für Ariadne.
Arianise ④ ♡ (ǟʳ-rᵉ-ä-näĭſ) ①b. **I** *v/a.* zum Ariani'smus bekehren. — **II** *v/n.* sich zum Arianismus bekennen.
Arianiser ④ ♡ (~näĭ-ᵗᵉʳ) *s.* Bekehrer *m* zum (Bekenner *m* des) Ariani'smus.
Arianism ♡ (ǟʳ-rᵉ-ä-nĭſm) [Arius] *s.* Ariani'smus *m*, Lehre *f* des Ari'us. [ni'stisch.]
Arianistical ♡ (ä-rᵉ-ä-nĭʳßß-tᵉßl) *a.* aria-
A.R.I.B.A. *abbr.* = Associate of the Royal Institute of British Architects.

Arichat (ǟʳR-ᵉ-ſchät) *npr.* Seehafen, Neu-Schottl.
Aricia (ä-rĭʳſch-ᵉ-a) **I** *npr.*, *id. n* (alte Stadt in La'tium; jetzt Ariccia oder La Riccia). — **II** a ~ ♡ *zo.*, *id.* (Gattung Borstenwürmer).
aricin ♡ (*CT.D.* ǟʳR-ᵉ-ßĭn), **~e** (*MU.* ~ßǟn) *s.*, *chm.* Arici'n *n* (Ba'sis der Ari'ca-Rinde).
arid (ǟʳR-ĭd) [lt.] *a.* 1. dürr, trocken, unfruchtbar (auch *fig.*). — 2. kraft- und saftlos, schal, leer. [indischer Grastaffet).]
aridas ❀ (ǟʳR-ᵉ-däßß) *s.*, *id.* (ungemusterter oft-
a-ridge ⑤ ✎ (ä-rĭʳdᵍ) *adv.* gekrümmt; to set ~ krümmen.
aridity (ä-rĭʳd-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Trockenheit *f*, Unfruchtbarkeit *f* b. Bodens (a. *fig.*). — 2. *fig.* Leblosigkeit *f*, Reizlosigkeit *f*, Leere *f*. — 3. Niedergeschlagenheit *f*; Beschwerde *f*.
aridness (ǟʳR-ĭd-nᵉßß) *s.* = aridity.
Ariel[1] (ǟʳ-rᵉ-ĕl) *npr.* 1. *id.*: a) Prsn. (Esr. 8,16); b) symbo'lische Bezeichnung Jeru'salems (Jes. 29,1). — 2. ein Luftgeist (*SH.T.*). [*ze'lla da'ma*).]
ariel[2] (~) [ar.] *s.*, *zo.* Art Gaze'lle *f* (*Ga-*)
Aries (ǟʳ-rᵉ-ĭſ) [lt.] **I** *npr.*, *ast.* Widder *m* (Sternbild). — **II** a ~ ⚔ *s.* Mtt.: Widder *m*, Mauerbrecher *m*. [Widder stoßen.]
arietate † (ǟʳR-ᵉ-ᵉ-tē̄t) [lt.] *v/n.* wie ein)
arietation fast † (äR-ᵉ-ᵉ-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Stoßen *n* des Widders. — 2. ⚔ Rammen *n* mit dem Mauerbrecher. — 3. *fig.* Zusammenstoßen *n*, Anprall *m*.
arietine † (ǟʳR-ᵉ-ᵉ-tĭn) *a.* widder-artig.
arietta ♪ (a-rᵉ-ᵉ-ĕʳt-a), **~e** ♪ (a-rᵉ-ĕʳt) [it.] *s.* Arie'tte *f*, Liedchen *n*.
aright (ä-räǟʳt), P ~s (~ßß) *adv.* 1. gerade, recht, richtig, fehlerfrei; ✝. — 2. fast †: rechts.
Zu ~ 1: to direct ~ richtig leiten; to judge ~ richtig beurteilen; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen.
aril ♡ ♀ (ǟʳR-lĭ) [neu-lt. *ari'llus*] *s.* Samenmantel *m*, -hülle *f*. [mantel-...]
arillary ♡ ♀ (ǟʳR-ᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* Samen-
arillate ♡ ♀ (ǟʳR-ᵉ-lēt), **arillated** ♡ ♀ (~lē-tᵉd), **arilled** ♡ ♀ (ǟʳR-lĭd) *a.* von einem Samenmantel umhüllt.
arillode ♡ ♀ (ǟʳR-ᵉ-lōd) *s.* falscher Samen-
arillus ♡ ♀ (ä-rĭʳl-ᵉßß) *s.* = aril. [mantel.]
Arima (ǟʳR-ᵉ-ma), **~n** (~mᵉn), **~nes** (ä-rᵉ-mē'ʳ-nĭſ) *npr.*, *myth.* = Ahriman.
Arimaspian (ǟr-ᵉ-mǟʳß-pᵉ-ᵉn) *s.* Arima'spe *m* (s. Arimasps).
Arimasps (ǟʳR-ᵉ-mäßßpß) *s/pl.* Arima'spen *pl.* (sagenhafter einäugiger kyth. Volksstamm).
Arimathœa, ~ea (beides: ǟr-ᵉ-mä-*th*ĭʳ-a) *npr.* Arimathi'a *n* (Stadt auf dem Gebirge E'phraïm; Matth. 27,57).
a-ring † (ä-rĭʳnᵍ) *adv.* im Umfang.
Ariobarzanes (ǟr-ᵉ-ᵉ-bǟ-ſē'-nĭſ) *npr.*, *id.* (persischer Statthalter).
Arioch (ǟʳ-rᵉ-ŏk) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 14,1).
arjolate † (ǟʳR-ᵉ-ᵉ-lēt) *v/a.* wahrsagen, verkünden. [Wahrsager *m*.]
ariolater, ~or † (beides: ǟr-ᵉ-ᵉ-lē'-tᵉʳ) *s.*
ariolation † (är-ᵉ-ᵉ-lē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Wahrsagen *n* aus Opfertieren.
Arion (ä-räǟʳ-ᵉn) **I** *npr.* Ari'on (grch. Dichter, um 600 v. Chr.). — **II** a ~ *s.* ♡ *zo.* große Wegschnecke.
ariose ♪ ✎ (a-rᵉ-ō'ßß) *a.* = arioso.
arioso ♪ (a-rᵉ-ō'-ßō) [it. *id.*] **I** *a.* u. *adv.* melo'disch, gesangmäßig, leicht, lebhaft. — **II** *s.* Ario'so *n*, gesang-artiges Tonstück.
Ariosto (a-rᵉ-ōʳßß-tō) *npr.* Ario'st (it. Dichter, 1474–1533); *fig.* ~ of the North Walter Scott (*BY.*).
a-riot (ä-räǟʳ-ᵉt) *adv.* lärmend, im Aufruhr.
Ariovistus (är-ᵉ-ᵉ-wĭʳßß-tᵉßß) *npr.* Ariovi'st *m* (dtsche Fürst zur Zeit Cäsars). [wegung.]
a-ripple (ä-rĭʳpl) *adv.* in kräuselnder Be-
Arisai (ä-rĭʳßß-ä-äĭ) *npr.*, *id. m* (Esth. 9,9).
arise (ä-räĭʳſ) [a und rise] **I** ③ *v/n.* [*pret.* arose, *p.p.* arisen] 1. aufsteigen, emporsteigen, hervorkommen, erscheinen; † aufgehen (Sonne ꝛc.), anbrechen (Tag). — 2. fast †: aufstehen, sich erheben, sich aufrichten (from von, out of aus); ✝. — 3. *bibl.* und *poet.* auferstehen. — 4. *fig.*, *poet.* sich erheben, sich empören, sich auflehnen, sich aufwerfen (against, upon gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entstehen; ✝. — 6. (from, † of) entspringen, her-rühren, -kommen (vgl. auch to rise); ✝. — **II** † *s.* 7. *poet.* Aufgehen *n*, Sich-erheben *n*.
Zu arise 2: ~ from slumber! erhebt Euch vom Schlummer!; to ~ out of sleep aus dem Schlaf kommen; ~ Sir ... steh' als Ritter ... auf (Formel beim Ritterschlag).
Zu ~ 5 und 6: a storm arose ein Sturm erhob sich; a heavy sea arose die See begann hoch zu gehen; how did the quarrel ~? wie entstand der Streit?; it ~s from the fact that ... es kommt daher, daß ...; some sudden mischief may ~ of it ein plötzlich' Unheil könnte draus erwachsen (*SH.H.V.4,7,186*); a revolt has ~n among the people e. Aufruhr ist unter dem Volk ausgebrochen; an argument arose about ... e-e Streitfrage erhob sich über ...
arisen (ä-rĭʳſn) *p.p.* von arise (s. bd.).
arista ♡ (ä-rĭʳßß-ta), *pl.* **~æ** (~tĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Granne *f*. — 2. Borste *f*, Fäserchen *n*.
Aristæus (är-ᵉ-ßtĭʳ-ᵉßß) *npr.*, *myth.* Aristä'os *m* (Beschützer der Herden u. des Ackerbaues).
aristarch (ǟʳR-ᵉ-ßtǟʳk) [Aristarchus] *s.*, *fig.* strenger Kri'tiker, Kunstrichter *m*.
Aristarchian (är-ᵉ-ßtǟʳ-kᵉ-ᵉn) *a.* arista'rchisch; *fig.* streng kritisierend.
Aristarchus (~kᵉßß) *npr.* Arista'rchos (grch. Kri'tiker, 2. *sæ.* v. Chr.).
aristarchy † (ǟʳR-ᵉ-ßtǟʳ-kᵉ) *s.* Zunft *f* strenger Kri'tiker. [gend, bärtig.]
aristate ♡ ♀ (ä-rĭʳßß-tät) *a.* Grannen tra-
Aristides (är-ᵉ-ßtǟĭʳ-dĭſ) *npr.* Aristi'des (athen. Feldherr, † 468 v. Chr.); the British ~ der Dichter Andrew Marvell (1620–1678).
Aristippus (~ßtĭʳp-ᵉßß) **I** *npr.* Aristi'ppos (grch. Philoso'ph, 5. *sæ.* vor Chr.). — **II** † *s.*, *cant* Kana'rien-Sekt *m*. [(Röm. 16,10).]
Aristobulus (ä-rĭßß-tᵉ-bjuʳ'-lᵉßß) *npr.*, *id. m*
Aristocles (ä-rĭʳßß-tᵉ-kĭĭſ) *npr.* Ari'stokles (peripate'tischer Philoso'ph, 2. *sæ.* n. Chr.).
aristocracy (är-ᵉ-ßtōʳ'-rᵉ-ä-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉſ) [grch.] *s.* Aristokratie *f*, Adelsherrschaft *f*; Adel *m*, Großen *m/pl.*
aristocrat (ä-rĭʳßß-tᵉ-krät od. ǟʳR-ᵉ-ßtᵉ-krät) [grch.] *s.* 1. Aristokra't *m*, Adeliger *m*. — 2. ✎ Anhänger *m* der Adelsherrschaft.
Aristocrates (är-ᵉ-ßtōʳ'-rᵉ-tĭſ) [grch.] *npr.* Aristo'krates (König v. Arka'dien, † 668 v. Chr.).
aristocratic(al □) (är-ᵉ-ßtᵉ-krǟʳ-tĭk, ~ᵉ-ᵉßl) *a.* aristokra'tisch (*a. fig.*), adelig, vornehm.
aristocratic(al)ness (~-nᵉßß) *s.* aristokra'tisches Wesen.
aristocraticism (~krǟʳ-tᵉ-ßĭſm) *s.* Festhalten *n* an aristokra'tischen Grundsätzen.
aristocratise ④ ✎ (är-ᵉ-ßtōʳ'-rᵉ-ä-täĭſ) ①b. **I** *v/a.* aristokra'tisch machen. — **II** *v/n.* sich auf den Adel stützen, den Adel begünstigen.
aristocratism (ǟʳR-ᵉ-ßtᵉ-krät-lĭſm) oder är-ᵉ-ßtōʳ'-rᵉ-ä-tĭſm) *s.* Aristokra'tentum *n*, aristokra'tische Stellung oder Grundsätze *m/pl.*
aristo-democracy ⑤ (är-ᵉ-ßtō-ᵉ-mōʳ'-rᵉ-ä-ßᵉ) *s.* Adels- und Volks-herrschaft *f*.
Aristodemus (~ßtᵉ-dĭʳ-mᵉßß) *npr.* Aristode'mos (Herakli'de, König von Sparta; König von Messe'nien). [Aristolo'chie *f*, Osterluzei *f*.]
aristolochia ♡ ♀ (~lōʳ'-kᵉ-a) [lt. *id.*] *s.*
aristolochiaceæ ♡ ♀ (~lᵉ-kᵉ-ē'-ä-ĭ) *s/pl.* Familie der Aristolo'chien *f/pl.*
aristological ♡ (är-ᵉ-ßtᵉ-lōʳdᵍ-ᵉ-kᵉl) *a.* □ die Kunst des Speisens betreffend.
aristologist ♡ (är-ᵉ-ßtōʳl-ᵉ-dᵍĭßt) *s.* Speisekundiger *m*.
aristology (~dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *co.* Wissenschaft *f* der Mahlzeiten; Kunst *f* zu speisen.

Aristomache (ăr-ˢ-ßtōʳm-ᵃ-kī) [grch.] *npr.* Aristo'mache *f* (Gemahlin des Dionysios).
Aristomachus (ăr-ˢ-ßtōʳm-ᵃ-kŏß) *npr.* Aristo'machos *m* (Tyra'nn von A'rgos).
Aristomenes (ăr-ˢ-ßtōʳm-ˢ-nīs) *npr., id.* (messe'nischer Feldherr, 7. *sœ.* v. Chr.).
aristonetta ◻ (ăr-ˢ-ßtˢ-nĕʳt-a) [neu-lt. *id.*] *s., orn.* Art Tauch-Ente *f*.
Aristophanes (ăr-ˢ-ßtōʳf-ᵃ-nīs) *npr.* Aristo'phanes *m* (grch. Lustspieldichter; 5. *sœ.* v. Chr.); the English ~ Schauspieler und Dramatiker Samuel Foote (1721–1777).
Aristophanic ◻ (ăr-ˢ-ßtˢ-făʳn-ĭk) *a.* aristopha'nisch, witzig.
Aristophon (ᵃ-rīʳß-tˢ-fŏn) *npr., id.* (grch. Redner; grch. Lustspieldichter). [Aristotelian.]
Aristotelean ◻ (ăr-ˢ-ßtˢ-tīʳ-lˢ-ᵉn) *a.u.s.* =
Aristoteles (ăr-ˢ-ßtōʳt-ˢ-līs) = Aristotle.
aristotelia ◻ ♀ (ăr-ˢ-ßtˢ-tīʳ-lˢ-a) *s.* Aristote'lie *f*.
Aristotelian ◻ (~lˢ-ᵉn) [Aristotle] **I** *a., phls.* aristote'lisch. — **II** *s.* Aristote'liker *m* (Anhänger und Schüler des Aristo'teles).
Aristotellanism ◻ (ăr-ˢ-ßtˢ-tīʳ-lˢ-ᵃ-nĭsm) *s.* aristote'lische Philosophie.
Aristotelic ◻ (ăr-ˢ-ßtˢ-tĕʳl-ĭk), † ~al (~ˢ-lˢl) *a.* aristote'lisch.
Aristotelise ④ ◻ (ăr-ˢ-ßtōʳt-ˢ-laīz) *v/n.* ①b. zur Lehre des Aristo'teles hinneigen; nach A. lehren. [Aristotelianism.]
Aristotelism ◻ (ăr-ˢ-ßtōʳt-ˢ-lĭsm) *s.* =
Aristotle (ăʳʀ-ˢ-ßtŏtl) *npr.* Aristo'teles *m* (grch. Philoso'ph, 384—322 v. Chr.); ~'s checks *pl.* harte Sittenregeln *f/pl.* des Aristoteles (*SH. T.S. 1,1,32*). [Granne.]
aristulate ◻ ♀ (ᵃ-rīʳß-tiᵘ-lēt) *a.* mit kurzer
arithmancy ◻ (ăʳʀ-*th*-măn-ß^e ob. ᵃ-rīʳ*th*-mᵉn-ß^e) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Zahlen.
arithmantical ◻ (ăr-*th*-măʳn-tˢ-lˢl) *a.* das Wahrsagen aus Zahlen betreffend.
arithmetic (ᵃ-rīʳ*th*-mᵉt-ĭk) [grch. *arithmetikē* (*te'chne*)] *s.* 1. Arithme'tik *f*, Rechenkunst *f*; Rechnen *n*; ⚳. — 2. Rechentafel *f*.
Zu ~ 1: literal ~, universal ~ = algebra; mental ~ Kopfrechnen *n*; political ~ Stati'stik *f*; ~ lesson Rechenstunde *f*.
arithmetical (ăr-*th*-mĕʳt-ˢ-lˢl) **I** *a.* □ arithme'tisch ⚳. — **II** ✎ *s.* Zahl *f* einer arithmetischen Progressio'n.
Zu ~ I: ~ complement Ergänzung *f* einer Zahl zu 10 oder 100; ~ mean arithmetisches Mittel; ~ progression arithmetische Progression.
arithmetician (ᵃ-rĭ*th*-mᵉt-tīʳsh-ᵉn) *s.* Arithme'tiker *m*; Rechner *m*.
arithmetic(k) † (ăr-*th*-mĕʳt-ĭk) **I** *a.* = arithmetical. — **II** *s.* = arithmetician.
arithmetise ④ ✎ (ᵃ-rīʳ*th*-mᵉt-taīz) **I** *v/a.* ①b. berechnen. — **II** *v/n.* zählen.
arithmic ✎ (ᵃ-rīʳ*th*-mĭk) *s.* = arithmetic.
arithmocracy ✎ (ăr-*th*-mŏʳt-rᵃ-ß^e) [grch.] *s.* Massenherrschaft *f* (*FL.*).
arithmocratic ✎ (ᵃ-rĭ*th*-mᵉ-kăʳt-ĭk) *a.* herrschend durch die Massen; Majoritätsherrschaft betreffend.
arithmogram ◻ (ᵃ-rīʳ*th*-mᵉ-grăm) [grch.] *s.* durch die Buchstaben eines Wortes oder Satzes ausgedrückte Zahl.
arithmograph ◻ (ᵃ-rīʳ*th*-mᵉ-graf) [grch.] *s.* Art Rechenmaschine *f*.
arithmography ◻ (ăr-*th*-mŏʳg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Darstellung *f* einer Zahl durch Buchstaben. [*a.* die Zahlenlehre betr.]
arithmological ◻ (ᵃ-rĭ*th*-mᵉ-lŏʳdʒ-ˢ-lˢl)
arithmology ◻ † (ăr-*th*-mŏʳl-ˢ-dʒᵉ) *s.* Zahlenlehre *f*. [= arithmancy.]
arithmomancy ◻ (ᵃ-rīʳ*th*-mᵉ-măn-ß^e) *s.*
arithmometer ◻ (ăr-*th*-mŏʳm-ˢ-tˢʳ) [grch.] *s.* Rechenmaschine *f*.
Arius (ᵃ-raīʳ-ᵉß ob. ăʳ-rᵉ-ß) *npr.* Ari'us *m* (Sektierer, welcher lehrte, daß Christus nicht ewig, sondern in der Zeit erschaffen und daher nicht wirklich Gott sei; † 336). [*id.* (nord-amer. Territo'rium).]
Arizona (ăr-ˢ-zōʳ-na) *abbr.* **Ariz.** *npr.,*
ark[1] † (ăʳk) *s.* = arc; arch.
ark[2] (ăʳk; *Hom.* arc) [lt. *arca*] *s.* 1. † od. *prov.* Kasten *m*, Lade *f*, (Reli'quien-) Schrein *m*; schott. meal-~ Hafermehl-Kiste *f*. — 2. a) A~ of the Covenant, A~ of Testimony, the A~ of the Lord Bundeslade; ⚳; b) Noah's ~ Arche *f* Noahs (a. Kinderspielzeug); c) Binsenkorb, in dem Moses als Kind ausgesetzt wurde. — 3. bsd. *Am.* großes Flußschiff, Flachboot *n*. — 4. *zo.* Archenmuschel *f* (= ~-shell). — 5. † Fischwehr *n*.
Zu ~ 2a: *fig.* to touch od. lay hands on the ~ of ... Hand legen an et., was ein Heiligtum sein soll.
Ark. *abbr.* = Arkansas.
Arkansas (ăʳ-kăʳn-ß^eᵃß), früher ~w (ăʳʳ-kᵉn-ß^eᵃß) *npr.* Arka'nsas *n* (Staat der *U.S.*); *Am. sl.* ~ toothpick Art Bowiemesser (spr.: bō'-ˢ-...) *n*, dessen Klinge in das Heft schlägt.
arkansite ◻ (ăʳʳ-kᵉn-ß^eaīt ob. ăʳ-kăʳn-ß^eaīt) *s., min.* Arkansi't *m*.
arki (ăʳʳ-kᵉ) *s.* = arrack.
Arkite[1] (ăʳʳ-kaīt) *npr.* A'rkiter; Luther: Arki (Volk; 1. Mos. 10,17).
arkite[2] ✎ (ăʳʳ-kaīt) [ark] **I** *a.* die Arche Noahs betreffend. — **II** *s.* the A~s *pl.* die Familie Noahs.
ark-man P † (ăʳʳk-măn) *s.* Themseschiffer *m*.
arkose ◻ (ăʳ-kōʳß) *s., geol.* feldspat- und quarz-haltiger Sandstein. [ruff(ian).]
ark-pirate P † (ăʳʳk-paīʳ-nᵉt) *s.* = ark-
ark-ruff(ian) P † (ăʳʳk-rŏf(-ˢ-ᵉn) *s.* Flußdieb *m*. [Archenmuschel *f*.]
ark-shell ⑥ (ăʳʳk-shĕl) *s., zo.* Arche *f*,
arktizite ◻ (ăʳʳk-tˢ-saīt) *s., min.* Arktisi't *m*.
Arkwright (ăʳʳk-raīt) *npr., id.* (Erfinder der Spinnmaschine, † 1792). [mieten.]
arle † od. *prov.* N. (ăʳl) *v/a.* Handgeld geben;
arleens, arlines P (beides: ăʳ-lī'nᵉs) [*corr.* aus Orleans (plums)] *s/pl.* französische Pflaumen *f/pl.* (*BM*).
Arles[1] (ăʳls; fr.: ärl) *npr., id. n* (fr. Stadt).
arles[2] † od. *prov.* N. (ăʳls) *s/pl.* Mietsgeld *n*, An-, Hand-geld *n* (auch arle[s]-penny).
Arlesford (ăʳʳls-fᵉʳd) *npr., id.* (engl. Stadt).
arling † (ăʳʳ-lĭnᵍ) *s., orn.* = wheatear.
Arlington (ăʳʳ-lĭnᵍ-tŏn) *npr., id.*: a) Lord ~ Staatssekretär unter Karl II., b) Stadt in Massachusetts (*U.S.*).
arm[1] (ăʳm) [a/e. *earm, arm*; a/d. *ar(a)m*]
I *s.* 1. Arm *m* ⚳. — 2. *zo.*: a) Arm *m*, Vorderbein *n* von Affe und Bär; Arm von Poly'pen ꝛc.; b) Vorderglied *n* der Wirbeltiere (auch Flügel, Flosse). — 3. arm-ähnliche Gestalt und Wirksamkeit: a) meist ⚙, gewöhnlich: Arm ⚳; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mit Arm: Fluß-, Meeres-Arm; Nerven-, Ader-Zweig *m*, Abzweigung *f*, Baum-Ast *m*, Zweig *m* ꝛc. — 4. In naher Berührung, und daher gleichbedeutend gedacht mit Arm: Arm-, Seiten-Lehne *f* e-s Stuhles, Sofas; † Ärmel *m*; Armstück *n* eines Handschuhs. — 5. *fig.* Stütze *f*, Unterstützung *f*; Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*, Stärke *f*; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 6. am Arm führen. — 7. umarmen. — 8. † in den Arm nehmen (*SH. C. 4,2,400*). — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: † better ~ rechter Arm; within oder at ~('s) reach leicht zu erreichen, in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm; ✎ ~-and-~, F ~-in-~ly freundschaftlich, eng vereint; to give od. to offer one's ~ to j-m seinen Arm anbieten; to take a p.'s ~ j-s Arm nehmen; to keep one at ~'s length († end) sich j-n vom Leibe halten; to work at ~'s length ungeschickt arbeiten; F to make a long ~ for ... die Arme weit ausstrecken nach ...; a baby, child, an infant in ~s e. kleines (noch auf dem Arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; to receive one with open ~s j-n mit offenen Armen aufnehmen; with one's ~s across, with folded ~s mit gekreuzten Armen; F as long as one's ~ sehr lang; by strength of ~ durch Armeskraft.
Zu arm[1] 3a): ⚙ Hebel-, Ruder- ꝛc. Arm; ~ of an arbor Wellenbaumen *m*; ~ of a wheel Radspeiche *f*; ~ of a balance Wage-Balken *m*; ~ of a forge-hammer Griff *m* eines Schlaghammers, Hebedaumen *m*; ✎ ~ of a windmill, wind-~ Windmühlen-Flügel *m*, Windrute *f*; ~ (of the glassmaker's bench) Leisten *m*; ⚓ ~ of a beam Balk-Stück *n*, Anker-, Nahen-, Ruder-Arm; Scheren-Blatt *n* (meist blade); ✎ *agr.* Pflug-Sterz *m*; ⚙ ~s *pl.* Achsen-Enden *n/pl.*
Zu ~ 5: right ~ rechte Hand, Hauptstütze *f*; secular ~ weltl. Macht, Obrigkeit.
arm[2] (ăʳm) [vom *pl.* ~s, m/e. *armes*, a/f. *id.*, lt. *arma*] **I** *s.* (mit ~s *pl.*) 1. Waffe (n *pl.*) ⚳. — 2. *poet.* Schutz-Waffen *f/pl.*, Rüstung *f* (= armour). — 3. *sg.* ⚔ Waffengattung *f*, Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie ꝛc.). — 4. ~s *pl., poet.* Waffenthaten *f/pl.*, Krieg *m*, Feindseligkeiten *f/pl.*; ⚳. — 5. ~s *pl., zo.*, ♀ Angriffs- und Verteidigungs-Orga'ne *n/pl.*; *hunt.* Füße *m/pl.* eines Raubvogels. — 6. ~s *pl.* geistige Waffen; Hilfsmittel *n/pl.* — 7. ~s *pl., her.* Wappen *n*, Wappenschild *n* (✎ *coll.* als *sg.* gebräuchl.; a. coat of ~s); ⚳. — 8. ⚓ ~s *pl.* Bootsabzeichen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 9. ⚔ (be)waffnen; ausrüsten, befestigen, armieren; ~ oneself sich wappnen. — 10. (ver)stärken, armieren (Balken, Magnet); fertig-, zurecht-machen, in stand setzen, vorbereiten (for für). — 11. ausrüsten, versehen, versorgen (with mit); ⚔ *artill.* ehm.: to ~ a shot eine Stangenkugel mit Seilen umwinden. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich (be)waffnen, rüsten. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: meistenteils ⚔: ~s of courtesy stumpfe Waffen *f/pl.*; ~s for cutting Hieb-W.; ~s for cut and thrust Hieb- u. Stoß-W.; defensive ~s, ~s of defence Schutz-W.; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutz-W.; fire-~s Feuer-W.; small ~s Kleingewehr *n*, kleine Schuß-W., Handfeuer-W.; assault at od. of ~s W.-Gang *m*, ⚔ Manöver-Angriff *m*; cessation, suspension of ~s W.-Stillstand *m*; by force of ~s mit bewaffneter Hand; man-at-~s, man-of-~s Ritter *m*, Soldat *m*; man-in-~s Bewaffneter *m*; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s W.-Gang *m*; passage of (at) ~s W.-Gang *m* (a. *fig.*); profession of ~s W.-Handwerk *n*; a stand of ~s vollständige Soldaten-Ausrüstung; to be under ~s unter W. sein; to bear ~s als Soldat dienen (s. auch ~ 7 ⚳); to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!, heraus!; in ~s in Waffen, gewaffnet, gerüstet; to rise (up) in ~s zu den W. greifen, sich empören; F *fig.* all up in ~s in hellem Zorn, in vollem Aufruhr; the population is up in ~s die Bevölkerung steht unter W., ist in vollem Aufruhr; to advance ~s das Gewehr „anfassen" (beim „Gewehr über!"), schultern, aufnehmen; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarsch schlagen; ~s! Arm! (Bisitierung des Gewehrs), in die Balance!; carry ~s! faßt d. Gewehr an! (auf der linken Schulter); ground ~s!, order ~s! G. ab!; lodge ~s! Befehl, die Gewehre auf der Wache an die Pfähle ꝛc. zu stellen; pile ~s! setzt die G. zusammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präsentiert das G.!; shoulder ~s! G.

auf!; slope ~s! Gewehr über!; unpile ~s! G. in die Hand!; to lay down one's ~s die W. strecken, sich ergeben; to take (up) ~s zu den W. greifen (against gegen); to turn one's ~s against j-n angreifen.

Zu arm² 4: to appeal to ~s es auf kriegerische Entscheidung ankommen l.; † to bid ~s e-e Schlacht anbieten; to carry ~s Krieg führen; in open ~s in offenem K.

Zu ~ 7: to bear ~s ein Wappen führen (s. a. ~ 1 ✝); to grant († give) ~s e. Wappen verleihen, adeln; allusive ~s, canting ~s, punning ~s, vocal ~s redendes Wappen (mit bildl. dargestellten Namen); College of Arms Herolds-Amt *n*; king-at-~s Wappenkönig *m*, erster Herold.

Arm. *abbr.* = Armenian und Armoric.

Armada (ā^r-mē^r-da), **~o** (~dō) [span. *id.*] *s.* 1. Kriegsflotte *f*, bfd. Spanish od. Invincible ~ spanische Arma'da (1588). — 2. † Kriegsschiff *n*. — 3. Streitmacht *f*, Armee *f*.

armadilla † (ā^r-mᵃ-di^r-la) [span.] *s.* 1. kleine Kriegsflotte. — 2. kleines Kriegsschiff.

armadillo (~di^r-lō), *pl.* **~s** (~ōz) [span.] *s.* 1. a) *zo.* Armadi'll *n*, Gürteltier *n*; b) *ent.* Apotheker-Äpfel *f*. — 2. tragbare galva'nische Batterie (gegen gewisse Krankheiten).

Armado (ā^r-mē^r-dō) *npr.*: Don Ariano de ~ (*SH.L.*); s. auch Armada. [Irland).

Armagh (ā^r-mā^r) *npr.*, *id.* (Grfch. u. St. in)

armament ⚔ ⚓ (ā^r-mᵃ-ment) [lt.] *s.* 1. ausgerüstete Kriegsmacht zu Wasser od. zu Lande. — 2. Kriegs-Ausrüstung *f*, Kriegsgerät *n*.

armamentarium ✎ (ā^r-mᵃ-men-tā^r-ʳᵉ-ᵊm), **~y** ✎ (~mē^r-n-ᵗᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* Zeughaus *n*, Rüstkammer *f*, Arsena'l *n*.

arman † (ā^r-mᵉn) *s.*, *vet.* Appeti't weckendes Mittel für Pferde.

Armata † (ā^r-mē^r-ta) [it.] *s.* = Armada.

armature (ā^r-mᵃ-tᵊ^(ch)ᵊ) [fr.] *s.* 1. ⚔ (Aus-) Rüstung *f*, Bewaffnung *f*, Waffen *f/pl.* (auch *fig.*, bfd. *theol.*). — 2. ⚓ Panzer *m*, Panzerung *f*; Beschlag *m*, Beschläge *n*. — 3. *zo.*, ♀: a) Bewaffnung *f*, Angriffs- und Schutz-mittel *n(pl.)* (Sporen des Hahnes, Dornen, Härchen rc.); b) Werkzeug(e) *n(pl.)*, Appara't *m*; genital ~, gastric ~ Zeugungs-, Verdauungs-Apparat *m*. — 4. *arch.* Armatu'r *f*, Verstärkung *f* e-s Balkens, Hängewerk *n*. — 5. *phys.* Armatur *f*, Anker *m* eines Magne'ten; † ~ of a condenser Belegung *f* eines elektrischen Kondensa'tors. — 6. † Truppen *pl.*

armazine (ā^r-mᵃ-zīⁿ) *s.* = armozeen.

arm-band ⚔ (ā^r-m-bǎnd) *s.* Gewehrhalter *m* zum Feststellen der Gewehre in Kasernenstuben rc.

arm-board ⚙ (ā^r-m-bō^r-dᵊ⑨) *s.* Gerb.: Armholz *n*, Reck-, Krispel-holz *n*.

arm-bone (~bōn) *s.* (Ober-) Armknochen *m*.

arm-chair (ā^r-m-tschᵃ^r) *s.* Arm-, Lehn-stuhl *m*, Lehnsessel *m*; ~ on casters Rollstuhl *m*; *iro.*: ~ politician theoretischer, doktrinärer Poli'tiker; ~ soldiering dilettantisches Soldatenwesen (bfd. der volunteers).

arm-chest ⚔ ⚓ (ā^r-m-tschᵉßt) *s.* Waffenkasten *m*, -tiste *f*.

armed¹ (ā^r-mᵈ, ā^r-m-ᵉᵈ) [arm¹] *a.* mit Armen; long-~ langarmig; one-~ einarmig; short-~ kurzarmig; ✎ ~ chair = arm-chair.

armed² (ā^r-mᵈ) [arm²] *p.p.* u. *a.* 1. ⚔ ⚓ *zo.*, *phys.* bewaffnet, bewehrt, (aus)gerüstet, armiert, gepanzert, versehen; ✝. — 2. ♀ stachelig, dornig. — 3. *her.* (mit Angabe der Farbe) mit andersfarbigen Füßen, Hörnern, Zähnen, Spitzen rc. als der Körper ✝. — **Vgl. ~¹.**

Zu ~ 1: ⚔ ~ at all points vollständig gerüstet; ⚓ ~ mast zs.-gesetzter Mast; ~ neutrality, ~ peace bewaffneter Friede, Neutralitä't *f*; ⚓ ~ ship zu Kriegszwecken ausgerüsteter Kauffahrer; ~ to the teeth bis an die Zähne bewaffnet; ⚓ ~ with guns bestückt (mit Geschützen).

Zu armed² **3:** *her.* a boar's head, sable, ~ argent e. Eberkopf, schwarz, mit silbernen Hauern.

Armenia (ā^r-mī^r-nja ⑧) *npr.* Arme'nien *n*.

Armenian (~nⁱᵊn ⑧), † **~ac** (~nⁱäk) **I** *a.* 1. arme'nisch; *min.* ~ bole armenischer Bo'lus, Färber-erde *f*; *min.* ~ stone armenischer Stein, Bergblau *n*. — **II** *s.* 2. Arme'nier(in). — 3. Armenisch *n*, armenische Sprache. — 4. *eccl.* Armenia'ner *m*.

Armeno-Turkish (ā^r-mī^r-nᵉ-tō^r^r-kⁱsch) *s.* mit armenischen Buchstaben geschriebenes Türkisch. [*a.* zu e-r Viehherde gehörig.

armental † (ā^r-mᵉ^r-n-tᵊl), **~ine** † (~tⁱn) [lt.]

armentose † (ā^r-mᵉⁿ-tō^r^r-ßᵊ, *CT.D.* ā^r-mᵉ^r-n-tōß) [lt.] *a.* herdenreich. [Ausrüster *m*.

armer (ā^r^r-mᵉ^r) [arm²] *s.* Bewaffner *m*,

armeria ♃ ♀ (ā^r-mī^r-nᵉ-a) [lt. *id.*] *s.* Arme'rie *f*, Gras-, Sand-nelke *f*.

armet ⚔ † (ā^r^r-mᵉt) [a/f.] *s.* Sturmhaube *f*.

arm-file ⚙ (ā^r^r-m-fäⁱl) *s.* Armfeile *f*.

armful (ā^r^r-m-fül) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweise.

arm-gaunt † (ā^r^r-m-gänt) *a.*, *SH.An. 1,5,48 corr.* = arrogant (von Pferden gebr.); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet, oder auch = termagant.

arm-great † (ā^r^r-m-gnēt) *a.* armstark.

arm-guards ⚔ (ā^r^r-m-gäᵊdᵊ) *s/pl.* Armschienen *f/pl.* [Kleidern. — 2. ✎ = armpit.

arm-hole ⑤ (ā^r^r-m-höl) *s.* 1. Armloch *n* in

armiak (ā^r^r-m-iäk) *s.* ta(r)tarischer Stoff aus Kame'lgarn (auch Bauernkaftan daraus).

Armida (ā^r-mī^r-da, auch ā^r-mäⁱ^r-da) *npr.*, *id.* (verführerische Schöne aus Tasso's „Befreitem Jeru'salem").

armied ✎ (ā^r^r-mᵉᵈ) [army] *a.* heer-artig.

armiferous † (ā^r-mⁱ^r-fᵊ-ʳᵉßß) [lt.] *a.* waffentragend.

armiger (ā^r^r-mᵉ-dǧᵉ^r) [lt. *id.*] *s.* 1. Waffenträger *m*, Knappe *m*. — 2. = esquire; gentleman. [deren Adel gehörig.

armigeral (ā^r-mⁱ^r-dǧ-ᵊ-ʳᵉäl) *a.* zum nie-

armigero † (ā^r-mⁱ^r-dǧ-ᵊ-nō) [span.] *s.* (*SH.*) = esquire; gentleman.

armigerous ✎ (ā^r-mⁱ^r-dǧ-ᵊ-nßß) *a.* ein Wappen führend, gewappnet.

armil (ā^r^r-mⁱl) *s.* 1. = armilla. — 2. † *ast.* ~ sphere = armilla 5. [über der Rüstung.

armilausa ⚔ † (ā^r-mᵉ-läⁱ^r-ßa) *s.* Überkleid *n*

armilla (ā^r-mⁱ^r-la) [lt.] *s.* 1. Att.: Armband *n*. — 2. ⚙ Zapfenlager *n*. — 3. ♃ *anat.* ringförmiges Band um die Handwurzel. — 4. † Lichtring *m*. — 5. † *ast.* Armilla'r-Sphäre *f* (altes Instrument zur Messung des Stundenwinkels rc.).

armillary (ā^r^r-mᵉ-ᵊ-lᵊ-nᵉ od. ā^r-mⁱ^r-l-ᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* aus Ringen bestehend, ringförmig; *ast.* ~ sphere = armilla 5.

armillate(d) ♃ ✎ (ā^r^r-mᵉ-lät, ā^r^r-mᵉ-lē-tᵉᵈ) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.

armil(l)et † (ā^r^r-mᵉ-lät) *s.* kleines Armband.

armine(d) † (ā^r^r-mⁱn(d)) = ermine(d).

arming (ā^r^r-mⁱn^g) [arm²] *s.* 1. ⚔ Bewaffnung *f*, Rüstung *f*. — 2. Zurüstung *f*, Armierung *f*. — 3. ⚓: a) Talgstück *n* in der Höhlung e-s Senkbleis, um kleine Gegenstände vom Meeresboden mit heraufzubringen; b) ~s *pl.* Schanzkleider *n/pl.*; c) ~s *pl.* Art Enternetz *n*. — 4. † *her.* Wappen *n*.

arming-buckle ⚔ † (~bǒkl) *s.* Schnalle *f* an einer Rüstung (auch *her.*).

~-doublet ⚔ † (~dǒb-ᵊlᵉt) *s.* ehm.: Schutzweste *f* leichter Fußtruppen. [od. Deckel-presse *f*.)

~-press ⚙ (~prǒß) *s.* Buchbind.: Vergolder-

~-spear ⚔ † (~ßpⁱ^r) *s.* Schlachtspeer *m*.

~-sword ⚔ † (~ßōᵊd ⑨) *s.* großes zweihändiges Schlachtschwert.

Arminian (ā^r-mⁱ^r-nⁱᵊn ⑧) [s. Arminius] *eccl.* **I** *a.* arminianisch. — **II** *s.* Arminianer *m*.

Arminianise ④ ♃ (ā^r-mⁱ^r-nⁱäⁱ-näⁱ ⑥) ① b. **I** *v/a.* zur Lehre des Armi'nius bekehren. — **II** *v/n.* arminia'nische Lehre verkünden.

Arminianism ♃ (ā^r-mⁱ^r-nⁱäⁱ-nⁱsm ⑧) *s.*, *eccl.* Glaubenslehre *f* des Armi'nius (s. Arminius 2).

Arminius (ā^r-mⁱ^r-nⁱᵊß ⑧) [latinisiert] *npr.* 1. *id.* meist ✝+ Hermann der Cheru'sker. — 2. Jakob Harmensen (Professor zu Leyden, † 1609; Stifter der Arminia'ner-Sekte).

armipotence ✎ (ā^r-mⁱ^r-p-ᵊ-tēnßß) [lt.] *s.* Waffenmacht *f*. [waffenmächtig.

armipotent ✎ (ā^r-mⁱ^r-p-ᵊ-tēnt) [lt.] *a.*

armison*ant* † (ā^r-mⁱ^r-ßᵊ-ᵊ-nᵉnt), **~ous** † (~nßß) [lt.] *a.* waffenklirrend.

armistice (ā^r^r-mᵉ-ßtißß) [fr., lt.] *s.* kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f*.

arm-leather (ā^r^r-m-ledh-ᵊ^r) *s.* Armleder *n*, Armstück *n* eines Handschuhs.

armless¹ (ā^r^r-m-lᵉßß) *a.* ohne Arm, armlos.

armless² (~) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

armlet (ā^r^r-m-lᵉt) *s.* 1. kleiner Arm; ~ (of the sea) kleiner Meeresarm. — 2. ⚔ Armschiene *f* der Rüstung. — 3. Armring *m*. — 4. Schulterteil *m* des Kleides, kurzer Ärmel. — 5. ⚙ Glasfabr.: Armschlinge *f* im Wagen.

arm-loop (~lūp) *s.* Armschlinge *f* im Wagen.

armoire (fr. Ausfp.: ār-mᵒᵃ^r) [fr. *id.*] *s.* einfacher, geräumiger (Kleider-) Schrank.

armoniac † (ā^r-mō^r-nᵉ-äk) *s.* = ammoniac.

☞ **armor,** &c. *Am.* = armour, &c.

armorial (ā^r-mō^r-nᵉ-ᵊäl ⑨) [fr.] **I** *a.* Wappen-...; ~ bearings *pl.*, ~ ensigns *pl.* Wappenschild *n*; ~ bearings' licence W.-Steuer *f*. — **II** *s.* Wappenbuch *n*.

Armoric (ā^r-mō^r-n-ⁱk) [lt.] *a.* u. *s.* ar(e)morika'nisch(e Sprache).

Armorica (ā^r-mō^r-nᵉ-ᵊa) *npr.* Ar(e)mo'rika *f* (alter Name der Bretagne und der Normandie).

Armorican (ā^r-mō^r-nᵉ-ᵊ-lᵊn) **I** *a.* ar(e)morika'nisch. — **II** *s.* Ar(e)morikaner(in).

armoried (ā^r^r-mᵒᵊ-nᵉᵈ) *a.* mit Wappen bedeckt. [Wappenkundiger *m*.)

armorist ✎ (ā^r^r-mᵒᵊ-nißt) *s.* Hera'ldiker *m*,

armory¹ (ā^r^r mᵒᵊ-nᵉ) [a/f. *armoi(e)rie*] *s.* 1. Wappenkunde *f*. — 2. † Wappen *n*. — 3. ⚔ † Fahnen *f/pl.*, Feldzeichen *n/pl.*

armory² † (~) *s.* = ambry; almonry.

armory³ (~) *s.* = armoury.

armour (ā^r^r-mᵒᵊr) [fr.; lt. *armatu'ra*] **I** *s.* 1. ⚔ Rüstung *f*, Harnisch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*); ✝. — 2. ✎ Armatu'r *f* des Magne'ten. — 3. ⚙: a) Guß: Beschlag *m* der Form; b) eiserner Beschlag (von Balken rc.). — 4. ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — 5. Taucher-Anzug *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ausrüsten; panzern.

Zu ~ 1: to buckle on one's ~ den Panzer anlegen; *elect.* ~ of cable Schutz- u. Isolier-hülle *f* des unter-irdischen od. unter-seeisch. Kabels. [Träger *m*, Schildknappe *m*.)

armour-bearer (~bā-ʳᵉ^r) *s.* Waffen-

~-belt ⚔ ⚓ (~bělt) *s.* Gürtelpanzer *m*.

~-bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Panzerbolzen *m*.

~-cased ⚓ (~ßßt) *a.* = armoured.

~-clad ⑥ ⚓ (~klǎd) **I** *a.* gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — **II** *s.* Panzerschiff *n*.

armoured ⚔ ⚓ (ā^r^r-mᵒᵊd) *a.* ausgerüstet, gepanzert.

armourer (ā^r^r-mᵒᵊ-ʳᵉ^r) *s.* 1. Waffen-fabrikant *m*, -schmied *m*, Schwertfeger *m*. — 2. † Schild-, Rüst-knappe *m*. — 3. ⚔ ⚓ Waffen-Aufseher *m*, Büchsenmacher *m*.

armouried (ā^r^r-mᵒᵊ-nᵉᵈ) *a.* = armoried.

armour-piercing-shell ⚔ ⚓ (ā^r^r-mᵒᵊr-pⁱ^r-ßⁱn^g-schěl) *s.* Panzergranate *f*.

~-plate ⚓ (ā^r^r-mᵒᵊr-plēt) *s.* Panzerplatte *f*.

~-plated ⚓ (~plē-tᵉᵈ) *a.* gepanzert; ~ battery Panzerbatterie *f*.

~-plating ⚓ (~plē^r-tin^g) *s.* Panzer *m*.

~-shelf ⚓ (~schělf) *s.* Panzerträger *m*.

armoury¹ (ā^r^r-mᵒᵊ-nᵉ) [m/e. *armo(u)rye*, *armery*] *s.* 1. ehm.: Rüstung *f*. — 2. Rüstkammer *f*, Waffenkammer *f*, Zeughaus *n*, Arsena'l *n* (auch *fig.*). — 3. *Am.* Waffen-, Gewehr-fabrik *f*. — 4. Waffenhandwerk *n*.

armoury[2]† (ä^r-m^ŭ-r^e)=ambry.—Vgl. ~[1].
armozeen, armozine (beides: ä^r-m^ŭ-ſī^r'n) *s.* Art schwarzer Taffet (bſd. zu Talaren der Geistl.).
armplt ⑥ (ä^r^r'm-plt) *s.* Achselhöhle *f*; to be in debt up to the ~s bis an den Hals in Schulden stecken; ⚐ to work under the ~ aus Furcht vor dem Galgen nur kleinere Diebereien verüben (*BM.*).
arm-protector ⊛ (~-pr^ĕ-tĕk-t^ŭr) *s.* Armschützer *m* (bſd. der Glasarbeiter, = armlet 5).
arm-rack ✕ (ä^r'm-răk) *s.* Gewehrgestell *n.*
arm-rest (~-rĕ^ŭ^ſt) *s.* Seiten-, Arm-lehne *f.*
arm-saw (~-ſä) *s.* Handsäge *f.*
arms-bearing (ä^r^r'mſ-bä^r-nin^g) *a.* wappenführend, adelig.
arm-scye (ä^r^r'm-ſ^ĕ^ī) *s.* Ärmel-Ausschnitt *m.*
arm's-end ⑥ † (ä^r^r'mſ-ĕnd) = arm's-length.
arm-shaped (ä^r^r'm-ſchĕpt) *a.* armförmig.
arm's-length ⑥ (ä^r^r'mſ-lĕn^gth) *s.*: at ~ auf Armeslänge (s. arm[1] 1).
arm-sling (ä^r^r'm-ſlin^g) *s.* Armbinde *f*, Schlinge *f* (zum Tragen e-s verletzten Armes).
arm-span ✎ (ä^r^r'm-ſpăn) *s.* Armlänge *f.*
arm's-reach ⑥ (ä^r^r'mſ-rītſch) *s.* Bereich (*m*) *n* des Armes (s. arm[1] 1).
arm-stand ✕ (ä^r^r'm-ſtănd) *s.* = arm-rack.
Armstrong[1] (ä^r^r'm-ſtrŏn^g) *npr., id.* (Erfinder einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun A'rmstrong-Kano'ne *f.*
armstrong[2] ♀ *provc.* (ä^r^r'm-ſtrŏn^g) *s.* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).
arm-strong (~) *a., poet.* starken Armes.
arm-sweep (ä^r^r'm-ſwīp) *s., poet.* Armeslänge *f*, Armbereich *m* (Browning).
armulet † (ä^r^r'm-ĭ^ŭ-lĕt) *s.* = armlet.
armure[1] † (ä^r^r'm-^ŭr) *s.* 1. = armour. — 2. bewaffnete Macht. — Vgl. ~[2].
armure[2] (~) *s.* Woll- oder Seiden-stoff mit eingewebten Relie'f-Mustern. — Vgl. ~[1].
army[1] ✎ (ä^r^r'm^e) [arm[1]] *a.* arm-, ast-reich (Burns). — Vgl. ~[2].
army[2] (ä^r^r'm^e), *pl.* ~ies (~m^ŭſ) [fr. *armée*, mlt. *arma'ta*] *s.* 1. ✕ Armee *f*, Heer *n*; ⚥. — 2. *fig.* Heer *n*, Menge *f*, Schwarm *m*; ⚥.
Zu ~ 1 ✕: to be in the ~ dienen; he was dismissed from the ~ er wurde aus dem Heere entlassen; to enter the ~ in das Heer eintreten, Dienste nehmen; besieging ~ Belagerungsheer *n*; land ~ Landheer *n*; ~ captain Hauptmann *m*, Rittmeister *m*; the Army and Navy (A. & N.) Klub *m* v. Land- u. See-Offizieren; the Army and Navy Stores Geschäftshäuser *n/pl.* von Aktiengesellschaften (ursprünglich zum Nutzen von Offizieren gegründet); Army Pay Department Militär-Rechnungskammer *f*; ~ of observation Beobachtungs-Corps *n*; ~ of reserve Reserve-Corps *n*; standing ~ stehendes Heer; ~ of succour Hilfs-Corps *n.*
Zu ~ 2: ~ of locusts Heuschreckenschwarm *m*; Salvation Army Heilsarmee *f* (christl. Sette); Skeleton Army höhnende Bzhg od. Nachahmung der Heilsarmee; Blue Ribbon Army Blau-Band-Armee *f* (Verein, der, in Übertreibung der Grundsätze der Temperance Societies, gänzliche Enthaltsamkeit von geistigen Getränken fordert).
army-*agent* ✕ (ä^r^r'm-^ŭ-ē-dĢ^ŭnt) *s.* militärischer Sachwalter; Armee-Lieferant *m.*
~-broker ✕ (~-brō-t^ŭr) *s.* = army-agent.
~-chaplain ✕ (ä^r^r'm-^ŭ-tſchăp-l^ŭn) *s.* Feldprediger *m.*
~-cloth ✕ (ä^r^r'm-^ŭ-klŏ*th*) *s.* Militä'r-, Kom-mi'ß-tuch *n.*
~-contractor ✕ (~-t^ŭn-tăk-t^ŭr) *s.* Armee-Lieferant *m.*
~-corps ✕ (ä^r^r'm-^ŭ-kōr ⑥) *abbr.* **A. C.** *s.*
~-furnisher ✕ (~-ſō^r-n^ŭ-ſch^ŭr) *s.* = ~-contractor.
~-list ✕ (ä^r^r'm-^ŭ-lĭſt) *s.* Rang- u. Quartier-Liste *f*; öfterr.: Schemati'smus *m.*
Armyn(e) (ä^r^r'm-^ŭn) *npr., id.*
army-worm (ä^r^r'm-^ŭ-wō^r'm) *s., ent.* Heerwurm *m*, Raupe *f* der Baumwollen-Motte (*Leuca'nia unipu'ncta*).
arn ♀ † (ä^r'n) *s.* Erle *f.*
arna (ä^r^r'-na) [indisch] *s., zo.* Arni *m*, Riesen-Büffel *m* (*Bos bu'ffelus a'rni*).
Arnan (ä^r^r'-năn) *npr., id. m* (1. Chron. 3,21).
arnatto (ä^r-năt'-ō) *s.* s. annotta.
Arnaut, Arnaout (beides: ä^r^r'-nau^ŭt oder ä^r-nau^ŭ't) *s.* Arnau'te *m*, Albane'se *m.*
Arne (ä^r'n) *npr., id.* (engl. Mu'siker, Komponi'st der Nationa'l-Hymne "Rule Britannia"; † 1778).
arnee (ä^r^r'-nī) *s., zo.* = arna.
Arnhem (ä^r^r'n-hĕm) *npr.* A'rnhem *n* (Stadt in der holländischen Provinz Geldern).
arni (ä^r^r'-nĭ) *s., zo.* = arna.
arnica (ä^r^r'-n^ŭ-ĭa) [neu-lt. *id.*] *s.* 1. ♀ Wohlverleih *m.* — 2. *pharm.* A'rnika *f*; tincture of ~ Arnika-Tinktur *f.*
arnicin(e) ⌂ (ä^r^r'-n^ŭ-ſīn) *s., chm.* Arnici'n *n.*
Arnoblus (ä^r-nō^r'-bl^ŭſ^ŭ ⑧) *npr., id.* (Rhe'tor aus Sicca in Afrika, 4. sæ. n. Chr.).
Arnold (ä^r^r'-n^ŭld) *npr.* Arnold *m*; ~ of Brescia kirchl. Reformator († 1155); Matthew ~ engl. Schriftsteller (1822—88); Dr. Thomas ~ engl. Schulmann, Rektor der Schule zu Rugby (1827—42).
Arnoldist (ä^r^r'-nōl-dĭſt) *s., id.* (Anhänger des Arnold von Bre'scia).
Arnon (ä^r^r'-n^ŭn) *npr., id. m* (Fl., 4. Moſ. 21, 13).
Arnooty (ä^r-nu^ŭr'-t^e) *npr., id.* (Fl. in Vorder-Ind.).
Arnot (ä^r^r'-n^ŭt) *npr., id. m* (Schotte, durchquerte Afrika 1881).
arnot(t) ♀ *provc.* (ä^r^r'-n^ŭt) *s.* = arnut.
arnotta, ~o ♀ (ä^r-nŏ't-a, ~ō) *s.* 1. O'rleanbaum *m* (*Bi'xa orella'na*). — 2. Orlean *m* (gelblich-roter Farbstoff).
ar'n't oder **aren't** (ä^rnt) *abbr.* = are not; P ⁺⁺⁺ für am not; is not. [earth-nut).
arnut ♀ *provc.* (ä^r^r'-n^ŭt) *s.* Erdnuß *f* (=)
a-roar (ă-rō^r' ⑥) *adv.* brausend, brüllend.
aroeira ♀ (ăr-^ŭ-ä^r'-ra) [brasil.] *s.* Art Ma'stixbaum *m* (*Schi'nus terebinthifo'lius*).
aroid ⌂ ♀ (ă^r-rŏ'ĭd, *CT.D.* ă^r-rō'ĭd) *s.* A'rumgewächs *n.*
aroideous ♀ (ă-rō^ĭ^r'-d^ē-^ŭſ) *a.* a'rum-artig.
arolnt † (ă-rō^ĭ^r'nt) **I** *int.* ~ thee!, ~ ye! weg!, fort! — **II** *v/a.* ①a. mit Flüchen od. durch Geschrei verjagen. [*ce'mbra*).
arolla ♀ (ă-rŏ'l-a) *s.* Zirbelkiefer *f* (*Pi'nus*)
aroma (ă-rō^r'-ma), *pl.* ~ta ✎ (~mă-ta) [grch. *aro'ma*] *s.* 1. Aro'm(a) *n*, *fig.* Blume *f*, Würze *f*. — 2. † Gewürz *n*, Spezereien *f/pl.*
aromatary † (ă-rō^r'-mă-t^ŭ-rĭ^e) *s.* Spezereihändler *m.*
aromatic (ăr-^ŭ-mă^r't-ĭk) [grch.] **I** *a.* aroma'tisch, würzig; *chm.* ~ fats *pl.* aromat. Fettkörper *m/pl.* — **II** *s.* (bſd. ~s *pl.*) Spezerei *f*, aromat. Körper *m*, ♀ aromat. Kraut *n.*
aromatical ✎ (~^ŭ-ĭſ^ŭl) *a.* □ = aromatic.
aromaticalness ✎ (ăr-^ŭ-mă^r't-^ŭ-ĭſ^ŭl-n^ŭß) *s.* Würzigkeit *f*, Wohlgeruch *m.* [icalness.)
aromaticness ✎ (~ĭt-n^ŭß) *s.* = aromat-
aromatisation ④ (ă-rō-mă-t^ŭ-ſē^r'-ſch^ŭn) *s., pharm.* Würzen *n.*
aromatise ④ (ă-rō^r'-mă-tī^ŭſ) *v/a.* ①b. würzen, parfümieren, wohlriechend machen.
aromatiser ④ (ă-rō^r'-mă-tī^ŭ-ſ^ŭr) *s.* Würzer *m*, Würze *f.*
aromatite ⌂ (ă-rō^r'-mă-tī^ŭt) *s., min.*
aromatous † (~tŭß) *a.* aroma'tisch, würzig.
aron ♀ (ă^r-r^ŭn) *s.* = arum. [Maine, *U.S.*).
Aroostook (ă-rŭ^r'ß-tŭk) *npr., id.* (Fluß in)
aroph ✎ (ă^r^r'-ŏf) [afga. aus *aro(ma) ph(ilosophorum)*] *s., med.*: ~ Paracelsi Art Sa'fran-Präpara't *n.*
arose (ă-rō^r'ſ) *pret.* von arise (s. ds).
a rotelle (a rō-tĕ^r'l-ĕ) [it. mit Mädchen] *adv.* Kunstgewerbe: mit Scheiben, Rose'tten.
around (ă-rau^ŭ'nd) [a n. round] **I** *prp.* 1. um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um; ⚥. — **II** *adv.* 2. (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about); ⚥. — 3. *Am.* von Ort zu Ort, umher (= about 1). — 4. *Am.* nahebei, dabei, in der Nähe.
Zu around 1: wrap a shawl ~ you hüllen Sie sich in ein Tuch ein; look ~ you schaut Euch um; they assembled ~ him sie sammelten sich um ihn.
Zu ~ 2: to travel ~ herumreisen; the villages ~ die Dörfer in der Runde.
Aroundight (ă^r-r-^ŭn-dăt) *npr.* Schwert des Lancelot of the Lake (Longfellow).
arousal ✎ (ă-rau^ŭ'-ſ^ŭl) *s.* Erwecken *n*, Erweckung *f*; Erwachen *n.*
arouse (ă-rau^ŭ'ſ) [s. rouse] **I** *v/a.* ①b. 1. aufwecken, aufjagen; to ~ from sleep aus dem Schlafe wecken. — 2. *fig.* (er)wecken, erregen, aufrütteln. — **II** *v/n.* ①b. 3. aufwachen (from aus). — **III** ✎ *s.* 4. Aufscheuchen *n.*
arouser (ă-rau^ŭ'-ſ^ŭr) *s.* Aufweckende(r, s).
arow ⑤ (ă-rō^r') *adv.* 1. ✎ (örtl.) in e-r Reihe; der Reihe nach. — 2. † (zeitlich) nacheinander.
aroynt † (ă-rō^ĭ^r'nt) *int.* u. *v/a.* = aroint.
Arpad (ä^r^r'-pă^d), **Arphad** (ä^r^r'-fă^d) *npr.* Arpad *n* (Stadt in Sy'rien; Jes. 10,9; 36,19).
arpeggio ♪ (ä^r-pĕ'^r^dĢ-ō) [it.] *abbr.* **Arpo.** **I** *s.* 1. Arpeggio *n* (harfen-ähnlicher Anschlag, Tonbrechung). — 2. Arpeggieren *n* (harfenartiges Spiel). — **II** *v/n.* ①a. 3. arpeggieren.
arpen † (ä^r^r'-p^ŭn) *s.* = arpent.
arpent † (ä^r^r'-p^ŭnt; fr. Ausſp.: ăr-pa') [fr.] *s.* alter französischer Morgen (Landes) = 100 □ perches. [messer *m.*)
arpentator † (ä^r-p^ŭn-tē^r'-t^ŭr) *s.* Feld-
arpine † (ä^r^r'-pīn) *s.* = arpent.
Arpo. ♪ *abbr.* = arpeggio.
arpsichord ✎ (ä^r^r'-pſ^ĕ-kō^r'd) = harpsichord.
arquated ✎ (ä^r^r'-kwă-t^ŭd) *a.* bogenförmig.
☞ **arquebusade,** &c. s. harquebusade, &c. [Silber-Amalga'm *n.*)
arquerite ⌂ (ä^r^r'-kw^ŭ-rä^ĭt, ä^r^r'-k^ŭ-) *s., min.*)
arquifoux ⊛ (ä^r^r'-k^ŭ-fū) *s.* Glasu'r-Erz *n* (= alquifou).
arr[1] *provcN.* (ä^r) *s.* Schmarre *f.*
arr[2] † (ä^r) [m/e. *arren*] *v/a.* ärgern, quälen.
arr[3] † (ä^r) [s. hurr] *v/n.* knurren (vom Hunde).
Arr., arr. *abbr.* = arrive(d); arrival.
A.R.R. *abbr.* = *Anno Regni Regis* (*Reginæ*) [lt.] (im Jahre der Regierung des Königs,)
arra † (a^r'R-a) *int.* = arrah[2]. [der Königin).
arracacha ♀ (ăr-^ŭ-kă^r'tſch-a) [peruan.] *s., id. f.*
arrach ♀ (ă^r^r'-R-^ŭtſch) *s.* Melde *f* (=orach). [*n.*)
arrachment † (ă-rä^r'tſch-m^ŭnt) *s.* Bruchstück)
arrack, früher **arac, arak** (ä^r^r'-R-^ŭ od. ă-rä^r't) [ar.] *s.* A'r(r)ak *m* (Reis-Branntwein).
☞ **Aragon,** &c. s. Aragon, &c.
Arrah[1] (ä^r'-Ra) *npr., id.* (Stadt in Bengalen).
arrah[2] (ä^r^r'R-a) [irisch] *int.* ei!, nicht doch!, warum nicht gar!, aber!
arraign[1] (ă-rē^r'n) [a/s. *arainer*, mlt. *adrationa're*] (bſd. jur.) **I** *v/a.* ①a. 1. vor Gericht bringen, stellen. — 2. † eine Anklage ꝛc. in Ordnung bringen, ausfertigen. — 3. (for) allg.: anklagen, beschuldigen. — **II** *s.* 4. = arraignment; clerk of (the) ~s Beamter, der die Klageschrift fertigt. — Vgl. ~[2].
arraign[2] † (ă-rē^r'n) [anglo-fr. *arraigner*] *v/a.* jur.: verlangen; to ~ an assize ein Geschwornengericht einsetzen. — Vgl. ~[1].
arraigner (ă-rē^r'-n^ŭr) *s.* Ankläger *m.*
arraignment (ă-rē^r'n-m^ŭnt) *s.* 1. jur.: a) Vor-Gericht-stellen *n*, Anklage *f*; b) Ausfertigung *f* der Klageschrift. — 2. allg.: Anklage *f*, Beschuldigung *f.*
arralment † (ă-rē^r'-m^ŭnt) *s.* = arrayment.
Arran (ä^r^r'-^ŭn) *npr., id.* (schott. Insel).
arrand † (ä^r^r'-^ŭnd) *s.* = errand; arrant.
arrange (ă-rē^r'ndĢ) [fr. *arranger*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an)ordnen, in Ordnung bringen od. (auf)stellen, (ein)richten; ⚥. — 2. *arch.* einflechten, nach der Flucht einrichten. — 3. ♪ arrangieren, bearbeiten (e. Musikstück für ein bestimmtes Instrument od. für e-e andere Ton-

art umsetzen). — 4. Rechnungen abmachen, ausgleichen. — 5. festsetzen, verabreden; ⚸. — 6. e-n Streit vermitteln, schlichten, beilegen, Schwierigkeiten beseitigen. — 7. to ~ oneself sich einrichten, sich vorbereiten (for auf); sich auseinandersetzen (with mit). — **II** *v/n.* 8. verabreden, sich verständigen; ⚸.

Zu arrange 1: ⚓ to ~ a fleet for the attack e-e Flotte in Angriffsformation aufstellen; ⚔ to ~ troops for battle Truppen in Schlachtordnung aufstellen; everything is so far ~d alles ist so weit geordnet; the two factions were ~d against each other die beiden Parteien standen sich gegenüber.

Zu ~ 5: it was ~d that we should leave at eight es wurde verabredet, daß wir um 8 Uhr abreisen sollten.

Zu ~ 8: we ~d for Monday wir trafen unsere Vorkehrungen auf Montag; I have ~d with him that ... ich habe mit ihm verabredet, daß ...; we ~d between us to ... wir verständigten uns mit einander, zu ...; to ~ with a p. about a th. sich mit j-m über etwas verständigen.

arrangeable (ä-rē′n-dǫᵍbl) *a.* zu ordnen, anzuordnen, einrichtbar.

arrangement (ä-rē′ndǫ-mᵉnt) *s.* 1. Anordnen *n*, Ordnen *n*, Anordnung *f*; Ordnung *f*, Einrichtung *f*, Aufstellung *f*; Gruppierung *f*, Verteilung *f*; ⚸. — 2. Übereinkommen *n*, Verabredung *f*; Vergleich *m*; ⚸. — 3. ♪ Bearbeitung *f* (s. arrange 3); pianoforte ~ Klavier-Auszug *m*. — 4. ⚙ *mech.* Vor-, Zu-, Ein-richtung *f*; Zusammensetzung *f* der Uhr. — *Syn.* s. agreement.

Zu ~ 1: Linnæan ~ of plants Linné-sches Pflanzen-Systeˈm.

Zu ~ 2: to enter into an ~, to make ~s with ... e-e Übereinkunft treffen mit ..., sich vergleichen mit ...; a friendly ~ ein gütlicher Vergleich; to come to an ~ with a p. about a th. zu einer Übereinkunft, zu einem Vergleich mit j-m gelangen über et.

arranger (ä-rē′n-dǫᵍʳ) *s.* Ordner *m*, Anordner *m*; ~ of the feast Festordner *m*.

arranging (ä-rē′n-dǫin) *s.* Anordnen *n*.

arrant (ä′ʳ-ᵉnt) [errant] **I** *a.* □ 1. arg, schändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke. — 2. † umher-schweifend, -irrend, -lungernd; ~ thief Wegelagerer *m* (= errant). — **II** ✎ *s.* 3. Taugenichts *m*, Thunichtgut *m*.

arras ✎ (ä′ʳ-äß) [fr. Stadt *Arras*] **I** *s.* gewirkter Teppich, Tapete *f* aus Arras (auch ~ hangings). — **II** *a.* = arrased.

arrased (ä′ʳ-äßt) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geschmückt.

arrasene (~ä-ßin) *s.*: ~ (work) Art chenille-artiger Faden zum Sticken.

arrastre ⚒ *Am.* (a-ra′ʳ-ßtrᵉ), **~a** (~ßtna) [span.] *s.* Pochmühle *f* z. Zerkleinern der Erze.

arras-wise ⑥ (ä′ʳ-äß-wäis) *adv.* 1. ⚓ für arris-ways. — 2. *her.* mit der Kante nach dem Beschauer gerichtet.

arraught † (ä-räʳt) [*p.p.* von areach] mit Gewalt ergriffen (*SP.*).

array (ä-rē′) **I** [a/f. *arei, ar(r)oi*] *s.* 1. Ordnung *f*, Reihe *f*, ⚔ Reih' und Glied; ⚸. — 2. ⚔ Schlacht-linie *f*, -ordnung *f*; Truppen *pl.*, Mannschaft *f*; ⚸. — 3. (fast nur noch *poet.*) Kleidung *f*, Anzug *m*, Putz *m*; ⚸. — 4. jur.: a) Einsetzung *f* eines Geschwornengerichts; b) Geschwornenverzeichnis *n*; c) eingesetztes Geschwornengericht; ⚸. — 5. † Vorkehrung *f*, Zurüstung *f*. — 6. † Lage *f*, Umstände *m/pl.* — **II** [a/f. *areyer, ar(r)oyer*] *v/a.* ① a. 7. ordnen, aufstellen. — 8. kleiden, (aus)putzen, schmücken; ✎ einhüllen. — 9. jur.: (to ~ the panel) die Geschwornen einzeln aufrufen und einsetzen.

Zu array 1: a brilliant ~ of heroes eine glänzende Reihe von Helden.

Zu ~ 2 ⚔: to draw up in battle ~ in Schlachtordnung stellen; in close ~ in dichter Schlachtordnung; im Handgemenge; in loose ~ in loser (Schlacht-) Ordnung; the ~ of the counties Rüstung *f*, Aufgebot *n* der Grafschaften; commission of ~ Musterungs-Kommission *f*; commissioner of ~ Mitglied *n* der Musterungs-Kommission.

Zu ~ 3: the ladies in their beautiful ~ die Damen in ihrem schönen Putze; thou wolf in sheep's ~ Du Wolf in Schafskleidern (*SH. H. VIa, 1, 3, 55*).

Zu ~ 4 jur.: to challenge the ~ die Geschwornenliste verwerfen.

arrayal ⚔ (ä-rē′-ᵉl) *s.* Musterung *f*.

arrayer † (ä-rē′-ᵉʳ) *s.* 1. j. der ordnet, aufstellt ꝛc. — 2. ⚔ Musterungs-Offizier *m*.

arrayment † (~mᵉnt) *s.* Tracht *f*, Anzug *m*.

arrear (ä-rīʳ) [a/f. *ar(i)ere*, fr. *arrière*] **I** † *adv.* 1. zurück, hinten. — **II** *s.* (mit ~s *pl.*) 2. Rückstand *m*, rückständige Summe; ⚔ Gehaltsabzüge *m/pl.* (die am Schlusse des Jahres wieder ausbezahlt werden); to be in ~s im Rückstande, rückständig sein; he applied for the ~s er verlangte die rückständigen Gelder. — 3. † = rear. — 4. Rückhalt *m*. — **III** † *v/a.* 5. zurückhalten.

arrear-admiral ⚓ † (ä-rīʳ-äd-mᵉ-ʳᵃl) *s.* = rear-admiral.

arrearage (ä-rīʳ-ᵉdǫ) *s.* 1. Restsumme *f*, Rückstand *m* (a. *fig.*). — 2. Zurückbleiben *n*.

arrearance † (~ʳᵉnß) *s.* = arrear(age).

☞ **arrear-ban**, &c. s. arrière-ban, &c.

arrect (ä-rē′ct) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ aufrecht; with ears ~ mit gespitzten Ohren. — 2. ✎ *fig.* aufmerksam, gespannt. — **II** † *v/a.* 3. aufrichten, erheben; lenken.

arrectary † (ä-rē′t-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ʳᵉs) *s.* aufrecht stehender Pfahl.

arrector † (ä-rē′t-tᵉʳ) *s.* Aufrichter *m* (= erector).

arreed † (ä-rīʳd) *v/a.* = aread.

arrel (ä′ʳ-ᵉl) *s.*, *id.* (span. Gew. v. 4 Pfd.).

arrendation (ä-rᵉn-dē′-ᵉsch-ᵉn) = arrentation.

arrendator (ä-rᵉn-dē′-tᵉʳ, *CT. D.* ä′ʳ-ᵉn-dē-tᵉʳ) [mlt.] *s.* Pächter *m* gegen jährl. Pacht.

arrenotokous ♡ (ä-rᵉ-nō′t-ᵉ-kǫß) [grch.] *a.* nur männliche Geburten hervorbringend.

arrenotoky ♡ (~tᵉ) [grch.] *s.* Hervorbringung *f* von nur männlichen Geburten.

arrent ✎ (ä-rē′nt) *v/a.* ① a. gegen e-e jährl. Rente überlassen. [Pacht zu überlassen.]

arrentable (ä-rē′n-tᵉbl) *a.* gegen jährliche

arrentation † (ä-rᵉn-tē′-sch-ᵉn) *s.* Einhegungsrecht *n* (Forstgesetz).

arreption † (ä-rē′p-ᵉsch-ᵉn) *s.* Entreißung *f*.

arreptitious † (ä-rᵉp-tī′sch-ᵉß) *a.* 1. entrissen. — 2. besessen, wahnsinnig. — 3. eingerissen, eingeschlichen (Gewohnheit ꝛc.).

arrest[1] (ä-rē′ßt) [a/f. *arester*, vom mlt. *arresta're*] **I** *v/a.* ① a. 1. an-, auf-, zurückhalten, Einhalt thun, hemmen, hindern; ⚸. — 2. verhaften, festnehmen (for wegen; *SH.* of); a. *fig.*; ⚸. — 3. (jetzt nur schott. und Admiralty Law) in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen. — 4. *fig.* fesseln (Augen, Aufmerksamkeit). — **II** † *v/n.* 5. = rest; repose. — **III** [m/c., a/f. *arrest*; vom *v.*] 6. Arreˈst *m*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; ⚸. — 7. jur.: Beschlagnahme *f*, Sequeˈster *m* (*n*); ⚸. — 8. jur.: ~ of judgment Aufschiebung *f* e-s Urteils ⚸. — 9. ✎ Hemmung *f*, Stockung *f*. — 10. ⚙ Einfall *m*, Anhaltung *f*.

Zu ~ 1: to ~ the flow(ing) of (the) blood das Blut stillen; jur.: to ~ judgment e. gerichtliches Verfahren nach erfolgtem Urteil, Irrtümer halber, einstellen.

Zu ~ 2: he was ~ed on a warrant er wurde auf e-n Haftbefehl hin festgenommen; I had him ~ed ich ließ ihn verhaften.

Zu arrest[1] **6:** ⚔ open ~ einfacher Arrest, Stuben-Arrest; jur.: under (an) ~: a) in Arrest, in Verhaft, b) in Beschlag; to put (od. place) under ~: a) verhaften, b) mit Beschlag belegen; to be placed under ~ for mit Arrest bestraft w. wegen.

Zu ~ 7 jur.: to lay ~ on unter Sequeˈster legen.

Zu ~ 8 jur.: to plead in ~ of judgment ein Hemmungsurteil nachsuchen.

arrest[2] ✎ (ä-rē′ßt) [a/f. *ar(r)este*, fr. *arête*] *s.* 1. *vet.* Mauke *f* bei Pferden. — 2. ⚔ *frt.* ~ of the glacis Kamm *m* des gedeckten Weges. — **Vgl. ~**[1].

arrestable (ä-rē′ß-tᵉbl) *a.* mit Beschlag zu belegen.

arrestation ✎ (ä-rᵉ-ßtē′-sch-ᵉn) *s.* 1. Aufhalten *n*, Hindern *n*. — 2. Verhaftung *f*.

arrestee schott. (ä-rē′ß-tī′) *s.* jur.: j. bei dem et. für die Schuld eines andern mit Beschlag belegt wird.

arrester (ä-rē′ß-tᵉʳ) *s.* 1. jur.: j. der eine Verhaftung oder Beschlagnahme vollzieht. — 2. schott. jur.: j. auf dessen Gesuch e-e Verhaftung oder Beschlagnahme gemacht wird.

arresting (~tin[g]) [*p.pr.* v. arrest] *a.* □ fesselnd.

arrestive (~tiw) *a.* 1. fesselnd. — 2. *gr.* einschränkend (zur Bezeichnung von gewissen adversativen Bindewörtern gebraucht, wie but, yet, nevertheless, &c.).

arrestment (ä-rē′ßt-mᵉnt) *s.* 1. Aufhalten *n*, Hindern *n*, Hemmen *n*. — 2. schott. jur.: Verhaftung *f* od. Beschlagnahme *f* bis zur Bürgschaft.

arrestor (ä-rē′ß-tᵉʳ) *s.* = arrester.

arret[1] (ä-rē′ od. ä-rē′t) [fr. *arrêt*] *s.* 1. fr. jur.: Urteilspruch *m* e-s höheren Gerichtes. — 2. † ehm.: Erlaß *m* des französischen Königs od. Parlaments. — 3. = arrestment. — **Vgl. ~**[2].

arret[2] † (ä-rē′t) *v/a.* zuweisen; auf Rechnung setzen von; (schott.) anklagen. — **Vgl. ~**[1].

arrha (ä′ʳ-a), *pl.* **arrhæ** (~i) [lt.] *s.* Aufrhal (ä′ʳ-ᵉl) *a.* aufgeld-artig. [geld *n*.]

arrhaphostic ♡ ✎ (ä-ʳä-fǫ′ß-tik) [grch.] *a.* (aus Leder) ohne Naht; wasserdicht.

arrhenotokous ♡ (ä-ʳᵉ-nō′t-ᵉ-kǫß) [grch.] *a.* = arrenotokous.

arrhenotoky ♡ (~tᵉ) *s.* = arrenotoky.

arrhizal ♡ ♀ (ä-rāi′-ᵉl), **~ous** ♡ ♀ (~ᵉʳß) [grch.] *a.* wurzellos (v. Schmarotzer-Pflanzen).

arrhœa ♡ (ä-rī′-a) [grch.] *s.*, *med.* Unterdrückung *f* eines natürlichen Ausflusses.

arrhythmia ♡ (ä-rī′*th*-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* des Pulses.

arrhythmic(al □) ♡ (~mik, ~mᵉ-ᵉl) *a.* 1. unrhythmisch. — 2. *med.* unregelmäßig (Puls).

arrhythmous (~mᵉß) *a.* = arrhythmic(al).

arrhythmy ✎ (ä-rī′*th*-mᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Rhythmus.

arriage schott. (ä′ʳ-ᵉdǫ) *s.* (meist "carriage and arriage") Vorspann-Verpflichtung *f* (Servitut an Leuten und Pferden).

Arrianus (ä-rᵉ-ē′-nᵉß) *npr.* Arriaˈn (grch. Historiker, 2. *sæ.* n. Chr.).

arride † (ä-raiʳd) [lt.] *v/a.* 1. anlachen. — 2. gefallen, ansprechen, anmuten.

arrident † (ä-raiʳ-dᵉnt) *a.* lächelnd; gefällig, angenehm.

arrière ⚔ ✎ (ä-rīʳ od. fr.: ä-riäʳ) [fr.] *s.* Nachtrab *m* (s. rear).

arrière-ban ⚔ (~bän, fr.: ~-bǫ̃) [fr.] *s.* Heerbann *m*, Landsturm *m*. [Panzer *m*.]

~-bras ⚔ (~brä) [fr.] *s.* ehm.: Oberarm-

~-fee (~fī), **~-fief** (~fīf) *s.* Afterlehen *n*.

~-guard ⚔ (~gäʳd) *s.* Nachhut *f*. [danke *m*.]

~-pensée ("~-pǫ̃-ßē') [fr. *id.*] *s.* Hintergedanke *m*.

~-vassal (ä-rīʳ-wäß-ᵉl) *s.* Aftervasall *m*.

~-voussure (ä-riäʳ-wᵘ-ßüʳ) [fr.] *s.*, *arch.* Bogenwölbung *f* im Innern e-r Thür od. eines Fensters. [treiber *m*.]

arriero (ä′ʳ-ß) [span.] *s.* Maultier-

arris ⚙ (ä′ʳ-ß) [lt.] *s.*, *arch.* scharfe Kante; Fuge *f*; Grat *m*, Kamm *m*.

arris-beam ⚙ (ăʳʀ-ĭß-bīm) *s., carp.* Grat(stich)balken *m.*

~-fillet ⚙ (~-fĭl-ᵉt) *s., arch.* Gratleiste *f.*

~-gutter (~-gŏt-ᵉr) *s., arch.* Gratdachrinne *f.*

ar(r)ish *prov.* (ăʳʀ-ĭsch) *s.* Stoppelfeld *n.*

arrision ✎ (ă-rĭʳ-ᵊn) *s.* An-, Zu-lächeln *n.*

arris-piece ⚓ (ăʳʀ-ĭß-pīß) *s.* Scherstück *n.*

~-rafter ⚙ (~-raf-tᵉr) *s., carp.* Gratsparren)

~-rail ⚙ (~-rēl) *s., carp.* Gratriegel *m.* [*m.*)

~-vault ⚙ (~-wält) *s., arch.* Grat-, Walmgewölbe *n.* [diagona'l (von Dachziegeln).)

~-ways ⚙ (~-wēs), **~-wise** (~-wāĭ) *adv.*

arrivage ✎ (ă-rāĭʳ-wᵉdᵊǧ) [fr.] *s.* 1. Ankunft *f*; Landung(sstelle) *f.* — 2. Schicksal *n.*

arrival (ă-rāĭʳ-wᵊl) [arrive] *s.* 1. (*abbr.* **arr.**) Ankunft *f*, Ankommen *n*, Eintreffen *n*; ⚳. — 2. *fig.* (at) Erreichung *f* eines Zieles ꝛc. — 3. Angekommener *m*, Ankömmling *m*; ~s *pl.* ankommende (Bahn-)Züge *m/pl.*, angekommene Schiffe *n/pl.* ꝛc.; ⚳. — 4. Zufuhr *f.* — 5. † Landungsstelle *f.*

Zu **~ 1:** on his ~ bei seiner Ankunft; ⚓ for safe ~ für behaltene Ankunft (Klausel im Versicherungsvertrag).

Zu **~ 3:** list of ~s Fremdenliste *f*; there have been but few ~s at this watering-place in diesem Badeorte sind nur wenig neue Kurgäste angekommen; I cannot find his name among the ~s ich kann seinen Namen nicht in der Liste der Neuangekommenen finden.

arrival-book (~-bük) *s.* Fremdenbuch *n.*

arrival-platform 🚃 (~-plăʳ-t-fōʳm) *s.* Ankunfts-Perron *m*, -Bahnsteig *m.*

arrivance † *ob. prov.* (ă-rāĭʳ-wᵊnß), **~y** † (~wᵊn-ᵊ) *s.* 1. = arrival. — 2. Besuch *m*; angekommene Gesellschaft.

arrive (ă-rāĭʳw) [fr. *arriver*] **I** *v/n.* ①b. 1. (at, in, on, upon, † to) kommen, ankommen, anlangen, anlanden, eintreffen; ⚳. — 2. erreichen, erlangen, gelangen (at zu); ⚳. — 3. † geschehen, begegnen, zu Teil werden. — **II** † *v/a.* 4. erreichen. — **III** *s.* 5. † oder *poet.* Ankunft *f.*

Zu **~ 1:** he ~d by the six-o'clock train er kam mit dem 6 Uhr-Zuge an; he has ~d in town er ist in der Stadt (meist gleichbedeutend mit London) angekommen; he ~d at his seat er kam auf s-m Landsitz an. [d. Schluß gelangen.)

Zu **~ 2:** to ~ at the conclusion zu)

arriver ✎ (ă-rāĭʳ-wᵉr) *s.* Ankommender *m.*

arroba (ă-rō-ʳba) [ar.] *s., id.* (span. u. port. Hohlmaß = etwa 16 l od. Gewicht = etwa 11,5 kg).

arrode † (ă-rōʳd) [lt.] *v/a.* benagen.

arrogance (ăʳʀ-ᵊ-gᵊnß), **~y** ✎ (~gᵊn-ᵊ) [fr., lt.] *s.* Anmaßung *f*, Dünkel *m*, übermäßiger Stolz; Frechheit *f*, Vermessenheit *f.*

arrogant (ăʳʀ-ᵊ-gᵊnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ arroga'nt, anmaßend, stolz, hochmütig, frech, unverschämt, vermessen. — **II** † *s.* Anmaßende(r). [arrogance.)

arrogantness ✎ (ăʳʀ-ᵊ-gᵊnt-nᵉß) *s.* =)

arrogate (ăʳʀ-ᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. sich anmaßen (auch to ~ to oneself). — 2. fordern, verlangen (to a p. für j-n). — 3. jur. = to adrogate.

arrogation (ăʀ-ᵊ-gē-ʃchᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Anmaßung *f.* — 2. jur. = adrogation (*ant.* adoption).

arrogative † (ăʳʀ-ᵊ-gē-tĭw) *a.* anmaßend.

arrondee, ~l(e), ~y † (alle: ă-rōʳ-n-dē) [fr.] *a., her.* gerundet (Arme eines Kreuzes).

arrondissement (fr. Ausſp.: ă-rǫ-dĭ-ßmǫ') [fr.] *s.* in Frankreich: Kreis *m*, Unterpräfektu'r *f*; (Stadt-)Bezirk *m.* [Mostsirup *m.*)

arrope (ă-rōʳp, span. a-rōʳ-pē) [span.] *s.*)

arrose † (ă-rōʳſ) *v/a.* benetzen, nässen.

arrosion ✎ (ă-rōʳ-gᵊn) [arrode] *s.* Benagen)

arround † (ă-rōʳnd) *v/a.* umgeben. [*n.*)

arrow (ăʳʀ-ō) [a/e. *earh, ar(e)we*] **I** *s.* 1. Pfeil *m* (*a. fig.*) ⚳. — 2. *poet.* Wurfspieß *m.* — 3. Markier-, Zahl-, Zeichen-stäbchen *n* (beim Vermessen). — **II** † *v/a.* 4. verwunden. — **III** *v/n.* ①a. 5. Pfeile schießen. — 6. in langen Stengeln aufschießen (Zuckerrohr).

Zu **arrow 1:** broad ~ pfeilspitzen-artiges Zeichen ⅄ auf den engl. Armatur-Gegenständen, auf Grenz- u. Meilensteinen und auf den Kleidern der Zuchthäusler; a shower, a flight of ~s ein Pfeilhagel *m*; straight as an ~ pfeilgerade, kerzengerade; to draw an ~ to the head e-n Pfeil mit der Bogensehne anziehen; to shoot an ~ e-n Pfeil abschießen; to shoot with an ~ mit einem Pfeil schießen, treffen; *fig.* the ~s of calumny die Pfeile der Verleumdung.

arrow-dart ✎ (ăʳʀ-ᵊ-dăʳt) *s.* Pfeilschuß *m.*

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Dreizack *m* (*Triglo'chin*).

~-head (~-hĕd) *s.* 1. Pfeilspitze *f*; broad ~ = broad arrow (s. arrow 1 ⚳). — 2. ♀ Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria*). — 3. *min.* = arrowstone. [characters *pl.* Keilschrift *f.*)

~-headed (~-hĕd-ᵊd) *a.* Pfeilspitzen-...; ~)

arrowhead-stone (ăʳʀ-ᵊ-hĕd-ßtōʳn) *s.* = arrow-stone. [schrift *f.*)

arrowhead-writing (~rāĭʳ-tĭnᵍ) *s.* Keil-)

arrowleaf ♀ *Am.* (ăʳʀ-ᵊ-lēf) *s.* Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria Montevide'nsis*).

arrowlet (ăʳʀ-ᵊ-lĕt) *s.* Pfeilchen *n.*

arrow-root (ăʳʀ-ᵊ-rūt) *s.* 1. ♀ (a. ~-plant) Pfeilwurz(el) *f* (*Mara'nta arundina'cea*). — 2. ⚕ *id. n* (Stärkemehl aus der Pfeilwurzel); Brazilian ~ Tapio'ka-Mehl *n.*

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* pfeilförmig.

~-slit (~-ßlĭt) *s.* Schießscharte *f* für Bogenschützen (mst loop-hole). [Donnerkeil *m.*)

~-stone (~-ßtōn) *s., min.* Belemni't *m*,)

~-tie ⚙ (~-tăĭ) *s.* eiserner Bandreif zur)

~-tip (~-tĭp) *s.* Pfeilspitze *f.* [Ballenschnürung.)

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Pfeilholz *n* (Art Schneeball [*Vibu'rnum*], woraus die Indianer ihre Pfeile schnitzen). [(*Sagi'tta*).)

~-worm (~-wōʳm) *s., zo.* Pfeilwurm *m*)

arrowy (ăʳʀ-ᵊ-ᵉ) *a.* 1. pfeilförmig; Pfeil-...; ~ shower Pfeilhagel *m.* — 2. pfeilschnell.

arroyo *Am.* (ă-rōʳ-ō) [span.] *s.* Bach *m.*

Arrs. *abbr.* = arrivals (s. arrival 3).

'Arry F (ăʳʀ-ᵉ), *pl.* **'Arries** (~ᵊſ) [Harry] *s., co.* lustiger, lärmender Bursche aus d. niederen Volke.

'Arryan F (ăʳʀ-ᵊ-ᵊn) *a.* = 'Arryish.

'Arryish F (ăʳʀ-ᵊ-ſch) *a.* lustig.

A.R.S. *abbr.* (*Acade'miæ Re'giæ So'cius*) [lt.] = Associate of the Royal Academy (= A. R. A.). [Scottish Academy.)

A.R.S.A. *abbr.* = Associate of the Royal)

Arsaces (ăʳ-ßă-ßĭſ oder ăʳ-ßē-ßĭſ) *npr.* A'rsakes *m* (Name parthischer Herrscher).

Arsacid (ăʳ-ßăß-ĭd), **~an** (~ᵊ-dᵊn) *a.* auf die Arsaki'den (s. Arsacidæ) bezüglich.

Arsacidæ (ăʳ-ßăß-ß-dĭ) *npr/pl.* Arsaki'den *pl.* (parthisches Herrschergeschlecht, 248 v. Chr. – 226)

arschin (ăʳ-ſchĭn) *s.* = arsheen. [n. Chr.).)

arse P unanst. (ăʳß) [a/e.] *s.* Hinterer *m*, Steiß *m*, P Arsch *m*; a short ~ Knirps *m*; heavy ~ Bettlieger *m*, fauler Kerl; heavy ~d faul; to hang the ~ zurückbleiben.

arse-board (ăʳß-bōʳd ⑨) *s., sl.* Hinterbrett *n* am Karren (vgl.: back-board). [(*Po'diceps*).)

arse-foot P (ăʳʳß-fŭt) *s., orn.* Steißfuß *m*)

arse-gut P unanst. (~-gŭt) *s.* Mastdarm *m.*

☞ **arsen-...** in Zsgn = arsenic.

arsenal (ăʳʳ-ß-nᵊl) [fr.] *s.* Zeughaus *n* (Land-, Arsena'l), Kriegswerft *f* (See-Arsenal); *a. fig.*

arsenate ⚗ (ăʳʳ-ß-nēt) *s.* = arseniate.

Arsenian (ăʳ-ßĭʳ-nᵉ-ᵊn) [Arsenius, Patria'rch in Konstantinopel, † 1267] *s., eccl.* Arsenia'ner *m.* [chronische Arse'nik-Vergiftung.)

arseniasis ⚗ (ăʳʳ-ß-năĭʳ-ă-ßĭß) *s., med.*)

arseniate ⚗ (ăʳ-ßĭʳ-nᵉ-ēt) *s., chm.* arse'n(ik)-saures Salz; ~ of cobalt Ko'baltblüte *f*, arsenik'saures Kobalt-Oxydu'l; ~ of lead arsenik'saures Blei-Oxy'd; ~ of lime arsenik'saurer Kalk; ~ of nickel Nickelblüte *f.*

arsenic [lt.] **I** *s.* (ăʳʳ-ß-nĭk oder ăʳʳ-ß-nĭk) 1. ⚗ *chm.* Arse'n, Arse'nik *n* (Symbo'l: As); ⚳. — 2. ⚕ (auch crystalline ~, white ~) arse'nige Säure, (weißer) Arsenik, Giftmehl *n* (As_2O_3). — **II** *a.* (ăʳʳ-ß-ē'n-ĭk) 3. arse'n(ithalt)ig; Arse'n(ik)-...; ~ acid Arse'nsäure *f* (H_3AsO_4).

Zu **~ 1:** containing ~ arsenikhaltig; *chm., min.* flaky ~ Fliegenstein *m*, Näpschenkobalt *m*; hydride of ~ Arse'nwasserstoff *m*; native ~, reguline ~ Scherbenkobalt *m.*

arsenical ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ᵊ-lᵊl) *a.* = arsenic; *min.* arsenical iron Arse'nik-Kies *m.*

arsenicalise ④ ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ᵊ-ſăĭ-lăĭſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Arse'nik behandeln; mit Arsenik verbinden.

arsenicate (~kĕt) *v/a.* ①b. = arsenicalise.

arsenic-black ⚙ (ăʳʳ-ß-nĭk-blăk) *s.* Arse'nikschwarz *n.*

~-furnace ⚒ (~-fōʳ-nᵉß) *s.* Giftherd *m.*

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.* Arse'nglas *n.*

~-house ⚒ (~-haūß) *s.* Gifthaus *n.*

arsenicise ④ ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ᵊ-ßăĭſ) *v/a.* ①b. = arsenicalise.

arsenicism ⚗ (~ßĭſm) *s.* = arseniasis.

arsenicophagy ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ᵊ-fōʳ-ſ-ă-dᵊǧᵉ) [grch.] *s.* Arse'nik-Essen *n.* [Erz *n.*)

arsenic-ore ⚒ (ăʳʳ-ß-nĭk-ōʳ ⑨) *s.* Arse'nik-)

~-powder ⚕ (~-paū-dᵊʳ) *s.* Giftmehl *n*, weißer Arse'nik. [hütte *f.*)

~-works ⚒ (~-wōʳkß) *s/pl.* Gift-, Arse'nik-)

arsenide ⚗ (ăʳʳ-ß-nĭd *ob.* ~năĭd) *s., chm.* Arse'n-metall *n*, -verbindung *f*; ~ of nickel Arse'nnickel *n.* [se'nikhaltig.)

arseniferous ⚗ (ăʳʳ-ß-nĭ-ſ-ᵊ-rŏß) *a.* ar-)

arsenillo ⚕ (~nĭʳl-ō) [span.] *s.* gemahlener Atakami't (von Chile, zum Streusand).

arsenio-carbonate ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ᵊ-ăʳʳ-bᵊ-nēt) *s., chm.* unreines arse'nkohlensaures Blei.

arsenio-sulphuret ⚗ (~ßŏʳ-ſ-ſū-rĕt) *s., chm.*: ~ of copper Kupfer-Arse'nsulfi'd *n*; ~ of lead Bleisulfarseni't *n.*

arsenious ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ᵊ-ᵊß) *a.* 1. *chm.* arse'nig; ~ acid arsenige Säure (H_3AsO_3). — 2. arse'nikhaltig.

arsenite ⚗ (ăʳʳ-ß-ᵊ-năĭt) *s., chm.* arse'nigsaures Salz; ~ of copper arsenigsaures Kupfer-Oxydu'l; basic ~ of copper basisch arseniges Kupfer-Oxy'd, Scheeles Grün.

arseniuret ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ăĭʳ-ſū-rĕt) *s., chm.* = arsenide; ~ of cobalt Kobaltspeise *f.*

arseniuret(t)ed ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ăĭʳ-ſū-rĕt-ᵊd) *a., chm.*: ~ hydrogen Arse'nwasserstoff *m.*

☞ **arseno-...** in Zsgn = arsenic 3.

arsenoblast ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ᵊ-blaßt) [grch.] *s., physiol.* weiblicher Kern einer Zelle.

arsenopyrite ⚗ (ăʳʳ-ß-ᵊ-nō-păĭʳ-răĭt) *s., min.* Arse'nopyri't *m.*

arsenous ⚗ (ăʳʳ-ß-ᵊ-nŏß) *a.* Arse'nik-...

arsenuret ⚗ (ăʳʳ-ß-ē'n-ăĭʳ-rĕt) = arseniuret.

arse-smart ⑥ ♀ (ăʳʳß-ßmăʳt) *s.* Flohkraut *n* (*Poly'gonum versica'ria*). [versie.)

arse-versy † (ăʳʳ-ß-wōʳʳ-ß-ᵉ) *adv.* = arsie-)

arseward † (ăʳʳß-wᵊʳd), **~ly** (~-lᵉ) *adv.* zurück, rückwärts.

arsfoot † (ăʳʳß-fŭt) *s.* = arse-foot.

arsheen, ~in(e) (alle: ăʳ-ſchĭʳn) [russ.] *s.* Arschin *f* (russische Elle = 0,7112 m).

arsie-versie ⑥, **arsy-versy** † oder P (ăʳʳ-ß-ē'-wōʳʳ-ß-ᵉ), a. **arsy-varsy** † P (ăʳʳ-ß-wăʳʳ-ß-ᵉ) *adv.* topfüber, P ärschlings.

arsine ⚗ (ăʳʳ-ßĭn und ăʳʳ-ßăĭn) *s., chm.* Arse'nwasserstoff *m.* [Orts-name.)

Arsinoe (ăʳ-ßĭʳn-ō-ĭ) *npr.* grch. Frauen-und)

arsis ♪ (ăʳʳ-ßĭß) [lt., grch.] *s.* 1. *pros.* A'rsis *f* (Hebung des Tons). — 2. ♪ Aufschlag *m* im Takte. [hin- u. her-rücken, P ärscheln.)

arsle P (ăʳßl) *v/a.* ①b. mit dem Hintern)

A. R. S. M. *abbr.* 1. = Associate of the Royal School of Mines. — 2. = Associate of the Royal Society of Musicians.

arson (ā'ʳ-ßᵊn) [a/s.] *s.* jur.: Brandstiftung *f*.
arsonist ↖ (ā'ʳ-ßᵊ-nlßt), **arsonite** ↖ (~nāīt) *s.* jur.: Brandstifter *m*.
A.R.S.S. *abbr.* (*Antiquario'rum Re'giæ Societa'tis So'cius*) [lt.] = Fellow of the (Royal) Society of Antiquaries (F.S.A.).
art[1] (ā'ʳt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von to be.
art[2] (ā'ʳt) [lt. *art-em*] **I** *s.* (*s/f.*, ↖ *s/m.*) 1. Kunst *f* ‡. — 2. *fig.* Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ‡. — 3. *fig.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. — 4. schott. jur.: ~ and part Urheber *m* u. Mitwirker *m* bei einem Verbrechen; *fig.* to be (oder to have) ~ and part in a thing Anteil an e-r Sache haben. — **II** † *v/a.* 5. hindern. — 6. unterrichten. — 7. erwerben. — 8. to ~ it Kunst, Schlauheit anwenden. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: the black ~ die schwarze Kunst; fine oder polite ~s die schönen Künste *f/pl.*; liberal ~s die freien (schönen) Künste *f/pl.*; useful od. mechanic ~s mecha'nische Künste *f/pl.*, Handwerke *n/pl.*; Master of Arts (*abbr.* **M.A.**) Magister *m* der freien Künste (in Oxford, Cambridge ꝛc. der zweite akadem. Grad, 3 Jahre nach Erlangung des Bachelor (s. dd), 6 Jahre nach der Immatrikulation, od. den Fähigkeitsbeweis erlangt; nur die Londoner Universität schreibt eine Prüfung vor); to go through, to passe the ~'s curriculum die für den Grad e-s B. A. und M. A. vorgeschriebenen Prüfungen (in den beiden klassischen od. zwei modernen Sprachen, in Mathematik ꝛc.) bestehen; the Faculty of Arts philosophische Fakultät; ~ of music Kunst *f* der Musik, Tonkunst *f*; ~ of painting (Kunst *f* der) Malerei *f*; ~ of printing Buchdruckerkunst *f*; ~s and manufactures *pl.* Künste und Gewerbe *pl.*; ~s and sciences *pl.* Künste und Wissenschaften *f/pl.*; want of ~ Kunstlosigkeit *f*; by ~ künstlich, durch Kunst, nach den Regeln der Kunst.
Zu ~ 2: there is no ~ in doing that es ist keine Kunst, das zu thun; a man of ~ ein in seiner Kunst erfahrener Mann, Künstler *m*; the ~ of pleasing die Kunst, zu gefallen.
Art. *abbr.* = article; artillery.
artaba (ā'ʳ-tᵃᵃ-ba) [grch.] *s.*, *id.* (persisches Getreidemaß = 65,238 l). [nus *m*.]
Artabanus (ā'ʳ-tᵃᵃ-bē'ʳ-nᵊßᵊ) *npr.* Artaba'ᵊs
Artabazus (~ᵊßᵊ) *npr.*, *hist.* Artaba'zoᵊs *m*.
artam*ia* ⌂ (ā'ʳ-tē'ʳ-mᵊ-a), **~us** ⌂ (ā'ʳ-tᵃᵃ-möß) [grch.] *s.*, *orn.* Schwalbenwürger *m* (*A'rtamus*). [Artaphe'rnes *m*.]
Artaphernes (ā'ʳ-tᵃᵃ-fö'ʳ-nīß) *npr.*, *hist.*
Artaxerxes (ā'ʳ-tᵃᵃ-gßö'ʳ-ßīß) *npr.*, *hist.* Artaxe'rxes *m*. [kriti'k *f*.]
art-criticism (ā'ʳt-kłłt-ßīßm) *s.* Kunst-
art-economy (ā'ʳt-ßö'ʳn-ᵊ-mᵉ) *s.* richtige Verteilung der Kräfte u. Mittel für Zwecke der Kunst.
arted † (ā'ʳ-tᵉd) *a.* geschickt. [*s.* = artifact.]
artefact (ā'ʳ-tᵉ-fäkt), **~um** (ā'ʳ-tᵉ-fä'ʳk-tᵉm)
Artegal (ā'ʳ-tᵉ-gᵊl) *npr.*, *id.* (Held in *SP. F.Q.*, Typus der Gerechtigkeit; auch ein mythischer britischer König).
Artemas (ā'ʳ-tᵉ-mäß) *npr.*, *id.* (Tit. 3,12).
art-embroidery (ā'ʳt-ĕm-brßö'ʳ-dᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) *s.* Kunststickerei *f*.
artemia ⌂ (ā'ʳ-tī'ʳ-mᵊ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.*, *id.* (Blattfüßer-Gattung). [Artemido'roᵊs *m*.]
Artemidorus (ā'ʳ-tᵉ-mᵊ-dö'ʳ-rᵊß ⑨) *npr.*
Artemis (ā'ʳ-tᵉ-mlß) *npr.* A'rtemis *f*: a) *myth.* = Diana; b) *ast.* 105. Planetoïd.
Artemisia[1] (ā'ʳ-tᵉ-ml'ʳ-ßᵊ-a, ~ml'ʳ-Gᵊ-a) *npr.* Artemi'sia *f* (ta'rische Königin, 5. *sæ.* v. Chr.).
artemisia[2] ⌂ ♀ (~) [lt.] *s.* Beifuß *m*, Wermut *m*. [*npr.*, *id.* (Vorgebirge auf Cuba).]
Artemisium (ā'ʳ-tᵉ-ml'ʳ-Gᵊ-ᵊm, ~ml'ʳ-ßᵊ-ᵊm)
Artemus Ward (ā'ʳ-tᵉ-möß wä'ʳd) *npr.* Name, unter dem der Amerikaner Charles F. Browne (1834–1867) eine Reihe humoristischer Essays herausgab. [*s.*, *zo.* Holzwurm *m*.]
arter (ā'ʳ-tᵉʳ) **I** P *prp.* = after. — **II** †
arteriac ⌂ † (ā'ʳ-tī'ʳ-rᵊ-äk) *a. u. s.*, *med.* auf die Luftröhre wirkend (es Mittel).
arterialacal ⌂ (ā'ʳ-tᵉ-rāī'ʳ-ä-ßᵊl) *a.* = arterial.
arterial ⌂ (ā'ʳ-tī'ʳ-rᵊ-ᵊl) *a.* □ 1. *anat.* Pulsader-..., Arte'rien-... — 2. ↖ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ drainage Drainierungs-Syste'm *n* mit zweigartig sich ausbreitenden Kanälen; ~ navigation Fluß- und Kana'l-schiffahrt *f*.
arterialisation ④ ⌂ (ā'ʳ-tī-rᵊ-äl-ᵊ-ßē'ʳ-ßchᵊn) *s.* Verwandlung *f* in Arte'rienblut.
arterialise ④ ⌂ (ā'ʳ-tī'ʳ-rᵊ-ᵊl-īāīß) *v/a.* ①b. 1. in Arte'rienblut verwandeln. — 2. mit e-m Netzwerk von Kanälen ꝛc. überziehen.
arteriocapillary ⌂ (ā'ʳ-tī-rᵊ-ᵊ-fäp'ʳp-ᵊ-lᵊ-rᵉ oder ~lᵃᵃ-pī'ʳl-ᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* auf Arte'rien und Haargefäße bezüglich.
arteriogram ⌂ (ā'ʳ-tī'ʳ-rᵊ-ᵊ-gräm) [grch.] *s.*, *med.* Pulskurvenzeichner *m*.
arteriography ⌂ (ā'ʳ-tī-rᵊ-ᵊ'ʳg-rᵃᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Pulsader-Beschreibung *f*.
arteriola ⌂ (ā'ʳ-tᵉ-rāī'ʳ-ᵊ-la), **arteriole** ⌂ (ā'ʳ-tī'ʳ-rᵊ-ōl) [neu-lt.] *s.* Schlag-Äderchen *n*.
arteriology ⌂ (ā'ʳ-tī-rᵊ-ᵊ'ʳl-ᵊ-dGᵉ) [grch.] *s.* Pulsader-Lehre *f*.
arterlose ⌂ † (ā'ʳ-tī-rᵊ-ᵊ'ʳß) *a.* = arterial.
arteriotome ⌂ (ā'ʳ-tī'ʳ-rᵊ-ᵊ-töm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrume'nt zur Zerlegung der Pulsadern.
arteriotomy ⌂ (ā'ʳ-tī-rᵊ-ᵊ'ʳt-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. Pulsader-Öffnung *f*. — 2. Anatomie *f* der Arte'rien.
arteriotrepsis ⌂ (ā'ʳ-tī-rᵊ-ᵊ-trē'ʳp-ßlß) [grch.] *s.*, *med.* Arteriotrepsie *f* (Dehnung der Arte'rien). [teriö's; Pulsader-...]
arterious ⌂ (ā'ʳ-tī'ʳ-rᵊ-ßß) *a.*, *anat.* ar-
arteriovenous ⌂ (ā'ʳ-tī-rᵊ-ᵊ-wī'ʳ-nᵊß) *a.*, *med.* arteriovenö's (auf Arte'rien und Venen bezüglich). [ader-Entzündung *f*.]
arteritis ⌂ (ā'ʳ-tᵉ-rāī'ʳ-tlß) *s.*, *med.* Puls-
artery ⌂ (ā'ʳ-tᵉ-rᵉ) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. *anat.* Arte'rie *f*, Puls-, Schlag-ader *f*. — 2. † Luftröhre *f*. — 3. Hauptkanal *m* in e-r Kanalverzweigung. — **II** *v/a.* ①d. 4. (puls)ader-artig überziehen (Kanäle ꝛc.).
Arteslan (ā'ʳ-tī'ʳ-ßᵊ-ᵊn, ~Gᵊᵊn) [fr. *Artois*] *a.* arte'sisch; ~ well artesischer Brunnen.
art-exhibition (ā'ʳᵊt-ĕłß-ᵊ-bīʳßch-ᵊn) *s.* Kunst-Ausstellung *f*. [fördernd.]
art-fostering (ā'ʳᵊt-ßö'ʳß-tᵊ-rīnᵊ) *a.* kunst-
artful (ā'ʳt-ßūl) *a.* □ 1. künstlich, kunstvoll, kunstreich, sinnreich. — 2. geschickt, schlau, listig, P gerieben; ‡.
Zu ~ 2: how very ~ of him! wie schlau von ihm!; an ~ fellow ein verschmitzter Bursche; an ~ trick e. schlauer Streich; "the Artful Dodger" Spitzname John Dawkins', eines jungen Spitzbuben in Dickens' *Oliver Twist*.
artfulness (ā'ʳt-ßūl-nᵊßß) *s.* 1. Künstlichkeit *f*; Geschicklichkeit *f*. — 2. List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.
arthen † (ā'ʳ-*th*ᵊn) *a.* = earthen.
arthral ⌂ (ā'ʳ-*th*ᵊßl) [grch.] *a.*, *anat.* auf Gelenke bezüglich; Gelenk-...
arthralgia ⌂ (ā'ʳ-*th*rāł'l-dGᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkschmerz *m*.
arthralgic ⌂ (ā'ʳ-*th*rāł'l-dGlk) *a.*, *med.* auf Gelenkschmerz bezüglich.
arthritic ⌂ (ā'ʳ-*th*rāł'ʳt-lk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. gichtisch; gicht-heilend. — **II** *s.* 2. † Gicht *f*. — 3. mit der Gicht Behaftete(r).
arthritical † (~ᵊ-tᵊłl) *a. u. s.* = arthritic.
arthritis ⌂ (ā'ʳ-*th*rāī'ʳ-tlß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f*; weiteS.: Gliederreißen *n*, Gicht *f*.
arthritism ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊ-tlßm) [grch.] *s.*, *med.* Neigung *f* zu gichtischen Beschwerden.
arthrocace ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳt-ä-ßī) [grch.] *s.*, *med.* Gelenkverschwärung *f*.
arthrocacology ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊ-tᵃᵃ-kö'ʳ[-ᵊ-dGᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wissenschaft *f* von den Gelenkkrankheiten.
arthroderm ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊ-dö'ʳm) [grch.] *s.* Flügeldecke *f* (Insekten), Schale *f* (Krustentiere).
arthrodia ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳ-dᵊ-a) [grch.] *s.*, *anat.* bewegliche Gelenkfügung; Kugel-, Nußgelenk *n*.
arthrod*ial* ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳ-dᵊ-ᵊl), **~ic** ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳd-lk) *a.*, *anat.* zu einem flachen Gelenk gehörig.
arthrodynia ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊ-dlʳn-ᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* chro'nischer Rheumati'smuß.
arthrodynic ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊ-dlʳn-lk) [grch.] *a.*, *med.* rheuma'tisch.
arthrogastra ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊ-gäʳß-tra), **~es** ⌂ (~trīß) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Gliederspinnen *f/pl.*
arthrography ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳg-rᵃᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenkbeschreibung *f*.
arthrology ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳl-ᵊ-dGᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von den Gelenkfügungen. — 2. † Fingersprache *f* der Taubstummen.
arthron ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊn), *pl.* **~a** (~*th*ra) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk *n*.
arthroneuralgia ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊ-njū-rāʳł-dGᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Rheumati'smuß *m*. [Gelenk-krankheit *f*, -leiden *n*.]
arthropathy ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳp-ᵃᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*
arthropod ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊ-pöd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Gliederfüßern gehörig. — **II** *s.* Gliederfüßer *m*. [Gliederfüßer betr.]
arthropodal ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳp-ᵊ-dᵊłl) *a.*, *zo.* die
arthropod*an* ⌂ (~dᵊn), **~ous** ⌂ (~döß) *a.* = arthropod I.
arthrosia ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳ-Gᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Entzündung *f*. [Gelenk *n*.]
arthrosis ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳ-ßlß) [grch.] *s.*, *anat.*
arthrotome ⌂ (ā'ʳ-*th*rᵊ-töm) [grch.] *s.*, *surg.* zweischneidiges Messer.
arthrotomy ⌂ (ā'ʳ-*th*rö'ʳt-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Gelenkschnitt *m*.
Arthur (ā'ʳ-*th*ᵊʳ) *npr.* Arthur *m* (Bn.), bld. fabelhafter britischer König Art(h)ur, Artus; ♣ für Abraham (*SH.H.V,2,3,10*); ~'s e-r der älteren (Spiel-)Klubs in London; *fig.* ~'s chase wilde Jagd; ~'s Round Table Arthurs Tafelrunde *f*; ~'s Seat Berg mit schöner Aussicht bei Edinburgh; † ~'s show bei den Londoner Schützenfesten dargestellter Aufzug des Königs Artus u. s-s Hofes (*SH.H.IV,b,3,2,300*).
Arthuret (ā'ʳ-*th*ᵊ-rĕt) *npr/f.*, *id.* (Prsn; *SC.*).
Arthurian (ā'ʳ-*th*jū'ʳ-rᵊ-ᵊn) *a.* Arthur oder Artus betreffend; ~ Romances *pl.* König Arthur-Roma'nzen *f/pl.*
artiad ⌂ (ā'ʳ-tᵊ-äd) [grch.] *s.* 1. *chm.* chemisches Eleme'nt oder Radika'l mit gleichen Graden von Äquivale'nz. — 2. *zo.* Paarzeher *m*.
art*ic*, **~ik** † (ā'ʳ-tlk) *a.* = arctic.
artichoke (ā'ʳ-tᵊ-tßchōk) [it.] *s.* 1. ♀ Artischocke *f* (*Cy'nara*); Jerusalem ~ Bata'te *f*, Erdbirne *f* (*Helia'nthus tubero'sus*); true ~ echte Garten-Artischocke (*C. sco'lymus*). — 2. † *cant* Gehängtwerden *n* (hearty choke).
article (ā'ʳ-tłkl) [fr. *id.*, lt. *arti'culus*] **I** *s.* (*abbr.* **Art.**) 1. ♀ Glied *n*, Knoten *m*. — 2. *zo.* Abschnitt *m*, Glied *n* (von Insekten). — 3. Arti'kel *m*, Abschnitt *m*, Punkt *m*, Teil *m* (e-s Vertrages ꝛc.); ‡. — 4. (Zeitungs-)Artikel *m*, Aufsatz *m* in e-r Zeitschrift; ‡. — 5. *gr.* Artikel *m*, Geschlechtswort *n*; ‡. — 6. Stoff *m*, Gegenstand *m*, Teil *m*, Substa'nz *f*; ‡. — 7. ⊛ Artikel *m*, Ware *f*, Posten *m* (in e-r Rechnung); ‡. — 8. † Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ‡. — 9. *sl.* Spottname für e-n liederlichen Menschen; P a nice ~! e-e nette Pflanze! — 10. ⚓ ~s *pl.* Musterrolle *f*, Heuervertrag *m*. — 11. *eccl.* the Thirty-nine Articles die 39 (seit 1563; ursprünglich 42) Artikel (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). — 12. † a soul of great ~ ein umfassender Geist (*SH.H.5,2,122*). — 13. † *math.* Zehn *f*, Zehner *m*. — 14. *Am.*,

cant Anzug *m*; ~s of virtue Jungfrauen *f/pl.* (s. ~7 ♀). — **II** *v/a.* ① b. **15.** artikelweis abfassen, Punkt für Punkt darlegen; in Artikel einteilen. — **16.** (to, with) kontraktlich binden, in die Lehre geben bei; ♀. — **17.** (against) an-, ver-klagen (for wegen). — **III** *v/n.* ① b. **18.** stipulieren, übereinkommen, Bedingungen machen (with mit).

Zu article 3: *eccl.* ~ of faith Glaubens-Artikel *m*; ~s of agreement Übereinkunftspunkte *m/pl.*; ~ of the peace Friedens-A.; ~s of war Kriegs-A. *m/pl.*; *Am.* Articles of Confederation Bundes-A. *m/pl.* (1787); to be under ~s einen Kontra't't haben; ~s of apprenticeship Lehrkontrakt *m*; to serve one's ~s seine Lehrjahre ausdienen; *sl.* that's the ~ das ist die Hauptsache, darauf kommt es an; Lords of the Articles ein ständiges Comité des schottischen Parlame'nts, das die dem Hause zu machenden Vorlagen vorbereitete (1369–1690).

Zu ~ 4: leading ~ Leit-Artikel *m*; Spezialitä't *f*, Haupt-A. [stimmter A.]

Zu ~ 5 *gr.*: (in)definite ~ (un)be-

Zu ~ 6: the ~s which compose the blood d. Substa'nzen, die d. Blut bilden.

Zu ~ 7 ♀: a good-looking ~ Schaustück *n*, gut aussehender A.; ~ of vertu Kunst-, Luxus-artikel *m*; an ~ that keeps well od. that will keep e-e haltbare Ware; a prime ~ eine extra gute Sache, P *sl.* ein sehr schönes Mädchen; P *sl.* the genuine ~ der wahre Jakob (et. ganz Vorzügliches); to put a good face upon an ~ e-e Ware aufputzen; what's the next ~? womit kann ich noch dienen? (Frage des Verkäufers; *HO.*).

Zu ~ 8 †: in that ~ of time in diesem Augenblick; in (oder at) the ~ of death in der letzten Stunde, im Sterben.

Zu ~ 16: my son is ~d to a lawyer mein Sohn ist bei e-m Rechtsanwalt in die Lehre getreten; I am not ~d yet ich habe m-e Lehrzeit noch nicht angetreten; he is an ~d clerk with Mr. L. er ist bei ... als Anwalts-Gehilfe in der Lehre.

articular ♡ (ä^r-tí^r-t-jŭ-lᵉr) *a.* □ **1.** *anat.* die Glieder betreffend; Glieder-..., Gelenk-...; *med.* ~ disease Gliederschmerz *m*, Gicht *f*. — **2.** *gr.* artikel-artig; artikuliert.

articulary ♡ (~lᵉ-nᵉ) *a.* = articular 1.

articulata ♡ (ä^r-tík-jŭ-lé^r-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Gliedertiere *n/pl.*

articulate[1] (ä^r-tí^r-t-jŭ-lát) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ♀ *anat.*, *zo.* gegliedert, durch Glieder od. gliedartig verbunden, aus einzelnen Gliedern bestehend; ~ animal Gliedertier *n*. — **2.** scharf ausgeprägt, die einzelnen Teile klar erkennen lassend; *fig.* klar hervortretend. — **3.** (Töne, Wörter, Silben) artikuliert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich, vernehmlich. — **4.** † in Artikeln od. einzelnen Punkten bestehend, genau gegliedert; spezifiziert. — **5.** † *math.* nach der Zehnzahl (~ number) eingeteilt. — **II** *s.*, *zo.* **6.** Gliedertier *n*.

articulate[2] (~lét) ① b. **I** *v/a.* **1.** (mst *pass.*) gliederartig od. durch Glieder verbinden. — **2.** (Wörter, Silben) artikulieren, deutlich aussprechen; a. allg.: aussprechen (a. *fig.*). — **3.** † artikelweise od. einzeln aufführen. — **II** *v/n.* **4.** ein Glied bilden, sich glied-artig verbinden (with mit). — **5.** artikulieren, deutlich aussprechen. — **6.** † verhandeln (against gegen, with mit).

articulateness (~lát-nᵉß) *s.* Artikuliertheit *f*, Deutlichkeit *f*.

articulate-speaking (ä^r-tí^r-t-jŭ-lát-ßpí^r-kin[g]) *s.* artikuliertes Sprechen.

articulation ♡ (ä^r-tík-jŭ-lé^r-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** An-ea.-fügung *f*. — **2.** *anat.* Knochen-, Gelenk-fügung *f*. — **3.** ♀ Knoten *m*, Stengelglied *n*. — **4.** ✎ *fig.* Gliederung *f*, Deutlichkeit *f*. — **5.** Artikulation *f*, deutliche Aussprache; ✎ weit S.: Sprache *f*. — **6.** artikulierter Laut, bes. Konsona'nt *m*.

articulationist (ä^r-tík-jŭ-lé^r-schᵉ-nist) *s.* j. der Taubstumme das Aussprechen artikulierter Laute lehrt.

articulative ♡ (ä^r-tí^r-t-jŭ-lä-tíw) *a.* die Gliederung ꝛc. (s. articulation) betreffend.

articulator (ä^r-tí^r-t-jŭ-lé-tᵉr) *s.* **1.** deutlich Aussprechender *m*. — **2.** Zerleger *m* von Gelenken zur Zusammenstellung von Skele'tten. — **3.** Apparat zur Heilung des Stotterns oder zur Erzielung deutlicher Aussprache bei künstlichen Zahnreihen. — **4.** ⊛ Vorrichtung am Fernsprecher zur Regelung der Schwingungen und zur Erzielung eines weichen Tones.

articulatory ♡ (ä^r-tí^r-t-jŭ-lä-tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** Aussprache-... — **2.** ✎ Gelenk-... [Gelenk *n*.]

articulus ♡ (~lŏß), *pl.* **~i** (~lái) [lt.] *s.*

artier † (ä^r-tᵉ-ᵉr) *s.* = artery.

artifact ✎ (ä^r-tᵉ-fákt) [lt.] **I** *s.* Kunstprodukt *n*. — **II** *a.* künstlich (*ant.* natural).

artifex ✎ (ä^r-tᵉ-fĕtß) [lt.] *s.* = artificer.

artifice (~fiß) [fr., lt.] *s.* **1.** Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — **2.** † Kunstwerk *n*. — **3.** † künstliche Zusammensetzung. — **4.** List *f*, Schlauheit *f*, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*

artificer (ä^r-tí^r-f-ᵉß-ßᵉr) *s.* **1.** Künstler *m*, Mecha'niker *m*, Handwerker *m*. — **2.** ✕ Militär-Arbeiter *m* (bei der Artillerie). — **3.** Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anstifter *m*; to be the ~ of one's own fortune s-s Glückes Schmied sein. — **4.** † listiger Mensch. — **5.** † Taufendkünstler *m*. — *Syn.* s. *artisan*.

artificership (~fichip) *s.* Handwerkerschaft *f*.

artificery ✎ (~ßᵉ-rᵉ) *s.* = workmanship.

artificial (ä^r-tᵉ-fí^r-schᵉl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (s. bes. Art.) **1.** künstlich (*ant.* natural). — **2.** künstlich, kunstreich, kunstmäßig; sinnreich; ♀. — **3.** (durch Kunst) nachgeahmt, künstlich, gemacht (*ant.* real); ♀. — **4.** erkünstelt, erheuchelt. — **5.** ♀ nicht einheimisch, angebaut. — **II** ✎ ~s *s/pl.* **6.** Kunsterzeugnisse *n/pl.*; künstliche Blumen *f/pl.*

Zu ~ 2: *arith.* ~ numbers *pl.* Logari'thmen *m/pl.*; *rhet.* ~ arguments *pl.* vom Redner ersundene Beweise *m/pl.*; † *ast.* ~ day künstlicher Tag (vom Aufgang bis Untergang der Sonne).

Zu ~ 3: ~ flowers *pl.* gemachte, künstliche Blumen *f/pl.*; ~ gum künstliches (arabisches) Gummi (= British gum, dextrine-gum); ⚓ ~ horizon künstlicher Horizo'nt; ~ leg künstliches, falsches Bein; ~ limbs *pl.* künstliche Glieder *n/pl.*; ~ manure künstlicher Dünger; ~ moulting Ausrupfen *n* der Federn bei lebenden Vögeln; ~ stone Kunststein *m*; ~ teeth künstliche, falsche Zähne *m/pl.*

artificialise ④ ✎ (ä^r-tᵉ-fi^r-schᵉ-ä-lái) *v/a.* ① b. künstlich (nach) machen; *fig.* in einen künstl. (nicht natürlichen) Zustand versetzen.

artificialism (~lißm) *s.* Künstlichkeit *f*.

artificiality (ä^r-tᵉ-fíich-ᵉ-ä^r-lᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) *s.* **1.** Künstlichkeit *f*. — **2.** Geschicklichkeit *f*. — **3.** Schlauheit *f*, Gewandtheit *f*. — **4.** künstlerisches Merkmal. — **5.** (oft *pl.*) Kunst-erzeugnis (*pl.* -erzeugnisse) *n*.

artificially (~fi^r-schᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** in künstlicher od. künstlerischer Weise; durch Kunst, durch Geschicklichkeit ꝛc. (s. artificial). — **2.** ✎ listig, schlau. — **3.** † in geschickter Weise.

artificialness (~fi^r-schᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Künstlichkeit *f* (*ant.* naturalness). — **2.** künstliche Arbeit oder Ausführung.

artificing ✎ (ä^r-tí^r-f-ᵉ-ßíng) *s.* künstlerische Thätigkeit. [ficial.]

artificious † (ä^r-tᵉ-fi^r-schᵉß) *a.* □ = arti-

artigrapher † (ä^r-tí^r-g-rä-fᵉr) *s.* j. der über eine Kunst schreibt; bes. Gramma'tiker *m*.

artik † (ä^r-tík) *a.* = arctic.

artilise ④ † (ä^r-tᵉ-lái) *v/a.* den Anschein der Kunst verleihen; künstl. (nach) machen.

artiller † (ä^r-tí^r-l-ᵉr) *s.* Verfertiger *m* von Kriegsgerät; bes. Bogenmacher *m*.

artillerist ✕ (~°-ríßt) *s.* **1.** Geschützkundiger *m*. — **2.** Artillerist *m* (= artillery-man).

artillery ✕ (ä^r-tí^r-l-ᵉr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [fr. *artillerie*, mlt. *artil(i)a'ria* Kriegswerkzeug] *abbr.* **A(rt).** od. **a.** *s.* **1.** Artillerie *f*: a) *coll.* Geschütz(e *pl.*) *n*; b) *coll.* Artilleristen *m/pl.*; c) Geschütz-kunst *f*, -wesen *n*, Artillerie-Wissenschaft *f*; ♀. — **2.** *fig.*, *coll.* Waffen *f/pl.*, schweres Geschütz. — **3.** † (auch im *pl.*) Kriegs-zubehör *n*, -ausrüstung *f* (*CH.*); *coll.* Kriegsmaschinen *f/pl.* (Katapu'lte ꝛc.). — **4.** † Geschoß *n*.

Zu ~ 1 ✕: battering ~, siege ~ Belagerungs-, Festungs-Artillerie; field-~: a) Feld-A., b) Fuß-A.; heavy ~ schwere A.; horse ~ reitende A.; light ~ Feld-A.; mountain ~ Gebirgs-A.; park of ~ A.-Park *m* (sämtliche Wagen e-r Batterie ꝛc.); *coll.* Royal Regiment of A. ~ gesamte Königlich Britische A.; the Honourable A. ~ Company das älteste englische Volunteer-Corps (seit 1585); train of ~: a) Zug *m* Artillerie, A.-Zug *m* (Anzahl Geschütze), b) ehm. A.-Train *m* (die mit dem Transport der A.-Fahrzeuge beauftragten Truppen).

artillery-butt ✕ (~bŏt) *s.* Kugelfang *m*, Scheibenberg *m* der Artillerie.

~-carriage ✕ (~kär-ᵉdᵊj) *s.* Lafette *f* (= gun-carriage).

~-driver ✕ (~draif-wᵉr) *s.* (Artillerie-) Fahrer *m*; ~s *pl.* Artillerie-Train *m*.

~-fire (~fair) *s.* Kanonen-, Geschütz-feuer *n*.

~-level ✕ (~lĕw-ᵉl) *s.* (Geschütz-) Aufsatz *m* (zur Bestimmung des Elevationswinkels des Rohres)

~-man ⑤ ✕ (~män), *pl.* **~-men** (~mĕn) *s.* Artillerist *m*; eng S.: Kanonier *m*, Bedienungsmann *m*.

~-park ✕ (~pär) *s.* Artilleriepark *m*.

~-plant ♀ (~plänt) *s.* Geschütz-Pflanze *f* (*Pi'lea serpyllifo'lia* und *P. musco'sa*, im tropischen Amerika). [Schieß-übung *f*.]

~-practice ⑥ ✕ (~-präk-tíß) *s.* Geschütz-

~-sergeant ✕ (~-ßär-dᵊdᵊnt) *s.* Feuerwerker *m*. [nung der Kanonen.]

artilleryship ✕ (~schip) *s.* geschickte Bedie-

artillery-train ✕ (~trein) *s.* = train of artillery (s. artillery 1 ♀).

artillery-workshops ✕ (~-wö^r-k-schöpß) *s/pl.* Artillerie-Werkstätte *f*.

artimorantico ⊛ (ä^r-ᵊ-tí-mō-rän-tí^r-kō) *s.*, *id.* *m* (goldähnliche Legierung aus Zinn, Wi'smut, Kupfer und Schwefel). [gewerbe *n*.]

art-industry (ä^r-t-ín-dᵊ-ßtrᵊ) *s.* Kunst-

artiodactyl(e) ♡ (ä^r-tᵉ-ᵊ-däk-t-íl) [grch.] *zo.* **I** *a.* **1.** paarzehig; spalt-hufig. — **2.** die Paarzeher betr. — **II** *s.* **3.** Paarzeher *m* (Säugetier). [= artiodactyl(e) I.]

artiodactylous ♡ (ä^r-tᵉ-ᵊ-däk-t-ᵊ-lŏß) *a.*

artisan (ä^r-tᵉ-fᵊn, *MU.* ä^r-tᵉ-fä^r-n) [fr.] *s.* **1.** geschickter Handwerker, Kunsthandwerker *m*, Mecha'niker *m*. — **2.** † Künstler *m*. — *Syn.* *artisan* geschickter Handwerker; *artist* Künstler (ein in einer der schönen Künste Bewanderter); *artificer* j. der et. künstlich macht.

artise ④ † (ä^r-tái) **I** *v/a.* **1.** durch Kunst herstellen, künstlerisch bilden. — **2.** durch K. verschöne(r)n. — **II** *v/n.* **3.** e-e K. ausüben.

artist (ä^r-tíßt) [fr. *artiste*] **I** *s.* **1.** Künstler *m* (Maler ꝛc.); ~ in wax Wachsbossierer *m*; ~'s crayon Künstlerstift *m*. — **2.** Schulsprache: Kunstschüler *m*. — **3.** † od. F geschickter Arbeiter od. (Kunst-) Handwerker; F *co.* Künstler *m*; ~ in hair, tonsorial ~ Haarkünstler *m* (s. a. artiste). — **4.** † erfahrener, tüchtiger Mensch; Gelehrter *m*. — **5.** † Arzt *m*. — **6.** † Astrolo'g *m*; Alchimi'st *m*. — **7.** † feiner Betrüger, Gauner *m*. — **II** ✎ *a.* □ **8.** = artistic. — *Syn.* s. artisan.

artistdom (ā̆ʳ-tĭßt-dᵉm) *s.* Künstlerschaft *f*, Künstlertum *n*.
artiste (āʳ-tīʳßt) [fr.] *s.* Arti'st *m*, Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m*, † *co.* (Haar-, Koch-) Künstler *m* (vgl. a. artist).
artistic (āʳ-tīʳß-tĭk) [fr.] *a.* artistisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-...
artistical (~tᵉ-tᵉˡ) *a.* □ 1. = artistic. — 2. † = artificial.
artist-like (āʳ-tĭßt-lāᵢk) *a.* künstlerisch.
artistly ✎ (āʳ-tĭßt-lᵉ) *adv.* künstlerisch.
artistry (āʳ-tĭß-tnᵉ) *s.* 1. künstlerische Tüchtigkeit. — 2. künstlerische Vollendung; künstlerischer Effe'ct. — 3. ✎ *coll.* künstlerische Bestrebungen *f/pl.*
Artium ⚖ (āʳ-tᵉ.ᵉm oder āʳ-tsch.ᵉm) [lt. *gen. pl.* von *ars*] der Künste *gen. pl.*; ~ Baccalaureus (*abbr.* **B. A.** und **A. B.**) = Bachelor of Arts (s. bachelor); ~ Magister (*abbr.* **M. A.** u. **A. M.**) = Master of Arts (s. art² 1 ♀).
artless (āʳ-tˡᵉß) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. ungekünstelt, schlicht, einfach. — 3. ~ of ... unerfahren in ..., unbekannt mit ... — 4. sümperhaft. — 5. arglos, aufrichtig. — 6. ✎ der schönen Künste unkundig.
artlessness (~nᵉß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f*. — 2. Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*.
artlet ✎ (āʳ-tˡᵉt) [*dim.* v. art²] *s.* kleine, untergeordnete Kunst.
art-like ⑥ (āʳ-tˡᵉᵢk) *a.* u. *adv.* künstlerisch.
artly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* künstlerisch; gewandt.
art-muslin ❀ (~mūʳ-ˢlĭn) *s.* imitierter Musseli'n.
art-novel (āʳ-tˡᵉ-nŏv-ᵉˡ) *s.* Roman, der ein Künstlerleben darstellt.
artocarpad ⚖ ♀ (āʳ-tˡᵉ-kā̆ʳ-pᵉd) *s.* Brotbaum *m*, brotbaum-artige Pflanze.
artocarp(e)ous ⚖ ♀ (~pᵉ-ˢß, ~pᵉß) *a.* die Brot(frucht)bäume betreffend.
artocarpus ⚖ ♀ (~pᵉß) [grch.] *s.* (echter) Brotbaum (*A. inci'sa*) = breadfruit-tree; ~ integrifolia (ĭn-tᵉ-grᵉ-fōʳ-ˡᵉ-a) Jackbaum *m*, ganzblätteriger Brotbaum.
artolater ⚖ † (āʳ-tŏʳˡ-ā.-ᵗᵉʳ) *s.*, *iro.* Brotanbeter *m*. [Hoʳstien-anbetung *f*.]
artolatry ⚖ † (~tnᵉ) [grch.] *s.*, *iro.* Brot-,
artole Oft.-J. (āʳ-tˡᵉ-lī) [ind.] *s.* Gewicht: halber To'la (= 5,8 g). [essend.]
artophagous ⚖ ✎ (āʳ-tŏʳˡ-ā.-gŏß) *a.* brot-,
artotype ⚙ (āʳ-tˡᵉ-tāᵢp) *s.* Kunstdruck *m* (Art Photolithographie).
artotypy ⚙ (~tāᵢ-pᵉ) *s.* Artotypie *f* (lithographisches Lichtdruck-Verfahren).
Artotyrite (āʳ-tˡᵉ-tāᵢʳ-nāᵢt) [grch. *a'rtos* Brot, *tyro's* Käse] *s.*, *eccl.* Artotyri't *m* (Mitglied e-r Sekte in der ersten Kirche, die beim Abendmahl neben dem Brot auch Käse gebrauchte und Weiber zum Priester- u. Bischofs-amte zuließ).
art-pottery (āʳ-t-pŏt-ᵉ-rᵉ) *s.* Kunsttöpfereif.
art-school (~ßkūl) *s.* Kunstschule *f*.
art-skill ✎ (~ßkĭl) *s.* Kunstfertigkeit *f*.
arts-*man* ⑤ fast † (āʳ-tß-măn), *pl.* **~-men** (~-mĕn) *s.* 1. Künstler *m*. — 2. Kunstkenner *m*, Gelehrter *m*. — 3. Handwerker *m*.
arts-master † (~maß-tˡᵉʳ) *s.* Kunstlehrer *m*.
art-study (āʳ-t-ßtŭd.-ᵉ) *s.* Kunststudium *n*.
art-union (~jūn-niʸn ⑧) *s.* Kunstverein *m*.
artuose † (āʳ-tˡᵘ-ᵉʳß) [lt.] *a.* mit schönen und kraftvollen Gliedern; körperlich schön.
art-worm † (āʳ-t-wōʳm) *s.*, *zo.* Holzwurm *m*.
Arty (āʳ-tˡᵉ) *npr/m.* Koseform für Arthur.
arum ⚖ ♀ (ā̆ʳ-nᵉm) [lt., grch.] *s.* 1. A'ron *n*, Zehrwurz *f*. — 2. *Am.*: a) Pfeil-Aron *n* (*Pelta'ndra Virgi'nica*; b) vielblättrige Drachenwurz (*Arisæ'ma draco'ntium* oder *Draco'ntium polyphy'llum*); c) Sumpf-Schlangenkraut *n*, Drachenwurz *f* (*Ca'lla palu'stris*). [Grfsch. *Sus.*].
Arun (ă̆ʳR-ᵉn) *npr.*, *id. m* (Fluß in der engl.)
Arundel (engl. ă̆ʳn-ᵉn-dᵉˡ, *Am.* ă-Rŏʳn-dᵉˡ) [Arun] *npr.*, *id. n* (St. in der engl. Grfsch. *Sus.*); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die *Ma'rmora Arundelia'na* od. "~ Marbles" [vgl. Arundelian], welche eine Chronologie der grch. Geschichte v. 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind); nach diesem Earl benannt: ~ Society (for Promoting the Knowledge of Art) Arundel-Gesellschaft *f* (zur Förderung der Kunstkenntnis), gegründet 1843.
Arundelian (ă̆R-ᵉn-dīʳ-lˡᵉn ⑧) *a.* den Earl of Arundel betr., Arundelisch (s. Arundel); ~ Marbles Arundelische Marmortafeln *f/pl.* (pa'rische Chronik; vgl. Arundel).
arundiferous ⚖ ✎ (ă̆n-ᵉn-dīʳf-ˢ-nŏß) [lt.] *a.* rohrtragend; schilfreich.
arundinaceous ⚖ ♀ (ă-nŏn-dᵉ-nāʳ-ˢchᵉß) [lt.] *a.* schilf-, rohr-artig; Schilf-..., Rohr-...
arundinaria ⚖ ♀ (ă-nŏn-dᵉ-nă̆ʳ-Rᵉ-a) [lt.] *s.* Riesenrohr *n* (*Ludo'vicia macrospe'rma*).
arundineous ⚖ ✎ (ă̆n-ᵉn-dīʳn-ᵉ.ᵉß) [lt.] *a.* 1. schilf-, rohr-ähnlich. — 2. schilfreich.
arundinose ⚖ (ă-nŏn-dᵉ-nōʳß, *CT.D.* ă-Rŏʳn-dᵉ-nōß) [lt.] *a.* schilfreich.
Aruns (ā̆ʳ-nᵉnˢ) *npr.*, *hist.* A'runs *m*.
aruspex ✎ (ă-Rŏʳß-pĕßˢ) *s.* = haruspex.
aruspicy ✎ (ă-Rŏʳß-pᵉ-ßᵉ) *s.* = haruspicy.
Arvad (āʳ-wă-d) *npr.*, *bibl.* Arva'd *n* (Insel [-stadt] an der phöniz. Küste; Hes. 27,8 u. 11); im Alt.: A'radus *n*, jetzt: Ru'ad *n* od. Ruwei'da *n*.
Arvadite (āʳ-wă-dāᵢt) *s.* Arva'der *m*, Arvadi'ter *m*, A'rader *m* (Bewohner v. Arva'd, bzw. kanani't. Stamm; 1. Mose 10,18; s. Arvad).
arval¹ † oder *prov.* (āʳ-wˡᵉl) [nord.] **I** *s.* festliches Leichenbegängnis; Totenwache *f*. — **II** *a.* Begräbnis-... — Vgl. ~².
arval² ⚖ (~) [lt. *arva'lis*] *a.* gepflügtes Land betr.; Ackerbau-...; Arval Brethren od. Arval Brothers (lt. *Fra'tres Arva'les*) im alten Rom: (Kolle'gium *n* der zwölf) Priester *m/pl.* der ländlichen Gottheiten.
arvel † od. *prov.* (āʳ-wˡᵉl) *s.* u. *a.* = arval¹.
arvicolid ⚖ (āʳ-wīʳˡᵉ-ˢ-lĭd) *s.* = arvicoline 3.
arvicoline ⚖ (~lĭn) [neu-lt.] **I** *a.* 1. auf dem Felde wohnend; auf Feldern hausend. — 2. *zo.* zu den Wühlmäusen gehörend; Wühlmaus-... — **II** *s.* 3. *zo.* Wühlmaus *f*.
arvicolous ⚖ (~lŏß) *a.* = arvicoline I.
arvill † od. *prov.* (āʳ-wˡᵉl) *s.* u. *a.* = arval¹.
Arviragus (āʳ-wīʳR-ă-gŏß) *npr/m.* (*SH.C.*).
ary *prov.* u. *Am.* (ā̆ʳ-Rᵉ od. ē̆ʳR-ᵉ) [e'er a, mit Anähnlichung an any] *a.* = any (*ant.* nary).
Arya (ā̆ʳ-Rᵉ-a) [sanskr.] *s.* = Aryan II.
Aryan ⚖ (ā̆ʳ-Rᵉ.ᵉn od. ă̆ʳ-Rᵉ.ᵉn) [Arya] **I** *a.* arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II** *s.* A'rier *m* (Indogermane, a. Mitglied des östlichen Zweiges der indo-europäischen Familie in Ira'n und Indien).
Aryanise ④ ⚖ ✎ (āʳ-ˡᵉ-nāᵢˢ oder ă̆ʳR-ˢ-ᵉ-nāᵢˢ) [Aryan] *v/a.* ⑤b. a'risch machen; den A'rern ähnlich machen.
arytenoid ⚖ (ă-Rᵉ-tīʳ-nŏᵢd) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* kannenförmig (er Knorpel).
arytenoidal ⚖ (ˡᵉ-nŏᵢʳ-dᵉˡ) *a.* = arytenoid.
Arza (āʳ-ˡᵉ-za) *npr.* Arza' *m* (1. Kön. 16,9).
as¹ (ăß) [a/c. *all-swā*, *als(e)*, *as*; dtsch also, als] Hauptbedeutungen: als, wie, so. — ebenso. — da, weil. — als, indem, wenn. — as ... as s. 3, 6, 37. — as ... so s. 4, 5. — so ... as s. 7-11.
☞ **I** *adverb* 1. † od. P (pleona'stisch): als (meist nicht od. mit nun od. aber übersetzt) ♀. — 2. das vorangehende *as* in: *as* ... as († *as* ... so), oft mit Auslassung des *v.* beim zweiten as: (eben)so ... wie (✎ ... als); mit Auslassung des zweiten as bei Maß- u. Grad-Bezeichnung: so; ♀. —
☞ **II** *conjunction*: ☞ **A.** das nachfolgende *as* in **den Doppel-Ausdrücken** as ... *as*, so ... *as*, such ... *as*, the same ... *as*: 3. as ... as, in fragenden od. (oft verdeckt) verneinten, bisweilen auch in empha'tischen Sätzen so ... as (vgl. so ... as zum Teil in anderer Bed. 7-11): a) Maß od. Grad: (eben)so ... wie, seltener: (eben)so ... als; b) fast †, Art u. Weise: in der Art und Weise ... wie; c) Gleichstellung: sowohl ... als auch; nicht nur ... sondern auch; d) einräumend: so ... auch; obgleich; wie (sehr) ... auch; such ... as ein(e) (eben)solche(r, s) ... wie (✎ als); (eben)solch ein(e, r) ... wie; the same ... as der(die, das)selbe ... wie (✎ als); ♀. — 4. mit (oft empha'tischer) Voranstellung des Nebensatzes: as ... so (so) wie ... so ♀. — 5. Gleichstellung von Sätzen: as ... so (so) wie ... so ... auch; sowohl ... als auch; ♀. — 6. fast †: as ... as so ... als wenn od. als ob; ♀. — 7. Intensität: so ... as so ... wie ♀. — 8. Folge: so ... as so ... daß; such ... as solche(r, s) ... daß (auch mit Weglassung von such); † that ... as der (die, das 2c.) ... daß: a) bei gleichem Subjekt mit folgd. to u. *inf.*; b) † mit *verbum fini'tum* (jetzt: so ... that, such ... that); ♀. — 9. Wunsch 2c.: so ... as to mit *inf.* so ... zu mit *inf.* od. so ... und (mit *v. finitum*); such († that) ... as to mit *inf.* solch ein(e, r) ... daß; ein(e) solche(r, s) ... daß; ♀. — 10. Zweck: so as to mit *inf.* auf daß; damit; um zu mit *inf.*; ♀. — 11. fast †: so ... as that so ... daß; such ... as that ein(e) solche(r, s) ... daß; solch ein(e, r) ... daß; ♀. —
☞ **B. alleinstehend:** 12. mit (oft empha'tischer) Auslassung des vorangehenden as bzw. so (vgl. 2 und 3), vergleichend: wie; so wie; ♀. — 13. Aufzählung von Beispielen: wie (zB.); ✎ als; ♀. — 14. in Gleichnissen: wie; gleichsam wie; ♀. — 15. Gleichstellung: wie; so gut wie; ebenso (sehr, viel) wie; sowohl ... als auch; nicht nur ... sondern auch; ♀. — 16. gerade so ... wie; gemäß; je nachdem; insofern als; ♀. — 17. in eingeschobenen Sätzen (zuweilen ganz ausfallend): wie ♀. — 18. ebenso; der-(die-, das-2c.) selbe; ♀. — 19. bei einer Apposition (oft ausfallend): (in der Eigenschaft, Rolle 2c.) als ♀. — 20. *ell.* als ♀. — 21. entgegensetzend: so wie; wie andrerseits; während; wogegen; aber; ♀. — 22. bedingend: wenn, so; wofern, sofern; ♀. — 23. in Beteuerungen, Schwüren 2c.: so wahr (als); wenn je (a. as ever); so gewiß (als); ♀. — 24. einräumend: so ... (auch); obgleich; ♀. — 25. Grund: da; weil; insofern als; ♀. — 26. Gleichzeitigkeit: als; indem; wenn, während; ♀. — 27. † Ort: wo; oft: wenn; ♀. — 28. ✎ od. *poet.* als ob; als wenn; wie wenn (jetzt: as if oder as though, s. 39 ♀); ♀. — 29. †, *prov.* od. *Am.* nach den *v.* know, say, think (alle auch = meinen, denken, glauben): as (✎ as that) daß; ob; as how wie; ♀. — 30. † oder schott. in Ausrufen 2c.: wie! in welcher Weise! wie sehr! — 31. † vor Zahlwörtern (für ~ much ~): so viel wie; ungefähr; ♀. — 32. † oder *prov.* nach *comp.*: als (= than) ♀. — 33. † (außer in as yet) beschränkend, vor gewissen *adv.* 2c.: gerade; selbst; nur; etwa; so (wie); P als wie; ♀. —
☞ **C. in stehenden Redensarten:** 34. as mit *v.* ♀. — 35. as mit *s.* ♀. — 36. as mit *pron.* ♀. — 37. as mit *a.* und *adv.* ♀. — 38. as mit *prp.* ♀. — 39. as mit *cj.* ♀. —
☞ **III** *relative pronoun:* 40. as in relati'vischem Sinne: wie; oft a.: welche(r, s), der, die, das; fast †: so (da), in folgd. Verbindungen: such as (bsd. *pl.* diejenigen, welche), the same as, † that as, † this as, † what as; ♀. — 41. as oft = *relative pron.* mit *prp.* (as = of which, to which, &c.). — 42. in Ausrufen: welche(r, s), meist: der, die, das (= that). — 43. auf einen vorhergehenden Satz bezogen: was; wie; eine Thatsache, die ...; ♀. — 44. †, *prov.* od. P nach *personal pron.* (bisweilen ausfallend) = who, which oder that ♀. — 45. † as macht folgende *adv.* zur Konjunktion: † there *as*, † then *as*, † thence *as*, † thither *as*, † after *as*, † where *as* (vgl. whereas in anderer Bedeutung), † oder *poet.* when *as*, † whence *as*, † whither *as*; ♀. — Vgl. as² bis as⁴.

Zu as[1] 1: † od. P: *as* how? nun (aber) wie?; *as* what? nun, was?; *as* why? aber warum? († als warum?); he told me *as* how he was ill er erzählte mir, wie krank er sei; if *as* how *as* you did it wenn Du's thätest.

Zu as 2: (Auslassung des zweiten as): *as* big again noch ei'nmal so dick; twice *as* much od. *as* much again noch ei'nmal so viel, zweimal so viel; feathers *pl.* of twice *as* fine colours Federn *flpl.* mit noch einmal so schönen Farben.

Zu as 2 und **3:** *as* black *as* jet, F *as* black *as* a pot pech-, kohl-, rabenschwarz; *as* cold *as* ice kalt wie Eis (= eiskalt); *as* green *as* grass grasgrün; *as* light *as* love so leicht wie Schaum; *as* quick *as* lightning blitzschnell; *as* white *as* the driven (London P drifting) snow (so) weiß wie frischgefallener Schnee; *fig. as* good *as* gold treu wie Gold; F *as* large *as* life lebensgroß, in Lebensgröße; *as* rich *as* Crœsus reich wie Krösos, steinreich; *as* wise *as* Solomon so weise wie Salomo; *as* strong *as* ever so stark wie (nur) je; *as* bright *as* the sun hell wie die Sonne; *as* clear *as* day (so) klar wie der Tag; F *as* sure *as* eggs is eggs, oder *as* plain *as* a pike-staff ganz gewiß!, sicherlich!, F klar wie Kloßbrühe; (*as*) bright *as* a new pin funkelnagelneu (über die Auslassung des ersten as vgl. 12 u. ⚳); *as* far *as*, *as* long *as*, *as* soon *as* (vgl. ~ 37 ⚳); he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; *as* happy *as* the day is long oder *as* happy *as* a king (F *as* a sand-boy, &c.) überglücklich; he is *as* good a man *as* ever lived er ist der beste Mann von der Welt (vgl. *as* good *as* 37 ⚳); she is *as* like him *as* can be sie ist ihm so ähnlich wie möglich; *as* many *as* you are so viele ihr (auch) seid; *as* many *as* three hundred salmon were caught nicht weniger als 300 Salme wurden gefangen; *as* much *as* to say als wenn ich (od. Du, er 2c.) sagen wollte (vgl. *as* much ohne zweites *as* 37 ⚳); gleichstellend: she is *as* good *as* she is beautiful sie ist ebenso gut als sie schön ist; einräumend: *as* bad an opinion *as* I had eine so schlechte Meinung ich auch hatte; *as* ... *as* bzw. *so* ... *as*: he is *as* rich *as* you er ist ebenso reich wie Sie; you are *not so* rich *as* he Sie sind nicht so reich wie er; he is *scarcely so* tall *as* you, but nearly *as* tall *as* I er ist kaum so groß wie Du, aber beinahe so groß wie ich; the committee was *not so* constituted *as* he expected that it would be der Ausschuß war nicht in der Weise zs.-gesetzt, wie er erwartet hatte; *such* a hat *as* mine solch e. Hut wie meiner; to *the same* extent *as*, in *the same* degree *as* in derselben Ausdehnung, in demselben Grade wie; the same *as* derselbe wie.

Zu as 4: *as* our speech is, *so* we are wie unsere Rede ist, so sind wir; *as* was the beginning, *so* is the end wie der Anfang, so das Ende.

Zu as 5: *as* they are the most pernicious of birds, *so* are they the most rare sie sind sowohl die schädlichsten als auch die seltensten Vögel (DERHAM).

Zu as 6: *as* certain of success *as* he had made a league with Victory so sicher d. Erfolges, als ob er mit d. Siegesgöttin e. Bündnis geschlossen hätte (SOUTHEY).

Zu as 7: in a district *so* diversified *as* this in einer Gegend so uneben wie diese (= in dieser so unebenen Gegend).

Zu as 8: a) the privilege was of *so* little value *as* to be almost neglected das Vorrecht war von so geringem Werte, daß es fast ganz vernachlässigt wurde; I was *so* exhausted *as* not to be able to stand ich war so erschöpft, daß ich nicht mehr stehen konnte; he was *so* ill informed *as* not to know that ... er war so schlecht (darüber) unterrichtet, daß er nicht einmal wußte, daß ...; with (*such*) a depth *as* to make it a day's journey from the rear to the van, and front *so* narrow *as* to consist of one gun and one horseman (e-e Truppe) in solcher Tiefe (=Ausdehnung v. der vordersten bis zur hintersten Reihe), daß sie eine Tagereise von der Nach- bis zur Vor-hut erforderte, u. mit einer so schmalen Front, daß sie nur aus einem Geschütz und einem Reiter bestand; b) † I gained a son, and *such* a son *as* all men hailed me happy ich gewann e-n Sohn, und solch e-n Sohn, daß alle Leute mich glücklich priesen (*ML.*).

Zu as 9: be *so* kind *as* to send me a letter seien Sie so gut, mir einen Brief zu senden od. und senden Sie mir einen Brief; be *so* good *as* to come haben Sie die Güte, zu kommen.

Zu as 10: put on your gloves *so as* to be ready ziehen Sie Ihre Handschuhe an, um bereit zu sein.

Zu as 11: in *such* a manner *as that* he thought ... in solcher Weise, daß er dachte ... (GROTE).

Zu as 12: quick *as* thought, Roger seized the oar gedankenschnell ergriff R. das Ruder; *as* you like it wie es Euch gefällt (Titel e-s Lustspiels v. *SH.*); he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; he died *as* he lived er starb wie er lebte; do *as* I do machen Sie es so wie ich; let me write my books *as* he built his houses laßt mich meine Bücher schreiben, so (gut) wie er seine Häuser baute (*CL.*); just *as*, even *as* genau so wie, gerade so wie, ganz ebenso wie; *as* also wie auch, ebenso wie, und gleicherweise, und ebenfalls; ✕ *as* you were! Grund-ste'llung!, süddeutsch: herste'llt-Eu"ch!, *fig.* vorheriger Zustand, *status quo* (*ante*); general amicable *As*-you-were between Austria and Bavaria allg. freundschaftl. Verhältnis zw. Österreich u. Bayern so wie früher.

Zu as 13: *as* for example wie zum Beispiel; many animals, *as* the elephant, &c. viele Tiere, wie (zB.) der Elefant 2c.

Zu as 14: Spain rose *as* one man against the stranger Spanien erhob sich wie ein Mann gegen den Fremdling; he is *as* a father to me er ist wie ein Vater zu mir; he behaved *as* an honest man er benahm sich als Ehrenmann; were I *as* you wenn ich (so wie) Sie wäre; he was dressed *as* a woman er war als Frau gekleidet; to sit upon an Alp *as* on a throne auf einer Alpe wie auf einem Throne sitzen (KEATS); I behold the tall pines dwindled *as* to shrubs ich sehe, wie die hohen Fichten gleichsam zu Sträuchern zusammengeschrumpft sind (*BY.*).

Zu as 15: here *as* elsewhere hier wie anderwärts, hier so gut wie anderswo; his favourite Lucy should be rich *as* fair seine geliebte Lucie sollte ebenso reich sein, wie sie schön war.

Zu as 16: ... which, *as* they are pleasing or disagreeable, excite the passions of love, hatred, &c. ... welche, je nachdem sie angenehm oder unangenehm sind, die Leidenschaften der Liebe, des Hasses 2c. erregen.

Zu as 17 (vgl. 34 ⚳): *as* is usual ... wie ... meist der Fall ist; *as* usual wie gewöhnlich; *as* a rule in der Regel; *as* I take it meines Erachtens; *as* I have since heard wie ich seitdem hörte; *as* I am informed wie ich erfahre; *as* follows wie folgt; *as* is well known wie bekannt, bekanntlich; *as* you see wie Sie sehen; *as* you please wie Ihnen beliebt; *as* in præsenti (prī-sē'n-tāī) Anfang einer grammatischen Regel über die regelmäßige Bildung des Perfe'ktums in der ersten lateinischen Konjugation; mit ausgelassenem as: you know wie Sie wissen, wissen Sie; he — we are told — will come er wird kommen, wie man uns sagt.

Zu as 18: the captain rose, *as* did the mates and men der Kapitän stand auf, ebenso die Maate und die Mannschaft (od. die Maate 2c. thaten dasselbe).

Zu as 19: Washington *as* a general Washington als Feldherr; the firm was known *as* Scrooge & Marley die Firma war bekannt als (od. unter dem Namen) S. & M.; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen; he remained *as* a sailor er blieb als Matrose; ... who regarded the name of an "Irishman" *as* an insult ... die den Namen „Ire" als Beleidigung ansahen; *ell.* his career *as* a soldier seine Soldatenlaufbahn (oft ⁺⁺ seine Laufbahn als Soldat); his reputation *as* a scholar sein Gelehrtenruf (⁺⁺ sein Ruf als Gelehrter); mit Auslassung v. as: I stood a calm spectator ich stand als ruhiger Zuschauer da; we are born sinners wir sind als Sünder geboren; they will die beggars sie werden als Bettler sterben.

Zu as 20: tell not *as* new what everybody knows erzähle nicht als neu, was jedermann weiß.

Zu as 21: if I had been present, *as* I was not, I should have asked an explanation wäre ich zugegen gewesen (ich war es aber nicht), so würde ich eine Erklärung verlangt haben; I must confess, I lov'd her: *as* who would not? ich muß gestehen, ich liebte sie: aber wer hätte das (seinerseits) nicht auch gethan? (FLETCHER).

Zu as 22: *as* you love your life, begone! wenn (od. so) Dir Dein Leben lieb ist, flieh!

Zu as 23: *as* (sure *as*) I live so wahr (als) ich lebe; *as* I hope to be saved so gewiß ich selig zu werden hoffe; but truly, *as* the Lord liveth, and *as* thy soul liveth wahrlich, so wahr der Herr lebet, und so wahr Deine Seele lebet (1. Sam. 20,3).

Zu as 24: late *as* it was, we set forth on our journey obwohl es spät war, setzten wir unsere Reise fort; her father, reprobate *as* he was, was a man of talent so verworfen ihr Vater auch war, so war er doch e. talentvoller Mann; old *as* I am so alt ich auch bin; wenn ich auch alt bin; I couldn't move, try *as* I might ich konnte mich nicht (von der Stelle) rühren, so sehr ich mich auch abmühte; drunk *as* he was so betrunken er auch war.

Zu as 25: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen; he failed in the examination, *as* being weak in grammar er fiel ... durch, weil er schwach in der Grammatik war.

Zu as 26: one day, *as* she and I sat together eines Tags, als sie u. ich zs.-saßen; she trembled *as* he spoke sie zitterte, als er sprach; I will look in *as* I go by ich will im Vorbeigehen vorsprechen; I constantly peruse your paper *as* I smoke my morning pipe ich lese beständig Ihr Blatt, während ich meine Morgenpfeife rauche (*Spectator*).

Zu as 27: noch gebräuchlich: it is right in front of you *as* you cross London Bridge es ist geradeaus vor Ihnen, wenn Sie ... überschreiten.

Zu as 28: † he looks *as* he had seen a ghost er sieht aus, als ob er ein Gespenst erblickt hätte (Coleridge).

Zu as 29: P I don't know *as* you'll like the appearance of our place ich weiß nicht, ob Ihnen das Aussehen unseres Ortes gefallen wird (Mrs. Stowe); P seeing *as how* the captain had been hauling him over the coals als er gewahr wurde, wie der Kapitän dabei war, ihm den Text zu lesen (Marryat).

Zu as 31: † *as* three years ago so etwa vor drei Jahren.

Zu as 32: P I rather like him *as* otherwise ich habe ihn eher gern, als nicht (*SC.*).

Zu as 33: *as* yet so weit, bis jetzt, noch; not *as* yet noch nicht; no one can tell *as* yet noch kann niemand sagen; † *as* now so wie jetzt, gerade jetzt; *as* then gerade damals, nur damals, etwa dann (je nach dem Zs.-hang); † *as* to-day so wie heute, gerade heute; ebenso in: † *as* here, † *as* there, † *as* in that place, &c.; auch vor *prp.*: † *as* against him nur, gerade od. etwa gegen ihn; † *as* between gerade zwischen ꝛc.

Zu as 34: *as* follows wie folgt; *as* it stands, as matters are wie die Sachen nun einmal stehen, wie die Dinge liegen, unter diesen Umständen; *as* you please wie es Ihnen beliebt; *as* it were gleichsam, sozusagen, gewissermaßen; *as* (relates) to, *as* regards, *as* respects, *as* concerns in betreff, was anbelangt, in Hinsicht auf ꝛc.

Zu as 35: *as* a rule in der Regel; in proportion *as* nach Maßgabe.

Zu as 36: *as* who wie einer, der (wie eine, die ꝛc.); als wenn oder als ob er (sie ꝛc.); he showed his teeth, *as* who should say er wies s-e Zähne, als ob er sagen wollte; † *as* who, † *as* which als der-(die-, das-)jenige, welche(r, s); der (die, das) da; da er (sie, es ꝛc.).

Zu as 37: *as* also s. 12 ↓; according(ly) *as* je nachdem; *as* far *as*: **a)** (eben)so weit (fern) wie; I can see *as* far *as* you ich kann so weit sehen wie Sie; I am *as* far off the mark *as* ever ich bin so weit vom Ziele entfernt als je; **b)** als *cj.* (auch in *as* far *as*): soweit (als), insofern (als), was anbetrifft; *as* far *as* I can remember soweit ich mich erinnern kann; *as* far *as* I am concerned insofern es mich betrifft; *as* far *as* that goes was das betrifft; *as* far *as* I can judge soweit ich urteilen kann; in *as* far *as* my interests are not affected insofern meine Interessen nicht dabei leiden; **c)** als *prp.*: bis; I rode that night *as* far *as* Carlow ich ritt jene Nacht bis Carlow (Thackeray); I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so viel oder so wenig wie, so gut wie, in der That, wirklich; some men have heart, and some have *as* good *as* none manche Menschen haben ein Herz, und manche haben so gut wie keins; he is *as* good *as* ruined er ist so gut wie zu Grunde gerichtet; *as* good (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso gut, beinahe besser, fast lieber ꝛc., wofür meist *as* well steht (siehe unten); P *as* how s. 1 ↓ u. 29 ↓; *as* lief († lieve) *as* ebenso gern, lieber; I'd (= I had) *as* lieve let it alone ich würde es ebenso gern (bleiben) lassen (*SR.*); *as* long *as*: **a)** (eben-)so lang wie; *as* long *as* broad so lang wie breit; **b)** *cj.* so lange (als); *as* long *as* Jack Fagan lives, you shall never want a friend so lange J. F. lebt, soll es Dir nie an ... fehlen (Thackeray); **c)** *Am.*, *cj.* weil, da; *as* much *as* (eben)so viel wie; *as* much (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso viel, dasselbe, genau so, ebenso, ... es auch (ergänze *as* this oder *as* that); I thought *as* much ich dachte es auch; *as* soon *as* (*cj.*) sobald als; come *as* soon *as* you can komme sobald (als) Du kannst; a scoundrel like him would murder you *as* soon *as* look at you ein Schurke wie er würde Sie mir nichts dir nichts ermorden; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso rasch, wohl noch rascher; *as* usual wie gewöhnlich; *as* well *as* (eben)so gut wie, nicht weniger ... als, sowohl ... als auch, außerdem, noch dazu; ↖ *as* well modern *as* ancient sowohl mode'rn wie (auch) alt; *as* well (mit Weglassung des zweiten *as*): ebenso gut, ebenso viel; (wohl noch) besser, lieber; auch, ebenfalls; I hear quite *as* well where I am ich höre hier (mindestens) ebenso gut; may I go *as* well? darf ich auch (od. ebenfalls) gehen?; would it do *as* well if ...? würde es ebenso gut passen (gehen), wenn ...?; shall I bring the paper *as* well? soll ich auch die Zeitung bringen?; it is *as* well to ... (ergänze *as* not) füglich, ganz gut; it may be *as* well to add here hier kann man füglich bemerken; *as* yet s. 33 ↓.

Zu as 38: *as* anent, *as* concerning, *as* touching, jetzt meist: *as* for, *as* to was (an)betrifft, was an(be)langt; betreffend, betreffs; in Ansehung von; in Hinsicht auf; hinsichtlich ꝛc. ꝛc.; ⊛ *as* per laut; *as* per bill of lading laut Verladungsschein.

Zu as 39: *as* if, *as* though als wenn, als ob, wie wenn.

Zu as 40: I am not *such* a fool *as* to believe that ich bin nicht ein solcher Narr, daß ich das glauben würde; *such as* need our assistance diejenigen, welche unsern Beistand nötig haben; bees like the same colours *as* we do Bienen lieben dieselben Farben, welche wir lieben (= wie wir) (Lubbock).

Zu as 43: he was an Englishman, *as* they perceived by his accent er war ein Engländer, was (oder wie) sie an seinem Accente merkten.

Zu as 44: † oder P they *as* come after him diejenigen, welche (fast †: so) hinter ihm kommen; †, *provc.* od. *Am.* it's he *as* lives in the great stone house er ist's, der in dem großen steinernen Hause wohnt; † P take the box *as* stands in the first fireplace nimm die Büchse, die auf dem ersten Kamin steht (*DI.*).

Zu as 45: † *when as* the palmer came in hall, nor lord nor knight was there more tall als der Pilgrim in die Halle trat, gab es weder einen Lord noch e-n Ritter, der größer gewesen wäre (*SC.*).

as[2] † od. *provc.* (äs) = has; F oft verkürzt zu 's: who's been here? wer ist hier gewesen?

as[3] (äß), *pl.* **asses** (äˈß-ᵉs) [lt. *id.*] *s.* röm. Alt.: 1. ein Ganzes (= 12/12). — 2. Gewicht: Pfund *n* (zu 12 Unzen) = 327,45 g. — 3. Geld: As *n* (Kupfermünze). — Vgl. ~[1], ~[2], ~[4].

as[4] (äß) [ace] *s.* 1. † = ace (*CH.*). — 2. As *n* (altes schwed. u. niederländ. Gewicht = 4,80 cg); s. a. as-ducat. — Vgl. ~[1-3].

as *abbr.* = assigns (in Dokume'nten); s. assign[2].

As (äß), meist *pl.* **Æsir** (eˈ-ßᵉr) [isländ.] *s.*, *myth.* Ase *m*, *pl.* Asen (nord. Göttergeschlecht).

As. a) *abbr.* = Arkansas; astronomy; b) As(.) *chm.* Symbo'l für arsenic.

A.S. *abbr.* = Assistant Secretary (Hülfs-Sekretä'r); Assistant Surgeon (Assiste'nz-Chiru'rg); Anglo-Saxon.

A.-S. oder **AS.** *abbr.* = Anglo-Saxon.

Asa (eˈ-ßa) *npr.* Asa' *m* (1. Kön. 15,9).

A.S.A. *abbr.* = American Statistical Association.

asadulcis ♁ (äß-ᵃ-dōˈl-ßiß) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* 1. Laserfaft *m* aus d. Wurzel der Tha'psie (*Tha'psia garga'nica*). — 2. Benzoï'n *m*.

asafetida, ~œ~ ♁ (beides: äß-ᵃ-feˈt-ᵉ-da) [lt. *asa* u. lt. *fœ'tidus*] *s.*, *pharm.* Asa fö'tida *f*, Teufelsdreck *m*, Stink-Asa'nt *m*.

Asahel (eˈ-ßᵃ-hĕl od. äˈß-ᵃ-hĕl) *npr.* Asahe'l *m* (2. Sam. 2,18).

Asahiah (äß-ᵃ-hāiˈ-a) *npr.* Asaja' *m* (2. Kön.)

Asaph[1] (eˈ-ßäf) *npr.* Aßa'ph (Asaph) *m*.

Asaph[2] (äˈf-äf) *npr.*: St. ~ St. in Nordwales.

asaphy ♁ (äˈß-ᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Asaphie *f* (undeutliches Aussprechen der Worte).

asarabacca ♁ ♀ (äß-ᵉ-nᵃ-bäˈk-a) [asarum u. lt. *bacca* Beere] *s.* gemeine Haselwurz (*A'sarum europæ'um*).

Asarelah (äß-ᵉ-riˈ-la) *npr.* Ascharel'a *m*

asarin(e) ♁ (äˈß-ᵉ-rin) [asarum] *s.*, *chm.* Asari'n *n* (Alkaloi'd aus der Haselwurz).

asarone ♁ (äˈß-ᵉ-rōn) *s.* = asarin(e).

asarum ♁ ♀ (~rŏm) [lt., grch.] *s.* Haselwurz *f*.

A.S.A.S. *abbr.* = *Americanæ Stati'sticæ Associatio'nis So'cius* [lt.] (Mitglied der Amerikanischen Statistischen Gesellschaft).

A.-Sax. ⊛ *abbr.* = Anglo-Saxon(ic).

asbest fast † (äˈf~ u. äˈß-bĕßt) *s.* = asbestos.

asbestic ♁ (äf~ und äß-bĕˈß-tik) *a.* asbe'st-haltig, -artig; Asbe'st-... [asbe'stförmig.]

asbestiform ♁ (äf~ u. äß-bĕˈß-tᵉ-fōᵉrm) *a.*

asbestine ♁ (äf~ u. äß-bĕˈß-tin) *a.* asbe'st-artig; Asbe'st-...; unverbrennlich.

asbestinite ♁ † (äf~ u. äß-bĕˈß-tᵉ-nāit) *s.*, *min.* Strahlstein *m*.

asbestoid ♁ (äf~ u. äß-bĕˈß-tōid) **I** *a.* asbe'st-artig. — **II** *s.*, *min.* Byssoli'th *m*, Asbe'st *m*.

asbestoidal ♁ (äf~ und äß-bĕß-tōiˈ-dᵉl) *a.* asbe'st-artig.

asbestos, ~us (äf~ u. äß-bĕˈß-tōß, ~tᵉß) [grch.] *s.* 1. ♁ *min.* Asbe'st *m*, Amia'nt *m*, Berg-, Stein-flachs *m*; blue ~ Krokydoli'th *m*; granular ~ Ährenstein *m*; ligniform ~ Bergholz *n*, Holz-Asbe'st *m* (= mountain-wood). — 2. ⚗ Art unverbrennl. Flachs *m*. — 3. † fabelhafter Asbe'stos-Stein (der, wenn glühend, nicht ausgelöscht werden konnte).

asbestos-stove ⊛ (äf~ u. äß-bĕˈß-tōß-ßtōw) *s.* Asbe'st-Gasofen *m*. [asbestic.]

asbestous ♁ (äf~ und äß-bĕˈß-tᵉß) *a.* =

asbestus ♁ (~) *s.* = asbestos.

asbolan ♁ und ⊛ (äˈf~ und äˈß-bᵉ-lān), ~e (~lēn) [grch.] *s.*, *min.* Erdko'balt *m*.

asbolne ♁ (äˈf~ u. äˈß-lin) *s.*, *chm.* Asboli'n *n* (gelber öl-ähnlicher Bestandteil des Rußes).

asbolite ♁ (äˈf~ u. äˈß-bᵉ-laīt) *s.* = asbolan.

Asbury (äˈf-bᵉ-nᵉ) *npr.* (Prsn., *a.* Ortsname).

Ascabart (äˈß-kᵃ-bāᵃt) *npr.* = Ascapart.

Ascalaphus (äß-kăˈl-ᵃ-fŏß) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Aska'laphos *m* (Sohn des Ares). — **II** a~ *s.* ♁ *ent.* Schmetterlingshaft *m* (Netzflügler). [der Philister.]

Ascalon (äˈß-kᵃ-lŏn) *npr.* A'sk(a)lon *n* (St.)

ascan ♁ ♀ ↖ (äˈß-kᵃn) [ascus] *a.* Sporenschläuche betreffend.

ascance †, **ascaunce** † (beides: ä-ßkaˈnß) *adv.* = askance.

Ascanian (äß-keˈn-s-n) *a.* askaˈnisch.

Ascanius (äß-keˈn-s-ß) *npr.* Askaˈnius *m.*

Ascapart (äˈß-kä-paˈrt) *npr., id. m* (in alten Romaˈnzen ein gewaltiger Riese, den Bevis of Hampton besiegte; *SH.II.VI,b,2,3*).

ascarid ♡ ✎ (äˈß-s-rid) *s., zo.* = ascaris.

ascaris ♡ (äˈß-s-rIß), *pl.* **~des** (äß-käˈr-s-dIs)[grch.] *s., zo.* Askariˈde *f*, Spulwurm)

ascease † (ä-ßeˈß) *v/a.* = assess. [*m.*]

ascend (ä-ßeˈnd) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. (auf-, empor-, hinauf-)steigen, hinaufgehen, auffahren, sich erheben, in die Höhe fliegen (*ant.* descend); ♀. — 2. *fig.* sich (er)heben. — 3. aufwärts geneigt sein, schräg in die Höhe gehen. — 4. (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into bis); ♀. — 5. (Gestirne) aufgehen, steigen. — 6. ♪ in die Höhe gehen (Ton), in e-e höhere Tonlage übergehen. — **II** *v/a.* 7. be-, er-steigen; hinaufsteigen auf, erklettern; ♀. — 8. (e-n Wasserlauf) hinauffahren, zur Quelle zurückverfolgen.

Zu **~ 1:** no bird ~s higher than the eagle kein Vogel fliegt höher als d. Adler.

Zu **~ 4:** our inquiries ~ to the remotest antiquity unsere Untersuchungen reichen bis in das entlegenste Altertum zurück.

Zu **~ 7:** to ~ a mountain e-n Berg besteigen; to ~ a ladder auf e-e Leiter steigen; to ~ a tree auf einen Baum klettern; to ~ the throne den Thron besteigen. [kletter-bar.]

ascendable (ä-ßeˈn-dsbl) *a.* ersteig-, er-

ascendance ✎ (~dsnß) *s.* = ascendancy.

ascendancy (~dsn-ß-e) *s., fig.* Überlegenheit *f*, stärkere Gewalt, Einfluß *m*, Übergewicht *n* (over über); he has got an ~ over me er hat einen Einfluß auf mich erlangt.

ascendant (ä-ßeˈn-dsnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. aufsteigend, sich (er)hebend, emporkommend. — 2. ~ over überlegen, überwiegend, übertreffend. — 3. *ast.* aufgehend, aufsteigend. — 4. ♀ = ascending 2. — 5. *her.* aufgehend, in die Höhe gehend (*ant.* issuant). — **II** *s.* 6. *ast.* Aufgangspunkt *m* einer Gestirnbahn. — 7. *astrol.*: a) Horoskoˈp *n* (der in der Geburtsstunde aufgehende Punkt der Ekliˈptik); b) Geburtsstern *m*; *fig.* his star is in the ~ sein Stern ist im Steigen. — 8. *fig.* Übergewicht *n*, Gewalt *f*, Einfluß *m* (over über); ✎ to get an ~ over Übergewicht erlangen über; ✎ to have an ~ over überlegen sn, übersehen, beherrschen, vielvermögen bei. — 9. Ascendeˈnt(in), Verwandte(r) in aufsteigender Linie (*ant.* descendant). — 10. *arch.* Thür-, Fenster-pfosten *m.*

ascendence ✎ (~dsnß) *s.* = ascendancy.

ascendency (~dsn-ß-e) *s.* = ascendancy.

ascendent (~dsnt) *a.* und *s.* = ascendant.

ascendental ♡ (äß-sn-deˈn-tsl) *a.* aufsteigend.

ascender (ä-ßeˈn-dsr) *s.* 1. Aufsteigende(r), Besteiger(in). — 2. F *typ.* Buchstabe, der bis zum obern Rande reicht (b, d, f, h ꝛc.).

ascendible ✎ (~dIbl) *a.* = ascendable.

ascending (ä-ßeˈn-dIns) *p.pr.* u. *a.* □ 1. aufsteigend ꝛc. (s. ascend); ♀. — 2. ♀: a) aufwärts wachsend (Stengel, Stamm, im Gegensatz zur Wurzel); b) meist: schräg od. krumm aufwärts wachsend (*ant.* erect bzw. decumbent oder horizontal).

Zu **~ 1:** *mach.* ~ column (of a pump) Pumpen-, Steig-satz *m*; *ast.* ~ latitude aufsteigende Breite; *typ.* ~ letter = ascender 2; *ast.* ~ node aufsteigender Knoten der Planeˈtenbahn; in ~ order in aufsteigender Reihenfolge; *mach.* ~ pipe (of a pump) Steigrohr *n*; *poet.* ~ rhythm steigender Rhythmus (*ant.* descending rhythm); *math.* ~ series steigende Reihe; *ast.* ~ signs *pl.* aufsteigende Zeichen *n/pl.* des Tierkreises.

ascension (ä-ßeˈn-sch-n) [lt.] **I** *s.* 1. Aufsteigen *n*, Aufsteigung *f*, Steigen *n*; Besteigung *f*; Auffahrt *f*. — 2. † das Aufsteigende (Dunst, Rauch ꝛc.); vaporous ~s *pl.* steigende Nebel *m/pl.* — 3. *ast.* Aufsteigen *n* e-s Gestirns; right ~ Rektascension *f*. — 4. A~ (of Christ) (Christi) Himmelfahrt *f*. — 5. A~ (Day) Himmelfahrtstag *m* (der 10. Tag vor Pfingsten) = Holy Thursday. — **II** *npr.* 6. **A~** Ascension *n* od. Himmelfahrtsinsel *f* (im Atlaˈntischen Oˈzean, nordwestl. von St. Heˈlena). — 7. A~ Bay Himmelfahrtsbai *f* (an der Ostküste von Yuˈkatan).

ascensional (ä-ßeˈn-sch-n-l) *a.* auf das Aufsteigen bezügl.; Aufsteigungs-...; *ast.* ~ difference: a) Aufsteigungs-Unterschied *m* e-s Gestirns, b) Zeit-Unterschied *m* zwischen Auf- bzw. Unter-gang und 6 Uhr; *mech.* ~ force Aufsteigungs-, Hebe-kraft *f*.

ascensionist (~nIßt) *s.* 1. Bergsteiger *m*. — 2. Luftschiffer *m*. [Steigrohr *n*.]

ascension-pipe ⚙ (ä-ßeˈn-sch-n-paip) *s.*

ascensive ♡ ✎ (ä-ßeˈn-sIw) *a.* 1. (auf-)steigend. — 2. (auf)steigen lassend. — 3. *gr.* verstärkend; Verstärkungs-...

ascent (ä-ßeˈnt; *Hom.* assent) [ascend] *s.* 1. Aufsteigen *n*, Hinaufsteigen *n*, Hinaufgehen *n*, In-die-Höhe-gehen *n*; Auffahrt *f* (eines Wallons). — 2. Hinauf-klettern *n*, -klimmen *n*, (Berg-)Besteigung *f*. — 3. *fig.* Fortschritt *m* von einer untern zu einer höhern Stufe ꝛc., Emporkommen *n*. — 4. Steigung *f* (eines Weges); steep ~ steile Steigung. — 5. Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 6. *arch.* Aufstieg *m*, -fahrt *f*; Rampe *f*. — 7. *fig.* Hinaufgehen *n* (in Zeit od. Reihenfolge ꝛc.), Schritt *m* hinauf od. empor; the ~s from particular to general das Aufsteigen vom Besondern zum Allgemeinen. — 8. ⚙ Kolben-Aufgang *m*. — 9. ⚒ das Steigende.

ascentive ♡ † (ä-ßeˈn-tIw) *a.* = ascensive.

ascertain (äß-sr-teˈn) [a/s. *acertainer*] *v/a.* ①a. 1. fast †: bestimmen, festsetzen, genau angeben. — 2. feststellen, ermitteln, herausbringen; ♀. — 3. erfahren ♀. — 4. fast †: sicher oder fest machen; sich etwas sichern; † to ~ oneself of sich vergewissern.

Zu **~ 2:** the fact has not been ~ed die Thatsache ist nicht festgestellt worden; ♈ to ~ a balance e-n Saˈldo vergleichen; that is easily ~ed das ist leicht herauszubringen.

Zu **~ 3:** he ~ed that from Mr. C. er erfuhr das von Herrn C.

ascertainable (äß-sr-teˈr-nsbl) *a.* □ 1. † bestimmbar, genau angebbar. — 2. ermittelbar, zu ermitteln; was sich herausbringen läßt; **~ness** *s.* Bestimmbarkeit *f*.

ascertainably (äß-sr-teˈr-nsbl-e) *adv.* von ascertainable.

ascertainer ✎ (~nsr) *s.* Feststellender *m*, Ermittelnder *m* ꝛc. (s. ascertain).

ascertainment (äß-sr-teˈr-nsnt) *s.* 1. fast †: Bestimmung *f*, Festsetzung *f*, genaue Angabe. — 2. Vergewisserung *f*, Ermittelung *f*.

ascescency (ä-ßeˈß-s-n-ß-e) *s.* +† f. acescency.

ascescent (~snt) *a.* +† für acescent.

ascetery (ä-ßeˈt-s-ne), *pl.* **~les** (~nsl) [spätgrch.] *s.* 1. ehm.: Aufenthaltsort *m* von Askeˈten; Kloster *n*. — 2. jetzt: Versammlungsort *m* für geistl. Exerciˈtien in kirchl. Häusern.

ascetic (ä-ßeˈt-lk) [grch.] **I** *a.* 1. askeˈtisch; sich kasteiend. — 2. (streng) fromm; streng (von Personen). — 3. erbaulich; ~ books *pl.* Erbauungs-, Andachts-bücher *n/pl.*; ~ writings *pl.* Erbauungs-Schriften *f/pl.* — 4. (einen) Askeˈten betreffend; Asketen-... — **II** *s.* 5. Askeˈt *m*, Einsiedler *m*. — 6. Strengfrommer *m*. — 7. **A~s** *pl.* asketische Schriften *f/pl.*

ascetical (ä-ßeˈt-s-lkl) *a.* □ = ascetic I; *Cath.theol.* ~ theology = asceticism 2.

ascetically (~ks-le) *adv.* zu ascetic I; ~ inclined zu e-m askeˈtischen Leben hinneigend.

asceticism (~s-lIsm) *s.* 1. Askeˈtesˈef; Kasteiung *f* od. beschauliches Leben der Askeˈten. — 2. *Cath.theol.* Lehre *f* von der Askese.

ascham (äˈß-sm) [Roger Ascham, Verfasser einer Schrift über Bogenschießen, 1515–1568] *s.* ehm.: Schrank *m* für Bogen, Pfeile ꝛc.

ascian ♡ (äˈsch-s-n) [grch.] *s.* Schattenloser *m* (der mittags keinen Schatten wirft); bd. *geogr.* ~s *pl.* Schattenlose *pl.* (die zwischen den Wendekreisen Wohnenden).

asclidian ♡ (ä-ßlIˈd-s-n) [lt.] *zo.* **I** *a.* seescheiden-artig. — **II** *s.* = ascidium 1.

ascidiate ♡ (~s-ät) *a.* 1. ♀ flaschen-, schlauchförmig. — 2. *zo.* seescheidenförmig.

ascidi(l)form ♡ (ä-ßlIˈd-s-s-fosm, ~s-fosm) *a.* = asciditate. [artig, -förmig.]

ascidioid ♡ (ä-ßIˈd-s-sid) *a., zo.* seescheiden-

ascidioida ♡ (ä-ßid-s-sIˈ-da) *s/pl., zo.* Asciˈdien *f/pl.*, Seescheiden *f/pl.*

ascidiology ♡ (~sdˈl-s-dQe) *s.* Seescheidenkunde *f*, -lehre *f*.

ascidiozo*oid*, *Am.* **~öid** ♡ (ä-ßlIˈd-s-s-fosˈ-sid) *s., zo.* Einzeltier *n* einer zusammengesetzten Seescheide.

ascidi*um* ♡ (ä-ßlIˈd-s-sm), *pl.* **~a** (ä-ßlIˈd-s-a) [neu-lt., grch.] *s.* 1. *zo.* Asciˈdie *f*, Seescheide *f* (Manteltier). — 2. ♀: a) Blattschlauch *m*; b) = ascus.

asci*ferous* ♡ ♀ (ä-ßlIˈf-s-nßß), **~gerous** (ä-ßlIˈdQ~) ♡ ♀ [ascus] *a.* Sporenschläuche oder Schlauchzellen habend (Kryptogaˈmen).

Ascitan (ä-ßäiˈr-tsn u. äˈß-s-tsn) *s.* Ascitaˈner *m* (Mitglied einer ketzerischen Sekte, 2. *sæ.*).

ascite † (ä-ßäiˈt) *v/a.* vorladen (= cite).

ascites ♡ (ä-ßäiˈr-tIs)[grch.] *s., med.* Bauchwassersucht *f*.

ascitic(al ✎**)** ♡ (ä-ßIˈt-lk, ~s-ts-l) *a., med.* 1. die Bauchwassersucht betr. — 2. bauchwassersüchtig. [scititious.]

ascititious ♡ (äß-s-tIˈsch-ßß) [lt.] *a.* = ad-

asclent schott. (ä-ßklеˈnt) *adv.* = aslant.

asclepiad ♡ (ä-ßklIˈr-p-s-äd)[grch.] *s.* 1. *pros.* **A~** asklepiaˈdischer Vers (vgl. Asclepiadic(al) II). — 2. ♀ Seidenpflanzen-Gewächs *n* (s. asclepias). — 3. grch. Mit.: **A~** Asklepiaˈde *m* (Arzt u. Priester d. Askleˈpios od. Askulaˈp).

asclepiadaceæ ♡ ♀ (ä-ßklI-p-s-ä-deˈ-ß-I) *s/pl.* Seidenpflanzen-Gewächse *n/pl.*

asclepiadaceous ♡ ♀ (~deˈ-sch-ßß) *a.* zu den Seidenpflanzen-Gewächsen gehörig.

Asclepiadean ♡ (ä-ßklI-p-s-ä-dIˈ-s-n) *a., pros.* = Asclepiadic(al).

asclepiadeous ♡ ♀ (~ßß) *a.* Seidenkraut-...

Asclepiades (äß-klI-s-paiˈr-ä-dIs) *npr.* Asklepiaˈdes *m*, lt. Accent: ~piˈ~ (griech. Dichter, 3. *sæ.* v. Chr.).

Asclepiadic(al) ♡ (äß-klI-p-s-äˈd-lk, ~s-ts-l) *pros.* **I** *a.* asklepiaˈdisch, asklepiadeˈisch; einen asklepiaˈdischen Vers betreffend. — **II** *s.* Asklepiadeˈus *m*, asklepiaˈdischer Vers; lesser ~ (kleiner asklepiad. Vers): – – | ⏑⏑ – | ⏑⏑ | ⏑⏑; greater ~ (großer asklepiad. Vers): – – | – ⏑⏑ – | – ⏑⏑ – | – ⏑ | – ⏑⏑.

asclepias ♡ ♀ (ä-ßklIˈr-p-s-äß) [grch.] *s.* syrisches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f*.

ascocarp ♡ ♀ (äˈß-s-s-käsˈp)[grch.] *s.* Sporenschlauchfrucht *f*.

ascogone ♡ ♀ (~gon) *s.* = ascogonium.

ascogoni*um* ♡ ♀ (äß-s-goˈ-n-sm), *pl.* **~a** (~n-s-a) [neu-lt., grch.] *s., id. n* (weibliches Fruchtorgan der Schlauchpilze).

ascomycetal ♡ ♀ (äß-s-maiˈ-ßIˈ-tsl) *a.* = ascomycetous. [*s.* Schlauchpilz *m*.]

ascomycetes ♡ ♀ (äß-s-maiˈ-ßIˈ-tIs)[grch.]

ascomycetous ♡ ♀ (~tsß) *a.* Schlauchpilz-...

ascon ♡ (äˈß-s-sn), *pl.* **~s** (äˈß-s-snß) oder **~es** (ä-ßsoˈr-nIs) [neu-lt., grch.] *s., zo.* Kalkschwamm *m* mit Lochkanälen.

ascophore ♁ ♀ (ăˈß-ᵏᵒ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* Askophoˈr *m*, Sporenschlauch-Träger *m* an Schlauchpilzen. [asciferous.]

ascophorous ♁ ♀ (ä-ßkōˈf-ᵉ-nöß) *a.* =]

ascospore ♁ ♀ (ăˈß-ᵏᵒ-ßpōʳ ⑨) [grch.] *s.* Askospore *f* (Sporenhäufchen). [Askosporen.]

ascosporous ♁ ♀ (ä-ßkōˈß-pᵉ-nöß) *a.* mit]

Ascot (ăˈß-ᵏᵒt) *npr., id.*; ~ Heath (~ hīth) Heide *f* von Ascot (große Ebene, 7 km von Windsor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] stattfinden).

ascozoan ♁ (äß-ᵏᵒ-zōʳ-ᵉn) *s.* = ascidium 1.

ascozoic ♁ (äß-ᵏᵒ-zōʳ-ik) *a.* = ascidian I.

ascribable (ä-ßkaīˈb-ᵇᵒbl) *a.* zuschreibbar; beizulegen.

ascribe (ä-ßkaībˈb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † hinzuschreiben; unterschreiben. — 2. ~ to zuschreiben, beimessen, beilegen (Eigenschaft). — 3. *fig.* ~ to (j-m etwas) in den Mund legen (Worte). — 4. † widmen, weihen. — 5. † in eine Liste eintragen, einzeichnen.

ascript † (ăˈß-kript) [lt.] *a.* in eine Liste eingetragen, eingezeichnet, verzeichnet.

ascription (ä-ßkriˈp-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Zuschreibung, Beimessung *f*, Beilegung *f*. — 2. Ausdruck *m* od. Wort *n* des Zuschreibens ꝛc.; *g.s.* preisender Ausdruck.

ascriptitious ✎ (äß-kripˈti-shᵒß) [lt.] *a.* 1. an die Scholle gebunden, an der Scholle haftend. — 2. (hin)zugeschrieben. — 3. † angenommen; Neben-... (zW. Name).

ascriptive ✎ (ä-ßkriˈp-tiw) *a.* 1. zuschreibend. — 2. zuschreibbar.

ascus ♁ ♀ (ăˈß-ᵏᵒß), *pl.* **asci** (ăˈß-aī) [grch.] *s.* Sporenschlauch *m*. [drubal *m*.]

Asdrubal (ăˈß-drᵘ-bᵒl) *npr.* Kartha'ger Ha's-

as-ducat (ăˈß-dŏkˈᵃt) *s.* ehm. sächs. Gewicht: As-Dukaten *m* (= 5,2875 cg).

a-sea ⑤ (ä-ßīˈ) *adv.* zur See, auf See.

aseel Ost-I. (ä-ßīˈl) *s.*, *orn.* Art malai'isches Kampf-Huhn.

a-seethe (ä-ßīˈdh) *adv.*, *fig.* überwallend.

aseismatic ♁ (ä-ßaīßmäˈt-ik) [grch.] *a.* 1. frei von Erdbeben. — 2. die Wirkungen des Erdbebens verhütend (von Vorrichtungen bei Leuchttürmen ꝛc.).

a-seity ⑤ ♁ (ō-ßīˈ-ᵉ-tᵉ od. ä-ßīˈ~) [fr., mlt.] *s.*, *phls.* unabhängiges Dasein; Existe'nz *f* durch Selbstschöpfung.

Aselli ♁ (ä-ßeˈl-aī) [lt.] *npr/pl.*, *ast.* die beiden Esel *m/pl.* (s. a. ass¹ 5).

asellid ♁ (~id) *s.*, *zo.* Wasser-assel *f* (*Ase'llus*).

aselliue ♁ ✎ (ä-ßeˈl-aīn) *a.* 1. einen kleinen Esel betreffend. — 2. A~ *ast.* die Aselli (s. ds) betreffend.

asemia ♁ (ä-ßīˈ-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust der Fähigkeit, irgendwelche begrifflich Zeichen (a. geschriebene ꝛc.) zu verstehen.

asepsis ♁ (ä-ßeˈp-ßiß) [grch.] *s.* Abwesenheit *f* von lebenden Fäulnis- ꝛc. Keimen.

asepta ♁ (~ta) [neu-lt., grch.] *s/pl.* der Fäulnis nicht unterworfene Stoffe *m/pl.*

aseptic ♁ (~tik) [grch.] I *a.* ase'ptisch (frei von lebenden Fäulnis- ꝛc. Keimen); der Fäulnis nicht unterworfen. — II *s.* antiseptische Substa'nz. [Fäulnis- ꝛc. Keimen machen.]

asepticise ④ ♁ (~tᵉ-ßaī) *v/a.* ①b. frei v.]

asepticism ♁ (ä-ßeˈp-tᵉ-ßizm) *s.*, *med.* antise'ptische Wundbehandlung.

asepticity ♁ (äß-ᵉp-tiˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* = asepsis.

aseptine ♁ (ä-ßeˈp-tin) *s.* Asepti'n *n* (aus Borsäure bestehendes Nahrungs-Konservierungsmittel).

asexual ♁ (ä-ßeˈk-shᵘᵃl) *a.* □ 1. geschlechtslos, ungeschlechtig (*ant.* sexual). — 2. ohne geschlechtlichen Prozeß entstehend.

asexuality ♁ (ä-ßek-shᵘ-aˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Geschlechtslosigkeit *f*.

a.s.f. *abbr.* = and so forth = u. s. w.

Asgard (ăˈß-gä-ᵈ) [isländ.; vgl. As] *npr.*, *myth.* Aˈsgard *m* (Sitz der nordischen Götter).

A.S.G.B. *abbr.* = Aeronautical Society of Great Britain.

ash¹ ♀ (äsch) [a/e. *æsc*; a/d. *asc*] I *s.* (a. *s/m.* u. *s/f.*) 1. Esche *f*, Aschbaum *m*; common ~ (od. ~-tree) gemeine oder Hoch-Esche (*Fra'xinus exce'lsior*) u. ähnl. Arten; ⚘. — 2. Name verschiedener anderer Bäume und Sträucher ⚘. — 3. Eschenholz *n* (= ~-wood). — 4. aus Eschenholz Gemachtes *n*, bsd. eschener Lanzenschaft. — II *a.* 5. aus Eschenholz, eschen; Eschen-... — Vgl. ~².

Zu ~ 1: flowering ~ europä'ische Blüten-Esche, Manna-Esche (*Fra'xinus o'rnus*); red ~ rote E. (*Fr. pube'scens*).

Zu ~ 2: ~ of Jerusalem: a) deutscher I'ndigo, Färberwaid *m* (*I'satis tinctoˈria*), b) Färberwau *m* (*Rese'da luteˈola*); bitter ~ Bitter-Esche (*Picræ'na exce'lsa*); Cape ~ Kap-Esche (*Ekebe'rgia cape'nsis*); ground ~ = ~-weed; mountain-~ gemeine Eber-Esche, Vogelbeer-Baum *m* (*So'rbus aucupa'ria*); poison ~ Gift-Esche, giftiger Firnis-Sumach (*Rhus venena'tum*); schott.: quaking ~ Espe *f*, Zitterpappel *f* (= aspen).

ash² (äsch) [a/e. *asce*; a/d. *asca*; got. *azgo*] I *s.* 1. Asche *f*: a) überrest nach einer Verbrennung; ⚙ pot ~ (clavellated ~es *pl.* oder crude pearl-~) Pottasche *f*; b) feiner vulka'nischer Staub. — 2. *pl.* ~es (~-ᵉs) s. bsd. Art. — II *v/a.* ①c. 3. mit Asche bestreuen. — 4. in Asche verwandeln; einäschern.

a-shake ⑤ (ä-schēˈk) *adv.* zitternd, bebend.

Asham (ăˈsch-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

ashame (ä-schēˈm) [a/e. *â-scea'mian*] I *v/a.* ①b. beschämen (✎ außer im *p.p.* ~d, s. bd). — II † *v/n.* beschämt sein, sich schämen.

ashamed (als *p.p.* ä-schēˈmd, als *a.* ä-schēˈ-mᵉd) *a.* □ beschämt, verschämt; sich schämend; ⚘.

Zu ashamed: to be ~ of ... od. that ... sich e-r Sache schämen, sich schämen, daß ... od. weil ...; you ought to be ~ of yourself Sie sollten sich schämen; there is nothing to be ~ of es liegt kein Grund vor sich zu schämen; to be ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*); I am half ~ to ... ich schäme mich fast, zu ...; I cannot dig; to beg I am ~ graben kann ich nicht, und zu betteln schäme ich mich (Luk. 16,3); she was ~ to move sie schämte sich, sich zu bewegen; to make a person ~ j-n beschämen; to feel ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*); I felt ~ to tell him ich schämte mich, es ihm zu sagen.

ashamedness ✎ (ä-schēˈ-mᵉd-nᵉß) *s.* Be-, Ver-schämtheit *f*.

Ashantee, ~i (ä-schăˈn-tī oder äsch-ᵘn-tīˈ) I *npr.* Aschanti-Land *n* (Negerstaat in West-Afrika). — II *s.* Ascha'nti (Bewohner [in] des Landes ~). — III *a.* Aschanti betreffend; Aschanti-...; ~ language A.-Sprache *f*.

ash-balls ⚙ (ăˈsch-bälß) *s/pl.* Aschkugeln *f/pl.* (Glasfabr.). [blättr. Berberitze (*Be'rberis*).]

ash-barberry ♀ (~bä-ᵇᵒ-rᵉ) *s.* gefiederte-]

ash-bark (~bäᵏt) *s.* Eschenrinde *f*.

ash-basket (~baß-kᵉt) *s.* Asch(en)eimer *m*.

ash-bath (~bath) *s.*, *chm.* Asch(en)bad *n*.

Ashbea (ăˈsch-bᵉ-a) *npr.* Asbe'a *m* (1. Chron.).

ash-bead ⚙ (~bīd) *s.* Aschplatte, auf die das geschmolzene Harz gestellt wird (Firnisfabr.).

Ashbel (ăˈsch-bᵉl) *npr.* Aschbäˈl *m* (1. Chron. 8 [9],1). [Aschenfall *m*; Kehrichtkasten *m*.]

ash-bin (ăˈsch-bin) *s.* (a. ⚙) Aschkasten *m*,]

ash-box (~bŏkß) *s.* = ash-bin.

ash-bucket (~bŏk-ᵉt) *s.* = ash-basket.

ash-bud ♀ (~bŏd) *s.* Eschenknospe *f*.

Ashburnham (~bᵘrn-häm) *npr.*, *id.* (St. in *Sus.*; St. in Massachusetts, *U.S.*). [*Devonsh.*).]

Ashburton (ăˈsch-bᵘr-tᵉn) *npr.*, *id.* (St. in]

Ashby (ăˈsch-bᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Admira'l).

Ashby-de-la-Zouch (äsch-bᵉ-dᵉ-lä-zūˈsch) *npr.*, *id.* (St. in *Leicsh.*).

ash-cake *Am.* (ăˈsch-kēk) *s.* Aschkuchen *m* (in Asche gebackener [Mais-] Kuchen).

ash-candles ♀ (ăˈsch-kändlß) *s/pl.* Flügelfrüchte *f/pl.* der Esche (auch ash-key).

ash-cart *Am.* (~kāᵗt) *s.* Aschen-, Kehrichtwagen *m* (= dust-cart). [-grau.]

ash-coloured (~köl-ᵃʳᵈ) *a.* asch-farben,]

ash-davit ⚓ (~däw-it oder ~dē-wit) *s.* Aschenkran *m*, Aschdavit *m*.

ash-dish (~dⱷsch) *s.* = ash-tray. [Philister).]

Ashdod (ăˈsch-dᵒᵈ) *npr.* Asdo'd *n* (St. der]

Ashe (äsch) *npr.*, *id.* (engl. Reisebeschreiber).

a-shelf ⑤ † (ä-schēˈlf) *adv.* auf eine(r) Klippe; to run ~ scheitern.

ashen¹ ♀ (ăˈsch-ᵉn) *a.* eschen, von Eschenholz; ~ faggot night alter Weihnachtsgebrauch, Bündel v. Eschenholz, mit Haselbändern gebunden, im Kamin zu verbrennen; beim Platzen der verkohlten Bänder wurde in die Runde getrunken u. ein Lied gesungen: "A sip and a song for every bond".

ashen² (~) *a.* aschig, aschfarben; Aschen-...

Asher (ăˈsch-ᵉʳ) *npr.* Asse'r *m* (1. Mos. 30,13).

ashery ✎ (ăˈsch-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Aschen-behälter *m*, -grube *f*. — 2. Pottaschen-Fabrik *f*.

ashes (ăˈsch-ᵉß) [vgl. ash²] *s/pl.* 1. Asche *f* ⚘. — 2. *fig.* Asche *f*, Staub *m*; Trümmer *pl.*; sterbliche Überreste *m/pl.*, Leiche *f*; ⚘.

Zu ~ 1: to burn od. to reduce to ~ zu Asche verbrennen, in einen Aschenhaufen verwandeln, einäschern; he did penance in sackcloth and ~ er that Buße in Sack u. Asche; pale as ~ aschfahl, totenbleich; ⚙: ~ of straw and stubble Grau-Asche; ~ of touch-wood Sinter-Asche; black ~ rohe Soda; bone-~ Knochen-Asche, -Erde *f*; dead ~ ausgeglühte Asche; hot ~ Grude *f*.

Zu ~ 2: "Peace be to his ~!" „Friede seiner Asche!"; the lip of ~ and the cheek of flame mit bleicher Lippe und brennender Wange; *bibl.* dust and ~ Staub und Asche (*fig.* = etwas sehr Geringes). [Schüssel *f*.]

ashet schott. (ăˈsch-ᵉt) [fr. *assiette*] *s.*]

Ashfield (ăˈsch-fīld) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

ash-fire (ăˈsch-faīʳ) *s.* Kohlenglut *f*, schwaches Feuer. [Gallwespe (*Cynips quercus fo'lii*).]

ash-fly (~flaī) *s.*, *ent.* gemeine Eichblatt-]

Ashford (ăˈsch-fᵒʳd) *npr.*, *id.* (engl. St., Grfsch. Kent). [Fritt-ofen *m*.]

ash-furnace ⚙ (~fōʳ-nᵉß) *s.* Glasschmelz-,]

ash-hoist ⚓ (~hōißt) *s.* Aschen-Aufzug *m*; automatic ~ Aschen-Eje'ktor *m*.

ash-hose ⚓ (~hōß) *s.* Aschenschlauch *m*.

ashied † (ăˈsch-ᵈᵈ) *a.* aschig; aschfarben.

Ashima (ăˈsch-ᵉ-ma) *npr.* Asima' (ein Abgott, 2. Kön. 17,30). [leuchtend, glänzend.]

a-shine ⑤ (ä-schaīˈn) prädikat. *a.* u. *adv.*]

a-shipboard (ä-schiˈp-bōᵈ ⑨) *adv.* an Bord.

a-shiver ⑤ (ä-schiˈw-ᵉʳ) *adv.* zitternd.

Ashkenaz (ăˈsch-kᵉ-näß) *npr.* Aske'na's *m* (1. Mos. 10,3). [kenasi'm betreffend.]

Ashkenazic (äsch-kᵉ-näˈs-ik) *a.* die As(ch)-]

Ashkenazim (äsch-kᵉ-näˈs-ᵉm) [hebr.] *s/pl.* As(ch)kenasi'm *pl.* (Nachkommen der nach England gekommenen deutschen und polnischen Juden, im Gegensatz zu Sephardim; vgl. bd).

ash-key ♀ (ăˈsch-kī) *s.* Flügelfrucht *f* der Esche.

Ashland (ăˈsch-lᵉnd) *npr.* (Grfsch., Ohio, *U.S.*).

ashlar ⚙ (ăˈsch-lᵉʳ) [mlt. *assella* kleines Brett] *s.* 1. Quaderstein *m*, Bruchstein *m*; dressed od. tooled ~ behauener Bruchstein; rugged ~ Grundmauerstein *m*; small ~ Füllstein *m*. — 2. *arch.* Hausteinmauer *f*, -fassade *f*.

ashlarlng ⚙ (ăˈsch-lᵉ-ainᵍ) *s.* 1. *arch.* Hauptstein-, Quader-mauer *f*. — 2. *carp.* innere Dachverschalung; Stützen *f/pl.* der Verschalung eines Daches.

ashlar-joist ⚙ (ăˈsch-lᵉʳ-dȯißt) *s.*, *carp.* Blind-, Fehl-tram *m*.

ashlar-piece ⚙ (~pīß) *s.*, *carp.* liegende Stuhlsäule im Dachstuhl.

ashlar-work ⚙ (~wᵒʳk) *s.* Maurerei: rohes Mauerwerk, Verband-Mauerwerk *n*.

ash-leach ⊙ (ă′ʃch-lītʃch) *s.* Aschen-Auslauger *m.* [ashlar, ashlaring.]

ashler, ~ing ⊙ (ă′ʃch-lᵊʳ, ~lᵊ-rĭnᵍ) *s.* =]

Ashley (ă′ʃch-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Ashmole (ă′ʃch-mōl) *npr.*: Elias ~ Stifter des Ashmole-Museums in Oxford († 1692).

Ashmolean (ăʃch-mō′-lᵉ-ᵊn od. ăʃch-mō-lī′-ᵊn) *a.*: ~ Museum ʃ. Ashmole.

Ashmun (ă′ʃch-mᵊn) *npr., id.* (amerikanischer Philanthro'p, Begründer der Neger-Republi'k Libe'ria in Afrika; 1794–1828).

Ashnah (ă′ʃch-na) *npr.* Asna' (St., Jos. 15, 33).

ashore ⓘ ⚓ (ä.-ʃchō′ʳ ⓘ) *adv.* am (ans) Ufer (Land); an Wall; festgekommen, gestrandet, auf Grund geraten; F to be ~ feststeken (a. *fig.*); to bring (to haul) ~ ans Land bringen (ziehen); to come, to get ~ (an-) landen; to go ~ ans Land gehen; to run ~, to be driven ~ scheitern; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand laufen lassen.

ash-oven ⊙ (ă′ʃch-ŏwn) *s.* = ash-furnace.

Ashover (ă′ʃch-ᵊ-wᵊʳ) *npr., id.* (St., *Derbsh.*).

ash-pan (ă′ʃch-păn) *s.* Aschenkasten *m.*

ash-pit (~-pĭt) *s.* 1. Aschen-, Kehricht-grube *f.* — 2. ⊙ ⚓ Aschen-fall *m*, -kasten *m*; ~ damper Aschenfall-Thüre *f.* [Hinter-zacken *m.*]

ash-plate ⊙ (~-plēt) *s., metall.* Aschen-,]

Ashputtel (ă′ʃch-pŭt-ᵊl) *npr.* Aschenbrödel *n* (= Cinderella). [(1. Chron. 7[8], 14).]

Ashriel (ă′ʃch-rᵊ-ĕl) *npr.* Asrie'l, Esriel *m*]

ash-shoot ⚓ (ă′ʃch-ʃhūt) *s.* Aschen-Auswurf *m.* [(s. bs).]

Ashtaroth (ă′ʃch-tᵊ-nŏth) *pl.* v. Ashtoreth]

Ashton-under-Lyne (ă′ʃch-tᵊn-ŏn-dᵊʳ-lāĭn) *npr., id.* (engl. St., *Derbsh.*).

Ashtoreth (ă′ʃch-tᵊ-nĕth) [hebr.] *npr., myth.* Astaro'th *f*, Asta'rte *f* (phöni'zische Liebes- und Mond-göttin). [becher *m.*]

ash-tray (ă′ʃch-trē) *s.* (Zigarren-) Asch-]

ash-tree ♀ (~-trī) *s.* Esche *f* (= ash[1]).

Ashur (ă′ʃch-ᵊʳ) *npr.* 1. Ashu'r *m* (1. Chron. 2, 24). — 2. *poet.* Assyrien *n* (*BY.*).

Ash-Wednesday ⑥ (ăʃch-wĕ′nʃ-dᵉ) *s.* Aschermittwoch *m.*

ash-weed ⑥ ♀ (ă′ʃch-wīd) *s.* Giersch *m*, Geißfuß *m* (*Ægopo'dium podagra'ria*).

ash-white (~-(h)wāĭt) *a.* = ashy-pale.

ash-wood (ă′ʃch-wŭd) *s.* Eschenholz *n.*

ashy (ă′ʃch-ᵉ) *a.* 1. aschig; Aschen-... — 2. aschfarben, -fahl, -grau.

ashy-pale (~-pēl) *a.* aschfahl, totenbleich.

Asia (ē′-ʃchᵊ-a, seltener: ē′-Gᵊ-a) *npr.* Asien *n*; ~ Minor (mĭ′-nᵊʳ) Kleinasien *n.*

Asian ✎ (ē′-ʃchᵊ-ᵊn, *CT.D.* a. ē′-Gᵊ-ᵊn) **I** *a.* asia'tisch. — **II** *s.* Asia'te *m*, Asia'tin *f.*

Asianic (ē-ʃchᵊ-ă′n-ĭk, ē-Gᵊ-ă′n-ĭk) *a.* 1. kleinasia'tisch. — 2. asia'nisch, schwülstig.

Asianism (ē′-ʃchᵊ-ă-nĭsm, ē′-Gᵊ-ᵊn) *s.* Asiani'smus *m* (blühender, blumenreicher Stil; Redeschwall, wie bei den kleinasiatischen Griechen der drei letzten vorchristlichen Jahrhunderte).

Asiarch (ē′-ʃchᵊ-ăʳk) [grch.] *s.* röm. Alt.: Asia'rch *m* (oberster Priester und zugleich Leiter der öffentlichen Spiele in der Provinz Asien).

Asiatic (ē-ʃchᵊ-ă′t-ĭk, *CT.D.* a. ē-Gᵊ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. asia'tisch. — 2. *fig.* schwülstig, blumenreich (vom Stil ꝛc.). — **II** *s.* 3. Asia'te *m*, Asia'tin *f.*

Asiatical † (~ᵊ-ĭʃl) *a.* □ = Asiatic.

Asiaticisation ④ ✎ (ē-ʃchᵊ-ăt-ᵊ-ʃᵊ-ʃē′-ʃchᵊn od. ē-Gᵊ-ᵊn) *s.* Asiatisierung *f.*

Asiaticise ④ ✎ (ē-ʃchᵊ-ă′t-ᵊ-ʃāĭʃ, *CT.D.* a. ē-Gᵊ-ᵊn), +̇+ **Asiatise** ④ ✎ (ē′-ʃchᵊ-ă-tāĭʃ) *v/a.* ⓘb. asiatisieren, asiatisch machen.

Asiaticism ⌂ (ē-ʃchᵊ-ă′t-ᵊ-ʃĭsm od. ē-Gᵊ-ᵊn) *s.* asiatische Eigentümlichkeit, Sitte ꝛc.

aside (ä.-ʃāĭʳd) [a (= on) und side] **I** *adv.* 1. abseits, beiseite, auf die Seite, seitwärts; *thea.* beiseite, leise (so daß der Schauspieler nur zu sich selbst spricht); ⚡. — 2. (bsb. *Am.*) getrennt, besonders, einzeln, abgesehen (from von); ⚡. — 3. ⚓ an der Bordwand. — 4. fast † od. *provc.* (of) neben, zur Seite. — 5. † entfernt, weg. — **II** *prp.* (statt ~ of) 6. (bsb. schott.) ✎ neben. — 7. † über ... hinaus. — **III** ✎ *a.* 8. *Am.* gedämpft; in an ~ tone in leisem Tone. — **IV** *s.* 9. *thea.* Aparte' *n* (beiseite oder gedämpft gesprochene Worte). — 10. seitliche Wirkung.

Zu aside 1: to go ~: a) seitwärts, beiseite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay (to put od. to set) ~: a) beiseite legen, weglegen, zurücklegen, b) Kleidungsstücke ablegen, c) von der Hand weisen, verwerfen, vernachlässigen, d) aufgeben, entsagen; jur.: to set ~ a judgment e. Urteil aufheben; F he has put something ~ for a rainy day er hat et. für schlechte Zeiten zurückgelegt; even putting ~ his negligence in the matter selbst abgesehen von seiner Nachlässigkeit in der Angelegenheit; to speak ~ beiseite sprechen, für sich hin reden; to stand ~: a) sich abseits halten, b) beiseite treten; he took me ~ er nahm mich beiseite.

Zu ~ 2: it is totally ~ from the purpose es gehört gar nicht zur Sache; this is ~ from the question dies hat mit der Frage nichts zu schaffen.

asideness *Am.* (ä.-ʃāĭʳd-n-ᵉß) *s.* Beiseitesein *n*, Verlassenheit *f.* [*m* oh. Eisengehalt.]

asiderite ⌂ (ä.-ʃĭʳd-ᵊ-nāĭt) *s.* Meteo'rstein]

Asiel (ē′-ʃᵊ-ĕl) *npr., id. m* (1. Chron. 5[4], 35).

asiento (ăß-ᵊ-ē′n-tō) = assiento. [fliege *f.*]

asilus ⌂ (ä.-ʃāĭʳ-lᵊß) [lt. *id.*] *s., ent.* Raub-]

asimina ⌂ ♀ (ä.-ʃĭʳm-ᵊ-na) [neu-lt.] *s.* Asimi'na *f*, Flaschenbaum *m.* [wallend.]

a-simmer (ä.-ʃĭʳm-ᵊʳ) *adv.* gelinde kochend,]

asinal, ~ary † (ă′ß-ᵊ-nᵊl, ~nᵊ-rᵉ) = asinine.

asinego † (ăß-ᵊ-nĭ′-gō), *pl.* ~es (~gōs) *s.* 1. kleiner Esel. — 2. *fig.* Esel *m*, Tropf *m.*

asinine (ă′ß-ᵊ-nāĭn od. ~nĭn) [lt.] *a.* 1. Esels-... — 2. *fig.* esel-artig, -haft, dumm.

asininity (ăß-ᵊ-nĭ′n-ᵊ-tᵉ) *s.* Eselhaftigkeit *f*, Dummheit *f*; F Schwabenstreich *m.*

asitia ⌂ (ä.-ʃĭʳʃch-ᵊ-a) [grch.] *s., med.* Appetitlosigkeit *f*, Widerwille *m* gegen Nahrung.

ask[1] (aßk) [a/e. *á'scian*; dtsch heischen] ⓘa. **I** *v/a.* 1. verlangen, begehren, fordern, heischen (of von); ⚡. — 2. bitten, ersuchen (for um); ⚡. — 3. (mit od. ohne of, † at, to a p.) fragen; Fragen richten od. stellen an; nachfragen od. sich erkundigen nach; ⚡. — 4. auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tisch); ⚡. — 5. P to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten (= to publish the banns). — 6. Sport-*sl.* ein Rennpferd antreiben. — **II** *v/n.* 7. fragen, sich erkundigen (for oder after a p. nach j-m; after, about, † u. *bibl.* of a matter nach, über etwas; at in, bei); ⚡. — 8. (for) bitten, ersuchen um, verlangen nach; ⚡. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?; you ~ too much of me Sie verlangen zu viel von mir; he ~ed my daughter's hand in marriage er hielt um die Hand m-r Tochter an; how much does he ~ for this? was verlangt (od. fordert) er dafür?; a thing to be ~ed and had et. das leicht, bereitwillig gegeben wird.

Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... dürfte ich Sie bitten zu ...; he ~s to be allowed to ... er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ one's leave (od. permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.

Zu ~ 3: to ~ questions Fragen stellen; to ~ a question of a p. an j-n e-e Frage richten; I have often ~ed myself the question why ... ich habe mir oft die Frage vorgelegt, warum ...; ~ no questions! fragen Sie nicht!; *prvb.* ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, dem wird viel berichtet; if he ~s the price wenn er nach dem Preise fragt; have I been ~ed for (od. after)? ist nach mir gefragt worden?; he was ~ed whether ... er wurde gefragt, ob ...; to ~ one's way of a p. sich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time sich nach der Zeit erkundigen, fragen, wie viel Uhr es ist; you had better ~ him fragen Sie ihn lieber selbst; ~ my fellow whether I am a thief etwa: eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus.

Zu ask[1] 4: ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten; ~ the gentleman (to step) upstairs bitten Sie den Herrn, sich hinauf zu bemühen; I ~ed him to accompany me ich bat ihn, mich zu begleiten; she was ~ed to sing man forderte sie auf, zu singen.

Zu ~ 7: to ~ for od. after a p. nach j-m fragen, j-n zu sprechen verlangen; † P ~ about (and find out)! geh zum Teufel!; have you ~ed about it? haben Sie sich danach erkundigt?; it is hardly worth ~ing for es ist kaum der Nachfrage wert; to ~ about one's health sich nach j-s Gesundheit erkundigen; ~ at some other time fragen Sie zu einer andern Zeit nach; ~ at the post-office when the mail goes out fragen Sie auf dem Postamt nach, wann die Post abgeht.

Zu ~ 8: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; to ~ for permission to ... um die Erlaubnis bitten, zu ...; I ~ed for information on the subject ich bat um Belehrung in der Sache; I ~ (for) nothing better ich verlange nichts Besseres (nicht mehr); what am I to ~ for at the chemist's? was soll ich vom Apotheker holen?

ask[2] schott. u. *provc.* (aßk) *s., zo.* Eidechse *f.*

askance (ä.-ʃkă′nß oder ä.-ʃka′nß) **I** *adv.* (a. ✎ *a.*) von der Seite, schief, quer; F to look at (to eye oder to view) a p. ~ j-n schief (scheel od. von der Seite) ansehen, mißtrauisch betrachten. — **II** † *v/a.* die Augen seitwärts richten (*SH.*). [askance.]

askant (ä.-ʃkă′nt od. ä.-ʃka′nt) *adv.*, ✎ *a.* =]

Askapart † (ă′ß-kä.-pāʳt) *s., id.* (sagenhafter kriegerischer Volksstamm in Ara'bien; auch ein sagenhafter, gewaltiger Riese; *PO.*).

askaunt (ä.-ʃkă′nt) = askance.

Askelon (ă′ß-kᵊ-lŏn) *npr.* = Ascalon.

asker[1] ✎ (a′ß-kᵊʳ) [ask[1]] *s.* 1. Frage-, Bittsteller *m*; Bettler *m.*

asker[2] *provc.* (a′ß-kᵊʳ) *s.* = ask[2].

Askew[1] (ä.-ʃkjū′, *WB.* ă′ß-kjū) *npr.* (Prsn.).

askew[2] (ä.-ʃkjū′) *adv.* und präd. *a.* seitwärts, von der Seite, schief, schräg; to look ~ at (upon) verächtlich, scheel ansehen (vgl. a. ask-)

askile † (ä.-ʃkāĭʳl) = askance I). [ance I).]

asking (a′ß-kĭnᵍ) *s.* 1. Fragen *n*, Bitten *n*, Forderung *f*; ⚡. — 2. F kirchliches Aufgebot.

Zu ~ 1: I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen; ~ is one thing, and giving another Bitten und Geben sind verschiedene Dinge.

askingly ✎ (a′ß-kĭnᵍ-lᵉ) *adv.* flehentlich.

asklent schott. (ä.-ʃklĭʳnt) *adv.* = aslant.

aslake † (ä.-ʃlāʳk) [s. slake] *v/a.* mildern, dämpfen; befriedigen; niederschlagen.

aslani (ăß-la′-nᵉ) [türk.] *s., num.* türk. Silbermünze; auch die holl. Löwenthaler in der Levante.

aslant F (ä.-ʃla′nt) **I** präd. *a.* u. *adv.* schief, schräg, quer, von der Seite. — **II** *prp.* quer über, durch.

asleep (ä.-ʃlī′p) [a (= on) u. sleep] präd. *a.* u. *adv.* 1. schlafend, im (in den) Schlaf; *fig.* entschlafen, leblos, tot; unthätig, müßig; ⚡. — 2. eingeschlafen (von Gliedern).

Zu asleep 1: to be ~, to lie ~ schlafen, eingeschlafen sein; to be fast (sound) ~ fest schlafen; to fall ~ einschlafen; ↖ to put ~ ein-schläfern, -lullen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.

aslope (ă-ßlōᵛᵖ) präd. *a.* und *adv.* abschüssig, abhängig; schief, quer.

aslopen † (ă-ßlōᵛ-pᵉn) = asleep.

a-slug ⑤ † (ă-ßlŏᵛg) *adv.* langsam, schwerfällig. [Frauen.]

asmack (ăᵛs-măk) *s.* Schleier *m* der türkischen

Asmadai (ăᵛs-mă-dē) = Asmodeus (*ML.*).

Asmath (ăᵛs-măth) *npr.*, *id.* (ein Geist; *SH. H.VI,b,1,4,27*).

asmatography † (ăß-mă-tŏᵛg-ʀă-fᵉ) [grch.] *s.* Lieder-komponieren *n.* [rig, beschmiert.]

a-smear ⑤ (ă-ßmīᵛᵛ) *adv.* u. präd. *a.* schmie-

Asmodeus (ăs-mᵒ-dīᵛ-ᵒß oder ăs-mōᵛ-dē-ᵒß) *npr.* Asmo'di *m* (böser Geist; Tob. 3,8), Ehe-(standes)teufel *m*; Todesengel *m*.

Asmonæan, Asmonean (beides: ăs-mᵒ-nīᵛ-ᵉn) [Asmoneus] **I** *a.* (ḥ)asmonä'isch, makabä'isch. — **II** *s.* Asmonä'er(in), Makkabä'er(in).

Asmoneus (ăs-mᵒ-nīᵛ-ᵉß) *npr.* Asmonä'us od. Ḥasmonä'us (Stammvater der Makkabä'er).

a-smoulder ⑤ (ă-ßmōᵛl-dᵉʳ) *adv.* schwelend.

Asnapper (ăß-năᵛp-ᵉʳ) *npr.* Asnapha'r *m* (Esr. 4,10). [chend.]

a-snort (ă-ßnōᵛᵛt) *adv.* schnaubend, schnar-

a-soak ⑤ ↖ (ă-ßōᵛk) *adv.* eingetaucht, eintauchend, durchtränkt (auch *fig.*).

asocial ↖ (ă-ßōᵛ-shᵒl) *a.* = antisocial.

Asof *npr.* = Azov.

asomatous ⚙ ↖ (ă-ßōᵛ-mă-tŏß) [grch.] *a.* asoma'tisch, unkörperlich.

Asopus (ă-ßōᵛ-pᵒß) **I** *npr.*, *myth.* Aso'pos *m* (ein Flußgott; auch Name mehrerer Flüsse). — **II** a ~ *s.* ⚙ *ent.* Dornwanze *f* (*Aso'pus*).

a-south ⑤ ↖ (ă-ßau̇ᵛth) *adv.* im Süden.

Asov *npr.* = Azov.

asp[1] ↖ (aßp) [a/c. *æspe*] *s.* 1. ♀ (auch ~-tree und aspen) Espe *f*, Aspe *f*, Zitterpappel *f* (*Po'pulus tre'mula*). — 2. Espenholz *n* (= ~-wood). — Vgl. ~[2].

asp[2] (~) [lt., grch.] *s.*, *zo.* 1. Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Na'ja ha'je*). — 2. Aspisviper *f* (*Vi'pera aspis*). — 3. *poet.* allg.: Natter *f*, Viper *f*, Gift-Otter *f*. — Vgl. ~[1].

aspalathus (ă-ßpăᵛl-ă-thŏß) [grch.] *s.* 1. ♀ Witschen *m* (*Aspa'lathus*). — 2. ⊛ Aspalath-, Rosen-holz *n*. [wurfsratte *f*.]

aspalax ⚙ (ăᵛß-pă-lăkß) [grch.] *s.*, *zo.* Maul-

aspar (ăᵛß-pᵉʳ) *s.*, *num.* = asper[3].

asparagement ↖ (ă-ßpăᵛʀ-ᵊdǫ-mĕnt) *s.*, *co.* ✝ für disparagement.

asparagin ⚙ (ă-ßpăᵛʀ-ă-dǫln), ~e ⚙ (*CT.D.* ~, *MU.* ~dǫ-ăln) [fr.] *s.*, *chm.* Asparagi'n *n* (Alkaloïd des Spargels, $C_4H_8N_2O_3$).

asparaginous ⚙ ♀ (ăß-pᵒ-ră-dǫ-ᵊ-nŏß) *a.* Spargel-...; ~ plants *pl.* Spargelgewächse.

asparagus ⚙ ♀ (ă-ßpăᵛʀ-ă-gŏß) [lt., grch.] *s.* Spargel *m* (*Aspa'ragus*); bed of ~ Spargelbeet *n*; *provc.* French od. Prussian ~ fleischiger Kolben des Milchsterns (*Ornitho'galum*).

asparagus-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Zirpkäfer *m*, Spargelhähnchen *n* (*Le'ma* oder *Crio'ceris aspa'ragi*). [gelstein *m*.]

asparagus-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Spar-

asparamide ⚙ (~-mīd) *s.* = asparagin.

a-sparkle (ă-ßpăᵛᵛtl) *adv.* funkelnd.

aspartate ⚙ (ă-ßpăᵛᵛ-tăt) *s.*, *chm.* asparagi'nsaures Salz.

aspartic ⚙ (ă-ßpăᵛᵛ-tĭk) *a.*, *chm.* Asparagi'n-...; ~ acid A.-Säure *f* ($C_4H_7NO_4$).

Aspasia (ă-ßpēᵛ-ᵊ-shᵒa ob. ~ʃᵒ-a) *npr.* Aspa'sia *f* (berühmte Griechin, Geliebte des Pe'rikles).

a-spatial ⚙ ↖ (ă-ßpēᵛ-shᵒl) *a.* raumlos.

aspect[1] (ăᵛß-pᵒkt, † bei *SH.*, *ML.* ă-ßpēᵛtt) [lt. *aspe'ctus*] *s.* 1. Anblick *m*, Aussehen *n*, äußere Erscheinung, Gesicht *n*, Miene *f*, Gesichtsausdruck *m*; ✝. — 2. fast †: Blick *m*, Augen *n/pl.*, Anschauen *n*; ✝. — 3. Seite *f*, Fläche *f*; Lage *f* eines Gebäudes ꝛc.; ✝. — 4. † Aussicht *f* (towards nach). — 5. *fig.* Gesichtspunkt *m*, Ansicht *f*, Seite *f* einer Sache; ✝. — 6. Hinblick *m*, Hinsicht *f*, Bezug *m*. — 7. ⚙ *astrol.* Aspe'kt *m* (Stand der Plane'ten zu einander). — 8. *her.* Stellung *f* eines Tieres mit Rücksicht auf den Beschauer. — Vgl. ~[2].

Zu aspect[1] **1:** and other of such vinegar ~ und andre mit so essigsaurer Miene (*SH. M.V,1,1,54*).

Zu ~ 2: some other mistress hath thy sweet ~s für eine andre hast Du süße Blicke (*SH. Co.2,2,113*).

Zu ~ 3: the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden.

Zu ~ 5: to consider a question in its true ~s e-e Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Gesichtspunkt aus) betrachten.

aspect[2] † (ă-ßpĕᵛkt) [lt. *aspecta're*] *v/a.* und *v/n.* 1. ansehen, anblicken, betrachten. — 2. ⚙ *astrol.* mit Plane'ten zusammenstehen (s. aspect[1] 7). — Vgl. ~[1].

aspectable ↖ (ă-ßpĕᵛt-tᵒbl) *a.* 1. sichtbar. — 2. sehenswert. [blickend (von Tieren).]

aspectant (ă-ßpĕᵛt-tᵒnt) *a.*, *her.* sich an-

aspected (ă-ßpĕᵛt-tᵒd) *p.p.* und *a.* 1. † betrachtet. — 2. ↖ Anblick od. Aussicht habend; an east-~ border eine östliche Grenze.

aspecting ↖ (ă-ßpĕᵛt-tĭnᵍ) *a.* = aspectant.

aspection † (ă-ßpĕᵛt-shᵒn) [lt.] *s.* Anschauen *n*, Betrachten *n*.

aspector † (ă-ßpĕᵛt-tᵒʳ) *s.* Zuschauer *m*.

aspen ♀ (ăᵛß-pᵒn) **I** *a.* espen; Espen-...; aus Espenholz; *fig.* zitternd, bebend; to tremble like a ~ leaf wie Espenlaub zittern; ~ tree Espe *f*, ~ wood Espenholz *n*. — **II** *s.* (meist *poet.*) = asp[1].

aspen-malady ⑥ (~-măl-ă-bᵉ) *s.* Krankheit, bei welcher der Ergriffene wie Espenlaub zittert.

asper[1] † (ăᵛß-pᵉʳ) [lt.] *a.* □ rauh, streng, ernst.

asper[2] ⚙ (~) [lt. (*spi'ritus*) *a'sper*] *s.*, *gr.* rauher, starker Hauch; Spi'ritus a'sper *m*.

asper[3] (~) *s.*, *num.* Asper *m* (kleinste türk. Scheidemünze = 0,13 Pfennig); auch aspar.

asperate[1] ↖ (ăᵛß-pᵒ-nēt) *v/a.* ①b. rauh

asperate[2] ↖ (~răt) [lt.] *a.* rauh. [machen.]

asperge (ă-ßpōᵛᵛdǫ) [lt.] **I** *v/a.* ①b. besprengen, benetzen. — **II** *s.* = asperges.

aspergeolre † (fr.: ă-ßpăr-ǫßăᵛr) [a/f.] *s.*, *eccl.* Weihwedel *m* (= aspergillum).

asperges (ă-ßpōᵛᵛ-dǫĭf) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. Weihwedel *m*. — 2. Besprengung *f* mit Weihwasser.

aspergill (ăᵛß-pᵒʳ-dǫĭl) *s.* = aspergillum.

aspergilliform ⚙ ♀ (ăß-pᵒʳ-dǫĭᵛl-ᵒ-fōʳm) *a.* (sprenig) wedelförmig.

aspergillum (ăß-pᵒʳ-dǫĭᵛl-ᵒm) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Sprenge-, Weih-wedel *m*. — 2. ⚙ *zo.* Gießkanne *f*, Siebmuschel *f*.

aspergillus (ăß-pᵒʳ-dǫĭᵛl-ᵒß) [lt.] *s.* 1. *eccl.* = aspergillum 1. — 2. ⚙ ♀ Kolbenschimmel *m* (Pilz). [(~lᵒ-ᵒß) *a.* rauhblätterig.]

asperifoliate ⚙ ♀ (ăß-pᵒ-ʀᵒ-fōᵛ-lᵒ-ăt), ~ous ⚙

asperity (ă-ßpĕᵛʀ-ᵒ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉʃ) [a/f., lt. *asperitat-em*] *s.* 1. Rauheit *f*, Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f* der Oberfläche. — 2. fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Sprache, Heiserkeit *f* der Stimme, des Tons. — 3. fast †: *fig.* Herbigkeit *f*, Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — 4. *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Chara'kters ꝛc.; Bitterkeit *f*, mürrisches Wesen. — 5. *fig.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*. — *Syn.* s. acrimony.

aspermatism ⚙ (ă-ßpōᵛᵛ-mă-tĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Samenlosigkeit *f*, Zeugungsunfähigkeit *f*. [*a.* samenlos.]

asperm(at)ous ⚙ ♀ (ă-ßpōᵛᵛ-mă-tŏß, ~mᵒß)

aspernation † (ăß-pᵒʳ-nē-shᵒn) [lt.] *s.* Vernachlässigung *f*, Verachtung *f*. [herb.]

asperous † (ăᵛß-pᵒ-nŏß) *a.* □ rauh, uneben;

asperse (ă-ßpōᵛß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* mit Weihwasser besprengen. — 2. bespritzen, bestreuen. — 3. *fig.* beschuldigen (with); verleumden, schmähen; ⊢ j-m et. anhängen.

asperser (ă-ßpōᵛᵛ-ßᵉʳ) *s.* 1. *eccl.* Weihwedel *m*. — 2. *fig.* Anschwärzer *m*, Verleumder *m*.

aspersion (ă-ßpōᵛᵛ-shᵒn) [lt.] *s.* 1. ↖ Besprengung *f*, Bespritzung *f*. — 2. *fig.* Verleumdung *f*, Anschwärzung *f*, Beschimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anschwärzen, j-m einen Schandfleck anhängen. [risch, verunglimpfend.]

aspersive (ă-ßpōᵛᵛ-ßĭw) *a.* □ verleumde-

aspersoir (fr.: ă-ßpăr-ßăᵛr) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* = aspergillum.

aspersorium (ăß-pᵒʳ-ßōᵛ-ʀᵒ-ᵊm ⓪) [mlt.] *s.*, *eccl.* 1. ↖ = aspergillum. — 2. Weihwasser-kessel *m*, -becken *n*.

aspersory (ă-ßpōᵛᵛ-ßᵒ-ʀᵉ) *a.* = aspersive.

Aspey (ăᵛß-pᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt in Ca'nada).

asphalt [grch.] **I** (ăᵛß-fălt oder ă-ßfăᵛlt) *s.* 1. ⚙ *min.* Asphalt *m*, Erd-harz *n*, -pech *n*; *geogr.* Asphalt Lake Totes Meer. — 2. ⚙ Asphalt *m* für Straßenpflaster ꝛc., Asphalt-Zeme'nt *m*; ✝. — **II** (ă-ßfăᵛlt) *v/a.* ①a. 3. asphaltieren, mit Asphalt pflastern.

Zu ~ 2: ⚙ ~tiling Mosai'k-Asphalt-Fußboden *m*; artificial ~ künstlicher (Teer-)A.; *min.* crude ~, concrete ~ erdiger Asphalt, Asphalt-Gestein *n*; ~ pavement Asphaltpflaster *n*.

asphalte ⚙ (ăᵛß-fălt) *s.* Asphalt *m* (als Pflaster, Belegung ꝛc.). [phalte'n *n*.]

asphaltene ⚙ (ăᵛß-fălᵛl-tĭn) *s.*, *chm.* As-

asphalter (ă-ßfăᵛl-tᵒʳ) *s.* Asphalt-Arbeiter *m*.

asphaltic (ă-ßfăᵛl-tĭk) *a.* asphaltisch, erdharzig; ⚙ ~ cement, ~ mastic = asphalt 2; *geogr.* A. ~ Lake, A. ~ Pool Totes Meer.

asphaltite (ăᵛß-fălᵛl-tăᵛt) *a.* = asphaltic.

Asphaltites (ăß-fălᵛl-tăᵛᵛ-tĭʃ) *npr.*, *geogr.* (Lake) ~ Totes Meer.

asphalt*os* ↖, ~us ↖ (beides: ă-ßfăᵛlᵛl-tᵒß), ~um (~tᵒm) *s.* = asphalt.

asphaltotype (~tᵒ-tăᵛp) *s.* Photographie: Asphalt-Negati'v *n*. [Aspar (1. Makk. 9, 33).]

Asphar (ăᵛß-făʳ) *npr.* See Asfar, Luther:

aspheterise ④ ↖ (ă-ßfĕᵛt-ᵒ-ʀăᵛz) *v/n.* ①b. Gütergemeinschaft üben.

aspheterism ↖ (~ʀĭsm) [grch.] *s.* Kommuni'smus *m*, Gütergemeinschaft *f*.

asphodel (ăᵛß-fᵒ-dĕl) [grch.] *s.* 1. ♀ Affodi'll *n* u. *m*, Asphodi'll *n* u. *m* (*Aspho'delus*); yellow ~ gelbes Affodi'll, Peitschenstab *m*, Goldwurz *f*; branchy ~ ästiges Affodill; false ~, Scotch ~ Tofie'ldie *f* (*Tofie'ldia palu'stris*). — 2. ♀ † Narzisse *f*. — 3. ↖ *fig.* in Zssgn attributiv: ely'sisch, paradie'sisch; *myth.* ~ meadow Aspho'delos-Wiese *f* (wo die Geister der abgeschiedenen Helden wandeln).

asphodelian (ăß-fᵒ-dīᵛ-lᵒ-ᵊn) *a.* Asphodi'll-...; *fig.* ely'sisch, paradiesisch.

asphyxia ⚙ (ă-ßfĭᵛl-ßᵒ-a) [grch.] *s.*, *med.* Asphyxie *f* (Aufhören des Pulsschlages); Scheintod *m*; Erstickung *f*; to destroy oneself by ~ sich durch Erstickung das Leben nehmen.

asphyxial ⚙ (ă-ßfĭᵛl-ßᵒᵊl) *a.*, *med.* den Scheintod betreffend; Erstickungs-...

asphyxiant ⚙ (ă-ßfĭᵛl-ßᵒᵊnt) *s.*, *med.* Erstickung hervorrufender Stoff.

asphyxiate ⚙ (ă-ßfĭᵛl-ßᵒ-ēt) *v/a.* ①b., *med.* in Erstickungs-Zustand versetzen, ersticken.

asphyxiation ⚙ (ă-ßfĭlf-ßᵒ-ēʳ-shᵒn) *s.*, *med.* Scheintod *m*, Erstickung *f*.

asphyxiative ⚙ (ă-ßfĭᵛl-ßᵒ-ᵊt-tĭw) *a.*, *med.* Scheintod oder Erstickung hervorrufend.

asphyxiator ⚙ (~ßᵒ-ē-tᵒʳ) *s.*, *id.* *m* (Feuer-Löschvorrichtung unter Anwendung v. Kohlensäure).

asphyxy (ă-ßfĭᵛl-ßᵉ) *med.* **I** *s.* = asphyxia. — **II** *v/a.* ①d. = asphyxiate.

aspic[1] (ă´ß-pĭk) [fr., lt. *a'spis*] *s.* (bsd. *poet.*) 1. = asp[2]. — 2. ⚔ † Feldschlange *f* (Art Geschütz). — Vgl. ~[2], ~[3].

aspic[2] ♀ (~) [fr., lt. *spi'ca*] *s.* schmalblättriger Lave'ndel, Spike(narde) *f* (*Lava'ndula spi'ca*); oil of ~ Lave'ndel-, Spik-öl *n*.

aspic[3] (~) [fr.] *s.* Aspi'c *m* (kalte Fisch- od. Fleisch-speise mit gallert-artigem Überzug: ~ jelly).

aspicious (ă.-ßpĭ´sch-ə̣ß) *a.* ⁺⁺ für suspicious (*SH. M.N. 3,5,50*).

aspick (ă´ß-pĭk) *s.* = aspic[1] und [3].

aspiculous ♁ ♀ (ă.-ßpĭ´l-iu̯-lŏß) [lt.] *a.* ährenlos. [Schildfarn *m*.]

aspidium ♁ ♀ (ă.-ßpĭ´d-ə̣m) [neu-lt. *id.*] *s.*

aspidobranchia ♁ (ăß-pĭ-dŏ-brăŋ´ĭ-k-a) [grch.] *s/pl.* Schildkiemer *m/pl.* (Schnecken).

aspidophorus ♁ (ăß-pĭ-dŏ´f-ŭ-rŏß) [grch.] *s.*, *ichth.* Schildträger *m*, Stutzkopf *m*.

aspine † (ă´ß-pĭn oder ă´ß-pāĭn) [asp[2]] *a.* schlangen-artig; Schlangen-...

Aspinwall (*WB.*, *OL.B.* ă´ß-pĭ-n-wăl) *npr.*, *id.* (Hafenstadt im Staate Panama') = Colon.

aspirant (ă.-ßpāĭ´r-nənt, ✎ ă´ß-pĭ-rə̣nt) [fr.] **I** ✎ *a.* 1. (auf)strebend, trachtend. — 2. aufsteigend, emporsteigend. — **II** *s.* 3. (to, after, for) Strebender *m*, Bewerber *m*, Aspira'nt *m*, Kandida't *m*; an ~ to civic honours Bewerber *m* um eine städtische Ehrenstelle (Alderman ꝛc.); ~ to the throne Thron-Prätende'nt *m*.

aspirate[1] (ă´ß-pĭ-rĕt) [lt.] *gr.* **I** *a.* 1. aspiriert, mit e-m Hauch od. „h" gesprochen. — **II** *s.* 2. Hauchbuchstabe *m*, Aspira'ta *f*. — 3. Hauchzeichen *n*, Spi'ritus a'spɛr *m*.

aspirate[2] (ă´ß-pĭ-rĕt) [lt.] ⓑ. **I** *v/a.* 1. *gr.* aspirieren, mit einem Hauch aussprechen. — 2. durch Aspiration entfernen, auf-, ausſaugen; ⚙: ~ing winnowing-machine = aspirator d); ~ing hole Saug-Öffnung *f* e-s Ventila'tors. — **II** *v/n.* 3. *gr.* aspiriert w.

aspiration (ăß-pĭ-rē´-schən) [lt.] *s.* 1. *gr.* Aspiration *f*, Aspirieren *n*; Hauchlaut *m*. — 2. *fig.* Trachten *n*, Emporstreben *n*, Sehnsucht *f* (after, towards nach). — 3. Einziehen *n* der Luft; Auf-, Ein-saugung *f* (a. *med.*). — 4. ✎ Hauch *m*, Anhauchen *n*.

aspirator ⚙ (ă´ß-pĭ-rē-tŏr) *s.* Aspira'tor *m*: a) *chm.* Appara't zur Erzeugung e-s Luftstroms durch Saugen, b) *med.* Apparat zur Entfernung von Flüssigkeiten aus dem Körper durch Saugvorrichtung, c) Vorrichtung zum Luftaussaugen aus geschlossenen Räumen, d) Getreide-Putzmaschine mit Saugvorrichtung. [tions-..., Atmungs-...]

aspiratory (ă.-ßpāĭ´r-nə̣-tŭ-rə) *a.* Aspira-

aspire (ă.-ßpāĭ´r) [fr., lt.] **I** *v/n.* ⓐb. 1. streben, trachten, verlangen (to, unto; after; † at, for nach); ♀. — 2. aufsteigen; emporstreben, sich aufschwingen, sich erheben; ♀. — **II** *v/a.* ⓑ. 3. ✎ (er)streben, trachten nach. — 4. ✎ sich erheben zu; erreichen. — 5. † aushauchen. — 6. † einhauchen, -flößen. — **III** † *s.* 7. = aspiration. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. aim[1].

Zu ~ 1: he ~s to the crown er strebt nach der Krone; he ~d to become their leader er strebte danach, ihr Führer zu werden; Milo was aspiring to be made consul Milo trachtete danach, zum Ko'nsul ernannt zu werden.

Zu ~ 2: as high as fancy can ~ so hoch sich d. Phantasie aufschwingen kann.

aspirement † (~-mənt) *s.* = aspiration.

aspirer (ă.-ßpāĭ´r-rŏr) *s.* Emporstrebender *m*; Streber *m*; Bewerber *m*.

aspiring (ă.-ßpāĭ´r-rĭŋ) [aspire] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. auf-, hoch-strebend, trachtend nach; strebsam; ehrgeizig; hochfahrend; ~ to please gefallsüchtig. — 2. sich aufschwingend, sich erhebend. — 3. *mech.* Saug-...; ~ pump Saugpumpe *f*. — **II** *s.* 4. Trachten *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m*. [*n*; Ehrgeiz *m*.]

aspiringness ✎ (~-nŭß) *s.* Emporstreben

aspis ♁ (ă´ß-pĭß) [grch.] *s.* = asp[2].

aspish (ă´ß-pĭsch) [asp[2]] *a.* Schlangen-...

aspie ⚙ (ăßpĭ) *s.* runder Scher-Rahmen, Kettenwalze *f*.

asplenium ♁ ♀ (ă.-ßplĭ´r-nĭ-ə̣m) [grch.] *s.* Streif-, Strich-, Milz-farn *m*.

asple-reel ⚙ (ă´ßpĭl-rĭl) *s.* Seidenhaspel *m* und *f*. [sporenlos.]

asporous ♁ ♀ (ă.-ßpō´-rŭß ⓐ) [grch.] *a.*

asport (ă.-ßpŏ´rt ⓐ) [lt.] *v/a.* ⓐ a. forttragen, bsd. jur.: widerrechtlich fortschaffen.

asportation (ăß-pŏr-tē´-schən) [lt.] *s.* 1. ✎ Forttragen *n*. — 2. jur.: widerrechtliches Fortschaffen von Gegenständen.

a-spout ⓑ (ă.-ßpau̯´t) *adv.* sprudelnd.

a-sprawl ⓑ (ă.-ßprăl´) *adv.* zappelnd, lang.

aspre † (ă´ß-prə) *a.* = asper. [ausgestreckt.]

a-spread ⓑ (ă.-ßprĕ´d) *adv.* ausgebreitet.

Aspropotamo (ăß-prŭ-pŏ´t-ă.-mō) *npr.*, *id.* *m* (grch. Fluß).

a-sprout ⓑ (ă.-ßprau̯´t) *adv.* sprossend.

asp-tree ♀ (ă´ßp-trē) *s.* Espe *f*, Eisenbaum *m*.

asp-wood (ă´ßp-wŭd) *s.* Espenholz *n*.

a-square ⓑ † (ă.-ßtwā´r) *adv.* fern von sich.

a-squat ⓑ (ă.-ßtwŏ´t) *adv.* hockend. [schend.]

a-squeak (ă.-ßtwĭ´k) *adv.* quietschend, krei-

asquint F (ă.-ßtwĭ´nt) *adv.* schielend, schief; to look ~ schielen; scheel, verstohlen oder mißtrauisch blicken.

a-squirm ⓑ *Am.* (ă.-ßtwŏr´m) *adv.* sich schlängelnd, sich krümmend.

Asriel (ă´ß-rĭ-ĕl) *npr.*, *id.* *m* (4. Mos. 26,31).

ass[1] (aß, *MU.* ăß), *pl.* ~es (~-ŭß) [a/e. *assa*] *s.* 1. *zo.* Esel *m* (*E'quus a'sinus*) ♀. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; Drucker-*sl.* Setzer *m*; ♀. — 3. ⚙ Papierfabr.: Lehne *f*, Ablauf-Trog *m*. — 4. ⚓ Herd *m*. — 5. ♁ *ast.* the Two Asses die beiden Esel (die Sterne γ u. δ im Sternbild des Krebses).

Zu ~ 1: young ~, ~ colt, ~ foal junger Esel; wild ~ Waldesel *m*; *co.* ~es' bridge Eselsbrücke *f* (der 5. Satz des 1. Buches von Eukli'ds Elementen: die Winkel an der Grundlinie eines gleichschenligen Dreiecks sind gleich); ~es' milk Eselsmilch *f*; to ride an ~ auf e-m E. reiten; *prvb.* an ~ is an ~, though laden with gold e. Esel bleibt e. Esel, u. wenn er mit Gold beladen wäre.

Zu ~ 2: to play the ~ den Narren spielen, sich zum Narren machen; to make an ~ of ... für e-n Narren halten; he has made an ~ of himself er hat sich blamiert; he is an ~ for his pains man hat ihm seine Mühe schlecht gedankt; what an ~ the fellow must be! was für ein Esel muß der Bursche sein!; he is an unmitigated ~ er ist ein Esel, wie er im Buch steht; F an ~ with two panniers ein Mann, der an jedem Arm eine Dame führt.

ass[2] P oder *prov.* ⚓ (aß) *s.* = arse.

A. S. S. *abbr.* = *Antiquario'rum Societa'tis So'cius* [lt.] (Mitglied der Gesellschaft der Altertumsforscher).

assafetida, assafœtida (beides: ăß-ă.-fĕ´t-ŭ-da) *s.* stinkender Asa'nt, Teufelsdreck *m*.

assagai, assegai (beides: ă´ß-ă.-gāĭ) [ar.-berberisch] I *s.* Assegai *m* (Wurfspieß der Kaffern und Zulus, Süd-Afrika). — **II** *v/a.* ⓐa. mit dem Assegai durchbohren, durch Speerwürfe töten.

assagai-tree ⓑ ♀ (~-trĭ) *s.* Assegai-Baum *m*, Kurti'sie *f* (Baum Süd-Afrika's).

assai[1] ♪ (ă-ßā´-ĭ) [it. *id.*; fr. *assez*] *adv.* sehr; allegro ~ sehr lebhaft; ~ presto sehr rasch.

assai[2] ♀ (ă.-ßāĭ´) [braſ.] *s.* Kohlpalme *f* (*Eute'rpe olera'cea*). — Vgl. ~[1].

assail (ă.-ßē´l) **I** [a/f.; mlt. *assali're*] *v/a.* ⓐa. 1. anfallen, angreifen, überfallen, e-e Festung berennen; ♀. — 2. *fig.* angreifen, bestürmen, berücken; ♀. — **II** [a/f. *assaille*] fast †: *s.* 3. Angriff *m*, Anfall *m*.

Zu assail 1: we were ~ed by a shower of stones wir wurden von e-m Steinhagel überschüttet.

Zu ~ 2 *fig.*: to ~ with reproaches mit Vorwürfen überhäufen; we were ~ed with abuse wir wurden mit Schimpfworten überhäuft; to ~ with ridicule ins Lächerliche ziehen.

assailable (ă.-ßē´-lŭbl) *a.* angreifbar.

assailableness (~-nŭß) *s.* Angreifbarkeit *f*.

assailant (ă.-ßē´-lənt) **I** ✎ *a.* (on) anfallend, angreifend, stürmend. — **II** *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m*.

assailer (ă.-ßē´-lər) *s.* Angreifer *m*.

assailment ✎ (ă.-ßē´l-mənt) *s.* 1. Angriff *m*, Anfall *m*. — 2. Angriffskraft *f*.

assai-palm ♀ (ă.-ßāĭ´-pām) *s.* = assai[2].

Assam (ă´ß-ŭm, *WB.* ă.-ßă´m) *npr.* Assa'm *n* (brit. Provinz in Ost-J.).

assamar ♁ (ă´ß-ă.-mār) *s.*, *chm.* Assama'r *n*, Röstbitter *n*.

Assamese (ăß-ă.-mĭ´ſ od. ăß-ă.-mĭ´ß) [Assam] **I** *a.* assamisch, aus Assa'm. — **II** *s.* Assami't(in).

assapan (ăß-ă.-pă´n), **assapanic(k)** (ăß-ă.-pă´n-ĭk) [indianisch] *s.*, *zo.* virgi'nisches Flughörnchen (*Pte'romys volucel'la*).

assaron (ă´ß-ŭ-rŏn) *s.* hebrä'isches Trockenmaß (= 2,51... l). [zeit gesäete Pflanzen.]

assaroo Ost-J. (ă´ß-ŭ-rū) *s.* während der Regen-

assart (ă.-ßā´rt) jur. **I** [a/f.; mlt. *exartum*] *s.* 1. a) Ausroden *n* von Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forstfrevel *m* durch Ausrodung. — 2. ausgerodeter Baum. — 3. (a. ~ land) ausgerodete Waldstrecke, Rodeland *n*, Lichtung *f*. — **II** [mlt. *exarta're*] *v/a.* ⓐa. 4. Waldbäume ausroden, ausgraben; (Wald) lichten. [Kupfermünze.]

assary † (ă´ß-ŭ-rə) [lt., grch.] *s.* altrömische

assassin (ă.-ßă´ß-ĭn) [fr.; ar. wörtlich: Haschich-Esser] **I** *s.* 1. Meuchelmörder *m*; hired ~ gedungener Mörder. — 2. Assassi'ne *m* (Mitglied des durch seine Mordthaten berüchtigten muhammedanischen Assassi'nen-Bundes; 11. *sæ.*). — **II** † *v/a.* 3. = assassinate[1].

assassinacy † (~ŭ-nă.-ßə) = assassination.

assassinant † (~nənt) *s.* = assassin.

assassinate[1] (ă.-ßă´ß-ŭ-nĕt) [mlt.] ⓑb. **I** *v/a.* 1. meuchelmörderisch umbringen, ermorden. — 2. *fig.* meuchlings vernichten. — 3. † auflauern, meuchlings überfallen. — **II** *v/n.* 4. e-n Meuchelmord begehen.

assassinate[2] † (ă.-ßă´ß-ŭ-năt) *s.* 1. Meuchelmord *m*. — 2. Meuchelmörder *m*. — Vgl. ~[1].

assassination (ă.-ßăß-ŭ-nē´-schən) *s.* 1. Meuchelmord *m*; ~ plot Verschwörung des Earl of Aylesbury (1696) gegen Wilhelm III. — 2. *fig.* Töten *n*, Totschlagen *n*.

assassinative ✎ (ă.-ßă´ß-ŭ-nē-tĭw) *a.* (meuchel)mörderisch, mordlustig.

assassinator ✎ (~tər) *s.* 1. (Meuchel-) Mörder *m*. — 2. Anstifter *m* e-s Meuchelmordes.

assassinatress ✎ (~trŭß) *s.* Mörderin *f*.

assassinist † (ă.-ßă´ß-ŭ-nĭßt) *s.* Anwalt *m* des Meuchelmordes.

assassin-like (ă.-ßă´ß-ĭn-lăĭk) *a.* und *adv.* meuchelmörderisch (*ML.*).

assassinous † (ă.-ßă´ß-ŭ-nŏß) *a.* (meuchel-) mörderisch; verräterisch.

assate † (ă´ß-ĕt) *v/a.* rösten. [Rösten *n*.]

assation ✎ (ă.-ßē´-schən) [lt.] *s.* Backen *n*,

assault (ă.-ßă´lt) [a/f. *as(s)aut*; lt. *ad* und *saltus*] **I** *s.* (upon) 1. Anfall *m*, Angriff *m* (a. *fig.*); ♀. — 2. ⚔ Sturm *m*, Bestürmung *f*; ♀. — 3. jur.: Angriff *m*, thätliche Beleidigung; ♀. — 4. † wollüstiges (Liebes-) Werben *n* (*SH. C.1,6,150*). — **II** *v/a.* ⓐa. 5. anfallen, angreifen; (be)stürmen (a. *fig.*). — 6. jur.: thätlich beleidigen. — **III** *adv.* u. präd. *a.* 7. = assaut.

Zu ~ 1: to make an ~ upon a p. j-n angreifen, bestürmen.

Zu **assault 2** ⚔: an ~ of (od. at) arms Fechtergang *m*, Kontrafechten *n*; to make an ~ upon a town e-e Stadt bereunen; to carry (take) by ~ erstürmen.
Zu ~ **3** jur.: he was charged with ~ and battery er stand unter Anklage thätlicher Beleidigung; he committed an ~ upon him er beleidigte ihn thätlich.

assaultable (ä-ßäˈlt-tᵉbl) *a.* angreifbar.
assaultant ✎ (~tᵉnt) *a.* = assailant.
assault-at-arms ⑥ ⚔ (ä-ßäˈlt-ät-ärᵛm) *s.* Kontrafechten *n.*
assaulter (ä-ßäˈl-tᵉr) *s.* 1. Angreifer *m*, Bestürmer *m.* — 2. Beleidiger *m.*
assaut † (ä-ßäˈt) [fr. *à saut*] *adv.* u. präd. *a.* to be ~ od. to go ~ hitzig sein (Hündinnen).
assay (ä-ßēˈ) **I** [a/f. *assai*, *assay* neben *essai*, *essay*; lt. *exa'gium*] *s.* 1. ⊙ *chm.* u. *metall.* Lötrohr-Probe *f*, Erz-, Metall-Probe *f* auf Feinheit, Gewicht ꝛc.; ⚥. — 2. das zu probende Erz od. Metall. — 3. † jur.: ~ of weights and measures Maß- u. Gewichts-Kontrolle *f.* — 4. † Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f* (*SH. M.M. 3,1,164*). — 5. † Schmecken *n*, Kosten *n* von Speise und Trank vor der Mahlzeit; *fig.* Geschmack *m.* — 6. † Wert *m.* — 7. † Aufregung *f*, Betrübnis *f.* — 8. † Abenteuer *n*; Angriff *m.* — **II** [a/f. *a(s)saier*, *a(s)sayer* neben *essayer*] *v/a.* ①a. 9. ⊙ *chm.* und *metall.* prob(ier)en, die Probe stellen; to ~ by cupelling Gold u. Silber abtreiben. — 10. ⚒ to ~ the rock bestufen. — 11. † od. *poet.* versuchen, probieren (*SH. W. 2,1,26*). — 12. † Speise und Trank vor der Mahlzeit kosten. — 13. † *fig.* berühren, bewegen. — 14. † angreifen. — 15. † nach Einfluß trachten. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 16. versuchen.
Zu ~ **1** ⊙: cold ~ kalte Probe; ~ by cupelling Probe auf dem Probier-ofen, Kapellenprobe *f*; to differ at the ~ ungleich ausfallen; ~ of (gold) silver (Gold-) Silber-Probe; mark of ~ Probezeichen *n* auf Silberwaren.

assayable ⊙ (ä-ßēˈ-bl) *a.*, *metall.* probier-[bar (a. *fig.*).]
assay-balance ⊙ (ä-ßēˈ-bäl-ᵉnßß) *s.* Probier-, Justier-wage *f.*
assay-crucible ⊙ (~-krūˈ-ßibl) *s.* Probier-[tiegel *m*, -tute *f.*]
Assaye (ä-ßäīˈ od. ä-ßēˈ) *npr.*, *id.* (Tf in Ost-J.; Sieg Wellingtons über die Mahra'tten, 1803).
assayer (ä-ßēˈ-ᵉr) *s.* 1. ⊙ *metall.*, *mint.* Prober *m*, Probier *m*; Münzwardei'n *m*; ~'s hammer Probierhammer *m.* — 2. ⚒ ~ of mines Bergwardei'n *m.*
assay-furnace ⊙ (ä-ßēˈ-föᵛr-nᵉßß) *s.* Probier-, Kapellen-ofen *m.*
assay-grain ⊙ (~-grēn) *s.* Probierkorn *n.*
assaying (ä-ßēˈ-inᵍ) *s.* 1. ⊙ *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunst *f*; ~ by the cupel Kapellenprobe *f.* — 2. ♪ † Tusch *m* vor Beginn des Spieles.
assaying-beam ⊙ (~-bīm) *s.* Probestange *f* beim Stahlbrennen.
~-drop ⊙ (~-dröp) *s.* Probe-korn *n*, -tropfen *m*; Glasbrennerei: Probethräne *f.*
~-table ⊙ (~-tēbl) *s.* Ausgießblech *n.*
~-weight ⊙ (~-wēt) *s.* Hellergewicht *n.*
assay-lead ⊙ (ä-ßēˈ-lēd) *s.* Probier-, Kornblei *n*, Bleikorn *n.* [wardei'n *m.*]
~-master (~-maß-tᵉr) *s.*, *mint.* Münz-
~-office ⚒ (~-öˈf-ißß) *s.* Laborato'rium *n*, Stempel-amt *n.*
~-piece ⊙ (~-pīßß) *s.* Probestück *n.*
~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Probierplättchen *n.*
~-test ⊙ (~-tēßt) *s.* Triebscherben *m*, Probiergefäß *n.* [von 29,166 kg).]
~-ton ⚒ (~-tön) *s.* Probiertonne *f* (Gewicht)
ass-back (aˈß-bäk) *s.* Eselsrücken *m*; *co.* on ~ zu Esel (reitend).
ass-driver (aˈß-drāī-wᵉr) *s.* Eseltreiber *m.*
asse (äßß) *s.*, *zo.* Art Fuchs *m* (*Vulpes c[a]a'ma*; Süd-Afrika).
ass-car ♀ † (aˈß-īᵉr) *s.* Schwarzwurz *f* (*Symphytum officinale*).
ass-eared (aˈß-īᵉrd) *a.* mit Eselsohren.
assecle † (äˈß-ᵉßl) [lt.] *s.* Anhänger *m.*
asseclist † (äˈß-ᵉ-ßlißt) *s.* = assecle.
assecurance † (äß-ᵉ-ßjūˈ-nᵉnßß) *s.* = assurance. [assurance.]
assecuration † (äß-ᵉ-ßjū-rēˈ-schᵉn) *s.* = ∫
assecution † (äß-ᵉ-ßjūˈ-schᵉn) *s.* Erlangung *f.*
assedation ✎ (äß-ᵉ-dēˈ-schᵉn) *s.* schott. jur.: [
assegai = assagai. [Verpachtung *f.*]
asseize † (ä-ßīˈᵉ) *v/a.* = seize.
asself ✎ (ä-ßēˈlf) *v/a.* ①a. sich aneignen, in sich aufnehmen.
assemblage (ä-ßēˈm-blᵉßdᵍ) *s.* 1. (von Personen und Sachen) Versammlung *f*, Zusammentreffen *n*; Haufen *m*, Sammlung *f*, Vereinigung *f.* — 2. ⊙ *carp.* u. Tischlerei: Einrahmen *n*, Einschwalben *n*; Verbindung *f*, Verband *m.* — 3. ⚒ Scharen *n* der Gänge.
assemblance † (~blᵉnßß) *s.* 1. = assemblage. 1. — 2. Aussehen *n*, Ansehen *n.*
assemblation † (äß-ᵉm-blēˈ-schᵉn) *s.* Versammlung *f.*
assemble (ä-ßēˈmbl) [m/c. *a(s)semble*, a/f. *a(s)sembler*, mlt. *assimula're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (von Personen u. Sachen) (ver)sammeln, zusammen-berufen, -ziehen; † od. *Am.* aufhäufen; ⚥. — 2. ⊙ beklinken, zusammenfugen (Hirnholz an Aderholz). — 3. Stickereien zusammenfügen. — 4. † gleichen; vergleichen (to mit). — **II** *v/n.* ①b. 5. sich (ver)sammeln, zs.-kommen. — 6. ⚒ sich scharen (v. Gängen). — 7. † kämpfen. — **III** *s.* 8. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 9. † = assembly.
Zu ~ **1**: the senate ~d in council die Ratsversammlung des Sena'ts; to ~ the troops on the market-place die Truppen auf dem Marktplatze antreten lassen. [assemblage.]
assemblement † (ä-ßēˈm-blᵉ-mēnt) *s.* = ∫
assembler (ä-ßēˈm-blᵉr) *s.* 1. Sammelnde(r), Versammelnde(r). — 2. Versammlungs-Mitglied *n.* — 3. Zusammenfüger *m* von Maschinenteilen ꝛc., Monteur *m.*
assembling (ä-ßēˈm-blinᵍ) *s.* 1. Versammlung *f.* — 2. ⊙ *carp.* Aneinanderfügen *n*; Betleidung *f*, Lasche *f.* — 3. † Angriff *m.*
assembling-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Verbindungs-Bolzen *m.* [Balken *m.*]
~-piece ⊙ (~-pīßß) *s.*, *carp.* Verbindungs-∫
assembly (ä-ßēˈm-blᵉ), *pl.* **~ies** (~blᵉß) [a/f. *a(s)semblee*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*; ⚥. — 2. ✎ Ball *m*; in Provinzialstädten, Seebädern: Subskriptions-Ball *m.* — 3. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 4. *Am.* in einigen Staaten: Repräsenta'ten-Haus *n* (a. General A~ od. House of A~); in Canada: Unterhaus *n* des Parlaments. — 5. † Sammlung *f* von Dingen.
Zu ~ **1**: ✎ dancing ~ Tanzkränzchen *n*: General A~ General-Versammlung *f* der schottischen Kirche, die alljährlich im Mai in Edinburgh zusammentritt; to hold an ~ e-e Versammlung abhalten; the ~ is held die Versammlung findet statt; popular ~ Volks-V. *f*; riotous ~ Auflauf *m.*

assembly-hall ⑥ (~-häl) *s.* Ball-, Konzert-, Kur-, Versammlungs-Saal *m*; Gesellschafts-Zimmer *n.*
~-man ⑤ *Am.* (~-män) *s.* Mitglied *n* e-r gesetzgebenden Körperschaft.
~-room (~-rūm) *s.* = assembly-hall.
assent (ä-ßēˈnt; *Hom.* ascent) [a/f. *a(s)sent(e)*, von *a(s)senter*; lt. *assenta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (to, † with, unto) zustimmen, einwilligen in, beipflichten, genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt, zugegeben. — 2. † übereinstimmen. — **II** † *v/a.* 3. genehmigen. — **III** *s.* 4. (to) Zustimmung *f*, Einwilligung *f*, Beipflichtung *f*, Genehmigung *f*, Billigung *f*; ⚥. — 5. † Übereinstimmung *f.* — 6. † Meinung *f.* — *Syn.* (zu ~ 1) s. acquiesce u. allow.
Zu **assent 4**: you have my ~ Sie haben m-e Zustimmung; to give one's ~ to ... seine Einwilligung geben zu ...; the measure received the royal ~ die Maßregel erhielt die königliche Genehmigung; without my knowledge and ~ ohne mein Wissen und Willen.

assentaneous ✎ (äß-ᵉn-tēˈ-nᵉßßß) *a.* zur Zustimmung geneigt.
assentant † (ä-ßēˈn-tᵉnt) = assentient.
assentation ✎ (äß-ᵉn-tēˈ-schᵉn) *s.* Beipflichtung *f* (bfd. aus Schmeichelei, Interesse).
assentations ✎ (äß-ᵉn-tēˈ-schᵉßß) *a.* bereitwillig; zur Beistimmung geneigt.
assentator ✎ (äß-ᵉn-tēˈ-tᵉr, *CT.D.* äˈß-ᵉn-tē-tᵉr) *s.* Ja-sager *m*; bfd.: Schmeichler *m.*
assentatorily ✎ (ä-ßēˈn-tä-tᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* schmeichlerisch.
assentatory † (~tä-tᵉ-nᵉ) *a.* schmeichlerisch.
assenter (ä-ßēˈn-tᵉr) *s.* = assentor.
assentient (~schᵉnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.
assentingly (ä-ßēˈn-tinᵍ-lᵉ) *adv.* beistimmend, bejahend; durch übereinstimmung.
assention † (ä-ßēˈn-schᵉn) *s.* = assent.
assentive ✎ (ä-ßēˈn-tiw) *a.* beipflichtend.
assentiveness ✎ (~-nᵉßß) *s.* Geneigtheit *f*, der Meinung anderer beizupflichten.
assentment faßt † (ä-ßēˈnt-mᵉnt) *s.* = assent.
assentor (ä-ßēˈn-tᵉr) *s.* Beipflichtender *m*; Unterstützer *m* eines Antrages od. Vorschlages.
assequent † (äˈß-ᵉ-kwēnt) *a.* folgend.
assert (ä-ßöᵛrt) [lt. *asse'rtus*, *p.p.* von *asse'rere*] **I** *v/a.* ①a. 1. behaupten, erklären, versichern; ⚥. — 2. verfechten, verteidigen; einstehen für; ⚥. — 3. Ansprüche machen auf, sein Recht geltend machen auf, bestehen auf; ⚥. — 4. † in Freiheit setzen, befreien. — 5. † schützen, verteidigen. — **II** † *s.* [von ~ 1] 6. Behauptung *f*, Erklärung *f.* — *Syn.* To *assert* (1) als Ansicht aussprechen; *affirm* e-e Thatsache bestimmt versichern; *maintain* durch Gründe od. aus Eigensinn aufrecht erhalten; *hold* an einer Ansicht festhalten.
Zu ~ **1**: you ~ a thing as true that is not Sie behaupten etwas als wahr, was es nicht ist.
Zu ~ **2**: he ~ed the cause of liberty er stand ein für die Sache der Freiheit.
Zu ~ **3**: justice will ~ itself Gerechtigkeit wird sich geltend machen; he knows how to ~ himself er versteht es, sich geltend zu machen.

assertable (ä-ßöᵛr-tᵉbl) *a.* behauptungsfähig, behauptenswert. [tion.]
assertation † (äß-ᵉr-tēˈ-schᵉn) *s.* = asser-∫
assertative ✎ (ä-ßöᵛr-tä-tiw) = assertive.
asserter (ä-ßöᵛr-tᵉr) *s.* = assertor.
assertible (ä-ßöᵛr-tibl) *a.* = assertable.
asserting (ä-ßöᵛr-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ behauptend; self-~ auf sein(em) Recht bestehend, egoistisch, anmaßend.
assertion (ä-ßöᵛr-schᵉn) [lt. *assertion-em*] *s.* 1. feste Behauptung; Versicherung *f*; Bejahung *f.* — 2. Aussage *f* eines Zeugen. — 3. Verteidigung *f*; Einstehen *n* (of für). — 4. jur.: ~ of a claim Geltendmachen *n*, Begründung *f* e-s Anspruches. — 5. † Befreiung *f.*
assertional ✎ (ä-ßöᵛr-schᵉ-nᵉl) *a.* Behauptungs-..., Verfechtungs-... [assert.]
assertionate † (ä-ßöᵛr-schᵉ-nēt) *v/a.* = ∫
assertive (ä-ßöᵛr-tiw) *a.* □ bestimmt, positi'v; bejahend; zuversichtlich; self-~ = self-asserting (s. asserting).
assertiveness (ä-ßöᵛr-tiw-nᵉßß) *s.* positive Versicherung; selbstbewußtes, anmaßendes Wesen.
assertor (ä-ßöᵛr-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Behaupter *m.* — 2. Verteidiger *m*, Verfechter *m.* — 3. † Befreier *m* eines Sklaven.

assertorial ☊ (äß-ᵉr-tōʳ-rᵉ.ᵊl ⑨) *a.* □ *log.* behauptend, daß et. ist; bestimmt. [torial.]

assertorical ☊ (ˌtōʳR-ᵉ-tᵉl) *a.* □ = asser-

assertory (ä.-ßö-ʳʳ-tᵉ-rᵉ) *a.* (~**ily** ✎ *adv.*) 1. behauptend, bejahend; verteidigend. — 2. *log.* = assertorial.

assertress (ä.-ßö-ʳʳ-trᵉß) *s.* Verfechterin *f*, Verteidigerin *f*. [wahrung *f*.]

asservation † (äß-ᵉr-wāʳ-schᵊn) *s.* Aufbe-

asserve † (ä.-ßö-ʳʳw) *v/a.* beistehen, helfen.

asservile † (ä.-ßö-ʳʳ-wīl) *v/a.* = asservilise.

asservilise ④ ✎ (ä.-ßö-ʳʳ-wᵉ-lāī) *v/a.* ①b. knechten. [Eselsbrücke *f* (s. ass¹ 1 ⚳).]

asses'-bridge ⑥ (aʳß-ᵉs-brIdG) *s.*, *fig.*, *co.*

assess (ä.-ßeʳß) [m/e. *assesse*, a/f. *assesser*, mlt. *assessa're*, lt. *aside're*] **I** *v/a.* ①c. 1. besteuern (at mit). — 2. (ab)schätzen, taxieren, anschlagen (at oder in auf); ~ed taxes *pl.* abgeschätzte Steuern *f/pl.* — 3. (upon a p.) festsetzen, bestimmen (e-e Einschätzung ꝛc.). — **II** † *s.* 4. = assessment.

assessable (ä.-ßeʳß-ᵉbl) *a.* □ steuerpflichtig.

assessably (~ᵉ-blᵉ) *adv.* durch Schatzung.

assession (ä.-ßeʳsch-ᵊn) *s.* 1. ✎ Beisitz *m*; Sitzen *n*. — 2. † = assessment.

assessionary fast † (ä.-ßeʳsch-ᵉ-nᵊ-rᵉ) *a.* jur.: beisitzend; ~ court Assessorial-Gericht *n*.

assessment (ä.-ßeʳß-mᵉnt) [assess] *s.* 1. Ab-, Ein-schätzung *f* für direkte Steuern, Schatzung *f*. — 2. direkte Steuer, Abgabe *f*; ⚳. — 3. Festsetzung *f* einer Entschädigung ꝛc. — 4. *fig.* Schätzung *f*.

Zu ~ 2: to lay an ~ (up)on eine Steuer legen auf; ~ on capital, on income Vermögens-, Einkommen-steuer *f*.

assessment-work ⚒ (~-wöʳk) *s.* jährliches Abschätzungswerk (zur Sicherung des Besitztitels auf ein Bergwerk ꝛc.).

assessor (ä.-ßeʳß-ᵉr) *s.* 1. Asse'ssor *m*, Beisitzer *m*; Amtsgenosse *m*. — 2. Stadt-Sy'ndikus *m*. — 3. bfd. schott.: Mitglied *n* des Universitäts-Gerichts. — 4. abschätzender Beamter. — 5. ✎ Nächster (to, of an, zu).

assessorial (äß-ᵉ-ßōʳ-rᵉ.ᵊl ⑨) *a.* beisitzend; den Beisitzer betreffend.

assessorship (ä.-ßeʳß-ᵉr-schlp) *s.* Amt *n* (Stellung *f* od. Thätigkeit *f*) e-s Beisitzers.

assessory † (ä.-ßeʳß-ᵉ-rᵉ) *a.* = assessorial.

assets (äʳß-ᵉtß) [anglo-fr. *as(s)etz*; fr. *assez*; spät-lt. *ad sa'tis*] *s/pl.* (*sg.* ✎) 1. jur.: zur Schuldenzahlung hinreichender Nachlaß ⚳. — 2. Eigentum *n* zur Deckung v. Schulden. — 3. ☻ Atti'va *pl.*, Atti'v-Bestand *m*, Masse *f*; ⚳.

Zu ~ 1 jur.: real ~ den Erben zufallender Grundbesitz; personal ~ beweglicher Nachlaß.

Zu ~ 3 ☻: ~ and liabilities *pl.* Aktiva u. Passiva *pl.*; the ~ of the bankrupt are nil die Aktiva des Bank(e)rottierers sind gleich Null; the bankrupt pleaded ~ der Bank(e)rottierer berief sich auf die Aktiva; no ~ kein Guthaben (auf Wechseln).

asseverfast † (ä.-ßeʳw-ᵉr) *v/a.* = asseverate.

asseverance † (~ᵉ-rᵉnß) = asseveration.

assevera'tus, *p.p.* von *assevera're*] *v/a.* ①b. beteuern, feierlich behaupten, versichern.

asseveration (ä.-ßeʳw-ᵉ-rāʳ-schᵊn) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.

asseverative (ä.-ßeʳw-ᵉ-rᵉ-tIw), **~ory** ✎ (~tᵉ-rᵉ) *a.* beteuernd, feierlich versichernd; bekräftigend.

ass-foot ♀ ✎ (aʳß-füt) *s.* Eselshuf *m*, Huflattich *m* (*Tussila'go fa'rfara*). [*m* (*SH.*).]

~head (aʳß-hed) *s.* Esels-, *fig.* Dumm-kopf;

~headed (~ᵉd) *a.* esels-, *fig.* dumm-köpfig.

Assheton (äʳsch-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prin.).

Asshur (~ᵉʳ) *npr.*, *bibl.* Assur *m*, r-r: Aschu'r.

assibilate ☊ (ä.-ßIʳb-ᵉ-lēt) [lt. *assibila'tus*] *v/a.* ①b. Laute pfeifend, zischend aussprechen.

assibilation ☊ (ä.-ßIb-ᵉ-lēʳ-schᵊn) *s.* zischende Aussprache eines Lautes.

Assi*dœans*, ~deans, ~dians (alle: äß-ᵉ-dīʳ-ᵉnß) [grch., hebr.] *s/pl.* Chasida'er *pl.* oder Fromme *pl.*. a) jüdische Sekte (1. Makk. 2,42), b) mystische Sekte polnischer Juden (18. *sæ.*).

assidence † (äʳß-ᵉ-dēnß) *s.* beständige Aufmerksamkeit, Pflege *f*.

assident ☊ (~dᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* begleitend; ~ signs od. symptoms *pl.* den Krankheitszustand begleitende Sympto'me *n/pl.* — **II** *s.* begleitendes Symptom e-r Krankheit.

assidual † (ä.-ßIʳd-iᵘᵉl) *a.* □ = assiduous.

assiduate † (~tᵘᵉ-ᵊt) *a.* □ = assiduous.

assiduity (äß-ᵉ-dIuʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [lt. *assiduita'tem*] *s.* 1. Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f*. — 2. (mst *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. † Zudringlichkeit *f*, Nachstellung *f*; knechtische Unterwürfigkeit. — 4. † Häufigkeit *f*. — *Syn.* *assiduity* (1) mit Unverdrossenheit, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbssinn, *sedulousness* bfd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).

assiduous (ä.-ßIʳd-iᵘᵉß) *a.* □ 1. ausdauernd, beharrlich, beständig, emsig, unverdrossen; he was very ~ in his attentions to her er erwies ihr unermüdlich große Aufmerksamkeiten. — 2. aufmerksam, gefällig.

assiduousness (~ᵉß) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, anhaltender Fleiß, Unverdrossenheit *f*. [Belagerung *f*.]

assiege † (ä.-ßIʳdG) **I** *v/a.* belagern. — **II** *s.*

assiegement fast † (~mᵉnt) *s.* Belagerung *f*.

assieger † (ä.-ßIʳ-dGᵉʳ) *s.* Belagerer *m*.

assientist (äß-ᵉ-ēʳn-tIßt ⑧) *s.* Aktiona'r *m* der Asiento Company (s. bs unter assiento).

assiento (äß-ᵉ-ēʳn-tō ⑧) [span. *id.*] *s.* spanischer Assiento-, Sklavenlieferungs-Vertrag (zwischen Spanien u. England, 1713); A~ Company die von Philipp V. von Anjou begünstigte Negerhandels-Gesellschaft.

assiette ⊛ (fr.: äß-jeʳt) [fr.] *s.* Buchbinderei: Vergoldegrund *m*. [Esel machen.]

assify ✎ (äʳß-ᵉ-fāī) [ass¹] *v/a.* ①d. *co.* zum

Assig. *abbr.* = assignation.

assign¹ (ä.-ßāīʳn) [a/f. *assigner*, lt. *assigna're*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, zu-weisen, zuteilen; ⚳. — 2. festsetzen, bestimmen; ⚳. — 3. Grund angeben. — 4. ernennen, bestellen. — 5. jur.: cedieren, abtreten, übertragen (mst mit over); ⚳. — 6. jur.: nachweisen, darthun; ⚳. — 7. † od. *Am.* unterzeichnen. — **II** † *s.* 8. An-, Zu-weisung *f*. — 9. üble Vorbedeutung. — 10. Befehl *m*. — 11. +† für design. — *Syn.* (zu 6) f. adduce. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: that duty was ~ed to him jene Aufgabe wurde ihm zugewiesen.

Zu ~ 2: to ~ a limit e-e Grenze festsetzen; jur.: to ~ a day for trial einen Tag zur Untersuchung bestimmen; ~ed quantity bestimmte Größe; to ~ a dower den Witwenteil festsetzen.

Zu ~ 5 jur.: to ~ in bankruptcy Eigentum in die Konkursmasse geben.

Zu ~ 6 jur.: to ~ false judgment die Ungerechtigkeit e-s Urteils darthun; to ~ a perjury e-n Meineid nachweisen.

assign² (~) [m/e. *assigne*, fr. *assigné*] *s.* 1. (*abbr.* **ās.** in Urkunden für den *pl.* ~s) jur.: Rechts-Nachfolger *m*. — 2. † Bevollmächtigter *m*. — 3. † (affektiert) Zubehör *n* (*SH. H. 5,2,157*). — Vgl. ~¹. [weisbarkeit *f*.]

assignability (ä.-ßāīʳ-nᵉ-blʳI-ᵉ-tᵉ) *s.* Zu-

assignable (ä.-ßāīʳ-nᵉbl) *a.* □ 1. bestimmbar (Zahl). — 2. angebbar (Grund). — 3. jur.: a) übertragbar; b) aus-, nach-weisbar.

assignat (äʳß-ᵉg-nät, od. fr. Ausſp.: ä-ßI-nIa') [fr.] *s.* Assigna't *n* (franz. Staatspapier, Anweisung auf die Nationalgüter; 1790—1796).

assignation (äß-ᵉg-nēʳ-schᵊn) *abbr.* **Assig.** *s.* 1. An-, Zu-weisung *f*. — 2. Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 3. Bestellung *f*, Stelldichein *n* (mst *b.s.*). — 4. Vorladung *f* vor Gericht. — 5. Ursprungs-Nachweis *m*. — 6. † Bestallung *f*. — 7. † Vorschrift *f*, Befehl *m*. — 8. ☻ † Kurspapier *n*; Assigna't *n*. — 9. † Pension *f*, (Ruhe-)Gehalt *n*.

assignee (äß-ᵉ-nīʳ) [fr. *assigné*] *s.* 1. jur.: Cessiona'r *m*. — 2. jur.: Bevollmächtigter *m*, Kura'tor *m* (bfd. bei Konku'rsmassen); ⚳. — 3. ehm. in Straf-Kolonieen: einem Ansiedler als Gehilfe überwiesener Züchtling.

Zu ~ 2 jur.: ~ in bankruptcy Konkurs-Verwalter *m*; ~ in deed durch eine Person bestellter Bevollmächtigter; ~ in law durch das Gesetz eingesetzter Kurator.

assigneeism (~lsm) *s.* Einsetzung *f* eines Kura'tors oder Bevollmächtigten.

assigneeship (~-schlp) *s.* Stellung *f* od. Amt *n* eines Kura'tors oder Bevollmächtigten.

assigner ✎ (ä.-ßāīʳ-nᵉʳ) *s.* = assignor.

assignment (ä.-ßāīʳn-mᵉnt) *s.* 1. Anweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f*; ~ of dower Festsetzung *f* des Witwenteils. — 2. Anweisung *f* e-r Zahlung. — 3. Angabe *f* von Gründen. — 4. jur.: Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f*. — 5. jur.: Cessions-Urkunde *f*. — 6. in Australien ehm.: Überweisung *f* eines Züchtlings als Gehilfen an einen Ansiedler. — 7. † (Ruhe-)Gehalt *n*. — 8. † Befehl *m*. — 9. † Unterzeichnung *f*. — 10. ☻ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel; the buyer of the ~ Assigna'tor *m* (Inhaber oder Empfänger einer Anweisung).

assignor (äß-ᵉ-nōʳ) *s.* 1. Anweisender *m*, Bestimmender *m*. — 2. jur.: Abtreter *m*, Übertragender *m*, Cede'nt *m*.

assilag *provc.* (äʳß-ᵉ-läg) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).

assimilability ☊ ✎ (ä.-ßIm-ᵉ-lä-blʳI-ᵉ-tᵉ) *s.* Assimilierbarkeit *f*, Angleichungsfähigkeit *f*.

assimilable ☊ (ä.-ßIʳm-ᵉ-lᵉbl) **I** *a.* assimilierbar. — **II** ✎ *s.* Assimilierbares *n*.

assimilant † (ä.-ßIʳm-ᵉ-lᵉnt) *a.* u. *s.* assimilierend (es Mittel).

assimilate¹ ☊ (~lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (to, with) ähnlich oder gleich machen. — 2. vergleichen. — 3. *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v/n.* 4. ähnlich, gleich werden. — 5. *physiol.* sich assimilieren; assimiliert werden (Nahrung).

assimilate² † (~lät) **I** *a.* gleichgemacht, ähnlich; verglichen. — **II** *s.* das Gleiche, Ähnliche. — Vgl. ~¹.

assimilateness † (~-nᵉß) *s.* Ähnlichkeit *f*.

assimilating ☊ (~lē-tIn⁶) = assimilation.

assimilation ☊ (ä.-ßIm-ᵉ-lēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. (to, with) Assimilation *f*, Ähnlichmachen *n*. — 2. *physiol.* Einverleibung *f* od. Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.

assimilative ☊ (ä.-ßIʳm-ᵉ-lä-tIw) *a.* 1. assimilierend. — 2. assimilierbar.

assimilator ☊ (~lē-tᵉʳ) *s.* Assimilierende(r).

assimilatory ☊ (ä.-ßIʳm-ᵉ-lä-tᵉ-rᵉ) *a.* assimilierend.

assimilise ④ † (~lāīß) *v/a.* = assimilate¹.

assimulate † (ä.-ßIʳm-iᵘ-lēt) *v/a.* nachahmen; sich verstellen. [lahmung *f*; Verstellung *f*.]

assimulation † (ä.-ßIm-iᵘ-lēʳ-schᵊn) *s.* Nach-

assinego (äß-ᵉ-nīʳ-gō) *s.* = asinego (*SH.*).

Assiniboine (ä.-ßIʳn-ᵉ-bōin) *npr.*, *id.* (Fluß in Ca'naba). [insinuate.]

assinuate † (ä.-ßIʳn-iᵘ-ēt) *v/a.*, *corr.* aus

assise [fr.] *s.* 1. (ä-ßIʳß) *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n*. — 2. (ä.-ßāīʳß) ✎ = assize.

assiser (ä.-ßāīʳ-ßᵉʳ) *s.* = assizor.

assish ✎ (aʳß-lsch) *a.* □ 1. esel-artig. — 2. *fig.* eselhaft, dumm, albern.

assishness ✎ (aʳß-lsch-nᵉß) *s.* Dummheit *f*.

assisor (ä.-ßāīʳ-ßᵉʳ) *s.* = assizor.

assist (ä.-ßIʳßt) [fr. *assister*, lt. *assi'stere*]

I *v/a.* ①a. 1. j-m beistehen, zu Hilfe kommen, helfen, aushelfen; unterstützen; ⚳.

— 2. ✎ verschaffen, verhelfen (to zu); bei Tische: vorlegen; einschenken; ✝. — 3. † zugegen sein bei, teilnehmen an. — 4. † e-m Kranken Trost spenden. — **II** *v/n.* ① a. 5. (in, † to) helfen. — 6. ✎ (Gallicismus) beiwohnen, dabei sein (a. mit at); ✝. — **III** † *s.* 7. = assistance 1.

Zu assist 1: he was ~ed by several gentlemen er wurde v. mehreren Herren unterstützt; ~ the lady downstairs seien Sie der Dame beim Hinuntergehen behilflich; ~ing numbers *pl.* Hilfsnummern *f/pl.*; I ~ed him with money ich unterstützte ihn mit Geld; can I ~ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein?; to ~ somebody from the saddle j-m beim Absteigen behilflich sein.

Zu ~ 2: ✎ may I have the pleasure of ~ing (mehr gbr.: helping) you to some wine? darf ich Ihnen Wein einschenken?

Zu ~ 6: ✎ we ~ed at the banquet wir waren bei dem Mahle zugegen.

Assist. *abbr.* = assistant.

assistance (ä-ßiˈßˈß-tᵉnß) [fr.] *s.* 1. Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; ✝. — 2. † Helfer *m*, Gehilfe *m*. — 3. † Beiwohnen *n*, Anwesenheit *f*. — 4. jur.: writ of ~ Gerichtsbefehl *m* an den Sheriff, der erfolgreichen Partei zu ihrem Landbesitz zu verhelfen.

Zu ~ 1: come to my ~ kommen Sie mir zu Hilfe; to get ~ Hilfe finden; to give, to lend, to render ~ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; to cry out for ~ um Hilfe rufen; I stand in need of ~, I need ~ ich habe Hilfe nötig, ich bin hilfsbedürftig; with the kind ~ of Mr. C. mit der gütigen Unterstützung des Herrn C.; would it be of any ~ to you to ...? würde es Ihnen irgendwie von Nutzen sein, zu ...?; ~ signal oder signal for ~ Not-Signal *n* (= signal of distress).

assistant (ä-ßiˈßˈß-tᵉnt) **I** *a.* □ 1. (to) behilflich, helfend, beistehend, hilfreich; Hilfs-..., Unter-...; ✝. — 2. † gegenwärtig, zugegen; begleitend. — **II** *s.* (*abbr.* **Assist., Asst.**) 3. Beistand *m*, Gehilfe *m*; ✝. — 4. Stellvertreter *m* des Vorstehers von Klöstern u. Seminaren. — 5. Hilfs-Offiziaˈl *m* eines Jesuiten-Generals. — 6. † Anwesender *m*, Begleiter *m*.

Zu ~ 1: to be ~ to ... Hilfe leisten (*dat.*); to be ~ to a judge in a court of justice Beisitzer, Asseˈssor sein; ⚔ A.~ Adjutant-General (*abbr.* **A.A.G.**) Unter-General-Adjutant *m*; ⚓ ~ (acting) engineer Maschinen-Unter-Ingenieur *m*, Maschinist *m* dritter Klasse; A.~ Examiner Unter-Prüfungs-Kommissar *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Ersatz-, Hilfs-spanten *n/pl.*; ⚔ A.~ Quartermaster-General Unter-General-Quartiermeister.

Zu ~ 3: † ~ for a state Staatsbeamter *m* (*SH.H.2,2,166*); he is an ~ of Mr. C. oder at Mr. C.'s, the chemist er ist Gehilfe bei dem Apotheker C.; a schoolmaster's ~, Unter-, Hilfs-lehrer *m*.

assistant-*barrister* ⑥ (~-bär-ᵊ-ßtᵊr) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (Recorder).

~-engine ⑥ ⚙ (~-ën-dGᵉn) *s.* Hilfsmaschine *f*.

~-engineer ⑥ (~-ën-dGᵉ-nīᵊr) *s.* Ingenieur-Assiste'nt *m*.

~-judge (~-dGȯdG) *s.* Hilfsrichter *m* (den Quarter-Sessions der Grafsch. Middlesex beigegeben).

~-locomotive ⑥ 🚂 (~-lō-ᵊ-mōᵊ-tīw) *s.* Hilfslokomotive *f*.

~-master ⑥ (~-maß-tᵊr) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).

~-overseer ⑥ (~-ō-wᵊr-ßīᵊr, ~-ō-wᵊr-ßīˈ-ᵊr) *s.* besoldeter Armen-Aufseher (in Kirchspielen).

~-secretary ⑥ (~-ßek-rᵊ-tᵊ-rᵉ) *abbr.* **A.S.** *s.* Hilfssekretär *m*; zweiter Schriftführer (*FL.*).

assistantship ✎ (ä-ßiˈßˈß-tᵊnt-schlp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines assistant (s. bd.).

assistant-surgeon ⑥ ⚔ ⚓ (ä-ßiˈßˈß-tᵊnt-ßöᵊr-dGᵉn) *abbr.* **A.S.** *s.* Assiste'nz-, Korvetten-Arzt *m*; ~ General Generalstabsarzt-Gehilfe *m*.

assistant-teacher ⑥ (~-tī-tschᵊr) *s.* Hilfs-Lehrer *m*.

assistency † (ä-ßiˈßˈß-tᵊn-ßᵉ) *s.* = assistance.

assister (ä-ßiˈßˈß-tᵊr) *s.* 1. Helfer *m*, Gehilfe *m*, Beistand *m*. — 2. fast †: Anwesender *m*, Teilnehmer *m*.

assistful ✎ (ä-ßiˈßt-fül) *a.* hilfreich.

assistive ✎ (ä-ßiˈßt-tīw) *a.* = assistant.

assistless ✎ (ä-ßiˈßt-lᵉß) *a.*, *poet.* hilflos.

assistor ✎ (ä-ßiˈßˈß-tᵊr) *s.* = assister.

assize (ä-ßāī´ſ) [a/f. *as(s)ise*, *p.p.v. asseoir*; lt. *asside're*] **I** *s.* 1. † jur.: a) Gerichtssitzung *f*; b) Untersuchung *f*, Urteil(sspruch *m*) *n* (s. assizes). — 2. schott. jur.: Geschworenen-, Schwurgericht *n*; dessen Spruch *m*, Ve'rdikt *n*. — 3. *theol.* (mit great, last ꝛc.) jüngstes Gericht, jüngster Tag. — 4. † Tar-Ordnung *f*, Taxe *f*, festgesetzter Preis für Lebensmittel; ~ of bread Brot-Taxe *f*. — 5. † festgesetztes Maß, Gewicht, festgesetzte Größe (jetzt: size). — 6. † jur.: Verordnung *f*, Verfügung *f*. — 7. † jur.: Richteramt *n*. — 8. † Meinung *f*, Urteil *n*. — 9. † = excise. — 10. *arch.*, *geol.* Lager *n*; (Stein-) Schicht *f*. — **II** † *v/a.* 11. Preis, Gewicht, Maß für Lebensmittel obrigkeitlich festsetzen. — 12. abschätzen, die Höhe von Steuern bestimmen.

assize-ball ⑥ (ä-ßāī´ſ-bål) *s.* Assisen-Ball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).

assize-herring † (ä-ßāī´ſ-hᵉˈr-in³) *s.* ehm.: die an den König von Schottland von jedem Heringsboot zu liefernde Abgabe von 1000 Heringen.

assizement (ä-ßāīˈſ-mᵉnt) *s.* ehm.: gesetzliche Inspektion der Maße und Gewichte; Festsetzung *f* des Preises von Lebensmitteln.

assizer (ä-ßāīˈ-ſᵊr) *s.* = assizor.

assizes (ä-ßāīˈ-ſᵉſ) *s/pl.* jur.: 1. Assisen *f/pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschworenen-Gerichte); ✝. — 2. (Zeit und Ort) Sessio'n *f*, Sitzung *f*.

Zu ~ 1 jur.: to hold the ~ die Assisen abhalten; he was put back for the ~ er wurde dem Geschworenen-Gericht überwiesen; he was tried at the ~ er wurde vor den Assisen abgeurteilt; commission of ~ Ermächtigung *f* d. Richters zu f-r Dienstreise (circuit) die Assisen abzuhalten (daher ihre Gerichtshöfe Courts of Assize heißen).

assize-sermon (ä-ßāīˈ-ſ-ßöᵉr-mᵊn) *s.* jur.: vom Chaplain des High-Sheriff gehaltene Predigt *f* beim Beginn e-r Sitzungsperiode, wenn der Richter auf dem circuit (s. bd) in eine Stadt kommt.

assizor (ä-ßāīˈ-ſᵊr) *s.* 1. schott. jur.: Geschworner *m*. — 2. ehm.: Beamter, der die Maße, Gewichte und Preise für Lebensmittel inspiziert, Marktmeister *m*.

assle schott. (äßl) *s.* = axle.

ass-like (aˈß-lāīk) *a.* und *adv.* eselhaft.

assober †, **~re** † (ä-ßōˈ-bᵊr) *v/a.* und *v/n.* nüchtern machen (werden).

Assoc. *abbr.* = associate.

associability (ä-ßō-schᵉ-ä-bīˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*. — 2. Geselligkeit *f*. — 3. ☞ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven, Muskeln ꝛc.

associable (ä-ßōˈ-schᵉ-ä-bl) *a.* □ 1. vereinbar. — 2. gesellig. — 3. ☞ *physiol.* mit-empfindend, sympa'thisch (von Nerven, Muskeln ꝛc.).

associableness (~-nᵉß) *s.* = associability.

associate [1] (ä-ßōˈ-schᵉ-ät) [lt. *associa'tus*, *p.p.* von *associa're*] ① b. **I** *v/a.* 1. zugesellen, hinzufügen, verbinden, vereinigen; ❦ associieren (with, ✎ to mit). — 2. ☞ *chm.* verbinden (to, with mit). — 3. ✎ (to) zum Gehilfen nehmen; zum Mitgliede machen. — 4. † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* 5. (with) sich verbinden, sich vereinigen, sich gesellen zu, zusammen wirken mit, umgehen mit. — 6. ☞ *chm.* sich verbinden. — 7. ☞ *physiol.* sympa'thisch erregt werden. — **Vgl. ~ 2.**

associate [2] (ä-ßōˈ-schᵉ-ät) [lt.] **I** *a.* 1. zugesellt, verbunden, associiert; verbündet; begleitend. — 2. ~ justice beigeordneter Richter. — 3. ☞ *physiol.* ~ motions *pl.* unbewußte Bewegungen *f/pl.* — **II** *s.* (*abbr.* **Assoc., A.**) 4. Gefährte *m*, Kamerad *m*, Freund *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m*. — 5. Helfershelfer *m*, Spießgeselle *m*. — 6. royal ~s *pl.* königl. Stipendia'ten *m/pl.* — 7. A.~ of the Royal Academy korrespondierendes Mitglied der königl. Akademie. — 8. A.~ of the College of Preceptors (*abbr.* **A. C. P.**) ein durch Prüfung an Lehrer u. Lehrerinnen verliehener Grad. — 9. *fig.* Begleiter *m*; ☞ *chm.* Bestandteil *m*; ⚒ Beimengung *f* in Erzen.

associateduess (ä-ßōˈ-schᵉ-ē-tᵉd-nᵉß) *s.* Verbundensein *n*.

associateship ✎ (ä-ßōˈ-schᵉ-ät-schlp) *s.* Teilnehmerschaft *f*, (Amts-) Genossenschaft *f*.

association (ä-ßō-ßᵉ-ēˈ-schᵉn od. ä-ßō-schᵉ~) [lt. *association-em*] *abbr.* **Assocn.** *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*; ✝. — 2. Genossenschaft *f*, Association *f*, (Handels-) Gesellschaft *f*; Bündnis *n*, Bund *m*. — 3. ☞ *chm.* Verbindung *f*. — 4. ☞ *phls.* ~ (of ideas) Ide'en-Association *f*, Gedanken-Verbindung *f*. — 5. ☞ *physiol.* sympa'thische Erregung. — 6. *Am.* Verein *m*, bsd.: Prediger-Verein *m*.

Zu ~ 1: mining ~ Bergwerks-Verein *m*; deed of ~ Genossenschafts-Vertrag *m*; Young Men's Christian A.~ Christl. Jünglings-Verein; ~ game besondere Art des Fußball-Spiels (im Unterschied v. dem Rugby game, s. bd, nur 11 Spieler; der Ball muß unter der Stange durchpassieren u. darf bloß vom goal-keeper mit den Händen aufgehoben werden, die andern Spieler dürfen d. Hände nicht gebrauchen).

associational (~schᵉ-nᵉl) *a.* 1. Genossenschafts-...; *Am.* Vereins-... — 2. ☞ *phls.* die Ide'en-Association betreffend.

associationalism ☞ (~schᵉ-nä-lIsm) *s.* = associationism.

associationalist ☞ (~lIßt) *s.* = associationist.

associationism ☞ (ä-ßō-ßᵉ-ēˈ-schᵉ-nIsm od. ä-ßō-schᵉ-ēˈ~) *s.*, *phls.* 1. Lehre *f* von der Ide'en-Association. — 2. = Fourierism.

associationist (~nIßt) *s.* 1. Mitglied *n* einer Genossenschaft; *Am.* Anhänger *m* des Vereinswesens. — 2. ☞ *phls.*: a) Anhänger *m* der Ide'en-Association; b) Verteidiger *m* des Fourierism (s. bd).

associative (ä-ßōˈ-schᵉ-ä-tIw) *a.* □ 1. verbindend, vereinigend. — 2. gesellig. — 3. ☞ *physiol.* sympa'thischer Affektion (Erregung) unterworfen; affizierbar.

associativeness (~-nᵉß) *s.* Geneigtheit *f* sich zu verbinden (bsd. *math.*).

associator (ä-ßōˈ-schᵉ-ē-tᵊr) = associate [2] 4.

associatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* vereinigend.

Assocn. *abbr.* = association.

assogue † (ä-ßōˈg) [span. *azogue*] *s.* Schiff *n* zum Quecksilber-Transport.

assoil [1] (ä-ßōīˈl) [a/f. *assoilier*, lt. *abso'lvere*] **I** *v/a.* ① a. 1. freisprechen, vergeben; lösen; Absolution erteilen (of, from von). — 2. ✎ befreien von. — 3. lösen (Zweifel, Schwierigkeit). — 4. büßen, abbüßen. — 5. † vertreiben, zerstreuen. — **II** † *s.* 6. Lösung *f*; Erklärung *f*. — **Vgl. ~ 2.**

assoil [2] † (ä-ßōīˈl) [s. soil] *v/a.*, *poet.* beschmutzen, beflecken.

assoiler (ä-ßōīˈ-lᵊr) *s.* vom Kirchenbann Freisprechender.

assoilment † (ä-ßōīˈl-mᵉnt) *s.* 1. Freisprechung *f*, Vergebung *f*. — 2. *fig.* Beschmutzung *f*, Flecken *m*. [= assoil [1].

assoilyie, ~zie schott. (beides: ä-ßōīˈl-jī) *v/a.*

assonance (äˈßᵉ-ᵊ-nᵉnß) [fr. *id.*] *s.* 1. ☞ (bsd. *pros.*) Assona'nz *f*, Anklang *m*, voka'lischer

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Gleichklang. — 2. ♪ Gleichheit *f* der Tonfiguren in e-m musikalischen Gedanken. — 3. ✎ *fig.* Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*.

assonanced ☙ (ăˈsß-ˢ-nˢnßt) *a.* = assonant.

assonancy ✎ (‿nˢnt-ße) *s.* = assonance.

assonant ☙ (ăˈsß-ˢ-nˢnt) (bsd. *pros.*) **I** *a.* assonierend, anklingend. — **II** *s.* assonierendes Wort.

assonantal ☙ (ăßˢ-năˈn-tˢl) *a.* assonierend.

assonantic ☙ (‿tĭk) *a.* = assonantal.

assonate ☙ (ăˈsß-ˢ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. assonieren, vokalisch gleichklingen. [schlichten.]

assoplate † (ä-ßōˈ-plēt ⑧) *v/a.* beruhigen,

assort (ä-ßōˈt) [a/f. *assorter*, mlt. *assortaˈre*] ①a. **I** *v/a.* 1. passend zusammenstellen, nach Arten ꝛc. ordnen, sortieren. — 2. mit allen Sorten versehen; assortieren. — **II** *v/n.* 3. (with) übereinstimmen mit, passen zu. — 4. verkehren, umgehen (with mit).

assorted (ä-ßōˈ-tˢd) *p.p.* u. *a.* klassifiziert, passend, (aſ)sortiert.

assortedness (‿nˢß) *s.* Angemessenheit *f*.

assorting (ä-ßōˈ-tĭnᵍ) *s.* = assortment.

assortment (ä-ßōˈ-tˢnt) *s.* 1. Sortieren *n*, Assortieren *n*. — 2. Sammlung *f* zusammengehöriger Dinge; ❀ Sortimentˢnt *n*. — 3. passende, geschmackvolle Auswahl.

Assos (ăˈß-ōß) *npr.* Assoß *n* (Ap.G. 20, 13 u. 14).

assot † (ä-ßōˈt) **I** *v/a.* bethören. — **II** *v/n.* närrisch (verliebt) sein oder werden.

assote † (ä-ßōˈt) *a.* närrisch (*GOW.*, *SP.*).

Assouan, ~uan, ~wan (sämtlich: äß-wăˈn) *npr.* Assuaˈn (ehm. Syeˈne, St. in Ägypten).

assoyle † (ä-ßōĭˈl) *v/a.* = assoil[1].

ass-parsley ♀ † (aˈß-pāˢß-lᵉ) *s.* Hunds-Petersilie *f* (*Aethuˈsa cynaˈpium*).

ass's-ear (aˈß-ˢß-īˢ) *s.*, *zo.* Art See- oder Meer-Ohr *n* (*Haliotis asiniˈnus*).

ass's-foot ♀ (‿fūt) *s.* = ass-foot.

ass-ship (aˈß-ßhĭp) *s.*, *co.* Eselschaft *f*.

Asst. *abbr.* = assistant.

A.S.S.U. *abbr.* = American Sunday School Union (Amerikanischer Sonntagsschul-Verband).

assuade fast † (ä-ßwēˈdᵍ) *v/a.* anraten.

assuage (ä-ßwēˈdᵍ) [a/f. *a(s)souager*; lt. *ad* u. *suavis*] **I** *v/a.* ①b. erleichtern, lindern, mildern; beruhigen, besänftigen; stillen. — **II** *v/n.* ①b. abnehmen, geringer werden; sich legen. — **III** † *s.* = assuagement. — *Syn.* (zu ~ I) s. allay.

assuagement (‿mᵉnt) *s.* 1. Linderung *f*, Milderung *f*; Besänftigung *f*; Abnehmen *n*. — 2. Linderungsmittel *n*.

assuager (ä-ßwēˈ-dᵍˢʳ) *s.* Lindernde(r, s).

assuaging (ä-ßwēˈ-dᵍĭnᵍ) [assuage] **I** *p.pr.* und *a.* lindernd, mildernd; besänftigend. — **II** *s.* = assuagement.

Assuan (äß-wăˈn) *npr.* = Assouan.

assuasive ✎ (ä-ßwēˈ-ßĭw) *a.* und *s.* lindernd(es), besänftigend(es Mittel).

assubject † (äß-ᵇb-dᵍĕˈĭt) *v/a.* = assubjugate. [unterwerfen, unterjochen.]

assubjugate ✎ (ä-ßōˈb-dᵍū-gēt) *v/a.* ①b.

assubtiˈle † (ä-ßōˈb-tĭl), **~liate** † (äß-ᵇb-tĭˈl-jēt ⑧) *v/a.* verfeinern. [gewöhnung *f*.]

assuefaction † (äß-wˢ-făˈt-ßhˢn) *s.* An-

assuetude † (ăˈß-wˢ-tjūd) *s.* Gewohnheit *f*.

assumable (ä-ß(ĭ)ūˈ-mᵉbl) [assume] *a.* □ annehmbar.

assume (ä-ß(ĭ)ūˈm) [lt. *assuˈmere*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, auf-nehmen; ⅊. — 2. Amtskleidung ꝛc. anlegen ⅊. — 3. (ein Amt, die Regierung, die Verantwortung ꝛc.) übernehmen, auf sich nehmen († to ~ upon oneself); ergreifen, in die Hand nehmen; ⅊. — 4. für wahr annehmen, gelten lassen; ⅊. — 5. widerrechtlich annehmen; sich (*dat.*) anmaßen; ⅊. — 6. annehmen, erdichten, erheucheln; ⅊. — 7. *log.* den Unterſatz e-m Schlusse hinzufügen. — **II** *v/n.* 8. beanspruchen (to mit *inf.*). — 9. jur.: unternehmen. — 10. anmaßend sein; großthun. — *Syn.* s. affect[1].

Zu **assume 1:** he ~d an air of gravity er nahm e-e würdevolle Miene an; he ~d a consequential air er warf sich stolz in die Brust; ❀ to ~ as a partner als Teilhaber aufnehmen; *Am.* to ~ a discourse das Wort ergreifen; an ~d habit eine angenommene Gewohnheit.

Zu **~ 2:** he ~d his robes of office er legte seine Amtskleider an.

Zu **~ 3:** to ~ the debts of a p. j-s Schulden übernehmen; to ~ the responsibility die Verantwortlichkeit übernehmen (of für); they ~d the defensive sie hielten sich in der Defensiˈve.

Zu **~ 4:** how can you ~ me to be responsible for it? wie können Sie annehmen, daß ich dafür verantwortlich bin?; if we ~ that hypothesis to be true wenn wir jene Hypotheˈse als wahr annehmen.

Zu **~ 5:** to ~ a right, a title sich ein Recht, einen Titel anmaßen; to ~ the great man sich das Ansehen eines großen Mannes geben.

Zu **~ 6:** an ~d name ein angenommener (falscher) Name; all that is ~d das ist alles Verstellung; his look of happiness is only ~d seine glückliche Miene ist nur Schein; ~d modesty falsche Bescheidenheit.

assumedly (ä-ß(ĭ)ūˈ-mᵉb-lᵉ) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich.

assument † (ä-ßjūˈ-mˢnt) *s.* das Angeheftete, Zusatz *m*. [Anmaßende(r).]

assumer (ä-ß(ĭ)ūˈ-mᵉʳ) *s.* Annehmende(r);

assuming (ä-ß(ĭ)ūˈ-mĭnᵍ) [assume] **I** *p.pr.* u. *a.* □ annehmend; anmaßend, stolz, vermessen. — **II** *s.* Anmaßung *f*; ✎ Stolz *m*.

assumingness ✎ (‿nˢß) *s.* = assuming II.

assumpsit (ä-ßōˈm(p)-ßĭt) [lt.: er hat es übernommen] *s.* jur.: 1. mündl. od. schriftl. Verbindlichkeit *f*, Versprechen *n*. — 2. *Am.* Prozeß *m* wegen nicht erfüllter Verbindlichkeit (a. action of ~). — 3. † = assumption.

assumpt † (ä-ßōˈm(p)t) **I** *v/a.* 1. = assume. — 2. erheben. — **II** *s.* 3. = assumption.

assumption (ä-ßōˈm(p)-ßhˢn) [lt. *assumption-em*] *s.* 1. An-, Auf-nehmen *n*; An-, Auf-nahme *f*; ⅊. — 2. Übernehmen *n*, Auf-sich-nehmen *n*. — 3. *fig.* Annahme *f*, Voraussetzung *f*, Postulaˈt *n*; ⅊. — 4. widerrechtliche Annahme; Anmaßung *f*, Überhebung *f*; ⅊. — 5. Anwendung *f*. — 6. † Erhebung *f* zu e-r Würde. — 7. jur. = assumpsit 1. — 8. *log.* Unterſatz *m* e-s Schlusses. — 9. *eccl.* A. ~ Mariä Himmelfahrt *f* (a. A. ~ of the Holy Virgin). — 10. *her.* arms of ~ = assumptive arms (s. assumptive 3). — 11. *thea.* Auffassung *f*, verschiedene Darstellung einer Rolle. — *Syn.* s. affectation.

Zu **~ 1:** Christ's ~ of our flesh Christi Mensch-werdung *f*; on his ~ of the reins of government bei s-m Regierungs-Antritt; his ~ of the title of a baronet s-e Annahme des Titels e-s B.

Zu **~ 3:** a scientific ~ eine wissenschaftliche Annahme; all this is ~ alles dies ist bloße Annahme.

Zu **~ 4:** his ~ of your name is unwarrantable es ist unverantwortlich, daß er sich Ihren Namen angemaßt hat.

assumptious ✎ (‿ßhˢß) *a.* anmaßend.

assumptiousness ✎ (‿nˢß) *s.* anmaßendes Wesen.

assumptive (‿tĭw) [lt. *assumptiˈvus*] *a.* □ 1. vorausgesetzt, angenommen. — 2. anmaßend. — 3. *her.* ~ arms *pl.*: a) ehm. durch Tapferkeit erlangtes Wappen; b) rechtmäßig mit Genehmigung des Landesherrn angenommenes Wappen.

assurance (ä-ßhūˈ-rᵉnß) [a/f. *id.*, mlt. *assecuraˈntia*, von *assecuraˈre*] *s.* 1. Versicherung *f*, Beteuerung *f*, festes Versprechen, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*; ⅊. — 2. sicherer Beweis, Gewißheit *f*; ⅊. — 3. Zuversicht *f*, feste Überzeugung; (Selbst-)Vertrauen *n*; Standhaftigkeit *f*, Unerschrockenheit *f*, Mut *m*. — 4. Dreistigkeit *f*, Anmaßung *f*, Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*; ⅊. — 5. † Verlobung *f*. — 6. Assekuraˈnz *f*, Versicherung *f* (bsd. in Bezug auf das Leben; sonst häufiger: insurance). — 7. jur.: schriftliche Sicherheit, (Übertragungs-)Vertrag *m*; ~ of lands kontraktmäßige Übertragung von Ländereien.

Zu **assurance 1:** you have my solemn ~ that ... ich gebe Ihnen die feierliche Versicherung, daß ...; ~ of friendship Freundschaftsversicherung; but yet I'll make ~ double sure doch will ich Sicherheit mir doppelt sichern (*SH.M. 4,1,83*).

Zu **~ 2:** till knowledge advance into ~ bis d. Wissen zur Gewißheit wird.

Zu **~ 4:** London A. ~ Londoner Dreistigkeit *f* (Titel e-s Lustspiels). [versichert.]

assurant (ä-ßhūˈ-rᵉnt) *s.* j. der sein Leben

assurantly † (‿lᵉ) *adv.* mit Sicherheit.

assure (ä-ßhūˈʳ) [a/f.; mlt. *assecuraˈre*] *v/a.* ①b. 1. (of) versichern, zusichern, überzeugen; ⅊. — 2. sichern, sicher machen, sicher stellen; ⅊. — 3. † (✎ from) Gewähr, Sicherheit leisten für. — 4. (from, against) assekurieren, versichern (bsd. das Leben; sonst häufiger: insure); ⅊. — 5. † verloben.

Zu **~ 1:** be ~d seien Sie versichert, überzeugt; you may rest ~d that ... Sie können sich darauf verlassen, daß ...; ~ yourself that ... seien Sie versichert, daß ...; £60 were ~d to him 60 Pfd. Sterling wurden ihm zugesichert; he ~d us of the fact er versicherte uns, daß es wahr sei.

Zu **~ 2:** nothing could be more assuring than ... nichts könnte größere Sicherheit geben, als ...

Zu **~ 4:** in order to ~ myself against losses um mich gegen Verluste zu sichern; he has ~d his life with oder in this Company er hat sein Leben bei dieser Gesellschaft versichert.

assured (ä-ßhūˈʳd) [assure] **I** *p.p.* und *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. versichert ꝛc. — 2. (of) sicher, gewiß, unzweifelhaft. — 3. † verlobt (*SH. Co. 3,2,145*). — 4. selbstbewußt, zuversichtlich; (*b.s.*) dreist, keck, kühn. — **II** *s.* 5. Versicherter *m* (bsd. der sein Leben versichert hat).

assuredly (ä-ßhūˈ-rᵉd-lᵉ) *adv.* sicherlich; voll Vertrauen.

assuredness (‿nˢß) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbstvertrauen *n* ꝛc. (s. assured).

assurely † (ä-ßhūˈʳ-lᵉ) *adv.* sicher.

assurement † (‿mᵉnt) *s.* = assurance.

assurer (ä-ßhūˈ-rᵉʳ) *s.* 1. j. der et. versichert ꝛc. — 2. Assekuraˈnt *m*, Versicherer *m* (= insurer). — 3. Versicherter *m* (bsd. der sein Leben versichert hat). [wärts streben *n*.]

assurgency ✎ (ä-ßōˈʳ-dᵍᵉn-ße) *s.* Auf-

assurgent (ä-ßōˈʳ-dᵍˢnt) [lt.] *a.* 1. aufstrebend, emporsteigend; weit S.: herrschsüchtig. — 2. ♀ wieder in die Höhe wachsend. — 3. *her.* sich aus dem Meere erhebend.

assuror (ä-ßhūˈ-rᵉʳ) *s.* 1. Versichernder *m*. — 2. jur.: Versicherer *m* s-s Lebens od. Besitztums.

Asswan (äß-wăˈn) *npr.* = Assouan.

Assy[1] ✎ (aˈß-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Alice Else *f*.

assy[2] † (aˈß-ᵉ) *a.* eselhaft, dumm.

Assyria (ä-ßĭˈʳᴿ-ˢ-a) *npr.*, *geogr.* Assyˈrien *n*.

Assyriac † (ä-ßĭˈʳᴿ-ˢ-ăk) *a.* = Assyrian.

Assyrian (ä-ßĭˈʳᴿ-ˢ-ᵊn) **I** *a.* 1. assyˈrisch; ♀ ~ plum schwarzer Brustbeeren-Baum (*Coˈrdia myˈxa*). — **II** *s.* 2. Assyrer(in). — 3. Assyrisch *n* (Sprache).

Assyriological ☙ (ä-ßĭᴿ-ˢ-ˢ-lōˈdᵍ-ˢ-ˡᵏˡ) *a.* assyriologisch.

Assyriologist ⌂ (ä-ßiʳ-ᵉ-ŏʳ'l-ᵉ-dŏlßt)s. Assyriolo'g *m* (gelehrter Kenner der assyrischen Alterthümer, Sprache und Geschichte). [riologist.]
Assyriologue ⌂ (ä-ßiʳ'ʳ-ᵉ-ᵉ-lŏg) *s.* = Assy-]
Assyriology ⌂ (ä-ßiʳ-ᵉ-ŏʳ'l-ᵉ-dŏlᵍᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von der assy'rischen Sprache 2c.
assythment schott. (ä-ßaī'*th*-mᵉnt) *s.* jur: Buße *f*, Schadloshaltung *f* (bsd. Entschädigung, die der Mörder an die Erben des Ermordeten zu zahlen hat). [*zo.* Langschwanz-Krebs *m.*]
astacian ⌂ (ä-ßtē'-ᵉ-ᵉ-ᵉn) [lt. *a'stacus*] *s.*,]
astacine ⌂ (ä'ʳ-ßtä-ßin) *zo.* **I** *a.* krebsartig. — **II** *s.* Krebstier *n.*
astacite ⌂ (ä'ʳ-ßtä-ßaīt) *s.* = astacolite.
astacoid ⌂ (ä'ʳ-ßtä-ßŏid) *a.* u. *s.* = astacine.
astacolite ⌂ (ä-ßtä'ʳ-ᵉ-laīt) [grch.] *s.*, *geol.* Astakoli'th *m*, Krebsversteinerung *f.*
astaeus ⌂ (ä'ʳ-ßtä-ßŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Flußkrebs *m.* [nach Steuerbord.]
a-starboard ⑤ ⚓ (ä-ßtä'ʳ-bōʳd ⑨) *adv.*]
a-stare ⑤ (ä-ßtä'ʳ) *adv.* und präd. *a.* große Augen machend, starrend.
Astaroth (ä'ʳ-ßtᵉ-nŏ*th*) [hebr.] *npr.* 1. *myth.* Astaro'th *f*, Asta'rte *f* (phöni'zische Göttin des Mondes). — 2. *poet.* Mond *m.*
astart † (ä-ßtä'ʳt) [ſ. das *v.* start] *v/n.* (a. *v/a.*) 1. zuſtoßen, befallen. — 2. auffahren. — 3. entfliehen. [einem Ruck.]
a-start ⑦ (ä-ßtä'ʳt) *adv.* plötzlich, mit]
Astarte (ä-ßtä'ʳ-tᵉ) [grch; hebr.] **I** *npr.* = Astaroth. — **II** a ~ *s.* ⌂ *zo.* Muschel aus der Ordnung *Siphonia'ta.*
astartle † (ä-ßtä'ʳtl) *v/a.* erschrecken.
astatic ⌂ (ä-ßtä'ʳt-ik) [grch.] *a.* 1. unſtät. — 2. *phys.* asta'tisch (den Einwirkungen des Erd-Magneti'smus entzogen, von Magne'nadeln).
astatically ⌂ (ä-ßtä'ʳt-ᵉ-ᵉ-lᵉ) *adv.* asta'tisch.
astaticism ⌂ (ä-ßtä'ʳt-ᵉ-ßizm) *s.*, *phys.* asta'tischer Zustand. [asta'tisch machen.]
astatise ④ ⌂ (ä'ʳß-ä-taīs) *v/a.* ① b. *phys.*]
astay ⑤ ⚓ (ä-ßtē') *adv.* u. präd. *a.* flagweise; the anchor is ~ das Ankertau bildet (beim Heben des Ankers) einen spitzen Winkel mit der Wasserfläche.
astays ⚓ † (ä-ßtē'ſ) *adv.* back. [Chester).]
Astbury (ä'ʳßt-bᵉ-rᵉ) *npr.*, *id.* (St., Grfſch.)
a-steep ⚒ (ä-ßtīʳp) *adv.* u. präd. *a.* eintauchend.
a-steer ⑤ schott. (ä-ßtīʳ') *adv.* und präd. *a.* = astir. [Ironie.]
asteism ⌂ (ä'ʳß-tᵉ-ism) [grch.] *s.*, *rhet.* feine]
astel ⚒ (ä'ʳß-tᵉl) *s.* Schutzbrett *n*, Firstenzimmerung *f* e-r Strecke; Getriebe-Pfahl *m.*
aster ♀ (ä'ʳß-tᵉʳ) [grch.] *s.* Aster *f*, Sternblume *f* (*Aster*). [fische Stadt).]
Asterabad (aß-tᵉ-rä-bä'd) *npr.*, *id.* (per.)
asteracanthion ⌂ (äß-tᵉ-rä-kä'n-*th*ᵉ-ᵢn) [grch.] *s.*, *zo.* Art Seestern *m.*
asteraceæ ⌂ ♀ (äß-tᵉ-rē'-ᵉ-ᵉ-ī) [lt.] *s.* Ordnung der Korbblüter *m/pl.* [Sternsaphir *m.*]
asteria ⌂ (ä-ßtī'-rᵉ-a) [grch.] *s.*, *min.*]
asterial † (ä-ßtī'-rᵉ-ᵉl) *a.* 1. die Sterne betreffend, astrono'misch. — 2. sternartig.
asterialite ⌂ (ä-ßtī'-rᵉ-ä-laīt) *s.*, *geol.* versteinerter Seestern. [Seestern *m.*]
asterias ⌂ (ä-ßtī'-rᵉ-äß) [grch.] *s.*, *zo.*]
asteriated ⌂ (ä-ßtī'-rᵉ-ē-ᵉtᵉd) *a.* sternförmig; strahlig; *min.* ~ sapphire Sternsaphir *m.* [ᵉ-dᵉn) *s.* = asteridian.]
asterid ⌂ (ä'ʳß-tᵉ-rid), **an** ⌂ (ä-ßtē'ʳn-]
asteridian ⌂ (äß-tᵉ-riʳ'd-ē-ᵉn) *a.* u. *s.*, *zo.* seestern-artig(es Tier).
asterisk (ä'ʳß-tᵉ-rißk) [spät-lt., grch.] **I** *s.* 1. *typ.* Sternchen *n*, Sternzeichen *n* (*). — 2. grch. *eccl.* Asteri'skos *m* (Abendmahls-Gerät). — 3. † Stern (form *f*) *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Sternchen (*) bezeichnen.
asterism (ä'ʳß-tᵉ-rism) [grch.] *s.* 1. *ast.* Stern-bild *n*, -gruppe *f.* — 2. *min.* Asterismus *m* (sternartige Lichtbrechung). — 3. *typ.* drei Sternchen (*.*). — 4. † Stern *m*; ✎ *typ.* Sternchen *n.* [bild betreffend.]
asterismal ⌂ (äß-tᵉ-riʳ'ᵢ-mᵉl) *a.* ein Stern-]
asteristic ⌂ † (äß-tᵉ-riʳ'ß-tik) *a.* stern-artig; Sternbilder-... [stein *m.*]
asterite ⌂ † (ä'ʳß-tᵉ-raīt) *s.*, *min.* Stern-]
astern ⑤ ⚓ (ä-ßtōʳ'ʳn) *adv.* (nach) achtern, achterans (of von), im oder am Hinterteile des Schiffes; hinter dem Schiff; nach hinten; hinterwärts; rückwärts; to back ~ mit dem Hinterteile voranfahren; to drop, to fall ~ achter ausſacken, zurückbleiben; to go ~ über den Achterſteven gehen, rückwärts gehen mit der Maſchine; the wind is ~ der Wind iſt recht von achtern; to be ~ of one's reckoning mit dem Vesteck voraus ſein (*ant.* ahead).
asternal ⌂ (ä-ßtōʳ'-nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* 1. nicht mit dem Bruſtbein verbunden. — 2. ✎ bruſtbein-los (zB. von Schlangen).
asteroid (ä'ʳß-tᵉ-rŏi'd) [grch.] **I** *s.* 1. *ast.* Asteroi'd *m*, Planetoi'd *m.* — 2. *zo.* ſeeſtern-artiges Tier. — 3. † Meteo'r *n*; Leuchtkugel *f.* — **II** *a.* 4. ſtern-artig. — 5. ♀ afterblütig.
asteroidal ⌂ (äß-tᵉ-rŏi'-dᵉl) *a.* 1. ſternförmig. — 2. *ast.* Asteroi'den-... — 3. *zo.* die Seeſterne betreffend.
asteroidea ⌂ (äß-tᵉ-rŏi'-dᵉ-a) [neu-lt. *id.*] *s/pl.*, *zo.* Seeſterne *m/pl*
asteroidical ⌂ † (~dᵉ-tᵉl) *a.* = asteroidal.
asterolepis ⌂ (äß-tᵉ-rŏ'l-ᵉ-pißß) [grch.] *s.* riesenhafter foſſi'ler Fiſch.
asterophyllite ⌂ ♀ (äß-tᵉ-rŏ'ʳf-ᵉ-laīt oder ~rᵉ-fi'l-aīt) [grch.] *s.* foſſi'les Sternblatt.
astert † (ä-ßtōʳ'ʳt) *v.* = astart.
asthenia ⌂ (äß-*th*ᵉ-naī'-a) [grch.] *s.*, *med.* Körperſchwäche *f*, Kraftloſigkeit *f.*
asthenic(al) ⌂ (äß-*thi*'n-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* ſchwach, kraftlos.
asthenology ⌂ (äß-*th*ᵉ-nŏ'l-ᵉ-dᵍᵉ) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Schwächezuſtänden.
asthenopia ⌂ (äß-*th*ᵉ-nŏ'-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwachſichtigkeit *f*, Augenſchwäche *f.*
asthenopic ⌂ (äß-*th*ᵉ-nŏ'p-ik) *a.*, *med.* aſtheno'piſch, ſchwachſichtig.
astheny ⌂ (ä'ʳß-*th*ᵉ-nᵉ) *s.* = asthenia.
asthma (ä'ʳßt-ma, ä'ʳß-ma, ä'ʳß*th*-ma, ä'ʳſ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Asthma *n*, Atemnot *f.*
asthmatic (äßt-, äß-, äß*th*- oder äſ-mä'ʳt-ik) *med.* **I** *a.* asthma'tiſch, engbrüſtig. — **II** *s.* Asthmatiſche(r).
asthmatical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ asthma'tiſch.
asthore ✎ iriſch (ä-ßtōʳ' ⑨) *s.* mein Lieber, meine Liebe; Liebling *m*, Liebchen *n.*
astichous ⌂ (ä'ʳß-tᵉ-kōß) [grch.] *a.*, ♀ u. *zo.* nicht in Reihen geordnet. [aſtigma'tiſch.]
astigmatic ⌂ (äß-tig-mä'ʳt-ik) *a.*, *med.*]
astigmatism ⌂ (ä-ßtīʳg-mä-tism) [grch.] *s.*, *med.*, *opt.* Aſtigmati'smus *m* (Sehſtörung, bei welcher die Lichtſtrahlen ſich nicht in einem Brennpunkt auf der Netzhaut vereinigen; auch ein ähnlicher Fehler in einer Linſe). [Aſtigmati'smus.]
astigmometer ⌂ (äß-tig-mŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *med.* Gerät *n* zur Meſſung des Aſtigmati'smus.
astigmometry ⌂ (~tᵉ) *s.* Meſſung *f* des]
astipulate † (ä-ßtī'p-iᵘ-lēt) *v/n.* und *v/a.* feſtſetzen; zuſtimmen.
astipulation † (ä-ßtīp-iᵘ-lē'-ſchᵉn) *s.* Zuſtimmung *f*; Beſtätigung *f.*
astir (ä-ßtōʳ') [a und stir] *adv.* und präd. *a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung od. Aufregung; nobody is as yet ~ noch iſt niemand auf; the house is ~ with people das Haus wimmelt von Menſchen.
Astle (äßl) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Astley (ä'ʳßt-lᵉ) *npr.* (a. Bn.); berühmter Pferdezüchter († 1814); nach ihm : ~'s (Amphitheatre) ehm. größter Londoner Zirkus.
Astolat (ä'ʳß-tᵉ-lät) *npr.*, *id.* (Burg in Tennyson's *Elaine*).
Astolfo, Astolpho (beides: ä-ßtŏ'l-fō) *npr.* Aſto'lfo *m* (Perſon in Arioſts „Rasender Roland“).
astomata ⌂ (ä-ßtŏ'm-ä-ta od. ä-ßtō'-mä-ta) [grch.] *s/pl.*, *zo.* mundloſe Infuſo'rien.
astomatous ⌂ (ä-ßtŏ'm-ä-tōß od. ä-ßtō'-mä-tōß) [grch.] *a.* 1. *zo.* mundloß (von Infuſo'rien). — 2. ♀ ohne (Atmungs-) Öffnung.
astomous (ä'ʳß-tᵉ-mōß) [grch.] *a.* 1. *zo.* mundlos (von Infuſo'rien). — 2. ♀ mit geſchloſſenen (Samen-) Kapſeln (Moofe).
Aston (ä'ʳß-tᵉn) *npr.*, *id.* (Orts- und Prſn.).
aston(e) † (ä-ßtō'ʳn) [a/ſ. *estoner*, fr. *étonner*] **I** *v/a.* niederſchmettern; lähmen (vor Schreck 2c.); verwirren. — **II** *v/n.* erſtaunen.
astonied faſt † (ä-ßtō'ʳn-ᵉd) *p.p.* u. *a.* beſtürzt; erſchrocken, (vor Schreck) gelähmt; erſtaunt.
astoniedness † (~nᵉß) *s.* Schrecken *m* 2c.
astonish (ä-ßtō'ʳn-iſch) [aston(e)] *v/a.* ①c. 1. in Erſtaunen ſetzen, befremden, überraſchen; ✝. — 2. † erſchrecken, beſtürzt machen; durch Schreck betäuben, lähmen; ✝. — 3. † ſtumpf machen (Zähne). — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. amaze.
☞ **Zu ~ 1:** I am ~ed at his not coming ☞ ich bin erſtaunt, daß er nicht gekommen ☞ iſt; you need not be ~ed at that Sie ☞ brauchen ſich darüber nicht zu wundern; ☞ you ~ me Ihre Rede, Ihr Benehmen 2c. ☞ ſetzt mich in Erſtaunen.
☞ **Zu ~ 2:** † to be ~ed vom Blitze ☞ (auch: vom Schlage) getroffen werden.
astonishable † (~ᵉ-ſchᵉbl) *a.* = astonishing.
astonishedly ✎ (~iſcht-lᵉ) *adv.* erſtaunlich, überraſchend. [in Erſtaunen ſetzt.]
astonisher (ä-ßtō'ʳn-ᵉ-ſchᵉʳ) *s.* wer oder was]
astonishing (~ſchiⁿg) *p.p.* u. *a.* □ erſtaunlich, wunderbar. [lichkeit *f.*]
astonishingness ✎ (~nᵉß) *s.* Erſtaunen-]
astonishment (ä-ßtō'ʳn-iſch-mᵉnt) *s.* 1. Erſtaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f*; ✝. — 2. Urſache *f* oder Gegenſtand *m* des Staunens. — 3. faſt †: Beſtürzung *f*, Verwirrung *f*, Schrecken *m*; ✝. — 4. † Erregung *f*, Leidenſchaft *f.* — 5. † Lähmung *f*, Betäubung *f.*
☞ **Zu ~ 1:** he stared in ~ er war ſtarr ☞ vor Erſtaunen; I am lost in ~ ich bin ☞ in Staunen verſunken.
☞ **Zu ~ 3:** to be struck with ~, to be ☞ seized with ~ vor Schreck ſtarr ſein; to ☞ throw into ~ in Schrecken verſetzen.
astony † (ä-ßtō'ʳn-ᵉ) *v/a.* = astone.
Astor (ä'ʳß-tᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Astoreth (ä'ʳß-tᵉ-nē*th*) *npr.* = Astaroth.
astorgy ✎ (ä'ʳß-tᵉʳ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* Liebloſigkeit *f.* [rerer Städte, *U.S.*).]
Astoria (ä-ßtō'ʳ-rᵉ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Name meh-]
astound[1] faſt † (ä-ßtaū'ʳnd) [*p.p.* vom m/c. *astounen*] *a.* 1. erſtaunt, verblüfft, beſtürzt; P paſſ. — 2. † betäubt. — Vgl. ~[2].
astound[2] (ä-ßtaū'ʳnd) [astound[1]] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. in Schreck oder Staunen verſetzen, verblüffen; Verwunderung erregen; an ~ing piece of news eine niederſchmetternde Nachricht. — 2. † betäuben, lähmen.
astounding (ä-ßtaū'ʳn-din[g]) *a.* □ erſtaunlich, überraſchend. [ſtaunen *n.*]
astoundment ✎ (ä-ßtaū'ʳnd-mᵉnt) *s.* Er-]
Astrabad (aß-trä-bä'd) *npr.* = Asterabad.
Astrac(h)an (aß-trä-kä'n) **I** *npr.* Aſtracha'n *n* (ruſſ. Stadt und Provinz am Kaſpiſchen Meer). — **II** *a.* aſtracha'niſch; Aſtrachan-...; ~ fur, ~ lambskins = astrakhan 2.
astracism † (ä'ʳß-trä-ßism) [grch.] *s.* Sternenglanz *m*; Sternbild *n.*
a-straddle ⑤ (ä-ßträ'dl) **I** P *adv.* rittlings, ſperrbeinig; ~ of ... reitend auf ... — **II** † *v/a.* = straddle.
Astræa (ä-ßtrī'-a) **I** *npr.* 1. *myth.* Aſträ'a *f* (Göttin der Gerechtigkeit). — 2. *ast.*: a) *id.* (ein Planetoi'd); b) ✎ Jungfrau *f* (Sternbild). — 3. Schriftſtellername der Mrs. Aph(a)ra Behn (1642–1689). — **II** a ~ *s.* ⌂ *zo.* 4. Sternkoralle *f.*
astræan, ~id ⌂ (ä-ßtrī'ʳ-ᵢn, ~id) [astræa] *a.*, *zo.* Aſträ'en-..., Sterntoralle-...

astræiform ⊿ (ä.-ʒtrī′-ˢ-fōᵊrm) *a.*, *zo.* sternkorallen-ähnlich.
astragal (ä″ʒ-trᵃ-găl) [grch.] *s.* 1. ⊙ und *arch.* Rundstab *m*, Ring *m* um eine Säule; ~ of a window Fensterstab *m*. — 2. ⚔: a) Band *n*, Gurt *m* am Geschützrohr; b) Verzierung *f* am Degengriff. — 3. ⊿ *anat.*, ♀ = astragalus.
astragalar (ä.-ʒtrăʳg-ä.-lᵊʳ) *a.* 1. *arch.* Rundstäbchen-...—2. ⊿: a) *anat.* Sprungbein-..., b) ♀ Traga'nt-...
astragaloid ⊿ ✎ (ä.-ʒtrăʳg-ä.-lȯid) *a.* sprungbeinförmig; Sprungbein-...
astragal-plane ⊙ (ä″ʒ-trᵃ-găl-plēn) *s.* Kehlhobel *m* für Rundstäbchen.
astragal-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Abdrehstahl *m* für Rundstäbchen.
astragalus ⊿ (ä.-ʒtrăʳg-ä.-lŏß) [lt., grch.] *s.* 1. *anat.* Knöchel- od. Sprung-bein *n*. — 2. ♀ Traga'nt *m*, Bocksdorn *m*.
astrain ⑤ (ä.-ʒtrēʳn) *adv.* und präd. *a.* gespannt, angestrengt.
Astrakhan (aß-trä-kä′n) **I** *npr.* 1. = Astrac(h)an. — **II a~** ❀ *s.* 2. Bara'nken *f/pl.*, Astracha'nfelle *n/pl.* (Lammfelle mit feiner, krauser Wolle). — 3. Astracha'n *m*, Krimmer *m* (pelzartiger Plüsch).
Astrakhanese (~kä-nī′ˢ) **I** *s.* (*sg.* und *pl.*) Astracha'ner(in). — **II** *a.* astracha'nisch.
astral (ä″ʒ-trᵃˡ) [lt.] **I** *a.*□ 1. gestirnt, sternartig; Stern(en)-...; ~ lamp Astra'l-Lampe *f*. — 2. ⊿ *phls.* astra'l(isch), die Naturkraft Od betreffend; ~ body Astralkörper *m* (Seelenleib); ~ spirits *pl.* Stern-, Luftgeister *m/pl.* — **II** *s.* 3. Astral-Lampe *f*. — 4. ⊿ *phls.* Astralkörper *m*.
astrally ✎ (ä″ʒ-trᵃˡᵉ) *adv.* wie die Sterne; nach den Sternen. [Strand, gestrandet.]
a-strand ⑥ (ä.-ʒtrăʳnd) *adv.* auf dem
astraphobia ⊿ (ăß-trᵃ-fō″-bᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Astraphobie *f* (krankhafte Gewitterfurcht).
straught † (ä.-ʒtrăʳt), **astraughted** † (ä.-ʒtrăʳ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* zerstreut, verwirrt.
astray (ä.-ʒtrēʳ) [a/f. *estrayé*, vom mlt. *extravaga're*] **I** *adv.* und präd. *a.* irre, vom rechten Wege ab, herum-irrend (auch *fig.*); in that you are ~ darin seid Ihr im Irrtum (*SH.G.V.1,1,109*); to go ~ irre od. fehl gehen, sich verirren (bfd. *fig.*); to lead ~: a) irre führen, ablenken (from von); b) *fig.* verführen, verleiten. — **II** † *v/n.* irre gehen.
astre † (ä″ʒ-tᵊʳ) [a/f.] *s.* Herd *m*; Heim *n*.
Astrea (ä.-ʒtrī′-a) *npr.* = Astræa.
astrean ⊿ † (ä.-ʒtrī′-ᵊn) *a.* Stern(en)-...
astreated ✎ (ä″ʒ-trᵃˢ-ē-tᵉd) *a.* mit sternartigen Zieraten.
astrict (ä.-ʒtrăˡˡt) [lt.] **I** † *a.* 1. zusammengezogen, gedrängt. — **II** *v/a.* ① a. 2. † festbinden. — 3. zusammen-pressen, -ziehen; verstopfen (auch *med.*). — 4. einschränken, beschränken, begrenzen (to auf); schott. jur.: dem Mahlzwang unterwerfen; to be ~ed to a mill gezwungen sein, in e-r bestimmten Mühle mahlen zu lassen (von Grundbesitzern).
astriction (ä.-ʒtrīˡˡˡk-ʃᵏᵊn) [lt.] *s.* 1. ⊿: a) *med.* Zusammenziehung *f*; Verstopfung *f*; b) *surg.* Zusammenschnüren *n*, Unterbi'nden *n*. — 2. schott. jur.: Mahlzwang *m* (vgl. astrict 4). — 3. † Einschränkung *f*; Verpflichtung *f*.
astrictive (ä.-ʒtrīˡˡk-tĭw) **I** *a.*□ 1. † bindend, verpflichtend. — 2. ⊿ *med.* zusammenziehend. — **II** *s.* 3. = astringent II.
astrictory † (~tᵊ-rᵉ) *a.* = astrictive I.
astride (ä.-ʒtrāᵗˡˡd) [a u. stride] *adv.* u. *prp.* rittlings, mit gespreizten Beinen; ~ of ... reitend, rittlings auf ...; ✎ to set people ~ their hobby Leute auf ihren Lieblings-Gegenstand zu sprechen bringen, F ... ihr Steckenpferd reiten lassen.
astriferous † (ä.-ʒtrăˡˡˡf-ᵊ-rŏß), **astrigerous** † (ä.-ʒtrăˡˡˡdȝ-ᵊ-rŏß) *a.* sterntragend, gestirnt.
astringe (ä.-ʒtrăˡˡˡn(d)ȝ) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. ⊿ *med.* zusammenziehen, adstringieren. — 2. † verpflichten, nötigen. — **II** † *v/n.* 3. fest werden, sich zusammenziehen.
astringency ⊿ (ä.-ʒtrăˡˡˡn-ȝᵉn-ʒᵉ, ~dȝᵉn-ʒᵉ) *s.* 1. *med.* zusammenziehende Eigenschaft. — 2. *fig.* Ernst *m*, Strenge *f*.
astringent ⊿ (ä.-ʒtrăˡˡˡn-(d)ȝᵉnt) [lt.] **I** *a.*□ 1. *med.* zusammenziehend, adstringierend; stopfend. — 2. *fig.* ernst, streng. — **II** *s.* 3. *med.* adstringierendes Mittel.
astringer[1] ⊿ (~(d)ȝᵉʳ) *s.* = astringent II.
astringer[2] † (~dȝᵉʳ) *s.* Falkner *m*. [*m*.]
astrion † (ä″ʒ-trᵉˢ-ᵊn) *s.*, *min.* Sternsaphir *f*
astrite ⊿ (ä″ʒ-trāᵗˡˡ) [grch.] *s.*, *min.* Astri't *m*, Sternstein *m* (versteinertes Strahltier).
☞ **astro-...** in Zsgn: Stern-..., Gestirn-...
astrobolism ⊿ † (ä.-ʒtrŏ″-bᵊ-lĭsm) [grch.] *s.* 1. *med.* plötzliche Lähmung (angeblich durch Einwirkung der Gestirne); Sonnenstich *m*. — 2. ♀ Brand *m*.
astrocaryum ⊿ ♀ (ăß-trᵊ-kä″-rᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* gemeine Sternnuß (Art Kokospalme).
astrogeny ⊿ (ä.-ʒtrŏ″dȝ-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Ursprung und der Bewegung der Gestirne. [Stern-, Gestirn-kunde *f*.]
astrognosy ⊿ (ä.-ʒtrŏ″g-nᵊ-ʒᵉ) [grch.] *s.*
astrogonic ⊿ (ăß-trᵊ-gŏ″n-ĭk) *a.* die Entstehung der Gestirne betreffend.
astrogony ⊿ (ä.-ʒtrŏ″g-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* = astrogeny. [Sternbeschreibung *f*.]
astrography ⊿ (ä.-ʒtrŏ″g-rä.-fᵉ) [grch.] *s.*
astroid (ä″ʒ-trᵃȝĭd) [grch.] *s.*, *her.* sechs- od. mehr-strahliger Stern.
astrolite ⊿ (ä″ʒ-trᵊˡ-āt) *s.* = astrite.
astrolabe ⊿ (ä″ʒ-trᵊˡ-lēb) [grch.] *s.* 1. *ast.* ehm.: Astrola'bium *n*, Sternhöhen-messer *m*. — 2. Winkelmesser *m*, Nivellier-Instrument *n*.
astrolabical ⊿ ✎ (ăß-trᵊˡ-lăˡb-ᵊ-fᵊˡ) *a.* ein Astrola'bium betreffend.
astrolatry ⊿ (ä.-ʒtrŏ″l-ä.-trᵊᵉ) [grch.] *s.* Stern-anbetung *f*, -verehrung *f*.
astrolithology ⊿ (ăß-trᵊ-lᵊ-*th*ŏ″l-ᵊ-dȝᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Meteo'rsteinen.
astrologaster † (ä″ʒ-ʒtrŏ″l-ᵊ-găß-tᵊʳ) [lt.] *s.* betrügerischer Astrolo'g.
astrologer ⊿ (~dȝᵉʳ) [grch.] *s.* 1. Astrolo'g *m*, Sterndeuter *m*. — 2. † Astrono'm *m*.
astrologian † (ăß-trᵊ-lōʳ-dȝᵉ.ᵊn) **I** *s.* = astrologer. — **II** *a.* = astrologic(al).
astrologic(al□) ⊿ (ăß-trᵊ-lŏ″dȝ-ĭk, ~ᵊ-fᵊˡ) [grch.] *a.* astrolo'gisch, sterndeuterisch.
astrologics † (~lĭß) *s/pl.* = astrology.
astrologise ④ ⊿ (ä.-ʒtrŏ″l-ᵊ-dȝāᵗˡˡ) ① b. **I** *v/n.* Astrologie treiben. — **II** *v/a.* durch Astrologie ermitteln. [logic(al).]
astrologous ⊿ ✎ (~gŏß) *a.* = astro-
astrologue ✎ (ä″ʒ-trᵊ-lŏg) *s.* = astrologer.
astrology ⊿ (ä.-ʒtrŏ″l-ᵊ-dȝᵉ) [grch.] *s.* 1. Astrologie *f*, Sterndeuterei *f*. — 2. † = astronomy. [*s.* Sterndeuter *m*.]
astromancer ⊿ (ä″ʒ-trᵊ-măn-ʒᵉʳ) [grch.]
astromancy ⊿ (~ʒᵉ) *s.* Sterndeuterei *f*.
astromantic ⊿ (ăß-trᵊ-măʳn-tĭk) **I** *a.* aus den Sternen wahrsagend; die Sterndeutung betreffend. — **II** *s.* Sterndeuter *m*.
astro-meteorological ⑥ ⊿ (ä″ʒ-trᵊ-mī-tᵉ.ᵊ-rᵊ-lŏ″dȝ-ᵊ-fᵊˡ) *a.* die Sternwetterkunde betreffend (i. astro-meteorology).
astro-meteorologist ⊿ (~rŏ″l-ᵊ-dȝᵉ) [grch.] *s.* Sternwetterkunde *f* (Vorausbestimmung des Wetters nach dem Stande ꝛc. der Gestirne).
astrometer ⊿ (ä.-ʒtrŏ″m-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Meßinstrument für die scheinbare Größe der Gestirne.
astrometry ⊿ (~trᵉ) *s.* Sternmeßkunst *f*.
astronomer ⊿ (ä.-ʒtrŏ″n-ᵊ-mᵊʳ) [grch.] *s.* 1. Astrono'm *m*, Stern-kundiger *m*, -forscher *m*. — 2. † = astrologer.
astronomian ⊿ † (ăß-trᵊ-nō″-mᵉ.ᵊn) *s.* = astronomer.
astronomic(al□) ⊿ (ăß-trᵊ-nŏ″m-ĭk, ~ᵊ-fᵊˡ) *a.* astrono'misch, sternkundig; ~ clock astronomische (nach Sternzeit regulierte) Uhr; ~ horizon wahrer Horizo'nt; ~ science Sternkunde *f*; ~ time Sternzeit *f*; ~ year astronomisches Jahr.
astronomise ④ ⊿ ✎ (ä.-ʒtrŏ″n-ᵊ-māᵗˡˡ) *v/n.* ① b. Astronomie treiben.
astronomy ⊿ (~mᵉ) [grch.] *s.* *abbr.* As. 1. Astronomie *f*, Stern-, Himmels-kunde *f*. — 2. † = astrology.
Astrophel (ä″ʒ-trᵊ-fĕl) [grch.] **I** *npr.* Name, mit dem sich Sir Philip Sidney in dem Gedicht ~ *and Stella* selbst bezeichnete. — **II a~** † *s.* ♀ Meer-aster *f* (*Aster tripo'lium; SP.*).
astrophotography ⑥ ⊿ (ăß-trᵊ-fᵊ-tŏ″g-rä.-fᵉ) *s.* Astrophotographie *f* (astronomische Anwendung der Photographie).
astrophotometer ⑥ ⊿ (~tŏ″m-ᵊ-tᵊʳ) *s.* Instrument zum Messen der Lichtstärke der Sterne.
astrophotometrical ⑥ ⊿ (ä″ʒ-trᵊ-fō-tᵊ-mĕ″t-rᵊ-ᵊˡ) *a.* astrophotome'trisch (die Messung der Sternlichtstärke betreffend).
astrophysical ⑥ ⊿ (ăß-trᵊ-fĭˡ″ˡ-ᵊ-kᵊˡ) *a.* astrophysika'lisch, Astrophysi'k (Kenntnis von der Zusammensetzung der Weltkörper) betreffend.
astroscope ⊿ (ä″ʒ-trᵊ-ʒtōp) [grch.] *s.* Astrosko'p *n*, Sternsucher *m* (Instrument).
astroscopy ⊿ † (ä.-ʒtrŏ″ʒ-kᵊ-pᵉ) *s.* Stern-Beobachtung *f*. [glücklichen Stern geboren.]
astrose † (ä.-ʒtrō″ʒ) *a.*, *poet.* unter e-m un-
astrotheology ⑥ ⊿ (ăß-trᵊ-*th*ᵊ-ŏ″l-ᵊ-dȝᵉ) [grch.] *s.* Astrotheologie *f* (Natur-Religion aus der Betrachtung der Sterne).
astruck Oft-J. (ä.-ʒtrăᵏˡ) *s.* Ammonia'k-Gummi *n*. [(*ant.* destructive).]
astructive † (ä.-ʒtrŏᵏˡ-tĭw) *a.* aufbauend
a-strut ⑥ ✎ (ä.-ʒtrŏᵏˡ) [a (= on) u. strut] *adv.*, *fig.* strotzend, aufgeblasen (with von).
astucious ✎ (ä.-ʒtjūʳ-ʃᵊᵏˡß) *a.*□ = astute.
astucity ✎ (ä.-ʒtjūʳ-ß″ᵊ-tᵉ) *s.* = astuteness.
astun † (ä.-ʒtŏ″n) *v/a.* = astone.
Asturian (ä.-ʒtjūʳ-rᵉ.ᵊn) **I** *a.* astu'risch. — **II** *s.* Astu'rier(in).
Asturias (~rᵉ-ăß) *npr.*, *geogr.* Astu'rien *n*.
asturine ⊿ (ä″ʒ-tᵊ-rĭn) [lt. *astur*] *orn.* **I** *a.* habicht-ähnlich; Habichts-... — **II** *s.* amerikanischer Habicht (*Astur'na*).
astute (ä.-ʒtjūʳˡ) [lt.] *a.*□ listig, verschmitzt, schlau, scharfsinnig; ~**ness** *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*, Arglist *f*.
Astyages (ä.-ʒtāᵗˡ″-ä.-dȝĭß) *npr.* Asty'ages (letzter Mederkönig, † 550 v. Chr.).
Astyanax (ä.-ʒtāᵗˡ″-ä.-năß) *npr.* Asty'anax (Sohn des He'ktor und der Andro'mache).
Astydamas (ä.-ʒtĭˡ″d-ä.-măß) *npr.* grch. Tragiker.
astylar (ä.-ʒtāᵗˡ″-lᵊʳ) [grch.] *a.*, *arch.* ohne Säulen. [in einer Grube.]
astyllen ⚒ *provc.* (ä.-ʒtĭˡ″l-ᵊn) *s.* Damm *m*
a-sudden ⑥ † od. *poet.* (ä.-ʒŏ″dn) [a und sudden] *adv.* plötzlich.
asunder (ä.-ʒŏ″n-dᵊʳ) [a und sunder] **I** *adv.* besonders, abgesondert, getrennt; auseinander, geteilt, entzwei; ✝. — **II** † *v/a.* zerbrechen, trennen.
Zu ~ I: to be three feet ~ drei Fuß von einander entfernt sein; to break ~ entzweibrechen, zerbrechen; to cut ~ zerschneiden; to go ~ auseinandergehen; to rend ~ auseinanderreißen; to take ~ auseinanderlegen, zerlegen; fast †: to know ~ unterscheiden können.
aswail Oft-J. (ä″ʒ-wēl) *s.*, *zo.* Lippenbär *m* (*Pro'chilus* oder *U'rsus labia'tus*).
a-swarm ⑥ (ä.-ʒwăʳm) *adv.* und präd. *a.* schwärmend, wimmelnd (with von).
a-swash ⑥ † (ä.-ʒwŏ″ʃ) *adv.* und präd. *a.* schief, schräg; von der Seite; verächtlich.
a-sway ⑥ (ä.-ʒwē″) *adv.* u. präd. *a.* sich hin und her neigend, schwankend.
a-swearing P (ä.-ʒwä″ʳ-rĭnᵍ) *adv.* u. präd. *a.* schwörend; he fell ~ er fing an zu fluchen.

a-sweat ⑤ (ä-ßwē't) *adv.* u. präd. *a.* schwitzend, feucht; F to be all ~ in Schweiß gebadet sein. [mend.]

a-swim ⑤ (ä-ßwi'm) *adv.* u. präd. *a.* schwim-

a-swing ⑤ (ä-ßwi'ŋ) *adv.* und präd. *a.* hin und her schwingend.

a-swoon ⑤ (ä-ßwū'n) *adv.* u. präd. *a.* ohnmächtig, in Ohnmacht; to fall ~ in Ohnmacht fallen. [*a.* = a-swoon.]

a-swooned ⑤ ✎ (ä-ßwū'nd) *adv.* und präd.

asyle † (ä-ßäi'l) *s.* = asylum. [bildend.]

asyllabical ☡ (äß-ᵉ-lä'b-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* keine Silbe

asylum (ä-ßäi'-ᵗᵉm), *pl.* **~ums** (~ᵗᵉmᵉz), bisw. a. **~a** (~la) [grch.] *s.* Asy'l *n*, Zufluchtsort *m*, Freistätte *f*, Rettungshaus *n*, Hospita'l *n*; ~ for the deaf and dumb Taubstummen-Anstalt *f*; ~ for the blind Blinden-Institu't *n*; ~ for homeless poor Asyl für Obdachlose; lunatic od. insane ~ Irrenhaus *n*; Magdalen ~ Magdalenen-Stift *n*, Asyl für gefallene Mädchen; orphan ~ Waisenhaus *n*; F he's only fit for an ~ er ist reif für das Irrenhaus.

asymbolic(al □) ☡ ✎ (äß-lm-bŏ'l-lk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* nicht symbo'lisch. [asymmetrical.]

asymmetral ☡ † (ä-ßi'm-ᵉ-trᵉl) *a.* = ↓

asymmetric(al □) ☡ (äß-ᵉ-mē't-nlk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* 1. nicht symme'trisch, ungleichförmig, unebenmäßig. — 2. ✎ unharmonisch. — 3. † *math.* unmeßbar.

asymmetrocarpous ☡ ♀ (äß-ᵉ-mĕt-nᵉ-kä'r-pᵉß) [grch.] *a.* mit unebenmäßigen Früchten.

asymmetrous † (ä-ßi'm-ᵉ-tnöß) *a.* = asymmetrical.

asymmetry ☡ (~trᵉ) [grch.] *s.* 1. Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*. — 2. † *math.* Unausmeßbarkeit *f*, irrationelles Verhältnis zweier Größen.

asymptote ☡ (ä'ß-lm-tōt) [grch.] **I** *s.*, *math.* Asympto'te *f* (gerade Linie, der sich e-e krumme nähert, ohne sie zu schneiden). — **II** *a.* asympto'tisch, auf die Asymptote bezüglich.

asymptotic(al □) ☡ (äß-lm-tŏ't-lk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *math.* asympto'tisch; *fig.* sich nähernd, ohne zusammenzutreffen.

asynartete ☡ (ä-ßi'n-ᵉr-tīt) [grch.] **I** *a.* unzusammenhängend, asynarte'tisch; ~ verse Vers *m* aus lose verbundenen Teilen mit verschiedenen Reimen. — **II** *s.* = ~ verse.

asynchronism ☡ (ä-ßi'n-krᵉ-nizm) [grch.] *s.* Nicht-Übereinstimmung *f* in der Zeit.

asynchronous ☡ (~nöß) *a.* nicht gleichzeitig.

asyndetic ☡ (äß-ln-dē't-lk) [grch.] *a.*, *rhet.* asynde'tisch, verbindungslos.

asyndeton ☡ (ä-ßi'n-dᵉ-tᵉn) [grch.] *s.*, *rhet.* Asy'ndeton *n*, Asyndesie *f* (Auslassung der Bindewörter).

asyntactic ☡ (äß-ln-tä'r-tlk) [grch.] *a.* unregelmäßig in Bezug auf Satzbildung.

asystole ☡ (ä-ßi'r-tᵉ-li), **~lism** ☡ (~lizm) *s.*, *med.* Aufhören *n* der Herzthätigkeit.

at[1] (ăt, unbetont ăt) [a/e. *æt*; a/d. *az*; lt. *ad*] *prp.* **1.** (Ort, Ziel) an, auf, aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ✝. — **2.** (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ✝. — **3.** (Art u. Weise, Zustand, Preis, Beschäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ✝. — **4.** (Grund) über, vor; ✝. — **5.** *Am.* u. *proveN.* oft überflüssiges Anhängsel, z.B.: where is he at? wo ist er? (*BAT.*). — **6.** at in Verbindung mit Eigenschaftswörtern, Hauptwörtern und Zeitwörtern (vgl. die bezüglichen *a.*, *s.* u. *v.*). — **7.** † od. *proveN.* at after nach (auch *adv.* nachher). — **Vgl. at**[2].

Zu at 1: at the head of an der Spitze von; at the head of the table oben am Tische; at the foot of the table unten am Tische; a child at the breast ein Kind an der Brust; to knock at the door an die Thür klopfen; at court am od. bei Hofe; at the bookseller's beim Buchhändler; at Miller's bei Miller(s), im Millerschen Hause; at grass weidend, grasend; at hand bei der Hand; close at hand dicht nebenan; he lives at No. 48, Main Street er wohnt Hauptstraße Nr. 48; at table (od. dinner) bei Tische; at prayer(s) beim Gebet; at school in der Schule; at sea auf der (zur) See; at the bottom auf dem Boden, *fig.* im Grunde; at a great distance auf eine große Entfernung; at Stratford in od. zu St. (bei Hauptstädten dagegen mit in: in London, in New York); at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at church in der Kirche; I was at her marriage ich war auf ihrer Hochzeit; at market auf dem Markte; ✎ at the mouth or hands of some one aus dem Munde od. den Händen (= von seiten) j-s; sick at heart herzkrank; he entered at the window er stieg durch das Fenster ein; the boy threw a stone at the dog der Knabe warf e-n Stein nach dem Hunde; this is aimed at you das zielt auf Sie; the ship is at anchor das Schiff liegt vor Anker; to appear at court (od. at the bar) vor Gericht erscheinen; at home zu Hause; at him, Hector! faß' ihn, H.!; *prvb.* drowning men catch at straws der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu at 2: at the minute auf die (zu e-r) Minute; at first sight beim ersten Anblick; at the approach of bei Annäherung od. beim Herannahen von; at break of day bei Tagesanbruch; at his death bei j-m Tode; at parting beim Scheiden; at the beginning im Anfange; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in diesem Augenblick; come at dusk komm in der Dämmerstunde; at two o'clock um zwei Uhr; at five minutes to ten fünf Minuten vor Zehn; at Christmas zu Weihnachten; ❦ at sight auf Sicht; at intervals in Zwischenräumen; at the right time zur rechten Zeit; my servant leaves at the end of the month mein Mädchen zieht, wenn der Monat um ist; not at present vorderhand (gegenwärtig) nicht; at first zuerst; at last (length) endlich; at the last zuletzt; at once auf einmal, sogleich; at no time niemals; at times zuweilen, bisweilen; at any time zu jeder Zeit; † at twice beim zweiten Mal.

Zu at 3: at my cost auf m-e Kosten; at his instigation auf seinen Antrieb; at the instance of auf Ansuchen von; to put out money at interest Geld auf Zinsen leihen; at your own risk auf Ihre (eigene) Gefahr; at first (second) hand aus erster (zweiter) Hand; at play beim Spiele; to work hard at clearing a path hart arbeiten, um e-n Pfad freizumachen; it is cheap at the price für den Preis ist es billig; at half the price um den halben Preis; at right angles in rechten Winkeln, rechtwinkelig; at war im Kriege; at peace im Frieden; ❦ to buy stocks at par Papiere *al pari* kaufen; at (the) best im besten Falle, im Grunde, höchstens; at the worst schlimmsten Falles; at all events auf alle Fälle; he made his horse go at a canter er setzte sein Pferd in leichten Galopp; at high pressure mit Hochdruck; you are at liberty to do so es steht Ihnen frei, es zu thun; ♪ to play at sight vom Blatt spielen; at a word mit e-m Wort, aufs Wort; at one einig; to bring, to make, to set at one = atone; he drank it up at one (a) draught er trank es mit e-m Zuge aus; at one (a) blow mit einem Schlage; at will nach Belieben; to do it at one's own free choice nach eigner freier Wahl thun; at leisure nach Muße; at that rate auf diese Weise; the thermometer stood at 90 in the shade das Thermometer stand auf 90 Grad im Schatten; at 5*s.* a yard die Elle zu 5 Schilling; at cost price zum Kostenpreise; it is at your command (od. service) es steht Ihnen zu Diensten; to be at stake auf dem Spiele stehen; at so much per (a) head zu soviel das Stück; what are you at there? was macht Ihr dort?; F he's at it again er hat wieder die alte Passion (Beschäftigung od. Gewohnheit); ✎ what would you be at? was haben Sie vor?; to be at the pains of ... Mühe haben, zu ...; to be at a loss in Verlegenheit sein; ✎ I now saw what she would be at ich sah jetzt, worauf sie hinzielte; ✎ have at you! nun sollst Du's kriegen!, warte nur!; at all überhaupt; not at all durchaus nicht, keineswegs; at large, ✎ at length vollständig ausgeschrieben; at large im allgemeinen, im ganzen; to be at large in Freiheit sein, frei umherlaufen; at full length der ganzen Länge nach; at least wenigstens; a game at billiards e-e Partie Billard; man-at-arms Knappe *m*, Reisiger *m*.

Zu at 4: angry at erzürnt über, zornig auf; to laugh at lachen über; to tremble at zittern vor.

at[2], **'at** † od. *proveN.* (ăt) *pron.* u. *cj.* = that. — **Vgl. ~**[1]. [meister).]

A. T. *abbr.* = arch-treasurer (Erz-Schatz-

atabal ⚔ (ä't-ä-bäl, *MU.* at-ä-ba'l) [ar.] *s.* maurische Kesselpauke. [Provinz v. Chile).]

Atacama (a-ta-ka'-ma) *npr.*, *id.* (nördl.

atacamite ☡ (ä-tä'r-ä-mäit) *s.*, *min.* Atakami't *m*, Kupfer-Smaragd *m*.

atactic ☡ (ä-tä'r-tit) [grch.] *a.* unzusammenhängend; *gr.* nicht synta'ktisch.

atagas ✎ (ä'r-ä-gäß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* gemeines Rebhuhn (*Perdix cinerea*).

ataghan (ä'r-ä-gän) *s.* Ya'tagan *m* (türkischer gekrümmter Dolch). [herde *f*.)

atajo *Am.* (ä-tä'-chō) [span.] *s.* Maultier-

atak (ä'r-äk) *s.*, *zo.* Sattelrobbe *f*, neu-grönländischer Seehund (*Phoca Grœnla'ndica*).

Atalanta (ät-ä-lä'n-ta) *npr.*, *id. f*: a) *myth.* Name zweier Heroïnen; b) *ast.* Planetoïd.

Atalantis (ät-ä-lä'n-tlß) *s.*, *id. f* (Titel einer satirischen Romanze auf die Urheber der engl. Revolution v. 1688; daher) † *fig.* geheime od. Skanda'l-Geschichte *f*. [Hetman *m*.)

ataman (ä'r-ä-män) [russ.] *s.* (Kosaken-

atamasco ♀ *Am.* (ät-ä-mä'ß-kō) *s.* Art Amary'llis (*Amaryllis atama'sco*); a. ~-lily.

ataraxia ☡ (ät-ᵉ-rä'r-ßᵉ-a), **~y** (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Gemüts-, Seelen-ruhe *f*. [32,3).

Ataroth (ä't-ᵉ-röth) *npr.* Ataroth *n* (4. Mos.

ataunt ⚓ (ä-tä'nt), **~o** ⚓ (ä-tä'n-tō) [fr. *autant*] *adv.* vollständig aufgetakelt (oft verstärkt durch all).

atavic ☡ (ä-tä'w-lk) *a.* atavi'stisch, die fernen Stamm-Eltern betreffend; rückschlagend.

atavism ☡ (ä'r-ä-wizm) [lt.] *s.* 1. Atavi'smus *m* (Wieder-Auftreten v. Eigenschaften entfernterer Ahnen). — 2. *med.* Erblichkeit *f* (Krankheit).

atavistic ☡ (ät-ä-wi'ß-tik) *a.* = atavic.

atavistically ☡ (~tᵉ-ᵗᵉ-lᵉ) *adv.* zu atavistic.

ataxia ☡ (ä-tä'r-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßigkeit *f* in den körperlichen Funktionen od. im Verlauf e-r Krankheit. [mäßig (Fieber).]

ataxic ☡ (ä-tä'r-ßik) *a.*, *med.* unregel-

ataxy ☡ (ä-tä'r-ßᵉ u. ä'r-ä-ßᵉ) *s.* = ataxia.

Atbara (at-bä'-ra) *npr.* Atba'ra *m* (Nebenfluß des Nils). [ahmung des Riesens).]

atcha (ä-tschä') *int.* hatschi'!, epsi'! (Nach-

atche (ä'r-tschᵉ) *s.*, *id.* (alte türk. Silbermünze).

atchee (ä-tschi') *int.* = atcha.

☞ **Atcheen,** &c. s. Acheen, &c.

atcheson (ä'ᵣt-tschᵉ-ßᵊn) *s.* = atchison.

☞ **atchlev...** † s. achiev...

atchison (ä'ᵣt-tschᵉ-ßᵊn) [Atchison, Münzmeister unter Jakob VI.] *s.*, *id.* (schottische Kupfermünze = ⅔ engl. penny).

Ate[1] (ē'ᵣ-tᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Ate (Unheils-, Zwietrachts-Göttin, *SH.J.C.3,1,271*).

ate[2] (ĕt od. ēt) *pret.* von eat; P *pp.p.* = eaten.

atechnic ◻ ↖ (ā-tē'ᵣk-nĭk) **I** *a.* technisch unerfahren. — **II** *s.* Laie *m* in irgend einer Kunst.

atechnical ◻ (ā-tē'ᵣk-nᵉ-kᵊl) *a.* laienhaft.

atechny ◻ (ā-tē'ᵣk-nᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Kunstverständnis; Unbewandertheit *f*.

atees ♀ Ost.-J. (ē'ᵣ-tĭß) *s.*, *pharm.* Knolle des *Aconi'tum heterophy'llum* (gegen Fieber gbr.).

atef-crown (ä'ᵣ-tᵉf-kraʊn) [ägypt. *atef* Vater] *s.* Kopfschmuck ägyptischer Gottheiten.

ateknia ◻ (ā-tē'ᵣk-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kinderlosigkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f*.

atelectasis ◻ (ăt-ᵉ-lē'ᵣk-tä-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Atelektasie *f* (mangelhafte Ausdehnung der Lungen neugeborner Kinder). [ateletta'tisch.]

atelectatic ◻ (ăt-ᵉ-lĕk-tăᵣ'k-tĭk) *a.*, *med.*]

atelene ◻ (ä'ᵣt-ᵉ-lĭn) [grch.] *a.*, *min.* unvollkommen. [tanischer Klammer-Affe.]

ateles ◻ (ä'ᵣt-ᵉ-lĭß) [grch.] *s.*, *zo.* südameri-]

atelier ↖ (fr. Aussprr.: ă-tᵉ-lĭe') [fr. *id.*] *s.* (Bildhauer- ꝛc.) Atelier *n* (mehr gbr. studio).

Atella (ā-tē'ᵣl-a) *npr.*, *id.* (alte kampan. Stadt).

Atellan (ā-tē'ᵣl-ᵊn) [Atella] **I** *a.* atella'nisch. — **II** *s.* röm. Att.: ~s *pl.* Atella'nen *pl.*, atellanische Volksschauspiele *n/pl.*

a tempo ♪ (a tē'ᵣm-po) [it.] *adv.* im vorgeschriebenen Zeitmaß. [lich unbegrenzt.]

a-temporal (ā-tē'ᵣm-pᵉ-ᵊl) *a.* zeitlos, zeit-]

Athabasca (ăth-ä-bă'ᵣß-ka) *npr.*, *geogr.*, *id.* (Fluß, See und Distrikt in Britisch-Canada).

Athabascan (ăth-ä-bă'ᵣß-kᵊn) **I** *a.* 1. athaba'skisch. — **II** *s.* 2. Athaba'ske *m*. — 3. Athabaskisch *n* (Sprache).

athalamous ◻ ♀ (ā-thă'ᵣl-ä-mŏß) [grch.] *a.* ohne Balgkapsel, ohne Fruchtbehälter (von Flechten). [Erdfloh *m*.]

athalia ◻ (ā-thē'ᵣ-lᵉ-a) [grch.] *s.*, *ent.* Art]

Athaliah (ăth-ä-lī'ᵣ-a) *npr.* Atha'lja *m* (2. Kön. 3,26). [Tha'lus.]

athalline ◻ ♀ (ā-thă'ᵣl-ĭn) [grch.] *a.* ohne]

athamantin ◻ (ăth-ä-măᵣ'n-tĭn) *s.*, *chm.* Athamanti'n *n* (Alkaloïd aus der Wurzel der Heilwurz, *Athama'nta*).

Athamas (ä'ᵣth-ä-mäß) *npr.*, *myth.*, *id.* (Sohn des A'olus, Vater des Phri'xos u. der He'lle).

Athanaric (ä-thä'ᵣn-ᵊ-rĭk) *npr.* Atha'narich (Westgoten-König, 4. *sæ.*). [sterblichkeit *f*.]

athanasia ◻ (ăth-ä-nē'ᵣ-ßᵊ-a) [grch.] *s.* Un-]

Athanasian (ăth-ä-nē'ᵣ-ᵊ-ʒᵊn od. ~nē'ᵣ-ᵊ-ᵊn) [Athanasius] **I** *a.* athana'sisch; *eccl.* ~ Creed Athanasisches Glaubensbekenntnis. — **II** *s.* Anhänger *m* des Athana'sius.

Athanasianism ◻ (ăth-ä-nē'ᵣ-ᵊ-ä-nĭsm od. ~ᵊ-ä-) *s.* Lehre *f* und Grundsätze *m/pl.* des Athana'sius.

Athanasianist ◻ (~nĭßt) *s.* = Athanasian.

Athanasius (ăth-ä-nē'ᵣ-ᵊ-ʒᵊß od. ~ᵊ-ᵊß) *npr.* Athana'sius (Bischof von Alexandria [† 373], Gegner des Ari'us). [sterblichkeit *f*.]

athanasy ◻ (ä-thă'ᵣn-ä-ßᵉ) [grch.] *s.* Un-]

athanor (ä'ᵣth-ä-nōᵣ) [ar.] *s.* Alchimie: fauler Heinz; Kohlenturm *m* (Art Ofen).

athea/† (ē'ᵣ-thᵉ-ᵊl), ~**an** † (ē'ᵣ-thᵉ-ᵊn) [grch.] *a.* atheïstisch (= atheistic[al]).

atheise ④ (ē'ᵣ-thᵉ-ī̆f) ①b. **I** ↖ *v/a.* gottlos machen. — **II** † *v/n.* wie ein Atheïst reden, schreiben.

atheiser ④ ↖ (ē'ᵣ-thᵉ-ī̆-fᵉᵣ) *s.* j. der wie ein Atheïst redet od. der j-n zum A. macht.

atheism (ē'ᵣ-thᵉ-ĭsm) [fr., grch.] *s.* 1. Atheïsmus *m*, Gottesleugnung *f* (*ant.* acosmism; theism). — 2. Gottlosigkeit *f*.

atheist (~ßt) **I** *s.* Atheïst *m*, Gottesleugner *m* (*ant.* acosmist; theist). — **II** *a.* = atheistic(al).

atheistic(al ◻) (ē-thᵉ-ĭ'ᵣß-tĭk, ~tᵉ-ᵊl) *a.* atheïstisch, gottesleugnerisch; gottlos.

atheling † (ä'ᵣth-ᵉ-lĭnᵍ) [a/c.; jetzt historischer Ausdruck] *s.* Edeling *m*: a) mutmaßlicher Thronerbe bei den Angelsachsen, b) Edelmann.

Athelstan(e) (ăth-ᵉl-ßtᵊn) *npr.* E'thelstan (angelsächsischer König, † 940).

Athena (ä-thĭ'ᵣ-na) *npr.* = Athene.

Athenæum, ~**eum** (beides: ăth-ᵉ-nĭ'ᵣ-ᵉᵊm) [grch.] *s.* Athenä'um *n*: a) Att.: Mine'rva-Tempel in Athe'n; b) Londoner Klub v. Gelehrten, Künstlern ꝛc.; c) litterarisch-kritische Wochenschrift; d) Institut zur Förderung wissenschaftl. Bildung.

Athenæus (ăth-ᵉ-nĭ'ᵣ-ᵉßß) *npr.* Athenä'os (grch. Grammatiker, 2. *sæ.* n. Chr.).

Athenaïs (ăth-ᵉ-nē'ᵣ-ĭß) *npr.*, *id. f.*

Athene (ä-thĭ'ᵣ-nᵉ) *npr.*, *myth.* Athe'ne *f*.

Athenian (ä-thĭ'ᵣ-nᵉ-ᵊn) [grch.] **I** *a.* athe'nisch. — **II** *s.* Athe'ner(in).

Athenobius (ăth-ᵉ-nō'ᵣ-bᵉ-ᵊßß) *npr.*, *id. m* (1. Makk. 15,28). [*id. m.*]

Athenodorus (ä-thĕn-ᵉ-dōᵣ'-nᵉßß ⑨) *npr.*,]

Athens (ä'ᵣth-ᵉnß) *npr.* 1. Athe'n *n*. — 2. *id.* (Name e-r Grafsch. u. verschied. Städte der *U.S.*). — 3. *fig.* the ~ of the North od. Modern ~ = Edinburgh (Schottland); ~ of America od. of the New World bei den Amerikanern = Boston.

atheologian † (ē-thᵉ-ᵉ-lōᵣ'-dǧᵉ-ᵊn) [grch.] *s.* Nicht-Theolog *m*. [theologisch.]

atheological (ē-thᵉ-ᵉ-lōᵣ'dǧᵉ-ᵊ-kᵊl) *a.* ◻ un-]

atheology ↖ (ē-thᵉ-ᵉ-lōᵣ'-dǧᵉ) [grch.] *s.* 1. Unkenntnis *f* in Theologie. — 2. Feindschaft *f* gegen Theologie. — 3. Atheïsmus *m*.

atheous (ē'ᵣ-thᵉ-ᵊßß) *a.* 1. † gottlos, atheïstisch. — 2. das Dasein Gottes nicht berücksichtigend.

ather † (ē'ᵣ-dhᵉᵣ) *pron.* = either; other.

atherina ◻ (ăth-ᵉ-nä'ᵣ-na), ~**e** (ä'ᵣth-ᵉ-nĭn) [grch.] *s.*, *ichth.* Ährenfisch *m* (Stachelflosser).

athermancy ◻ (ä-thōᵣ'-mᵉ-nᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Eigenschaft gewisser Körper, die Wärmestrahlen nicht durchzulassen.

athermanous ◻ (~mä-nŏß) [grch.] *a.*, *phys.* atherma'n (keine Wärmestrahlen durchlassend).

athermasy ◻ (ä-thōᵣ'-mä-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wärme-Übermaß *n*, tödliche Hitze.

athermous ◻ (~mᵉß) *a.* = athermanous.

atheroma ◻ (ăth-ᵉ-rōᵣ'-ma), *pl.* ~**ta** (~mä-ta) [grch.] *s.*, *med.* Grützbeutel *m*, Brei-Geschwulst *f* (sb. an der behaarten Kopfhaut).

atheromatous ◻ (ăth-ᵉ-rōᵣ'-mä-tŏß) [lt.] *a.*, *med.* breigeschwulst-artig.

atherome ◻ (ä'ᵣth-ᵉ-rōm) *s.* = atheroma.

Atherstone (ä'ᵣth-ᵉᵣ-ßtᵊn) *npr.*, *geogr.*, *id.*

atherure ◻ (ä'ᵣth-ᵉ-rūᵣ) [lt.] *s.*, *zo.* Art Stachelschwein *n*. [athetise.]

atheticise ④ ◻ † (ä-thē'ᵣt-ᵉ-ßī̆f) *v/n.* =]

athetise ④ ◻ (ä'ᵣth-ᵉ-tī̆f) *v/n.* ①b. als unecht verwerfen. [2. begierig (for nach).]

athirst ↖ (ä-thōᵣ'ßt) präd. *a.* 1. durstig. —]

athirt † od. *provc.* (ä-thōᵣ't) = athwart.

athlete (ä'ᵣth-lĭt) [grch.] *s.* Athle't *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Sieger *m*.

athletic (ăth-lē'ᵣt-ĭk), ↖ ~**al** ◻ (~ᵉ-kᵊl) [grch.] **I** *a.* 1. athle'tisch; Kampf-..., Ring-...; ~ club (*abbr.* **A. C.**) Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* stark, sehr kräftig. — **II** † *s.* 3. = athletics. — 4. = athlete. [letism.]

athleticism (ăth-lē'ᵣt-ᵉ-ßĭsm) *s.* = ath-]

athletics (ăth-lē'ᵣt-ĭkß) *s.* (*s/sg.*) Athle'tik *f* (kunstgerechte körperliche Übungen und Kraftspiele aller Art). [*n.* — 2. Muskelkraft *f*.]

athletism (ä'ᵣth-lĭ-tĭsm) *s.* 1. Wettkämpfen]

Athlone (ăth-lōᵣ'n) *npr.*, *id. n* (irische St.).

athlothete (ä'ᵣth-lᵉ-thīt) [grch.] *s.* Att.: Preisrichter *m* bei öffentlichen Spielen.

Athol(e) (ä'ᵣth-ᵊl od. ä'ᵣ-thᵊl) *npr.*, *id.* (Distrikt im Norden von Perthshire, Schottland).

at-home ⑤ (ăt-hō'ᵣm) **I** *adv.* zu Hause (= at home). — **II** *s.* zwangloser Empfangs-tag od. -abend (zu dem man ohne besondere Einladung erscheint); ~ day der Wochentag, an dem eine Dame für alle Bekannten zu Hause ist (3—6 Uhr).

Athor (ē'ᵣ-thōᵣ) *npr.* Hathor *f*: a) *myth.* ägyptische Himmelsgöttin; b) *ast.* ein Planetoïd.

athort schott. (ä-thōᵣ't) = athwart.

Athos (ē'ᵣ-thᵊßß) *npr.* Berg A'thos in Makedo'nien (jetzt Hagion Oros od. Monte Santo).

athrepsia ◻ (ä-thrēᵣ'p-ßᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* mangelhafte Ernährung bei Kindern.

a-thrill ⑤ ↖ (ä-thrĭ'ᵣl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, erbebend; to set ~ erzittern lassen.

a-throb ⑤ ↖ (ä-thrōᵣ'b) *adv.* u. präd. *a.* pochend (with vor). [gedrängt voll (with von).]

a-throng ⑤ ↖ (ä-thrōᵣ'nᵍ) *adv.* u. präd. *a.*]

athwart (ä-thwăᵣ't) [a (= on) u. thwart] **I** *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber; ⚓. — 2. ⚓ dwars, dwars über; ⚓. — 3. gegen. — **II** *adv.* 4. quer, schief, schräg, überzwerch, kreuzweise. — 5. ↖ *fig.* schief, quer, verkehrt, ungelegen; ⚓. — 6. † *provcN.* = about.

Zu ~ 1: ⚓ † a shot ~ the forefoot quer über den Kurs eines Schiffes abgefeuerte Kanonenkugel (als Aufforderung zum Beidrehen); to throw a bridge ~ the river eine Brücke (quer) über den Fluß schlagen.

Zu ~ 2 ⚓: ~ (the) hawse quer vor dem Bug; to stand ~ the waves dwars See liegen; to ride ~ zwischen Wind und Strom vor Anker gieren.

Zu ~ 5 *fig.*: to come ~ in die Quere kommen, (durch)kreuzen; ↖ everything goes ~ (mehr gbr.: awry) alles geht schief.

athwart-hawse ⑥ ⚓ (ä-thwăᵣ't-hăß) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) ⑥ ⚓ (~-ßhĭp(ß)) *adv.* querschiffs, dwarsschiffs. [= athwart 4.]

athwart-wise ⑥ ⚓ (ä-thwăᵣ't-wī̆z) *adv.*]

Athy (ä-thī'ᵣ) *npr.*, *id.* (irische Stadt).

athym*ia* ◻ † (ä-thĭ'ᵣm-ᵉ-a), ~**y** ◻ (ä'ᵣth-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Niedergeschlagenheit *f*.

atilt ⑦ (ä-tĭ'ᵣlt) [a und tilt] *adv.* und präd. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze; ⚓. — 2. kippend (wie e. Faß), wackelnd.

Zu ~ 1 ⚔: to run (od. to ride) ~ with ... eine Lanze brechen mit ... (a. *fig.*); to run ~ at (oder against) ... mit gefällter Lanze losgehen auf ...; † to stand ~ mit eingelegter Lanze erwarten.

atimy (ä'ᵣt-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Ehrlosigkeit *f*, Absprechung *f* der bürgerlichen Ehrenrechte.

a-tingle ⑤ F (ä-tĭ'ᵣnᵍgl) *adv.* und präd. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend; it set my ears ~ mir klangen die Ohren davon.

a-tiptoe ⑤ ↖ (ä-tĭ'ᵣp-tō) *adv.* u. präd. *a.* auf den Zehenspitzen (= on tiptoe).

Atkins (ä'ᵣt-kĭnß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Atkinson (ä'ᵣt-kĭn-ßᵊn) *npr.*, *id.*

atlantad ◻ (ăt-lä'ᵣn-tᵊd) *adv.*, *physiol.* nach dem obern Teil des Körpers.

atlantal ◻ (ăt-lä'ᵣn-tᵊl) [atlas[2]] *a.*, *anat.* den Atlas (obersten Halswirbel) betreffend.

Atlantean (ăt-lăn-tĭ'ᵣ-ᵊn) *a.* 1. atla'ntisch, die fabelhafte Insel Atla'ntis betr. — 2. den Atlas betreffend, dem Atlas ähnlich; ~ shoulders *pl.* starke, breite Schultern *f/pl.*

atlantes (ăt-lä'ᵣn-tĭß) *s/pl.* von atlas[2] 4.

Atlantian (ăt-lä'ᵣn-ßᵊn) *a.* = Atlantean.

Atlantic (ăt-lä'ᵣn-tĭk) **I** *a.* 1. atla'ntisch; ~ coast Küste *f* des Atlantischen Meeres; ~ Ocean Atlantisches Meer. — 2. † entfernt, weitreichend. — 3. *Am.* östlich; ~ states *pl.* Küstenstaaten *m/pl.* des Atlantischen O'zeans. — 4. ↖ stark wie Atlas, riesenstark. — 5. die Insel Atlantis betr. — 6. das Atlas-Gebirge betr.; des Atlas. — **II** *s.* 7. Atlantisches Meer.

Atlantides (ăt-lä'ᵣn-tᵉ-dĭß) **I** *npr/pl.*, *ast.* Pleja'den *pl.* — **II** *s/pl.* Bewohner *pl.* von Atla'ntis.

Atlantis (ăt-lă′n-tĭs) *npr.* Atla′ntis *f* (sagenhafte Insel im Atlantischen O′zean).

☞ **atlanto-...** ⏢ *a., anat.* in Zssgn: den Atlas (obersten Halswirbel) betreffend.

Atlas[1] (ă′t-lăs) *npr., id. m:* a) *geogr.* afrik. Gebirge; b) *myth.* Riese (den Himmel tragender Titan). — **Vgl.** ~[2], ~[3].

atlas[2] (ă′t-lăs), *pl.* ~es (~lăs-ĕs, s. jedoch ~4) [grch.] **I** *s.* 1. A′tlas *m* (meist geogr. Kartensammlung). — 2. (a. ~-folio) *typ.* Atlas-Format (0,84×0,66 m). — 4. *arch.* (*pl.* atlantes, ăt-lă′n-tēz) Atlas *m*, Sims-Träger *m* in Menschengestalt. — 5. ⏢ *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberster Hals- oder Rücken-wirbel). — **II** *v/a.* ⓘc. 6. auf den Schultern oder auf dem Kopf tragen. — **Vgl.** ~[1], ~[3].

atlas[3] † (ă′t-lăs)[ar.] *s.* Atlas *m* (Seidenstoff).

atlas-folio (ă′t-lăs-fō′-lĭō ⑧) *s.* s. atlas[2] 2.

atlo-axoid ⏢ (ăt-lō-ăk′s-ŏĭd) *a., anat.* den ersten und zweiten Halswirbel betr.

atloid ⏢ (ă′t-lōĭd) *a., anat.* zum ersten Halswirbel gehörig. [*s., phys.* = atmometer.]

atmidometer ⏢ (ăt-mĭ-dŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.]

atmological ⏢ (ăt-mĭ-lŏ′dĢ-ĭ-kăl) *a., phys.* atmologisch (s. atmology). [Atmolo′g *m.*]

atmologist ⏢ (ăt-mŏ′l-ĭ-dĢĭst) *s., phys.*

atmology ⏢ (ăt-mŏ′l-ĭ-dĢᵉ)[grch.] *s., phys.* Atmologie *f* (Lehre von der Verdunstung).

atmolysation ④ ⏢ (ăt-mŏ-lĭ-ē-′ē-shŭn) [grch.] *s.* = atmolysis.

atmolyse ④ ⏢ (ă′t-mō-lāĭz) *v/a.* ⓘb. *phys.* durch Atmoly′se trennen (s. atmolysis).

atmolyser ④ ⏢ (ăt-mō-lāĭ-′ĕr) *s., phys.* Instrume′nt *n* zur Trennung von Gasen.

atmolysis ⏢ (ăt-mŏ′l-ĭ-sĭs) [grch.] *s., phys.* Atmoly′se *f* (Trennung der Elemente eines gasförmigen Gases, zB. der atmosphärischen Luft, indem man das Gas durch e-n porösen Körper preßt).

atmometer ⏢ (ăt-mŏ′m-ĕ-tĕr) [grch.] *s., phys.* Verdunstungsmesser *m* (Instrument).

atmosphere ⏢ (ă′t-mŏ-sfĭr) [grch.] **I** *s.* 1. Atmosphä′re *f*, Luft-, Dunst-kreis *m*; Luft *f*; Witterung *f*. — 2. *phys.* Wirkungskreis *m*, Atmosphäre *f*. — 3. *mech.* Druck der Atmosphäre (15 lbs. auf 1 engl. □ Zoll). — 4. *fig.* Atmosphäre *f*, Umgebung *f*, Einfluß *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. 5. mit e-r A. umgeben.

atmospherial ⏢ † (ăt-mŏ-sfĭ′r-ē-ăl) *a.* = atmospheric.

atmospheric ⏢ (ăt-mŏ-sfĕ′r-ĭk), **~al** (□↖) ⏢ (~ĭ-kăl) *a.* atmosphärisch; Luft-...; ~ change Witterungswechsel *m*; ~ engine Luft(druck)-Maschine *f*; ~ governor atmosphärischer Regulator; ~ hammer Luftdruck-Hammer *m*; ~ pressure Luftdruck *m*; ~ pump Luft(druck)-, Saug-Pumpe *f*; ~ railway atmosphärische Eisenbahn; ~ stone Aërolit′h *m*, Meteorstein *m*.

atmospherology ⏢ (ăt-mŏs-fĭ-′ē-rŏ′l-ĭ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Atmosphäre.

atmosteal ⏢ (ăt-mŏ′s-tē-ăl) [grch.] *a., orn.* Luftknochen betreffend. [knochen *m.*]

atmosteon ⏢ (~ē-ŏn) [grch.] *s., orn.* Luft-

atocha-grass ↖ (ă-tō′-tĭ-chă-grăs)[span.] *s.* = esparto-grass. [Korallen-Insel.]

atoll (ă-tō′l od. ă′t-ăl) *s.* Ato′ll *n*, ringförmige

atollon † (ă-tō′l-ŭn) *s.* = atoll.

atom ⏢ (ă′t-ŭm) [grch.] **I** *s.* 1. *phys., chm.* Ato′m *n.* — 2. Sonnenstäubchen *n.* — 3. *fig.* Atom, sehr kleines Teilchen; ‡. — **II** † *v/a.* 4. in Atome zerstäuben.

Zu ~ 3: to crush od. to smash to ~s in tausend Stücke zerbrechen; not an ~ was left kein Atom (bißchen) blieb übrig; he has not an ~ of sense er hat keine Spur von Vernunft.

atomatic ⏢ ↖ (ăt-ŏ-măă′t-ĭk) *a.* = atomic I.

atomechanics ⏢ (ăt-ŭ-mĭ-kă′n-ĭks) [grch.] *s.* (*s/sg.*) Mecha′nik *f* der Atome.

atomic ⏢ (ă-tŏ′m-ĭk) **I** *a.* atom-artig, atomi′stisch; Ato′m-...; ~ philosophy atomistische Philosophie; ~ theory Atom-Theorie *f*, atomistische Theorie; ~ volume Atom-Volumen *n*; ~ weight Atom-Gewicht *n.* — **II** † *s., chm.* Anhänger *m* der atomistischen Theorie.

atomical (ă-tŏ′m-ĭ-kăl) *a.* □ = atomic.

atomician ⏢ ↖ (ăt-ŭ-mĭ′sh-ŭn) *s.* = atomist.

atomicism ⏢ † (ă-tŏ′m-ĭ-sĭsm) = atomism.

atomicity ⏢ (ăt-ŭ-mĭ′ŭ-ĭ-tē) *s., chm.* Atomigkeit *f*, Wertigkeit *f* (= equivalency).

atomisation ④ ⏢ (ăt-ŭ-mĭ-′ē-′ē-shŭn, *MU.* ăt-ŭ-mā-′ē-′ē-shŭn) *s., med.* Zerstäubung *f* von Flüssigkeiten (zum Inhalieren).

atomise ④ ⏢ (ă′t-ŭ-māĭz) **I** *v/a.* ⓘb. in Atome auflösen. — **II** † *v/n.* der atomistischen Philosophie folgen.

atomiser ④ ⏢ (ă′t-ŭ-māĭ-′ĕr) *s.* j. der oder et. das in Atome verwandelt; bsd.: Zerstäubungs-Appara′t *m.*

atomism ⏢ (ă′t-ŭ-mĭsm) *s.* 1. *phys., phls.* Atomi′smus *m*, Ato′m-Lehre *f.* — 2. Bestehen *n* aus einzelnen Atomen.

atomist ⏢ (ă′t-ŭ-mĭst) *s.* Anhänger *m* der Ato′m-Lehre; *chm.* Atomi′stiker *m.*

atomistic ⏢ (ăt-ŭ-mĭ′s-tĭk) *a.* 1. atomi′stisch. — 2. aus Ato′men bestehend.

atomistical ⏢ ↖ (~tĭ-′ĭ-kăl) *a.* □ = atomistic.

atomless ↖ (ă′t-ŭm-lĕs) *a., poet.* ohne Ato′me; ohne ein Atom zu verlieren; ganz.

atomology ⏢ (ăt-ŭ-mŏ′l-ŭ-dĢᵉ) *s., phls.* Ato′m-Lehre *f.*

atomy[1] (ă′t-ŭ-mĕ), *pl.* ~ies (~mĕs) [vom lt. *pl. a'tomi*] *s.* 1. = atom. — 2. Knirps *m*, Zwerg *m*, Däumling *m*; *Am.* Hohltopf *m.*

atomy[2] (ă′t-ŭ-mĕ), *pl.* ~ies (~mĕs) [anatomy] *s.* 1. *anat.* Stele′tt *n.* — 2. *fig., co.* wandelndes Gerippe. — **Vgl.** ~[1].

atonce (ăt wŏ′nŭs) *adv.* auf einmal, sogleich.

atone (ă-tō′n) [at one] **I** *v/a.* ⓘb. 1. fast †: vereinigen, versöhnen; in Einklang bringen. — 2. † miteinander vereinigen. — 3. büßen, sühnen, genugthun für. — **II** *v/n.* ⓘb. 4. † übereinstimmen, einig sein. — 5. (for) Ersatz leisten, büßen für; aufwiegen; ‡. — **III** † *adv.* 6. = at one (s. at 3 ‡).

Zu ~ 5: he ~s for his fault er büßt für seinen Fehler; his goodness ~s for his ugliness seine Güte entschädigt für seine Häßlichkeit.

at one (ăt wŏ′n) *adv.* einig (s. at 3 ‡). [bar.]

aton(e)able (ă-tō′-nĕbl) *a.* abbüßbar, sühn-

atonement (ă-tō′n-mĕnt) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugthuung *f*, Ersatz *m* (for für); ‡. — 2. *theol.* A~ Sühn-Opfer *n* Christi. — 3. Versöhnung *f*, Eintracht *f*; ‡.

Zu ~ 1: to make (an) ~ for ... abbüßen; Genugthuung leisten für ...; doctrine of blood ~ angebliche Lehre der Mormo′nen von der sühnenden Wirkung des vergossenen Blutes Abtrünniger.

Zu ~ 3: *eccl.* Day of A~ Versöhnungs-Fest *n.*

atonementist (ă-tō′n-mĕnt-ĭst) *s., eccl.* Anhänger *m* der Calvinistischen Versöhnungs-Lehre. [leistender *m*, Versöhner *m.*]

atoner (ă-tō′-nĕr) *s.* Büß(end)er *m*, Ersatz-

atonic ⏢ (ă-tŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* erschlafft, abgespannt, kraftlos; erschlaffend, schwächend. — 2. *gr.*: a) unaccentuiert; b) dumpf, unvokalisch. — **II** *s.* 3. *gr.*: a) unaccentuiertes Wort; b) unartikuliertes Wort. — 4. ↖ *med.* beruhigendes Mittel.

atony ⏢ (ă′t-ŭ-nĕ) [grch.] *s., med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f.* [zu oberst (of auf).]

atop ⑦ ⏢ (ă-tŏ′p) *adv.* u. *prp.* oben(auf),

Atossa (ă-tŏ′ŭ-a) *npr., id. f*: a) Tochter des Cyrus (Kyros), Mutter des Xe′rxes; b) Beiname, den Pope der Herzogin von Buckingham gab.

atour schott. (ă-tō′ ⑧) [at u. our (od. ower) = over] **I** *adv.* 1. darüber, außerdem, zudem (auch by ~, by and ~, more ~). — 2. zum Trotz. — **II** *prp.* 3. über. — 4. außer.

atrabilarian ⏢ ↖ (ăt-rĕ-bĭ-′lă′r-ĭ-ŭn) [lt.] **I** *a.* schwarzgallig, melancho′lisch. — **II** *s.* Hypocho′nder *m*, Melancho′liker *m.*

atrabilarious ⏢ ↖ (~rĕ-ŭs) *a.* schwarzgallig, melancho′lisch, hypocho′ndrisch.

atrabiliar ⏢ (ăt-rĕ-bĭ′l-ĭ-ŭr), **~y** ⏢ (~ŭ-rĕ) *a.* = atrabilarious.

atrabilious ⏢ ↖ (~ŭs) *a.* = atrabilarious.

atrabiliousness (~nĕs) *s.* das Hypocho′ndrische, Melancho′lische. [Schwärze *f.*]

atrament ⏢ ↖ (ă′t-rĕ-mĕnt) [lt.] *s.* Tinte *f*,

atramentaceous ⏢ † (ăt-rĕ-mĕn-tē′-shŭs) [lt.] *a.* tintenschwarz, tintenartig; Tinten-...

atramental ⏢ ↖ (~mĕ′n-tĭl), **~ous** ⏢ ↖ (~tĭs) *a.* = atramentaceous.

atramentarious ⏢ † (~mĕn-tā′-rĕ-ŭs) *a.* zur Tinten-Bereitung geeignet; tinten-artig.

a-tramp F (ă-trăă′mp) *adv.* auf der Wander-

atred † (ă′-trĕ′d) *a.* schwarz gefärbt. [schaft.]

a-tremble *Am.* (ă-trĕ′mbl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, bebend. [A′treus *m.*]

Atreus (ē′-trĕ-ŭs oder ē′-trūs) *npr., myth.*

atrial ⏢ (ē′-trĕ-ăl) [atrium] *a., anat.* die Herz-Vorkammer betreffend.

Atrides (ă-trăĭ′-dēz), *pl.* ~æ (~dē) *npr., myth.* Atride *m* (Nachkomme des A′treus).

a-trip ⑤ ⚓ (ă-trĭ′p) *adv.* u. präd. *a.*: a) aus dem Grunde gehoben, gelichtet (Anker); b) aufgehißt (Segel, Raaen); yard hoisted ~ Raa (Rahe) *f* klar zum Kaien; c) Stänge *f* klar zum Fieren.

atrium (ē′-trĕ-ŭm), *pl.* ~a (ē′-trĕ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. A′trium *n*, Hofhalle *f* des römischen Hauses. — 2. Vorhalle *f* an Kirchen ꝛc. — 3. *anat.* Vorkammer *f* des Herzens. — 4. *zo.* Höhlung *f*, Schlauch *m.*

atroce † (ă-trōs′) *a.* = atrocious.

atrocious (ă-trō′-shŭs) [lt. *atro'c-em*] *a.* □ 1. abscheulich, scheußlich, gräßlich, schrecklich, entsetzlich, grausam; auch F = sehr schlecht: ~ pun fauler Witz. — 2. † heftig (Krankheit).

atrociousness ↖ (~nĕs) *s.* = atrocity.

atrocity (ă-trŏ′s-ĭ-tē), *pl.* ~ies (~tĭs) [lt.] *s.* 1. Abscheulichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*, Grausamkeit *f.* — 2. F *fig.* Verstoß *m.*

atropa ⏢ ♀ (ă′t-rŏ-pa) [grch.] *s.* Tollkirsche *f*, Bellado′nna *f* (*A'tropa bellado'nna*).

atropal ⏢ ♀ (ă′t-rŏ-pĭl) [grch.] *a.* aufrecht, nicht umgekehrt (vom Keim). [atrophied.]

atrophiated ⏢ (ă-trō′-fĭ-ē-tĕd) *a., med.* =

atrophic ⏢ (ă-trō′f-ĭk) [grch.] *a., med.* schwindsüchtig, abzehrend. [auch *fig.*].

atrophied ⏢ (ă′t-rŏ-fĭd) *a., med.* abgezehrt

atrophous ⏢ (ă′t-rŏ-fŭs) *a.* = atrophic.

atrophy ⏢ (ă′t-rŏ-fĕ) [grch.] **I** *s.* (bsd. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f*, Abmagerung *f.* — **II** *v/a.* ⓘd. abzehren; schwinden lassen. — **III** *v/n.* ⓘd. schwinden.

atropla ⏢ (ă-trō′-pŭ-a) *s.* = atropin.

atropic ⏢ (ă-trŏ′p-ĭk) *a., chm.* Atropi′n betr.

atropin ⏢ (ă′t-rŏ-pĭn) [atropa] *s., chm.* Atropi′n *n* (Alkaloi′d der Belladonna; $C_{17}H_{23}NO_3$).

atropina ⏢ (ăt-rŏ-păĭ′-na), **~e** ⏢ (ă′t-rŏ-pāĭn od. ~pĭn) *s.* = atropin.

atropinise ④ ⏢ (ă′t-rŏ-pĭ-nāĭz) *v/a.* ⓘb. *med.* mit Atropi′n behandeln od. vergiften.

atropinism ⏢ (ă′t-rŏ-pĭ-nĭsm) = atropism.

atropisation ④ ⏢ (ăt-rŏ-pĭ-′ē-′ē-shŭn) [grch.] *s., med.* Körperzustand *m* nach Atropi′n-Einführung. [giftung *f.*]

atropism ⏢ (ă′t-rŏ-pĭsm) *s.* Atropi′n-Ver-

Atropos (~pŏs) *npr., myth.* A′tropos *f* (d. h. „die Unabwendbare", eine der drei Parzen).

atropous ⏢ ♀ (~pŏs) [grch.] *a.* = atropal.

atrous ↖ (ē′-trĕs) [lt.] *a.* tiefschwarz.

a-try ⑥ ⚓ (ă-trăĭ′) *adv.* u. präd. *a.* beiliegend.

A.T.S. *abbr.* = American Tract Society (Amerikanischer Traktat-Verein); American Temperance Society (Amerik. Mäßigkeits-Verein). [of ... auf die Anklage von ...]

a.t.s. od. **at t.s.** jur. *abbr.* = at the suit

Att. *abbr.* = attorney.

attabal ⚔ (ä'ᵗ-ä-bᵊl) *s.* = atabal.

attac (ä'ᵗ-äk) *s.* = adag.

attacca ♪ (ä-täᶜᵗ-a) [it.: knüpfe an!] fahre sogleich fort!, ohne Pause.

attach (ä-täᶜᵗsch) [a/f. *atach(i)er*, fr. *attacher*] **I** *v/a.* ①c. 1. anheften, befestigen, (ver)binden (to an [*acc.*], mit); ⚳. — 2. *fig.* verbinden, fesseln, einnehmen, gewinnen, auf sich ziehen; ⚳. — 3. beilegen, verbinden (Sinn [mit] einem Worte ꝛc.); zurechnen, beimessen, verwenden; ⚳. — 4. überweisen, zuteilen, zuweisen; ⚔ attachieren; zur Verfügung stellen; ⚳. — 5. jur.: a) verhaften (of wegen); b) Dinge mit Beschlag belegen. — 6. † ergreifen (Hand ꝛc.). — **II** *v/n.* ①c. 7. (to) haften, sich knüpfen an (*acc.*), gehören, zukommen. — 8. (on, upon) angeheftet, verknüpft sein (als Zubehör). — 9. in Wirksamkeit treten, Erfolg haben. — **III** † *s.* [vom *v.*] 10. Verhaftung *f*, Beschlagnahme *f*. — 11. (Krankheits-)Anfall *m*. — 12. Anhängsel *n*. — ***Syn.*** s. affix.

Zu ~ 1: to ~ a seal to a document e-r Urkunde ein Siegel beifügen; *arch.* ~ed column Halbsäule *f*.

Zu ~ 2: my father is still ~ed to the old style of living ... hängt noch an der alten Lebensweise; he is much ~ed to his friends ... s-n Freunden sehr zugethan; we have become very much ~ed to them wir haben sie sehr lieb gewonnen.

Zu ~ 3: I ~ no importance to that circumstance ich lege keinen Wert auf diesen Umstand; no one ~ed credence to such a statement keiner schenkte e-r solchen Darstellung Glauben.

Zu ~ 4: students are ~ed to a college Studenten gehören e-m College an; ⚔ to ~ an officer to a regiment ... einem Regimente überweisen.

attachable (ä-täᶜᵗsch-ᵊbl) *a.* 1. verhaftbar; mit Beschlag zu belegen. — 2. verbindungs-, anschließungs-fähig. [fähigkeit *f*.]

attachableness (~-nᵉß) *s.* Anschließungs-

attaché (fr. Aussp.: ä-tä-sche', *MU.* ä-taᶜ-sche) [fr. *id.*] *s.* (Gesandtschafts-)Attaché *m*; military ~ militärischer Bevollmächtigter.

attachedly ✎ (ä-täᶜᵗsch-ᵊd-lᵉ) *adv.* geneigt,

attacher † (~ᵉʳ) *s.* Verhafter *m*. [ergeben.]

attachéship (ä-taᶜ-sche-schip) *s.* Stelle *f* e-s Attaché.

attaching (ä-täᶜᵗsch-inᵍ) *a.* 1. *fig.* einnehmend, gewinnend ꝛc. (s. attach 2). — 2. (to) verbunden mit, zugehörig zu. [Wesen.]

attachingness † (~-nᵉß) *s.* einnehmendes

attachment (ä-täᶜᵗsch-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Fesselung *f*, Anfügung *f*. — 2. (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f*, Ergebenheit *f* gegen. — 3. das Angefügte, Beiwert *n*, Anhängsel *n*. — 4. Band *n* eines Muskels (auch *fig.*). — 5. jur.: a) Verhaftung *f*; b) Beschlagnahme *f*, Beschlag *m*, Arreˢt *m*; ⚳; c) Verhaftbefehl *m*. — ***Syn.*** s. affection.

Zu ~ 5 b) jur.: foreign ~ Beschlagnahme *f* des in England befindlichen Eigentums e-s Ausländers zu Gunsten e-s Dritten; court of ~ Forst-Gerichtshof *m* gegen Jagd- u. Wald-frevel. [Druck-schraube *f*.]

attachment-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Klemm-,

attack (ä-täᶜᵗ) [fr. *attaquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. durch Thaten oder Worte angreifen, anfallen (a. *fig.*). — 2. ⚔ angreifen. — 3. eine Arbeit ꝛc. in Angriff nehmen; herfallen über eine Mahlzeit ꝛc. — 4. zerstören, vernichten; ⚳. — 5. befallen (Krankheit). — **II** *s.* 6. Angriff *m* (im allgemeinen; *ant.* defence) ⚳. — 7. Anfall *m*, Attentaˢt *n* (on, upon auf). — 8. ⚔: a) ✎ Angriffspunkt *m*; b) ~s *pl.* Angriffswerke *n/pl.* (Laufgräben ꝛc. bei Belagerungen). — 9. *fig.* In-Angriff-nehmen *n*. — 10. *med.* Anfall *m* einer Krankheit ⚳.

Zu attack 4: hydrofluoric acid ~s glass Fluˢorwasserstoff-Säure greift Glas an; *agr.* ~ed by the weevils vom Kornwurm angefressen.

Zu ~ 6 ⚔: a feigned ~ Schein-Angriff *m*; ~ in front Front-Angriff *m*; ~ on the flank Flanken-Angriff *m*; ~ of a siege Belagerungs-Angriff *m* (*CT.D.*); to advance to the ~ zum A. vorrücken; to deliver an ~ e-n Angriff machen; to repulse, to beat off an ~ e-n Angriff zurückweisen od. abschlagen; to withstand an ~ e-m A. widerstehen.

Zu ~ 10: *med.* ~ of (the) gout Gicht-Anfall *m*. [angreifbar.]

attackable (ä-täᶜᵗ-ᵊbl) [fr. *attaquable*] *a.*

attacker (ä-täᶜᵗ-ᵊʳ) *s.* Angreifer *m*.

attacked P (ä-täᶜᵗ-tᵊd) +† *p.p.* von attack.

attagas ⚥ † (ä'ᵗ-ä-gäß) *s.*, *orn.* = attagen.

attagen ⚥ (~dʒĕn) [grch.] *s.*, *orn.* 1. ursprünglich: Rebhuhn *n* (*Perdix cinerea*). — 2. von älteren Schriftstellern für vielerlei andere hühnerartige Vögel gebraucht. [yataghan.]

attaghan † (ä'ᵗ-ä-gän) *s.* = ataghan;

Attai (ä'ᵗ-ē-aī) *npr.* Attai *m* (1. Chron. 2,35).

attain (ä-tēᶜn) [fr. *atteindre*, lt. *atti'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. erreichen, erlangen, erhalten, gewinnen; ⚳. — 2. (e-n Ort, ein Ziel, Alter ꝛc.) erreichen; gelangen nach, zu, an; ⚳. — 3. † herausfinden. — **II** *v/n.* ①a. (to, unto) 4. ✎ (einen Ort) erreichen; gelangen, kommen nach. — 5. gelangen zu, erreichen; ⚳. — **III** † *s.* 6. = attainment. — ***Syn.*** *To attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* oft ohne Mühe erlangen.

Zu ~ 1: to ~ one's ends s-n Zweck erreichen; things with labour ~ed are long retained lange behält man, was man mit Mühe erlernt hat.

Zu ~ 2: he ~ed the opposite shore er erreichte das jenseitige Ufer; he ~ed his twentieth year er erreichte das zwanzigste Jahr.

Zu ~ 5: English grapes seldom ~ to maturity englische Trauben gelangen selten zur Reife. [barkeit *f*.]

attainability (ä-tē-nä-blᵊlᵊ-tᵉ) *s.* Erreich-

attainable (ä-tēᶜᵗ-nᵊbl) *a.* erreichbar; perfection is not ~ Vollkommenheit ist nicht zu erreichen; ~ness *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainder (ä-tēᶜᵗ-nᵊdᵉ) [a/f. *ataindre*, *ateindre*, lt. *atti'ngere*] *s.* 1. Flecken *m*, Schandfleck *m*, Makel *m*, Vorwurf *m*. — 2. jur.: Schändung *f* der Person (infolge der Verurteilung wegen e-s Kapitalverbrechens); Bill od. Act of A. ~ parlamentarischer Strafbeschluß (s. actˢ 3 ⚳). [gender *m*.]

attainer ✎ (ä-tēᶜᵗ-nᵊʳ) [attain] *s.* Erlan-

attainment (ä-tēᶜᵗn-mᵉnt) *s.* 1. Erreichung *f*, Erlangung *f*, Erringung *f*, Erwerbung *f*, Aneignung *f*; ⚳. — 2. das Erworbene, Erreichte. — 3. (mft ~s *pl.*) Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeiten (*en pl.*) *f*, Talent *n*; ⚳. — ***Syn.*** s. accomplishment.

Zu ~ 1: to fail in the ~ of a th. sich erfolglos um et. bemühen; above (oder beyond) ~ unerreichbar.

Zu ~ 3: it is reckoned a great ~ to be able to ... es wird für eine große Fertigkeit angesehen, ... zu können; a man of great ~s ein Mann von großen Kenntnissen oder Fähigkeiten.

attainor † (ä-tēᶜᵗ-nᵊʳ od. ~nōᵗ) *s.* jur.: einer der 24 (Ober-)Geschworenen, welche den als irrig angefochtenen Spruch e-s Geschworenen-Gerichts zu untersuchen haben (s. attaint 3 und 12).

attaint (ä-tēᶜᵗnt) [a/f. *ataint*, *ateint*, *p.p.* von *ateindre*; lt. *ti'ngere*; s. a. attainder] **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: durch richterlichen Spruch oder durch Act of Attainder (s. actˢ 3 ⚳) wegen eines Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrlosigkeit verurteilen. — 2. ✎ (of) anklagen. — 3. † jur: ein Geschworenen-Gericht e-s falschen Spruches überführen; durch writ of ~ e-n Spruch der Geschwornen untersuchen lassen (s. ~ 12). — 4. † jur.: (of) verurteilen, überführen, schuldig befinden. — 5. † (von Krankheiten ꝛc.) befallen. — 6. † (von Leidenschaften ꝛc.) erregen, ergreifen. — 7. *fig.* beflecken, infizieren, schädigen, vergiften. — 8. *fig.* entehren, brandmarken, beschimpfen, entweihen. — 9. ⚔ † treffen (im Turnier). — **II** † *a.* 10. = attainted (*p.p.* von ~ I). — **III** *s.* 11. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*. — 12. † jur.: Überführung *f* e-s Geschwornen-Gerichts wegen falschen Spruches; writ of ~ Befehl *m* zur Untersuchung des Spruches der Geschwornen durch e-e grand jury v. 24 (Ober-)Geschwornen (s. ~ 3). — 13. † jur. = attainder 2. — 14. † Stoß *m* (bei im Turnier). — 15. † *fig.* Schlag *m* des Schicksals ꝛc. — 16. *vet.* Verletzung *f* am Pferdebein durch Hufschlag.

attaintment † (ä-tēᶜᵗnt-mᵉnt) *s.* jur.: Verurteilung *f* durch Parlamentsbeschluß (s. Act of Attainder unter actˢ 3 ⚳).

attainture † (ä-tēᶜn-tᵊschᵊʳ) *s.* 1. Befleckung *f*, Brandmarkung *f*. — 2. = attaintment.

attal (ä'ᵗ-ᵊl) *s.* = attle. [(amer. Palmen-Art).]

attalea ⚥ ♀ (ä-tēᶜ-lᵉ-a) [grch.] *s.* Attaˢlea *f*]

Attalia (ät-ä-lāī'-a) *npr.*, *id.* *n* (Ap.G.14,25).

attalica (ä-täᶜᵗ-ᵊ-ka) [Attalus] *s.* goldenes Gewand. [Peˢrgamum).]

Attalus (ä'ᵗ-ä-lößᵊ) *npr.*, *id.* *m* (Könige von)

attaman (ä'ᵗ-ä-män) *s.* = ataman; hetman.

attar OR.J. (ä'ᵗ-ᵊʳ) [ar.] *s.* Blumen-Essenz *f*; ~ of roses Rosen-Öl *n*.

attask † (ä-taᶜßt) *v/a.* tadeln, schelten.

atteal (ä'ᵗ-ᵊl) *s.*, *orn.* Art Ente von den Orkney- und Shetland-Inseln.

attediate † (ä-tīᶜ-dlēt ⑧) *v/a.* ermüden.

attemper (ä-tēᶜm-pᵊʳ) [lt.] *v/a.* ①a. 1. mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — 2. gehörig mischen, ordnen, einrichten. — 3. (to) anpassen an, anordnen, einrichten, stimmen für. — 4. ⚙ *metall.* = temper.

attemperament (ä-tēᶜm-pᵊ-rä-mĕnt) *s.* richtige Mischung.

attemperance † (~pᵊ-rᵊnß) *s.* 1. Mäßigung *f*. — 2. gehöriges Mischungsverhältnis. — 3. *fig.* Harmonie *f*. — 4. Temperament *n*.

attemperate[1] † (~rät) *a.* □ 1. mäßig; gemäßigt, mild (Klima). — 2. in einem guten Verhältnis. — Vgl. ~[2].

attemperate[2] (~rēt) *v/a.* ①b. 1. † = attemper. — 2. ⚙ beim Brauen u. Destillieren: die Temperatu'r der Würze regulieren.

attemperation (ä-tĕm-pᵊ-rēᶜ-schᵊn) *s.* 1. *rhet.* Mäßigung *f*. — 2. ⚙ beim Brauen: Regulierung *f* der Temperatu'r der Würze.

attemperator ⚙ (ä-tēᶜm-pᵊ-rē-tᵊʳ) *s.* Temperatu'r-Regula'tor *m* für Flüssigkeiten.

attemperature † (~rät-schᵊʳ) *s.* Milde *f*.

attemperment (ä-tēᶜm-pᵊʳ-mĕnt) *s.* = attemperament. [Klima ꝛc.).]

attempre † (ä-tēᶜm-pᵊʳ) *a.* □ milde (vom)

attempt (ä-tēᶜmt) [lt. *attempta're*, *attenta're*; von *te'ndere* strecken] **I** *v/a.* ①a. 1. versuchen, wagen; sich wagen an et.; ⚳. — 2. angreifen, sich vergreifen an; (mit life) ein Attentaˢt od. e-n Mord-Anfall machen auf; ⚳. — 3. † versuchen, in Versuchung führen (to zu). — **II** † *v/n.* 4. einen Angriff machen (upon auf). — **III** *s.* [von ~ I] 5. Versuch *m* ⚳. — 6. Angriff *m*, Anschlag *m*, Attentaˢt *n* (upon gegen, auf); ⚳. — 7. † Unternehmen *n*, Wagestück *n*. — 8. † Versuchung *f*.

Zu ~ 1: it is of no use to ~ the impossible es ist unnütz, das Unmögliche zu versuchen.

Zu ~ 2: his life was twice ~ed es wurde zweimal ein Mordversuch auf ihn

(ein Attentat auf sein Leben) gemacht; ~ed assassination Mordversuch *m*.

Zu attempt 5: I failed in the ~ der Versuch mißlang mir; to make an ~ to... e-n Versuch machen, zu ...; the first ~ at drawing der erste Versuch im Zeichnen; ~ at forgery Fälschungsversuch *m*.

Zu ~ 6: an ~ upon the life of ... ein Angriff (Attentat) auf das Leben von ...; an ~ at assassination took place at B. ein Mordversuch fand in B. statt.

attemptability ✎ (ä-tĕ'm-tᵊä-bl'I-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* Versuchbarkeit *f*; et. was versucht od. in Angriff genommen w. kann.

attemptable (ä-tĕ'm-tᵊbl) *a.* 1. was versucht werden kann; versuchbar. — 2. den Angriffen od. Anfällen ausgesetzt; bloßgestellt.

attemptat † (~tät), **~e** † (~tēt) *s.* 1. Unternehmen *n*, Versuch *m*. — 2. Attenta't *n*.

attempter (~tᵊr) *s.* 1. Versuchender *m*, j. der etwas versucht. — 2. † Angreifer *m*; Attentäter *m*. — 3. † Versucher *m*.

attemptive † (~tIw) *a.* 1. zum Angriff geneigt. — 2. unternehmend.

attemptless ✎ (ä-tĕ'mt-lᵉß) *a.* ohne Versuch, unthätig.

attend (ä-tĕ'nd) [lt. *atte'ndere*, von *te'ndere* strecken] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: beachten, aufmerken auf; Gehör geben (*dat.*). — 2. (von immateriellen Dingen) begleiten; folgen (*dat.*); ⚳. — 3. dienstlich begleiten, in j-s Gefolge sein. — 4. bedienen, pflegen, warten; einem aufwarten; aufpassen auf (*acc.*); ärztlich behandeln; ⚳. — 5. ✎ geschäftlich abwarten, besorgen, verrichten, abmachen; ⚳. — 6. beiwohnen (*dat.*), anwesend sein bei, in; (Vorlesungen, Versammlungen ꝛc.) hören, besuchen; ⚳. — 7. ✎ einem auflauern, nachstellen. — 8. † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* ①a. 9. (to, † unto) achten, achtgeben, hören, merken auf, et. im Auge haben, Rücksicht nehmen auf, sorgen für; ⚳. — 10. (to) erhören (*acc.*) ⚳. — 11. (on, upon; s. ~ 2) begleiten (*acc.*); folgen (*dat.*). — 12. (on, upon) e-m dienen, aufwarten; einen bedienen, pflegen; ⚳. — 13. (on, upon) e-m j-s Aufwartung machen. — 14. (at, on, upon) zugegen sein, da sein, sich einfinden, anwesend sein; beiwohnen (*dat.*); ⚳. — 15. (to) Geschäfte ꝛc. abmachen, besorgen; obliegen, sich hingeben (*dat.*); ⚳. — 16. † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben. — **III** † *s.* 17. Aufmerksamkeit *f*.

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you meine Wünsche werden Sie begleiten; a cold ~ed with fever ein Schnupfen mit Fieber; great misfortunes ~ wars Kriege führen große Übel mit sich; a measure ~ed with ill effects e-e Maßregel mit schlechten Wirkungen; success ~ed his undertaking Erfolg krönte sein Unternehmen; that step is ~ed with danger ... ist mit Gefahr verbunden.

Zu ~ 4: she ~ed me during my illness sie pflegte mich während meiner Krankheit; the patient was ~ed by Dr. N. der Patient wurde von ... behandelt.

Zu ~ 5: ✎ to ~ one's devotions s-e Andacht verrichten (s. a. ~ 15 ⚳); ⚓ to ~ (the braces) klar stehen (bei den Brassen).

Zu ~ 6: I ~ed the meeting ich wohnte der Versammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur schlecht besetzt; to ~ church, mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule ꝛc. besuchen; I ~ed a course of lectures ich hörte e-n Cyklus von Vorlesungen; he ~ed all the classes of the Academy er besuchte alle Klassen ...

Zu ~ 9: ~ to my words achtet auf meine Worte; to ~ to one's interests s-e Interessen im Auge haben; you did not ~ to it Sie achteten nicht darauf; to ~ to (an) advice e-m Rate folgen; to ~ to a p.'s wants für j-s Bedürfnisse sorgen; to ~ to the door od. to the bell auf die Hausthür achten (sie öffnen, wenn geschellt od. geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben w.; ✎ ~ing ears *pl.* lauschende Ohren *n/pl.*

Zu attend 10: ~ to my prayer erhöre mein Gebet; to ~ to a request ein Gesuch in Betracht ziehen, gewähren.

Zu ~ 12: I had a valet to ~ upon me ... einen Diener zu m-r Bedienung.

Zu ~ 14: the defendant ~ed personally in court der Angeklagte erschien persönlich vor Gericht; scholars must ~ at ten o'clock die Schüler müssen um 10 Uhr erscheinen.

Zu ~ 15: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; to ~ to business s-m Geschäft nachgehen; ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to a study sich einem Studium hingeben; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten (s. auch ~ 5 ⚳); to ~ to one's duties s-n Pflichten nachkommen; ✉ to ~ to the public das Publikum (am Schalter) bedienen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in e-m Laden).

attendable † (ä-tĕ'n-dᵊbl) *a.* aufmerksam.

attendance (ä-tĕ'n-dᵊnß) [a/f. *atendance*, von *atendre*] *s.* 1. † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf); ⚳. — 2. Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*, Dienstleistung *f*; ⚳. — 3. ärztlicher, priesterlicher ꝛc. Beistand, Besuch; ⚳. — 4. Dienstleistung *f*, Dienst *m*; ⚳. — 5. Begleitung *f*, Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — 6. Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ⚳. — 7. Warten *n*, Bereitschaft *f*; ⚳. — 8. † Erwartung *f*.

Zu ~ 1: † to give ~ to ... aufmerken, achten auf ...

Zu ~ 2: furnished apartments with ~ möblierte Zimmer *n/pl.* mit Bedienung; for ~ für Bedienung (im Hotel).

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung; ~ and medicines during the half-year für ärztliche Behandlung und Arzneien während eines halben Jahres (Doktor-Rechnung).

Zu ~ 4: during his ~ während s-r Dienstleistung; to be in ~ on (upon) ... dienstthuend, im Dienst sn bei ...; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; she was in ~ upon the queen sie war zur Dienstleistung bei der Königin befohlen; to give ~ at the altar am Altar amtieren; ✉ ~ book Dienstbuch *n*, Präse'nzbuch *n*; hours of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspätkommen *n* im Dienst.

Zu ~ 6: ✎ to give ~ upon a p. j-m seine Aufwartung m.; F to dance ~ on ... j-m wiederholt s-e Aufwartung m., lange bei j-m warten müssen; to be in ~ anwesend, zugegen sein; the physicians were in constant ~ upon her die Ärzte waren fortwährend um sie; ~ at church Kirchenbesuch *m*; ~ at lectures Besuch *m* der Vorlesungen; there was a large ~ of buyers es war eine große Anzahl von Käufern da; the ~ has fallen off die Freque'nz hat abgenommen; Schulsprache: he made 65 ~s er war 65 mal anwesend; list of ~(s) Präse'nzliste *f*.

Zu ~ 7: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ä-tĕ'n-dᵊnß-ŏf-ᵊ-ßᵊr) *s.* Beamter, der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendancy † (~dᵊn-ßᵉ) *s.* = attendance.

attendant (ä-tĕ'n-dᵊnt) **I** *a.* (✎ □) 1. (on, upon) begleitend, folgend; a. *fig.* verbunden mit; ⚳. — 2. anwesend (at bei). — 3. † jur.: abhängig (to von). — 4. Dienst-...; ~ path Fußpfad *m* für Beamte. — **II** *s.* 5. Aufwärter(in), Wärter(in), Bedienter *m*, Diener(in). — 6. Gesellschafter(in), Gefährte *m*, Begleiter(in); Schützling *m*, Klie'nt *m*; ~s *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (a. *fig.*); ⚳. — 7. Anwesender *m*, Besucher(in), Beiwohnender *m* (at, ✎ upon bei); ⚳. — 8. † jur.: Dienstpflichtiger *m*. — 9. ⚙ Maschinist *m*.

Zu ~ 1: with all its ~ risks mit dem ganzen damit verbundenen Ri'siko; the ~ circumstances *pl.* die begleitenden Umstände *m/pl.*; ♪ ~ key Neben-Tonart *f*.

Zu ~ 6: *thea.* mute ~ Stati'st *m*; to be a close ~ on ... auf dem Fuße folgen (*dat.*); ruin is the invariable ~ upon gambling Rui'n ist der unausbleibliche Gefährte des Glückspiels; ⚓ master ~ Hafen-Kapitä'n *m*.

Zu ~ 7: a diligent ~ at church ein fleißiger Kirchgänger.

attender (ä-tĕ'n-dᵊr) **I** *s.* 1. Begleiter *m*, Gefährte *m*, Genosse *m*. — 2. Anwesender *m*. — **II** † *v/a.* 3. freundlich beachten.

attendment † (ä-tĕ'nd-mᵉnt) *s.* begleitender Umstand; ~s *pl.* Umgebung *f*.

attendress † (ä-tĕ'n-dnᵉß) *s.* Aufwärterin *f*.

attent[1] (ä-tĕ'nt) [lt. *atte'ntus*] **I** *a.* □ (to, on, upon) aufmerksam. — **II** † *s.* Aufmerksamkeit *f*. — **Vgl. ~**[2].

attent[2] † (~) *v.* = attempt. — **Vgl. ~**[1].

attentat ✎ (ä-tĕ'n-tät), **~e** ✎ (~tēt) [lt.] *s.* 1. Attenta't *n*. — 2. (mit *pl.*) jur.: a) richterl. Verhandlung *f* nach erfolgtem Hemmungsurteil; b) unrechtmäßiger Versuch, sich e-n rechtlichen Vorteil zu verschaffen.

attentation † (ät-ᵉn-tē'-schᵊn) *s.* Versuch *m*.

attention (ä-tĕ'n-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f*, Beachtung *f*, Berücksichtigung *f*; ⚳. — 2. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ⚳.

Zu ~ 1: to attract one's ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to call ~ to ... die Aufmerksamkeit lenken auf ...; the subject deserves ~ die Sache verdient Beachtung; to give od. to pay ~ to ... aufmerksam sein auf ..., Aufmerksamkeit schenken, berücksichtigen; to attract od. to draw one's ~ to ... j-s Aufmerksamkeit lenken auf ...; the matter shall have my best ~ ich werde der Sache m-e ganze Aufmerksamkeit schenken; to distract od. to take away one's ~ from ... j-s Aufmerksamkeit ablenken von ...; I am all ~ ich bin ganz Ohr, ganz bei der Sache; (give) ~! Achtung!; ⚔: to come to ~, to stand at ~ eine militärische Haltung annehmen; (stand at) ~! Achtung!, stillgestanden!

Zu ~ 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit, Artigkeit erweisen; to pay one's ~s to a p. j-m den Hof machen; not much ~ was shown him es wurde ihm nicht viel Aufmerksamkeit erwiesen.

attentive (ä-tĕ'n-tIw) *a.* □ aufmerksam, achtsam (to auf); he was very ~ to the lady er war sehr aufmerksam gegen die Dame; an ~ listener ein aufmerksamer Zuhörer.

attentiveness ✎ (ä-tĕ'n-tIw-nᵉß) *s.* Aufmerksamkeit *f*.

attently † (ä-tĕ'nt-lᵉ) *adv.* aufmerksam.

attentor † (ä-tĕ'n-tᵊr) *s.* Lauscher *m*.

attenuable † (ä-tĕ'n-iūᵊbl) *a.* verdünnbar.

attenuant (ä-tĕ'n-iūᵊnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* verdünnend (es Mittel).

attenuate[1] (ä-tĕ'n-iū-ēt) [lt. *te'nuis* dünn] ①b. **I** *v/a.* 1. dünn od. dünner machen. — 2. verkleinern. — 3. mager oder kraftlos m. — 4. verdünnen, verflüchtigen (bes. *chm.* u. *med.*). — 5. *fig.* vermindern, verringern,

schwächen; ✎ jur.: ~ing (= extenuating) circumstances *pl.* mildernde Umstände *m/pl.* — **II** *v/n.* 6. dünner (schwächer od. geringer) werden, sich vermindern; abmagern.

attenuate[2] (ä-te'n-iu-ät) *a.* 1. verdünnt, vermindert. — 2. abgemagert, hager, schlank. — 3. ♀ zugespitzt. — 4. *fig.* vermindert, verringert, verflüchtigt, luftig.

attenuate*r* †, **~or** † (beides: ~ē-t^er) *s., med.* = attenuant.

attenuation (ä-tēn-iu-ē'-sch^en) *s.* 1. Verminderung *f*, Abnahme *f*. — 2. *chm.* Verdünnung *f* einer Flüssigkeit. — 3. *med.* Schwächung *f*, Abnahme *f* der Kräfte, Abmagerung *f*. — 4. *phys.* Verkleinerung *f*, Zerbröckelung *f*. — 5. *fig.* Verringerung *f*. — 6. ⚙ Brauerei: Klärung *f*.

attenuative † (ä-te'n-iu-ä-tiw) = attenuant.

atter † oder schott. (ä'r-t^er) *s.* Eiter *m*.

atterate † (ä'r-t-^er-nēt) *v/a.* = atterrate.

atteration † (ät-^er-nē'-sch^en) = atterration.

Atterbury (ä'r-t^er-b^er-n^e) *npr.* (Prsn.).

attercop † ob. schott. (ä'r-t^er-köp) *s.* 1. Spinne *f*. — 2. ⁺⁺ Spinnweb *n*. — 3. *fig.* verdrießliche, böswillige Person; Spinne *f*.

atterminal ♁ (ä-tō'^er-m^er-n^el) = adterminal.

atterminate † (ä-tō'^er-m^er-nēt) [lt.] *v/a.* = attermine.

attermination † (ä-tō'^er-m^er-nē'-sch^en) *s.* = ↓

attermine ✎ (ä-tō'^er-min) [lt.] *v/a.* ① b. (mst jur.) e-n Termi'n festsetzen (bsd. für e-e Schuld).

atterminement † (~-mēnt) *s.* Aufschub *m* der Schuldzahlung auf einen bestimmten Termin.

atterr † (ä-tō'^er) *v/a.* niederwerfen, demütigen.

atterrate † (ä'r-t^er-nēt) [mlt.] *v/a.* mit (Schwemm-)Erde anfüllen.

atterration † (ät-^er-nē'-sch^en) *s.* (Land-) Anschwemmung *f*.

att(e)ry † ob. *prov.* (ä'r-t-(^er-)n^e) [atter] *a.*

attest (ä-te'^er-ßt) [lt.] **I** *v/a.* ① a. 1. attestieren, bezeugen, bescheinigen, beglaubigen, bekunden; jur.: ~ing witness (Instrumente'nts-) Zeuge *m*. — 2. † zum Zeugen anrufen, sich berufen auf. — 3. darthun, beweisen. — 4. vereidigen; (bei Quäkern) feierlich erklären. — **II** *v/n.* ① a. 5. zeugen, Zeugnis geben (to für). — **III** *s.* 6. Zeugnis *n*, Bescheinigung *f*.

attestable ✎ (ä-te'^er-ßt-t^ebl) *a.* bezeugbar.

attestant (ä-te'^er-ßt-t^ent) **I** *a.* bezeugend. — **II** *s.* Attestierender *m*.

attestate † (ä-te'^er-ßt-tēt) *s.* u. *v.* = attest.

attestation (ät-^er-ßte'^er-sch^en) [lt.] *s.* 1. Atte'st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f*. — 2. Zeugnis *n*, Bezeugung *f*. — 3. (bsd. ⚔) Eidesleistung *f*. — 4. † Berufung *f* (to auf).

attestative (ä-te'^er-ßt-t^ä-tiw) *a.* bezeugend, beglaubigend.

attestator ✎ (ät-^er-ßte'^er-t^er) *s.* = attester.

attested (ä-te'^er-ßt-t^ed) *a.* geschworen, erprobt (zB. Freund).

attester (ä-te'^er-ßt-t^er) *s.* Beglaubiger *m*, Bescheiniger *m*, Zeuge *m*.

attestive ✎ (ä-te'^er-ßt-tiw) *a.* bezeugend.

attestment ✎ (ä-te'^er-ßt-m^ent) *s.* Zeugnis *n*.

attestor (ä-te'^er-ßt-t^er) *s.* = attester.

Attic (ä'r-tik) [grch.] **I** *a.* 1. a'ttisch, athe'nisch; ⁺⁺. — 2. *arch.* attisch, rein-klassisch; ⁺⁺. — **II** *s.* 3. Athe'ner *m*, Athenienser *m*. — 4. attischer Schriftsteller. — 5. attischer Diale'kt. — 6. a ~ *arch.*: a) A'ttika *f* (wandähnl. Aufbau über dem Gebälk e-r Säulen-Ordnung od. zur Verdeckung des Daches); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f* (a. ~ story); *sl.* Kopf *m*; ⁺⁺.

Zu ~ 1: ~ dialect attischer Diale'kt; *fig.* ~ salt attisches Salz, Scharfsinn *m*, feiner Witz; ~ faith unverletzliche Treue.

Zu ~ 2: ~ base attischer Säulenfuß; ~ order attische Säulenordnung.

Zu ~ 6: a ~ ridge unterer Balkensatz e-s gebrochenen Daches; *sl.* to be queer in one's a ~ im Oberstübchen nicht richtig sn.

Attica (ä'r-t-^e-ka) *npr., id. n* (grch. Landschaft).

Attical † (ä'r-t-^e-t^el), **~an** † (~-t^en) *a.* = Attic.

Atticise ④ (ä'r-t-^e-ßäi) ① b. **I** *v/n.* 1. den attischen Diale'kt gebrauchen; attische Sitte nachahmen. — 2. es mit den Athe'nern halten. — **II** *v/a.* 3. attischer od. griechischer Sitte, Denk-art und Sprache anpassen.

Atticism ♁ (ä'r-t-^e-ßism) [grch.] *s.* 1. Attici'smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* od. Reinheit *f* der Sprache. — 2. besondere Vorliebe für die Athe'ner.

Atticist ♁ (ä'r-t-^e-ßist) *s.* attischen Stil nachahmender Schriftsteller.

Atticus (ä'r-t-^e-köß) *npr.* 1. Att.: A'tticus *m*. — 2. a) Beiname, der Addison von Pope gegeben wurde; b) the Irish ~ Bn., den Lord Chesterfield dem Schriftsteller George Faulkner († 1775) gab; c) Bn. des Bibliophilen Richard Heber († 1833).

Attle (ä'r-t-^e) *npr., dim.* von Arthur.

attiguous † (ä-ti'^er-g-iu-^e-ß) *a.* = contiguous.

attiguousness † (~-n^eß) *s.* = contiguity.

Attila (ä'r-t-^e-la) *npr.* A'ttila, Etzel (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.).

attinency † (ä'r-t-^e-nen-^e) *s.* Verwandtschaft *f*.

attinge † (ä-ti'^ndG) [lt.] *v/a.* leicht berühren, beeinflussen.

attingence † (ä-ti'^n-dG^enß), **~y** † (ä-ti'^n-) = ↓

attingent † (ä-ti'^n-dG^ent) **I** *a.* berührend. — **II** *s.* das Berührende.

attire (ä-täi'^er) [a/f. *atirer*; f. tier Reihe] **I** *v/a.* ① b. 1. (with, in) (an)kleiden, anziehen; (an)putzen, schmücken, zieren. — **II** *s.* 2. Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m*. — 3. † Kopfputz *m*. — 4. *hunt., her.* ~s *pl.* (Hirsch-) Geweih *n*. — 5. ♀ † *coll.* Staubgefäße *n/pl.* — ***Syn.*** (zu ~ 2) f. apparel.

attired (ä-täi'^er-d) *p.p.* u. *a.* 1. gekleidet; geschmückt. — 2. *hunt.* u. *her.* mit e-m Geweih (vom Hirsch).

attirement (ä-täi'^er-m^ent) *s.* Kleidung *f*; † Putz *m*.

attirer (ä-täi'^er-n^er) *s.* Bekleider *m*; Schmückender *m*.

attire-woman ⑥ (ä-täi'^er-wüm-^en) *s.* Kammerfrau *f*.

attiring (ä-täi'^er-nin^g) *s.* 1. Ankleiden *n*; Putzen *n*, Schmücken *n*. — 2. † Kleidung *f*; Ausputz *m*; Behang *m* eines Pferdes ꝛc. — 3. † (Hirsch-) Geweih *n*.

attiring-house † (~-häuß) *s., thea.* Garderobe *f*.

~-room † (~-rūm) *s.* 1. Ankleidezimmer *n*. — 2. = attiring-house.

attitle † (ä-täi'^er-tl) *v/a.* betiteln.

attitude (ä'r-t-^e-tjūd) [fr.] *s.* Stellung *f*, Haltung *f*, Lage *f* (bsd. in der Kunst; auch *fig.*); an ~ of defiance trotzige Haltung; an ~ of entreaty e-e flehende Gebärde; to strike an ~ eine künstliche, theatra'lische Haltung annehmen; ~ of mind Gemüts-Zustand *m*.

attitudinal (ät-^e-tjū'^er-d^e-n^el) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.

attitudinarian (ät-^e-tjū-d^e-nä'^er-r^e-^ien) *s.* 1. j. der auf theatra'lische Stellungen Wert legt; Person *f* mit studierter Haltung. — 2. *paint., sculp.* (lebendes) Mode'll.

attitudinarianism (ät-^e-tjū-d^e-nä'^er-n^e-^ä-nism) *s.* Studium *n* der Stellungen; Geziertheit *f* im Ausdruck.

attitudinisation ④ (*MU.* ät-^e-tjū-d^e-näi-ße'^er-sch^en) *s.* Annehmen *n* e-r theatra'lischen Haltung, Sich-spreizen *n*.

attitudinise ④ (ät-^e-tjū'^er-d^e-näis) *v/n.* ① b. 1. e-e gezierte od. theatra'lische Stellung annehmen, sich spreizen. — 2. Mode'll stehen.

attitudiniser ④ (ät-^e-tjū'^er-d^e-näi-ße'^er) *s., contp.* j. der sich spreizt, theatra'lische Stellungen annimmt, malt oder beschreibt.

attle ⚒ (ätl) *s.* Alter *m*, alter Mann, taubes Gestein; ~ heap Halde *f* (auch attal).

Attleborough (ä'r-tl-bön-^e, F ~bn^e) **I** *npr., id.* (amerik. Stadt, bekannt durch ihre Industrie in falschen Edelsteinen). — **II** *a., Am.* falsch, unecht.

attole (a-to'^er-le) [mexit.] *s., id.* (mexikanisches Lieblings-Gericht aus Weizen- und Mais-mehl).

attolerance † (ä-tō'^er-l-^e-n^enß) *s.* Erlaubnis *f*.

attollent ♁ (ä-tō'^er-l-^ent) [lt.] *anat.* **I** *a.* Aufhebe-...; ~ muscle Aufhebe-muskel *m*. — **II** *s.* Aufhebe-muskel *m*.

☞ **attonable**, &c., s. atone(a)ble, &c

attonce † (ät-wō'^er-nß) *adv.* = at once (s. ds unter at 2 ⁺⁺).

attorn (ä-tō'^er-n) [a/f. *ato(u)rner*] ① a. **I** *v/a.* jur.: übertragen (ehm. bsd. die Lehnspflicht). — **II** *v/n.* (to) als neuen Gutsherrn anerkennen (auch to ~ tenant); *fig.* to ~ to British opinion der engl. Ansicht huldigen.

attorney (ä-tō'^er-n^e) [s. attorn] *abbr.* **Att(y).** **I** *s.* 1. † Vertreter *m*, Sachwalter *m*. — 2. (a. ~ in fact, private ~) Bevollmächtigter *m* ⁺⁺. — 3. jur.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m* (auch ~ at law oder public ~); ⁺⁺. — 4. (in Britisch West-Indien) Ober-Aufseher *m* einer Pflanzung. — 5. ♀ Scotch ~ Art Klu'sie *f* auf Jamaica. — **II** † *v/a.* 6. durch einen Vertreter vollziehen. — 7. als Vertreter od. Bevollmächtigten gebrauchen.

Zu ~ 2: letter, power od. warrant of ~ schriftliche Vollmacht.

Zu ~ 3: Der ~ ist gewöhnlich kein eigentlicher Jurist, sondern ein praktischer Geschäftsmann, der bei den Gerichtshöfen des Common Law fungierte (während der solicitor bei denen des Equity thätig war), den Prozeß in den gesetzlichen Gang brachte, die Abfassung und Einreichung der Schriftstücke besorgte, das Verfahren bis zur mündlichen Verhandlung führte und den plaidierenden barrister mit den nötigen Instruktionen u. Beweismitteln versorgte. Seit 1881 ist in England der Titel abgeschafft; ihre Stelle nehmen ein die solicitors (to the Supreme Court). In Amerika (*U.S.*) führt der vollberechtigte Rechtsanwalt den Titel ~ and counsellor at law und ist gleich dem englischen barrister; ~ at large Anwalt, der bei allen Gerichtshöfen Zutritt hat; ~ special Anwalt, der nur für e-n besondern Gerichtshof bestimmt ist; † the King's A ~ oder Mr. A ~ = A ~-General.

attorneydom (ä-tō'^er-n^e-d^em) *s., contp.* Advokaten-Sippe *f*.

Attorney-General ⑥ (ä-tō'^er-n^e-dGen-^e-r^el) *abbr.* **A.-G.** od. **Atty.-Gen.** *s.* 1. jur. (*pl.* Attorney-Generals) Kron-Anwalt *m*. — 2. † (a ~-g ~, *pl.* attorneys-general) General-Bevollmächtigter *m*.

attorney-generalship (~-dGen-^e-r^el-schip) *s.* Kron-Anwaltschaft *f*.

attorneyism (ä-tō'^er-n^e-ism) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.

attorneyship (~schip) *s.* 1. Anwaltschaft *f*. — 2. † Vermittelung *f*, Vertretung *f*.

attornment (ä-tō'^er-n-m^ent) [lt.] *s.* jur.: ehm. Anerkennung *f* des neuen Lehns- od. Gutsherrn von seiten des Pächters.

attour (ä-tū'^er) *adv.* und *prp.* = atour.

attoxicated † (ä-tō'^er-t-^e-kē-t^ed) *p.p.* und *a.* berauscht.

attract (ä-trä'^er-t) [lt. *attra'ctum*, v. *attra'here*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ① a. 1. anziehen. — 2. *fig.* anziehen, (auf sich) ziehen, anziehend od. gewinnend sein, fesseln, für sich einnehmen; ⁺⁺. — **II** † *s.* 3. = attraction; meist: ~s *pl.* anziehende oder gewinnende Eigenschaften *f/pl.*, Reize *m/pl.* — ***Syn.*** (zu ~ 2) f. allure[1].

Zu ~ 2: my attention was ~ed by ... m-e Aufmerksamkeit wurde erregt durch ...; it ~ed many visitors to the place es zog (lockte) viele Besucher an den Ort.

attractability ✎ (ä-träk'-t-ä-b'l'-^e-t^e) *s.* Anziehbarkeit *f*. [Anziehung unterworfen.]

attractable (ä-träk'-t-t^ebl) *a.* anziehbar, der

attracter ✎ (ä-träk'-t-^er) *s.* = attractor.

attractic(al) † (~tik, ~t^e-t^el) *a.* anziehend.

attractile (~tll) *a.* anziehend, Anziehungskraft besitzend.

attractingly (ä-träk'-tin^g-l^e) *adv.* durch Anziehung; in anziehender Weise.

attraction ⚙ (ä-trä'k-schᵘn) [fr. *id.*; lt.] *s.* 1. *chm., phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*); ♆. — 2. *fig.* das Anziehende; Reiz *m*, Anziehungspunkt *m*; ♆. — 3. *gr.* Attraktion *f* (Auslassung e-s Satzteiles, so daß das wirklich Gesetzte zu zwei verschiedenen Satzteilen gezogen werden muß; zB.: all agreed to what [= to that which] I proposed alle stimmten meinem Vorschlage bei).
Zu ~ 1 *chm., phys.*: power of ~ Anziehungskraft *f*; ~ of gravitation oder gravity Gravitationskraft *f*; adhesive ~, ~ of adhesion Adhäsion(skraft) *f*; cohesive ~, ~ of cohesion Kohäsion(skraft) *f*; capillary ~ Kapilla'r-Attraktion *f*, Kapillarität'*f*; chemical ~ Affinitä't *f*, chemische Anziehung; elective ~ Wahlverwandtschaft *f*; contiguous ~, magnetic ~ magnetische Anziehung; molecular ~ Molekula'r-Anziehung *f*.
Zu ~ 2: *fig.* her ~s have lost their magic ihre Reize haben ihre Zauberkraft verloren.

attractionally (ä-trä'k-schᵘn-lᵉ) *adv.* vermittelst der Anziehung.

attractionist ⚙ † (~nist) *s.*, *phys.* Verfechter *m* der Anziehungs-Theorie.

attractionless (ä-trä'k-schᵘn-lëß) *a.* nicht anziehend; reizlos.

attractive (ä-trä'k-tiw) **I** *a.* □ 1. anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f*. — 2. *fig.* anziehend, fesselnd, reizend. — **II** ⚙ *s.* 3. = attractiveness.

attractiveness (~nᵉß) *s.* das Anziehende, Reizende; Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f*.

attractor (ä-trä'k-tᵒʳ) *s.* Anziehende(r, s).

attractory ⚙ † (~tᵘ-rᵉ) *a.*, *med.* anziehend.

attrahent ⚙ (ä'r-trä-hënt) [lt.] **I** *a.* 1. anziehend. — **II** *s.* 2. anziehender Körper. — 3. ⚙ *med.* ableitendes Mittel.

attrap[1] † (ä-trä'p) [fr. *attraper*] *v/a.* in e-r Falle, Schlinge fangen, einfangen. — **Vgl. ~**[2].

attrap[2] † (~) [trap aufputzen] *v/a.* ein Pferd mit Decken, Behängen ꝛc. schmücken.

attray † (ä-trëᵉ) *v/a.* = attract I.

attrectation † (ät-rᵉk-tëʳ-schᵘn) [lt.] *s.* Betastung *f*, Berührung *f*.

attributable (ä-trⁱʳb-iᵘ-tᵘbl) *a.* zuzurechnen, zuzuschreiben, zurückzuführen (to auf).

attributary † (~tᵘ-rᵉ) *a.* zuzuschreiben.

attribute[1] (ä-trⁱʳb-jūt) [lt. *attribu'tum*] *v/a.* ①b. (to) zuschreiben, zurechnen, zueignen, beimessen; to ~ false motives to a p. j-m falsche Beweggründe unterschieben. — *Syn. To ascribe* zuschreiben, beilegen; *attribute* als Folge zuschreiben; *impute* (meist *b.s.*) einer Person zur Last legen.

attribute[2] (ä'r-t-rᵉ-bjūt) [lt.] *s.* 1. Attribu't *n* (*a. gr.*); beigelegte Eigenschaft. — 2. Kunst: Attribut *n*, (Kenn-)Zeichen *n*, Merkmal *n*, Sinnbild *n*. — 3. † Ehre *f*, Ruf *m*.

attributlon (ät-rᵉ-bjū'-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Beimessung *f*, Zurechnung *f*, Beilegung *f* gewisser Eigenschaften. — 2. beigelegte Eigenschaft. — 3. † Anerkennung *f*, Empfehlung *f*, Lob *n*. — 4. Gewährung *f* von Befugnissen.

attributive (ä-trⁱʳb-iᵘ-tiw) **I** *a.* □ 1. zuerkennend, beilegend. — 2. *gr.* attributi'v, eigenschaftlich. — **II** *s.* 3. *gr.* Attribu't *n*.

attrist ⚙ (ä-trⁱʳßt) *v/a.* ①a. betrüben.

attrite (ä-trä'ⁱʳt) [lt.] *a.* 1. † = attrited. — 2. *theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht).

attrited (ä-trä'ⁱʳ-tᵉd) *a.* abgerieben, abgenutzt.

attrition (ä-trⁱʳsch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Abreibung *f*, Abnutzung *f*. — 2. Abgenutztheit *f* durch Reiben. — 3. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 4. *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).

attritive ⚙ (ä-trä'ⁱʳ-tiw) *a.* Abreibungs-...

attritor ⚙ (ä-trä'ⁱʳ-tᵒʳ) *s.* Abreibende(r).

attritus ⚙ (ä-trä'ⁱʳ-tᵘß) *s.* das Abgeriebene, Abreibsel *n*. [*m*, Rotte *f*, Volksmenge *f*.]

attroopment ⚙ (ä-trūʳ-pmᵉnt) *s.* Trupp

attry † (ä'r-tᵉ) *a.* = att(e)ry.

att. s. jur. *abbr.* = at the suit of ... auf die Anklage von ...

attune (ä-tjūʳn) [tune] **I** *v/a.* ①b. 1. anpassen (*dat.*), abstimmen (to nach). — 2. ♪ ein Instrument stimmen. — 3. *fig.* wohlklingend, harmo'nisch machen; in Übereinstimmung bringen. — **II** ⚙ *s.* 4. Harmonie *f*.

attunement ⚙ (~mᵉnt) *s.* In-Einklangbringen *n*, Harmonisch-machen *n*.

At(t)wood (ä'r-t-wūd) *npr.*, *id.*; bsd. George ~ Mathema'tiker u. Phy'siker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodsche Fallmaschine.

Atty (ä'r-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Arthur.

Atty. *abbr.* = attorney.

Atty.-Gen. *abbr.* = Attorney-General.

a-tumble ⑤ (ä-tö'ʳmbl) *adv.* und präd. *a.* rollend, in schwankender Bewegung.

a-twain ⑤ ⚙ (ä-twëʳn) *adv.* entzwei.

atweel schott. (ät-wⁱʳl) [ɜſgz. aus wat weel = wot well ich weiß wohl] *adv.* sicherlich.

atween fast † od. *provc.* (ä-twiʳn) *prp.* und *adv.* zwischen, unter (= between); ⚓ ~ decks unter dem Oberdeck.

a-twirl ⑤ (ä-twöʳʳl) *adv.* u. präd. *a.* drehend.

a-twist ⑤ ⚙ (ä-twⁱʳßt) *adv.* und präd. *a.* verwirrt, verdreht.

a-twitter ⑤ (ä-twⁱʳ-tᵒʳ) *adv.* und präd. *a.* 1. (with) zwitschernd. — 2. F zitternd.

atwixt fast † oder *provc.* (ä-twiʳßt) *adv.* zwischen (= between, betwixt).

a-two ⑤ fast † od. *provc.* (ä-tūʳ) *adv.* entzwei;

Atwood ʃ. Attwood.

atyple ⚙ (ä-tⁱʳp-lt) [grch.] *a.* atypisch, unregelmäßig.

Atys (ëʳ-tiß) *npr.*, *myth.* Atys (phrygischer Liebling der Ky'bele).

au schott. (ä) *int.* oh!, ha!

Au. a) *abbr.* = aune (franz. Elle); b) Au(.) *chm.* Symbo'l für aurum (Gold).

A.U.A. *abbr.* = American Unitarian Association.

aubade (ō-baʳd) [fr.] *s.* Morgenmusik *f*, [Morgenständchen *n*.]

aubaine (ō-bëʳn) [fr.] *s.* jur. ehm.: right of ~ [des Heimfallsrechte unterworfener, nicht naturalisierter Ausländer.

aubaiue (ō-bëʳn) [fr.] *s.* jur. ehm.: right of ~ [Heimfallsrecht *n*.]

auberge ⚙ (fr.: o-bëᵉʳG) [fr.] *s.* Gasthaus *n*.

aubergine ♀ (ä'r-bᵉʳ-dGin, fr.: o-bëʳ-Gīⁱn) [fr.] *s.* Frucht der Eierpflanze (*Solanum melongena*).

aubergist(e) ⚙ (~dGißt, fr.: o-bëʳ-Gīⁱßt) [fr.] *s.* Gastwirt *m*.

aubin (fr.: o-bä) [fr.] *s.*, *man.* Dreischlag *m* (nicht geschulter Halbgalopp eines Pferdes).

Aubr(e)y (ä'r-brᵉ) *npr.* Alberich *m*.

Auburn[1] (ä'r-bᵉʳn) *npr.* 1. mehrere Städte in *U.S.* — 2. Name von GOLDSMITH's *Deserted Village*. — **Vgl. ~**[2].

auburn[2] (ä'r-bᵉʳn) [lt. *albu'rnus*] *a.* 1. † hellgelb, hellbraun. — 2. nuß-, kastanienbraun (vom Haar). — **Vgl. ~**[1].

A.U.C. *abbr.* = *anno urbis co'nditæ* [lt.] (im Jahre der Erbauung der Stadt [Rom]) oder *ab urbe co'ndita* (v. d. Gründung der St. [Rom] an).

Auchenleck, Auchinleck (*IMP.D.* ä-flëʳk und ä-chᵘn-lëʳk, *WB.* ä'r-lᵉk) *npr.*, *id.* (Gemeinde der schott. Grfsch. Ayr); the Laird of ~ Bzchg Boswell's, des Biographen Dr. Johnson's.

Auchmuty (ö'ch-mᵉ-tᵉ) *npr.*, *id.* (englischer General, 1756—1822).

aucht[1] schott. (ächt) *s.* Besitz *m* (= aught[3]).

aucht[2] schott. (ächt, *CT.D.* acht) *numer.* acht.

Auchterarder (ächt-tᵉ-nä'ʳ-dᵉʳ) *npr.*, *id.* (schott. Stadt, Grfsch. Perth).

Auchtermuchty (ächt-tᵉʳ-möʳch-tᵉ) *npr.*, *id.* (schott. Dorf, Grfsch. Fife).

Auckland (ä'r-tᵉnd) *npr.*, *id.*: a) engl. Staatsmann (1745—1814); b) nördlichste Provinz von Neu-Seeland, auch Hauptstadt derselben; ~ Islands Insel-Gruppe im Süden von Neu-Seeland.

auctary † (ä'r-tᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉʃ) [lt.] *s.* Zugabe *f*, Zusatz *m*, Anhang *m*.

auction (ä'r-tschᵘn) [lt.] **I** *s.* 1. Auktio'n *f*, (öffentliche) Versteigerung *f* (a. sale by ~); ♆. — 2. † die versteigerten Sachen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. versteigern (meist: ~ off).
Zu auction 1: Dutch ~ Auktion *f*, wobei der Gegenstand zu immer niedrigeren Preisen ausgeboten wird; to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ versteigern, zur Versteigerung bringen; ~ law Gant-Recht *n*; mock ~ Schwindel-Auktion *f*; ~ by inch of candle Versteigerung, bei welcher das letzte Gebot vor dem Erlöschen e-s angezündeten Kerzen-endes erfolgen muß.

auctionary † (ä'r-tschᵘ-nᵘ-nᵉ) [lt.] *a.* zu e-r Auktion gehörig; Auktions-...

auctioneer (ät-schᵘ-nⁱʳ) **I** *s.* Versteigerer *m*, Auktiona'tor *m*; ♆. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. versteigern.
Zu ~ 1: ~'s fees *pl.* Auktions-Gebühren *f/pl.*; F he's as fine as an ~ er hat ein zuvorkommendes Wesen; *cant* to tip the ~ to a p. j-n zu Boden schlagen.

auctive ⚙ † (ä'r-t-tiw) *a.* vermehrend.

auctor (ä'r-t-tᵒʳ) [lt.] *s.* 1. röm. jur.: Besitzer *m*, Verkäufer *m*. — 2. † = author.

aucuba ♀ (ä'r-kiᵘ-ba) *s.* japanische Goldorange (*A. Japo'nica*).

aucupate ⚙ (ä'r-kiᵘ-pët) [lt.] *v/a.* ①b. erschleichen, erlisten.

aucupation † (ä-kiᵘ-pëʳ-schᵘn) [lt.] *s.* Vogelstellen *n*; *fig.* Jagen *n*, Erschleichen *n*.

audacious (ä-dëʳ-schᵘß) [lt. *audac-em*] *a.* □ 1. kühn, keck, dreist, verwegen. — 2. frech, unverschämt. [— 2. Unverschämtheit *f*.]

audaciousness ⚙ (~nᵉß) *s.* 1. Kühnheit *f*,

audacity (ä-dä'ß-tᵉ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*, Dreistigkeit *f*, Waghalsigkeit *f*. — 2. Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.

Audæus (ä-dⁱʳ-ßᵘ) *npr.* Audä'us oder Udo (Sektierer, der Gott [nach 1. Mos. 1,26] menschliche Gestalt zuschrieb; 4. *sæ.*). [des Audä'us.]

Audian (ä'r-dᵉ-ᵉn) *s.*, *eccl.* Anhänger *m*

Audianism ⚙ (ä'r-dᵉ-ä-nⁱsm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Audä'us. [Vernehmbarkeit *f*.]

audibility (ä-dᵉ-bⁱʳ-tᵉ) *s.* Hörbarkeit *f*,

audible (ä'r-dⁱbl) [lt.] **I** *a.* □ hörbar, vernehmbar, vernehmlich. — **II** † *s.* das Hörbare.

audibleness (~nᵉß) *s.* = audibility.

audibly (ä'r-dᵉ-blᵉ) *adv.* zu audible.

audience (ä'r-dᵉ-ᵉnß) [fr., lt.] *s.* 1. Hören *n*, Gehör *n*; ♆. — 2. (of, with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ♆. — 3. Audito'rium *n*, Zuhörer(schaft *f*) *pl.*, Publikum *n* bei Vorlesungen, im Konze'rt ꝛc.; ♆. — 4. Leser *pl.* e-s Buches. — 5. [span. *audiencia*] ein Verwaltungs- od. Gerichts-hof; auch Bezirk eines solchen im spanischen Amerika. — 6. = Court of A~ (ʃ. ~ 2 ♆).
Zu ~ 1: to give ~ (to) Gehör geben, anhören; they found attentive ~ sie fanden aufmerksames Gehör; † in (open, general) ~ so daß (es) alle hören können.
Zu ~ 2: he had an ~ of the queen er hatte eine Audienz bei der Königin; to give od. to grant ~ to a p. j-m eine A. erteilen; Court of A~ oder A~ Court ehm.: Audienz-Gericht *n* (eigentl. vom Erzbischof persönl. gehalten; das des Erzbischofs von Canterbury ist jetzt mit dem Court of Arches vereinigt); ~ of leave Abschieds-Audienz *f*.
Zu ~ 3: he had for ~ Prince C., Lord A., &c. er hatte als Zuhörer den Prinzen C., Lord A. ꝛc.; this lecturer draws large ~s zu dem Vorleser (Doze'nten) strömen viele Zuhörer; the ~ were enraptured die Zuhörer waren entzückt.

audience-chamber (ä'r-dᵉ-ᵉnß-tschëm-bᵉʳ) *s.* Audie'nz-Zimmer *n*.

audiencer † (ä'r-dᵉ-ᵉn-ßᵉʳ), **~ler** † (ä-dᵉ-ᵉn-ßⁱʳ'ʳ) *s.* Kanzlei-Beamter *m* zur Prüfung der zu siegelnden Schriftstücke. [Recht *n* gehört zu w.]

audiency † (ä'r-dᵉ-ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉʃ) *s.*

audiendo et terminando (ä-dᵉ-ë'r-n-dō ët tëʳ-mᵉ-nä'r-n-dō) [lt.: durch Hören u. Entscheiden]

jur.: Vollmacht *f* zur Beilegung und Bestrafung eines Aufruhrs.

audient (ǟʳ-dᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** ✎ *a.* □ (j. bsd. Art.) aufmerksam, zuhörend. — **II** † *s.* Zuhörer *m*; bsd. *eccl.* ungetaufter Katechume'ne, der das Evangelium hören durfte. [audiencer.]

audientiary † (ǟ-dᵉ-ᵉʳn-schᵉ-rᵉ) *s.* =

audiently † (ǟʳ-dᵉ-ᵉnt-lᵉ) *adv.* hörbar, laut.

audile ☊ (ǟʳ-dil) [lt.] *s.*, *physiol.* j. dessen Vorstellung bsd. scharfe Gehörbilder enthält.

audi(o)meter ☊ (ǟ-dᵉ-ᵒʳm-ᵉ-tᵉʳ, ǟ-dlʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* von Hughes 1879 erfundener elektrischer Gehörmesser. [prüfung betreffend.]

audiometric ☊ (ǟ-dᵉ-ᵒʳm-mᵉʳt-rik) *a.* Gehör-

audiometry ☊ (ǟ-dᵉ-ᵒʳm-ᵉ-trᵉ) *s.* Gehörmessung *f*.

audiphone (ǟʳ-dᵉ-fōn) [lt.-grch.] *s.* Instrument, das, gegen die Oberzähne gepreßt, Schwerhörigen das Hören erleichtert.

audit (ǟʳ-dit) [lt. von *audire*] **I** *s.* 1. † = audience 1. — 2. ✎ Zeugen-Verhör *n*. — 3. Rechnungs-abnahme *f*, -prüfung *f*, Revision *f*; commissioners *pl.* of ~ Kolle'gium *n* der Rechnungs-Kammer. — 4. Schluß-Rechnung *f*, Bila'nz *f*; *fig.* Rechenschaft *f*. — 5. *fig.* feierliche Rechenschaftslegung; *theol.* final ~ Tag des Gerichts. — 6. † ~s *pl.* Einkünfte *pl.* — 7. ~ ale ein bsd. in der zum Trinity College, Cambridge, gehörigen Brauerei gebrautes treffliches Bier. — **II** *v/a.* ① a. 8. Rechnungen abhören, abnehmen, prüfen. — 9. ✎ Schüler überhören. — 10. † rechnen. — **III** † *v/n.* 11. zusammenrechnen.

audit-day (ǟʳ-dit-dē) *s.* Rechnungstag *m*, Termin *m* (bsd. für Pacht- und Miets-zahlungen).

~-dinner (~-din-ᵉʳ) *s.* großes Festessen in den Colleges zu Cambridge, nach dem Rechnungsabschluß. [bra'len für Geschäftssachen.]

~-house (~-haus) *s.* Anbau an engl. Kathe-

audition ✎ (ǟ-diʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Hören *n*, Gehör *n*. — 2. das Gehörte.

auditive ☊ (ǟʳ-dᵉ-tiw) *a.* 1. † hörend. — 2. *anat.* Gehör-...

audit-office (ǟʳ-dit-oʳf-if) *s.* Rechnungsprüfungs-Amt *n*; 🚂 Personen- u. Güter-Kontrolle *f*; Imperial A~ etwa: Ober-Rechnungskammer *f* (England).

auditor (ǟʳ-dᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Hörer *m*, Zuhörer *m*. — 2. Rechnungs-Revi'sor *m*; ~s of the chest, ~s of the exchequer = commissioners of audit (s. audit 3); 🚂 chief ~ Direktor *m* der Personen- u. Güter-Kontrolle. — 3. schott. jur.: ~ of the court of session Beamter, der die Prozeßkosten festsetzt.

auditorial (ǟ-dᵉ-tōʳ-rᵉ-ᵈᵉl (⑨)) *a.* □ 1. ✎ = auditory 1. — 2. Rechnungs-Prüfung betr.

auditorium (~rᵉ-ᵈᵉm) *s.* 1. Zuhörer-raum *m*. — 2. (in Klöstern) Sprechzimmer *n*.

auditorship (ǟʳ-dᵉ-tᵉʳ-schip) *s.* Amt *n* e-s Rechnungs-Revi'sors 2c. (s. auditor).

auditory (ǟʳ-dᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ☊ *anat.* Gehör-...; ~ canal Gehör-Kanal *m*; ~ nerve Gehör-Nerv *m*; ~ organ Gehör-Orga'n *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 2. Zuhörerschaft *f*, Zuhörer *pl.* — 3. Zuhörer-raum *m*. — 4. † Audito'rium *n*; *fig.* philoso'phische Schule. — 5. † jur.: Richterbank *f*. — 6. † = auditorship.

auditress ✎ (ǟʳ-dᵉ-trᵉs) *s.* Zuhörerin *f*.

audit-room (ǟʳ-dit-rūm) *s.* Rechnungszimmer *n*.

auditual ✎ (ä-diʳt-schᵘᵃl) *a.* = auditory 1.

Audley (ǟʳd-lᵉ) *npr.*, *id.*: *thea. sl.* to John-~ it einen Akt oder ein Stück abkürzen.

Audrey (ǟʳ-drᵉ) [*dim.* v. Etheldreda] *npr.*, *id.* (*SH.As.*).

au fait (fr.: o fä') [fr.] *adv.* bewandert, eingeweiht; to be ~ at (in) ... auf dem Laufenden sein in ..., vertraut sein mit; to put a p. ~ of ... j-n bekannt machen mit ...

auf(e) † (äf) [a/e.] *s.* Wechselbalg *m*, blödsinniges Kind; Narr *m*, Tropf *m* (jetzt oaf).

aufer † (ä-fōʳ) [lt.] *v/a.* (hin)wegnehmen.

Aufidius (ä-fiʳdᵉ-ᵉᵒᵒs) *npr.*, *id.* (*SH.Cor.*).

Aug. *abbr.* = August.

auge † (ädg) *s.*, *ast.* 1. = apogee. — 2. = [apsis 1.]

Augean (ä-dgiʳ-ᵉn) [Augeas] *a.* des Augi'as; *fig.* to cleanse the ~ stables den Augiasstall reinigen (große Unordnung durch mühsame Arbeit beseitigen). [Augi'as (König v. Elis).]

Augeas (ǟʳ-dgᵉ-äs od. ä-dgiʳ-äs) *npr.*, *myth.*

augelite ☊ (ǟʳ-dgᵉ-lait) *s.*, *min.* Augeli't *m*.

auger ⚙ (ǟʳ-gᵉʳ) [*corr.* aus m/e. *a nauger*, a/e. *nafogār*] *s.* 1. großer Bohrer, Bank-, Stangen-, Stülp-, Naben-bohrer *m*; ⚓. — 2. Erdbohrer *m*. — 3. Brunnen-, Löffelbohrer *m*. — 4. *Am.* Schwätzer *m* (= bore).

Zu ~ 1 ⚙: annular ~ Ringbohrer *m*; felloe-~, jaunt-~ Felgenbohrer; nosed ~, shell-~ = ~ 3; screw-~, twisted ~ Schnecken-Bohrer; taper-~ konischer Hohlbohrer; ~'s bore Bohrloch *n*, *fig.* enger Raum (*SH.*). [Bohrspitze *f*.]

auger-bit ⚙ (ǟʳ-gᵉʳ-bit) *s.* Bohr-Eisen *n*,

~-faucet ⚙ (~-fä-ᵉt) *s.* Bohrzapfen *m*.

~-ga(u)ge ⚙ (~-gedg) *s.* Bohrlehre *f*, Bohr-

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*. [maß *n*.]

~-shell (~-schel) *s.*, *zo.* Schale *f* der Schraubenschnecke (*Te'rebra*).

~-twister ⚙ (~-twiʳᵉ-tᵉʳ) *s.* Maschine *f* zum Herstellen von Schraubenbohrern.

auget ⚔ (ǟʳ-dgᵉt, fr.: o-ge') , **augette** (ō-dgeʳt) [fr.] *s.* Leitrinne *f* für die Zündschnur.

augh! schott. u. *Am.* (äch, ä) *int.* bah!, pah!

augh baugh! (ǟʳ bǟʳ) *int.* ah bah!

Aughrim s. Aghrim.

augmt[1] (ät; *Hom.* ought) [a/e. *ā* (= ever) und *wiht* (= thing) = e'er a whit was immer] **I** *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know soviel ich weiß. — **II** *adv.* irgendwie. — **III** *s.* (⁺⁺ Schulsprache statt nought) Null *f*; two ~ five 205 (*BM.*). — Vgl. ~², ~³.

augh[2] schott. (ät, ächt) *numer.* acht.

augh[3] schott. (ät) *s.* Besitz *m*. — Vgl. ~¹, ~².

aughteen schott. (ǟʳ-tīn) *numer.* = eighteen.

aughtways (ǟʳt-wēs) *adv.* irgendwie.

aughty schott. (ǟʳ-tᵉ) *numer.* = eighty.

Augias (ä-dgäiʳ-äs oder ǟʳ-dgᵉ-äs) *npr.* = Augeas.

augite ☊ (ǟʳ-dgait) [grch.] *s.*, *min.* Augi't *m*; ~ porphyry Augi't-Porphyr *m*, Melaphy'r *m*. [augit-artig, -haltig.]

augitic ☊ (ä-dgiʳt-it) *a.*, *min.* Augi't-...;

augment[1] ☊ (ǟʳg-mᵉnt) [a/f. *id.*; lt. *augme'ntum*] *s.* 1. † Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*. — 2. ✎ *med.* Zunahme *f* einer Krankheit. — 3. *gr.* Augme'nt *n*; syllabic ~ Vorsilbe *f* zur Te'mpusbildung; temporal ~ Verlängerung *f* der ersten Silbe e-s grch. Verbs zur Tempusbildung.

augment[2] (äg-mᵉʳnt) [a/f.; mlt. *augmenta're*] ① a. **I** *v/a.* vermehren, vergrößern; ✎ ~ing glass Vergrößerungsglas *n*. — **II** *v/n.* sich vermehren, sich vergrößern, zunehmen. [mehrbar.]

augmentable † (äg-mᵉʳn-tᵉbl) *a.* ver-

augmentation (äg-mᵉn-tēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*, Wachstum *n*, Zusatz *m*, Zuwachs *m*; ⚓. — 2. *her.* besonderes (hinzugefügtes, vom König verliehenes) Ehrenzeichen im Wappen. — 3. ✎ *med.* = augment[1] 2. — 4. ♪ Augmentatio'n *f* (Darstellung desselben Gedankens mit Noten von größerem Zeitwert).

Zu ~ 1: A~ Court oder (Court of) A~ ein von Heinrich VIII. errichteter englischer Gerichtshof zur Vermehrung der Staatseinkünfte durch Einziehung der Klöster; ⚔ † by ~ (Offiziersstelle) durch ein neues Patent geschaffen, nicht durch Kauf e-s alten erworben; process of ~ in Schottland: Proze'ß *m* wegen Gehaltsaufbesserung (vom Pfarrer gegen den Patro'n angestrengt).

augmentationer (äg-mᵉn-tēʳ-schᵉn-ᵉʳ) *s.* ehm. Beamter *m* am Augmentation Court (s. da).

augmentative ☊ (äg-mēʳn-tä-tiw) **I** *a.* □ vermehrend, verstärkend; *gr.* die Kraft des Ausdrucks steigernd; Verstärkungs-... — **II** *s.*, *gr.* Augmentati'v *n* (Wort, das den Begriff verstärkt ausdrückt; *ant.* diminutive).

augmented (äg-mēʳn-tᵉd) *p.p.u.a.* □ 1. vermehrt, verstärkt. — 2. *her.* (Wappen) durch ein Ehrenzeichen bereichert. — 3. ♪ übermäßig (um e-n Halbton vergrößert, Interva'll).

augmenter (äg-mēʳn-tᵉʳ) *s.* Vermehrer(in), Vergrößernde(r, s). [augmentative.]

augmentive ☊ ✎ (äg-mēʳn-tiw) *a.u.s.* = [augmentative.]

augoer † (ǟʳ-gō-ᵉʳ), **~re** † (ǟʳ-gᵉʳ) = auger.

Augsburg (ǟʳgs-bōᵉg) *npr.* Augsburg *n*; ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgische Konfession (Glaubensbekenntnis der Evange'lischen, 1530).

augur (ǟʳ-gᵉʳ) [lt.] **I** *s.* röm. Alt.: Au'gur *m* (Wahrsager aus dem Fluge und Geschrei der Vögel); ✎ Prophe't *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. weissagen, mutmaßen, ahnen, ankündigen (from von, aus); ein Zeichen sein.

augural (ǟʳ-giᵘᵃ-rᵉl) [lt.] *a.* die Augu'ren betreffend, vorbedeutend. [augur II.]

augurate[1] ✎ (ǟʳ-giᵘᵃ-rēt) *v/n.* ① b. =

augurate[2] ✎ (ǟʳ-giᵘᵃ-rät) *s.* Au'gur-Amt *n*.

auguration † (ä-giᵘᵃ-rē-schᵉn) *s.* = augury.

augure[1] † (ǟʳ-gᵉʳ) *s.* = augury.

augure[2] † (~) *s.* Aalspieß *m*.

augurer † (ǟʳ-gᵉ-rᵉʳ) *s.* = augur I.

augurial (ä-giᵘʳ-rᵉ-ᵈᵉl) [lt.] *a.* wahrsagerisch.

augurise ④ † (ǟʳ-gᵉ-rait) *v.* = augur II.

auguriser ④ † (~rait-ᵉʳ) *s.* = augur I.

augurism † (ǟʳ-gᵉ-rizm) *s.* = augury.

augurist † (ǟʳ-gᵉ-rist) *s.* = augur I.

augurous ✎ (ǟʳ-gᵉ-rᵉs) *a.* wahrsagend; ahnend, vorbedeutend. [Au'gurs.]

augurship (ǟʳ-gᵉʳ-schip) *s.* Amt *n* eines

augury (ǟʳ-giᵘᵃ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) *s.* 1. Wahrsagen *n* aus Vorbedeutungen, ehm. aus dem Fluge der Vögel. — 2. Vorbedeutung *f*, Ahnung *f*; Anzeichen *n*.

August[1] (ǟʳ-gᵉst) [lt. *Augu'stus*] **I** *s.* (*abbr.* **Aug.**) Monat Augu'st *m*. — **II** a ~ ✎ *v/a.* ① a. *poet.* zur Reife bringen.

august[2] (ä-gōʳst) [lt.] *a.* □ erhaben, hehr, groß(artig), herrlich, erlaucht, majestä'tisch.

Augusta[1] (ä-gōʳs-ta) *npr.* 1. Augu'sta *f* (Rn.). — 2. alter Name verschiedener von röm. Kaisern angelegter od. erweiterter Städte: ~ Trevirorum Trier; ~ Vindelicorum Augsburg; ~ (Trinobantum) London (*TM.*). [baum.]

augusta[2] ♀ *Am.* (~) *s.*, *id.* Art Nußholz-

augustal † (ä-gōʳs-tᵉl) *a.* 1. den Kaiser Augustus betreffend. — 2. kaiserlich.

Augustan (ä-gōʳs-tᵉn) **I** *a.* 1. den Kaiser Augustus betr., augustei'sch; ~ age Zeitalter *n* des Augustus; ~ era augustei'sche Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — 2. [Augusta] Augusta'nisch, Au'gsburgisch; ~ Confession Augsburgische Konfession (s. a. Augsburg). — **II** *s.* 3. Schriftsteller *m* des augustei'schen Zeitalters.

Augustean † (ä-gᵉs-tiʳ-ᵉn) *a.* = Augustan.

augusteity † (ä-gᵉs-tiʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Majestät *f*.

Augustina (ä-gᵉs-ti-taiʳ-na) *npr.* Augustina.

Augustin(e) (ä-gōʳs-tin od. ǟʳ-gᵉs-tin) [lt. *Augusti'nus*] **I** *npr.* Augusti'n(us); St. (ᵉs-ᵉnt) ~: a) Bischof von Hippo (354—430); b) Missionar in England u. Erzbischof von Canterbury († 607). — **II** *s.* Augustinermönch *m* (auch ~ friar, ~ monk). — **III** *a.* augustinisch (= Augustinian).

Augustinian (ä-gᵉs-tiʳn-ᵉ-ᵈᵉn) *eccl.* **I** *s.* 1. Anhänger *m* der Lehre des heil. Augustinus. — 2. Augustiner(mönch) *m*. — **II** *a.* 3. augustinisch, den heil. Augusti'n oder die Augustiner betr. [des heil. Augustinus.]

Augustinianism ☊ (~ᵉ-ä-nizm) *s.* Lehre *f*

Augustinus (ä-gᵉs-taiʳ-nᵉs) *npr.*, *id.*

augustious † (ā-gŏ′ß-tʲᵒʸß) [lt.] *a.* erhaben, groß. [heit *f*, Erlauchtheit *f*.]
augustness ✎ (ā-gŏ′ßt-nᵉß) *s.* Erhaben-
Augustulus (ā-gŏ′ß-tiᵘ-lŏß) *npr.*, *id.* (letzter röm. Kaiser, entthront 476 n. Chr.).
Augustus (ā-gŏ′ß-tʲß) *npr.*, *id.* (erster röm. Kaiser); a. Wn.: Au′gust.
auh ✎ (ā) *int.* pfui!
auk[1] (āt) [alt=nord. *al'lka*] *s.*, *orn.* Alk *m*, Papagcitaucher *m* (*Al'ca*).
auk[2] † (āt) *a.* = awk. — **Vgl. ~**[1].
auklet (ā′t-lᵉt) [**auk**[1]] *s.*, *orn.* kleiner Alk.
aul ♀ *prov.* (āl) *s.* Erle *f*.
aula (ā′-la), *pl.* **~æ** (ā′-li) [lt. *id.*] *s.* 1. Hof *m*, Halle *f*. — 2. Aula Cath. (*Aula Catharinæ*) = Catherine College (*Cam.*); *Aula Claræ* = Clare College (*Cam.*). — 3. ⌂ *anat.* vordere Abteilung der dritten Gehirnhöhle.
aularian (ā-lā′r-nᵉʳ-ᵈn) [aula] **I** *a.* zu einem hall (s. bd) gehörig (*Oxf.*). — **II** *s.* Mitglied *m* eines hall (*Oxf.*).
aulary ✎ (ā′-lᵊ-rᵉ) *a.* = aularian I.
auld schott. (āld, schott. ād) *a.* = old alt; P A~ Ane, A~ Clootie, A~ Nick, A~ Hornie der Teufel; ~ lang syne die schöne alte Zeit; *sl.* A~ Reekie = Old Smoky altes Rauchnest (Spottname für Edinburgh); *A~ Robin Gray* Titel e-r Ballade von Lady Anne Barnard (1772).
Auldana (ā′l-dē′-na) *s.* ein australischer Rotwein.
auld-far(r)and schott. (āld-fā′r-nᵉnd) **~-farrant** schott. (~nᵉnt) *a.* altklug.
Auldjo (ā′l-dʒō) *npr.*, *id.* (engl. Prfn.).
auld-warld schott. (ā′ld-wā′ʳld) *a.* altmodisch.
aulen *prov.* (ā′-lᵉn) [aldern] *a.* Erlen-...
aulete (ā′-lit) [grch.] *s.* griechischer Flötenspieler. [Flöten-...]
auletic ✎ (ā-lē′t-ik) [grch.] *a.* Pfeifen-...,
auletris (ā-li′-triß), *pl.* **~ides** (~tnᵉ-diß) [grch.] *s.* griechische Flötenbläserin.
aulic (ā′r-lik) [lt.] **I** *a.* zu e-m Hofe gehörig; Hof-...; A~ Council Hofrat *m* (Kolle′gium im alten Tschn Reich); A~ Councillor Hofrat *m* (Person). — **II** *s.* an der Sorbonne u. anderen Univers.: theologische Doktor-Promotion.
aulical † (ā′r-lᵉ-kᵉl) *a.* = aulic. [art.]
aulicism † (ā′r-lᵉ-ßizm) *s.* höfische Redens-
aulin (ā′r-lin) [isländ.] *s.*, *orn.* Schmarotzer-Raubmöve *f* (*Stercora′rius parasi′ticus*).
aulin-scouty (~-ßtau-tᵉ) *s.* = aulin.
Aulis (ā′r-lißˌ) *npr.*, *id.* (grch. Att.: Ort in)
auln † (ān) *s.* = aune. [Böo′tien).]
aulnage † (ā′r-nᵉdʒ) *s.* = alnage.
aulostoma ⌂ (ā-lŏ′ß-tᵒ-ma) [grch.] *s.*, *ichth.* Flötenmaul *n*, Trompetenfisch *m*.
aultoun schott. (ā′l-tūn) *s.* Altstadt *f*.
aum[1] *provcN.* (ām) *s.* = elm; alum.
aum[2] (ām) *s.* = aam.
aumail ✎ (ā-meʳ′l) **I** *v/a.* ①a. emaillieren, verzieren. — **II** *s.* Email *n*, Emaille *f*.
aumbry(e) fast † (ā′m-brᵉ) *s.* = ambry.
aumery † od. *prov.* (ā′r-mᵉ-rᵉ) *s.* = ambry.
aumil Oft-J. (ā′r-mil od. ā′r-mil) *s.* = amil.
aumone (ā′r-mōn) [fr.] *s.* jur. = alms; tenure in ~ Besitztitel, durch welchen e-r Kirche ꝛc. Grundbesitz behufs Armen-Unterstützung überwiesen wird.
aumônière (fr.: o-mō-niā′r) [fr. *id.*] *s.* Geldbeutel *m* (ehm. am Gürtel getragen).
auncel † (ā′n-ßᵉl) *s.* Art Schnellwage *f* (fast nur in Verbindung mit weight); to sell by ~-weight nach der Hand, oh. Wage verkaufen.
aune (ōn) [fr.] *s.* alte franz. Elle (1,184 m).
aunt (ānt) [a/s. *a(u)nte*, lt. *a′mita*] *s.* 1. Tante *f*, ✎ Muhme *f* (a. *fig.*); ⸸. — 2. † *univ. sl.* (*Oxf.*, *Cam.*) Schwester-Universität *f*. — 3. † Hure *f*, Kupplerin *f*; at my ~'s im Borde′ll. — 4. † Alte *f*, alte Klatschbase (*SH.M.D.2,1,51*). — 5. *Am.* etwa: Tantchen *n* (Bezeichnung einer stets hilfsbereiten, praktischen alten Dame; a. Bzchg e-r alten Negerin).
Zu ~1: great-~Großtante *f*; maiden ~, *co.* virgin ~ unverheiratete Tante; Aunt Sally (ßä′l-ᵉ) ein Spiel auf Jahrmärkten ꝛc., bei dem nach e-m aufgepflanzten Puppenkopfe mit Thonpfeife im Munde kurze Knüttel geworfen werden; ✎ *sl.* to go to one's ~'s zu Tante Meier (d. h. auf den Abtritt) gehen.
aunters † oder *prov.* (ā′n-tᵉʳ-ßᵉ) *adv.* 1. in jedem Falle. — 2. vielleicht.
aunthood ✎ (ā′nt-hŭd) *s.* Tantenschaft *f*.
auntie, aunty F (ā′n-tᵉ) *s.* Tantchen *n* (Anrede an ältere Frauen).
auntly (ā′nt-lᵉ) *a.* Tanten-...
auntship (ā′nt-ßhip) *s.* Tantenschaft *f*.
aunty (ā′n-tᵉ) *s.* s. auntie.
aura ⌂ (ā′r-ra), *pl.* **~æ** (ā′-rī) [lt. *id.*] *s.* 1. † Luftzug *m*, Ze′phyr *m*. — 2. (von e-m Körper ausströmend) Hauch *m*, Duft *m*. — 3. *fig.* Atmosphäre *f*. — 4. † *phys.* elektrische Atmosphäre. — 5. *med.* Gefühl wie von einem kalten Luftzuge vor hyste′rischen und epile′ptischen Anfällen.
aural[1] ⌂ (ā′r-rᵉl) [aura] *a.* Dunst-...
aural[2] ⌂ (~) [vom lt. *auris*] *a.* □ Ohren-...; ~ surgeon Ohren-Arzt *m*.
aurantiaceous ⌂ ♀ (ā-ra-nᵃn-tᵉ-ē′r-ßhᵉß) [neu-lt.] *a.* orangen-artig.
aurantine ⌂ (ā′r-rᵉn-tīn) *s.*, *chm.* Auranti′n *n* (Bitterstoff der unreifen Pomeranzen).
aurate[1] ⌂ (ā′r-rāt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. goldfarbig; goldhaltig; vergoldet. — **II** *s.* 2. ♀ Goldbirne *f*. — 3. *chm.* Gold-Oxy′dsalz *n*; ~ of ammonia Knallgold *n*; ~ of iridium Iri′dgold *n*. [(verschen).]
aurate[2] (~) [vom lt. *auris*] *a.* mit Ohren
aurated ✎ (ā′r-rā-tᵉd) *a.* = aurate I.
aureate (ā′r-rᵉ-āt) *a.* golden; vergoldet; goldgelb; *fig.* prächtig.
aureity (ā-rī′-ᵉ-tᵉ) *s.* Eigenschaft *f* des Goldes; Goldigkeit *f* (Coleridge).
Aurelia (ā-rī′-lia ⑧) **I** *npr.* 1. Aure′lie *f*. — **II a~** *s.* ⌂ 2. a) *zo.* Ohrenqualle *f*; b) *ent.* † Puppe *f*. — 3. ♀ † Sonnen-Goldblume *f* (*Helichry′sum stœ′chas*).
aurelian ⌂ (ā-rī′-liᵃn ⑧) **I** *a.* 1. *ent.* puppenartig; Puppen-... — 2. golden, goldfarben. — **II** *s.* 3. Schmetterlings-sammler *m*, -züchter *m*. [lia′n(uß) *m*.]
Aurelianus (ā-rī-lᵃ-ē′-nᵉß) *npr.* Aure-
aureola (ā-rī′-ᵉ-la) [lt.] *s.* 1. *paint.* Glo′rie *f*, Strahlenkrone *f*, Heiligenschein *m*. — 2. ⌂ *ast.* Aureo′le *f* (Strahlenkranz um den Mond bei tota′len Sonnenfinsternissen). — 3. Hof *m* um den Mond.
aureole (ā′r-rᵉ-ōl) **I** *s.* = aureola. — **II** *v/a.* ①b. mit einer Strahlenkrone umgeben.
aureolin ⊛ (ā′r-rᵉ-ᵉ-lin oder ā-rī′-ᵉ-lin) [lt.] *s.*, *chm.* Aureoli′n *n* (gelber Farbstoff).
aureosin (ā-rī′-ᵉ-ßin) [lt.] *s.* Aureosi′n *n* (Anili′n-Farbe).
aureous (ā′r-rᵉ-ᵈß) *a.* goldfarbig.
auri-argentiferous ⚒ (ā′r-rᵉ-ā′r-dʒᵉn-ti″f-ᵉ-rŏß) *a.* gold- und silberhaltig.
auric[1] ⌂ (ā′r-rik) [aurum] *a.* Gold-...; *chm.* ~ acid Goldsäure *f*.
auric[2] ⌂ (ā′r-rik) [aura] *a.* Luft-...
aurichalcite ⌂ (ā-rᵉ-kā′l-ßāit) *s.*, *min.* Aurichalci′t *m*; ehm.: Messingblüte *f*.
auricle ⌂ (ā′r-rikl) [lt.] *s.* 1. *anat.*: a) äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*; b) ~ of the heart Herz-Ohr *n*. — 2. ♀ Läppchen *n*. — 3. Art Hör-rohr *n*.
auricled ⌂ ♀ (ā′r-rikld) *a.* geohrt, mit ohrförmigen Anhängen, ohrlappig.
auricomous ✎ (ā-ri′r-kō-mŏß) *a.* goldhaarig; das Haar goldigfärbend.
aurícula ⌂ (ā-rī′r-ki-la), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s.* 1. ♀ Auri′kel *f*. — 2. *zo.* Mi′das-Ohr *n*, Kleinohr-Schnecke *f*. — 3. *anat.* = auricle 1.
auricular (ā-rī′r-ki-ᵈʳ) [lt.] **I** *a.* □ (f. bsd. Art.) 1. das Ohr betr.; Ohr(en)-..., Hör-...; ⸸. — 2. durch das Ohr vernommen; Ohren-...; ⸸. — 3. *anat.* zu den Herz-Ohren gehörig. — 4. ohrförmig. — **II** *s.* 5. *orn.* Federbüschel *m* (*n*) über den Ohren gewisser Vögel (a. ~ feathers *pl.*). — 6. kleiner Finger (am besten ins Ohr passend).
Zu auricular 1: ~ feathers *pl.* = ~ 5; ~ finger = ~ 6; ~ nerves *pl.* Ohrnerven *m/pl.*; ~ tube Hörrohr *n*.
Zu ~2: ~ assurance mündliche Versicherung; *eccl.* ~ confession Ohrenbeichte *f*; ~ tradition mündliche Überlieferung; ~ witness Ohrenzeuge *m*.
auricularly (ā-rī′r-ki-lᵉʳ-lᵉ) *adv.* heimlich; flüsternd. [♀ *zo.* geohrt, ohrförmig.]
auriculate(d) ⌂ (ā-rī′r-ki-lē-tᵉd, ~lāt) *a.*,
auriculoid ⌂ (ā-rī′r-ki-lŏid) *a.* ohrförmig.
auriferous (ā-rī′r-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* gold-haltig, -führend, -reich; *min.* ~ pyrites Goldkies *m*.
aurifex ✎ (ā′r-nᵉ-fᵉkß) [lt.] *s.* Goldschmied *m*.
aurific ✎ (ā-rī′r-ßik) *a.* goldmachend.
aurification ⊙ (ā-rᵉ-ßᵉ-kē′-ßhᵉn) *s.* Arbeiten *n* in Gold; bfd. Plombieren *n* der Zähne mit Gold.
auriflamb(e) † (ā′r-rᵉ-flām) *s.* = oriflamme.
auriform (ā′r-rᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* ohrförmig.
aurify (ā′r-rᵉ-fāi) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (sich) in Gold verwandeln.
Auriga (ā-rāi′r-ga) [lt.] *npr.*, *ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild). [betr.]
aurigal ✎ (ā-rāi′r-gᵉl) *a.* einen Wagenlenker
aurigation † (ā-rᵉ-gē′-ßhᵉn) [lt.] *s.* Fahren *n*, Wagenlenken *n*. [haltig.]
aurigerous ⌂ (ā-rī′r-dʒᵉ-rŏß) [lt.] *a.* gold-
aurigo † (ā-rāi′r-gō) [lt.] *s.*, *med.* Gelbsucht *f*. [kunst *f*.]
aurigraphy (ā-rī′r-gᵉrᵃ-fᵉ) *s.* Goldschreibe-
aurilave ⌂ (ā′r-rᵉ-lēw) [lt.] *s.*, *med.* Ohrbürste *f*. [Farbstoff; $C_{19}H_{14}O_3$).]
aurin(e) ⌂ (ā′r-rin) *s.*, *chm.* Auri′n *n* (gelber)
auriphrygia (ā-rᵉ-fri′r-dʒᵉ-ᵉ-a) [mlt. aus *au′rum* u. *Phry′gium*] *s.* Goldstickerei *f*; *eccl.* goldgesticktes Band an priesterlichen Gewändern. [Gold gestickt.]
auriphrygiate ✎ (ā-rᵉ-fri′r-dʒᵉ-ᵉ-āt) *a.* mit
auripigment(um) ⌂ † (ā-rᵉ-pi′r-gᵉn-tᵉnt, ā-rᵉ-pig-me′n-tᵉm) *s.*, *min.* = orpiment.
auriscalp ⌂ (ā′r-rᵉ-ßkälp) [lt.] *s.* 1. Ohrlöffel *m*. — 2. *med.* Ohrsonde *f*.
auriscope ⌂ (ā′r-rᵉ-ßkōp) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Ohrenspiegel *m*.
auriscopy ⌂ (ā-rī′r-ß-tᵉ-pᵉ) *s.*, *med.* Untersuchung *f* mit dem Ohrenspiegel.
aurist ⌂ (ā′r-nißt) *s.* Ohrenarzt *m*.
aurite ⌂ (ā′r-rāit) *a.* lang-ohrig.
aurited ⌂ (ā-rāi′r-tᵉd od. ā′r-rᵉ-tᵉd) *a.*, ♀ *zo.*, *anat.* geohrt, mit ohrförmigen Anhängen.
aurivorous ✎ (ā-rī′r-wᵉ-rŏß) *a.* goldgierig.
☞ **auro...** in Zssgn: gold(-farbig, -haltig ꝛc.); Gold-...
aurocephalous ⌂ (ā-rᵉ-ßē′f-ᵃ-lŏß) [grch.] *a.*, *zo.* mit goldfarbigem Kopf.
aurochs (au′-rŏkß oder ā′-rŏkß) [dtsch] *s.*, *zo.* Auer-ochs *m*, Ur *m* (*Bos primige′nius*).
aurocyanide ⌂ (ā-rᵉ-ßāi′r-ᵃ-nid, ~nāid) *s.*, *chm.* Cya′n-Goldverbindung *f*.
Aurora (ā-rōʳ-ra ⑨) **I** *npr.* 1. *myth.* (röm.) Auro′ra *f*, (grch.) E′os *f*; ~ *Leigh* (li) Dichtung von Mrs. Browning. — **II a~** [lt.] *s.* (*pl.* **~as**, ~raß, ✎ **~æ**, ~rī) 2. *poet.* Morgenröte *f*, Morgen *m*. — 3. ♀ ✎ Art Hahnenfuß *m*. — 4. *phys.* ~ borealis oder ~ septentrionalis Nordlicht *n*; ~ australis Südlicht *n*. — 5. ⊛ rötliche Farbe.
auroral (ā-rōʳ-rᵉl ⑨) *a.* □ die Morgenröte od. das Nordlicht betreffend; wie Morgenrot glänzend; wie ein Nordlicht.
aurora-pole (ā-rōʳ-ra-pōl ⑨) *s.* Pol *m* oder Zentrum *n* des Nordlichts.
aurora-shell (~-ßhēl) *s.*, *zo.* See-Ohr *n* (Schnecke). [ähnlich.]
aurorean (ā-rōʳ-rᵉ-ᵈn ⑨) *a.* morgenrot-
auroric ✎ (ā-rōʳ-rik ⑨) *a.* nordlicht-artig.
aurose † (ā-rōʳß) *a.* golden.
aurotellurite ⌂ (ā-rᵉ-tē′l-i-ᵈʳ-rāit) *s.*, *min.* goldhaltiges Tellu′r-Erz.

aurous ♂ (ā´-rˢß) *a.* 1. goldhaltig. — 2. *chm.* Gold-..., Gold-Oxydu'l-...

aurulent (ā´-rᵘ-lent) *a.* goldfarbig.

aurum ♂ (ā´-rᵘm) [lt. *id.*] *s.* Gold *n*; ~ fulminans (fö´l-mᵉ-nᵉnſ) Knallgold *n*; ~ mosaicum (mᵒ-ſē´-ᵏ-ᵗˢm), ~ musivum (mᵘ-ßā´-wᵉm) Muſi'vgold *n*; † *pharm.* ~ potabile (pᵒ-tā´b-ᵉ-lī) trinkbares Gold.

Aurungabad (ā-rŏnᵘ-gā-bā´d) *npr., id.* (indische Provinz und Stadt).

Aurungzebe (*WB.* ā´-rŏnᵘ-ſē´b oder ~ſē´b) *npr.* Aurengzib (mongolischer Herrscher, † 1707).

auscult ♂ ✎ (ā-ßtŏ´lt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = auscultate.

auscultate ♂ (ā´-ßtˢl-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* auskultieren; den Zustand der Lungen, des Herzens ꝛc. aushorchen.

auscultation ♂ (ā-ßtˢl-tē´-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. ✎ Lauschen *n*. — 2. *med.* Auskultieren *n*, Aushorchen *n* mit dem Stethoſko'p (Hörrohr).

auscultative ♂ (ā-ßtŏ´l-tᵃ-tĭw) *a.*, *med.* auskultati'v; Hör-...

auscultator ♂ (ā-ßtˢl-tē´-tᵒʳ) *s.*, *med.* 1. auskultierender Arzt. — 2. Stethoſko'p *n*.

auscultatory ♂ (ā-ßtŏ´l-tᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.*, *med.* = auscultative.

auslaut ♂ (aū´ß-laūt) [dtſch] *s.*, *gr.* Aus-[laut *m*.]

Ausonia (ā-ßō´-nᵢᵃ ⑧) [Auſon, Sohn des Ulysses] *npr.* 1. Auſo'nien *n* (poetischer Name für Italien). — 2. *ast.*, *id.* (Planeto'id).

Ausonius (ā-ßō´-nᵢᵉß ⑧) *npr.* Auſo'nius (bsd. Decius Magnus ~ lt. Dichter, 4. *sæ.* n. Chr.).

auspex (ā´-ßpĕßß), *pl.* ~ices (ā´-ßpᵉ-ßīſ) [lt.] *s.* röm. Alt.: Vogelflug-Deuter *m*, Au'gur *m*.

auspical † (ā´-ßpˢ-ſˢl) *a.* = auspicial 1.

auspicate[1] (ā´-ßpˢ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. unter günstigen Vorbedeutungen beginnen oder einführen. — 2. † vorbedeuten.

auspicate[2] † (~kāt) *a.* □ = auspicious.

auspication † (ā-ßpˢ-kē´-ſchˢn) *s.* glückliche Vorbedeutung. [deuter *m*.]

auspicator † (ā´-ßpˢ-tē-tᵒʳ) *s.* Zeichen-

auspicatory † (ā´-ßpˢ-tᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.* die Auſpi'zien, Vorbedeutungen, Anzeichen betreffend.

auspice (ā´-ßplß) [lt.] *s.* 1. Wahrſagen *n* aus dem Vogelfluge. — 2. *pl.* ~s (ā´-ßpᵉ-ßᵉſ) *fig.* Vorbedeutung *f*, An-, Wahr-zeichen *n*, Auſpi'zien *pl.*; under favorable ~s unter günstigen Anzeichen. — 3. *pl.* ~s (ā´-ßpˢ-ßᵉſ) *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Beiſtand *m*, Leitung *f*; under († by) the ~s of ... unter den Auſpizien od. dem Schutze von ... (od. *gen.*).

auspicial (ā-ßpl´ſch-ˢl) *a.* 1. die Auſpi'zien betreffend. — 2. ✎ = auspicious.

auspicious (ā-ßpl´ſch-ˢß) *a.* □ 1. (von Ereigniſſen) günſtig, von glücklicher Vorbedeutung. — 2. (von Perſonen) glücklich, Gutes verheißend. — 3. günſtig, geneigt, wohlwollend. [günſtige Ausſicht, Glück *n*.]

auspiciousness ✎ (ā-ßpl´ſch-ˢß-nᵉß) *s.*

auspicy † (ā´-ßpᵉ-ßᵉ) *s.* Vogelflug-Deutung *f*.

Austen (ā´-ßtᵉn) I *npr.*: Jane ~ (Romandichterin, 1775—1817). — II *s.* = Augustin(e) II.

Auster (ā´-ßtᵉʳ) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.

austere (ā-ßtī´ʳ) [lt. *auste'rus*] *a.* □ 1. herb, ſauer, rauh (im Geſchmack). — 2. *fig.* ſtreng, ernſt, hart; unfreundlich, abſtoßend, rauh. — 3. ernſt, nüchtern, mäßig, enthaltſam. — 4. einfach, ungeziert.

austereness ✎ (~nᵉß) *s.* 1. Herbheit *f*. — 2. *fig.* Strenge *f*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*.

austerity (ā-ßtĕ´r-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. † Herbheit *f*, Rauheit *f* (im Geſchmack). — 2. *fig.* Strenge *f*, Ernſt *m*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*, Rauheit *f*, abſtoßendes Benehmen. — 3. Nüchternheit *f*, Mäßigkeit *f*, Enthaltſamkeit *f*. — 4. *theol.* Abtötung *f*, Kaſteiung *f* (des Leibes). — 5. ſtrenge Einfachheit.

austerland *provc.* (ā´-ßtᵉʳ-länd) *s.* Ackergrund, auf dem in alten Zeiten ein Haus geſtanden hat.

Austin (ā´-ßtᵉn) I *npr.*: a) = Augustinus; b) John ~ (Juriſt u. Schriftſteller, 1790—1859). — II *s.* u. *a.* = Augustin(e) u. Augustinian; *eccl.* ~ friars *pl.* Auguſtinerbrüder *m/pl.*

austral ♂ (ā´-ßtrᵃl) [lt.] *a.*, *ast.* ſüdlich; ~ signs die ſechs ſüdl. Himmelszeichen des Tierkreiſes.

Australasia (ā-ßtrᵃ-lē´-ſchᵉ-a) *npr.* Auſtra'l-Aſien *n*, Ocea'nien *n*.

Australasian (~ſchᵉ-ˢn) I *a.* auſtra'l-aſiſch; ~ Federation Vereinigte Staaten von Auſtra'l-Aſien. — II *s.* Auſtra'l-Aſier *m*.

australene ♂ (ā´-ßtrᵃ-līn) *s.*, *chm.* Art flüſſiger Kohlenwaſſerſtoff ($C_{10}H_{16}$).

Australia (ā-ßtrē´-ßa ⑧) *npr.* Auſtralien *n*.

Australian (ā-ßtrē´-ßᵢᵉn ⑧) I *a.* auſtraliſch; ~ Federation = Australasian Federation; *cant*: ~ flag ſichtbarer Hemdſtreifen zwiſchen Weſte und Hoſe; ~ grip kräftiges Handſchütteln. — II *s.* Auſtra'lier *m*.

Australioid ♂ (ā-ßtrē´-lᵉ-ŏid) I *a.* zur Raſſe der Auſtra'l-Neger gehörig. — II *s.* Auſtral-Neger *m*.

australize † (ā´-ßtrᵃ-lāīſ) *v/n.* ①b. nach Süden zeigen (Magnetnadel).

Australoid ♂ (ā´-ßtrᵃ-lŏid) = Australioid.

Austrasia (ā-ßtrē´-ſchᵉ-a oder ~ßᵉ-a) *npr.* Auſtra'ſien *n*, Oſt-reich *n* (Oſtteil des Frankenreichs, 511—752).

Austrasian (ā-ßtrē´-ſchᵉ-ˢn od. ~ßᵉ-ˢn) I *a.* auſtraſiſch. — II *s.* Auſtraſier *m*.

Austria (ā´-ßtrᵃ-a) *npr.* 1. Öſt(er)reich *n*. — 2. Herzog von Öſt(er)reich (*SH.K.J.*, *All.*).

Austrian (ā´-ßtrᵃ-ˢn) I *a.* 1. öſt(er)reichiſch. — 2. † a ~ ſüdlich. — 3. ♀ ~ scarlet rose ſcharlachrote Roſe (*Ro'sa pu'nica*); ~ sneezewort Papier-, Stroh-blume *f* (*Xera'nthemum*). — II *s.* 4. Öſt(er)reicher(in).

austrine † (ā´-ßtrᵢn) [lt.] *a.* ſüdlich.

austringer † (~dᵓᵍᵉʳ) *s.* = astringer[2].

☞ **Austro-...** in Zſſgn.: öſt(er)reichiſch; Austro-Italian War öſt(er)reichiſch-italieniſcher Krieg.

austromancy (ā´-ßtrᵒ-mān-ßᵉ) [lt.] *s.* Wahrſagung *f* aus Beobachtung des Windes.

austromane (ā´-ßtrᵒ-mēn) *s.* Verehrer *m* von Öſt(er)reich.

Austy (ā´-ßtᵉ) *npr.*, *dim.* von Austin.

autarch (ā´-tārk) [grch.] *s.* Autokra't *m*.

autarchy (ā´-tᵉʳ-kᵉ) [grch.] *s.* 1. ✎ = autocracy. — 2. Selbſtgenügen *n*.

autem † (ā´-tĕm) *s.*, *cant* Kirche *f*; ~ bawler = ~ jet; ~ cackler Nonkonformi'ſt *m*; ~ cove Verheirateter *m*; ~ dippers *pl.* Wiedertäufer *m/pl.*; ~ jet Pfaffe *m*; ~ mort verheiratetes Weib, Bettelweib *n*; ~ quavertub Quäker-Bethaus *n*; ~ sneak Kirchenräuber *m*.

authentic ♂ (ā-*th*ĕ´n-tīk) [grch.] I *a.* († □) 1. † = authoritative. — 2. authe'ntiſch, glaubwürdig, zuverläſſig, verbürgt. — 3. † jur.: a) von Dingen: giltig, rechtskräftig; urkundlich beglaubigt; b) von Perſonen: geſetzlich qualifiziert, autoriſiert. — 4. ✎ wirklich (*ant.* imaginary, pretended). — 5. echt; von bekanntem, verbürgtem Urſprung (*ant.* apocryphal, counterfeit, forged); an ~ record eine verbürgte Überlieferung. — 6. † origina'l, eigenhändig, urſchriftlich. — 7. † eigen, als Eigentum gehörend. — 8. † = automatic. — 9. ♪ (Kirchenmuſik) authentiſch; in unmittelbarer Beziehung zum Grundton. — II *s.* 10. † maßgebendes Buch, Dokume'nt *n*. — 11. † Origina'l *n*. — 12. jur.: The A~s *pl.* Authe'ntiken *pl.* (Titel der neuen Juſtinia'niſchen Geſetzbücher).

authentical ✎ (ā-*th*ĕ´n-tᵢˢ-tᵢˢl) *a.* □ = authentic; ~ly *adv.* in authe'ntiſcher, verbürgter Weiſe; glaubwürdig; wirklich.

authenticalness † (~nᵉß) = authenticity.

authenticate (ā-*th*ĕ´n-tᵢˢ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. beglaubigen, beurkunden, legaliſieren; als echt beweiſen; a well ~d story eine wohl beglaubigte (ſehr glaubwürdige) Geſchichte.

authentication (ā-*th*ĕn-tᵢˢ-kē´-ſchˢn) *s.* Beglaubigung *f*, Legaliſierung *f*.

authenticator (ā-*th*ĕ´n-tᵢˢ-kē-tᵒʳ) *s.* Beglaubiger *m*, Legaliſier(end)er *m*.

authenticity (ā-*th*ᵉn-tᵢ´ß-ˢ-tᵉ) *s.* Urkundlichkeit *f*, Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgiltigkeit *f*. [authenticity.]

authenticness † (ā-*th*ĕ´n-tīk-nᵉß) *s.* =

author (ā´-*th*ᵉʳ) [lt. *au'ctor*, fr. *auteur*] I *s.* 1. Urheber(in), Schöpfer *m*, Stifter *m*. — 2. ✎ Urſache *f*, Veranlaſſung *f*. — 3. An'tor *m*, Schriftſteller(in), Verfaſſer(in) (*ell.* auch für die Werke ſelbſt); *thea.* ~'s night Benefi'z-Vorſtellung *f* für den Dichter eines Stücks. — 4. ✎ Herausgeber *m*. — 5. † (mſt mit beſitz-anzeigendem *pron.*) Gewährsmann *m*. — 6. ſchott. jur.: j. von dem ein Beſitztitel durch Erbſchaft oder bſd. durch Kauf auf einen andern übergeht. — II † *v/a.* 7. veranlaſſen, bewerkſtelligen. — 8. behaupten, ſagen.

authorage † (ā´-*th*ᵉ-rᵉdǧ) *s.* = authorship.

authorative † (ā´-*th*ᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* = authoritative.

author-craft ⑤ (ā´-*th*ᵉʳ-kraft) *s.* ſchriftſtelleriſche Befähigung od. Berufsthätigkeit; ~ man Schriftſteller *m* von Beruf.

authoress (ā´-*th*ᵉ-rᵉß) *s.* 1. ✎ Urheberin *f*. — 2. Schriftſtellerin *f*, Verfaſſerin *f* (nur bei bſd. Hervorhebung des Geſchlechts, ſonſt author).

authorhood ✎ (ā´-*th*ᵉʳ-hŭd) = authorship.

authorial (ā-*th*ō´-rᵉ-ˢl ⑨) *a.* □ den Verfaſſer betreffend; Autoren-...

authorical † (ā-*th*ŏ´r-ᵉ-ˢl) *a.* = authorial.

authorisable ④ (ā´-*th*ᵉ-rāī-ſˢbl) *a.* autoriſierbar, gutzuheißen.

authorisation ④ (ā-*th*ᵉ-rᵉ-ſē´-ſchˢn) *s.* Autoriſation *f*, Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorise ④ (ā´-*th*ᵉ-rāīſ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. autoriſieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen, j-m (den) Auftrag geben. — 2. gutheißen, billigen, genehmigen. — 3. † beſtätigen, bekräftigen. — 4. † legaliſieren, für rechtmäßig erklären, rechtsgiltig machen. — 5. † durch Autorität einführen; to ~ oneself upon a p. ſich auf j-n berufen. — 6. † to ~ oneself ſich in Anſehen ſetzen, ſich berechtigt halten zu. — *Syn.* (zu ~ 1) ſ. accredit. [sation.]

authorisement ④ (~mᵉnt) *s.* = authori-

authoriser ④ (ā´-*th*ᵉ-rāī-ſᵉʳ) *s.* Autoriſierender *m*, Auftraggeber *m* ꝛc. (ſ. authorise).

authorish ✎ (ā´-*th*ᵉ-rᵢſch) *a.* autormäßig.

authorism ✎ (ā´-*th*ᵉ-rᵢſm) *s.* Autorſchaft *f*.

authoritarian (ā-*th*ŏr-ᵢ-tā´-rᵉ-ˢn) I *a.* die Amtsgewalt begünſtigend; herrſchſüchtig. — II *s.* Anhänger *m* der Amtsgewalt.

authoritative (ā-*th*ŏ´r-ᵉ-tᵃ-tĭw) *a.* □ 1. die gehörige Autorität od. Gewalt habend, bevollmächtigt. — 2. gebieteriſch, abſprechend, herriſch (Ton, Weſen). — 3. maßgebend.

authoritativeness (~nᵉß) *s.* Bevollmächtigtſein *n*; gebieteriſches Weſen.

authority (ā-*th*ŏ´r-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [fr. *autorité*, lt. *auctorita-tem*] *s.* 1. Autorität *f*, Anſehen *n*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Einfluß *m*, Gewicht *n*; ⚳. — 2. (Amts-)Gewalt *f*, (rechtmäßige, geſetzmäßige) Macht, Vollmacht *f* (overüber), Machtvollkommenheit *f*; ⚳. — 3. (mſt ~ies *pl.*) Regierung *f*, (Verwaltungs-)Behörde *f*, Obrigkeit *f*; ⚳. — 4. *Am.* Direkto'rium *n* einer Gelehrtenſchule. — 5. Autorität *f*, Zeugnis *n* einer angeſehenen Perſon, e-s Schriftſtellers ꝛc.; *fig.* Gewährsmann *m*, Quelle *f*, Bele'g *m* (for für); jur.: Präcede'nzfall *m*, gerichtliche Entſcheidung, Vorgang *m*; mora'liſcher Einfluß e-r Perſon; ⚳. — 6. Glaubwürdigkeit *f* ⚳. — 7. Befehl *m*, Auftrag *m*, Ermächtigung *f*; ⚳. — *Syn.* *might* Macht im allgemeinen; *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebens-

stellung od. durch natürliche, moralische, politische ꝛc. Hervorragung erlangte Macht.

Zu authority 1: the ~ of example das Gewicht des Beispiels; of great ~ von großem Ansehen; ♚ upon the ~ of samples nach Probe.

Zu ~ 2: signed on ~ amtlich bescheinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; he was invested with full ~ to ... er war mit der Vollmacht versehen, zu ...; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt; written ~ schriftliche Vollmacht.

Zu ~ 3: the local ~ies Ortsbehörde *f*.

Zu ~ 5: on the best ~ *fig.* aus der besten Quelle; he is no ~ on the subject er ist in dieser Sache keine Autorität; there is no ~ for such a proceeding es giebt keinen Vorgang, wodurch ein solches Verfahren zu rechtfertigen wäre.

Zu ~ 6: of unquestioned ~ höchst glaubwürdig; of suspected ~ unglaubwürdig.

Zu ~ 7: by whose ~ do you act? in wessen Auftrag (oder mit wessen Ermächtigung) handeln Sie?; on (under) the ~ of ... im Auftrage von ..., berechtigt durch ..., auf Grund des ...; printed by (with oder under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorless (ǟʳ-*th*ᵊʳ-lĕß) *a.* **1.** ohne Urheber, ohne Verfasser, anony'm. — **2.** unglaubwürdig, ohne Grund.

author/et ✎ (ǟʳ-*th*ᵊʳ-lĕt), **~ling** ✎ (~lĭnᵍ) *s.*, *co.* unbedeutender Schriftsteller, Schriftstellerlein *n*. [Schriftsteller-...]

authorly ✎ (ǟʳ-*th*ᵊʳ-lᵉ) *a.* schriftstellerisch;

authorness ✎ (~nᵉß) *s.* Schriftstellerschaft *f*.

authorship (ǟʳ-*th*ᵊʳ-schĭp) *s.* **1.** Autorschaft *f*, Urheberschaft *f*. — **2.** Beschäftigung *f*, Laufbahn *f* eines Schriftstellers.

auto (ȧūʳ-to), *pl.* **~s** (~toſ) [span.; lt. *actus*] *s.* **1.** Schauspiel *n*. — **2.** = auto-da-fé.

☞ **auto-...** [grch.] in Zssgn: Auto-..., Selbst-... [autobiogra'phisch.]

autobiographal ✎ (ǟ-tō-bāī-ŏʳg-nᵃ-ſᵊl) *a.*

autobiographer (~ſᵊʳ) *s.* Auto-, Selbstbiogra'ph *m* (j. der s-e eigene Biographie schreibt).

autobiographic(al □) (ǟ-tō-bāī-ᵊ-gnăʳſ-lĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* autobiogra'phisch.

autobiographist ✎ (ǟ-tō-bāī-ŏʳg-nᵃ-ſĭßt) *s.* = autobiographer.

autobiography (ǟ-tō-bāī-ŏʳg-nᵃ-fᵉ) *s.* Autobiographie *f*, Selbstbiographie *f*.

autocarp/*ian* ♧ ♀ (~kāʳ-pō-ᵊn), **~ic** (~pĭk), **~ous** (~pᵊß) [grch.] *a.* mit alleinstehender Frucht.

autocephal/*c* ♧ (~ßᵉ-ſăʳl-lĭk od. ~ßĕʳſ-ä-lĭk), **~ous** (~ßĕʳſ-ä-lōß) [grch.] *a.*, grch. *eccl.* selbständig, vom Patria'rchen unabhängig.

autochronograph ♧ (ǟ-tō-krŏʳn-ᵒ-gnaf) [grch.] *s.* selbst-registrierender Zeitmesser.

autochthon ♧ ✎ (ǟ-tōʳk-*th*ᵒn oder ~*th*ōn), *pl.* **~s** (~ſ) oder **~es** (~*th*ᵒ-nīſ) [grch.] *s.* Urbewohner *m* eines Landes.

autochthon/*al* ♧ (ǟ-tōʳk-*th*ᵒ-nᵒl), **~ic** (ǟ-tōk-*th*ŏʳn-lĭk) *a.* = autochthonous.

autochthonism ♧ (ǟ-tōʳk-*th*ᵒ-nĭſm) *s.* Eingebürtigkeit *f*, Urbewohnerschaft *f*.

autochthonist ♧ ✎ (~nĭßt) *s.* j. der die Existenz von Urbewohnern annimmt.

autochthonous (~nōß) [grch.] *a.* □ autochtho'nisch, eingeboren, die Urbewohner betr.

autochthony ♧ (~nᵉ) *s.* Eingebürtigkeit *f*; ursprüngliche Beschäftigung.

autocide † (ǟʳ-tō-ßāī d) *s.* Selbstmörder *m*; Selbstmord *m*. [tochtopf *m*.]

autoclave ⚙ (ǟʳ-tō-klēw) [fr.] *s.* Art Schnell-

autocracy (ǟ-tōʳk-rä-ßᵉ) [fr., grch.] *s.* **1.** Autokratie *f*, Selbstherrschaft *f*, unumschränkte Herrschaft. — **2.** *med.* Einfluß *m* der Natur auf die Heilung einer Krankheit.

autocrat (ǟʳ-tō-krăt) [grch.] *s.* Autokra't *m*, Selbstherrscher *m*, unumschränkter Herrscher; A~ of all the Russias Selbstherrscher *m* aller Reußen (Titel des Kaisers von Rußland); *The A~ of the Breakfast Table* (Titel eines Buches von O. W. Holmes).

autocratic(al □) (ǟ-tō-krăt-lĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* autokra'tisch, selbst-, allein-herrschend; unumschränkt, absolu't.

autocrator ✎ (ǟ-tōʳk-rä-tᵊʳ) *s.* = autocrat.

autocratric(al) † (ǟ-tō-krä-tōʳn-lĭk, ~ᵊ-tᵊl) = autocratic(al). [(~trĭß) = autocratrix.]

autocratress † (ǟ-tōʳk-rä-tnĕß), **~trice** † [

autocratrix (~trĭkß) *s.* Selbstherrscherin *f*; bfd. A~ of all the Russias (Titel der regierenden Kaiserin von Rußland). [cracy.]

autocratship (ǟʳ-tō-krăt-schĭp) *s.* = auto-

auto-*da*-fé (ǟʳ-tō-dä-fē) [port.], **~de~** (~de-fē) [span.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé**, ++ **auto-da-fés**) Autodafe'*n*, feierl. Ketzer- od. Glaubens-Gericht *n*, Ketzerverbrennung *f*.

autodidact ✎ (ǟʳ-tō-dᵉ-dăkt) [grch.] *s.* Autodida'kt *m* (jemand der ohne Lehrer lernt).

autodidactic ✎ (ǟ-tō-dᵉ-dǟʳk-tĭk) *a.* autodida'ktisch, den Selbstunterricht betreffend.

autodigestion ♧ (~dᵉ-dȝĕʳß-tſch ᵊn) [grch.] *s.*, *med.* Autodigestion *f*, Selbstverdauung *f*.

autodynamic ⚙ (~nä'm-lĭk) [grch.] *a.*, *mech.* selbstwirkend, durch eigene Kraft bewegt.

autœcious ♧ ♀ (ǟ-tīʳ-schᵊß) [grch.] *a.* autö'cisch (mit männlichen und weiblichen Blüten auf derselben Pflanze). [machen *n*.]

autofacture ✎ (ǟ-tō-făʳk-tſchᵊʳ) *s.* Selbst-

autogam/*ic* ♧ ♀ (ǟ-tō-gä'm-lĭk), **~ous** (ǟ-tōʳg-ä-mōß) *a.* die Selbstbefruchtung betr.

autogamy ♧ ♀ (ǟ-tōʳg-ä-mᵉ) [grch.] *s.* Selbstbefruchtung *f*.

autogene/*al* ♧ ✎ (ǟ-tō-dȝĭʳ-nᵉᵊl), **~ous** (ǟ-tō-dȝĭʳ-nᵉᵊß) [grch.] *a.* aus sich selbst erstanden oder erzeugt. [autogeny.]

autogenesis ♧ (ǟ-tō-dȝĕʳn-ᵊ-ßĭß) *s.* =]

autogen/*ic* ♧ (~lĭk), **~ous** □ (ǟ-tōʳdȝ-ᵊ-nōß) *a.* durch sich selbst entstanden (bfd. *med.*); ⚙ ~ soldering Zusammenschmelzen *n* ohne Lot.

autogeny ♧ (ǟ-tōʳdȝ-ᵊ-nᵉ), **~gony** (ǟ-tōʳg-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbst-entstehung *f*.

autogram (ǟʳ-tᵊ-gnăm) *s.* = autograph.

autograph (ǟʳ-tᵊ-gnaf) [grch.] **I** *s.* **1.** Autogra'ph *n*, Urschrift *f*, Origina'l *n*, eigenhändig geschriebene Schrift. — **2.** ⚙ autographischer Abdruck. — **3.** *sl.* Spur *f*, Huf *m* des Pferdes. — **II** *a.* **4.** autographisch, eigenhändig geschrieben. — **III** *v/a.* ①a. **5.** ⚙ autographieren; autographisch vervielfältigen. [graphisch.]

autographal † (ǟ-tōʳg-nä-ſᵊl) *a.* auto-

autographic (ǟ-tō-gnăʳſ-lĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** autographisch, eigenhändig geschrieben; Autographen-... — **2.** ⚙ selbst-registrierend (Telegraph).

autographical (~ᵊ-ſᵊl) *a.* □ **1.** ✎ = autographic. — **2.** † = autobiographical.

autographise ④ F (ǟʳ-tᵊ-gnä-ſaī) *v/n.* ①b. Autographen sammeln.

autographiser ④ F (~ſaī-ſᵊʳ) *s.* Autographen-Sammler *m*.

autography (ǟ-tōʳg-nä-ſᵉ) *s.* **1.** Handschriftenkunde *f*. — **2.** = autograph **1.** — **3.** ⚙ Autographie *f*, autographischer Druck. **4.** electrical ~ telegraphische Selbstschrift. — **5.** † Selbstbiographie *f*.

autoicous ♧ ♀ (ǟ-tōīʳ-tᵊß) *a.* = autœcious.

auto-inoculation ♧ (ǟ-tō-ĭn-ŏk-ĭū-lēʳ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Selbst(ein)impfung *f* e-s Krankheitsstoffes. [Selbst-einbläser *m* (von Pulvern).]

auto-insufflator ♧ (~ſʳn-ßᵊ-flō-tᵊʳ) *s.*, *med.*

autokinesy ♧ † (ǟ-tō-tĭʳn-ᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* Selbstbewegung *f*. [selbst bewegend.]

autokinetical ♧ † (ǟ-tō-tᵊ-nōʳt-ᵊ-tᵊl) *a.* sich

autolaryngoscope ♧ (ǟ-tō-lä-nʳnᵍ-gō-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Autolaryngoſko'p *n* (zur Untersuchung des eigenen Kehlkopfes).

autolaryngoscopy ♧ (ǟ-tō-lăn-lnᵍ-gōʳß-kᵊ-pᵉ) *s.*, *med.* Untersuchung *f* des eigenen Kehlkopfes. [verehrung *f*, -vergötterung *f*.]

autolatry ✎ (ǟ-tōʳl-ä-trᵉ) [grch.] *s.* Selbst-

autology ♧ ✎ (~ᵊ-dȝᵉ) [grch.] *s.* Selbstkenntnis *f*, Selbst-studium *n*. [in *SH. W. T.*].

Autolycus (ǟ-tōʳl-ᵊ-kōß) *npr.*, *id.* (ein Gauner)

automa † (ǟʳ-tᵊ-ma) *s.* = automaton.

automacy (ǟ-tōʳm-ä-ßᵉ) *s.* Automa'tentum *n*.

automatal † (~tᵊl) *a.* = automatic(al).

automate † (ǟʳ-tᵊ-măt) [*a.* = automatic(al).

— **II** *s.* = automaton. [dida'tt *m*.]

automath ♧ ✎ (ǟʳ-tᵊ-mäth) [grch.] *s.* Auto-

automatic(al □) (ǟ-tᵊ-măʳt-lĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* **1.** automa'tisch, selbstthätig, sich selbst bewegend; ⚓ ~ gun-carriage hydrau'lische Schiffslafe'tte. — **2.** unbewußt, unwillkürlich (zB. von Bewegungen eines Kranken).

automaticity (ǟ-tōm-ä-tĭʳß-ᵊ-tᵉ) *s.* automa'tisches Wesen.

automatise ④ ♧ ✎ (ǟ-tōʳm-ä-tāī ſ) *v/a.* ①b. zum Automa'ten machen.

automatism ♧ (~tĭſm) *s.* **1.** Unwillkürlichkeit *f*, Selbstbewegung *f*. — **2.** maschinenmäßige Bewegung oder Thätigkeit.

automatist ♧ (ǟ-tōʳm-ä-tĭßt) *s.* j. der eine Maschinenmäßigkeit im tierischen Organi'smus annimmt.

automat/*on* (~tŏn), *pl.* **~ons** (~tŏnſ) od. **~a** (~ta) [grch.] *s.* **1.** Automa't *m*, sich (scheinbar) selbst bewegendes Kunstwerk (bfd. in Menschen- oder Tier-gestalt); selbsthätige Verkaufs-Maschine. — **2.** ✎ Selbstgetriebe *n*. — **3.** Gliederpuppe *f*. — **4.** *fig.* Automat *m* (maschinenmäßig handelnder Mensch).

automatory ✎ (~tᵊʳ-rᵉ) *a.* sich selbst bewegend.

automatous ✎ (~tōß) [grch.] *a.* automa'tisch.

Automedon (ǟ-tōʳm-ᵊ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id.* (Wagenlenker des Achi'lles; auch *fig.*).

autometric ♧ (ǟ-tᵊ-mĕʳt-rĭk) *a.* autometrisch.

autometry ♧ (ǟ-tōʳm-ᵊ-trᵉ) [grch.] **1.** Selbstmessung *f*, Selbstschätzung *f*. — **2.** Messung *f* der Teile einer Figur durch die Höhe der letzteren. [Automoli'th *m* (Art Spinell).]

automolite ♧ (ǟ-tōʳm-ᵊ-laī t) [grch.] *s.*, *min.*

automorphic ♧ (ǟ-tᵊ-mōʳ-fĭt) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) automo'rphisch.

automorphism ♧ (~fĭſm) *s.* Beurteilung *f* anderer nach sich selbst.

autonoetic ♧ (ǟ-tᵊ-nᵊ-ĕʳt-lĭk) [grch.] *a.* selbstbegreifend. [nomic(al).]

autonomian † (ǟ-tᵊ-nōʳ-mᵉᵊn) *s.* = auto-

autonomic(al □) ♧ (~nōʳm-lĭk, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* autono'm, sich selbst regierend, frei.

autonomise ④ ♧ (ǟ-tōʳn-ᵊ-maī ſ) *v/a.* ①b. das Recht der Selbstregierung erteilen, autono'm machen.

autonomist ♧ (~mĭßt) *s.* Autonomi'st *m*, Verteidiger *m* der Selbstregierung.

autonomous ♧ (ǟ-tōʳn-ᵊ-mōß) *a.* □ = autonomic(al).

autonomy ♧ (~mᵉ) [grch.] *s.* **1.** Autonomie *f* (Recht, sich nach eigenen Gesetzen zu regieren) Selbst-regierung *f*, -gesetzgebung *f*. — **2.** *phls.* Unabhängigkeit *f* der Vernunft.

autonym ♧ (ǟʳ-tᵊ-nĭm) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erscheint.

autopathic ♧ (ǟ-tō-păʳ-*th*-ĭk) *a.*, *med.* autopa'thisch, dem Körper innewohnend.

autophagous ♧ (ǟ-tōʳſ-ä-gōß) [grch.] *a.*, *med.* **1.** sich selbst verzehrend. — **2.** sich selbst ernährend.

autophagy ♧ (ǟ-tōʳſ-ä-dȝᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Autophagie *f* (Ernährung des Körpers durch Verzehrung der eigenen Gewebe ꝛc.).

autophon (ǟʳ-tᵊ-fŏn) *s.* **1.** ♪ Dreh-orgel *f* mit durchlöcherten Notenblättern zum Hervorbringen der Töne. — **2.** *elect.* Autopho'n *n* (Platte, Walze ꝛc. des Phonographen, welche die selbstgesprochenen Worte einer Person wiedergiebt).

autophony ♧ (ǟ-tōʳſ-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Auskultation durch die eigene Stimme des Arztes,

wenn er seinen Kopf dicht an die Brust des Kranken hält, laut spricht und den Klang der Stimme beobachtet.

autophthalmoscope ⊙ (ǡ-tŏf-thăl′m-ō-ſkōp) [grch.] *s.* Autophthalmoſko′p *n* (Augenspiegel zur Selbst-untersuchung).

autophysiotherapy ⊙ (~fĭſ-ĭ-ō-*the*′ȧ-ȧ-pē) [grch.] *s.* Heilung *f* durch die Naturkraft.

autopisty ⊙ ✎ (ȧ′-tō-pĭſ-tē) [grch.] *s.* Autopiſtie *f* (Glaubwürdigkeit vermöge innerer Wahrheit).

autoplast ⊙ (~plaſt) [grch.] *s.* durch Selbstbildung entſtandene (E′mbryo-) Zelle.

autoplastic ⊙ (ǡ-tō-plaſ′ſt-ĭk) *a.* autoplaſtiſch (durch Selbstbildung entſtanden).

autoplasty ⊙ (ȧ′-tō-plaſt-ē) [grch.] *s.*, *med.* Autopla′ſtik *f* (Neubildung von abgeſtorbenen od. verletzten Teilen durch Teile deſſelben Körpers).

autopsia ⊙ (ǡ-tŏ′p-ſē-a) *s.* = autopsy.

autopsic(al □) ⊙ (ǡ-tŏ′p-ſĭk, ~ſē-ĭ-kăl) [grch.] *a.* aus eigener Anſchauung, nach dem Augenſchein; ~ witness Augenzeuge *m*.

autopsy (ȧ′-top-ſē) [grch.] *s.* 1. Autopſie *f*, eigene Anſchauung, Augenſchein *m*. — 2. *med.* Leichen-öffnung *f*, -ſchau *f* zur Ermittelung der Todesurſache. — 3. *fig.* kritiſche Zergliederung. [autopsic(al).

autoptic(al □) ⊙ (ǡ-tŏ′p-tĭk, ~ĭ-kăl) *a.* = ☞ **autor**, &c. † = author, &c.

autoschediasm ✎ (ǡ-tō-ſkē′d-ē-ăſm) [grch.] *s.* aus dem Stegreif (ohne Vorbereitung) unternommene Arbeit; dichteriſche Improviſation.

autoschediastic ✎ (~ſkĕd-ē-ăſ′ſ-tĭk), **~al** † (~ĭ-kăl) [grch.] *a.* haſtig, improviſiert.

autoschedlaze ✎ (ǡ-tō-ſkĭ′-dē-ēſ) [grch.] *v/n.* ①b. improviſieren.

autoscope ⊙ (ȧ′-tō-ſkōp) [grch.] *s.* Autoſko′p *n* (Instrument zur Unterſuchung des eigenen Auges).

autoscopy ⊙ (ǡ-tŏ′p-ſē-pē) [grch.] *s.* Autoſkopie *f* (Gebrauch des Autoſko′ps).

autotemnic ⊙ (ǡ-tō-tĕ′m-nĭk), **~ous** ⊙ (ǡ-tō-tĕ′m-nŭſ) [grch.] *a.* durch Spaltung (nicht Befruchtung) ſich fortpflanzend (von Zellen).

autotheism ⊙ (*MU.* ǡ-tō-*thē*′-ĭſm, *CT.D.*, *WB.* ȧ′-tō-*thē*-ĭſm) [grch.] *s.* 1. Autothei′ſmus *m* (Lehre von dem Selbſtbeſtehen Gottes). — 2. Selbſtvergötterung *f*.

autotheist ⊙ ✎ (~ĭſt) *s.* 1. Autothei′ſt *m*. — 2. Selbſtvergötterer *m*.

autotomic ⊙ (ǡ-tō-tŏ′m-ĭk) [grch.] *a.* ſich ſelbſt ſchneidend (Linie).

autotype ⊙ (ȧ′-tō-tīl′p) [grch.] **I** *s.* 1. Autotypie *f*: a) Pigmentdruck *m* (photographiſches Druckverfahren); b) mittelſt Autotypie hergeſtelltes Bild. — 2. Fakſi′mile-Abdruck *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mittelſt Autotypie vervielfältigen.

autotypic ⊙ (ǡ-tō-tĭ′p-ĭk) *a.* autoty′piſch; Autoty′p-...

autotypography ⊙ (ǡ-tō-pŏ′g-rǡ-fē, *CT.D.* ~tīl′~) [grch.] *s.* Autotypographie *f* (Art Selbſt- oder Zinkhoch-druck).

autumn (ȧ′-tŭm) [lt.] **I** *s.* 1. Herbſt *m*. — 2. (*a. fig.*) Herbſt *m*; Ernte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. reifen (laſſen). — **III** *v/n.* ①a. 4. reifen, reif werden.

autumnal (ǡ-tŏ′m-nŭl) [lt.] **I** *a.* □ herbſtlich; Herbſt-... (auch *fig.* von den Lebensjahren); ~ action Herbſtigung *f*; ~ equinox Herbſt-Äquino′ktium *n*; ~ evening Herbſt-abend *m*; ~ plant Herbſt-blume *f*, -pflanze *f*; ~ star Fixſtern Sĭ′rius *m*. — **II** *s.* Herbſtblume.

autumn-bells ♀ (ȧ′-tŭm-bĕlſ) *s.* Lungenblume *f* (*Gentia′na pneumonanthe*).

autumnian † (ǡ-tŏ′m-nē-ăn) = autumnal.

autumnise ④ ✎ (ȧ′-tŭm-nīſ) *v/a.* ①b. herbſtlich machen; ein herbſtliches Anſehen geben. [herbſtliche Eigenſchaft.

autumnity ✎ (ǡ-tŏ′m-nē-tē) *s.* Herbſtzeit *f*;

autumnless (ȧ′-tŭm-lĕſ) *a.* herbſtlos.

auturgy ✎ (ȧ′-tō-dĕ) [grch.] *s.* Selbſtthätigkeit *f*.

Auvergnat (fr.: o-wĕr-nȧ′) *s.* 1. Bewohner(in) der Auvergne (Frankreich). — 2. ♀ Auvernat *m* (roter Verſchnitt-Wein aus der Gegend v. Blois).

auxanometer ⊙ (ǡ-ſkē-nŏ′m-ē-tē) *s.* ſelbſtregiſtrierender Pflanzenwuchsmeſſer *m*.

Auxerre (fr.: o-ſȧ′r) [fr.] *s.*, *id.* (Burgunder-Wein). [Hype′rbel *f*, Übertreibung *f*.

auxesis ⊙ ✎ (ǡ-ſkĭ′-ſĭſ) [grch.] *s.*, *rhet.*

auxetic ⊙ ✎ (ǡ-ſkĕ′t-ĭk), † **~al** □ (~ē-tĭl) [grch.] *a.*, *rhet.* übertreibend.

auxiliant † (ǡ-gſĭ′l-ĭ-ănt ⑧) *a.* = auxiliary 1.

auxillar faſt † (~ĭ-ăr ⑧) *a.* □ u. *s.* = auxiliary.

auxiliary (ǡ-gſĭ′l-ĭ-rē ⑧) **I** *a.* 1. helfend, zur Hilfe dienend, mitwirkend; Hilfs-..., Not-...; ⅊. — **II** *s.* 2. Helfer *m*, Beiſtand *m*, Verbündeter *m*; ~ies *pl.* Hilfstruppen *pl.* — 3. *gr.* Hilfszeitwort *n*. — 4. *math.* Hilfsgröße *f*.

Zu ~ 1: ⊙ *mach.* ~ boiler Hilfskeſſel *m*; ⚓ ~ chains *pl.* Notketten *f/pl.*; ⊙ ~ engine Hilfsmaſchine *f*; ⚔ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; ⊙ *mach.* ~ valve Handſchieber *m*; *gr.* ~ verb Hilfszeitwort *n*.

auxliate † (ǡ-gſĭ′l-ĭ-ĕt ⑧) *v/a.* helfen.

auxiliation † (ǡ-gſĭl-ĭē′-ſchē-ŭn ⑧) *s.* Hilfe *f*, Beiſtand *m*. [auxiliary.

auxiliatory † (ǡ-gſĭ′l-ĭȧ-tŭ-rē ⑧) *a.* u. *s.* =

auxometer ⊙ (ǡ-ſkŏ′m-ē-tē) *s.* Vergrößerungsmeſſer *m* (an Fernröhren).

auxospore ⊙ ♀ (ǡ′-ſē-ſpō′r ⑨) [grch.] *s.* Spore der Spalt-algen, durch Kopulation hervorgebracht.

auxotonic ⊙ ♀ (ǡ-ſkē-tŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* auxoto′niſch (durch den Wuchs beſtimmt).

Av., **av.** *abbr.* = avenue; average; avoirdupois. [ised Version (of the Bible).

A.V. *abbr.* = Artillery volunteers; Author-

Ava[1] (ȧ′-wa) *npr.*, *id.* (Stadt in Birma).

ava[2], **avaʼ** ſchott. (ǡ-wȧ′) [of all] *adv.* überhaupt (= at all). [(*Topa′za pe′lla*).

ava[3] (ē′-wa) *s.*, *orn.* Topa′s-Ko′libri *m*

ava[4] (ȧ′-wa) *s.*, *id.* (berauſchendes Getränk der Südſee-Inſulaner aus dem Awa- od. Kawa-ſtrauch).

avadavat (ăw-ǡ-dǡ-wăſ′t) *s.* = amadavat.

avahi (ȧ′w-ǡ-hē) *s.*, *zo.* langſchwänziger I′ndri (Halb-affe; *Ava′his la′niger*).

avail[1] (ǡ-wē′l) [a u. vail; lt. *vale′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. nützen, helfen, fördern. — 2. *Am.* überzeugen. — 3. to ~ oneself of etwas benutzen, ſich zu nutze machen, ſich bedienen (*gen.*); ⅊. — **II** *v/n.* ①a. 4. nutzen, helfen, nützlich ſein, von Nutzen ſein, Erfolg haben; ⅊. — 5. † Nutzen haben (of von; *SH. M.M. 3,1,243*). — **III** *s.* 6. Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; ⅊. — 7. *Am.* ~s *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m* aus einem Verkauf.

Zu ~ 3: I gladly ~ myself of († by) your kind offer ich nehme mit Freuden Ihr gütiges Anerbieten an; I shall ~ myself of the opportunity to ... ich werde die Gelegenheit benutzen, zu ...; I ~ed myself of his kindness ich machte von ſ-r Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of ... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu ~ 4: that would not ~ much das würde nicht viel helfen; it ~ed him nothing es half ihm nichts; to ~ upon ... einen Vorteil erlangen über ...

Zu ~ 6: that is of no ~ das nützt (zu) nichts; of what ~ is it? wozu nützt das?; of little ~ von geringem Nutzen; without ~ ohne Nutzen, unwirkſam.

avail[2] † (ǡ-wē′l) *v.* = avale. [ableness.

availability (ǡ-wē-lǡ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* = avail-

available (ǡ-wē′-lŭbl) **I** *a.* □ 1. † (to) nützlich, vorteilhaft. — 2. zugänglich, benutzbar (for für). — 3. zu Gebote ſtehend, verfügbar; ⚔ zur Diſpoſition; ⅊. — 4. zuläſſig, ſtatthaft; ⅊. — 5. *Am.* zu brauchen, empfehlenswert; (bei Wahlen ꝛc.) durchbringbar, Ausſicht habend durchzukommen. — **II** ~s *s/pl.* 6. verfügbare Perſonen *pl.* (*HO.*).

Zu available 3: I employed all ~ means ich benutzte alle zu Gebote ſtehenden Mittel; all ~ resources alle verfügbaren Hilfsmittel; to be ~ zur Verfügung ſtehen, zu haben ſein; not ~ for present purposes gegenwärtig nicht zur Verfügung ſtehend.

Zu ~ 4: that plea is not ~ dieſer Einwand iſt nicht ſtatthaft; the tickets are ~ to and from N. die Fahrſcheine ſind giltig nach und von N.; return ticket ~ for three days Rückfahrkarte *f*, drei Tage giltig.

availableness (ǡ-wē′-lŭbl-nĕſ) *s.* 1. ✎ Nützlichkeit *f*, Nutzbarkeit *f*. — 2. jur.: Giltigkeit *f*, Kraft *f*.

availment ✎ (ǡ-wē′l-mĕnt) *s.* = avail[1] III.

aval ♀ (ǡ-wăl′) *s.* Indoſſame′nt *n*, Gi′ro *n*.

avalanche[1] (ă′w-ǡ-lanſch, *MU.* auch ăw-ǡ-la′nſch [fr. *id.*] *s.* Schneeſturz *m*, Lawi′ne *f* (auch *fig.*). — Vgl ~[2].

avalanche[2] *Am.* (~) [fr. *ambulance*] *s.* in Federn hängender Wagen (Xeras; *BAT.*).

avalanche-gallery (~găl-ĭ-nē), **~-screen** (~-ſkrēn) *s.* Lawinen-Schutzdach *n*, Galerie *f* zum Schutze gegen Lawinen. [nen-artig.

avalanchine ✎ (ăw-ǡ-la′r-ſchīn) *a.* lawi-

avale † (ǡ-wē′l) [fr. *avaler*] **I** *v/a.* 1. ſenken, niederlaſſen. — 2. (her)abſetzen, erniedrigen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* 3. herab-fallen, -kommen, ſich ſenken. — **III** *s.* 4. Erniedrigung *f*, Demütigung *f*.

Avallon (fr.: ă-wă-lŏ′) *s.* Avallo′n-Wein *m*.

Avalon (ă′w-ǡ-lŏn) *npr.*, *id.* (Inſel im Fluſſe Brent, *Somtsh.*; angeblicher Begräbnisort König Arthurs); a. "Island of the Blest" „Inſel der Seligen" genannt. [Klein-Aſia′ten).

avaneh (ǡ-wȧ′-nē) *s.*, *id.* (ſeidene Schärpe der)

avania (*MU.* a-wă-nĭ′-a, *CT.D.* ǡ-wē′-nĭȧ ⑧) *s.* Zwangsſteuer *f* (Türkei).

avanious (ǡ-wē′-nĭŭſ ⑧) *a.* erpreſſeriſch.

avant † (ǡ-wa′nt) [*abbr.* von avant-garde] *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m* (= van).

avant-courier ⑥ (~kū-rē-ĕr, fr.: ă-wȧ-kū-rje′) [fr.] **I** *s.* 1. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (auch *fig.*) — 2. ⚔ † ~s *pl.* Vorhut *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. ankündigen.

~-fossé ⚔ (fr.: ă-wȧ-ſo-ſē′) [fr.] *s.*, *frt.* Vorgraben *m* einer Feſtung.

~-garde ⑦ † (fr.: ă-wȧ′-gărd) *s.* = vangard.

~-main (fr.: ă-wȧ-mǡ′) [fr.] *s.*, *man.* Vorderteil *m* des Pferdes. [= aventurin(e).

avanturin(e) ⊙ (ǡ-wăſ′n-tĭ-rĭn) *s.*, *min.*

avarice (ă′w-ǡ-rĭſ) [fr. *id.*, lt. *avari′tia*] *s.* Geiz *m*, Habſucht *f*.

avaricious (ăw-ǡ-rĭ′ſch-ŭſ) *a.* □ habſüchtig, geizig, karg (of mit). [ſucht *f*, Kargheit *f*.

avariciousness (~-nĕſ) *s.* Geiz *m*, Hab-

avarous † (ă′w-ǡ-rŭſ) *a.* □ = avaricious.

avast ⚓ bisw. a. F (ǡ-wa′ſt) *int.* halt!, ſtopp!, genug!, feſt!; ~ heaving! Gangſpill feſt!, feſt hiewen! (aufhören zu winden).

avatar (ăw-ǡ-tȧ′ oder ȧ′w-ǡ-tȧ′), **~a** (ăw-ǡ-tȧ′-nȧ) [ſanskrit] *s.* 1. Hindu-Mythologie: Avata′ra *m* (Verkörperung göttlicher Weſen beim Herabſteigen zur Erde). — 2. Verehrungs-Gegenſtand *m*; Offenbarung *f*.

avaunt[1] (ǡ-wȧ′nt) **I** *int.* fort!, weg da!, hinweg! — **II** † *s.* to give the ~ fortſchicken. — **III** † *v/a.* u. *v/n.* = advance.

avaunt[2] † (~) **I** *v/a.* u. *v/n.* prahlen, rühmen (= vaunt). — **II** *s.* Prahlen *n*.

A.V.C. *abbr.* = Artillery Volunteer Corps.

A.V.D. *abbr.* = Army Veterinary Department; Army Victualling Department.

avdp. ♀ *abbr.* = avoirdupois.

ave[1] ⊙ (ēw) *s.* Radſchaufel *f* e-s unterſchlächtigen Waſſer-Rades.

ave[2] (ē′-wĭ od. ȧ′-we) [lt.] **I** *int.* 1. Heil Dir!, ſei gegrüßt!; leb′ wohl!, (*TN.*). — **II** *s.* 2. † Hochruf *m*, Willkommens-, Abſchieds-Gruß *m*. — 3. = Ave Maria.

'ave P (ăw) verkürzt für have.
Ave-bell (ēᵛ-wĭ-bĕl) *s.* Ave-Läuten *n.*
avel *prov.* (ăᵛw-ᵉl) *s.* Gerstengranne *f.*
avell † (ā-wēᵛl) *v/a.* aus-, ab-reißen.
avellan (~ᵉn od. ăᵛw-ᵉ-lᵉn) [lt. *avella'na* (ergänze: *nux*)] **I** *a.* 1. ❦ Hasel-...; ~ nut Haselnuß *f.* — 2. *her.* Cross Avellan Hasel-(nuß-)Kreuz *n.* — **II** † *s.* 3. ❦ Haselnuß *f.* — 4. *her.* Hasel(nuß)-Kreuz *n.*
avel(l)er ⚙ (ăᵛw-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *agr.* Gersten-Entgrann-maschine *f.*
Ave Maria ⑥ (ā-wē ma-rīᵛ-a) [lt. und it.], **Ave Mary** † (eᵛ-wĭ mā-rᵉ) *s.*, *Cath.eccl.* „Ave-Maria“ *n*, Engelsgruß *m* (Luk. 1,28).
Aven (ēᵛ-wᵉn) *npr.* (Hosea 10,8).
avena ♁ ❦ (ā-wīᵛ-na) [lt. *id.*] *s.* Hafer *m* (Gattung).
avenaceous ♁ ❦ (ăw-ᵉ-neᵛ-shᵘß) [lt. *ave-na'ceus*] *a.* haferartig.
avenage † (ăᵛw-ᵉ-nᵉ-dĕj) [fr.] *s.* jur.: Hafer-zins *m.*
avener (ăᵛw-ᵉ-nᵉʳ) *s.* ehm.: Stallverwalter, der den Hafer lieferte.
avenge (ā-wēᵛnd) [a/f. *avengier*; lt. *vindica're*] **I** *v/a.* ① b. 1. j-n oder et. rächen an, strafen, ahnden (on, upon; fast †: of, against). — 2. ✎ = revenge. — **II** ✎ *v/n.* ① b. 3. sich rächen, Rache üben. — **III** † *s.* 4. Rache *f.*
avengeance † (ā-wēᵛn-dĕjᵉnß) *s.* Rache *f*, Ahndung *f*, Bestrafung *f.*
avengeful ✎ (ā-wēᵛndĕj-fŭl) *a.* ahndend, rächend.
avengement ✎ (ā-wēᵛndĕj-mᵉnt) *s.* Rache *f*, Ahndung *f.*
avenger (ā-wēᵛn-dĕjᵉʳ) *s.* Rächer *m*, Ahnder *m.*
avengeress ✎ (~dĕjᵉ-nᵉß) *s.* Rächerin *f.*
aveniform ♁ ❦ (ā-wīᵛ-nᵉ-fōʳm) *a.* haferartig.
avenin ♁ (ā-wīᵛ-nĭn) *s.*, *chm.* Aveni'n *n.*
aven(i)ous ♁ (ā-wīᵛ-nᵉ-ŭß, ~nᵉß) *a.* aderlos, ohne Adern.
avens ❦ (ăᵛw-ᵉnß) [a/f.] *s.* Benedi'ktenkraut *n* (*Ge'um*); common ~ od. wood ~ gemeines B. (*G. urba'num*); water ~ Wassernelkenwurz *f* (*G. riva'le*).
aventail(e), **~ayle** ⚔ (alle: ăᵛw-ᵉn-tēl) [a/f.] *s.* ehm.: Helmgitter *n*, Visier *n.*
Aventine (ăᵛw-ᵉn-tāīn) **I** *npr.* = Aventinus. — **II** ~ *s.* (*poet. s/m.*) *fig.* Zufluchtsort *m.* — **III** *a.* aventinisch, den Aventi'nischen Hügel in Rom betreffend.
Aventinus (ăw-ᵉn-tāī-nᵉß) *npr.* Aventi'nus *m* (Hügel Roms).
aventre † (ā-wēᵛn-tᵉʳ) *v/a.* Speere werfen.
aventure † (ā-wēᵛn-tᵉshᵉʳ) [fr.] **I** *s.* 1. jur.: Unfall, der j-s Tod herbeiführt. — 2. = adventure. — **II** *v/a.* ① b. 3. aufs Geratewohl werfen (Speere ꝛc.).
aventurin(e) ♁ (ā-wēᵛn-tiᵘ-rĭn) **I** *s.* 1. *min.* Aventuri'n *n*, Glimmer-Quarz *m.* — 2. ⚙ Aventurin-Glas *n* (dunkelgrün mit roten Flittern). — 3. Aventurin-, Gold-(Sieget-)lack *m.* — **II** *a.* 4. aventuri'n-artig; ⚙: ~ glass Aventurin-Glas *n*; ~ glaze braune Porzellan-Glasur; *min.* ~ quartz = aventurin(e) 1.
avenue (ăᵛw-ᵉ-njū) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) 1. Zugang *m* (*a. fig.*); Anfahrt *f.* — 2. Promenade *f*, Allee *f.* — 3. (bsd. *Am.*) breite, mit Bäumen bepflanzte Straße, Avenue *f.* — **II** ✎ *v/a.* ① b. 4. allee-artig, avenue-artig anlegen, begrenzen.
aver[1] † od. *prov.* (eᵛ-wᵉʳ) [a/f. *ave(i)r*, fr. *avoir*] *s.* 1. Besitz *m.* — 2. ~s *pl.* Hausvieh *n.* — 3. Last-, Zug-tier *n*; schott.: Arbeitspferd *n*, Gaul *m.* — **Vgl.** ~[2].
aver[2] (ā-wōᵛ) [a/f. *averer*, vom lt. *verus*] *v/a.* ① e. 1. † als wahr erweisen, bekräftigen. — 2. als e-e Thatsache hinstellen, behaupten.
average[1] (ăᵛw-ᵉ-rᵉ-dĕj) [a/f. *id.*, mlt. *avera'gium*] *s.* jur.: Fron-, Spann-dienst *m.*
average[2] (ăᵛw-ᵉ-rᵉ-dĕj) [fr. *avarie*] **I** *s.* (*abbr.* **Av.**, **av.**) 1. ⚓ † : a) Warenzoll *m*; b) kleiner Aufschlag auf die Fracht (noch gbr. in petty ~, f. ~ 2 ✎). — 2. ⚓: a) Havarie *f*, Havarei *f* (alle Schäden und Kosten, die während der Seereise Schiff und Ladung treffen); ✎; b) verhältnismäßige Teilung der Havariekosten unter die Interessenten. — 3. *fig.* Durchschnitt *m*, Durchschnittszahl *f*, mittleres Verhältnis; ✎. — **II** *a.* □ 4. durchschnittlich, im Durchschnitt; Durchschnitts-..., Mittel-...; ✎. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ① b. 5. den Durchschnitt od. das Mittel nehmen von (bzw. *gen.*); ✎. — 6. durchschnittlich betragen (thun, geben, arbeiten, liefern, verteilen, zahlen ꝛc.).
  Zu average[2] ⚓ **a):** adjustment oder statement of ~ Dispa'che *f*, Seeschaden-Berechnung *f*; general od. gross ~ große Havarie (Schiff und Ladung betreffend); small oder petty ~ kleine oder ordinäre Havarie (unkosten beim Ein- und Aus-laufen eines Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to adjust oder to settle the ~ die Havarie aufmachen; to make ~ havarieren; to suffer ~ Havarie leiden.
  Zu ~ 3: above the ~ über den Durchschnitt; at (on od. upon) an ~ im Durchschnitt, durchschnittlich; rough ~ annähernder Durchschnitt.
  Zu ~ 4: ~ amount Durchschnittsbetrag *m*; ❦ ~ date mittlerer Zahlungstermin; ~ price Durchschnittspreis *m*; ~ rate of wages mittlerer Lohnsatz.
  Zu ~ 5: we ~d the amounts wir ermittelten die Durchschnittszahl der Beträge; Börsen-*sl.* to ~ one's losses seine Verluste reduzieren (indem man Papiere derselben Art zu niedrigerem Kurse kauft); they ~ about 42 lbs. each jedes von ihnen wiegt durchschnittlich 42 Pfund; the horses ~ £100 each die Pferde haben einen Durchschnittspreis von 100 Pfd. Sterl.; wheat ~s 56 lbs. to the bushel Weizen hat durchschnittlich 56 Pfund auf den Scheffel.
average[3] † od. *prov.* (ăᵛw-ᵉ-rᵉ-dĕj) *s.* Abweiden *n* von Stoppelfeldern (bsd. durch Schweine).
average-adjuster ⑥ ❦ (ăᵛw-ᵉ-rᵉ-dĕj-ā-dĕjß-tᵉʳ) *s.* = averager.
averager ❦ (ăᵛw-ᵉ-rᵉ-dĕj-ᵉʳ) *s.* Dispacheur *m*, Seeschaden-Berechner *m.*
average-*stater* ⑥ ❦ (ăᵛw-ᵉ-rᵉ-dĕj-ßtē-tᵉʳ), **~-taker** ⑥ ❦ (~tē-tᵉʳ) *s.* = averager.
averano (ăw-ᵉ-rā-no) [span.] *s.*, *orn.*, *id. m* (Art Glockenvogel; *Chasmarhy'nchus*).
aver-cake ⑤ † (eᵛ-wᵉʳ-kēt) *s.* = havercake.
aver-corn ⑥ † (eᵛ-wᵉʳ-kōᵉn) *s.* jur.: Fron-Getreide *n.*
averdant (ā-wōᵛ-dᵉnt) *a.*, *her.* mit grünem Rasen bedeckt (vom Fuße eines Berges).
averdupois † (ăw-ᵉʳ-dĭū-pōiᵛz und ~dᵉ~) = avoirdupois.
averin ❦ schott. (eᵛ-wᵉ-rĭn), **avern** ❦ (eᵛ-wᵉʳn) *s.* Berg-Himbeere *f* (*Ru'bus chamæmo'rus*).
averish † oder *prov.* (ăᵛw-ᵉ-rĭsh) *v/a.* abweiden (s. average[3]).
aver-land ⑤ † (eᵛ-wᵉʳ-länd) *s.* jur.: Fron-gut *n*, -land *n.*
averment (ā-wōᵛ-mᵉnt) [aver[2]] [a/f.] *s.* 1. Bestätigung *f*, Bekräftigung *f*, Behauptung *f.* — 2. ✎ jur.: Anerbieten der Parteien, die Aussagen zu beweisen.
avern s. averin.
Avernal (ā-wōᵛ-nᵉl) [lt.] **I** *a.* den See Ave'rnus betreffend; *fig.* höllisch. — **II** *s.* höllischer Geist, Teufel *m.*
avernat (~nāt) [fr.] *s.* Art Weintraube.
Avernian (ā-wōᵛ-njᵉn ⑧) *a.* = Avernal.
Avernus (ā-wōᵛ-nᵉß) *npr.* See Ave'rnus *m* in Unter-Italien; *poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*
aver-penny ⑤ † (eᵛ-wᵉʳ-pĕn-ᵉ) *s.* Fronsteuer.
averrable (ā-wōᵛrᵉ-bl) *a.* mit Worten zu bekräftigen.
averrhoa ♁ ❦ (ăw-ᵉ-rōᵛ-a) [neu-lt.] *s.* Aver-rho'a-Baum *m.*
Averr(h)oism ♁ (ăw-ᵉ-rōᵛ-ĭsm) *s.* Lehre *f* des arabischen Arztes und Philosophen Averrhoës († 1198 zu Marokko).
Averr(h)oist ♁ (ăw-ᵉ-rōᵛ-ĭßt) *s.* Anhänger *m* des Averrhoës.
Averr(h)oistic ♁ (ăw-ᵉ-rᵉ-ĭᵛß-tĭk) *a.* auf des Averrhoës Lehre bezüglich.
averruncate † (ăw-ᵉ-rōᵛnᵘ-kēt) [lt.] *v/a.* 1. auswurzeln, ausrotten. — 2. abwenden.
averruncation ✎ (ăw-ᵉ-rōnᵘ-kēᵛ-shᵘn) [lt.] *s.* Ausrottung *f.*
averruncator (~tᵉʳ) *s.* = aberuncator.
aversable † (ā-wōᵛ-ßᵉbl) *a.* = abominable.
aversant † (~ßᵉnt) *a.* abgeneigt, -wendet.
aversate † (ăᵛw-ᵉʳ-ßēt) [lt.] *v/a.* verabscheuen.
aversation † (ăw-ᵉʳ-ßēᵛ-shᵘn) = aversion.
averse (ā-wōᵛß) [lt. *ave'rsus*, v. *ave'rtere*] **I** prädⁿ. *a.* (□ ✎) 1. abgeneigt, abhold, eine Abneigung habend (to, ✎ from gegen); ✎. — 2. (to) ungünstig. — 3. † (from) abgewendet, nach unten gewendet. — 4. ❦ von der Mittelachse abgewendet. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 5. ab-, weg-wenden.
  Zu ~ 1: to be ~ to abgeneigt sein (*dat.*), verabscheuen, hassen (*acc.*); he is ~ to (✎ from) all change er ist kein Freund von Veränderung; I am ~ to such a step ich bin e-m solchen Schritte abgeneigt; ✎ ~ to flatter or offend von Schmeichelei und Kränkung gleich weit entfernt.
averseness (ā-wōᵛrᵉß-nᵉß) *s.* Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m*, Abscheu *m.*
aver-silver † (eᵛ-wᵉʳ-ßĭl-wᵉʳ) *s.* Fron-steuer *f.*
aversion (ā-wōᵛrᵉ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Widerwille *m*, Abscheu *m*, Abneigung *f* (to, for, † towards gegen; from vor); ✎. — 2. Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — 3. † Abwendung *f.* — ***Syn.*** s. abhorrence.
  Zu ~ 1: I have an ~ to this man dieser Mensch ist mir in der Seele zuwider; it is my utter ~ ich habe den größten Abscheu davor; my pet ~ was ich von Herzen verabscheue.
aversive † (ā-wōᵛrᵉ-ßĭw) *a.* □ = averse.
avert (ā-wōᵛrᵉt) [lt. *ave'rtere*] ① a. **I** *v/a.* 1. ablenken, abwenden, wegkehren (from von). — 2. abwendig machen, Abneigung einflößen (from gegen). — **II** ✎ *v/n.* 3. sich abwenden.
avertable (ā-wōᵛrᵉ-tᵉbl) *a.* = avertible.
avertebrated ♁ ✎ (~tᵉ-brē-tᵉd) *a.* wirbellos (= invertebrate). [det ꝛc. (s. avert).
averted (ā-wōᵛrᵉ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ abgewen-
averter (ā-wōᵛrᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Abwender *m*, Vertreiber *m.* — 2. abwendendes Mittel.
avertible (ā-wōᵛrᵉ-tĭbl) *a.* abwendbar.
avertiment † (ā-wōᵛrᵉ-tᵉ-mĕnt) *s.* = advertisement.
avertress ✎ (ā-wōᵛrᵉ-trᵉß) *s.* Abwenderin *f.*
Avesta (ā-wēᵛß-ta) *npr.* Ave'sta *n* (die heiligen Schriften der Parsen).
Avestan ♁ (~tᵉn) **I** *a.* das Ave'sta betr. — **II** *s.* Avestisch *n* (Sprache des Avesta).
avestruz (ā-wēß-trūᵛß) [port.] *s.*, *orn.* südamerikanischer Strauß (*Rhe'a america'na*).
aviador Mexiko (ăw-ᵉ-a-dōᵛ ⑨) [span.; lt. *ad* u. *via*] *s.* j. der zum Betrieb v. Bergwerken ꝛc. Geld vorschießt.
avian ♁ (eᵛ-wᵉ-ᵉn) [vom lt. *a'vis*] *a.* Vögel betreffend; Vogel-...
aviarist ♁ (eᵛ-wᵉ-ā-rĭßt) *s.* Vogelzüchter *m*, Besitzer *m* eines Vogelhauses.
aviary ♁ (eᵛ-wᵉ-ā-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [lt.] *s.* Vogelhaus *n.*
Avicenna (ā-wᵉ-ßēᵛn-a) *npr.*, *id.* (arab. Arzt) [u. Philosoph, † 1037).
aviciule ✎ (ăᵛw-ᵉ-ßāĭd) [lt.] *s.* Vogeltöten *n.*
avicula ♁ (ā-wīᵛĭ-iᵘ-la) [lt.] *s.*, *zo.* 1. kleiner Vogel; Nestling *m.* — 2. Vogelmuschel *f.*
avicular ♁ ✎ (ā-wīᵛĭ-iᵘ-lᵉʳ) *a.* die kleinen Vögel betreffend. [muschel-artig.
aviculoid ♁ (ā-wīᵛĭ-iᵘ-lōĭd) *a.* vogel-
aviculture (eᵛ-wᵉ-kŭl-tᵉshᵉʳ) *s.* Vogelzüchten *n.*
avid (ăᵛw-id), **avidious** ✎ (ā-wīᵛd-ᵉ-ᵉßß) [lt.] *a.* □ gierig (of, for nach).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

avidity (ä-wĭ'd-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gier(igkeit) *f*, Begierde *f* (of, for nach).

aview † (ä-wjū') *v/a.* = view.

avifauna ♁ (ē'-wᵉ-fä-ua) [lt.] *s.* Vogelfauna *f* (die in e-m Bezirke vorkommenden Vögel; auch Abhandlung darüber).

avifaunal ♁ (~nᵊl) *a.* die Vogelfauna betr.

aviform ♁ (ē'-wᵉ-fō'm) [lt.] *a.* vogelförmig.

avigato ♀ (ăw-ᵉ-gē'-to) = alligator-pear.

Avignon berry ♀ (ă-wĭ-nĭ„' bĕr-ᵉ) *s.* Avignon-Beere *f* (*Rha'mnus infecto'rius*).

avile † (ä-wāī'l) [a/f.] *v/a.* geringschätzen.

avilement † (~-mᵉnt) *s.* Geringschätzung *f*.

avine ♁ (ē'-wāīn) *a.* = avian.

avisandum (ăw-ᵉ-fäⁿ'n-dᵒm) *s.* = avizan-dum.

avis(e) ④ † (ä-wāī'f) = advice, advise.

avision † (ä-wĭ'G-ᵊn) *s.* Visio'n *f*, Traum *m*.

aviso (ä-wāī'-fo) [span.] *s.* 1. ⚓ Avi'so *m* (= advice-boat). — 2. † = advice.

avita'l ✎ (ă'w-ᵉ-tᵊl oder ä-wāī'-tᵊl), **~ic** ✎ (ä-wĭ't-ĭk) [lt. *avi'tus*] *a.* großväterlich, von den Vorfahren herrührend.

avivage ⊛ (fr.: ä-wĭ-wa'G) [fr.] *s.* Färberei: Avivierung *f* (Schönen, Lebhaftmachen).

avizandum (ăw-ᵉ-fäⁿ'n-dᵒm) [mlt.] *s.* schott. jur.: Erwägung *f*, Überlegung *f*; to take into (oder to) ~ in Erwägung nehmen.

Avize (ä-wĭ'f) *s.*, *id.* (weißer Champagner, aus Avize im fr. Departement Marne).

avocado ♀ (ăw-ᵉ-kä'-do) *s.* = alligator-pear.

avocament † (ä-wō'k-ä-mĕnt) *s.* = avocation.

avocat(e)[1] † (ă'w-ᵉ-kăt) *s.* = advocate[1].

avocate[2] † (ă'w-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* 1. abrufen; zurückhalten (from von). — 2. jur.: an ein höheres Gericht verweisen.

avocation (ăw-ᵉ-kē'-tshᵊn) [lt.] *s.* 1. Abhaltung *f* (from von); abhaltende (Neben-) Beschäftigung; Zerstreuung *f*. — 2. Beruf *m*, Berufsgeschäft *n*. — 3. fast † jur.: Anrufung *f* eines höheren Gerichts. — 4. † Abrufung *f* (= vocation).

avocative (ä-wō'k-ä-tĭw) **I** ✎ *a.* abrufend (from von). — **II** † *s.* (from) das Abrufende.

avocato ♀ (ăw-ᵉ-kä'-to) = alligator-pear.

avocatory ✎ (ä-wō'k-ä-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* ab-(be)rufend; Ab(be)rufungs-... — **II** *s.* Ab-(be)rufungs-Schreiben *n*.

avocet ♁ (ă'w-ᵉ-ßĕt), **~ta** ♁ (ăw-ᵉ-ßē'k-a) *s.*, *orn.* blaufüßiger Säbelschnäbler.

Avogadro's law ♁ (a-wo-gä'-drōſ lä) *s.*, *chm.* Avoga'drosches Gesetz (1811 vom it. Grafen Avogadro entdeckt, wonach die Molekü'le aller Stoffe im Gaszustande bei gleichem Druck und gleicher Temperatu'r gleich große Räume erfüllen).

avoid (ä-wōī'd) [a/f. *esvuidier*; f. void] ①a. **I** *v/a.* 1. (ver)meiden, einer Sache ausweichen, e-e Schwierigkeit ꝛc. umge'hen, e-r Gefahr ꝛc. entrinnen; ⚡. — 2. ✎ räumen, verlassen. — 3. † (aus)leeren, von sich geben. — 4. † (from, out of) vertreiben. — 5. jur.: aufheben, umstoßen, ungiltig machen. — **II** *v/n.* 6. † sich entfernen, fortgehen; Satan, ~! hebe Dich hinweg, Satan! — 7. erledigt werden (Pfründe, Amt).

Zu ~ 1: no one can ~ his destiny niemand kann f-m Schicksal entgehen; how is it to be ~ed? wie ist das abzuwenden? you must ~ him Sie müssen ihn meiden; he cannot ~ paying er kann nicht umhin zu zahlen.

avoidable (ä-wōī'-dᵒbl) *a.* □ 1. vermeidbar, vermeidlich, zu vermeiden; not ~ unvermeidlich. — 2. ✎ ungiltig zu machen.

avoidal † (ä-wōī'-dᵒl) *s.* Vermeiden *n*.

avoidance (ä-wōī'-dᵒnß) *s.* 1. Meiden *n*, Vermeidung *f*; in (the) ~ of um zu vermeiden. — 2. Wegschaffen *n*. — 3. Erledigung *f*, Vaka'nz *f* einer Pfründe, e-r Pfarrstelle. — 4. jur.: Aufhebung *f*, Annullierung *f*, Widerruf *m*. — 5. † Ausleerung *f* (Exkreme'nte). — 6. † Räumung *f* eines Platzes.

avoider (ä-wōī'-dᵒr) *s.* 1. Vermeidende(r). — 2. † Wegschaffende(r, s).

avoidless (ä-wōī'-dᵒ-lᵉß) *a.* 1. ✎ *poet.* unvermeidlich. — 2. † nicht ungiltig zu machen.

avoidment (~mᵉnt) *s.* = avoidance.

avoirdupois ⊛ (ăw-ᵊr-dĭū-pōī'ſ oder ~dᵒ~) [fr.] *abbr.* **av(dp)., avoir.** **I** *s.* 1. ~ weight übliches schweres Handelsgewicht in England (seit 1855), das Pfund zu 16 Unzen; der Zentner in England 112 lbs., in Amerika 100 lbs. (a. bei den Gewichtsbestimmungen der Post giltig; vgl. S. XXII). — 2. † od. *Am.*, *fig.* Gewicht *n*. — **II** ✎ *v/n.* ①c. 3. wiegen.

avoke † (ä-wō'k) [lt.] *v/a.* ab-, zurück-rufen.

avokement † (~-mᵉnt) *s.* Ab-, Zurückrufung *f*.

avolate † (ă'w-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* weg-, ver-fliegen.

avolation ✎ (ăw-ᵉ-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* Weg-, Fort-fliegen *n*; *fig.* Entkommen *n*.

avolitional ♁ (ăw-ᵉ-lĭ'sh-ᵊ-nᵊl) *a.* unabhängig vom Willen.

Avon (ē'-vᵒn, auch ă'w-ᵊn) *npr.*, *id.* (mehrere amerik. Orte u. engl. Flüsse; bsd. der, an welchem Shakespeare's Geburtsort [Stratford-on-~, *Warwsh.*] liegt; daher der von Ben Jonson dem Dichter gegebene Beiname: "Sweet Swan of Avon"). [*s.* = avocet.

avoset ♁ (ă'w-ᵉ-ßĕt), **~ta** ♁ (ăw-ᵉ-ßē'-ta)

avouch (ä-wāū'-tsch) [a/f. *a(d)vochier*, lt. *advoca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. behaupten, versichern, betenern, bekräftigen. — 2. † beweisen, als Zeugnis anführen. — **II** *v/n.* ①c. 3. einstehen (for für). — **III** † *s.* 4. Behauptung *f*, Zeugnis *n*, Beweis *m*.

avouchable ✎ (ä-wāū'-tsch-ᵊbl) *a.* zu behaupten, erweislich, anführbar.

avoucher (ä-wāū'-tsch-ᵊr) *s.* Behauptender.

avouchment (ä-wāū'-tsch-mᵉnt), **~y** † (ä-wāū'-tsch-ᵉ) *s.* Erklärung *f*, Behauptung *f*.

avoure † (ä-wāū'-ᵊr) *s.* = avowal; avowry.

avourie † (ä-wāū'-rᵉ) *s.* = avowry.

avout(er)er † (~tᵊ-rᵊr, ~tᵊr) *s.* Ehebrecher *m*.

avoutry † (ä-wāū'-trᵉ) *s.* Ehebruch *m*.

avow (ä-wāū') [a/f. *avouer*, lt. *advoca're*] **I** *v/a.* ①a. 1. offen bekennen, (ein-, zu-) gestehen; bestimmt aussprechen; to ~ oneself sich bekennen, sich erklären. — 2. anerkennen; his ~ed intention f-e ausgesprochene Absicht. — 3. † to ~ oneself on oder upon sich unter j-s Schutz stellen. — 4. jur.: zugeben und rechtfertigen. — **II** † *s.* 5. Gelübde *n*. — *Syn.* f. acknowledge.

avowable (ä-wāū'-ᵊbl) *a.* □ eingestehbar; anerkennbar.

avowal (ä-wāū'-ᵊl) *s.* offenes Bekenntnis, Geständnis *n*; bestimmte Erklärung. — *Syn.* f. acknowledgment.

avowance † (~ᵊnß) *s.* Ein-, Zu-geständnis *n*.

avowant (ä-wāū'-ᵊnt) *s.* jur.: Verklagter, welcher die Wegnahme e-s fremden Gutes eingesteht und zu rechtfertigen sucht.

avowedly (ä-wāū'-ᵊd-lᵉ) *adv.*, *fig.* offen, frei (ausgesprochen), eingestandenermaßen.

avowee (ä-wāū-ī') *s.* = advowee.

avower (ä-wāū'-ᵊr) *s.* 1. Behauptender *m*, Bekenner *m*, Verteidiger *m*. — 2. † = avowal.

avowry (ä-wāū'-rᵉ) *s.* 1. jur.: Zugeständnis *n* der Besitznahme eines fremden Guts von Seiten des Verklagten und Rechtfertigung f-r Handlungsweise. — 2. † Schutzpatron *m*. — 3. † = advowson.

avowtry † (ä-wāū'-trᵉ) *s.* Ehebruch *m*.

avoyer (ä-wōī'-ᵊr od. fr.: ä-wŏä-je') *s.* Stadtschultheiß *m* (Schweiz). [Amt *n* (Schweiz).

avoyership (~-shĭp) *s.* Stadtschultheißen-

avulse ✎ (ä-wō'lß) *v/a.* ①b. ab-, aus-reißen.

avulsion ✎ (ä-wō'l-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Aus(einander)-reißen *n*. — 2. † das Abgerissene. — ⚡. jur.: plötzliche Wegreißung eines Stückes Boden vom Land des einen und Anschwemmung an das Land eines anderen.

avuncular (ä-wō'nᵊ-kĭu-lᵊr) [lt.] *a.* einen Onkel betreffend, dem Oheim zukommend; *co.* ~ relative Pfandleiher *m* (= P uncle).

avunculise ④ ✎ (~läīſ) *v/n.* ①b. wie ein Onkel handeln; dem Oheim nachahmen.

aw[1] † (ä) *s.* und *v.* = awe; owe; ought.

aw[2] F (ä) *int.* ah!, o! (Überraschung, Widerwillen).

aw[3] *provc.* (ä) *pron.* = all.

A.W. *abbr.* = Assistant Warder (Unter-Ge-fängniswärter).

awa schott. (ä-wä') *adv.* = away.

await (ä-wē't) [a/f. *aguaitier*; fr. *guetter* Wache halten] **I** *v/a.* ①a. 1. erwarten (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); j-m bestimmt sein. — 2. † auflauern. — **II** † *v/n.* 3. achten, aufpassen (on auf [*acc.*]). — 4. (on) aufwarten, bedienen. — 5. warten (for auf). — **III** † *s.* 6. Erwarten *n*. — 7. Hinterhalt *m*. — 8. Wache *f*, Hut *f*. — **IV** † *adv.* 9. im Hinterhalt.

awaiter (ä-wē'-tᵊr) *s.* 1. j. der et. erwartet, e-r Sache ꝛc. entgegensieht. — 2. † im Hinterhalt Liegender. — 3. † = attendant II.

awakable (ä-wē'-kᵊbl) *a.* erweckbar.

awake[1] (ä-wē'k) [a (= on) u. wake ③] (*pret.* awoke, † awaked; *p.p.* awoke, awaked) **I** *v/a.* jetzt nur *poet.* und fast P 1. = awaken. — **II** *v/n.* (bisw. a. mit up) 2. aufwachen, erwachen; engS.: vom Tode erwachen; ⚡. — 3. *fig.* to ~ to something sich einer Sache (voll) bewußt werden, Klarheit gewinnen über et.; ⚡. — 4. ✎ wach sein.

Zu ~ 2: I awoke out of my sleep ich erwachte aus (von) meinem Schlafe; on my awaking bei meinem Erwachen.

Zu ~ 3: he ~s to a sense of shame das Schamgefühl erwacht in ihm; his pride awoke sein Stolz erwachte.

awake[2] (ä-wē'k) [† *p.p.* awaken] präd. *a.* 1. wach, wachend; munter; *fig.* (auf)geweckt; ⚡. — 2. schlaflos. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to be ~: a) wach sein, schlaflos im Bette liegen, b) F auf der Hut sein, sich vorsehen, c) (to) *sl.* wissen, durchschauen, sich bewußt werden; wide ~ völlig wach, *fig.* (auf)geweckt, verschmitzt; to keep ~ wach (er)halten; wach bleiben; to lie ~ all night die ganze Nacht wach liegen.

awakement ✎ (ä-wē'k-mᵉnt) *s.* Erweckung *f*.

awaken (ä-wē'kn) ①a. **I** *v/a.* 1. wecken, aufwecken, erwecken (vom Schlafe, Tode). — 2. *fig.* erwecken (bsd. a. *theol.*), ermuntern; beleben, anfeuern. — **II** ✎ *v/n.* 3. = awake[1] II.

awakenable ✎ (ä-wē'k-nᵊbl) *a.* aufweckbar.

awakener (ä-wē'k-nᵊr) *s.* Wecker *m*, Erwecker *m*, Aufwecker *m* (auch *fig.*).

awakening (ä-wē'k-nĭnᵍ) **I** *a.* 1. aufweckend. — 2. erweckend; anregend. — **II** *s.* 3. Aufwachen *n*, Erwachen *n*. — 4. *theol.* religiöse Erweckung. [awakening.

awakenment ✎ (ä-wē'kn-mĕnt) *s.* =

awaker (ä-wē'-kᵊr) *s.* = awakener.

awald schott. (ä'-wᵊld), a. ~t (ä'-wᵊlt) *a.* u. *s.* infolge von Schwäche auf dem Rücken liegend (es Schaf). [abnehmend, im Abnehmen.

awane (ä-wē'n) [a (= on) und wane] *adv.*

awanting ✎ (ä-wō'n-tĭnᵍ) präd. *a.* fehlend.

award[1] (ä-wä'ᵊd) [a/f. *eswarder*, *esguarder*, f. ward, guard] **I** *v/a.* ①a. 1. (auch jur.) durch Urteils- od. Schieds-spruch zuerkennen, zusprechen; ⚡. — 2. allg.: gewähren. — **II** *v/n.* ①a. 3. entscheiden; ein Urteil abgeben (that daß). — **III** *s.* 4. Urteil *n*, Entscheidung *f*; Ausspruch *m* (bsd. eines Schiedsrichters, auch die schriftliche Entscheidung); ⚡. — 5. das Zuerkannte; zuerkannte Belohnung, Strafe, Zahlung ꝛc. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: the court ~ed him £600 damages das Gericht erkannte für ihn auf 600 Pfd. Strl. Schaden-ersatz; the prize was ~ed to him od. he was ~ed the prize der Preis wurde ihm zuerkannt.

Zu award¹ 4: Geneva ~ Genfer Schiedsspruch *m* in der Alaba'ma-Frage (s. Alabama).

award² † (ä-wȧ'ᵉᵈ) [ward] *v/a.* **1.** hüten, bewachen. — **2.** abwenden (auch to ~ off).

awardable † (ä-wȧ'ᵉᵈ-ᵈᵊbl) *a.* zu entscheiden.

awarder (ä-wȧ'ᵉᵈ-ᵈᵉʳ) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).

awardment † (ä-wȧ'ᵉᵈ-mᵉnt) = award III.

aware (ä-wä'ᵉʳ) [a/c. *gewær*; dtsch gewahr] **I** präd. *a.* **1.** † (of) wachsam, achtsam, behutsam, vorsichtig, auf der Hut. — **2.** unterrichtet, in Kenntnis gesetzt (of, that); ✝. — **II** † *ell.* (mit fehlendem be; auch als *int.*) **3.** Achtung!, vorgesehen!

Zu ~ 2: to be ~ of... gewahr werden, merken, Kenntnis haben von ..., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that ... ich weiß wohl, daß ...; not that I am ~ (of)! nicht daß ich wüßte!; before he was ~ of their approach bevor er ihre Annäherung gewahr wurde; we are but little ~ of it wir bemerken es kaum; are you ~ of what danger threatens you? wissen Sie, welche Gefahr Ihnen droht?; he must have been ~ of it er muß davon unterrichtet gewesen sn; I often do it without being ~ of it ich thue es oft unbewußt; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich erfuhr od. merkte es.

awaredom ✎ (ä-wä'ᵉʳ-ᵈᵊm) *s.* Achtsamkeit *f*, vorsichtig, auf der Hut.

awareness ✎ (ä-wä'ᵉʳ-nᵉß) *s.* Bewußtsein *n*.

awarn † (ä-wȧ'ᵉʳn) *v/a.* warnen (*SP.*).

a-wash ⑤ ⚓ (ä-wŏ'sch) *adv.* u. präd. *a.* **1.** mit der Wasseroberfläche abschneidend (v. Sandbänken ꝛc.). — **2.** unter Wasser.

a-waste ⑤ (ä-weᵉ'ßt) *adv.* u. präd. *a.* dahinschwindend.

a-watch (ä-wŏ'tsch) *adv.* u. präd. *a.* wachsam, auf der Hut.

awatcha (a-wŏ'tsch-a) *s.*, *orn.* ein tamtschadalischer Singvogel.

a-water ⑤ † (ä-wȧ'-tᵊʳ) *adv.* u. präd. *a.* in od. auf dem Wasser.

a-wave ⑤ (ä-weᵉw) *adv.* u. präd. *a.* (with) wogend.

away (ä-weᵉ; *Hom.* a-weigh) [a/c. *âweg*; a (= on) u. way] **I** *adv.* **1.** weg, hinweg, fort (a. *int.*); ✝. — **2.** zur Verstärkung der Intensität des Zeitworts dienend ✝. — **3.** and ~ zuweilen zu Wörtern der Bewegung od. eigenes Verb gesetzt: das Plötzliche, Schnelle zu bezeichnen ✝. — **4.** *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort ✝. — **5.** fortgegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause; auswärts, weit ab, entfernt. — **6.** bsd. *provc.* verwichen; verblichen, gestorben; verdorben. — **7.** † od. noch *provc.* whereaway, thereaway, hereaway wo-, da-, dort-, hier-herum. — **8.** F ~ statt go ~, hasten ~; ✝. — **9.** s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter. — **II** † *s.* **10.** ♣ für way.

Zu ~ 1: ⚓ ~ aloft! enter auf!, Marsgasten entert auf!; ⚓ ~ with the stays! Innentakel auf!, heiß' Stagtakel!; ⚓ ~ with the yards! Außentakel auf!, heiß' Nocktakel!; far (and) ~: a) weit weg, b) F = by far; *Am.* right ~ stracks, geradeswegs, 🚂 abfahren!; whither ~ so fast? wohin so eilig?; ~ before me! geh' mir voran!; ~ for shame pfui!, schäme Dich!; ~ with it weg damit; (get) ~ with you! weg mit Euch!, macht daß Ihr fortkommt!; now I must (be) ~, the time is up ich muß jetzt fort, m-e Zeit ist um; she was ~ at that time sie war damals abwesend; he is ~ on leave of absence er ist auf Urlaub; he is ~ on a journey er ist verreist, auf Reisen; come ~ from that! kommen Sie da fort!; to do ~ with an office ein Amt abschaffen; that does ~ with the difficulty das hebt die Schwierigkeit auf; to get ~ (from) entkommen, entschlüpfen; to idle (od. trifle) ~ one's time, &c. seine Zeit ꝛc. vertrödeln; to make ~ with aus dem Wege räumen; he made ~ with himself er nahm sich das Leben; he made ~ with his money er hat sein Geld verjubelt; to run ~ fortlaufen, F to run ~ with ... durchbrennen mit ...; don't run ~ with that idea! setzen Sie sich das nicht in den Kopf!; to send ~ wegschicken; to sigh ~ one's life sein Leben verseufzen; to sleep the morning ~ den Morgen verschlafen; to take ~ wegnehmen, fortführen; to throw ~ wegwerfen, vergeuden; to while the time ~ die Zeit verbringen, vertändeln; ~ from = apart from; that is ~ from the question das gehört nicht zur Sache. — ☞ Siehe die einzelnen Verba mit away.

Zu away 2: to clear ~ den Tisch abdecken; to drink ~ darauf lostrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß' los! (d. h. sprich); laugh ~! lache nur zu!; say ~! sag' an!; they were talking ~ for nearly an hour sie plauderten fast eine Stunde lang munter fort; I worked ~ at it till evening ich arbeitete bis Abend darauf los.

Zu ~ 3: they got on board and (sailed) ~ again sie bestiegen ihre Schiffe und segelten wieder ab; once and ~ einmal und davon (= und nicht wieder).

Zu ~ 4: that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (*CL.*).

Zu ~ 8 F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; let us ~! gehen wir!

away-going ✎ (ä-weᵉ'-goᵘ'-inᵍ) **I** *a.* weg-, fort-gehend, scheidend; ~ crops ausfallende Ernte (die im letzten Pachtjahr nicht mehr zur Einfuhr, sondern dem folgenden Pächter zu gute kommt). — **II** *s.* Weg-, Fort-gehen *n*; Abreise *f*.

aways † (ä-weᵉ'ſ) *adv.* = away.

away-stretching ✎ (ä-weᵉ'-ßtneᵉ'tsch-inᵍ) *a.* sich weit erstreckend.

awber ♀ † (ä'-bᵉʳ) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus*).

Awdr(e)y (ä'-dRᵉ) *nprlf.* = Audrey.

awe¹ (ä) [m/c. *aw(e)*, *agh(e)*; verwandt mit grch. *a'chos* Schmerz] **I** *s.* **1.** Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ✝. — **2.** † Ehrfurcht einflößende Macht. — **II** *v/a.* ① b. **3.** Ehrfurcht oder Furcht einflößen, Scheu verursachen; einschüchtern; ✝. — **4.** † verehren (= reverence). — *Syn. awe* heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtbezeigung. — Vgl. ~², ~³.

Zu ~ 1: to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (of vor); to inspire with ~ = ~ 3; to stand in ~ of ...: a) scheuen, e-e Scheu besitzen, sich fürchten vor ..., b) e-n gewaltigen Respekt h. vor ...; to strike with ~ mit Ehrfurcht od. mit ehrfurchtsvoller Scheu erfüllen; Furcht einjagen; to be struck with ~ v. Scheu ergriffen w.

Zu ~ 3: to ~ back zurückschrecken; to ~ one into ... j-n durch Furcht dahin bringen, zu ...; he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg); to ~ one into order durch Furcht im Zaume halten; to ~ out of ... durch Furcht vertreiben aus ...

awe² † od. schott. (ä) *v/n.* schulden (= owe).

awe³ schott. (ä) *s.* = ave¹.

awear/ed ✎ (ä-wī'ᵉʳ-Rᵉd), **~y** ✎ (~Rᵉ) [weary] *a. poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.

a-weather ⚓ (ä-weᵉ'dh-ᵊʳ) *adv.* luvwärts (*ant.* a-lee). [furcht od. Scheu erweckend.]

awe-awakening (ä''-ä-weᵉ'k-nin^g) *a.* Ehr-

awe-band † (ä'-bänd) *s.* Einhalt *m*; Verweis *m*; *fig.* Zügel *m*, Zwang *m*.

awe-bound † (ä'-baund) *a.* durch Ehrfurcht oder Scheu gefesselt (to an); gehorsam.

awe-commanding (ä''-kᵊ-maᵉ'n-dinᵍ) *a.* Ehrfurcht gebietend.

awe-compelling (ä''-kᵊm-peᵉ'l-inᵍ) *a.* — awe-commanding. [— **2.** † gefürchtet.]

awed (ädd) *a.* **1.** von Scheu erfüllt; erschreckt.

awedness † (ä'd-nᵉß) *s.* ehrfürchtige Scheu.

a-wee schott. (ä-wī') ein bißchen (= a wee).

a-week ⑥ (ä-wī'k) *adv.* wöchentlich, die Woche.

aweel schott. (ä-wī'l) *adv.* sehr gut; sicherlich.

awe-filled (ä'-fild) *a.* von Ehrfurcht erfüllt, ehrfurchtsvoll.

aweful † *a.* = awful.

a-weigh ⚓ (ä-weᵉ'; *Hom.* away) *adv.* los, aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein; the anchor is ~ der Anker hat gelassen oder den Grund gebrochen.

aweing (ä'-inᵍ) *p.pr.* u. *a.* = awing.

awe-inspiring (ä''-in-ßpaī'ᵉʳ-ninᵍ) *a.* Furcht oder Ehrfurcht einflößend.

aw(e)less (ä'-lᵊß) *a.* **1.** unehrerbietig. — **2.** † furchtlos. — **3.** † keine Ehrfurcht einflößend (*SH. R. III. 2, 4, 52*). [leit *f*.]

aw(e)lessness (~nᵉß) *s.* Unehrerbietig-

awell-a-day, a-well-o'day ✎ (ä-weᵉ'l-ä-de, ~ᵉ-) *int.* gütiger Himmel!, o weh!

awesome schott. (ä'-ßᵊm) *a.* □ = awful.

a-west (ä-weᵉ'ßt) *adv.* im Westen.

awe-stricken (ä'-ßtrinkn), **awe-struck** (~ßtrŭk) *a.* v. Ehrfurcht od. Scheu ergriffen.

awe-strike ✎ (ä'-ßtraīk) *v/a.* [strike ③] mit (heiliger) Scheu erfüllen, packen.

awfu' schott. *a.* = awful.

awful (ä'-fül) *a.* □ **1.** Furcht erregend, furchtbar, entsetzlich, scheußlich, schrecklich; ✝. — **2.** fast †: Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr; ✝. — **3.** ✎ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; ✝. — **4.** F *sl.* schrecklich, furchtbar, abscheulich, häßlich, ungestaltet; sehr groß, stark, kolossa'l; ✝. [Ereignis.]

Zu ~ 1: an ~ accident entsetzliches

Zu ~ 2: dwell, ~ Silence, on the shady hills! verweile, erhabene Stille, auf den schattigen Hügeln!

Zu ~ 3: an ~ reverence for antiquity e-e ehrfurchtsvolle Verehrung für das Altertum (I. WATTS).

Zu ~ 4 F *sl.*: she's an ~ flirt sie ist über die Maßen koke'tt; she was ~ly fond of the boy sie war schrecklich vernarrt in den Jungen; an ~ nose e-e schreckliche Nase; she is ~ly ugly sie ist abscheulich häßlich; an ~ lot ein gräßliches Pack, e-e entsetzlich große Menge; ~ly nice, ~ly pretty über alle Maßen nett, hübsch; ~ly jolly riesig gut, famo's.

awfulness (ä'-fül-nᵉß) *s.* **1.** Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Scheu *f*. — **2.** † Ehrfurcht *f*. — **3.** F Abscheulichkeit *f* (of a crime eines Verbrechens).

aw(h)ape † (ä-(h)weᵉ'p) *v/a.* (er)schrecken.

a-wheels ⑥ † (ä-(h)wī'lſ) *adv.* auf Rädern, zu Wagen.

a-whet ⑥ (ä-(h)weᵉ't) *adv.* wetzend.

awhile F (ä-(h)waī'l) [a (= on) u. while] *adv.* eine Zeit lang, eine Weile, auf kurze Zeit; wait ~ warten Sie ein bißchen; after ~ I went nach einer Weile ging ich.

a-whir ⑥ ✎ (ä-(h)wö'ᵉʳ) *adv.* schnurrend.

a-whirl ⑥ ✎ (ä-(h)wö'ᵉʳl) *adv.* wirbelnd.

a-whish ⑥ ✎ irl. (ä-(h)wī'sch) *int.* still!, pst! (= whist!). [~ nicht im geringsten.]

awhit † (ä-(h)wī't) [a u. whit] *adv.*: not

a-why (ä-(h)waī') *int.* = why.

awide † (ä-waī'd) *adv.* weit.

awing ✎ (ä'-inᵍ) *p.pr.* (v. awe) u. *a.* Furcht einflößend, Ehrfurcht gebietend.

a-wing ⑥ ✎ (ä-wī'nᵍ) *adv.* flatternd; erfüllt (with hope, &c. von Hoffnung ꝛc.).

a-wink ⑥ (ä-wī'nᵍk) *adv.* winkend.

awk † (ȧk) *a.* □ **1.** verkehrt, entgegengesetzt, schlecht. — **2.** ungeschickt, plump.

awkness † (ä′t-nᵉß) *s.* = awkwardness.
awkward (~wᵊrd) [awk u. ward ·wärts] *a.*□ 1. linkisch, unbeholfen, ungeschickt, plump, tölpelhaft, verlegen; ⚥. — 2. unmanierlich, geschmacklos. — 3. unhöflich. — 4. ungünstig, mißlich, unbequem, widerwärtig, unangenehm, unglücklich, etwas gefährlich; ⚥. — 5. verlegen. — 6. † verkehrt; entgegenstehend, widrig (~ wind *SH.H.VI,b,3,2,83*).
Zu ~ 1: you are so very ~ in doing a th. Sie fassen die Dinge so ungeschickt an.
Zu ~ 4: an ~ affair e-e widerwärtige (F dumme) Geschichte; an ~ mistake ein fatales Versehen; it places me in a very ~ position das versetzt mich in eine sehr mißliche Lage; an ~ question e-e verdrießliche Frage; I am ~ly situated ich bin in einer mißlichen Lage; I was in a very ~ predicament *fig.* ich war zwischen Thür und Angel.
awkwardish ✎ F (ä′t-wᵊr-dish) *a.* et. unbeholfen, verlegen.
awkwardness (ä′t-wᵊrd-nᵉß) *s.* 1. Ungeschicklichkeit *f*; linkisches, plumpes, unbeholfenes Wesen. — 2. Abgeschmacktheit *f*; Unschicklichkeit *f*. — 3. Verlegenheit *f*.
awky † (ä′-tᵉ) *a.* = awkward.
awl (äl; *Hom.* all) [a/e. *œl*] *s.* 1. ⊙ Ort *m*, Ahle *f*, Pfriemen *m* der Sattler und Schuhmacher; Else *f* der Segelmacher; (drawing-) ~ Binde-, Einbinde-Nadel *f*; marking-~ Reiß-Ahle *f*; pegging-~ Pflock-, Absatz-Ahle *f* der Schuhmacher. — 2. *orn.* Grünspecht *m* (*Pi'cus vi'ridis*).
awl-bird *provc.* (ä′l-bēᵊd) *s.*, *orn.* = awl 2.
awl-clip ✎ (ä′l-klip) *s.* Briefklammer *f*.
☞ **awless**, &c. s. aweless, &c.
awl-scriber ⊙ (ä′l-ßkraī-bᵊr) *s.* Reiß-Ahle *f*, -Spitze *f*.
awl-shaped (ä′l-schēpt) *a.* pfriemenförmig.
awl-tree (ä′l-trī) *s.* = al.
awl-wort ⓑ ♀ (~-wō-t) *s.* Wasser-Pfriemenkresse *f* (*Subula'ria aqua'tica*).
awm (ām) *s.* = aam.
awmous schott. (ä′m-mᵉß) *s.* Almosen *n*.
awmry schott. (ä′m-rᵉ) *s.* = ambry.
awn ¹ (ān) [got.] **I** *s.* ♀ Granne *f*, Achel *f* (am Getreide, Gras). — **II** *v/a.* ①a. entgrannen.
awn ² † od. *provc.* (ān) *a.* u. *v.* = own.
awned (ānd) *a.* 1. ♀ mit Grannen. — 2. ✎ mit einer Zeltdecke 2c. (s. awning) bedeckt.
awner (ä′r-nᵉr) *s.*, *agr.* Entgra'nnungs-Maschine.
awning (ä′r-nin^g) *s.* 1. Zeltdecke *f*, Wagendecke *f*, Plane *f*; Marquise *f*; *hort.* Schirm *m*. — 2. ⚓ Zelt *n*, Sonnen-segel *n*, -zelt *n*; poop od. after ~ Achterzelt *n*; rain ~ Regenzelt *n*; quarter-deck ~ Achterdeckzelt *n*; stop (of an ~) Zeltbändsel *n*, Bändsel *n* der Sonnensegel; to strike the ~s die Sonnensegel bergen, die Sonnenzelte festmachen.
~-curtain ⚓ (~-kēr-tᵉn) *s.* Schutzkleid *n*; Gardine *f* am Sonnensegel.
~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*.
awninged ✎ (ä′r-nin^gd) *a.* mit e-r Zeltdecke, Marquise 2c. (versehen).
awningless (ä′r-nin^g-lēß) *a.* ohne Zeltdecke, Marquise 2c.
awning-stanchion ⚓ (~-ßtan-schᵉn) *s.* Sonnensegel-Stütze *f*.
awnless ♀ (ä′n-tᵉß) *a.* grannenlos.
awny ♀ ✎ (ä′r-nᵉ) *a.* grannig, bärtig, mit Grannen.
a-wobble ⓑ ✎ (ä-wō′bl) *adv.* in Wallung (with von).
awoke (ä-wō′t) *pret.* u. ✎ *p.p.* v. awake.
a-work ✎ F (ä-wō′rt), **a-working** F (ä-wō′r-kin^g) *adv.* in (an) der Arbeit; in Thätigkeit; am Werk; to set ~ zu thun geben; in Bewegung setzen, antreiben.
a-wrack ✎ (ä-rä′t) *adv.* in einem wrackartigen, ruinenhaften Zustande.
a-wreck ✎ (ä-rē′t) *adv.* schiffbrüchig, gescheitert.
awright P (ä-raī′t) = all right (s. all 9 ⚥).
awrong ✎ (ä-rō′nᵉ) *adv.* unrechterweise.
awry (ä-raī′) [a (= on) u. wry] *a.* u. *adv.* 1. schief, krumm, von der Seite; schielend; to look ~ schielen, *fig.* scheel sehen; to tread the shoe ~ den Schuh schief treten, *fig.* vom Wege der Tugend abweichen, einen Fehltritt thun. — 2. *fig.* schief, verkehrt; to go (run, step, tread, walk) ~ irren (von Personen), schiefgehen (von Sachen).
awsome schott. (ä′-ßᵊm) *a.* = awful.
ax ¹ (äkß) *s.* (*pl.* **axes**, ä′t-ßᵉs) = axe I; axis ¹; axle und *v/a.* ①c. = axe II.
ax ², jetzt P (äkß) *v/a.* = ask ¹.
axal ✎ (ä′t-ßᵉl) *a.* = axial.
axe (äkß) [a/e.; gemeingermanisch] **I** *s.* 1. Axt *f*, Beil *n*, Hane *f*, Hacke *f*; ⚥. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit der Axt bearbeiten. — 3. mit einer Axt oder Äxten versehen.
Zu ~ 1: battle-~ Streit-Axt; ⊙: bench-~ Hand-Axt; blocking-~ Zimmer-Axt, Landhacke *f*; ⚓ boarding-~, pole-~ Enterbeil; broad-~ Breitbeil; felling-~ Holz(fäller)-A.; headsman's ~ Henkerbeil *n*; ⚒ holed ~ Kuh-, Kühtanim *m*; mortising-~ Zwerch-Axt; ship-~ Schiffsbeil; *fig.*: to put the ~ in the helve einen Zweifel oder eine Schwierigkeit lösen; to send the ~ after the helve (= to send the helve after the hatchet) alles verloren geben; *pol.* to have ~s to grind Privat-Interessen verfolgen.
ax(e) (äkß) *s.* = axle u. axis ¹.
ax(e)-form (ä′kß-fōᵊrm) *a.* = ax(e)-shaped.
~-formed (ä′kß-fōᵊrmd) *a.* beilförmig.
~-head (~-hĕd) *s.* Eisen *n* der Axt.
~-helve (~-hĕlv) *s.* Beil-, Axt-stiel *m*.
axel † (äkßl) *s.* = axle.
ax(e)-*like* (ä′kß-laīk) *a.* axt-artig.
~-man (~-män) *s.* 1. Holzfäller *m*, Holzhauer *m*. — 2. ehm.: Krieger *m* mit e-r Streitaxt; Axtträger *m*; Schließer *m* des Tower-Gefängnisses in London.
~-master (~-maß-tᵉr) *s.* Baum mit sehr hartem Holze (Hondu'ras).
~-shaped ♀ (~-schēpt) *a.* axt-, beil-förmig.
~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Beilstein *m*, Nephri't *m*.
ax-fitch ♀ † (ä′kß-fitch) *s.* Beilkraut *n* (*Coroni'lla*).
☞ **ax-form**, &c. s. ax(e)-form, &c.
axial (ä′k-ßᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* □ die Längen-Achse betreffend; eine Achse bildend, axia'l, in der Richtung der Achse; Achsen-...
axiality ⊡ (äk-ßᵉ-ä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* axia'ler Zustand.
axiferous ♀ (ä-kßi′f-ᵊ-rōß) *a.* mit Hauptstiel.
axiform ⊡ (ä′k-ßᵉ-fōᵊrm) *a.* achsenförmig.
axifugal ⊡ ✎ (ä-kßi′f-iᵘ-gᵊl), **~e** ⊡ (ä′k-ßᵉ-fjūdᵊG) *a.*, *phys.* achsenfliehend, centrifuga'l (*ant.* axipetal).
axil ⊡ (ä′k-ßil) [lt.] *s.* 1. *anat.* Achselhöhle *f*. — 2. ♀ Achsel *f*, Aftwinkel *m*.
axile ♀ (ä′k-ßil) *a.* achselständig.
axilla ⊡ (ä-kßi′l-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* = axil.
axillant ♀ ✎ (ä-kßi′l-ᵊnt) *a.* achselbildend.
axillar ⊡ (ä′k-ßᵉ-lᵊr), **~y** (~lᵊ-rᵉ) *a.* 1. *anat.* Achsel-... — 2. ♀ achselständig.
axin ⊡ (ä′k-ßin) *s.*, *chm.* Axi'n *n*.
axine ⊡ (~) *zo.* **I** *a.* den Axis(hirsch) betreffend. — **II** *s.* = axis ².
axinite ⊡ (ä′k-ßᵉ-naīt) *s.*, *min.* Axini't *m*.
axinomancy ⊡ (ä-kßi′n-ᵊ-män-ßᵉ, *CT.D.* a.: ä′k-ßᵉ-nᵊ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus geworfenen Äxten zur Ermittelung des Schuldigen.
axinometry ⊡ (äk-ßᵉ-nōᵊm-ᵊ-trᵉ) *s.* = axonometry.
axiom ⊡ (ä′k-ßᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* Axio'm *n*, Grundsatz *m* (der unbeweisbar ist und eines Beweises nicht bedarf). — *Syn.* s. aphorism.
axiomatic(al □) ⊡ (äk-ßᵉ-ᵊ-mä′t-ik, ~-ᵊt-ᵊl) [grch.] *a.* 1. gewiß, einleuchtend, unumstößlich. — 2. voller Maxi'men, aphori'stisch.
axiometer ⚓ (äk-ßᵉ-ō′m-ᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* Axiome'ter *n* (Vorrichtung am Steuerrade, um die Stellung der Ruderpinne zu erkennen).
axiopisty ⊡ (ä′k-ßᵉ-ᵊ-pißt-ᵉ) [grch.] *s.* Glaubwürdigkeit *f* einer Schrift, Urkunde 2c.
axipetal ⊡ (ä-kßi′p-ᵊ-tᵊl) *a.* der Achse zustrebend, centripeta'l (*ant.* axifugal).
axis ¹ ⊡ (ä′k-ßißᵊ), *pl.* **axes** (ä′k-ßißᵊ) [lt.] *s.* 1. *math.*, *phys.* Achse *f*, Mittel-Linie *f*; ⚥. — 2. *anat.* Achse *f*, Spindle *f*, Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). — 3. ♀ Achse *f* (Hauptteil des Blütenstandes). — Vgl. ~ ².
Zu ~ 1: *mech.*: ~ *in peritro'chio* (a. wheel and axle, s. axle 1 ⚥) Rad *n* an der Welle; principal ~ Haupt-Achse *f*; ~ of a balance Achse e-r Wage; ✕ ~ of the bore, ~ of the piece Seelen-Achse; *phys.*: ~ of incidence Einfallslot *n*; ~ of the earth Erd-Achse; magnetic ~ magnetische Achse; major ~, transverse ~ große Achse einer Ellipse; ~ of oscillation Schwingungs-Achse, A. der Pendelschwingung; ~ of polarisation Polarisations-Achse; ~ of revolution, ~ of rotation, ~ of motion Drehungs-, Umdrehungs-Achse; optic ~ oder visual ~ Seh-Achse; ~ of a stream Strom-Achse *f*, -Strich *m*.
axis ² (~) *s.*, *zo.* Axis(hirsch) *m*, Ganges-Reh *n* (*Ce'rvus a'xis*). — Vgl. ~ ¹.
axis-*band* ⊡ (ä′k-ßiß-bänd), **~-cylinder** (ä′k-ßiß-ßi′l-in-dᵊr) *s.*, *anat.* Achsen-Cylinder *m* (innerster Teil eines Nervenstranges).
axis-deer (ä′k-ßiß-dir) *s.* = axis ².
axised (ä′k-ßißt) *a.* achsig.
axisymmetric ⊡ (äk-ßᵉ-ßᵉ-mē′t-rik) [grch.] *a.* symme'trisch mit Bezug auf eine Achse.
axle (äkßl) *s.* 1. (Rad-) Achse *f* (auch ~-tree); *poet.* Himmels-Achse; ⚥. — 2. ✎ = axis ¹. — 3. ⊙ ~ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m*.
Zu ~ 1: ⊙ *mach.* ~ and wheel oder wheel and ~ Rad *n* an der Welle; 🚗: crank(ed)-~ Kurbel-, Krumm-Achse *f*; curved ~ Kurbel-A.; driving-~ Treib-Achse; leading-~ Vorder-A.; trailing-~ Hinter-A.; Wagenbau: plain ~ Schmier-Achse; sliding-~ Lenk-Achse.
axle-*adjuster* ⊙ (ä′kßl-ä-dGöß-tᵉr) *s.* Achsen-Richtmaschine *f*.
~-arm ⊙ (~-ärᵉm) *s.*, *mach.* Achs-zapfen *m*, -schenkel *m*; Lagerhals *m* e-r Eisenbahnachse.
~-bar ⊙ (~-bärᵉ) *s.* Achsenstock *m* der Wagen.
~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.* Achsenfutter *n*.
~-bench ⊙ (ä′kßl-bĕnch) *s.* Achsschemel *m*.
~-box ⊙ (~-bōkß) *s.* Achs-, Schmier-büchse *f*.
~-box-cover ⊙ 🚗 (ä′kßl-bōkß-kō′vᵊr-ᵊr) *s.* Achsenbüchsen-Deckel *m*.
~-clip ⊙ (~-klip) *s.* Achs-, Achsen-band *n*, Achsschiene *f*.
axled (ä′kßld) *a.* in Zssgn: mit einer Achse.
axle-*end* ⊙ (ä′kßl-ēnd) *s.* Wellzapfen *m*.
~-ga(u)ge (~-gēdG) *s.* Achsen-maß *n*, -lehre *f*.
~-grease (~-grīß) *s.* Achsenschmiere *f*.
~-guard ⊙ (~-gärᵉd) *s.* Achsen-halter *m*; -stoß *m*, -blech *n*.
~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Achsenloch *n*; ✕ Nuß-loch *n* am Geschütz.
~-hoop ⊙ (~-hūp) *s.* Naben-band *n*, -ring *m*.
~-journal ⊙ (~-dGöᵊr-nᵊl) *s.* Achsen-schenkel *m*, -lagerhals *m*; Kampswelle *f* an der Mühle.
~-nut ⊙ (~-nöt) *s.* Achsenschraube *f*.
~-packing ⊙ (~-pä′k-in^g) *s.* Achsenliderung *f*.
~-pin ⊙ (~-pin) *s.* Achsennagel *m*, Vorstecker *m*, Künje *f*.
~-seat ⊙ (~-ßīt) *s.* Achsenlager *n*.
~-shoulder ⊙ (~-schōl-dᵊr) *s.* Achsenstoß *m*.
~-skein ⊙ (~-ßkēn) *s.* um e-n hölzernen Achszapfen gelegter schützender Metallstreifen.
~-sleeve ⊙ (~-ßliw) *s.* Achsenmuffe *f*.
~-tooth *provc.* (~-tūth) *s.* Backenzahn *m*.

axle-tree ⚙ (ăˣtßl-trē) *s.* Achse *f*, Welle *f*; Rad-Achse *f*; Steifstange *f* der Dampfmaschine; ⚒ Rohbaum *m*; *agr.* ~ of a plough Pflughaupt *n*; ⚙: ~ of a water-mill Fachbaum *m*; ~ of a whim Göpelspille *f*; ~ of a windlass Sammelbaum *m*; ~ of a windmill Flügelwelle *f*; *artill.* spare ~ Vorrats-Achse *f*; ⚙: ~ arm Achsen-arm *m*, -schenkel *m*; ~ band Achs-pfanne *f*, -einbindschiene *f*; ~ bench = axle-bench; ~ box = axle-box; ~ hoop Achsenband *n* der Wagner; ~ washer Stoßring *m*, Achsenstoß *m*.

☛ **ax-man,** &c. s. ax(e)-man, &c.

Axminster (ăˣkß-mĭn-ßtᵉʳ) **I** *npr.* (engl. St.). — **II** ❀ *s.* (auch ~ carpet) Art Teppich *m*.

axoid ◬ (ăˣt-ßŏĭd) *s.*, *math.* Axoïde *f* (Kurve, die durch die Drehung eines Punktes um eine fortschreitende Achse entsteht).

axolotl (ăˣt-ßᵉ-lŏtl) [mexik.] *s.*, *zo.* Axolotl *m*, Kolben-Molch *m* (Mexiko).

axometer ◬ (ă-kßŏˣm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *opt.* Achsenmesser *m* für Brillengläser.

axonometry ◬ (ăt-ßᵊ-nŏˣm-ᵊ-tnᵉ) *s.* Achsenmessung *f*.

axospermous ◬ ❀ (~ßpōᵉʳ-mᵊßß) [lt.-grch.] *a.* achsenständig (Samen).

axotomous ◬ (ă-kßŏˣt-ᵊ-mŏß) [grch.] *a.*, *min.* in der Richtung der Achse spaltbar.

ax-seed ❀ † (ăˣkß-ßēd) *s.* = ax-fitch.

☛ **ax-shaped,** &c. s. ax(e)-shaped, &c.

ax-tree † (ăˣkß-trē) *s.* = axle-tree.

axungo (ăˣt-ßᵊnDG) [lt. *axis* und *u'ngere*] *s.* (Achsen-) Schmiere *f* (Gänse-, Schweine-fett).

axungious (ă-kßŏˣn-DGᵉ-ßß) *a.* fettig, schmierig.

ax-wort ❀ † (ăˣkß-wōˣt) *s.* = ax-fitch. [rig.]

Axy (ăˣt-ßᵉ) *npr.*, *dim.* von Alexander.

Ay[1] (ā-īˣ) *s.* Aï-Wein *m* (= Ai[2]).

ay[2] † od. *poet.* und schott. (ē) *adv.* = ever.

ay[3] *provc.N.*, schott. (ē) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! ach!, wehe mir!

ay[4] (āī) = aye[1].

Ayacucho (āīˣ-a-kūᵘ-tscho) *npr.*, *id.* (Stadt in Peru' und in Argentinien). [mädchen.]

ayah Ost-I. (ēˣ-ja) *s.* einheimisches Kinder-

aye[1] (āī) **I** *int.*, *provc.*, ⚓ und *parl.* bei Abstimmungen: ja; ⚓ ~, ~, sir! ja, ja (Antwort der Seeleute, daß ein Kommando verstanden ist). — **II** *adv.* ja, freilich, wirklich, wahrlich; ~, but ja, aber. — **III** *s.* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität ist dafür. — **IV** ✎ *v/n.* ①b. *parl.* mit „Ja“ stimmen.

aye[2] † od. schott. (ē) *adv.* = ever.

a-year ⑥ (ă-jīᵉʳ) *adv.* jährlich, *per annum.*

aye-aye (āīˣ-āī) *s.*, *zo.* Fingertier *n* (*Cheiromys*). [(*Sempervi'vum tecto'rum*).]

ay(e)-green ❀ ✎ (ēˣ-gnēn) *s.* Hauslaub *n*

a-yelp (ă-jēˣlp) *adv.* bellend (Hund); schreiend (Kame't). [lingsfrau Muhammeds).]

Ayeshah (ēˣ-ßscha od. āīˣ-ßscha) *npr.* (Lieb-

ayle † (ēl) *s.* = ail[2]; aisle.

Aylesbury (ēˣlß-bᵊ-rᵉ) *npr.* (englische Stadt; s. assassination).

Aylesford (ēˣlß-fᵊʳd) *npr.* (engl. Stadt).

Aylesham (ēˣlß-hᵊm) *npr.* (engl. Stadt).

Aylmer (ēˣl-mᵊʳ) *npr.* (Bischof v. London, Lehrer der Jane Grey; †1594); *~'s Field* Ged. v. *TN.*

aymant, ~**ont** † (ēˣ-mᵊnt) *s.* Diama'nt *m*.

Aymon (ēˣ-mᵊn) *npr.* Haimon (Ardennen-Herzog).

ayni-wood (āīˣnᵉ-wūd) *s.* Ayni-Holz *n* (von *Termina'lia tomento'sa*).

ayond, ayont schott. (ă-jŏˣnd, ă-jŏˣnt) *prp.* und *adv.* = beyond.

Ayr[1] (āˣ) *npr.* (schott. St., nahe Robert Burns' Geburtsort).

ayr[2] schott. (āˣ) *s.* Seestrand *m*, Sandbank *f*.

ayrant (āˣ-rᵊnt) *a.*, *her.* horstend.

Ayre (āˣ) *npr.*: William ~ engl. Dichter (†1745).

Ayrshire (āˣʳ-ßchᵊʳ) **I** *npr.*, *id.* (schott. Grafsch.); the ~ Bard = Robert Burns. — **II** *s.* Rinder-Art aus der schottischen Grfsch. Ayr.

ayry † (āˣ-rᵉ) **I** *s.* Horst *m* (= eyrie, aerie). — **II** *v/n.* horsten.

Ayscough (ēˣß-kßū, auch ēˣß-kŏß) *npr.* (Prsn.).

Aysley (ēˣß-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Ayton (ēˣ-tᵊn) *npr.*: Sir Robert ~ schott. Dichter († 1638).

Aytoun (ēˣ-tūn oder ✎ ēˣ-tᵊn) *npr.* (schott. Dichter, 1813–1865).

ayuntamiento (a-jūn-ta-mᵊ-ēˣ-to) [span.] *s.* im span. Amerika: Stadtbehörde *f*.

ay-word † (ēˣ-wōˣd) *s.* = byword.

azale (ă-ßēˣl) *s.* A'zala *n* (Farbstoff aus Krapp).

azalea ❀ (ă-ßēˣ-lᵉ-a) [grch.] *s.* Aza'lie *f*, Felsenstrauch *m* (*Aza'lea*).

azalein ◬ (ă-ßēˣ-lᵉ-īn) *s.*, *chm.* Azaleïn *n*.

Azaliah (ăß-ă-lāīˣ-a) *npr.* Azalja' *m* (2. Kön. 22,3). [Gebet).]

azan muhamm. (a-ßāˣn) [ar.] *s.*, *id.* (Ruf zum)

Azaniah (ăß-ă-nāīˣ-a) *npr.* Asanja *n* (Neh. 10,9).

Azareel (ă-ßāˣʀ-ᵊ-ēl oder ă-ßāˣ-rᵊ-ēl) *npr.* Asareë'l *m* (Neh. 11,13). [4,2).]

Azariah (ăß-ᵊ-rāīˣ-a) *npr.* Asa'rja *m* (1. Kön.

Azarias (~ᵊß) *npr.* Azarias *m* (Tob. 5,19).

azarin (ăˣß-ᵊ-rĭn) *s.* Azari'n *n* (Teerfarbstoff).

azarole ❀ (ăˣß-ᵊ-rōl) [fr.] *s.* Azaro'l-Weißdorn *m* (*Cratæ'gus azaro'lus*).

Azazel (ă-ßēˣ-ßᵊl) [hebr.] **I** *npr.* Asase'l *m* (ein Teufel; der Fahnenträger von Satans Heerscharen; *ML. PL. 1,534*). — **II** *s.*, *rel.* Sühn-, Sünden-bock *m* der Juden (am üd. Versöhnungsfeste in die Wüste getrieben).

Azaziah (ăß-ă-ßāīˣ-a) *npr.* Asasja' *m* (1. Chron. 15[10],21).

azedarac(h) (ă-ßēˣd-ᵊ-năk) [ar.] *s.* 1. ❀ syrischer Paternosterbaum, glatter Zedrach (*Me'lia aze'darach*). — 2. *pharm.* Arznei aus der Wurzelrinde des Paternosterbaumes.

azimuth ◬ (ăˣß-ᵊ-mŏth) [ar.-perf.] *s.*, *ast.* Azimu't *m*, Bogen *m* des Horizonts zwischen dem Meridian und dem Höhenkreise eines Gestirns; ~ compass Azimut-Kompaß *m*.

azimuthal ◬ (ăˣß-ᵊ-mŏth-ᵊl) *a.* □ azimuta'l.

☛ **azo-...** ◬ *chm.* in Zssgn: Azo-...

Azo (āˣ-ßo) *npr.*, *id.* (Marquis d'Este u. Gemahl Parisi'na's; Byron's *Parisina*).

azobenzene ◬ (ăß-ᵊ-bēˣn-ßīn), ~**ol** (~ßōl) *s.*, *chm.* Azo-Benzo'l *n*.

azo-blue ◬ (ăˣß-ᵊ-blū) *s.* Azo-Blau *n* (Teerfarbstoff).

azo-compound ◬ (~ßᵊm-pauᵘnd) *s.*, *chm.* Azo-verbindung *f*, -körper *m*.

Azof *npr.* = Azov.

azoic ◬ (ă-ßōˣ-lĭ) [grch.] *a.*, *geol.* ohne organische Überreste.

azonic ◬ (ă-ßōˣn-lĭ) [grch.] *a.* nicht auf eine Zone beschränkt.

azoology ◬ (ăß-ᵊ-ōˣ-(ᵊ-DGᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der unbelebten Natur.

Azoph ✎ *npr.* = Azov.

Azor (ēˣ-ßōˣ) *npr.* Asor *m* (Matth. 1,13).

Azores (ă-ßōᵉʳß od. ă-ßōˣ-rĭß ⑨) *npr.* Azo're n *pl.* (portug. Inselgruppe im Atlantischen Ozean).

Azorian (ă-ßōˣ-rᵉ-ᵊn ⑨) **I** *a.* azo'risch. — **II** *s.* Bewohner(in) der Azo'ren.

azorite ◬ (ăˣß-ᵊ-rāīt) [Azores] *s.*, *min.* Azori't *m*.

azotate ◬ † (ăˣß-ᵊ-tēt) *s.* Nitrat *n*.

azote ◬ (ăˣß-ōt oder ă-ßōˣt) [grch.] *s.*, *chm.* Stickstoff *m* (auch *fig.*).

azoted (ăˣß-ᵊ-tᵊd od. ă-ßōˣ-tᵊd) *a.* mit Stickstoff verbunden.

azoth † (ăˣß-ŏth) [ar.] *s.*, *alch.* Quecksilber *n*; Stein *m* der Weisen.

azotic ◬ (ă-ßōˣt-lĭ) *a.*, *chm.* Stickstoff-...; stickstoffhaltig (*a. fig.*); † ~ acid Salpeterfäure *f*.

azotide ◬ (ăˣß-ᵊ-tīd oder ~tāīd) *s.*, *chm.* mit Stickstoff verbundener Körper (*CT.D.*).

azotin ◬ (~tĭn) *s.*, *chm.* Sprengstoff aus 15,23 Teilen Kohle, 11,43 Schwefel, 69,05 Salpeter und 4,29 Petroleum (*CT.D.*).

azotise ④ ◬ (~tāīß) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickstoff verbinden.

azotite ◬ (ăˣß-ᵊ-tāīt) *s.*, *chm.* salpeterfaures Salz.

azotometer ◬ (ăß-ᵊ-tŏˣm-ᵊ-tᵊʳ) *s.*, *chm.* Stickstoff-Meßapparat *m*.

azotous ◬ † (ă-ßōˣ-tᵊß) *a.*, *chm.* salpet(e)rig.

azoturia ◬ (ăß-ᵊ-tßūˣ-rᵊ-a) *s.*, *med.* krankhafte Vermehrung der Harnstoff-Ausscheidung.

Azov (ēˣ-ßŏw u. a-ßōˣw) *npr.* Aso'w *n* (russ. St.); Sea of ~ Asowsches Meer.

Azrael, ~**il** (ăˣß-ʀa-ēl, ~ĭl) *npr.* (Todesengel der Muhammedaner).

Aztec (ăˣt-tᵊt) **I** *a.* azte'tisch. — **II** *s.* Azteke *m* (Urbewohner Mexiko's).

Aztecan (ăˣt-tᵊ-kᵊn) *a.* = Aztec I.

azulejo (a-*thū*-lēˣ-cho) [span.] *s.* Porzellanfliese *f*, glasiertes Täfelchen.

azulene ◬ (ăˣß-ūᵘ-lĭn) *s.* = azulin(e).

azulin ◬ (ăˣß-ūᵘ-lĭn), ~**e** ◬ (~lāīn) *s.*, *chm.* Azuli'n *n*, Anili'nblau *n*.

Azur (ēˣ-ßᵊʳ) *npr.* Asu'r *m* (Jer. 28,1).

azure (ăˣGᵊ-ßᵊʳ od. ēˣ-Gᵊʳ) [perf.] **I** *a.* 1. lasu'r-, himmel-blau, azurn; *min.* ~ copper-ore Kupferlasur *f*. — **II** *s.* 2. Himmelblau *n*, Azu'rblau *n*, Lasu'rfarbe *f*. — 3. *poet.* reines Blau des Himmels. — 4. *her.* blaues Feld. — 5. † *min.* Lasu'rstein *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 6. himmelblau färben.

azurean ✎ (ă-Gūˣ-rᵉ-ᵊn), ~**ous** ✎ (~ʀᵉ-ßß) *a.* lasur-, himmel-blau.

azure-*lidded* (ăˣGᵊ-ßᵊʳ-lĭd-ᵊd od. ēˣ-Gᵊʳ-~) *a.* mit blau-geäderten Augenlidern.

~-spar (~ßpāᵊʳ) *s.*, *min.* Lazuli'th *m*, Blauspat *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* = azurite.

azurine (*MU.* ăˣGᵊ-ʀāīn und ~rĭn) **I** † *a.* azurn, himmelblau. — **II** *s.*, *ichth.* Art Plötze f od. Karpfen *m* (*Leuci'scus cæru'leus*).

azurite ◬ (ăˣGᵊ-ʀāīt) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m*.

azurn † (ăˣGᵊ-ᵊn oder ēˣ-Gᵊʳn) *a.* azurn, himmelblau.

azury ✎ (ăˣGᵊ-rᵉ oder ēˣ-Gᵊ-rᵉ) *a.* blau, bläulich.

azygos ◬ (ăˣß-ᵊ-gŏß), ~**ous** ◬ (~gŏß) [grch.] *a.* □ *anat.* unpaarig, nicht paarweise (von Adern, Muskeln rc.).

azym † (ăˣß-ĭm) *s.* = azym(e).

azyma (ăˣß-ᵊ-ma) [grch.] *s.*, *rel.* Fest *n* der ungesäuerten Brote bei den Juden.

azym(e) † (ăˣß-ĭm od. ăˣß-āīm) [grch.] *s.* ungesäuertes Brot der Juden.

azymic ✎ (ă-ßīˣm-lĭ) *a.* = azymous.

Azymite ◬ (ăˣß-ᵊ-māīt) *s.*, *eccl.* Azymi't *m* (Spottname, den die orthodoxen Griechen den Lateinern gaben, da diese sich des ungesäuerten Brotes beim Abendmahl bedienten).

azymous ✎ (ăˣß-ᵊ-mŏß) *a.* ungesäuert (Brot).

Azzan (ăˣß-ᵊn) *npr.* Assa'n *m* (4. Mos. 34,26).

Azzur (ăˣß-ᵊʳ) *npr.* Assu'r *m* (Neh. 10,17).

azzy *provc.* (ăˣß-ᵉ) *s.* Trotzköpfchen *n*.

B

B, b (bī), *pl.* **B's, Bs, Bees** (bīs) *s.* **1.** B, b *n* (zweiter Buchstabe u. erster Konsonant des engl. Alphabets); not to know a B from a bull's foot (from a broomstick od. from a battledore) kein X vom U unterscheiden können, sehr unwissend sein. — **2.** die andere od. zweite Person oder Sache: Company B die zweite Kompanie. — **3.** *math.*: a) zur Bezeichnung einer unbestimmten Zahl (vgl. (1)A 3); b) grch., hebr. u. arab. = 2. — **4.** ♪ B natural = ♮ oder ♮ (siebenter Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter; ital. u. fr. si, holländ. B); B flat (B♭) = B; B flat major B-Dur; B flat minor B-Moll; B sharp (B♯) = His *n.* — **5.** [bug] F *co.* B oder B flat Wanze *f* (vgl. ~ 4). — **6.** F B and S (auch b. and s.) = brandy-and-soda Cognac *m* mit Selterwasser vermischt.

B. *abbr.* = Baron; ♪ Bass od. Basso; Baumé (a. Bé); Bay; better; bloody; book; *chm.* boron; bug; im Cricket = bye(s).

b. *abbr.* = better; born; ⚓ im Schiffsbuche: blue sky; b. and s. s. B 6. [summen.]

ba[1] schott. (bä) *v/a.* ①a. ein Kind in Schlaf

ba[2] schott. (bä) *int.*: to say neither ~ nor bum kein Wort sagen; nicht mucksen.

ba[3] † (bä) **I** *v/a.* küssen (*CH.*). — **II** *v/n.* =

Ba[4] *chm.* Symbo'l für barium. [baa.]

ba' schott. (bä) *s.* = ball.

B.A. *abbr.* = Bachelor of Arts; British America; British Association (for the Advancement of Science).

baa (bä) **I** *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafes. — **II** *v/n.* ①a. blöken. — **III** *int.* bäh!

baa(h)-ling ✎ (bä'-lin[g]) *s.* Bäh-schaf *n.*

Baal (bē'-ăl) [hebr.] *npr.*, *myth.* Ba'al *m* (oberster Gott der Phöni'zier).

Baalah (bē'-ä-la) *npr.* Ba'ala *n* (Jos. 15,9).

baa-lamb (bä'-lăm) *s.* Bäh-lamm *n.*

Baalath (bē'-ä-lăth) *npr.* Ba'elath *n* (1. Kön. 9,18). [(Götze, Richt. 8,33).]

Baal-berith (bē-ăl-bī'-rĭth) *npr.*, *id. m*

Baal-hamon (bē-ăl-hē'-mŭn) *npr.*, *id. n* (Hohel. 8,11). [2,11).]

Baalim (bē'-ä-lĭm) *npr/pl.* von Baal (Richt.)

Baalism ✎ (bē'-ä-lĭsm) *s.* Ba'als-, Götzen-

Baalist (-lĭst) *s.* = Baalite. [dienst *m.*]

Baalite (-laĭt) *s.* Ba'al-Anbeter *m*, Götzendiener *m.* [mar *n* (Richter 20,33).]

Baal-tamar (bē-ăl-tē'-mŭr) *npr.* Ba'al-Tha-

Baal-zebub (-zĭ'-bŭb) *npr.* Ba'al-Sebub od. Beëlzebub *m* (Götze, 2. Kön. 1,2). [4,2).]

Baanah (bē'-ä-na) *npr.* Ba'ena *m* (2. Sam.)

baar (bä^r) *s.* = bahar. [8[9], 8).]

Baara (bē'-ŭ-ra) *npr.* Baera *f* (1. Chron.)

baard † (bä^rd) *s.* Transport-Schiff *n.*

Baasha (bē'-ä-scha) *npr.* Baesa' *m* (1. Kön. 15, 17). [Siam; im Werte von 2,50 Mark).]

ba(a)t (bät) *s.*, *num.* Baat *n* (Silbermünze in

Bab[1] (bäb) [ar.: Thür, Thor] **I** *npr.* Beiname, welchen sich Mirsa Ali Muhammed, der Gründer des Babismus († 1852), beilegte. — **II** *s.* = Babist.

Bab[2] (bäb) *npr.*, *dim.* von Barbara.

bab[3] schott. (bäb) *s.* Troddel *f*; Koka'rde *f.*

bab[4] *provc.* (bäb) *s.* = babe.

bab[5] *provc.* (bäb) *s.* Aalköder *m.*

Baba[1] (bä'-ba) [türk., pers., ar. *id.* Vater] *npr.* **1.** Cape ~ Kap Baba (mit der Stadt gleichen Namens). — **2.** türkischer Ehrentitel für Geistliche; Bzchg des Patriarchen von Alexa'ndria.

baba[2] ✎ (bä'-ba) *s.* = papa.

baba[3] (bä'-ba) [fr.] *s.* Rosinenkuchen *m.*

babacoote (ba-ba-kū'-t), **~koto** (-kō'-to) *s.*, *zo.* Indri *m*, Babakoto *m* (Halbaffe auf Madaga'skar; *Lichano'tus brevicauda'tus*).

babbachee Ost-I. (bäb-ä-tschī') *s.* Koch *m.*

Babbage (bä'-bĭdj) **I** *npr.*, *id.*; bhd. engl. Mathema'tiker (1792–1871); ~'s calculating-machine von Babbage erfundene Rechenmaschine. — **II** *s.* ein Kartenspiel.

babber *provc.* (bä'-bŭr) *s.* Angler *m.*

Babbitt (bä'-bĭt) *npr.*, *id.*; ⚙ ~ metal Babbitts (Antifrittions-)Metall *n* (25 Teile Zinn, 2 Antimon und 1/2 Kupfer).

Babbitting ⚙ (-tĭn[g]) [Babbitt] *s.* (Bekleidung *f* mit) Babbitts (Antifrittions-) Metall.

babblative (bä'-blä-tĭw) *a.* schwatzhaft.

babble (bäbl) [m/c. *bab(e)len*; dtsch pappeln] **I** *v/n.* ①b. **1.** lallen, stammeln, pappeln (wie kleine Kinder). — **2.** plaudern, schwatzen, plappern. — **3.** murmeln (Bach). — **4.** *hunt.* zur unrechten Zeit anschlagen (vom Hund). — **II** *v/a.* ①b. **5.** schwatzen, plappern; sinnlos wiederholen, nachschwatzen; ausschwatzen. — **III** *s.* **6.** Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; he is full of ~ er ist ein Schwätzer. — **7.** Lallen *n*, Stammeln *n*. — **8.** Murmeln *n* e-s Baches.

babblement ✎ (bä'-bl-mĕnt) *s.* Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; Ausplappern *n* v. Geheimnissen.

babbler (bä'-blŭr) *s.* **1.** Schwätzer *m*, Plaudertasche *f.* — **2.** *hunt.* vorlauter Hund, der beim Finden der Fährte zu früh anschlägt. — **3.** ~s *pl.*, *orn.* Schwätzer *pl.* (drosselartige Vögel).

babblery † (bä'-bl-rĕ) *s.* **1.** Schwatzerei *f.* — **2.** ✝ für babery. — **3.** wertlose Dinge *pl.*

babbling (bä'-blĭn[g]) *a.* □ geschwätzig; lallend.

babblishly † (bä'-blĭsch-lĕ) *adv.* geschwätzig.

babbly (bä'-blĕ) *a.* geschwätzig; klatschend.

Babby[1] (bä'-bĕ) *npr.* Babette *f* (Vn.).

babby[2] *provc.* (bä'-bĕ) *s.* = baby.

babe (bēb) [nach *MU.*: wahrscheinlich zfgg. aus m/c. *baban* Kindchen] *s.* **1.** *bibl.* u. *poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (a. *fig.*), Säugling *m* (= baby); ⚳. — **2.** † Puppe *f.* — **3.** *sl.* bezahlter Scheinbieter auf Auktionen. — **4.** *Am.* (Baltimore) ~s *pl.* Rowdies *pl.* — S. a. baby.

Zu ~ 1: ~ in arms Trag-, Wickelkind *n*; *bibl.* ~ in Christ Neubekehrte(r) (1. Kor. 3,1); *B.s in the Wood* Titel einer alten Ballade; † *cant* ~ in the wood Landstreicher, der im Blocke sitzt; as innocent as the ~ unborn so unschuldig wie ein ungeborenes Kind.

babe-*bolters* P † (bē'-bŏl-tŭrs), **~-eaters** P † (bē'-bī-tŭrs) *s/pl.* Kindervresser *m/pl.* (Spottname der leichten Reiterei Lundsford's im englischen Bürgerkriege unter Karl I.).

babehood † (bē'-bĭ-hŭd) *s.* = babyhood.

***B*abel** (bē'-bĕl) [hebr.] **I** *npr.* **1.** Babel *n*, Ba'bylon *n*; Tower of ~ Turm *m* zu Babel. — **II** *s.* **2.** hohes Gebäude. — **3.** planloses Unternehmen. — **4.** Scene *f* voll Lärm und Verwirrung (große Stadt, Versammlung ꝛc.). — **5.** (auch **b~**) (Sprach-)Verwirrung *f.*

Babeldom ✎ (-dŭm) *s.* lärmender Wirrwarr; verwirrte, ungereimte Reden *f/pl.*

babelet (bē'-bĕ-lĕt) *s.* kleines, zartes Kindchen.

babe-linen ✎ (bē'-bĭn-lĭn) *s.* = baby-linen.

babelise ④ (bē'-bĕ-laĭz) *v/a.* ①b. in Verwirrung bringen.

babelish † (bē'-bĕ-lĭsch) *a.* lärmend, wirr.

Babelism (-lĭsm) *s.* lärmende, wirre Rede.

Bab-el-Mandeb (bäb-ĕl-mä'-n-dĕb), **~l** (-dĕl) [ar.: Thor des Ortes der Totenklage] *npr.*, *geogr.*: Strait of ~ Straße *f* von Babel-Ma'ndeb.

babery † (bē'-bŭ-rĕ) *s.* **1.** grote'ske Bau- od. Bücher-Verzierung. — **2.** Kinder-Spielzeug *n*, -tram *m.* [heit *f.*]

babeship † (bē'-bĭ-schĭp) *s.* früheste Kind-

babian, **~on** † (beides: bē'-bĕ-ŭn) = baboon.

babiana ♀ (bäb-ĕ-ä'-na od. -ä'-na) *s.* Iris-

Babie[1] (bē'-bĕ) *npr.* Babette *f* (Vn.). [Art.]

babie[2] schott. (bä'-bĕ) *s.* = baby.

babified F (bē'-bĕ-fäd) *a.* kindisch, einfältig.

babillard ✎ (bä'-bĭ-ĕ-lä^rd, fr.: bä-bĭ-jä^r) [fr.] *s.*, *orn.* geschwätzige Grasmücke (*Sy'lvia curru'ca*). [prachtvoll.]

babilonical † (bäb-ĭ-lŏ'-n-ĭ-kĕl) *a.* glänzend,

Babington (bä'-bĭn-ĭng-tŭn) *npr.*: Anthony ~ Anhänger Maria Stuarts u. Verschworener gegen Königin Elisabeth; enthauptet 1586.

babingtonite ⛏ (-tĭ-naĭt) *s.*, *min.* Babingtoni't *m* (fleischfarbiger Feldspat).

Babington's-curse ♀ (bä'-bĭn-ĭng-tŭns-kŭrs) *s.* Wasserpest *f* (*Elo'dea canade'nsis*).

babir(o)ussa (bäb-ĭ-nŭ'-ßa) [malaiisch] *s.*, *zo.* Babirussa *m*, Hirsch-Eber *m.*

babish † (bē'-bĭsch) **I** *a.* □ kindisch; wie ein Kind. — **II** *v/a.* ①c. zum Kinde machen, wie ein Kind behandeln. [Wesen.]

babishness † (-n-ĕß) *s.* Kinderei *f*, kindisches

Babism[1] (bä'-bĭsm) *s.*, *rel.* Babi'smus *m* (Religionslehre in Persien; s. Bab[1]).

babism[2] † (bē'-bĭsm) *s.* Kinderei *f.*

Babist (bä'-bĭßt) *s.*, *rel.* Babi'st *m* (s. Bab[1]).

Babit(t)y (bä'-bĭ-tĕ) *npr.* Babette *f* (Vn.).

bablah ♀ ⚙ (bä'-bĭ-la) *s.* Bablah *m* (Schote von *Mimo'sa cine'rea* und *nilo'tica*; zum Färben).

bablative † (bä'-blä-tĭw) *a.* geschwätzig.

bablatrice † (bä'-blä-trĭß) *s.* Schwätzerin *f.*

bable † (bäbl) = babble; bauble.

bablishly ✎ (bä'-blĭsch-lĕ) *a.* schwatzhaft.

baboo Ost-I. (bä'-bū od. bä-bū') *s.* **1.** Herr *m* (= gentleman). — **2.** einheimischer Kommis, welcher englisch schreibt. — **3.** weit S.: Hindu *m* mit oberflächlicher englischer Bildung.

babooche (bä-bū'-tsch) [türk.] *s.* Babusche *f* (türkischer Pantoffel).

babool (bä'-bŭl) *s.* = bablah.

baboon (bä-bū'-n) [a/f. *babuin*; fr. *babouin*] *s.* (*s/m.*) *zo.* Pa'vian *m*; F Affe *m* (a. *fig.*).

baboonery (bä-bū'-nĭ-rĕ) *s.* **1.** Affen-Kolonie *f.* — **2.** äffisches Benehmen.

baboonise ④ † (bä-bū'-naĭs) *v/n.*: to ~ it den Affen spielen. [äffisch.]

baboonish (bä-bū'-nĭsch) *a.* pavian-artig,

baboosh (bä-bū'-sch) *s.* = babooche.

Babouvism ⛏ (bä-bū'-wĭsm) *s.* kommunistisches Syste'm des Franzosen Babeuf († 1797).

Babouvist (bä-bū'-wĭßt) *s.* Anhänger *m* von Babeufs Lehren.

babu (bä'-bū od. bä-bū') *s.* = baboo.

babuina ⛏ (bäb-ĭ-ä'-na) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Pavian-Weibchen *n.*

babul (bä-bū'-l) *s.* = bablah.

baby (bē'-bĕ) [*dim.* von babe] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~bĕs**) **1.** Kindchen *n* (a. *fig.*), Säugling *m*; ⚳. — **2.** jüngstes Kind, Nesthöckchen (✝ Nesthäkchen) *n.* — **3.** † Puppe *f.* — **4.** † verkleinertes Spiegelbild einer Person in dem Auge einer andern Person; to look ~ies in a p.'s eyes j-m tief in die Augen blicken. — **5.** *contp.* kindischer Mensch; ✎ to smell of the ~ kindisch sein. — **6.** ✎ das Junge e-s Tieres. — **7.** ⚉ *sl.* ~ies *pl.* neu ausgegebene

Bank-Aktien *pl.*, Zunge *pl.* — **II** *a.* 8. wie ein kleines Kind; kindlich, klein, jung (auch von Tieren); ‡. — 9. kindisch, puppenhaft. — 10. Kinder-... — **III** *v/a.* ④d. 11. wie ein Kind behandeln.

Zu ~ 1: to plead the ~ act: a) e-n Vertrag als nichtig anfechten, weil in der Minderjährigkeit geschlossen, b) Dummheit mit Unerfahrenheit entschuldigen wollen; ~'s clothes *pl.*: a) Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.*, b) Puppenkram *m*.

Zu ~ 8: ~ boy ganz kleiner Knabe; ~ beauty kindliche Schönheit; ~ elephant junger Elefant; ~ face kindliches Gesicht.

baby-caretaker (bē'-bᵉ-kā'ᵉ-tē-kᵉr) *s.* ehm.: Laufstuhl *m* für Kinder.

baby-curl (~-kŏ'l) *s.* Löckchen *n*.

babydom ✎ (bē'-bᵉ-dᵉm) *s.* = babyhood.

baby-farm (bē'-bᵉ-fär'm) *s.* Ort, wohin kleine Kinder in Pflege u. Beaufsichtigung gegeben werden.

baby-farmer (~-fär'-mᵉr) *s.* 1. j. der geschäftsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — 2. P Engelmacher(in).

baby-farming (~-fär'ᵉ-mingˢ) *s.* 1. Verpflegung *f* fremder Kinder. — 2. P Engelmacherei *f*.

baby-featured (~-fī-tᵉchᵉrd) *a.* mit kindlichen Gesichtszügen.

babyhood (bē'-bᵉ-hud) *s.* 1. erste Kindheit *f*, Säuglings-Alter *n*. — 2. *coll.* kleine Kinder *n/pl.* — 3. kindisches Wesen.

baby-house (bē'-bᵉ-haußˢ) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f*; Dutch ~ Wetterhäuschen *n*.

babyish (bē'-bᵉ-ish) *a.* □ kindisch, einfältig.

babyishness (~-nᵉßˢ) *s.* kindisches Wesen.

babyism (bē'-bᵉ-ism) *s.* 1. Kindheit *f*. — 2. kindisches Wesen, kindisches Geschwätz.

baby-jumper (bē'-bᵉ-dGŏm-pᵉr) *s.* Wipp-Vorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt. [Windeln *f/pl.*]

baby-linen (bē'-bᵉ-lin-ᵉn) *s.* Kinderzeug *n*,

Babylon (bäb'-bᵉ-lŏn) *npr.* Ba'bylon, Babel *n* (a. *fig.*); the woman of ~ od. the scarlet woman das in Scharlach gekleidete Weib von Babylon (vgl. Offenb. 17, 4 u. 5). [nien *n*.]

Babylonia (bäb-ᵉ-lō'-niᵃ ⑧) *npr.* Babylo'

Babylonian (bäb-ᵉ-lō'-niᵃn ⑧) **I** *a.* 1. babylonisch, daher *fig.* riesengroß; ♀ ~ willow Trauerweide *f* (*Sal'ix Babylo'nica*); ~ terraces *pl.* Terrassen *f/pl.* mit Blumenbeeten. — 2. † papi'stisch. — 3. † scharlachfarben (s. Babylon). — 4. *fig.* verwirrt. — **II** *s.* 5. Babylonier(in). — 6. † Astrolo'g *m*. — 7. † Papi'st *m*.

Babylonic (bäb-ᵉ-lo'n-ik), **Babylonish** (bäb-ᵉ-lō'-nisch) *a.* 1. babylo'nisch. — 2. *fig.* wirr, unordentlich. — 3. *fig.* pomphaft, üppig. [Babylonian.]

Babylonical † (bäb-ᵉ-lō'-nᵉ-kᵉl) *a.* □ =)

Babylonise ④ † (bä'b-ᵉ-lᵉ-nāⁱsˢ) *v/a.* babylonisieren.

Babylonish s. Babylonic.

Babylonism † (bä'b-ᵉ-lᵉ-nism) *s.* 1. babylo'nische Redeform. — 2. *fig.* Papsttum *n*.

babyolatry ✎ (bē-bᵉ-ŏ'l-ᵃ-trᵉ) *s.* übertriebene Kinder-Verehrung.

baby-pin (bē'-bᵉ-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f*.

baby-play (~-plē) *s.* Kinderspiel *n*.

babyrussa s. babir(o)ussa.

babyship (bē'-bᵉ-schip) *s.* = babyhood.

baby-show (bē'-bᵉ-schō) *s.* 1. Ausstellung *f* von kleinen Kindern (zwecks Prämiierung). — 2. Schaustellung *f* für Kinder.

baby-things (~-thingˢ) *s/pl.* Spielsachen *f/pl.*, Puppenkram *m*.

baby-tiger (~-tāⁱ-gᵉr) *s.*, *sl.* kleiner Knabe als Groom hinter dem selbstfahrenden Herrn.

baby-walker (~-wä-kᵉr) = baby-caretaker.

baby-wife (~-wāⁱf) *s.* junge, unerfahrene

bac (bäk) *s.* = back².

bacaba-palm ♀ (bä-kä'-ba-pām) [indian.] Bakaba-Palme *f* (*Œnoca'rpus di'stichus*).

bacca¹ ♀ (bä'k-a) [lt.] *s.* Beere *f*.

bacca² P (bä'k-a) *s.* Tabak *m* (= tobacco); ~ pipe: a) Tabakspfeife *f*; b) *sl.* gekräuselter Backenbart. [= bachelor.]

baccalaur, ~or † (bä'k-ä-lär) *s.*, *univ.*

baccalaurean (bäk-ä-lä'-rᵉ⁻ᵉn) *a.*, *univ.* e-n Baccalau'reus betr.; etwa: Studenten-...

baccalaureate (bäk-ä-lä'-rᵉ-āt) [mlt.] **I** *s.* 1. Baccalaurea't *n* (erster [d. h. niedrigster] akade'mischer Grad). — 2. *Am. univ.* (a. ~[-]sermon) Abschiedsrede *f* zum Baccalaureat. — **II** *a.* 3. Baccalaureats-...

baccar ♀ ✎ (bä'k-ärᵉ) *s.* = baccharis.

baccara(t) (bäk-ᵉ-raⁿ', fr.: bä-kä-ra') [fr.] *s.*, *id.* (französisches Hasardspiel mit Karten).

baccare † (bä'k-ärᵉ) *int.* = backare.

baccate ♀ (bä'k-āt) [lt.] *a.* 1. beeren-artig. — 2. beerentragend.

baccated † (bä'k-ē-tᵉd) *a.* voller Beeren.

☞ **baccato-...** ⌂ in Zssgn: beerenartig.

Bacchanal (bä'k-ä-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Bacchus od. die Bacchusfeier betr. — 2. b~ bacha'ntisch, schwelgerisch, wild, tobend, ein Trinkgelage betr. — **II** *s.* 3. Bacchuspriester(in), Baccha'nt(in). — 4. (mſt b~) Schwelger *m*, Schlemmer *m* (*BY. Don Juan* 3, 86). — 5. † Tanz od. Lied zur Feier des Bacchus. — 6. (meist ~s *pl.*) = Bacchanalia.

Bacchanalia (bäk-ä-nᵉ'-liaⁿ ⑧) [lt. *id.*] *s/pl.* Bacchana'lien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.*; *fig.* Schwelgerei *f*, Trinkgelage *n*, O'rgie *f*.

bacchanalian (bäk-ä-nᵉ'-liᵉn ⑧) **I** *a.* □ bacha'ntisch, schwelgerisch, schlemmend; ~ song Trinklied *n*. — **II** *s.* = bacchanal 4.

bacchanalianism ✎ (bäk-ä-nᵉ'-liᵃ-nism ⑧) *s.* Bacchana'l *n*, wüstes Trinkgelage.

bacchanalisation ④ ✎ (bäk-ä-näl-āⁱ-ſoᵉ'-schᵉn) *s.* Ausartung *f* zu e-m Bacchana'l.

bacchanalise ④ ✎ (bä'k-ä-nä-läⁱsˢ) ④b. **I** *v/n.* bacchana'lisch schlemmen, schwelgen. — **II** *v/a.* zu einem Bacchana'l machen.

Bacchant (bä'k-ᵉnt) [lt.] **I** *s.* 1. Baccha'nt(in), Priester(in) des Bacchus. — 2. b~ = bacchanal 4. — **II** *a.* 3. bacchantisch; wüst.

Bacchante (bä'k-ᵉnt, bä-kä'nt, bä-kä'n-tī), *pl.* B~s (bä'k-ᵉntˢ, meist bä-kä'n-tiˢ) *s.* 1. Baccha'ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — 2. b~ Schlemmerin *f*.

bacchantic (bä-kä'n-tik) *a.* baccha'ntisch.

bacchar ♀ (bä'k-ärᵉ) *s.* = baccharis.

baccharic † (bä'k-ᵉ-rik) *s.* Rheinwein *m* aus Ba'charach.

baccharis ♂ ♀ (~riß) [grch.] *s.* Ba'charis *f*, Kreuzwurz-Baum *m*.

baccharoid ♂ ♀ (~rōⁱd) *a.* baccharis-artig.

bacchiac ♂ (bä-kāⁱ'-ᵉk) [grch.] *a.* bacchisch (Versmaß).

Bacchian (bä'k-ᵉ⁻ᵉn) *a.* bacchusähnlich.

Bacchic (bä'k-ik) [lt. *Ba'cchicus*] **I** *a.* 1. bacchisch, baccha'ntisch, den Bacchus od. die Bacchusfeste betreffend. — 2. *fig.* b~ weintrunken; ausgelassen lustig. — 3. (Kunst) mit Bacchus-Scenen geschmückt. — 4. b~ = bacchiac. — **II** † *s.* 5. Trinklied *n*.

Bacchical † (bä'k-ᵉ-kᵉl) *s.* = Bacchic.

bacchius ♂ (bä-kāⁱ'-ᵉßˢ), *pl.* ~i (~läⁱ) [grch., lt.] *s.* Bacchi'us *m* (Versfuß: ∪—).

Bacchus (bä'k-ᵉßˢ) *npr.*, *myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Se'mele).

bacciferous ♂ ♀ (bä-kßi'f-ᵉ-rŏßˢ) [lt.] *a.* Beeren tragend.

bacciform ♂ (bä'k-ßᵉ-foᵉrm) *a.* beerenförmig.

baccivorous ♂ (bä-kßi'w-ᵉ-rŏßˢ) *a.* beerenfressend. [tobacco.]

bacco P (bä'k-ō), **baccy** P (bä'k-ᵉ) *s.* =)

Bacenor (bä-ßi'-nᵉr) *npr.*, *bibl.* Bakenor *m*.

Bacharach (bä'k-ᵉ-räk) **I** *npr.* Bacharach (St. am Rhein). — **II** *s.* Bacharacher *m* (Wein).

bachelor (bä'tsch-ᵉ-lᵉr) [a/s. *bacheler*, lt. *baccala'ris*] *s.* 1. † Ritter niedrigsten Ranges, der dem Banner e-s andern folgte (auch knight ~). — 2. † (in London) s. der noch nicht in e-e Wahlbürgerschaft (livery) aufgenommen ist. — 3. *univ.* Baccalau'reus *m* (niedrigster akade'mischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt); ‡. — 4. † Neuling *m*. — 5. Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ‡. — 6. † ✎ Jungfer *f*, ledige Frauenspersonen. — 7. † Schatz *m*, Liebster *m*.

Zu bachelor 3 *univ.*: B~ of Arts niedrigster akade'mischer Grad (*Baccalau'reus A'rtium*; *abbr.* **B.A.** u. ✎ **A.B.**); B~ of Divinity Baccalaureus der Theologie.

Zu ~ 5: to wear ~'s buttons unverheiratet sein; *co.* ~'s fare Junggesellen-Kost *f* (Brot, Käse und Küsse); ~'s box bequemes, für Junggesellen eingerichtetes Häuschen; a ~'s party eine Herrengesellschaft; *co.* ~'s wife Ideal-Weib *n* in der Phantasie e-s Junggesellen; ♀ F ~'s oder ~s' buttons Lichtnelke *f* (*Ly'chnis*); white ~'s buttons Wald-Röschen *n* (*Ly'chnis dioi'ca*); yellow ~'s buttons Wiesen-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus a'cris*); auch volkstümliche Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen; ♀ ~'s pear Beere e-s süd-amerikan. Nachtschattens. [m.)

bachelordom (~-dᵉm) *s.* Junggesellenstand

bachelorhood (bä'tsch-ᵉ-lᵉr-hud) *s.* 1. Baccalaurea't *n*. — 2. Junggesellenstand *m*.

bachelorise ④ ✎ (bä'tsch-ᵉ-lᵉ-räⁱsˢ) *v/n.* ④b. Baccalau'reus sein.

bachelorism (~rism) *s.* 1. Junggesellentum *n*. — 2. Junggesellen-Gewohnheit *f*.

bachelorship (bä'tsch-ᵉ-lᵉr-schip) *s.* 1. = bachelorhood. — 2. † junge Ritterschaft.

bachelry † (bä'tsch-ᵉ-l-rᵉ) = bachelorhood.

bachle schott. (bach'l) *s.* niedergetretener Schuh (= bauchle).

bacillar ♂ (bä'ßᵉ-lᵉr) *a.* bacilla'r; Bacillen-...

bacillaria ♂ (bäßᵉ-läⁱ'-rᵉ-a), *pl.* ~æ (~i) *s.* Bacilla'rie *f*, Stab-Alge *f* (zu den Diatome'en gehörig). [— 2. stab-, stäbchen-förmig.

bacillary ♂ (bä'ßᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* 1. Bacillen-...)

bacillian ♂ (bä-ßi'l-ᵉ⁻ᵉn) *a.* bacillus-artig.

bacillicide ♂ (bä-ßi'l-ᵉ-ßäⁱd) *s.* bacillenvernichtendes Mittel. [tötend.]

bacilicidic ♂ (bä-ßil-ᵉ-ßi'd-ik) *a.* bacillus-)

bacilliculture ♂ (bä-ßi'l-ᵉ-kŏl-tchᵉr) *s.* Bacillen-Kultu'r *f*, -Züchtung *f*, Reinkultur *f* von Bacillen.

bacilliform ♂ (~foᵉrm) *a.* stäbchenförmig.

bacillus ♂ (bä-ßi'l-ᵉßˢ), *pl.* ~i (~läⁱ) [lt. *baci'llum* Stäbchen] *s.* 1. *anat.* Stäbchen *n*, Stabkörper *m*. — 2. ♀ Baci'llus *m*: a) Faden-Bakte'rie; b) Spaltpilz (s. bacterium). — 3. *ent.*, *id.* (Art Gespenst-Heuschrecke). — 4. † Rundstab *m* mit Schlange als Symbo'l der Heilkunde.

back¹ (bäk) **I** *substantive* [a/c. *bæc*; ndtsch *bak*] 1. Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes; ‡. — 2. Hinter-, Rück-seite *f* des Kopfes, Beines, eines Hauses, Gemäldes, Zettels, Briefes, e-r Thür ꝛc.; ♀ untere Seite e-s Blattes; Rücken *m* der Hand, Nase, e-s Berges, Gewölbes, Buches, Rockes, Flusses, Balkens, Messers, e-r Säge, e-s Stuhls; Kehrseite *f* e-r Münze; the Backs die hinter den Colleges liegenden schönen Gärten u. Spielplätze (*Cam.*); ‡. — 3. äußerster, fernst gelegener Teil e-s Waldes, Dorfes ꝛc.; Hintergrund *m* (auch *thea.*). — 4. Hinterstück *n*; ~ of a roe Rehziemer *m*. — 5. (Rücken-) Lehne *f*. — 6. Boden *m* der Geige. — 7. ~s *pl.* (Fußball) zwei Spieler rechts und links vom goal-keeper (s. ds), je nach der Entfernung: quarter-~s, half-~s, three-quarter ~s od. full ~s genannt. — 8. ❦ stärkstes (Sohl-)Leder. — 9. ⊙ *carp.* Haupt-Dachbalken *m*; ~ of a hanging post-trust Hängewerk-Strebe *f*. — 10. ⚒ Firste *f*, Dach *n*, das Ausgehende eines Ganges (= roof); in Kohlenflözen: Ablösung *f*, Kluft *f*, Schlechte *f*, Schnitt *m*. — 11. ⚓: a) ✎ Fütterung *f* des Steuer-Ruders; b) † Kiel *m*. — 12. *hunt.* s. ~ 34. — 13. † Rückhalt *m*, Unterstützung *f*, Hilfsquelle *f*;

Gefolge *n.* — 14. ✕ † Rücken *m*, Nachtrab *m*, Nachhut *f* (*SH.H.IV,b,1,3,79*). — 15. ✕ † Rücken-rüstung *f*, -platte *f*; ~ and breast vollständiger Küraß (Brust- u. Rücken-platte). — 16. † Adresse *f* e-s Briefes (früher auf die vierte Seite des Briefbogens geschr.; *SC.*). — 17. † oder *provc.* die Zeit nach ...; he won't see the ~ of Easter er wird Ostern nicht überleben. — 18. ❀ *sl.* = backwardation. —

II *adjective* [von I od. III] 19. letzt, hinter; Hinter-..., Rück-... (meist durch - mit dem *s.* verbunden; s. zB. ~-end, ~-house, ~-street). — 20. fern, abgelegen; ⚧. — 21. rückläufig, rückwärts, umgekehrt; zB. in ~-current, ~-slang, ~-smoke. — 22. rückständig, verfallen (Miete, Zinsen, Wechsel rc.; auch mit -). —

III *adverb* [für aback[1]; a/e. *on bæc*] 23. zurück, rückwärts, wieder (s. die betr. *v.*); ⚧. — 24. F vorher, früher (= ago); ⚧. —

IV *verb active* ① a. 25. mit e-m Rücken versehen (Buch); an der Rückseite (ver-)stärken (Elektrotyp-Platte durch Schrift-Metall, Panzer-Platte durch Teakholz; auch ~ up); ⚧. — 26. phy'sisch und mora'lisch den Rücken decken, beistehen, unterstützen, verteidigen; (ver-)stärken, (be)kräftigen (oft ~ up). — 27. zurück-bewegen, -rücken, -stoßen, -schieben, -treiben, -legen, -werfen (auch ~ up); ⚧. — 28. ⚓: a) to ~ an anchor einen Anker verkatten (mit zweitem Anker verankern); b) to ~ the engine die Maschine rückwärts gehen lassen; c) to ~ the sails die Segel backholen, -legen; d) to ~ the water with the oars mit den Riemen streichen; ⚧. — 29. Pferd rc. besteigen, reiten; ⚧. — 30. hinten anstoßen (Zimmer), sich hinten anschließen, e-n Hintergrund bilden zu ... — 31. F auf dem Rücken tragen, auf den Rücken nehmen. — 32. ✎ auf der Rückseite beschreiben oder drucken: a) Brief mit dem Namen des Absenders, b) † adressieren, c) ❀ Wechsel indossieren, gegenzeichnen. — 33. Fußball: hinter dem goal-keeper stehen, denselben unterstützen (a. ~ up; s. ~ 7). — 34. *hunt.* hinter u. mit dem Leithunde „stehen" (v. der Meute; a. ~ up). — 35. Sport rc.: Vertrauen zu der Überlegenheit eines Rennpferdes rc. haben, dasselbe favorisieren; wetten auf (*acc.*); ⚧. —

V *verb neuter* [von III] ① a. 36. sich zurückbewegen; zurück-gehen, -kommen, -treten. — 37. ⚓ zurück-, links um-springen, krimpen (Wind; *ant.* veer). — 38. ⚓: a) zurückgehen mit der Maschine; b) streichen, rückwärts rudern (auch to ~ astern). — 39. ⚓ to ~ and fill back und voll brassen, lavieren, kurze Gänge machen; *Am.*, *fig.* unschlüssig sein, schwanken. — 40. (P ⁺⁺ statt bet) wetten; he isn't worth a straw I ~ ich wette, er ist keinen Heller wert. — 41. (von Zimmern) sich nach hinten anschließen (upon an). — 42. to ~ down rückwärts (her-)absteigen; *fig.* eine Stellung, Behauptung aufgeben, klein beigeben; to ~ down upon j-n abschütteln; etwas aufgeben. — 43. F to ~ out of sich von einer Verbindlichkeit zurückziehen, einer Gefahr rc. ausweichen, durschikos: kneifen. — 44. to ~ in rückwärts hineinfahren in. — 45. to ~ out rückwärts hinaus-fahren, -gehen; sich zurückziehen; ⚧. — 46. to ~ up: a) unterstützen (s. ~ 26, 33, 34); b) Cricket: den Ball aufhalten und zurückschlagen. — Vgl. ~[2].

Zu back 1: *A.* mit Substantiven: P ~ and belly vorn u. hinten, ganz u. gar; P to beat a p. ~ and belly j-n durchbläuen; P to keep a p. ~ and belly j-n kleiden u. beköstigen; small of the ~ Lenden *f/pl.*, Nieren *f/pl.* — *B.* mit Verben: he is thoroughly on his ~ er ist gänzlich herunter (*HO.*); *fig.* to have a strong ~ einen breiten Rücken haben, viel aushalten können; *fig.* to bow down the ~ sich anmaßender Überhebung rc. fügen; † to break the ~ of überlasten, überanstrengen; to break a horse's ~ ein Pferd kreuzlahm machen; F to break a p.'s ~ j-n das Genick brechen, *fig.* j-n zu Grunde richten; F *co.* this would break the ~ of a tenpounder das würde fast 10 Pfund kosten; † to give ~ Fersengeld geben; to give (make, set) a ~ einen krummen Rücken machen (zum Hinüberspringen beim Bockspringen); Schüler-*sl.* give me a ~ laß mich aufspringen; to have one's ~ to the horses (im Wagen) rückwärts sitzen; P † to have a hot ~ verliebt, geil sein (*SH.*); F to have not a shirt to one's ~ kein Hemd auf dem Leibe haben; to put oder set up one's ~ den Rücken wölben (wie wütende Katzen), (sich) erbosen, aufregen, widersetzen; to see the ~ of a th. sich et. vom Halse schaffen; to show one's ~ feige sein, fliehen; to throw on the ~ of the fire weit ins Kaminfeuer hineinwerfen; to turn one's ~ den Rücken wenden, weggehen, fliehen; *prvb.* Heaven suits the ~ to the burden etwa: Gott sänftigt den Wind für das geschorene Lamm; wem Gott ein Kreuz schickt, dem giebt er auch die Kraft, es zu tragen. — *C.* mit Präpositionen: to lean one's ~ **against** sich (an)lehnen an ...; † *fig.* with oder having one's ~ against the wall in Bedrängnis; **at** the ~ of the church hinter der Kirche; at his ~ hinter ihm; *fig.* to be at one's (own) ~ am Ende j-r Mittel, zu Grunde gerichtet sn; to be at a p.'s ~ j-n unterstützen; **behind** the ~ of (emphatisch für behind) hinter dem Rücken, in Abwesenheit von; *bibl.* to cast behind the ~ vergessen, verzeihen; mit Verachtung behandeln; ✎ behind ~s hinterrücks; † to have **by** the ~ Hand legen an, ergreifen; † **on** (✎ of, upon) ~ = aback, back, backward; on od. upon the ~ of: a) lastend auf, b) sich stürzend auf, c) im Rücken von, hinter; *fig.* to be on another's ~ F j-m auf dem Nacken sitzen; ihn schelten, lächerlich m.; to be od. lie on one's ~ bettlägerig sein; *fig.* to be cast on one's ~ e-e Niederlage erleiden; to carry a p. upon one's ~ j-n auf dem Halse haben, von ihm belästigt od. ausgenutzt w.; to fall on one's ~ rückwärts hin-, auf den Rücken fallen; to lay any one on his ~ j-n (da)hinstrecken; to turn one's ~ on (od. upon) a p. j-m den Rücken zudrehen, sich abwenden von ihm, ihn im Stiche lassen; *fig.* to be turned on one's ~ nicht wissen, was man sagen od. thun soll; ~ **to** ~ Rücken an Rücken; *fig.* to the ~ durch u. durch; to get one's ~ **up** sich (hartnäckig) widersetzen; *Am.* his ~ is up, he has his ~ up er ist aufgebracht, gereizt, wild; P *co.* er ist buckelig; to put (set) one's ~ up against a p. sich von j-m zurückziehen, ihm j-e Abneigung zeigen; it sets my ~ up es verdrießt mich; *fig.* to clap a writ **upon** a p.'s ~ j-m einen Prozeß anhängen.

Zu back 2: † ~ and collar stählernes Zwangsleibchen zur Verbesserung d. Haltung junger Mädchen; † *fig.* ~ and edge völlig; I can make neither ~ nor edge of him ich kann nichts mit ihm anfangen, kann nicht aus ihm klug w.; fall ~, fall edge? Rücken od. Schneide?; ~ of a carriage Rücksitz *f* (Fond *m*) e-s Wagens; ~ of a chimney Rückenplatte *f*, Raum des Kamins zwischen den Wänden und dem Herde; ⚓ ~ of a hearth Feuerwand *f* eines Ofens; ~ of a house Rückseite *f* des Hauses; he lives to od. at the ~ er wohnt nach hinten hinaus; ⚒ ~ of a mine Hintergebirge *n*; ✕ *artill.* ~ of the tumbler Schnecke *f* der Nuß; ⚙ ~ of a wall Abrechte *f* einer Mauer.

Zu back 20: F *Am.* ~ and hidden geheim, verborgen.

Zu back 23: *Am.* ~ and forth zurück und vorwärts; to answer, bring, call, &c. ~ antworten, zurück-bringen, -rufen rc.; to be ~ (again) zurück sein, wiederkommen; to go ~ zurückgehen, *fig.* sich zurückziehen (from von); keep ~! zurück!; to lean ~ sich anlehnen; make haste ~! kommen Sie schleunigst zurück!; to pull ~ zurückziehen; *fig.* a pull ~ ein Hindernis; *cant* ~ slang it! mach, daß Du fortkommst!; to take ~ again wiedernehmen; ✎ ~ and forth, † od. *provc.* ~ and fore (forward), † to and ~ (*SH.An. 1,4,46*) hin u. her, auf und ab (= to and fro); ⚓ ~ all!, ~ astern! streich überall!; *Am.* präpositionell ist ~ of = engl. behind: ✎ the hills ~ of the town die Berge hinter der Stadt; ✎ the feeling ~ of his words das Gefühl hinter seinen Worten.

Zu back 24 F: a little (while) ~ vor kurzem; a few pages ~ einige Seiten vorher.

Zu back 25 ⚓: to ~ a rope or a chain einen Stopper od. ein Borg aufsetzen; to ~ the worming die Trensing (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues) ausfüllen.

Zu back 27: the coachman ~ed his horses der Kutscher zog seine Pferde zurück; to ~ (up) a carriage e-n Wagen rückwärts schieben, lenken.

Zu back 28 ⚓: ~ port! streich Backbord!; the wind ~s the sun der Wind dreht sich der Bewegung der Sonne entgegen (*ant.* veer); ~ water! rückwärts fahren!; ~ (her)! zurück!

Zu back 29: the wildest horse that ever was ~ed das wildeste Pferd, das je einen Reiter trug.

Zu back 35: to ~ a card auf e-e Karte setzen; to ~ the field gegen e. Pferd (auf die andern) halten, wetten; to ~ a horse (strongly hoch) auf ein Pferd wetten; F I'll ~ him to any amount ich setze alles auf ihn, verbürge mich bis zum letzten Heller für ihn; F I'll ~ myself against any odds ich gehe jede Wette ein.

Zu back 45: he wants to ~ out of it er möchte sich gern zurückziehen.

back[2] (băk) [holl. *bak*, fr. *bac*, mlt. *ba'cus*] *s.* 1. großes, flaches Fährboot. — 2. ⚙ Bottich *m*; Kühlschiff *n* für Brauer. — 3. Holzkasten *m* für Brennstoff, Asche rc. — Vgl. ~[1].

backache ⓑ (băk'-ēk) *s.* Rückenschmerz *m*.

back-action ⚙ (băk'-ăk-shⁿn) *a.* rückwirkend; ~ lock Halb-, Griff-schloß *n* (mit umgekehrter Verbindung zwischen Kurbel und Kolbenstange); ~ steam engine rückwirkende Dampfmaschine.

back-along *Somtsh.* (băk-ă-lôⁿgⁿ) *adv.* zurück.

backarack † (băk'-ĕ-năk) *s.* = bacharach.

backare † (băk'-ā-ē) *int.* zurück!, Platz da! (*SH.T.S.2,1,73*).

back-balance ⚙ (băk'-băl-ⁿnĕs) *s.* Gegengewicht *n* der Exze'ntrik.

back-band ⓑ (băk'-bănd) *s.* Kreuzriemen *m*, Rückengurt *m* eines Pferdes.

back-bar (băk'-bär) *s.* Kesselhaken *m*.

back-basket (~-băs-kĕt) *s.* Tragkorb *m*, Reff *n*, Kiepe *f*.

back-bear ⓑ † (băk'-bär) *s.* jur.: Tragen *n* von Wilddiebsbeute.

back-berend ⓑ † (băk'-bĕr-ⁿnd) *a.* jur.: auf frischer That ergriffen (Wilddieb; a. backberand, back-berind, bisweilen modernisiert back-bearing).

backbite (bă″k-bāīt) **I** *v/a.* u. *v/n.* (bite ③) verleumden, afterreden. — **II B~** *npr., id.*: Sir Benjamin ~ eingebildeter, alles bekritelnder Mensch in Sheridan's *School for Scandal*.

backbiter (bă″k-bāī-tʳ) *s.* Verleumder(in).

backbiting (bă″k-bāī-tĭnᵍ) **I** *s.* Verleumdung *f.* — **II** *a.* □ verleumderisch.

back-block ⑥ Austr. (bă″k-blŏk) *s.* das Land außerhalb der Kolonieen.

back-blow ⑤ (bă″k-blō) *s.* Schlag *m* auf den Rücken, Schlag mit der flachen Hand; Schlag e-s zurückprallenden Gegenstandes.

back-board ⑤ (bă″k-bōʳd ⑨) [a/e. *bœcbord*] **I** *s.* 1. ⚓ Lehnbrett *n* hinten im Boot; Gegenschlag-Bug *m.* — 2. Rückenbrett *n* zur Verbesserung der Haltung. — 3. ⊙: a) Mantelbrett *n* beim Lehmformen; b) Bäckerei: Rollbrett *n* für Blätterteig; c) Hinterbrett *n* am Karren. — **II** ⚒ *v/a.* ①a. 4. mit e-m Rückenbrett versehen.

back-bob-plate ✕ (bă″k-bŏb-plē″t) *s.* Placke *f* an Kanonen.

back-bond ⑤ (~-bŏnd) *s.* schott. jur.: Dokume'nt, das eine Bedingung an eine Übergabe knüpft.

backbone ⑤ (bă″k-bōn) *s.* 1. Rückgrat *n* (a. *fig.*); Rückenstück *n*; ☤. — 2. *fig.* Rücken *m*; Haupt-Gebirgszug *m*, Wasserscheide *f*. — 3. *fig.* (Haupt-) Stütze *f*; Willenskraft *f*, Festigkeit *f*, Charakterstärke *f*; ☤.

Zu ~ 1: ⚓ ~ of an awning Tau *n* zur Festigung des Sonnensegels; ~ of a roe Rehziemer *m*.

Zu ~ 3 *fig.*: he has no ~ er ist unentschlossen, schwach; there is no ~ to it es hat nicht Kraft noch Saft; the affair wants more ~ die Sache bedarf besserer Unterstützung; to the ~ vom reinsten Wasser, in der Wolle gefärbt, durch und durch, eingefleischt; erz-..., stock-...; honest to the ~ grund-ehrlich; they are French to the ~ sie sind Stockfranzosen.

backboned ⑤ (bă″k-bōnd) *a.* mit Rückgrat.

back-*box* ⊙ (bă″k-bŏks) *s.*, *typ.* Ausrauf-, Reserve-fach *n*. [*ple'nium fi'lix-fe'mina*].

~-brake ♀ (~-brēk) *s.* Art Schildfarn *m* (*As-*)

~-break † (~-brēk) [break ③] *v/a.* j-m den Rücken lähmen.

~-cabinet (~-kă″b-ᵉ-nĕt) *s.* Hinterkabinet *n*.

~-cap (~-kăp) *v/n.* ①e. *Am. sl.* herabsetzen.

~-carry ⑤ † (~-kăr-ᵉ) *s.* jur. = back-bear.

~-casing ⚒ (~-kē′-sĭnᵍ) *s.* Backsteinwand *f* (beim Abteufen verwandt).

~-cast[1] (bă″k-kăst) *a.* zurückgeworfen, ver-

~-cast[2] ⑤ schott. (~) *s.* 1. Zurückwerfen *n*. — 2. *fig.* Entmutigung *f*; Mißlingen *n*.

~-centre ⊙ (bă″k-sĕn-tʳᵉ) *s.* Reitnagel *m* (Drehbank). [zur Befestigung der Teichsel.

~-chain (~-tshēn) *s.* Kette *f* am Kum(me)t

~-chamfer ⊙ (bă″k-tshăm-fʳᵉ) *s.* ausgekehlter Rücken e-s Schwertes. [dungsstücke *n/pl.*

~-cheats † (~-tshĭtš) *s/pl.*, *cant* Klei-

~-choir (~-kwāᵗ) *s.* Hinterchor *m*.

~-clamp (bă″k-klămp) *v/a.* ①a. beim Ringen: j-m ein Bein stellen.

~-click (~-klĭk) *s.* Kniff *m* beim Ringen.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. ⊙ beim Kattundruck: dem zu druckenden untergelegtes Zeug. — 2. ⚓ ein dreieckiges Segeltuch in der Mitte der Topsegel-Raa. — 3. nur das Kreuz des Pferdes bedeckende Schabracke.

~-clouts P (~-klăūtš) *s/pl.* Windeln *f/pl.*

~-comb (~-kōm) *s.* Einsteck-Kamm *m*.

~-contact (~-kŏ'n-tăkt) *s.*, *elect.* hinterer od. Ruhe-Konta'kt. [land *n*.

~-country ⑥ *Am.* (bă″k-kŏn-trᵉ) *s.* Hinter-

~-current (bă″k-kŏn-ʳᵉnt) *s.* Rück-, Gegenstrom *m*. [grunds-, Schluß-Gardine *f*.

~-curtain (bă″k-kŏr-tᵉn) *s.*, *thea.* Hinter-

~-cut ⊙ (bă″k-kŏt) *s.* Rückenschnitt *m* der Handschuhe. [Kränzen e-s Wetterschachtes.

~-deals ⚒ (bă″k-dīls) *s/pl.* Bohlen hinter den

backdoor ⑤ (bă″k-dō′ ⑨) *s.* Hinterthür *f* (a. *fig.*), Ausflucht *f*, Ausweg *m*; ✕ *frt.* Ausfallsthor *n*; P unanst.: ~ man Pädera'st *m*, ~ work Päderastie *f*; P to keep the ~ open für offenen Leib sorgen.

backed (băkt) *a.* 1. mit Rücken, Lehne ꝛc. versehen; ...-rückig, ...-lehnig; ☤. — 2. *fig.* beladen (with mit). — 3. *cant* tot auf dem Rücken liegend.

Zu ~ 1: broad(ly) ~ mit breitem Rücken, breitrückig; broken-~: a) kreuzlahm; b) ⚓ mit durchgebogenem Kiel; high-~: a) mit hohem Rücken (Pferd); b) mit hoher Lehne (Stuhl).

back-*eddy* (bă″k-ĕd-ᵉ) *s.* Nebenströmung *f*, Strudel *m* in stehendem od. langsam fließendem

~-edge (~-ĕdǧ) *s.* Rückenschneide *f*. [Wasser.

backen ✎ od. *provc.* (băkn) ①a. **I** *Am.*, *v/a.* zurückhalten, verzögern. — **II** † *v/n.* in die erste Stellung zurückkehren. [schmelz *m*.

back-*enamel* (bă″k-ᵉ-năm-ᵉl) *s.* Gegen-

~-end ⑦ (bă″k-ĕnd) *s.* 1. letzter Teil; F Spätherbst *m*; at the ~ of the week: a) am Ende der Woche, b) Sport: die beiden letzten Monate der Rennzeit. — 2. P Hinterteil *n*, Hinterer *m*. — 3. ⊙ Büchsenmacherei: ~ (of the trigger-guard) hinteres oder langes Bügellauf.

~-ender (~-ĕn-dʳ) *s.* Sport: Pferd, das erst am Schluß der Rennzeit läuft.

backer[1] (bă″k-ʳ) *s.* 1. Unterstützer *m*, Helfer *m*, Beistand *m*. — 2. ❀ Indossierer *m* fremder Wechsel. — 3. j. der ein Pferd besteigt, um es einzureiten. — 4. j. der bei Pferderennen zum Vergnügen wettet; a Brighton-cup ~ j. der Wetten auf ein gewisses Rennen in B. eingeht. — 5. ⊙ *arch.* kleiner Schiefer auf einem großen. — 6. ⚓ Taustropp *m* an der Rock der Raa zur Befestigung des Rockbändsels eines Segels. [weiter zurück gelegen.

backer[2] † (bă″k-ʳ) [*comp.* von back[1]] *a.*

backermore † (~-mō′ ⑨) *adv.* mehr nach hinten. [most.

backermost † (~-mōšt) *a.*, *sup.* = back-

backet schott. (bă″k-ᵉt) *s.* = bucket.

back-*fall* ⑤ (bă″k-făl) *s.* 1. Fall *m* auf den Rücken beim Ringen. — 2. ♂ ehm.: engl. Verzierung ähnlich dem langen Vorschlag (double ~, wenn verlängert). — 3. ⊙ ♂ Hebel-Vorrichtung an Orgel und Klavier zur Umwandlung von Aufwärts- in Abwärts-Bewegung.

~-fare (~-fāᵉ) *s.* bei Droschken-Kutschern: Zuschlag *m* für Rückfahrt, Vorfahren und Abholen. [Perkussions-Gewehren.

~-fence ⊙ (~-fĕnš) *s.* Feuerschirm *m* an

~-flap (~-flăp) *s.* 1. innere Klappe e-s Fensterladens. — 2. Hemdschoß *m*.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Rad, durch welches die Wirbel einer Seilermaschine gedreht werden.

~-freight (~-frēt) *s.* Rückfracht *f*.

~-friend (~-frĕnd) *s.* 1. † falscher Freund. — 2. ✎ Freund, der e-m den Rücken deckt.

backgammon (băk-gă′m-ᵉn) **I** *s.* Puffspiel *n*. — **II** *v/a.* ①a. im Puffspiel besiegen.

backgammon-*board* (~-bōʳd ⑨), **~-table** (~-tēbl) *s.* Puffspiel-Brett *n*.

backgammoner P (băk-gă′m-ᵉ-nʳ) *s.* = backdoor man. [Steuerung *f*.

back-*gear* ⊙ (bă″k-gīᵉ) *s.* Rückwärts-

~-ground (~-graūnd) **I** *s.* Hintergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* foreground); to keep in the ~ im Hintergrunde bleiben. — **II** *v/a.* ①a. einen Hintergrund bilden für.

~-half † (~-hăf) *s.* Hinterviertel *n*.

backhand ⑤ (~-hănd) **I** *s.* 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. (Tennis-spiel) die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand. — **II** *a.* 3. = backhanded. — **III** *v/a.* ①a. 4. = to take a backhander (s. ds).

backhanded ⑤ (~-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit dem Hand-rücken (Schlag). — 2. nach links geneigt, schief (Schrift). — 3. schief, doppelsinnig, sarka'stisch (Bemerkung, Schmeichelei). — 4. verkehrt gedreht (Tau). — 5. lässig, säumig.

backhander ⑤ P (bă″k-hăn-dʳᵉ) *s.* 1. Schlag *m* ins Gesicht mit umgekehrter Hand. — 2. Glas Wein, das sich j. beim Herumgehen des Weins außer der Reihe einschenkt, sodaß die Flasche zurückgehen muß; to take a ~ ein Extraglas trinken.

backhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. Hinterkopf *m* (*ant.* forehead); ⊙ ~ of a boiler Kessel-Rückwand *f*. — 2. † falsches Hinterkopf-Haar.

back-*heave* (bă″k-hīw) *s.* Gegenschlag *m*.

~-heaver (~-hī-wʳᵉ) *s.*, *agr.* Kornschwinge *f*.

~-heel (~-hīl) **I** *s.* Kniff *m* beim Ringen. — **II** *v/a.* ①a. mittels Ringer-Kniffes werfen.

~-hold (bă″k-hōld) *s.* Griff *m* beim Ringen.

~-hooks ⚓ (~-hŭkš) *s/pl.* Eisenhaken *m/pl.*

~-house (~-haūš) *s.* 1. Hinter-haus *n*, -gebäude *n*. — 2. *Am.* ⑥ Abtritt *m*.

backing (bă″k-ĭnᵍ) *s.* 1. Stütze *f*, Unterstützung *f*, Hilfe *f* (*SH. H. IV, a, 2, 4, 166*); ⚓ ~ anchor Katt-Anker *m*. — 2. † Adresse *f*. — 3. Besteigung *f*, Zureiten *n* eines Pferdes. — 4. Rückbewegung *f*, Rückschritt *m*; ⚓ Umspringen *n* des Windes. — 5. ⊙ Rücken *n* e-s Buches, Rückseite *f* des Sam(me)ts. — 6. Schneiderei: Rockfutter *n*; Steifleinen *n*. — 7. ⚓ *frt.* Holz- (und Eisen-) Verkleidung *f* auf der Rückseite von Schiffs- und Festungs-Panzern; festgestampfte Erd- oder Sand-schicht hinter Kartätsch- und Kugel-Wandungen. — 8. Photographie: dunkle Schicht auf der Rückseite der präparierten Platte zur Absorption des durchfallenden Lichtes. — 9. ⊙ *typ.*: a) Druck *m* der Rückseite, Widerdruck *m*; b) Metall *n* zur Verstärkung der Galvano-Platte. — 10. *thea.* Hintergrund *m* (sichtbar durch offenes Fenster oder offene Thür). — 11. ⊙ Maurer: Füllmund *m*. — 12. Blätter *n/pl.* ꝛc. als Rückseite von Blumensträußen. — 13. *Am.*, *fig.* ~ and filling Unschlüssigkeit *f*, Unbeständigkeit *f* (auch *a.*; vgl. back[1] 39). — 14. Spiel: ~(-)up Aufhalten *n* und Zurückschlagen *n* des Balles (vgl. back[1] 46); he wants better ~ up er braucht eine festere Stütze. — 15. ⚒ Kappe *f*.

backing-*boards* ⊙ (bă″k-ĭnᵍ-bōʳdš ⑨) *s/pl.* Buchbinderei: Preßbretter *n/pl.*

~-machine ⊙ (~-mᵃ-shĭn) *s.* Buchbinderei: Abpreß-Maschine *f*. [der Buchbinder.

~-reglet ⊙ (~-rĕg-lᵉt) *s.* Rückband-Brett *n*.

~-up (~-ŭ″p) *s.* j. back[1] 46 u. backing 14.

back-*joint* ⊙ (bă″k-dǧŏint) *s.* innerer Backstein-Verband in Mauern.

~-jump ⚐ (bă″k-dǧŭmp) *s.* Hinterfenster *n* zum Entkommen.

~-lash ⑤ (~-lăsh) *s.* 1. ⊙ Spielraum *m* der Zähne zweier kämmender Räder (auch ~ing). — 2. ⚒ Zurücksaugen *n* des Luftzuges nach einer Explosion schlagender Wetter.

backless (bă″k-lᵉš) *a.* ohne Lehne.

back-*light* (~-lāīt) *s.* 1. von hinten einfallendes Licht in einem Hause. — 2. ⊙ Hinterfenster *n* einer Kutsche.

~-lill (~-lĭl) *s.* Art Klarinette oder Dudelsack.

~-lining ⊙ (~-lāī-nĭnᵍ) *s.* Futter *n* der Fensterlaibung, Spalte'ttwand *f*.

~-link ⊙ (~-lĭnᵍt) *s.*, *mach.* Führungsstange *f* des Parallelogra'mms.

~-load (~-lōd) *s.* gute Tracht, Last *f*.

backlook ⑤ ✎ (bă″k-lŭk) *s.* Rückblick *m*.

back-lying (~-lāī-ĭnᵍ) *a.* rückwärts gelegen.

backmarker (~-mārʳ-kᵉʳ) *s.* Sport: Zweiter *m* im Rennen (nächst dem Sieger).

back-mill ⊙ (bă″k-mĭl) *s.* Walzmühle *f*.

backmost ✎ (bă″k-mōšt) *a.*, *sup.* hinterst (*ant.* foremost). [bewegung *f*.

back-*motion* (bă″k-mō-shᵉn) *s.* Rück-

~-number (bă″k-nŏm-bʳᵉʳ) *s.* frühere Nummer einer Zeitschrift ꝛc.

~-out *provc.* (bă″k-aūt) *s.* Hinterhof *m* (Kent).

~-overman ⚒ *provcN.* (bă″k-ō-wʳᵉ-măn) *s.* Steiger *m* für die Nachtschicht.

~-painting (~-pēn-tĭnᵍ) *s.* Art Glasmalerei *f*, wobei ein auf eine Glasplatte übertragener

durchscheinender Kupferstich ꝛc. auf der Rückseite in Öl gemalt wird.

back-*paper* (bäˇt-pē-pᵉʳ) *s.* Grundpapier *n.*

~-parlour (bäˇt-pāˢ-lᵉʳ) *s.* nach hinten gelegenes Besuchszimmer. [Hinterkopf.]

~-parting (~-pāˢ-tĭnᵍ) *s.* Scheitel *m* am

~-pater-noster (ˣ~-pē-tᵉʳ-nōˇß-tᵉʳ) *s.* rückwärts hergesagtes Vaterunser (als Zauber); *fig.* gemurmelter Fluch.

~-pay (bäˇt-pē) *s.* Zahlung *f* rückständigen Geldes. [Zahlung.]

~-payment (bäˇt-pē-mᵉnt) *s.* rückständige

~-piece ⑥ (~-pīß) *s.* 1. Rücken-, Hinter-stück *n*, Hinterteil *n* eᵉs Kleidungsstückes, Kürasses. — 2. *arch.*: a) Altarblatt *n*; b) ~ of a centering Bogenstück *n* des Lehrgerüstes. — 3. ⊙ Sattlerei: a) ~ of a head-collar Schweinsrücken *n* der Reithalfter; b) ~ of a sword-hilt Kappe *f* des Säbelgefäßes.

~-pier (bäˇt-pīᵉ) *s.*, *arch.* zurücktretender Kämpferpfeiler, falsche Ante.

~-plate ⑥ ⊙ (~-plēt) *s.* 1. Hinterteil *n* des Kürasses. — 2. *metall.* Aschen-, Hinter-zacken *m.* — 3. Schiebefläche *f* an Schub-läden.

~-play (bäˇt-plē) *s.* Reservespiel *n*; Cricket: Schlagen in aufrechter Stellung, bzw. indem man die Balkelle zum Ausholen hinter sich bringt.

~-pressure ⊙ (~-prĕsch-ᵉʳ) *s.* Gegendruck *m.*

~-profile (bäˇt-prōˇf-ĭl) *s.* Profi'l *n* von hinten gesehen.

backrack †, **backrag** † *s.* s. bacharach.

back-*racket* † (bäˇt-näk-ᵗt) *s.* Rückkehr *f* eines Balles im Tennis; *fig.* Gegen-Angriff *m*, Beschuldigung *f.*

~-raking (~-nē-kĭnᵍ) *s.*, *med.*, *vet.* künstliche Entfernung des Darmkotes.

~-rent (~-kĕnt) *s.* 1. schott. jur.: Pachtzahlung *f* nach beendeter Ernte. — 2. Pacht-Rückstand *m.* [Rückkehr.]

~-return † (~-rᵉ-tōᵉrn) *s.* (abermalige)

~-roller ⊙ (~-nō-lᵉʳ) *s.* Weberei: Kettenwalze

~-room (~-rūm) *s.* Hinterzimmer *n.* [*f.*]

~-rope ⚓ (bäˇt-rōp) *s.* Stampfstock-Achterholer *m*, -Backsteg *m.*

~-rounding machine ⊙ (ˣ~-rāun-dĭnᵍ mᵃ-schīˇn) *s.* Rückenrunde-Maschine *f* der Buchbinder.

~-saw ⊙ (ˣ~-ßā) *s.* deutscher Fuchsschwanz.

~-scene (~-ßīn) *s.*, *thea.* Hintergrund *m.*

~-scent (~-ßĕnt) *s.*, *hunt.* rückwärts verfolgte Wildspur.

~-scraper (~-ßknē-pᵉʳ), **~-scratcher** (~-ßknät-schᵉʳ) *s.* Rückenkratzer *m* (Werkzeug).

~-screen ⚔ (~-ßkrīn) *s.* Rückendeckung *f.*

~-seam (~-ßīm) *s.* Rückennaht *f*; P to be down on one's ~ auf dem letzten Loche pfeifen.

~-seat ⑥ (~-ßīt) *s.* 1. Rücksitz *m.* — 2. *Am.* Nebenrolle *f*, untergeordnete Stellung; F to take a ~ verduften, verschwinden.

backset (~ßĕt) **I** *v/a.* (set③) 1. † im Rücken angreifen. — 2. *Am.* (Westen) Prärieland, das im Frühjahr umgeackert wurde, im Herbst von neuem pflügen. — **II** *s.* 3. Rückschritt *m*; Verzögerung *f*; Schlappe *f*; Rückfall *m.* — 4. Gegenströmung *f* in fließendem Gewässer. — 5. Afterpacht *f.*

back-*settlement* *Am.* (bäˇt-ßĕtl-mᵉnt) *s.* Niederlassung *f* im Hinterlande (der *U.S.*); *co.* Hinter-zimmer *n*, -häuschen *n.*

~-settler *Am.* (~-ßĕt-lᵉʳ) *s.* Hinterwäldler *m.*

backsey schott. (bäˇt-ßᵉ) *s.* Lendenstück *n* vom Rinde. [Treibwelle *f.*]

back-*shaft* ⊙ (bäˇt-schaft) *s.* Spinnerei:

~-shearing ⊙ (bäˇt-schīˇ-nĭnᵍ) *s.* Noppen *n*, Scheeren *n* des Tuches auf der Rückseite.

backshee (bäˇt-schī), **backsheesh** (bäˇt-schīsch), **backshish** (~schĭsch) = bakshish.

back-shift ⚒ (bäˇt-schĭft) *s.* Abendschicht *f.*

backshop (bäˇt-schŏp) *s.* Hinterladen *m.*

back-show (~-schō) *s.* auf dem Rücken getragener Guckkasten.

backside ⑤ (bäˇt-ßaīd) *s.* 1. hintere, Kehr-, Rück-, linke Seite (vgl. back¹ 2). — 2. (P oft a. ~s) Hinterer *m.* — 3. † od. *provc.* Hinterhof *m*, Platz *m* hinterm Hause; *arch.* ~ prospect Hinter-Fassade *f.*

back-*sided* (~-ßaī-dᵉᵈ) *a.* rückseitig; ⊙ *carp.* ~ timber Wanholz *n*, wan-kantiges Holz.

~-sight ⊙ (bäˇt-ßaīt) *s.* 1. Standvisier *n*, Stöckel *n*, hinteres Absehen bei Land-Aufnahmen (*ant.* foresight); Klappvisier *n* einer Büchse. — 2. *arch.* Rückansicht *f*, Abseite *f* eines Gebäudes.

~-skin ⚒ (bäˇt-ßkĭn) *s.* Arschleder *n.*

~-slang ⑥ (bäˇt-ßlängᵍ) **I** P *v/n.* ①a. zum Hinterthore (hin)aus- oder (hin)ein-schleichen; to ~ it den offenen Weg meiden; ~ it! mach', daß Du fortkommst! — **II** *s.* Umkehrung *f* der Wörter (zB. occabot für tobacco).

backslide ⑤ (bäˇt-ßlaīd) *v/n.* (slide ③) allmählich abfallen, abtrünnig werden; F sich drücken. [*m*, F Drückeberger *m.*]

backslider ⑤ F (~ßlaī-dᵉʳ) *s.* Abtrünniger

backsliding (~ßlaī-dĭnᵍ) *s.* allmählicher Abfall; ~ness *s.* Abtrünnigkeit *f.*

back-*sloped* (bäˇt-ßlōpt) *a.* nach links geneigt (Schrift) = back-handed 2.

~-slum ⑦ P (~-ßlŏm) *s.* 1. Hinterstübchen *n*; Hinterthür *f.* — 2. Hintergasse *f*; Spelunke *f*; ~s *pl.* schlechte Nachbarschaft; berüchtigter Stadtteil. [Rauch.]

~-smoke ⑥ (~-ßmōt) *s.* zurückschlagender

~-snatch (~-ßnätsch) *s.*, *sl.* Art Tanz *m.*

~-spang schott. (~-ßpäng) *s.* jur.: Kniff *m* zur Übervorteilung nach gemachtem Geschäft.

~-spear schott. (~-ßpīᵉ) *v/a.* ①a. = ~-speer.

~-speed ⊙ (~-ßpĭd) *s.* Nebengeschwindigkeits-Vorrichtung *f* an der Drehbank.

~-speer schott. (~-ßpīᵉ) *v/a.* ①a. wieder ausfragen, ins Kreuzverhör nehmen.

~-spring (~-ßpräīnᵍ) *s.* 1. ⊙ : a) rückgängige Feder; b) Hinterfeder *f* an einem Fuhrwerke. — 2. Rücksprung *m.*

~-square ⊙ (~-ßkwäᵉ) *s.* Anschlagwinkel *m*; Reißschiene *f.* [Höhen-Messer *m.*]

~-staff (~-ßtaf) *s.*, *ast.* Davy's Sonnen-

backstairs ⑦ (bäˇt-ßtäᵉˢ) **I** *s.* Neben-, Lauf-, Geheim-, Hinter-treppe *f.* — **II** *a.* (bisweilen backstair) Hintertreppen-... (a. *fig.*), ränkevoll, unehrlich; krumm, indirekt.

back-*stall* ᴾ (~-ßtäl) *s.* Gehilfe *m* eines Straßenräubers. [halt *m.*]

~-stand † (~-ßtänd) *s.* Hinterhalt *m*; Rück-

~-starling (ˣ~-ßtäᵛˇ-lĭnᵍ) *s.*, *arch.* Pfeiler-Hinterhaupt *n*, Pfeilersterz *m.*

backstay (bäˇt-ßtē) *s.* 1. ⚓ (mst ~s *pl.*) Pardu'n *n*, Pardune *f*; ⚓. — 2. ⊙ Rinnenstütze *f* an der Drehbank. — 3. ⚒ Hemmstange *f* hinten am Straßenwagen (*Yorksh.*). — 4. ⊙ *typ.* Hemmriemen *m* am Preßkarren.

Zu ~ 1 ⚓: ~ stool Nüste *f*, Nüstlampe *f* der Pardunen; topmast ~ Marspardun *n*; fore topmast ~ Vormarspardun *n*, Vorstängepardun *n*; main top-mast ~ Großmarspardun *n*; top gallant ~ Brampardun *n*; shifting ~, preventer ~ Schlingerpardun *n*; ~ traveller Leitbügel *m* des Marsdrehreeps.

back-step ⚔ (bäˇt-ßtĕp) *s.* Rückschritt *m* ohne Front-Veränderung.

backster¹ † (bäˇt-ßtᵉʳ) *s.* = baxter.

backster² (bäˇt-ßtᵉʳ) *s.* flaches Holz- oder Kork-stück (an den Füßen befestigt, zur leichteren Überschreitung unsicheren Strandes).

back-stern-post ⚓ (bäˇˣˇt-ßtōᵉˇrn-pōßt) *s.* Außen-Achtersteven *m.*

backstitch ⑤ (bäˇt-ßtĭtsch) **I** *s.* Hinter-, Stepp-stich *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①c. mit Hinter- oder Stepp-stich nähen.

backstone ⑤ (bäˇt-ßtōn) *s.* 1. ⊙ *metall.* Aschenzacken *m.* — 2. *provcN.* erhitzter Stein zum Kuchenbacken.

back-*stove* ⊙ (bäˇt-ßtōw) *s.* Lohbad *n* der Gerber.

~-strap (bäˇt-ßträp) *s.* 1. Schwanz-, Rückenriemen *m*; Strippe *f* am Wagengeschirr. — 2. ~s *pl.* Art Stiefel (*HO.*).

~-stream (bäˇt-ßtrīm) *s.* Rückstrom *m.*

~-street (bäˇt-ßtraīt) *s.* Hinter-, abgelegene Straße. [Pflügen.]

~-striking (bäˇt-ßtraī-kĭnᵍ) *s.*, *agr.* zweites

~-string ⑤ (bäˇt-ßträĭnᵍ) *s.* Gängeband *n.*

~-stroke ⑥ (~-ßtōt) *s.*, *elect.* Rückschlag *m*; ⊙ Hub *m* rückwärts; ~ valve Rücklauf-Venti'l *n.* [tig (bsd. vom Pferde).]

~-swanked † (bäˇt-ßwänk-tᵉᵈ) *a.* schmäch-

~-swayed (bäˇt-ßwēd) *a.* nervenschwach, nierenleidend (Pferd). [Widersee *f.*]

~-sweep ⑥ (bäˇt-ßwĭp) *s.*: ~ of the sea

~-swimmer ⑤ (bäˇt-ßwĭm-ᵉʳ) *s.* Rückenschwimmer *m* (*a. ent.*: *Notone'cta glau'ca*).

~-sword (bäˇt-ßōᵉd ⑨) *s.* 1. einschneidiges Schwert; Hieber *m*; Pa'llasch *m.* — 2. Stock *m* mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel selbst (a. single-stick, s. bd).

~-sword-man (~-ßōᵉd-män ⑨) *s.* Fechter *m* auf den Hieb, Hiebfechter *m.*

~-tack schott. (bäˇt-täk) *s.* Landverpachtungs-Urkunde *f* (ausgestellt unter Bedingung der Pachtzahlung bis zum Rücktauf).

~-talk ⑥ (~-täk) *s.* 1. nachträgliche Erörterung. — 2. Widerrede *f*; no ~! nicht räsonnieren! [Plunder *m.*]

~-timber (~-tĭm-bᵉʳ) *s.*, *cant* Kleidung *f*,

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Filet *n*, Fadenstempel *m* der Buchbinder.

~-track ⑥ *Am.* (~-träk) *s.*: to take the ~ die eigene Spur rückwärts verfolgen, zurückgehen, daher *fig.* den Rückzug antreten.

~-trade ⑥ † (bäˇt-trēd) *s.* Rückschreiten *n.*

~-train 🚃 (~-trēn) *s.* Her-, Rück-zug *m.*

~-trick (~-trĭk) *s.* Kunstgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (zB. Beinstellen ꝛc.).

~-velvet (~-vĕl-wᵉt) *s.* gekköperter Sam(me)t.

~-volume (~-wŏl-ᵗᵘᵐ) *s.* früher erschienener Band. [2. Hinterwand *f.*]

~-wall (bäˇt-wäl) *s.* 1. Anlehnewand *f.* —

backward (bäˇt-wᵉʳd) **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-..., rückwärts wirkend; ⊙ ~ excentric Rückwärts-Exce'nter *m.* — 2. im Rücken befindlich; Hinter-...; ~ voice Hinterstimme *f* (*SH.T. 2,2,95*). — 3. langsam, träge; keine Fortschritte machend; *fig.* schwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty j-e Pflicht vernachlässigen. — 4. im Wachstum, in der Bildung ꝛc. zurückgeblieben, spät reifend (Früchte), spät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unlustig. — 6. *Am.* schüchtern, behutsam, scheu, bescheiden; F don't be so ~ sei nicht so blöde. — 7. vergangen. — **II** † *s.* 8. Vergangenheit *f.* — **III** † *v/a.* 9. zurückhalten, hindern.

backward(s) (bäˇt-wᵉʳd(ſ)) [a/e. *bæc* und *weardes*] *adv.* 1. rückwärts, zurück; ⚓. — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

Zu ~ 1: ~ and forward(s) hin u. her; to drive ~ zurücktreiben; to fall, go, walk ~ zurück-weichen, -gehen; to go, turn ~ vom Glauben ꝛc. abfallen; to go ~ zurückgehen (Geschäft ꝛc.); to loan ~ sich zurücklehnen; to look ~ zurückblicken (on, upon auf); to ring bells ~: a) die (Kirchen-)Glocken in verkehrter Folge anschlagen, b) Alarm läuten; † to spell a p. ~ j-n lächerlich, schlecht machen; to be turned ~ zurückgewiesen werden.

backwardation ⊕ (bäk-wᵉʳd-dēˇ-schᵉn) *s.* Londoner Börse: Abzug, den der Wechselmakler dem Käufer für eine 14tägige Frist (vor Auslieferung der Papiere) gestattet (*BM.*).

backwardly ↖ (bäˇt-wᵉʳd-lᵉ) *adv.* 1. rückwärts. — 2. widerwillig, widerstrebend, mit Abneigung; verkehrt; böse.

backwardness (bă′k-wᵉrd-nᵉß) *s.* Langsamkeit *f*, Trägheit *f*, Abgeneigtheit *f*, Widerwille *m* (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben *n* (s. backward I).

backwash (bă′k-wŏsch) **I** *s.* 1. zurücklaufende Welle *f* od. Strömung *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* ①c. 2. durch die zurücklaufende Welle oder Strömung treffen. — 3. ⚙ Wolle nach dem Kämmen von Fett reinigen.

back-*water* ⑦ ⚓ (~-wă-tᵉr) **I** *s.* 1. † von rückwärts einfließendes Wasser. — 2. durch Wasser- oder Dampfer-rad ꝛc. zurückgeworfenes Wasser. — 3. Stauwasser *n*. — 4. Seitenwasser *n* (*ant.* Fahrwasser). — 5. Hafwasser *n*. — **II** *v/n.* ①a. 6. rückwärts rudern.

~-winter ⑥ (~-win-tᵉr) *s.* Nachwinter *m*.

backwood ⑤ ⚙ (bă′k-wŭd) *s.*, *carp.* das Holz unmittelbar hinter dem Hobel-Eisen.

back-woods ⑤ *Am.* (~-wŭds) *s/pl.* Hinterwälder *m/pl.*, westliche Urwälder (rauhe, dünn bevölkerte Gebiete der *U.S.* u. Ca'nada's).

backwoodsman ⑤ *Am.* (bă′k-wŭds-măn) *s.* Hinterwäldler *m*.

backwoodsmanism ✎ *Am.* (bă′k-wŭds-mᵃn-ĭsm) *s.* Eigentümlichkeit *f* der Hinterwäldler; urwüchsige Derbheit.

back-word *prov.* (bă′k-wō′rd) *s.* 1. Absage *f*. — 2. heftige Entgegnung.

backworm ⑤ (~wō′rm) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*.

backwort ⑤ ♀ (~wō′rt) *s.* ehm.: Wallwurz *f*, Beinwell *m* (*Sy'mphytum officina'le*).

back-wound ✎ (bă′k-wūnd) *v/a.* ①a. rücklings verwunden; *fig.* verleumden.

backy P (bă′k-ē) [tobacco] *s.* Tabak *m*.

backy-box P (bă′k-ē-bŏkß) *s.* Tabaksdose *f*; *sl.* Mund *m*, Nase *f*.

Bacon[1] (bēkn) *npr.*, *id.*: Roger ~ engl. Gelehrter (s. admirable); Francis ~ Lord Verulam Philosoph u. Schatzkanzler (1561–1626).

bacon[2] (~) [a/s. *bacon*, mlt. *bacon-em*, verwandt mit dtsch „Backe“ u. „Backe“] *s.* 1. Speck *m* ¥. — 2. † Schweinefleisch *n* (= pork). — 3. † (Mast-)Schwein *n* (*a. fig.*). — 4. † Bauer *m*.
Zu ~ 1: a flitch of ~ eine Speckseite; gammon of ~ Schinken *m*; larding ~ Speck *m* zum Spicken; skin of ~, ~-skin Speckschwarte *f*; to gain the ~ die Speckseite gewinnen (in der Stadt Dunmow in England ein Preis für e. junges Ehepaar, das den Beweis beibringen kann, das erste Jahr ohne Zank verbracht zu haben); F *fig.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

bacon-beetle (bē′kn-bētl) *s.*, *ent.* Speckkäfer *m* (*Derme'stes larda'rius*).

bacon-drier (bē′kn-drăi-ᵉr) *s.* Schinken-, Speck-fabrikant *m*.

baconer (bē′k-nᵉr) *s.* Bachu'ner *m* (fettes, zum Speckmachen geeignetes Schwein).

bacon-faced (bē′kn-fēßt) *a.* mit rundem, fettem (Vollmonds-)Gesichte.

Baconian ⑦ (bā-kō′-nᵢᵃn ⑧) [Bacon[1]] **I** *a.* 1. bako'nisch, Francis Bacon betreffend; ~ philosophy Bacons empi'rische Philosophie; ++ ~ method Induktions-Methode *f*. — **II** *s.* 2. Anhänger *m* von Bacons Philosophie. — 3. Vertreter der Hypothe'se, daß Bacon der Verfasser der Shakespeare'schen Stücke sei.

Baconiana s. ana[1].

Baconic ⑦ (bā-kō′n-ĭk) *a.* = Baconian I.

baconise ④ (bē′-kᵉ-năiß) *v/a.* ①b. zu Speck machen; räuchern.

Baconism ⑦ (~nĭsm) *s.* Francis Bacons [Philosophie *f*.]

Baconist ⑦ (bē′-kᵉ-nĭßt) *s.* = Baconian II.

bacon-rack (bē′kn-răk) *s.* Gestell *n* in der Küche zur Aufnahme der Speckseiten.

bacon-skin (~-ßkĭn) *s.* Speckschwarte *f*.

bacon-slicer † (~-ßlăi-ßᵉr) *s.* Art Clown *m*.

baconweed ♀ (bē′kn-wīd) *s.* weißer Gänsefuß, Melde *f* (*Chenopo'dium a'lbum*).

bacony (bē′-kᵉ-nᵉ) *a.* fettig.

bacteria ⑦ (băk-tī′-rᵉ-a) *s/pl.* 1. *pl.* von bacterium. — 2. *ent.* Stabheuschrecken *f/pl.*

bacteriaceæ ⑦ (băk-tī-rᵉ-ē′-ßᵉ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* Bakte'rien *f/pl.*, Spaltpilze *m/pl.*

bacteri*al* ⑦ (băk-tī′-rᵉ-ᵉl), **~ian** (~rᵉ-ᵉn), **~ic** (băk-tē′rᵉ-ĭk) *a.* Bakte'rien betreffend; Bakterien-..., bakte'risch. [te'rien tötend.]

bactericidal ⑦ (băk-tī′-rᵉ-ßăi-dᵉl) *a.* Bak-

bactericide ⑦ (~rᵉ-ßăid) [neu-lt.] *s.* Bakte'rien tötender Stoff. [te'rien *f/pl.*]

bacterides ⑦ (băk-tē′rᵉ-ᵉ-dĭß) *s/pl.* Bak-

bacteridi*um* ⑦ (băk-tī-rĭ′d-ᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) Bakteri'dium *n* (Art Bakte'rie).

bacteriform ⑦ (băk-tī′-rᵉ-fōᵉrm) *a.* bakte'rienförmig. [artig.]

bacterioid ⑦ (băk-tī′-rᵉ-ŏĭd) *a.* bakte'rien-

bacteriological ⑦ (băk-tī-rᵉ-ᵉ-lō′dG-ᵉ-kᵉl) *a.* bakteriolo'gisch, Bakte'rienkunde betr.

bacteriologist ⑦ (băk-tī-rᵉ-ŏ′l-ᵉ-dGßt) *s.* Bakteriolo'g *m*, Bakte'rienkundiger *m*.

bacteriology ⑦ (băk-tī-rᵉ-ŏ′l-ᵉ-dGᵉ) *s.* Bakte'rien-kunde *f*, -erforschung *f*.

bacterioscopic ⑦ (băk-tī-rᵉ-ᵉ-ßkŏ′p-ĭk) *a.* bakteriosko'pisch, Bakte'rien-entdeckung oder -beobachtung betreffend.

bacterioscopy ⑦ (~ŏ′ß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* mikrosko'pische Bakte'rien-untersuchung.

bacteriotherapeutic ⑦ (băk-tī′-rᵉ-ᵉ-*the*ërᵃ-ᵃ-pjū″-tĭk) *a.*, *med.* bakte″riotherapeu'tisch.

bacteriotherapy ⑦ (băk-tī′-rᵉ-ᵉ-*the*″rᵃ-ᵃ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heilkunde *f* mit Rücksichtnahme auf die Bakte'rien.

bacteritic ⑦ (băk-tᵉ-rĭ′t-ĭk) *a.* durch Bakte'rien gekennzeichnet oder verursacht.

bacteri*um* ⑦ (băk-tī′-rᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [neu-lt.; grch. *bakte'rion*, *dim.* v. *ba'ktron* Stab (vgl. bacillus)] *s.* Bakte'rie *f*, Spaltpilz *m* (niedrigster, außerordentlich kleiner Organi'smus, der bei Zersetzungsprozessen e. Rolle spielt).

Bactra (bă′k-tra) *npr.* (Hauptstadt Baktriens).

Bactria (bă′k-trᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Ba'ktrien *n* (jetzt Balch, Balkh). [**II** *s.* Baktrer(in).]

Bactrian (bă′k-trᵉ-ᵉn) **I** *a.* baktrisch. —

Bactriana (băk-trᵉ-ē′-na) *npr.* = Bactria.

bactris ⑦ ♀ (bă′k-trĭß) [grch.] *s.* Raspelpalme *f*.

bacule ⚒ (bă′k-jūl) [fr.] *s.*, *frt.* = bascule.

baculine (bă′k-jū-lĭn od. ~lăi-n) *a.* Prügel-...

baculite ⑦ (bă′k-jū-lăit) *s.*, *zo.* fossi'ler Bakuli't (Kopffüßler). [li'ten betreffend.]

baculitic ⑦ (băk-jū-lĭ′t-ĭk) *a.*, *zo.* Baku-

baculometry ⑦ ✎ (băk-jū-lō′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Höhenmessung *f* durch Stäbe.

bad[1] (băd) [m/e. *bad(de)*; nach ZUPITZA vom a/e. *bæddel* Zwitter] **I** *a.* □ [*comp.* worse (wō′rß), *sup.* worst (wō′rßt); früher: badder, baddest] (*adv.* **~ly** s. bld. Art.) 1. schlecht, böse (Mensch), schlimm, verderbt, verdorben (Charakter), fehler-, laster-haft (Betragen, Leben); ¥. — 2. schädlich, ungesund, schlecht (Luft, Nahrung) (for für); unersprießlich; ¥. — 3. schlecht; unangenehm; beleidigend, lästig, kränkend (Behandlung, Laune ꝛc.); ¥. — 4. mangelhaft, wertlos, minderwertig, falsch (Münze), faul (Ei, *a. fig.*), angegriffen (Gesundheit); ¥. — 5. unrecht, unrichtig, fehlerhaft (Aussprache, Weg ꝛc.). — 6. ungünstig, unglücklich, schlimm; ¥. — 7. schlimm, unwohl, krank (with an); ¥. — **II** *s.* 8. Schlechtes *n*, Böses *n*; ¥. — **III** *adv.* 9. † od. *Am.* = badly fehr; arg. — Vgl. ~[2].
Zu ~ 1: ~ courses *pl.*, ~ ways *pl.*, ~ life schlechter Lebenswandel; it is ~ enough in all conscience das kann man mit gutem Gewissen schlecht nennen; F that's ~ form das ist unfein, unschicklich, anstößig; F ~ lot: a) schlechte Sorte, b) Person *f* mit zweifelhaften Sitten; F he is too ~ er treibt es zu bunt; F that is too ~ das ist zu arg, zu stark; it is ~ of you to leave him es ist nicht schön von Dir, ihn zu verlassen; from ~ to worse immer schlimmer; to go ~ od. to turn ~ schlecht werden, verderben (auch von Nahrungsmitteln); *prvb.* give a dog a ~ name and (you may as well) hang him Ehre verloren, alles verloren.
Zu **bad**[1] 2: reading is ~ for his eyes das Lesen ist seinen Augen schädlich.
Zu ~ 3: I'm in his ~ books ich bin schlecht bei ihm angeschrieben; I have a ~ cold ich habe mich stark erkältet; with a ~ grace widerwillig; *Am.* a ~ give-away ein ärgerliches Mißverständnis; ~ language Fluchen *n*; ~ words *pl.* gemeine, verletzende Schimpfwörter *n/pl.*; to use ~ words schimpfen, fluchen; ~ weather schlechtes, stürmisches Wetter; *prvb.* ~ words find ~ acceptance schlechtes Wort findet schlechten Ort.
Zu ~ 4: ~ bargain schlechtes Geschäft; F one of her Majesty's ~ bargains ein schlechter Soldat, Feigling *m*; F *fig.* there's ~ blood between them sie stehen auf gespanntem Fuße; ~ egg: a) *sl.* Schlingel *m*, faules Früchtchen, b) *Am.* (Westen) ⚙ faule Spekulation; F a ~ (half)penny: a) e. schlimme Geschichte, b) ein Nichtsnutz; P ~ hat Taugenichts *m*, fauler Junge; F not a ~ day's work ein hübscher Erfolg; ~'s the best (one can say) „schlecht“ ist das beste (was sich dazu sagen läßt), das Ding taugt nichts, es steht schofel damit.
Zu ~ 6: irl. ~ cess (luck) to ye! die Pest auf Dich!; ~ fortune Unglück *n*; ~ hours *pl.* die schlimmen (d. h. Nacht-) Stunden bei Kranken; to keep ~ hours abends spät nach Hause kommen; to be ~ly off schlecht daran sn; things are ~ with him es steht schlecht mit ihm; it has a ~ look, it looks ~ es sieht schlimm aus; it is a ~ job that... es ist e. schlimme Sache, daß...
Zu ~ 7: a ~ hand e. schlimme Hand; *fig.* ein Stümper *m*; P it made me feel ~ es machte mich unwohl, F *fig.* böse, wütend; he is very ~ (auch F ~ly) er ist sehr krank, es steht schlimm mit ihm.
Zu ~ 8: F to go to the ~ in schlechte Gesellschaft, schlechte Umstände geraten, auf schlechtem Wege sn, immer schlimmer werden; he is 10 to the ~ er hat 10 verloren; there's ~ and good among them es giebt Gutes und Schlechtes darunter.

bad[2] (băd) *pret.* v. bid (mehr gbr. bade).

Badajoz (ba-dă-chō′ß) *npr.* (spanische Provinz u. Stadt). [ſtifter *m* (*SH.R.III,4,4,122*).]

bad-causer ⑥ † (bă′d-kă-ßᵉr) *s.* Unheil-

baddam (bă′d-ᵉm) [pers.] *s.* eine persische Bittermandel; in einigen Teilen Indiens als Münze gbr.

badder † (bă′d-ᵉr) *comp.* von bad[1].

badderlocks ♀ schott. (bă′d-ᵉr-lŏkß) *s.* Art eßbarer Seetang (*Ala'ria escule'nta*).

baddest † (bă′d-ᵉßt) *sup.* von bad[1].

baddish ✎ (bă′d-ĭsch) *a.* ziemlich schlecht.

baddock *prov.* (bă′d-ᵉk) *s.*, *ichth.* Köhlerdorsch *m* (*Ga'dus carbona'rius*).

bade (băd), ✎ (bēd) *pret.* von bid.

Baden (bādn) *npr.* (Großherzogtum u. Stadt in Deutschland; a. St. in Öst(er)reich u. der Schweiz); ~ rubbers *pl.* Badehandschuhe *m/pl.* zum Abreiben des Körpers. [(schott. Hochland).]

Badenoch (bă′d-ᵉ-nŏch) *npr.*, *geogr.*, *id.*

badge[1] (bădG) [m/e. *id.*, Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. (Ab-, Amts-, Dienst-, Kenn-) Zeichen *n*, Marke *f*, Merkmal *n* (auch *fig.*); ¥. — 2. Dienstmannsschild *n*. — 3. Verdienst-Medaille *f*. — 4. *cant* Brandmal *n*. — 5. ⚓ painted ~ falsche oder gemalte Gallerie. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. bezeichnen, kennzeichnen. — 7. *cant* die Hand brandmarken.
Zu ~ 1: ~ of authority Zeichen *n* der (Amts-)Gewalt; arm ~ Armbinde *f* (als Kennzeichen der Polizisten der City of London; auch Verdienstkreuzen der Postboten); *her.* ~ of an order Ordenszeichen *n*.

badge[2] † (bädG) *v/n.* hökern, mit Lebensmitteln handeln. — Vgl. ~[1].

badge-cove (~-kōw) *s.*, *cant* = badgeman.

badgeer Ost-I. (ba'dGī') *s.* = badgir.

badgeless (bä'dG-lᵉß) *a.* ohne Abzeichen.

badgeman ⑥ (bä'dG-män) *s.* Armenhäusler *m* (an einem Abzeichen kenntlich).

badger[1] ✎ (bä'd-Gᵉr) [badge[1]] *s.* Träger *m* e-s Abzeichens (Polizist, konzessionierter Dienstmann ꝛc.). — Vgl. ~[2], ~[3].

badger[2] (~) [Ursprung dunkel] **I** *s.* 1. (*s/m. SC.*) *zo.* Dachs *m* (*Me'lesta'xus*) ⚥. — 2. ⚙ Dachshaar-Pinsel *m*. — 3. *Am.*, *iro.* Bewohner *m* des Staates Wisconsin. — 4. Art künstliche Fliege zum Angeln. — **II** *v/a.* ① a. 5. hetzen, plagen, unaufhörlich belästigen. — 6. *provc.* (herunter)handeln, feilschen.

Zu ~ 1: ~'s kennel Dachsbau *m*; *hunt.* to draw the ~: a) den Dachs aus dem Bau bringen, b) ✎ *fig.* zwingen, aus dem Versteck hervorzukommen od. Farbe zu bekennen; F *co.* to overdraw one's ~ seinen Kredi't überschreiten.

badger[3] † od. *provc.* (~) [badge[2]] *s.* Höker *m*; Kornwucherer *m*.

badger-baiting (~-bē'-tinᵍ) *s.*, *hunt.* Dachshetze *f*.

~-dog (~-dȯg) *s.* Dachshund *m*, Teckel *m*.

~-drawing (~-drä'-inᵍ) = badger-baiting.

badgerer (bä'd-Gᵉ-rᵉr) *s.* 1. Dachshund *m*. — 2. † od. *provc.* Feilscher *m*.

badger-fly (bä'd-Gᵉr-flāt) *s.* = badger[2] 4.

badger-legged (~-lēgd) *a.* dachsbeinig.

badger-like (~-lāt) *a.* u. *adv.* dachsartig.

badgerly ✎ (bä'd-Gᵉr-lᵉ) *a.* 1. dachsartig. — 2. *fig.* grauhaarig, ältlich.

badger-plane ⚙ (bä'd-Gᵉr-plēn) *s.* Schräger *m*.

badger's-bane ♀ (bä'd-Gᵉrs-bēn) *s.* gelber Eisenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).

Badger-State ⑥ *Am.* (bä'd-Gᵉr-ßtēt) *s.*, *id.* (Bn. des Staates Wisconsin).

badget *provc.* (bä'd-Gᵉt) *s.* 1. Dachs *m* (= badger[2] 1). — 2. Zugpferd *n*.

badgir Ost-I. (bad-gī'ʳ) [perf.] *s.* Wind-, Luft-turm *m* (auf Wohnhäusern).

badiaga ♀ (bäd-ᵊ-ē'-ga, a. bä-djā'-ga) [russ.] *s.* Badiaga *f* (Tang-Art).

badian ♀ (bē'-dᵉ-ᵊn, *MU.* bā'-dᵉ-ᵊn), **~e** ♀ (bē'-dᵉ-ᵊnᵉ) [fr.] *s.* Frucht des chinesischen Stern-Anis (*Illi'cium anisa'tum*).

badigeon ⚙ (bä-dⁱ'dG-ᵊn) [fr.] *s.* 1. gelblicher Steinmörtel, Bildhauerkitt *m*. — 2. Tischler-Kitt *m* aus Sägespänen und Leim. — 3. Art Tünche *f* aus Kalk, gepulvertem Sandstein ꝛc.

badinage (bä'd-ᵊ-nᵉdG, fr.: bä-dⁱ-na'G) [fr.] **I** *s.* Scherz *m*, Schäkerei *f*, Tändelei *f*. — **II** *v/n.* ① b. scherzen.

badinerie ✎ (bä-dⁱ'n-ᵊ-rᵉ, fr.: bä-di-nᵉ-rī') [s.] = badinage.

badineur † (fr.: bä-dⁱ-nœ'r) *s.* Spaßmacher *m*.

badious ✎ (bē'-dᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* rötlich-, kastanien-braun.

Badlands (bä'd-lᵃnds) *npr/pl.*, *geogr.*, *id.* (Felslandschaft von großer Wildheit, Dakota, *U.S.*).

badling *provc.N.* (bä'd-linᵍ) *s.* Taugenichts *m*.

badly (bä'd-lᵉ) [bad[1]] *adv.* schlecht, mangelhaft; unartig; schwer, ernstlich; it has been ~ done es ist schlecht gemacht worden; he is ~ off es geht ihm sehr traurig, er ist übel d(a)ran; he is ~ off for ... es fehlt ihm sehr an ...; that is a thing I want ~ das ist et., das ich dringend nötig habe; not at all ~ durchaus nicht schlecht; gar nicht übel; the boys behaved ~ ... waren ungezogen.

Badminton (bä'd-min-tᵊn) **I** *npr.* 1. *id.* (Gut in *Glsh.* im Besitze des Herzogs von Beaufort); the ~ Library of Sports e-e Reihe engl. Sportsbücher. — **II** *s.* 2. auf dem Gut ~ zuerst gebrauter Erfrischungstrank aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft e-r Gurke. — 3. Art Federball- und Schlagball-spiel *n* im Freien.

badness (bä'd-nᵉß) *s.* 1. schlechter Zustand, schlechte Beschaffenheit. — 2. Schlechtigkeit *f*, Bösartigkeit *f*, Verderbtheit *f*.

Badon (bē'-dᵊn) *npr.*, *id.*: Mount ~ sagenhafter Berg, wo König Arthur die eindringenden Sachsen geschlagen haben soll.

bads *provc.* (bädsˢ) *s/pl.* Nußschalen *f/pl.*

Bæbius (bⁱ'-bᵉ-ᵊß) *npr.*, *id.* (altröm. Geschlechtsname).

bael ♀ Ost-I. (bē'-ᵊl) *s.* benga'lische Quitte.

baff schott. (bäf) **I** *s.* Schlag *m*, Puff *m*; Schuß *m* (*HO.*). — **II** *v/a.* ① a. schlagen; beim Golfspiel: statt des Balles den Boden treffen.

baff-ends ⚒ (bä'f-ēndsˢ) *s/pl.* Keile *m/pl.* (beim Schacht-Ausbau).

baffeta ♛ (bä'f-ᵊ-ta), **~s** ♛ (~täß) *s.* = baft(a).

Baffin (bä'f-ln) *npr.*, *id.*: William ~ engl. Nordpolfahrer (17. *sæ.*); ~'s Bay Baffinsbai *f*.

baffle (bäfl) [seit 16. *sæ.*; Ursprung unbekannt] **I** *v/a.* ① b. 1. † verächtlich behandeln, beschimpfen; verspotten, verhöhnen. — 2. † täuschen, betrügen. — 3. † verwirren, beschämen. — 4. täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zu Schanden machen, durchkreuzen. — 5. ⚓ die Bewegung eines Schiffes hindern (vom Winde ꝛc.). — 6. † to ~ out of ... abbringen von ..., abwendig machen von ... — **II** *v/n.* ① b. 7. vergebliche Anstrengungen machen. — 8. † schwindeln, täuschen. — 9. † tändeln, Unnützes treiben. — 10. ⚒ Grubengas durch Luftzug unschädlich machen. — **III** *s.* 11. ✎ Verwirrung *f*. — 12. † Hindernis *n*, Vereitelung *f*. — 13. † Beschimpfung *f*. — 14. ⚙ = baffle-plate. — 15. † Kleinigkeit *f*. — 16. † schott.: abgetriebenes Pferd.

bafflement ✎ (bä'fl-mᵉnt) *s.* Vereitelung *f*.

baffle-plate ⚙ (bä'fl-plēt) *s.* Vorrichtung in Öfen und Feuerungen zur Ablenkung und gleichmäßigen Verteilung der Hitze.

baffler (bä'f-lᵉr) *s.* 1. Vereiteler *m* ꝛc. (s. baffle); wer oder was außer Fassung bringt. — 2. ⚙ = baffle-plate.

baffling (bä'f-linᵍ) [baffle] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. vereitelnd; verwirrend. — 2. ⚓ (vom Wind) umlaufend, veränderlich. — **II** *s.* 3. Niederlage *f*, Vereitelung *f*. — 4. † Verspottung *f*.

baff-week ⚒ (bä'f-wīk) *s.* blinde Woche (in der kein Lohn gezahlt wird).

baft fast † (baft) *adv.* 1. hinten. — 2. ⚓ = abaft.

baft(a) ♛ Ost-I. (baft, ba'f-ta) [perf.] *s.* Ba'f(fe)tas *m* (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag[1] (bäg) [m/e. *bagge*] **I** *s.* 1. Sack *m*, Beutel *m*, Ranzen *m*, Tasche *f*; ⚥. — 2. Sack *m* (als Maß 2–4 bushels). — 3. engS.: a) Geldsack *m*, -beutel *m*, Börse *f*; ⚥; b) Reisetasche *f* (= travelling-~); Gladstone ~ Art kleine Hand(reise)tasche *f*; c) *hunt.* Jagdtasche *f* (= game-~); *fig.* Jagdbeute *f*; ⚥; d) ✉ Brief-, Post-beutel *m* (= mail-~); ⚥; e) Haarbeutel *m*; f) (paper) ~ Tüte *f*; g) † *med.* Kräuter-, Bähungs-kissen *n*. — 4. *zo.* (Honig-, Gift- ꝛc.) Blase *f*, Sack *m*. — 5. ✎ Euter *n*. — 6. ⚓: a) gunner's ~ Batteriesack *m*; b) ~ of a sail Sack *m* eines Segels; c) ~ of the head-rails tiefster Teil der Gallions-Relinge. — 7. ⚒ mit Gas oder Wasser gefüllte Höhlung in Kohlengruben; ~ of foulness mit entzündlichen Gasen gefüllte Höhlung. — 8. ⚙ Heizkanal *m* für die oberen Schichten des Porzellan-Ofens. — 9. F ~s *pl.* weite Kleidungsstücke *n/pl.*; bsd. P Hosen *pl.* — 10. schott. ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*; Magen *m*. — 11. † *poet.* = bag-pipe. — **II** *v/a.* ① e. 12. in einen Sack oder eine Tasche stecken, einsacken, einstecken (auch to ~ up). — 13. *hunt.*: a) Jagdbeute in die Jagdtasche stecken; b) schießen, erlegen, fangen (auch *fig.*). — 14. ✎ mit Säcken beladen (zB. e-n Esel). — 15. sackartig aufschwellen lassen; † vollstopfen (with mit). — 16. ⚒ ab-, aus-lohnen, entlassen. — 17. *sl. fig.* einsacken, fortnehmen, stehlen; ⚥. — **III** *v/n.* ① e. 18. sich sackartig ausbauchen, aufschwellen. — 19. F (von weiten Kleidungsstücken) sackartig sitzen, lose hangen, sich senken (about um). — 20. ⚓ ✎ = to say. — 21. trächtig, † schwanger sn (a. to be ~ ged).

Zu bag[1] 1: barrister's ~, blue ~, green ~ Aktensack *m* der Ba'rrister; ~ and baggage Sack und Pack, Hab und Gut *n*; ⚔ to march out (with) ~ and baggage mit Waffen und Gepäck abziehen; ⚔ to truss up ~ and baggage das Lager abbrechen, *fig.* sein Bündel schnüren; *sl.* ~ and baggage policy Hinauswerfungs-Politik *f*; F *fig.* in the bottom of the ~ als letztes Hilfsmittel (bleibend); F *co.* ~ of bones magerer Mensch, wahres Gerippe; F *co.* ~ of mystery Wurst *f*; F a ~ of news eine Tasche voll Neuigkeiten; P he squints like a ~ of nails er hat schiefe Ansichten; F the whole ~ of tricks jeder Kniff; to empty the ~ alles mitteilen, e-r Diskussion ein Ende machen; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; *provc.* to give the ~ to entlassen, fortschicken, † im Stiche lassen, hintergehen; F to let the cat out of the ~ ein Geheimnis ausplaudern; † *fig.* to put one into a ~ j-n in den Sack stecken, ihm überlegen sein; † to turn ~ and wallet ein Bettler werden.

Zu ~ 3: a) to bear the ~ den Geldbeutel in Verwahrsam haben; die Kasse führen (nach Joh. 12, 6); **c)** *hunt.* to make a fair (poor) ~ eine gute (schlechte) Beute machen; **d)** the Bag Briefbeutel der Gesandten, der franko geht; ✉: a ~ out of course ein fehlgeleiteter Briefbeutel; ~ duty book Verzeichnis *n* der auf einer Route abzugebenden und aufzunehmenden Briefbeutel; ~ list Ab-(Ein-, Über-) gangszettel *m*.

Zu ~ 17: F they ~ ged the lot sie nahmen, stahlen den ganzen Plunder.

bag[2] (bäg) *v/a.* ① e. *agr.* Getreide, Erbsen, Bohnen mit e-r Art Sichel (bagging-hook) schneiden. — Vgl. ~[1].

Bagamoyo (bäg-ᵃ-mō'-jo) *npr.*, *id.* (Ort in Deutsch-Ost-Afrika).

bagana ♪ (bä-gä'-na) *s.* Art abessinische Laute.

bag-and-spoon ⑥ ⚙ (bä'g-ᵃnd-ßpūn) *s.* Sack- und Löffel-Bagger *m*.

bagara (bä'g-ᵊ-ra) *s.*, *ichth.* kalifornischer Umberfisch (*Mentici'rrus undula'tus*).

bagasse (bä-gä'ß) [fr.] *s.* ausgetrocknetes Zuckerrohr (als Feuerungs-Material).

bagatelle (bäg-ᵃ-tē'l) [fr., it.] *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*. — 2. kleineres Gedicht; ♪ leichtes Tonstück. — 3. *id.* (Tivoli-Spiel).

bagatelle-board (bäg-ᵃ-tē'l-bōᵊd ⑧) *s.* Stoßbrett *n* (beim Tivoli-Spiel).

bagaty (bä'g-ᵃ-tᵉ) *s.*, *ichth.* weiblicher Seehase (*Cyclo'pterus lu'mpus*).

bag-baron (bä'g-bän-ᵊn) *s.* Geld-Aristokrat *m*.

bag-clasp (bä'g-klaßp) *s.* Schließ-Bügel *m* an einer (Reise-) Tasche.

Bagdad (bäg-dä'd, a. bä'g-dȧd) *npr.* Bagda'd *n* (Stadt u. türk. Wilaje't in Vorder-Asien).

Bagehot (*WB.* bä'dG-ᵊt) *npr.* (engl. Schriftsteller, 1826–1877).

Bageida (bä-gē'-ᵊ-da) *npr.*, *id.* (afrik. Küsten-Ort, Togo).

bag-fastener (bä'g-faß-nᵉr) *s.* Sackschließe *f*.

bag-filler (bä'g-fil-ᵊr) *s.* Art Holztrichter *m* zum Säckefüllen.

bag-filter (bä'g-fil-tᵉr) *s.* Spitzbeutel *m*, Taylorsche Filtrierpresse *f*.

bag-fox (~-fȯßß) *s.*, *hunt.* zur Jagd eingefangener und aus dem Sack gelassener Fuchs.

bagful (bä'g-fūl) *s.* Sackvoll *m*.

baggage (bä'g-ᵊdG) [fr. *bagage*] **I** *s.* 1. ⚔ Bagage *f*, Gepäck *n* (bag and ~ s. bag[1] ⚥). — 2. *Am.* (Reise-) Gepäck *n* (in England: luggage); heavy ~ schweres Gepäck; P *fig.* Frau und Kinder. — 3. ✎ (regular) ~

liederliches Frauenzimmer, Dirne *f.* — 4. (*g.s.*) F *co.* (in Verbindung mit artful, cunning, sly, pert, saucy, silly, &c.) junges Mädchen. — 5. † Unrat *m*, wertloses Zeug. — **II** † *a.* □ 6. schlecht; verworfen.

baggage-car 🚃 *Am.* (bă'g-ᵉdȯg-kā'r) *s.* Gepäckwagen *m.* [schein *m.*]

~-check 🚃 *Am.* (bă'g-ᵉdȯg-tschĕk') *s.* Gepäck-

~-man ⑤ 🚃 *Am.* (~-măn) *s.* Gepäckträger *m.*

~-master 🚃 ⚓ *Am.* (~-maß-tᵉr) *s.* Gepäckexpeditions-Vorsteher *m.*

baggager ⚔ † (bă'g-ᵉ-dȯg-ᵉr) *s.* Troßknecht *m.*

baggage-truck 🚃 *Am.* (bă'g-ᵉdȯg-trŭk) *s.* Handgepäck-Wagen *m.*

~-waggon ⚔ (~-wăg-ᵉn) *s.* Bagagewagen *m.*

~-warehouse *Am.* (~-wā'r-haŭß) *s.* Zollrevisions-Bureau *n* für Reisegepäck.

baggala ⚓ (bă'g-ä-la) *s.* arabisches zweimastiges Boot.

bagganet P (bă'g-ä-nĕt) *s.* = bayonet.

bagged (bă̈gd) *p.p.* v. bag¹ (s. bs II u. III) u. *a.* 1. in (od. wie in) e-n Sack eingeschlossen (a. ~ up). — 2. sackartig herunterhangend. — 3. mit Eutern; well-~ cows *pl.* Kühe *f/pl.* mit guten Eutern.

bagger (bă'g-ᵉr) *s.* 1. j. der in Säcke einpackt. — 2. † *fig.* Geizhals *m.*

baggie † (bă'g-ᵉ) *s.* Magen *m*, Bauch *m.*

baggily (bă'g-ᵉ-lᵉ) *adv.* sackartig, sehr weit.

bagginess (~nᵉß) *s.* 1. sackartige Weite, Aufgebauschtheit *f.* — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f.*

bagginet P (bă'g-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

bagging (bă'g-inᵃ) [bag¹ u. ²] **I** *s.* 1. Einsacken *n*, Einpacken *n* in Säcke. — 2. sackartiges Herabhangen. — 3. Filtrieren *n* durch Säcke od. Beutel. — 4. Sack-, Packleinwand *f.* — 5. (*Lancsh.*) Essen *n* zwischen den regelmäßigen Mahlzeiten; bsb. Vesperbrot *n.* — 6. *agr.* Schneiden *n* von Korn, Erbsen, Bohnen ꝛc. mit der Sichel. — **II** *a.* 7. lose, sackartig herabhangend.

bagglug-*bill*, ~-hook *provc.* (~-bĭl, ~-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f* zum Korn-, Erbsen- ꝛc. Schneiden.

bagging-time *provc.* (~-tā̈m) *s.* Vesperzeit *f.*

baggit schott. (bă'g-lt) *s.* Lachs, der eben gelaicht hat.

baggonet P (bă'g-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

baggy (bă'g-ᵉ) [bag¹] *a.* 1. bauschig, sackartig; ~ cheeks *pl.* Hängebacken *f/pl.*; ~ trousers *pl.* weite Beinkleider *n/pl.* — 2. *fig.* schwülstig.

bag-holder (bă'g-hōl-dᵉr) *s.* Sackhalter *m* (Vorrichtung zum Offenhalten beim Füllen).

baglo ⚓ (bă'g-lō) *s.* = baggala.

bag-lock (bă'g-lŏk) *s.* Taschen-, Felleisen-Schloß *n.* [tüten-Maschine *f.*]

bag-machine ⚙ (bă'g-mä-schīn) *s.* Papier-

bagman ⑤ (bă'g-măn) *s.* 1. F und *contp.* Handlungsreisender *m*; Dütendreher *m.* — 2. *hunt.* = bag-fox.

bag-muff (~-mŏf) *s.* Muff *m* mit Tasche.

bagne (fr.: bäni) [fr.] *s.* = bagnio 4.

bagnet P (bă'g-nᵉt) *s.* = bayonet.

bag-net (bă'g-nĕt) *s.* Beutel-, Sack-netz *n.*

Bagnigge (bă'g-nᵉdȯg) *npr.*: ~ Wells ehm. Volks-Theegarten im Norden von London.

bagnio (bă'n-jō) [it. *bagno*, lt. *ba'lneum*] *s.* 1. Bad *n*, Badehaus *n* (in Italien und in der Türkei). — 2. † *chm.* Bad *n.* — 3. ✎ Borde'll *n.* — 4. ehm. in Frankreich: Bagno (spr. bä'n-jo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven. — 5. Türkei: Sklavenkerker *m*, Zuchthaus *n.* [muß *f* (*Staphyle'a pinna'ta*).]

bag-nut ♀ (bă'g-nŏt) *s.* Blasen-, Pimper-

bagonet P (bă'g-ᵉ-nĕt) *s.* = bayonet.

bag-pipe ♪ (~-pā̈p) **I** *s.* (oft, bsb. schott. ~s *pl.*) 1. Sackpfeife *f*, Dudelsack *m.* — 2. *fig.* aufgeblasener Schwätzer; langatmiger Redner. — **II** *v/a.* ① b. 3. ⚓ to ~ the miz(z)en das Besa'nsegel back legen.

bag-piper ♪ (bă'g-pā̈-pᵉr) *s.* Dudelsack-Pfeifer *m.*

bag-pudding ⑥ † (bă'g-pŭd-inᵃ) *s.* Sack-Pudding *m.* [pumpe *f.*]

bag-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Sack-, Priester-

B. Agr. *abbr.* = Bachelor of Agriculture.

bag-racks ⚓ (bă'g-răkß) *s/pl.* Regale *n/pl.* für die Kleidersäcke, Sackgestelle *n/pl.*

Bagrada (bă'g-rä-da), ~s (~dăß) *npr.* (Fluß auf Iartha'gischem Gebiet; jetzt Medscherda).

bag-reef ⚓ (bă'g-rīf) *s.* Unter-reff *n.*

bag-room ⚓ (bă'g-rūm) *s.* Kammer *f* für die Kleidersäcke.

bagrus ♈ (bă'g-rᵉß) *s.*, *ichth.* Art Wels *m.*

bag-shaped (bă'g-schēpt) *a.* sackförmig.

Bagshot (bă'g-schᵒt) *npr.* (Ort in Surrey); ♈ *geol.* ~ sand Sandlager *n* bei Bagshot.

bagster F (bă'g-ßtᵉr) *s.* = bagman.

bag-trousers (bă'g-traŭ-zᵉrß) *s/pl.* weite Hosen *pl.* der Orienta'len.

bag-truss (~-trŭß) *s.*, *surg.* Suspenso'rium *n.* [stäbchen *n* am Gesimse.]

baguette (bä-gĕ't) [fr.] *s.*, *arch.* Rund-

bag-wig ⑥ (bă'g-wig) *s.* Perücke *f* mit Haarbeutel. [Perücke tragend.]

bag-wigged (~-wigd) *a.* e-e Haarbeutel-

bag-worm (~-wō'rm) *s.*, *ent.* Larve e-s amerikanischen Schmetterlings (*Thyrido'pterix ephe'meræfo"rmis*).

bah (bä) *int.* pah! (Ausdruck der Verachtung).

bahadoor, ~ur Ost-I. (bä-hä'-dūr') [pers.; mongol.: tapferer Held] **I** *s.* eingeborener hoher Würdenträger in den halb-unabhängigen Staaten (auch ehrende Bezeichnung, die von den Indern dem Namen europäischer Offiziere angehängt wird). — **II** *v/n.* ①a. paradieren.

Bahama (bä-hä'-ma) *npr.* (eine der Baha'ma-Inseln); *pl.* the ~s (~maj) *abbr.* **Bah.** die Bahamas, Bahama-Inseln *f/pl.* (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-I. (bä-hä'ᵉr) **I** *npr.*, *id.* (St. in Bengalen). — **II** *s.* b. ~ Gewicht von 101,2 – 283,5 kg.

bahaudur Ost-I. (bä-hä'-dūr') *s.* = bahadoor.

Bahawulpoor (bä-hä'-wᵒl-pūr) *npr.* Bahawu'lpur *n* (Staat u. Hauptst. in Brit. Ost-I.).

Bahia (bä-ī'-a) *npr.* Bahi'a (St. u. Prov. Brasiliens); ❀ ~ fair Art Baumwolle.

bahjeree ♀ Ost-I. (bä'-dȯgᵉ-rī) *s.* = bajra.

bahrainga Ost-I. (bä-rā̈'nᵉ-ga) *s.*, *zo.* gefleckter Hirsch. [(St., 2. Sam. 16,5).]

Bahurim (bä-hūr'-rim) *npr.* Bahuri'm *n*

bahut¹ (bä-hū'-t) [fr.] *s.* 1. Truhe *f*, Lade *f.* — 2. *arch.* krumme Mauerkappe.

bahut² † (~) [fr.] *s.* Masken-Anzug *m.*

Baiæ (bē'-jī) *npr.* Baja *n* (St. in Kampa'nien).

baid(e) schott. (bēd) *pret.* von bide.

balgnoire (fr.: bä-nᵒäā'r, *MU.* bē'n-wä'r) [fr.] *s.*, *thea.* Parte'rre-Loge *f.*

Baikal (bā̈ī'-kāl od. bē'-kāl) *npr.*: Lake ~ Baika'lsee *m* in Sibirien.

Baikalean (bā̈ī-od. bē-kē'-[ᵉ.ᵉ]n) *a.* Baika'l-...

baikalite ♈ (bē'-kä-lāit) *s.*, *min.* Baikali't *m* (dunkelgrüne Abart des Augi'ts).

bail¹ (bēl; *Hom.* bale) [m/e. *bayle*; ndtsch *bögel* Bügel] **I** *s.* 1. Bügel *m*, Henkel *m* an Eimern ꝛc. — 2. Tragbügel *m* zum Heben von Geschützen ꝛc. — 3. Reif *m* für Wagendächer ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Reif oder Bügel versehen. — Vgl. ~²–⁵.

bail² (j. bail¹) [a/f. *bail*] **I** *s.* 1. † Gewalt *f*, Macht *f.* — 2. † jur.: Haftbarkeit *f* für e-e Person und deren Erscheinen zu einem bestimmten Termi'n. — 3. † jur.: zeitweise Befreiung aus der Haft gegen Bürgschaft. — 4. jur.: Bürgschaft *f*, Kautio'n *f*; ⚡. — 5. ✎ *fig.* Sicherheit *f*, Gewähr *f.* — 6. jur.: (nur *sg.*) Bürge(n *pl.*) *m*; ⚡. — **II** *v/a.* ①a. 7. jur.: Güter kontraktlich übergeben. — 8. ✎ jur.: gegen Bürgschaft freilassen. — 9. jur.: durch Übernahme von Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien; ⚡. — 10. † allgemein: befreien. — 11. † sichern, schützen. — Vgl. ~¹, ~³–⁵.

Zu bail² 4 jur.: to accept ~, to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to be ~, to become ~, to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (a. *fig.*); to be out (od. liberated) upon, on ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to give ~, to put in ~ Bürgschaft od. Kaution stellen; *co.* to give leg ~ Fersengeld geben, ausreißen; to perfect od. to justify ~ eidlich versichern, daß man für die Bürgschaftssumme aufkommen kann; common ~ auf e-n von zwei Personen ausgestellten Bürgschaftsschein unter der Bedingung gegebene Bürgschaft, daß der Verklagte am Tage und am Orte des anberaumten Termins vor Gericht erscheint.

Zu ~ 6 jur.: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

Zu ~ 9 jur.: to be ~ed for trial Bürgschaft beibringen, daß man sich dem Gerichte stellen wird; to ~ over to keep the peace durch Bürgschaft an einer Gewaltthat (Duell ꝛc.) hindern.

bail³ (j. bail¹) [fr. *bail*] **I** *s.* 1. Stange *f*, Schranke *f* in e-m Stall zur Trennung der Tiere. — 2. Grenze *f* im Walde. — 3. Austr.: Gestell *n*, in welchem der Kopf einer Kuh während des Melkens befestigt wird. — 4. Cricket: Querholz, das lose auf die wickets gelegt wird. — 5. ⚔: a) ~s *pl.* äußere Schanzpfahl-Reihe einer Befestigung; b) Außenmauer *f*, Außenhof *m* einer Burg (meist bailey). — **II** *v/a.* ①a. 6. ✎ einschränken, mit Schranken versehen. — 7. Austr.: to ~ up: a) den Kopf einer Kuh befestigen (j. ~ 3); b) (von Büschleppern) Reisende in die Enge treiben, entwaffnen; ~ up! ergebt Euch!

bail⁴ ⚓ (j. bail¹) [m/e. *beyle*; fr. *baille*] **I** † *s.* Öskaß *n*, Schöpf-Eimer *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. aus-öfen, Wasser aus e-m Boote ausschöpfen (a. bale). — Vgl. ~¹·³, ~⁵.

bail⁵ † od. schott. (j. bail¹) *s.* = bale².

bailable (bē'-lᵉbl) *a.* 1. jur.: gegen Bürgschaft freizulassen. — 2. jur.: Bürgschaft zulassend (Vergehen ꝛc.). — 3. † zu befreien.

ballage ❀ ✎ (bē'-lᵉdȯg) *s.* Tonnengeld *n* (ehm. Ein- und Aus-fuhrzoll in London). [schein *m.*]

bailbond ⑤ (bē'l-bŏnd) *s.* jur.: Bürgschafts-

ball-dock † (bē'l-dŏk) *s.* ehm.: Anklageraum *m* im Old Bailey-Gerichtshof in London.

bailee (bē-lī') *s.* jur.: Deposita'r *m*, Bewahrer (dem etwas anvertraut ist; *ant.* bailor).

bailer¹ (bē'-lᵉr) *s.* = bailor. — Vgl. ~², ~³.

bailer² (bē'-lᵉr) *s.* Cricket: Wurf des bowler, der den Ball bis zu den Querhölzchen (j. bail³ 4) emportreibt oder eines derselben abschlägt.

bailer³ ⚓ (bē'-lᵉr) *s.* 1. j. der Wasser aus e-m Boote schöpft. — 2. Öskaß *n*, Schöpf-Eimer *m*; auch Art Baggermaschine *f.*

Bailey¹ (bē'-lᵉ) *npr.*, *id.*: a) Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Hauptkriminalgerichts) in Newgate, mitten in der City (London); b) Philip James ~ engl. Dichter (* 1816); c) Nathan ~ engl. Lexikograph († 1742).

bailey² (bē'-lᵉ) [mlt. *ba'(l)lium*] *s.* 1. ⚔ Außenmauer *f* einer Festung. — 2. Burghof *m.* — 3. = bailie. — Vgl. ~¹.

bailiage (bē'-lᵉ.ᵉdȯg) *s.* = bailiwick.

bailiary schott. (bē'-lᵉ.ᵉ-rᵉ) *s.* Gerichtsbezirk *m* eines bailie.

bailie (bē'-lᵉ) *s.* 1. † = bailiff. — 2. schott.: Alderman *m* eines royal borough.

bailiery schott. (bē'-lᵉ.ᵉ-rᵉ) *s.* = bailiary.

bailiff (bē'-lif) [a/f. *id.*; spät-lt. *baiuli'vus*] *s.* 1. ehm.: vom König ernannter Beamter, einschließlich der sheriffs, mayors, &c.; bsb. erster Beamter eines hundred (j. ds); noch jetzt Titel gewisser hoher Beamten, zB.: High-~ of Westminster, B~ of Dover Castle. — 2. zur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten gebraucht: Amtmann *m*, Schultheiß *m*, Land-

vogt *m*. — 3. jur.: Gerichtsdiener *m*, Gerichtsvollzieher *m*, Büttel *m*. — 4. (Guts-) Verwalter *m*, Inspektor *m*. [bailiff (f. bs).

bailiffship (bē'-lif-ship) *s.* Amt *n* eines

bailiffwick † (~wik) *s.* = bailiwick.

bailing-machine ⚙ (bē'-lin^g-mä-schīn) *s.* = bail-scoop.

bailiric † (bē'-l^e-rik) *s.* = bailiwick.

bailiwick (bē'-l^e-wik) *s.* Amt *n* u. Amtsbezirk *m* eines bailiff (s. bs).

bailliage (bē'-l^e.^a-dǫ) *s.* = bailiwick.

Baillie (bē'-l^e) *npr.*: Joanna ~ schott. Dichterin (1762–1851). [*m* eines bailie od. bailiff.

baill/e, ~y † (bē'-l^e) *s.* Amt *n* und Bezirk

bailment (bē'-l-m^e-nt) *s.* jur.: 1. Deponieren *n*, Übergabe *f* gegen Bürgschaft. — 2. Freilassung *f* gegen Bürgschaft.

bailor (bē'-l^e-r) *s.* jur.: Deponent *m*, Hinterleger *m* (*ant.* bailee).

bail-piece (bē'-l-pīß) *s.* jur.: Bescheinigung *f* über eine Bürgschafts-Annahme.

bail-scoop ⚙ (bē'-l-ßkūp) *s.* Schöpf-Apparat *m* (Art Baggermaschine).

bailsman (bē'-ls-m^ä-n) *s.* jur.: Bürge *m*.

Baily[1] (bē'-l^e) *npr.* (Prsn.).

baily[2] † (~) *s.* 1. = bailey[2]. — 2. = bailie. — 3. = bailiwick.

bain[1] (bēn) *a.* (*a. adv.*) 1. *provcN.* nah, kurz (Weg). — 2. † bereit. — 3. † biegsam.

bain[2] † (bēn) [fr.] **I** *s.* 1. Bad *n*. — 2. = bagnio. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 3. baden.

bain[3] † (bēn) = bane[2] (*provcN.* = bone).

Baine (bēn) *npr.* (Prsn.). [(1774–1848).

Baines (bēns) *npr.*: Edward ~ engl. Historiker

bain-marie ✎ (fr.: bǭ-mä-rī') [fr.] *s.*, *chm.* Wasserbad *n* (= water-bath).

bair ♀ Ost.-J. (bā^r) *s.* = bear-tree.

Bairam (bā^ī-rä^m m. od. bā^ī^r-räm) [türk.: Fest] *s.* Bairā'm *n* (bsd. Fest am Schluß des türk. Fastenmonats). [1823–1887).

Baird (bā^ī^rd) *npr.*, *id.* (amerik. Naturforscher,)

Bairdstown (bā^ī^rds-taun) *npr.* (Ort, *U.S.*).

Baireuth (bā^ī-rōī^r*th*, *a.* ⁺⁺ bā^ī^r-rūī*th*) *npr.* Baireuth *n* (Stadt in Bayern). [Schuldner.

bairman † (bā^ī^r-m^ä-n) *s.* jur.: besitzloser

bairn *provcN.* und schott. (bā^ī^rn, schott. bē^e^rn) *s.* Kind *n*; serve yourself till your ~s come to age etwa: wer sich selbst bedient, ist wohlbedient. [Wesen. — 2. Kindlichkeit *f*.

bairnliness schott. (~l^e-n^e-ß) *s.* 1. kindisches

bairnly schott. (~l^e) *a.* 1. kindisch. — 2. kindlich.

bairn-*team* ⑤ schott. (bā^ī^r-n-tīm), **~time** schott. (~tā^ī^m) *s.* Kinderschar *f*, Nachkommenschaft *f*.

bairnwort ♀ ✎ (bā^ī^r-n-wō^r-t) *s.* Gänseblümchen *n* (*Bellis perennis*). [Sprichwort.

Bairout (bē^r-nūt) *npr.* Beirut *n* (Stadt im)

baisemain † (bē^r-s-mēn), **~ment** † (~m^e-nt) [fr.] *s.* Handkuß *m*; ~s *pl.* Komplimente *pl.*

bait[1] (bēt) [nord. *beita*; vgl. a/d. *beizzan* beizen] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden hetzen (a. *fig.*). — 2. ✎ *fig.* hetzen, quälen, plagen. — 3. mit e-m Köder versehen, ködern, (an)locken. — 4. Pferde ꝛc. (bsd. auf der Reise) füttern und tränken. — **II** *v/n.* ①a. 5. futtern; fressen (v. Pferden ꝛc. an e-m Haltepunkt). — 6. einkehren, e-n Imbiß nehmen. — 7. † (at) hetzen, quälen. — **III** *s.* 8. Köder *m*, Lockspeise *f*; live ~ Köderfisch *m*; to take the ~ sich ködern l.; in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. *fig.* Köder *m*, Lockung *f*, Reiz *m*. — 10. Imbiß *m*, Erfrischung *f* auf der Reise; Füttern *n* und Tränken *n* der Pferde. — 11. kurze Rast, Anhalten *n*, um die Pferde sich erholen zu lassen; von Pferden: at ~ eingestellt bei e-m Stallmeister. — 12. = whitebait.

bait[2] † (bēt) *v.* = bate.

baiter (bē^r-t^ē^r) *s.* Hetzer *m*, Quäler *m* (*a. fig.*).

baith schott. (bē*th*) = both.

baithouse (bē^r-t-hauß) [s. bait[1]] *s.* Wirtshaus *n* an der Landstraße (wo die Pferde gefüttert werden).

baiting (bē^r-tin^g) *s.* 1. Hetzen *n*; *fig.* Quälen *n*. — 2. Einkehren *n*, Rastmachen *n*, Füttern *n* der Pferde. — 3. Ködern *n*.

baiting-house (~hauß) *s.* = baithouse.

baiting-place (~plēß) *s.* 1. = baithouse. — 2. Hetzplatz *m*. [Erfrischung.

baitless ✎ (bē^r-t-l^e-ß) *a.* ohne Futter; ohne

bait-mill ⚙ *Am.* (bē^r-t-mil) *s.* Vorrichtung, Fische für Köderzwecke zu zerstückeln.

bait-poke ⑥ ⚒ (~pōk) *s.* Proviantbeutel *m*.

baittle schott. (bētl) **I** *s.* fette Weide. — **II** *a.* fett (von Wiesen). (zum Angeln).

bait-worm (bē^r-t-wō^r-m) *s.* Regenwurm *m*

baize (bēz; *Hom.* bays, *pl.* von bay) [a/s. *baies*, lt. *ba'dius*] **I** *s.* 1. ❀ Boi *m* (Art Flanell oder Fries, meist grün oder rot). — 2. (Theater-ꝛc.) Vorhang *m*, (Tisch-) Überzug *m*; *fig.* grüner Tisch, Spielbank *f*, Hasardspiel *n*; ~ table grüner (Beratungs-) Tisch; ~ door mit grünem Fries ausgeschlagene Thür; *co.* German green ~ bands *pl.* deutsche Straßen-Musikanten *m/pl.* in grünen Joppen (Punch 2047). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Fries überziehen.

bajadere (ba-jä-dī^e^r) *s.* = bayadere.

Bajazet (bädǫ-ä-ſe^r-t) *npr.* Bajazet od. Bajasid (türk. Stadt und Sulta'n).

bajocco (bä-jō^r-t-o) [it.] *s.*, *id.* (ehm. ital. Scheidemünze, etwa 4 Pfg.).

bajoo (bä-dǫū') [malaiisch] *s.* Sacke *f* der Malaien (Art Morgengewand).

bajra ♀ Ost.-J. (bā^r-dǫra), **bajree** (~dǫrī), **bajri** (bā^r-dǫrī) *s.* Art Hirse *f* (*Panicum spicatum*). [befördern.

bajulate † (bä^r-dǫ-l-ē-lēt) *v/a.* e-e Last tragen,

bake[1] (bēk) [a/e. *bacan*; a/d. *bacchan*] **I** *v/a.* ①b. 1. backen, im Ofen braten; ✝. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — 3. ⚙ Guß: eine Form auslohen. — 4. (im Arbeits- oder Zuchthaus) Kleidungsstücke mit Schwefel ausräuchern. — **II** *v/n.* ①b. 5. backen, braten, gebacken werden. — 6. dorren, hart werden; zusammenbacken. — **III** *s.* 7. Backen *n*. — 8. Gebäck *n*; schott.: Zwieback *m*.

Zu ~ 1: ~d apple Brat-apfel *m*; ~d potatoes in der Asche od. in einem Wechgefäß gebackene Kartoffeln *f/pl.*; *fig.* we were baking in the sun wir brieten in der Sonne; *prvb.* as they brew, so let them ~ etwa: wie sie angefangen haben, so mögen sie fortfahren.

bake[2] † (bēk) *p.p.* = baken.

bakeboard ⑤ (bē^r-k-bō^r-d ⑨) *s.* Backbrett *n*.

baked (bēkt) *a.* gebacken, gedörrt; austral. *sl.* erschöpft, aufgerieben.

bake(d)-meat ⑥ † (bē^r-kt-mīt, bē^r-k-mīt) *s.* 1. gebackene Speise. — 2. Fleischpastete *f*.

bake-house ⑤ (bē^r-k-hauß) *s.* Backhaus *n*.

baken † oder *provc.* (bēkn) *p.p.* von bake.

bake-oven *Am.* (bē^r-k-ōwn) *s.* 1. Backofen *m*. — 2. eiserne Bratpfanne.

Baker[1] (bē^r-k^ē^r) *npr.*, *id.*; *~'s Chronicle* Chronik der engl. Könige von Sir Richard ~ (1641); Sir Samuel ~ berühmt. Afrika-Reisender (*1821).

baker[2] (bē^r-k^ē^r) *s.* 1. Bäcker(in) ✝. — 2. *Am.* tragbarer Backofen. — 3. P graue Fleischfliege (*Sarcophaga carnaria*). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: ~'s boy Bäckerbursche *m*; ~'s dozen bei Broten ehm. 13 Stück, bei Semmeln noch jetzt 14; *med.* ~'s itch Bäckerkrätze *f* (Hautausschlag auf dem Hand-rücken); ~'s kneading-trough Backtrog *m*; ~'s man Bäckergeselle *m*; ~'s salt Hirschhornsalz *n*, kohlensaures Ammonia'k; ~'s shop Bäckerladen *m*; ~'s stuff Backware *f*; *Am.* F to spell ~ etwas Schwieriges unternehmen.

bakeress ✎ (bē^r-k-^ē^r-n^ē-ß) *s.* Bäckerin *f*.

baker-foot (bē^r-k-^ē^r-fūt) *s.* Bäckerbein *n*, X-Bein *n*.

bakering (bē^r-k-^ē^r-rin^g) *a.* das Bäckergewerbe betreibend; ~ trade Bäckergewerbe *n*.

baker-*kneed* (bē^r-k-^ē^r-nīd), **~-legged** (~-lēgd) *a.* schiefbeinig (mit einwärts gebogenen Knieen). [*n*. — 2. ✎ Bäckergewerbe *n*.

bakery (bē^r-k-^ē^r-n^e) *s.* 1. Bäckerei *f*, Backhaus

bakes *Am.* (bēkß) *s.* Knaben-*sl.* Einsatz *m* (bsd. beim Murmelspiel).

bakestone *provc.* (bē^r-k-ßtōn) *s.* Back-stein *m*, -platte *f*. [kasten *m*.

bakey schott. (bē^r-k^e) *s.* Kohlen-, Aschen-

bakhshish (bä^r-k-schīsch) *s.* = bakshish.

baking (bē^r-kin^g) *s.* 1. Backen *n*; Gebäck *n* (das auf einmal Gebackene); one ~ was auf einmal gebacken wird; ein Ofen voll; ~ apple Backapfel *m*; ~ pan Back-, Tortenschüssel *f*; ~ pear Backbirne *f*; ~ plate Backblech *n*; ~ powder Backpulver *n*; ~ trade Bäckerhandwerk *n*. — 2. Brennen *n*; Brand *m* (Ziegel).

baksheesh (bä^r-k-schīsch) **I** *s.* = bakshish. — **II** *v/a.* ①c. Orient: Trinkgelder verabreichen an; bestechen.

bakshish (bä^r-k-schīsch) [türk., pers.] *s.* Orient: Geldgeschenk *n*, Trinkgeld *n*.

bakster † (bä^r-k-ßt^ē^r) *s.* Bäckerin *f*.

Baku (bä-kū') *npr.* Ba'ku *n* (St. am Kaspi-See).

Bakundu (bä-kū'n-dū) *npr/pl.*, *id.* (afrik. Volksstamm). [Volksstamm).

Bakwiri (bäk-wī'-rī) *npr/pl.*, *id.* (afrik.)

bal ⚒ (bäl) *s.* Grube *f* (*Corncw.*).

bal. *abbr.* = balance.

Bala (bā^r-la) *npr.*, *id.* (Stadt in Wales).

Balaam (bē^r-l^ē^m od. bē^r-l-ä-m) **I** *npr.* 1. Bi'leam (4. Mos. 22, 7). — **II** (*a.* b~) *s.*, *typ. sl.* 2. etwa: Seeschlangen-Artikel *m*, Lückenbüßer *m* (stehender Schriftsatz). — 3. = balaam-basket.

balaam-*basket* (bē^r-l^ē^m-baß-k^ē^t), **~-box** (~-bōß) *s.*, *typ. sl.* Behälter *m* für Füll-Artikel. [(gewinnsüchtiger Frommer).

Balaamite † (bē^r-l-^ä-mā^ī^t) *s.* Bileami't *m*

Bala-beds ⑥ (bā^r-la-bēdß) *s/pl.*, *geol.* Bzchg gewisser silurischer Formationen bei Bala (Wales).

balachong Ost.-J. (bä^r-l-^ä-tschōn^g) *s.* Art chines. Gewürz zum Reis, aus getrockneten, gewürzten und gesalzenen Fischen u. Krabben. [(2. Kön. 20, 12).

Baladan (bä^r-l-^ä-dän) *npr.* Baladan *m*

baladine (bä^r-l-^ä-dīn) *s.* = balladine.

balæna ♎ (bä-lī'-na) [lt., grch.] *s.*, *zo.* Walfisch *m*. [Familie der Glattwale *m/pl.*]

balænidæ ♎ (~n^e-dī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.*

Balah (bē^r-la) *npr.* Bala *n* (Stadt, Jos. 19, 3).

Balak (bē^r-l-^ä^k) *npr.*, *id.* *m* (4. Mos. 22, 2).

Balaklava (bäl-a-klä^r-wa) *npr.*, *id.* (russische Hafenstadt der Krim; Schlacht 25/10. 1854); ⚔ *sl.* ~ day Zahltag *m*. [(Art Guitarre).

balalaika ♪ (bäl-a-lä^ī^r-ka) [russ.] *s.*, *id.*

balance (bä^r-l-^ä-nß) [fr. *id.*, aus lt. *bilanc-em*] *abbr.* bal. **I** *s.* 1. (*a.* ✎ a pair of ~s, † of ~) Wage *f* (*a. fig.*) ✝. — 2. † Wagschale *f*. — 3. (Balance *npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — 4. ⚙ Unruhe *f* der Uhr. — 5. Gleichgewicht *n* (*a. fig.*) ✝. — 6. Gegengewicht *n*. — 7. Übergewicht *n*. — 8. *fig.* Abwägen *n*, Erwägung *f*; ✝. — 9. † Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*, Zweifel *m*. — 10. Kunst: harmonisches Verhältnis. — 11. ❀ Bilanz *f*, Bestand *m*, Rechnungs-Saldo *m*; Überschuß *m*; ✝. — 12. F *sl.* Rest *m*, Überrest *m*. — **II** *v/a.* ①b. 13. ✎ wiegen. — 14. *fig.* wägen, abwägen, erwägen (*a.* to ~ in one's mind). — 15. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen (by durch; with, ✎ against mit); harmonisch m.; ✝. — 16. ✎ hin- und her-bewegen. — 17. ❀ Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ✝. — 18. ⚓: a) mit Balance-Reff reffen; b) to ~ the frames die Spanten einloten, lotrecht stellen; c) ~d rudder Balance-ruder *n*, -steuer *n*. — 19. † ⁺⁺ für ballast II. — **III** *v/n.* ①b. 20. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (auch *fig.*). — 21. ❀ von Rechnungen: balancieren, sich

ausgleichen. — **22.** Tanz: sich im Schwebeschritt hin- und her-bewegen. — **23.** ✎ schwanken, unschlüssig sein.

Zu balance 1: adjusting ~ Justierwage; analytical ~, chemical ~ chemische Wage; automatic od. automaton ~ automatische Wage; common ~ gewöhnliche Wage, Krämerwage; *phys.* Coulomb's (torsion-) ~ Coulombsche Drehwage *f*; Danish ~, Swedish ~ Schnellwage mit festem Gewicht; decimal ~ Decimalwage; elastic ~, spring-~ Federwage; ⊙ expansive ~ Kompensions-Steigrad *n* der Uhr; ~ of a pump Pumpen-schwengel *m*, -balken *m*; Roberval's ~ R.'sche Wage (mit doppeltem Wagebalken); Roman ~ römische Wage, Schnellwage mit Läufergewicht; to cast od. to turn the ~ der Wage den Ausschlag geben; *fig.* to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen; *fig.* it turned the ~ in his favour es wandte die Sache zu s-n Gunsten; *fig.* to put into the ~ with ... abwägen gegen ...; to hold in ~ in der Schwebe halten.

Zu ~ 5: he lost his ~ and fell out of the boat er verlor das Gleichgewicht und fiel aus dem Boot; *pol.* the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht; to maintain one's ~ of mind seine Geistesruhe bewahren; a strong moral character keeps its ~ ein starker sittlicher Charakter bleibt sich stets gleich.

Zu ~ 8: upon a fair ~ nach reiflicher Erwägung.

Zu ~ 11 ☙: amount of ~ Saldo-Betrag *m*; ~ of an account Bilanz *f* e-r Rechnung; ~ of accounts Rechnungs-Abschluß; ~ of account brought od. carried forward Vortrag *m* e-r Rechnung; ~ of former account Saldo-Übertrag *m*; ~ of interest Zinsen-Ausgleich *m*; ~ of trade Handels-Bilanz *f*, Verhältnis *n* der Ein- und Ausfuhr in einem Lande; neat ~ Netto-Bilanz *f*; rough ~ Brutto-Bilanz *f*; to have a ~ in one's favour gut haben; a considerable ~ remains in your favour es bleibt Ihnen ein bedeutendes Guthaben; to leave a ~ to one's debit im Rest bleiben, restieren; to settle od. to pay a ~ einen Rechnungs-Saldo zahlen; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen; to make out the ~-sheets die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

Zu ~ 15: *fig.* a well ~d mind ein harmonisch gearteter Geist.

Zu ~ 17: to ~ an account e-e Rechnung saldieren, ausgleichen, schließen; to ~ accounts with ... abrechnen mit ...; to ~ one's account s-e Rechnung begleichen; to ~ the ledger das Hauptbuch (ab-) schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert; to ~ the account in conformity nach Rechtbefinden die Rechnung ausgleichen; the expenses ~ the receipts die Ausgaben balancieren mit den Einnahmen. [Bila'nz-Konto *n*.]

balance-*account* ☙ (bă'l-ᵉnß-ă-faunt) *s.*

~arbor ⊙ (~ā'-bᵉr) *s.* Umdrehstift *m*.

~arm ⊙ (~ā'm) *s.* Wagearm *m*.

~bar ⊙ (~bā') *s.* = balance-beam 2.

~barometer (~bă-röm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Wage-Barome'ter *n*.

~beam ⊙ (~bīm) *s.* **1.** Wagebalken *m*. — **2.** Schwebebalken *m* einer Zugbrücke 2c.

~bill ☙ (~bil) *s.* Saldo-Wechsel *m*.

~bob ⊙ *Am.* (~böb) *s.* Gegengewicht *n*.

~book ☙ (~buk) *s.* Bila'nzbuch *n*.

~bridge ⊙ (~brĭdG) *s.* Wippbrücke *f*.

~crane ⊙ (~krēn) *s.* Kran *m* mit Gegengewicht.

balance-*dynamometer* ⊙ (bă'l-ᵉnß-daī-nă-mŏ'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Schnellwagen-Dy'namometer *n*.

~engine ⊙ (~ĕn-dGᵉn) *s.* Dampfmaschine *f* mit zwei Kolben und einem Cylinder.

~fish (~fish) *s.*, *ichth.* Hammerhai *m* (*Zygæ'na ma'lleus*). [*be'llula*).]

~fly (~flaī) *s.*, *ent.* Wasserjungfer *f* (*Li-*)

~frame ⊙ (~frēm) *s.* Wipprahmen *m*.

~gate ⊙ (~gēt) *s.* Drehschleusenthor *n*.

~knife (~naīf) *s.* Tischmesser *n* mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt).

~level ⊙ (~lĕw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*.

~lever ⊙ (~lī-wᵉr, Am. auch ~lĕw-ᵉr) *s.* Hebel *m* mit Gegengewicht.

~lid ⊙ (~lĭd) *s.* Unruhdeckel *m*, hintere Springkapsel der Uhr.

~lock ⊙ (~lŏk) *s.* Uhrmacherei: Scheibe *f* über der Unruhe.

~maker ⊙ (~mē-kᵉr) *s.* Wagenmacher *m*.

~master (~maß-tᵉr) *s.* Cirkus: Äquilibrist *m*.

balancement ✎ (bă'l-ᵉnß-mĕnt) *s.* Gleichgewicht *n*; Ausgleichung *f*.

balance-*mistress* (~mĭß-trᵉß) *s.* Cirkus: Äquilibri'stin *f*. [lastungskolben *m*.]

~piston ⊙ (~pĭß-tᵉn) *s.*, *mach.* Ent-

~plough, *Am.* **~plow** ⊙ (beides: ~plau) *s.* Balancierpflug *m*.

~pole (~pōl) *s.* Balancierstange *f*.

balancer (bă'l-ᵉn-ßᵉr) *s.* **1.** † Wieger *m*. — **2.** Balancierender *m*, Äquilibri'st *m*, Schwebekünstler *m*. — **3.** j. der etwas im Gleichgewicht erhält, bfd. *pol. sl.* j. der das „europäische“ Gleichgewicht erhält. — **4.** *ent.* Schwingkolben *m* der Zweiflügler. [Reff *n*.]

balance-*reef* ⚓ (bă'l-ᵉnß-rĭf) *s.* Balance-

~ring ⊙ (~rĭn) *s.* Unruhscheibe *f* der Uhr.

~rod ⊙ (~röd) *s.* Uhrmacherei: Schwebestange *f*. [*n*, -Steuer *n*.]

~rudder ⚓ (~röd-ᵉr) *s.* Balance-Ruder

~rynd ⊙ (~raīnd) *s.* Müllerei: schwebende Hanc. [Rechnungsabschluß *m*.]

~sheet ☙ (~shīt) *s.* Bilanzbogen *m*,

~stay ⊙ (~stē) *s.* Wagehalter *m*.

~step ⚒ (~stĕp) *s.* langsamer Schritt, Schwebeschritt *m*. [Venti'l *n*.]

~valve ⊙ (~wälw) *s.* Gleichgewichts-

~vice, **~vise** ⊙ (~waīß) *s.* Uhrmacherei: Kronrad-, Spindel-klöbchen *n*.

~weight ⊙ (~wēt) *s.* Gegengewicht *n*.

~wheel ⊙ (~(h)wil) *s.* Steig-rad *n* (Uhr).

balancing (bă'l-ᵉn-ßĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* **1.** erwägend; ausgleichend 2c. (s. balance). — **2.** balancierend, äquilibri'stisch, akroba'tisch; ~ pole Balancierstange *f*. — **II** *s.* **3.** Wägen *n*, Erwägen *n*. — **4.** Balancieren *n*, Ausführen *n* äquilibri'stischer Kunststücke. — **5.** Schwanken *n*, Unschlüssigkeit *f*. — **6.** Ausgleichung *f*.

balandra (bă-lăⁿ-dra) [span.] *s.* kleines Küstenfahrzeug (Süd-Amerika).

balanid ☙ (bă'l-ă-nĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Meereichel *f* (*Ba'lanus*). [*a.* Eicheln tragend.]

balaniferous ☙ ♀ (băl-ă-nĭ'f-ᵉ-rößß) [lt.]

balanism ☙ (bă'l-ă-nĭsm) [grch.] *s.*, *med.* Anbringung *f* eines Stuhl- oder Mutterzäpfchens.

balanite ☙ (bă'l-ă-naīt) *s.* **1.** *geol.* fossi'le Meereichel. — **2.** † Art Edelstein.

balanitis ☙ (băl-ă-naī'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Eicheltripper *m*.

balanoid ☙ (bă'l-ă-nöīd) *zo.* **I** *a.* meereichel-ähnlich. — **II** *s.* = balanid.

balant † (be'-lᵉnt) [lt.] *a.* blökend.

balanus ☙ (bă'l-ă-nößß) [lt.] *s.*, *zo.* Meereichel *f*. [Britisch-Indien).]

Balasore (băl-ă-ßō'ᵉr ⑨) *npr.* (Bezirk in)

balas(s) (bă'l-ăß) [perf.] *s.*, *min.* (jetzt meist ~-ruby) Balasrubi'n *m*, roter Spine'll.

balata-gum (bă'l-ă-ta-gŏm) *s.* Art Guttapercha *f* aus dem Milchsaft von *Mimu'sops globo'sa* (Guiana).

balata-tree ♀ (bă'l-ă-ta-trī) *s.* Ba'latabaum *m* (*Bume'lia retu'sa*).

balatron, **~oon** † (bă'l-ă-trᵉn, ~trūn) [lt.] *s.* Hanswurst *m*.

balatronic ✎ (băl-ă-trŏ'n-ĭk) *a.* hanswurstartig; Possenreißer-...

balausta ♀ (bă-lă'-ßta) [neu-lt.] *s.* granatapfelartige Frucht von *Balaustion pulche'rrimum*.

balaustine ♀ (bă-lă'-ßtĭn) [lt.] *a.* den wilden Granatapfel(-Baum) betreffend; *pharm.* ~ flowers *pl.* getrocknete Blüten *f/pl.* des Granatapfel-Baumes (auch ~s *pl.*).

Balbinus (băl-baī'-nᵉßß) *npr.*, *id.* (röm. Kaiser, 3. *sæ.* n. Chr.). [Hafenstadt).]

Balbriggan (băl-brĭ'g-ᵉn) *npr.*, *id.* (irl.)

Balbus (bă'l-bᵉßß) *npr.*, *id.* (röm. Geschlechtsbeiname). [①b. stottern, stammeln.]

balbutiate ✎ (băl-bjū'-shᵉ-ēt) [lt.] *v/n.*

balbutient † (~shᵉ-ᵉnt) *a.* stammelnd.

balbuties ☙ (băl-bjū'-shᵉ-īß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Stammeln *n*, Stottern *n*.

Balcarry (băl-kă'r-ᵉ) *npr.*, *id.* (schott. See-)

balcon † (bă'l-kᵉn) *s.* = balcony. [hafen).]

balconet(te) (băl-kᵉ-nĕ'-t) *s.*, *arch.* kleiner, wenig hervortretender Balkon. [sehen).]

balconied (bă'l-kᵉ-nᵉd) *a.* mit Balkonen (ver-)

balcony (bă'l-kᵉ-nᵉ, † băl-kō'-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) [it.] *s.* **1.** *arch.* Balkon *m*, Atta'n *m*, Söller *m*. — **2.** *thea.* Balkon *m* (Raum über dem ersten Rang), Galerie *f*. — **3.** ⚓ Heck-, Hinter-, Achter-Galerie *f*.

bald[1] (bâld; *Hom.* bawled, balled, bauld) [m/e. *balled*; Urspr. unsicher] **I** *a.* □ (1. bfd. Art.) **1.** kahl (köpfig), unbehaart. — **2.** allg.: kahl; oh. Blätter (Bäume), oh. Vegetation (Berge 2c.), ohne Grannen (Getreide), ohne Federn (Vögel), lidlos, starrend (Augen), ohne Behaarung (Tuch), † barhäuptig (Personen). — **3.** *fig.* kahl, schmucklos, armselig, dürftig. — **4.** *fig.* nackt, unverhüllt. — **5.** weißköpfig (Vögel); *orn.* ~ buzzard = osprey Fisch-Adler *m* (*Pandi'on halia'etus*). — **II** *s.* **6.** *Am.* kahler Berggipfel. — **III** † *v/a.* **7.** kahl machen (auch *fig.*).

bald[2] † od. schott. (bâld) *a.* = bold.

baldachin (bă'l-dă-kĭn) [fr.; it. *baldacchi'no*, von † *Baldacco* Bagdad] **s. 1.** = baudekin. — **2.** Baldachi'n *m*, Thron-, Trag-himmel *m*.

baldachino (băl-dă-kī'-no) *s.* = baldachin.

baldaquin (bă'l-dă-kĭn) *s.* = baldachin.

bald-coot (bâ'ld-kūt) *s.* = baldicoot.

bald-eagle ⑥ (~igl) *s.*, *orn.* weißköpfiger Seeadler (*Halia'etus leucoce'phalus*); auch im Wappen der *U.S.*

balden (bă'l-dᵉn) *v/a.* und *v/n.* ①a. kahl machen; kahl werden. [(Sohn Odins).]

Balder (bă'l-dᵉr) *npr.*, nord. *myth.* Balder

balderdash (bâ'l-dᵉr-däsch) [Ursprung unbestimmt] **I** *s.* **1.** Mischmasch *m*, Gewäsch *n*, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel. — **2.** † verfälschter Wein, P Gefäß *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①c. **3.** (with) Wein 2c. durch Mischung (ver)fälschen (auch *fig.*).

Balderstone (bă'l-dᵉr-ßtᵉn) *npr.*, *id.* (ein alter, treuer Kellermeister; *Bride of Lammermoor, SC.*). [Whisky.]

bald-face ⑤ *Am.* (bă'ld-fēßß) *s.* schlechter

bald-faced (~fēßt) *a.* mit weißem Gesicht; *Am. W.* ~ shirt weißes Hemd; P ~ stag Glatzkopf *m*.

bald-head ⑤ (~hĕd-ᵉd) *s.* **1.** Kahlkopf *m*. — **2.** *orn.*: a) Art Haustaube *f*; b) Kapuziner-Vogel *m* (*Gymnoce'phalus*).

bald-headed ⑤ (~hĕd-ᵉd) *a.* kahlköpfig; *Am.*: to go it ~ mit Ungestüm an et. gehen; *co.*, *sl.* ~ row vorderste Sperrsitz-Reihe im Theater (weil bei Ballettes oft von älteren Lebemännern besetzt).

baldicoot (bă'l-dᵉ-kūt) **s. 1.** *orn.* schwarzes Wasserhuhn, Bläßhuhn *n* (*Fu'lica a'tra*). — **2.** *fig.* und *contp.* Mönch *m*.

baldly (bȧ̈ˈld-lᵉ) *adv.* 1. kahl. — 2. *fig.* geradezu, schlechtweg.

bald-money ⑤ ♀ (bȧ̈ˈld-mŏn-ᵉ) *s.* Bärendill *m* (*Me'um athama'nticum*).

baldness (bȧ̈ˈld-nᵉßˌ) *s.* 1. Kahlheit *f*, Glatze *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schmucklosigkeit *f*, Nacktheit *f*; Dürftigkeit *f* des Stils ꝛc.

Baldock (bȧ̈ˈl-dᵉk) *npr.*, *id.* (St. in England).

bald-pate ⑤ (bȧ̈ˈld-pēt) **I** *s.* 1. Kahl-, Glatzkopf *m*. — 2. *orn.*: a) Pfeif-ente *f* mit weißem Kopf (*Mare'ca pene'lope*); b) weißköpfige Taube. — **II** *a.* 3. kahl-, glatz-köpfig.

bald-pated ⑤ (~-pē-tᵉd) *a.* = bald-pate 3.

bald-rib ⑤ (bȧ̈ˈld-rĭb) *s.* 1. Rippenstück *n* vom Schwein. — 2. ✎ *co.* magere Person, P Hopfenstange *f*.

baldric (bȧ̈ˈl-drĭk) [a/f.; vom mhd. *balderich*] *s.* 1. Gürtel *m*. — 2. Wehr-, Degen-Gehenk *n*. — 3. † *ast.* Tierkreis *m*. — 4. † Hals-)

Baldur (bȧ̈ˈl-dʸr) *npr.* = Balder. [band *n*.]

Baldwin (bȧ̈ˈld-wĭn) *npr.* Balduin *m*.

baldy F *Am.* (bȧ̈ˈl-dᵉ) *s.* Glatzkopf *m*.

bale[1] † (bēl; *Hom.* bail) [a/e. *balu*, *bealu*; a/d. *palo*] *s.* (mst *poet.*) Unheil *n*, Elend *n*; Leid *n*, Weh *n*. — Vgl. ~[2-4].

bale[2] (s. bale[1]) [a/e. *bœl*; alt-nord. *bāl*] *s.* (a. ~-fire u. ~ of fire) 1. ✎ schott. Signal-, Freudenfeuer *n*. — 2. † od. *poet.* Scheiterhaufen *m*.

bale[3] (s. bale[1]) [a/f.; vom a/d. *balla*] **I** *s.* 1. ❀ (Waren-) Ballen *m* (auch Maßbezeichnung); a ~ of cotton ein Ballen Baumwolle (200–500 Pfund); to sell under the ~ Waren in Ballen verkaufen. — 2. † (~ of dice) Satz *m* Würfel (ehm. 3 Stück). — **II** *v/a.* ① b. 3. emballieren, in Ballen verpacken. — 4. to ~ off wie einen Ballen fortschleppen (*HO.*).

bale[4] (s. bale[1]) 1. ++ für: a) bail[1], b) bail[4]; c) bael (*HO.*). — 2. † = bail[2].

Bâle (bāl) *npr.* Basel *n*.

Balearian (bȧl-ᵉēˈr-rᵉˌᵉn) *a.* = Balearic.

Balearic (bȧl-ᵉăˈr-rĭk) *a.* balea'risch; the ~ Islands *pl.* balearische Inseln *f/pl.*, Balea'ren *pl.*; *orn.* ~ crane = balearican.

balearican ⌀ (bȧl-ᵉăˈrʸ-ᵉkᵉn) [lt.] *s.*, *orn.* Kronenkranich *m* (*Balea'rica*).

balection (bᵉā-lēˈk-shᵉn) *a.*, *arch.*: ~ moulding hervorspringendes Gesims an der Täfelung.

baleen (bᵉā-līˈn) [a/f. *balene*, lt. *balæ'na*] *s.* 1. ❀ ✎ Fischbein *n*. — 2. † Wal-)

bale-fire (bēˈl-fāᵉr) *s.* = bale[2]. [fisch *m*.]

baleful (bēˈl-fŭl) *a.* □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast †: traurig, kläglich, unglücklich.

balefulness (~-nᵉßˌ) *s.* Verderblichkeit *f*; Traurigkeit *f*. [güter *n/pl.*]

bale-goods ❀ (bēˈl-gŭdˌ) *s/pl.* Ballen-)

baleine 🚃 (bᵉā-lēˈn) [fr. *id.*] *s.* bewegliches Gerüst für Kieswagen mit Kippvorrichtung.

baleless ✎ (bēˈl-lᵉßˌ) *a.* arg-, harm-los, un-)

baler[1] (bēˈl-lᵉr) *s.* Verpacker *m*. [schuldig.]

baler[2] (bēˈl-lᵉr) *s.* = bailer[3]. [Basel).]

Bâlese (bā-līˈz) *s.* Baseler *m* (Bewohner von)

bale-slings ⚓ (bēˈl-ßlĭnᵉz) *s/pl.* Seil mit doppelter Schlinge, bsd. zum Verladen.

bale-tie ⚙ (bēˈl-tāī) *s.* Vorrichtung zur Befestigung der Packbänder am Ballen.

Balfour (bȧ̈ˈl-fʸᵉr, ~fūᵉr; in Schottland bȧl-fūᵉr) *npr.* Alexander ~ schott. Dichter (1767–1829).

Balguy (bȧ̈ˈl-gᵉ od. bȧ̈ˈl-gᵉ) *npr.*, *id.*

baline (bᵉā-līˈn) [fr.] *s.*, *id.* (grobes Packtuch).

balinger ⚓ † (bȧ̈ˈl-ᵉn-dQʸr) [a/f.] *s.* Kriegsschaluppe *f* ohne Vorderkastell (15/16. *sæ.*).

balling-*machine* ⚙ (bēˈl-lĭnᵉ-mᵉā-shĭn) *s.* = bail-scoop. [papier.]

~-paper ❀ *Am.* (~-pē-pʸr) *s.* starkes Pack-)

~-press ⚙ (bēˈl-lĭnᵉ-prᵉßˌ) *s.* Ballenpresse *f*.

~-strips (~-ßtȧlpßˌ) *s/pl.* eiserne Streifen *m/pl.* für Warenballen.

balisaur (bȧ̈ˈl-ᵉßˌăʳ) [hinduſt.] *s.*, *zo.* indischer Dachs (*A'rctonyx colla'ris*).

ballse ⚓ (bᵉā-līˈf) *s.* = balize.

balista (bᵉā-līˈßˌ-ta) *s.* = ballist(a).

balister † (bȧ̈ˈl-ᵉßt-ßtʸr) [a/f.] *s.* 1. Armbrust-Schütze *m*. — 2. Armbrust *f*.

balistic (bᵉā-lĭˈßˌ-tĭk) *a.* = ballistic.

balistraria ⚔ † (bȧl-ᵉßtnăʳ-rʸ-a) [mlt.] *s.* kreuzförmige Schießscharte für Armbrust-Schützen (auch Raum für die Schützen).

balize ⚓ (bᵉā-līˈz) [fr.] *s.* Seezeichen *n*, Stange *f* mit Tonne ꝛc. auf einer Sandbank.

balk[1] (bȧk) [a/e. *balca*; a/d. *balc(h)o*, dtsch Balken] **I** *s.* 1. *arch.* Balken *m*, Zug-, Streck-balken *m*; *carp.* a ~ of timber zugerichtetes Zimmerholz. — 2. *agr.* Furchenrain *m*. — 3. *agr.* beim Pflügen übergangenes Stück; † oder *provc. fig.* Auslassung *f*; to make a ~ of good ground e-n Vorteil unbeachtet lassen. — 4. † (jetzt nur F) Fehler *m*, Schnitzer *m*; † you have made a bad ~ of it Sie haben da 'was Schönes angerichtet. — 5. † *fig.* Hindernis *n*, Querstrich *m*, Enttäuschung *f* (to für); P to have a fine (oder sad) ~ sich stark verrechnet haben. — 6. † oder *provc.* Wagebalken *m*. — 7. Billard: (mst baulk) Raum *m* zwischen Bande und balk-line (s. dd); to make a ~ den eigenen und den roten Ball in diesen Raum spielen. — 8. *typ.* länglicher Papiertisch. — 9. ⚒ Verdrückung *f* (Verschmälerung *f*) e-s Flözes. — 10. *provc.* Fischerei: a) Fangkasten *m* aus Pfählen u. Flechtwerk; b) Hauptta*u n* e-s Fischernetzes. — 11. Schlagballspiel: Finte *f* des Ballwerfers (der thut, als ob er den Ball schleudern wolle). — **II** *v/a.* ① a. 12. aufhalten, durchkreuzen; widersprechen; vereiteln, (ver-) hindern, täuschen. — 13. † beim Pflügen unberührt lassen. — 14. *fig.* übergehen, nicht beachten; (Speisen ꝛc.) verschmähen, zurückweisen, unberührt lassen; vermeiden; entgehen lassen. — 15. † verfehlen. — 16. ✎ aufhäufen (*SH.H,IV,a,1,1,69*). — **III** *v/n.* ① a. 17. plötzlich anhalten, stocken; (von Pferden) den Sprung versagen, scheuen. — 18. † (from) widerstreben. — 19. † (with) hadern, streiten. — Vgl. ~[2].

balk[2] *provc.* (bȧk) [a/e. *bælcan*, ndtsch *bölken* blöken] *v/n.* ① a. Fischerei: Heringszüge signalisieren. — Vgl. ~[1].

Balkan (bȧ̈ˈl-kᵉn, bȧl-kăʳn) **I** *a.* Balka'n-...; ~ Mountains *pl.* Balkan *m*; ~ Peninsula oder States Balkanstaaten *m/pl.* — **II** ~s *npr/pl.*: a) Balkan *m*; b) Balkanländer *pl.*

balk-day ⑥ ⚓ (bȧ̈ˈk-dē) *s.* Tag, den die Kohlen-Auslader über den Lieferungstermin hinaus zurückbehalten werden.

balker[1] (bȧ̈ˈr-kᵉr) *s.* j. der vereitelt, täuscht ꝛc. (s. balk[1]). — Vgl. ~[2].

balker[2] *provc.* (bȧ̈ˈr-kᵉr) *s.* Fischer, der von einer Anhöhe die Heringszüge signalisiert.

balking (bȧ̈ˈr-klĭnᵍ) [balk[1]] *a.* □ widrig; (von Pferden) störrisch.

balkish † (bȧ̈ˈr-klĭsh) *a.* uneben, voller Hindernisse.

balk-line (bȧ̈ˈk-lāĭn) *s.* Billard: Linie, welche entweder schräg e-e Ecke od. gleichmäßig auf jeder Seite der Bande e-n Raum v. etwa 25 cm abtrennt.

Bal Korah (bal kōˈr-ra) [hebr.] *s.* Vorleser *m* in der Synagoge.

balk-staff ⚓ (bȧ̈ˈk-ßtaf) *s.* Springstock *m*.

balky *Am.* (bȧ̈ˈr-kᵉ) *a.* plötzlich stehen bleibend, störrisch (von Pferden ꝛc.).

ball[1] (bȧl; *Hom.* bawl) [m/e. u. mhd. *bal*] **I** *s.* 1. Ball *m*, kugelförmiger Körper; ♀. — 2. Kugel *f* (zum Spiel, Schießen, Abstimmen ꝛc.), a. ⚔ *coll.* Kugeln *f/pl.*, Blei *n*; ♀. — 3. Knäuel *n* (Garn ꝛc.). — 4. runder Pack, Ballen *m*. — 5. Turmknopf *m*. — 6. Cocon *m* (Gespinst der Seidenraupe). — 7. Linse *f* am Pendel. — 8. runder Körperteil (auch der Teil des Oberarms, wo die Muskeln am stärksten hervortreten); † Höhlung *f* der Handfläche oder der Fußsohle; P ~s *pl.* Hoden *m/pl.*; ♀. — 9. Ballspiel *n*; (Ball-) Wurf *m*. — 10. Seifenkugel *f*. — 11. ✎ (mst earthly ~, terrestrial ~) Erd-ball *m*, -kugel *f*. — 12. ⚔ Nationa'le *n* (wollener Knauf am Tschako). — 13. ✎ ~ of the kingdom Reichsapfel *m*. — 14. † *typ.* (printer's ~) Ballen *m* für die Druckschwärze (jetzt: ~'sroller). — 15. ⚔ u. Feuerwerk: Feuer-, Brand-kugel *f*. — 16. ⚙ Tischlerei: Polierwachs *n* für schwarze Arbeit. — 17. ⚙ *mech.* Kugel-Venti'l *n*. — 18. ⚙ Handwerkszeug *n* zum Aushöhlen. — 19. Kocht.: Boulette *f*; Kloß *m*. — 20. ⚙ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 21. *Cornw.* ⚒ Zinngrube *f*. — 22. *vet.* große Pille für Pferde. — 23. *hunt.* Fährte *f* des Fuchses. — 24. *fig.* Gegenstand *m* des Gespräches ♀. — 25. *provc.* Arbeitspferd *n*. — 26. F Gefängniskost *f*. — **II** *v/a.* ① a. 27. Schnee ꝛc. zusammenballen; Wolle ꝛc. zu Knäueln aufwickeln; ⚓ to ~ off Schiemannsgarn aufknaueln; to ~ up zu Kugeln formen; *metall.* zu Luppen machen; *sl.* to be ~ed fehlschlagen, mißlingen. — 28. (von Bienen) die Königin klumpenförmig umgeben. — **III** *v/n.* ① a. 29. sich ballen. — 30. Schneeballen ꝛc. unter die Füße od. Hufe bekommen. — 31. mit Schneebällen werfen. — 32. ⚔ keine Streuung haben (von Geschossen). — Vgl. ~[2].

Zu ball[1] 1: as round as a ~ kugelrund; Billard: to pocket a ~ e-n Ball m.; to miss the ~ e-n Ball verfehlen, einen Kicks machen; to give a close ~ den Ball dicht an die Bande setzen; *fig.* to catch the ~ at the bound eine Gelegenheit wahrnehmen; *fig.* to have the ~ at one's foot od. before one das Spiel in der Hand haben, Herr der Situation sein; Cricket: no ~! der Wurf gilt nicht! (Ruf des umpire Unparteiischen); wide ~ Wurf, der so weit bei dem wicket vorbeigeht, daß der Schläger den Ball nicht erreichen kann; slow ~ langsamer Wurf; an awkward ~ Wurf, der dem Schläger Verlegenheit macht; Fußball: to place the ~ den Ball (vor dem Tritt) bereit legen; ~ (od. bone) of contention Zank-apfel *m*; cup and ~ Becher-, Fang-spiel *n*; ~ of a steelyard Gegengewicht *n* e-r Schnellwage; *mech.* ~ and socket Kugelzapfen *m*; *anat.* und *mech.* ~ and socket-joint Kugel-scharnier *n*, -gelenk *n*; Färberei: ~ of woad Waidballen *m*; Venetian ~ Glaskugel *f* mit Filigra'n im Innern.

Zu ~ 2: leaden ~, ~ of lead Bleikugel *f*; ⚔: ~ for case-shot Kartätsche *f*; spent ~ matte Kugel; to charge with (a) ~ mit e-r Kugel laden; *cant* ~ of fire e. Glas Schnaps; sweet ~ Riechkugel *f*; ~ of light Leuchtkugel *f*; three (golden) ~s Abzeichen der engl. Pfandleihgeschäfte.

Zu ~ 3: ~ of the eye, ~ of sight Aug-apfel *m*; ~ of the foot Ballen *m* des Fußes; ✎ ~ of the thumb Daumenballen *m*.

Zu ~ 24 *fig.*: to keep the ~ up od. rolling das Gespräch od. ein Unternehmen im Gang erhalten; to set the ~ rolling die Sache in Gang setzen; to take the ~ up od. rolling die Unterhaltung in Gang erhalten; to toss about the ~ den Gegenstand des Gespräches vom e-n zum andern schieben; the ~ is with you an Ihnen ist die Reihe (zu erzählen ꝛc.).

ball[2] (s. ball[1]) [fr. *bal*, mlt. *ballus*] **I** *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f*; children's ~, juvenile ~ Kinderball *m*; fancy ~, masked ~ Redoute *f*, Maskenball *m*; to open the ~ den Ball eröffnen; F *fig.* die Diskussion eröffnen; den Streit, die Sache ꝛc. beginnen; F the ~ opened: der Tanz (d. h. der Skandal

ꝛc.) ging los; es fing an. — **II** ✎ *v/n.* ①a. tanzen, an Bällen teilnehmen. — **Vgl. ~¹.**

ballace † (bă′l-äßˢ) *s.* und *v/a.* = ballast.

ballad (bă′l-äd) [a/f. *balade* Tanzlied, vom mlt. *balla′re* tanzen] **I** *s.* 1. Balla′de *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied; Gassenhauer. — 2. † Tanzlied *n.* — **II** † *v/n.* 3. Balladen dichten oder singen. — **III** † *v/a.* 4. in Balladen besingen.

ballad-burthen (~-bōʳdhn) *s.* Kehrreim *m* einer Ballade.

ballade (fr.: bä-la′d) [fr. *id.*] *s.* Ballade *f* (Gedicht aus 7- oder 8-zeiligen Stanzen mit dem gleichen Endreim; auch ~ royal).

ballader ✎ (bă′l-ä-dᵉʳ) *s.* Balladen-dichter *m*, -sänger *m*. [balladen-artig.]

balladic (bä-lă′d-ik), **~al** † (~ᵉˢ-kᵉˡ) *a.*

balladier † (bäl-ä-dīᵉʳ) *s.* Straßensänger *m*.

balladine (bă′l-ä-dīn) *s.* 1. ✎ öffentliche Tänzerin. — 2. † Balle′tt-Tänzer *m*. — 3. † Balladendichter *m*.

balladise ④ ✎ (~dăiˢ) ①b. *v/a.* in eine Ballade verwandeln; Balladen dichten.

balladist ✎ (bă′l-ä-dißt) *s.* = ballader.

balladling ✎ (bă′l-äd-lin[ᵍ]) *s.* kleine Ballade (Southey). [dichter *m*.]

ballad-maker (bă′l-äd-mē-kᵉʳ) *s.* Balladen-

ballad-meter (~-mī-tᵉʳ) *s.* Versmaß, bestehend aus 4-zeiligen Strophen: der 1. u. 3. Vers haben je 4 Jamben, der 2. u. 4. je 3 Jamben mit Endreim.

ballad-monger ⑦ (~-mŏn[ᵍ]-gᵉʳ) *s.*, *contp.* 1. Dichterling *m*, Balladenschmierer *m*. — 2. Balladenkrämer *m*. [*f*, -stil *m*.]

balladry ✎ (~ä-drᵉ) *s.* Balladen-dichtung

ballahou ⚓ (bă′l-ä-hū) *s.* 1. westindisches zweimastiges Schiff. — 2. *contp.* schlechtes, vernachlässigtes Schiff. [le′fischen Perlenfischer.]

ballam ⚓ (bă′l-ᵊm) *s.* Kance der singha-

balland ⚒ *provcN.* (bă′l-ᵊnd) *s.* gepulverte

ballant schott. (~ᵊnt) *s.* = ballad. [Blei-erz.]

ballan-wrasse (bă′l-ᵊn-räßˢ) *s.*, *ichth.* gefleckter Lippfisch (*Lab′rus mac̄ula′tus*).

ballarag P † (bă′l-ä-răg) *v/a.* = bullyrag.

Ballarat (bäl-ä-ră′t oder bä-lä-ra′t) *npr.*, *id.* (australi. Stadt, Goldfeld). [*U.S.*].

Ballard (bă′l-ᵊrd) *npr.*, *id.* (Geffch. in Kentucky,)

ballass(e) † (bă′l-äßˢ) *s.* u. *v/a.* = ballast.

ballast (bă′l-äßt) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. ⚓, Luftschiffahrt: Ballast *m*, Beschwerung *f*, Sandsäcke *m/pl.*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt ꝛc. giebt; ☂. — 2. 🚂 Wegebau: Steinschotter *m*, Bettungsmaterial *n*. — 3. *cant* Geld *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Ballast beladen; ⚓ ballasten, den Ballast einschießen. — 5. *fig.* Festigkeit geben (*dat.*); im Gleichgewicht halten; ein Gegengewicht bilden zu. — 6. Bahndamm ꝛc. beficsen, beschottern. — 7. beschweren, niederdrücken. — **III** † *p.p.* 8. = ballasted.

Zu ~ 1 ⚓: in ~, on the ~: a) im Schiffsraum, b) nur mit Ballast beladen, c) als Ballast; to go in (the) ~ in Ballast segeln (fahren); shot ~ ungefauter B.; ~ in stones Steinballast *m*; ~ chest on wheels Ballastwagen *m*; F he's got no ~ in him er ist ein unsteter Mensch, es fehlt ihm e-e solide Grundlage.

ballastage ⚓ (bă′l-ä-ßtᵊdG) *s.* Ballastgebühren *f/pl.* für das Entnehmen von Ballast.

ballast-bed (bă′l-äßt-bĕd) *s.*, *arch.* Bettungskoffer *m*, versenkter Steinkasten.

~-car 🚂 (~-kä′ʳ) *s.* Kieswagen *m*. [schine *f*.]

~-engine ⚙ (~-ĕn-dGᵊn) *s.* Bagger-Ma-

~-hammer (~-hăm-ᵊʳ) *s.* Doppelhammer *m* mit langem Stiel (bei Eisenbahnbauten).

~-heaver (~-hī-wᵊʳ) *s.* 1. ⚓ j. der Ballast auf Schiffe verbringt. — 2. ⚙ Baggermaschine *f* für Ballast.

ballasting (bă′l-ä-ßtin[ᵍ]) *s.* 1. ⚓ Beladen *n* mit Ballast. — 2. Beschotterung *f* (von Straßen ꝛc.). — 3. Ballast *m*.

ballast-*lighter* ⚓ (bă′l-äßt-läi-tᵉʳ) *s.* 1. j. der Schiffen Ballast zuführt. — 2. Ballastlichter *m* (Boot). — 3. Baggerprahm *m*.

~-pit (~-pit) *s.* Kies-, Schotter-grube *f*.

~-port ⚓ (~-pōᵊʳt ⑨) *s.* Ballastpforte *f* (an der Schiffsseite).

~-road (~-rōd) *s.* geschotterte Straße. [*m*.]

~-tank ⚓ (~-tăn[ᵍ]k) *s.* Wasserballast-Behälter

~-train 🚂 (~-trēn) *s.* Zug *m* von Kieswagen. [Abschotten *n* des Ballastes.]

~-trenching ⚓ (bă′l-äßt-trĕ′n-schin[ᵍ]) *s.*

~-trim ⚓ (~-trim) *s.*: to be in ~ nur mit Ballast beladen sein.

ballat † (bă′l-ät) = ballad. [russischen Flüssen.]

ballatoon ⚓ (bäl-ä-tu′n) *s.* Lastschiff *n* auf

ballatry † (bă′l-ä-trᵉ) *s.* = balladry.

ball-bearing ⚙ (bä′l-bä′ʳ-nin[ᵍ]) *s.*, *mech.* Kugel-Achsenlager *n*.

ball-blue (bä′l-blū) *s.*, *chm.* Berlinerblau *n*.

ball-caliber ⚔ (bä′l-käl-ᵊ-bᵊʳ) *s.* Kali′ber-Ring *m*, Kugel-Lehre *f*.

ball-cartridge ⚔ (bä″l-kä-ᵊʳ-trid̄G) *s.* Kugel-Patrone *f*, scharfe Patrone. [an Möbelfüßen.]

ball-caster ⚙ (bä′l-kaß-tᵉʳ) *s.* Kugelrolle *f*

ball-clad (bä′l-klăd) *a.* ballmäßig gekleidet.

ball-cock ⚙ (bä′l-kŏk) *s.* (Absperr- u. Zulaß-) Hahn *m* mit Kugelschwimmer. [formt.]

baller¹ (bä′-lᵉʳ) *s.* wer od. was et. zu Kugeln

baller² (~) *s.* Teilnehmer *m* an e-m Balle.

ballerina (bäl-ᵊ-rī′-na), *pl.* **~as** (~naˢ) od. it. **~e** (~ne) [it.] *s.* Balle′tt-Tänzerin *f*.

ballet¹ (bă′l-ᵊt) *s.*, *her.* kleine Kugel.

ballet² (bä′l-ē, ✎ bă′l-ᵊt) [fr.; it.] **I** *s.* 1. Balle′tt *n*. — 2. Ballett-Corps *n*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. durch Pantomime und Tanzbewegung ausdrücken. — **Vgl. ~¹.**

ballet-*dancer* (~-dan-ßᵉʳ) *s.* Balle′tt-Tänzer(in).

~-girl (~-gōᵊl) *s.* Figura′ntin *f*, Chori′stin *f*.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Ballettmeister *m*.

~-mistress (~-miß-trᵉß) *s.* Balle′ttmeisterin *f*. [blume *f* (gotische Verzierung).]

ball-flower (bä′l-flau̯-ᵊʳ) *s.*, *arch.* Ballen-

ball-furnace ⚙ (~-fōʳ-nᵉß) *s.* Soda-Ofen *m*.

ball-goer (bä′l-gō-ᵊʳ) *s.* Ballbesucher *m*.

ball-grinder ⚙ (~gra̯i-n-dᵉʳ) *s.* Zerkleinerungs-Apparat mit eingeschlossenen rollenden Kugeln.

ball-ground (~-gra̯und) *s.* Ballspielplatz *m*.

ball-gudgeon ⚙ (bä′l-göd-Gᵊn) *s.*, *mech.* Kugelzapfen *m*.

balliage † (bä′l-ᵊ-ᵊdG) *s.* = bailage.

ballards † (bä′l-ᵊʳdß) *s/pl.* = billards.

ballimong † (bä′l-ᵊ-mŏn[ᵍ]) *s.* Schleppnetz *n*.

Ballina (~na od. bäl-ᵊ-nä′) *npr.* (irl. St.).

Ballinasloe (bäl-ᵊ-nä-ßlōʳ) *npr.* (irl. St.).

balling-*furnace* ⚙ (bä′-lin[ᵍ]-fōʳ-nᵉß) *s.* 1. *metall.* Schweiß-Ofen *m*. — 2. Soda-Ofen *m*. [reichung von Pillen an Pferde.]

~-gun (~-gŏn) *s.*, *vet.* Vorrichtung zur Verab-

~-iron (~-äī-ᵊrn) *s.* Hufstraße *f* (zur Entfernung des Schnees). [Wickelmaschine *f*.]

~-machine ⚙ (~-mä-schin) *s.* (Zwirn-)

Ballingry (bä′-lin[ᵍ]-rᵉ, *provc.* bi′nᵍ-rᵉ) *npr.* (schott. Dorf). [Kratze *f*, Rührstange *f*.]

balling-tool ⚙ (bä′-lin[ᵍ]-tūl) *s.*, *metall.*

Ballinrobe (bä-lᵊi-nu̯ʳb) *npr.* (irl. St.).

Balliol (bē′-lᵊ-ᵊl) *npr.*: John ~ (Vater des gleichnamigen Königs v. Schottland, gründete 1263 das ~ College, *Oxf.*).

ballist ✎ (bă′l-ißt), **ballista** (bä-lī′ß-ta), *pl.* **~æ** (~tē) [lt.] *s.* 1. ⚔ Mtt.: Wurf-, Schleudermaschine *f*. — 2. ♋ *anat.* Sprungbein *n*.

ballister † (bă′l-ᵊ-ßtᵉʳ od. bä-lī′ß-tᵉʳ) *s.* Armbrust *f*. [Wurf-...]

ballistic ⚔ (bä-lī′ß-tik) *a.* balli′stisch;

ballistics ♋ (bä-lī′ß-tikß) *s/pl.* Balli′stik *f*: a) Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse; b) Kunst, schwere Geschosse zu schleudern.

ballium ✎ (bă′l-ᵊ-ᵊm) *s.* bailey². [hebel *m*.]

ball-lever ⚙ (bä′l-li-wᵊʳ) *s.* Regulierungs-

ballock † od. P (bä′l-ᵊk) *s.* Hode *f*; ♀ ~-grass, ~ wort Knabenkraut *n* (*O′rchis*).

balloen, ~oon (bä-lū′n; *CT.D.* bä′l-ᵊ-ᵊn) *s.* siame′sische Staatsbarke.

ballon † (fr.: bä-lō) [fr.] *s.* 1. Ballen *m* Papier. — 2. = balloon 3 und 7.

balloon (bä-lū′n) [it. *ballo′ne*] **I** *s.* 1. große Kugel, Ballon (bä-lō) *m*. — 2. (Luft-) Ballon *m*, Luftschiff *n* (auch *fig.*); ☂. — 3. *chm.* Ballon *m*, Recipient *m*. — 4. *arch.* Kugel *f* auf e-m Pfeiler ꝛc. — 5. Art Feuerwerkskörper *m* (Sterne auswerfende Bombe). — 6. ⚙ Weberei: Trockenhaspel *m*. — 7. *hort.* Zucht *f* von Obstbäumen in Ballonform. — 8. Cirkus: mit Papier überklebter Reifen (zum Durchspringen). — 9. † großer luftgefüllter Lederball; Ballspiel *n* mit demselben. — **II** *v/a.* ①a. 10. emporheben, aufsteigen lassen; übertreiben; to ~ a th. through the clouds et. bis in die Wolken erheben. — 11. *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; Börsenpapiere ꝛc. künstl. in die Höhe treiben (s. auch boom³). — 12. P j-n beim Wickel oder beim Kant-haken nehmen. — **III** *v/n.* ①a. 13. im Ballon aufsteigen. — 14. wie ein Ballon aufschwellen, sich blähen.

Zu ~ 2: captive ~, gefesselter Ballon; to ascend in a ~, to make an ascent in a ~ in e-m Ballon aufsteigen; Montgolfier ~ oder ~ of Montgolfier Montgolfière *f*; steering oder steerable ~ lenkbares Luftschiff; *fig.* the hollow ~ of popular applause die Seifenblase des Volksbeifalls (*CL.*); F he's all up in a ~ er faselt, träumt.

balloon-ascent (~ä-ßĕnt) *s.* Aufstieg *m* eines Luftballons.

balloonatic ✎ (bä-lū′-nä-tik) [*co.* in Anspielung auf lunatic] *a.* und *s.* luftfahrttoll (er Mensch). [looning.]

balloonation ✎ (bäl-ū-nē′-schᵊn) *s.* = bal-

balloon-brasser ⑥ † (bä-lū′n-bräß-ᵊʳ) *s.* Armschützer *m* für Ballspieler.

balloner (bä-lū′-nᵊʳ) *s.* 1. Luftschiffer *m*. — 2. ⚓ = balloon-jib.

balloon-fish (bä-lū′n-fisch) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m* (*Di′odon*, auch die Gattungen *Tri′odon* und *Te′trodon*, die den Körper aufblasen können).

balloonic* (bä-lū′-nik) *a.* ballon-artig, hochfliegend; windig, phantastisch.

ballooning (bä-lū′-nin[ᵍ]) *s.* Luftschifffkunst *f* (= aeronautics); military ~ Luftschifffahrt *f* für Kriegszwecke.

balloonist (bä-lū′-nißt) *s.* Luftschiffer *m*.

balloon-jib ⚓ (bä-lū′n-dGib) *s.* Sager *m* (dreieckiges Segel).

balloonry (bä-lū′n-rᵉ) *s.* Luftschifffkunst *f*.

balloon-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* leichtes Segel.

balloon-vine ♀ (~-wa̯in) *s.* Ballonrebe *f* (*Cardiospe′rmum halicacab̄um*).

ballot † (bă′l-ᵊt) [it. *ballo′tta*] **I** *s.* 1. Wahlkugel *f* ☂. — 2. Wahl-, Stimm-zettel *m*; ☂. — 3. Ballottieren *n*, Zettelwahl *f*, geheime Abstimmung; ☂. — 4. Losen *n*, Losziehen *n*. — 5. abgegebene Wahlstimmen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 6. durch Kugelung oder Stimmzettel abstimmen, ballottieren (for für, über, against gegen). — 7. ⚔ *artill.* im Geschützlaufe aufprallen, sich kugeln (bei Kugel- statt Lang-geschossen). — 8. to ~ for ... auslosen; Lose ziehen über ... — **III** † *v/a.* 9. j-n ballottieren. — 10. durchs Los wählen, auslosen (for als oder zu). — **Vgl. ~².**

Zu ~ 1 und 2: to cast a ~ j-e Wahlkugel od. j-n Stimmzettel abgeben; to vote by ~ ballottieren; the ~ was against him die Abstimmung fiel gegen ihn aus.

Zu ~ 3: the ~ was taken on the resolution es wurde über den Beschluß abgestimmt; on a second ~ bei der Nachwahl. [30–60 kg.]

ballot² ⚒ (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (von ca.)

ballota ♋ ♀ (bä-lōʳ-ta) [grch.] *s.* Ballo′te *f*, Zahnlosenkraut *n*.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚒ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

ballotade (băl-ˢ-tē′d od. ~ta′d) [fr.] *s.*, *man.* Sprung *m* eines an straffer Leine oder zwischen zwei Pfählen angebundenen Pferdes.

ballotant † (băˡ′l-ˢ-tˢnt) [fr.] *s.* = balloter 1.

ballotation † (băl-ˢ-tē′-shˢn) *s.* = ballot 3.

ballot-ball (băˡ′l-ˢt-băl) *s.* Wahlkugel *f*.

ballot-box (băˡ′l-ˢt-bŏtß) *s.* Kugel-, Wahl-Urne *f*; *Am.* ~ stuffing Manöver mit falschen Wahlzetteln (in Urnen mit falschem Boden).

balloter (băˡ′l-ˢ-tˢr) *s.* 1. Abstimmer *m*, Ballottierende(r). — 2. mechanische Ballottier-Vorrichtung. [(bei der Abstimmung).

ballotin † (~tĭn) *s.* Stimmensammler *m*)

balloting (~tĭnᵍ) *p.pr.* u. *s.* 1. Abstimmung *f*, Ballottieren *n*. — 2. (Wahl-) Stimme *f*.

balloting-box (~bŏtß) *s.* = ballot-box.

balloting-paper (~pē-pˢr), **ballot-paper** (băˡ′l-ˢt-pē-pˢr) *s.* Wahlzettel *m*.

ballotist (băˡ′l-ˢ-tĭßt) *s.* Verfechter *m* der geheimen Abstimmung. [ballotade.]

ballottade (băl-ˢ-tē′d oder ~ta′d) *s.* =)

ballottement (bă-lŏ′t-mˢnt) [fr.] *s.*, *med.* Feststellung *f* der Schwangerschaft.

ballow[1] † (băˡ′l-ō) *a.* mager, dürr.

ballow[2] ⚓ (~) *s.* Tiefwasser *n* hinter einer Sandbank oder Barre.

ballow[3] (~) [nur in *SH. K.L.4,6,247* der Folio I (1623) u. späteren Ausgaben, die Quartos haben battero und bat] *s.* Stock *m*, Knüttel *m*.

ball-piled (băˡ′l-pīld) *a.* aus zusammengehäuften Kugeln.

ball-pivot ⚙ (băˡ′l-pĭw-ˢt) *s.* Kugelzapfen *m*.

ball-practice ⚔ (băˡ′l-prăˡ′t-tĭß) *s.* Schießübung *f*, Scheibenschießen *n*. [karte *f*.]

ball-programme (~prō-grăm) *s.* Tanz-)

ball-proof (~prūf) *a.* kugel-fest, -sicher.

ball-room (~rūm) *s.* Ball-, Tanz-saal *m*.

ball-screw ⚙ (~ßkrū) *s.* Kugelzieher *m*, Entladeschraube *f* am Ende des Ladestocks.

ball-seater ⚙ (~ßī-tˢr) *s.* etwa: Kugelpasser *m* (zur Befestigung der Kugel in der Hülsenmitte).

ball-stamp ⚙ (~ßtămp) *s.* amerikanische Stampfmaschine *f* für Erze. [zange *f*.]

ball-tongs ⚙ (~tŏnˢf) *s/pl.* Kugel-Kneip-)

ball-train ⚙ (~trēn) *s.* Walzwerk *n*.

ball-trimmer ⚙ (~trĭmˢr) *s.* ehm.: Kugel-Drehbank *f* zur Zurichtung von Gewehrkugeln.

ball-trolly ⚙ (~trŏl-ᵉ) *s.* kleiner Kugel-Blockwagen zum Transport der Luppen vom Puddel-Ofen zum Stahlhammer. [(*DR.*)]

ballustred † (băˡ′l-ˢ-ßtˢrd) = balustered)

ball-valve ⚙ (băˡ′l-wălw) *s.* Kugelventi′l *n*.

ball-vein (băˡ′l-wēn) *s.*, *min.* Eisenniere *f*.

ball-weed ♀ (~wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure′a ni′gra*).

ball-winding (băˡ′l-wīn-dĭnᵍ) *s.* Knäuel-Aufwinden *n*, -Wickeln *n*. [Name Dublins).

Ballyacliath (băl-ˢ-ăˡ′l-ˡᵉ-ăth) *npr.* (irl.)

Ballycastle (băl-ˢ-ăˡ′ßl) *npr.* (irl. Seehafen).

Ballyhack (băl-ˢ-hăˡ′k) *npr.* (irischer Ort); F go to ~ (and buy buttermilk)! P geh zum Henker! (*BAT.*). [bullyrag.]

ballyrag *provc.* (băˡ′l-ˢ-răg) *v/a.* ⓘe. =)

Ballyshannon (băl-ˢ-shăˡ′n-ˢn) *npr.* (irl. St.).

balm (bām) [a/f. *basme*, lt. *ba′lsamum*] **I** *s.* 1. Ba′lsam *m*: a) aroma′tisches Harz verschiedener Bäume u. Sträucher ✝; b) ehm. Präpara′t zum Einbalsamieren von Toten; c) *eccl.* (vgl. balsam) und *med.* wohlriechende Salbe; d) *fig.* Linderungsmittel *n*, Trost *m*. — 2. balsamischer Geruch. — 3. ♀ Balsamstrauch *m* (*Balsamode′ndron*) ✝. — 4. ♀ Art Lippenblüter, bsd. Meli′sse *f*, Zitro′nkraut *n* (*Meli′ssa*); ✝. — 5. † *cant* Geld *n* (*BM.*). — **II** † *v/a.* 6. einbalsamieren (= embalm). — 7. (ein)salben. — 8. lindern, stillen.

Zu ~ 1 a) ♀: ~ of Gilead: a) = ~ (od. balsam) of Mecca, ~ of Syria Balsam v. Gilea′d, Mekka-Balsam (vom arab. Balsamstrauch, *Balsamode′ndron gileade′nse*), b) Cara′nna-Balsam (vom brasil. Balsambaum, *Ici′ca cara′nna*).

Zu balm 3 ♀: † Abraham's ~ s. Abraham II ✝; ~ of Gilead: a) Balsamstaude *f* (*Dracoce′phalum canarie′nse*), b) ⚒ *Am.* Balsamtanne *f* (*A′bies balsa′mea*), die den Ca′nada-Balsam liefert; ~ of heaven kalifornischer Himmelsbalsam (*Umbellula′ria califo′rnia*); ~ firtree = balsam-fir.

Zu ~ 4 ♀: bastard ~ Immenblatt *n* (*Meli′ttis*); field-~ gemeine Katzenminze (*Ne′peta cata′ria*).

balmaiden ⚒ (bă′l-mēdn) [bal] *s.* Bergwerksarbeiterin *f* (*Corno.*). [apple.]

balm-apple ♀ (bā′m-ăpl) *s.* = balsam-)

balm-breathing (~brē-*dh*lnᵍ) *a.*, *poet.* balsamisch. [*f* (*Gry′llus campe′stris*).]

balm-cricket (~krĭkt-ˢt) *s.*, *ent.* Feld-Grille)

balmer † (bā′-mˢr) *s.* Einbalsamierer *m*.

balm-gentle ♀ (bā′m-dĞentl) *s.* Gartenmelisse *f* (*Meli′ssa officina′lis*). [machen.]

balmify ⚒ (bā′-mˢ-fāī) *v/a.* ⓘd. balsamisch)

balmily (~lᵉ) *adv.* zu balmy. [schaffenheit.]

balminess (bā′-mˢ-nˢßß) *s.* balsamische Be-)

balm-mint ♀ (bā′m-mĭnt) *s.* = balm-gentle.

balmony ♀ *Am.* ⚒ (băˡ′l-mˢ-nᵉ) *s.* glatte Schildblume (*Chelo′ne gla′bra*).

Balmoral (băl-mŏ′R-ˢl) **I** *npr.*, *id. n*: a) Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland; b) Stadt am Glenelg in Viktoria, Australien. — **II** *a.* u. *s.*: ~ (boot) Touristen-, Schnürstiefel *m*; ~ (cap) Art schottische Mütze; ~ (petticoat) wollener (Frauen-) Unterrock.

balm-poplar ♀ (bā′m-pŏp-lˢr) *s.* Balsam-Pappel *f* (*Po′pulus balsami′fera*).

balm-tree ♀ (~trī) *s.* 1. Balsambaum *m* (*Balsamode′ndron*). — 2. Takamahak-baum *m* (*Faga′ra*).

balmy (bā′-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ⚒ Balsam hervorbringend; Balsam-... — 2. *fig.* balsa′misch, duftend. — 3. *fig.* erfrischend; lindernd. — 4. heilend; ~ medicines *pl.* heilkräftige Arzneimittel *n/pl.* — 5. *cant* schwachsinnig.

balneal † (băˡ′l-nᵉ-ăˡ) *a.* Bade-...

balneary (~nˢ-ă-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Bade-... — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~rˢ) 2. † Bade-haus *n*, -stube *f*. — 3. Bad *n*, Badeort *m*.

balneation † (băl-nˢ-ē′-shˢn) *s.* Baden *n*.

balneatory † (băˡ′l-nˢ-ă-tˢ-rᵉ) *a.* Bade-...;)

balneo † (băˡ′l-nˢ-ō) *s.* = bagnio. [Bad-...)

balneography ⌂ (băl-nˢ-ŏ′g-nă-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* von Bädern.

balneological ⌂ (~ˢ-lŏ′dG-ˢ-lˢl) *a.*, *med.* Bäderkunde betreffend; balneolo′gisch.

balneology ⌂ (băl-nˢ-ŏ′l-ˢ-dGᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *med.* 1. Bäderkunde *f*, Balneologie *f*. — 2. Abhandlung *f* über Bäder(kunde).

balneotechnics ⌂ ⚒ (băl-nˢ-ˢ-tē′-nĭkßˢ) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Kunst *f*, Bäder zu bereiten.

balneotherapeutics ⌂ (~*the*R-ă-pjū′-tĭlßˢ) [lt.-grch.] *s.* (*sg.* od. *pl.*) = balneotherapia.

balneotherapia ⌂ (~păˡ′-a), ~y ⌂ (~*the*ʳR-ă-pᵉ) *s.*, *med.* Bade-, Wasser-kur *f*.

balneum ⌂ (băˡ′l-nˢ-ˢm) *pl.* ~a (băˡ′l-nˢ-a) [lt.] *s.*, *chm.* u. ⚙ Bad *n* (Gefäß mit Flüssigkeit, Asche ꝛc., in das ein anderes hineingestellt wird); ~ of alum Alaunbad *n*.

balolo (bă-lō′-lō) *s.*, *zo.* eßbarer Palo′lowurm im Stillen O′zean (*Lysi′dice vi′ridis*).

balonea ♀ (bă-lō′-nˢ-a) *s.* Knopper-Eiche *f* (*Que′rcus æ′gilops*).

baloo † (bă-lū′) *int.* und *s.* = balow.

balotade (băl-ˢ-tē′d, ~ta′d) *s.* = ballotade.

balow † (bă-lū′) [Ammen-Sprache] **I** *int.* etwa: ei′apopei′a! (beim Einlullen der Kinder). — **II** *s.* Wiegenlied *n*.

balrag † (băˡ′l-răg) *v/a.* = bullyrag.

bals. *pharm.abbr.* = lt. *ba′lsamum* (Balsam).

balsa (bă′l-ßa) [span., vom peruan. *balza* leichtes poröses Holz] *s.* 1. ♀ west-indischer Ba′lsabaum (*Ochro′ma lago′pus*). — 2. *Am.* leichtes Brandungsfloß.

balsam (băˡ′l-ßᵘm) [lt. *ba′lsamum*] **I** *s.* 1. Ba′lsam *m* (= balm) ✝. — 2. ♀ Springkraut *n* (*Impa′tiens*). — 3. † *cant* Geld *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. 4. mit Balsam salben. — 5. *fig.* lindern, heilen. — 6. ⚒ einbalsamieren.

Zu ~ 1: ♀ u. *pharm.*: ~ of Mecca = balm of Gilead (s. balm 1 ✝); ~ of Peru Peru′-Balsam; ~ of Tolu Tolu′-B.; Canada ~ Ca′nada-B. (von der Balsamtanne, *A′bies balsa′mea*); ~ Copaiba od. ~ Capivi Kopaï′b(a)-B.; ♀: broad-leafed ~ west-ind. breitblätteriges Sciadophy′llum (*Sciadophy′llum capita′tum*); yellow ~ wohlriechender Kroton auf Jamaica (*Cro′ton fla′vens*); sweet ~ = ~-weed.

balsam-apple ♀ (băˡ′l-ßᵘm-ăpl) *s.* 1. echter Balsam-Apfel (*Momo′rdica balsami′na*); wild ~ wilder B.-Apfel (*Echinocy′stis loba′ta*) in der *U.S.* — 2. ✝ für balsam 2.

balsamation ⚒ (băl-ßᵘ-mē′-shˢn od. băl-) *s.* Balsamisch-machen *n*; Einbalsamieren *n*.

balsam-*bog* ♀ (băˡ′l-ßᵘm-bŏg) *s.* Bolax-Pflanze *f* (*Bo′lax gleba′ria*) auf den Falklands-Inseln. [*ro′sea*).]

~-fig ♀ (~fĭg) *s.* Balsamfeige *f* (*Clu′sia*)

~-fir ♀ (~fō′r) *s.* Balsamtanne *f* (*A′bies balsa′mea*). [*the′ra re′pens*).]

~-herb ♀ (~hō′rb) *s.* Balsamkraut *n* (*Dian-*)

balsamic (băl-ßă′m-ĭk od. băl-) **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. balsa′misch; Balsam enthaltend, liefernd; Balsam-... — 2. balsamisch duftend, aroma′tisch. — 3. *fig.* lindernd, mildernd, mild; heilend. — **II** *s.* 4. *pharm.* Balsam *m*; ölig-fettiges Linderungsmittel.

balsamical † (~ˢ-kˢl) *a.* □ = balsamic I.

balsamiferous ♀ (băl-ßă-mĭ′f-ˢ-rŏßˢ od. băl-) *a.* Balsam erzeugend.

balsaminaceæ ⌂ ♀ (băl-ßă-mˢ-nē′-ᵉ-ī) *s/pl.* Springkraut-Gewächse *n/pl.*

balsamine ♀ (băˡ′l-ßă-mĭn) *s.* = balsam 2.

balsamineæ ⌂ ♀ (băl-ßă-mĭ′n-ˢ-ī) *s/pl.* = balsaminaceæ. [balsa′misch machen.)

balsamise ⓘ ⚒ (băˡ′l-ßă-māīß) *v/a.* ⓘb.)

balsamitic † (băl-ßă-mĭ′t-ĭk) *a.* = balsamic.

balsamito (băl-ßă-mĭ′r-to) *s.*, *pharm.* in Rum aufgelöster Peru′-Balsam.

balsam-mint ♀ (băˡ′l-ßᵘm-mĭnt) *s.* Balsamkraut *n* (*Tanace′tum balsami′ta*).

balsamous ⚒ (băˡ′l-ßă-mŏßˢ od. băˡ′l-) *a.* = balsamic.

balsam-*pear* ♀ (băˡ′l-ßᵘm-pāᵉr) *s.* bitterer Balsam-apfel (*Momo′rdica chara′ntia*).

~-poplar ♀ (~pŏp-lˢr) *s.* = balsam-poplar.

~-root ♀ (~rūt) *s.* eßbare kalifornische Balsamwurzel (von einer Art *Balsamorrhi′za*).

~-shrub ♀ (~shrŭb) *s.* Balsamstaude *f*.

~-sweating ♀ (~ßwĕt-ĭnᵍ) *a.* balsam-(aus)schwitzend.

~-tansy ♀ (~tăn-ᵉ) *s.* = balsam-mint.

~-tree ♀ (~trī) *s.* Balsambaum *m* (Name verschiedener Balsam liefernder Bäume; s. balm und balsam).

~-weed ♀ *Am.* (~-wīd) *s.* Ruhrkraut *n* (*Gnapha′lium decu′rrens* und *G. polyce′phalum*).

balsamy (băˡ′l-ßă-mᵉ) *a.* 1. balsam-ähnlich. — 2. balsamisch.

balter † od. *provc.* (băˡ′l-tˢr) *v/n.* u. *v/a.* ⓘa. 1. taumeln; tölpelhaft tanzen oder niedertreten. — 2. (sich) verwickeln, zs.-kleben.

Balthasar (băl-*the*ʳ-ßˢr) *npr.* Ba′lthasar *m*.

Baltic (băˡ′l-tĭk) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = ~ II; ~ provinces *pl.* russische Ostsee-Provinzen *f/pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer.

Baltimore (băˡ′l-tˢ-mōʳ ⑨) *npr.*: a) Lord ~ Prsn., b) irische Stadt, c) Hauptstadt von Maryland (*U.S.*), d) *orn.* ~ bird, ~ oriole Baltimorevogel *m* (*I′cterus baltimo′re*).

baltimorite ⌂ (~mˢ-rāīt) *s.*, *min.* Baltimori′t *m*.

Balton's-Bay (băˡ′l-tˢnˢf-bē) *npr.* Baltonsbai *f* (nördl. Teil der Hudsonsbai).

balu (bă′-lū) *s.*, *zo.* sumatrische Wildkatze.

Baluchi (bä̆-lū′-tſchī) [perſ.] *s.* 1. Balu′tſche *m* (Bewohner Balutſchiſtans). — 2. Balu′tſchi *n* (Sprache der Balutſchen).

Baluchistan (bä̆-lū-tſchᵉ-ſtä′n) *npr., geogr.* Balutſchiſta′n *n* od. Beludſchiſta′n *n.*

baluster (bä′l-ˢ-ſtᵉr) [fr.] *s.* 1. *arch.* u. *carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -ſäule *f* e-r Treppe, a. Treppengeländer *n.* — 2. *arch.* Seitenteil der Schnecke am ionischen Kapitäl (= bolster). — 3. ⚙ Schlüſſelloch-Decke *f.* — 4. mit Gitterwerk verſchloſſenes Fach. — 5. ~ of a candlestick Leuchterdocke *f.* [verſehen.]

balustered (~ſtᵉrd) *a.* mit Geländerſäulen

baluster-shaft (bä′l-ˢ-ſtᵉr-ſchaft) *s., arch.* etwa: Docken-Pfeiler *m* als Mittelpfeiler von Thüren, Fenſtern. [Fuß e-s Kelches ꝛc.]

baluster-stem (~ſtĕm) *s.* docken-artiger

balustrade (bäl-ˢ-ſtrē′d) [fr.] *s., arch.* Bruſtlehne *f*, Säulen-, Treppen-, Brücken-Geländer *n*; Fenſterlehne *f*, Baluſtra′de *f.*

balustraded (bäl-ˢ-ſtrē′-dᵉd) *a.* mit einem (ſteinernen) Geländer od. mit einer Bruſtlehne verſehen. [Geländer *n.*]

balustrading (~ſtrē′-dinᵍ) *s.* (a. ~s *pl.*)

balysaur (bä′l-ˢ-ſä′r) *s.* = balisaur.

balza (bä′l-ſa und bä′l-ſa) *s.* = balsa.

balzan † (fr.: bäl-ſa′) [fr.] *s.* Pferd mit vier weißen Füßen.

balzarine ❀ (*MU.* bä′l-ſä-rīn, *CT.* bäl-ſä-rī′n) *s.* Balſari′n *m* (ehm. barège-artiger Stoff für Frauenkleider).

bam *sl.* (bäm) **I** *s.* Schwindel *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① e. beſchwindeln, j-m etwas aufbinden; ſchwindeln. [Inner-Afrika).]

Bambarra (bäm-bä′r-a) *npr.* (Negerreich in)

bambino (bäm-bī′-no), *pl.* ~**l** (~nī) [it.] *s.* Kind *n*, bſd. *Cath.eccl.* Jeſus-Kind *n.*

bambocciade (bäm-bötſch-ˢ-a′d) [fr. *bambochade*, it. *bambocciata*] *s., paint.* Darſtellung *f* des rohen Volks- u. Bauernlebens in niederländiſcher Manier.

bamboche † (bäm-bo′rſch) [fr.] *s.* Puppe *f.*

bamboo (bäm-bū′) [indiſch] **I** *s.* 1. ❦: a) Bambus(-rohr *n*) *m* (*Bambu′sa*); b) Weſt-Indien: Moha *f* (*Pa′nicum divarica′tum*); c) Queensland: Art grobes Pfriem- od. Spartgras (*Sti′pa micra′ntha*); d) sacred ~ Art Strauch (*Nandi′na dome′stica*). — 2. Bambusſtock *m* (= ~-cane). — 3. ⚙ Töpferei: bambusfarbiges Wedgewood-Steingut *n.* — 4. orientaliſches Längenmaß: Bambu′ *m* (= 3,6 m). — 5. Flüſſigkeitsmaß auf Su′matra: Bambu′ *m* (=3,785 l). — **II** *v/a.* ① a. 6. mit e-m Bambus(ſtock) ſchlagen; j-m die Baſtonna′de geben. [Salat *m* (vgl. achar²).]

bamboo-*achar* (~ä-tſchär) *s.* Bambu′-ſ

~-brier ❦ *Am.* (~brāī-ᵉr) *s.* rundblätterige Stechwinde (*Smi′lax rotundifo′lia*).

~-cane (~kēn) *s.* Bambus-ſtock *m*, -rohr *n.*

~-habit (~hä′b-it) *s.* chineſiſches Schwimmwams aus Bambusſtäben.

Bambook (bäm-bū′k) *npr.* = Bambuk.

bamboo-partridge (bäm-bū″-pär′-tridſ) *s., orn.* Bambushuhn *n* (*Bambusi′cola*).

bamboo-rat (~rät) *s., zo.* Bambusratte *f* in Mala′kka (*Rhi′zomys*). [ware (*n pl.*) *f.*]

bamboo-work ❀ (~wō′k) *s.* Bambus-ſ

bamboozle F (bäm-bū′ſl) ① b. *sl.* **I** *v/a.* 1. betrügen, prellen, beſchwindeln; to ~ into ... durch Schwindelei veranlaſſen zu ...; to ~ out of ... beſchwindeln um ... — 2. verwirrt machen. — **II** *v/n.* 3. ſchwindeln.

bamboozlement F (~-mᵉnt) *s.* Schwindelei *f.*

bamboozler F (~bū′ſ-lᵉr) *s.* Schwindler *m.*

Bamborough castle (bä′m-bᵉr-rō-kaßl) *npr.* (Felſenſchloß an der Küſte von Northumberland).

bambosh (bä′m-bōſch) *s., sl.* Aufſchneiderei *f*, Schwindel *m*, Humbug *m* (= bosh).

Bambuk (bäm-bū′t) *npr.* = Bambuk.

bamboula *Am.* (bäm-bū′-la) *s.* 1. ehm.: Bambu′la(-Trommel) *f* der Sklaven in Louiſiana. — 2. Tanz *m* zur Bambula.

Bambuk (bäm-bū′t) *npr.* Bambu′t *n* (Land in Senega′mbien). [Bambusrohr *n.*]

bambusa ⚗ ❦ (bäm-bjū′-ſa) [neu-lt.] *s.*

bambusaceous ⚗ ❦ (bäm-bjū-ſē′-ſchᵉß) *a.* bambus-artig. [Bambusgräſer *n/pl.*]

bambuseæ ⚗ ❦ (bäm-bjū′-ſᵉ-ī) *s/pl.*

bambusicoline ⚗ (bäm-bjū-ſī′ſ-ˢ-lin) *a.* in Bambusrohr-Brüchen od.-Gebüſchenlebend.

Bamo (bä′-mō) *npr.* = Bhamo.

ban[1] (bän) [a/e. *bannan*] **I** *v/a.* ① e. 1. † aufbieten, aufrufen. — 2. † *eccl.* verfluchen, in den Bann thun. — 3. ſchott. verfluchen, verwünſchen. — 4. ächten; verbieten, unterſagen. — **II** † *v/n.* 5. fluchen, läſtern (*SP.*). — **III** *s.* 6. ehm.: öffentliche Aufforderung oder Bekanntmachung; ✝. — 7. ⚔ ehm.: Heerbann *m* ✝. — 8. *eccl.* ~s *pl.* = banns (ſ. dſ) Aufgebot *n* e-s Brautpaares. — 9. Bann *m*, Acht *f*, Verbannung *f*, Ächtung *f*, Landesverweiſung *f* (Strafe); ✝. — 10. amtliches Verbot. — 11. *eccl.* Bann *m*, Exkommunikation *f*, Anathe′ma *n.* — 12. Fluch *m*, Verwünſchung *f.* — 13. jur.: Geldbuße *f* wegen Bannbruch. — 14. *eccl.* Geldbuße *f* an den Biſchof wegen Sakrile′giums ꝛc. — **Vgl.** ~ [2-3].

Zu ~ 6: to beat the ~ auftrommeln.

Zu ~ 7 ⚔: to convoke the ~ den Heerbann zuſammenrufen; the first and second ~s erſtes und zweites Aufgebot der preußiſchen Landwehr.

Zu ~ 9: to put under the ~ of the Empire die Reichsacht verhängen über ..., in die Acht oder vogelfrei erklären.

ban[2] (bän) [ſlaviſch *pánu* Herr, perſ. *ban*] *s.* Bän *m*, Ba′nus *m* (Statthalter v. Kroa′tien und Slavo′nien). — **Vgl.** ~[1], ~[3].

ban[3] ❀ (bän) [banana[2]] *s.*, *id.* (feiner oſtind. Muſſelin aus den Blattſtiel-Faſern der Banane).

Banaghan (irl. bä′n-ä-ghän; engl. ~gän) *s.*, *sl.* iriſcher Münchhauſen, Aufſchneider *m*; to beat ~ gewaltig lügen.

Banagher (~chᵉr, engl. ~gᵉr) *npr.* (St. in Irland); F that beats ~, and ~ beats the devil ſo etwas iſt noch nicht dagewesen.

banal[1] (be′-nᵉl oder bä′n-ˢl) [fr., vom mlt. *ba′nnum*] *a.* 1. jur.: e-r Zwangsgerechtigkeit unterworfen; gutsherrlich. — 2. ✎ bana′l, abgedroſchen; Gemein-...

banal[2] (~) [ban[2]] *a.* das Bana′t oder den Ba′nus betreffend; Bana′ts-...; the ~ court at Agram der Hof des Banns in A.

banality (bä-nä′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [fr.] *s.* 1. jur. (ehm. in Frankreich und Ca′nada): Zwangsrecht *n* des Gutsherrn. — 2. Abgedroſchenheit *f*, Alltäglichkeit *f.* — 3. abgedroſchenes Zeug; Gemeinplatz *m.*

Banana[1] (bä-nä′-na) *npr.*: a) St. an der Kongo-Mündung; b) Stadt in Queensland.

banana[2] ❦ (*MU.*, *WB.* bä-nä′-na, *CT.D.* bä-nä′n-a) *s.* 1. Bana′ne *f*, Bananen-Piſang *m* (*Mu′sa sapie′ntum*), a. ~-tree; Mexican ~ beerentragende Palmlilie oder Yukka (*Yu′cca bacca′ta*). — 2. Banane *f* (Frucht).

banana-*bird* (~bö′d) *s., orn.* Bananenvogel *m* (Art Trupia′l, *I′cterus*).

~-eater (~ī-tᵉr) *s., orn.* Bananenfreſſer *m* (*Muso′phaga*).

~-quit (~twit) *s., orn.* ſchwarzgelber Baumläufer (*Ce′rthia flave′ola*) und ähnliche Vögel.

~-tree ❦ (~trī) *s.* = banana[2] 1.

bananist (bä-nä′n-iſt) *s.* = banana-bird.

bananivorous (bän-ä-ni′w-ˢ-nöß) *a.* bananenfreſſend.

banat (bä′n-ät, auch bä-nä′t), ~**e** (bä′n-ēt) [ban[2]] **I** *s.* 1. Bana′t *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slavonien u. im ſüdl. Ungarn unter e-m Bän). — 2. Ba′nuswürde *f*, -amt *n.* — **II** *npr., geogr.* 3. the B. das Bana′t.

banausic ✎ (bä-nä′-ſiſt) [grch.] *a.* banauſiſch, rein mechaniſch, handwerksmäßig.

Banbridge (bä′n-bridſ) *npr.* (irl. St.).

Banbury (bä′n-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Stadt in England, *Oxfordshire*; vom Rufe des deutſchen „Schöppenſtädt“ od. „Schilda“); *sl.* ~ man eifriger Puritaner; ~ (cake) Art Kuchen *m*; to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (v. kleinen Kindern) auf den Knieen eines Erwachſenen reiten, nach B. reiten; *sl.* a ~ story of a cock and a bull eine alberne Geſchichte.

banc (bäng[k]) [fr.] *s.* jur.: Gerichts-bank *f*, -hof *m*, -ſitzung *f*, Gericht *n* (= bench); meiſt in Redensarten: court in ~ vollſtändig beſetzter oder vollzähliger Gerichtshof; ſitting in ~: a) vollzählige Gerichtsſitzung (aller Richter des Gerichtshofes); b) Sitzung *f* einer (Gerichts-)Kommiſſion. — Vgl. banco 3.

Banca (bä′nᵍ-ka) *npr.* Ban(g)ka (Zinn-Inſel öſtlich von Su′matra).

bancal[1] ⚔ (bä′nᵍ-ſᵉl) [fr.] *s.* Krummſäbel *m* (bſd. der franzöſiſche von 1792–1810).

bancal[2] Oſt-J. (bä′nᵍ-ſᵉl) *s.* Banka′l *m* (Gewicht = ca. 30 g). — **Vgl.** ~[1].

Bancapoor (*WB.* bäng[k]-ſä-pūr′) = Bankapur.

Bancasay (bä′nᵍ-kä-ſē) *npr.* (St. in Hinter-J.).

banchoot P Oſt-J. (bän-tſchū′t) *s.*, *corr.* aus beteechoot (ſ. dſ).

banco (bä′nᵍ-kō) [it.] *s.* 1. ❦ Papier-, Rechnungs-geld *n*; Rechnungsmünze *f* (*ant.* current money); ~ mark Hamburger Mark *f* Banko (= mark ~). — 2. *id.* *n* (Art Kartenſpiel). — 3. jur. = banc, bench; to sit in ~ vom Richter geſagt, wenn er mit ſ-n Kollegen in wichtigen Sachen entſcheidet.

Bancock (bäng[k]-kō′k) *npr.* = Bangkok.

Bancoora(h) (bä′nᵍ-kᵘ-na) *npr.* Ba′nkura *n* (Stadt und Bezirk in Bengalen).

Bancroft (bä′nᵍ-kroft) *npr.*: George ~ amerik. Geſchichtſ(s)ſchreiber (1800–1891).

band[1] (bänd) [m/e. *band*, *bond*] *s.* **A.** Bindemittel: 1. Band *n* (*pl.* Bänder), Schnur *f.* — 2. (Stroh-)Band *n* für Garben ꝛc.; Wellenband *n*, Winde *f* für Reiſigbündel ꝛc. — 3. ⚙ Buchbinderei: (Heft-)Schnur *f*, Gebinde *n*, Bund *n.* — **B.** Verbindungs-glied oder -ſtück: 4. Band *n* (*pl.* Bänder), zB. *anat.* Gelenkband *n*; ✝. — 5. (a. of a saddle) Band *n* am Sattelbogen. — 6. ⚔ Schaft-Ring *m* am Gewehr; ✝. — 7. ⚙ Fenſter-, Haften-blei *n* des Glaſers. — 8. ⚙ Anſchweißung *f*, Kölbel *n*; Wurſt *f* des Schmiedes. — 9. ⚙ Thürband *n* (= hinge). — 10. † *log.* Ko′pula *f.* — 11. † *gr.* Bindeſtrich *m* (= hyphen). — **C.** Feſſel, *fig.* Verpflichtung ꝛc.: 12. (meiſt ~s *pl.*) Band *n* (*pl.* Bande), (Hals-, Hand- od. Fuß-)Feſſel *f.* — 13. ✎ *fig.* Band *n* (*pl.* Bande); Feſſel *f* (jetzt mſt bond); ✝. — 14. † bindendes Verſprechen; Verſchreibung *f*, Handſchrift *f*; Sicherheit *f*; Schuldbrief *m.* — 15. † Bürge *m.* — 16. † ſchott.: Bund *m*, Bündnis *n.* — **Vgl.** ~[2-9].

Zu ~ 4: *arch.* ~ of iron, iron ~ Bindeſchiene *f*, Eiſenband *n.*

Zu ~ 6 ⚔: lower ~ Unter-ring *m* am Gewehr; second ~, centre-~ Mittel-ring *m* am Gewehr.

Zu ~ 13: with ~s of love mit Banden der Liebe (Hoſ. 11,4); the nuptial ~s *pl.* das Band od. die Bande *n/pl.* der Ehe.

band[2] (bänd) [a/ſ. *bande*; a/d. *binda*, dtſch Binde] **I** *s.* 1. mehr od. weniger flaches u. breites Band (*pl.* Bänder) zum Binden, Zſ.-halten, Ziehen ꝛc.; Binde *f*; Samtband *n* im Haar ꝛc.; Atlas-, Seiden-, Gummi- ꝛc. Band *n.* — 2. Hutband *n* (= hat-~), auch als Trauer-Abzeichen ([hat-]~s = white favours). — 3. Wickelband *n*, Windel *f.* — 4. Kopf-, Leib-, Arm- ꝛc. Binde *f*; Gürtel *m.* — 5. bandähnliches Stück an Kleidern: waist ~ Hoſenbund *m*; wrist ~ Preiſchen *n* am Hemde; neck-~ Hemd-, Ring-kragen *m.* — 6. Damengürtel *m.* — 7. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f.* — 8. ⚓ zur Verſtärkung quer übers Segel genähtes Band; rope ~ Raa-Band *n.*

— 9. ⚓ ✎ Bügel *m*, Band *n*. — 10. ⚙ (endless) ~ Lauf-, Treib-riemen *m*, -kette *f*; Band ohne Ende. — 11. ⚙ Rad-schiene *f*, -reifen *m*, -band *n*. — 12. *arch.* Band *n*, Borte *f*, Leiste *f*, Platte *f*, Plinte *f*. — 13. *arch.* Rollschicht *f*, gemauerter Sims an Häusern, Türmen ꝛc. — 14. Streif(en) *m* von anderer Beschaffenheit, Farbe ꝛc. als die Umgebung: a) *arch.* Band *n* (deloratiber Horizontalstreifen in der Wandfläche); b) *phys.*, zB. absorption-~ Absorptionsstreifen *m* im Spektrum; c) *zo.* Querstreifen *m* (zB. beim Zebra); Band *n*, Bändchen *n*, Querlinie *f* (zB. an Schnecken-Gehäusen ꝛc.) = fascia. — 15. ehm.: Halskragen *m*: a) halb aufrechtstehender spanischer, b) falling-~ (auf die Schultern) herabfallender Halskragen. — 16. ✎ (jetzt nur *pl.*) Halskragen *m* der anglikanischen Geistlichen, mit Bäffchen vorn. — 17. Bäffchen *n* der Richter, Priester ꝛc. — 18. ⚒: a) Zwischenschicht *f*, Bergmittel *n*; b) ✎ (*provc. Cumb.*) Kohlenschicht *f*, Kohle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 19. † (ver)binden; mit einer Binde versehen. — 20. ⚙ mit Metall beschlagen. — Vgl. ~[1], ~[3-9].

band[3] (bänd) [fr. *bande*; a/d. *bant*, dtsch Bande] **I** *s.* 1. Bande *f* (*pl.* Banden), Schar *f*, Trupp *m*; ⚔ Truppe *f*, Rotte *f*, Abteilung *f*; ✝. — 2. *b.s.* Sorte *f* von Menschen; Clique *f*, Ring *m* (zuweilen *g.s.* fast = Familie *f*). — 3. ♪ Musik-Corps *n*, Kapelle *f*, öfterr.: Bande *f*; Orchester *n*; *coll.* Musikanten *m/pl.*; ✝. — 4. *Am.* (Westen) Herde *f* Büffel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu e-r Truppe, Bande oder zu einem Bunde vereinigen, organisieren; mst *v/refl.* to ~ oneself sich vereinigen, sich verbinden, sich zs.-rotten (against gegen; for für). — **III** *v/n.* ①a. 6. (a. to ~ together) = to ~ oneself (s. ~ 5).

Zu ~ 1: ~ of pensioners Ehrenwache *f* des englischen Hofes (= Queen's [bzw. King's] pensioners od. gentlemen pensioners, Truppe von 120 Offizieren, die bei feierlichen Gelegenheiten den Hofdienst haben und dafür jährlich £ 100 beziehen); ~ of robbers, ~ of thieves Räuberbande *f*.

Zu ~ 3: ~ of music Musik-bande *f*, -Corps *n*; Queen's (bzw. King's) ~ königl. Kapelle; ⚔ military ~ Militärkapelle *f*; director (od. leader) of a ~ Kapellmeister *m* (= ~-master); German ~ umherziehende Musikanten *m/pl.*; brass ~ Orchester *n* von Blech-Instrumenten, Trompeter-Corps *n*'; string ~ Streichkapelle *f*, -orchester *n*.

band[4] *provc.* (bänd) *s.* 1. Hügelrücken *m*. — 2. Ausläufer *m* eines Berges.

band[5] † oder schott. (bänd) = bound (*pret.* von bind).

band[6] † (bänd) [ban[1]] *v/a.* verbannen, zurückweisen (from von).

band[7] † (bänd) *pret.* v. ban[1] fluchen (*SP.*).

band[8] † (bänd) *v.* = bandy[1].

band[9] (bänd) *s.* Band (*pl.* Band) *m* (westafrikanisches Gewicht für Goldstaub, ca. 62 g).

Banda (bä'n-da) *npr.*: ~ Isles *pl.* Ba'nda-Inseln *f/pl.*; ~ Sea Banda-See *f*; ~ soap Bandaseife *f*, Muskatnußöl *n*.

bandage (bä'n-dᵉdǫ) [fr.] **I** *s.* 1. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f*; ~ of plaster of Paris Gipsverband *m*; suspensory ~ Suspenso'rium *n*; to apply a ~ einen Verband anlegen. — 2. weitS.: Binde *f*, Band *n*. — 3. *arch.* eisernes Band, Eisenring *m* um einen Turm ꝛc., zur Befestigung. — **II** *v/a.* ①b. 4. (eine Wunde ꝛc.) verbinden.

bandager (bä'n-dᵉ-dǫᵉʳ) *s.* Verbinder *m* von Wunden ꝛc., Verband-Anleger *m*.

bandagist (bä'n-dä-dǫlßt) *s.* Bandagi'st *m*.

bandal (bä'n-dᵉl) *s.* = bandle[2].

bandala ⚙ (bän-dä'-la) *s.* Mani'la-Hanf *m*, Aba'ta- oder Bana'nen-faser *f* (Bastfaser des Gewebe-Pisangs, *Mu'sa te'xtilis*).

bandalore (bä'n-dä-lōʳ ⑨) *s.* Bandelo'rum *n* (Art Spielzeug, zu Anfang des 19. *sæ.*, aus einem Rade an einer Schnur bestehend).

bandan(n)a Ost.-J. (bän-dä'n-a), ~o † (~ō), *pl.* ~oes (~ōs) [ind.] *s.* 1. großes buntes, weißgeflecktes Taschen- oder Hals-tuch. — 2. ⚙ Art Kattundruck *m* zur Nachahmung des ~ 1, Banda'nna-Druck *m*.

bandaree ✎ Ost.-J. (bän-dä'-rī) *s.* Palmwein-Fabrikant *m*, -Händler *m*.

band-axis ♡ (bä'nd-äk-ßiß) *s.* = axis-band.

band-bird (bä'nd-bö'd) [band[2]] *s.*, *orn.* afrik. Halsbandfink *m* (*Amadi'na fascia'ta*).

band-box ⑥ (~-bößß) [band[2]] **I** *s.* 1. Putz-, Papp-, Hut-schachtel *f*, Pappkasten *m*; F he looked as if he came out of a ~ er sah wie geschniegelt od. wie aus dem Ei geschält aus. — 2. *fig.* Geck *m* (*TN.*). — 3. *fig.* Putz-, Flitter-kram *m*; Tand *m*; ✎ ~! Unsinn!, warum nicht gar! — **II** *v/n.* ①c. 4. sich mit Flittertand beschäftigen, die Zeit totschlagen.

bandboxical ✎ F (bä'nd-bök-ßᵉ-kᵉl) *a.* pappschachtel-ähnlich; so groß wie eine Hutschachtel; *co.* ~ rooms *pl.* Zimmer *n/pl.* nicht größer als eine Schachtel.

band-*brake* ⚙ (bä'nd-bräk) *s.*, *mech.* Bandbremse *f*.

~-chain ⚙ (bä'nd-tschēn) *s.*, *mech.* Band-, Gelenk-kette *f*.

~-collar (bä'nd-köl-ᵊʳ) *s.* übergeschlagener Kragen.

~-coupling (~-köp-lin[g]) *s.* Verbindung *f* der Enden e-s Bandes od. mehrerer Bänder.

~-dog (~-dög) *s.* 1. ✎ = bandog. — 2. † *cant* Gerichtsdiener *m*.

~-driver ⚙ (~-drä'-wᵊʳ) *s.*, *mech.* etwa: Treibriemen-Führer *m* (Gerät).

bandé (fr.: bg-de') [fr.] *a.*, *her.* durch einen rechten Schrägebalken abgeteilt.

bandeau (bän-dōʳ), *pl.* ~x (~dōʳs) [fr.] *s.* Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n* (bsd. der Frauen); Streifen *m*.

banded (bä'n-dᵉd) *pret.*, *p.p.* u. *a.* 1. (fest-) gebunden, befestigt, mit Bändern versehen. — 2. gebändert, streifig; in Bändern oder Streifen gelagert (liegend, angebracht ꝛc.); *arch.* ~ column s. column; † *Am.*, *ichth.* ~ drum Kuurr-fisch *m*, -hahn *m* (*Tri'gla*); ⚔ ehm.: ~ mail Ringpanzer *m*; ~ structure: a) *geol.* Schichtengefüge *n*, b) *min.* streifiges Gefüge. — 3. † *cant* hungrig. — 4. verbunden, vereinigt, verbündet.

bandeja(h) Ost.-J. (bän-dᵉ'-dǫa) [portug.] *s.* Präsentier-teller *m*, -brett *n*, -schüssel *f*.

bandel † (bändl) *s.* Wickeltuch *n*, Windel *f*.

bandelet (bä'n-dᵉ-lᵉt) *s.*, *arch.* Leistchen *n*.

bandelier † (bän-dᵉ-lī'ᵉʳ) *s.* = bandoleer.

bandelore ✎ (bän-dᵉ-lōᵉʳ ⑨) = bandalore.

bander fast † (bä'n-dᵉʳ) *s.* Mitglied *n* e-r Verbindung, Verbündete(r); Verschworene(r).

banderet ⚔ (~dᵉ-nᵉt) [schweiz.-fr.] *s.* ehm.: schweizerischer Befehlshaber.

banderilla (bän-dᵉ-nī'l-ja) [span.] *s.* Banderilla *f* (spr.: ...ri'l-ja), kleiner Wurfspieß (mit Fähnchen) zum Reizen der Stiere bei Stiergefechten.

banderillero (~nll-jᵉ'-ro) [span., von banderilla] *s.* Banderillero *m* (spr.: ...rll-je'-ro), Stierfechter, der die banderilla (s. ds) gebraucht.

banderol (bä'n-dᵉ-röl), ~e (~rōl) [fr.] *s.* 1. ⚓ ✎ langer Gefechtswimpel mit gespaltenem Ende. — 2. ⚔ Lanzenfähnlein *n*. — 3. ✎ Trompetenquaste *f*. — 4. *her.* Wimpel *m* unter der Krücke des Bischofsstabes. — 5. Inschriftband *n*. — 6. Trauerfahne *f*.

band-fish (bä'nd-fisch) *s.*, *ichth.* 1. Bandfisch *m* (*Ce'pola rube'scens*). — 2. Heringskönig *m* (*Regale'cus gle'sne*).

bandful ⚒ (bä'nd-fül, P böntl) *s.* ehm.: Ladung *f* Bergleute, die am Zugtau im Schacht auf- oder nieder-fuhren.

bandicoot (bä'n-dᵉ-kūt) [Telugu] *s.*, *zo.* 1. Ost.-J.: Malaba'r-Ratte *f* (*Mus gigante'us*). — 2. (a. ~ rat) australischer Bandikut (Art Beutelhachs; *Perame'les*). [moschus.]

bandicoy ♀ Ost.-J. (bä'n-dᵉ-kōī) *s.* = abel-

bandie schott. (bä'n-dᵉ) *s.*, *ichth.* Stichling *m*.

bandikai ♀ (bä'n-dᵉ-kē) *s.* = abelmoschus.

bandileer (bän-dᵉ-lī'ᵉʳ) *s.* = bandoleer.

bandiness ✎ (bä'n-dᵉ-nᵉß) [bandy] *s.* Krummbeinigkeit *f*.

banding-*machine* ⚙ (bä'n-din[g]-mä-schin) *s.* Hutmacherei: Hutform-Maschine *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Hohlkehlen-Hobel *m*.

bandit (bä'n-dit), *pl.* ~s (~dißß) oder ~ti (bän-di'-t-ī) [it.] **I** *s.* 1. † Geächtete(r). — 2. Bandi't *m*, (Straßen-)Räuber *m*. — **II** *a.* 3. straßenräuberisch; Banditen-... — **III** † *v/a.* 4. ächten, für vogelfrei erklären.

banditti (bän-di'-t-ī) [bandit] 1. *s/pl.* von bandit, banditto. — 2. † *s/sg.* (✎ a. ~y) Räuberbande *f*; a desperate ~ eine verwegene Räuberbande (*SC.*).

banditto † (bän-di'-t-o), *pl.* ~i (~di'-t-ī) *s.* [= bandit.]

bandle[1] † (bändl) *s.* = bandel.

bandle[2] † (~) [irl.] *s.*, *id.* (irisches Längenmaß = 60,9 cm).

band-leader (bä'nd-lī-dᵉʳ) *s.* = band-master.

bandle-linen (bä'ndl-lin-ᵉn) *s.* grobes irisches Hausmacher-Leinen.

bandlet (bä'nd-lᵉt) [fr. *bandelette*] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n*. — 2. Bändchen *n* zum Verpacken ꝛc.; india-rubber ~ Gummibändchen *n*.

band-master (bä'nd-maß-tᵉʳ) *s.* (bsd. ⚔) Kape'llmeister *m*.

bando † (bä'n-do) [it.] *s.* Bekanntmachung *f*.

bandog (bä'n-dög) *s.* Kettenhund *m*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.*).

bandoleer (bän-dᵉ-lī'ᵉʳ) [fr. *bandoulière*] *s.* 1. † Schulterriemen *m*. — 2. ⚔ Wehrgehenk *n*; Patronriemen *m*; Bandelier *n*. — 3. ⚔ ehm.: fast cylindrische Pulverkapsel für eine Ladung, am Riemen.

bandoleer-fruit ♀ (~-frūt) *s.* Bandelierfrucht *f* (Beere von *Zano'nia i'ndica*).

bandoline ♀ (bä'n-dᵉ-lin) **I** *s.* 1. Bandoli'n *n*: a) Art Stangenpomade, b) Art Haarwasser. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit Bandolin einreiben od. steif machen. — **III** *v/n.* ①b. 3. B. für das Haar gebrauchen. — 4. F Toilette machen.

bandon † (bä'n-dᵊn) [a/f.] **I** *s.* Verfügungsrecht *n*, Belieben *n*, Willkür *f*. — **II** *v/a.* = abandon.

bandore[1] ♪ (bän-dōᵉʳ, bä'n-dōᵉʳ ⑨) [portug.; [grch.] *s.* Art Laute *f*.

bandore[2] † (bän-dōᵉʳ) [vom fr. *bandeau*] *s.* Witwenschleier *m*. [Riem(en)scheibe *f*.]

band-pulley ⚙ (bä'nd-pül-ᵉ) *s.*, *mech.*

band-robin ⚙ (bä'nd-röb-in) *s.* Hutmacherei, etwa: Krempenformer *m* (Gerät).

bandrol † (bä'nd-röl) *s.* = banderol.

band-saw ⚙ (bä'nd-ßä) *s.* Bandsäge *f*.

bandsman[1] ⚒ (bä'ndß-mᵃn) *s.* Arbeiter, der am Förderseil arbeitet; Kohlenlader *m*.

bandsman[2] (bä'ndß-mᵃn) *s.* Musita'nt *m*; ⚔ Hobo'ïst *m*, Mu'siker *m*.

band-spectrum ♡ (bä'nd-ßpᵉk-tᵊm), *pl.* ~a (~tra) *s.*, *opt.* Bandspektrum *n*.

band-spring ⚙ (bän'd-ßpring[g]) *s.* Band-, Schaft-, Bund-, Ring-feder *f*.

band-stand (bä'nd-ßtänd) *s.* Orchester *n* (erhöhter Sitz e-r Musikkapelle).

band-stane ⚙ schott. (bä'nd-ßtēn) *s.* Binde-stein *m*.

bandster ✎ (~ßtᵉʳ) *s.* (Garben-)Binder *m*.

band-*string* ⑥ (bä'nd-ßtrin[g]) *s.* 1. ehm.: Kragenband *n*. — 2. ⚙ Buchbinderei: Heftschnur *f*.

~-stud ⚔ (~-ßtöd) *s.* Nasenbein-Haft *f* am Gewehr.

~-swivel ⚔ (~-ßwīwl) *s.* oberer Riemenbügel am Gewehr.

~-vice ⚙ (~-wāīß) *s.* Schienenschraube *f*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* 1. *mach.* = bandpulley. — 2. Rad *n* mit Nute für runden Riemen od. Schnur. — 3. Bandsägenscheibe *f*.

~-work (~-wö'ᵊk) *s.* Arbeit *f* in Gesellschaft, gemeinschaftliche Arbeit.

bandy[1] (bă′n-dᵉ) [fr. *bander*] **I** *v/a.* ①d. 1. e-n Ball hin- und her-schlagen, von einem zum andern werfen. — 2. *fig.* hin- u. her-schleudern, zuwerfen. — 3. *fig.* Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — 4. † beiseite werfen, forttreiben. — 5. † hin- und her-streiten über (*acc.*) — 6. † mit *v/refl.* to ~ oneself sich verbünden, sich verbinden, sich vereinigen. — **II** *v/n.* ①d. 7. † auf-springen, emporschnellen (Ball). — 8. † sich verbünden, sich zusammenthun. — 9. *fig.* hin- und her-streiten (about über [*acc.*], with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉs) 10. † besondere Art Schlagballspiel *n.* — 11. † Schlag *m* mit dem Ballschläger; geschlagener Ball (= return im Tennis-Spiel). — 12. Art Treib-ballspiel *n* (s. bandy-ball). — 13. am Schlag-ende gebogenes Ruckett, Ballholz *n*, -kelle *f*, -schläger *m*. — 14. *cant* Si′xpence(-Stück *n*) *m* (= bender). — 15. *proveE.* Hase *m*. — **IV** *a.* [von ~ 13] 16. säbelbeinig. — 17. † schwach, dünn (Tuch).

bandy[2] (~) [band[2]] *a.* gebändert, gestreift, streifig. [(Ochsen-)Wagen *m*.]

bandy[3] Oft-J. (bă′n-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉs) *s.* Hockey-Ball *m*. — 2. Hockey(-Spiel) *n*.

~-jig P (~-dĞig) [bandy[1] 16] *s.* burlesker Tanz mit einwärts gebogenen Knieen u. Füßen.

~-leg (bă′n-dᵉ-lĕg) *s.* Krummbeinige(r).

~-legged (~-lĕgd) *a.* krummbeinig. [scher *m*.]

bandyman Oft-J. (~măn) [bandy[3]] *s.* Kut-

bane[1] (bēn) [a/c. *ba′na*] **I** *s.* 1. † Mörder *m*; Todbringer *m*. — 2. tödliches Gift. — 3. *fig.* Verderben *n*, Pest *f*; Ruin *m*. — 4. † Tod *m*; to catch (get od. take) one's ~ sich (*dat.*) den Tod holen od. geben. — 5. *vet.* Lungenfäule *f* der Schafe. — **II** † *v/a.* 6. töten; vergiften. — 7. *fig.* schädigen, verderben. — Vgl. ~[2-4].

bane[2] schott. (bēn) *s.* Knochen *m* (= bone).

bane[3] † (bēn) *s.* = ban[1], bfd. ~s *pl.* = *pl.* bans und banns (s. banns).

bane[4] † (bēn) *a.*, *s.* und *v.* = bain[1] u. 2.

baneberry ♀ (bē′n-bĕn-ᵉ) *s.* falsche Nieswurz (*Actæ′a spica′ta*).

baneful (bē′n-fŭl) [bane[1]] *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* vergiftend, tödlich, verderblich.

banefulness (bē′n-fŭl-nᵉß) *s.* 1. Giftigkeit *f*. — 2. *fig.* Verderblichkeit *f*, Tödlichkeit *f*.

banewort ♀ (bē′n-wō′t) [bane[1]] *s.* 1. Belladonna *f*, gemeine Wolfs- oder Toll-kirsche (*A′tropa bellado′nna*). — 2. brennender Hahnenfuß (*Ranu′nculus fla′mmula*).

bang[1] (băn[g]) [stand.] **I** *s.* 1. schallender Schlag, Hieb *m*. — 2. Knall *m* e-r Feuerwaffe; Getöse *n* durch Thürzuschlagen; ‡. — 3. lärmendes Auffahren; ‡. — 4. *proveN.* Knüttel *m*, Knüppel *m*, Stock *m*. — **II** *adv.* u. *int.* 5. mit plötzlichem od. heftigem Knall od. Krach; plauz!, paff!, bum(s)!; ‡. — **III** *v/a.* ①a. 6. P schlagen, (durch)prägeln; ‡. — 7. F knallen od. krachen lassen; e-e Thür heftig zuschlagen; to ~ off e-e Feuerwaffe losknallen; ein Musikstück auf dem Pia′no herunterpauken 2c.; ‡. — 8. *fig.* unsanft behandeln, mißhandeln, herumstoßen (oft mit about). — 9. niederschlagen, besiegen, überwältigen; ‡. — 10. ⚭ to ~ the market d. Marktpreise (nieder) drücken. — 11. F übertreffen, schlagen, noch hinausgehen über (*acc.*); ‡. — 12. *sl.* to ~ up fein machen, herausputzen. — **IV** *v/n.* ①a. 13. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen (*acc.*); to ~ against another (sich gegen) ea. stoßen (auch *phys.*). — 14. (vom Lärmen, Knallen 2c.) schallen, knallen, wi(e)derhallen; erdröhnen; (von der Thür) zuschlagen; ‡. — 15. to ~ (up) plötzlich oder polternd aufspringen, auffahren; ‡. — Vgl. ~[2], ~[3].

Zu ~ 2: with the ~ of the door behind him bei dem Getöse der hinter ihm zuschlagenden Thür.

Zu bang[1] 3: he got up with a ~ er sprang polternd auf.

Zu ~ 5: ~ went the guns bums!, gingen die Kanonen (los); the door went ~ die Thür schlug dröhnend zu.

Zu ~ 6: P to ~ one into dumbness j. durch Schläge zum Schweigen bringen.

Zu ~ 7: F he ~ed the door in my face er schlug mir die Thür vor der Nase zu. [et. auskämpfen.]

Zu ~ 9: † to ~ it out oder about

Zu ~ 11: P this ~s everything das übertrifft doch alles.

Zu ~ 14: to ~ away at each other auf ea. losknallen (von feindl. Schiffen 2c.).

Zu ~ 15: P to ~ out hinausstürzen und die Thür hinter sich zuschlagen.

bang[2] *Am.* (băn[g]) **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ the hair das Haar vor der Stirn kurz verschneiden, (von Damen) eine Pony-Frisur machen. — 2. den Pferdeschweif stutzen. — **II** *s.* 3. (mst ~s *pl.*) Ponyhaar(e *pl.*) *n*, F Ponies *m/pl.*; to wear ~s Ponies tragen.

bang[3] Oft-J. (băn[g]) *s.* = bhang.

Bangalore (băn[g]-gă-lōʳ ⑨) *npr.* Bangalu′r(u) *n* (jetzige Hauptstadt d. Maißu′r in Ost-J.).

bang-bang F (bă′n[g]-băn[g]) [bang[1]] *s.* laut dröhnende Schläge *m/pl.*, Bum-bum *n*.

bang-beggar schott. u. *provc.* (bă′n[g]-bĕg-ᵉʳ) *s.* 1. starker Stock od. Knüttel. — 2. Büttel *m*, Gerichtsbote *m*; Konsta′bler *m*.

banger (bă′n[g]-ᵉʳ) *s.* 1. j. der oder et. das knallt, kracht 2c. (s. bang[1]). — 2. *sl.* Lüge *f*, Aufschneiderei *f*; etwas ganz Ungewöhnliches, Erstaunliches.

banghy, auch **banghi** Oft-J. (beides: bă′n[g]-gᵉ) [ind.] *s.* 1. (Bambus-)Trage *f*, Tracht *f*, Schulterjoch *n*. — 2. (Gepäck-)Träger *m*; Postbote *m*. — 3. Pake′tpost *f*; ~ parcel Postpaket *n*.

~-bedar Oft-J. (~-bᵉ-dăʳ″) *s.* = banghy 2.

~-post Oft-J. (~-pōßt) *s.* = banghy 3.

~-wallah Oft-J. (~-wă″-la) *s.* = banghy 2.

banging P (bă′n[g]-ĭn[g]) *a.* groß, sehr stark, ungeheuer. [(Hauptstadt von Siam).]

Bangkok (băn[g]-kŏ′t) *npr.* Bangkō′t *n*

bangle[1] † od. *provc.* (băn[g]gl) [bang[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. Getreide nieder-schlagen, -legen (vom Winde 2c.). — 2. to ~ (away) vertändeln, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. Falkenbeize: umher-fliegen, -flattern (statt aufs Wild zu stoßen). — 4. schlaff oder lang herab-, herunter-hangen (Hutkrempe, Ohr eines Tieres).

bangle[2] (~) [ind.] *s.* 1. Arm-ring *m*, -band *n*; Spange *f* (in Ost-J. u. Afrika). — 2. weit S.: Armband *n* ohne Schloß. — 3. ⚓ ✎ Band *n*.

bangled (băn[g]gld) *p.p.* und *a.* mit Armbändern oder Goldreifen geschmückt.

bangle-ear (bă′n[g]gl-īʳ) *s.* Schlapp-ohr *n* (bei Pferden als Schönheitsfehler).

bangle-eared (~-īʳd) *a.* schlapp-ohrig (von [Hunden 2c.).]

bangling † (bă′n[g]-glĭn[g]) [bangle[1]] *s.* Hader *m*, Streit *m*. [Ausruf der Neger).]

bango *Am.* (bă′n[g]-gō) *int.*, *id.* (gewöhnlicher)

bang-off F (băn[g]-ŏf) *adv.* in einem Ruck, in einem Zuge.

Bangor (bă′n[g]-gᵉʳ, *Am.* ~gōʳ ⑨) *npr.*: a) Stadt, Bischofssprengel u. Universität in Nord-Wales; b) irl. Stadt; c) Stadt in *U.S.*

Bangorian (băn[g]-gōʳ-nᵉ-ᵉn ⑨) *a.* bango′risch (s. Bangor); ~ controversy bangorische Streitfrage infolge einer Predigt des Dr. Hoad-l(e)y, Bischof von Bangor, vor König Georg I. am 31. März 1717, über den Text: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt" (Ev. Joh. 18, 36).

bang-out P (băn[g]-au′t) *v/n.* ①a. hervorstürzen; die Thür hinter sich zuschlagen.

bang-pitcher † (bă′n[g]-pĭtch-ᵉʳ) *s.* Trunkenbold *m*.

bangsring (bă′n[g]-nĭn[g]) *s.*, *zo.* = banxring.

bangster † od. *provc.* (bă′n[g]-ßtᵉʳ) *s.* 1. *fig.* Eisenfresser *m*, Prahler *m*. — 2. Sieger *m*.

bang-straw *provc.* (bă′n[g]-ßtrâ) *s.* Dreschers.

bang-tail (~-tēl) [bang[2]] *s.* gestutzter Pferde-

bangue ✎ (băn[g]) *s.* = bhang. [schwanz.]

bangun ♀ Oft-J. (bă′n[g]-gŭn) *s.* Eierpflanze *f* (*Sola′num melo′ngena*).

bang-up (bă′n[g]-ŏp) *sl.* **I** *a.* u. *adv.* fein, vollkommen, brilla′nt, prächtig; hochmode′rn; F forsch, famo′s. — **II** *s.* Art Überzieher *m*.

bangur Oft-J. (bă′n[g]-gᵉʳ) *s.* Hochland *n*.

bangy Oft-J. (bă′n[g]-gᵉ) *s.* = banghy.

Bani (bē′-nâī) *npr.* Bani′ *m* (2. Sam. 23, 36).

banian[1] Oft-J. (bă′n-iᵉn, ✎ băn-iă′n) [ind. *banya′*] *s.* 1. Banja′(n) *m* (zur Vaischya-Kaste der Hindu gehörig u. sich des Fleischgenusses enthaltend): a) Händler *m*, Kaufmann *m*, b) † Priva′tmakler *m*, Unterhändler *m* in Kalku′tta. — 2. Baumwollhemd *n* der Hindu. — 3. Unterkleid *n* (bfd. v. ela′stischem Gewebe). — 4. bequemes Hauskleid; Schlafrock *m*.

banian[2] ♀ (~) *s.* indischer, heiliger Feigenbaum (*Fi′cus i′ndica*).

banian-day ⑥ (~-dē) [banian[1] 1] *s.* 1. ⚓: a) ehm. Fasttag, Kummertag, an dem der Seemann kein Fleisch bekam; b) weit S.: schlechter, magerer Tag. — 2. F Fasttag *m*; Tag, an dem Schmalhans Küchenmeister ist.

~-fight Oft-J. (~-fāīt) *s.* Banja-Kampf *m* (d. h. Kampf ohne Blutvergießen); *fig.* Zungengefecht *n*. [Krankenhaus *n*.]

~-hospital Oft-J. (~-hŏß-pᵉ-tᵉl) *s.* Tier-

~-tree ♀ (~-trē) *s.* = banian[2].

banie schott. (bē′-nᵉ) *a.* = bony. [1798–1842).]

Banim (bē′-nĭm) *npr.* (irischer Schriftsteller,

banish (bă′n-ĭsch) [a/s. *banir* (*baniss...*), vom mlt. *ba′nnum*; s. ban[1]] *v/a.* ①c. 1. † ächten, in den Bann thun. — 2. (from, out, of, mit doppeltem *acc.*) verbannen, ver-, aus-weisen, des Landes verweisen; ‡. — 3. *fig.* (ver)bannen, vertreiben, verscheuchen; ‡. — *Syn. banish* meist durch Rechtsbeschluß verbannen; *exile* ins Ausland verweisen, so daß einem die Heimat verloren geht; *expatriate* aus dem Vaterlande verbannen oder ausweisen.

Zu ~ 2: he was ~ed to Siberia er wurde nach Sibirien verbannt; he was ~ed the country er wurde des Landes verwiesen; he was ~ed from court er wurde vom Hofe verbannt. [chen.]

Zu ~ 3: to ~ care Sorge verscheu-

banishable ✎ (bă′n-ᵉ-schᵉbl) *a.* verbannbar, ausweisungsfähig. [treiber *m*.]

banisher (~-schᵉʳ) *s.* Verbanner *m*, Ver-

banishment (bă′n-ĭsch-mĕnt) *s.* 1. Verbannung *f*. — 2. *fig.* Vertreiben *n*, Verscheuchung *f*; Bannen *n*.

banister (bă′n-ᵉ-ßtᵉʳ) [*corr.* aus baluster] *s.* (mst ~s *pl.*) = baluster.

banisteria ♃ ♀ (băn-ᵉ-ßtĭ′-rᵉ-a) [John Banister, Missiona′r] *s.* Banište′rie *f*.

banjer ♪ † (bă′n-dĞᵉʳ) *s.* = banjo 1.

banjo (~dĞō) [Neger-Ausspr. v. banjore, *corr.* aus bandore[1]] *s.* 1. ♪ Banjo *m* (Neger-Guitarre mit tamburin-ähnlichem Kasten). — 2. ⚓ = banjo-frame.

banjo-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Rahmen *m* zum Hochheben der Schraube.

banjoist ♪ (bă′n-dĞᵉ-ĭßt), **banjo-player** ♪ (bă′n-dĞō-plē-ᵉʳ) *s.* Banjo-Spieler *m*.

banjoviality (bă′n-dĞō-wᵉ-ă″ĭ-ᵉ-tᵉ) [banjo, mit Anlehnung an joviality] *s.*, *co.* Neger-Lustbarkeit mit Banjo-Begleitung.

bank[1] (băn[g]k) [m/c. *banke*] **I** *s.* 1. Erd-wall *m*, -aufschüttung *f*, Damm (schüttung *f*) *m*, Wall *m*, Deich *m* (an Wegen, Kanälen 2c.). — 2. (Straßen-)Damm *m*. — 3. † od. *provc.* Bodenerhebung *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 4. *provc.* steiler Abhang; 🚂 Böschung *f*, Banke′tt *n*; ‡. — 5. Terrasse *f* in Gärten; Rain *m* an Hecken. — 6. Ufer *n*, Gestade *n*; ‡. — 7. (Sand-, Fels-) Bank *f* im Meere. Flusse; Untiefe *f*; ‡. — 8. ⊙ = bench 5; ‡. —

9. ⚓ (a. ~ of oars) (Ruder-)Bank *f* e-r Galeere. — 10. † jur.: Richterbank *f* (vgl. banc und bench). — 11. (a. ~ of clouds) (Wolken-)Bank *f* (festgeschlossene horizontale Wolkenmasse). — 12. ⚔ ⚓ (Geschütz-)Bank *f*; ⚳. — 13. ♪ Manua'l *n* e-r Orgel ꝛc. — 14. ⚙ *carp.* ungespaltener Tannenbalken. — 15. ⚙ Weberei: Scherbank *f*, Kanter *m*. — 16. ⚒ (Hänge-) Bank *f* e-s Förderschachtes (mit hang-~ od. hang-bench). — 17. ⚒ Bank *f*, Steinlage *f* in Steinbrüchen; ⚳. — 18. ⚒: a) Tagesfläche *f* des Grubenfeldes; to ~ zu Tage (= to grass); b) Stoß *m* beim Kohlenpfeiler, d.h. die Seite desselben, an der der Pfeiler in Angriff genommen wird; c) durch Oberflächen-Ausgrabungen oder Stollen über der Wasserlinie bearbeitetes Kohlenlager. — 19. ⚙ Glasfabr.: Sohle *f* (aufgemauerter Teil im Ofen, auf dem die Schmelztiegel stehen). — 20. ⚙ *typ.*: a) Laufbrett *n*, Preßkarren *m*; b) Papier-Auffahrtisch *m*; c) Gestell *n* für die Setzschiffe (bsd. beim Zeitungssatz). — 21. ⚙ Garnfabr.: Spindelbank *f*. — **II** *v/a.* ① a. 22. auf-, ein-dämmen, mit (oder wie mit) einem Damm umgeben. — 23. häufen: a) ⚒ to ~ out Kohlen aus Mangel an Transportmitteln zu Tage aufhäufen; b) to ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (auch *fig.*); häufeln (Schnee, Erde um Pflanzen ꝛc.); c) *mach.* (bsd. 🚂 und ⚓) to ~ (up) the fire (s *pl.*) das (*pl.* die) Feuer zurückschieben, die Kohlen hoch aufhäufen. — 24. ⚙ Uhrm.: die Schwingungen der Unruhe beschränken. — 25. † an den Ufern, Wällen ꝛc. von ... vorüberfahren. — **III** *v/n.* ① a. 26. † (on) angrenzen. — 27. ⚙ gegen die Ausschwungsstifte anstoßen (von der Unruhe der Uhr). — 28. to ~ up sich aufhäufen, sich sammeln; ⚳.

Zu bank¹ 4: 🚂 to form a ~ ein Banke't ut anlegen.

Zu ~ 6: ~ of a river Fluß-Ufer *n*; ~ of the sea Seegestade *n*; ⚙ facing of the ~s Uferbau *m*; *Am.* out of ~ über die Ufer getreten (von Flüssen).

Zu ~ 7: sand-~ Sandbank *f*; *geogr.* Banks of Newfoundland Bank von N.; oyster ~ Austernbank *f*; ⚓ oozy ~ Mudderbank *f*. [stuhl *m*.]

Zu ~ 8: ⚙ ~ for sculptors Bossier-

Zu ~ 12: ⚔ ⚓ firing over ~ Über-

Zu ~ 17: ⚒ graduated ~ Stufenbank *f* in Schieferbrüchen.

Zu ~ 23: clouds begin to ~ up eine Wolkenbank erhebt sich.

bank² ⓜ (bănᵊk) [fr. *banque*, it. und mlt. *ba'nca*, vom dtschn Bank] **I** *s.* 1. † Wechslertisch *m*. — 2. † Geldsumme *f*; gemeinsames Kapital. — 3. Bank *f* in Hasardspielen ⚳. — 4. Spielbank *f* (= faro-~). — 5. † Leihhaus *n* (= loan-~). — 6. ⓜ Bank *f*; Bankbureau *n*, -haus *n*; ⚳. — 7. *typ.*, *sl.* gemeinschaftl. Kasse *f*. — **II** *v/n.* ① a. 8. Geld bei e-r Bank niederlegen od. deponieren; ⚳. — 9. mit einer Bank in Rechnung stehen od. Geschäfte machen; ⚳. — 10. Hasardspiel: Bank halten. — **III** *v/a.* ① a. 11. als Depo'situm bei einer Bank hinter-, niederlegen; ⚳. — 12. gegen bar einwechseln.

Zu ~ 3: to form a ~, to keep the ~ Bank halten; to break the ~ die Bank sprengen; F *fig.* that won't break his ~ das wird ihn nicht zu Grunde richten.

Zu ~ 6 ⓜ: to keep money (oder an account) at the ~ ein Bankkonto haben, Geld in einer Bank niederlegen; ~ discount Bank-Diskont *m*; *Am. hist.* ~ man Unterstützer *m* der zweiten amerikanischen Staatsbank in ihrem Streit mit dem Präsidenten Jackson 1833; B.~ Act Bankgesetz *n*; *Am.* National B.~ Act Gesetz *n* (des Kongresses von 1864) betreffend die (Errichtung und Einrichtung von) National-banken; Penny-~s Act engl. Gesetz *n* (v. 1859) betr. die Verwendung der Pennysparkassen-Gelder; country ~ Provinzial-Bank; foreign ~ paper dünnes überseeisches Bank-Postpapier, Hanfpapier *n*; payment in ~ Bankzahlung *f*; deposit in ~ Bank-Depo'situm *n*; officer (oder clerk) of a ~ Bank-beamter *m*, -kommis *m*; joint stock ~ Aktien-B.; ~ for loans Leih-bank, -haus *n*; ~ for savings = savings-~ Sparkasse *f*; *fig.* to keep a th. in ~ et. für die Zukunft aufsparen; branch ~ Zweigbank; ~ of circulation Girobank; ~ of deposit Depositenbank; ~ of issue Zettel-, Notenbank; ~ post-bill od. ~ post-note Bankwechsel *m* der engl. Bank, zahlbar 7 Tage nach Sicht; days in ~ s. day; the B.~ (of England) Bank v. E.; his word is as good as the ~ man kann sich auf ihn verlassen.

Zu bank² 3 u. 9: where do you ~? mit welcher Bank stehen Sie in Verbindung?; F I ~ in my wife's lap ich gebe m-n ganzen Verdienst in die Wirtschaft.

Zu ~ 11: he ~ed $500 er deponierte 500 Dollars bei der Bank.

bank. *abbr.* = banking².

bauka¹ ⚓ (băʷnᵊ-ka) *s.* Art Passagierboot *n* ohne Ausleger (auf Mani'la). — Vgl. ~².

banka² Oft.-J. (~) *s.* Höfling *m* (*HO.*).

bankable ⓜ (băʷnᵊ-ᵏᵊbl) *a.* in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-account ⓜ (băʷnᵊk-ᵃ-kaunt) *s.* Bank-Konto *n*. [Age'nt *m*.]

bank-agent ⓜ (băʷnᵊk-ē-dǫᵍnt) *s.* Bank-

bank-agio ⓜ (~-ăʷdǫ-ᵏ-ō oder ~ē'-dǫᵍ-ō) *s.* Bank-Agio *n*.

Bankapur (băʷnᵊ-ka-pŭn) *npr.*, *id.* (Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay).

bank-*bait* (băʷnᵊk-bēt) *s.*, *ent.* Frühlings- oder Köcher-fliege *f* (*Phryga'nea*).

~-bill ⑥ (~-bil) *s.* 1. ⓜ Bankwechsel *m* (von einer Bank auf eine andere gezogen). — 2. *Am.* u. *provc.* = bank-note; ~s *pl.* Banknoten *f/pl.*, Papiergeld *n*. — 3. Parlaments-Vorlage *f* betreffend das Bankwesen.

~-book ⑥ ⓜ (băʷnᵊk-buk) *s.* (Bank-)Abrechnungsbuch *n*, in welchem Cre'dit und De'bet e-s Kunden vermerkt wird. [courtage *f*.]

~-brokerage ⓜ (~-brō-kᵊ-ᵊdǫ) *s.* Wechsel-

bank-charter (~-tschăᵊ-tᵊʳ) *s.* jur.: Bank-Pate'nt *n*, -Freibrief, der die Rechte e-r Bank regelt; engS.: B.~ Act Gesetz *n* (von 1844) betr. die Rechte der Bank von England.

bank-*cheque* ⓜ (băʷnᵊk-tschĕk) *s.* Bankanweisung *f*, Check *m*.

~-claim (~-klēm) *s.* Anteil *m* an dem goldhaltigen Felsen des Fluß-Ufers (Australien).

~-clerk (băʷnᵊk-klăᵊʳk) *s.* Bank-beamter *m*, -kommis *m*.

~-credit ⓜ (~-krĕ'-dit) *s.* Bank-Kredi't *m*.

~-cress ⑥ ♀ (băʷnᵊk-krĕß) *s.* Bergsenf *m* (*Sisy'mbrium officina'le*).

~-deposit ⓜ (~-dᵊ-pǫ'ʃ-it) *s.* Depo'situm *n* bei einer Bank. [direktor *m*.]

~-director ⓜ (băʷnᵊk-dᵊ-rĕk-tᵊʳ) *s.* Bank-

banker¹ (băʷnᵊ-ᵏᵊʳ) [bank¹] *s.* 1. Damm-, Erd-arbeiter *m*. — 2. ⚓ Schiff *n* für den Dorschfang (Bank von Newfoundland). — 3. ⚙: a) Maßbrett *n* der Maurer; b) Modellierbank *f*. — 4. ⚒ *provc.* Haufen *m* Bruchsteine. — 5. † Sitz-kissen *n*, -decke *f* einer Bank. — 6. † *eccl.* Teppich *m* oder Schirm *m* vor einer Kirchenwand; Altar-Vorhang *m*. — 7. *hunt.* Springpferd, das Dämme und Gehege gut überspringt. — 8. bis zum Rande voller Fluß (Australien). — Vgl. ~²·³.

banker² (băʷnᵊ-ᵏᵊʳ) [bank²] *s.* 1. Bankhalter *m* beim Haza'rdspiel; auch Art Kartenspiel. — 2. ⓜ Bankier *m*, Wechsler *m*; ⚳.

Zu ~ 2 ⓜ: ~'s book Abrechnungsbuch *n* (= bank-book); ~'s cheques *pl.* Bankier-Anweisungen *f/pl.*; ~'s commission B.-Provision *f*; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch *m*; ~'s discount Bankdiskont(o) *m*; ~'s note Bank-Anweisung *f*, Banknote *f* e-r Privatbank; the Banker Poet Beichg des Dichters ROGERS; ~'s profit Differenz *f* zwischen dem echten und dem gewöhnlichen kaufmännischen Rabatt. [kettieren (*HO.*). — Vgl. ~¹·².

banker³ † (băʷnᵊ-ᵏᵊʳ) *v/n.* schmausen, ban-

bankerdom (~-dᵊm) *s.* 1. *coll.* die Bankiers *m/pl.* — 2. Bank-Interessen *n/pl.*

bankeress ⚒ (băʷnᵊ-ᵏᵊ-nᵊß) *s.* 1. Bankiersfrau *f*. — 2. weiblicher Bankier.

bankerless ⓜ (~-ᵏᵊʳ-lĕß) *a.* ohne Bankier(s)

Bankes (bănᵊkß) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*pl.*).

banket¹ † (băʷnᵊ-ᵏᵊt) *s.* u. *v.* = banquet.

banket² ⚙ (băʷnᵊ-ᵏᵊt) *s.* = banker¹ 3.

bank-*fence* (băʷnᵊk-fĕnß) *s.* Erd-damm *m*, -umwallung *f*.

~-fishery (~-fisch-ᵊ-rᵉ) *s.* (Dorsch-)Fischfang *m* an der Bank von Newfoundland.

~-game (~-gēm) *s.* Billard: Vorbandenspiel *n*, wobei nur bank-shots zählen.

~-holiday ⑥ ⓜ (~-hǫ'l-ᵊ-dē) *s.* Bankfeiertag *m* in England, Irland und Schottland (außer an Sonn- und gesetzlichen Fest-tagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster- und Pfingst-montag, am ersten Montag im August und am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai und August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten oder Neujahr auf einen Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

~-hook (~-hŭk) *s.* 1. ⚒ Kohlengrube: Förderhaken *m* (*Devonsh.*) — 2. *Am.* großer Dorsch-Angelhaken (vgl. banker¹ 2).

~-hours (~-au'ʃ) *s/pl.* Bankstunden *f/pl.*

banking¹ (băʷnᵊ-kinᵊ) [bank¹] *s.* 1. Ei'n-, Au'f-dämmen *n*; Umdä'mmen *n*. — 2. Umwallung *f* (aus Erde ꝛc.); ⚙ erhabener Rand (z.B. aus Wachs um eine zu ätzende Platte). — 3. Fischen *n* an der Bank von Newfoundland. — 4. ⚒ Zu-Tage-Förderung *f* der Kohlen.

banking² ⓜ (băʷnᵊ-kinᵊ) [bank²] *abbr.* **bank.** **I** *s.* 1. Thätigkeit *f* od. Geschäft *n* e-s Bankiers. — 2. Bank-, Wechsel-geschäft *n*; ⚳. — **II** *a.* 3. e-e Bank betr.; Bank-...; mit e-r od. durch e-e Bank ins Werk gesetzt; ⚳.

Zu ~ 2 u. 3: ~ account Bank-Konto *n*; ~ transactions, ~ operations *pl.* Wechselgeschäfte *n/pl.* (= ~-business).

banking-*business* ⑥ ⓜ (~-blsᵊ-nᵊß) *s.* Thätigkeit *f* oder Geschäft *n* e-s Bankiers; Wechselgeschäfte *n/pl.*; to carry on a ~ Wechselgeschäfte machen. [gesellschaft *f*.]

~-company ⑥ ⓜ (~-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* Bank-

~-file ⚙ (~-fail) *s.* dreikantige Feile.

~-house ⑥ ⓜ (~-haußß) *s.* Bank(ier)haus *n*, Wechselbank *f*. [*m* der Unruhe e-r Uhr.]

~-pin ⑥ ⚙ (~-pin) *s.*, *mech.* Anschlagestift

~-wax ⚙ (~-wăkß) *s.* Randwachs *n* für Ätzplatten. [Bank-Zinsfuß *m*.]

bank-interest ⓜ (băʷnᵊk-i'n-tᵊ-rĕßt) *s.*

Bankipur (bāʷnᵊ-ki-pŭn) *npr.*, *id.* (Hauptstadt des Bezirkes Patna in Bengalen).

bankless (băʷnᵊk-lᵊßß) *a.* uferlos, unbegrenzt.

bank-*level* ⚒ (~-lĕw-ᵊl) *s.* Abbau-sohle *f*.

~-manager (~-măn-ᵊ-dǫᵍʳ) *s.* 1. ⓜ erster Beamter einer Bank. — 2. ⚒ Aufseher *m* am Förderschacht.

~-martin (~-māᵊ-tᵊn) *s.* = bank-swallow.

~-money ⑥ ⓜ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Banko-Geld *n*, Bank-Valu'ta *f*.

~-note ⑦ ⓜ (băʷnᵊk-nōt) *s.* Bank-note *f*, -anweisung *f*, -billet *n*; ⚙: ~ paper Banknoten-Papier *n*; ~ press Banknoten-Druck- und -Sortier-maschine *f*.

banko-ware ⓜ (băʷnᵊ-kō-wăᵊʳ) [Nunami Banko, Erfinder] *s.* japan. unglasiertes Banko-Steingut. [va't-Konto'r *n* e-s Bankiers.]

bank-parlour ⑥ (băʷnᵊk-păᵊʳ-lᵊʳ) *s.* Pri-

bank-*porter* ⓑ (bäˈnᵊk-pōʳ-tᵊʳ ⓑ) *s.* Bankbote *m.*

~-post ⓑ (~-pōßt) *s.* (a. ~ paper) Bank-Postpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format).

~-proprietor ⓑ (~-prᵊ-praī-ᵉ-tᵊʳ) *s.* Inhaber *m* einer Bank.

~-rate ⓑ (~-rēt) *s.* Bankdiskont(o) *m* der englischen Bank; to raise (lower) the ~ den Bankdiskont(o) erhöhen (herabsetzen).

~-right (~-raīt) *s.* Recht *n* der Wasserbenutzung aus dem anliegenden Flusse (Australien).

bankrout † (bäˈnᵊk-raūt) = bankrupt.

bankrupt ⓑ (bäˈnᵊk-nᵊpt) [fr. *banqueroute*, it. *ba'nca ro'tta*, unter teilweiser Anlehnung an das Lat.] **I** *s.* **1.** † = bankruptcy. — **2.** (a. jur.) Gemeinschuldner *m*, Zahlungsunfähige(r), Insolve'nte(r); ⚳. — **3.** † (a. jur.) betrügerischer Bank(e)rotteur (jetzt: fraudulent ~). — **4.** F zahlungsunfähiger Mensch; noto'rischer Schuldenmacher. — **5.** *fig.* bank(e)ro'tter, unfähiger oder heruntergekommener Mensch. — **II** *a.* **6.** (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig, falli't, insolve'nt; unfähig, seinen Verpflichtungen nachzukommen; ⚳. — **7.** *fig.* an Kräften oder in Bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an). — **III** *v/a.* ①a. **8.** bank(e)rott machen, zu Grunde richten. — **9.** † *fig.* die Mittel oder Quellen von ... erschöpfen; arm machen. — **IV** *v/n.* ①a. **10.** † bank(e)rott werden; fallieren.

Zu ~ 2 ⓑ u. jur.: to be a ~ bank(e)rott sein; he became a ~ er machte Bank(e)ro'tt; to declare oneself a ~ sich als bank(e)rott od. f-n Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl.* Restlager *n/pl.* aus Konkursen.

Zu ~ 6 ⓑ: to become ~, to turn ~ bank(e)rott werden, fallieren.

bankrupt-cart (bäˈnᵊk-nᵊpt-kāʳt) *s.*, *cant* Einspänner *m.*

bankrupt-commissioner (~-tᵊ-mīsch-ᵊ-nᵊʳ) *s.* = bankruptcy commissioner (s. bankruptcy 1 ⚳).

bankruptcy ⓑ (bäˈnᵊk-nᵊp-ßē) *s.* **1.** (auch jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Konku'rs *m*, Insolve'nz *f*; ⚳. — **2.** *fig.* Ruin *m*, Schiffbruch *m*. — *Syn.* s. failure.

Zu ~ 1 ⓑ u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f* (vgl. act 1 1 ⚳); assignee in ~ s. assignee 2 ⚳; ~ commissioner(s) od. registrar(s) in ~ (mit *pl.*) Kura'tor (*pl.* Kurato'ren) *m* der Masse e-s Falli'ten, Konkursverwalter *m* (*pl.*); ~ law Bankerott-Gesetz *n*; ehm.: commission of ~ Bank(e)rott-Kommission *f* zur Untersuchung eines Bank(e)rott-Falles; fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; involuntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag der Gläubiger; voluntary ~ Bank(e)rott-Erklärung *f* auf Antrag des Falli'ten; national ~ Staats-Bankerott *m*; court of ~ Konkursgericht *n*; statute of ~ Bank(e)rott-Manda't *n*; he filed a petition in ~ er beantragte die Bank(e)rott-Erklärung; P *cant* he is on the ~ list es ist aus mit ihm (als Faustkämpfer 2c.). [bankruptcy.]

bankruptism † (bäˈnᵊk-nᵊp-tīsm) *s.* =

bankrupt-law (bäˈnᵊk-nᵊpt-lā) *s.* = bankruptcy law (s. bankruptcy 1 ⚳).

bankruptly † (~lᵉ) *a.* bank(e)rott-artig.

bankruptship † (~schip) *s.* = bankruptcy.

bankrupture † (~nᵊp-tᵉʰᵊʳ) = bankruptcy.

bankshall (*CT.D.* bäˈnᵊk-schäl) [kanarese] *s.* **1.** südl. Ost-J.: Warenlager *n*, Packhaus *n*, Niederlage *f*. — **2.** Bengalen: Hafen-meister *m*, -behörde *f*. — **3.** Java: von Holzpfeilern getragene offene Audie'nzhalle.

bank-share ⓑ (bäˈnᵊk-schäʳ) *s.* Bank-aktie *f*.

bank-shot (bäˈnᵊk-schot) *s.* Billard: Stoß *m* mit Vorbande(n); Bandenstoß *m*.

banksia ♁ ♀ (bäˈnᵊk-ßᵉ-a) [Sir Joseph Banks, 1743–1820] *s.* Ba'nksie *f* (australischer immergrüner Strauch; *Ba'nksia*).

banksia-rose ♀ (bäˈnᵊk-ßᵉ-a-rōß) *s.* Banksia-Rose *f* (*Ro'sa Ba'nksia*).

Bankside (bäˈnᵊk-ßaī d) *npr.* (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-smack ⚓ (~-ßmäk) *s.* = banker¹ 2.

banksman ⚒ (bäˈnᵊßß-män) *s.* Abzieher *m*, Abnehmer *m* (oben am Schacht).

banksoll Ost-J. (bäˈnᵊk-ßōl) *s.* = bankshall.

bank-stock ⓑ (~-ßtok) *s.* **1.** Bank-kapital *n* (bsd. der Bank v. England). — **2.** = bank-share.

bank-swallow (~-ßwŏl-ō) *s.*, *orn.* Uferschwalbe *f* (*Co'tyle ripa'ria*).

banky † od. *prov.* (bäˈnᵊ-kᵉ) *a.* mit einem Hügelrücken, hügelig.

banlieu ✎ (bäˈn-ljū) *s.* +⁺ für banlieue.

banlieue (bän-ljū) [fr.] *s.* Bannmeile *f*, Weichbild *n*.

bannat¹ schott. (bäˈn-ät) *s.* = bonnet.

bannat² (~) *s.* = banat.

Bannatine (bäˈn-ä-taīn) *npr.* (Sammler schottischer Gedichte, † 1609); ~ Club litterarische Gesellschaft (1823 von Sir W. Scott gegründet).

banner (bäˈn-ᵊʳ) [a/f. *baner(e)*, *baniere*; it. *bandie'ra*, vom mlt. *ba'ndum*, *ba'nnum*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Banner *n*, Panier *n* (auch *her.* und *fig.*); Heeres-, Reichs-fahne *f*, -standa'rte *f*. — **2.** Vereins-, Zunft-, Kirchen- 2c. Fahne *f*. — **3.** ⚔: a) (Lanzen-) Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne, die im Park an das rechte Flügelgeschütz befestigt wird; c) † Banner *n* (Soldaten-Abteilung). — **4.** Banner *n* der Mandschu (letztere werden in acht ~s eingeteilt, weshalb sie auch *coll.* Eight B.~s od. ~men heißen). — **5.** ♀ Fahne *f* (größtes, hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** *a.* **6.** *Am.* leitend, führend (bei politischen Bestrebungen, Wahlen 2c.). — **III** ✎ *v/a.* ①a. **7.** mit Bannern versehen, schmücken. — **IV** † *v/n.* **8.** das Banner erheben (against gegen).

banneral (bäˈn-ᵊ-rᵉl) *s.* +⁺ für bannerol 2.

bannered (bäˈn-ᵊʳd) *a.* **1.** mit Bannern; (ein) B. führend; unter einem B. — **2.** *her.* als Wappen auf einem Banner befindlich.

bannerer (~ᵊ-rᵊʳ) *s.* ehm.: Bannerträger *m*.

banneret¹ (bäˈn-ᵊ-rēt) [a/f. *baneret*] *s.* Fähnlein *n*. — Vgl. ~².

banneret² (bäˈn-ᵊ-rēt) [a/f. *id.*] **I** *s.* **1.** ehm.: (knight) ~ Bannerherr, der ein Banner führen durfte; auch Adelstitel nächst dem Baron. — **2.** ehm.: hoher Beamter in der Schweiz und den italien. Republiken. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **3.** auf dem Schlachtfelde zum Ritter schlagen (*HO.*).

bannerette (bän-ᵊ-rēˈt) [fr.] *s.* kleines Banner.

bannerless ✎ (bäˈn-ᵊʳ-leß) *a.* ohne Banner.

bannerman (~män) *s.* **1.** Bannerträger *m*. — **2.** j. der zu e-r der 8 Mandschu-Banner gehört (s. banner 4).

bannerol (bäˈn-ᵊ-rōl od. bäˈn-ᵊ-röl) *s.* **1.** = banderol. — **2.** in England: seidenes Begräbnisbanner mit den Ahnenwappen.

banner-*plant* ♀ (bäˈn-ᵊʳ-plänt) *s.* Blütenschweif *m* (*Anthu'rium*).

~-roll (bäˈn-ᵊʳ-rōl) *s.* +⁺ für bannerol 2.

~-stone ✎ (~-ßtōn) *s.* Archäologie: prähistorischer Bannerstein (ähnlich e-r kleinen zweischneidigen Axt, angeblich als Schmuck oder Amtsabzeichen getragen). [fahne.]

~-vane (~-wēn) *s.* bannerförmige Wetter-

bannet schott. (bäˈn-ᵉt) *s.* = bonnet (*SC.*).

bannet-fire schott. (~-faīʳ) *s.* etwa: Mützenlaufen *n* (Knabenspiel, wobei einer der Knaben zwischen zwei Reihen hindurchläuft und mit den Mützen geschlagen wird).

Banney *prov.* (bäˈn-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Barnabas.

bannimus † (bäˈ-naīʳ-mᵊß) [lt. 1. Person *pl. pres.* „wir verbannen“, von *banni're*] *s.* = bannition; bsd. Relegation *f* in Oxford (deren Formel mit ~ begann).

banning (bäˈn-inᵍ) *s.* Bannen *n*, Verfluchen *n*.

bannister (~ᵊ-ßtᵊʳ) *s.*, *corr.* aus baluster.

bannition † (bä-niˈsch-ᵊn) *s.* Verbannung *f*; Schulsprache: Relegation *f*.

bannock schott. (bäˈn-ᵊk) *s.* Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn (*WB.* bän-ᵊk-bōʳˈn) *npr.* (schott. Ort, wo Robert Bruce von Schottland Eduard II. von England schlug, 24. Juni 1314).

bannock-fluke schott. (bäˈn-ᵊk-flūk) *s.*, *ichth.* Steinbutt(e *f*) *m* (*Rho'mbus ma'ximus*).

banns (bänß) [*pl.* von ban¹, s. ds] (auch ~ of matrimony) *s/pl.* **1.** *eccl.* drei Aufgebote *n/pl.*, Rufe *m/pl.* des Brautpaares vor der Ehe; to ask (to publish, to put up, † to bid) the ~ kirchlich aufbieten (vor der Ehe); to forbid the ~ Einspruch gegen die Aufgebote oder gegen die Eheschließung erheben. — **2.** † Prolo'g *m* eines Stückes.

bannut ♀ † od. *prov.* (bäˈn-ᵊt) *s.* Walnuß *f*.

banquet (bäˈnᵍ-kwᵉt) [fr.] **I** *s.* **1.** (Gast-) Mahl *n*, Fest-Essen *n*, Zweck-Essen *n*, Bankeˈtt *n*. — **2.** † Nachtisch *m* (= dessert), zu dem Wein getrunken wurde. — **3.** † (running) ~ einfacheres Zwischenmahl. — **4.** ⚙ Sattlerei: kleines Lederstück am Zaumzeug unter dem Auge des Pferdes. — **5.** = banquette. — **II** *v/a.* ①a. **6.** festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. **7.** bankettieren, schmausen; sich gütlich thun. — **8.** † vom Nachtisch genießen. [queter 2.]

banquetant † (bäˈnᵍ-kwᵉ-tᵉnt) *s.* = ban-

banqueteer ✎ (bänᵍ-kwᵉ-tīʳ) *s.* = banqueter 1.

banqueter (bäˈnᵍ-kwᵉ-tᵉʳ) *s.* **1.** Teilnehmer *m* an e-m Bankeˈtt; Schmauser *m*, Schwelger *m*. — **2.** † Gastgeber *m*, Wirt *m*.

banquet-hall (bäˈnᵍ-kwᵉt-häl) *s.* Bankeˈtt-, Fest-, Speise-saal *m*. [queting-house.]

banquet-house (~-haūß) *s.* = ban-

banqueting (~kwᵉ-tinᵍ) *s.* **1.** Bankettieren *n*; Bankeˈtt *n*. — **2.** üppiges, schwelgerisches Leben.

banqueting-hall ⓑ (bäˈnᵍ-kwᵉ-tinᵍ-häl) *s.* = banquet-hall.

banqueting-house (~-haūß) *s.* Haus *n*, in welchem Gastmähler gegeben werden; bsd. B.~H.~ (der einzige beim Brande des Whitehall-Palastes in Westminster 1698 gerettete Teil, jetzt Sitz der Royal United Service Institution).

banqueting-room (~-rūm), **banquet-room** (bäˈnᵍ-kwᵉt-rūm) = banquet-hall.

banquette (fr.: bȧg-kēˈt) [fr.] *s.* **1.** ✕: a) Bankeˈtt *n*, Wallbank *f* (Erd-erhöhung an der inneren Seite des Walles); ~ slope Bankett-Abhang *m* nach der Innenseite; ~ tread Weg *m* oben auf dem Bankett (= tread); b) ehm.: vorgeschobenes Erd- oder Palissa'den-werk. — **2.** erhöhter Fußweg neben dem Fahrweg, bsd. e-r Brücke; *Am.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n*. — **3.** 🚃 Bankett *n*, steile Böschung. — **4.** Bank *f* auf dem Verdeck eines Wagens.

Banquo (bäˈnᵍ-kō, bäˈnᵍ-kwō) *npr.*, *id.*

bans (bänß) *s/pl.* = banns. [(Prsn.; *SH.M.*).]

banshee (bäˈn-schī) [gael.] *s.* in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

banstickle schott. (bäˈn-ßtikl) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastero'steus aculea'tus*).

Bantam¹ (bäˈn-tᵉm, *WB.* bän-täˈm) *npr.* Ba'ntam *n*, r-r Ba'ntan *n* (St. und früheres Königreich auf Java).

bantam² (bäˈn-tᵉm) **I** *s.* **1.** *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n* od. -hahn *m*. — **2.** *fig.* Knirps *m*, Zwerg *m*. — **3.** = Bantam-work. — **4.** *Am.* = banter 6. — **II** *a.* **5.** Zwerghuhn-... — **6.** *fig.* winzig. — **7.** *fig.* streitsüchtig wie ein Hahn.

Bantam-work Oft.3. (băʼn-tᵊm-wōʼrk) *s.* nachgemachtes java'nisches Schnitzwerk.

banteng (băʼn-tĕnᵊ) *s.*, *zo.* Ba'nteng *m*, java'nisches Rind (*Bos ba'nteng*).

banter (băʼn-tᵊr) [zuerst 17. *sæ.*, *sl.*] **I** *v/a.* 1. necken, hänseln, aufziehen. — 2. † lächerlich machen, spötteln über. — 3. fast †: täuschen; prellen, betrügen. — 4. *Am.* (Süden und Westen) herausfordern (zum Streit oder Wettkampf, -rennen ꝛc.). — **II** *s.* 5. Neckerei *f*, Scherz *m*. — 6. *Am.* (Süden u. Westen) Herausforderung *f*, Wettkampf *m* (vgl. ~ 4).

banteree ✎ (băn-tᵊ-rīʼ) *s.* Geneckter *m*; j. gegen den ein Scherz gerichtet ist.

banterer (băʼn-tᵊ-rᵊr) *s.* 1. Necker *m*, Spaßvogel *m*. — 2. fast †: Preller *m*, Betrüger *m*.

banteringly (~rĭnᵊ-lēᵊ) *adv.* scherzend.

bantery ✎ (~tᵊ-rēᵊ) *a.* voller Neckerei (*CL.*).

Banting[1] (băʼn-tĭnᵊ) **I** *npr.*: William ~ (erprobte 1862 zuerst an sich die von dem Arzt Harvey erfundene Entfettungskur). — **II** b~ *s.*, *med.* = bantingism; to go through a course of ~ eine Banting-Kur durchmachen.

banting[2] (băʼn-tĭnᵊ) *s.*, *zo.* = banteng.

bantingise ④ ✎ (~gāĭz) *v/n.* ①b. *med.* sich der Banting-Kur unterwerfen.

bantingism (~gĭzm) *s.*, *med.* Entfettungskur *f*; Banting-Kur *f*.

bantling (băʼnt-lĭnᵊ) *s.* 1. *contp.* kleines Kind, Balg *m* (*n*). — 2. † Bastard *m*.

Bantu (băʼn-tū) *s.* afrikan. Bantu'-Sprache *f*.

banxring (băʼnᵊks-rĭnᵊ) *s.*, *zo.* javanisches Spitzhörnchen (*Tupa'ia*).

☞ **banyan** (băʼn-yᵊn), &c. s. banian, &c.

baobab ♀ (bāʼ-ᵊ-băb, *MU.* bāʼ~) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m* (*Adanso'nia digita'ta*).

bap [schott. (băp) *s.* Brötchen *n*, Weck(en) *m*.

baphe (bāʼ-fē) [grch.] *s.* leuchtende rote Farbe der Initia'len und Vignetten in alten Handschriften.

Baphomet (băʼf-ᵊ-mĕt) [*corr.* aus Mahomet] *s.* Ba'fomĕt *m* (angebl. Götzenbild der Templer).

Baphometic (băf-ᵊ-mĕʼt-ĭk) *a.* den Ba'fomĕt od. die Verehrung des Bafomet betreffend.

baptisable ④ ✎ (băp-tāĭʼ-fᵊbl) *a.* taufbar.

baptisation ④ † (băp-tᵊ-fēʼ-shᵊn) *s.* Taufe *f*.

baptise ④ (băp-tāĭʼf) [grch.] *v/a.* ①b. 1. *eccl.* taufen. — 2. *sl.* Wein, Milch ꝛc. taufen, verdünnen. — 3. *fig.* nennen, heißen, taufen; einen Namen geben (j-m oder einer Sache).

baptisee ④ ✎ (băp-tāĭ-ēʼ) *s.* der die Taufe Empfangende, Täufling *m*.

baptisement ④ ✎ (~tāĭʼf-mᵊnt) *s.* Taufe *f*.

baptiser ④ (băp-tāĭʼ-fᵊr) *s.* Taufender *m*, Täufer *m*.

baptista ♃ ♀ (băp-tĭʼf-ᵊ-a) [grch.] *s.* wilder I'ndigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

baptism (băʼp-tĭzm) [a/f. *baptesme*, spät-lt. u. grch. *baptisma*] *s.*, *eccl.* Taufe *f* (a. *fig.*); *fig.* ~ of fire Feuertaufe *f*: a) *bibl.* Ausgießung des heiligen Geistes, b) *eccl.* = ~ of blood Blttaufe *f* (Märtyrertum), c) ✕ Feuertaufe *f*, Erprobung der Kriegstüchtigkeit in der ersten Schlacht; certificate of ~ Taufschein *m*; clinic(al) ~ Taufe *f* auf dem Krankenbett; conditional ~, hypothetical ~ „bedingte Taufe" solcher, deren Taufe ungewiß oder ungiltig war; seal of ~ Taufsiegel *n*.

baptismal (băp-tĭʼf-mᵊl) *eccl.* **I** *a.* (□ f. bsd. Art.) zur Taufe gehörig; durch die Taufe (geschehend); Tauf-...; ~ font Taufstein *m*; ~ name Taufname *m*; ~ regeneration Wiedergeburt *f* durch die Taufe; ~ shell Taufschale, aus der das aus dem Taufstein genommene Wasser auf den Täufling gegossen wird; ~ vow (s *pl.*) Taufgelübde *n* (*pl.*). — **II** ✎ *s.* Taufname *m* (= ~ name).

baptismally (~mᵊ-fēᵊ) *adv.* in der od. durch Taufe.

Baptist (băʼp-tĭst) [grch.] *eccl.* **I** *s.* 1. Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s day Johannistag *m* (24. Juni). — 2. Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachsener zuläßt). — **II** *npr.* 3. Bapti'st *m* (Vorname).

baptistery (băʼp-tĭs-tᵊ-rēᵊ), *pl.* ~ies (~rᵊz) [lt. *baptiste'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Tauf-becken *n*, -stein *m* (= font). — 2. Taufkapelle *f* in größeren Kirchen. — 3. ✎ = baptism.

baptistic (băp-tĭʼs-tĭk), † ~al □ (~tᵊ-tᵊl) *a.*, *eccl.* 1. die Taufe betreffend; Tauf-... — 2. B~ die (Lehre der) Bapti'sten betr.; Baptisten-...

baptistry (băʼp-tĭs-trᵊ) *s.* = baptistery.

baquet (fr.: bă-kăʼ) [fr.] *s.* kleiner Kübel, Zuber *m*.

bar[1] (bāᵊ) [a/f. *barre*] **I** *s.* 1. mft: Stange *f*, Barre *f*, Stab *m*; ✝. — 2. Quer-balken *m*, -holz *n*, -latte *f*, -stab *m*, -stange *f*, -stück *n*, Riegel *m*. — 3. ⊙ Riegel *m*, Riegelholz *n* am Fahrboden. — 4. Brechstange *f* (= crow-bar). — 5. Stall-, Lattier-baum *m* im Pferdestall. — 6. ⊙ am Wagen: Zugwage *f*, Bracke *f*, Ortscheit *n*. — 7. Turnerei: a) Reck *n* (a. horizontal ~); b) parallel ~s *pl.* Barren *m*; c) *provcN.* ~s *pl.* = prisoner's base Barlauf *m*. — 8. ⊙ Sprosse *f*, Scheide *f* am Windmühlenflügel. — 9. ⚓: a) Steg *m* an Kettengliedern, Kettensteg *m*; b) Spake *f* des Spills, Handspake; ✝. — 10. *typ.* Preßbengel *m* der Druckerpresse. — 11. ⊙ Schwengel *m* e-s Preßwerkes. — 12. *typ.* Schließnagel *m* der Druckform. — 13. ⊙ Po(h)l *m* am Webstuhl. — 14. ⊙ Schuhmacherei: Bestich *m* (untere Naht am Schuh). — 15. ⊙ *carp.* Stale *f*, Wandriegel *m*; horizontal ~ Bundriegel *m*. — 16. ⊙ Guß: Schiene *f*. — 17. ⊙ *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*. — 18. *man.*: a) ~s *pl.* Stege *m/pl.*, Trachten *f/pl.*, Sattelbäume *m/pl.* (a. saddle-tree-~s); b) ~ of bit od. bottom-~ Schaumstange *f* e-s Stangengebisses; c) ~s *pl.* Träger *m/pl.* (Teile des Pferdegaumens, gegen die das Gebiß gelegt wird); d) ~s *pl.* Strahl *m*. — 19. ⚒, *geol.*: a) grobes (Sand-) Sieb, Rätter *m*; b) übersetzende, abschneidende Kluft; ✝. — 20. ⊙ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange, Zain *m*; ✝. — 21. ✎ *typ.* schräger Bruchstrich. — 22. ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — 23. *her.* horizonta'ler Querbalken (oft ✗ für bend diagona'ler Schrägbalken); ✝. — 24. silbernes Querband an einer Medaille. — 25. Streifen *m* ✝. — 26. ✎ ~ of flesh Strieme *f*, F Wesse *f*. — 27. ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ✝. — 28. † Wurfstab *m* (die Wurflänge wurde mit der Länge des Stabes gemessen) ✝. — 29. † Art falscher Würfel. — 30. ⚓ Barre *f* (Sandbank oder Anschwemmung an einer Flußmündung oder im Hafen). — 31. Barrière *f*. — 32. (Zoll-) Schlagbaum *m*, Zollthor *n*; ✝. — 33. Stadtthor *n*. — 34. † Bollwerk *n*. — 35. *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — 36. *jur.*: a) Schranke (n *pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der Gerichtshof abgeschlossen ist; weit S.: Gerichtshof *m*, *fig.* Gericht *n*; ✝; b) the Bar die Gesamtheit der Barrister; c) Rechtsanwaltschaft *f*, Advokatu'r *f*, Barrister-Amt *n*; ✝; d) peremptoʼrischer Einwand gegen e-e Klage; ✝. — 37. *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhaus, gegenüber dem Sitze des Speaker, bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen ꝛc. vor das Haus geladen sind. — 38. Schenktisch *m*, Büffett *n*, südd.: Einschenke *f* (in Wirts- und Kaffeehäusern; a. der Raum selbst); Konto'r *n* u. Gastzimmer *n* e-s Hotels; ☕ Restauration *f*; ✝. — **II** *v/a.* ①e. 39. verriegeln, zuriegeln. — 40. vergittern, mit Schranken umgeben. — 41. (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out); ✝. — 42. (from) hemmen, hindern, verhindern, verhüten, Einhalt thun, verbieten, untersagen; ✝. — 43. versperren, sperren; ✝. — 44. *jur.*: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen; ✝. — 45. ausnehmen, absehen von (s. a. ~ III u. barring[2]). — 46. mit verschiedenfarbigen Streifen versehen. — 47. mit einem Querstab versehen. — 48. streifen, durchkreuzen. — 49. ♂ mit Taktstrichen versehen. — 50. ⊙ ✎ zu Barren, Stäben, Stangen ꝛc. ausrecken, zainen. — 51. ✎ *vet.* to ~ a vein e-e Ader des Pferdes unterbinden. — 52. † to ~ a die einen Wurf für ungiltig erklären (beim Würfelspiel). — **III** *prp.* 53. außer, ausgenommen, abgesehen von; ✝. — Vgl. ~ 2-4.

Zu bar[1] **1:** ~ of the basket Stange *f* od. Seitenbügel *m* am Sädelgefäß; ⊙ *metall.* ~ of a chimney Zunge *f*, Zungenstab *m* d. Ofens; ~ of a fire-grate Roststab *m*; ~ of a gateway (Quer-) Riegel *m* am Thor; ~ of iron Eisen-stab *m*, -stange *f*; ❦ Afrika: Stange *f* (urspr. Eisenstange, als Wertbezeichnung); ⊙ ~ of a rack and pinion-jack Zahnstange *f* der Handwinde; ~ for shutters Stange *f* zum Verschließen von Fensterläden; ~ for windows Fensterstab *m*.

Zu ~ 9 b) ⚓: to take down the ~s die Spaken auslegen; capstan ~ Spillspake *f*; ~ of the windlass Bratspillspake *f*; all ~s down! (Spill-) Spaken aus!

Zu ~ 19 b: *geol.* cross ~ Querkluft *f*.

Zu ~ 20 ⊙ *metall.*: ~ of gold Goldbarren *m*; to make into ~s zu Stangen ausrecken, zu Barren zainen.

Zu ~ 23: ✗ *her.* ~ sinister Schrägbalken (als Zeichen unehelicher Geburt).

Zu ~ 25: a blue ~ of solid cloud across the sun ein blauer dichter Wolkenstreifen durch die Sonne.

Zu ~ 27 ♂: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m* (am Ende von meist acht Takten); double ~ with dots Wiederholungszeichen *n*; division of the ~ Taktteil *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu ~ 28: † by a ~'s length um e-e Wurfstab-Länge; *fig.* um e. Bedeutendes.

Zu ~ 32: the Bar = Temple-Bar (bis 1878 e. Thor in London neben dem Temple, zwischen Fleet-Street u. dem Strand; jetzt in Cheshunt bei London wieder aufgebaut).

Zu ~ 36 *jur.*: a) to be called to the ~ als Barrister zugelassen w.; to be called within the ~ zum King's (Queen's) Counsel ernannt w.; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof; trial at ~ Prozeß *m* in den Westminstergerichtshöfen; † to cast over the ~ j-n als Barrister absetzen; *fig.* at the ~ of public opinion vor der Schranke der öffentlichen Meinung; plea in ~ Einspruch *m* auf Abweisung der Klage; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht; c) to be bred oder brought up for the ~ zum Juristen erzogen w.; he chose the ~ for his profession er wählte die Advokatur zu s-m Beruf; to practise at the ~ als Advokat thätig sein; he retired from the ~ er gab seine Thätigkeit als Barrister auf; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten; d) blanc ~ Einwand, durch den der Kläger aufgefordert wird, den Ort des Vergehens ꝛc. genau zu bezeichnen.

Zu ~ 38: he (she) serves at the ~ er (sie) ist Kellner(in).

Zu ~ 41: such an action ~s him from his legal remedy eine solche Handlung schließt ihn von der gesetzl. Hilfe aus; we are barred out wir sind ausgesperrt.

Zu ~ 42: the law ~s the use of weapons das Gesetz verbietet den Gebrauch der Waffen.

Zu ~ 43: the carriages barred the way die Wagen versperrten den Weg; the two forts barred the river die beiden Forts sperrten den Fluß.

Zu ~ 44 *jur.*: his right is barred by time sein Recht ist verjährt.

Zu bar¹ 53: ✎ ~ mistakes Irrtümer vorbehalten; Sport: *sl.* I'll back the field ~ one ich wette auf sämtliche Pferde, eins ausgenommen; ~ none ohne alle Ausnahme.

bar² (bär) [fr.] *s., ichth.* Adlerfisch *m* (*Sciæ'na a'quila*). — **Vgl.** ~¹, ~³·⁴.

bar³ † od. *provc.* (bär) *s.* = bear; barley;

bar⁴ † (bär) *pret.* von bear.

bar. bezw. **Bar.** *abbr.* = barleycorn; † baron(et); barrel.

Barabbas (*WB.* bä-räb'b-äß) *npr.* Barabbäs *m* (Matth. 27,16).

baracan ✱ (bär'n-ä-kän) *s.* = barracan.

Barachel (~kel) *npr.* Barache'l *m* (Job 32,2).

Barachias (bär-ä-kī'-äß) *npr.* Barachja'*m* (Matth. 23,35). [tᵉʳ) = baresthesiometer.

baræsthesiometer ♡ (bär-ᵉß-*th*ī-ß⁵-ō'm-ᵉ-ʳ

baragouin ✎ (fr.: bä-rä-gū̃' oder ~gwi'n) [fr.] *s.* unverständliche Sprache oder Rede; Kauderwelsch *n.* [Richter; Richter 4).

Barak (bä'ʳ-räk) *npr., bibl., id.* (israeli'tischer)

baralipton ♡ (bän-ä-lī'p-tᵉn) *s., log.* Barali'pton *n* (Art Schluß, bei dem aus zwei allgemein bejahten Vordersätzen ein besonders bejahender Schlußsatz folgt).

baranco *Am.* (bä-räng'n-kō) *s.* = barranca.

barance Ost-J. (bän-ä-nī') [ind.] *s.* Regenmantel *m* aus wollenem Filztuch.

baraniline ♡ (bä-räk'n-ᵉ-lin) [grch.] *s., chm.* schweres Anili'n-Öl.

Barataria (bä-räk-tä'ʳ-rᵉ-a) *npr.* (See und Insel in Louisiana, *U.S.*); Bay of ~ Barata'ria-Bai *f* im mexikan. Golf, ehm. Piraten-Zufluchtsort.

barathea-cloth ✱ (bän-ä-*thi*'ʳ-a-klȯ*th*) *s.* 1. wollenes Tuch aus Leeds, England. — 2. einfache oder gekörperte englische Seide.

barathrometer ♡ (bär-ä-*th*rȯ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Meß-Apparat *m* für unterseeische Strömungen.

Barathrum (bä'ʳr-ä-*th*rȯm) **I** *npr.* 1. Ba'rathron *n* (Felsenschlund zu Athe'n, in den zum Tode verurteilte Verbrecher gestürzt wurden). — **II** † **b~** (*pl.* **barathra,** ~*th*ra) *s.* 2. Abgrund *m*, Hölle *f.* — 3. *fig.* Verschlingende(r, s); bfd.: a) Bauch *m*, b) unersättlicher Fresser, c) gieriger Wucherer.

barato † (bä-räʳ-to) [span.] *s.* Anteil der Umstehenden am Gewinne eines glücklichen Spielers.

Barb¹ ✎ (bä'ʳb) [Barbara¹] *npr.* Babettchen *n*, Bärbel *n* (Bn.).

barb² (bä'ʳb) [lt. *barba*] **I** *s.* 1. *zo.* u. ♀ Bart *m* (an Ziegen, Fischen, Pflanzen ꝛc.; bart- oder widerhaken-artige Teile an Pflanzen u. Tieren). — 2. *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — 3. Widerhaken *m* der Angel, des Pfeiles ꝛc. — 4. ehm.: Kopftuch *n* (Art leinenes Tuch od. Kappe, den Kopf, den unteren Teil des Gesichts, Hals und Brust bedeckend, noch jetzt von Nonnen getragen). — 5. Barbe *f* (Spitzen-Ende e-r Haube). — 6. *vet.* Frosch *m* (wildes Fleisch im Maule des Pferdes). — 7. *her.* Kelchblatt *n* der hera'ldischen Rose (welche vier ~s hat). — 8. ⚙ Bart *m* (rauhe Stelle, die bei der Metallbearbeitung entsteht). — 9. ✕ *artill.* Geschützbank *f* (Oberfläche der Brustwehr od. Schießscharten); to fire in barb od. en (fr.: *g*) barbe über Bank feuern. — 10. † = barbel 1. — **II** *v/a.* ① a. 11. † od. ✓ barbieren, scheren, rasieren. — 12. ✎ Wolle, Tuch scheren. — 13. ✎ Gras ꝛc. mähen. — 14. † Gold beschneiden (a. *fig.*). — 15. Pfeile ꝛc. mit Widerhaken versehen. — 16. † to ~ a lobster e-n Hummer zerlegen, ausschalen. — 17. ✎ *fig.* treffen, durchdringen. — **III** † *v/n.* 18. sich scheren, sich rasieren. — **Vgl.** ~¹, ~³·⁴.

barb³ (bä'ʳb) *s.* und *v., corr.* aus bard².

barb⁴ (bä'ʳb) [Barbary] *s.* 1. Berberroß *n*; *poet.* Roß *n.* — 2. *orn.* Berbertaube *f.* — 3. *Am., ichth.* Art Seefisch (*Mentici'rrus albu'rnus*). — **Vgl.** ~¹·³.

barbacan ✕ † (bä'ʳr-bä-kän) *s.* = barbican¹.

barbacanage † (~kä-n'ᵈdǧ) *s.* = barbicanage.

barbacon ✎ (bä'ʳ-bä-kin) [fr.] *s., orn.* Bartkuckuck *m* (*Bu'cco*).

barbacue (bä'ʳ-bä-tjū) *s.* = barbecue.

Barbadian (bä'ʳ-bē'-dī'n ⑧) **I** *a.* barba'disch, von oder aus Barba'dos; B. betreffend. — **II** *s.* Barba'der(in) (Bewohner[in] von B.).

Barbado(e)s (~dōs) **I** *npr.* Barba'dos *n* (nordöstlichste Anti'llen-Insel) ✠. — **II** † *v/a.* Verbrecher nach Barbados transportieren (*CL.*).

Zu ~ I: ♀ ~ aloe Barba'dos-A'loë *f*; ♀ ~ cedar Barba'dos-Zeder *f* (*Iuni'perus barbade'nsis*); ♀ ~ cherry Malpi'ghie *f* (*Malpi'ghia*); ♀ ~ flower Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*); *med.* ~ leg Barba'dosbein *n* (Elefanti'asis); ♀ ~ nut Brechnuß *f* (*Ia'tropha cu'rcas*); ♀ ~ pride = ~ flower; *min.* ~ tar Bergteer *m.*

barba Hispanica ♡ ♀ (bä'ʳ-ba hiß-pä'n-ᵉ-ka) *s.* spanisches Moos (*Tilla'ndsia usneo'ides*). [Bart-...)

barbal ✎ (bä'ʳ-bᵉl) *a.* den Bart betreffend;

barbaloin ♡ (~bä-lᵉ-in od. ~lōin) *s., chm.* Barbaloi'n *n*, Aloëbitter *n.* [Barba'r *m.*)

barbar † (bä'ʳ-bᵉʳ) **I** *a.* barba'risch. — **II** *s.*

Barbara¹ (bä'ʳ-bᵉ-ra) [lt.-grch.] *npr.* Ba'rbara *f*; ~ *Allen's Cruelty* alte englische Balla'de.

barbara² ♡ (bä'ʳ-bᵉ-ra) *s., log.* Ba'rbara *m*; syllogism in ~ Schluß, bei welchem aus zwei allgemein bejahenden Vordersätzen ein allgemein bejahender Schlußsatz folgt.

barbaresque (bä'ʳ-bᵉ-rē'ßk) [fr.] **I** *a.* 1. ✎ barba'risch, roh (im Stil ꝛc.). — 2. **B~** be'rberisch, die nordafrikan. Barbare'skenstaaten betreffend. — **II B~** *s.* 3. Berber(in).

barbarian (bä'ʳ-bä'ʳ-nᵉ-ᵉn) [fr. *barbarien*] **I** *s.* 1. Barba'r *m*: a) röm. u. grch. Att. u. *bibl.* Fremder *m*, Ausländer *m*; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch, *fig.* ungeleckter Bär; d) grausamer Mensch, Unmensch *m*. — 2. † **B~** = barbaresque 3. — **II** *a.* 3. Att.: ausländisch, fremd; nicht-griechisch, nicht-römisch; nicht-christlich ꝛc. — 4. roh, ungebildet, unhöflich. — 5. grausam, unmenschlich, barba'risch. — 6. † **B~** = barbaresque 2. [barbarise.)

barbarianise ④ (~nᵉ-ä-nāīß) *v/a.* ① b. =)

barbarianism (bä'ʳ-bä'ʳ-nᵉ-ä-nism) *s.* Barba'rentum *n.*

barbaric (bä'ʳ-bä'ʳr-ik) [lt.-grch.] *a.* 1. Att.: ausländisch, fremd. — 2. barba'risch, roh, ungebildet.

barbarically (~ᵉ-kᵉ-ᵉ) *adv.* in barbarischer, roher, ungebildeter Weise; geschmacklos.

barbarisation ④ (bä'ʳ-bᵉ-rᵉ-ᵉ-ſch'ᵉn) *s.* Barbarisierung *f*, Verwilderung *f.*

barbarise ④ (bä'ʳ-bᵉ-rāīß) ① b. **I** *v/n.* 1. wie ein Ausländer sprechen od. schreiben; unrichtig sprechen oder schreiben; Sprachfehler machen. — 2. ✎ in den Zustand der Barbarei versunken. — **II** *v/a.* 3. Sprache, Kunst ꝛc.: durch Fehler, Stilwidrigkeiten ꝛc. verderben. — 4. in den Zustand der Barbarei versetzen; roh (od. ungebildet) machen.

barbarism (bä'ʳ-bᵉ-rism) [fr., lt., grch.] *s.* 1. *gr.* Barbari'smus *m*: a) Sprachwidrigkeit *f*, Fehler *m* gegen die Reinheit der Sprache, b) falsch gebrauchtes Wort, unrichtige Form ꝛc. — 2. Roheit *f*, Unwissenheit *f.* — 3. † = barbarity.

barbarity (bä'ʳ-bä'ʳr-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉß) *s.* 1. Roheit *f*, Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Wildheit *f*; Barbarei *f.* — 2. rohe Handlung, grausame That. — 3. † *gr.* = barbarism 1. [schaft *f* von Ausländern.)

barbarocracy ✎ (~bᵉ-rȯ'l-rä-ᵉ) *s.* Herr-)

Barbarossa (bä'ʳ-bᵉ-rȯ'ß-a) [it.] *npr., id.,* Rotbart *m* (Kaiser Friedrich I., 1152–1190).

barbarous (bä'ʳ-bᵉ-rȯß) [lt.-grch.] *a.* □ barba'risch: 1. Sprache: ausländisch, fremd; sprachwidrig; nicht-klassisch. — 2. fast † v. Personen: ausländisch, fremd. — 3. roh, unwissend, ungebildet, uncivilisiert, wild. — 4. grausam, unmenschlich.

barbarousness (bä'ʳ-bᵉ-rȯß-nᵉß) *s.* 1. Ungesittetheit *f*, Roheit *f*, Wildheit *f.* — 2. Sprachwidrigkeit *f.* — 3. Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f*, Barbarei *f.*

barbary (bä'ʳ-bᵉ-rᵉ) **I** † *s.* 1. Ausländertum *n*; fremde Nationalität. — 2. Heidentum *n.* — 3. Barbarei *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f.* — 4. barba'rische, ungebildete Sprache. — 5. ✎ Berberroß *n* (= barb⁴ 1). — **II B~** *npr.* 6. Berbere' *f* (nord-westl. Teil v. Afrika); ~ ape be'rberischer Affe (*Maca'cus i'nuus*); ~ gum arabisches Gummi; ~ horse oder steed = ~ 5; ~ lion Berberlöwe *m* (*Fe'lis le'o ba'rbarus*); ehm.: the ~ States *pl.* die „Raubstaaten“ *m*[*pl.* (Tri'polis, Tu'nis, Algie'r, Maro'kko mit Fez) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (bä'ʳ-bä-ß'n) *npr., id. m* (Name eines bösen Geistes; *SH. W. 2,2,311*).

barbastel(le) (bä'ʳ-bä-ßtēl od. bä'ʳ-bä-ßtēʳl) [fr.] *s., zo.* Mopsfledermaus *f* (*Pleco'tus barbaste'llus*).

barbate (bä'ʳ-bāt) [lt.] *a.* 1. ♀ bärtig; mit langen, feinen Haaren. — 2. *zo.* am Kinn einen Bart von Haaren, Federn ꝛc. tragend; *ent.* mit langen Härchen gesäumt, bewachsen ꝛc. [(Pfeil). — 2. = barbate.)

barbated † (~bē-(tᵉd) *a.* 1. mit Widerhaken)

barbatula ♡ (bä'ʳ-bä'ʳt-iū-la) [lt.] *s., orn.* afrikanischer Bartvogel.

Barbauld (bä'ʳ-bäld, fr.: bär-bo') *npr.*: Anna Letitia ~ engl. Schriftstellerin (1743–1825).

barb-bolt ⚙ (bä'ʳb-bōlt) *s.* Tack-Bolzen *m*, Hakenstift *m* (Bolzen mit Widerhaken).

barbe¹ (bä'ʳb) *s.* Bart *m* ꝛc. (= barb²); Kochk.: ~ Robert nach der vom fr. Koch Robert erfundenen Art zubereitete Schweineohren.

barbe² † (bä'ʳb) *s.* = bard².

barbe³ (bä'ʳb) [fr., it.] *s.* Titel des Geistlichen bei den Walde'nsern.

barbecue (bä'ʳ-bᵉ-tjū) [haïtiisch *barbaco'a*] **I** *s.* 1. West-J.: hölzernes Lattengerüst zum Dörren oder Räuchern von Fischen, Fleisch ꝛc. — 2. großer Brat-rost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können. — 3. ganzes gebratenes Tier (Ochs ꝛc., bfd. Schwein). — 4. *Am.* Volksfest *n* im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen ꝛc. giebt. — 5. *Am.* zementierte oder asphaltierte Terrasse, auf der Kaffeebohnen ꝛc. getrocknet werden. — **II** *v/a.* ① b. 6. auf dem Lattengerüst (s. ~ 1) dörren oder räuchern. — 7. ein Tier ganz braten (s. ~ 2). — 8. *Am.* Kaffeebohnen ꝛc. trocknen lassen (s. ~ 5).

barbecute (bä'ʳ-bᵉ-tjūt) *v/a.* ① b. = barbecue (a. *p.p.* = barbecued).

barbed¹ (bä'ʳbd) *p.p.* u. *a.* 1. † barbiert, geschoren, rasiert. — 2. mit Widerhaken (versehen) ✠. — 3. *her.* bärtig: a) mit Kelchblättern versehen (s. barb² 7); b) mit Bartläppchen versehen (wie ein Hahn); a cock sable, ~ or ein schwarzer Hahn mit goldenen Bartläppchen; c) mit Widerhaken am Ende (bfd. Kreuz).

Zu ~ 2: ⚓ ~ shot Kugel mit kleinen Enterhaken, die vom Lande nach e-m Wrack geschossen wird; ~ wire Stachel-Zaundraht *m.*

barbed² (bä'ʳbd) *p.p.* und *a.* = barded.

barbel (bä'ʳ-bᵉl) [a/f. *id.*, mlt. *barbe'llus*, vom lt. *ba'rba*] *s.* 1. *ichth.* (gemeine) Barbe (*Ba'rbus vulga'ris*). — 2. bart-artiger Auswuchs (als Fühler) am Munde einiger Fische; Bartfaden *m.* — 3. *vet.* = barb² 6.

barbella ♡ (bä'ʳ-bē'ʳl-a) [neu-lt.] *s.* (meist ♀) Bärtchen *n*, kleine Borste ꝛc. (s. barb²).

barbellate ♡ (bä'ʳ-bē'ʳl-ät) *a.* (meist ♀) mit Borsten ꝛc. (s. barb²).

barbellula ♡ ♀ (bä'ʳ-bē'ʳl-iū-la) [*dim.* von barbella] *s.* sehr kleine Borste ꝛc.

barbellulate ♡ ♀ (bä'ʳ-bē'ʳl-iū-lät) *a.* mit sehr kleinen Borsten ꝛc.

barber (bär-ber-ber) [a/f. *barbeo'r*] (meist F) **I** *s.* 1. Barbier *m*, Bartscherer *m*; ✝. — 2. *ichth.* = surgeon-fish. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. barbieren, scheren, frisieren.

Zu ~ 1: ~'s basin Barbierbecken *n*; ~'s block Perückenstock *m*; ~'s chafer Wärmflasche *f* der Barbiere; ~'s chair: a) Barbierstuhl *m*, b) *fig.* Stuhl, der für alle paßt, c) P Hure *f*; *sl.* ~'s clerk F geputzter Ladenschwengel; *sl.* ~'s music schlechte Musik; ~'s pole, ~'s sign Aushängeschild *n* e-s Barbiers (spiralig rot bzw. blau und weiß gestreifte schräge Stange mit zwei Seifenkugeln oder Becken); ⚙ ~'s vices *pl.* Zahnzange *f*, englischer Haken; F that's the ~! das ist der wahre Jakob!

barbera ♀ (bär-be'r-ra) [it.] *s.*, *id. m* (piemontesischer Rotwein).

barber-boat ⚓ (bär-ber-bōt) *s.* Art kleines Boot.

~-chirurgeon † (~-kär-rō-dg-n) *s.* = barber-surgeon.

~-chirurgery † (~-kär-rō-dg-nē) *s.* = barber-surgery.

barberess ✎ (bär-ber-nes) *s.* Barbiersfrau *f*.

barber-fish (bär-ber-fish) *s.*, *ichth.* Tenthis *f* (Art Drachenkopf; *Teuthis*).

barbering (~-nin) *s.* 1. Barbieren *n*, Frisieren *n*. — 2. *sl.* allwöchentliche Haarschur der Zuchthaus-Sträflinge.

barberise ④ *Am.* (bär-ber-sīz) *v/a.* ①b. barbieren, scheren.

barberising ④ (~-zin) *s.* = barbering.

barber-monger ⑤ † (bär-ber-mŏn-g) *s.* geschniegelter Geck, Stutzer *m*, Zier-affe *m* (*SH.K.L.2,2,36*).

barberry ♀ (bär-ber-ē), *pl.* **~ies** (~-iz) [a/f. *berbere*] *s.* 1. Sauerdorn *m*, Berberitze *f* (*Be'rberis vulga'ris*). — 2. Berberitzenbeere *f*, Weinnägelein *n*.

barberry-cluster-cups ♀ (bär-ber-klŏ-ter-kŏps) *s/pl.* = barberry-fungus.

barberry-fungus ♀ (bär-ber-fŏn-gs) **barberry-rust** ♀ (~-rŏst) *s.* Berberitzen-Becherrost *m* (*Æci'dium berbe'ridis*).

barber-surgeon (bär-ber-sur-dg-n) *s.* ehm.: Bader *m*, Wundarzt *m*, Heilgehilfe *m*.

barber-surgery (~-sur-dg-rē) *s.* 1. Geschäft *n* eines Baders oder Heilgehilfen. — 2. Kurpfuscherei *f*, Quacksalberei *f*.

barbery[1] (bär-ber-rē) *s.* 1. † Barbierladen *m*. — 2. ✎ Barbiergeschäft *n*; Barbieren *n*, Scheren *n*. — **Vgl. ~**[2].

barbery[2] † (bär-ber-ē) *s.* = barberry.

barbet[1] † (bär-bet) *s.* kleiner Bart.

barbet[2] (~) [fr.] *s.* 1. *zo.* Pudel *m*. — 2. *orn.*: a) Bartvogel *m* (*Ca'pito*); b) Bartkuckuck *m* (*Bu'cco*). — **Vgl. ~**[1].

barbette ⚔ ⚓ (bär-be't) [fr.] *s.*, *artill.* Geschützbank *f* (erhöhte Fläche hinter der Brustwehr zur Aufstellung von Geschützen); to fire in ~ = to fire over bank über Bank feuern; ~ battery, ~ guns *pl.* Barbette-Batterie *f*, Barbette-Geschütze *n/pl.*, welche über die Brustwehr hinwegschießen; ~ ship Kriegs-(mit Panzer-)schiff *n* mit ~ guns.

barbette-carriage ⚔ (~-kär-dg) *s.*, *artill.* Geschützbank-Lafette *f*.

barb-feathers (bär-ber-fedh-ers) *s/pl.* Bartfedern *f/pl.* unterm Schnabel des Habichts.

barbican[1] ⚔ (bär-ber-kin) [ar.-pers. *bāb i chāna'* Thorhaus] **I** *s.* 1. ehm. *frt.* Außenwerk *n*; Brückenkopf *m*; Wachtturm *m*. — 2. † *frt.* Schießscharte *f*. — 3. *frt.* Wasserrinne *f* an e-r Brustwehr. — **II** *npr.* 4. **B~** kurze Straße in London. — **Vgl. ~**[2].

barbican[2] (bär-ber-kin) *s.*, *orn.* Art afrikanischer Bartvogel (*Pogonorhy'nchus*).

barbicanage (~-nij) *s.* ehm.: Abgabe *f* für die Unterhaltung e-s Verteidigungswerkes.

barbicel ♀ (bär-ber-sel) [neu-lt. *barbice'lla*] *s.*, *orn.* Strählchen *n* (nicht gekrümmter Seitenteil eines Strahles der Vogelfeder).

barblers (bär-bli-rz) *s.*, *med.* Art Lähmung, die ehm., oft tödlich, in Ost-J. häufig war.

barbigerous ♀ (bär-bl'dg-er-rŏs) [lt.] *a.* (meist ♀) bärtig, haarig.

barbion ♀ (bär-ber-ien) *s.*, *orn.* Art Bartvogel *m* in Afrika (Familie der *Megalæ'midæ*).

barbiton ♪ (bär-ber-tŏn), **~os** ♪ (~tŏs), *pl.* **~a** (~ta) *s.* Ba'rbiton *n* (altgriechische vielsaitige Laute).

barbituric ♀ (bär-ber-tjū'r-rik) *a.*: ~ acid Barbitu'rsäure *f* od. Malony'l-Harnstoff *m*.

barble (bär-bl) *s.*, *vet.* = barb[2] 6.

barbless (bär-ber-les) *a.* ohne Widerhaken.

barbole † (bär-ber-bōl) *s.* schwere Streitaxt mit Widerhaken.

barbotine (bär-ber-tīn) [fr.] *s.* 1. *pharm.* Wurm-, Zitwer-samen *m*. — 2. ⚙ Töpferei: Schlicker *m*, Thonschlamm *m*.

Barbour (bär-ber-ber) *npr.*: a) Bezirk in Virginien, *U.S.*; b) John ~ schott. Dichter († 1395).

bar-boy (bär-ber-bōi) *s.* 1. Kellnerjunge *m*. — 2. Junge *m* zum Reinigen der Roststäbe einer Lokomotive.

barb-pigeon (bär-ber-b-pi-dg-n) *s.* = barb[4] 2.

barbu ♀ (bär-ber-bjū) [fr.] *s.*, *orn.* = barbet[2] 2.

Barbuda (bär-ber-bū'-da) *npr.* (Antillen-Insel).

barbula ♀ (bär-ber-bjū-la) [lt.] *s.* 1. (bld. ♀) = barbella. — 2. ♀ Bart(mund)moos *n*. — 3. *zo.* Bartmuschel *f*.

barbulate ♀ (~lēt) *a.* = barbellate.

barbule ♀ (bär-ber-bjūl) [lt.] *s.* 1. (meist ♀) = barbella. — 2. *orn.* Strahl *m* eines Astes der Federfahne. — 3. *ichth.* = barbel 2.

Barca[1] (bär-ber-ka) *npr.* Ba'rka *n* (ehm. Cyrena'ika, türk. Provinz an der großen Syrte, Nord-Afrika).

barca[2] (bär-ber-ka) *s.*, *ichth.* bengalischer Schlangenkopf (*Ophioce'phalus ba'rca*).

barca[3] (bär-ber-ka) [it.] *s.* Barke *f*, Boot *n*.

Barcan (bär-ber-kin) [Barca[1]] *a.* Barka betreffend, zu Barka gehörig; Barka-...

barcarol(l)e (beides: bär-ber-kä-rōl) [it.] *s.* 1. Gondelier *m* (it. Bootsführer). — 2. ♪ Barkaro'le *f* (venetia'nisches Gondel-lied).

barce *provc.* (bär-ses) *s.*, *ichth.* = barse.

Barcelona (bär-ber-lō'-na) **I** *npr.*, *id.* (spr. bär-*thē*-lō'-na) *n* (span. Hafenstadt); ♀ ~ nut span. Lo'mbards- od. Langbarts-(+ Lamberts-)nuß *f* (Art Haselnuß; *Co'rylus tubulo'sa*). — **II** † **b~** *s.* weiches seidenes Halstuch (*SC.*).

barceuite ♀ (bär-ber-ne'it) *s.*, *min.* Barceni't *m*.

B.Arch. *Am. abbr.* = Bachelor of Architecture.

Barchester (bär-tsches-ter-ter) *npr.*, *id.*; ~ *Towers* Roman von Anthony Trollope.

Barclay (bär-ter-klē) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ and Perkins' Brewery berühmte Londoner Brauerei.

barcon ⚓ (~ti-n), **~e** (bär-ter-kō-nē) [it. *barco'ne*] *s.* große Bark (Lastschiff im Mittelmeer).

bar-copper (bär-ter-kŏp-er) *s.* Stangenkupfer *n*.

bar-cutter ⚙ (bär-ter-kŏt-er) *s.* Maschinenschere *f* für Metallbarren.

bard[1] (bär-d) [keltisch] *s.* 1. Barde *m* (keltischer Sänger). — 2. † (oft *b.s.*) fahrender Sänger in Schottland. — 3. *fig.* Barde *m*, Sänger *m*, Dichter *m*; ✝. — 4. auf den Shetland-Inseln: Keiferin *f*, Zänkerin *f*, scheltendes Weib. — **Vgl. ~**[2], **~**[3].

Zu ~ 3: the B~ of Avon = Shakespeare; the B~ of Ayrshire oder the Ayrshire B~ = Burns; the B~ of Olney = Cowper; the B~ of Rydal (Mount) = Wordsworth.

bard[2] (bär-d) [fr. *barde*] (nur noch *hist.*) **I** *s.* 1. Rüstung *f* e-s Schlacht-rosses; Pferdegeschirr *n*, -harnisch *m*. — 2. **~s** *pl.* Schabracke *f*, Satteldecke *f* bei Turnieren ꝛc. — 3. Platten-harnisch *m*, -panzer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen; einem Pferde die Schabracke auflegen; anschirren. — 5. einen Mann panzern und bewaffnen; mit dem Harnisch bekleiden.

bard[3] (bär-d) [fr. *barde*] **I** *s.* Speck-schnitte *f*, -streifen *m* zum Spicken ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. Vögel, Fleisch ꝛc. beim Braten mit dünnem Speck belegen.

bardash † (bär-dä'sch, *CT.D.* bär-dä-sch) *s.* Buhlknabe *m*.

barded (bär-der-ded) *p.p.* von bard[2] und *a.* ehm.: gerüstet, gepanzert (bld. Schlachtpferd).

Bardell (bär-del, bär-der'l) *npr.*, *id.* (Witwe in Dickens' *Pickwick Papers*).

bardel(le) † (bär-der'l) [a/f.] *s.* strohgefüllter, eng zusammengeschnürter Packsattel.

Bardesanes (bär-de-ses'-nīz) *npr.* Bardesa'nes *m* (v. Ede'ssa in Mesopota'mien, Begründer eines gnostischen Syste'ms im 2. und 3. *sæ.*).

Bardesanism ♀ (bär-der'-ses-ä-nizm) *s.*, *eccl.* Bardesani's'mus *m*, Lehre *f* des Bardesa'nes.

Bardesanist ♀ (~nist) *s.*, *eccl.* Anhänger des Bardesanes.

Bardesanite ♀ (~nait) *s.* = Bardesanist.

bardess ✎ (bär-der-des) *s.* Bardin *f*, Dichterin *f*.

bardic (bär-der-dik) [bard[1]] *a.* bardisch; Barden-... [Pferde-rüstung *f*, -geschirr *n*.

barding (bär-din) [bard[2]] *s.* (meist **~s** *pl.*)

bardish (bär-dish) *a.* = bardic.

bardism (bär-der-dizm) *s.* Wissenschaft *f* oder Methode *f* der Barden; Bardentum *n*.

bardlet (bär-der-let) *s.* = bardling.

bardling (bär-der-lin) *s.*, *co.u.contp.* kleiner Barde; Dichterling *m*.

bardocucullus † (bär-der-dū-kŏ'l-les) [neu-lt.] *s.* ehm.: Mantel *m* mit Kapuze.

Bardolph (bär-der-dŏlf) *npr.* Bardolf, Bartholf *m* (Bn.).

Bardon-Hills ⑥ (bär-der-dn-hilz) *npr/pl.* Ba'rdon-Berge *m/pl.* in England.

bards schott. (bär-dz) *s.* Edinburgh: *ichth.* Aalmutter *f* (*Zoa'rces vivi'parus*) = eel-pout.

bardship (bär-der-dschip) [bard[1]] *s.* Bardentum *n*; Dichterwürde *f*.

Bardulph (bär-der-dulf) *npr.* = Bardolph.

bard-wool ♀ (bär-der-dwūl) *s.* ausgesuchte, feine Wolle. [fordernd, keck, dreist.]

bardy schott. (bär-der-de) *a.* frech, heraus-

bare[1] (bär; *Hom.* bear) [a/e. *bær*; dtsch bar] **I** *a.* (□ f. bld. Art.) 1. nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; ♀ (meist F) blank, gezogen. — 2. kahl: a) ♀ entlaubt; ohne Rinde; b) *zo.* unbehaart (auch vom Kopf des Menschen); c) ohne Vegetation (Erde); d) ✎ wolkenlos (Himmel). — 3. † barhäuptig (= ~-headed). — 4. *fig.* offen, offen-bar, -liegend, klar, unverhüllt; ✝. — 5. der nötigen Ausstattung od. des nötigen Schutzes entbehrend; unbewaffnet, kahl, bloß; ✝. — 6. abgetragen, fadenscheinig, schäbig (= thread-~). — 7. arm (of an), bedürftig; leer, entblößt (of von). — 8. ✎ armselig, wertlos, erbärmlich, nichtig, schlecht. — 9. allein, bloß; nicht unterstützt; ohne Zusatz; ✝. — 10. † *fig.* kahl, einfach, schmucklos. — 11. bloß, kaum hinreichend, nackt; knapp; ✝. — 12. ⚙ Bierbrauerei: bei der Gärung noch nicht ganz mit Bläschen bedeckt. — 13. ⚓ † schralend (Wind) = scant. — **II** *s.* 14. ✎ (Kunst) das Nackte. — 15. † the ~ das Unverhüllte; Wesen *n*; ✝. — 16. † kahle Fläche. — **III** *v/a.* ①b. 17. entblößen, entkleiden (auch *fig.*); blank ziehen (Waffe). — 18. fast †: enthüllen. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 4: to lay ~ bloß legen, *fig.* offen darlegen, aufdecken; the ~ truth die reine Wahrheit.

Zu ~ 5: ~ hands *pl.* bloße Hände *f/pl.* (ob. Waffen; *SH.O.1,3,175*); ✎ a ~ horse e. ungesatteltes Pferd; to lie on the ~ boards auf bloßer Diele liegen; ⚓ under ~ poles vor Topp und Takel.

Zu ~ 9: at the ~ mention of it bei der bloßen Erwähnung davon; the ~ fact die bloße Thatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin; jur.: ~ contract bedingungsloses Versprechen, bedingungslose Abtretung; to go on ~ board ob. Einsatz spielen (*MU.*).

Zu bare¹ 11: the ~ necessaries of life die allernotwendigsten Lebensbedürfnisse; to earn a ~ subsistence das nackte Dasein fristen; the ~ walls die kahlen Wände.

Zu ~ 15: † you have touched the very ~ of truth Sie haben den innersten Kern der Wahrheit berührt.

bare² † (s. bare¹) a) *s.* = boar; bear; b) *pret.* von bear. — **Vgl. ~¹.**

bare-*arse* *prov.* (bāʳ-aʳß) *s.*, *zo.* kleiner Steißfuß (= little grebe).

~-back ⑤ (bāʳ-băk) *a.* und *adv.* = bare-backed; ~ rider (Kunst-)Reiter *m* auf ungesattelten Pferde.

~-backed ⑤ (~-băkt) *a.* 1. mit nackem Rücken (*CL.*). — 2. (*a.adv.*) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesattelten Pferde reiten.

bare-bodied ⑤ (~-bŏd-ᵉd) *a.* nackt, nackend.

barebone ⑤ ✎ (bāʳ-bōn) *s.* sehr magerer Mensch; *fig.* Skelettⁿ *n*; *hist.* B.'s Parliament das Barebone-Parlament (1653 von Cromwell berufen u. nach dem Hauptredner, dem frommen Lederhändler Praise-God B., benannt).

bareboned (~bōnd) *a.* dürr, skelettartig, mager. [bläßtem Busen; *fig.* unverhüllt.]

bare-*bosomed* (~bōʳ-ᵉmd) *a.* mit ent-

~-breeched (~brĭtscht) *a.* mit unbedecktem Hintern (gehend), „hosenlos“ (Spottbezeichnung für die Hochland-Schotten).

~-faced ⑤ (~fēßt) *a.* □ 1. bartlos. — 2. mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert; mit offenem Visier. — 3. fast †: unverhüllt, offen. — 4. *b.s.* ohne Scheu; frech, unverschämt, schamlos; ~ lie freche Lüge.

barefacedness (~-nᵉßᵢ) *s.* Offenheit *f*; bsd. *b.s.* Frechheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

barefit schott. (~fĭt) *a.* = barefoot(ed).

barefoot (~fŭt) *a.* und *adv.* barfuß.

barefooted ⑤ (~fŭt-ᵉd) *a.* barfuß, barfüßig; ~ Augustinian Augusti'ner-Barfüßer *m*.

barège ❀ (bă-rāʳG) [fr. *id.*, vom Bade Barèges in den Pyrenäen] *s.* Barège *m* und *f* (dünner seidener, halbseidener oder wollener Stoff).

barégin(e) ⌂ (bă-reʳ-Gĭn) *s.*, *chm.* Baregi'n *n* (gallert-artiger Algen-Niederschlag in Therma'l-Schwefelbädern, zB. in Barèges).

bare-*gnawn* † (bāʳ-nān) *a.* abgenagt, ab-

~-handed ⑤ (~hăn-ᵉd) *a.* 1. mit bloßen Händen. — 2. *fig.* aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~-headed ⑤ (~hĕd-ᵉd) *a.* und *adv.* barhäuptig, barhaupt.

~-headedness ⑤ (~-nᵉßᵢ) *s.* Barhäuptigkeit *f*.

Barelly (bă-reʳ-lᵉ) *npr.* (Stadt in Ost-I.).

bare-legged ⑤ (bāʳ-lĕgd) *a.* nackbeinig.

barely (bāʳ-lᵉ) [bare¹] *adv.* 1. nackt, bloß, kahl, entblößt. — 2. offen, ohne Scheu. — 3. ärmlich, spärlich. — 4. kaum; she is ~ sixteen sie ist kaum 16 Jahr (alt). — 5. fast †: nur, bloß, allein.

bareman schott. † (~măn) *s.* Bankerotteur *m*.

bare-necked ⑤ (~-nĕkt) *a.* 1. mit bloßem Halse. — 2. ✎ *fig.* unverhüllt, offen.

bareness (~-nᵉßᵢ) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f*, Entblößtheit *f*. — 2. *fig.* Kahlheit *f*, Schmucklosigkeit *f*, Leere *f*. — 3. ✎ Magerkeit *f*. — 4. Armut *f*, Dürftigkeit *f*.

bare-picked ⑤ ✎ (bāʳ-pĭkt) *a.* bis auf den Knochen abgenagt.

bare-pump ⚙ (~pŏmp) *s.* tragbare Saugpumpe für Wein-, Bier-, Essig-fässer 2c.

bare-ribbed ⑤ (~-rĭbd) *a.* mit unbedeckten Rippen; skelettartig, mager.

baresark (bāʳ-ßāʳk) **I** *s.* Berse'rker *m* (= berserk(er). — **II** *adv.* im bloßen Hemde; ohne Rüstung. [bloßen Schultern.]

bare-shouldered (bāʳ-schōl-dᵉrd) *a.* mit

baresthesiometer ⌂ (băr-ᵉßᵢ-*thi*-ßᵢ-ŏʳm-ᵉt-ᵉr) [grch.] *s.* Druck- od. Gewichtsempfindungs-messer *m* (Instrument).

baret † (băʳ-ᵉt) *s.* = barret².

bare-tailed (bāʳ-tēld) *a.* 1. kahl-, dünnschwänzig. — 2. P mit nacktem Hintern. — 3. F *Am. fig.* arm, dürftig.

bare-worn (bāʳ-wōʳn ⑨) *a.* abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt.

barf *prov.* (bāʳf) *s.* = bargh.

bar-*fee* (bāʳ-fī) [bar¹] *s.* jur.: ehm. Schließgeld *n* von 20*d.*, das ein von der Anklage der Felonie freigesprochener Gefangener bei s-r Entlassung dem Kerkermeister zahlen mußte.

~-fish (~-fĭsch) *s.* = calico-bass.

~-frame (~-frēm) *s.* Rostträger *m* im Kamin, in Lokomotiven 2c. [beschwerlich.]

barful ✎ (~-fŭl) [bar¹] *a.* voller Hindernisse;

bargain (bāʳ-gᵉn) [a/f.; Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. † Handeln *n*, Feilschen *n*. — 2. † Kampf *m* um die Oberhand. — 3. Vertrag *m*, Übereinkunft *f*; ⚖. — 4. Kaufvertrag *m*, Kauf *m*, Handel *m*; ⚖. — 5. zu erledigendes od. erledigtes (Handels-)Geschäft ⚖. — 6. *fig.* Handel *m*, Sache *f*, Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; ⚖. — 7. ge- od. verkaufte Sache ⚖. — 8. vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft, Gewinn *m*. — 9. (dead) ~ Spottpreis *m*. — 10. ⚒ Gedinge *n* auf Längen (*ant.* lump ~ Stückgedinge *n*). — 11. † unerwartete, zweideutige Antwort, Zote *f*; ⚖. — 12. † oder *prov.*, *agr.* kleine Pachtung. — **II** *v/n.* ① a. 13. verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [*acc.*]); ⚖. — 14. handeln, feilschen (for um, with mit); ⚖. — 15. ein Geschäft machen od. abschließen (with mit). — **III** *v/a.* ① a. 16. vorher anordnen od. festsetzen (infolge von Verhandlungen). — 17. F to ~ away im Handel od. durch den Verkauf et. verlieren; verhandeln, vertrödeln. — 18. † in den Kauf od. Verkauf von ... einwilligen.

Zu ~ 3: by ~ wie verabredet, kontrakt-, vertrags-gemäß; a ~ is a ~! Kauf ist Kauf!, was abgemacht ist, ist abgemacht!, ein Mann, ein Wort!; (it is) a ~! es ist abgemacht!, topp, es sei!, es bleibt dabei!; it is no ~: a) daraus wird nichts, b) damit bin ich nicht einverstanden.

Zu ~ 4, 5 und **6:** a chance ~ ein Gelegenheits- oder zufälliger, billiger Kauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; † to beat a ~ handeln, feilschen; to make a ~ einen Handel abschließen, ein Geschäft machen; to strike († up) a ~ e-n Handel oder ein Geschäft abschließen (ursprünglich u. auch jetzt noch oft durch Ineinanderschlagen der rechten Hände); it takes two to make a ~ zu e-m Handel gehören zwei; jur.: (deed of) ~ and sale Kauf- und Verkauf(s-Urkunde *f*) *m*, wodurch dem Übertragenden eines Grundstückes bis zum gerichtlichen Abschluß gewisse Verbindlichkeiten auferlegt werden; into the ~ in den Kauf, als Zugabe zu, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); to give in(to) the ~ in den Kauf geben, noch obendrein geben, zugeben; how much do you lose by this ~? wieviel verlieren Sie bei dem Handel (dem Geschäft, dieser Sache)?; a losing ~ ein schlechtes Geschäft (auch *fig.*); Dutch ~, wet ~ holländischer Handel(sabschluß), der von den Parteien mit Wein, Bier 2c. „begossen“ wird; to give od. to sell one a good ~ j-m et. wohlfeil verkaufen; a good ~ is a pickpurse auch ein gutes Geschäft macht den Beutel leichter; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) e-e schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich [aus e-r (schlimmen) Angelegenheit] herausziehen; to have hard ~s with ... streng handeln, es genau nehmen mit ...; you got the best of the ~ Sie haben sich dabei am besten gestanden, Sie haben den Ruhm!; to be off one's ~ s-r Verpflichtung frei u. ledig sein.

Zu bargain 7: look at my ~ sieh, was ich gekauft habe!; † to buy the ~ (dear) etwas teuer einkaufen.

Zu ~ 11: † to sell any one a ~: a) j-n zur Stellung unvorsichtiger Fragen verleiten, auf die man ihm e-e unerwartete Antwort giebt, b) j-n 'reinfallen lassen, aufführen; † to sell a ~ e-n Witz od. eine Zote loslassen.

Zu ~ 13: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; I never ~ed for this dies ist gänzlich wider die Abrede; this is more than I ~ed for dies ist mehr, als ich erwarten konnte; F ich bin schön 'reingefallen; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?

Zu ~ 14: he will not be ~ed with er läßt nicht mit sich handeln.

bargainee ✎ (bāʳ-gᵉ-nīᵉ) *s.* jur.: Käufer(in).

bargainer (bāʳ-gᵉ-nᵉrʳ) *s.* 1. der e-n Handel Abschließende, Kontrahe'nt *m*; Verkäufer(in). — 2. † schott.: Zänker *m*, Händelsucher *m*. [Makler *m*.]

bargain-maker ❀ (bāʳ-gᵉn-mē-ᵉkʳ) *s.*

bargain-man ⑤ ⚒ *procvN.* (~-măn) *s.* Gedingnehmer *m* (Kontrakt-Arbeiter).

bargain-master ⑤ (~-maß-tᵉʳ) *s.* j. der das Geschäft beherrscht, den Handel versteht 2c.

bargainor ✎ (bāʳ-gᵉ-nōʳ) *s.* = bargainer.

bargain-*penny* † (bāʳ-gᵉn-pĕn-ᵉ) *s.* Aufgeld *n*. [Mietstage für Dienstboten im Oktober.]

~-Saturday † (~-ßăʳt-ᵉʳ-dē) *s.* einer der drei

~-shop P (~-schŏp) *s.* Laden *m* für billige Reste. [Kontrakt-arbeit *f*.]

~-work ⚒ *procvN.* (~-wōʳk) *s.* Gedinge-,

bargander *prov.* (bāʳ-gᵉn-dᵉr) *s.* = bergander (*Norf.*).

bargaret † (bāʳ-gᵉ-nĕt) *s.* = bergeret.

barge (bāʳDG) [a/f.] **I** *s.* (mit ⚓) 1. großes Boot, Flußschiff *n*, Barke *f*; Hamburg: Schute *f*. — 2. zweites Boot e-s Kriegsschiffes (meist mit zehn Rudern, für die obersten Offiziere). — 3. Admirals-, Gala-boot *n*. — 4. in Oxford: elegant eingerichtetes Fahrzeug mit Ankleide-Räumen für Ruderer, Lese-Räumen 2c.; es wird gestoßen od. gezogen u. dient bei Wettfahrten auch als Ziel. — 5. ehm.: Staatsboot *n*, Galaboot *n* bei der Hochzeit des Dogen von Venedig mit der Adria, beim Lord-Mayor-Zuge 2c. — 6. Lichterschiff *n* (= lighter). — 7. Schaluppe *f*, Schlup *f*. — 8. *Am.* Übungs-, Trainier-boot *n*. — 9. *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Passagier- u. Fracht-boot. — 10. † Segelschiff *n*, Schiff *n*. — 11. *Am.* in den östlichen Staaten: großer Wagen für Vergnügungsfahrten 2c.; hotel ~ Hotel-Omnibus *m*. — **II** *v/a.* ① b. 12. mittels eines großen Bootes fortschaffen. — 13. † to ~ it in einem Boote fahren.

barge-*board* ⑥ ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.*, *arch.* Giebelschutzbrett *n*, Stirnbrett *n*. [*m*.]

~-couple ⑥ ⚙ (~-kŭpl) *s.*, *carp.* Spannriegel

~-course ⑥ ⚙ (~-kōʳß ⑨) *s.* 1. *arch.* Firstpfette *f*. — 2. Dachdecker: Ort-, Bord-schicht *f*.

~-day *prov.* (~-dē) *s.* Himmelfahrtstag *m*.

bargee ⚓ (bāʳ-dGīᵉ) *s.* Schifferknecht *m*.

bargeer ⚔ Ost-I. (bāʳ-gīʳᵉ) [perf.] *s.* irregulärer Kavallerist. [Schiffs-knecht *m*.]

barge-man ⑤ ⚓ (bāʳDG-măn) *s.* Boots-,

barge-*master* ⑥ ⚓ (~-maß-tᵉʳ), **~-owner** ⚓ (~-ō-nᵉʳ) *s.* Besitzer *m* eines Kahnes.

barger † (bāʳ-DGᵉʳ) *s.* = barge-man; barge-master. [barge-couple.]

barge-rafter ⚙ (bāʳDG-raf-tᵉʳ) *s.* =]

bargeret † (bāʳ-DGᵉ-nĕt) *s.* Hirten-lied *n*, -tanz *m*.

bargest *prov.* (bāʳ-gĕßt) *s.* = barghest.

bargh *prov.* (bāʳf) [f. berg] *s.* 1. niedriger Hügel(rücken). — 2. † (Reit-)Weg *m* bergauf. — 3. ⚒ † Bergwerk *n*, Grube *f*.

barghaist schott. (bär'-gĕßt) *s.* = barghest.
barghest schott. u. *provcN.* (~) *s.* Kobold *m* in Gestalt eines großen Hundes.
barghmote ⚒ † (bär'g-mōt) *s.* = bar-mote.
bar-*girl* ✎ (bär'-gĕrl) [bar[1]] *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f*.
~-goose † (~-gūß), *pl.* **~-geese** (~-gīß) *s.*, *orn.* = barnacle[1] 1.
~-gown (~-gaun) *s.* 1. Robe *f* e-s Sachwalters oder Richters. — 2. *fig.* Rechtsgelehrter *m*.
barguest (bär'-gĕßt) *s.* = barghest.
barhal Ost-I. (bär'-hăl) *s.* = burrhel.
Barham (bär'-hᵊm, bär'-nᵊm) *npr.* (engl. Romanschreiber und Humorist, 1788–1845).
bar-holes ⚓ (bär'-hōlz) *s/pl.*: ~ (of the capstan) Spillgatte *n/pl.*
Bari[1] (bär'-nᵉ) **I** *npr.*, *id.* (it. Stadt am Adriat. Meer). — **II** *s.* Ba'ri(-Wein) *m*.
bari[2] ✎ (~) [it.] *s.* dem Wetter ausgesetzter Teil eines Dachschiefers.
☞ **bari-...** ⌂ *chm.* in Zssgn: Bary't-...
barla (bär'-nᵊ-a) *s.* 1. ⌂ † = baryta. — 2. ❀ Ba'ria *n* (Art Nutzholz von St. Domi'ngo).
Barlah (bä-rär'-a) *npr.* Bari'ah *m* (1. Chron. 3,22). [Bär; *U'rsus america'nus*).
baribal (bär'-rᵊ-bᵊl) *s.*, *zo.*, *id. m* (amerit.)
baric[1] ⌂ (bär'-rᵊ-lk) [grch.] *a.* = barometric.
baric[2] ⌂ (bär'-rlk) [barium] *a.*, *chm.* Ba'ryum betreffend; Baryum-...; ~ iodide Baryum-Jodi'd *n*.
bariga ❀ (bä-rī'-ga) *s.* 1. geringe ost-indische Seide. — 2. Mittelsorte Kampfer.
barigello (bär-ᵊ-dĢĕr'l-o) [it.] *s.* Barige'llo *m* (Anführer der Sbirren [Häscher] in Rom).
barilla (bä-rī'l-a) [span.] *s.* 1. ⚲ gemeines Salz- od. Barilla-kraut (*Sa'lsola*). — 2. ❀ Barilla (bä-rī'l-ja) *f*, rohe Soda; Alicante ~, best ~, sweet ~ beste Alica'nte-Soda.
barillet ⚙ (bär'-rᵊ-ᵊ-lĕt) [fr.] *s.* 1. Tönnchen *n*. — 2. Uhrfeder-Gehäuse *n*. — 3. Röhre *f* einer Saugpumpe.
Baring[1] (bär'-rlnᵍ) *npr.*, *id.* (Prfn.); ~ Brothers *pl.* berühmte Londoner Bank-Firma.
baring[2] (~) [bare[1], *v.*] *s.* Entblößung *f*; Bloßlegen *n* (Fundament).
bar-iron ⚙ (bär'-rᵊ-ī-ᵊrn) *s.* Stangen-eisen *n*; fashioned ~ Form-eisen; round ~ Rund-
barish ✎ (bär'-rlsch) *a.* ziemlich kahl. [eisen.]
barita ⌂ † (bä-rī'-ta) *s.* = baryta.
barita(h) (~) *s.*, *orn.* australischer Flötenvogel (*Gymnorrhi'na tibi'cen*).
barite ⌂ (bär'-rāit) [barium] *s.*, *min.* Schwerspat *m*, Bary't *m*.
baritone (bär'-rᵊ-tōn) *a.* u. *s.* = barytone.
barium ⌂ (bär'-rᵊ-ᵊm) [neu-lt.] (*chm.* Symbo'l **Ba**) *s.*, *chm.* Ba'ryum *n*; ~ nitrate Baryumnitra't *n* ($Ba(NO_3)_2$); ~ oxide = baryta; ~ sulphate Schwerspat *m* ($BaSO_4$).
bark[1] (bär't) [stand. *bark*, dtsch Borke] **I** *s.* 1. ⚲ Rinde *f*, Borke *f*; to remove the ~ entrinden. — 2. *pharm.* (Peruvian oder Jesuits') ~ Chinarinde *f* (= cinchona). — 3. ⚙ Gerberei: Lohe *f*, Eichenrinde *f*. — 4. F *co.* Haut *f*, Fell *n*; *sl.* to peel oder to take the ~ off die Haut abschinden. — 5. *provcE.* Weinkruste *f* in Flaschen. — 6. ⚙ *provc.* Lichtlade *f*. — **II** *v/a.* ⓐ. 7. (Bäume) ab-, ent-rinden; abschälen. — 8. Haut (ab)schinden (bsd. durch Stoßen, Schlagen rc.). — 9. mit Rinde oder Lohe (be-) decken (zB. ein Haus). — 10. Bäume ringeln (durch ringförmiges Ausschneiden der Rinde zum Absterben bringen). — 11. ✎ berinden; mit (e-r) Rinde bekleiden oder überziehen. — 12. ⚙ mit Lohe gerben. — 13. mit Rinden-Abkochung färben (Segel rc.). — 14. *hunt.* to ~ off oder to ~ up a squirrel ein Eichhörnchen dadurch töten, daß man in die Rinde des Astes schießt, auf dem es sitzt, so daß es durch die Erschütterung tot herabfällt.
bark[2] (bär't) [a/e. *beo'rcan*] **I** *v/n.* ⓐ. 1. bellen, kläffen, blaffen; ⚲. — 2. (at, against) *fig.* bellen, anbellen; lästern; ⚲. — 3. F husten. — 4. *sl.* Waren ausschreien od. anpreisen. — **II** † *v/a.* 5. herausbellen, bellend hervorstoßen (a. to ~ out od. forth). — 6. hervor-, aus-brechen lassen; ✎ to ~ out flames Flammen sprühen. — **III** *s.* 7. Bellen *n*, Kläffen *n*, Belfern *n*, Gebell *n* rc. (von Hunden und anderen Tieren; *fig.* auch von Menschen oder von Geschützen); ⚲. — 8. F Husten *m* od. *n*. — 9. P *sl.* Irländer(in).
Zu bark[2] **1**: *prvb.* ~ing dogs seldom bite bellende Hunde beißen nicht; *fig.* die Schreier sind nicht die gefährlichsten Menschen.
Zu ~ 1 u. **2**: to ~ at the moon den Mond anbellen (v. Hunden); F *fig.* ohne Grund lärmen; F *Am.* to ~ up the wrong tree: a) *hunt.* den unrechten Baum anbellen (von verfolgenden Hunden), b) *fig.* s-n Zweck verfehlen, den unrechten Weg einschlagen, auf falscher Fährte sn.
Zu ~ 7: *fig.* his ~ is worse than his bite sein Reden ist schlimmer als sein Thun.
bark[3] ⚓ (bär't) [it. *barca*] *s.* (*s/f.*) 1. Barke *f*, großes Boot rc. (s. barge). — 2. Bark(e) *f*, Barkschiff *n* (Art dreimastiges Handelsschiff).
barkantine ⚓ (bär'-rᵊ-tᵊn-tīn) *s.* Schonerbark *f*. [Schonerbark getakelt.]
barkantine-rigged ⚓ (~-rlgd) *a.* als
bark-*bared* (bär'-rᵊt-bär'd) *a.* abgerindet, abgeschält. [Treibhause.]
~-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n* in einem
~-bound (~-baund) *a.* durch zu feste Rinde im Wachstum gehemmt. [in Inner-Afrika.]
~-cloth (~-klŏth) *s.* Zeug aus Feigenbaum-Bast
bar-keeper ⓑ (bär'-kī-ᵊr) *s.* (Schank-, Büffett-) Kellner *m*; *Am.* Schankwirt *m*.
barken[1] schott. (bä'-rkn) ⓐ. **I** *v/n.* 1. hart werden; e-e Rinde oder Kruste bilden; gerinnen (vom Blut). — **II** *v/a.* 2. zu einer harten Kruste verhärten, mit e-r Kruste bedecken; Blut gerinnen lassen. — 3. gerben.
barken[2] ✎ (~) [bark[1]] *a.* borken, rinden; von Borke od. Rinde; Borken-..., Rinden-...
barken[3] *provc.* (~) *s.* Meierhof *m*.
barkentine ⚓ (bär'-rᵊ-kᵊn-tīn) = barkantine.
Barker[1] (bär'-rᵊ-ᵊr) *npr.*, *id.* (Prfn.); ⚙ ~'s mill Barkers Wassermühle *f*, Segnersches Wasserrad.
barker[2] (~) [bark[2]] *s.* 1. Beller *m*, Kläffer *m* (auch von Menschen); *fig.* unvernünftiger Schreier. — 2. *orn.* großer Rotschenkel (*To'tanus fu'scus*). — 3. *cant* Kundenwerber *m* bei geringeren Auktionen; Anpreiser *m* (ein Junge, der bei Hökern rc. die Ware ausruft). — 4. *sl.* Pistol(e *f*) *n*, Knaller *m*; ✎ Geschütz *n*. [*m*. — 2. † Gerber *m*.]
barker[3] (~) [bark[1]] *s.* 1. Rindenschäler
barkery ⚙ (bär'-rᵊ-kᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~-rᵊz) [bark[1]] *s.* Loh-haus *n*. [Tier.]
bark-feeder (bär'-rᵊ-fī-ᵊdᵊr) *s.* rindenfressendes
bark-galled (~-găld) *a.* an der Rinde beschädigt. [Pfropfen *n* in der Rinde.]
bark-grafting (bär'-rᵊt-graf-tlnᵍ) *s.*, *hort.*
bark-house ⚙ (~-hau̇ß) *s.* = barkery.
barking[1] (bär'-rlnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ schott.: ~ and fleeing vor dem Bankero'tt stehend.
barking[2] (~) [bark[2]] *s.* Bellen *n*, Schreien *n*; F Husten *m* (*n*).
barking[3] (~) [bark[1]] *s.* 1. Abschälen *n* der Rinde; Entrinden *n*. — 2. Ringeln *n* der Bäume (s. bark[1] 10). — 3. ⚙ Gerben *n* mit Lohe. — 4. Färben *n* von Segeln, Tauen rc. mit Rinden-Abkochung.
barking-*ax(e)* (bär'-rlnᵍ-ălkß) *s.* Beil *n* zum Baumschälen. [von Bäumen.]
~-bill (~-bll) *s.* Spitzhacke *f* zum Entrinden
~-bird (~-bō'rd) *s.*, *orn.* etwa: Bellvogel *m* in Patago'nien (*Ptero'ptochus tarnu*).
~-iron (~-ī-ᵊrn) *s.* 1. *sl.* Pistol(e *f*) *n*. — 2. eiserner Rindenschäler.
barking-mallet (bär'-rlnᵍ-măl-ᵊt) *s.* Hammer *m* mit keilförmiger Schneide zum Rindenschälen. [Rinde.]
barkless (bär'-rt-lᵊß) *a.* rindenlos, ohne
bark-*louse* (~-laußß), *pl.* **~-lice** (~-lāßß) *s.*, *ent.* Rindenlaus *f* (*Schizoneu'ra*).
Barkly (bär'-rt-lᵉ) *npr.*, *id.* (letzter engl. Gouverneur von Helgoland, † 1890).
bark-man ⓑ ⚓ (~-măn) *s.* = barge-man.
bark-mill ⚙ (~-mll) *s.* Lohmühle *f*.
barkometer ⚙ (bär'-kō'm-ᵊ-tᵊr) *s.* Gerberei: Meßapparat *m* für die Stärke der Lohbrühe.
bark-paper (bär'-rt-pē-pᵊr) *s.* Bastpapier *n*
bark-pit ⚙ (~-plt) *s.* Lohgrube *f*.
bark-rig ⚓ (~-rlg) *s.* Barktakelage *f*.
bark-rope (~-rōp) *s.* Bastseil *n*.
Barkshire (~-schᵊr) *npr.*: a) *co.* [mit Beziehung auf bark[2] u. die engl. Grafschaft Berkshire] a member (od. candidate) for ~ j. der e-n heftigen Husten hat; b) P = Ireland.
barkstone (bär'-rt-ßtōn) *s.*, *pharm.* Bibergeil *n* (= castor[eum]). [haus *n*.]
bark-stove (~-ßtōw) *s.*, *hort.* Loh-Treib-
bark-stripped (~-ßtrlpt) *a.* = bark-bared.
bark-tanned ⚙ (~-tănd) *a.* lohgar (Leder).
bark-tree ⚲ (~-trī) Chinarinden-Baum *m*.
barky (bär'-rt-ᵉ) *a.* borkig, rindig; mit Borke.
bar'l *Am.* (bär'l) *s.*, *sl.* verkürzt für barrel.
bar-lathe ⚙ (bär'-rlĕdh) *s.* Prisma-Drehbank *f*.
barley[1] ⚲ (bär'-rᵉ) [a/e. *bærlīc*] *s.* Gerste *f* (*Ho'rdeum*; Pflanze und Frucht); two-rowed ~ zweizeilige oder Früh-, Futter-Gerste (*Ho'rdeum di'stichum*); two-rowed Siberian ~ nackte russische G.; mouse ~, wall ~, way ~, wild ~ Mäuse-G., Katzenkorn *n* (*Ho'rdeum muri'num*); battledore-~, Fulham ~, sprat-~ Reis-, Bart-, Pfauen-, Fächer-Gerste, Dinkelkorn *n* (*H. zeo'criton*); spring ~ gemeine od. vierzeilige G. (*H. vulga're*); winter ~, big ~, square ~ vierzeilige Winter-Gerste; bruised ~ Gersten-schrot *n*; ❀: hulled ~, peeled ~, pot ~, Scotch ~ enthülste oder geschälte Gerste, (Gersten-) Graupen *f/pl.*; French ~, pearl ~ Perlgraupen *f/pl.*; patent ~ Patent-Graupenmehl *n* (aus Graupen gemahlen).
barley[2] schott. (~) (a. ~ play) [I bar the play] **I** *int.* bei Kinderspielen: 1. halt! — 2. frei! — **II** *s.* 3. Ruhepause *f* (bei Kinderspielen).
barley-*avel(l)er* ⚙ (bär'-rᵊ-lᵊ-ăw-ᵊ-lᵊr), **~-awner** ⚙ (bär'-rᵊ-ă-nᵊr) *s.* (Gersten-) Entgrannungs-Maschine *f*.
~-bigg ⚲ (~-blg) *s.* = big[2].
~-bird (~-bō'rd) *s.*, *orn.* 1. Wendehals *m* (*Iynx torqui'lla*). — 2. *provc.* Grünfink *m* (auch Nachtigall *f*).
~-brake, ~-break (beides: ~-brĕk) *s.*, *id.* (ehm. ländliches Haschée-Spiel, an dem sechs Personen [drei männliche und drei weibliche] teilnahmen).
~-bread (~-brĕd) *s.* Gerstenbrot *n*.
~-bree schott. (~-brī), **~-broo** schott. (~-brū) *s.* 1. Bier *n*, Gerstensaft *m*. — 2. Gersten-schnaps *m*.
~-broth (~-brŏth) *s.* 1. schott.: Gerstensuppe, in welcher Fleisch und Gemüse gekocht sind. — 2. *co.* und *contp.* Bier *n*, Gerstensaft *m*.
~-cap † (~-kăp) *s.* Becher *m*; to have on od. to wear a ~ angetrunken (F benebelt) sein.
~-corn ⓑ (bär'-rᵊ-lᵊ-kōrn) 1. ⚲ Gerstenkorn *n*. — 2. Längenmaß (*abbr.* **bar.**): a) = 1/3 inch = 8,4665907 mm (früher auch = 1/4 inch); b) Gerstenkornbreite = ca. 4 mm. — 3. *provc.* Bier *n*; *co.* und *poet.* (Sir) John Barleycorn „Hans Gerstenkorn" (Personifikation des Bieres). [*n* vom Trinken; F Kater *m*.]
~-fever *provcN.* (~-fī-wᵊr) *s.* Unwohlsein
~-fork (~-fōrt) *s.* Gerstengabel *f*.
~-groats (~-grăßß od. grōßß) *s/pl.* Gersten-
~-hat † (~-hăt) *s.* = barley-cap. [grütze *f*.]
~-hood ⓑ (~-hŭd) *s.*, *co.*, *fig.* Spitz *m*, Affe *m* (geringerer Grad von Trunkenheit; meist schott.).

barley-*huller* ⚙ (bär'ʳ-lᵉ-höl-ᵊʳ) *s.* Gersten-Schälmaschine *f.*
~-island † (~-aī-lᵊnd) *s., co.* Bierhaus *n.*
~-meal (~-mīl) *s.* Gerstenmehl *n.*
~-milk † (~-milk) *s.* Milchgrütze *f.*
~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Graupen-, Grieß-mühle *f.*
~-mow (~-mō) *s.* 1. Gerstenmahd *f*; Haufen *m* Gerste. — 2. Gerstenspeicher *m.*
~-plum ♀ *provc W.* (~-plóm) *s.* Art Pflaume.
~-sele † oder *provcE.* (~-ſīl) *s.* Zeit *f* der Gersten-Aussaat.
~-sick schott. (~-ſīlt) *a.* 1. betrunken (von Bier). — 2. unwohl vom Trinken; F katerig.
~-sugar (~-ſchūg-ᵊʳ) *s.* Gerstenzucker *m.*
~-water (~-wā-tᵊʳ) *s., pharm.* Gerstenschleim *m*, -trank *m.*
~-wine (~-wāīn) *s.* Gerstensaft *m*, Bier *n.*
bar-lift (bär'ʳ-lift) *s.* kurze Fenster-Hubstange.
barling † (bär'ʳ-lin^g) *s.* 1. Stange *f.* — 2. *provc., ichth.* Neunauge *n.*
bar-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Bandwebstuhl *m.*
Barlow (bär'ʳ-lō) *npr.*: Joel ~ amerikanischer Dichter (1755–1812).
barm[1] † (bär'm) [a/e. *bearm* Schoß, zu: *beran* tragen] *s.* Busen *m*, *fig.* Schoß *m.*
barm[2] (bär'm) [a/e. *beorma*] *s.* Bärme *f*, (Bier-)Hefe *f* (= yeast); sweet ~ süße od. Bier-Hefe; pressed ~ Preßhefe *f*, Pfund-.
barm[3] (bär'm) *s.* = berm. [bärme *f.*]
Barmacide (bär'ʳ-mä-ſäīd) = Barmecide.
bar-*magnet* (bär'ʳ-mäg-nᵉt) *s., phys.* Magnet'stab *m.* [Kellneriu *f.*]
~-maid ⑥ (bär'-mēd) *s.* Schenkmädchen *n*,
~-man ⑤ (~-män) *s.* 1. (Büffett-)Kellner *m.* — 2. † jur. = barrister[1].
~-master ⑥ ⚒ (~-maß-tᵊʳ) *s.* Bergmeister *m*, Erzmeister *m* (*Derbsh.*).
barmbrack ⑤ (bär'ʳm-brăk) [anglo-irisch] *s.* Kuchen *m* mit Korinthen.
barm-cloth † (~-klŏth) *s.* Schürze *f* (*CH.*).
barm-dumpling (~-dŏmp-lin^g) *s.* Bärmkloß *m.* [mecide 4.]
Barmecidal (bär'ʳ-mᵉ-ſäī-dᵊl) *a.* = Bar-
Barmecide (~-ſäīd) **I** *s.* 1. Barmaki'de *m* (Mitglied der v. Barmak abstammenden berühmten pers. Familie unter den Abbassi'den). — 2. (*npr.*) Barmecide in „1001 Nacht", der e-n Bettler mit leeren Schüsseln rc. bewirtet u. sich den Anschein giebt, dieselben seien mit köstlichen Speisen und Weinen gefüllt. — 3. *fig.* j. der Scheinnahrung giebt oder Scheinwohlthaten erweist (s. ~ 2). — **II** *a.* 4. barmecidenhaft, vorgeblich; Barmeciden-..., Schein-...; my ~ friend mein ungastlicher Freund (THACKERAY); ~ feast Barmeciden-, Schein-Mahlzeit *f* (*DI.*).
barm-*fly* (bär'ʳm-flāī), *pl.* **~-flies** (~-flāīſ) *s.* Art Fliege *f* zum Angeln.
bar-mining ⚒ (bär'ʳ-māī-nin^g) *s.* Goldbergwerk: Sand- oder Kies-wäsche *f.*
barmkin † oder *provcN.* (bär'ʳm-kin) *s.* Wall *m*, Außen-Befestigung *f*, Außenturm *m* einer Burg. [Gericht *n* in Derbyshire.]
bar-mote ⑥ ⚒ (bär'ʳ-mōt) *s.* jur.: Berg-
barm-skin *provc.* (bär'ʳm-ſkin) *s.* Lederschürze *f.*
barmy (bär'ʳ-mᵉ) [barm[2]] *a.* hefig, bärmig, schaumig; † *fig.* ~ froth flüchtiger junger Mensch. [wankelmütig.]
barmy-brained (~-brēnd) *a.* leichtsinnig,
barn[1] (bär'n) [a/e. *bern*, afgs. aus *bere-ern* = barley-place Gerstenscheuer] **I** *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*, Schuppen *m*; *Am.* gleichzeitig: Viehstall *m.* — **II** † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up auffpeichern. — Vgl. ~[2].
barn[2] † od. *provcN.* (~) *s.* Kind *n* (= bairn).
Barnabas (bär'ʳ-nä-bäß) *npr.* Ba'rnabas *m* (Bn.). [käfer *m* (= lady-bird).]
barnabee *provc.* (~-bī) *s., ent.* Marien-
Barnabite (~-bäīt) [fr.] *s., Cath.eccl.* Barnabiter(mönch) *m.*
Barnabright (bär'ʳ-nä-brăīt) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*SC.*).
Barnaby (bär'ʳ-nä-bᵉ) **I** *npr.* Ba'rnabas *m* (Bn.); Long ~ = ~-bright. — **II** † *s., id.* (ein alter lebhafter Tanz am Barnabastag, 11. Juni).
Barnaby-*bright* ⑥ (bär'ʳ-nä-bᵉ-brăīt) *s.* Ba'rnabastag *m* (Tag des Apostels St. Barnabas, 11. Juni neuen Stils, der im alten Stil Tag der Sommer-Sonnenwende war).
~-day ⑥ (~-dē) *s.* = Barnaby-bright.
~-thistle ♀ (~-*thi*ßl) *s.* Sonnenwend-Flockenblume *f* (*Centaure'a solstitia'lis*).
barnacle[1] (bär'ʳ-näſl) [a/f. *bernaque*] **I** *s.* 1. *orn.* Berni'cle-Gans *f*, weißwangige Gans (*Berni'cla leuco'psis*). — 2. *zo.* Berna'cle-, Enten-muschel *f* (*Le'pas anati'fera*; gern an Schiffsböden rc. haftend). — 3. *fig.* An-, Aus-wuchs *m*, fortschritt-hemmendes Hindernis. — 4. *fig.* Klette *f* (nicht abzuschüttelnder oder wegzubringender Mensch). — 5. † *cant* = barnard. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 6. *fig.* anheften wie eine Entenmuschel oder Klette; to ~ oneself to ... sich an j-n wie eine Klette hängen. — (Vgl. auch *a.* barnacled). — Vgl. ~[2].
barnacle[2] (bär'ʳ-näſl) [a/f. *bernicle* Folterwerkzeug] **I** *s.* 1. ⚙ Bremse *f*, Nasenknebel *m* der Hufschmiede für unruhige Pferde. — 2. ehm.: Knebel *m* als Foltergerät. — 3. F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*, (Nasen-)Klemmer *m*, Zwicker *m.* — 4. *fig.* ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* — **II** *v/a.* ① b. 5. ⚙ Hufschmied: die Bremse, den Nasenknebel (dem Pferde) aufsetzen.
barnacled (bär'ʳ-näſld) *a.* 1. mit anhaftenden Muscheln bedeckt. — 2. F bebrillt.
barnacle-*goose* ⑥ (bär'ʳ-näſl-gūß), *pl.* **~-geese** (~-gīß) *s.* = barnacle[1] 1.
barnakin ✎ (bär'ʳ-nä-kin) *s.* = barmkin.
barnard † (bär'ʳ-nᵊʳd) *s., cant* Lockvogel *m*, Schlepper *m*; Gauner *m.*
Barnard Castle (bär'ʳ-nᵊʳd kaßl) *npr., id.* (engl. St. am Tees, Grfsch. Durham). [*M.M.*).]
Barnardine (bär'ʳ-nᵊʳ-dīn) *npr.* (Prsn.; *SH.*)
Barnburner *Am.* (bär'ʳn-bō'ʳ-nᵊʳ) [nach einem Farmer, der s-e Scheune verbrannte, um die Ratten los zu werden] *s., id. m* (ehm.: Mitglied der fortschrittlicheren Fraktion der demokratischen Partei im Staate New York; *ant.* Hunker).
barncock schott. (~-kŏk) *s., ichth.* Steinbutt *m* (= turbot).
barn-door (~-dōʳ ⑨) **I** *s.* 1. Scheunenthor *n*; F as big as a ~ so groß wie ein Scheunenthor. — 2. F *co.* e-e große, schwer zu fehlende Scheibe. — 3. F *co.* Cricket: Spieler, der jeden Ball anhält. — **II** *a.* 4. zahm; Haus-...; ~ fowls *pl.* Haushühner *n/pl.*, Geflügel *n.*
Barnes (bär'nſ) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeare's; b) Vorstadt in Lo. [1471).]
Barnet (bär'ʳ-nᵉt) *npr.* (Tf bei Lo.; Schlacht
bar-net (bär'ʳ-nᵉt) *s.* Fischerei: Stangennetz *n*, quer durch e-n Fluß gespannt (a. round ~).
Barney[1] (bär'ʳ-nᵉ) *npr.* Koseform: a) für Barnaby; b) irisch für Bernard.
barney[2] (~) *s.* 1. ⚒ *Am.* kleiner Karren in Kohlengruben. — 2. *sl.* Preis-kampf *m*, -fechten *n.* — 3. *sl.* unehrliches Wettrennen. — 4. *fig.* Schwindel *m* (= humbug). — 5. P Spektakel *m*, lärmende Unterhaltung.
barn-*floor* (bär'ʳn-flōʳ ⑨) *s.* Tenne *f.*
~-fowl ✎ (bär'ʳn-ſāūl) *s.* Haushuhn *n.*
~-gallon (~-gäl-ᵊn) *s.* Doppel-Gallone *f* Milch = 2 Imperial gallons = 9,0871637 l.
~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Hühner-Fennichhirse *f*, Stachelhirse *f* (*Pa'nicum crus ga'lli*).
barnman (bär'ʳn-män) *s.* Scheunen-Arbeiter *m*, Drescher *m.*
barn-*mouse* ⑥ *provc.* (bär'ʳn-māūß), *pl.* **~-mice** (~-māīß) *s.* Fledermaus *f*; *sl.* bit by a ~ betrunken. [(*Strix fla'mmea*).]
barn-owl (~-āūl) *s., orn.* Schleier-Eule *f*
barns-breaking schott. (bär'ʳnſ-brē-kin^g) *s.* schlechter Streich; dummer Spaß.
Barnsley (bär'ʳnſ-lᵉ) *npr.* (St., Grfsch. York).
barnsman (bär'ʳnſ-man) *s.* = barnman.
Barnstable (bär'ʳn-ſtᵊbl) *npr.* (amerik. St.).
Barnstaple (bär'ʳn-ſtᵊpl) *npr.* (Stadt in
Barnstead (~-ſtēd) *npr., id.* [*Devonsh.*).]
barn-stormer (bär'ʳn-ſtōʳ-mᵊʳ) *s.* wandernder Schauspieler; *sl.* Schmiereumitglied *n.*
barn-storming (~-ſtōʳ-min^g) *s.* Spielen *n* e-r Schauspielertruppe in Scheunen rc., Schauspiel *n* e-r Wandertruppe (*sl.* Schmiere).
barn-swallow (~-ſwŏl-ō) *s., orn.* Hausschwalbe *f* (*Hiru'ndo horreo'rum*).
Barnum (bär'ʳ-nᵊm) *npr.* (Nord-Amerikaner, ehm. Inhaber des nach ihm benannten Raritäten-Museums in New York; „Vater des modernen Humbug"; † 1891). [mit Reklame zur Schau stellen.]
Barnumise ④ ✎ (bär'ʳ-nᵊ-māīſ) *v/a.* ① b.)
Barnumism ✎ (bär'ʳ-nᵊ-mism) *s.* Reklame *f*, Aufschneiderei *f.*
Barnwell (bär'ʳn-wĕl) *npr., id.* (Held der Lillo'schen Tragö'die *George* ~).
barn-yard (bär'ʳn-jä'ᵊd) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls Hausgeflügel *n.*
☞ **baro...** ⚖ [grch. *ba'ros* Gewicht] in Zssgn: schwer-..., Schwere-..., Druck-...
Baroceio (bä-rō'ʳſch-o) *npr., id.* (it. Maler).
baroceo (bä-rō'ʳ-ſō) *a.* = baroque.
baroco[1] ⚖ (bä-rō'ʳ-ſō) *s., log.* Baro'co *m* (Schlußfigur, worin aus e-m allgemein bejahenden und einem besonders verneinenden Vordersatz ein besonders verneinender Schlußsatz folgt).
baroco[2] (bä-rō'ʳ-ſō) *a.* = baroque.
Baroda (bä-rō'ʳ-da) *npr., id.* (Vasallenstaat in Britisch-Indien und Hauptstadt desselben).
barogram ⚖ (bär'n-ᵊ-gnäm) *s., phys.* Barogramm *n* (Aufzeichnung des Barographs).
barograph ⚖ (~-gnaſ) [grch.] *s., phys.* Barograph *m* (selbstregistrierendes Barometer).
barographic ⚖ (bär-ᵊ-gnäſ'ſ-ik) *a., phys.* barographisch; vom Barographen registriert.
baroko ⚖ (bä-rō'ʳ-kō) *s.* = baroco[1].
barolite ⚖ (bär'n-ᵊ-lāīt) *s., min.* Witheri't *m.*
barology ⚖ (bä-rō'ʳ-lᵊ-dG^e) [grch.] *s., phys.* Lehre *f* von der Schwere.
baromacrometer ⚖ (bär-ᵊ-mä-kro'ʳm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Baromakrome'ter *n* (Prof. Steins Gewichts- u. Längen-messer für neugeborene Kinder).
barometer ⚖ (bä-rō'ʳm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s., phys.* Barome'ter *n*, F Wetterglas *n*; aneroid(al) ~ Aneroi'd-B.; cistern ~ ursprüngliches einfachstes Gefäß-B.; marine ~ Marine-B.; mountain ~ Höhenmessungs-B.; portable ~ Reise-B.; pumping of the ~ Unbeständigkeit *f* des Barometerstandes bei stürmischem Winde; self-registering ~ = barograph; siphon ~ Heber-B.; true height of the ~ korrigierte Höhe des Barometerstandes; wheel ~ Heber-B. mit Schwimmer auf dem Quecksilber, Rad-B.; area of low ~ Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.
barometer-flower (~-flāū-ᵊʳ) *s.* Barometerblume *f* (mit Ko'balt-Chlorür gefärbte künstliche Blume, die in trockener Luft blau, in feuchter Luft blaßrot wird).
barometer-ga(u)ge (~-gēdG) *s., phys.* Barometerprobe *f* der Luftpumpe.
barometric(al □) ⚖ (bär-ᵊ-mĕ'ſ-rik, ~ʳᵊ-ſ'ſl) *a., phys.* barome'trisch; Barometer-...; ~ changes *pl.* Veränderungen *f/pl.* des Barometerstandes; ~ depression s. depression; ~ observations *pl.* B.-Beobachtungen *f/pl.*; ~ column Quecksilbersäule *f* des Barometers; ~ trough Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.
barometrograph ⚖ (~ʳᵊ-gnaſ) [grch.] *s.* = barograph.
barometrography ⚖ (bär-ᵊ-mᵊ-tro'ʳg-rä-ſᵉ) *s., phys.* 1. Lehre *f* vom Barome'ter. — 2. Kunst *f*, barometrische Beobachtungen anzustellen. [der Luftschwere.]
barometry ⚖ (bä-rō'ʳm-ᵊ-tuᵉ) *s.* Messung *f*
barometz ♀ (bär'n-ᵊ-mĕtß) [*corr.* aus russ. *barane'tsu*] *s.* fly'thischer Schildfarn, fly'thisches Lamm (*A'gnus scy'thicus* oder *Aspi'dium Ba'rometz*); s. agnus 4.

baron (bă'ʀ-ᵊn) [a/f. *id.*, *acc.* von *ber* Mann] *abbr.* **Bar.** *s.* **1.** in Engl., Schottl. u. Irl.: Baro'n *m* (niedrigste Adelsstufe; der Baron führt den Titel: Right Honourable Lord; Anrede: My Lord od. Your Lordship) ♀. — **2.** in Frankreich ꝛc.: Baron *m*; in Deutschland a.: Freiherr *m*. — **3.** jur.: B.s *pl.* of the Exchequer Titel der Richter *pl.* am engl. Schatzkammergericht; der Präsident führt den Titel: Lord Chief B.; cursitor ~ ehm.: vierter Beisitzer im Court of Common Law (der die Zollbeamten und sheriffs vereidete). — **4.** jur. und *her.* Ehemann *m* ♀. — **5.** † Freibürger *m* der Städte London, York u. der Cinque Ports (s. ds); bis 1832 Parlamentsmitglied *m* der Cinque Ports. — **6.** ~ of beef die beiden ungeteilten Lendenstücke (sirloins) eines Rindes.

Zu ~ 1: ehm.: greater ~ größerer Baron, vom Könige (lesser ~, vom greater ~) belehnt; jetzt: ~ by prescription B., dessen Ahnen seit jeher Sitz u. Stimme im Oberhause gehabt h.; ~ by (letters) patent Baron, dem die Würde durch Urkunde verliehen ist (zuerst 1387); ~ by (od. par) tenure Lehns-B. (Besitzer e-s Landgutes, an das die Baronie geknüpft ist); ehm.: ~ by (par) writ B., der vom Könige zum Sitz im Oberhause aufgefordert wurde.

Zu ~ 4 jur. u. *her.*: ~ and fem(m)e: a) Mann und Frau, b) vereintes Wappen von Mann und Frau.

baronage (bă'ʀ-ᵊ-nᵉdǧ) [fr.] *s.* **1.** † englischer Adelsstand im allgemeinen (= nobility, peerage). — **2.** *coll.* sämtliche engl. Barone *m/pl.* als Körperschaft oder Stand. — **3.** Rang *m* od. Würde *f* e-s Freiherrn. — **4.** † = barony.

baron-court ⓐ (~ᵊn-kō'ᵗ ⓟ) = court-baron.

baroness (bă'ʀ-ᵊ-nᵉß) [a/f.] *s.* **1.** Baro'nin *f*, Freiin *f*, Freifrau *f* (Frau eines Barons). — **2.** ✎ in England: Baronin *f* als peeress in her own right (s. peeress).

baronet (bă'ʀ-ᵊ-nĕt) [fr.] *abbr.* **Bart.** **I** *s.* **1.** † = lesser baron (s. baron 1 ♀). — **2.** Barone't *m* (seit 1611; durch Patent erblich verliehene oberste Klasse der engl. gentry [zwischen baron und knight]; sie führt den erblichen Titel Sir vor dem Taufnamen). — **3.** ✎ *co.* = sirloin. — **II** *v/a.* ⓐ a. **4.** zum Baronet ernennen (meist im *pass.*).

baronetage (bă'ʀ-ᵊ-nᵉ-tᵉdǧ) *s.* **1.** *coll.* Barone'ts *m/pl.* als Körperschaft, Stand. — **2.** Liste *f* oder Verzeichnis *n* der Baronets. — **3.** Baronets-würde *f*, -rang *m*.

baronetcy (bă'ʀ-ᵊ-nĕt-ᵗᵉ) *s.* Titel *m* und Würde *f* eines Barone'ts.

baronetess ✎ (bă'ʀ-ᵊ-nᵉ-tᵉß) *s.*, *co.* Gemahlin *f* e-s Barone'ts. [baronetcy.]

baronethood ✎ (bă'ʀ-ᵊ-nĕt-hŭd) *s.* =]

baronetical ✎ (bă'ʀ-ᵊ-nĕ'ᵗ-ᵉ-ᵗᵘl) *a.* Baronet's-... [baronetcy.]

baronetship ✎ (bă'ʀ-ᵊ-nĕt-schĭp) *s.* =]

baronial (bă-rō'-nᵉᵃl) *a.* Baron(e) od. Baronie(en) betr.; freiherrlich; Barons-...

baronise ④ ✎ (bă'ʀ-ᵊ-nāᵗ-ᵗsī) *v/a.* ⓘb. zum Baron machen.

baronism ✎ (bă'ʀ-ᵊ-nĭsm) *s.* Barons-, Feuda'l-Syste'm *n*; Feudali'smus *m*.

baronist ✎ (bă'ʀ-ᵊ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* der Baronspartei.

baronnette ✎ (bă'ʀ-ᵊ-nĕ'ᵗ) [fr.] *s.* **1.** kleine Baronin. — **2.** Tochter *f* eines Barons. — **3.** Frau *f* eines Barone'ts.

baronry † (bă'ʀ-ᵊ-n-ʀᵉ) *s.* **1.** = barony 2. — **2.** = baronage.

baronship (~schĭp) *s.* Baronsstellung *f*; the Chief B. of the Court of Exchequer die Präsidentschaft des Schatzkammergerichts.

barony (bă'ʀ-ᵊ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉs) [a/s.] *s.* **1.** Barons-würde *f*, -rang *m*, Freiherrnstand *m* (auch baronship). — **2.** Baronie *f*, Landgut *n* od. Herrschaft *f* e-s Barons. — **3.** schott.: Rittergut *n* (dessen Besitzer nicht Baron zu sein braucht). — **4.** in Irland: Baronie *f* (Bezirk). — **5.** ehm.: Lehnsgesolgschaft *f* eines Barons e-m Höhern gegenüber. — **6.** † = baronage 2.

baroque (bᵃ-rōᵏ'ᵗ) [fr. *id.*] **I** *a.* **1.** schiefrund (von Perlen). — **2.** seltsam, sonderbar, phanta'stisch, lächerlich, wunderlich, biza'rr, baro'ck. — **3.** *arch.* barock (vom Baustil). — **II** *s.* **4.** (bsd. *arch.*) barocke Verzierung.

barosanemometer ♂ ✎ (bă-ʀᵒ-ᵊ-ßăn-ᵊ-mō'm-ᵊ-tᵉʀ) [grch.] *s.*, *phys.* Windkraftmesser *m*.

baroscope ♂ (bă'ʀ-ᵊ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Barosko'p *n* (chemisches Wetterglas).

baroscopic(al □) ♂ (bă-ʀᵒ-ßkŏ'p-ĭk, ~ᵊ-ᵗᵘl) *a.*, *phys.* barosko'pisch.

baroselenite ♂ † (bă-ʀᵒ-ßē'l-ᵊ-nāᵗ) [grch.] *s.*, *min.* = barite. [Bu'kko-strauch *m*.]

barosma ♂ ❦ (bᵃ-rōᵏ'ß-ma) [grch.] *s.*

barouche (bᵃ-rūᵒ'sch) [it. *baro'ccio*] *s.* Barutsche *f*; wienerisch: Pierutsch *f* (lange, vier-räderige Chaise); auch ~-landau.

barouchet (*MU.* bă'ʀ-ᵘ-schē, *CT.D.* bă-ᵘ-schĕ') *s.* leichte Barutsche, Halbchaise *f*.

baroxyton ♪ (bᵃ-rōᵏ'ᵗ-ßᵉ-tŏn) [grch.] *s.*, *id.* *n* (Blech-Instrument). [*m*.]

bar-post (bāʳ-pōßt) *s.* Schlagbaumpfosten]

bar-pump ⊛ (~-pŏmp) *s.* = bare-pump.

barquantine ⚓ (bāʳ-ᵗᵘᵃn-tīn) = barkantine.

barque ⚓ (bāʳk) *s.* = bark³.

barquentine ⚓ (bāʳ-ᵗᵉn-tīn) = barkantine.

barr¹ † (bāʳ) *s.* = bar¹.

barr² † (bāʳ) [a/f. *barrier*] *v/n.* schreien, trompeten (von Elefanten).

barr³ (bāʳ) *s.* = babar.

Barra¹ (bă'ʀ-ʀa) *npr.*: ~ (Isle) Barra (-Insel *f*) *n* und ~ Head *id.* *n* (zwei der Hebri'den).

barra² † (bă'ʀ-a) [mlt.] *s.* Brücken-thor *n*, -turm *m*. [ze'ß, Lega't ꝛc.).]

barrable (bă'ʀ-ʀᵒbl) *a.* jur.: aufhaltbar (pro-)

barra-boat ⚓ (bă'ʀ-a-bōᵗ) [Barra¹] *s.* Barra-Boot *n* für 10–12 Mann (Hebri'den).

barracan ✎ (bă'ʀ-ᵃ-kăn) [fr.; pers.] *s.* Berka'n *m*, Barka'n *m* (dicker Wollstoff, bsd. aus Kamelhaaren); bei *BY.* ++ zarter Wollstoff.

barrace † (bă'ʀ-ᵃß) [a/f.] *s.* **1.** ✕ *frt.* Außenwerk *n*. — **2.** jur. = bar¹ 36. — **3.** Hindernis *n*, Schranke *f*. — **4.** Schranken *f/pl.* bei Turnieren. — **5.** Feindseligkeit *f*, Streit *m*.

barrack (bă'ʀ-ᵃk) [fr. *baraque*] **I** *s.* **1.** ✕ (meist ~s *pl.*) Kaserne *f*; ~ allowance Kasernenration *f* (an Brot ꝛc.); ~ casemate bombensichere Kasematte. — **2.** (mit ~s *pl.*) Mietskaserne *f*. — **3.** Hütte *f*, Baracke *f*, elende Wohnung. — **4.** *Am.* Stroh-, Heuschober *m* mit verstellbarem Strohdach; auch Scheune *f*. — **5.** ⚒ Schlafhaus *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. **6.** kasernieren, in Kasernen legen. — **III** *v/n.* ⓘa. **7.** kasernieren sein.

barrack-bed ✕ (bă'ʀ-ᵃk-bĕd) *s.* Feldbett *n*.

barrack-master ✕ (~-maß-ᵗᵉʀ) *s.* Kasernen-Inspektor *m*; † ~-general (bis 1806) General-Quartiermeister *m*.

Barrackpoor (bă'ʀ-ᵃk-pŭn) *npr.*, *id.* (Militärstadt bei Kalku'tta, Ost-J.).

barrack-*regulation* ✕ (bă'ʀ-ᵃk-Rĕg-ᵗᵘ-lē'-schᵊn) *s.* Kasernen-Ordnung *f*.

~-square ✕ (~-ßtwăʳ), **~-yard** ✕ (~-jăʳd) *s.* Kasernenhof *m*. [ßyste'm *n*.]

~-system (~-ßĭß-tᵉm) *s.*, *med.* Baracken-]

barraclade ✎ *Am.* (bă'ʀ-ᵃ-klēd) [holländ. *baar* u. *kleed*] *s.* selbstverfertigte ungerauhte wollene Bettdecke. [depot *n*.]

barracoon (băn-ᵃ-kū'n) [span.] *s.* Sklaven-]

barracouta (băn-ᵃ-kū'-ta) *s.* = barracuda.

barracuda (~da) *s.*, *ichth.* Barracu'da *m*, Pfeilhecht *m* (*Sphyræ'na*; Süd-Amerika).

barrad (bă'ʀ-ᵃd) [irl.] *s.* Ba'rrad *m* (ehm. spitze irische Mütze).

barragan ✎ (bă'ʀ-ᵃ-găn) *s.* = barracan.

barrage (bă'-ʀᵒdǧ) [fr. *id.*] *s.* Wasserbau: Abdämmung *f*, Absperrung *f*; (Quer-) Damm *m*, Wehr *n*; Buhne *f*.

barragon ✎ (bă'ʀ-ᵃ-gŏn) *s.* = barracan.

barragudo (băʀ-ᵃ-gū'-do) [portug.] *s.*, *zo.* Art Woll-affe *m* (*Lago'thrix*).

barraid (bă'ʀ-ēd) *s.* = barrad.

barrakan ✎ † (bă'ʀ-ᵃ-kăn) *s.* = barracan.

barramunda (băn-ᵃ-mō'n-da) [australisch] *s.*, *ichth.* Barramunda *m* (Art Lurchfisch; *Cera'todus Fo'rsteri*).

barranca *Am.* (bᵃ-rănᵃ-ka) [span.] *s.* Wasserriß *m*, tiefe Schlucht (Süd-Amerika).

barras¹ ✎ † (bă'ʀ-ᵃß) *s.* grobes (ursprünglich holländisches) Leinenzeug (17. *sæ.*). — **Vgl. ~**².

barras² ✎ (bă'ʀ-ᵃß oder fr.: bă-ra') [fr.] *s.* weißes Fichtenharz aus Süd-Frankreich, Galipot *n*, Terpenti'n *m*. — **Vgl. ~**¹.

barrat † (bă'ʀ-ᵃt) **I** *s.* **1.** Betrug *m*. — **2.** Streit *m*. — **II** *v/n.* **3.** streiten, zanken.

barrateen, ~ine ✎ (beides: bă'ʀ-ᵃ-tīn) *s.* Art Gewebe.

barrater (bă'ʀ-ᵃ-tᵉʀ) *s.* = barrator.

barrathea-cloth ✎ (băʀ-ᵃ-*thī*'-a-klŏth) *s.* = barathea-cloth.

barrator (bă'ʀ-ᵃ-tᵉʀ) [barrat] *s.* **1.** † *eccl.* Simoni'st *m*. — **2.** schott. jur.: bestechlicher od. bestochener Richter. — **3.** j. der öffentliche Ämter kauft oder verkauft. — **4.** ⚓ Schiffer *m* (Offizier oder Matrose), der eine barratry (s. ds 4) begeht. — **5.** † Zänker *m*, Händelsucher *m*. — **6.** ✎ Winkeladvokat *m*, Rechtsverdreher *m*.

barratorship (~schĭp) *s.* = barratry.

barratous † (~tŏß) *a.* händel-, streit-süchtig.

barratrous (bă'ʀ-ᵃ-tnŏß) *a.* □ jur.: baratterie-artig; Baratterie betreff.; der B. verdächtig; Baratterie-... (vgl. barratry).

barratry (bă'ʀ-ᵃ-tnᵉ) [a/f. *baraterie*, mlt. *barata'ria*] *s.* **1.** *eccl.* Simonie *f*. — **2.** Schacher *m* mit öffentlichen Ämtern. — **3.** ehm. schott. jur.: Annahme *f* einer Bestechung seitens eines Richters. — **4.** ⚓ Barattcrie *f* (betrügerische Handlung eines Seemannes gegen den Eigner, Verfrachter oder Versicherer des Schiffes). — **5.** jur.: Händelstiften *n*, Aufreizen *n* zu Zank oder zum Prozeß.

barré (fr.: ba-rē') [fr.] *a.* **1.** *her.* durch e-n nach links steigenden Schrägbalken abgeteilt. — **2.** ♪ (Guitarre ꝛc.) mit dem linken Zeigefinger alle Saiten niederdrückend.

barred (bāʳd) *p.p.* u. *a.* **1.** geschlossen, verriegelt; close-~ dicht verschlossen (*SC.*). — **2.** aus Quer- oder Gitter-stäben ꝛc. zusammengesetzt; Stangen-...; ♀. — **3.** durch eine (Sand-, Felsen-) Barre unzugänglich (Hafen). — **4.** gestreift, streifig (bsd. von Geweben). — **5.** ♪: a) durch Taktstriche abgeteilt; b) = barré 2. — **6.** *her.* = barry³.

Zu ~ 2: five-~ gate Gitterthor *n* mit fünf Querstangen; ~ grate Stangengitter *n*; *min.* ~ spar Stangenspat *m*.

barrel (bă'ʀ-ᵃl) [a/f. *baril*, mlt. *bari'le*, *bari'llus*] **I** *s.* (*abbr.* **bar.**) **1.** Faß *n*, Tonne *f*; ♀. — **2.** ✎ (im *pl.* abgekürzt: **bbl.**) Faß *n*, Tonne *f* als Hohlmaß und Gewicht (s. Seite XXI, &c). — **3.** et. Röhren-, Walzenförmiges: a) (Gewehr-) Lauf *m*; b) Kasten *m*, worin der Zucker kristallisiert; ~ of a drum Trommelkasten *m*; c) Kanone *f* am Uhrschlüssel; d) Federhaus *n* der Uhr; e) Walze *f* der Spieluhr, Drehorgel; f) Stiefel *m*, Kolbenrohr *n* e-r Pumpe; g) Trommel *f* am Bratenwender, am Kran, Steuerrad, zum Aufwickeln d. Ketten, des Gangspills ꝛc.; ♀. — **4.** Leib *m*, Rumpf *m* e-s Pferdes, Ochsen ꝛc. — **5.** *Am. sl.* Geldsumme *f* für Wahlzwecke, bsd. für Wahlbestechungen. — **6.** ✎ ♂ *anat.* ~ of the ear Trommelhöhle *f*. — **7.** † *fig.* Faß *n*; Sorte *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. **8.** in ein Faß oder in Fässer thun, auf Fässer füllen; eintonnen (oft to ~ off, up). — **9.** ⊛ Wagenbau: bauchen, wölben.

Zu ~ 1: close ~ dichtes Faß; slack ~ undichtes Faß (für Trockenwaren);

⊙ ~ for amalgamation Anquickfaß *n*; ⚒: ~ of earth Erdfaß *n* für Brustwehren; polishing-~ Polierfaß *n*.

Zu barrel 3: ⊙ ~ of the anvil Stöckel *m* des Nadlers; ~ of a bell Glockenkörper *m*; ~ of a boiler cylindrischer Rumpf eines Dampfkessels; ~ of a pen Federkiel *m*; ~ of a pump = aitch-piece.

barrel-arbour ⊙ (bär'ʀ-ᵉl-är'-bᵉʳ) *s.* Federkegel *m* der Uhr.

~-bayonet ⚔ (~-be'ʳ-ᵉ-nĕt) *s.* ehm. (Düllen-) Bajone'tt *n.*

~-bellied P (~-bĕl-ᵉd) *a.* rund-, dick-bäuchig.

~-boiler ⊙ (bär'ʀ-ᵉl-bŏi-lᵉʳ) *s.* cylinderförmiger Dampfkessel.

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* runder Thürriegel.

~-breecher ⊙ (~-brī-tschᵉʳ) *s.* Gewehrfabr.: Schraubenschneider *m*, Zurichter *m*.

~-bulk ⚓ u. ☘ (~-bŏlf) *s.*, *id.* *n* (Raummaß für die Befrachtung e-s Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 cbcm; 8 ~s = 1 Raumtonne = 1,13 cbm.

~-campaign *Am.* (~-käm-pē'ʳn) *s.* Wahlcampagne *f*, bei der viel Geld zu Besteckungen ꝛc. aufgewendet wird (s. barrel 5).

~-chain ⊙ (~-tschen) *s.* Kette *f* in einer Uhr.

~-curb ⊙ (~-kō'ʳb) *s.* Brunnenbau: hölzerner Brunnenschacht-Cylinder.

~-drain ⊙ (~-drēn) *s.* gemauerter runder Abzugskanal.

barreled s. barrelled.

barrel-end (bär'ʀ-ᵉl-ĕnd) *s.* = barrel-head.

barrelet[1] (bär'ʀ-ᵉ-lĕt) *s.* = barrulet(te).

barrelet[2] † (~) *s.* = barillet 1.

barrel-fever F ✎ (bär'ʀ-ᵉl-fī-wᵉʳ) *s.* Trunk(-sucht *f*) *m*, F Faßfieber *n*.

~-filler ⊙ (~-fil-ᵉʳ) *s.* automa'tischer Faßfüllungs-Appara't.

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Faß-, Ruder-fisch *m* (*Li'rus percifo'rmis*). [Rohrschmied *m*.

~-forger ⊙ (~-fōʳ-dʒᵉʳ ⓖ) *s.* (Flinten-)

barrelful (bär'ʀ-ᵉl-fŭl) *s.* Faßvoll *n*.

barrel-ga(u)ge ⊙ (~-gēdʒ) *s.* automa'tischer Faßfüllungsmesser.

~-head (~-hĕd) *s.* Faßboden *m*.

~-howel ⊙ (~-hau-ᵉl) *s.* Krummhaue *f*.

barrelled, auch **barreled** (beides: bär'ʀ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* 1. in e. Faß od. in Fässer gefüllt; ein-gefüllt, -getonnt. — 2. ⊙ in einer cylindrischen Höhlung eingeschlossen od. gehend; ~ bolt = barrel-bolt. — 3. Gewehr ꝛc.: mit einem Lauf od. mit Läufen versehen; bsd. in Zssgn: double-~ doppelläufig. — 4. Straßenbau: gewölbt, gebaucht.

barrel-lifter ⊙ (bär'ʀ-ᵉl-lif-tᵉʳ) *s.* Faßheber *m* (Gerät).

~-like (~-lait) *a.* faß-ähnlich.

~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Weberei: Trommelstuhl *m*.

~-loop ⊙ (~-lūp) *s.* Ladestockschaft *m* (Gewehr).

~-maker ⊙ (~-mē-ᵉʳ) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m* (= cooper).

~-organ ♪ (~-ōʳ-gᵘn) *s.* Drehorgel *f*.

~-organist ♪ (~-ōʳ-gᵃ-nĭst) *s.* Drehorgelspieler *m*.

~-pen (~-pĕn) *s.* Feder *f* mit Hülse aus einem Stück.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Rohrhobel *m*.

~-plate ⚔ (~-plēt) *s.*, *artill.* durchlochte Rohrplatte zum Richtungshalten bei großen Geschützen.

~-plug ⚔ (~-plŏg) *s.*, *artill.* Rohrkaliber *n*.

~-saw ⊙ (~-sä) *s.* cylinderförmige Rundsäge.

~-sewer (~-ßjū-ᵉʳ) *s.* = barrel-drain.

~-shaped (~-schēpt) *a.* faßförmig.

~-vault (~-wält) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*; annular ~ Ringgewölbe *n*.

~-washer ⊙ (~-wŏsch-ᵉʳ) *s.* Waschmaschine *f* in Faßform (a. barrel washing-machine).

~-welder ⊙ (~-wĕl-dᵉʳ) *s.* = barrel-forger.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Federhausrad *n* (Uhr).

~-work ⚒ (~-wō'ʳk) *s.* natürliches Stückenkupfer.

barren (bär'ʀ-ᵉn) [a/f. *barain(e)*] **I** *a.* □ 1. unfruchtbar (*ant.* fertile) ☂. — 2. kastriert. — 3. *agr.* nicht zur gewöhnlichen Zeit trächtig; gelt, milchlos. — 4. unfruchtbar, steri'l; (zur Zeit) keinen Ertrag gebend (Land). — 5. ⚒ taub (ohne Erz) ☂. — 6. ohne orga'nische Lebenskeime, keimfrei (Flüssigkeiten). — 7. *fig.* geistig unproduktiv; dumm, albern, seicht. — 8. *fig.* trocken, dürftig, leer, arm (of an); ☂. — 9. *fig.* nutzlos, vergeblich, fruchtlos; ☂. — 10. *fig.* wertlos, uninteressant, kahl, leer, bloß; ☂. — **II** *s.* 11. bsd. *Am.* (mst ~s *pl.*) wenig (od. nicht) produktives Land (baumlos oder mit Unterholz bestanden) ☂. — **III** † *v/a.* ① a. 12. unfruchtbar machen.

Zu barren 1: ♀ ~ flower samenlose Blume; ~ ground unfruchtbarer Boden, baumlose Ebene (vgl. a. ~ 5 ☂); *Am.*, *zo.* ~-ground reindeer Renntier (*Ra'ngifer grœnla'ndicus*), das im Sommer zu den südl. ~ grounds wandert; ♀ ~ ivy Epheu *m* (*He'dera he'lix*); ♀ ✎ ~ privet gemeines Hauslaub, Dachwurz *f* (*Sempervi'vum tecto'rum*); *astrol.* ~ signs die Sternbilder Zwillinge, Löwe und Jungfrau; ♀ ~ stamen Staubfaden *m* ohne Blütenstaub; ♀ ~ straw-berry Erdbeer-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla fragaria'strum*).

Zu ~ 5: ⚒ ~ ground taube (Fels-) Schicht (bsd. wenn ohne Kohlen).

Zu ~ 8: jur.: ~ money totes Kapital.

Zu ~ 9: ~ tears *pl.* vergebliche Thränen *f/pl.*

Zu ~ 10: a ~ list of names eine bloße Namen-Zusammenstellung.

Zu ~ 11: the B.~s jetzt fruchtbare und teilweise bebaute Gegend in Kentucky (*U.S.*), zur Zeit der ersten Besiedelung baumlos.

barren-brained (bär'ʀ-ᵉn-brēnd) *a.*, *fig.* hohlköpfig, geistlos, dumm.

barrenet *provc.* (bär'ʀ-ᵉ-nᵉʳ) *s.*, *agr.* Gelt-kuh *f*.

barrenness (bär'ʀ-ᵉn-nᵉß) *s.* 1. Unfruchtbarkeit *f*. — 2. Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* ꝛc. (vgl. barren 1).

barren-*spirited* (bär'ʀ-ᵉn-ßpi'ʀ-ᵉ-tᵉd), **~-witted** (~-wit-ᵉd) *a.* geistesarm; geistlos.

barrenwort ⑤ ♀ (~-wō'ʳt) *s.* Sockenblume *f*, Bischofs-hut *m*, -mütze *f* (*Epime'dium*); American ~ amerikanische Sockenblume (*Vancouve'ria hexa'ndra*).

barrer (bär'ʀ-ᵉʳ) *s.* j. der ausschließt, versperrt, hindert, Schwierigkeiten macht.

barret[1] † (bär'ʀ-ᵉt) [fr.] *s.* kleiner Balken, Stab, Riegel ꝛc. (s. bar[1]). — **Vgl. ~**[2], **~**[3].

barret[2] (bär'ʀ-ᵉt) [fr.] 1. *eccl.* Bire'tt *n* (Kopfbedeckung der katholischen Geistlichen) = biretta. — 2. ⚔ ehm.: Art Sturmhaube *f* (*SC.*).

barret[3] † (bär'ʀ-ᵉt) *s.* = barrat.

barret-cap (bär'ʀ-ᵉt-käp) *s.* = barret[2] 2.

barretero ⚒ (bär-ᵉ-te'ʳ-ro) [span.] *s.* Häuer *m* (Spanien und Spanisch-Amerika).

☞ **barretor**, &c. = barrator, &c.

barr-fish (bär'ʳ-fisch) *s.*, *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Pomo'xis annula'ris*).

barricade (bär-ᵉ-ke'ʳd) [fr.] **I** *s.* 1. Barrika'de *f*, Verrammlung *f*, Versperrung *f* e-s Weges, e-r Straße ꝛc. (a. ⚔); ~ of trees Verhau *m* od. *n*. — 2. Hindernis *n*. — 3. ⚓ † Schanzverkleidung *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — 5. *fig.* mit Hindernissen umgeben; hemmen, hindern, abhalten.

barricader (~ke'ʳ-dᵉʳ) *s.* Barrika'denbauer *m*; Verrammler *m*.

barricado (~dō) *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~dōs) u. *v/a.* ① a. = barricade.

barrico (bä-rī'ʳ-ko), *pl.* ~es (~kōs) [span.] *s.* Fäßchen *n*.

barricot *provc.* (bär'ʀ-ᵉ-kŏt) = barrow-coat.

Barrier[1] (bär'ʀ-ᵉ-ᵉʳ) *npr.*: 1. ~ Reef großes Barriëren-Riff (im Nordosten von Australien). — 2. Great ~ Isle Große Ba'rrier-Insel (im Nordosten von Auckland).

barrier[2] (bär'ʀ-ᵉ-ᵉʳ) [fr. *barrière*] **I** *s.* 1. ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f*. — 2. ⚔ ✎ Grenzfestung *f*. — 3. ~s *pl.* ehm.: Schranken *f/pl.* beim Turnier ꝛc. ☂. — 4. ~s *pl.* Turniere *n/pl.*, Kampfspiele *n/pl.*; † mit *sg.*-Bedeutung: Turnier *n*. — 5. *fig.* Hindernis *n*, Schranke *f*, Schutzwehr *f*; ☂. — 6. Grenze *f*, Grenz-, Scheide-linie *f*; ☂. — 7. Barrière *f*, Schutzgatter *n*, Schlag-, Grenzbaum *m*; ☂. — 8. Gatterthor *n*. — 9. auf dem europ. Festlande: Zollthor *n*; in China: untergeordnete Zollstation, Neben-Zollamt *n*. — 10. ⚒ Sicherheits-pfeiler *m*. — **II** *v/a.* ① a. 11. durch e-e Barrière od. durch Schranken ein- oder ab-schließen.

Zu barrier[2] **3:** ehm.: to fight at ~s in den Schranken kämpfen.

Zu ~ 5: B.~ Act schott. Kirchengesetz von 1697 zur Erschwerung von Änderungen kirchlicher Vorschriften (gilt noch heute in der Established Church of Scotland und der Free Church).

Zu ~ 6: B.~ Treaty Barrieren-Traktat'm (Grenzvertrag zwischen Holland und Österreich, 1715 zu A'ntwerpen geschlossen).

Zu ~ 7: 🚃 sliding-~ Schiebgatter *n*.

barrier-*gate* (bär'ʀ-ᵉ-ᵉʳ-gēt) *s.* Gitterthor *n*.

~-guard (~-gä'ʳd), **~-keeper** (~-ki-pᵉʳ), **~-ward(en)** (~-wä'ʳd, ~-wä'ʳ-dᵉn) *s.* 1. Thorwächter *m*. — 2. Grenzwächter *m*.

barrigudo (bär-ᵉ-gū'ʳ-do) *s.*, *zo.* = barragudo.

barrikin (bär'ʀ-ᵉ-kin) *s.*, *cant* Geschwätz *n*, Kauderwelsch *n*.

barring[1] (bär'-rinᵍ) [bar[1]] *s.* 1. ⚒ Bauholz *n* für den Förderschacht. — 2. ⚓ Barring *f*.

barring[2] F (~) *p.pr.* v. bar[1] u. *prp.* abgesehen von; ausgenommen. — **Vgl. ~**[1].

barring-out (~-au''t) *s.* Aussperren *n*; bsd. Schul-*sl.* Ausschließen *n* des Lehrers durch Verbarrikadieren des Schulzimmers um Weihnachten; noch jetzt vereinzelt in England vorkommend.

Barrington (bär'ʀ-inᵍ-tᵉn) *npr.* (irl. Schriftsteller, 1760–1834).

barringtonin ♀ (bär-inᵍ-tō'ʳ-nᵉ-a) *s.* Barringto'nie *f* (*B. specio'sa*).

barris (bär'ʀ-iß) *s.*, *zo.* an der Guine'a-Küste: a) Schimpanse *m*, b) Mandri'll *m*.

barrister[1] (bär'ʀ-ᵉ-ßtᵉʳ) [bar[1] 36] *s.* jur. (a. ~ at law): Ba'rrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren engl. u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf); † outer ~, † utter ~, († inner ~) außerhalb (innerhalb) der Schranken des Gerichtshofes plaidierender B.; briefless ~ ein Advokat, der nichts zu thun hat (vgl. brief); revising ~ B., der die Listen der Wähler für das Parlame'nt revidiert.

barrister[2] † (~) *s.* = baluster; banister.

barristerial (bär-ᵉ-ßtī'ʳ-ᵉʳ-ᵉl) *a.* Barrister-...

barristership (bär'ʀ-ᵉ-ßtᵉʳ-schip) *s.* Barristerstellung *f*.

bar-room (bär'ʳ-rūm) *s.* Schenk-, Gast-stube *f*; Kneipe *f* (in England gewöhnlich ohne Sitze).

bar-rounce ⊙ (bär'ʳ-raunß) *s.*, *typ.* Preßbengel *m* (Teil der Handpresse).

barrow[1] (bär'ʀ-ō) [a/e. *beory*, dtsch Berg] *s.* 1. † od. *provc.* Berg *m*, Hügel *m*. — 2. *provc.* Erdhügel *m*; Hause(n) *m*. — 3. Hünengrab *n*. — 4. Gehege *n*, Nest *n*, (Kaninchen-) Bau *m* (= burrow, berry). — 5. ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein ꝛc. an der Gruben-Einfahrt). — **Vgl. ~**[2–5].

barrow[2] (~) [bear[1]] **I** *s.* 1. Bahre *f*, Trage *f* (mst hand-~). — 2. Schieb-, Schub-karren *m* (mst wheel-~); double-wheel ~ Handwagen *m*. — 3. *provc.* London u. schott.: Handkarren *m*. — 4. a) Traglast *f*; b) Karrenladung *f* (= ~ful). — 5. in Salinen: Weidenkorb *m* zum Salztrocknen. — **II** *v/a.* ① a. 6. mit einer Trage oder e-m Schiebkarren transportieren; karren. — **Vgl. ~**[1], **~**[3–5].

barrow[3] (~) [a/e. *beary*] *s.* (meist *provc.*) geschnittener (kastrierter) Eber, Borg *m*.

barrow[4] (~) [a/e. *bearu*] *s.* nur noch in engl. Ortsnamen ꝛc.: ...-wald, ...-holz, W.: B.~-in-Furness, B.~field, &c. — **Vgl. ~**[1–3], **~**[5].

barrow[5] *provc.* (~) *s.* = barrow-coat.

barrow-bunter † (bă'ʀ-ᵒ-bŏn-tᵊʳ) s. Karrenschieber m.
barrow-coat *provc.* (bă'ʀ-ᵒ-kōt) s. wollenes Wickeltuch für kleine Kinder.
barrowful (~fŭl) s. = barrow² 4.
barrow-*grease* *provc.* (bă'ʀ-ᵒ-grīß) s. Schweinefett n, Schmer m (n).
~-hog † od *provc.* (~-hŏg) s. = barrow³.
Barrowist (bă'ʀ-ᵒ-ißt) s., *eccl.* Mitglied e-r von Henry Barrowe (1593) gegründeten Sekte.
barrow-*man* ⑤ (~-măn) s. 1. Träger m; Karrenschieber m, Kärrner m. — 2. F Höker m. — 3. ⚒ Kohlenschieber m; Schlepper m. — 4. ⚙ *metall.* Schlackenführer m. — 5. Erdkarrer m. — 6. *cant* Sträfling m.
~-pig † od. *provc.* (~-pĭg) s. = barrow³.
~-pump ⚙ (~-pŏmp) s. kleine fahrbare Hand-, Garten-, Feuer-spritze.
~-tram (~-trăm) s. 1. Stange f od. Arm m einer Tragbahre oder eines Schiebkarrens. — 2. *fig., co.* Stange f, Latte f (magerer Mensch). — 3. schott.: Träger m, Kärrner m.
~-truck (~-trŏk) s. zweiräbriger Handkarren.
~-way ⑤ ⚒ (~-wē) s. Strecke f (unterirdischer Schienenweg) für den Förderkarren mit Kohlen.
~-woman ↖ (~-wŭm-ᵊn) s. Höferin f.
barrulée (bă-ʀū-lē') [fr.] a. = barruly.
barrulet(te) (bă'ʀ-ū-lĕt) s., *her.* (nie alleinstehend) schmaler Horizonta'lbalken.
barrulet(t)y (~-ᵉ) a., *her.* durch (mehr als acht) barrulets geteilt (hera'ldisches Feld).
barruly (bă'ʀ-ū-lᵉ) a., *her.* durch Horizonta'lbalken geteilt (hera'ldisches Feld).
Barry¹ (bă'ʀ-ᵉ) *npr., id.*: Sir Charles ~ Erbauer des engl. Parlame'nts-Gebäudes († 1860).
barry² *provc.* (bă'ʀ-ᵉ) s. = barrow-coat.
barry³ (bā'-ʀᵉ) [fr. *barré*] a., *her.* durch (höchstens acht) in zwei Farben abwechselnde Horizonta'lbalken geteilt (Wappenschild).
Barsabas (bāʳ-ßā-băß) *npr., id.* m (Ap.G. 1,23).
Barsac ❀ (~ßăk) [fr.] s. (Weißwein m aus) Barsac m (Gironde, Frankreich).
barse *provc. Westmoreland* (bāʳß) s., *ichth.* Barsch m (= perch).
bar-seam ⚙ (bāʳ-ßīm) s. Spanndraht m der Schuhmacher.
bar-*shear* ⚙ (bāʳ-schīʳ) s. Maschinenschere f für Metallstangen.
~-shoe ⚙ (~-schū) s. Ringschuh m, Rundeisen n (hinten geschlossenes Huf-eisen).
~-shooting (~-schū-tinᵍ) s. Schießen n des Geflügels auf einer Barre (vor e-m Fluß xc.).
~-shot (~-schŏt) s. 1. ⚓ ⚔ ehm.: Stangenkugeln f/pl. (zwei durch e-e kurze Stange verbundene Geschützkugeln). — 2. *her.* Horizonta'lbalken m mit einer Kugel an jedem Ende.
barsowite ✡ (bāʳ-ßᵒ-wait) [*Barsowskoi* im Ural] s., *min.* Barsowi't m.
bar-steel ⚙ (bāʳ-ßtīl) s. Stangenstahl m.
Bart.: a) nach e-m Namen *abbr.* für baronet, zB.: Sir John Doe, Bart.; b) *med. sl.* at ~'s (= at St. Bartholomew's Hospital) im (Londoner) Bartholomä'us-Hospital.
bar-tailed (bāʳ-tēld) a., *orn.* gestreiftschwänzig.
bartavel † (bāʳ-tā-wĕ'l) s., *orn.* Rothuhn n.
bar-tender *Am.* (bāʳ-tĕn-dᵊʳ) s. = barkeeper.
barter (bāʳ-tᵊʳ) [barrat] **I** *v/n.* ①a. 1. Tauschhandel treiben. — **II** *v/a.* ①a. 2. im Handel ein-, um-, ver-tauschen, ❀ umsetzen (with a p. bei j-m; for [† with] a th. gegen et.); ‡. — 3. weitS.: aus-, um-, ver-tauschen. — **III** s. 4. Tausch m; Tauschhandel m; ❀ Umsatz m; ‡. — 5. Tauschgegenstand m, -mittel n. — 6. *arith.* Tauschregel f zur Vergleichung der Werte verschied. Waren.
Zu ~ 2: (meist *b.s.*) to ~ away verschachern, verschwenden; to ~ away one's time seine Zeit vergeuden.
Zu ~ 4: he carried on ~ with ... er trieb Tauschhandel mit ...
barterage F ↖ (bāʳ-tᵊ-ʀᵉdʒ) s. = barter 4.
barterer (~ʀᵊʳ) s. Tauscher m; Händler m.
bartery † (bāʳ-tᵊ-ʀᵉ) s. = barter 4.
barth † oder *provc.* (bāʳth) s. Verschlag m, Obdach n für junges Vieh.
Bartholomew (bāʳ-thŏ'l-ᵒ-mjū) *npr.* Bartholomä'us m (Vn); St. (ßᵉnt) ~ einer der 12 Apostel; (St.) ~'s day Bartholomäustag m (24. August); Pariser Bluthochzeit f, Bartholomäusnacht f (24. Aug. 1572), a. the St. ~ od. Massacre of St. ~; St. ~'s Bartholomäus-Hospital (London); ~ Fair (von 1133 bis 1855) Bartholomäus-Jahrmarkt m (in Smithfield, London), *fig.* lärmendes Volksfest; † ~-baby od. ~-puppet auf dem B.-Jahrmarkt verkaufte ausgeputzte Puppe, *fig.* geputzte Person; † ~ boar-pig gebratenes Schwein, das während des B.-Jahrmarktes verkauft wurde.
~-tide ⑤ (~-taid) s. Bartholomäus(fest)zeit f um den 24. Aug. (Ferienzeit der engl. Schulen).
Bartholomite (bāʳ-thŏ'l-ᵒ-mait) s., *eccl.* Bartholomäer m (Weltgeistlicher; ehm. Orden, 1639 von Barth. Holzhauser in Salzburg gestiftet).
Bartimæus (bāʳ-tᵊ-mī'-ᵊß) *npr.* Bartimä'us m (Blinder, den Christus heilte; Markus 10,46); *fig.* blind ~ armer Blinder.
bar-tin ⚙ (bāʳ-tĭn) s. Stangenzinn n.
bartizan (bāʳ-tᵊ-zăn) [schott. *corr.* aus *bertisene* = bratticing] s., *arch.* Zinnen-, Erker-türmchen n e-r Burg od. Kirche; a. vorspringende Galerie (*SC.*).
bartizaned (~zănd) a. mit Erkertürmchen (versehen).
Bartlemy F (bāʳ-tl-mᵉ) = Bartholomew.
Bartlett¹ (bāʳt-lᵉt) *npr.*: John Russell ~ Lexikograph (1805-1886).
bartlett² *Am.* (bāʳt-lᵉt) s., *id.* (eine Birnensorte).
Bartolist ✡ † (bāʳ-tᵒ-lißt) s. *jur.*: Bartoli'st m (Schüler des berühmten it. Juristen Ba'rtolo [1314-57] und daher *fig.* tüchtiger Jurist).
barton (bāʳ-tᵊn) [a/e. *bere* (= barley) und *tun*] s. 1. *agr.* Pachthof m, Wirtschaftshof m. — 2. ↖ Rittergut n. — 3. ↖ Herrenhaus n. — 4. † Hühnerhof m.
bar-tracery (bāʳ-trē-ßᵊ-ʀᵉ) s., *arch.* Maßwerk n in Querstrichen.
Bartram¹ (~trăm) *npr.*: William ~ amerik. Naturforscher (1739-1823); *Am., orn.* ~'s sandpiper Bartrams Sandläufer m (*Tri'nga* ~).
bartram² ⚘ † (~) s. = bertram.
bartramia ✡ (bāʳ-trē'-mᵉ-a) [Bartram] s., *orn.* Art Schnepfe f.
bartsia ✡ ⚘ (bāʳt-ßᵉ-a) [Königsberger Arzt Bartsch, † 1755] s. Bartsche f.
baru ❀ (bă-ʀū') [malaiisch] s. Baru' m (feiner wolliger Stoff an der Unterseite der Blätter der echten Zuckerpalme, *Are'nga sacchari'fera*).
Baruch (bāʳ-ʀᵒk) *npr., bibl.* (a. Vn.) Bārū'ch m.
baruria ✡ (bā-ʀū'-ʀᵉ-a) [grch.] s., *med.* Barurie f (Harnen von Urin von hohem spezifischem Gewicht).
barutine ❀ (bă'ʀ-ū-tīn) s., *id.* (Art persische Seide).
barvel(l) *provc.* (bāʳ-wᵊl) s. Art Lederschurz m.
bar-way ↖ (bāʳ-wē) s. Gittertor n.
barways (~wēs) *adv., her.* = barwise.
bar-weir (~-wīʳ) s. mit den Gezeiten fallendes und steigendes Wehr in Flüssen, das den Fischen die Rückkehr seewärts abschneidet.
Barwell (bāʳ-wĕl) *npr., id.* (Prsn.).
bar-wig (bāʳ-wĭg) s. Art Perücke f (*Peveril, SC.*).
bar-wimble ⚙ (bāʳ-wimbl) s. Riegelbohr(er) m.
barwin irisch (bāʳ-win) s., *ichth.* nordischer Seebrassen (*Page'llus centrodo'ntus*).
barwise (bāʳ-waiß) [bar¹] *adv., her.* quer horizonta'l; auch: a sword ~ horizontal getragenes oder gezücktes Schwert.
barwood ⑤ ❀ *Am.* (~wŭd) s. afrikanisches Rotholz (vom Rotholz-Baum, *Baphi'a ni'tida*).
☛ **bary-...** ✡ [grch.] in Zssgn: schwer, schwierig; Schwere-...
barycentric ✡ (băʀ-ᵉ-ßĕ'n-trik) [grch.] a. baryce'ntrisch; den Schwerpunkt betreffend.
baryecola ✡ (băʀ-ᵉ-ē-kōi'-a) [grch.] s., *med.* Schwerhörigkeit f, Taubheit f.
baryglossia ✡ (băʀ-ᵉ-glŏ'ß-ᵉ-a) [grch.] s., *med.* Schwerzüngigkeit f; Schwierigkeit f od. Anstoßen n beim Sprechen.
barylite ✡ (bă'ʀ-ᵉ-lait) [grch.] s., *min.* Baryli'th m.
barymetry ✡ (bā-ʀi'm-ᵉ-trᵉ) [grch.] s., *phys.* Schweremessung f (bsd. der Luft).
baryphonia ✡ (băʀ-ᵉ-fō'-nᵉ-a) s. = baryglossia.
barystrontianite ✡ (~ßtrŏ'n-schᵉ-ā-nait) s., *min.* Barystrontiani't m.
baryt ✡ † (bă'ʀ-ait) s. = baryta.
baryta ✡ (bā-rai'-ta) [neu-lt.] s., *min.* Bary't-Erde f (Barium-Oxyd; BaO); carbonate of ~ kohlensaurer Baryt; caustic ~, hydrate of ~ Ätzbaryt m, Baryt-Hydra't m.
baryta-water ✡ (~-wā-tᵊʳ) s., *chm.* Bary't-lösung f.
barytes ✡ (bā-rai'-tīs) [grch.] s., *min.* 1. † = baryta. — 2. Schwerspat m (= barite).
barytic ✡ (bā-ri't-ik) a. Bary't enthaltend oder betreffend.
barytiferous ✡ (băʀ-ᵉ-ti'f-ᵉ-rᵒß) a., *min.* baryt-haltig.
barytine ✡ (bă'ʀ-ᵉ-tin) s., *min.* = barite.
baryto-calcite ⑤ ✡ (bā-rai-tᵒ-kă'l-ßait) s., *min.* Baryto-kalci't m.
baryto-celestite ⑤ ✡ (~-ßᵉ-lĕ'ß-tait) s., *min.* Baryto-cölesti'n m.
barytone (bă'ʀ-ᵉ-tōn) [grch.] **I** a. 1. ♪ mittelstimmig; Ba'riton-...; ~ voice B.-Stimme f. — 2. grch. *gr.*: a) mit unbetonter letzter Silbe; b) die letzte Silbe (U'ltima) unbetont machend (zB. a ~ suffix). — **II** s. 3. ♪: a) Bariton m (Mittelstimme zwischen Baß und Teno'r); b) Bariton(sänger) m. — 4. ♪ Bariton n: a) B- oder C-Horn n; b) † Art Baßgeige. — 5. grch. *gr.* Bary'tonon n (Wort mit unbetonter letzter Silbe). — **III** *v/a.* ①b. 6. grch. *gr.* ein Wort mit unbetonter letzter Silbe schreiben oder sprechen.
barytrope ✡ (bă'ʀ-ᵉ-trōp) [grch.] s., *math.* Barytro'pe f (Art Kurve).
baryum ✡ † (bā'-ʀᵉ-ᵊm) s. = barium.
basal ✡ (bē'-ßᵊl) [base²] **I** a. □ 1. die Basis betreffend, an der Grundfläche befindlich; *cryst.* ~ cleavage (plane) mit der Horizonta'l-Achse parallele Spaltung (Ebene). — 2. *fig.* fundamenta'l. — 3. ⚘ *zo., anat.*, &c. nahe der Grundfläche von et. sitzend. — **II** s. 4. *zo.* Grundplatte f der Haarsterne.
basal-nerved ✡ ⚘ (~-nōʳwd) a. grundnervig (Blattnerven am Blattgrunde entspringend).
basalt (*MU.* bā-ßă'lt, a. bă'ß-ŏlt) [lt. *basa'ltes*] s. 1. ✡ *min.* Basa'lt m. — 2. ⚙ Töpferei: ~ (ware) Basalt-Steingut n v. J. Wedgwood (schwarz und sehr fest; auch black ware genannt).
basaltic ✡ (bā-ßă'l-tik) a. basa'ltisch; Basa'lt-...
basaltiform ✡ (~tᵉ-fōʳm) a. basa'lt-, säulenförmig.
basaltine ✡ (~tin) s. 1. † *min.* basaltischer Augi't. — 2. Basaltsäule f.
basalting ⚙ (~tinᵍ) s. Fabrikation f von Pflaster- und Bau-steinen aus Hochofen-Schlacken (*CT.D.*).
basaltoid ✡ (bā-ßă'l-tŏid) a. basa'lt-ähnlich.
Basan¹ (bē'-ßᵊn) = Bashan (*SH.An.3,13*).
basan² ⚙ (bă'ß-ᵊn), ~e (bā-ßē'n) [fr.] s. mit Eichen- oder Lärchen-Lohe gegerbtes Schaf-fell.
basanite ✡ (bă'ß-ᵃ-nait) [lt.-grch.] s., *min.* Basani't m; Probierstein m.
basaraco Ost-J. (bă-ßā-rā'-kō) s. kleine schlechte Geldsorte (*SIM.*).
Bas-bleu ⑥ † (fr.: ba-blö') [fr.] s., *sl.* „Blaustrumpf" m (schriftstellernde, dünkelhaft gelehrte Dame) = blue-stocking.
Bascama (băß-kā'-ma) *npr.* Baska'ma n (1. Makk. 13,23).
bascaudal ↖ (băß-kā'-dᵊl) a. korb-artig; Korb-...
bas-chevalier † (fr.: ba-schwā-liē') s. Ritter m niederen Ranges.
basciuet † (bă'ß-ᵉ-nĕt) s. = basinet.
Bascuence † (bă'ß-kīn-ĕnß) s. Baskisch n, baskische Sprache.

basculation ⚖ (bäß-kiu̯-lē′-sch⁵n) *s.*, *med.* Zurückbringen *n* der rückwärtsgewandten Gebärmutter in die richtige Lage.

baseule ✕ (bä′ß-tiu̯l) [fr.] *s.*, *frt.* Schlag-, Schnell-balken *m* einer Zugbrücke.

base[1] (bēß) [fr. *bas*, spät-lt. *ba'ssus*] **I** *a.* □ **1.** fast †: niedrig (vom Orte, von der Lage). — **2.** ♀ niedrig wachsend, klein. — **3.** ♪ tief (Stimme, Ton ꝛc.; ʃ. bass[6]). — **4.** † dunkel (Farbe). — **5.** unedel (Metall; *ant.* noble, precious). — **6.** unecht, geringhaltig, geringwertig, schlecht, falsch (Metalle, Münzen). — **7.** ♪ unrein, unfein (Sprache, Stil ꝛc.). — **8.** † niedrig, billig (Preis). — **9.** fast †: gemein, von niedriger Herkunft, von geringem Stand. — **10.** † illegiti'm, unehelich. — **11.** *fig.* gemein, niedrig, v. unedler Gesinnung, verächtlich, kleinlich. — **12.** † ~ tenure (estate, fee) ursprünglich: durch gemeine Dienstleistungen (nicht durch Ehrendienst) erworbenes Lehen; später: ein durch Gnade des Lehnsherrn übertragenes Lehen. — **II** *v/a.* ①b. **13.** † niedriger m., senken. — **14.** † *fig.* erniedrigen. — **15.** † geringhaltiger machen, verschlechtern (Metalle). — **16.** † mit tiefem Ton verkünden (*SH.T. 3,3,99*). — **III** *s.* **17.** ♂ † = bass[6]. — **18.** † Ba'stard *m*; Bastardschaft *f*. — *Syn.* ʃ. abject.

base[2] (~) [a/fr.; lt., grch. *ba'sis*] **I** *s.* **1.** Basis *f*, unterster Teil, Grund-fläche *f*, -linie *f* (*a. math.*; *ant.* apex); Fuß *m*, Fußgestell *n*; ♀. — **2.** *fig.* Basis *f*, Grund(lage *f*) *m*. — **3.** *arch.* Grund *m*, Fundame'nt *n*. — **4.** *arch.* und ⚙ Basis *f*, Fuß *m* einer Säule; Plinthe *f*; Sockel *m* eines Postaments, eines Schornsteins ꝛc.; Grundlage *f* einer Maschine ꝛc. — **5.** ⚙ Straßenbau: Packlage *f*. — **6.** *her.* unterer Teil des Wappenschildes; bfd. Breite *f* e-s horizontalen Querbalkens (1/5 der Schildhöhe). — **7.** ⚖ *arith.* Basis *f* e-s Zahlensyste'ms ꝛc. ♀. — **8.** ⚙ Zahntechnik: Mundplatte *f* für künstliche Zähne. — **9.** ⚒ *geol.* das Liegende. — **10.** ⚖ *chm.* Basis *f*, Base *f* (elektropositiver Bestandteil eines zs.-gesetzten Körpers, eines Salzes; *ant.* acid); ♀. — **11.** ⚙ Färberei: Beize *f*. — **12.** *pharm.* Grundlage *f*, Haupt-Ingredie'nt *n* einer Arznei. — **13.** ⚖ *gr.* Stamm *m* eines Wortes. — **14.** ✕ (auch ~ of operations) Operations-basis *f*, -linie *f* (auch *fig.*). — **15.** ✕ *frt.* Linie zwischen den vorspringenden Winkeln zweier Bastionen. — **16.** ✕ *artill.*: a) Bodenstück *n* eines Geschützes; b) † kleines, leichtes Geschütz im 16. und 17. *sæ.* — **17.** Schranke *f* beim Turnier u. Wettrennen. — **18.** Mal *n* bei verschiedenen Spielen; bfd. die bestimmten Male, um die der Schläger beim base-ball-Spiel laufen muß und bei denen er stehen bleiben kann. — **19.** (auch prisoner's ~) Barlaufspiel *n*; ♀. — **20.** † Schleppdecke *f*, Schabracke *f* des Ritterpferdes. — **21.** † ~s *pl.* Art gestickter Mantel, der dem zu Pferde sitzenden Ritter vom Gürtel bis zum Knie reichte (auch von Metall als Teil der Rüstung). — **22.** † ~s *pl.* Art Frauen-Überrock *m*; Schürze *f*. — **II** *v/a.* ①b. **23.** ♪ die Grundlage bilden für. — **24.** *fig.* gründen (on, upon auf).

Zu ~ 1: *min.* ~ of a crystal Endfläche *f* e-s Krystalls; *math.* ~ of a cylinder Grundfläche *f* e-s Cylinders; ✕ *frt.* interior ~ of a parapet innere Brustwehrlinie; ✕ *frt.* ~ of a slope Böschungsfuß *m*; *math.* ~ of a triangle Grundlinie *f* eines Dreiecks; *surv.* ~ of verification Hilfsstandlinie *f*; ⚙ ~ of a wedge Rücken *m* eines Keils.

Zu ~ 7: *math.* ~ of a logarithmic system Basis *f* oder Grundzahl *f* eines Logari"thmensyste'ms.

Zu ~ 10 *chm.*: having four ~s vierbasisch; acidifiable ~ säurefähige Base; (in)organic ~ (an)orga'nische Base.

Zu base[2] **19:** † to bid the (od. a) ~ herausfordern (beim Barlauf).

base[3] *provc.* (bēß) *s.*, *ichth.* Barsch *m* (= bass[2]). [Kennzeichnung der Male benutzter Sack.]

base-bag (bē′ß-bäg) *s.* base-ball-Spiel: zur

~-ball ⑥ (~-bäl) *s.* **1.** ein bfd. in Nord-Amerika übliches Ballspiel auf vier Malen. Es spielen zwei Parteien von je neun Personen gegen einander. — **2.** zum base-ball-Spiel gebrauchter Ball.

~-begot (~-b⁵-got), **~-begotten** (~-b⁵-gŏtn) *a.* = base-born.

~-board (~-bō′d ⑨) *s.* Lambris *m*, untere Wandtäfelung eines Zimmers.

~-born ⑥ (~-bō′rn) *a.* **1.** von niedriger Geburt. — **2.** unehelich. — **3.** *fig.* falsch, unecht, von gemeinem Ursprunge, schlecht, gemein (von)

~-bred (~-brĕd) *a.* = base-born. [Dingen).]

~-broom ⑥ ♀ (~-brūm) *s.* Färberginster *m* (*Geni'sta tincto'ria*). [losen *m*.]

~-burner (~-bō′r-n⁵r) *s.* Füll-, Regulier-

~-burning (~-bō′r-nin⁵) *a.* von unten brennend od. geheizt (Ofen); ~ furnace, ~ stove = base-burner.

~-court (~-kōrt ⑨) *s.* **1.** *provc.* Hinterhof *m*; Wirtschafts-, Vieh-, Geflügel-hof *m*. — **2.** jur.: Untergericht *n* für Sachen unter 40 Schill.

based (bēßt) *a.* **1.** (bfd. in Zssgn) mit einer Grundfläche; broad-~ mit breiter G. — **2.** † mit einem Schoßmantel (bekleidet).

base-dance † (bē′ß-danß) *s.* Art langsamer, menue'tt-artiger Tanz im 3/4-Takt.

Basedow (bä′-ſ⁵-dō) *npr.*, *id.*; bfd. J. B. ~ berühmter deutscher Pädago'g (1723–1790); *med.* ~'s disease Basedowsche (od. Glotzangen-) Krankheit (nach dem Merseburger Arzt B., 1840).

base-edge ornament (bē′ß-ĕdĢ ō′r-nä-mĕnt) *s.*, *arch.* Eck-blatt *n*, -knorren *m*.

base-hearted (bē′ß-hä′r-t⁵d) *a.* von niedriger Gesinnung, gemein.

base-knotgrass ♀ (bē′ß-nŏ′t-gnaß) *s.* Knöterich *m* (*Poly'gonum*).

Basel (bä′-ſ⁵l) = Basle od. Bâle. [Dolch.]

baselard † (bē′-ß⁵-lär′d) *s.* am Gurt hängender

baseless (bē′ß-l⁵ß) *a.* **1.** grundlos; like the ~ fabric of this vision wie dieses Scheines lockerer Bau (*SH.T.4,1,151*). — **2.** ✕ ohne Operationsbasis. [keit *f*.]

baselessness (~-n⁵ß) *s.*, *fig.* Grundlosig-

base-line (bē′ß-läin) *s.* **1.** Grundlinie *f*: a) Perspektive: Horizonta'l-linie *f*; b) *surv.* Standlinie *f*; c) ✕ Operations-linie *f*, -basis *f*; d) kürzere, mit Kreide gezogene äußere Seitenlinie des rechteckigen lawn-tennis-Platzes; e) e-e der Seiten des Vierecks beim base-ball. — **2.** ✕ *artill.* Bodenstücklinie *f* hinterm Zündloch.

basella ⚖ ♀ (bä-ßē′l-a) *s.* Beerblume *f*, Klimm-melde *f* (= Malabar nightshade).

baseman (bē′ß-män) *s.* beim base-ball-Spiel: einer der drei Spieler, die am Mal stehen.

basement (~m⁵nt) *s.* **1.** ♪ Grundlage *f*. — **2.** *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; b) vertieftes Erdgeschoß, Unterparterre *n*, hochgelegenes Kellergeschoß; *Am.* English ~ Parterre(-Geschoß) *n*; c) Sockel *m*. — **3.** *fig.* Begründung *f*.

basement-story (~-ßtō-n⁵ ⑨) *s.* = basement 2b; *fig.* in the ~ unter den dienstbaren Geistern.

base-*minded* (bē′ß-mäin-d⁵d) *a.* □ von oder mit niedriger Gesinnung; gemein, unehrenhaft. [Gesinnung; Gemeinheit *f*.]

~-mindedness (~-n⁵ß) *s.* niedrige, ehrlose

~-moulding (~-mōl-din⁵) *s.*, *arch.* Sockel-sims *m*, -gliederung *f*.

baseness (bē′ß-n⁵ß) *s.* **1.** Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — **2.** Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — **3.** † uneheliche Geburt. — **4.** Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall). — **5.** † Tiefe *f* eines Tones.

basenet(te) † (bä′ß-⁵-nĕt) *s.* = basinet.

baseology ⚖ ♪ (bē-ß⁵-ŏ′l-⁵-dĢᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Fundamenta'l-Philosophie *f*.

base-*part* ♂ ♪ (bē′ß-pär′t) *s.* Baßpartie *f*.

~-plate (~-plēt) *s.* **1.** *arch.* und ⚙ Bodenplatte *f*, Unterſatz *m* e-r Maschine ꝛc. (= bed-plate). — **2.** ehm. im base-ball-Spiel: a) Platte, mit der die Male belegt wurden; b) Mal *n*.

~-ring ✕ (~-rin⁵) *s.*, *artill.* ehm.: Bodenstückring *m* e-r Kanone; ~ and ogee Hinterfries *m* einer Kanone.

~-rocket ⑥ ♀ (~-rŏl-⁵t) *s.* wilde Rese'da, spanische Raute (*Rese'da tu'tea*).

~-running (~-rŏn-in⁵) *s.* Laufen *n* von Mal zu Mal im base-ball-Spiel. [ächtlich; feig.]

~-spirited (~-ßpin-⁵-t⁵d) *a.* gemein, ver-

~-string ♂ ♪ (~-ßtrain⁵) *s.* = bass-string.

~-table (~-tēbl) *s.*, *arch.* Sockelplatte *f*.

~-tree ♀ (~-trä) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus labu'rnum*).

~-viol ♂ ♪ (~-wäi-⁵l) *s.* = bass-viol.

bash[1] (bäſch) [skandin.] **I** *v/a.* ①c. *provc.* und P heftig schlagen, stoßen; zerschlagen; prügeln; *fig.* verhauen, durchwalken, dreschen; to ~ a hat in e-n Hut eintreiben. — **II** *v/n.* ①c. F klopfen, schlagen, pochen, stoßen. — **III** *s.* schott.: heftiger Schlag, Stoß, der eine Spur od. Kerbe hinterläßt. — **IV** *adv.* und *int.* knallend; batsch!, platsch! (vom Geräusch eines Schlages, eines fallenden Gegenstandes).

bash[2] † (bäſch) *v/a.* und *v/n.* = abash.

bash[3] ⚒ *provc.* (bäſch) *v/a.* ①c. e-n Raum, wo Kohlen gehauen sind, mit Schutt ꝛc. füllen.

basha (ba′ſch-a) *s.* = bashaw.

bashalic(k) † (ba-ſcha′-lik) *s.* = pashalik.

Bashan (be′-ſch⁵n) *npr.* Baſcha'n *n*, Luther +⁺+ Baſa'n (Gebirge und Land östl. vom Jordan, wegen seiner Eichenwälder berühmt; 4. Mose 21,33).

bashaw (ba-ſchä′) [türk., pers.] *s.* **1.** Pa'scha *m*, *poet.* Ba'ſſa *m* (jetzt mehr gbr.: pasha); ~ of one, two or three tails Pascha von einem, zwei od. drei Roßschweifen. — **2.** F *fig.* Pascha *m*, wichtige Person; Großmaul *n*; Tyrann *m*. — **3.** Kochk.: lobster-~ mit Hummerfleisch-Kloßmasse gefüllte Hummerschalen.

bashawism (~-ism) *s.* pascha-artiges Wesen.

bashawship (~-ſchip) *s.* Pa'schalit *n*, Pascha-Amt *n*, -Würde *f*. [ma'th *f* (1. Mos. 26,34).]

Bashemath (bä′ſch-⁵-mäth) *npr.* Baße-

basher (bä′ſch-⁵r) *s.*, *sl.* schlechter Boxer.

bashful (~ful) *a.* □ **1.** † furchtsam, erschreckt, verwirrt. — **2.** blöde, schüchtern, verschämt, scheu. — **3.** † Scham erregend.

bashfulness (~-n⁵ß) *s.* **1.** † Furchtsamkeit *f*. — **2.** Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f*, Verschämtheit *f*, Scheuheit *f*.

Bashi-bazouk ✕ (bäſch-⁵-bä-ſu′t) [türk.] *s.* Baſchi-Boſu't *m* (irregulärer türkischer Soldat).

bashi-bazoukery (~ſu′-t⁵-r⁵) *s.*, *coll.* die Baſchi-Boſu'ks; Wesen *n* der B.-Boſuks.

bashing P (bä′ſch-in⁵) *s.*, *cant* Prügelstrafe *f* im Zuchthaus. [Erröten (*SP.*).]

bashless † (bä′ſch-l⁵ß) *a.* schamlos; ohne

bashlik, ~yk (beides: ~lik) *s.* Dichtungen *f/pl.*, türk.] *s.* Ba'schlik *m* (Art Kopfhülle [ursprünglich aus Kame'lhaar] für Frauen).

bashment † (~m⁵nt) *s.* = abashment.

Bashmuric (bäſch-mū′-rik) *s.* Baſchmu'risch *n* (koptischer Dialekt in Baſchmu'r, Nil-Delta).

bash-rag † (bä′ſch-räg) *s.* Hahnke *m*.

☞ **basi...** ⚖ in Zssgn: an der Basis od. Grundfläche liegend; die Basis bildend.

basia (be′-ſ⁵-a) [lt. *id.* Küſſe] *s/pl.*, *poet.* ero'tische Verse *m/pl.* od. Dichtungen *f/pl.*

basial[1] ♪ (be′-ſ⁵-ĕl) mit Küssen; Kuß-...

basial[2] ♪ (be′-ſ⁵-ĕl) *a.* = basal I.

basiate † (be′-ſ⁵-ēt) *v/a.* küssen.

basiation ♪ (be-ſ⁵-ē′-sch⁵n) *s.* Küssen *n*.

basiator ⚖ (be′-ſ⁵-ē-t⁵r) [lt.] *s.*, *anat.* Kußmuskel *m*, Ringmuskel *m* des Mundes.

basibracteolate ⚖ ♀ (be-ß⁵-bräk′t-i-⁵-lät) *a.* mit Brakte'en (Deckblättern) od. Brakteo'len (Vorblättern) am Grunde.

basic ⚖ (be′-ßik) *a.* **1.** die Basis betreffend; fundamenta'l; Grund-... — **2.** *chm.* basisch.

— 3. *anat.* = basilar 2. — 4. ⊙ ~ process Entpho'sphorung *f* des Roh-eisens.

basicity ♂ (bē-ßĭ'ß-ē-tᵉ) *s.*, *chm.* Basicität *f*, Basicität *f*, Basität *f* einer Säure.

basicranial ♂ (bē-ßē-knē'-nē-ᵊl) *a.*, *anat.* zum Unterschädel gehörig.

basidigital ♂ (bē-ßē-dĭ'dG-ē-tᵊl) *a.*, *anat.* den untersten Teil der Finger (nächst der Hand) betreffend oder dazu gehörig.

basidiomycetes ♂ ♀ (bā-ßĭd-ē-ō-mā-ßī'-tīs)[neu-lt., grch.] *s/pl.* Basi'dienpilze *m/pl.*

basidiospore ♂ ♀ (bā-ßĭ'd-ē-ō-ßpō'ʳ ⓟ) *s.* Basidiospo're *f* (Spore eines Basi'dienpilzes).

basidiosporous ♂ ♀ (bā-ßĭd-ē-ō'ß-pᵊ-nōß) *a.* Sporen aus Basi'dien erzeugend.

basidium ♂ ♀ (bā-ßĭ'd-ē-ᵊm), *pl.* ~a (~ē-a) [neu-lt.] *s.* Basi'dium *n*, Basi'die *f* (sporenbildende Zelle an der Fruchtschicht der Pilze).

basifacial ♂ (bē-ßē-fē'-schē-ᵊl) *a.*, *anat.* den unteren Teil des Gesichtes bzw. Vorderschädels betreffend oder dazu gehörend.

basification ♂ (~fᵉ-kē'-schᵊn) *s.*, *chm.* Basisch-machen *n* e-s Körpers. [sisch-machende.]

basifier ♂ (bē'-ßē-fā-ᵊʳ) *s.*, *chm.* das Ba-

basifixed ♂ ♀ (bē'-ßē-flĭßt) *a.* an od. mit dem untern Ende festsitzend oder angewachsen.

basifugal ♂ ♀ (bā-ßĭ'f-ī-gᵊl) *a.* vom untern Teile od. Ende entfernt (sitzend, wachsend ꝛc.).

basify ♂ (bē'-ßē-fā) *v/a.* ①d. *chm.* in eine Salzbasis verwandeln; basisch machen.

basigynium ♂ ♀ (bē-ßē-dGĭ'n-ᵊᵊm) *s.* durch Verdünnung d. Fruchtknotens gebildeter Stempelträger (zB. beim Kapersstrauch).

Basil[1] (bē'-ßĭl, bā'ß-ĭl) *npr.* Basi'lius *m*, Basi'l *m* (Bn.); *eccl. hist.* St. ~ the Great Basilius der Heilige od. der Große (Kirchenlehrer, 4. *sæ.*). — **Vgl.** ~[2-5].

basil[2] ♀ (bā'ß-ĭl) [a/f. *basile*, mlt. *basi'licum*, vom grch.] *s.* Basi'likum *n*; common od. sweet ~ Basilienkraut *n* (*O'cymum basi'licum*); bush ~, lesser ~ kleine Nelkenbasilie (*O. mi'nimum*); wild ~, stone ~, field ~ = ~-weed; corn ~ Berg-thy'mian *m*, Steinquendel *m* (*Thy'mus a'cinos*).

basil[3] † (bā'ß-ĭl) *s.* 1. *artill.* = basilisk 4. — 2. Fußfessel *f* eines Gefangenen.

basil[4] (bā'ß-ĭl) *s.* u. *v.*, *corr.* aus bezel.

basil[5] ⊙ (bā'ß-ĭl) *s.*, *corr.* aus basan[2].

basilad ♂ (bā'ß-ē-lād) [neu-lt.] *adv.* zur Basis hin.

basilar ♂ (bā'ß-ē-lᵊʳ, a. bā'ß-), ~y ♂ (~lᵊ-rᵉ) [fr., neu-lt.] *a.* 1. ♀ grundständig; Grund-... — 2. *anat.* den unteren Teil (bsd. des Schädels) betreff.; ~ artery Basila'r-Arte'rie *f* (Haupt-Blut-ader des Gehirns); ~ bone (Schädel-)Grundbein *n*; ~ vein Basilar-Vene *f*

basilateral ♂ (bē-ßē-ßā'ß-ē-nᵊl) *a.* an der Seite der Basis (sitzend ꝛc.).

Basilean[1] (bāß-ē-lĭ'-ᵊn) *a.* zu Basel gehörig; ~ manuscripts zwei berühmte grch. Manuskripte des Neuen Testaments (8. u. 10. *sæ.*) in der Baseler Bibliothek. [grch.] *s.* Königsfreund *m*.]

basilean[2] ♂ † (bā-ßĭ'l-ē-ᵊn, a. bā-ßĭ'l-ē-ᵊn)

basileolater ♂ ✎ (bā-ßĭl-ē-ō'l-ā-tᵊʳ, a. ~ßĭl-) [grch.] *s.* Königsanbeter *m*.

basileuterus ♂ (bāß-ē-ljū'-rᵊ-nōß, auch bāß-) [grch.] *s.*, *orn.* amerikan. Rotschwänzchen *n* (Sänger).

Basilian (bā-ßĭ'l-ē-ᵊn, a. ~ßĭ'l-) **I** *a.* 1. basilia'nisch, auf Basi'lius den Großen bezüglich (s. Basil[1]); ~ monk, ~ nun = ~ 2. — **II** *s.* 2. Basilius-mönch *m*, -nonne *f* nach der Regel des hl. Basilius. — 3. Basilia'ner(priester) *m* (Mitglied einer 1800 in Frankreich gegründeten Ordensgesellschaft).

basilic (bā-ßĭ'l-ĭk, a. ~ßĭ'l-) [grch.] **I** *a.* 1. ✎ königlich. — 2. ♂ *anat.* ~ vein Königsader *f* (größte Vene an der inneren Armseite). — **II** *s.* 3. *arch.* fast † = basilica[2] 1. — 4. jur.: **B**~s *pl.* = Basilica[1].

Basilica[1] ♂ (bā-ßĭ'l-ē-ka, auch ~ßĭ'l-) *s/pl.* od. *s/sg.* jur.: Basi'lika *n/pl.* (byzanti'nischer Ko'dex, auf Befehl Kaiser Basi'lius' I. nach den Justinia'nischen Gesetzen ins Griechische übersetzt; 9. *sæ.*).

basilica[2] (bā-ßĭ'l-ē-ka, a. ~ßĭ'l-) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Basi'lika *f*: a) Alt.: längliches Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr und Rechtsprechung; b) im Basilika-Stil gebaute Kirche. — 2. ♂ *anat.* ~ vein = basilic 2. — 3. † Mittelalter: basi'lika-artiges Grabmal. — 4. ⚔ † = basilisk 4.

basilical (bā-ßĭ'l-ē-ᵊl, a. ~ßĭ'l-) *a.* 1. königlich. — 2. † ♂ *anat.* ~ vein = basilic 2.

basilican (~kᵊn) *a.* 1. basi'lika-artig. — 2. † königlich; ~ ointment Königssalbe *f* (= basilicon). [für den Basi'lika-Stil.]

basilicanism ♂ (~ē-kē-nĭßm) *s.* Vorliebe *f*)

basilicate (~ē-kāt) *a.* basi'lika-artig.

basilico(c)k † (~ē-kōk) [a/f.] *s.* = basilisk.

basilicon ♂ (~ē-kᵊn) [grch.] *s.*, *pharm.* Basi'likum-, Königs-salbe *f*. [Basilica[1].]

Basilics ♂ (bā-ßĭ'l-lĭßß, a. ~ßĭ'l-) *s/pl.* =]

Basilidean, ~ian (beides: bāß-ĭl'd-ē-ᵊn) *eccl.hist.* **I** *s.* Basilidia'ner *m* (Anhänger des Gno'stikers Basilides; 2. *sæ.*). — **II** *a.* basilidianisch.

Basilidianism ♂ (~ē-ā-nĭßm) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* des Basilides und der Basilidia'ner.

basiliscan ✎ (bāß-ē-lĭ'ß-kᵊn und bāß-) *a.* Basilisken-...

basiliscine (~lĭ'ß-īn) *a.* = basilisk 5.

basilisco †(~lō) **I** ⚔ *s.* = basilisk 4. — **II** B~ *npr.* ein Prahlhans in e-m alten Drama: *Soliman and Perseda* (erwähnt in: *SH.K.J.1,1*).

basiliscus ♂ (~kᵊß) [lt.] *s.* 1. † = basilisk 1. — 2. *zo.* amerik. Legua'n *m* (Art Eidechse).

basilisk (bā'ß-ē-lĭßk u. bā'ß-) **I** *s.* 1. Basili'sk *m* (fabelhaftes, durch s-n Blick tötendes Repti'l). — 2. *zo.* = basiliscus 2. — 3. † *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*). — 4. † ⚔ *artill.* Basilisk *m* (große Kanone). — **II** *a.* 5. basilisken-artig; Basilisken-...; ~ eye Basilisken-auge *n*; ~ look, ~ glance Basilisken-blick *m* (*fig.*). — **III** † *v/a.* 6. mit e-m Basilisken-blick ansehen od. bezaubern.

basiliskian (bāß-ē-lĭ'ß-kᵊ-ᵊn und bāß-) *a.* = basilisk 5.

Basilius (bāß-ē-lā'-ᵊß, bā-ßĭ'l-ē-ᵊß, a. ~ßĭ'l-) *npr.* Basi'lius *m*, Basi'l *m* (s. a. Basil[1]).

basil-oil (bā'ß-ĭl-ōĭl) *s.* Basi'likum-Öl *n*.

basil-thyme ♀ (bā'ß-ĭl-tāᵗm) *s.* Feld- oder Acker-Bergminze *f* (*Calami'ntha a'cinos*).

basil-weed ♀ (~wīd) *s.* Wirbel-borste *f*, -dosten *m* (*Calami'ntha clinopo'dium*).

basin (bēßn) [m/e. *bacin*, *bascin*, a/f. *bacin*] **I** *s.* 1. (Wasser-, Wasch-, Rasier- ꝛc.) Becken *n*; Schale *f*, Schüssel *f*; barber's ~ Barbierbecken *n*; holy-water ~ Weihbecken *n*; *chm.* edulcorating-~ Absüß-Schale *f*; rinsing-~ Spülschüssel *f*; washing-~ Waschbecken *n*; sale by the ~ öffentliche Auktion in Amsterdam, wobei der Zuschlag auf e-m Becken geschieht. — 2. Inhalt *m* eines Beckens; ein Becken voll. — 3. ⊙ Hutmacherei: Steifer *m*, Filzblech *n* (= sizing-kettle). — 4. Wagschale *f*. — 5. *opt.* Schleifschale *f*. — 6. ⊙: a) Brauerei: Würzkufe *f*; b) Zuckerfabrik: Füllbecken *n*. — 7. Porzellanbecken *n* im engl. Wasser-Klosett (= pan). — 8. *eccl.* an Ketten hängendes Becken für Wachskerzen. — 9. *ent.* größere Höhlung in e-r Oberfläche. — 10. natürliches oder künstliches größeres Wasserbecken: a) Bassin *n*, Wasserbehälter *m* (zB. eines Springbrunnens); Teich *m*; b) Bai *f*, Bucht *f*; c) Ausweichstelle *f* im Kanal; d) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*; e) (Schiffs-)Dockraum *m*. — 11. *geol.*: a) Mulde *f*; Kessel(thal *n*) *m*; b) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; c) Becken *n*. — 12. *anat.*: a) dritte Gehirnhöhlung; b) Becken *n* im Rumpf ꝛc. — 13. ♪ † Becken *n*. — 14. † Höhlung *f* einer Schüssel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 15. ⊙ Hutmacherei: ein Filzblech steifen.

basined ✎ (bēßnd) *a.* in ein Becken eingeschlossen.

basinerved ♂ ♀ (bē'-ßē-nō'ᵊwd) *a.* mit am Grunde entspringenden Blattnerven.

basinet (bā'ß-ē-nēt) [a/f. *bacinet*] *s.* ehm.: Stahl-, Sturm-haube *f* (leichter Helm).

basinful (bē'ßn-fūl) *s.* = basin 2.

Basinghall (bē'-ßĭnᵍ-hāl) *npr.*: ~ Street Straße in der City von London; darin früher der Court of Bankruptcy.

Basingstoke (bē'-ßĭnᵍ-ßtōk) *npr.* (engl. Stadt, *Hampsh.*).

basining-cloth ⊙ (bē'ß-nĭnᵍ-klōth) *s.* Hutmacherei: Steiftuch *n* für den Hutboden.

basin-shaped (bē'ßn-schēpt) *a.* becken-, mulden-förmig.

basin-stand ✎ (~-ßtānd) *s.* Waschtisch *m*.

basin-trap ⊙ (~-trāp) *s.* Becken-klappe *f*, -ventil *n* im Abzugsrohr.

basipetal ♂ (bē-ßĭ'p-ē-tᵊl) [lt.] *a.* zur Basis hin gerichtet; ♀ von Blättern: sich von der Spitze ab entwickelnd.

basipterygial ♂ (bē-ßĭp-tᵊ-rĭ'dG-ᵊᵊl) [grch.] *a.*, *ichth.* an der Basis e-r Flosse (sitzend).

basirostral ♂ (bē-ßē-rō'ß-trᵊl) *a.*, *orn.* am unteren Teile des Schnabels (sitzend).

basis ♂ (bē'-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭß) [lt., grch.] *s.* 1. fast †: Basis *f*, Grund *m*, Fundament *n*, Fuß *m*. — 2. ♀ *zo.* Basis *f*, unterer Teil, Befestigungspunkt *m* eines Orga'ns. — 3. Hauptbestandteil *m* e-r Zusammensetzung od. Mischung. — 4. ⚔ Operationsbasis *f*. — 5. *fig.* Grundlage *f*. — 6. *pros.* Basis *f* (Trochä'us [–⏑] vor den Dakty'len eines logaö'dischen Verses). — Vgl. a. base[2].

basiscopic ♂ ♀ bē-ßē-ßkō'p-ĭk) *a.* zur Basis hingewandt.

basisity (bā-ßĭ'ß-ē-tᵉ) *s.* ⁺/₊ für basicity.

basisolute ♂ ♀ (bā-ßĭ'ß-ē-ljūt) *a.* an der Basis verlängert (von Blättern).

basisphenoid ♂ (bē-ßē-ßfĭ'-nōĭd) *anat.* **I** *a.* den unteren Teil des zs.-gesetzten Keilbeins betreffend; basisphenoida'l. — **II** *s.* Basis *f* des Keilbeins; Basisphenoi'd *n*.

basisphenoidal ♂ (~ßĭ'-nōĭ'-dᵊl) *a.* = basisphenoid I.

basist ♪ † (bē'-ßĭßt) *s.* Basi'st *m*.

basitemporal ♂ (bē-ßē-tē'm-pᵊ-rᵊl) *a.*, *anat.* am unteren Teile der Schläfengegend.

Bask[1] (bāßk) *s.* u. *a.* = Basque.

bask[2] (bāßk) [isländ.] **I** *v/n.* ①a. 1. † warm baden. — 2. sich wärmen; sich sonnen (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. erwärmen; to ~ in the sun sonnen. — **III** ✎ *s.* 4. ausgestrahlte Wärme; Sonnenschein *m* (auch *fig.*).

bask[3] † od. schott. (bāßk) *a.* bitter.

bask[4] † od. *prov.* (bāßk) *v.* = bash[1].

Baskerville (bā'ß-kᵊʳ-wĭl) *npr.*, *id.* (berühmter engl. Drucker, 1706–1775).

basket (bā'ß-kᵊt) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Korb *m* (a. als Maß) ⚳. — 2. Korb-inhalt *m*, Korbvoll *m*. — 3. *fig.* milde Gaben *f/pl.* (bsd. Kleidungsstücke, welche Damen für Arme zurechtmachen; ehm. auch in Beziehung auf die milden Gaben an Lebensmitteln ꝛc. für die Gefangenen gebraucht); ⚳. — 4. ⚔: a) Säbelkorb *m* (= ~-hilt); b) Schanzkorb *m*. — 5. ⚒ Korb *m*, Füllkorb *m*; Fördergefäß *n*. — 6. ehm.: hinterer Außensitz an den stagecoaches. — 7. Wagenkorb *m*, Korbgestell *n* eines Korbwagens (~-carriage). — 8. *zo.* Körbchen *n* (Teil des hinteren Bienenfußes, mit dem das Tier den Blütenstaub fortträgt). — 9. ⊙ korb-artige Vorrichtung bei der Hutfabrikation. — 10. † korb-artiger Kopfputz. — 11. *arch.* Korb *m* am kori'nthischen Kapitä'l. — 12. Angelfischerei: Fang *m*. — **II** *v/a.* ①a. 13. in einen Korb oder in Körbe legen, einpacken, verpacken (a. *fig.*). — 14. in e-m Korb aufhängen. — 15. Flaschen ꝛc. mit Korbgeflecht überziehen. — 16. in den Papierkorb werfen; *fig.* als ungeeignet od. nutzlos verwerfen.

Zu basket 1: small ~ Körbchen *n*; waste-paper ~ Papierkorb *m*; P *fig.* to grin like a ~ of chips fortwährend grinsen; F *fig.* to be left in the ~ übrig bleiben; to make ~s Körbe flechten, kreuzflechten; the pick of the ~ der (die, das) beste, feinste von allen; † to pin the ~ eine Sache zu Ende bringen.

Zu ~ 3: † *cant* to go to the ~ ins Gefängnis kommen; † to bring to the ~ an den Bettelstab bringen; to make up a ~ milde Gaben für Arme sammeln.

basket-alms (baˈß-ᵏt-ämſ) *s.* = basket3.

~-beagle (~-bīgl) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, welcher e-m Korbhasen nachsetzt (vgl. basket-hare).

~-boat (~-bōt) *s.* 1. ⚓ Boot *n* aus Korbgeflecht. — 2. Ost.-I.: großer runder, mit Fellen überzogener Korb (Durchmesser 3–3,6 m).

~-button (~-bŏtn) *s.* metallener Korbknopf, der mit e-m kreuzgeflecht-ähnl. Muster geprägt ist (*DI.*).

~-carriage (~-käR-ᵈŏG) *s.* Korbwagen *m*.

~-carrier (~-käR-ᵏᵉR) *s.* Korbträger *m*.

~-chaise (~-ſchēſ) *s.* Korb-Chaise *f*.

~-couching (~-ſkau-tſchinᵍ) *s.* 1. Korbstickerei *f* mit Korbstichen. — 2. Korbstich *m*.

~-darning (~-där-ninᵍ) *s.* Stopfen *n* mit Korbstichen. [(*Aspi'dium fi'lix-mas*).]

~-fern ♀ (~-fēᵉn) *s.* männlicher Schildfarn

~-fish (~-fiſch) *s.*, *zo.* Medu'senhaupt *n* (*Astrophy'ton*). [~s korbweise.]

basketful (baˈß-ᵏt-fūl) *s.* Korbvoll *m*; by

basket-grate (~-gret) *s.* Korbgitter *n*.

~-handle (~-händl) *s.* Korbhenkel *m*; *arch.* ~ (arch) Korbhenkel-, Stich-bogen *m*.

~-hare (~-häᵉ) *s.*, *hunt.* Korbhase, der aus e-m Korbe losgelassen wird (vgl. basket-beagle).

~-hilt ⚔ (~-hilt) *s.* Degen-, Säbel-korb *m*; Korbgefäß *n*. [(versehen) (Säbel).]

~-hilted (~-hil-ᵗᵉd) *a.* mit e-m Korbgefäß

~-hoop ♀ (~-hūp) *s.* glänzender Kro'ton (*Cro'ton lu'cidus*; Jamaika). [macher.]

~-iron ⚙ (~-aī-ᵉRn) *s.* Klopf-eisen *n* der Korb-

~-knife ⚙ (~-naīf) *s.* Korbmachermesser *n*.

~-lizard (~-lif-ᵉRd) *s.*, *zo.* Korb-Eidechse *f* (*Gerrhosau'rus*).

~-maker (~-mē-ᵏᵉr) *s.* Korbmacher *m*; ~'s bench Korbmacherstübchen *n*; ~'s loose work weitläufig geflochtene Korbmacherware(n *pl.*) *f*.

~-making (~-mē-kinᵍ) *s.* Korb-machen *n*, -macherei *f*; P (a. the everlasting trade of ~) Kinderzeugen *n*.

~-man (~-män) *s.* 1. Lastträger *m*. — 2. ⚓ Kohlenschwinger *m* beim Kohlen-Ausladen.

~-meeting *Am.* (Westen) (~-mi-tinᵍ) *s.* Art Picknick *n* (mit mit religiösen Übungen; *BAT.*).

~-of-gold ♀ (baˈß-ᵏt-ᵉf-gōld) *s.* Felsen-Steinkraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).

~-osier ♀ (~-ō-Gᵉr) *s.* Korbweide *f* (*Sa'lix Forbya'na*). [(*Co'rypha umbraculi'fera*).]

~-palm ♀ (~-päm) *s.* ostind. Schirmpalme *f*

~-phaeton (baˈß-ᵏt-fē-ᵉ-tᵗn, F fē-tᵗn) *s.* = basket-chaise.

~-picnic F (~-pik-nik) *s.* Picknick *n*, bei dem die von den Teilnehmern mitgebrachten Eßwaren gemeinsam verzehrt werden. [Frauenzöpfe.]

~-plait (~-plēt) *s.* korb-artige Anordnung der

~-pole ⚙ (~-pōl) *s.*, *metall.* Korbstange *f*.

basketry (baˈß-ᵏt-inᵉ) *s.* 1. Korbwaren *f/pl.*, Körbe *m/pl.* — 2. = basket-making.

basket-salt (~-ſält) *s.* Tafelsalz *n*.

~-scrambler (~-ſkräm-blᵉr) *s.* Almosen-Empfänger *m*.

~-stick (~-ſtik) *s.* Fechtstock *m* mit Korbgriff.

~-stitch (baˈß-ᵏt-ſtitſch) *s.* Korbstich *m* beim Sticken. [Haarsterne.]

~-stone F (~-ſtōn) *s.* Stengel *m* fossi'ler

~-sword (~-ſōᵒd ⑨) *s.* Korbdegen *m*.

~-tenure † (~-tēᵉn-jüᵉ) *s.* jur.: Korblehen *n*, dessen Inhaber dem Lehnsherrn Körbe liefern

~-trade (~-tred) *s.* Korbhandel *m*. [mußte.]

~-trap F (~-träp) *s.* = basket-carriage.

basket-trifle (baˈß-ᵏt-traī-fl) *s.* rundes Deckeltörchen.

~-urchin (~-öᵉr-tſchin) *s.* = basket-fish.

~-ware (~-wär) *s.* = basket-work.

~-withe ♀ (~-with) *s.* sonnenwend-artige Tourneso'rtie (*Tourneso'rtia volu'bilis*).

~-woman (~-wüm-ᵉn) *s.* 1. Korbmacherin *f*. — 2. Korbträgerin *f*, Höferin *f*.

~-wood ♀ (~-wud) *s.* vielblätterige Serja'nie (*Serja'nia polyphy'lla*).

~-work ⑤ (~-wöᵉk) *s.* Korbflechter-Arbeit *f*; Kreuzgeflecht *n*; Flechtwerk *n* (a. ⚔); Korbwaren *f/pl.*, Körbe *m/pl.*

~-worm (~-wöᵉm) *s.*, *ent.* = bag-worm.

basking (baˈß-kinᵍ) *s.* 1. Wärmen *n*, Sonnen *n*. — 2. † ob. *prov.* Verhauen *n*, Prügeln *n* (auch *fig.*). [hai *m* (*Sela'che ma'xima*).]

basking-shark (~-ſchärᵗk) *s.*, *ichth.* Riesen-

Basle (bäl) *npr.* Basel *n* (schweizer. Stadt); Council of ~ Baseler Konzi'l *n* (1431–49).

Basmuric ♁ (bäß-mūˈ-rik) *s.* = Bashmuric.

basolateral ♁ (bē-ßᵒ-läˈt-ᵉ-r-ᵏl) *a.* = basilateral.

bason ⚙ (bäßn) *s.* und *v.* = basin 3 u. 15.

Basque (bäßk) [fr.] **I** *s.* 1. Baske *m*, Baskin *f* (Bewohner beider Seiten der westl. Pyrenäen Spaniens und Frankreichs). — 2. Baskisch *n*, baskische Sprache. — 3. b~ Art (Schoß-) Jacke *f*. — 4. † b~ Art Hammelfleischpastete *f*. — **II** *a.* 5. baskisch.

basqued (bäßkt) *p.p.* u. *a.* mit e-r Schoßjacke versehen (s. Basque 3).

basquina (bäß-kiˈ-na), **~e** (baß-kiˈn) [fr., span.] *s.* Baskine *f* (Art Rock der Baskinnen und Spanierinnen). [— **II** *s.* = Basque 2.]

Basquish † (baˈß-kiſch) **I** *a.* = Basque 5.

Basra, +~**h** (baˈß-ra) *npr.* Ba'sra oder Basso'ra *n* (Stadt am Shat-el-Arab).

bas-relief (bä-ᵏ-liˈᵉf oder baß-ᵏ-liˈᵉf), auch: **bas-relief** (bäß-ᵏ-liˈᵉf) [fr., vom it. *basso-rilievo*] *s.*, *sculp.* Basrelief (...ᵗᵉ-ēˈᵉf) *n* (flach oder halb erhabene Arbeit).

Bass ¹ (baß) *npr.*: a) bedeutender Bierbrauer in Burton-on-Trent; b) Felsen-Insel in der Mündung des Firth of Forth. — **Vgl. ~2-6.**

bass ² (baß) [*corr.* aus barse] *s.*, *ichth.*: a) ✎ Barsch *m* (*Pe'rca fluvia'tilis*); b) europäischer See-Barsch *m* (*La'brax lu'pus*); c) in Nordamerika: Bezeichnung verschiedener Barsch-Arten.

bass ³ (baß) [*corr.* aus bast ¹] *s.* 1. (Linden-) Bast *m*. — 2. ♀ = basswood. — 3. Bastmatte *f*. — 4. dicke Matte(nlage), Fußkissen *n* (bes. zum Knieen in der Kirche). — 5. † Strohmatte *f*. — 6. ❀ Faser einer neuseeländischen Pflanze, vielfach zu Straßenbesen benutzt. — 7. ⚙ Mörteltrog *m* bei der Ziegellegung e-s Daches.

bass ⁴ † (baß) **I** *s.* Kuß *m*. — **II** *v/a.* küssen.

bass ⁵ ⚒ (*MU.* baß, *CT.D.* bēß) *s.* Brand-, Kohlen-schiefer *m*.

bass ⁶ ♂ (beß) [m/e. *bas*, *base*; it. *basso*] **I** *a.* 1. tief, niedrig; Baß-...; ⚳. — **II** *s.* 2. Baß *m*: a) Baßstimme; b) Baßpartie; c) Baßsänger, Bassist; d) Baß-Instrument; ⚳. — 3. Baßschlüssel *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①c. 4. den Baß spielen od. singen zu ..., im Baß begleiten. — 5. *fig.* in tiefem Tone hören lassen, im Baßton verkünden. — **IV** *v/n.* ①c. 6. die Baßpartie übernehmen. — **Vgl. ~1-5.**

Zu ~ 1: ~ part Baß(-Partie *f*) *m*; ~ voice Baßstimme *f*.

Zu ~ 2: ~ clef = ~ 3; Alberti ~ Albertischer (od. Harfen-) Baß *m* (Begleitung in gebrochenen Akkorden); ~ counter Kontrabaß *m*; thorough ~, continued ~, figured ~ Generalbaß *m*.

bassa † (bäˈß-a) *s.* = bashaw.

Bassalia ♁ (bä-ßeˈ-ᵗᵉ-a) [mlt.-grch.] *s.* Zoogeographie: Tiefsee-reich *n*.

Bassalian ♁ (~ᵗᵉ-an) *a.* Tiefsee-...; ~ realm = Bassalia. [= basinet.]

bassanet † (bäˈß-ä-nät), **~et** † (~net) *s.*

Bassano (bä-ßäˈ-no) *npr.*, *id.* (it. St.); ❀ ~ ware = majolica.

bassaris ♁ (bäˈß-ᵒ-niß) [grch.] *s.*, *zo.* Katzenfrett *n*, Cacamizli *n* (*Ba'ssaris astu'ta*).

bassarisk (bäˈß-ᵒ-riſk) *s.* = bassaris.

bass-bar ♂ (beˈß-bäᵉ) *s.* Balken *m* der Geigen

bass-drum ♂ (beˈß-dröm) *s.* Pauke *f*. [rc.]

bassel † (bäˈß-ᵉl) *s.* = basil ², basan ².

basse-lisse ⚙ (baß-liˈß) [fr.] *a.* tiefschäftig gewebt (Wandteppich); *ant.* haute-lisse.

bassenet † (bäˈß-ᵉ-nēt) *s.* = basinet.

basset ¹ (bäˈß-ᵗᵉt od. bä-ßeˈt) [fr. *bassette*] **I** *s.* ehm.: Basse'tt-Spiel *n* (Karten). — **II** † *v/a.* to ~ away im Bassett verspielen.

basset ² (bäˈß-ᵗᵉt) *geol.* u. ⚒ **I** *s.* das Ausgehende eines Flözes. — **II** *a.* ansteigend, (zu Tage) ausgehend (v. Flözen). — **III** *v/n.* ①a. ansteigen, zu Tage ausgehen (b. s. oben sichtbar werden, bsd. von Kohlenflözen).

basset ³ ✎ (bäˈß-ᵗᵉt) [a/f.] *s.* Dachshund *m*.

basset-horn ♂ (~-höᵉn) *s.* Basse'tt-horn *n*.

bassette ♂ (bä-ßeˈt), **~o** ♂ (~-o) *s.* ehm.: kleine Baßgeige mit drei Saiten.

bassia ♁ ♀ (bäˈß-ᵉ-a) [Ferd. Bassi, † 1774] *s.* Bassia-, Butter-baum *m*; ❀ ~ oil Bassiafett *n*, Galambutter *f*.

bassie schott. (bäˈß-ᵉ) *s.* hölzernes Mehlbecken.

bassinet (bäˈß-ᵉ-nēt) [fr.] *s.* 1. † = basinet. — 2. (*MU.* bäß-ᵉ-neˈt) Korbwiege *f* mit Kopfschirm. — 3. ✎ † Butterblume *f*, Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*). — 4. ⚙ † Pfanne *f* einer Muskete rc. [ger *m*.]

bassist ♂ (beˈ-ßißt) *s.* Bassi'st *m*, Baßsän-

bass-mat (baˈß-mät) *s.* Bastmatte *f*.

bassness ♂ (beˈß-nᵉß) *s.* Tiefe *f* des Tons.

basso ¹ ♂ (bäˈß-o) [it.] *a.* u. *s.* = bass ⁶.

basso ² † (~) *s.* = bashaw.

bassock † (bäˈß-ᵗᵗ) *s.* +~ für hassock.

basso-continuo ♂ (bäˈß-ᵒ-kŏn-tīˈᵒ-nᵘ-o) [it.] *abbr.* **C.** *s.* Generalbaß *m*.

basson ♂ (fr.: ba-ßaˈ) [fr.] *s.* = bassoon; ~ quinte (kēt) Quint-Fago'tt *n*.

bassoon ♂ (bä-ßūˈn) [fr. *basson*] *s.* 1. Fago'tt *n*, Baßpfeife *f*. — 2. Fagott(-Register) *n* der Orgel. [Baßpfeifer *m*.]

bassoonist ♂ (bä-ßūˈ-nist) *s.* Fagotti'st *m*,

basso-ostinato ♂ (bäˈß-ᵒ-ŏß-tᵉ-naˈᵒ-to) [it.] *s.* anhaltender Grundbaß.

basso-profondo ♂ (~-prᵒ-föˈᵒn-do) [it.] *s.* 1. tiefste Baßstimme (v. D beginnend). — 2. Sänger mit tiefster Baßstimme.

Bassora(h) (baˈ-ßᵒ-ra) *npr.* +~ für Basra.

basso-rilievo (bäˈß-ᵒ-ri-ljeˈᵒ-wo) [it.] *s.* s. bas-relief.

bassorin(e) ♁ (bäˈß-ᵒ-rin) *s.*, *chm.* Bassori'n *n* (Bestandteil des Gummi-Tragants).

bass-relief s. bas-relief.

bass-rope (baˈß-rōp) *s.* Bast-seil *n*, -band *n*.

bass-string ♂ (beˈß-ſtrinᵍ) *s.* Baßsaite *f*.

bass-trombone ⑥ ♂ (beˈß-trŏˈm-bōn) *s.* Baßposaune *f*. [cc'll(o) *n*, Cc'llo *n*.]

bass-viol ⑥ ♂ (beˈß-wāī-ᵒl) *s.* Violon-

basswood ⑥ ♀ (baˈß-wūd) *s.* amerikanische (Schwarz-) Linde (*Ti'lia america'na*; auch das Holz).

bast ¹ (bäßt u. baßt) [a/e. *bæst*, mhd. *bast*] **I** *s.* 1. (Linden-) Bast *m*; ❀ Cuba ~ Cigarrenbast *m* von der hohen Pari'tie (*Pari'tium ela'tum*). — 2. ♀ Bast(schicht *f*) *m*. — 3. Bastmatte *f*. — **II** † 4. *v/a.* = baste ¹·³.

bast ² † (bäßt) [a/f. *id.* (fr. *bât*) Packsattel] **I** *s.* = bastardy; son of ~ Ba'stard *m*. — **II** *a.* unehelich.

bast ³ † (bäßt) *s.*, *ichth.* +~ für bass ².

basta ¹ ✎ (baˈß-ta) [it.] *int.* basta!, genug!, halt!, still!, macht nichts!, gleichgiltig!

basta ² (~) [f v. basto] *s.* Solospiel: Baste *f*, Schippenkönigin *f*, Pik-Dame *f*.

bastant † (bäˈß-tᵉnt) [fr.] *a.* 1. hinreichend. — 2. fähig, imstande.

bastard (*WB.* u. *CT.D.* bäˈß-tᵉᵉd, *MU.* baˈß-tᵉᵉd) [a/f. *id.*; s. bast ²] **I** *s.* 1. Ba'stard

m, Ba'nkert *m*, uneheliches Kind; ⚥. — 2. ⊙ Zuckerraffinerie: Ba'stern *m* (große Hutform). — 3. ⊙ u. ⊛ unreiner grober Braunzucker. — 4. ♀ *zo.* Ba'stard *m*; Mischling *m*. — 5. ⚓: a) † Art großes Kriegsschiff, Galeere *f*; b) im Mittelmeer gebrauchtes großes Segel. — 6. † Art kleine Kanone im 17. *sæ.* (s. a. culverin). — 7. † süßer Wein (bsd. span. Muskatellerwein). — 8. ⚓ Bastard *m*, Nacktau *n* (= parrel-rope). — 9. *hunt.* Art Jagdfalk *m*. — 10. *zo.* Kemps Seeschildkröte *f* (*Thalasso'chelys Ke'mpi*). — 11. fast †: Art Papierformat *n* (= double-copy). — **II** *a.* □ (s. bsd. Art.) 12. unehelich, natürlich; Bastard-... — 13. *fig.* falsch; verfälscht, unecht; After-..., Zwitter-... — 14. ♀ *zo.*, *med.*, &c. dem (der) echten ... ähnlich; unecht; After-...; Bastard-...; Mischlings-...; ⚥. — 15. † v. ungewöhnlicher Form od. Größe (von Waffen, Schiffen). — **III** † *v/a.* 16. als Bastard od. als unehelich erklären.

Zu bastard 1: jur.: special ~ vor der Heirat der Eltern geborenes Kind; ~ eigne od. ~ elder unehelicher Sohn e-s Mannes, der nachher die Mutter heiratete und von ihr e-n ehelichen Sohn (mulier puisne oder younger) hat.

Zu ~14: ♀: ~ acacia unechte Akazie (*Robi'nia pseudaca'cia*); ~ acorus Bastardkalmus *m*, Sumpf-, Wasser-schwertel *m* (*Iris pseuda'corus*); ~ amber fehlerhafter Bernstein; ~ balm Immenblatt *n* (*Meli'ttis*); *orn.* ~ baltimore unechter Baltimore-Vogel (*I'cterus spu'rius*); *her.* ~ bar Querstab *m*; *orn.* ~ buzzard Bastard-Bussard *m*; ♀: ~ cabbage-tree Kohlbaum *m* (*Geoffro'ya*); ~ cedar-tree Bastard-Zeder *f* (*Guazu'ma*); Barba'dos-Zeder *f* (*Cedre'la odora'ta*); ~ cherry-tree gelbe Kirschrulle (*Ehre'tia tinifo'lia*); ~ clover Bastardklee *m* (*Trifo'lium hybridum*); ♀: ~ cress Täschelkraut *n* (*Thla'spi arve'nse*); ~ dittany weißer Diptam (*Dicta'mnus a'lbus*); ~ ebony Salmoniholz *n* von der molukkischen Insel Amboina; *orn.* ~ falcon Bastardfalk(e) *m*, Rohrweihe *f* (*Fa'lco ru'fus*); ⊙ ~ file Bastardfeile *f*, Vorfeile *f*; ♀ ~ flower-fence ost-indische Drüsenblume (*Adenanthe'ra pavoni'na*); *zo.* ~ frog Bastardfrosch *m*, Zark *m* (*Ra'na parado'xa*); ♀: ~ green-heart Deckelmyrte *f* (*Calyptra'nthus chytracu'lia*); ~ hawkweed Pipau *m* (*Cre'pis*); ~ hellebore Runzelbart *m* (*Arethu'sa*); ~ hempagrimony wohlriechende Pracht-A'loë (*Agera'tum odora'tum*); ~ indigo Bastard-I'ndigo *m*, (*Amo'rpha frutico'ra*); ~ ipecacuanha orangenfarbige Schwalbenwurz (*Ascle'pias curassa'vica*); ~ ironwood falsches Eisenholz (*Fa'gara lentiscifo'lia*); ~ jasmine Hammerstrauch *m* (*Ce'strum*); ~ longwood Berteriane-Akazie *f* (*Aca'cia Berteria'na*); ~ narcissus Bastard-Narzisse *f*, Affodill *m* (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*); *orn.* ~ nightingale B.-Nachtigall *f*, Sprosser *m*; ♀: ~ night-shade Beerengiere *f* (*Vivi'nia*); ~ oak Bastard-eiche *f* (*Que'rcus pendicula'ta hy'brida*); ~ oats Taubhafer *m* (*Ave'na fa'tua*); ~ parsley Haftdolde *f* (*Cauca'lis*); ~ pine Bastardfichte *f* (*Pi'nus hy'brida*); ~ plantain Helikonie *f*; *orn.* ~ plover gemeiner Kiebitz (*Vane'llus crista'tus*); ♀ ~ rhubarb Alpenampfer *m* (*Ru'mex alpi'nus*); *anat.* ~ ribs *pl.* kurze, falsche Rippen *f/pl.*; ♀: ~ rocket wilder Waid; ~ saffron Färber-Safflor *m* (*Ca'rthamus lana'tus*); schott.: *ichth.* ~ saltie unechte Kliesche (*Hippoglosso'ides limando'ides*); ⊙ Färberei: ~ scarlet Halbscharlachfarbe *f*; ♀: ~ senna Blasensenna *f* (*Colu'tea*); ~ service-tree Bastard-Eberesche *f* (*So'rbus hy'brida*); ⊙ ~ sluice Notthür *f* der Schleuse; *provc. ichth.* ~ sole: a) Art Seezunge *f* (*So'lea variega'ta*), b) kleinköpfige Scholle (*Pleurone'ctes microce'phalus*); ♀ ~ star of Bethlehem Kapzwiebel *f*, Stiftblume *f* (*Albu'ca*); ⊙ ~ stucco Kalkmörtel *m* mit feinem Sand; ⊛ ~ sugar = ~ 3; ♀ ~ sunflower herbstliche Sonnenbraut (*Hele'nium autumna'le*); *orn.* ~ thrush Bastarddrossel *f*; *typ.* ~ title Schmuttitel *m*; ♀ ~ toad-flax Leimblatt *n* (*The'sium linophy'llum*); schott.: *ichth.* ~ turbot Glattbutt *m* (*Rho'mbus lævis*); *typ.* ~ type Schrift *f* auf anderem Kegel; *orn.* ~ vulture Bastardgeier *m*; ⊙ ~ wheel flaches konisches Rad; ~ wine weder süßer noch saurer Wein; *orn.* ~ wing Afterflügel *m* an den Daumen-enden der Vogelflügel.

bastardice, ~se † (bă'ßt-t^{ə}r-dĭß od. ba'ßt~) *s.* = bastardy.

bastardisation ④ (băßt-t^{ə}r-d^{ə}-ſē'-ſch^{ə}n, *MU.* baßt-t^{ə}r-dāĭ~) *s.* Zum-Bastard-erklären *n*.

bastardise ④ (bă'ßt-t^{ə}r-dāĭſ od. ba'ßt~) ① b. **I** *v/a.* jur.: 1. als Bastard od. als unehelich erklären; zum B. machen. — 2. † außer der Ehe (er)zeugen (*SH.*). — 3. entarten lassen; ~d entartet; Mischlings-... — **II** *v/n.* 4. entarten, aus der Art schlagen.

bastardism ✎ (~dĭſm) *s.* = bastardy.

bastardliness † (bă'ßt-t^{ə}rd-l^{ə}-n^{ə}ßß od. ba'ßt~) *s.* Bastardschaft *f*.

bastardly (bă'ßt-t^{ə}rd-l^{ə} oder ba'ßt~) **I** † *a.* 1. unehelich; niedrig geboren (*SH.*). — 2. *fig.* verfälscht, unecht. — 3. entartet. — 4. ⚥ = bastard 14. — **II** *adv.* (zu bastard II) 5. bastard-artig; unehelich ꝛc.

bastardy (bă'ßt-t^{ə}r-d^{ə} od. ba'ßt~) *s.* 1. Bastardschaft *f*, uneheliche Geburt oder Herkunft. — 2. uneheliche Erzeugung, Hurerei *f*. — 3. † *coll.* Bastarde *m/pl.*, Bastardbrut *f*. — 4. jur.: Feststellung *f* des Vaters eines Bastards.

Bastarnic (bă-ßtā^{ə}r'-nĭk) *a.* bastarnisch; ~ Alps *pl.* Bastarnische Alpen *f/pl.* (nordöstlicher Teil der Karpa'then).

baste[1] P (bēßt) *v/a.* ① b. hauen, (aus-, durch-) prügeln. — Vgl. ~[2-5].

baste[2] (bēßt) **I** *v/a.* ① b. 1. Kocht.: Braten ꝛc. mit Fett begießen; *fig.* he ~s flints with butter etwa: er drischt leeres Stroh. — 2. *provc.* Schafe ꝛc. mit Teer zeichnen. — **II** *s.* Kocht.: 3. to give a ~ Braten ꝛc. mit Fett begießen.

baste[3] (~) [a/f. *bastir*] *v/a.* ① b. mit losen Stichen (an)heften, mit weiten Stichen nähen, reihen, heften (Kleider ꝛc. zum Anpassen ꝛc.).

baste[4] (bēßt) L'hombre-Spiel: **I** *s.* Bête *f*, Straf-einsatz *m* (= beast). — **II** *v/n.* ① b. Bête machen. — Vgl. ~[1-3], ~[5].

baste[5] † (~) *s.* = bast[1].

bastel-house ✕ † (bă'ßt-t^{ə}l-hau̯ß) *s.* = bastida 1.

basten (bă'ßt-t^{ə}n) *a.* aus Bast, basten.

baster (be'-ßt-t^{ə}r) [baste[1-3]] *s.* 1. P Prügler *m*. — 2. F ✎ Schlag *m* mit einem Stock oder dergl. — 3. Kocht.: a) j. der Braten ꝛc. mit Fett begießt; b) Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens. — 4. ⊙ Glashütte: Schöpflöffel *m*. — 5. j. der et. mit weiten Stichen (an)heftet. — 6. ⊙ Stichsteller *m* (Teil der Nähmaschine).

bast-*fiber*, ~-fibre ♀ (bă'ßt-ſāĭ-b^{ə}r) *s.* Bastfaser *f*.

Bastia (băß-tī'-a) *npr.*, *id.* (korsische Stadt).

bastida (bă-ßtī'-da) ~e (*MU.* ba-ßtī'd u. ~ßtī'd) [fr.] *s.* 1. † ✕ *frt.*: a) festes Blockhaus, kleines Fort; b) Belagerungs-haus *n*, -turm *m*. — 2. jetzt: süd-französisches Landhäuschen.

bastil(l)e (băß-tī'l oder ba'ß-tĭl) [fr.] **I** *s.* 1. † ✕ *frt.* Brücken-, Thor-turm *m*; Außenwerk *n*; Citade'lle *f*; beweglicher Belagerungsturm. — 2. fr. *hist.* Bastille *f* (befestigte Burg als Stadt- oder Staats-gefängnis; bsd. the B. in Paris, erbaut 1369, zerstört 14. Juli 1789). — 3. weitS.: *fig.* Gefängnis *n*, Zwingburg *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 4. in eine Bastille einsperren; gefangen setzen.

bastillion † (bă-ßtī'l-i^{ə}n) *s.* kleine Festung, befestigter Turm.

bastiment ✕ † (bă'ßt-t^{ə}-mĕnt) *s.* 1. Kriegs-material *n*. — 2. Wall(gang) *m*. — 3. Kriegs-schiff *n*.

bastimento † (băß-t^{ə}-mē'-n-to) *s.* = bastiment.

bastinade (băß-t^{ə}-nē'd) *s.u.v.* = bastinado.

bastinado (băß-t^{ə}-nē'-do) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dōſ) 1. fast †: Stockschlag *m*; weitS.: Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.* — 2. Bastonnade *f* (noch zuweilen Strafe im Orient: Stockschläge auf die Fußsohlen). — 3. Prügel *m*, Stock *m* zur Bastonnade. — **II** *v/a.* ① a. 4. j-m die Bastonnade geben; prügeln.

basting (be'-ßtĭn^{ə}) [baste[1-3]] *s.* 1. P (Durch-) Prügeln *n*; Prügel *pl.* (Schläge). — 2. Kocht.: a) Begießen *n* des Bratens mit Fett; b) Fett *n* zum Begießen des Bratens. — 3. ⊙ Kerzenziehen: Ausgießen *n* des geschmolzenen Wachses über die Dochte. — 4. Nähen *n* od. Heften *n* mit weiten Stichen. — 5. weite od. verlorene Stiche *m/pl.*, Vorderstiche *m/pl.*

basting-*ladle* (be'-ßtĭn^{ə}-lĕdl) *s.* Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens.

~-machine ⊙ (~-mă-ſchīn) *s.* Nähmaschine *f* für weite oder verlorene Stiche.

~-thread (~-*th*rĕd) *s.* Heft-, Reih-faden *m*.

bastion ✕ (bă'ßt-tĭ^{ə}n) [fr.] *s.*, *frt.* Bastio'n *f*, Bastei' *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*).

bastionary ✕ (bă'ßt-tĭ^{ə}-n^{ə}-r^{ə}) *a.*, *frt.* bastioniert; Bastions-..., Bastei-...

bastioned ✕ (bă'ßt-tĭ^{ə}nd) *a.*, *frt.* mit Bastionen versehen; bastioniert.

bastionet ✕ (bă'ßt-tĭ^{ə}-nĕt) *s.*, *frt.* 1. kleine Bastion. — 2. bombenfeste Kasematte.

bastite ⚥ (bă'ßt-tāĭt) [Baste, Bach am Brocken, Harzgebirge] *s.*, *min.* Schillerspat *m*.

bastle-house ✕ † (bă'ßtl-hau̯ß) = bastida[1].

basto (bă'ßt-to, bă'ßt-to) [span.] *s.* Treff-As *n* im L'hombre und in der Quadrille.

baston † (bă'ßt-t^{ə}n) [a/f.] **I** *s.* 1. Stock *m*, Knüttel *m*, Prügel *m*. — 2. ehm.: hölzerne Turnier-Keule. — 3. ✕ Kommandostab *m*. — 4. *her.* = baton 5. — 5. *arch.* Rundstab *m*, Pfühl *m*. — 6. ehm.: Aufseher im Fleet-Gefängnis (London), der als Amtszeichen einen roten Stab hatte; to go out of prison by ~ unter Aufsicht des Aufsehers ausgehen. — **II** *v/a.* 7. mit e-m Stock schlagen.

bastonade (băß-t^{ə}-nē'd) *s.u.v.* = bastinado.

bast-palm ♀ (bă'ßt-pām) *s.*: a) Bahia ~ Piassa'ba-Palme *f* (*Attale'a funi'fera*); b) Para ~ Para'-Piassa'ba-Palme *f* (*Leopoldi'nia piassa'ba*).

bastramia ⚥ ♀ (bă-ßtrē'-mĭ^{ə}-a) *s.*, *id.* (Art Moos).

bast-tree ♀ (bă'ßt-trĭ) *s.* Bast liefernder Baum; bsd. Linde *f* (*Ti'lia europæ'a*).

basyl(e) ⚥ (be'-ßĭl und bă'ßt-lĭ) [grch.] *s.*, *chm.* 1. ele'ttro-positi've Bestandteil zusammengesetzter Körper. — 2. Körper, der mit Sauerstoff eine Base bildet.

basylous ⚥ (be'-ß^{ə}-lŏß und bă'ßt-^{ə}-lŏß) *a.*, *chm.* ele'ttro-positi've.

bat[1] (băt) [a/f. *batte* Schläger] **I** *s.* 1. *provc.* oder fast †: Knüttel *m*, Keule *f*, Stock *m*; Spazierstock *m*. — 2. Ballspiel, bsd. Cricket: Schlagholz *n*, Ballkelle *f*; ⚥. — 3. Ballspiel: Schläger *m* (= batsman, batter). — 4. F Schlag *m* mit einem Stock. — 5. Pritsche *f* des Harlekins. — 6. *provc.* Handgriff *m* der Sense ꝛc. — 7. *provc.* hölzerner Stößel zum Zerkleinern von Erdklumpen. — 8. ⊙: a) Hutmacher ꝛc.: Schlagholz *n*; b) Gießerei: Pritsche *f* zum Schlagen des Formsandes; c) (Putz-) Schlägel *m* zum Flachs- und Hanf-brechen; d) Waschbleuel *m*. — 9. ⊙ Hutmacherei: Fach *n* (Filzmasse; aus zwei ~s wird der Hut

gemacht). — 10. ⊕ Maurerei: halber Ziegel; Stück *n* Ziegelstein. — 11. Art Luftziegel *m*. — 12. ⊕ Porzellanfabr.: a) Gelati'neplatte *f* zum Übertragen von Mustern ꝛc. auf das zu bemalende Biskuitporzellan; b) Untersatz *m* von gebranntem Thon für gemaltes Biskuitgut. — 13. ⚒ Kohlenschiefer *m*; Brandschiefer *m*. — 14. Watte *f*. — 15. *provc.* Gangart *f*, Schritt *m*, Tritt *m*; Eile *f*; schott.: Art *f*, Weise *f*. — 16. Schuster-*sl.*: ~s *pl.* ein Paar schlechte Stiefel *m/pl.* — 17. ⊕ Gerberei: Tauchstange *f*. — **II** *v/a.* ①e. 18. schlagen, treffen (bsd. den Ball im Ballspiel). — 19. ⊕ Töpferei: Thon breit oder platt schlagen. — **III** *v/n.* ①e. 20. Cricket ꝛc.: mit der Balkelle den Ball zurückschlagen. — 21. to ~ at beim Schlagen nach dem Ball denselben verfehlen.

Zu **bat¹ 2:** at the ~ am Schlage; to be at the ~ dran sein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, selbständig; Cricket: to carry one's ~ „nicht aus" sein (von demjenigen der letzten beiden Schläger einer Partei gesagt, dessen Partner „aus" wird); *sl.* to go on a ~ zu einer Kneiperei gehen; F to go out with one's own ~ Sieger (in der Partie) bleiben.

bat² (bāt) [m/e. *bakke*; ſtand.] *s.* 1. *zo.* Fledermaus *f* (*Vesperti'lio* und alle *Cheiro'ptera*); F *fig.* as blind as a ~ stockblind. — 2. *cant* Straßendirne *f*. — **Vgl.** ~¹,³·⁹.

bat³ (bāt) [bate¹] ①e. **I** † *v/n.* flattern, mit den Flügeln schlagen (vom Jagdfalken). — **II** *v/a.*, *provcS.* u. *Am.* to ~ the eyes mit den Augen blinzeln, (zu)winken.

bat⁴ oder **bât** (*MU.* bā, bāt, bāt) [fr. *bât*] *s.* (nur noch in Zssgn) Packsattel *m* (vgl. bathorse, batman¹, &c.). — **Vgl.** ~¹·³, ⁵·⁹.

bat⁵ † (bāt) *s.*, *num.* Batzen *m* (= batz).

bat⁶ Ost-J. (bāt) [ind.] *s.* = tical.

bat⁷ (bāt) *s.* ehm. Landmaß in Wales = 11 □ feet.

bat⁸ † (bāt) *s.* = bath². [= 1,02 qm.

Bat⁹ (bāt) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel (Bn.).

batable¹ † (bē'-ᵗᵊbl) [verkürzt aus debatable] *a.* streitig, strittig; ~ ground, ~ land streitiges (Grenz-)Land, bsd. zw. England u. Schottl.

batable² † (bā't-ᵗᵊbl) *a.* fruchtbar.

batall(e) † (bᵃ-tē'l) *s.* u. *v.* = battle.

batailed † (bᵃ-tē'ld) *a.* = embattled.

batailler † (bᵃ-tē'-lᵉʳ) *s.* = battler¹.

batailous † (bᵃ-tē'-lᵊß) *a.* schlagfertig.

Batanga (bā-tā'nᵊ-ga) *npr.* (Küstenort in Kamerun, West-Afrika). [Art Ameisenvogel.]

batara (bā-tā'-ra) [süd-amerik.] *s.*, *orn.*

batardeau ⊕ (fr.: bā-tär-dō'), *pl.* ~x (~dē'ſ) [fr.] *s.* 1. Wasserbau: Krippe *f*, Buhne *f*. — 2. Abdämmung *f*, Fangdamm *m*. — 3. ⚔ *frt.* Bär *m*, Wehr *n* (gemauerte Schleuse).

batardier † (bā-tär'-dī'ᵉʳ) [fr.] *s.* Baumschule *f*.

batata ❀ (bā-tā'-ta od. bā-tē'-ta) [span.] *s.* Bata'te *f*, spanische od. süße Kartoffel (*Ipomœ'a* oder *Convo'lvulus bata'tas*, a. *Bata'tas edu'lis*; Pflanze und Wurzelknolle).

Batavia (bᵃ-tē'-wᵊ-a) [lt.] **I** *npr.* Bata'via *n*: a) *hist.* Land der Ba'taver; b) Hauptstadt Java's (Holländisch-Ost-J.). — **II** ❀ *s.* leinwandartiges geblümtes (Halb-) Seiden- oder Woll-zeug.

Batavian (bᵃ-tē'-wᵊ-ᵊn) **I** *a.* 1. bata'visch; niederländisch, holländisch. — **II** *s.* 2. Niederländer(in), Holländer(in); *poet.* Ba'taver(in). — 3. Bata'vier(in), Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

bat-blind ✎ (bā'-t-blīnd) [bat²] *a.* stockblind.

bat-bolt ⊕ (bā'-t-bōlt) [bat¹] *s.* an der Spitze gekerbter od. gerief(el)ter Bolzen od. Nagel.

batch¹ (bātſch) [vom a/e. *ba'can* backen] **I** *s.* 1. die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m*; a ~ of bread ein Schub (= 17) Brote. — 2. ⊕ weitS.: auf einmal erzeugte Menge od. erforderliches Material; Satz *m*; Schicht *f*: a) Gießerei: (Beschickungs-) Schicht *f*; b) Glasfabr.: Glassatz *m*, Masse *f*; c) Töpferei: Satz *m*, Ofenvoll *m*; d) Papierfabrik: Stampfhaufen *m*; e) Bäckerei: Menge Mehl oder Teig für ein Backen; f) Müllerei: Menge Korn für ein Mahlen (= grist). — 3. Schub *m*, Menge *f*, Trupp *m* gleicher Personen; Lage *f*, Stoß *m*, Partie *f* gleicher Dinge; ✝. — 4. F † Art *f*, Schlag *m*, Sippschaft *f*. — **II** *v/a.* ①c. 5. in gleichen Mengen, Lagen oder Stößen aufhäufen oder ordnen; ✝.

Zu **batch¹ 3:** ~ of letters Stoß *m* Briefe; a baronet of the earliest ~ ein Barone't des frühesten Schubes (Disraeli); ~ of pears Pairsschub *m*; ~ of prisoners Trupp *m* Gefangener.

Zu ~ **5:** the white calico is ~ed der weiße Zitz ist in Lagen geschichtet.

batch² *provc.* (bātſch) **I** *s.* 1. (Fluß-) Ufer *n*. — 2. Sandbank *f*. — 3. Fluß-thal *n*, -bett *n*, -niederung *f*. — **II** *v/a.* ①c. 4. ein Fluß-Ufer mit Steinen befestigen.

batch³ † (bātſch) *s.* Braubottich *m*.

batch-cake (bā'tſch-kēk) *s.* kleines, rundes Brötchen.

batchelor † (bā'tſch-ᵊ-lᵉʳ) *s.* = bachelor.

bate¹ (bēt) [a/f. *batre*, lt. *bat(u)ere*] ①b. **I** † *v/a.* 1. schlagen; to ~ the wings (bei *ML.* mit Anlehnung an abate) flattern, fliegen. — **II** *v/n.* ①b. 2. *hunt.* unruhig mit den Flügeln schlagen; umherflattern (vom beizenden Falken). — 3. † *fig.* ruhelos sn, umherflattern. — 4. † herab-flattern, -fliegen.

bate² (bēt) [abate¹] ①b. **I** *v/a.* 1. abziehen; ab-, nach-lassen; abrechnen (= deduct); a. *fig.*; ✝. — 2. Neugier ꝛc. mäßigen; Atem anhalten; ✝. — 3. † nieder-, weg-schlagen; weg-schneiden, -nehmen, entfernen. — 4. † Schwert ꝛc. zurückschlagen; a. *fig.* abstumpfen (*SH.L.1,1,6*). — 5. † *fig.* schwächen (*SH. M.V.3,3,32*). — 6. † verringern, vermindern (*SH.T.A.3,3,26*). — 7. † berauben, wegnehmen. — 8. † absehen von; ausnehmen (= except). — **II** *v/n.* 9. abnehmen, sich vermindern (*SH.H.IV,a,3,3,2*). — 10. † to ~ of ...: a) ab-, nach-lassen von od. in ...; b) ermangeln (*gen.*). — 11. F feilschen, Spottpreise bieten. — **Vgl.** ~¹, ~³·⁷.

Zu ~ **1** †: to ~ an ace s. ace 3 ✝; ~ me an ace (of that), quoth Bolton (als Ausdruck des Zweifels) bitte um Entschuldigung, das ist zu stark.

Zu ~ **2:** with ~d breath mit angehaltenem Atem, atemlos.

bate³ † (bēt) [debate¹] **I** *v/n.* streiten, zanken. — **II** *s.* Streit *m*, Zank *m* (*SH. H.IV,b,2,4,271*); at (the) ~ im Streit.

bate⁴ † (bēt) *v.* und *s.* = bait¹.

bate⁵ ⊕ (bēt) **I** *v/a.* ①b. 1. Gerberei: Häute in die Beizbrühe legen. — 2. Zute-Herstellung: das Rohmaterial in Lagen schichten und mit Öl und Wasser besprengen. — **II** *s.* 3. Gerberei: Beizbrühe *f*; Gerber-*sl.* Hundekot *m*.

bate⁶ † od. *provc.* (bēt) *pret.* von to bite.

bate⁷ schott. (bēt) *s.* Holz-ader *f*, -faser *f*; Stein-korn *n*, -gewebe *n*. — **Vgl.** ~¹·⁶.

batea (bā'-t-ᵊ-a) [span.] *s.* Goldwäschertrog *m*.

bateable † (bē'-t-ᵊbl) *a.* = batable.

bateau (fr.: bā-tō'), *pl.* ~x (~tō'ſ) [fr.] *s.* 1. leichtes langes (Fluß-) Boot. — 2. Brückenkahn *m*, ⚔ Ponton *m*.

bateau-bridge (bā-tō'-brīdǫ) *s.* Schiffs-, ⚔ Ponton-brücke *f*. [stiftend.]

bate-breeding † (bē'-t-brī-dīnᵍ) *a.* streit-

bateful † (~fūl) *a.* zänkisch, streitsüchtig.

bateless † (bē'-t-ᵊ-lᵊß) *a.* unbezwingbar; nicht abstumpfbar.

bateleur (bā'-t-ᵊ-lō'ᵉʳ) [fr.] *s.*, *orn.* Gaukler *m* (afrik. Adler; *Helota'rsus ecauda'tus*).

batellate ⚔ † (bā'-t-ᵊ-lēt) *v/a.* ein Haus in Verteidigungszustand setzen.

batement (bē'-t-mᵉnt) *s.* 1. † Verminderung *f*, Verkleinerung *f*. — 2. ✎ ⊕ *carp.* Abschnitt *m* (abzusägendes Stück); (Holz-) Abfall *m*. — 3. *arch.* Maßwerk *n*.

batement-light (bē'-t-mᵉnt-lāt) *s.*, *arch.* Maßwerk-Lichte *f* am gotischen Fenster.

bater (bē'-tᵉʳ) *s.*, *hunt.* unruhig flatternder Falke.

Bates (bētß) *npr.*, *id.* (Prsn).

batestone ⊕ (bē'-t-ßtōn) [bate⁵] *s.* Gerberei: Beizstein *m*.

bate-ticket (~tik-ᵊt) *s.* Lohnzettel *m* (mit Abzug vom Lohn wegen schlechter Arbeit).

bat-fish (bā'-t-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. Fledermausfisch *m* (Art Seeteufel; *Ma'lthe vespertilio*). — 2. fliegender Fisch (*Cephalaca'nthus volitans*).

bat-fowl (bā'-t-ſaūl) *v/a.* und *v/n.* ①a. bei Nacht mittels Licht und Netz Vögel fangen.

bat-fowler (~-ſaū-lᵉʳ) *s.* 1. nächtlicher Vogelfänger. — 2. † *sl.* Schwindler *m*.

bat-fowling (~lin^g) *s.* 1. nächtlicher Vogelfang bei (Fackel-) Licht. — 2. † *sl.* Beschwindeln *n*, Gimpelfang *m*.

batful † (bā'-t-fūl) *a.* reich, fruchtbar (Drayton).

Bath¹ (*bāth*) *npr.*, *id.* (engl. Stadt und Badeort mit heißen Quellen, am Avon, *Somtsh.*); *sl.* go to ~! geh doch!; ~ brick Bathziegel *m*, Putzstein *m* zum Messerputzen; ~ brussels *pl.* Bath- od. englische Spitzen *f/pl.*; ~ bun Rosinenkuchen *m* (von Bath); ~ chair Rollstuhl *m* für Kranke; ~ coating Art Düssel *m*; ~ metal Bathmetall *n*, Art To'mbak *n*; ~ note Schreibpapier im Format 20,3 × 35,6 cm; ~ oolite od. ~ stone Bathstein *m* (Baustein aus der Gegend von ~); ~ paper, ~ post feines Briefpapier.

bath² (*bāth*), *pl.* ~s (*bādhſ*) [a/e.] **I** *s.* 1. Bad *n* ✝. — 2. Badewanne *f*. — 3. Badevorrichtung *f*, -einrichtung *f*, -stube *f*. — 4. Badehaus *n*; B~ Badeort *m*, Bad *n*. — 5. ⊕ u. *chm.* (bsd. Photographie): Bad *n*; Farbebad *n*; galvanoplastisches Bad. — 6. (the Order of) the B~ Bath-Orden (so genannt, weil die Ritter vor ihrer Ernennung ehm. ein Bad nehmen mußten): a) von Heinrich IV. 1399, b) der jetzige von Georg I. 1725 gestiftet; ✝. — 7. B~ = Bath King of Arms Herold *m* od. Marschall *m* des Bath-Ordens. — **II** P *v/a.* ①a. 8. = bathe I. — **Vgl.** ~¹, ~³.

Zu ~ **1:** artificial ~ künstliches Bad (in Badewannen); cold ~, hot ~, tepid ~, warm ~ kaltes, heißes, lauwarmes, warmes Bad; foot-~ Fußbad *n*; local ~, topical ~ topisches (örtliches) Bad; medicated ~ medizin. Bad; natural ~ natürliches Bad (in Flüssen); partial ~, sitting-~, sitz-~ Sitzbad *n*; Roman ~ römisches Bad *n*; salt-water ~ Solbad *n*; shower-~ Sturzbad *n*; vapour-~ Dampfbad *n*; ~ of medicinal herbs Kräuterbad *n*; ~ taken medicinally Gesundheitsbad *n*; ~ with towels Bad *n* mit Handtüchern (mit Wäsche); I had (I took) a ~ ich habe mich gebadet; *Am.*, P *sl.* to take a ~ mehr als das gewöhnl. Quantum Schnaps auf einmal trinken.

Zu ~ **6:** Knight of the B~ (*abbr.* **K.B.**) Ritter *m* des Bath-Ordens; Knight Grand Cross of the B~ (*abbr.* **G.C.B.**) Ritter *m* des Großkreuzes des Bath-Ordens; Knight Commander of the B~ (*abbr.* **K.C.B.**) Komtu'r *m* des Bath-Ordens; Companion of the B~ (*abbr.* **C.B.**) Genosse *m* des Bath-Ordens (dritte und niedrigste Klasse).

bath³ (*bāth*, *MU.* *bāth*) [hebr.] *s.*, *bibl.* Flüssigkeitsmaß: Eimer *m*, Bäth *m* (= 20,21).

bathable ✎ (bē'-*dh*ᵊbl) *a.* badefähig.

bath-blanket (bā'*th*-blānᵍ-tᵊt) *s.* Unterlage *f* bei Zimmerbädern.

bath-*chap* (bā'*th*-tſchāp), **~-chop** (~-tſchōp) *s.* eingepökelte oder geräucherte Schweinsbacke; meist: ~s *pl.* zubereiteter Schweinskopf.

bathe (bēdh) **I** *v/a.* ①b. (jetzt meist *refl.* u. *pass.* gbr.) 1. baden, bähen, waschen. — 2. *fig.* eintauchen, baden (in in); umgeben; ✝. — 3. *zo.* eine Farbe durchscheinen lassen (bsd. im *p.p.*) ✝. — **II** *v/n.* ①b. 4. (sich) baden; ein Bad nehmen. — 5. *fig.* eingetaucht oder umgeben sein. — 6. sich in einem Bade(orte) befinden. — **III** *s.* 7. schott. u. F Bad *n* im Freien ✝.

Zu ~ **2** *fig.*: to ~ in tears, in sunlight, in blood in Thränen, im Sonnenlichte, in Blut baden; to be ~d in tears in Thränen schwimmen; thy rosy shadows ~ me coldly Deine rosigen Schatten umhüllen mich kalt (*TN.*).

Zu ~ **3**: black ~d with purple schwarz mit durchscheinendem Purpur.

Zu ~ **7**: F I had a ~ in the sea, river, &c. ich nahm e. See-, Fluß-bad ꝛc.

batheable ✎ (bē'-*dh*ᵉbl) *a.* = bathable.

bather[1] (~*dh*ᵉr) *s.* Badende(r), Badegast *m*.

bather[2] *provc.* (bä'*dh*-ᵉr) *v/n.* ①a. scharren, kratzen (Huhn ꝛc.). [i-m zusetzen.]

bather[3] schott. (bä'*dh*-ᵉr) *v/a.* ①a. quälen,

bathetic ✎ (bä-*thē*'t-ik) [bathos] **I** *a.*, *rhet.* bathe'tisch: a) vom Erhabenen zum Gewöhnlichen od. Lächerlichen sinkend; b) im Stil sich verschlechternd, sinkend (Schriftsteller); c) dem Niedrigen od. Niedrigkomischen angehörig. — **II** *s.* the ~ das Bathetische, das Ba'thos; das Niedrigkomische.

bath-house (bä'*th*-haus) *s.* Bade-haus *n*,

bathie schott. (bä'*th*-ᵉ) *s.* Hütte *f*. [-anstalt *f*.]

bathing (bē'-*dh*inᵍ) *s.* Baden *n*, Bad *n*.

bathing-*accommodation* (bē'-*dh*inᵍ-ä-köm-ᵈᵃ-schᵊn) *s.* Badeeinrichtung *f*.

~-box (~-bŏks), **~-closet** (~-klŏs-ᵉt) *s.* Badezelle *f*, -häuschen *n*.

~-drawers (~-drä-ᵊrz) *s/pl.* Badehose *f*.

~-dress (bē'-*dh*inᵍ-drēß) *s.* Bade-anzug *m*, -kostü'm *n*. [Badeanstalt *f*.]

~-establishment (~-ᵉß-tä'b-lisch-mĕnt) *s.*

~-gown (~-gaun) *s.* Bademantel *m*.

~-house *Am.* (~-haußᵊ) *s.* = bath-house.

~-lodge (~-lŏdᵊ) *s.* = bath-house oder bathing-box.

~-machine (~-mä-schīn) *s.* Badekarren *m*.

~-man (~-män) *s.* Badewärter *m*.

~-place (~-plēß) *s.* Bade-stelle *f*, -ort *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Bade-raum *m*, -zimmer *n*.

~-season (~-ßīsn) *s.* Bade-zeit *f*, -saison *f*.

~-tent (~-tĕnt) *s.* Badezelt *n*.

~-tights (~-tätsᵊ) *s/pl.* Badetricots *m/pl.*

~-tub (~-tŏb) *s.* = bath-tub.

bath-keeper (bä'*th*-kī-pᵉr) *s.* Bademeister *m*; Badebesitzer *m*.

bathometer ⚗ (bä-*thō*'m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* (See-)Tiefenmesser *m* (Gerät).

Bathonian (bä-*thō*'-nᵉ-ᵊn) [Bath] **I** *a.* die Stadt Bath betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Stadt Bath.

bathorse ⑤ ✕ (bä'*t*- od. bä'-hōrßᵊ) [bat[4]] *s.* Bagage-, Pack-pferd *n*.

bathos ⚗ (bē'-*thō*ßᵊ) [grch.] *s.* 1. Tiefe *f*, Grund *m*, das Unterste. — 2. *rhet.* Ba'thos *n* (Übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen oder Lächerlichen, auch im Stil). — 3. das Niedrigkomische. — 4. Erniedrigung *f*, Herabwürdigung *f*.

bathotic (bä-*thō*'t-ik) *a.* ✝+ für bathetic.

bath-room (bä'*th*-rūm) *s.* Badestube *f*.

Bathsheba (bä*th*-schi'-ba od. bä'*th*-schᵊ-ba) *npr.* Ba'th-Seba *f*; r-r: Bath-sche'ba *f* (2. Sam. 11,3).

bath-sponge (bä'*th*-ßpŏndᵊ) *s.* Badeschwamm *m* (auch *zo.*: *Euspo'ngia*).

bath-tub (bä'*th*-tŏb) *s.* Badewanne *f*.

bathukolp*ian*, ~ic ⚗ ✎ (bä*th*-ū-kō'l-pᵉ-ᵊn, ~pik) *a.* = bathycolpian.

Bathurst (bä'*th*-ᵉrßt u. bä'-*th*ᵉrßt) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsname).

bathwort ❦ (ba'*th*-wō'rt) *s.* = birthroot.

bathybial ⚗ (bä-*thi*'b-ᵉ-ᵊl), **~an** ⚗ (~-ᵉ-ᵊn) *a.* den Bathy'bius betreffend.

bathybius ⚗ (bä-*thi*'b-ᵉ-ᵊßᵊ) [grch.] *s.* Bathy'bius *m* (auf dem Boden der Tiefsee in Form von Schleimklümpchen vorkommende einfachste Organismen); Tiefsee-schleim *m*.

bathycolpian ⚗ ✎ (bäth-ᵉ-kō'l-pᵉ-ᵊn) [grch.] *a.* tiefbusig, mit üppiger Brust.

bathyergue ⚗ (bä'*th*-ᵉ-ōᵉrg), **~s** (bäth-ᵉ-ōᵉr-gᵊß) [grch.] *s.*, *zo.* Sandgräber *m* (afrik. Nagetier; *Bathye'rgus*).

bathymeter ⚗ (bä-*thi*'m-ᵉ-tᵉr) *s.* = bathometer.

bathymetric(al □) ⚗ (bäth-ᵉ-mĕ'r-nik, ~nᵉ-tᵉl) *a.* Tiefsee-messung betreffend.

bathymetry ⚗ (bä-*thi*'m-ᵉ-tnᵉ) [grch.] *s.* (See-)Tiefenmessung *f*, Tiefsee-messung *f*.

batides ⚗ (bä'r-tᵉ-dis) [neu-lt.] *s/pl.*, *ichth.* Familie der Rochen *m/pl.*

bating (bē'-tinᵍ) [bate[2]] *prp.* abgerechnet; abgesehen von; ausgenommen; ~ a few einige abgerechnet oder ausgenommen; ~ mistakes abgesehen von Fehlern, Irrtümer vorbehalten; Pirl. ~your (honour's) presence mit Respekt zu sagen.

batiste ❀ (bä-tī'ßt) [fr., nach dem Erfinder Baptiste] *s.* Bati'st *m* (feine Leinwand).

batler[1] † (bä'r-lᵉr) *s.* Wasch-bleuel *m*, -holz *n*.

batler[2] † (bä'r-lᵉr) *s.* = batteler.

batlet † (bä'r-lᵉt) *s.* = batler[1].

batman[1] ⑤ ✕ (bä'r- oder bä'-män) [bat[4]] *s.* im engl. ausländ. Dienst: Verwahrer *m* der Kochgeräte ꝛc. bei jeder Kompanie; Führer *m* e-s Bagagepferdes (bathorse); Offiziersbursche *m*.

batman[2] (bä'r-mᵊn) [türk. *id.*] *s.* Batma'n *m* (oriental. Gewicht, an den verschiedenen Orten von verschiedem Wert): a) ehm. in der Türkei = 7,7 kg; great ~ (of Constantinople) = 10,2 kg; little ~ (of Constantinople) = 2,5 kg; b) in Bucha'ra = 127,7 kg; c) in Persien s. maund.

bat-money ✕ (bä'r- od. bä'-mŏn-ᵉ) *s.* dem batman[1] gezahltes Geld; Geld (bewilligung *f*) *n* für den Transport des Feldgepäcks.

batner *provc.* (bä'r-nᵉr) *s.* Mast-ochs *m*.

batoid ⚗ (bä'r-ōid) *ichth.* **I** *a.* rochenartig. — **II** *s.* rochen-artiger Fisch.

batologist ⚗ ❦ (bä-tō'l-ᵉ-dᵊ-ßist) *s.* Kenner *m* der Brombeer- und Himbeer-Arten.

baton (bä'r-ᵊn, bä-tŏ'n oder fr.: ba-tg') [fr.] **I** *s.* 1. † Knüttel *m*, Keule *f*. — 2. Stock *m*, Spazierstock *m*. — 3. Stab *m* als Zeichen e-r Würde, e-s Amtes: a) Field-Marshal's ~ Kommando-, Marschall-stab *m*; b) kurzer Stock des Konstablers, in einem Futteral an der Seite getragen (a. truncheon); c) 🚂 Stab *m* des Lokomotivführers auf ein-geleisigen engl. Bahnen; d) in Schottland: Stab *m* des Leichenbitters (saulie). — 4. ♪: a) Taktstock *m* des Kapellmeisters; *fig.* to wield a good ~ den Taktstock gut führen; b) Pause *f* von zwei oder mehr Takten. — 5. *her.* nicht an die Ränder des Feldes reichender Querstab als Zeichen der unehelichen Geburt (auch ~ sinister). — 6. ⊙ = batten[2]. — **II** (bä'r-ᵊn) *v/a.* ①a. 7. (durch)prügeln; (bsd. von der Polizei) losschlagen auf (*acc.*).

baton-cross (bä'r-ᵊn-krŏß) *s.*, *her.* = cross potent (s. cross).

batoned (bä'r-ᵊnd) *a.* 1. mit dem Konstabler- ꝛc. Stock (ausgerüstet) (s. baton 3). — 2. *her.* mit einem Querstab (s. baton 5).

Baton Rouge (bät-ᵊn rūᵊg) *npr.*, *id.* (St. in Louisiana, *U.S.*).

batoon fast † (bä-tū'n) *s.* u. *v.* = baton.

bat-printing ⊙ (bä'r-prin-tinᵍ) [bat[1]] *s.* Porzellanfabr.: Überdruck *m* von Mustern mittels einer Gelati'netafel.

batrachia ⚗ (bä-trē'-kᵊ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Batra'chier *m/pl.*: a) † Amphi'bien *f/pl.*; b) Froschlurche *m/pl.*; c) Schwanzlurche *m/pl.*, Molche *m/pl.*

batrachian ⚗ (bä-trē'-kᵊ-ᵊn) *zo.* **I** *a.* zu den Batra'chiern gehörig; frosch-, kröten-, lurch-, molch-artig. — **II** *s.* Batra'chier *m*, frosch- ꝛc. artiges Tier. [fisch *m*.]

batrachid ⚗ (bä'r-tᵊ-kᵊ-fid) *s.*, *ichth.* Frosch-

batrachite ⚗ (bä'r-tᵊ-kᵊ-fait) *s.*, *geol.* 1. fossi'ler Krötenstein. — 2. Batrachi't *m*.

batrachoid ⚗ (bä'r-tᵊ-kᵊ-ōid) *a.*, *zo.* frosch-ähnlich ꝛc. (= batrachian I).

batracholite ⚗ (bä-trä'r-ᵊ-lait) *s.*, *geol.* und *zo.* Batracholi'th *m* (fossi'ler Batra'chier).

Batrachomyomachy (bät-rä-ᵊ-mai-ŏ'm-ä-tᵉ) [grch.] *s.* „Frosch-mäusekrieg" *m* (Parodie auf Home'rs „Ilias"; 5. *sæ.* v. Chr.).

batrachophagous ⚗ (bät-rä-ᵊ-fŏ'f-ä-gŏß) [grch.] *a.*, *zo.* frosch-fressend.

batrachophobia ⚗ ✎ (bät-rä-ᵊ-fō'-bᵊ-a) *s.* Furcht *f* vor Fröschen, Kröten ꝛc.

batrachospermum ⚗ ❦ (bät-rä-ᵊ-ßpō'ᵉr-mᵊm) *s.* Froschlaich-alge *f*, Taufend-aft *m*.

batrachostomous ⚗ (bät-rä-ᵊ-kŏ'ß-tᵊ-mōß) *a.* froschmäulig (bsd. *orn.*).

batrachostomus ⚗ (~) *s.*, *orn.* Froschmaul *n* (Nachtschwalbe). [Froschfisch *m*.]

batrachus ⚗ (bä'r-kᵊ-fōß) [grch.] *s.*, *ichth.*

bat-shell (bä'r-schĕl) [bat[2]] *s.*, *zo.* Fledermaus-Rollschnecke *f* (*Volu'ta vesperti'lio*).

batsman (bä'r-ßmän) *s.* Cricket und base-ball: Schläger *m*.

batster ✎ (bä'r-ßtᵉr) *s.* = batsman.

bat's-wing burner ⊙ (bä'rßwinᵍ bō'ᵉr-nᵉr) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).

batt (bät) *s.* = bat[1] 9 u. 11 (sonst †).

batta[1] Ost-J. (bä'r-ta) [ind. *bha'tta* Reis] *s.* 1. ursprünglich: Geld *n* zum Unterhalt von Soldaten im Felde, von Gefangenen ꝛc. — 2. Kriegszulage *f* (auch extra-~); bsd. Feldzulage *f* der in Indien dienenden Offiziere; dry ~ Geld *n* statt Ration; full ~ ehm.: Zuschuß *m* der Ostind. Kompanie an ihre Truppen; net ~ Sold *m* in Naturalien.

batta[2] ❀ Ost-J. (~) [ind. *ba'tta*] *s.* Agio *n*, Aufgeld *n*; Disko'nt *m*; Kursdifferenz *f*.

battable † (bä'r-tᵊbl) *a.* 1. zur Weide geeignet (Land). — 2. hämmerbar (Metalle).

battage (fr.: bä-ta'G) [fr.] *s.* 1. Schlagen *n*. — 2. Dreschen *n*. — 3. Pulverisieren *n* der (Schieß-)Pulverbestandteile; Stampfen *n*.

battaglio ✕ † (bä-tä'r-lio) *s.* = battalia.

battailant † (bä'r-tᵊ-lᵊnt) **I** *a.* kämpfend. — **II** *s.* Kämpfer *m*. [kampfbegierig.]

battailous † (bä'r-tᵊ-lŏß) *a.* kriegerisch;

battalia ✕ † (bä-tä'r-lia) [it.] *s.* 1. Schlachtordnung *f*. — 2. Heer *n*, Armee *f*. — 3. Ze'ntrum *n* der Schlachtordnung; Haupttreffen *n*. [*s.* Art Fleischpastete *f*.]

battalia-pie (bä-tä'r-lia-pāi) [fr. *béatilles*]

battalion ✕ (bä-tä'r-lᵊn) [fr.] **I** *s.* 1. Bataillon *n* Infanterie ꝛc. — 2. allg.: Heeres-Abteilung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. in Bataillone formieren. [formiert.]

battalioned ✕ (~lᵊnd) *a.* in Bataillone

batteau (fr.: bä-to') *pl.* **~x** (~tō') *s.* s. s.

battel[1] † (bätl) s. battle[1]-5. [bateau.]

battel[2] (bätl) **I** *s.* 1. **~s** *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f/pl.* eines college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar ꝛc. — 2. Schule in Eton: kleiner Zuschuß an Lebensmitteln von den Pensionsdamen (dames). — **II** *v/n.* ①e. 3. Oxford: an den gemeinsamen Mahlzeiten gegen Zahlung teilnehmen.

batteler (bä'r-lᵉr) *s.* 1. ehm.: Stude'nt, der einem Oxforder college für gelieferte Lebensmittel schuldete. — 2. früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Nahrungsmittel vom Koch kaufte (Salmon, *Present State of University*, 1744).

battement (bä'r-tᵊmᵊnt oder fr.: bä-tmg') *s.* 1. Schlag *m*, Stoß *m*, Antrieb *m*. — 2. Bein-

bewegung *f* in der Luft beim Tanzen. — **3.** ♪ † Art Triller-Verzierung *f*.

batten[1] (bätn) ①a. **I** *v/n.* **1.** fett werden, gedeihen. — **2.** fressen; *fig.* sich mästen (on, upon mit). — **3.** fruchtbar werden (Land); übermäßig od. kraftlos wachsen (Pflanzen). — **4.** *fig.* gedeihen, in Luxus leben (bfd. *b.s.* auf Kosten anderer); sich weiden (on, upon an). — **II** † *v/a.* **5.** mästen, fett machen. — **6.** düngen, fruchtbar machen (Land).

batten[2] (bätn) [baton] **I** *s.* **1.** Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — **2.** ⚙: a) *carp.* Richtscheit *n*; b) Weberei: Lade *f*, Schlag *m*; c) Seilerei: Schlaghölz *n*. — **3.** ⚓ ~s *pl.*: a) achtere Schalstücke *n/pl.* der Raaen; b) ~s of the hatches Schalt-leisten *f/pl.*, Lukenschalken *f/pl.*; c) ~s of the tarpauling Presenningsleisten *f/pl.* — **4.** ❀ vierkantiges Bauholz (mindestens 1,83 m lang, 17,8 cm breit, 6,35 cm dick). — **5.** *provc.* Bund *n* Stroh. — **II** *v/a.* ①a. **6.** aus oder von Latten machen. — **7.** (mit Latten) befestigen (a. to ~ down); ⚓ to ~ down the hatches die Luken (ver)schalken. — **8.** ⚙ Baumwolle klopfen, schlagen.

batten-door (bä″tn-dōᵉ ⑨) *s.* Latten-, Leisten-thür *f*.

batten-end ❀ (bä″tn-ĕnd) *s.* (meist ~s *pl.*) vierkantige (tannene) Latte(n *pl.*) *f*.

battener (bä″t-nᵉʳ) [batten[1]] *s.*, *fig.* (on, upon) Sich-mästender *m*.

batten-fence (bä″tn-fĕnß) *s.* Lattenzaun *m*.

battening (bä″t-nīnᵍ) *s.* Verlatten *n*; Verlattung *f* (auch die Latten selber); ⚙ Lattenwerk *n* einer mit Kalk zu bestreichenden Wand.

batter[1] (bä″t-ᵉʳ) [fr. *battre*] **I** *v/a.* ①a. (s. a. battered) **1.** heftig, wiederholt schlagen, klopfen oder stoßen gegen; ⚳. — **2.** zerschlagen, -schmettern, -trümmern; ⚔ bombardieren, beschießen, zusammenschießen; ⚳. — **3.** abnutzen, beschädigen, verderben (a. *fig.*); ⚳. — **4.** ⚙ † Metallplatten aushämmern. — **II** *v/n.* ①a. **5.** stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf, an); ⚳. — **6.** ⚔ schießen (upon gegen, auf); † to ~ at einen Angriff machen auf (*SH. M.4,3,178*). — **7.** † zerschmettert werden. — **8.** ⚙ † sich hämmern lassen (Metall). — **III** *s.* **9.** ✎ heftiger Schlag. — **10.** ⚔ heftige Beschießung, Kanonade *f*. — **11.** ⚙ *typ.* beschädigte Type, gequetschter oder lädierter Schriftsatz. — **12.** ⚙ Typerei: = batting-block. — Vgl. ~[2.4].

Zu ~ 1: to ~ down niederschmettern, niederreißen, niederschlagen.

Zu ~ 2: they ~ed his skull in fie schlugen ihm den Schädel ein; to ~ down niederschießen; ⚔ to ~ in breach, to ~ a breach in the wall eine Bresche (in die Mauer) schießen; to ~ a door with stones eine Thür mit Steinen bombardieren.

Zu ~ 3: ⚙ *typ.* to ~ type Schrift lädieren, quetschen.

Zu ~ 5: to ~ at a door for admittance anhaltend um Einlaß klopfen.

batter[2] (bä″t-ᵉʳ) [fr. *abattre*] **I** *v/n.* ①a. **1.** *arch.* sich verjüngen (von e-r Mauer, die oben nach innen zurücktritt); *ant.* overhang. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **2.** *arch.* eine Mauer einziehen, verjüngen. — **III** *s.* **3.** *arch.* Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f*. — **4.** *Am.* Abhang *m*. — Vgl. ~[1], ~[3.4].

batter[3] (bä″t-ᵉʳ) [a/f. *bature* Schlagen] **I** *s.* **1.** Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier ꝛc.); ~ pudding Mehlspeise *f* aus geschlagenem Teig. — **2.** schott.: Paste *f* aus Mehl und Wasser (bfd. für Schneider beim Kleideranmessen). — **3.** ✎ dicker Schlamm, Schmutz *m*. — **II** † *v/a.* ①a. **4.** schott.: bekleben.

batter[4] (bä″t-ᵉʳ) [bat[1]] *s.* Cricket u. base-ball: Schläger *m* (= batsman). — Vgl. ~[1.3].

batterable (bä″t-ᵉʳ-rᵉbl) *a.* zu zertrümmern ꝛc. (s. batter[1]).

battered (bä″t-ᵉʳd) [batter[1]] *p.p.u.a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgetragen, abgenutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Kracke *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.

batterer (bä″t-ᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Schläger *m*, Zertrümmerer *m* ꝛc. (s. batter[1]).

batterfang † *u. provc.* (bä″t-ᵉʳ-fäng) *v/a.* mit Fäusten u. Nägeln angreifen; (zer)schlagen.

batter-head (bä″t-ᵉʳ-hĕd) *s.* Schlagfell *n* einer Trommel.

batteria ⚙ † (bä-tī″-rᵉ-a) *s.* dünn gehämmertes Metall, Blech *n* (14. bis 17. *sæ.*).

batterie (bä″t-ᵉ-rᵉ; *Hom.* battery) [fr.] *s.* **1.** Wirbel *m* auf der Wirbeltrommel. — **2.** ♪ Schlagen *n* der Saiten der Guitarre. — **3.** ♪ † Stacca'to-Arpe'ggio *n* der Akkorde bei einer Begleitung.

battering (bä″t-ᵉ-nīnᵍ) *p.pr.* u. *a.* **1.** *arch.* sich verjüngend; sich bauchend; ~ belly Ausbauchung *f* (s. batter[2]). — **2.** schlagend, zerschmetternd, angreifend ꝛc.

battering-*battery* ⚔ (~-bät-ᵉ-rᵉ) *s.* Belagerungsbatterie *f*.

~-charge ⚔ (~-tſchā″dĠ) *s.*, *artill.* größte Pulverladung für ein großes Geschütz.

~-gun ⚔ (~-gŏn), **~-piece** ⚔ (~-pīß) *s.* Belagerungsgeschütz *n*.

~-ram (~-räm) *s.* **1.** ⚔ ehm.: (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m*. — **2.** *arch.* Ramm-klotz *m*, -bär *m*. — **3.** ⚙ schwerer Schmiedehammer (hängend angebracht).

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.* = batter-rule.

~-train ⚔ (~-trān) *s.*, *artill.* Belagerungstrain *m* (schwere Geschütze).

batter-level ⚙ (bä″t-ᵉʳ-lĕw-ᵉl) *s.* Böschungswage *f*, Klinome'ter *n* (= clinometer).

batter-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Maurerei: Bleilot *n* mit dreieckigem Rahmen.

Battersea (bä″t-ᵉʳ-ßī) *npr.*, *id.* (Vorstadt von London SW. mit schönem Park, Battersea Park).

battery (bä″t-ᵉ-rᵉ; *Hom.* batterie), *pl.* ~ies (~rᵉß) [fr., mlt.] *s.* **1.** ⚔ † Angriff *m* mit dem Sturmbock ꝛc., Beschießen *n*, Bestürmen *n* (auch *fig.*). — **2.** ✎ Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f*. — **3.** jur.: thätlicher Angriff; Thätlichkeit *f* (auch assault and ~). — **4.** ⚔ *artill.*: a) Batterie *f* ⚳; b) † Belagerungsgeschütz *n*. — **5.** ⚓ ⚔ Batterie *f* (die zu e-r Batterie gehörigen Kanonen, Schutzwälle, Soldaten). — **6.** im base-ball-Spiel: Werfer *m* (pitcher) und Fänger *m* (catcher) zusammen; ⚳. — **7.** *phys.* elektr. od. galvan. Batterie; ⚳. — **8.** *opt.* eine Reihe in e-m Instrument vereinigter Linsen und Prismen. — **9.** ⚙ *mach.* Batterie *f* (mehrere zusammenwirkende gleichartige Geräte, Kessel ꝛc.); ⚳. — **10.** ⚙ Walk-stätte *f*, -hammer *f* der Hutmacher. — **11.** Kupfer-, Messing-, Küchen-geschirr *n*. — **12.** *Am.*, *hunt.* bis zum Rande im Wasser liegendes kastenartiges Boot zur Enten- ꝛc. Jagd (bfd. Chesapeake-Bai). — **13.** *Am.*, *metall.* Gefäß *n* zum Erzstampfen, Erzmörser *m*. — **14.** ⚒ *Am.*: a) hölzerner Schutzbau für Kohlen; b) Plattform *f* für Häuer an steilen Schichten.

Zu ~ 4 a) ⚔: armour-plated ~ Panzerbatterie *f*; to dress the ~ ... ausrichten; to arm a ~ e-e B. armieren, mit Geschützen ausrüsten; to silence a ~ e-e B. zum Schweigen bringen; to build, construct, erect, establish, form ~ies Batterieen bauen, anlegen, errichten; barbette ~ Barbette-, Bank-, offene B.; breaching-~ Bresch-Batterie; covered ~ gedeckte Batterie; cross-~ Kreuz-B.; ~ for attack Belagerungs-, Angriffs-B.; ~ for direct fire Kernschuß-Batterie; ~ for reverse fire, od. reverse ~ Rücken-B.; enfilading ~ Flanken-B.; ⚓ floating ~ schwimmende Batterie; in ~ schußfertig in der Schießscharte oder auf der Brustwehr liegend (Geschütz); out of ~ od. from ~ zum Laden zurückgeholt; light ~, horse ~: a) reitende Batterie, b) leichte B. mit kleinkalibrigen Geschützen; masked ~ maskierte B.; mounted ~ fahrende B.; mountain ~ Gebirgs-Batterie; ~ of field-artillery bewegliche B., Feld-B.; ~ of field foot-artillery Fuß-Batterie; ~ of horse reitende Batterie; fascine ~ Faschinen-Brustwehr *f*, -Batterie; horizontal ~ Horizonta'l-Brustwehr, deren Wall direkt auf der Bodenfläche steht; raised ~ erhöhte Brustwehr; sunk(en) ~ versenkte Brustwehr, deren Krone oben dem Boden gleich ist; indented ~ od. ~ à crémaillère (fr.: ä kre-mä-jä'r) Batterie mit sägenförmiger Brustwehr.

Zu battery 6: base-ball-Spiel: the work of the ~ was excellent Werfer und Fänger spielten ausgezeichnet.

Zu ~ 7 *phys.*: constant ~ konstante Batterie; local ~ Orts-B.; to load over to charge the ~ die B. laden; to short-circuit a ~ die beiden Pole der B. verbinden; plunge-~ Tauch-B.; storage ~, secondary ~ Akkumulatoren-Batterie.

Zu ~ 9 ⚙: ~ of boilers (Dampf-) Kessel-Batterie *f*; ~ of stamps Batterie von Pochstempeln.

battery-*box* ⚔ (bä″t-ᵉ-rᵉ-bŏß) *s.*, *frt.* Erdkasten *m* zum Ersatz von Schanzkörben ꝛc.

~-gun ⚔ (~-gŏn) *s.*, *artill.* Revolverkanone *f*.

~-head ☗ (~-hĕd) *s.* äußerstes Ende eines im Bau befindlichen Eisenbahndammes.

~-man ✉ (~-män) *s.* Batteriewärter *m* des Telegraphen-Amtes.

~-pot (~-pŏt) *s.* Batterieglas *n* (s. battery 7).

~-shootlng *Am.* (bä″t-ᵉ-rᵉ-schū″-tīnᵍ) *s.*, *hunt.* Enten- ꝛc. Jagd *f* von einem Boot aus.

bat-tick (bä″t-ĭk) *s.*, *zo.* Fledermaus-laus *f* (*Nycteri'bia*).

battil(l) † (bä″t-il) *a.* = battle[3] I.

batting (bä″t-īnᵍ) [bat[1]] *s.* **1.** Schlagen *n*, Klopfen *n* (bfd. ⚙ der Roh-baumwolle). — **2.** Waschen *n* der Wäsche durch Klopfen. — **3.** Cricket: Schlagen *n* des Balles; his ~ was greatly admired feine Schlagkunst wurde sehr bewundert. — **4.** Watte *f*.

batting-block ⚙ (~-blŏt) *s.* Schlagblock *m* zum Flachklopfen des nassen Thons.

batting-machine ⚙ (bä″t-īnᵍ-mä-schīn) *s.* Schlagmaschine *f* für Roh-baumwolle.

batting-staff (~-ßtaf) *s.* Waschbleuel *m*.

battish ✎ (bä″t-ĭſch) [bat[2]] *a.* fledermausartig.

battism † (bä″t-ĭſm) *s.* = battology.

battle[1] (bätl) [(a/)fr. *bataille*] **I** *s.* (/*m BY.*) **1.** ⚔ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ⚳. — **2.** Zweikampf *m*, Due'll *n*; † trial od. wager by ~ Orda'l *n*, Gottesurteil *n* durch Zweikampf. — **3.** Kampf *m* zwischen Menschen, Tieren, Elementen ꝛc. ⚳. — **4.** ✎ Sieg *m* ⚳. — **5.** ⚔ †: a) Heer(es-Abteilung *f*) *n* in der Schlacht; b) Bataillon *n*; c) Haupttreffen *n*, Zentrum *n* eines Heeres, ⚓ einer Flotte (oft great ~ od. main ~). — **6.** † *fig.* starke oder feste Stellung (*SH. V. 619*). — **II** ✎ *v/n.* ①b. **7.** (jetzt mst *fig.*) kämpfen, streiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; ⚳. — **III** *v/a.* ①b. **8.** ✎ bekämpfen, erkämpfen (auch *fig.*). — **9.** in Schlachtordnung stellen. — ***Syn.*** *fight* Gefecht (der allgemeinste Ausdruck); *battle* bfd. für größere Schlachten; *action* Gefecht, Scharmützel; *combat* Kampf zwischen Heeren, Personen oder Tieren, Entscheidungskampf; *conflict* folgenschweres physisches oder geistiges Zs.-treffen, *fig.* Widerstreit von Pflichten oder Interessen; *contest* jeder Kampf, Wettstreit; *engagement* Treffen = *battle*, nur etwas schwächer.

Zu battle[1] 1: to do ~ († to have, † to keep, † to make oder † to strike ~) fechten, sich schlagen; to fight a ~, to give ~ e-e Schlacht liefern; *fig.* to fight one's own ~ sich ohne fremde Hilfe durchschlagen; *fig.* he will fight your ~ er wird Ihre Sache vertreten; where was the ~ fought? wo fand die Schlacht statt?; † to hold a ~ kämpfen; to join ~ handgemein werden; to lose the ~ die Schlacht verlieren; to offer a ~ eine Schlacht anbieten; to win the ~ die Schlacht gewinnen; the ~ of ... die Schlacht bei ...; drawn ~ unentschiedene Schlacht; mock ~ oder sham ~ Scheingefecht *n*, Manöver *n*; naval ~ Seeschlacht *f*; pitched ~ regelrechte Schlacht; array of ~, order of (the) ~ Schlachtordnung *f*; field of ~ Schlachtfeld *n*; line of ~ Schlachtlinie *f*; *B. of the Books* Satire von Jonathan Swift; B. of Nations Völkerschlacht *f* bei Leipzig (1813); B. of the Nile Seeschlacht bei Abuki'r (1798); *B. of the Poets* ein Gedicht von John Sheffield; B. of the Spurs of Gold oder B. of Courtray berühmte „Sporenschlacht" (1302; so genannt, weil den siegreichen Flamländern über 700 goldene Sporen der erschlagenen französischen Ritter in die Hände fielen); B. of Spurs od. B. of Guinegate Sieg der Engländer über die Franzosen bei Guinegate (Calais 1513), oder sogenannte „Sporenschlacht" (weil die Franzosen weniger von den Waffen als von den Sporen Gebrauch machten); B. of the Standard „Standarten-Schlacht" bei Northallerton, Yorkshire, 22. August 1138 (so genannt nach e-m hohen Kruzifix, das die Engländer auf e-m Wagen an Stelle der Kriegsfahne mitführten. Die Schotten wurden von den Engländern vollständig besiegt).

Zu ~ 3: ~ royal: a) Hauptkampf, allgemeiner Kampf, allgemeine Schlägerei, b) Hahnenkampf mit mehr als zwei Hähnen; ~ of words Wortgefecht *n*.

Zu ~ 4: to give the ~ den Sieg versprechen; to have the ~ siegreich sein; F that's half the ~ damit ist die Sache halb gewonnen; damit sind die Schwierigkeiten zur Hälfte überwunden.

Zu ~ 7: to ~ it out es auskämpfen.

battle[2] ⚔ † (bätl) *v/a.* = embattle.

battle[3] (~) [batten[1]] **I** *a.* schott. u. *provcN.* 1. nährend, mästend (Weide). — 2. fruchtbar (Boden). — **II** † *v/a.* 3. nähren; füttern, mästen. — 4. düngen, fruchtbar machen. — **III** † *v/n.* 5. fett werden, gedeihen. — 6. fruchtbar werden (Boden).

battle[4] † (bätl) *s.* und *v.* = battel[2].

battle[5] † (~) [bat[1]] *v/a.* Wäsche schlagen, klopfen, bleuen. [ordnung *f*.]

battle-*array* ⚔ (bäʼtl-ä-rē) *s.* Schlacht-

~-axe (bäʼtl-äxß) *s.* 1. Streit-axt *f*. — 2. Hellebarde *f*. — 3. ⚓ Enterbeil *n*.

~-bolt (~-bōlt) *s.*, *poet.* Kampfgeschoß *n*.

~-brand (~-brand) *s.* Schlachtschwert *n* (*SC.*).

~-bugle (~-bjūgl) *s.* Schlacht-trompete *f*.

~-call (~-kâl) *s.* Schlachtruf *m*. [Insulaner.]

~-club (~-klŏb) *s.* Kriegskeule *f* der Südsee-

~-cry (~-kraï) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n*.

battled (bätld) *p.p.* und *a.* 1. in Schlachtordnung aufgestellt. — 2. *poet.* gefochten; ~ fields *pl.* gekämpfte Schlachten *f/pl.* (*SC.*).

battle-day (bäʼtl-dē) *s.* Schlachttag *m*.

battledoor ✎ (~dōᵊ ⑨) *s.* u. *v.* = battledore.

battledore (~dōᵊ ⑨) [provenz. *batedo'r* Schläger] **I** *s.* 1. Waschbleuel *m*. — 2. Rake'tt *n* (am Ende jetzt mit e-m pergament-überspannten Rahmen) für das Federballspiel (~ and shuttlecock); *a.* das Spiel selbst. — 3. ⚓: a) ~s *pl.* Betingshörner *n/pl.*; b) † Ruder *n* für e-n Einbaum. — 4. Erdschaufel *f*, Spaten *m*. — 5. ⚙ Bäckerschaufel *f* zum Brot-einfahren. — 6. ⚙ Glashütte: Streich-eisen *n*. — 7. † oder *provc.* Abc-Buch *n*, Fibel *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① b. 8. hin und her werfen oder geworfen werden; schwanken.

battledore-barley ♀ (bäʼtl-dōᵊ-bärʼ-lᵉ ⑨) *s.* Bartgerste *f* (*Ho'rdeum zeo'criton*).

battledore-hoy † (~-hōi) *s.* Abc-Schütz *m*.

battledore-shaped (~-schēpt) *a.* spatenförmig.

battle-*field* (bäʼtl-fīld) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-flag ⚔ (~-flăg) *s.* Kriegsfahne *f*.

~-ground (~-graund) *s.* Schlachtfeld *n*.

~-horse (bäʼtl-hōʳß) *s.* Schlachtroß *n*; *fig.* Paradepferd *n*.

~-lantern ⚓ (~-lăn-tʳn) *s.* Gefechtslaterne *f*.

~-mace (bäʼtl-mēß) *s.* Schlachtkeule *f*; bsd. ehm.: Morgenstern *m* (Keule mit Zacken).

battlement ⚔ (~mᵉnt) *s.* 1. *frt.* Festungsmauer *f* oder Brustwehr *f* mit Zinnen; ~s *pl.* Zinnen *f/pl.* — 2. hohe Verteidigungsmauer. [(versehen oder gekrönt).]

battlemented (~mĕn-tᵉd) *a.* mit Zinnen

battle-*order* ✎ (bäʼtl-ōʳ-dᵉʳ) *s.* Schlachtordnung *f*.

~-painter (~-pēn-tᵉʳ) *s.* Schlachtenmaler *m*.

~-picture (~-pĭk-tʃᵉʳ), **~-piece** (~-pīß) *s.* Schlachtgemälde *n*. [*m*, Krieger *m*.]

battler[1] ✎ (bäʼt-lᵉʳ) [battle[1]] *s.* Streiter

battler[2] † (bäʼt-lᵉʳ) [battle[5]] *s.* 1. Ballspiel: a) Schläger *m*; b) Ball-holz *n*, -kelle *f*. — 2. Waschbleuel *m* (= batler[1]).

battler[3] † (~) *s.* = batteler (*Oxf.*).

battle-scarred (bäʼtl-ßkärʼd) *a.* narbenvoll.

battle-shout (~-schaut) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n*. [2. † nahrhaft.]

battlesome ✎ (~ßᵊm) *a.* 1. streitsüchtig. —

battle-song (bäʼtl-ßŏnᵍ) *s.* Schlacht-gesang *m*, -lied *n*. [donner *m*.]

battle-thunder (~-*th*ŏn-dᵉʳ) *s.* Schlachten-

battleton *provc.* (~tᵉn) *s.* Waschbleuel *m*.

battletwig *provc.* (~twig) *s.* Ohrwurm *m* (= earwig). [Feldgeschrei *n*.]

battle-word (bäʼtl-wōʳd) *s.* Schlachtruf *m*,

battle-writhen (~-raï*dhn*) *a.*, *poet.* durch stete Kämpfe gekrümmt (~ arms, *TN.*).

battling[1] ⚔ † (bäʼt-lĭnᵍ) [battle[2]] *s.* Zinnen *f/pl.* [haftes Futter. — 2. Dünger *m*.]

battling[2] † (bäʼt-lĭnᵍ) [battle[3]] *s.* 1. nahr-

battocks (bäʼtᵊ-ßᵊf), **~gs** (~ᵊgf) *s/pl.* 1. dünne Stöcke *m/pl.* zur Züchtigung der Verbrecher in Rußland. — 2. Strafe *f* mit diesen Stöcken.

battological ✎ (bät-ᵊ-tōʳ-lᵊ-dǫ-ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* sich unnütz wiederholend.

battologise ④ ✎ (bä-tōʳ-lᵊ-ᵊ-dǫ-aï-f) ① b. **I** *v/a.* nutzlos wiederholen. — **II** *v/n.* sich nutzlos wiederholen; *fig.* seicht schwätzen.

battologist ✎ (bä-tōʳ-lᵊ-ᵊ-dǫ-ĭßt) [grch.] *s.* seichter Schwätzer.

battology ✎ (~dǫᵊ) [grch.; nach Matth. 6, 7] *s.* nutzlose Wiederholung in einer Rede; *fig.* seichtes Geschwätz.

batton † (bäʼtᵊn) *s.* = baton und batten[2].

battoon † (bä-tūʼn) *s.* = baton († batoon).

battory † (bäʼtᵊ-ᵊ-rᵊ) *s.* ausländische Faktorei der Hansa-Städte.

battoule-board (bä-tūʼl-bōᵊd ⑨) *s.* Sprungbrett *n* (bsd. im Cirkus).

battril †, *provc.* (bäʼt-rĭl) *s.* = batler[1].

batts *Am.* (bätß) *s/pl.* Watte *f*.

battue (bä-tjūʼ, fr.: bä-tūʼ) [fr.] *s.*, *hunt.* 1. Treibjagd *f* (a. ~-shooting); driven at ~ zusammengetrieben (Wild). — 2. zusammengetriebenes Wild. — 3. *fig.* Treibjagd *f*; Niedermetzelung *f* Wehrloser.

batture (bä-tjūʼᵛ, fr.: bä-tūʼr) [fr.] *s.* Fluß-Sandbank *f* (bsd. im Mississippi, je nach der Jahreszeit trocken oder mit Wasser bedeckt).

battuta ♪ (bä-tūʼ-ta) [it.] *s.* 1. Taktschlag (en *n*) *m*. — 2. Takt *m* (vgl. a battuta). [Fledermaus-...]

batty[1] (bäʼt-ᵉ) [bat[2]] *a.* fledermaus-artig;

batty[2] Ost.-J. (bäʼtᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵊß) [ind.] *s.* 1. Reis *m* auf dem Felde. — 2. *id. n* (Reismaß = 54,431 kg). [(*A'rctium la'ppa*).]

batweed ♀ (bäʼt-wīd) *s.* Butzenklette *f*

bat-wing (~-wĭnᵍ) *s.* und *a.* Fledermausflügel(-...) *m*; ⚙ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m*. [flügeln.]

bat-winged (~-wĭnᵍd) *a.* mit Fledermaus-

batz(en) (bäʼtß, bäʼt-ßᵊn) [dtsch] *s.*, *num.* ehm.: Batzen *m*.

baubee schott. (bâ-bīʼ) *s.* = bawbee.

bauble (bâbl) [a/f. *ba(u)bel* Spielzeug] **I** *s.* 1. † Kinder-Spielzeug *n*. — 2. Nippsache *f*, kostbares Spielwerk, Tand *m*. — 3. *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*; kindische oder närrische Angelegenheit. — 4. Narrenscepter *n*; † ~-bearer Hofnarr *m*; to deserve the ~ die Narrenkappe od. die Eselsohren verdienen; to give a p. the ~ j-n zum Narren machen. — 5. † kindischer, närrischer Mensch (*SH.O.4,1,139*). — 6. ~s *pl.*, *cant* Hoden *pl.* — **II** *a.* 7. spielzeugartig; unbedeutend. — **III** † *v/n.* 8. tändeln (= trifle). [kindisches Zeug.]

baublery † (bâʼ-blᵊ-rᵉ) *s.* Bagatelle *f*;

baubling † (bâʼ-blĭnᵍ) *a.* kindisch, verächtlich; wertlos.

bauch schott. (bâch) *a.* □ schwach, kraft-, marklos, kränklich, wackelig. [chan-seed.]

bauchee-seed ♀ (bâʼ-tʃī-ßīʼd) *s.* = baw-

bauchle[1] schott. (bâchl) *s.* 1. (alter) niedergetretener Schuh, Schlappe *f*; a. Pantoffel *m*. — 2. F *fig.* schmutzige, unordentliche Person: a) P Sammerlappen *m* (kraft- und saftlo-ser Kerl), b) P Schlumpe *f*. — Vgl. ~[2].

bauchle[2] † schott. (~) *v/a.* verächtlich behandeln, verhöhnen (= baffle). — Vgl. ~[1].

Baucis (bâʼ-ßĭß) *npr.*, *myth.* Bau'cis *f*.

bauckie-bird schott. (bâʼ-tᵊ-bōʳd od. bâʼ-tᵊ-~) *s.* Fledermaus *f* (Burns).

baud † (bâd) = bawd[1.3].

baudek*in*, **~yn** † (bâʼ-dᵉ-kĭn) [a/f.] *s.* (auch cloth of ~) ehm.: Gold-, Silber-broka't *m* (mit Gold und Silber durchwirkter Seidenstoff).

baudery † (bâʼ-dᵊ-rᵉ) *s.* = bawdry.

baudk*in*, **~yn** † (bâʼd-kĭn) *s.* = baudekin.

baudrey † (bâʼ-drᵉ) *s.* = baldric.

baudric, bauderick † (bâʼ-drĭk, ~dᵊ-rĭk) *s.* = baldric. [(Schmeichelname für die Katze).]

baudrons schott. (bâʼ-drᵊnß) *s.* Mieze *f*

baudry † (bâʼ-drᵉ) *s.* = bawdry.

baudy † (bâʼ-dᵉ) *a.* = bawdy.

baufrey † (bâʼ-fnᵉ) *s.* Balken *m*.

bauge (fr.: bōǫ) [fr.] *s.* 1. ⚗ grober burgundischer Droguet (Art Zeug). — 2. Stroh-lehm *m*,

baugh[1] † (bâ) *v/n.* bellen. [-mörtel *m*.]

baugh[2] schott. (bâch, bâß) = bauch.

bauhinia ♁ ♀ (bâ-hīʼn-ᵊ-a) [Joh. u. Kasp. Bauhin, schweiz. Botaniker, 17. *sæc.*] *s.* Bauhi'nie *f*.

Bauhinian ♁ (~ᵊ-ᵊn) *a.* Bauhinisch, auf Bauhin bezüglich (s. bauhinia).

bauk schott. (bâk) *s.* = balk[1].

bauld schott. (bâld; *Hom.* s. bald) *a.* = bold.

baulea Ost.-J. (bâʼ-lᵉ-a) *s.* Gangesboot für Passagiere.

baulite ♁ (bâʼ-laï-t) [*Baula*, isländ. Berg] *s.*, *min.* Bauli't *m*.

baulk (bâk) *s.* und *v.* = balk[1].

baulme † (bâm) *s.* = balm.

baulter † (bâʼl-tᵊʳ) *v.* = balter.

baum(e) † (bâm) *s.* = balm.

Baumé (bo-mē'), *abbr.* **B.** oder **Bé**, *npr.* (fr. Che'miker; Erfinder eines nach ihm benannten Aräometers).

baunscheidtism ♁ (bauʼn-schaï-tĭsm) [Mecha'niker Karl Baunscheidt, † 1860] *s.*, *med.* Baunscheidti'smus *m* (Art Akupunktu'r).

bause † (bâß) *v/a.* küssen.

bauson ✎ (bâʼ-ßᵊn) [a/f. *bausen*] **I** *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (= badger[2]). — 2. *fig.*, *contp.*: a) Dick-, Schmer-bauch *m*; b) eigensinniger Kauz. — **II** *a.* 3. = bausond.

bausond schott. (bâˑ-ßᵘnd) [provenzal. *bausan(t)*; it. *balza'no*] *a.* (v. Tieren): 1. weißgefleckt. — 2. mit e-r Blesse auf der Stirn.

bauson-faced (bâˑ-ßᵘn-fēßt) = bausond 2.

bauxite ⌂ (bōˑ-ßäit) *s.*, *min.* Bauxi't *m.*

bavardage ✎ (fr.: bä-wär-da'ǵ) [fr.] *s.* langweiliges Geschwätz; Gewäsch *n.*

bavarette (bäw-ä-rĕˑt) *s.* = bavette.

Bavaria (bä-wäˑ-rᵉ-a) [mlt. *Boia'ria*] *npr.* Bayern (Baiern) *n.*

Bavarian (~wäˑ-rᵉ-ᵈⁱn) **I** *a.* bayerisch (bairisch); ~ beer Bayerisch-Bier *n.* — **II** *s.* Bayer(in), Baier(in).

bavaroy † (bäˑw-ä-rßī) [vom fr. *Bavarois*] *s.* Art Mantel *m*, Überrock *m.*

bavette (bä-wĕˑt) [fr.] *s.* Speichellatz *m.*

bavian † (bēˑ-wᵉ-ᵈⁱn) *s.*, *zo.* Pa'vian *m.*

bavin[1] (bäˑw-ĭn) **I** *s.* 1. ✎ (Bündel *n*) Reisholz *n*, Reisig *n.* — 2. ✕ † Fascine *f.* — **II** *a.* 3. *poet.* wie Reisholz leicht aufflackernd, aber ebenso leicht ausbrennend (*SH. H.IV,a,3,2,61*). — **III** † *v/n.* 4. Reisig ꝛc. in Bündel legen oder binden. — **Vgl.** ~[2].

bavin[2] *provc.* (~) *s.* unreiner Kalkstein.

Bavouism ⌂ (bä-wūˑ-ĭsm) = Babouvism.

baw[1] *provc.* und schott. (bâ) *s.* Ball *m.*

baw[2] (bâ) *v/n.* ①a. 1. *provc.* kreischen, schreien. — 2. † bellen, kläffen.

baw[3] † (bâ) *int.* ba(h)! (zur Bezeichnung von Gewöhnlichem od. Verächtlichem). — **Vgl.** ~[1.2].

bawbee schott. (bâ-bīˑ) *s.*, *id. m*: 1. (ehm. schott. Silbermünze im Werte v. 3*d.*, später 6*d.* schott.). — 2. jetzt = halkpenny. — 3. ~s *pl.* (Baar-) Geld *n.*

bawble (bâbl) *s.* = bauble.

bawchan-seed ❦ (bâˑ-tschän-ßīd) [ind.] *s.* ℞ u. *pharm.* Samen *m* des haselnußblätterigen Harzklees (*Psora'lea corylifo'lia*).

bawcock fast † F (bâˑ-kŏk) [fr. *beau coq*] *s.* (schmeichelnde oder ironische Anrede) Bürschchen *n*, Prachtjunge *m*, Herzchen *n.*

bawd[1] (bâd) [a/f. *baud*] **I** *s.* 1. Kupplerin *f*; Bordellmutter *f.* — 2. † Kuppler *m*; Hurenwirt *m.* — **II** † *v/n.* 3. Kuppler(in) sein; kuppeln, Vorschub leisten. — **Vgl.** ~[2.4].

bawd[2] † (bâd) [bawdy] *v/a.* beschmutzen.

bawd[3] (bâd) *s.* Hase *m* (*SH. R. J. 2,4,136*, mit Anspielung auf ~[1]).

bawd[4] *provc.* (bâd) *s.* äußere grüne Walnußschale (*Somtsh*). — **Vgl.** ~[1.3].

bawd-born ✎ (bâˑd-bō-ⁿn) *a.* von e-r Kupplerin geboren; als Kuppler geboren (*SH. M.M. 3,2,71*).

bawdekyn † (bâˑ-dᵉ-kĭn) *s.* = baudekin.

bawdily (bâˑ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu bawdy.

bawdiness † (bâˑ-dᵉ-nᵉß) [bawdy] *s.* Schmutz *m*; Unzucht *f*; Unflätigkeit *f.*

bawdkin † (bâˑd-kĭn) *s.* = baudekin.

bawdmoney ❦ (bâˑd-mōn-ᵉ) = bald-money.

bawdrick † (bâˑ-drĭk) *s.* = baldric.

bawdry (bâˑ-daᵉ) *s.* 1. Kuppelei *f.* — 2. † Unzucht *f*, Hurerei *f.* — 3. schmutzige, schlüpfrige Rede; Zote *f*; Zotenreißen *n.* — 4. † Schmutz *m.*

bawdship † (bâˑd-schĭp) *s.*, *co.* Kupplerschaft *f* (Anrede).

bawdstrot † (bâˑd-ßtaŏt) [a/f. *baudetrot*] *s.* Kuppler(in), Gelegenheitsmacher(in).

bawdy (bâˑ-dᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. † schmutzig. — 2. *fig.* (bsd. v. der Rede) schamlos, schlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — **II** *s.* 3. Zoten *f/pl.*; to talk ~ Zoten reißen. — **III** † *v/a.* 4. beschmutzen.

bawdy-basket P † (~-baß-kᵉt) *s.* Händler *m* mit unzüchtigen Schriften; auch Gauner *m* unter der Maske eines Händlers.

bawdy-house (~-häuß) *s.* Bordeˑll *n.*

bawhorse † (bâˑ-hōᵉß) *s.* = bathorse.

bawk † (bâk) *s.* = balk[1].

bawke ⚒ *provc.* (~) *s.* Kohlen-Förderkorb *m.*

bawl (bâl; *Hom.* ball) **I** *v/n.* ①a. 1. † bellen, heulen (Hund); bsd. *hunt.* beim Aufsuchen der Fährte. — 2. (auch to ~ out) laut schreien, kreischen; laut u. geschmacklos vortragen; ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ out) laut (aus-)schreien, -rufen; ⚳. — **III** *s.* 4. lauter Schrei. — 5. † = ball[1].

Zu bawl 2: to ~ after ... nachschreien; to ~ at ..., to ~ against ... anschreien, schreien gegen (über) ...; to ~ for ... schreien od. rufen nach ...

Zu ~ 3: ✎ to ~ one out of doors j-n durch Schreien aus dem Hause treiben.

bawla (bâˑ-la) *s.* Dachmatte *f* aus Kokosblättern.

bawl(e) † (bâl) *s.* = ball[1]. [tern (Südsee).

bawler (bâˑ-lᵉr) *s.* 1. Schreier *m*, Ausrufer *m.* — 2. *contp.* Prediger *m.*

baw-man ✕ (bâˑ-män) *s.* = batman[1].

bawme † (bäm) *s.* u. *v.* = balm (*CH.*).

baw-money † (bâˑ-mōn-ᵉ) *s.* = bat-money.

bawn irisch (bän) [ir. *babhun*] **I** *s.* 1. ehm.: äußere Umwallung, befestigtes Außenwerk e-s irischen Schlosses. — 2. jetzt: a) Viehgehege *n*, -hof *m*; b) großes Haus mit Nebengebäuden ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Gehege umschließen; einhegen.

bawrel † (bâˑ-rᵉl), **bawret** † (bâˑ-rᵉt) *s.*, *orn.* Art Habicht *m* oder Falk *m.*

bawsin(t) (bâˑ-ßᵉn[t]) *s.* u. *a.* = bauson.

bawson ✎ (bâˑ-ßᵉn) *s.* und *a.* = bauson.

bawtie, ~y schott. (beides: bâˑ-tᵉ) *s.* (als Name) 1. (großer) Hund. — 2. Hase *m.*

baw-waw † (bâˑ-wâˑ) **I** *int.*, *contp.* etwa: ach was!, na na! — **II** *a.* unbedeutend, erbärmlich. — **III** *s.* Wauwau *n*, Bellen *n.*

bawze † (bâß) *v/n.* ausrufen.

Baxter[1] (bäˑk-ßtᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Richard ~ engl. puritanischer Theolog (1615–91).

baxter[2] † ob. *provc.* (bäˑk-ßtᵉr) *s.* Bäcker(in).

Baxterian (bäk-ßtīˑ-rᵉ-ᵈⁱn) *eccl.* **I** *a.* (Richard) Baxter betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* Baxters. [(Richard) Baxters Lehre *f.*]

Baxterianism (bäk-ßtīˑ-rᵉ-ä-nĭsm) *s.*, *eccl.*

bay[1] (bē; *Hom.* bey) [a/f. *baie*, lt. *ba'ca*] *s.* 1. ❦ † Beere *f* (bsd. die des Lorbeerbaumes). — 2. ❦ Lorbeer(baum) *m* (*Lau'rus no'bilis*) = ~-tree. — 3. ❦ Name ähnlicher Pflanzen ⚳. — 4. (meist ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.*; ⚳. — 5. (vgl. ~[2]) *Am.* Strecke *f* Sumpfboden mit vielen Lorbeerbäumen (Nord-Carolina und Florida).

Zu ~ 3: ❦ dwarf ~ immergrüner Seidelbast (*Da'phne laure'ola*); Indian ~ indischer Lorbeer(baum) (*Lau'rus i'ndica*); loblolly-~ langstielige Gordo'nie (*Gordo'nia lasia'nthus*); red ~ karolinischer Avoka'to-Baum (*Perse'a caroline'nsis*); rose-~: a) schmalblätteriges Weidenröschen (*Epilo'bium angustifo'lium*), b) *Am.* größte Alpenrose (*Rhode'ndron ma'ximum*); royal ~ = Indian ~; sweet ~: a) Lorbeerbaum *m*, b) *Am.* (a. white ~) graugrüne Magno'lie (*Magno'lia glau'ca*).

Zu ~ 4: *fig.* to carry off the ~ den Sieg davontragen.

bay[2] (bē) [a/f. *baie*, spät-lt. *ba'ia*] **I** *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*; ⚳. — 2. † Rhede *f*; Hafen *m.* — 3. ✎ Thal-bucht *f*, -mulde *f.* — 4. *Am.* Prairie-Arm *m* zwischen Wäldern. — 5. ❦ Art Mahagoni(holz) *n* v. der Campeche- (spr.: kam-pēˑ-tsche) Bai. — **II** † *v/a.* 6. mit e-r Bucht umschließen; einschließen.

Zu ~ 1: B.~ State s. B.~-State; Ost-I.: the B.~ = B.~ of Bengal; B.~ of Biscay Biskayischer Meerbusen; ❦ B.~ piece-goods *pl.* Stückgüter *n/pl.* aus Bengalen.

bay[3] (bē) [a/f. *baée*, vom spät-lt. *bada're* gähnen, klaffen] s. 1. Lücke *f*, Öffnung *f* in e-r Mauer; ~ of a door Thür-öffnung *f*, -nische *f.* — 2. *arch.* Joch *n*, Fach *n*, senkrechter Zwischenraum, Abteilung *f* von Pfeiler zu Pfeiler, von Balken zu Balken; ~ of a bridge Brücken-joch *n*, -feld *n*, -glied *n*; ~ of a lock Schleusenhaupt *n*; ~ of masonry Wandfach *n.* — 3. ~ (of a window) Fensternische *f*, -öffnung *f* (= window-~). — 4. *arch.* Erkerfenster *n* (= ~-window). — 5. ~ (of a barn) Bause(ufach *n*) *f*, Bausen *m* einer Scheune. — 6. ⚙ *carp.*: a) ~ (of a ceiling) Feld *n*, Fach *n* einer Balkendecke; Kassette *f*; b) ~ of joists Balkenlage *f* zwischen zwei Bindeballen; c) ~ of roofing Dachsparren (gerüst *n*) *m/pl.* zwischen zwei Hauptballen. — 7. ⚓ sick ~ Schiffslazarett *n*; in the ~ im Schlafrock; vor den Betingen od. dem Bratpfill. — 8. tinker's ~ Kesselflicker-Ranzen *m.* — **Vgl.** ~[1.2, 4.10].

bay[4] † (bē) [a/f. *bayer*, spät-lt. *bada're*] *v/n.*: to ~ for ... Nahrung ꝛc. mit offenem Maule suchen (von jungen Tieren).

bay[5] (bē) [a/f. (*a*)*bayer*, fr. *aboyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. (vom Hund) bellen; anschlagen (auch *hunt.*) — 2. to ~ at, on anbellen (a. *fig.*). — 3. *hunt.* = to stand at ~ (s. ~ 10 ⚳). — **II** *v/a.* ①a. 4. anbellen; bellend verfolgen oder angreifen. — 5. *hunt.* Wild stellen; weitS.: jagen, hetzen. — 6. † *fig.* einschließen, bedrängen (auch to ~ about; *SH.*). — 7. bellend od. laut äußern; to ~ welcome den Willkomm bellen (Haushund; *BY.*). — 8. = to hold at ~ (s. ~ 10 ⚳). — **III** *s.* 9. tiefes Bellen; bsd. *hunt.* Gebell *n* der Meute. — 10. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Gestelltsein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*, Klemme *f*; Not *f*, verzweifelte Lage; ⚳.

Zu ~ 10 *hunt.*: to be od. to stand at ~, to turn to ~ sich stellen (vom Hirsche); *fig.* in höchster Not sein, aufs Äußerste gebracht sein; die Spitze bieten, sich zur Wehre setzen (s. a. abay(e); to bring od. to drive to ~, to have (to hold od. to keep) at ~, † to make a ~ at Wild stellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten; *fig.* at (a) ~, to the ~ in höchster Not.

bay[6] (bē) [a/f. *bai*, lt. *ba'dius*] **I** *a.* 1. rötlichbraun (v. Pferden ꝛc.) ⚳. — **II** *s.* 2. Brauner *m* (Pferd) ⚳. — 3. † (mst ~s *pl.*) = baize.

Zu ~ 1: ~ horse Brauner *m* (= ~ 2); light-~ horse Hellbrauner *m* (Pferd); dark-~ horse dunkelbraunes Pferd; bright ~ (od. dappled ~) horse Spiegel-Brauner *m.*

Zu ~ 2: ✕ "The Queen's Bays" *pl.* „der Königin Braune" *m/pl.* (Name e-s Kavallerie-Regiments mit braunen Pferden).

bay[7] (bē) **I** *s.* (Mühlen-, Teich-) Damm *m*, Deich *m.* — **II** *v/a.* ①a. eindeichen, (ab-) dämmen; to ~ back zurückdämmen; to ~ up aufdämmen.

bay[8] (bē) [*abbr.* aus bay-antler] *s.*, *hunt.* Eisprosse *f* (Geweih-ende im vierten Jahre, zweite Sprosse über der Augensprosse am Hirschgeweih).

bay[9] *provc.* (bē) *v/a.* ①a. = bend bengen.

bay[10] † (bē) *v/a.* = bathe (*SP.*) [biegen.]

baya (bēˑ-ja) [ind.] *s.*, *orn.* (auch ~-bird) Webervogel *m* (*Plo'ceus philippi'nus*).

bayadeer Oft-I. (~ u. ~dāᵉr) [portug. *bailade'ira*, v. *bailar* tanzen] s. Bajade're *f*; gewerbsmäßige Tänzerin und Sängerin.

bayal ❦ (bēˑ-ᵉl) s. Art feine Baumwolle.

Bayamo (bä-jāˑ-mo) I *npr.*, *id.* (Stadt im südl. Cuba). — **II** s. b.~ Baja'mo-Sturm *m* (heftiger Gewittersturm an der Südküste von Cuba).

bayanet schott. (bēˑ-ä-nĕt) *s.* = bayonet.

bay-antler (bēˑ-änt-lᵉr) = bay[8].

Bayard[1] (bēˑ-ᵉrd) *npr.* Bayard: a) der berühmte „Ritter ohne Furcht u. Tadel" (1476–1524); b) das v. Karl dem Großen dem Renaud (Rinaldo), einem der vier Haimonskinder, gegebene Roß.

bayard[2] (~) [a/f.] **I** *s.* 1. fast †: braunes Pferd, Brauner *m.* — 2. † Pferd *n* (bsd. blind ~ und bold ~ im Sprichwort ꝛc.); F he rides ~ of ten toes er reitet auf Schusters Rappen (er geht zu Fuß). — 3. fast

†: *fig.* (blind oder bold) ~ unwissender, eingebildeter Mensch; Maul-affe *m.* — **II** *a.* 4. (kastanien)braun (Pferd ꝛc.).

bayard[3] † (bē′-ᵊrd) [a/ſ.] *s.* Art Tragbahre *f*, Trage *f* für schwere Lasten. [Anmaßung.]

bayardism † (bē′-ᵊrdiſm) *s.* unwiſſende

bayardly † (~ᵊrd-lᵉ) *a.* u. *adv.* blind, dumm.

bayberry ♀ (bē′-běr-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵏſ) *s.* 1. Beere *f* des Lorbeerbaums. — 2. *Am.* Frucht *f* der Wachsmyrte. — 3. Jamaika: Frucht *f* des ſcharfen Pime'nts (ſ. ~-tree1).

bayberry-oil ⊛ (bē″-běr-ᵊ-ōi′l), **~-tallow** ⊛ (″-tăl′ō) *s.* grünes ob. Myrten-Wachs (ſ. bayberry-tree 1).

bayberry-tree ♀ (bē″-běr-ᵊ-trī′) *s.* 1. *Am.* Kerzenbeerbaum *m*, Wachsmyrte *f* (*Myri'ca ceri'fera*). — 2. Nelkenpfeffer-Myrte, ſcharfer Pime'nt (*Pime'nta a'cris*).

bay-*birds* *Am.* (bē′-bōᵊdſ) *s/pl.* regenpfeifer- und ſchnepfen-artige Sumpfvögel.

~-breasted (bē′-brĕßᵗ-ᵗᵉd) *a.*, *orn.* rotbraunbrüſtig (Vögel ꝛc.).

~-cherry ♀ (~-tſchĕr-ᵉ) *s.* = bay-laurel.

~-cod (~-kŏd) *s.*, *ichth.* Art neuſeeländiſcher Schlangenfiſch.

~-coloured (~-kŏl-ᵘrd) *a.* braun(farbig).

~-duck *provE.* (~-dŏk′) *s.*, *orn.* Brandente *f*, -gans *f* (*Tado'rna vulpa'nser*).

bayed (bēd) [bay[3]] *a.* 1. durch Querbalken in Abteilungen, Fächer, Felder ꝛc. geteilt; gefacht. — 2. fach-, niſchen-förmig. — 3. ~ up ausgedämmt.

Bayes[1] (bēſ) *npr.*, *id.* (Hauptfigur der Poſſe "*The Rehearsal*," einer Satire auf die gereimten Dramen; in ~ iſt *DR.* verſpottet).

bayes[2] † (bēſ) *s.* = baize. [(Tuchſtoff).]

bayeta ⊛ (bä-jē′-ta) *s.* grober ſpaniſcher Boi

Bayeux (fr.: bä-jō′) *npr.*, *id.* (fr. Stadt, Dep. Calvados); ~ tapestry berühmte Tapete von ~ (auf dem dortigen Stadthaus, die Eroberung Englands durch Wilhelm von der Normandie darſtellend, von ſeiner Gattin Mathilde oder deren Damen geſtickt).

Bay-fever † (bē′-fī-wᵉr) *s.*, *cant* Baifieber *n* (ſimulierte Krankheit der ehm. nach Botany-Bai zu deportierenden Sträflinge).

bay-flower (bē′-flau̇-ᵊr) *s.* Lorbeerblüte *f*.

bay-gall *Am.* (bē′-găl) *s.* mit ſchwammiger Erde u. verfilzten Pflanzenfaſern bedeckter moorartiger Waſſerlauf.

bay-ice (bē′-āiß) *s.* friſchgebildetes Eis.

bayiſh ✎ (bē′-iſch) *a.* bräunlich.

bay-laurel ♀ (bē′-lŏn-ᵗl) *s.* Kirſchlorbeerbaum *m* (*Pru'nus lauroce'rasus*).

Bayle (bēl) *npr.* (fr. Philoſo'ph, 1647–1706).

bay-leaf (bē′-lif) *s.* Lorbeerblatt *n* (*a. fig.*).

baylerbay (bē′-lᵉrbē) *s.* = beylerbey.

baylet (bē′-lᵉt) [bay[2]] *s.* kleine Bai ob. Bucht.

bay-lock ⚙ (bē′-lŏk) *s.* Schloſſerei: Rohr-, Dorn-ſchloß *n*.

Bayly (bē″-lᵉ) *npr.*: Thomas Haynes ~ engl. Dichter (1797–1839). [bay-wood.]

bay-mahogany ⊛ (bē′-mᵃ-hōg-ᵃ-nᵉ) *s.* =)

bayman[1] (bē′-măn) *s.* 1. Anwohner *m* (Fiſcher, Jäger ꝛc.) einer Bai. — 2. engS. in Britiſch-Honduras: Mahagoniholz-Fäller *m*.

bayman[2] ⚓ (bē′-măn) [bay[3] 7] *s.* Krankenwärter *m* (bſd. auf Kriegsſchiffen).

Baynes (bēnſ) *npr.* (engliſcher Schriftſteller und Herausgeber der 9. Auflage der "*Encyclopæ'dia Brita'nnica*," geb. 1823).

bayness ✎ (bē′-nᵉßß) *s.* braune Färbung.

bay-oil ⊛ (bē′-ōil) *s.* Lorbeeröl *n*.

bayonet (bē′-ᵊ-nĕt) [fr. *baïonnette*] **I** *s.* 1. ⚔ Bajone'tt *n*, Gewehr-Aufſatz *m* (jetzt Seitengewehr als ~); a. *fig.* Militär *n*, Soldaten *m/pl.*; ⅊. — 2. ⚙ *mach.* Auslöſeſtift *m*. — 3. † kurzer flacher Dolch. — 4. ♀ Spanish ~ Yu'cca *f*, Adamsnadel *f* (*Yu'cca aloïfo'lia*). — **II** *v/a.* ①a. (✎①e.) 5. mit dem Bajonett durchſto'ßen, angreifen, vorwärts- oder zurück-treiben.

Zu **bayonet 1** ⚔: knife-~ Messer-Bajonett *m*, sword-~ Hau-, Säbel-B., Ya'tagan *m* (beide aufs Gewehr geſteckt); rod-~ älteres Stangen-B.; *Am.* trowel-~ Spatel-B. (a. als Schanzzeug gebr.); to fix the ~ das B. aufſtecken; to take at the point of the ~ mit dem B. nehmen; the ~ at the charge mit gefälltem B.

bayonet-*belt* ⚔ (bē″-ᵊ-nĕt-bĕ′lt) *s.* Bajone'tt-riemen *m*, -träger *m*.

~-clasp ⚔ (~-klaſ′ßp) *s.* Bajone'ttring *m*.

~-clutch ⚙ (~-klŭ′tſch) *s.*, *mach.* Bajone'tt-griff *m* mit zwei Zinken, Auslöſungsgriff *m* (an Rädern). [exerzieren *n*, -fechten *n*.]

~-exercise ⚔ (~-ĕ′k-ßᵘr-ßāiſ) *s.* Bajone'tt-

~-fencing ⚔ (~-fē′n-ßin[g]) *s.* Bajonettieren *n*, Bajone'ttfechten *n*.

~-joint ⚙ (~-dʒōi′nt) *s.*, *mech.* Bajone'tt-ſchiftung *f*, Muff-, Hülſen-fügung *f*.

~-socket ⚔ (~-ßŏ′k-ᵗt) *s.* Bajone'tthülſe *f*.

~-stud ⚔ (~-ßtŭ′d) *s.* Bajone'tthaft *f* am Gewehrlauf.

bayoo, bayou *Am.* (Süden) (bāi′-ū) [*corr.* aus fr. *boyau* Darm] *s.* (*pl.* ~s u. faſt † auch **bayoux**) Ausfluß *m* aus e-m See, ſumpfiger Nebenarm eines Fluſſes.

Bayou-State ⑥ *Am.* (~-ßtēt) *npr.* Bn. des Staates Miſſiſſippi.

bay-porpoise (bē′-pōᵊ-pᵘßß) *s.*, *ichth.* Braunfiſch *m*, Tümmler *m*, Meerſchwein *n* (*Phocæ'na*). [Bayern).]

Bayreuth (bāi-rōi′t) *npr.*, *id.* (Stadt in)

bay-rum (bē′-rŏm) *s.* Pime'nt-rum *m*, -ſpiritus *m* (aus den Blättern des ſcharfen Pime'nt; ſ. bayberry-tree 2).

bays[1] † (bēſ) *s.* = baize.

bays[2] (bēſ) *s/pl.* = base[2] 19. [ſalz.]

bay-salt (bē′-ßält) *s.* grobkörniges Bai-, See-

bay-stall (bē′-ßtăl) *s.* breite Fenſterbank; (Sitz *m* in der) Fenſterniſche *f*.

Bay-State ⑥ *Am.* (bē′-ßtēt) *npr.* Bn. des Staates Maſſachuſetts. [me'nt-ſtein *m*.]

bay-stone (bē′-ßtōn) *s.* Grund-, Funda-

Bayswater (bē′ſ-wā-tᵊr) *npr.* (einer der weſtlichen Teile von London).

bayt † (bēt) *v.* und *s.* = bait[1] (*SP.*).

bay-tree ♀ (bē′-trī) *s.* 1. = bay[1] 2. — 2. *Am.* graugrüne Magno'lie (*Magno'lia glauca*).

bayur ♀ (bä-jūᵘr′) *s.* javaniſcher Baju'rbaum (*Pterospe'rmum java'nicum*). [tallow.]

bay-wax ⊛ (bē′-wäkß) *s.* = bayberry-

bay-window (bē″-wi′n-dō) *s.*, *arch.* Erkerfenſter *n*; bisw. auch = bow-window.

bay-windowed (~dōd) *a.* mit Erkerfenſtern.

bay-winged (bē′-wind) *a.*, *orn.* mit (rötlich)braunen Flügeln; ~ bunting Gras-Ammer *f* (*Pocæ'tes grami'neus; U.S.*); ~ longspur roſtbrauner Langſporn (*Rhyncho'phanes macco'wni*) in den weſtl. Prairieen; ~ summer-finch brauner Sommerfink (*Peucæ'a carpa'lis*) in Arizo'na.

bay-wood ⊛ (bē′-wūd) *s.* leichteres Mahago'niholz von Britiſch-Hondu'ras.

bay-work ⚙ (bē′-wōᵊk) *s.*, *arch.* Fachwerk *n*, Zochwand *f*. [*n* für Boi.]

bay-yarn (bē′-jāᵊn) [bay[6] 3] *s.* Wollgarn)

bayze † (bēſ) *s.* = baize.

Baz ✎ (baſ) *npr.*, *dim.* v. Basil[1]. [Weih.]

baza ⊙ (bäᵊ′-ſa) [perſ.] *s.*, *orn.* oſt-indiſcher)

baza(a)r (bä-ſäᵊr′) [perſ.] *s.* 1. Orient: Baſa'r *m*, Bazar *m*: a) Verkaufs-, Geſchäfts-ſtraße *f*; Verkaufshalle *f*; b) Marktplatz *m*. — 2. ⊛ Waren-haus *n*, -magazi'n *n*. — 3. Wohlthätigkeitsbaſa'r *m*.

bazaar-maund Oſt-J. (~-mäᵊ′nd) *s.* Gewicht in Kalku'tta = 37,324 kg.

bazan ⚙ (bäᵊ′ſ-ᵊn) *s.* = basan[2].

bazar (bä-ſäᵊr′) *s.* = bazaar.

bazaras Oſt-J. (bä-ſäᵊ′-nßß) *s.* großes flaches Vergnügungsboot auf dem Ganges.

bazat ⊛ (bäᵊ′ſ-ät) *s.* feines Baumwollgarn.

baze † (bēſ) *v/a.* in Erſtaunen ſetzen, erſchrecken.

baziers ♀ *provc.* (bē′-ſīᵊſ) [*corr.* aus bear's-ears] *s/sg.* ob. *s/pl.* Auri'kel *f* (*Pri'mula*).

bazil ⚙ (bäᵊ′ſ-ıl) *s.* = basan[2]. [*auri'cula*).]

B.B. *min.* u. ⚙ *abbr.* = before the blowpipe (vor dem Lötrohr).

bbl(s). ⊛ *abbr.* = barrels *pl.*

B.C. *abbr.* = before Christ (vor Chriſtus); Bicycle Club (Radfahrerverein); Boating Club (Ruderverein); ehm. bei Brandmarkung: bad character (ſchlechter Charakter, ſchlechte Perſon).

B.C.E. *abbr.* = Bachelor of Civil Engineering (Baccalau'reus der Ingenieurkunſt).

B.C.L. jur. *abbr.* = Bachelor of Civil Law (Baccalau'reus des Zivi'lrechts).

bd. *abbr.*: a) jur. u. ⊛ = bond; b) = bound (gebunden [Buch]).

B.D. *theol. abbr.* = Bachelor of Divinity (Baccalau'reus der Theologie).

b-d *abbr.* = blasted, für: damned.

bdellatomy ⊙ (dᵉ-läᵊ′t-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* 1. Blutegelſchnitt, nach welchem der Egel weiterſaugt. — 2. Anwendung *f* des Bdellometers.

bdellium (dĕᵊ′l-ᵊ-ᵊm) [lt., grch.] *s.* 1. ⊛ und *pharm.* Bde'llium *n* (bitteres, wohlriechendes Gummiharz vom Ba'lſamſtrauch). — 2. ♀ (a. ~ shrub) Balſamſtrauch (*Balsamode'ndron*).

bdellometer ⊙ (dᵉ-lŏᵊm-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s.*, *med.* Bdellome'ter *m* (Art Schröpfkopf).

bdellostoma ⊙ (dᵉ-lŏᵊß-tᵊ-ma) [grch.] *s.*, *ichth.* Egelmaul *n* (Art Inger).

bdellostomid ⊙ (dᵉ-lŏᵊß-tᵊ-mid) *s.*, *ichth.* egelmaul-artiger Fiſch.

bds. ⚙ (Buchbinderei) *abbr.* = boards *pl.* (Pappdeckel); auch = bound in boards (kartonniert).

Be[1] *chm.* Symbo'l für beryllium.

be[2] (bī; *Hom.* bee) [a/e. *inf. beón* (german. *beu...*), ſft. *bhū*; ſ. a. am und was] ②b.

I *auxiliary verb* 1. ſein (mit dem *p.p.* zur Bildung der zſ.-gesetzten Zeiten von intransitiven Verben zur Bzchg eines dauernden Zuſtandes (ſonſt † u. ✎), bſd. bei Verben der Bewegung (to come, fall, go, pass, &c.) u. des Werdens oder der Veränderung (to become, turn, degenerate, &c.); ⅊. — 2. werden (mit dem *p.p.* zur Bildung des Paſſivs); ⅊. — 3. (mit to u. dem *inf.*) ſollen, müſſen, wollen, dürfen, können (im Deutſchen ſtets der aktive *inf.*; im Engliſchen aber, je nachdem der Gedanke aktiv oder paſſiv iſt, der aktive od. paſſive *inf.*; doch in letzterem Falle bisw. a. der aktive *inf.*); ⅊. — 4. mit dem Partizip des *act.* bildet es die ſog. periphraſtiſche Konjugation: a) zur Bezeichnung e-r andauernden, noch nicht vollendeten Handlung, worin man eben begriffen od. womit man eben beſchäftigt iſt; b) im *pret.* wird bei der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen die noch fortdauernde durch das umſchriebene *pret.* ausgedrückt; c) im paſſiven Sinne; ⅊. —

II *verb neuter* 5. in einem Zuſtande od. in e-r Beſchaffenheit ſein (a. als Ko'pula); ſich befinden; der Fall ſein; ⅊. — 6. ſein, vorhanden ſein; exiſtieren; ſtattfinden, ſtatthaben, Platz greifen (oft, wie das deutſche „ſein", farblos an Stelle e-s anderen Verbs); ⅊. — 7. her ſein (Zeit) ⅊. — 8. F (to) (aus)gegangen ſein (mit Formen der Vergangenheit); ⅊. — 9. gehören (mit dem Poſſeſſiv); ⅊. — 10. ⚓ pleonaſtiſch bei Wiederholung des Kommandowortes, um anzuzeigen, daß der Befehl richtig verſtanden worden; ⅊. — 11. that is dermalig, gegenwärtig; that was ehemalig, weiland; that is to be zukünftig; ⅊. — 12. mit demſelben Wort als Subjekt u. Prädikat bedeutet es, daß der Begriff der Sache in ſeiner vollen Bedeutung zu nehmen iſt; ⅊. — 13. F koſten, zu ſtehen kommen; ⅊. — 14. †, *provc.* und P = am; are. — 15. Redensarten mit to be in Verbindung mit *prp.* od. *adv.*; ⅊. — Vgl. ~[1,3,4].

Zu **be 1**: he *has* gone er iſt **gegangen**, he *is* gone er iſt **weg**; I *have* come ich bin **gekommen**, d. h. ich habe mich **begeben**, I *am* come ich bin **da**; I *have*

returned ich bin **zurückgereist**, I *am* returned ich bin **wieder zurück** (oder da); our beloved friend *is* departed unser geliebter Freund ist dahingegangen (= gestorben); F I am fast (slow) m-e Uhr geht vor (nach); ye *have* come too late, but ye *are* come spät kommt Ihr, doch Ihr kommt (SCHILLER, *Picc.*).

Zu be 2: the register was signed das Protokoll wurde unterzeichnet; I am told man hat mir gesagt; I am forbidden to drink wine es ist mir verboten, Wein zu trinken; he has been offered a reward man hat ihm eine Belohnung angeboten; we were appealed to man wandte sich an uns, man berief sich auf uns; you will be sent for man wird Sie holen lassen.

Zu be 3: he is to die er muß (soll) sterben; they are only to say sie sollen nur sagen; they were to have dined there es war abgemacht, sie sollten da speisen; he is to depart er wird (soll) abreisen; if I were to die wenn ich sterben sollte; it is to be had es ist zu h.; it is to be hoped es ist zu hoffen, man kann (darf od. muß) hoffen; we are not to judge wir dürfen nicht urteilen; it is to be seen es ist zu sehen; this was not to be forgiven das war nicht zu verzeihen; it is to be presumed es ist zu vermuten; F to have been (to see) (zum Besuch) dagewesen sn.

Zu be 4: a) he is reading er liest, ist mit Lesen beschäftigt; b) they were dancing when I entered sie tanzten gerade, als ich eintrat; c) we stayed there while our house was building (*MU.*) wir blieben dort, solange unser Haus im Bau war (bst: was being built); the house is being built d. Haus ist im Bau.

Zu be 5: be it so, so be it, let it be so so sei es; if that be so wenn dem so ist; so be, be it that ... wenn es der Fall ist, daß ...; vorausgesetzt, daß ...; fast † od. *provc.* being, being that da es sich so verhält, da; that is not it das (od. so) ist es nicht; be that as it may dem sei, wie ihm wolle; (as well) as can be (so gut) wie möglich; all will be well alles wird gut gehen (werden); he was convinced of it and so am I er war davon überzeugt und ich auch; is that you? seid Ihr es?; it is I (P me) ich bins; it is they sie sind es; why is it that ... woher kommt es, daß ...; as it were so zu sagen, gleichsam; F here (there) you are da haben Sie es, hier ist es (beim Hinreichen); F is it not? nicht wahr?; he is dead, is he not? er ist tot, nicht wahr?; he is not dead, is he? er ist nicht tot, nicht wahr?; I say it is ich sage ja; I say it is not ich sage nein; are these your horses? – yes, they are gehören diese Pferde Ihnen? – ja; how are you? wie geht es Ihnen?; how is it with you? was machen Sie?; he is better es geht ihm besser; I am very hot mir ist sehr heiß; it is they that have seen him **sie** haben ihn gesehen; it was the French that besieged the place es waren die Franzosen, welche die Festung belagerten; to be four feet in circumference vier Fuß Umfang h.; we are eight wir liegen auf acht (im Whist); to be right (wrong), in the right (wrong) recht (unrecht) haben; to be an hour in going to ... eine Stunde brauchen, nach ... zu gehen; fast †: let be sein lassen, in Ruhe lassen, ablassen; schott. auslassen; let it be laß es gut sein; let me be laß mich in Ruhe; how long have you been here? wie lange sind Sie (befinden Sie sich) schon hier?; P Sir Pitt has *been and* proposed for to marry Miss Sharp Sir P. hat seine Aufwartung gemacht und um Frl. S. angehalten (THACKERAY); Frage an die Dienstboten: who has been? wer ist hier gewesen?; has anybody been? ist j. da gewesen?

Zu be 6: Troy is no more Troja besteht nicht mehr; there is, there are, &c. es ist, es giebt; there are men who ... es giebt Leute, die ...; there is too much noise es ist zu laut; to be, or not to be: that is the question Sein oder Nichtsein, das ist die Frage (*SH. H. 3,1,56*).

Zu be 7: it is ten years since he died es ist zehn Jahre her, daß er starb oder er starb vor zehn Jahren.

Zu be 8: he had been to town er war nach der Stadt gegangen; he had been bathing er war baden gegangen.

Zu be 9: this book is my sister's dieses Buch gehört meiner Schwester; all was his alles gehörte ihm.

Zu be 10: ⚓ port the helm! – port it *is*! Ruder an Backbord! – Ruder ist an Backbord!

Zu be 11: my wife that is to be meine zukünftige Frau; his son-in-law that is to be sein Schwiegersohn *in spe*.

Zu be 12: engines *are* engines now Maschinen sind jetzt sehr vollkommen; lawyers *were* lawyers then damals gab es noch tüchtige Juristen; strawberries *are* strawberries now Erdbeeren sind jetzt schwer zu bekommen, sind teuer.

Zu be 13: this wine is five shillings a bottle dieser Wein kostet fünf Mark die Flasche; how much are these gloves? was kosten diese Handschuhe?

Zu be 15: to be **about** beschäftigt sein mit, vorhaben; im Begriff sein zu; betreffen; F what are you about? was machst Du denn? (s. ferner about 1 ↓ B); to be **above** sich befinden über, erhaben sein über (s. ferner above 5 ↓ B); to ~ **abroad** s. abroad; to be **after** machen, thun, hinterher sein; to be after one j-m nachfolgen; the police is after him die Polizei ist hinter ihm her; F P you must be after him Du mußt ihm aufpassen, auf die Finger sehen; have you been after that situation? haben Sie sich um jene Stelle bemüht?; *hunt.* to be after the hounds auf der Fuchshetze sein (s. a. after 3 ↓); to be **against** dagegen sein, sein gegen; nachteilig, schädlich sein; the be-**all** and end-all das Eins und Alles, der Hauptzweck; to be **at:** a) sein in, bei, an; zugegen sein, beiwohnen; to be at a place an e-m Orte sein; F he is at it er ist dabei; to be at church in der Kirche sein; to be at sixes and sevens sich in der größten Unordnung befinden; b) vorhaben, sich machen an, beschäftigt sein mit, her sein über; P what are you at? was treibt Ihr?; to be **back** zurück sein; to be **before** sein, liegen vor; vorgehen (*dat.*); to be **behind** sein hinter; nachstehen (*dat.*); to be **beside** oneself verrückt sein; außer sich sn (with vor); to be **between** sich befinden zwischen; to be **by** zugegen sn; to be **for:** a) sein für, stimmen für; F P I am for a glass of water ich ziehe ein Glas Wasser vor; F whom are you for? für wen stimmen Sie?, mit wem halten Sie es?; F where are you for? wohin wollen Sie? (bsd. als Frage des Eisenbahnschaffners); b) beistehen; dienen (*dat.*); c) anstehen, geziemen (*dat.*), sich schicken für; d) if it were not (had not been) for us ohne uns, ohne unser Zuthun (= but for us); to be **from** the purpose nicht zweckdienlich sein; to be **in:** a) zu Hause sein; b) herein sein (in die Falle, Schlinge), gefangen werden; c) ↖ im Gefängnis sn (*SH.*); d) in der Macht sein, an der Spitze sein von; the Tories are in now die Tories sind jetzt am Ruder; e) d(a)ran sn (beim Spiel); f) gekleidet sein in; g) angekommen sein (von Zeitungen u. der Post); zur Stelle sein, zur rechten Zeit anlangen; *hunt.* to be in at the death zuerst bei dem erlegten Tier ankommen; *co.* to be in at the feast nicht der letzte sein beim Schmaus; h) bestehen in; i) it is not in man es steht nicht in der Macht des Menschen; it is not in her to do it sie hat nicht die Macht od. die Lust, es zu thun; are you in earnest? ist es Ihr Ernst?; to be in favour of = to be for; ⚙ to be in gear eingreifen (von Rädern); to be in love verliebt sein; to be in drink betrunken sein; there's nothing in it es ist nichts daran; F to be in for Aussicht haben auf, zu erwarten haben; in etwas eingeweiht sein, um et. wissen; to be in for a post sich um eine Stelle bewerben; F he's in for it er ist schön in der Patsche; F he is in for a sound beating er hat Aussicht auf eine tüchtige Tracht Prügel; he is in for a great sum er ist mit einer großen Summe dabei beteiligt; F to be in with a p. mit j-m in gutem Einvernehmen stehen; to be **of** age mündig sn; to be of good cheer getrost sein; ↖ to be of the house zum Hausstand, zur Dienerschaft gehören; to be of opinion der Meinung sein; to be **off** aus sn, abgebrochen sn; weggehen, davonkommen, fortgehen, abfahren, sich entfernen; be off! (geh) fort!, hinaus!; to be well (ill, badly) off gut (schlecht) daran sn; P he is off (his nut) bei ihm rappelt's; P *sl.* to be (well, badly) off for (gut, schlecht) versehen sn mit (s. a. off); to be **on** sein auf (s. a. on); to be **out** aus sein, nicht zu Hause sein; sich irren, auf falschem Wege sein; F you are quite out Sie irren sich gewaltig; to be out of money nicht bei Gelde sn; to be out at heels die Strümpfe oder Schuhe durchgelaufen haben; *fig.* in erbärmlichen Umständen sn; to be out with uneins sein mit; Arbeiter-*sl.* I was out for three weeks ich war drei Wochen ohne Beschäftigung; 500 tailors were out 500 Schneidergesellen stellten die Arbeit ein, streikten (s. a. out); to be **over** vorüber, vorbei sn; darüber, übrig sein, fertig sein mit; to be **to** gehen od. kommen zu, nach; sein bei, an; sein für; sich verhalten zu; angehen; what is that to you? was geht das Sie an?; was machen Sie sich daraus?; to be **up** auf sein; P aufgebracht sein; P vorhaben; to be hard up in schlimmer Lage, in der Klemme sein; I am up ich habe es weg, ich habe gewonnen; to be up at (a. up to) ninety-eight bis auf 98 stehen (Papiere, Thermometer ꝛc.); what is he up to? was macht er?, was hat er vor?; what's up? was ist los?; F I'll be up to him ich werde mit ihm fertig w.; I am not up to that das ist mir zu schwer; to be up zu Ende sn; time's up die Zeit ist abgelaufen (s. a. up); to be **upon** sein auf; finish the story you are upon vollende die Geschichte, die Du angefangen hast; to be **with** sein mit, bei; sich befinden; how is it with him? wie befindet er sich?; to be with child schwanger sein (s. a. with).

be[3] (bī; *Hom.* bee) *s.*, *gr.* B(e) *n* (Name des zweiten Buchstaben im Alphabet: b oder B).

be[4] † (~) *prp.* = by (*CH.*).

Bé *abbr.* = Baumé.

beach (bītsch; *Hom.* beech) **I** *s.* 1. *coll.* Strandkieselm/pl., Geröll *n*. — 2. † Sandbank *f* v. Strandkieseln. — 3. flacher Strand, Gestade *n*; (See-)Ufer *n*; to run on the ~ auf den Strand laufen (lassen). — **II** ⚓ *v/a.* ①c. 4. to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen od. ziehen. — **III** ⚓ *v/n.* ①c. 5. mit dem Schiff (absichtlich) auf den Strand laufen.

beach-*birds* (bī'tsch-bō·dz) *s/pl.*, *coll.* Strandvögel *m/pl.* [*f* (*Spi'rula*).]

~-clam *Am.* (~-klām) *s.*, *zo.* Strandmuschel

~-comber (~-kō-m[ŭr]) *s.* (bsd. *Am.*) 1. lange, über den Strand laufende Welle, Strandwelle *f*. — 2. *sl.* Ansiedler auf den Inseln im großen Ozean, der von Perlfischerei 2c., oft a. von Strandräuberei lebt.

~-combing ✎ (~-kō-mĭn[g]) *a.* einen beachcomber 2 (s. bd) betreffend.

beached (bītscht) *p.p.* u. *a.* 1. mit flachem Strand od. Ufer; den Wogen ausgesetzt; Strand-... — 2. ⚓ auf den Strand gezogen od. gesetzt; aufgelaufen.

beach-flea (bī'tsch-flī) *s.*, *zo.* Sandhüpfer *m* (*Ta'litrus salta'tor*) = sand-hopper.

beach-grass ♀ (~-graß) *s.* Sand-rohr *n*, -schilf *m* (*Ammo'phila*).

beaching (bī'-tschĭn[g]) *s.* 1. ⚓ Auf-den-Strand-laufen *n*. — 2. † *hunt.* geringes, dem Jagdfallen gegebenes Futter (um seinen Appetit zu reizen).

beachless (bī'tsch-l[ĕ]ß) *a.* strandlos.

beach-*man* (~-mān) *s.* j. der von der Arbeit am Strande lebt; Küste Afrika's: Dolmetsch *m* und Handelsagent *m*.

~-master (~-maß-t[ŭr]) *s.* 1. ⚓ Offizier, der die Landung der Seetruppen überwacht. — 2. *provc.*, *zo.* männlicher Seehund.

~-rest (~-rĕßt) *s.* Strandstuhl *m*.

~-tramper (~-trăm-p[ŭr]) *s.*, *contp.* Strandwächter *m*. [wagen.]

~-wagon (~-wăg-[ŭ]n) *s.* leichter offener Strand-

beachy † (bī'-tsch[e]) *a.* kieselig (*SH. H. IV, b, 3,1,50*); B~ Head Vorgebirge in Sussex (Engl.).

beacon (bī'-[ĭ]n) [a/e. *beácen*] **I** *s.* 1. Warnungszeichen *n*, bsd. Leucht-, Signal-feuer *n*, Fana'l *n*. — 2. Feuerwarte *f*, Leuchtturm *m*. — 3. *provc.* hoher Uferhügel, auf dem ehemals Signalfeuer brannten. — 4. ⚓ Bake *f* ⚑. — 5. ⚔ Lagerfahne *f* zum Bezeichnen der Abteilungen. — 6. † *fig.* Leuchte *f*, Leitstern *m*. — 7. † Bezirk *m* e-s Leuchtfeuers (der dasselbe unterhielt). — **II** *v/a.* ①a. 8. ⚓ (auch to ~ out, ✎ off) mit Baken versehen. — 9. † to ~ up (wie ein Leuchtfeuer) aufleuchten lassen. — 10. erleuchten, erhellen (meist *fig.*). — 11. *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — **III** *v/n.* ①a. 12. (wie ein Leuchtfeuer) glänzen.

Zu ~ 4 ⚓: to put up ~s, to erect ~s Baken errichten; to mark by ~s das Fahrwasser ab-baken; the ~ bears ... man peilt die Bake ...; floating-~ Treibbake *f*; pillar-~ Pfahlbake; range-~ Richtungsbake; refuge-~ Rettungsbake; signal-~ Signal-, Wink-bake.

beaconage ⚓ (bī'-[ĭ]n-ĭdj) *s.* 1. Baken-, Tonnen-geld *n*. — 2. Betonnung *f*.

beacon-blaze (bī'-[ĭ]n-blēz) *s.* = beacon 1.

beacon-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Bakenboot *n*.

beacon-buoy ⚓ (~-bōi) *s.* Baken-boje *f*, -tonne *f*. [feuer, mit e-r Bake versehen.]

beaconed ⚓ (bī'-[ĭ]nd) *a.* mit e-m Signal-

beacon-fire (bī'-[ĭ]n-fāi[r]) *s.* Leucht-, Signal-feuer *n*. [einer Bake.]

beacon-grate ⚓ (~-grēt) *s.* Feuerkorb *m*]

beaconless ✎ (~-lĕß) *a.* ohne Leuchtfeuer, ⚓ ohne Bake.

beacon-light ⚓ (~-lāit) *s.* Bakenfeuer *n*.

Beaconsfield (bē'-[ŭ]nf-fīld, oft bī'-[ŭ]nf-) *npr.*, *id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Earl of ~ Lord B. (englischer Premierminister Disraeli, auch Romanschreiber, 1804–1881).

beacon-tower ✎ (bī'-[ĭ]n-tau-[ŭr]) *s.* Leuchtturm *m*.

bead (bīd) [a/e. *bedu*, *bed* Gebet, Bitte] **I** *s.* 1. † (mst ~s *pl.*) Gebet *n*, Bitte *f*; ⚑. — 2. *Cath. eccl.*: a) Rosenkranz-kügelchen *n*, -perle *f*, -koralle *f*; b) ~s *pl.* Rosenkranz *m* zum Beten ⚑. — 3. weitS.: Lochkügelchen *n*, (⚙ Glas-, Strick-, Stick-, Graveur: Rund-) Perle *f*; ⚑. — 4. Tropfen *m*; *fig.* Thräne *f*; ⚑. — 5. (Schaum-)Bläschen *n*, Perle *f* e-r Flüssigkeit; perlender Schaum; *chm.* = bead-proof. — 6. rundes Knöpfchen. — 7. *Am.* Korn *n* am Gewehr ⚑. — 8. ♀ rundliches Einzelglied gewisser Schnitt- od. Stückel-Algen (Diatome'en). — 9. ⚙ fast † (meist ~s *pl.*) schwimmendes Glaskügelchen zur Messung der Spirituosstärke (wofür jetzt hydrometer). — 10. *chm.* Bleikorn *n*. — 11. *min.* (Borax-2c.) Perle *f* vor dem Lötrohr; ⚑. — 12. *arch.*, Tischlerei 2c.: a) perl-artige Verzierung; Perle *f*, Knöpfchen *n*; ~(s *pl.*) Schnur *f*, Schnüre *pl.*, Perl-, Eier-, Rund-stab *m*; ⚑; b) Vorsprung *m*, hervorstehender Grat, Rippe *f*, erhabene Ader; Astraga'l *m*. — 13. ⚙ jede schnur-ähnliche Verzierung; Buchb.: Kapitälchen *n* (= head-band). — 14. a) Zuwelier: kleines farbiges Glaswerk, Perlen *f/pl.*; b) Steinschneider: ~s on mother-of-pearl Perlen *f/pl.* auf Perlmutter, Halbperlen *f/pl.* — 15. ⚙ Schleiffehler *m* an Lanzetten. — 16. ⚔ *pl.* ~s of gunpowder Pulver-Rückstand *m*. — **II** *v/a.* ①a. 17. ⚙ mit Perlen, Rundstab, perl-artiger Verzierung (an den Kanten) 2c. versehen od. schmücken; verstäben. — 18. wie Perlen auf Fäden ziehen, aufreihen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. 19. perlen.

Zu ~ 1 u. **2**: *Cath. eccl.*: a) † to be at one's ~s, to bid a ~, to recite od. say (over) one's ~s (seine) Gebete hersagen, beten; b) to count od. to tell one's ~s (s-n) Rosenkranz beten; † pair of ~s (= set of ~s, *SH. R. II. 3, 3, 147*) Rosenkranz *m*; St. Cuthbert's ~s „St. C.'s Kügelchen" *n/pl.* od. fairy ~s „Feenkügelchen" *n/pl.* (durchlochte Stielglieder fossi'ler Enkrini'ten, dienten ehemals als Rosenkranzperlen); *Cath. eccl.* string of ~s Rosenkranz *m*.

Zu ~ 3: (string of) ~s Perlenhalsband *n*, Collier *n*; to string od. to thread ~s Perlen anreihen, aufziehen; ~s of a chandelier Glasperlen *f/pl.* an einem Kronleuchter; schott. Druidical ~ = adder-bead.

Zu ~ 4: ~s of sweat (od. perspiration) Schweißtropfen *m/pl.*; *ast.* Baily's ~s Bailysche od. schwarze Tropfen *m/pl.* (Erscheinung bei Sonnenfinsternissen 2c.).

Zu ~ 7: *Am.* to draw a ~ (up) on ... auf ... zielen, et. aufs Korn nehmen.

Zu ~ 11 *min.*: microcosmic salt-bead Phosphorsalz-Perle.

Zu ~ 12 a) ⚙: *carp.* ~ and butt verstäbte Holzverbindung; cocked ~ Hohlkehle *f*; quirked ~ gedrückter Rundstab; rebated ~ in den Falz eingesetzter Rundstab; recessed ~ versenkter Rundstab; round ~ Rundstab *m*, Pfühlmeißel *m*.

bead-*butt* ⚙ (bī'd-bŏt) *s.*, *carp.* verstäbte Holzverbindung.

~-child † (~-tschāild) *s.* Kind, das für einen Wohlthäter oder Verwandten betet.

~-cuff (~-kŏf) *s.* Manschette *f* mit Perl- od. Knötchen-stickerei (meist im *pl.*).

~-cut (~-kŏt) *s.*, *arch.* Perl-, Eier-stab *m*.

beaded (bī'-d[ĕ]d) *p.p.* und *a.* 1. perl-artig, -förmig. — 2. mit Perlen, Kügelchen 2c. versehen od. geschmückt; Perl-...; ~ necklace Perlenhalsband *n*; ⚙ ~ wire Perldraht *m* mit perl-artigen Verdickungen. — 3. ♀ perlschnur-artig. — 4. perlend, schäumend (Flüssigkeit). — 5. *arch.*, Tischlerei 2c.: verstäbt; mit Rundstab od. Rundstäben.

beader ⚙ (bī'-d[ĕ]r) *s.* Art Fraise *f* für Perlschnur- od. Rundstab-Verzierungen.

bead-folk † (bī'd-fōk) *s.* Leute, die für e-n Wohlthäter beten.

bead-frame (bī'd-frēm) *s.* Rechenmaschine *f*.

bead-furnace ⚙ (bī'd-fō·r-n[ĕ]ß) *s.* Glasperlofen, in welchem in e-r rotierenden Trommel über Feuer Glasperlen gemacht werden. [-haken *m*.]

beadhook † (~-hŭk) *s.* Art Schiffer-stange *f*,

beadhouse (bī'd-haußß) *s.* 1. † Gebethaus *n*. — 2. ehm.: Armenhaus *n* od. Hospital *n*, dessen Insassen für die Stifter beten mußten.

beadiness (bī'-d[ĭ]-n[ĭ]ß) *s.* 1. Perl-artigkeit *f*. — 2. Perlen *n* von Flüssigkeiten.

beading (bī'-dĭn[g]) *s.* 1. Perlenbildung *f*. — 2. *arch.*, Tischlerei 2c.: Perl-, Rund-stab *m*; *coll.* Perl-, Rundstab-verzierung *f*, (Rund-)Leistenwerk *n*; Buchbinderei: Kapitälchen *n*. — 3. Perlstickerei *f*. — 4. ⚙ Schaumperlen verursachendes Mittel.

beadle (bīdl) [a/e. *by'del*, dtsch Büttel] 1. † Herold *m*. — 2. Kirchen- od. Pfarrei'-diener, der für Ordnung während des Gottesdienstes sorgt, Bettler verhaften kann 2c. — 3. *Am.* Universitäts-Pede'll *m*. — 4. † Gerichts-bote *m*, -diener *m*; Büttel *m*. — 5. Pede'll *m* einer Innung 2c.

beadledom (bī'dl-d[ŭ]m) *s.* 1. Stand *m* e-s Pfarreidieners, Pede'lls, Gerichtsboten 2c. (s. beadle). — 2. *coll.* Pfarreidiener *m/pl.*, Gerichtsboten *m/pl.* 2c. — 3. *fig.* übereifrige od. dumme Dienstbeflissenheit; Bütteltum *n*.

beadlehood (bī'dl-hŭd) *s.* Stand *m* od. Würde *f* eines Pede'lls 2c. (s. beadle).

beadleism ✎ (bī'dl-ĭsm) *s.* = beadlehood.

beadlemer ✎ (bī'dl-mā·r) [*corr.* aus fr. *bœuf de mer*] *s.* einjähriger Seehund.

beadlery (bī'dl-r[ĕ]), **beadleship** (~schĭp) *s.* Amt *n* od. Revier *n* eines Pfarrei- od. Gerichts-dieners 2c.

bead-*like* (bī'd-lāik) *a.* perl-ähnlich, -artig.

~-line (~-lāin) *s.* Perl-Rundstab *m*, Rundstab-Leiste *f*. [perlenbesetzte Gaze.]

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Perl(web)stuhl *m* für

~-maker (~-mē-k[ŭr]) *s.* 1. Rosenkranzmacher *m*. — 2. Perlmacher *m*.

beadman ✎ (~-mān) *s.* = beadsman.

bead-mat (~-măt) *s.* (Lampen- 2c.) Untersatz *m*, Lampendeckchen *n* mit Perlstickerei; ~ work Perlstickerei *f*.

bead-*mo(u)ld* ♀ (~-mōld) *s.* Schimmel mit kugeligen Sporen, wie Pinselschimmel *m* (*Penici'llium*), Kolbenschimmel *m* (*Aspergi'llus*).

~-mo(u)lding ⚙ (~-mōl-dĭn[g]) *s.*, *arch.* Eier-, Perl-, Rund-stab *m*.

~-ornament ⚙ (~-ōr·-n[ā]-mĕnt) *s.* Perlverzierung *f*; Ciseleur: tool for making ~s Perl-eisen *n*. [hobel *m*.]

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Rundstab-

~-proof (~-prūf) **I** *s.* Schaumbläschenprobe *f* bei Spirituosen durch Schütteln, wobei die entstehenden perlenden Bläschen irrtümlich als Zeichen der Stärke gelten. — **II** *a.* probehaltig (von Spirituosen): a) beim Schütteln einen Kranz von Schaumperlen zeigend; b) von bestimmter Stärke (s. bead 9); to be ~ die Perlprobe bestehen; probehaltig sein.

~-purse (~-pō·ß) *s.* Perlbörse *f* (Geldtasche).

~-roll (~-rōl) *s.* 1. Gebetsverzeichnis *n*; auch ehm. *eccl.* Liste *f* der Personen, für die der Geistliche vor der Predigt betete. — 2. *fig.* Verzeichnis *n*, Liste *f*; lange Reihe. — 3. Rosenkranz *m* zum Beten. — 4. *arch.* Perl-, Eier-stab *m*. — 5. ⚙ Buchbinderei: messingene Punktierlinie zum Vergolden.

~-sedge ♀ (~-ĕdj) *s.* Igelskolbe *f*, Schwertriedel *m* (*Sparga'rium ramo'sum*).

bead-sight *Am.* (bīʹd-ßāt) *s.* Knopfvisier *n* eines Gewehres; open ~ Ringvisier *n*.

beadsman (bīʹdſ-mǎn) *s.* 1. *eccl.* ehm.: Fürbitter *m* (z. der für die Seelen anderer, bſd. für Wohlthäter betete). — 2. Inwohner *m* eines Armenhauses; Hospitaliʹt *m*. — 3. ehm. in Schottland (meist bedesman): privilegierter Bettler. — 4. † Bittsteller *m*. — 5. † als Brief-Unterschrift: your ~ and servant.

bead-snake *Am.* (bīʹd-ßnēk) *s.*, *zo.* Prunk- oder Korallen-Otter *f* (*Eʹlaps coralliʹnus*).

bead-stuff ⊙ (~-ßtŏf) *s.* feines dünnes Holz für Perlstab-Verzierung.

beadswoman ⑥ (bīʹdſ-wūm-ˢn) *s.* 1. Beterin *f*; Fürbitterin *f*. — 2. Bewohnerin *f* eines Armenhauses; Hospitaliʹtin *f*.

bead-tool ⊙ (bīʹd-tūl) *s.* 1. Drechslerei: Rundstab-Dreheʹisen *n*. — 2. Siegelschneiden: Hohlstichel *m* zum Aushöhlen der Perlen v. Kronen ꝛc.

bead-tree ♀ (bīʹd-trī) *s.* 1. glatter Saʹdrach, syrischer Paternosterbaum (*Meʹlia azeʹdarach*). — 2. Ormoʹsie *f* (*Ormoʹsia*).

beadwork ⊙ (~wȯrk) *s.* 1. Perl-stickerei *f*, -häkelei *f*. — 2. Tischlerei: = beading 2.

beady (bīʹ-dᵉ) *a.* 1. perl-artig; ~ eyes *pl.* kleine, runde, glänzende Augen *n/pl.* — 2. perlend, schäumend.

beag † (bīg) *s.* = bee².

beagle (bīgl) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. *hunt.* ehm.: Stöber *m* (Art kleiner Jagdhund zur Hasenjagd). — 2. *fig.* Spion *m*, Spürhund *m*, Büttel *m*. — 3. *provc.* kleiner Haifisch. — 4. *Am.* Spitzname der Virginier, etwa: Spürnase *f*.

beak¹ (bīk) [m/e. *beeke*, *bekʹ(e)*; fr. *bec*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* der Vögel. — 2. schnabel-artiges Mundwerkzeug mancher Tiere, Rüssel *m* (auch hervorragender Teil an Muscheln). — 3. schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs-) Schnabel *m*; Sporn *m*; b) Schnauze *f*, Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen; c) ⊙ Schnauze *f*, Nase *f*, Röhre *f*; bſd. Gasbrenner *m* mit runder Öffnung; d) ⊙ Amboßhorn *n*; e) vorderer, vorstehender und nach oben gebogener Teil des Hufeisens; f) ⊙ gebogenes Ende des Tischler-Klemmhakens; g) ~ of the sock Pflugnase *f*; h) *arch.* kurze Traufröhre; i) *chm.* ~ of the still, ~ of an alembic Helmrohr *n*, Röhre *f* am Destillierkolben; k) ♀ langer Staubbeutel; l) Landspitze *f*; m) ehm.: Spitze *f*, Schnabel *m* des Schnabelschuhes. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit dem Schnabel fassen (bſd. von Kampfhähnen). — 5. ⊙ to ~ the bow die Raute auf dem Horn strecken, auf dem Zweispitz-Amboß runden. — Vgl. ~².

beak² (bīk) **I** *s.* 1. P *sl.* (Friedens-)Richter *m*. — 2. † Polizist *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. P *sl.* vor Gericht laden. — Vgl. ~¹.

beaked (bīkt) *a.* 1. e-n Schnabel habend. — 2. geschnäbelt; Schnabel- ...; schnabelförmig (auch ♀). — 3. *zo.* mit schnabelartigem Munde, Rüssel od. Fortsatz; ⚥. — 4. spitz. — 5. *her.* mit andersfarbigem Schnabel als der Körper ⚥.

Zu ~ 3: *zo.* ~ whale Spitzkopf *m* (Art kleiner Wal; *Balæʹna rostraʹta*).

Zu ~ 5: *her.* eagle sable, ~ or schwarzer Adler mit goldenem Schnabel.

beaker (bīʹ-kᵉʳ) *s.* 1. Becher *m*, Humpen *m* (mit weiter Tülle). — 2. *chm.* Becherglas *n* (auch ~-glass).

beakful (bīʹk-fūl) *s.* Schnabelvoll *m*.

beak-head (~-hĕd) *s.* 1. ⚓ Att.: a) Schiffsschnabel *m*; b) Vordeck *n*. — 2. *arch.* schnabel-artige Verzierung.

beak-hunter (~-hŏn-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Geflügeldieb *m*.

beaking-joint ⊙ (bīʹ-kinᵍ-dȝŏint) *s.*, *carp.* Schnabelfuge *f* der Fußbodendielen ꝛc.

beak-iron ⑥ (bīʹk-āt-ᵢᵉʳn) *s.* = bickern.

beakless (bīʹk-lᵉß) *a.* schnabellos.

beakment † (bīʹk-mᵉnt) *s.* Art Metze *f* (altes Maß) = ca. 2¼ l.

beak-plough (bīʹk-plau) *s.*, *agr.* Nasen-pflug *m*.

beak-rush ♀ (~-rȯßh), **~-sedge** ♀ (~-ßĕdȝ) *s.* Schnabelsamen *m* (*Rhyncho*ʹ*spora*).

beaky (bīʹ-kᵉ) *a.* einen Schnabel habend.

beal¹ (bīl) [f. boil¹] **I** † od. *provc.*, *s.* 1. *med.* Pustel *f*, Finne *f*, Bläschen *n*. — 2. schott. Geschwulst *f*, Beule *f*. — **II** † oder schott. *v/n.* 3. schwären, eitern.

beal² schott. (~) *s.* Öffnung *f*, Mündung *f* eines Gebirgsbaches oder Thales.

Beale (bīl) *npr.*, *id.* (Prſn.); ⊙ ~ light *s.* Art Argaʹnd-Brenner *m* (bei Lampen).

Bealiah (bī-ᵃ-lāʹ-a) *npr.* Bealjāʹ *m* (1. Chron. 12[13], 5).

be-all (bīʹ-āl) *s.* das Alles Seiende; the ~ and (the) end-all Eins und Alles *n*, die ganze Sache (*SH.M.1,7,5*).

beam (bīm) [a/e. *bâm*, mhd. *boum*, dtsch Baum] **I** *s.* 1. ⊙ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragebalken *m*; Schwelle *f*; ~s *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f*; ⚥. — 2. ⊙ Brückenbau: Tramen *m*, Brückenbalken *m*; ⚥. — 3. ⚔ *frt.* Hebebalken *m*, Wippe *f* der Wippbrücke (auch horizontal ~ of a draw-bridge). — 4. ⊙ Weberei: a) (Weber-)Baum *m* ⚥; b) Kettenstange *f*; c) Zacquardstuhl: ~s *pl.* Balken *m/pl.*, Pfosten *m/pl.*; d) Seidenweberei: Stuhlbalken *m*. — 5. *agr.* (a. plough-~) Pflugbaum *m*, Grendel *m*. — 6. ⊙ *mach.* (auch walking-~, working-~, engine-~) Schweber *m*, Balancier *m* e-r Dampfmaschine. — 7. (a. scale-~, balance-~) Wagebalken *m* ⚥. — 8. ⚔ *artill.* Schwung-, Schwengelbalken *m*. — 9. ⊙ Gerberei: (a. currier's ~) Abstoß-, Gerbe-, Schabe-, Streich-baum *m*, Falz-, Leder-, Schabe-bock *m*, Streckbank *f*. — 10. ⊙ Spindel *f* der Drehbank. — 11. ⚓: a) Deck(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten ⚥. — 12. ⚓ Anker-rute *f*, -schaft *m*. — 13. † Deichsel *f*. — 14. *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — 15. Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 16. mit Balken od. e-r Balkenlage ꝛc. versehen. — 17. ⊙ Weberei: Kette aufbäumen, auf den Baum winden. — 18. ⊙ Gerberei: Häute auf dem Baume strecken, streichen, auf den Schabebock ziehen. — 19. ⊙ to ~ a tub durch Schwellen der Dauben mit heißem Wasser ein leckes Faß dichten. — 20. to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon ... herabstrahlen auf ... — 21. † bestrahlen, beleuchten. — **III** *v/n.* ①a. 22. strahlen, glänzen (auch *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude (s. a. beaming).

Zu ~ 1 ⊙: *arch.* u. *carp.*: armed ~, built ~, strengthened ~, trussed ~ zs.-gesetzter, verstärkter Balken, Träger *m*, verzahnter Balken; beaded ~ verstäbter Balken; ~ of a bell Glocken-, Well-baum *m*, Träger *m*, Holm *m* am Glockenstuhl; bent ~, curved ~, Krummbalken *m*, -holz *n*, Krümmling *m*; camber-~ Kehlbalken *m*; (revolving) centered ~ (gewölbter) Drehbalken; chief ~, principal ~ Hauptbalken *m*, Riesengebälk *n*; collar-~, straining-~, wind-~ Spannriegel *m*, Zarge *f*, Koppelbalken; double ~ Doppel-Balken, Strebenpaar *n*, Gespärre *n* eines Dachfensters; fished ~ Balken mit Seitenverstärkung; flitch-~ durch e-e eiserne Platte verstärkter Balken; grooved ~, joined ~ (aus)gefalzter, gefügter Balken; hammer-~ Stichbalken *m*; notched ~ Kamm-balken *m*, -baum *m*; overstrained ~ überlasteter Balken; protecting-~ Schutzbaum *m*; regulating-~ Staffel-, Stell-holz *n*; ~ in the ridge of a roof Firstbalken *m*; lower ~ of a roof Dachschwelle *f*; ~ of a square, ~ of a bevel Schaft *m* e-s Richtscheites oder Schrägmaßes; squared ~ with shots vollkantiger Balken; ~ turning on a pivot Dreh-, Well-baum *m*; ~ of a well Eimerstange *f*, Rute *f*; ~ of a windlass Haspelbaum *m*; ~ of a windmill (Hemm-)Baum *m*, Paß *m*; ~ of a winepress Kellerbaum *m*; to put in a new ~ einen Balken einwechseln.

Zu beam 2 ⊙: artificially curved ~ künstlich gebogener Balken, Krummbalken *m*, Krümmer *m*; horizontal ~ (of a bridge Brücken-)Träger *m*, -Balken *m*, Tramen *m*; supporting-~ gekrümmter, tragender Tramen; suspension-~ Hänge-Tramen *m*; 🚂 swing-~, ~ of a swing-bridge Laufbalken *m* am Portal e-r fliegenden Brücke; tie-~ Zugbalken *m*, Balkenband *n*.

Zu ~ 4 ⊙ Weberei: to take off the ~ abtafeln, vom Zeugbaum abnehmen.

Zu ~ 7: ~ and scales Wage *f*; to kick the ~, to strike the ~: a) (von einer zu leichten Wagschale) emporschnellen und an den Wagebalken stoßen, den Wagebalken treffen, b) *fig.* leicht wiegen, von wenig Belang od. von geringer Bedeutung sein.

Zu ~ 11 ⚓: in the ~ breit; a ship with a length ten times the ~ ein Schiff, das die zehnfache Länge zur Breite hat; midship-~ Mittschiffs-Balken *m*, Segel-B. *m*, Dwars-B. *m*; abaft the ~ achterlich von dwars; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~s quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (in Lee) dwars ab; on the starboard (port) ~ an Steuerbord (Backbord) dwars ab.

beam-antlers (bīʹm-ǎnt-lᵉʳſ) *s/pl.*, *hunt.* drittes u. viertes Ende des Hirschgeweihes.

~-bird ✎ (~-bȯʳd) *s.*, *orn.* 1. grauer Fliegenschnäpper (*Musciʹcapa griʹsola*). — 2. *provc.* Garten-Grasmücke *f* (*Syʹlvia horteʹnsis*).

~-board (bīʹm-bȯʳd ⑨) *s.* (a. ~ of a balance) große hölzerne Wagschale.

~-caliper ⊙ (~-kǎl-ᵉ-pᵉʳ) *s.* (meist ~s *pl.*) Stangen-Tasterzirkel *m*.

~-centre, ~-center ⊙ (beides: ~-ßĕn-tᵉʳ) *s.*, *mach.* Stützpunkt *m* des Balanciers.

~-compass ⊙ (~-kŏm-pᵃß) *s.* (a. ~es *pl.*) Stangenzirkel *m*.

beamed (bīmd) *a.* 1. mit in Zssgn: mit (e-m) Balken versehen. — 2. mit e-m Geweih od. mit Hörnern; bſd. *hunt.* (Hirsch) mit vollem Geweih. — 3. strahlend.

beam-ends (bīʹm-ĕndſ) *s/pl.* 1. Wagebalken-Enden *n/pl.* — 2. ⚓ Balkenköpfe *m/pl.*; the ship is (laid od. thrown) on her ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* to be (thrown) on one's ~ in einer schlimmen Lage, in Verlegenheit sein; ✉ F zahlungsunfähig, bankeroʹtt sein.

beam-engine ⊙ (~-ĕn-dȝᵉn) *s.* Balancier-Dampfmaschine *f*.

beamer ⊙ (bīʹ-mᵉʳ) *s.* Weberei: Aufbäumer *m*.

beam-feather (bīʹm-fĕdh-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Kielfeder *f* e-s Vogels, bſd. Schwungfeder e-s Falken.

beam-filling (~-fīl-lnᵍ) *s.* 1. ⊙ Maurerei: Ausstaken *n* einer Wand. — 2. ⚓ zwischen den Deckbalken aufgestapelte Ladung.

beamful ✎ (bīʹm-fūl) *a.* strahlend, glänzend.

beam-gudgeon ⊙ (~-gŏd-Gᵉn) *s.*, *mach.* 1. Balancierzapfen *m*. — 2. = beam-centre.

beam-head ⊙ (~-hĕd) *s.*, *carp.* Balkenkopf *m*.

beamily ✎ (bīʹm-ᵉ-lᵉ) *adv.* von beamy.

beaminess ✎ (bīʹ-mᵉ-nᵉß) *s.* Strahlen *n*.

beaming (~minᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. strahlend, glänzend. — 2. *fig.* vor Freude strahlend, freudig (erregt), fröhlich. — **II** *s.* 3. (Aus-)Strahlen *n*, Strahl *m*. — 4. *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit. — 5. ⊙ Weberei: Aufbäumen

n der Kette. — 6. ⚙ Gerberei: (Aus-)Streichen *n* der Häute. — 7. ⚙ *arch.* Balkenwerk *n*, -lage *f*.

beaming-machine ⚙ (bī'-mīn-mă-shīn) *s.* 1. Weberei: Aufbäum-maschine *f*. — 2. Gerberei: (Aus-)Streichmaschine *f* für Häute.

beaming-wind ⚓ (~-wīnd) *s.* Quer-, [Dwars-wind *m*.]

beam-knife ⚙ (bī'm-nāīf) *s.* Gerberei: Schabe-, Streich-messer *n*.

beam-ladder (~-lăd-ᵉr) *s.* Stockleiter *f*.

beamless (bī'm-lᵉß) *a.* strahlenlos; *fig.* matt.

beamlet † (~lᵉt) *s.* schwacher (Licht-)Strahl.

beam-lever ⚙ (bī'm-lī-wᵉr) *s.* 1. *mach.* Kolbenhebel *m*. — 2. Weberei: Spannhebel *m*.

beam-light ✎ (bī'm-lāīt) *s.*, *eccl.* ewige Lampe.

beam-line ⚓ (~-lāīn) *s.* Linie, in der Deckbalken [und Spanten sich schneiden.]

beamling † (bī'm-lĭnᵍ) *s.* = beamlet.

beam-*manager* ⚙ (bī'm-măn-ᵗ-dǫᵍᵉr) *s.*, *mint.* Münzknecht *m* beim Prägewerk.

~-platform (~-plăt-fōᵉm) = beam-board.

~-roll ⚙ (~-rōl) *s.* Weberei: Ketten-, Garnbaum *m*.

~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Gerberei: Streich-, [Schabe-stube *f*, -raum *m*.]

~-scale (~-ßkēl) *s.* Hebel-, Schnell-wage *f*.

beamsome † (bī'm-ßᵗm) *a.* strahlend.

beamster ⚙ (bī'm-ßtᵉr) *s.* Gerberei: Schaber *m*, Streicher *m* der Häute.

beam-*tie* ⚙ (bī'm-tāī) *s.* 1. *arch.* u. *carp* Stich-balken *m*, -brett *n*; Balkenband *n*. — 2. auf Dampfschiffen: Verband *m* der Maschinenbalken.

~-trawl (~-trăl) *s.* Baum(schlepp)netz *n*] für Hochsee-Fischerei.]

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Mehlbeer-, weißer Elsebeer-Baum (*Pi'rus, Cratæ'gus* od. *So'rbus a'ria*).

beamy (bī'-mᵉ) *a.* 1. massi'v wie ein Balken; wuchtig, schwer wie ein Weberbaum. — 2. *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — 3. ⚓ breit (Schiff, dessen Breite mehr als e. Zehntel der Länge beträgt, s. beam 11 ⅌). — 4. strahlend, glänzend. — 5. *fig.* vor Freude strahlend; fröhlich.

Bean[1] (bīn) *npr.* Bajan, Luther: Bean *m* (1. Makk. 5, 4).

bean[2] (bīn) [a/e. *bēan* Bohne] *s.* 1. ♀ Bohne *f*; *provcS.* Fiso'le *f* (Pflanze u. Samen; *Phase'olus*); ⅌. — 2. ⚒ *provcN.* ~s *pl.* Kohlengrus *m*. — 3. *cant*: a) † Guine'e *f* (Münze); b) ~s *pl.* Geld *n*, F Knöpfe *m/pl.*

Zu ~ 1: ~ and bacon: a) (Sau-) Bohnen *f/pl.* und Speck *m* (gewöhnliches Gericht des Landmannes), b) weitS. überhaupt: Essen *n*; ehm.: black ~s verneinende Stimmen *f/pl.* (bei Ballotagen); *prvb.* every ~ has its black jeder hat seine Fehler; † *fig.* the black of a ~ Kleinigkeit *f*; *prvb.* he knows how many ~s go to make five er weiß, wo Barthel den Most holt; *fig.* to find the ~ in the cake feine(n) Gegner besiegen (vgl. ~-king), auch F einen großen Gewinn in der Lotterie machen, plötzlich großes Vermögen erlangen ꝛc.; F *Am.* not to know ~s oder not to know peas from ~s sehr dumm sein, *sl.* keine Bohne von et. verstehen; ♀: Algarroba ~ Johannisbrot *n* (= carob-~); black ~: a) brasilische ꝛc. schwarze Bohne (*Phase'olus luna'tus*), b) = Egyptian ~; ☻ broken ~s *pl.* Kaka'o-Grus *m*; *pharm.* Calabar ~ giftige Kalaba'r-Bohne (auch zur Bereitung von Pfeilgift u. zu Ordaʼlien); *pharm.* China ~ chinesische Fasel (*Do'lichos* oder *Vi'gna sine'nsis*); coral ~: a) Korallenbaum-Samen *m* (s. bean-tree), b) Ormo'sien-Samen *m* (von *Ormo'sia dasyca'rpa* auf Jamaica), c) Sopho'ren-Samen *m* (vom texanischen Sophoren-Baum, *Sopho'ra secundiflo'ra*); ♀: Egyptian ~ Reisbohne *f*, gemeiner La'blab, ägypt. Fasel *f* (*La'blab vulga'ris* od. *Do'lichos la'blab*); French ~ Feuerbohne *f*, türkische Bohne (*Phase'olus multiflo'rus*); garden ~ Schmuckbohne (*Phase'olus*); horse-~: a) Pferde-, Sau-, Schweins-, Buff-bohne (*Vi'cia fa'ba*), b) jamaicanische Schwertbohne (*Canava'lia gladia'ta*); Indian ~ Trompetenbaum *m* (s. bean-tree c); kidney-~ = garden ~; Malacca ~ ostindische Elefantenlaus *f*, Akajou-Nuß *f* (vom ostindischen Tinten- oder Nieren-baum, *Seneca'rpus Anaca'rdium*); many-flowered ~ = French ~; oily ~ Sesam(samen) *m* (*Se'samum i'ndicum*); ordeal ~ = Calabar ~; Pythagorean ~, sacred ~ Lotus-Samen *m* (von der indischen Seerose, *Nelu'mbium specio'sum*); sahuca ~ = soy ~; seaside ~ Strandbohne *f*: a) *Canava'lia obtusifo'lia*, b) *Vi'gna lute'ola*; soy ~ japan. Soja-Bohne *f* (*So'ja hi'spida*) zu Brühen u. Tunken; Tonquin ~ Tonkabohne *f* (vom Tonkabaum, *Di'pterix*); wild ~ knollige Erdnuß, virgi'nische Knollenwicke (*A'pios tubero'sa*).

bean-*bag* *Am.* (bī'n-băg) *s.* kleiner Bohnensack, der wie ein Ball von einem zum andern geworfen wird (Kinderspiel).

~-belly P (~-bĕl-ᵉ) *s.* Bohnen-bauch *m*, -esser *m* (Spitname der Bewohner von *Leicsh.*).

~-brush (~-brŏsch) *s.* Bohnenstoppeln *f/pl.*

~-butter (~-bŏt-ᵉr) *s.* Gericht *n* aus unenthülsten Bohnen. [und Dünger in China.]

~-cake (~-kēī) *s.* Bohnenkuchen *m* (Viehfutter)

~-caper ♀ (~-kē-pᵉr) *s.* Bohnenkaper *f* (*Zygophy'llum faba'go*; Pflanze und Blütenknospe).

~-catcher P (~-kătsch-ᵉr) *s.*, *sl.* Schmacht-, P Spuck-locke *f*. [(*Anagy'ris fœ'tida*).]

~-clover ♀ (~-klō-wᵉr) *s.* Stinkstrauch *m*]

~-cod (~-kŏd) *s.* 1. † = bean-pod. — 2. ⚓ kleines Flußboot (Portugal).

beancrake *provc.* (~-krēk) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*, Wiesenknarre *f* (*Crex prate'nsis*).

bean-*curd* (~-kŏᵉd) *s.* Bohnengallerte *f* als Nahrungsmittel in Ost-Asien. [(*A'phis fa'bæ*).]

~-dolphin (~-dŏ'l-fĭn) *s.* Bohnenblattlaus *f*]

~-feast (~-fēßt) *s.* 1. Bohnenfest *n*: a) (ländliches) Fest u. Mahl (~ dinner), das den Arbeitern von den Fabrikherren gegeben wird; b) Familienfest am 5. Januar, dem Vorabende des Dreikönigsfestes, an welchem der Dreikönigskuchen gegessen wurde und der bean-king herrschte. — 2. *sl.* geräuschvolle Lustbarkeit; quite a ~ ein rechter Jux.

~-feaster (~-fī-ßtᵉr) *s.* Teilnehmer *m* am Bohnenfest (s. bean-feast).

~-fed (~-fĕd) *a.* mit Bohnen genährt (*SH.*).

~-flour (~-flāūᵉr) *s.* Bohnenmehl *n*.

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Bohnenfliege *f*.

~-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* Saatgans *f* (*A'nser se'getum*). [maschine *f* für Bohnen.]

~-harvester (~-hăᵉ-wᵉ-ßtᵉr) *s.*, *agr.* Mäh-]

~-hool schott. (~-hūl) *s.* = bean-pod.

~-hull † od. *provc.* (~-hŏl) *s.* = bean-pod.

~-king (~-kĭnᵍ) *s.* Bohnenkönig *m* (s. bean-feast 1 b), der den Teil d. Kuchens erhielt, in welchem e-e Bohne war; derselbe herrschte für den Abend in der Familie unumschränkt. [*bium specio'sum*).]

~-lily ♀ (~-lĭl-ᵉ) *s.* indische Seerose (*Nelu'm-*]

~-meal (~-mīl) *s.* Bohnenmehl *n*.

~-mouse (~-māūß) *s.*, *zo.* langschwänzige Feldmaus.

~-ore (~-ōᵉ ⓖ) *s.*, *min.* Bohnen-erz *n* (Thon-]

~-pod (~-pŏd) *s.* Bohnenhülse *f*. [eisenstein).]

~-pole (~-pōl) *s.* Bohnenstange *f* (auch *fig.*).

~-sheller ⚙ (~-schĕl-ᵉr) *s.* Bohnen-Schälmaschine *f*, Bohnen-Enthülser *m*.

~-shooter (~-schū-tᵉr) *s.* Blasrohr *n*.

~-shot ⚙ (~-schŏt) *s.*, *metall.* Kupfergrana'lien *n/pl.* (geschmolzenes Kupfer durch einen durchlöcherten Löffel in heißes Wasser gegossen).

~-stack (~-ßtăk) *s.*, *agr.* Bohnenschober *m*.

~-stalk (~-ßtăk) *s.* rankende Bohne, Bohnenranke *f*; Jack's ~ Zauberbohne *f* eines bekannten Märchens ("Jack and the Beanstalk"), die bis zum Himmel in ein unbekanntes Land wuchs.

bean-stick ✎ (bī'n-ßtĭk) *s.* = bean-pole.

beant *Am.* (bĭnt) [*corr.* aus be not] = am not, is not, are not.

bean-*tree* ♀ (bī'n-trī) *s.* Bohnenbaum *m*: a) bes. Swedish ~ Oxelbaum *m* (*Pirus intermedia*); b) Moreton-Bai-Kastanie *f* (*Castanospe'rmum Austra'le*); c) Trompetenbaum *m* (*Cata'lpa bignonioides* [*U.S.*]); d) Jamaica: Korallenbaum *m* (*Erythri'na glauca*); e) Baumbohne *f* (*Co'nnarus*); f) Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).

~-trefoil ♀ (~-trī'-fŏĭl) *s.* 1. ✎ Goldregen (-baum) *m*, Bohnenbaum *m* (*Cy'tisus labu'rnum*). — 2. = bean-clover. — 3. Stinkbaum *m* (*Stercu'lia*). — 4. ☻ falsches oder grünes Ebenholz, Hirschholder *m* (*Bry'a, Aspala'thus* oder *Pteroca'rpus e'benus*). — 5. ✎ Bitter-, Fieber-klee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*).

~-tressel ♀ (~-trĕß-ᵗl) *s.* Saturei' *f*, Kölle *f*, Bohnen-, Pfeffer-kraut *n* (*Satureʼia*).

~-vine ♀ (~-wāīn) *s.* Bohnenranke *f* der Stangenbohnen. [*m* (*Bru'chus fa'bæ*).]

~-weevil (~-wī-wᵉĭl) *s.*, *ent.* Bohnenkäfer]

beany (bī'-nᵉ) *a.*, *sl.* in gutem Zustande (wie ein mit Bohnen gefüttertes Pferd); aufgeräumt, munter.

bear[1] (bāᵉ; *Hom.* bare) [a/e. *be'ran*] ③ (*pret.* bore, ✎ bare; *p.p.* borne; bei ~ 3 a. born, s. diese Nummer) **I** *v/a.* 1. Lasten ꝛc. tragen (a. *fig.* Kosten ꝛc.) ⅌. — 2. Blumen, Früchte, Zinsen ꝛc. tragen; Tiere, Menschen hervorbringen, erzeugen. — 3. gebären (*p.p.* borne; born; letzteres nur in der passiven Bedeutung: geboren [werden], sofern nicht by ... von ... folgt) ⅌. — 4. besitzen, haben; ein Recht haben auf ...; innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe ꝛc.); enthalten, aufweisen; ⅌. — 5. bedeuten, den Inhalt oder Sinn haben; in sich schließen; besagen; ⅌. — 6. (er)tragen, erdulden, (er-) leiden; aushalten können; ausstehen; leiden mögen; nachsichtig sein gegen ...; geduldig hinnehmen; (v)ertragen, zulassen, gestatten; ⅌. — 7. (über-, hin-)bringen. — 8. leisten ⅌. — 9. Zeugnis ꝛc. ablegen, leisten (to ~ evidence, testimony od. witness). — 10. tragen, zeigen, darthun, kundthun; ⅌. — 11. gewinnen, davontragen (meist to ~ away oder to ~ off; † to ~ it); ⅌. — 12. Puffspiel (backgammon): Steine am Ende des Spiels herausnehmen. — 13. F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitsingen; to ~ chorus den Chor singen. — 14. ⚓ peilen ⅌. — 15. † betreiben, führen; ⅌. — 16. to ~ oneself sich tragen; ✎ sich betragen, sich verhalten. — 17. mit *adv.* u. *prp.* ⅌. — **II** *v/n.* 18. (es) tragen, aushalten (v. Balken ꝛc.). — 19. lasten, schwer liegen, drücken (on, upon, against); a. *fig.*; ⅌. — 20. tragen, dulden, leiden, aushalten; ⅌. — 21. ✎ geduldig sein, sich gedulden, ausharren. — 22. Frucht tragen; fruchtbar sein. — 23. † gebären; *zo.* tragen, trächtig sein. — 24. eine bestimmte Richtung haben od. einschlagen; gelegen sein, liegen, sich erstrecken; ⅌. — 25. *geol.* streichen. — 26. ✕ ⚓ tragen; treffen, bestreichen (v. Geschützen); a. to ~ on. — 27. *fig.* (on, upon) sich beziehen, zielen od. Bezug haben auf; im Zusammenhang stehen mit. — 28. ✎ besagen, angeben; beanspruchen; ⅌. — 29. *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — 30. to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken lassen; zur Geltung bringen; zu stande bringen, durchsetzen; in Ordnung bringen. — 31. † sich benehmen, sich halten (*SH.M.M.1,3,47*). — 32. mit *adv.* u. *prp.* ⅌.

Zu ~ 1: he was borne senseless from the lists er wurde besinnungslos aus den Schranken getragen (*SC.*); I will ~ half the expenses ich will die Hälfte der

Kosten tragen; to ~ a child schwanger sein (vgl. auch ~ 3 ⚥).

Zu bear¹ 3: to ~ a child ein Kind gebären; she has borne many children sie hat viele Kinder geboren; aber: children are born every day Kinder werden alle Tage geboren; the children borne (**nicht:** born) to him by this woman die ihm von dieser Frau geborenen Kinder; he was born in this town er wurde in dieser Stadt geboren.

Zu ~ 4: to ~ arms against ... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; *paint.* to ~ body Körper haben, decken (von Farben); † to ~ a brain ein gutes Gedächtnis haben, Geist haben; we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ und F to ~ a hand an die Hand gehen, anfassen, mithelfen, sich beeilen, sich rühren; to ~ likeness od. a resemblance to ... ähneln, gleichen, Ähnlichkeit haben mit ...; to ~ a loss einen Verlust tragen od. erleiden; to ~ an office ein Amt haben od. verwalten; to ~ a part e-e Rolle spielen, teil haben (in an); to ~ a price gelten, kosten, wert sein, einen hohen Preis haben; to ~ (a) proportion to ... in e-m Verhältnis stehen zu ...; to ~ a purpose denken, beabsichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf ...; to ~ rule (sway) regieren, herrschen; ✎ to ~ a share in ... Anteil haben an ...; I ~ you no ill will ich hege keinen Groll gegen Sie, ich habe nichts gegen Sie; to ~ good will to a p. j-m gewogen sein.

Zu ~ 5: that word does not ~ this sense (od. meaning) das Wort hat nicht diese Bedeutung; the passage cannot ~ such an interpretation die Stelle kann nicht so ausgelegt werden.

Zu ~ 6: there is no ~ing him er ist unausstehlich; she cannot ~ him sie kann ihn nicht ausstehen; it is beyond ~ing es ist unerträglich; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf sich nehmen; to ~ the blame of ... den Tadel erdulden für ...; to ~ an insult e-e Beschimpfung ertragen; the paper does not ~ ink das Papier schlägt durch; the coat will not ~ turning der Rock verträgt das Wenden nicht; this article will ~ inspection dieser Artikel kann sich sehen lassen; I have borne this misery long enough ich habe das Elend lange genug ertragen; to ~ (a) comparison with ... einen Vergleich aushalten mit ...; it will not ~ much talking of man darf nicht viel darüber reden.

Zu ~ 8: ✎ to ~ obedience Gehorsam leisten; I bore him company ich leistete ihm Gesellschaft.

Zu ~ 10: ~ welcome in your eye! zeig' den Willkomm in Deinem Auge! (*SH.M.1,5,65*); ✎ to ~ one's praises j-n loben; the letter ~s date Sept. 30, 1887 der Brief zeigt oder trägt das Datum vom 30. Sept. 1887; the letter ~s no date der Brief hat kein Datum.

Zu ~ 11: to ~ the palm den Sieg davontragen.

Zu ~ 14: ⚓ to ~ the land on the lee bow das Land über Leebug peilen.

Zu ~ 15: † the conference was sadly borne das Gespräch wurde ernsthaft geführt (*SH.M.N.2,3,229*).

Zu ~ 17: *verb active* mit *adv.* und *prp.*: to ~ **across** tragen über (Fluß ꝛc.); to ~ **away** fort-, weg-tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über); *fig.* to be borne away fort-, hin-gerissen werden; to ~ **back** zurück-bringen, -treiben (Schiffe); to ~ all **before** one alles überwältigen, mit sich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, besiegen, überwinden, überwältigen; niederschlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; † to ~ **forth** weiterführen, entwickeln; to ~ **forward** vorwärts-treiben; † to ~ **hard** hart behandeln (s. a. to ~ hard *v/n.* unter 19 ⚥); nicht leiden können (*SH.J.C.1,2,317*); übel wollen; ⚒ und *min.* to ~ **in** schrämen; to ~ in hand in der Hand, in der Gewalt haben; † hinhalten, hintergehen, täuschen; to ~ in mind eingedenk sein, sich erinnern, gedenken; erwägen, berücksichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt sich mir auf, mir schwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegschaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren, schützen gegen; ⚓ to ~ off the anchor den Anker vom Bug abhalten; ⚓ to ~ off a boat ein Boot abstoßen od. von et. abhalten; c) davontragen (the prize den Preis); d) † ertragen, aushalten; to ~ **on** oder **upon** drücken gegen, antreiben, vorwärtsdrängen, fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterstützen, sich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies bestätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; † to ~ **through**: a) durchführen; aufrecht erhalten; verwalten, handhaben; b) † mit e-r Waffe durchre'nnen, erstechen; to ~ **up**: a) tragen, halten, (unter)stützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse e-m Pferde den Aufsatzzügel (~ing rein) anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm das Ruder aufholen, vor dem Winde abhalten; † to ~ oneself **upon** prahlen mit.

Zu bear 19: that tax ~s hard upon poor people die Steuer lastet schwer auf armen Leuten; to ~ hard(ly), heav(il)y upon hart drücken od. schwer lasten auf.

Zu ~ 20: ~ and forbear leide (dulde) und meide; I cannot ~ with such conduct ich kann ein solches Benehmen nicht ausstehen.

Zu ~ 24 ⚓: how does the harbour ~? in welcher Richtung (Peilung) liegt der Hafen?; the land bore E. from the ship das Land lag östlich vom Schiffe; the coast ~s to the north die Küste erstreckt sich nach Norden.

Zu ~ 28: ✎ the letter ~s that ... der Brief besagt, daß ...

Zu ~ 32: *verb neuter* mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **against**: a) sich stützen od. drücken gegen; b) sich richten gegen, losgehen auf, angreifen; to ~ **away**: a) fortgehen, weg-eilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren, absegeln, abdampfen (to nach); c) ⚓ abfallen; to ~ away before the wind bis platt vor dem Winde abfallen, ablaufen; to ~ away together gleichzeitig abfallen; ✎ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) sich senken, niedersinken; ⚔ Gewehr tief tragen; b) ⚓ fahren, segeln, losfegeln, ab-, zu-halten (upon auf); c) nach unten pressen (in Geburtswehen); ⚓ to ~ **in** with geradezu segeln auf; to ~ in with the land, to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore od. to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** (upon): a) lasten, drücken od. lehnen auf; b) wirken od. Einfluß haben auf; c) zielen, Bezug haben od. sich beziehen auf; d) gerichtet sein nach, auf (von Instrumenten); zielen auf, bestreichen (v. Geschützen); e) j-e Richtung nehmen nach, seine Richtung weiter verfolgen; f) *fig.* weiter ertragen; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorspringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinausfahren (to sea in die See); ⚓ to ~ **round** ganz abfallen; ~ **to** the left halten Sie sich links; ⚓ to ~ **towards** zusteuern oder zusegeln auf; to ~ **up**: a) sich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, standhaft sn, Widerstand leisten (against gegen, under in, unter); to ~ up well (ill) in (od. against) one's troubles die Trübsal geduldig (schlecht) ertragen; ~ up, my boy! halte Dich tapfer, mein Sohn!; to ~ up with geduldig ausharren bei ...; ⚓ abfallen; to ~ up for, to, towards zustreben (a. *fig.*); ⚓ segeln nach; to ~ **upon** j. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear² (bär) [a/e. *bera*, ahd. *bero*, mhd. *ber*]

I *s.* 1. *zo.*: a) Bär *m* (*Ursus*) ⚥; b) Australᵃ.: Koala, Beutelbär *m* (*Phascola'rctus cine'reus*). — 2. *ent.* (a. woolly ~) Raupe *f* des Bären (spinners) (*A'rctia*). — 3. ⚓ ✎ schwerer mit Taumatte bedeckter Holzklotz zum Scheuern des Decks (auch die Matte selbst). — 4. *fig.* Bär *m*; ungeschickter, täppischer (bsd. junger) Mensch; ⚥. — 5. ☻ *sl.* Börse: a) Baissier *m* (Börsenspekulant, der auf das Fallen der Kurse rechnet oder letztere zu drücken sucht; *ant.* bull); b) † die zum festgesetzten Termin zum bestimmten Kurs zu liefernden Papiere; ⚥. — 6. ⚒ *metall.* Eisensau *f*. — 7. ⚙: a) Loch-, Punz-schraube *f* für Eisenbleche; b) Weberei: Gang *m* des Webeblattes (mst 20 Riete oder Zähne). — **II** *npr.*, *ast.* 8. the Greater od. Great B~ der Große Bär; the Lesser od. Little B~ der Kleine Bär (nördl. Sternbilder). — **III** *v/n.* ①a. 9. ☻ *sl.* auf Baisse spekulieren. — **IV** *v/a.* ①a. 10. ☻ *sl.* to ~ stocks oder the market die Kurse (der Papiere) heruntertreiben. — Vgl. ~¹, ³⁻⁴.

Zu ~ 1a: brown ~ brauner Bär (*Ursus a'rctos*); black ~ schwarzer od. amerit. Bär (*U. america'nus*); dancing ~ Tanzbär; grizzly ~ grauer B., Griselbär (*U. cine'reus*); white ~ od. polar ~ Eis-, Polarbär (*U. mari'timus*); she-~ Bärin *f*; *prvb.* sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe Du den Bären erlegt hast; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt; † *fig.* are you there with your ~s? bist Du auch wieder da?, schon wieder dasselbe?; ✎ to go like a ~ to the stake wie der Bär zum Tanzen (d. h. ungern) gehen.

Zu ~ 4: ✎ *co.*, *fig.* to lead a ~ Hauslehrer, Reisebegleiter eines jungen Menschen sein (s. a. ~-leader); a ~'s play täppische Zärtlichkeiten *f/pl.*

Zu ~ 5: a) bull and ~ operations *pl.*: 1. Hausse- u. Baisse-Spekulation *f*, Börsen-Manöver *n/pl.*; 2. unredliche Differenz-Geschäfte *n/pl.*; b) † to buy bzw. to sell the ~ Differenz-Geschäfte treiben.

bear³ ⚘ schott. (bīr) *s.* = barley¹.

bear⁴ *provc.* (*MU.* bär od. bīr) *s.* (mst pillow-~) Kopfkissen-Überzug *m*, Kopfzieche *f*.

bearable (bär'-nᵉbl) *a.* □ tragbar; erträglich; zu ertragen.

bearableness (~-nᵉnß) *s.* Erträglichkeit *f*.

bearance (~nᵉnß) *s.* 1. *mech.* Stütz-, Hebelpunkt *m*. — 2. fast †: Ertragen *n*, Geduld *f*.

bear-animalcule ☙ (bär''n-ăn-ᵉ-mă'l-kjūl) *s.*, *zo.* Wasserbärchen *n* (*Macrobio'tus*).

bear-bait (bärʳ-bēt), **~ing** (bärʳ-bē-tinᵍ) *s.* Bärenhetze *f* (Kampf vom Bären mit Hunden).

bearbane ⚘ (bärʳ-bēn) *s.* = beast's-bane.

bearberry ♀ (bā'ʳ-bĕr-ᵉ) *s.* 1. Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos uva-ursi*); alpine ~, black ~ Alpen- oder Zwerg-Bärentraube *f* (*A. alpi'na*). — 2. ✝ für barberry.

bearbind ♀ (~bā'nd), ~e (~bā'n) *s.* (Hecken-, Acker- 2c.) Winde *f* (*Convo'lvulus*).

bear-caterpillar (bā'ʳ-kăʳ't-ᵉʳ-pil-ᵉʳ) *s.* = bear² 2.

bear-cloth (bā'ʳ-klŏth) *s.* = bearing-cloth.

beard (bī'ʳd) [a/c. *id.*] **I** *s.* 1. Bart *m* (auch von Tieren, wie Ziegen, Austern 2c.) ✝. — 2. *fig.* Bart *m* (bartähnliche Teile, Auswüchse 2c.): a) ♀ Grannen, Haarbüschel, Fasern 2c.; b) Bartfäden am Munde gewisser Fische 2c. — 3. *zo.* Barten *f/pl.* des Wals. — 4. † *ast.* (Kometen-) Bart *m*, Schweif *m* (dem Kerne voraufgehende Strahlen). — 5. Widerhaken *m* an Pfeilen, Angeln, Häkelnadeln (mit barb). — 6. Dornenbüschel *m/pl.*, die in e-e neugepflanzte Hecke gesteckt w., um die jungen Pflanzen zu schützen. — 7. *man.* u. *vet.* Untermaul *n* des Pferdes. — 8. ⚙ Schlosserei: Bart *m*, Angriff *m* am Riegel e-s Schlosses. — 9. ⚙ *typ.* ehm.: schräge obere Kante e-r Type. — 10. ⚙ *carp.* scharfe Kante e-s Brettes. — 11. Name verschiedener Pflanzen ✝. — **II** *v/a.* ①a. 12. mit einem Barte, mit Grannen, Widerhaken 2c. versehen (vgl. 1—10). — 13. ✎ beim Barte fassen, zupfen; meist *fig.* Trotz bieten, reizen; ✝. — 14. ⚙ *carp.* (auch to ~ away) abhobeln, behauen. — 15. ⚙ to ~ cloth Tuch scheren, bärteln. — 16. ✎ to ~ a hedge e-e Hecke beschneiden, scheren. — 17. ⚙ to ~ wool die Kopf- und Hals-wolle vom Vieß absondern. — 18. ⚙ *metall.* to ~ off beschroten (metals Metall). — 19. ✎ mit j-m Barte reiben. — **III** † *v/n.* 20. einen Bart bekommen.

Zu ~ 1: to wear a (full) ~ einen (Voll-)Bart tragen; to cultivate od. to grow a ~ sich e-n Bart stehen lassen; to shave one's ~ sich den Bart abnehmen, rasieren; gray ~ grauer B.; graybeard Graubart *m*, Alter *m*; ✎ to one's ~ j-m ins Gesicht, *fig.* zum Trotz; † to be (to meet od. † to run) in any one's ~ j-m Trotz bieten; he swore by the ~ of the prophet er schwor beim Barte des Propheten; who has no ~, has no authority der Bart macht den Mann; to do (to trim, † to make) a man's ~: a) j-m den Bart in Ordnung bringen, b) † *fig.* j-n betrügen; they plucked his ~ sie zupften (rissen) ihn beim Bart.

Zu ~ 11 ♀: old man's ~ Teufelszwirn *m*, gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*); Jupiter's ~ silberblätterige Wollblume, Jupiters Bart *m* (*Anthy'llis barba Jovis*); s. a. Aaron's-beard.

Zu ~ 13: I'll ~ the lion in his den ich werde den Löwen in seiner Höhle aufsuchen.

bearded (bī'ʳd-dᵉd) *a.* 1. bärtig: a) mit e-m Barte 2c. (versehen); b) geschweift (vom Kometen); c) ♀ *zo.* mit Grannen, Haarbüscheln, bartähnlichen Anhängseln 2c. (versehen), a. *fig.*; ✝. — 2. ✎ mit (e-m) Widerhaken (Angelhaken, Pfeil 2c.).

Zu ~ 1: ♀ ~ grain Getreide *n* mit Grannen, bsd. Gerste *f*; *ichth.* ~ loach Schmerle *f*, Bartgrundel *f* (*Cobi'tis barba'tula*); *poet.*, *ast.* ~ star Bartstern *m*, Komet *m*; *orn.* ~ tit(mouse) Bartmeise *f* (*Panu'rus bia'rmicus*); *orn.* ~ vulture Bart-, Lämmer-geier *m* (*Gypa'etus barba'tus*); ♀ ~ wheat Dinkelweizen *m*, Spelt *m*, Spelz *m* (*Tri'ticum spe'lta*).

beard-grass ♀ (bī'ʳd-graß) *s.* Männerbart *m*, Bartgras *n* (*Andropo'gon*).

beard-hedge (~hĕdʒ) *s.* junge Hecke mit eingesteckten Dornenbüscheln (s. beard 6).

beardie schott. (bī'ʳd-dᵉ) *s.* = bearded loach (s. bearded 1 ✝).

bearding (bī'ʳd-dinᵍ) *s.* 1. Trotzbieten *n*. — 2. Bart *m*; bart-artiger Ansatz. — 3. ⚙ *carp.* Behauen *n* eines Balkens nach bestimmtem Winkel.

beardless (bī'ʳd-lᵉß) **I** *a.* ohne Bart, ohne Grannen 2c.; bartlos, unbärtig; *fig.* jugendlich. — **II** ✝ *s.* young ~ junger Fant.

beardlessness (~nᵉß) *s.* Bartlosigkeit *f*; *fig.* Jugendlichkeit *f*.

beardlet ♀ (bī'ʳd-lᵉt) *s.* kleine Granne.

bearded ♀, ~tt~ ♀ ✎ (beides: bī'ʳd-lᵉ-tᵉd) *a.* mit kleinen Grannen.

beardling † (bī'ʳd-linᵍ) *s.* 1. Bärtiger *m*. — 2. *eccl.* Laie *m*.

beard-moss ♀ (~möß) *s.* 1. Bartmoos *n* (*Pha'scum*). — 2. Bartflechte *f* (*U'snea*).

bear-dog (bā'ʳ-dŏg) *s.*, *zo.* Hund *m* für die Bären-hetze, -jagd; weit S.: Bullenbeißer *m*.

beardom (bā'ʳ-dᵉm) *s.* Bärenhaftigkeit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*. [*m* (*Pe'ntstemon*).]

beard-tongue ♀ (bī'ʳd-tŏnᵘ) *s.* Bartfaden

beardy (bī'ʳd-dᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉs) 1. *provc.*, *orn.* Dorn-Grasmücke *f* (*Sy'lvia cine'rea*). — 2. schott. = bearded loach (s. bearded 1 ✝). — **II** ✎ *a.* 3. bärtig.

bearer (bā'ʳ-nᵉʳ) [bear¹] *s.* 1. Träger *m* ✝. — 2. Leichenträger *m*. — 3. Überbringer *m* (of a letter eines Briefes). — 4. ⚙ *arch.*, *mach.*, &c. Träger *m*, Ständer *m*, Stützpfeiler *m*, Stütze *f*; ✝. — 5. ⚙ *typ.* ~s *pl.* schrifthohe Stege zum Schutz der Druckform. — 6. *her.* Schildhalter *m* (Engel- 2c. Figuren). — 7. fruchttragender Baum; a good ~ (raw ~) ein Baum, der viel (frühzeitig) Frucht trägt; auch von Tieren: a good ~ ein fruchtbares weibliches Tier. — 8. ♀ *hort.* Tragknospe *f*, -zweig *m*. — 9. ⓑ Inhaber *m*, Präsentant *m*, Vorzeiger *m* (of a bill of exchange e-s Wechsels); ✝. — 10. Ost-J.: a) Palanki'n-träger *m*; b) persönlicher Diener. — 11. ⚒ hölzerner Einstrich im Wasserhaltungsschacht. — 12. ⚓ Ladebüchse *f*. — 13. † Träger *m*, Art Hüftpolster *n* für Frauenkleider.

Zu ~ 1: standard ~ Fahnenträger *m*.

Zu ~ 4 ⚙: *mach.* ~ of a boiler Kessel-träger *m*, -lager *n*; ~ of an engine Maschinen-träger *m*, -lager *n*; ~ of a grating Rostträger *m*; ~s *pl.* of a lathe Wangen *f/pl.*, Backen *f/pl.* der Drehbank; Walzwerk: ~s *pl.* of a housing-frame Ständer *m/pl.* eines Walzen-, Ständer-gerüstes; Gießerei: ~s *pl.* of the bellows Donhölzer *n/pl.*; Wasserbau: ~ of a carriage-bridge Tragschwelle *f* e-r Wagenbrücke; Weberei: ~ of warping Geschirr-, Scherungs-träger *m*; lower (upper) ~ unterer (oberer) Träger am Strumpfwebstuhl; *carp.* ~ of beams Unterzug (balken) *m*.

Zu ~ 9 ⓑ: payable to ~ zahlbar an den Inhaber (Check). [im Schmelzofen.]

bearer-bar ⚙ (bā'ʳ-nᵉʳ-bāʳ) *s.* Rostträger *m*)

bearer-pin ⚙ (~pin) *s.* Klavierbau: Saitenhalter, der die Länge des tönenden Teils einer Saite bestimmt.

bearer-up (bā-nᵉʳ-ŏ'p) *s.*, *sl.* 1. (Spiel-)Betrüger *m*. — 2. Auktion: Scheinbieter *m*.

bear-fennel ♀ (bā'ʳ-fĕn-ᵉl) *s.* Bärenwurzel *f* (*Me'um athama'nticum*).

bear-garden (~gā'ʳdn) *s.* 1. Bärenzwinger *m* (= bear-pit). — 2. *fig.* lärmende Versammlung.

bear-grape ♀ (~grēp) *s.* = bearberry.

bear-grass ♀ (~graß) *s.* Bärengras *n* (*Cama'ssia escule'nta*).

bear-herd † (~hö'ʳd) *s.* Bärenhüter *m*.

bear-hound (~haund) *s.* = bear-dog.

bearing (bā'ʳ-rinᵍ) [bear¹ u. ²] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tragend 2c. — 2. † soli'd, kräftig, nahrhaft (Speise). — 3. ⓑ auf Baisse spekulierend. — **II** *s.* 4. Tragen *n*, Stützen *n*; *arch.* Tragweite *f*, Tracht *f* e-s Balkens, Bogens. — 5. Tragen *n* (von Pflanzen, Tieren) ✝. — 6. *fig.* Ertragen *n*, Erdulden *n*; ✝. — 7. Betragen *n*, Verhalten *n*, Haltung *f*. — 8. ⚒ u. *geol.* Streichen *n* der Gänge, Richtung *f*, Winkel *m*; ✝. — 9. Visierlinie *f*, Richtung *f* (a. ~-taken); ⚓ of the compass Kompaßstrich *m*. — 10. ⚓ (oft ~s *pl.*) Lage *f*, Stellung *f*, Richtung *f*; Peilung *f*; ✝. — 11. *fig.* Richtung *f*, Tende'nz *f*; Beziehung *f*, Verhältnis *n*; Einfluß *m*; ✝. — 12. *her.* Wappenbild *n*, Schildträger *m*; ~s *pl.* Wappen (-schild) *n*. — 13. ⚙ *mach.*: a) (Achsen-, Wellen-, Zapfen-)Lager *n*; b) Führung *f*, Schiene *f* zur Führung; ✝. — 14. † Stütze *f*, Verteidigung *f*, Behauptung *f* e-s Grundsatzes. — 15. *mech.* Stütz-, Hebel-punkt *m*. — 16. 🚃 Rahmenstuhl *m* am Eisenbahnwagen. — 17. ⚙ Sattlerei: beide Stege *m/pl.*, Trachten *f/pl.*, Bäume *m/pl.* am ungarischen Sattel. — 18. ⚓ Schiffsweite *f* unter dem Schandeck; Wasserlinie *f* e-s geladenen Schiffes. — 19. besondere Bedeutung eines Wortes. — 20. = bearing-note.

Zu bearing 5: past ~: a) ♀ keine Früchte mehr tragend, b) *zo.* nicht mehr gebärend.

Zu ~ 6: beyond ~ unerträglich; there is no ~ this das ist unerträglich, unausstehlich.

Zu ~ 8 ⚒: chief ~ Haupt-zug *m*, -streichen *n*; ~ of the vein Streichen *n*, Schichten *n*, Flözen *n* des Ganges; Streich-, Fall-richtung *f*; to take a ~ e-n Winkel messen; to take another ~ absetzen (von Gängen).

Zu ~ 10 ⚓: true ~ rechtweisende Peilung; compass ~ Kompaßpeilung *f*; the ~s of the land die Peilung des Landes; to observe the ~s of the coast das Land peilen; all ~s are magnetic alle Peilungen mißweisend; the ~ of the cape was WNW. das Kap lag in WNW.; I see how the ~s are ich sehe, wo wir sind; to take a ~ einen Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take ~s: a) Peilungen (vor)nehmen, b) *fig.* die Sachlage ergründen, Mißverständnisse beseitigen; to take the oder one's ~s die Messungen nehmen, die Gegend aufsuchen, sich orientieren; how are the ~s, captain? wo befinden wir uns, Herr Kapitän?

Zu ~ 11: it has no ~ on this point es bezieht sich nicht auf diesen Punkt; ✎ to bring a p. to his ~s j-n tadelnd auf s-e Stellung, Lage 2c. aufmerksam machen; j-n zurechtweisen, demütigen; to find out one's ~s sich zurechtfinden, sich orientieren; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, verwirrt werden, in Verlegenheit geraten; to bring to a ~ fest ordnen; I look at the question in its ~ upon ... ich betrachte die Frage in ihrer Beziehung auf ...; I have considered the question in all its ~s ich habe die Frage in allen ihren Beziehungen (od. nach allen Seiten hin) erwogen; I don't see the ~ of your remark ich sehe nicht, worauf Ihre Bemerkung hinaus will; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt.

Zu ~ 13 ⚙: brass ~ Messinglager *n*; corrugated ~ Kammlager *n*; pillow-block ~ Lagerblock *m*; sliding-~ ausrückbares Lager; ~ of a spindle Fuß-, unteres Zapfen-lager.

bearing-bar ⚙ (bā'ʳ-rinᵍ-bāʳ) *s.*, *arch.* Tragebaum *m* (auch ⚔ *artill.* an Lafetten); *metall.* ~ of a furnace Rostträger *m*.

~-beam ⚙ (~bīm) *s.*, *mint.* Tragstempel *m*.

~-block ⚙ (~blŏk) *s.*, *mech.* (Zapfen-) Lager *n*.

bearing-*body* ⚓ (bāʳ'-ŋinᵍ-bŏd-ᵉ) *s.* gleichlastiges Schiff.
~-bud (~-bŏd) *s.*, *hort.* Tragknospe *f.*
~-cap ⚙ (~-kăp) *s.* = bearing-cover.
~-claws (~-klăſ) *s/pl.* Vorderzehen *f/pl.* des Kampfhahns.
~-cloth † (~-klŏth) *s.* Taufkleid *n* e-s Kindes.
~-compass ⚓ (~-kŏm-păß) *s.* Peilkompaß *m.*
~-cover ⚙ (~-kŏv-ᵉʳ) *s.* Lagerdeckel *m.*
~-feeler ⚙ (~-fī-lᵉʳ) *s.*, *mech.* automatischer Wecker bei Achsen-Erhitzung.
~-fulcrum ⚙ (~-fŏl-krᵘm) *s.*, *mech.* (Zapfen-)Lager *n*, Unterlage *f.*
~-line ✕ (~-laīn) *s.* Absehe-, Visier-linie *f.*
~-note (~-nōt) *s.* zuerst gestimmter Ton beim Stimmen des Klaviers, der Orgel ꝛc.
~-out (~-aū''t) *s.*, *arch.* Vorspringen *n.*
~-part ⚙ (~-pärt) *s.* Radstirn *f.*
~-pile ⚙ (~-paīl) *s.* Wasserbau: Rostpfahl *m.*
~-plate ✕ (~-plēt) *s.*, *artill.* Streichblech *m.*
~-rein ⑥ (~-nēn) *s.*, *man.* Aufsatzzügel, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen.
~-robe (~-rōb) *s.* ehm.: feineres Taufkleid.
~-spring ⚙ (~-ſpŋinᵍ) *s.*, *mech.* Hänge-, Trag-feder *f* (bfd. ⚒). [riemen *m.*]
~-strap ✕ (~-ſtŋăp) *s.*, *artill.* Schwebe-
~-surface ⚙ (~-ſōʳ-fᵉß) *s.*, *mech.* Ruhe-, Stütz-punkt *m*, -fläche *f.*
~-taken (~-tēkn) *s.* Visierlinie *f.*
~-up (~-ŏᵘp) *s.*, *arch.* Stützen *n*, Absteifen *n.*
~-wall ⚙ (~-wäl) *s.* inwendige Mittelwand, Zwischen-, Scheide-mauer *f*, -wand *f.*
bearish (bāʳ'-ŋiſch) [bear²] *a.* 1. bärenhaft. — 2. *fig.* plump, ungeschlacht; täppisch. — 3. ⚒ *sl.* auf niedrige Kurse hinzielend; Baisse-Spekulationen betr.; Baisse-...; the ~ clique die Baisse; ~ reports *pl.* Gerüchte *n/pl.*, die von (den) Baissiers ausgehen.
bearishness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Bärenhaftigkeit *f*; Plumpheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f.*
bear-leader (bāʳ'-lī-dᵉʳ) *s.* 1. Bärenführer *m.* — 2. † *co.* Reisebegleiter *m* e-s jungen Menschen, Hofmeister *m*, Erzieher *m.*
bearlike (~laīk) *a.* bären-artig, -haft (*a. fig.*).
bear-moss ❦ (~-mŏß) *s.* = bear's-bed.
bear-mouse ⚗ ✎ (~-maūß) *s.*, *zo.* Murmeltier *n* (*A'rctomys*). [-grube *f.*]
bear-pit (bāʳ'-pit) *s.* Bären-zwinger *m*,
bear's-*bed* ❦ (bāʳ'-ſ-bĕd) *s.* Haarmoos *n* (*Poly'trichum*).
~-bilberry ❦ (~-biʳ'-bĕn-ᵉ) *s.* = bearberry 1.
~-breech ❦ (~-brītſch) *s.* 1. = acanthus 1. — 2. gemeines Heilkraut, Bärwurz *f* (*Heracle'um sphondy'lium*).
~-college † (~-kŏl-ᵉdĕg) *s.* = bear-garden.
~-cub ⑥ (~-kŏb) *s.* junger Bär.
~-ear ❦ (~-iᵉ) *s.* Auri'kel *f*, Gemswurz *f* (*Pri'mula auri'cula*); ~ sanicle Korthu'se *f* (*Corthu'sa*). [(*Helle'borus fœ'tidus*).]
~-foot ❦ (~-fŭt) *s.* stinkende Nieswurz
~-garlic ❦ (~-gāʳ'-ŋk) *s.* Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*).
~-grape ❦ (~-gnēp) *s.* = bearberry 1.
~-grease (~-gnēſ) *s.* Bärenfett *n.*
bearskin (bāʳ'-ſkīn) *s.* 1. Bären-fell *n*, -haut *f*; † ~ jobber Baissier *m.* — 2. ⚒ Kalmu'k *m* (dicker langhaariger wolliger Stoff). — 3. ✕ Bärenmütze *f.* [(*A'rctopus*).]
bear's-paw ❦ (bāʳ'-ſ-pä) *s.* Bärenfuß *m*
Bear-State ⑥ (bāʳ'-ſtēt) *npr.* etwa: Bärenland *n* (Bn. des Staates Arkansas, *U.S.*).
bear's-wort ❦ (bāʳ'-ſ-wōʳt) *s.* 1. = bear's-breech 2. — 2. Haarstrang *m* (*Peuce'danum*).
bear-tree ❦ (bāʳ'-trī) *s.* ostindischer Suju'bendorn (*Zi'zyphus juju'ba*).
bearward ✎ (bāʳ'-wärd) *s.* Bären-wärter *m*, -führer *m* (auch *fig.* = bear-leader 2).
bear-whelp (~-(h)wĕlp) *s.* das Bärenjunge.
bearwood ❦ (bāʳ'-wŭd) *s.* Art Wegdorn *m* (*Rhamnus*; *U. S.*). [Bärenspinners.]
bear-worm † (~-wōʳm) *s.*, *ent.* Raupe *f* des
bearwort ❦ † (~-wōʳt) *s.* = bear-fennel.

beast (bīßt; *Hom.* beest) [a/s. *beste*, lt. *be'stia*] **I** *s.* 1. †, *provc.* u. F Lebewesen *n* (a. Mensch) ⚥. — 2. vierfüßiges Tier (*Syn.* s. animal) ⚥. — 3. unvernünftiges Tier (*ant.* man). — 4. *agr.* ~s *pl.*: a) † Haustiere *n/pl.* (a. *bibl.*); b) jetzt: (*pl.* a. ~) (bfd. Mast-) Vieh *n.* — 5. *provc.* Last-, Zug-, Reit-tier *n*, bfd. Pferd *n*; ⚥. — 6. *univ.sl.* Stude'nt, der noch nicht immatrikuliert ist, „*mulus*" (*Cam.*). — 7. *fig.* roher, unflätiger oder brutaler Mensch; Vieh *n*, Be'stie *f*, P Biest *n*; ⚥. — 8. *fig.* the B. der Antichrist. — 9. † (auch beste) [fr. *la bête*] Bête *f*, Labête *n*: a) altes Kartenspiel, b) Strafe bei diesem Spiel, bei L'hombre und Quadrille. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① a. 10. Kartenspiel: bête oder labête machen (werden).

Zu ~ 1 ✎ *co.* it is in the nature of the ~ es ist dem Menschen angeboren, es liegt in der menschlichen Natur.

Zu ~ 2: ~ of burden Last-, Saum-tier *n* (a. *fig.*); ~ of (the) chase jagdbare Tiere *n/pl.*; ~s of the forest Waldtiere *n/pl.*; ~s and fowls of the warren Hegetiere *n/pl.* (Hasen, Kaninchen, Fasanen, Rebhühner); ~ of prey Raubtier *n*; ~ royal: a) der König der Tiere (Löwe), b) *ast.* Löwe *m* (= Leo); wild ~ wildes Tier; F ✎ it's a perfect ~ of a day es ist ein Hundewetter.

Zu ~ 5: good lodging for man and ~ an Wirtshausschildern: gute Unterkunft für Mann und Roß.

Zu ~ 7: F a ~ of a fellow ein Vieh von einem Menschen.

beast-body ✎ (biʳ'-ſt-bŏd-ᵉ) *s.* tierischen Begierden unterworfener Leib.
beastdom ✎ (biʳ'-ſt-dᵘm) *s.* = beasthood.
beastee Oft-J. (biʳ'-ſtī) *s.* = bheesty.
beast-hide ⚙ (biʳ'-ſt-hād) *s.* ungehämmertes Sohl-leder für Polier-räder.
beasthood (~hŭd) *s.* Tierheit *f* (*CL.*).
beastial † (biʳ'-ſt-ᵉʳl) *a.* = bestial. [rian.]
beastiarian † (bī-ſt-ä'ʳ-nᵉʳ-n) *s.* = bestia-
beastiary (biʳ'-ſt-ᵉʳ-nᵉ) *s.* = bestiary.
beastie¹ schott. (biʳ'-ſt-ᵉ) *s.* Tierchen *n.*
beastie² Oft-J. (biʳ'-ſt-ᵉ) *s.* = bheesty.
beastily ✎ (biʳ'-ſt-ᵉ-lᵉ) *adv.* tierisch, viehisch; unvernünftig; wie ein Tier.
beastings (biʳ'-ſtinᵍſ) *s/pl.* = beestings.
beastish † (biʳ'-ſtlſch) *a.* tierisch, viehisch (auch *fig.*). [hŭd) *s.* = beastliness.]
beastli*head* † (biʳ'-ſt-lᵉ-hĕd), **~hood** † (~-)
beastlike (~laīk) *a.* = beastly.
beastliness (biʳ'-ſt-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. tierisches, viehisches Wesen, Roheit *f*, Bestialität *f*, Brutalität *f.* — 2. ✎ tierischer Stoff.
beastling (~lĭnᵍ) *s.* 1. Tierchen *n.* — 2. ✎ ~s *pl.* = beestings.
beastly (~lᵉ) **I** *a.* 1. † natürlich, sinnlich (*ant.* spiritual). — 2. ✎ tierisch, tier-ähnlich; tierische Gestalt habend; Tier-...; ~ divinities *pl.* Götter *m/pl.* in Tiergestalt; ✎ ~ fable Tierfabel *f.* — 3. *fig.* viehisch, tierisch, bruta'l, bestia'lisch; roh, unflätig, gemein, abscheulich. — 4. *sl.* vom Wetter: garstig, schmutzig; F ~ weather Hundewetter *n*; Schüler-*sl.* it's a ~ shame es ist eine große Schande, F eine Affenschande. — **II** *adv.* 5. tierisch, viehisch, roh, gemein, unflätig. — 6. *sl.* äußerst.
beastlyhead † (~lᵉ-hĕd) *s.* = beastliness.
beast-market (~-mär'-kᵉt) *s.* Viehmarkt *m.*
beast's-bane ❦ (biʳ'-ßß-bēn) *s.* gelber Wolfseisenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).
beastship ✎ (biʳ'-ßt-ſchip) *s.*, *fig.* Tierheit *f.*
beat¹ (bīt; *Hom.* beet) [a/s. *bea'tan*] *verb active* (*v/n.* s. beat²) ③ (*pret.* beat; *p.p.* beaten, beat) 1. wiederholt schlagen; (durch)hauen, prügeln; ⚥. — 2. ♪ Takt, Trommel ꝛc. schlagen, rühren; ⚥. — 3. Wirbel ꝛc. trommeln; ✕ Signale schlagen; ⚥. — 4. zerschlagen, zerschmettern; (zer)stoßen, (zer-)stampfen. — 5. durch Schlagen bearbeiten: a) Metalle schlagen, aus-breiten, -hämmern, schmieden; b) Baumwolle schlagen, klopfen; c) Flachs schwinge(l)n, Hanf klopfen, beken, boken, bake(r)n; Flachs oder Hanf zurichten; d) Getreide dreschen; e) Eier, Teig ꝛc. schlagen, rühren (auch to ~ up); f) Kleider, Teppiche ꝛc. ausklopfen; g) Steine klopfen; ⚥. — 6. schlagen (gegen), treffen; von Wind und Wellen: umtosen, peitschen; vom Wind: durch-wehen, -tosen, -stürmen; von Wellen: bespülen; ⚥. — 7. (be)treten; schlagen, stampfen; Wege gehen, bahnen; ⚥. — 8. umherschweifen auf oder in; bfd. *hunt.* durch-streichen, -streifen; ein Revier ꝛc. abgehen; ⚥. — 9. *hunt.* Büsche ꝛc. abklopfen, durchsuchen, um kleines Wild aufzujagen; *fig.* to ~ the bush auf den Busch klopfen. — 10. ✕ schlagen, besiegen. — 11. Sport-*sl.* u. F schlagen, besiegen, überwältigen, ausstechen, über-tre'ffen, -bie'ten, gehen über; hinter sich (zurück) lassen, j-m den Rang ablaufen; ⚥. — 12. ⚓ to ~ a ship ein Schiff überholen, aus-, tot-segeln. — 13. F zu schwer su für ⚥. — 14. den Geist scharf anstrengen, plagen, quälen, abmühen; ⚥. — 15. F erschöpfen, ermüden; ⚥. — 16. to ~ the wings mit den Flügeln flattern, schlagen. — 17. ⚙ *typ.*: a) abklopfen (a. to ~ off); to ~ a proof einen Bürstenabzug machen; b) † Farbe mittelst Ballen auftragen. — 18. ⚙ Weberei: to ~ the lathe die Lade anschlagen. — 19. † ⚙ *mint.* prägen, prägen (= coin). — 20. † ⚙ Stickerei: mit dünnen (Gold- oder Silber-)Plättchen besetzen. — 21. *Am.*, *sl.* übers Ohr hauen, betrügen; ⚥. 22. † to ~ one's teeth mit den Zähnen klappern (vor Frost ꝛc.). — 23. † to ~ the price den Preis herabdrücken. — 24. † to ~ a trade Handel treiben, ein Geschäft führen. — 25. † *sl.* to ~ the hoof, to ~ it on the hoof zu Fuß gehen. — 26. **Redensarten** mit *adv.* und *prp.* ⚥. — Wgl. ~²⁻⁶.

Zu beat¹ **1:** P to ~ black and blue braun und blau schlagen; to ~ to death zu Tode prügeln; F they have ~en him to (a) jelly sie haben ihn windelweich geschlagen; to ~ one's breast sich an (od. gegen) die Brust schlagen; to ~ the air, the wind († the water) Streiche in die Luft thun; *fig.* sich vergeblich bemühen, offene Thüren einrennen; ehm.: beim Ausbleiben des Duell-Gegners einige Luft-hiebe machen, worauf man als Sieger den Platz verließ; *sl.* to ~ goose, ⚓ to ~ the booby die Arme zusammenschlagen, um sich zu erwärmen.

Zu ~ 2: ♪ to ~ (the) time (den) Takt schlagen; to ~ the drum die Trommel rühren; to ~ the tambourine die Schellentrommel schlagen; vom Uhrpendel: to ~ seconds in Sekunden schwingen.

Zu ~ 3: to ~ the alarm das Alarmsignal schlagen od. blasen; Lärm schlagen (*a. fig.*); ✕ to ~ a charge ein Signal geben; to ~ the charge das Signal zum Angriff geben; to ~ the general General-marsch schlagen; to ~ a parley behufs Parlamentierens Schamade schlagen; to ~ a retreat zum Rückzug blasen; *fig.* sich zurückziehen; to ~ a hasty (od. precipitate) retreat sich schleunigst aus dem Staube machen; to ~ the reveille die Reveille schlagen; to ~ the tattoo den Zapfenstreich schlagen.

Zu ~ 5 ⚙: to ~ gold-leaves Goldblätter glänzen, abglätten; to ~ flat breit od. platt schlagen od. hämmern; to ~ the anvil leer hämmern; to ~ the scythe die Sense dengeln; to ~ to a small (thin) bar dünn ausschmieden; to ~ the sheet-iron Eisenblech stürzen, gleichen; *mint.*

to ~ the blanks die Schrötlinge beklopfen; to ~ mortar Mörtel rühren; Gerberei: to ~ skins Häute (ab)bamsen, abpelzen; Schuhmacher: to ~ the soles die Sohlen klopfen; to ~ wool with sticks Wolle flacken; to ~ a book e. Buch glatt schlagen.

Zu beat[1] 6: ~ with perpetual storms von ewigen Stürmen umtost (*ML. P.L.*).

Zu ~ 7: to ~ the bounds die Grenzmarken abschreiten und beklopfen; *man.* to ~ the dust: a) den Boden stampfen, b) trippeln; to ~ the ground with one's foot (mit dem Fuß) aufstampfen; to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen; to ~ the streets die Straßen auf- und ab-gehen, F bummeln.

Zu ~ 8: to ~ the field: a) *hunt.* das Feld durchstreifen, auf den Anstand gehen, b) Rennbahn: alle Gegner schlagen, überholen; *hunt.* to ~ a cover ein Revier durchsuchen oder abgehen.

Zu ~ 11: *sl.* he ~s them all at swimming er läßt sie beim Schwimmen alle hinter sich zurück; F you're ~ing me by a long way (oder out and out) Du läßt mich weit hinter Dir zurück; F he ~ me hollow (oder badly, P *sl.* all to shivers, into fits) er schlug mich gründlich, übertraf mich bei weitem; F that ~s all (oder everything!, the devil, od. *sl.* Banagher!) das übertrifft (geht über) alles!; I'll not be ~en ich lasse mich nicht abschrecken; F ✎ that ~s cockfighting (*Am.* the world, all creation) das übertrifft alles Dagewesene.

Zu ~ 13: F that ~s me ich bin dem nicht gewachsen; das geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 14: to ~ one's head (oder brains) about a th. sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Zu ~ 15: F the long and toilsome journey quite ~ him die lange und mühsame Reise erschöpfte ihn völlig.

Zu ~ 21: *Am. sl.* to ~ an hotel (od. a landlord) den Wirt um die Zeche prellen.

Zu ~ 26: to ~ **about** herumrühren; umhertreiben; to ~ about in one's mind hin und her überlegen; to ~ **away** fort-, ver-, weg-treiben, entfernen; ⚒ to ~ away the ground aufpflügen, durchörtern, hereinschlagen; to ~ **back** zurück-schlagen, -treiben; to ~ **down** nieder-schlagen, -schmettern; herabschlagen; ein-, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Nähte niederstreichen, -bügeln; Erde feststampfen; Pflaster rammen, Schwellen ꝛc. einrammen; Preise, Löhne herab-drücken, -setzen; to ~ one down j-s Preise herunterdrücken, weniger bieten als ein anderer fordert; *fig.* to ~ down niederkämpfen, unterdrücken, entkräften, bändigen, schwächen, entmutigen; to ~ **from** vertreiben von, aus; to ~ **hollow** s. ~ 11 ✝; to ~ **in** einschlagen; hineintreiben; his skull was ~en in der Schädel wurde ihm eingeschlagen; to ~ **into** hinein-schlagen, -treiben; *fig.* to ~ a th. into one's head, mind, &c. j-m et. einbläuen, sich et. einprägen; to ~ into shape gestalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückschlagen; in die Flucht od. aus dem Felde schlagen; *typ.* abklopfen, abklatschen, abziehen (a proof-sheet einen Korrekturbogen); to ~ **out** aus-, heraus-schlagen, herausklopfen; aushauen, aushöhlen; Getreide ausdreschen; ⚙ aus-hämmern, -tiefen, -schlagen, -schmieden; schweifen; Sensen dengeln; sorgfältig ausarbeiten; hinausjagen, -treiben, -werfen (of aus); einen Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; *Am.* völlig erschöpfen (nur passivisch); to ~ out the tune mit den Händen oder Füßen den Takt zu einer Melodie trommeln; to ~ out of abbringen von; nothing could ~ this idea out of his head nichts konnte ihm diesen Gedanken aus dem Kopfe bringen; to ~ one out of the field j-n aus dem Felde schlagen; P it ~ me out ich war ganz baff; ~ my neighbour out of doors Art Kartenspiel für Kinder (s. a. beaten 11); to ~ **to** death zu Tode prügeln; to ~ one to his knees, P to ~ one to sticks od. to fits j-n vollständig besiegen; to ~ **together** zusammenrühren; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten ꝛc.); ⚔ plötzlich angreifen, beflürmen; alarmieren, zusammentrommeln; *hunt.* aufreiben; to ~ up eggs Eier schlagen, rühren; ~en up eggs Rührei *n*; to ~ up the mortar den Mörtel anmachen; to ~ up feathers das Federbett aufschütteln; *fig.* to ~ up a p.'s quarters j-n mit seinem Besuch überraschen, j-n aufsuchen; to ~ up one's old quarters seine alte Gegend wieder aufsuchen; to ~ up: a) ⚔ Rekruten werben (a. to ~ up [for] recruits); b) *fig.* werben (für für), zu erlangen suchen.

beat[2] (bīt) ***verb neutre*** (*v/a.* s. beat[1]) ③ 1. wiederholt schlagen, (an)klopfen, pochen (zB. at the door an die Thür). — 2. Herz, Puls: schlagen, pochen, klopfen, pulsieren. — 3. ♪ und *phys.* pulsierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — 4. Wind, Flut, Leidenschaft: schlagen, stürmen, tosen, wüten (against gegen, upon auf ꝛc.). — 5. mit ⚓ (passivisch) gestoßen, getrieben werden. — 6. austrommeln, durch Trommelschlag verkünden oder ein Signal geben. — 7. Trommel: erschallen; geschlagen od. gerührt werden; ✝. — 8. *fig.* aufgeregt sein; unschlüssig sein, schwanken, nachdenken. — 9. ⚓ lavieren. — 10. *hunt.*: a) treiben, Treibjagd halten; b) trommeln (vom Hasen in der Brunftzeit). — 11. **Redensarten** mit *adv.* u. *prp.* ✝. — Vgl. ~[1], ~[3-6].

Zu ~ 7: the drum ~s die Trommel wird gerührt, es trommelt; ⚔ the general ~s es wird Generalmarsch geschlagen; with drums ~ing and colours flying mit klingendem Spiel und wehenden Fahnen.

Zu ~ 11: to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; *fig.* nach et. suchen, forschen, sich bemühen um, denken (for auf); *fig.* to ~ about the bush auf den Busch klopfen, ausforschen; mit der Sprache nicht herauswollen; to ~ **abroad** das Feld durchstreichen; to ~ **against** the wind ⚓ aufkreuzen, lavieren; the water ~s against the rocks das Wasser schlägt gegen die Felsen; ⚓ to ~ **back** zurücklavieren; to ~ **down** *fig.* schwanken, unentschlossen sein; *hunt.* to ~ up and down auf der Fährte schwanken (vom Hirsch); ⚓ to ~ **off** sich frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ **out** windwärts segeln, lavieren; to ~ **over** über et. hinfahren; to ~ **to** arms zu den Waffen rufen; ⚓ to ~ to quarters mit der Trommel das Signal „Jeder auf j-n Posten!" geben; ⚓ to ~ to windward aufkreuzen, lavieren; to ~ **up** heraufkommen, sich erheben; wieder obenauf kommen, sich erholen; eine Treibjagd halten; ⚓ to ~ up sich aufkreuzen, gegen den Wind arbeiten, lavieren; † to ~ **upon** mit Heftigkeit auf et. wirken od. dringen; *fig.* oft von etwas sprechen.

beat[3] (bīt) ***substantive*** 1. Schlag *m*, Hieb *m*. — 2. Herz, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*, Schlag *m*; ✝. — 3. (a. ~ of a drum) Trommeln *n*, Trommelschlag *m*. — 4. Tritt *m*; Niedersetzen *n* des Fußes; Auftreten *n*. — 5. Rundgang *m*, Runde *f*; Bezirk *m* der Wächter, Posten (a. geschäftlich); *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; ✝. — 6. gewohnter Weg; oft besuchter Ort; Stelldichein *n*. — 7. *man.* unregelmäßiger Gang eines Pferdes. — 8. *Am.* (Alabama, Mississippi): (Land-)Kreis *m* (Unterabteilung des county); Wahlkreis *m*. — 9. F *Am.* das Vorzüglichere (of als); das Vorzüglichste. — 10. *Am.*, *sl.* dead ~: a) Betrüger *m*, Zechpreller *m* (auch ~); b) Mensch *m* ohne Geld oder Hilfsmittel (vgl. auch ~ 16 ✝). — 11. ♪ und *phys.* Pulsieren *n* von Tönen. — 12. ♪: a) Takt *m*; Taktschlag(en *n*) *m*; double ~ wiederholter Taktschlag; b) Vor- bzw. Nach-schlag *m* (Art Verzierung); ✝. — 13. *hunt.* Treibjagd *f*. — 14. ⚓ Schlag *m* beim Lavieren. — 15. Zuschlagen *n* einer Klappe. — 16. Uhr: Ticken *n*, Schwingungsschlag *m*; ✝. — 17. ⚙ Weberei: false ~ Mißtritt *m*. — Vgl. ~[1-2], [4-6].

Zu beat[3] 2: ~ of the pulse Pulsschlag *m*; the heart makes from seventy to eighty ~s a minute das Herz macht 70 bis 80 Schläge in der Minute.

Zu ~ 5: ⚔ a sentry's ~ (die) Runde einer Schildwache; a policeman's oder watchman's ~ Runde *f* od. Revier *n* e-s Schutzmannes, Wächters; a milkman's ~ Rundgang *m* od. Bezirk *m* e-s Milchmannes; F *fig.* out of one's ~ außerhalb seiner Sphäre oder seines Bereiches.

Zu ~ 12 ♪: out of ~ aus dem Takt; ~s and turns Mordents *m/pl.* und Doppelschläge *m/pl.*

Zu ~ 16: a clock is in ~ or out of ~ eine Uhr tickt regelmäßig oder unregelmäßig; ⚙ Uhr: dead ~ toter Schlag (ohne jedesmaliges Zurückfallen des Pendels ꝛc.).

beat[4] (bit) *pret.* und *p.p.* von beat[1] und [2]; F dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich geschlagen.

beat[5] (bīt, *provc.* bēt) s. Flachs- od. Hanf-[bündel *n* zum Rösten.]

beat[6] *provc.* (bīt, bēt) [für peat] **I** s. Heide-, Moor-boden *m*; to lie to ~ brach liegen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. (Moorboden) abstechen.

beatæ memoriæ (bē-ē'-tī mē-mō'-rē-ī ⑨) [lt. *id.*, *gen.*] seligen Andenkens (v. Toten).

beatee ✎ (bī-tī') s. Geschlagene(r).

beaten (bītn) *p.p.* von beat[1] u.[2] und *a.* 1. geschlagen (a. Trommel); a ~ drum e. Trommelschlag. — 2. ⚙ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert ꝛc. (s. beat[1] 5); ✝. — 3. niedergelegt (Getreide vom Wind ꝛc.). — 4. von Wind, Wellen ꝛc. umtost, gepeitscht; umspült; weather-~ face wettergebräuntes Gesicht. — 5. † *fig.* erprobt, versucht. — 6. Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt. — 7. *fig.* abgedroschen, trivia'l. — 8. besiegt, geschlagen; ✝. — 9. (meist dead ~) erschöpft, abgemattet. — 10. enttäuscht, ruiniert. — 11. F ~ out: a) unbeschäftigt (von Arbeitern); b) heruntergekommen (aus Mangel an Arbeit); c) vollständig erschöpft.

Zu ~ 2 ⚙: ~ work: a) gehämmerte Arbeit oder Ware (Gefäße ꝛc.), b) = repoussé work; *arch.* ~ cobwork Pisé-Bau *m*; ~ gold Blatt-, Blüten-gold *n*, Goldschaum *m*; ~ silver Blatt-, Blüten-silber *n*, Silberschaum *m*.

Zu ~ 8: to be ~ horse and foot gänzlich geschlagen sein (Heer).

beater (bī'-tᵉr) s. 1. Schlagende(r), Schläger(in). — 2. *hunt.* Treiber *m* (a. ~ up). — 3. ⚙ Gerät zum Schlagen, Klopfen ꝛc.: Schlägel *m*, Klöpfel *m*, Bleuel *m*, Stößel *m*, Stampfe *f*; Schlag-zeug *n*, -flügel *m* e-r Dreschmaschine ꝛc.; Spinnerei: Schlagmaschine *f*; Töpferei: Thontreter *m*, -drescher *m* (Maschine); Sattlerei: Stopfholz *n*, Packschlägel *m*; Kalk-krücke *f*; Sungfer *f*, Handramme *f* der Steinsetzer; Kochkunst: Schnee-rute *f*, -schläger *m* zum Schaum-

schlagen (mst egg-~); (Baumwoll-)Reinigungsmaschine f; Weberei: Lade f; † typ. Ballen m; Wäscherei: Waschmaschine f.

beater-cases fast † (bīᵉr-tᵉr-kē-ßᵉs) s/pl., sl. Stiefel m/l., P Dreckstiefel m/pl.

beater-press (~-prĕß) s. Ballenpresse f.

beath † od. provc. (bidh) v/a. 1. baden; bähen. — 2. Holz am Feuer trocknen und härten.

beatific (bī-ă-tiᵉf-ĭk) [spät-lt.] a. (~ally adv.) beseligend, glückselig; theol. ~ vision Verklärung f.

beatifical ✎ (~ĕ-kᵉl) a. □ = beatific.

beatificate † (~kēt) v/a. = beatify.

beatification (bĕ-ăt-ᵉ-fᵉ-kē-ßᵉn) [fr.] s. 1. Selig-, Glücklich-preisen n. — 2. Seligmachung f, (Glück-) Seligkeit f. — 3. Cath. eccl. Selig-, Heilig-sprechung f. — 4. phys. elektrische Strahlenkrone.

beatify (bĕ-ăᵉt-ᵉ-fāī) [fr.; spät-lt.] v/a. ① d. 1. beseligen, (glück)selig machen; ~ied spirits pl. selige Geister m/pl. (DR.). — 2. ✎ selig preisen, glücklich schätzen; als glückbringend betrachten. — 3. Cath. eccl. selig-, heilig-sprechen.

beating (bīᵉr-tĭnᵍ) s. 1. Schlagen n ꝛc. (s. beat¹ u. ²). — 2. Schlag m als Strafe ꝛc. (auch ~s pl.), Prügel pl., Züchtigung f; Stäupen n, Peitschen n; ⚳. — 3. Besiegen n, Besiegung f, Schlagen n; ⚳. — 4. Besieg-, Geschlagen-werden n; Niederlage f. — 5. ~ of the heart Herz-schlag m, -klopfen n; ~ of the pulse Puls-schlag m. — 6. ♪ Tonschwellung f (bes. bei Klavier und Orgel). — 7. ♪ Taktschlagen n. — 8. ⚓ Lavieren n. — 9. ~ the bounds s. beat¹ 7 ⚳.

Zu ~ 2: to get oder to have a good (sound oder thorongh) ~ eine tüchtige Tracht Prügel bekommen.

Zu ~ 3 Sport: to give a ~ schlagen, besiegen; to give a stone-~ beim Rennen 1 st engl. Pfund vorgeben u. doch gewinnen.

beating-bracket ⚙ (bīᵉr-tĭnᵍ-brăk-ᵉt) s. Lade f, Schlag m des Webstuhls.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dᵍᵉn) s. 1. Papierfabrik: Fein-, Ganzzeug-holländer m. — 2. = beating-machine. [ausklopfen.]

~-horse (~-hōᵉß) s. Gestell n zum Kleider-

~-machine ⚙ (~-mᵃ-shīn) s. Schlag-, Flack-maschine f, Batteur m (zum Baumwoll-schlagen und -reinigen). [Pock-mühle f.]

~-mill ⚙ (~-mĭl) s. Spinnerei: Poch-, Bock-,

~-off last ⚙ (~-ōᵉf laßt) s. Schuhmacher: Abformleisten m, Zieher m. [wolf m.]

~-opener ⚙ (~-ōp-nᵉᵉr) s. Spinnerei: Klopf-

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉᵉr) s. Papierfabr.: Walze f.

~-sea ⚓ (~-ßī) s. Stampfsee f.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) s. Bleiche: Schlagstein m.

~-trough ⚙ (~-trŏf) s. Papierfabrik: Stampf-trog m. [bottich m, Schlagtüpe f.]

~-vat ⚙ (~-wăt) s. Indigo-Färberei: Rühr-

~-wind ⚓ (~-wind) s. Gegenwind m.

beatitude (bĕ-ăᵉt-ᵉ-tjūd) [fr.-lt.] s. 1. (Glück-) Seligkeit f; äußerste Freude. — 2. eccl. (meist ~s pl.) Seligpreisungen f/pl. Christi in der Bergpredigt. — 3. = beatification 3.

beatless ✎ (bīᵉt-lĕß) a. ohne (Puls-, Herz-) Schlag.

Beaton (bīᵉr-tᵉn, schott. bēᵉ-tᵉn WB.) npr. (Kardinal u. Staatskanzler Jakobs V. von Schottland, † 1546). [Bea'trix f, Beatri'ce f (Bn.).]

Beatrice (bīᵉ-ă-trĭß), ~x (~trĭlß) npr.

Beatson (bīᵉt-ßᵍn) npr. (Verfasser eines politisch-parlamenta'rischen Nachschlagebuches).

Beattie (bīᵉr-tᵉ, schott. bēᵉ-tᵉ WB.) npr.: James ~ schott. Dichter (1735–1803); William ~ schott. Arzt und Dichter (1793–1875).

beattle provc. und ✎ Am. (bĕ-ăᵉtl) [addle¹] v/a. ① b. des Verstandes berauben; zum Narren machen.

beat-up (bīt-ŏᵉp) s. 1. ⚙ Weberei: Schlag m. 2. ⚔ ~ of quarters plötzlicher Angriff, Rekognoscierung f.

beau (bō) [fr. id.] I a. 1. † (bes. in Anreden) gut, schön, edel; ~ Sir! oder Herr! (CH.). — II s. (pl. ~s oder ~x, bōß) 2. Stutzer m, Modeheld m; ⚳. — 3. F und P Courmacher m, Verehrer m, Liebhaber m. — III v/a. ① a. 4. e-e Dame (auf Spaziergängen, beim Nachhausegehen ꝛc.) begleiten (= to squire a lady); einer Dame den Hof machen; ⚳.

Zu ~ 2: B. Brummel (brŏᵉm-ᵉl) Modeheld und Genosse Georgs IV. als Prince of Wales; B. Nash (năßh) berühmter Stutzer (18. sæ.), lebte mst in Bath u. that viel zur Hebung dieses Ortes; B. Tibbs (tĭbß) Charakter in Goldsmith's Citizen of the World.

Zu ~ 4: he ~ed her into her carriage er begleitete sie bis zu ihrem Wagen.

Beauchamp (bīᵉr-tshᵉm) npr., id. (Prsn.).

beauclerk † (bōᵉr-klăᵉrk, CT.D. auch ~klōᵉrk) s. tüchtiger Gelehrter (bes. als Beiname Heinrichs I. von England: Henry B.).

beauctry † (bōᵉr-ᵉ-trᵉ) s. stutzerhaftes Wesen, Aufputz m. [buffet.]

beaufait ✎ (bōᵉr-fē), **~fet** ✎ (~fᵉt) s. ⚔ für

beaufin ♀ (bīᵉr-fĭn) s. = biffin.

Beaufort (bōᵉr-fᵉᵉrt) I npr.: a) Grfsch. in Nordcarolina; b) (bjūᵉr-fᵉᵉrt) Grfsch. in Südcarolina (U.S.). — II † s. Art Flaggenstoff.

beaufrey † (bōᵉr-frᵉ) s. = baufrey.

beau-ideal ⑥ (bōᵉr-āī-dīᵉr-ă-lāīl) s. Idea'l n; Vorbild n, Muster n.

beauidealise ④ ✎ (bōᵉr-āī-dīᵉr-ă-lāīz) v/a. ① b. idealisieren. [läppisch (BY.).]

beanish (bōᵉr-ĭsh) a. stutzermäßig, elegant;

beauism ✎ (bōᵉr-ĭsm) s. Stutzerhaftigkeit f.

Beaujolais (fr.: bō-Gō-lā') I npr., id. (alte fr. Landschaft, Dep. Rhône). — II s. ❦ Art Rotwein.

beaukind ✎ (bōᵉr-kāīnd) s. Stutzer-geschlecht n, -sippe f. [auf Anglesey).]

Beaumaris (bō-mă̄ᵉr-nĭß) npr., id. (Stadt

beau-monde ⑥ (bō-mōᵉnd, fr.: bo-mŏ̄d) s., coll. vornehme, feine Welt.

Beaumont (bōᵉr-mᵍnt, † bjūᵉr-~) npr., id. (Prsn.; bes. Francis ~ engl. Dichter (1586-1615).

beaumontite ⚒ (bōᵉr-mᵍn-tāīt) s., min. Beaumonti't m (tiefsaure Thon-Kalkerde).

beaumont-root ♀ (bōᵉr-mᵍnt-nūt) s. = bowman's-root.

Beaune (bōn) I npr. (fr. Stadt, Dep. Côte-d'Or). — II s. ❦ Art roter Burgunder.

beaupeer †, **~pere** † (bōᵉr-pīᵉr) s. 1. Anrede an Priester: (ehrwürdiger) Vater! — 2. Gefährte m, Kamerad m. [Flaggen).]

beaupers † (bōᵉr-pᵉᵉrß) s. Art Leinen (bes. für

beau-pot ⑥ ✎ (bōᵉr-pŏt) s. Blumenvase f.

beauship (bōᵉr-shĭp) s. Stutzertum n; co. his ~ Seine Stutzerschaft (als Titel, DR.).

beausire † (bōᵉr-ßīᵉr) s. edler Herr! (Anrede).

beauteous (bjūᵉr-tᵉ-ßĭß) [beauty] a. □ (meist poet.) sinnlich schön. — Syn. s. beautiful.

beauteousness (~-nᵉßß) s. sinnliche Schönheit.

beautied ✎ (bjūᵉr-tᵉd) a. schön; rare-~ von seltener Schönheit. [Verschönerung f.]

beautification ✎ (bjū-tᵉ-fᵉ-kē-shᵉn) s.

beautified (bjūᵉr-tᵉ-fāīd) p.p. und a. verschönert, (aus)geschmückt; her. mit Zuweilen, Federn ꝛc. verziert. [Ausschmücker(in).]

beautifier (~fāī-ᵉᵉr) s. Verschönernde(r, s);

beautiful (bjūᵉr-tᵉ-fūl) [beauty u. full] I a. (□ s. bes. Art.) 1. schön. — 2. Am. u. Pausgezeichnet, gut, (vor)trefflich. — II s. 3. the ~ das Schöne. — 4. ~ one Schöne(r) (BY.). — Syn. (zu ~ 1) beautiful in allgemeinster Bedeutung: schön; beauteous (meist poet.) bes. sinnlich schön; charming reizend; elegant zierlich schön; fair zunächst: glänzend schön (jetzt mst poet.), dann: sittlich schön, edel, fein; fine (vollendet) schön (Gestalt, Charakter, Wetter ꝛc.); handsome schön (bes. von der Schönheit des Mannes, wie beautiful von der des Weibes); lovely bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; pretty nett, niedlich, fein, hübsch (v. Männern jetzt nur contp.).

beautifully (bjūᵉr-tᵉ-fūl-ᵉ) adv. in schöner Weise, schön; prächtig; the thing went off ~ die Sache ging vortrefflich; the atmosphere was ~ clear die Atmosphäre war prachtvoll klar; I am getting on ~ ich komme prächtig vorwärts.

beautifulness (bjūᵉr-tᵉ-fūl-nᵉßß) s. Schönheit f, Eleganz f.

beautify (~fāī) ① d. I v/a. schön machen, verschöne(r)n, ausschmücken, verzieren. — II ✎ v/n. schön(er) werden, sich verschönern.

beautiless ✎ (bjūᵉr-tᵉ-lĕß) a. ohne Schönheit; unschön.

beau-trap † (bōᵉr-trăp) s., cant Stutzerfalle f (loser Stein auf der Gehseite der Straße, der beim Daraufstreten nachgiebt, wodurch der Betreffende bespritzt wird).

beauty (bjūᵉr-tᵉ), pl. **~ies** (~tᵉf) [a/s. biante, mlt. bellitas] I s. 1. Schönheit f ⚳. — 2. einzelne Zierde, Schmuck m, Reiz m. — 3. schöner Gegenstand oder Teil; schöne Stelle, Schönheit f; ⚳. — 4. Schönheit f, Schöne(r), schöne Person (meist von Frauen); zo. schönes Tier; ⚳. — 5. coll. Schönheiten f/pl., Schönen pl., schöne Frauen f/pl. — 6. † herrschende Mode. — II a. 7. F schön, modisch. — III ✎ v/a. ① d. 8. verschöne(r)n, schmücken (SH.).

Zu ~ 1: a thing of ~ etwas Schönes; the ~ of it all is ... das Schönste an der ganzen Sache ist ...; ~ is only skin deep Schönheit ist etwas sehr Äußerliches, Vergängliches; it is quite a ~ es ist eine wahre Pracht.

Zu ~ 3: the ~ies of this author die Schönheiten dieses Schriftstellers.

Zu ~ 4: The B. and the Beast „Die Schöne und das Tier“ (Märchen); The Sleeping B. Dornröschen n; F (oft iro.) she is a regular ~ sie ist e-e wahre Schönheit; a real (rare) ~ eine wirkliche (seltene) Schönheit; what a ~ she is! wie schön sie ist!; F he's a ~ das ist mir ein Netter, den lob' ich mir; iro., sl. you are a ~ without paint Sie sind mir ein netter Junge; † iro. you are a ~, and no mistake Sie sind wirklich ein sonderbarer Kauz; ent. Camberwell ~ Trauermantel (Art Tagfalter; Vanessa antiopa).

beauty-crest ✎ (bjūᵉr-tᵉ-krĕßt) s. Gipfel m der Schönheit.

beautydom ✎ (~dᵉm) s. Schönheitsrang m.

beauty-of-the-night ♀ (bjū-tᵉ-ᵍw-thᵉ-nāīt) s. gemeine Wunderblume, falsche Zala'pe (Mira'bilis Jala'pa).

beautyship ✎ (bjūᵉr-tᵉ-shĭp) s., co. Schönheit f (als Anrede: your ~).

beauty-sleep F (~-ßlīp), **~-slumber** F (~-ßlom-bᵉᵉr) s. 1. Schlaf m vor Mitternacht; I was still in my ~ ich war noch im ersten Schlafe. — 2. Nachmittags-Schläfchen n.

~-spot (~-ßpŏt) s. 1. Schön(heits)pflästerchen n; fig. et. das durch Kontrast die Schönheit erhöht; Fo'lie f. — 2. ✎ besonders schöner Ort oder Gegenstand.

~-waning (~-wē-nĭnᵍ) a. an Schönheit verlierend, abnehmend (SH.).

~-wash † (~-wŏsh) s. = beauty-water.

~-water (~-wă-tᵉᵉr) s. Schönheitswasser n.

beaux (bōß) s/pl. von beau II.

beauxite ⚒ (bōᵉr-fāīt) s., min. = bauxite.

beaver¹ (bīᵉr-wᵉᵉr) [a/s. be(o)fer; dtsch Biber; lt. fi'ber] I s. 1. zo. Biber m (Ca'stor); ~'s cods pl. Bibergeilen f/pl., Kastorsäcke m/pl. — 2. Biberpelz m; ❦ ~ in season fettes Biberfell, Pelzbiber m. — 3. Biber-, Kastor-hut m; F überhaupt: Hut m, Filz-, Seiden-hut m, Cylinder m. — 4. Biberfell-Handschuh m; Tuchhandschuh m. — 5. ❦ Biber m (Art dicker filziger Tuchstoff); ~

coating Biberstoff *m* zu Überröcken.— **II** *a.* 6. aus Biber(=fell, =pelz, =tuch).

beaver[2] ⚔ (bī'ᵛ-wᵉʳ) [a/f. *baviere*, von *bave* Speichel] *s.* ehm.: 1. bewegliches Helm=Mundstück. — 2. ✎ (Helm=)Visier *n.*

beaver[3] † (~) *s.* und *v.* = bever.

beaver-dam (bī'ᵛ-wᵉʳ-dăm) *s.* Biberbau *m* quer durch einen Fluß.

beavered ✎ (bī'ᵛ-wᵉʳd) *a.* 1. mit Visier (vom Helme). — 2. mit einem Kastorhut.

beaver-*glove* ⓑ (bī'ᵛ-wᵉʳ-glŏw) *s.* starker Tuchhandschuh.

~-hair (~-hăᵉ) *s.* Biberhaar *n.*

~-hat ⓑ (~-hăt) *s.* Kastorhut *m.*

~-hunting (~-hŏn-tĭnᵍ) *s.* Biberjagd *f.*

beaverkin ✎ (bī'ᵛ-wᵉʳ-kĭn) *s.* kleiner Kastorhut.

beaver-*poison* ♀ *Am.* (~-pōĭsn) *s.* Wasserschierling *m* (*Cicu'ta macula'ta*).

~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* 1. australische Schwimmratte (*Hy'dromys*). — 2. Bisam=, Zibetratte *f* (*Fiber zibe'thicus*).

~-root ♀ (~-rūt) *s.* gelbe Teichrose (*Nu'phar*).

~-skin (~-ĕkĭn) *s.* Biberfell *n.* [*lu'teum*).

beaverteen ⊛ (~tēn) *s.* rauher oder geschorener Baumwoll-Molton (dicker Tuchstoff).

beaver-*tongue* ♀ (~-tŏnᵍ) *s.* Balsamkraut *n*, Frauenminze *f* (*Tanace'tum balsami'ta*).

~-trap (~-trăp) *s.* Biberfalle *f.*

~-tree ♀ *Am.* (~-trī), **~-wood** ♀ (~-wŭd) *s.* Biber=, Tulpen=baum *m* (*Magno'lia glau'ca*).

beavery ✎ (bī'ᵛ-wᵉʳ-ᵉ) *s.* Biberbau *m.*

beavor † (bī'ᵛ-wᵉʳ) *s.* = beaver[1] u. [2].

beb † oder schott. (bĕb) *v.* = bib.

bebay ✎ (bᵉ-bē') *v/a.* ①a. (wie) mit einer Bucht umschließen.

bebeast † (bᵉ-bī'ĕst) *v/a.* 1. zum Tier machen. — 2. als Tier behandeln.

bebeeric ⌂ (bᵉ-bī'-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Bibiri'nsäure *f.*

bebeerin(e) ⌂ (~rĭn, *MU.* ~răēn) *s.*, *chm.* u. *pharm.* Bibiri'n *n*, Buxi'n *n* (Alkaloi'd aus der Rinde des bebeeru bzw. des gemeinen Buxbaums, *Bu'xus sempervi'rens*).

bebeern, beblru ♀ (bᵉ-bī'-rū) *s.* Art Nekta'ndra *f* (*Necta'ndra Rodiæ'i*).

bebleed fast † (bᵉ-blī'd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bebled) mit Blut bflecken.

bebless † (bᵉ-blĕ'ĕ) *v/a.* reich segnen.

beblood fast † (bᵉ-blŏ'd), **~y** † (~ᵉ) *v/a.* =

beblot † (bᵉ-blŏ't) *v/a.* beflecken.

beblotch ✎ (bᵉ-blŏ'tsch) *v/a.* ①c. beflecken.

beblubbered F ✎ (bᵉ-blŏ'b-ᵉʳd) *a.* 1. durch Weinen geschwollen (Auge), mit Thränen benetzt. — 2. † mit Blut befleckt.

beblur † (~blŭʳ) *v/a.* beflecken, verschmieren.

bebog (bᵉ-bŏ'g) *v/a.* ①e. mit Schlamm be=

bebooted ✎ (~bū'-ᵉd) *a.* gestiefelt. [judeln.

bebost † (bᵉ-bō'ĕst) *a.* mit erhabener Arbeit (verziert).

bebotch † (~bŏ'tsch) *v/a.* mit Geschwüren bedecken.

bebraid † (bᵉ-brē'd) *v/a.* mit Borten besetzen.

bebroid † (bᵉ-brŏī'd) *v/a.* besticken.

bebuilt ✎ (bᵉ-blī'lt) *a.* bebaut.

bebump † (bᵉ-bŏ'mp) *v/a.* zerstoßen.

bebung ♪ ✎ (bē'-bŏnᵍ) [dtsch] *s.* ausdrucksvolles Beben (Tre'molo) der Stimme oder des Tones.

bec[1] † (bĕk) *s.* = beck[2].

bec[2] (bĕk) [fr.] *s.* 1. † Schnabel *m.* — 2. ♪ Mundstück *n* eines Instruments.

becabunga ♀ (bĕk-ă-bŏ'nᵍ-ga) *s.* = beccabunga. [beccafico.]

becafico (bĕk-ă-fī'-kō), **~go** (~gō) *s.* =

becall (bᵉ-kăʳl) *v/a.* ①a. 1. † anklagen. — 2. herausfordern. — 3. ✎ beschimpfen.

becalm (bᵉ-kăʳm) [calm] ①a. **I** *v/a.* 1. beruhigen, besänftigen, stillen. — 2. ⚓ bekalmen (e-m Schiffe den Wind abfangen, so daß die Segel schlaff hängen); to be ~ed in Windstille verfallen, blind liegen, in Stille treiben. — **II** *v/n.* 3. ⚓ abstillen, bedaren, ruhig werden (von Wind und See).

becalming ✎ (bᵉ-kăʳ-mĭnᵍ) *s.* 1. Stillen *n*, Besänftigen *n.* — 2. ⚓ Windstille *f.*

becalmment ✎ (bᵉ-kăʳm-mᵉnt) *s.* Beruhigung *f.*

became (bᵉ-kē'm) *pret.* von become[1].

becap (bᵉ-kăʳp) *v/a.* ①e. mit einer Kappe, Mütze, Haube, Krone, Hülle, e-m Deckel, Hut 2c. versehen (s. cap).

becarpeted ✎ (bᵉ-kăʳ'-pᵉ-tᵉd) *a.* mit Teppichen belegt. [schneiden.]

becarve ✎ (bᵉ-kăʳw) *v/a.* ①b. in Stücke

becassine (bĕk-ă-ēĭn) [fr.] *s.*, *orn.* gemeine Sumpfschnepfe, Bekassi'ne *f* (*Gallina'go me'dia*).

because (bᵉ-kăʳz) [a/e. *be* (= by) und cause] **I** *adv.* 1. † (mit folgendem that od. why, a. for ~ that ...) aus dem Grunde, daß ...; weil ... — 2. ~ of wegen; um ... willen; infolge; auf Grund (von). — 3. † (mit to u. *inf.*) um zu. — **II** *cj.* 4. weil. — 5. † od. *provc.* damit; auf daß. — *Syn. because* weil bezeichnet den dem Hörer meist noch unbekannten, *since* und *as* da (ja) den als ihm bekannt vorausgesetzten Grund.

beccabunga ♀ (bĕk-ă-bŏ'nᵍ-ga) *s.* Bachbunge *f*, Quell=Ehrenpreis *m* (*Vero'nica ~*).

beccafico (bĕk-a-fī'-ko) [it.] *s.* Bezeichnung kleiner it. Wandervögel, bsd. der Gattung *Sy'lvia*, die im Herbst, wenn sie durch Feigenfressen fett geworden, als Delikatesse verzehrt werden.

becco † (bĕ'sch-o) [it.] *s.* Hahnrei *m.*

bechamel (bĕ'sch-ă-mĕl) [Erfinder Marquis de Béchamel] *s.* Bechame'lsauce *f* (Art weiße Sahntunke).

bechance (bᵉ-tschaʳnß) **I** *v/n.* ①b. 1. ✎ sich zutragen, sich ereignen. — 2. † j-m zustoßen, begegnen, widerfahren. — **II** † *adv.* 3. zufällig (= by chance).

becharm ✎ (bᵉ-tschăʳm) *v/a.* ①a. bezaubern, fesseln. [*n* bei großen Bohrgezeugen.]

beche ⚒ (bāsch) [fr.] *s.* Fang=Instrument

bêche-de-mer ⊛ (fr.: bāsch-dᵉ-mā'r) [fr.] **I** *s.*, *zo.* eßbare Holothu'rie, Tripang *m* (*Holothu'ria edu'lis*) — **II** *v/n.* ①a. Holothurien fangen (to go ~ing) (*MU.*).

bechic ⌂ ✎ (bĕ'k-ĭk, bī'-kĭk) [lt. *be'chicus*; grch.] *med.* **I** *a.* husten heilend. — **II** *s.* Hustenmittel *n.*

bechical † (bĕ'k-ᵉ-tᵉl, bī'-kᵉ~) *a.* = bechic I.

bechounched schott. (bᵉ-tschaū'ntsch) *a.* sehr geputzt, F aufgedonnert.

Bechuan(a) (bĕ'tsch-ū-ᵉn, bĕtsch-ū-ăʳ-na) *s.* Betschua'ne *m*, Betschua'nin *f* (Volksstamm, Süd-Afrika). [*geogr.* Betschua'naland *n.*]

Bechuanaland (bĕtsch-ū-ăʳ-na-länd) *npr.*,

Beck[1] (bĕk) *npr.*, *dim.* von Rebecca (= Becky). — Vgl. ~[2.6]. [(Wild=)Bach *m.*]

beck[2] †, *provc.* oder *poet.* (bĕk) [skand.] *s.*

beck[3] (bĕk) [f. beckon] **I** *v/n.* ①a. 1. ✎ (to) j-m (zu)winken, (zu)nicken. — 2. schott.: grüßend (zu)nicken; sich verbeugen, knixen. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. j-m winken; j-n durch einen Wink leiten, rufen (to mit *inf.* zu ...). — 4. durch Winken ausdrücken, winken; ✎ to ~ thanks Dank winken. — **III** *s.* 5. Wink *m*; (Kopf=)Nicken *n* (a. *fig.*); ⚥. — 6. schott.: begrüßende Handbewegung, Verbeugung *f*, Knix *m*. — Vgl. ~[1.2] u. [4.6].

Zu ~ 5: at one's ~ auf j-s (leisesten) Wink od. Befehl; to be at one's ~, to be at the ~ and call of: a) j-m zu Gebote od. zur Verfügung stehen, b) auf j-s Wink und Ruf bereit sein.

beck[4] *provc.* (bĕk) *s.*, *agr.* Doppelhacke *f.*

beck[5] † (bĕk) *s.* = beak[1].

beck[6] ⊛ (bĕk) *s.* Bottich *m*, Kufe *f*, Kessel *m*; clearing-~ Scheuerbottich *m* für Ka'lito; soap-~ Laugenbehälter *m.*

becker *provc.* (bĕ'k-ᵉʳ) *s.*, *ichth.* Meerbrasse *f* (= braize).

beckern ⊛ (bĕ'k-ᵉʳn) *s.* = bickern.

Becket[1] (bĕ'k-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prfn.); besonders Thomas (à) ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1119, ermordet 1170; Verteidiger der Kirche gegen König und Adel). — Vgl. ~[2-4].

becket[2] *provc.* (bĕ'k-ᵉt) *s.* = becker.

becket[3] (bĕ'k-ᵉt) **I** *s.* ⚓: a) Knebelstropp *m*, Handpferd *n* auf den Raaen; b) Hundsfott *m*; ~ for the bunt-jigger Buk- od. Bauch-stropp *m* e-s Segels, Hundsfott der Buk- od. Bauchtalje; c) kleiner Tauring als Handgriff; d) hölzerner Haken, Klampe *f*; — 2. Fußfessel *f* zum Binden der Vorderfüße des Kame'ls. — 3. *cant* Hosentasche *f*. — **II** *v/a.* ①a(e). 4. ⚓ mit einem Stropp 2c. festbinden; mit Tauringen, Klampen 2c. versehen.

becket[4] *provc.* (bĕ'k-ᵉt) *s.* Spaten *m* zum Torfstich. — Vgl. ~[1.3].

Becketise ④ ✎ (bĕ'k-ᵉ-taĭs) *v/n.* ①b. Beckets Grundsätzen huldigen.

Becketist (bĕ'k-ᵉ-tĭst) *s.* ehm.: Becketi'st (der nach Beckets Grundsätzen handelt).

Beckford (bĕ'k-fᵒʳd) *npr.*: William ~ engl. Schriftsteller und Poli'tiker (1760–1844).

beck-harman † (bĕk-hăʳ'-mᵃn) *s.*, *cant* Polizi'st *m*, Konstabler *m.*

beck-iron ⑤ † (bĕ'k-ᵉ-āĭ-ᵉʳn) *s.* = bickern.

beckon (bĕ'k-ᵉn) [a/e. *be'cnian*] **I** *v/n.* ①a. (to) (zu)winken, (zu)nicken. — **II** *v/a.* ①a. j-m winken; j-n durch Zeichen auffordern, leiten, rufen; he ~ed him to approach er winkte ihm, näher zu treten; to ~ away wegwinken, durch einen Wink wegrufen; to ~ back j-n zurückwinken. — **III** ✎ *s.* Wink *m.* [ker(in).]

beckoner (bĕ'k-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Winkende(r); Win=

Becky (bĕ'k-ᵉ) *npr.* Koseform für Rebecca: Rebekkchen *n.*

beclip fast † (bᵉ-klĭ'p) *v/a.* ①e. um=armen, =fassen; ergreifen.

becloud (bᵉ-klaū'd) *v/a.* ①a. umwölken, umdüstern (auch *fig.*); trüben.

become[1] (bᵉ-kŏ'm) [dtsch bekommen] ③ (*pret.* became, *p.p.* become) **I** *v/n.* 1. mst: werden (of aus); ⚥. — 2. † = to come, to come about. — 3. ✎ werden, entstehen. — 4. † it ~s es eignet od. schickt sich (= it is becoming). — **II** *v/a.* 5. (mst *fig.*) anstehen, kleiden, ziemen (*dat*), sich schicken, sich eignen für; ⚥. — 6. ✎ sich (e-r Sache gemäß) benehmen, betragen; einer Sache würdig sein; ⚥.

Zu ~ 1: what will ~ of his family? was wird aus s-r Familie werden? he became worse (better) er wurde schlimmer (besser).

Zu ~ 5: it ill ~s you to ... es steht Ihnen schlecht an, zu ...; that dress does not ~ her dies Kleid steht ihr nicht gut; everything ~s a pretty face einem hübschen Gesicht kleidet alles.

Zu ~ 6: ✎ he became the dignity of his function er benahm sich der Würde seines Amtes gemäß (STEELE).

become[2] (bᵉ-kŏ'm) *p.p.* von become[1].

becomed † (bᵉ-kŏ'md) **I** *p.p.* von become[1]. — **II** *a.* = becoming (*SH. R.J. 4,2,26*).

becomeness † (bᵉ-kŏ'm-nᵉĕs) *s.* = becomingness.

becomfortered ✎ (bᵉ-kŏ'm-fᵒʳ-tᵉʳd) *a.* mit einem Shawl (Halstuch) umhüllt.

becoming (~ĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* (□ f. bsd. Art.) 1. werdend, entstehend. — 2. passend, kleidend, kleidsam; schicklich, geziemend, anständig; a most ~ dress, fashion e. Kleid, das j-m gut steht, e-e kleidsame Tracht; as is ~ wie sich gebührt; to treat him with ~ respect ihm alle geziemende Ehre erweisen. — **II** *s.* 3. † Schmuck *m*, Putz *m*, Zierat *m.* — 4. das Passende, Schickliche, Anständige; a fine sense of the ~ ein feiner Sinn für das Schickliche. — 5. *phls.* Entstehen *n*, Werden *n*; Übergang *m*, Entwickelung *f* (*ant.* being).

becomingly (~-lᵉ) *adv.* in passender, geeigneter, geziemender Weise (f. becoming 2)

becomingness (bᵉ-kŏ′m-ing-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*, das Geziemende; Angemessenheit *f*, Kleidsamkeit *f*, Gutanstehen *n* (auch *fig.*).

becoronet ✎ (bᵉ-kŏ′R-ᵘ-nĕt) *v/a.* ①e. mit der Krone des hohen Adels schmücken.

becqué (fr.: bä-ke′) *a.*, *her.* = beaked 5.

becravated ✎ (bᵉ-kräw′-ä-tᵉd) *a.* mit e-r Halsbinde (versehen, geziert).

becrimson ✎ (bᵉ-krim′-mſn) *v/a.* ①a. röten.

becripple✎(bᵉ-kri′-pl) *v/a.* ①b. zum Krüppel machen, lähmen, verkrüppeln.

becross ✎ (bᵉ-krŏ′ß) *v/a.* ①c. bekreuzen; mit einem (Ordens- ꝛc.)Kreuz schmücken.

becrown ✎ (bᵉ-kraŭ′n) *v/a.* ①a. krönen.

becrutched ✎ (bᵉ-krŏ′tſch) *p.p.* und *a.* auf Krücken gestützt. [(= cudgel).]

becudgel ✎ (bᵉ-kŏ′d-Gᵉl) *v/a.* ①e. prügeln)

becuiba-nut ❦ (bᵉ-kwī′-ba-nŏt) *s.* Bicuhy'ba-Nuß *f* vom Bicuhyba-Baum (*Myri'stica bicuhy'ba*). [Pfeilhecht (*Sphyræ'na*).]

becuna (bᵉ-kjū′-na) [mlt.] *s.*, *ichth.* Art)

becupided ✎ (bᵉ-kjū′-pᵉ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* mit (Bildern von) Liebesgöttern geschmückt.

becurl (bᵉ-kŏ′ʳl) *v/a.* ①a j-m das Haar kräuseln; a ~ed dandy ein Stutzer mit gekräuseltem Haar.

becurse ✎ (bᵉ-kŏ′ß) *v/a.* ①b. mit Flüchen verfolgen oder überhäufen.

bed[1] (bĕd) [a/c. *id.*] *s.* 1. Bett *n*, Lager (statt *f*) *n*: a) Oberbett *n* (Pfühl mit Federn, Haaren ꝛc.); b) Matratze *f*; c) Bett-statt *f*, -stelle *f*; d) ganzes Bett (Bettstelle mit Matratze, Oberbett u. Bett-tuch ꝛc.); ☨. — 2. Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (auch *hunt.*); ☨. — 3. ~s *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ☨. — 4. Ehebett *n*; Ehe *f*; ☨ — 5. Nachkommen(schaft *f*) *m/pl.*; Kinder *pl.*) *n.* — 6. (Garten-)Beet *n* ☨. — 7. Fluß-, Strom-, See-bett *n.* — 8. ❦ Höhle *f*, Höhlung *f* (Zelle, in welcher der Same liegt). — 9. ⚒ und *geol.*: a) Lage(r *n*) *f*, Lagerung *f*, Geleg *n*, Bett *n*, Schicht *f*, Bank *f*, Flöz *n*; ☨; b) Steinbruch: 1. Bruchlager *n*, Lagerseite *f*; 2. Schicht *f*, Ader *f*, Bett *n.* — 10. ⚙ Lage *f*, Lager *n*, (flache) Unterlage, Bett *n*, Schicht *f*; ☨. — 11. *arch.* u. *mach.* Untermauerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen; ☨. — 12. ⚙ Wegebau: Sandbett *n*, Unterbettung *f* des Pflaster-s; ☨. — 13. *arch.*: a) Lagerung *f*, Bettung *f* eines Bausteins; upper ~ Ober-, lower ~ Unter-Lagerfläche *f* eines Steines; b) Unterfläche *f* eines Ziegels, Schiefers, einer Schindel. — 14. ⚙ Mörtel-, Zement-schicht *f*; ☨. — 15. ⚙ (auch lathe-~) Dreh-bank *f*, -lade *f*, -stuhl *m.* — 16. ⚙ Wangen *f/pl.*, Backen *f/pl.* der Drehbank. — 17. ⚙ Lager-, Boden-stein *m* (unterer Stein e-s Mühlganges). — 18. ⚙ Kasten *m* der Mühlsteine. — 19. ⚙ riding ~ Lenk-, Wende-schemel *m* am Wagen. — 20. ⚙ *metall.* Sohle *f*, Herd *m* des Flammofens. — 21. ⚙ *typ.* Fundame'nt *n* der Druckmaschine. — 22. 🚂 Erd-anlage *f* mit Steinschüttung; Unterban *m*; Kiesbett *n*; ☨. — 23. ⚔ *artill.*: a) untere Lafettenwand *f*, Bodenplatte *f* der Lafette; b) Mörserblock *m.* — 24. ⚓ dickes Unterlegholz unter Fässern. — 25. ⚓ (a. ~ of a ship) Seeling *f* (eingedrückte Stelle des Grundes, auf welchem e. Schiff festgesessen hat). — 26. ⚓: a) (a. ~ of the bowsprit) Kopf *m* des Vorderstevens, in welchem das Bugspriet ruht; b) ~ for the bill Ankerschuh *m.* — 27. ⚓ Schiffsschlitten *m* auf der Werft. — 28. ⚙ innere schräge Fläche des Hobels, an der das Hobel-eisen liegt. — 29. ⚙ untere Backe od. Matrize *f* e-r Stanz-, Punz-, Loch-ꝛc. Maschine. — 30. ⚙ Buchbinderei: Grund *m* für die Marmorierung des Schnittes (Tragantgummi). — 31. ⚙ Schmiede: anvil's ~ Schabotte *f*, Amboßfutter *n.* — 32. ⚙ (Gewehr-)Lager *n*, (Lauf-)Rinne *f*, (Lauf-)Nut *f*, Rohrkasten *m.* — 33. ⚙ Steinschneider: Kasten *m* des Steins. — 34. ⚙ Pumpe: Bodenstein *m.* — 35. ⚙ Schriftguß: Sattel *m.* — 36. *arch.* ~ of laths on the trussel Schale *f* oder Latten *f/pl.* auf dem Wölbegerüst. — 37. ⚙ Gerberei: ~ of the sleek coat Stelle *f* auf der Haut, wo das Sommerhaar sitzt. — 38. ⚙ (filter-)~ (Filter-)Bassin *n.* — 39. *hunt.* Anzahl *f*, Menge *f*, Flug *m* von Tieren. — 40. Bett *n*, Boden-Abteilung *f* im Kinder-Hüpfspiel hop-scotch (= „Paradies“, „Himmel und Hölle“, Berlinisch auch „Schafskopf“). — 41. ehm. Frankreich: ~ of justice (*lit de justice*): a) Thron *m* des Königs im Parlament; b) großer Gerichtstag des Parlaments in Gegenwart des Königs; ☨. — Vgl. ~[2].

Zu bed[1] 1: gentleman of the King's ~ (jetzt bedchamber) königlicher Kammerjunker; ~ and bedding Bett u. Zubehör (Bett-tücher ꝛc.); ⚔ ~ of boards Pritsche *f*; canopy-~ Baldachin-, Himmel-bett; dining-~ Eßlager *n* (der Alten); ~ of ease Ruhebett; feather-~ Federbett; flock-~ mit Wolle ausgestopftes Bett; folding-~ Gurtbett, Klappbettstelle *f*; great four-post ~ großes Himmelbett; *fig.* ~ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; hydrostatic ~ = water-~; plank-~ Holzbett, Gefängnisbett; ~ of state, parade-~ Paradebett; straw-~ Strohsack *m*; *fig.* ~ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ~, sick-~, ~ of sickness Krankenbett; to be in ~ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ~ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ~: a) *v/n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v/a.* aus dem Bette bringen; to go to ~ schlafen gehen, zu Bett gehen; *cant* to go up a ladder to ~ gehängt werden; to keep to one's ~ das Bett hüten; to lie a-~ zu Bett liegen; to make the ~ das Bett machen; *sl.* to make one's ~ under the stars bei Mutter Grün schlafen; to put to ~ zu Bett legen; to take to (one's) ~ sich (als krank) ins Bett legen; to turn down the ~ das Bett aufdecken; *prvb.*: he that goes to ~ thirsty, rises healthy wer durstig zu Bett geht, steht gesund wieder auf; as one makes one's ~, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; he that makes his ~ ill, lies ill thereon wer sich schlecht bettet, liegt schlecht; early to ~ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde; P to get out on the wrong side of the ~ mit dem falschen Bein zuerst aus dem Bette steigen (d. h. mürrisch sein).

Zu ~ 2: ~ of snakes Nest *n* junger Schlangen; ~ of young oysters Bett *n* junger Austern; *hunt.* to go out of its ~ austreten (Wild).

Zu ~ 3: ~s! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern); ~s for gentlemen! Hier können Herren Nachtquartier erhalten!; he offered me a ~ er bot mir an, bei ihm zu übernachten.

Zu ~ 4: jur.: separation from ~ and board Trennung *f* od. Scheidung *f* von Tisch u. Bett (jetzt usf judicial separation); to bring od. to put to ~ entbinden; to be brought to ~ entbunden w. (of von), niederkommen (of mit); † the eldest son of his second ~ sein ältester Sohn aus zweiter Ehe.

Zu ~ 6 *hort.*: hot ~ Mistbeet *n*; shelving (sloping) ~ Früh-, Schrägbeet *n*; mingled ~ Blumenbeet *n*; in ~ in Beet; ~ of tulips Tulpenbeet *n.*

Zu ~ 9 *geol.* u. ⚒: (glowing) ~ of coal (brennendes) Kohlen-flöz, -bett; the ~ over a horizontal stratum das Hangende; ~ of iron ores Lager *n* von Eisenerzen; ~ of ore Erztrumm *m* (*n*), Bank *f* (*Cornw.*); ~ of sand Sand-schicht *f*, -lager *n.*

Zu bed[1] 10 ⚙: casting-~ Gieß-tafel *f*, -tisch *m*; ~ of cylinders Walzenbett *n*; Dachdecker: ~ of straw-sheaves Schaubenlage *f*; ~ of thatch Strohdachlage *f.*

Zu ~ 11: ⚙ ~ of a lock oder sluice Schleusenbecken *m.*

Zu ~ 12 ⚙ Wegebau: ~ of flags Unterbettung *f* des Fliesenpflasters; ~ of pavement Sandlage *f* unter dem Steinpflaster; ~ of stone Steinbettung *f.*

Zu ~ 14 ⚙: ~ of mortar Mörtel-lage *f*, -bett *n*; ~ of hydraulic mortar Estrich *m* auf einem Gewölb-rücken, Zement-, Mörtel-übergguß *m*; Überschutt *m.*

Zu ~ 22: 🚂 ~ of the rails Schienenbett *n.*

Zu ~ 41: ehm. Frankreich: to hold a ~ of justice im Parlamente den Vorsitz führen (vom Könige).

bed[2] (bĕd) ①e. **I** *v/a.* 1. ins Bett legen; betten (auch *fig.*). — 2. ✎ zum Bettgenossen machen, haben; e. Weib beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — 3. ✎ ein Bett od. Nachtquartier geben. — 4. ehm.: ein Brautpaar zum Beilager zulassen; ☨. — 5. *hort.*: a) zu (Garten-) Beeten machen; b) in ein Beet od. in Beete pflanzen; in die Erde legen, säen; pflanzen; c) to ~ out (aus Töpfen ins Freie ꝛc.) verpflanzen. — 6. (schichtweise) lagern; schichten, betten. — 7. flach nieder-, auf-, einlegen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen; ☨. — 8. to ~ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. — 9. Getreide nieder-werfen, -legen (vom Winde). — 10. ⚙ *arch.* und *mach.* einmörteln, festlegen; to ~ an engine eine Maschine untermauern. — 11. ⚙ mit Blei aus-, ein-, ver-gießen. — 12. ⚙ (beim Pflastern) die Steine verschmieren. — **II** *v/n.* 13. zu Bett gehen; von Tieren: ins Lager, Nest ꝛc. gehen. — 14. to ~ with ... zusammenschlafen mit ...; im selben Bette sein mit ...; e-m Weibe beiwohnen, es beschlafen. — 15. ein Bett nehmen; übernachten, logieren. — 16. ⚙ to ~ on ... gebettet sein (ruhen od. liegen) auf ... — 17. in Haufen ziehen, dicht zusammen fliegen (v. Vögeln). — 18. *hunt.* schlafen, nächten (vom Wilde). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 4: ehm.: to be ~ ded (together) Beilager halten.

Zu ~ 7: your ~ ded hair ... Euer gekämmtes Haar ... (*SH. H. 3,4,121*).

Beda (bī′-da) *npr.* = Bede[1]. [bespritzen.]

bedabble ✎ (bᵉ-dä′bl) *v/a.* ①b. benetzen,)

bedad irisch (bᵉ-dä′d) [*corr.* aus begad für: by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!

bedaff † (bᵉ-da′f) *v/a.* bethören (*CH.*).

bedaft † (bᵉ-da′ft) *p.p.* u. *a.* närrisch, albern, dumm.

bedagat (bĕ′d-ä-gät) *s.* die heiligen Bücher *n/pl.* der Buddhisten in Birma.

bedaggle ✎ (bᵉ-dä′gl) *v/a.* ①b. Kleider beschmutzen, bespritzen.

bed-ale † od. *provc.* (bĕ′d-ēl) *s.* Taufschmaus *m*, Kindelbier *n.*

bedare † (bᵉ-dä′ʳ) *v/a.* Trotz bieten, trotzen.

bedark(en) ✎ (bᵉ-dä′ʳk, bᵉ-dä′ʳkn) *v/a.* ①a. verdunkeln (auch *fig.*).

bedash (bᵉ-dä′ſch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bedaub (bᵉ-dä′b) *v/a.* ①a. 1. beschmieren, beschmutzen. — 2. *fig.* mit überladenem Schmuck verunzieren; ~ed with diamonds geschmacklos mit Diamanten überladen.

Bedawi (*MU.* bĕd-ä-wī′, *CT.D.* bĕ′d-ä-wī), *pl.* ~n (~wīn) [ar.] *s.* = Bedouin 1.

bedazzle (bᵉ-dä′ſl) *v/a.* ①b. durch zu starkes Licht blenden. [blendetstein *n.*)

bedazzlement ✎ (bᵉ-dä′ſl-mᵉnt) *s.* Ge-)

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

bedazzlingly ✎ (bᵉ-dăʳʃ-lĭnᵍ-lᵉ) *adv.* blendend.

bed-board † (bĕʳd-bōʳd ⑨) *s.* oberes od. unteres Bettbrett; Kopf-, Fuß-ende *n* des Bettes.

bed-bolt ⚓ (bĕʳd-bōlt) *s.* Sohlbolzen *m*, Lafettenriegel *m*.

bed-bottom (bĕʳd-bŏt-ᵗm) *s.* Bettboden *m*.

bed-broker † (bĕʳd-brō-ᵏʳ) *s.* Kuppler(in).

bed-bug ⑥ (bĕʳd-bŏg) *s.*, *ent.* Wanze *f* (*Ci'mex lectula'rius*). [Lager-, Ruhe-fuge *f*.]

bed-built (bĕʳd-bĭlt) *s.*, *arch.* Bettungs-,

bed-carpet (bĕʳd-kăʳ-pᵉt) *s.* Bett-teppich *m*, -vorleger *m*. [Bettrolle(n *pl.*) *f*.]

bed-castor (bĕʳd-kăß-tᵉʳ) *s.* (mst ~s *pl.*)

bed-chair (bĕʳd-tſchāʳ) *s.* 1. Bettstuhl *m* (Vorrichtung für Kranke zum Sitzen im Bett). — 2. verstellbarer Krankenstuhl; Schlaffessel *m*.

bedchamber ⑥ (bĕʳd-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Schlafkammer *f*, -gemach *n*, -zimmer *n*; Gentleman of the King's ~ königlicher Kammerjunker; Lord of the King's ~ königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) ~ königl. Hofdame; ~ woman Kammerfrau *f*.

bed-clip ⚙ (bĕʳd-klĭp) *s.* Wagenbau: eisernes Band zur Verbindung des Wagenbodens mit der Feder oder der Achse.

bed-clothes (bĕʳd-klōdhſ) *s/pl.* Bettzeug *n*; *med.* picking the ~ Flockenlesen *n*.

bed-cord (~-kōʳd) *s.* 1. Klingelzug *m* am Bett. — 2. Bindfaden *m* oder Seil *n* zum Befestigen des Bettbodens.

bed-corner (bĕʳd-kōʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Bett-ecke *f*, -nische *f* im Zimmer. — 2. Gang *m* zwischen Bett und Wand, Bettgang *m*.

bed-cover (bĕʳd-köw-ᵉʳ) *s.* = bed-quilt.

bed-curtains (bĕʳd-kōʳ-tᵉnſ) *s/pl.* = bed-hangings.

beddal schott. (bĕʳd-ᵉl) *s.* = beadle.

bedded (bĕʳd-ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Bett, Lager, einer Unterbettung ꝛc. (versehen); double-~ mit zwei Betten; a double-~ room Zimmer mit 2 Betten (im Hotel). — 2. auf od. in ein Bett, Lager ꝛc. gelegt; (ein-) gebettet. — 3. (bfd. *geol.*) gelagert, geschichtet. — 4. ein Bett od. Lager bildend. — 5. *hort.*: a) in Beeten wachsend; b) verpflanzt. — 6. im Bette e-s Flusses wachsend, befindlich.

bedder (bĕʳd-ᵉʳ) *s.* 1. Zu-Bett-bringer *m*. — 2. *prov.* Polsterer *m*, Möbeltapezier *m*. — 3. ⚙ Bodenstein *m*: a) of an (oil-) mill einer (Öl-) Mühle; b) of a finery eines Frischherdes; c) = bedstone 2. — 4. ♀ = bedding-plant. [lage *f* e-r Lochmaschine.]

bed-die ⚙ (bĕʳd-dāĭ) *s.* Matrize *f*, Unter-

bedding (bĕʳd-lnᵍ) *s.* 1. Zu-Bett-legen *n*, Betten *n*, Bettung *f*. — 2. ehm.: Veranstaltung *f* des Beilagers; Beilager *n*. — 3. Bett-zeug *n*, -gerät *n*, Gebett *n*. — 4. Betten *n/pl.*; Schlafgelegenheit *f*. — 5. Lagerstreu *f*, Streu *f*. — 6. *arch.*: a) = bed¹ 11; ⚙ *mach.* ~ of the boiler Kessel-lager *n*, -träger *m*; *carp.* ~ of timber Balkengleiche *f*; b) = bed-mo(u)lding. — 7. *mech.* Bettung *f*. — 8. *geol.* Schichtenbildung *f*, -lagerung *f*.

bedding-*mo(u)lding* (bĕʳd-lnᵍ-mōʳl-dlnᵍ) *s.*, *arch.* = bed-mo(u)lding.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.*, *hort.* für die Kultur in Beeten geeignete Zier-, Blatt-pflanze.

~-stone ⚙ (~-ſtōn) *s.* Maurerei: marmorner Setzstein zum Proben der ebenen Fläche beim

beddle schott. (bĕdl) *s.* = beadle. [Verputzen.]

Beddoes (bĕʳd-ōſ) *npr.*: Thomas ~ engl. Arzt und Che'miker (1760–1808); Thomas Lovell ~ engl. Dichter (1803–1849).

beddy schott. (bĕʳd-ᵉ) *a.* dreist, naseweis.

Bede¹ (bīd) *npr.* Be'da *m* (Prsn.): a) the Venerable ~ (*Be'da Venera'bilis*) angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735); b) Cuthbert ~ Schriftstellername des Humoristen E. Bradley (geb. 1827). — Vgl. ~², ~³.

bede² † (bīd) = bead; bid¹.

bede³ ⚒ (bīd) *s.* Art Spitzhaue *f*.

bedead † (bᵉ-dĕʳd) *v/a.* töten.

bedeafen (bᵉ-dĕʳfn) *v/a.* ①a. betäuben; taub machen. [schmücken.]

bedeck (bᵉ-dĕʳk) *v/a.* ①a. bedecken; zieren,

bedeen *proveN.* u. schott. (bᵉ-dīʳn) *adv.* 1. † zusammen; mit einander. — 2. † der Reihe nach; nach einander. — 3. sofort, stracks, flugs. — 4. bald (nachher); (so)gleich, nächstens (einmal). — 5. oft nur Füllwort: etwa mit nun oder gar nicht zu übersetzen.

bedeg(u)ar ♀ (bĕʳd-ᵉ-gāʳ) [fr.; pers. *bādāwā'r*] *s.* Schlaf-, Rosen-apfel *m*, Rosenschwamm *m* (durch eine Gallwespe verursachter Auswuchs an Rosen). [house.]

bede-house ⑥ † (bīʳd-hau̯ß) *s.* = bead-

bedel(l) ✎ (bīdl, bᵉ-dĕʳl) *s.* = beadle.

bedelry (bīʳdl-nᵉ) *s.* = beadlery.

bedeman † (bīʳd-măn) *s.* = beadsman.

bedene † od. schott. (bᵉ-dīʳn) *adv.* = bedeen.

bederal schott. (bĕʳb-ᵉʳ-nᵉl) *s.* = beadle.

bederepe † (bīʳd-nᵉp) *s.* Erntefrone *f*.

bede-roll ⑥ † (bīʳd-rōl) *s.* = bead-roll.

bedesman † (bīʳdſ-măn) *s.* = beadsman.

bedetter † (bᵉ-dĕʳt-ᵉʳ) *s.* = bedder.

bedevil (bᵉ-dĕʳwl) *v/a.* ①e.(a.) 1. teuflisch behandeln od. mißhandeln. — 2. j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bfd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*CL.*) — 3. F *fig.* be-, verhexen; verwirren, in Unordnung bringen; trüben; verpfuschen, verderben; ✝. — 4. durch Plackereien quälen, foltern. — 5. zum Teufel oder zu Teufeln machen; ✝.

Zu ~ 3: so ~led a bottle of Geisenheim ... you wouldn't know it from the greenest Tokay eine so schlechte Flasche Geisenheimer ... Du würdest sie nicht vom grünsten Tokayer unterscheiden (DISRAELI, *Vivian Grey*).

Zu ~ 5: to ~ mankind die Menschen zu Teufeln machen; mankind is ~led die Welt ist des Teufels (geworden).

bedevilment (~-mᵉnt) *s.* 1. teuflische Mißhandlung. — 2. Besessenheit *f*. — 3. F *fig.* Be-, Ver-hexung *f*; Verwirrung *f*; Plackerei *f*; Teufelei *f* ꝛc. (s. bedevil).

bedew (bᵉ-djū′) *v/a.* ①a. betauen; benetzen, besprengen (auch ⚙). [Benetzer(in).]

bedewer ✎ (bᵉ-djū′-ᵉʳ) *s.* Betauende(r, s);

bedewment † (~-mᵉnt) *s.* Betauung *f*.

bedewy † (~ᵉ) *a.* betaut (+̇+ für dewy).

bed-fagot P (bĕʳd-făg-ᵉt) *s.*, *sl.* Weib *n*; meist: Hure *f*. [schwerkrank.]

bed-fast F (bĕʳd-faßt) *a.* bettlägerig;

bed-feathers (bĕʳd-fĕdh-ᵉʳſ) *s/pl.* Bettfedern *f/pl.*

bedfellow (bĕʳd-fĕʳl-ō) *s.* Bett-genoß *m*, -genossin *f*; Schlafkamerad(in); *fig.* Busenfreund(in); *prvb.* honour and ease are seldom ~s Ehre u. Bequemlichkeit gehen selten zusammen; misfortune makes strange ~s im Unglück schließt man seltsame Freundschaften. [schaft *f*.]

bedfellowship (~-ſchĭp) *s.* Bettgenossen-

bedfere † (bĕʳd-fīʳ) *s.* = bedfellow.

bed-foot (bĕʳd-fŭt) *s.* Fuß-ende *n* des Bettes (*ant.* bed-head).

Bedford (bĕʳd-fᵉʳd) *npr.*, *id.*: a) englische Stadt an der Ouse; (Duke of) ~ (Herzog *m* von) Bedford; b) Stadt in der Kapkolonie; c) = Bedfordshire.

Bedfordshire (bĕʳd-fᵉʳd-ſchᵉʳ, ~ſchīʳ) *abbr.* **Beds.** *npr.*, *id.* (engl. Grafschaft); F *co.* to go to ~ zu Bett gehen.

bed-frame (bĕʳd-frēm) *s.* Bettstelle *f*.

bedful ✎ (bĕʳd-fŭl) *s.*, *co.* Bettvoll *n*.

bed-gown (bĕʳd-gau̯n) *s.* 1. Nacht-gewand *n*, -kleid *n*. — 2. schott.: Morgenjacke *f*, kurzes Arbeitskleid für Arbeiterinnen ꝛc.

bed-hangings (bĕʳd-hăʳnᵍ-lnᵍſ) *s/pl.* Bettvorhänge *m/pl.* [(*ant.* bed-foot).]

bed-head (bĕʳd-hĕd) *s.* Kopf-ende *n* d. Bettes

bed-hook (bĕʳd-hŭk) *s.* Uhrhaken *m* am Bett.

bediadem ✎ (bᵉ-daĭʳ-ă-dĕm) *v/a.* ①a. mit einem Diade'm schmücken.

bediamonded ✎ (bᵉ-daĭʳ-ă-mᵉn-dᵉd) *a.* mit Diamanten geschmückt, diamantenbesetzt.

bediaper † (bᵉ-daĭʳ-ă-pᵉʳ) *v/a.* mit buntem Muster bemalen.

bedight fast † oder *poet.* (bᵉ-daĭʳt) *v/a.* ③ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight, bedighted) (be)kleiden, ausrüsten; schmücken, herausputzen. [wölken, trüben (auch *fig.*).]

bedim (bᵉ-dĭʳm) *v/a.* ①e. verdunkeln, um-

bedimple (bᵉ-dĭʳmpl) *v/a.* ①b. mit Grübchen bedecken od. bezeichnen.

bedinner ✎ (bᵉ-dĭʳn-ᵉʳ) *v/a.* ①a. bewirten; j-m ein Mittagessen geben.

bedip ✎ (bᵉ-dĭʳp) *v/a.* ①e. eintauchen (in in).

bedirt † (bᵉ-dōʳʳt) *v/a.* 1. beschmutzen. — 2. *fig.* Schmutz werfen auf ..., herabwürdigen. [traurig od. elend machen.]

bedismal ✎ (bᵉ-dĭʳſ-mᵉl) *v/a.* ①a.(e.)

bedizen (bᵉ-daĭʳſn, ~dĭʳſn) *v/a.* ①a.: to ~ (out) schmücken, auf-, heraus-putzen, F aufdonnern (with mit).

bedizenment (~-mᵉnt) *s.* Schmücken *n*, Herausputzen *n*; Geschmücktsein *n*; (plundriger) Aufputz, Flittertand *m*.

bedizzen ✎ (bᵉ-dĭʳſn) *v/a.* ①a. = bedizen.

bed-joint (bĕʳd-dʒoĭnt) *s.* 1. ⚙ *arch.* Lagenfuge *f* der Steinschichten. — 2. ⚒ Schichtenfuge *f*. [schlüssel *m* (= bed-wrench).]

bed-key ⚙ (bĕʳd-kī) *s.* Bettschrauben-

bedlam (bĕʳd-lᵃm) (*corr.* aus Bethlehem)

I *s.* 1. B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Priorei) St. Mary of Bethlehem ✝. — 2. Irren-anstalt *f*; Irren-, Toll-haus *n* (a. *fig.*). — 3. †: a) Bewohner(in) von Bedlam (s. ~ 1); b) Bedlam-Bettler(in), ehm. als (teilweise) geheilt aus Bedlam entlassen und zum Betteln berechtigt; c) weitsc.: Irre(r), Wahnsinnige(r), Verrückte(r), Tollhäusler(in). — **II** *a.* 4. verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-...; ✝.

Zu ~ 1: B~ beggar (od. ~ beggar) = ~ 3b; Jack o'~, Tom o'~ = ~ 3c; F no man out of B~ kein Vernünftiger.

Zu ~ 4: ~ ravings *pl.* Tollhausraserei *f*; ~ stuff dummes, verrücktes Zeug (*ML.*).

bedlamer (bĕʳd-lᵃ-mᵉʳ) *s.* 1. † = bedlam (bfd. 3 a). — 2. Seehundjäger-*sl.*: einjährige Blasenrobbe, Klappmütze *f* (*Cysto'phora crista'ta*). [sinnig (toll, verrückt) machen.]

bedlamise ④ ✎ (~lᵃ-maĭſ) *v/a.* ①b. wahn-

bedlamism ✎ (~lᵃ-mĭſm) *s.* verrücktes Wort, wahnsinnige Handlung, toller Zug (*CL.*).

bedlamite (~lᵃ-maĭt) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ✎ *a.* toll, wahnsinnig.

bedlamitish ✎ (bĕʳd-lᵃ-maĭ-tſch) *a.*, *fig.* tollhäuslerisch, wahn-, un-sinnig.

bedlam-like ✎ (~lᵃm-laĭk) = bedlamitish.

bedless (bĕʳd-lᵉſ) *a.* ohne Bett.

bed-linen (bĕʳd-lĭn-ᵉn) *s.* Bett-linnen *n*, -wäsche *f*; ❀ striped ~ buntgestreiftes Bettlinnen. [Sofabett *n*.]

bed-lounge (bĕʳd-laundʒ) *s.* Bettsofa *n*,

bed-maker ⑥ (~-mē-ᵏʳ) *s.* 1. Bett(stellen)-Fabrikant *m*. — 2. Aufwärterin der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑥ (~-mēt) *s.* = bedfellow (*SH.*).

bed-mirror (bĕʳd-mla-ᵏʳ) *s.* Bettspiegel *m* innerhalb der Vorhänge.

bed-mo(u)lding (bĕʳd-mōl-dlnᵍ) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Untergliedn *n* am Säulengebälk.

bedocumentise ④ ✎ (bᵉ-dŏʳt-ĭᵗ-mᵉn-taĭſ) *v/a.* ①b. mit Schriftstücken belegen.

bedote † (bᵉ-dōʳt) *v/a.* bethören, betrügen.

Bedouin, ✎ **Bedoween** (bĕʳd-ŭ-ĭn) [fr.; ar. *pl. badawi'n, sg. ba'dawi* Wüstenbewohner] **I** *s.* 1. Bedui'ne m, noma'bischer Wüsten-A'raber. — 2. Herumlungerer *m*, Straßen-

bettler *m*. — **II** *a*. 3. beduinisch; Beduinen-...

bed-pan (bĕ'd-păn) *s*. 1. Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f*. — 2. Stechbecken *n*.

bedpheer †, **bedphere** † (beides: bĕ'd-fī') [✠ für bedfere] *s*. = bedfellow.

bed-piece ⚙ (bĕ'd-pēs) *s*., *mach*. Boden-, Unterlags-, Stoß-platte *f* einer Maschine ꝛc.

bed-pile ⚙ (bĕ'd-pāl) *s*. Pulvermühle: Grubenstock *m*, Löcherbaum *m*.

bed-pillow ✎ (bĕ'd-pĭ'l-ō) *s*. Kopfkissen *n*.

bed-pipe ⚙ (bĕ'd-pāĭp) *s*., meist *pl*. ~s gewölbte Längskanäle *m/pl*. unter den horizontalen Luftheizungs-Röhren.

bed-plate ⚙ (bĕ'd-plēt) *s*. 1. = bed-piece. — 2. 🚂 Unterlags-, Stoß-, Stuhl-platte *f* der Schienen. — 3. Papiermühle: Platte *f*, Grundwerk *n*.

bed-post ⑤ (bĕ'd-pōst) *s*. 1. Bett-pfosten *m*, -stollen *m*. — 2. † = bed-staff; noch jetzt P: in the twinkling of a ~ mit äußerster Schnelligkeit, wie der Blitz.

bed-presser † (bĕ'd-prĕs-ᵉr) *s*. Bettdrücker *m*, Faulenzer *m*, Langschläfer *m*.

bed-quilt ⑤ (~-kwĭlt) *s*. gesteppte Bettdecke.

bedrabble ✎ (bᵉ-drăb'bl) *v/a*. ①b. beschmutzen.

bedraggle (bᵉ-drăg'gl) *v/a*. ①b. (mst passiv) Kleider ꝛc. durchnässen, beschmutzen.

bedral schott. (bĕ'd-răl) *s*. = beadle.

bedrel † (bĕ'd-rĕl) *a*. u. *s*. = bedridden.

bedrench (bᵉ-drĕ'nsch) *v/a*. ①c. wässern, einweichen; anfeuchten, befeuchten; tränken.

bedress ✎ (bᵉ-drĕ'ß) *v/a*. ①c. bekleiden; putzen, schmücken.

bed-rest (bĕ'd-rĕßt) *s*. Bettstütze *f* zur Ermöglichung des Sitzens im Bett.

bedrid (bĕ'd-rĭd) *a*. bettlägerig.

bedridden (bĕ'd-rĭdn) **I** *a*. bettlägerig. — **II** † *s*. bettlägerige Person.

bedriddenness (bĕ'd-rĭdn-nᵉß) *s*. Bettlägerigkeit *f*, Kränklichkeit *f*.

bedrift ✎ (bᵉ-drĭ'ft) *v/a*. ①a. treiben.

bed-*right* †, **~-rite** † (beides: bĕ'd-rāĭt) *s*. Ausübung *f* der ehelichen Rechte (*SH.T. 4,1,96*).

bedrip(e) † (bĕ'd-rĭp) *s*. Erntefrone *f*.

bed-rock (bĕ'd-rŏk) *s*. 1. *geol*. festes Gebirge. — 2. *fig*. Grundlage *f*, Fundament *n*.

bed-room ⑤ (bĕ'd-rūm) *s*. 1. † Platz *m* im Bett. — 2. Schlafzimmer *n*; ~ candlestick Bett-, Hand-leuchter *m*.

bedroomed (bĕ'd-rūmd) *a*. mit einem Schlafzimmer (versehen).

bedroomy F (~rū-mᵉ) *a*. Schlafzimmer-...

bedrooped ✎ (bᵉ-drūp'pt) *a*. niedergebeugt.

bedrop ✎ (bᵉ-drŏp) *v/a*. ①e. betröpfeln, betäufeln, besprengen, bespritzen; bestreuen.

Beds. *abbr*. = Bedfordshire. [leinwand *f*.]

bed-sacking (bĕ'd-săk-ĭnᵍ) *s*. Bett-Sack-

bed-screw (bĕ'd-skrū) *s*. Bettschraube *f*.

bed-sheets (~-shĭtß) *s/pl*. Bett-tücher *n/pl*.

bedside (bĕ'd-sāĭd) *s*. 1. = bed-corner. — 2. Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; she watched by his ~ till dawn sie wachte bis Tagesanbruch an seinem Bette; ~ carpet(ing) Bettvorleger *m*.

bed-slte ✎ (bĕ'd-sāĭt) *s*. Bett-ecke *f*, -nische *f* im Zimmer. [des Durchliegens (von Kranken).]

bed-sore (~-sōᵉr ⑨) *s*., *med*. Wunde *f* infolge

bedspread (bĕ'd-sprĕd) *s*. oberste Bettdecke (als Zier). [*f* in Matratzen.]

bed-spring (bĕ'd-sprĭnᵍ) *s*. Sprungfeder

bed-staff ⑤ † (bĕ'd-stăf) *s*. Bettstock *m*: a) ehm. zum Glätten des in einer Nische stehenden Bettes; oft als Waffe; b) einer der Stäbe, die den Bettboden bildeten; c) Stab an der Seite eines Bettes, um das Bettzeug am Abrutschen zu hindern; P in the twinkling of a ~ s. bed-post 2.

bedstead (bĕ'd-stĕd) *s*. Bett-statt *f*, -stelle *f*, -lade *f*.

bed-steps (bĕ'd-stĕpß) *s/pl*. 1. Bett-tritt *m*, -leiter *f* an hohen Betten. — 2. Nachtstuhl *m*.

bedstock ✎ (bĕ'd-stŏk) *s*. Bettleiste *f* innen an den Seitenwänden, auf der die Bettplanke ruht.

bedstone ⚙ (bĕ'd-stōn) *s*. 1. Mühle: Boden-, Grund-, unterer Mühl-stein. — 2. Pulvermühle: Lauftrog *m* des Läuferwerkes, Lager (-stein *m*) *n*, Sohl-, Boden-stein *m*.

bed-straw ⑤ (bĕ'd-strā) *s*. 1. † Bettstroh *n*. — 2. ❦ (**bedstraw**): a) Labkraut *n* (*Ga'lium*); Our Lady's ~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n* (*Ga'lium ve'rum*); white ~ gemeines Labkraut (*Ga'lium mollu'go*); b) beweglicher Süßklee, Büschelkraut *n*, Wanderklee *m* (*Desmo'dium gy'rans* od. *apari'nes*).

bed-strings (~-strĭnᵍs) *s/pl*. Strippen *f/pl*. am Bettrahmen, auf denen die Matratze ruht.

bed-stud (bĕ'd-stŭd) *s*. Bettnagel *m*.

bed-swerver † (bĕ'd-swō'-wᵉr) *s*. Ehebrecher(in) (*SH*.).

bed-table (~-tēbl) *s*. Bett-, Nacht-tisch *m*; ~ and cupboard Bett-tisch *m* mit Schrank.

bed-thrall † (~-*th*răl) *s*. Bettlägerige(r).

bedtick ⑤ (bĕ'd-tĭk) *s*. 1. Inlet *n*, (Bett-) Zieche *f*, Kopfkissen-, Bett-überzug *m*. — 2. ❦ grober Bettdrell, Bettbarchent *m*.

bedticking ⑤ (bĕ'd-tĭk-ĭnᵍ) *s*. = bedtick 2.

bedtime ⑤ (bĕ'd-tāĭm) *s*. Schlafenszeit *f*.

bed-tye *provc W*. (bĕ'd-tāĭ) *s*. = bedtick.

bedub (bᵉ-dŭ'b) [dub] *v/a*. ①e. 1. † schmücken. — 2. benennen, bezeichnen.

beduck † (bᵉ-dŭ'k) *v/a*. ein-, unter-tauchen.

beduke ✎ (bᵉ-djū'k) *v/a*. ①b., *co*. zum Herzog machen, als Herzog betiteln.

bedull † (bᵉ-dŭ'l) [dull] *v/a*. abstumpfen.

bedumb ✎ (bᵉ-dŭ'm) *v/a*. ①a. stumm machen.

bedung ✎ (bᵉ-dŭ'nᵍ) *v/a*. ①a. 1. düngen. — 2. *fig*. besudeln. [verdunkeln (bes. *fig*.).]

bedusk ✎ (bᵉ-dŭ'ßk) *v/a*. ①a. schwärzen,

bedust ✎ (bᵉ-dŭ'ßt) *v/a*. ①a. 1. bestäuben, staubig machen. — 2. *fig*. derb durchprügeln.

bed-vein ⚙ (bĕ'd-wēn) *s*. (a. *geol*.) Lagergang *m*. [bau: Plackwerk *n*.]

bed-walling ⚙ (bĕ'd-wā-lĭnᵍ) *s*. Wasser-

bedward(s) (bĕ'd-wᵉrd(ſ)) *adv*. 1. bettwärts, nach dem Bette hin. — 2. † kurz vor dem Schlafengehen.

bedwarf (bᵉ-dwā'rf) *v/a*. ①a. klein machen, verkümmern lassen.

bedway (bĕ'd-wē) *s*., *geol*. undeutliche Schichtungslinie im Granitgestein.

bedwind ❦ (bĕ'd-wāĭnd) *s*. Hecken-, Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*). [frau *f*.]

bed-woman (bĕ'd-wŭm-ᵊn) *s*. Kammer-

bedwork † (bĕ'd-wō'k) *s*. mühelose Arbeit.

bed-wrench ⚙ (bĕ'd-rĕnch) *s*. = bed-key.

bedye ✎ (bᵉ-dāĭ') *v/a*. ①b. färben; beflecken.

Bee[1] (bī) *npr*., *dim*. von Beatrice.

bee[2] (bī; *Hom*. be) [a/e. *beó*, *bī*; a/d. *bia*] *s*. 1. *ent*. (Honig-)Biene *f* (*A'pis*); ☤. — 2. *ent*. weiteres: Blumenwespe *f*, Imme *f*; Hummel *f*; ...-Biene *f*, ☤. — 3. *fig*. fleißiger Mensch, Biene *f*. — 4. (bes. *Am*.; mit in Zssgn) Versammlung *f* zur gemeinsamen, mit nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten, oder auch zu Unterhaltungszwecken; ☤. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: drone-~ Drohne *f*; feeding-~ Futterbiene *f*; honey-~ Honigbiene *f*; queen-~ (Bienen-)Königin *f*, Weisel *m*; working-~ Arbeits-B.; F *fig*. to have ~s in the head (in the brains) od. a ~ in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle (F einen Sparren zu viel od. einen Vogel) haben; *Am*. to have the presidential ~ in one's bonnet Präsident werden wollen, F den Präsidentenvogel haben; swarm of ~s Bienenschwarm *m*; as brisk as a ~ munter wie eine Biene; as busy as a ~ emsig, sehr geschäftig; *prvb*. ~s that have honey in their mouths have stings in their tails jede Biene hat ihren Stachel.

Zu bee[2] 2: bumble-~ od. humble-~ Hummel *f* (*Bo'mbus*); mason-~ Mörtelbiene (*Chalico'doma mura'ria*).

Zu ~ 4: *Am*. husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-Aushülsen; quilting-~ Gesellschaft *f* von Frauen zum Steppen von Bettdecken; raising-~ gemeinsame Hilfe beim Bau eines Hauses; sewing-~ Frauenverein *m* oder Nähkränzchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder; spelling-~ Versammlung *f* oder öffentlicher Wettstreit zur Übung in der Orthographie.

bee[3] (bī) [a/e. *beáh*, *beág*] *s*. 1. † Metall-Ring *m*, Hals-, Arm-band *n*, Spange *f*; ✎ Fingerring *m*. — 2. ⚓ ~s of the bowsprit Backen *f/pl*. des Bugspriets, Bugspriets-Violinen *f/pl*. — 3. ♪ Rohrblättchen *n* am Mundstück der Oboe. — Vgl. ~[1.2].

bee-ant (bī'-ant) *s*., *ent*. Bienen-Ameise *f* (*Muti'lla*).

be-east schott. (bᵉ-ī'ßt) *adv*. östlich von ...

beebee Ost-J. (bī'-bī) [ind.-pers. *bibi*] *s*. Frau *f*, Dame *f* (jetzt nur noch in Bezug auf eingeborene sowie englische Frauen niederen Ranges gebraucht). [Stock *m*.]

bee-blke *provcN*. (bī'-bāĭk) *s*. Wildbienen-

bee-bird *provc*. (bī'-bō'd) *s*., *orn*. grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*).

bee-block ⚓ (bī'-blŏk) *s*. Backe *f*, Violine *f* an beiden Seiten des Bugspriets (s. bee[3] 2).

bee-bread (bī'-brĕd) *s*. 1. Bienenbrot *n* (brauner bitterer Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen). — 2. *provc*. Honigblume *f* (von Bienen gern besuchte Pflanze).

bee-but *provc*. (bī'-bŏt) *s*. Bienenkorb *m*.

beech[1] ❦ (bītsch) (*Hom*. beach) [a/e. *bœce*, *bece*; lt. *fa'gus*] *s*. 1. Buche *f* (*Fa'gus*) ☤. — 2. Buchenholz *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: Australian ~ australischer Teakbaum (*Tecto'na austra'lis*); blue ~ amerik. Hainbuche *f* (*Carpi'nus Ameri'ca'na*); copper-~ Blutbuche *f* (*Fa'gus silva'tica purpu'rea*); seaside-~ Strandbuche *f* (*Exoste'mma Caribæ'um*).

beech[2] † (~) *s*. = beach. [*m*, -zweig *m*.]

beech-bough (bī'tsch-bāū) *s*. Buchen-ast

beech-coal (~-kōl) *s*. Buchenkohle *f*.

beech-drops ❦ (~-drŏpß) *s*. Buchenwürger *m* (*Epiphe'gus Virginia'na*). [2. büchen.]

beechen (bī'-tschᵉn) *a*. 1. Buchen-... —

Beecher (bī'-tschᵉr) *npr*., *id*. (Prsn.); Harriet ~ Stowe (stō), Verfasserin von *Uncle Tom's Cabin* (geb. 1812); Henry Ward ~ berühmter amerikan. Prediger (1813–1887).

beech-*fern* ❦ (bī'tsch-fō'n) *s*. Tüpfelfarn *m* (*Polypo'dium*).

~-finch (~-fĭnsch) *s*., *orn*. Buch-, Blut-, Edelfink *m* (*Fringi'lla cœ'lebs*) = chaffinch.

~-forest (~-fōr-ᵉßt) *s*. Buchenwald *m*.

~-fungus ❦ (~-fŏnᵍ-gᵉß) *s*. eßbarer Buchenpilz, -schwamm (*Cytta'ria Darwi'nii*; Patagonien).

~-gall ❦ (~-găl) *s*. Buchen-Gallapfel *m*.

~-grove (~-grōw) *s*. Buchenhain *m*.

~-hopper (~-hŏp-ᵉr) *s*., *ent*. Buchen-Springrüßler *m* (*Orche'stes fa'gi*).

~-marten (~-mā'-tᵉn) *s*., *zo*. Stein-, Hausmarder *m* (*Muste'la foi'na*).

~-mast (~-măßt) *s*. Buch-mast *f*, -nüsse *f/pl*.

~-nut ❦ (~-nŏt) *s*. Buch-ecker *f*, -nuß *f*, Buchel *f*.

~-oil (~-ŏĭl) *s*. Bucheckern-Öl *n*.

~-owl (~-āūl) *s*., *orn*. Wald-, Baum-, gemeiner Kauz (*Sy'rnium alu'co*).

~-timber (~-tĭm-bᵉr) *s*. Buchenholz *n*.

~-tree ❦ (~-trī) *s*. Buche *f* (= beech[1] 1).

~-wheat ❦ † (~-(h)wīt) *s*. = buck-wheat.

~-wood (~-wŭd) *s*. 1. Buchenwald *m*. — 2. Buchenholz *n*.

beechy ✎ (bī'-tsch^e) *a*. = beechen.

bee-culture (bī'-kŭl-tschᵉr) *s*. Bienenzucht *f*.

bee-dress (bīʳ-drĕß) *s.* Anzug *m* ꝛc. des Bienenzüchters.

bee-driving (bīʳ-drăf-wĭnᵍ) *s.* Hineintreiben *n* der Bienen in e-n neuen Stock.

bee-eater (bīʳ-ī-tᵉʳ) *s.*, *orn.* Bienen-fresser *m*, -wolf *m*, -specht *m*, Spint *m* (*Me'rops apia'ster*); weitS.: Immenvogel *m*.

beef (bīf) [a/f. *bœf* (jetzt: *bœuf*), lt. *bov-em* (*acc.* v. *bos*)] **I** *s.* **1.** (*sg.* fast †) Rind *n*, Ochs *m* (auch in geschlachtetem Zustande); *pl.* **beeves** (bīwſ), † **beefs** (bīfß) Rinder *n/pl.*; Rindvieh *n*. — **2.** Rindfleisch *n* ⅊. — **3.** *geol.*, *sl.* Schiefer thonschicht *f* mit Säugetier-Resten (mittlere Schicht der Purbeck-Formation). — **4.** F Muskelkraft *f*; Gewicht *n* und Stärke *f* bei Menschen; ⅊. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **5.** *co.* mit Rindfleisch versehen od. bewirten. — **6.** rohes Rindfleisch (auf eine Quetschung ꝛc.) auflegen.

Zu ~ **2:** ~ à la mode geschmortes Rindfleisch; boiled ~ gekochtes Rindfleisch; collared ~ gefüllte Rindfleisch-Schnitte, Rindfleisch-Roulade *f*, Rind-Rollfleisch *n*; corned ~ gesalzenes Rindfleisch, Büchsenfleisch *n*; dried ~, hung ~ gedörrtes Rindfleisch; jerked ~ in dünne Scheibchen geschnittenes u. getrocknetes Rindfleisch; roast ~ Rost-, Rinds-braten *m*; rolled ~ Rollfleisch *n*; salt(ed) ~ Rinder-Pökelfleisch *n*; smoked ~ Rauchfleisch *n*; stewed ~ geschmortes od. gedämpftes Rindfleisch; a round of ~ großes Stück Rindfleisch, Rinderkeule *f*; sirloin (surloin) of ~ Lendenstück *n* vom Rind; short rib of ~ Lendenbraten *m* (s. a. alamode u. baron 6); *Am.*, *cant* to cry ~ (on): a) Lärm machen, b) verraten.

Zu ~ **4:** *sl.* ~ to the heels Kernfleisch durch und durch; Sport ꝛc.: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ⚓ more ~! mehr Leute her!

beef-*apple* ♀ (bīʳf-äpl) *s.* Sapoti'llbaum *m*; Sapo'ta-Apfel *m* (*A'chras sapo'ta*; Baum und Frucht).

~-brained † (~-brēnd) *a.* = beef-witted.

~-cattle (~-kätl) *s.* Schlacht(rind)vieh *n*.

~-cheese (~-tſchīſ) *s.* gepreßtes Rinder-Pökelfleisch. [back *m*.]

~-dodger *Am.* (~-dŏd-ᵍʳ) *s.* Fleischzwie-

~-eater ⑥ (~-ī-tᵉʳ) [in Bedeutung 3 ⁺⁄₊ auf fr. *buffetier* zurückgeführt] *s.* **1.** Rindfleisch-Esser *m*. — **2.** wohlgenährte Person. — **3.** königlicher Leibgardist (in mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter *m* des Tower in London. — **4.** ✎ *orn.* afrikanischer Madenhacker (*Bu'phaga africa'na*).

bee-feed ♀ (bīʳ-fīd) *s.* etwa: kalifornischer Bienenfang (*Erio'gonum fascicula'tum*).

bee-feeder (bīʳ-fī-dᵉʳ) *s.* Bienen-Futterapparat *m* in langen Wintern.

beefen ✎ (bīʳ-fᵉn) *s.* = biffin.

beef-*fork* (bīʳf-fōʳk) *s.* Fleischgabel *f*.

~-gravy (~-grē-wᵉ) *s.* Rindfleischbrühe *f*.

~-headed (~-hĕd-ᵈd) *a.*, *sl.* schafsköpfig, ochsig, dumm.

~-herd *Am.* (~-hōʳd) *s.* Westen: Herde *f* od. Haufen *m* Schlacht(rind)vieh.

~-hook (~-hŭk) *s.* Fleischhaken *m*.

~-house (~-haŭß) *s.* einfaches Wirtshaus.

beefiness (bīʳ-fᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Ochsenähnlichkeit *f*; Fleischigkeit *f*, Dickheit *f*. — **2.** Festigkeit *f* des Fleisches; *fig.* Muskelkraft *f*; Stärke *f*, Kühnheit *f*.

beefing[1] *provc.* (bīʳ-fīnᵍ) *s.* Schlacht-ochs *m*.

beefing[2] ✎ (bīʳ-fīnᵍ) *s.* = biffin.

beefish (bīʳ-fīſch) *a.* **1.** *fig.* ochsig; dickköpfig. — **2.** fleischig, dick. [Kauffahrern.]

beef-kid ⚓ (bīʳf-kĭd) *s.* Fleischhack *m* auf

beef-knife (bīʳf-nāſf) *s.* großes Küchen-, Vorlege-messer. [*f* (*O'phrys api'fera*).]

bee-flower ♀ (bīʳ-flaŭ-ᵈʳ) *s.* Bienenblume

bee-fly (bīʳ-flāī) *s.*, *ent.* Faulbrut-Fliege *f* (*Thora incrassa'ta*).

beef-*measle* (bīʳf-mīſl) *s.*, *zo.* Rinderfinne *f* (Finne des unbewaffneten Bandwurms des Menschen; *Tæ'nia sagina'ta*).

~-room ⚓ (~-rūm) *s.* Fleischlast *f*, Salzfleisch-Depot *n*.

~-shop (~-ſchŏp) *s.* = beef-house.

~-skirt (~-ßkŏʳt) *s.*, *vet.* Zwerchfell *n* des Rindes.

beefsteak ⑥ (bīʳf-ßtēk) *s.* Beefsteak *n*, Rindfleisch-Schnitte *f* vom Hinterviertel (zum Braten); B~ Club Name e-s alten Londoner Klubs (gegründet 1735), versammelt sich jetzt im Lyceum-Theater. Die Mitglieder haben ein Rosteisen (gridiron) auf ihren Rockknöpfen. — Vgl. steak.

beefsteak-fungus ♀ (~-fŏʳnᵍ-gᵉß) *s.* gemeiner Leberpilz (*Fistuli'na hepa'tica*).

beefsteak-pie (~-pāīʳ) *s.* Beefsteak mit Teig umhüllt und dann gebacken.

beefsteak-plant ♀ (~-plăʳnt) *s.* **1.** wuchernder Steinbrech, Judenbart *m* (*Saxi'fraga sarmento'sa*). — **2.** Art Schiefblatt *n* (*Bego'nia*).

beefsteak-pudding (~-pŭʳd-ĭnᵍ) *s.* Beefsteak mit Teig umhüllt und dann gekocht.

beef-suet (bīʳf-ßjū-ĕt) *s.* = beef-tallow.

beefsuet-tree ♀ (~-tūīʳ) *s.* silberblättrige Shephe'rdie (*Shephe'rdia arge'ntea*; Zierpflanze).

beef-tallow (bīʳf-tăʳl-ō) *s.* Rindertalg *m*.

beef-tea (bīʳf-tī) *s.* klare (Rind-)Fleischbrühe, Bouillon *f* (ohne Gewürz und Suppenkräuter; bes. für Kranke); a. Fleisch-extrakt *m*.

beef-witted (~-wĭt-ᵈd) *a.* ochsendumm, schwerköpfig (*SH.*).

beef-wood (~-wŭd) *s.* Holz des austral. Streitkolbenbaums oder der Sumpf-eiche (*Casuari'na*); a. Name verschiedener anderer Bäume, bes. *Steno'ca'rpus sali'gnus*, *Ardi'sia* ꝛc.).

beefy (bīʳ-fᵉ) *a.* **1.** ochsenähnlich; fleischig; dick. — **2.** F mit rotem, gedunsenem Gesicht. — **3.** F mit Kernfleisch; muskulös; *fig.* stark; kühn.

beega(h) (bīʳ-ga) *s.* = bega. [*m*, -stand *m*.]

bee-garden (bīʳ-gā-ᵈn) *s.* Bienen-garten

beegha (bīʳ-ga) *s.* = bega.

bee-glue (bīʳ-glū) *s.* Bienen-kitt *m*, -harz *n*, Stopfwachs *n* der Bienen zum Verkleben der Waben und Zellen.

beegum (bīʳ-gᵉm) *s.* ⁺⁄₊ für begum[2].

bee-gum *Am.* (bīʳ-gŏm) *s.* südl. *U.S.*: Stück eines hohlen Gummibaums als Bienenstock.

bee-hawk (bīʳ-hăk) *s.* **1.** *orn.* Wespenbussard *m*, Bienenfalk *m* (*Pe'rnis api'vorus*). — **2.** *ent.* ~ moth Bezeichnung verschiedener Arten Schwärmer (Schmetterlinge).

beehead † (bīʳ-hĕd) *s.*, *fig.* j. der Raupen im Kopfe hat; Fabelhans *m*. [faselnd.]

beeheaded (bīʳ-hĕd-ᵈd) *a.* halbverrückt,

bee-herd (bīʳ-hōʳd) *s.* = bee-keeper.

beehive ⑥ (bīʳ-haīw) *s.* **1.** Bienen-korb *m*, -stock *m*. — **2.** ♀ schildfrüchtiger Schneckenklee (*Medica'go scutella'ta*). — **3.** *provc.* Art Stuhl *m* aus Strohgeflecht (auch ~ chair).

beehouse ⑥ (bīʳ-haŭß) *s.* Bienen-haus *n*,

bee-hut (bīʳ-hŏt) *s.* = beehive. [-stand *m*.]

Beejanugger (bī-dʒā-nŏʳg-ᵉʳ) *npr.* Bidschana'gar *n* (Ruinen-Stadt in Ost-J., jetzt Hampi).

beek † oder schott. (bīk) **I** *v/a.* **1.** wärmen; sonnen. — **2.** Holz austrocknen lassen. — **II** *v/n.* **3.** F sich wärmen, sich sonnen (vgl. auch beeked). — **III** *s.* **4.** Sonnen *n*, Wärmen *n*.

beeked *provc N.* (bīkt) *a.* mit Schmutz bedeckt.

bee-keeper (bīʳ-kī-pᵉʳ) *s.* Bienenzüchter *m*.

bee-killer (bīʳ-kĭl-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Bienentäter *m* (Art Raubfliege; *Trupa'nea api'vora*).

bee-king (bīʳ-kĭnᵍ) *s.*, *orn.* (auch Indian ~) Art Würger od. Neuntöter (*Dissemu'rus paradi'seus*).

bee-larkspur ♀ (bīʳ-lāʳk-ßpᵉʳ) *s.* hoher Rittersporn (*Delphi'nium interme'dium*).

beeld † oder *provc.* (bīld) *s.* und *v.* = bield.

beele[1] † (bīl) *s.* Querholz *n*, Joch *n*.

beele[2] ⚒ † oder *provc.* (bīl) *s.* Spitzaxt *f*.

beele-man ⚒ ✎ (bīʳl-măn) *s.* Spitzhäuer *m*.

bee-line (bīʳ-lāīn) *s.* (ursprünglich *Am.*) Luftlinie *f*; schnurgerade Linie, kürzester Weg; in a ~ auf dem geraden, nächsten Wege.

bee-lippen *provc.* (bīʳ-lĭpn) *s.* Bienenkorb *m*.

bee-louse (bīʳ-laŭß) *s.*, *ent.* Bienenlaus *f*, Kammfuß *m* (*Braula cœ'ca*).

Beelzebub (bī-ĕʳl-ᵈᵉ-bŏb) [hebr. *ba'al-zebūʳb* Fliegengott] **I** *npr.* **1.** = Baal-zebub. — **II** *s.* **2.** Teufel *m* (a. *fig.*). — **3.** *zo.* schwarzer Brüll-affe, Caraja' *m* (*Myce'tes ni'ger*).

Beelzebul (~böl) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Be'elzebu'l *m*, Kotgott *m* (Schimpfname für Beelze-

beem † (bīm) *s.* = beam. [bub).]

bee-martin *Am.* (bīʳ-mā-ᵗᵉn) *s.*, *orn.* karoli'nischer Tyrann (*Tyra'nnus caroline'nsis*).

bee-master (bīʳ-maß-ᵗᵉʳ) *s.* Bienenvater *m*, -züchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.

bee-midge (bīʳ-mĭdʒ) *s.*, *ent.* Bienenmücke *f* (*Helo'philus*); a. bee-midget. [(*Ga'masus*).]

bee-mite (bīʳ-māīt) *s.*, *ent.* Bienenmilbe *f*

beemol ⑥ ♭ † (bīʳ-möl) *s.* = bemol.

bee-moth (bīʳ-möth) *s.*, *ent.* Bienen-, Wachsmotte *f*, -zünsler *m* (*Galle'ria cerea'na*).

been[1] (bin, bīn) *p.p.* und † *pres.pl.* sowie † *inf.* von to be; P F have you been? oder 'been away = have you been away? sind Sie verreist gewesen?

been[2] † (bīn) *s/pl.* von bee[2].

been[3] ♪ (bīn) [ind.] *s.* indische Laute mit 7 Saiten und 19 Bünden.

bee-nettle ♀ (bīʳ-nĕtl) *s.* bunter Hohlzahn *m*, Hanfnessel *f* (*Galeo'psis versi'color*).

Beenie ✎ schott. (bīʳ-nᵉ) *npr.*, *dim.* v. Robina.

beënt ⚗ ✎ (bīʳ-ᵉnt) [gewaltsame Nachbildung des Deutschen] *a.*, *phls.* seiend (*ant.* non-~).

bee-orchis ♀ (bīʳ-ōʳ-kĭß) *s.* = bee-flower.

bee-parasite (bīʳ-păʳ-ᵃ-ßāīt) *s.*, *ent.* auf Bienen schmarotzender Kolbenflügler (*Sty'lops*).

beer[1] (bīᵉʳ; *Hom.* bier) [a/e. *beór*] **I** *s.* **1.** Bier *n* (aus Gerstenmalz und Hopfen) ⅊. — **2.** bierartiges Extrakt ⅊. — **3.** ~s *pl.* Biergläser *n/pl.*, -krüge *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** F *co.* ✎ Bier trinken; F kneipen.

Zu ~ **1:** F let's have some (P a) ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; † he is in ~ das Bier ist ihm zu Kopfe gestiegen, er ist benebelt; bottled ~ Flaschenbier; broken ~, stale ~ abgestandenes Bier, Bierneige *f*; Lect-, Tropf-bier; double ~, strong ~: a) Doppelbier, b) = lager-~ (s. unten); draught ~ Faß-, Zapf-bier; green ~, new ~ faßiges Jungbier; hard ~ Bier, das einen Stich hat; hock-~ rheinwein-artiges Bier, Altbier; lager-~, stock-~, store-~, German ~, stout ~ Lagerbier; mild ~ süßes Ale; purl-~ Kräuterbier; schenk-~, shank-~, young ~, winter-~, pot-~ Schenk-, Jung-, Frisch-bier; small ~: a) Dünnbier, b) F *fig.* Kleinigkeit *f*, Bagatelle *f*; unbedeutende Person; F he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält sich für keine geringe Persönlichkeit, er hat eine gewaltige Vorstellung von sich; chronicles of small ~ Kleinigkeitskrämerei *f*; table-~: a) Tafel-, Tisch-bier *n*, b) Dünn-, Halb-bier *n*.

Zu ~ **2:** black ~, Dantzig (spruce-) ~ Danziger Sprossen- oder Doppel-bier aus Fichtensprossen mit Melasse.

beer[2] † (bīᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Seiende(r), Daseiende(r).

beer[3] † (bīᵉʳ) *s.* = bier.

beer[4] † (bīᵉʳ) *s.* Hasendamm *m*, Mole *f*.

Beer[5] (bīᵉʳ) [hebr. *id.* Brunnen] *npr.* Beer (Be'er, bᵉ-ĕʳR) *n*: a) Ort in Palästi'na (Richt. 9,21); b) Station in der Wüste (4. Mos. 21,16).

Beerah (bᵉ-ī-ʳa, *WB.* bīʳ-ᵉ-ra)) *npr.* Bĕĕrā' *m* (1. Chron. 5 [6], 6).

beer-*aigre* † (bīᵉr-ē-gᵉr) *s.* = beeregar.
~-back ⚙ (bīᵉr-bäk) *s.* Brauerei: Bierkufe *f.*
~-barrel (~-bär-ᵉl) *s.* Bier-faß *n*, -tonne *f* (auch *fig.*). [bedusselt.]
~-bemused ✎ (~-bᵉ-mjūsd) *a.*, *co.* bier-
~-bottling (~-bȯt-lin^g) *s.* Abziehen *n* des Bieres auf Flaschen; ~ apparatus Vorrichtung *f* zum Flaschenfüllen.
~-bummer *Am.* (~-bȯm-ᵉr) *s.* Lump *m*, Va-
~-can (~-kän) *s.* Bierkanne *f.* [gabund *m.*]
~-cellar (~-ßel-ᵉr) *s.* Bierkeller *m.*
~-chiller (~-tschil-ᵉr) *s.* Bierwärmer *m* (Zinngefäß). [am Faß.]
~-cock (~-kȯk) *s.* Bier-hahn *m*, -krahn *m*]
~-cooler ⚙ (~-kū-lᵉr) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n.*
beeregar ✎ (bīᵉ-nᵉ-gᵉr) *s.* saures Bier; Biereſſig *m* (= beer-aigre).
beer-*engine* ⚙ (bīᵉr-en-dǵᵉn) *s.* Bierdruck-Apparat *m*, Bier-pumpe *f*, -heber *m*; six motions ~ Bierpumpe mit sechs Griffen.
~-faucet ⚙ (bīᵉr-fä-ßᵉt) *s.* Bierſpritzhahn *m.*
~-fining ⚙ (~-fäi-nin^g) *s.* Bierkläre *f.*
~-float ⚙ (~-flȯt) *s.* Brennerei: Schwimm-, Maisch-wage *f* (Aräometer zur Bestimmung des Spiritusertrages einer Maische).
~-fountain ⚙ (~-fäun-tᵉn) *s.* = beer-engine.
~-gage ⚙ (~-gēdǵ) *s.* Bierwage *f.*
~-gallon ⑥ (~-gäl-ᵉn) *s.* Biergallone *f* (= 4,6 l; s. S. XXII oben). [tenwirtschaft *f.*]
~-garden (~-gär-dn) *s.* Biergarten *m*, Gar-
~-gauge ⚙ (~-gēdǵ) *s.* = beer-gage.
~-glass (~-glaß) *s.* Bierglas *n.*
~-good *prov.* (~-güd) *s.* Hefe *f*, Bärme *f.*
~-guzzler *Am.* (~-gȯs-lᵉr) *s.* = beer-swiller.
~-heading (~-hēd-in^g) *s.* Mischung *f* zur Auffrischung abgestandenen Bieres.
~-hopper ⚙ (~-hȯp-ᵉr) *s.* Brauerei: Hopfen-kübel *m*, -kocher *m*, -Extraktionsfaß *n.*
~-house (~-haüß) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f.*
Beeriad (bīᵉ-nᵉ-äd) *npr.* Bieria'de *f* (Titel eines 1736 in England erschienenen Gedichtes).
beeriness F (bīᵉ-nᵉ-nᵉß) [beery] *s.* 1. leichte Biertrunkenheit; Bier-dusel *m*, -stimmung *f.* — 2. bierige Beschaffenheit.
beerish ✎ (bīᵉr-nisch) *a.* □ = beery.
beer-*ladder* ⚙ (bīᵉr-läd-ᵉr) *s.* Streich-, Schrot-leiter *f* der Bierbrauer. [engine.]
~-machine ⚙ (bīᵉr-mä-schīn) *s.* = beer-]
~-measure (~-mēǵ-ᵉr) *s.* altes engl. Bier-maß (Einheit das [ale and] beer gallon = 4,6 l).
~-money (~-mȯn-ᵉ) *s.* Biergeld *n*: a) ⚔ Zulage von 1*d* täglich für die englischen Soldaten; b) Zulage für Dienstboten an Stelle des Bieres.
~-mug (~-mȯg) *s.* Bierkrug *m*, Seidel *n.*
beerocracy ✎ (bi-nȯᵉr-nä-ßᵉ) *s.*, *co.* Bierokratie *f* (Vertretung d. Brauer- u. Bier-Interessen).
beer-*preserver* ⚙ (bīᵉr-pre-sᵉr-wᵉr) *s.* Kohlensäure-Apparat *m* (zum Ausschank in Wirtschaften). [pumpe. — 2. Bierpumpe *f.*]
~-pull (~-pül) *s.* 1. Griff *m* der Bier-]
~-pump ⚙ (~-pȯmp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). [-wirtschaft *f.*]
~-saloon *Am.* (~-ßä-lūn) *s.* Bier-halle *f*,]
Beer-sheba (*WB.* bīᵉ-ᵉr-schī-ba, bᵉ-ēᵉr-schē-ba) *npr.* Beer = Saba (Bēᵉ'r-Schäba) *n* (1. Mos. 21,14). [*n*; F Kneipe *f.*]
beer-shop (bīᵉr-schȯp) *s.* Bier-halle *f*, -haus]
beershop-keeper (ᵊ-tīᵉ-pᵉr) *s.* Bierwirt *m.*
beer-*slinger* *Am.* (bīᵉr-ßlin^g-ᵉr) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f* (San Francisco).
~-stone ⑤ (bīᵉr-ßtōn) *s.* Brauerei: Bierstein *m* (bräunlich-grüne Kruste im Kühlfaß).
~-swiller *Am.* (~-ßwil-ᵉr) *s.* F Bierſöffel *m.*
~-swilling *Am.* (~-ßwil-in^g) *a.* unmäßig Bier trinkend, saufend.
~-test (~-tēßt) *s.* Bierprobe *f.*
~-vat ⚙ (~-wät) *s.* Bierbottich *m.*
~-vinegar (~-win-ᵉ-gᵉr) *s.* Biereſſig *m.*
~-wort (~-wȯᵉt) *s.* Brauerei: Bierwürze *f.*
beery (bīᵉr-nᵉ) *a.* 1. bierig, bier-artig; Bier-...; he smelt ~ er roch nach Bier; F I know of a ~ nook ich kenne ein Örtchen, wo man ein gutes Glas Bier erhält. — 2. bier-beschmutzt, -klebrig. — 3. gern Bier trinkend; biertrunken, *fig.* benebelt; bierselig; in his ~ slumbers in einem Bierdusel (*BM.*).
bee-*scap* (bīᵉ-ßkäp), **~-skep** (~-ßkep) *s.* Bienen-korb *m*, -stock *m.*
bee's-nest ♀ (bīᵉ-ß-nēßt) *s.* gemeine Mohrrübe (*Dau'cus caro'ta*).
beest[1] (bißt; *Hom.* beast) *s.* = beestings.
beest[2] † oder *prov.* (bīᵉ-ßt) 2. Person *sg. pres. subj.* von to be (= be).
beestie Oft-J. (bīᵉ-ßtē) *s.* = bheestie.
beestings (bīᵉ-ßtin^g-s) [agſ. *býsting*] *s/sg.* oder *s/pl.* Bieſt *m* (erste Milch einer Kuh nach dem Kalben).
bee-swarm (~-ßwärm) *s.* Bienenschwarm *m.*
beeswax, bee's-wax (bīᵉ-s-wäßs) **I** *s.* 1. Bienenwachs *n.* — 2. P mürber Magerkäse. — **II** *v/a.* ①c. 3. Fußboden 2c. bohnen, wichsen.
beeswing, bee's-wing (~win^g) *s.* 1. feines Häutchen auf altem (Port-)Wein. — 2. ✎ alter (Port-)Wein.
beeswinged, bee's-winged (bīᵉ-s-win^gd), **beeswingy** (bīᵉ-s-win^g-ᵉ) *a.* (Port-)Wein: mit einem feinen Häutchen auf der Oberfläche; alt und gut.
beet[1] ♀ (bit; *Hom.* beat) [a/c. *bē'te*, It. *be'ta*] *s.* Runkelrübe *f*, Mangold *m*, Bete *f* (*Be'ta*, a. ~-root); red ~ rote Rübe, rote Bete (bfd. als Salat); sea-~ See(strands)-Mangold *m* (*Be'ta mari'tima*); sugar-~ Zucker(-Runkel)rübe *f* (a. sugar ~-rave).
beet[2] *prov.* und schott. (bit) *v/a.* 1. stillen, lindern, heben. — 2. † (aus)bessern. — 3. Feuer anzünden, entfachen; *fig.* anfeuern, aufregen (BURNS). — 4. Brennstoff nachlegen zu; Feuer unterhalten.
beet[3] (bit) *s.* Bündel *n* Flachs (= beat[5]).
beet-fly (bīᵉt-flāi) *s.*, *ent.* Runkelfliege *f* (*Anthomy'ia be'tæ*).
Beethoven (bēᵉt-hȯwn) *npr.*: Lewis van ~ (lūᵉ-ß fän ~) Ludwig van (fän) Beethoven (deutscher Komponist, 1770–1827).
beetle[1] (bītl) [a/c. *bietel, bȳ'tel*; s. beat[1]] **I** *s.* 1. großer Holzhammer, Schlägel *m*, Schlag-, Klopf-holz *n*, (Wasch-)Bleuel *m*, Fäustel *m*, Klöpfel *m*; Kartoffelkeule *f* zum Breimachen. — 2. ⚙ Erdstampfe *f*, Stielramme *f* (mit rammer); pavier's ~ Jungfer *f*, Handramme *f*, (Besetz-)Schlägel *m.* — 3. ⚙ = beetling-machine. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit einem Schlägel, Klöpfel, Bleuel 2c. bearbeiten, schlagen, stoßen, stampfen 2c. — 5. Zeug, Wäsche mit der Klopfmaschine glätten, zurichten (s. beetling-machine).
beetle[2] (bītl) [a/c. *bi'tela*, v. *bitan* beißen] *s.* 1. *ent.* Käfer *m* ⚳. — 2. F black ~ Küchenschabe *f* (⚳ für cockroach). — 3. † *fig.* Dummkopf *m.*
  Zu ~ 1: F blind ~, brown ~, tree-~ = cockchafer Maikäfer *m* (*Melolo'ntha vulga'ris*); blister-~ = Spanish fly spanische Fliege (*Ly'tta vesicato'ria*); F as blind as a ~ (stock) blind.
beetle[3] ✎ (~) **I** *a.*: ~ brows vorstehende Stirn; langhaarige, vorstehende, buschige Braue (*SH. R.J. 1,4,32*; *SP.*). — **II** *v/n.* ①b. hervorragen, (her)vorstehen; überhangen.
beetle-*brow* ⑥ ✎ (bīᵉtl-bräu) *s.* s. beetle[3] I.
~-browed (~-bräud) *a.* 1. mit hervorstehenden, buschigen Brauen. — 2. *fig.* finster (blickend). — 3. mit der Spitze überhangend, (her)vorstehend, (her)vorragend.
~-crusher P (~-krȯsch-ᵉr) *s.* großer Fuß, Stiefel *m*; a. Person *f* mit großen Füßen.
~-crushing P (~-krȯsch-in^g) *a.* mit großen, breiten Füßen tretend. [sammler *m.*]
~-gatherer (bīᵉtl-gädh-ᵉ-nᵉr) *s.* Käfer-]
~-head (~-hēd) *s.* 1. ⚙ Fallbock *m*, Rammklotz *m*, Bär *m* e-r Ramm-Maschine. — 2. *fig.* dummer Mensch, Klotz *m*, Dummkopf *m.* — 3. *orn.*, *Am.* Schweizerkleibitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 4. *zo.* schott.: Kaulquappe *f* (= tadpole). [(-köpfig).]
beetle-headed ✎ (bīᵉtl-hēd-ᵉd) *a.* dumm]
beetleish (bīᵉtl-ißch) *a.* käfer-artig.
beetle-mite (bīᵉtl-māit) *s.*, *ent.* Käfermilbe *f* (*Ga'masus coleoptrato'rum*).
beetler (bīᵉt-lᵉr) *s.* Waschbleuel *m.*
beetle-*sticker* (bīᵉtl-ßtik-ᵉr) *s.*, *sl.* etwa: Käfer-Anspießer *m* (Entomolo'g).
~-stock (~-ßtȯk) *s.* Schlägel-, Bleuel-2c. Stiel *m* (s. beetle[1]). [eines Ichthyosaurus).]
~-stone (~-ßtōn) *s.* Koproli'th *m* (Exkrement]
beetle's-wing (bīᵉtlſ-win^g) *s.* schillernder Käferflügel als Schmuck für Ballkleider 2c.
beetle-wafer (bīᵉtl-wē-fᵉr) *s.* kleiner Kuchen gegen Ungeziefer (im Straßenhandel v. Lo.; *HO.*).
beetling[1] (bīᵉt-lin^g) *s.* (bfd. ⚙) Schlagen *n*, Klopfen *n*, Stampfen *n* mit e-m Schlägel 2c. (s. beetle[1]).
beetling[2] ✎ (bīᵉt-lin^g) *a.* (her)vorstehend; ~-brow s. beetle[3] I.
beetling-engine ⚙ (ᵊ-ē-dǵᵉn) *s.* Stoß-, Stampf-kalander *m*, Schlagmühle *f.*
beetling-machine ⚙ (~-mä-schīn) *s.* 1. Klopfmaschine *f* mit Stampfe für Wäsche 2c. (statt der Mangel). — 2. = beetling-engine.
beetling-mill ⚙ (~-mīl) *s.* = beetling-engine; rotary ~ Quetschmange *f.*
beet-*mister* schott. (bīᵉt-miß-tᵉr) [beet[2] und schott. mister Mangel] *s.* Notbehelf *m*; Ersatz *m* (auch ⁺⁺ beet-master).
~-molasses ⚙ (~-mō-laß-ᵉß) *s/pl.* Zuckerfabr.: Rübenmelasse *f.*
~-need *prov.* *N.* (~-nīd) *s.* Beistand *m*, Hilfe *f* in der Not. [Filter-presse *f.*]
~-press ⚙ (~-prēß) *s.* Zuckerfabr.: Rüben-,]
~-pulp ⚙ (~-pȯlp) *s.* Zuckerfabr.: Rübenbrei *m.*
~-radish (ᵊ-räᵊd-ißch) *s.* 1. ♀ rote Rübe (s. beet[1]). — 2. Rübensalat *m.*
~-rave ♀ (ᵊ-rēw) *s.* = beet-radish 1; sugar ~ Zucker(-Runkel)rübe *f.*
beetraw schott. (~-räu) *s.* = beet-radish.
bee-tree (bīᵉ-trī) *s.* 1. ♀ Schwarzlinde *f* (*Ti'lia america'na*). — 2. *Am.* hohler Baum als Wildbienen-Stock *m.*
beet-root ♀ (bīᵉt-rūt) *s.* 1. Wurzel *f* der Runkelrübe (s. beet[1]), weiteS.: Runkelrübe *f*; ⚳. — 2. Rübensalat *m.*
  Zu ~ 1: ⚙ crushed ~ zerquetschte Runkelrüben *f/pl.*, Sirupbildung *f*; ~ culture Zuckerrüben-Bau *m*; ⚙ ~ rasp(s *pl.*) Zuckerrüben-Raspel *f*, Rübenreibe *f*; ~ sugar Rübenzucker *m*; ~ vinegar Rüben-essig *m.*
beet-salad (bīᵉt-ßäl-äd) *s.* Salat *m* aus roten Rüben. [sirup *m.*]
beet-*sirup*, ~-syrup (~-ßin-ᵊp) *s.* Rüben-]
beet-sugar (bīᵉt-schūg-ᵉr) *s.* Rübenzucker *m*; ~ factory Rübenzucker-Fabrik *f*; ~ maker R.-Fabrikant *m*; ~ making, ~ manufacture R.-Fabrikation *f.*
beeves (bīwſ) *s/pl.* von beef (s. bd).
bee-wine *prov.* (bīᵉ-wāin) *s.* Met *m.*
bee-wolf (bīᵉ-wülf) *s.* 1. *orn.* Bienenwolf *m* (Art Immenvogel, *Mellitothe'res nu'bicus*). — 2. *ent.* gemeiner Bienenfresser (*Tricho'des apia'rius*).
befal(l) (bᵉ-fä'l) [a/c. *bef(e)allan* befallen] (3) (*pret.* befell; *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) **I** *v/a.* 1. befallen, zustoßen, widerfahren, begegnen; a misfortune has ~en him c. Unglück ist ihm zugestoßen. — **II** *v/n.* 2. sich ereignen, sich zutragen; whate'er ~ was auch geschehen mag (*TN.*). — 3. † to ~ of ... werden aus ..., (einem) ergehen.
befall P ✎ (~) *p.p.* v. befall (= befallen).
befallen, befal'n (bᵉ-fä'ln) *p.p.* von befall.
befashioned ✎ (bᵉ-fä'sch-ᵉnd) *a.* von der Mode beherrscht oder eingenommen.
befavoured ✎ (bᵉ-fēᵉ-wᵉᵉd) *a.* mit Bandschleifen, -rosetten versehen oder bedeckt.

befeather ✎ (bᵉ-fĕʳ′dh-ᵊr) *v/a.* ①a. befedern, mit Federn bedecken oder schmücken.

befel (bᵉ-fĕʳl) *pret.* = befell.

befell (~) 1. *pret.* von befall. — 2. P *p.p.* = befallen. [Fetischen umgeben.]

befetiched ✎ (bᵉ-fīʳ-tĭscht) *a.* (wie) mit

befetter ✎ (bᵉ-fĕʳt-ᵊr) *v/a.* ①a. in Fesseln oder Ketten legen (auch *fig.*), unterdrücken; ~ed in Ketten liegend, gefesselt.

befile † (bᵉ-fāīʳl) *v/a.* = befoul.

befillet (bᵉ-fĭʳl-ᵊt) *v/a.* ①a. mit einer Kopfbinde versehen od. schmücken.

befit (bᵉ-fĭʳt) *v/a.* ①e. 1. sich geziemen, sich schicken für ...; anstehen, passen (*dat.*); ‡. — 2. † mit Passendem versehen, ausrüsten oder ausstatten.

Zu ~ 1: it ill ~s you to ... es steht Ihnen schlecht an, zu ...; with an air ~ting a judge mit einer Richtermiene; that name does not ~ him dieser Name paßt nicht für ihn, kommt ihm nicht zu.

befitting (bᵉ-fĭʳt-ĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* (□ s. bfd. Art.) passend, angemessen.

befittingly (bᵉ-fĭʳt-ĭnᵍ-ˡᵉ) *adv.* in passender, angemessener, geeigneter Weise; schicklich.

beflatter ✎ (bᵉ-flăʳt-ᵊr) *v/a.* ①a. schmeicheln; liebkosen. [belästigen, plagen, quälen.]

beflea ✎ (bᵉ-flīʳ) *v/a.* ①a. j-n (wie ein Floh)

befleck (bᵉ-flĕʳk) *v/a.* ①a. sprenkeln, flecken, streifig machen, tüpfen.

befleckt ✎ (bᵉ-flĕʳkt) *p.p.* u. *a.* gesprenkelt ꝛc. (s. befleck). [beln besetzen.]

beflounce (bᵉ-flăūʳnß) *v/a.* ①b. mit Fal-

beflower ✎ (bᵉ-flăūʳ-ᵊr) *v/a.* ①a. mit (oder wie mit) Blumen bedecken oder schmücken.

beflum schott. (bᵉ-flŏʳm) *v/a.* ①e. durch Schmeichelei täuschen, beschwatzen (*SC.*).

befluster ✎ (bᵉ-flŏʳß-tᵊr) *v/a.* ①a. verblüffen.

befoam ✎ (bᵉ-fōʳm) *v/a.* ①a. mit Schaum bedecken (*DR.*).

befog (bᵉ-fŏʳg) *v/a.* ①e. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, ungewiß machen, verwirren, irreführen, umnebeln.

befool (bᵉ-fūʳl) *v/a.* ①a. 1. zum Narren od. zum besten haben, foppen, anführen, betrügen, bethören. — 2. als Narren behandeln; ✎ j-n einen Narren nennen.

before (bᵉ-fōʳ ⑨) [a/e.*bi-,be-fo'ran*] **I** *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind); ‡. — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, schon; ‡. — **II** *prp.* 3. (Raum) vor ‡. — 4. in Gegenwart (von), vor (zB. dem Richter); ‡. — 5. (Ursache) vor, durch; ‡. — 6. (Vor-)Rang, Würde) eher, höher oder besser als; vor; ‡. — 7. lieber od. mehr als ...; vor; ‡. — 8. (Zeit) vor ‡. — 9. in der Macht (von); vor; ‡. — **III** *cj.* 10. bevor, ehe († ~ that); ‡. — 11. eher od. lieber als daß; ‡. — **IV** † *a.* 12. vorhergehend; Vor-...

Zu ~ 1: ~ and behind vorn und hinten; if you will walk ~ wenn Sie vorangehen wollen.

Zu ~ 2: long ~ lange vorher; an hour ~ e-e Stunde vorher od. früher; unknown ~ bis dahin unbekannt; he had been (engaged) in business ~ er war (schon) früher Geschäftsmann gewesen; why did you not say so ~? warum haben Sie das nicht früher gesagt?; you tell me what I knew ~ Sie erzählen mir, was ich schon wußte (*DR.*). — Vgl. auch die Zssgn ~-cited, &c.

Zu ~ 3: ~ the door vor der Thür; put it ~ the fire! stell' es an oder vor das Feuer!; ~ a person's eyes vor j-s Augen; ❦ your favour is ~ us Ihr Geehrtes (Schreiben) liegt uns vor; ~ heaven! beim Himmel!; ~ God! bei Gott!; ⚓ ~ the beam im Vorschiff; ⚓ ~ the mast vor dem Mast; ⚓ to be (to go) ~ the mast gemeiner Matrose sein (werden) (das Quarterdeck [aft the mast] ist für die Offiziere); ~ the wind: a) ⚓ vor dem Winde (wenn dieser von hinten gerade in die Segel bläst), b) F *fig.* in glücklicher Lage, ohne Schwierigkeit(en), ohne Schulden.

Zu before 4: ~ many in Gegenwart von vielen, vor vielen; to be much ~ the world e-e öffentliche, angesehene Person sein (s. ~ 6 ‡); ... ~ a p.'s face j-m et. ins Gesicht ...; ✎ ~ one's presence in j-s Gegenwart; I'll be sworn ~ a jury ich werde vor den Geschworenen vereidigt w.

Zu ~ 5: recoil ~ that sorrow, if not this sword bebe zurück vor dieser Sorge, wenn nicht vor diesem Schwert (Mrs. Browning); to quail ~ one's glance vor j-s Blick den Mut verlieren; our enemies shall fall ~ us unsere Feinde sollen durch uns fallen (*SH. H.VI,b,4,2,37*); tower and town went down ~ him ... fielen vor ihm.

Zu ~ 6: ~ all vor allem, lieber als alles; to get ~ a p. j-m zuvorkommen, überlegen sein; to be ~ the rest of the world allen anderen voraus sein; jur.: the eldest son is ~ the younger in succession der ältere Sohn geht dem jüngeren in der Erbfolge voran.

Zu ~ 7: ✎ I prefer this ~ (gewöhnlich to) that ich ziehe dieses jenem vor; I love my friend ~ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich selbst.

Zu ~ 8: ~ my arrival vor m-r Ankunft; the day ~ yesterday vorgestern; the week ~ last vorvorige Woche; ~ noon vormittags, morgens; ~ long in kurzem, bald (= ere long); it was long ~ that ... es war lange vor jener Zeit, daß ...; ~ now schon früher; proof ~ letters (Kupferstich-)Abzug *m* vor der Schrift; you are ~ your time Du kommst zu früh.

Zu ~ 9: the world was all ~ them die ganze Welt stand ihnen offen; a happy future lies ~ you eine glückliche Zukunft liegt vor Ihnen.

Zu ~ 10: ~ he could say another word bevor er noch ein Wort sagen konnte; it was not long ~ he knew es dauerte nicht lange, bis er erfuhr; *prvb.* look ~ you leap! erst wäge, dann wage!

Zu ~ 11: I would die ~ I would confess it lieber stürbe ich, als daß ich es bekennen würde; then take my soul, ... ~ that England give the French the foil dann nimm meine Seele ... eher, als daß England die Franzosen besiege (*SH. H.VI,a,5,3,23*).

before-breach ⑥ † (bᵉ-fōʳ-brītsch) *s.* vorhergegangener Bruch (*SH.H.V.4,1,179*).

before-cited ✎ (~-ſāī-tᵊd) *a.* = before-mentioned.

before-going † (~-gō-ĭnᵍ) *a.* vorhergehend.

beforehand (~händ) **I** *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerst; vorläufig; ‡. — **II** *a.* in guten Verhältnissen; in besserer Lage als ...; wohlhabend; ‡.

Zu ~ I: to be ~ with zuvorkommen (*dat.*); fast †: to bring ~ vorwärts od. in bessere Verhältnisse bringen; fast †: to get ~ vorwärts oder in gute, bessere Verhältnisse kommen; to give money ~ Geld im voraus bezahlen; ✎ to have ~ voraus haben, zurückgelegt haben; to know ~ vorherwissen; to pay ~ (im) voraus, pränumerando zahlen; to take ~ Vorauszahlung nehmen.

Zu ~ II: to be ~ with († in) the world: a) in guten Verhältnissen leben; b) gute Aussichten haben.

before-mentioned (~-mĕn-schᵊnd) *a.* vorerwähnt, obenerwähnt.

beforeness ✎ (~nᵉß) *s.* Vorhersein *n.*

beforesaid † (bᵉ-fōʳ-ßĕd) *a.* vorerwähnt.

beforetime ⑤ fast † (~tāīm) *adv.* vor Zeiten; ehedem, vormals (= aforetime).

beforetimes † (~tāīmſ) *adv.* vor Zeiten.

beforn(e) † (bᵉ-fōʳn ⑨) *adv.* u. *prp.* = before. [w., zufallen, widerfahren (*dat.*).]

befortune ✎ (~fōʳ-tschᵊn) *v/a.* ①b. zu teil

befoul (bᵉ-făūʳl) *v/a.* ①a. beflecken, besudeln, beschmutzen; to ~ one's character j-n anschwärzen.

befouler ✎ (bᵉ-făūʳ-lᵊʳ) *s.* Beschmutzer *m.*

befoulment ✎ (bᵉ-făūʳl-mᵉnt) *s.* Besudelung *f*, Beschmutzung *f.*

befreckle ✎ (~frĕʳkl) *v/a.* ①b. (be)sprenkeln.

befret ✎ (bᵉ-frĕʳt) *v/a.* ①e. zerfressen, zernagen (auch *fig.*).

befriend (bᵉ-frĕʳnd) *v/a.* ①a. als Freund handeln gegen, begünstigen, unterstützen.

befriendment ✎ (~-mᵉnt) *s.* (freundschaftliche) Unterstützung, Begünstigung *f.*

befrill ✎ (bᵉ-frĭlʳl) *v/a.* ①a. mit Hals-, Hand- ꝛc. Krausen versehen oder zieren.

befringe ✎ (~frĭʳndg) *v/a.* ①b. (be)fransen.

befriz ✎ (bᵉ-frĭʳſ) *v/a.* ①e. j-m das Haar kräuseln; ~zed and bepowdered courtiers *pl.* frisierte und gepuderte Höflinge *m/pl.*

befuddle P (bᵉ-fŏʳdl) *v/a.* ①b. etwas betrunken (oder F benebelt) machen.

befume (bᵉ-fjūʳm) *v/a.* ①b. 1. in Rauch od. Dunst einhüllen; umnöllen. — 2. *fig.* berauschen, F benebeln.

befur ✎ (bᵉ-fōʳ) *v/a.* ①e. 1. mit Pelz(en) bedecken oder versehen; mit Pelz besetzen oder füttern. — 2. † bekrusten, überziehen.

befurbelowed ✎ (bᵉ-fōʳ-bᵉ-lōd) *a.* mit e-r Falbel verbrämt. [chent gekleidet.]

befustianed ✎ (bᵉ-fŏʳß-tĭᵊnd) *a.* in Ba'r-

befyle schott. (bᵉ-fāīʳl) *v/a.* ①b. = befoul.

beg[1] (bĕg) [m/e.*begge(n)*] ①e. **I** *v/a.* 1. bitten, ersuchen um, erbitten (of, from, † at a p. od. to u. *inf.*); ‡. — 2. betteln um, erbetteln; ‡. — 3. † jur.: to ~ a p. die Vormundschaft für j-n nachsuchen; ‡. — 4. *log.* to ~ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen und darauf einen Schluß bauen; ‡. — 5. to ~ a p. off j-n losbitten (from von). — **II** *v/n.* 6. betteln; to go (a-)~ging betteln gehen. — 7. bitten, flehen (of, from, † at a p.; for um); sehr häufig, bfd. ❦, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ‡. — 8. Kartenspiel all-fours: den Kartengeber um einen Point od. Strich mehr bitten (beim Anschreiben); betteln. — 9. von Hunden: betteln, bitten, dienen, schön machen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ leave um Erlaubnis bitten; to ~ one's pardon j-n um Verzeihung bitten; I ~ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden; wie beliebt?, was befehlen od. wünschen Sie?; I ~ you not to mention it erwähnen Sie es ja nicht; I ~ged him to write ich bat ihn zu schreiben; F I ~ yours erlauben Sie mal; Sie irren sich sehr; to ~ a favour of a p. j-n um eine Gefälligkeit ersuchen; I ~ to be excused ich bitte um Entschuldigung, F ich bedanke mich dafür; ~ging your presence od. pardon mit Verlaub oder Respekt zu melden; erlauben Sie.

Zu ~ 2: † to ~ an alms um ein Almosen bitten; to ~ one's bread um sein Brot betteln; to ~ one's bread to ..., to ~ one's way from place to place sich durchbetteln.

Zu ~ 3: † *fig.* to ~ a p. for a fool (for an idiot) j-n für e-n Narren (Blödsinnigen) halten; † you cannot ~ us, sir Ihr könnt nicht die Vormundschaft über uns erhalten (d. h. wir sind nicht etwa geistesschwach; *SH.L.5,2,490*).

Zu beg¹ 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es eine ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: I ~ of you ich bitte Sie; may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten, es zu thun?; I ~ you will have the goodness to ... haben Sie die Güte, zu ...; to ~ off (from) um Erlaß (einer Strafe, Verpflichtung ꝛc.) oder um Abstehen von e-r Sache bitten; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ✉ I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; I ~ to inform you ich habe die Ehre oder ich gestatte mir, Ihnen mitzuteilen; in Versammlungen: I ~ to second the motion ich erlaube mir, den Antrag zu unterstützen; oft a. *iro.* gebraucht, zB.: I ~ to differ from you Sie haben wohl nichts dagegen, wenn ich anderer Meinung bin; oder drohend: I ~ to tell you that ... ich wünsche Ihnen mitzuteilen oder ich muß Ihnen erklären, daß ...

beg² † (bēg od. bē, ⁺⁺ bĕg) [türk. *id.*] *s.* = bey.

bega Ost-J. (bīᵉ-ga) *s.* Bi'ghā *m* (Landmaß, ¹/₃ bis ²/₃ Imperial acre; vgl. acre ² 2 ⸸).

begad P (bᵉ-găᵈ) [by God!] *int.* bei Gott!

begaitered ⑤ ✎ (bᵉ-gēᵉ-tᵉᵈ) *a.* mit Gamaschen bekleidet. — 2. *fig.* quälen.

begall ✎ (bᵉ-gȧᵉl) *v/a.* ①a. 1. wund reiben.

began (bᵉ-gănᵉ) *pret.* von begin.

begar¹ P (bᵉ-gȧᵉr) *int.* = begad.

begar² Ost-J. (bē-gȧᵉr) [perf. *bēgā'r*] *s.* 1. Fron-, Zwangs-arbeit *f.* — 2. Fron-, Zwangs-arbeiter *m.*

begaree Ost-J. (bᵉ-gā-nīᵉ) [perf. *bēgāri'*] *s.* 1. Zwangs-, Fron-arbeiter *m.* — 2. Zwingen *n* oder Pressen *n* zur Fron-arbeit. — 3. Zwangs-, Fron-arbeit *f.*

begasse (bᵉ-gȧᵉß) *s.* = bagasse.

begat ✎ *bibl., poet.* (bᵉ-gȧᵉt) *pret.* v. beget (= begot). [gȧᵉd) *v/a.* prächtig schmücken.

begaud, begawed † od. *provcN.* (beides: bᵉ-

begeek † od. schott. (bᵉ-gēᵉk) *v/a.* zum besten haben, prellen, foppen, betrügen.

begem ✎ (bᵉ-dĢᵉm) *v/a.* ①e. mit Edelsteinen schmücken oder besetzen (auch *fig.*).

beget (bᵉ-gēᵉt) [a/e. *begitan*] *v/a.* ③ (*pret.* begot, ✎ begat; *p.p.* begotten, † begot od. † beget(en) 1. (er)zeugen (mst vom Vater, zuweilen von beiden Eltern) (on, upon mit). — 2. † = get (with child) schwängern. — 3. *fig.* erzeugen, hervorbringen (s. auch begotten).

begettal ✎ (bᵉ-gēᵉt-ᵉl) *s.* = begetting.

begetter (bᵉ-gēᵉt-ᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m.* — 2. *fig.* Urheber *m.*

begetting (bᵉ-gēᵉt-lnᵍ) *s.* 1. Zeugung *f*, Erzeugung *f*; *fig.* Hervorbringung *f.* — 2. Nachkommenschaft *f.* [erbitten.

beggable ✎ (bĕᵉg-ȣbl) *a.* erbettelbar; zu

beggar (bĕᵉg-ᵉr) [beg¹] **I** *s.* 1. Bettler(in) ⸸. — 2. † Bittende(r), Bittsteller(in). — 3. *fig.* Bettler(in), Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — 4. † j. der et. Unerwiesenes als bewiesen voraussetzt. — 5. *contp.* Schelm *m*, Schurke *m.* — 6. *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*; ⸸. — **II** *v/a.* ①a. 7. arm oder zum Bettler m., an den Bettelstab bringen; ⸸. — 8. (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*); ⸸. — 9. *fig.* über-steigen, -treffen; spotten (*gen.*); ⸸.

Zu ~ 1: ✎ children ~s Bettelkinder *n/pl.* (*DI.*); *fig.* ~'s bench Thürschwelle *f*; *cant* ~'s bolt od. bullet Stein *m*; F ~'s brown schott. Schnupftabak *m* aus Tabaksstengeln; *cant*: ~'s bush Bettlerherberge *f*; to go (home) by ~'s bush seinem Ruin entgegengehen; ✿ ~'s buttons *pl.* Kletten *f/pl.*; ~'s lace grobe Zwirnspitzen *f/pl.*; *cant* ~'s lyre Drehorgel *f*, Leierkasten *m*; the B~'s Opera älteste engl. Oper v. John Gay (1688–1732); ✿ ~'s tape Zweizahn *m* (*Bi'dens frondo'sa*); *cant* ~'s velvet Staubflocken *f/pl.* unter Möbeln; *prvb.*: a king or a ~ alles oder nichts; a ~'s purse is always empty der Bettelsack wird nie voll; I know him as well as the ~ knows his dish ich kenne ihn durch und durch; set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es giebt nichts Übermütigeres als einen reich gewordenen Bettler; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein; ~s can never be bankrupts Bettler verderben nicht oder wer nichts hat, kann nichts verlieren.

Zu beggar 6: he is a good-hearted little ~ ... gutherziger kleiner Schelm; I know the young ~ ich kenne das Bürschchen.

Zu ~ 7: P (I will be) ~ed if ... ich will ein Lump heißen, wenn ...

Zu ~ 8: my trouble has ~ed me of joy m-e Sorge hat mir m-e Freude geraubt. [spottet jeder Beschreibung.

Zu ~ 9: it ~s all description es

beggar-boy (bĕᵉg-ᵉr-bȣī) *s.* Bettel-bube *m*, -junge *m.* [brut *f*, -balg *m*, -kind *n.*

beggar-brat (~-brăt) *s.*, *contp.* Bettel-

beggar-child (~-tschȧīld) *s.* Bettelkind *n.*

beggardom (bĕᵉg-ᵉr-dᵉm) *s.* 1. Bettlertum *n*, Bettelarmut *f.* — 2. *coll.* Bettler *m/pl.*, Bettler-schaft *f*, -stand *m.*

beggarer ✎ (bĕᵉg-ᵉr-nᵉᵉr) *s.* Verarmende(r).

beggar-fear (bĕᵉg-ᵉr-fīᵉr) *s.* niedrige Furcht, Bettlerfurcht *f* (*SH. R.II, 1,1,189*).

beggarhood ✎ (~hȣd) *s.* = beggardom.

beggarism ✎ (~ᵉ-rĭsm) *s.* = beggardom 1.

beggarliness (bĕᵉg-ᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Bettelarmut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f.*

beggarly (~lᵉ) **I** *a.* 1. bettelhaft, arm. — 2. *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich. — 3. ✎ Bettler-... — **II** † *adv.* 4. wie (ein) Bettler; dürftig, erbärmlich.

beggar-*maid* (bĕᵉg-ᵉr-mēd) *s.* Bettelmädchen *n.*

~-man (~-măn) *s.* Bettelmann *m*; ✿ ~'s oatmeal Knoblauchshederich *m* (*Allia'ria*).

~-my-neighbour (bĕᵉg-ᵉr-mȧī-nēᵊ-bᵉᵉr) *s.*, *id.* (Kinder-Kartenspiel, bei dem die verkehrt [verdeckt] liegenden Karten einzeln abgenommen werden; wenn der eine der beiden Spieler den Buben aufdeckt, so hat der Gegner 1 Karte dafür hinzulegen, 2 Karten für die Königin, 3 für den König, 4 für ein As; das Spiel ist zu Ende, wenn e-r der beiden Spieler keine Karte mehr hat).

beggar's-basket ✿ (bĕᵉg-ᵉr-ß-baß-kᵉt) *s.* Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria officina'lis*).

beggar-scholar (bĕᵉg-ᵉr-ßkȣl-ᵉr) *s.* ehm.: fahrender Schüler; Bettelstudent *m.*

beggar's-lice ✿ (bĕᵉg-ᵉr-ß-lȧīß) *s.* 1. klettern-des Labkraut (*Ga'lium apari'ne*). — 2. Igelsame *m* (*Echinospe'rmum Virgi'nicum*). — 3. Zweizahn *m* (*Bi'dens*).

beggar's-needle ✿ (~-nīdl) *s.* Kamm-Nadellerbel *m*, Venuskamm *m* (*Sca'ndix pe'cten Ve'neris*). [beggar's-lice 2 u. 3.

beggar('s)-ticks ✿ (bĕᵉg-ᵉr-(ß)-tĭßß) *s.* =

beggar-weed ✿ (bĕᵉg-ᵉr-wīd) *s.* Name versch. Pflanzen: a) Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*); b) Kleeseide *f*, Teufelszwirn *m* (*Cu'scuta epi'thymum* od. *trifo'lii*).

beggar-woman (~-wȣm-ᵉn) *s.* Bettel-weib *n*, -frau *f*, Bettlerin *f.*

beggary¹ (bĕᵉg-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉß) *s.* 1. Bettel-stand *m*, -armut *f*; ⸸. — 2. *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; erbärmlicher Zustand; Erbärmlichkeit *f.* — 3. † Betteln *n*, Bettelei *f.* — 4. *coll.* = beggardom 2. — 5. Bettlerherberge *f.*

Zu ~ 1: ~ is no vice Armut schändet nicht; idleness is the key of ~ Trägheit führt zum Bettelstab; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen.

beggary² (bĕᵉg-ᵉ-nᵉ) *a.* 1. ✎ bettelarm; armselig, dürftig, erbärmlich. — 2. *provc.* voller Unkraut.

begger † (bĕᵉg-ᵉr) *s.* = beggar.

beggery † (bĕᵉg-ᵉ-nᵉ) *s.* = beggary¹.

begging (bĕᵉg-inᵍ) **I** *p.pr.* v. beg¹ u. *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. bettelnd, bittend; ⸸. — **II** *s.* 2. Betteln *n*; Bettelei *f*; ⸸. — 3. Bitten *n*, Ersuchen *n*; ⸸. — 4. ~ of the question Annahme *f* einer erst zu beweisenden Sache.

Zu ~ 1: ~ friar Bettelmönch *m.*

Zu ~ 2: to go (a-)~: a) betteln gehen, b) nicht gesucht zu, nicht geachtet werden; this situation is going a-~ es meldet sich niemand für diese Stelle; to live by ~ von Almosen leben.

Zu ~ 3: ~-letter Bettelbrief *m*; it's nothing but a ~-petition es ist der reine Bettelbrief; ~-rhyme Wort, das nur des Reimes wegen dasteht; † ~ Thursday Gründonnerstag *m.*

beggingly (bĕᵉg-inᵍ-lᵉ) *adv.* 1. bettelnd, durch Betteln. — 2. bittweise.

beggy † (bĕᵉg-ᵉ) *s.* = bey.

Beghard (bĕᵉg-ᵉr-d) [mlt. *Begha'rdus*, vom Stifter le Bègue, s. Beguine] *s.*, *eccl.hist.* ehm.: Begha'rde *m*, Begha'rt *m* (Franziskanermönch strenger Observanz in Flandern, 13.–17. *sæ.*).

begift ✎ (bᵉ-gīᵉft) *v/a.* ①a. beschenken.

begild ✎ (bᵉ-gīᵉld) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed od. begilt) vergolden (auch *fig.*).

begin (bᵉ-gīᵉn) [a/e. *bi-*, *be-ginnan* beginnen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* began, † oder P begun; *p.p.* begun) 1. beginnen, anfangen; ⸸. — 2. den Ursprung geben; der (die, das) erste sein von ... (mit ...); ⸸. — 3. herleiten; den Anfang von ... setzen od. verlegen (in in). — **II** *v/n.* 4. beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt thun; ⸸. — **III** † *s.* 5. Beginn *m.*

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ the game das Spiel anfangen (a. *fig.*); to ~ housekeeping sich häuslich niederlassen, sich ansässig machen; to ~ a journey eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfänger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen; ⚒: to ~ the shift die Schicht antreten; to ~ the streak den Gang anbrechen; † to ~ the board an der Spitze der Tafel sitzen.

Zu ~ 2: to ~ a dynasty der erste einer Herrscherfamilie sein.

Zu ~ 4: the present German Empire began with William I. das gegenwärtige Deutsche Reich begann mit Wilhelm I.; the practice began der Gebrauch führte sich ein; to ~ at († from) ... anfangen bei ... od. mit ...; don't ~ at me again fangen Sie nicht wieder mit mir an; to ~ on od. upon: a) et. vornehmen; b) über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ to ... anfangen zu ..., sich machen an ...; I ~ to be (od. to get) tired ich fange an, müde zu werden; ⚓ the wind ~s to blow der Wind steigt auf; he ~s to get strong again er erholt sich wieder; now I ~ to see clear jetzt geht mir ein Licht auf; now I ~ to understand jetzt fange ich an, zu verstehen; he began to speak er nahm das Wort; † to ~ to a p. j-m zutrinken; to ~ with: a) († at, from, by) anfangen mit (od. bei), zuerst thun: to ~ with the Latin grammar zuerst die lt. Grammatik vornehmen; b) dies sei zuvor bemerkt od. um damit zu beginnen: Marley was dead to ~ with Marley war tot, um damit zu beginnen (*DI.*); c) vor allem, zunächst: I do not like this colour, to ~ with zunächst liebe ich diese Farbe nicht, ferner ...;

prvb.: he who ~s with a thing, must go on with it wer A sagt, muß auch B sagen; well begun, is half done wohl begonnen ist halb gewonnen; good to ~, better to end well nur das Ende krönt das Werk.

beginner (bᵉ-gĭʳn-ᵉʳ) *s.* 1. Anfangende(r), Anfänger(in). — 2. Urheber(in). — 3. (junger) Anfänger, Neuling *m.*

beginning (bᵉ-gĭʳn-ĭnᵍ) *s.* 1. Anfang *m* ‡. — 2. Ursprung *m.* — 3. Antritt *m* (zB. einer Reise). — 4. ~s *pl.* (erste) Anfangsgründe *m/pl.*, Anfänge *m/pl.*

Zu ~ 1: at (in) the ~ im (am) Anfang; from the ~ vom Anfang, von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; to make a ~ anfangen; to give ~ to et. entstehen lassen; *prvb.*: every ~ is difficult, od. the ~ is always the most difficult, od. the ~s are always hard aller Anfang ist schwer; a good ~ makes a good end(ing) Anfang gut, Ende gut od. gut begonnen ist halb gewonnen; small ~s make great endings aus kleinen Anfängen entstehen oft große Folgen; there is a ~ to every thing jedes Ding hat e-n Anfang od. es fällt kein Meister vom Himmel; ⚓ ~ of the flood Vorflut *f.*

beginningless ✎ (~-lĕß) *a.* ohne Anfang; anfanglos.

begird (bᵉ-gōʳd) [§. gird] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* begirt od. begirded) 1. umgürten. — 2. umgeben, einschließen; belagern.

begirdle ✎ (bᵉ-gōʳdl) *v/a.* ①b. wie mit e-m Gürtel einfassen, umringen.

begirt (bᵉ-gōʳt) **I** † *v/a.* = begird. — **II** *pret.* und *p.p.* von begird. [(*DI.*).]

beglare ✎ (bᵉ-glāʳ) *v/a.* ①b. *co.* anstarren.

beglerbeg (bĕʳg-lᵉʳ-bĕg, *WB.* a. bĕʳ-lᵉʳ-bē) [türk.] *s.* Beglerbeg *m* (sprich: bĕg-ler-bĕʳg; türkischer Statthalter oder höherer Beamter).

beglerbeglic oder ~k (~-lĭt) *s.* 1. Stand *m* eines Beglerbeg. — 2. der von einem Beglerbeg verwaltete Bezirk.

begittered ✎ (bᵉ-glĭʳt-ᵉʳd) *a.* umglänzt.

begloom ✎ (bᵉ-glūʳm) *v/a.* ①a. verdunkeln.

begloved (bᵉ-glŭʳvd) *a.* behandschuht.

begnaw ✎ (bᵉ-nāʳ) *v/a.* ①a. (*p.p.* † a. ~n) be-, zer-nagen, zerfressen.

begod † (bᵉ-gŏʳd) *v/a.* vergöttern.

begoggled P ✎ (bᵉ-gŏʳgld) *a.* mit einer Schutzbrille versehen.

begone[1] (bᵉ-gŏʳn) [be gone] *int.* fort!, weg!, pack' Dich!; ~ with you! mach' daß Du fortkommst!; ~ dull care! weg mit der trüben Sorge!; ~ out of this! fort von hier!, scheren Sie sich hinaus! — Vgl. ~[2].

begone[2] † (~) [*p.p.* vom † bego] betroffen.

begonia ♁ ♀ (bᵉ-gōʳ-nᵉ-ä) [neu-lt.] *s.* Begonie *f*, Schiefblatt *n.*

begoniaceous ♁ ♀ (bᵉ-gō-nᵉ-ē-ʃchᵉß) *a.* schiefblatt-artig; zu den Schiefblatt-Pflanzen gehörig. [schmieren.]

begore † (bᵉ-gōʳ ⑨) *v/a.* mit Blut be-

begot (bᵉ-gŏʳt) *pret.* und † *p.p.* von beget.

begotten (bᵉ-gŏʳtn) *p.p.* von beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn; the first ~ der Erstgeborene; ~ of (✎ upon the body of) ... geboren od. erzeugt von ...

begowned ✎ (bᵉ-gau̯ʳnd) *a.* mit dem Tala'r bekleidet.

begrace ✎ (~grāʳß) *v/a.* ①b. mit dem Titel "your grace" (= Euer Gnaden) anreden.

begrave † (bᵉ-grāʳw) *v/a.* 1. begraben. — 2. = engrave.

begrease ✎ (bᵉ-grĭʳß, *WB.* a. bᵉ-grīʳʃ) *v/a.* ①b. mit Öl, Fett 2c. beschmieren.

begrime (bᵉ-gnāʳm) *v/a.* ①b. besudeln.

begrimer (bᵉ-gnāʳ-mᵉʳ) *s.* Besudler *m.*

begroan (bᵉ-gnōʳn) *v/a.* ①a. mit Stöhnen beklagen.

begrudge (bᵉ-gnŭʳdʒ) *v/a.* ①b. beneiden, j-m et. mißgönnen; he ~d me a mouthful of food er gönnte mir keinen Bissen Brot; I don't ~ it you ich beneide Sie nicht darum, ich gönne es Ihnen von Herzen; I ~ to give him even that ich gebe ihm selbst das ungern.

begruntle † (bᵉ-gnŭʳntl) *v/a.* unbehaglich oder unzufrieden machen.

begrutch † (bᵉ-gnŭʳtʃch) *v/a.* = begrudge.

begrutten schott. (bᵉ-gnŏʳtn) *a.* verweint; vom Weinen geschwollen (Gesicht).

begster † (bĕʳg-ʃtᵉʳ) *s.* Bettelweib *n.*

Begtashi (bēg-tä'ʃch-ĭ, *CT.D.* bĕg-tāʳ-ʃchᵉ) [türk.] *s.* Türkei: religiöser Geheimbund nach Art der Freimaurer. [im Legua'n.]

beguan (bĕʳg-wān) *s.* Eingeweidestein *m*

Beguard (bĕʳg-ᵉʳd) *s.* = Beghard.

beguile (bᵉ-gāʳl) *v/a.* ①b. 1. betrügen, täuschen, hintergehen (of um). — 2. (of) um etwas bringen, abwenden. — 3. Zeit vertreiben, verkürzen, hinbringen, vergessen machen; I ~d the weary hours with reading ich vertrieb mir die Langeweile mit Lesen. — 4. *fig.* bezaubern, berücken, bestricken. — *Syn.* §. amuse.

beguilement (~-mᵉnt) *s.* Hintergehen *n*, Betrug *m*, Täuschung *f.*

beguiler (bᵉ-gāʳ-lᵉʳ) *s.* Täuschende(r, s), Betrüger(in). [mit Schuld beladen.]

beguilty † (bᵉ-glʳl-tᵉ) *v/a.* schuldig machen;

beguinage (bĕʳg-ᵉ-nᵉdʒ, fr.: bĕ-gl-na'ʒ) *s.* Beg(u)i'nen-kloster *n*, -haus *n*, -gemeinde *f.*

Beguin(e) (bĕʳg-ĭn, fr.: bĕ-gē', ~gi'n) [Lambert le Bègue (Lambert der Stammler), stiftete die Schwesterschaft der Beg(u)inen 12/13. *sæ.*] *s.*, *eccl. hist.* ehm.: Beg(u)i'ne *f* (Klosterfrau ohne Gelübde). [(SWIFT).]

begum[1] (bᵉ-gŏʳm) *v/a.* ①e. gummieren.

begum[2] Ost-I. (*MU.* u. *CT.D.* bĭʳ-gᵉm) [türk.] *s.* vornehme Dame; Fürstin *f* (a. Titel der Fürstin des indischen Staates Bhopa'l).

begun (bᵉ-gŏʳn) 1. *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — 2. † oder P *pret.* von begin.

begunk schott. (bᵉ-gŏʳnᵉk) **I** *v/a.* ①a. zum besten haben, foppen; täuschen, betrügen. — **II** *s.* Prellerei *f*, Täuschung *f*, Betrug *m.*

behad schott. (bᵉ-hä'ʳd) *a.* verpflichtet.

behalf (bᵉ-hä'ʳf) [§. half] *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beste, Frommen *n*; in (the) ~ of, on (the) ~ of zum Behuf, zu Gunsten, um ... willen; im Namen ...; von seiten; von wegen; wegen; in my ~ zu m-n Gunsten, zu m-m Besten, meinethalben; jur.: statt meiner; on ~ of your brother zu Gunsten Ihres Bruders; in ~ of his right seines Rechtes wegen; to plead on ~ of a p. zu j-s Verteidigung sprechen; jur.: to appear (at court) in ~ of a p. als Stellvertreter j-s vor Gericht erscheinen.

behap(pen) † (bᵉ-hăʳp(n) *v/n.* begegnen, widerfahren, zustoßen.

behate † (bᵉ-hēʳt) *v/a.* hassen. [(bedeckt).]

behatted ✎ (bᵉ-hăʳt-ᵉd) *a.* mit einem Hute

behave (bᵉ-hēʳw) [m/c. *behaven* (sich) behaben] ①b. **I** *v/a.* 1. *v/refl.* to ~ oneself: a) sich benehmen, sich betragen (to, towards gegen); b) sich gut oder gesittet benehmen, sich gut aufführen; ‡. — 2. † beherrschen, bezwingen, zähmen. — **II** *v/n.* 3. sich benehmen, sich betragen, sich verhalten; ‡.

Zu ~ 1: ~ yourselves, children! betragt Euch anständig, Kinder!

Zu ~ 3: to ~ well (ill): a) von Personen: sich gut (schlecht) betragen, b) von Sachen: sich gut (schlecht) verhalten; the ship ~s well das Schiff hält sich gut; electricity ~s like an incompressible fluid Elektrizität verhält sich wie e-e nicht zusammendrückbare Flüssigkeit.

behaved (bᵉ-hēʳwd) *a.* (mit vorhergehendem *adv.*) geartet, gesittet; well(-)~ gut geartet; ill(-)~ schlecht gesittet.

behaviour, *Am.* ~**or** (bᵉ-hēʳ-wĭᵉʳ) [behave] *s.* 1. Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ‡. — 2. gutes Betragen, Anstand *m.* — 3. *phys.*, *chm.* Verhalten *n* der Körper. — 4. † Darstellung *f* e-r anderen Person, Wiedergabe *f* e-r Persönlichkeit; ‡. — *Syn.* (zu ~ 1) *behaviour* Benehmen, Handlungsweise (der allgemeinste Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung u. persönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moralische Führung; *demeanour* (mst *g.s.*) feines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu ~ 1: to be od. to be put upon one's good ~ auf sich oder auf sein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen j-s Benehmens verantwortlich m., j-n anhalten, sich gut aufzuführen; jur.: to be bound over to one's good ~ für sein friedfertiges Verhalten Bürgschaft leisten; viele englische Beamte haben ihr Amt during good ~, was jedoch meist auf Lebenszeit ist (auch *fig.*); (up)on one's (good) ~: a) F (sich) anständig (benehmend), b) verantwortlich.

Zu ~ 4: † in my ~ durch mich repräsentiert (*SH.K.J.1,1,3*).

behead (bᵉ-hĕʳd) *v/a.* ①a. 1. enthaupten, köpfen; hinrichten. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes 2c. berauben.

beheadal ✎ (bᵉ-hĕʳd-ᵉl) *s.* Enthauptung *f.*

beheader (~ᵉʳ) *s.* Enthauptet *m*, Scharfrichter *m.* [~-machine Guillotine *f.*]

beheading (bᵉ-hĕʳd-ĭnᵍ) *s.* Enthauptung *f*;

beheaven † (bᵉ-hĕʳwn) *a/v.*, *fig.* in den Himmel erheben.

beheld (bᵉ-hĕʳld) *pret.* und *p.p.* von behold.

behel(l) † (bᵉ-hĕʳl) *v/a.*, *fig.* mit Höllenqualen peinigen.

behem (bᵉ-hĕʳm) *v/a.* ①e. umsäumen.

behemoth (bᵉ-hĭʳ-mᵉth oder bĭʳ-hᵉ-mŏth) [hebr.] *s.*, *bibl.* Behemoth *m* (Hiob 40,10(15)); Riesentier, wahrscheinlich Nilpferd).

behen ✎ (bĭʳ-hᵉn) [ar., pers. *behme'n*] *s.* 1. weißer Be'hen, arabische Flockenblume (*Centaure'a be'hen*). — 2. aufgeblasenes Leimkraut (*Cucu'balus be'hen*). — 3. gemeine Strandnelke (*Sta'tice limo'nium*). — 4. = ben[4].

behest (bᵉ-hĕʳst) [a/e *behēs* Geheiß] **I** *s.* 1. ✎ Befehl *m*, Geheiß *n*; by his ~ auf j-n Befehl. — 2. † Gelübde *n*, Versprechen *n.* — **II** † *v/a.* 3. geloben, versprechen.

behight † (bᵉ-hāʳt) **I** *v/a.* ③ (*pret.* behight, behot(e); *p.p.* behight, behoten, behighted) 1. versprechen, verheißen; geloben. — 2. heißen, benennen. — 3. befehlen, heißen. — **II** *s.* 4. Versprechen *n.*

behind (bᵉ-hāʳnd) [a/e. *behindan*] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück; ‡. — 2. † Zeit: zurück, in der Vergangenheit; später; ‡. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück sn; b) Zeit: † in der Zeit zurück sn; schott.: zu spät sein; von der Uhr: nachgehen; c) = to be behindhand im Rückstande sein, rückständig sein (with mit); d) Rang, Ordnung 2c.: zurückstehen hinter, nachstehen; e) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen sein; noch nicht in Angriff genommen sein; noch nicht erwähnt sein; ‡. — **II** *prp.* 4. hinter (*Syn.* §. after) ‡. — **III** F P *s.* 5. Hinterteil *m* (von Personen und Kleidungsstücken).

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; from ~ von hinten; to come ~ hinterherkommen; to fall ~ zurückbleiben, im Rückstand bleiben; get up ~ setzen (stellen) Sie sich hinten auf; to go ~ nach hinten gehen; he lagged (lingered) ~ er blieb zurück, kam langsam hinterher; to leave

~ zurücklassen; take care not to leave anything ~ achten Sie darauf, daß Sie nichts liegen lassen; the blow left a mark ~ der Schlag hinterließ ein Mal; to look ~ zurückblicken; to remain ob. to stay ~ zurückbleiben, zu Hause bleiben.

Zu behind 2 †: my joy lies ~ m-e Freude ist längst dahin (*SH. SONN.*); those that come ~ die Nachkommen *pl.*

Zu ~ 3: schott.: you are ~ Sie kommen zu spät; to be ~ with one's payments (work, &c.) mit seinen Zahlungen (s-r Arbeit ꝛc.) im Rückstande sn; *fig.* there is more ~ da steckt mehr dahinter; a stronger evidence is ~ ein stärkeres Zeugnis bleibt noch zu erwähnen.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hause, hinter das Haus; *thea.* ~ the scenes hinter der Scene (auch *fig.*); ~ a p.'s back hinter j-s Rücken, in j-s Abwesenheit, heimlich; he is far ~ the times er ist weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu spät; the train was ~ time der Zug hatte sich verspätet; he is ~ none of them er steht hinter keinem von ihnen zurück; we had left the town far ~ us wir hatten die Stadt weit hinter uns gelassen; he has left a good name ~ him er hat einen guten Namen hinterlassen; I have left my algebra far ~ me ich habe die Al'gebra ganz verlernt; *bibl.* get thee ~ me, Satan! hebe Dich weg von mir, Satan! (Luc. 4,8); *fig.* to burn one's boats ~ one s-e Schiffe hinter sich verbrennen (d. h. sich selbst die Möglichkeit e-s Rückzuges abschneiden); look ~ (you)! sehen Sie hinter sich!; he sat ~ me on horseback er saß hinter mir auf dem Pferde.

behind-backs † oder schott. ⑥ (bᵉ-hāī'nd-bălſß) *adv.* hinterrücks.

behindhand ⑦ (bᵉ-hāī'nd-hănd) *adv.* und *a.* 1. zurück, im Rückstande (bleibend, seiend) (in, with in, mit); ♀. — 2. zu spät (stattfindend) (*ant.* afore-hand) ♀.

Zu ~ 1: to be ~ zurück sn, im Rückstande sein (with mit); to be ~ in the world in schlechten Verhältnissen sein, heruntergekommen sn; she is ~ with her work sie ist mit ihrer Arbeit im Rückstande.

Zu ~ 2: the relief expedition was ~ die Entsatz-Expedition fand nicht zeitig genug statt.

behind-thought ✎ (bᵉ-hāī'nd-*thăt*) [dem fr. *arrière-pensée* nachgebildet] *s.* Hintergedanke *m* (= after-thought 3).

behither † (bᵉ-hī'*dh*-ᵉr) *prp.* 1. diesseit. — 2. außer. [Schriftstellerin (1642–1689).]

Behn (bĕn) *npr.*: Aphra (ăˈf-ra) ~ englische

behold (bᵉ-hō'ld) [a/e. *be-healdan* behalten] ③ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, fast † beholden) **I** *v/a.* an-blicken, -sehen, -schauen, betrachten, schauen, sehen. — **II** † *v/n.* sehen, schauen. — **III** *int.* ~! siehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bᵉ-hō'ldn) **I** fast † *p.p.* v. behold. — **II** *a.* verpflichtet, gehalten, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bᵉ-hō'l-dᵉr) *s.* Zuschauer(in), Beobachter(in).

beholding † (~dinᵍ) [*corr.* aus beholden] *a.* 1. verpflichtet, gehalten; ~**ness** *s.* Verbindlichkeit *f.* — 2. anziehend, bezaubernd.

behoney ✎ (bᵉ-hŏ'n-ᵉ) *v/a.* ①a. mit Honig (*fig.* mit Schmeichelworten) verfüßen.

behoof (bᵉ-hū'f) [a/e. *beho'f-lic* vorteilhaft] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*, Vorteil *m*; in ob. on ~ of = in ob. on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen ob. im Interesse von ... [hooveful.]

behoovable † (bᵉ-hū'-wᵊbl) *a.* = be-

behoove (bᵉ-hū'w) [a/e. *behofian*] **I** *v/a.* ①b. nötig ob. erforderlich sn; gebühren, sich schicken, sich ziemen (jetzt nur noch unpersönlich: it ~s me es geziemt mir). — **II** † *s.* = behoof. [passend, schicklich (for, unto für).]

behooveful † (~fŭl) *a.* □ nötig; nützlich;

behorn † (bᵉ-hō'ʳn) *v/a.* j-m Hörner aufsetzen, j-n zum Hahnrei machen.

behorrored ✎ (bᵉ-hŏ'rᵉ-ᵈᵉrd) *a.* entsetzt, vor Schreck außer sich.

☞ **behov...** s. behoov...,

behovely † (bᵉ-hū'w-lᵉ) *a.* = behooveful.

behowl ✎ (bᵉ-hāū'l) *v/a.* ①a. anheulen.

Behring (bā'-rinᵍ, bī'-rinᵍ) *npr.*, *id.* (Prsn.); *geogr.* ~'s Strait Be(h)rings-Straße *f.*

behump ✎ (bᵉ-hŏ'mp) *v/a.* ①a. Höcker hervorbringen, Beulen schlagen.

behung ✎ (bᵉ-hŏ'ʳnᵍ) *a.* behangen; drapiert.

Behut (bᵉ-hŏ't) [ind.] *npr.* Biha't *m*, jetzt mst: Dschi'hlam *m* (bei den Alten: Hyda'spes *m* [+ für Vita'sta]), einer der fünf Flüsse des Pandscha'b. [nennen.]

behypocrite † (~hĭ'p-ᵉ-krĭt) *v/a.* Heuchler

beid-el-sar ♀ (bĕ'd-ĕl-ſſāʳ) [ar.] *s.* wahre Mada'rpflanze (*Calo'tropis proce'ra*).

beige ❀ (bēG) [fr.] *a.* ungefärbt (Wollzeug).

beige-serge ❀ (bē'G-ſſō'dG) *s.* Poitou-, braune od. graue Serfche, Serge *f* (Zeug).

beight *proveN.* (bāīt; *Hom.* bight, bite) *s.* das Gebogene; bsd. Ellenbogengelenk *n.*

beild † ob. schott. (bīld) *s.* und *v/a.* = bield.

beildy † ob. schott. (bī'l-dᵉ) *a.* = bieldy.

beln schott. (bīn) *a.* u. *adv.* 1. gut, hübsch. — 2. behaglich. — 3. wohlgenährt (Pferd).

being (bī'-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* von to be 1. seiend ♀. — **II** *s.* 2. Sein *n*, Dasein *n*, Existenz *f*; ♀. — 3. *phls.* unbewußtes Dasein (*ant.* becoming). — 4. Sein *n*, Bleiben *n*, Aufenthalt *m*; ♀. — 5. (*poet.* *m* u. *f*) Wesen *n*; Ding *n*; ♀.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; in consequence of his ~ ill infolge seiner Krankheit; for the time ~ für den Augenblick, für die Jetztzeit, einstweilen; the secretary for the time ~ der derzeitige Schriftführer; that ~ the case da das der Fall ist (war); things ~ as they are da dem so ist; P u. F ~ as it's you da Sie es sind.

Zu ~ 2: to call into ~ ins Leben rufen; ✎ the future ~ das künftige Leben.

Zu ~ 4: there is no ~ here for me hier ist meines Bleibens nicht.

Zu ~ 5: the supreme Being das höchste Wesen; every living ~ jedes lebende Wesen; F you are a restless ~ Du bist ein unruhiger Geist.

beingless ✎ (bī'-inᵍ-lĕſß) *a.* ohne Dasein, nicht vorhanden. [keit *f.*]

beingness † (~nᵉſß) *s.* Dasein *n*, Wirklich-

being-place † (bī'-inᵍ-pleſß) *s.* Raum *m* zum Dasein; Wohnsitz *m.*

be-inked ✎ (bᵉ-ī'nᵍkt) *a.* mit Tinte bekleckst.

beinly schott. (bī'n-lᵉ) *adv.* = bein.

beinness schott. (bī'n-nᵉſß) *s.* Behaglichkeit *f.*

Beiram *s.* s. Bairam.

Beiroot, ~out (bē'-rūt oder bāī'-rūt) *npr.* Beirū't *n* (Stadt in Syrien). [beestings.]

beistings (bī'-ſtĭnᵍs) *s/sg.* oder *s/pl.* =

beit schott. (bīt) *v/a.* ①a. = beet².

Beith (bī*th*) *npr.*, *id.* (schott. Stadt).

bejade † (bᵉ-dG ē'd) *v/a.* ermüden, abhetzen.

bejan schott. (bī'-dG ᵊn) [fr. *béjaune*, a/f. *bec jaune* Gelbschnabel] *s.* 1. Neuling *m.* — 2. † *univ.* = freshman.

bejape † (bᵉ-dG ē'p) *v/a.* 1. betrügen, hintergehen. — 2. auslachen, foppen, verspotten.

Beja*poor*, meist ~**pore** (bī-dG ā-pū'ʳ) *npr.* Bidschāpu'r *n* (ehm. Königreich, jetzt Stadt und Bezirk in der Präsidentschaft Bombay, Ost-J.).

bejaria ♀ (bᵉ-dG ā'ʳ-nᵉ-a) *s.* Art amerikanische Eri'ka. [gelbsüchtig machen.]

bejaundice ✎ (bᵉ-dG ā'ʳn-dĭſß) *v/a.* ①b.

bejesuit ✎ (~dG ē'ʳ-ſū-ĭt) *v/a.* ①a. jesui'tisch oder zum Jesuiten machen.

bejewel (bᵉ-dG ū'ʳ-ᵉl) *v/a.* ①e. mit Edelsteinen oder Juwelen schmücken (auch *fig.*).

bejig ✎ (bᵉ-dG ĭ'g) *v/n.* ①e. tanzen, herumhüpfen. [wirren, durcheinanderwerfen.]

bejumble ✎ (bᵉ-dG ŏ'mbl) *v/a.* ①b. ver-

bekah † (bī'-ka) [hebr.] *s.* Bā'qa' (bibl. Gewicht = ½ Schāqāl (Sekel) = 7,3 g).

bekiss ✎ (bᵉ-kĭ'ſß) *v/a.* ①c. mit Küssen bedecken; abküssen.

bekko-ware ❀ (bĕ'k-ᵉ-wār) *s.* Bekkoware *f* (altes schildpatt-ähnliches od. geadertes japanisches Porzellan). [Schurken (Schelm) nennen.]

beknave ✎ (bᵉ-nē'w) *v/a.* ①b. j-n einen

beknight ✎ (bᵉ-nāī't; *Hom.* benight) *v/a.* ①a. 1. zum Ritter schlagen. — 2. j-n als Ritter (knight) anreden, j-m den Titel Sir (vor dem Vornamen) geben.

beknit † (bᵉ-nĭ't) *v/a.* = knit. [Knoten.]

beknotted (bᵉ-nŏ't-ᵉd) *a.* mit (zahlreichen)

beknottedness ✎ (~nᵉſß) *s.* Verknotetheit *f.*

beknow † (bᵉ-nō') *v/a.* 1. (wieder)erkennen. — 2. anerkennen, (ein)gestehen, bekennen.

beknown ✎ (bᵉ-nō'n) *p.p.* und *a.* bekannt.

Bel¹ (bĕl) *npr.* Bella *f* (*dim.* von Arabella, Isabella).

Bel² (bĕl) [aramäisch] *npr.* Bēl *m* (babylonischer Götze; Jes. 46,1); *bibl.* ~ and the Dragon das Buch Vom Drachen zu Babel.

bel³ † (bĕl) [fr.] *a.* schön. [*ma'rmelos*.]

bel⁴ ♀ Ost-J. (~) *s.* benga'lische Quitte (*Æ'gle*)

bela ♀ Ost-J. (bē'-la, oft bī'-la) *s.* arabischer Ja'smin (*Jasmi'num samba'c*).

belabour (bᵉ-lē'-bᵉr) *v/a.* ①a. 1. † bearbeiten. — 2. F mit Schlägen bearbeiten, durchprügeln, verbohlen. — 3. ✎ *fig.* mit Worten bearbeiten.

bel-accoil †, ~**oyle** † (bĕl-ă-kŏī'l) *s.* freundliche Aufnahme, Willkomm *m.*

belace (bᵉ-lē'ſß) *v/a.* ①b. 1. ⚓ + für belay. — 2. ✎ mit Borte oder Spitzen besetzen oder schmücken. — 3. P † durch-prügeln, -peitschen.

belack † (bᵉ-lăʳk) *v/a.* tadeln.

beladle ✎ (bᵉ-lē'dl) *v/a.* ①b. mit e-m Löffel auf-, be-gießen. ["My lady" anreden.]

belady ✎ (bᵉ-lē'-dᵉ) *v/a.* ①d. eine Dame mit

belage ⚓ † (bᵉ-lē'dG) = belay.

belaid (bᵉ-lē'd) *pret.* u. *p.p.* von belay.

belam † oder *proveN.* (bᵉ-lăʳm) *v/a.* durchprügeln.

belamour † (bĕl-ă-mūʳ, *CT.D.* bē'l-ă-mūʳ) [fr.] *s.* 1. Liebhaber *m*, Galan *m.* — 2. Geliebte *f*, Liebchen *n.* — 3. Liebesblick *m.* — 4. ♀ † Art Blume (*SP.*).

belamy † (bē'l-ă-mᵉ) [fr.] *s.* Vertrauter *m*; bsd. Anrede: guter Freund.

belandre † (bᵉ-lăʳn-dᵉr) *s.* = bilander.

belapped † (bᵉ-lăʳpt) *a.* umgeben.

belast † (bᵉ-laʳſt) *a.* belastet; verpflichtet.

belate (bᵉ-lē't) *v/a.* ①b. verspäten, über die Zeit aufhalten. [von der Nacht überrascht.]

belated (bᵉ-lē'-tᵉd) *p.p.* und *a.* verspätet;

belatedness † (~nᵉſß) *s.* Verspätet-, Zuspät-sein *n.* [streichen.]

belaud (bᵉ-lăʳd) *v/a.* ①a. beloben, heraus-

belauder (bᵉ-lăʳ-dᵉr) *s.* Belober *m*, Herausstreicher *m.* [beer(en) schmücken.]

belaurel ✎ (bᵉ-lăʳ-ʳᵉl) *v/a.* ①e. mit Lor-

belave † (bᵉ-lē'w) *v/a.* (ganz) abwaschen, abspülen. [geben (*ML.*).]

belawgive † (bᵉ-lăʳ-glw) *v/a.* j-m Gesetze

belay (bᵉ-lē') *v/a.* (*pret.* und *p.p.* belaid u. ~ed) 1. ⚓ belegen ♀. — 2. ✎ festmachen. — 3. † belegen, besetzen, verzieren (with mit). — 4. † be-, um-lagern; den Weg verlegen, versperren.

Zu ~ 1 ⚓: to ~ a rope ein Ende belegen (ein Tau festmachen); ~! fest! oder

Bramfallen fest!; *sl.* ~ that yarn, we have had enough of it! nun aber halt! mit dem Garn (mit Deinen Schnurren)!

belaying-cleat ⚓ (bᵉ-lē′-ĭnᵍ-klīt) *s.* Belegklampe *f.* [=pinne *f.*]

belaying-pin ⚓ (~-pĭn) *s.* Beleg-nagel *m*,]

belch (bĕl(t)sch) [a/e. *bælcian*] **I** *v/n.* ①c. 1. ausstoßen, P rülpfen. — 2. *fig.* (auch to ~ out) mit Getöse hervorbrechen; herausfliegen, -schlagen; ~ing flames *pl.* lohende Flammen *f/pl.* (*DR.*). — **II** *v/a.* ①c. 3. (aus)speien (bsd. von Vulkanen, Kanonen). — 4. *fig.* (auch to ~ out) mit Gewalt, Heftigkeit aus-stoßen, -speien; to ~ out blasphemies Gotteslästerungen ausstoßen. — **III** *s.* 5. Ausstoßen *n*, P Rülpfen *n*. — 6. Auswurf *m* e-s Vulkans, der Hölle ꝛc., Ausspeien *n*, Entladung *f* v. Geschützen. — 7. † *cant* Bier *n*.

belcher[1] P (bĕ′l-(t)schᵉr-tāūn) *s.* Rülpser *m*.

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s.*, *sl.* dunkelblaues Halstuch mit weißen Punkten und dunkelblauem Mittelpunkt (s. a. bird's-eye 4).

Belchertown (bĕ′l-(t)schᵉr-tāūn) *npr.*, *id.* (Stadt in *U.S.*).

beldam (bĕ′l-dᵉm), ~e (~dēm) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f* (*ant.* belsire); Urgroßmutter *f*, Ahne *f*. — 2. alte Frau, Matrone *f*, Mütterchen *n*; † ~ earth Mutter Erde (*SH.H.IV a,3,1,32*); ~ nature Allmutter Natur (*ML.*). — 3. *contp.* altes Weib, alte Vettel, Hexe *f*. — 4. † (Anrede, bsd. auch an ältere Frauen) schöne Dame (*SP.*).

beld(e) † oder schott. (bĕld) *a.* = bald; bold.

beleagner (bᵉ-lī′-gᵉr) *v/a.* ①a. 1. belagern; blockieren. — 2. *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bᵉ-lī′-gᵉ-nᵉr) *s.* Belagerer *m*.

beleaguerment ✎ (~gᵉr-mĕnt) *s.* Belagerung *f*. [zurück-lassen, -bleiben.]

beleave † (bᵉ-lī′w) (③ leave) *v/a.* u. *v/n.*]

beleavings † (bᵉ-lī′-wĭnᵍs) *s/pl.* Überbleibsel *n/pl.* (= leavings).

belecture ✎ (bᵉ-lĕ′k-tĭ-tschᵉr) *v/a.* ①b. j-m mit Vorlesungen oder Ermahnungen zusetzen; abkanzeln; j-m die Leviten lesen.

belee ⚓ † (bᵉ-lī′) *v/a.* leewärts, gegen den Wind richten; *fig.* in ungünstige Lage bringen (*SH. O. 1,1,30*).

beleft † (bᵉ-lĕ′ft) *pret.* und *p.p.* von beleave

belemnite ⌂ (bĕ′l-ᵉm-nāīt, *CT.D.* bĕ-lĕ′m-~) [grch.] *s.*, *geol.* Belemni't *m*, Donnerkeil *m*. [lemnitisch); Belemniten-...]

belemnitic ⌂ (bĕl-ᵉm-nĭ′t-ĭk) *a.*, *geol.* be-]

beleper † (bᵉ-lĕ′p-ᵉr) *v/a.* ①a. mit dem Aussatz (auch *fig.* der Sünde ꝛc.) anstecken.

beleric ☤ (bᵉ-lĕ′r-ĭk) *s.* = belleric.

bel-esprit ⑥ (bĕ′l-ĕß-prī″), *pl.* **beaux-esprits** ⑥ (bō′-ßĕß-prī″) [fr.] *s.* Schöngeist *m*.

beletter † (bᵉ-lĕ′t-ᵉr) *v/a.* Briefe richten]

Belfast (ir.: bĕl-fa′ßt, *Am.* bĕ′l-faßt) *npr.*, *id.* (Stadt in Irland und Victoria, Australien).

belflower ☤ (bĕ′l-flāū-ᵉr) *s.* = bell-flower.

belfried (bĕ′l-frĭd) *a.* mit einem belfry (s. bd).

belfry (bĕ′l-frᵉ), *pl.* ~**ies** (~frᵉs) [a/f. *berfrei*; fr. *beffroi* Bergfried] *s.* 1. ⚔ *frt.* ehm.: beweglicher Belagerungsturm. — 2. † Wachtturm *m* e-r Burg, Burg-, Berg-fried *m*. — 3. Kirchturm *m*; alleinstehender Glockenturm. — 4. Glocken-stuhl *m*, -gerüst *n*, -gehäuse *n*, -stube *f*. — 5. ⚓ Glockengalgen *m* für die Schiffsglocke. — 6. *provc.* Schuppen *m*, Wetterdach *n* für Vieh ꝛc. [*n* eines Glockenturmes.]

belfry-arch (bĕ′l-frᵉ-ā-ᵉtsch) *s.* Schall-loch]

belfry-owl (bĕ′l-frᵉ-āūl) *s.* = barn-owl.

belfry-turret (~-tŏr-ᵉt) *s.* seitliches Treppentürmchen am Glockenturm.

belgard † (bĕl-gā-ᵉrd) *s.* freundlicher Blick.

Belgian (bĕ′l-dᵍē-ᵉn) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.* Belgier(in).

Belgic (bĕ′l-dᵍĭk) *a.* 1. die Belgen (Cäsars *Belgæ*, Ureinwohner Belgiens) betreffend. — 2. belgisch (Belgien betreffend).

Belgium (bĕ′l-dᵍē-ᵉm) *npr.* Belgien *n*.

Belgrade (bĕl-grē′d) *npr.* Belgrad *n* (Hauptstadt Serbiens).

Belgravia (bĕl-grē′-wᵉ-a) *npr.*, *id.*: a) vornehmer Stadtteil Londons (Westend), nach dessen Mittelpunkte, Belgrave-square, benannt; b) Londoner Monatsschrift.

Belgravian (~wᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. Belgravia betreffend oder dazu gehörend; Belgravia-... — 2. *fig.* aristokratisch, fein, vornehm; modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia. — 4. *fig.* Aristokrat(in); Mitglied *n* der oberen Klassen.

Belgravianism (~wᵉ-ᵉ-nĭßm) *s.* aristokratischer, feiner Ton.

Belial (bī′-ᵉ-ᵉl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Belia'l *m*, Teufel *m* (2. Kor. 6,15). [schmähen.]

belibel (bᵉ-lā′-bᵉl) *v/a.* ①e. verleumden,]

belideus ⌂ (bᵉ-lī′d-ᵉ-ᵉß) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Beutel-Eichhorn *n* (*Petau'rus sciu'reus*).

belie[1] † (bᵉ-lāī′) *v/a.* umringen; belagern.

belie[2] (bᵉ-lāī′) [a/e. *beleôgan*] *v/a.* ①b. 1. belügen; verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen ꝛc. täuschen. — 3. † nachäffen, nachmachen (*DR.*). — 4. † mit Lügen erfüllen (*SH.C.3,4,38*).

belief (bᵉ-lī′f) [m/e. *beleafe*, a/e. *geleâfa*] *s.* 1. fast †: *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. Glaube *m* an, Vertrauen *n* auf, zu (in, † to, of); ✝. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; ✝. — 5. ⌂ *phls.* (auch original ~, ultimate ~) ursprüngliche Erkenntnis, natürliches Urteil.

Zu ~ 3: to find ~ with ... Glauben finden bei ...; to have no ~ in ... nicht glauben an ...; his ~ in God sein Glaube an Gott; that is really past (od. beyond) all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; easy (light od. ready) of ~ leichtgläubig; hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

Zu ~ 4: I share your ~ ich teile Ihre Meinung; to the best of my ~ nach m-r besten Überzeugung; my firm ~ is ... ich bin der festen Überzeugung, daß ...

beliefulness fast † (bᵉ-lī′f-fŭl-nᵉß) *s.* Glaubhaftigkeit *f*. [Glauben.]

beliefless ✎ (~lᵉß) *a.* ungläubig, ohne]

belier (bᵉ-lāī′-ᵉr) *s.* Verleumder *m*.

believability ✎ (~lī-wᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Glaubhaftigkeit *f*.

believable (bᵉ-lī′-wᵉbl) *a.* glaublich, glaubhaft (*TN.*); ✎ ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Glaubhaftigkeit *f*.

believe (bᵉ-lī′w) [a/e. *gelȳfan*, m/e. *beliven*] ①b. **I** *v/n.* 1. glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*; in, *theol.* auch on; † of, into, unto); ✝. — 2. glauben, meinen; ✝. — **II** *v/a.* 3. et. od. j-m glauben, Glauben schenken; ✝.

Zu ~ 1: to ~ in God an Gott glauben; to make one ~ that ... j-n glauben machen oder j-m weismachen, daß ...

Zu ~ 2: I ~ I am right in saying that ... ich glaube recht zu haben, wenn ich sage, daß ...; F I ~ soviel ich weiß, meines Wissens; has he returned? – I ~ so ist er zurück? – ich glaube ja; I ~ not ich glaube nein; I firmly ~ ich bin fest überzeugt.

Zu ~ 3: I don't ~ you, say what you like ich glaube Ihnen nicht, sagen Sie, was Sie wollen; he is not to be ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; I don't ~ a word of it ich glaube kein Wort davon; F I ~ you das will ich meinen, P na und wie!; I ~ him to be an honest man ich halte ihn für einen ehrlichen Menschen.

believer (bᵉ-lī′-wᵉr) *s.* 1. Glaubende(r) ✝. — 2. *theol.* Gläubige(r) ✝.

Zu **believer 1**: to be a ~ in ... glauben an ... (*acc.*); a great ~ in ... j. der stif und fest glaubt an ...; a ready ~ Leichtgläubige(r).

Zu ~ 2: a true ~ Rechtgläubige(r).

believing (bᵉ-lī′-wĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. glaubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glaube(n *n*) *m*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

belight † ob. *provc.* (bᵉ-lāī′t) *v/a.* erleuchten.

belike (bᵉ-lāī′k) **I** ✎ *adv.* wahrscheinlich, vielleicht. — **II** † *a.*: ~ to mit *inf.* = like(ly) den Anschein habend, zu ...

belikely † (bᵉ-lāī′k-lᵉ) *adv.* = belike I.

belime † (bᵉ-lāī′m) *v/a.* 1. (wie) mit Vogelleim bestreichen. — 2. mit der Leimrute fangen (a. *fig.*). [*Rape of the Lock*).]

Belinda (bᵉ-lī′n-da) *npr.* (Heldin in POPE's)

Belisarius (bĕl-ᵉ-ßā′-rᵉ-ᵉß) *npr.* Belisa'r (oströmischer Feldherr im 6. *sæ.*).

belitter † (bᵉ-lĭ′t-ᵉr) *v/a.* 1. mit Streu bedecken. — 2. unordentlich anfüllen mit.

belittle (bᵉ-lī′tl) *v/a.* ①b. verkleinern, herabsetzen (a. *fig.*). [Herabsetzung *f* (a. *fig.*).]

belittlement (~-mᵉnt) *s.* Verkleinerung *f*,]

belive † ob. schott. (bᵉ-lāī′w) *adv.* 1. hurtig, geschwind. — 2. bald. — 3. (so)gleich. — 4. allmählich. [Hondu'ras, auch Balize).]

Belize (bᵉ-lī′ſ) *npr.* (Hauptstadt von Brit.-]

belk † ob. *provc.* (bĕlk) = belch.

Belknap (bĕ′l-năp) *npr.*, *id.* (amerik. Geschichtschreiber und Geistlicher, 1744–1798).

Bell[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

Bell[2] (bĕl) *npr.*, *id.*; Acton ~ Pseudonym von Anne Brontë († 1849); Adam ~ s. Adam 3; Andrew ~ Hauptbegründer der Methode des gegenseitigen Unterrichts in England (1753–1832); Currer ~ Pseudonym von Charlotte Brontë (1816–1855); Ellis ~ Pseudonym von Emily Brontë († 1848); *Peter* ~ ein Gedicht Wordsworth's; ~'s *Life* ein bekanntes Sportjournal.

bell[3] (bĕl; *Hom.* belle) [m/e. *bel(le)*, a/e. *belle*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ✝. — 2. glockenförmiger Gegenstand: a) ☤ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (a. volkstümliche Benennung von mehreren Pflanzen mit solchen Blumen); b) ☤ Zapfen *m*, Kätzchen *n* des Hopfens; ✝; c) Taucher-, Glas- ꝛc. Glocke *f*; d) Mund *m* e-s Trichters; Schalltrichter *m* einer Trompete ꝛc.; e) *arch.* glockenförmiger Dachstuhl-zierat; f) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m*, Korb *m* am korinthischen Kapitäl. — 3. ⊙ *metall.* Deul *m*, Luppe *f*. — 4. ⚔ Ost.-U.: Art Zelt *n*. — 5. Schlagglocke *f* einer Uhr, † Uhr *f*; ⚓ ~s *pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenschläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierstündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glas; ✝. — 6. coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Durchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleisch). — **II** *v/n.* ①a. 7. eine glockenförmige Gestalt annehmen; glockenförmig wachsen (Blüten ꝛc.); bsd. vom Hopfen: Blütenkätzchen ansetzen. — **III** *v/a.* ①a. 8. e-e Glocke an-, umhängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuse beschließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen) *fig.* et. Gefährliches unternehmen; die Kraft e-s Stärkeren lähmen. — 9. (a. ~ out) e-e glockenförmige Gestalt geben (*dat.*), aufbauschen.

Zu ~ 1: *Cath.eccl.* blessed (od. hallowed) ~ vom Bischof geweihte Glocke; ☞ *tel.*: Bright's ~ elektrischer Glocken-, akustischer Telegraphen-Apparat von Bell; double ~ Doppelglocken-Isola'tor *m*; electric ~ Wecker *m*; *Cath.eccl.* elevation (mass, sacring od. sanctus) ~, Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; passing ~ Totenglocke *f*; saint's ~ = elevation ~; school ~ Schulglocke *f*; trembling ~ Wecker *m* mit Selbstunter-

brechung; the ~ rings, there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; we set the ~ ringing wir zogen an der Glocke oder Klingel; at the tolling of the ~s (od. church-~s) beim Läuten der Glocken, unter Glockengeläute; to answer (od. to attend to) the ~ auf die Thürklingel hören, (nach dem Klingeln) die Thür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentl. v. dem die Herde leitenden Tier) vorangehen, der Anführer sn; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (fromüber); to curse one with ~, book, and candle j-n mit tausend Verwünschungen überhäufen, eigentlich *eccl.* feierlich exkommunizieren; to lose the ~ im Kampfe besiegt werden; to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, schellen; did you attend to the ~? haben Sie (nachdem es geklingelt, die Thür) aufgemacht?; to ring the ~s backward die Glocken eines Glockenspiels in umgekehrter Reihenfolge läuten; † to shake the ~s Lärm schlagen; † to take one's ~s Abschied nehmen, abreisen (ursprüngl. vom auffliegenden, mit einer Schelle versehenen Jagdfalken); as clear as a ~ hell, rein wie e-e Glocke (vom Ton); as sound as a ~: a) ohne Sprung, ganz (Geschirr ꝛc.), b) gesund wie ein Fisch im Wasser.

Zu bell³ 2 schott.: in the ~: a) in Blüte, b) in Fruchtbildung (Hopfen).

Zu ~ 5: to strike the ~ die Stunde schlagen; ⚓: glasen; it strikes three ~s es sind 1½ Stunden der Wache verflossen.

bell¹ (bĕl) [a/e. *bellan* bellen] **I** *v/n.* ①a. 1. *hunt.* schreien, röhren (Hirsch zur Brunftzeit). — 2. † brüllen, heulen. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. laut ausschreien. — **III** *s.* 4. *hunt.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches.

bell⁵ † od. schott. (bĕl) **I** *s.* Blase *f* in Flüssigkeiten (= bubble). — **II** *v/n.* (auf)wallen.

Bella (bĕ'l-a) *npr.* = Bel¹.

belladonna ♁ ♀ (bĕl-ä-dŏ'n-a) [neu-lt.] *s.* 1. Tollkirsche *f* (*A'tropa bellado'nna*). — 2. (a. ~ lily) Belladonna-Lilie *f* (*Amary'llis bellado'nna*).

Bellamy (bĕ'l-ä-mᵉ) *npr., id.*: a) Restaurant des engl. Parlamentshauses; b) engl. Schauspielerin u. Schriftstellerin; c) amerikanischer Schriftsteller.

bell-and-hopper ⑥ ⚙ (bĕ'l-ä̆nd-hŏ'p-ᵉr) *s.* Trichter *m* mit glockenförmigem Verschluß im oberen Teil eines Hochofens.

bellandine¹ schott. (bĕ'l-ᵉn-dāᵉn) *s.* Streit *m*, Zank *m*.

bellandine² [Seidenstoff.]

bell-animal(cule) (bĕ'l-ä̆n-ᵉ-mᵉl, bĕ'l-ä̆n-ᵉ-mä'l-tjūl) *s., zo.* Glockentierchen *n* (*Vortice'lla*).

bell-arch (bĕ'l-ä̆ᵉtsch) *s.* Schall-loch *n* im [Glockenstuhl.]

Bellario (bᵉ-lā'-rᵉ-o) *npr., id. m* (*SH.M.V.*).

bellarmine (bĕ'l-ä̆ᵉ-mīn) [Kardinal Bellarmino, † 1621] *s.* ehm.: Art Steinkrug *m* mit weitem Bauch und engem Hals.

bellasombra-tree ♀ (bĕl-ä̆-ßŏ'm-bra-trī) *s.* Kermesbeerenbaum *m* (*Phytola'cca dio'ica*).

bellatory † (bĕ'l-ä̆-tᵉ-rᵉ) *a.* kriegerisch; Kriegs-... [(e. Stern im Sternbilde des Ori'on).]

Bellatrix (~ltrĭßß) *npr., ast.* Bella'trix *f*

bell-beacon ⚓ (bĕ'l-bī-kᵉn) *s.* Glockenboje *f*.

bell-bind(er) ♀ (bĕ'l-bāᵉnd, ~bāᵉn-dᵉr) *s.* Zaunwinde *f* (*Convo'lvulus se'pium*).

bell-bird (~bŏᵉrd) *s., orn.* 1. Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus nudico'llis*). — 2. Art Honigsauger *m* (*Myza'ntha melano'phrys*). — 3. austral. Krähenart (*Stre'pera graculi'na*).

bell-bit (~bĭt) *s.* Glockengebiß *n* am Pferdezaum. [(~blūm) *s.* = bell-flower.]

bell-*blome* ♀ † (~blōm), **~bloom** ♀ †

bell-boat ⚓ (~bōt) *s.* Glockenboot *n* zur Ankündigung von Gefahr. [(*Sci'lla nu'tans*).]

bell-bottle ♀ (~bŏtl) *s.* Meerzwiebel *f*

bell-bottoms (bĕ'l-bŏt-ᵉmſ) *s/pl., sl.* oben enge, unten sehr weite Beinkleider *n/pl.*

bell-boy *Am.* (bĕ'l-bōī) *s.* (Hotel-)Kellnerbursche *m* zum Bedienen der Gäste auf ihren Zimmern. [schmückter Zaum.]

bell-bridle (~brāᵉdl) *s.* mit Schellen ge-

bell-buoy ⚓ (~b(w)ōī) *s.* Glockenboje *f*.

bell-button (~bŏt-ᵉn) *s.* Druckknopf *m* für eine elektrische Klingel. [belfry 4).]

bell-cage (~kēdĢ) *s.* Glockenstuhl *m* (=)

bell-call (~käl) *s.* Tischglocke *f*. [dach *n*.]

bell-canopy (~kän-ᵉ-pᵉ) *s.* Glocken-schutz-

bell-casting (~kaßß-tĭnᵉ) *s.* Glockenguß *m*.

bell-chamber (~tschēm-bᵉr) *s.* Glockenstube *f*.

bell-chuck ⚙ (~tschŏk) *s.* glockenförmiges Futter der Drehbank. [Klöppel *m*.]

bell-clapper (bĕ'l-klăp-ᵉr) *s.* (Glocken-)

bell-collar (~kŏl-ᵉr) *s.* Schellenhalsband *n*.

bell-coral (~kŏr-ᵉl) *s.* Kinderklapper *f* mit Koralle. [*m*; 🚂 Signal-leine *f*.]

bell-cord (~kōᵉd) *s.* Klingel-schnur *f*, -zug

bell-cot (~kŏt), **~e** (~kōt) *s., arch.* Giebeltürmchen *n* für ein bis zwei Glocken.

bell-crank (~kräṅᵉk) *s.* Glocken-arm *m*, -schwengel *m*; Winkel-eisen *n* (zum Klingelzug); ⚒ horizontal ~ Wendedocke *f* (liegendes Kunstkreuz). [*s.* Winkelhebelmaschine *f*.]

bell-crank-engine ⚙ (~kräṅᵉk-ĕᵉn-dĢᵉn)

bell-crowned (~kraund) *a.* mit glockenförmigem Kopf (Hut). [petenpfeife *f* (Orgel).]

bell-diapason ♪ (~dāī-ä̆-pēᵉ-ſᵉn) *s.* Trom-

Belle¹ (bĕl) *npr.* = Bel¹.

belle² (bĕl; *Hom.* bell) [fr.] **I** † *a.* schön. — **II** *s.* Schöne *f*, auerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*; the ~ of the village Dorfschöne *f*, Schönste *f* im Dorf.

belled (bĕld) *a.* 1. mit Schellen oder Glocken (versehen). — 2. ♀ glockenblumen-artig.

belle-dame † (bĕ'l-dēm) *s.* feine Dame.

Belle Isle (bĕl āī'l) *npr.*: Strait of ~ B.-Straße *f* zwischen Labrado'r und Newfoundland.

bellelettrist ⑤ (bᵉ-lĕ'ᵉt-rĭßt) *s.* = belletrist. [tristic.]

bellelettristic (bĕl-ᵉ-trĭ'ß-tĭk) *a.* = belle-

bellerie ♀ (bᵉ-lĕ'ᵉR-lĭ) *s.* Myrobalane *f* (Frucht des belle'rischen Katappenbaumes (*Termina'lia belle'rica*).

Bellerophon (bᵉ-lĕ'ᵉR-ᵉ-fŏn) **I** *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechischer Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde. — **II** *s., geol.* eine Gattung versteinerter Muscheln. [schen Riesen).]

Bellerus (bᵉ-lī'-rᵉß) *npr.* (Name eines korni-

belles-lettres (bĕl-lĕ'ᵉt-ᵉr) [fr.] *s/pl.* schöne Wissenschaften *f/pl.*, Litteratur *f*.

belletrist (bᵉ-lĕ'ᵉt-rĭßt) *s.* Belletri'st *m*, Schöngeist *m*, Littera't *m*.

belletristic (bĕl-ᵉt-rĭ'ß-tĭk) *a.* belletri'stisch.

bell-faced ⚙ (bĕ'l-feßt) *a.* mit gerundeter Schlagfläche (Hammer).

bell-flower ♀ (~flau-ᵉr) *s.* 1. Glockenblume *f* (*Campa'nula*). — 2. gelbe Narzisse (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*).

bell-founder (~faun-dᵉr) *s.* Glockengießer *m*.

bell-founding (~faun-dinᵉ) *s.* Glockenguß *m*.

bell-foundry (~dRᵉ) *s.* Glockengießerei *f*.

bell-gable (~gebl) *s., arch.* Glocken-giebel *m*, -türmchen *n*.

bell-girdle (~gōᵉdl) *s.* Schellengürtel *m*.

bell-glass (~glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen ꝛc.).

bell-handle (~hăndl) *s.* Glockenschwengel *m*.

bell-hanger (~hăṅᵉ-ᵉr) *s.* Klingel-anmacher.

bell-harness (~hā'-rᵉß) *s.* Pferdegeschirr *n* mit Schellen.

bell-heather ♀ (bĕ'l-hĕdh-ᵉr) *s.* Sumpf-Glockenheide *f* (*Eri'ca te'tralix*).

bell-horse (~hŏrß) *s.* mit Schellen, Blumen ꝛc. geschmücktes Pferd (zur Feier des 1. Mai).

bell-horse-day (~dē) *s.* erster Mai(tag).

bell-house ⑤ † oder *provc.* (bĕ'l-haūß) *s.* Glockenturm *m*.

bellibone † (bĕ'l-ᵉ-bōn) *s.* schönes und gutes Mädchen.

bellic(al) † (bĕ'l-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* kriegerisch.

bellicose (bĕ'l-ᵉ-kōß, *MU.* bĕl-ᵉ-kŏ'ß) [lt. *bellico'sus*] *a.* □ kriegerisch, kriegslustig.

bellicosity (bĕl-ᵉ-kŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Kriegslust *f*.

bellicous † (bĕ'l-ᵉ-kōß) *a.* = bellicose.

bellied (bĕ'l-ᵉd) *a.* 1. mit einem ... Bauche, bauchig, oft in Zssgn: ...-bäuchig; big-~ dickbäuchig; P great-~ schwanger. — 2. dick, korpule'nt; *fig.* aufgeblasen. — 3. ~-out aufgebauscht. [führen.]

belligerate † (bᵉ-lĭ'dĢ-ᵉ-rēt) *v/n.* Krieg

belligerence (bᵉ-lĭ'dĢ-ᵉ-rĕnß), **~y** (~rᵉnß-ᵉ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~rĕnt) **I** *a.* □ 1. kriegführend; the ~ powers die kriegführenden Mächte *f/pl.* — 2. *fig.* kriegerisch. — 3. zum Kriege gehörend; Kriegs-...; ~ rights *pl.* Kriegsrechte *n/pl.* — **II** *s.* 4. kriegführende Macht.

belligerous † (~Rŏßßŏß) *a.* kriegführend.

belling (bĕ'l-ĭnᵉ) *s.* 1. Knospentreiben *n* (bei d. Hopfens). — 2. *hunt.* Schreien *n*, Röhren *n* des Hirsches; Brunftzeit *f* (s. bell⁴).

bell-instrument ☎ (bĕ'l-ĭ'n-ßtrᵉ-mĕnt) *s., tel.* Glocken-, Läute-telegraph *m*.

bellipotent ✎ (bᵉ-lĭ'p-ᵉ-tĕnt) *a.* mächtig im Kriege. [schönerung *f*.]

bellishment † (bĕ'l-ĭsch-mĕnt) *s.* Ver-

Bellisle (bĕl-āī'l) *npr.* = Belle Isle.

bellitude † (bĕ'l-ᵉ-tjūd) *s.* Schönheit *f*.

bell-jar (bĕ'l-dĢāᵉ) *s., chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gasen. [*n* (*Fu'lica a'tra*).]

bell-kite schott. (~kāĭt) *s., orn.* Bläßhuhn

bell-less (~lᵉß) *a.* glockenlos, ohne Glocke.

bell-lever ⚙ (~lī-wᵉr) *s., mech.* rechtwinkliger Hebel beim Wand-Glockenzuge. [bird 3.]

bell-magpie (~mă'g-pāī) *s., orn.* = bell-

bell-man ⑤ (~män) *s.* 1. öffentlicher Ausrufer. — 2. ehm.: Nachtwächter, der die Stunden abruft. — 3. † Pester *m*.

bell-mare ⑤ *Am.* (~mäᵉ) *s.* Stute *f* mit Glocke zur Führung von Mauttierherden; *fig., pol.* Parteiführer *m*.

bell-metal ⚙ (~mĕt-ᵉl) *s.* Glocken-gut *n*, -speise *f*. [Taktmesser *m* mit Klingel.]

bell-metronome ♪ (bĕ'l-mĕ't-rᵉ-nōm) *s.*

bell-moth (bĕ'l-mŏth) *s., ent.* Wickler *m* (*To'rtrix*).

bell-mouth (~maūth) *s.* glockenförmiges Mundstück; Schalltrichter *m* eines Sprachrohrs ꝛc.; ⚙ Gießerei: Erweiterung *f* des Eingusses einer Gießform.

bell-mouthed (~maūdhd) *a.* 1. bauchig, schalltrichter-förmig. — 2. mit heller, durchdringender Stimme (vom Jagdhund).

bell-movement (~mūw-mᵉnt) *s.* Klingelzug *m*. [Mörsers ꝛc.]

bell-muzzle ⚔ (~mŏßl) *s.* Kessel *m* eines

bell-nosed ⚔ (~nōßd) *a.* mit glockenförmiger Mündung (von Feuerwaffen).

bellon (bĕ'l-ᵉn) *s., med.* Blei-kolik *f*.

Bellona (bᵉ-lō'-na) *npr., myth., id.* (Kriegs-

Bellonian (~nᵉ-ᵉn) *a.* kriegerisch. [göttin).]

bellonion ♪ (bᵉ-lō'-nᵉ-ᵉn) *s.* Bello'nion *n* (Art Orchestrion). [eiche (*Que'rcus ballo'ta*).]

belloot ♀ (bᵉ-lū't) *s.* eßbare Frucht der Haselnuß-

bellow (bĕ'l-ō) [Ursprung unsicher] **I** *v/n.* ①a. 1. blöken, brüllen (vom Rind ꝛc.). — 2. *co.* u. *contp.* brüllen, laut schreien; to ~ like a bull of Bashan laut brüllen, schreien. — 3. *fig.* brüllen, heulen, brausen. — **II** *v/a.* ①a. 4. (oft mit forth, out) laut aus-rufen, -schreien; to ~ off niederschreien. — **III** *s.* 5. Geschrei *n*, Gebrüll *n* (auch *fig.*).

bellower (bĕ'l-ᵉ-ᵉr) *s.* Brüllender *m*, Schreier *m*, P Ausrufer *m*.

bellowing (~ĭnᵉ) *s.* 1. Brüllen *n*, Gebrüll *n*. — 2. Geschrei *n*. — 3. *fig.* Brausen *n*, Heulen *n* (des Sturmes ꝛc.).

bellows (bĕ'l-ōß, a. bĕ'l-ᵉß) [m/e. *bel(o)wes*; verwandt mit belly u. Balg] **I** *s/pl.* (✎ *s/sg.*)

1. (auch a pair of ~) Blasebalg *m*, Gebläse *n*; ⚳. — 2. *co.*, *sl.* Lunge *f*. — 3. *Am.* Keuchen *n* bei e-m Pferde. — 4. Balgen *m* der photographischen Camera, auch der Ziehharmonika. — **II** † *v/a.* 5. anblasen (Feuer); to ~ up Wind ansammeln. — 6. P durchbläuen.

Zu bellows 1: ♀ blindman's ~: a) Stäubling *m* (*Lycope'rdon*), b) Bo'vist *m* (*Bovi'sta*); ⚒ Hessian ~ hessischer Blasebalg zum Schaffen von Luft in Gruben; ⚙ ~ in a finery Frischblasebalg *m*; single ~ Handblasebalg *m*; double ~, forge ~, smith's ~ Schmiedeblasebalg *m*, Doppelblasebalg *m*; stop of the ~ Balgenzug *m*, Balgenregister *n* (Orgel); valve of the ~ Balgenklappe *f*; to work the ~ den Blasebalg treten oder ziehen.

bellows-blower (bĕ'l-ōs-blō-ᵉʳ od. bĕ'l-ˢß-~) *s.* Blasebalgzieher *m*; Balgentreter *m* (bei der Orgel). [graphie: Balgen-camera *f*.]

bellows-camera (~-kăˑm-ˢ-ra) *s.* Photo-

bellowser † (bĕ'l-ˢ-fˢᵉʳ) *s.*, *cant* tiefer Seufzer *m*; letzter Atemzug.

bellows-*fish* ⑥ (bĕ'l-ōs-flsch od. bĕ'l-ˢß-~) *s.*, *ichth.* 1. Meerschnepfe *f* (*Centri'scus sco'lopax*). — 2. gemeiner Seeteufel (*Lo'phius piscato'rius*). [*m* des Blasebalges.]

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Balgenkopf *m*, Oberteil

~-mender (~-mĕn-bᵉʳ) *s.* Balgen-, Blasebalg-Flicker *m* (*SH.M.D.1,2,44*).

~-nozzle ⚙ (~-nŏsl) *s.* Schnauze *f* des Blasebalgs. [Balgendille *f*.]

~-pipe ⚙ (~-pāīp) *s.* Blasebalgröhre *f*,

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Luftpumpe *f* mit Blasebalg zum Bewegen des Kolbens.

~-sound (~-ßăund) *s.*, *med.* krankhafter pustender Herzton.

~-support (~-ˢ-pō-ᵗʳt ⑨) *s.* Balgengerüst *n*.

~-top ⑥ *Am.* (~-tŏp) *s.* Art Eierpunsch *m*.

bell-*pepper* ♀ (bĕ'l-pĕp-ᵉʳ) *s.* spanischer Pfeffer (*Ca'psicum gro'ssum*).

~-pull (~-pŭl) *s.* Glocken-, Klingel-zug *m*.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Glockenpumpe *f* zum Reinigen von Gasröhren.

~-push ⚙ (~-pŭsch) *s.*, *tel.* Druckknopf *m* des Weckers. [Glocken-Elektrome'ter *n*.]

~-rheometer (bĕ'l-rī-ŏˑm-ˢ-tᵉʳ) *s.*, *phys.*

~-ringer (bĕ'l-rĭnᵍ-ᵉʳ) *s.* 1. Glöckner *m*. — 2. Läutevorrichtung *f*.

~-ringing (~-rĭnᵍ-lnᵍ) *s.* Glockenläuten *n*.

Bell-Rock (~-rŏk) *npr.* = Glockenfels (gegenüber der Tay-Mündung). [Dach.]

bell-*roof* (~-rūf) *s.*, *arch.* glockenförmiges

~-root ♀ (~-rūt) *s.* wahrer A'lant, Helenenkraut *n* (*I'nula hele'nium*). [Klingelzug *m*.]

~-rope (~-rōp) *s.* Glocken-strang *m*, -tau *n*;

~-rose ♀ *provc.* (~-rōs) *s.* = bell-flower 2.

~-shade (~-schēd) *s.* Glasglocke *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* glockenförmig.

~-sound (~-ßăund) *s.*, *med.* heller, glockenähnlicher Ton (bei Ansammlung von Luft in der Brustfellhöhle).

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Glockenstein *m* zwischen Säulenschaft und A'baku. [*n* der Orgel.]

~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Glocken-zug *m*, -register

~-string (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Klingelschnur *f*.

~-swagger (~-ßwăˑg-ᵉʳ) *s.*, *cant* Prahlhans *m*, Renommi'st *m*, P Großmaul *n*.

~-team (~-tĭm) *s.* schellenbehangenes Pferdegespann.

~-telegraph (~-tĕˑl-ˢ-graf) *s.* 1. ⚙ *tel.* Glocken-, Läute-Telegraph *m*. — 2. Feuer- ꝛc. Melder *m*. [(für zwölf Mann).]

~-tent ⚔ (bĕ'l-tĕnt) *s.* glockenförmiges Zelt

~-topper (~-tŏp-ᵉʳ) *s.*, *sl.* bsd. in Australien: Art glockenförmiger Hut.

~-tower (~-tăū-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden.

Belltown (~-tăun) *npr.*, *id.* (Ort in Kamerun).

bell-trap ⚙ (~-trăp) *s.* Stinkglocke *f*, glockenförmiger Luftfang (am Abzugskanal von Sentgruben ꝛc.).

bell-tubing (bĕ'l-tjū-bĭnᵍ) *s.* Röhre *f* zum Schutze des Klingeldrahts.

belluine † (bĕ'l-jū-ĭn) *a.* tierisch, viehisch, roh.

bell-weight (bĕ'l-wēt) *s.* glockenförmiges Gewicht.

bell-wether (bĕ'l-wĕ*dh*-ᵉʳ) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverlässiger Anführer.

bell-wheel (~-(h)wil) *s.* Rad *n* zum Läuten von Kirchenglocken. [-zug *m*.]

bell-wire ⑥ (~-wāīᵉ) *s.* Klingel-draht *m*,

bell-work ⚒ (~-wŏˑk) *s.* Bearbeitung flacher Eisensteinschichten durch glockenförmige Aushöhlung rings um die Schachte.

bell-wort ⑤ ♀ (~-wŏˑt) *s.* 1. = bell-flower 1. — 2. *Am.* Zapfenkraut *n* (*Uvula'ria*).

belly (bĕ'l-e), *pl.* **~ies** (~ˢ) [m/e. *bely*, a/e. *belg* Balg] **I** *s.* (*s/m.SH.*) 1. Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanst *m* (*a. fig.*); ⚳. — 2. Mutterleib *m*, Schoß *m*. — 3. ⚙ Bauch *m* (e-r Flasche, einer Retorte, eines Segels ꝛc.); Kasten *m* (einer Laute, Violine); Gießerei: Kröpfung *f*; Sattlerei: Leder *n* an der Hinterpausche; Wagenbau: hölzerner Achsenbüchsendeckel; *metall.* (a. ~ of a furnace) Kohlensack *m*; ⚒ ~ of a rail Fischbauch *m* e-r Schiene. — **II** *v/a.* ① d. 4. ✎ auf-, an-schwellen machen, füllen. — **III** *v/n.* ① d. 5. bauchig sein, sich ausbauchen, (an)schwellen; ⚒ to ~ out an Ausdehnung wachsen (Erz-ader).

Zu ~ 1: a great ~ Schmerbauch *m*; the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein stattlicher Bauch; to serve one's ~ f. m Bauch dienen; I have often had to pinch my ~ ich habe es mir oft am Munde absparen müssen; P my ~ aches ich habe Leibschmerzen; back and ~ f. back¹ 1 ⚳; P to get up a woman's ~ e. Frauenzimmer beschlafen; ✎ to punish the ~ fasten, hungern; P his eyes are bigger than his ~ f-e Augen sind größer als sein Magen (v. e-m gefräßigen Menschen gesagt); *prvb.*: a hungry ~ has no ears Worte stillen den Hunger nicht; a fat ~, a lean brain voller Bauch, leerer Kopf; better ~ burst than good drink lost besser den Darm im Leibe gesprengt, als dem Wirt einen Tropfen geschenkt.

belly-*ache* ⑤ (bĕ'l-ˢ-ēk) *s.* Bauchweh *n*, Leibschneiden *n*, Koli'k *f*; dry ~ Bleikolik *f*.

~-ache-bush ♀ ✎ (~-büsch), **~-ache-weed** ♀ (~-wīd) *s.* baumwollstrauch-blätterige Brechnuß (*Ja'tropha gossypifo'lia*).

~-ache-root ♀ ✎ (~-rūt) *s.* Brust-, Waldwurz *f* (*Ange'lica*).

~-band (bĕ'l-ˢ-bănd) *s.* 1. Bauchriemen *m*; bsd. Sattelgurt *m* bei Pferden. — 2. ⚓ Bauchband *n* e-s Segels. — 3. Spann *n* e-s Papierdrachens (Schnur, an welcher der Bindfaden zum Steigen befestigt ist). [Eisscholle (*BAT.*).]

~-bender *Am.* (~-bĕn-bᵉʳ) *s.* schwimmende

~-board ♪ ⚙ (~-bōᵉʳd ⑨) *s.* Resonanzholz *n* (Schweizer Fichtenholz zu Resonanzböden).

~-bound P (~-băund) **I** *a.* hartleibig, verstopft. — **II** *s.*, *Am.* Art Apfel *m*.

~-brace ⚙ (~-brēß) *s.*, *mach.* Kesselstütze *f* (Eisenband quer über d. Dampfkessel e-r Lokomotive).

~-bumbo *Am.* (~-bŏˑm-bō) *s.* Berg-abfahren mittels Handschlitten, wobei der fahrende Knabe mit dem Bauche auf dem Schlittenbrett liegt (*BAT.*).

~-button *Am.* (~-bŏt-ˢn) *s.* Nabel *m* (*BAT.*).

~-cares (~-kāᵉʳˢ) *s/pl.* Nahrungssorgen *f/pl.*

~-cheat † (~-tschīt) *s.*, *sl.* 1. Magenfutter *n*. — 2. Schürze *f*. [**II** *v/n.* schmausen.]

~-cheer † (~-tschīᵉ) **I** *s.* Schmaus *m*. —

~-churl † (~-tschŏˑrl) *s.* bäurischer Vielfraß.

~-critic (~-krĭtˑ-ĭk) *s.* Kenner *m* guter Lebensweise.

~-cutter *Am.* (~-kŏt-ᵉʳ) *s.* = belly-bumbo.

~-doublet † (~-dŏb-ˢ-ĭt) *s.* in der Bauchgegend ausgestopftes Wams; *co.* Bauch *m* (*SH.*).

~-flaught schott. (~-flăcht) *a.* jäh, kopfüber; to flay the ~ das Fell über die Ohren ziehen.

belly-*flounders* *Am.* (bĕ'l-ˢ-flaūn-dᵉʳˢ) ~*s/pl.* = belly-bumbo (*BAT.*).

~-fretting (~-frĕt-lnᵍ) *s.*, *vet.* 1. Wundreiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt. — 2. Bauchgrimmen *n*, Wind-koli'k *f* der Pferde.

~-friend P † (~-frĕnd) *s.* Schmarotzer *m*.

~-ful ⑤ F P (~-fŭl) *s.* 1. Bauchvoll *m*, Genüge *f*; P she has a ~: a) sie hat sich satt gegessen; b) sie ist schwanger. — 2. Tracht *f* Prügel.

~-god † (~-göd) *s.* Schlemmer *m*, Bauchdiener *m*. [erster Schlag.]

~-go-firster (~-gō-fōᵉʳ-ˢ-ßtᵉʳ) *s.* Boxer-*sl.*

~-grinding ✎ (~-grāīn-dĭnᵍ) = belly-ache.

~-griping (~-grāī-pĭnᵍ) *a.* Bauchgrimmen verursachend.

~-gut P (~-göt) *s.* 1. Art Konfe'tt *n*. — 2. träger Vielfraß, gieriger Faulpelz. — 3. ~s *pl.*, *Am.*: a) Melasse-Zucker *m*; b) = belly-bumbo.

~-gutter *Am.* (~-göt-ᵉʳ) *s.* = belly-bumbo.

~-guy ⚓ (~-gāī) *s.* Bauchstag *n* eines Bockes zum Mast-einsetzen.

~-harm *provc.* (~-hāˑm) *s.* = belly-ache.

~-helve ⚙ (~-hĕlv) *s.* am Stiel-ende befestigter Schmiedehammer. [Speise *f*.]

~-metal (bĕl-ˢ-mĕt-ˢl) *s.*, *sl.* Nahrung *f*,

~-mountained † (~-maūn-tᵗnd) *a.* dickbäuchig. [Fresser *m*, Vielfraß *m*.]

~-paunch † (~-pănsch, ~-pānsch) *s.*, *fig.*

~-piece (~-pīß) *s.* 1. ♪ Bauch *m*, Schallkasten *m* einer Violine ꝛc. — 2. † Bauchfleisch *n*. — 3. † Schürze *f*. — 4. † Kebsweib *n*.

~-pinched † (~-pĭn-schᵗd) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert (*SH.K.L.3,1,13*).

~-pipe ⚙ (~-pāīp) *s.* nach außen erweitertes Ende der Windleitung beim Hoch-ofen.

~-plea (~-plī) *s.*, *sl.* Vorwand *m* der Schwangerschaft, um e-n Aufschub des (Todes-) Urteils zu erhalten.

~-rall ✎ ⚙ ⚒ (~-rēl) *s.* Fischbauchschiene *f*.

~-roll (~-rōl) *s.*, *agr.* Walze *f*, Welle *f*.

~-shot (~-schŏt) *a.* am Leibe abgefallen (vom Vieh infolge einer Krankheit).

~-slave † (~-ßlēw) *s.* = belly-god.

~-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* Borg-, Mittel-stag *n*.

~-sweep † (~-ßwīp) *v/a.* den Boden mit dem Bauche fegen.

~-thrawe schott. (~-*th*rā) *s.* = belly-ache.

~-timber † oder *provc.* (~-tĭm-bᵉʳ) *s.*, *co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f*.

~-vengeance *provc.* (~-wĕn-dᵍᵉnß) *s.*, *sl.* abgestandenes, saures Bier.

~-wash P (~-wŏsch) *s.* elendes Gefäß.

~-whopper *Am.* (~-(h)wŏp-ᵉʳ) *s.* 1. Art Handschlitten *m*. — 2. = belly-bumbo.

~-worm (~-wŏˑrm) *s.* Spulwurm *m*.

Belman (bĕ'l-mᵃn) *npr.*, *id.* (ein Hund; *SH. T.S.*). [Landfix; *SH.M.V.*).]

Belmont (bĕ'l-mŏnt) *npr.*, *id.* (Portia's)

belmontin(e) ⚗ (bĕ'l-mᵉn-tĭn) *s.*, *chm.* Belmonti'n *n* (Paraffi'n aus Erd-öl).

belock † (bᵉˢ-lŏˑk) *v/a.* ein-, ver-schließen (*SH.M.M.5,210*). [wahrsagerei *f*.]

belomancy (bĕ'l-ˢ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Pfeil-

belone ⚗ (bĕ'l-ˢ-nī) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* Horn-hecht *m*, -fisch *m* (*Be'lone vulga'ris*).

belong (bᵉˢ-lŏˑnᵍ) [m/e. *belongen* belangen] ① a. *v/n.* (to, † unto) 1. (an-, zu-) gehören; ⚳. — 2. angehen, betreffen (*acc.*). — 3. zukommen, angemessen sein, gebühren.

Zu ~ 1: this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht; whom does this ~ to? wem gehört dieses?; F *Am.* I ~ here ich bin von hier; P who ~s to this dog? wessen Hund ist dies?

belonger † (bᵉˢ-lŏˑnᵍᵉʳ) *s.* Zugehörige(r, s).

belonging (~-ĭnᵍ) **I** *a.* 1. gehörend; an-, zugehörig. — **II** *s.*, fast nur *pl.* ~s: 2. Eigentum *n*, Besitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage m-e ganze Habe bei mir. — 3. zu et. gehörige Dinge *n/pl.*, Zubehör *n*. — 4. *co.*

Angehörige *pl.*, Anhang *m.* — 5. † Fähigkeiten *f/pl.*, Gaben *f/pl.*, Talente *n/pl.* — 6. *euph.* Hosen *f/pl.*

belonid ♁ (bēˈl-ᵊ-nid) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* 1. = belone. — 2. Meernadel *f* (*Tylosurus*).

belonite ♁ (bēˈl-ᵊ-nāit) [grch.] *s.*, *min.* Nadel-erz *n.* [griffel-förmig.]

belonoid ♁ (bēˈl-ᵊ-nȯid) [grch.] *a.* nadel-,

Belooche(e) (*CT.D.* bᵉ-lūˈ-tschī) **I** *a.* belüttschisch, balütschisch. — **II** *s.* = Baluchi.

Beloochistan (bᵉ-lū-tschᵉ-stānˈ) *npr.*, *geogr.* = Baluchistan. [Tagh.]

Beloor-Tagh (bᵉ-lūʳ-tāˈg) *npr.* = Bolor-

belord ✎ (bᵉ-lōʳˈd) *v/a.* ①a. 1. mit "my lord" anreden. — 2. Herr sein über ..., be-

belote ❦ (bᵉ-lōˈt) *s.* = belloot. [herrschen.]

belout † (bᵉ-lau̇ˈt) *v/a.* j-n einen Tölpel (lout) nennen.

belove (bᵉ-lōˈw) *v/a.* ①b. jetzt nur *pass.* (by; fast † u. *poet.* of; † with) gern haben; lieben.

beloved (bᵉ-lōˈw-ᵉd) **I** *a.* (†□) (sehr) geliebt; teuer, wert; ⚥. — **II** *s.* Geliebte(r).

Zu ~ 1: ~ disciple Lieblingsjünger *m* Jesu (Johannes; Joh. 13,23); ~ merchant Titel des berühmten Londoner Kaufmanns Michael de la Pole (unter Eduard III.), späteren Earl of Suffolk; Anrede der Geistlichen: my ~ meine Lieben, Geliebte *pl.* in dem Herrn.

below (bᵉ-lōˈ) [be (= by) u. low] **I** *adv.* 1. unten; nach unten, herunter; ⚥. — 2. = down-stairs. — 3. fast † oder *poet.* hienieden, auf Erden (oft a. here ~). — 4. unter der Erde; in der Hölle; ⚥. — 5. *fig.* unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang ꝛc.); ⚥. — **II** *prp.* (*ant.* above) 6. unter (halb) (a. *fig.*); ⚥. — 7. ✎ v. der Zeit: später als, nach.

Zu ~ 1: in the valley ~ im Thal unten; you will find him ~ Sie werden ihn unten finden; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuser unterhalb, weiterhin; as (stated) ~ wie unten bemerkt; ⚓ to have the watch ~ die Wache zur Koje haben; to look ~ herabblicken.

Zu ~ 4: the realms ~ Unterwelt *f*, Schattenreich *n.* [gericht *n.*]

Zu ~ 5: jur.: the court ~ Unter-

Zu ~ 6: ⚒ ~ ground unter Tage; ~ the line: a) unter der Linie, b) ♪ doppelt gestrichen; he's ~ your notice er ist nicht wert, daß Sie Notiz von ihm nehmen; ♛ to be ~ par: a) unter pari stehen, b) *fig.* ganz herunter (schachmatt) sein; *fig.* it is ~ him es ist unter seiner Würde. [stairs.]

below-stairs (~-stāᵊˈs) *adv.* = down-

belozenged (bᵉ-lōˈs-ᵊndȝd) *a.* mit einem rautenförmigen Wappenschild geziert (*HO.*).

Belphœbe (bēl-fīˈ-bᵉ) *npr.*, *id.* (e-e Jägerin; *SP.F.Q.*). [Belsa'zer *m* (Dan. 7,1).]

Belshazzar (bēl-schăˈ-ᵊʳ) *npr.* Bälschäze'r,

belsire † (bēˈl-ȝāᵊˈ) *s.* 1. Großvater *m* (*ant.* beldam). — 2. Vorfahr *m.*

belswagger † (bēˈl-ȝwăg-ᵊʳ) *s.* 1. Renommi'st *m.* — 2. Kuppler *m.*

Belt[1] (bēlt) *npr.*: the Great and the Little (od. Lesser) ~ großer u. kleiner Belt (Ostsee).

belt[2] (bēlt) [a/s. u. m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Gürtel *m* (oft als Zeichen der Ritterschaft; auch *fig.*) ⚥. — 2. Degengehänge *n*, Koppel *f*; ⚥. — 3. *ast.* ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Bänder *n/pl.* des Jupiter. — 4. ⚙ *mech.* Treibriemen *m*; ⚒ Sielen *m* zum Karrenlaufen; ⚥. — 5. *arch.* Kranzgesims *n*, Borten-, Gurt-sims *m.* — 6. ✎ *surg.* Bandage *f.* — 7. ✎ *fig.* Kreis *m*, Bereich *m* (*n*). — 8. *vet.* Sterzseuche *f* der Schafe. — 9. etwas einen Platz rundum Einschließendes (Bäume, band-artiges Beet ꝛc.); auch der eingeschlossene Platz selbst. — **II** *v/a.* ①a. 10. (um)gürten; j-m den Rittergürtel anlegen. — 11. einschließen, umgeben, umringen; ~ed Will Lord William Howard, der Hüter der Westmarken (1563–1640; *SC.*). — 12. F schlagen, peitschen. — 13. *prov.* das Hinterteil eines Schafes scheren. — 14. *Am.* Süden: Bäume durch Ringeln (= ringförmiges Abschneiden der Rinde) zum Absterben bringen. — **III** † *p.p.* u. *a.* (für: ~ed) 15. geschoren (von Schafen). — Vgl. ~[1].

Zu belt[2] 1: champion ~ Preisgürtel *m* für Ringkämpfer; lady's ~ Damengürtel *m*; F to have under one's ~ Getränke unter dem Gürtel (d. h. zu sich genommen) haben; Faustkämpfer-*sl.*: to hit below the ~ im Kampfe unredlich handeln (auch *fig.*); to hold the ~ die Meisterschaft im Faustkampf besitzen.

Zu ~ 2: ⚔ hussar (oder sabretas[e]lh) ~ Husarengehent *n.*

Zu ~ 4: crossed (oder halved) ~ Kreuzriemen *m*; endless ~ Riemen *m* ohne Ende. [tag; ehm.: Maifest *n.*]

Beltane schott. (bēˈl-tᵊn) [kelt.] *s.* erster Mai-

Beltane-tree schott. (~-trī) *s.* Maibaum *m.*

belt-coupling ⚙ (bēˈlt-kȯp-lin^g) *s.*, *mach.* Treibriemenkuppelung *f.* [Riemenscheiben.]

belt-cutter ⚙ (bēˈlt-kȯt-ᵊʳ) *s.* Werkzeug zum

belted (bēˈl-tᵊd) *a.* 1. mit einem Gürtel oder Schwertgehenk. — 2. mit gürtel-artigen Streifen ꝛc. (geziert). — 3. ✎ im Gürtel getragen, vom Gürtel herabhangend (*SC.*).

Beltein schott. (bēˈl-tᵊn), ~en (~tᵊn), ~in (~tin) *s.* = Beltane. [Tracht *f* Prügel.]

belter schott. (bēˈl-tᵊʳ) *s.* schwerer Schlag;

belt-fastener ⚙ (bēˈlt-faß-ᵊ-nᵊʳ) *s.* Riemenniete *f*, -schraube *f.*

belt-gearing ⚙ (bēˈlt-gī-nin^g) *s.*, *mech.* Riemenleitung *f*, Transmission *f.*

belting (bēˈl-tin^g) **I** *s.* 1. Gürtelstoff *m.* — 2. = belt[2]; *a. coll.* Gürtel *m/pl.*, Treibriemen *m/pl.* — 3. ⚙ *mech.* Riemenleitung *f*; quartered ~ über Flaschenzüge, die im rechten Winkel zu ea. stehen, laufende Treibriemen; double (single) ~ Kraftübertragung *f* durch zwei (einen) Riemen. — 4. *Am.* tüchtige Tracht Prügel. — **II** *p.pr.* u. *a.* 5. umgürtend ꝛc. (s. belt[2] II).

belting-course ⚙ (~-tōʳˈß ⑨) *s.*, *arch.* Eckbindesteine *m/pl.* [coupling.]

belt-joint ⚙ (bēˈlt-dȝȯint) *s.* = belt-

belt-lacing ⚙ (~-lē-ßin^g) *s.* Verschnürung *f* der Riemen-enden mit einander.

beltless (bēˈlt-lᵉß) *a.* gürtellos, ohne Gurt.

belt-maker (~-mē-kᵊʳ) *s.* Gürtelmacher *m.*

belt-plate ⚔ (bēˈlt-plēt) *s.* Koppelschloß *n.*

belt-rail ⚙ (~-rēl) *s.* äußere Holzleiste unter den Fenstern eines Omnibus. [saw.]

belt-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Bandsäge *f* (= band-)

belt-screw ⚙ (~-ßtrū) *s.* = belt-fastener.

belt-shifter ⚙ (~-schif-ᵊʳ) *s.*, *mach.* Riemen-versteller *m*, -wechsler *m* zum Fortschieben des Treibriemens.

belt-shipper ⚙ (~-schip-ᵊʳ) *s.* = belt-shifter.

belt-speeder ⚙ (~-ßpī-dᵊʳ) *s.* konische Riemenscheiben zur Veränderung des Ganges e-r Maschine.

belt-tightener ⚙ (~-taī-t-nᵊʳ) *s.*, *mach.* Treibriemen-Anzieher *m.*

beluga ♁ (bᵉ-lūˈ-ga) [russ.] *s.* 1. *zo.* Weißwal *m* (*Beluga leucas*). — 2. *ichth.* großer Hausen (*Acipenser huso*).

Belus (bīˈ-lᵊß) **I** *npr.*, *myth.* Be'los *m* (Sonnengott der Babylo'nier); † *min.* ~ eye o'nyxartiger Stein. — **II** b ~ *s.* ♁ *ent.* Art Rüsselkäfer.

belute ✎ (bᵉ-lȯūˈt) *v/a.* ①b. 1. beschmutzen, besudeln. — 2. verkleben.

belvedere (bēl-wᵉ-dīʳˈ) [it.] *s.* 1. *arch.* Belvede're *n*, Aussichtsturm *m*, Garten-, Lust-haus *n* mit schöner Aussicht; Name von verschiedenen Palästen. — 2. ❦ Belvede're *m*, Besenflechte *f* (*Chenopodium scoparium*).

belvedered (bēl-wᵉ-dīʳˈd) *a.* mit einem Belvede're versehen.

Belvidera (bēl-wᵉ-dīˈ-na) *npr.*, *id.* (Heldin in Otway's Tragödie "*Venice Preserved*").

belvidere ✎ (bēl-wᵉ-dīʳˈ) *s.* = belvedere.

Belvoir (bīʳˈ-wᵊʳ) *npr.*, *id.*; ~-Castle Besitzung des Herzogs von Rutland bei Grantham.

bely(e) † (bᵉ-laīʳˈ) *v/a.* = belie. [(*Lincsh.*).]

belying (bᵉ-laīʳˈ-in^g) *s.* 1. Belügen *n.* — 2. Verleumdung *f.*

Belzebub (bēʳˈl-ᵊ-bȯb) *npr.* = Beelzebub.

bema (bīˈ-ma), *pl.* ~ta (~mᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Rednerbühne *f.* — 2. Chor *n*, Altarplatz *m.* — 3. Längenmaß bei Griechen und Orientalen. [machen.]

bemad ✎ (bᵉ-mă^rˈd) *v/a.* ①e. verrückt od. toll

bemadam ✎ (bᵉ-mă^rˈd-ᵉm) *v/a.* ①a. mit "madam" (gnädige Frau) anreden.

bemaddening ✎ (bᵉ-mă^rˈdn-in^g) *a.* toll machend. [lähmen.]

bemaim (bᵉ-mēʳˈm) *v/a.* ①a. verstümmeln,

bemangle ✎ (bᵉ-mă^rˈn^ggl) *v/a.* ①b. zerreißen, zerstückeln.

bemantle (bᵉ-mă^rntl) *v/a.* ①b. überkleiden.

bemartyr ✎ (bᵉ-mā^rˈ-tᵊʳ) *v/a.* ①a. zum Mä'rtyrer machen. [wirren.]

bemase ④ † (bᵉ-mēˈf) *v/a.* verblüffen, ver-

bemask ✎ (bᵉ-ma^rˈßt) *v/a.* ①a. verhüllen, verdecken. [meistern; beherrschen.]

bemaster ✎ (bᵉ-ma^rˈß-tᵊʳ) *v/a.* ①a. (be-)

bemat ✎ (bᵉ-mă^rˈt) *v/a.* ①e. verwirren.

bematter † (bᵉ-mă^rˈt-ᵊʳ) *v/a.* mit Stoff bedecken (Swift).

bemaul (bᵉ-mă^rˈl) *v/a.* ①a. durchprügeln.

bemazed ✎ (bᵉ-mēˈzd) *a.* verwirrt.

bembex ♁ (bēˈm-bēkß) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Art Grabwespe *f.* [*ent.* Art Laufkäfer *m.*]

bembidium ♁ (bēm-bīˈd-ᵊ-ᵊm) [neu-lt.] *s.*,

Bembridge (bēˈm-brīdȝ) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Wight; *geol.*: ~ beds *pl.* oberes Eocä'n der Insel Wight; ~ limestone Kalk *m* von Bembridge.

bemean ✎ (bᵉ-mīˈn) *v/a.* ①a. erniedrigen.

bemedal ✎ (bᵉ-mēˈd-ᵊl) *v/a.* ①e. mit Medaillen schmücken.

bemeet † (bᵉ-mīˈt) *v/a.* und *v/n.* (sich) treffen (= to meet with). [weisen.]

bemercy † (bᵉ-mēʳˈ-ßᵉ) *v/a.* j-m Gnade er-

bemete † (bᵉ-mīˈt) *v/a.* (zu)messen (*SH. T.S.4,3,113*); *fig.* durchprügeln.

bemingle ✎ (bᵉ-mīˈn^ggl) *v/a.* ①b. (ver-) mischen, (ver)mengen.

bemire (bᵉ-māʳˈ) *v/a.* ①b. 1. beschmutzen (auch *fig.*). — 2. to be ~d in Schmutz versinken (a. *fig.*).

bemirement ✎ (~-mᵉnt) *s.* Beschmutzung *f.*

bemirror (bᵉ-mīˈR-ᵊʳ) *v/a.* ①a. abbilden; in e-m Spiegel zeigen. [(Spiegel-)Bild *n.*]

be-mirrorment ✎ ⑤ (bᵉ-mīˈn-ᵊʳ-mēnt) *s.*

bemist ✎ (bᵉ-mīˈßt) *v/a.* ①a. in Nebel hüllen; *fig.* verwirren. [Mitra schmücken.]

bemitre (bᵉ-māʳˈ-tᵊʳ) *v/a.* ①b. mit der

bemoan (bᵉ-mōˈn) ①a. 1 *v/a.* beklagen, beweinen, betrauern; to ~ oneself sein Los beklagen. — **II** *v/n.* sich beklagen.

bemoanable † (~mōˈ-nᵊbl) *a.* beklagenswert.

bemoaner (bᵉ-mōˈ-nᵊʳ) *s.* Wehklagende(r).

bemoat † (bᵉ-mōˈt) *v/a.* überfluten.

bemock (bᵉ-mȯˈk) ①a. **I** ✎ *v/a.* 1. verhöhnen, bespötteln. — 2. in falschem Lichte erscheinen lassen. — **II** *v/n.* 3. spötteln, höhnen (at über). [(*SH.T.S.4,1,77*).]

bemoll † (bᵉ-mōˈlˈl) *v/a.* mit Kot beschmutzen

bemoist † (bᵉ-mōˈßt) *v/a.* = bemoisten.

bemoisten ✎ (bᵉ-mōˈßn) *v/a.* ①a. befeuchten, benetzen.

bemol ♪ † (bīˈ-möl, *CT.D.* bēˈ-möl) *s.* 1. B-Moll *n*, Erniedrigungszeichen *n* (♭). — 2. † halbe Note.

bemonster ✎ (bᵉ-mȯˈn-ßtᵊʳ) *v/a.* ①a. 1. verunstalten, zum Ungeheuer machen (*SH.K.L.4,2,63*). — 2. als Ungeheuer betrachten oder behandeln.

bemoralise ④ ✎ (bᵉ-mȯˈR-ᵃ-laīß) *v/a.* ①b. zu einer Moral (Nutzanwendung) gebrauchen.

bemourn † (bᵉ-mōʳˈn ⑨) *v/a.* betrauern.

bemouth ✎ (bᵉ-mau̅ʳdh) *v/a.* ①a. deklamieren. [2. verwirren.]
bemud ✎ (bᵉ-mö̅ʳd) *v/a.* ①e. 1. beschmutzen.
bemuddle ✎ (bᵉ-mö̅ʳdl) *v/a.* ①b. betäuben, verwirren. [wirrung *f.*]
bemuddlement ✎ (bᵉ-mö̅ʳdl-mᵉnt) *s.* Ver-
bemuffle ✎ (bᵉ-mö̅ʳfl) *v/a.* ①b. einhüllen in.
bemurmur ✎ (bᵉ-mö̅ʳ-mᵉʳ) *v/a.* ①a. umrauschen. [*fig.* benebeln.]
bemuse (bᵉ-mjuʳz) *v/a.* ①b. verwirren;
bemused F (bᵉ-mjuʳzd) *a.* nachdenklich, vertieft; *fig.* benebelt. [Musselin kleiden.]
bemuslin ✎ (bᵉ-mö̅ʳz-lin) *v/a.* ①a. in
bemuzzle (bᵉ-mö̅ʳzl) [be u. muzzle] *v/a.* ①b. mit einem Maulkorb versehen.
Ben[1] (běn) *npr.* 1. Ben *m* (1. Chron. 15 [16], 18). — 2. *dim.* von Benjamin; glorious ~ = Ben Jonson; F Big ~ große Glocke im Glockenturm des engl. Parlamentsgebäudes.
ben[2] schott. u. *provc.* (běn) [dtsch binnen] **I** *adv.* (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (e-s Hauses); ‡. — **II** *prp.* in, innerhalb, im (in den) innern Teil (eines Hauses). — **III** *a.* (*comp.* benner, *sup.* benmost) inner; ~ room inneres Zimmer (*ant.* but room nach der Straße liegendes Zimmer) eines schott. Bauernhauses. — **IV** *s.* inneres Zimmer (eines Hauses).
Zu ~ **I:** but and ~ im äußeren und inneren Zimmer, draußen und drinnen; to live but and ~ with ... auf e-m Flur gegenüberliegende Zimmer bewohnen; *fig.* to bring far ~ gastfreundlich aufnehmen; *fig.* to be far ~ with a p. sehr vertraut mit j-m sein.
ben[3] schott. (běn) [gaelisch] *s.* Berg-gipfel *m*, -spitze *f*; Ben Cleugh (klū), Ben Lawers (lâʳ-ᵊʳz), Ben Lomond (lōʳ-mᵊnd), Ben Nevis (něʳ-vᵊ-ïß) *npr.* Berge in Schottland.
ben[4] ♀ (běn) [behen] *s.* 1. Behennuß *f*. — 2. Behennuß-Baum *m*, Ölmoringie *f* (= horseradish-tree; *Moringa pterygospe'rma*); oil of ~ = ben-oil.
ben[5] (běn) [benefit] *s.*, *thea.*, *sl.* Benefiz (-vorstellung *f*) *n.* — Vgl. ~[1,4] u. [6].
ben[6] ⚒ (~) *a.* bauwürdig (*Corme.*). [23, 20).]
Benaiah (bᵉ-nē̅ʳ-ja) *npr.* Benaja *m* (2. Sam.)
bename † (bᵉ-neʳm) *v/a.* (be)nennen.
Benares (bᵉ-nā̅ʳ-nᵉß) *npr.*, *id.* (Stadt in Ost-J.)
Benbow (běʳn-bō) *npr.*, *id.* (engl. Admiral, 1650–1702).
bench (běnsch), *pl.* ~es (běʳn-schᵉs) [a/c. *benc*] **I** *s.* 1. Bank *f* ‡. — 2. jur: Richterbank *f*; Gericht(shof *m*) *n*; Richteramt *n*; Richterkolleg(ium) *n*, Richter *m/pl.*; ‡. — 3. jur.: (a. free ~) Witwensitz *m*, Wittum *n*. — 4. *parl.* Bank *f*, Sitz *m* im Parlament; ‡. — 5. ⚙ Arbeitstisch *m*, Werkbank *f*; Arbeitsschemel *m*; Roß *n* der Sattler. — 6. Wechslertisch *m*, Verkaufs-bank *f*, -stand *m*. — 7. ⚙ Träger *m* für Muffeln und Retorten. — 8. Tafel *f* für Ausstellungsgegenstände; erhöht ausgestellte Tierbänke *f/pl.* (bsd. für Hunde in einer Hunde-Ausstellung). — 9. (Erd-)Wall *m*, Damm *m*. — 10. ✎ ⚙ *arch.* Kappe *f*, Giebel *m* einer Mauer. — 11. ⚙ Straßenbau: Berme *f*, Böschungsabsatz *m*. — 12. ⚒ von Schieferthon ꝛc. durchbrochene horizontale Bank (Schicht) e-s Kohlenflözes. — 13. *Am.* terrassen-artiges Flußufer-Flachland. — 14. *Am.* Kutscherbock *m*. — 15. † Müßiggang *m*. — **II** *v/a.* ①c. 16. mit Bänken versehen. — 17. Gegenstände (bsd. Hunde) ausstellen. — 18. † (sich) auf e-e Bank, e-n Ehrensitz ꝛc. setzen; *fig.* zu Ansehen erheben (*SH.*). — 19. † eindämmen. — 20. ⚒ (a. to ~ out) Bänke stechen, schrämen. — **III** *v/n.* ①c. 21. ✎ zu Gericht sitzen. — 22. to ~ in terrassen-artig zurückgehen.
Zu ~ **1:** covered ~ gepolsterte Bank; *thea.* to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen; ⚓ conning ~ Kommandobank *f* (auf Segelschiffen ꝛc. ohne Kommandobrücke).
Zu **bench 2** jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; the (Court of) Common B~ Zivilgerichtshof *m*; the (Court of) King's oder Queen's B~ Oberhofgericht *n*; † King's od. Queen's B~ (Prison) ein Gefängnis in London; ~ of magistrates Kollegium *n* der Friedensrichter; the ~ and the bar die Richter u. die Advokaten.
Zu ~ **4** *parl.*: ~ of bishops oder episcopal (sacred) ~ Sitz *m* der Bischöfe im Oberhause; ministerial ~es Bänke *f/pl.* der Regierungsfreunde; opposition ~ Oppositionsbank *f* im Unterhause; the front opposition ~ Sitz *m* der vormaligen Minister, d. h. der Führer der Gegenpartei (der outs); the Treasury ~ Ministerbank *f* im Unterhause.
bench-*axe* ⚙ (běʳnsch-äßß) *s.*, *carp.* Bank-, Hand-, Zimmer-axt *f*.
~-babbler (~-bäb-lᵉʳ) *s.* Müßiggänger *m*.
~-clamp ⚙ (~-klämp) *s.* Bandzwinge *f*, Klappe *f*, Schraubstock *m* an der Werkbank.
~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* oberste Schicht eines Kohlenflözes (*Stafsh.*). [Werkbank.]
~-drill ⚙ (~-drïl) *s.* Bohrer *m* an einer
~-end ⚙ (~-ěnd) *s.* Bankwange *f*, Seitenwand *f* eines Chorstuhles.
bencher (běʳn-schᵉʳ) *s.* 1. fast †: jemand der einen Amtssitz einnimmt, Magistratsperson *f*, Sena'tor *m*, Richter *m*, Beisitzer *m*. — 2. jur.: älteres Mitglied einer Advokaten-Innung (Inn of Court), meist höherer Richter od. Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis. — 3. ✎ Wirtshausläufer *m*, Müßiggänger *m*. [Advokaten-Innung.]
benchershlp (~-schlp) *s.* Vorsitz *m* in e-r
bench-*floor* ⚒ *provc.* (běʳnsch-flōʳ) ⑨ *s.* unterste Schicht eines Kohlenflözes.
~-hammer ⚙ (~-häm-ᵉʳ) *s.* Schlosserei: Bank-, Hand-hammer *m*. [hook.]
~-holdfast ⚙ (~-hōʳld-faßt) *s.* = bench-
~-hole † (~-hōl) *s.* (Brille *f* auf e-m) Abtritt *m* (*SH. An.* 4, 7, 9).
~-hook ⚙ (~-hük) *s.* Tischlerei: Bank-eisen *n*, -haken *m*; Schraubengewinde *n*.
~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* kleine Drehbank zum Aufschrauben auf die Werkbank. [Stühlchen *n*.]
benchlet ✎ (běʳnsch-lᵉt) *s.* Bänkchen *n*,
bench-*mark* ⑥ ⚙ (běʳnsch-mä̅ʳk) *s.*, *carp.* Merkzeichen *n*, Marke *f*; *surv.* Nivellierungszeichen *n*; Kreuzpfahl *m*.
~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Vorstandsmitglied *n* einer Advokaten-Innung; Ratsherr *m*.
~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Banthobel *m*.
~-plank ⚙ (~-plänᵏt) *s.* = bench-top.
~-press ⚙ (~-präß) *s.* Steinpresse *f* zum Sägen der Steine. [macher.]
~-reel ⚙ (~-aïl) *s.* Garnwinde *f* der Segel-
~-saw ⚙ (~-ßä̅) *s.* Bandsäge *f*.
~-screw ⚙ (~-ßkrü) *s.* Schraubenzwinge *f*.
~-shears ⚙ (~-schïᵉʳ) *s/pl.* Stockscheere *f*.
~-show (~-schō) *s.* Hunde- (oder Katzen-) Ausstellung *f*. [Werkbank ꝛc.]
~-strip ⚙ (~-ßtalp) *s.* Bankleiste *f* auf der
~-table (~-tebl) *s.*, *arch.* bankförmiger Sockel. [platte *f*.]
~-top ⚙ (~-töp) *s.* Tischlerei: Blatt *n*, Bank-
~-vice, *Am.* **~-vise** ⚙ (~-waï ß) *s.* Schmiede: Bankschraubstock *m*.
~-warrant (~-wör-ᵊnt) *s.* jur.: Verhaftsbefehl *m*. [babbler.]
~-whistler † (~-(h)wïʳß-lᵉʳ) = bench-
Ben. C. S. *abbr.* = Bengal Civil Service.
bend[1] (běnd) [a/c. *bendan*] ③ (*pret.* und *p.p.* bent, ✎ bended) **I** *v/a.* 1. biegen, ein-, um-biegen, krümmen; (hinunter-) beugen, neigen; ‡. — 2. den Bogen, die Feder († den Hahn eines Gewehres) spannen († to ~ up); ‡. — 3. fast †: *fig.* (sich) anspannen (mit to ~ up). — 4. Auge, Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c. auf, nach); ‡. — 5. (✎ to ~ oneself) *fig.* seinen Geist, Sinn, seine Gedanken ꝛc. eifrig richten (to, on, upon auf; against gegen); ‡. — 6. *fig.* to be bent (on, upon; † to, for; fast † auch to mit *inf.*) geneigt od. entschlossen sein zu; ‡. — 7. *fig.* beugen, bezwingen, unterwerfen; ‡. — 8. seitwärts drehen, wenden; *fig.* ablenken; ‡. — 9. ⚓ befestigen, anstechen, anstecken; ‡. — 10. † Pferde ꝛc. anschirren, anspannen. — 11. † feindlich richten, Schwert zücken (against gegen). — **II** *v/n.* 12. sich biegen, sich krümmen, krumm werden; eine Krümmung machen, sich wenden (Weg); ‡. — 13. sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards); ‡. — 14. *fig.* sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor); ‡. — 15. sich neigen, überhangen (*SH. K.L.* 4, 1, 76). — 16. fast †: sich wenden, seine Schritte lenken; *fig.* sich hinneigen (to nach, zu). — 17. † od. schott.: springen. — 18. *cant* und schott.: stark trinken, zechen. — **III** *s.* 19. Biegung *f*, Krümmung *f*, Spannung *f*; ‡. — 20. † Blick *m* (*SH. J.C.* 1, 2, 123). — 21. † *fig.* Neigung *f* (= bent). — 22. ⚙ gebogene Röhre; close-return ~ kurzes Knierohr. — 23. ⚓ ~s *pl.*: a) Berghölzer *n/pl.* (= wales); b) Bugsprietkeile *m/pl.* — 24. ⚓ Knoten *m*, Ste(e)k *m*, Stich *m*, Flaggen-ste(e)k *m*, -stich *m*; ‡. — 25. ⚒ harter Lehm oder Thon. — 26. † od. schott.: Sprung *m*. — 27. † od. schott.: *cant* kräftiger Schluck, Zug *m* (von e-m Getränk). — 28. † = band; bond. — Vgl. ~[2].
Zu **bend 1:** to ~ back zurückbiegen; ~ your back beugen Sie Ihren Rücken, bücken Sie sich; † to ~ the brows die Stirn runzeln; † to ~ the fist die Faust ballen; to ~ one's head den Kopf neigen; to ~ the knee das Knie beugen; on her ~ed knees she implored him sie bat ihn kniefällig; to ~ a pike e-e Lanze fällen, einlegen; ⚙ to ~ at (right) angles winkelrecht umbiegen, kröpfen; ⚙ ~ed level Winkelhobel *m*; ⚙ to ~ the rails Schienen abrichten; *prvb.*: the tree must be bent whilst it is young man muß den Baum biegen, so lange er jung ist; as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt gethan.
Zu ~ **2:** *prvb.* we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.
Zu ~ **4:** to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; and to my cries ... Thine ear with favour ~ und neige Dein Ohr gnädigst meinem Flehen (*ML.*); to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg einschlagen oder nehmen nach ...
Zu ~ **5:** ✎ to ~ one's thoughts towards od. on ... s-e Gedanken heften auf ..., versenken in ...; ✎ to ~ one's spite against a p. Groll gegen j-n hegen; he is bent on mischief er führt Böses im Schilde; I am not bent that way ich habe keine derartige Neigung.
Zu ~ **6:** to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; he is bent on annexing that territory er ist entschlossen, sich jenes Gebiet anzueignen; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.
Zu ~ **7:** I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.
Zu ~ **8:** the ray is bent from the perpendicular der Strahl wird von der Senkrechten abgelenkt; to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken; you cannot ~ him from his purpose Sie können ihn von s-m Vorsatz nicht abbringen.

Zu bend¹ 9 ⚓: to ~ the cable das Kabel anstecken; to ~ the cable-chain die Ankerkette einschäkeln; to ~ two hawsers together zwei Taue an-, auf-, zusammen-stecken; to ~ a sail ein Segel unterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 12: it will not ~ es läßt sich nicht biegen; the coast bent southward die Küste wandte sich nach Süden.

Zu ~ 13: to ~ back(ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...; her knees bent before the altar ihre Knice beugten sich vor dem Altar.

Zu ~ 14: I never could ~ to that ich könnte mich dem nie fügen; Russia will not ~ Rußland wird nicht nachgeben.

Zu ~ 19: to give a ~ to biegen; to make a ~ e-e Krümmung od. Biegung machen (Weg, Fluß ꝛc.); *sl.* on the ~ auf krummem Wege; outward ~ Ausbuchtung *f* eines Flusses; re-entering ~ Einbuchtung *f* e-s Flusses; *Am.* above one's ~ außer j-s Macht oder Bereich.

Zu ~ 24 ⚓: carrick-~ doppelter Schootste(e)k, Kreuz-ste(e)k *m*, -knoten *m*; fisherman's ~ Fischerknoten *m*; fixing ~ Notste(e)k *m*; granny's ~ Altweiberknoten *m*; single ~, sheet ~ Schotste(e)k *m*; studding-sail halliard ~ Leesegelsfallste(e)k *m*.

bend² (bĕnd) [a/f. *bende*, fr. *bande*] *s.* 1. *her.* Schrägbalken *m* von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren ⚳. — 2. ⚙ Gerberei: vor dem Gerben in der Rückenlinie durchschnittenes Ochsenfell; Sohlleder *n*.

Zu ~ 1 *her.*: ~ sinister Schrägbalken *m* von rechts oben nach links unten (als Zeichen der Bastardschaft); in ~ schrägbalkenweise; parted per ~ durch einen Schrägbalken geteilt.

bendable (bĕ'nd-bᵊbl) *a.* biegsam, geschmeidig.

Bender¹ (bĕ'nd-bᵉr) *npr.* Bende'r *n* (Stadt in Bessarabien).

bender² (bĕ'nd-bᵉr) *s.* 1. Biegende(r, s). — 2. Bogenspanner *m* (Person u. † Werkzeug). — 3. † Spannmuskel *m*. — 4. *sl.* Sixpence-Stück *n*. — 5. *cant* Arm *m*; over the ~ = over the left eine Geberde, die darin besteht, daß man mit dem rechten Daumen über die linke Schulter zeigt und dadurch bekundet, daß man et. nicht glaubt od. als Zeichen der Geringschätzung. — 6. *Am.*, *euph.* für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — 7. *Am.*, *sl.* Zug *m*, lustiger Streich, Luftbarkeit *f*, Trinkgelag *n*; to go on a ~ e-e Bierreise machen. — 8. Reifen *m* am Drachen der Kinder. — 9. † schott.: Säufer *m*, Zecher *m*.

bend-hide ⚙ (bĕ'nd-hāĭd) [bend²] *s.* Gerberei: Haut *f* zu Sohlleder.

bending (bĕ'n-dinᵍ) [bend¹] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*, Winkel *m*; *geol.* Faltung *f*. — 2. Verneigung *f*. — 3. Überhangen *n*, Neigung *f*. — 4. *arch.* Bogenrundung *f*. — 5. † Bogenspanner *m* (Werkzeug).

bending-iron ⚙ (bĕ'n-dinᵍ-āĭ-ᵉrn) *s.* Spinnerei: Umbieg-eisen *n*.

bendingly (bĕ'n-dinᵍ-lᵉ) *adv.* in krummer Richtung, schief.

bending-*machine* ⚙ (~-mᵃˢ-schīn) *s.* Biegwalzwerk *n*.

~-muscle (~-mŏsl) *s.*, *anat.* Beuger *m*, [Beugmuskel *m*.]

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Radierei: Biegeklinge *f*.

~-slab ⚓ (~-ßläb) *s.* Schiffbau: Richtplatte *f*.

~-stick ⚙ (~-ßtĭk) *s.* Spannholz *n*, Knebel *m*.

bend-leather ⚙ (bĕ'nd-lĕdh-ᵉr) = bend² 2.

bendlet (bĕ'nd-lᵉt) [bend²] *s.* 1. *her.* kleiner Schrägbalken. — 2. *zo.* gemeine Seerose (*Acti'nia equi'na*).

bend-mould ⚓ (~-mōld) *s.* Schiffbau: Mall *n* (Modell für Bauhölzer) des Hauptspannes.

bendsome (bĕ'nd-ßᵊm) *a.* = bendable.

bend-ware ⚙ (bĕ'nd-wär) *s.*, *metall.* Eisen-, Stahl-ware *f*.

bend*ways* (bĕ'nd-wēs), **~wise** (~wāĭs) *adv.*, *her.* diagona'l, in der Richtung des Schrägbalkens. [geteilt.]

bendy (bĕ'n-dᵉ) *a.*, *her.* durch Schrägbalken

bendy-tree ♀ Ost-I. (bĕ'n-dᵉ-trī) *s.* pappelblättrige Thespe'sie (*Thespe'sia popul'nea*).

bene¹ ♀ (bĕ'n-ᵉ) *s.* = benne.

bene² † od. *prov.* (bēn) *s.* Bitte *f*, Gebet *n* (bsd. zu Gott). [(bei Nipzeit festsitzend).]

beneaped ⚓ (bᵉ-nī'pt) [s. neap] *a.* benept)

beneath (bᵉ-nī'*th*) [a/e. *beneothan*, *be* (= by) u. *neothan* unten] **I** *adv.* 1. unten; hienieden (a. *fig.*). — 2. ☞ den Fluß ꝛc. weiter abwärts. — **II** *prp.* 3. unter(halb) (a. *fig.*) ⚳. — **III** *a.* 4. † oder *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH. T.A. 1,1,43*).

Zu ~ 3: he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he sank ~ his burden er sank unter s-r Bürde zusammen; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) to open the door er hält es unter seiner Würde, die Thür zu öffnen; we are far ~ you wir stehen weit hinter Dir.

Benedic *Am.* (bĕ'n-ᵉ-dĭk) [lt. ~ *anima mea* Anfang des Liedes] *s.*, *eccl.* geistliches Lied („Lobe den Herren, meine Seele ꝛc.“ [Psalm 103]; im amer. Gebetbuch auch die Melodie desselben).

Benedicite (bĕn-ᵉ-dĭ'ß-ᵉ-tī) [lt. ~ *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] **I** *s.* 1. *eccl.* Benedi'cite *n* (zur Advents- u. Fastenzeit gesungenes Danklied). — 2. b~ Segensanrufung *f*, bsd. Gebe't *n* vor Tisch. — **II** *int.* 3. Gott segne Euch! (*SH. M.M. 2,3,39*).

Benedick † (bĕ'n-ᵉ-dĭk) *npr.* = Benedict¹.

Benedict¹ (~dĭkt) *abbr.* **Benet.** *npr.* Benedikt *m* (Vn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480–543).

benedict² (~) [lt. *benedi'ctus*] **I** † *a.*, *med.* heilsam; leicht abführend. — **II** *s.* [nach *SH.M.N.5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; bekehrter Junggeselle. [*f* (Vn.).]

Benedicta (bĕn-ᵉ-dĭ'k-ta) *npr.* Benedikta

Benedictine (~tīn) **I** *a.*, *eccl.* 1. zum Benediktinerorden gehörig; Benediktiner-... — **II** *s.* 2. *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. — 3. Benediktiner *m* (Likör).

Benedictinism (bĕn-ᵉ-dĭ'k-tᵉ-nĭsm) *s.* System *n* des Benediktinerordens.

benediction (bĕn-ᵉ-dĭ'k-schᵊn) [lt. *benediction-em*] *s.* 1. Lobrede *f*. — 2. *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*, Kirchensegen *m*; to give the ~ den kirchlichen Segen erteilen. — 3. *eccl.*: a) Einsegnung *f* e-s Abtes ꝛc.; b) (auch nuptial ~) Feierlichkeit *f* nach der Trauung; c) Einweihung *f* von Kirchen, Glocken ꝛc. — 4. Segnung *f*. — 5. Dank(sagung *f*) *m*.

benedictional (~dĭ'k-schᵊ-nᵊl), **~e** (~dĭk-schᵊ-nē'-lᵉ) *s.*, *Cath. eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictionary ☞ (bĕn-ᵉ-dĭ'k-schᵊ-nᵊ-ᵣᵉ) *s.* = benedictional.

benedictive ☞ (bĕn-ᵉ-dĭ'k-tĭw) *a.* segnend.

benedictor ☞ (bĕn-ᵉ-dĭ'k-tᵉr) *s.* Lobredner *m*.

benedictory (~tᵊ-ᵣᵉ) *a.* segnend; Segens-...

Benedictus (bĕn-ᵉ-dĭ'k-tᵊß) [lt.] *s.*, *id. n.*: 1. *eccl.* Hymne *f* (Weissagung des Zacharias [Luc. 1,68-79], im Morgengottesdienst, auch in der Advents- und Fasten-zeit gesungen). — 2. *Cath. eccl.* Teil der Messe: *Benedictus qui venit, &c.*

bene discessit (bī'-nī dᵉ-ßē'ß-ĭt) [lt.] Berechtigungsschein für einen Studenten, in ein anderes College einzutreten.

bene exeat (bī'-nī ē'k-ᵉ-ßᵉ-ăt) [lt.] vom Bischof erteiltes Führungszeugnis eines Geistlichen bei Versetzung in einen andern Sprengel.

benefaction (bĕn-ᵉ-fä'k-schᵊn) [mlt. *benefaction-em*] **I** *s.* Wohlthun *n*, Wohlthat *f*. — **II** ☞ *v/a.* ①a. j-m Wohlthaten erweisen; beschenken.

benefactor (bĕn-ᵉ-fä'k-tᵉr) *s.* Wohlthäter *m* (bsd. j. der eine Universität, ein Stift ꝛc. beschenkt).

benefactorship ☞ (~-schĭp) *s.* Stellung *f* als Wohlthäter; Wohlthätigkeit *f*.

benefactress (~tᵉ-rᵉ) *a.* = beneficial.

benefactress (bĕn-ᵉ-fä'k-trᵊß), **~ice** † (~trĭß), **~ix** † (~trĭkß) *s.* Wohlthäterin *f*.

benefacture † (~fä'k-tschᵊᵣ) *s.* Wohlthat *f*.

benefic (bᵉ-nĕ'f-ĭk) **I** *a.* 1. wohlthätig, gütig. — 2. *astrol.* günstig. — **II** *s.* 3. *astrol.* günstiger Planet (Ju'piter oder Ve'nus).

benefical ☞ (bᵉ-nĕ'f-ᵉ-kᵊl) *a.* = benefic I.

benefice (bĕ'n-ᵉ-fĭß) **I** *s.* 1. *jur.*: ehm. Lehen *n*. — 2. *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*. — 3. † = benefit I u. 2. — **II** ☞ *v/a.* ①b. 4. e. Lehen od. e-e Pfründe übertragen (*dat.*).

beneficed (~fĭßt) *a.* im Besitz e-s Lehens od. e-r Pfründe; a ~ man Pfründner *m* od. Vasa'll *m*; well ~ e-e gute Pfründe habend.

beneficeless † (~fĭß-lᵉß) *a.* ohne Pfründe.

beneficence (bᵉ-nĕ'f-ᵉ-ßĕnß) *s.* Wohlthätigkeit *f*, Wohlthun *n* (*ant.* maleficence).

beneficency † (~ßĕn-ßᵉ) *s.* = beneficence.

beneficent (~ßĕnt) *a.* □ wohlthätig (a. *fig.*; *ant.* maleficent). [Nützlichkeits-...]

beneficential ☞ (bᵉ-nĕf-ᵉ-ßē'n-schᵊl) *a.*

beneficer † (bĕ'n-ᵉ-fĭß-ᵉr) *s.* Pfründner *m*.

beneficial (bĕn-ᵉ-fĭ'sch-ᵊl) **I** *a.* □ 1. (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — 2. *jur.*: a) nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*; b) † Pfründen-... — 3. † = beneficent. — 4. † einträglich. — **II** † *s.* 5. *eccl.* Pfründe *f*. [2. † = beneficence.]

beneficialness (~-nᵉß) *s.* 1. Nützlichkeit *f*.

beneficiary (bĕn-ᵉ-fĭ'sch-ᵉ-ᵊ-nᵉ) **I** *a.* 1. Vasallen-..., Lehns-...; ~ services *pl.* Lehnsdienste *m/pl.* — 2. Benefizia't(en)-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 3. *eccl.* Benefizia't *m*, Inhaber *m* einer Pfründe. — 4. Vasa'll *m*. — 5. Empfänger *m* e-r Wohlthat; Almosen-Empfänger *m*; *Am.* Stipendia't *m* einer gelehrten Anstalt. — 6. ✉ Empfänger *m* einer Geldsendung.

beneficiate ⚙ ☞ (~ᵉ-ēt) *v/a.* ①b. 1. Bergwerke ausbeuten. — 2. *metall.* Erze reduzieren.

beneficiation ⚙ ☞ (bĕn-ᵉ-fĭsch-ᵉ-ē'-schᵊn) *s.*, *metall.* Reduktion *f* von Erzen.

beneficience (bĕn-ᵉ-fĭ'sch-ᵉßß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* ✓+ für beneficence.

beneficient (~ᵉnt) *a.* ✓+ für beneficent.

beneficious † (bĕn-ᵉ-fĭ'sch-ᵊß) *a.* wohlthätig.

benefit (bĕ'n-ᵉ-fĭt) [m/e. *ben(e)fet*, (a/)fr. *bienfait*, lt. *benefa'ctum*] **I** *s.* 1. Wohlthat *f* ⚳. — 2. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; ⚳. — 3. † *jur.*: Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ⚳. — 4. *thea.* Benefi'z *n*, Benefizvorstellung *f* (mit ~ night; a. ~ performance, ~ play) ⚳. — 5. † Lotterie-Gewinn *m*, Treffer *m*; Gewinnlos *n* (a. ~ ticket). — 6. † geistliche Pfründe. — 7. † gute, edle That. — 8. † Güte *f*, Gefälligkeit *f*; Großmut *f* (*SH. H.VI, a,5,4,152*); ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by a th. Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ...; ⚳. — 10. ☞ *Am.* = beneficiate 2. — **III** *v/n.* ①a. 11. Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus); ⚳.

Zu ~ 1: ~ of nature: a) Hilfe *f* der Natur (bei Krankheiten), b) Ⓟ offener Leib; ~ club, ~ society Wohlthätigkeits-, Unterstützungs-Verein *m*; to bestow a ~ upon a p. j-m e-e Wohlthat erweisen.

Zu ~ 2: for the ~ of ... zum Nutzen, zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health ihrer Gesundheit wegen; it is for your ~ that ... es ist zu Ihrem Besten, daß ...; to be of great ~ to ... von großem Nutzen sein für ...; he derived (reaped) no ~ from that er zog keinen Nutzen daraus; we gave him the ~ of the doubt den vorhandenen

Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; I allowed him the ~ of it ich ließ es ihm zu gute kommen; I had the ~ of his counsel sein Rat kam mir zu statten; to take the ~ of an act den Schutz e-s Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu benefit 3: † ~ of Clergy ehm. Vorrecht der Geistlichen u. Schreibkundigen, den weltl. Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein.

Zu ~ 4: Mr. N. will take (od. have) his ~ on Monday night Herr N. wird Montag Abend sein Benefiz haben; for Mr. N.'s ~ zum Benefiz des Herrn N.

Zu ~ 3: † by (od. through) the ~ of ... durch die Güte (*gen.*).

Zu ~ 9: trade ~s a nation Handel hebt (od. fördert) e-e Nation; what would it ~ you to ... was würde es Ihnen nützen, zu ...; exercise ~s the health körperliche Bewegung fördert die Gesundheit.

Zu ~ 11: I ~ed by his advice ich zog Nutzen aus seinem Rate. [zieht.]

benefiter ✎ (bĕ'n-ĕ-fĭt-ĕr) *s.* j. der Nutzen]

benegro(e) † (bĕ-nī'-grō) *v/a.* 1. schwarz machen, verdunkeln. — 2. mit Negern bevölkern. [name.]

benempt † (bĕ-nĕ'mt) *pret.* u. *p.p.* v. be-]

beneplacit † (bī-nĕ-plā'ß-ĭt) **I** *a.* wohlgefällig. — **II** *s.* (auch ~y) Wohlgefallen *n*, Wohlwollen *n*. [*adv.* nach Belieben.]

bene placito ♪ (be'-ne plā''-tſchĕ-to) [it.]

bene-placiture ⑤ † (bī-nĕ-plā'ß-ĕ-tſchŭr) *s.* = beneplacit II.

beneship † (bī'-nĕ-ſchĭp) *adv.*, *cant* sehr gut.

benet[1] ✎ (bĕ-nĕ't) *v/a.* ①e. bestricken; *fig.* umgarnen.

benet[2] † (bĕ'n-ĕt) [a/ſ. *beneit*; fr. *bénit*] *s.*, *Cath. eccl.* Teufelsbeschwörer *m* (ehm. Grad der niederen katholischen Geistlichen).

benet[3] ✎ (bĕ'n-ĕt) *s.* = bennet[2] u. [3].

Benet. *abbr.* = Benedict. [durchwachsen.]

benettled (bĕ-nĕ'tld) *p.p.* u. *a.* mit Nesseln]

benevolence (bĕ-nĕ'w-ĕ-lĕnß) [lt. *benevole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Wohlwollen *n*, Güte *f* (*ant.* malevolence). — 2. Mildthätigkeit *f*, Wohlthat *f* (*Syn.* s. benignity). — 3. ehm.: eine von den engl. Königen willkürlich erhobene „freiwillige" Steuer.

benevolency † (~lĕn-ß-ĕ) *s.* = benevolence.

benevolent (bĕ-nĕ'w-ĕ-lĕnt) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — 2. wohlthuend, wohlthätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohlthätigkeitsanstalt *f*.

benevolentness † (~nĕß) = benevolence.

benevolist ✎ (~lĭßt) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in).

benevolous † (~lŏß) *a.* = benevolent.

beng Ost-I. (bĕn[g]) *s.* = bhang.

Bengal (bĕn-gā'l, ✎ bĕ'n-gāl, auch bĕn[g]~) **I** *npr.* 1. Bengalen *n* (engl. Präsidentschaft in Ost-I.); Bay of ~ Bengalischer Meerbusen. — **II** *b~s.* ❀ 2. halbseidener gemusterter Stoff. — 3. buntgestreifter Musselin (auch B~ stripe). — **III** *a.* 4. bengalisch ⅊.

Zu ~ 4: ♀: ~ bean bengalische Bohne (Galläpfel v. *Termina'lia che'bula*); ~ cane spanisches Rohr; ✪ ~ light bengalisches Feuer; ♀: ~ quince bengalische Quitte (Frucht von *Æ'gle Ma'rmelos*); ~ root bengalischer Ingwer (Wurzel vom wilden Ingwer, *Zi'ngiber casumu'nar*); ~ rose bengalische Rose, Monatsrose *f*; *zo.* ~ tiger bengalischer Tiger *m*.

Bengalee (bĕn-gā'-lī od. ~gā'~) **I** *a.* 1. bengalisch. — **II** *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. — 3. Benga'li *n*, bengalische Sprache.

Bengalese (bĕn-gĕ-lī'ſ od. ~lī'ß) *a.* u. *s.* = Bengalee. [Bengalee.]

Bengali (bĕn-gā'-lī oder ~gā'~) *a.* und *s.* =]

bengaline * ❀ (bĕ'n-gĕ-lĭn) [fr.] *s.* Popeli'n *m* (wollseidenes Gewebe).

Bengazi (bĕn-gā'-ſī) *npr.*, *id.* (Stadt an der Nordküste von Afrika).

Benger (bĕ'n-ĕr) *npr.*: Elizabeth Ogilvy ~ engl. Schriftstellerin (1778–1827).

Bengola (bĕn-gō'-la) **I** *a.* = Bengal. — **II** *s.* (auch ~ light) bengalisches Licht.

Benguela (bĕn-gē'-la) *npr.*, *id.* (Negerreich im Westen von Afrika).

Benhadad (*WB.* bĕn-hē'-dĕd u. bĕ'n-hĕ-dăd) *npr.*, *id. m* (1. Kön. 15,18). [17,7).]

Benhail (bĕn-hē'-lĭ) *npr.*, *id. m* (2. Chron.]

ben-heyl ⚒ (bĕn-hī'l) *s.* Zinn-erz führender Fluß (*Corne.*).

Ben Hur ⑥ (*WB.* bĕ'n hŏr) *npr.*, *bibl.* (Titel eines Romans von Lewis Wallace).

benic ⌀ (bĕ'n-ĭk) [ben[4]] *a.*, *chm.*: ~ acid Behensäure *f* ($C_{22}H_{44}O_2$).

Benicia (bĕ-nĭ'ſch-ĕ-a) *npr.*, *id.* (Ort in Kalifornien); the ~ boy Bezeichnung des amerikan. Faustkämpfers John C. Heenan (1860).

benight (bĕ-nā'-t; *Hom.* beknight) *v/a.* ①a. 1. in Nacht hüllen, umnachten, verdunkeln (*a. fig.* vom Geist); mſt *pass.* to be ~ed von der Nacht überfallen werden. — 2. † blenden.

benighted (bĕ-nā'-tĕd) *p.p.* und *a.* 1. vom Nachtdunkel überfallen. — 2. *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, umnachtet. — 3. † dunkel.

benightedness ✎ (~nĕß) *s.* Dunkel(heit) *f n.*

benighten ✎ (bĕ-nā'-tn) *v/a.* ①a. = benight. [Dunkelmann *m*.]

benighter ✎ (~tĕr) *s.*, *fig.* Obskura'nt *m*,]

benightment ✎ (bĕ-nā'-t-mĕnt) *s.* Umnachtung *f*, Verdunkelung *f* (auch *fig.*).

benign (bĕ-nā'-n) [a/ſ.; lt. *beni'gnus*] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günstig, wohlthuend. — 3. mild, heiter, zuträglich (Wetter, Klima). — 4. *med.*: a) gelind, gutartig, leicht (Krankheit); b) † mild (Arznei), leicht verdaulich (Nahrung). [nity 1.]

benignancy (bĕ-nĭ'g-nĕ-ſĕ) *s.* = benig-]

benignant (~nĕnt) *a.* □ 1. gütig, liebreich. — 2. günstig, zuträglich. — 3. *med.* gut-artig, ungefährlich (Krankheit); *ant.* malignant.

benignity (~nĕ-tĕ) [lt. *benignitat-em*] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohlthat *f*, Gefälligkeit *f*. — 3. ✎ Milde *f* (Wetter, Klima). — 4. † *astrol.* wohlthätiger Einfluß eines Planeten. — 5. ✎ *med.* Gut-artigkeit *f* e-r Krankheit. — *Syn.* *benevolence* Wohlwollen, Güte im weitesten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls. [Guinea).]

Benin (bĕ-nī'-n) *npr.*, *id.* (Küstenstrich in]

benish (bĕ-nī'-ſch) [ar. *bănisch*] *s.* Art Rock mit langen Ärmeln.

benison ✎ (*MU.* bĕ'n-ĕ-ß-ĕn, *CT.D.* bĕ'n-ĭſn) *s.* (bſd. *poet.*) Segen *m* (*SH.K.L.4,6,228*).

benj Ost-I. (bĕnd[g]) *s.* = bhang.

Benjamin[1] (bĕ'n-dĕ-mĭn) *abbr.* **Ben, Benj.** *npr.* Benjamin *m*; Park ~ amerikan. Schriftsteller (1809–1864).

benjamin[2] (~) *s.*, *sl.* 1. ehm.: Art Überrock. — 2. ⚓ niedriger Strohhut mit breiter Krempe.

benjamin[3] (~) *s.* [*corr.* aus fr. *benjoin*] 1. Benzoë-Harz *n* (= benzoine). — 2. Benzoë-Essenz *f*. — 3. ♀ = benjamin-tree.

benjamin-bush ♀ *Am.* (~bŭſch) *s.* Benzoëstrauch *m* (*Lindera benzoï'n*).

benjamin-tree ♀ (~trī) *s.*: a) Benzoëbaum *m* (*Styrax benzoï'n*); b) = benjamin-bush; c) Banianen-Ficus *m* (*Ficus Benjami'nea*).

Benjamite (bĕ'n-dĕ-mā'-ĭt) **I** *a.* 1. aus dem Stamme Benjamin. — **II** *s.* 2. Benjamiter *m*. — 3. F j. der linkshändig ist.

benjoin † (bĕ'n-dĕ-ĭn) *s.* = benzoine.

Benjy[1] (bĕ'n-dĕ) *npr.*, *dim.* v. Benjamin[1].

benjy[2] (~) *s.* = benjamin[2]. [mit Deckel.]

ben-kit *provc.* (bĕ'n-kĭt) *s.* hölzerne Kanne]

benly † (~lĕ) *adv.*, *cant* gut, wohl (*BM.*).

benmost schott. (~mŏßt) [ben[2]] *adv.* innerst.

Bennaskar (bĕ-nă'ß-ſkŭr) *npr.*, *id.* (ein reicher Kaufmann und Magier aus De'hli in RIDLEY's *Tales of the Genii*).

benne ♀ (bĕ'n-ĕ) [malaiisch] *s.* weißer Sesam (*Se'samum oriental'e*).

Bennet[1] (bĕ'n-ĕt) *npr.*, *dim.* v. Benedict.

bennet[2] (bĕ'n-ĕt) *s.* 1. ♀ Benediktenkraut *n* (*Ge'um urba'num*). — 2. † *ichth.* ein Fisch in afrikanischen Gewässern.

bennet[3] *provcS.* (~) *s.* Grashalm *m*.

Bennett (bĕ'n-ĕt) *npr.* (Prſn.).

Ben. N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

Bennington (bĕ'n-ĭn-tŭn) *npr.*, *id.* (St. in]

bennison † ob. schott. = benison. [ben *U.S.*).]

ben-nut ♀ (bĕ'n-nŏt) [ben[4]] *s.* Behennuß *f*.

Benny (bĕ'n-ĕ) *npr.*, *dim.* von Benjamin[1].

ben-oil (bĕ'n-ŏĭl) [ben[4]] *s.*, *chm.* Be(he)n-]

benoint † (bĕ-nŏĭ'nt) *v/a.* = anoint. [Öl *n*.]

Benoni (bĕn-ō'-nā ĭ) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 35,18).

benorth schott. (bĕ-nŏr'th) *adv.* u. *prp.* nördlich von, nordwärts.

benote ✎ (bĕ-nō't) *v/a.* ①b. Anmerkungen machen über. [heben, vernichten.]

be-nothing ⑤ † (bĕ-nŏ'th-ĭn[g]) *v/a.* auf-]

bens *Am.* (bĕnſ) *s/pl.*, *sl.* Handwerkszeug *n*.

Ben.S.C. *abbr.* = Bengal Staff Corps.

bensel schott. u. *provc.* (bĕ'n-ß'l) **I** *s.* 1. Gewalt *f*; Triebkraft *f*. — 2. heftiger Schlag. — **II** *v/a.* ①e. 3. heftig schlagen.

benshi(e) (bĕ'n-ſchī) *s.* = banshee.

benship † (bĕ'n-ſchĭp) *adv.* = beneship.

bent[1] (bĕnt) **I** *pret.* und *p.p.* von bend[1]. — **II** *a.* († □) 1. gebogen, krumm; Winkel-...; ⅊. — 2. ✎ gerichtet nach, auf den Wege nach; ⅊. — 3. † *fig.* eine Neigung habend, gerichtet od. erpicht auf; gespannt; ⅊. — 4. entschlossen (on, to zu).

Zu ~ 1: † ~ brow gerunzelte Stirn; not to be ~ unbiegsam; ✪: ~ at (right) angles gekröpft; ~ callipers *pl.* Taster (-zirkel) *m*; ~ cramp Winkelklammer *f*.

Zu ~ 2: ✎ sailors homeward ~ heimwärts segelnde Matrosen (*DR.*).

Zu ~ 3 †: I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH.M.3,4,134*); though my revenges were high ~ upon him obwohl m-e Rache stark auf ihn gerichtet war (*SH.All.5,3,10*); naughty persons, lewdly ~ nichtsnutzige Leute, die auf schlechte Dinge ausgehen (*SH.H.VI,b,2,1,167*); sharp ~ hungrig.

bent[2] (bĕnt) [bend[1]] *s.* 1. ✎ Biegung *f*, Krümmung *f* (*a. fig.*). — 2. † gekrümmter Teil, Haken *m*. — 3. *fig.* Richtung *f*, Neigung *f*, Hang *m* zu, Zug *m* nach (for, to, towards); ⅊. — 4. höchste Spannung (e-s Bogens, e-r Feder); *fig.* das Äußerste; höchste Anstrengung (bſd. full ~); ⅊. — 5. † Entschluß *m*, Ziel *n*, Absicht *f*. — 6. ✪ *carp.* zusammengefügtes Balkenwerk e-s Baues. — 7. ✎ Abhang *m* e-s Hügels. — *Syn.* *bent* (s) Hinneigung zu; ähnlich *inclination* Sinn, Hang für; *bias* meist äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bſd. zum Bösen); *tendency* Streben nach. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 3: if your thoughts should assume so unhappy a ~ wenn Ihre Gedanken eine so unglückliche Richtung annehmen sollten (*SR.*).

Zu ~ 4: they fool me to the top of my ~ sie narren mich bis zum Äußersten (*SH.H.3,2,401*).

bent[3] (bĕnt) *s.* 1. ♀ Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); überhaupt jedes steife Gras; weitS. *coll.* Gras *n*; ⅊. — 2. *provc.* trockenes Gras. — 3. ✎ *poet.* Grasebene *f*, Heide *f*; schott.: to flee, to go, to take (to) the ~: a) das offene Feld gewinnen, entwischen; b) *fig.* einer Gefahr aus dem Wege gehen.

Zu ~ 1 ♀: star ~, stool ~ Moosbinse *f* (*Ju'ncus squarro'sus*); sweet ~

Wiesenkrötengras *n* (*Lu'zula campe's-tris*); white ~, wire ~ Nardengras *n* (*Na'rdus stri'cta*).

ben't (bēnt) *abbr.* = be not, P = is not.

bentang-tree ♀ (bĕˈn-tăn-ᵊ-trē) *s.* Wollbaum *m* (*Eriode'ndron*) (*SC.*).

bent-bolt ⚙ (bĕˈnt-bōlt) *s.* Schwanzriegel *m*.

ben-teak ♀ (bĕˈn-tēk) *s.* Art Teakholz *n* (mit von der Lagerströmie, *Lagerstrœ'mia micro-ca'rpa*). [Hohlmeißel, Rabenschnabel *m*.]

bent-gouge ⚙ (bĕˈnt-gūdǤ) *s.* gekröpfter

bent-grass ⑥ ♀ (~-grăß) *s.* = bent³ 1.

bent-graver ⚙ (~-grē-wᵊˈ) *s.* Zuwelierkunst: abgekröpfter Grabstichel, Umbieggriffel *m*.

benthal ♁ (bĕˈn-*th*ᵊl) [grch. *be'nthos* Tiefe] *a.* von über 1000 Faden Meerestiefe.

Bentham (~*th*ᵊm, ~tᵊm) *npr.*: a) Jeremy ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philosoph (1748–1832); b) George ~ engl. Botaˈniker (1800–1884).

benthamia ♁ ♀ (bĕn-*thē*ˈ-mᵊ-a) [Bentham Botaˈniker] *s.* Bentha'mie *f*.

Benthamic ♁ (bĕn-*thă*ˈm-ĭk) *a.* den Philosophen Bentham betreffend; Bentham-...

Benthamism ♁ (bĕˈn-*th*ᵊ-mĭsm) *s.* Benthami'smus *m* (Philosophie Benthams).

Benthamite ♁ (bĕˈn-*th*ᵊ-măīt) **I** *a.* = Benthamic. — **II** *s.* Anhänger *m* der Philosophie des Jeremy Bentham.

Benthamry ♁ (bĕˈn-*th*ᵊm-rᵉ) *s.*, *contp.* = Benthamism. [Band.]

bent-hinge ⚙ ⚓ (bĕˈnt-hĭnDǤ) *s.* gekröpftes

bentinck ⚓ (bĕˈn-tĭnᵊk) [nach dem Erfinder Kapitän Bentinck, 1737–75] *s.* 1. ehm.: dreieckiges Unterfegel; *Am.* auch Gaffel- oder Try-segel *n* (auch bentick). — 2. Baumfock *f*; ~ boom Baum *m* der Baumfock.

bentiness (bĕˈn-tᵊ-nᵊß) *s.* Bedecktsein *n* mit Straußgras.

benting (bĕˈn-tĭnᵊ) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben ꝛc. nach Straußgras. — 2. ♀ Samenschaft *m* des Wegerichs (*Planta'go*).

benting-time (bĕˈn-tĭnᵊ-tăīm) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben ꝛc. Straußgras fressen. — 2. *fig.* schlechte, magere Zeit.

Bentivolli (bĕn-tᵊ-wōˈ-lᵊ-ī ob. ~lᵊ-ăī) *npr.*, *id. pl.* (*SH.T.S.1,1,13*).

bent-knee ⚓ (bĕˈnt-nī) *s.* Winkelknie *n*.

bent-lever ⚙ (~lĭ-wᵊˈ) *s.* Winkelhebel *m*; ~ balance Zeigerwage *f* mit rechtwinkligem Hebel-arm. [und Kriˈtiker; 1662–1742).]

Bentley (bĕˈnt-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Philolog)

bently † (bĕˈnt-lᵉ) *adv.* 1. wie ein Bogen. — 2. entschieden. [rohr *n*.]

bent-pipe ⚙ (~pīp) *s.* Knie-, Winkel-

bent-rasp ⚙ (bĕˈnt-raßp) *s.* Büchsenmacherei: Krückraspel *f*. [Bodenscharre *f*.]

bent-shovel ⚒ (~schŏwl) *s.* Erdschaber *m*,

bent-timber ⚙ ⚓ (~tĭm-bᵊˈ) *s.* Balken *m* mit einer Bucht.

bent-wood (~wŭd) *s.* 1. ⚙ gebogenes oder geschweiftes Holz; ~ chair Wiener Stuhl *m*. — 2. ♀ *provcN.* Epheu *m*.

benty (bĕˈn-tᵉ) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. straußgrasartig.

benumb (bᵊ-nŏˈm) *v/a.* ①a. 1. erstarren; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbed (bᵊ-nŏˈmD) *p.p.* und *a.* erstarrt, starr (auch *fig.*). [2. *fig.* Betäubung *f*.]

benumbedness (~-nᵊßĭ) *s.* 1. Erstarrung *f*.]

benumber (bᵊ-nŏˈm-ᵊr) *s.* das Erstarrende, bld. *med.* Mittel *n*, örtliche Betäubung zu veranlassen. [numbedness.]

benumbment (bᵊ-nŏˈm-mᵊnt) *s.* = be-]

Benvolio (bĕn-wōˈ-lĭo ⑧) *npr.* (*SH.R.J.*).

benweed ♀ schott. und irl. P (bĕˈn-wīd) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobœ'a*).

benzaldehyde ♁ (bĕn-săˈl-dĕ-hăīd) *s.*, *chm.* Bittermandel-Öl *n* (C_7H_6O).

benzamide ♁ (bĕˈn-să-mīd oder ~măīd) *s.*, *chm.* Benzami'd *n* (C_7H_7NO).

benzene ♁ (bĕˈn-sīn) *s.*, *chm.* = benzine.

benzil ſ. benzile.

benzilate ♁ (bĕˈn-sᵊ-lēt) *s.*, *chm.* benzi'lsaures Salz. [($C_{14}H_{10}O_2$).]

benzil(e) ♁ (bĕˈn-sĭl) *s.*, *chm.* Benzi'l *n*]

benzilic ♁ (bĕn-sĭˈl-ĭk) *a.*, *chm.* Benzi'l-...; ~ acid Benzi'lsäure *f* ($C_{14}H_{12}O_3$).

benzimide ♁ (bĕˈn-sᵊ-mīd oder ~măīd) *s.*, *chm.* Benzimi'd *n* ($C_{23}H_{18}N_2O_2$).

benzin(e) ♁ (bĕˈn-sĭn, F bĕn-sīˈn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzine-collas ♁ ✎ (~kŏl-ăß) *s.* ungereinigtes Benzo'l (als Fleckwasser).

benzoate ♁ (bĕˈn-sᵊ-ēt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, benzoësaures Salz. [säure verbunden.]

benzoated ♁ (bĕˈn-sᵊ-ē-tᵊd) *a.* mit Benzoë-]

benzoic ♁ (bĕn-sōˈ-ĭk) *a.*, *chm.* Benzoe-...; ~ acid Benzoësäure *f* ($C_7H_6O_2$); ~ ether Benzoë(säure-Äthyl)äther *m*.

benzoin ſ. benzoine.

benzoinate ♁ (bĕˈn-sᵊ-ᵊ-nēt ob. bĕˈn-sōĭ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzoëharz behandeln.

benzoin(e) ♁ (bĕˈn-sᵊ-ĭn ob. ~sōĭn) *s.*, *chm.* Benzoë(-gummi *n*, -harz *n*) *n*; ~ acid Benzoësäure *f* ($C_7H_6O_2$).

benzoin-wood ♀ (bĕˈn-sᵊ-ĭn-wŭd ob. bĕˈn-sōĭn-~) *s.* Benzoëholz *n* (vom Benzoëbaum, *Sty'rax benzoïn*).

benzol(e) ♁ (~söl, ~sōl), **benzolin(e)** (~sᵊ-lĭn, ~lĭn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzolise ④ ♁ (bĕˈn-sᵊ-lăīz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Benzo'l behandeln oder sättigen.

benzoyl(e) (bĕˈn-sᵊ-ĭl oder ~sōĭl) *s.*, *chm.* Benzoy'l *n* (C_7H_5O); ~ chlorid Benzoy'lchlori'd *n*. [*chm.* Benzoy'l-...]

benzoylic ♁ (bĕn-sᵊ-lˈĭ-lĭk oder ~sōĭˈ-lĭk) *a.*,]

benzyl ♁ (bĕˈn-sĭl) *s.*, *chm.* Benzy'l *n*.

benzylene ♁ (bĕˈn-sᵊ-lĭn) *s.*, *chm.* Benzyle'n *n* (C_7H_6). [Benzyle'n-...]

benzylenic ♁ (bĕn-sᵊ-lĕˈn-ĭk) *a.*, *chm.*]

benzylic ♁ (bĕn-sĭˈl-ĭk) *a.*, *chm.* Benzy'l-...

☞ **Beot...** ſ. Bœot...

Beowulf (bāˈ-ᵊ-wŭlf, *a.* bīˈ~) *npr.*, *id.* (Held eines altengl. Epos etwa aus dem 8. *sœ.*).

bepaint (bᵊ-pēnt) *v/a.* ①a. be-, über-malen.

bepale † (bᵊ-pēˈl) *v/a.* blaß machen, bleichen.

bepat ✎ (bᵊ-păˈt) *v/a.* ①e. betapfen.

bepatch ✎ (bᵊ-păˈtſch) *v/a.* ①c. flicken, mit Flicken bedecken. [besetzen.]

bepearl ✎ (bᵊ-pōˈrl) *v/a.* ①a. mit Perlen]

bepelt ✎ (bᵊ-pĕˈlt) *v/a.* ①a. bewerfen.

bepeopled ✎ (bᵊ-pīˈpld) *a.* bevölkert.

bepepper ✎ (bᵊ-pĕˈp-ᵊr) *v/a.* ①a. 1. mit Sand, Steinen ꝛc. bewerfen; zerschlagen. — 2. stark pfeffern. [einer Perücke bedeckt.]

beperiwigged ✎ (bᵊ-pĕˈn-ᵊ-wĭgd) *a.* mit]

bepester ✎ (bᵊ-pĕˈß-tᵊr) *v/a.* ①a. plagen.

bepicketed ✎ (bᵊ-pīˈt-ᵊ-tᵊd) *a.* 1. von einem Pfahlzaun umgeben. — 2. *sl.* von streikenden Arbeitern umlagert.

bepicture ✎ (bᵊ-pīˈk-tſchᵊr) *v/a.* ①b. 1. mit Bildern bedecken. — 2. *co.* ganz mit dem Gedanken an Malerei erfüllen.

bepigtailed ✎ (bᵊ-pīˈg-tēld) *a.* bezopft.

bepilgrimed ✎ (bᵊ-pīˈl-grĭmd) *a.* von Pilgern besucht.

bepink † (bᵊ-pīˈnᵊk) *v/a.* ①a. durchlöchern.

bepity ✎ (~pīˈt-ᵉ) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.

beplaster ✎ (bᵊ-plaˈß-tᵊr) *v/a.* ①a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

beplume ✎ (bᵊ-plūm) *v/a.* ①b. mit Federn schmücken. [Dichtern besungen.]

be-poetised ④ ✎ (bᵊ-pōˈ-ᵊ-tăīzd) *a.* von]

bepommel ✎ (bᵊ-pŏˈm-ᵊl) *v/a.* ①e. knuffen, puffen, schlagen (auch *fig.*). [streuen.]

bepounce ✎ (bᵊ-păūˈnß) *v/a.* ①b. über-]

bepowder ✎ (bᵊ-păūˈ-dᵊr) *v/a.* ①a. bepudern, mit Pulver bestreuen.

bepraise ✎ (bᵊ-prēˈz) *v/a.* ①b. beloben, sehr loben; F herausstreichen.

bepraisement ✎ (~mᵊnt) *s.* übermäßiges Lob. [F Herausstreicher *m*.]

bepraiser ✎ (bᵊ-prēˈ-zᵊr) *s.* Lobender *m*;]

bepray † (bᵊ-prēˈ) *v/a.* bitten (*SH.L.5,2,702*).

beprose ✎ (bᵊ-prōˈz) *v/a.* ①b. 1. in Prosa verwandeln. — 2. in Prosa abhandeln.

bepucker ✎ (bᵊ-pŏˈk-ᵊr) *v/a.* ①a. falten.

bepuff ✎ (bᵊ-pŏˈf) *v/a.* ①a. 1. aufblasen. — 2. *fig.* sehr loben; ausposaunen.

bepurple ✎ (~pōˈrpl) *v/a.* ①b. mit Purpur färben. [wirren, in Verlegenheit setzen.]

bepuzzle ✎ (bᵊ-pŏˈzl) *v/a.* ①b. (sehr) ver-]

bepuzzlement ✎ (~mᵊnt) *s.* Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*.

bequalify ✎ (bᵊ-kwōˈl-ᵊ-făī) *v/a.* ①d. j-m Eigenschaften beilegen; rühmen.

bequarrel † (bᵊ-kwōˈR-ᵊl) *v/a.* bekämpfen.

bequeath (bᵊ-kwīˈ*dh*) [a/e. *bi* u. *cwethan* sagen] **I** ✎ *v/a.* ①a. (to) hinterlassen, testamentlich vermachen. — **II** † *s.* Vermächtnis *n* (*a. fig.*). [lassungsfähig, vermachbar.]

bequeathable ✎ (bᵊ-kwīˈ-*dh*ᵊbl) *a.* hinter-]

bequeathal ✎ (bᵊ-kwīˈ-*dh*ᵊl) *s.* 1. Vermachen *n*. — 2. Vermächtnis *n*.

bequeather ✎ (~*dh*ᵊr) *s.* Vermachende(r), Erb-lasser(in). [bequeathal.]

bequeathment ✎ (bᵊ-kwīˈ*dh*-mᵊnt) *s.* =]

bequest (bᵊ-kwĕˈst) **I** † *v/a.* hinterlassen, vermachen. — **II** *s.* jur.: Vermächtnis *n*, Legat *n*

bequia-sweet (bē-kīˈ-a-ßwīt) [nach dem angebl. Rufe] *s.*, *orn.* Art Troupial *m* (*Qui'scalus lumino'sus*). [führen (Schriftsteller ꝛc.).]

bequote ✎ (bᵊ-kwōˈt) *v/a.* ①b. häufig an-]

Bera (bīˈ-Ra) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 14,2).

Berachah (*WB.* bĕˈR-ᵊ-ka) *npr.* Baracha *m* (1. Chr. 13 [12], 3).

beraft † (bᵊ-Raˈft) *p.p.v.* bereave (= bereft).

berain † (bᵊ-rēˈn) *v/a.* beregnen. [festigt.]

berampired ✎ (bᵊ-Răˈm-păīᵊd) *a.*, *frt.* be-]

Berar (bᵊ-Rārˈ) *npr.* (Provinz im Dăkhan, + Dekhan; Ost-J.). [Schurken nennen.]

berascal ✎ (bᵊ-Raˈß-kᵊl) *v/a.* ①e. j-n einen]

berascle ✎ (bᵊ-Raˈßl) *v/a.* ①b. = berascal.

berat (bᵊ-Rāˈt) [türk.-perf.; ar.] *s.* von orientalischen Herrschern erteiltes Privilegium.

berate (bᵊ-rēˈt) *v/a.* ①b. heftig ausschelten, auszanken. [füllen; übertäuben.]

berattle † (bᵊ-Răˈtl) *v/a.* mit Lärm er-]

beray † (bᵊ-rēˈ) *v/a.* beschmutzen.

berayer † (~ᵊr) *s.* Besudler *m*. [*gene'tta*).]

berbe (bōˈb) *s.*, *zo.* Ginsterkatze *f* (*Vive'rra*)

Berber (bōˈrˈ-bᵊr) [ar.] **I** *s.* 1. Berber(in). — 2. Berberisch *n*, Sprache *f* der Berber. — **II** *a.* 3. be'rberisch; Berber-...

berberidaceous ♁ ♀ (bōˈr-bᵊ-rᵊ-dēˈ-ſchᵊß) *a.* zu den Berberitzengewächsen gehörig.

berberideous ♁ ♀ (bōˈr-bᵊ-rĭˈd-ᵊ-ᵊß) *a.* berberitzen-artig.

berberine ♁ (bōˈrˈ-bᵊ-rĭn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Berberi'n *n*, Sauerdornbitter *m*. [berry.]

berberis ♁ ♀ (~rĭß) [neu-lt.] *s.* = bar-]

berbe(r)ry ♀ (bōˈrˈ-bᵊ-rᵉ) *s.* = barberry.

berbine ♁ (bōˈrˈ-bĭn) *s.*, *chm.* Berbi'n *n*.

berceau (fr.: bĕr-ßō') *pl.* ~x (~ßōz) [fr.] *s.* 1. Laubengang *m*. — 2. *arch.* Tonnengewölbe *n*. [Wiegen-lied *n*.]

berceuse (fr.: bĕr-ßōˈz) [fr.] *s.* Schlummer-,]

berdash † (bōˈr-dăˈſch) *s.* 1. ehm.: befranste Schärpe. — 2. Spitzen-Halstuch *n*.

berde † (bōˈrd) *s.* = beard.

Berea *npr.*: a) (bīˈ-rᵊ-a) Berea (St. in Judäˈa, 1. Makk. 9,4); b) (bᵊ-rīˈ-a) = Bercœa.

Berean (bᵊ-rīˈ-ᵊn) [Berea b] **I** *a.* 1. aus Beröa. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Beröa. — 3. *eccl.* ~s (~ᵊnz) *pl.* Beröaner, a. Barclayiten *pl.* (1773 von Barclay gestiftete schottische Sekte; nach Ap.-G. 17,11).

bereave (bᵊ-rīˈw) [be u. reave, ſ. ds] ①b. ob. ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. bereft; † oder *poet. p.p.* ~n) *v/a.* 1. (a p. of [† at] a th.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — 2. hilflos oder verwaist zurücklassen.

bereavement (~mᵊnt) *s.* Beraubung *f*; schmerzlicher Verlust; bld. von Witwen und Waisen: in their ~ in ihrer Verlassenheit.

bereaven † od. *poet.* (bē-rī´wn) *p.p.* v. bereave. [Räuber *m.*]
bereaver (bē-rī´-wər) *s.* Berauber *m*,
berebus ✎ (bē-rī´-bəbz) *v/a.* ① c. mit einem Rebus bedecken (*HO.*). [(1. Chron. 3,20).]
Berechiah (bĕr-ē-kāī´-a) *npr.* Berechja *m*
bereft (bē-rĕ´ft) *pret.* und *p.p.* von bereave.
Berengarian (bĕr-ēn-gā´-rē-ən) *eccl.* **I** *s.* Anhänger *m* Berengars. — **II** *a.* die Anhänger Berengars betreffend.
Berengarianism ♁ (~ē-ā-nĭsm) *s.* Lehre *f* des Berengar und seiner Anhänger.
Berengarius (bĕr-ēn-gā´-rē-əbz) *npr.* Berengar(ius) v. Tours (Archidiaconus zu Angers, 11. *sæ.*, der die wirkliche Gegenwart des Leibes und Blutes Christi beim Abendmahl leugnete).
Berenice (bĕr-ē-nāī´-bē) *npr.* grch. Att.: Bereni'te (Name verschiedener Königinnen); *ast.* ~'s hair Berenike's Haupthaar (nördl. Sternbild).
Beresford (bĕ´r-ē-bz-fər-d) *npr.* (Prin.).
Beresina (bĕr-ē-zī´-na) *npr.* Bere'sina *f* (Nebenfluß des Dnjepr; Übergang der Franzosen 26. Nov. 1812). [Ura'l] *s.*, *min.* Rotbleierz *n.*
beresite ♁ (bĕ´r-ē-bzāīt) [Beresovsk, St. im]
beret (bĕ´r-ē-t) [fr.] *s.* 1. Baskenmütze *f.* — 2. Bare'tt *n*, Bire'tt *n* (sfb. der Geistlichen).
beretta (bē-rĕ´r-ta) *s.* = beret 2.
berewick † (bĕ´r-lĭ) *s.* = barton.
berg (bō´g) [gekürzt aus iceberg] *s.* im Meere schwimmender Eisberg (auch ~ of ice).
bergall *Am.* (bō´r-gāl) *s.*, *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Ctenola'brus adspe'rsus*).
Bergamasco (bĕr-gă-mä´bz-kō) *npr.*, *id.* (it. Landschaft).
Bergamask (bĕ´r-gă-măsk) **I** *a.* 1. berga-ma'stisch. — **II** *s.* 2. Bergama'ske *m*, Bergama'skin *f.* — 3. † Bergama'sko *m* (it. Bauerntanz; *SH.M.D.5,360*).
Bergamo (bĕ´r-gă-mo) **I** *npr.*, *id.* (it. Stadt). — **II** b~ *s.* ❀ Art grober, bunter, gewebter Teppich (ursprünglich in Be'rgamo gefertigt).
bergamot[1] (bō´r-gə-möt) [Bergamo] *s.* 1. ♀: a) Bergamo'ttenbaum *m* (*Ci'trus berga'mea*); b) Zitronen-Minze *f* (*Me'ntha citra'ta*); c) Zierschnoppe *f* (*Mona'rda di'dyma* und *M. fistulo'sa*). — 2. ❀ (a. essence of ~ od. ~ oil) Bergamo'tt-Öl *n.* — 3. † Art wohlriechender Schnupftabak. — 4. ❀ Art Teppich.
bergamot[2] (~) [fr. *bergamotte*] *s.* Bergamo'tte *f* (Birnenart). — **Vgl.** ~[1].
bergander † (bō´r-găn-dər) *s.*, *orn.* Brandente *f*, -gans *f* (*A'nas tado'rna*).
Bergen *npr.*, *id.*: 1. (bĕ´r-gē-ən) Stadt in Norwegen. — 2. (bō´r-dŏ-ən) St. in Nordamerika.
Bergerac (bō´r-dŏ-răk, fr.: bĕr-G'rä´k) *s.* roter, weißer od. herber Wein von Bergerac.
bergeret † (bō´r-dŏ-rĕt) *s.* ländlicher Gesang od. Tanz. [*s.* Berg-rutsch *m*, -sturz *m.*]
bergfall (bō´r-g-fāl, a. dtsche Aussprr.) [dtsch.]
bergh † od. *provc.* (bō´g) *s.* Hügel *m.*
bergle (shetländ. (bō´gl) *s.* gefleckter Lippfisch (*La'brus macula'tus*). [Bergmanni't *m.*]
bergman(n)ite ♁ (bō´r-g-mă-nāīt) *s.*, *min.*
bergmaster ⚒ (bō´r-g-maz-tər) *s.* Bergmeister *m*, Erzmesser *m* (*Derbsh.*).
bergmeal, **~mehl** ♁ (bō´r-g-mīl, ~mēl) [dtsch] *s.*, *min.* Bergmehl *n.*
bergmote ⚒ (bō´r-g-mōt) *s.* = bar-mote.
Bergomask † (bō´r-gŏ-maszk) *s.* = Bergamask.
berguylt (bō´r-gĭlt) *s.* = bergylt.
bergy ✎ (bō´r-gē) *a.* 1. voller Eisberge. — 2. eisberg-ähnlich.
bergylt (~gĭlt) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* Schwarzgrundel *f* (*Go'bius ni'ger*). — 2. Art Drachenkopf *m* (*Seba'stes norve'gicus*).
berhyme ✎ (bē-rāī´m) *v/a.* ① b. besingen, in Versen feiern (oft *contp.*).
Berlah (bē-rāī´-a) *npr.* Bria *m* (1. Mos. 46, 17).
beribanded ✎ (bē-rī´b-ən-dĕd), **beriboned** ✎ (bē-rī´b-ənd) *a.* mit Bändern geschmückt.
beriberi (bĕ´r-ē-bĕr-ē) [singhal.] *s.*, *med.*, *id.* (wassersucht-artige Krankheit mit Lähmungserscheinungen, auf Ceylon und in Vorder-Indien).
beride (bē-rāī´d) *v/a.* (③ ride) 1. ✎ plagen. — 2. † an j-s Seite reiten.
berigora (bĕr-ē-gō´-ra ⑨) *s.*, *orn.* Art australischer Falke (*Hieraci'dea berigo'ra*).
berim ✎ (bē-rĭ´m) *v/a.* ① e. mit einem Rande versehen.
berime ✎ (bē-rāī´m) *v/a.* ① b. = berhyme.
beringed ✎ (bē-rĭ´n-dd) *a.*, *co.* mit Ringen
Berington (bĕ´r-ĭn-ē-tən) *npr.*, *id.* [bedeckt.]
berinse ✎ (bē-rĭ´nz) *v/a.* ① b. überspülen.
Berkeleian (bō´r-ē-lē-ən) **I** *a.* auf Berkeley und dessen Philosophie bezüglich. — **II** *s.* Anhänger *m* von Berkeley's Philosophie.
Berkeleianism ♁ (~lē-ā-nĭsm) *s.* Berkeley's Philosophie *f* (Leugnung der materiellen Welt).
Berkeley (bō´r-ē-lē, ✎ bā´r-ē-lē) *npr.* 1. engl. St. in *Glsh.* — 2. George ~ irländischer Bischof und philosophischer Schriftsteller (1684—1753). — 3. ~'s Act Ausschankverbot für geistige Getränke an Sonn- und Fest-tagen während bestimmter Stunden. [leianism.]
Berkeleyism ♁ (bō´r-ē-lē-ĭsm) *s.* = Berke-
Berkshire (bō´r-ē-schər) *abbr.* **Berks.** *npr.* (Grafschaft in England). [*R.J. 1,5,35*).]
berlady † (bē-rē-ē-də) *int.* = byrlady (*SH.*)
berlakin † (bē-rē-ē-kĭn) *int.* = byrlakin.
Berlin[1] (bō´r-lĭn, dtsch: bĕr-lī´n) **I** *npr.* 1. Berlin *n* (Hauptstadt v. Preußen u. des Deutschen Reiches). — **II** *a.* 2. berlinisch; Berliner; ❀: ~ black schwarzer Lack für Eisenwaren; ~ blue Berliner Blau *n*; ~ castings *pl.* aus Preußen eingeführte Schmuckgegenstände aus ~ iron; ~ decree die 1806 von Berlin aus durch Napoleon I. dekretierte Kontinentalsperre; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandschuhe *m/pl.*; ~ iron leicht schmelzbares Eisen zur Herstellung v. Figuren 2c.; ~ shop Tapisseriegeschäft *n*; ~ ware Berliner Porzellan *n* (mit blauem Stempel); ~ warehouse, ~ wool-shop Wollartikel- u. Stickereiwaren-Handlung *f*; ~ wool Zephyr-, Stick-wolle *f*; ~ work Wollstickerei *f.* — **III** b~ *s.* 3. † Berline *f* (vierspänniger Reisewagen). — 4. gewebter Zwirnhandschuh. — 5. Stick-, Zephyr-wolle *f.*
berlin[2], ~g ⚓ schott. (bō´r-lĭn(g)) *s.* Galeere *f.*
berloque ✕ *Am.* (bō´r-lō´k) [fr.] *s.* Trommelsignal *n* zum Essen.
berm(e) (bō´rm) [fr.] *s.* 1. ✕ *frt.* Berme *f*, Böschungs-, Wall-absatz *m.* — 2. Kanalseite, die dem Treidelweg gegenüber liegt.
berm(e)-bank (~bănk) *s.* = berme 2.
bermillians (bō´r-mĭ´l-ē-ənz ⑧) *s/pl.* Leinwand-, Barchent-stücke *n/pl.* [Bermudas.]
Bermoothes † (bē´r-mū´-dhē) *npr/pl.* =
bermother † (bō´r-mŏ´dh-ər) *s.* Mutterleib *m.*
Bermuda-grass ⑥ ♀ (bē´r-m(j)ū´-da-gnăs) *s.* Bermudagras *n* (*Cy'nodon da'ctylon*).
Bermudas (bē´r-m(j)ū´-dəz) *npr/pl.* 1. Bermudas-Inseln *f/pl.* (nördlich von den Antillen). — 2. *cant* einige Gassen in London, nahe bei Covent Garden. — 3. Art Tabak.
Bermudian (~dē-ən ⑧) **I** *a.* bermudisch; Bermuda-... — **II** *s.* Bewohner(in) der Bermudas-Inseln. [Schweiz.]
Bern (bē´rn) *npr.*, *id.* (Stadt u. Kanton in der)
bernacle (bō´r-nə-kl) *s.* = barnacle.
Bernard (bō´r-nē-rd) *npr.* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einsiedlerkrebs *m* (*Pagu'rus bernha'rdus*).
Bernardin(e) (bō´r-nē-dăīn od. ~dĭn) [St. Bernard, 1091—1153] *eccl.* **I** *s.* Bernhardiner-mönch *m*, -nonne *f.* — **II** *a.* zu den Bernhardinern gehörig; Bernhardiner-...
Bernardo (bĕr-nā´r-do) *npr.*: Dr. ~'s Home Londoner Asyl für Findelkinder u. arme Waisenkinder.
Berne (bō´rn) *npr.* = Bern. [Insel(n).]
Bernera (bō´r-nē-ra) *npr.*, *id.* (3 Hebriden-)
Bernese (bō´r-nī´z) **I** *a.* Berner, bernerisch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland; the ~ Alps die Berner Alpen. — **II** *s.* (*pl.* ~) Berner(in).
bernesque (bō´r-nĕ´bzk) [Berni, ital. Dichter, † 1536] *a.* in Berni's Manier; possenhaft, burlesk-satirisch. [(Ap.G. 25,13).]
Bernice (bō´r-nāī´-sē) *npr.* Berni'ce *f*
bernicle (bō´r-nĭkl) *s.* = barnacle. [goose.]
bernicle-goose (~gūz) *s.* = barnacle-
Bernoullian (bĕr-nū´-lĭ-ən) [Bernoulli, verschiedene berühmte Mathema'tiker in Basel] *a.*
bernoullisch. [noose.]
bernouse (bō´r-nūz u. bō´r-nū´bz) *s.* = bur-
berob ✎ (bē-rŏ´b) *v/a.* ① e. berauben.
Beroe (bĕ´r-ē-ē) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Nymphe Be'roë (Tochter des Oke'anos). — **II** b~ *s.* ♁ *zo.* Art Melonenqualle *f.*
Berœa (bē-rī´-a) *npr.*, *id.*: a) Stadt in Makedo'nien (Ap.G. 17,10—13; jetzt Veria); b) *bibl.* Bere'a *n* (Stadt in Syrien [2. Makk. 13,4]; jetzt Aleppo). [machen, e-n Schelm nennen.]
berogue † (bē-rōg) *v/a.* zum Schelm
berosaried ✎ (bē-rō´-sə-rĭ-dd) *a.* e-n Rosenkranz tragend (Nonne 2c.).
be-Roscius ✎ (bē-rō´-shē-ē-zbz) *v/a.* ① c. e-n Schauspieler einen zweiten Roscius nennen (GOLDSMITH).
Beroth (bī´-rōth) *npr.*, *id.* (Stadt in Judä'a).
berret[1] (bĕ´r-ē-t) *s.* = beret.
berret[2] (~) *s.* Art Opa'lperle *f.*
berretta (bē-rĕ´r-ta) *s.* = beret 2.
berrettina (bĕr-ē-tī´-na) *s.*, *Cath.eccl.* scharlachrotes Bire'tt der Kardinäle.
berri (bĕ´r-ē) *s.* türkische Meile (66²/₃ = 1 Grad).
berrie † (~) *s.* Hain *m*, Gehölz *n.*
berried (bĕ´r-ē-dd) *a.* 1. ♀ beerentragend. — 2. beeren-artig, -förmig. — 3. *zo.* eier-, rogen-tragend (Hummer, Fisch 2c.).
berrier † od. *provc.* (bĕ´r-ē-ər) *s.* Drescher *m.*
Berry[1] (bĕ´r-ē) *npr.*, *id.* (alte fr. Provinz).
berry[2] (bĕ´r-ē; *Hom.* bury), *pl.* ~ies (~ē) [a/e. *berie* Beere] **I** *s.* 1. ♀: a) Beere *f*; b) ✎ (Weizen- 2c.) Korn *n* (*CT.D.*); c) (Kaffee-) Bohne *f*; d) Kern *m* des färbenden Wegedorns (*Rha'mnus infecto'ria*); (as) brown as a ~ sehr gebräunt, braun wie e-e Kaffeebohne; ❀ Färberei: Avignon ~ Gelbbeere *f.* — 2. ♀ schott. u. F Stachelbeere *f.* — 3. *zo.* Fisch-, Hummer-Ei(chen) *n.* — **II** *v/n.* ① d. 4. ♀ Beeren tragen. — 5. Beeren sammeln.
berry[3] † od. *provc.* (~) *s.* = bergh.
berry[4] † (~) [m/e. *bery*] *s.* 1. (Kaninchen-) Bau *m.* — 2. Höhlung *f.* — 3. ✕ Mine *f.*
berry[5] † (~) *s.* Windstoß *m.*
berry[6] † oder *provc.* (~) *v/a.* 1. schlagen. — 2. dreschen. — 3. e-n Weg austreten, bahnen.
berry-alder ⑥ ♀ (bĕ´r-ē-āl-dər) *s.* Faulbaum *m* (*Rha'mnus fra'ngula*).
~-bearing ♀ (~bā-rĭn(g)) *a.* beerentragend; ~ alder = berry-alder.
~-block † (~blŏk) *s.* Fehlschlagen *n* von etwas Beabsichtigtem.
~-bush F (~bŭsch) *s.* Stachelbeerstrauch *m.*
~-button ❀ (~bŏt-ən) *s.* beerenförmiger Knopf. [sammeln *n.*]
~-picking *Am.* (bĕ´r-ē-pĭk-ĭn(g)) *s.* Beeren-
~-shaped (~schĕpt) *a.* beerenförmig; ~ button = berry-button.
~-wax (~wăksz) *s.*, *chm.* Pflanzenwachs *n.*
bersaglieri ✕ (bĕr-ṡăl-jē´-ni) [it.] *s/pl.* Scharfschützen *m/pl.* des italienischen Heeres.
berserk (bō´r-zbē-rk) [alt-nord. *berserkr* Bärenkleid; *fig.* wilder Krieger] *s.* 1. Berse'rker *m* (ehm. wilder Krieger Skandinaviens). — 2. *fig.* Fana'tiker *m*, Wüterich *m*; ~ rage Berserkerwut *f.*
berth[1] ⚓ (bō´rth; *Hom.* birth) [ursprr. unsicher] **I** *s.* 1. Spiel-, Zwischen-raum *m* zwischen segelnden Schiffen 2c. (auch *fig.*); ⚓. — 2. (meist swinging ~) Schwoibraum *m*. — 3. Ankergrund *m*, -platz *m*, Liegeplatz *m*; ⚓. — 4. Offizier- 2c. Messe *f*; Back *f.* — 5. (Schiffs-) Bett *n*; (Schlaf-) Koje *f* (a. ⚓). — 6. *fig.* Amt

n, Posten *m*, Stellung *f*, weitS.: gute Stelle; ⚓. — 7. Schiffbau: ~ and space Spanten-Entfernung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. placieren, einen Ankerplatz bestimmen für (*a. refl.*); to be ~ed vor Anker liegen. — 9. e-e Schlafkoje anweisen (*dat.*), unterbringen (mit *pass.*). — 10. e-n Posten geben (*dat.*), anstellen. — **Vgl. ~²**.

Zu berth¹ 1: to give a point a ~ of three cables drei Kabellängen von e-m Punkte abbleiben; to give a point a (good) ~ gut, frei von e-m Punkte steuern od. halten; to give a wide (⤡good, clear) ~ to ..., to keep a wide ~ of ... weit abhalten von ...; F *fig.* ... weit aus dem Wege gehen (*dat.*), sorgfältig vermeiden.

Zu ~ 3: loading ~ Ladeplatz *m*; discharging ~ Löschplatz *m*; foul ~ schlechter Liegeplatz; to shift a ~ den Ankerplatz wechseln. [keine Stelle?]

Zu ~ 6: are you out of a ~? hast Du

berth² ⚙ (bō̄ʳth) [urspr. unbekannt] *v/a.* ①a. bis. Schiffbau: dielen, mit Brettern bedecken.

Bertha (bō̄ʳ-tha) **I** *npr.* 1. Bertha *f* (Bn.). — **II b** ~ *s.* 2. ehm.: bei ausgeschnittenen Frauenkleidern getragener großer Spitzenkragen. — 3. ✱ ~s *pl.* Fondsbörsen-*sl.*: Aktien der London-Brighton- und South-Coast-Eisenbahn-Gesellschaft, deren Rückzahlung erst nach Ablauf e-r bestimmten Frist beginnt.

berthage ⚓ (bō̄ʳ-thᵉdǰ) [berth¹] *s.* 1. Gebühr *f* fürs Ankern. — 2. Ankerplatz *m*.

berth-board ⚓ (bō̄ʳth-bōʳd ⑨) *s.* Scheidewand *f* zwischen den Kojen.

berth-brace 🚃 (~-brēß) *s.* Metall-Stange od. -Kette zur Stütze der oberen Schlafwagen-Kojen.

berth-deck ⑥ ⚓ (bō̄ʳth-dēt) *s.* Banjer-, Zwischen-deck *n*.

berthe (bō̄ʳth) *s.* s. Bertha 2. [weiser *m*.]

berther ⚓ (bō̄ʳ-thᵉʳ) *s.* Schlafkojen-An-

berthierite ⚒ (bō̄ʳ-thᵉ-ī-nāit) [Berthier, fr. Mineralog, † 1861] *s.*, *min.* Eisen-antimon-Erz *n*. [Schlafkojen *f/pl.* eines Schiffes.]

berthing¹ ⚓ (bō̄ʳ-thinᵍ) [berth¹] *s.*

berthing² ⚓ (~) [berth²] *s.* Schiffbau: Erhöhen *n* des Schiffsbords.

berthing-rail ⚓ (~-rēl) *s.* (auch ~ of the head) obere Gallion-reling *f*, -leiste *f*.

berth-latch 🚃 (bō̄ʳth-lätsch) *s.* Sperrklinke z. Halten der oberen geschlossenen Schlafwagen-Koje.

bertholletia ⚒ ❦ (bō̄ʳ-thᵉ-lī-schᵉ-a) [Berthollet, fr. Chemiker, 1748–1822] *s.* Juvia-Nußbaum *m* (*Bertholle'tia exce'lsa*).

Bertie (bō̄ʳ-tᵉ) *npr.*, *dim.* von Albert, Bertha und Robert.

Bertram (bō̄ʳ-thᵉm) **I** *npr.* 1. *id. m* (Bn.). — **II b** ~ [lt. *corr.* aus *pyre'thrum*] ❦ *s.* 2. Bertrambaum *m* (a. ~-tree, *Xantho'xylon cla'va He'rculis*). — 3. Bertram (strant *n*) *m* (*Achille'a pta'rmica*). — 4. Bertramswurz *f* (*Pyre'thrum parthe'nium*).

bertram-tree ❦ (~-trī) *s.* s. Bertram 2.

bertrandite ⚒ (bō̄ʳ-trᵉn-dāit) [Bertrand, fr. Krystallograph] *s.*, *min.* Bertrandi't *m*.

Berty (bō̄ʳ-tᵉ) *npr.* = Bertie.

berubrick ✎ (bᵉʳ-bukk) *v/a.* ①a. rot anstreichen (e-n Tag im Kalender). [versehen.]

berufled ✎ (bᵉ-rōʳfit) *a.* mit e-r Halskrause

berufianise ④ † (bᵉ-rōʳf-ᵉ-ä-nāiz) *v/a.* als Schurken brandmarken.

beruffled ✎ (bᵉ-rōʳfld) *a.* mit Busenstreif, Halskrause od. Manschetten. [name).]

Berwick¹ (bēʳn-ik, *Am.* bō̄ʳ-wik) *npr.* (Orts-

berwick² † (bēʳn-ik) = barton.

Berwickshire (bēʳn-ik-schᵉʳ, ~schiʳ) *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.).

berycid ⚒ (bēʳn-ᵉ-ßid) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Stachelfliesen *m* (*Beryx*). [beryxförmig.]

beryciform ⚒ (bᵉ-rīʳß-ᵉ-fōʳm) *a.*, *ichth.*

berycoid ⚒ (bēʳn-ᵉ-kōid) *ichth.* **I** *a.* beryxartig. — **II** *s.* = berycid.

beryl ⚒ (bēʳn-il) [grch.] **I** *s.* 1. *min.* Bery'll *m*, Aquamari'n *n*. — 2. Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — 3. † Art Krysta'llglas *n* zu Vasen, Fenstern ꝛc. — 4. † Spiegel *m*. — **II** *a.* 5. Beryll-...; † Krystall-... — 6. bery'llfarben, hellgrün. — 7. † krysta'llhell.

beryl-glass † (bēʳn-il-glaß) *s.* = beryl 4.

beryl-green (~-grīn) *a.* smara'gdgrün.

beryllia ⚒ (bᵉ-rīʳl-ᵉ-a) *s.*, *chm.* Bery'llium-oxy'd *n*.

Beryllian (~ⁱᵃⁿ ⑧) [Beryllus, ar. Bischof] *s.*, *eccl.* Anhänger e-r im 3. *sæc.* gestifteten Sekte.

berylline ⚒ (bēʳn-ᵉ-lin) *a.* bery'll-artig; blaugrün. [*chm.* Bery'llium *n*.]

beryllium ⚒ (bᵉ-rīʳl-ᵉ-ᵉm) Symbo'l **Be** *s.*,

berylloid ⚒ (bēʳn-ᵉ-lōid) *s.*, *min.* Beryllo'id *n*.

beryl-stone ✎ (bēʳn-il-ßtōn) *s.* = beryl 1.

berzelianite ⚒ (bō̄ʳ-ßiʳ-ᵉ-ä-nāit) [Berzelius, schwed. Chemiker, 1779–1848] *s.*, *min.* Sele'nkupfer *n*.

berzeliite ⚒ (~ᵉ-āit) *s.*, *min.* Berzelii't *m*.

berzeline ⚒ (bō̄ʳ-ᵉ-lin) *s.*, *min.* = berzelianite. [des Harz.]

besabol (bēʳß-ä-böl) [ind.] *s.* ein wohlriechen-

besaint † (bᵉ-ßēʳnt) *v/a* zum Heiligen machen.

besainted (bᵉ-ßēʳnt-ᵉd) *a.* von Heiligen besucht. [Heiligen od. fromm machen.]

besanctify (bᵉ-ßäʳnᵗ-ᵉ-fāi) *v/a.* ①d. zum

Besant¹ (bᵉ-fäʳnt) *npr.* (engl. Schriftsteller, † 1838).

besant² (bēʳf-ᵉnt od. bᵉ-fäʳnt) *s.* = bezant.

bes-antler *s.* = bez-antler. [vater *m*.]

besayle † (bᵉ-ßēʳl) [fr. *bisaïeul*] *s.* Urgroß-

bescatter (bᵉ-ßkäʳt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. unordentlich umherwerfen; überschü'tten (with mit).

bescorn † (bᵉ-ßkōʳn) *v/a.* verhöhnen.

bescoundrel ✎ (bᵉ-ßkau̇ʳn-dnᵉl) *v/a.* ①e. (a.) einen Schurken nennen. [überlaufen.]

bescour (bᵉ-ßkau̇ʳ) *v/a.* ①a. überfallen;

bescramble † (bᵉ-ßkräʳmbl) *v/a.* ritzen, zertratzen. [kratzen.]

bescratch ✎ (bᵉ-ßkräʳtsch) *v/a.* ①c. zer-

bescrawl ✎ (bᵉ-ßkräʳl) *v/a.* ①a. bekritzeln.

bescreen ✎ (bᵉ-ßkriʳn) *v/a.* ①a. bedecken, verbergen.

describble ✎ (bᵉ-ßkriʳbl) *v/a.* ①b. 1. (be-) kritzeln. — 2. *fig.* oberflächlich schreiben oder schmieren über (*acc.*).

bescumber † (bᵉ-ßkōʳm-bᵉʳ), **~mer** † (~ᵉʳ) *v/a.* beschmutzen, besudeln.

bescutcheon ✎ (bᵉ-ßkōʳ-tschᵉnⁿ) *v/a.* ①a. mit einem Wappen schmücken.

besealed (bᵉ-ßīʳld) *a.* mit Siegeln versehen.

beseam (bᵉ-ßīʳm) *v/a.* ①a. umsäumen, einen Rand bilden um.

besee † (bᵉ-ßīʳ) (③ see) **I** *v/a.* 1. sehen auf (a. ~ oneself). — 2. (well od. ill gut od. schlecht) behandeln. — **II** *v/n.* 3. sich umsehen, zusehen.

beseech (bᵉ-ßīʳtsch) [be u. seek] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* besought, † beseeched) 1. dringend bitten, erbitten, ersuchen. — 2. anflehen. — **II** fast † *v/n.* 3. bitten, eine dringende Bitte thun. — **III** † *s.* 4. dringende Bitte. [Bittsteller(in).]

beseecher (bᵉ-ßīʳ-tschᵉʳ) *s.* Bittende(r),

beseechingly (bᵉ-ßīʳ-tschlnᵍ-lᵉ) *adv.* dringend bittend, flehentlich.

beseechingness ✎ (bᵉ-ßīʳ-tschlnᵍ-nᵉß) *s.* flehendes Wesen; Bitte *f*.

beseechment ✎ (bᵉ-ßīʳtsch-mᵉnt) *s.* dringendes Bitten, Ersuchen *n*.

beseek¹ † (bᵉ-ßīʳt) *v/a.* = beseech.

beseek² ✎ (~) (③ seek) *v/a.* durchsuchen.

beseem (bᵉ-ßīʳm) **I** *v/n.* ①a. 1. scheinen. — 2. sich geziemen, sich schicken, passen (to für). — 3. † passend scheinen. — **II** † *a.* 4. = beseemly.

beseeming (bᵉ-ßīʳ-minᵍ) **I** *a.* □ geziemend, schicklich, passend. — **II** † *s.* Anstand *m*; äußerer Anschein.

beseemingness (~-nᵉß) *s.* das Geziemende, Schicklichkeit *f*. [passend, schicklich.]

beseemly ✎ (bᵉ-ßīʳm-lᵉ) *a.* geziemend,

beseen † (bᵉ-ßīʳn) *p.p.* von besee und *a.* 1. gesehen; aussehend; well ~ von schönem An- od. Aus-sehen; wohl erfahren, geschickt. — 2. versehen (with mit). — 3. angepaßt, bekleidet. [hast.]

beserk (bᵉ-ßōʳk) *a.* berse'rkerisch, berse'rker-

beset (bᵉ-ßēʳt) [be und set] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* beset) 1. besetzen; umgeben, einschließen, belagern; ⚓. — 2. *fig.* bedrängen. — 3. übertragen. — 4. † setzen, stellen, legen. — 5. † passen, sich schicken für.

Zu ~ 1: the undertaking is ~ with danger das Unternehmen ist voller Gefahren; to be ~ with difficulties mit Schwierigkeiten verknüpft sein.

besetment (~-mᵉnt) *s.* 1. Einschließung *f* (vom Eise). — 2. Gewohnheitssünde *f*.

besetter (bᵉ-ßēʳt-ᵉʳ) *s.* Besetzende(r, s) ꝛc. (s. beset). [~ sin Gewohnheitssünde *f*.]

besetting (~inᵍ) *a.* fortwährend lauernd;

besew † (bᵉ-ßōʳ) *v/a.* ei'nnähen, umnä'hen.

beshackle ✎ (bᵉ-schäʳkl) [s. shackle] *v/a.* ①b. hemmen; bestürzt machen.

beshade (bᵉ-schēʳd) *v/a.* ①b. beschatten.

beshadow (bᵉ-schäʳd-ō) *v/a.* ①a. beschatten.

beshame (bᵉ-schēʳm) *v/a.* ①b. beschämen.

beshan (bē-schäʳn) [ar. *balasā'n*] *s.* Mekka-Balsam *m* (s. balm 1 ⚓).

beshine ✎ (bᵉ-schāiʳn) *v/a.* (③ shine) bescheinen, erleuchten. [(= 0,63 Mark).]

beshlik (bēʳsch-lik) *s.* türkische Silbermünze

beshmet (bēʳsch-mēt) [türk. *bekme't*] *s.* in Kleinasien: mit Honig eingedickter Most.

beshone (bᵉ-schōʳn) *pret.* u. *p.p.* v. beshine.

beshout ✎ (bᵉ-schau̇ʳt) *v/a.* ①a. mit Jubelgeschrei begrüßen.

beshrew fast † (bᵉ-schnūʳ) [s. shrew] *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen; ~ me, if ... ich will verflucht sein, wenn ...; ~ me! ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshrivelled ✎ (bᵉ-schniʳw-ᵉld) *a.* runzelig.

beshroud (bᵉ-schnau̇ʳd) *v/a.* ①a. mit einem Leichentuch bedecken od. verhüllen.

beshut † (bᵉ-schōʳt) *v/a.* (③ shut) (ver-) schließen, (ver)sperren.

besiclometer ⚒ (bēß-ᵉ-klōʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Scharnier-Abstandmesser bei Brillen; Stirnmesser *m*.

beside (bᵉ-ßāiʳd) [a/c. *be sidan* = by side] **I** † od. *Am.* (a. *poet.*) *adv.* 1. = besides. — **II** *prp.* 2. neben, (dicht) bei; ⚓. — 3. abgesehen von, nicht gemäß. — 4. außer (= besides) ⚓. — 5. † weg von ⚓. — 6. † entgegen, wider.

Zu ~ 2: come and sit ~ me kommen Sie und setzen Sie sich neben mich; he lives ~ me er wohnt neben mir; ~ the purpose unzweckmäßig; he is quite ~ the mark er ist weit vom Ziele; it is ~ my business es schlägt nicht in mein Fach; this answer is ~ the question diese Antwort entspricht nicht der Frage.

Zu ~ 4: to be ~ oneself (with joy, grief, &c.) außer sich sein (vor Freude, Kummer ꝛc.).

Zu ~ 5: † to be ~ one's way vom Wege abgekommen sein (*BT.H.*).

besides (bᵉ-ßāiʳdß) [m/c. *id.*] **I** *adv.* 1. außerdem, überdies, zudem, noch dazu; I gave him money ~ ich gab ihm noch Geld obendrein. — 2. † daneben, seitwärts. — **II** *prp.* 3. außer. — 4. † = beside 2. — 5. † über ... hinaus.

besiege ⚔ (bᵉ-ßīʳdǰ) **I** *v/a.* ①b. 1. belagern (auch *fig.*). — 2. *fig.* bedrängen, bestürmen. — **II** *s.* 3. Belagerung *f*.

besiegement ⚔✎ (~-mᵉnt) *s.* Belagerung *f*.

besieger ⚔ (bᵉ-ßīʳ-dǰᵉʳ) *s.* Belagerer *m*.

besilver (bᵉ-ßīʳl-wᵉʳ) *v/a.* ①a. versilbern.

besing ✎ (bᵉ-ßīʳnᵍ) *v/a.* (③ sing) besingen.

besistan (bᵉ-ßīʳß-tᵉn) [türk., ar.-pers.] *s.* Besistan(e *f*) *n* (bedeckter Markt in Konstantinopel ꝛc.), Basa'r *m*. [*fig.* geziemen (*dat.*).]

besit † (bᵉ-ßīʳt) *v/a.* (③ sit) kleiden; passen,

beslabber † (bē-ßlă'b-ēr) *v/a.* = beslaver.
beslave ✎ (bē-ßlē'w) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen.
beslaver (bē-ßlă'w-ēr) *v/a.* ①a. begeifern.
besleria ♀ (bĕs-lī'-R-a) *s.* Beslerie *f.*
beslik (bĕ'ß-lĭk) *s.* = beshlik.
beslime (bē-ßlaī'm) *v/a.* ①b. mit Schleim bedecken; *fig.* beschmieren, beschmutzen.
beslobber P (bē-ßlŏ'b-ēr), **beslubber** (bē-ßlŭ'b-ēr) *v/a.* ①a. begeifern, beschmutzen.
beslurry ✎ (bē-ßlŭ'R-e) *v/a.* ①d. beschmutzen.
besmear (bē-ßmī'r) *v/a.* ①a. beschmieren; beschmutzen. [*m*, Beschmutzer *m.*]
besmearer (bē-ßmī'r-ēr) *s.* Beschmierer
besmirch ✎ (bē-ßmē'rtsch) *v/a.* ①c. beschmutzen, verdunkeln (meist *fig.*).
besmoke ✎ (bē-ßmō'k) *v/a.* ①b. (be)räuchern. [glatt machen.]
besmooth (bē-ßmū'*dh*) *v/a.* ①a. glätten,
besmut ⑤ ✎ (bē-ßmŏ't) *v/a.* ①e. berußen; beschmutzen (auch *fig.*). [besmirch.]
be-smutch ⑤ ✎ (bē-ßmŏ'tsch) *v/a.* ①c. =
besnare † (bē-ßnā'r) *v/a.* fangen, verstricken.
besnow ✎ (bē-ßnō') *v/a.* ①a. beschneien, weiß machen (auch *fig.*).
besnuff ✎ (bē-ßnŭ'f) *v/a.* ①a. mit Schnupftabak beschmutzen. [(Neh. 3, 6).]
Besodelah (bĕß-ē-dī'-ja) *npr.* Besodja *m*
besogne † (bē-ßō'nī) [it.] *s.* = bezonian.
besoil (bē-ßōī'l) *v/a.* ①a. beschmutzen, besudeln (auch *fig.*).
besom (bī'-ßm) [a/e. *bes(e)ma*, m/e. *besme*] **I** *s.* 1. ✎ Besen *m* (auch *fig.*) = broom. — 2. ♀: a) Art Geißklee *m* (*Cy'tisus scopa'rius*); b) Art Heidebesen *m* (*Calu'na vulga'ris*). — 3. schott. (bī'-ßm) *contp.* gemeine Dirne. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. kehren, fegen (oft mit away, out, &c.). [Fegende(r).]
besomer ✎ (bī'-ßm-ēr) *s.* Kehrende(r),
besom-*head* (bī'-ßm-hĕd) *s.*, *fig.* Dummkopf *m.* [Hexe.]
~-rider (~-RAī-dēr) *s.* auf e-m Besenstiel reitende
~-tail (~-tēl) *s.* buschiger Schwanz.
~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = besom 2.
besong ✎ (bē-ßō'n[a]) *v/a.* ①a. besingen, in Gedichten feiern.
besonian † (bē-ßō'-nē-ßn) *s.* = bezonian.
besonnet ✎ (~ßō'n-ĕt) *v/a.* ①a. in Sonetten
besoot (~ßū't) *v/a.* ①a. berußen. [besingen.]
besoothe ✎ (bē-ßū'*dh*) *v/a.* ①b. besänftigen, j-m schmeicheln. [Trost *m.*]
besoothment ✎ (~-m[ē]nt) *s.* Tröstung *f*,
besort † (bē-ßō'rt) **I** *v/a.* sich schicken, passen für. — **II** *s.* passende Gesellschaft.
besot (bē-ßŏ't) *v/a.* ①e. 1. bethören (with durch). — 2. verdummen, dumm machen. — 3. betrunken machen. — 4. † verheren.
besotment (bē-ßŏ't-m[ē]nt) *s.* gewohnheitsmäßiges Trinken.
besotted (bē-ßŏ't-ĕd) *p.p.* u. *a.* □ 1. thöricht, bethört; vernarrt (on in). — 2. betrunken; trunksüchtig.
besottedness (~-n[ē]ß) *s.* 1. Thorheit *f*, Bethörung *f.* — 2. Dummheit *f.* [weise.]
besottingly (~ln[a]-l[e]) *adv.* bethörender-
besought (bē-ßă't) *pret.* u. *p.p.* von beseech.
besoul ✎ (bē-ßō'l) *v/a.* ①a. beseelen.
besour † (bē-ßaū'r) *v/a.* sauer machen, versäuern. [wärts von.]
besouth schott. (bē-ßaū'*th*) *prp.* südlich, süd-
bespake † (bē-ßpē'k) *pret.* von bespeak.
bespangle (bē-ßpă'n[a]gl) *v/a.* ①b. beflittern, (mit Flitter) schmücken. [spangle.]
bespankle ✎ (bē-ßpă'n[a]kl) *v/a.* ①b. = be-
besparkle (bē-ßpā'rkl) ①b. **I** † *v/a.* beflecken. — **II** *v/n.* funkeln.
bespat † (bē-ßpă't) *pret.* von bespit.
bespatter (bē-ßpă't-ēr) *v/a.* ①a. 1. mit Kot bespritzen, beschmutzen. — 2. *fig.* mit Vorwürfen überschütten; verleumden.
bespatterer (~-R-ēr) *s.* Beschmutzer *m*; *fig.* Verleumder *m.*
bespatterment ✎ (bē-ßpă't-ēr-mĕnt) *s.* Beschmutzung *f*; *fig.* Verleumdung *f.*
bespattle † (bē-ßpă'tl) *v/a.* begeifern.
bespawl † (bē-ßpă'l) *v/a.* bespeien (a. *fig.*).
bespeak (bē-ßpī'k) [be u. speak] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bespoke, † bespake; *p.p.* bespoke, bespoken) 1. (vorher) bestellen (of bei); engagieren (*acc.*); abonnieren auf; ‡. — 2. bitten, zu gewinnen suchen, anhalten um; ‡. — 3. (mst *poet.*) anreden. — 4. (an-) zeigen, verraten; ‡. — 5. † vorher-sagen, -verkündigen. — 6. † sprechen mit. — 7. † Übles sprechen von. — **II** † *v/n.* 8. sprechen, ausrufen. — **III** *s.* 9. ✎ Bestellung *f.* — 10. *thea. sl.* Benefi'z (vorstellung *f*) *n.*

Zu ~ 1: to ~ a place e-n Platz (in e-m Wagen ꝛc.) belegen oder bestellen; to ~ a pair of boots e. Paar Stiefel bestellen; F I bespoke it beforehand ich habe es vorausbestellt.

Zu ~ 2: to ~ one's attention j-s Aufmerksamkeit fesseln.

Zu ~ 4: his manners ~ him a gentleman j-e Manieren zeigen, daß er ein feiner Mann ist. [(s. bespeak).]
bespeaker † (bē-ßpī'-kēr) *s.* Besteller *m* ꝛc.
bespeak-night (bē-ßpī'k-naī t) *s.*, *thea. sl.* Benefi'z (vorstellung *f*) *n.*
bespeckle ✎ (bē-ßpĕ'kl) *v/a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; sprenkeln.
bespectacled ✎ (bē-ßpĕ'k-tăkld) *a.* bebrillt.
bespeeched ✎ (bē-ßpī'tscht) *a.* mit Reden überhäuft. [fördern; glücken (*dat.*).]
bespeed ✎ (bē-ßpī'd) *v/a.* und *v/n.* ①a.
bespencered ✎ (bē-ßpĕ'n-ßēr-d) *a.* mit e-m Spenzer (kurzen Jäckchen) bekleidet.
bespend † (bē-ßpĕ'nd) *v/a.* aufwenden.
bespet(e) † (bē-ßpē't) *v/a.* = bespit.
bespew (bē-ßpjū') *v/a.* ①a. bespeien.
bespice (bē-ßpaī'ß) *v/a.* ①b. 1. ✎ würzen. — 2. † bestreuen. [verspritzen.]
bespill ✎ (bē-ßpī'l) *v/a.* ①a. vergießen,
bespirit ✎ (bē-ßpī'R-It) *v/a.* ①a. mit Geist erfüllen. [spritzen.]
bespirt † (bē-ßpē'rt) *v/a.* besprengen, be-
bespit fast † (bē-ßpī't) *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* ~, † bespat und ~ted; *p.p.* ~ und ~ted, † ~ten) bespeien.
besplash ⑤ (bē-ßplă'sch) *v/a.* ①c. bespritzen.
bespoke (bē-ßpō'k) **I** *pret.* und *p.p.* von bespeak. — **II** *a.* bestellt; *sl.*: a ~ cutter ein Zuschneider auf Maß (Schneider); a ~ tailor ein Schneider, der nur auf Bestellung, nicht auf Vorrat arbeitet; ~ trade Handel mit nach Maß gefertigten Sachen.
bespoken (bē-ßpō'kn) *p.p.* u. *a.* = bespoke.
bespot (bē-ßpŏ't) *v/a.* ①e. flecken, sprenkeln; besudeln (a. *fig.*). [mationen überhäuft.]
bespouted ✎ (bē-ßpaū'-tĕd) *a.* mit Deklaa-
bespread (bē-ßprĕ'd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~) bestreuen, bedecken.
bespreng † (bē-ßprĕ'n[a]) *v/a.* besprengen, bestreuen. [und *a.* bespritzt, besprengt.]
besprent ✎ (bē-ßprĕ'nt) *p.p.* v. bespreng
besprinkle (bē-ßprī'n[a]kl) *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen, bestreuen, bedecken. [*m* ꝛc.]
besprinkler (bē-ßprī'n[a]-l-ēr) *s.* Besprenger
bespurt(le) † (bē-ßpō'r't(l) *v/a.* bespritzen (auch *fig.*). [sprudeln, bespritzen.]
besputter ✎ (bē-ßpŏ't-ēr) *v/a.* ①a. be-
bespy ✎ (bē-ßpaī') *v/a.* ①d. ausspionieren.
besquirt † (bē-ßkwō'rt) *v/a.* besprengen, besudeln (auch *fig.*).
Bess (bĕß) [*dim.* v. Elizabeth] **I** *npr.* 1. Liesschen *n*; F (Good) Queen ~ Königin Elisabeth. — **II** *s.* 2. ⚒ Brech-eisen *n.* — 3. black ~ häufige Bzchg einer schwarzen Kuh. — 4. ✕ † brown ~ Gewehr *n*; to hug brown ~ als Soldat dienen. [Bessarabien *n.*]
Bessarabia (~-ē-RĒ'-bia ⑧) *npr.*, *geogr.*
Besselian (bē-ßē'l-i-ē[n] ⑧) [Bessel, dtsch. Astronom, 1784–1846] *a.* Besselsche(r, s).
Bessemer (bĕ'ß-ē-mēr) *npr.*, *id.* (engl. Fabrikant); ⚙: ~ apparatus, ~ converter Bessemer-appara't *m*, -birne *f*; ~ (converting-) process Bessemerprozeß *m*, Bessemern *n*; ~ pig Roh-eisen *n* für Bessemerstahl; ~ plant Bessemerwerk *n*; ~ steel Bessemerstahl *m.*
Bessus (bĕ'ß-ß) *npr.* (persischer Satra'p).
Bessy (bĕ'ß-e) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).
best (bĕßt) **I** *a.* (*sup.* von good) 1. best ‡. — 2. von Pers.: gütigst, liebst, wohlthätigst; ‡. — 3. v. Pers. u. Sachen: geeignetst, passendst. — 4. größer, größt, meist; ‡. — 5. ✎ = excellent (*SH. W.T. 1,2,148*). — **II** *s.* 6. der, die, das Beste, Geeignetste, Passendste; ‡. — 7. ~ *pl.* (früher a. *sg.*) die Besten, Vornehmsten. — 8. der größte Teil ‡. — 9. (mst Sunday['s] ~) F der beste Anzug ‡. — **III** *v/a.* ①a. 10. gewinnen, übertreffen. — 11. F übervorteilen, betrügen; ‡. — **IV** *adv.* (*sup.* v. well) 12. am besten ‡. — 13. am passendsten, am vorteilhaftesten. — 14. am meisten.

Zu ~ 1: to be ~ at ... hervorragen in ...; F to make one's ~ bow sich tief verneigen; to make one's ~ haste sehr eilen; to put the ~ construction upon a th. etwas aufs beste deuten; F to put one's ~ foot od. leg foremost sein Bestes thun; sehr eilen; to turn the ~ side outward von der besten Seite zeigen; ⚓ ~ bower Steuerbord-Bug-anker *m*; ~ end of the neck dickes Ende des Halsstückes (beim Hammel); ⑩ ~ fresh (butter) feine Tafelbutter (die täglich frisch nach London kommt); *Am.* ~ girl Liebchen *n*; ⑩ at the ~ hand aus der ersten Hand, wohlfeil; ⑩ ~ kind, ~ quality feinste Qualität, erste Sorte; schott.: ~ maid Brautjungfer *f*; ~ man Brautführer *m* (Freund des Bräutigams, der ihm bei der Hochzeit helfend zur Seite steht) = bridegroom's man; he is the ~ man alive er ist der beste Mensch auf der Welt; ⚙ *metall.* ~ metal Konzentrationsstein *m* (vom Kupferschmelzen); what's the ~ news? was giebt es Gutes, Neues?; ⚒ ~ ore (work) reiches Erz, Scheide-Erz; F ~ parlour Putzstube *f*, Besuchszimmer *n* (im Erdgeschoß); ⚓ ~ plates *pl.* ordinäre (beste) Eisenbleche *n/pl.*; ~ room gute Stube, Putzstube *f*; ⚙ *metall.* ~ selected (copper) Raffina'ttupfer *n*; bad's the ~ s. bad[1] 4 ‡.

Zu ~ 2: F which of your brothers is ~ to you? welcher von Deinen Brüdern ist am freundlichsten gegen Dich?

Zu ~ 4: the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ 6: ⚙ "~" Bezeichnung für den gewöhnlichen Telegraphendraht in England; at (the) ~: a) aufs beste, b) im günstigsten Falle, im Grunde; it is at ~ but es ist höchstens nur; † for ~: a) ein für allemal, b) schließlich; in the ~ bei den Besten; of the ~ von bester Art; to the ~ of my knowledge nach meinem besten Wissen, so viel ich weiß; to the ~ of my recollection od. to my ~ remembrance so viel ich mich erinnere; F to be in the ~ of humours in der besten Stimmung sein; F the ~ of the bunch der beste aus einer Anzahl (aus der Familie, von den Geschwistern); to do one's ~, to do the ~ one can, to do the ~ in one's power, *Am.* to do one's level ~ sein Bestes od. Möglichstes thun, thun was in seinen Kräften steht; I don't know what to do for the ~ ich weiß nicht, was ich am besten thun soll; do your ~, or your worst machen Sie es, wie Sie wollen; to do a thing for the ~ etwas in der besten Absicht (od. in der Meinung, daß es das beste ist) thun; it's all (done) for the ~, you may depend upon it es ist alles

aufs beste vorgesehen, Du kannst Dich darauf verlassen; everything happens for the ~ alles gestaltet sich aufs beste; to have the ~ of it dabei am besten wegkommen, die Oberhand haben; to make the ~ of a th. allen möglichen Vorteil aus e-r Sache ziehen; a matter to make the ~ of ct. das man eben so hinnimmt (das aber keinen Grund zu besonderer Befriedigung giebt); to make the ~ of a bad bargain od. F job sich so gut wie möglich aus einem schlimmen Handel ziehen; sich mit dem Geschehenen aussöhnen; make the ~ of your way home mach', daß Du schnell nach Hause kommst; schlag' den kürzesten Weg ein; I don't think you have tried your ~ ich glaube nicht, daß Sie sich nach besten Kräften bemüht (od. daß Sie alles versucht) haben.

Zu best 8: we have gone the ~ of the way wir haben den größten Teil des Weges hinter uns.

Zu ~ 9: he was dressed in his ~ (od. Sunday's ~) er hatte seine Sonntagskleidung an.

Zu ~ 11: F did you think I had ~ed you? meintest Du, ich hätte Dich übers Ohr gehauen?

Zu ~ 12: to like (oder love) ~ am meisten lieben, am liebsten haben; F I had ~ go es ist am besten, ich gehe; F you had ~ do so Sie thäten am besten, wenn Sie es so machten. [meisten geschmäht.]

best-abused ⑥ (bĕˈßt-ə-bjūsd) *a.* am]
bestad † (bᵉ-ßtăˈd) *pret.* u. *p.p.* v. bestead[1].
bestain ✎ (bᵉ-ßtēˈn) *v/a.* ①a. bestecken.
bestar ✎ (bᵉ-ßtärˈ) *v/a.* ①e. besternen, mit Sternen schmücken; erleuchten, funkeln m.
best-arranged (bĕˈßt-ə-rēndȞd) *a.* am besten eingerichtet. [geliebt; vielgeliebt.]
best-beloved (bĕˈßt-bᵉ-lŏwd) *a.* am meisten]
best-best (bĕˈßt-bĕßt) *a.* allerbest; ⊙ "~" besserer Telegraphendraht; "extra ~" bester Telegraphendraht.
best-be-trust † (~bĭ-trŏßt) *s.* Kredi't *m.*
best-bidder ⑥ ❦ (bĕˈßt-bĭd-ᵉr) *s.* Meistbietende(r) (mehr gbr.: highest bidder).
best-conditioned (bĕˈßt-tᵉn-dĭsch-ᵉnd) *a.* 1. im besten Zustand; von Tieren: fettest, gesundest ꝛc. — 2. will(fähr)igst.
beste (bēßt) **I** *s.* 1. † = beast 1 — 5. — 2. † = beast 9. — **II** ✎ *v/a.* u. *v/n.* 3. = beast 10.
bestead[1] (bᵉ-ßtĕˈd) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. ~) 1. helfen, beistehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*). — 3. ✎ unterbringen, bewirten. — 4. † zurichten.
bestead[2] (bᵉ-ßtĕˈd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeben (by, with); ~ by dangers, fears, &c. von Gefahren, Furcht ꝛc. umgeben. — 2. (meist mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Lage; hard ~ hart bedrängt. [bestead[2].]
bested (~) 1. *p.p.* von bestead[1]. — 2. =]
besteer † (bᵉ-ßtīˈᵉr) *v/a.* steuern, lotsen.
bester P (bĕˈßt-tᵉr) *s.* Vorteilzieher *m*, auch Gauner *m.*
best-esteemed (bĕˈßt-ßtīmd) *a.* hochgeachtet, -geschätzt; am meisten geliebt.
best-hated (bĕˈßt-hē-tᵉd) *a.* beſlgehaßt.
bestial (bĕˈßt-ĭᵉl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ 1. tierisch, viehisch; *fig.* unvernünftig; sinnlich; ~ gods *pl.* Götter *pl.* in Tiergestalt. — **II** *s.* 2. schott. jur.: Vieh (stand *m*) *n* einer Besitzung. — 3. † Wert *n* über Tierkunde. [vertieren.]
bestialise ④ ✎ (bĕˈß-tiä-lāĭz ⑧) *v/a.* ①b.]
bestialism (~lĭsm) *s.* Unvernunft *f.*
bestiality (bĕß-tjăˈl-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* 1. tierisches, viehisches Wesen; Bestialität *f*, Brutalität *f*; *fig.* Unvernunft *f.* — 2. Sodomie *f*, Bestialität *f* (unnatürlicher Verkehr mit e-m Tier).
bestian † (bĕˈß-tiᵉn ⑧) *a.* auf den Antichrist und dessen Macht bezüglich (vgl. beast 8).
bestianism † (~tiä-nĭsm ⑧) *s.* Tierkraft *f.*
bestiarian (bĕß-tᵉ-ärˈ-nᵉ-ən) *s.* Verfechter *m* des Tierschutzes, Tierfreund *m*; bsd. = antivivisectionist.
bestiarianism (~nᵉ-ə-nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Tierfreunde.
bestiarii (bĕß-tᵉ-ärˈ-nᵉ-aĭ) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Tierfechter *m/pl.* in öffentl. Kampfspielen.
bestiary (bĕˈß-tᵉ-ə-rᵉ) *s.* 1. röm. Alt.: Tierfechter *m.* — 2. † = bestial 3.
bestiate † (bĕˈß-tᵉ-ēt) *v/a.* = bestialise.
bestick ✎ (bᵉ-ßtĭˈk) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bestuck) 1. bestecken, bedecken. — 2. durchbo'hren. [stillen.]
bestill ✎ (bᵉ-ßtĭˈl) *v/a.* ①a. beruhigen,]
bestilled † (bᵉ-ßtĭˈld) *a.* geronnen (*SH.*).
bestink ✎ (bᵉ-ßtĭˈnᵊk) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* bestunk) durchstänkern.
bestir (bᵉ-ßtöᵉˈ) *v/a.* ①e. in Bewegung setzen, regen, rühren, anstrengen; come, ~ yourself tummeln Sie sich; they ~ themselves early in the morning sie gehen früh morgens aus Werk.
bestmost *Am.* (bĕˈßt-mōßt) *a.* beste(r, s).
best-natured (bĕˈßt-nē-tᵉ-ᵊᵊd) *a.* gutmütigst.
bestness (bĕˈßt-nᵉßß) *s.* 1. ❦ ✎ beste Qualität. — 2. † Vortrefflichkeit *f*, das Beste.
bestock ✎ (bᵉ-ßtŏˈk) *v/a.* ①a. 1. mit dem Nötigen versehen. — 2. besäen.
bestorm ✎ (bᵉ-ßtöᵉˈm) ①a. **I** *v/n.* rasen, toben. — **II** *v/a.* mit Sturm überfallen, bestürmen.
bestow (bᵉ-ßtōˈ) [be und stow] *v/a.* ①a. 1. ✎ Güter ꝛc. aufspeichern, aufbewahren, unterbringen. — 2. beherbergen, einquartieren. — 3. verfügen über. — 4. anwenden, verwe'nden, gebrauchen. — 5. schenken, geben, spenden, verleihen (on, upon *dat.*); austeilen (at an); ⚥. — 6. Töchter zur Ehe geben, verheiraten. — 7. ausgeben für. — 8. † to ~ oneself sich betragen, sich zeigen.

Zu ~ 5: the benefits which he ~ed on you die Wohlthaten, die er Dir erwies; F you'll ~ quite a benefit upon me Sie werden mir eine wahre Wohlthat (damit) erweisen.

bestowable ✎ (bᵉ-ßtōˈ-ᵊbl) *a.* verleihbar ꝛc. (s. bestow).
bestowage † (bᵉ-ßtoˈ-ᵊdȞ) *s.* = stowage.
bestowal ✎ (bᵉ-ßtōˈ-ᵊl) *s.* = bestowment.
bestower (~ᵉr) *s.* Geber(in); Anordner(in).
bestowment (~mᵉnt) *s.* 1. Anwendung *f*, Verwendung *f.* — 2. Bescherung *f*, Gabe *f*, Schenkung *f.* — 3. Anordnung *f.* [stride.]
bestraddle ✎ (bᵉ-ßtnăˈdl) *v/a.* ①b. = be-]
bestrapped ✎ (bᵉ-ßtnăˈpt) *a.* gebunden.
bestraught(ed) † (bᵉ-ßtnăˈt, bᵉ-ßtnăˈ-tᵉd) *a.* zerstreut.
bestraw † (bᵉ-ßtnă) *v/a.* = bestrew.
bestreak ✎ (bᵉ-ßtnīˈk) *v/a.* ①a. streifen.
best-regarded (bĕˈßt-nᵉ-gaᵉ-dᵉd) *a.* am meisten angesehen; hochgeachtet.
bestrew (*MU.* bᵉ-ßtnū, *WB.* ~ od. bᵉ-ßtnōˈ) *v/a.* ①a. oder ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed oder bestrewn) 1. umherstreuen. — 2. bestreuen.
bestrewment ✎ (~mᵉnt) *s.* Umherstreuen *n*, Bestreuen *n.* [bestrew.]
bestrewn (bᵉ-ßtnū n od. bᵉ-ßtnōˈn) *p.p.* von]
bestrid ✎ (bᵉ-ßtnĭˈd) *pret.* u. *p.p.* von bestride.
bestride (bᵉ-ßtnaĭˈd) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode, ✎ bestrid; *p.p.* bestridden, ✎ bestrid, † bestridled) 1. beschreiten, überschreiten, betreten. — 2. ein Pferd besteigen. — 3. rittlings sitzen auf (Brille auf der Nase ꝛc.). — 4. sich mit gespreizten Beinen auf et. stellen. — 5. † verteidigen.
bestridden (bᵉ-ßtnĭˈdn) *p.p.* von bestride.
bestripe (bᵉ-ßtnaĭˈp) *v/a.* ①b. streifen.
bestrode (bᵉ-ßtnōˈd) *pret.* von bestride.
bestroke (~ßtnōˈk) *v/a.* ①b. streicheln, liebkosen.
bestrow ✎ (bᵉ-ßtnōˈ) = bestrew. [kosen.]
bestrown (bᵉ-ßtnōˈn) *p.p.* von bestrow.
bestrut(ted) † (bᵉ-ßtnŏˈt, ~-ᵊd) *a.* geschwollen. [mütigst.]
best-tempered (bĕˈßt-tĕm-pᵉᵊd) *a.* gut-]
bestuck ✎ (bᵉ-ßtŏˈk) *pret.* u. *p.p.* v. bestick.
bestud ✎ (bᵉ-ßtŏˈd) *v/a.* ①e. besetzen, beschlagen, verzieren (mit Nägeln, Knöpfen ꝛc.).
bestunk ✎ (bᵉ-ßtŏˈnᵊk) *pret.* und *p.p.* von bestink.
besully ✎ (bᵉ-ßöˈl-ᵉ) *v/a.* ①d. beschmutzen.
besure F ✎ (bᵉ-ßchūᵉˈ) *adv.* gewiß, sicherlich.
beswaddle ✎ (bᵉ-ßwŏˈdl) *v/a.* ①b. in Windeln hüllen. [Schwärmen ergießen über.]
beswarm ✎ (bᵉ-ßwärˈm) *v/a.* ①a. sich in]
besweat † (bᵉ-ßwĕˈt) *a.* schweißbedeckt.
besweeten ✎ (bᵉ-ßwīˈtn) *v/a.* ①a. versüßen; mit lieblichem Duft erfüllen.
beswelter[ed] † (bᵉ-ßwĕˈl-tᵊᵊd) [s. swelter] *a.* hin und her geschleppt, erschöpft.
beswift ✎ (bᵉ-ßwĭˈft) *v/a.* ①a. beschleunigen.
beswike † (bᵉ-ßwaĭˈk) *v/a.* anlocken, ködern; bethören, täuschen. [schlagen.]
beswinge † (bᵉ-ßwĭˈndȞ) *v/a.* peitschen,]
besworded † (bᵉ-ßöᵉˈ-dᵊd ⑨) *a.* mit einem Degen bewaffnet.
Bet[1] (bĕt) *npr.* [*dim.* v. Elizabeth] Lieschen *n.*
bet[2] (bĕt) [Ursprung unsicher] **I** *s.* Wette *f* ⚥. — **II** *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* u. *p.p.* bet od. betted) wetten, (ein)setzen; ⚥. — **III** *v/n.* wetten (on, upon auf).

Zu ~ I: to make a ~ wetten (on auf); to take up a ~, to hold a ~ eine Wette halten; ~s ran high man wettete hoch.

Zu ~ II: to ~ a hundred to one hundert gegen eins wetten; I ~ you a dollar ich wette mit Ihnen um einen Dollar; what will you ~? was wetten Sie?; F *Am.* you ~ (your boots) sicherlich!, Sie können sich darauf verlassen; *Am.* to ~ a reed den niedrigsten Einsatz setzen (beim Pokerspiel); *Am.* to ~ one's bottom dollar den letzten Heller wetten.

beta (bīˈ-ta) [grch.] *s.*, *id. n.*: 1. zweiter Buchstabe des griechischen Alphabe'ts (β). — 2. *ast.*, *chm.*, &c. der, die, das Zweite in einer Reihe.
betacism ♫ (bīˈ-tᵊ-ßĭsm) [neu-lt.] *s.*, *gr.* Betaci'smus *m* (Verwandlung eines anderen Lauts in einen B-Laut).
betag ✎ (bᵉ-tăg) *v/a.* ①e. mit (Nestel-) Stiften versehen; galonnieren (auch *fig.*).
Betah (bīˈ-ta) *npr.*, *id. n* (2. Sam. 8, 8).
betail ✎ (bᵉ-teˈl) *v/a.* ①a. 1. mit einem Schwanz oder Zopf versehen. — 2. *co.* den Schwanz abnehmen (*dat.*).
betailed ✎ (bᵉ-teˈld) *p.p.* u. *a.* geschwänzt.
betain(e) ♃ (bīˈ-tä-in) [vom lt. *be'ta*] *s.*, *chm.* Betaïn *n*, Beti'n *n* ($C_5H_{11}NO_2$).
betaint † (bᵉ-teˈnt) *a.* besudelt.
betake[1] (bᵉ-teˈt) ③ (*pret.* betook; *p.p.* betaken) **I** *v/a.* 1. † nehmen, ergreifen. — 2. † = bestow 5. — 3. † irrtümlich auffassen. — 4. to ~ oneself to ... sich begeben nach ...; seine Zuflucht nehmen zu ...; sich legen auf (*acc.*), sich widmen (*dat.*), et. ergreifen; sich bedienen (*gen.*), Gebrauch machen von ...; ⚥. — **II** † *v/n.* 5. sich begeben ꝛc. (s. ~ 4).

Zu ~ 4: to ~ oneself to arms Zuflucht zu den Waffen nehmen; ~ yourself to your guard sei auf Deiner Hut, verteidige Dich; to ~ oneself to one's heels die Flucht ergreifen; to ~ oneself to one's legs davonlaufen.

betake[2] † (bᵉ-teˈt) *v/a.* = beteach.
betaken (bᵉ-teˈtn) *p.p.* von betake[1].
betalk † (bᵉ-tăˈl) *v/a.* wiederholt erzählen.
betallow ✎ (bᵉ-tăˈl-ō) *v/a.* ①a. mit Talg bestreichen. [widlung *f*, Verwirrung *f.*]
betanglement ✎ (bᵉ-taˈn-gl-mᵉnt) *s.* Ver-]
betassel ✎ (bᵉ-tăˈß-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) mit Troddeln behängen.
betattered ✎ (bᵉ-tăˈt-ᵊrᵊd) *a.* mit zerrissenen Kleidern, zerlumpt.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

betaught † (bᵉ-tä̆ʳt) *pret.* und *p.p.* von betake[2] und beteach.

beteach † (bᵉ-tīʳtsch) *v/a.* (③ teach) anvertrauen, empfehlen (to *dat.*); j-m Lebewohl sagen; schott.: ~ us! behüte uns!, belehre

betear † (bᵉ-tīᵉʳ) *v/a.* beweinen. [uns!]

beteechoot Ost-I. (bē-tᵉ-tschūʳt) *int.* u. *a.* verflucht, verdammt (Soldatenfluch).

beteela † Ost-I. (bᵉ-tīʳ-la) *s.* Art Musselin.

beteem (~tīʳm) *v/a.* ①a. 1. ↖ hervorbringen, gebären. — 2. † erlauben, gewähren (*dat.*).

betel (bītl; *Hom.* beetle) [malaiisch] *s.* 1. ♀ Betelpfeffer *m* (*Pi'per be'tle*). — 2. Betel *m* (Kaumittel aus Are'kanuß, Kalk u. Betelblättern). — 3. Stück *n* Betelnuß.

betel-box (bīʳtl-bŏkß) *s.* Silberfiligran-Betelbüchse *f.* [nuß *f.*]

betel-nut ♀ (bīʳtl-nŏt) *s.* Betel-, Are'ka-

betel-nut-palm ♀ (~-pām) *s.* = areca.

betel-pepper ♀ (bīʳtl-pĕp-ᵉʳ) *s.* = betel 1.

Beten (bīʳ-tᵉn) *npr.*, *id. n* (Jos. 19,25).

beth † (bē*th*) 1. = be, be ye. — 2. = is, are. — 3. = shall be. [(Joh. 1,28).]

Bethabara (bĕ*th*-ä̆ʳb-ᵃ-ra) *npr.*, *id. n*

bethanklt schott. (bᵉ-*th*ä̆ʳnᵉ-klt) [be und thankit = thanked] *s.* Gebet n nach Tisch.

Bethany (bĕʳ*th*-ᵃ-nᵉ) *npr.* Betha'nia *n* (am Fuße des Ölberges; Joh. 11,1).

Bethbasi (bĕ*th*-bĕʳ-ßāī) *npr.* Bethbasi *n*, Luther +̊+ Bethbesen *n* (1. Makk. 9,62).

Bethel (bĕʳ*th*-ᵉl) **I** *npr.* 1. *id. n* (1. Mos. 28,19). — **II** (a. b~) *s.* 2. geweihter Fleck. — 3. Kapelle f für Dissenters. — 4. *Am.* Kirche f für Seeleute. [Bethel.]

Bethelite (~ᵉ-lāīt) *s.* Bewohner(in) von

Bethel-union ⑥ (bĕʳ*th*-ᵉl-jū-nĭᵒn ⑧) *s.* Missionsgesellschaft, welche bsd. auf alten Schiffen Kapellen für Seeleute errichtet.

betherel schott. (bĕʳ*th*-ᵉ-rᵉl) *s.* = beadle.

Bethesda (bᵉ-*th*ĕʳsch-da) *npr.*, *bibl.* der Teich Bethesda (Joh. 5,2).

bethink (bᵉ-*th*ĭʳnᵉk) ③ (*pret.* und *p.p.* bethought) **I** *v/a.* 1. † nachdenken über. — 2. to ~ oneself (ehm. auch on, upon) ...: a) sich besinnen auf ..., sich erinnern an ...; to ~ oneself of something better sich e-s Besseren besinnen; b) bei sich überlegen. — **II** *v/n.* 3. bedenken, nachdenken.

Bethlehem (bĕʳ*th*-ᵉ-hĕm) [hebr.] **I** *npr.* Bethlehem *n* (in Judäa; jetzt: Beit-al-Lahm); ♀ star of ~ Vogelmilch f (*Ornitho'galum*). — **II** *s.* = bedlam.

Bethle*hemite* (bĕʳ*th*-ᵉ-hᵉ-māīt), **~mite** † (bĕʳ*th*-ᵉ-mäīt) *s.* 1. Bewohner(in) von Bethlehem. — 2. Wahnsinnige(r), Tollhäusler(in) (s. bedlamite). — 3. *eccl.*: a) Bethlehemitermönch *m*; b) Mitglied e-s Krankenpfleger-Ordens im span. Amerika.

bethought (bᵉ-*th*ä̆ʳt) *pret.* u. *p.p.* v. bethink. [*npr.*, *id. n* (Matth. 21,1).]

Bethphage (bĕʳ*th*-fä-dǫǰ, auch bĕʳ*th*-fēdǫǰ)

bethpha*ne*, **~y** † (~fä-nᵉ) *s.*, *eccl.* Christi Wunder der Verwandlung von Wasser in Wein.

bethral schott. (bĕʳ*th*-rᵉl) *s.* = beadle.

bethrall † (bᵉ-*th*nä̆ʳl) [s. thrall] *v/a.* zum Sklaven machen, unterwerfen, bezwingen.

bethrel schott. (bĕʳ*th*-rᵉl) *s.* = beadle.

bethroot ♀ (bĕʳ*th*-rūt) *s.* = birth-root.

Bethsaida (bĕ*th*-ßeʳ-ᵉ-da) *npr.*, *id. n* (Joh. 1,44). [*n* (Jos. 17,11).]

Bethshean (bĕ*th*-schīʳ-ᵉn) *npr.* Bethsean

Bethuel (bᵉ-*th*ūʳ-ᵉl) *npr.*, *bibl.*, *id.*

Bethul (bīʳ-*th*ᵉl, auch bĕʳ*th*-ᵉl) *npr.*, *id. n* (Jos. 19,4).

Bethulia (bĕ*th*-jū-lāīʳ-a oder bᵉ-*th*ūʳ-lᵉ-a) *npr.*, *id. n* (Judith 6,6). [abgegriffen.]

bethumbed (bᵉ-*th*ŏʳmd) [s. thumb] *a.*

bethump P (bᵉ-*th*ŏʳmp) *v/a.* ①a. durchprügeln, kräftig schlagen (auch *fig.*).

bethunder ↖ (bᵉ-*th*ŏʳn-dᵉʳ) *v/a.* ①a. niederdonnern. [schlagen, durchprügeln.]

bethwack ↖ (bᵉ-*th*wä̆ʳk) *v/a.* ①a. tüchtig

bethwine ♀ *provc.* (bĕʳ*th*-wāīn) *s.* 1. Zaunwinde f (*Convo'lvulus se'pium*). — 2. Winden-Knöterich *m* (*Poly'gonum convo'lvulus*). — 3. gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*).

betid † (bᵉ-tīʳd) *pret.* u. *p.p.* von betide.

betide (bᵉ-tāīʳd) [s. tide] **I** *v/a.* ①b. ob. ③ (*pret.* u. *p.p.* † betid) 1. befallen; begegnen, zustoßen (*dat.*); woe ~ you, if he hears about it wehe Dir, wenn er davon hört. — 2. ↖ bedeuten, bezeichnen. — **II** *v/n.* 3. begegnen, geschehen, sich ereignen. — 4. † (of, ↖ on aus) werden. — **III** † *s.* 5. Schicksal *n*; bad ~ Unglück *n*.

betider † (bᵉ-tāīʳ-dᵉʳ) *s.* Zufall *m*, Unfall *m*.

betight † (bᵉ-tāīʳt) +̊+ *p.p.* von betide.

betille ❀ (bᵉ-tīʳl) [fr.] *s.* Betille f (weißer gestreifter oder gegitterter Musselin aus verschiedenen Gegenden Ost-Indiens). [bauen.]

betimber † (bᵉ-tīʳm-bᵉʳ) *v/a.* zimmern,

betime † (bᵉ-tāīʳm) *adv.* = betimes.

betimes (bᵉ-tāīʳmſ) *adv.* 1. zeitig, beizeiten, früh. — 2. bald, in kurzer Zeit.

betitle (bᵉ-tāīʳtl) *v/a.* ①b. 1. ↖ betiteln. — 2. j-m einen Titel verleihen.

Betjuan ↖ (bĕʳt-dǭᵘn) *s.* = Bechuan(a).

betle (bītl) *s.* = betel.

betocsin ↖ (bᵉ-tŏʳk-ßĭn) *v/a.* ①a. durch Sturmglocke aufschrecken.

betoiled ↖ (bᵉ-tōīʳld) *a.* abgearbeitet.

betoken (bᵉ-tōʳkn) [s. token] *v/a.* ①a. 1. andeuten, bezeichnen. — 2. anzeigen, verkünden. — 3. voraussagen, versprechen. — 4. zeigen. [ꝛc. (s. betoken).]

betokener (bᵉ-tōʳkn-ᵉʳ) *s.* Andeutende(r, s)

beton (bĕʳt-ᵉn oder fr.: bᵉ-tǭ) [fr.] *s.* Beton *m*, Steinmörtel *m*. [verhöhnen.]

betongue ↖ (bᵉ-tŏʳnᵍ) *v/a.* ①b. schimpfen;

betony ♀ (bĕʳt-ᵉ-nᵉ) *s.* braune Betonie, Zehrkraut *n* (*Beto'nica officina'lis*).

betook (bᵉ-tūʳk) *pret.* von betake[1].

betoss ↖ (bᵉ-tŏʳß) *v/a.* ①c. herumwerfen.

betrail † (bᵉ-trēʳl) *v/a.* ①a. überzi'ehen.

betraise † (bᵉ-trēʳſ), **~h** † (~trēʳsch) *v/a.* = betray. [nennen.]

betraitor † (~trēʳ-tᵉʳ) *v/a.* j-n e-n Verräter

betrample ↖ (bᵉ-trä̆ʳmpl) *v/a.* ①b. niedertreten. [die Falle locken. — 2. bedecken.]

betrap † (bᵉ-trä̆ʳp) *v/a.* 1. verstricken, in

betrash † (bᵉ-trä̆ʳsch) *v/a.* = betray.

betray (bᵉ-trēᵉʳ) [m/e. *be-trayen*; a/f. *traïr*, lt. *tra'dere*] *v/a.* ①a. 1. verraten, zum Verräter werden an. — 2. durch Verrat überliefern; he was ~ed into the hands of his enemies er wurde s-n Feinden überliefert. — 3. täuschen; hintertreiben. — 4. verlocken, verleiten, verführen (into zu). — 5. *fig.* verraten, aufweisen, zeigen.

betrayal (~ᵉl) *s.* Verrat *m*, Treubruch *m*.

betrayer (bᵉ-trēᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Verräter *m*.

betrayment ↖ (~mᵉnt) *s.* = betrayal.

betread ↖ (bᵉ-trēʳd) (③tread) *v/a.* betreten, überschreiten. [verzieren, aufputzen.]

betrim ↖ (bᵉ-trĭʳm) *v/a.* ①e. ausschmücken,

betroth (*MU.* bᵉ-trōʳ*dh* oder bᵉ-trōʳ*th*) [s. troth] *v/a.* ①a. 1. verloben, versprechen (zur Ehe). — 2. † sich verloben mit. — 3. † *eccl.* zu e-m Bischof ernennen. [lobung *f.*]

betrothal (bᵉ-trōʳ-*dh*ᵉl, ~trōʳ*th*-ᵉl) *s.* Ver-

betrothed (bᵉ-trōʳ*dh*d, ~trōʳ*tht*) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m*. [*s.* = betrothal.]

betrothment (bᵉ-trōʳ*dh*-mᵉnt, ~trōʳ*th*~)

betrumpet ↖ (bᵉ-trŏʳm-pᵉt) *v/a.* ①a. j-s Lob ausposaunen.

betrust † (bᵉ-trŏʳßt) **I** *v/a.* ①a. 1. (to, with) anvertrauen, betrauen. — 2. vertrauen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Vertrauen *n*.

Betsey (bĕʳt-ßᵉ) [*dim.* v. Elizabeth] *npr.* Lisbeth *f*, Liese *f*, Lieschen *n* (= Betty).

betso † (bĕʳt-ßō) [it. *bezzo*] *s.* Bessono *m* (ehm. kleine Kupfermünze in Venedig).

Betsy (bĕʳt-ßᵉ) *npr.* = Betsey.

better[1] (bĕʳt-ᵉʳ) **I** *a.* 1. (*comp.* von good): a) besser; b) gütiger; c) passender; d) größer; e) P (Zeit) länger; f) *mint.* besser, von größerem Feingehalt (*abbr.* **B.**; vgl. S. XXIII oben); ⚥. — 2. (*comp.* v. well): a) befriedigender; b) gesünder; c) gerechter, richtiger. — **II** *s.* 3. das Bessere, das Vorzüglichere; ⚥. — 4. Vorteil *m*, Vorzug *m*, Oberhand *f*; ⚥. — 5. meist ~s *pl.*: die Vorgesetzten *m/pl.*; schott.: Ahnen *m/pl.*, Väter *m/pl.*, Vorfahren *m/pl.*; ⚥. — **III** *adv.* (*comp.* vom *adv.* well) 6. besser ⚥. — 7. F darüber, mehr (auch bei Zahlenverhältnissen); ⚥. — 8. bei Zeitverhältnissen: länger. — **IV** [m/e. *bet(t)ren*, a/e. (*ge*)*bet*(*e*)*rian*] *v/a.* ①a. 9. (ver-) bessern, besser machen (*Syn.* s. ameliorate). — 10. übertreffen; vergrößern. — 11. (be-) fördern, unterstützen. — 12. to ~ oneself sich (oder s-e Verhältnisse) verbessern, vorwärts kommen; F he left to ~ himself er ging fort, um sich eine bessere Stelle zu suchen. — **V** ↖ *v/n.* 13. besser werden.

Zu ~ 1: to be ~ besser sein, sich wohler befinden; schott., *provc.* to be (quite) ~ völlig hergestellt sein; to be ~ off besser daran sein, sich in besseren Umständen befinden; to become, to get, to grow ~ besser w.; I am not the ~ for it m-e Lage ist darum nicht gebessert, ich bin darum nicht besser daran; she is no ~ than she should be man kann es nicht besser v. ihr erwarten; two heads are ~ than one etwa: vier Augen sehen mehr als zwei; Pitis ~ than a year since we met es ist länger als ein Jahr her, daß wir uns sahen; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntschaft; one's ~ angel j-s Schutzgeist; the ~ half: a) größere Hälfte, b) *co.* bessere Hälfte (Ehefrau); the ~ hand Oberhand *f*; the ~ part der größte Teil; the ~ sort of people die höheren Stände; in ~ time früher; to be ~ than one's word mehr thun als man versprochen hat; *prvb.* a bird in the hand is ~ than two in the bush ein Spatz in der Hand ist besser als zwei auf dem Dache.

Zu ~ 3: seldom comes a ~ das Beste kommt selten nach.

Zu ~ 4: for the ~ zum Besten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; auch *eccl.* Formel bei der Trauung: auf Glück und Unglück; to get the ~ of: a) ausstechen, besiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*), b) sich erholen (von e-r Krankheit ꝛc.); he lets his passion get the ~ of him er läßt sich von s-m Zorn überwältigen; he has got the ~ of me er hat mich besiegt od. übertroffen; to have the ~ of a p. j-m überlegen sn, den Vorteil haben über oder den Sieg davontragen über (*acc.*); he had the ~ of me there er war mir darin voraus.

Zu ~ 5: their ~s would be hard to find man könnte schwerlich bessere Leute finden als sie; your ~s Leute, die vornehmer sind als Du; Deine Oberen oder Vorgesetzten *pl.*

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer besser; all the ~ um so besser; I love him all the ~ for it ich liebe ihn deswegen nur um so mehr; so much the ~ um so besser, desto besser; you had ~ be off Sie thäten besser daran, sich fortzumachen; you had ~ go es wäre besser, Sie gingen; you had ~ shut the door willst Du nicht lieber die Thür zumachen?; I had ~ not have told it ich hätte besser daran gethan, es nicht zu erzählen; you had ~ not laß das lieber bleiben; I feel ~ ich fühle mich besser; he does not know any ~ er weiß es nicht besser; I like

her the ~ for it ich habe sie darum um so lieber; I'll teach you ~ ich werde Dich es Besseren belehren; he thought ~ of him er dachte besser von ihm; he thought ~ of it er besann sich eines Besseren; you must think ~ of it Sie müssen sich das noch überlegen; *prvb.*: ~ be alone than in bad company besser allein, als in schlechter Gesellschaft; ~ late than never besser spät als niemals; ~ one word in time than two afterwards Vorrede spart Nachrede.

Zu better¹ 7: Pas long again and ~ mehr als noch einmal so lang; P six feet high and ~ 6 Fuß hoch und darüber.

better² (bēʳt-ᵉʳ) [bet²] *s.* Wettende(r).

betterance † (bēʳt-ᵉ-nᵉnß) *s.* Verbesserung *f.*

better-cheap † (~ᵉʳ-tſchip) *a. u. adv.* billiger.

betterer ✎ (~ᵉ-nᵉʳ) *s.* Verbesserer *m.*

betterhood † (bēʳt-ᵉʳ-hūd) *s.* Überlegenheit *f.*

bettering-house † (bēʳt-ᵉ-ninᵍ-haūß) *s.* Besserungsanstalt *f*, Korrektionshaus *n.*

betterish F (bēʳt-ᵉʳ-nisch) *a.* etwas besser.

betterment (~ᵉʳ-mēnt) *s.* 1. Verbesserung *f*, Veredelung *f.* — 2. jur.: ~s *pl.* Verbesserungen *f/pl.* an Ländereien und Gebäuden.

bettermost (~mōßt) **I** *a.* best. — **II** *s.* Beste(r, s); a ~ coat Sonntagsrock *m.* — **III** *adv.*, P *Am.* aufs beste.

betterness (~nᵉßß) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m.* — 2. *mint.* Betrag, um den ein Edelmetall den Normal-Feingehalt übertrifft. — 3. *prov.* Besserung *f* der Gesundheit.

betting (bēʳt-inᵍ) [bet²] *s.* Wette(n *n*) *f*; Rennsport: ~ round gleichmäßiges Setzen auf alle Pferde (zur Vermeidung großer Verluste); ~ upon the tape Wetten *n* auf telegraphische Nachricht hin.

betting-*book* (~bük) *s.* Wettbuch *n* (zum Eintragen der Wetten bei Rennen).

~-game (~gēm) *s.* Hasa'rdspiel *n.*

~-house (~haūß) *s.* ehm.: Geschäftslokal *n*

~-lay (~le) *s.*, *sl.* Rennbahn *f.* [für Wetten.]

~-man (~mān) *s.* j. der die Pferderennen besucht und aus dem Wetten ein Geschäft macht.

~-post (~poßt) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeschlossen werden.

~-ring (~ninᵍ) *s.* geschlossene Wettgesellschaft.

~-room (~nūm) *s.* Zimmer *n* für die Wettenden (bei Rennen).

~-tout (~taūt) *s.* j. der e-n betting-man oder betting-ring Kundschaft zuführt.

bettong (bēʳt-ōnᵍ) *s.*, *zo.* Kä'nguruh-Ratte *f.*

bettor (bēʳt-ᵉʳ) *s.* 1. = better². — 2. † = abetter.

Bettws (bēʳt-ūß) *npr.* (Ortsname, Wales).

Betty (bēʳt-ᵉ) **I** *npr.* 1. Betty *f* (*dim.* v. Elizabeth); P it's all my eye and ~ Martin das soll sich ein anderer weiß machen lassen!; dummes Zeug! (*BAR.*). — **II** b~ *s.* 2. *contp.* Topfgucker *m.* — 3. ℄ † kurzes Brech-eisen; Dietrich *m.* — 4. *Am.* Florenzer Flasche *f* (birnenförmige, mit Stroh umflochtene Flasche, worin das Oliven-Öl aus Italien versandt wird; auch für feine italienische Weine verwendet).

betulin(e¹) ⚗ (bēʳt-iᵘ-lin) [lt. *be'tula* Birke] *s.*, *chm.* Betuli'n *n*, Birkenkampfer *m.*

betuline² ⚗ ✎ (~laīn) *a.* Birken(ruten)-...

betumble (bᵉ-tōʳmbl) *v/a.* ① b. unordentlich umherwerfen, durchwühlen.

beturbaned ✎ (bᵉ-tōʳʳ-bᵉnd) *a.* an einen Turban erinnernd (*HO.*).

betutor (bᵉ-tjūʳ-tᵉʳ) *v/a.* ① a. unterrichten.

between (bᵉ-twiʳn) [a/e. *be-tweo'num*] **I** *prp.* 1. zwischen; unter (mit v. zweien); ⚓. — **II** *adv.* 2. dazwischen ⚓. — **III** *s.* 3. ✎ Mitte *f* ⚓. — 4. ❀ Mittelsorte *f*, bsd. ~s *pl.* halb-lange, -dicke Nähnadeln *f/pl.*

Zu ~ 1: ✎ betwixt and ~ in der Mitte zwischen beiden; ~ this and to-morrow zwischen heut und morgen; ~ the lights im Zwielicht, in der Dämmerung; F ~ the sheets (od. the bedclothes) im Bett; few and far ~ vereinzelt, dünn gesät; ~ two stools you fall to the ground wer sich zwischen zwei Stühle setzt, fällt auf den Boden; *Am.* ~ two days nachts; *Am.* ~ hay and grass etwa: zwischen Kindheit und Mannesalter; ~ ourselves unter uns, im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann u. wann, bisweilen; F we bought it ~ us wir kauften es gemeinschaftlich; F we had only a shilling ~ us wir beide hatten zusammen nur e-n Schilling; they shared the bread ~ them sie teilten das Brot mit einander; the two didn't eat a mouthful ~ them die zwei aßen kaum einen Bissen zusammen; ⚓ a shot ~ wind and water e. Schuß in der Wasserlinie (des Schiffes); *fig.* eine verfängliche Frage; to hit ~ wind and water genau, an dem richtigen Punkt treffen; F: ~ you and me unter uns, unter vier Augen, unter uns (gesagt); auch ~ you and me and the post (oder the bed-post) in engster Vertraulichkeit; ~ the devil and the deep sea in großer Verlegenheit, in verzweifelter Lage.

Zu between 2: the space ~ Zwischenraum *m.*

Zu ~ 3: † there is nothing in the ~ es giebt keinen Mittelweg (*SH. W. T. 3, 3, 62*).

between-decks ⚓ (bᵉ-twiʳn-dēkß) **I** *adv.* zwischen zwei Decks. — **II** *s.* Zwischendeck *n.* [lerer Teil; *Am.* Ungewißheit *f.*]

betweenity (bᵉ-twiʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* F *co.* mitt-

between-whiles ⑤ (bᵉ-twiʳn-(h)waīlſ) *adv.* in Zwischenräumen, dann und wann, von Zeit zu Zeit.

betwit † (bᵉ-twiʳt) *v/a.* j-m et. vorwerfen.

betwixt (bᵉ-twiʳkßt) **I** *prp.* zwischen, unter. — **II** *adv.* dazwischen.

beudantite ⚗ (bjūʳ-dᵉn-taīt) [Beudant, fr. Mineralog, 1787–1850] *s.*, *min.* Beudanti't *m.*

Beulah (bjūʳ-la) [hebr.] *s.* Heiratsland *n*, Luther: Buhle *m* (Jesaias 62, 4); the land of ~ Land *n* der Wonne; the ~-Spa ehm. ein Vergnügungsort bei London.

beveiled ✎ (bᵉ-weʳld) *a.* mit e-m Schleier bedeckt, geschützt.

bevel¹ (beʳw-ᵉl) [a/f.; vgl. fr. *beveau*, *biveau*] **I** *s.* 1. ⚙ schräge Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schräge *f*, Gehrung *f*, Face(tte) *f*, Abgratung *f*; spitzer oder stumpfer Winkel; ⚳. — 2. ⚙ Stellwinkel *m*, Winkelpasser *m*, Schmiege *f.* — 3. *her.* gebrochene Linie, gebrochener Balken. — **II** *a.* 4. schräg, schief(-kantig, -winklig); *arch.* abgefaßt, abgekantet. — 5. *her.* mit winklig gebrochener Linie. — **III** *v/a.* ① e(a). (oft mit away, off, &c.) 6. ⚙ schräg (ab)schneiden, absasen, facettieren, abkanten, zuschärfen. — 7. ⚙ (be-) schmiegen, mit der Schmiege messen. — **IV** *v/n.* 8. schräg liegen od. geneigt sein.

Zu ~ 1: *carp.* bad ~ Baum-, Wahnlante *f*; standing-~ stumpfer Winkel; under-~ spitzer Winkel; on a ~ schräg, überzwerch.

bevel² schott. (~) *s.* Schlag *m.* [Winkel.]

bevel-angle (~äuᵍgl) *s.* spitzer od. stumpfer

bevel-*cut* ⚙ (beʳw-ᵉl-kōt), **~-cutting** ⚙ (~kōt-inᵍ) *s.* Schief-, Schmiege-schnitt *m.*

bevel-*gear* ⚙ (beʳw-ᵉl-gīᵉ), **~-gearing** ⚙ (~gī-ninᵍ) *s.*, *mach.* konisches Räder-, Trieb-werk. [Radnabe.]

bevel-hub ⚙ (beʳw-ᵉl-höb) *s.* gebogene

bevel-jack ⚙ (~dGät) *s.* Art Transmissions-Vorrichtung *f.* [fuge *f.*]

bevel-joint ⚙ (~dGōint) *s.* Gehrungs-

bevel-leaf ⚙ (beʳw-ᵉl-lif) *s.* Tischlerei: Zu'piterschnitt *m*, französisches Blatt.

bevel(l)ed (~ᵉld) *p.p.* und *a.* 1. abgeschrägt; spitz- oder stumpf-winklig geformt; ⚳. — 2. *cryst.* abgeschliffen, zur Kante zugeschärft. — 3. *her.* winklig gebrochen.

Zu bevel(l)ed 1 ⚙: *typ.* ~ furniture Schließteil *m*; *carp.*: ~ board Vergehrungsbrett *n*; ~ piece Gehre(n *m*) *f*, schräges Ende; *arch.* ~ off abgefaßt.

bevel(l)ing ⚙ (beʳw-ᵉ-linᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* schief, schräg. — **II** *s.* Schief-richten *n*, -schneiden *n*, Schmiegen *n*; ⚓ Schiffbau: Bemallen *n*, Biegen *n* des Holzes.

bevel(l)ing-board ⚓ (~bōʳd ⑨) *s.* Schiffbau: Mallbrett *n.*

bevel(l)ing-frame ⚓ (~fnēm) *s.* Holzrahmen *m* für ein Mallbrett.

bevel(l)ing-machine ⚙ (~mäᵘ-ſchīn) *s.* 1. Buchbind.: Kanten-Schrägmaschine *f.* — 2. *typ.* Ecken-Abstoßmaschine *f* für Stereotypplatten. [hobel *m.*]

bevel(l)ing-plane ⚙ (~plēn) *s.* Schräg-

bevelment (beʳw-ᵉl-mēnt) *s.*, *cryst.* Kanten-Abflachung *f.* [Getriebe.]

bevel-*pinion* ⚙ (~pin-iᵉn ⑧) *s.* konisches

~-plater ⚙ (~plē-tᵉʳ) *s.* Fournier- ꝛc. Sägeblatt-Maschine *f.*

~-protractor ⚙ (~prō-traät-tᵉʳ) *s.* Winkel-Transporteur *m* mit beweglichem Arm.

~-rule ⚙ (~nūl) *s.* Gehr-, Schräg-maß *n.*

~-square ⚙ (~ſtwäᵉ) *s.* = bevel-rule.

~-tool ⚙ (~tūl) *s.* Drechslerei: Absasestichel *m.*

~-ways (~wēſ) *adv.*, *her.* winklig gebrochen.

~-wheel ⚙ (~(h)wīl) *s.*, *mach.* Kegel-, Winkel-(Zahn-)Rad, konisches Rad.

~-wise (~wäiſ) *adv.* = bevel-ways.

bever¹ † (biʳ-wᵉʳ) *s.* = beaver.

bever² † oder *prov.* (~) **I** *s.* 1. J'mbiß *m* zwischen den Mahlzeiten; bsd. Vesperbrot *n.* — 2. ehm.: Frühstück *n* und Abendessen *n* der Studenten wie auch der Schüler in Eton auf ihren Zimmern. — **II** *v/n.* 3. e-n Imbiß nehmen; vespern. [zittern.]

bever³ † oder *prov.* (beʳw-ᵉʳ) *v/n.* beben,

beverage (beʳw-ᵉ-nᵉʳdGj) [a/f. *bevrage*] *s.* 1. Getränk *n*, Trank *m*, Erfrischung *f.* — 2. *prov.* verdünnter Apfelwein; Tresterwein *m.* — 3. Westindien: Limonade *f.* — 4. † oder *prov.* Trinkgeld *n*, Einstandsgeld *n*; Antrittsschmaus *m*; bei Frauen: Lösetuß *m.* [maler, † 1889; a. Ortsname).]

Beverley (beʳw-ᵉʳ-lᵉ) *npr.* (engl. Dekorations-

bevil(e) (beʳw-il) *s.*, *her.* = bevel¹ 3.

bevillain ✎ (bᵉ-wiʳl-ᵉᵘn) *v/a.* ① a. j-n e-n Schurken schimpfen.

be-virtu ✎ (bᵉ-wöʳʳ-tiᵘ) *v/a.* ① a. *co.* ganz mit dem Gedanken an Kunstgegenstände und Kuriositäten erfüllen (*HO.*).

Bevis (biʳ-wiß) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) ein berühmter Ritter und Held alter Romanzen (s. a. Ascapart).

bevomit ✎ (bᵉ-woʳm-it) *v/a.* ① a. bespeien.

bevue ✎ (fr.: bᵉ-wü') [fr.] *s.* Versehen *n.*

bevy (beʳw-ᵉ) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. Flug *m*, Trupp *m* (Vögel). — 2. Gesellschaft *f*, Schar *f* (a. *fig.*, bsd. junger Damen). — 3. ✎ kleine Sammlung von Gegenständen.

bewail (bᵉ-weʳl) ① a. **I** *v/a.* beklagen, bewinnen. — **II** *v/n.* wehklagen.

bewailable (bᵉ-weʳ-lᵉbl) *a.* beklagenswert.

bewailer (bᵉ-weʳ-lᵉʳ) *s.* Beklagende(r); Wehklagende(r).

bewailing (~linᵍ), **bewailment** (bᵉ-weʳl-mᵉnt) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *n*) *f.*

beware (bᵉ-wäᵉʳ) [ehm. be ware] *v/n.* (jetzt fast nur im *inf.* und Imperativ gbr.) 1. sich in acht nehmen, sich hüten (of vor); ⚓ ~ at the helm! klar beim Steuer! Achtung!; ~ of imitations! man hüte sich vor Nachahmungen!; young maidens should ~ junge Mädchen müssen auf der Hut sein; auf Warnungstafeln: ~ of trespassing das Betreten des Grundstückes, Weges ꝛc. ist verboten. — 2. ✎ achten auf. [bespritzen, naß machen.]

bewash ✎ (bᵉ-wöʳſch) *v/a.* ① c. mit Wasser

Bewdley (bjū′d-l^e) *npr.* (St. in *Worcsh.*).
bewed † (b^ē-wē′d) *v/a., fig.* eng verbinden.
beweep (b^ē-wī′p) (③ weep) **I** ✎ *v/a.* 1. bewein. — 2. mit Thränen benetzen. — **II** † *v/n.* 3. wehklagen, weinen.
bewelcome ✎ (b^ē-wē′l-k^ēm) *v/a.* ①b. bewillkommnen.
bewest schott. (b^ē-wē′ßt) *prp.* westlich von.
bewet[1] ✎ (b^ē-wē′t) (③ wet) *v/a.* benetzen.
bewet[2] (bjū′-^ē t) *s.* (meist ~s *pl.*) *hunt.* Riemen z. Befestigung der Schellen an den Füßen der Falken.
bewhiskered ✎ (b^ē-(h)wī′ß-k^ēr-d) *a.* mit einem Backenbarte versehen.
bewhisper ✎ (~p^ēr) *v/a.* ①a. j-m zuflüstern.
bewhistle ✎ (b^ē-(h)wī′ßl) *v/a.* ①b. umpfei'fen.
bewhiten ✎ (b^ē-(h)wāī′tn) *v/a.* ①a. weiß machen.
bewhore † (b^ē-hō^r ⑨) *v/a.* ①b. 1. zur Hure machen. — 2. für eine Hure erklären.
Bewick (bjū′-ik) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18. *sæ.*, deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind).
bewideawaked ✎ (b^ē-wāī′d-ē-wē′kt) *a.* mit einem weichen Filzhut (wide-awake) bedeckt (*HO*).
bewield ✎ (b^ē-wī′ld) *v/a.* ①a. beherrschen; handhaben.
bewigged F ✎ (b^ē-wī′gd) *a.* eine Perücke tragend.
bewilder (b^ē-wī′l-d^ēr) *v/a.* ①a. 1. irre führen. — 2. *fig.* verwirren, irre machen; he is quite ~ed er hat den Kopf verloren; to get ~ed sich verirren, verwirren; bestürzt werden; ✎ to ~ oneself sich verirren.
bewilderedness (b^ē-wī′l-d^ēr-d-n^ēß) *s.* = bewilderment.
bewilderment (~d^ēr-mĕnt) *s.* Verwirrung *f*, Bestürzung *f*.
bewill (b^ē-wī′l) *v/a.* ①a. wünschen.
bewindowed ✎ (b^ē-wī′n-dōd) *a.* mit Fenstern versehen (*HO.*).
bewinged (b^ē-wī′n^ēd) *a.* geflügelt.
bewinter † (b^ē-wī′n-t^ēr) *v/a.* winterlich od. öde machen.
bewit (bjū′-^ē t) *s.* = bewet[2].
bewitch F (b^ē-wī′tsch) *v/a.* ①c. behexen, bestricken, bezaubern (a. *fig.*); she has ~ed him sie hat es ihm angethan.
bewitchedness ✎ (b^ē-wī′tscht-n^ēß) *s.* Behext-, Bezaubert-sein *n.*
bewitcher (b^ē-wī′t-sch^ēr) *s.* Zauberer *m*, Bezaubernde(r).
bewitchery (~sch^ē-r^e) *s.* = bewitchment.
bewitchful † (b^ē-wī′tsch-fūl) *a.* bezaubernd.
bewitching (b^ē-wī′t-schĭn^g) *a.* bezaubernd, reizend; a ~ creature ein reizendes Geschöpf.
bewitchingness (~-n^eß) *s.* das Bezaubernde, Einnehmende.
bewitchment (b^ē-wī′tsch-m^ent) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezauberndes Wesen.
bewith schott. (bī′-wīdh) *s.* Notbehelf *m.*
bewizard ✎ (b^ē-wī′ß-^ērd) *v/a.* ①a. behexen.
bewollop ✎ (b^ē-wŏ′l-ŏ^ēp) *v/a.* ①a. durchprügeln.
bewonder † (b^ē-wŏ′n-d^ēr) *v/a.* 1. in Erstaunen setzen. — 2. bewundern.
beword † (b^ē-wō^rd) *v/a.* berichten.
bework † (b^ē-wō^rk) (③ work) *v/a.* durchnä'hen, sticken.
bewound † (b^ē-wū′nd) *v/a.* verwunden.
bewpers † s. beaupers.
bewrap ✎ (b^ē-răp) *v/a.* ①e. bedecken, einhüllen (a. *fig.*).
bewray fast † (b^ē-rē′) *v/a.* ①a. 1. (unabsichtlich Geheimnisse ꝛc. verraten, auf-, entdecken. — 2. anklagen, verleumden. — 3. ++ für beray.
bewrayer fast † (~-^ēr) *s.* Verräter *m*, Aufdecker *m* (von Geheimnissen ꝛc.).
bewrayment fast † (b^ē-rē′-m^ent) *s.* Verrat *m*, Aufdecken *n* (von Geheimnissen ꝛc.).
bewreak † (b^ē-rī′k) *v/a.* rächen.
bewreck † (b^ē-rĕ′k) *v/a.* zu Grunde richten.
bewreke † (b^ē-rī′k) *v/a.* = bewreak.
bewrought † (b^ē-răf′t) *p.p.* v. bework u. *a.* durchwirkt, durchnäht, gestickt.
bey (bē; *Hom.* bay) [türk. *bey, beg*, sprich bē] *s.* Bey *m*: a) türk. Statthalter; b) türk. Rangtitel; c) Titel der ehemaligen Beherrscher von Tunis.
beylerbey (bē′-l^ēr-bē′) [türk.] *s.* Beglerbeg *m* (türk. General-Statthalter).
beylerbeylik (~-lĭk) *s.* 1. türkische General-Statthalterschaft. — 2. Rang *m* od. Würde *f* eines Beglerbeg.
beyllc, ✎**k** (bē′-lĭk) *s.* 1. türk. Statthalterschaft. — 2. Rang *m* od. Würde *f* e-s Bey.
beylical (bē′-l^ē-k^ēl) *a.* zu einer türkischen Statthalterschaft gehörig.
beylicat (bē′-l^ē-kăt) *s.* = beylic.
beyond (b^ē-jŏ′nd) [*a/s. be-geond*] **I** *adv.* 1. darüber hinaus; jenseits. — 2. ✎ außerdem. — **II** *prp.* 3. jenseit(s) ✝. — 4. über (... hinaus) ✝. — 5. außer. — **III** *s.* 6. Jenseits *n* ✝.
Zu ~ 3: ~ the Alps jenseits der Alpen; ~ seas drüben, in überseeischen Ländern; penal servitude ~ the seas ehm.: Strafarbeit *f* in Australien.
Zu ~ 4: ~ belief unglaublich; ~ all blame über jeden Tadel erhaben; ~ (all) bounds über alle Maßen; ~ comprehension unverständlich; ~ dispute unstreitig, außer allem Zweifel; rich ~ the dreams of avarice reicher, als man sich nur immer träumen könnte; ~ endurance unerträglich; ~ expression unbeschreiblich; a little ~ his house etwas weiter als sein Haus; ~ hope hoffnungslos, rettungslos (verloren); to live ~ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ~ measure über die (oder alle) Maßen; ~ memory seit Menschen-Gedenken; ~ all praise über jedes Lob erhaben; it is ~ my power es übersteigt m-e Kraft, ist nicht in m-r Macht; you must not go ~ a certain price Du darfst über e-n bestimmten Preis nicht hinaus gehen; ~ range of guns außer Kanonen-Schußweite; ~ recovery unheil-, unrett-bar; unwiederbringlich verloren; ~ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizo'nt; ~ retreat oh. Rückzug; ~ what is sufficient mehr als genug; it is ~ thought man kann sich keinen Begriff davon machen; to be ~ a th. über etwas hinaus sein, übertre'ffen, übersteigen; his expenses are ~ his income seine Ausgaben übersteigen seine Einnahme; it is ~ me es geht über meinen Horizo'nt, über meine Kräfte; they were ~ me sie übertrafen mich; to go ~ übertre'ffen, *b.s.* überli'sten, betrügen; to go ~ oneself außer sich sein oder geraten; to go ~ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Wasser); he went ~ his depth, and was drowned das Wasser ging ihm über den Kopf, und er ertrank; *fig.* it is ~ my depth es geht über m-n Verstand; † to look ~ mißverstehen (*SH.*); to stay ~ one's time über die Zeit hinaus bleiben.
Zu ~ 6: the Great Beyond das zukünftige Leben; *co.* the back of ~ ferner, abgelegener Ort.
beyond-sea † (~-ßī) *a.* fremd, ausländisch.
beyond-sea-ship † (~-schĭp) *s., co.* Titel für fremde Fürsten.
Beypoor (bē-pū′R) *npr., corr.* aus Wĕppū′r [n (St. an der Malaba'r-Küste).]
Beyroot (bē′-rūt od. bāī′~) *npr.* s. Beirooth.
beyship (bē′-schĭp) *s.* Amt *n* eines Bey.
Bezai (bī′-^ē) *npr.* Bezai' *m* (Esr. 2,17).
Bezaleel (b^ē-zā′l-^ē-^ēl oder bē′ß-ă-lĭl) *npr., id. m* (2. Mos. 31,2).
Bezale(e)lian (bē-ß-ă-lī′-lĭ^en ⑧) *a.* des Bezale'el würdig; kunstfertig.
bezan ⑨ (bē′ß-^en) *s.* Art Baumwollenzeug aus [Bengalen.]
bezant (bē′ß-^ent od. b^ē-ßa′nt) *s.* 1. *num.* Byzanti'ner *m* (Goldmünze); white ~ byzanti'nische Silbermünze. — 2. *her.* Gold- oder Silber-Pfennig *m* (=kreis *m*) im Wappen der Nachkommen eines Kreuzfahrers.
bezanté (b^ē-ßa-tē′), ~**ed** (b^ē-ßa′n-t^ēd) *a.* = bezanty. [*m.*]
bezantée (b^ē-ßa-tē′) *s., arch.* Scheibenfries
bez-antler ⑥ (bē-~, bē-~ oder bĕß-ă′nt-l^ēr) *s., hunt.* = bay[8].
bezanty (b^ē-ßa′n-t^e) [fr. *besanté*] *a., her.* mit Goldpfennigen besetzt (vgl. bezant 2).
Bezek (bī′-ßĕk) *npr.* Be'sek *n* (Richt. 1,4).
bezel ⚙ (bē′ß-^el) **I** *s.* 1. zugeschärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels ꝛc. — 2. Schrägfläche *f* e-s geschliffenen Edelsteins, bsp. Rautenfläche *f* des Brillanten. — 3. Juwelierkunst: a) Ringkasten *m* (zur Einfassung des Steines); b) gravierte Goldplatte e-s Siegelringes (statt des Steines). — 4. Uhrmacherei: gefalzter Rand (zum Halten der Steine). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. = bevel[1] III.
Bezer (bī′-ß^ēr) *npr.* Bä'ßär (Bezer) *n* [(5. Mos. 4,43).]
bezesteen (bē′ß-^ē-ßtīn) *s.* = besistan.
Bezeth (bī′-ßĕth) *npr.* Beseth *n*, Luther ++ Bethzecha *n* (1. Makk. 7,19).
bezetta ⑨ (b^ē-ßĕ′t-a) [*corr.* aus it. *pezzetta*] *s.* Bezetten *f/pl.* (mit Farbstoff getränkte Leinenläppchen zum Schminken oder Färben).
bezil ⚙ (bē′ß-^el) *s.* = bezel.
bezique (b^ē-ßī′t) [fr. *bésigue, besy*] *s.* 1. Art Mariage-Spiel *n.* — 2. Mariage *f* von Pik-Dame und Carreau-Bube in demselben Spiele; double ~ Mariage *f* von 2 Pik-Damen und 2 Carreau-Buben.
bezoar (bī′-ßō^r ⑨, a. bĕ′ß-^e-ā^r) [span., pers.] *s. pharm.* 1. Bezo'ar-, Ziegen-stein *m* (Ballen aus Haaren u. unverdaulichen Stoffen im Magen der Wiederkäuer); ✝. — 2. † Gegengift *n.*
Zu ~ 1: artificial ~ künstlicher Bezoa'r; fossil ~ armenischer B.; German ~ deutscher B., Gemskugel *f*; ~ mineral künstlich hergestelltes A'ntimon-Oxy'd.
bezoardic (bĕß-^e-ā^r-dĭk) *pharm.* **I** *a.* als Gegengift dienend; Bezoa'r^e-... — **II** *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n.*
bezoardical † (~d^ē-kĭ^el) *a.* = bezoardic.
bezoar-goat (bī′-ßō^r-gōt od. bē′ß-^e-ā^r~) *s., zo.* Bezoa'rziege *f* (*Ca'pra æ'gagrus*).
bezoar-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Brechnuß *f* (Frucht vom Purgiernußbaum, *Cu'rcas pu'rgans*).
bezoar-stone (~-ßtōn) *s.* = bezoar 1.
bezoartic (bĕß-^e-ā^r-tĭk), ~**al** † (~t^ē-kĭ^el) = bezoardic. [leider *m*, elender Wicht.]
bezonian † (b^ē-ßō′-n^ē-^en) [it.] *s.* Hunger-
Bezoutian ✿ (b^ē-ßū′-t^ē-^en) *a.*: Bezout (fr. Mathema'tiker, 1730—83) betreffend.
bezzle † oder *provc.* (bĕßl) **I** *s.* 1. Trunkenbold *m*, Schlemmer *m.* — **II** *v/a.* 2. (be-) rauben, entwenden. — 3. durchbringen, verprassen. — **III** *v/n.* 4. zechen, schlemmen.
bezzler † (bĕ′ß-l^ēr) *s.* = bezzle 1.
B.F.B.S. *abbr.* = British and Foreign Bible Society.
bhadoee Ost-I. (bā′-d^ē-ī) [ind.] *s.* Herbsternte *f* (die erste der jährl. Ernten im August u. September). [zahmer Büffel (*Bos bu'balus*).]
bhainsa Ost-I. (bāī′n-ßa) [ind.] *s., zo.*
bhaird(h) schott. (bā^rd) *s.* = bard[1].
Bhamo (bā-mō′) *npr.* (Stadt in Birma)
bhang Ost-I. (băn^g) [ind.] *s.* Bhang *f*: a) getrocknete Blätter u. kleine Stengel der Hanfpflanze (*Ca'nnabis i'ndica*), zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauschendes Getränk.
bhangy Ost-I. (bă′n^e-g^e) *s.* = banghy.
bhat[1] Ost-I. (băt) *s.* gekochter Reis.
bhat[2] Ost-I. (băt) [hindust. *id.*, a. *bhārata*] *s.* 1. Angehöriger eines Mischstammes, dessen Mitglieder sich als Dichter auszeichnen. — 2. Dichter
Bheel Ost-I. (bīl) *s.* = Bhil. [*m.*]
bheest*ie*, ~**y** Ost-I. (bī′-ßt^e) *s.* Wasser-
bhel ♀ (bĕl) *s.* = bel[4]. [träger *m.*]
Bhil (bīl) [hindust., sanskr.] *s.* 1. Bhil *m* (Angehöriger des wegen s-r Geschicklichkeit bekannten Bhilstammes in Ost-I.). — 2. Bhilsprache *f.*
B.H.N. *abbr.* = Brotherhood of the Holy Name (of Jesus).

Bhopal (bō-pä′l) *npr.* (St. u. Staat in Ost-J.).
Bhowanee Ost-J. (bō-wä-nī′) *npr.* (indische Göttin der Zerstörung). [Trinity (Oxford).]
B.H.T. *abbr.* = Brotherhood of the Holy
bhundaree Ost-J. (bŏn-dä′-rī), **~ry** (~rᵉ) *s.* Palmwein-Händler *m.*
Bhurtpoor (bō′t-pū′ʀ) *npr.* Bhär(ă)tpū′r *n* (St. u. Staat in Ost-J.). [nordöstlich v. Ost-J.).]
Bhutan (bū-tä′n) *npr.* Bhōta′n *n* (Land)
Bhutanese (bū-tȧ-nī′ß, ~nī′ß) [Bhutan] **I** *a.* 1. bhota′nisch. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~) Bho′t(i)ja (Bewohner v. Bhota′n). — 3. Sprache *f* der B.
Bi *chm.* Symbo′l für bismuth.
B.I. *abbr.* = British India.
bia (bāī′-a) *s.* Kauri *f* (in Indien als Geld benutzte Schnecke; *Cypræ′a mone′ta*).
biacid ♢ (bāī-ä′ß-id) *a., chm.* zwei Äquivalente Säure erfordernd (Base).
biacuminate ♢ ❦ (bāī-ȧ-tjū′-mᵉ-nät) *a.* nach zwei Richtungen zugespitzt.
Biafra (bᵉ-ä′-fna) *npr., id.n* (Ober-Guine′a).
Bianca (bᵉ-ä′nᵊ-ka) *npr., id. f* (*SH. T.S.*).
biangular ♢ (bāī-ä′nᵊ-gjū-ʟᵉʀ), ⅋ **~ate** (~lät), **~ated** (~lē-tᵉd), **~ous** (~köß) *a.* zwei-winklig, -eckig.
biannual ♢ (bāī-ä′n-jū-ᵊl) *a.* □ zweimal jährlich vorkommend. [ringig (v. Farben).]
biannulate ♢ (bāī-ä′n-jū-lät) *a., zo.* zwei-
biantheriferous ♢ ❦ (bāī-än-*th*ᵊ-rī′f-ᵊ-röß) *a.* zwei Staubbeutel habend.
biarchy ♢ (bāī′-ᵊʀ-kᵉ), *pl.* **~ies** (~kᵉf) *s.* Regierung *f* zweier Personen. [zweimal gebogen.]
biarcuate(d) ♢ (bāī-ä′ʀ-kjū-ät, ~ᵉ-kᵉd) *a.*
Biarmian (bᵉ-ä′ʀ-mᵉ-ᵊn) [Biarmia, alt-nord. *Bjarmaland*, finnisches Reich im Mittelalter] **I** *s.* finnischer Bewohner von Perm in Rußland. — **II** *a.* die Bewohner Perms betr.
biarritz ♥ (bᵉ-ä′-ritß) [Biarritz, fr. Seebad in den Pyrenäen] *s.* feinfädiges Wollzeug.
biarseniate ♢ (bāī-ä′ᵉ-ß̄ī′-nᵉ-ät) *s., chm.* doppel-arsenitsaures Salz. [gliedrig.]
biarticulate ♢ (~tī′t-jū-lät) *a., zo.* zwei-
Bias[1] (bāī′-äß) *npr.* Bi′as (von Priene, e-r der sieben Weisen, um 570 v. Chr.).
bias[2] (bāī′-äß) [fr. *biais*] **I** *a.* und *adv.* 1. schief, quer (geschnitten) (v. Kleiderstoffen); ehm. *math.* diagona′l. — 2. † auf einer Seite (an)geschwollen (*SH. T.C. 4,5,8*). — **II** *s.* (*pl.* **~es**, † **~ses**) 3. bowling-Spiel: a) Überhang *m* der Wurfkugel (dieselbe ist an der einen Seite leicht abgeplattet, an der andern ausgebaucht und schwerer); b) Neigung *f* oder Trieb *m* der einseitig beschwerten Kugel, schräg zu laufen; c) schräger Lauf der Kugel. — 4. † schiefe Seite, Fläche *f* od. Richtung *f.* — 5. schräger Schnitt des Kleiderstoffes; Tuchkeil *m* in Röcken ꝛc.; ehm. *math.* diagona′le Linie; ⚥. — 6. (to) *fig.* einseitige Neigung *f*, Hang *m* (zu), Richtung *f*, Sinn *m* (für), Streben *n*, Zug *m* (nach) (*Syn.* s. bent[2]); ⚥. — 7. Vorliebe *f*; Vorurteil *n*; ⚥. — 8. leitender Einfluß, Antrieb *m*; † Schwerpunkt *m* e-s Körpers. — 9. † Lauf *m*, Weg *m.* — **III** *v/a.* ①e.(a.) 10. eine Kugel mit einem Überhang versehen (s. ~3). — 11. auf e-e Seite neigen. — 12. *fig.* hinneigen, lenken, richten (to, towards nach, auf, zu); ⚥. — 13. *fig.* (vorher) einnehmen, beeinflussen. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 14. nach e-r Seite neigen. — Vgl. ~[1]. [schneiden.]

Zu ~5: to cut on the ~ schräg

Zu ~6: morality gives a ~ to men's actions the Sittlichkeit giebt den menschlichen Thaten ihre Richtung; a literary ~ e-e Neigung zur Litteratur; † to put a p. out of his ~ j-n irre machen.

Zu ~7: free from ~ vorurteilsfrei, unbefangen; party ~ Parteilichkeit *f* oder Vorurteil *n* eines Parteigängers.

Zu ~12: he was ~sed in her favour er war für sie eingenommen; they were ~sed by their own interests sie wurden durch Eigennutz geleitet.

bias-drawing (bāī′-äß-drȧ-inᵊ) *s.* 1. Abweichen *n* (von der Wahrheit). — 2. Parteilichkeit *f* (*SH. T.C. 4,5,169*).
bias-eyed (~äīd) *a.* schief-, schlitz-äugig.
biasness † (~nᵉß) *s.* Hinneigung *f* nach e-r Seite, Einseitigkeit *f*; Parteilichkeit *f.*
bias-wise † (~wāīs) *adv.* schräg, schief.
biauricular ♢ (bāī-ä-ʀī′k-jū-lᵉʀ), **~ate** ♢ (~lät) *a.* 1. *anat.* zweiohrig (vom Herzen). — 2. ❦ mit zwei ohrförmigen Vorsprüngen.
biaurite ♢ (bāī-ä′-ʀāīt) *a.* s. biauricular.
biaxal ♢ (bāī-ä′k-ß̄ᵊl), **biaxial** ♢ (bāī-ä′k-ß̄ᵉ-ᵊl) *a.* □ zweiachsig (bd. von e-m Krystall).
biaxiality ♢ (bāī-äk-ß̄ᵉ-ä′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Zweiachsigkeit *f.* [(Zentral-Asien).]
biaz ♥ (bī′-äß) *s.* leinenähnlicher Baumwollenstoff
bib (bib) [m/e. *bibben*, lt. *bi′bere*] **I** † *v/a.* und *v/n.* 1. schlürfen, nippen; trinken, P saufen. — **II** *s.* 2. Geifer-tuch *n*, -lätzchen *n.* — 3. Schürzenlatz *m*; F she was dressed in her best ~ and tucker sie war in ihrem feinsten Staat. — 4. ⊙ gebogene Ausflußröhre für Flüssigkeiten. — 5. ⚓ = bibb. — 6. ⊙ *metall.* Muffelplatte *f.* — 7. *ichth.* Art Schellfisch *m* (*Ga′dus lu′scus*).
bibables ⅋ (bāī′-bᵉbᵊlß) *s/pl., co.* das Trinkbare, Getränken/pl.; *Am.* flüssige Nahrung.
bibacious ⅋ (bᵉ- oder bāī-be′-schᵉß) *a.* dem Trunke ergeben.
bibacity ⅋ (bᵉ-bä′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* Trunksucht *f.*
bib-all-night † (bī′b-äl-nāīt) *s.* Trunkenbold *m*, Nachtschwärmer *m.*
bibasic ♢ (bāī-be′-ß̄īk) *a., chm.* zweibasisch; ~ acetate zweifach basisch essigsaures Salz.
bibation ⅋ (bᵉ-be′-schᵉn) *s.* Trinken *n.*
bibativeness ⅋ (bī′b-ä-tīw-nᵉß) *s.* Neigung
bibb ⚓ (bib) *s.* Mastbacke *f.* [*f* zum Trinken.]
bibber (bī′b-ᵉʀ) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m.*
bibbery ⅋ (bī′b-ᵊ-rᵉ) *s.* starkes Trinken.
bibble (bibl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. † trinken; zechen. — 2. ⅋ schlürfen.
bibble-babble P ⅋ (bī′bl-bä′bl) *s.* Wischiwaschi *n*, Geschwätz *n.* [press.]
bibble-press ⚓ (bī′bl-prᵉß) *s.* = bible-
bibber † (bī′b-ᵉʀ) *s.* = bibber.
bib(b)les ⅋ (biblß) *s/pl., min.* wasserhaltige Thonschichten. [laßhahn.]
bib-cock ⊙ (bī′b-kök) *s.* gekrümmter Ab-
bibelot (bī′b-lō) [fr.] *s.* Nippsache *f.*
biberine ♢ (~ᵊ-rīn) *s., chm.* Bibiri′n *n.*
biberon (bī′b-ᵊ-rᵉn) [fr.] *s.* 1. Trinkgefäß *n* mit Tülle für Kranke. — 2. Saugflasche *f* für Kinder. — 3. † Zecher *m*, Säufer *m.*
bibio ♢ (bī′b-ᵊ-ō) [neu-lt.] *s., ent.* Haar-
bibiru ❦ (bᵉ-bī′-rū) *s.* s. bebeeru. [mücke *f.*]
bibition (bᵉ-bī′sch-ᵊn) [spät-lt. *bibition-em*] *s.* Trinken *n.* [bezüglich; Trink-...]
bibitory ⅋ (bī′b-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* auf Trinken
Bible (bāī′bl) [grch.] **I** *s.* 1. Bibel *f*, Heilige Schrift; ⚥. — 2. Sammlung *f* religiöser Schriften; *fig.* Autorität *f* der Religion, Politik ꝛc. — 3. **b~** † großes Buch, dicker Band. — 4. **b~** ✕ Mittelalter: Katapu′lt(e *f*) *m.* — 5. **b~** ⚓: a) großer Scheuerstein; b) Handbeil *n.* — **II** **b~** *v/a.* ①b. 6. mit e-r (aus 4 Apfelreisern bestehenden) Rute züchtigen (Winchester School). — **III** **b~** *v/n.* ①b. 7. Bibeln verteilen u. daraus vorlesen.

Zu ~1: Breeches ~, Geneva ~ in Genf 1560 erschienene engl. Bibel, in der 1. Mos. 3,7 übersetzt ist: and they sewed fig-leaves together and made themselves *breeches*; Mazarin ~ in Mainz 1450–55 von Gutenberg gedruckte Bibel, deren erster Abdruck in der Mazarin-Bibliothek zu Paris 1760 entdeckt wurde; Vinegar ~ 1717 in Oxford gedruckte Bibel, in der die Überschrift von Lucas 20 heißt: Parable of the *Vinegar* (statt Vineyard); Wicked ~ 1632 gedruckte engl. Bibel, in der im 7. Gebot das Wort "not" fehlt; ~ Society Bibel-Gesellschaft, die Bibeln druckt und vertreibt; to quote the ~ die Schrift zitieren.

Bible-carrier ⑥ (bāī′bl-kär-ᵊ-ʀᵉʀ) *s., cant* Straßenverkäufer *m* von Liedern.
~-Christian ⑥ (~-kriß-tᵊn ⑧) *s., eccl.* Bibelchrist *m*, der nach den Vorschriften der Bibel lebt, bsd. Mitglied e-r Methodistensekte im südwestl. England (= Bryanite).
~-clerk (~klär′k) *s.* 1. Schüler von Winchester School, der über seine Mitschüler die Aufsicht führt. — 2. Student der 4. Klasse im Magdalen College zu Oxford, der während der Mahlzeit Bibelabschnitte vorzulesen hatte (*HO.*).
~-oath (~ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
~-peddler (~pᵉd-lᵉʀ) *s.* Bibelkolporteur *m.*
~-pounder P (~pāūn-dᵉʀ) *s.* Pfarrer *m.*
bible-press ⚓ (bāī′bl-prᵉß) *s.* Feuerwerkerei: Leierbank *f*, Rollierbrett *n.*
bibler † (bī′b-lᵉʀ) *s.* Zecher *m*, Trinker *m.*
bibless (bī′b-lᵉß) [bib] *a.* ohne Geifertuch.
Bible-woman (bāī′bl-wūm-ᵊn) *s.* Straßenmissionarin *f.*
biblic (bī′b-lᵉk) ⅋ *a.* = biblical. — **II** *s.* Mittelalter: niedrigster Grad eines Baccalau′reus der Theologie.
biblical (~lᵉ-ᵊl) *a.* □ 1. biblisch; Bibel-... — 2. *theol.* schriftgemäß. — 3. anerkannt; wahr
biblicality ⅋ (bīb-lᵉ-kä′l-ᵉ-tᵉ) *s., theol.* 1. Schriftmäßigkeit *f.* — 2. mit **~ies** *pl.*: biblische Fragen und Gegenstände.
biblicise ④ (bī′b-lᵉ-ß̄īsᵊ) *v/a.* ①b. der Bibel unterwerfen.
Biblicism (bī′b-lᵉ-ß̄ᵊsᵊm) *s.* 1. Buchstabenglaube *m.* — 2. Bibelkunde *f.*
Biblicist (bī′b-lᵉ-ß̄ᵊßt) *s.* 1. Buchstabengläubige(r). — 2. Bibelkenner *m.*
☞ **biblico-...** in Zssgn: biblisch; Bibel-...
biblio-... in Zssgn: Buch-..., Bücher-...; Bibel-... [Bücher-, Bibel-zerstörung *f.*]
biblioclasm ♢ ⅋ (bīb-lᵉ-ᵊ-klȧsᵊm) [grch.] *s.*
biblioclast ♢ ⅋ (~klȧßt) *s.* Bücher-, Bibelzerstörer *m.* [*s.* Bücherkundiger *m.*]
bibliognost ♢ (bī′b-lᵉ-ᵊ-gnōßt, ~gnōßt)
bibliognostic ♢ (bīb-lᵉ-ᵊ-gnō′ß-tīk) *a.* bücherkundig.
bibliogony ♢ ⅋ (bīb-lᵉ-ō′g-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* Herstellung *f* von Büchern.
bibliograph(er) ♢ (bī′b-lᵉ-ᵊ-gnaf, bīb-lᵉ-ō′g-nᵃ-fᵉʀ) [grch.] *s.* Bibliograph *m*, Bücherbeschreiber *m*, -kenner *m*; Verfasser *m* von Bücherverzeichnissen.
bibliographic(al □) ♢ (bīb-lᵉ-ᵊ-gnä′f-īk, ~ᵉ-lᵊl) *a.* bibliographisch, bücherkundig.
bibliographise ④ ♢ (bīb-lᵉ-ō′g-nᵃ-fāīs) *v/a.* ①b. eine Bibliographie schreiben über.
bibliographist ♢ (bīb-lᵉ-ō′g-nᵃ-ß̄īßt) *s.* Bücherkundiger *m.*
bibliography ♢ (bīb-lᵉ-ō′g-nᵃ-fᵉ) *s.* 1. † Bücherschreiben *n.* — 2. Bücher-beschreibung *f*, -kunde *f.* — 3. Bibliographie *f* einer bestimmten Wissenschaft.
biblioklept ♢ ⅋ (bī′b-lᵉ-ᵊ-klᵉpt) [grch.] *s.* Bücher-dieb *m*, F -marder *m.*
bibliokleptomaniac ♢ ⅋ (bī′b-lᵉ-ᵊ-klᵉp-tᵉ-mē″-nᵉ-äk) *s.* Bücherdieb *m* aus Manie, Bücher-Stehlsüchtiger *m.*
bibliolater ♢ (bīb-lᵉ-ō′l-ä-tᵉʀ), **~rist** ♢ (~trīßt) *s.* Bücher-, Bibel-verehrer *m.*
bibliolatrous ♢ (~trōß) *a.* Bücher-, Bibelverehrungs-...
bibliolatry ♢ (~trᵉ) [grch.] *s.* Bücherverehrung *f*; Bibelvergötterung *f.*
bibliolite ♢ (bī′b-lᵉ-ᵊ-lāīt) [grch.] *s., min.* Art Blätterschiefer *m.*
bibliological ♢ (bīb-lᵉ-ᵊ-lō′dȧ-ᵊ-lᵉl) *a.* bibliologisch, bücherkundig. [kundiger *m.*]
bibliologist ♢ (bīb-lᵉ-ō′l-ᵊ-dȧßᵊßt) *s.* Bücher-
bibliology ♢ (bīb-lᵉ-ō′l-ᵊ-dȧᵊ) [grch.] *s.* 1. Bücher-kunde *f*, -lehre *f*; Lehre *f* vom Bücherwesen. — 2. Bibellehre *f.*
bibliomancy ♢ (bī′b-lᵉ-ᵊ-män-ß̄ᵉ) [grch.] *s.* Weissagen *n* aus zufällig aufgeschlagenen Bibel- oder Buch-stellen. [maniac.]
bibliomane ♢ (~mēn) [grch.] *s.* = biblio-

bibliomania ♂ (bib-lᵉ-ᵒ-mēʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.* Bücher-leidenschaft *f*, -wut *f*.
bibliomaniac ♂ (bib-lᵉ-ᵒ-mēʳ-nᵉ-ăk) **I** *s.* Büchernarr *m*. — **II** *a.* = bibliomaniacal.
bibliomaniacal ♂ (bib-lᵉ-ᵒ-mā-nāʳ-ă-kᵉl) *a.* bücher-närrisch, -wütig.
bibliomanian ♂ (bib-lᵉ-ᵒ-mēʳ-nē-ᵊn) *a.* und *s.* = bibliomaniac.
bibliomanianism ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒ-mēʳ-nᵉ-ă-nĭsm), **~ism** ♂ (bib-lᵉ-ᵒʳm-ă-nĭsm) *s.* = bibliomania. [Büchernarr *m*.]
bibliomanist ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒʳm-ă-nĭst) *s.*
bibliomany ♂ (~ă-nᵉ) *s.* = bibliomania.
bibliopegic ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒ-pĕʳdʒ-ĭk) *a.* das kunstvolle Einbinden der Bücher betreffend.
bibliopegist ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒʳp-ᵉ-dʒĭst) *s.* Kunstbuchbinder *m*.
bibliopegistic(al) ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒ-pᵉ-dʒĭʳst-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* Kunstbuchbinder-...
bibliopegy ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒʳp-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f* des Büchereinbindens.
bibliophil(e) ♂ (bīʳb-lᵉ-ᵒ-fĭl) [fr., grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*. [freund-...]
bibliophilic ♂ (bib-lᵉ-ᵒ-fĭʳl-ĭk) *a.* Bücher-
bibliophilism ♂ (bib-lᵉ-ᵒʳf-ᵉ-lĭsm) *s.* Bücherliebhaberei *f*. [liebhaber *m*.]
bibliophilist ♂ (bib-lᵉ-ᵒʳf-ᵉ-lĭst) *s.* Bücher-
bibliophilous ♂ (bib-lᵉ-ᵒʳf-ᵉ-lŏs) *a.* der Bücherliebhaberei ergeben. [haberei *f*.]
bibliophily ♂ (bib-lᵉ-ᵒʳf-ᵉ-lᵉ) *s.* Bücherlieb-
bibliophobia ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒ-fōʳ-bᵉ-a) [grch.] *s.* Bücherscheu *f*. [machen *n*.]
bibliopoesy ♂ (~pōʳ-ᵉ-ʒᵉ) [grch.] *s.* Bücher-
bibliopolar ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒ-pōʳ-lᵉʳ) *a.* = bibliopolic(al). [Buchhändler *m*.]
bibliopole ♂ (bīʳb-lᵉ-ᵒ-pōl) [lt., grch.] *s.*
bibliopolery ♂ (~pō-lᵉ-rᵉ) *s.* Buchhandel *m*.
bibliopolic(al □) (bib-lᵉ-ᵒ-pōʳt-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* buchhändlerisch; Buchhändler-...
bibliopolism ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒʳp-ᵉ-lĭsm) *s.* Buchhändlergeschäft *n*, Buchhandel *m*.
bibliopolist ♂ (~lĭst) *s.* = bibliopole.
bibliopolistic ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒp-ᵉ-lĭʳʒ-tĭk) *a.* = bibliopolic(al).
bibliopoly ♂ (~ᵒʳp-ᵉ-lᵉ) *s.* = bibliopolery.
bibliorapt ✎ (bīʳb-lᵉ-ᵒ-răpt) [grch.] *s.* Buchdeckel *m* zum Einheften von Fascikeln.
bibliotaph ♂ (bīʳb-lᵉ-ᵒ-tăf) [grch.] *s.* Bücherberger *m*, -vergräber *m* (I. der Bücher unter Schloß und Riegel hält). [bibliotaph.]
bibliotaphist ♂ † (bib-lᵉ-ᵒʳt-ă-fĭst) *s.* =
bibliothec ♂ ✎ (bīʳb-lᵉ-ᵒ-*thĕk*) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Bibliothe'k *f*, Bücherei *f* (mehr gbr. library). — 2. Bibliotheka'r *m*. — **II** *a.* 3. e-e Bibliothek od. e-n Bibliothekar betr.
bibliotheca ♂ † (bib-lᵉ-ᵒ-*thī*ʳ-ka) [lt., grch.] *s.* = bibliothec. [the'k gehörig.]
bibliothecal ♂ ✎ (~kᵉl) *a.* zu e-r Biblio-
bibliothecary ♂ ✎ (bib-lᵉ-ᵒʳ*th*-ᵒ-kᵉ-rᵉ) **I** *s.* Bibliotheka'r *m*. — **II** *a.* Bibliothe'ks-...
bibliotheke ♂ † (bīʳb-lᵉ-ᵒ-*thī*k) *s.* = bibliothec. [bibliothec.]
bibliothèque ✎ (fr.: bi-bli-ᵒ-tăʳk) *s.* =
Biblism ♂ (bīʳb-lĭsm) *s.*, *theol.* Glaube *m* an die Bibel als einzigen Glaubensgrund.
Biblist ♂ (bīʳb-lĭst) *s.* 1. Bibelgläubiger *m*. — 2. Bibelkundiger *m*.
biblos, ~us ♂ (bīʳb-lᵉs) [grch.] *s.* Papyrus-pflanze *f* (*Cy'perus papy'rus*).
biborate ♂ (bāī-bōʳ-răt ⑨) *s.*, *chm.* doppel-borsaures Salz *n*; ~ of soda Borax *m*.
bibosity (bᵉ-bōʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, viel zu trinken. [peldeckblätterig.]
bibracteate ♂ ♀ (bāī-brăʳt-ᵉ-ăt) *a.* dop-
bibulate (bīʳb-lᵘ-lĕt) [vom lt. *bi'bere*] *v/a.* ① b. schlürfen, trinken.
bibulose ✎ (bīʳb-lᵘ-lōs) *a.* = bibulous 1.
bibulous ✎ (bīʳb-lᵘ-lŏs) [lt.] *a.* □ 1. einsaugend; ~ paper Löschpapier *n*. — 2. dem Trunk ergeben. — 3. das Trinken betr.
bicalcarate ♂ (bāī-kăʳl-kᵉ-răt) [lt.] *a.* ♀ und *zo.* zweisporig.
bicallose ♂ ♀ (bāī-kăʳl-ōs), **~ous** ♂ ♀ (~ᵊs) [lt.] *a.* mit zwei harten Schwielen.
bicameral ✎ (bāī-kăʳm-ᵊ-rᵊl) *a.*, *pol.* Zweikammer-... [des Zweikammersystems.]
bicamerist ✎ (~rĭst) *s.*, *pol.* Anhänger *m*
bicapitate(d) ♂ (bāī-kăʳp-ᵊ-tăt, ~tē-tᵉd) *a.* zweiköpfig. [kapselig.]
bicapsular ♂ ♀ (bāī-kăʳp-ᵊʒᵘ-lᵉʳ) *a.* zwei-
bicarbonate ♂ (bāī-kāʳ-bᵉ-năt) *s.*, *chm.* doppelkohlensaures Salz; ~ of soda doppelkohlensaures Natron.
bicarburet(t)ed ♂ (~bᵘʳ-nĕt-ᵊd) *a.*, *chm.* zwei Atome Kohlenstoff enthaltend; ~ hydrogen Kohlenwasserstoff *m*. [zweirippig.]
bicarinate ♂ (bāī-kăʳk-ᵉ-năt) *a.* ♀ u. *zo.*
bicarpellary ♂ ♀ (bāī-kāʳ-pᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* aus zwei Samengefäßen gebildet. [schwänzt.]
bicaudal ♂ (bāī-kăʳ-dᵉl) *a.*, *zo.* doppelt ge-
bicaudate ♂ (bāī-kăʳ-dăt) *a.*, *ent.* mit zwei schwanz-ähnlichen Fortsätzen. [höhlig.]
bicavitary ♂ (bāī-kăʳw-ᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.* zwei-
bice (bāīs) [fr. *bis* dunkelbraun] *s.* hellblaue (Maler-)Farbe aus Smalte; green ~ Lasurgrün *n* (auch bise).
bicellular ♂ (bāī-sĕʳl-ᵊ-lᵘʳ) *a.* zweizellig.
bicensal ♂ (bāī-sĕʳn-ᵊsᵊl) *a.*, *geom.* bicensa'l (aus zwei Ova'ten bestehend).
bicentenary (bāī-sĕʳn-tᵉʳn-ᵊ-rᵉ) **I** *a.* zweihundertjährig (Dauer, Feier). — **II** *s.* zweihundertjähriges Jubiläum.
bicentennial (bāī-sĕn-tĕʳn-ᵊ-ᵊl) *a.* und *s.* = bicentenary. [cephalous.]
bicephalic ♂ (bāī-ʒĕʳf-ᵊ-lĭk) *a.* = bi-
bicephalous ♂ (bāī-ʒĕʳf-ᵊ-lŏs) [grch.] *a.* zweiköpfig.
biceps ♂ (bāīʳ-ʒĕpʒ) [lt.] **I** *a.* ♀ *anat.* 1. zweiköpfig; ~ muscle Bi'ceps *m* (zweiköpfiger Arm- u. Schenkel-muskel). — **II** *s.* 2. *anat.* = ~ muscle. — 3. ✎ *fig.*, *co.* Armkraft *f*.
Bicester (bāīʳ-ʒᵉ-ʒtᵉʳ und bīʳʒ-tᵉʳ) *npr.* (Flecken in England). [*Ly'pterus bichir*).]
bichir (bīʳtsch-ᵉʳ) *s.*, *ichth.*, *id.* (Nilfisch, *Po-*)
bichlorid ♂ (bāī-klōʳ-rĭd ⑨), **~e** ♂ (~rīd od. ~rāīd) *s.*, *chm.* Doppelchlori'd *n*.
bichoor Ost-J. (bᵒ-tschūʳ) *s.* mehrklingiger Dolch.
bichord ♪ (bāīʳ-kōʳd) **I** *a.* zweisaitig. — **II** *s.* allg.: Instrume'nt *n* mit zwei gleichgestimmten Saiten für jede Note.
bichromate[1] ♂ (bāī-krō-māt) *s.*, *chm.* doppelchromsaures Salz; ~ of potash doppelchromsaures Kali.
bichromate[2] (~mēt) *v/a.* ① b. Photographie: mit doppelchromsaurem Kali behandeln.
bichromatic ♂ (bāī-krō-mă'ʳt-ĭk) *a.* zweifarbig. [① b. = bichromate[2].]
bichromatise ④ (bāī-krō-mā-tāīʃ) *v/a.*
bichromic ♂ (~mĭk) *a.* doppelchromsaure Salze betreffend. [(*Co'la acumina'ta*).]
bichy ♀ (bīʳtsch-ᵉ) *s.* zugespitzter Stinkbaum
biciliate ♂ ♀ (bāī-ʒĭʳl-ᵉ-ăt) *a.* zweiwimperig.
bicipital ♂ (bāī-ʒĭʳp-ᵉ-tᵊl), **~ous** ♂ (~tŏs) [lt.] *a.* 1. ✎ zweiköpfig. — 2. *anat.* den Bi'ceps betreffend.
bicircloid ♂ (bāī-ʒĕʳʳ-klŏĭd) [lt.] *s.*, *geom.* Bicirkloi'de *f* (Kurve, entstanden durch gleichmäßige Bewegung e-s Punktes um den Umfang e-s Kreises, dessen Centrum selbst e-n Kreis beschreibt).
bicircular ♂ (bāī-ʒĕʳʳ-kᵘʳ-lᵉʳ) *a.* bicirkula'r (aus zwei Kreisen bestehend, oder ihnen ähnlich).
Bickaneer (bĭk-ă-nīʳʳ) *npr.* Bika'ner *n* (St. und Staat in Ost-J.).
bicker[1] (bīʳt-ᵉʳ) [m/e. *bikeren*] **I** *v/n.* ① a. 1. zanken, streiten, hadern; F they're for ever ~ing and biting fie liegen sich ewig in den Haaren. — 2. *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau ꝛc.). — 3. schott.: fechten, scharmützeln. — 4. rasseln, plätschern. — 5. schott.: laufen, rennen. — **II** *s.* 6. † Scharmützel *n*. — 7. Streit *m*, Zank *m*. — 8. Geknatter *n*, Rasseln *n*, Plätschern *n*. — 9. schott.: kurzer Schnell-lauf. — Vgl. ~[2].
bicker[2] *prov.* und schott. (bīʳt-ᵉʳ) *s.* (Holz-) Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m*; hölzerne Schüssel. — Vgl. ~[1].
bickerer (bīʳt-ᵊ-rᵉʳ) *s.* Streiter *m*, Zänker *m*.
bickering (bīʳt-ᵊ-rĭn-ᵊ) *s.* 1. † Scharmützel *n*. — 2. Zank *m*, Hader *m*.
bickerment † (~ᵉʳ-mĕnt) *s.* Streit *m* (*SP.*).
bickern (bīʳt-ᵉʳn) [lt. *bicornis*, unter Einfluß von bick-iron] *s.* 1. ⊙ Sparr-, Doppel-, Bank-horn *n*; Schlosser-, Stoß-amboß *m*. — 2. ⚒ ehm: Streithammer *m*.
Bickerstaff (bīʳt-ᵉʳ-ʒtăf) *npr.* (Name, unter dem STEELE den *Tatler* schrieb).
Bickersteth (bīʳt-ᵉʳ-ʒtĕth) *npr.* (Prsn.).
Bickerton (bīʳt-ᵉʳ-tᵊn) *npr.* (austral. Insel).
bick-iron ⑥ † (bīʳt-ă-ᵊʳn) *s.* = bickern.
biclavate ♂ (bāī-klē-wăt) *a.* doppelkeulenförmig. [beiderseitig gleich.]
bicollateral ♂ ♀ (bāī-kᵒ-lăʳt-ᵉ-rᵊl) [lt.] *a.*
bicolligate ♂ (~kŏʳl-ᵊ-găt) [lt.] *a.*, *orn.* mit e-r Schwimmhaut zwischen den vorderen Zehen.
bicolour(ed) (~kŏʳl-ᵉʳ(d), *CT.D.* bāīʳ-kŏl-) [lt.] *a.* zweifarbig.
bicolourous (bāī-kŏʳl-ᵊ-rŏs) = bicoloured.
biconcave ♂ (~kŏʳn-kōw) *a.*, *opt.* bikonka'v.
biconic(al) ♂ (bāī-kŏʳn-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* doppelkegelförmig. [2. ♀ doppelpaarig.]
biconjugate ♂ (~dʒᵘ-găt) *a.* 1. paarweise.
biconsonantal ♂ (bāī-kŏn-ᵊ-năʳn-tᵊl) *a.*, *gr.* doppelkonsonantisch.
biconvex ♂ (~kŏʳn-wĕks) *a.*, *opt.* bikonve'x.
bicorn ♂ (bāīʳ-kōʳn) [lt. *bico'rnis*] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.
bicorned ✎ (bāīʳ-kōʳnd) *a.* zweihörnig.
bicornous ♂ (bāī-kōʳ-nᵊs), **~uate** (~nᵘᵉ-ăt), **~uous** (~nᵘᵉ-ŭs), **~ute** (~nᵘᵉt, *MU.* bāī-kōʳ-njūʳt) *a.* zweihörnig.
bicorporal (bāī-kōʳʳ-pᵉ-rᵊl), **~ate** (~răt) *a.*, *her.* zweileibig. [gezähnt (Blatt).]
bicrenate ♂ ♀ (bāī-krī-năt) *a.* doppelt-
bicrescentic ♂ (bāī-krᵉ-ʒĕʳn-tĭt) *a.* in der Form eines doppelten Halbmondes.
bicrural ♂ (bāī-krūʳ-ᵊrᵊl) *a.* zweischenkelig.
bicuspid ♂ (bāī-kŏʳʒ-pĭd) [lt.] **I** *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* doppelspitziger vorderer Backzahn. [bicuspid.]
bicuspidal, ~ate ♂ (~pᵊ-dᵊl, ~dăt) *a.* =
bicuspis ♂ (bāī-kŏʳʒ-pĭs) *s.* = bicuspid II.
bicycle (bāīʳ-ʒĭkl) [lt., grch.] **I** *s.* Zweirad *n*, zweirädriges Velocipe'd. — **II** *v/n.* ① b. Zweirad fahren. [Wettfahren *n*.]
bicycle-match (~mătsch) *s.* Zweirad-
bicycler (bāīʳ-ʒᵉ-klᵉʳ) *s.* Zweiradfahrer *m*.
bicyclian (bāī-ʒĭʳk-lᵉ-ᵊn) *a.* Zweirad-...
bicyclic[1] ♂ ♀ (bāī-ʒĭʳk-lĭk) doppelquirlständig (Staubfäden). [rad-...]
bicyclic[2] (~) *a.* das Zweirad betr.; Zwei-
bicyclism (bāīʳ-ʒᵉ-klĭsm) *s.* Zweiradfahren
bicyclist (~klĭst) *s.* Zweiradfahrer *m*. [*n*.]
bicycular (bāī-ʒĭʳt-ᵉ-lᵉʳ) *a.* das Zweiradfahren betreffend; Zweirad-...
bid[1] (bĭd) [Grundlage: zwei versch. Verben: a) a/e. *biddan* bitten, b) a/e. *beodan* (ge)bieten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* bade od. bid, ✎ bad; *p.p.* bidden oder bid) 1. (in diesem Sinne jetzt: *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf) ‡. — 2. † (*pret.* bade; *p.p.* bidden) anbieten; noch üblich in: to ~ defiance Trotz bieten, trotzen; ‡. — 3. die Tageszeit, e-n Gruß bieten, wünschen, sagen; ‡. — 4. heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ‡. — 5. † beten; bitten; ‡. — 6. fast † od. *provcN.* bitten, einladen (to zu); ‡. — 7. † verkünden, bekannt machen; ‡. — 8. † = forbid. — **II** *v/n.* 9. auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf); ‡. — 10. (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen; ‡. — **III** *s.* 11. auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ‡.
§ Zu ~ 1: to ~ (a thing) up den Preis
§ einer Sache durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu bid¹ 2 †: to ~ (any one) battle j-m e-e Schlacht anbieten; to ~ arms zum Kampf herausfordern; to ~ the (od. a) base im Barlaufspiel (s. base² 19): zum Laufen herausfordern (auch *fig.*).

Zu ~ 3: to ~ one farewell od. good-bye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (a. God) speed j-m Gottes Segen wünschen; I ~ you good night ich wünsche Ihnen gute Nacht; he never ~s me good day er sagt mir nie guten Tag; to ~ joy Glück wünschen.

Zu ~ 4: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den thu, wie man Dir gesagt hat; I bade him wait for an answer ich hieß ihn auf eine Antwort warten.

Zu ~ 5 †: to ~ (jetzt to tell, to say) beads den Rosenkranz beten; to ~ a boon um eine Gabe oder Gnade bitten.

Zu ~ 6: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*SH. M.V. 2,5,11*).

Zu ~ 7: † *eccl.* to ~ (= to ask) the banns (s. banns) aufbieten; ✎ *fig.* to ~ a truce to a p. j-m Ruhe gebieten.

Zu ~ 9: to ~ against j-n überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ 10: he ~s fair to become a great man er verspricht ... zu werden.

Zu ~ 11: to make the first (a higher) ~ das erste Gebot od. Angebot (ein höheres Gebot) thun; what's your ~? was bieten Sie?; who'll make a ~ for this article? wer bietet hierauf?; *fig.* (mit *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (od. warb) um die Stimmen der Nonkonformisten.

bid² (bīd): a) *pret.* u. *p.p.* von to bid; b) † *pret.* und *p.p.* von to bide.

bidactyl ☙ (baī-dăʼk-til) [lt., grch.] *a.*, *zo.* zweizehig. [Ersatz aus *Cassia occidentalis.*]

bidagova (bid-ā-goʼ-wa) [brasil.] *s.* Kaffee.

bidaily ✎ (baī-deʼ-lᵉ) *a.* zweimal täglich (erscheinend 2c.).

bid-ale ⑤ † od. *prov.* (biʼd-el) *s.* Einladung zu e-r Festlichkeit, bei der zur Unterstützung bedürftiger Personen gesammelt wird; auch das Fest selbst.

bid-and-beads ⑥ † (bid-ănd-biʼdz) *s.* Art Halstuch *n*, Kravatte *f*. [(Aléuten).]

bidarkee (bᵉ-dārʼ-ki) *s.* Boot *n* aus Häuten

bidcock † (biʼd-kŏk) *s.*, *orn.* Wasser-ralle *f*.

biddable ✎ (biʼd-ᵉbl) *a.* 1. leicht zu erbitten. — 2. *prov.* folgsam, fügsam.

biddance ✎ (biʼd-ᵉnș) *s.* Einladung *f*.

Biddeford (biʼd-ᵉ-fᵒᵉd) *npr.* (amerik. St.).

Biddel(l)ian (bᵉ-deʼl-iᵉn ⑧) [John Biddle] *s.*, *eccl.* Anhänger *m* von John Biddle.

bidden (bidn) *p.p.* v. to bid u. † v. to bide.

bidder (biʼd-ᵉr) [bid¹] *s.* 1. Bieter *m*; the best oder highest ~ der Meistbietende. — 2. *prov.* Leichen-, Hochzeit-bitter *m*. — 3. Befehlende(r). — 4. Bittende(r). [s. bidri.]

biddery-ware ☻ Oft-I. (biʼd-ᵉ-rᵉ-wār) *s.*

bidding (biʼd-ᵉin⁸) [*p.pr.* von bid¹] *s.* 1. Auktion: Bieten *n*, Gebot *n*. — 2. Befehl *m*, Geheiß *n*, Gebot *n*; at his ~ auf s-n Befehl. — 3. † *eccl.* Verkündigung *f*, Aufgebot *n*; at the third (and last) ~ beim dritten (u. letzten) Aufgebot. — 4. *proverN.* Einladung *f* (bsd. zu Leichenbegängnissen). — 5. *prov.* Hochzeitsgaben-Bitten *n* der Ehekandidaten in Wales. — 6. † *eccl.* ~ (jetzt telling, saying) of beads Abbeten *n* des Rosenkranzes.

bidding-prayer (~-prē-ᵉr oder ~-prāʼr) *s.*, *eccl.* Bittgebet *n* für die Seelen verstorbener Wohlthäter.

Biddle (bidl) *npr.*: John ~ Vater der engl. Unitarier (1615–62); vgl. Biddellian.

Biddulph (biʼd-ᵉlf) *npr.* (Pers.).

Biddy¹ (biʼd-ᵉ) [*dim.* von Bridget] **I** *npr.* Brigittchen *n*. — **II** b~ *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy² (~), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* 1. *prov.*, *Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort: „put! put!“); ☙ ~'s-eye Stiefmütterchen *n*. — 2. † (Kosewort) Herzchen *n*, Täubchen *n*. — 3. *proverN.* Laus *f*.

bide (baīd) [a/e. *bīdan*] ① b. od. ③ († *pret.* bode, bid; *p.p.* bid, bidden; *prov.* bodden) **I** *v/n.* 1. (for, to, on) † oder *proverN.* od. *poet.* warten. — 2. fast †: bleiben; verharren, ausharren; ⚳. — 3. fast †: wohnen; verweilen, sich aufhalten. — **II** *v/a.* 4. erwarten, nur in: to ~ one's time, one's opportunity seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. — 5. begegnen, widerstehen, trotzen (*dat.*). — 6. ertragen, ausstehen.

Zu ~ 2: P let that ~ laß das ruhen; to ~ by (✎ at) anhangen (*dat.*), zu j-m oder etwas stehen; † ~ upon it verlaß Dich darauf.

Bideford (biʼd-ᵉ-fᵒᵉd) *npr.* (engl. Stadt).

Bidel(l)ian (bᵉ-deʼl-iᵉn ⑧) *s.* = Biddellian.

bident (baīʼ-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. ✕ † Zweizahn *m* (Art Waffe). — 2. ⊙ *agr.* zweizinkige Gabel, Zweizack *m*. — 3. ✎ zweijähriges Schaf.

bidental ☙ (baī-deʼn-tᵉl), ~ate (~tăt), ~ated (~tē-tᵉd), ~ed (~tᵉd), ~ial (~shᵉl) *a.* zweizähnig, zweizinkig.

bidenticulate ☙ (baī-dĕn-tiʼt-iᵘ-lăt) *a.* mit zwei Zähnchen.

bidery ☻ Oft-I. (biʼd-ᵉ-rᵉ) *s.* s. bidri.

bidet (bᵉ-deʼt, fr.: bi-deʼ) [fr.] *s.* 1. kleines (Reit-)Pferd, F Klepper *m*. — 2. Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

bid-hook ⚓ (biʼd-hŭk) *s.* kleiner Bootshaken.

bidigitate ☙ (baī-diʼdG-ᵉ-tăt) *a.* zweifingerig; mit zwei fingerartigen Fortsätzen.

biding (baīʼ-din⁸) [bide] *s.* 1. Erwartung *f*. — 2. Wohnung *f*, Behausung *f* (s. bide 3).

bidogyn † (bᵉ-dōʼ-gin) *s.* kelt. Alt.: Dolch *m*.

bidon ⚓ (biʼd-ᵉn) *s.* hölzernes Trinkgefäß (etwa fünf Liter haltend).

bidri, ~y, ~ee ☻ Oft-I. (biʼd-rᵉ, bid-riʼ) *s.* Metall-arbeit *f*, -ware (*n pl.*) *f* aus Bidaʼr (Art Silber- u. Gold-Damascierung auf schwarzem Grunde; auch ~-ware, ~-work).

bid-stand ⑤ † (biʼd-ştănd) *s.*, *cant* Straßenräuber *m*.

biduous ☙ ☙ (biʼd-iᵘ-ŭș) [lt.] *a.* Zweitags-...

bield † od. schott. (bild) **I** *s.* Schutz *m*, Obdach *n*. — **II** *v/a.* schützen, Obdach geben.

bieldy † od. schott. (biʼl-dᵉ) *a.* schützend, ge-

☞ **bien**, &c. s. bein, &c. [schützt.]

biennial (baī-eʼn-ᵉ-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. zweijährig. — **II** *s.* 2. ☙ zwei Jahre dauernde Pflanze. — 3. zweijährig wiederkehrende Schulprüfung. [*m*, Schicklichkeit *f*.]

bienséance (fr.: biē-ṣē-ăʼș) [fr.] *s.* Anstand

bienvenue (fr.: biē-wᵉ-nüʼ) [fr.] *s.* 1. Willkomm *m*. — 2. Einstand *m*, Trinkgeld *n* (von Neulingen zu zahlen, bsd. in Druckereien).

bier (biᵉr; *Hom.* beer) [a/e. *bær*; von *beran* tragen] *s.* Bahre *f*, Totenbahre *f*.

bier-balk † (biᵉʼ-băl) *s.* gestatteter Leichenweg über ein Feld.

bier-cloth (~-tlŏth) *s.* Bahr-, Leichen-tuch *n*.

bierlin(g) ⚓ schott. † (biᵉʼ-lin(⁸)) *s.* Galeere *f*.

bier-right (~-raīt) *s.* ehm.: Bahrrecht *n* (nach welchem der mutmaßliche Mörder die Leiche des Ermordeten zu berühren hatte, deren neubeginnende Blutung den Verdacht bestätigte).

bieste † (biș̄t) *s.* = beast.

biestings † (biʼ-ș̄tin⁸ș) *s/pl.* = beestings.

biet schott. (baīʼ-ᵉt) *s.* Aushilfe *f*, Vorrat *m*.

bietle *Am.* (bitl; *Hom.* beetle) [indianisch] *s.* Wams *n* der Apachenweiber aus Wildhaut.

bifacial ☙ (baī-feʼ-shᵉᵉl) *a.* mit zwei (gleichen) entgegengesetzten Flächen; mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Münze).

bifarious ☙ (baī-fāʼ-rᵉᵉ-ᵉș) [lt.] *a.* □ 1. ☙ zweifach, zweireihig. — 2. † *fig.* doppelsinnig.

bifasciate ☙ (baī-fāʼ-shᵉ-ăt) *a.*, *zo.* mit kreuzweisen oder umschließenden Farbenbändern. [mal tragende Pflanze.]

bifer ☙ ☙ (baīʼ-fᵉr) [lt.] *s.* in e-m Jahre zwei-

biferous ☙ ☙ (biʼ-f-ᵉ-ŭș) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (biʼf-in) *s.* 1. ☙ eine besonders in Norfolk gezogene Apfelart. — 2. plattgedrückter gedörrter Backapfel.

bifid ☙ ☙ (baīʼ-fid, biʼf-id) [lt.] *a.* □ in zwei Teile gespalten, zweispaltig. [bifid.]

bifidate(d) ☙ ☙ ✎ (biʼf-ᵉ-dăt, ~dē-tᵉd) *a.* =

bifidity ☙ ☙ (baī-fiʼ-tᵉ-tᵉ) *s.* Zweispaltigkeit *f*.

bifilar ☙ (baī-faīʼ-lᵉr, *WB.* a. biʼf-ᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* zweifädig; *phys.* Bifilaʼr-...; ~ magnetometer Bifilar-Magnetometer *n*.

bifistular ☙ (baī-fiʼș-tiᵘ-lᵉr), ~ous ☙ (~lŭș) [lt.] *a.* mit zwei Röhren od. Kanälen.

biflorate ☙ ☙ (baī-flōʼ-năt ⑨), ~ous ☙ ☙ (~rᵉș) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifocal ☙ (baī-foʼ-lᵉl) [lt.] *a.*, *phys.* mit zwei Brennpunkten. [*ovid(a).*]

bifoil ☙ † (baīʼ-fōil) *s.* Zweiblatt *n* (*Lisstera*)

bifold ✎ (baīʼ-fōld) *a.* doppelt, zweifach.

bifoliate ☙ ☙ (baī-foʼ-lᵉ-ăt) *a.* zweiblättrig.

bifoliolate ☙ ☙ (baī-foʼ-lᵉ-ᵉ-lăt) *a.* zweiblättrig (vom zusammengesetzten Blatt).

bifollicular ☙ ☙ (~fᵒ-liʼf-iᵘ-lᵉr) *a.* aus zwei Balgkapseln bestehend. [*a.* zweilöcherig.]

biforate ☙ ☙ (baī-foʼ-năt ⑨), biʼf-ᵉ-năt) [lt.]

biforine ☙ ☙ (*MU.* biʼf-ᵉ-raīn, *CT.D.* ~rin) [lt.] *s.* kleines ovales Säckchen im fleischigen Teile der Blätter gewisser Pflanzen. [zweizinkig.]

biforked (baīʼ-fᵒrkt) *a.* gegabelt, zweizähnig,

biform, ~ed ☙ (baīʼ-fōᵉrm, ~foʼrmd) [lt.] *a.* doppelförmig. [gestattung *f*.]

biformity ☙ ✎ (baī-foʼ-rʼ-mᵉ-tᵉ) *s.* Doppel-

biforous ☙ ☙ (baī-foʼ-rᵉș (⑨)) *a.* = biforate.

bifoveolate(d) ☙ (baī-foʼ-wᵉ-ᵉ-lăt, ~lē-tᵉd) *a.*, *ent.* mit zwei kleinen Vertiefungen an der Oberfläche. [fichtern (Zanus) od. Seiten.]

bifront ☙ (baīʼ-frŭnt) [lt.] *a.* mit zwei Ge-

bifrontal ☙ (baī-frŏʼ-n-ᵉl), ~ed ☙ (~tᵉd) *a.* = bifront.

bifurcal ✎ (baī-fōʼ-rʼ-kᵉl) *a.* = bifurcated.

bifurcate (*MU.* baīʼ-fōʼ-kēt, *CT.D.* u. *WB.* baī-fōʼ-kăt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) (baī-fōʼ-kăt, ~kē-tᵉd) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zweiästig.

bifurcation (baī-foʼ-keʼ-shᵉn) *s.* 1. Gabelung *f*, Zwei-teilung *f*. — 2. Teilpunkt *m*; Teil-arm *m*. — 3. Spaltung *f* der oberen Klassen in Gymnasial-Klassen (classical side) und Realschul-Klassen (modern side).

bifurcous (baī-fōʼ-kᵉș) *a.* = bifurcated.

big¹ (big) [Ursprung unbekannt] *a.* 1. groß, dick, weit (*ant.* small); ⚳. — 2. trächtig; schwanger (with, ✎ of; *SH.C.1,1,39*); ⚳. — 3. *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an; ⚳. — 4. stolz, pompös; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ⚳. — 5. *Am.* P, F u. *co.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ⚳. — 6. † laut (auch *adv.*). — 7. † mächtig; kräftig, stark; steif; gewaltsam, heftig. — *Syn.* *great* groß überhaupt, *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* groß an Ausdehnung; *big* groß, dick (Körper-Ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, kolossal; *tall* groß in der Länge. — Vgl. ~².⁴.

Zu ~ 1: a ~ boy ein großer Junge; F his ~ brother sein älterer, erwachsener Bruder; F she is now quite a ~ girl sie ist jetzt eine ganz erwachsene Person; this coat is too ~ for me dieser Rock ist zu groß für mich; Sport: ~ country das freie Feld; *Am.* ~ head Kopfgeschwulst *f* des Viehes; to get the ~ head: a) Gelüste von Selbständigkeit bekommen, b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *Am.* a ~ head schwerer Kopf, Katzenjammer *m*

(f. a. big-head); *cant* the ~ house das Arbeitshaus; as ~ as a house riesengroß; *Am.* ~ meeting religiöse Wanderversammlung von längerer Dauer; *Am.* ~ money große Summe Geld; *Am.* ~ talk großer Rat der Indianer (s. a. ~ 4 ⚳); F ~ Tom große Glocke, Brummglocke *f*; ♀ *Am.* ~ tree Mammutbaum *m* (*Sequo'ia gigante'a*). [~ with young trächtig.]

Zu big¹ 2: ~ with child schwanger;

Zu ~ 3: his heart is ~ sein Herz ist schwer oder übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with pride stolzerfüllt; ~ with ruin unheilschwanger.

Zu ~ 4: *Am.* P as ~ as all out doors so wichtig wie die ganze übrige Welt; ~ look stolze Miene; ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (s. auch ~ 1 ⚳); ~ words *pl.* stolze Worte *n/pl.*, starke Ausdrücke *m/pl.*; to look ~ stolz, hochmütig, drohend, gefährlich aussehen, F die Nase hochtragen, dick thun; to look ~ upon one stolz auf j-n herabsehen; to make oneself ~ sich aufblähen, wichtig thun; to talk ~ stolze Reden führen, aus e-m hohen Tone reden, aufschneiden, das große Wort führen; † laut sprechen (s. ~ 6).

Zu ~ 5: *Am.* P ~ bugs *pl.* angesehene, einflußreiche Leute *pl.*; ~ bully Erzgrobian *m*; ~ diamond Dickstein *m*, prismatisch geschliffener Diamant; *Am.*, *sl.* ~ dog with a brass collar Erster *m*, Vornehmster *m*, Anführer *m*; *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Mississi'ppi *m*; c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantischer) Ozean *m*; ♂ ~ drum türkische Trommel, Pauke *f*; a ~ eater e. tüchtiger, starker Esser; *provcN.*, *Am.* ~ figure große Figur; P to do things on the ~ figure, to go the ~ figure et. im großen Stile thun, groß sein in et., F dick thun; *sl.* ~ gun, ~ pot, ~ swell F großes Tier, hoher Herr; Hauptkerl *m*; he thinks himself a ~ man er bildet sich schrecklich viel ein; *Am.* ~ mouth Mauthelд *m*, Schwätzer *m* (s. a. big-mouth); F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großkozen *m/pl.*; *Am.* ~ take beliebte Mode oder Neuheit; Börse, Sport: ~ things *pl.* große Unternehmen *n/pl.*, hohe Wetten *f/pl.*; *Am.* ~ whiskey feiner Schnaps.

big², **bigg** schott., *provcN.* (blg) [m/e. *biggen*] *v/a.* bauen, errichten.

big³, **bigg** schott. ♀ (~) *s.* vierzeilige Wintergerste (*Ho'rdeum vulga're*).

big⁴ † od. *provc.* (~) *s.* Saugwarze *f*, Zitze *f*.

biga (bāī'-ga) [lt.] *s.* röm. Alt.: von zwei Pferden gezogener Wagen.

bigam(e) † (blʳg-ᵉm) *s.* = bigamist.

bigamic ✎ (bᵉ-gāʳm-lk) *a.* Doppel-ehe betr.

bigamist (blʳg-ᵃ-mlßt) *s.* 1. in Doppel-ehe Lebende(r). — 2. † nach kanonischem Recht: in zweiter Ehe lebende Person; mit einer Witwe Verheirateter.

bigamous (blʳg-ᵃ-möß) *a.* □ Bigamie betreffend, in Bigamie lebend.

bigamy (blʳg-ᵃ-mᵉ) *s.* 1. Bigamie *f*, Doppelehe *f*. — 2. † nach kanonischem Recht: zweite Ehe; Wiederverheiratung *f*.

bigarade ♀ (~ᵃ-rēd) [fr.] *s.* bittere Orange (*Ci'trus aura'ntium*).

bigaroon ♀ (blg-ᵃ-nūʳn) [fr. *bigarreau*] *s.* weiße Herzkirsche.

bigaster (bāī-gāʳß-tᵉʳ) [grch.] *s.* = biventer.

big-bear, ~-bere ♀ (blʳg-bīʳ) *s.* = big³.

big-bearded (blʳg-bīʳ-dᵉd) *a.* mit Vollbart.

big-bellied (blʳg-bĕl-ᵉd) *a.* 1. dickbäuchig. — 2. P schwanger.

big-bird F (blʳg-bȫʳd) *s.* Gans *f*; *thea. sl.* to get the ~ ausgezischt werden.

big-bodied (blʳg-böd-ᵉd) *a.* dickleibig.

big-boned (blʳg-bōnd) *a.* starkknochig, F vierschrötig.

big-corned (blʳg-kōʳnd) *a.* grobkörnig.

Bigelow (blʳg-ᵉ-lō) *npr.* (Pers n).

bigemin*al* ♂ (bāī-dQᵉʳm-ᵉ-nᵉl), **~ate(d)** (~nāt, ~nē-tᵉd) *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig.

big-endian (blg-ē'n-dᵉ.ᵉn) *s.* Mitglied der liliputanischen Partei in *Gulliver's Travels*, welche behauptete, gekochte Eier seien am dicken Ende zu öffnen; *fig.* Streiter *m* um Kaisers Bart.

bigener ♂ (bāī'-dQᵉ-nᵉʳ) [lt.] *s.* ♀ *zo.* Hybride *m*, Mischling *m*.

bigener*ic* ♂ (bāī-dQᵉʳn-ᵉ-nĕʳʀ-lk), **~ous** ♂ † (bāī-dQĕʳn-ᵉ-röß) *a.* ♀ *zo.* hybri'disch, gekreuzt, bastard-artig.

bigential ♂ (~dQĕʳn-schᵉl) *a.* zwei Stämme eines Volkes umfassend.

big-eye (blʳg-āī) *s.*, *ichth.* Großauge *n* (*Priaca'nthus macrophtha'lmus*).

big-fresh *provcN.* (blʳg-frĕßch) *a.* bezecht.

bigg (blg): a) *s.* = big³; b) *v/a.* = big²; c) † *a.* = big¹.

biggah Ost-I. (blʳg-a) *s.* = bega. [Antilope.]

biggel ✎ (blʳg-ᵉl) *s.*, *zo.* Nylgau' *n* (ostind.)

biggen † od. *provc.* (blʳg-ᵉn) [big¹] **I** *v/a.* 1. vergrößern, dick machen. — **II** *v/n.* 2. groß od. dick werden. — 3. sich erholen (nach dem Wochenbette). [Größere, Angesehenere.]

bigger (blʳg-ᵉʳ) **I** *comp.* v. big¹. — **II** *s.* der

biggest (blʳg-ᵉßt) *sup.* von big¹.

biggin¹ (blʳg-ln) [ursprünglich: Beguinenmütze] *s.* 1. ✎ Kindermütze *f*, Nachtmütze *f*. — 2. ✎ *fig.* frühe Kindheit. — 3. Mütze *f* e-s engl. Sachwalters. — 4. ehm.: Kopfbedeckung *f* für beide Geschlechter. — 5. schott. und *provcN.* = bigging. — Vgl. ~² u. ³.

biggin² (blʳg-ln) *s.* hölzerne Kanne.

biggin³ (~) [Biggin, Erfinder] *s.* Kaffeetopf *m* mit Seihe (Filter). [2. Haus *n*.]

bigging schott. (blʳg-lnᵉ) *s.* 1. Bauen *n*. —

biggish (blʳg-lsch) *a.* ziemlich groß; F a ~ bit (lot, number, &c.) ziemlich viel.

biggit † schott. (blʳg-lt) *a.* erbaut, errichtet.

biggity *Am.* (blʳg-ᵉ-tᵉ) *a.*, Neger-*sl.* hochtrabend, P dicknäsig.

biggon † (blʳg-ᵉn) *s.* = biggin¹.

biggonet (blʳg-ᵉ-nĕt) [a/f. *beguinet*] *s.* 1. Beg(u)i'nenmütze *f*; Nonnenhaube *f*. — 2. schott. u. *provcN.* Frauenhaube *f*.

big-grained (blʳg-gnēnd) *a.* = big-corned.

bigha Ost-I. (blʳg-a) *s.* = bega. [Händen.]

big-handed (blʳg-hän-dᵉd) *a.* mit dicken

big-head ⑤ *Am.* (~-hĕd) *s.*, *ichth.* (Westen): Art Drachenkopf *m* (*Scorpæni'chthys marmora'tus*); s. a. big head unter big¹ 1 ⚳.

big-horn ⑤ (blʳg-hōʳn) *s.*, *zo.* 1. Dickhorn-Schaf *n* vom amerikan. Felsengebirge (*O'vis monta'na*). — 2. ✎ fossi'ler irischer Elch (*Ce'rvus mega'ceros*).

bight (bāīt; *Hom.* bite) [a/e. *byht*] **I** *s.* 1. ⚓: a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* eines Taues, Los *n*. — 2. Bug *m* am Pferdeschenkel. — **II** *v/a.* 3. ⚓ mit der Bucht eines Taues befestigen. [Splissung *f*.]

bight-splice ⚓ (bāīt-ßplāīß) *s.* Bucht-

big-knives *Am.* (blʳg-nāīwf) *s/pl.* „Großmesser" *n/pl.* (indianischer Spitzname für die Amerikaner). [drüsig.]

biglandular ♂ ♀ (bāī-glāʳn-dᵘ-lᵉʳ) *a.* zwei-

big-laurel ♀ (blʳg-lä-nᵉl) *s.* großblütige Magno'lie (*Magno'lia grandiflo'ra*).

biglot ♂ ✎ (bāīʳ-glōt) [grch.] *a.* zweisprachig.

Biglow Papers (blʳg-lō pĕʳ-pᵉʳ) *s/pl.* Titel einer Reihe in Knittelversen (angeblich von Hosea Biglow) geschriebener Aufsätze von James Russell Lowell (1819–1891).

bigly (blʳg-lᵉ) **I** *adv.* von big¹. — **II** † *a.* bewohnbar; angenehm.

big-mouth ⑤ *Am.* (blʳg-māūth) *s.*, *ichth.* Großmaul *n* (*Chænobry'ttus gulo'sus*); s. a. big mouth unter big¹ 5 ⚳.

big-named F (blʳg-nēmd) *a.* e-n großen Namen führend.

big-napped (blʳg-näpt) *a.* grobfädig.

bigness (blʳg-nᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*; Umfang *m*. — 2. Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*.

bignonia ♂ ♀ (blg-nō'-nᵉ-a) [Abbé Bignon, † 1656] *s.* Bigno'nie *f*, Trompetenbaum *m* (*Bigno'nia*). [trompetenbaum-artig.]

bignoniaceous ♂ ♀ (blg-nō-nᵉ-āʳ-schᵉß) *a.*

bigold ♀ † (bāīʳ-gōld) *s.* Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*).

bigot (blʳg-ᵉt) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Frömmler *m*, Betbruder *m*, Betschwester *f*. — 2. (to) *fig.* blinder Eiferer, blinder Anhänger. — **II** † *a.* 3. = bigoted.

bigoted (blʳg-ᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. bigo'tt, abergläubisch-fromm, buchstaben-gläubig. — 2. (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen.

bigotical † (bᵉ-gōʳt-ᵉ-tᵉl) = bigoted. [für.]

bigotism ✎ (blʳg-ᵉ-tlsm) *s.* = bigotry.

bigotry (blʳg-ᵉt-nᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* 1. Bigotterie *f*, Frömmelei *f*, pieti'stisches Wesen. — 2. (to) blinde Anhänglichkeit, blinder Eifer. — 3. *Am.*, *co.* = bijouterie.

big-sounding (blʳg-ßāūn-dlnᵉ) *a.* hochtönend; hochtrabend.

big-*swollen* *Am.* (blʳg-ßwō-lᵉn), **~-swoln** (~-ßwōln) *a.* geschwollen, voll (auch *fig.*).

bigth ✎ (blg*th*) *s.* Größe *f*, Umfang *m*.

big-uddered (blʳg-ŏd-ᵉʳd) *a.* mit vollen Eutern.

big'un P (blʳg-ᵉn) = big one Große(r, s).

biguttate ♂ (bāī-gōʳt-āt) *a.* doppelfleckig.

big-whiskered (blʳg-(h)wlß-tᵉʳd) *a.* mit starkem Backenbarte.

bigwig (blʳg-wlg) [wig Perücke] *s.*, *sl.* vornehme, amtliche Person (Richter, Advokat, Minister ꝛc.); F *co.* großes Tier, Großmogul *m*. [feierlich.]

bigwigged (~wlgd) *a.*, *sl.* pomphaft, steif-

bigwiggedness (blg-wlʳg-ᵉd-nᵉß), **bigwiggery** (blg-wlʳg-ᵉ-nᵉ), **bigwiggism** (blg-wlʳg-lsm) *s.*, *sl.* amtliche Wichtigthuerei. [Haken.]

bihamate ♂ (bāī-hēʳ-māt) *a.* mit zwei

bihourly (~āūʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* zweistündlich.

bihydrogenated ♂ (bāīʳ-hāī-drō^ᵘʳg-ᵉ-nĕt) *s.*, *chm.* Verbindung e-s Elements mit zwei Atomen Wasserstoff; ~ of carbon leichtes Kohlenwasserstoffgas, Sumpfgas *n*. [Zuwe'l *n*.]

bijou (bi-Qūʳ), *pl.* **~x** (~) [fr.] *s.* Klei'nod *n*,

bijouterie, bijoutry (beide: bᵉ-Qūʳ-tnᵉ) [fr.] *s.* Schmucksachen *f/pl.*, Geschmeide *n*.

bijugate ♂ (bāīʳ-dQᵘ-gāt, *CT.D.* bāī-dQūʳ-gāt) [lt.] *a.* 1. ♀ zweipaarig gefiedert. — 2. mit zwei Profilköpfen über e-n (Münze).

bijugous ♂ (bāīʳ-dQᵘ-gōß oder bīʳ-dQ-ᵘ-gōß, *CT.D.* bāī-dQūʳ-gᵉß) *a.* = bijugate.

bijugue (bāīʳ-dQūg) [lt.] *s.* Doppelflasche *f*.

bike schott. u. *provcN.* (bāīt) [vgl. westf. *beyker* Bienenkorb] **I** *s.* 1. Nest *n* wilder Bienen. — 2. *contp.* Schwarm *m*, Haufen *m* Pöbel. — **II** *v/n.* ①b. 3. umherschwärmen.

bikh ♀ Ost-I. (blk) *s.* Art Eisenhut (*Aconi'tum ferox*) und das daraus hergestellte Pfeil-Gift.

bikshu (blʳt-schū) [sanskrit] *s.* buddhistischer Bettelmönch.

bikshuni (~nī) *s.* buddhistische Nonne.

bil *provc.* (bll) *s.*, *ichth.* = billet³.

bilabe ♂ (bāīʳ-lēb) *s.*, *surg.* Instrument zur Entfernung kleiner Körper aus der Harnblase.

bilabial ♂ (bāī-lēʳ-bᵉ-ᵉl) *a.* = bilabiate.

bilabiate ♂ (bāī-lēʳ-bᵉ-āt) *a.* ♀ *zo.* zweilippig. [lippigkeit *f*.]

bilabiation ♂ (bāī-lē-bᵉ-ēʳ-schᵉn) *s.* Zwei-

bilaciniate ♂ ♀ (bāī-lä-ßi'nᵉ-āt) *a.* in zwei Teile gespalten (Blattrand).

bilalo ⚓ (bᵉ-lāʳ-lō) *s.* zweimastiges Passagierboot (Mani'la).

bilamellar, bilamellate(d) ♂ (bāī-lāʳm-ᵉ-lᵉʳ, ~lāt, ~lē-tᵉd) *a.* zweiplattig.

bilaminar ⚙ (baī-lăʼm-ᵉ-nᵉr), **bilaminate(d)** ⚙ (~năt, ~nē-tᵉd) *a.* mit zwei Plättchen. [Schlußbuch *n.*]

bilan ❀ (fr.: bī-lą̄) [fr.] *s.* Bilaʼnz-, Ab-

bilander ⚓ (biʼl-ăn-dᵉr, baīʼl-ăn-dᵉr) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holländisches Fahrzeug).

bilary ⚙ † (blʼl-ᵉ-nᵉ) *a.* = biliary.

bilateral ⚙ (baī-lăʼt-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* □ zweiseitig; ❀ mit zwei verschiedenen (Biologie: mit zwei symmeʼtrischen) Seiten; ~ symmetry symmetrischer Bau der beiden Seiten eines Körpers.

bilateralism ⚙ (baī-lăʼt-ᵉ-nᵃ-lizm), **~ty** ⚙ (baī-lăt-ᵉ-năʼl-tᵉ) *s.* = bilateral symmetry (s. bilateral).

Bilbao (bil-baʼ-o) *npr.* (St. u. Fl. in Spanien).

bilberry ❀ (biʼl-bĕn-ᵉ, biʼl-bᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [Ursprung unsicher] *s.* Heidelbeere *f*, Blaubeere *f*, Beʼsing *m* (*Vacciʼnium myrtiʼllus*); red ~ Krons-, Preißel-beere *f* (*Vacciʼnium viʼtis idæʼa*).

bilberrying (biʼl-bĕn-ᵉ-inᵍ) *s.* Heidelbeersuchen *n*.

bilbo (biʼl-bō), *pl.* **~(e)s** (~bōz) *s.* 1. ehm.: Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — 2. *poet.* Schwert *n*, Klinge *f*. — 3. (mst ⚓) ~es *pl.* Fußfesseln *f/pl.*, die an einem langen Stabe verschiebbar sind.

Bilboa (bil-boʼ-a) *npr.* = Bilbao.

bilbo-lord † (biʼl-bō-lōʳd) *s.* Prahler *m*.

bilbo-man † (biʼl-bō-măn) *s.* Krieger *m*.

bilboquet (bil-bōʼ-kēʼt od. bil-bōʼ-keʼ) [fr. *id.*] *s.* 1. † Meßleine *f* des Gärtners. — 2. ✎ Fangbecherspiel *n* (a. cup and ball). — 3. † *artill.* achtzölliger Mörser für Granaten.

bileock ✎ (biʼl-lok) *s.*, *orn.* Wasserralle *f* (mehr gbr. water-rail, *Raʼllus aquaʼticus*).

bilder † (biʼl-dᵉr) *s.* kleines Pferd; Klepper *m*.

bildstein ⚙ (biʼld-ştaīn) [dtsch] *s.*, *min.* Bildstein *m* (= agalmatolite).

bile[1] (baīl) [fr. *id.*, lt. *bilis*] *s.* 1. *anat.* Galle *f*; to stir up the ~ die Galle erregen. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*.

bile[2] † (baīl) *s.* Geschwür *n* (= boil).

Bileam (biʼl-ē-ăm) *npr.*, *id.m* (1. Chr. 7[6], 70).

bilection † (baī-leʼ-tsch̄ᵉn) *s.* = bolection.

bile-cyst (baīʼl-şīşt) *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

bile-duct (~dŏkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

Biledulgerid (bil-ᵉ-dŭl-dĢᵉ-riʼd) [ar.: Dattelland] *npr.*, *id.* (Landstrich Afrika's).

bilen P *Am.* (baīʼ-lᵉn) *s.* = boiling 5.

bile-pigment (baīʼl-pig-mᵉnt) *s.*, *anat.* Farbstoff *m* der Galle. [stein *m*.]

bilestone ⑤ (baīʼl-ştōn) *s.*, *anat.* Gallen-

bilge (bildĢ) **I** *s.* 1. Bauch *m* eines Fasses. — 2. ⚓ Bilge *f*, Kimm *f*, Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — 3. ⚓ verdorbene Luft im Flach. — **II** *v/n.* ①b. 4. ⚓ im Flach leck werden; to be ~d leck im Flach sein, Schlagwasser haben. — 5. sich ausbauchen, vorragen. — **III** *v/a.* ①b. 6. ⚓ im Flach leck machen, einstoßen; a ~d ship ein leckes Schiff.

bilge-board ⚓ (biʼldĢ-bōʳd ⑧) *s.* Schlagwasserplatte *f*.

~-coals ⚓ (~kōdz) *s/pl.* = bilgeways.

~-free ⚓ (~frī) *a.* bauchfrei (von Fässern: so gestaut, daß der Bauch nicht belastet ist).

~-injection ⚓ (~in-dĢeʼt-sch̄ᵉn) *s.* Schlagwasser-Einspritzung *f*.

~-keel ⚓ (~kīl) *s.* Kimm-, Schlinger-kiel *m*.

~-keelson ⚓ (~kĕl-şᵉn) *s.* Kimm-Kielschwein *n*.

~-piece ⚓ (~pīş) *s.* = bilge-keel.

~-plank ⚓ (~plănᵍk) *s.* (mst ~s *pl.*) Kimmwäger *m*. [pumpe *f*.]

~-pump ⚓ (~pŏmp) *s.* Bilge-, Sod-, Leuz-

~-strake ⚓ (~ştrēk) *s.* (mst ~s *pl.*) Kimmgang *m*.

~-water ⚓ (biʼldĢ-wă-tᵉr) *s.* Bilge-, Sod-, Schlag-wasser *n* (Wasser im Schiffsraum); ~ alarm Anzeiger *m* der Höhe des Schlagwassers; ~ discharge selbstthätige Ausschöpfvorrichtung für Schlagwasser.

bilgeways ⑤ ⚓ (biʼldĢ-weş) *s/pl.* Schiffbau: Schlittenbalken *m/pl.* [(riechend).]

bilgy ⚓ (biʼl-dĢᵉ) *a.* wie Schlagwasser.

biliary ⚙ (biʼl-ᵉ-nᵉ) *a.* 1. *med.* Gallen-...; ~ calculus Gallenstein *m*; ~ colic Gallen-Koliʼt *f*; ~ duct Gallengang *m*. — 2. = bilious. [absonderung *f*.]

biliation ⚙ (bil-ᵉ-eʼ-sch̄ᵉn) *s.*, *med.* Gallen-

biliferous ⚙ (baī-liʼf-ᵉ-nŏş) *a.* Galle erzeugend. [Gallenbildung *f*.]

bilification ⚙ † (bil-ᵉ-fᵉ-keʼ-sch̄ᵉn) *s.*, *med.*

bilify ⚙ † (baīʼl-ᵉ-fīl) *v/n.* Galle bilden.

bilimbi ❀ Ost.-I. (bᵉ-liʼm-bᵉ) *s.* Biliʼmbi-Baum *m* (*Averrhoʼa Biliʼmbi*); a. die Frucht.

biliment † (biʼl-ᵉ-mĕnt) [von (h)abiliment] *s.* ehm.: Frauenschmuck *m*, bsd. Kopfputz *m*.

bilin(e) ⚙ (~in) *s.*, *chm.* Biliʼn *n*, Gallstoff *m*.

bilinear ⚙ (baī-liʼn-ᵉ-ᵉr) *a.* doppellinig.

bilineate(d) ⚙ (baī-liʼn-ᵉ-ăt, ~eʼ-tᵉd) *a.*, *zo.* mit zwei (parallelen) Linien gezeichnet.

biling P *Am.* (baīʼ-linᵍ) *s.* = boiling 5; the whole (od. hull) kit and bilin' die ganze Masse, der ganze Schwamm (*BAR.*).

Bilingsgate (biʼl-linᵍs-gĕt) *npr.* = Billingsgate.

bilingual, ~ar ⚙ (baī-liʼnᵍ-gwᵘl, ~gwᵘr) [lt.] *a.* □ 1. zweisprachig, in zwei Sprachen. — 2. ✎ zwei Sprachen sprechend.

bilinguist ⚙ (baī-liʼnᵍ-gwlşt) *s.* j. der zwei Sprachen spricht.

bilinguous (baī-liʼnᵍ-gwᵘş) *a.* 1. ⚙ = bilingual. — 2. *fig.* doppelzüngig.

bilious (biʼl-iᵉş ⑧) [lt.] *a.* □ 1. gallig, galligt (a. *fig.*); gallen-artig; *med.* ~ attack Gallenfieber-Anfall *m*; ~ fever Gallenfieber *n*. — 2. *med.* gallsüchtig.

biliousness (~nᵉş) *s.* 1. gallige Beschaffenheit. — 2. *fig.* galliges, mürrisches Wesen.

biliteral ⚙ (baī-liʼt-ᵉ-nᵉl) *a.* u. *s.*, *gr.* aus zwei Buchstaben bestehend (e Silbe); **~ism** (~nᵃ-lizm) *s.* Bestehen *n* aus zwei Silben.

biliverdin(e) ⚙ (bil-ᵉ-wēʼ-din) *s.*, *chm.* Biliverdiʼn *n* ($C_{16}H_{20}N_2O_5$).

bilk P (bilk) **I** *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*. — 2. *sl.* Schwindler *m*. — 3. † Unsinn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. betrügen, prellen (bsd. um die Zeche, um eine Zahlung; of); *sl.* bemogeln. — 5. *fig.* täuschen. — 6. j-m entwischen. — **III** † *a.* 7. schwindelhaft, unzuverlässig.

bilker P (biʼl-kᵉr) *s.* Schwindler *m* (bsd. Droschkenfahrgast, der ohne zu zahlen fortläuft).

Bill[1] (bil) *npr.*, *dim.* v. William (= Will); Miss ~ weiblicher Stutzer.

bill[2] (bil) [m/e. *bilʼ(l)*, *bille*] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; schnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — 2. ✎ *fig.* Gesang *m* e-s Vogels. — 3. Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* an verschiedenen Gegenständen, wie Anker, Zirkel, Knieholz ꝛc.; ⚓ ~ of the anchor Ankerspitze *f*, -pünte *f*, -klaue *f*. — 4. gekrümmtes Gartenmesser (auch hedging-~); Hippe *f*; lopping ~ Stangenhippe *f*. — 5. Erdhacke *f*, Karst *m*, Picke *f*, Spitz-axt *f*. — 6. ⚔ † Hellebarde *f*, Pike *f*; brown ~ Art Wurfspieß *m*. — 7. † = billman. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 8. (sich) schnäbeln, liebkosen, küssen; F ~ and coo schnäbeln und girren. — *Syn.* *beak* allgemeine wissenschaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* stets von Raubvögeln, auch häufig von Krähen und Singvögeln; *bill* fast allein v. Tauben, Kanarienvögeln, Sumpf- und Wasser-vögeln und Kolibris.

bill[3] (bil) [m/e., a/f. *bille*, mlt. *billa* = *bulla* Siegel] **I** *s.* 1. jur.: Klageschrift *f*, Anklage-Akte *f*; Rechtsschrift *f*, Schriftstück *n*; ⚕. — 2. *parl.* Vorlage *f*, Bill *f*, Gesetz-antrag *m*, -entwurf *m* (*Syn.* s. act I); ⚕. — 3. ❀ Tratte *f*, Wechsel *m* (= ~ of exchange); ⚕. — 4. jede geschriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Bescheinigung *f*, Zettel *m*; Quittung *f*; Anweisung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; † Schuldschein *m*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liste *f*; Brief *m*, Billet *n*; Anschlag-, Miets-, Theater-zettel *m*, (Konzert- ꝛc.) Programm *n*; ⚕. — 5. ⚓ Rolle *f* ⚕. — 6. † *med.* Reze'pt *n*. — 7. † *eccl.* päpstliche Bulle. — 8. † Eingabe *f*, Bittschrift *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. in eine Liste eintragen, registrieren; *Am.* in die Reise- od. Güterliste eintragen (= book); ⚔ † in die Werbeliste eintragen, ausheben. — 10. durch Anschlag ꝛc. bekannt machen; he was ~ed to appear as Othello die Theaterzettel verkündeten, daß er als Oth. auftrete; ⚔ to ~ up a soldier einen Soldaten zu Arrest verurteilen (der Name wird an das Kasernenthor geheftet). — 11. mit Zetteln bekleben; Zettel kleben an, in ꝛc. — 12. † j-n in einer Schrift anklagen, bitten. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

Zu bill[3] **1** jur.: B. of Attainder, s. attainder 2 u. act[1] 3 ⚕; ~ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ~ of complaint Klageschrift *f*; ~ of costs Advokatenrechnung (die vom Taxing-Master des betreffenden Gerichtshofes geprüft wird); ~ of divorce Scheidungsbrief *m*; ~ of exceptions Beschwerdeschrift *f* e-r Partei gegen den Ausspruch eines Richters; ~ of indemnity Ausmittelungsgesuch *n*, von j-m eingereicht, der nicht weiß, welcher von zwei Parteien er et. schuldig ist, aber nach beendetem Prozesse zahlen will (jüd. Gesetz); ~ of indictment (inditement) = ~ of complaint; ~ of Middlesex gerichtliche Aufforderung an den Sheriff zu M., Angeklagte zu verhaften; † ~ of outlawry Acht-, Bannschrift *f*; ~ of particulars detaillierte Aufführung der Klagepunkte; ~ of privilege Verhaftsbefehl *m* gegen Gerichtspersonen; ~ of review Revisionsgesuch *n* beim Oberhause; ~ of revivor Ermächtigung *f* zur Erneuerung eines Prozesses nach dem Tode einer der streitenden Parteien; ~ of sale Mobiliar-Schuldverschreibung *f*; Ermächtigung *f*, den beweglichen Besitz eines Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ~ eine Anklage für giltig erklären; to find a true ~ die Klage annehmen, sich auf eine Klage einlassen; the Grand Jury found a true ~ against him die Anklagejury befand die Anklage für begründet (zur Verweisung an das Geschworenengericht); F *fig.* it is a true ~ etwa: ich muß mich dessen schuldig bekennen; the Grand Jury threw out (od. ignored) the ~ die Anklagejury verwarf die Anklage als unbegründet.

Zu ~ 2 *parl.*: Boston Port B. engl. Gesetz von 1774, die Schließung des Bostoner Hafens verfügend; Deceased Wife's Sister B. wiederholt durchgefallener Antrag auf Abschaffung der engl. Bestimmung, daß der Witwer nicht s-e Schwägerin heiraten darf; discovery ~ Sondierungs-, Rekognoszierungs-antrag *m*; a government ~ Regierungsvorlage *f*; B. of Rights: a) engl. Freiheitsurkunde von 1689, b) ähnliche amerikan. Verfassungsbestimmung betr. die bürgerl. Rechte; to bring in a ~ ein Gesetz einbringen; the ~ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch; the ~ is committed das Gesetz wird e-r Kommission überwiesen, has been dropped (od. rejected) ist verworfen, durchgefallen; *Am.* the ~ was laid on the table (od. was tabled) die Bill wurde auf unbestimmte Zeit vertagt; *sl.* the ~ was numbered among the slaughtered innocents die Vorlage wurde (gegen das Ende der Session) begraben, unerledigt zu den Akten gelegt; to pass

a ~ ein Gesetz durchbringen; the ~ reached the second reading die Vorlage gelangte zur zweiten Lesung, was talked out wurde tot geredet, kam nicht mehr zur Abstimmung.

Zu bill³ 3 ☛: accommodation ~ s. accommodation-bill; addressed ~ Domizil-Wechsel; first, second ~ of exchange Prima-, Sekunda-W.; foreign ~ ausländischer W.; long, short ~ lang-, kurzsichtiger W.; three months' ~ Drei-Monats-W.; a single (sole, an only) ~ Sola-W.; ~ at sight W. auf Sicht; ~ at six months' date Sechs-Monats-W.; ~ at usance Uso-W.; ~ in sets W. in Duplikaten; ~ of credit open W., *Am.* Schatzkammerschein *m*; ~ on London W. auf L.; ~ drawn upon oneself eigener, trockener W.; circulation of ~s Wechselverkehr *m*; drawer of a ~ Aussteller *m*, Entnehmer *m*, Trassa'nt *m* eines Wechsels; running-time of a ~ Umlaufszeit *f* e-s Wechsels; a set of ~s e-e Wechsel-Se'rie (Prima-, Sekunda-, Tertia-Wechsel); taker of a ~ Wechselnehmer *m*, Remitte'nt *m*; to accept a ~ einen Wechsel acceptieren, advise advisieren, discount diskontieren, dishonour nicht honorieren, draw ziehen (on auf *acc.*); the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechsel wird am 16. dss Monats fällig; to give a ~ e-n W. ausstellen, honour honorieren, issue in Umlauf bringen, make out ausstellen, meet einlösen, negotiate in Umlauf setzen; the ~ is overdue der W. ist längst fällig; to protest a ~ einen W. protestieren lassen, take nehmen, trassieren, take up bezahlen, einlösen.

Zu ~ 4 (mst ☛): ✎ an apothecary's ~ e-e Apothekerrechnung (a. *fig.*); ⚓ great ~ Beilbrief *m* (gerichtl. Zeugnis, daß e. Schiff kontraktmäßig befunden ist); outstanding ~s ausstehende Rechnungen *f/pl.*; ⚓ suspected (touched) ~ s. unten; ~ against Rechnung für, an; ~ for debt (hand-~, due-~) Hand(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*; ⚓ ~ of admeasurement Meßbrief *m*; ⚓ ~ of adventure s. adventure 4 ⚓; ⚓ ~ of amortisation Tilgungs-, Mortifikations-schein *m*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (oder freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Kostenrechnung *f*; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of debt Schuldschein *m*; ~ of delivery Lieferungsschein *m*; ~ of emption Kaufbrief *m*, Kaufkontrakt *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of exchequer Schatzkammerschein *m*; ~ of (the) fair (Markt-) Standschein; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speisekarte *f*; *typ.* ~ (of fount) Gieß-, Schrift-zettel *m*; *typ.* ~ of the imperfect fount Defettzettel *m*; ⚓ ~ of freedom Freischein *m*, Freibrief *m*, Passierschein *m* für ein neutrales Schiff; ~ of health: a) ⚓ Gesundheits-atte'st *n*, -paß *m*; a clean (foul, suspected) ~ of health ein reiner (unreiner, verdächtiger) Gesundheitspaß; b) Auszug *m* aus den Gemeinderegistern, die Sterblichkeit betreffend; we had a clean ~ of health der Gesundheitszustand bei uns war gut; ⚓ ~ of lading (*abbr.* **BL.**) Verladungsschein *m*, Konnossement *n*, Frachtbrief *m*; ⚓ as per ~ of lading laut Frachtbrief; † ~ of mortality (od. weekly ~) (wöchentliche) Sterbeliste von London (seit 1592); *fig.* within the ~s of mortality im Weichbilde Londons; ~ of parcels spezifizierte Warenrechnung, Faktura *f*; ~ of the play, play-~ Theaterzettel *m*; † ~ of properties Verzeichnis *n* der Bühnengerätschaften (*SH.*); ~s payable (book) Trattenkontro *n*; ~ receivable (book) Rimessenkontro *n*; ~ of sale s. ~ 1 ⚳; ~ of sight (od. view) Zoll-Erlaubnisschein *m*, Güter ob. Faktura abzuladen; ~ of specie Sortenzettel *m*; ⚓ ~ of store Proviantschein *m* (Erlaubnis zollfreier Schiffsproviantierung); ⚓ ~ of sufferance Passierschein *m* (Erlaubnis zollfreier Warenausfuhr von Häfen zu Häfen); ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m*; ⚓ ~ of victualling Proviantschein *m* (den Zollbehörden zur Prüfung vorgelegt); ~ under one's own hand Handschrift *f*, Schuldschein *m*; to foot a ~ eine Rechnung aufstellen; to get in ~s ausstehende Rechnungen einbekommen; to have ~s Schulden haben; F our ~s don't come to £5 wir sind keine fünf Pfund schuldig; we don't owe any ~s wir haben keine Schulden; his outstanding ~s s. e Ausstände *pl.*, s. e Guthaben *pl.*; F I have a ~ against him ich habe e-e Forderung an ihn; to make out ~s Rechnungen ausschreiben; to run up ~ with a p. bei j-m auf Rechnung nehmen; he ran up a ~ to the sum of £317 er kontrahierte e-e R. bis zum Betrage von 317 Pfund; send me in my ~ senden Sie mir m-e R. ein; to set up (od. to post) a ~ e-n Zettel ankleben; to settle one's ~ s. e Rechnung begleichen; stick no ~s! (Zettel-) Ankleben verboten!

Zu bill³ 5 ⚓: boarding-~ Enterrolle *f*; boat-~ Bootsrolle *f*; landing-~ Landungsrolle *f*; quarter-~ Gefechtsrolle *f*; station-~ for manning the yards Paradie'r-, Salu't-rolle *f*; watch-~ Wachtrolle *f*.

bill⁴ (bll) *s.* Schnarren *n* der Rohrdommel.

bill-account ☛ (bl'l-ä-kaunt) *s.* Wechselkonto *n*.

billage ⚓ † (bl'l-ᵉbdǫ) *s.* und *v.* = bilge.

billard † od. *provc.* (bl'l-ᵉrd) *s.* 1. *orn.* Ba'stard-Kapau'n *m*. — 2. = billet².

bil(l)bergia ♀ (bll-bö''r-dǫᵉ-a) *s.* Bilbergia *f*.

billberry ♀ (bl'l-bĕr-ᵉ, -bᵉ-nᵉ) *s.* = bilberry.

bill-board (bl'l-bō''d ⓑ) *s.* 1. ⚓ Schweinsrücken *m*, Ankerfütterung *f*. — 2. Plaka't-, Anschlag-brett *n*.

bill-book ☛ (bl'l-buk) *s.* Wechselbuch *n*.

bill-broker ☛ (-brō-kᵉr) *s.* Wechselmakler *m*.

bill-brokerage ☛ (-brō-kᵉ-rᵉdǫ) *s.* Wechsel-Courtage *f*.

bill-case ☛ (-kēß) *s.* Wechseltasche *f*.

bill-chamber ☛ (-tschēm-bᵉr) *s.* jur.: Abteilung des schottischen Court of Session (s. dss unter court).

bill-discounter ☛ (bl''l-dīß-kau''n-tᵉr) *s.* Wechsel-Diskontierer *m*.

bill-doer ☛ (-dū-ᵉr) *s.*, *sl.* Wechselreiter *m*.

☛ **...-billed** in Zssgn: mit e-m Schnabel; long-~ langschnäbelig.

billement † (bl''l-ᵉment) *s.* = biliment.

biller (bl''l-ᵉr) *s.* Zettel-Austräger *m*.

billet¹ (bl''l-ᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. Bille't *n*, Briefchen *n*. — 2. Zettel *m*. — 3. ✕ Quartierbillet *n*, -zettel *m*; *fig.* every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Bestimmung. — 4. ✕ Quartier *n*. — 5. F Stellung *f*, Amt *n*; he's looking for a ~ er sieht sich nach e-r Stellung um. — 6. ⚓ Platz *m* für die Hängematte auf Kriegsschiffen. — 7. † schriftliche Eintrittskarte. — 8. † Stimmzettel *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. 9. ✕ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in); to be ~ed off ausquartiert werden. — **III** *v/n.* 10. (mst ✕) (in, at, on, upon, with) logieren, einquartiert sein.

billet² (~) [a/s. *billete*, *dim.* von *bille*; mlt. *billa* Holz-stock, -klotz] **I** *s.* 1. kurzes Holzstück, bsd. Scheit *n*, Klotz *m* zum Verbrennen, Knüttel *m*; † Brennholz *n*. — 2. *her.* Schindel *f* (kleine recht-eckige Schildfigur). — 3. *arch.*: a) mittelalterliche Simsverzierung mit cylindr. Klötzchen: Zettel *m*, Bille't *n*, Scheit *n*; b) Schachbrettmuster *n*; c) Spannkeil *m* (auch ~ of centering). — 4. ⚙ Sattlerei: Zunge *f* e-s Schnallriemens, Schnallen-ende *n*. — 5. ⚙ Deul(ing) *m* (kurze Eisen- oder Stahl-barre); † Gold-Barre *f*. — 6. *hunt.* ~s *pl.* = billeting. — **II** *v/a.* ⓘa. 7. *arch.* mit Zetteln oder Scheiten verzieren.

billet³ *provc.* (bl''l-ᵉt) *s.*, *ichth.* (einjähriger) Kohlfisch (*Gadus carbonarius*).

billet-cable (~-kēbl) *s.*, *arch.* mit Zetteln gezierter Taustab.

billet-doux (bil-ᵉ-dū'') *pl.* **billets-doux** (~) [fr. *id.*] *s.* Liebesbriefchen *n*.

billeté s. billetté.

billet-head ⚓ (bl''l-ᵉt-hĕd) [billet²] *s.* 1. Poller *m* (Balken e-s Walfischbootes, um den die Harpunenleine läuft). — 2. Krull *f* (= scroll-head). — 3. *fig.* Dummkopf *m*, Klotzkopf *m*.

billeting (bl''l-ᵉ-tinᵍ) *s.*, *hunt.* Losung *f* (= Kot) des Fuchses.

billeting-man (~-män) *s.* Arbeiter *m* in Eisenwalzwerken.

billeting-roll ⚙ (~-nōl) *s.* Barrenwalze *f*.

billet-master ✕ (bl''l-ᵉt-maß-tᵉr) *s.* Quartiermeister *m*.

~-money ✕ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Quartiergeld *n*.

~-mo(u)lding (~-mōl-dinᵍ) *s.* = billet²3a.

billet(t)é, billet(t)y (bl''l-ᵉ-tᵉ) *a.*, *her.* 1. in Schindeln (s. billet² 2) eingeteilt (Schild). — 2. mit Schindeln bedeckt.

billet-wood ⚓ (bl''l-ᵉt-wud) *s.* Garnier-holz *n*.

bill-fish (bl''l-fisch) [bill²] *s.*, *ichth.* 1. Knochenhecht *m* (*Lepidosteus osseus*). — 2. Makrelenhecht *m* (*Scomberesox saurus*). — 3. Art Schwertfisch (*Tetraptrus albidus*). — 4. Art Hornhecht (*Tylosurus longirostris*).

bill-hawk ⚙ (bl''l-häk) [bill²] *s.* Sägezahn *m* von der Form eines Habichtschnabels.

bill-head¹ ⚙ (bl''l-hĕd) [bill²] *s.* gekröpfter Hohlmeißel.

bill-head² ☛ (~) [bill³] *s.* gedruckter Kopf einer Rechnung ꝛc.

bill-headed (bl''l-hĕd-ᵉd) [bill²] *a.* rabenschnabelförmig.

bill-holder ☛ (~-hōl-dᵉr) [bill³] *s.* Wechsel-Inhaber *m*.

bill-hook (~-hūk) [bill²] *s.* Gartenmesser *n* in Beilform, Hippe *f*; ✕ Faschinenmesser *n*.

billiard ✎ (bl''l-iᵉrd) *s.* 1. = billiards. — 2. ⚓ Stoßer *m*, Stoß-eisen *n*.

billiard-ball (~-bäl) *s.* Billardball *m*.

~-block (~-blŏk) *s.* et. was den Anprall des Billardballes aufhält; *fig.* j. der für e-n andern das Unangenehme auf sich nimmt.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Billardtuch *n*.

~-cue (~-kjū) *s.* (Billard-) Queue *n*.

~-hole (~-hōl) *s.* Billardloch *n* mit darunter befindlicher Tasche zur Aufnahme der durchfallenden Bälle im englischen und deutschen Billard.

billiardist (~iᵉr-dißt) *s.* (gewerbsmäßiger) Billardspieler.

billiard-marker (bl''l-iᵉr-d-mär-kᵉr) *s.* (Billard-) Markeur *m*.

billiard-pocket (~-pŏk-ᵉt) = billiard-hole.

billiard-room (bl''l-iᵉr-d-rūm) *s.* Billardzimmer *n*.

billiards (bl''l-iᵉr-dſ) [fr.] *s/pl.* 1. Billardspiel *n*. — 2. Billard *n*; to play (at) ~ B. spielen; to play a game of ~ e-e Partie B. spielen.

billiard-settee (bl''l-iᵉr-d-ſĕt-ī'') *s.* erhöhte gepolsterte Bank längs der Wände in Billardzimmern.

billiard-stick (~-ßtik) *s.* = billiard-cue.

billiard-table (~-tēbl) *s.* Billard *n*.

billicock F ✎ (bl''l-ᵉ-kŏk) *s.* = billycock.

billie (bl''l-ᵉ) *s.* = billy².

billing (bl''l-inᵍ) *s.* 1. Schnäbeln *n*, Küssen *n*; ~ and cooing Schnäbeln und Girren (s. bill² II). — 2. ✎ Liebesbriefchen *n*.

Billings (bl''l-inᵍſ) *npr.*: Josh ~ Schriftstellername des amerik. Humoristen H. W. Shaw.

Billingsgate (bl''l-inᵍſ-gĕt) **I** *npr.* altes Thor u. Fischmarkt in Lo., East End. — **II** *s.*

(*a.*) **b~** (language) Pöbelsprache *f*, Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Bückling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber; ~ woman Fischweib *n*; Gassenmensch *n*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. **b~** ausschimpfen, pöbelhaft behandeln.

billion (biˈl-iᵊn) [fr.] *s.*, *numer.* Billiˈon *f* (nach franz.-amerikanischer Methode = 1 000 000 000, nach engl.-deutscher = 1 000 000 000 000).

billionaire (biˈl-iᵊ-nārᵉ) [vgl. millionaire] *s.* Billionäˈr *m*.

billionth (biˈl-iᵊnth) *numer.* **I** *a.* billionte(r, s). — **II** *s.* billionter Teil.

billiting (biˈl-ᵉ-tinᵍ) *s.* = billeting.

billman ⑤ (blˈl-mān) [bill²] *s.* 1. ehm.: Hellebardier *m*. — 2. ✎ Arbeiter *m* mit Hippe, Spitzhacke ꝛc.; Heckenschneider *m*.

billon (biˈl-ᵉn) [fr. *id*, mlt. *billion-em*] *s.*, *mint.* 1. geringhaltiges Gold od. Silber; ~ of silver Pagameˈnt *n*. — 2. Scheidemünze *f* aus starker Kupferlegierung.

billon-silver (~-ßil-wᵊr) *s.* Scheidemünzsilber *n*.

billon-standard (~-ßtän-dᵊrd) *s.*, *mint.*

billot † (biˈl-ᵉt) [fr. *id.*] *s.* = billet².

billow (biˈl-ō) [alt-nord.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Welle *f*, Woge *f*, Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig.* u. im *pl.*). — 2. *Am.* Grabhügel *m* (Bret Harte). — **II** *v/n.* ①a. 3. wogen, schwellen, sich türmen (v. Wellen); sich ballen (vom Schnee). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 4. in Wogen erheben.

billow-heaten (~-hītn) *a.* wellengepeitscht.

billow-bred (~-brēd) *a.* auf der See erzogen.

billowed (biˈl-ōd) *a.* wie Wogen angeschwollen.

billowiness (biˈl-ᵉ-ᵉ-nᵉßß) *s.* wellenförmige Beschaffenheit *f*.

billow-rife (biˈl-ō-rāī) *a.* voll von Wogen.

billowy (biˈl-ᵉ-ᵉ) *a.* schwellend, wogend, wogig.

bill-poster (biˈl-pō-ßtᵊr) *s.* Zettelankleber *m*.

bill-scale (blˈl-ßtēl) *s.* harte Schnabelspitze eines Küchleins zum Zerbrechen der Schale.

bill-sticker (biˈl-ßtik-ᵉr) *s.* = bill-poster.

Billy¹ (blˈl-ᵉ) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren; ~ Barlow ein aus den Darstellungen der Straßenkünstler in London bekannter Charakter; ebenso auch ~ Button; *Am.*, *sl.* ~ Noddle Bursche, der sich für e-n Herzbezwinger hält.

billy² schott. und *provcN.* (blˈl-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* 1. Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m*. — 2. Bruder *m*.

billy³ (blˈl-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.*, *sl.* 1. (⊙ auch slubbing-~) Vorspinnmaschine *f*. — 2. Keule *f*; Konstablerstab *m*. — 3. *Am.* eine Waffe aus zwei Blei- oder Eisenkugeln, die durch e-n fünf bis sechs Zoll langen Strick verbunden sind. — 4. ✓ gestohlenes Metall. — 5. Feldkessel *m* (Australien). — 6. seidenes Halstuch. — 7. = billycock. — 8. = billy-goat.

billy-biter *provc.* (blˈl-ᵉ-bāī-tᵊr) *s.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Parus cœruleus*).

Billy-blind ⑥ (blˈl-ᵉ-blāīnd) *s.* 1. in engl. Balladen: wohlthätiger Hausgeist. — 2. **b~** Blindekuh(-Spiel *n*) *f*.

billy-boy ⑤ ⚓ (blˈl-ᵉ-bōī) *s.* Art Fluß- od. Küsten-barke *f*.

billy-button *Am.* (blˈl-ᵉ-bötn) *s.*, *cant* Hammelfleisch *n*.

billycock ⑤ F (blˈl-ᵉ-kōt) *s.* steifer runder niedriger Filzhut (a. billicock u. ~ hat).

billy-cooey (~-kū-ᵉ) *a.*, *sl.* tändelnd, kosend.

billy-feneer (blˈl-ᵉ-fēn-ßᵊr) *s.*, *sl.* Schiffsutensilien-Händler *m*.

billy-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Spindelwagen *m*.

billy-goat ⑦ F (~-gōt) *s.* Bock *m* (he-goat).

billy-hunting (~-hön-tinᵍ) *s.* 1. P Lumpensammeln *n*, Handeln *n* mit altem Eisen ꝛc. — 2. ✓ Stehlen *n* von Taschentüchern.

billy-piecer ⚙ (blˈl-ᵉ-pī-ßᵊr) *s.* Fadenanknüpfer *m* (Kind zum Verknüpfen des Gespinstes auf der Vorspinnmaschine).

billy-roller ⚙ (blˈl-ᵉ-nō-lᵊr) *s.* Holzwelle *f* zum leichten Pressen der gekrempelten Wolle.

billy-weh (~-wēb) *s.* ein Nußholz in Honduras.

billy-wix *provc.* (~-wIkß) *s.*, *orn.* Eule *f*.

bilobate ☘ ♀ (bāī-lō-bāt) *a.* zweilappig.

bilobed ☘ ♀ (bāīˈ-lōbd u. bāī-lōˈbd), **~ular** ☘ ♀ (bāī-lōˈb-iᵘ-lᵊr) *a.* = bilobate.

bilocation ✎ (bāī-lᵊ-kēˈ-schᵊn) *s.* Befinden *n* an zwei Orten.

bilocellate ☘ ♀ (bāī-lᵊ-ßēˈl-āt) *a.* in zwei Nebenzellen geteilt.

bilocular ☘ (bāī-lōˈl-iᵘ-lᵊr), **~ate** ☘ (~lāt) *a.* 1. ♀ zweifächerig. — 2. *anat.* zweikammerig.

bilophodont ☘ (bāī-lōˈf-ᵊ-dönt) [lt., grch.] *a.* mit zwei Kronen auf den Backzähnen.

biloquial ☘ (bāī-lōˈ-lwᵊ-l) [lt.] *a.* mit zwei verschiedenen Stimmen sprechend.

biloquist ☘ (blˈl-ᵉ-kwIßt) *s.* Besitzer *m* zweier verschiedener Stimmen.

bilsah Ost-I. (blˈl-ßa) *s.* Art Tabak *m*.

Bilshan (blˈl-ßchän) *npr.* Bilsan *m* (Esra 2,2).

Bilston sand (biˈl-ßtᵊn ßänd) *s.* ein bei Bilston (*Stafsh.*) gefundener orangegelber, zum Metallschmelzen gebrauchter Sand.

biltong(ue) (blˈl-tönᵍ, ~tönᵍ) [süd-afr.; holl.] *s.* dünne Fleischstreifen *m/pl.*, an der Sonne getrocknet (Kap).

bimaculate(d) ☘ (bāī-mäˈr-iᵘ-lät, ~lēˈ-ᵊd) [lt.] *a.*, *zo.* zweifleckig.

bimana ☘ (blˈm-ä-na und bāīˈ-mä-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zweihänder *m/pl.*

bimanal ☘ (blˈm-ä-nᵊl od. bāīˈ-mä-nᵊl) *a.*, *zo.* = bimanous.

bimane ☘ ✎ (bāīˈ-mēn) [fr. *id.*] *a.*, *zo.* = bimanous.

bimanous ☘ (blˈm-ä-nöß od. bāīˈ-mä-nöß) *a.*, *zo.* zweihändig.

bimargarate ☘ (bāī-mäˈr-gä-nät) *s.*, *chem.* zweifach margariˈnsaures Salz.

bimarginate ☘ (bāī-mäˈr-dᵊ-nät) [lt.] *a.* doppelrandig.

bimarian ☘ ✎ (bāī-mäˈr-nᵊ-n), **~ous** ☘ ✎ (~mäˈr-ᵊ-ᵊl) *a.* zwei Mere betreffend.

bimbo (blˈm-bō) *s.* Art Punsch *m*.

bim-bom ✎ (blˈm-boˈm) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).

bime-by (bāī m-bāīˈ) [statt by and by] *adv.*, *cant* bald, nach einem Weilchen (*BM.*).

bimedial ☘ (bāī-miˈ-dᵊ-l) *a.*, *math.* bimediaˈl.

bimembral ☘ (bāī-mēˈm-bnᵊl) [lt.] *a.*, *gr.* zweigliedrig.

bimensal † (~mēˈn-ßᵊl) *a.* = bimestrial.

bimeridian ☘ (bāī-mᵊ-niˈd-ᵊ-ᵊn) *a.* Mittag und Mitternacht betreffend.

bimestrial ✎ (~mēˈß-trᵊ-ᵊl) = bimonthly.

bimetallic * (bāī-mᵊ-täˈl-ik) *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betr.

bimetallism * (bāī-mēˈt-ä-lIßm) *s.* Doppelwährung *f*.

bimetallist * (~mēˈt-ä-lißt) *s.* Bimetalliˈst *m*, Anhänger *m* der Doppelwährung.

bimetallistic * (bāī-mēt-ä-liˈß-tik) *a.* = bimetallic.

Biminl (biˈ-mᵊ-nī) *npr.* (eine fabelhafte Insel [Bahamagruppe], auf der die Quelle der Jugend sein sollte).

bimonthly (bāī-mönth-lᵉ) *a.* zweimonatlich; bisw. ⁂ für semimonthly monatlich zweimal (erscheinend).

bimuscular ☘ (bāī-möˈß-tiᵘ-lᵊr) *a.*, *anat.* zwei Hestmuskeln habend.

bin¹ (bin; *Hom.* been) [m/e. *binne*; dtsch Tenne] **I** *s.* Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f*, bsd. für Wein, Korn, Kohlen, Kehricht (wine-~, corn-~, coal-~, dust-~); Verschlag *m* in e-m Keller für Weinflaschen (auch binn). — **II** *v/a.* ①e. Wein in einen Behälter (oder Keller) legen.

bin² † od. P (bin) = been, a. = is, are, were.

bina ♪ Ost-I. (blˈ-na) *s.* indische siebenfaitige Guitarre.

binacle ⚓ † (biˈn-äkl) *s.* = binnacle.

binal ☘ ✎ (bāīˈ-nᵊl) [mlt.] *a.* zweifach, doppelt.

binarious ☘ † (bāī-näˈr-rᵊ-ᵊß) *a.* = binary.

binarseniate ☘ (bīn-äᵊ-ßīˈ-nᵊ-ät) *s.*, *chem.* doppel-arsenikſaures Salz.

binary ☘ (bāīˈ-nᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* binär, aus zwei bestehend; ⅊. — **II** † *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵊß) Zweiheit *f*, Zahl *f* von Zweien.

Zu **~ I**: *math.* ~ arithmetic Dyaˈdik *f*, dyaˈdisches Zahlensystem; *chem.* ~ compound binäre Verbindung; *math.* ~ form Funktion *f* od. Form *f* mit zwei Veränderlichen; ♪ ~ measure gerader Takt; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m/pl.*

binate ☘ ♀ (bāīˈ-nät) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).

binaural ☘ (bᵊ-näˈr-nᵊl) [lt.] *a.* beide Ohren betreffend; für beide Ohren zugleich benutzbar (Stethoskop).

bind¹ (bāīnd) [a/e. *bindan*, dtsch binden] ③ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) **I** *v/a.* 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ⅊. — 2. Bücher (ein)binden ⅊. — 3. (with) besetzen, einfassen; ⅊. — 4. ⚙ Rad ꝛc. beschlagen, befestigen; ⅊. — 5. ♪ binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (meist ~ up). — 7. *med.* verstopfen ⅊. — 8. festmachen, hartmachen; ⅊. — 9. *fenc.* Klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid ꝛc. binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (meist *pass.* to be bound to genötigt od. gebunden sein zu, müssen); ⅊. — 11. jur.: binden, Bürgschaft stellen lassen (a. ~ over), verantwortlich od. haftbar machen; ⅊. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Draufgeld ꝛc. festmachen, dingen, mieten, in den Dienst od. die Lehre geben (to bei; a. ~ out); ⅊. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to ~ **about** binden um; to ~ **down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu schweigen; to ~ **in** einschließen; hemmen; to be bound in ice im Eise festsitzen; bound in with darkness in Dunkelheit versunken; to ~ **out** auswärts in die Lehre geben (s. ~ 12); to ~ **over** durch Bürgschaft verpflichten (zB. vor Gericht zu erscheinen); the prisoner was bound over to keep the peace for six months der Gefangene mußte sich persönlich und durch 2 Bürgen verpflichten, ein halbes Jahr lang Frieden zu halten; to ~ (**round**) with rundum besetzen mit; ⚓ to be bound **to** (for) bestimmt sn nach; to ~ **together** zs.-binden; to ~ **up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up in sheaves in Garben binden; we bound it up in one parcel wir machten ein Bündel daraus; to ~ up with einwickeln in; to be bound up in völlig aufgehen in; she's quite bound up in her children sie lebt nur für ihre Kinder. — **II** *v/n.* 14. binden. — 15. steif (fest, hart) werden, binden (vom Mörtel ꝛc.). — 16. *med.* verstopft sein. — 17. † sich verpflichten, übereinkommen. — Vgl. ~².

Zu **~ 1**: to ~ fast festbinden; *prvb.* fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden; ice-bound coast eisumgürtete Küste; *bibl.* whatsoever thou shalt ~ on earth, shall be bound in heaven alles, was du auf Erden binden wirst, soll auch im Himmel gebunden sein (Matth. 16,19).

Zu **~ 2** ⚙: to ~ in cloth, in calf in Leinwand, in Franzband binden; to ~ up two volumes together zwei Bände in einen Band zusammenbinden.

Zu **~ 3**: a hat bound with yellow mit gelber Borte eingefaßter Hut; to ~ curtains with fringe Vorhänge mit Fransen besetzen.

Zu **~ 4** ⚙: *arch.* to ~ a beam e-n Balken armieren; to ~ a furnace, a vault

e-n Ofen, e. Gewölbe verankern; Wasserbau: to ~ the pile with a hoop den Pfahl rinken. [Milch verstopft.]

Zu bind[1] 7: milk ~s the bowels.

Zu ~ 8: to ~ water Wasser zum Gefrieren bringen.

Zu ~ 10: F I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig, ich stehe dafür; I'll be bound to say so ich will es auf mich nehmen, das zu sagen; I was not bound to do it ich war nicht verpflichtet, es zu thun; I cannot ~ myself to it ich kann mich nicht daran binden; to ~ oneself to ... sich anheischig machen oder sich verpflichten, zu ...; to be bound in honour durch die Ehre verpflichtet sein; you are not bound to him du bist nicht an ihn gebunden; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet; it is ~ing upon you to ... es verpflichtet Sie, zu ...; it's ~ing on my conscience mein Gewissen ist dadurch gebunden; he is bound to tell him er ist verpflichtet, es ihm zu sagen; in duty bound pflichtschuldigst; I am in duty bound to ... ich bin im Gewissen verpflichtet, zu ...

Zu ~ 11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~ 12: to ~ a boy apprentice to a tailor ... bei einem Schneider in die Lehre geben; to ~ a bargain with earnest money ... mit Draufgeld abschließen.

bind[2] (bāī'nd [von bind[1]] *s.* 1. Band *n*, Bindemittel *n*. — 2. ⚓ Bindebalken *m* des Schiffes. — 3. ♪ Bindung *f*. — 4. ⚒ eisenhaltige Thonerde; *Stafsh.* Schieferthon *m*. — 5. ♀ ✎ = bine[1]. — 6. Maß: a) ~ of eels Gebinde *n* Aale (250 Stück); b) ~ of skins 40 bzw. 32 Stück Häute *f/pl.* — 7. *Am.* großer Kornbehälter. — 8. schott.: Maß *n*; Grenze *f*; Umfang *m*; Fassungskraft *f*; aboon my ~ über meine Kraft, meinen Horizont. — Vgl. ~[1].

bind-beam ⚙ (bāī'nd-bīm) *s.* *carp.* Bindebalken *m*. [Buchweizen *m*.]

bindcorn ♀ † oder *provc.* (bāī'nd-kō'n) *s.*

bind-days † (~-dēs) *s/pl.* Frontage *m/pl.*

binder (bāī'n-d^{ər}) *s.* 1. Binder(in). — 2. Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f*. — 3. Garbenbinder *m*. — 4. Band *n*, Schnur *f*, Bindfaden *m*, Seil *n*. — 5. Binde *f*. — 6. *med.* Verstopfungsmittel *n*. — 7. ⚒ Zimmer-ling *m*, -häuer *m*. — 8. Mappe *f*. — 9. *carp.* = bind-beam. — 10. *arch.* ~ of a vault Anker *m*, Binder *m* (= bonder); Verband *m*. — 11. ⚙ Hemmung *f* für das Weberschiffchen; Einfaß(näh)maschine *f*. — 12. ⚓ ~s *pl.* s. binding 8.

bindery (bāī'n-d^{ə}-r^{ə}) *s.* (ursprünglich *Am.*) Buchbinderei *f*.

binding (bāī'n-dīn^{g}) [*p.pr.* v. bind[1]] **I** *a.* □ 1. bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend; ⚳. — **II** *s.* 2. Binden *n*. — 3. Binde *f*. — 4. *med.* Verband *m*. — 5. Buch-Einband *m* ⚳. — 6. Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m*. — 7. ⚙: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schlosserei: Beschlag *m*; ⚳. — 8. ⚓ ~s *pl.* Worpen, Kniee od. Balken, die zur Befestigung der Schiffsteile dienen. — 9. † *hunt.* Geschirr *n* des Falken. — 10. *provc.N.* Weidenzweig *m* zum Heckenbinden.

Zu ~ 1: ~ force of the clause bindende Kraft der Klausel; a ~ medicine eine stopfende Arznei.

Zu ~ 5 ⚙: ~ in calf Franzband *m*; whole ~ Lederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*.

Zu binding 7: ⚙ ~ of a wheel Beschlag *m* eines Rades; ⚓ iron ~ of a dead-eye eiserner Beschlag e-r Jungfer.

binding-*beam* ⚙ (bāī'n-dīn^{g}-bīm) *s.*, *carp.* Unterzug(balken) *m*.

~-cloth ⚙ (~-klōth) *s.* Einbandleinen *n*.

~-course *provcN.* (~-kō'ŝ ⑨) *s.* oberste Heuschicht auf dem Wagen, ehe gebunden wird.

~-gold ⚙ (~-gōld) *s.* Franzgold *n*, Pariser Gold *n*.

~-hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Böttcherei: Bind-reif *m*.

~-joist ⚙ (~-dŌīŝt) *s.*, *carp.* Verbandbalken *m*.

~-land (~-länd) *s.*, *agr.* bindender Boden.

bindingness (bāī'n-dīn^{g}-n^{ə}ŝ) *s.* das Bindende, bindende Kraft, Verbindlichkeit *f*.

binding-*note* ♪ (~-nōt) *s.* Schleifnote *f*.

~-piece ⚙ (~-pīŝ) *s.* 1. *arch.* Spannriegel *m*. — 2. *carp.* ~s *pl.* Gurthölzer *n/pl.*

~-post (bāī'n-dīn^{g}-pōŝt) *s.*, *elect.* Art Klemmschraube *f*. [sparren *m*.]

~-rafter ⚙ (~-raf-t^{ər}) *s.*, *carp.* Binder-

~-rail (~-rēl) *s.*, *arch.* Ankersäule *f*.

~-rod (~-rōd) *s.*, *arch.* Ankerstange *f*.

~-screw ⚙ (~-ŝkrū) *s.* Druck-, Klemmschraube *f*; *phys.* ~ clamp Klemmschraubstock *m* zur Zusammenhaltung Volta'scher Säulen.

~-stone (~-ŝtōn) *s.*, *arch.* Bindestein *m*.

~-strakes ⚓ (~-ŝtrēlŝ) *s.* Scherstocken *m/pl.* des Decks.

~-thread (~-*th*rēd) *s.* Bindfaden *m*.

bindle schott. (bīndl) Stroh- oder Hanf-Band *n*.

bindoos Ost-J. (bī'n-dūŝ) *s/pl.* Balken *m/pl.* zum Bau. [balken *m*, -riegel *m*.]

bind-rail (bāī'nd-rēl) *s.*, *arch.* Binde-

bindweed ⑤ ♀ (~-wīd) *s.* Winde *f* (*Convo'lvulus*); black ~, corn ~, ivy ~ Winden-Knöterich *m* (*Poly'gonum convo'lvulus*).

bindwith ♀ (bāī'nd-wī*th*) *s.* Teufelszwirn *m*, gemeine Waldrebe (*Cle'matis vita'lba*).

bindwood ♀ schott. (~-wūd) *s.* Epheu *m*.

bindy ♀ Ost-J. (bī'n-d^{e}) *s.* = bendy-tree.

bine[1] ♀ *provc.* (bāīn) *s.* 1. Ranke *f* (bsd. vom Hopfen). — 2. Hopfen *m*.

bine[2] (bāīn) *s.* = boyn.

Binea (bī'n-ē-a) *npr.*, *id. m* (1 Chr. 8 [9], 37).

binervate ♡ (bāī-nē'r-wāt) *a.* ♀ *ent.* zweirippig (Blatt, Flügel).

bing[1] (bīn^{g}) **I** *s.* 1. schott.: Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f*. — 2. ⚒: a) in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun; b) Masse *f* von acht Zentnern Bleierz; c) (auch ~ ore) bestes Bleierz. — 3. † *metall.* Schmelz-ofen *m*. — 4. *prov.* = bin[1]. — **II** *v/a.* ① a. 5. aufhäufen, in Haufen setzen. — Vgl. ~[2-4].

bing[2] *provc.* (~) *v/n.* ① a. sauer werden (Milch).

bing[3] † (bīn^{g}) **I** *v/a.* anfallen. — **II** *v/n.*, *sl.* gehen; ~ avast! packt Euch!

bing[4] (~) [chinef.] *s.* Art Thee *m*.

bing-bang (bī'n^{g}-bā'n^{g}) *int.* piff paff!

binge schott. (bīndG) **I** *v/n.* ① b. sich tief verbeugen; sich ducken, kriechen. — **II** *s.* tiefe Verbeugung.

Bingham (bī'n^{g}-ŝm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Binghamton (*WB.* bī'n^{g}-ŝm-tŝn) *npr.*, *id.* (Stadt im Staate New York).

bingle-bangle *provc.* (bī'n^{g}gl-bā'n^{g}gl) *a.* schwankend, unentschlossen.

bingo ✎ (bī'n^{g}-gō) *s.*, *sl.* Branntwein *m*; Schnäpschen *n*; ~ boy Trunkenbold *m*.

bing-ore ⑥ ⚒ (bī'n^{g}-ō'r ⑨) *s.* = bing[1] 2 c.

bing-place ⚒ (bī'n^{g}-plēŝ) *s.* = bingstead.

bingstead ⑥ ⚒ (bī'n^{g}-ŝtēd) *s.* Lagerstelle *f* für Bleierz. [(Butter); sauer (Milch).]

bingy *provc.* (bī'n^{g}-^{e}) *a.* ranzig, schlecht

binjarree Ost-J. (bīn-djā'-rī) *s.* s. brinjarree.

bink schott. (bīn^{g}k) *s.* 1. Bank *f*. — 2. Wandgestell *n* für Teller &c. — 3. steiler Abhang. — 4. ⚙ zur Verarbeitung aufgeschichtete Baumwolle verschiedener Qualität.

binn (bīn) *s.* = bin[1].

binna schott. (bī'n-a) = be not.

binnacle ⚓ (bī'n-äkl) *s.* Nachthaus *n*, Kompaßhaus *n*. [s. Steuerkompaß *m*.]

binnacle-*compass* ⚓ (bī'n-äkl-kōm-päŝ)

~-lamp ⚓ (~-lämp) *s.* Nachthauslampe *f*.

~-list ⚓ (~-līŝt) *s.* Krankenliste *f* auf Kriegsschiffen (ins Kompaßhaus gelegt).

~-word ⚓ (~-wō'd) *s.*, *sl.* ein dem Matrosen besonders zusagendes Wort (von dem er sagt, daß er es an das Kompaßhaus anschreiben will).

Binney (bī'n-^{e}) *npr.*, *id.* (Prsn.). [im Nil.]

binny (bī'n-^{e}) *s.*, *ichth.* karpfen-artiger Fisch

binocle (bī'n-ōkl) [fr. *id.*] *s.* 1. Doppelfernrohr *n*. — 2. Opernglas *n* für beide Augen. — 3. Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).

binocular ♡ (bīn-ō'k-iū-l^{ər} oder bāī-nō'k-) [lt.] **I** *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. † = binoculate. — 2. für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — **II** *s.* 3. Doppelperspekti'v *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m*.

binocularity ♡ (bīn-ōk-iū-läā'r-ē-t^{e}, bāī-nōk-) *s.* Binokularität *f* (gleichzeitiger Gebrauch beider Augen; Bestimmung zum Gebrauch für beide Augen).

binocularly ♡ (bīn-ō'k-iū-l^{ər}-l^{e} oder bāī-nō'k-) *adv.* mit beiden Augen (zu sehen).

binoculate ♡ (bīn-ō'k-iū-lāt, bāī-nō'k-iū-lāt) *a.* zweiäugig. [oder Gelenken.]

binodal ♡ (bāī-nō'-d^{ə}l) *a.* mit zwei Knoten

binodose, ~ous ♡ (*CT.D.* bāī-nō'-dōŝ, ~d^{ə}ŝ) *a.*, *zo.* mit zwei knotigen Anschwellungen.

binomial ♡ (bāī-nō'-m^{ē}-^{ə}l) [lt.] **I** *a.* □ 1. *math.* binomisch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz. — 2. = binominal. — **II** *s.* 3. *math.* Bino'm *n* (zweigliedrige Größe). — 4. Doppelname *m*. [Doppelbenennung *f*.]

binomialism ♡ (~m^{ē}-ä-lĪsm) *s.* ♀ *zo.*

binomialist ♡ (bāī-nō'-m^{ē}-ä-lĪŝt) *s.* Benutzer *m* der Doppelbenennung.

binomiality ♡ (bāī-nō-m^{ē}-äl'-ē-t^{e}) *s.* = binomialism. [namig.]

binominal ♡ *a.* (bāī-nō'm-ē-n^{ə}l) [lt.] *a.* zwei-

binomin*ated*, † **~ous** ♡ (~nē-t^{ē}d, ~nōŝ) *a.* doppelbenannt. [normale *f*.]

binormal ♡ (bāī-nō'r'-m^{ə}l) *s.*, *math.* Bi-

binot (fr.: bi-no') [fr.] *s.*, *agr.* Rührpflug *m*.

binotate(d) ♡ (bāī-nō'-tät, ~tē-t^{ē}d) *a.* doppeltgefleckt. [zwei-tönig, -stimmig.]

binotonous ♡ (bāī-nō'-t-^{ē}-nōŝ) [lt.] *a.*

binous ♡ ♀ (bāī'-n-^{ə}ŝ) [lt.] *a.* paarig, zweifländig. [doppel-oxalsaure Verbindung.]

binoxalate ♡ (bāī-nō'-t-ŝä-lät) *s.*, *chm.*

binoxid ♡ (bāī-nō'-t-ŝīd), **~e** ♡ (~ŝäīd) *s.*, *chm.* Bi-, Di-oxyd *n*.

bin-raking F (bī'n-rē-kīn^{g}) *s.* Knochen-, Lumpen-sammeln *n*. [von to bind).]

bint † (bīnt) = bindeth (3. Pers. *sg. pres.*

binturong (bī'n-tiū-rōn^{g}) [indisch] *s.*, *zo.* Ohrenbär *m* (*Arcti'ctis bi'nturong*).

binuclear ♡ (bāī-njū'-klē-ə^{r}), **~ate** ♡ (~klē-ät) [lt.] *a.* zweinabelig.

binueleolate ♡ (bāī-njū'-klē-ē-lät) *a.* mit zwei Kernkörperchen (Zellen).

bio-bibliographical ♡ (bāī'-ē-blō-lē-ē-gnä''f-ē-kl) [grch.] *a.* über Leben und Schriften eines Verfassers handelnd.

bioblast ♡ (~blaŝt) [grch.] *s.* Protopla'sma-Kügelchen *n* in der Entwicklung zur Zelle.

bioblastic ♡ (bāī-ē-bla'-ŝ-tĪk) *a.* Protopla'sma-Kügelchen betreffend.

biocellate ♡ (bāī-ō'-ŝ-ē-lät, *CT.D.* bāī-ē-ŝē'l-ät) *a.* mit zwei augen-artigen Flecken.

biocentric ♡ (bāī-ē-ŝē'-n-tĪk) [grch.] *a.* das Leben als Hauptvorgang betrachtend.

biochemic ♡ (~kē'm-Ik) *a.* Biochemie betr.

biod ♡ (bāī'-ōd) [s. od] *s.* tierischer Magneti'smus, Od *n* (nach Reichenbach).

biodynamic(al) ♡ (bāī-ē-bāī-nä'm-ik, ~-ē-^{ə}l) [grch.] *a.* die Lehre von der Lebenskraft betreffend. [den Lebenskräften.]

biodynamics ♡ (~kīŝ) *s/pl.* Lehre *f* von

biogen ⊙ (baī′-ŏ-dǧĕn) [grch.] *s.* Bioge'n *n* (hypothe'tischer Seelenstoff).

biogenation (baī-ŏ-dǧᵉ-nē′-shᵉn) *s.* Belebung *f* mit Bioge'n.

biogenesis ⊙ (baī-ŏ-dǧĕ′n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Entstehung *f* der Lebewesen von anderen Lebewesen. — 2. Lehre *f*, daß lebende Wesen nur von lebenden Wesen entstehen können. — 3. = biogeny 1.

biogenesist ⊙ (~ßĭßt) *s.* Anhänger *m* der Lehre, daß Lebewesen nur von anderen Lebewesen entstehen.

biogenetic ⊙ (baī-ŏ-dǧᵉ-nĕ′t-ĭk) *a.* (~**ally**, ~ᵉ-tᵉ-lᵉ, *adv.*) Bioge'nesis od. Bioge'n betr.

biogenist ⊙ (baī-ŏ′dǧ-ᵉ-nĭßt) *s.* = biogenesist.

biogeny ⊙ (baī-ŏ′dǧ-ᵉ-nᵉ) *s.* 1. Entstehung *f* oder Entwicklung *f* der Lebensformen. — 2. Geschichte *f* der Entwicklung der Lebensformen. — 3. = biogenesis 1 u. 2.

biographee (~ŏ′g-rª-fī″) *s.* e-r, dessen Leben beschrieben wird. [Lebensbeschreiber *m.*]

biographer (~fᵉr) [grch.] *s.* Biogra'ph *m*,

biographic(al □) (baī-ŏ-gnª′f-ĭk, ~ᵉ-fĭ′l) *a.* biogra'phisch. [① b. j-s Leben beschreiben.]

biographise ④ ⊙ ✎ (baī-ŏ′g-rª-faīz) *v/a.*

biographist (~fĭßt) *s.* = biographer.

biography (~fᵉ) [grch.] *s.* 1. Biographie *f*, Lebensbeschreibung *f*. — 2. Lebensgeschichte *f*.

biokinetics ⊙ (baī-ŏ-tᵉ-nĕ′t-ĭtß) [grch.] *s/pl.* Lehre *f* von den verschiedenen Entwicklungsstadien organischer Körper.

biologian ⊙ (baī-ŏ-lō′-dǧᵉ-ª-n) = biologist.

biologie(al □) ⊙ (baī-ŏ-lō′dǧ-ĭk, ~ᵉ-tĭ′l) *a.* biolo'gisch. [*med.* magnetisieren.]

biologise ④ ⊙ † (baī-ŏ′l-ŏ-dǧaīz) *v/a.*,

biologiser ④ ⊙ † (~dǧaī-zᵉr) *s.* Magnetiseur.

biologist ⊙ (baī-ŏ′l-ŏ-dǧĭßt) *s.* Biolo'g *m.*

biology ⊙ (~dǧᵉ) [grch.] *s.* 1. Biologie *f*, Lebenslehre *f*. — 2. (bfd. *ent.*) Lebensgeschichte *f*. — 3. † tierischer Magnetismus.

biolytic ⊙ (baī-ŏ-lĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* das Leben zerstörend. [Magnetismus betr.]

biomagnetic ⊙ (~mǎg-nĕ′t-ĭk) *a.* tierischen

biomagnetism ⊙ (baī-ŏ-mǎ′g-nᵉ-tĭsm) *s.* tierischer Magnetismus.

biometer ⊙ (~ŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Lebensmesser *m.*

biometrical ⊙ (baī-ŏ-mĕ′t-rª-ᵉ-tĭ′l) *a.* biome'trisch.

biometry ⊙ (baī-ŏ′m-ᵉ-tnᵉ) *s.* Biometrie *f* (Berechnung der wahrscheinlichen Lebensdauer).

Bion (baī′-ᵉn) *npr.* Bi'on (bfd. grch. Dichter, 250 v. Chr.).

Biondelio (bī-ŏn-dē′l-o) *npr.* (*SH.T.S.*).

bionomy ⊙ (baī-ŏ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* von den Gesetzen des Lebens.

biophagous ⊙ (~ŏ′f-ª-gŏß) [grch.] *a.* fleischfressend (bfd. von Insekten fangenden Pflanzen).

biophysiography ⊙ (baī-ŏ-fĭß-ª-ŏ′g-rª-fᵉ) [grch.] *s.* Naturgeschichte *f* der Lebewesen.

biophysiology ⊙ (~ŏ′f-ª-ŏ-dǧᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von den organischen Lebewesen.

bioplasm ⊙ (baī′-ᵉ-plaſm) [grch.] *s.* Biopla'sma *n* (in organischer Bildung begriffener Stoff). [pla'sma betreffend.]

bioplasmic ⊙ (baī-ᵉ-pla′ſ-mĭk) *a.* Bio-

bioplast ⊙ (baī′-ᵉ-plaßt) [grch.] *s.* Keimzelle *f* (Zeit des Biopla'sma). [betreffend.]

bioplastic ⊙ (baī-ᵉ-pla′ß-tĭk) *a.* Keimzellen-

biordinal ⊙ (baī-ŏr′-dᵉ-nª′l) [lt.] *s.* und *a.*, *math.* (Gleichung *f*) zweiten Grades.

biostatical ⊙ (baī-ᵉ-ßtǎ′t-ᵉ-ĭ′l) [grch.] *a.* biosta'tisch.

biostatics ⊙ (~ĭßß) *s/pl.* Biosta'tik *f* (Lehre von der Gesundheit und der wahrscheinlichen Lebensdauer unter bestimmten Verhältnissen).

biotaxy ⊙ (baī′-ᵉ-tǎt-ßᵉ) *s.* Einteilung *f* der Lebewesen nach ihren morpholo'gischen Eigenschaften. [schaft vom) Leben betr.]

biotic(al) ⊙ (baī-ŏ′t-ĭk, ~ᵉ-tĭ′l) *a.* (Wissen-

biotics ⊙ (~ĭßß) *s/pl.* Wissenschaft *f* von den Lebens-thätigkeiten und -äußerungen.

biotine ⊙ (baī′-ᵉ-tĭn) *s.*, *min.* Bioti'n *m.*

biotite ⊙ (baī′-ᵉ-taīt) *s.*, *min.* Magne'sia-glimmer *m.* [handförmig gelappt.]

bipalmate ⊙ ❦ (baī-pǎ′l-mǎt) *a.* doppelt-

biparietal ⊙ (baī-pª-raī′-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* beide Scheitelbeine betreffend.

biparous ⊙ (bĭ′p-ª-rŏß) *a.* 1. *zo.* zwei Junge auf einmal gebärend. — 2. ❦ mit zwei Zweigen oder Achsen (Trugdolde). [teilig.]

biparted ⊙ (baī-pǎ′r-tᵉd) *a.*, *her.*, *zo.* zwei-

bipartible ⊙ ❦ (baī-pǎ′r-tĭbl) *a.* in zwei Teile teilbar, halbierbar. [bierend(e Zahl).]

bipartient ⊙ (~tᵉ-ᵉnt) *a.* u. *s.*, *math.* hal-

bipartile ⊙ ❦ (baī-pǎ′r-tĭl) *a.* = bipartible.

bipartite ⊙ (baī-pǎ′r-taīt od. bĭ′p-ª-taīt) *a.* □ 1. ❦ zweiteilig. — 2. aus zwei korrespondierenden Teilen bestehend (Verträge ꝛc.).

bipartition ⊙ (baī-pª-tĭ′sh-ª-n) *s.* Zweiteilung *f*.

bipectinate(d) ⊙ (baī-pĕ′k-tᵉ-nǎt, ~nē-tᵉd) *a.* ❦ *zo.* mit zwei kamm-artig gezähnten Rändern.

biped ⊙ (baī′-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* zweifüßig. — **II** *s.* zweifüßiges Wesen, Zweifüß(l)er *m.*

bipedal ⊙ (baī′-pᵉ-dᵉl) *a.* 1. *zo.* zweifüßig. — 2. zwei Füße betr. [Zweifüßigkeit *f.*]

bipedality ⊙ (baī-pᵉ-dǎ′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *zo.*

bipeltate ⊙ (baī-pĕ′l-tǎt) *a.*, *zo.* mit doppeltem Brustschild (von Krebstieren).

bipennate(d) ⊙ (baī-pĕ′n-ǎt, ~ē-tᵉd) *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. ❦ doppeltgefiedert.

bipennatifid ⊙ ❦ (baī-pᵉ-nǎ′t-ᵉ-fĭd) *a.* = bipinnatifid.

bipenn/s ⊙ (baī-pĕ′n-ĭß), *pl.* ~**es** (~ĭſ) *s.* ehm: zweischneidige Streit-axt.

bipetalous ⊙ ❦ (baī-pĕ′t-ª-lŏß) *a.* mit zwei Blumenblättern.

bipinnate(d) ⊙ (baī-pĭ′n-ǎt, ~ē-tᵉd) *a.* □ 1. ❦ doppeltgefiedert. — 2. *zo.*, *ent.* gefliedert; mit paarig gegenüberstehenden federartigen Ansätzen.

bipinnatifid ⊙ ❦ (baī-pᵉ-nǎ′t-ᵉ-fĭd) *a.* doppelfiedrig geschlitzt (Blatt).

biplicate ⊙ (bĭ′p-lᵉ-ǎt od. baī′-plᵉ-ǎt) *a.* doppelt gefaltet.

biplicity ⊙ ✎ (baī-plĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Verdoppelung *f*, Doppelfaltung *f*.

bipolar ⊙ (baī-pō′-lᵉr) *a.* zweipolig.

bipolarity ⊙ (baī-pō-lǎ′R-ᵉ-tᵉ) *s.* doppelte Polarität.

Bipont(ine) ⊙ (baī′-pŏnt, baī-pŏ′n-tĭn) *a.* in Zweibrücken (lt. *Bipo'ntium*) gedruckt (Klassiker, von 1779 an).

biporose ⊙ ❦ (baī-pō-rō′ß, *CT.D.* baī-pō′-rŏß ⑨) *a.* zweiporig. [Punkten.]

bipunctate ⊙ (baī-pŏ′n-ª-tǎt) *a.* mit zwei

bipunctual ⊙ (~tĭ-ᵉ-ᵉl) *a.* = bipunctate.

bipupillate ⊙ (baī-pjū′-pᵉ-lǎt) *a.*, *ent.* e-n augenartigen Fleck mit zwei Punkten auf dem Flügel habend (Schmetterling).

bipyramidal ⊙ (~pᵉ-nǎ′m-ᵉ-dᵉl) *a.*, *cryst.* aus zwei an der Basis zusammenliegenden Pyramiden bestehend. [quadratic II.]

biquadrate ⊙ (baī-twŏ′d-rǎt) *s.* = bi-

biquadratic ⊙ (baī-twᵉ-drǎ′t-ĭk) *math.* **I** *a.* biquadratisch. — **II** *s.* biquadratische Gleichung, Biquadrat *n* (4. Pote'nz).

biquarterly ✎ (baī-twǎ′r-tᵉr-lᵉ) *a.* 1. halbjährlich. — 2. zweimal im Quarta'l erscheinend.

biquintile ⊙ (baī-twĭ′n-tĭl) *s.*, *astrol.* Zweifünftelschein *m* (auch ~ aspect).

biradiate(d) ⊙ ❦ (baī-rē′-dᵉ-ǎt, ~ē-tᵉd) *a.* zweistrahlig.

birambi ❦ (bᵉ-rǎ′m-bᵉ) [guianisch] *s.* Frucht des Averrho'abaumes (*Averrhoa Bilimbi*).

biramose ⊙ (baī-rē′-mōß), ~**ous** ⊙ (~mᵉß) *a.*, *zo.* zweiästig, in zwei Arme auslaufend.

birch (bō′rtsch) [alt-nord.] **I** *s.* 1. ❦ Birke *f* (a. ~-tree) ⚳. — 2. Birkenreis *n*, Rute *f*; ⚳. — 3. *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde. — **II** *a.* 4. birken. — **III** *v/a.* ①c. 5. mit der Rute züchtigen; † *co.* to send one to B~ Lane (mit Anspielung auf Birchin-Lane in London) j-n zum Prügelholen senden.

Zu birch 1 ❦: common white ~ Weiß-, Pfingst-Birke *f* (*Be'tula a'lba*); shrubby ~, Canada ~-tree Strauchbirke (*B. hu'milis*); dwarf-~ Zwergbirke (*B. na'na*); drooping-~, weeping-~ Trauerbirke (*B. pe'ndula*); Jamaica ~, West Indian ~ gummitragende Bu'rsera *f* (*Bu'rsera gummi'fera*).

Zu ~ 2: he had the ~ er bekam Rutenstreiche; I gave him the ~ ich gab ihm die Rute. [Birkenrinde *f*.]

birch-bark ❦ (bō′rtsch-bǎ′k) *a.* u. *s.* (aus)

birch-broom (~brūm) *s.* Reiserbesen *m.*

birch-camphor ⑥ (~kǎm-fᵉr) *s.* Birkenkampfer *m.*

birchen (bō′rtsch-ᵉn) *a.* birken; Birken-...

birching (~tschĭnᵍ) *s.* Rutenstreiche *m/pl.*, Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.*

Birchington (bō′rtschĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (engl. Seebad). [F *Am.* Prügel *pl.*]

birch-oil ⑥ (bō′rtsch-ōĭl) *s.* Birken-Öl *n*;

~-rod ⑥ (~-rŏd) *s.* Birkenrute *f*.

~-tree ❦ (~-trī) *s.* = birch 1.

~-water ⑥ (~-wǎ-tᵉr) *s.* Birkenwasser *n*.

~-wine ⑥ (~-wāīn) *s.* Birkenwein *m*.

bird (bō′rd) [a/c. *brid*, m/c. *id.*, *brid*; Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Vogel *m* (a. *fig.*) ⚳. — 2. Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Reb-, Birkhuhn ꝛc., im Gegensatz zu water-fowl). — 3. Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Kosewort für Mädchen und kleine Kinder). — 4. † od. *provcN.* junger Vogel, Kücken *n*. — 5. † das Junge anderer Tiere. — 6. † Junge *m*, Sohn *m*. — **II** *v/n.* ①a. 7. Vogelstellen; auf die Hühnerjagd od. den Schnepfenstrich gehen. — 8. † auf Raub ausgehen, stehlen.

Zu ~ 1: aerial ~s Luftvögel *m/pl.*; aquatic ~s Wasservögel *m/pl.*; Arabian ~ der fabelhafte Vogel Phönix *m*; cock-~ Hähnchen *n*, Männchen *n* (männlicher Vogel); Kindersprache: dicky ~ Vögelchen *n*; *fig.* early ~ Frühaufsteher *m*; *fig.* gallows ~, New-gate ~ Galgenvogel *m*; hen-~ Weibchen *n* (weiblicher Vogel); man-of-war ~ Fregattenvogel *m* (meist frigate-~); migratory ~ Zugvogel *m*; nocturnal ~ Nachtvogel *m* (auch *fig.*); running ~ Laufvogel *m*; singing oder song ~ Singvogel *m*; F unlucky ~ Unglücksrabe *m*; † the ~ in the bosom j-s Geheimnis oder Gewissen; † a ~ of one's own brain eigene Erfindung; ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikanischer weißköpfiger Adler (*Falco leucoce'phalus*; im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradise Paradiesvogel *m* (*Paradi'sea a'poda*); ~ of passage = migratory ~; *fig.* ~ of peace Friedenstaube *f*; ~ of prey Raubvogel *m*; ~ of Washington = ~ of freedom; ~ of wonder = Arabian ~; ~ of the year Vogel desselben Jahres; ~ on the wing einem fliegenden Vogel ähnelndes Wurf-Spielzeug; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*; ~ of Minerva Eule *f*.

☞ Redensarten und *prvbs*: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; he is a fine ~ er ist ein lockrer Vogel, ein nettes Pflänzchen; the ~ has flown d. Vogel ist ausgeflogen; the early ~ catches the worm Morgenstunde hat Gold im Munde; ~s of a (od. one) feather flock together Gleich u. Gleich gesellt sich gern; gleiche Brüder, gleiche Kappen; fine feathers make fine ~s Kleider machen Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen; a ~ in the hand is worth two in the bush ein Sperling in der Hand ist besser

als eine Taube auf dem Dach; it's a bad (od. an ill) ~ that fouls its own nest das ist ein schlechter Vogel, der sein eigenes Nest beschmutzt; there's no catching old ~s with chaff alte Vögel fängt man nicht mit der Lockpfeife; a little ~ has told oder whispered it to me mein kleiner Finger hat es mir gesagt (wenn man nicht sagen kann oder will, woher man etwas weiß).

bird-*baiting* (bȫʳd-bē-tinᵍ) *s., hunt.* Vogelfangen *n* mit Klappnetzen.

~-batting (~băt-inᵍ) *s., hunt.* nächtlicher Vogelfang mit Netz und Fackel.

~-bolt[1] (~bōlt) *s.* ehm.: stumpfer Vogelbolzen.

~-bolt[2] *provc.* (~) *s.* ✝ für burbot.

~-bow (~bō) *s.* Bogen *m* zum Vogelschießen.

~-cage ⑤ (~kēdʒ) 1. *s.* Vogel-bauer *m*, -käfig *m*; Birdcage Walk Promenade südlich von St. James's Park, Lo. — 2. *sl.* Tournüre *f*, *cul de Paris* (= bustle). — 3. P vierrädrige Droschke (= growler) (*BAR.*). — 4. Sport: Gehege *n*, Sattelplatz *m* (Newmarket).

~-call (~kâl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f*.

~-catcher (~kăt-schᵉʳ) *s.* Vogel-fänger *m*, -steller *m*.

~-catching (~kăt-schinᵍ) *s.* Vogelfang *m*, Vogelstellen *n*; *zo.* ~ spider Vogelspinne *f*.

~-cherry ♀ (~tschĕʀ-ᵉ) *s.* Vogelkirsche *f*, Vogelbeere *f* (*Ce'rasus pa'dus*).

~-chirp (~tschȫʳp) *s.* Vogelgezwitscher *n*.

~-clapper (~klăp-ᵉʳ) *s.* Vogelscheuche *f* mit

~-dog (~dŏg) *s.* Hühnerhund *m*. [Klapper.

~-duffer ✎ P (~dŏf-ᵉʳ) *s.* schwindelhafter Vogelhändler.

~-dung (~dŏnᵍ) *s.* Vogelmist *m*.

birder (bȫʳ-dᵉʳ) *s.* 1. † Vogelsteller *m*. — 2. Vogelzüchter *m*. — 3. *provc.* Wildkatze *f*.

bird-*eye* (bȫʳd-ăī) *s.* = bird's-eye.

~-eyed (~ăīd) *a.* scharf-, rasch-blickend.

~-fancier (~făn-ᵝᵉ.ᵉʳ) *s.* 1. Vogel-liebhaber *m*, -züchter *m*. — 2. Vogelhändler *m*.

~-fancying (~fă'n-ᵝᵉ-inᵍ) *s.* 1. Vogelzüchten *n*. — 2. Vogelhandel *m*.

~-fauna (bȫʳd-fâʳ-na) *s.* = avifauna.

~-fly (~flăī) *s.* 1. *ent.* Vogel-Lausfliege *f* (*Ornithomy'ia avicula'ria*). — 2. *orn.* in Canada: Ko'libri *m*.

~-foot ✎ (~fŭt) I *s.* = bird's-foot. — II *a.* wie ein Vogelfuß.

~-gazer ⑤ † (~gē-fᵉʳ) *s., co.* = augur.

~-grass ♀ (~graß) *s.* gemeines Rispengras (*Po'a trivia'lis*).

birdhood ✎ (bȫʳd-hŭd) *s.* Vogeltum *n*.

bird-house (bȫʳd-haŭß) *s.* Vogelhaus *n*, Voliere *f*.

birdie (bȫʳ-dᵉ) *s., dim.* Vögelchen *n* (auch Kosewort für Mädchen und Kinder).

birdikin ✎ *provc.* (~dᵉ-kin) *s.* junger Vogel.

birding-*net* (bȫʳd-dinᵍ-nĕt) *s.* Vogelnetz *n*.

~-piece † (~pīß) *s.* Vogelflinte *f*.

~-pouch (~paŭtsch) *s., hunt.* Vogeltasche *f*.

~-shot (~schŏt) *s.* Vogeldunst *m* (feinstes Schrot). [Vögeln nicht besucht.

birdless (bȫʳd-lᵉß) *a.* ohne Vögel; von

bird-like (bȫʳd-lăīk) *a.* vogelähnlich.

bird-lime ⑤ (~lăīm) I *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. F Dieb *m*. — II *a.* 3. F diebisch. — III *v/a.* ①b. 4. mit Vogelleim bestreichen (auch *fig.*).

birdling (~linᵍ) *s.* Vögelchen *n*, Vöglein *n*.

bird-louse (bȫʳd-laŭß) *s., zo.* Vogellaus *f*.

birdman ⑤ (bȫʳd-măn) *s.* 1. Vogelfänger *m*. — 2. Vogelkundiger *m*. — 3. (Vogel-) Ausstopfer *m*.

bird-murder ✎ (~mȫʳ-dᵉʳ) *s.* Vogeltöten *n*.

birdnest ⑤ (bȫʳd-nĕßt) *s.* u. *v.* = bird's-nest.

bird-*net* (~nĕt) *s.* Vogelnetz *n*.

~-organ ♪ (~ȫʳ-gᵉn) *s.* Vogel-leier *f*, -orgel *f*.

~-pepper ♀ (~-pĕp-ᵉʳ) *s.* strauch-artiger spanischer Pfeffer (*Ca'psicum bacca'tum*).

bird-piece (bȫʳd-pīß) *s.* Vogelflinte *f*.

bird-plant ♀ (~plänt) *s.* lobelien-artige Pflanze aus Mexiko (*Hetero'toma lobelio'ides*).

bird's-bread ♀ ✎ (bȫʳdſ-brĕd) *s.* scharfe Fetthenne *f* (*Sedum acre*).

bird-seed (bȫʳd-ſīd) *s.* Vogelsamen *m*.

bird's-eye (bȫʳdſ-ăī) I *s.* 1. ♀: a) Herbst-Adonis *m*, Pfauenauge *n* (*Ado'nis auctumna'lis*); b) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*); c) bestäubte Primel (*Pri'mula farino'sa*); d) red ~ Ruprechtskraut *n* (*Gera'nium Robertia'num*). — 2. Art feiner Tabak. — II *a.* 3. aus der Vogelperspektive (gesehen); mit einem Blicke umfaßt, allgemein; ~ landscape, ~ view Landschaft *f*, Blick *m* aus der Vogelschau. — 4. einem Vogelauge ähnelnd; *cant* ~ fogle, ~ handkerchief oder ~ wipe dunkelgrundiges Taschentuch mit weißen Punkten; ♀ ~ maple Holz *n* des Zucker-Ahorns; ~ wood Maserholz *n*.

bird's-foot ♀ (bȫʳdſ-fŭt) *s.* 1. Vogelfuß *m* (*Orni'thopus*). — 2. (a. ~ trefoil) Schotenklee *m* (*Lo'tus corniculatus*).

bird-shot (~schŏt) *s.* = birding-shot.

bird-skewer (bȫʳd-ſkjū-ᵉʳ) *s.* Vogel-speiler *m*, -spieß *m*.

bird's-mouth ⚙ (bȫʳdſ-maŭth) *s., carp.* Einkerbung *f*; *arch.* ~ joint schräger Verband.

bird's-nest (bȫʳdſ-nĕßt) I *s.* 1. ♀: a) Vogelnest *n*, Waldknabenkraut *n* (*Neo'ttia nidus avis*); b) Schmeerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Mono'tropa hypo'pitys*); c) Mohrrübe *f* (*Dau'cus caro'ta*); d) Art Streifenfarn *m* (*Asple'nium nidus*). — 2. ⚓ Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck auf Polarfahrern) (= crow's-nest). — 3. eß-bares Vogelnest in Ostasien. — II *v/n.* ①a. 4. Vogelnester suchen oder ausnehmen.

bird's-nie, bird's-nye † P (bȫʳdſ-nᵉ) [nye = eye, wie in: my nye = mine eye] *s.* Kosewort, etwa: Vögelchen *n*.

bird-spider (bȫʳd-ſpăī-dᵉʳ) *s., zo.* Vogelspinne *f* (*Avicula'ria*). [(*Vi'cia cracca*).

bird's-tares ♀ (bȫʳdſ-tăᵉʳſ) *s.* Vogelwicke *f*

bird's-tongue ♀ (~tŏnᵍ) *s.* Vogelzunge *f* (bsb.: *Ornithoglo'ssum*; auch Bezeichnung verschiedener anderer Pflanzen). [stopfer *m*.

bird-stuffer (bȫʳd-ſtŏf-ᵉʳ) *s.* (Vogel-) Aus-

bird-tick (bȫʳd-tik) *s., zo.* Art Vogellaus *f*.

bird-track (~trăk) *s.* Vogel-Fußspur *f*.

bird-witted (~wit-ᵉd) *a., fig.* flatterhaft.

birectangular ⚙ (băī-nĕk-tă'nᵍ-gjū-lᵉʳ) [lt.] *a.* mit zwei rechten Winkeln.

birefractive ⚙ (băī-rᵉ-frăʳk-tiw) *a., opt.* doppelt brechend. [refractive.

birefringent ⚙ (~frăʳn-dʒᵉnt) *a.* = bi-

bireme (băī-rīm) [lt.] *s.* Ant.: Bire'me *f*, zweiruderige Galeere.

biretta (bi-rĕʳt-a) [span.] *s.* 1. Bire'tt *n* (barett-artige Mütze kathol. Priester). — 2. weiteS.: Fes *m* (türkische Mütze), Rauchmütze *f*.

birgander † (bȫʳ-găn-dᵉʳ) *s.* = bergander.

birimose ⚙ ♀ (băī-răī-mȫʳß, *CT.D.* băī-răīʳ-mȫß) *a.* doppelt geschlitzt (Staubfäden).

birk schott. (bȫʳſ) *s., poet.* Birke *f* (= birch).

birken schott. (bȫʳ-tᵉn) I *a.* birken. — II † *v/a.* mit der Rute züchtigen.

birkie schott. (bȫʳ-kᵉ) I *a.* 1. munter, lebhaft; schnippisch. — II *s.* 2. muntrer junger Mann; selbstbewußter, eingebildeter Bursche; Geck *m*. — 3. Art Kartenspiel.

birl[1] † *od. provc.* (bȫʳl, schott. birʳl) ①a. I *v/a.* 1. ausgießen. — 2. mit Getränk versehen. — II *v/n.* 3. kneipen, zechen.

birl[2] schott. (bȫʳl) ①a. I *v/n.* sich schnell drehen, rasseln, knirschen (Rad). — II *v/a.* in Drehung bringen (Münze). [bȫʳ-lᵉ) *s.* = byrlaw.

birlaw † (bȫʳ-lâ), **birley, ~ie** schott. (beides:

birlin ⚓ (bȫʳ-lin) [gael.] *s.* Art Ruderboot *n* auf den Hebriden (auch birlinn).

birling[1] schott. (bȫʳ-linᵍ) *s.* Trinkgelage *n*

birling[2] ⚓ (~) *s.* = birlin. [(s. birl[1] 3).

Birma (bȫʳ-ma) *npr.* Bi'rma *n* (ʀ-ʀ: Bamma, Mranma, Reich in Hinter-Indien).

Birman (bȫʳ-mᵉn) *a. u. s.* = Birmese 1 u. 2.

Birmese (bȫʳ-mīʳß od. ~mīʳſ) I *a.* 1. birmanisch. — II *s.* (*pl.* ~) 2. Birmane *m*, Birmanin *f*. — 3. birmanische Sprache.

Birmingham (bȫʳ-minᵍ-hăm od. ~ᵉnt) *npr.* (engl. Stadt); ~ groats *pl.* in Birmingham geprägte Kupfermünzen *f/pl.*; ~ hardware Eisenwaren *f/pl.* aus Birmingham; ~ League Verein für Einführung des konfessionslosen Unterrichts in Volksschulen (auch National Educational League); ~s *pl.* im 17. *sæ.* ein Spitzname, von der Torypartei denjenigen beigelegt, die Eifer gegen das Papsttum zur Schau trugen.

birn[1] schott. (bȫʳn) I *s.* dürrer Stamm, der nach Moorbränden übrig bleibt. — II *v/a.* ①a. brennen. [nette, dem Fagott ꝛc.

birn[2] ♪ (bȫʳn) [dtsch] *s.* Birne *f* an der Klari-

Birnam (bȫʳ-nᵉm) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthshire (Schottland), einst mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).

Birney, Birnie (bȫʳ-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

birny schott. (bȫʳ-nᵉ) [birn[1]] *a.* mit vielen angebrannten Stämmen.

Biron (*WB.* biʳʀ-ᵉn) *npr., id. m* (*SH.L.*).

birostrate(d) ⚙ ♀ (băī-nȫʳß-trăt, ~trĕ-ᵉd) *s.* zweischnäbelig (Samen).

birotate (băī-nȫʳ-tăt) [lt.] *a.* zweiräderig.

birotine ⚙ (biʳʀ-ᵉt-tin) *s.* Art Seide *f* aus der Lebanie. [Rädern od. Scheiben an e-r Achse.

birotulate ⚙ (băī-nȫʳ-tjū-lăt) *a.* mit zwei

birr schott. (bȫʳ) I *v/n.* ①a. 1. schnurren, summen (Räder, Maschinen ꝛc.). — 2. mit schneller Bewegung dahin-fahren, -fliegen. — II *s.* 3. Geräusch *n*, Summen *n*, Schnurren *n*. — 4. schnarrende Aussprache. — 5. Gewalt *f* des Windes. — 6. *fig.* Kraft *f*, Gewalt *f* e-s Sprunges ꝛc. — 7. Stoß *m*, Schlag *m*.

birretta (bi-rĕʳt-a) *s.* = biretta.

birse *provc N.* (bȫʳß) *s.* Borste *f*, Borsten *pl.*; schott.: to set up one's ~ j-s Zorn erregen.

birsle schott. (bȫʳßl) *v/a.* ①b. dörren, rösten.

birt † *od. provc.* (bȫʳt) *s., ichth.* Steinbutte *f*.

birth[1] (bȫʳth; *Hom.* berth) [a/e. *byrth, berth*, v. *beran* = to bear] *s.* 1. Geburt *f* (a. *fig.*) ✝. — 2. Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f*; ✝. — 3. *fig.* Abstammung *f*, Abkunft *f*, Herkunft *f*; engS.: vornehme Geburt; ✝. — 4. fast †: Leibesfrucht *f*, Kind *n*; von Tieren: das Junge; ✝. — 5. *fig.* Erzeugnis *n*, Frucht *f*. — 6. *fig.* Ursprung *m*, Entstehung *f*, Veranlassung *f*; ✝. — 7. † Natur *f*, Art *f*, Geschlecht *n*, Charakter *m*. — 8. † *astrol.* Nativitä't *f*, Schicksal *n*. — *Syn.* s. abortion.

Zu ~ 1: on his ~ bei seiner Geburt; since the day of his ~ seit j-r Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f* (= regeneration); certificate of ~ Geburtsschein *m*; to give ~ to gebären (vgl. a. ~ 6 ✝); from his ~ von j-r Geburt an.

Zu ~ 2: she had two children at one ~ sie ist mit zwei Kindern niedergekommen; a difficult ~ e-e schwere Entbindung.

Zu ~ 3: a Frenchman by ~ ein geborener Franzose; a gentleman by ~ ein Mann aus angesehener Familie; a man of (good) ~ ... von guter, hoher, adliger Geburt; of noble ~ von adliger Herkunft; a man of no ~ ... von gewöhnlichem Herkommen; *prvb.* ~ is much, but breeding is more Bildung geht über Geburt.

Zu ~ 4: unnatural ~ Mißgeburt *f*; premature ~, untimely ~ Frühgeburt *f*.

Zu ~ 6: to give ~ to entstehen lassen, Veranlassung geben zu; to trace

a th. to its ~ einer Sache auf den Grund gehen; the rebellion was stifled in its ~ die Empörung wurde im Entstehen unterdrückt (od. im Keime erstickt).

birth² † (bō'ʳth) *s.* = berth¹.

birth-brief † (bō'ʳth-baiſ) *s.* Stammtafel *f.*

birth-child † (~tſchaild) *s.* ein durch seine Geburt einem gewissen Bezirke zugehöriges Kind; Thetis' ~ j. der auf dem Meere (dem Machtbereiche der Thetis) geboren ist (*SH.P.4,4,41*).

birth-cord † (~kōʳd) *s.* Nabelschnur *f.*

birthday (bō'ʳth-dē) **I** *s.* Geburtstag *m*; ~s *pl.* Tage *m/pl.* der frühesten Kindheit. — **II** *a.* Geburtstags-...; ~ present Geburtstagsgeschenk *n*; ~ suit Staatskleid *n*; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F im Adamskostüm) sn; ~ ode Geburtstagshymne *f*; ~ wish Geburtstagswunsch *m.*

birthdom † (bō'ʳth-dᵘm) *s.* Geburtsrecht *n.*

birth-hour (~auʳ) **I** *s.* Geburtsstunde *f.* — **II** *a.* der Geburtsstunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler oder Fleck.

birthing ⚓ (bō'ʳ-*th*ing) *s.* = berthing.

birth-land ⑥ (bō'ʳth-länd) *s.* Geburts-, Vater-land *n.*

birthless (bō'ʳth-lᵉßˢ) *a.* 1. ungeboren. — 2. von niedriger od. unehrenhafter Herkunft.

birth-*mark* (~mārᵏ) *s.* Muttermal *n.*

~-night ⑥ (~nāit) *s.* 1. Geburts-nacht *f*, -tag *m*, -fest *n.* — 2. † Hoffest *n* am Geburtstagsabend des Königs oder der Königin.

~-place ⑥ (~plēßˢ) *s.* Geburtsort *m.*

~-rate (~rēt) *s.* Verhältnis *n* der Geburten zur Anzahl der Bewohner einer Stadt *rc.*

~-right ⑥ (~rāit) *s.* Geburtsrecht *n*, bfd. Erstgeburtsrecht *n.*

~-roll (~rōl) *s.* Liste *f* der Geburten an einem Orte.

~-root ⑥ ♀ (~rūt) *s.* Tri'lium *n* (*Tri'lium pe'ndulum*). [gbr. original sin).

~-sin ✎ (~ßin) *s.*, *theol.* Erbsünde *f* (mehr)

~-song (~ßonᵍ) *s.* Geburts(tags)-Lied *n.*

~-strangled ✎ (~ßtnänᵍgld) *a.* in der Geburt erstickt (*SH.M.4,1,30*).

~-struggle ✎ (~ßtnŏgl) *s.* Geburtswehen *f/pl.*

~-wort ⑥ ♀ (~wōʳt) *s.* 1. Osterluzei *f* (*Aristolo'chia*). — 2. = birth-root.

Birtwhistle (bō'ʳt-(h)wlßl) *npr.* (Ortsn.).

bis (bißˢ) [lt.] *adv.* 1. ♪: a) zweimal; b) da capo! — 2. in Rechnungen, Tabellen: dit(t)o.

bisa, biza (beides: bi'-ſa) *s.* Münze und Gewicht in Pegu (r-r: Paigu'), Brit.-Birma.

bisaccate ♡ ♀ (bai-ßäʳt-ät) *a.* mit zwei Säcken.

bisannual † (bißˢ-äʳn-iuᵘᵃl) *a.* und *s.* = biennial.

Bisc. *abbr.* = Biscayan.

biscacha (bißˢ-kä'tſch-a) [ſpan.] *s.*, *zo.* Wollmaus *f* (*Chinchi'lla lani'gera*).

biscake † (bi'ʳß-kēk) *s.* = biscuit.

Biscay (bi'ʳß-kē) *npr.* Biskaya *n* (ſpan. Prov.).

Biscayan (bi'ʳß-kē-ᵊn) **I** *a.* biskayisch. — **II** *s.* Biskayer(in).

biscoctiform ♡ ♀ (bißˢ-kōʳt-tᵉ-fōʳm) *a.*

biscot † (bai'ʳ-ßkŏt) *s.* Geldbuße *f* für Nichtin-Stand-Haltung der Deiche *rc.* (von Besitzern von Marschländern zu zahlen).

biscotin (bi'ʳß-kᵉ-tin) [fr.] *s.* Art Zuckerplätzchen *n.*

biscroma ♪ ✎ (bi'ʳß-kroᵘ-ma) [it.] *s.* Sechzehntel-Note *f* (= semiquaver).

biscuit (~tᵉt) [fr. *id.*, lt. *bis* und *coctus*] *s.* 1. Biskuit *n*, Zuckerbrot *n.* — 2. (Schiffs-) Zwieback *m*; dog-~ Hundekuchen *m*; meat-~ Fleischzwieback *m*; ~-worm Kornwurm *m.* — 3. *Am.* kleiner weicher Mehlkuchen. — 4. ⚙ Biskuit *n* (unglasiertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).

biscuit-oven ⚙ (bi'ʳß-kᵉt-ŏwn) *s.* Biskuit-ofen *m* zum erstmaligen Brennen des Thons.

biscuit-punch (~pönſch) *s.* Art Pfriem zum Stechen v. Löchern auf der Oberfläche der Biskuit's.

biscuit-root ♀ *Am.* (~rūt) *s.* Westen: verschiedene Arten wilder, v. den Indianern gegessener Wurzeln, bfd. der Arten *Cama'ssia* u. *Peuce'danum.*

biscutate ♡ ♀ (bai-ßkiū'-tät) *a.* mit zwei Schilden.

bisdiapason ♪ (bißˢ-dai-ᵃ-pē'-ᵊßn) [diapason] *s.* Abstand *m* von zwei Oktaven.

bise (bīßˢ, blßˢ) [fr.] *s.* Nord(ost)wind *m* in der Provence und der Schweiz.

bisect ♡ (bai-ßē'tt) [lt.] 1. a. **I** *v/a.* in zwei Teile zerschneiden; *math.* halbieren; ~ing line Halbierungslinie *f.* — **II** *v/n.* sich teilen od. spalten. [*f*, Zweiteilung *f.*

bisection ♡ (bai-ßē'-tſchᵊn) *s.* Halbierung

bisectional ♡ (~ſchᵊ-nᵊl) *a.* □ Zweiteilung betreffend; ~ly *adv.* durch Zweiteilung.

bisector ♡ (bai-ßē'-tᵊʳ) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f.*

bisectrix ♡ (~ßē'-tkiß) *pl.* ~ces (~ßē-tkai'-ßiſ) *s.* 1. *opt.* Halbierungslinie *f* des Winkels, den die Polarisationsachsen bilden. — 2. *math.* = bisector.

bisegment ♡ (bai-ßē'g-mᵉnt) *s.*, *math.* Hälfte *f* einer Linie. [teilig.

bisegmental ♡ (bai-ßēg-mē'n-tᵊl) *a.* zwei-

biseptate ♡ (bai-ßē'p-tät) *a.* mit zwei Abteilungen. [*a.* □ zweireihig.

biserial, ~ate ♡ ♀ (bai-ßi'ʳ-rᵉ-ᵊl, ~rᵉ-ät)

biserrate ♡ ✎ (~ßē'ʳ-rät) *a.* 1. ♀ doppelt gefägt. — 2. *ent.* zwei kleine dreieckige zusammenstehende Zähne habend.

bisetigerous ♡ (bai-ßᵉ-tiʳdᵊg-ᵊ-nŏß) [lt.] *a.*, *ent.* mit zwei Endborsten.

bisetose ♡ (bai-ßiʳ-tōßˢ), **~ous** ♡ (~tᵊßˢ) *a.* ♀ *zo.* zweiborstig. [Spitze.

bisette ❀ (bᵉ-ſē'-t) [fr.] *s.* schmale französische

bisexed ♡ (bai'ʳ-ßēkßt) *a.* = bisexual.

bisexous ♡ † (bai-ßē'-t-ßᵉßˢ) *a.* = bisexual.

bisexual ♡ (bai-ßē'ʳt-ßiᵘᵃl od. -ſchᵘᵃl) *a.* zweigeschlechtig, zwitterhaft.

bisexuality ♡ (bai-ßēʳ-ßiᵘᵃ-äʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Zweigeschlechtigkeit *f*, Zwitterhaftigkeit *f.*

bisgay *provc W.* (bi'ʳß-gē) *s.* Doppelaxt *f.*

bish ♀ (bißh), **bishma** (bi'ʳſch-ma) *s.* = bikh.

bishop (bi'ʳſch-ᵊp) [ſpät-lt. *epi'scopus*; grch.] *abbr.* **Bp.** **I** *s.* 1. *eccl.* Bischof *m* ♆. — 2. Schach: Läufer *m.* — 3. fast †: Bischof *m* (heißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker *rc.*); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — 4. *Am.* Tournüre *f* (= bustle). — 5. *provc N.* Lätschen *n* (für Kinder). — 6. *ent.*: a) = bishop's-mitre 1; b) Sonnenkäfer *m*, Marienkäfer *m* (*Coccine'lla*). — **II** *v/a.* 1. a. (e.) 7. † *eccl.* firmen, einsegnen. — 8. † zum Bischof weihen. — 9. Pferdehandel: die Kennung eines Pferdes fälschen. — 10. *provc N.* die Milch anbrennen lassen. — 11. ertränken. — **III** *v/n.* 1. a. (e.) 12. bischöfliche Funktionen ausüben (a. to ~ it).

Zu ~ 1: ~'s court = consistory-court; *eccl.* ~'s cross Hirtenstab *m*; ~'s lawn Art feine Schleierleinwand (gebraucht zu den Ärmeln der Kleidung anglika'nischer Bischöfe); ✎ to work for the ~ umsonst arbeiten; ✎ catch me working for the ~ es fällt mir nicht ein, umsonst zu arbeiten; *provc N.* ✎ the ~ has set his foot in it von angebrannter Milch gesagt; *cant* ~'s finger Wegweiser *m* an Kreuzwegen.

bishop-bird (bi'ʳſch-ᵊp-bōʳd) *s.* verschiedene afrikanische Webervögel (*Ploce'idæ*).

bishopdom (~bᵊm) *s.* 1. Episkopa't *n*; *coll.* Bischöfe *m/pl.* — 2. † = bishophood.

bishopess (bi'ʳſch-ᵊ-pᵉßˢ) *s.* 1. ✎ Gemahlin *f* e-s anglikanischen Bischofs. — 2. *co.* weiblicher Bischof.

bishophood (bi'ʳſch-ᵊp-hŭd) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Bischofs.

bishopless (~lēßˢ) *a.* ohne Bischof.

bishoplike (~laik) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishoply † (~lᵉ) *a.* und *adv.* bischöflich.

bishop-ray *Am.* (~rē) *s.*, *ichth.* Art Knorpelflosser *m* (*Ætoba'tis*).

bishopric (~rik) *s.* 1. Bistum *n*; Sprengel *m*, Diözese *f.* — 2. = bishophood.

bishop's-cap ⑥ ♀ (bi'ʳſch-ᵊßˢ-käp) *s.* Bischofsmütze *f* (*Mite'lla dibby'lla* und *M. rece'da, U.S.*). [= bishop's-weed 1.

bishop's-elder ⑥ ♀ (bi'ʳſch-ᵊßˢ-ēl-dᵊʳ) *s.*

bishop's-hat ⑥ ♀ (~hät) *s.* Bischofshut *m*, Alpen-Sockenblume *f* (*Epime'dium alpi'num*). [ric.

bishopship (bi'ʳſch-ᵊp-ſchip) *s.* = bishop-

bishop's-leaves ⑥ ♀ (~ᵊßˢ-liwſ) *s.* Wasserbraunwurz *f* (*Scrophula'ria aqua'tica*).

bishop-sleeve (bi'ʳſch-ᵊp-ßliw) *s.* weiter Damenärmel, ähnlich dem des anglikan. Bischofs.

bishop's-length ⑥ (bi'ʳſch-ᵊßˢ-lēnᵍth) *s.*, *paint.* Leinwand in der Größe 58 : 94 inches.

bishop's-mitre, ~er ⑥ (~mai-tᵊʳ) *s.* 1. *ent.* verschiedene Wanzenarten. — 2. *zo.* Bischofsmütze *f* (*Mi'tra episcopa'lis*, Schallier).

bishop-stool ⑥ † (bi'ʳſch-ᵊp-ßtūl) *s.* Bischofssitz *m.*

bishop('s)-weed ⑥ ♀ (bi'ʳſch-ᵊp(ß)-wīd) *s.* 1. Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 2. = ammi.

bishop's-wort ⑥ ♀ (bi'ʳſch-ᵊßˢ-wōʳt) *s.* 1. Sungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*). — 2. Beto'nie *f* (*Sta'chys beto'nica*).

Bishopthorpe (bi'ʳſch-ᵊp-*th*ōʳp) *npr.* (Palast des Erzbischofs von York, 4 Meilen südlich von York).

bisilicate ♡ (bai-ßi'ʳl-ᵊ-kät) *s.*, *chm.*, *min.* Bisili'kat *n.*

bisiliquous ♡ ♀ (~kwŏß) *a.* mit zwei Schoten.

bisk¹ (bißk) *s.* = bisque². — Vgl. ~²·⁴.

bisk² (bißk) [fr. *bisque*] *s.* beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*).

bisk³ ♀ (blßk) *s.* = bikh.

bisk⁴ *provc.* (bißk) *v/a.* 1. a. ausradieren, Geschriebenes entfernen (*HO.*).

bisket † (bi'ʳß-kᵉt) *s.* = biscuit.

bismar (schott. (bi'ʳß-mᵊʳ, *WB.* bi'ʳſ~) [isländ.] *s.* 1. Schnell- od. Balken-wage *f* (a. bismare, bismer, bissimar, bysmer. — 2. *ichth.* Meerstichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*).

Bismarck (bi'ʳß-märk od. bi'ʳſ-mā-ᵊk) *npr.*: a) Fürst Bismarck (* 1815), erster deutscher Reichskanzler (1871 bis 1890); ~ brown Bismarckbraun *n*; b) Ortsname in *U.S.*

Bismarckian (bi'ʳſ-mā-ᵊ-kᵊ-ᵊn) *a.* Bismarckisch. [Meeren gelegen.

bismarine (bißˢ-mᵘᵃ-rīʳn) *a.* zwischen zwei

bisme † (bißm) *s.* = abysm.

bismillah (bißˢ-mi'ʳl-a) [ar.] *int.* muhammedanische Formel beim Beginn e-r Handlung: im Namen Gottes! auch: bei Gott!, Gottlob!

bismite (bi'ʳß-mait, bi'ʳſ~) *s.*, *min.* gediegenes Wismut-oxyd *n*, -ocker *m*, -blüte *f.*

bismuth ♡ (bi'ʳß-mᵘth, bi'ʳſ~) [Ursprung unbekannt] **I** *s.*, *chm.*, *min.* (Symbol **Bi**) Wismut *n* (*m*) ♆. — **II** *v/a.* 1. a. mit Perlweiß schminken (*HO.*).

Zu ~ I *min.*: acicular ~ Nadel-erz *n*; containing ~ wismuthaltig; native ~ gediegenes Wismut; ~-ore W.-erz *n.*

bismuthal ♡ (~mᵘ-*th*ᵊl) *a.* wismutartig; wismuthaltig. [saures Salz.

bismuthate ♡ (~*th*ät) *s.*, *chm.* wismut-

bismuthic ♡ (~*th*ik) *a.*, *chm.* Wismut-...

bismuthid(e) ♡ (~*th*īd) *s.* Legierung *f* mit Wismut. [bis~) *a.* wismuthaltig.

bismuthiferous ♡ (bißˢ-mᵘ-*th*i'ʳſ-ᵊ-nŏßˢ,

bismuthin(e) ♡ (bi'ʳß-mᵘ-*th*in, bi'ʳſ~) *s.*, *min.* Wismutglanz *m.* [mutite.

bismuthite ♡ (~*th*ait) *s.*, *min.* = bis-

bismuth-ochre ♡ (bi'ʳß-mᵘ*th*-ō-kᵊʳ, bi'ʳſ~) *s.*, *min.* = bismite.

bismuthous ♡ (bi'ʳß-mᵘ-*th*ŏßˢ, bi'ʳſ~) *a.*, *chm.* Wismut-...

bismutite ♡ (~*th*ait) *s.*, *min.* Bismuti't *m.*

B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.

bisogn(i)o † (bᵊ-ſōʳ-nīō) *s.* = bezonian.

bison (bai'ʳ-ßᵊn, bi'ʳß-ᵊn, bi'ʳſ-ᵊn) [fr.] *s.*, *zo.* 1. Bison *m* (amerik. Büffel). — 2. Auerochs *m.*

bisonant ♫ (baĭ-ßᵊ-nōʳ-nᵊnt) *a.*, *gr.* mit zwei Lauten (Buchstabe).

bisonorous ✎ (baĭ-ßᵊ-nōʳ-rᵊß ⑨) *a.* zweifach laut ertönend (*HO.*).

bispinose ♫ (baĭ-ßpaĭ-nōʳß od. baĭ-ßpaĭʳ-nōß) *a.*, *zo.* mit zwei Stacheln.

bisque[1] ⊛ (bißk) *s.* = biscuit 4.

bisque[2] (~) [fr. *id.*] *s.* Suppe *f* von Krebsen, Fischen oder Geflügel (auch bisk).

bisque[3] (~) *s.* = bisk[2].

bisse Ost-J. (blß) *s.* Gewicht in Französisch-Pondiche'ry (= 1⁶/₇ kg).

bissextile ♫ (bᵊ-ßeʳ-tßt-til) [mlt.] **I** *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*; ~ year Schaltjahr *n* (= leap-year). — **II** *s.* Schaltjahr *n*.

bisson † (blʳß-ᵊn) *a.* blind (*SH.Cor.2,1,70*); blind machend (*SH.H.2,2,529*).

bister (blʳß-tᵉʳ) *s.* = bistre I.

bistered (blʳß-tᵉʳd) *a.* = bistre II.

bistipulate ♫ ♀ (baĭ-ßtlʳp-iᵘ-lät), **bistipuled** ♫ ♀ (~jūld) *a.* mit zwei Nebenblättern.

bistort ♀ (blʳß-tōʳt) *s.* = adder's-wort.

bistoury ♫ (blʳß-tᵘ-rᵉ, ~tᵘ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉʃ) [fr.] *s.*, *surg.* Bistouri *n*, Ritzmesser *n*.

bistre (blʳß-tᵉʳ) [fr.] **I** *s.*, *paint.* Bister *m* (*n*), Nußbraun *n*; ~-shaded mit einem Anflug von Nußbraun. — **II** *a.* bisterfarben, nußbraun.

bistred (blʳß-tᵉʳd) *a.* = bistre II.

bistriate ♫ (baĭ-ßtraĭʳ-ät) [lt.] *a.* ♀ *ent.* mit zwei Rinnen.

bisturris ⚔ (bißß-tōʳa-ßß) [lt.] *s.* ehm.: Burgfürmchen *n*.

bisulc ♫ † (baĭʳ-ßölk) [lt.] *a.* u. *s.* (Tier *n*) mit gespaltenem Hufe.

bisulcate ♫ (baĭ-ßöʳl-kät) *a.* 1. doppelt gefurcht. — 2. *zo.* zweihufig, mit gespaltenem Hufe.

bisulcous ♫ † (~kᵊß) = bisulcate.

bisulphate ♫ (~fät) *s.*, *chm.* Bisulfa't *n*.

bisulphid(e) ♫ (~fld) *s.*, *chm.* Bifulfi'd *n*.

bisulphite ♫ (baĭ-ßöʳl-faĭt) *s.*, *chm.* doppelschwefligsaures Salz.

bisulphuret ♫ (baĭ-ßöʳl-fiᵘ-nĕt) *s.*, *chm.*: ~ of iron Doppel-Schwefel-eisen *n*.

bis-unique ⑤ (blß-tᵘ-niʳf) *s.*, *sl.* Art beidseitig zu tragender Rock.

bisyllabic ♫ (baĭ-ßᵊ-läʳb-ik) [lt.] *a.* zweisilbig.

bisyllabism ♫ (baĭ-ßlʳl-ä-bißm) *s.* Zweisilbigkeit *f*.

bisymmetrical ♫ (baĭ-ßᵊ-meʳt-rᵊ-tᵊl) *a.* □ beidseitig symmetrisch.

bisymmetry ♫ (baĭ-ßlʳm-ᵊ-tre) *s.* Symmetrie *f* beider Seiten.

bit[1] (bit) [a/e. *bite*, *bitte*, dtsch Biß, und a/e. *bita*, dtsch Bissen] **I** *s.* 1. ⊛ schneidender, packender Teil e-s Werkzeuges: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks ꝛc.; d) † (a. bitt) Schneide *f* des Beils, Eisen *n* des Spatens ꝛc.; e) Lötkolben *m* (auch soldering ~, copper-~); f) Regenschirmschieber *m*; g) Schlüsselbart *m*; h) square ~ of a watch-key Kanone *f* eines Uhrschlüssels; ⚳. — 2. ⚓ ~s *pl.* = bitts. — 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *n* am Zaum, Stange *f*; ⚳. — 4. ♪ verschiebbares Rohrstück an Blechinstrumenten. — 5. † Biß *m*. — 6. Bissen *m*, Happen *m*, Stück *n*; ⚳. — 7. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; ⚳. — 8. schott.: Ort *m*, Fleck *m*, Fleckchen *n*. — 9. ⚡ Geld *n* ⚳. — 10. F: a) kleines Geldstück (seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil eines spanischen Thalers); ⚳. — 11. schott. = ~ of oder ~ of a; a ~ bread ein Stück *n* Brot. — **II** *v/a.* ⑤c. 12. ein Pferd aufzäumen. — 13. *man.* zureiten, zähmen, bändigen, zügeln (auch *fig.*). — 14. ⚓ = bitt. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⊛: expanding-~ Bohr-Instrument *n* mit veränderlichem Durchmesser; finishing-~, polishing-~ Schlichtbohrer *m*, Senkkolben *m*; first ~ erster, Ansteck-Bohrer *m*, Vorbohrer *m*; half-round ~, cylinder-~ halbrunder Bohrer *m*; second ~, widening-~ zweiter, Boden-Bohrer *m*; square-~ Kreuz-, Kronenbohrer *m*; ~ of a borer, boring-~ Bohreisen *n*, Bohrspitze *f*, Beißel *m*; ⚒ Bohrschneide *f*, Bohrknopf *m*; ⚔ ~ of a cannon Raumnadel *f*, Bohrfriem *m*, Räumer *m*.

Zu bit[1] **3**: *man.*: Baldwin ~ Trense *f* mit zwei Mundstücken; cannon-mouth ~ bewegliches Gebiß; English ~ englische Kandare; fast-mouth ~ bewegliches Gebiß; German-mouthed ~ Sohrsche Kandare der dtsch Armee; gimmal ~ Doppelgebiß *n*, Kettengebiß *n*; half-cheeked ~ halb verbogene Stange; misrole ~ ovales Gebiß; port-mouthed ~ englische Kandare; scatch-mouth ~ Gebiß *n* mit Nasenriemen; slavering-~, watering-~ Geifergebiß *n*; at full ~ ungezügelt (a. *fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) seinen Ärger verbeißen, b) kümmerlich leben; the horse champed the ~ das Pferd biß auf die Stange; to draw ~ das Pferd anhalten, *fig.* die Eile mäßigen oder dämpfen, die Zügel anziehen; a horse takes the ~ in (oder between) his teeth ein Pferd beißt auf die Stange, wird störrig (auch *fig.*).

Zu ~ 6: *fig.* a bitter ~ eine bittere Pille; dainty ~, savoury ~ Leckerbissen *m* (= tit-bit); a ~ of bread Bissen *m* od. Stückchen *n* Brot; to keep the best ~ for the last das Beste bis zuletzt aufheben; F to take the ~ and the buffet etwa: sich wie ein Hund Beköstigung und Schläge gefallen lassen; schott: he got the ~ and sup with us bei uns bekam er immer seinen Anteil an der Hausmannskost; *Tit-Bits*, *Rare Bits* Name zweier Londoner Witzblätter.

Zu ~ 7: F a ~ ago vor e-m Weilchen; F after a ~ nach e-m Weilchen; I don't care a ~ for it mir liegt gar nichts daran; P (the) devil a ~ nicht im geringsten; never a ~ nicht das geringste; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht ein bißchen, nicht im geringsten, um kein Haar; schott: at the ~ im Augenblick; a ~ older eine Kleinigkeit älter; a good ~ older ein gut Teil älter; *sl.* to get a ~ etwas gewinnen; F to knock oder to smash it all to ~s in tausend Stücke zerschlagen; stop a ~ halten Sie einmal, warten Sie; to tear to ~s in Stücke reißen; F every ~ ganz und gar, gänzlich; F every ~ as well ganz ebenso gut; F a good ~ eine ziemliche Weile, eine Zeitlang; too large a ~ ein zu großes Stück; a little ~ ein Stückchen; F he made a little ~ of money er erwarb sich etwas Geld; a tiny ~ ein kleines bißchen; a ~ at a time immer etwas, nicht viel auf einmal; by ~s in kleine(n) Stücke(n); ~ by ~: a) Stück für Stück, stückweis, b) allmählich; F schott.: a ~ bairn ein kleines Kind; schott. u. *provcN.* ~s of bairns od. children *fig.* arme Würmer; *sl.* ~ of blood Pferd *n*; F a ~ of a boy ein kleines Kerlchen, Dreikäsehoch *m*; he is a ~ of a coward er ist ein wenig feige; ~ of glass Glassplitter *m*; he has a ~ of a humorist about him er hat etwas von e-m Humori'sten; F to give somebody a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen; *co.* ~ of muslin junges Mädchen; F we had a ~ of something to eat wir nahmen ein leichtes Mahl zu uns; ♥ *sl.* ~ of stiff Wechsel *m*; ~ of thread Endchen *n* Faden.

Zu bit[1] **9**: ⚡ queer ~ falsche Münze.

Zu ~ 10: F a sixpenny ~ e. Sixpence-Stück; *Am.* (Westen) a long ~ = fifteen cents; a short ~ = ten cents.

bit[2] (bit) *pret.* und F *p.p.* von to bite.

bitangent ♫ (baĭ-täʳn-dᵊnt) *s.*, *math.* Doppel-Tange'nte *f* einer Kurve.

bitangential ♫ (baĭ-tän-dᵊeʳn-ßᵊl) *a.*, *math.* bitangentia'l.

bitartrate ♫ (baĭ-täʳ-trät) *s.*, *chm.* doppelweinsaures Salz.

bit-boss (blʳt-bößß) *s.*, *man.* Bucel *m* am Stangengebiß.

bit-brace ⊛ (~braßß) *s.* = bit-stock.

bit-bridle (~braĭdl) *s.*, *man.* Stangenzaum *m*.

bitch[1] (bitßh) [a/e. *bicce*; dtsch Betze, Petze] **I** *s.* 1. Hündin *f*, Petze *f*; überhaupt: Weibchen *n* der hunde-artigen Tiere; *hunt.* the ~ goes die Hündin ist läufisch; a proud ~ eine läufische Hündin. — 2. P Weibsbild *n*, Hure *f*; she is a (regular) ~ sie ist ein gemeines Mensch. — 3. *cant* Thee *m*. — **II** *v/a.* ⑤c. 4. F (ver)pfuschen, stümpern. — **III** *v/n.* 5. ✎ zögern; nachgeben. — 6. † Hurengesellschaft aufsuchen. — 7. † j-n eine Hure nennen.

bitch[2] ⚒ (~) *s.* Fang-Instrument *n* bei Bohrzeugen.

bitchery P † (blʳtßch-ßᵊ-rᵉ) *s.* Feilheit *f*, Geilheit *f* (beim Weibe).

bitch-fox (blʳtßch-fößß) *s.* Füchsin *f*.

bitch-wolf (blʳtßch-wülf) *s.* Wölfin *f*.

bite[1] (baĭt; *Hom.* bight) [a/e. *bitan* beißen] ⑧ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) **I** *v/a.* 1. beißen ⚳. — 2. beißen, stechen (von Insekten, Schlangen). — 3. † genießen, essen (*SP. F.Q.1,1,23*); trinken. — 4. ✎ verwunden, verletzen (v. Waffen). — 5. *fig.* verwunden, kränken. — 6. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerz ꝛc.); ⚳. — 7. ⊛ fassen, ein-greifen, -dringen, -schneiden (von Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Ankern ꝛc.); ⚳. — 8. ⊛ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in einätzen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... — 9. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ⚳. — **II** *v/n.* 10. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 11. v. Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); a. *fig.*; ⚳. — 12. *fig.* beißen, stechen (Kälte ꝛc.; s. oben 6); ⚳. — 13. ⊛ fassen, eingreifen ꝛc. (s. oben 7); ⚳. — 14. fast †: im Gedächtnis haften, sitzen.

Zu ~ 1: to ~ **away** weg-, fort-beißen; † to ~ **in** Gedanken, Gefühle unterdrücken, hinunterschlucken; *Am.* to ~ in one's breath an sich halten, sich nicht aufregen; to ~ **off** ab-, weg-beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ **through, asunder, in two** durch-, entzwei-beißen; *fig.* to ~ the dust (ground, sand): a) ins Gras beißen, sterben, b) ✎ tief gedemütigt sein; † to ~ upon the bridle: a) auf die Stange beißen (Pferd), b) *fig.* ungeduldig warten; † to ~ one's ear od. one by the ear j-n aus Zärtlichkeit ins Ohr beißen (*SH.R.J.2,4,81*); to ~ one's lips († upon one's lips): a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* et. verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; † to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen; † to ~ the thumb at a p. in besonderer Art auf den Daumen beißen u. dadurch j-n bedrohen, herausfordern (*SH.R.J.1,1,48*); † to ~ one's tongue: a) sich auf die Zunge beißen, b) *fig.* etwas verschweigen; *prvb.*: if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, soll auch nicht bellen; once bitten, twice shy e. gebranntes Kind scheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr schaden.

Zu ~ 6: pepper ~s the mouth Pfeffer beißt od. brennt im Munde; the frost ~s the buds der Frost vernichtet die Knospen.

Zu bite¹ 7: ⚓ the anchor ~s (the ground) der Anker faßt, greift; ⚙ the file ~s the iron die Feile greift das Eisen an.
Zu ~ 9 F: the biter bit der gebissene Beißer, d. h. der betrogene Betrüger, j. der sich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen sein.
Zu ~ 11: *fig.* I did not ~ ich biß nicht darauf an, ging nicht darauf ein.
Zu ~ 12: the air ~s die Luft ist schneidend.
Zu ~ 13: ⚙ the screw does not ~ die Schraube faßt nicht.

bite² (bāīt) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ↖ Stich *m* der Insekten; ‡. — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m*. — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread e. Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n*; bsd. in: ~ and sup (s. bit¹ 6 ‡). — 6. ⚙ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen, Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks ꝛc. — 7. ⚙ Beizen *n*, Ätzen *n*. — 8. † *typ.* weiße Stelle im Druck (durch zufällige Bedeckung der Form durch das Rähmchen). — 9. *man.* Ruck *m* des Pferdes mit dem Kopf nach unten. — 10. † oder P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m*; auch als *int.*: ~! betrogen!, geprellt! — 11. *sl.* Betrüger *m*, Schwindler *m*. — 12. a Yorkshire ~ Spitzname eines Yorkshirers. — 13. F † Geld *n*.
Zu ~ 1: let us finish the thing at once, it's not worth while to make two ~s of a cherry wir wollen die Sache sogleich zu Ende bringen, sie ist zu unbedeutend, als daß man zweimal daran gehen sollte; *fig.* his bark is worse than his ~ s. bark² 7 ‡.

biteless (bāī′t-lᵉß) *a.* nicht beißend; *fig.* harmlos.
bitentaculate (bāī-tĕn-tă′k-lⁱᵘ-lāt) *a.*, *ent.* mit zwei Fühlwerkzeugen.
biter (bāī′-tᵊʳ) *s.* 1. Beißende(r, s), Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht. — 2. anbeißender Fisch. — 3. † Betrüger *m* (s. bite¹ 9 ‡).
biternate ⚘ (bāī-tö̆ʳ′-nāt) *a.* doppelt dreizählig.
bite-sheep † (bāī′t-schīp) *s.* verfolgungssüchtiger Präla't.
bit-faker (bi′t-fē-kᵊʳ) *s.*, *cant* Falschmünzer *m*.
bit-file ⚙ (bi′t-fāīl) *s.* Grundfeile *f*.
bitheism ↖ (bāī′-thᵉ-ĭsm) [lt.] *s.* Glaube *m* an zwei Gottheiten, bsd. e-e gute u. e-e böse.
Bithiah (bᵉ-thāī′-a) *npr.* Bithja *f* (1. Chr. 4,18).
Bithron (bi′th-rᵊn) *npr.*, *id.* *n* (2. Sam. 2,29).
Bithynia (bᵉ-thi′n-ⁱa⑧) *npr.* Bithynien *n*.
biting (bāī′-tīnᵍ) [bite¹] *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarka'stisch.
bititular ↖ (bāī-ti′t-ⁱᵘ-lᵊʳ) *a.* mit zwei Titeln.
bit-key ⚙ (bi′t-kī) *s.* Schlüssel *m* zu einem Vexierschloß.
bitless ↖ (bi′t-lᵉß) *a.*, *man.* ohne Gebiß od. Zügel (Pferd).
bitling † (~lĭnᵍ) *s.* Bißchen *n*, Stückchen *n*.
bitmouth (bi′t-māūth) *s.* Gebiß *n* (= bit¹ 3).
bitnoben (bĭt-nō′-bᵉn) [ind. *bit-lavan*] *s.* e-e weiße, aus Indien importierte Salzmasse (Salz mit der Frucht des Myrobala'nenbaumes geschmolzen), als Arzneimittel benutzt.
bit-pincers ⚙ (bi′t-pĭn-ßᵊʳs) *s/pl.* Art Zange *f*, Bartkluppe *f*.
bit-ring (bi′t-rĭnᵍ) *s.*, *man.* Zügelring *m*.
bit-stock ⚙ (bi′t-ßtŏk) *s.* Brustleier *f*.
bit-strap (~-ßtrăp) *s.*, *man.* Gebißriemen *m*.
bitt ⚓ (bĭt) **I** *s.* nur im *pl.* (s. bitts). — **II** *v/a.* ①a. to ~ the cable den Betingschlag nehmen. — Vgl. auch bit¹.
bittacle ⚓ † (bi′t-ᵃkl) *s.* = binnacle.
bitt-bolt ⚓ (bi′t-bōlt) *s.* Betingbolzen *m*.
bitten (bĭtn) *p.p.* v. to bite u. *a.* gebissen; beißend, schneidend, scharf; F to be ~ with ... verliebt sein in ...; oft in Zssgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren; hunger-~ von Hunger gepeinigt.
bitter¹ (bi′t-ᵊʳ) [a/e. *bitter*, dtsch bitter] **I** *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. bitter, herbe, scharf (vom Geschmack); ‡. — 2. *fig.* bitter, beißend, schmerzhaft, hart, kränkend; ‡. — 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich, böse, erbittert. — **II** *s.* 4. das Bittere; bittere Medizin; (mst ~s *pl.*) Bitterer *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; ‡. — 5. *fig.* ~s *pl.* Bitterkeiten *f/pl.*, Widerwärtigkeiten *f/pl* (*ant.* sweets). — **III** fast † od. F (a. *poet.*) *adv.* 6. bitter, sehr; ~ cold bitter kalt. — **IV** *v/a.* ①a. 7. bitter machen. — 8. † *fig.* verbittern. — Vgl. ~².
Zu bitter¹ 1: ~ ale, ~ beer Bitterbier *n*; ⚘ ~ cucumber, ~ gourd = bitter-apple (s. ds); a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter; ~ pill bittere Pille; he had to swallow the ~ pill er mußte die bittere Pille verschlucken, in den sauren Apfel beißen; *chm.* ~ principle Bitterstoff *m*; ~ water Bitterwasser *n*.
Zu ~ 2: ~ against ... hart od. streng gegen ..., bitterböse auf ...; ~ blast schneidender, durchdringender Wind; ~ cold bittere Kälte; ~ cry schmerzvoller Schrei; to the ~ end zum Allerschlimmsten, zum Tode; the ~est friend falscher, tückischer Freund; ~ loss herber Verlust.
Zu ~ 4: *sl.* to do a ~ ein Glas Bier od. e-n Magenbitter trinken; *Am.*, *sl.* he has taken too much ~s er hat zu viel getrunken; *Am.*, *sl.* he takes his ~s regularly er ist ein Gewohnheitstrinker.

bitter² ⚓ (bi′t-ᵊʳ) [bitt] **I** *s.* Betingschlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Ende des Ankertaues; to the ~ end mit ganzem Ausstich. — **II** *v/a.* ①a. den Betingschlag nehmen. — Vgl. ~¹.
bitter-*almond* ⑥ ⚘ (bi′t-ᵊr-ā-mᵊnd) *s.* bittere Mandel; ~ oil Bittermandel-Öl *n*.
~-apple ⚘ (~-ăpl) *s.* Koloquinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f* (*Cu'cumis colocy'nthis*).
~-ash ⑥ ⚘ (~-ăsch) *s.* Bitter-esche *f*, Quassia *f* (*Simaru'ba exce'lsa*).
~-blain ⚘ (bi′t-ᵊʳ-blēn) *s.* Vande'llia *f* (*Vande'llia diffu'sa*).
~-bloom ⚘ (~-blūm) *s.* Bitterwurz *f* (*Sabba'tia angula'ris*).
~-bump (~-bŏmp) *s.*, *orn.* = bittern¹.
~-bush ⚘ (~-bŭsch) *s.* Art Wasserdosten *m* (Jamaika).
~-cress ⚘ (~-krĕß) *s.* Bitterkresse *f* (*Carda-mi'ne ama'ra*).
~-damson ⚘ (~-dămsn) *s.* bitterer Simaru'babaum (*Simaru'ba ama'ra*).
~-earth ⑥ (bi′t-ᵊr-ö̆ʳth) *s.*, *chm.* Bitter-erde *f*, Magne'sia *f*.
~-grass ⚘ *Am.* (bi′t-ᵊʳ-grăß) *s.* Ale'tris *f* (*Ale'tris farino'sa*).
~-herb ⑥ ⚘ (~-hö̆ʳb) *s.* 1. gemeines Tausendgüldenkraut (*Erythræ'a centau'rium*). — 2. *Am.* glatte Schildblume *f* (*Chelo'ne gla'bra*).
bittering (bi′t-ᵊ-rĭnᵍ) *s.* 1. Bitterstoff *m* für Bier. — 2. = bittern² 1.
bitterish (bi′t-ᵊ-rĭsch) *a.* bitterlich; et. bitter.
bitterishness (~-nᵉß) *s.* Bitterlichkeit *f*.
bitterling (bi′t-ᵊʳ-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* europäischer Bitterling (*Rho'deus ama'rus*).
bitterly (bi′t-ᵊʳ-lᵉ) *adv.* bitter; bitterlich; sehr; she wept (cried) ~ sie weinte bitterlich; it was ~ cold es war schrecklich kalt.
bittern¹ (bi′t-ᵊʳn) [a/f. *butor*] *s.* (*s/m.*) *orn.* gemeine Rohrdommel *f* (*Botau'rus stella'ris*).
bittern² (~) *s.* 1. Mutter-lauge *f*, -sole *f*. — 2. ↖ = bittering 1.
bitterness (bi′t-ᵊʳ-nᵉß) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — *Syn.* s. acrimony.
bitternut ⑤ ⚘ (~-nŏt) *s.* nordamerikanische Hickorynuß *f* (*Ca'rya ama'ra*).
bitter-root ⚘ (~-rūt) *s.* Name verschiedener amerikanischer Pflanzen, bsd. = dog's-bane.
bitters (bi′t-ᵊʳs) *s/pl.* s. bitter¹ 4 u. 5.
bitter-salt † (bi′t-ᵊʳ-ßâlt) *s.* Bittersalz *n*.
bittersgall ⚘ (bi′t-ᵊʳs-gâl) [bitter as gall] *s.* Holz-apfel *m* (*Pi'rus ma'lus silve'stris*).
bitter-*spar* (bi′t-ᵊʳ-ßpāʳ) *s.*, *min.* Bitterspat *m*.
~-sweet ⑤ (~-ßwīt) **I** *a.* 1. bittersüß. — **II** *s.* 2. das Bittersüße. — 3. ⚘: a) Bittersüß *n* (*Sola'num dulcama'ra*); b) † = bitter-sweeting.
~-sweeting ⑥ ⚘ † (~-ßwī-tĭnᵍ) *s.* Apfelsorte *f* (*SH. R. J. 2,4,83*).
~-sweetness (~-ßwīt-nᵉß) *s.*, *fig.* bittere Süßigkeit.
~-tongued (~-tŏnᵍd) *a.*, *fig.* bissig.
~-vetch ⚘ (~-wĕtsch) *s.* 1. Würfel-Erbse *f* (*Ervum ervi'lia*). — 2. Wald-Erbse *f* (*O'robus*).
~-weed ⚘ (~-wīd) *s.* amerik. Ambrosien-arten.
~-wood ⚘ (~-wŭd) *s.* 1. Holz von *Xylo'pia gla'bra*. — 2. Quassiaholz *n* v. *Qua'ssia ama'ra*.
~-wort ⑤ ⚘ (~-wö̆ʳt) *s.* gelber E'nzian (*Gentia'na lu'tea*).
bitt-heads ⚓ (bi′t-hĕds) *s/pl.* Betingständer *m/pl.*
bitting-harness (bi′t-ĭnᵍ-hāʳ-nᵉß) *s.*, *man.* beim Anlernen von Fohlen gebrauchtes Geschirr.
bitting-rigging (bi′t-ĭnᵍ-ri′g-ĭnᵍ) *s.*, *man.* Geschirr zur Erzielung einer guten Haltung bei jungen Pferden.
bittock *provcN.* u. schott. (bi′t-ᵊk) *s.* Bißchen *n*; kurze Strecke.
bitto(u)r † (bi′t-ᵊʳ) *s.*, *orn.* = bittern¹.
bitt-pin ⚓ (bi′t-pĭn) *s.* Betingbolzen *m*.
bitts ⚓ (bĭtß) *s/pl.* Beting *f*; Mastknecht *m*, Poller *m* am Mast; riding-~ Ankerbetings *f/pl.*; carrick-~ Spillbetings *f/pl.* e-s Bratspills; cross-piece of the ~ Betingbalken *m*; spurs of the ~ Betingkniee *n/pl.*
bitt-stopper ⚓ (bi′t-ßtŏp-ᵊʳ) *s.* Betingstopper *m*.
bitume † (bᵉ-tjū′m) **I** *s.* = bitumen. — **II** *v/a.* mit Erdpech bestreichen, verpichen (*SH. P. 3,1,72*).
bitumen (bᵉ-tjū′-mᵉn, *MU.* a. bi′t-ⁱᵘ-mᵉn) [fr. *bitume*, lt. *bitumen*] *s.*, *min.* Bitu'men *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* Bergteer *m*; Photographie: ~ process Asphaltverfahren *n*.
bitumene (bi′t-ⁱᵘ-mīn) *s.*, *chm.* Bitumi'n *n*.
bitumenise ④ (bᵉ-tjū′-mᵉ-nāīs) *v/a.* ①b. = bituminise.
bituminate (bᵉ-tjū′-mᵉ-nēt) *v/a.* ①b. 1. † mit Erdpech bestreichen, asphaltieren. — 2. = bituminise 1.
bituminiferous (bᵉ-tjū-mᵉ-ni′f-ᵊ-rŏß) *a.*, *min.* erdpechhaltig.
bituminisation ④ (bᵉ-tjū-mᵉ-nᵉ-fē′-schᵊn) *s.* Bituminisierung *f* (Verwandlung in Erdpech).
bituminise ④ (bᵉ-tjū′-mᵉ-nāīs) *v/a.* ①b. 1. in Erdpech verwandeln; mit Erdpech imprägnieren (durchdringen). — 2. mit Erdpech bedecken.
bitumino*id* (bᵉ-tjū′-mᵉ-nŏīd), ~se † (bᵉ-tjū-mᵉ-nō′ß) *a.*, *min.* erdpech-ähnlich.
bituminous (bᵉ-tjū′-mᵉ-nŏß) *a.*, *min.* bituminö's, erdpech-artig, asphalt-haltig; ~ cement, ~ mastic Asphaltkitt *m*; ~ coal bituminöse Kohle; ~ earth = bitumen; ~ limestone bituminöser Kalk, Stinkkalk *m*; ~ marl Stinkmergel *m*; ~ shale Kohlen-, Brand-schiefer *m*; ~ wood fossiles Holz, holz-artige Braunkohle.
biuncinate (bāī-ŏ′n-ßᵉ-nāt) *a.*, *zo.* mit zwei Widerhaken.
biunguiculate (~ŏnᵍ-gwi′k-ⁱᵘ-lāt) *a.*, *zo.* mit zwei Klauen.
bi-unial (bāī-jū′-nᵉ-ᵊl) *a.* aus zwei vereinigten Teilen bestehend.
bi-unity (bāī-jū′-nᵉ-tᵉ) *s.* Zweieinigkeit *f*.
biuret (bāī′-ⁱᵘ-rĕt) *s.*, *chm.* Biure't *n* ($C_2H_5N_3O_2$).
bivalence, ~cy (bāī′-wā-lĕnß, ~lĕn-ßᵉ, bi′w-ᵃ~) *s.*, *chm.* Zweiwertigkeit *f*.
bivalent (bāī′-wā-lĕnt, bi′w-ᵃ~) *a.*, *chm.* zweiwertig.
bivalve (bāī′-wălw) [fr.] **I** *a.* 1. mit zwei Klappen oder Flügeln. — 2. *zo.* zweischalig (Muschel). — 3. ⚘ zweiklappig (Frucht). — **II** *s.* 4. † Flügelthür *f*. — 5. *zo.* zweischalige Muschel. — 6. ⚘ zweiklappige Frucht.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ❀ commercial; postal; railway; ♪ music (see page IX).

bivalved ◻ (baĭ'-wälwd), **~ous** ◻ (baĭ-wä'l-wᵉß), **~ular** ◻ (baĭ-wä'l-wiᵘ-lᵉr) *a.* = bivalve. [zwei Zellen oder Gefäßen.]

bivascular ◻ ♀ (baĭ-wä'ß-kiᵘ-lᵉr) *a.* mit

bivaulted (baĭ-wä'l-tᵉd) *a.* doppelt gewölbt.

biventer ◻ (baĭ-wē'n-tᵉr) [lt.] *s.*, *anat.*, *id.* *m* (Nackenmuskel mit zwei Ausbauchungen).

biventral ◻ (baĭ-wē'n-traßᵉl), **~ous** ◻ † (~traßᵉß) *a.*, *anat.* zweibäuchig (Muskel).

biverb ◻ (baĭ'-wö'ᵉb) *s.* aus zwei Worten bestehender Name.

biverbal ◻ (baĭ-wö'ᵉr-bᵉl) *a.* 1. zwei Worte betr. — 2. wortwitzig. [*a.* doppelwegig.]

bivious ◻ † (blᵉ'w-ᵉ-ᵉß, *WB. a.* baĭ'-wᵉ-ᵉß)

bivocal ◻ (baĭ-wö'ᵉr-kᵉl) *s.*, *gr.* Diphtho'ng *m*.

bivocalised ④ ◻ (~wö'ᵉr-kᵉ-laĭsd) *a.*, *gr.* zwischen zwei Vokalen stehend.

bivouac (blᵉ'w-ᵘ-äk, blᵉ'w-wäk) [fr. *id.*, *bivac*, dtsch *provc. bîwacht*] **I** *s.* 1. ⚔ Feldwache *f*; Beiwacht *f*, Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2. Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — **II** *v/n.* ①f. 3. im Freien übernachten; ⚔ biwakieren. [saitige Laute.]

biwa ♪ (blᵉ'-wa) [japan.] *s.* japanische vier-

biweekly (baĭ-wī'k-lᵉ, *WB.* baĭ'-wīk-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage. — 2. ++ zweimal wöchentlich (erscheinend; zB. Zeitung).

bixin ◻ (blᵉ'k-ßin) *s.*, *chm.* Bixi'n *n*, Orleanrot *n* (Farbstoff aus den Samenmänteln des echten Orleanbaumes, *Bixa orella'na*).

biz P (biß) *s.* Geschäft *n* (= business).

biza ſ. bisa.

bizantine *a.* und *s.* ſ. byzantine.

bizard † (blᵉ'ſ-ᵉrd) *s.* = bizarre II.

bizarre (bᵉ-fär') [fr.] **I** *a.* wunderlich, seltsam, launenhaft. — **II** *s.*, *hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art; bunte Nelken- ꝛc. Farbe. [lichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*.]

bizarrerie (fr.: bi-ſä-rᵉ-rī') [fr.] *s.* Wunder-

☛ **bizz** schott. (blß), **~ard** (blᵉ'ß-ᵉrd), **~le** (blᵉ'ß-ᵉ) ſ. buzz, buzzard, busy.

Bizzy (blᵉ'ß-ᵉ) *npr.*, *co.* Fürst Bismarck.

bl. ⊛ *abbr.* = barrel.

BL. ⚓ *abbr.* = bill of lading (ſ. bill³ 4 ⚳).

blab¹ F (bläb) **I** *v/a.* ①e. schwatzen, ausplaudern, verraten (*a.* to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. plappern, schwatzen, klatschen. — **III** *s.*: a) Schwätzer(in), Angeber(in), Ausplauderer *m*, Plappermaul *n*; b) Geschwätz *n*; P hold your ~! halt's Maul!

blab² † od. *prov.* (~) **I** *s.* Anschwellung *f*, Blase *f*; *med.* ~s *pl.* Nesselfieber *n*. — **II** *v/a.* und *v/n.* anschwellen (machen).

blabber¹ (bläᵉ'b-ᵉr) [m/e. *blaberen* plappern] **I** † *v/n.* 1. unartikuliert sprechen, lallen, F babbeln. — 2. albern sprechen, F P quatschen, salbadern. — 3. aufschneiden, F Wind machen. — 4. *man.* einem Pferde pfeifen. — **II** † *v/a.* 5. herplappern; ausplaudern (auch to ~ out, forth). — **III** *s.* 6. Schwätzer(in); *Am.* Schülersprache: An-

blabber² † (~) *a.* wulstig. [geber(in).]

blabbing F (bläᵉb-ing) *p.pr.* u. *a.* schwatzhaft.

black (bläk) [a/e. *blæc*, *blac*, auch *blāce*] **I** *a.* ◻ 1. schwarz ⚳. — 2. schwarz-braun, schwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ⚳. — 3. a) von schwarzer, dunkler Hautfarbe; die Neger betreffend; Neger-...; b) † mit schwarzem Haar, brüne'tt; ⚳. — 4. *fig.* mft schwarz: a) finster, düster; grimmig; mürrisch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abscheulich, verrucht; ⚳. — 5. in schwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ⚳. — **II** *s.* 6. Schwarz *n*; schwarze Farbe; ⚳. — 7. Schwärze *f*, Wichse *f*. — 8. Karten-, Brettspiel: Schwarz *n*. — 9. Schwarzstift *m*. — 10. schwarze oder Trauer-Kleidung; bfd. ~s *pl.*: a) Trauer-Behänge *m/pl.*, -Draperi'en *f/pl.*; b) ⚲ schwarze Beinkleider *n/pl.*; ⚳. — 11. ~s *pl.* schwarze Ruß-, Staubteilchen *n/pl.* in der Luft. — 12. schwarzer Fleck; *fig.* Fleck(en) *m*; *paint.* ~s *pl.* schwarze Tinten *f/pl.* — 13. ♀ Brand *m* im Getreide. — 14. *typ.* (mft ~s *pl.*) Spieß *m*. — 15. Schwarze(r), Neger(in); ⚳. — 16. Bogenschießen: Schuß *m* ins Schwarze. — 17. *sl.* Schwarzrock *m*, Priester *m*. — 18. Schul-*sl.* Spitzname *m*. — 19. † das Schwarze, Pupille *f* im Auge. — 20. † schwarzhaarige Person, Brüne'tte(r). — 21. † der vom Leichenbesorger angenommene Diener (= mute). — 22. † Wilddieb *m* (mit geschwärztem Gesicht); ⚳.

III *v/a.* ①a. 23. schwarz machen, schwärzen. — 24. wichsen, putzen (Stiefel, eiserne Öfen). — 25. † schwarz drapieren. — 26. ⚲ schwarz zeichnen oder malen. — 27. ⚓ to ~ down labfalben. — 28. to ~ out schwarz ausstreichen. — 29. *fig.* beflecken, besudeln.

IV † *v/n.* 30. Wilddieberei treiben.

Zu black 1: Vergleiche für tiefschwarz, kohl(raben)schwarz ꝛc. sind: ~ as a coal od. the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; raven-~, rabenschwarz; to dye ~ schwarz färben; to make ~ schwarz machen; *fig.* to paint a th. ~ etwas in ungünstigem Lichte darstellen; to say any one's eye (eyebrow, nail, &c.) is ~ j-m et. vorwerfen; he sees every thing in the ~est colours er sieht alles schwarz; *prvb.*: the devil is not so ~ as he is painted der Teufel ist nicht so schwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ od. the kettle calls the saucepan ~ ein Esel schimpft den andern Lang-ohr; ♀ ~ alder-tree Faulbaum *m* (*Rha'mnus fra'ngula*); † ~ Almain Art Tanz; *min.* ~ amber Pechkohle *f*, Gaga't *n*; *chm.* ~ antimony schwarzes Schwefel-Antimon; P the ~ army Heer *n* der Straßendirnen; ~ art: a) schwarze Kunst, Magie *f*, b) *co.* Geschäft *n* des Leichenbestatters (undertaker), c) ⚲ † Öffnen *n* von Schlössern mittels Dietrichen; ~ band ſ. blackband 2; ⚒ (*Stafsh.*) ~ batt Brandschiefer *m*; *zo.* ~ bear schwarzer amerikanischer Bär; F *ent.* ~ beetle Schabe *f* (*Bla'tta orienta'lis*); B~ Bess „schwarze Liese" (das schnelle Roß des Dick Turpin, e-s berüchtigten Straßenräubers im 18. *sæ.*); ♀ ~ bindweed: a) Schmeerwurz *f* (*Ta'mus commu'nis*), b) Schwarzwinde *f* (*Poly'gonum convo'lvulus*); *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~ board schwarzes Brett; Schul-, Wandtafel *f*; ~ boil Scheidewasser *n* mit aufgelöstem Kupfer (z. Putzen der Metallknöpfe); *orn.* ~ bonnet Rohr-ammer *f* (*Emberi'za schœ'niclus*); ~ book schwarzes Buch: a) Strafbuch, Konduitenbuch, b) ⊛ Register der unsicheren Kunden, c) Zauberbuch, d) ein unter Heinrich VIII. verfaßtes Buch über die Ausschreitungen der Klöster; B~ Book of the Exchequer Schatzkammerbuch *n* (aus dem 12. *sæ.*); B~ Book of the Admiralty Art Marinegesetzbuch unter Eduard III.; to be in any one's ~ books bei j-m schlecht angeschrieben stehen; to be down in the ~ book einen Makel haben, im schwarzen Buche stehen; † ~ bowl Trinkbecher *m*; ♀ ~ bryony = bindweed; † ~ bug Kobold *m*, Gespenst *n*; ♀ ~ cane Art Bambusrohr *n* (*Bambu'sa ni'gra*); ~ canker Art Rübenkrankheit *f*; ~ cap ſ. ~-cap; ~ cattle Art (bfd. schott.) schwarzes Rindvieh; ~ chalk schwarze Kreide; *typ.* ~ character = ~-letter; ♀ ~ cherry Vogelkirsche *f* (*Pru'nus a'vium*); † ~ choler Schwermut *f*; ~ cloak schwarzer Trauermantel; ~ cluster burgund. Weintraube; ⊛ *metall.* ~ copper Schwarzkupfer *n*; B~ Country „schwarzes Land" (Bzchg der Kohlen- und Eisen-Distrikte in *Stafsh.* und *Warwsh.*); ♀ ~ currant schwarze Johannisbeere, Ahl-, Gicht-beere *f* (*Ri'bes ni'grum*); ⚒ ~ damp Nachschwaden *m*; ~ death schwarzer Tod, Pest *f*; *ichth.* ~ devil Petersfisch *m* (*Zeus fa'ber*); ~ diamond: a) schwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; B~ Dick Spitzname des Admirals Richard, Earl Howe (1725–1799); *orn.* ~ diver Trauer-ente *f* (*A'nas ni'gra*); F *fig.* to have a ~ dog (oder a ~ monkey) on one's back (oder shoulder) mißgestimmt od. ärgerlich sn; ~ doll schwarze Puppe (als Abzeichen eines Produkten- oder Lumpen-Geschäfts); *med.* ~ dose, F ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *med.* ~ drop Opiumtropfen *m/pl.*; *orn.* ~ eagle Steinadler *m* (*Fa'lco fu'lvus*); ~ earth Damm-erde *f*; ♀ Austrian ~ für österreichische Fichte (*Pi'nus austri'aca*); ~ flag schwarze Flagge (bfd. der Seeräuber); B~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m/pl.* der chinesischen Meere, b) Truppen *f/pl.* in Tonkin gegen die Franzosen (1873–85); *zo.* ~ flea Rübenfloh *m* (*Ha'ltica ne'morum*); ⊛ *metall.* ~ flux schwarzer Fluß (Schmelzmittel aus Kohle u. Pott-asche); ~ fly: a) *ent.* schwarze Mücke (*Simu'lium mode'stum*), b) *cant* Schwarzrock *m*, Geistlicher *m*; B~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Süddeutschland); ~ game: a) Schwarzwild *n*, b) = black-cock; F ~ gentleman Schwarzer *m*, der Teufel; ~ gown Tala'r *m*; ♀ ~ grass Sommerbinse *f* (*Iu'ncus Gera'rdi*); *orn.* ~ grouse = black-cock; ♀ ~ gum Tupe'lobaum *m* (*Nyssa*); B~ Hills *npr.*, *id.* (Gebirge in Süd-Dakota, *U.S.*); ♀ ~ horehound Zahnlosenkraut *n* (*Ballo'ta nigra*); *co.* B~ Indies Bezeichnung v. Newcastle (wegen der Kohlengruben); ~ japan schwarzer od. Asphalt-Lack *m*; *co.* ~-job business Geschäft *n* des Leichenbestatters; *zo.* ~ leopard schwarzer Panther (*Felis melas*); ♀ ~ maidenhair schwarzes Frauenhaar, schwarzer Krullfarn (*Asple'nium adia'ntum nigrum*); *sl.* ~ Maria schwarzer Polizeiwagen für Gefangene; ~ mark Kreuz *n* od. anderes Zeichen bei einem Namen in einer Liste; *orn.* ~ martin Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*); ~ match Zunderschwamm *m*; ~ meat Fleisch *n* von Hirschen, Hasen, Schnepfen ꝛc.; *sl.* ~ men fingierte Mannschaften *pl.* (in Armeelisten ꝛc.); *min.* ~ mettle schwarzer Schiefer; B~ Mountains *npr.*, *id.* (Gebirge in Nord-Carolina, *U.S.*); ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ousel Schwarzdrossel *f* (*Turdus me'rula*); P the ~ ox has trod on his foot er ist bedrückt, sorgenvoll; ~ pepper schwarzer Pfeffer; schott.: ~ pie Schwarzsauer *n* vom Schafkopf; ~ pigment feines Lampenschwarz zur Druckerschwärze; ~ pin Haarnadel *f*; ♀ ~ poplar Schwarzpappel *f* (*Po'pulus nigra*); ~ pudding Blutwurst *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; *zo.* ~ rat Hausratte *f* (*Mus rattus*); ~ rent = black-mail; B~ Rod oder Gentleman Usher of the B~ Rod: a) v. der Königin ernannter oberster Dienstbeamter des engl. Oberhauses, b) erster Zeremonienmeister bei Kapiteln des Hosenband-Ordens; ~ rot, ~ rust schwarzer Rost (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängnissen; † ~ scull Ritter *m* mit schwarzem Eisenhut; B~ Sea Schwarzes Meer; *orn.* ~ skimmer schwarzer Scherenschnabel (*Rhy'nchops nigra*); ♀ ~ spruce Schwarzkiefer *f* (*Pinus nigra*); ⚓ ~ squall Sturmbö *f* mit schwarzem Gewölk; ⚓ ~ strakes *pl.* schwarzgeteerte Planken *f/pl.* über den Bergholzern; schott.:

~ sugar Lakritze(nsaft *m*) *f*; ~ tea schwarzer Thee; *zo.* ~ tiger Silberlöwe *m*, Kuguar *m*, Puma *m* (*Felis co'ncolor*); ⊙ *metall.* ~ tin Schwarzzinn *n*; ♀ ~ turnip Löwenblatt *n* (*Leo'ntice*); ~ varnish Asphaltlack *m*, ⚓ Teerfirnis *m*; ♀ ~ varnish-tree schwarzer Firnisbaum (*Melanorrhœ'a usitati'ssima*); *med.* ~ vomit schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eisenrahm *m*; ♀ ~ walnut schwarzer Walnußbaum (*Ju'glans nigra*); ❦ ~ ware Basa'ltware *f*, schwarzes unglasiertes Steingut; ⚔ ehm.: ~ Watch das 42. (Hochland-)Regiment; *zo.* ~ water-rat schwarze Wasser-ratte (*Arvi'cola amphi'bius*).

Zu black 2: to beat ~ and blue braun und blau schlagen; † we will fool him ~ and blue wir wollen ihn braun und blau foppen (*SH.T.N.2,5,12*); all over ~ and blue ganz braun und blau geschlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von e-m Schlage ꝛc.); to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) Narbe *f* an der Bohne; ~ in the face dunkelblau im Gesicht (von Anstrengung, Erstickungsanfällen, Zorn ꝛc.); ~ and tan mit schwarzem Rücken, braungelbem Kopf und Fuß (von Hunden; s. auch ~-and-tan); † ~ beer Braunbier *n*.

Zu ~ 3: *Am.* ~ belt schwarze Zone (die südlichen Staaten, *U.S.*, in denen e-e starke Negerbevölkerung ist); ~ man Schwarzer *m*, Neger *m*; ~ people die Schwarzen *pl.*, Neger *pl.*; ~ woman Schwarze *f*, Negerin *f*.

Zu ~ 4: to look ~ finster, mürrisch aussehen; to look ~ upon ... finster blicken auf ...; F ~ looks *pl.* böses Gesicht; the sky looks ~ der Himmel sieht schwarz, bedrohlich aus; F ~ as thunder düster, grimmig (v. der Miene); ~ Assize: a) denkwürdiger Gerichtstag 1577 zu Oxford, bei dem Richter u. Geschworene durch eine Epidemie hingerafft wurden, b) *fig.* Epidemie *f*; schott.: ~ cast Unglück *n*; ~ day Unglückstag *m*; B~ Friday 6. Dez. 1745, an dem die Nachricht in London eintraf, daß der Prätendent in Derby angekommen sei; auch der 11. Mai 1866, an dem durch Zahlungseinstellung bedeutender engl. Firmen eine Panik in der Geschäftswelt ausbrach; B~ Monday: a) Ostermontag 1360, an dem Eduard III. vor Paris durch starke Kälte viele Ritter und Pferde s-s Heeres einbüßte, b) *fig.* Unglückstag *m*, kritischer Tag, Straftag *m*, Hinrichtungstag *m*, c) Schul-*sl.* erster Schultag nach den Ferien; B~ Sunday Passionssonntag *m* (5. Fastensonntag).

Zu ~ 5: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*; ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; ~ Prince: a) schwarzer Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.), b) ♀ e-e früh reifende Garten-Erdbeere, c) † Fürst *m* der Finsternis, der Teufel.

Zu ~ 6: ❦ Frankfort ~, German ~ Frankfurter Schwarz *n*; ivory-~ Elfenbeinschwarz *n*; jet ~, pitchy ~ Pechschwarz *n*; in († under) ~ and white schwarz auf weiß, gedruckt, schriftlich, sicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel; *B~ and White* Titel einer illustrierten Wochenschrift (Lo.); neither ~ nor white weder Fisch noch Fleisch; nichts.

Zu ~ 10: (dressed) in ~ schwarz gekleidet.

Zu ~ 15: two ~s do not make a white zwei Schwarze sind noch kein Weißer.

Zu ~ 22: † B~ Act Gesetz *n* gegen Wilddieberei (gegeben 1722, aufgehoben 1827).

blackamoor, black-a-moor (blä'ᵏ-ă-mūᵉ, ↖ ~mōᵉ) [black moor] *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarzer *m*, Neger *m*, Mohr *m*.

black-and-tan (blăt-ănd-tă'n) *s.* 1. Art Dachshund *m*. — 2. *sl.* Mischung *f* von Porter und Ale. — 3. *Am.* Mulatte *m*; Mischling *m* von Mulatte und Neger. — 4. *Am.* im Bürgerkriege: *co.* ~ country Südstaaten *m/pl.* (weil die Pflanzer ihre Negersklaven zu prügeln [gerben, to tan] pflegten).

black-apronry (blä'ᵏ-ē-pnᵃn-rᵉ) *s.*, *contp.* Schwarzröcke *m/pl.* (Juristen und Theologen).

black-artist ⑥ (~-ā'-tĭst) *s.* Schwarzkünstler *m*. [*s.* Rohsoda-Ofen *m*.]

black-ash-furnace ⊙ (blä'ᵏ-ăsh-fō'ᵛ-nᵉsĭ)

black-a-top ↖ (~-ă-töp) *a.* schwarzköpfig.

blackavised, black-a-vised ④ *procN.* (~ă-wāĭzd) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe.

blackback ⑥ (blä'ᵏ-băk) *s.*, *orn.* Mantelmöve *f* (*Larus mari'nus*).

black-bagged (~-băgd) *a.* mit schwarzem Beutel (für die Akten der Regierungsbeamten).

blackball ⑤ (blä'ᵏ-băl) **I** *s.* 1. schwarze Wahlkugel; *fig.* gegnerische Stimme. — 2. ♀ Brand *m* im Weizen. — 3. ❦ Schuhschwärze *f*, Schuhwachs *n*, Art Wichse *f*. — 4. ❦ Soda, wie sie aus dem Ofen kommt; Rohsoda *f*. — 5. eine aus den Straßen London's feilgebotene ordinäre Leckerei. — **II** *v/a.* ①a. 6. beim Ballottieren durchfallen lassen; to ~ out hinausballottieren, ausstoßen. — 7. mit Schuhwachs schwärzen. — 8. P auszanken, durchprügeln.

blackband ⑦ (~-bănd) *s.* 1. *min.* Kohleneisenstein *m* (oft ~ ironstone). — 2. schwarzer Trauerstreifen um den Hut.

black-bealed (~-bī-dᵉd) *a.* mit schwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.

black-bean ↖ (~-bēn) *v/a.* = blackball II.

black-bearded (~-bī'-dᵉd) *a.* schwarzbärtig.

blackbelly ⑤ *Am.* (blä'ᵏ-bĕl-ᵉ) *s.*, *ichth.* Heringsart (*Clu'pea verna'lis*; Massachu'setts).

black-bent ♀ (~-bĕnt) *s.* Acker-fuchsschwanz *m*, -gras *n* (*Alopecu'rus agre'stis*).

blackberried ⑤ ♀ (~bĕn-ᵉd) *a.* schwarze Beeren tragend.

blackberry ⑥ ♀ (~-bĕn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* 1. Brombeere *f* (*Ru'bus*) ♀. — 2. *procN.* schwarze Johannisbeere (*Ri'bes ni'grum*).

Zu ~ 1: (if reasons were) as plentiful as ~ies (wenn Gründe) so wohlfeil wie Brombeeren (wären) (*SH. H.IV,a,2,4,265*); ~ies are red when they are green Brombeeren sind rot, wenn sie unreif sind.

blackberrying (blä"ᵏ-bĕ'ʀ-ᵉ-ĭnᵍ) *p.pr.* und *s.* Brombeerensuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.

blackberry-summer *procv.* ↖ (blä"ᵏ-bĕn-ᵉ-ȯ'ᵛm-ᵉʳ) *s.* Altweibersommer *m*.

blackbird ⑥ (blä'ᵏ-bōᵉd) **I** *s.*, *orn.* 1. Amsel *f*, Schwarzdrossel *f* (*Turdus me'rula*). — 2. *Am.* Vogel aus der Familie der Troupiale (*Icte'ridæ*); red-winged ~ rotflügeliger Beutelstar (*Ori'olus phœni'ceus*). — 3. West-Ind.: Ani *m* (*Croto'phaga ani*). — 4. *cant* Küste Afrika's: gefangener Neger an Bord e-s Sklavenschiffes. — **II** *v/a.* ①a. 5. Neger ꝛc. jagen, rauben. [blutig, melancholisch.]

black-blooded (blä'ᵏ-blŭd-ᵉd) *a.* schwarz-

black-boding ⑥ (~-bō-dĭnᵍ) *a.* unglückverheißend. [gerandet.]

black-bordered (~-bōʳ-dᵉʳd) *a.* schwarz-

Blackb(o)urn(e) (~bᵉʳn) *npr.* (Ortsname).

black-boy ⑤ (blä'ᵏ-bōĭ) *s.* Australien: 1. eingeborener Diener. — 2. ♀ australischer Grasbaum (*Xanthorrhœ'a arbo'rea*); ❦ ~ gum Xanthorrhöa-Harz *n*.

blackbreast ⑤ *Am.* (~-brĕst) *s.*, *orn.* 1. rotrückiger Alpen-Strandläufer (*Tringa alpi'na america'na*). — 2. Schweizer Kiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*).

black-browed (~-brȯud) *a.* mit schwarzen Brauen; brünett; *fig.* finster, drohend.

black-brown (~-brȯun) *a.* schwarzbraun.

black-*buckled* (blä'ᵏ-bŭkld) *a.* schwarzlockig.

~-bur ⑤ ♀ *Am.* (blä'ᵏ-bōʳ) *s.* Art Nelkenwurz *f* (*Ge'um stri'ctum*). [fahren.]

~-buried † (blä'ᵏ-bĕn-ᵉd) *a.* zur Hölle ge-

~-burning schott. (~-bōʳ-nĭnᵍ) *a.*: ~ shame brennende, tödliche Schande.

~-cap ⑦ (~-căp) *s.* 1. schwarze Kappe der Richter; to put on the ~ bei Todesurteilen die schwarze Kappe aufsetzen. — 2. j. der e-e schwarze Kappe trägt. — 3. *orn.*: a) schwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m* (*Sy'lvia atricapi'lla*); b) Kohlmeise *f* (*Parus ma'jor*); c) schwarzköpfige Lachmöve (*Larus ridibu'ndus*); d) *Am.* schwarzköpfige Meise (*Parus atricapi'llus*). — 4. ♀: a) breitblätterige Rohrkolbe (*Typha latifo'lia*); b) schwarze Himbeere (*Rubus occidenta'lis*). — 5. schwarz geröstete Apfel. — 6. ~ pudding Pudding *m* mit Rosinenkappe.

~-capped ⑦ (blä'ᵏ-căpt) *a.* 1. *zo.* schwarzköpfig. — 2. mit schwarzer Kappe.

~-cat (~-căt) *s.*, *zo.* 1. Genette *f*, amerik. Zobel *m* (*Vive'rra gene'tta*). — 2. canadischer Marder, Pekan *m* (*Muste'la penna'nti*).

~-clad (~-klăd) *a.* schwarz gekleidet.

~-coal ⑥ (blä'ᵏ-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

~-coat ⑤ (blä'ᵏ-kōt) *s.*, *iro.* Schwarzrock *m*: a) Geistlicher *m*; b) P ~ man ein den höheren Ständen Angehöriger.

~-coated ⑤ (~-kō-tᵉd) *a.* schwarzröckig.

~-cock ⑤ (~-kŏk) *s.*, *orn.* Birk-, Hasel-hahn *m* (*Te'trao tetrix*).

~-cornered (~-kōʳ-nᵉʳd) *a.* mit dunklen Ecken.

~-couch ♀ (~-kaŭtsch) *s.* = black-bent.

~-edged (~-ĕdȝd) *a.* schwarzrandig.

blacken (blăkn) ①a. **I** *v/a.* 1. schwarz machen, schwärzen; wichsen; to ~ out schwarz aus-, über-streichen, unleserlich machen. — 2. verdunkeln, bewölken. — 3. *fig.* anschwärzen, verleumden; besudeln, beflecken. — **II** *v/n.* 4. schwarz, dunkel werden.

blackener (blä'ᵏ-nᵉʳ) *s.* Schwärzende(r).

blackening[1] (blä'ᵏ-nĭnᵍ) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichse *f*.

blackening[2] (~) *a.* schwärzlich. [putzer *m*.]

blacker (blä'ᵏ-kᵉʳ) *s.* Schwärzender, Stiefel-

blackey (blä'ᵏ-ᵉ) *s.* = blacky[1].

black-*eyed* (blä'ᵏ-aĭd) *a.* schwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken versunkenen jungen Mann; ~ Susan Heldin englischer Volkslieder.

~-face ⑥ (~-fĕß) *s.* Person *f* od. Tier *n* (bes. Schaf *n*) mit schwarzem, dunklem Gesicht.

~-faced (~-fĕßt) *a.* dunkel, braunschwarz von Gesicht; *fig.* dunkel, düster.

~-fast(ing) *procN.* u. irisch (~-faßt, ~-faßtĭnᵍ) *s.* strenger Fasttag.

Blackfeet (~-fūt) *s/pl.* von Blackfoot.

black-*fellow* ⑤ (~-fĕ'l-ō) *s.* Schwarzer *m*, bes. Austra'lneger *m*.

~-fish ⑦ (~-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* populäre Bezeichnung verschiedenartiger Fische: a) *procv.* weiblicher Lachs zur Laichzeit; b) amerikanischer Lippfisch (*Tauto'ga america'na*). — 2. verschiedene Walfisch-Arten.

~-fisher schott. (~-fĭsch-ᵉʳ) *s.* Fischdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachse fängt.

~-fishery schott. (~-fĭsch-ᵉ-rᵉ) *s.* Fischdieberei *f*, ungesetzliches Fischen.

blackfoot ⑦ (~fūt) *s.* 1. schott: Heiratsvermittler *m*, Freiwerber *m*. — 2. *Am.* B~ (*pl.* **Blackfeet**) Schwarzfüßler *m* (nordamerikanischer Indianerstamm).

Black-Forester (~-fōr-ᵉ-ştᵉʳ) *s.* Schwarzwälder *m*, Schwarzwald-Bewohner(in).

black-fox (~-fŏßß) *s.* = black-cat 2.

Blackfriars (~fraĭ-ᵉʳsʃ) *npr.*, *id.* (Stadtteil Londons im Süden der Themse).

blackguard ⑦ (blä'ᵍ-ᵉʳd) **I** *s.* 1. ehm.: das niedere Küchenpersonal großer Haushaltungen. — 2. schwarze Garde, Lumpenpack *n*, schmutziges Gesindel; verwahrloste Straßen-

jugend der Großstädte. — 3. roher Patron; gemeiner, niedriger Kerl; Lump *m*; *co.* a ~ between two placards wandelnde Anschlagsäule (= sandwich-man). — **II** *a.* □ 4. † dienend, aufwartend; Küchen-... — 5. gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). — **III** *v/a.* ①a. 6. j-n Lump schimpfen, als Lump behandeln. — **IV** † *v/n.* 7. ein gemeiner Kerl sein, als Lump handeln oder sprechen.

blackguardism (blăˑg-ᵊʳ-dĭsm) *s.* pöbelhafte Rede- und Handlungs-weise, Schurkerei *f.*

blackguardry ✎ (blăˑg-ᵊʳ-drᵉ) *s.* Lumpentum *n*, Gaunerschaft *f.*

black-*hafted* (blăˑk-haf-tᵉd), **~-handled** (~-händld) *a.* mit schwarzem Griffe.

black-haired (~-hăˑrd) *a.* schwarzhaarig.

blackhead ⑥ (~hĕd) *s.* 1. *orn.* schwarzköpfige od. Lach-Möve (*Larus ridibu'ndus*). — 2. Sumpfwurm *m* zum Angeln. — 3. ♀ breitblätterige Rohrkolbe (*Typha latifo'lia*).

blackheart ⑤ ♀ (~hăˑt) *s.* 1. schwarze Herzkirsche. — 2. ❀ Art Fournierholz *n.*

black-*hearted* (blăˑk-hăˑr-tᵉd) *a.* boshaft.

~-helmet (~-hĕl-mᵉt) *s.* Weichtierschale, von Steinschneidern gebraucht.

~-hole ⑥ ⚔ (~-hōl) **I** *s.* schwarzes Loch, strenger Arreˑst; *hist.* Black Hole of Calcutta berüchtigtes Gefängnis im Fort William, Calcutta (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. in Arrest setzen.

~-humour ⑥ † (blăˑk-jū-mᵉʳ) *s.* düstere Stimmung.

Blackie (blăˑk-ᵉ) *npr.*: John Stuart ~ schott. Schriftsteller (geb. 1809).

blacking (blăˑk-ĭnᵍ) *s.* 1. Wichse *f*; shining ~ Glanzwichse *f.* — 2. ⚓ Schwärzel *m.* — 3. Ruß *m.* — 4. ⚙ schwarzer Teig zum Bestreichen des Innern von Lehmformen.

blacking-*ball* (~-băl) *s.* Wichskugel *f.*

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Wichskruke *f.*

~-brush (~-brŏsh) *s.* Wichsbürste *f.*

~-iron (~-ăɪ-ᵊʳn) *s.* streckbares Eisen; ~ work Grob-eisen *n*; Schmiedearbeit *f.*

blackish (blăˑk-ĭsh) *a.* □ schwärzlich; ~-blue bläulich-schwarz; ~-brown schwarzbraun; ~-grey schwarzgrau.

Blackitt (blăˑk-ĭt) *npr.* (Prsn.).

black-jack ⑥ (blăˑk-dʒăk) *s.* 1. † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — 2. ⚓ Piratenflagge *f.* — 3. ⚒ *provc.* Zinkblende *f* (= blende). — 4. gebrannter Zucker zum Färben von Getränken, Essig ꝛc. — 5. F Art Leckerei *f* aus Zuckermasse für Kinder. — 6. ♀ *Am.* Schwarz-eiche *f* (*Que'rcus nigra*). — 7. Art Totschläger *m* (Keulenstock). — 8. *provc., ent.* Larve *f* einer Blattwespe (*Atha'lia centifo'lia*). — 9. † Panzerhemd *n.*

black-knot (~-nŏt) *s.* 1. fester Knoten, der sich nicht auflösen läßt (*ant.* running-knot). — 2. ♀ Art Schwamm *m* an Pflaumenbäumen (*Sphæ'ria morbo'sa*).

blacklead ⑥ (blăˑk-lĕd) *v/a.* ①a. 1. mit Graphi't schwärzen; ~ing machine Maschine *f* zum Auftragen von Graphitpulver. — 2. mit Bleistift zeichnen.

black-lead ⑦ (~) *s.*, *min.* 1. Wasser-, Reiß-blei *n*, Graphi't *m*; ⚱. — 2. Bleistift *m* (auch ~ pencil).
Zu **~ 1:** ~ crucible Graphit-Tiegel *m*; *min.* ~ ore dunkler Bleispat; ~ powder oder powdered ~ Ofen-, Eisenschwärze *f*; *min.* ~ spar Bleispat *m.*

blackleg ⑥ (~lĕg) **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) *vet.* Klauenseuche *f.* — 2. *med.* schweres Fleckfieber. — 3. († ~s) Spieler *m*, Gauner *m*, Schwindler *m.* — 4. *sl.* Nichtmitglied *n* eines engl. Gewerkvereins (s. trades-union); weiteˑS.: nicht streikender Arbeiter. — 5. ✎ schott. = blackfoot 1. — **II** *v/n.* ①c. 6. *sl.* to ~ it sich bei e-m Streik nicht beteiligen.

blacklegism (blăˑk-lĕg-ĭsm) *s.* Spieler-, Gauner-tum *n*, Schwindelei *f.*

black-letter ⑦ (blăˑk-lĕt-ᵊʳ) **I** *s.* Fraktu'r *f*, altgotische Schrift. — **II** *a.* in Fraktur geschrieben od. gedruckt; ~ day gewöhnlicher Tag; Unglückstag *m* (im Kalender schwarz gedruckt; *ant.* red-letter day); ~ lawyer Kenner *m* alter Gesetze; ~ man *fig.* Bücherwurm *m.*

black-liquor (~-lĭk-ᵊʳ) *s.*, *chm.* rohes essigsaures Eisen.

blacklist (blăˑk-lĭst) *v/a.* ①a. auf die schwarze Liste setzen (s. black-list).

black-list ⑥ (~) *s.* 1. schwarze Liste, bsd. amtliches Verzeichnis von Bankerottierern und Zahlungsunfähigen. — 2. Liste *f* politisch oder sonst Anrüchiger oder Verdächtiger (a. *fig.*). — 3. ⚓ Delinque'nten-Verzeichnis *n.*

black-mail ⑦ (~-mĕl) **I** *s.* 1. Räubersold *m* (im Mittelalter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). — 2. Erpressung *f* durch Drohung ꝛc.; to levy ~ Geld von j-m erpressen. — 3. † Pacht *f*, gezahlt in Natur-Erzeugnissen. — **II** *v/a.* ①a. 4. erpressen.

black-masked (blăˑk-maßkt) *a.* schwarz maskiert.

blackmoor † (~mūᵊ) *s.* s. blackamoor.

Blackmore (blăˑk-mōᵊ ⑨) *npr.* (Prsn.).

black-moss ♀ (~-mŏß) *s.* spanisches Moos (*Tilla'ndsia usneo'ides*).

blackmouth ⑤ ✎ (~maūth) *s.* Lästermaul *n* (auch Spitzname der Presbyterianer).

blackmouthed ⑥ † (~maūdhd) *a.* 1. schwarzmäulig. — 2. *fig.* lästernd, klatschsüchtig.

black-mummer P (blăˑk-mŏm-ᵊʳ) *s.* Unrasierter *m.*

black-neb ⑥ (~-nĕb) *s.* 1. F *orn.* Krähe *f.* — 2. *sl.* = blackleg 4. — 3. † schott.: Demokra't *m*, Rebe'll *m.*

blackness (~nᵉß) *s.* 1. Schwärze *f*, Dunkelheit *f*, schwarze Farbe. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Niedertracht *f.*

black-*nob* ⑥ P (~nŏb) *s.* = blackleg 4.

~-peopled (~-pīpld) *a.* mit Schwarzen bevölkert.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Schwarzblech(-Platte) *f*; *n.*

~-plumed (~-plūmd) *a.* mit schwarzem Federbusche.

~-point ❀ (~-pōĭnt) *s.* schwarze Glaskoralle für afrikan. Handel.

~-pole (~-pōl) *s.* Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben; Stangenholz *n.*

Blackpool (blăˑk-pūl) *npr.*, *id.* (engl. St.).

black-*pot* ⑦ (~-pŏt) *s.* 1. † Bierkrug *m*, auch Säufer *m.* — 2. ⚙ Läuterungskessel *m* für Schwefel. — 3. Art irdenes Geschirr aus Dänemark. — 4. *Somtsh.* Blutwurst *f.*

~-psalm P (~-ßăm) *s.*, *sl.* Lärm *m*, Kindergeschrei *n*; to sing the ~ schreien.

~-raven † (~-rēwn) *s.* die alte Flagge der Normannen und Dänen mit dem Raben Odins.

~-rimmed (~-rĭmd) *a.* schwarz umrandet.

~-root ⑤ ♀ (~-rūt) *s.* 1. Schwarzwurz *f* (*Ale'tris*). — 2. Art Ehrenpreis *m* (*Vero'nica Virgi'nica*).

blacksed ⑤ ♀ (~ßĭd) *s.* Hopfenschnecken-klee *m* (*Medica'go lupuli'na*).

black-*sheep* ⑥ (~-shīp) *s.*, *sl.* 1. schlechtes Subjekt, Taugenichts *m*; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. Arbeiter, der e-m Ausstande nicht beitritt (vgl. blackleg 4). — 3. Fahne *f* eines Turkmenenstammes.

~-shoe ✎ (~-shū) *s.* Stiefelputzer *m* (mst shoeblack).

~-short ⚙ (~-shōᵊt) *a.*: ~ iron schwarzbrüchiges Eisen.

~-silver (~-ßĭl-vᵊʳ) *s.*, *min.* Sprödglanz od. Sprödglas-erz *n.*

blacksize (~ßaĭz) *v/a.* ①b. Leder schwarzlackieren.

blacksmith ⑤ (~smĭth) *s.* 1. Schmied *m*, Grob-, Huf-schmied *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m.* — 2. *orn.* schwarzhalsiger Glockenvogel (*Chasmarhy'nchus nudico'llis*; Brasilien).

blacksmithing ⑤ (~-smĭth-ĭnᵍ) *s.* Grobschmiedehandwerk *n.*

black-*snake* ⑦ (blăˑk-snēk) **I** *s.* 1. *zo.* Bezeichnung verschiedener Natter-Arten. — 2. *Am.* lange Peitschenlasche. — **II** *Am.*, *v/a.* ①b. 3. durchpeitschen.

~-solder ⚙ (~-ßŏl-dᵊʳ, ~-ßŏd-ᵊʳ) *s.* Schwarzlot *n.*

~-sole schott. (~-ßōl) *s.* = blackfoot 1.

~-spaul (~-ßpăl) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f.*

~-spot ♀ (~-ßpŏt) *s.* Krankheit der Rosenstaude, bestehend in dunklen Flecken auf den Blättern.

~-spy (~-ßpaĭ) *s.*, *cant* der Teufel.

Blackstone (blăˑk-ßtᵊn) *npr.* (Prsn.).

black-*stone* (~-ßtōn) *s.*, *min.* Bergtorf *m.*

~-strap ⑦ (~-ßtnăp) *s.* 1. P Portwein *m.* — 2. ⚓ *sl.* dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. *Am.*, *sl.* dunkler Likör (Rum, Whisky ꝛc. mit Sirup). — 4. ⚔ † *sl.* in Gibraltar: Strafarbeit *f* für leichte Vergehen.

~-stripe ⑥ (~-ßtnaĭp) *s.* = black-strap.

~-sulphur (~-ßŏl-fᵊʳ) *s.*, *chm.* grauer (Roß-) Schwefel.

blacktail ⑤ (~-tēl) *s.* 1. *ichth.* Kaulbarsch *m* (*Aceri'na ce'rnua*). — 2. *Am.*, *hunt.*: a) lang-ohriger amerikanischer Hirsch (*Cari'acus macro'tis*; b) kolumbischer Hirsch (*C. columbia'nus*).

blackthorn ⑤ (~*thō*'n) *s.* 1. ♀ Schwarz-, Schleh-dorn *m* (*Pru'nus spino'sa*). — 2. Schlehdorn(spazier)stock *m.*

black-*tressed* (~-trĕßt) *a.* schwarz gelockt.

~-visaged (~-vĭß-dʒd) *a.* mit schwarzem, finsterem Gesichte.

***b*lackwall** (~wăl) **I** *s.* ⚓ einfacher Hakenschlag, einfacher Holländer (a. ~ hitch). — **II** B~ *npr.*, *id.* (östlicher Teil von London).

black-*ward* † (~-wăˑrd) *s.* Untervasall *m.*

~-wash ⑦ (~-wŏsh) **I** *s.* 1. *med.* Bad *n* od. Waschung *f* aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung. — 3. ⚙ Gießerei: Schlichte *f.* — **II** *v/a.* ①c. 4. = blacken.

~-water (~-wăˑ-tᵊʳ) *s.*, *vet.* e-e Schafkrankheit.

~-weeded (~-wĭ-dᵊd) *a.* mit dunklem Unkraut bedeckt.

Blackwell (blăˑk-wĕl) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** *s.* Ost-S.: Art pickles (nach der Firma Cross & ~ so genannt).

black-whale (~-(h)wēl) *s.*, *zo.* = black-fish 2.

Blackwood[1] (blăˑk-wŭd) *npr.*, *id.*; *~'s Magazine* eine seit 1817 in Edinburgh erscheinende Zeitschrift.

blackwood[2] ⑥ ♀ (~) *s.* 1. ostind. Rosenholz *n* von *Dalbe'rgia latifo'lia.* — 2. Holz der austral. *Aca'cia melano'xylon.* — 3. westindische schwarze Mangrove (*Avice'nnia ni'tida*). — 4. Schierlings-, Hemlocks-tanne *f* (*Pi'nus america'na*).

black-work ⑥ (~-wōᵊrk) *s.* 1. Grobschmiedearbeit *f*; Schmiedeeisen *n.* — 2. Schneider-*sl.* Arbeit *f* an (dunkelen) Tuchröcken. — 3. *sl.* Hilfeleistung *f* bei einem Leichenbegängnisse (s. black 21).

black-wort ⑥ ♀ (~-wōᵊrt) *s.* 1. Wallwurz *f*, Schwarzwurz *f* (*Sy'mphytum officina'le*). — 2. Heidelbeere *f* (*Vacci'nium myrti'llus*).

blacky[1] F (~ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵊß) *s.* 1. Schwarze(r), Neger(in). — 2. Schwarzrock *m.* — 3. schwarzes Tier, zᵊW. Krähe *f* ꝛc.

blacky[2] (~) *a.* schwärzlich.

blacky-top *provc.* (blăˑk-ᵊ-tŏp) *s.*, *orn.* Schwarzkehlchen *n* (*Prati'ncola rubi'cola*).

blad[1] schott. (blăd) **I** *v/a.* ①e. 1. schlagen. — 2. mißhandeln. — **II** *s.* 3. Schlag *m*, Klaps *m.*

blad[2] schott. (~) *s.* Stück *n*, Bruchstück *n*, Klumpen *m* (auch blaud).

blad[3] schott. (~) [= blade Blatt] *s.* 1. Mappe *f.* — 2. Buch *n* od. Kissen *n* aus Löschpapier.

bladder (blăˑd-ᵊʳ) [s/c. *blædre* Blatter] **I** *s.* 1. *anat.* (Harn-) Blase *f.* — 2. Blase *f* (a. *fig.*); aufgeblasener Mensch, Windbeutel; P ~ of lard fettköpfiger Kerl, Dickkopf *m.* — 3. *med.* Bläschen *n* auf der Haut. — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ aufblasen (wie eine Blase).

— 5. in Blasen thun; ~ed lard in Schweineblasen gefülltes Schmalz.

bladder-*angling* (blăᵈ-ᵊR-ăᵊn-glinᵊ) *s.* Angeln *n* mittels e-r Blase mit Angelhaken.

~-blight ♀ (blăᵈ-ᵊr-blāt) *s.* Krankheit der Pfirsichbäume, durch den Schmarotzerpilz *Exoa'scus defo'rmans* hervorgerufen.

~-brand ♀ (~-brănd) *s.* Weizen-Steinbrand *m* (*Tille'tia ca'ries*).

~-campion ♀ (~-kăm-pᵊᵊn) *s.* blasige Klebnelke (*Sile'ne infla'ta*).

~-companion ♀ (~-ᵗᵊm-păʳn-iᵊn ⑧) *s.* Schaumröschen *n* (*Cucu'balus*).

bladdered (blăᵈ-ᵊr-d) *a.* aufgeblasen; *fig.* leer, eitel.

bladderet ✎ (~ᵊ-rĕt) *s.*, *med.* Bläschen *n*.

bladder-*fern* ♀ (blăᵈ-ᵊr-fōᵊn) *s.* Blasenfarn *m* (*Cysto'pteris*).

~-green ⊙ (blăᵈ-ᵊr-grīn) *s.* Saft-, Blasengrün *n*.

~-herb ♀ (~-hȯᵊb) *s.* gemeine Blasenkirsche (*Phy'salis Alkeke'ngi*).

~-kelp ♀ (~-kĕlp) *s.* 1. Blasentang *m* (*Fucus vesiculo'sus*). — 2. kalifornischer Seetang (*Nereocy'stis*).

~-ketmia ♀ (~-fĕt-mᵊ-a) *s.* Wetterröslein *n*.

~-nose (~-nōz) *s.*, *zo.* Blasenrobbe *f* (*Cysto'phora crista'ta*).

~-nosed (~-nōzd) *a.*, *zo.* mit e-r Nasenblase.

~-nut ♀ (~-nŭt) *s.* wilde Pista'zie, Pimpernußbaum *m* (*Staphyle'a pinna'ta*).

~-pod ♀ (~-pȯd) *s.* 1. amerik. Blasenstrauch *m* (*Vesica'ria Sho'rtii*). — 2. Blasenhülse *f* (*Physolo'bium*).

~-seed ♀ (~-ſēd) *s.* Physospe'rmum *n*.

~-senna ♀ (~-ſĕᵊn-a) *s.* Blasensenne *f* (*Colu'tea arbore'scens*).

~-snout ♀ (~-ſnau̯t) *s.* = bladder-wort.

~-tangle ♀ (~-tăng-gl) *s.* = bladder-kelp.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* nordamerikanischer Pimpernußbaum (*Staphyle'a trifolia'ta*).

~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = bladder-wort.

~-worm (~-wȯᵊm) *s.*, *zo.* Blasenwurm *m*.

~-wort ♀ (~-wȯᵊt) *s.* Wasserschlauch *m* (*Utricula'ria*).

~-wrack ♀ (~-răk) *s.* = bladder-kelp 1.

bladdery (blăᵈ-ᵊr-nᵉ) *a.* blasenartig, blasig.

blade (blēd) [a/e. *blæd* Blatt] **I** *s.* 1. ♀ Blatt *n*, Halm *m* von Gräsern; ⅊. — 2. Blatt *n* der Säge, Axt, Schaufel, des Ruders. — 3. Pflug-Schar *f*. — 4. Klinge *f* des Degens, Messers; ⅊. — 5. *fig.* Schwert *n*, Degen *m*, Klinge *f*. — 6. ⊙ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — 7. ♈ ~s *pl.* die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. — 8. *anat.* breiter flacher Teil e-s Knochens, Rücken *m* der Zunge; Schulterblatt *n* (a. ~-bone). — 9. ⚓ Flügel *m* der Schraube, Schaufel *f* des Rades. — 10. F aufgeweckter, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell; Kerl *m*; *co.* Degen *m*; Prahlhans *m*; Raufbold *m*; ⅊. — **II** *v/a.* ①b. 11. *provc.* Kräuter abblatten. — 12. mit e-r Klinge od. einem Blatte versehen. — 13. P *fig.* aufschneiden. — **III** *v/n.* ①b. 14. Blätter treiben; grünen, aufsprießen (a. to ~ out). — 15. † to ~ it mit Klingen oder Schwertern fechten.

Zu ~ 1: ~ of corn Getreidehalm *m*; ~ of Indian corn Maisblatt *n*.

Zu ~ 4: flat ~ wohlgeschliffene Klinge; hollowed ~, concave ~ Hohlklinge *f*; thrusting-~ Stoßdegen *m*.

Zu ~ 10: F comical ~ närrischer Kauz; P jolly (old) ~ lustiger Gesell; F an artful (oder a cunning) ~ verschmitzter Bursche; *cant* old ~ alter Gauner, Spitzbube.

blade-bone ⑤ (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*; shoulder and ~ Schulterstück *n* (Kalb).

bladed (blēᵉ-dᵊb) *a.* 1. ♀ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide *n* auf dem Halm. — 2. in Zssgn: ...-flügig; two-~ mit zwei Klingen. — 3. *min.* aus langen, dünnen Plättchen bestehend. — 4. abgeblattet, entblättert.

blade-*fish* (bleᵉd-ſiſch) *s.*, *ichth.* Haarschwanz *m* (*Trichiu'rus lepta'rus*).

~-metal ⊙ (~-mĕt-ᵊl) *s.* Schwertstahl *m*.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* Schleifmühle *f*. [*ria*).

~-ore ♀ (~-ōᵊ ⑨) *s.* Blatt-tang *m* (*Lamina'-*)

blader (bleᵉ-dᵊr) *s.* 1. † Schwertfeger *m*. — 2. † Krieger *m*. — 3. in Zssgn mit Zahlwörtern: three-~ Werkzeug *n* mit drei Blättern od. Klingen. [feger *m*.]

bladesmith ⑤ † (bleᵉd-ſmith) *s.* Schwert-

blade-spring ⊙ (bleᵉd-ſprainᵊ) *s.* Feder *f* zur Niederhaltung von Kolbenringen.

bladier schott. (bleᵉ-dᵊ-ᵊᵊr) *s.* Redner *m* (einer der Würdenträger eines Clanhäuptlings).

Bladud (bleᵉ-dȯd) *npr.* (ein fabelhafter engl. König [Vater des Königs Lear], der die Stadt Bath gegründet haben soll, die daher ~'s Well genannt).

blady ✎ (bleᵉ-dᵉ) *a.* = bladed. [wird).

blae schott. (blē oder blī) **I** *a.* bläulich. — **II** ⚒ *s.* (mst ~s *pl.*) harter Thonschiefer; hartes Sandsteinlager.

blaeberry ♀ schott. (~-bĕn-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉſ) = bilberry. [biges Leinen.]

blae-linen schott. (~-lin-ᵉn) *s.* schiefer far-

blæsitas ⊙ ✎ (blīʳ-ᵊᵗ-tăſ) [lt.] *s.* 1. Stottern *n*. — 2. Aussprechen *n* des d für t, b für p ꝛc.

blaff † (blăf) *v/n.* blassen, bellen.

blaflum schott. (blăʳf-lᵊm) *s.* Täuschung *f*, Trug *m*, Foppere*i f*.

blague (bläg) [fr. *id.*] **I** *s.* Aufschneiderei *f*, Humbug *m*. — **II** *v/n.* ①b. aufschneiden, flunkern.

blain *provcN.* (blēn) **I** *s.* 1. † Blutgeschwür *n*, Eiterbeule *f*; Wasserblase *f*. — 2. *vet.* Feifeln *f/pl.* (entzündete Halsdrüsen). — **II** † *v/a.* 3. bleichen. [geb. 1830).

Blaine (blēn) *npr.*, *id.* (amerik. Staatsmann;)

Blair (bläᵉr) *npr.*: Hugh ~ Kritiker u. Prediger (1718–1800); Robert ~ Dichter (1699–1746).

blaize schott. (blēſ) *s/pl.* s. blae II.

blake † od. *provcN.* (bleᵉk) [a/e. *blāc* bleich] **I** *a.* 1. bleich, blaß, fahl (Gesicht, Nasen). — 2. gelb (Butter). — 3. rauh, kalt, nackt. — **II** *v/n.* 4. erbleichen.

Blakedon (bleᵉk-dᵊn) *npr.* (Prsn.).

blakeling *provcN.* (bleᵉk-linᵊ) *s.*, *orn.* Gold-

Blakely (bleᵉk-lᵉ) *npr.* (Prsn.). [ammer *f*.]

blamable (bleᵉ-mᵊbl) *a.* □ tadelnswert.

blamableness (~-nᵊſ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*; Strafbarkeit *f*.

blamably (bleᵉ-mᵊ-bl^ᵉ) *adv.* von blamable.

blame (blēm) [a/f. *blasmer*, fr. *blâmer*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, schelten, rügen (for, ✎ of für, wegen); ⅊. — 2. F j-m als Fehler anrechnen, j-n verantwortlich machen für. — 3. † blamieren, beschimpfen. — **II** *s.* 4. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Verweis *m*, Rüge *f*. — 5. Schuld *f*; Verantwortung *f*; ⅊. — 6. Fehler *m*, Verbrechen *n*, Sünde *f*. — 7. † Verletzung *f*; Kränkung *f*.

Zu ~ 1: I don't ~ you ich kann es Ihnen nicht übelnehmen; who is to ~ in the matter? wer ist in der Sache zu tadeln?; you have not yourself to ~ for it Sie brauchen sich deshalb keinen Vorwurf zu machen; P ~ it! verflucht!; *Am.* P don't ~ it on me! mach' mich nicht dafür verantwortlich!

Zu ~ 5: to charge od. to lay the ~ on a p., at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen; to lay the ~ upon oneself die Schuld auf sich nehmen; no ~ attaches to you Sie trifft keine Schuld; the ~ is his die Schuld trifft ihn; all the ~ falls upon him ihn trifft die ganze Schuld; to be acquitted of all ~ von aller Schuld freigesprochen w.

☞ **blameable,** &c. s. blamable, &c.

blamed P (bleēmd) a. verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.

blameful (bleᵉm-fūl) *a.* □ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.

blamefulness (bleᵉm-fūl-nᵉſ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

blameless (bleᵉm-lᵉſ) *a.* □ tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... schuldlos an ...; as ~ as a lamb unschuldig wie ein Lamm.

blamelessness (~-nᵉſ) *s.* Untadelhaftigkeit *f*, Unschuld *f*.

blamer (bleᵉ-mᵊᵉr) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.

blameworthiness (bleᵉm-wȯᵊr-*dh*ᵊ-nᵉſ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*.

blameworthy (~wȯᵊr-*dh*ᵉ) *a.* tadelnswert.

blanc (blăⁿᵗ; fr.: blɑ̃) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. s. blank. — 2. Art weiße Schminke. — 3. ⊙ unbemaltes, unvollkommenes Porzellan. — 4. Art Sauce *f*. — **II** ✎ **B~** *npr.* 5. *poet.* = Mont B~ Montblanc *m*.

blancard ♈ (blăʳnᵊ-dᵊᵊd) [fr. *id.*] *s.* Art halbgebleichte Leinwand, in der Normandie gewoben.

blanch[1] (blansch) [a/f. *blanche*] **I** † *a.* 1. weiß, blaß; *med.* ~ fever Bleichsucht *f*; Mannstollheit *f*. — 2. = blench[2]. — **II** *s.* 3. † = blanc 2. — 4. weißer Fleck auf der Haut. — 5. ⚒ vereinzeltes Erzstück im harten Gestein. — **III** *v/a.* ①c. 6. weiß machen, bleichen. — 7. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schälen, enthülsen. — 8. *fig.* bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen *f/pl.* — 9. *hort.* Pflanzen durch Ausschluß von Licht bleichen. — 10. ⊙ weiß sieden. — 11. ⊙ verzinnen. — 12. ✎ *fig.* beschönigen, weiß waschen (meist to ~ over). — **IV** *v/n.* ①c. 13. weiß od. bleich werden, (er)bleichen.

blanch[2] † (blansch) **I** *v/a.* scheuen, vermeiden, e-r Gefahr ꝛc. ausweichen. — **II** *v/n.* ausweichen, Ausflüchte machen.

Blanchard (bloⁿᵗ-schᵊᵊd) *npr.*, *id.*; Edward Laman ~ engl. Schriftsteller (geb. 1820); ⊙ ~ lathe Drehbank *f* für unregelmäßig geformte Gegenstände. [*f* (Bn.).]

Blanch(e) (blansch) *npr.* Blanka *f*, Bianka

blancher[1] (blaʳn-schᵊᵉr) [blanch[1]] *s.* 1. Bleicher(in). — 2. ⊙ Weißsieder *m*. — 3. ⊙ Gerber *m* des Schmal-leders. — 4. † chemisches Bleichmittel.

blancher[2] † (~) *s.* 1. Verführer *m*; Hinderer *m*. — 2. *hunt.*: a) Treiber *m* des Wildes in bestimmter Richtung; b) Einfriedigung *f* e-s Gehölzes. — 3. j. der stutzt (at über).

blanch-*farm* *provc.* (blaʳnsch-fāᵊm), ~-**ferm** (~-fȯᵊm) *s.* 1. in (Silber-)Geld gezahlte Pacht. — 2. = blanch-holding.

blanch-holding (blaʳnsch-hōl-dinᵊ) *s.* schottische Pachtform, bei der der Pächter nur eine formelle Pacht zahlt, als Anerkennung des Verhältnisses.

blanchimeter ⊙ (blan-schlʳm-ᵊ-tᵊᵉr) *s.*, *chm.* Instrument zum Messen der Bleichkraft des Chlorkalks. [s. Weißbutterfessel *m*.]

blanching-*boiler* ⊙ (blaʳn-schinᵊ-bōi-lᵊᵉr)

~-copper ⊙ (~-kop-ᵊᵉr) *s.* = blanching-boiler.

~-liquor ⊙ (~-lik-ᵊᵉr) *s.* Chlorkalk-Lösung *f* zum Bleichen (auch bleaching-liquid).

blanc-mange(r) (blᵊ-maʳnG, blᵊ-mȯʳnG, blᵊ-mā'G; fr.: blɑ̃-mā̃'G, ~mɑ̃-ʒē') [fr.] *s.* Kochkunst: Blancmanger *n* (Art Flammeri).

blanco (blăʳnᵊ-kō) *s.*, *ent.* Art Cochenillelaus *f*.

bland[1] (blând) [a/e. *id.*, v. *blandan*] **I** † *v/a.* mischen. — **II** *s.* Getränk *n* aus Buttermilch (Shetland-Inseln).

bland[2] (blând) [lt. *blandus*] *a.* □ 1. mild, sanft, freundlich (Sachen, Personen); schmeichelnd. — 2. *med.* mild, nicht reizend.

blandation † (blân-deʳ-schᵊn) *s.* 1. grobe Schmeichelei. — 2. Täuschung *f*.

Blandford (blăʳnd-fᵊᵊd) *npr.* (engl. Stadt).

blandfordia ♀ (blând-fōᵊʳ-dᵊ-a) *s.* Blandfordie *f* (Art Kronenlilie).

blandiloquence ✎ (blân-diʳl-ᵊ-kwĕnſ) [lt.] *s.* Schmeichelei *f*, süße Worte *n/pl.*

blandiloquent ✎ (blân-diʳl-ᵊ-kwĕnt), ~**ous** † (~kwŏſ) *a.* schmeichelnd, schmeichlerisch.

blandiment † (blä'n-dᵉ-mĕnt) *s.* = blandishment.

blandish (~dĭsch) [a/f. *blandiss-...*, v. *blandir*] *v/a.* ①c. 1. schmeicheln (*dat.*), liebkosen (a. † *v/n.*). — 2. angenehm, anziehend m. — 3. † schmeichelnd gebrauchen (Worte).

blandisher (blä'n-dᵉ-schᵉr) *s.* Schmeichler *m.*

blandishment (blä'n-dĭsch-mĕnt) *s.* Schmeichelei *f*, Liebkosung *f.*

blanditude † (blä'n-dᵉ-tjūd) *s.* schmeichelhaftes Wesen, Milde *f.*

blandness (blä'nd-nᵉßḡ) *s.* Milde *f*, Freundlichkeit *f.*

blandurilla (blän-dⁱᵘ-rⁱ'l-a) [span.] *s.* [feine Pomade.]

Blane (blēn) *npr.*: Sir Gilbert ~ englischer Arzt (1749—1834).

blank (bläⁿᵏ) [fr. *blanc*] **I** *a.* □ 1. weiß, blank. — 2. (schreckens)bleich, blaß; bestürzt; mutlos, niedergeschlagen; außer Fassung, verwirrt, verblüfft; beschämt. — 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; ‡. — 4. bsd. ☻: unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular ꝛc.); ‡. — 5. *arch.* undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Thür). — 6. *fig.* leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhalt-los; trübe; ‡. — 7. blind geladen ‡. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; ‡. — 9. *pros.* reimlos; ~ verse (mst zehn- od. fünffüßiger) reimloser iambischer Vers. — **II** *s.* 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke *f* in Gedächtnis, Schrift ꝛc.; ‡. — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (a. *fig.*), weißer (Wahl-)Zettel. — 12. Blanke'tt *n*, unausgefülltes Formular. — 13. Papier *n* mit ausgelöschter Schrift. — 14. *parl.* kursiv gedruckte vorläufige Stelle in e-m Antrage. — 15. ein Strich an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben od. Wortes, zB.: — Wright (gelesen: blä'nᵉᵏ rāⁱt, a. dä'sch rāⁱt) p.p. Wright; Mr. R— (gelesen: Mister R blank) Herr R. — 16. Nichts *n*; leere, inhaltlose Form; ‡. — 17. Pause *f* im Sprechen; † Stocken *n*, Feststitzen *n.* — 18. Niete *f* in der Lotterie ‡. — 19. leerer Wurf beim Würfeln. — 20. bildlose Karte; leerer Dominostein (ohne Punkte). — 21. *arch.* blindes Fenster, blinde Thür. — 22. *fig.* hoffnungs-, aussichts-loser Zustand, (Gefühl *n* der) Verlassenheit *f.* — 23. weißer Punkt im Mittelpunkt einer Scheibe; Ziel *n* (a. *fig.*); Schußlinie *f.* — 24. ✎ *pros.* = ~ verse (s. oben 9). — 25. *num.* alte franz. Silber-, später Kupfermünze. — 26. ⚙: a) Metallstück *n*, fertig zur letzten Bearbeitung, bsd. *mint.* Schrötling *m*, ungeprägte Münzplatte; b) Drechslerei: roh zugerichtetes Stück Holz; c) Unterbodenplatte *f* am Knopfe; d) Weberei: ~ in crossing blinde Kreuzung. — 27. zugeschnittenes Dütenpapier. — 28. † *mint.* Gewicht = $^1/_{230\,400}$ grain. — 29. ✎ Ost-J.: Weißer *m* (Europäer). — **III** *v/a.* ①a. 30. † weiß od. blank machen, bleichen. — 31. unsichtbar machen, verhüllen, auslöschen. — 32. *sl.*, *euph.* für damn, oft durch e-n Strich (—) ersetzt, aber a. dann "blank" gelesen: ~ him! (— him!) = damn him! zum Henker mit ihm!; ✕ *sl.* ~ed! verflucht! — 33. † aus der Fassung od. in Verwirrung bringen. — 34. † vereiteln.

Zu ~ 3: jur.: ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand *m*, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; ~ cover: a) Briefumschlag *m*, in dem keine briefliche Mitteilung und kein Name e-s Absenders enthalten ist; b) Briefumschlag ohne Adresse; ☻ ~ day dienstfreier Tag; ~ dice Würfel *m/pl.* oh. Augen; *typ.* ~ form (Blanko-) Vordruck *m*; *typ.* ~ leaf erstes und letztes unbedrucktes Blatt eines Buches; to leave ~ leer oder frei lassen; ~ space leerer Raum; ☻ *tel.* ~ space (od. portion) of the type wheel das Blank im Typenrade des Hughes-Apparates.

Zu blank 4: ☻: ~ acceptance Blanko-Acce'pt *n*; ~ cheque Blanke'tt *n* zu e-m Bankschein; ~ credit Blanko-Kredi't *m*; ~ license unausgefüllter Tauschein; ☻: ~ power of attorney Blanko-Vollmacht *f*; to accept in ~ in Blanko annehmen; to draw in ~ in Blanko trassieren; to endorse in ~ in Blanko indossieren.

Zu ~ 6: P a ~ come-off eine elende Ausflucht; ~ face ausdruckloses Gesicht; a ~ lookout eine öde, trübe Aussicht; ✎ to look ~ verdutzt aussehen; he had a ~ look (about him) er sah verdutzt aus, sein Gesicht war ausdruckslos.

Zu ~ 7: ✕: ~ cartridge Platzpatrone *f* (ohne Kugel); ~ fire = ~ practice; ~ guns *pl.* blinde Schüsse *m/pl.*; ~ practice blindes Schießen (auch *fig.*).

Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; ~ dismay tödliches Entsetzen; ~ stupidity absoluter Stumpfsinn; point ~ *adv.* schnurstracks, geradezu, ganz und gar; ✎ I told him point ~ ich sagte es ihm gerade heraus.

Zu ~ 10: leave a ~ here lassen Sie hier Platz; *typ.* to make a ~ einen leeren Raum lassen; his memory has become a ~ er hat sein Gedächtnis völlig verloren.

Zu ~ 16: ☻ his debts (od. funds) amount to ~ s-e Passiva (od. Aktiva) sind gleich Null; she has left him the ~ of what he was sie hat ihn verlassen als den Schatten s-s ehemaligen Selbst (*DR.*).

Zu ~ 18: to draw (oder to sit down with) a ~ mit einer Niete drin bleiben; *hunt.*, *sl.* to draw a ~ kein Wild zu Gesicht bekommen.

blank-book (blä'nᵉᵏ-būk) *s.* Notizbuch *n.*

blanket (blä'nᵉ-kᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. wollene Decke, Bettdecke *f*, a. Pferdedecke *f*; ‡. — 2. *fig.* Decke *f*, Hülle *f.* — 3. Flanell-Windel *f.* — 4. ⚙ (Papierfabrik, *typ.* und Kattundruck) Filz (unterlage *f*) *m.* — 5. ♀ Weiß-, Zuckerbirne *f.* — 6. ✕ ~s *pl.* Brennmaterialien *n/pl.* für Brander, Zündpapier *n.* — **II** *v/a.* ①a. 7. ✎ mit einer Decke bedecken. — 8. in einer Decke prellen (s. ~ 1 ‡). — 9. *fig.* foppen, sich lustig machen über. — 10. ⚓ einem Fahrzeuge den Wind abfangen.

Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug *n*; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wieder auffangen); F *fig.* on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; *fig.* a wet ~ e. Dämpfer, kalter Wasserstrahl (auch von Personen gesagt); to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle ꝛc. dämpfen, plötzlich niederschlagen, etwas tot machen; he is a wet ~ to every joyful heart er legt sich wie Meltau auf jedes fröhliche Herz; he put a wet ~ on the company er verdarb der (ganzen) Gesellschaft ihren Spaß; F under the ~s im Bette; *cant* ~ hornpipe fleischlicher Verkehr.

blanket-bar ⚙ (~bäᵉ) *s.*, *typ.* eiserne Stange *f* zum Festhalten der Filzunterlage.

~-bay ⚓ *sl.* (~bē) *s.* Bett *n*; to ride in ~ zu Bett gehen.

~-clause (~klâß) *s.* allgemeine oder unbestimmt gefaßte Klausel.

~-cloak (~klōk) *s.* Decke *f* als Mantel.

~-club (~klöb) *s.* Gesellschaft *f* zur Verteilung von Schlafdecken an Arme.

~-deposit ⚒ (~dᵉ-pŏ'sⁱ-ⁱt) *s.*, *Am.* (Colora'do, u'tah): flaches Erzlager.

blanketeer † (bläⁿᵏ-kᵉ-tⁱᵉr') *s.* 1. Preller *m* (s. blanket 1 ‡). — 2. ~s *pl.* radikale Gesellschaft, die am 10. März 1817 in Manchester beschloß, mit e-r Decke zum Übernachten nach London zu ziehen, zur Vortragung ihrer Wünsche bezüglich parlamentarischer Reformen.

blanketing (blä'nᵉ-kᵉ-tĭnᵍ) *s.* 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken — 2. Vorrat *m* od. Anzahl *f* v. Decken. — 3. ⚒ Goldgewinnung *f* auf Decken od. in Waschtrögen; auch das so gewonnene Gold. — 4. Prellen *n* in einer Decke (s. blanket 1 ‡).

blanket-leaf ♀ (blä'nᵉ-kᵉt-lîf) *s.* Wollkraut *n* (*Verba'scum tha'psus*).

blanketless (blä'nᵉ-kᵉt-lĕß) *a.* ohne Decke.

blanket-love † (~löw) *s.* unerlaubte Liebschaft.

~-mortgage *Am.* (~mōᵉr-gᵉdḡ) *s.* Pfandverschreibung *f* zur Verhüllung der eigenen Vermögenslage.

~-sheet (~schît) *s.* Zeitung *f* in Großfolio.

~-sluice ⚒ (~ßlüß) *s.* Plan(en)herd *m*, Waschtrog *m* beim Goldwaschen.

blankety (blä'nᵉ-kⁱ-tᵉ) **I** *a.* einer (Bett-) Decke ähnlich (s. blanket). — **II** *int.*, *Am.* verwünscht! (s. blank 32).

blankillo (bläⁿᵏ-kⁱ'l-ō) *s.* = blanquillo.

blankish (blä'nᵉ-kĭsch) *a.* weißlich.

blankness (blä'nᵉ-nᵉßḡ) *s.* Weiße *f*; Leere *f*; Verwirrung *f* ꝛc. (s. blank).

blanquette (fr.: blȧ-kĕ't) [fr. *id.*] *s.* 1. Kochkunst: Kalb- od. Hammel-fleisch-Gemengsel *n* mit weißer Tunke. — 2. Art rohe Soda von Aigues-Mortes in Frankreich. — 3. ein südfranz. weißer Schaumwein. — 4. ♀ = blanket 5.

blanquillo (blan-kⁱ'l-jo) [span.] *s.* kleine Kupfermünze in Marokko.

blaps ♁ (bläpß) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Totenkäfer *m.*

blare[1] (blāᵉ) [ndtsch *blaren*, *blären*; dtsch plärren] **I** *v/n.* ①b. 1. mst *provc.* weinen, heulen, plärren; brüllen, blöken. — 2. schmettern (Trompete). — **II** *v/a.* ①b. 3. laut ertönen lassen, geräuschvoll verkünden. — **III** *s.* 4. *provc.* Weinen *n*; Blöken *n*, Brüllen *n*. — 5. Geschmetter *n*. — 6. Lärm *m*, Getöse *n*. — Vgl. ~[2].

blare[2] ⚓ (bläᵉ) *s.* Gemisch von Haaren und Teer zum Ausschmieren der Bootsfugen.

blarmed P (bläᵉrmd) *a.* verdammt!, alles Wetter!

Blarney (bläᵉr'-nᵉ) **I** *npr.*, *id.*: a) Flecken in der irischen Grafschaft Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~ stone sich befindet, der denjenigen, welcher ihn küßt, zum geschickten Schmeichler macht. — **II** b~ *s.* außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; windige Redensarten *f/pl.*, Flunkerei *f*, Aufschneiderei *f*; *sl.* to tip the ~ flunkern, Blech schwatzen. — **III** b~ *v/n.* ①a. verbindliches od. fades Zeug schwatzen; aufschneiden. — **IV** b~ *v/a.* ①a. durch Schmeichelei täuschen.

blarneyer (bläᵉr'-nᵉ-ᵉr) *s.* gewandter, verbindlicher od. fader Schwätzer. [schwatzen.]

blart *Am.* (bläᵉt) *v/a.* ①a.: to ~ out aus-

blas ♁ † (blaß) *s.* van Helmonts hypothe'tischer Einfluß der Sterne auf das Wetter.

Blase (blēß) *npr.* Blasius *m* (Bn.).

blasé (fr.: blä-sē') [fr.] *a.* blasiert, übersättigt, abgestumpft.

blash schott. (blâsch) [ton-nachahmend] **I** *v/n.* ①c. 1. klatschen, plätschern, triefen. — **II** *v/a.* ①c. 2. nässen, bespritzen. — 3. hinein-gießen, F -p(l)anschen. — **III** *s.* 4. Geplätscher *n*, Klatschen *n.* — 5. große Menge wässeriges Zeug, F Plempe *f*; *fig.* Gewäsch *n*, Wischiwaschi *n*; a ~ of tea schwache, fade Theebrühe. — 6. breite Wunde; Hieb *m.* — 7. Auf-flackern *n*, -lodern *n* (= flash).

blash-boggard, **~t** schott. (blä'sch-bŏg-ᵉrd, ~ᵉrt) *s.* blitzartig erscheinender und verschwindender Kobold (auch *fig.*).

blashy schott. (blä'sch-ᵉ) *a.* 1. naß, wässerig, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Thee ꝛc.).

blasphematory † (blaß-fⁱ'-mᵃ-tⁱᵉ-rᵉ) *a.* = blasphemous.

blaspheme (blaß-fīˈm) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. Gott lästern. — 2. *fig.* lästern, schmähen. — **II** *v/n.* 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blaß-fīˈ-mᵊr) *s.* (Gottes-) Lästerer *m.* [Lästerin *f.*]

blasphemeress ✎ (~-mᵊ-rᵉß) *s.* (Gottes-)

blasphemous (blaˈß-fᵊ-möß) *a.* □ (gottes-) lästerlich.

blasphemousness ✎ (~-nᵊß) *s.* Lästerung *f.*

blasphemy (blaˈß-fᵊ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉf) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. (Gottes-)Lästerung *f.* — 2. Gesluche *n.*

blast (blaßt) [a/e. *blæst*] **I** *s.* 1. Blasen *n*; (starker) Windstoß; Sturm *m*; † Atem *m*, Hauch *m*; ☂. — 2. Blasen *n* des Mundes ꝛc.; Trompeten-, Horn-stoß *m*; ⚓ Signal *n* der Nebel-Dampfpfeife; ☂. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier u. Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche *f*, Pesthauch *m*; b) *provc.*, *med.* Rotlauf *m*, Entzündung *f* durch Zauberei; c) *vet.* Windsucht *f* bei Schafen; d) ❦ Brand *m*, Meltau *m*, Verdorren *n*. — 4. *fig.* Fluch *m*; verderblicher Einfluß. — 5. † Verdorrtsein *n*, verdorrte Knospe. — 6. ⚒ u. *metall.*: a) Wind *m*, Windstrom *m*, Gebläseluft *f*, Gebläse *n*; b) Schuß *m*; ~ of powder Explosion *f* des Sprengpulvers; c) Sprengladung *f*; d) **~s** *pl.* schlagende Wetter *n/pl*; ☂. — 7. † ~ (of lightning) Blitzstrahl *m*. — 8. schott.: Tabakrauch *m*; to take a ~ ein Pfeifchen rauchen. — **II** *v/n.* ①a. 9. † oder schott.: stark blasen, hauchen, atmen, keuchen. — 10. † blasen (on a trumpet, &c. auf einer Trompete ꝛc.). — 11. ✎ welken, verdorren. — 12. platzen, auffliegen, explodieren. — 13. fluchen, lästern. — 14. schott.: Tabak rauchen. — 15. schott.: prahlen, aufschneiden. — **III** *v/a.* 16. † laut verkünden (auch to ~ out, forth, abroad). — 17. † Trompete blasen. — 18. durch Pulver ꝛc. sprengen ☂. — 19. ✎ durch lautes Getöse erschrecken, verwirren. — 20. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme, ehm. *astrol.* Planet). — 21. *fig.* verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen; ☂. — 22. verfluchen ☂.

Zu ~ 1: the winter's chilly ~ des Winters eis'ger Hauch; † at one ~ zugleich, auf einmal; † for a ~ für dieſmal.

Zu ~ 2: at the first ~ of the trumpet beim ersten Trompetenstoß; *poet.* ~ of war Kriegesdrommete *f*; to sound a ~ einen Tusch blasen.

Zu ~ 6 ⚒: heavy ~, sharp ~ starkes Gebläse; hot ~ heiße Winde *m/pl.*; hydrostatic ~ Wassergebläse *n*; moderate ~, soft ~ schwaches Gebläse; in ob.at (full) ~ (kräftig) im Werke, im Zuge (a. *fig.*); out of ~ in Ruhe.

Zu ~ 13: ⚒ shooting and ~ing Sprengarbeit *f*.

Zu ~ 21: this ~ed my prospects, my career in life dies vernichtete m-e Aussichten, meine Laufbahn; his character is ~ed sein Ruf ist besudelt; *cant* ~ed brimstone liederliches Mensch; *cant* ~ed fellow verrufener Mensch.

Zu ~ 22 P: ~ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); ~ him (her)! der Teufel hole ihn (sie)!

blast-apparatus ⚙ (blaˈßt-ăp-ᵊ-rēˈ-tᵊß) *s.* Gebläsevorrichtung *f*.

blast-box ⚙ (~-bŏßˈ) *s.* Raum *m*, in ob. durch den die Gebläseluft geht.

blasted (blaˈß-tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. P verdammt (s. blast 22 ☂). — 2. *her.* blattlos.

blastema ☙ (blăß-tīˈ-ma), *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s.* 1. ❦ Lager *n* der Flechten (= thallus). — 2. *physiol.* Keimstoff *m* des Eies.

blastemal, ~atic, ~ic ☙ (blăß-tīˈ-mᵊl, ~-tᵊ-măˈt-ĭk, ~ᵊˈ-mĭ-ĭk) *a.*, *physiol.* den Keimstoff des Eies betreffend; Keim-...

blast-engine ⚙ (blaˈßt-ĕn-dĢᵊn) *s.* Cylindergebläse *n*. [Sprengende, Zerstörende ꝛc.]

blaster (blaˈß-tᵊr) *s.* der, die, das Blasende,

blastful ✎ (blaˈßt-fŭl) *a.* stürmisch, windig.

blast-furnace ⚙ (blaˈßt-fŏr-nᵉß) *s.* Gebläse-(schacht)ofen *m*, Hoch-ofen *m*; ~ gases *pl.* Gichtgase *n/pl.*

~-hearth ⚒ (~-här*th*) *s.* schottischer Erzherd.

~-heating stove ⚒ (~-hīˈ-tĭn-ßtōw) *s.* Warmwind-Apparat *m*. [loch *n*.]

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*; ⚒ Sprenglochs

blastie ✎ schott. (blaˈß-tᵉ) *s.* Zwerg *m*.

blasting-agent ⚙ (blaˈß-tĭn-ᵊ-ē-dĢᵊnt) *s.* Sprengmittel *n*. [patrone *f*.]

~-cartridge ⚙ (~-tärˈ-trĭdĢ) *s.* Sprengpatrone

~-fuse ⚙ (~-fjūß) *s.* Zündschnur *f*.

~-gelatin(e) ⚙ (~-dĢeˈ-lᵃ-tĭn) *s.* Sprengnadel *f*.

~-needle ⚒ (~-nīdl) *s.* Schieß-, Räumnadel *f*.

~-oil (~-ōĭl) *s.* Spreng-öl *n* (Nitroglycerin).

~-operation (~-öp-ᵊ-rēˈ-ßhᵊn) *s.* Sprengarbeit *f*.

~-powder ⚙ (~-pau-dᵊr) *s.* Sprengpulver *n*.

~-tools ⚙ (~-tūlß) *s/pl.* Bohr- und Schießzeug *n*. [nehmen einer Dynamitladung.]

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Kautschukrohr zum Auf-

blast-lamp ⚙ (blaˈßt-lămp) *s.* Stichlampe *f*.

blast-main ⚙ (~-mēn) *s.*, *metall.* Blasrohr *n*, Windleitung *f*.

blastment † (~mᵉnt) [s. blast 20] *s.* Ansteckung *f*, Vernichtung *f*, Pesthauch *m*.

blast-meter ⚙ (~-mĭ-tᵊr) *s.* Windmesser *m*.

blast-nozzle ⚙ (~-nŏßl) *s.* Balgdüse *f*.

☞ **blasto-...** ☙ [grch.] in Zsgn: keimend; Keim-..., keim-...

blastocarpous ☙ ❦ (blăß-tᵊ-kär*ᵛ*-pᵊß) [grch.] *a.* innerhalb der Fruchthülle keimend.

blastocyst, ~lux ☙ (blaˈß-tᵊ-ßĭßt, blăß-tᵊ-ßīˈß-tĭnᵍßß) [grch.] *s.* Keimbläschen *n*.

blastoderm, ~a ☙ (blaˈß-tᵉ-dŏˈᵊm, blăß-tᵉ-dŏᵛˈ-ma) [grch.] *s.* Keimhaut *f*.

blastoderm*al* ☙ (blăß-tᵉ-dŏᵛˈ-mᵊl), **~atic** ☙ (~dŏᵛˈ-măˈt-ĭt), **~ic** ☙ (~dŏᵛˈ-mĭk) *a.* die Keimhaut betreffend.

blastogenesis ☙ (blăß-tᵉ-dĢeˈn-ᵊ-ßĭß) [grch.] *s.* Entstehung *f* durch Keimung.

blastogeny ☙ (blăß-tŏˈdĢ-ᵊ-nᵉ) *s.* Entwicklung *f* der Körperform (HÆCKEL).

blastography ☙ ❦ (blăß-tŏˈg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Knospen und Keime.

blast-orifice ⚙ (blaˈßt-ŏˈR-ᵊ-fĭß) *s.* = blast-nozzle.

blast-pipe ⚙ (blaˈßt-pa*ī*p) *s.* Düse *f*; ⚒ Windleitung *f*; *mach.* Blasrohr *n*, Dampfauslaßrohr *n*.

blast-regulator ⚒ (blaˈßt-rēˈg-iᵘ-lē-tᵊr) *s.* Wind-, Gebläse-Regulator *m*.

blasty (blaˈß-tᵉ) *a.* 1. † durch giftigen Hauch zerstörend. — 2. schott.: stürmisch.

blatancy (blēˈ-tᵊnt-ßᵉ) *s.* lärmendes Wesen.

blatant (blēˈ-tᵊnt) [zuerst bei *SP.*; Ursprung unsicher] *a.* □ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend; ~ (a. † blattant) beast: a) Verleumdung *f*, b) Puritaner *m/pl.* (*SP.F.Q.5,12,37*, &c.), c) Presbyterianer *m/pl.* (*DR.*), d) tobender Pöbel; ~ fool Faselhans *m*; ~ nonsense offenbarer Unsinn.

blatch † (blătsch) **I** *s.* Schwärze *f*, Wichse *f*. — **II** *v/a.* schwärzen, besudeln.

blate[1] schott. (blēt) *a.* 1. † bleich. — 2. † geistlos, dumm. — 3. † *fig.* ungeschliffen. — 4. blöde, einfältig; ungeschickt.

blate[2] schott. (blēt) *a.* bloß, nackt, bar.

blate[3] ✎ (~) *v/n.* u. *v/a.* ①b. (vor) schwatzen.

blater P (blēˈ-tᵊr) *s.* Kalb *n*; *sl.* to cry beef on a ~ viel Lärm um nichts machen.

blaterate † (blăˈt-ᵊ-rēt) *v/n.* schwatzen. [*n.*]

blateration ✎ (blăt-ᵊ-rēˈ-ßhᵊn) *s.* Geschwätz

blateroon † (blăt-ᵊ-rūnˈ) *s.* = blatteroon.

blather † ob. *provc.* (blăˈ*dh*-ᵊr) **I** *v/n.* ①a. 1. blöken, brüllen. — 2. Unsinn schwatzen. — **II** *s.* 3. Unsinn *m*. — 4. Schwätzer *m*.

blatherskite schott. u. *Am.* (blăˈ*dh*-ᵊr-ßkīt) [blather u. skate] *s.* faselnder Prahlhans.

blatta[1] ☙ (blăˈt-a) [lt.] *s.*, *ent.* Schabe *f* (= cockroach).

blatta[2] (blăˈt-a) [mlt.] *s.* Purpur(seide *f*) *m*.

blatteau † (blăˈt-ᵊ-ōn) *a.* purpurfarben.

blatter (blăˈt-ᵊr) **I** *v/n.* ①a. 1. klatschen, prasseln (Regen ꝛc.). — 2. schwatzen, schnattern (a. *v/a.*). — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Klatschen *n*. — 4. Geschnatter *n*, Wortgeprassel *n*.

blatterer (blăˈt-ᵊ-ᵊr) *s.* Schwätzer *m*.

blat(t)eroon † (blăt-ᵊ-rūnˈ) *s.* seichter Schwätzer. [schabenförmig.]

blattiform ☙ (blăˈt-ᵊ-fōᵛm) [lt.] *a.*, *ent.*

blattoid ☙ (blăˈt-ōĭd) *a.*, *ent.* schabenähnlich.

blaubok (blauˈ-bŏk) *s.*, *zo.* = blauwbok.

bland schott. (blănd) = blad[1] u. [2].

blaufish (blăˈ-fĭsch) *s.*, *ichth.* = black-fish.

blaunch † (blansch) *a.* = blanch[1].

blauwbok (blauˈ-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Blaubock *m* (*Hippo'tragus equi'nus*).

blaver(t) schott. (bleˈ-lvᵊr(t) *s.* +† für blawort.

blaw schott. (blă) *v.* = blow[2].

blawort ❦ schott. (bleˈ-wᵊrt) *s.* 1. Kornblume *f*. — 2. rundblätterige Glockenblume.

blay[1] *provc.* (blē) *s.*, *ichth.* = bleak[2].

blay[2] *provc.* (~) *a.* und *s.* = blae.

blayberry ❦ *provc.* (bleˈ-bĕr-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f*.

blay-linen (bleˈ-lĭn-ᵊn) *s.* = blae-linen.

blaze[1] (bleß) [a/e. *blase*, *blæse* Fackel] **I** *s.* 1. † Fackel *f*, Feuerbrand *m*. — 2. lodernde Flamme, Glut *f*, Lohe *f*; ☂. — 3. Lichtschein *m*, Leuchten *n*, Strahl *m*, Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); ☂. — 4. *fig.* plötzliches Auflodern, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — 5. Bläße *f* (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 6. Anschalmung *f*, weiße Marke an Waldbäumen durch Entfernung e-s Teils der Rinde. — **II** *v/n.* ①b. 7. flammen, aufflammen, flackern, lodern (a. *fig.*; oft to ~ away, forth, out); ☂. — 8. leuchten, glänzen, schimmern (a. *fig.*; oft to ~ out). — **III** *v/a.* ①b. 9. ✎ in Brand setzen (a. *fig.*; a. to ~ up). — 10. *fig.* to ~ out durch Ausschweifung ꝛc. zerrütten, untergraben. — 11. ⚙ *metall.* abbrennen. — 12. hervorleuchten lassen, ausstrahlen. — 13. a) Bäume anschalmen (durch Entfernung eines Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: to be (all) in a ~ ganz in Flammen stehen; the whole building was in a ~ († on ~) das ganze Haus brannte lichterloh; to break out (od. to burst forth) in (to) a ~ in Flammen ausbrechen; *sl.* ~s *pl.* (ergänze: of hell) Hölle *f*, Verdammnis *f*; he'll roast in ~s yet er wird noch in der Hölle braten; go to ~s! geh zum Teufel!; like ~s rasend, stürmisch; Studenten-*sl.* riesig, kolossal; what the ~s?! was zum Henker?!

Zu ~ 3: in the ~ of day am hellen Tage; ~ of fame glänzender Ruhm; we can't get a ~ on this bed wir können keine rechte Farbenpracht auf diesem Beete erzielen.

Zu ~ 7: to be blazing in Flammen stehen; his face was blazing like a furnace sein Gesicht glühte wie Feuer; F he was in a blazing temper er war Feuer und Flamme; F to ~ (= to fire) away drauflos feuern, *fig.* drauflos arbeiten od. schwatzen; to ~ out verflackern, *fig.* verfliegen; to ~ up auflodern, *fig.* von Zorn entbrennen.

blaze[2] (~) [m/e. *blasen* blasen] **I** *v/a.* ①b. 1. † blasen. — 2. verkündigen, bekannt machen (a. to ~ forth, abroad). — 3. † in

Verruf bringen. — 4. † = blazon II. — **II** *s.* 5. *poet.* Verkündigung *f.* — Vgl. ~[1].

blazer[1] (blē'-ʃᵊr) *s.* 1. das Glutwolle; F sehr heller, heißer Tag. — 2. Behälter *m* zum Wärmen von Speisen. — 3. Sport: leichte Flanell-Jacke von heller Farbe (meist farbig gestreift). — 4. P ~s *pl.* Brille *f.*

blazer[2] (~) *s.* 1. Verkünder *m*, Ausposauner *m.* — 2. = blazoner.

blazer[3] (~) *s.* Anschalmer *m* von Bäumen.

blazing (blē'-ʃin[g]) *a.* 1. □ flammend ꝛc. (s. blaze[1] II). — 2. P höllisch, verteufelt.

blazing-star (~-ʃtär) *s.* 1. *her.* Kome't *m* als Wappenbild. — 2. ♀ *Am.*: a) Ale'tris *f* (*Ale'tris farino'sa*); b) Art Prachtscharte *f* (*Lia'tris squarro'sa*). — 3. *Am.*, *sl.* Flucht *f* von Lastthieren ꝛc. von einem Punkte aus.

blazon (blē'zn u. blē'-ʃᵊn) [fr. *blason*] **I** *s.* 1. Hera'ldik *f*, Wappen-kunde *f*, -kunst *f.* — 2. Wappen *n*, Wappenschild *n.* — 3. *fig.* Darstellung *f*; Verkündigung *f*, Ausposaunen *n*; lautes Lob. — 4. † Erklärung *f*, Erläuterung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 5. Wappen heraldisch erklären. — 6. Wappen ausmalen, blasonnieren. — 7. *fig.* schmücken, zieren. — 8. *fig.* darstellen, schildern. — 9. hervorheben, herausstreichen, rühmen. — 10. verkünden, ausposaunen (a. to ~ forth, out). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 11. glänzen, strahlen.

blazoner (blē'zn-ᵊr) *s.* 1. Wappen-kundiger *m*, -maler *m.* — 2. Wappenherold *m.* — 3. *fig.* Lobredner *m*, Verkünder *m*, Ausposauner *m.* [preisen.]

blazonise ④ (blē'zn-aīz) *v/a.* ①b. feiern,

blazonment (blē'zn-mᵉnt) *s.* 1. Wappenmalerei *f*; Farbenschmuck *m.* — 2. Ausposaunen *n*, Zur-Schau-stellen *n.*

blazonry (blē'zn-rᵉ) *s.* 1. Wappen-kunde *f*, -kunst *f.* — 2. Wappen-zeichen *n*, -gemälde *n.* — 3. *fig.* künstlerische Hervorhebung; Farbenschmuck *m.*

blazy ✎ (blē'-zᵉ) *a.* lodernd, leuchtend.

blea (bli) **I** ✎ *s.* Splint *m* im Holz. — **II** † *v/n.* blöken, schreien.

bleaberry † (blī'-bēn-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f.*

bleach[1] (blītſch) [a/e. *blǣ'can*] **I** *v/a.* ①c. 1. Leinwand ꝛc. bleichen. — 2. *fig.* bleichen, weiß machen. — 3. *fig.* erbleichen lassen. — **II** *v/n.* ①c. 4. bleichen, weiß werden. — 5. *fig.* fleckenlos, rein werden. — **III** *s.* 6. Bleiche *f*, Bleichen *n.* — **IV** † *a.* 7. = bleak[1].

bleach[2] † (~) **I** *s.* Schwärze *f.* — **II** *v/a.* schwärzen.

bleacher (blī'-tſchᵊr) *s.* 1. Bleicher(in). — 2. Gefäß *n* zum Bleichen. — 3. ⊙ Klärkübel *m*, Absatzfaß *n.* [platz *m.*]

bleachery (blī'-tſchᵊ-rᵉ) *s.* Bleiche *f*, Bleich-

bleach-field (blī'tſch-fild) *s.* = bleachery.

bleaching (blī'-tſchin[g]) *s.* Bleiche *f*, Bleichen *n*; ⊙: chemical ~ Schnellbleiche *f*; sour ~ Naß-, Sauer-bleiche *f*; place for ~ wax Wachsbleiche *f.* [Kaoli'n *n.*]

bleaching-clay ⊙ (~-klē) *s.* Bleich-erde *f*,

~-field (~-fild) *s.* = bleachery.

~-ground (~-graund) *s.* = bleachery.

~-liquid ⊙ (~-li'ᵗk-wid) *s.* Bleichwasser *n*, Chlorkalk-Lösung *f.* [Chlorkalk *m.*]

~-powder ⊙ (~-pau-dᵉr) *s.* Bleichpulver *n*,

~-works (~-wō'rkß) *s/pl.* Bleich-anstalt *f.*

bleak[1] (blīk) [bleach[1]] **I** *a.* □ 1. † ob. *provc.* bleich, blaß. — 2. kahl, öde, ohne Vegetation. — 3. rauh, kalt, frostig (Wind, Wetter). — 4. *fig.* freudlos, traurig. — **II** † *v/a.* und *v/n.* 5. durch Kälte erstarren. — 6. = bleach[1].

bleak[2] (~) *s.*, *ichth.* Ukelei *m* (*Albu'rnus*)

bleak[3] † (~) *v/a.* = bleach[2]. [*lu'cidus*).]

bleakish (blī'-kiſch) *a.* 1. ziemlich kahl, entblößt, rauh. — 2. † etwas blaß.

bleakness (blī'k-nᵉß) *s.* 1. offene, dem Winde ausgesetzte Lage; Entblößtheit *f.* — 2. Kälte *f*, Rauheit *f.* — 3. † Blässe *f.*

bleaky ✎ (blī'-kᵉ) *a.* = bleak[1].

blear[1] (blīᵉr) [m/e. *blere*] **I** *a.* 1. trübe, triefend (Augen). — 2. ✎ *fig.* dunkel, nebelhaft, verschwommen. — **II** *v/a.* ①a. 3. die Augen durch Thränen, Schnupfen trüben, triefen machen; Gesicht durch Thränen beschmutzen, beflecken (auch *fig.*). — 4. *fig.* to ~ the eyes blenden, täuschen, hinters Licht führen. — **III** ✎ *s.* 5. Trübheit *f* der Augen. — Vgl. ~[2].

blear[2] † (~) *v/n.* (auch to ~ with the tongue) u. *v/a.* to ~ out the tongue (at, against, upon) die Zunge herausstrecken.

bleared (blīᵉrd) *a.* 1. durch Thränen ꝛc. getrübt (Auge), verweint. — 2. † *fig.* getäuscht.

bleariness (blīᵉr-d-nᵉß, blīᵉr-rᵉd-nᵉß) *s.* 1. Triefäugigkeit *f*, Trübheit *f* der Augen. — 2. *fig.* Verdunkelung *f* des Verstandes.

blear-eye (blīᵉr-aī) *s.*, *med.* Trief-auge *n.*

blear-eyed (~-aīd) *a.* 1. triefäugig, schwachsichtig. — 2. *fig.* kurzsichtig, einfältig. [*f.*]

blear-eyedness ✎ (~-nᵉß) *s.* Triefäugigkeit

blear*iness* (blīᵉr-rᵉ-nᵉß), **~ness** † (blīᵉr-nᵉß) *s.* = bleariness.

blear-witted ✎ (blīᵉr-wīt-ᵗd) *a.* einfältig, dumm. [2. dunkel, nebelig.]

bleary[1] (blīᵉr-rᵉ) *a.* 1. trübe, triefäugig. —

bleary[2] ✎ (~) *s.* Mehlsuppe *f.*

bleat (blīt) **I** *v/n.* ①a. 1. (a. *v/a.* to ~ out) blöken (Schaf, Kalb); meckern (Ziege) (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. Blöken *n*, Meckern *n* (a. *fig.*). — 3. Schrei *m* der Schnepfe.

bleater (blīᵉ'-tᵉr) *s.* 1. Blöker *m*, Meckerer *m*; Schaf *n* (auch *fig.*). — 2. F † Geprellter *m.*

bleating (~lin[g]) *s.* Blöken *n*, Geblöke *n* (a. *fig.*).

bleb (blēb) **I** *s.* 1. kleine Luftblase, Bläschen *n* (bsd. im Glas). — 2. ♀ u. *med.* Bläschen *n*, Pustel *f.* — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Bläschen bedecken.

blebby (blē'b-ᵉ) *a.* voller Bläschen, blasig.

bleck † ob. *provc.* (blēk) [a/e. *blæc* = black] *s.* 1. Schwärze *f.* — 2. (noch schott.) Ruß-, Schmutz-fleck *m.* — 3. = blackamoor. — 4. = blackguard.

bled (blēd) *pret.* und *p.p.* von bleed. [*n.*]

blee † (blī) *s.* (Gesichts-)Farbe *f*, Aussehen

bleed (blīd) [a/e. *blēdan* bluten] ③ (*pret.* u. *p.p.* bled) **I** *v/n.* 1. bluten (a. von Pflanzen und *fig.*); ‡. — 2. sein Blut vergießen, sterben; ‡. — 3. F bluten, blechen, zahlen müssen, Haare lassen; ‡. — 4. † an den Tag kommen (Mord). — 5. *provc.* to ~ well ergiebig sein (Getreide ꝛc.). — 6. ⊙ lecken, leck werden. — 7. ⊙ sich auswaschen (Farbe). — 8. ⊙ Buchbinderei: the work ~s das Buch ist angeschnitten (d. h. bis an den Druck beschnitten). — 9. to ~ away, forth ausfließen (Blut). — **II** *v/a.* 10. *surg.* bluten lassen, j-m zur Ader lassen; ‡. — 11. Saft aus e-m Baume abzapfen; Flüssigkeiten ausfließen lassen; ‡. — 12. F *fig.* bluten lassen, schröpfen, rupfen; *sl.* to ~ one's flint Geld aus etwas herauspressen. — 13. ⊙ Färberei: den Farbstoff ausziehen. — 14. ⊙ Buchbinderei: ein Buch anschneiden, zu stark beschneiden. — 15. † mit Blut beflecken, beschmieren.

Zu ~ 1: to ~ to death sich verbluten; to ~ at the nose Nasenbluten haben; my nose is ~ing (ob. ~s) mir blutet die Nase; it makes my heart ~ es zerreißt mir das Herz.

Zu ~ 2: he bled for his country er vergoß sein Blut fürs Vaterland.

Zu ~ 3 F: he ~s well er läßt etwas drauf gehen ob. läßt sich rupfen; to make one ~ j-n bluten lassen, j-n zwingen, etwas zum besten zu geben.

Zu ~ 10: they bled him to death durch zu starkes Aderlassen hat man j-n Tod herbeigeführt.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ a buoy das Leckwasser aus einer Boje abfließen lassen; 🚗 to ~ the brakes den Druck auf die Luftbremsen aufheben.

bleeder (blīᵉ'-dᵉr) *s.* 1. *surg.* Aderlasser *m.* — 2. *med.* Bluter *m* (an der Bluterkrankheit Leidender). — 3. † *cant* ~s *pl.* Sporen *m/pl.*

bleed-hearts ♀ (blī'd-här-tß) *s.* Feuernelke *f*, Jerusalemsblume *f* (*Ly'chnis chalcedo'nica*).

bleeding (blī'-din[g]) *s.* 1. Blutung *f*, Blutfluß *m*, Aderlaß *m*; ~ at the nose Nasenbluten *n.* — 2. ♀ *hort.* Bluten *n*, Saftausfluß *m*; Saftabzapfung *f.* — 3. ⊙ Buchbinderei: übermäßiges Beschneiden e-s Buches.

bleeding-heart ♀ (~-härt) *s.* 1. Goldlack *m* (*Cheira'nthus Cheiri*). — 2. Doppelflügel *m*, hängendes Herz (*Dice'ntra specta'bilis*). — 3. eßbare Koloka'sie *f* (*Coloca'sia escule'nta*).

bleeding-tooth (~-tūth) *s.*, *zo.* Blutzahn *m* (Schnecke, *Neri'ta peloro'nta*).

bleekbok (blī'ᵗk-bōk) [holl.] *s.*, *zo.* Bleichbock *m* (*Colotra'gus scopa'rius*).

bleery schott. (blīᵉr-rᵉ) *s.* Feuerbrand *m.*

bleet ♀ (blīt) *s.* = blite.

bleeze schott. (blīß) **I** *v/n.* ①b. ein wenig sauer werden (Milch). — **II** *s.* und *v.* = blaze[1].

Blefuscu (blᵉ-fūᵉß-tjū) *npr.* (eine Insel in „Gulliver's Reisen", v. Swift, mit der Frankreich gemeint ist). [wohner *m* der Insel Blefuscu.]

Blefuscudian (blī-fᵉß-tjū'-dᵉ-ᵊn) *s.* Be-

bleit ✎ schott. (blēt) *a.* = blate[1] u. [2].

blellum schott. (blēᵉ'l-ᵊm) *s.* Schwätzer *m.*

blemish (blēᵉm-ſch) [a/f. *blemiss-...*, erweiterter Stamm v. *blēmir* bleich machen] **I** *v/a.* ①c. 1. entstellen, verunstalten. — 2. *fig.* beflecken, beschimpfen, schänden. — **II** ✎ *v/n.* ①c. 3. *hunt.* von der Spur abgehen (Hund). — **III** *s.* (*pl.* ~es) 4. Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*; it's quite a ~ in him es verunstaltet ihn ganz. — 5. *fig.* (in, to) Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m.* — 6. † *hunt.* Abgehen *n* von der Spur (Hund).

blemishless (~-lēß) *a.* makel-, tadel-los.

blemishment ✎ (~mēnt) *s.* Makel *m*; Beschimpfung *f*; Entstellung *f.*

blemmatrope ⊿ (~ᵃ-trōp) [grch.] *s.*, *med.* Vorrichtung zur Erläuterung der Augenstellungen.

blench[1] (blēnſch) [a/e. *blencan*] **I** *v/n.* ①c. 1. geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — 2. ✎ vor Schreck oder wie geblendet zurückfahren, stutzen. — 3. weichen. — **II** † *v/a.* 4. zurücknehmen, ableugnen. — 5. täuschen, betrügen. — **III** † *s.* 6. Täuschung *f.* — 7. ✎ Seitenblick *m.* [farm).]

blench[2] (~) *a.* ob. *adv.* pachtweise (j. blanch-

blench[3] (~) ①c. **I** *v/n.* erblassen, weiß werden. — **II** ✎ *v/a.* bleichen. — Vgl. ~[1] u. [2].

blencher (blēᵉn-ſchᵉr) [blench[1]] *s.* 1. Zurückweichender *m.* — 2. † Verscheucher *m*; Vogelscheuche *f*, Schreckbild *n.*

blench-farm *provc.* (blēᵉnſch-fär-ᵊm), **~-ferm** (~-fōᵉm) *s.* = blanch-farm.

blencorn (blēᵉn-lōᵉn) *s.* = blendcorn.

blend (blēnd) [a/e. *blandan*] **I** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. blent) 1. mengen, vermischen; verschmelzen; the colours are well ~ed die Farben sind gut gemischt. — 2. † (ver-) blenden; *fig.* verwirren, trüben. — **II** *v/n.* ①a. 3. (with) sich vermengen mit, gut passen zu. — 4. verschmelzen, ineinander übergehen. — **III** *s.* 5. Mischung *f*, Zusammenstellung *f* (von Getränken, Farben ꝛc.); ❀ this tea is a favourite ~ dieser Thee ist e-e beliebte Mischung. [korn *n.*]

blendcorn ⑦ (blēᵉnd-lōᵉn) *s.*, *agr.* Misch-

blende ⊿ (blēnd) [dtsch] *s.*, *min.* Blende *f*, Zinkblende *f.*

blender (blēᵉn-dᵉr) *s.* 1. Menger *m*, Vermischer *m.* — 2. Art Malerpinsel *m.*

blendous ⊿ (blēᵉn-dᵉß) *a.*, *min.* blendeartig, -haltig. [Harnkrankheit des Rindviehs.]

blend-water ⑤ (blēᵉnd-wä-tᵉr) *s.*, *vet.*

Blenheim (blēᵉn-ᵊm) *npr.*, *geogr.* 1. Blindheim *n* (Dorf in Bayern, nach welchem die Engländer die Schlacht bei Höchstädt [13. Aug. 1704, Sieg Marlboroughs über die Franzosen u. Bayern]

benennen); ~ House Besitzung des Herzogs von Marlborough bei Oxford, Nationalgeschenk für erwähnten Sieg; ~ dog, ~ spaniel Art braun u. weiß gefleckter Wachtelhund; ❦ ~ orange goldfarbige Apfelsorte. — 2. *id.* (Name verschiedener Orte, bsd. Hauptstadt der Grfsch. Marlborough, Neuseeland).

blenk † (blĕnᵏt) = blink.

blenker *Am.* (bleʳ'nᵊ-kᵊʳ) *v/a.* ①a. plündern.

blenniid ♁ (bleʳ'nᵊ-ᵊid) *s., ichth.* Schleimfisch *m* (*Ble'nnius*).

blenniiform ♁ (bleʳ'nᵊ-ᵊ-fōʳm) *a., ichth.* schleimfisch-artig. [**III** *s.* = blenniid.]

blenniold ♁ (-ŏid) **I** *a.* = blenniiform. — **II** *s.* = blenniid.

blennogenous ♁ (bleᵏ-nŏ'dĠᵊ-ᵊnŏßˢ) [grch.] *a., med.* schleimbildend. [ähnlich.]

blennoid ♁ (bleʳ'n-ŏid) [grch.] *a.* schleim-

blennophthalmia ♁ (blĕn-ŏf-*th*ä'l-mᵊ-a) [neu-lt.] *s., med.* Entzündung *f* der Augen-Bindehaut. [*s.* = blennorrhœa.]

blennorrhagia ♁ (blĕn-ᵊ-rē'-dĠᵊ-a) [grch.]

blennorrhagic ♁ (-rä'dĠ-ik) *a., med.* schleimfluß-artig, am Schleimfluß leidend.

blennorrhœa, ~ea ♁ (-ri'-a) [grch.] *s., med.* Schleimfluß *m.* [schleimfluß-artig.]

blennorrhœal, ~eal ♁ (-ri'-ᵊl) *a., med.*

blenny (bleʳ'nᵊ) *pl.* ~ies (-ᵊi) [grch.] *s., ichth.* Schleimfisch *m* (*Ble'nnius*).

blent (blĕnt) *p.p.* von blend.

blepharal ♁ (bleʳ'f-ᵊ-rᵊl) [grch.] *a.* die Augenlider betreffend.

blepharitis ♁ (bleʳ-ᵊ-rai'-tis) [grch.] *s., med.* Augenlider-Entzündung *f.*

blesbok ⑤ (bleʳ'ß-bŏk) [holl.] *s., zo.* Bläßbock *m* (*Gaze'lla a'lbifrons*).

bless[1] (bleß) [a/c. *bletsian*] *v/a.* ①c. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* blessed u. ✎ blest) 1. segnen, j-m Segen spenden; heiligen; † to ~ oneself sich bekreuzigen; ✝. — 2. glücklich machen, beglücken, beseligen; ✝. — 3. selig preisen, loben, rühmen, verherrlichen; ✝. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen, sich beglückwünschen (with, in zu). — 5. † to ~ from vor et. (be)hüten, schützen. — 6. to ~ oneself from nichts zu schaffen haben wollen mit, sich bedanken für. — 7. F P *euph.* od. *iro.* für: blast, curse, damn verfluchen (s. auch blessed); ✝. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: (God) ~ you!: a) Gott sei mit Dir!, Gott befohlen!, lebe wohl!, b) ehm. beim Niesen: wohl bekomm's!, zur Gesundheit!; F: well, I am ~ed nun, das ist ja merkwürdig; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart!, ~ my soul! du meine Güte!, herje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!, zum Kuckuck, nein!; oh no, ~ you! o nein, mein Verehrtester!; yes, ~ your heart! natürlich, mein Bester!; ~ that boy! what is he doing there? was zum Kuckuck stellt der Junge da an?; to ~ oneself überrascht sein, „Gott im Himmel!" rufen; not to have a penny to ~ oneself keinen Heller haben, um sich etwas zu leisten.

Zu ~ 2: ✎ to be ~ed with great parts große Talente besitzen; to be ~ed with peace sich des Friedens erfreuen.

Zu ~ 3: *co.* to ~ one's (lucky) stars sich glücklich preisen.

Zu ~ 7: F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach steigen, wenn Sie das thun.

bless[2] † (bleß) [fr. *blesser*] *v/a.* 1. verwunden, schlagen. — 2. schwingen, schwenken.

blessbok ⑤ (bleʳ'ß-bŏk) *s., zo.* = blesbok.

blessed *p.p.* (bleßt, *poet.* bleʳ'ß-ᵊd) und *a.* (bleʳ'ß-ᵊd, ✎ bleßt) □ 1. gesegnet, glückselig, beglückt, glücklich; ✝. — 2. segenspendend, (v. Pflanzen) heilkräftig. — 3. gepriesen. — 4. selig, heilig; ✝. — 5. F P verwünscht, verflucht (*euph.* od. *iro.* für: blasted, cursed, damned; vgl. a. blank 32); ✝.

Zu blessed 1: God's ~ providence die göttliche Vorsehung; of ~ memory seligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag.

Zu ~ 4: the B~ Virgin die heilige Jungfrau; to declare ~ selig, heilig sprechen; the ~ die Seligen *pl.*; the Isles of the B~ (bleßt) die Inseln (Gefilde) der Seligen.

Zu ~ 5: P I'll be blest (blessed) ich will verdammt sein, lasse mich aufhängen; F I'm ~ if I know das weiß ich wahrhaftig nicht.

blessed-herb ❦ (bleʳ'ß-ᵊd-hōʳb) *s.* Benediktenkraut *n* (*Ge'um urba'num*).

blessedness (-nᵊß) *s.* 1. Glückseligkeit *f*, Heil *n*, Segen *m.* — 2. Seligkeit *f*, Heiligkeit *f.* — 3. single ~ einsame Seligkeit (*SH. M.D. 1,1,78*); *co.* Unvermähltheit *f*, lediger Stand; he lives in single ~ er ist ein Junggeselle, er führt ein Junggesellenleben. [glücker(in).]

blesser (bleʳ'ß-ᵊʳ) *s.* Segnende(r); Be-

blessfully ✎ (bleʳ'ß-fŭl-ᵉ) *adv.* glückselig.

blessfulness ✎ (-nᵊß) *s.* = blissfulness.

blessing (bleʳ'ß-inᵍ) [bless[1]] *s.* 1. Segen *m*, Segnung *f*, Wohlthat *f*, Gnade *f*; ✝. — 2. *bibl.* Geschenk *n.* — 3. P Zugabe *f* (beim Kreffenhandel). — 4. F Verwünschung *f*; Schelte *f.*

Zu ~ 1: to ask a ~ das Tischgebet sprechen, zum Sprechen e-s Tischgebetes auffordern; to give one's ~ seinen Segen geben; a father's ~ Vatersegen *m*; to load with ~s mit Segnungen od. Wohlthaten überhäufen; ~s upon you! Gott segne Dich!; what a ~ that I was there! welch ein Glück, daß ich da war!

Blessington (bleʳ'ß-inᵍ-tᵊn) *npr., id.* (engl. Schriftstellerin, 1789–1849).

blest ✎ (bleßt) [*pret.* u. *p.p.* v. bless] **I** *a.* □ *poet.* glücklich, beglückend, erfreuend; Arabia ~, Araby the ~ glückliches Arabien. — **II** F P *int.* alle Wetter!, wahrhaftig!; ~ if I can tell you ich weiß es wirklich nicht.

blet ✎ (bleʳt) [fr. *blettir*] **I** *v/n.* ①e. teigig werden (von überreifem Obst). — **II** *s.* Überreife *f*, Edelfäule *f.*

blether schott. (bleʳ'*dh*-ᵊʳ) **I** *v/n.* = blather. — **II** *s.* = bladder; blather.

bletherskate (~-ßkēt) *s.* = blatherskite.

bletonism (bleʳ't-ᵊ-nĭsm) [Bleton, französischer Quellenfinder, Ende des 18. *sæ.*] *s.* Kunst, unterirdische Wasseradern anzugeben.

bletonist (bleʳ't-ᵊ-nißt) *s.* Quellenfinder *m.*

bletting ✎ (bleʳ't-inᵍ) *s.* = blet II.

blew (blū; *Hom.* blue) **I** *pret.* v. to blow. — **II** † *a.* = blue. — **III** *v/a., sl.* = blue.

blewart ❦ schott. (bliʳ'-wᵊʳt) *s.* Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

blewits ❦ (blū'-itß) *s.* maskierter Blätterpilz (*Aga'ricus persona'tus*). [Pferd).]

bleyme † (blīm) *s., vet.* Steingalle *f* (beim)

blick ⊙ (blik) [dtsch.] *s., metall.* Silberblick *m.*

blickie (bliʳ't-ᵉ) *s.* zinnerner Eimer (New Jersey).

Blifil (blaiʳ'-fil) *npr.* (Figur aus FIELDING's Roman *Tom Jones, or The History of a Found-*) [*ling*).]

'bliged P (blaidĠd) = obliged.

Bligh (blai) *npr.*: William ~ engl. Admiral (1754–1817).

blight (blait) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. ❦ Meltau *m*, Brand(pilz) *m*, Rost *m*; auch Frost(schaden) *m*; ✎ (Raupen- ꝛc.) Plage *f.* — 2. *fig.* Gift-, Pest-hauch *m*, tödlicher Streich; Schärfe *f*; das Zerfressende. — 3. Höhenrauch *m.* — 4. *ent.* Art Blattlaus *f.* — 5. *Am., med.*: a) leichte Gesichtslähmung; b) = blights. — **II** *v/a.* ①a. 6. durch Meltau ꝛc. vernichten, verderben. — 7. *fig.* am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen ꝛc. zunichte machen, vereiteln. — **III** *a.* 8. vom Meltau angefressen (auch *fig.*). [fänger (*Zoste'rops*).]

blight-bird (blaiʳ'-bēʳd) *s., orn.* Art Honig-

blighting (blaiʳ'-tinᵍ) [blight] *p.pr.* u. *a.* □ verdorrend, verderblich. [sucht *f.*]

blights *Am.* (blaitßˢ) *s/pl., med.* Art Nessel-

blin † (blĭn) **I** *v/n.* aufhören. — **II** *v/a.* aufhalten, hindern. — **III** *s.* Aufhören *n.*

blind[1] (blaind) [a/c. *id.*] **I** *a.* □ 1. blind; Blinden-...; ✝. — 2. *fig.* blind (to, † in gegen, with vor); verständnis-, urteilslos, geistig blind; ✝. — 3. kritik-, rücksichtslos; unbesonnen; zwecklos; ✝. — 4. bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ✝. — 5. nicht erkennbar, schwer verständlich, unleserlich; ✝. — 6. blind geladen. — 7. fast †: dunkel. — 8. † nicht angezündet. — 9. † abgelegen, geheim; ✝. — 10. ❦ knospen-, blütenlos. — 11. *arch.* blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ✝. — **II** [m/c. *blinden*] *v/a.* ①a. 12. blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — 13. *fig.* mit Blindheit schlagen, (ver)blenden, bethören, blind machen (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself s-e Augen verschließen. — 14. verdunkeln (auch *fig.*); verbergen; ✝. — 15. ✎ an Glanz übertreffen, in den Schatten stellen. — 16. ⚙ *arch.* verblenden, mit einer Blendung versehen; ✕ bombensest machen. — 17. Wegebau: mit Kies oder Erde ausfüllen, bedecken. — **III** fast † *v/n.* 18. blind werden, sich trüben. — **IV** [vom *v.*] *s.* 19. Blende *f*, Blendung *f* (a. *arch.*), Decke *f*, Schirm *m*; ✝. — 20. (a. inside ~) Fenster-Rouleau *n*, -Vorhang *m*, -Vorsetzer *m* an den unteren Scheiben; (a. short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; Fenstervorhang *m* in einer Kutsche; (a. outside ~) außen angebrachtes Rouleau; ✝. — 21. Scheuklappe *f* der Pferde. — 22. *fig.* Vorwand *m*, Ausflucht *f*; ✝. — 23. † Hinterhalt *m.* — 24. Poterspiel: Einsatz *m* vor dem Kartengeben. — 25. P Dunkelheit *f*, Nacht *f.* — 26. *Am., sl.* Absicht *f.* — 27. ✕ *frt.* Blende *f*, Blendung *f* (Sicherung vor Sprenggeschossen).

Zu ~ 1: ~ of one eye auf einem Auge blind; to look ~ at a p. j-n nicht sehen wollen; to strike ~ blenden; to be struck ~ v. Blindheit befallen werden; F *fig.* as ~ as a bat (beetle, mole od. an owl) stockblind; a man ~ from his birth e. Blindgeborener; schott.: ~ Billy = blindman's-buff 1; ✕ *sl.* ~ half-hundred das 15. Fußregiment (wegen e-r in Ägypten davongetragenen Augenentzündung); *cant* ~ harpers sich blind stellende Bettelmusikanten *m/pl.*; schott.: ~ Harry: a) schott. Dichter (15. *sæ.*), b) = blindman's-buff 1; ~ man Blinder *m* (s. blindman); ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt *f*; ~ traveller = James Holman englischer Marinelieutenant u. Reisebeschriftsteller († 1857); to grow ~ blind werden; to read od. to work oneself ~ sich blind lesen od. arbeiten; *prvb.*: ~ men must not judge of colours ein Blinder soll nicht von Farben sprechen; a ~ man may perchance hit the mark eine blinde Henne findet auch ein Korn; P when the devil is ~ nimmermehr; a ~ man would be glad to see it was gäbe ein Blinder darum, wenn er es sehen könnte!

Zu ~ 2, 3, 4: F ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack gekaufte Katze; ~ excuse ungenügende Entschuldigung; ~ fence Umfriedigung *f* durch einen Graben; ~ lantern Blendlaterne *f*; ~ nut taube Nuß; ~ paths *pl.* Irrwege *pl.*; ~ pretence falscher Vorwand; ✕ ~ shell nicht krepierte Granate; my ~ side

meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; *arch.* ~ staircase verdeckte od. geheime Treppe; ~ story alberne Geschichte; ~ with passion blind vor Wut; *Am.* to go it ~ kopflos handeln, blindlings zustimmen.

Zu blind[1] 5: *typ.* ~ copy schlechtes, unleserliches Manuskript; ✉ ~ letter Brief *m* mit mangelhafter oder unleserlicher Adresse. [schenke *f.*]

Zu ~ 9: † ~ alehouse Winkel-

Zu ~ 11: ~ alley, ~ lane Sackgasse *f*; *arch.*: ~ arch Bogenblende *f*, flache Nische; ~ area offener Raum um das Erdgeschoß e-s Gebäudes; ~ door blinde Thür; ~ wall blinde Mauer; ~ window blindes Fenster.

Zu ~ 14: *Am.* to ~ a trail eine Spur (Fährte) verbergen oder fälschen.

Zu ~ 19: *arch.* framed ~ Blendrahmen *m*.

Zu ~ 20: Venetian ~s *pl.* Jalousie-, Gitter-läden *m/pl.* (inner- od. außer-halb der Fenster); roller ~s *pl.* Fensterrouleaux *n/pl.*; wire ~s *pl.* Fenstervorsetzer *m/pl.* aus feinem Draht.

Zu ~ 22: it was done for a ~ es wurde zum Schein gethan.

Blind[2] (blind) *npr.*: Mathilda ~ englische Schriftstellerin. [und 27.]

blindage (blaī'n-dᵉdǫ) *s.* = blind[1] 21

blind-anchor ⑥ ⚓ (blaī'nd-änᵉ-tᵏᵉr) *s.* Hafen-anker *m*. [sich nicht fortpflanzt.]

~-axle ⑥ ⚙ (~-äksl) *s.* Achse, deren Bewegung

~-bag (~-bäg) *s.*, *ichth.* Blindsack *m* der Fische.

~-ball ♀ (~-bāl) *s.* = blindman's-buff 2.

~-beetle ⑥ (~-bītl) *s.*, *ent.* 1. Maikäfer *m*. — 2. Art Reiskäfer *m*. [tooling.]

~-blocking ⑥ ⚙ (~-blŏk-inᵍ) *s.* = blind-

~-born ✎ (~-bōᵉrn) *a.* blindgeboren.

~-coal ⑥ ⚒ (~-kōl) *s.* Taub-, Glanz-kohle *f*, Kohlenblende *f*.

~-drunk F (~-drŏnᵍk) *a.* schwer betrunken.

blind(e) (blaīnd, *WB.* blīnd) *s.* = blende.

blinded (blaī'n-dᵉd) [blind[1] II] *p.p.* und *a.* □ 1. geblendet, blind; verblendet. — 2. mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterläden. — 3. ⚔ *frt.* mit Blendungen versehen.

blinder (blaī'n-dᵉr) *s.* 1. Blendende(r, s). — 2. = blind[1] 21. [laden-Verschluß *m*.]

blind-fast ⚙ (blaī'nd-faßt) *s.* Fenster-

blind-fish ⑦ (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Höhlenfisch *m* mit verkümmerten Augen (*Amblyo'psis spelæ'us*). — 2. *provc.* Schleim-Aal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*).

blindfold (~fōld) [*p.p.* vom m/e. *blindfellen*] **I** *a.* (auch *adv.*) 1. mit verbundenen Augen; *fig.* blind(lings). — 2. † dunkel. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m die Augen verbinden oder bedecken; *fig.* blenden. — **III** *s.* 4. Augenbinde *f*; *fig.* Verstellung *f*, Vorwand *m*, List *f*.

blindfolded (~fōl-dᵉd) *a.* = blindfold.

blind-*furnace* ⚙ (~-fōᵉr-nᵉß) *s.*, *metall.* Muffel-Ofen *m*. [Gang.]

~-gallery ⑥ (~-găl-ᵛr-nᵉ) *s.*, *arch.* geheimer

~-harbour ⑥ ⚓ (blaī'nd-hăᵉr-bᵉᵉr) *s.* eingeschlossener, geschützter Hafen.

~-hazard ⑥ (~-häz-ᵉrd) *s.* Art Kartenspiel.

~-head † (~-hĕd) *s.*, *chm.* 1. Retortendeckel *m*. — 2. Deckelretorte *f*. [Kartenspiel.]

~-hookey ⑥ (~-hŭk-ᵉ) *s.* Häufeln *n* (Art)

blinding (blaī'n-dinᵍ) [blind[1] II] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blendend. — **II** *s.* 2. Blenden *n*, Blendung *f*. — 3. Wegebau: Sand- und Kies-Ausfüllung *f*.

blind-ink (blaī'nd-inᵍk) *s.* Blindentinte *f* (zur Hervorbringung erhabener Schriftzüge für Blinde).

blindish ✎ (blaī'n-dĭsch) *a.* etwas blind.

blindless (blaī'nd-lᵉß) *a.* ohne Blende, ohne Vorhang, ohne Rouleau ꝛc.

blind-lift (blaī'nd-lift) *s.* Rouleau-, Jalousieladen-Zug *m*. [*adv.* blindlings.]

blindling(s) † oder *provc.* (blaī'nd-linᵍ(s))

blindman ⑦ (~măn) *s.* 1. Blinder *m*, Person *f* mit verbundenen Augen; F *co.* ~'s holiday Zwielicht *n*, Abenddämmerung *f*; ♀ ~'s ball, ~'s bellows = blindman's-buff 2. — 2. ✉ Beamter, der die unleserlichen oder mangelhaften Briefadressen entziffert.

blindman's-buff (blaī'nd-mᵃnſ-bŏf) *s.* 1. Blindekuh (spiel *n*) *f*. — 2. ♀: a) Bo'vist *m* (*Bovi'sta*); b) Stäubling *m* (*Lycope'rdon*).

blindness (~nᵉß) *s.* 1. Blindheit *f* (a. *fig.*); Erblindung *f*. — 2. † Verheimlichung *f*.

blind-*officer* (~-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* = blindman 2.

~-operator ⚙ (~-ŏ'p-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Vorrichtung zum Öffnen und Schließen der Fensterläden.

~-pull ⚙ (~-pŭl) *s.* = blind-lift.

~-reader *Am.* (~-rī-dᵉr) *s.* = blindman 2.

~-roller ⚙ (~-rōᵉ-lᵉr) *s.* Rouleaustange *f*.

~-shell ✕ (~-shĕl) *s.* 1. Granate *f* ohne Sprengladung. — 2. nicht krepierte Granate.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Art Wurmschlange *f* (*Ty'phlops*). [blinden Stichen nähen.]

~-stitch ⑦ (~-ßtĭtsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit

~-story ⑥ (~-ßtō-rᵉ ⑨) *s.*, *arch.* Trifo'rium *n*, angeblendete Arkade.

~-tooling ⑥ ⚙ (~-tū-linᵍ) *s.* Buchbinderei: Zierdruck *m* ohne Blattgold, Blindpressung *f* (*ant.* gilt-tooling). [(*A'nguis fra'gilis*).]

~-worm ⑤ (~-wōᵉrm) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*

blink (blĭnᵍk) [m/e. *blynken*] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig od. mit zugekniffenen Augen blicken. — 2. (at) *fig.* scheel ansehen. — 3. schimmern, e. mattes Licht verbreiten. — 4. schott. u. *provc.* freundlich blicken, lächeln. — 5. schott. und *provc.* etwas sauer werden, einen Stich bekommen (Milch oder Bier). — **II** *v/a.* ①a. 6. mit halbgeschlossenen Augen sehen. — 7. *fig.* nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question e-r Frage ausweichen. — 8. *hunt.* das Wild nicht aufspüren, liegen lassen (vom Hund). — 9. ✎ blinzeln machen; j-m die Augen verbinden. — 10. † und *provc.* Bier ꝛc. sauer machen. — **III** *s.* 11. flüchtiger Blick, Blinzeln *n*. — 12. Schimmer *m*, Blinken *n*. — 13. ⚓ Blink *m* (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weitS.: Eisfläche *f*, Eisberg *m*. — 14. schott.: Augenblick *m*, Nu *m*. — 15. schott.: kurze Strecke. — 16. *provc.*, *ichth.* einjährige Makrele. — 17. † *hunt.* ~s *pl.* abgebrochene Zweige auf der Wildbahn (zur Verscheuchung des Wildes). — 18. *sl.* ~s *pl.* Brille *f* (= blinkers 2). — **IV** *a.* 19. blinzelnd. — 20. *Am.* et. sauer, säuerlich (Milch od. Bier).

blinkard ✎ (blĭnᵍ-kᵃrd) **I** *s.* 1. Blinzelnde(r), Kurzsichtige(r). — 2. *fig.* Blödsinnige(r). — 3. das Blinkende. — **II** *a.* 4. kurzsichtig.

blinker (blĭnᵍ-kᵉr) **I** *s.* 1. Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — 2. Scheu-leder *n*, -klappe *f* (s. blinkers); ⚒ Scheublech *n*, Blendrahmen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Scheuklappen versehen. — 4. *fig.* hintergehen, täuschen.

blinkers (blĭnᵍ-kᵉrſ) *s/pl.* 1. Scheu-leder *n*, -klappen *f/pl.* (für Pferde). — 2. *sl.* Brille *f*. — 3. *cant* blau geschlagene Augen *n/pl.*

blink-eyed (blĭnᵍk-aīd) *a.* blinzelnd, mit blinzelnden Augen. [händler *m*.]

blink-fencer P (blĭnᵍk-fĕn-ßᵉr) *s.* Brillen-

blinking (blĭnᵍ-kinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. blinzelnd ꝛc. (s. blink). — **II** *s.* 2. Blinken *n*, Blinzeln *n* ꝛc. — 3. *hunt.* Liegenlassen *n* des aufgefundenen Wildes (seitens des Hundes).

blinking-chickweed ♀ (blĭnᵍ-kinᵍ-tschĭk'kwīd) *s.* Quellengrenzel *m* (*Mo'ntia fonta'na*).

blinks (blĭnᵍkßᵍ) *s.* 1. Spitzname für e-n Blinzler. — 2. ♀ = blinking-chickweed.

blinky (blĭnᵍ-kᵉ) *a.* zum Blinzeln geneigt.

blirt schott. (blōᵉt) **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. in Thränen ausbrechen; durch Weinen entstellen. — **II** *s.* 2. Thränenschauer *m*. — 3. ⚓ Regen-sturm *m*, -schauer *m*. [regnerisch.]

blirt/e, ~y schott. (blōᵉr-tᵉ) *a.* stürmisch,

bliss (blĭß) [a/e. *bliths*, *blids*, *bliss*] *s.* Freude *f*, Entzücken *n*, Seligkeit *f*, Wonne *f*; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen; matrimonial ~ Ehefreuden *f/pl.*; moments of ~ wonnevolle, selige Augenblicke *m/pl.*; *prvb.* where ignorance is ~, 't is folly to be wise wo Nichtwissen Seligkeit, ist es Thorheit, weise zu sein. [freude-, wonne-voll.]

blissful (blĭ'ß-fŭl) *a.* □ glückselig, selig,

blissfulness (~-nᵉß) *s.* Glückseligkeit *f*, Wonne *f*. [glückselig, freudelos.]

blissless † (blĭ'ß-lᵉß) *a.* unglücklich, un-

blissom *provc.* (blĭ'ß-ᵉm) **I** *a.* geil (v. Schafen). — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. geil sein; besprin-

blist † (blĭßt) *pret.* u. *p.p.* v. bless[1]. [gen.]

blister (blĭ'ß-tᵉr) [m/e. *id.*, a/f. *blestre*; verwandt mit: Blase] **I** *s.* 1. Blase *f*; bfd. *med.* Bläschen *n* auf der Haut, Pustel *f*; Brandblase *f*; ⚡. — 2. ⚙ *metall.* (Luft-)Blase *f*, blasige Stelle. — 3. *pharm.* Zug-, Blasenpflaster *n*, Spanisch-Fliegen-Pflaster *n*. — 4. ♀ Kräuselkrankheit *f* der Pfirsichblätter (verursacht durch den Pilz *Exoa'scus defo'rmans*). — 5. *sl.* (plötzliche) Entlassung eines Bediensteten. — 6. *Am.* F junges Geschöpf (Mark Twain). — **II** *v/a.* ①a. 7. (bfd. *med.*) Blasen ziehen od. Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — 8. j-m ein Zugpflaster auflegen. — 9. *fig.* brennen machen (wie von Blasen). — **III** *v/n.* ①a. 10. Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

Zu ~ 1: to raise ~s Blasen ziehen; the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen; to be all over ~s mit Pusteln oder Blasen bedeckt sein.

blister-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Pflasterkäfer *m*, bfd. Spanische Fliege (*Lytta* oder *Ca'ntharis vesicato'ria*).

blister-copper ⚙ (~-kŏp-ᵉr) *s.*, *metall.* Blasen-, Roh-kupfer *n*.

blistered (blĭ'ß-tᵉrd) *p.p.* u. *a.* 1. mit Blasen bedeckt, blasig; ⚙ *metall.* ~steel = blister-steel. — 2. ♀ mit der Kräuselkrankheit (s. blister 4) behaftet. — 3. † mit Puffen verziert (*SH.*). [beetle.]

blister-fly (blĭ'ß-tᵉr-flaī) *s.* = blister-

blistering (blĭ'ß-tᵉ-rinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ blasenziehend; bfd. *Am.* (~ hot) brennend heiß; *ent.* ~ fly = blister-beetle. — **II** *s.* Blasen-ziehen *n*, -werfen *n*.

blisterous ✎ (blĭ'ß-tᵉ-rŏß) *a.* = blistery.

blister-*plant* ♀ (blĭ'ß-tᵉr-plänt) *s.* Name verschiedener Hahnenfußgewächse, bfd. blasenziehender Hahnenfuß (*Ranu'nculus scelera'tus*).

~-plaster (~-plaß-tᵉr) *s.* = blister 3.

~-raiser (~-rē-ᵉr) *s.* et. was Blasen zieht.

~-steel ⚙ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Blasen-, Zeme'nt-Stahl *m*.

blistery (blĭ'ß-tᵉ-rᵉ) *a.* voller Blasen.

blite ♀ (blaīt) [fr. *blette*, lt. *blitum*] *s.* 1. Beermelde *f*, Erdbeerspina't *m* (*Blitum*). — 2. Name verschiedener Gänsefußarten, bfd. guter oder stolzer Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).

blithe (blaīdh, *CT.D.* auch blaīth) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ und *adv.* 1. fröhlich, lustig, munter, vergnügt; F schott.: I'm ~ to see you es freut mich, Sie zu sehen; ~ heart makes a blooming visage ein fröhliches Herz macht das Gesicht schön. — 2. † gütig, leutselig. — **II** *s.* 3. Güte *f*, Gewogenheit *f*. — 4. Fröhlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — **III** † [m/e. *blithen*] *v/a.* und *v/n.* 5. fröhlich machen (sein).

blitheful (blaī'dh-fŭl, *CT.D.* a. blaī'th-fŭl, *WB.* blī'dh-fŭl) *a.*, *poet.* = blithe.

blithe-meat ⑤ schott. (~-mīt) *s.* Geburts-, Tauf-schmaus *m*.

blithen ↖ (blāᵗ-*dhᵉ*n, *CT.D.* a. blāᵗ-*thᵉ*n) *v/a.* ①a. erfreuen, fröhlich machen.

blitheness (blāᵗ*dh*-nᵉß, *CT.D.* a. blāᵗ*th*-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. [lich.]

blithesome (~ßᵉm) *a.* heiter, munter, fröh-

blithesomeness (~nᵉß) *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [*adv.* rasselnd.]

blitter-blatter ↖ *prov.* (bliᵗt-ᵉʳ-bläᵗt-ᵉʳ)

blive † (blāᵗw) *adv.* sogleich, bald nachher.

Blizard (bliᵗʃ-ᵉʳd) *npr.* (engl. Arzt, † 1835).

blizzard * *Am.* (bliᵗʃ-ᵉʳd) *s.* 1. *hunt.* prasselnde Salve von Flintenschüssen. — 2. Orka'n *m*, bsd.: heftiger, von großer Kälte begleiteter Schneesturm. — 3. *fig.* vernichtende Abfertigung, betäubender Schlag.

blizzard(l)y * ↖ *Am.* (bliᵗʃ-ᵉʳd-lᵉ, ~ᵉʳ-dᵉ) *a.* schneesturm-ähnlich; *fig.* eisig; nieder-

bloak (blōᵗ) *s.*, *sl.* = bloke. [schmetternd.]

bloat[1] (blōt) [alt-nord.] **I** † *a.* geschwollen, auf-geblüht, -geblasen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. (mit to ~ up) anschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); a. *fig.* — **III** *v/n.* ①a. auf-, an-schwellen.

bloat[2] (blōt) [m/e. *blote*] **I** *a.* geräuchert, halb getrocknet; ~ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*, Bücking *m*. — **II** *v/a.* ①a. (bsd. Heringe) räuchern, halb trocknen.

bloated[1] (blōᵗ-ᵗᵉd) [*p.p.v.* bloat[1]] *a.* 1. aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — 2. *fig.* aufgeblasen, aufgeblüht, übertrieben groß. — 3. dünkelvoll, F hochnäsig.

bloated[2] (~) *a.* = bloat[2].

bloatedness (~nᵉß) *s.* Geschwulst *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

bloater (blōᵗ-ᵗᵉʳ) [bloat[2]] *s.* geräucherter Hering, Bück(l)ing *m*.

blob (blŏb) **I** *s.* 1. Tropfen *m*, Kügelchen *n*; kugelförmige Blüte; rundes Klümpchen; Klecks *m*. — 2. † od. *prov.e N.* Blase *f*, Pustel *f*; Honigblase *f* der Biene. — 3. ↖ herabhängende Unterlippe; *sl.* on the ~ mündlich; *cant* to do it on the ~ Leute auf der Straße anbetteln. — **II** *v/n.* ①e. 4. lärmen, schreien (*HO.*). — 5. in Blasen aufwallen.

☞ **blobber,** &c. s. blubber, &c.

blobby (blŏᵗb-ᵉ) *a.* tropfen-, kugel-artig; voller Bläschen. [burbot.]

blob-kite *prov.* (blŏᵗb-kāᵗt) *s.*, *ichth.* =

blob-lipped (~lipt) *a.* = blubber-lipped.

blob-tale † (~tēl) *s.* Schwätzer *m*.

block[1] (blŏk) [m/e. *blok*; ndtsch *blok*] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*; ⚳. — 2. Haus-, Hackklotz *m*. — 3. *man.* Aufsteigeklotz *m*. — 4. Richtblock *m* zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung *f*. — 5. *fig.*: a) Klotz *m*, Dummkopf *m* (auch a ~ of ignorance); b) hartherziger Mensch. — 6. *sl.* Kopf *m*. — 7. ⚙: a) Buchbinder: 1. Prägestempel *m* zum Aufdrucken von Zeichnungen; 2. Notiz-Block *m* (aus Schreibpapier); b) (barber's ~) Perückenstock *m*; c) Hutmacherei: Hut-form *f*, -stock *m*; d) Kattundruck: (~ for printing) Druckform *f*; e) *metall.* (~ of metal) Stück *n*, Gans *f*; f) Schuhmacherei: 1. Lochholz *n*; 2. Block *m* (Art dreiteiliger Leisten zum Ausweiten); g) Tischlerei: Fugenkeil *m*; h) *typ.*: 1. Justierblock *m* für Stereotyp-Platten; 2. Farbstein *m*; i) Polierblock *m* für Marmor; ⚳. — 8. ⚙ *mech.* ⚓ Block *m*, Flasche *f*, Kloben *m*, Rolle *f*; ⚳. — 9. ⚓: a) Stapelklotz *m*; b) ~s *pl.* Blockwerk *n*. — 10. ⚔ ⚓ Richtklotz *m*, Visierfuß *m*. — 11. *Am.*: a) Häuser-viereck *n*, -insel *f* zwischen vier Straßen; Stadt-viertel *n*, -teil *m*; b) (~ of houses) Häuser-komplex *m*, -gruppe *f*; c) hohes klotzähnliches Geschäftshaus aus Backsteinen. — 12. Börsen- *sl.* Masse *f*, Haufen *m* Aktien ꝛc., auf einmal ge- od. ver-kauft; in ~ in Bausch und Bogen, fr. *en bloc.* — 13. B~ vornehme Promenade in Melbourne (Australien); to do the B~ auf derselben spazieren gehen. — 14. † Stange *f* des Jagdkaften. — **II** *v/a.* ①a. 15. in Blöcke formen, aushauen (auch to ~ out). — 16. durch Blöcke befestigen (auch to ~ up). — 17. ⚙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: 1. Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ~ 7f); 2. to ~ leather Oberleder auf dem Block formen oder strecken. — 18. ⚙ to ~ down durch Hämmern platt schlagen, strecken. — 19. *paint.*, *sculp.* to ~ in in den Umrissen entwerfen, skizzieren, roh ausführen. — 20. ⚙ *carp.* to ~ out Holz zurichten; *fig.* skizzieren, die Grundzüge feststellen von, sich ausdenken. — 21. *arch.* to ~ up the freestones die Werksteine ansetzen. — 22. *cant* to ~ a hat einen Hut an-, auf-treiben.

Zu block[1] 1: *geol.* erratic ~ erratischer Block, Wanderstein *m*, Findling *m*; ~ of marble Marmorblock *m*; ⚒ ~ of lightened silver (Silber-)Blick *m*; *fig.*: as deaf as a ~ taub wie ein Klotz; a chip of the old ~ e-r vom alten Schlag (bsd. von Söhnen, die dem Vater gleichen).

Zu ~ 7 ⚙: 🚂 ~ of a brake Bremsklotz *m*, -schuh *m*; *arch.* ~ of capping Deckel-, Sattel-stein *m*; *arch.* ~ of a centre Kranzstück *n* e-s Lehrbogens; 🚂 dead ~ Klotz an der Kuppelungsstange; *arch.* ~ of freestone Werkstück *n*, Quaderstein *m*; ~ of an organ-pipe Pfeifenboden *m*; Papiermacherei: ~ of the rag-engine Grundwerk *n*, Platte *f*; ~ of a sawmill Schemel *m*; Glasfabr.: wooden ~ Wallholz *n*; Schuhmacherei: to put boots on the ~ Stiefel aufschlagen.

Zu ~ 8 ⚓: ~ and ~ Block an Block; ~ and pulley, ~ and fall, ~ and tackle Flaschenzug *m*, Zugwerk *n*; carceing ~ Bullenblock *m*; differential ~ Differenzial-Flaschenzug *m*; made ~ zusammengesetzter Block; purchase ~ Gienblock; quarter ~, ninepin ~ Leitblock *m* unter den Nagelbanken um die Masten; running ~ laufender Block; shoe ~ Schuhblock; single, double, treble ~ ein-, zwei-, drei-scheibiger Block; single ~ with a hook Hakenblock; sister ~ Stängenwantblock; iron-bound snatch ~ Fuß-, Kinnbacksblock; snatch ~ with tail Lotblock *m*; standing ~, fixed ~ Fest-, Steert-block; stropped ~ gestroppter Block; unstropped ~ kahler Block.

block[2] (blŏk) [a/f. *bloquer*] **I** *v/a.* ①a. 1. (meist to ~ up, ↖ in) hemmen, hindern, (ab-, ver-)sperren, verstopfen; Stadt, Hafen ꝛc. blockieren, einschließen (auch *fig.*). — 2. *fig.* im Lauf aufhalten; *parl.* to ~ (the progress of) a bill die Beratung e-s Gesetzentwurfes verhindern oder hinausschieben. — 3. Ballspiel: einen Ball mit dem bat (s. ds) anhalten. — 4. 🚂 to ~ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ~ 7). — **II** *s.* 5. *fig.* Hindernis *n*, Absperrung *f*, Stockung *f*, Stopfung *f*; ⚳. — 6. Cricketspiel: a) Aufhalten *n* des Balles; b) = ~-hole. — 7. 🚂 Blockstrecke *f*; ~ system Block(signal)syste'm *n*, Absperrsystem *n* (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen). — **Vgl. ~[1].**

Zu ~ 5: a dead ~ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; stumbling ~ Stein *m* des Anstoßes.

blockade ⚓ (blᵒ-kēᵗd) [fr.] **I** *s.* Blockade *f*, Einschließung *f*, Sperre *f*; weit S.: Blockadetruppe *f* (a. *fig.*); ⚳. — **II** *v/a.* ①b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

Zu ~ 1: paper ~ fikti've (nur auf dem Papier bestehende) Blockade; to break a ~ eine Blockade gewaltsam brechen; to run a ~ eine Blockade mittels Übertistung durchbrechen; to raise a ~ e-e Blockade aufheben. [wächter *m* gegen Schmuggelei.]

blockade-man ⚓ (blᵒ-kēᵗd-män) *s.* Küsten-

blockader ⚓ (blᵒ-kēᵗ-dᵒʳ) *s.* Blockierender *m*; Blockadeschiff *n*. [blockade-running.]

blockade-run ⚓ (blᵒ-kēᵗd-rŏn) *s.* =

blockade-runner ⚓ (blᵒ-kēᵗd-rŏn-ᵒʳ) *s.* Blockadebrecher *m* (Schiff oder Eigentümer).

blockade-running ⚓ (~-rŏn-ing) *s.* Brechen *n* der Blockade. [*f*, Stockung *f*.]

blockage (blŏᵗ-ᵉdĞ) *s.* Sperre *f*, Blockierung

block-and-cross bond ⚙ (blŏᵗ-änd-krŏ"ß bŏnd) *s.*, *arch.* Block- u. Kreuz-verband *m*.

block-*beam* ⚙ (blŏᵗ-bīm) *s.*, *carp.* Blockholz *n*, Baustück *n*. [band *m*.]

~-bond ⚙ (~-bŏnd) *s.*, *arch.* Blockver-

~-book ⑥ (~-bŭk) *s.* 1. Blockbuch *n* (vor Erfindung der Buchdruckerkunst mittels Holzplatten gedruckt). — 2. Notiz-, Skizzen-block *m* (Stoß lose vereinigter Blätter).

~-brake ⚙ (~-brēk) *s.* Block-, Backen-bremse *f*

~-brass ⚙ (~-braß) *s.* Stückmessing *n*.

~-brush (~-brŏsch) *s.* Art Besen *m* zum Reinigen des Hackklotzes (a. Wappen der Fleischer). [*m*.]

~-calendar (~-käl-ᵉn-dᵒʳ) *s.* Abreißkalender

~-carriage (~-kär-ᵉdĞ) *s.* Blockwagen *m*.

blocker (blŏᵗ-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ j. der (oder eine Maschine, die) formt, preßt ꝛc. (s. block[1] II). — 2. *prov.e.* Breitbeil *n*. — 3. F *fig.* Fleischstück *n* (auf dem Fleischerklotz zum Kauf ausgelegt).

block-furnace ⚙ (blŏᵗ-föᵗ-nᵉß) *s.*, *metall.* Stück-, Wolfs-ofen *m*.

blockhead (blŏᵗ-hĕd) **I** *s.* 1. Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*. — 2. † Holzkopf *m*. — **II** † *a.* □ 3. = blockheaded. [dumm.]

blockheaded ↖ (~hĕd-ᵉd) *a.* □ dummköpfig,

blockheadism ↖ (~ism) *s.* Dummheit *f*.

blockheel ⚓ (~hīl) *s.* Hieling *f* (Kiel-ende).

block-hole (~hōl) *s.* Cricketspiel: kleines Mal vor dem wicket (s. ds), in das der Schläger das Ende seines bat (s. ds) stellt.

blockhouse ⑥ (~häuß) *s.* 1. (bsd. ⚔ *fort.*) Blockhaus *n*. — 2. F Gefängnis *n*.

blockiness (~ᵉ-nᵉß) *s.* Photogr.: Flauheit *f*.

blocking (~ing) *s.* 1. ⚙ Formen *n*, Pressen *n* ꝛc. (s. block[1] II); Buchbinderei: blind ~ = blind-tooling. — 2. Verspernen *n*, Blockieren *n* (s. block[2] I). — 3. ⚙: a) Kattundruck: Handdruck *m*; b) Tischlerei: Fugenkeil *m*.

blocking-*course* (~-köᵗß ⑨) *s.*, *arch.* Sockelschicht *f*, Schicht *f* ungegliederter Hausteine. [Erweichen der Filze vor dem Formen.]

~-kettle ⚙ (~-ketl) *s.* Hutm.: heißes Bad zum

~-machine ⚙ (~-mä-schīn) *s.* Hutm.: Hutform-Maschine *f*. [presse *f*.]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Buchb.: Präge-, Kloß-

~-up ⚓ (~-öp) *s.* Blockade *f*.

blockish ↖ (blŏᵗ-ᵗisch) *a.* □ 1. klotzig, klobig. — 2. *fig.* dumm, tölpelhaft, plump.

blockishness ↖ (~nᵉß) *s.* Dummheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*. [type *f*.]

block-*letter* ⚙ (blŏᵗ-lĕt-ᵉʳ) *s.*, *typ.* Holz-

~-like (~-lāᵗk) *a.* blockartig; *fig.* dumm wie ein Klotz. [*f* (für Rollen und Kloben).]

~-machine ⚙ (~-mä-schīn) *s.* Blockmaschine

~-ornaments ⑥ (~-öᵒʳ-nä-mĕntß) *s/pl.*, *sl.*

~-pate (~-pēt) = blockhead. [s. blocker 3.]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* = blocking-press.

~-printing ⑥ ⚙ (~-prin-tin[g]) *s.* bsd. Kattun- oder Tapeten-fabr.: Tafel-, Hand-druck *m*.

~-ship ⑥ ⚓ (~-schip) *s.* 1. Schiff für den Hafenschutz. — 2. altes Kriegsschiff, das als Proviantschiff ꝛc. benutzt wird. [Gewehr.]

~-sight ⚙ (~-ßāᵗt) *s.* Standvisier *n* am

~-signal 🚂 (~-ßig-nᵉl) *s.* Haltezeichen *n*.

~-sketch-book (~-ßkĕᵗtsch-bŭk) *s.* = block-book 2.

~-slip ❦ (~-ßlip) *s.* Coupon *m* e-s Checkbuches.

~-system ⑥ 🚂 (~-ßiß-tᵉm) *s.* s. block[2] 7.

~-teeth (~-tith) *s/pl.* Zahnheilkunde: mehrere künstliche Zähne an einer Platte.

~-telegraph ⑥ 🚂 (~-tēᵗl-ᵉ-graf) *s.* elektrischer Block-Apparat (beim Blocksignal-System).

~-tin ⑥ ⚙ (~-tin) *s.* Blockzinn *n*. [lafette.]

~-trail ⚔ (~-trēl) *s.* Schwanz *m* der Block-

block-*trimmings* (blŏʳk-trĭm-lnᵊz) *s/pl., sl.* ʃ. blocker 3.

~-truck (~-trŭk) *s.* Blockkarren *m.*

~-wood pavement ⊙ (~-wŭd pē'w-mᵊnt) *s.* Holzpflaster *n.* [Grobschmiedearbeit *f.*]

~-work ⊙ (~-wŏʳk) *s.* Grob-, Bau-eisen *n;*

blocky (blŏʳk-ᵉ) *a.* Photographie: flau.

Bloemfontein (blū'm-fŏn-tē'n) *npr., id.* (Hauptstadt des Oranje-Freistaates, Süd-Afrika).

bloke (blōk) *s., sl.* Mann *m,* Bursche *m,* Kerl *m.*

blomary ⊙ (blū'-mᵊ-nᵉ) *s.* = bloomery.

Blomer (blū'-mᵊʳ) *npr., id.* (*SH.*).

Blomfield (blŏʳm-fīld) *npr.:* Bishop ~ engl. philosophischer Schriftsteller (1786–1857).

bloncket † (blŏʳnᵊ-tᵉt) *a.* grau, blaugrau.

blond (blŏnd) [fr.] **I** *a.* **1.** blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — **II** *s.* **2.** Blonder *m,* Person *f* mit hellem Teint. — **3.** = blond-lace.

blonde (blŏnd) **I** *a.* **1.** = blond. — **II** *s.* **2.** Blondine *f.* — **3.** ❦ = blond-lace.

Blondel (blŏʳn-dᵊl) *npr., id.* (Sänger und Diener des Königs Richard Löwenherz).

blond-lace ❦ (blŏʳnd-lēß) *s.* Blonde *f,* seidene Spitze. [Spitzen-klöppler(in).]

blond-maker (blŏʳnd-mē-kᵊʳ) *s.* Blonden-,

blond-metal (~-mĕt-ᵊl) *s., min.* Abart des Thoneisensteins.

blondness (blŏʳnd-nᵊß) *s.* Blondheit *f.*

blond-silk ❦ (blŏʳnd-ßĭlk) *s.* Blonde *f* aus roher Seide.

blonket † (blŏʳnᵊ-tᵉt) *a.* = bloncket.

Blood[1] (blŏd) *npr., id.:* Colonel ~ Abenteurer unter Karl II.

blood[2] (blŏd) [a/e. *blōd;* a/d. *bluot*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) **1.** Blut *n,* Geblüt *n;* ⚕. — **2.** *fig.* Blut, Gemüt *n,* Stimmung *f,* Neigung *f,* Art *f,* menschliche Natur; ⚕. — **3.** Blut *n,* Abstammung *f;* († ~s *pl.*) Sproß *m,* Blutsverwandter *m;* ⚕. — **4.** Blutsverwandtschaft *f,* Geschlecht *n;* Nationalität *f,* Menschenschlag *m.* — **5.** Rasse *f,* Blut *n* (bei Pferden); Vollblutpferd *n;* ⚕. — **6.** Blut *n,* Saft *m* der Rebe. — **7.** Blutvergießen *n,* Mord *m,* Totschlag *m.* — **8.** ✎ Hitzkopf *m;* Eisenfresser *m.* — **9.** *fig.* (young ~) Bursche *m,* junges Blut. — **10.** † Lebemann *m;* Wüstling *m.* — **11.** † *fig.* Lebenssaft *m,* Leben *n;* ⚕. — **12.** ❦ ~s *pl.* weiße Straußfedern *f/pl.* (*HO.*). — **13.** ❦ rote Koralle. — **II** *v/a.* ① a. **14.** j-m zur Ader lassen; bluten lassen (a. † *fig.*). — **15.** blutig machen, mit Blut beflecken. — **16.** *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (a. *fig.*). — **17.** † kampflustig machen, erbittern, aufstacheln.

Zu ~ 1: *physiol.* circulation of the ~ Blutumlauf *m; med.:* congestion of the ~ Blutandrang *m;* discharge of ~ Blutung *f;* encysted ~ Blutcyste *f,* Blutblase *f;* flow oder loss of ~ Blutfluß *m,* Blutverlust *m;* poverty oder poorness of ~ Blutarmut *f;* spitting of ~ Blutspucken *n;* vomiting of ~ Blutbrechen *n;* all over ~ ganz in Blut; to bite till ~ comes blutig beißen; † to be let ~: a) zur Ader gelassen werden, b) hingerichtet werden; *surg.* to let ~ j-m zur Ader lassen; *hunt.* in ~ kraftvoll, gesund; *hunt.* out of ~ kraftlos, schwach; to stop the ~ das Blut stillen; it makes one's ~ boil es erregt j-s Unwillen oder Zorn; it was too much for flesh and ~ to endure das konnte kein Mensch (von Fleisch u. Blut) ertragen; the ~ rushes into one's head das Blut steigt einem zu Kopfe; blood!, 's blood! (= God's ~), ~ and wounds! Bomben und Granaten!; ~ and thunder: a) P Gemisch v. Portwein u. Cognac; b) *int.* Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schund-litteratur *f;* the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; F you can't get ~ out of a stone etwa: wo nichts ist, da hat auch der Kaiser sein Recht verloren; Blood and Fire Wahlspruch der Heilsarmee.

Zu blood[2] **2:** cold ~ kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f;* in cold ~ kaltblütig, bei kaltem Blut, gefaßt; in warm ~ in der Erregung, im Zorn; hot ~ Hitzkopf *m;* his ~ was up: a) sein Blut stieg ihm zu Kopfe, geriet in Wallung, b) es kochte in ihm; *fig.:* to make, to breed bad ob. ill ~ böses Blut machen, erbittern; to fire, to heat, to stir, to warm the ~ aufregen, reizen, zum Zorn reizen; to make one's ~ run cold j-m das Blut in den Adern erstarren lassen; his ~ curdled with horror das Blut erstarrte ihm in den Adern; my ~ turns mir gerinnt das Blut.

Zu ~ 3: blue ~ blaues, aristokratisches Blut; fresh ~ Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen *f/pl.;* prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz *m* von königlichem Geblüt; ✎ a gentleman of ~ ein Herr von edler Familie; jur.: to restore to (oder in) ~ in die Standesrechte wieder einsetzen; jur.: whole ~ Vollblut *n* (gerade Abstammung von Vater und Mutter); half ~ Abstammung von der männlichen ob. weiblichen Linie; allied by ~ blutsverwandt; your own flesh and ~ Ihr eigen Fleisch und Blut (= Ihre eigenen Kinder oder Blutsverwandten); near in ~ nahe verwandt; F the best ~ in the land die besten Familien des Landes; a distemper that runs in the ~ ein Familienfehler; it runs in the ~ das liegt im Blute; true ~ will show itself das Blut verleugnet sich nicht ob. Art läßt nicht von Art; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~ er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ 5: full ~ Vollblut(pferd) *n;* half ~ Halbblut(pferd) *n;* old ~ Pferd *n* mit langem Stammbaum; new ~ Pferd mit kurzem Stammbaum. [dert Blut.]

Zu ~ 11: ~ will have ~ Blut for-

blood-*baptism* ⑥ (blŏʳd-bă'p-tĭsm) *s., eccl.* Bluttaufe *f.*

~-bath (blŏʳd-bath) *s.* **1.** Bad *n* in warmem Blut. — **2.** *fig.* Blutbad *n,* Gemetzel *n.*

~-bedabbled (~-bᵊ-dăbld) *a.* blutbespritzt.

~-bespotted (~-bᵊ-ßpŏt-ᵊd) *a.* blutbefleckt.

~-bird ⑥ (~-bŏʳd) *s., orn.* Blutvogel *m* (*Myzo'mela sanguinole'nta;* Australien).

~-boltered † ob. *provc.* (~-bōl-tᵊʳd) *a.* blutbespritzt, -besudelt; vom Blut zusammenklebend (Haare). [Tod) erkauft.]

~-bought (~-bât) *a.* durch Blut (oder den

~-brother ⑥ (~-brŏdh-ᵊʳ) *s.* **1.** leiblicher Bruder. — **2.** Bluts-bruder *m,* -freund *m* (bei wilden Völkern). [mit adelem Kern.]

~-cell (~-ßĕl) *s., physiol.* Blutkörperchen *n*

~-circulating (~-ßō'ʳ-kĭᵘ-lē-tĭnᵍ) *a.* blutführend. [~ agate Blut-achat *m.*]

~-coloured (~-kŏl-ᵊʳd) *a.* blutfarben; *min.*

~-consuming (~-kᵊn-ßjū'-mĭnᵍ) *a.* am Leben zehrend, tödlich (*SH.*). [körperchen *n.*]

~-corpuscle (~-kŏʳ-pᵊßl) *s., physiol.* Blut-

~-cups ❦ (~-kŏpß) *s/pl.* Becherpilz *m* mit scharlachroter Scheibe (*Pezi'za cocci'nea*).

~-curdler (~-kŏʳd-lᵊʳ) *s., co., sl.* Schauergeschichte *f,* -roman *m.* [bend.]

~-curdling (~-kŏʳd-lĭnᵍ) *a., fig.* haarsträu-

~-depleted (~-dᵊ-plī-tᵊd) *a.* blut-entleert.

~-discoloured (~-dĭß-kŏʳ-lᵊʳd) *a.* von Blut entstellt, mit Blut befleckt. [*n* ohne Kern.]

~-disk (~-dĭßk) *s., physiol.* Blutkörperchen

~-dock ❦ (~-dŏk) = blood-root 2. [Mensch.]

~-drinker (~-drĭnᵏ-kᵊʳ) *s., fig.* blutdürstiger

~-drinking (~-drĭnᵏ-kĭnᵍ) *a.* **1.** blutgetränkt. — **2.** *fig.* blutdürstig. — **3.** † am Lebensmark zehrend (*SH.*).

blooded (blŏʳd-ᵊd) *a.* **1.** von Pferden &c.: reinrassig; Vollblut-...; ~ horse = blood-horse. — **2.** (kalt-, warm- &c.) blütig, (kaltes, warmes &c.) Blut habend (auch *fig.*); half-~ halbbürtig; Halbblut-...

blood-*feud* (blŏʳd-fjūd) *s.* Todfehde *f.*

~-finch (~-fĭnßh) *s., orn.* tropischer Blutfink (*Lagenosti'cta mi'nima*).

~-fine ✎ (~-faĭn) *s.* = blood-wite.

~-flower ⑥ ❦ (~-flau-ᵊʳ) *s.* **1.** Blutblume *f* (*Hæma'nthus*). — **2.** *Am.* orangenfarbige Schwalbenwurz (*Ascle'pias curassa'vica*).

~-freezer (~-frī-ᵊʳ) *s., co.* = blood-curdler.

~-freezing (~-frī-ĭnᵍ) *a.* = blood-curdling.

~-frenzy (~-frĕn-ᵊᵉ) *s.* Mordsucht *f.*

~-frozen † (~-frōßn) *a.* mit erstarrtem Blute (*SP.*). [*s.* Blutschuld *f.*]

~-guilt (~-gĭlt), **~-guiltiness** (~-gĭl-tᵊ-nᵊß)

~-guiltless ✎ (~-gĭlt-lᵊß) *a.* frei von Blutschuld. [Blutschuld belastet.]

~-guilty ⑤ (~-gĭl-tᵉ) *a.* blutschuldig, mit

~-heat (~-hĭt) *s., physiol.* Blutwärme *f,* Körpertemperatur *f* (ca. 37,5° C. ob. ca. 99° F.).

~-horse (~-hŏʳß) *s.* Vollblutpferd *n.*

~-hot ⑤ (~-hŏt) *a.* **1.** blutwarm. — **2.** blut-, mord-gierig (KINGSLEY).

bloodhound ⑤ (~-haŭnd) *s.* **1.** Schweiß-, Blut-hund *m.* — **2.** *fig.* Verfolger *m,* Häscher *m;* Aufspürer *m* von Verbrechen.

blood-hunter (~-hŏn-tᵊʳ) = bloodhound 2.

bloodier (blŏʳd-ᵊ-ᵊʳ) *comp.* von bloody.

bloodiest (blŏʳd-ᵊ-ᵊßt) *sup.* von bloody.

bloodily (blŏʳd-ᵊ-lᵉ) [bloody] *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; P jämmerlich, abscheulich, gräßlich.

bloodiness (blŏʳd-ᵊ-nᵊß) *s.* **1.** Blutigkeit *f.* — **2.** Blutdurst *m,* Blutgier *f.*

blooding (blŏʳd-ĭnᵍ) *s.* **1.** Aderlaß *m.* — **2.** *hunt.* Gewöhnen *n* der Hunde an Blut. — **3.** † Blutwurst *f.*

blood-islands (~-aĭ-lᵊndᵊ) *s/pl., physiol.* Blutbildungsflecke im Gefäßsystem eines Embryos.

blood-leech (~-lĭtßh) *s.* Art Blut-egel *m.*

bloodless (~-lᵊß) *a.* □ **1.** blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — **2.** leb-, geist-los, tot. — **3.** unblutig (Sieg). — **4.** *fig.* herzlos, kalt.

bloodlessness (~-nᵊß) *s.* Blutleere *f,* Blutlosigkeit *f.* [Ader lassen.]

bloodlet ⑥ † (~-lĕt) *v/a., surg.* j-m zur

bloodletter ⑥ (blŏʳd-lĕt-ᵊʳ) *s.* Aderlasser *m.*

bloodletting ⑤ (~-ĭnᵍ) *s., surg.* Aderlaß *m.*

blood-like (blŏʳd-laĭk) *a.* blut-artig, -ähnlich.

blood-*mare* (~-mā'ʳ) *s.* Vollblutstute *f.*

~-mark (~-mā'ʳk) *s.* Blutspur *f.*

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).

~-moon ✎ (~-mūn) *s.* blutroter Mond.

~-name (~-nēm) *s.* Geschlechts-, Familienname *m.* [-orange *f.*]

~-orange (~-ŏn-ᵊndǵ) *s.* Blut-apfelsine *f,*

~-pheasant (~-fĕß-ᵊnt) *s., orn.* Blutfasa'n *m* (*Itha'ginis*).

~-plaque (~-plăk) *s.* = blood-plate.

~-plate (~-plēt) *s., physiol.* Blutscheibe *f* (im Säugetierblut). [vergiftung *f.*]

~-poisoning (~-pŏĭßn-ĭnᵍ) *s., med.* Blut-

~-pudding (~-pŭd-ĭnᵍ) *s.* Blutwurst *f.*

~-rain ⑥ (~-rēn) *s.* Blutregen *m,* blutroter Regen (durch e-e Alge, *Palme'lla prodigio'sa,* hervorgerufene Erscheinung). [(vom Fleisch).]

~-raw (~-rā) *a.* wenig gebraten, noch blutig

~-red (~-rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; *her.* ~ hand Barone't-Ordenszeichen *n,* Wappen *n* von Ulster; ⊙ ~ heat Rotglühhitze *f.*

~-relation (blŏʳd-rᵊ-lē-ßhᵊn) *s.* Blutsverwandter *m.* [Blutsverwandtschaft *f.*]

~-relationship (~-rᵊ-lē'-ßhᵊn-ßhĭp) *s.*

~-ripe (~-raĭp) *a.* vollkommen reif (von Früchten, deren Saft dunkelrot).

~-root ⑥ ❦ (~-rūt) *s.* **1.** Blutwurz *f* (*Potenti'lla tormenti'lla*). — **2.** blutroter Storch-

schnabel (*Gera'nium sangui'neum*). — 3. *Am.* canadisches Blutkraut (*Sanguina'ria canade'nsis*). [Blutopfer *n*.]

blood-sacrifice (blŏ'd-şăk'ĭ-nᵉ-şăĭş) *s.*

blood-shaken † (~-şchĕkn) *a.* aufgeregt.

bloodshed (blŏ'd-şchĕd) *s.* 1. Blutvergießen *n*, Mord *m*. — 2. † Blutunterlaufung *f*.

bloodshedder ✎ (~şchĕd-ᵉr) *s.* Mörder *m*.

bloodshedding (~ĭn^g) *s.* = bloodshed.

bloodshot (blŏ'd-şchŏt) **I** *a.* blutunterlaufen. — **II** † ~s *s/pl.* Blutandrang *m* nach dem Kopfe (*HO.*).

bloodshotten † (~şchŏtn) *a.* = bloodshot.

blood-sized ✎ (~şăĭşd) *a.* blutgetränkt.

~-spavin ⑥ (~-şpăw-ᵉn) *s.*, *vet.* Blutspat *m*.

~-spilling ✎ (~-şpĭl-ĭn^g) *s.* Blutvergießen *n*.

~-spitting (~-şpĭt-ĭn^g) *s.* Blutspeien *n*.

~-stain ⑦ (~-ştēn) **I** *s.* Blut-fleck *m*, -spur *f*. — **II** ✎ *v/a.* ① a. mit Blut beflecken (*BY.*).

~-stained (~-ştēnd) *a.* blutbefleckt (*a. fig.*).

~-stanch ♀ *Am.* (~-ştanşch) *s.* canadisches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).

~-stick ⑤ (~-ştĭk) *s.*, *vet.* Bleistock zum Einschlagen der Roßlanzette. [Blut in Wallung setzend.]

~-stirring (~-ştŏ-rĭn^g) *a.* aufregend, das

~-stirringness ✎ (~-ştŏ-rĭn^g-nᵉşş) *s.* aufregende Eigenschaft.

~-stock (~-ştŏk) *s.*, *sl.* Vollblutpferde *n/pl.*; reinrassiges Zuchtvieh (*BM.*).

~-stone ⑤ (~-ştōn) *s.*, *min.* 1. Blutstein *m*, Roteisenstein *m*. — 2. Plasma *n*, Heliotro'p *n* (Quarz-Abart mit roten Flecken auf grünem Grunde). [Maufeschwänzchen.]

~-strange ♀ † (~-ştrănd^g) *s.* kleinstes

~-stroke (~-ştrōk) *s.*, *med.* Gehirnschlag *m*.

~-sucker ⑤ (~-şŏk-ᵉr) *s.* 1. blutsaugendes Tier (Blutegel, Stechmücke). — 2. *zo.* ostindische Galeo'te (Eidechse, *Calo'tes versi'color*). — 3. *fig.* Blutsauger *m*, Erpresser *m*.

~-sucking (~-şŏk-ĭn^g) *a.* blutsaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend. [Mensch.]

~-supper † (~-şŏp-ᵉr) *s.*, *fig.* blutdürstiger

~-swollen (~-şwōln) *a.* blut-geschwollen, -unterlaufen. [*m*, Blutgier *f*.]

~-thirstiness (~-*thō*ᵉ-şt^ĭᵉ-nᵉşş) *s.* Blutdurst

~-thirsting ✎ (~-*thō*ᵉ-ştĭn^g), **~-thirsty** (~-*thō*ᵉ-şt^ĭᵉ) *a.* blutdürstig; mörderisch.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* westindischer Gummilackbaum (*Cro'ton gossypiifo'lium*).

~-vascular (~-wăş-kĭū-lᵉr) *a.*, *physiol.* mit Blutgefäßen, blutgefäßreich; den Blutumlauf betreffend; ~ system Blutgefäßsyste'm *n*. [*pe'tes amata'ria*).]

~-vein (~-wēn) *s.*, *ent.* Art Motte (*Bradye-*

~-vessel ⑦ (~-wĕş-ᵉl) *s.*, *physiol.* Blutgefäß *n*, Ader *f*.

~-warm (~-wăᵉrm) *a.* blutwarm, lauwarm.

~-warmed ✎ (~-wăᵉrmd) *a.* erhitzt, in Aufregung. [weitet.]

~-wide (~-wāĭd) *a.*, *poet.* vom Blut ge-

~-wite ⑤ ✎ (~-wāt) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne).

~-wood ⑤ (~-wŭd) *s.* 1. ♀ Blut-, Campeche-holz *n*. — 2. ♀: a) Oft-J.: Lagerströmie *f* (*Lagerstræ'mia regi'na*); b) Austr.: Kino-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus corymbo'sa*); c) Jamaika: Art Theegewächs *n* mit dunkelrotem Holz (*Lapla'cea hæmato'xylon*).

~-worm (blŏ'd-wŏᵉrm) *s.*, *ent.* Larve *f* der Federmücke (*Chiro'nomus*).

~-wort ⑥ ♀ (~-wŏᵉt) *s.* 1. Blut-Ampfer *m* (*Ru'mex sangui'neus*). — 2. Zwerg-Holunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*). — 3. Blutnarzisse *f* (*Hæmodo'rum*). — 4. *Am.* Habichtskraut *n* (*Hiera'cium veno'sum*). — 5. = blood-root 3.

bloody (blŏ'd-ᵉ) [*a/c.* *blōdig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. blutig, blutbefleckt, blutrot; ⚸. — 2. blutdürstig, grausam; mörderisch; Todes-...; ⚸. — 3. † bluthaltig. — 4. *prov.* von Geblüt, von edler Abkunft. — 5. P (oft nur als Verstärkungswort) verdammt, verflucht, verteufelt; ⚸. — **II** *adv.* 6. P (sehr ausstößig, oft nur angedeutet durch "b—y") sehr, schauderhaft, schrecklich. — **III** *v/a.* ① d. 7. blutig machen, mit Blut beflecken.

Zu **bloody 1** und **2**: ⚓ † ~ ancient Blutflagge *f*; B~ Assizes blutiges Gericht (1685 unter George Jeffreys, Lord Chief Justice, gehalten, bei dem 300 Personen zum Tode verurteilt und gegen 1000 deportiert wurden); B~ Butcher Beiname des Duke of Cumberland, zweiten Sohnes Georgs II.; † *med.* ~ flux Blutfluß *m*, rote Ruhr; ~ grave Grab *n* e-s Ermordeten; ~ hand: a) jur.: blutbefleckte Hand (als Beweis der Wilddieberei), b) *her.* f. blood-red hand; *cant* ~ jemmy roher Schafskopf (Gegenstand des Straßenhandels); B~ Mary blutige Maria (Königin von England, 1553–1558); ~ rain = blood-rain; B~ Wedding Bluthochzeit *f* (Protestanten-Niedermetzelung zu Paris, 24. August 1572).

Zu **5** P: there wasn't a ~ soul there keine Menschenseele war da; a ~ fool Erznarr *m*; when I was a ~ child als ich noch ein ganz kleines Kind war.

bloody-backed ✎ (blŏ'd-ᵉ-băkt) *a.* mit rotem Rücken (von der Uniform engl. Soldaten).

~-bones ⑥ (~-bōnş) *s.* Po'pauz *m*, Schreckgespenst *n* der Kinder.

~-dock ⑥ ♀ (~-dŏk) *s.* = blood-wort 1.

~-eyed (~-āĭd) *a.* mit blutunterlaufenen od. blutgierigen Augen.

~-faced (~-fēşt) *a.* mit blutigem oder blutgierigem Gesicht (*SH.*).

~-finger ⑥ ♀ (~-fĭn^g-gᵉr) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).

~-fluxed † (~-flŭkşt) *a.*, *med.* mit der roten Ruhr behaftet. [(*SH.*).]

~-hunting † (~-hŏn-tĭn^g) *a.* blutdürstig

~-man's-finger ⑥ ♀ (~-mănş-fĭ'n^g-gᵉr) *s.* gefleckter Aron (*A'rum macula'tum*).

~-minded (~-măĭn-dᵉd) *a.* blutdürstig, grausam. [käfer *m* (*Tima'rcha læviga'ta*).]

~-nose beetle (~-nōş bĭtl) *s.*, *ent.* Art Blatt-

~-red (~-rĕd) *a.* von Blut gerötet, blutrot.

~-scept(e)red ✎ (~-şĕp-tᵉrd) *a.* mit blutigem (= durch Mord erlangtem) Zepter.

~-twig ⑥ ♀ (~-twĭg) *s.* blutroter Hornstrauch (*Co'rnus sangui'nea*). [dunkler Goldlack.]

~-warrior ⑥ ♀ *prov.* (blŏ'd-ᵉ-wŏr-ᵉ̄ᵉr) *s.*

bloom[1] (blūm) [*m/c.* *blom(e)*; mhd. *bluome*] **I** *s.* 1. Blume *f*, Blüte *f*; Flor *m* (*a. fig.*); ⚸. — 2. *fig.* (Zeit der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfrische *f*, rosiger Hauch; ⚸. — 3. das Blaue auf Pflaumen, Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten und Blättern. — 4. ⊙ Blüte *f*: a) Brauerei: Gärungsschaum, b) Gerberei: gelbe Staubschicht auf gut gegerbtem Leder, c) *mint.* staub-artiger Überzug neu geprägter Münzen, d) *paint.* woltige Beschaffenheit des Firnisses. — 5. ❦ Art Rosine *f*. — **II** *v/n.* ① a. 6. (er)blühen; auch *fig.* florieren. — 7. *fig.* blühen, in Jugendfrische, Schönheit ꝛc. strahlen, mit e-m zarten Hauche überzogen sein. — 8. to ~ out (up) auf-, er-blühen; *fig.* sich glänzend entfalten. — **III** *v/a.* ① a. 9. fast † (mit *fig.*) Blüten treiben, zur Blüte bringen, mit Blüten schmücken. — 10. *fig.* mit e-m zarten Hauche bedecken, mit Glanz oder Schönheit ausstatten. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

Zu **1**: to be in full ~ in voller Blüte stehen; the trees are clothed with (od. clad in) ~ die Bäume stehen in Blüte; vernal ~ Frühlingsblumen *f/pl.*

Zu **2**: the ~ of youth Jugendblüte *f*; the ~ of her cheeks die Rosen auf ihren Wangen; to take the ~ off des Reizes der Schönheit berauben.

bloom[2] ⊙ (blūm) [*a/c.* *blōma*] *s.*, *metall.* 1. gefrischtes Eisenstück, Luppe *f*, Deul *m*, Wolf *m*; ~ of sheet-iron Sturz *m*, Dünneisen *n*; doubled ~ Urwellsturz *m*. — 2. Schirbel *m*, Anlaufkolben *m*.

bloom[3] † (blūm) *s.* heißer Wind.

bloomage (blū'm-ᵉdĭ) *s.* Blütenfülle *f*.

bloomary ⊙ (blū'm-ᵉ-rĭ) *s.* = bloomery.

bloomed (blūmd, *poet.* blū'm-ᵉd) *a.* 1. mit Blüten bedeckt, blühend. — 2. *fig.* in Duft gehüllt, mit zartem Hauch überzogen.

bloomer[1] (blū'm-ᵉr) *s.* 1. blühende Pflanze. — 2. F *fig.* aufgeblühte Knospe; ✎ she was an early ~ sie entwickelte sich frühzeitig. — 3. F nettes Früchtchen. — **Vgl.** ~[2].

bloomer[2] (blū'm-ᵉr) [nach der Amerikanerin Mrs. Bloomer, um 1849] *s.* 1. *id.* (auch ~ costume, ~ dress) Bloomertracht *f* (bestehend aus kurzem Rock, türkischen Hosen und breitkrempigem Hut). — 2. in Bloomertracht gekleidete Dame. — 3. Art Damenhut *m*. — 4. ~s *pl.* (Gegenstände der) Bloomertracht *f*.

bloomerism (blū'm-ᵉ-rĭzm) [bloomer[2]] *s.* Grundsätze *m/pl.* der Mrs. Bloomer; Tragen *n* der Bloomertracht. [Lohgrube.]

bloomer-pit ⊙ (~-pĭt) *s.* Gerberei: letzte

bloomery ⊙ (~-rĭ) *s.*, *metall.* Frisch-, Luppen-feuer *n*, Luppenfrisch-arbeit *f*.

bloomery-hearth ⊙ (blū'm-ᵉ-rĭ-hăᵉth) *s.*, *metall.* Rennherd *m*.

Bloomfield (blū'm-fĭld) *npr.*: Robert ~ engl. Dichter (1766–1823).

bloom-hook ⊙ (~-hŭk) *s.* = bloom-tongs.

blooming[1] (blū'm-ĭn^g) [bloom[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. blühend (auch *fig.*); strahlend. — 2. *sl.* groß, in voller Blüte; (*euph.* für blessed 5, bloody 5) verteufelt, verflixt; a ~ idiot ein Erzdummkopf; the ~ lot das verwünschte, lumpige Pack. — **II** *s.* 3. Blühen *n* (auch *fig.*). — 4. *paint.* woltige oder rauchige Beschaffenheit des Firnisses. — 5. ⊙ Färberei: Abklären *n*.

blooming[2] ⊙ (~) [bloom[2]] *s.*, *metall.* Auswalzen *n* der Luppen. [penwalzwerk *n*.]

blooming-mill ⊙ (~-mĭl) *s.*, *metall.* Lup-

bloomingness (~-nᵉşş) *s.* blühender Zustand.

blooming-roll ⊙ (~-rōl) = blooming-mill.

blooming-sally ⑥ ♀ (~-şăl-ᵉ) *s.* Weidenröschen *n* (*Epilo'bium*).

blooming-time (~-tāĭm) *s.* Blütezeit *f*.

bloom-iron ⊙ (blū'm-āĭ-ᵉrn) *s.*, *metall.* Wolfs-, Luppen-eisen *n*. [Blumen.]

bloomless (blū'm-lᵉşş) *a.* blütenlos, ohne

bloom-matted (blū'm-măt-ᵉd) *a.* mit blumigen Matten. [blech *n*.]

bloom-plate ⊙ (~-plēt) *s.*, *metall.* Sturz-

Bloomsbury (blū'mz-bᵘ-rᵉ) *npr.*: ~ Square Platz östlich vom Britischen Museum (Lo.).

bloom-steel ⊙ (blū'm-ştĭl) *s.* Wolfs-, Luppen-stahl *m*. [Luppen-, Rauf-zange *f*.]

bloom-tongs ⊙ (~-tŏn^gş) *s/pl.*, *metall.*

bloomy (blū'm-ᵉ) *a.* 1. *poet.* blumig, blühend, in Blüte. — 2. *fig.* blühend, in Jugendfrische strahlend. — 3. (wie eine Frucht) mit Hauch oder Reif bedeckt, flaum-artig.

blooth † od. *prov.* (blūth) *s.* = blowth.

blore (blōᵉr) (9) **I** fast † s. heftiges Wehen, heulender Wind. — **II** † oder *prov.*, *v/n.* ① b. brüllen; plärren. [blossomy.]

blosmy † oder *poet.* (blŏ'ş-mᵉ) *a.* =

blossom (blŏ'ş-ᵉm) [*a/c.* *blōs(t)ma* Blüte; in Süddeutschland „Bluft"] **I** *s.* 1. (bsd. fruchtbildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht; *fig.* (tosend) my ~ meine Hoffnung, mein Stolz. — 2. Pfirsichfarbe *f* e-s Pferdes; ~ (horse) pfirsichfarbenes Pferd. — 3. ⚒ das Aus-gehende e-r Kohlenader. — **II** *v/n.* ① a. 4. blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain glory ~s, but never bears eitler Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte; to ~ out, forth aufblühen; *fig.* to ~ into sich entwickeln zu.

blossom-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* pfirsichfarben. [deckt, blühend (*a. fig.*).]

blossomed (blŏ'ş-ᵉmd) *a.* mit Blüten be-

blossom-faced (blŏ'ş-ᵉm-fĕşt) *a.* mit rot aufgedunsenem Gesicht.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

blossom-headed (blŏ'ß-ᵊm-hĕd-ᵊd) *a.* mit rotem Kopfe (Papagei).
blossomless (~lĕß) *a.* blütenlos.
blossom-nosed (~-nōsd) *a.* rotnasig.
blossom-pecker (~-pĕk'-ᵊr) *s.*, *orn.* afrikanischer Blütenpicker (*Antho'scopus*).
blossom-rifler (~-rāī-flᵊr) *s.*, *orn.* australischer Honigvogel (*Ci'nnyris austra'lis*).
blossomy ✎ (blŏ'ß-ᵊm-e) *a.* voller Blüten, blütenreich.
blot[1] (blŏt) [seit 14. *sæ.*; Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. Klecks *m*, Fleck *m*, Tintenklecks *m*. — 2. *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; ✝. — 3. Ausstreichen *n*, Streichung *f* von Geschriebenem. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Tinte ꝛc. beflecken, besudeln, bekleckſen. — 5. *fig.* fast †: beflecken, verunglimpfen. — 6. (mſt to ~ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen. — 7. *fig.* (meist to ~ out) verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen, vernichten. — 8. ✎ verdunkeln, verfinstern; *fig.* in den Schatten stellen. — 9. mittels Löschpapiers ꝛc. trocken machen, Tinte auftrocknen. — **III** *v/n.* ①e. 10. sich besudeln, sich beflecken. — 11. Streichungen machen. — 12. durchschlagen, fließen, löschen (Papier).
Zu ~ 2: a foul ~ ein Schandfleck *m*; to cast a ~ upon one's character j-n verunglimpfen.
blot[2] (~) *s.* Puffspiel: einzelstehender, nicht gedeckter Stein; *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ~ e-n Stein bloßstellen; to hit a ~ e-n ungedeckten Stein nehmen; *fig.* e-n wunden Punkt berühren.
blotch (blŏtsch), *pl.* ~es (blŏ't-schᵊs) **I** *s.* 1. *med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f*; he is all over ~es er ist voller Pusteln. — 2. Fleck *m*, Klecks *m*; Kleckserei *f*, Sudelei *f*. — 3. eine Hautkrankheit bei Hunden. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit Pusteln od. Flecken bedecken. — 5. *provc N.* beflecken, bekleckſen. [gefleckt.]
blotched (blŏtschd) *a.* 1. = blotchy. — 2. ✎
blotchy (blŏ't-schᵉ) *a.* 1. mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. bekleckſt, undeutlich.
blote † (blōt) *a.* und *v.* = bloat[2].
blotter (blŏ't-ᵊr) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (a. = blotting-pad). — 2. ✱ Kladde *f*, Strazze *f*. — 3. *Am.* Anlage-, Bericht-liste *f* einer Polizeiwache. [Kleckserei *f*, Schmiererei *f*.]
blotterature ✎ (blŏ't-ᵊr-rā-tschᵊr) *s.*, *co.*
blottesque ✎ (blᵊ-tĕ'ßk) [blot[1]] *paint.* **I** *a.* □ kleckſig. — **II** *s.* mit schweren (Pinsel-) Strichen ausgeführtes Gemälde, Kleckserei *f*.
blotting-book (blŏ't-ing-bŭk) *s.* 1. Buch *n* von Löschpapier (als Schreib-Unterlage), Schreibmappe *f* mit Löschpapier. — 2. = blotter 2.
blotting-case (~-kĕß) *s.* = blotting-book 1.
blottingly ✎ (~lᵉ) *adv.* kleckſend, schmierend.
blotting-pad (~-păd) *s.* Schreib-Unterlage *f*, Löschpapierblock *m*. [papier *n*.]
blotting-paper (~-pē-pᵊr) *s.* Löſch-, Fließ-
blotty (blŏ't-ᵉ) *a.* voller Flecken oder Kleckſe.
Blount (blŏnt) *npr.*, *id.*: a) zwei Landschaften in *U. S.*; b) Prsn.; bſd. Thomas ~ engl. Lexikograph (1618–79).
blouse (blauſ) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f*. — 2. *fig.* Blusenmann *m*.
bloused (blauſd) *a.* eine Bluse tragend.
blout[1] † schott. (blaut) *a.* nackt, bloß.
blout[2] schott. (~) *s.* Sturmwind *m*, Regenguß *m*, Hagelschauer *m*.
Blouzalind(a) (blau-ſă-ll'n-da, blau'-ſă-lind) *npr.* (ein Bauernmädchen in GAY's *The Shepherd's Week*).
blow[1] (blō) [dtsch bleuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; ✝. — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück; ✝.
Zu ~ 1: at a (oder one) ~, at a single ~ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; without a ~, without ~s, without striking a ~ ohne e-n Schlag zu thun, ohne Schwertstreich; to aim a ~ at ... e-n Hieb führen nach ...; ~ for ~ Schlag für Schlag; to be at ~s sich schlagen, sich balgen; to come (to fall od. to go) to ~s (a. to bandy ~s) handgemein werden, sich schlagen; to deal a ~, to strike a ~, to make a ~ (at) e-n Streich führen, e-n Schlag geben od. versetzen; e-e That verüben; it is but a word and a ~ with him kaum hat er den Mund aufgethan, da schlägt er schon drein, oder die That folgt bei ihm dem Wort auf dem Fuße; to deaden a ~ e-n Schlag abschwächen; to ward off a ~ e-n Schlag abwenden, parieren; ✎ a ~ on (od. of) the lips Maulschelle *f*; ✎ ~ of the fist Faustschlag *m*; a ~ with a stick Stockschlag *m*.
Zu blow[1] **2:** death-~ Todesstoß *m*; fortune's ~s *pl.* Schicksalsschläge *m/pl.*
blow[2] (blō) [a/c. *blāwan*; a/d. *blāhan* blähen] ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown; *provc.*, F u. P *pret.* und *p.p.* blowed) **I** *v/n.* 1. blasen, wehen, Wind machen; ✝. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. blasen (with a trumpet eine Trompete); ertönen; ✝. — 4. spritzen, blasen (vom Walfisch ꝛc.). — 5. (mſt to ~ up) explodieren, in die Luft fliegen. — 6. F *Am.*: a) aufschneiden, prahlen; b) toben, poltern, zanken. — 7. ✓ angeben, verraten, ✓ pfeifen. — 8. ⊙ ausströmen (vom Dampf und vom Metall aus der Gießform). — **II** *v/a.* 9. blasen; Feuer ꝛc. an-fachen, -blasen; ✝. — 10. Instrument blasen, ertönen lassen; ✝. — 11. wehen, treiben (Wind); ✝. — 12. *provc.* Tabak rauchen; to ~ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 13. e-e Blase ꝛc. aufblasen, aufblähen; ✝. — 14. ⊙ Glas ꝛc. blasen. — 15. Eier ꝛc. ausblasen. — 16. to ~ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 17. bſd. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sn. — 18. (mſt to ~ up) *fig.* auf-blasen, -blähen. — 19. *sl.* (mſt to ~ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekannt machen; verraten, ausposaunen, aufdecken; ✝. — 20. (mſt to ~ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 21. Eier legen in, beschmeißen (von Fliegen; auch *v/n.*). — 22. P (*p.p.* blowed, s. bſd) verwünschen ✝. — 23. to ~ (*v/a.* und *v/n.*) mit *adv.* und *prp.*; ✝.
Zu ~ 1: it ~s der Wind geht od. weht; ⚓ it ~s hard (fresh, high) es weht stark, heftig, frisch; ⚓ vom Winde: to ~ higher kühlen, frischen; ~ing hard scharf wehend, stürmend; ✎ ~ high, ~ low mag es stark oder schwach wehen, *fig.* auf jeden Fall; *fig.*: according as the wind ~s wie der Wind weht, je nach (den) Umständen; to ~ hot and cold bald so, bald so sprechen; bald freundlich, bald unfreundlich sein; den Mantel nach dem Winde tragen; *prvb.* huge winds ~ on high hills ein hoher Baum fängt viel Wind.
Zu ~ 3: the horn was ~ing das Horn erklang; let the organ-bellows ~ laß die Orgel spielen.
Zu ~ 9: to ~ (the bellows) die Balgen der Orgel treten; † *fig.* to ~ the bellows Streit, Leidenschaften ꝛc. anfachen; to ~ the coals oder the fire das Feuer anblasen, anfachen; P to ~ dust in a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen; he was ~ing his fingers oder nails er blies in die Hände; to ~ the (forge-) bellows den Blasebalg treten od. ziehen; ⊙ *metall.* to ~ iron-ore in the furnace den Hoch-ofen füttern; to ~ kisses Kußhände werfen; ~ not against a hurricane etwa: man muß nicht gegen den Strom schwimmen.
Zu ~ 10: to ~ the horn das Horn blasen; ✎ *fig.* to ~ one's own trumpet sein eigenes Lob verkünden, prahlen; ✎ to ~ (the) alarm Alarm blasen.
Zu blow[2] **11:** it is ~ing great guns es ist ein gewaltiger Sturmwind; it ~s a hurricane (a gale) es weht ein Orka'n (Sturmwind); *prvb.* it's an ill wind that ~s nobody good es ist nichts so schlimm, es ist für irgend jemand gut.
Zu ~ 13: to ~ bubbles (Seifen-) Blasen machen.
Zu ~ 19: P to ~ the gaff († gab, ✎ gag) das Geheimnis ausplaudern, angeben, verraten, ✓ verpfeifen.
Zu ~ 22 P: ~ me! verflucht!; ~ me (tight)! hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ~ it!: a) hol's der Henker!, b) *Am.* schweig'!, halt' den Schnabel!
Zu ~ 23: ✎ to ~ **abroad** durch Gerücht verbreiten, aussprengen (a. to ~ about, † out); to ~ **away** ab-, weg-blasen, wegwehen, verjagen (from von); to ~ **down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to ~ **in:** a) hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen, in Brand setzen; b) Scheiben eindrücken (vom Winde); c) *Am.*, *sl.* to ~ in one's pile bezahlen, sein Geld durchbringen; *Am.* it blew me in 40 dollars der Spaß hat mich 40 D. gekostet; † to ~ **into** one's ear j-m heimlich mitteilen; to ~ **off:** a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Obst ꝛc. herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mach.* Dampf ablassen, Kanonen abblasen; c) Licht, Dampfkessel ausblasen; d) ⊙ abschäumen; e) ⚓ to ~ off the boilers die Kessel durchpressen; f) ein Schiff vom Lande treiben; g) *sl.* mit Getränken bewirten, traktieren; h) Gas ꝛc. ausströmen lassen; to ~ **on** s. to ~ upon; to ~ **out:** a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) heraus-sprengen, -blasen; to ~ out one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen; c) mästen; P ~ your hide out friß Dich satt; d) außer Atem sein; e) schwatzen, schelten, P blubbern; f) in die Luft aufsliegen (Fahne, Signal); g) † = to ~ abroad; to ~ **over:** a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr ꝛc.); the clouds will soon ~ over die Wolken werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ~ **short** kurzatmig sein (Pferd); ⊙ *mach.* to ~ **through** the condenser den Kondensa'tor durchblasen; to ~ **up:** a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Fleisch, Blasen aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig oder aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, e-e Mine springen lassen; ✱ F stürzen, fallieren machen; *fig.* vereiteln, vernichten; f) F tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blew me up sky-high er machte mich fürchterlich herunter; g) durch Explosion aufliegen, in die Luft fliegen; h) auffahren, in Zorn geraten; i) die Pfeife ertönen lassen (Arbeitszeichen); k) sich erheben, stärker werden (Wind ꝛc.); it's ~ing up for rain der Wind jagt die Regenwolken zusammen; to ~ **upon** blasen, hauchen auf; *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; bloßstellen; *sl.* geringschätzig behandeln; angeben, verraten (Vgl. auch blown[1]).
blow[3] (blō) [blow[2]] *s.* 1. Blasen *n*, Wehen *n*; to get a ~ sich einer frischen Brise aussetzen. — 2. Wasserausblasen *n* des Walfisches. — 3. Blasen *n* v. Blasinstrumenten ꝛc.; Schnauben *n*; ♪ F to have a ~ at ... blasen

(spielen) auf ... — 4. *fig.* Prahlerei *f.* — 5. Eierlegen *n*, Schmeiß *m* der Schmeißfliegen 2c. — 6. † Explosion *f*, Auffliegen *n*; *Am.* ~ of cotton Aufspringen *n* der Baumwollkapseln. — 7. ⚙ *metall.*: a) Dauer eines Feuers im Bessemer-Apparat; b) Menge des auf einmal verarbeiteten Metalles. — 8. P Schilling *m*. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

blow[4] (blō) [a/e. *blōwan* blühen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown) 1. (auf-, er-) blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — **II** *v/a.* 2. (mit *poet.*) zur Blüte bringen. — **III** *s.* 3. Zustand, Zeit der Blüte, Flor *m* (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m*. — 4. ✎ einzelne Blüte. — Vgl. ~[1,3].

blow-ball ♀ F (blō′-bâl) *s.* Pustblume *f* (Samenball des Löwenzahns [*Leo'ntodon tara'xacum*] u. ähnlicher Pflanzen).

blow-cock ⚙ (blō′-kŏk) *s.* Dampf-Ablaß-hahn *m*.

blowed, blow'd P (beides: blōd) *p.p.* von to blow, bsd. von blow[2] 22: verwünscht, verflucht; Mister be ~ zum Teufel mit „Herr“; I'll be ~ if ... hol' mich der Teufel, wenn ...; well, I am ~! nun, da hört ja alles auf!; that be ~ for a yarn! das lasse ich mir nicht aufbinden!

blowen † (blō′-ᵉn) **I** *p.p.* = blown[1] u. [2]. **II** *s.*, *cant* Straßendirne *f* (= blowin(g).

blower[1] (blō′-ᵉr) [blow[2]] *s.* 1. ♪ Blasender *m*, Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m*. — 2. *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — 3. ⚙ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m*. — 4. Balgentreter *m* (mit organ-~). — 5. *Am.*, *sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m*. — 6. Schiebblech *n* am Kamin zur Regulierung des Luftzuges. — 7. ⚙: a) ⚒ *mach.* Gebläse (maschine *f*) *n*; rotary ~ rotierendes Gebläse; b) *mach.* Strahl-Apparat *m*; c) Spinnerei: erste Schlagmaschine; ~ and spreader Wattenmaschine *f*, zweite Schlagmaschine. — 8. ⚒: a) Wetterbläser *m* (heftiges Ausströmen schlagender Wetter); b) Sprenger *m*. — 9. † *cant*: a) Dirne *f*; b) Tabakspfeife *f*.

blower[2] ✎ (blō′-ᵉr) [blow[4]] *s.* blühende Pflanze; late ~ spät blühende Pflanze.

blowess † (blō′-ᵉs) *s.* = blowze.

blow-flower ♀ F (blō′-flau-ᵉr) *s.* = blow-ball.

blow-fly (~-flaī) *s.*, *ent.* Schmeiß-, Fleisch-fliege *f*.

blow-gun (~-gŏn) *s.* Windbüchse *f*; Blasrohr *n* der Wilden zum Pfeilschießen.

blow-hole (~-hōl) *s.* 1. Luftloch *n*, Zugloch *n*. — 2. Loch *n* im Eise. — 3. Nasenloch *n* des Wales. — 4. ⚙ Blase *f* im Guß.

blowin P (blō′-ᵢn) [blowing; vgl. bs] **I** *p.pr.* Straßenruf: all a-~ and a-growin, buy, buy! Frühlingspflanzen (blühend u. wachsend) kauft, kauft! — **II** † *s.* = blowen II (*BM.*).

blowing[1] (blō′-ᵢnᵍ) **I** *p.pr.* von blow[2] u.[4] u. *a.* 1. blasend, keuchend; windig; blühend 2c.; ~ lands *pl.* Flugsandboden *m*; ~ sand Flugsand *m*. — **II** *s.* 2. Blasen *n*, Wehen *n*; Blühen *n* 2c. (s. blow[2] u.[4]); F in the ~ of a match im Nu. — 3. ⚙: a) Glasfabr.: Glasblasen *n*; b) (Brenn-) Fehler *m* im Por-

blowing[2] † (~) *s.* = blowen II. [zellan.]

blowing-*adder* ⑥ (blō′-ᵢnᵍ-ăd-ᵉr) *s.* = blowing-snake. [vorrichtung *f*.]

~-apparatus ⚙ (~-ăp-ᵉ-rē′-tᵉšß) *s.* Gebläse-

~-charge ⚙ (~-tšhä′-dǧ) *s.* leichte probeweise Sprengladung e-r Granate. [cylinder *m*.]

~-cylinder ⚙ (~-ßll-ᵉn-dᵉr) *s.* Gebläse-

~-engine ⚙ (~-ĕn-dǧᵉn) *s.* Gebläsemaschine *f*.

~-fan ⚙ (~-făn) *s.*, *agr.* Fegemühle *f*.

~-furnace ⑥ ⚙ (~-fō′-nᵉßß) *s.* 1. Glasfabr.: Blase-ofen *m*. — 2. *metall.* Gebläse-, Hoch-ofen *m*.

~-hole (~-hōl) *s.* Mundloch *n* einer Flöte 2c.

~-horn (~-hō′-n) *s.* Tut-, Alp(en)-horn *n*.

~-house ⚙ (~-haūß) *s.*, *metall.* Zinnschmelzhütte *f*.

blowing-*iron* ⚙ (blō′-ᵢnᵍ-aī-ᵉrn) *s.* 1. = blowing-pipe. — 2. = blowpipe.

~-machine ⚙ (~-mä-šhīn) *s.* 1. Gebläsemaschine *f*. — 2. Hutmacherei: Putzmaschine *f*.

~-pipe ⚙ (~-pāīp) *s.* Glasfabr.: Blaserohr *n*, Glasmacherpfeife *f*.

~-pot ⚙ (~-pŏt) *s.* Töpferei: Schlickerverteiler *m* (Appara't). [(*Hete'rodon*).]

~-snake ⑥ (~-ßnēk) ☙ *zo.* virgin. Natter *f*

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* = blowing-pipe.

~-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Sprengen *n*, Explodieren *n*. — 2. F Auszanken *n*, Strafpredigt *f*; ⚳. — 3. *arch.* ~ by water Unterwaschung *f*.

Zu ~ 2 F: a regular ~ tüchtige Schelte; I gave him a good ~ ich habe ihm gehörig den Kopf gewaschen.

~-wedge ⚙ (~-wĕdǧ) *s.* Sprengkeil *m*.

blow-line (blō′-laīn) *s.* Angelschnur *f* aus Floretteide (vom Winde leicht getrieben).

blow-milk ✎ (~-milk) *s.* abgerahmte Milch.

blown[1] (blōn) *p.p.* von blow[2] (s. bs) u. *a.* 1. (a. ~-up) auf-geblasen, -gebläht (bisw. a. *fig.*). — 2. außer Atem, erschöpft. — 3. *vet.* mit durch zu viel genossenes Grünfutter erweitertem Magen. — 4. † verdorben, angegangen (Fleisch); schal, abgestanden (Getränk). — 5. ⚙ Guß: blasig; ~ hole Gußblase *f*. — 6. P ~-upon abgelagert, abgenutzt, verbraucht.

blown[2] (~) *p.p.* von blow[4] u. *a.* aufgeblüht, blühend. — Vgl. ~[1].

blow-off ⚙ (blō′-ŏf) *s.*, *mach.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blow-out F (blō′-aūt) *s.* Schmaus *m*, Festlichkeit *f*; P he had a jolly ~ er hat sich den Leib gehörig vollgeschlagen.

blow-over ⚙ (blō′-ō-wᵉr) *s.* Glasfabr.: beim Blasen über den Rand der Form tretendes Glas.

blowpipe ⑥ ⚙ (~-pāīp) **I** *s.* 1. Lötrohr *n* (vgl. B.B.) ⚳. — 2. = blowing-pipe. — 3. = blow-gun. — **II** *a.* 4. Lötrohr-... — **III** *v/n.* ①b. 5. das Lötrohr benutzen.

Zu ~ 1: ~ assay, ~ proof Lötrohrprobe *f*, -analyse *f*; ~ flame Lötrohrflamme *f*; ~ lamp Löt(rohr)lampe *f*; ~ nipple Lötrohrspitze *f*.

blow-point † (~-pŏint) *s.* Blaserohrspiel *n*.

blow-post ⚙ ✉ (blō′-pōßt) *s.* (pneumatische) Rohrpost. [Blouzalinda.]

Blowsalinda (blau-ßä-lī′n-da) *npr.* =

blowse[1] (blauß) *s.* Bluse *f* (= blouse 1).

☞ **blowse**[2], &c. s. blowze, &c.

blowser *prov.* (blau′-ßᵉr) *s.* Fischträger *m*.

blowth † ob. *prov.* (blōth) *s.* Blüte *f*, Flor *m*.

blow-through pipe ⚙ (blō′-*th*rū pāīp) *s.*, *mach.* Reinigungs-, Durchblase-rohr *n*.

blow-*tube* (~-tjūb) *s.* 1. ⚙ = blowing-pipe. — 2. = blow-gun.

~-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Explosion *f*. — 2. F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*, heftige Scene; to give one a ~ j-n auszanken. — 3. ⚙ Zuckerfabr.: Klär-raum *m*; ~ pan Klärpfanne *f*.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.*, *mach.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-venti'l *n*.

~-well *prov.* (~-wĕl) *s.* artesischer Brunnen.

blowy P (blō′-ᵉ) *a.* windig, luftig.

blowze † (blauß) *s.* 1. pausbäckiges Mädchen. — 2. feile Betteldirne.

blowzed (blaußd) *a.* rot-, paus-bäckig, gebräunt; *fig.* bäuerisch, roh.

blowzing † (blau′-ßinᵍ) = blowzed; blowzy.

blowzy (blau′-ßᵉ) *a.* 1. = blowzed. — 2. wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

B.L.R. *abbr.* = breech-loading rifle Hinterlader (gewehr *n*) *m*.

blub[1] † (blŏb) **I** P *a.* aufgeblasen, geschwollen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* aufblasen, anschwellen.

blub[2] P (~) *v/n.* ①e. = blubber[1] 1 (*BAR.*).

blubber[1] (blŏ′b-ᵉr) [m/e. *blubren* Blasen werfen] **I** *v/n.* ①a. 1. *iro.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — 2. † wallen, brodeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. das Gesicht durch Weinen entstellen (a. *fig.*). — 4. (a. to ~ forth, out) schluchzend äußern. — **III** *s.* 5. Speck *m* der Wale 2c.; weiß.: Thran *m*. — 6. *zo.* Weichtier *n* (Seenessel, Meduse). — 7. Flennen *n*, Plärren *n*; in a ~ unter Thränen. — 8. † (Wasser-) Blase *f*. — 9. P Maul *n*.

blubber[2] (blŏ′b-ᵉr) [blub[1]] *s.* Aufschwellender *m*. [flenne *n*, Geplärr *n*.]

blubberation ✎ (blŏb-ᵉ-rē′-šhᵉn) *s.* Ge-

blubber-boiler (blŏ′b-ᵉr-bŏī-lᵉr) *s.* Thransieder *m*. [Hängebacken *f/pl.*]

blubber-cheeks P (blŏ′b-ᵉr-tšhīkß) *s/pl.*

blubbered (blŏ′b-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht 2c.).

blubberer (~ᵉ-rᵉr) *s.* Flenner *m*, Plärrer *m*.

blubber-head P (blŏ′b-ᵉr-hĕd) *s.* Dummkopf *m*. [messer *n* der Walfischfänger.]

blubber-knife (blŏ′b-ᵉr-nāīf) *s.* Speck-

blubber-lamp (~-lămp) *s.* Thranlampe *f*.

blubber-lip (~-llp) *s.* Wulstlippe *f*.

blubber-lipped (~-llpt) *a.* mit wulstigen, dicken Lippen; *fig.* großmäulig. [stig.]

blubberous ✎ (~ᵉ-nößß) *a.* geschwollen, wul-

blubber-spade (blŏ′b-ᵉr-ßpēd) = blubber-

blubbery (~ᵉ-rᵉ) *a.* speckig, fettig. [knife.]

Blucher blū′-tšhᵉr od. blū′-kᵉr, dtsch blū′-chᵉr) **I** *npr.* 1. Blücher (preußischer Feldherr, 1742 bis 1819). — **II** *s.* 2. b~s *pl.* (auch ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren. — 3. ~s *pl.* Schule zu Winchester: Aufsichts-Schüler zweiten Ranges (*HO.*). — 4. ehm.: nicht konzessionierte Droschke.

bludder † (blŏ′d-ᵉr) *v/n.* faseln.

bludgeon (blŏ′d-ǧᵉn) **I** *s.* 1. Keule *f*, kurzer Knüttel, dessen eines Ende dicker oder mit Blei beschwert ist; policeman's ~ Schutzmannsknüttel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Knütteln bewaffnen; mit Knütteln niederschlagen.

bludgeoner ✎ (~ǧᵉ-nᵉr), ~eer ✎ (blŏd-ǧᵉ-nī′ᵉr) *s.* j. der mit e-m Knüttel bewaffnet ist.

blue (blū, ✎ blju; *Hom.* blew) [m/e. *blew(e)*, a/f. *bleu*, mlt. *bla'vus*] **I** *a.* □ 1. blau; bläulich (vom Rauch, von fernen Bergen 2c.); ⚳. — 2. (schwarz) blau, bleifarben, leichenfarben (Haut); ⚳. — 3. F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig; ⚳. — 4. F traurig, trübe, unerfreulich; F faul (von Dingen); ⚳. — 5. *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, mit true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservativ (*ant.* yellow od. buff libera'l); ⚳. — 6. *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — 7. *sl.* unanständig, schlüpfrig. — 8. *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ⚳. — **II** *s.* 9. Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung 2c., blauer Stoff (a. in *pl.*); ⚳. — 10. *poet.* Himmel *m*; Luft *f*, blaue Ferne; Meer *n*; ⚳. — 11. Blauer *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; auch *fig.*); Konservativer *m*; ⚳. — 12. ⚓: a) = ~ squadron (s. ~ 1 ⚳); b) = admiral of the ~ s. admiral 1 ⚳. — 13. *fig.*, *iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — 14. *Am.* Winterpelz *m* des Rotwildes. — 15. Bogenschießen: zweiter Ring vom Zentrum. — 16. = blue-coat boy. — 17. F ~s *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ⚳. — 18. P Polizi'st *m* (= blue-bottle 3). — 19. *ell.* für: a) ~ artificial fly künstl. blaue Fliege zum Angeln; b) ~ potato blaue Kartoffel; c) blauer Schmetterling; d) blaues Porzellan 2c. — 20. ⚒ diamanthaltiger Boden (Afrika; s. auch blue-rock 2c). — **III** *v/a.* ①b. 21. blau färben; Wäsche bläuen. — 22. ⚙ *metall.* Stahl blau anlaufen lassen. — 23. † *fig.* verwirren. — 24. P versetzen, verpfänden, verspielen, verwetten. — 25. P *sl.* bezahlen, berappen; I'd to ~ a quid ich mußte 20 Mark berappen. — 26. P verpfuschen. — 27. F stehlen, berauben. —

IV † *v/n.* 28. *sl.* erröten. — 29. Arbeiter-*sl.* (e-n) blauen Montag machen, blau machen.

Zu blue 1: to burn ~ bläulich oder matt brennen (vom Licht; wurde ehm. als böses Omen betrachtet u. der Gegenwart böser Geister zugeschrieben); to dye ~ blau färben; royal ~ violettblau; true ~ echt blau (s. auch ~ 5 ✝); ~ bottle s. blue-bottle; ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrstag *m*; F at the ~ moon! nimmermehr!, kannst lange warten!; F. only once in a ~ moon alle 100 Jahre einmal; B~ Ribbon Army s. army [2] 2 ✝; ⚓ ~ squadron eine der drei Abteilungen der engl. Flotte im 17. *sæ.* (s. admiral 1 ✝); ♀ ~ tangle blaue am. Heidelbeere (*Gaylussa'cia frondo'sa*); *chm.* ~ vitriol Kupfersulpha't *n*, ~vitrio'l *n*; P the air was ~ with oaths es wurde gewaltig geflucht.

Zu ~ 2: to beat black and ~ braun und blau schlagen; he turned ~ in the face er wurde ganz blau im Gesicht.

Zu ~ 3 F: to look ~ trübe, betroffen, verwirrt aussehen; to look ~ at (upon) a p. j-n scheel ansehen.

Zu ~ 4: F it's ~ es ist faul; it's uncommon ~, all ~ ganz faul; P it made me feel (quite) ~ mir wurde ganz schwarz vor den Augen.

Zu ~ 5 *fig.*: true ~: a) unbeugsam, standhaft, puritanisch streng (bsd. von den schott. Presbyteria'nern, 17. *sæ.*), b) streng konservati'v.

Zu ~ 8 P *sl.*: ~ despair helle Verzweiflung; to be in a ~ funk große Angst haben; to cry ~ murder Zeter und Mordio schreien; to drink till all is ~ sich gehörig bekneipen; she can talk till all is ~ sie schwatzt das Blaue vom Himmel herunter; what the ~ blazes! was zum Teufel!; to sing out ~ auf Hölle und Teufel fluchen.

Zu ~ 9 *chm.*: cerulean ~ Cöru'leum *n*, Cöli'n *n*; chemical ~ Chemisch-blau *n*, Indigoschwefelsäure *f*; constant ~ I'ndigokarmi'n *m*; fluorescent resorcinal ~ Resorci'nblau *n*; new ~ Neu-, Wasch-blau *n*; Prussian od. sa(u)nders ~ [*corr.* aus fr. *cendres bleues*] Berg-, Bremer-, Preußisch-blau *n*; sky ~ Himmelblau *n*; vegetable ~ Pflanzenblau *n*.

Zu ~ 10: F a bolt out of the ~ ein Blitzstrahl aus heitrem Himmel.

Zu ~ 11: *pol.* a true ~ ein Hochkonservativer; ✕ ~s *pl.* Bzchg verschiedener englischer Regimenter, bsd. (Oxford) Blues zweites Garde-Kavallerieregiment; ~s *pl.* Bzchg der Vertreter von Universitäten und Schulen bei ihren Wettspielen ꝛc.; the dark ~s die Dunkelblauen (Studenten von Oxford und Schüler von Harrow); the light ~s die Hellblauen (Studenten v. Cambridge u. Schüler v. Eton); *sl.* to be a ~, to win his ~ zum Vertreter seiner Universität oder Schule beim Wettrudern, Cricket ꝛc. gewählt werden.

Zu ~ 17 F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein; he was in the ~s er hatte moralischen Katzenjammer; a fit of the ~s Anfall *m* von Schwermut.

blue-*apron* ⑥ † (blū'-ē-pnˢn) *s.*, *fig.* Krämer *m*; *co.* blue-apron statesman politischer Kannegießer. [*n*, blaue Asche.]

~-ashes ⊙ (blū'-äsch-ˢˢ) *s/pl.* Kupferblau

~-back ⑤ (~-bäk) *s.* 1. *provc.* Name verschiedener Fische u. Vögel. — 2. *Am.* ~s *pl.* Papiergeld der Konföderierten im Bürgerkriege (vgl. green-backs). [des Unterhauses.]

~-bag (~-bäg) *s.* blauer Beutel für die Akten

Bluebeard ⑤ (blū'-bī-d) *s.* Ritter Blaubart *m*.

blue-*bell* ⑦ ♀ (blū'-bel) **I** *s.* Name verschied. Pflanzen, bsd.: a) (auch blū-bel'l) schott.: rundblättrige Glockenblume (*Campa'nula rotundifo'lia*); b) nickende Stern-Hyazinthe (*Scilla nu'tans*). — **II** *a.* dunkelblau.

~-bellies *Am.* (~-bel-ˢˢ) *s/pl.* Spottname der Soldaten der Nordstaaten im Bürgerkriege (von den Südstaaten gebraucht).

~-berry ⑤ ♀ (~-ber-ᵉ) *s.* 1. Frucht der Heidelbeere (*Vacci'nium*). — 2. wiesenrautenähnliches Schaulophy'llum (*C. thalictroi'des*).

bluebill (~bil) *s.*, *orn.* = blackhead 1.

blue-*billy* (blū'-bil-ᵉ) *s.* 1. ⚙: a) *metall.* gerösteter kupferhaltiger Eisenkies (Rückstand bei der Schwefelsäurefabrikation); b) Gasfabr.: der zum Reinigen ausgenutzte Kalk. — 2. P blaues Taschentuch mit weißen Flecken (als Farbe bei Preiskämpfen).

~-bird ⑤ (~-bēˢd) *s.* Name verschiedener Vögel, bsd. *Am.* Blaukehlchen *n* (*Sy'lvia sia'lis*).

~-black (~-bläk) **I** *a.* 1. bläulich schwarz. — **II** *s.* 2. Beinschwarz *n*. — 3. Reißkohle *f*.

~-blanket ⑥ F (~-bläng-ᵏˢt) *s.* Himmel *m*; to lie under the ~ bei Mutter Grün schlafen.

blueblaw ♀ † (~-blä) *s.* Kornblume *f*.

blue-*blazer* *Am.* (blū'-blē-ˢᵉʳ) *s.* süßes und würziges Getränk aus Kornbranntwein u. Wasser.

~-blazes P (~-blē-ˢˢ) *s/pl.* 1. Hölle *f*. — 2. geistige Getränke *n/pl.* [zu unterscheiden.]

~-blind (~-blaī-nd) *a.* blaublind (unfähig, Blau)

~-blood ⑥ (~-blōd) *s.*, *fig.* blaues, hochadeliges Blut; Aristokra't *m*. [Abkunft.]

~-blooded (~-ˢd) *a.* hochadelig, von hoher)

~-bloused (~-blaūsd) *a.* mit blauer Bluse.

~-bonnet ⑦ (~-bōn-ˢt) *s.* 1. blaue flache Mütze (der Schotten); engS.: *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — 2. ♀ = blue-bottle 1. — 3. *provc.*, *orn.* Blaumeise *f* (*Pa'rus cæru'leus*).

~-book ⑥ (~-būk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Flottenreglement der Verein. Staaten; c) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

~-bottle ⑦ (~-bōtl) *s.* 1. ♀: a) Kornblume *f*, Cyane *f* (*Centaure'a cy'anus*); b) Name verschiedener anderer Pflanzen. — 2. *ent.* Schmeißfliege *f*, Brummer *m* (*Mu'sca vomito'ria*). — 3. ⚒ Schutzmann *m*, Polizeidiener *m* (wegen des blauen Rockes). — 4. † Bedienter *m*.

~-boy ⑥ (~-bōi) *s.* 1. Waisenknabe *m* (wegen der Kleidung). — 2. P *med.* Bubo *m*.

~-breast ⑤ (~-brēßt) *s.* = bluethroat.

bluebuck (~bŏk) [vom holl.] *s.* = blauwbok.

blue-*bull* ⑥ (~-bŭl) *s.*, *zo.* Nylgau *m*, ostindische Antilope (*Portax picta*).

~-bush ⑤ ♀ (~-bŭsch) *s.* blaue mexikanische Säckelblume (*Ceano'thus azu'reus*).

~-butter P (~-bŭt-ᵉʳ) *s.* graue Salbe.

bluebuttons (blū'-bŭtnˢ) *s.* 1. = bluebonnet 1 u. 3. — 2. ♀ = blue-cap 3 a.

blue-*cake* (~-kēk) *s.*, *chm.* I'ndigoblau *n* in Kuchenform.

~-cap ⑦ (~-käp) *s.* 1. Art Lachs mit blaugeflecktem Kopf. — 2. = blue-bonnet 1 u. 3. — 3. ♀: a) Wiesen-, Teufels-abbiß *m* (*Scabio'sa succi'sa*); b) Kornblume *f* (= blue-bottle 1). — 4. ⚒ blauer od. brauner Lichtkranz um die Sicherheitslampe, Grubengas andeutend.

~-cat ⑥ (~-kät) *s.*, *zo.* 1. sibirische Katze. — 2. *Am.* Name eines Fisches (FARMER).

Blue-Chamber ⑥ (blū'-tschēm-bᵉʳ) *s.* Schreckenskammer *f* in Ritter Blaubarts Schloß.

blue-coat ⑦ (~-kōt) *s.*, *fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt, bsd.: a) Diener *m* eines engl. Land-Edelmanns; b) Soldat *m* der Verein. Staaten-Armee; Matrose *m* (mit blue jacket); c) Almosen-Empfänger *m*; F ~ boy (blū'-ᵏˢt-bōi) Zögling *m* von Christ's Hospital (F Blue-Coat School), London (nach der Kleidung aus der Zeit Eduards VI., 1550).

blue-*cod* (blū'-kŏd) *s.*, *ichth.* = cultus-cod.

~-creeper ♀ (~-krī-pᵉʳ) *s.* Art Kletterpflanze (*Comespe'rma volu'bile*; Tasmania).

~-curls ♀ (~-kēˢlˢ) *s.* Art Lippenblüter (*Tricho'stema dicho'tomum*; *U.S.*).

~-daisy ⑥ ♀ (~-dē-ˢᵉ) *s.* Meerstrands-Sternblume *f* (*Aster tripo'lium*).

~-devil ⑥ (~-dĕwl) *s.* 1. böser Dämon. — 2. F ~s *pl.*, *fig.* Trübsinn *m*, Melancholie *f*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Säuferwahnsinn *m*. [schlagen, übellaunig (*HO.*).]

~-devilly ✎ F (~-dĕw-ᵉ-lᵉ) *a.* niederge-

~-disease ⑥ P (~-dīˢ-ī'ˢ) *s.* = cyanosis.

~-eyed (~-āīd) *a.* blauäugig; ♀ ~ grass Schweinsrüssel *m* (*Sisyri'nchium*); ~ Mary Frühlings-Gedenkmein *n* (*Omphalo'des verna*). [räne (*Corego'nus nigripi'nnis*).]

bluefin *Am.*, *provc.* (~-fin) *s.*, *ichth.* Art Ma-

blue-fire ⑥ (~-fāīᵉ) *s.* 1. *thea.* blaues bengalisches Feuer (zu Geistererscheinungen). — 2. ⚓ blaues Licht, Blaufeuer *n* (als Signal).

bluefish ⑦ (~fīsch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd.: a) Goldmakrele *f* (*Coryphæ'na*); b) Roßmakrele *f* (*Te'mnodon salta'tor*).

blue-*flag* ⑥ (~-fläg) *s.* blaue Flagge; F *co.* he has hoisted the ~ er ist Schankwirt, Krämer ꝛc. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze).

~-galls (~-gäls) *s/pl.* Aleppo-Galläpfel *m/pl.*

~-gauze ⑥ (~-gäs) *s.* blauer Herrenschleier (zum Schutz gegen Sonne u. Staub bei Wettrennen).

~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* Schmalte *f*, blaue Farbe.

~-glede ⑥ (~-glīd) *s.*, *orn.* Kornweihe *f* (*Circus cya'neus*). [Bettler in blauer Tracht.]

~-gown ⑦ schott. (~-gaūn) *s.* ehm. privilegierter)

~-grass ⑥ ♀ *Am.* (~-graß) *s.* 1. Rispen-, Vieh-gras *n* (*Poa*). — 2. Riedgras (*Carex*); Blue-Grass State Bn. des Staates Kentucky.

~-gum ⑥ (~-gŭm) *s.* 1. *med.* blaue Färbung des Zahnfleisches (bei Bleivergiftung). — 2. ♀ (a. ~ tree) blauer Gummibaum (*Eucaly'ptus glo'bulus*). [f (*Acce'ntor modula'ris*).]

~-hafit schott. (~-häf-ˢt) *s.*, *orn.* Braunelle)

~-hawk ⑥ (~-häk) *s.*, *orn.* 1. Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*). — 2. amerikanischer Hühnerhabicht (*A'stur atricapi'llus*). — 3. = blue-glede.

~-hearts ♀ (blū'-hä-ᵗßˢ) *s.* Art Maskenblüter (*Bu'chnera america'na*).

Blue-Hen ⑥ *Am.* (blū'-hĕn) *s.*, *co.* (auch ~ State) Bn. des Staates Delaware; ~'s chickens Einwohner *m/pl.* von Delaware.

blue-hot (~-hŏt) *a.* blauglühend (von Eisen bei 293° C. oder 559° F.).

blueing (blū'-inᵍ) = bluing. [Eisenblau *n*.]

blue-iron-earth (~-āī-ˢᵉn-ō'th) *s.*, *min.*

blue-iron-ore (~-ō'ᵉ⑨) *s.* Blaueisenstein *m*.

blue-Isaac *provc Glsh.* (~-āī'-säk) *s.*, *orn.*

blueish (~ish) *a.* = bluish. [Braunelle *f*.]

bluelsm (blū'-lsm) *s.* = bluism.

blue-*jack* (blū'-dǫäk) *s.* 1. *Am.* Art Eiche (*Quercus cine'rea*). — 2. *min.* = blue-john.

~-jacket ⑥ F (~-dǫäk-ˢt) *s.* 1. Blaujacke *f*, Matrose *m*. — 2. *Am.* Art Grabwespe.

~-jay ⑥ (~-dǫē) *s.* = blue-pie.

blue-john *provc.* (~-dǫŏn) *s.*, *min.* blauer Flußspat.

bluejoint-grass ♀ *Am.* (blū'-dǫīnt-graß) *s.* 1. canadisches Riedgras (*Calamagro'stis canade'nsis*). — 2. Ackerquecke *f* (*Agropy'rum glau'cum*).

~-laid (~-lēd) *a.* blaugerippt (Papier).

~-laws ⑥ *Am.* (~-läf) *s/pl.* strenge Gesetze, die Sonntagsheiligung od. sonstige kirchliche Angelegenheiten betreffend. [des Staates Connecticut.]

Blue-Law State ⑥ *Am.* (~-läßtēt) *s.* Bn.)

blue-lead ⑥ (~-lĕd) *s.*, *min.* goldhaltiger Kiesniederschlag in den alten Flußbetten Californiens. [bleierz *n*.]

blue-lead-ore (~-lĕd-ō'ᵉ⑨) *s.*, *min.* Blau-

blue-*leg* (blūʳ-lĕg) *s.*, *co.* Blaustrumpf *m* (= blue-stocking).

~-light ⑥ (~-lāīt) **I** *s.* **1.** ⚓ Blaufeuer *n* (= blue-fire). — **2.** *Am.*: a) Spitzname der Presbyterianer; b) *pol.* Verrat *m* (nach gewissen Signalfeuern der englischen Flotte vor New London im Kriege 1812; daher auch Spitzname der Föderalisten). — **II** *Am.*, *a.* **3.** verräterisch.

~-line ⑥ (~-lāīn) *s.* Tennis: Ausschlagleine *f* (= service-line). [ling.]

blueling ✎ (blūʳ-lĭnᵍ) *s.* blauer Schmetterlingⁱ

bluely ✎ (~lᵉ) *adv.* blau, bläulich; † to come off ~ mit e-m blauen Auge davonkommen.

Blue-Mantle ⑥ (blūʳ-mănt̄l) *s.* einer der Wappenherolde von England.

blue-*mass* (~-maß) *s.*, *pharm.* Verreibung von Quecksilber mit Rosenkonserve zur Herstellung der blue-pills (s. ds). [zentrationsstein.]

~-metal ⑥ (~-mĕt-ᵉl) *s.*, *min.* blauer Kon-

~-mo(u)ld ♀ (~-mōld) *s.* Pinselschimmel *m* (*Penici'llium crusta'ceum*).

~-mo(u)ldy (~-mōl-dᵉ) *a.* schimmelig.

blueness (~nᵉß) *s.* **1.** Bläue *f*, blaue Farbe. — **2.** = bluism. — **3.** Taktlosigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

blue-*nose* ⑤ *Am.* (blūʳ-nōs) *s.* **1.** *co.* Einwohner von Nova Scotia (Neuschottland). — **2.** neuschottländisches Schiff. — **3.** Art bläuliche Kartoffel (Neuschottland). — **4.** *zo.* Art Muschel. [eisig (Wind).]

~-nosed (~-nōsd) *a.*, *co.* mit blauer Nase; ~-

~-ointment ⑥ (~-ŏĭnt-mᵉnt) *s.*, *pharm.* Merkurialsalbe *f*. [*m* (= lump-fish).]

~-paidle schott. (~-pĕdl) *s.*, *ichth.* Seehase ~-

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Blaueisenpapier *n* zum photographischen Kopieren von techn. Zeichnungen.

~-pencil (~-pĕn-ᵗᵉl) *v/a.* ①e.(a.), *co.* mit dem Blaustift kritzeln.

~-perch (~-pōʳtſch) *s.*, *ichth.* **1.** *prov.* Art Lippfisch (*Ctenola'brus*). — **2.** Art kalifornischer Fisch (*Ditre'ma latera'le*).

Blue-Peter ⑥ ⚓ (~-pī-tᵉʳ) [*corr.* repeater] *s.* **1.** Abfahrts-Signalflagge *f* von Handelsschiffen (blau mit weißem Mittelviereck). — **2.** *fig.* Whist: Ausspielen einer höheren Karte als nötig, als Aufforderung zum Trumpfen. [(*Uroci'ssa*).]

blue-*pie* (~-pāī) *s.*, *orn.* Art Häher *m*

~-pigeon (~-pĭdĠ-ᵉn) *s.* **1.** ⚓ *sl.* Senkblei *n*. — **2.** ⚒ Bleibedachung *f*; to fly the ~ das Blei von den Dächern stehlen.

~-pike *Am.* (~-pāīk) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch *m* (*Luciope'rca*).

~-pill ⑥ (~-pĭl) *s.* **1.** *pharm.* Quecksilberpille *f* aus blue-mass (s. ds). — **2.** F = blue-plumb. [(*Syri'nga vulga'ris*).]

~-pipe ♀ † (~-pāīp) *s.* spanischer Flieder ~-

~-plumb F (~-plŏm) *s.* blaue Bohne (Flintenkugel). [milie der Nachtkerzen (*Gode'tia*).]

~-pod ♀ *Am.* (~-pŏd) *s.* Unkraut aus der Fa-

~-poker ⑥ *prov.* (~-pō-kᵉʳ) *s.*, *orn.* Tafelente *f* (*Fuli'gula feri'na*).

~-pot ⑥ ⚙ (~-pŏt) *s.* Schmelztiegel *m* aus Graphit und Thon.

~-pox (~-pŏkß) *s.*, *med.* bösartige Pustel.

~-printed ⚙ (~-prĭn-tᵉd) **I** *a.* blaubedruckt. — **II** *s.* Töpferei: blaubedruckte Ware.

~-printing (blūʳ-prĭn-tĭnᵍ) *s.* Photographie: Blaudruck *m*.

~-racer *Am.* (~-rē-ßᵉʳ) *s.*, *zo.* Art schwarze Natter (*Basca'nion constri'ctor flavire'ntris*).

~-ribbon ⑥ (blūʳ-rĭb-ᵉn) *s.* **1.** blaues Band, bsd.: a) Band des Hosenbandordens, b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler; Blue Ribbon Army s. army²2 ↓. — **2.** (Ritter *m* des) Hosenbandorden(s). — **3.** *fig.* höchste Auszeichnung, erster Preis. — **4.** F feiner, geschickter Koch; auch Künstler *m* ersten Ranges.

~-ribboner ⑥ (~-rĭb-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Mäßigkeitsvereinler *m*. [der Mäßigkeitsvereine.]

~-ribbonism (~nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* ~-

~-ribbonist (~-rĭb-ᵉ-nĭßt), **~-ribbonite** (~-rĭb-ᵉ-nāīt) *s.* = blue-ribboner.

blue-rock (blūʳ-rŏk) *s.* **1.** *orn.* Art Haustaube *f* (*Colu'mba li'via*). — **2.** ⚒ *min.*: a) Art Sandschiefer *m* (Irland); b) Basaltgestein *n* über goldhaltigen Kiesschichten (Austr.); c) Ganggestein *n* der Diamanten (Südafrika).

blue-ruin ⑥ ⚒ (blūʳ-rū-ᵉn) *s.* schlechter Wacholderschnaps.

blue-sap (~-ßăp) *s.* Blaufäule *f*.

bluesides (~ßāīdſ) *s.*, *zo.* halb ausgewachsener grönländischer Seehund (*Phoca grœnla'ndica*).

blue-*skin* (~-ßkĭn) *s.*, *sl.* **1.** Mulatte *m* (Mischling von Negern und Weißen). — **2.** *Am.* Spottname der Presbyterianer (*BAT.*).

~-snapper (~-ßnăp-ᵉʳ) *s.*, *ichth.* = bluefish.

~-spar (~-ßpaʳ) *s.*, *min.* Blauspat *m*, Lazuli'th *m*. [Sänger (*Ia'nthia cyanu'ra*).]

bluestart (~ßtāʳt) *s.*, *orn.* blauschwänziger ~-

blue-*stem* ♀ *Am.* (~-ßtĕm) *s.* Name verschiedener Gräser, bsd.: a) Art Bartgras (*Andropo'gon furca'tus*); b) Ackerquecke *f* (*Agropy'rum glau'cum*).

~-stocking ⑦ (blūʳ-ßtŏʳk-ĭnᵍ) **I** *a.* **1.** blaue Strümpfe tragend; *fig.* nicht hoffähig; engl. *hist.* ~ Parliament das kleine Parlament v. 1653, mit Bezug auf die puritanische Einfachheit der Kleidung s-r Mitglieder. — **2.** *fig.* blaustrümpfig (die schöngeistigen Versammlungen bei der Mrs. Elizabeth Montagu(e) in London, um 1750, betr., denen der Gelehrte Stillingfleet in blauen Strümpfen beiwohnte). — **II** *s.* **3.** *fig.*, *iro.* Blaustrumpf *m*, ursprüngl. Teilnehmer an den unter 2 erwähnten Versammlungen, dann überhaupt: schriftstellernde od. gelehrte Dame. — **4.** *Am.*, *prov.*, *orn.* amerikanischer Säbelschnäbler (*Recurviro'stra america'na*). — **III** *v/n.* ①a. **5.** die gelehrte Dame spielen.

~-stockinged (~ĭnᵍd) *a.*, *fig.* blaustrümpfig.

~-stockinger † (~-ßtŏʳk-ĭnᵍ-ᵉʳ) *s.* = bluestocking 3. [blaustrümpfig.]

~-stockingish (~-ßtŏʳk-ĭnᵍ-ĭſch) *a.*, *fig.*

~-stockingism ⑤ (~-ßtŏʳk-ĭnᵍ-ĭſm) *s.* blaustrümpfiges Wesen, Blaustrumpftum *n*.

~-stone ⑤ (~-ßtōn) *s.* **1.** *chm.* Kupfervitriol *n*. — **2.** *min.* blauer Thonsandstein (im Hudsongebiet). [Spottname Robert Walpole's.]

Bluestring (blūʳ-ßtrĭnᵍ) *npr.*: Robin ~

bluet (blūʳ-ᵉt) [fr. *bluet*] *s.* **1.** ♀ Name verschiedener blaublühender Pflanzen, wie Kornblume, blaue Oldenlandie ꝛc. — **2.** *orn.* Art Ko'libri. — **3.** † blauer Wollstoff.

bluetail (~tēl) *s.*, *zo.* Blauschwanz *m* (amerik. Eidechse, *Eume'ces quinque-linea'tus*).

blue-tape (~-tēp) *s.*, *cant* Branntwein *m*.

blueth ✎ (blūth) *s.* Bläue *f*.

bluethroat ⑥ (blūʳ-*th*rōt) *s.*, *orn.* Blaukehlchen *n* (*Cyane'cula*).

blue-thrush ⑥ (~*th*rŏſch) *s.*, *orn.* Blaudrossel *f* (*Monti'cola cya'nea*). [küpe *f*.]

blue-vat ⚙ (~-văt) *s.* Färb.: Blau-, Vitriol-

blue-veined (blūʳ-wēnd) *a.* blauaderig.

blue-waiter ⑥ ✎ (~-wē-tᵉʳ) *s.* Diener *m*.

blueweed ⑤ ♀ (~-wīd) *s.* gemeiner Natternkopf (*E'chium vulga're*).

bluewing ⑤ (~-wĭnᵍ) *s.*, *orn.* nordamerik. Krickente (*Querque'dula di'scors*).

bluewood ♀ (~wūd) *s.* Art Kreuzdorn (*Conda'lia obova'ta*; Texas).

bluey (blūʳ-ᵉ) **I** *a.* **1.** ✎ bläulich. — **II** *s.* **2.** ⚒ Blei *n*. — **3.** *cant* Bündel *n* eines Buschmanns (Australien).

bluff¹ (blŏf) [Ursprung unbekannt] **I** *a.* □ **1.** breit, voll (Bug). — **2.** schroff, steil (Felsen, Ufer). — **3.** *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht); ↓. — **4.** freimütig, derb, rauh, barsch; plump, ungeschickt. — **5.** † od. *prov.*, *fig.* aufgeblasen, prahlerisch; trotzig, mürrisch, grob; ↓. — **6.** ✎ to stand ~ fest stehen, treu bleiben. — **II** *s.* **7.** *Am.* breites, steil abfallendes Ufer od. Vorgebirge ꝛc.; schroffe Klippe; steile Anhöhe; *co.* B~ City Bn. der Stadt Hannibal in Missouri. — **III** ✎ *v/a.* ①a. **8.** schroff erheben. — Vgl. ~².

Zu **bluff¹ 3:** B~ Hal oder Harry König Heinrich VIII. von England.

Zu **~ 5:** P he looked as ~ as (a) bull-beef er sah so grimmig aus, als wollte er einen auffressen.

bluff² bsd. *Am.* (blŏf) [Ursprung unsicher] **I** *v/a.* ①a. **1.** (mit to ~ off) durch prahlerische Mittel abschrecken, zurückhalten; j-n durch Keckheit abfahren lassen, in die Flucht jagen; verblüffen; you don't ~ me Sie können mir nichts vormachen oder aufbinden. — **2.** Poker-Spiel: die Mitspielenden durch Handlungen, Gebärden ꝛc. glauben machen, daß man bessere Karten in der Hand habe, als dies wirklich der Fall ist. — **3.** † j-m die Augen verbinden; hintergehen. — **II** *v/n.* **4.** Poker-Spiel: behufs Täuschung der Mitspielenden hoch auf schlechte Karten setzen; reüssieren (*HO.*); s. ~². — **5.** eine erkünstelte dreiste Haltung annehmen, prahlen, Spiegelfechterei treiben. — **III** *s.* **6.** Scheuleder *n* für Pferde. — **7.** *Am.* Art Kartenspiel. — **8.** Täuschung *f*, Irreführung *f* beim Kartenspiel (s. ~²2); *fig.* to play the game of ~ eine prahlerische, herausfordernde Haltung annehmen. — **9.** herausfordernde, prahlerische Haltung oder Rede, Schreckschuß *m*. — **10.** *sl.* Vorwand *m*, Ausflucht *f*.

bluff-bowed ⚓ (~-bōud) *a.* mit vollem Bug.

bluffer (blŏfʳ-ᵉʳ) *s.* **1.** Täuscher *m* im Kartenspiel. — **2.** Prahlhans *m*, Großsprecher *m*. — **3.** P Gast-, Schauk-wirt *m*.

bluff-headed ⚓ (~-hĕd-ᵉd) *a.* mit fast senkrechtem Vordersteven, mit vollem Bug.

bluffness (~nᵉß) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f*.

bluffy (blŏfʳ-ᵉ) [bluff¹] *a.* **1.** steil, voll schroffer Klippen. — **2.** *fig.* etwas plump, derb.

bluft *prov.* (blŏft) *v/a.* ①a. j-m die Augen verbinden.

bluid schott. (blūd) *s.* = blood.

bluing ⚙ (blūʳ-ĭnᵍ) [blue] *s.* **1.** Bläuen *n*, Anlaufenlassen *n* des Stahls. — **2.** Bläue *f*, Blau *n* (zur Wäsche).

bluish (blūʳ-ĭſch) *a.* □ bläulich.

bluishness (~-ᵉß) *s.* das Bläuliche, Blaßblaue. [Damengelehrsamkeit *f*.]

bluism F (~ĭsm) *s.* blaustrümpfiges Wesen,

blunder (blŏʳn-dᵉʳ) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* **1.** grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schularbeiten, Schnitzer *m*, Bock *m*; *fig.* to make a ~ einen Bock schießen. — **II** *v/a.* ①a. **2.** ✎ Fehler machen in, verpfuschen, F verhunzen. — **3.** (mit to ~ out) unbedacht herausplatzen mit. — **4.** to ~ one's way tappend j-n Weg suchen. — **5.** ✎ to ~ away vergeuden, verschwenden. — **6.** † gröblich vermengen, verwechseln. — **7.** † j-n verwirren, Fehler begehen lassen. — **III** *v/n.* ①a. **8.** einen groben Fehler, e-n Schnitzer, einen Bock machen, sich gröblich irren (on, upon in et.); unbesonnen handeln. — **9.** (mit to ~ on, along) in der (od. die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern; to ~ about umhertappen; to ~ through an affair ohne Verstand, blindlings durch eine Sache tappen; to ~ upon ... durch Zufall stoßen auf ... (mit *acc.*). — *Syn.* *defect* Fehler, den etwas od. jemand an sich hat; *error* Fehler aus Irrtum, auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.

Blunderbore (blŏʳn-dᵉʳ-bōᵉʳ ⑨) *npr.*, *id.* (Riese in dem Märchen *Jack the Giant Killer*).

blunderbuss (~bŏß), *pl.* ~es (~-ᵉß) [holl. *donderbus*] *s.* **1.** ⚔ ehm.: Blunder-, Donner-, Haken-büchse *f*; *co.* altes, wenig brauchbares Gewehr. — **2.** P Tölpel *m*, Faselhans *m*. [Hakenbüchse bewaffnet.]

blunderbussed (~bŏß-ᵉd) *a.* mit einer ~

blunderbussier (blŏn-dᵉʳ-bᵉ-ßīᵉʳ) *s.* mit einer Hakenbüchse Bewaffneter *m*.

blunderer (blŏ͞ˢn-dᵊ-rᵊr) *s.* 1. j. der aus Unwissenheit od. Unachtsamkeit grobe Fehler macht; ✎ Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 2. Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blunderhead ⓑ (blŏ͞ˢn-dᵊr-hĕd) *s.* Dummkopf *m*, Faselhans *m*, Tölpel *m*.

blunderheaded ⓑ (~hĕd-ᵊd) *a.* wirrköpfig.

blundering (~dᵊ-nĭnᵍ) [blunder] **I** *p.pr.* und *a.* □ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; **~ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f*.

blunge ⊙ (blŭndʒ) *v/a.* ①b. Thon ꝛc. mit Wasser mischen. [der Töpfer.]

blunger ⊙ (blŏ͞ˢn-dʒᵊr) *s.* Mengschaufel *f*/

blunging ⊙ (blŏ͞ˢn-dʒĭnᵍ) *s.* Mengen *n* u. Zerkleinern *n* des Thons.

blunk † od. *prov.* (blŏnᵍk) **I** *v/n.* blinken, blinzeln. — **II** *v/a.* schott. verderben, verpfuschen.

blunker schott. (blŏ͞ˢn-kᵊr) *s.* 1. Kattundrucker *m*. — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m*.

blunket(te) † (blŏ͞ˢn-kĕt) *a.* grau, hellblau.

blunks ❀ schott. (blŏnˢkſ) *s/pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow; Baumwoll- oder Leinen-Stoffe zum Bedrucken.

blunt (blŏnt) **I** *a.* □ 1. stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp); abgestumpft, ungeschärft; ✝. — 2. *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — 3. *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen (*ant.* civil, courteous); ✝. — 4. *fig.* schlicht, ungezwungen; offen, ungeschminkt. — **II** *s.* 5. † *fenc.* Rapier *n*. — 6. P Geld *n* ✝. — 7. ⊙ ~s *pl.* stumpfe Nähnadeln *f/pl.* — **III** *v/a.* ①a. 8. stumpf machen. — 9. *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken. — 10. ⊙ Glasfabr.: matt schleifen. — **IV** *v/n.* ①a. 11. stumpf werden, sich abstumpfen.

Zu ~ 1: to ~ cone Stumpfkegel *m*, abgestumpfter Kegel; to get, to grow, to wear ~ stumpf werden, sich abstumpfen.

Zu ~ 3: to be ~ with a p. barsch, grob sein gegen j-n; he has a ~ way with us er behandelt uns rücksichtslos; to speak ~ly geradeheraus sagen, plump herausplatzen mit.

Zu ~ 6 P: in ~ im Besitz von Geld; out of ~ ohne Geld; *sl.* to tip the ~ to a p. j-m das Geld geben. [-kantig.]

blunt-*edged* (blŏ͞ˢnt-ĕdʒd) *a.* stumpf-eckig,

~-head ⓑ (~hĕd) *s.*, *zo.* ostindische Nachtbaumschlange (*Amblyce'phalus boa*).

~-headed (~hĕd-ᵊd) *a.* oben abgestumpft.

bluntle schott. (blŏ͞ˢn-tᵊl) *a.* und *s.* dumm(er), tappig(er Mensch).

blunting (blŏ͞ˢn-tĭnᵍ) *s.* 1. Abstumpfen *n*, Stumpfwerden *n*. — 2. Abstumpfende(r, s).

bluntish (blŏ͞ˢn-tĭſh) *a.* etwas stumpf, derb ꝛc. (s. blunt). [heit; Derbheit *f*.]

bluntishness (~nᵊßß) *s.* mäßige Stumpf-

bluntness (blŏ͞ˢnt-nᵊßß) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f* ꝛc. (s. blunt).

blunt-spoken (~ßpōkn) *a.*: to be ~ sich derb und rücksichtslos ausdrücken.

blunt-witted (~wĭt-ᵊd) *a.* dumm, einfältig.

blunty P (blŏ͞ˢn-tᵊ) *a.* reich, wohlhabend.

blur (blēᵊ) **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*, Klecks *m*. — 2. *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 3. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v/a.* ①e. 4. beflecken, bekleckſen. — 5. verwischen, auslöschen; to ~ out auslöschen, tilgen; to ~ over durch Überstreichen verdunkeln, verschwinden lassen (meist *fig.*). — 6. *fig.* beflecken, besudeln, entstellen. — 7. *fig.* trüben, verdunkeln. — **III** *v/n.* ①e. 8. klecksen.

blurry (blŏ͞ˢr-rᵊ) *a.* voller Flecken; *fig.* verwirrt, verschwommen.

blurt (blēᵊt) **I** *v/a.* ①a. 1. (mſt to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Thür ins Haus. — 2. † verächtlich behandeln; to ~ at lächerlich machen, verächtlich sprechen von (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. verächtlich pusten, die Lippen aufwerfen. — 4. ✎ in Weinen ausbrechen. — **III** † *int.* 5. zum Kuckuck!

blush (blŏſh) [m/c. *blushen* glühen] **I** *v/n.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* bisw., bſd. *poet.*, a. blusht [blŏſht]) 1. erröten (oft auch to ~ crimson oder crimson red), (scham)rot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über); ✝. — 2. einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanze strahlen; ✝. — 3. † errötend blicken (on auf) (*SH. Lucrece 1339*). — **II** ✎ *v/a.* ①c. 4. rot machen, röten. — 5. ✎ u. *poet.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kund thun; ✝. — 6. † to ~ away errötend aufgeben; to ~ into ... errötend verwandeln in ...; to ~ oneself out of ... errötend aufgeben. — **III** *s.* (*pl.* ~ˢes, blŏ͞ˢſh-ᵊſ) 7. Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; ✝. — 8. Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — 9. † flüchtiger Blick, Schein *m*; nur noch gebräuchlich in: at od. on (the) first ~ auf den ersten Blick. — 10. † Schein *m*, Ähnlichkeit *f* (of mit). — **IV** *a.* 11. rötlich, rosig.

Zu ~ 1: to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ...; to ~ like a black (oder blue) dog nicht erröten; to ~ as red as fire vor Scham ꝛc. feuerrot werden; to ~ with shame vor Scham erröten.

Zu ~ 2: ~ed with red ins Rötliche spielend. [ken (*SH. W.T. 4, 4, 595*).]

Zu ~ 5: to ~ thanks errötend danken

Zu ~ 7: to put one to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten.

blush-coloured (~kŏl-ᵊrᵊd) *a.* rötlich, rosig.

blush-compelling (blŏ͞ˢſh-kᵊm-pĕˡ-lĭnᵍ) *a.*, *co.* Erröten veranlassend.

blusher (blŏ͞ˢſh-ᵊr) *s.* Errötende(r), Schamhafte(r). [Mädchen.]

blushet † (blŏ͞ˢſh-ᵊt) *s.* junges verschämtes

blushful ✎ (blŏ͞ˢſh-fŭl) *a.* □ 1. vor Scham ꝛc. errötend, schamhaft. — 2. rötlich; rosig.

blushiness ✎ (~ᵊ-nᵊßß) *s.* (Neigung *f* zum) Erröten *n*.

blushing (~ĭnᵍ) [blush] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. errötend, schamhaft, sittsam. — 2. rötlich; rosig. — **II** *s.* 3. Erröten *n*, Schamröte *f*. [los, unverschämt.]

blushless (~lᵊßß) *a.* □ ohne Erröten; scham-

blushoon ❀ (blᵊ-ſhū͞ᵊn) *s.* halb wollener, halb seidener, in Norwich fabrizierter Stoff.

blush-rose ❀ (blŏ͞ˢſh-rōᵊ) *s.* Art blaßrote Rose.

blusht ✎ (blŏſht) *pret.* u. *p.p.* von blush.

blush-tinted (blŏ͞ˢſh-tĭn-tᵊd) *a.* schamhaft gerötet. [nanthus *m*.]

blushwort ❀ (blŏ͞ˢſh-wōᵊt) *s.* Art Äschy-

blushy ✎ (blŏ͞ˢſh-ᵊ) *a.* rötlich, sanft gerötet.

bluster (blŏ͞ˢßt-ᵊr) **I** *v/n.* ①a. 1. brausen, toben, stürmen. — 2. *fig.* poltern, prahlen; he is a ~ing fellow er ist ein Großmaul od. Prahlhans. — **II** *v/a.* ①a. 3. ✎ verwehen, verwirren; † to ~ down umwehen. — 4. ✎ durch polterndes Wesen zwingen (into zu). — 5. † (mſt to ~ out od. forth) polternd ausstoßen. — **III** *s.* 6. Brausen *n*, Toben *n*, Ungestüm *m* u. *n*; Sturm *m*, Windstoß *m* (a. *fig.*). — 7. Lärm *m*, Getöse *n*, Geschmetter *n*. — 8. *fig.* Poltern *n*, Prahlen *n*, Großthuerei *f*; to be full of ~ poltern und prahlen.

blusteration *provc N.* u. F *Am.* (blŏßß-tᵊ-rōᵊ-ſhᵊn) *s.* Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*.

blusterer (blŏ͞ˢßß-tᵊ-nᵊr) *s.*, *fig.* Polterer *m*, Prahler *m*, P Großmaul *n*.

blustering (~rĭnᵍ) [bluster] **I** *a.* □ 1. brausend, stürmisch, ungestüm. — 2. *fig.* polternd, prahlerisch. — 3. schwülstig (Stil). — **II** *s.* 4. Brausen *n* ꝛc. [großer Prahler.]

bluster-master † (blŏ͞ˢßß-tᵊr-maß-tᵊr) *s.*

blus*terous* ✎ (blŏ͞ˢßß-tᵊ-rŏßß), **~trous** ✎ (~trᵊßß), **~tery** (~tᵊ-rᵊ), **~try** (~trᵊ) *a.* = blustering.

bluster-wood *provc.* (blŏ͞ˢßß-tᵊr-wŭd) *s.*, *hort.* geile Schößlinge *m/pl.* an Obstbäumen.

bluther schott. (blŏ͞ˢ*dh*-ᵊr) ①a. **I** *v/a.* 1. nässen, beschmutzen (bſd. von Thränen). — 2. = blur II. — 3. to ~ out weinend od. schluchzend ausstoßen. — **II** *v/n.* 4. mit vom Weinen erstickter Stimme rufen od. schreien.

blutter † od. schott. (blŏ͞ˢt-ᵊr) *v/n.* = bluther; to ~ out hervorsprudeln.

bly † od. *prov.* (blāī) *s.* Ähnlichkeit *f*.

blype schott. (blāīp) *s.* 1. Abschürfung *f*, (Haut-) Fetzen *m*. — 2. Schlag *m*, Streich *m*.

Blyth (blāī*th*) *npr.*, *id.* (Fluß u. Stadt, Engl.).

blythe † (blāī*dh* u. blāī*th*) *a.* = blithe.

B.M. *abbr.* = Bachelor of Medicine; in Kalendern: Bishop and Martyr; ✕ Brigade-Major; British Museum. [ciation.]

B.M.A. *abbr.* = British Medical Asso-

B.M.E. *abbr.* = Bachelor of Mining Engineering. [lor of Music.]

B.Mus. *abbr.* = British Museum; Bache-

Bn. *abbr.* = battalion.

B.N.A. *abbr.* = British North America.

B.N.C. *abbr.* = Brasenose College (Oxford).

B.N.I. *abbr.* = Bengal Native Infantry.

bo (bō) *int.* buh!, huh!; he cannot say ~! to a goose er kann keine Gans erschrecken, er ist ein Hasenfuß; peep ~! mum, mum! guck, guck! (zu einem kleinen Kinde gesagt, indem man abwechselnd das Gesicht mit den Händen bedeckt und wieder frei giebt); to play at ~-peep guck, guck! spielen; to say ~ to ... widersprechen (*dat.*), bestreiten.

b.o. *abbr.* in Kursberichten: = buyer's option; zB.: b.o. 3 = at the buyer's option within three days nach Wahl des Käufers innerhalb drei Tagen.

B.O. *abbr.* = Branch Office; Board of Ordnance.

boa (bōᵊ-a) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.*: a) Boa *f*, Riesenschlange *f*; b) engS.: Königs- od. Abgottschlange *f* (*Bo'a constri'ctor*). — 2. Kürschnerei: Boa *f* (Halspelz in Schlangenform).

Boaden (bōᵊ-dᵊn) *npr.* (engl. Schriftsteller, 1762—1839). [Königin, † 62 n. Chr.)

Boadicea (bō-ᵃ-dᵊ-ßīᵊ-a) *npr.* (eine britische)

boak ✎ (bōk) *v/n.* ①a. stoßen (wie ein Bock).

boalee Ost-J. (bōᵊ-ᵃ-lī) *s.*, *ichth.* Art Wels.

Boanerges (bō-ᵃ-nēᵊ-dʒĭſ) [aramäisch *benē regesch* Söhne des Tumults] **I** *npr/pl.*, *bibl.* Bne-hargem *m/pl.*, Luther: ✝ Donnerskinder *n/pl.* (Johannes und Jacobus, die Söhne Zebedäi, wegen ihres Feuereifers so genannt; Mark. 3, 17). — **II** *s/sg.* Zelo't *m*.

boar[1] (bōᵊ ⓑ; *Hom.* bore) [a/e. *bār*, m/e. *boor*, *bor(e)*; ndtsch *bär* junger Eber] **I** *s.* Eber *m* (nichtverschnittenes männliches Schwein); Keiler *m*; *zo.* wild ~ Wildschwein *n* (*Sus scrofa*); *hunt.* young wild ~ Frischling *m*; *Kocht.*: ~'s head Wildschweinskopf *m*. — **II** *Am.*, *a.* männlich (von Tieren).

boar[2] † (~) **I** *s.* u. *v.* = bore. — **II** *s.* = boor.

board[1] (bōᵊd ⓑ; *Hom.* bored) [a/e. *bord*: 1. Brett, 2. Rand; mhd. *bort*, dtsch Bord] *s.* 1. Brett *n*, Diele *f*; ✝. — 2. Tisch *m*, Tafel *f*; (a. ~ of a table) Tischplatte *f*; ✝. — 3. *fig.* Kost *f*, Beköstigung *f*, Pension *f*, Unterhalt *m*; Kostgeld *n* (*HO.*); ✝. — 4. (Beratungs-, Gerichts-) Tisch *m*; *fig.* Gericht *n*, Amt *n*, Ausschuß *m*, Kollegialbehörde *f*; ✝. — 5. (a. notice-~, bulletin-~) Anschlag-tafel *f*, -brett *n*; ✝. — 6. (a. black ~) Wandtafel *f* (Schule). — 7. (Plätt-, Spiel- ꝛc.) Brett *n*; ⊙ Papierfabr.: Büttenbrett *n*; Buchbinderei: Preßbrett. — 8. *thea.* ~s *pl.* Bretter *n/pl.*, Bühne *f*. — 9. Karton *m*, Pappe *f*, Pappdeckel *m*, ⊙ Preßspan *m*; ✝. — 10. ⚓: a) Bord *m*, Bordwand *f*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreu-

zen; ⚳. — **11.** ⚒: a) Abbaustrecke *f*; b) *Am.* Spalt *m* in Kohlenlagern; ⚳. — Vgl. ~ ².

Zu board¹ 1: falling ~ Falthür *f*, Klappe *f*; thick ~ Bordstück *n*, Bohle *f*, Planke *f*; thin ~ Sattel-, Kisten-brett *n*; ~ of cork Kork-seite *f*, -schwade *f*; ✕ bed of ~s Pritsche *f*; ⚙ Tischlerei: to pull up oder to remove the ~s die Dielen aufreißen; *Am.*, *co.* to sleep on the soft side of a ~ auf sehr hartem Lager schlafen; *fig.* to sweep the ~ alle Einsätze gewinnen (Spiel); e-n vollständigen Erfolg erringen.

Zu ~ 2: *surv.* ~ of the plane-table Meßtischplatte *f*; *fig.* above ~ offen, ehrlich (s. above-board); † under ~ heimlich, versteckt; schott.: im Sarge.

Zu ~ 3: ✎ at ~ bei Tisch; ample ~ reichbesetzte Tafel; ~ and lodging Kost *f* und Logis *n*; jur.: separation from bed and ~ Trennung *f* v. Tisch u. Bett; to put out to (✎ into) ~ in Pension oder Kost geben.

Zu ~ 4: Council B~ königlicher geheimer Rat (*SII.H.VIII.5,1,51*); *univ.* Financial B~ höchste Finanzverwaltung der Universität (*Cam.*); Local Government B~ Gemeinderat *m*; Metropolitan B~ of Works hauptstädtisches Bauamt *n* (London); School B~ Schul-behörde *f*, -kommission *f*; Special B~ for Classics, &c. Professoren-Kollegium *n* der philologischen ꝛc. Fakultät (*Oxf.*); B~ of Admiralty Admiralität *f*; B~ of Agriculture landwirtschaftliches Ministerium; B~s of Arbitration and Conciliation Einigungs-Ämter *n/pl.* für Arbeitgeber und Arbeitnehmer; ❀ B~ of Brokers Maklersyndika't *n*; B~ of Commissioners Kommission *f*, Ausschuß *m*; B~ of Control Kontrollbehörde *f* (für die ostindischen Angelegenheiten); B~ of Customs Steueramt *n*, Zollbehörde *f*; B~ of Deputies Gemeindeverwaltung *f* der Judenschaft; ❀ B~ of Directors Direktorium *n*, Direktion *f*, Aufsichtsrat *m*; B~ of Education Unterrichtsamt *n*, Unterrichtsministerium *n*; B~ of Examination Prüfungskommission *f*; B~ of Governors Behörde *f* einer Schule ꝛc.; B~ of Green Cloth: a) Hofmarschallgericht *n*, b) *co.* Billard *n*; B~ of Guardians leitende Behörde eines Armenverbandes; B~ of Health Gesundheits-amt *n*, -rat *m*; B~ of Officers Offiziercorps *n*; B~ of Ordnance permanente Artilleriekommission; B~ of Parish-Roads Wege(bau)amt *n* für Landwege; B~ of Revenue Finanzkammer *f*; B~ of Roads oder Highway B~ Wege(bau)amt *n* für Heer- und Stadt-straßen; the General B~ of Studies oberste Studienbehörde; B~ of Superintendents Aufsichtsamt *n* über nichtkatholische Stiftungen; B~ of Surveyors Aufsichtsrat *m*; B~ of Trade Handels-amt *n*, -ministerium *n*; President of the B~ of Trade Handelsminister *m*; B~ of Treasury Finanzamt *n*; *Am.*, *univ.* B~ of Visitors Sena't *m*.

Zu ~ 5: *univ.* to put up to the ~ ans schwarze Brett schlagen; what's on the ~s to-day? was ist heute an den Ecken angeschlagen, was melden heute die Plakate?

Zu ~ 9: ⚙ Buchb.: ~ made of leather-parings Lederpappe *f*; to put in ~s kartonnieren, steif broschieren; bound in ~s (*abbr.* bds.) in Pappband gebunden, kartonniert.

Zu ~ 10 ⚓: a) on ~ an Bord; *Am.* weitS. auch v. Eisenbahnzügen ꝛc.: she found herself on ~ the other train sie merkte, daß sie in den andern Zug eingestiegen war; on ~ ship an Bord e-s Schiffes; he is on ~ the "Neptune" er befindet sich an Bord des „Neptun“; a visit on ~ ein Besuch an Bord; to go on ~, a~ (a. mit of) an Bord gehen, fahren; to receive on ~ an Bord nehmen, *fig.* aufnehmen; to ship on ~ an Bord verladen; a~!, come a~! an Bord!; ~ to ~, ~ and ~, ~ on ~ Bord an Bord; to go by the ~ über Bord gehen, *fig.* zu Grunde gehen, geopfert werden; to fall over ~ über Bord fallen; lost over ~ über Bord verloren; to heave oder to throw over ~ über Bord werfen; ❀ prices quoted on ~ (free on ~, *abbr.* f. o. b.) frei an Bord geliefert; in ~ binnenbords; time on ~ Bordzeit *f*, Schiffszeit *f*; ❀ to sell free from ~ frei von Bord verkaufen; b) good ~ Schlagbug *m*, Streckbug *m*; long (short) ~s lange (kurze) Gänge, Schläge *m/pl.*; to make ~s, to beat oder to ply to windward by ~s lavieren, kreuzen; to make a ~ e-n Schlag (Gang) machen od. laufen, einen Bord ziehen; to ply to windward by small or short ~s kurze Gänge machen.

Zu board¹ 11 ⚒: horizontal ~ Abbau-, Förder-strecke *f*; ~-and-pillar-work Strecken- und Pfeiler-bau *m*.

board² (bōʳd ⑨) [vom *s.*] ① a. **I** *v/a.* **1.** (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen; ⚳. — **2.** beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben; ⚳. — **3.** ⚓ zu Bord holen, herunter-setzen (zB. den Großhals); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsseits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — **4.** F *Am.* to ~ a railway car oder a tramway car einen Eisenbahn- oder Pferdebahn-wagen besteigen. — **5.** † angreifen. — **6.** † anreden, sich an j-n wenden. — **7.** † grenzen an. — **8.** ⚙ Leder krispeln. — **II** *v/n.* **9.** in Kost, Pension sein, Kost u. Wohnung haben (in, at in; with bei); ⚳. — **10.** ✎ im Gefängnis sein. — **11.** ⚓: a) lavieren; b) to ~ up to weather anluven. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: the passage was ~ed up der Durchgang wurde mit Brettern verschlagen; to ~ out durch Bretterverschlag abschließen.

Zu ~ 2: how much will you ~ me for? zu welchem Preise wollen Sie mich beköstigen?; I ~ myself ich beköstige mich selbst; to ~ out (pauper) children Armen- oder Waisen-kinder in Privatpflege geben.

Zu ~ 9: I ~ at the hotel ich speise im Gasthofe; I ~ at Smith's ich wohne in Pension bei Herrn S.; I ~ out ich speise auswärts; F I ~ with him ich nehme meine Mahlzeiten (regelmäßig) bei ihm.

boardable (bōʳ-dᵊbl ⑨) *a.* **1.** ⚓ enterbar; **2.** *fig.* zugänglich.

board-*clip* (bōʳd-klip ⑨) *s.* Federklammer *f* für Papier, Manuskripte ꝛc.

~-cloth † oder *provcN.* (~-klŏth) *s.* Tisch-tuch *n*, -decke *f*.

~-cutter (~-kŏt-ᵊʳ) *s.* **1.** Brettschneider *m*. — **2.** ⚙ Buchbinderei: Pappenschneidemaschine *f*.

~-end (~-ĕnd) *s.*: at my own ~ an meinem eigenen Tisch.

boarder (bōʳ-dᵊʳ ⑨) *s.* **1.** Kostgänger(in), Pensionär(in). — **2.** ⚓ Enterer *m*; ~s *pl.* Enter-abteilung *f*, -mannschaft *f*. — **3.** ⚙ Buchbinder, der die Pappdeckel auflegt.

board-fence (bōʳd-fĕnß ⑨) *s.* Bretterzaun *m*.

board-gate ⚒ (~-gēt) *s.* diagonale Strecke [auf Kohlenflözen.]

boarding (bōʳ-dinᵍ ⑨) [board²] *s.* **1.** Dielen *n*, Verschalen *n*, Täfeln *n*; Bretter-verkleidung *f*, -verschlag *m*, -gerüst *n*. — **2.** Kost *f*, Tisch *m*, Beköstigung *f*, Verpflegung *f*. — **3.** ⚙ Krispeln *n* (Leder). — **4.** ⚓ Entern *n*.

boarding-*axe* ⚓ (bōʳ-dinᵍ-äkß) *s.* Enter-beil *n*.

~-bill ⚓ (~-bil) *s.* Enterrolle *f*.

~-clerk ⚓ ❀ (~-klärk) *s.* Beamter eines Zollamts oder Seehandelshauses, der den Verkehr mit ankommenden Schiffen vermittelt.

~-establishment (~-ᵉß-täʳb-lisch-mĕnt) *s.* = boarding-school.

~-floor ⚙ (~-flōʳ ⑨) *s.*, *carp.* gedielter Fußboden.

~-house (~-haüß) *s.* Logier- und Kost-haus *n*, Hotel garni *n* mit Pension; ~ keeper Wirt(in) eines Logier- und Kost-hauses.

~-joist ⚙ (~-dᵒgßißt) *s.*, *carp.* Dielen-balken *m*, -lager *n*.

boarding-*machine* ⚙ (bōʳ-dinᵍ-mä-schīn) *s.* Krispelmaschine *f* (für Leder).

~-netting ⚓ (~-nĕt-inᵍ) *s.* Enternetz *n*.

~-officer ⚓ (~-ŏf-ᵉ-ßᵒʳ) *s.* Hafen-Zollbeamter, der die ankommenden Schiffe untersucht.

~-out (~-aüt) *s.* In-Pflege-geben *n*, Beköstigung *f* außer dem Hause.

~-pike ⚓ (~-pāīk) *s.* Enterpike *f*.

~-place (~-pleß) *s.* = boarding-house.

~-school (~-ßkūl) *s.* **1.** Kostschule *f*, Pension(sanstalt) *f*, Erziehungsanstalt *f*, Pensiona't *n*, Alumna't *n*; young ladies' ~ Pensionat *n* (Institut *n*) für junge Mädchen. — **2.** ⚐ † Gefängnis *n*.

~-school-miss F (~-ßkūl-miʳß) *s.* Backfisch *m*.

board-*land* † (bōʳd-länd ⑨) *s.* = bord-land.

~-man (bōʳd-män ⑨) *s.* **1.** wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken) = sandwich-man. — **2.** *Am.* fliegender Zeitungs- und Broschüren-verkäufer mit Reklamenbild. — **3.** *co.* Aufseher *m* über den Schulbesuch (von der engl. Schulbehörde, School Board, angestellt).

~-partition (~-pāᵗ-tiʳsch-ᵊn) *s.* Bretterwand *f*.

~-plate ⚓ (~-plēt) *s.* Schiffbau: Schaufelplatte *f* am Dampfschiffrad.

~-rack (~-räk) *s.* **1.** (Bretter-)Gestell *n*. — **2.** *typ.* Setzbretter-Rega'l *n*.

~-room (~-rūm) *s.* Sitzungssaal *m* einer Behörde.

~-rule (~-rūl) *s.* Maßstab *m* zur Bestimmung des Flächen-Inhaltes e-s Brettes ohne Berechnung.

~-school (~-ßkūl) *s.* öffentliche Elementarschule *f*.

~-wages ⑧ (~-wē-dᵒgᵉf) *s/sg.* u. *pl.* Kostgeld *n* d. Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

~-walk *Am.* (~-wäk) *s.* gedielter Fußpfad.

boar-*fish* (bōʳ-fisch ⑨) *s.*, *ichth.* Petersfisch *m* (*Zeus faber*).

~-hound ⑤ (~-haünd) *s.*, *hunt.* Saurüde *m*.

~-hunt (~-hönt) *s.* Eberjagd *f*.

boarish (bōʳ-risch ⑨) *a.* **1.** Schweine-... — **2.** *fig.* schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-*pig* ✎ (bōʳ-pig ⑨) *s.* junger Eber.

~-spear (~-ßpīᵉʳ) *s.* Sauspieß *m*, Fangeisen *n*.

~-stag *provc.* (~-ßtäg) *s.* verschnittener Eber.

~-thistle ❦ (~-*th*ißl) *s.* Art Distel (*Ca'rduus lanceola'tus*).

boast¹ (bōßt) [m/c. *bo(o)st*] **I** *s.* **1.** Rühmen *n*, Prahlerei *f*, Großthun *n*; ⚳. — **2.** *fig.* Ruhm *m*, Stolz *m*; ⚳. — **3.** † Drohung *f*. — **II** [m/c. *bo(o)sten*] *v/n.* ① a. **4.** (of, about, in) sich rühmen (mit *gen.*), prahlen, großthun mit, stolz sein auf, frohlocken über; ⚳. — **5.** † drohen. — **III** *v/a.* ① a. **6.** rühmen, preisen, herausstreichen. — **7.** (oft *co.*) sich rühmen (mit od. *gen.*), aufzuweisen haben, besitzen; ⚳. — **8.** ✎ to ~ oneself sich rühmen (in mit), sich überheben; sich viel versprechen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: to make a ~ of a th. sich e-r Sache rühmen; he made it his ~ to ... er rühmte sich, zu ...; it is all an empty ~ es ist alles eitel Prahlerei; it was his ~ that ... er pflegte sich zu rühmen, daß ...; *prvb.* great ~, small roast viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu boast[1] 2: he was the ~ of his age er war der Stolz seiner Zeit; the proud ~ of Fame die berühmten Namen, welche die Fama mit Stolz verkündet.

Zu ~ 4: he ~s about it er thut sich darauf etwas zu gute; he ~s to be ... ob. of being ... er ist stolz darauf, ... zu sein; it is nothing worth ~ing of davon ist nicht viel Rühmens zu machen; F there is not much to ~ of es ist kaum der Rede wert; es dürfte besser sein.

Zu ~ 7: he could not ~ a great-coat er verfügte über keinen Überzieher.

boast[2] ⊙ (bōst) **I** *v/a.* ①a. 1. Steine roh behauen. — 2. *sculp.* aus dem Groben arbeiten. — **II** *s.* 3. Tennis: Schlag, der den Ball in spitzem Winkel gegen eine Hofwand treibt.

boaster[1] (bō'r-ſtʳ) *s.* Prahler, Großthuer *m.*

boaster[2] ⊙ (~) *s.* = boasting-chisel.

boastful (bō'ſt-fūl) *a.* □ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll. [redigkeit *f.*]

boastfulness (~ⁿ-ſs) *s.* Prahlerei *f*, Ruhm-

boasting[1] (bō'r-ſtinᵍ) [boast[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ prahlerisch. — **II** *s.* Prahlerei *f.*

boasting[2] ⊙ (~) [boast[2]] *s.* 1. rohes Behauen v. Steinen. — 2. *sculp.* Bearbeitung *f* aus dem Groben heraus. [meißel *m.*]

boasting-chisel ⊙ (~-tſchiſ-ᵉl) *s.* Breit-

boastive ✎ (bō'r-ſtiw) *a.* = boastful.

boastless ✎ (bō'r-ſtʳ-lᵉſs) *a.* anspruchslos.

boaston (bō'r-ſtʳⁿ) *s.* = boston.

boat (bōt) [a/e. *bāt*] **I** *s.* (*s/f.*, *s/n. BY.*, *SH.*) 1. ⚓: a) Boot *n*, Kahn *m*, Nachen *m*, Barke *f*, Fähre *f*; b) größeres Schiff, Fahrzeug *n* (meist in Zssgn); ⚳. — 2. bootförmiges Gefäß, Behälter *m*, (Saucen- ꝛc.) Schüssel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in einem Boot befördern. — 4. ✎ mit Booten befahren oder versehen. — 5. ⚓ to ~ the anchor den Anker mit e-m Boot ausbringen. — 6. ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) in e-m Boot fahren, rudern, segeln; we went ~ing on the river wir machten e-e Kahnfahrt auf dem Flusse. — 8. F to ~ with one ein Mitschuldiger j-s sein, gemeinsam mit j-m Verbrechen verüben.

Zu ~ 1 ⚓: ~'s anchor Bootsanker *m*; ~'s awning Bootszelt *n*; ~'s carriage Boots-rapert *n*, -lafette *f*; ~'s chock Bootsklampe *f*; ~'s cloth Boots-mantel *m*, -teppich *m*; ~'s cooking stove Bootskombüse *f*; ~'s cover Bootskleid *n*, Schutzdach *n* e-s Bootes; ~'s crew Bootsbesatzung *f*, -bemannung *f*; ~'s dale Auslaufsloch *n* e-s Bootes; ~'s davit Bootskran *m*; ~'s fender, ~'s tackle Bootstalje *f*, Freihalter *m* für Boote; ~'s gear Boots-geschirr *n*, -zubehör *n*; ~'s gripe Boots-, Zurrings-brok *f*; ~'s hook Bootshaken *m*; ~'s locker Bootskasten *m*; ~'s painter Fangleine *f*; ~'s rudder Bootssteuer *n*; ~'s tackle ſ. ~'s fender; ~'s windlass Bootsspill *n*; armed ~ kriegsmäßig armiertes Boot; decked ~ gedecktes Boot; flat-bottomed ~ Landungsboot *n*; long ~ großes Boot, Pinasse *f*; trim the ~! gerade das Boot!; *fig.* to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen; *fig.* to sail in the same ~ das gleiche Ziel verfolgen; *fig.* they all row in the same ~ F sie ziehen an demselben Strange; F to get the ~ zu langjähriger Zwangsarbeit (ehm. zur Deportation) verurteilt werden; *fig.* to have an oar in another's ~, in every ~ sich in fremde Angelegenheiten, in alles mischen; ✎ to take ~ ein Boot besteigen.

boatable (bō'r-tᵉbl) *a.* 1. schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe). — 2. ✎ geeignet zur Beförderung in einem Boot.

boatage (bō'r-tᵉdj) *s.* 1. Fahrt *f* und Transport *m* mit Booten. — 2. Fahrgeld *n*, Fracht *f* (für Beförderung durch Boote). — 3. ⚓ Durchschnittstragfähigkeit *f* aller Boote eines Schiffes. — 4. † *coll.* Boote *n/pl.*

boatbill ⑥ (bō'r-bil) *s.*, *orn.* Kahnschnabel *m*, Savaku *m* (*Cancro'ma cochlea'ria*).

boat-*bill* ⚓ (bō'r-bīl) *s.* Bootsrolle *f.*

~-boiler (bō'r-bōi-lᵉʳ) *s.* Bootskessel *m.*

~-bridge (~-bridj) *s.* Schiffsbrücke *f.*

~-builder ⑦ ⚓ (~-bil-dᵉʳ) *s.* Bootsbauer *m.*

~-building ⑦ ⚓ (~-bil-dinᵍ) *s.* Bootsbau *m.*

~-cleats (~-klitſ) *s/pl.* Bootsklampen *f/pl.*

~-cloak ⚓ (~-klōk) *s.* Art Mantel *m* für Offiziere im Dienst.

~-club (~-klöb) *s.* Ruder-verein *m*, -klub *m.*

~-duty ⚓ (~-djū-tᵉ) *s.* Bootsdienst *m.*

boater ✎ (bō'r-tʳ) *s.* Bootfahrer *m*, Ruderer *m.*

boat-fly ⑥ (bō'r-tſlāī) *s.*, *ent.* Rückenschwimmer *m* (*Notone'cta*).

boatful ⚓ (~ful) *s.* Boots-, Lichter-ladung *f.*

boat-hook ⑦ ⚓ (~-hūk) *s.* Bootshaken *m*, Gaff *n*, Schifferstange *f.*

boat-house ⑤ ⚓ (~-haūß) *s.* Boots-haus *n*, -schuppen *m.*

boating (bō'r-tinᵍ) [boat] *s.* 1. Bootfahren *n*, Ruder-, Segel-sport *m*; Kahn-, Wasser-fahrt *f* (auch ~ party); ~ season Zeit *f* des Ruder-, Segel-sports. — 2. Beförderung *f* od. Versendung *f* auf Booten. — 3. Art Todesstrafe im alten Persien, wobei der Verurteilte, mit dem Rücken auf ein Boot gebunden, ausgesetzt wurde.

boat-insect (bō'r-tʳⁿ-ſſēkt) *s.* = boat-fly.

boation † (bō-ē'-ſchⁿ) *s.* Wi(e)derhall *m.*

boat-keeper ⑦ (bō'r-tī-pᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Bootswächter *m*, Pa'vian *m.* — 2. Vermieter *m* von Booten.

boatman (bō'r-mān) *s.* 1. ⚓ Boots-gast *m*, -ruderer *m*, -führer *m.* — 2. *ent.* = boat-fly.

boat-*pan* ⊙ (~-pān) *s.* Bootpfanne *f* zur Sodalaugen-Verdampfung.

~-race ⑥ (~-rēſs), **~-racing** ⑥ (~-rē-ſſinᵍ) *s.* Bootwettfahrt *f*, Ruderwettfahren *n*, Rega'tta *f.* [luppentau *n.*]

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Fangleine *f*, Scha-

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* kahn-, nachen-förmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~-shell (~-ſchēl) *s.*, *zo.* Kahnschnecke *f* (*Cy'mbium*). [Reibhölzer *n/pl.*]

~-skids ⚓ (~-ſkidſ) *s/pl.* Schlitten *m/pl.*;

boatsman ⚓ † (bō'r-tſs-mān) *s.* 1. = boatman 1. — 2. = boatswain 1.

boat-song ⑥ ♪ (bō'r-tſöngᵉ) *s.* Schifferliedchen *n*, Barkaro'le *f.*

boatswain (bō'r-tſwēn, ⚓ u. F bōßn) [boat und swain] *s.* 1. ⚓ Bootsmann *m* ⚳. — 2. *orn.*: a) Raubmöve *f* (*Lestris*); b) Tropik-Vogel *m* (*Pha'eton*; auch ~-bird).

Zu ~ 1 ⚓: ~ 1st class Oberbootsmann; ~ 2nd class Bootsmann; ~ 3rd class Unterbootsmann; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife *f*; ~'s mate Bootsmannsmaat *m*; ~'s spare stores *pl.* Bootsmannsgut *n*; ~'s store-room Bootsmanns(helle)gat(t) *n*; ~'s yeoman Bootsmannsgast *m.*

boat-tailed (bō'r-tēld) *a.* mit kahnförmig gerundetem Schwanz (von Vögeln; vgl. boat-shaped). [artige Vögel (*Quisca'linæ*).]

boattails ⑥ *Am.* (bō'r-tēlſ) *s/pl.* trupial-

boat-*timbers* ⚓ (~-tim-bᵉʳſ) *s/pl.* Bootsrippen *f/pl.*, -spanten *n/pl.* [Bootes.]

~-weight ⚓ (~-wēt) *s.* Traggewicht *n* e-s

~-woman ⑥ (~-wūm-ᵉn) *s.* Bootsführerin *f.*

~-wright ⑤ ⚓ (~-rāīt) *s.* Bootsbauer *m.*

Boaz (bō'r-aſ) *npr.* Bo'as *m* (Ruth 2,1).

Bob[1] (böb) *npr.*, *dim.* von Robert.

bob[2] (böb) **I** *s.* 1. jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel *n* Blätter, Früchte, Blumen; schott.: Blumenstrauß *m*; b) † Ohr-baumel *f*, -gehänge *n*; c) Haar-büschel *n*, -knoten *m*; Hängelocke *f*; d) Linse *f* oder Gewicht *n* eines Pendels; e) Senkblei *n* einer Lotleine; f) Laufgewicht *n* einer Schnellwage; g) kurz gestutzter Pferdeschwanz; h) Band-, Garnquaste *f*; i) Aalquaste *f* aus Würmern, Lappen ꝛc. z. Aalfang; k) † Fischköder *m*; l) Schwimmer *m* (Kork *m*) einer Angelschnur. — 2. kurze, ruckweise Bewegung, Ruck *m*, Stoß *m.* — 3. Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken). — 4. schott.: a) Art Tanz *m*; b) Knix *m.* — 5. *Am.* = bob-sled. — 6. † Kehrreim *m*, Refrain *m*; kurzer Vers am Ende einer Strophe; to bear the ~ den Refrain im Chor singen. — 7. *sl.* Schilling *m*; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob e-n Schill. per Kopf. — 8. *sl.* Infanterist *m.* — 9. Schüler-*sl.* Bier-krug *m*, -humpen *m.* — 10. Schüler-*sl.* dry ~ Schüler, der Landsport (Cricket ꝛc.) treibt, zum Unterschied von wet ~ Schüler, der den Rudersport pflegt. — 11. ⊙: a) Lederscheibe zum Polieren der inneren Höhlung von Löffeln ꝛc.; b) Verbindungsrahmen zwischen Pleuel- und Pumpen-stange. — 12. F Dieb(e)shelfer *m.* — 13. † Stichelei *f*, beißender Spott (auch dry ~); to give one the ~ j-n zum Narren haben, überlisten, hintergehen. — 14. † Faustschlag *m*; dry ~ Faustschlag, bei dem kein Blut fließt. — **II** *v/a.* ①e. 15. ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ⚳. — 16. F thun, legen, setzen; ⚳ — 17. den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — 18. † schlagen. — 19. leicht berühren, anstoßen, stoßen mit. — 20. Fische ködern. — 21. † höhnen, verhöhnen. — 22. † betrügen, prellen; to ~ off, of, out of durch Schwindelei bringen um (*SH.T.C.3,1,75*); to ~ from abschwindeln (*SH.O.5,1,16*). — **III** *v/n.* ①e. 23. baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin u. her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen (bfd. wie ein schwimmender oder hangender Gegenstand); ⚳ — 24. schott.: tanzen. — 25. eine hastige Verbeugung machen; sich ducken, sich niederbeugen. — 26. Aale mit der Aalquaste fangen. — 27. F to ~ in zum Besuch kommen. — 28. *fig.* to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — 29. P to ~ off ins Gras beißen, sterben. — 30. F to ~ up auftauchen. — **IV** *a.* 31. gestutzt (Pferdeschwanz). — 32. *sl.* nett, munter. — 33. F gefahrlos, sicher; all's ~ alles stimmt (*BM.*). — **V** *adv.* und *int.* 34. (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (BAKER). — Vgl. ~[1, 3] u.[4].

Zu ~ 15 F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knixen.

Zu ~ 16 F: she ~bed it on the table sie legte es auf den Tisch; he ~bed it away er that (legte) es fort; to ~ the question um e. Mädchen anhalten, werben.

Zu ~ 23: *Am.* to ~ about umherschlendern; a bottle ~ing about in the sea eine Flasche, die im Meere auf und nieder tanzt; Börsen-*sl.* the shares ~ up and down die Aktien steigen und fallen; to ~ for apples, cherries, &c. nach schwimmenden oder aufgehängten Äpfeln, Kirschen ꝛc. mit dem Munde schnappen.

bob[3] *provc.* (böb) *s.* Laus *f*; kleines Insekt.

bob[4] † (böb) *s.* Sturm *m* (= bub).

bobac (bō'r-b-āk) *s.*, *zo.* polnisches Murmeltier (*A'rctomys bo'bac*).

Bobadil (bō'r-b-ä-dil) *npr.*, *id.*; Captain ~ ein prahlerischer Abenteurer in BEN JONSON's Lustspiel: *Every Man in His Humour.*

Bobadilian ✎ (bōb-ä-dīᵉl-iᵉn ⑧) *a.*, *fig.* prahlerisch. [lerei *f*, Maulheldentum *n*.]
Bobadilism ✎ (bōᵉb-ä-dᵉ-lism) *s.*, *fig.* Prah-
bobance † (bōᵉ-bäᵉnß) *s.* Prahlerei *f*.
bob-apple (bōᵉb-äpl) *s.* Hasche-Apfel *m* (s. bob² 23 ↯).
bobber¹ (bōᵉb-ᵉr) [bob²] *s.* 1. Baumelnde(r, s). — 2. mit der Aalquaste Angelnder. — 3. Korkstück *n*, Schwimmer *m* an der Angel. — 4. künstliche (Angel-)Fliege. — 5. *sl.* Kamerad *m* (= chum). [trüger *m*.]
bobber² † (~) *s.* 1. Spötter *m*. — 2. Be-
bobbery F P (bōᵉb-ᵉ-aᵉ) *s.* Lärm *m*; Gezänk *n*; P to kick up a ~ Lärm machen.
bobbin (bōᵉb-ᵉn) [fr. *bobine*] **I** *s.* 1. ⚙ Spule *f*, Haspel *m*, Garnröllchen *n*; ↯. — 2. ⚙ Klöppel(holz *n*) *m*; ↯. — 3. ⚙ Drechslerei: Bohrmutter *f*. — 4. ❀ schmales Baumwollen- od. Leinen-Band; dünne Schnur; ↯. — 5. Strähne *f* (Flachs). — 6. *elect.* Induktionsrolle *f*. — 7. *provc. Kent* kleines Reisigbündel. — **II** *v/n.* ①a. 8. Garn (auf)spulen.
Zu ~ 1 u. 2 ⚙: Spinnerei: ~-and-fly frame: a) Spulmaschine *f*, b) Art Grobspinnmaschine *f*; cylindrical ~ Schlagrolle *f*; small ~ Einfaßspule *f*, Spulröhrchen *n*; ~ of a lacemaker's loom Zettelspule *f*; to wind the thread about oder on the ~ Garn (auf)spulen.
Zu ~ 4: flat ~ Plattschnur *f*; round ~ Rundschnur *f*.
bobbin-block *provc.* (bōᵉb-ᵉn-blōk) *s.* Einfaltspinsel *m*. [Spulenwalze *f*.]
bobbin-cylinder ⚙ (bōᵉb-ᵉn-ßīl-ᵉn-dᵉr) *s.*
bobbinet ❀ (bōb-ᵉ-nēᵉt od. bōᵉb-ᵉ-nēt) *s.* = bobbin-net. [maschine *f*, Spindelbank *f*.]
bobbin-frame ⚙ (bōᵉb-ᵉn-frēm) *s.* Spul-
bobbing (bōᵉb-ᵉin³) **I** *p.pr.* und *a.* hüpfend, knixend ꝛc. (s. bob² III); † ~ Joan ein alter Tanz; B~ John Spottname des Earl of Mar (1715). — **II** *s.* Fischen *n* mit der Aalquaste ꝛc. [Spulenträger *m*.]
bobbin-*holder* ⚙ (bōᵉb-ᵉn-hōl-dᵉr) *s.*
~-machine ⚙ (~-mäᵉ-schīn) *s.* Klöppelmaschine *f*. [fabrik *f*.]
~-mill ⚙ (~-mīl) *s.* Spulen-, Garnröllchen-
~-net ❀ (bōb-ᵉ-nēᵉt oder bōᵉb-ᵉ-nēt) *s.* Spitzengrund *m*, (Baumwoll-)Tüll *m*; plain ~ glatter Spitzengrund; sprigged ~ gemusterter Spitzengrund.
~-reed ⚙ (bōᵉb-ᵉn-rīd) *s.* Spulrohr *n*.
~-tools ⚙ (~-tūl) *s/pl.* Spitzenklöppel *m/pl.*
~-winder ⚙ (~-waīn-dᵉr) *s.* (Zwirn-)Aufspul-Apparat *m*.
~-work ⚙ † (~-wōᵉk) *s.* geklöppelte Arbeit.
bobbish *provc.* und F (bōᵉb-ish) *a.* 1. vergnügt, in guter Laune. — 2. wohl, gesund; gut. [nieder, hin und her hüpfen.]
bobble¹ F (bōbl) [bob²] *v/n.* ①b. auf und
bobble² (~) *s.* 1. P Hoden *m*. — 2. schott.: Schmutzfink *m*; Lump *m*.
Bobby¹ (bōᵉb-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Robert.
bobby² (~) [Sir Robert (Bob) Peel, Organisator der Londoner Polizeitruppe, 1828] *s.* 1. *sl.* Polizi'st *m*, Schutzmann *m*; Schul-*sl.* bobbies and thieves Räuberspiel *n*. — 2. 🚂 *sl.* Bahnwärter *m*.
bob-cherry (bōᵉb-tschĕr-ᵉ) *s.* Baumelkirsche *f*; Kirschenschnappen *n* (s. bob² 23 ↯).
bob-cull F (~-kōl) *s.* ordentlicher Bursche.
bob-curled (~-kōᵉld) *a.* mit Hängelocken.
bob-fishing (~-fish-īn³) *s.* = bobbing II.
bobisation ④ ♪ † (bō-bᵉ-ᵉ-zē-schᵉn) *s.* Methode der Tonbenennung (16., 17. *sæ.*).
bob-jerom (bōᵉb-dǵĕr-ᵉm) *s.* kleine ordinäre Perücke (*HO.*).
bob-linco(l)n (bōb-lī-ᵉ-lᵉn), **bobolink** (bōᵉb-ᵉ-lin³k) [zsgs. aus Bob o' Lincoln, Nachahmung des Rufes] *s.*, *orn.* amerik. Paperling *m*, Reisstaar *m* (*Doli'chonyx oryzi'vorus*).
bob-royal (bōᵉb-rōī-ᵉl) *s.*, *cant* Wachholderbranntwein *m*.
bob-*sled* *Am.* (bōᵉb-ßlĕd), **~-sleigh** *Am.* (~-ßlē) *s.* Doppelschlitten *m* (zum Bauholztransport; auch zu Sportzwecken).
bobstay ⑤ (bōᵉb-ßtē) *s.* 1. ⚓ Wasserstag *n*. — 2. Hut-Gummiband *n*, das im Knopfloch befestigt wird (*HO.*).
bobstick † (bōᵉb-ßtik) *s.*, *sl.* Schilling *m*.
bobtail ⑤ (bōᵉb-tēl) *s.* 1. Stutzschwanz *m*. — 2. F zerlumpte Person, Lump *m*; *coll.* Pöbel *m*, Pack *n*; tagrag and ~ Krethi und Plethi *n*. — 3. *Am.* kurze Pfeilspitze. — 4. F *Am.* Pferdebahnwagen *m* mit nur einem Pferd und ohne Kondukteur (auch ~-car).
bobtailed (~tēld) *a.* kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ~ coat Rock *m* mit kurzen Schößen; *Am.* ~ car = bobtail 4; *Am.* ~ nag Pferd *n* mit gestutztem Schwanz.
bobtail-wig (bōᵉb-tēl-wig) *s.* Stutzperücke *f*.
bob-veal *Am.* (bōᵉb-wīl) *s.*, *sl.* zu junges, zur Nahrung ungeeignetes Kalbfleisch (Farmer).
bob-white *Am.* (~-(h)waīt) *s.*, *orn.* Baumwachtel *f* (*O'rtyx virginia'nus*).
bob-wig ⑤ (~-wig) *s.* = bobtail-wig.
boc † (bōk) *s.* = book¹.
bocage ✎ (fr.: bō-ka'ǵ) [fr.] *s.* = boscage.
bocal (bōᵉ-kᵉl, fr.: bō-ka'l) [fr. *id.*] *s.* 1. hohes rundes Glasgefäß mit weiter Öffnung (für anatomische Präparate). — 2. Mundstück *n* eines Blechinstrumentes.
bocardo (bōᵉ-kä-ᵉr-dō) *s.* 1. ⚖ *log.* Art Schlußform. — 2. † (a. B~) Gefängnis *n* (ursprüngl. das in dem 1771 niedergerissenen Nordthor d. Oxford).
bocasin(e) ❀ (bōᵉk-ßin) [fr., türk.] *s.* 1. levantischer bunlbedruckter Kattun. — 2. feine Futter-Leinwand.
bocca ⚙ (bōᵉk-a) [it.] *s.* 1. Raumloch *n* an der Gußform. — 2. Arbeitsloch *n* am Glasofen.
Boccace (bōᵉ-kä-ß) *npr.* Boccaccio (bōᵉ-kä-tschō; it. Schriftsteller, 1313–1375).
boccarella ⚙ (bōk-ä-rĕᵉl-a) *s.* kleines Arbeitsloch am Glasofen.
boccaret † (bōᵉk-ä-rᵉt) *s.* s. bockelet.
bocconia ❀ (bōᵉ-kōᵉ-nᵉ-a) *s.* Bokkonie *f*.
boce † (bōß) *s.* = bogue².
Bocheru (bōᵉk-ē-rū) *npr.* Bochru *m* (1. Chr. 8[9],38).
Bochim (bōᵉ-kim) *npr.*, *id. n* (Richt. 2,1).
bock¹ ✎ (bōk) *s.* Waschlauge *f* (= buck).
bock² (bōk) *v/n.* ①a. 1. würgen, sich (er-) brechen. — 2. stoßweise aus einer Flasche ausfließen.
bock-beer (bōᵉk-bīᵉr) [dtsch] *s.* Bockbier *n*.
bocke/*et* † (bōᵉk-ᵉ-lĕt), **~rel** † (~rĕl), **~ret** † (~rĕt) *s.*, *orn.* Art Habicht.
bockey *Am.* (bōᵉk-ᵉ) *s.* Kürbisflasche *f*, Napf *m* aus einem Kürbis. [*s.* grober Wollenstoff.]
bocking¹ ❀ (bōᵉk-inᵉ) [Bocking, engl. St.]
bocking² (~) [holl.] *s.* Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m*. [book-land).]
boc(k)land † (bōᵉk-länd) *s.* Lehngut *n* (=)
boc(k)man † (bōᵉk-män) *s.* Hintersasse, der gegen Übernahme fester Ehrendienste mit einem Lehngut (bockland) belohnt wurde.
boco-wood ⚙ (bōᵉ-kᵉ-wūd) *s.* Bokoholz *n*.
Bo.C.S. *abbr.* = Bombay Civil Service.
bodach (bōᵉ-dach) *s.* 1. schott.: a) alter Mann; b) Gespenst *n*. — 2. *provc.* Art Seehund (*Phoca fœ'tida*). [*d'arc*] *s.* = bow-wood.]
bodark ❀ *Am.* (bōᵉ-dä-ᵉk) [*corr.* aus fr. *bois*]
bodden *provc.* (bōdn) *p.p.* v. to bide.
boddice (bōᵉd-ᵉß) *s.* = bodice.
boddle *provcN.* (bōdl) *s.* 1. Werkzeug *n* zum Abrinden der Bäume. — 2. = bodle.
boddum *provc.* u. schott. (bōᵉd-ᵉm) = bottom.
bode¹ (bōd) [a/e. *boda* Bote und *bod* Gebot] **I** *s.* 1. fast †: Bote *m*. — 2. † Botschaft *f*. — 3. † Omen *n*, Vorbedeutung *f*. — 4. † Vorahnung *f*. — 5. † Gebot *n*, Befehl *m*. — 6. schott.: Gebot *n*, Angebot *n*. — 7. † Verzug *m*, Aufenthalt *m*. — **II** *v/a.* ①b. 8. fast †: (vor)bedeuten, Anzeichen sein von; vorher-sagen, -ankündigen; ahnen lassen. — 9. schott. (*pret.* bode; *p.p.* boden) ein Gebot machen, auf et. bieten. — **III** *v/n.* ①b. 10. (mit well oder ill) eine (gute od. schlechte) Vorbedeutung sein; this ~s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 11. Unheil verkünden.
bode² (bōd) † *pret.* v. to bide. — **II** schott *pret.* von bode¹ 9.
bodeful (bōᵉd-fūl) *a.* vorbedeutungsvoll, unheilverkündend, (gefahr)drohend.
bodega (bo-dī-ga) [span.] *s.* spanischer Weinausschank, Weinkeller *m*. [louse.]
bodelouce † (bōᵉ-dᵉ-laūß) *s.* = body-
bodement † (bōᵉ-dᵉ-mᵉnt) *s.* Vorbedeutung *f*.
boden schott. (bōᵉ-dᵉn) **I** *p.p.* von bode¹. — **II** *a.* = bodin.
bodette *Am.* (bōᵉ-dĕᵉt) [fr. *baudette*] *s.* Kinderbettstelle *f*, Wiege *f* (Canada).
bode-wash *Am.* (bōᵉd-wōsch) [*corr.* aus fr. *bois de vache*] *s.* trockener Büffelmist (als Brennstoff). [Bodenwörd) *s.* Vor-
bodeword † od. *provc.* (bōᵉd-wōᵉd)
bodge¹ † oder *provc.* (bōdǵ) **I** *s.* 1. Flickwerk *n*, Lappen *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. = botch² II; to ~ up roh zusammen-stellen, -stoppeln. — **III** *v/n.* ①b. 3. stecken bleiben, stutzen. — 4. = botch² III.
bodge² † od. *provc.* (~) *v/n.* = budge¹.
bodger † od. *provc.* (bōᵉd-ǵᵉr) *s.* 1. = botcher. — 2. Händler *m*, Hausierer *m*.
bodhisatship (bōᵉ-dᵉ-ßät-schip) *s.* höchster Grad der Heiligkeit im Buddhismus.
bodhi-tree ❀ (bōᵉ-dᵉ-trī) *s.* = bo-tree.
bodice (bōᵉd-ᵉß) [s. body 3] *s.* 1. Leibchen *n*, Mieder *n*, Schnürleib *m*. — 2. Taille *f* am Kleid. — 3. † Art Korse'tt *n*.
bodiced (bōᵉd-ᵉßt) *a.* mit e-m Mieder bekleidet. [arbeiter(in).]
bodice-hand (bōᵉd-ᵉß-händ) *s.*, *sl.* Taillen-
bodied (bōᵉd-ᵉd) [body] *a.* in Zssgn: gestaltet, von Körper; big-~ korpule'nt; full-~ wine starker Wein. [Magen; Rippenstoß *m*.]
bodier (~ᵉᵉᵉr) *s.* Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den
bodieron *Am.*, *provc.* (bō-dᵉ-ī-ᵉr-nᵉn) *s.* Name verschiedener Fische aus der Familie *Chiri'dæ*.
bodikie † (bōᵉd-ᵉ-kᵉ) *s.* = bodikin.
bodikin (~kin) **I** † *s.* Körperchen *n*, Atom *n*. — **II** P *int.* (God's, odds, ods) ~s! potztausend!, zum Henker!
bodiless (~lĕß) *a.* unkörperlich, wesenlos.
bodilineess ✎ (bōᵉd-ᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* Körperlichkeit *f*, Wesenheit *f*.
bodilise ④ ✎ (bōᵉd-ᵉ-laīs) *v/a.* ①b. körperlich machen, versinnlichen.
bodily (bōᵉd-ᵉ-lᵉ) **I** *a.* 1. körperlich, leiblich; Körper-...; ↯. — 2. † wirklich, thatsächlich. — **II** *adv.* 3. körperlich, leiblich; leibhaftig; ↯. — 4. *fig.* ernstlich, kräftig; ganz und gar, völlig; ↯.
Zu ~ 1: ~ defect körperlicher Fehler, Gebrechen *n*; ~ oath leiblicher Eid; jur.: I am in ~ fear ich fühle mich von Gewaltthätigkeit bedroht.
Zu ~ 3: ⚓ to drive ~ upon the coast mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben; we turned him out ~ wir saßen ihn und warfen ihn hinaus.
Zu ~ 4: to set about od. upon a th. ~ alle seine Kräfte auf et. verwenden.
bodin schott. (bōᵉ-dᵉn) *a.* (mst mit well od. ill) versehen, ausgerüstet.
boding (bōᵉ-dinᵉ) [bode¹] **I** *a.* □ vorbedeutend, ominös; ahnungsvoll. — **II** *s.* Vor-bedeutung *f*, -ahnung *f*; Vorhersage *f*.
bodkin (bōᵉd-kin) [Ursprung unbekannt] *s.* 1. ⚙: a) Priem *m*, Stecher *m*; b) *typ.* Ahle *f*; Punktur-spitze *f*; c) Sattler: Durchzieh-ahle *f*, Riemnadel *f*. — 2. Schnürnadel *f*. — 3. lange Haarnadel (oft in Form eines Pfeiles). — 4. † Dolch *m* (*SH.H.3,1,76*). — 5. † = baudekin; bodikin. — 6. P family ~ Hausfreund *m*. — 7. F to be (ride, sit, travel) ~ (between two persons) als

Dritter zwischen zwei Personen auf e-r nur für zwei Personen berechneten Bank im Wagen sitzen.

bodkin-beard † (bŏ'd-ᵏin-bī'd) *s.* spitz auslaufender Knebelbart.

bodle (bŏdl) *s.* schottische Münze im Werte von 1/6 engl. Penny = 1,4 Pf.; *fig.* Pfifferling *m*, Deut *m*; not worth a ~ keinen Heller wert.

Bodleian (bŏd-lī'-ᵃn, bŏ'd-ᵉᵃn) *a.* Bodleya'nisch; ~ Library Bodleyanische Bibliothek (s. Bodley).

Bodley (bŏ'd-leᵉ) *npr.*, *id.*; Sir Thomas ~ engl. Gelehrter († 1612), Stifter der Bodleyanischen Bibliothek, Oxford.

bodlikins P (bŏ'd-lᵏ-klnſ) *int.* s. bodikin.

Bodwine (bŏ'd-win) *npr.* Balduin *m*.

bod-worm (bŏ'd-wŏ'm) *s.*, *zo.* = boll-worm.

body (bŏ'd-eᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵈᵢᵉſ) [*a/e. bodig* Körper, dtsch Bottich] **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f. SH.*) 1. Körper *m*, Leib *m*, Rumpf *m*, Stamm *m* (a. *fig.*); ⅊. — 2. Leiche *f*, Leichnam *m* (kurz für: dead ~). — 3. Taille *f*, Leibchen *n*, Mieder *n*; † a pair of ~ies = bodice 3. — 4. Haupt-(bestand-)teil *m*, -inhalt *m*, -masse *f*, Kern *m*, das Wesentliche, Innere; ⅊. — 5. Person *f*, Mensch *m*, Mann *m* (jetzt nur F oder verbunden mit any, every, no, some); ⅊. — 6. Körper(schaft *f*) *m*, Korporation *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*, Partei *f*, Personal *n*, Zunft *f*; ⅊. — 7. gegliedertes Ganzes, Gesamtheit *f*, Sammlung *f*, Syste'm *n*; ⅊. — 8. *fig.* Körper *m*, Gehalt *m*, Stärke *f* (Wein, Papier ꝛc.); Deckfähigkeit *f*, Dichtigkeit *f* (Farbe); Güte *f*, Kraft *f*; ⅊. — 9. Mate'rie *f*, Stoff *m*, Substanz *f*. — 10. ☙ *chm.*, *math.*, *phys.* Körper *m* ⅊. — 11. ⚙: a) Rahmen *m*, Gestell *n*; b) *typ.* (~ of a letter) Schriftkegel *m*; c) Töpferei: Scherben *m*, Thonmasse *f*; d) Töpferei: dry ~ies feines unglasiertes Steingut. — 12. ♪: a) Tonstärke *f*; b) Bauch *m* eines Saiten-Instrumentes, oberer Teil einer Orgelpfeife. — 13. ⚔ Corps *n*, Gros *n*, Truppenkörper *m*; weiteS.: Abteilung *f*, Schar *f*, Trupp *m*; ⅊. — 14. † *int.* ~ of me!, ~ of our Lord!, God's ~! potztausend!, alle Wetter!, meiner Treu! (vgl. bodikin). — **II** *v/a.* ①d. 15. verkörpern, versinnbildlichen; formen, gestalten; to ~ forth oder out greifbar, faßlich darstellen. 16. † Truppen zs.-ziehen; Independenten zu e-r kirchlichen Gemeinde vereinigen (a. *v/n.*).

Zu ~ 1: son of my ~ mein leiblicher Sohn; in the ~ lebend, leibhaftig; to keep ~ and soul together Leib und Seele zusammenhalten, bestehen, leben; devoted ~ and soul mit Leib und Seele ergeben; festival of the holy ~ Fronleichnamsfest *n*; ill in ~ and mind krank an Leib und Seele; *med.* open ~ offener Leib; jur.: a crime for which the ~ is liable to suffer punishment ein Verbrechen, auf das körperliche Strafe gesetzt ist; jur.: deeds done in the ~ körperliche Mißhandlungen *f/pl.*; jur.: a writ to apprehend the ~ Verhaftsbefehl *m*; issue of the ~ Leibesfrucht *f*, Kind *n*; fast †: born upon the ~ of ... Kind von ...

Zu ~ 4: ~ of an altar Altarstein *m*; ⚙ *metall.* ~ of a blast-furnace Oberschacht *m* des Hoch-ofens; *arch.* ~ of a building Mittel-, Haupt-Gebäude *n*; ⚙ Wagenbau: ~ of a carriage (od. wagon) Wagen-, Kutsch-kasten *m*; *arch.*: ~ of a church Schiff *n* einer Kirche; ~ of a column Säulenschaft *m*; † the ~ of a country das Innere (Herz) eines Landes; ~ of the court Gerichtssaal *m*; ⚔ ~ of a fortress Hauptfestung *f* (ohne die Außenwerke); ⚙ *metall.* ~ of a furnace Feuer-, Heiz-raum *m*; ⚔ ~ of a gun Teil der Kanone hinter den Schildzapfen; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; ~ of ice festes Eis, Eismasse *f*; the ~ of a law Hauptteil *m* oder Kern *m* eines Gesetzes; the ~ of a letter, document, &c. der eigentliche Brief, das eigentliche Dokument (ohne Einleitung, Schlußformel, Zusätze ꝛc.); the ~ of the people die große Masse des Volkes; ⚔ *frt.* ~ of a place: a) Befestigungen *f/pl.* um e-n Platz in Form eines Polygons; b) Raum *m* zwischen den inneren Werken; ⚙ ~ of a plough Pflug-körper *m*, -rasten *m*; ⚔ ~ of the projectile Geschoßkörper *m*; ~ of a river Hauptstrom *m* (ohne Nebenflüsse); main ~ of a river Strombahn *f*; ~ of a ship Schiffsrumpf *m*; *dim.* ~ of a still Blase *f*, Kolbenbauch *m*; ~ of water Wasserfläche *f*, Wassermasse *f*.

Zu body 5: any~, any human ~ irgend jemand; every~ jeder(mann); no~ niemand; some~ jemand; ~ for ~ Mann für Mann, e-r nach dem andern; F: what is a ~ to do? was soll man da thun?; a busybody ein unruhiger, sehr geschäftiger Mensch, Hans Dampf *m* in allen Gassen; a curious old ~ eine wunderliche Alte; *fig.* a lean ~ ein Gerippe; a queer ~ ein wunderlicher Kauz; the right ~ die richtige Person; P a rum ~ ein kurioser Kauz; not a single ~ kein einziger Mensch; a sociable ~ eine gesellige Person; a wise ~ e. kluger Kopf; bits o' Glasgow ~ies arme Leute aus Glasgow (*SC.*).

Zu ~ 6: jur.: ~ corporate, corporate ~: a) juristische Person, Korporation *f*, b) Gemeinde *f*, Genossenschaft *f*, c) *co.* menschlicher Leib; ~ politic: a) juristische Person *f*, b) organisierte Gesellschaft *f*, c) Staatskörper *m*, Staat *m*; ~ politic and corporate Stadtgemeinde *f* mit politischen Korporationsrechten; ~ of clergy, clerical ~ gesamte Geistlichkeit, Klerus *m*; ⚒ ~ of founders and smelters Hüttenknappschaft *f*; ⚒ ~ of miners Bergknappschaft *f*; ~ of nobility gesamter Adel; diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungsausschuß *m*; this learned ~ diese gelehrte Gesellschaft; legislative ~ gesetzgebender Körper.

Zu ~ 7: the whole ~ of mankind das ganze Menschengeschlecht; in a ~ gesamt, zusammen, vereint, *in co'rpore*; ~ of divinity Dogma'tik *f*, theologisches Syste'm; ~ of history Geschichtswerk *n*; ~ of laws Gesetzsammlung *f*, Kodex *m*; ~ of civil law Corpus Juris.

Zu ~ 8: having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe); wine of a good ~ starker Wein, der Körper hat; that colour bears ~ diese Farbe deckt; ~ of the cloth Dichtigkeit *f* od. Güte *f* des Tuches.

Zu ~ 10 ☙: compound ~ zs.-gesetzter Körper; consistent ~, solid ~ fester Körper; *chm.* elementary ~, simple ~ Grundstoff *m*, Eleme'nt *n*; *med.* foreign ~ Fremdkörper *m*; gaseous ~ luftförmiger Körper; heavenly ~ Himmelskörper *m*; liquid ~, fluid ~ flüssiger Körper; *math.* regular ~ regelmäßiger K.

Zu ~ 13 ⚔: a ~ of men, of troops Truppen *pl.*; main ~ Hauptcorps *n*; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-*bag* ✎ (bŏ'd-ᵉ-bäg) *s.* Schlafsack *m*.

~-bolster ⚙ (~-bōl-ſtᵇᵉr) *s.* Tragbalken *m* eines Eisenbahnwagens. [(Wagen).]

~-box ⚙ (~-bŏkſ) *s.* hintere Nabenbüchse

~-cavity (~-käw-ᵉ-teᵉ) *s.*, *anat.* Leibeshöhle *f*.

~-chamber (~-tſchēm-bᵉr) *s.*, *zo.* äußere und größte Kammer einer Muschel.

body-*cloth* (bŏ'd-ᵉ-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabracke *f*.

~-clothes (bŏ'd-ᵉ-klōdhſ) *s/pl.* 1. bsd. schott.: Kleidungsstücke *n/pl.* — 2. (eigentlich body-cloths) Pferde- ꝛc. Decken *f/pl.* [(Wagen).]

~-clout ⚙ (~-klaūt) *s.* Unterschenkelblech *n*

~-coachman (~-kō'tſch-män) *s.* Leibkutscher.

~-coat (~-kōt) *s.* 1. anschließender Rock. — 2. *paint.* Grundierung *f* eines Kutschkastens.

~-colour (~-kŏl-ᵉr) *s.*, *paint.* Deckfarbe *f*.

~-curer † (~-kjū-rᵉr) *s.* Arzt *m* (*SH.W.*).

~-guard ⚔ (~-gä'd) *s.*, *coll.* Leib-garde *f*, -wache *f*. [perliches Wesen.]

bodyhood ✎ (~hŭd) *s.* Körperlichkeit *f*, kör-

body-*hoop* ⚓ (~-hūp) *s.* Eisenband, das e-n gebauten Mast zusammenhält. [pferd *n*.]

~-horse *provc.* (~-hōrſ) *s.* Gabel-, Deichsel-

~-lifter (~-lifſ-tᵉr) *s.* = body-snatcher.

~-linen (~-lin-ᵉn) *s.* Leibwäsche *f*.

~-lining (~-läī-nlnᵍ) *s.* Rockfutter *n*.

~-loop ⚙ (~-lūp) *s.* Hänge-eisen *n* (Wagen).

~-louse (~-laūß) *s.*, *zo.* Kleiderlaus *f* (*Pedi'culus vestime'nti*). [*m*.]

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Kutschkastenmacher

bodyn schott. (bŏ'd-ᵉn) *a.* = bodin.

body-*part* ⚙ (bŏ'd-ᵉ-pär't) *s.* Sattlerei: Umlauf *m*, Schweißblatt *n*.

~-physician (~-fᵉ-ſtſch-ᵉn) *s.* Leibarzt *m*.

~-plan ⚓ (~-plän) *s.* Spanten-, Spann-riß *m* eines Schiffes. [Schrauben-steven *m*.]

~-post ⚓ (bŏ'd-ᵉ-pōßt) *s.* vorderer Achter-,

~-range (~-rēndʒ) *s.*, *arch.* Haupt-gang *m*, -galerie *f*. [diener *m*.]

~-servant (~-ßŏr-wᵉnt) *s.* Leib-, Kammer-

~-side ⚙ (~-ßaī d) *s.* Sattlerei: ~ of the collar Kummetkissen *n*.

~-snatcher (bŏ'd-ᵉ-ßnät-ſchᵉr) *s.* 1. Leichenräuber *m*. — 2. P † Gehilfe *m* des Leichenbestatters. — 3. P † Gerichtsdiener *m*.

~-snatching (~-ſchlnᵍ) *s.* Leichenraub *m*.

~-spirit ✎ (~-ßplr-lt) *s.* Corpsgeist *m*.

~-stealing (~-ßtī-lnᵍ) = body-snatching.

~-tube (~-tjūb) *s.* Hauptröhre *f* e-r Orgelpfeife.

~-varnish ⚙ (~-wär'-nlſch) *s.* Kutschenlack *m*.

~-wall (~-wäl) *s.*, *zo.* Zellwand *f*.

~-washer (bŏ'd-ᵉ-wŏſch-ᵉr) *s.* 1. Leichenwäscher(in). — 2. ⚙ Stoßscheibe *f* der Achse.

bodywise (~waīſ) *a.* körperlich, leiblich.

Boece *npr.*: a) (bōīß) = Boethius a; b) (bᵉ-ē'ß) = Boethius b.

bœotarch (bī'-ᵉ-tär'k, *CT.D.* bī-ō'-tär'k) [grch.] *s.* Alt.: Mitglied der ausübenden Behörde des böotischen Bundes.

Bœotia (bī-ō'-ſchᵉ-a) *npr.* Böo'tien *n* (altgrch. Landschaft, *fig.* Land ohne geistige Kultu'r).

Bœotian (bī-ō'-ſchᵉn) **I** *a.* böo'tisch; *fig.* ohne Bildung, dumm, stumpfsinnig; F ~ youth dummer Peter, Einfaltspinsel *m*. — **II** *s.* Böo't(i)er(in); *fig.* unwissender, stumpfsinniger Mensch.

Bœotic (bī-ŏ't-lk) *a.* = Bœotian I.

Boer (bū'ᵉ od. bū'-ᵉr) [holl.] *s.* Boer *m* (Einwohner holländischer Abkunft der Oranje- und der Transvaal-Republik in Südafrika).

Boeress ✎ (bū'-rᵉß) *s.* Frau *f* eines Boer.

Boerling ✎ (bū'ᵉ-lnᵍ) *s.* kleiner, junger Boer.

Boethius (bō-ī'-*th*ᵉ-ßß) *npr.*, *id.*: a) schott. Geschichtschreiber (15. *sæ.*); b) römischer Staatsmann und Schriftsteller († 525 n. Chr.).

bog[1] (bŏg) [irisch-gaelisch] **I** *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Torf(-Moor *n*) *m*, Bruch *n*. — 2. *Am.* kleiner erhöhter, mit Gras ꝛc. bewachsener Fleck im Sumpfland. — 3. Senk-, Schund-grube *f*; Schul-*sl.* Abtritt *m*; to go to the ~ auf den Abtritt gehen. — **II** *v/a.* ①e. 4. in Schlamm od. Kot versenken, begraben (meist *pass.*). — **III** *v/n.* ①e. 5. in Schlamm versinken; *fig.* festsitzen. — 6. Schul-*sl.* auf den Abtritt gehen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bog[2] (bŏg) [bug[1]] *s.* Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; † to take ~ zurückschrecken, sich Bedenken machen. — Vgl. ~[1] u. [3].

bog³ *provc.* (bŏg) **I** *a.* dreist, keck, dünkelhaft. — **II** *s.* Prahlerei *f.* — **III** *v/n.* ①e. prahlen, sich rühmen. — **IV** † *v/a.* erregen, herausfordern. — **Vgl.** ~¹ u. ².

bog-asphodel ⑥ ♀ (~-ăˢ̄ʃ-fᵒ-dĕl) *s.* Sumpf-Ährenlilie *f*, Beinbrech *m* (*Narthe'cium*).

bog-bean ⑥ ♀ (~-bīn) *s.* Fieber-, Sumpfklee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*).

bogberry ⑦ ♀ (bŏᵍ'g-bĕr-ᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

bog-*bilberry* ♀ (bŏᵍ'g-blʳ'l-bĕr-ᵉ) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uligino'sum*).

~-blitter schott. (~-blīʳ't-ᵊʳ), **~-bluiter** schott. (~-blūʳ't-ᵊʳ) *s.*, *orn.* = bittern¹.

~-bull (~-bŭl), **~-bumper** *provc.* (~-bŏmpᵊʳ) *s.*, *orn.* = bittern¹.

~-butter (~-bŏt-ᵊʳ) *s.*, *min.* Sumpfbutter *f* (harziger Stoff in Torfmooren). [stechpflug *m*.]

~-cutting plough (~-kŏʳ't-ĭnᵍ plau) *s.* Torf-

~-earth (~-ōʳth) *s.* Moor-erde *f*.

boger *provc.* (bōʳ-gᵊʳ) *s.*, *ichth.* halbwüchsiger Seebrassen (*Page'llus*). [&c.]

☞ **bogey**, &c. s. 1. bogie, &c.; 2. bogy,

bogga Ost-I. (bŏʳg-a) *s.* Flächenmaß = ³/₅ acre.

boggard (bŏʳg-ᵊʳd) *s.* 1. *provc.* N. (a. bog(g)art) Gespenst *n*, Ko'bold *m* (auch *fig.*). — 2. † Abtritt *m*.

boggen schott. (bŏʳg-ᵊn) *s.* Geschwür *n*, Beule *f*.

boggify † (bŏʳg-ᵊ-fāī) *v/a.* verschlammen.

boggle (bŏgl) [bogle] **I** *v/n.* ①b. 1. erschrecken, zusammenfahren, (vom Pferd) scheuen (at vor). — 2. stutzen, unschlüssig sein, zögern. — 3. heucheln, sich verstellen; wetterwendisch sein. — 4. pfuschen, stümpern; mit einer Arbeit nicht vorwärts kommen, F trödeln. — **II** *v/a.* ①b. 5. F *Am.*: a) in Verlegenheit bringen; b) verpfuschen. — **III** *s.* 6. Erschrecken *n*, Stutzen *n*. — 7. F Pfuscherei *f*, Flickwerk *n*. — 8. Krug *m* in Form einer menschlichen Figur. — 9. † Einwurf *m*, Bedenken *n*. — 10. *provc.* = bogle.

bog-glede schott. (bŏʳg-glīd) *s.*, *orn.* Rohr-, Sumpf-weihe *f* (*Ci'rcus œrugino'sus*).

boggle-de-botch F (bŏʳgl-dᵒ-bŏtsch) *s.* Stümperei *f*, gänzlich verpfuschte Sache; Mischmasch *m*.

boggler (bŏʳg-lᵊʳ) *s.* 1. Unschlüssige(r), Furchtsame(r). — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m*. — 3. † Kokette *f*, flatterhafte Person.

bogglish † (bŏʳg-lĭsch) *a.* unschlüssig; zweifelhaft. [Stücken von über 1 Zoll.]

boggs ⚒ *provc. Lancsh.* (bŏgs) *s/pl.* Kohlen in

boggy (bŏʳg-ᵉ) *a.* sumpfig, morastig.

Boghead coal (bŏʳg-hĕd-kōl) *s.*, *min.* Boghead-kohle *f* (bituminöser Kohlenschiefer).

bog-hole (bŏʳg-hōl) *s.* 1. Torfstich *m* im Moor. — 2. Mistgrube *f* unter dem Abtritt.

boghouse P u. *provc.* (~hau̇ß) *s.* Abtritt *m*.

bogie¹ (bōʳ-gᵉ) *s.* = bogy.

bogie² (bŏʳ-gᵉ) *s.* 1. ⚙ Blockwagen *m* mit beweglichem Radgestell. — 2. ⚒ Förderkarren *m* zum Befahren von Kurven.

bogie-crane ⑥ ⚙ (bŏʳ-gᵉ-krēn) *s.* auf e-m Blockwagen beweglicher Krahn.

bogie-engine ⑥ 🚂 (bŏʳ-gᵉ-ĕn-dʒᵊn) *s.* Lokomotive *f* mit beweglichem Radgestell.

bogie-frame ⑥ ⚙ (~-frēm) *s.* bewegliches Radgestell.

bog-*iron-ore* ⑥ (bŏg-aīʳ-ᵊʳn-ōʳ⑨) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*. [bittern¹.]

~-jumper *provc.* (~-dʒŏm-pᵊʳ) *s.*, *orn.* =

~-land (~-länd) **I** *s.* Marsch-, Sumpf-land *n*; *co.* Irland *n*. — **II** ↖ *a.* im Marschlande lebend od. wachsend; Sumpfland-...

~-lander (~-lăn-dᵊʳ) *s.* Marsch-, Sumpf-bewohner *m*; *co.* Irländer *m*. [latein *n*.]

~-latin (~-lăt-ᵊn) *s.*, *co.* Küchen-, Apotheker-

bogle (bŏgl) [lt.] *s.* Gespenst *n*; Ko'bold *m*; Po'panz *m*; Vogelscheuche *f* (s. a. bogy).

boglet ↖ (bŏʳg-lᵉt) *s.* kleines Moor.

bog-manganese ⑥ (bŏᵍg-măn-ᵍᵊ-gᵊ-nīʳʃ) *s.*, *min.* Wad *n*, Manga'nschaum *m*.

bog-*moss* ⑥ ♀ (bŏʳg-mŏß) *s.* Torfmoos *n* (*Spha'gnum*).

~-myrtle ⑥ ♀ (~-mōʳtl) *s.* gemeiner Gagel, Porst *m*, Brabanter Myrte (*Myri'ca gale*).

~-oak ⑥ (~-ōk) *s.* Sumpfholz *n* (von in Torfmooren gefundenen uralten Baumstämmen).

~-orange (~-ōr-ᵉndʒ) *s.*, *co.* Kartoffel *f*.

~-orchis ⑥ ♀ (~-ōʳ-kĭß) *s.* Sumpfweichkraut *n* (*Mala'xis paludo'sa*).

~-ore ⑥ (~-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* = bog-iron-ore.

Bogota (bo-go-tāʳ) *npr.*, *id.* (Departement, Hauptstadt und Fluß; Columbia).

bog-*pine* (bŏʳg-pāīn) *s.* verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~-reed ⑥ ♀ (~-rīd) *s.* Schilfrohr *n*.

~-rush ⑥ (~-rŏsch) *s.* 1. ♀ Name verschiedener Sauer- od. Ried-gräser (*Cypera'ceæ*). — 2. *provc.* Art Rohrsänger.

~-shop (~-schŏp) *s.* Schul-*sl.* Abtritt *m*. [Pferd).]

~-spavin (~-ʃpăw-ᵊn) *s.*, *vet.* Spat *m* (beim)

~-stalker (~-ʃtă-kᵊʳ) *s.* = bog-trotter.

~-sucker (~-ʃŏt-ᵊʳ) *s.*, *orn.* nordamerikan. Schnepfe *f* (*Philohe'la mi'nor*).

~-timber ⑥ (~-tĭm-bᵊʳ) *s.* = bog-oak.

~-trot ⑤ (~-trŏt) *v/n.* ①e. über Sümpfe gehen; *fig.* wie ein Marschbewohner (bes. irischer Bauer) leben.

~-trotter ⑤ (~-trŏt-ᵊʳ) *s.* 1. Sumpfbewohner *m*, Marschländer *m*; *contp.* Irländer *m*. — 2. P ~s *pl.* schwere Stiefel *m/pl.*

bogue¹ (bōg) *v/n.* ①b. 1. ⚓ † vom Winde abfallen. — 2. *Am.* to ~ in mit Hand anlegen.

bogue² (~) [a/f. *bogue*; mlt. *boca*] *s.*, *ichth.* Art Meerbrassen (*Box vulga'ris*).

bogue³ (~) [fr. *bouche*] *s.* Flußmündung *f*.

boguest *provc. Yorksh.* (bŏʳ-gᵊßt) *s.* = bogy.

bogus¹ (bōʳ-gᵊß) *sl.* **I** *a.* □ (ursprüngl. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht; erdichtet, schwindelhaft; ~ affair Schwindelei *f*; ~ company Schwindelgesellschaft *f*. — **II** *s.* Getränk *n* aus Rum und Sirup.

bogus² (~) *s.* = bogy. — **Vgl.** ~¹.

bog-violet ⑥ ♀ *provc.* (bŏʳg-wāīʳ-ĭ-lĕt) *s.* Fettkraut *n* (*Pingui'cula*).

bog-wood ⑥ (bŏʳg-wŭd) *s.* = bog-oak.

bogwort ♀ (bŏʳg-wŏʳt) *s.* = bogberry.

bogy (bōʳ-gᵉ), *pl.* ~les (~gᵊʃ) [bogle] *s.* 1. Teufel *m*, Sa'tan *m* (oft fast *npr.*: Old Bogy). — 2. Ko'bold *m*; Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; Kinder-sprache: black ~ od. the ~ man schwarzer Mann. [land *n*.]

bogydom (bōʳ-gᵉ-dᵒm) *s.*, *co.* Gespenster-

bogyism (~ĭsm) *s.* 1. gespenstisches Wesen. — 2. Furcht *f* vor Gespenstern, Grauen *n*.

boh (bō) *int.* = bo.

bo-hacky *provc. Yorksh.* (bō-hăʳ't-ᵉ) *s.* Esel *m*.

bohea (bᵒ-hīʳ) [chines.] **I** ♀ *s.* geringe Sorte schwarzer Thee. — **II** *v/n.* ①a., *co.* Thee trinken.

Bohem. *abbr.* = Bohemian.

Bohemia (bᵒ-hīʳ-mĭa ⑧) **I** *npr.*, *geogr.* Böhmen *n*. — **II** *s.* Leben *n* od. Welt *f* der Bohemians (s. Bohemian 4).

Bohemian (bᵒ-hīʳ-mĭᵊn ⑧) **I** *s.* 1. Böhme *m*, Böhmin *f*. — 2. *eccl. hist.* Hussi't *m*. — 3. [fr. *bohémien*] Zigeuner(in). — 4. *sl.* (a. b~) Künstler, Littera't *m* &c., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummelter Genie; ~ club Künstlergesellschaft *f*. — 5. altböhmische Sprache. — **II** *a.* (*abbr.* **Bohem.**) 6. böhmisch ♀. — 7. die Welt der Bohemians (s. 4) betreffend, ungezwungen, verbummelt. — 8. *orn.* unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten; ♀.

Zu ~ 6: *eccl.* ~ Brethren böhmische (a. mährische) Brüder *m/pl.* (christl. Sekte, 15. *sæ.*); ❀ ~ glass böhmisches Glas, leichtes Krystallglas.

Zu ~ 8: *orn.* ~ chatterer, ~ waxwing Seidenschwanz *m* (*A'mpelis ga'rrula*).

Bohemianism (bᵒ-hīʳ-mĭᵊ-ᵊ-nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* (Gewohnheiten *f/pl.* od. Ausdruck *m*) der Bohemians (s. Bohemian 4).

Bohn (bōn) **I** *npr.*, *id.* (ein Londoner Verleger); ~'s Library bekannte Bücher-Ausgaben klassischer u. wissenschaftl. Werke. — **II** *s.*, *Am.*, *univ. sl.* (Klassiker-) Übersetzung *f*; Eselsbrücke *f*.

bo-hoo s. boo-hoo¹.

bohor (bōʳ-hōʳ) *s.*, *zo.* westafrikanische Rindantilope (*Cervi'capra bo'hor*).

Bohort (bōʳ-hōʳt) *npr.*: Sir ~ oder King ~ ein Ritter der Tafelrunde des Königs Arthur.

boiar (bōīʳ-ᵊʳ) *s.* = boyar.

bold ⚙ (bōʳ-ĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Boaschlange *f*

boil¹ (bōĭl) [a/e. *byle* Beule] *s.* Blutgeschwür *n*, Furu'nkel *m*; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür. — **Vgl.** ~².

boil² (bōĭl) [a/f. *boillir*, lt. *bullire*] **I** *v/n.* ①a. 1. kochen, sieden, wallen (a. *fig.*); ♀. — **II** *v/a.* ①a. 2. kochen (lassen), abkochen, absieden, aus-, ein-kochen; ♀. — **III** *s.* 3. F Kochen *n*, Sieden *n*; ♀. — 4. ↖ das Kochende; das Gesottene. — **Vgl.** ~¹.

Zu ~ 1: to ~ away einkochen, verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over überkochen, -laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend oder rasend werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden; my blood ~ed within me mir kochte das Blut in den Adern; ~ing waves schäumende Wogen *f/pl.*; the meat ~s hard das Fleisch wird nicht weich beim Kochen.

Zu ~ 2: ⚙ to ~ clear Seife klar sieden; to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zs.-drängen; ⚙ Zuckerfabr.: to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ off, to ~ out abkochen, abbrühen, auskochen; ⚙ to ~ off tho gum Seide degummieren, entschälen; to ~ to pieces oder to rags Fleisch &c. zerkochen; to ~ eggs hard Eier hart kochen; to ~ one's pot, to keep one's pot ~ing et. ohne Unterbrechung fortsetzen; the flames of love won't ~ the pot von der Liebe kann man nicht leben.

Zu ~ 3: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; F to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boilary (bōĭʳ-lᵒ-rᵉ) *s.* = boilery.

boiled (bōĭld) *p.p.* u. *a.* 1. auf den Siedepunkt gebracht. — 2. gekocht, gesotten (auch *s.* = boiled beef); ♀.

Zu ~ 2: ⚙ *metall.* ~ bar Rohschienen-eisen *n*; ~ beef gekochtes Rindfleisch (in der Pfanne mit Salz und Salpeter bereitetes Pökelfleisch); ~ oil Leinöl-Firnis *m*; ~ plaster gebrannter Gips; P *Am.* ~ shirt weißes Hemd, ~ shirts *pl.* weiße Wäsche; ⚙ ~ silk entschälte, linde Seide.

boiler (bōĭʳ-lᵊʳ) *s.* 1. Sieder *m*, j. der siedet. — 2. Kessel *m*, Pfanne *f*. — 3. ↖ ~s *pl.* Gemüse, das sich leicht kochen läßt, bes. Erbsen *f/pl.* — 4. ⚙: a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) *mint.* Aus-, Schrötlings-glüher *m*; c) Zuckerfabr.: Siedepfanne *f*, Läuterkessel *m*; ♀.

Zu ~ 4 ⚙ *mach.*: Cornish ~ Cornwall-Kessel *m*, Walzenkessel *m* mit innerer Feuerung; cylindrical ~ Walzen-Kessel *m*; externally-fired ~ Dampfkessel *m* mit Außenfeuerung; internally-fired ~ Dampfkessel *m* mit Innenfeuerung; French ~ s. tubular ~; Lancashire ~ K. *m* mit zwei inneren Feuerungsröhren; tubular ~, tubulous ~ Dampfkessel *m* mit außerhalb liegenden Siederöhren.

boiler-*alarm* ⚙ (bōĭʳ-lᵊʳ-ᵊ-lăʳm) *s.*, *mach.* Alarmvorrichtung *f* an Dampfkesseln.

~-association (~-ᵊ-sō-ßᵉ-ōʳ-schᵊn) *s.* Kessel-Revisionsverein *m*.

~-bearer ⚙ (bōĭʳ-lᵊʳ-bā-rᵊʳ) *s.* Kesselträger *m*; ⚓ ~s *pl.* Kesseltiefschweine *n/pl.*

boiler-*explosion* (bŏĭ′ˢ-lᵉʀ-ĕkˢ-plō′-gᵊn) *s.* Dampfkessel-Explosion *f.*
~-feeder ⚙ (bŏĭ′ˢ-fē-dᵉʳ) *s., mach.* Kessel-Speiseapparat *m.*
~-feeding ⚙ (~-fē-dĭnᵍ) *s.* Kesselspeisung *f.*
~-float ⚙ (~-flōt) *s., mach.* Wasserstandsmesser *m*, -regulator *m* am Dampfkessel.
~-furnace ⚙ (~-fōʳ-nᵉsˢ) *s., mach.* Feuerungsraum *m* des Dampfkessels; Kesselfeuerung *f.*
~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Fegehammer *m.*
~-house ⚙ (~-hau̯sˢ) *s.* Kesselhaus *n.*
~-iron ⑥ ⚙ (bŏĭ′ˢ-lᵉʀ-aĭ-ᵉʳn) *s.* = boiler-plate.
~-keelson ⚓ (bŏĭ′ˢ-lᵉʳ-kĕl-sᵊn) *s.* Kesselkiel.
~-maker ⚙ (~-mē-kᵉʳ) *s.* Kesselschmied *m.*
~-making ⚙ (~-mē-klnᵍ) *s.* Dampfkesselfabrikation *f.*
~-meter ⚙ (~-mĭ-tᵉʳ) *s.* Wassermengenmesser *m* für Dampfkessel.
~-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* Dampfkessel-, Kesselblech *n*; ~ bridge Eisenblechbrücke *f.*
~-protector ⚙ (~-prnᵉ-tĕk-tᵉʳ) *s., mach.* Kessel-beschlag *m*, -garnitur *f.*
~-prover ⚙ (~-prū-wᵉʳ) *s., mach.* Druckpumpe zur Prüfung der Stärke der Kesselwände.
~-room ⚙ ⚓ (~-rūm) *s.* Kesselraum *m.*
~-scale ⚙ (~-ʃkēl) *s.* Kessel-, Pfannen-stein.
~-shell ⚙ (~-ʃĕl) *s.* Kesselwandung *f.*
~-shop ⚙ (~-ʃŏp) *s.* Kesselbauwerkstatt *f.*
~-stay ⚙ (~-ʃtē) *s.* Kessel-anker *m.*
~-test ⚙ (~-tĕsˢt) *s.* Kesselprobe *f.*
~-tube ⚙ (~-tjūb) *s., mach.* Siederöhre *f*, Kesselrohr *n.*
~-water-level (~-wă-tᵉʳ-lĕw-ᵊl) *s.* Kessel-wasserspiegel *m.*
boilery (bŏĭ′ˢ-lᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉˢ) *s.* 1. ⚙ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n.* — 2. jur.: Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.
boiling (bŏĭ′ˢ-lĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. siedend, kochend; Siede-...; ✝. — 2. *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — **II** *s.* 3. Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*); ✝. — 4. ⚙: a) Abkochung *f*, Sud *m*, das Gekochte; b) *metall.* Fett-, Schlacken-pudeln *n.* — 5. *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, F Blase.
Zu ~ 1: ~ hot siedend heiß; ~ spring heiße Quelle, Geiser *m.*
Zu ~ 3 ⚙: Zuckerfabr.: ~ of syrup Klärselkochen *n*; Brauerei: ~ the wort Würze-, Bier-kochen *n.*
boiling-*copper* ⚙ (bŏĭ′ˢ-lĭnᵍ-kŏp-ᵉʳ) *s.* Brauerei: Brau-pfanne *f*, -kessel *m.*
~-down pan ⚙ (~-dau̯ᵊn păn) *s.* Sodafabr.: Verdampf-pfanne *f.*
~-furnace ⚙ (bŏĭ′ˢ-lĭnᵍ-fōʳ-nᵉsˢ) *s., metall.* Schlacken-, Fett-Puddel-ofen *m.*
~-heat (~-hĭt) *s.* Siedehitze *f.*
~-house ⚙ (bŏĭ′ˢ-lĭnᵍ-hau̯sˢ) *s.* Siedehaus *n*; Schmelze *f* für Walfischthran.
~-liquor ⚙ (~-lĭk-ᵉʳ) *s.* Seifenfabr.: Siedelauge *f.*
~-point (~-pŏĭnt) *s.* Siedepunkt *m* (100° C.)
~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Siederohr *n.*
boin schott. (bŏĭn) *s.* Kübel *m*, Faß *n.*
boine *provc.* (bŏĭn) *s.* Geschwulst *f.*
bolobi (bŏĭ-ō′-bᵉ) = bojobi. [2. † Büchse *f.*
boist (bŏĭsˢt) *s.* 1. *provc.* Schutzhütte *f.* —
boisterous (bŏĭ′ˢ-ᵊʳ-ᵊsˢ) [vom † boistous] *a.* □ 1. rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — 2. lärmend, tobend, geräuschvoll. — 3. † heftig, gewaltig. — 4. † unbändig, wild, gewaltsam, grausam. — 5. † dick, plump.
boisterousness (~-nᵉsˢ) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f.*
boistous † (bŏĭ′ˢ-ᵊsˢtᵊsˢ) *a.* □ = boisterous.
bojar † (bŏĭ′ˢ-ᵊʳ) *s.* = boyar.
bojobi (bŏĭ-ō′-bᵉ) *s., zo.* hundsköpfige Riesenschlange (*Xiphoso'ma cani'num*; Südamerika).
bokark (bō′-kăʳk) [amerik.-ind.] *s.* Korb *m* aus Birkenrinde.
boke *provc.* (bōk) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (an-)stoßen, schüren. — **II** *s.* = bulk.
Bokhara (bŏk-hăʳ-ʀa) *npr.* Bokha'ra *n*, Bucha'ra *n* (Stadt und Emira't in Turkista'n).
boko (bō′-kō) *s.* Boxer-*sl.* Nase *f.*
bolar (bō′-lᵉʳ), **bolary** † (bō′-lᵊ-rᵉ) [bole] *a., min.* bolusartig.
bolas *Am.* (bō′-lᵊsˢ) [span. *bola* Kugel] *s.* (*s/sg.* od. *s/pl.*) Wurfschlinge der Indianer mit Stein- od. Blei-kugeln. [(*Luna'ria bie'nnis*).
bolbonac ♀ † (bō′-lᵊ-bᵊ-năkˢ) *s.* Atlasblume *f*
bold (bōld; *Hom.* bowled) [a/e. *bald*; dtsch *bald* = kühn und schnell] **I** *a.* □ 1. kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ✝. — 2. keck, dreist, frech, unverschämt; ✝. — 3. *fig.* kühn, gewagt; ✝. — 4. kühn geschwungen (Linien). — 5. *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (a. *fig.*); ✝. — 6. steil, abschüssig (Küste). — 7. ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — 8. † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of auf). — 9. ❀ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — **II** † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) 10. tapferer, kühner Mann. — **III** † *v/a.* u. *v/n.* 11. kühn od. dreist machen (werden).
Zu ~ 1, 2 u. 3: ~ resolution is the favourite of Providence dem Mutigen hilft Gott; to be so ~ as to od. to make ~ to ... sich erdreisten, sich herausnehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen, es wagen (zu ...); I was so ~ as to say od. I made ~ to say ich war so frei zu sagen; to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über, sich Freiheiten herausnehmen gegen; you make very ~ Sie nehmen sich viel heraus, Sie sind sehr dreist; put a ~ front on the matter greifen Sie herzhaft zu; he put on a ~ face er nahm eine dreiste (freche) Miene an; as ~ as brass sehr kühn, unverschämt; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.
Zu ~ 5: in ~ outline in deutlichen Umrissen; to stand out in ~ relief against ... im Relief scharf hervortreten, sich kühn, grell abheben gegen ...
bold-beating † (bō′ld-bĭ-tlnᵍ) [brow-beating] *a.*: ~ oaths durch Dreistigkeit einschüchternde Flüche *m/pl.* (*SH. W. 2, 2, 28*).
bolden † oder *provc.* (bōldn) *v.* = bold 11.
bolder ♀ *provc.* (bō′l-dᵉʳ; *Hom.* boulder; bowlder) *s.* = boulder[2].
bold-face (bō′ld-fēsˢ) *s.* 1. freche Person, Unverschämte(r). — 2. *typ.* fetter Druck.
bold-faced (~-fēsˢt) *a.* frech, unverschämt.
boldhead † (bō′ld-hĕd) *s.* = boldness.
bold-hearted (~-hăʳ-tᵉd) *a.* beherzt, kühn.
boldness (bō′ld-nᵉsˢ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m.* — 2. Keckheit *f*, Frechheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. Hervortreten *n*, In-die-Augen-fallen *n.* — 4. Steilheit *f* der Küste. — 5. † Zuversichtlichkeit *f*, Zutrauen *n* (of auf). — 6. † Freiheit *f*; † to take (a od. the) ~ sich die Freiheit nehmen.
boldo ♀ (bō′l-dō) *s.* chilenischer Boldobaum (*Peumus boldus*).
bold-patterned (bō′ld-păt-ᵉʳnd) *a.* mit kühn entworfenem Muster.
bold-spirited (~-ʃpĭʀ-ᵊt-ᵊd) *a.* kühn, mutig.
bole[1] (bōl; *Hom.* boll; bowl) [lt.] *s.* 1. *min.* Bolus *m*, Siegel-erde *f.* — 2. † = bolus 1.
bole[2] (~) [nordisch] *s.* 1. starker Baumstamm. — 2. ⚒ Rolle *f*, Walze *f*; Pfeiler *m.* — 3. ⚓ *provc.* kleines Boot für hohen Seegang.
bole[3] schott. (~) *s.* 1. Mauernische *f*, Wandschrank *m.* — 2. Lichtloch *n*, Fensteröffnung *f* mit Holzläden.
bole[4] ⚒ *provcN.* (~) *s.* alte Bleischmelzstätte.
bole[5] † (~) *s.* = boll; bowl; bull.
boleah ⚓ Ost-I. (bō′-lᵊ-a) *s.* gedecktes kleines Boot auf dem Ganges.
bolectioned ⚙ (bō-lĕ′ᵊk-ʃᵊnd) *a.* mit Leistenwerk versehen.
bolection(-mouldings) ⚙ (bō-lĕ′ᵊk-ʃᵊn (-mō′-dlnᵍs) *s.* Tischlerei: Leistenwerk *n* (bsd. zur Umrahmung von Thürfeldern).
bolero ♪ (bᵊ-lē′-ʀo) [span.] *s.* Bole'ro *m* (spanischer Tanz im ³/₄-Takt).
boletic ⚗ (~lĕ′ᵊt-lĭk) *a., chem.*: ~ acid Bole't-, Schwamm-säure *f.* [Röhrenpilz *m.*
boletus ⚗ ♀ (bᵊ-lē′-tᵊsˢ) [lt.] *s.* Boletus *m*,
bole-wort ♀ ⚒ (bō′-lᵉ-wō′ʳt) *s.* Armmeisamen *m* (*Ammi*). [Heinrichs VIII. († 1536).
Boleyn (bū′l-ᵊn) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin
bolide ⚗ (*MU.* bō′l-aĭ-d, *CT.D.* bō′-lĭd oder bō′-laĭ-d) [lt.] *s.*, *ast.* Boli'de *f*, Feuerkugel *f* (Meteo'r). [= bowline.
bolin(e), **boling** ⚓ † (bō′-lĭn, bō′-lĭnᵍ) *s.*
Bolingbroke (bō′l-lĭnᵍ-brŭk, früher bū′l~) *npr.*, *id.* (engl. Staatsmann, 1678–1751).
Bolivar **I** *npr.*, *id.* 1. (bō′l-ᵊ-wᵉʳ) Boli'var (Präsident des südamerikan. Freistaates Columbia, 1819–1830). — 2. (bŏl-ᵊ-wăʳ′) Staat in Columbia. — **II** b. ~ (*CT.D.* bō′l-ᵊ-wᵉʳ) *s.* 3. = boliviano. [amerika).
Bolivia (bᵊ-lĭ′w-ᵊ-a) *npr.* (Republik in Süd-
Bolivian (bᵊ-lĭ′w-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* boli'visch. — **II** *s.* Bolivier(in). [Peso (= 4,05 Mark).
boliviano (bᵊ-lĭw-ᵊ-ăʳ-no) *s.* boli'vischer
bolk † od. *provc.* (bōk) **I** *v/n.* 1. rülpsen, aufstoßen. — 2. sich erbrechen (wollen). — 3. ausströmen. — **II** *v/a.* 4. aus-stoßen, -werfen.
boll[1] (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/s. *bolla*] **I** *s.* 1. ♀ Samenkapsel *f.* — 2. runder Knopf. — 3. † Blase *f.* — 4. † Napf *m*, Schale *f.* — **II** *v/n.* ①a. 5. sich zu runden Knöpfen formen, Samenkapseln ansetzen. — Vgl. ~[2].
boll[2] schott. u. *provcN.* (bōl) *s.* 1. altes Trockenmaß, je nach der Art des zu Messenden von 141 bis 317 Liter Gehalt. — 2. Hafermaß = 63,5 kg. — 3. ~ of canvas = 35 Yards. — 4. ~ of land = 1 schott. acre. — Vgl. ~[1].
Bollandists (bō′l-ᵊn-dĭstˢ) *s/pl.*, *eccl.* jesuitische Schriftsteller, die unter dem Titel *Acta Sancto'rum* die von Bollandus (1596–1665) begonnenen Traditionen der Heiligen fortsetzten.
bollard ⚓ (bō′l-ᵊʳd) *s.* 1. aufrecht stehender Pfahl. — 2. Poller *m*; Belegpoller *m* (a. ~-head).
bollemong † (bō′l-ᵊ-mŏnᵍ) *s.* = bullimong.
bollen † (bōln) *a.* geschwollen (*SH. Lucrece*)
boller † (bō′l-lᵉʳ) *s.* Trinker *m.* [1417).
bollimony † (bō′l-ᵊ-mᵊ-nᵉ) *s.* = bullimong.
bolling ⚒ (bō′-llnᵍ) *s.* gekappter Baum.
bollman *provc.* (bō′-măn) *s.* Hüttenbewohner *m* (Orkney- u. Shetland-Inseln). [wollkapsel.
boll-rot ♀ (bō′l-ʀŏt) *s.* Krankheit der Baum-
boll-worm (bō′l-wᵊʳm) *s.*, *ent.* Larve eines Schmetterlings (*Helio'this armi'gera*), welche die Samenhülsen der Baumwolle zerstört.
boln † (bōln) *a.* geschwollen.
Bologna (bᵊ-lō′-nja) *npr.*, *id.* (it. Stadt); ~ chalk Bolognefer Kreide *f*; ~ dog Bolognefer Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bolognefer Fläschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, F ~ (bᵊ-lō′-nᵉ) Bolognefer Wurst *f*, Art grobe Cervelatwurst; *min.* ~ stone Bolognefer Spat *m*, Strahlbarytʼ *m*; ⚙ ~ wire Paternosterdraht *m.*
Bolognese (bō-lᵊ-njī′z ob. ~njī′ʃ) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bolognefer Malerschule (15. und 16. *sæ.*).
Bolognian (bᵊ-lō′-nĭᵊn ⑧) **I** *a.* bolognesisch (s. a. Bologna). — **II** *s.* Bolognefer(in).
bolometer ⚗ (bᵊ-lŏʳm-ᵊ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Apparat zur Messung sehr schwacher Wärmestrahlen.
bolometric ⚗ (bō-lᵊ-mĕʳ-rĭk) *a.*, *phys.* bolometrisch (s. bolometer).
Bolor-Tagh (bᵊ-lōʳ-tăʳg) *npr.*, *id.* (Gebirge in Zentral-Asien).
Bolsover (bō′l-ᵊ-wᵉʳ, a. bau̯′-ᵊʳ) *npr.* (Ort in *Derbsh.*); ~ stone Art feiner Kalkstein v. dort.
bolster (bō′l-ᵊʳ-ᵊʳ) [a/e. *id.*; dtsch Polster] **I** *s.* 1. Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — 2. Polster *n*, Kissen *n*. — 3. *surg.*

Kompresse *f*, Bäuschchen *n* (für Wunden). — **4.** ⚙ Polster *n*, Unterlage *f*: a) *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*, Schirrbalken *m*; b) (~ of a saddle) Sattelkissen *n*; c) Schlosserei: Lochscheibe *f*; d) Spinnerei: (~ of the spindle) Halslager *n* der Spindel einer Drosselmaschine; e) Wagenbau: Achsschemel *m*. — **5.** ⚙ Messerschmied: a) Scheibe *f* zwischen Angel u. Klinge e-s Messers od. Meißels; b) Endplatte *f* am Hefte e-s Taschenmessers. — **6.** *arch.*: a) (~ of centering) Schall-latte *f*, -brett *n* eines Lehrgerüstes; b) Rolle *f* am ionischen Kapitäl (= baluster 2). — **7.** ♪ Wirbel-leiste *f*. — **8.** ⚔ Holzblock *m*, auf dem das Hinterteil der Kanone beim Rückschlag ruht. — **9.** ⚓ Polster *n*, Kissen *n*, Kalb *n* zur Auflage des stehenden Gutes. — **10.** *Am.*, *sl.* unbedeutender litterarischer Beitrag, Lückenbüßer *m*. — **11.** bob at the ~ s. cushion-dance. — **II** *v/a.* ①a. **12.** (aus-)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out, up); auch *fig.* — **13.** † *surg.* j-m Kompressen auflegen. — **14.** *fig.* (meist to ~ up) etwas künstlich zu halten suchen; (mst *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren; *Am.*, *sl.* to ~ up durch unbedeutende Kleinigkeiten ausfüllen (bes. Zeitungsartikel); a ~ed-up case ein schlechter, aber schlau geführter Prozeß; to ~ out bis zu Ende aufrecht erhalten. — **15.** Schut *sl.* mit dem Bettkissen schlagen od. werfen. — **16.** *co.* to ~ oneself out sich ausstaffieren oder ausdonnern. — **III** † *v/n.* **17.** zusammen auf demselben Kissen liegen (*SH. O. 3,3,399*).

bolster-case (bōʳl-ßtᵉʳ-kēß) *s.* Kissen-überzug *m*.

bolsterer (bōʳl-ßtᵉ-rᵉʳ) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m*.

bolstering (~rln) *s.* **1.** (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f*. — **2.** Auspolstern *n*; Polster *n*. [bau: Schemelkappe *f*.

bolster-plate ⚙ (bōʳl-ßtᵉʳ-plēt) *s.* Wagen-

bolster-work (~wörk) *s.*, *arch.* kissenartig ausgebogene Steinschichten.

bolt[1] (bōlt) [a/e. *bolt*, a/d. *bolz* Bolzen] *s.* **1.** Bolzen *m*, Pfeil *m*; ↯. — **2.** *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (a. thunder-~); ↯. — **3.** (Wasser- ꝛc.) Strahl *m*. — **4.** † ~s *pl.* Bein-fesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — **5.** Durchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz od. Sprung; ↯. — **6.** *Am.*, *pol.* Abfall *m* von e-r Partei, Nichtunterstützung *f* der Partei-Kandidaten od. Partei-Beschlüsse. — **7.** gieriges Verschlucken der Nahrung. — **8.** *prov.* Abzugsgraben *m*. — **9.** ♀ † = globe-flower; marsh-marigold. — **10.** ✉: a) Stück *n* Tuch; b) Rolle *f* Band, Tapete ꝛc.; c) ~ of bricks Schar *f* Backsteine; d) Gebund *n* Stroh, Weidenruten ꝛc. — **11.** ⚙ (Thür-, Schloß- ꝛc.) Riegel *m*, Schließhaken *m*; ↯. — **12.** ⚙: a) Bolzen *m*, Schraubenbolzen *m*; b) ~ (of a door-hinge) Dorn *m* (einer Thürangel); c) Buchb.: Blätterfalten *f/pl.* eines unaufgeschnittenen Buches; d) Gewehr, Geschütz: (Nadel-)Bolzen *m*; e) Sattlerei: Wirbel *m*, Kloben *m*; f) Spinnerei: Kamm *m* e-r Bobine'tmaschine; ↯. — **13.** ⚙ Holzbearbeitung: a) Holzblock *m*, aus dem etwas geformt wird; b) zu Brettern zersägter, an einem Ende aber noch ungetrennter Stamm. — **14.** 🚂 ~ (of a turn-table) Sperrklaue *f* (einer Drehscheibe). — **15.** ⚔ längliches Geschoß, Bolzengeschoß für gezogene Geschütze. — **Vgl.** ~[2] u.[3].

Zu ~ 1: *fig.* a fool's ~ is soon shot Narrenwitz ist bald zu Ende; *fig.* he has shot his ~ er hat sein Pulver verschossen, sein Witz ist zu Ende.

Zu ~ 2: a ~ does not always fall, when it thunders es schlägt nicht immer ein, wenn's donnert; F a ~ out of the blue s. blue 10 ↯.

Zu ~ 5 F: he made a ~ for the station er stürzte nach dem Bahnhof; the dog made a ~ for the door der Hund suchte durch die Thür zu entfliehen; he turned the corner of ~-street er nahm Reißaus; he made a ~ for it er machte sich aus dem Staube.

Zu bolt[1] **11:** ⚙ Schlosserei: bent ~ Schwanz-Riegel *m*; catch ~ Riegel mit Feder; dead ~ stehender Riegel; dormant ~, French ~ französischer Riegel, hebende Falle; she shot the ~ upon him sie schloß (riegelte) die Thür hinter ihm zu.

Zu ~ 12 ⚙: a ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; Uhrmacherei: ~ and shutter Reserveseder-Vorrichtung *f* in einer Turm-uhr (beim Aufziehen in Wirksamkeit tretend); *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klink-Bolzen *m*; countersunk-headed ~ Bolzen mit versenktem Kopf; diamond-headed ~ B. mit sechsseitigem Kopf; eyed ~ Splint-Bolzen *m*, Vorstecker *m*; flat-headed ~ Scheiben-B.; ⚓ hooked ~ Haken-B.; pointed ~ Spitzbolzen; ⚓ ~ with ring and hook Bocks-horn *n*, -ohr *n*; ⚓ ~s of the bits Betingbolzen *m/pl.*

bolt[2] (bōlt) **I** *v/n.* ①a. **1.** pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); ↯. — **2.** plötzlich beiseite springen, leicht scheuen und durchgehen (vom Pferd); ausreißen, Fersengeld geben, (mit Geld) durchbrennen. — **3.** *Am.*, *pol.* von einer Partei abfallen, Parteibeschlüssen ꝛc. zuwiderhandeln (vgl. ~ 10). — **4.** † wie ein Blitz herabfahren (on auf). — **5.** *agr.* vorzeitig in Samen schießen. — **II** *v/a.* ①a. **6.** (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus)treiben. — **7.** *hunt.* (oft to ~ out) Hasen ꝛc. aufjagen, aufstöbern; to ~ a fox einen Fuchs ausgraben. — **8.** (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — **9.** (a. to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, herunterschlingen; Getränke eilig herunterstürzen (a. *fig.*); ↯. — **10.** *Am.*, *pol.* eine Partei, einen Kandidaten ꝛc. verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — **11.** verriegeln, zuriegeln; ↯. — **12.** ⚙ mit Bolzen befestigen, verbolzen, aufplöcken, verpflöcken. — **13.** *fig.* fesseln, fest-, zurückhalten. — **14.** P to ~ the moon dem Hauswirt mit der Miete durchbrennen. — **III** *adv.* **15.** wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ↯. — **Vgl.** ~[1] u.[3].

Zu ~ 1: to ~ in, into hinein-, hereinstürzen, -springen; he ~ed straight up er fuhr (schnellte) in die Höhe; he ~ed like a shot wie der Blitz war er weg.

Zu ~ 9: he ~ed his food er aß in der größten Hast.

Zu ~ 11: to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (auch *fig.*); to ~ up unter Riegel legen, einriegeln.

Zu ~ 15: ~ upright pfeil-, kerzengerade.

bolt[3] (bōlt) [a/s. *bulter*, fr. *bluter*] **I** *v/a.* ①a. **1.** Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, läutern; ↯. — **2.** *fig.* (mst to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, ergründen, untersuchen; ↯. — **3.** jur.: (zur Übung) e-n Rechtsfall erörtern (vgl. ~ 5). — **II** *s.* **4.** † Beutelsieb *n*. — **5.** jur.: zur Übung aufgeworfene Rechtsfrage oder Streitsache. — **Vgl.** ~[1] u.[2].

Zu ~ 1: to ~ out the bran durch Beuteln die Kleie scheiden.

Zu ~ 2: *fig.* to ~ to the bran gründlich untersuchen, genau erforschen.

boltant (bōʳl-tᵉnt) *a.*, *her.* nach vorwärts springend (Hase, Kaninchen). [*m*.

bolt-*auger* ⚙ (bōʳlt-ä-gᵉʳ) *s.* Bolzenbohrer

~boat ⚓ † (~bōt) *s.* stark gebautes, seetüchtiges Boot. [Aufhauer *m* der Schlosser.

~chisel ⚙ (~tschiz-ᵉl) *s.* Kreuzmeißel *m*,

~clasp ⚙ (~klaßp) *s.* Riegelhaken *m*.

bolt-*cutter* ⚙ (bōʳlt-köt-ᵉʳ) *s.* **1.** Bolzen-, Riegel-macher *m* (s. bolt[1]). — **2.** Schraubenschneidemaschine *f*. — **3.** Werkzeug zum Abschneiden der Bolzen-Enden.

~drawer ⚙ (~drä-ᵉʳ) *s.* Bolzenausheber *m*.

~driver ⚙ (~draī-wᵉʳ) *s.* Bolzentreiber *m*.

boltel (bōʳl-tᵉl) *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfühl *m*, Wulst *m*.

bolter[1] (bōʳl-tᵉʳ) [bolt[2]] *s.* **1.** Ausreißer *m*, Durchgänger *m*; Pferd, das Seitensprünge macht oder leicht scheut und durchgeht. — **2.** *Am.*, *pol.* Abtrünniger *m*, j. der Parteibeschlüssen ꝛc. zuwiderhandelt.

bolter[2] ⚙ (bōʳl-tᵉʳ) [m/c. *bulter*, s. bolt[3]] *s.* Müllerei: Beutelwerk *n*, Siebzeug *n*, (Mehl-)Beutel *m*; rotary ~ rotierende Mahlmaschine. [vielen Angelhaken.

bolter[3] (bōʳl-tᵉʳ) *s.* lange Angelschnur mit

bolter[4] (bōʳl-tᵉʳ) *v/n.* und *v/a.* = balter 2.

bolter-box hole ⚙ (~bōßß höl) *s.* Müllerei: Rumpfloch *n* am Beutelkasten. [telwerk *n*.

bolter-tammy ⚙ (~täm-ᵉ) *s.* Müllerei: Beu-

bolt-*feeder* ⚙ (bōʳlt-fī-dᵉʳ) *s.* Kontrollvorrichtung in e-r Beutelmühle. [Schubriegels.

~handle ⚙ (~händl) *s.* Angriff *m* des

~head ⚙ (~hēd) *s.* **1.** Bolzenkopf *m*. — **2.** (a. bolt's-head, bōʳltß-hēd) *chm.* (Destillier-)Kolben *m*, Blase *f*. [der Bolzen.

~header ⚙ (~ᵉʳ) *s.* Maschine zum Anköpfen

~hole (bōʳlt-höl) *s.* **1.** ⚙ Bolzenloch *n*. — **2.** ⚙ Schieberloch *n* am Gewehr. — **3.** ⚒ Wetterloch *n*; to cut ~s einen Gang verschrämen. [(*Chromis nilo'ticus*).

bolti (bōʳl-tᵉ) [ar.] *s.*, *ichth.* Bulti *m*

bolting[1] (~tlnᵍ) [bolt[2]] *p.pr.* u. *s.* **1.** Zuriegeln *n*. — **2.** ⚙ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen. — **3.** Ausreißen *n*, Durchgehen *n*. — **4.** *Am.*, *pol.* Abfallen *n*, Untreuwerden *n*. — **5.** hastiges Verschlucken.

bolting[2] (bōʳl-tlnᵍ) [bolt[3]] *s.* **1.** Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — **2.** jur.: Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung).

bolting[3] † (~) *s.* Gebund *n* Stroh.

bolting-*bag* ⚙ (~bäg) *s.* (Mehl-)Beutel *m*.

~chest ⚙ (~tschößt) *s.* Beutelkasten *m*.

~cloth ⚙ (~klöth) *s.* Beutel-, Sieb-tuch *n*.

~cord (~kōʳd) *s.*, *ret.* Art Schlundsonde *f* aus steifem Seil, dessen eines Ende aufgedreht ist.

~hole (~höl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausweg *m*.

~house ⚙ (~häußß) *s.* = bolting-mill.

~hutch † (~hötsch) *s.* Beutelvorrichtung *f*.

~mill ⚙ (~mll) *s.* Beutel-, Sieb-mühle *f*.

~room ⚙ (~rūm) *s.* Beutelkammer *f*.

~tub ⚙ (~töß) *s.* Beutelgefäß *n*.

bolt-key ⚙ (bōʳlt-kī) *s.* Schließe *f*, Vorsteckeer *m*.

bolt-knife ⚙ (bōʳlt-naīf) *s.* Buchbindermesser *n* zum Aufschneiden der Blätterfalten (s. bolt[1] 12 c).

boltless (~lᵉß) *a.*, *poet.* von keinem Donnerschlag begleitet. [-kolben *m*.

bolt-lock ⚙ (bōʳlt-löt) *s.* Schließ-kappe *f*,

bolt-nab ⚙ (~näb) *s.* Schließblech *n*.

boltonite ⛏ (bōʳl-tᵉ-naīt) [Bolton, *U.S.*] *s.*, *min.* Bolton'i't *m* (tiefelfaures Magne'sium).

Bolton-le-Moors (bōʳl-tᵉn-lᵉ-mūᵉʳ) *npr.*, *id.* (Stadt in England, *Lancsh.*).

bolt-*plate* ⚙ (bōʳlt-plēt) *s.* Streichblech *n*.

~rope (~röp) *s.* **1.** ⚓ Liek *m*, Saum *m* e-s Segels; to sew the ~s to a sail ein Segel anlieken; ~ line Liekleine *f*. — **2.** Fischerei: Hol-, Saum-tau *n* eines Netzes.

~screw ⚙ (bōʳlt-ßkrū) *s.* Bolzenschraube *f*; ~ cutting-machine Bolzenschrauben-Schneidemaschine *f*.

~shaft ⚙ (~schaft) *s.* Schaft *m* am Riegel.

bolt's-head s. bolt-head 2. [feder *f*.

bolt-spring ⚙ (bōʳlt-ßprlnᵍ) *s.* Riegel-

boltsprit ⚓ (~ßprlt) *s.* ⚓ für bowsprit.

bolt-staple ⚙ (~ßtēpl) *s.* Schließhaken *m* im Schloß; cased ~ Schließkappe *f*.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

bolt-*stay* ⚙ (bōʳlt-ßtē) *s.* Straff-feder *f.*
~-strake ⚓ (~-ßtnēk) *s.* Gang, durch den die Deckbalken gehen.
~-threader ⚙ (~-*th*rĕd-ᵉʳ) *s.* Schrauben-Schneidemaschine *f.*
~-toe ⚙ (~-tō) *s.* Angriff *m* am Riegel.
~-yarn ⚓ (~-jāᵉn) *s.* stärkeres Segelgarn zum Annähen der Lieken.
bolus ✎ (bōʳ-lᵉßß), *pl.* ~es (~lᵉ-ßᵉs) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Arzneikugel *f*, große Pille, auch *fig.* runde Masse. — 2. † *co.* Apotheker *m.* — 3. *min.* = bole[1] 1.
bom[1] (bŏm) *s.*, *zo.* = aboma.
bom[2] (bŏm) *v/n.* ①e. dröhnen (= boom[1]).
Bom. *abbr.* = Bombay.
boma[1] (bōʳ-ma) *s.*, *zo.* = aboma.
boma[2] (~) [afrik.] *s.* Gehege *n*, Verschanzung *f.*
bomah-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Same e-s afrikanischen zum Gerben benutzten Strauches.
bomb (bŏm od. bŏm) [fr. *bombe*] **I** *s.* 1. ⚔ Bombe *f*, Sprenggeschoß *n* (jetzt mst shell). — 2. ⚓ = ~lance. — 3. vulkanische Bombe, Schlackenauswurf *m* aus Vulkanen. — 4. ⚓ † = ~-ketch. — 5. † dumpfer Knall, Dröhnen *n.* — 6. † Glockenschlag *m.* — **II** † *v/a.* 7. bombardieren. — **III** † *v/n.* 8. = boom[1].
Bomba (bōʳm-ba) *npr.*: King ~ Spottname Ferdinands II. von Sizilien (1810–1859).
bombace † (~bēß) [a/f.] *s.* 1. rohe Baumwolle. — 2. Watte *f.* — 3. Wattierung *f.*
bombaceæ ♁ ♀ (bŏm-bēʳ-ßᵉ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* wollbaum-artige Pflanzen *f/pl.*
bombaceous ♁ ♀ (~bēʳ-schᵉßß) [bombax] *a.* wollbaum-artig.
bombard I (bōʳm-bᵘʳd od. bōʳm-bᵘʳd) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm.: a) Bombarde *f* (altes Steingeschütz); b) Kugel *f* od. Steingeschoß *n* der Bombarde. — 2. ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n.* — 3. ⚔ ✎ Bombardement *n.* — 4. † Schlauch *m*, Lederkrug *m* für Getränke. — 5. (nach *SH. T.2,2,20*) F Regenschlauch *m*, -wolke *f.* — 6. † ~s *pl.* Art weite Kniehosen *f/pl.* (17. *sæ.*). — 7. † Becher *m*, Säufer *m.* — 8. ♪ † oboe-ähnliches Instrument. — **II** (bŏm- oder bŏm-bāʳᵉʳd) *v/a.* und *v/n.* ①a. 9. ⚔ Bomben werfen, bombardieren, beschießen (auch *fig.*).
bombardelle ⚔ † (bŏm- oder bŏm-bᵘʳ-dēʳl) *s.* Donnerbüchse *f.*
bombarder ⚔ ⚓ (bŏm- oder bŏm-bāʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Bombardierende(r). — 2. Bombenschiff *n.* — 3. † Bombardier *m.*
bombardical † (~bᵘʳ-kᵘl) *a.* bombastisch.
bombardier (bŏm- oder bŏm-bᵘʳ-dīᵉʳ) [fr.] *s.* 1. ⚔ Bombardier *m*, Kanonier *m.* — 2. ⚓ † = bomb-ketch. — 3. *zo.* Feuerkröte *f*, Unke *f* (*Bombina'tor i'gneus*). — 4. *ent.* = bombardier-beetle.
bombardier-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Bombardierkäfer *m* (*Brachi'nus*).
bombard-man † (bōʳm- od. bōʳm-bᵘʳd-măn) *s.* Verkäufer *m* von Getränken in Lederkrügen (s. bombard 4).
bombardment ⚔ (bŏm- od. bŏm-bāʳᵉʳd-mᵉnt) *s.* Bombardement *n*, Beschießung *f.*
bombardo ♪ † (bŏm-bāʳᵉʳ-do) = bombardon.
bombardon ♪ (*MU.* bōʳm-bᵘʳ-dᵘn, *CT.D.* bŏm-bāʳᵉʳ-dᵉn), ~e (bŏm-bᵘʳ-dōʳ-nᵉ) [it.] *s.* 1. Bombardo'n *n*, Art Baßtuba *f.* — 2. † Posaunenstimme *f* (Orgel).
bombard-phrase † (bōʳm- oder bōʳm-bᵘʳd-frēᵉ) *s.* hochtönende, bombastische Redensart.
bombasic ✎ (bŏm-bāʳ-ßik) *a.* schwach gelb, strohfarben.
bombasin(e) ♀ (bŏm- od. bŏm-bᵃ-sīʳn) *s.* = bombazin(e).
bombast (bōʳm- oder bōʳm-baßt, † bŏm-baʳßt) **I** *s.* 1. † rohe Baumwolle. — 2. † Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*SH. L. 5,2,791*). — 3. *fig.* Bombast *m*, Wortschwall *m*, Schwulst *m* in Rede oder Stil. — **II** † *a.* 4. bombastisch (*SH.O.1,1,13*). — **III** † *v/a.* 5. mit Watte auspolstern, ausstopfen; *fig.* aufblähen, schwülstig machen. — 6. schlagen, prügeln.
Bombastes (bŏm-bāʳ-ßtīs) *npr.*: ~ Furioso (ßjū-nᵉ-ōʳ-so) Held e-r komischen Oper v. Thomas Barnes Rhodes (1790); to serve under ~ Furioso ein Großsprecher od. ein Maulheld sn.
bombastic(al □) (bŏm- od. bŏm-bāʳ-ßtik, ~-tᵉ-ßᵉl) *a.* bombastisch, hochtrabend, schwülstig.
bombastry ✎ (bōʳm- oder bōʳm-baß-trᵉ) *s.* Bombast *m*, Schwulst *m.*
bombax ♁ ♀ (bōʳm-bāßß) *s.* Wollbaum *m.*
Bombay (bŏm-bēʳ) *abbr.* **Bom.** *npr.* Bombay (r-r Mumbāi') *n* (Präsidentschaft und St. in Brit.-Vorder-indien); Ost-J. *sl.* ~ ducks *pl.*: a) getrocknete Fische; b) † Bombay-Regimenter.
bombazeen ♀ (bŏm- od. bŏm-bᵃ-zīʳn) *s.* = bombazin(e).
bombazet(te) ♀ (bŏm- od. bŏm-bᵃ-zēʳt) *s.* leichter wollener Stoff.
bombazin(e) ♀ (bŏm- od. bŏm-bᵃ-zīʳn) [fr.] *s.* Bombasi'n *m* (leichter wollseidener Stoff).
bombazing * (bōʳm-bᵃ-ßinᵍ) *a.* dünn, zart (auch *fig.*).
bomb-chest ⚔ (bōʳm- od. bōʳm-tschĕßt) *s.* Bombenkiste *f* (als Mine).
bombernickel (bōʳm-bᵘʳ-nikl) *s.* westfälischer Pumpernickel. [wurmsaures Salz.]
bombiate ♁ (bōʳm-bᵘᵉ-āt) *s.*, *chm.* seiden-
bombic ♁ (bōʳm-blk) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmsäure *f.*
bombilate ✎ (bōʳm-bᵘ-lēt) *v/n.* ①b. summen.
bombilation ✎ (bŏm-bᵘ-lēʳ-schᵘn) *s.* Summen *n*; Getöse *n*, Knall *m.*
bombilious † (bŏm-blʳl-ᵉ-ᵘßß) *a.* = bomby-
bombinate ✎ (bōʳm-bᵘ-nēt) *v/n.* = bombilate. [bombilation.]
bombination ✎ (bŏm-bᵘ-nēʳ-schᵘn) *s.* =
bomb-ketch ⚓ (bōʳm- oder bōʳm-kĕtsch) *s.* Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n.*
bomb-lance ⚓ (~-lanßß) *s.* Walfischfang: Harpune *f* mit Sprenggeschoß.
bombolo (bōʳm-bᵘ-lo) [it.] *s.*, *chm.* Retorte *f* (zum Sublimieren des Kampfers).
bombous (bōʳm- oder bōʳm-bᵘßß) *a.* 1. rund erhaben, gekrümmt. — 2. † dröhnend.
bomb-proof ⚔ (bōʳm- od. bōʳm-prūf) **I** *a.* bombenfest (auch *fig.*). — **II** *s.*, *frt.* Kasematte *f*, bombenfester Raum.
bombshell ⑤ ⚔ (bōʳm- oder bōʳm-schĕl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeschoß *n.*
bombus ♁ (bōʳm-bᵘßß) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Ohrensausen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — 2. *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee).
bomb-vessel ⚓ (bōʳm- oder bōʳm-wĕß-ᵉl) [*s.* = bomb-ketch.]
bombycid ♁ (bōʳm-bᵘᵉ-ßīd) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).
bombyciform ♁ (bŏm-blʳßß-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.*, *ent.* den Spinnern ähnlich.
bombycine ♁ (bōʳm-bᵘᵉ-ßīn) [lt.] *a.* 1. baumwollen (Papier). — 2. † seiden.
bombycinous ♁ (bŏm-blʳßß-ᵉ-nōßß) [lt.] *a.* 1. seiden; seiden-artig. — 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).
bombycoid ♁ (bōʳm-bᵘᵉ-kōid) *a.*, *ent.* die Spinner betreffend.
bombylious † (bŏm-blʳl-ᵉ-ᵘßß) *a.* summend.
bombylius ♁ (bŏm-blʳl-ᵉ-ᵘßß) [grch.] *s.* 1. *ent.* Wollschweber *m* (Hummelfliege). — 2. Alt.: enghalsiges Trinkgefäß.
bombyx ♁ (bōʳm-blkß) [lt., grch.] *s.*, *ent.* Seiden-, Maulbeer-spinner *m* (*B. mori*).
bom'deer P (bŏm-dīʳᵉʳ) *s.* = bombardier 1.
Bomilcar (bᵘ-mīʳl-kāᵉ) *npr.*, *id.* (karthagische Feldherren).
bon † (bŏn) *a.* = boon[3].
Bona[1] (bōʳ-na) *npr.* 1. Bona (befestigte Stadt in Algerien). — 2. Bona *f* (Bn.).
bona[2] (bōʳ-na) [lt.] *s/pl.* jur.: bewegliche und unbewegliche Güter *n/pl.*; ~ peritura leicht verderbliche Ware.
bon-accord ⑥ (schott. (bŏn-ᵃ-kōʳᵈ) [fr.] *s.* gutes Einvernehmen; the city of ~ Aberdeen *n* (Stadt in Schottland, mit dem Wahlspruch ~ im Wappen).
bonace-tree ⑥ ♀ (bōʳ-nᵉ-ßß-trī) *s.* Art Hanfsiedelbast *m* (*Daphno'psis tinifo'lia*; Japan).
bona-fide ⑥ (bōʳ-na-fāʳ-dī) [lt.] *a.* u. *adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr; in gutem Glauben, auf Treu und Glauben; ♀ soli'd; ♀: ~ bill Wechsel *m* über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren bestehendes Kapita'l; a ~ offer solides Angebot; jur.: ~ possessor ehrlicher Besitzer (der im rechtmäßigen Besitz zu sein glaubt); ~ purchaser Käufer *m* auf Treu und Glauben (der den Verkäufer für den rechtmäßigen Eigentümer hält).
bona fides (bōʳ-na fāʳ-dīßß) [lt.] *s.* jur.: guter Glauben, Ehrlichkeit *f.*
bonafidically ✎ (bō-nᵃ-fāʳ-dᵉ-ᵘßß-lᵉ) *adv.* [aufrichtig.]
bonage † schott. (bōʳ-nᵉdǤ) *s.* Frondienst *m* des Pächters.
bonair † (bᵘ-nāʳᵉʳ) [a/f.] *a.* □ gefällig, nach-
bonally ✎ schott. (bᵘ-nāʳl-ᵉ) [fr. *bon* u. *aller*] *s.* gut Glück, Lebewohl *n*; Abschiedstrunk *m*; to drink a p.'s ~ j-s Abschied durch ein Trinkgelage feiern.
bonana ♀ † (bᵘ-nāʳ-na) *s.* = banana[2].
bonanza *Am.* (bᵘ-nāʳ-nᵃ) [span.] *s.* 1. ⚒ reiche Erz-Ader, ergiebige Goldmine (*ant.* borrasca). — 2. F *fig.* Goldgrube *f*; glücklicher Fund, Glücksfall *m*; ♀ *sl.* a big ~ günstige (Kauf-)Gelegenheit; to strike od. find a ~ einen glücklichen Griff thun.
Bonaparte (bōʳ-nᵃ-pāʳt) *npr.*, *id.*; Napoleon ~ Kaiser von Frankreich (geb. 1769, † 1821); ~'s ribs *pl.* Art Zuckerwerk.
Bonapartean (bō-nᵃ-pāʳ-tᵉ-ᵘßß-n) *a.* bona-
Bonapartism (bōʳ-nᵃ-pāʳ-tiſm) *s.* Bonaparti'smus *m.* [partisch.]
Bonapartist (~tißt) **I** *s.* Bonaparti'st *m*
bona-roba † (bōʳ-na-nōʳ-ba) [it.] *s.* leichtfertiges Mädchen (*SH.H.IV,b,3,2,26*).
bonasus (bᵘ-nēʳ-ßᵘßß), ~sus (bᵘ-nāʳßᵘßß) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Auer-ochs *m* (*Bos primige'nius*). — 2. Bison *m*, Büffel *m* (*Bison*).
Bonaventura (bo-nā-wĕn-tuʳ-ra) *npr.* Sankt Bonaventu'ra (eigentlich Johann von Fidanza, Franziskaner, † 1274).
bonaventure ⑥ † (bō-nᵃ-wēʳ-ntschᵉʳ) *s.* 1. zweiter Besa'nmast. — 2. Art Boot.
bonbon (bōʳn-bŏn oder fr.: bǫ-bǫʳ) [fr.] *s.* Bonbon *m* (*n*). [2. Murmelspiel *n.*]
bonce (bŏnßß) *s.* 1. (a. ~r) große Murmel.—
bonchief † (bōʳn-tschīf) *s.* Glück *n.*
bon-chrétien ⑥ ♀ (fr.: bǫ-kre-tiē) [fr.] *s.* Christbirne *f.*
bond[1] (bŏnd) [band[1]] **I** *s.* 1. (fast †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Fessel, Kette). — 2. (fast †, meist *pl.*) Fesseln *f/pl.*, Gefangenschaft *f.* — 3. Wiede *f* (Band für ein Reifigbündel). — 4. *fig.* Band *n*, Fessel *f*; ⚳. — 5. *fig.* Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f* (*SH.*); ⚳. — 6. *fig.* Bund *m*, Bündnis *n*, Verbindung *f.* — 7. † Bürgschaft *f*, Bürge *m.* — 8. ♀ Zollverschluß *m* (für unverzollte Waren); ⚳. — 9. ♀ jur.: Handschrift *f*, Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*, Obligation *f*, Pfandbrief *m*, Hypotheken-Instrument *n* (s. a. active 6 ⚳); ⚳. — 10. ♁ *chm.* Wertigkeit *f* ⚳. — **II** *arch.* Holz-, Mauerverband *m*; ⚳. — **III** *v/a.* ①a. 12. e-e Verschreibung ausstellen über, hypothezieren, verpfänden. — 13. ♀ unter Zollverschluß legen. — 14. *arch.* Steine ꝛc. in Verband legen; to ~ in a stone e-n Stein einbinden. — 15. Kohlen aufstapeln. — **III** *v/n.* ①a. 16. *arch.* im Verband zusammenhalten.
Zu ~ 4: ~s of love Bande *n/pl.* der Liebe; ~s of matrimony Eheband *n.*
Zu ~ 5: † to enter ~s Verpflichtungen eingehen.
Zu ~ 8 ♀: goods in ~ Waren unter Zollverschluß (im Packhof); to take out of

~, to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverschluß nehmen; out of ~ vom unversteuerten Lager.

Zu bond¹ 9 ⊛ jur.: ~ of exchange Wechselkontrakt *m*; ~ of obligation Schuldschein *m*, Schuldverschreibung *f*; post-obit ~ Schuldschein *m* über eine nach dem Tode einer Person zu zahlende Summe; railway ~ Eisenbahn-Prioritätsaktie *f*, -Obligation *f*; I stay here on my ~ ich steh' hier auf meinem Schein (*SH.M.V.4,1,242*).

Zu ~ 10: *chm.* the carbon atom has four ~s das Kohlenstoff-ato'm ist vierwertig (C≡).

Zu ~ 11 *arch.*: English ~ Blockverband *m*; Flemish ~ holländischer od. flämischer Verband; in good ~ verbandmäßig.

bond² (bŏnd) [a/e. *bonda*] **I** † *s.* 1. Lehnsmann *m*, Leib-eigene(r) *m*. — **II** *a.* 2. fast †: gebunden, in Knechtschaft, leib-eigen. — 3. † knechtisch, sklavisch. — **III** † *v/a.* 4. der Sklaverei unterwerfen. — **Vgl. ~¹.**

bondage (bŏ'rn-dᵉdĕ) **I** *s.* 1. Knechtschaft *f*, Leibeigenschaft *f*, Sklaverei *f*; schott. *agr.* Frondienst *m*; mental ~ Zustand *m* der Geistesschwäche. — 2. Einsperrung *f*, Gefangenschaft *f*. — 3. † Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. knechten, zur Sklaverei verdammen.

bondager schott. (bŏ'rn-dᵉ-dĕᵍᵉr) *s.* fronpflichtiger Pächter. [im Zoll-Lager.]

bond-cooper (bŏ'rnd-tū-pᵉr) *s.* Küfer *m*]

~-course (~-kōrß ⑨) *s.*, *arch.* Binderschicht *f*.

~-creditor ⊛ (~-krĕd-ᵉ-tᵉr) *s.* Obligationsgläubiger *m*.

~-debt ⊛ (~-dĕt) *s.* Obligationsschuld *f*.

bonded (bŏ'rn-dᵉd) *p.p.* und *a.* 1. durch Verpflichtung gebunden. — 2. mit Schulden belastet, verpfändet. — 3. ⊛: a) durch Schuldverschreibungen gesichert; b) unter Zollverschluß lagernd; ⚳.

Zu ~ 3 ⊛: ~ debt in Schuldverschreibungen bestehende Schuld (im Gegensatz zur schwebenden Schuld); ~ goods *pl.* unverzollte Niederlagsgüter *n/pl.*; ~ store, ~ warehouse Entrepot *n* od. Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [Ost-3.]

Bondee (bŏn-dī') *npr.* Bundi *n* (Staat in)

bonder¹ (bŏ'rn-dᵉr) [bond¹ II] *s.* 1. ⊛ j. der Waren unter Zollverschluß lagert. — 2. *arch.* Binder *m*, Bindestein *m*.

bonder² (bŏ'rn-dᵉr) *s.* (auch **~man**) norwegischer Bauer.

bondhold † (bŏ'rnd-hōld) *s.* = bondholder 2.

bondholder (~hōl-dᵉr) *s.* 1. ⊛ Obligations-Inhaber *m*. — 2. † fronpflichtiger Pächter.

bonding-(ware)house ⊛ (bŏ'rn-dĭnᵍ-(wär'-)hauß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. [*n* mit Frondienst.]

bondland (bŏ'rnd-länd) *s.* ehm.: Pachtland]

bondless (~lᵉß) *a.*, *fig.* ungefesselt, frei.

bondmaid (~mēd) *s.* Leib-eigene *f*, Sklavin *f*.

bondman (~män) *s.* Leib-eigener *m*, Sklave *m*; Fronpflichtiger *m*.

bond-paper ⊛ (bŏ'rnd-pē-pᵉr) *s.* dünnes unsatiniertes Papier für den Druck von Obligationen.

~-servant (~ßē'r-wᵉnt) *s.* = bondman.

~-service (bŏ'rnd-ßē'r-wißᵉ) *s.* Knechtschaft *f*, Leibeigenschaft *f*, Sklaverei *f*.

~-slave (bŏ'rnd-ßlēw) *s.* = bondman.

bondsman (bŏ'rndß-män) *s.* 1. jur.: Bürge *m*. — 2. = bondman. [bonder¹ 2.]

bond-stone (bŏ'rnd-ßtōn) *s.*, *arch.* =]

Bond-street ⑥ (bŏ'rnd-ßtrĭt) *npr.*, *id.* (vornehme Straße Londons). [woman.]

bondswoman (bŏ'rndß-wŭm-ᵉn) *s.* = bond-]

bond-timber (bŏ'rnd-tĭm-bᵉr) *s.*, *arch.* zur Verstärkung quer in eine Mauer eingelassenes Balkenstück. [*m* (*Guilandi'na bonduc*).]

bonduc ♀ (bŏ'rn-dᵉf) [ar.] *s.* Schusserbaum]

bondwoman (bŏ'rnd-wŭm-ᵉn) *s.* Leib-eigene *f*, Sklavin *f*.

bone¹ (bōn) [a/e. *bān* Bein] **I** *s.* 1. Bein *n*, Knochen *m*; ~s *pl.* Gebein(e *pl.*) *n*; ⚳. — 2. (~ of a fish) Gräte *f*. — 3. Geflügelknochen *m* mit dem Fleisch daran. — 4. Elfenbein *n*; Fischbein *n*. — 5. aus Knochen oder dergleichen gefertigter Gegenstand: a) F ~s *pl.* Würfel *m/pl.*; to rattle the ~s würfeln; b) ~s *pl.* Castagnetten *f/pl.*, (Hand- oder Tanz-)Klappern *f/pl.*; c) Fischbeinstäbchen *n*; d) ⚙ ehm.: beinerner Spitzentöppel; e) ⚙ beinerne Spindel, Spule *f*. — 6. ~s *pl.* (a. *sg.*) Castagnettenspieler *m*; *Am.* bruder ~s Neger, der die Klappern schlägt. — 7. *Am.* Trinkgeld *n*, (Bestechungs-)Geschenk *n* an Zollbeamte. — 8. † Hälfte des Einsatzes beim bone-ace-Spiel (s. bone-ace 1). — 9. ⚒ schiefrige oder thonige Teile in der Kohle. — **II** *v/a.* ①b. 10. die Knochen (od. Gräten) auslösen; ausbeinen. — 11. Fischbein einsetzen in. — 12. *agr.* mit Knochenmehl düngen. — 13. *sl.* fassen, packen; sich aneignen; stehlen. — 14. *Am.*, *sl.* to ~ a p. for j-n anpumpen, um Geld angehen. — **III** *v/n.* ①b. 15. *Am.*, *sl.* nacheifern (*dat.*), sich anstrengen; ⚳. — **Vgl. ~² u. ³.**

Zu ~ 1: *anat.*: articular ~ Gelenkknochen *m*; cranial ~ Schädelknochen *m*; ethmoid ~ Siebbein *n*; † the ten ~s die zehn Finger *m/pl.* (*SH.H.VI,b,1,3,193*); as dry as a ~ knochentrocken; F he is a bag of ~s er ist ein Knochengerippe; he's nothing but skin and ~ er ist nur Haut und Knochen; *fig.* body and ~s alles zusammen; P ⚒ to be od. to fall upon the ~s of a p. über j-n herfallen, j-n durchwalken; F to break every ~ in a person's body j-m alle Knochen im Leibe zerbrechen; *prvb.* what is bred in the ~ will out in the flesh was e-m angeboren, läßt sich nicht verleugnen od. Art läßt nicht von Art; ⚓ she carries a ~ in her mouth od. teeth vom schnellsegelnden Schiff: es läßt das Wasser vor dem Bug aufschäumen; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; ⚒ to cast a ~ between Zank erregen zwischen; *fig.* to find a ~ in ... e. Haar finden in ...; to go down on one's ~s auf den Knieen um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*SH.H.IV,b,5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem sein zum Gehen, Sprechen ꝛc.; F I can't carry you, I have a ~ in my arm (scherzhaft zu einem Kinde gesagt, das getragen sein will); F lazy ~s Faulpelz *m*; it made all my ~s ache es verursachte mir Schmerzen in allen Gliedern; to make ~s of, about († at, in, to do) Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten, Umstände machen wegen; F without more ~s ohne weitere Umstände; F he makes no ~ of it er macht sich gar nichts daraus; F he won't make old ~s er wird nicht alt werden; F that's the ~ of it das ist des Pudels Kern, die Hauptsache dabei; that's what I call ~s das nenne ich prächtig; Mediziner-*sl.*: to pass one's ~s das Examen in der Anatomie bestehen; he failed in his ~s er fiel in der anatomischen Prüfung durch; to pick od. to gnaw a ~ einen Knochen abnagen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben; I have a ~ to pick with you ich habe mit Dir ein Hühnchen zu pflücken; rotten to the ~ faul bis auf den Knochen; F I tremble every ~ of me ich zittere am ganzen Körper; she is ready to work her fingers to the ~(s) for her mother sie ist bereit, für ihre Mutter sich die Finger wund zu arbeiten.

Zu bone¹ 15 *Am.*, *sl.*: boning the adjutant militärisches Wesen zur Schau tragend, mit dem Säbel rasselnd; to ~ down to hard work sich eifrig an die Arbeit machen, hart arbeiten; *univ.*, *sl.*: F büffeln, ochsen; to ~ muscle eifrig turnen; to ~ standing fleißig studieren; I've got to ~ (up) 10 pages of Horace ich habe 10 Seiten von Hora'z zu repetieren.

bone² (bōn) *v/a.* ①b. nivellieren, visieren, nach dem Augenmaß richten.

bone³ ⚳ ⚒ (bōn) *a.* gut. — **Vgl. ~¹ u. ².**

bone-ace † (bŏ'rn-eß) *s.* 1. Kartenspiel, bei dem die höchste Karte (Carreau-As) den halben Einsatz (bone) gewinnt. — 2. Carreau-As *n* im bone-ace-Spiel.

~-ache † (~-ēk) *s.* Knochenschmerz *m*; Gicht *f*.

~-ash (~-äsch) *s.* Knochen-asche *f*, -erde *f*.

~-bed (~-bĕd) *s.*, *geol.* diluviales Knochenlager.

~-binder (~-bāī-nᵈᵉr) *s.* Knochenleim *m*.

~-black (~-blăk) *s.* Beinschwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlen-Glühofen *m*.

~-box P † (~-bŏkß) *s.* Mund *m*.

~-breaker ⑤ (~-brē-kᵉr) *s.*, *orn.* 1. Riesensturmvogel *m* (*Fulma'rus gigante'us*). — 2. Fisch-adler *m* (*Pandi'on halia'etus*).

~-breccia ⚗ (bŏ'rn-brĕtsch-ᵉ-a) *s.*, *geol.* Knochen-breccie *f*, -konglomera't *n* (durch Kalk verkittete diluviale Knochen-ablagerung).

~-button (~-bŏtn) *s.* Beinknopf *m*.

~-cartilage (bŏ'rn-kär'-tᵉ-lᵉdĕᵍ) *s.*, *anat.* Knochenknorpel *m*.

~-cave (~-kēw) *s.*, *geol.* Knochenhöhle *f*.

~-char ⚒ (~-tschär'), **~-charcoal** (~-tschär'-kōl) *s.* Knochen-, Tier-kohle *f*.

~-chopper (~-tschŏp-ᵉr) *s.* Knochenbeil *n*.

~-cleaner † (~-klī-nᵉr) *sl.* = bone-picker 2.

~-crusher (~-krŭsch-ᵉr) *s.* 1. Bzchg für ein stark wirkendes Jagdgewehr. — 2. = bone-mill.

boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: knochig; strong-~, small-~ stark-, schwach-knochig. — 2. Kocht.: ausgebeint (s. bone¹ 10).

bone-dog *provc.* (bŏ'rn-dŏg) *s.*, *ichth.* Dornhai *m* (*Squa'lus aca'nthias*).

~-dry (~-drāī) *a.* und *adv.* knochentrocken.

~-dust (~-dŏßt) *s.* Knochenmehl *n*.

~-earth (~-ē'rth) *s.* Knochen-erde *f*.

~-eater (~-ī-tᵉr) *s.* ⚓ für bonito.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. französische Meeräsche (*A'lbula vu'lpes*). — 2. = bone-dog. — 3. Chirurg *m* (*Acanthu'rus chiru'rgus*).

~-flower ♀ *provcN.* (~-flāū-ᵉr) *s.* = daisy.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.

~-glue (~-glū) *s.* Knochenleim *m*.

~-grubber P (~-grŏb-ᵉr) *s.* 1. Knochensammler *m*. — 2. *cant* Leichendieb *m*.

~-handled (~-händld) *a.* mit einem Griff aus Knochen. [Armensarg *m*.]

~-house (~-hauß) *s.* 1. Beinhaus *n*. — 2. *sl.*]

~-knife (~-nāīf) *s.* Hornmesser *n* (für Obst).

~-lace (~-lēß) *s.* geklöppelte Spitze.

~-lazy F (~-lē-ᵈᵉ) *a.* äußerst faul.

boneless (bŏ'rn-lᵉß) *a.* 1. ohne Knochen, ohne Gräten; *fig.* haltlos, mollusken-artig. — 2. zahnlos (*SH.M.1,7,57*). [der Knochen.]

bonelessness (bŏ'rn-lᵉß-nᵉß) *s.* Fehlen *n*]

bonelet (bŏ'rn-lᵉt) *s.* Knöchelchen *n*.

bone-manure (bō'rn-mᵃ-njūᵉ) *s.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.

~-mill ⚙ (bŏ'rn-mĭl) *s.* Knochenmühle *f*.

~-naphtha (bō'rn-näf-tha) *s.*, *chm.* flüchtige Essenz aus Knochen-Öl.

~-nippers (~-nip-ᵉrsf) *s/pl.*, *surg.* Knochenzange *f*. [Tier-)Öl *n*.]

~-oil (~-ōĭl) *s.*, *chm.* Dippels (Knochen-,]

~-ore (~-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Bohn-erz *n*.

~-phosphate (~-fŏ'ß-fät) *s.*, *chm.* neutraler phosphorsaurer Kalk.

~-picker P (~-plĭ-kᵉr) *s.* 1. Knochensammler *m*. — 2. † *sl.* Bedienter *m*.

bone-*porcelain* ⚙ (bōʳn-pōʳ-ßᵊ-lᵊn) *s.* Art feines Steingut.

~-pot (~-pŏt) *s.* 1. ⚙ Eisentopf *m* (bei der Beinschwarzbereitung). — 2. (Aschen-)Urne *f.*

~-powder (~-pau̅-dᵊʳ) *s.* = bone-dust.

boneset[1] ✎ (bōʳn-ßĕt) *v/n.* ①e. gebrochene oder verrenkte Knochen einrichten.

boneset[2] ♀ (~) *s.* 1. virginischer Wasserdosten (*Eupato'rium perfolia'tum*). — 2. Beinheil *n*, Schwarzwurz *f* (*Sy'mphytum officina'le*).

bone-*setter* (bōʳn-ßĕt-ᵊʳ) *s.* 1. F Knocheneinrichter *m*, Heilgehilfe *m.* — 2. P Mietswagen *m.* [Fahr-rad.]

~-shaker F (~-schē-kᵊʳ) *s.*, *co.* altmodisches

~-shark (~-schäʳk) *s.*, *ichth.* Riesenhai *m* (*Cetorhi'nus ma'ximus*). [weh *n.*]

~-shave *provc. Devonsh.* (~-schēw) *s.* Hüft-

~-shaw † (~-schä) *s.*, *med.* Hüftweh *n.*

~-spavin (~-ßpäw-ᵊn) *s.*, *vet.* (Hufs-)Spat *m.*

~-spirit (bōʳn-ßpiʳʳ-ᵊt) *s.*, *chm.* Knochengeist *m* (bei der Beinschwarzbereitung gewonnen).

Bo'ness ſ. Borrowstounness. [gewebe *n.*]

bone-tissue (bōʳn-tiʳʳsch-jü) *s.* Knochen-

bonetta (bᵊ-nĕʳʳt-a) *s.*, *ichth.* = bonito.

bone-*turner* ⚙ (bōʳn-tōʳ-nᵊʳ) *s.* Knochen-, Horn-drechsler *m.*

~-turquoise (~-tᵊʳ-kŏiſ) *s.*, *min.* Beintürki's *m*, Zahntürkis *m.*

~-work † (~-wōʳk) *s.* Spitzenarbeit *f.*

Boney (bōʳʳ-nᵉ) [Bonaparte] *npr.*, *id.* (Spitzname für Napoleon I.).

bone-yard *Am.* (bōʳn-jäʳd) *s.* 1. Schindanger *m.* — 2. *sl.* Kirchhof *m.* — 3. Dominospiel: Reservesteine *m/pl.* [ſide.]

boney-fide P (bōʳʳ-nᵉ-ſäiʳʳ-dᵉ) *a.* = bona-

bonfire (bŏʳn-ſaiᵊʳ) [bone[1] und fire] **I** *s.* 1. Freuden-, Berg-feuer *n.* — 2. † Scheiterhaufen *m.* — **II** *v/n.* ①b. 3. ein Freudenfeuer anzünden.

bong (bŏnᵍ) *int.* bum! (von der Glocke).

bongar ⊙ ♀ (bŏʳnᵍ-gäᵊʳ) *s.* Art giftige Schlange.

bongrace † (bŏʳn-gnēß) *s.* 1. Art großer Damenhut. — 2. grober Strohhut. — 3. Schirm *m* (an Damenhüten zum Schutz gegen die Sonne). [keit *f.*]

bonhomie (bŏn-ᵊ-mīʳ) [fr.] *s.* Gutmütig-

Boniface (bŏʳn-ᵊ-ſēß) **I** *npr.* Bonifa'cius *m.* — **II** *s.*, *sl.* gutmütiger, lustiger Gastwirt (nach FARQUHAR's Lustspiel *The Beaux' Stratagem*).

bonification (bŏn-ᵊ-fᵊ-kēʳ-ſchᵊn) *s.* 1. † Vergütung *f.* — 2. ♀ Divide'ndenzahlung *f.*

boniform ✎ (bōʳn-ᵊ-fōᵊm) *a.* gut, schön.

bonify (~ᵊ-ſaī) *v/a.* ①d. 1. ✎ gut machen. — 2. † = benefit II. [Beschaffenheit.]

boniness (bōʳʳ-nᵊ-nᵊß) [bony] *s.* knochige

boning (bōʳʳ-nīnᵍ) [bone[2]] **I** *s.* Nivellieren *n*, Visieren *n*, Richten *n* nach dem Augenmaß. — **II** *a.* Nivellier-...

boning-*rod* (~-rŏd), **~-stick** (~-ßtik) *s.* Absehe-, Nivellier-stab *m.*

bonitar*ian* (bŏn-ᵊ-täʳʳ-rᵊ-ᵊn), **~y** (bōʳʳn-ᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* jur.: den Besitz mit allen Nutznießungen, doch ohne rechtlichen Titel habend.

bonito (bᵊ-nīʳʳ-to) [span.] *s.*, *ichth.* Name verschiedener makrelen-artiger und verwandter Fische.

bonity † (bōʳn-ᵊ-tᵉ) *s.* Güte *f.*

bon-mot ⓑ (fr.: bǫ-mo') *pl.* ~s oder **bonsmots** (~ oder ~ſ) [fr.] *s.* Witzwort *n.*

bonne (bŏn) [fr.] *s.* Bonne, Kinderwärterin *f.*

bonne-bouche ⓑ (bŏn-bū̅ʳsch), *pl.* **bonnesbouches** ⓑ (~) [fr.] *s.* Leckerbissen *m*; bis zuletzt aufgesparter guter Bissen.

bonnet (bōʳn-ᵊt) [a/ſ. *bon(n)et*] **I** *s.* 1. (Damen-)Hut *m* (Façonhut ohne Krempe). — 2. Mütze *f*, Kappe *f*, Haube *f*, Bare'tt *n*; ⚳. — 3. ✕ *frt.* Brustwehrkappe *f*, Bonne'tt *n.* — 4. ⚓ Bonne'tt *n* (Streifen Segeltuch zur Verlängerung des unteren Segels); ✎ Beisegel *n.* — 5. 🚃: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivschornsteins. — 6. ⚙: a) Kappe *f*, Haube *f* (Schornstein, Ventila'tor ꝛc.); b) Deckel *m* im Venti'lgehäuse einer Pumpe; c) ⚒ Schutzplatte *f* im Schacht; Deckel *m* der Sicherheitslampe. — 7. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 8. ♀ (mſt blue-~) Kornblume *f.* — 9. ♀ *Am.*, *provc.* gelbe Teichrose (*Nu'phar lu'teum*). — 10. *sl.* Scheinkäufer *m*, -bieter *m* auf Auktionen ꝛc. (um andere anzulocken); Helfershelfer *m* e-s betrügerischen Spielers, F Bauernfänger *m*, Lockvogel *m.* — **II** *v/a.* ①a. 11. j-m die Mütze über die Augen ziehen (a. *fig.*); *sl.* j-m den Hut antreiben. — **III** *v/n.* ①a. 12. † die Mütze ziehen, grüßen. — 13. *sl.* to ~ for a p. j-n unterstützen, aus der Klemme ziehen. — 14. F Schmiere stehen (den Aufpasser machen).

Zu bonnet 2: braid ~ runde schott. Wollmütze mit e-m Knopf in der Mitte; Glengarry ~ längliche Mütze mit nach hinten herabflatternden Bändern; Scotch od. Lowland ~ blaue längliche Mütze der Niederschotten; F he has a bee in his ~ er hat einen Vogel (oder Käfer), er hat einen Sparren zu viel; to fill a p.'s ~ j-s Platz ausfüllen, j-m gleichkommen; † to have a green ~ Mißerfolg im Geschäft haben.

bonnet-*boards* (bōʳn-ᵊt-bōᵊʳdſ ⑨) *s/pl.* ehm.: Pappdeckel *m* zu Damenhüten.

~-cane (~-kēn) *s.* Flechtrohr *n* zu Damenhüten. [großen Hüten getragen.]

~-cap (~-käp) *s.* ehm.: Art Haube *f* (unter)

bonneted (bōʳn-ᵊ-tᵊd) *a.* 1. mit e-r Mütze (od. einem Hut) bedeckt. — 2. ✕ *frt.* durch ein Bonne'tt geschützt. — 3. ⚙ mit einer Kappe ꝛc. (ſ. bonnet 6) versehen.

bonneter (bōʳn-ᵊ-tᵊʳ) *s.*, *sl.* 1. F Lockvogel *m*, Schlepper *m* (bei falschen Spielern). — 2. wuchtiger Schlag auf den Hut.

bonnet-*fleuk*, ~-fluke schott. (bōʳn-ᵊt-ſlūk) *s.*, *ichth.* Glattbutt *m* (*Rhombus lævis*).

~-frame (~-ſrēm) *s.* Hutfaçon *f* (aus Draht).

~-grass ♀ (~-gnäß) *s.* weißlicher Windhalm, Fiori'ngras *n* (*Agro'stis alba*).

~-grec (~-gnĕk) [fr.] *s.* Griechenmütze *f.*

~-laird schott. (~-läʳʳd) *s.* Freisasse *m*, Bauer *m.*

~-limpet (~-lim-pᵊt) *s.*, *zo.* Mützenschnecke *f* (*Pileo'psis*). [(*Maca'cus si'nicus*).]

~-macaque (~-mᵏ-käk) *s.*, *zo.* Hut-affe *m*

~-maker (~-mē-kᵊʳ) *s.* Putzmacherin *f.*

~-monkey (~-mŏnᵍ-kᵉ) = bonnet-macaque.

~-pepper (~-pĕp-ᵊʳ) *s.* Art Guineapfeffer *m.*

~-piece schott. (~-pīß) *s.*, *num.* alte schottische Goldmünze mit dem Bildnis Jakobs V.

~-rouge (fr.: bŏ-nē-rūʳʳG) [fr.] *s.* 1. Freiheitsmütze *f* der französischen Republikaner (1793). — 2. *fig.* Revolutionä'r *m*; Anarchi'st *m*, Kommuni'st *m.* [Damen-Kapotthüte).]

~-shape (bōʳn-ᵊt-ſchēp) *s.* Hutfaçon *f* (für)

~-shark (~-ſchäʳk) *s.*, *ichth.* Art Hammerhai *m* (*Sphyrna tibu'ro*). [ſchnecke.]

~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Schale *f* der Mützen-

~-stand (~-ßtänd) *s.* (Damen-) Hutständer *m.*

~-strings (~-ßtrinᵍſ) *s/pl.* Bindebänder *n/pl.* (am Damenhut).

~-trimmings (~-trim-inᵍſ) *s/pl.* Hut-besatz *m*, -garnierung *f.* [Damengarderobe.]

~-woman (~-wūm-ᵊn) *s.* Hüterin *f* der

~-worm *Am.*, *provc.* (~-wōʳm) *s.*, *ent.* Insektenlarve *f* (an der gelben Teichrose vorkommend und als Fischköder benutzt).

bonni*bel* † (bōʳn-ᵊ-bĕl), **~lass(e)** † (~läß) *s.* schönes Mädchen, Schätzchen *n.*

bonnie † od. schott. (bōʳn-ᵉ, schott.: bōʳ-nᵉ) *a.* = bonny[1]. [schön; munter.]

bonnily (bōʳn-ᵊ-lᵉ) [bonny] *adv.* hübsch,

bonniness ✎ (bōʳn-ᵊ-nᵉß) *s.* 1. Schönheit *f.* — 2. † Munterkeit *f.* — 3. Beleibtheit *f.*

bonny[1] (bōʳn-ᵉ, schott.: bōʳ-nᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (jetzt bſd. schott. od. *provc.*) hübsch, schön, nett (a. *iro.*); ⚳. — 2. † od. schott. fröhlich, heiter, munter. — 3. † gesund aussehend, drall.

Zu ~ 1: schott. ~ lass hübsches Mädchen; *prvb.* a ~ siller is soon spent Geld ist rund; to make a ~ hand of guten Profi't machen von, aus; to pay a ~ penny for einen schönen Preis bezahlen für.

bonny[2] ⚒ † (bōʳn-ᵉ) *s.* Nest *n* (isoliertes Erzlager). — Vgl. ~[1].

bonny-clabber ⓑ (bōʳn-ᵊ-kläb-ᵊʳ) [irl.] *s.* 1. dicke Milch, Sauermilch *f.* — 2. Getränk aus Bier und Buttermilch oder saurem Rahm.

bonny-dame ♀ (~-dēm) *s.* Gartenmelde *f* (*A'triplex horte'nse*). [Tand *m.*]

bonnydie schott. (bōʳʳ-nᵊ-dᵉ) *s.* Spielzeug *n*,

bono (bōʳʳ-nō) *a.* und *adv.*, *sl.* gut, auch *int.* bravo!; ~ Johnny (dǫʳʳ-nᵉ) Spitzname der Engländer im Orient.

Bononian (bᵊ-nōʳʳ-nᵊ-ᵊn) *a.* = Bolognian.

bonspiel schott. (bōʳʳn-ßpil) *s.* (Ball-, Eis- ꝛc.) Wettspiel *n* zwischen zwei Parteien.

bontebok (bōʳn-tᵊ-bŏk) [holl.] *s.*, *zo.* Buntbock *m* (*Bu'balis pyga'rga*; Südafrika).

bonten ♀ (bōʳn-tᵊn) *s.* Art Wollenstoff.

bonte-quagga (~-tᵊ-kwäʳg-a) [holl.] *s.*, *zo.* Tigerpferd *n* (*Equus Burche'llii*; Südafrika).

bon-ton ⓑ fast † (fr.: bǫ-tǫ') [fr.] *s.* 1. feiner Ton, Anstand *m.* — 2. vornehme Welt.

bonum-magnum ♀ (bō-nᵊm-mäʳg-nᵊm) [lt.] *s.* = magnum-bonum.

bonus (bōʳʳ-nᵊß) [lt.] **I** *s.* 1. ♀: a) Prämie *f*; b) Extra- od. Super-divide'nde *f*; c) Gratifikation *f*, Tantième *f.* — 2. *euph.* Bestechungsgeschenk *n.* — **II** *v/a.* ①c. 3. j-m Prämien ꝛc. gewähren; durch Prämien ꝛc. fördern. [mann *m.*]

bon-vivant ⓑ (fr.: bǫ-wī-wǫ') [fr.] *s.* Lebe-

bonxie *provc.* (bōʳnᵊt-ßᵉ) *s.*, *orn.* große Raubmöve (*Lestris catarrha'ctes*).

bony (bōʳʳ-nᵉ) [bone[1]] *a.* 1. beinern, knöchern. — 2. (stark)knochig. — 3. knochendürr, skele'tt-artig. — 4. knochenhart.

bony-fish *Am.*, *provc.* (bōʳʳ-nᵊ-ſisch) *s.*, *ichth.* = menhaden.

Bony(parte) (bōʳʳ-nᵊ(-pä-ᵊt) *npr.* = Boney.

bonzary (bōʳn-ſᵊ-rᵉ) *s.* Buddhistenkloster *n.*

bonze (bŏnſ) [japan.] *s.* Bonze *m* (buddhistischer Priester oder Mönch).

bonzian (bōʳn-ſᵊ-ᵊn) *a.* Bonzen-...

boo (bū̅) **I** *int.* buh! (das Blöken der Kuh nachahmend). — **II** *s.* Buh *n.* — **III** *v/n.* ①a. wie eine Kuh brüllen, buh machen (a. *fig.*).

boobily (bū̅ʳʳ-bᵊ-lᵉ) *adv.* zu booby III.

booby (bū̅ʳʳ-bᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~bᵊſ**) 1. *orn.* Tölpel *m* (*Sula*). — 2. Tölpel *m*, Einfaltspinsel *m*; P ⚓ to beat the ~ ſ. beat[1] ⚳. — 3. Schule: Letzte(r) der Klasse. — 4. *Am.* auf Schlittenkufen gesetzter Kutschkasten; (auch ~-hut). — **II** *npr.* 5. Lady Booby eine leichtfertige Person in FIELDING's *Joseph Andrews*. — **III** *a.* (**~ily** *adv.*) 6. dumm, einfältig, auf die Dummen bezüglich; Schule: ~ form Faulbank *f* in der Klasse (*SC.*). — **IV** ✎ *v/n.* ①d. 7. (auch to ~ out) umherlungern, sich flegeln.

booby-hatch ⚓ (~-hätſch) *s.* Deckel *m* der kleinen Achterluke (auf Handelsschiffen).

booby-hut *Am.*, *provc.* (~-hŏt) *s.* = booby 4.

booby-hutch (~-hŏtſch) *s.* 1. *provcE.* plumper, einspänniger Planwagen. — 2. Handkarre *f.* — 3. *sl.* Schilderhaus *n.*

boobyish (bū̅ʳʳ-bᵊ-ſch) *a.* dumm, einfältig.

boobyism (bū̅ʳʳ-bᵊ-ſim) *s.* Tölpelhaftigkeit *f.*

booby-trap (~-träp) *s.*, *sl.* 1. Schulstreich, darin bestehend, daß über e-e halbgeöffnete Thür ein Gefäß mit Wasser gestellt wird, das den Eintretenden begießt. — 2. Falle *f*, Schlinge *f* für Gimpel.

bood schott. (bŭd) = behooved (ſ. behoove).

boodge † (bŭdǫ) *s.* Gepäckkasten *m* an der Rückwand von Postkutschen. [Buddha, &c.]

Boodh (bŭd), **~a** (bū̅ʳʳd-a), &c. =

boodie schott. (bū̅ʳʳ-dᵉ) *s.* Gespenst *n.*

boodle[1] *Am.* (bū̅dl od. bū̅dl) *s.* 1. *contp.* Menge *f*; the whole (kit and) ~ of them alle, das ganze Pack. — 2. *sl.*: a) Kapita'l

n; b) in öffentlichen Ämtern erschwindeltes Geld; Geld, das zur Bestechung gegeben oder durch Bestechung erlangt wird. — 3. falsches Geld. — 4. ⚐ gestohlenes Gut.

boodle[2] (būdl) *s.*, *sl.* Dummkopf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. [*sa'nthemum se'getum*).]

boodle[3] ☘ † (būdl) *s.* Wucherblume *f* (*Chry-*)

boodler *Am.* (bū'ᵈ-lᵉʳ, bū'ʳ-dlᵉʳ) [boodle[1] 2 b] *s.*, *sl.* j. der bei Bekleidung e-s öffentlichen Amtes Geld in die eigene Tasche fließen läßt, seine Stimme oder seinen Einfluß verkauft.

Boodle's (būdlſ) *npr.*, *id.* (fashionabler Klub in St. James street, London).

boody ⚐ ✎ (bū'-dᵉ) [fr. *bouder*] *v/n.* ① d. schmollen (with mit). [hylvania).]

boof *Am.* (būf) *s.* Pfirsichschnaps *m* (Penn-)

booh (bū) *int.* und *s.* = boo[1]; bu.

bo(o)-hoo ⑥ (bᵒ-hū', bū-hū') **I** *s.* lautes Schreien, Weinen *n*; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter. — **II** *v/n.* ①a. *Am.* laut schreien, brüllen; plärren.

boohoo ⚓ *sl.* (bū-hū'), a. **woohoo** (wū-hū') *s.*, *ichth.* Schwertfisch *m* (*Histio'phorus*).

book[1] (būk) [a/e. *bōk*, m/e. *book(e)*; mhd. *buoch*] *s.* mst: Buch *n*: 1. † Schriftstück *n*, Dokume'nt *n* (bsd. über Landbesitz). — 2. † Bericht *m*, Verzeichnis *n*, Liste *f*. — 3. gedrucktes oder geschriebenes Buch ☳. — 4. the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God, God's ~, the good ~, the inspired ~) ☳. — 5. Buch *n* (als Abteilung eines litterarischen Werkes, Romans, Gedichtes ꝛc.; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel) ☳. — 6. (Opern-)Textbuch *n*, Libretto *n*. — 7. Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, zB.: writing-~, copy-~ Schreibheft *n*; b) ☘ Geschäfts-, Handlungs-, Kassen-buch *n*; ☳; c) = note-~, memorandum-~ Notiz-, Merkbuch *n*; ☳; d) (amtliche) Liste, Mitgliederverzeichnis *n*; ☳; e) = betting-~ Wettbuch *n*; ☳. — 8. = fly-~ Angler-buch od. -etui (das die als Köder dienenden künstl. Fliegen ꝛc. enthält). — 9. *pol.* Sammlung v. Staats-Akten, Noten ꝛc. (je nach der Farbe des Einbandes genannt): in England: Blue B~ Blaubuch; in Deutschland seit 1884: White B~ Weißbuch; in Frankreich: Yellow B~ Gelbbuch; in Italien: Green B~ Grünbuch. — 10. *U.S.* Blue ~: a) Beamten-Rangliste *f* (mit Namen u. Gehältern); b) Marine-Verordnungen *f/pl.* — 11. Whist: Buch *n* (die sechs ersten Stiche einer Partei). — 12. jur.: ~s *pl.* Rechtsbücher *n/pl.* — 13. ~s *pl.*: a) = College ~s, University ~s amtliche Liste der Angehörigen eines College; b) in der Schule von Winchester: Klassen *f/pl.* — 14. *cant* ~s *pl.* Spiel *n* Karten, auch the devil's ~s; ☳. — 15. ☘: a) Pack *m* Tabaksblätter; b) Buch *n* Blattgold (25 Lagen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 3: black ~ s. black 1 ☳; blank ~ aus weißen Blättern bestehendes gebundenes Buch; ~ in boards Pappband *m*; bound ~ gebundenes Buch; ~ bound in calf Ganzfranz-, Ganzleder-band *m*; ~ bound in cloth Leinwandband *m*; ~ in folio Folia'nt *m*; ~ in sheets rohes, nicht gebundenes Buch; second-hand ~ altes, antiquarisches Buch; stitched ~ geheftetes, broschiertes Buch; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikanischen Kirche; † B~ of Hours Andachtsbuch *n*; ~ of reference Nachschlagebuch *n*; B~ of Sports Verordnung Jakobs I. (erneuert durch Karl I.) gegen die strenge Sonntagsfeier; illustrated ~ (oder ~ with prints) illustriertes Buch; by (the) ~ peinlich, genau, wie am Schnürchen; dealer in second-hand ~s (od. old ~s) Antiqua'r *m*; to be at one's ~s studieren, lernen; to cut open a ~ ein Buch aufschneiden; to dip into a ~, to glance over a ~, to skim through a ~ ein Buch flüchtig durchblättern, oberflächlich lesen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know ~like a ~ ganz genau wissen; to know off ~ auswendig wissen; *sl.* to know one's ~ ⚐ den Rummel kennen; to mind one's ~ aufmerksam studieren, lernen; to pore over one's ~s od. to stick to one's ~s emsig studieren, ⚐ büffeln, ochsen; to read a ~ through ein Buch durchlesen; to speak like a ~ wie ein Buch sprechen; to speak by (the) ~ ganz genau reden; to take to one's ~s gern studieren; the ~ fell flat on the market (had a good oder found a ready sale, went through many editions) das Buch fand keinen Absatz auf dem Markt (ging gut, wurde flott verkauft, erlebte viele Auflagen); without († one's) ~: a) auswendig, b) ungebildet, c) ohne Autorität.

Zu book[1] 4: † to drive to B~ zum Schwur zwingen; jur.: to kiss the B~ die Bibel küssen (Vereidigung vor dem Verhör); to swear on the B~ bei der Bibel schwören.

Zu ~ 5: the ~s of the Old Testament die Bücher des Alten Testaments; the first ~ of Moses das erste Buch Mosis; the ~ of Psalms die Psalmen.

Zu ~ 7: b) ☘ ~ of accounts Konto-, Rechnungs-buch; ~ of adventures Spekulationsbuch; ~ of cargo Frachtbuch; ~ of charges Unkostenbuch; ~ of commissions (Waren-)Bestellbuch; ~ of invoices Fakturabuch; ~ of merchandise Warenkontobuch; ~ of postage Portobuch; ~ of purchases Notizbuch für Einkäufe; ~ of rates Zollbuch; ~ of receipts and expenditures (disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch; ~ of sales Warenverkaufsbuch; to balance the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (schlechtem) Andenken stehen, gut (schlecht) angeschrieben sein; to bring to ~ (ver)buchen, *fig.* zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen, zur Rede stellen (auch to call to ~); to close the ~s die Bücher abschließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s sich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt w.; to keep the ~s die Bücher führen; to post up the ~s die (Geschäfts-) Bücher übertragen; to run into one's ~s bei j-m in Schulden geraten; to shut the ~s Geschäfts-Unternehmungen aufgeben; *fig.* I don't stand well in his ~s ich bin nicht gut bei ihm angeschrieben; ⚐ does that suit your ~? paßt Ihnen das in den Kram?; c) to take a leaf out of one's ~ sich von j-m das Rezept zu et. geben lassen, es ihm absehen; ~ of complaints Beschwerdebuch; ~ of suggestions Buch für Vorschläge (Bibliotheken ꝛc.); d) ~ of arrivals oder visitors Fremdenbuch; to be upon the ~s auf der (Mitglieder-ꝛc.) Liste stehen; to close the ~s die Liste schließen; to keep one's name on the ~s auf der Liste (bsd. der Universität, s. ~ 13a) bleiben; to take one's name off the ~s aus e-r Liste (bsd. der Universität, s. ~ 13a) ausscheiden, streichen; e) to make (up) a ~ die Wetten ins Notizbuch schreiben; to make up a capital ~ eine Menge Wetten abschließen und eintragen.

Zu ~ 14: *cant* to plant the ~s die Karten betrügerisch mischen.

book[2] (būk) [a/e. *bō'cian*] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ down) buchen, eintragen; an-, auf-, ein-schreiben (auch amtlich); notieren; ☳. — 2. Eintritts-, Fahr- ꝛc. Karte lösen; 🚂, ⚓, *thea.* einen Platz oder Sitz bestellen; ☳. — 3. Palete, Waren, Passagiere einschreiben, befördern; Gepäck mit Aufschriftzettel nach einem bestimmten Orte versehen lassen; ☳. — 4. buchweise zusammenlegen (Blattgold ꝛc.). — 5. mit Büchern ausstatten. — 6. schott.: ein Brautpaar vor dem kirchlichen Aufgebot in die Civilstandsregister eintragen lassen. — 7. † schott.: Land, Grund und Boden urkundlich abtreten. — 8. ⚐ * zu Gaste bitten. — **II** *v/n.* 9. *sl.* to ~ up die sämtlichen Wettschulden bezahlen. — 10. Arbeiter *sl.* sich abmelden.

Zu 1: ☘ to ~ in conformity gleichlautend buchen od. vortragen; to be ~ed: a) ⚐ von e-m Todkranken: aufgegeben, nicht mehr zu retten sein; b) ⚐ verurteilt sn, in „Nummer Sicher" sitzen; to ~ a p. for a th. j-s Zusage zu et. bekommen; to be ~ed for a th.: a) et. so gut wie gewiß haben; b) fest bestimmt (od. aufgeschrieben) sein für et.; he is ~ed for a doctor er ist für das medizinische Studium bestimmt; auf Bällen: ⚐ are you ~ed for the next dance? haben Sie den nächsten Tanz (bereits) vergeben?; he is ~ed to Miss B. er ist verlobt mit Frl. B.; he declared that they were ~ed to have fine weather ... sie könnten mit Bestimmtheit auf gutes Wetter rechnen.

Zu ~ 2: where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Bille't gelöst?, wohin reisen Sie?; I have ~ed through to London ich habe eine Fahrkarte bis London gelöst; can I ~ through to London? kann ich ein direktes Bille't bis L. erhalten?; to ~ a place in the mail sich in der Post einschreiben lassen; to ~ one inside and two outside einen Platz im Postwagen u. zwei Außenplätze lösen.

Zu ~ 3: to ~ through weiter-, durchbefördern; to be ~ed (through) mit Fahrkarte versehen werden, ein Bille't bekommen.

book-*account* ☘ (bū'ᵗ-ᵃ-kaunt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*. [canvasser.]

~-agent *Am.* (bū'ᵗ-ē-dᵍᵉnt) *s.* = book-

~-answerer † (~-an-bᵘ-rᵉʳ) *s.* Kri'tiker *m*.

~-back (bū'ᵗ-bāt) *s.* Buchrücken *m*; ⚙ Buchb.: ~ rounder Rücken-formmaschine *f*.

bookbinder (~bāī-dᵉʳ) *s.* 1. Buchbinder *m*; ⚙: ~'s cloth Buchbinder-Leinwand *f*; ~'s punch Laubrolle *f*; ~'s roll Röllchen *n*, Räderstempel *m*. — 2. = binder 8.

bookbindery *Am.* (bū'ᵗ-bāī-dᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* Buchbinderei *f* (Werkstatt).

bookbinding (~dīnᵍ) *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk); ⚙ ~ wire Heftdraht *m*.

book-buyer ⑥ (~-bāī-ᵉʳ) *s.* Bücherkäufer *m*.

book-*canvasser* (bū''ᵗ-kā'n-wäß-ᵉʳ) *s.* Kolporteur *m*, Subskribe'ntensammler *m*.

~-case (~-kēß) *s.* 1. ⑥ Bücher-schrank *m*, -rega'l *n*; Bücher-futtera'l *n*, -mappe *f*; revolving ~ drehbarer Bücherständer. — 2. ⑧ ⚙ Buchb.: Buchdeckel *m*. — 3. † jur.: Präcede'nzfall *m* (in den Akten).

~-clamp ⚙ (~-klämp) *s.* 1. Bücherhalter *m* zum Zusammenhalten e-s Buches; Bücherträger *m* für Schulbücher. — 2. Bücherschraube *f*; Buchpresse *f*.

~-club (~-klöb) *s.* Lesegesellschaft *f*. [*m*.]

~-collector (~-kōᵗ-lēk-tᵉʳ) *s.* Büchersammler

~-cover (bū'ᵗ-kōw-ᵉʳ) *s.* Buch-umschlag *m*.

~-creditor ☘ (bū'ᵗ-krēd-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Buchgläubiger *m*.

~-debt ☘ (~-dēt) *s.* Buchschuld *f* (durch Aufzeichnung im Buche beglaubigt). [hawker.]

~-deliverer ✎ (~-dᵉ-līw-ᵉ-rᵉʳ) *s.* = book-

~-edge (~-ēdᵍ) *s.* Buchbinderei: Buchschnitt *m*.

~-education (~-ēd-iᵘ-kē'-schᵉn) *s.* Bildung *f* durch Bücher oder aus Büchern.

booker (bū'ᵗ-ᵉʳ) *s.* 1. Notierer *m*. — 2. Omnibus-Kontrolleur *m*. — 3. Buchhalter *m*.

bookery (bŭ′k-ᵊ-ʀᵉ) *s.* 1. ✎ Büchersammlung *f.* — 2. † Bücher-studium *n*, -sucht *f.*
book-*fair* ⓑ (~-fär) *s.* Büchermesse *f.*
~-fancier (~-făn-ʒᵊ-ᵈʳ) *s.* Bücherliebhaber *m.*
~-fell (~-fĕl) *s.* ehm.: Leder-, Pergament-Manuskript *n.*
~-folder ⊛ (bŭ′k-fōl-dᵊʳ), auch **~-folding machine** (bŭ″k-fōl-dĭnᵍ mä-schī′n) *s.* Buchbinderei: Falt-, Falz-maschine *f.*
~-formed ✎ (bŭ′k-fōʳmd) *a.* buchgelehrt.
~-fraud ✎ (bŭ′k-frȧd) *s.* durch Bücher verbreitete Täuschung. [Buchvoll *n.*
bookful (~fŭl) **I** † *a.* buchgelehrt. — **II** *s.*
book-*hawker* (~hä-kᵊʳ) *s.* Bücherhändler *m*, Kolporteur *m.*
~-holder (bŭ′k-hōl-dᵊʳ) *s.* 1. Lesepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung). — 2. † *thea.* Souffleur *m.* [Bücher, Buchgelehrtheit *f.*
bookhood ✎ (bŭ′k-hŭd) *s.* Liebhaberei *f* für
book-hunter (~hŏn-tᵊʳ) *s.* eifriger Sammler von (bsd. alten) Büchern.
bookie F (bŭ′k-ᵉ) *s.* = book-maker.
bookiness ✎ (bŭ′k-ᵉ-nᵉß) *s.* = bookishness.
booking (bŭ′k-ĭnᵍ) [book²] *s.* 1. ⓑ Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. — 2. 🚃 Ausgeben *n* der Billette, Einschreiben *n* des Gepäcks; *thea.*, &c. Belegen *n* der Plätze. — 3. *prov.* Schelte *f*, Tadel *m.*
booking-clerk (~klä′ᵏ) *s.* (bsd. 🚃) Billeteur *m*, Fahrkarten-, Bille't-verkäufer *m*; Gepäck-Expedie'nt *m.*
booking-machine ⊛ (~mä-schīn) *s.* Lagenformiermaschine *f* für Tabakblätter.
booking-office (bŭ″k-ĭnᵍ-ŏ′f-ĭß) *s.* ⚒ Einschreibe-Büreau *n*; Bille't-, 🚃 Fahrkarten-ausgabe *f*, -schalter *m*; *thea.* (Tages-) Kasse *f*; 🚃 Gepäck-aufgabe *f*, -stelle *f.*
bookish (bŭ′k-ĭsch) *a.* □ 1. büchermäßig; Bücher-....; ~ knowledge Bücherweisheit *f.* — 2. gelahrt, gelehrt. — 3. auf Bücher versessen, peda'ntisch.
bookishness (~nᵉß) *s.* Buchgelehrsamkeit *f.*
bookism ✎ (bŭ′k-ĭsm) *s.* = bookhood.
book-*keeper* ⓑ ⓑ (~kī-pᵊʳ) *s.* 1. Buchführer *m*, -halter *m.* — 2. ✎ Büchernarr *m.*
~-keeping ⓑ ⓑ (~kī-pĭnᵍ) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.
~-knowledge (~nŏl-ᵉdʒ) *s.* Buchweisheit *f*, Bücher-wissen *n*, -kenntnis *f.*
~-ladder (~lăd-ᵈʳ) *s.* Bibliothekleiter *f.*
~-land ⓑ † (~länd) *s.* = bockland.
~-learned (bŭ′k-lō′r-nᵉd) *a.* buchgelehrt; belesen; *fig.* peda'ntisch. [keit *f.*
~-learnedness (~nᵉß) *s.* Buchgelehrsam-
~-learning (~lō′r-nĭnᵍ) *s.* Buch-, Schulgelehrsamkeit *f*; Belesenheit *f.*
bookless ✎ (bŭ′k-lᵉß) *a.* ohne Buch; *fig.* unbelesen, unwissend.
booklet (bŭ′k-lᵉt) *s.* Büchlein *n.*
booklike (~lä′ᵏ) *a.* u. *adv.* (beschaffen) wie ein Buch. [gefaßt.
book-lined (~lä′ᵏ-nᵉd) *a.* von Büchern ein-
book-linen (~lĭn-ᵉn) *s.* 1. ⊛ Buchb.: Buchleinen *n*, -linnen *n* (zum Einbinden v. Büchern). — 2. in Form e-s Buches zs.-gelegte Lein-
bookling ✎ (~lĭnᵍ) *s.* Büchlein *n.* [wand.
book-*lore* (~lō′rⓖ) *s.* Wissen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore). [*pos pulsato'ria*).
~-louse (~laŭß) *s.*, *zo.* Bücherlaus *f* (*A'tro-*)
~-lover (~löw-ᵊʳ) *s.* Bücherliebhaber *m.*
~-madness (~măd-nᵉß) *s.* Büchernarrheit *f.*
~-maker (~mē-kᵊʳ) *s.* 1. (mst *contp.*) Büchermacher *m*, -schreiber *m*, -schmierer *m.* — 2. Sport: Buchmacher *m*, geschäftsmäßiger Wetter b. Pferderennen. — 3. † = bookbinder.
~-making (~mē-klnᵍ) *s.* 1. Bücher-machen *n*, -schreiben *n.* — 2. Sport: Buchmacherei *f* (geschäftsmäßiges Wetten bei Rennen).
bookman (bŭ′k-măn) *s.* 1. Buchermensch *m*, Gelehrter *m.* — 2. Sport: j. der ein Wettbuch führt. — 3. † = bockman.
book-mark (bŭ′k-mȧ′ᵏ), **~er** (~mȧ′ᵏ-kᵊʳ) *s.* Buch-, Lese-zeichen *n.*
book-market (~mȧ′ᵏ-kᵉt) *s.* Büchermarkt *m.*
bookmate † (bŭ′k-mēt) *s.* Studiengenosse *m*, Schulkamerad *m.*
book-mindedness ✎ (bŭ′k-mä′n-dᵉd-nᵉß) *s.* Bücherliebhaberei *f.* [gebühren *f/pl.*
book-money † (bŭ′k-mŏn-ᵉ) *s.*, *eccl.* Stol-
bookmonger (~mŏnᵍ-gᵊʳ) *s.* 1. Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m.* — 2. † Bücherschreiber *m.*
book-*muslin* ⊛ (~mŭ′s-lĭn) *s.* Buchbinderei: feiner gestreifter Musseli'n, Linon *m.*
~-name (bŭ′k-nēm) *s.* gelehrter, nur in wissenschaftlichen Werken vorkommender Ausdruck.
~-notice (~nō′r-ĭß) *s.* kurze Bücheranzeige in Zeitungen ꝛc.
~-oath ✎ (~ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.
~-pad † (bŭ′k-păd) *v/a.* u. *v/n.* Bücher aus-schreiben. [Füllwerk.
~-padding (bŭ′k-păd-ĭnᵍ) *s.* litterarisches
~-people (~pīpl) *s/pl.*, *coll.* Büchergelehrte *m/pl.* (*FL.*)
~-plate (~plēt) *s.* Bücher-Etike'tt *n*, Bibliothekmarke *f* (Eigentumszeichen in Büchern).
~-post ✉ (~pōßt) *s.* 1. Abteilung *f* der engl. Post für Drucksachen-Expedition. — 2. amtl. Bezeichnung für „Drucksache" auf Kreuzbändern.
~-rack (~räk) *s.* Büchergestell *n.* [Hause.
~-read (~rĕd) *a.* belesen, in Büchern zu-
~-room (~rūm) *s.* 1. Bibliothekzimmer *n.* — 2. *Am.* Verkaufslokal *n* in Verlagsbuchhandlungen. [storpio'n *m* (*Che'lifer*).
~-scorpion (~ßkōʳ-pᵉ-ĭnᵍ) *s.*, *zo.* Bücher-
bookseller (bŭ′k-ßĕl-ᵊʳ) *s.* Buchhändler *m*, Sortime'nter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; ~'s trade = bookselling; ~'s value Buchhändler-Währung *f*; a second-hand ~ Antiquaria'ts-Buchhändler *m.*
bookselling (~ßĕl-lnᵍ) *s.* Buchhandel *m.*
book-*sewing machine* ⊛ (bŭ′k-ßō-lnᵍ mä-schī′n) *s.* Buchb.: (Faden-) Heftmaschine *f.*
~-shelf (~schĕlf) *s.* Bücher-brett *n*, -rega'l *n.*
~-shop (bŭ′k-schŏp) *s.* Buch-handlung *f*, -laden *m.* [ständer.
~-slide (~ßlȧīd) *s.* verschiebbarer Bücher-
~-society (~ßᵉ-ßȧī′-ᵊt) *s.* = book-club.
~-stall (~ßtȧl) **I** *s.* Bücherstand *m* eines Antiqua'rs oder auf Bahnhöfen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. Läden und Tische eines Antiqua'rs nach Büchern durchstöbern.
~-stand (~ßtländ) *s.* 1. Bücher-brett *n*, -gestell *n.* — 2. = book-stall. [eifriger Leser.
bookster ✎ (~ßtᵊʳ) *s.*, *fig.* Bücherwurm *m*,
book-*stone* (~ßtōn) *s.*, *min.* = bibliolite.
~-store *Am.* (~ßtōʳ ⓑ) *s.* Buchladen *m.*
~-taught (~tȧt) *a.* buchgelehrt, belesen.
~-trade (bŭ′k-tnēd) *s.* 1. Buchhandel *m.* — 2. *coll.* Buchhändler *m/pl.* — 3. ⓑ *sl.* Kredi'tgeschäft *n*, F Pump *m.*
~-tray (~trē) *s.* = book-slide.
~-trimmer ⊛ (~trĭm-ᵊʳ) *s.* Buchb.: Kanten-Abstoßmaschine *f.*
~-tripe (bŭ′k-trȧīp) *s.*, *zo.* Blättermagen *m*, Psalter *m* (dritter Magen der Wiederkäuer).
~-vendor (~vĕn-dᵊʳ) *s.*, *tro.* = bookseller.
bookwards ✎ (~wᵊʳdʃ) *adv.* durch den Druck.
book-*ways* (~wēʃ), **~-wise** (~wȧīʃ) *adv.* buchgemäß, in Buchform, bücherweise.
~-wheat ♀ (~(h)wīt) *s.* = buckwheat.
~-work (~wō′ᵏ) *s.* 1. bloßes Bücher-, Compe'ndien-stu'dium *n*; Bücher-arbeit *f.* — 2. ⊛ *typ.* Werkdruck *m* (*ant.* newspaper-work und job-work). [(auch *fig.*).
~-worm (~wō′rm) *s.*, *ent.* Bücherwurm *m*
~-wright ✎ (bŭ′k-ȧī′t) *s.*, *contp.* Büchermacher *m*, Schriftsteller *m.*
booky F (bŭ′k-ᵉ) **I** *a.* = bookish. — **II** P [= bouquet] *s.* Blumenstrauß *m*, Bouquet *n.*
bool¹ schott. (būl) [= bowl²] *s.* 1. Kugel *f* zum Kugelspiel. — 2. Murmel *f.* — 3. ~s *pl.* Kugelspiel *n* (= game of bowls).
bool² schott. (būl) *s.* = boul.
bool³ † (būl) *v.* = bawl. [Philosoph († 1864).
Boole (~) *npr.*: George ~ Mathema'tiker und
booler (bū′-lᵊʳ) *s.* Art dünner runder Kuchen.
booley † (bū′-lᵉ) *s.* = booly.
Boolian (bū′-lᵉ-ȧn) *a.* den Mathema'tiker und Philosophen Boole betreffend.
bool-work ⊛ (bū′l-wō′ᵏ) *s.* = buhl-work.
booly † (bū′-lᵉ) *s.* 1. Viehhürde *f.* — 2. irischer Schäfer, der mit s-m Vieh von Weide zu Weide zog.
boom¹ (būm) [holl. *bommen*; engl. bum] **I** *v/n.* ①a. 1. brummen, summen (von Insekten). — 2. dumpf dröhnen (von Geschützen). — 3. brausen (von Wellen ꝛc.). — 4. schreien (von der Rohrdommel). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mst to ~ out) dröhnend, brummend von sich geben. — **III** *s.* 6. Gebrumme *n*, Gesumme *n.* — 7. Dröhnen *n* von Geschützen. — 8. Brausen *n* der Wellen ꝛc. — 9. Geschrei *n* der Rohrdommel. — **IV** *int.* 10. bumm!
boom² ⚓ (~) [ndtsch] **I** *s.* 1. Baum *m* vor e-m Hafen od. Fluß. — 2. Baum *m*, Spiere *f*; ⚓. — 3. Ausl(i)eger *m* e-s Krans; Kranschnabel *m.* — 4. *Am.* Schwimmbaum zum Auffangen des Floßholzes. — 5. ~s *pl.* Barring *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ out the sails die Segel mit den Spieren aussetzen. — 7. to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen. — 8. *Am.* einen Fluß mit Schwimmbäumen zum Auffangen des Floßholzes versehen. — **III** *v/n.* ①a. 9. (auch to come ~ing) mit vollen Segeln fahren (auch *fig.*) ⚓.

Zu ~ 2: fore ~ Baum *m* zum Schoner-Segel (der Schonerbarken); fore-yard ~, studding-sail ~ Fockspiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*; lower ~, swinging ~ Backspiere *f*; main ~ großer Baum, Baum zum Großsegel (der Schonerbarken); main-yard ~ Großspiere *f*; top-mast studding-sail ~s *pl.* Spieren *f/pl.* der Unterraaen; spanker ~ Besanbaum *m*; rig out the ~s! Spieren aus!; hang on to the ~! an die Backspiere!; to haul over the ~ die Baumschote anholen.

Zu ~ 9: the ship ~ed upon her way das Schiff eilte mit vollen Segeln voran.

boom³ (būm) [ursprünglich *Am.*] *sl.* **I** *s.* 1. geschäftlicher Aufschwung; plötzliches Hochgehen der Kurse oder Preise; ⓑ Hausse *f.* — 2. geräuschvolle Thätigkeit, um et. zu fördern u. die öffentliche Aufmerksamkeit darauf zu richten; a. lärmende Wirksamkeit für e-n Kandidaten; *Am.* a big ~ kolossale Reklame. — 3. Humbug *m*, Schwindel *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. e-n Aufschwung nehmen, flott gehen, sich schnell entwickeln; the wheat trade is ~ing der Weizenhandel blüht. — 5. in die Höhe gehen (Kurse, Preise). — **III** *v/a.* ①a. 6. in die Höhe treiben. — 7. Reklame machen für (mst to ~ up). — Vgl. ~¹ u. ². [geld *n.*
boomage ⚓ (bū′-mᵉdʒ) *s.* Hafen-, Baum-
boom-*boat* ⚓ (bū′m-bōt) *s.* Deckboot *n.*
~-boom (būm-bū′m) *s.* fortgesetztes Dröhnen.
~-brace ⚓ (bū′m-brēß) *s.* Spierbrasse *f.*
boomer (bū′-mᵊʳ) *s.* 1. *Am.*, *sl.* = boomster. — 2. Australien: *zo.*, *sl.* Riesenkä'nguru-Männchen *n.*
boomer*ang* Austral. (bū′-mᵊ-răn-ᵍ), **~ing** † (~lnᵍ) *s.* Bu'merang *m* (Wurfstock, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).
booming (~mĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. brüllend, dröhnend. — 2. *Am.* e-n Aufschwung nehmend, lebhaft. — **II** *s.* 3. Brummen *n*, Dröhnen *n.* — 4. *Am.* = boom³.
boom-iron ⚓ (bū′m-ȧī-ᵊʳn) *s.* Spierbrille *f.*
boom-jigger ⚓ (bū′m-dʒĭg-ᵊʳ) *s.* Leesegelspierentalje *f.*
boomkin ⚓ (bū′m-kĭn) *s.* = bumpkin.
boomlet ⓑ (~lᵉt) *s.*, *sl.* geringes Steigen der Kurse; kleines Hausse-Manöver.
boom-mainsail ⚓ (bū′m-mē′n-ßēl) *s.* Großsegel *n* (von Schonern).

boom-*passenger* ⚓ (bū′m-päß-ᵉn-dG[ᵉʳ]) *s.*, *sl.* verurteilter Verbrecher an Bord.
~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Baumsegel *n.*
~-sheet ⚓ (~-schīt) *s.* Baumschote *f.*
~-slang ⑥ (~-ßläⁿg) [holl.] *s.*, *zo.* süd-afrik. Baumschlange *f* (*Buce'phalus cape'nsis*).
boomster ✎ *Am.* (bū′m-ßt[ᵉʳ]) *s.*, *sl.* 1. ❀ Haussier *m*, Spekulant *m*. — 2. Reklamemacher *m* für eine Ware, Wahlkandidatur ꝛc.
boom-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Baumtalje *f.*
boon[1] (būn) [alt-nord. *bōn*, a/e. *bēn*] *s.* 1. † Gebet *n*; Bitte *f*. — 2. Gabe *f*, Gnade *f*, Wohlthat *f*. — 3. † od. *provc.* unentgeltliche Dienstleistung des Pächters für den Gutsherrn.
boon[2] (~) *s.* Spinnerei: Schäbe *f* (holziger Kern des Flachses oder Hanfes).
boon[3] (~) [a/f. *bon(e)* gut] *a.* 1. † gut. — 2. ✎ *poet.* gütig, freundlich. — 3. munter, fröhlich; ~ companion lustiger (Zech-)Genosse (meist *b.s.*). — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].
boon[4] † (~) *v/a.* 1. *provc.* öffentliche Wege ausbessern. — 2. to ~ away verschenken.
boonage † od. *provc.* (būⁿ′-nᵉdG) *s.* = boon[1] 3.
boon-day † od. *provc.* (būⁿ′n-dē) [boon[1] 3] *s.* Frontag *m*.
boonder *Am.* (būⁿ′n-dᵉʳ) *s.* Scheuerbesen *m*.
boonfellow (būⁿ′n-fe′l-ō) *s.* = boon companion (s. boon[3] 3).
boongary Australien (būⁿ′nᵍ-gᵍ-nᵉ) *s.*, *zo.* Baumkä′ngurn *n* (*Dendro'lagus*).
booning *provc.* (būⁿ′-nīnᵍ) *s.* 1. Fronen *n* (s. boon[1] 3). — 2. Ausbessern *n* der Wege (s. boon[4] 1).
boonk (būⁿᵍk) *s.*, *orn.* Zwergohrdommel *f*.
boonless (bū′n-lᵉß) *a.*: a ~ boon ein Geschenk, das kein Geschenk ist.
boon-*loaf* † od. *provc.* (~-lōf) [boon[1] 3] *s.* dem Froner an Frontagen gelieferte Brot.
~-man † oder *provc.* (~-män) *s.* Froner *m*.
~-ploughing *provc.* (~-plau-inᵍ) *s.* eintägige Hilfsleistung e-s Nachbarn beim Pflügen.
Boonville (~wil) *npr.* (St., Missouri, *U.S.*).
boon-work *provc.* (~-wō′t) *s.* 1. = boon[1] 3. — 2. freiwillige Hilfsleistung e-s Nachbarn.
boop-boop-boop (būp-būp-bū′p) *v/n.* ① a. girren (von Tauben).
boopic, *Am.* **boöpic** ✎ (bō-ō′p-ik) [grch.] *a.* ochsen-äugig.
boor (būʳ) *s.* 1. Bauer *m*. — 2. *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — 3. holländischer Ansiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt mst boer). — 4. † = boar[1]; bower.
boord † (būʳd) *s.* = board[1]; bourd.
boorish (bū′r-ißch) *a.* □ 1. bäurisch. — 2. *fig.* bäurisch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Ru′stik *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäurisches Werk.
boorishness (~-nᵉß) *s.* bäurisches, rohes, grobes Wesen, Roheit *f*.
boorn † (būʳn) *s.* Würze *f* (beim Brauen).
boornous (būʳ-nūʳß, ~nūʳ′) *s.* = burnoose.
boose[1] *provcN.* (būß) *s.* Ochsen-, Kuh-stall *m*.
boose[2], **booze** P (beides: būß) **I** *s.* Getränk *n*; Trank *m*; Kneipen *n*, Saufen *n*; he is on the ~ er hat einen Anfall von Trunksucht; we had a ~ wir tranken eins. — **II** *v/a.* ① b. (ver)schlucken, hinunterschlingen. — **III** *v/n.* ① b. zechen, saufen, sich
boosed P (būßd) *a.* benebelt.
booser P (bū′r-ßᵉʳ) *s.* Trinker *m*, Zecher *m*.
boose-shop P (bū′ß-schöp) *s.* Wirtshaus *n*.
boosing P (bū′-ßinᵍ) *a.*, *cant:* ~ glass Trinkglas *n*; ~ ken Schnapsbude *f*.
boosing-stake *provcN.* (~-ßtēk) *s.* Pfosten *m* im Viehstall.
boost P *Am.* (būßt) *v/a.* ① a. e-n Kletternden von hinten in die Höhe schieben; *fig.* in die Höhe bringen.
boosy[1], **~zy** P (beides: bū′-ßᵉ) *a.* benebelt,
boosy[2] *provc.* (bū′-ßᵉ) *s.* = boose[1].
boot[1] (būt) [a/e. *bōt*; dtsch Buße] **I** *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ⅊. — 2. † Hilfe *f*. — 3. † Buße *f*. — 4. † Beute *f*, Raub *m* (= booty); ⅊. — **II** *v/a.* ① a. 5. (*dat.*) helfen, nützen, Vorteil bringen, frommen; ⅊. — 6. † bereichern, beschenken. — **Vgl.** ~[2].
Zu boot[1] **1:** † to make ~ of Nutzen ziehen aus; F to ~ (schott.: to oder into the ~) als Zugabe, noch dazu, obendrein, mit in den Kauf; to no ~ nutzlos, umsonst, vergeblich; fast †: it is no ~ es hat keinen Wert.
Zu ~ 4: † to make ~ upon über et. (als seine Beute) herfallen, et. plündern.
Zu ~ 5: what ~s it? was nützt es?
boot[2] (būt) [m/e. *bote*, a/f. *bote* (fr. *botte*), mlt. *bot(t)a*] **I** *s.* 1. Stiefel *m*, Halbstiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballschuh ꝛc.); ⅊. — 2. spanischer Stiefel (Folterwerkzeug) ⅊. — 3. † Beinharnisch *m*. — 4. Hufstiefel *m*, Hufschuh *m* für Pferde. — 5. *orn.* zusammenhängende Hornscheibe an den Beinen von Singvögeln. — 6. ⚙ am Wagen: a) † (Fuß-)Tritt *m* zu beiden Wagenseiten; b) äußerer Dienersitz; c) Kutsch(en)kasten *m* für Gepäck, festes Magazin, Wagen-, Hinterkasten *m*, Flaschenkeller *m*; d) *provc.* Schoßleder *n*. — 7. † Trinkschlauch *m*. — 8. ⚙ (Flaschen-)Stiefel *m* an Korkmaschinen. — **II** *v/a.* ① a. 9. (be)stiefeln, j-m od. sich Stiefel anziehen; ~ed and spurred gestiefelt und gespornt. — 10. der Tortur der spanischen Stiefel unterwerfen. — 11. *sl.* mit dem Stiefel treten. — 12. ⚔ *sl.* einen Kameraden zur Strafe mit e-m Riemen (früher: mit dem Stiefel) züchtigen. — **III** *v/n.* ① a. 13. sich Stiefel anziehen. — **Vgl.** ~[1].
Zu ~ 1: a pair of ~s ein Paar Stiefel od. Schuhe; in ~s gestiefelt; Puss in ~s der gestiefelte Kater; Balmoral ~s Touristen-, Schnür-stiefel; Blucher ~s = bluchers (s. Blucher 2); clean ~s gewichste Stiefel; double-soled ~s St. mit Doppelsohlen; elastic(-side) ~s Zug-St.; gentlemen's ~s Herren-St.; half-~s, laced ~s Halb-, Schnür-St.; Hessian ~s Kurier-, Reit-St.; ladies' ~s Damen-St.; ogre's ~s oder seven-league ~s Siebenmeilen-St.; soft ~s weiche St.; thick ~s steife St., thigh ~s Kanonen-St., Wasser-St.; Wellington ~s hochschäftige St.; to black ~s St. wichsen; † the ~s is on the other leg die Sache liegt anders, die Verantwortlichkeit ist auf der andern Seite; *Am.* to go down into one's ~s vor Furcht umsinken; ✎ *co.* to have († wish) one's heart in one's ~s das Herz in den Hosen haben, sehr furchtsam sein; † over shoes, over ~s (über) Hals über Kopf; to pull off oder put off one's ~s die St. ausziehen; to put on one's ~s seine St. anziehen; F he has put the ~ on the wrong foot etwa: er ist mit dem linken Beine zuerst aus dem Bett gestiegen, er ist übler Laune; shine your ~s, Sir? St. wichsen, Herr? (Straßenruf); ⚔ to sound (to) ~s and saddle (*corr.* aus fr. *bonteselle*) das Signal zum Aufsitzen geben.
Zu ~ 2: to give a p. the ~s j-n der Tortur der span. Stiefel unterwerfen.
bootakin (bū′t-ᵗᵉ-kin) *s.* = bootikin.
☞ **Bootan,** &c. s. Bhutan, &c.
boot-*black* (bū′t-bläk) *s.* 1. (bsd. *Am.*) Stiefel-putzer *m*, -wichser *m* (= shoe-black). — 2. ✎ Stiefelwichse *f* (*HO.*).
~-blacker (~-bläk-ᵉʳ) *s.* = boot-black 1.
~-buttoner (~-böttn-ᵉʳ) *s.* Schuh(zu)knöpfer *m* (Werkzeug).
~-catch(er) (~-kätsch, ~-kätsch-ᵉʳ) *s.* Stiefelauszieher *m*, Hausknecht *m* (= boots).
~-clamp ⚙ (~-klämp) *s.* Stiefelklammer *f* (zum Halten des in der Naht befindlichen Stiefels).
~-cleaner (~-klī-nᵉʳ) *s.* = boot-black 1.
boot-*closer* ⚙ (bū′t-klō-ßᵉʳ) *s.* Schuhmacherei: Aufzwicker *m* (j. der Oberleder mit Brandsohle verbindet).
~-cock ⚙ ⚒ (~-kōk) *s.* Hahnenstange *f*,
~-crimp ⚙ (~-krimp) *s.* Schuhmacherei: Leder-Zurichte-rahmen *m*, Biege-maschine *f*, -werkzeug *n*, Stiefelholz *n*.
~-crimper ⚙ (~-krim-pᵉʳ) *s.* Lederzurichter *m*.
~-cuff (~-köf) *s.* ehm.: Stiefel-manschette
~-eater (~-ī-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Geschworner, der e-n Angeklagten um jeden Preis (ohne Rücksicht auf rechtliche Erwägungen) von Schuld freispricht (*MU.*).
~-eating (bū′t-ī-tinᵍ) *s.* Verhalten *n* des
booted (bū′-tᵉd) *a.* 1. gestiefelt (auch *orn.*). — 2. ☘ *provcS.* ~ corn nicht völlig ausgewachsenes Korn.
bootee (bū-tī′) *s.* 1. ✎ Damen-Halbstiefel *m*; wollener Kinderstiefel. — 2. ❀ Oft-J.: weiß getupfter Musselin.
booter (bū′-tᵉʳ) *s.* Beutemacher *m* (s. free-
Bootes, *Am.* **Boötes** (bᵒ-ō′-tīß) *npr.*, *ast.* Boō′tes *m*, Bärenhüter *m* (nördl. Sternbild).
boot-front (bū′t-fnönt) *s.* Schuhm.: Vorder-
bootful (~fül) *s.* Stiefelvoll *m*.
boot-garters (~-gä′-tᵉʳß) *s/pl.* 1. Stiefelriemen *m/pl.*, -strippen *f/pl.* — 2. Hosenband *n* bei Kniehosen.
boot-gusset (~-göß-ᵉt) *s.* Gummizug *m*
Booth[1] (būth) *npr.*, *id.*; bsd.: a) Edwin ~ amerikanischer Schauspieler (geb. 15. Nov. 1833); b) John Wilkes ~ Mörder des Präsidenten Lincoln (1865 erschossen); c) William ~ Gründer und General der Heilsarmee (geb. 1829).
booth[2] (*CT.D.* buth, *MU.* büdh) *s.* 1. (Bretter-)Hütte *f*, Bude *f*. — 2. Marktbude *f*. — 3. Wahl-bude *f*, -kämmerchen *n* (s. polling-booth).
boothage (bū′-*th*ᵉdG od. ~*dh*ᵉdG) *s.* (Markt-) Budensteuer *f*, Standgeld *n*.
boot-hale ⑤ † (bū′t-hēl) *v/n* und *v/a.* auf Beute ausgehen; plündern.
boot-haler ⑤ † (~-hē-lᵉʳ) *s.* Plünderer *m*.
boothed (büth oder büdhd) *a.* mit Buden besetzt.
boot-heel (bū′t-hīl) *s.* (Stiefel-)Absatz *m*.
boother † od. *provc.* (bū′-*dh*ᵉʳ) = boulder[1].
Boothia Felix (~*th*ᵉ-a fi′-ließ) *npr.* (Halbinsel, nördlichster Teil v. Amerika).
booth-keeper (bū′*th*-kī-pᵉʳ) *s.* Buden-Inhaber *m*.
boot-holder ⑤ (bū′t-höl-dᵉʳ) *s.* Stiefelbock *m* (zum Festhalten des zu wichsenden Stiefels).
boot-*hook* (bū′t-hük) *s.* Stiefelhaken *m* (zum Stiefel-Anziehen).
~-horse (bū′t-hōʳß) *s.* Stiefelbock *m* (zum
~-hose (~-hōß) *s.* lederne Gamasche, Stiefelstrumpf *m*.
~-housing, ~-houzing (bū′t-hau-ßinᵍ) *s.*
bootied † (bū′-tᵉd) *a.* mit Beute beladen.
bootikin (bū′-tᵉ-kin) *s.* 1. Stiefelchen *n*. — 2. ehm.: Gicht-stiefel *m*, -schuh *m* (aus weichem, mit Öl getränktem Leder).
booting † (bū′-tinᵍ) *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*; Zugabe *f*. — 2. Beutemachen *n*. — 3. Beute *f* (= booty). — 4. ehm.: Stiefelfolter *f*.
booting-corn † (~-kōʳn) *s.* Pachtzahlung
bootjack ⑤ (bū′t-dGäk) *s.* 1. Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear oder plain as a ~ klar wie Klößbrühe, sehr einfach. — 2. *thea.*, *sl.* Bedienten-, Hausknechts-rolle *f*.
boot-*ketch* † (~-ketsch) *s.* = boot-catch(er).
~-lace (~-leß) *s.* Schuhriemen *m*, Schnürsenkel *m*.
~-last ⚙ (~-laßt) *s.* = boot-tree.
~-laster ⚙ (~-laß-tᵉʳ) *s.* Leistenschneider *m*.
Bootle-cum-Linacre ⑥ (būtl-kᵒm-lī′n-ē-kᵉʳ) *npr.* (nördliche Vorstadt von Liverpool).
boot-leg (bū′t-leg) *s.* Schuhm.: Stiefelschaft *m*.
bootless (bū′t-lᵉß) *a.* □ 1. nutzlos, ohne Gewinn. — 2. stiefellos.

bootlessly (bū' t-lᵉßˡᵉ) *adv.* umsonst, vergeblich.

bootlessness (~nᵉßˡ) *s.* Nutzlosigkeit *f.*

boot-*lick Am.* (bū'ˡt-lĭk) *sl., fig.* **I** *s.* Speichellecker *m.* — **II** *v/n.* ①a. ein Speichellecker sein. [macher *m.*]

~maker (bū'ˡt-mē-kᵉr) *s.* Schuh-, Stiefel-

~pattern ⚙ (~păt-ᵉrn) *s.* Schuhmacherei: verstellbare, schiebbare Schablone.

~peg (~pĕg) *s.* Stiefel-stift *m*, -nagel *m.*

~pulls (~pŭlˡ) *s/pl.* Stiefel-anzieher *m/pl.*

~rack (~răk) *s.* Stiefelgestell *n* (mit Einschnitten, in welche die Stiefel mit den Schäften nach unten gestellt werden).

boots (būtßˡ) *s/sg.* 1. (Hote'l-)Hausknecht *m.* — 2. ⚔ ⚓ *sl.* jüngster Offizier. — 3. *sl.* jüngstes Mitglied eines Klubs 2c. — 4. F *co.* Bursche *m*, Person *f*; ⚳.

Zu ~ 4: a clumsy ~ ungeschickter Kerl; lazy ~ Faulenzer *m*; old ~, sly ~ schlauer Bursche, Schlauberger *m*, Fuchs *m*; a surly ~ Griesgram *m*, Sauertopf *m*; *sl.* like old ~ (ein Vergleich ohne weiteren Sinn, wie like beans, bricks, blazes) wie irgend et., wie der Teufel, ganz gehörig.

boot-*shank* (bū'ˡt-schăngᵉk) *s.* Leder-einlage *f* zwischen Außen- und Innen-sohle im Gelenk.

~sole (~ßōl) *s.* Stiefelsohle *f.* [des Stiefels.]

~stand (~ßtănd) *s.* Gestell *n* für den Fuß (beim Stiefelputzen auf der Straße).

~stockings (bū'ˡt-ßtŏk-ĭnᵍs) *s/pl.* Stiefelstrümpfe *m/pl.* [-strippe *f.*]

~strap (bū'ˡt-ßtnăp) *s.* Stiefel-riemen *m*,

~stretcher (~ßtrĕt-schᵉr) *s.* Stiefeldehner)

~tip (~tĭp) *s.* Stiefelspitze *f.* [*m*, Reckholz *n.*]

~toe (~tō) *s.* Stiefel-, Schuh-spitze *f.*

~top (~tŏp) *s.* Stiefelstulpe *f*; ~ paste Stiefelstulpenschmiere *f.*

~topping ⚓ (~tŏp-ĭnᵍ) *s.* 1. halbe Kielholung. — 2. Anstreichen *n* des über Wasserlinie befindlichen Schiffsteils.

~tree ⚙ (~trē) *s.* Schuhm.: (Stiefel-)Block *m* (breiteiliger Leisten z. Ausweiten; s. block¹ 7); screw ~ Schrauben-Stiefelholz *n.*

~uppers (~ŏp-ᵉrˡs) *s/pl.* Oberleder *n.*

~vamps ⚙ (~wămpßˡ) *s/pl.* die als Schuhleder ausgeschnittenen Stücke Stiefelleder.

~varnish (~wär'-nĭsch) *s.* Stiefellack *m.*

~webbing (~wĕb-ĭnᵍ) *s.* Stiefelband *n.*

booty (bū'ˡt-ᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉˡs) *s.* Beute *f*, Raub *m*; ✎ *cant* to play ~ sich mit e-m Spieler (zur Ausplünderung eines Dritten) verbinden; absichtlich, mit Vorsatz verlieren; to ride ~ beim Wettrennen sich bestechen lassen, absichtlich verlieren.

booty-hale † (bū'ˡt-tˢ-hēl) *v.* = boot-hale.

☞ **booze**, &c. s. boose, &c.

Bopaul (bō'-păl) *npr.* = Bhopal.

bo-peep ⑤ (bō-pī'ˡp) **I** *s.*: to play (at) ~ guck, guck! spielen (s. bo); a. *fig.* — **II** ✎ *v/n.* ①a. = to play (at) ~.

bopyrid ⚗ (bō'ˡp-ᵉ-rĭd) [grch.] *s.*, *ent.* Garneelen-assel *f* (*Bopy'rus*). [Wollenstoff).]

boquin ⓜ (bō'-kᵉn, bᵉ-kī'ˡn) *s.*, *id.* (spanischer)

bor *prov.* (bōᵉr ⑨) *s.* Nachbar *m*, Gevatter *m.*

☞ **bor...** ⚗ in Zsgn: Bor-..., Boro-...

bor. *abbr.* = borough.

bora (bō'-ra ⑨) [it.] *s.* Bora *f* (kalter heftiger Nordost-Wind am Adriatischen Meer).

borable ✎ (bō'-rᵃbl ⑨) *a.* bohrbar.

borachio † (bᵉ-rä'-tschᵉ-o) [span.] *s.* 1. in Spanien: Wein-schlauch *m*, -faß *n.* — 2. *fig.* Trunkenbold *m.*

boracic ⚗ ✎ (bᵉ-ăˡ'-ßĭk) [fr.] *a.*, *chm.* = boric; ~ acid Borsäure *f*; ~ nitride = æthogen. [*a.*, *chm.* boraxhaltig.]

boraciferous ⚗ (bō-rᵃ-ßĭˡ'f-ᵉ-nŏß ⑨) [lt.]

boracite ⚗ (bō'-ra-ßăit) *s.*, *min.* Boraci't *m*, Würfelspat *m.*

boracium ⚗ † (bᵉ-răˡ'ß-ᵉ-ᵉm) *s.*, *chm.* = boron. [Borax-..., Bor-...]

boracous ⚗ (bō'-rᵃ-tŏß ⑨) *a.*, *chm.*

borage ♀ (bŏ'ʳ-rᵃ-dᵉG, ✎ bō'-rᵉ-dᵉG oder bū'~) [lt. *bora'go*] *s.* Bo'retsch *m*, Gurkenkraut *n.*

boraginaceous ⚗ ♀ (bᵉ-răd-ᵉ-nē'-schᵉßˡ) *a.* bo'retsch-artig. [*a.* bo'retsch-artig.]

borageous ⚗ ♀ (bō-rᵃ-dᵉGˡ'n-ᵉ-ßˡ ⑨))

boramez ♀ (bŏ'ʳ-rᵃ-mĕßˡ) *s.* = barometz.

borassus ♀ (bᵉ-răˡ'ß-ᵉßˡ) [grch.] *s.* Weinpalme.

borate ⚗ (bŏ'ʳ-nāt ⑨) *s.*, *chm.* borsaures Salz; ~ of lead borsaures Bleioxy'd; ~ of magnesia Boraci't *m.*

borax ⚗ (~răkßˡ ⑨) [ar.] *s.*, *chm.* Borax *m*, borsaures Natron; boiled ~, calcined ~ gebrannter B.; crude ~, native ~, raw ~ roher B., Ti'ncal *m*; fused ~ Boraxglas *n.*

Borborites (bŏ'ʳ-rᵉ-bᵉ-rāˡtßˡ) *s/pl.*, *eccl.* Borborianer, Borboriten *pl.* (gnostische Sekte im 1. *sæ.*). [borborygmus.]

borborygm ⚗ † (bŏ'ʳ-bᵉ-nĭm) *s.*, *med.* =

borborygmus ⚗ (bŏ'ʳ-bᵉ-rĭˡ'g-mᵉßˡ) [grch.] *s.*, *med.* Kollern *n*, Knurren *n* im Unterleib.

borcer ⚙ (bŏ'ʳ-ßᵉr) *s.* Steinbohrer *m* (für Bohrlöcher zum Sprengen).

bord¹ † oder *prov.* (bōᵉd) *s.* = board¹.

bord² † (~) *s.* = bourd I.

bord³ ⓜ (~) *s.* Levante: gestreifter Kleiderstoff.

bordage¹ (bŏ'ʳ-dᵉdᵉG) *s.* 1. ⚓ Seitenplanken *f/pl.* eines Schiffes. — 2. Randteil *m.*

bordage² † (~) *s.* jur.: Besitz *m* einer Domäne gegen Verpflichtung zu Frondiensten (*FL.*).

bordar † (bŏ'ʳ-dᵉr; *Hom.* border) *s.* Kossäte *m*, Froner *m.*

bordat ⓜ (bŏ'ʳ-dăˡ't) *s.* Levante: geringes Baumwollzeug; auch Kleidung daraus.

bord(e) † (bōᵉd) *s.*, *cant* Schilling *m.*

Bordeaux (bōᵉr-dōˡ') **I** *npr.* 1. fr. Hafenstadt. — **II** *s.* 2. Bordeauxwein *m*; † *co.* ~ hammer Brummschädel *m* nach starkem Weingenuß. — 3. Art Anilinfarbe.

bordel † (bŏ'ʳ-dᵉl) *s.* Borde'll *n* (= brothel).

Bordelais (bŏ'ʳ-dᵉ-lē) [Bordeaux] **I** *a.* aus Bordeaux, Bordeaux-... — **II** *s.* Bordele'se *m*, Bordele'sin *f.*

bordel(l)er † (bŏ'ʳ-dᵉ-lᵉr) *s.* Borde'llwirt *m.*

bordello † (bŏ'ʳ-dᵉ'l-o) [it.] *s.* = bordel.

border (bŏ'ʳ-dᵉr; *Hom.* bordar) [m/e., a/f. *bordure*] **I** *s.* 1. äußerste Grenze, Bord *m*, Rand *m.* — 2. Landgrenze *f*, Marksscheide *f* (a. *surv.*); Grenzgebiet *n*; the B.~ od. B.~s *pl.* die englisch-schott. Grenzdistrikte; *Am.* Grenzlinie. *f* zwischen dem bewohnten Landgebiet u. der Wildnis. — 3. Ufer *n*, Gestade *n.* — 4. Einfassung *f*, Saum *m*, Rand *m*, Borte *f*; ~s *pl.* Besatz-artikel *m/pl.*; paper ~s Tapetenborten *f/pl.* — 5. a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfassung *f*, Rabatte *f*, schmales Beet. — 6. (Damen-)Hauben-strich *m*, -streif *m.* — 7. *thea.* ~s hangende Seitenkulissen *f/pl.*, Soffi'ten *f/pl.* (Himmel, Laubwerk 2c. darstellend). — 8. ⚙: a) *typ.* Einfassung *f*, Randverzierung *f*; Rand-, Schluß-, Zierleiste *f*; b) Mülleret: Schutzreifen *m* am Mahlgange (das Mehl am Danebenfallen hindernd); c) Weberei: Zettel-Ende *n*, Anschweif *m*; ⚳. — 9. † Haarflechte *f* über der Stirn. — **II** *v/a.* ①a. 10. bordieren, einfassen; besetzen; säumen. — 11. begrenzen; grenzen an (*acc.*). — 12. ⚙: a) Goldarbeit fassen; b) Blech bördeln; c) *mint.* rändeln. — 13. † in Schranken halten, be-, ein-schränken. — **III** *v/n.* ①a. 14. (an)grenzen, anstoßen (on, upon an); ⚳. — 15. *fig.* sich nähern, nahe kommen, ähneln (*dat.*); *prov.* to ~ with one mit j-m anbinden, ein Gespräch anfangen.

Zu ~ 3 ⚙: beaded ~ Ausfräsung *f*; *arch.* ~ in a railing Geländersäulchen *n*, Docke *f*; ~ of bricks Einfassung *f* aus Backsteinen; Tischl.: ~ of a door-panel Füllband *n*, Füllungsglied *n*; Schloß.: ~ of a lock Umschweif *m*; Wegebau: ~ of a high-road Prellsteinreihe *f* e-r Chaussee.

Zu ~ 14: ~ing upon insanity an Wahnsinn grenzend, fast wahnsinnig.

border-*ballad* (bŏ'ʳ-dᵉr-băl-ăd) *s.* Volkslied, das die Grenzkriege zwischen den Schotten und Engländern behandelt. [*hist.* Grenzbaro'n *m.*]

~baron (~băn-ᵉn), **~chief** (~tschĭf) *s.*,

~doom schott. (~-dūm) *s.* Tod *m* ohne Untersuchung und ohne Gnade (*HO.*).

~drawing (~drä-ĭnᵍ) *s.* Randzeichnung *f.*

borderer (bŏ'ʳ-dᵉ-rᵉr) *s.* 1. Grenzbewohner *m*, Anwohner *m*, Angrenzer *m*, Grenznachbar *m*; bfd. Bewohner der Grenzbezirke zwischen England und Schottland; ~ on the sea Küstenbewohner *m*; ⚔ *sl.* the King's Own B.~s das ursprünglich an der schott. Grenze stehende 25. Infanterie-Regiment. — 2. ⚙ Arbeiter, der Einfassungen 2c. (s. border) macht.

border-frame ⚙ (bŏ'ʳ-dᵉr-fraēm) *s.* Kranz *m*, Einfassung *f.* [Besatz *m.*]

bordering (bŏ'ʳ-dᵉ-rĭnᵍ) *s.* Einfassung *f*,

bordering-tool ⚙ (~tūl) *s.* Bördel-eisen *n.*

bordering-wax ⚙ (~wăßˡ) *s.* Wachs *n* zu Plattenrändern (bei Ätzungen).

border-knife (bŏ'ʳ-dᵉr-nāˡf) *s.* Wiesen-messer *n*, -beil *n* zum Rasen-abhauen.

border-land (~länd) *s.* Grenzland *n* (= border 2); auch *fig.* [(s. border).]

borderless (bŏ'ʳ-dᵉr-lᵉßˡ) *a.* grenzenlos 2c.

border-lights (~lāˡtßˡ) *s/pl.*, *thea.* Soffi'tenlichter *n/pl.*

border-lord (~lōᵉd) *s.* = border-baron.

Border-Minstrel (bŏ'ʳ-dᵉr-mĭn-ßtrᵉl) *s.* = Walter Scott.

border-pile ⚓ (~pāˡl) *s.* Außen-, Bord-, Buten-pfahl *m.* [hobel *m.*]

border-plane ⚙ (~plēn) *s.* Tischleret: Ort-

border-ruffian *Am.* (~rŏ'ʳ-f-ᵉ-ᵉn) *s.* Mitglied e-r die Sklaverei begünstigenden Partei, die (1854 bis 1858) die Grenze nach Kansas überschritt, um ungesetzlich zu wählen.

Border-States ⓢ *Am.* (bŏ'ʳ-dᵉr-ßtēˡtßˡ) *s/pl.* Grenzstaaten *m/pl.* (frühere Bzdg der Staaten Delaware, Virginia, Kentucky, Missouri).

border-*stone* (~ßtōn) *s.* Grenzstein *m.*

~tales (~tālˡ) *s/pl.* schott. Grenzsagen *f/pl.*

~territory (~tĕr-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* Grenzgebiet *n.*

Border-thief School † (~*th*ĭf ßkūl) *s.* Walter Scott und seine Nachahmer (*CL.*).

border-*war* (~wär) *s.* Grenzkrieg *m.*

~warden (~wär-dn) *s.* Grenzhüter *m.*

~warrant (~wŏn-ᵉnt) *s.* schott. jur.: Erlaß zur Erwirkung eines Schuld-Arrestes gegen einen auf der engl. Grenzseite sich aufhaltenden Schuldner.

bord-land † (bŏ'ʳd-länd) *s.* jur.: Tafelgut *n.*

bord-*load* †, **~lode** † (~lōd) *s.* 1. Holzfahren *n* als Frone. — 2. Natura'l-leistung *f* eines Tafelgutpächters.

bordman ⑤ † (~măn) *s.* jur. = bordar.

bord-raging † (bŏ'ʳ'd-rē'-dᵉGlnᵍ) *s.* Plündern *n* an den Grenzen eines Landes.

bord-service † (~ßŏ'ʳ-wĭßˡ) = bord-load.

bordure ✎ (bŏ'ʳ-dᵉGᵉr) *s.* (nur noch *her.*) Schild(ein)fassung *f.*

bore¹ (bōᵉr ⑨; *Hom.* boar) [a/e. *bor*] **I** *s.* 1. Bohrung *f*, Bohrloch *n.* — 2. Höhlung *f* (bfd. einer Röhre) ⚳. — 3. ⚙ an Feuerwaffen: Bohrung *f*, Seele *f*, Kali'ber *n.* — 4. ⚙: a) Nagel-eisen *n*, -form *f*; b) bricklayer's ~ Grundbohrer *m.* — 5. ⚒: a) Bohr-, Schieß-, Spreng-loch *n*; b) Erd-bohrer *m*, -sucher *m.* — 6. ⚗ *geol.* Ausflußöffnung *f* eines Geisers. — **II** *v/a.* ①b. 7. bohren, an-, aus-, durch-bohren. — 8. ⚒: a) to ~ a blast-hole ein Bohrloch stoßen, schlagen; b) to ~ the earth das Gebirge anbohren. — 9. to ~ one's way into ... eindringen in ...; to ~ through ... sich e-n Weg bahnen durch ..., sich durcharbeiten durch ... — 10. Sport *sl.*: a) Rennen: e-n Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen: den Gegner gegen den Ring drängen. — 11. † täuschen, betölpeln (*SH.H. VIII, 1, 1, 128*). — **III** *v/n.* ①b. 12. bohren. — 13. sich bohren lassen (well gut, badly schlecht). — 14. durch-, vor-dringen (to bis, through

durch). — 15. *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferd). — 16. ⊙ to ~ away od. out abweichen, einreißen (vom Bohr-eisen).

Zu **bore¹ 2:** *anat.* ~ of hearing Ohrenhöhle *f*; ⊙ ~ of a key Schlüsselröhre *f*; schott.: blue ~ Wolkenlücke, die den blauen Himmel zeigt (a. *fig.*); schott.: to wick a ~ beim curling-Spiel (s. curling) einen Stein geschickt durch eine Lücke der Gegner werfen (auch vom Ball beim Cricket).

bore² (bōʳ ⑨) **I** *s.* 1. † krankhafte Langeweile *f*. — 2. † j. der an krankhafter Langeweile leidet. — 3. et. was Langeweile erregt; *fig.* langweilige od. verdrießliche Geschichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — 4. lästiger Mensch, langweiliger Schwätzer (auch a regular ~); F as big a ~ as the Thames tunnel ein äußerst langweiliger Mensch (Wortspiel mit **bore¹**). — **II** *v/a.* ① b. 5. F belästigen, langweilen.

bore³ ⚓ (~) *s.* Springflut *f*.

bore⁴ (~) *pret.* von **bear¹**.

bore⁵ † (~) *s.* = **boar¹**.

bore⁶ ♀ *prov.* (~) *s.* = borecole.

Boread (bōʳ-nᵉ-ăd ⑨) [grch.] **I** *s.*, *myth.* Borea'de *m* (Sohn des Bo'reas). — **II** ✎ *a.* = boreal.

boreal (bōʳ-nᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* 1. nördlich; Nord-...; ✎ ~ dawn = aurora borealis Nordlicht *n*. — 2. den Nordwind betr.; *poet.* the ~ blast d. stürmische Nord(wind).

borealise ④ ✎ (bōʳ-nᵉ-ă-lāĭz ⑨) *v/n.* ① b. nordische Manieren oder Aussprache annehmen.

borean ✎ (bōʳ-nᵉ-ᵉn ⑨) *a.* = boreal.

Boreas (bōʳ-nᵉ-ăs ⑨) [grch.] **I** *npr.* Bo'reas *m* (Gott des Nordwindes). — **II** *s.* Boreas *m*, Nordwind *m*.

bore-*bit* ⊙ (bōʳ-bĭt ⑨) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*, -spitze *f*, Beißel *n*, Einsatzbohrer *m*.

~-catch ⊙ (~-kătsch) *s.* Bohrerzange *f*.

~-chips ⊙ (~-tschĭpß) *s/pl.* Bohrspäne *m/pl.*

borecole ♀ (bōʳ-kōl ⑨) [holl. *boerenkool*] *s.* Savoyer-, Wirsing-kohl *m*.

boredom (bōʳ-dᵊm ⑨) [bore²] *s.*, *co.* 1. Langweiligkeit sein *n*; Langeweile *f*. — 2. Lästigkeit *f*; Langweiligkeit *f*.

bore-drudge ✎ (bōʳ-drŭdG ⑨) [bore²] *s.* langweilige Person.

boree † (bōʳ-rī ⑨) [fr. *bourrée*] *s.* Art lustiger Tanz.

boreen irl. (bōʳ-rīʳn) *s.* mit Bäumen od. Hecken eingefaßter Seiten- oder Reit-weg.

bore-frame ⊙ (bōʳ-frēm ⑨) *s.* Bohrgestell *n*.

bore-hole ⚒ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*.

Boreiad (bōʳ-rī-ăd) = Boread.

bor(e)ism ✎ (bōʳ-rĭsm ⑨) *s.* = boredom.

borel † (bōʳn-ᵉl) **I** *s.* 1. grober Wollenstoff. — 2. leichter Stoff mit seidener Kette und wollenem Einschlag. — 3. schott.: Bohrer *m*. — **II** *a.* 4. = borrel.

borer (bōʳ-nᵉʳ ⑨) [bore¹] *s.* 1. Bohrender *m*. — 2. ⊙ Bohrer *m*, Bohr-appara't *m*, -eisen *n*; ⚳. — 3. *zo.* Bohrer *m* verschiedener Insekten ꝛc. — 4. *zo.* Bäcig verschied. Insekten, Larven ꝛc., die Holz durchbohren. — 5. *zo.* = bore-worm. — 6. *prov.*, *ichth.* Schleim-aal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*). — 7. *man.* Pferd, das den Kopf vorwärts wirft (s. bore¹ 15).

Zu **~ 2:** ⚒ ~ for blasting Steinbohrer; ⊙: ~ for metal Metallbohrer; expanding ~ Stellbohrer; short ~ kleiner Bohrer, Handbohrer; ⚒ sounding ~ Erdbohrer zur Gebirgserforschung.

bore-*rod* ⚒ (bōʳ-rŏd ⑨) *s.* Bohrstange *f*.

~-smith (~-ßmĭ*th*) *s.* Bohrschmied *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambu'cus*).

~-worm (~-wōʳm) *s.*, *zo.* Pfahlmuschel *f*, Schiffsbohrwurm *m* (*Tere'do nava'lis*).

Borghese (bōʳ-gᵉ-ſē) *npr.* Borghe'se (röm. Familie, im Besitze bedeutender Kunstwerke).

Borgia (bōʳ-dGa) *npr.*, *id.* (röm. Familie).

Borgoo, ~ou (bōʳ-gūʳ) *npr.* Borgu *n*, Burghu *n* (Ost-Sudan-Staat, Afrika).

boric ⌂ (bōʳ-rĭk ⑨) *a.*, *chm.* Bor-...

boride ⌂ (bōʳ-rīd oder ~răīd ⑨) *s.*, *chm.* Bori'd *n* (Verbindung eines Metalles mit Bor).

boring (bōʳ-rĭnᵍ ⑨) [bore¹ II] *s.* 1. Bohren *n*, Bohrung *f*; ~ again Nachbohren *n*. — 2. Bohrloch *n*. — 3. ⊙ ~s *pl.* Bohrspäne *m/pl.* — 4. *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (v. Pferd). — 5. *fig.* Lästigwerden *n*.

boring-*apparatus* ⊙ (bōʳ-rĭnᵍ-ăp-ᵊ-rē-tᵊß) *s.* Bohr-appara't *m*.

~-bar ⊙ (~-bāʳ) *s.* Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-bench ⊙ (~-bĕnsch) *s.* Büchsenm.: Bohrbank *f*.

~-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*.

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* 1. Bohr-kopf *m*, -scheibe *f*. — 2. = boring-frame.

~-carriage ⊙ (~-kăr-ᵊdG) *s.* Bohrschlitten *m*.

~-chips ⊙ (~-tschĭpß) *s/pl.* = boring-dust.

~-chisel ⊙ (~-tschĭs-ᵊl) *s.* Loch-bohrer *m*, -eisen *n*.

~-clamp ⊙ (~-klămp) *s.* Bohr-klemme *f*, -gestell *n*.

~-collar ⊙ (~-kŏl-ᵊʳ) *s.* Bohrschablone *f* für konische Löcher.

~-dust ⊙ (~-dŏßt) *s.* Bohr-späne *m/pl.*, -mehl *n*.

~-engine ⊙ (~-ĕn-dGᵊn) *s.* Bohrmaschine *f*.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Bohr-gestell *n*, -lade *f*.

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Bohrkopf *m*.

~-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* 1. Bohrmaschine *f*. — 2. *surg.* Zahn-Ausbohrmaschine *f*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Bohrmühle *f*.

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* = boring-bar; system of ~s Bohrgestänge *n*.

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.* Bohr-tafel *f*, -tisch *m*.

~-tools ⊙ (~-tŭlſ) *s/pl.* Bohr-(werk)zeug *n*, -gezähe *n*.

~-up (~-ŏp) *s.* Nachbohren *n*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Bohrkopf *m*.

borish ✎ (bōʳ-rĭsch ⑨) [bore²] *a.* langweilig.

borism ✎ (bōʳ-rĭsm ⑨) *s.* = boredom.

borith ♀ † (bōʳn-ĭ*th*) [hebr.] *s.*, *bibl.* Seifenkraut *n* (*Sapona'ria*; Zer. 2.22).

Borja (bōʳ-dGa, span. bōʳ-cha) *s.*, *id.* (süßer spanischer Wein aus der Gegend von Saragossa).

borley *prov.* (bōʳ-lᵉ) *s.* Schleppnetzfischer-Boot *n* in der Themsemündung.

borling *prov.* (~lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* Fluß-Lamprete *f*.

born¹ (bōʳn) [bear¹ 3] *p.p.* und *a.* 1. geboren ⚳. — 2. a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ✎ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); mst fr. *née*; ⚳. — 3. *fig.* geboren, bestimmt (to zu); ⚳. — 4. angeboren (auch mit in, with a p.) ⚳.

Zu **~ 1:** base-~ niedrig od. unehelich geboren; a dead-~ od. still-~ child ein totgebornes Kind; the first-~, the eldest-~ Erstgeborne(r); the last-~ child, the youngest-~ Jüngstgeborne(r); a new-~ child ein neugebornes Kind; nobly-~ oder gently-~ edel geboren; well-~ von gutem Herkommen; ~ of ... geboren von ..., Kind des oder der ...; to be ~ of good family aus guter Familie sein; *rel.*: ~ again wiedergeboren; to be ~ of God ein Kind Gottes sein; to be ~ blind blind geboren sein; to be ~ with a silver spoon in one's mouth, to be ~ under a lucky star ein Glücks-, Sonntags-kind sn; F in all my ~ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag.

Zu **~ 2:** a ~ actor e. geborner Schauspieler; a ~ fool e. geborner Narr; oft nach dem *s.*: a poet ~ ein geborner Dichter.

Zu **~ 3:** to be ~ a poet zum Dichter geboren sein; to be ~ to empire zur Herrschaft bestimmt sein; *prvb.* he that is ~ to be hanged will never be drowned wer hangen soll, ersäuft nicht.

Zu **~ 4:** wit and wisdom are ~ with a man Witz und Weisheit sind dem Manne angeboren.

born² † (bōʳn) *v/a.* = bone².

borne¹ (bōʳn ⑨) *p.p.* und *a.* 1. getragen ꝛc. (s. bear¹); ⚳ all charges ~ nach Abzug aller Kosten. — 2. light ~ leicht zu lenken, nicht hartmäulig (von Pferden).

borne² † (bōʳn ⑨) *s.* = bourn.

Bornean (bōʳ-nᵉ-ᵊn) **I** *a.* bo'rnëisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Bo'rneo.

borneene, *Am.* **borneëne** (bōʳ-nᵉ-īn) *s.*, *chm.* Bo'rneokampfer-Öl *n* ($C_{10}H_{16}$).

Borneo (bōʳ-nᵉ-ō) *npr.* Bo'rneo *n* (größte der Sunda-Inseln); British North ~ Company (1881 gegründet; im Besitze des Nordostens der Insel); ~ camphor Borneo-Kampfer *m* (aus *Dryoba'lanops ca'mphora* gewonnen).

borneol (bōʳ-nᵉ-ŏl) *s.* Borneo'l *n*, Bo'rneo- oder Suma'tra-kampfer *m* ($C_{10}H_{18}O$).

Borneon (bōʳ-nᵉ-ᵊn) *a.* und *s.* = Bornean.

Bornholm (bōʳn-hōlm) *npr.* Bornho'lm *n* (dänische Insel).

Bornoo, ~ou (bōʳ-nūʳ) *npr.* Bornu' *n* (Sudanstaat, Mittel-Afrika).

bornous(e) (bōʳ-nūʳß oder bōʳ-nūʳſ) *s.* = burnoose.

☞ **boro...** ⌂ *chm.* in Zsgn: Boro-..., mit Bor verbunden; zB.: ~calcite Borocalcit *m*.

boron ⌂ (bōʳ-nᵊn ⑨) *s.*, *chm.* (Symbo'l B) Bor *n*, ✎ Boron *n*.

borough (bōʳ-rō; *Hom.* burrow) [a/c. *burg*, *burh*, dtsch Burg] *s.* 1. † befestigter Ort, Burg(flecken *m*) *f*. — 2. Wahlflecken *m* (Ort mit städt. Verwaltung, welcher Vertreter in d. Parlament sendet) ⚳. — 3. jur.: Bürgergut, das sich auf d. jüngsten Sohn vererbt. — 4. ⁺⁺ für borrow¹ 9.

Zu **~ 2:** close ~ = pocket ~; municipal ~ Wahl-ort *m* (bsd. Stadt, die nicht die Berechtigung e-r city besitzt); parliamentary ~ wahlberechtigter Ort (seit der Reformbill von 1832); pocket ~ Wahlkreis, dessen Wähler unter dem Einflusse e-s Großgrundbesitzers stehen; the B.~ (Southwark) der auf dem rechten Themse-ufer gelegene kleinere Teil der City Londons; the four royal ~s in Scotland die vier königlichen Burgflecken in Schottland (Edinburgh, Stirling, Linlithgow, Lanark), deren Abgeordnete sich jährlich in Edinburgh als Court of the four ~s versammeln; rotten ~s kassierte Wahlkreise (alte Burgflecken, die früher das Wahlrecht hatten, später aber so herunterkamen, daß ihre Bevölkerung nur aus Anhängern u. Abhängigen eines Großen bestand); the royal ~ (of Windsor) die königliche Residenzstadt W.

Boroughbridge (bōʳ-ă-ᵊ-brĭdG) *npr.* (Ort in *Yorksh.*).

borough-court (bōʳ-nᵊ-ᵊ-kōʳt ⑨) *s.* Friedens-gericht *n* e-s Marktfleckens.

borough-English (~-ĭʳn-ᵊ-glĭsch) *s.* Vererbung auf den jüngsten Sohn oder jüngsten Bruder.

borough-fund (~-fŏnd) *s.* Stadtsäckel *m*.

borough-head † (~-hĕd), ⁺⁺ für borrow-head.

boroughlet ✎ (~-lĕt) *s.* kleiner Wahlflecken.

borough-*man* † (~-măn) *s.* Bürger *m*.

~-master (~-maß-tᵊʳ) *s.* 1. Bürgermeister *m* gewisser irischer Wahlflecken. — 2. Herr *m* oder Besitzer *m* eines borough (s. bs 3).

~-monger ⑤ (~-mŏn-gᵊʳ) *s.* j. der die Wahlstimme e-s borough kaufte oder verkaufte.

~-mongering, ~y ⑤ (~-mŏʳn-gᵊ-rĭnᵍ, -nᵉ)

I *a.* Wahlbestechung ausübend. — **II** *s.* Handel mit den Wahlstimmen e-s borough.

~-rate (~-rēt) *s.* städtische Steuer.

~-reeve (~-rīv) *s.* (vor 1835, bis zum Erlaß der Municipal Corporations Act) Bürgermeister *m* gewisser nicht inkorporierter Städte.

~-sessions (~-ßĕsch-ᵊnſ) *s/pl.* die vierteljährlich od. öfter, an zuvor bestimmten Tagen, vom Friedensrichter gehaltenen Gerichtssitzungen.

boroughship (~-schĭp) *s.* 1. Wahlbürgerschaft *f*. — 2. = frank-pledge.

borough-tenure † (~-tĕn-ᵢᵘʳ) = borough-English.

borough-town (~-taūn) *s.* inkorporierte Stadt.

borrach(i)o † (bᵒ-răʳ-tschō) *s.* = borachio.

borrasca *Am.* (bᵒ-răʳß-ka) [span.] *s.* Goldgräber-*sl.* unergiebiger Felsen (*ant.* bonanza).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

borrel † (bŏʳR-ᵉl) *a.* bäuerisch, roh, grob.

Borrelist (~ˢ-llĕt) [Stifter: Adam Borrel] *s., eccl.* Borreli'ſt *m* (holländ. Sektierer, der Sakramente und äußerlichen Gottesdienst verwirft).

borrow[1] (bŏʳR-ō) [a/c. *borgian*] **I** *v/a.* ①a. 1. borgen, entlehnen, (ent)leihen (from, of von) (*ant.* lend); ⚥. — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abschreiben, nachahmen; ⚥. — 3. *fig.* erborgen, zum Schein annehmen; ⚥. — 4. † bürgen für. — 5. † Sicherheit geben (*dat.*); schützen, verteidigen. — **II** *s.* 6. ✎ Borgen *n*, Borg *m*. — 7. † Bürge *m*. — 8. † Unterpfand *n*, Bürgschaft *f*. — 9. in alten Zeiten: ein Bezirk mit 10 Haushaltungen.

Zu ~ **1:** *prvb.* † to ~ on usance brings nuisance Borgen macht Sorgen; ~ed days = borrowing-days.

Zu ~ **2:** *fig.* to ~ trouble sich unnötige Sorgen machen.

Zu ~ **3:** to dress (oder to deck) oneself in ~ed plumage sich mit fremden Federn schmücken.

borrow[2] ⚓ (~) *v/n.* ①a. nach Land zu halten (= to bear in shore). [Cumberland.]

Borrowdale (bŏʳa-ˢ-dēl) *npr.* (Thal, Grfsch.)

borrower (bŏʳR-ˢ-ᵉʳ) *s.* Borger(in), Entleiher(in), Entlehner(in) (*ant.* lender); ⚓ a ~ on bottomry Bodmerei-nehmer *m*, -schuldner *m*. [eines borrow[1] 9.]

borrow-head † (bŏʳR-ˢ-hĕd) *s.* Vorsteher *m*

borrowing (bŏʳR-ˢ-ᵢnᵍ) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; *prvb.* he who goes a-~ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen.

borrowing-days schott. (bŏʳR-ˢ-ᵢnᵍ-dēf) *s/pl.* die drei letzten Märztage (alten Stils, vom April entlehnt; für stürmisch gehalten).

borrow-pit 🚂 (~-pĭt) *s.* Materia'lgrube *f*.

Borrowstounness (*WB.* bŏʳR-ˢ-ſtŭn-nĕʳſ), mit **Bo'ness** (bᵒˢ-nĕʳſ) *npr., id.* (Hafenstadt.)

Bors (bōˢ) *npr.* s. Bohort. [Schottland.]

borsella ⚙ (bŏˢ-ſĕʳl-a) *s.* Glasschere *f*.

borsholder † (bŏʳʳſ-hōl-dᵉʳ) *s.* = borrow-head. [einem Hügel oder einer Düne.]

borstall *provc.* (bŏʳʳ-ſtâl) *s.* steiler Weg auf

Bort[1] (bōˢ) *npr.* s. Bohort.

bort[2] (bōˢt) *s.* 1. Diamant-abfall *m*, -splitter *m*. — 2. *min.* unreiner, farbiger, bsd. schwarzer Diamant. [Schloß, Schottland.]

Borthwick (bŏʳ*th*-wĭk) *npr., id.* (Stadt u.)

boruret ⚗ † (bŏʳ-ʳᵘˢ-rĕt ⑨) *s.* = boride.

Borysthenes (bᵒˢ-rĭʳſ-*th*ᵉˢ-nīſ) *npr.* (Alt.: Fl. in Sarmatien; jetzt: Dnjepr). [Büffel-ochs *m*.]

bos ⚗ (bŏſ) [lt.] *s., zo.* Gattung Ochs *m*; *Am.*

bosa (bōʳ-ſa) [türk., pers.] *s.* Bosa *m* (türkischer Hirsetrank). [Pferde.]

bosaal *Am.* (bōʳ-ſâˡ-ᵃˡ) *s.* Art Halfter für wilde

boscage (bŏʳſ-ᵗᵉˢdᵍ) [fr.] *s.* 1. Gebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n*. — 2. Boske'tt *n*. — 3. *paint.* Waldlandschaft *f*. — 4. † getrocknetes Laub als Viehfutter.

boscaresque ✎ (bŏſ-ᵗᵉˢ-nĕʳſk) *a.* buschreich.

bosch ⓦ (bŏſch) [holl. *'s Hertogenbosch, Bosch (Bois-le-Duc)*] *s.* Kunstbutter *f* (auch Bosch butter). [Ente.]

boschas (bŏʳſ-kâſ) [grch.] *s., orn.* Art wilde

bos(c)hbok (bŏʳſch-bŏk) [holl.] *s., zo.* Buschbock *m* (Art Antilope). [Guine'a-schwein *n*.]

bos(c)hvark (~wâʳk) [holl.] *s., zo.* Fluß-,

Boscobel (bŏʳſ-kᵒˢ-bĕl) *npr., id.*: a) Versteck Karls II. nach seiner Niederlage bei Worcester am 3. September 1651; b) amerikanische Stadt.

bosea ♀ (bōʳ-ſᵉ-a) *s.* Goldrutenbaum *m*.

bosel (bōʳ-ſᵉˡ) *s., arch.* gedrückter Pfühl, Wulst *m*.

bosen P (bōſn) *s., corr.* aus boatswain.

bosh[1] † (bŏſch) **I** *s.* rohe Skizze; Umriß *m*; to cut a ~ = ~ II. — **II** *v/n.* eine Figur spielen, Staat machen. — Vgl. ~[2,4].

bosh[2] (bŏſch) [türk.: leer, eitel] **I** F *s.* Blödsinn *m*, Unsinn *m*; Schwindel *m*; it's all ~ es ist lauter Unsinn; he talks a lot of ~ er schwatzt eine Menge Blödsinn. — **II** P *a.* schwindelhaft, nachgemacht. — **III** F *v/a.* ①c. für Unsinn erklären; beschwindeln; zum besten halten, foppen; a ~ed up affair eine bankerotte Geschichte; P it's all ~ed up es ist zu Wasser geworden.

bosh[3] ⚙ (bŏſch) *s., metall.* 1. Art Kühltrog *m*. — 2. *pl.* ~es (bŏʳſch-ᵉſ) Rast *f*, Kappe *f* des unteren Trichters des Hoch-ofens.

bosh[4] ⓦ (bŏſch) *s.* = bosch.

boshah (bŏʳſch-a) *s.* türk. seidenes Taschentuch.

boshbok (bŏʳſch-bŏk) *s., zo.* = boschbok.

bosholder † (bŏʳſ-hōl-dᵉʳ) = borrow-head.

boshvark (bŏʳſch-wâʳk) *s.* = boschvark.

boshy P (bŏʳſch-ᵉ) *a.* unsinnig; wertlos.

bosjesman (bŏʳſ-jĕſ-măn) [holl.] *s.* = bush-

bosk ✎ (bŏſk) *s., poet.* = boscage. [man.]

boskage (bŏʳſ-kᵉˢdᵍ) *s.* = boscage.

bosken (bŏʳſ-kᵉn) *s., cant* Pachthof *m*.

bosket (bŏʳſ-kᵉt) [fr.] *s.* Boske'tt *n*, Gebüsch *n*, Hain *m*. [schaffenheit.]

boskiness (bŏʳſ-kᵉ-nᵉſ) *s.* buschige Be-

bosky (bŏʳſ-kᵉ) *a.* 1. buschig, schattig. — 2. *cant* benebelt, berauscht. [Bauer *m*.]

bosman (bŏʳſ-măn) *s., cant* Pächter *m*,

Bosnia (bŏʳſ-nᵉ-a, a. bŏʳſ-~) *npr.* Bosnien *n*.

Bosniac (bŏʳſ-nᵉ-ăk, a. bŏʳſ-~), ~n (~nᵉˢ-ᵢn) **I** *a.* bosnisch. — **II** *s.* Bosnia'ke *m*, Bosnia'kin *f*.

bosom (bŭʳſ-ᵢᵗm) [a/c. *bôsm*] **I** *s.* 1. Busen *m*, Brust *f*; ⚥. — 2. *fig.* Busen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimnisses ꝛc.), Tiefe *f*, das Innere; ⚥. — 3. *fig.* Schoß *m* ⚥. — 4. (Meer-) Busen *m*. — 5. Busen *m* (Falte u. Öffnung der Kleidung vor der Brust); ~ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes, Chemije'tt *n*, Vorhemd *n*, Busenfreif *m*. 6. ⚙ Müllerei: ~ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlsteins. — 7. † Neigung *f*; Willen *m*. — **II** *a.* 8. den Busen betreffend; am Busen getragen; Busen-...; ~ pin Busen-nadel *f*. — 9. Busen-..., Herzens-..., Lieblings-... — 10. vertraut. — **III** *v/a.* ①a. 11. *fig.* (auch to ~ up) ins Herz schließen. — 12. *fig.* geheim halten, verbergen. — 13. an den Busen stecken oder drücken. — 14. ✎ ~ed with ... vertraut mit ...

Zu ~ **1:** come to my ~ komm an meine Brust, an mein Herz.

Zu ~ **2:** the wife of my ~ das Weib m-s Herzens; to take to one's ~ ehelichen; my ~'s lord meines Herzens Gebieter, d. h. die Liebe (*SH.R.J.5,1,3*).

Zu ~ **3:** in the ~ of one's family im Schoße der Familie; in Abraham's ~ in Abrahams Schoß (Lukas 16,22).

bosom-board (~-bōʳd ⑨) *s.* Bügel-, Plättbrett *n* für Hemden-einsätze.

bosomed (bŭʳſ-ᵢᵗmd) *p.p.* und *a.* 1. busenförmig, geschwellt (Segel). — 2. *fig.* versteckt, eingeschlossen. [licher Feind.]

bosom-enemy (bŭʳſ-ᵢᵗm-ĕn-ᵉˢ-mᵉ) *s.* heim-

bosomer ✎ (bŭʳſ-ᵢᵗm-mᵉʳ) *s.* = bosom-friend.

bosom-folder ⚙ (bŭʳſ-ᵢᵗm-fōl-dᵉʳ) *s.* Fältelmaschine *f* für Hemden-einsätze.

bosom-friend ⑧ (~-frĕnd) *s.* 1. Busenfreund(in). — 2. ⓦ *sl.* Seelenwärmer *m* (warme Brustbekleidung für Herren und Damen).

bosomful ✎ (bŭʳſ-ᵢᵗm-fūl) *a.* vollbusig.

bosom-*hung* ✎ (bŭʳſ-ᵢᵗm-hŏnᵍ) *a.* an dem Busen hangend. [lingsinteresse *n*.]

~-interest ✎ (bŭʳſ-ᵢᵗm-ĭʳn-ᵗᵉˢt) *s.* Lieb-

~-lover (~-lŏvᵉʳ) *s.* vertrauter Liebhaber.

~-pocket (~-pŏſ-ᵗᵉt) *s.* Brusttasche *f*.

~-scene (~-ſīn) *s.*: ~ of life vertrauliche Scene des Gefühlserguſſes.

~-secret (~-ſī-kaᵗᵉt) *s.* Herzensgeheimnis *n*.

~-sin (~-ſĭn) *s.* Lieblingssünde *f*.

~-spring ✎ (~-ſpĭnᵍ) *s.* Herzensquell *m*.

~-staff ⚙ (~-ſtaf) *s.* Vertiefungsmesser *m* an Mühlsteinen.

~-thief ✎ (~-*th*īf) *s.* Hausdieb *m*. [*m* (*FL.*).]

~-visitor ✎ (~-wĭſ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Gewissensprüfer

bosomy ✎ (bŭʳſ-ᵢᵗm-mᵉ) *a.* ausgebuchtet; busig.

boson † (bōſn) *s., corr.* aus boatswain.

Bosora (bŏʳſ-ˢ-ra) *npr.* Bosor *n* (1. Makk. 5,26).

Bosphorian ✝ für Bosporian.

Bosphorus ✝ für Bosporus.

Bosporian (bŏſ-pŏʳ-rᵉˢ-ᵢn ⑨) *a.* bospora'nisch, den Bo'sporus betreffend.

Bosporus (bŏʳſ-ᵗᵉˢ-nŏſ) *npr.* Bo'sporus *m*; weitS.: b~ allg.: Meer-enge *f*.

bosquet (bŏʳſ-kᵉt) *s.* = bosket.

boss[1] (bŏſ) [fr. *bosse*] **I** *s.* 1. runde, erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*; *arch.* Bossen *m*, Bosse(l) *f*. — 2. dickes Ende (bsd. der Zunge); Knorren *m* (am Holz). — 3. ⚓ Nabe *f* der Schiffsschraube. — 4. ⚙: a) ⚒ Pochschuh *m*; b) Buchbinderei: Vergoldekissen *n*; c) Kupferstechkunst ꝛc.: Lederballen *m* zum Auftragen der Grundierung; d) *mach.* Hals *m*, Verstärkung *f*; e) Maurerei: kleiner Mörteltrog; f) Sattlerei: Buckel *m* am Gebiß (auch ~-bit); g) Schlosserei: Gesenk *n*; h) Schmiede: Herdblech *n*, Wandplatte *f*. — 5. ⚗ *geol.* Felsenmasse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 6. mit Buckeln od. Knöpfen beschlagen, besetzen. — 7. ⚙ bossen, bossieren, treiben. — Vgl. ~[2-7].

boss[2] *Am.* (bŏſ) *s., zo.* Rind *n*; westliche Prairieen: Büffel *m*.

boss[3] F *Am.* (bŏſ) [holl. *baas*] *sl.* **I** *s.* 1. Meister *m*, Prinzipa'l *m*; to be ~ of the shanty Herr des Hauses sein, zu befehlen haben. — 2. Führer *m* einer politischen Clique. — **II** *a.* 3. ausgezeichnet; Meister-...; a ~ player ein ausgezeichneter Spieler. — **III** *v/a.* ①c. 4. Herr sein über; lenken, führen (auch to ~ it); to ~ one around od. about j-m mit Befehlen die Hölle heiß machen, j-m auf die Finger passen; P to ~ the show an der Spitze stehen. — **IV** *v/n.* ①c. 5. der Herr sein, den Herrn spielen; herrschen, regieren. [bund *n*.]

boss[4] † od. *provc.* (bŏſ) *s.* Strohſtiſ *m*, Stroh-

boss[5] schott. (bŏſ; auch bŏſ) *a.* hohl, leer.

boss[6] (bŏſ) *sl.* **I** *a.* kurzsichtig. — **II** *s.* Kurzsichtige(r).

boss[7] (bŏſ) Schul-*sl.* **I** *v/n.* ①c. 1. verfehlen, verpassen. — **II** *s.* 2. j. der daneben wirft od. schlecht trifft. — 3. Cricket ꝛc.: schlechter Wurf; F it's a ~ es ist eine verfehlte Geschichte.

bossage ⚙ (bŏʳſ-ˢᵉˢdᵍ) [fr.] *s., arch.* Steinvorragung *f* zur späteren Bearbeitung durch den Bildhauer; Bossage *f*, Ru'ſtiſ *f*.

bosse ⚔ (bŏſ) [fr. *id.*] *s.* ehm.: Brandflasche *f*.

bossed (bŏʳſ-ᵉˢd) *a.* mit Buckeln oder Bossen geziert. [buckelt.]

bosselated (bŏʳſ-ˢ-lē-ᵗᵉˢd) *a.* höckerig, ge-

bosset (bŏʳſ-ˢ-ᵗt) *s.* 1. Buckelchen *n*, Knöpfchen *n*. — 2. *hunt.* verkümmerter Sproß am Hirschgeweih (*FL.*). [Auge schief blickend.]

boss-eyed P (~-ād) *a.* ein-äugig; mit e-m

bossiness (bŏʳſ-ˢ-nᵉſ) *s.* 1. ✎ Buckeligkeit *f*; reliëʳſ-artiges Hervortreten. — 2. P *Am.* Herrschsucht *f*, befehlshaberisches Wesen.

bossism *Am.* (~ſm) *s.* politisches Cliquenwesen. [verwachsen.]

bossive † (bŏʳſ-ᵢw) *a.* krumm, mißgestaltet,

boss-puzzle (bŏʳſ-pŏſl) *s.* Fünfzehnerspiel *n*.

bossy[1] (bŏʳſ-ᵉ) *a.* 1. = bossed. — 2. rund hervorragend.

bossy[2] F *Am.* (bŏʳſ-ᵉ) *s.* Kuh *f*; Kalb *n*.

bossy[3] F *Am.* (~) *a.* herrisch, streng.

bostal *provc. Sus.* (bŏʳſ-ᵗᵉˡ) *s.* Weg *m*, der sich einen Hügel hinaufwindet.

bostangee, ~ji (beides: bŏſ-tăʳn-dᵍī) [pers.-türk.] *s.* eigentlich: Gärtner *m* des türkischen Sultans, dann: Palastwächter *m*, Ruderer *m* ꝛc.

bost(e) † (bŏſt) *s.* = boast[1].

Boston (bŏʳſ-tᵒˢn) **I** *npr., id.*: a) englische Hafenstadt (*Lincsh.*); b) Seestadt und Hauptstadt von Massachu'setts (*U.S.*); ~ bard = Robert S. Coffin (1797—1857); ~ dip Art Walzer; ~ massacre Schießen britischer Soldaten auf das Volk (5. März 1770); ~ tea-party (tea-

riot) Bostoner Theesturm *m* (16. Dez. 1773, beim Ausbruch des Unabhängigkeitskrieges). — **II** b~ *s.* Boston *n* (Kartenspiel).

Bostonian (bŏß-tō′-nⁱ-ᵊn) **I** *a.* Boston betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Boston.

bostrychus ♁ (bŏ′ß-trⁱ-kŭß) [grch.] *s.*, *ent.* Borkenkäfer *m.*

bosvel ♀ (bŏ′ß-wĕl) *s.* Art Hahnenfuß.

Boswell (bŏ′s-wĕl) *npr.*: James ~ Biograph des Dr. Johnson († 1795); vgl. Auchenleck.

boswellia ♀ (bŏs-wĕ′l-ᵉ-a) *s.* Boswellie *f.*

Boswellian (bŏs-wĕ′l-ᵉ-ᵊn) [Boswell] *a.* Boswellsche(r, s), Boswell betreffend.

Boswellise ④ (bŏ′s-wᵉ-lāⁱs) *v/a.* u. *v/n.* ① b. in Boswells Weise schreiben.

Boswellism (bŏ′s-wᵉ-lĭsm) *s.* Boswellscher Stil, Boswellsche Schreibweise.

Bosworth (bŏ′s-wᵘʳ*th*) *npr.*, *id.*: a) Flecken in *Leicsh.*; b) engl. Sprachforscher († 1876).

bot[1] (bŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdebremse (~fly). [**2.** *pret.* von to bite.]

bot[2] † **1.** = boat; boot; (a)bout; but. —

Bot., bot. 1. *abbr.* = botany; botanical; botanist. — **2.** Zusammenziehung aus bought.

botanic (bᵉ-tă′n-ĭk) **I** *a.* botanisch; Pflanzen-...; ~ garden botanischer Garten; ~ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verschreibt. — **II** † *s.* Bota′niker *m.*

botanical (bᵉ-tă′n-ᵉ-kᵊl) *a.* □ botanisch; ~ case = botanising-box; ~ collection Herba′rium *n*; † *cant* ~ excursion Deportation *f* nach Botany Bay; ~ fête Blumenausstellung *f*; ~ garden botanischer Garten; ~ geography Pflanzengeographie *f*; ~ society botanische Gesellschaft.

botanics † (bᵉ-tă′n-ĭkß) *s/pl.* = botany.

botanise ④ (bŏ′t-ᵃ-nāⁱs) ① b. **I** *v/n.* botanisieren. — **II** *v/a.* botanisch erforschen.

botanising-box ④ (bŏ′t-ᵃ-nāⁱ-ĭnᵍ-bŏkß) *s.* Botanisier-büchse *f*, -trommel *f*.

botanist (~nĭßt) *s.* Bota′niker *m*, Pflanzenkenner *m*.

botanographist ♁ † (bŏt-ᵃ-nŏ′g-nᵃ-fißt) *s.* Schriftsteller *m* über Bota′nik.

botanography ♁ † (bŏt-ᵃ-nŏ′g-nᵃ-ᵊ) *s.* Pflanzenbeschreibung *f*. [ta′niker *m*.]

botanologer ♁ † (bŏt-ᵃ-nŏ′l-ᵉ-dʒᵉʳ) *s.* Bo-

botanology ♁ † (~nŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Bota′nik *f*, Pflanzen-kunde *f*, -lehre *f*.

botanomancy ♁ (bŏ′t-ᵃ-nᵉ-măn-ßᵉ) *s.* Pflanzenwahrsagerei *f*. [Pflanzenkunde *f*.]

botany (bŏ′t-ᵃ-nᵉ) *s.* [grch.] *s.* Bota′nik *f*,

Botany-Bay ⑥ (bŏ′t-ᵃ-nⁱ-bē) *npr.* Bai in Ost-Australien, wo ehm. e-e engl. Verbrecherkolonie war; *sl.* to go to ~ deportiert werden; *sl.* ~ College Spitzname für Worcester College (*Oxf.*); ~ resin Botanybai-Harz *n* (von *Xanthorrhœ′a hasti′lis*); ~ sugar B.-Zucker *m*; ~ wood B.-Holz *n* (dunkel gefleckt; aus Australien).

botargo ❦ (bᵉ-tā′ʳ-go), **~a** (~ga) [it.] *s.* Bota′rga *m* (Art Wurst aus Blut u. dem Rogen der Meer-äsche).

botch[1] (bŏtsch) [m/e. *boche*, *bocche*, a/f. *boce*; fr. *bosse*] **I** F *s.* (*pl.* **~es**, bŏ′t-schᵉs) Beule *f*, Geschwür *n*; Pestbeule *f*. — **II** *v/a.* ①c. mit Geschwüren oder Beulen bedecken.

botch[2] (bŏtsch) **I** *s.* **1.** Flicken *m*, Lappen *m*. — **2.** F Flick-werk *n*, -wort *n*. — **3.** ⚙ *sl.* schlechte, verpfuschte Arbeit; to leave a ~ behind one et. nur halb thun; he made a ~ of it er verpfuschte, verhunzte es. — **4.** *provc.* = botcher. — **5.** † *iro.* (Flick-) Schneider *m*. — **II** *v/a.* ①c. (a. to ~ up) **6.** zf. flicken. — **7.** (ver)pfuschen. — **III** *v/n.* ①c. **8.** pfuschen, stümpern; a ~ing tailor ein Flickschneider.

botchedly (bŏ′t-schᵊd-lᵉ od. bŏ′tscht-lᵉ) *adv.* = botchingly.

botcher ✎ (bŏt-schᵉʳ) *s.* Flicker *m*, Flick-schneider *m*, -schuster *m*; Pfuscher *m*, Stümper *m*.

botcherly † (~lᵉ) *a.* stümperhaft.

botchery ✎ (bŏ′t-schᵊ-nᵉ) *s.* Flickwerk *n*.

botchily (bŏ′t-schᵊ-lᵉ) *adv.* stümperhaft, plump. [perhafte Weise.]

botchingly (bŏ′t-schĭnᵍ-lᵉ) *adv.* auf stüm-

botchy[1] (bŏ′t-schᵉ) *a.* voller Beulen; a ~ core offene Eiterbeule.

botchy[2] (~) *a.* geflickt; verpfuscht.

bote[1] † (bōt) = bot[2].

bote[2] † (bōt) [boot[1]] *s.* jur.: Geldbuße *f*.

botel † (bŏtl) *s.* = bottle.

boteler † (bŏ′t-lᵉʳ) *s.* = butler.

botetto (bᵉ-tĕ′t-o) *s.* kleiner mexikanischer Fisch.

bot-fly (bŏ′t-flāⁱ) *s.*, *ent.* Pferdebremse *f*.

both (bōth) [m/e. *bothe(n)*, *bathe*] **I** *pron.*, *a.* u. *s.* beide, beides; † ~ two, ~ twain, ~ the two alle beide; ~ my brothers meine beiden Brüder; ~ the daughters beide Töchter; ~ of them alle beide; ~ are wrong, they are ~ wrong beide haben unrecht; we shall ~ (of us) go wir werden beide gehen; this one is worth ~ (of) those dieses eine ist soviel wert wie jene beiden; Jack of ~ sides ein Spieler, der für beide Parteien spielt (auch *fig.*); look at it ~ ways sehen Sie es von beiden Seiten an; tell them ~ that ... sagen Sie den beiden, daß ... — **II** *cj.* ~ ... and sowohl ... als auch; he is ~ a drunkard and a coward er ist sowohl ein Trunkenbold, als auch ein Feigling; he is ~ proud and poor er ist ebenso stolz als arm; ~ morning and evening morgens sowohl als abends; ~ by sea and by land zu Wasser und zu Lande.

bother F P (bŏ′*dh*-ᵊʳ) **I** *s.* **1.** Belästigung *f*, belästigendes Geschwätz. — **2.** Unbequemlichkeit *f*, Last *f*, Verlegenheit *f*; Schererei *f*; Plage *f*; Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** belästigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ~ me! laß mich in Frieden!; I can't be ~ed with it now ich kann mich jetzt damit nicht befassen; to ~ oneself sich quälen, sich Gedanken machen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. **4.** sich (ab)quälen; to ~ about sich unnütz wo zu schaffen machen; I shan't ~ about it ich werde mich nicht damit abquälen, mir keine Sorgen darüber machen. — **IV** *int.* **5.** ~ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ~ the flies! verwünschte Fliegen!

botheration F ✎ (bŏ*dh*-ᵊ-rē′-schᵊn) *s.* = bother I; ~ to it! zum Henker damit!

botherer F (bŏ′*dh*-ᵊ-rᵊʳ) *s.* Quäler *m*, Belästiger *m*.

bother-headed ⑤ ✎ (bŏ′*dh*-ᵊʳ-hĕd-ᵉd) *s.* zerfahren, verwirrt, dumm; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Verwirrtheit *f*, Unklarheit *f*. [genehm.]

bothering F (bŏ′*dh*-ᵊ-rĭnᵍ) *a.* lästig, unan-

botherment F ✎ (~ᵊʳ-mĕnt) *s.* = bother I.

bothersome ✎ (~ßᵊm) *a.* belästigend, lästig.

both-handed ✎ (bŏ′*th*-hăn-dᵉd) *a.* beidhändig; **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* Beidhändigkeit *f*.

both-hands † (~-hăndſ) *s.* Fakto′tum *n*.

bothie schott. (bŏ′*th*-ᵉ) *s.* = bothy.

Bothkennar (bŏ*th*-kĕ′n-ᵊʳ) *npr.*, *id.* (schott. Ort). [des bothnischen Meerbusens).]

Bothnia (bŏ′*th*-nᵉ-a) *npr.* Botten *n* (Küste)

Bothnian (~nᵉ-ᵊn), **Bothnic** (~nĭk) *a.* bottnisch; the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen.

bothock *provc.* (bŏ′*th*-ᵊt) *s.*, *ichth.* = bib 7.

bothrodendron ♁ ♀ (bŏ*th*-nᵉ-dĕ′n-dnᵘn) *s.* eine fossile Baum-art der Kohlenformation.

both-sided ✎ (bŏ′*th*-ßāⁱ-dᵉd) *a.* beide Seiten berücksichtigend, unparteiisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unparteilichkeit *f*. [unzuverlässig.]

both-side(s) ✎ (~-ßāⁱ d(ſ)) *a.* doppelzüngig,

Bothwell (bŏ′*dh*-wĕl) *npr.*, *id.*: a) dritter Gemahl der Maria Stuart; b) Dorf in Schottland (22. Juni 1679 Sieg der Königlichen unter Monmouth über die Covenanter).

bothy schott. (bŏ′*th*-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* **1.** Hütte *f*. — **2.** Feldarbeiter-haus *n*, -baracke *f*.

botling (bŏ′t-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* = chub.

botonée (bŏ′t-ᵊ-nē), **~y** (~nᵉ) *a.*, *her.* mit drei knopf-artigen Verzierungen.

bototoe (bō-tō′-tō) *s.*, *orn.* Art Papagei.

bo-tree ♀ Ost-I. (bō′-trē) *s.* heiliger Feigenbaum (*Fi′cus religio′sa*). [tryoid(al).]

botriform ♁ † (bŏ′t-rᵉ-ßᵊʳm) *a.* = bo-

botryoid ♁ (bŏ′t-rᵉ-ßĭd), **~al** □ (bŏt-rᵉ-ßᵊʳ′-dᵊl) [grch.] *a.*, *min.* traubenförmig.

botryolite ♁ (bŏ′t-rᵉ-ᵊ-lāⁱt) *s.*, *min.* Botryoli′th *m*, Traubenstein *m*.

botryose ♁ ♀ (bŏ′t-rᵉ-ōß, *MU.* bŏt-rᵉ-ōʳß) *a.* mit Blütentrauben. [schimmel *m*.]

botrytis ♁ ♀ (bᵉ-trāⁱ′-tĭß) *s.* Trauben-

bots (bŏtß) **I** *s.*, *ent.* = bot[1]. — **II** P *int.* ~ on it! zum Henker!; a ~ light upon you! hol' Dich der Teufel!

bott[1] (bŏt) *s.*, *ent.* = bot[1]. [tissen *n*.]

bott[2] ⚙ (~) *s.* Bortenwirkerei: Klöppel-, Knie-

bottargo ❦ (bᵉ-tā′ʳ-go) *s.* = botargo.

Böttcher-ware ⑥ (bŏ′t-chᵉʳ-wāᵉʳ) [Böttger od. Böttcher; Erfinder des Meißener Porzellans, † 1719] Meißener Porzella′n *n*.

bottchisel ⚙ (bŏ′t-tschiſ-ᵉl) *s.* Schlosserei: Aufhauer *m*, Kreuzmeißel *m*.

botteklin ✎ (bŏ′t-lᵉn) [fr.] *s.* Stiefelchen *n*.

bottel ✎ (bŏ′t-ᵉl) *s.* Heu-, Gras-bündel *m*.

botthammer (~häm-ᵊʳ) *s.* Flachsklöppel *m*.

bottine (bᵉ-tī′n) [fr.] *s.* Halb-, Damen-stiefel *m*; a. *surg.* eiserner Stiefel zur Geraderichtung des Fußes. [n des Stichlochs am Hoch-ofen.]

botting ⚙ (bŏ′t-lĭnᵍ) *s.*, *metall.* Schließen

bottle[1] (bŏtl) [a/f. *bouteille*, *botel*; mlt. *buti′cula*] **I** *s.* **1.** Flasche *f* (a. als Maß; nach dozen oft ausgelassen, zB. a dozen of Champagne ein Dutzend Flaschen Champagner) ⚳. — **2.** im Orient: Wasser-, Wein-schlauch *m* (auch *bibl.*, Hiob 38,37; Matth. 9,17); ⚳. — **3.** Weinkaraffe *f* (beim Nachtisch) ⚳. — **4.** ✎ flaschenförmiger Gegenstand ⚳. — **5.** ♀: a) blue ~ (a. *ent.*) f. blue-bottle; b) white ~ Gliedkraut (*Sile′ne infla′ta*); c) yellow ~ Wucherblume *f* (*Chrysa′nthemum se′getum*); d) ~ of all sorts Lungenkraut *n* (*Pulmona′ria*). — **II** *v/a.* ①b. **6.** (a. to ~ off od. up) auf Flaschen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* aufsammeln, zurückhalten (Zorn rc.); ⚳.

Zu ~ 1: leathern ~ lederne Flasche, Schlauch *m*; stone ~ (Stein-) Krukе *f*; to be too fond of the ~ der Flasche zu sehr zusprechen; to bring up with od. on the ~ Kinder mit der Flasche aufziehen; to crack a ~ einer Flasche den Hals brechen; *sl.* to hold the ~ beim Boxen sekundieren (die Flasche mit Wasser zur Erfrischung halten); F he has made too free with the ~ er hat zu tief ins Glas geguckt; to sell by the ~ flaschenweise verkaufen; a three-~-man j. der 3 Flaschen auf e-m Sitz leert, ein starker Trinker; Sport: it turned out no ~ es nahm e-n unglücklichen Ausgang (*BM.*); over a (od. the) ~ bei einer (der) Flasche Wein; *prvb.* after the battle a ~ ein Glas auf den Schreck, auf das Geschäft.

Zu ~ 2: *fig.* the ~s of rain, the ~ of heaven die Wolken.

Zu ~ 3: to pass the ~ die Flasche weitergeben; F *fig.* to pass the ~ of smoke e-r konventionellen Unwahrheit Vorschub leisten; the ~ stands with you übliche Aufforderung beim Nachtisch, die Flasche (von links nach rechts) weiter zu reichen.

Zu ~ 4: ~ of india-rubber Kautschukflasche *f*.

Zu ~ 6: *fig.* he ~d it up er schrieb es sich hinter die Ohren, verschob seine Rache auf eine günstigere Zeit.

bottle[2] (~) [a/f. *botel*, *dim.* v. *bot(te)*] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu; *prvb.* to look for a needle in a ~ of hay et. vergeblich suchen. — **II** *provc.* *v/a.* ①b. Heu einbinden.

bottle-ale † (bŏ′tl-ēl) *s.* Flaschenbier *n*.

~-beer † (~-bīᵉʳ) *s.* Flaschenbier *n*.

~-bellied (~-bĕl-ᵊd) *a.* flaschenbäuchig.

bottle-*bird* (bŏ'tl-bō'd) *s.*, *orn.* Vogel, der ein beutelartiges Nest baut.
~-boot (bŏ'tl-būt) *s.* lederne Flaschenhülse (beim Korken). [=untersetzer *m.*]
~-bottom (~-bŏt-ᵊm) *s.* Flaschen-boden *m*,
~-boy (~-bŏĭ) *s.* Apothekerjunge *m.*
~-brush (bŏ'tl-brŏsch) *s.* 1. Flaschenbürste *f.* — 2. ♀: a) Kannenkraut *n* (*Equise'tum arve'nse*); b) gemeiner Tannenwedel (*Hippu'ris vulga'ris*); c) Austral.: lanzettblätteriger Schönfaden (*Calliste'mon lanceola'tus*).
~-bump *prov.* (~-bŏmp) *s.*, *orn.* = bittern[1].
~-carrier (~-kăr-ᵊᵃʳ) *s.* Flaschenträger *m* (Vorrichtung). [*m* in Kutschen.]
~-case ⊙ (~-kēs) *s.* Flaschen-futter *n*, =keller
~-cave (~-kēw) *s.* Flaschenkeller *m.*
~-charger (~-tschăʳ-dǫʳ) *s.* Flaschen-Füllapparat *m.*
~-chart ⚓ (~-tschăᵃt) *s.* Karte *f* der Meeresströmungen (durch ausgeworfene und wiedergefundene Flaschen erhalten). [Flaschen).]
~-clay † (~-klē) *s.* Flaschenthon *m* (zu irdenen)
~-cleaner (~-klĭ-nʳ) *s.* Flaschenspüler *m* (auch Vorrichtung zur Flaschenreinigung). [*m.*]
~-clip (~-klĭp) *s.* Flaschen-Pate'ntverschluß
~-coaster † (~-kō-ßtʳ) *s.* Flaschenständer *m* (mit dem d. Flaschen bei Tisch herumgereicht wurden).
~-cod ♀ (~-kŏd) *s.* Art Kapernstrauch *m* (*Ca'paris cynophallo'phora*; Jamaika). [der *m.*]
~-companion (~-tᵊm-păn-ĭᵊn) *s.* Zechbru-
~-conjurer F (~-kŏn-dǫᵊ-rᵊʳ) *s.* Taschenspieler, der verschiedene Getränke aus einer Flasche gießt. [kühler *m.*]
~-cooler (bŏ'tl-kū-lʳ) *s.* Flaschen-, Wein-
bottled (bŏ't-ᵊld) *a.* 1. Flaschen-..., in Flaschen; ~ ale Flaschenbier *n.* — 2. *fig.* verhalten, zurückgehalten. — 3. † geschwollen.
bottle-*drainer* (bŏ'tl-drē-nᵊʳ) *s.* Flaschen-Abtropfbank *f.* [Kinder mit der Flasche.]
~-feeding (~-fĭ-dĭnᵍ) *s.* Aufziehen *n* der
~-filler (~-fĭl-ᵊʳ) *s.* = bottle-charger.
~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Bein-, Koffer-fisch *m* (*Saccopha'rynx ampulla'cĕus*).
~-flower ♀ (~-flau-ᵊʳ) *s.* = blue-bottle 1a.
~-friend (~-frĕnd) *s.* = bottle-companion.
bottleful (bŏ'tl-fŭl) *s.* Flaschevoll *f*; *fig.* Menge *f.* [Hohl-, grünes Flaschen-glas.]
bottle-*glass* ⊙ (bŏ'tl-glăß) *s.* Buttel-,
~-gourd ♀ (~-gō'd ⓑ) *s.* Flaschenkürbis *m* (*Cucu'rbita lagena'ria*). [(*Seta'ria vi'ridis*).]
~-grass ♀ (~-graaß) *s.* grüne Borstenhirse
~-green (bŏ'tl-grēn) **I** *s.* Flaschen-, Dunkelgrün *n.* — **II** *a.* flaschengrün.
~-head ⓢ (~-hĕd) *s.* 1. *zo.* = bottle-nose 3. — 2. *orn.* Schwarzschwanzwiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). — 3. F *co.* Dumm-, Hohl-kopf *m.*
~-headed F (~-hĕd-ᵊd) *a.*, *co.* dumm-, hohlköpfig. [*te'tralix*).]
~-heath ♀ (~-hĭth) *s.* Sumpfheide *f* (*Eri'ca*)
~-holder (~-hōl-dᵊʳ) *s.* 1. Flaschen-halter *m*, =teller *m.* — 2. P beim Boxen: Sekundant, der die Flasche mit Wasser zur Erfrischung hält, das Blut abwischt ꝛc. — 3. *sl.*, *fig.* treuer Helfer.
~-house (~-haüß) *s.* Flaschenfabrik *f.*
~-imp (bŏ'tl-ĭmp) *s.* 1. in eine Flasche gebannter Geist. — 2. *phys.* kartesia'nischer Taucher oder Teufel.
~-jack ⊙ (~-dǫăk) *s.* 1. senkrechter Bratenwender. — 2. *Am.* Art Flaschenzug *m.*
~-label (~-lē-bᵊl) *s.* Flaschen-Etikette (auch die den Flaschen umgehängt werden kann).
~-man (~-măn) *s.* starker Trinker (mit a three- oder four-~). [warenhändler *m.*]
~-merchant (~-mō'-tschᵊnt) *s.* Groß-Glas-
~-mo(u)ld (~-mōld) *s.* Flaschenform *f.*
~-neck (~-nĕk) *s.* Flaschenhals *m.*
~-nest (~-nĕßt) *s.*, *orn.* = bottle-tit.
~-nose ⓘ (~-nōs) *s.* 1. geschwollene Nase, Branntwein-, Kupfer-nase *f.* — 2. † *orn.* = puffin. — 3. *zo.* Dögling *m*, Entenwal *m* (*Hypero'odon*). [Branntwein-nase.]
~-nosed P (bŏ'tl-nōsd) *a.* mit dicker, roter
bottle-*ore* ♀ (bŏ'tl-ōʳ ⓑ) *s.* Blasentang *m* (*Fucus vesiculo'sus*). [fundener Zettel.]
~-paper ⚓ (~-pē-pᵊʳ) *s.* in einer Flasche ge-
~-pincers ⊙ (~-pln-ßᵊʳs) *s/pl.* Flaschenzange *f* für Glasbläser.
~-post ⚓ (~-pōßt) *s.* Flaschenpost *f.*
bottler (bŏ't-lʳ) *s.* 1. j. der Wein ꝛc. abzieht. — 2. † Flaschenmacher *m.*
bottle-*rack* (bŏ'tl-năk) *s.* Flaschen-brett *n*, =ständer *m* zum Abtropfen der Flaschen.
~-screw † (~-ßkrū) *s.* Korkzieher *m.*
~-slide † (~-ßlād) *s.* = bottle-coaster.
~-slider † (~-ßlāī-dᵊʳ) *s.* Untersatz *m* mit Filzboden für die (kreisende) Weinkaraffe.
~-stand (~-ßtănd) *s.* 1. Flaschenuntersetzer *m.* — 2. = bottle-rack. [Obsidia'ns.]
~-stone (bŏ'tl-ßtōn) *s.*, *min.* Ab-art *f* des
~-stoop (~-ßtūp) *s.*, *med.* Schräghalter *m* für Arzneiflaschen (Vorrichtung).
~-stopper (~-ßtŏp-ᵊʳ) *s.* Flaschenverschluß *m*, Kork(stopfen) *m*, Stöpsel *m*, Pfropfen *m.*
~-swagger (~-ßwăg-ᵊʳ) *s.* Flaschenheld *m*, Prahlhans *m.*
~-tit (bŏ'tl-tĭt), **~-tom** (~-tŏm) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (*Parus cauda'tus*).
~-track ⚓ (~-trăk) *s.* von einer ausgeworfenen Flasche zurückgelegter Weg.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* Austral.: Flaschenbaum *m* (*Stercu'lia rupe'stris*).
~-washer (bŏ'tl-wŏsch-ᵊʳ) *s.* 1. = bottle-cleaner. — 2. *co.* Fakto'tum *n.*
~-wax (~-wăkß) *s.* Flaschen-wachs *n*, =lack *m.*
bottling (bŏ't-lĭnᵍ) *p.pr.* von to bottle u. *s.* Flaschenfüllung *f*; ⊙ ~ machine Flaschenfüll- und Verkorkungs-maschine *f*; ~ pliers *pl.* Zange *f* zur Verkorkung.
bottom (bŏ't-ᵊm) [a/e. *botm* Boden] **I** *s.* 1. unterstes, hinterstes Ende; Boden *m* (*ant.* top); a. *fig.*; ⚓. — 2. Boden *m*, Grund *m* e-s Gewässers (*ant.* surface); ⚓. — 3. Grundfläche *f*, Basis *f*, Fuß *m* (eines Glases, eines Hügels, einer Druckseite, einer Treppe ꝛc.); Sohle *f* (e-s Grabens, Ofens ꝛc.); Unterteil *m* (Sohle, Absatz) e-s Schuhes. — 4. † Abgrund *m.* — 5. unterster Platz *m* (in einer Reihe, Rangordnung ꝛc.) ⚓. — 6. ✎ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hinterer *m*, Popo' *m*; ~ of the belly Unterleib *m.* — 7. Sitz *m* e-s Stuhles. — 8. Flußbett *n*, Thalsohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeschwemmtes Land an früheren Flußbetten und Seeen. — 9. † Bodensatz *m*, Hefe *f.* — 10. ⊙ *metall.* Bodenkupfer *n*, unreines Kupfer. — 11. *sl.* in ein Glas gegossener Likör, zu dem Selterswasser ꝛc. zugegossen wird. — 12. ehm.: auf die Schultern herabhangender Teil e-r Perücke; full ~ (auch full-bottomed wig) Allongeperücke *f*, Perücke *f* mit vollem, herabhangendem Haar. — 13. † Knäuel *n.* — 14. † Kolon *m* der Seidenraupe. — 15. *fig.* das Wesentlichste, Wichtigste; ⚓. — 16. *fig.* Grund *m*, Tiefe *f*; ⚓. — 17. *fig.* Ende *n*, Grenze *f.* — 18. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*, Triebfeder *f*, Anlaß *m*; ⚓. — 19. *sl.* (Sport, a. F allg.) Stärke *f*, Energie *f*, Ausdauer *f* (bsd. von Pferden). — 20. finanzielle Grundlage. — 21. a) Hutdeckel *m*; b) Hosenboden *m*; c) (Kleider-)Saum *m.* — 22. ⚒ Sohle *f* einer Strecke ꝛc.; ~ of a shaft Schachtsohle *f.* — 23. ✕ *artill.* Boden *m* e-s Geschützrohrs; ~ of a cartridge Patronenspiegel *m*; ~ of a shell Geschoßboden *m.* — 24. ⚓: a) (Schiffs-)Boden *m*; b) Herd *m* eines Blockes; c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ✎ Fahrzeug *n*; e) Ankergrund *m*; ⚓. — 25. † Pflanzenboden *m.* — **II** *a.* 26. untere(r, s), unterst, niedrigst, letzt; Boden-...; ⚓. — **III** *v/a.* ⓘa. 27. mit einem Boden versehen, e-n Boden einsetzen in; ⊙ Fässer ausböden, verbodmen (auch to ~ up). — 28. Stühle mit Sitzen versehen, flechten. — 29. ⊙ Färberei: vorfärben. — 30. *fig.* gründen, bauen (on, upon auf). — 31. den Boden erreichen; bis auf den Boden leeren. — 32. *fig.* ergründen. — 33. ⊙ to ~ the sugar den Zucker decken, terrieren. — 34. ✕ † to ~ the balls die Kugeln auf hölzerne Spiegel aufsetzen. — 35. † Garn aufwickeln. — **IV** *v/n.* ⓘa. 36. † sich gründen (upon auf, in in). — 37. (against) gegen das Ende stoßen (bsd. vom Kolben der Dampfmaschine).

Zu bottom 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act, to stand upon one's own ~ auf eigene Faust handeln; *fig.*: at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; at the ~ of the account bei Lichte besehen; he is an excellent man at ~ im Grunde ist er ein vortrefflicher Mensch; to examine, to get, search, &c. to the ~ bis auf den Grund untersuchen ꝛc.; *Am.*, *sl.* out goes the ~ die Sache geht schief, ein plötzlicher Fehlschlag (oder ein Krach) tritt ein; *fig.* this knocked the ~ out of his arguments dies warf seine Behauptungen (oder Gründe) über den haufen; F he wants to know the ~ (oder to get to the ~) of everything er möchte gern alles aufs genaueste wissen; to put in a ~ e-n Boden einsetzen; *fig.* to put a new ~ into a thing F e-r Sache auf den Strumpf helfen; *prvb.* better spare at the brim than at the ~ besser im Anfang als zu Ende gespart; *fig.* to stand upon a good ~ gut versorgt sein, sich gut stehen; *fig.* to stand upon one's own ~ auf eigenen Füßen stehen, auf eigene Faust handeln; *prvb.* every tub must stand on its own ~ jeder muß für sich selbst einstehen; F here's the ~! ein volles Glas auf Ihr Wohl!, ich komme Ihnen ein Ganzes!

Zu ~ 2: the ~ of the sea Meeresboden *m*, =grund *m*; F I wished him to the ~ of the sea ich wünschte ihn dahin, wo der Pfeffer wächst; rocky ~ felsiger Grund; sandy ~ Sandgrund *m*; to find (to lose) ~ Grund finden (verlieren); to have no ~ keinen Grund haben; to go to the ~ untersinken; *fig.* to go to the ~ of a question e-r Sache auf d. Grund gehen.

Zu ~ 5: ~ of the table Ende *n* der Tafel, der Thüre zunächst, wo der Hausherr u. die angesehensten Damen sitzen (*ant.* head of the table); he is at the ~ of his class er ist der unterste (letzte) seiner Klasse; his name stands at the ~ of the list ... steht am Ende der Liste; ⊛ price touched ~ die Preise sind auf das tiefste gesunken.

Zu ~ 15: the ~ of the business das Wesentliche an der Sache, F des Pudels Kern; the ~ of the news die Hauptsache der Neuigkeit. [aus Herzensgrund.]

Zu ~ 16: from the ~ of my heart!

Zu ~ 18: to be at the ~ of a th. die Triebfeder od. Seele von etwas sein; jealousy is at the ~ of it Eifersucht steckt dahinter.

Zu ~ 24: ⚓ to carry by ~ zu Schiff transportieren; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derselben Sache beteiligt sein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) setzen.

Zu ~ 26: ~ part unterster Teil; ⊛ at ~ prices zu den niedrigsten Preisen; ~ row unterste, letzte Reihe; ~ side untere Seite; *Am.* my ~ dollar mein letzter D.

bottomage † (bŏ't-ᵊ-mᵊdǫ) *s.* = bottomry.
bottom-*anvil* ⊙ (bŏ'ᵊt-ᵊm-ăᵊn-wĭl) *s.* Bodeneisen *n.* [Schüttung, Packlage *f.*]
~-ballasting ⊙ (~-băᵊl-ᵊ-ßtĭnᵍ) *s.* untere
~-bar ⊙ (~-bāʳ) *s.* 1. *man.* Schaumstange *f* am Stangengebiß. — 2. ~ of a carriage Bodenriegel *m* am Wagen. — 3. Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f.*

bottom-*blow-valve* ⊙ (bŏʳt-ᵊm-blō-wälw) *s.* Bodenventi'l *n.*
~-board (~-bōʳd ⓓ) *s.* 1. ⊙ Unterboden *m* am Blasebalg. — 2. ⚓ Fußbrett *n* für Boote, Bodenplicht *f.* [seher *m.*]
~-captain ⚒ (~-käp-tᵉn) *s.* Minen-Aufs-
~-cargo ⚓ (~-kär′-gō) *s.* Ladung *f* im Raum.
~-cincture ⊙ (bŏʳt-ᵊm-ſin′ᵍt-tſchᵊʳ) *s.*, *arch.* Unterfaum *m* des Säulenschaftes.
~-clack ⊙ (~-klät) *s.* Saugventi'l *n.*
~-clout ⊙ (~-klau̇t) *s.* Unterschenkelblech *n* am Wagen. [tupfer *n* (= bottom 10).]
~-copper ⊙ (~-köp-ᵊʳ) *s.*, *metall.* Boden-s
~-crossplece ⊙ (bŏʳt-ᵊm-kroʳß-pīß) *s.* = bottom-rail. [Matrize *f.*]
~-die ⊙ (~-dǟ) *s.*, *mint.* Unterlage *f*;
bottomed (bŏʳt-ᵊmd) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-m Boden versehen; copper-~ mit kupfernem Boden; double-~, false-~ doppelbodig; a flat-~ boat Boot *n* mit flachem Boden, Prahm *m*; full-~ wig Allongeperücke *f*; cane-~ chair Rohrstuhl *m*; straw-~ chair Stuhl *m* mit Sitz aus Strohgeflecht. — 2. *sl.* ~ horse mutiges, starkes Pferd. — 3. als Grundlage habend.
bottomer (bŏʳt-ᵊm-mᵉʳ) *s.* 1. j. der Böden einsetzt; Stuhlflechter *m.* — 2. ⚒ Arbeiter *m* auf der Schachtsohle. — 3. F Trunk, der das Glas bis zum Boden leert.
bottom-*fermentation* ⊙ (bŏʳt-ᵊm-fŏʳ-mᵉn-teʳ-ſchᵊn) *s.* Brauerei: Untergärung *f.*
~-fishing (~-fiſch-inᵍ) *s.* Fischerei: Grund-Angeln *n.*
~-flange ⊙ (~-fländG) *s.* Plattflansche *f.*
~-flask ⊙ (~-fläſk) *s.* Gießerei: Unter-kasten *m*, -flasche *f.* [Amboßloch.]
~-fuller ⊙ (~-fül-ᵊʳ) *s.* Stöckchen *n* im
~-glade *Am.* (~-gled) *s.* Schlucht *f*, Thal *n.*
~-grass ♀ *Am.* (~-graß) *s.* Sumpfgras *n.*
~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* (bei verkehrt liegenden Dampf-Cylindern) Cylinder-boden, -deckel *m.*
~-heat (~-hīt) *s.*, *hort.* Treibhaus-hitze *f.*
~-ice (~-aī ß) *s.* Grund-eis *n.*
bottoming (bŏʳt-ᵊm-minᵍ) *s.* 1. Einsetzen *n* von Böden; ~ of casks Zuschlagen od. Bodmen *n* gepackter Fässer. — 2. *fig.* Begründung *f* auf sicherem Boden. — 3. ⊙ Zuckersiederei: Decken *n* mit Deckfel (Zuckerlösung). — 4. 🚂 Wegebau: untere Schüttung, Packlage *f.*
bottoming-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Glasfabr.: großes Arbeitsloch im Ofen (zum Aufwärmen geblasenen Glases). [Loch-bohrer *m.*]
bottoming-tap ⊙ (~-täp) *s.* Gewinde-,
bottom-iron ⊙ (bŏʳt-ᵊm-aī-ᵊʳn) *s.*, *metall.* Schalen-eisen *n* aus dem Puddel-ofen.
bottom-land *Am.* (~-länd) *s.* reiche Ebenen *f/pl.* an Flußufern (s. bottom 8).
bottomless (~-leß) *a.* □ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich; *co.* to wear ~ breeches zur Bezeichnung der Hochschulten, die keine Hosen tragen.
bottomlessness (~-nᵉß) *s.* Bodenlosigkeit *f.*
bottom-lift ⚒ (~-lift) *s.* unterster Pump-, Saug-satz *m.*
bottom-line (~-laīn) *s.* 1. Fischerei: Grundangel *f.* — 2. Schlußzeile *f* auf einer Seite.
bottommost F ✎ (~-mōßt) *a.* unterst.
bottom-*piece* ⊙ (bŏʳt-ᵊm-pīß) *s.* 1. *carp.* unterer Teil *m* eines verzahnten Balkens. — 2. Bodenstück *n* eines Fasses.
~-pile ⚓ (~-pāl) *s.* Raubpfahl *m.*
~-pit (~-pit) *s.* unterste Tiefe, Abgrund *m.*
~-planking ⚓ (~-plän-kinᵍ) *s.* Schiffbau: Bodenbeplankung *f.*
~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* 1. meist: Bodenplatte *f* (e-r Druckpresse, e-s Schlosses rc.). — 2. *metall.* Frischboden *m*, Bodenzacken *m.*
~-props ⚓ (~-präpß) *s/pl.* Schiffbau: Steckschoren *f/pl.* (zum Abstützen eines Schiffes).
~-rail ⊙ (~-rēl) *s.*, *arch.*: ~ of a door-frame Unterfries *m* einer eingestemmten Thüre; ~ of a French casement Unterschenkel *m* eines Fensterflügels; ~ of a sluice-door Unterriegel *m* oder Schwellriegel *m* eines Schleusenthores. [geber *m.*]
bottomrer ⚓ † (bŏʳt-ᵊm-rᵉʳ) *s.* Bodmerei-,
bottom-row (bŏʳt-ᵊm-rō) *s.* unterste Reihe.
bottomry (~-rᵉ) **I** *s.* 1. ⚓ Bodmerei *f*, Bodmerie *f*, Geld *n* auf Bodmerei; letter of ~ = ~-bond; to lend od. to place money on ~ Geld auf Bodmerei geben. — 2. *cant* = Botany-Bay. — **II** *v/a.* ① d. 3. ⚓ ein Schiff verpfänden. [Schiffspfand-brief *m.*]
bottomry-bond ⚓ (~-bŏnd) *s.* Bodmerei-,
bottomry-loan ⚓ (~-lōn) *s.* Bodmerei-schuld *f.* [merei-Gelder *n/pl.*]
bottomry-money ⚓ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Bod-
bottom-*seam* ⚒ (bŏʳt-ᵊm-ſīm) *s.* Teil *m* eines Flözes oberhalb der Schachtsohle.
~-stone ⊙ (~-ſtōn) *s.*, *metall.*: ~ of the furnace Boden-, Sohl-stein *m.*
~-swage ⊙ (~-ſwĕdG) *s.* Schlosserei: Untergesenk *n.* [drehstahl *m.*]
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Drechslerei: Boden-
~-up(wards) (~-öp(-wᵊʳdſ) *adv.* 1. verkehrt liegend. — 2. ⚓ Kiel oben.
~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Bodenventi'l *n.*
~-web 🚂 (~-wĕb) *s.*: ~ of a rail Fuß *m* oder Fußrippe *f* einer Stuhlschiene.
~-yeast (~-jīßt) *s.* Brauerei: Unterhefe *f.*
bottoné (bŏt-ᵊ-neʳ), **~y** (bŏʳt-ᵊ-nᵉ) *a.*, *her.* = botoné.
bot(t)s (bŏtß) *s/pl.* (oft auch *s/sg.*) eine durch die Larve der Pferdebremse (s. bot¹) verursachte Krankheit der Pferde, Rinder und Schafe.
botty (bŏʳt-ᵉ) *s.*, *sl.* Popo' *m* eines Kindes.
botuliform ☙ ♀ (bŏʳt-iū-lᵊʳ-fŏʳm) [lt.] *a.* wurstförmig.
botulinic ☙ (bŏt-iū-lᵊʳn-ik) [lt.] *a.* Wurst-...
bouble schott. (bū′-bᵉ) *s.* = booby 2 und 3.
boucan (bū′-tᵊn) *s.* und *v.* = buccan.
bouch † (būſch) [fr.] *s.* 1. Mund *m.* — 2. der den Dienstboten zugemessene Anteil am Essen und Trinken (a. bouche, boudge). — 3. ⚓ = bush² 2. [*m* der Bildhauer.]
bouchard ⊙ (bū′-tſchᵊʳd) *s.* Steinbohrer
bouche (būſch) [fr.] **I** *s.* 1. ⊙ (a. copper-~) Zündkorn *n*, Zündlochstollen *m* (Kanonen). — 2. † = bouch 2. — **II** *v/a.* ① b. 3. ⊙ mit Zündlochstollen versehen.
bouchée (fr.: bu-ſché') [fr.] *s.* Paste'tchen *n*; Zuckerplätzchen *n.* [Philolog, 1738–1804).]
Boucher (bau̇′-tſchᵊʳ) *npr.*, *id.* (englischer)
boucherise ④ ⊙ (bū′-ſchᵊ-raī) [Boucherie, französischer Ehe'miker, † 1871] *v/a.* ① b. Holz mit schwefelsaurem Kupfer imprägnieren.
bouchet ♀ (bu-ſché' oder bu-ſchē′t) [fr.] *s.* Zuckerbirne *f.* [Büchse *f* (in Blockscheiben).]
bouching ⚓ (bū′-ſchinᵍ) *s.* Buchse oder
boud *provc.* (bau̇d) *s.*, *zo.* Kornwurm *m*; ~-eaten vom Kornwurm zernagt. [(*BU.*).]
bouder ✎ (bū′-dᵊʳ) [fr.] *v/n.* ① a. schmollen
boudge † (būdG) *s.* = bouch 2.
boudoir (bū′-dwäʳ od. fr.: bu-dŏn′r) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Ankleide-, Damen-zimmer *n.*
boudoiresque ✎ (bū′-dwä-rĕʳßk) [fr.] *a.* in Boudoirs üblich.
boudoirise ④ ✎ (raīſ) *v/n.* ① b. im Boudoir sitzen; in Boudoirs aus und ein gehen.
bouffan (bū′-fᵊn) [fr. *bouffant* bauschig] *s.* abstehender Damenrock, Reifrock *m* (*HO.*).
bouffe (būf) [fr., gekürzt aus *Opéra* ~] *s.* komische Oper. [im Tach.]
bougar schott. (bū′-gäʳ) *s.* Kreuzsparren *m*
bouge (būdG) [a/f. *bouge* Ledersack] **I** *s.* 1. Bauch *m* e-s Fasses; weiteS. a. Faß *n.* — 2. ✎ Geschwulst *f.* — 3. *her.* = bouget 1. — 4. ✎ Kaurimuschel *f.* — **II** † *v/n.* 5. +⁺+ für bulge 3.
bouget (bu′-dGᵉt od. fr.: bu-Ge') *s.* 1. *her.* Wassergefäß *n.* — 2. † Ränzel *n* (*SP.*).
bough (bau̇) [a/e. *bog*, *boh* Bug] **I** *s.* 1. Ast *m*, Zweig *m*; ~s *pl.* Astwerk *n.* — 2. † *fig.* Zweig *m* einer Ader, eines Stammbaums. — 3. † Galgen *m* (*SP.*). — **II** *v/a.* ① a. 4. *poet.* mit Zweigen über-dachen, -schatten.
bough-*flecked* (bau̇′-fleḱt) *a.*, *poet.* vom Schatten der Zweige getroffen. [Reiserwerk.]
~-house (bau̇′-hau̇ß) *s.* Jagdschirm *m* aus
~-pot ⑤ (~-pŏt) *s.* 1. † od. *provc.* Blumentopf *m.* — 2. Blumenstrauß *m*, Bouquet *n.*
bought¹ (bät) *pret.* und *p.p.* von to buy; ✉ ~ and sold note Schlußschein *m*; *fig.* to be ~ up abgefunden werden, seinen Anteil ausbezahlt erhalten. — Vgl. ~².
bought² † (bät od. bau̇t) *s.* 1. Windung *f*, Biegung *f.* — 2. Krümmung *f*, Einbuchtung *f* einer Küste. — 3. Kleidfalte *f.* — 4. Knoten *m.* — Vgl. ~¹. [buch *n.*]
bought-book ✉ (bä′t-bŭk) *s.* Einkaufs-
boughten F *Am.* (bätn) *a.* gekauft, nicht selbst gefertigt. [geb. 1834).]
Boughton (bau̇tn) *npr.*, *id.* (bsd. Maler,)
boughty † (bau̇′-tᵉ) *a.* sich biegend, gebogen.
boughy (bau̇′-ᵉ) *a.* zweigig.
bougie (bu′-Gī, fr.: bu-Gi') [fr.] *s.* 1. Wachslicht *n.* — 2. *surg.* Bougie *f*, Wachskerze *f*, Kathe'ter *m* (zur Untersuchung bei Krankheiten der Harnröhre). [Rindfleisch.]
boulli (bu′-lī, fr.: bu-ji') [fr.] *s.* gekochtes
bouillon (bu′-jŏnᵍ; fr. Ausſp.: bū-ja') [fr.] *s.* 1. Bouillon *f*, Fleischbrühe *f.* — 2. *vet.* Fleischgewächs *n* am Strahl des Pferdehufes. — 3. gepufte (Kleid-) Falte. [tafel *f.*]
bouillon-cake (~-ḱeī) *s.* Bouillon-, Suppen-
bouk¹ schott. u. *provc.* (bau̇t, bŭk) *s.* 1. = bulk. — 2. = buck. — 3. = bowk¹ 1.
bouk² *provc.* (bau̇t) *v.* = belch I und II.
boul, bool schott. u. *provc.N.* (būl) *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f.* — 2. Henkel *m*, Bügel *m* e-s Eimers rc. — 3. Daumenloch *n* des Scherengriffs; Grifflock *n* des Schlüssels; (Ketten-)Ring *m* am Uhrgehäuse. — 4. Reifen *m* zum Spielen.
boulangerite ☙ (bū-läʳn-dGᵉ-raīt) *s.*, *min.* Boulangeri't *m* (Antimongland u. Schwefelblei).
boulder¹, bowlder (beides: bōʳl-dᵊʳ) **I** *s.* 1. vom Wasser abgerundeter Stein, Uferkieſel *m.* — 2. *geol.* Geschiebe *n*, Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erra'tischer Block. — 3. ✎ = blunder¹. — **II** *v/a.* ① a. 4. zu Geröll verwandeln. — 5. ⊙ durch Kieselstaub glätten. [Stuhlflechten.]
boulder² ♀ *provc.* (~) *s.* Teichbinse *f* zum
boulder-*clay* (~-klē) *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m.* [Geschiebe-lehm.]
~-drift (~-drift) *s.*, *geol.* Abfetzung *f* von
~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Wasserbau: Pfahlwerk *n* vor Teichen. [= boulder¹ 1.]
bouldering-stone (bōʳl-dᵊ-rinᵍ-ſtōn) *s.*
boulder-*paving* (bōʳl-dᵊʳ-pē-winᵍ) *s.* Straßenpflaster *n* aus Flußsteinen.
~-period (~-pī-rᵉ-ᵊd) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Dilu'viums).
~-stone (~-ſtōn) *s.* = boulder¹ 1.
~-wall (~-wäl) *s.* Feldstein-mauer *f.*
bouldery (bōʳl-dᵊ-rᵉ) *a.* geröll-ähnlich; mit Geröll angefüllt. [stein-mauer *f.*]
bouldery-wall (bōʳl-dᵊ-rᵉ-wäl) *s.* Feld-
boule ⊙ (bul) *s.* = bull.
boulet (bu-le' od. bu-leʳt), **~te** (bu-leʳt) [fr.] *s.*, *vet.* Kötengelenk *n*, Köte *f* (am Pferdefuß).
boulevard (bū′-lᵊ-wäʳd oder bū′l-wäʳ) [fr.; dtsch Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringstraße *f.*
boulevardier (bū′-lᵊ-wäʳ-diʳ; fr.: bu-l'wär-dje') [fr.] *s.* j. der auf den Boulevards herumbummelt; Stutzer *m.*
boulevardise ④ ✎ (~-daīſ) *v/n.* ① b. auf den Boulevards herumbummeln.
bouleversement (būl-wōʳ-ßᵊnt od. fr.: bu-l'wär-ßmg') [fr.] *s.* Umwälzung *f*, Umsturz *m.*
boule-work ⑤ ⊙ (bū′l-wōʳk) = buhl-work.
boulimia (bū-lī′m-ᵊ-a), **boulimy** (bū′-lᵊ-mᵉ) *s.*, *med.* = bulimia.
boulinikon ✉ (bū-lī′n-ᵊ-kŏn) *s.* Art Wachstuch *n.* [Hafen-Stadt).]
Boulogne (bū-lōʳn, fr.: bu-lo'nj) *npr.* (fr.)

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✉ commerciel; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

boulon ♪ (bū′-lˢn) *s.* Negerharfe *f.*
boulster † (bō′l-ßtˢᵉr) *s.* = bolster.
boultel † (bō′l-tˢl) *s.* 1. Siebzeug *n* (= bolter²). — 2. = boltel.
boulter † (bō′l-tˢᵉr) *s.* = bolter³.
Boulton (bō′l-tˢn) *npr.* (Prsn.).
bouman schott. (bau′-män oder bū′-män) *s.* Pächter *m* einer Viehzüchterei.
boun † ob. schott. (baun) *v/n.* (to) sich rüsten, sich fertig machen; sich begeben, gehen nach (*SC.*).
bounce¹ (baunß) **I** *s.* 1. plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m.* — 2. Aufschlagen *n*, Aufprall *m* des Balles. — 3. † Knall *m*, Krach *m*, Lärm *m*; to give a ~ krachen, knallen. — 4. F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*; he is all ~ er ist e. Prahlhans. — 5. F freche Lüge, Unverschämtheit *f*. — 6. *cant* Schwindler *m*. — 7. *Am.*, *sl.* Vertreibung *f*, Entlassung *f*; to get the grand ~ Knall und Fall entlassen werden. — **II** *v/a.* ①b. 8. † heftig stoßen, schlagen gegen, e-e Tür zuschlagen. — 9. den Ball durch Aufschlagen springen machen. — 10. F hinausschmeißen, an die Luft setzen; plötzlich entlassen. — 11. *cant* betrügen. — **III** *v/n.* ①b. 12. (auf) springen, in die Höhe springen; ✝. — 13. (at) anprallen, heftig schlagen gegen, heftig klopfen an. — 14. † knallen, krachen, lärmen. — 15. F prahlen, aufschneiden; *fig.* to ~ out herausplatzen. — **IV** *adv.* u. *int.* 16. plötzlich; plauz!, bums!, krach!, puff!

Zu ~ 12: to ~ from herausspringen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Thür hineinplatzen; he ~d into the room er sprang, stürzte ins Zimmer.

bounce² *provc.* (baunß) *s.*, *ichth.* = dogfish.
bounceable ✎ (bau′n-ßᵊbl) *a.* □ 1. was sich durch Aufschlagen zum Springen bringen läßt. — 2. F zum Aufschneiden geneigt.
bouncer F (bau′n-ßᵊᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das heftig schlägt, stößt ꝛc. — 2. Ball, der aufprallt, ke er zurückgeschlagen wird. — 3. Gegenstand *m* oder Person *f* von mächtiger Größe; j. der einen schweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* gesundes, strammes Kind. — 4. *sl.* in Wirtshäusern ꝛc.: F Rausschmeißer *m*. — 5. Prahler *m*, Aufschneider *m*; Lügner *m*. — 6. unverschämte Lüge; to tell a ~ aufschneiden; that's a ~! das heißt aufgeschnitten! — 7. † *cant* Preller *m*.
bouncing (~ßin⁽ᵊ⁾) **I** F *a.* □ 1. kräftig, gesund aussehend, stramm, drall. — 2. prasselnd. — 3. prahlerisch, aufschneiderisch. — 4. gewaltig, mächtig (von Formen, vom Umfang ꝛc.). — **II** *s.* 5. Schlagen *n*, Stoßen *n* ꝛc. (vgl. bounce II u. III). [(*Saponaria officinalis*).
bouncing-bet ♀ (~bĕt) *s.* Seifenkraut *n*
bound¹ (baund) *pret.* u. *p.p.* v. bind¹ (s. da) und *a.* 1. gebunden, gefesselt; verpflichtet (in zu); ✝. — 2. *fig.* gebunden, bestimmt (to mit *inf.* zu). — 3. F *Am.* entschlossen ✝. — 4. to be ~ up (in ob. with) fest verknüpft zu mit. — 5. ⊕ Buchbind.: ~ extra ganz in Leder und mit besonderer Sorgfalt (mit alles durch Hand) gebunden. — 6. † *med.*: a) hartleibig; b) trocken (vom Husten). — Vgl. ~²·⁴.

Zu ~ 1: I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig; he is not ~ to er ist nicht verpflichtet zu; jur.: to be ~ over to durch Bürgschaft verpflichtet sein zu.

Zu ~ 3: *Am.* I'm ~ to go ich werde ganz sicher gehen.

bound² (~) [m/e. *boun* gerüstet] *a.* 1. † bereit. — 2. (bsd. von Schiffen) bestimmt, unterwegs (for, † to, into nach); ✝. — 3. *provc.* (mit *inf.*) im Begriffe, auf dem Punkte (= about to).

Zu ~ 2: the ship is ~ for († to) London das Schiff ist bestimmt (od. geht) nach London; whither (od. where) are you ~? wohin lautet Ihre Bestimmung?, wohin wollen Sie?; homeward ~ auf der Rückreise (begriffen); the ship is outward ~ das Schiff geht in See; the town for which we are ~ die Stadt, welche unser Ziel ist.

bound³ (baund) [a/f. *bodne*; fr. *borne*] **I** *s.* 1. (bsd. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ✝. — 2. Grenz-, Mark-stein *m*. — 3. ~s *pl.* eingegrenztes Land. — **II** *v/a.* ①a. 4. begrenzen. — 5. beschränken, in Schranken halten; einzwängen. — 6. als Grenze dienen für. — 7. die Grenzen angeben von (e-m Lande ꝛc.). — **III** *v/n.* ①a. 8. angrenzen (on, upon, † in oder with), die Grenze bilden.

Zu ~ 1: to beat the ~s die Grenzen e-s Kirchspiels durch Beklopfen gewisser Punkte mit Stäben bezeichnen; to drink within ~s mit Maß trinken; to keep within ~s sich in den Schranken halten, Maß halten; mit s-m Einkommen ausreichen; out of ~s außer Rand und Band (von Schülern); out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das geht über alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit; to set ~s to a th.-er Sache steuern od. Schranken setzen; butts and ~s s. butt.

bound⁴ (baund) [fr. *bondir*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m*, Schwung *m*; ✝. — 2. An-, Auf-, Rück-prall *m*; ✝. — 3. beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — 4. ✕ *artill.* Aufsatz-, Roll-schuß *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. springen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 6. springen, hüpfen, Sätze machen. — 7. an-, auf-, ab-prallen. — Vgl. ~¹·³.

Zu ~ 1: to advance by leaps and ~s sprungweise vorschreiten; at a ~, at one ~ mit e-m Satz; to clear the ditch at a ~ mit einem Sprunge über den Graben setzen; colts fetching mad ~s Füllen *n/pl.*, die wilde Sprünge machen (*SH. M. V. 5, 73*).

Zu ~ 2: Cricket: to take the ball at the (first) ~ den Ball beim Aufspringen schlagen; *fig.* to take a th. at the ~ die günstige Gelegenheit benutzen; to take before the ~ zuvorkommen (*dat.*).

boundable ✎ (bau′n-dˢbl) *a.* begrenzbar.
boundage † (~dˢdǫ) *s.* Begrenzung *f*.
boundal † (bau′n-dˢl), **boundane** † (bau′n-dōn) *s.* Grenze *f*.
boundary (bau′n-dˢ-nᵉ), *pl.* ~ies (~rˢ) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Mark-stein *m*; B~ Act Gesetz von 1844 zur gleichmäßigen Begrenzung der Grafschaften (*HO.*); ✎ ~ of snow Schneegrenze *f*; to take the ~ies = to beat the bounds (s. bound³ 1 ✝).
boundary-line (~lain) *s.* Grenzlinie *f*.
boundary-rider (~rai′-dˢᵉr) *s.* Austr.: Heckenreiter *m* (der die Einfriedigung e-r Niederlassung umreitet und schadhafte Stellen ausbessert).
boundary-stone (~ßtōn) *s.* Grenz-, Markstein *m*.
bound-bailiff (bau′nd-bē′-lˢf) *s.* jur.: vom Sheriff ernannter Vollstrecker der Verhaftsbefehle. [Fluß, *U. S.*).
Boundbrook (bau′nd-brůk) *npr.* (Stadt u.
bounded (bau′n-dˢd) **I** *p.p.* u. *a.* □ begrenzt ꝛc. (s. bound³). — **II** +̸+ *p.p.* und *a.* = bound¹.
boundedness (~nˢßˢ) *s.* Begrenztheit *f*.
bounden (bau′n-dˢn oder baundn) *p.p.* von bind¹ u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es ist meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu); ✎ I'm ~ to you ich bin Ihnen sehr verbunden.
bounder (bau′n-dˢᵉr) **I** *s.* 1. j. der e-e Grenze festsetzt. — 2. ⚒ ~ in mining Markscheider *m*. — 3. † Grenze *f*. — 4. † Angrenzer *m*. — 5. *sl.* vierräderiges Cab; weit S.: holpernder Wagen. — 6. Schüler-*sl.* Lümmel *m*, Schlingel *m*. — 7. P Schurke *m*, Schuft *m*. — 8. Tänzer *m*; Springer *m* (*HO.*). — **II** † *v/a.* 9. = bound³ II. [kerei *f*.
bounderism (bau′n-dˢ-rlsm) *s.*, *sl.* Schur-
boundify † (bau′n-dˢ-fai) *v/a.* beschränken.
bounding (bau′n-din⁽ᵊ⁾) *p.pr.* u. *a.* □ 1. begrenzend; Grenz-... — 2. ✎ grenzend (on, upon an). — 3. hüpfend, springend.
boundless (bau′nd-lˢßˢ) *a.* □ grenzenlos, unbegrenzt, unbeschränkt.
boundlessness (~nˢßˢ) *s.* Grenzenlosigkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f*.
boundness ✎ (~nˢßˢ) *s.* Gebundenheit *f*.
bound-stone ✎ (~ßtōn) = boundary-stone.
boundure † (bau′n-diᵘᵉ) *s.* Begrenzung *f*.
boune † ob. schott. (baun) *a.* = boon³; bound².
boung ⚥ † (bůn⁽ᵊ⁾) *s.* Geldbeutel *m*; ~ nipper Taschendieb *m*.
bounteous (bau′n-tˢ-ßˢ) *a.* □ (fast nur noch *poet.*) = bountiful; **~ness** (~nˢßˢ) *s.* = bountifulness. [*n*, Extrageschenk *n*.
bounteth, **~th** schott. (~tˢth) *s.* Trinkgeld
bountiful (bau′n-tˢ-fůl) *a.* □ gütig, mildthätig, freigebig, großmütig (of vor Sachen, to vor Personen); you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich (oder zu viel) vorgelegt; a ~ supply of food ein großes Quantum Speise; Lady B~ (eine Figur in FARQUHAR's *The Beaux' Stratagem*) Dame, die sich viel um Armenpflege bemüht.
bountifulness (bau′n-tˢ-fůl-nˢßˢ) *s.* Güte *f*, Milde *f*, Mildthätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*, Großmut *f*. [= bountifulness.
bounti*head* † (~hĕd), **~hood** † (~hůd) *s.*
boun-tree ⑥ ♀ schott. (bū′n-trī) = bour-tree.
bounty (bau′n-tᵉ), *pl.* ~ies (~tˢ) [fr.] *s.* (*s/m.*) 1. Mild-, Wohl-thätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*; ✝. — 2. freiwillige Gabe, Geschenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Douceur *n*, ✕ ⚓ Douceurgelder *n/pl.* — 3. † Güte *f*. — 4. † Tüchtigkeit *f*, eigentümliche Kraft. — 5. Prä'mie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Industrie ꝛc.); ⊕ ~ on exportation Ausfuhrprämie *f*. — 6. ✕ ⚓ (the Queen's ~) Werbe-, Hand-geld *n*.

Zu ~ 1: Queen Anne's B~ s. Anne; *Am.* B~ Land Act Gesetz von 1850, das Soldaten, deren Witwen und unmündigen Kindern Land umsonst zuspricht.

bounty-broker ✕ (bau′n-tˢ-brō-kˢᵉr) *s.*, *sl.*
bounty-days *provc N.* (bau′n-tˢ-dēˢ) *s/pl.* Festtage, an denen Lebensmittel an die Armen verteilt werden. [prämien unterstützt.
bounty-fed ⊕ (~fĕd) *a.*, *sl.* durch Staats-
Bounty-Islands (~aī-lˢndˢ) *npr/pl.* Inselgruppe, südöstlich von Neuseeland (1788 entdeckt).
bounty-jumper ✕ *Am.* (~dǫům-pᵊᵉr) *s.* Soldat, der mit dem eingestrichenen Handgelde desertierte (bsd. 1861–65 während des Bürgerkrieges).
bountyless ✕ ⚓ (~lĕßˢ) *a.* ohne Handgeld.
bounty-money (~mŏn-ᵉ) = bounty 5 u. 6.
bouquet (bū-kē′ od. bū′-kē) [fr.] *s.* 1. Bouquet *n*, Blumenstrauß *m*. — 2. Blume *f* des Weines. — 3. Büschelfeuerwerk *n*. — 4. *hunt.* aus dem Mittelpunkte des Treiberkessels auffliegende Fasanen, auch der Vereinigungsplatz der Treiber.
~-bottle (~bŏtl) *s.* Parfümfläschchen *n*.
~-holder (~hōl-dˢᵉr) *s.* Bouquethalter *m*.
bouquetin (bū′-tˢ-tīn od. fr.: bū-tˢ-tą′) [fr.] *s.*, *zo.* Steinbock *m* (*Capra ibex*).
bour*ach* schott. (~rach), a. **~ock** schott. (~rŏk) *s.* 1. Einfriedigung *f*. — 2. (Schäfer-) Hütte *f*. — 3. Steinhaufen *m*; Menschenmenge *f*; Gruppe *f* von Bäumen. [Sturmwind *m*.
bourasque ✎ (bū-ra′ßˢk) *s.* jäher Windstoß;
Bourbon (bůᵊ′-bˢn, fr.: bůr-bą′) **I** *npr.* 1. the House of ~ die Bourbonen *pl.* — 2. die Insel Bourbon. — **II** *Am.* b~ *s.* 3. Maisbranntwein *m*. — 4. *pol.*, *sl.* eingefleischter Demokra't. [lt) *a.* bourbo'nisch.
Bourbon*ian* (bůᵊ-bō′-nᵉ.ˢn), **~ic** (~bŏ′n-
Bourbonism (bůᵊ′-bˢ-nlsm) [fr.] *s.* Syste'm *n* des bourbo'nischen Regiments.

Bourbonist (bū̆ʳ-bᵒ-nĭßt) [fr.] *s.* Anhänger *m* der Bourbo'nen.

bourd † (bū̆ʳd) **I** *s.* 1. Spaß *m*; Spott *m*. — **II** *v/n.* 2. (upon) aufziehen, scherzen. — **III** *v/a.* 3. verspotten. — 4. = board².

bourder † (bū̆ʳ-dᵉʳ) *s.* Spaßvogel *m*.

bourdon (bū̆ʳ-dᵒn) [fr.] *s.* 1. † Pilgerstab *m*. — 2. ♪ Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelsack. — 3. † Refrain *m* (= burden² 1).

bourg ✎ (bū̆ʳ od. bū̆ʳg) *s.* Flecken *m*, Stadt *f*.

bourgade (fr.: bŭr-ga'd) [fr.] *s.* kleiner französischer Marktflecken.

bourgeois¹ (fr.: bŭr-ǵȧ') [fr.] **I** *s.* französ. Bürger, Angehöriger *m* des Mittelstandes; Phili'ster. — **II** *a.* bürgerlich; philisterhaft.

bourgeois² ⚙ (bŏʳ-dǵī'ß) *s.*, *typ.* Bourgeois *f*, Bo'rgis *f* (Druckschriftgattung).

bourgeoisie (fr.: bŭr-ǵȧ-sī') *s.* Bürgerschaft *f*, Mittelstand *m*.

bourgeoisitic (~sī't-ĭk) *a.* = bourgeois¹ II.

bourgeon (bō̆ʳ-dǵᵉn) *s.* u. *v.* = burgeon.

Bourignian (bū-nīʳn-ⁱᵉn) [flämische Heilseherin Antoinette Bourignon, im 17. *sæ.*] *a.* die Lehre der Bourignon betreffend.

Bourignionism (bū-nīʳn-ⁱᵉ-ĭsm) *s.* Lehre *f* der Bourignon. [Bourignon.]

Bourignionist (~nĭßt) *s.* Anhänger *m* der

bourn(e) (bōʳn ⑨, bū̆ʳn) [fr. *borne*] *s.* 1. † Grenzbach *m*; Gießbach *m*. — 2. ✎ Grenze *f*; ~ stone Grenzstein *m*. — 3. ✎ *poet.* Ziel *n*. — 4. ✝ Reich *n*.

bourn(e)less ✎ (~-lᵉß) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth (bō̆ʳn-mᵒth ⑨) *npr.*, *id.* (fashionabler Badeort an der Küste v. Hampshire).

bournonite ☡ (bū̆ʳ-nᵒ-nīt) *s.*, *min.* Bournoni't *m*, Schwarzspießglanz-Erz *n*.

bournous (bŏʳ-nū̆ʳß oder ~nū̆ʳs) [ar.] *s.* = burnoose.

bourocl schott. (bū̆ʳ-nŏk) *s.* = bourach.

bourran (bū̆ʳʀ-ᵊn) *s.*, *id.* Schneesturm in den russischen Steppen.

bour(re)let (bū̆ʳ-lēʳ) [fr.] *s.* Wulst *m*.

bourse ❀ (bū̆ʳß) [fr.] *s.* (bsd. Pariser) Börse *f*.

boursocrat ❀ ✎ (bū̆ʳ-ß-knăt) *s.* Börsenfürst *m*.

bour-tree ⑤ ♀ schott. (~-trī) *s.* Holu'nder *m*; ~-gun Holunder-Knallbüchse *f*.

bouse¹ (bū̆ß od. bȧū̆ß) **I** *s.* 1. † = boose¹. — 2. P Gelage *n*, Sauferei *f*. — **II** P *v/n.* ①b. 3. saufen, kneipen (auch to ~ it); *sl.* to ~ up the jib betrunken werden.

bouse² ⚓ (bȧūß) *v/a.* ①b. mit der Talje aufwinden; Kanonen backen, auftaljen; to ~ taut steif auftaljen; to ~ well taut dicht anholen; ~ away! alle auf einmal!

bouse³ ⚒ (bȧūß oder bū̆ß) *s.* Bleigänge *m/pl.* (*Derbsh.*). — Vgl. ~¹ u. ².

Boustrapa (bū̆ʳ-ßtʀă-pȧ) *npr.* Spottname Napoleons III., anspielend auf die drei Staatsstreiche: **Bou**logne (1840), **Stra**sbourg (1836), **Pa**ris (1851).

boustrophedon (bȧū- oder bū-ßtʀᵒ-fī'-dᵒn) [grch.] *s.* Furchenschrift *f* (Art Schrift, bei der die Zeilen abwechselnd von rechts nach links und von links nach rechts gehen).

bousy P (bū̆ʳ-ßᵉ) *a.* = boosy¹.

bout (bȧūt) *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*; Angriff *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; ♩. — 2. Gang *m* (beim Fechten) ♩. — 3. Tour *f* (beim Tanz). — 4. Mal *n* ♩. — 5. Reihe *f* ♩. — 6. Versuch *m* ♩. — 7. Gelage *n*, Lustbarkeit *f*, Schmaus *m*; ♩. — 8. *agr.* beim Pflügen: die Entfernung von einer Seite des Feldes zur andern. — 9. ♪ innere Einbuchtung der Seitenwände e-r Geige. — 10. ⚙: a) Spinnerei: 80 Faden = 1 Gebinde *n*; b) Weberei: Gang *m*. — 11. ✎ Umweg *m*.

Zu ~ 1: to have a ~ with one mit j-m anbinden.

Zu ~ 2: ~ of fisticuffs Balgerei *f*, Schlägerei *f*, Faustkampf *m*.

Zu bout 4: this (od. that) ~ diesmal; at one ~ mit einem Mal, auf einmal; for this ~ für diesmal.

Zu ~ 5: when it comes to my ~ wenn die Reihe an mich kommt. [suchen.]

Zu ~ 6: to have a ~ at a th. et. ver-

Zu ~ 7: drinking ~ Trinkgelage *n*, Zecherei *f*; merry ~ Lustbarkeit *f*.

'bout (bȧūt) **I** *prp.* und *adv.* = about. — **II** ⚓ ✎ *v/a.* ①a.: to ~ ship = to put the ship about, to put about ship stagen, das Schiff so wenden, daß es den entgegengesetzten Lauf nimmt; F *fig.* kehrt machen; ehm. ~ ship! klar zum Wenden!

boutade † (bū-tȧ'd) [fr.] *s.* 1. wunderlicher, schneller Einfall, Laune *f*, Grille *f*. — 2. Art alter Tanz.

boutefeu ⑤ † (bū̆'t-fjū; fr.: but-fö') *s.* Mordbrenner *m*; *fig.* Friedensstörer *m*.

boutisale † (bū̆ʳ-tⁱᵉ-ßēl) *s.* Schleuderverkauf *m* gestohlener Sachen. [gebene Endreime *m/pl.*]

bouts-rimés (fr.: bu-ri-mē') [fr.] *s/pl.* ge-

bouza (bū̆ʳ-ſa) *s.* = bosa.

bouze (bȧuß oder bū̆ß) *s.* und *v.* = boose².

Bouzy¹ (bū̆ʳ-ſᵉ) [fr. Ct.] *s.*, *id.* (Art Schaum-

bouzy² P (bū̆ʳ-ſᵉ) *a.* = boosy¹. [wein.]

bouzy³ schott. (~) *a.* = bosky; bushy.

bovate † (bō̆ʳ-wăt) *s.* jur.: Acker, der in einem Jahr mit einem Ochsen beackert werden konnte.

'bove (bŏw) *adv.* und *prp.* = above I u. II.

Bovey (bō̆ʳ-wᵉ) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); *min.* ~ coal Boveykohle *f* (Art Braunkohle).

boviculture ✎ (bō̆ʳ-wᵒ-kŏl-tſchʳ) [lt.] *s.* Rindviehzucht *f*.

bovid ☡ (bō̆ʳ-wĭd) *a.* = bovine 1.

bovidæ ☡ (bō̆ʳ-wᵒ-dī) [lt. *bos*] *s/pl.* Rinder *n/pl.* (Gattung). [förmig.]

boviform ☡ ✎ (bō̆ʳ-wᵒ-fōʳm) *a.* ochsen-

bovine (bō̆ʳ-wȧīn, ~wᵒn) **I** *a.* 1. zum Rinde gehörig; Rinder-... — 2. *fig.* dumm; träge. — **II** *s.* 3. rind-artiges Tier.

Bow¹ (bō) *npr.* (Dorf [Stratford-le-Bow] bei London); ~ china dort fabriziertes Porzellan.

bow² (bȧū; *Hom.* bough) [a/e. *būgan*, a/d. *biogan*, dtsch biegen] **I** *s.* 1. Verbeugung *f*, Verneigung *f*; to make one's ~ sich von der Bühne ꝛc. zurückziehen. — 2. *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zustimmung oder Entschuldigung. — **II** *v/a.* ①a. 3. † od. *prov.* biegen. — 4. vom Körper: beugen, biegen, neigen; ♩. — 5. durch e-e Verbeugung ausdrücken ♩. — 6. *fig.* beugen, unterdrücken. — 7. unter Verbeugungen begleiten (into hinein, out hinaus, up hinauf); ♩. — 8. ⚙: a) *arch.* ~ed out aus-gebogen, -gekragt; b) Hutm.: fachen. — **III** *v/n.* ①a. 9. † od. schott.: sich biegen ♩. — 10. (a. to ~ down) sich beugen, sich (ver)neigen (to vor), grüßen; ♩. — 11. *fig.* sich unterwerfen, sich demütigen (to vor); ♩. — Vgl. ~¹ u. ³-⁶.

Zu ~ 4: to ~ down niederbeugen; *bibl.* to ~ down the ear to one j-m sein Ohr leihen; to be ~ed down with years vom Alter gebeugt sein; to ~ the knee die Kniee beugen; F ~ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* [lend verneigen.]

Zu ~ 5: to ~ one's thanks sich dan-

Zu ~ 7: to ~ out F hinauskomplimentieren; he ~ed himself out of the room er verließ unter Verbeugungen das Zimmer.

Zu ~ 9: *prvb.* better to ~ (meist to bend) than to break besser biegen als brechen.

Zu ~ 10: he ~ed to him er grüßte ihn (durch eine Verneigung); to ~ down upon one's knees auf die Kniee fallen; to ~ up to a p. sich j-m unter Verbeugungen nähern; to ~ low sich tief verneigen; F a ~ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntschaft; on ~ing terms F auf dem Grüßfuße.

Zu bow² 11: to ~ to the finding of the court sich der Entscheidung des Gerichts unterwerfen.

bow³ ⚓ (bȧū) [udtsch Bug] **I** *s.* 1. Bug *m* des Schiffes (a. ~s *pl.*) ♩. — 2. vorderster Mann im Boot (der dem Bug am nächsten sitzt). — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ the sea die stürmischen Wellen mit dem Buge durchschneiden.

Zu ~ 1: ~! Bug!; vorne gerojt!; bluff od. bold ~ breiter, voller B.; flaring ~ überhangender, springender B.; lean ~ scharfer, schmaler B.; straight ~ gerader Steven; on the ~ kraubaltsweise; on the starboard (port) ~ an Steuerbord (Backbord) voraus; on the weather (lee) ~ zu Luvard (in Lee) voraus; to cross the ~ of a ship e-m in Fahrt befindlichen Schiffe vor dem Bug vorbeifahren; ~ line Buglinie *f* (s. auch bowline); ~ sea, ~ waves *pl.* Bugwellen *f/pl.*

bow⁴ (bō; *Hom.* beau, bo) [a/e. *boga*; mhd. *boge*, dtsch Bogen] **I** *s.* mst Bogen *m*: 1. (Schieß-)Bogen *m* (a. long ~) ♩. — 2. ♪ Violin-, Geigen-B.; auch Bogenführung *f*, Strich *m*. — 3. *math.* Bogen *m*, Kurve *f*; Grad-B., Reiß-B.; Bogen-, Kurven-Lineal *n*. — 4. Regen-B. (= rainbow). — 5. (auch made-up ~) Schleife *f*, Knoten *m*; schleifenartig geschlungenes Band, Halstuch ꝛc. — 6. ⚙: a) Drechsl.: Pale'sterbogen *m* der Drehbank; b) Hutm.: Fachbogen (auch hatter's ~); c) *mach.* Bügel *m* des Mannlochdeckels; d) Sattl.: Sattel-bug, -bogen *m*; e) Schloss.: ~ of a key Ring *m* am Schlüssel, Raute *f*; f) Uhrm.: Bügel *m*, Ring *m* der Taschen-uhr; g) Schmiede: Feil-bogen *m*, -wippe *f*; h) Schriftgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — 7. ⚔ Handbügel *m* am Säbel; ~ of a hilt Parierstange *f*. — 8. † (Ochsen-) Joch *n*. — 9. † Iris *f*, Regenbogenhaut *f* im Auge. — 10. † Augenbraue *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 11. ♪ den (Geigen-)Bogen führen.

Zu ~ 1: to bend oder draw a ~, to shoot with († in) a ~ mit einem Bogen schießen; † to bend oder bring a p. to one's ~ j-n s-m Willen gefügig machen; F *fig.* to draw oder pull the long ~, to shoot with the long ~ aufschneiden, den Prahlhans spielen, flunkern; to draw a ~ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl thun oder sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ~ zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben; *prvb.* a ~ long bent, at last waxeth weak allzu straff gespannt, zerspringt der Bogen; † *fig.* the bent of one's ~ j-s Neigung *f*, Stimmung *f*; † *fig.* by the string rather than the ~ auf dem direktesten Wege, ohne alle Umschweife.

bow⁵ schott. (bȧū) *s.* = boll²; bull².

bow⁶ † od. schott. (bū) *s.* Viehstand *m*, Vieh *n*.

bowable † (bȧū'-ᵊbl) *a.* biegbar, sich biegend.

bow-action ♪ (bō̆ʳ-ăk-tſchᵊn) = bow-hand 2.

bow-anchor ⚓ (bȧū'-ăn-ᵊ-kʳ) *s.* Bug-anker *m*.

bow-arm (bō̆ʳ-ȧʳm) *s.* linker Arm der Bogenschützen; rechter Arm des Geigers (vgl. bow-hand). [Rücken.]

bow-backed ✎ (bō̆ʳ-băkt) *a.* mit krummem

bow-bat ⚙ (bō̆ʳ-băt) *s.* Hutm.: Bogenschlägel *m*. [batterie *f*.]

bow-battery ⚓ (bȧū'-băt-ᵊ-ʀᵉ) *s.* Bug-

bow-bearer (bō̆ʳ-bȧ-ᵊʳ) *s.* 1. † Bogenschütze *m*. — 2. ehm.: Forst-aufseher *m*.

Bow-bells (bō̆ʳ-bĕlſ) *s/pl.* Glocken *f/pl.* der Kirche St. Mary le Bow in der City (London); born within the sound of ~ innerhalb der Altstadt geboren; *fig.* echt londonisch.

bow-bent (bō̆ʳ-bĕnt) *a.* gebogen, gekrümmt; ⚙ ⚓ durchgebogen. [Schnabel.]

bow-billed (~-bild) *a.*, *orn.* mit gebogenem

bow-boy (bō′-boĭ) *s.* kleiner Bogenschütze; *fig.* Amor *m* (*SH.*). [Bogenschützen.]
bow-brace (bō′-brēß) *s.* Armleder *n* der
bow-cable ⚓ (bau′-kēbl) *s.*: ~ stopper Bug-, Klüsen-, Patent-stopper *m*.
bow-case (bō′-keß) *s.* Bogenfutteral *n*.
bow-catcher (bō′-kăt-tsch^{er}) *s.*, *sl.* Schmachtlocke *f*. [Jagd-geschütz *n*.]
bow-chaser ⚓ ✕ (bau′-tschē-ß^{er}) *s.* Bug-,
Bow-church (bō′-tschō^{r}tsch) *s.* London: die Kirche St. Mary le Bow (s. Bow-bells).
bow-compass(es) (bō′-kŏm-päß, ~pä-ß^{ĕ}s) *s.* (*pl.*) Bogenzirkel *m*.
bow-dark ♀ *Am.* (bō′-dăr′k) *s.* = bodark.
Bowden (bō′-d^{ĕ}n) *npr.*, *id.* (schott. Prsn.).
bowdi(t)chia ♀ (bau-dĭ′tsch-^{ĕ}-a) [Reisender Baudich, geb. 1824] *s.* Bowditschia *f*.
Bowdlerisation ④ (*MU.* bau-d-l^{ĕ}-r^{ĕ}-ī-zē′-schⁿ, *CT.D.* bōd-l^{ĕ}-) [Bowdlerise] *s.* Entfernen *n* von anstößigen Stellen aus Büchern.
Bowdlerise ④ (*MU.* bau′d-l^{ĕ}-rāĭ, *CT.D.* bō′d-l^{ĕ}-) [Thomas Bowdler, Herausgeber des *Family Shakespeare*, 1818] *v/a.* ①b. Bücher von anstößigen Stellen reinigen; zustutzen; verballhornen.
Bowdlerism (~rĭsm) *s.* Reinigungssucht *f*; Verballhornungsmanie *f*.
Bowdoin (bō′-d^{ĕ}n) *npr.*, *id.* (Prsn.).
bow-drill ⚙ (bō′-drĭl) *s.* Bogenbohrer *m*.
bow-dye (~dāĭ) [Bow[1]] **I** *s.* Art Scharlachrot. — **II** *v/a.* ①b. scharlachrot färben.
bowel (bau′-ĕl) [a/s. *boel* Darm] **I** *s.* 1. im *sg.* ✎ (nur noch *med.*) Darm *m* (mehr gbr. intestine). — 2. ~s *pl.* Eingeweide *n* ⚥. — 3. ~s *pl.*, *fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — 4. ✎ ~s *pl.*, *fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; ⚥. — 5. † ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Nachwuchs *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. ✎ die Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden. — 7. † *fig.* bewegen, erregen.

Zu ~ 2: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are loose ich habe offenen Leib; keep your ~s open! sorgen Sie für regelmäßigen Stuhlgang!; my ~s are relaxed ich habe Durchfall; rhubarb opens the ~s Rhabarber führt ab; milk binds the ~s Milch verstopft; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.

Zu ~ 4 ✎: to have no ~s kein Herz oder Mitleid haben (for mit), (ge)fühllos sein; *bibl.* ~s of mercies Erbarmen *n* (Kolosf. 3,12); his ~s of compassion were moved es rief sein Mitgefühl wach.

bowel-complaint (bau′-ĕl-k^{ŏ}m-plēnt) *s.* Koli′k *f*, Leibschmerz *m*.
bowel-gazer † (~gē-z^{er}) *s.* Eingeweide-Beschauer *m* (von Opfertieren).
bowel-hive(s) schott. (~hāĭw(s)) *s.*, *med.* Darmkoli′k *f* bei Kindern; ♀ ~ grass Frauenmantel, Sinau *m* (*Alchemi′lla arve′nsis*).
bowelless ✎ (bau′-ĕl-keß) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, (ge)fühllos.
bowel-prier † (~prāĭ-^{er}) = bowel-gazer.
Bowen (bō′-ĕn) *npr.* (amerik. Schriftsteller, † 1890).
bower[1] (bau′-^{er}) [a/e. *būr*; ndtsch *bu(u)r*, dtsch Bauer] **I** *s.* 1. a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*); bsd. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *provcN.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n*. — 2. (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; lauben-artiges Nest des bower-bird (s. bd); ⚥. — 3. *cant* Newgate-Gefängnis *n*. — **II** † *v/a.* 4. einschließen; beherbergen. — **III** † *v/n.* 5. wohnen.

Zu ~ 2: ~ of bliss: a) Armida's Zaubergarten *m* in Tasso's „Befreites Jerusalem"; b) Wohnung der Hexe Acrasia in *SP.F.Q.*

bower[2] ⚓ (bau′-^{er}) *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-anker, Steuerbord-anker *m*; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker; ~ chain cables *pl.* Bug-anker-Ketten *f/pl.*
bower[3] (bau′-^{er}) *s.* 1. j. der sich verneigt. — 2. † *anat.* Beugemuskel *m*.
bower[4] (bō′-^{er}) *s.* 1. † Bogner *m*, Bogenmacher *m*. — 2. ♪ ✎ Bogenführer (Geiger). — 3. ⚙ Hutm.: Facher *m*, Wollschläger *m*.
bower[5] (bau′-^{er}) [dtsch] *s.* 1. † Bauer *m*, Landmann *m*. — 2. schott. (bū′-^{er}) Milchvieh-Pächter *m*. — 3. Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe.
bower[6] † (~) *s.* = bowess. [bower[2].]
bower-anchor ⚓ (bau′-^{ĕ}n-ăn-^{ŏ}r-^{er}) *s.* =
bower-bird (bau′-^{er}-bō′-^{ĕ}d) *s.*, *orn.* Austral.: Laubennestler *m* (*Ptilonorhy′nchus holoseri′cëus*). [welchem Stufen hinabführen.]
boweric Ost-J. (bau′-^{ĕ}-rĭk) *s.* Brunnen, zu
bowerless (bau′-^{er}-leß) *a.* laubenlos.
bowerlet (~l^{ĕ}t) *s.* kleine Laube.
bowerly † oder *provc.* (~l^{ĕ}) *a.* grob, stark.
bower-maid (bau′-^{er}-mēd) *s.* (nur noch *poet.*) Kammerfrau *f*.
bower-thane (~*thēn*) *s.* ehm.: Kämmerling *m* unter den sächsischen Königen.
bower-woman † (~wŭm-^{ĕ}n) *s.* = bower-maid. [Laube. — 2. voller Lauben.]
bowery[1] (bau′-^{ĕ}-r^{ĕ}) *a.* 1. schattig wie eine
bowery[2] *Am.* (~), *pl.* ~ies (~r^{ĕ}s) [holl.] *s.* New York: Farm *f*, Landsitz *m*; the B~ vornehme Straße in New York.
bowerylsh *Am.* (bau′-^{ĕ}-r^{ĕ}-lsch) *a.* nach dem Bowery (New York) aussehen oder schmecken.
bowess † (bau′-^{ĕ}ß) *s.*, *hunt.* junger Falke.
bowet[1] † (bau′-^{ĕ}t) *s.* = bowess.
bowet[2] schott. (bau′-^{ĕ}t, bū′-^{ĕ}t) *s.* Handlaterne *f*.
bow-fast ⚓ (bau′-faßt) *s.* Bugland)feste *f*.
bow-file ⚙ (bō′-faĭl) *s.* Bogenfeile *f*.
bowfin (bau′-fĭn) *s.*, *ichth.* Art Schmelzschupper *m* (*A′mia calva*). [richter *m*.]
bow-fitter ⚙ (bō′-fĭt-^{er}) *s.* Schloss.: Rauten-
bowge † (baudĕ) *v/n.* = bulge 3.
bow-grace ⚓ (bau′-grēß) *s.* Eisschutz *m* am Schiffsbug. [geschütz *n*.]
bow-gun ⚓ ✕ (bau′-gŏn) *s.* Bug-, Jagd-
bow-hand (bō′-hănd) *s.* 1. a) den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide on the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele; b) den Bogen führende rechte Hand des Geigers. — 2. ♪ *fig.* Bogenführung *f*, Spiel *n*. [Wal (*Balæ′na mystice′tus*).]
bow-head (bō′-hĕd) *s.*, *zo.* grönländischer
bow-house (bū′-hauß) [bow[6]] *s.* Viehstall *m*. [Milchschüssel.]
bowie schott. (bau′-^{ĕ}) *s.* kleines Faß; hölzerne
bowie-knife *Am.* (bō′-^{ĕ}-nāĭ) [Erfinder Oberst James Bowie, † 1836] *s.* Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser in den südlichen Staaten).
bowing[1] (bō′-ĭn^{g}) *s.* 1. ♪ Bogenführung *f* (Violine 2c.). — 2. ⚙ Hutm.: Fache *f*, Wollschlagen *n*. [Milchvieh-Pacht *f*.]
bowing[2] schott. (bū′-ĭn^{g}) *s.* Viehzüchterei *f*,
bow-instrument ♪ (bō′-ĭ′n-ßtrŭ-mĕnt) *s.* Streich-Instrument *n*.
bowk[1], **bouk** † od. *provc.* (beides: bau′t) *s.* = bucket 1. [2. = buck.]
bowk[2] schott. (bau′t) *s.* 1. = bulk[2] II. —
bow-kail ♀ schott. (bū′-kēl) *s.* = cabbage.
bow-knot (bō′-nŏt) *s.* verlorener Knoten, Schleife *f*.
bowl[1] (bōl, *Hom.* bole; boll) [a/e., a/d. *bolla*] *s.* 1. Napf *m*, Schale *f*, Schüssel *f*; Trinkschale *f*; Bowle *f*; Humpen *m* (bsd. *fig.*); ⚓ Back *f*, hölzerner Eßnapf. — 2. ⚓ Kompaß-Gehäuse *n*. — 3. ⚓ † Mars *m*. — 4. ⚓ ✎ Blatt *n* des Ruders. — 5. Becken *n*, Bassin *n*. — 6. ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes, Höhlung *f* einer Wagschale, eines Löffels 2c.; ~ of a pipe (Pfeifen-)Kopf *m*.
bowl[2] (bōl, *provc.* baul, schott. būl) [m/e., fr. *boule*] **I** *s.* 1. † Kugel *f*. — 2. hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- u. Kugelspielen, bsd. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f*; † Billardkugel *f*; schott. (būl) Murmel *m*. — 3. Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — 4. ~s *pl.*: a) Bowlingspiel *n* (s. bowls bsd. Art.); b) = bowling-green; c) *provc.* Kegelbahn *f*; d) schott. (būlſ) Murmelspiel *n*. — 5. Schwimmer *m* an Heringsnetzen. — 6. ⚙: a) ~ of a calender Kalanderwalze *f*; b) Antifriktionsrad *n* der Strickmaschine. — **II** *v/a.* ①a. 7. rollen lassen; Kugeln, Bälle rollen, schieben, werfen; ⚥. — 8. Cricket: den Dreistab mit dem Ball angreifen ⚥. — 9. ✎ fahren. — **III** *v/n.* ①a. 10. Bowling spielen. — 11. Cricket: den Ball gegen den Dreistab werfen. — 12. vom Wagen: fahren, rollen, sich fortbewegen (meist to ~ along). — Vgl. ~[1].

Zu ~ 7: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen oder treiben; well ~ed! wohl getroffen!

Zu ~ 8: to ~ one out e-n Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (s. bd) ausmachen; F *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm; *cant* he was ~ed out er wurde ertappt; *sl.* to ~ down, to ~ over umkegeln, umwerfen; *hunt.*, *sl.* niederschießen, wegpaffen.

bowla (bō′-la) *s.* rundes Apfeltörtchen (*HO.*).
bowl-alley † (bō′-l-ăl-^{e}) *s.* = bowling-alley.
bowlder (bō′l-d^{er}) *s.* = boulder[1]. [beinig.]
bow-legged (bō′-lĕg-^{ĕ}d, ~lĕgd) *a.* krum-
bowler (bō′-l^{er}) *s.* 1. Bowlingspieler *m*. — 2. Cricket: Spieler, der den vom batsman (s. bd) verteidigten Dreistab anzugreifen hat. — 3. ⚙ Arbeiter, der die Löffelhöhlungen macht. — 4. † Säufer *m*. — 5. F niedriger, steifer Filzhut (auch ~-hat).
Bowles (bōlſ) *npr.*: a) William Lisle ~ englischer Dichter (1762–1850); b) Samuel ~ amerikanischer Schriftsteller (1826–78).
bowless (bō′-l^{ĕ}ß) *a.* bogenlos, ohne Bogen.
bowline ⚓ (bō′-lăĭn, bō′-lĭn) [bow[3] u. line] *s.* 1. Buli′n(e) *f* ⚥. — 2. einfacher Pfahlstek, Paalstek *m*, Leibstich *m*; ~ on the bite doppelter Paalstek.

Zu ~ 1: main ~ Großbuline *f*; ~ of the topsail Marsbuline *f*; to haul tight the ~s die Bulinen anholen; to check the ~s die Bulinen schricken; let go the ~s! Bulinen los!; to stop the ~s die B. in der Mars festknebeln; to take down the slack of the ~s die B. durchholen.

bowline-*bridles* ⚓ (~brāĭdlſ) *s/pl.* Buli′n-spriets *n/pl.*, -hahnepots *m/pl.*
~-cringle ⚓ (~krĭn^{g}gl) *s.* Buli′nkegel *m*.
~-knot ⚓ (~nŏt) *s.* = bowline 2.
~-tackle ⚓ (~tăkl) *s.* Buli′ntalje *f*.
~-toggle ⚓ (~tŏgl) *s.* Buli′nknebel *m*.
bowling (bō′-lĭn^{g}) *s.* 1. Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln, die in Kurven laufen; vgl. bias[2] 3). — 2. *Am.* Kegelschieben *n*. — 3. Cricket: Werfen *n* des Balles seitens des bowler (s. bd). — 4. ⚙ Färberei: Waschung *f* v. Zeugstücken über Walzen.
bowling-*alley* (~ăl-^{e}) *s.* 1. Bowling-Spielplatz *m*. — 2. *Am.* Kegelbahn *f*.
~-crease (~krāß) *s.* Cricket: Strich, hinter dem der bowler (s. bd) stehen muß, wenn er den Ball wirft.
~-green (~grĭn) *s.* 1. ebener Rasen zum Bowlingspiel (a. das Spiel selbst). — 2. allg.: gut gehaltener Rasen in Gärten.
~-ground (~graund) *s.* = bowling-green.
bowl-machine ⚙ (bō′-l-mă-schīn) *s.* Drehbank *f* für Holzbogen.
bowls (bōlſ) *s/pl.* Bowlingspiel *n*; American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at long ~ Kanonenschüsse wechseln.

bowl-weft *provc. Lancsh.* (bōʳ-l-wĕft) *s.* das von den Webern verunreinigte Garn ꝛc., das sie gegen Näpfe ꝛc. umtauschen.

bowly schott. (bōʳ-lᵉ) *a.* gebogen, gerundet.

bowman[1] (bōʳ-măn) *s.* 1. Bogenschütze *m.* — 2. ♀ ~'s-root: a) Gille'nie *f* (*Gille'nia trifolia'ta*); b) Art Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia corolla'ta*); c) Graswelche *f* (*Isna'rdia alternifo'lia*). — Vgl. ~[2].

bowman[2] ⚓ (baŭʳ-măn) *s.* 1. vorderster Ruderer im Boot. — 2. *fig.* Bug-riemen *m.*

bow-meeting ⚒ (bōʳ-mī-tĭnᵍ) *s.* Bogenschießen *n* (bsd. von Damen). [fang).]

bow-net (bōʳ-nĕt) *s.* (Senk-)Reuse *f* (Krebs-)

bow-oar ⚓ (baŭʳ-ōᵉ ⓞ) *s.* = bowman[2].

bow-part (bōʳ-pāᵉt) *s.*: ~ of a pack-saddle Saumsattel-bogen *m.*

bow-*pen* (bōʳ-pĕn), **~-pencil** (bōʳ-pĕn-ᵇᵉl) *s.* Zeichen-, Zieh-, Reiß-feder *f.*

bow-piece ⚓ ⚔ (bōʳ-pīß) *s.* = bow-gun.

bow-pin ⚙ (bōʳ-pĭn) *s.* Schlagholz *n.*

bow-port ⚓ (baŭʳ-pōᵉt ⓟ) *s.* Bugspforte *f.*

bow-pot ⑥ (baŭʳ-pŏt) *s.* = bough-pot.

Bowring (baŭʳ-nĭnᵍ) *npr.*: Sir John ~ engl. Staatsmann und Philolog (1792–1872).

bow-saw ⚙ (bōʳ-ᵇä) *s.* Bogen-, Schweifsäge *f.* [gänge *m/pl.*]

bowse[1] ⚒ (baŭß) *s.* Erzhaufwerk *n*; Blei-)

bowse[2] ⚓ (baŭß) *v/a.* = bouse[2].

bowser † (baŭʳ-ßᵉʳ) *s.* = bursar.

bow-shot (bōʳ-schŏt) *s.* 1. Bogen-, Pfeilschuß *m* (mit dem Bogen). — 2. Bogenschußweite *f.* — 3. ⚔ *artill.* Bogenschuß *m* (im Bogen); ~ range Bogenschußweite *f.*

bow-spring ⚙ (bōʳ-ᵇpränᵍ) *s.* Bogenfeder *f* am Wagen.

bowsprit (bōʳ-ᵇpräit) *s.* 1. ⚓ Bugspriet *n* ⚳. — 2. P Nase *f*, *sl.* Gesichtserker *m.*

Zu ~1 ⚓: to gammon the ~ die Bugsprietwu(h)ling scheren; housing of the ~ innerhalb des Stevens befindlicher Teil des Bugspriets; to run in the ~ das B. einholen, einlaufen; running (in) ~ B. zum Einlaufen; to set up the ~ das B. einsetzen; the ~ steeves das B. ist geneigt; steeve of the ~ Erhöhungswinkel *m* des Bugspriets.

bowsprit-*bed* ⚓ (~-bĕd) *s.* Bugsprietfischung *f*, -gat *n.*

~-bees ⚓ (~-bīß) *s/pl.* Bugspriet-backen *f/pl.*, -klampen *f/pl.*, -violinen *f/pl.*

~-bitt ⚓ (~-blt) *s.* Bugsprietstuhl *m.*

~-cap ⚓ (~-käp) *s.* Bugspriet-Eselshaupt *n.*

~-gear ⚓ (~-gīᵉ) *s.* Bugsprietgut *n.*

~-hoops ⚓ (~-hūpß) *s/pl.* Bänder *n/pl.* des Bugspriets.

~-men ⚓ (~-mĕn) *s/pl.* Bugsprietgasten *m/pl.*

~-netting ⚓ (~-nĕᵉt-ĭnᵍ) *s.* Bugsprietnetz *n.*

~-pillow ⚓ (~-pl'l-ō) *s.* = bowsprit-bitt.

~-shrouds ⚓ (~-schraŭdß) *s/pl.* Bugsprietwanten *f/pl.*, Backstage *m/pl.*

bowssen[1] † (baŭʳ-ᵇßᵉn) *v/n.* zechen.

bowssen[2] † (~) *v/a.* untertauchen (bsd. in einer heiligen Quelle).

bowstaff † (bōʳ-ᵇßtaf), *pl.* **~ves** (~ᵇßtēwß, *CT.D.* ~ᵇßtawß) *s.* Holz *n* zum Bogen; roh bearbeiteter Bogen. [Armbrust.]

bow-stock (bōʳ-ᵇßtŏk) *s.* Schaft *m* einer)

Bow-street (bōʳ-ᵇßträit) *npr., id.* (Londoner Straße mit dem Covent Garden Theatre und dem Polizeigericht); *sl.* ~ officer, † ~ runner Polizi'st *m*; he had to appear at ~ er mußte vor dem Polizeigericht in ~ erscheinen.

bowstring ⑥ (bōʳ-ᵇßträinᵍ) **I** *s.* 1. Bogensehne *f* (a. *fig.*); † Beteuerung: hold od. cut ~! es komme was da wolle! (*SH.*). — 2. Türkei: seidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. — **II** *v/a.* ⓐa. (*p.p.* auch bowstrung) 3. erdrosseln.

bowstring-bridge ⚙ (~-brĭdG) *s.* (Bogen-) Sehnenbrücke *f.*

bowstring-girder ⚙ (bōʳ-ᵇßträinᵍ-gōʳ-dᵉʳ) *s.* (Bogen-) Sehnenträger *m.*

bowstring-hemp ♀ (~-hĕmp) *s.* Name von Sansevie'ra-Pflanzen Afrika's und Indiens (deren Fasern zu Bogensehnen verarbeitet werden).

bowstrung (bōʳ-ᵇßträinᵍ) *p.p.* v. bowstring.

bowsy P (baŭʳ-ᵇᵉ u. baŭʳ-ᵇē) *a.* = boosy[1] und bousy.

bowtel(l) ⚒ (bōʳ-tᵇl) *s.*, *arch.* = boltel.

bow-weed ♀ (bōʳ-wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

bow-wheel (bōʳ-(h)wīl) *s.* Fisch-reuse *f.*

bow-window (bōʳ-wĭʳn-dō) *s.* 1. *arch.*: a) vorspringender, halbkreisförmiger Erker; b) Bogen-, Schau-fenster *n* (vgl. auch bay-window). — 2. *sl.* Schmerbauch *m.* — 3. P *sl.* Auge *n.*

bow-windowed (bōʳ-wĭʳn-dōd) *a.* 1. mit Erkerfenster(n). — 2. *sl.* schmerbäuchig.

bow-wise (bōʳ-waīß) *adv.* bogenförmig.

bow-wood ♀ *Am.* (bōʳ-wŭd) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Maclu'ra auranti'aca*, dessen Holz zu Bogen benutzt wird).

bow-wow ⑥ (baŭ-waŭʳ) **I** *int.* 1. bau bau!, wau, wau! (Hundegebell). — **II** *s.* 2. Bau-bau' *m* (in der Kindersprache = Hund); F gone to the ~s ruiniert, auf den Hund gekommen; the ~ theory onomatopoetische Sprachtheorie (die Ansicht, daß die menschliche Sprache durch Nachahmung der Tierlaute entstanden ist). — 3. *Am.*, *co.* Bo'stoner *m.* — **III** *v/n.* ⓘa. 4. bellen; to be ~ed at angebellt werden.

bowyer (bōʳ-jᵉʳ) *s.* 1. † Bogenschütze *m.* — 2. Bogenmacher *m.* — 3. P Aufschneider *m.*

bowze P (baŭß) = boose[2].

bowzy P (baŭʳ-ßᵉ) *a.* = boosy[1].

box[1] (bŏkß) [lt. *bu'xus*] **I** *s.* 1. ♀ Buchsbaum *m* (*Buxus sempe'rvirens*). — 2. Buchsbaumholz *n* (= boxwood). — **II** *a.* 3. von Buchsbaum (holz); *hort.* ~ edgings (Beet-) Einfassungen *f/pl.* von Buchsbaum.

box[2] (bŏkß) [a/e. *box*, dtsch Büchse] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bōʳt-ᵇßᵉß) 1. Büchse *f*, Schachtel *f*, Dose *f*; Kasten *m*; Kosser *m*; Behälter *m*, Gehäuse *n*, Futtera'l *n*, Hülse *f*; ⚳. — 2. (a. strong ~) Geld-kasten *m*, -kiste *f*, -schrank *m*; Kasse *f* (bsd. Gelder für bestimmte Zwecke, Institute ꝛc. enthaltend); poor-~ Armenkasse *f*; missionary-~ Missionsfonds *m*; ⚳. — 3. ✉ (auch letter-~): a) Briefkasten *m*; b) Abholungsfach *n.* — 4. P schlechter, billiger Sarg; Nasenquetscher *m.* — 5. (a. dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taschenspielers ꝛc. — 6. Christmas ~, New Year's ~ Weihnachts-, Neujahrs-geschenk *n.* — 7. (a. ballot-~) Wahl-urne *f.* — 8. ehm.: Aufnahmekorb für Kinder am Findelhause. — 9. (Kutsch-) Bock *m*; *fig.* Kutscher *m.* — 10. abgeschlossener Teil eines Raumes: a) ehm. Abteilung *f* in einem Kaffeehause, Restaurant ꝛc.; b) bsd. *thea.* Loge *f* (ehm. bsd. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); ⚳; c) jur.: Sitz *m* der Geschwornen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; witness-~ Stand *m* der Zeugen; the students' ~ besonderer Platz in Gerichtssälen für angehende Juristen, zu dem a. Fremde Zutritt haben (*HO.*); d) ehm.: Kirchenstuhl *m*; e) (Irren-, Gefängnis-) Zelle *f*; f) Stand *m*, Abteilung *f* in einem Pferdestall; loose ~ Stand *m*, in dem das Tier sich frei bewegen kann; g) ⚓ Teil *m* des Bootes, wo der Bootsführer sitzt. — 11. Hütte *f*, Häuschen *n*, Bude *f*; ⚳. — 12. Landhäuschen *n.* — 13. ☗ Weichen-, Signal-ständer *m*, -häuschen *n.* — 14. Aushöhlung *f* der Rinde eines Baumes zum Saftsammeln. — 15. *anat.* (Knochen-) Pfanne *f* ⚳. — 16. ⚙: a) Bohrspindel *f* eines Bollbohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schriftkasten; c) Gießerei: Formkasten *m*; d) Glasbrett *n*, Tabule'tt *n* am Webstuhl (= pulley-~); e) Schützen-, Weberschiffchenkasten *m* (= shuttle-~); ⚳. — 17. ⚒: a) Kübel *m*, Erztrog *m* an der Drahtseilbahn; b) ~ for firing mines Minen-Zündbüchse *f*; c) ~ for the cock Hahnenkasten *m*, Pippengehäuse *n.* — 18. ⚓ ⚒ Kompaßbüchse *f*; † ~ and needle Seekompaß *m.* — **II** *v/a.* ⓘc. 19. in Büchsen, Schachteln, Kästen thun; einschachteln, einpacken, einschließen (a. to ~ up, to ~ in); *fig.* to ~ oneself up sich in ein Zimmer einschließen, sich zurückziehen. — 20. ♀ *hort.* Pflanzen in Kästen oder Kübel setzen. — 21. Bäume anzapfen. — 22. ⚙ Räder mit einer Achsbüchse versehen. — 23. schott.: Wände mit Holz bekleiden. — 24. ⚓: a) to ~ the compass die Kompaßeintcilung der Reihe nach ablesen; b) to ~ off a ship ein Schiff durch Backbrassen der Vortops zum Abfallen bringen. — 25. to ~ off in Abteilungen einteilen. — 26. † *med.* schröpfen. — **III** *v/n.* ⓘc. 27. F to ~ about in die Kreuz und Quere fahren, reisen (*BM.*). — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu box[2] 1: ~ of bricks Baukasten *m*; ~ of colours Tuschkasten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; mathematical ~, ~ of mathematical instruments Reißzeug *n*; ⚓ ~ for provisions Proviantkiste *f*; ~ of tools Handwerkskasten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; a nest of ~es ein Satz Schachteln; F: in a (tight) ~ in Verlegenheit, in der Klemme; to be in the same ~ in gleich übler Lage sein; to be in the wrong ~ sich irren, sich verrechnen, auf dem Holzwege sein; to get into the wrong ~ in des Teufels Küche geraten, an die unrechte Schmiede kommen.

Zu ~ 2: Arbeiter-*sl.* to be on the ~ Unterstützung aus der Gewerkskrankenkasse erhalten.

Zu ~ 10b *thea.*: dress ~es Logen *f/pl.*, welche Gala-Anzug bedingen; ~es P. S. (prompter's side), ~es O. P. (opposite the prompter) Logen *pl.* auf der rechten, linken Seite (der Souffleur steht auf der rechten Seite der Bühne hinter den Coulissen); tier of ~es Logen-reihe *f*, -rang *m*; latticed ~ Gitterloge *f.*

Zu ~ 11: sentry-~ Schilderhaus *n*; ☗ signalman's ~ Wärterhaus *n*; shooting-~ Jagdhäuschen *n.*

Zu ~ 15: *anat.* to put back into the ~ einen Knochen wieder einrenken.

Zu ~ 16 ⚙: ~ of an axle Buchse *f*, Achsbüchse *f*; ~ of friction-coupling Frittionskupplungsmuff *m*; directing ~ Leitschaufel *f* des Wasserrades; ⚓ ~ keel Kastenkiel *m*; ~ of a lock Schloßkasten *m*; upper ~ of a pump Pumpenschuh *m*; ~ of a saw Backen *f/pl.* der Säge; ~ of a screw Schraubenmutter *f*; ~ of the steam-apparatus Dampfkasten *m*; ~ of a water-wheel Schaufel *f* od. Zelle *f* eines Wasserrades; ~ of a wheel Nabenbüchse *f.*

box[3] (bŏkß) [m/e. *box*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bōʳt-ᵇßᵉß) 1. † Schlag *m.* — 2. ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenstreich *m.* — **II** *v/a.* ⓘc. 3. † schlagen. — 4. to ~ some one's ears ohrfeigen. — 5. to ~ it out durch einen Faustkampf entscheiden. — **III** *v/n.* ⓘc. 6. (sich) boxen. — Vgl ~[1] u. [2].

boxage † (bōʳt-ᵇßᵉdG) *s.* = boscage.

box-and-dice (bōʳtß-ᵃnd-daīß) *s.* Würfelspiel *n*, Würfeln *n*; F the whole ~ der ganze Krempel, Plunder; down came the whole ~ die ganze Geschichte fiel zusammen. [Schneidemaschine *f.*]

box-and-tap ⚙ (~-täp) *s.* Holzschrauben-)

box-barrow (~-bäʳR-ō) *s.* großer Schiebkarren.

box-beam (~-bīm) *s.* 1. ⚙ *arch.* Eisenträger *m* mit zwei im rechten Winkel stehenden

Trag-rippen. — 2. ⚓ Kastenbalken *m* an eisernen Schiffen.
box-bed (bŏ'kß-bĕd) *s.* Bettschrank *m.*
box-berry Ⓢ ♀ *Am.* (~-bĕr-ᵉ) *s.* Gaulthe'rie *f,* Theebeerenstrauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*). [mᵃ-schī'n) *s.* Kastengebläse *n.*]
box-blowing machine ⚙ (bŏ'kß-blō-in'
box-border ♀ (~-bōr-dᵉʳ) *s., hort.* Buchsbaum-Einfassung *f.*
box-car (~-kāʳ) *s.* 1. 🚂 bedeckter Güterwagen. — 2. ⚒ Förderwagen *m,* Hund *m.*
box-chronometer ⚓ (bŏ'kß-krŏ-nŏm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Büchsen-Chronome'ter *m.*
box-closet ↘ (~-klŏſ-ᵉt) *s.* = box-room.
box-coat (~-kōt) *s.* Kutscher-(Über)rock *m,* Regenrock *m.*
box-coil ⚙ (~-kŏil) *s., mach.* Regi'ster *n* (Dampfheizungs-Appara't mit geraden Röhren).
box-coupling ⚙ (~-kŏp-lin') *s.* Muffenverbindung *f.* [(*Cala'ppa granula'ta*).]
box-crab (~-krăb) *s., zo.* Schamkrabbe *f*
box-day (bŏ'kß-dē) *s.* schott. jur.: Ferien-Gerichtstag, an welchem Berufungs- und andere Schriften eingereicht werden dürfen.
box-drain (~-drēn) *s.* bedeckter viereckiger ausgemauerter Abzugskana'l.
box-dust (~-dŏßt) *s.* Sägemehl *n* von Buchsbaumholz als Streusand.
box-edge ♀ (bŏ'kß-ĕdʒ) *s.* = box-border.
box-edged ♀ (~-ĕdʒd) *a., hort.* mit Buchsbaum eingefaßt. [Ahorn (*Acer negu'ndo*).]
box-elder ♀ (~-ĕl-dᵉʳ) *s.* eichenblättriger
boxen † (bŏ'k-ßᵉn) *a.* 1. von Buchsbaum (-holz). — 2. dem Buchsbaum(holz) ähnlich.
boxer[1] (bŏ'k-ßᵉʳ) *s.* Boxer, Faustkämpfer *m.*
boxer[2] 🚂 (~) *s.* 1. Einpacker *m,* Packer *m.* — 2. ~ of sleepers (Schwellen-)Stopfer *m.*
box-fish ↘ (bŏ'kß-fiſch) *s., ichth.* Kofferfisch *m* (*Ostra'cion*). [ofen *m.*]
box-foot ⚙ (~-fŭt) *s.:* ~ pipe oven Röhren-
box-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Tischlerei: Gehäuse *n* hinter dem Fenstergesimse für die Rollladen-Gewichte. [voll *f.*]
box-ful (~-fŭl) *s.* Kastenvoll *m,* Schachtel-
box-girder ⚙ (~-gōʳ-dᵉʳ) *s., arch.* viereckiger hohler Eisenträger.
box-Harry (bŏkß-hă'r-ᵉ) *v/n.* ①c. *sl.* sich (um Geld zu sparen) mit einer einzigen, knappen Mahlzeit am Tage begnügen; they boxed-Harry sie begnügten sich mit einem knappen Imbiß.
boxhaul ⚓ (bŏ'kß-hăl) *v/a.* ①a. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.
box-holly ♀ (~-hŏl-ᵉ) *s.* stechender Mäusedorn *m* (*Ru'scus aculea'tus*).
box-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Kant-haken *m.*
boxiana ↘ (*CT.D.* bŏk-ßᵉ-ă'n-a oder bŏk-ßᵉ-ē'-na) *s/pl.* Annalen *pl.* der Preiskämpfe; Litteratu'r *f* des Faustkampfes. [*m.*]
boxing[1] (bŏ'k-ßin') *s.* Boxen *n,* Faustkampf
boxing[2] (bŏ'k-ßin') *s.* 1. Einpacken *n,* Einschließen *n* (a. mit up u. in). — 2. *Am.* Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — 3. Anzapfen *n* der Bäume behufs Harz- od. Saft-gewinnung. — 4. ♀ *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel. — 5. ⚙: a) Thür-, Fenster-futter *n;* b) Anschlagen *n* der Bekleidung; c) Rahmenseiten *f/pl.* des engl. Fensters, wo die Gewichte hangen. — 6. 🚂 ~ of the sleepers Verkiesung *f* der Schwellen (Verfüllung mit Kies). — 7. ⚓ Laschung *f.*
boxing-bout (~-baut) *s.* = boxing[2].
Boxing-day (~-dē) *s.* in England: der Tag nach dem Christmas-day (26. Dezember), an welchem der Hausdienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern &c. kleine Geschenke verabreicht werden.
boxing-gloves (~-glŏwſ) *s/pl.* Boxer-Handschuhe *m/pl.* [Nabenbohrmaschine *f.*]
~-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Wagenbau:
~-match (~-mătſch) *s.* Boxer-Wettkampf *m.*
~-material 🚂 (~-mᵃ-tī-rᵉ-ᵉl) *s.* Bettungs-materia'l *n,* Ballast *m.*
Boxing-night (bŏ'k-ßin'-nait) *s.* der Abend des Boxing-day (s. ds).
boxing-off (~-ŏf) *s.* 1. Teilung *f* in Abschnitte. — 2. ⚓ Backlegen *n* der Vorsegel.
boxing-pole 🚂 (~-pōl) *s.* Stopfstange *f* zum Untersto'pfen der Schwellen.
Boxing-time (~-taim) *s.* Weihnachtszeit *f.*
box-iron (bŏ'kß-ai-ᵉʳn) *s.* Kohlen-, Plätt-, Bügel-eisen *n.* [schwein *n.*]
box-keelson ⚓ (~-kēl-ßᵉn) *s.* Kasten-Kiel-
box-keeper (bŏ'kß-kī-pᵉʳ) *s.* 1. *thea.* Logenschließer(in). — 2. 🚂 Signa'lwächter *m.*
box-keeperess ↘ (~pᵉ-rᵉß) *s.* Logenschließerin *f.* [vor den Logen; Foyer *n.*]
box-lobby (~-lŏb-ᵉ) *s., thea.* Ko'rridor *m*
box-lock ⚙ (bŏ'kß-lŏk) *s.* Kasten-, Kisten-, Koffer-schloß *n.* [macher *m.*]
box-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Kasten-, Kisten-
box-man (~-măn) *s.* Kofferträger *m.*
box-metal ⚙ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Achsbüchsenmetall *n.*
box-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* 1. zu wohlthätigen Zwecken gesammeltes Geld. — 2. Hazardspiel: Würfel-, Spiel-geld *n.* [kasse *f.*]
box-office (~-ŏ'-f-iß) *s., thea.* Eintritts-
box-organ ♪ (bŏ'kß-ōʳ-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f,* Leierkasten *m.* [liderung *f.*]
box-packing ⚙ (~-păk-in') *s.* Büchsen-
box-pasting ⚙ (~-pē-ßtin') *s.:* ~ machine Schachtel-Beklebmaschine *f.*
box-plait (bŏ'kß-plēt) *s.* gefalteter Kleiderbesatz, Plissee *n.*
box-plaited (~-plē-tᵉd) *a.* mit Plissee besetzt.
box-plaiting (~-plē-tin') *s.* Plisseemanier *f,* Plisseefalten *f/pl.* [plan *m.*]
box-plan (~-plăn) *s., thea.* Saal-, Theater-
box-plate ⚓ (~-plēt) *s.:* ~ for stop bar Stopper-handspeichenbüchse *f;* ~ for training tackle-bolts Deckbüchse *f* für Backstaljenringe.
☞ **box-pleat,** &c. s. box-plait, &c.
box-room (bŏ'kß-rūm) *s.* Rumpelkammer *f.*
box-root ♀ (bŏ'kß-rūt) *s.* Buchsmaser *f.*
box-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Schloss.: Schraubenbüchse *f.* [2. Sitz *m* beim Kutscher.]
box-seat (~-ßīt) *s.* 1. *thea.* Logensitz *m.*
box-setter ⚙ (~-ßĕt-ᵉʳ) *s.* Wagenbau: Achsbüchsen-Einsetzer *m* (Appara't).
box-slater (~-ßlē-tᵉʳ) *s., zo.* Klappen-assel *f* (*Ido'thea*).
box-sleigh (~-ßlē) *s.* Kastenschlitten *m.*
box-slip ⚙ (~-ßlip) *s.* Buchsbaumkeil *m* im Hobel (als Messerträger &c.).
box-slit (~-ßlit) *s.* Kastenschlitz *m,* Dosenritze *f.* [schere *f* mit Kasten.]
box-snuffers (~-ßnŏf-ᵉʳſ) *s/pl.* Licht(putz)-
box-stall (~-ßtăl) *s.* Pferdestall *m* mit Verschlägen (so abgeschlossen, daß die Pferde ea. nicht sehen können). [am Schloß.]
box-staple ⚙ (~-ßtēpl) *s.* Schließklappe *f*
box-thorn ♀ (bŏ'kß-thōʳn) *s.* gemeiner Teufelszwirn (*Ly'cium ba'rbarum*).
box-ticket (~-tik-ᵉt) *s., thea.* Logenbille't *n.*
box-tortoise (~-tōʳ-tiß auch ~tiſ) *s., zo.* Sumpf-Schildkröte *f* (*Cistu'do*).
box-trap ⚒ (~-trăp) *s.* Zündkästchen *n.*
box-tree ♀ (~-trī) *s.* = box[1] 1.
box-turtle *Am.* (~-tōʳtl) *s.* = box-tortoise.
box-waggon 🚂 (bŏ'kß-wăg-ᵉn) *s.* Gepäck-, Güter-wagen *m;* open ~ Blockwagen *m,* Lowry *f.* [*m,* Tabule'ttkrämer *m.*]
box-wallah Ost-J. (~-wā'-la) *s.* Hausierer
boxwood (bŏ'kß-wŭd) *s.* 1. Buchsbaumholz *n.* — 2. ♀: a) Hornstrauch *m* (*Cornus flo'rida*); b) schattiger Müllen (*Vitex umbro'sa*); c) fünfblätteriger Trompetenbaum (*Teco'ma penta'phylla*); d) Australien: Eukaly'ptus-Art.
boy (bŏi) [m/e. *boi, boy,* verwandt mit dtsch Bube] **I** *s.* 1. Knabe *m,* Junge *m,* Bube *m,* Bursche *m* (auch vertrauliche Anrede und Bezeichnung e-s Mannes überhaupt, auch e-s Tieres; in Zssgn mst: jung, jugendlich); ⚓. — 2. Bedienter *m,* Diener *m.* — 3. ⚓ Schiffsjunge *m,* Junge *m* (a. ship's ~). — 4. *Am.*: a) Minen-Arbeiter *m;* b) schwarzer Diener. — 5. *Am., sl.* ~ in blue Bezeichnung der Soldaten der Vereinigten Staaten; ~ in gray Kade'tt *m,* Militärschüler *m;* im Bürgerkriege: Bzchg der Soldaten des Südens. — 6. Schul-*sl.*: ~s *pl.* Bzchg der nicht derselben Schule angehörigen Schüler (*ant.* fellows). — 7. *sl.* Höcker *m.* — **II** *v/a.* ①a. 8. ↘ wie ein Kind behandeln. — 9. † *thea.* wie ein Knabe spielen (früher wurden die weiblichen Rollen von Knaben dargestellt; *SH.An.5,2,220*).

Zu boy 1: ~ sorter der junge Sortierer; ~ messenger oder telegraph ~ Telegraphenbote *m* (Bursche im Alter von 14–19 Jahren); a doctor's ~ Laufbursche *m* eines Arztes; F ma, I'll be a very good ~! Mama, ich will auch artig sein!; F be a good ~! od. come, there's a good ~! komm und sei ein artiges Kind!; idle ~ kleiner Faulpelz; you are a nice ~! Sie sind mir ein netter Kerl!; old ~: a) alter Bursche, b) Teufel *m,* Sa'tan *m;* wild ~ kleiner Wildfang; from a ~ von Kind an; he is a mere ~ oder nothing but a ~ er ist noch ein (reines) Kind; F (irisch) he is a broth of a ~ er ist ein Prachtjunge; to be past a ~ aus den Kinderjahren heraus sein; cheerup, my ~s! Mut, Kinder!; how are you, old boy? wie geht's, alter Bursche?; *sl.* that's the ~ for me der gefällt mir; das ist mein Fall, das paßt für mich; *sl.* yellow ~ Goldstück *n;* ~'s book Geschichtenbuch *n;* ~'s hat Knabenhut *m;* ~'s suit Knabenanzug *m;* ~'s trick Jugendstreich *m; prvb.:* ~s will be men aus Kindern werden Leute; ~s will be ~s Kinder sind Kinder, Jugend muß austoben; all work and no play makes Jack a dull ~ beständige Arbeit ohne Erholung stumpft ab.

boyage ↘ (bŏi'-ᵉdʒ) *s.* = boyhood.
boyar (*MU.* bᵉ-jăʳ; *CT.D.* bŏi'-ᵉʳ), ~**d** (bŏi'-ᵉʳd) *s.* Bojar(in) (Adlige(r) in Rumänien).
boyau ⚔ (bŏi'-o; fr.: bŏā-jo') [fr.] *pl.* ~**x,** ~**s** (bŏi'-ŏſ, bŏā-jŏ'ſ) *s., frt.* Schlag *m* e-s Laufgrabens, Verbindungsgraben *m* zwischen den Paralle'len.
boy-bishop (bŏi'-biſch-ᵉp) *s.* ehm.: Führer *m* der Chorknaben bei den Weihnachtsspielen.
boy-blind † (bŏi'-blaind) *a.* kindlich-unerfahren. [schriftsteller, 1710–1779).]
Boyce (bŏiß) *npr., id.* (engl. Kirchenmusik-
boy-chap ↘ (bŏi'-tſchăp) *s.* junger Bursche.
boy-child ↘ (~-tſchaild) *s.* Knabe *m.*
boycott * (bŏi'-kᵉt) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott, e-m Gutsverwalter auf Lough Mask, Connemara, dem zuerst eine solche Behandlung zu teil wurde] **I** *v/a.* ①a. boycott(ier)en, in die gesellschaftliche und geschäftliche Acht oder in Verruf erklären, den Verkehr mit j-m untersagen. — **II** *s.* Boycott(ier)ung *f,* Verrufserklärung *f.* [klärter.]
boycottee * ↘ (bŏi-kᵉ-tī') *s.* in Verruf Er-
boycotter * (bŏi'-kᵉ-tᵉʳ) *s.* j. der boycottiert oder einer Boycott(ier)ung sich anschließt; *The B.* Arbeiterzeitung in New York (Motto: "An injury to one is the concern of all").
boycottism * (bŏi'-kᵉ-tiſm) *s.* = boycott II.
Boyd (bŏid) *npr.;* bsd. Andrew Kennedy ~ engl. Schriftsteller (geb. 1825). [Tänzer.]
boy-dancer (bŏi'-dan-ßᵉʳ) *s.* jugendlicher
boydekin † (bŏi'-dᵉ-kin) *s.* = bodkin.
Boydell (bŏi'-dᵉl) *npr., id.*
boyen schott., irl. (bŏin) *s.* = boyn(e).
boyer ⚓ (bŏi'-ᵉʳ) *s.* Bujer *m* (flandrisches und schwedisches Transport-Fahrzeug).
boyery † (bŏi'-ᵉ-rᵉ) *s.* = boyhood.

Zeichen (☞ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ↘ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⚔ unrichtig;

boy-girl F (bŏĭ′-gō-ĭl) *s.* Mädchen, das Knabenspiele liebt od. sich wie ein Junge beträgt.
boy-God (bŏĭ′-gŏd) *s.* Christkind *n* (*BY.*).
boyhood (bŏĭ′-hŭd) *s.* Knabenalter *n*, Kindheit *f*; from his ~ upwards von seiner Kindheit an.
boyish (bŏĭ′-ĭsch) *a.* □ 1. knabenhaft; Knaben-... — 2. *fig.* kindisch, läppisch.
boyishness (bŏĭ′-ĭsch-nᵉß) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, läppisches Wesen, Kinderei *f*. [2. Kindheit *f*.]
boyism ✎ (bŏĭ′-ĭsm) *s.* 1. = boyishness.
boykin ✎ (ˌkᵉn) *s.* Jungchen *n*, Kerlchen *n*.
boy-king (bŏĭ′-kĭnᵍ) *s.* Bezeichnung Eduards VI. (1537–1552; kam zur Regierung 1547).
boyl † (bŏĭl) = boil.
Boyle (bŏĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
boy-line ✎ (bŏĭ′-lāĭn) *s.* Knabenbrauch *m*.
boy-love (~-lŏw) *s.* Jugendliebe *f*.
boyly † (bŏĭ′-lᵉ) *a.* = boyish.
boyn(e) schott., irl. (bŏĭn) *s.* 1. Gefäß *n* zur Käsebereitung. — 2. Waschtrog *m*.
Boyne (~) *npr.* (Fluß in Irland); battle on the ~ Schlacht am Boynefluß, 1. Juli 1690, in der Jakob II. von Wilhelm III. geschlagen wurde.
boy-queller ✎ (bŏĭ′-kwĕl-ᵉr) *s.* Knabenmörder *m* (*SH.T.C.5,5,45*).
boy-rld ✎ (~-rld) *a.* von Jungen geplagt.
boyship † (bŏĭ′-schĭp) *s.* = boyhood.
boy's-love ♀ (bŏĭ′ˢ-lŏw) *s.* Stabwurz *f* (*Artemi'sia abro'tanum*).
boy's-play (~-plē) *s.* Kinderspiel *n* (a. *fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.
Boyton (bŏĭ′-tᵒn) *npr.*, *id.* [unterrichtet.]
boy-tutor (~-tjū-tᵉr) *s.* Schüler, der Mitschüler
boyuna (bᵒ-jū′-na) *s.*, *zo.* 1. brasilische Wasserschlange (*Boa aqua'tica*). — 2. Art Schlange auf Ceylon.
Boz (bŏz, ✎ bōz) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* s-n jüngsten Bruder nannte] *npr.* (Schriftstellername von CHARLES DICKENS).
boza (bō′-za) *s.* = bosa.
Bozeman (bŏz′-mᵃn) *npr.*, *id.* (Stadt, *U.S.*).
Bozrah (bŏz′-ra) *npr.* Basra' *n* (1. Mos. 36,33).
Bozzy[1] (bŏz′-ᵉ) *npr.* Bzchg v. James Boswell
bozzy[2] P (~) *a.* besoffen. [(1740–1795).]
Bp. *abbr.* = bishop.
B.P. *abbr.* = British Public.
Br *chm.* Symbol für bromine.
bra' schott. (brā) *a.* = braw I.
brab ♀ (brăb) *s.* = brab-tree.
Brabant (brā′-bᵉnt oder brā-băˢnt) *npr.* früheres Herzogtum Braba'nt.
Brabanter (brᵃ-băˢn-tᵉr) *s.* ehm.: brabantischer Landsknecht (in den englisch-französischen Kriegen). [tisch. — **II** *s.* Brabanter(in).]
Brabantine (brᵃ-băˢn-tĭn) **I** *a.* braban-
Brabantio (brᵃ-băˢn-schᵉ-o) *npr.* (*SH.O.*).
brabble (brăbl) **I** ✎ *s.* Zank *m*, Streit *m*. — **II** † oder *provc. v/n.* streiten, zanken.
brabblement fast † (ˌ-mᵉnt) *s.* = brabble I.
brabbler fast † (brăˢb-lᵉr) *s.* Zänker *m*.
brabbling ✎ (brăˢb-lĭnᵍ) **I** *s.* Streit *m*, Gezänk *n*. — **II** *a.* □ streitsüchtig; *prvb.* ~ curs never want sore ears bissige Hunde haben zerrissene Ohren.
brab-tree ♀ (brăˢb-trĭ) *s.* Palmy'ra-Palme *f* (*Bora'ssus flabellifo'rmis*).
braccate ☙ (brăˢ′-āt) [lt.] *a.*, *zo.* an den Füßen gefiedert.
brace (brēß) [fr.] **I** *s.* 1. ⊕ Band *n*, Stütze *f*; bsd. *arch.*, *carp.* Winkel-, Trag-band *n*, Büge *f*, Bug *m*; Strebe *f*, Steife *f*; Balkenband *n*, Anker *m*, Klammer *f*, Stützbalken *m*; ♆. — 2. Gurt *m*, Tragriemen *m*; ~ of a dosser Handhabe *f* e-r Butte. — 3. Schwungriemen *m* der Kutsche. — 4. ~s *pl.* Hosenträger *m/pl.*, Tragbänder *n/pl.* (a. a pair of ~s). — 5. Achselband *n* des Karrenschiebers. — 6. ~s of a drum Spannschnüre *f/pl.* der Trommel. — 7. *fig.* Spannung, Straffheit *f*. — 8. ein Paar *n*, zwei (bsd. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige; ♆. — 9. *typ.* Accolade *f*, Klammer *f*: { }. — 10. *Am.*, *sl.* Schnaps *m*. — 11. ⊕ Bohrleier *f*, -kurbel *f* (auch hand-~, crank-~); ♆. — 12. ⚓ Braß *f*, Brasse *f* (Tau an beiden Raaen-Enden); ♆. — 13. ⚒ ✎ Schachtmündung *f*. — 14. † Armschiene *f* der Rüstung; Rüstung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 15. ⊕ *carp.*: a) absteifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern od. Ankern verbinden. — 16. *typ.* to ~ together mittels Accoladen oder Klammern verbinden. — 17. ♪ to ~ the drum die Trommel spannen. — 18. *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Geist, Nerven ꝛc., auch to ~ up). — 19. ⚓ brassen ♆. — **III** *v/n.* ①b. 20. *sl.* to ~ up Gestohlenes verpfänden. — 21. *Am.*, *sl.* to ~ (up) e-n Schnaps trinken, F einen nehmen.

Zu ~ 1 ⊕: diagonal ~Strebe-, Kreuzband *n*; lower ~ Gegen-, Fuß-strebe *f*.
Zu ~ 8: a ~ of birds ein Paar Rebhühner; a ~ of pistols ein Paar Pistolen.
Zu ~ 11 ⊕: ~ and bit Brustleier *f* mit Bohrer; ratchet ~ Sperrbohrer *m*.
Zu ~ 12 ⚓: after-~s *pl.* Achterbrassen *f/pl.*; boom-~ Spierbrasse *f*; cross-jack ~s Bagien-Brassen; fore-~ Fockbrasse; fore-royal ~s Obervorbrambrassen; foretop-~s Vormarsbrassen; foretop-gallant-~s Vorbrambrassen; lee-~s Leebrassen; ~ of the lower yards, lower ~s Brassen der Unter-raaen; main ~ große Brasse, Großbrasse; main royal-~s Oberbrambrassen; main top-~s große Marsbrassen *f/pl.*; main topgallant-~s Oberbrambrassen; main topsail-~ Großmarsbrasse; mizen ~ Bagienbrasse; mizen royal-~s Oberkreuzbrambrassen; mizen top-~s Kreuzbrassen; mizen topgallant-~s Kreuzbrambrassen *pl.*; preventer-~s Borgbrassen *pl.*; ~s of the rudder Ruder-ösen *f/pl*; spritsail-~s Trissen *f/pl.* der Blinden; topgallant-~s Brambrassen; topsail-~s Marsbrassen; weather-~s Luvbrassen; ~s of a lugsail yard Kaier *m* auf Schmacken, Kuffen ꝛc.; ~s of the yards Brassen der Raaen; to haul in and fasten the ~s die Brassen anholen und befestigen; (port, starboard) lower ~s and lifts! an die Fock- und Großbrassen (Backbord, Steuerbord)!
Zu ~ 19 ⚓: to ~ a yard eine Raa brassen, die Brassen anholen; to ~ aback backbrassen, gegenbrassen, gegen den Mast brassen, backholen; to ~ about, to ~ at the other side (her)umbrassen; to ~ by, up, forward anbrassen; to ~ full vollbrassen; to ~ in aufbrassen, zurückbrassen, die Luvbrassen anholen; to ~ to the mark die Brassen bis zur Marke anholen; to ~ round herum-, rund-brassen; to ~ the sails in den Wind brassen; to ~ the sails in an-, bei-brassen, die Brassen anholen; die Segel breiten; to ~ sharp (up) scharf anbrassen; to ~ square vierkant, ins Kreuz brassen.

brace-*block* ⚓ (brēˢß-blŏk) *s.* Braßblock *m*; dog-strips for the brace-block Brassenstroppe *m/pl.* an den Raa-nocken.
~-button (~-bŏtn) *s.* Hosen(träger)knopf *m*.
~-cable ⚓ (~-kēbl) *s.* Spann-, Scher-tau *n* an Schiffsbrücken. [Metallbohren.]
~-drill ⊕ (~-drĭl) *s.* Bohrkurbel *f* zum
Bracegirdle (brēˢß-gō′dl) *npr.* (berühmte englische Schauspielerin, um 1700).
brace-head (brēˢß-hĕd) *s.* 1. ⚒ Bohr-krückel *m*, -heft *n*. — 2. ⊕ Wasserbau: Setzkreuz *n*.
brace-lath ⊕ (~-lāth) *s.*, *carp.* Bindlatte *f*.
bracelet (brēˢß-lᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. Armband *n*. — 2. ehm.: Armschiene *f* der Rüstung. — 3. *cant* Handschelle *f*. — 4. *her.* = barrulet. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. F mit einem Armband schmücken. — 6. *cant* Handschellen anlegen (*dat.*).
braceletless ✎ (~-lĕß) *a.* ohne Armband.
brace-*mo(u)ld* (~-mōld) *s.*, *arch.* Klammer-Gesims *n*. [Bindezierat *m*.]
~-ornament (brēˢß-ōᵛ′-nᵃ-mĕnt) *s.*, *arch.*
~-pendants ⚓ (~-pĕn-dᵊntß) *s/pl.* Brassenschenkel *m/pl.*, -ständer *m/pl.*
~-piece schott. (~-pĭß) *s.* Kamin-Einfassung *f*.
~-pin ⊕ (~-pĭn) *s.* Tischlerei: Spann-nagel *m*.
bracer (brēˢ′-ßᵉr) *s.* 1. † Band *n*, Binde *f*, Gurt *m*, Tragriemen *m*. — 2. ⚓ Tragseil *n*. — 3. = bracelet 2. — 4. F *med.* nervenstärkende Arznei; *Am.* Schnaps *m*. — 5. F Spaziergang *m* in erfrischender Luft.
brace-spring ⊕ (brēˢ′-ßprĭnᵍ) *s.* Hängeriemen-Feder *f* an Kutschen.
brace-stake (brēˢ′-ßtēk) *s.* Sport: Rennen *n* von Hundepaaren.
Bracey (brēˢ′-ßᵉ) *npr.* = Bracegirdle.
brach(e) † (brăchˢch, brăk) *s.* Hündin *f*, Petze *f*.
brachial ☙ (brăˢ′ĭ-ᵉĭl od. brēˢ′-ᵉĭl) [lt.] *a.* 1. *anat.* Arm-...; ~ nervo Armnerv *m*. — 2. armförmig. [*s.*, *med.* Armreißen *n*.]
brachialgia ☙ (brăk′-ᵉ-ăˢ′ĭ-dᵊᵍᵉ-a) [lt.-grch.]
brachiate ☙ ♀ (brăˢ′ĭ-ᵉ-āt oder brēˢ′-ᵉ-āt) [lt.] *a.* arm-, kreuz-förmig (von Zweigen).
brachiated ☙ (brăˢ′ĭ-ᵉ-ē-tᵉᵈ) *a.* mit Armen.
brachiferous ☙ (brᵃ-kĭˢ′ĭ-ᵉ-nŏß) *a.*, *zo.* armtragend. [Bombardierkäfer *m*.]
brachinus ☙ (brᵃ-kāĭˢ′-nᵉß) [grch.] *s.*, *ent.*
brachlocephalic ☙ (brăk′-ᵉ-ō-ßᵉ-făˢ′ĭ-lĭk oder ~ßĕˢ′ĭ-ᵃ-lĭk) [grch.] *a.*, *anat.* auf Oberarm und Kopf bezüglich.
brachionus ☙ (brᵃ-kāĭˢ′-ᵉ-nŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Wappentierchen *n*. [*zo.* Armfüßer *m*.]
brachiopod(e) ☙ (brăˢ′ĭ-ᵉ-pŏd, ~pōd) *s.*,
brachiopoda ☙ (brăk′-ᵉ-ōˢ′p-ᵉ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Armfüßer *m/pl.*
brachiopodous ☙ (~dŏß) *a.*, *zo.* zu den Armfüßern gehörig.
brachiotomy ☙ (brăk′-ᵉ-ōˢ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Amputation *f* des Armes.
brachistochrone ☙ (brᵃ-kĭˢ′ß-tᵉ-knōn) *s.*, *phys.* Kurve *f* des kürzesten Falles.
brachium ☙ (brēˢ′-ᵉᵃm od. brăˢ′ĭ-ᵉ-ᵃm) *s.*, *zo.* Oberarm *m*.
brachman † (brăˢ′-mᵊn) *s.* = brahman.
brachy*catalectic* ☙ (brăk′-ᵉ-kăt-ᵃ-lĕˢ′t-tĭk) [grch.] *a.*, *pros.* um einen Versfuß zu kurz.
~cephalic ☙ (brăk′-ᵉ-ßᵉ-făˢ′ĭ-lĭk oder brăk′-ᵉ-ßĕˢ′ĭ-ᵃ-lĭk) [grch.] *a.* kurzköpfig (Schädeldurchmesser 0,85 : 1). [cephaly.]
~cephalism ☙ (~ßĕˢ′ĭ-ᵃ-lĭsm) *s.* = brachy-
~cephalous ☙ (~lŏß) = brachycephalic.
~cephaly ☙ (~lᵉ) [grch.] *s.* Kurzköpfigkeit *f*.
~cerous ☙ (brᵃ-kĭˢ′ß-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit kurzen Fühlern.
brachy*diagonal* ☙ (brăk′-ᵉ-dᵃĭ-ăˢ′g-ᵉ-nᵉl) [grch.] *s.*, *cryst.* kurze Neben-achse *f* der Grundpyramide im rhombischen Krystallsystem.
~dome ☙ (brăk′-ᵉ-dōm) *s.*, *cryst.* mit der kürzeren Diagona'le paralle'le Krysta'llfläche.
~grapher ☙ (brᵃ-kĭˢ′g-rᵃ-fᵉr) [grch.] *s.* Kurzschreiber *m* (der in Abkürzungen schreibt).
~graphy ☙ (~fᵉ) *s.* Kurzschreibekunst *f*.
~logy ☙ (brᵃ-kĭˢ′ĭ-ᵉ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.*, *rhet.* übermäßig kurze, gedrängte Ausdrucksweise.
~metropia ☙ (brăk′-ᵉ-mᵉ-trnŏˢ′-pᵉ-a), **~metropy** (~mĕˢ′t-rᵊ-pᵉ) [grch.] *s.* = myopy.
~podine ☙ (brᵃ-kĭˢ′p-ᵉ-dĭn) *a.* kurzfüßig.
~podous ☙ (~dŏß) [grch.] *a.* 1. *zo.* mit kurzem Fuß. — 2. ♀ mit kurzem Stengel.
~pteræ ☙ (brᵃ-kĭˢ′p-tᵉ-rē) [grch.] *s/pl.*, *orn.* Tauchervögel *m/pl.* mit kurzen Flügeln.
~pterous ☙ (brᵃ-kĭˢ′p-tᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *orn.* kurzflügelig. [= brachistochrone.]
~stochrone ☙ (brᵃ-kĭˢ′ß-tᵉ-knōn) [grch.] *s.*

brachystom(at)ous ☙ (brăk'-ˢ-ßtō'm-ˢ-tōß, brᵃˢ-tī'ß-tˢ-mōß) [grch.] *a.*, *zo.* mit kleinem oder kurzem Munde.

brachytypous ☙ (brᵃˢ-tī'-ˢ-pōß) [grch.] *a.*, *min.* von kleiner Form.

brachyura ☙ (brăk'-ˢ-jū'-ra) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Familie der Krabben *f/pl.*, Kurzschwänze *m/pl.* [schwänzig (von Krebsen).

brachyural ☙ (brăk'-ˢ-jū'-rᵉˢl) *a.* kurz-

brachyuran ☙ (brăk'-ˢ-jū'-rᵉˢn) *s.*, *zo.* Krabbe *f*, Kurzschwanz *m*.

brachyurous ☙ (~rᵉˢß) *a.* = brachyural.

bracing (brē'-ßĭnᵍ) **I** *p.pr.* von brace u. *a.* 1. stärkend, kräftigend; erfrischend; ~ air stärkende Luft. — **II** *s.* 2. ⚙: a) *arch.* Verankerung *f*; b) *carp.* Abspreizen *n*, Absteifen *n*; diagonal ~ Kreuzspreizung *f*. — 3. ⚓ Brassen *n*.

bracing-*rails* ⚙ (~rālſ), **~-rods** (~rōdſ) *s/pl.*, *metall.* Anker-säulen, -stangen *f/pl.*

bracing-rope ⚙ (~rōp) *s.* Spanntau *n*.

brack[1] † od. *provc.* (brăk) **I** *s.* 1. Bruch *m*, Lücke *f*, Bresche *f*, Spalte *f*. — 2. Bruchstück *n*, Endchen *n*. — 3. Fehler *m*, Mangel *m*. — 4. *Am.* Bruch *m* im Tuche. — 5. Ausschuß *m*, -wurf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. = break[1]. [Brack-, Salz-wasser *n*.

brack[2] ⚓ † (brăk) *s.* (a. brackish water)

brack[3] *provc.* (brăk) *s.* Art Egge *f*.

bracken ❦ (brăk'-ᵉˢn) *s.* Farnkraut *n*.

Brackenbury (brăk'-ᵉˢn-bᵘˢ-rᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Militär-Schriftsteller, † 1890).

bracken-clock (~-klŏk) *s.*, *ent.* Garten-Laubkäfer *m* (*Aniso'plia horti'cula*).

brackeny ❦ (brăk'-ᵉ-nᵉ) *a.* reich an Farnkraut.

bracket (brăk'-ᵉˢt) [a/f.] **I** *s.* 1. *arch.*, *carp.*: a) Konsole *f* unter e-r Figur ꝛc., Tragstein *m*, Kragstein *m*; b) Sparren-, Dielen-kopf *m*; c) ~ of a gin Frosch *m* des Hebebocks; d) ~ of wood Knagge *f*; e) kurzes Winkelband; f) Fußstempel *m* im Dachstuhl; g) Schwingbaum *m*, Wippe *f* e-r Brücke. — 2. ☙ Isola'torstütze *f*. — 3. 🚂 ~ of a boiler Kesselstütze *f*. — 4. a) Arm *m* e-s Kandelabers; b) Gas(wand)arm *m*. — 5. Goldschm.: Klaue *f* an Ringen. — 6. *typ.* u. *math.* Klammer *f* ‡. — 7. ✕ *artill.*: a) ~ of a gun carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) ~ of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — 8. ⚓ Lafetten-, Rapert-wand *f*; Klampe *f*; the ~s of the head Galionsknie *n/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Klammern versehen; to ~ (together) in Klammern einschließen, einklammern; they are ~ed von Schülern, Studenten u. Kandidaten gesagt, deren Namen durch eine Klammer verbunden werden, weil sie im Examen for honours gleiche Marken gehabt haben (a. *fig.*); he was ~ed ten er erhielt in der Rangliste mit einem andern die zehnte Stelle.

Zu ~ 6: round oder curved ~s *pl.* runde Klammern *pl.*, Parenthe'se *f*: (); square ~s *pl.* eckige Klammern: []; *math.*: inner ~ innere Klammer; outer ~ äußere Klammer; to remove ~s Klammern entfernen; to solve a ~ eine Klammer lösen; a plus ~ (vollst.: a ~ preceded by plus) eine positive (+) K.; a minus ~ (vollst.: a ~ preceded by minus) eine negative (—) Klammer.

bracket-*band* ⚙ (~-băndˢ) *s.* Ziehband *n*.

~-block ✕ (~-blŏk) *s.*, *artill.* Lafettenbohle *f*.

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m*.

~-carriage ✕ (~-kăr-ᵉˢdʒ) *s.*, *artill.* Wandlafette *f*. [Winde *f*.

~-crab ⚙ (~-krăb) *s.* (Auf-)Ziehwelle *f*,

~-end ⚓ (~-ĕndˢ) *s.* Schiffbau: ~ (of a beam) heruntergebogenes Knie-Ende e-s Ballens.

~-joint ⚙ (~-dʒŏĭnt) *s.* Winkel-lasche *f*.

~-lamp (~-lămp) *s.* Armlampe *f*. [arm *m*.

~-light (~-lāĭt) *s.* Armleuchter *m*; Gas-

~-plate ⚓ (~-plēt) *s.* Schiffbau: Stützplatte *f*.

bracket-seat (brăk'-ᵉˢt-ßēt) *s.* Klappsitz *m*.

bracket-trail ⚓ (brăk'-ᵉˢt-trēl) *s.*, *artill.* Lafettenschwanz *m*.

brackish ⚓ (brăk'-ĭſch) *a.* brack(ig), etwas salzig; ~ water Brack-, Salz-wasser *n*; durch Seewasser versalzenes Flußwasser.

brackishness ⚓ (brăk'-ĭſch-nᵉßˢ) *s.* das Salzige; salziger Geschmack.

Brackley (brăk'-lᵉ) *npr.* (St., *Northampsh.*).

brackly *provc.* (brăk'-lᵉ) *a.* zerbrechlich.

bracky (brăk'-eˢ) *a.* 1. ⚓ † = brackish. — 2. ❦ ✎ = brackeny.

bract ❦ (brăkt) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben-, Deck-blatt *n* der Blüten.

bractea ☙ ❦ (brăk'-tˢ-a), *pl.* ~æ (~ī), ✎ ~as (~aſ) *s.* = bract. [Deckblatt-...

bracteal ☙ ❦ (~tˢ-ˢl) *a.* mit Deckblättern;

bracteate ☙ (~tˢ-ăt) **I** *a.* 1. ❦ = bracteal. — 2. *mint.* aus dünnem Metall geprägt. — **II** *s.* 3. *mint.* Brakte'at *m* (dünne, nur auf einer Seite geprägte Münze, 11.–14. *sæ.*).

bracteated ☙ ❦ (brăk'-tˢ-ē-tˢd) = bracteal.

bracted ☙ ❦ (brăk'-tˢd) *a.* = bracteal.

bracteiform ☙ ❦ (brăk'-tˢ-ˢ-fōʳm) [lt.] *a.* deckblatt-ähnlich.

bracteolate ☙ ❦ (brăk-tī'-ˢ-lăt, brăk'-tˢ-ˢ-lăt) *a.* mit Deckblättchen (versehen).

bracteole ☙ ❦ (brăk'-tˢ-ōl) [lt.] *s.* Deckblättchen *n*.

bracteose ☙ ❦ (brăk-tˢ-ō'ß) *a.* mit deutlich sichtbaren Deckblättern.

bractless ❦ (brăk'-lt-lᵉßˢ) *a.* ohne Deckblätter.

bractlet ☙ ❦ (brăk'-tt-lᵉt) *s.* = bracteole.

Bracton (brăk'-tˢ-lᵉn) *npr.*: Henry de ~ berühmter Jurist unter Heinrich III. (13. *sæ.*).

brad (brăd) [brod] **I** *s.* 1. Nagel *m* ohne Kopf; Boden-, Latten-nagel *m*; Schuhnagel *m* ohne Kopf. — 2. P *sl.* ~s *pl.* Geld *n*; plenty o' ~s Geld wie Heu. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit Bodennägeln befestigen.

Bradamant (brăd'-ᵃ-mănt), **Bradamante** (brā-dă-mă'n-tē) *npr.*, *id.* (christliche Amazone in ARIOSTO's *Orlando Furioso*).

brad-awl ⑤ ⚙ (brăd'-ăl) *s.* flache Ahle, Bindeahle *f*, Vorstech-ort *m*.

Braddon (brăd'-ᵉˢn) *npr.*: Mary Elizabeth ~ (= Mrs. John Maxwell) engl. Schriftstellerin (geb. 1837). [teil *m*.

brad-driver ⚙ (brăd'-drāĭ-vᵘʳ) *s.* Nagel-

Bradford (brăd'-fᵒʳᵈ) *npr.*: a) engl. Stadt in *Yorksh.*; *geol.* ~ clay Bradfordthon *m*, mergeliger Thon, Kalkmergel *m*; b) Grfsch. und Stadt (*U. S.*, Pennsylvanien).

Bradlaugh (brăd'-ō-lă) *npr.*; bsd. Charles ~ engl. Parlamenta'rier u. Freidenker (1833–1891).

Bradley (~lᵉ) *npr.*; bsd. James ~ engl. Astronom (1692–1762); Rev. Edward ~ s. Bede[1] b.

bradoon ✎ (brăd-ōō'n) *s.* = bridoon.

brad-setter ⚙ (brăd'-ßĕt-ˢᵉʳ) = brad-driver.

Bradshaw (brăd'-ſhă) *npr.*: a) Präsident des englischen Gerichtshofes, der Karl I. zum Tode verurteilte; b) bekannter Herausgeber e-s Eisenbahnkursbuches (*Railway-Guide*, seit 1841); auch das Buch selbst.

Bradwardine (brăd'-wᵒʳ-dīn) *npr.* (engl. Schola'stiker, † 1349 als Erzbischof v. Canterbury).

Brady (brāᵉ'-dᵉ) *npr.* (engl. Geschichtschr., † 1700).

bradyarthria ☙ (brăd-ˢ-ā'ʳ-*th*ʳˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlangsamung *f* der Sprache infolge gehemmter Artikulation.

bradycrote ☙ (brăd'-ˢ-krōt) [grch.] *a.*, *med.* Pulsverlangsamung herbeiführend oder betreffend. [bradyarthria.

bradylalia ☙ (brăd-ˢ-lē'-lᵉ-a) [grch.] *s.* =

bradypepsi*a* ☙ ✎ (brăd-ˢ-pĕ'-pᵉ-ßˢ-a), **~sy** ☙ ✎ (brăd'-ˢ-pĕp-ßᵉ) [grch.] *s.* langsame, schwere Verdauung.

bradypeptic ☙ (brăd-ˢ-pĕ'-tĭk) *a.* schwer verdauend (a. *fig.*). [James Sprechen.

bradyphasia ☙ (~fāᵉ'-ˢᵉ-a) [grch.] *s.* lang-

bradyphrasis ☙ (~frāᵉ'-ˢᵉ-a) *s.*, *med.* krankhafte Verlangsamung der Sprache.

bradypod ☙ (brăd'-ˢ-pŏd), **~e** (~pōd) *s.*, *zo.* = bradypus.

bradypodal ☙ (brăˢ-dī'-p-ˢ-dᵒˢl) *a.*, *zo.* das Faultier betreffend.

bradypus ☙ (brăd'-ˢ-pŏß) *s.*, *zo.* Faultier *n*.

brae schott. (brē, *provc.* brī) *s.* Abhang *m*, hügeliger Boden (besonders am Süd-abhange der Grampians).

brae-man schott. (brē'-măn, *provc.* brī'-măn) *s.* Bewohner eines Hügellandes (vgl. brae).

brag F (brăg) [fr.] **I** *s.* 1. Prahlerei *f* ‡. — 2. ✎ Prahler *m*. — 3. *provcN.* Gespenst *n*. — 4. chm.: dem Poker ähnliches Kartenspiel. — **II** † *a.* 5. stolz, prahlerisch. — **III** *v/n.* ①e. 6. prahlen mit, aufschneiden, sich rühmen (*gen.*), stolz sein auf (of, about, † on, in); ‡. — **IV** *v/a.* ①e. 7. † prahlen mit. — 8. † u. *provc.* herausfordern; einschüchtern.

Zu ~ 1: to make a (great) ~ of ... prahlen mit ..., viel Wesens machen von ...; he is full of ~ oder he is all ~ er ist ein Prahlhans; it is simply ~ es ist reine Prahlerei; all ~ and puff lauter Marktschreierei *f*, Windbeutelei *f*.

Zu ~ 6: he ~ged that ... er prahlte damit, er rühmte sich, daß ...; he ~ged about it er prahlte damit; they ~ged of their fine relations sie thaten mit ihren vornehmen Verwandten groß.

Braga[1] (brā'-ga) *npr.* nord. *myth.*: Sohn des Odin und der Frigga (Gott der Poesie und Beredsamkeit). [Kosaken und Tataren.

braga[2] (brā'-ga) *s.* bier-artiges Getränk der

Braganza (bra-gă'n-ſa) [lt. *Briga'ntia*] *npr.* (port. Stadt und Dynastie).

bragay *provc.* (brᵃˢ-gē') *s.*, *ichth.* = bib 7.

braggadocio ✎ (brăg-ᵃ-dō'-ſchˢ-o) [Braggadocchio in *SP.F.Q.*] *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. Prahlerei *f*.

braggard*ise* † (brăg'-ᵉʳ-dāĭſ), **~ism** † (~dĭſm) *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiden *n*.

braggart (~ᵉʳt) **I** *a.* (auch **~ly**, ~lᵉ) prahlerisch. — **II** *s.* Prahler *m*, Aufschneider *m*.

braggartry † (~ᵉʳt-nᵉ) *s.* = braggardise.

bragger (brăg'-ᵉʳ) *s.* Prahler *m*.

bragget *provc.* (brăg'-ᵉt) *s.* Honigbier *n*.

bragging (~ĭnᵍ) **I** *a.* □ prahlend, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.

Bragi (brā'-gī) *npr.*, nord. *myth.* = Braga.

bragless ✎ (brăg'-lᵉßˢ) *a.* frei von Prahlerei.

bragly † (brăg'-lᵉ) *adv.* stolz.

Brahe (*WB.* brē oder brā, a. brā'-hᵉ) *npr.*: Tycho (tāĭ'-ko) ~ dänischer Astronom († 1601).

Brahm(a[1]) (braăm, brā'-ma) *s.* indische *myth.*: unsichtbarer, unmaterieller, ewiger Urgrund aller Dinge. Aus ihm gingen die Götter Brahma, der Schöpfer, Wischnu, der Erhalter, u. Schiwa, der Zerstörer, hervor.

brahma[2] (brā'-ma) *s.*, *orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n* (s. Brahmapootra II).

Brahmalc (brā-mē'-lĭk) = Brahmanic(al).

Brahman (brā'-mᵃˢn), **~in** (brā'-mĭn) *s.* Brahma'ne *m* (Angehöriger der Priesterkaste der Inder); ❦ ~ bead Ölnuß *f* (*Eleoca'rpus*); *zo.* ~ ox Buckel-ochs *m*, Zebu *m* (*Bos i'ndicus*).

Brahmanee (~mᵃˢ-nī) **I** *a.* = Brahminy. — **II** *s.* Brahma'nin *f* (Frau aus der Brahma'nenkaste).

Brahmaness (~nᵉßˢ) *s.* = Brahmanee II.

Brahmanic(al) (braă-măˢn-ĭk, ~ˢ-kˢˡ), **Brahminic(al)** (braă-mĭˢn-ĭk, ~ˢ-kˢˡ) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.

Brahm*a*nism (brā'-mᵃ-nĭſm), **~i~** (~mᵃˢ~) *s.* Brahmani'smus *m* (Lehre der Brahma'nen).

Brahm*a*nist (brā'-mᵃ-nĭßt), **~i~** (~mᵃˢ~) *s.* Anhänger *m* des Brahmani'smus.

Brahmany (brā'-mᵃ-nᵉ) *a.* = Brahminy.

***B*rahmapootra, ~u~** (brā-mă-pū'-tra) **I** *npr.* Brahmapu'tra *m* (Fluß in Indien). — **II** b~ *s.*, *orn.* Brahmapu'tra-Huhn *n*.

Brahmin (brā'-mĭn) *s.* = Brahman.

☛ **Brahmin...** s. Brahman...

Brahminy (brāʳ-mⁱ-nᵉ) *a.* von den Brahmanen dem Schiwa geweiht; *orn.*: ~ duck Art ind. Kreuzschnabel *m* (*Casa'rca ru'tila*); ~ kite indischer Raubvogel (*Halia'stur indus*); *zo.* ~ bull = Brahman ox (s. Brahman).

Brahmist (~mlßt) *s.* Verehrer *m* Brahma's.

Brahmoism (brāʳ-mᵒ-lßm) *s.* Reformlehren *f/pl.* des Brahmo-Somaj (s. bd).

Brahmo-Somaj (brāʳ-mᵒ-ßᵒ-māʳdȝ) [beng.] *s.* Brahma-Sama'dsch *m* (theistische Reformpartei des Brahmani'smus in Ostindien).

braid[1] (brād; *Hom.* brayed, v. bray) *a.* 1. † listig, verschlagen. — 2. schott. = broad.

braid[2] (~) [a/e. *brǣg(d)d*] **I** *s.* 1. Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. Borte *f*, Schnur *f*, Litze *f*. — 3. † Aufschrecken *n*. — 4. † Augenblick *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f/pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — 6. mit Litzen, Schnüren oder Borten besetzen, schmücken. — 7. Stärke 2c. einrühren; durch ein Sieb drücken. — 8. † j-m einen Vorwurf machen (s. a. upbraid). — 9. † aufschrecken. — **III** † ob. *prov. v/n.* 10. to ~ of († after, on) schlagen nach, ähneln (*dat.*).

Braid[3] (~) *npr.* (schott. Landschaft).

braid-bonnet schott. (brāʳd-bŏn-ᵉt) *s.* = bonnet-piece.

braid-comb (brāʳd-kōm) *s.* Einstecktamm *m*.

braided (brāʳ-dᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. geflochten, verflochten, verschlungen, verworren; ⚓ ~ cable Tauverschlingung *f*. — 2. † verschossen (Farbe); verlegen (Ware). — 3. gestickt. — 4. *fig.* gekräuselt (Wasser vom Wind). — 5. mit Borten besetzt.

braider (brāʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Flechter *m*. — 2. j. der mit Borten besetzt. — 3. ⚙ = braiding-machine. [2. Stickerei *f*.]

braidery *prov.* (brāʳ-dᵉ-nᵉ) *s.* 1. Geflecht *n*.

braiding (brāʳ-dlnᵍ) *s.* 1. Anfertigung *f* von ob. Besetzen *n* mit Borten. — 2. Besatz *m*; Litzen *f/pl.* — 3. weitS.: Stickerei *f*.

braiding-*crystal* ⚙ (~-kalß-tᵉl) *s.* Soutache-Nähglas *n*. [der Nähmaschine.]

~-guide ⚙ (~-gād) *s.* Litzenführer *m* an

~-machine ⚙ (~-mā-schīn) *s.* 1. Litzen-Aufnäher *m* an der Nähmaschine. — 2. Litzen-, Schnur-maschine *f*.

Braidism (brāʳ-dlßm) [James Braid, engl. Arzt, 1795–1860] *s.* Braidi'smus *m* (durch Anstarren eines glänzenden Körpers erzeugter Hypnoti'smus).

Braidist (~dlßt) *s.* Braidscher Hypnoti'st.

braie ⚙ (brē) [fr. *brai*] *s.* Isoliermasse *f* aus Teer 2c. für Telegraphendrähte.

braik schott. (brāēk) *s.* Art Rechen *m*.

brail[1] (brāēl) **I** *s.* 1. † Riemen *m* zum Festbinden der Fittiche eines Falken. — 2. Tau *n* am Fischernetz. — 3. ⚓ Geitau *n* (beim Gaffelsegel). — **II** *v/a.* ①a. 4. † die Fittiche des Falken binden. — 5. ⚓ to ~ (up auf)geien (bei Gaffelsegeln). — **Vgl. ~²**.

brail[2] *Am.* (~) *s.* verbundene Baumstämme *m/pl.* (als Teil eines Floßes). — **Vgl. ~¹**.

brain (brānu) [a/e. *brēg(e)n*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. *anat.* Gehirn *n* ✝. — 2. *fig.* (mst ~s *pl.*) Gehirn *n*, Hirn *n*, Verstand *m*, Kopf *m*; ✝. — 3. (mst ~s *pl.*) Phantasie *f*, Einbildungskraft *f*, Neigung *f*; ✝. — 4. ♀ † Palmenmark *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. †-s Schädel einschlagen, j-n durch Zertrümmerung des Schädels töten. — 6. Kocht.: das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — 7. ✎ *fig.* mit einem Gehirn ob. mit Verstand versehen. — 8. † vernichten, zerstören. — 9. † begreifen, verstehen.

Zu ~ 1: *med.*: an affection of the ~ Hirnleiden *n*; congestion of the ~ Blut-andrang *m* nach dem Kopfe; softening of the ~ Gehirn-erweichung *f*; to beat (to dash, to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (ob. a p.'s) ~s sich (ob. j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.

Zu ~ 2 u. 3: to beat (busy, cudgel, drag, puzzle, rack, † break) one's ~s j-n Kopf ob. Verstand anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ vernarrt sein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s einen sehr schwachen Verstand haben; to have good ~s e-n guten Kopf haben; it is above my ~s das ist mir zu hoch, geht über meinen Horizont; the ~s don't lie in the beard der Verstand liegt nicht in den Haaren; F *fig.* to suck (ob. pick) a p.'s ~s: a) j-m die Würmer aus der Nase ziehen, b) litterarischen Diebstahl an j-m begehen; F his ~ was a bit touched er war schwachsinnig; to turn one's ~ schwindlig machen; *fig.* this stroke of luck quite turned his ~ dieser Glücksfall verdrehte ihm ganz den Kopf; † boiled ~ Hitzkopf *m*; † a dry ~ unfruchtbarer, dummer Kopf; † a hot ~ ein erfindungsreicher Kopf; † of the same ~ in gleichem Gedankengange; † to bear a ~ vorsichtig sein; ein gutes Gedächtnis haben. [Gehirnblase *f*.]

brain-*bladder* (brāʳn-blād-ᵉʳ) *s.*, *anat.*

~-box (~bŏßß) *s.*, *anat.* Hirnschale *f*.

~-canister (~kān-ᵉ-ßtᵉʳ) *s.* Boxer-*sl.*: Schädel *m*, Hirnkasten *m*.

~-case (~kēß) *s.*, *anat.* = brain-box.

~-cavity (~kāw-ᵉ-tᵉ) *s.*, *anat.* Gehirnhöhle *f*.

~-coral (~kŏn-ᵉl) *s.*, *zo.* Art Sternkoralle *f* (*Mæandri'na*).

~-crack (~krāk) *s.* Sonderbarkeit *f*, Thorheit *f*, Verdrehtheit *f*, Schrulle *f*.

brained (brānd) *a.* 1. mit e-m ... Gehirn versehen (nur in Zssgn: addle-~ s. bd; feeble-~ schwachköpfig; hair-~ tollkühn, waghalsig). — 2. durch einen Schädelhieb getötet.

brain-fag ✎ (brāʳn-fāg) *s.* geistige Erlahmung. [Entzündung *f*.]

brain-fever (~fī-wᵉʳ) *s.*, *med.* Gehirn-

brainge schott. (brānndȝ) *v/n.* ①b. et. in lauter, hastiger Weise thun. [sinnig.]

brain-hampered (brāʳn-hām-pᵉʳd) *a.* blöd-

brainish ✎ (brāʳ-nlsch) *a.* hitzig, tollköpfig.

brainless (brāʳn-lᵉßß) *a.* □ 1. (ge)hirnlos. — 2. *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos; ~ness ✎ *s.* Hirnlosigkeit *f* (a. *fig.*).

brain-*lighted* ✎ (~lāī-tᵉd) *a.* geistreich.

~-maggot (~māg-ᵉt) *s.*, *zo.* = brain-worm.

~-mill (~mll) *s.*, *fig.* Gehirnmühle *f* (das denkende Hirn); Mühlrad *n* im Kopfe.

~-mischief ✎ (~-mlʳßß-tschlf) *s.* Gehirnstörung *f*. [Schädel *m*.]

brainpan F (brāʳn-pān) *s.* Hirnschale *f*,

brain-racking (~nāk-lnᵍ) *a.* hirnmarternd.

brain-sand (~ßānd) *s.*, *anat.* Hirnsand *m*.

brain-sick (~ßlk) **I** *a.* □ verrückt, geisteskrank; schwachsinnig. — **II** † *s.* Geisteskranke(r). [Krankheit *f*; Unbesonnenheit *f*.]

brain-sickness (brāʳn-ßlk-nᵉßß) *s.* Geistes-

brainstone (~ßtōn) *s.*, *zo.* = brain-coral.

brain-*stricken* (~ßtrlkn) *a.* = brain-sick.

~-throb (brāʳn-*th*rŏb) *s.* Hämmern *n* der Schläfen. [= brain-sick.]

~-touched F (brāʳn-tŏtsch u. ~tŏtsch-ᵉd) *a.*

~-vapour (~wē-pᵉʳ) *s.* Hirngespinst *n*.

brainward (brāʳn-wᵉʳd) *adv.* dem Hirne zu(strömend). [(*CL.*).]

brain-*web* ✎ (~wēb) *s.* Hirngespinst *n*)

~-work (~wōʳk) *s.* geistige, Kopf-Arbeit.

~-worker (~wōʳ-kᵉʳ) *s.* Geistesarbeiter *m*.

~-worm (~wōʳm) *s.*, *zo.* Hirnwurm *m*.

~-wright † (~rāīt) *s.* = brain-worker.

brainy *Am.* (brāʳ-nᵉ) *a.* gescheit, geweckt.

braird schott. (brāʳd) **I** *s.* Sprossen *n* des jungen Getreides über dem Boden. — **II** *v/n.* ①a. (auf)sprießen (Getreide).

braise[1] ④ (brēß) *s.*, *ichth.* = braize.

braise[2] ④ (brēß) [fr.] **I** *v/a.* ①b. Fleisch zwischen Speckschnitten im Kohlenfeuer dämpfen, schmoren. — **II** *s.* gedämpftes Fleisch.

braiser ④ (brāʳ-ßᵉʳ), **braising-pan** ④ (~-ßlᵍ-pān) *s.* Schmorpfanne *f*.

brait ⚙ (brēt) *s.* Dickstein *m* (roher Diamant).

braize (brēß) *s.*, *ichth.* Cantare'llo *m* (Art Meerbrasse, *Pagrus vulga'ris*).

brake (brēk; *Hom.* break) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Breche *f*, Bracke *f*, Flachs-, Hanf-breche *f*. — 2. ⚙ Pumpenschwengel *m*; ⚓ Geckstock *m* (Hebel an der Schiffspumpe). — 3. Backtrog *m*, Knet-maschine *f*, -trog *m*. — 4. ⚙ Notstall *m* der Hufschmiede (auch smith's ~). — 5. ✎ Art Pferdegebiß *n*. — 6. *agr.* Art schwere, große Egge. — 7. ⚙ Grauwerkscheere *f* der Kürschner. — 8. ⚙ *mech.* Hemmvorrichtung *f*. — 9. Radschuh *m*, Hemmschuh *m*; ✝. — 10. ⚙ 🚂 Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*; ✝. — 11. ⚔ Hebebaum *m* für Geschütze. — 12. Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — 13. † Art altes Folterwerkzeug. — 14. ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n*, Flügelfarn *m* (*Pte'ris*); eagle-like ~ Adlerfarn *m* (*Pte'ris aquili'na*). — 15. mit Farnkraut dicht bewachsene Stelle. — 16. ✎ Brombeer-, Dornen-gebüsch *n*, Dickicht *n*; ✝. — **II** *v/a.* ①b. 17. Flachs 2c. brechen. — 18. *agr.* den Boden aufbrechen. — 19. Teig kneten. — 20. bremsen. — 21. † auf die Folter spannen. — **III** *v/n.* ①b. 22. ⚒ die Fördermaschine bedienen. — **IV** † 23. *pret.* von to break.

Zu ~ 9: to put on the ~ den Hemmschuh anlegen, bremsen; *fig.* sich enthalten.

Zu ~ 10: 🚂: automatic ~ selbstthätige, Va'cuum-Bremse *f*; dynamometrical ~, friction-~, Prony's ~ Prony'scher Zaum, Bremsdynamome'ter *n*; down ~s! bremsen!; to slip ~s durch Bremsen nicht zum Stillstand gebracht werden; ⚓ Appold's ~ Bremsvorrichtung *f* beim Abrollen des Kabels vom Schiffe.

Zu ~ 16: *fig.*, *poet.* flowers *pl.* in the ~ Blumen *f/pl.* auf dem Dornenpfade.

brakeage (brāʳ-kᵉßdȝ) *s.* = breakage.

brake-*angle-plate* ⚙ (brāʳk-ānᵍl-plēt) *s.* Bremswinkel-eisen *n* der Lokomotive.

~-arrangement ⚙ (~-ā-nēndȝ-mᵉnt) *s.* Bremsvorrichtung *f*.

~-bar ⚙ (~-bāʳ) *s.* Bremsstange *f*.

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Bremsbaum *m*.

~-block ⚙ (~-blŏl) *s.* Brems-backe *f*, -klotz *m*, -schuh *m*, -schwengel *m*.

brakebush † (brāʳk-büsch) *s.* Farndickicht *n*.

brake-*fern* ♀ (brāʳk-fōʳn) *s.* s. brake 14

~-head ⚙ (~-hēd) *s.* Art Bremsvorrichtung *f*

~-hopper *prov.* (~-höp-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Art Heuschreckensänger *m* (*Sy'lvia locuste'lla*).

brakeless (brāʳk-lᵉßß) *a.* ohne Bremse.

brake-lever ⚙ (~-lī-wᵉʳ) *s.* Bremshebel *m*

brake-machine ⚙ (~-mā-schīn) *s.*, *agr.* Flachsbrechmaschine *f*. [man.]

brakeman *Am.* (brāʳk-mān) *s.* = brakes-

braken ♀ † ob. *prov.* N. (brāʳ-kᵉn) *s.* Farnkraut *n*. [mit Geckstock.]

brake-*pump* ⚓ (brāʳk-pŏmp) *s.* Pumpe *f*)

~-rod ⚙ (brāʳk-nŏd) *s.* Bremsstange *f*.

~-rubber ⚙ (~-nŏb-ᵉʳ) *s.* Bremsbacke *f*.

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Bremsschraube *f*.

~-shaft ⚙ (~-schaft) *s.* Brems-achse *f*, -welle *f*

~-shoe ⚙ (~-schū) *s.* Hemm-klotz *m*, -schuh *m*

~-sieve ⚒ (~-ßlw) *s.* Setzsieb *n*.

brakesman (brāʳkßmān) *s.* 1. 🚂 Bremser *m*. — 2. ⚒: a) Bremser *m*; b) Arbeiter, der die Fördermaschine bedient. [band *n*.]

brake-strap ⚙ (brāʳk-ßtrāp) *s.* Brems-

braket † (brāʳk-ßt) *s.* = bragget. [*m*.]

brake-van 🚂 (brāʳk-wān) *s.* Bremswagen

brake-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Bremsrad *n*, Rad *n* mit Hemmvorrichtung.

braky (brāᵉ′-kᵉ) *a.* voller Farnkraut, buschig.
Brama (brā′-ma) *npr.* = Brahma. [bornig.]
Bramah (~ma, brā′m-a) *npr., id.* (berühmter engl. Mecha′niker, 1749–1814); ⚙: ~lock Bramahschloß *n*; ~press hydraulische Presse (a. ~'s press); ~pump Mönchskolbenpumpe *f*.
Bramantesque (brā-mān-tēᵉ′ßk) *a., arch.* im Stil und Charakter des Italieners Bramante (1444–1514). [= bramble-berry.]
bramberry ❦ † oder *provc.* (brā′m-bĕr-ᵉ) *s.*
bramble (brāmbl) [a/e. *brǣmel, bremble*] **I** *s.(s/m.)* 1. ❦ Brombeerstrauch *m* (*Rubus*) ‡. — 2. Dornengebüsch, Buschwerk, Gestrüpp *n*. — 3. ✎ *orn.* = brambling. — **II** *v/n.* ①b. 4. Brombeeren suchen oder pflücken.
Zu ~ 1 ❦: common ~, shrubby ~ gemeiner Brombeerstrauch (*R. frutico′sus*); grey ~ Acker-, Trauben-beere *f* (*R. cæ′sius*); mountain ~ Berg-Himbeere *f*, Torfbeere *f*, Zwerg-Maulbeere *f* (*R. chamæmo′rus*). [Brombeere *f*.]
bramble-*berry* ❦ ⓑ (brā′mbl-bĕr-ᵉ) *s.*
~bond (~bönd) *s.* Art Band aus den langen Schößlingen der Brombeere (früher zum Dachdecken benutzt). [Gestrüpp *n*.]
~bush (~büsch) *s.* Brombeergebüsch *n*;
brambled (brāmbld) *a.* mit Brombeerbüschen überwachsen. [= brambling.]
bramble-*finch* (brā′mbl-fĭnsch) *s., orn.*
~flower ❦ (~flau̇-ᵊr) *s.* 1. Brombeerblüte *f*. — 2. = bramble-rose.
~net (~nĕt) *s.* Finkennetz *n*. [*ni′na*).]
~rose ❦ (~rōs) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa ca-*)
~scythe (~ßaī*dh*) *s.* Heckensichel *f*.
~worm (~wō′m) *s., zo.* = brandling 2.
brambling (brā′m-blĭnᵍ) *s., orn.* Bergfink *m* (*Fringi′lla montifringi′lla*).
brambly (brā′m-blᵉ) *a.* voller Brombeerbüsche; mit Dornengestrüpp bewachsen.
brame[1] † (brēm) *s.* heftige Leidenschaft.
brame[2] ✎ (~) [fr. *bramer*] *v/n.* ①b. brüllen.
☞ **Bramin,** &c. s. Brahman, &c.
bramlin † (brā′m-lĭn) *s., orn.* = brambling.
Brampton (brā′m(p)-tᵊn) *npr.* (Ortsname).
bran[1] (brān) [a/s. *bren, bran*] **I** *s.* 1. Kleie *f*; *prvb.* much ~ and little meal viel Geschrei u. wenig Wolle; ~ and water Kleienwasser *n*. — 2. *sl.* (Schwarz-)Brot *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. ⚙ Färberei ꝛc.: in Kleienwasser einweichen, tauchen. — Vgl. ~[2-4].
bran[2] *provc.* (~) *s., orn.* (Raben-)Krähe *f* (*Corvus coro′ne*).
bran[3] *provc.* (~) *v.* = burn[1].
bran[4] † (~) *s.* Sorte *f*, Klasse *f*, Stand *m*.
bran-bread (brā′n-brĕd) *s.* Kleienbrot *n*.
branc † (brānᵏt) *s.* leinenes Überkleid.
brancard ✎ (brā′nᵊ-kᵊd) [fr.] *s.* von Pferden getragene Sänfte.
branch (branſch), *pl.* **~es** (bra′n-schᵊſ) [fr. *branche*, mlt. *branca*] **I** *s.* 1. ❦ Ast *m*, Zweig *m*; a. *fig.* Abzweigung *f*; ‡. — 2. *fig.* Zweig *m*, Linie *f* eines Geschlechtes; ✎ Abkömmling *m* e-r Familie; ‡. — 3. *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter-, Zweig-abteilung *f*. — 4. a) Arm *m* e-s Flusses ꝛc.; ~ of the sea Meeresarm *m*; b) *Am.* (Süden) Bach *m*, kleiner Fluß. — 5. Arm *m* e-s Leuchters; † (bsd. Kirchen-)Armleuchter *m*; a two-light ~ zweiarmiger Leuchter. — 6. ✎ *poet.* Arm *m*, Hand *f* (*SH.Ti.A.2,4,18*). — 7. ⓜ Zweiggeschäft *n*, Filiale *f*. — 8. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* e-s Hirschgeweihes. — 9. *ent.* Geißel *f*, Peitsche *f* e-s geknickten Fühlers. — 10. *math.* ins Unendliche sich erstreckender Zweig e-r Kurve. — 11. ⚓ *Am.* Lotsen-pate′nt *n*, -bestallung *f*. — 12. ⚒ Trumm *m* eines Ganges; Minen-ast *m*, Erz-ader *f*. — 13. 🚂 Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* e-r Hauptbahn. — 14. ⚔ *frt.*: a) Flügel(linie *f*) *m* eines Horn- oder Kronwerkes; b) ~ of the trenches Laufgraben-Ast *m*, Sappenschlag *m*. — 15. ⚙: a) *arch.* Zweigrippe *f* am gotischen Gewölbe; ~ of ogives Diagona′lrippe *f* am gotischen Gewölbe; b) Wasserbaukunst: ~ of the mitre-sill Schlag-sill *n*, -schwelle *f*, Karbeele *f*; c) *mech.* Schwengel-, Schwung-balken *m* einer Pumpe ꝛc.; d) rechtwinkliges (T-branch) od. spitzwinkliges (Y-branch) Zweigrohr am Hauptrohr; e) Metallstück *n* am Ende eines Spritzenschlauches zum Anschrauben der Dülle; f) Bein *n*, Schenkel *m* eines Zirkels; g) Teil *m* der Parierstange am Degen ꝛc.; h) Arm *m*, Schenkel *m* e-s Hufeisens; i) Gattlerei: Seitenteil *m* eines Stangengebisses; end of the ~ of a horse's bit Mundstück-Loch *n* am Gebiß; ~ of a bridle Stange *f* am Gebiß; k) Gasarm *m*. — 16. † blumen-, laubwerk-, ranken-artiges Muster in Stickereien ꝛc. — **II** *a.* 17. (sich) verzweigend; Zweig-.... — **III** *v/n.* ①c. 18. (a. *fig.*) Äste od. Zweige treiben, sich in Äste od. Zweige ausbreiten (auch to ~ forth, out). — 19. *fig.* (from, into) sich in verschiedene Zweige oder Arme teilen, sich verzweigen (mit to ~ out); ‡. — 20. *fig.* sich abzweigen (bsd. to ~ out, off, ✎ away); this road ~es off to the right dieser Weg zweigt sich nach rechts ab. — 21. abstammen (auch to be ~ed). — **IV** *v/a.* ①c. 22. *fig.* in Zweige (Äste oder Arme) teilen; Unterabteilungen machen; ✎ to ~ a th. out et. zweigartig ausbreiten. — 23. mit Zweigen od. Armen versehen (a. *fig.*). — 24. † mit blumen- od. ranken-artiger Stickerei schmücken.
Zu ~ 1: a tree full of ~es viel-ästiger Baum; with spreading ~es mit ausgebreiteten Zweigen; ~es *pl.* Zweige *m/pl.*, Astwerk *n*; main ~es *pl.* Hauptäste *m/pl.*; ❦ *hort.* proud ~ Wasserschoß *m*, Räuber *m*; *fig.* root and ~ vollständig, mit Stumpf und Stiel; ⚒ ~ of an adit od. tunnel Flügelort *m* eines Stollens; ⓜ ~ of a business Geschäftszweig *m*; ~ of a canal Zweigkana′l *m*; *elect.* ~ of a current Abzweigung *f* e-s Stromes; ⚔ main ~ of the service Hauptwaffe *f*, Hauptwaffengattung *f*; *fig.* ~ of (a) science Zweig *m* einer Wissenschaft.
Zu ~ 2: *fig.* he belongs to an elder ~ of the family er gehört e-r älteren Linie der Familie an; ⚟ *co.* a mother and her little ~es eine Mutter mit ihren kleinen Sprößlingen.
Zu ~ 19: *fig.* to ~ out (upon) sich weitläufig auslassen über, viel Redens m. von; to ~ out into a long discourse sich in einer langen Erörterung ergehen.
branchage (bra′n-schᵊdG) *s.* Astwerk *n*, Geäst *n*, Gezweig *n*. [Zweig-, Filia′l-bank *f*.]
branch-*bank* ⓜ (bra′nsch-bānᵏt) *s.*
~block ⚙ (~blŏk) *s., elect.* Vorrichtung *f* an einer elektrischen Leitung zur Ableitung e-s Zweigstromes vom Hauptstrom.
~bottom *Am.* (~bŏt-ᵊm) *s.* Schwemmboden *m*, -land *n*.
~bullet ⚔ ⚓ (~bŭl-ᵊt) *s., artill.* ehm.: Stangenkugel *f* (mit zwei Köpfen).
~candlestick (bra′nsch-kāndl-ßtĭk) *s.* Armleuchter *m*. [mit vier Schrauben.]
~chuck ⚙ (~tschŏk) *s., mech.* Futter *n*
~coach 🚌 (~kōtſch) *s.* Anschlußwagen *m*.
~coal ⚒ *provc. Northumld.* (~kōl) *s.* Kohlenblende *f*, Glanzkohle *f*.
~cock ⚙ (~kŏk) *s.* Verteilungshahn *m*.
branched (branſcht) [branch] *p.p.* und *a.* 1. (oft in Zssgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Armen, Ästen (versehen); ästig (auch *fig.*); double- &c. ~ doppel- ꝛc. ästig; ~ candle-stick Armleuchter *m*. — 2. in Zweige, Äste, Unterabteilungen geteilt. — 3. † mit Ranken, Zweigen gestickt, geblümt (Stickerei ꝛc.); ✎ od. *poet.* ~ with gold mit goldenen Ranken.
branchellion ♋ (brānᵊ-kĕ′l-ᵊᵊn) [a/s.] *s., zo.* Art Blut-egel, der Fische u. Schildkröten angreift.
brancher (bra′n-schᵊr) *s.* 1. ✎ etwas das Äste od. Zweige treibt. — 2. *fig.* Stammvater *m*. — 3. Ästling *m* (junger Falke oder anderer Vogel); *fig.* kleines Kind.
branchery (bra′n-schᵊ-rᵉ) *s.* 1. Astwerk *n*, Zweige *m/pl.* (auch *fig.*). — 2. † ästiges Gefaser der inneren Fruchthaut beim Apfel ꝛc.
bran-chest ⚙ (brā′n-tschĕßt) *s.* Müllerei: Kleien-, Schrot-kasten *m*.
branch-establishment ⓜ (bra′nsch-ᵊßtā′b-lĭsch-mĕnt) *s.* Filia′le *f*, Kommandi′te *f*, Nebengeschäft *n*.
branchettes ⓜ (bra′n-schᵊtßᵊ) [fr.] *s/pl.* schlechte Sorte Korallen. [Zweigstrecke *f*.]
branch-gallery ⚒ (bra′nsch-gāl-ᵊ-rᵉ) *s.*
branchia ♋ ✎ (brā′nᵊ-kᵊ-a), ~æ (~i) [lt., grch.] *s/pl., zo.* Kiemen *f/pl.* (Atmungsorgane der Fische ꝛc.).
branchial ♋ (brā′nᵊ-kᵊᵊl) *a., zo.* 1. zu den Kiemen gehörig; Kiemen-... — 2. durch Kiemen verrichtet. [Kiemen habend.]
branchiate(d) ♋ (~kᵊ-āt, ~kᵊ-ē-tᵊb) *a., zo.*
branchiferous ♋ (brānᵊ-fĭ′f-ᵊ-rŏßᵊ) *a., zo.* kiementragend. [förmig.]
branchiform ♋ (brā′nᵊ-kᵊ-fōᵊrm) *a.* kiemen-
branchiness (bra′n-schᵊ-nᵊßᵊ) *s.* das Ästige, Überfluß *m* an Zweigen (auch *fig.*).
branching (bra′n-schlnᵍ) [branch] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. mit Zweigen ꝛc. versehen, sich verzweigend. — 2. (mit ~ out) sich abzweigend. — 3. *hunt.* geweihtragend. — **II** *s.* 4. Verzweigung *f* (a. *fig.*). — 5. † Verzierung *f* mit Blumen, Laubwerk, Ranken ꝛc. (in Stickereien ꝛc.). [Kiemen-...]
☞ **branchio-...** ♋ [grch.] in Zssgn:
branchiocardiac ♋ (brā′nᵊ-kᵊ-kā′ᵊᵊ-dᵊ-ăk) *a.* zu den Kiemen und zum Herzen gehörig.
branchiogasteropod ♋ (~gă′ßᵊ-tᵊ-rᵊ-pŏd), *pl.* a. ~a (~găßᵊ-tᵊ-rŏ′p-ᵊ-da) *s., zo.* durch Kiemen atmender Bauchfüßler, Schnecke *f*.
branchiopod ♋ (brā′nᵊ-kᵊ-ᵊ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl.* a. ~a, ~ŏ′p-ᵊ-da) Kiemenfüßler *m*. — **II** *a.* = branchiopodous.
branchiopodous ♋ (brā′nᵊ-kᵊ-ŏ′p-ᵊ-dŏßᵊ) [grch.] *a., zo.* kiemenfüßig.
branchiopulmonate ♋ (~kᵊ-ᵊ-pŭ′l-mᵊ-nāt) [neu-lt.] *zo.* **I** *s.* durch Kiemen u. Lungen atmendes Krebstier. — **II** *a.* zu den Branchiopulmona′ten gehörig.
branchiostegal ♋ (brānᵊ-kᵊ-ŏ′ß-tᵊ-gᵊl) [grch.] *zo.* **I** *a.* kiemenbedeckend; Kiemenhaut-... — **II** *s.* Kiemenhaut-strahl *m*.
branchiostegan ♋ (~ŏ′ß-tᵊ-gᵊn) [grch.] *ichth.* **I** *s.* 1. Kiemenhautfisch *m*. — **II** *a.* 2. = branchiostegal I. — 3. zu den Kiemenhautfischen gehörig.
branchiostege ♋ (brā′nᵊ-kᵊ-ᵊ-ßtĭdG) [grch.] *zo.* **I** ✎ *s.* Kiemenhaut *f*. — **II** *a.* = branchiostegal I. [*s., zo.* Kiemenhaut *f*.]
branchiostegite ♋ (~ŏ′ß-tᵊ-dGāt) [grch.]
branchiostegous ♋ (~ŏ′ß-tᵊ-gŏßᵊ) [grch.] *a., zo.* 1. mit Kiemendeckeln. — 2. = branchiostegal I. [= branchiostome.]
branchiostoma ♋ (~ŏ′ß-tᵊ-ma) [grch.] *s.*
branchiostomatous ♋ (brā′nᵊ-kᵊ-ᵊ-ßtō′-mᵊ-tŏßᵊ) *a., ichth.* = branchiostomous.
branchiostome ♋ (brā′nᵊ-kᵊ-ᵊ-ßtōm) [grch.] *s., ichth.* Lanze′ttfisch *m* (*Branchio′stoma* oder *Amphio′xus lanceold′tus*).
branchiostomous ♋ (~kᵊ-ŏ′ß-tᵊ-mŏßᵊ) *a., ichth.* mit Cirren (Bartfasern) am Munde.
branchireme ♋ (brā′nᵊ-kᵊ-rĭm) [lt.] *s., zo.* 1. Kiemenfuß *m*. — 2. = branchiopod.
branchiura (brānᵊ-kᵊ-jū′-ra) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Kiemenschwänze *m/pl.* (Krebstiere).
branchiurous ♋ (~rᵊßᵊ) *a., zo.* zu den Kiemenschwänzen gehörig.
branch-leaf ❦ (bra′nsch-lĭf) *s.* Ast-, Zweig-blatt *n*. [los. — 2. nackt, kahl.]
branchless (bra′nsch-lᵊßᵊ) *a.* 1. ast-, zweig-

branchlet (braʼnſch-lᵉt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen *n*, Schößling *m*.
branch-*light* (~lāīt) *s.* Armleuchter *m*.
~line (~lāīn) *s.* 1. 🚂 Neben-, Seiten-, Zweig-linie *f*, Zweigbahn *f*. — 2. Seitenlinie *f* einer Familie.
~lode ⚒ (~lōd) *s.* Ausläufer *m*.
☞ **brancho-...** ⁺⁄₊ für branchio-...
branch-*peas* ♀ (braʼnſch-pīſ) *s/pl.* Stangen-Erbsen *f/pl.* [wachsender Blütenstiel.]
~peduncle ♀ (~pᵉ-dönᵊſl) *s.* aus dem Aste
~pilot ⚓ *Am.* (~pāī-lᵊt) *s.* bestallter Lotse.
~pipe (~pāīp) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Zweigrohr *n*. — 2. *arch.* Sammelgerinne *n*.
~railway (~rēʼl-wē) *s.* = branch-line 1.
~road (~rōd) *s.* 1. Nebenweg *m*. — 2. 🚂 *Am.* = branch-line 1. [schaft, Filia'le *f*.]
~society (~ſᵒ-ſāī-ᵋ-tᵉ) *s.* Zweig-gesell-
~stand ⓑ † (~ſtänd) *v/a.*, *hunt.* den Falken von Ast zu Ast fliegen lassen, bis der Hund das Wild aufscheucht.
~tube ⚙ (~tjūb) *s.* Arm-, Gabel-röhre *f*.
~vein ⚒ (~wēn) *s.* Ausläufer *m*, Neben-, Schar-gang *m*. [holz *n*.]
~wood ⚙ (~wūd) *s.* Köhlerei: Ast-, Kohlen-
~workhouse (~wōʼrᵊf-hāūß) *s.* Filia'le *f* eines Arbeitshauses.
branchy (braʼnſ-ſchᵉ) *a.* zweigig, ästig.
brand (brännd) [a/c. *brand*, *brond*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. (Feuer-) Brand *m*; ✎ *poet.* Fackel *f*; ⚙ *metall.* ~s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgeglühte Holzkohlen); ☂. — 2. ♀ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides ꝛc.). — 3. ☠ eingebranntes, eingepreßtes ꝛc. Warenzeichen. — 4. ☠ Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Wein, Zucker ꝛc.). — 5. Brandmal *n*; ~s *pl.* eingebrannte Zeichen zur Bezeichnung der Eigentümerschaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m*. — 6. ✎ *poet.* Schwert *n*. — 7. ✎ *fig.* Donnerkeil *m*; Blitz *m*; brennender Sonnenstrahl. — **II** *v/a.* ①a. 8. Zeichen ꝛc. einbrennen, mit e-m Brand-mal od. -zeichen versehen (a. ☠); *fig.* it is ~ed upon his memory es ist seinem Gedächtnis unauslöschlich eingeprägt. — 9. (with) *fig.* brandmarken, verleumden; he was ~ed for life er war auf Lebenszeit beschimpft.
Zu ~ 1: *fig.* he is a regular fire-~ er ist ein wahrer Störenfried; to pluck od. to snatch the ~ from the burning od. fire j-n vom drohenden Verderben retten.
Brandane (braʼn-dēn) *s.*, *id.* (Bewohner(in) der schott. Insel Bute). [Kupferstecher, † 1862.]
Brandard (braʼn-dᵒʳd) *npr.* (berühmter engl.)
brand-book (braʼnd-būk) *s.* Verzeichnis *n* der eingebrannten Zeichen. [Viehherde.]
brand-bunch *Am.* (~bönſch) *s.* kleine
Brande (brännd) *npr.* (engl. Chemiker, † 1866).
branded (braʼn-dᵒd) *p.p.* und *a.* 1. ☠ ꝛc. mit eingebranntem Zeichen. — 2. schott.: rostfarbig; *ichth.* ~ drum Art Umbersisch *m* (*Sciæ'na ocella'ta*). — 3. ✎ buntgefleckt.
Brandenburg (braʼn-dᵒn-bōʳg) **I** *npr.* 1. Stadt u. Provinz Brandenburg in Preußen. — **II** b~ *s.* 2. Art Rock-knopf *m* mit Öse. — 3. † ~s *pl.* Schnüre *f/pl.* auf Uniformen (bsd. der Husaren ꝛc.). [Brandenburger(in).]
Brandenburger (braʼn-dᵒn-bōʳ-gᵊʳ) *s.*
brandenburgh † (~bōʳg) *s.* Morgenrock *m*.
Brandenburg House (braʼn-dᵒn-bōʳg-hāūß) *npr.* (Schloß im Dorfe Hammersmith in Engl.). [angebranntes Scheit Holz (*HO.*).]
brand-end (braʼnd-ēnd) *s.* Feuerbrand *m*,
brander[1] ✎ (braʼn-dᵒʳ) *s.* Brandmarker *m*.
brander[2] (~) **I** *s.* 1. schott.: Brat-rost *m*. — 2. *provcN.* Stütze *f* eines Getreideschobers. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. schott.: auf dem Bratrost braten. — 4. ⚙ die Deckbalken kreuzweise mit Leisten befestigen. — Vgl. ~[1].
brand-fire-new ✎ (braʼnd-fāīʳ-njū) *a.* = brand-new.
brand-fox (~fŏkß) *s.*, *zo.* = brant-fox.
brand-goose (brännd-gūß) *s.*, *orn.* = brent-goose. [mischt oder eingemacht.]
brandied (braʼn-dᵒd) *a.* mit Cognac ge-
brandify (~dᵒ-fāī) *v/a.* ①d. mit Cognac mischen; F brandified nose Schnapsnase *f*.
branding-iron † od. *provc.* (braʼn-dinᵊ-āī-ᵋʳn) *s.* = brand-iron 3.
brand-iron ⓑ † od. *provc.* (braʼnd-āī-ᵋʳn) *s.* 1. Feuerbock *m*. — 2. Dreifuß *m*. — 3. Brand-, Brenn-eisen *n*. — 4. Schwert *n* (*SC.*). [brand-iron.]
braudise † oder *provc.* (braʼn-dīßß) *s.* =
braudish (braʼn-dīſch) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] **I** *v/a.* ①c. 1. hin und her schwenken, schwingen (bsd. von Waffen). — 2. ✎ *fig.* spielen od. um sich werfen mit. — 3. † Lichtstrahlen schießen. — **II** † *v/n.* 4. *fig.* funkeln, schimmern. — 5. geschwungen werden, beim Hauen blitzen (Schwert ꝛc.). — **III** ✎ *s.* (*pl.* ~es, ~dᵒ-ſchᵉſ) 6. Schwingen *n* (bsd. d. Schwertes); Hieb *m* (beim Fechten).
brandisher (braʼn-dᵒ-ſchᵉʳ) *s.* j. der eine Waffe schwingt.
brandishing (~dᵒ-ſchīnᵍ) *s.* 1. Schwenken *n*, Schwingen *n* ꝛc. — 2. ⁺⁄₊ für brattishing.
brandishment (braʼn-dīſch-mēnt) *s.* = brandishing 1.
brandle † (brändl) **I** *v/n.* wackeln, wanken. — **II** *v/a.* bewegen; vermischen, verwirren.
brandless (braʼnd-lᵒßß) *a.* ohne Feuer (brand).
brandlet † (~lᵒt) *s.*, *orn.* = brandtail.
brandling (~linᵍ) *s.* 1. *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre. — 2. Art Wurm *m* als Köder beim Angeln. [-marke *f* (bei Tieren); a. *fig.*]
brand-mark (~mārᵏ) *s.* Brand-mal *n*,
brand-marked (~mārᵏ-tᵒd) *a.* mit einer Brandmarke versehen; *fig.* gebrandmarkt.
brand-new (~njū) *a.* funkelnagelneu.
brandon[1] (braʼn-dᵒn) *s.* 1. † Fackel *f* (*a. fig.*). — 2. *provc.* Strohwisch *m*. — 3. † Schwert *n*.
brandon[2] † (~) *s.* Art ländlicher Tanz (Frankr.).
brand-reader *Am.* (braʼnd-nī-dᵒʳ) *s.* Aufseher *m* über die eingebrannten Zeichen (s. brand 5). [Art Kleienbad *n*.]
bran-drench ⚙ (braʼn-dränſch) *s.* Gerberei:
brandreth *provc.* (braʼnd-rēth) = brandrith.
brandrette † (braʼnd-rᵒt) *s.* = brandrith.
brandrith *provc.* (~rīth) *s.* 1. † Brat-rost *m*; Dreifuß *m*. — 2. Einfassung *f* e-s offenen Brunnens. — 3. = brander[2] 2.
brandstickle (~ſtīkl) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (*Gastro'steus*; Orkney-Inseln).
Brand-sunday *provc.* (~ſön-dᵒ) *s.* erster Fastensonntag. [(*Rutici'lla*).]
brandtail (~tēl) *s.*, *orn.* Rotschwanz *m*
bran-duster ⚙ (braʼn-dŏß-tᵒʳ) *s.* Kleienreinigungsmaschine *f*.
brandwine † (braʼnd-wāīn) *s.* = brandy[1].
brandy[1] (braʼn-dᵒ), *pl.* ~ies (~dᵒſ) [*abbr.* aus brand(y-)wine] **I** *s.* 1. (a. French ~) Franzbranntwein *m*, Cognac *m*; ☂. — 2. *Am.*: a) Ciderschnaps *m* (aus Apfelmost); b) Pe'rſiko *m* (Pfirſichſchnaps). — 3. Branntwein *m*, Schnaps *m*; ☂. — 4. ~ies *pl.* Branntweingläser *n/pl.* — **II** *v/a.* ①d. 5. mit Cognac ꝛc. versetzen oder mischen; ~ied fruit s. brandy-fruit. — 6. ✎ *co.* mit e-m Cognac erquicken. — 7. ✎ *sl.* to ~ it Cognac im Übermaß trinken.
Zu ~ 1: ~-and-soda Sodawasser *n* mit Cognac (F *abbr.* B and S, s. a. B, b6); ~-and-water Cognac *m* mit Wasser.
Zu ~ 3: cherry-~ Kirsch(-branntwein *m*, -likör *m*, -wasser *n*) *m*; Dantzic ~ Danziger Goldwasser *n*; potato-~ Kartoffelschnaps *m*; raspberry-~ Himbeerlikör *m*.
brandy[2] † (braʼn-dᵒ) *a.* = branded.
brandy-*ball* (braʼn-dᵒ-bāl) *s.* gefülltes Zuckerkügelchen, Likör-Bonbon *m* und *n*.
~-blossom F (~blōß-ᵊm) *s.* Karfunkel-, Branntwein-Nase *f*.
brandy-*bottle* (braʼn-dᵒ-bŏtl) *s.* 1. Cognac-, Branntwein-flasche *f* (*a. fig.*). — 2. ♀ *provc.* gelbe Teichrose (*Nu'phar lu'teum*).
~-distiller ⚙ (~dᵒ-ſtīlᵊʳ) *s.* (Cognac-, Branntwein-) Brenner *m*. [Brennerei *f*.]
~-distillery ⚙ (~ᵊ-rᵒ) *s.* (Branntwein-)
bran-dye ⚙ (braʼn-dāī) *s.* Färberei: ~ bath Kleienbad *n*. [gesicht *n*.]
brandy-*face* F (braʼn-dᵒ-fēß) *s.* Schnaps-
~faced F (braʼn-dᵒ-fēßt) *a.* rot im Gesicht (wie vom Schnapstrinken). [Früchte *f/pl.*]
~fruit (~frūt) *s.* in Cognac eingemachte
~nosed P (~nōſd) *a.* schnapsnäsig.
~paper (~pō-pᵒʳ) *s.* in Cognac getränktes Papier zum Verschluß von Einmachbüchsen ꝛc.
~pawnee Ost-I. (~pâʼ-nī) [indisch *pānī* Wasser] *s.* Cognac *m* mit Wasser.
~shop (~ſchöp) *s.* Branntweinschenke *f*.
~smash *Am.* (~ßmäſch) *s.* Getränk aus Cognac mit Eisstücken.
~snap (~ßnäp) *s.* Art Pfefferkuchen *m*.
~wine † (~wāīn) *s.* = brandy[1].
brangle † od. *provc.* (bränᵍgl) **I** *v/a.* 1. schwenken; erschüttern (*a. fig.*). — **II** *v/n.* 2. zanken, streiten, lärmen. — **III** *s.* 3. Zank *m*, lärmender Streit. — 4. schott.: Art Tanz *m*.
branglement ✎ (braʼnᵍgl-mᵉnt) *s.* Zank *m*.
brangler † (braʼnᵍ-glᵉʳ) *s.* Zänker *m*.
branglesome (braʼnᵍgl-ßᵊm) *a.* zanksüchtig.
Brangtons (braʼnᵍ-tᵊnſ) *npr/pl.* (gemeine, eifersüchtige Personen in Miss BURNEY's Roman *Evelina*). [hirn-....]
branial ☙ ✎ (braʼ-nᵊ-ᵊl) *a.* cerebra'l; Ge-
brank[1] (bränᵏt) **I** *v/n.* ①a. 1. † den Kopf aufwerfen (Pferd). — 2. ✎ stolzieren; sich spreizen, prahlen. — **II** † schott. *v/a.* 3. zügeln (auch *fig.*). — **III** † *s.* 4. = branks.
brank[2] ♀ † od. *provc.* (~) *s.* = buckwheat.
brank-new (~njū) *a.* ⁺⁄₊ für brand-new.
branks (bränᵍßß) *s/pl.* (a. *sg.*: a ~) 1. ehm.: zaum-artiges Straf-instrument für keifende Weiber. — 2. Art roher Zaum mit hölzernen Seitenteilen. — 3. *med.* Ziegenpeter *m*.
brank-ursine ⓑ ♀ (*MU.* bräuᵊſ-ōʳ-ßīn, *CT.D.* braʼnᵊ-lᵊʳ-ßīn) [fr.] *s.* Bärenklau *m* (*Aca'nthus*). [und dazu passende Musik.]
branle † (brännl, fr.: brāl) [fr.] *s.* Art Tanz
branlin *provc.* (braʼn-līn) *s.* = brandling.
branling † (~linᵍ) **I** *a.* wankend, schwankend. — **II** *s.* Schwanken *n*.
branlin-*sprat* (braʼn-lin-ßpränt), **~-trout** (~-traūt) *s.*, *ichth.* = brandling 1.
bran-maceration ⚙ (~mäßᵊ-rēʼ-ſchᵊn) *s.* Kleienbeize *f* der Gerber.
bran-new F (braʼn-njū) *a.* = brand-new.
branning ⚙ (braʼn-inᵍ) [bran[1]] **I** *s.* (Tauchen *n* von Zeug in ein) Kleienbad *n* vor dem Färben, (von Häuten in die) Schwellbeize *f* vor dem Gerben; Indigofärberei: Bunt-, Schecken-bleiche *f*. — **II** *a.* kleiicht, kleiig.
branny (braʼn-ᵉ) *a.* kleiig; Kleien-...; ~ bread grobes Brot.
bransel †, **brausle** † (bräußl) *s.* = brantle.
brant[1] † od. *provcN.* (bränt) *a.* steil, jäh.
brant[2] (~) *s.*, *orn.* = brent-goose. [tail.]
brantail *provc.* (braʼn-tēl) *s.*, *orn.* = brand-
brant-fox (braʼnt-fŏßß) *s.*, *zo.* Brandfuchs *m* (*Canis alo'pex*). [goose.]
brant-goose (~gūß) *s.*, *orn.* = brent-
brantle † (bränt) *s.* Art Tanz.
bran-tub ⚙ (braʼn-töb) *s.* Roll-, Scheuerfaß *n* der Radler.
branular ☙ ✎ (braʼn-jū-lᵊʳ) *a.* Gehirn-...
brau-water ⚙ (~wā-tᵊʳ) *s.* Kleien-wasser *n*, -beize *f*. [schneidiges Schwert.]
braquemard † (braʼf-mārᵊd) *s.* kurzes ein-
brase † (brēß) *v/a.* = brace II; braze[1] u. [2].
brasen † (brēſn) *a.* = brazen.
Brasenose (braʼ-ſnōſ) *npr.*, *id.* (Name eines College, Oxford; s. AEn. Nas.).
brash (bräſch) **I** *v/a.* ①c. 1. schott.: zerbrechen, zerschmettern (auch *fig.*). — 2. † angreifen.

☙ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ☠ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

— **II** *s.* 3. *provc.* Krach *m.* — 4. schott.: Angriff *m*, (Krankheits- ꝛc.)Anfall *m.* — 5. schott.: kurze Anstrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — 6. Trümmer(haufen *m*) *pl.*: a) *geol.* Trümmergestein *n* des Allu'viums; b) ⚓ halb loses Pack-eis; c) Holzabfall *m* von Bäumen, Hecken-Abschnitzel *n/pl.*, lose Zweige *m/pl.* — 7. schott.: Regenguß *m.* — **III** *a.* 8. *Am.* zerbrechlich, spröde; morsch. — 9. † ob. *provc.* hastig, ungestüm.

brashy *provc.* (brăʳsch-ᵉ) *a.* 1. bröckelig. — 2. schott.: regnerisch.

brasier (brēʳ-ʃᵉʳ ob. brēʳ-ʒᵉʳ) *s.* = brazier.

brasil ❀ (brᵃ-ʃlʳl) *s.* = brazil.

brasiletto ❀ (brăʃ-ᵉ-lēʳt-o) *s.* = braziletto.

Brasilian (brᵃ-ʃlʳl-iᵉn ⓑ) *s.* = Brazilian.

brasilin(e) ☵ (brăʳʃ-ᵉ-lin) *s.* = brazilin(e).

brasils ⚒ (brăʳʒ-ᵉlʃ) [brassil] *s/pl.* in Süd-*Stafsh.* vorkommende Art Kohle *f* mit viel anorganischer Mate'rie.

brasina † (brᵃ-ʒăīʳ-na) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n.*

brasque ⚒ (brăʒkt) [fr.] *metall.* **I** *s.* Kohlengestübbe *n.* — **II** *v/a.* ①b. Tiegel mit Kohlengestübbe (aus)füttern, aus-, be-kleiden.

brass[1] (brăß) [a/e. *bræs*] **I** *s.* (*pl.* ~es, braʳʒ-ᵉʃ) 1. jetzt: Messing *n* (Legierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonengut *n*; ⚳. — 2. ~es *pl.* Geschirr *n*; Verzierungen *f/pl.* ꝛc. aus Messing ꝛc. — 3. ⚒ ~es *pl.* (✎ *sg.*) Schwefelkies-nieren *f/pl.* — 4. ⚙ *mach.* (a. ~es *pl.*) (Zapfen-) Lager *n*, Pfanne *f*, Buchse *f.* — 5. (a. monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnisplatte *f* in Kirchen. — 6. ♪ Blech-Instrume'nt *n.* — 7. F (Kupfer-)Geld *n*; Blechmarke *f.* — 8. F *fig.* Unverschämtheit *f*, (eherne) Stirn; ⚳. — **II** *a.* 9. messingen; Messing-...; Erz-..., erz-artig, ehern, bronzen; ⚳. — **III** *v/a.* ①c. 10. ⚙ mit Messing ꝛc. überziehen; vermessingen.

Zu ~ 1: the age of ~ die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ⚙: beaten ~ Schlagmessing *n*; cast ~ Gußmessing; foliated ~ = ~-foil; hard ~ Hartguß *m*, Bronze *f*, Erz *n*; ~ in plates Tafelmessing; latin-, latten-, plate-, sheet-~ Messingblech *n*, Lattu'n *n*; malleable ~ Neumessing; red ~ To'mback *m*, Rotguß *m*; white ~ weißes Messing; yellow ~ Messing, Gelbguß *m*; to engrave in ~ in Erz graben; Gießerei: waste ~ Abfälle *m/pl.* von altem Messing; ~ for ordnance Kanonen-, Stück-gut *n.*

Zu ~ 8 *fig.*: P to have the ~ to ... die Unverschämtheit haben, zu ...; F as bold as ~ frech wie Galgenholz; a face of ~ eherne Stirn, Unverschämtheit *f*; that wants some ~ dazu gehört ein gut Stück Frechheit.

Zu ~ 9: ~ basin Messingbecken *n*; *fig.*, *co.* Barbier *m*, Heilgehilfe *m*; F he won't give you a ~ farthing er wird Dir keinen roten Heller geben; ~ plate Messingblech *n*; Messingschild *n* an der Thür; Namenplatte *f* auf Särgen; Gedächtnisplatte *f* (s. ~[1] 5); *sl.* ~ plate merchant Londoner Kohlen-Age'nt *m* (*HO.*).

brass[2] ⚓ † (brăß) *s.* = brace 12.

brassage (brăʳʒ-ᵉdǫ) [a/f. *id.*] *s.* ehm.: Münz(präge)steuer *f.*

brassard (*MU.* brᵃ-ʒăʳᵉd, *CT.D.* brăʳʒ-ᵉʳd), ~t (~t) [fr.] *s.* 1. ehm.: Armrüstung *f*, obere Armschiene *f.* — 2. Armbinde *f.*

brass-band ♪ (braʳʒ-bănd) *s.* (Musik-)Kapelle *f* ob. -Corps *n* mit Blech-Instrume'nten; Trompeter-Corps *n*; *pol.*, *sl.* the Pope's ~ die kathol. irischen Parlamentsmitglieder.

~-banded (~-băn-dᵉd) *a.* messingbeschlagen.

~-battery (~-băt-ᵉ-rᵉ) *s.* Messing-blech *n*, -ware *f*; Küchengeschirr *n.*

brass-*beetle* (braʳʒ-bīt‖) *s.*, *ent.* Goldkäfer *m* (*Cetoʼnia aura'ta*).

~-belt ⚙ (~-bĕlt) *s.*, *mach.*: ~ of the eccentric Halsring *m* der Exce'ntrik.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Uhrmacherei: little ~ Messing-, Niet-klötzchen *n.*

~-bound (~-baūnd) *a.* messingbeschlagen.

~-buttoned (~-bŏʳt-ᵉnd) *a.* mit Messingknöpfen. [Krätz-messing *n* der Radler.]

~-clippings ⚙ (~-klip-inᵍʃ) *s/pl.* Schrot-,

~-colour (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Bronzefarbe *f.*

~-dust ⚙ (~-dŏßt) *s.* = brass-filings.

brasse[1] (brăß) *s.*, *ichth.* Barsch *m* (*Peʼrca*).

brasse[2] ⚓ † (brăß) *s.* = brace 12.

brassen † (braßn) *a.* = brazen.

brasset † (braʳʒ-ᵉt) *s.* = brassard.

brass-*face* † (braʳʒ-ᵉfēß) *s.* Unverschämter *m* (vgl. brass[1] 8). [loses.]

~-farthing (~-fā'-*dh*inᵍ) *s.*, *fig.* et. Wert-

~-filings ⚙ (~-făl-inᵍʃ) *s/pl.* Messingfeilicht *n*, -feilspäne *m/pl.*

~-finisher (~-fin-ᵉ-schᵉʳ) *s.* Zurichter *m* oder Polierer *m* von Messinggeschirr.

~-foil (~-fŏil) *s.* Rausch-, Flitter-gold *n.*

~-forge ⚙ (~-fŏʳdǫ ⓑ) *s.*, *metall.* Messinghütte *f.* [gießer *m.*]

~-founder ⚙ (~-faūn-dᵉʳ) *s.* Gelb-, Rot-

~-foundry ⚙ (~-faūn-drᵉ) *s.* Gelbgießereif.

~-fronted (~-fraŏn-tᵉd) *a.*, *fig.* mit eherner Stirn; unverschämt (vgl. brass[1] 8).

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* mit Messingknopf (versehen). [Hufen.]

~-hoofed (~-hūft) *a.*, *poet.* mit erzenen

brassic ☵ (braʳʒ-lt) [lt.] *s.*, *chm.*: ~ acid Brassi'nsäure *f.*

brassica ☵ ♀ (braʳʒ-ᵉ-ka) [lt. *id.*] *s.* Kohl *m.*

brassil ⚒ (braʳʒ-ᵉl) *s.* eisenkieshaltige Beimengungen *f/pl.* in Erz-adern u. Kohlenlagern.

brassily (braʳʒ-ᵉ-lᵉ) *adv.*, *fig.* mit eherner Stirn; unverschämt.

brassiness (~nᵉʃ) *s.* 1. das Messing-, Erz-, Bronze-artige; messing-artiges Aussehen ᵉ-s Gegenstandes. — 2. ✎ *fig.* = brass[1] 8.

brass-*inlaid* ⚙ (braʳʒ-in-lēʳd) *a.* mit eingelegter Bronze-Arbeit.

~-knocker (~-nŏk-ᵉʳ) *s.* 1. messingener Thürklopfer. — 2. Bettler-*sl.* Überbleibsel *n/pl.* vom Essen.

~-knockered (~-nŏk-ᵉʳd) *a.* mit einem messingenen Thürklopfer versehen.

~-leaf (~-lif) *s.* = brass-foil.

~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Kupfer-, Bronzegeld *n.* [Beschlag *m* am Gewehr.]

~-mounting (~-maūn-tinᵍ) *s.* (Messing-)

~-nail (~-nēl) *s.* Messingnagel *m.*

~-ore (~-ᵉʳ ⓑ) *s.*, *min.* Galmei' *m.*

~-paved † (~-pēwd) *a.* hart wie Erz (*SP.*).

~-plated (~-plē-tᵉd) *a.* ein Namenschild oder eine Namenplatte von Messing tragend.

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Messing-, Spaltenlinie *f.* [Schere *f.*]

~-shears ⚙ (~-schīᵉʃ) *s/pl.* Messing(blech)-

~-shruff ⚙ (~-schrŏf) *s.* Bruchmessing *n.*

~-smith ⚙ (~-ßmi*th*) *s.* Messingschläger *m*, Kupferschmied *m.* [lot *n.*]

~-solder ⚙ (~-ßŏl-dᵉʳ) *s.* Messing-Schlag-

~-string ♪ (~-ßtrinᵍ) *s.* Messingsaite *f.*

~-visaged (~-wīʃ-ᵉdǫd) *a.* = brass-fronted.

~-ware (~-wāᵉ) *s.* Messing-, Kupfer-geräte *n/pl.*, -geschirr *n*, -ware *f.*

~-wind ♪ (~-wind) *s.*, *coll.* Blech-Instrume'nte *n/pl.* (als Teil des Orchesters).

~-wire (~-wāīᵉ) *s.* Messingdraht *m.*

~-work (~-wŏʳk) *s.* 1. Messing-arbeit *f.* — 2. ~s *pl.* Messing-fabrik *f*, -werk *n.*

brassy[1] (braʳʒ-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. messingartig, -farben, erz-artig. — 2. erzen, ehern (auch *fig.*). — 3. *fig.* unverschämt, frech.

brassy[2] schott. (braʳʒ-ᵉ) *s.*, *ichth.* = bib 7.

brast † (brăßt) *pres.*, *pret.* u. *p.p.* = burst.

brastle schott. (brăßl) *v/n.* ①b. 1. prahlen. — 2. to ~ away forthuschen.

brat[1] (brăt) [klt.] *s.* 1. † Mantel *m* aus grobem Stoff. — 2. *provcN.* Schürze *f*; Geiferlatz *m.* — 3. schott.: Lappen *m*, Lumpen *m*, Decke *f* (BURNS). — 4. *provc.* Decke *f* für Schafe zum Schutz der Wolle. — 5. *provc.* Häutchen *n* auf Flüssigkeiten, gekochter Milch ꝛc.

brat[2] (brăt) *s.* 1. † Kind *n* (a. *fig.*). — 2. *contp.* Balg *m*, Brut *f.* — Vgl. ~[1] u. [3].

brat[3] *provc.* (brăt) *s.* 1. *ichth.* = turbot. — 2. ⚒ dünne, mit Kalk und Schwefelties gemischte Kohlenschicht. — Vgl. ~[1] u. [2].

bratch † (brătsch) *s.* = brache.

bratchart, ~et schott. (braʳt-schᵉʳt, ~schᵉt) *s.* 1. *hunt.* Bracke *f*, Rüde *m*, Spürhund *m.* — 2. = brat[2] 2.

bratling *provc.* (brăʳt-linᵍ) *s.* kleines Kind.

brattach schott. (brăʳt-ăch, *CT.D.* brăʳt-ăt) *s.* Banner *n*, Fahne *f* (*SC.*).

brattice (brăʳt-ißˌ) [a/f. *bretesche*, wahrscheinlich vom dtsch Brett] **I** *s.* 1. † ✕ *frt.* hölzerne Brustwehr auf den Zinnen ᵉ-r Festung. — 2. ⚒ Schachtscheider *m*; (a. air ~) Wetterscheider *m.* — 3. Bretter(scheide)wand *f* in einem Zimmer. — 4. *provcN.*: a) Fach *n*, Sims *m*; b) Sitz *m* mit hoher Lehne. — **II** *v/a.* ①b. 5. durch eine Bretterwand trennen. — 6. ⚒ einen Schacht verschlagen.

brattice-cloth ⚒ (~-klŏ*th*) *s.* Wetterscheider *m* von getecrter Leinwand.

brattice-work ⚒ (~-wŏʳk) *s.* = brattice 2.

bratticing (brăʳt-ᵉ-ßinᵍ) *s.* 1. *arch.* durchbrochene Arbeit. — 2. ⚒ = brattice 2. — 3. bretterne Schutzwand (bei Maschinen ꝛc.). — 4. † ✕ *frt.* Brustwehr *f.*

bratting *provc.* (brăʳt-inᵍ) [brat[1] 4] *s.* Bedecken *n* der Schafe zum Schutz der Wolle.

brattish *provc.* (brăʳt-ish) *s.* = brattice 4.

brattishing (brăʳt-ᵉ-schinᵍ) *s.* = bratticing.

brattle schott. und *provc.* (brăt‖) **I** *v/n.* ①b. 1. rasseln, prasseln, donnern; rauschen. — 2. geräuschvoll (einher)traben, daher-, dahin-rasseln. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Rasseln *n*, Getöse *n*, Klappern *n*, Getrappel *n.* — 4. heftiger Angriff.

brattock *provc.* (brăʳt-ᵉk) *s.* = brat[2] 2.

bratty schott. (brăʳt-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉʃ) *s.* Schürze *f.* [*m* zum Feueranzünden.]

brauch(e) *provc.* (brăutsch) *s.* Strohwisch

brauchin *provc.Cumb.* (braʳ-tschin) *s.* Kummet *n.*

braugham *provc.* (braʳ-gᵐm) *s.* Kummet *n.*

braul ❀ Ost-J. (brăl) *s.* blau u. weiß gestreiftes

braul(e) † (brăl) = brawl. [Zeug.]

braulid ☵ (braʳ-lid) *s.*, *ent.* Bienenlaus *f* (*Braula*).

brauna ♀ (braʳ-na) [brasil.] *s.* brasilianischer Barauna- oder Garauna-Baum *m* (*Melanoʼxylon brauʼnia*).

braunite ☵ (braūʳ-năīt) *s.*, *min.* Brauni't *m*, Hartmanga'n-erz) *n.*

Brauron (braʳ-nᵉn) *npr.* Att.: Braurō'n *n* (attischer Flecken mit ᵉ-m Tempel und uraltem Bilde der taurischen Aʼrtemis; jetzt Brao'na).

Brauronian (brā-rō'ʳ-nᵉ.ᵉn) [Brauron] *a.* (bsb. *myth.*) brauronisch.

bravade † (brᵃ-wēʳd) [fr.] **I** *s.* = bravado. — **II** *v/a.* herausfordern. — **III** *v/n.* ein herausforderndes Wesen haben.

bravado (brā-wēʳ-do und brā-wăʳ-do) **I** *s.* (*pl.* ~(e)s, ~dŏßˌ) 1. beleidigende Prahlerei, anmaßende, eitle, prahlerische Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd, prahlerisch, zum Hohn; † to give oder to make a ~ zum Kampf herausfordern. — 2. † Renommi'ſt *m*, Prahler *m.* — **II** *a.* 3. höhnisch, prahlerisch; herausfordernd. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 4. prahlend ob. herausfordernd handeln. — 5. *fig.* stürmen, wüten, rasen.

brave (brēw) [fr. *brave*, it. *bravo* brav] **I** *a.* □ (i. bsb. Art.) 1. brav, mutig, tapfer, kühn, unerschrocken; ⚳. — 2. von Personen:

stattlich, ansehnlich; fein, prächtig (gekleidet ꝛc.). — 3. schimmernd, glänzend, kostbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen); ✝. — 4. *iro.* (sonst †) ausgezeichnet, (vor)trefflich, fein, kapita'l, famo'ś. — 5. † od. *prov.* aufgeputzt. — **II** *int.* 6. † od. *prov.* bravo! — **III** *s.* 7. *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapfere(r), Mutige(r); ✝. — 8. *Am.* tapferer indianischer Krieger. — 9. † Renommi'st *m*, Prahler *m*. — 10. † Bandi't *m*, gedungener Meuchelmörder. — 11. † Prahlerei *f*, Herausforderung *f*, Trotz *m*. — **IV** *v/a.* ①b. 12. mutig begegnen, trotzen; Hohn sprechen (*dat.*); herausfordern; ✝. — 13. † prahlen mit et. (a. to ~ oneself in); † to ~ out prahlerisch zur Schau stellen. — 14. † drohen (*dat.*). — 15. † schmücken; herausputzen; erglänzen lassen (*SH.R.III., 5,3,279*). — **V** *v/n.* ①b. (oft to ~ it) 16. † prahlen. — 17. † sich herausputzen. — 18. ⚓ tapfer sn, mutig handeln. — ***Syn.*** *brave*(1) im allgemeinsten Sinne tapfer (auch passiv'isch, im Ertragen von Leiden); *courageous* mutig, tapfer, beherzt (meist aktiv'isch); *gallant* durch glänzende Erscheinung oder kühne Thaten Aufmerksamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer“ als offizielle Bzchg der Parlamentsmitglieder, die Militärs sind; *heroic* heldenmütig; tapfer im höchsten Grade; *valiant* (mst in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht.

Zu brave 1: ~ as a lion kühn wie ein Löwe; ~ to the backbone durch und durch tapfer; a ~ retreat is a ~ exploit ein tapferer Rückzug ist auch e-e tapfere That; *prvb.* ~ actions never want a trumpet eine mutige That lobt sich selbst.

Zu ~ 3: a ~ show eine schöne Ausstellung, ein glänzender Anblick.

Zu ~ 7: none but the ~ deserves the fair der Mutige führt d. Braut heim.

Zu ~ 12: to ~ the perils of the sea den Gefahren der See Trotz bieten; to ~ a th. out et. unverschämt behaupten od. frech durchsetzen (wollen).

bravely (brē′w-lᵉ) *adv.* 1. tapfer, brav, kühn, mutig. — 2. ⚓ stattlich, prächtig. — 3. ⚓ tüchtig, wohl, gut; in guter Gesundheit.

braven ⚓ (brēwn) *v/a.* ①a. stärken, kräftigen.

braveness † (brē′w-nᵉs̄ß) *s.* = bravery 1.

braver (brē′-wᵉr) *s.* 1. † Prahler *m*. — 2. ⚓ Trotzbietende(r) (of *dat.*).

bravery (~wᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs̄) [fr. *braverie*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f*. — 3. † Schaustellung *f*, Gepränge *n*, Prunk *m*, Putz *m*, Staat *m*. — 4. † Prahlerei *f*, Hohn *m*; † in, upon oder for a ~ zum Trotz. — 5. † Stutzer *m*, Zierpuppe *f*. — 6. † Ritterschaft *f*.

bravie † (brē′-wᵉ) *s.* = bravy.

bravissimo (brä-wi′ß-ᵉ-mo) [it. *sup.* von *bravo*] *int.* bravi'ssimo!, ausgezeichnet!

bravo[1] (brä′-wo) [it.] **I** *int.* bravo! — **II** *s.* Bravo(rufen) *n*; with ~ and handclapping mit Bravorufen und Händeklatschen (*CL.*).

bravo[2] (brä′-wo, brē′-wo), *pl.* ~(e)s (~wōs) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandi't *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m*.

bravura ♪ (brä-wū′-ra) [it.] **I** *s.* Bravourstück *n* (bsd. Gesang), Bravour-A'rie *f*. — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-A'rie *f*.

bravy † (brē′-wᵉ) *s.* Belohnung *f*, Preis *m*.

braw schott. (brä) **I** *a.* brav, nett, schön, (vor-)trefflich, fein (gekleidet). — **II** *s/pl.* ~s Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m*.

brawl (bräl) **I** *v/n.* ①a. 1. lärmen, heulen, schreien, poltern, zanken, keifen. — 2. murmeln, rauschen, tosen (Bach ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 3. zanken, streiten, hadern um ... — 4. ⚓ durch Lärm verjagen; to ~ down niederschreien. — **III** *s.* 5. Geschrei *n*, Lärm *m*, lauter Zank. — 6. † Art französischer Tanz.

brawler (brä′-lᵉr) *s.* Polterer *m*, Zänker *m*.

brawlie schott. (brä′-liᵉ) *adv.* = brawly.

brawling (~lin[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. lärmend, zankend, zänkisch. — 2. murmelnd (Bach ꝛc.). — **II** *s.* 3. Lärmen *n*, Zank(en *n*) *m*, Schimpfen *n* (bsd. jur. als Vergehen in der Kirche, Störung des Gottesdienstes).

brawlins schott. (brä′-linſ) *adv.* = brawly.

brawlsome ⚓ (brä′l-sᵉm) *a.* streitsüchtig.

brawly schott. (brä′-liᵉ) *adv.* = bravely.

brawn (brän) [a/f. *braon* Bratenfleisch] **I** *s.* 1. Eberfleisch *n*. — 2. Schweine-pökelfleisch *n*, a. Sülze *f* aus Schweinefleisch; mock ~ Preßkopf *m*. — 3. † od. *prov.*, *zo.* Eber *m*. — 4. Dick-, Muskel-fleisch *n*. — 5. entwickelte Muskeln *m/pl.*; *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann. — 6. ⚓ *fig.* Arm *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. † stark od. hart machen. — 8. ⚓ Schweine mästen. — 9. ⚓ Sülze machen von; ~ed fowl Geflügel *n* in Gelee.

brawned † (bränd) *p.p.* u. *a.* = brawny.

brawner (brä′-nᵉr) *s.* für die Tafel geschlachteter Eber.

brawn-fallen † (brä′n-fäln) *a.* abgezehrt, hager.

brawniness (brä′-nᵉ-nᵉß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*, Muskelfülle *f*. — 2. ⚓ *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*. — 3. † Schwieligkeit *f*; *fig.* Unempfindlichkeit *f*.

brawny (brä′-nᵉ) *a.* 1. fleischig, sehnig, muskulö's; stämmig, stark. — 2. schwielig; † *fig.* hart, unempfindlich.

braxy schott. (brä′k-sᵉ) *vet.* **I** *s.* 1. Ruhr *f*, Ruhrkrankheit *f* der Schafe (auch Bezeichnung anderer Schafkrankheiten). — 2. ruhrkrankes Schaf. — 3. Fleisch *n* von (ruhr)kranken Schafen. — **II** *a.* 4. ruhrkrank; von (ruhr-) kranken Schafen herrührend.

bray[1] (brē) [a/f. *braier*, fr. *broyer*] *v/a.* ①a. 1. (zer)stoßen, (zer)reiben (im Mörser ꝛc.); *typ.* Farbe verreiben. — 2. *prov.* schlagen.

bray[2] (brē) [a/f. *braire*] **I** *v/n.* ①a. 1. † brüllen, schreien (*SP.*). — 2. v. Esel: schreien, ia(n)en. — 3. *fig.* widrig tönen, schmettern, dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen (*SH.H.1,4,11*). — **III** *s.* 5. Schrei *m* (von Tieren; bsd. vom Esel: Ia(n)en). — 6. *fig.* widriger Ton, Dröhnen *n*.

bray[3] † (brē) *s.* Abhang *m* (= brae).

bray(e) ⚔ † (brē) [a/f. *braie*, mlt. *braca* Damm] *s.*, *frt.* befestigtes Außenwerk.

brayer[1] ⚙ (brē′-ᵉr) [bray[1]] *s.* 1. Rühr-, Reib-, Mörser-keule *f*, Stößel *m*. — 2. *typ.* (Farb-)Walze *f*; Reibwalze *f*.

brayer[2] (brē′-ᵉr) [bray[2]] *s.* wie ein Esel Schreiende(r); Schreier *m*, Schreihals *m*.

brayera ☙ ♀ (brä-ji′-ra) *s.* 1. Braye're *f* (*Bra'yera anthelmi'ntica*). — 2. *pharm.* Kusso *m* (Bandwurmmittel aus den Blüten der Braye're).

braying-hammer ⚙ (brē′-lnᵉ-häm-ᵉr) *s.*, *metall.* Reibhammer *m*.

brayle † (brēl) *s.* und *v.* = brail[1].

Braz. *abbr.* = Brazil; Brazilian.

braze[1] (brēſ) *v/a.* ①b. 1. † to ~ (over) mit Erz od. Bronze überziehen, verzieren; bronzieren. — 2. ⚓ *fig.* verhärten, stählen, bis zur Unverschämtheit hart machen. — 3. *poet.* bronzeartig färben (von der untergehenden Sonne).

braze[2] ⚙ (~) [a/f. *braser*] *v/a.* ①b. hart löten.

brazen (brēſn) [a/e. *bræ'san*; f. brass[1]] **I** *a.* □ 1. ehern, bronzen, messingen; ✝. — 2. *fig.* ehern (klingend) (*SH.An.4,8,36*); bronzefarben. — 3. *fig.* undurchdringlich, hart, ehern, von Erz. — 4. *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ✝. — **II** *npr.* 5. Captain B~ ein Aufschneider in FARQUHAR's *Recruiting Officer*. — **III** *v/n.* ①a. 6. F unverschämt sein. — **IV** *v/a.* ①a. 7. to ~ (out), to ~ it (out) unverschämt behaupten, verteidigen, durchsetzen. — 8. to ~ a p. down j-n durch Unverschämtheit zum Schweigen bringen. — 9. ⚓ to ~ up unverschämt, kühn machen (*TN.*).

Zu brazen 1: ~ age Bronzezeit *f*; *fig.* ehernes Zeit-alter; ⚒ ~ dish Justiermaß *n* der Erztröge; † ~ horn = burghmote-horn; ~ sea ehernes Meer im Salomonischen Tempel (2. Kön. 25,13).

Zu ~ 4: *fig.*, *co.* ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front eherne Stirn, Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f* (vgl. ~-face, ~-front); to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-browed (brē′sn-braud) *a.*, *fig.* mit eherner Stirn, unverschämt, frech.

~-face (~-fēß) *s.* Unverschämte(r); vgl. auch brazen 4 ✝.

~-faced (~-fēßt) *a.* □ = brazen-browed.

brazenfast † (~fäßt) *a.* = brazen-browed.

brazen-fisted (brē′sn-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* mit ehernen, sehnigen Fäusten.

~-footed (~-füt-ᵉd) *a.* mit ehernen Füßen.

~-front (~-frönt) *s.* Unverschämte(r); vgl. auch brazen 4 ✝.

~-mouthed (~-mau̇dhd) *a.* mit ehernem Munde.

brazenness (brē′sn-nᵉß) *s.* 1. = brassiness. — 2. *fig.* Unverschämtheit *f*.

Brazenose (brē′j-nōſ) *npr.* = Brasenose.

brazenry † (brē′sn-nᵉ) *s.* freche Behauptung.

brazier[1] ⚙ (brē′-jᵉ-ᵉr, ~G-ᵉr) *s.* 1. Gelb-, Rot-gießer *m*, Gürtler *m*. — 2. Klempner *m*, Kupferschmied *m*, Kessel-, Messingarbeiter *m*, -schläger *m*; ~'s work Klempnerarbeit *f*. — 3. Messinghändler *m*.

brazier[2] (~) [fr. *brasier*] *s.* Kohlenpfanne *f*.

brazier[3] (~) *s.*, *ichth.* (Irland) nordischer Seebrassen (*Page'llus centrodo'ntus*).

braziery ⚙ (brē′-jᵉ-ᵉ-rᵉ, brē′-G-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Rot-, Gelb-gießerei *f*. — 2. Messingware(n *pl.*) *f*.

Brazil[1] (brä-ji′l) *npr.* Brasilien *n* (a. the).

brazil[2] ♥ (brä-ji′l) [span.] **I** *s.* 1. Brasi'lholz *n* (jetzt meist Brazil-wood). — 2. roter Farbstoff aus Brasilholz. — **II** *a.* 3. von Brasilholz; ~ handle Griff *m* aus Brasilholz; ~ ink rote Tinte.

brazil[3] ⚒ *prov.* N. (brä′j-ᵉl) *s.*: a) Schwefelkies *m*; b) Schwefelkies führende Kohle; as hard as ~ sehr hart.

Brazil-bean ⑥ ♀ (brä-ji′l-bīn) Pichuri'mbohne *f* (*Necta'ndra Puchu'ry*).

Brazil-cock ⑥ † (~-kok) *s.*, *orn.* Truthuhn *n* (*Melea'gris*).

braziletto ♥ (brä-ſ-ᵉ-lē′t-o) *s.* Brasilettoholz *n* (von *Cæsalpi'nia brasilie'nsis*).

Brazilian (brä-ji′l-iᵉn ⑧) **I** *a.* brasil(ian)isch; ♀ ~ cocoa = guarana; ♥ ~ grass Palmenblätter von Cuba (zur Hutfabrikation); *opt.* ~ pebbles *pl.* Brillengläser *n/pl.* aus brasilianischem Bergkrystal'l; ♥ ~ wood = Brazil-wood (s. auch acanthine). — **II** *s.* Brasilianer(in).

brazilin(e) ☙ (brä′j-ᵉ-lin) *s.*, *chm.* Brasi'lin *n*.

Brazil-nut ⑥ ♀ (brä-ji′l-nöt) *s.* Para'nuß *f* (vom Zu'via-Nußbaum, *Bertholle'tia exce'lsa*).

~-root ⑥ ♀ ⚓ (~-rūt) *s.*, *pharm.* J'pecacua"nha *f*.

~-tea ⑥ ♀ (~-tī) *s.* Maté *m*, Paragua'ythee *m* (aus den Blättern v. *Ilex Paraguaye'nsis*).

~-wood ♥ (~-wūd) *s.* Brasi'l-, Rot-, Fernambu'k-holz *n* (von *Cæsalpi'nia sappan*).

breach (brītſch); *Hom.* breech) [m/e. *breche*; f. break] **I** *s.* 1. † Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. † ~ of the day = break of day Tagesanbruch *m*. — 3. Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m* (a. *fig.*; *SH.K.L.4,7,15*); ✝. — 4. ⚔ *frt.* Wallbruch *m*, Sturmlücke *f*, Bresche *f*; ✝. — 5. *fig.* Bruch *m* (eines Gesetzes, Vertrages, des Friedens ꝛc.), Übertretung *f*, Verletzung *f*, Verstoß *m*; ✝. — 6. *fig.* Bruch *m* (der Freundschaft), Uneinigkeit *f*, Zwist *m*; ✝. — 7. ⚓ ⚓ Brechen *n* der Wellen

(an der Küste oder über e-m Schiffe); Brandung *f*; ⚓. — 8. † Bucht *f*, Bai *f*. — 9. † (upon) Eingriff *m* in, Angriff *m* auf (*acc.*). — 10. † Unterbrechung *f*. — 11. *provc.* Stück *n* urbar gemachtes Land. — 12. Sprung *m* eines Walfisches aus dem Wasser. — **II** *v/a.* ① c. 13. a) ✕ *frt.* e-e Bresche legen in; b) *fig.* durchbrechen. — **III** *v/n.* ① c. 14. † (with) brechen, uneins sein mit. — 15. aus dem Wasser springen (vom Walfisch).

Zu ~ 3: ❀ freefrom ~ and damages frei von Bruch u. Beschädigung; ~ of a wall Sprung *m*, Riß *m* in e-r Mauer.

Zu ~ 4 ✕: practicable ~ gangbare Bresche; to batter a ~, to make a ~ in a wall B. schießen; to mount the ~ die B. ersteigen; to repair a ~ eine B. ausfüllen; *fig.* to stand in the ~ in den Riß, in die Bresche treten; eintreten für.

Zu ~ 5 u. **6:** ✕ ~ of arrest Arrestbruch e-s Offiziers; schott. jur.: ~ of arrestment Bruch *m* der Beschlagnahme (gesetzwidriges Verfügen über Gegenstände, die gerichtlich in Beschlag genommen sind); jur.: ~ of close unbefugtes Betreten fremden eingefriedigten Grundes; ~ of commandment Übertretung *f* eines Befehles; ~ of confidence Vertrauensbruch *m*; ~ of contract, of covenant Kontrakt-, Vertrags-bruch *m*; ~ of discipline Disziplina'rvergehen *n*; ~ of duty Pflichtverletzung *f*; ~ of etiquette Verstoß *m* gegen den guten Ton; to commit a ~ of friendship die Freundschaft verletzen od. brechen; ~ of the law Übertretung *f* des Gesetzes, Gesetzverletzung *f*; nuptial ~ Ehescheidung *f* (*SH.*); ~ of an oath Eidbruch *m*; jur.: ~ of (the) peace Friedensbruch *m*, Ruhestörung *f*; jur.: ~ of pound eigenmächtiges Eindringen in den Pfandstall; jur.: ~ of privilege Verstoß *m*, Vergehen *n* gegen die Privile'gien einer Körperschaft (bsd. eines der beiden Parlame'ntshäuser); ~ of promise Wortbrüchigkeit *f*, jur.: (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung *f* e-s Eheversprechens; ~ of the rules Verstoß *m* gegen die Regeln; ~ of trust Vertrauensbruch *m*; it is a custom more honour'd in the ~ than the observance es ist ein Gebrauch, gegen den zu verstoßen ehrenvoller ist, als ihn zu befolgen (*SH.H. 1,4,16*).

Zu ~ 7: ⚓ clean od. clear ~ Wellenbruch, der alles auf Deck Befindliche wegfegt. [= breaching-battery.]

breach-battery ✕ (brīʹ-tsch-băt-ᵊr-rᵉ) *s.*

breacher (brīʹ-tschᵊr) *s.*, *fig.* Brecher(in), Übertreter(in), Verletzer(in).

breachful ✎ (brīʹtsch-fŭl) *a.* voll Breschen.

breachly (brīʹ-tschᵊ-lᵉ) *adv.* zu breachy.

breaching-battery ⑥ ✕ (brīʹ-tschīn-băt-ᵊr-rᵉ) *s.*, *artill.* Breschebatterie *f*.

breach-leather ⚒ (brīʹtsch-lĕdh-ᵊr) *s.* = breech-leather.

breachy[1] (brīʹ-tschᵉ) *a.* 1. wild, unbändig (vom Vieh, das auf der Weide die Hecken durchbricht). — 2. brüchig. [brackish.]

breachy[2] † oder *provc.* (brīʹ-tschᵉ) *a.* =

bread[1] (brĕd; *Hom.* bred) [a/e. *bread* Brot] **I** *s.* 1. Brot *n* ⚳. — 2. *fig.* Brot *n*, Lebensunterhalt *m*; Amt *n*, Stelle *f*; ⚳. — 3. ⚓ † Schiffszwieback *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. Koch.: panieren. — 5. mit Brot abreiben, reinigen. — 6. mit dem täglichen Brote versehen.

Zu ~ 1: ✎ ~ and beverage Speise *f* und Trank *m*; ~ and butter: a) Brot *n* und Butter *f*, b) Butterbrot *n*, c) F *fig.* notwendiger Lebensunterhalt, Brot *n* (vgl. auch bread-and-butter); F ~-and-butter fashion eins aufs andere gelegt wie Butterschnitten; ~-and-butter pudding Pudding *m* aus Weißbrot, Butter, Milch und Zucker; *fig.* to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ✎ *fig.* 'tis no ~ and butter of mine, 'tis not my ~ and butter das geht mich nichts an; F *fig.* ~ and cheese: a) notwendiger Lebensunterhalt, Brot, b) Kindersprache: junge Blätter *n/pl.* des Weißdorns, des Sauerklees, der Brunnenkresse (*MU.*); to take one's ~ and cheese with a p. ein Butter-, Abendbrot bei j-m genießen; *prvb.* ~ and cheese and kisses Armut *f* durch Liebe versüßt; ~ and milk: a) in Milch geweichtes Brot, b) ❀ F Wiesenschaumkraut *n* (*Cardami'ne prate'nsis*); ✎ *fig.* ~ and salt civilities *pl.* gewöhnliche Höflichkeiten *f/pl.* bei Tisch; † by ~ and salt! bei Brot und Salz!; † to take ~ and salt schwören; F ~ and scrape Brot mit sehr wenig Butter, dünn geschmiertes Butterbrot; on ~ and water bei Wasser und Brot (vgl. auch bread-and-water); P † by ~ and wine!, God's ~!, 'od's ~!, ~ of life! beim heiligen Sakrame'nt!; aerated ~ s. aerate; *cant* in bad ~ in schlimmer Lage, in der Patsche; black ~ Schwarzbrot *n*; brown ~ grobes Brot, Kleien-, Schrot-brot *n*, *Am.* = Graham ~; French ~ Weißbrot *n*; Graham ~ ungegorenes Brot aus Weizen-, Mais- ꝛc. Schrot; home-made ~ hausbacken Brot; household ~ gewöhnliches Bäckerbrot; leavened ~ gesäuertes Brot; unleavened ~ ungesäuertes Brot, Matze *f*; new ~ frisches Brot; ⚓ sea ~ Hartbrot *n*, Schiffszwieback *m*; slice of ~ Brotschnitte *f*; soft ~ Weichbrot *n*, frisches Brot; stale ~ altes Brot; ❀ St. John's ~ Johannisbrot *n*, Kindersprache: Mutterkorn *n*; ❀ Tatar ~ ungarischer, russischer Meerkohl (*Crambe tata'rica*); toasted ~ geröstete Brotschnitten *f/pl.*; wheaten ~ Weizen-, Weiß-brot *n*; whole-meal ~ = brown ~; *prvb.* ~ at pleasure, drink by measure iß nach Belieben, im Trinken aber halt Maß!; *fig.* he knows on which side his ~ is buttered er kennt seinen Vorteil, er kann mehr als Brot essen; *fig.* ~ buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stellung; to break ~: a) Brot brechen, essen (*SH.W.1,4,161*), b) (auch to part, to share ~) sein Brot teilen (with mit), c) *eccl.* das Brot brechen (beim Abendmahl).

Zu bread[1] **2** *fig.*: to eat the ~ of affliction Kummer und Sorgen haben; to eat the ~ of idleness ein faules Leben führen; to earn, to get oder to make one's ~ sein Brot, s-n Lebensunterhalt verdienen; out of ~, without ~ brot-, beschäftigungs-los; to put a p. out of ~ od. to take the ~ out of one's mouth j-n um sein Brot bringen, brotlos machen.

bread[2] † (brīd) = braid[2]. [Landschaft).]

Breadalbane (brĕd-ăʹl-bān) *npr.* (schott.)

bread-and-butter ⑥ (brĕd-ănd-bŏʹt-ᵊr) [bread and butter, s. bread 1 ⚳] *a.* 1. *b.s.* s-n (Lebens-)Unterhalt, sein Brot, ein Amt durch Schleichereien ꝛc. suchend; materie'll gesinnt; käuflich, feil; *Am.* the ~ brigade *coll.* Stellenjäger *m/pl.*, Streber *m/pl.* — 2. F viel Butterbrot essend; *fig.* noch jung; knaben- od. mädchen-haft, zimperlich, sentimenta'l; ~ miss: a) Backfisch *m*; b) zimperliche Jungfer. — 3. ~ hungry so hungrig, daß man mit dem Einfachsten vorlieb nimmt; ~ appetite gesunder Appeti't. [Jugend-alter *n*.]

bread-and-butterhood F (~bŏʹt-ᵊr-hŭd) *s.*

bread-and-butterishness F (~bŏʹt-ᵊ-rĭsch-nᵉß) *s.* Knaben- oder Mädchen-haftigkeit *f*.

bread-*and-buttery* F (brĕd-ănd-bŏʹt-ᵊ-rᵉ) *a.* knaben- oder mädchen-haft, zimperlich.

~-and-water ⑥ F (~-wăʹ-tᵊr) [bread and water, s. bread 1 ⚳] **I** *a.* einfach, genügsam — **II** *v/a.* ① a. auf magere, schmale Kost setzen.

~-bag (brĕʹd-băg) *s.* Brotbeutel *m*. [setzen.]

~-barge ⚓ (~-băʹdĢ) *s.* Brotback *f*.

~-basket (~-baß-kᵉt) *s.* 1. Brotkorb *m* (bsd. bei Tisch); *fig.* I must hang her ~ a little higher ... ihr den Brotkorb et. höher hängen. — 2. Teigkorb *m*. — 3. P *sl.* Magen *m*; he filled his ~ er hat sich voll gegessen.

breadberry (~bĕr-ᵉ) *s.* 1. Brotsuppe *f* für Kranke. — 2. Kinderbrei *m*. [-depot *n*.]

bread-*bin* ⚓ (brĕʹd-bĭn) *s.* Brot-raum *m*,

~-chipper † (~-tschĭp-ᵊr) *s.* 1. Brot-raspler *m*, -schneider *m*, Bäckerbursche *m*. — 2. weit S.:

~-corn (~-kōʹrn) *s.* Brotkorn *n*. [Diener *m*.]

~-crumb (~-krŏm) *s.* Brotkrume *f*; ~s *pl.* Brosamen *f/pl.*

~-cutter (~-kŭt-ᵊr) *s.* Brotschneidemaschine *f*.

~-dust ⚓ (~-dŏßt) *s.* Brotklein *n*, Zwieback-brocken *m/pl.*

breade † (brīd) *s.* u. *v.* = braid[2].

breaden † (brĕdn) *a.* aus Brot gemacht, von Brot; ~ God geweihtes Brot.

bread-flake *provc.* (brĕʹd-flĕk) *s.* hölzernes Gestell zum Trocknen der Haferkuchen.

breadfruit ⑥ ❀ (brĕʹd-frūt) *s.* 1. Frucht *f* des Brot(frucht)baums. — 2. Hottentot ~ Kafferbrot *n* aus dem Sago vom südafrikanischen Zapfenfarn (*Encephala'rtos* od. *Za'mia caffer*); ~-tree Brot(frucht)baum: a) *Artoca'rpus inci'sa*, b) Nord-Australien: *Garde'nia edu'lis*.

breadiness † (brĕʹd-ĭ-nᵉß) *s.* = breadness.

breading † *provc.* (brīʹ-dĭnᵍ) *s.* Schwaden *m* gemähten Getreides.

bread-jelly (brĕʹd-dĢĕl-ᵉ) *s.* Brotgelee *n*.

bread-knife (~-nīf) *s.* 1. Brotmesser *n*. — 2. = bread-cutter. [tigung.]

breadless (~lᵉß) *a.* brotlos, ohne Beschäf-

bread-maker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. Brotbäcker(in). — 2. ✎ = bread-winner.

bread-making (~-mĭnᵍ) *s.* Brot-machen *n*, -backen *n*; ~ machine Brotknetmaschine *f*.

breadmeal (brĕʹd-mīl) *s.* 1. *provc.* grobes Brotmehl. — 2. ✎ *min.* Bergmehl *n*.

breadness (brĕʹd-nᵉß) *s.*, *eccl.* Brotnatur *f* des Abendmahlbrotes.

bread-*nut-tree* ❀ (brĕʹd-nŏt-trīʹ) *s.* Brotnußbaum *m* (*Bro'simum alica'strum*).

~-nut-wood ❀ (~-wŭʹd) *s.* Holz *n* des Brotnußbaums.

~-pan (~-păn) *s.* irdenes Gefäß für Weißbrot, um es vor Trockenwerden zu hüten.

~-platter (~-plăt-ᵉr) *s.* Brot-teller *m*.

~-powder (~-pau-dᵉr) *s.* Backpulver *n*.

~-purveyor (~-pŏʹ-wē-ᵊr) *s.* = bread-steward. [Brot-rinde.]

~-raspings (~-raß-pĭnᵍs) *s/pl.* geschabte

~-room (~-rūm) *s.* 1. ⚓ = bread-bin. — 2. *sl.* Magen *m*. [*escule'nta*).]

~-root ❀ (~-rūt) *s.* Drüsenklee *m* (*Psora'lea*)

~-sauce ✎ (~-ßăß) *s.* Kocht.: Brot-tunke *f* (aus geriebenem Weißbrot, Milch ꝛc., mit zu Geflügel).

~-science ✎ (~-ßaī-ᵊnß) *s.* = bread-study.

~-slicer (~-ßlaī-ßᵉr) *s.* = bread-cutter.

~-steward (~-ßtjū-ᵊrd) *s.* ehm.: königlicher Brot-aufseher *m*.

~-study (~-ßtŏd-ᵉ) *s.* Brotstu'dium *n*.

~-stuffs ❀ *Am.* (~-ßtŏßß) *s/pl.* Brotstoffe *m/pl.* (Getreide-, Mehl ꝛc.).

breadth (brĕdth) [vom a/e. *brēdu* Breite] *s.* 1. Breite *f* (*ant.* length und thickness); Weite *f*; ⚳. — 2. *fig.* Weite *f*, Ausdehnung *f*, Fülle *f*; Größe *f* des Geistes ꝛc.; Freisinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — 3. ❀ bei Stoffen: Bahn *f*, Blatt *n*, Breite *f*; ⚳. — 4. ⚓ Breite *f* des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite *f*. — 5. *paint.* (auch ~ of effect) durch richtige Farben- und Schatten-Gruppierung erzielte Wirkung ⚳. — 6. *log.* Umfang *m* eines Begriffes

Zu breadth 1: *arch.*: ~ in the clear Weite *f* im Lichten; ~ of the day Lichtenbreite *f*; ~ of the flanning Breite *f* der Laibung; in ~ in der Breite; to be twenty feet in ~ 20 Fuß breit sein; ~ of a bird with spread wings Flügelspannung *f*, -weite *f* eines Vogels; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. [bahnig.]

Zu ~ 3: at od. with four ~s vier-

Zu ~ 5: ~ of design, of colour, of light and shade, of surface treatment breite Zeichnung, breite Farbengebung, breite Ausführung betreffs Licht und Schatten, breite Flächenbehandlung.

breadthen ✎ (brĕ'd-*th*ᵉn) ①a. **I** *v/a.* ausbreiten, breiter machen, strecken; ⚙ ~ing machine Streckmaschine *f*. — **II** *v/n.* sich ausbreiten.

breadthless ✎ (brĕ'd*th*-lᵉs) *a.* ohne Breite.

breadth*ways* (~wēs), **~wise** (~wāis) *adv.* in (der Richtung) der Breite, der Breite nach.

bread-*tin* (brĕ'd-tin) *s.* zinnerne Brotform.

~-toaster (~tō-stᵒʳ) *s.* Brot-Röst-eisen *n.*

~-tray (~trāē) *s.* Brotbrett *n* für ganze Brote (bei Tisch). [(s. bread-fruit 2).]

~-tree ♀ (brĕ'd-trī) *s.* = breadfruit-tree

~-trencher (~trĕn-schᵒʳ) *s.* hölzernes Brotbrett, auf welchem das Brot aufgetragen wird.

~-winner (~win-ᵒʳ) *s.* **1.** Brot-erwerber *m*, Ernährer *m*. — **2.** ✎ Beschäftigung, Werkzeug 2c., wodurch j. seinen Lebensunterhalt erwirbt.

~-winning (~win-inᵍ) **I** *a.* Brot erwerbend; ernährend. — **II** *s.* Brot-erwerb *m*.

ready † (brĕ'd-ᵉ) *a.* brot-artig; Brot-...

break[1] (brēk; *Hom.* brake) [a/e. *bre'can* brechen] ***verb active*** (*v/n.* s. break[2]) ③ (*pret.* broke, † brake; *p.p.* broken, ✎ broke) **1.** (ab-, auf-, durch-, er-, zer-) brechen; zerreißen, zerschlagen, zertrümmern; ⚡. — **2.** † *jur.*: einbrechen in, erbrechen (= to ~ open, into, up). — **3.** die Richtung ändern lassen; *phys.* Licht 2c. brechen; ⚡. — **4.** Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen, auseinanderwerfen; Massen durch-brechen, -dringen; Schlaf stören; Dunkelheit, Wolken durchbrechen, zerteilen; Wellen brechen; ⚡. — **5.** aufgeben, ablegen, mit et. brechen; ⚡. — **6.** Speisen, Geldsummen, Waren 2c. anbrechen; ⚡. — **7.** *fig.* Macht, Willen, Leidenschaften, Fall, Schlag 2c. brechen, vermindern, entkräften, (ab)schwächen; ⚡. — **8.** Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ⚡. — **9.** *fig.* bändigen, beugen, (be)zwingen; unter-drücken, -jochen; to ~ a p. to ... j-n bringen od. überreden zu ... — **10.** *fig.* Gesetz, Regel, Vertrag, Eid, Versprechen 2c. brechen, übertreten, verletzen; ⚡. — **11.** *fig.* brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zu Grunde richten; vereiteln, hintertreiben, rückgängig machen; ⚡. — **12.** ☻ bankerott machen, ruinieren, zu Grunde richten; Kredit vernichten, untergraben; ⚡ — **13.** to ~ the bank die Bank sprengen; † bankerott werden. — **14.** ⚔ Offiziere verabschieden, entlassen, kassieren. — **15.** ⚔ † Truppen entlassen; Regimenter 2c. auflösen. — **16.** Bahn brechen; to ~ a path, road, way e-n Pfad, Weg bahnen (through durch). — **17.** Geschwüre 2c. öffnen. — **18.** anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ⚡. — **19.** P to ~ wind (backward) oder to ~ one's wind e-n fahren od. streichen lassen; to ~ one's wind upward aufstoßen, P rülpsen. — **20.** von e-r Handlung plötzlich zu e-r andern übergehen: *man.* aus e-r Gang-art fallen; ⚡. — **21.** foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; ⚡. — **22.** *paint.* to ~ the colours die Farben brechen. — **23.** ⚙ Gerberei: to ~ the skins die Felle brechen. — **24.** to ~ (the) ground: a) *agr.* ein Brachfeld u'mbrechen, -graben, pflügen; b) ⚒ anbrechen; c) ⚔ *frt.* Laufgräben eröffnen; d) *arch.* Fundame'nt graben; e) ⚓ den Anker vom Grunde losbrechen; f) 🚂 den Bau einer Eisenbahn beginnen; g) *fig.* in Angriff nehmen; eine Sache zuerst thun od. davon zu reden anfangen. — **25.** *hunt.*: a) † Wild zerlegen; b) to ~ shot nach dem Schuß dem Wilde nachjagen. — **26.** ⚙ † Wolle kämmen, kratzen. — **27.** Forstwesen: u'mbrechen. — **28.** *provc.* Zeug, Kleider 2c. zerreißen. — **29. Redensarten** mit *adv.* und *prp.*; ⚡.

Zu break[1] 1: to ~ one's arm den Arm brechen; to ~ one's back den Rücken od. das Kreuz brechen, *fig.* sich zu Grunde richten; to ~ the back of ...: a) verderben, zu Grunde richten, j-m den Hals brechen, b) ⚓ Kiel und Kielschwein des Schiffes zerbrechen, verlieren, c) *fig.* das Schwerste e-r Sache erledigt od. hinter sich haben; P to ~ one's belly with meat sich den Magen zum Platzen überladen; he has broken a blood-vessel e-e Ader ist ihm gesprungen; to ~ blows, words with ... Schläge, Worte austauschen mit ...; *prvb.* hard words ~ no bones heftige Worte schlagen niemand zum Krüppel; to ~ a book by stamping ein Buch einstampfen lassen; ✎ to ~ the brains of a p. j-m Kopfzerbrechen m.; † to ~ one's brains about a th. sich den Kopf über et. zerbrechen; to ~ bread s. bread[1] 1 ⚡; † (✎ ⚔) to ~ camp das Lager abbrechen; aufbrechen; ⚒ *provc N.* to ~ the coal abkohlen, hereingewinnen; *arch.* to ~ the corner(s) die Kante(n) ab-ecken, bestoßen, abstoßen; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager od. Versteck hervor-, aus-brechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head j-m den Schädel einschlagen; to ~ Priscian's head grammatische Schnitzer machen; F I'll ~ his head for him ich werde ihm den Schädel einschlagen; *fig.* to ~ one's heart sich sehr grämen; he broke his heart over her misfortune das Herz brach ihm wegen ihres Unglückes; to ~ a person's heart(strings) j-m schwere Sorge, Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to die of a broken heart an gebrochenem Herzen sterben; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; I broke his hold ich zwang ihn, loszulassen; to ~ the ice das Eis brechen; a. *fig.* eine Bekanntschaft anknüpfen, e-e Unterhaltung beginnen; von et. zu reden anfangen; mit et. beginnen; ✎ to ~ jail, prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ a knot einen Knoten lösen; *fig.* to ~ the virgin-knot den jungfräulichen Gürtel lösen, die Jungfernschaft rauben (*SH.T.4,1,15*); to ~ a lance with ... eine Lanze brechen mit ..., jetzt nur *fig.* sich messen mit ...; ⚓ to ~ the masts (of a ship) e. Schiff entmasten, die Masten verlieren; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th.: a) einer Sache den Hals brechen, et. zu Ende bringen, zu Grunde richten, b) das Schwerste, Schlimmste e-r Sache hinter sich haben; to ~ the ore: a) ⚒ Erz notbrüchig machen, b) *metall.* Erz zerkleinern; to ~ a seal ein Siegel erbrechen; *sl.* to ~ a p.'s shins von j-m Geld borgen; ✎ to ~ one's sides with laughing vor Lachen bersten wollen; ⚔ to ~ step ohne Tritt marschieren; ♪ † to ~ time falschen Takt halten; to ~ a p.'s windows j-m die Fenster einwerfen.

Zu ~ 3: Cricket: ✎ to ~ a ball einen Ball e-e andere Richtung nehmen lassen; ⚙ Maurer: to ~ joint den Verband verwerfen; to ~ the joints die Steine in Verband legen.

Zu break[1] 4: ⚔ to ~ the centre of an army das Zentrum e-s Heeres sprengen; to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus e-r Gesellschaft still aufbrechen, sich fortstehlen; he broke his connection with the party er gab seine Verbindung mit der Partei auf; to ~ an electric circuit oder contact einen elektrischen Strom unterbrechen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; I have not broken (my) fast since yesterday ich habe seit gestern nichts gegessen; broken hint abgerissene Hindeutung, kurzer Wink; ⚔ to ~ the ranks of the enemy die feindlichen Glieder durchbre'chen; ⚔ to ~ ranks aus-, weg-treten; ~ ranks! weggetreten!; to ~ a p.'s rest, sleep j-s Ruhe, Schlaf stören od. unterbrechen; ⚔ to ~ the siege die Belagerung aufheben; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; to ~ the skin die Haut zerreißen, verwunden; it ~s no squares das schadet nichts; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ the stillness die Stille unterbrechen; with a broken voice mit gebrochener Stimme; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (von Fischen); ⚙ to ~ wool Wolle sortieren; broken words *pl.* abgebrochene, abgerissene Worte *n/pl.*

Zu ~ 5: to ~ a custom mit einer Gewohnheit brechen, sich et. abgewöhnen.

Zu ~ 6: ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung bestehlen; to ~ a flask with a p. eine Flasche mit j-m trinken.

Zu ~ 7: to ~ (the force of) a blow e-n Schlag auffangen, die Wucht eines Schlages abschwächen; to ~ a fall einen Fall abschwächen, die Gewalt e-s Falles brechen; *chm.* to ~ the grain am Krystallisieren hindern; to ~ a child's will eines Kindes Willen brechen.

Zu ~ 8: to ~ a horse to harness ein Pferd einfahren; to ~ a horse to the rein ein Pferd zureiten, an die Faust gewöhnen; to ~ a hunting-dog einen Jagdhund abrichten.

Zu ~ 10: to ~ a bargain e-n Handel abbrechen; *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Stränge schlagen; to ~ a contract einen Vertrag brechen; they have broken faith with him sie haben treulos an ihm gehandelt; to ~ a law ein Gesetz übertreten; ⚓ to ~ leave oder liberty den (Land-)Urlaub überschreiten; to ~ a marriage eine Ehe trennen; to ~ the marriage vow, † to ~ matrimony, spousehood, wedlock das Ehegelübde brechen; to ~ a promise ein Versprechen nicht halten; to ~ one's word sein Wort brechen; † to ~ word eine Pflicht verletzen (with gegen).

Zu ~ 11: a constitution broken by dissipation eine durch Ausschweifung untergrabene Gesundheit; with broken health mit zerstörter Gesundheit.

Zu ~ 12 ☻: the credit of this bank is broken der Kredi't dieser Bank ist vernichtet; fast †: broken merchant bankerotter Kaufmann.

Zu ~ 13: Billard: to ~ the balls die Bälle in ihre Anfangsstellung bringen; to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m e-e Sache in Vorschlag oder aufs Tape't bringen; to ~ a jest on ... einen Witz machen über ...; to ~ one's mind to ... j-m seine Meinung sagen, sein Herz ausschütten, s-e Gedanken verraten; to

~ something to a p. j-m etwas mitteilen, eröffnen; to ~ (a piece of) news, a secret to ... j-m e-e Neuigkeit, ein Geheimnis mitteilen; I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei; ✎ to ~ a sigh einen Seufzer ausstoßen; ✎ to ~ a smile lächeln; ✎ to ~ trade Handel eröffnen.

Zu break[1] 20: *man.* to ~ the trot aus dem Trabe in den Galopp übergehen.

Zu ~ 21: to ~ a p. (up)on the wheel j-n rädern; *fig.* to ~ butterflies on the wheel auf Spatzen mit Kanonen schießen, unbedeutende Dinge mit unnötigem Ernst behandeln.

Zu ~ 29: † Turnier: to ~ **across** die Lanze der Quere nach an dem Körper des Gegners brechen; † to ~ one's pate across j-m den Schädel einschlagen (*SH.*); to ~ **asunder** auseinander-, entzwei-brechen; to ~ **away** ab-, durchbrechen; wegreißen; to ~ **down**: a) ein-, nieder-reißen, abbrechen; b) ⚙ *carp.* to ~ down timber Stammholz zu Nutz-, Schirr-holz zurichten; c) *typ.* to ~ down the press die Presse abschlagen; d) ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; e) ⚙ to ~ down the press-cake of gunpowder den Geschützpulver-Preßkuchen auf der Walzen-Körnmaschine zerkleinern, körnen; f) ⚙ *metall.* to ~ down the shelves of slag die Form abnasen, die Blase vernasen; g) to ~ down the ground s. ~ 24; h) *fig.* brechen, besiegen, niederbeugen, zu Grunde richten; his power is broken down seine Macht ist gebrochen; i) *Am.* to ~ down a juba den Negertanz aufführen; k) *Am.*, *fig.* heftig, tief bewegen; to ~ **forth** hervorbrechen; sich plötzlich erheben (Geschrei); to ~ **from** losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ **in** auf-, ein-brechen, gewaltsam öffnen (zB. Thüren); Hunde, Pferde bändigen, zähmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ **into** anbrechen, anreißen (zB. eine neue Kiste); angreifen (e-n Geldsumme); einbrechen in; our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a person into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ barbarians into men Barbaren zu Menschen machen, civilisieren; to ~ **of** befreien von; to ~ one of a habit j-n veranlassen, eine Gewohnheit abzulegen; to ~ **off** ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unterbrechen, beendigen, brechen mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; ⚙ Töpferei: Fehler wegbringen, abstoßen; to ~ off a business ein Geschäft aufgeben; to ~ off a button e-n Knopf verlieren; to ~ off company sich aus e-r Gesellschaft fortschleichen, heimlich aufbrechen; to ~ off an engagement eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertreiben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ **on** unterbrechen; to ~ **open** aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ **out** aus-, heraus-, los-brechen; ⚓ to ~ out the anchor den Anker los-, aus dem Grunde brechen; ⚓ to ~ out a cargo eine Ladung bequem verstauen; ✎ to ~ out a th. to a p. j-m et. offen mitteilen, eröffnen; to ~ **small** in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ **up** aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Fe'rien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar od. unwegsam machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Wild zerlegen; Geschäft, Hausstand aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen; ⚒ Kohlen, Erz zerkleinern; to ~ up a drift eine Grube abhütten; ✕ Laufgräben eröffnen; ⚓ to ~ up a ship e. Schiff abbrechen, abwracken; ⚙ *metall.* to ~ up the lump gar aufbrechen, den Deul auf-, durch-brechen; to ~ **with** teilen mit.

break[2] (brēt) ***verb neuter*** (*v/a.* s. break[1]) ③ 1. brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, entzweigehen. — 2. Zusammenhang verlieren; unterbrochen werden; Nebel, Wolken rc.: brechen, sich zerteilen; elektr. Strom rc.: aufhören; ✕ zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen. — 3. aufgehen (auch Geschwür), bersten, auf-platzen, -springen, -reißen. — 4. ♀ *hort.*: a) (neue) Knospen ansetzen; b) zu früh blühen; c) in neuen Farben blühen. — 5. Gemälde: abbröckeln. — 6. Wein, Urin rc., in welchem sich Bodensatz abscheidet: sich brechen. — 7. *fig.* Herz, Kraft rc.: brechen. — 8. Geist, Gesundheit, Schönheit: geschwächt werden, abnehmen; gebrochen werden od. sein; vergehen, verblühen; alt od. schwach werden. — 9. Stimme: brechen, umschlagen, wechseln. — 10. ♪ Orgel rc.: von e-m Register zu e-m andern übergehen; auf e-n andern Pfeifensatz übergehen; wechseln; the oboe ~s at upper C die Oboe (Orgelregister) wechselt beim obern C. — 11. aus e-r Handlung plötzlich zu einer andern übergehen; *man.* aus der Gang-art fallen, die Gang-art wechseln; to ~ into a gallop aus dem Trabe in den Galo'pp fallen. — 12. ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — 13. Wellen: sich brechen; branden. — 14. Eis: brechen, aufgehen. — 15. Wetter: a) umschlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über). — 16. *fig.* mit Worten rc. aus-, losbrechen rc. (into in; mit to ~ out, s. ~ 28 ⚳). — 17. *fig.* Ausruf, Schrei rc.: hervor-brechen, -schallen; laut werden. — 18. Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — 19. ruiniert werden; ✎ ✎ bankerott werden, fallieren. — 20. Cricket: seine Richtung ändern (vom aufschlagenden Ball); to ~ back vom bowler (s. ds 2) nach rechts, to ~ in vom bowler nach links abweichen. — 21. an den Köder anbeißen (von Fischen). — 22. mit Gewalt aus- (out of), hinein- (into), durch- (through) brechen (sich den Weg bahnen). — 23. *fenc.* parierend zurückweichen. — 24. *fig.* brechen mit, j-s Freundschaft aufgeben; den Verkehr abbrechen (with mit). — 25. Billard, beim Poule-Spiel: anspielen, den ersten Stoß haben od. machen. — 26. ⚓ nach Lee treiben, sacken. — 27. † zu e-r Erklärung kommen, sich aussprechen (to, with mit; *SH. M.N. 1,1,328*). — 28. **Redensarten** mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 28: to ~ **adrift** (⚓ a. to ~ loose) wegtreiben, sich losreißen (Bojen, Tonnen rc.); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; sich losmachen, sich losreißen (from von); sich davon machen, weglaufen, wegstürzen, die Flucht ergreifen, ausbrechen; Wolken, Nebel: sich zerteilen; Pferderennen: zu früh starten; to ~ **back** s. ~ 20; to ~ **down** zusammenbrechen; Wagen: zerbrechen, umwerfen; Pferd: stürzen; *fig.* stecken bleiben; durchfallen; zu nichte werden; his voice broke down ihm versagte die Stimme; to ~ **forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Leidenschaft, Krieg, Krankheit); to ~ forth into tears, with fury in Thränen, in Wut ausbrechen; Schrei: plötzlich ausbrechen, laut werden; to ~ **free** ausbrechen, entweichen; to ~ **from** sich trennen, losreißen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, sich losmachen (von einer Gewohnheit rc.); ⚓ to ~ from a course vom Kurse abgedrängt werden; to ~ **in**: a) einbrechen, eindringen; b) *hunt.* = to ~ shot (s. ~[1] 25); to ~ in upon hereinplatzen, überraschen, einbrechen über, eindringen auf, sich stürzen auf, anfallen, herfallen über; einen Eingriff thun in, verletzen, stören, unterbrechen; plötzlich anreden; to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Besuch überraschen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; he ~s in upon my rest er stört meine Ruhe; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinstürzen; ausbrechen in; to ~ into tears in Thränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; the glass broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tausend Stücke; to ~ **loose**: a) losgehen, ab-, los-brechen, sich befreien, sich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertreten; Bedlam broke loose: 1. ausgebrochener Tollhäusler, 2. fürchterlicher Lärm, F Radau' *m*; b) = to ~ adrift (s. oben); to ~ **off** abbrechen; abstehen von, unterbrechen, aufhören, sich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee absacken; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; sich zeigen, entstehen, plötzlich auftreten; sich ergießen; Flüsse rc.: austreten; (e-n) Ausschlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, hervorplatzen; to ~ out of ... hervor-sprudeln, -sprühen, -brechen aus ...; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überschreiten, F *fig.* über die Stränge schlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out of trot aus dem Trabe in den Galopp übergehen; to ~ out into blasphemies Verwünschungen ausstoßen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Thränen ausbrechen; to ~ out into laughter in ein Gelächter ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobsprüchen überhäufen; to ~ out into song ein Lied anstimmen; to ~ out into wrath in Wut geraten; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausschlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** durchbrechen; Schwierigkeiten rc.: überwinden, besiegen; Gesetze rc.: übertreten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis rc.); Gesellschaft: aufbrechen, auseinandergehen (auch ✕ von Truppen), sich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: sich zerteilen; Wetter, Frost: sich aufklären, milder werden, umschlagen; Wege: ausgefahren oder unfahrbar werden; *math.* Gleichungen rc.: ein Produkt, Resultat rc. mit Faktoren niedrigeren Grades ergeben; the school ~s up die Schule wird geschlossen, die Fe'rien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über; zum Vorschein kommen, sich zeigen, stoßen auf; to ~ **with** Freundschaft: brechen mit, sich entzweien mit; † to ~ with one of a th. j-m et. mitteilen, sich zu j-m aussprechen über (vgl. ~ 27).

break[3] (brēt) ***substantive*** 1. (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-)Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*; ⚙: ~ across Querriß *m* im Eisen; Weberei: ~ of the shoot Schußbruch *m*. — 2. Öffnung *f*, Lücke *f* (a. *fig.*), Zwischenraum *m*; Pause *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle

am bewölkten Horizo'nt (a. *fig.*). — 3. Lichtung *f*, Durchhau *m* im Walde. — 4. plötzlicher Übergang; Wechsel *m* (of the voice der Stimme). — 5. Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtversuch *m*. — 6. *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* von Leidenschaften. — 7. ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — 8. *arch.* deutliche Änderung im Stil eines Gebäudes, gebrochener Stil. — 9. *arch.* (~ of a wall) Knick *m*, Brechung *f* e-r Mauer (in Längsrichtung), bsd. mit Stil-Änderung. — 10. *arch.* blinde Nische; Vertiefung *f*, vertieftes Feld, Mauerblende *f*. — 11. Bruch *m* (umbiegung des Halses od. der Mündung e-s Gefäßes). — 12. ⚙ Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmschuh *m* (s. brake 8–10). — 13. ⇝ *tel.* Stromunterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Komuta'tor *m*. — 14. ⇝ *tel.* Bruch (stelle *f*) *m* des Leitungsdrahtes. — 15. ⚙ Bäckerei: Knetbank *f*, -maschine *f*. — 16. ⚒ Spalt *m*, Fall *m*, Aussetzen *n* eines Flözes. — 17. *typ.* Abschnitt *m*, Absatz *m*, Ausgang *m*. — 18. *typ.*: a) Teilungszeichen *n*, Divi's *n*; b) Minuszeichen *n*; c) Gedanken-strich *m*, -punkte *m/pl.* — 19. ⚙ Schriftgießerei: (~ of a letter) Anguß *m*, Gußzapfen *m* am Buchstaben nach dem Guß. — 20. ❀: a) (Thee-) Sendung *f* (von gleicher Qualität); b) Börse: plötzlicher Preisfall, Baisse *f*. — 21. Poule-Spiel: Anspielen *n*, erster Stoß; it is my ~ ich spiele an; to make a ~ eine Se'rie machen. — 22. ⚔ *frt.* Brechung *f*, Brisure *f*; ~ of the curtain Brechung des Mittelwalls, innere Brisure. — 23. Break *n* (vierrädriger hoher schmaler Wagen mit zwei Längssitzen). — 24. Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — 25. ⚙ Wagenbau: Speichenmesser *m*, Radzirkel *m*. — 26. (Flachs-, Hanf-, Stroh-) Breche *f*; Bra(c)ke *f*, Handbreche *f*. — 27. *agr.*: a) Neubruch *m*, umgepflügtes Land; b) Brachland *n*, Schafweide *f*; c) first ~ erstes Umpflügen der Brache. — 28. *agr.* Schollen-egge *f*. — 29. ♪ Übergangsstelle *f*, Wechsel *m* aus einer Stimmlage zur andern (s. break ² 10). — Vgl. ~ ¹ u. ².

breakable (brāᵉ'-kᵊbl) *a.* zerbrechlich.

breakage (brāᵉ'-kᵊdǫ) *s.* 1. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. bsd. ❀: a) Bruch *m* von Glas- ꝛc. Waren; b) (auch allowance for ~) Resa'ttie *f* (Vergütung für beschädigte Waren); free from ~ bruchfrei. — 3. ⚓ Verstauen: Leerlassen *n* von Laderaum.

breakaxe ♀ (brāᵉ'-kˈäkß) *s.* Name amerikanischer Bäume mit hartem Holz.

break-back (~-bäk) **I** *s.* 1. *Am.* Verlängerung des Daches als Raum für Wirtschaftszwecke. — 2. Cricketspiel: Ball, der nach dem Aufprallen nach rechts abweicht. — **II** † *a.* 3. übermäßig schwer. [fieber *n* (auch ~ fever).]

breakbone *Am.* (~bōn) *s.*, *med.* Sumpf-

breakbones (brāᵉ'-kbōnſ) *s/sg.* 1. *orn.* Meeradler *m* (= osprey). — 2. ♀ Augentrostgras *n* (*Stella'ria holo'stea*).

break-bulk ⚓ (brāᵉ'-kbȯlt) *s.*, *sl.* Schiffskapitän, der einen Teil der Ladung unterschlägt.

break-circuit ⚙ (~-kᵊōᵒ-rᵉ-kᵊt) *s.*, *elect.* Stromunterbrecher *m*.

break-covert (~-kȯw-ᵊrᵊt) *a.* aus einem Zufluchtsort ausbrechend.

breakditch *provcN.* (~dïtsch) *s.* Ausreißer *m* (Vieh von der Weide); auch *fig.*

breakdown (brāᵉ'-kdaūn) *s.* 1. Zusammenbrechen *n*, Zusammenbruch *m*, Sturz *m* (auch *fig.*); Umschlagen *n* eines Wagens. — 2. *fig.* Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — 3. 🚂 Verkehrs-unterbrechung *f*; ~ gang Arbeiter *m/pl.* zur Hilfeleistung bei Unfällen. — 4. F Kehr-aus *m*; lärmender Tanz nach Negerart (mit Gesang). — 5. *sl.*: a) Austr.: Quantum Branntwein, das j. zum besten giebt; b) *irl.* u. *Am.* lärmende Festlichkeit (bsd. Hochzeit).

breaker (brāᵉ'-kᵊr) *s.* 1. Brecher *m*, Zerbrecher *m*, Zertrümmerer *m*, Zerstörer *m*. — 2. Übertreter *m* (of the law des Gesetzes); Störer *m*; ~ of peace Friedensstörer *m*. — 3. (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — 4. ⚒: a) Häuer *m*, Abkohler *m*, Erz-ausschläger *m*; b) Brechwalze *f*, Steinbrechmaschine *f*; c) *Am.* Gebäude *n*, wo Steinkohle zerkleinert und für den Verkauf zugerichtet wird. — 5. ⚓ (auch ~-up of old ships) Schiffs-zertrümmerer *m*, -ausschlachter *m*, Schiffsholz-Händler *m*. — 6. ⚓ Brecher *m*, Sturzsee *f*; ~s *pl.* Brandung *f*; *fig.* ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — 7. ⚓ Boots-Wasserfaß *n*. — 8. ⚓ Bootslieger *m*, Treibanker *m* (aus Spieren, Troffen ꝛc. zum Brechen der See, um davor zu treiben, oder beim Lenzen). — 9. ⚙ Spinnerei: a) Fadenbrecher *m*; b) Grobkarde *f*. — 10. ⚙ Bruchhammer *m*; Schmiede: Posse'tel *m*. — 11. (auch ~ in) Abrichter *m* e-s Tieres; Bereiter *m*. — 12. *agr.* (a. ~-up of the ground): a) Pflüger *m*, Urbarmacher *m*; b) Brachpflug *m* für Steinbruch.

breakfast (brāᵉ'-kfäßt) **I** *s.* 1. Frühstück *n* ☕. — 2. ✎ weitS.: Mahlzeit *f*, Imbiß *m*; ☕. — **II** *v/a.* ① a. 3. j-m ein Frühstück geben. — **III** *v/n.* 4. frühstücken (on, upon et.) ☕.

Zu ~ 1: complimentary ~ Begrüßungs-Fr. *n*, Ehrenmahl *n*; I made a hearty (poor) ~ ich nahm ein tüchtiges (kärgliches) Fr. zu mir; what had you for ~? was haben Sie gefrühstückt?

Zu ~ 2: *univ.* act's ~ Doktorschmaus *m*. [frühstückte c. kaltes Huhn.]

Zu ~ 4: I ~ed on cold chicken ich]

breakfast-*bell* (~-bël) *s.* Frühstücksglocke *f* (läutet zweimal). [Frauen.]

~-cap (~-käp) *s.* Morgenhaube *f* verheirateter]

~-cloth (~-klȯth) *s.* Frühstücks-Tischtuch *n*.

~-cup (~-kȯp) *s.* Frühstückstasse *f*.

breakfasting (brāᵉ'-kfä-ßtinᵍ) *s.* 1. Frühstücken *n*. — 2. ✎ Frühstücks-Gesellschaft *f*.

breakfastless (brāᵉ'-kfäßt-leß) *a.* ohne Frühstück, ungefrühstückt.

breakfast-*parlour* (brāᵉ'-kfäßt-pä'ᵉ-lᵉr), **~-room** (~-rūm) *s.* Frühstücks-zimmer *n*.

breakfast-rolls (~-rōlſ) *s/pl.* Frühstücksbrötchen *n/pl.*

breakfast-*service* (~-ßēᵊ-wᵊß) *s.*, **~-set** (~-ßët) *s.*, **~-things** (~-*th*inᵍſ) *s/pl.* Frühstücks-, Thee-geschirr *n*. [strick *m*.]

break-hemp F (brāᵉ'-khëmp) *s.* Galgen-]

breaking (brāᵉ'-kinᵍ) [break ¹ u. ²] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. brechend ꝛc. — **II** *s.* 2. Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* ꝛc. — 3. *gr.* Brechung *f* (Änderung eines Stammvoka'ls in zwei Vokale vor gewissen Konsonanten).

breaking-*bulk* ⑥ ⚓ (brāᵉ'-kinᵍ-bȯlt) *s.* Löschen *n* der Ladung. [Grobkarde *f*.]

~-card ⚙ (~-kä'd) *s.* Spinnerei: Vorkratze *f*,]

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: Anleg-, Anstückel-maschine *f*.

~-grain ⚙ (~-grēn) *s.* 1. *arch.* falsches Lager. — 2. Tischlerei: verwechselte Fiber.

~-hammer ⚙ (~-häm-ᵊr) *s.* 1. ⚒ Anschlagfäustel *m*. — 2. Bruchhammer *m*; Schmiede: Posse'tel *m*. [Trupps (vom Hirsche).]

~-herd (~-hȯᵊd) *s.*, *hunt.* Verlassen *n* des]

~-in (~-in) *s.* 1. Einbruch *m*. — 2. Trainieren *n*, Abrichten *n* e-s Tieres; Einreiten *n* e-s Pferdes. — 3. ~ of a bank Abbruch *m* eines Ufers. [diger Brechhammer.]

~-iron ⚙ (brāᵉ'-kinᵍ-aī-ᵊrn) *s.* zweischnei-]

~-joint ⚙ (~-dǫōint) *s.* = break-joint.

~-machine ⚙ (~-mä-schīn) *s.* Spinnerei: (Flachs-)Brechmaschine *f*.

~-out (~-aū"t) *s.* 1. Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — 2. *med.* Ausschlag *m*.

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Streckwerk: Brechbock *m*.

~-strain ⚙ (~-ßtaēn), **~-stress** ⚙ (~-ßtrëß), **~-tension** ⚙ (~-tën-schᵊn) *s.* Bruch-kraft *f*, -spannung *f*.

breaking-*test* ⚙ (brāᵉ'-kinᵍ-tëßt) *s.* Probe *f* auf Bruchkraft; Bruchprobe *f*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Töpferei: Abstoß-, Abkratz-eisen *n*.

~-up (~-ȯᵒp) *s.* 1. Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zusammenbruch *m*. — 2. ~ of the ice Eisgang *m*. — 3. ⚓ of old vessels Schiff(s)abbruch *m*. — 4. ~ of wood Zerschlagen *n*, Zerkleinern *n* von Holz. — 5. ⚙ Weberei: ~ of the cop Auflösen *n* der Garnspule. — 6. ⚒ ~ of (iron-)ores Zerkleinern *n* von (Eisen-)Erzen. — 7. *agr.* Brachpflügen *n*, U'mbrechen *n*, Brachen *n*, Stürzen *n*. — 8. *chm.* (a. ~ process) Zersetzung *f*, Zerlegung *f*, Zerstörung *f*. — 9. Umwegsammachen *n*, Aufreißen *n*, Ausfahren *n* von Wegen; ~ of a pavement Auf-brechen *n*, -reißen *n* e-s Pflasters. — 10. ⚙ *metall.* Aufbrechen *n*; first ~ Roh-aufbrechen; last ~ Gar-aufbrechen *n*. — 11. ⚔ *frt.* Eröffnen *n* der Laufgräben. — 12. ~ of a house Auflösung *f* eines Haushalts. — 13. *parl.* ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — 14. ~ of a school Schulschluß *m*, Anfang *m* der Schulferien; ~ ceremonies *pl.* Schlußfeierlichkeiten *f/pl.*; ~ performance Vorstellung *f* bei Gelegenheit der Schlußfeier. — 15. ~ of the weather Umschlag *m* des Wetters. — Vgl. break up unter break ¹ u. ².

~-weight ⚙ (brāᵉ'-kinᵍ-wēt) *s.* Bruchgewicht *n* (erforderlich zum Zerreißen einer Stange ꝛc.).

break-iron ⚙ (brāᵉ'-kāī-ᵊrn) *s.* Deckplatte *f*, Klappe *f* am Doppelhobel.

breakish F *Am.* (brāᵉ'-kïsch) *a.* zerbrechlich.

break-*joint* ⚙ (brāᵉ'-kdǫōint) *s.*, *arch.* verworfener Verband, Verband *m* mit wechselnden Fugen. [mit beweglichem Gestell.]

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drehbank *f*]

~-league (~-lig) *s.* Vertragsbrüchige(r).

~-lever ⚙ (~-lī-wᵊr) *s.* Bremshebel *m*.

breakman (brāᵉ'-kmän) *s.* = breaksman.

break-*neck* ⑤ (~-nët) **I** *s.* 1. Halsbrechen *n*, halsbrecherischer Fall, Stoß ꝛc. — 2. gefährliche, steile Stelle. — 3. fehlende Leitersprosse. — 4. *arch.* Stockleiter *f*, Kopfstoß *m*. — 5. ⚓ zu enger Landungsplatz. — 6. *fig.* gefährliche Sache; Verderben *n*, Untergang *m*. — 7. *prov.* eine Art Gespenst. — **II** *a.* 8. (auch *fig.*) halsbrecherisch; gefährlich; at a break-neck pace Hals über Kopf, in vollem Galopp.

~-o'day drum *Am.* (brāᵉ'-kᵊ-dē" drȯm) *s.*, *cant* Kneipe, die während der ganzen Nacht geöffnet ist (Farmer).

~-off (~-ȯf) *s.* 1. Abbrechen *n*. — 2. *fig.* Abbruch *m* des Verkehrs. — 3. ⚙ Schwanzschraube (-nappe) *f*, Scheibe *f* am Gewehr.

~-promise † (~-prȯm-iß) *s.* Wortbrüchige(r).

~-rod ♀ (~-rȯd) *s.* Bremsfänger *f*.

breaksman (brāᵉ'ßß-män) *s.* 1. 🚂 Bremser *m*; *Am.* Schaffner *m*. — 2. Kutscher *m* eines Break (s. break ³ 23). — 3. ⚒ = brakesman 2.

breakstaff ⚙ (brāᵉ'-kßtaf) *s.* Schmiede: Handgriff *m* des Blasebalgs. [(*Saxi'fraga*).]

breakstone ♀ (brāᵉ'-kßtōn) *s.* Steinbrech *m*]

break-*up* (brāᵉ'-kȯp) **I** *s.* 1. (Ab-, Auf-) Brechen *n*, -Bruch *m*; Zerbrechen *n*, Zerkleinern *n*. — 2. Entlassen *n*, Auflösen *n* von Truppen ꝛc. — 3. Auf-brechen *n*, -bruch *m* einer Gesellschaft. — 4. Schluß *m* e-r Schule; weitS.: Schluß *m*, Aufhören *n*. — 5. Untergang *m*, Ruin *m*, Bankerott *m*. — **II** *a.* 6. Schluß-..., Aufbruchs-...

~-van (~-wän) *s.* 1. 🚂 = brake-van. — 2. Art Break *n* (s. break ³ 23).

~-vow † (~-wāū) *s.* j. der sein Gelübde bricht.

breakwater ⚙ (~wä-ᵊrᵊ) *s.* Wasserbau: Wellenbrecher *m*; floating ~ schwimmender W.

breaky F *Am.* (brāᵉ'-kᵉ) *a.* = breakish.

breaky-leg (~-lëg) *s.*, *co.* starkes Getränk.

bream[1] (brīm) [m/e. *breme*; fr. *brème*] *s.*, *ichth.* 1. (gemeiner) Brassen, Brachsen *m*, Blei *m* (*A'bramis brama*). — 2. white ~ Blicke *f*, Güster *m* (*A'bramis blicca*). — 3. (sea-) ~ Meer-Brassen (*Sparus, &c.*). — 4. *Am.* Art Stachelflosser (*Pomo'tis vulga'ris*).

bream[2] (brīm) *v/a.* ①a. 1. ⚓ to ~ a ship ein Schiff brennen, reinbrennen (zum Kalfatern); ~ing furze od. fag(g)ots *pl.* Reisig *n* zum Reinbrennen. — 2. ⊕ *carp.* to ~ a plank eine Bohle brennen. — Vgl. ~[1].

bream-backed (brī'm-bākt) *a.* mit hohem Kreuz (Pferd).

breamflat *provc.* (brī'm-flāt) *s.*, *ichth.* = white bream (s. bream[1] 2).

brean *provc.* (brīn) *v/n.* ①a. schwitzen, ausdünsten.

breaskit schott. (brē"ß-kit) *s.* 1. Brust *f.* — 2. Magen *m.*

breast (brēßt) [a/e. *bréost*] **I** *s.* 1. weibliche Brust ⚥. — 2. Brust *f* von Menschen und Tieren; *poet.* u. *fig.* Busen *m*, Herz *n*, Gemüt *n*, Gewissen *n*; ⚥. — 3. Brustblatt *n* des Pferdes. — 4. Bruststück *n* der Kleidung oder ehm. der Rüstung. — 5. ♪ † Stimme *f* eines Sängers. — 6. Vorderseite *f* ⚥. — 7. *agr.* Streichbrett *n* am Pfluge. — 8. ⊕ *arch.*: a) Brüstung *f* (Mauer zwischen Fensterbrett und Fußboden); b) ~ (of a chimney) Brand(feuer)mauer *f*, Vorderwand *f* (eines Kamins); c) unterer Teil eines Geländers. — 9. ⚒: a) *U.S.*: schwebende Strecke; b) Streb *n* e-s Flözes; c) Felderbreite *f*, Pfeilerhöhe *f*. — 10. ⊕ *metall.* ~ (of a furnace) (Ofen-)Brust *f*. — 11. ⊕ ~ of a hub od. nave Haufen *m* einer Nabe, Mittelnabe *f*. — 12. ✕ *frt.* ~ of an embrasure Scharten-brüstung *f*, -brust *f*. — 13. ✕ *artill.* ~ of the cheeks Stirn *f* der Lafette. — 14. † in, of, on (a) ~ = abreast. — **II** *v/a.* ①a. 15. gerade entgegen gehen (*dat.*), sich stemmen gegen; *fig.* die Brust oder Trotz bieten, trotzen (*dat.*); von vorn angreifen; ⚥. — 16. hinauf-springen, -steigen auf, besteigen; ⚥. — 17. to ~ oneself to, to ~ it out against sich mutig entgegenstellen (*dat.*). — 18. ein Pferd ꝛc. gegen et. antreiben. — 19. to ~ aside beiseite stoßen. — 20. to ~ up a hedge eine Hecke auf der Vorderseite beschneiden. — **III** *v/n.* ①a. 21. vordringen. — 22. *Am.*, *hunt.* in einer Reihe reitend Rotwild jagen (vgl. breasting 5).

Zu ~ 1: an infant at the ~ ein Kind an der Brust, ein Säugling; she gave the ~ to her baby sie gab ihrem Kinde die Brust; the baby took (oder sucked) the ~ ... nahm die Brust.

Zu ~ 2: Kocht.: ~ of mutton, ~ of veal Hammel-, Kalbs-brust *f*; to keep in one's ~ geheim halten; it lies in his ~ er hat es auf dem Gewissen; to make a clean ~ of ... offen heraus sagen; eingestehen; sich vollständig aussprechen über ...; with (a) dauntless ~ mit unerschrockenem Mut.

Zu ~ 6: the ~ of a hill Vorderseite *f e-s* Hügels.

Zu ~ 15: he ~ed the waves er warf sich den Wellen entgegen, zerteilte die Wellen; (mst *fig.*) to ~ the tide sich der Flut entgegenstemmen.

Zu ~ 16: to ~ a hill einen Hügel hinaufsteigen; ✎ to ~ a horse ein Pferd besteigen.

breast-*backstay* ⚓ (brē"ßt-bā'k-ßtē) *s.*

~-band (-bānd) *s.* 1. ⚓ = breast-rope. — 2. Brustriemen *m* des Zugpferdes.

~-beam ⊕ (-bīm) *s.* 1. Weberei: Brustbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*. — 2. *arch.* Brüstungs-, Brust-balken *m*. — 3. ⚓ ~ of the forecastle achterster Balken der Back (des Vorderkastells); ~ of the poop vorderster Balken des Hüttendecks.

breast-*board* (brē"ßt-bō"d ⓑ) *s.* 1. ⊕ *mech.* Brust-blatt *n*, -brett *n*, -platte *f*. — 2. ♪ Resona'nzplatte *f*, Brust *f*, Decke *f* der Violine. — 3. *agr.* Pflugstürze *f*, Streichbrett *n*. — 4. ⊕ beschwerter Wagen, an dem die Garnenden am Ende der Reepschlägerbahn befestigt sind.

~-bone (-bōn) *s.*, *anat.* Brustbein *n*.

~-borer ⊕ (-bō-rᴿ ⓑ) *s.*, *mech.* Brust-leier *f*, -bohrer *m*. [Busen-spange *f*, -nadel *f*.]

~-brooch (-brōtsch), **~-buckle** (-bōkl) *s.*

~-button (-bōtn) *s.* Schneiderei: Westen-, Brust-knopf *m*.

~-casket ⚓ (-faß-kᵉt) *s.* = breast-gasket.

~-chain ⊕ (-tschēn) *s.* Sattlerei: (mst ~s *pl.*) Kummetgurt-Kette(n *pl.*) *f*.

~-cloth † (-klōth) *s.* Brust-tuch *n*, -latz *m*.

~-clout † (-klaūt) *s.* Geiferlätzchen *n*.

~-collar ⊕ (-kōl-ᵇᵉ) *s.* Sattlerei: 1. Brustblatt *n* am Sielengeschirr, Brustriemen *m*. — 2. Sprung-, Brust-riemen *m*, Zugblatt *n*.

~-cut (-kōt) *s.* Bruststück *n* (vom Schlachtfleisch).

~-deep (-dīp) *a.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend). — 2. *fig.* aus tiefer Brust.

~-drill ⊕ (-drīl) *s.* = breast-borer.

breasted (brē"ß-tᵉd) *a.* 1. in Zssgn: ...brüstig; broad-~ breitbrüstig; chicken-~ hühnerbrüstig; double-~ Rock ꝛc. mit zwei Reihen Knöpfen, zweireihig; narrow-~ engbrüstig; single-~ Rock ꝛc. mit einer Reihe Knöpfe, einreihig. — 2. auf der Brust geschmückt; ~ with the cross mit dem Kreuz geschmückt. — 3. ♪ † mit (entwickelter) Brust, mit (kräftiger) Stimme.

breast-*fast* ⚓ (brē"ßt-faßt) *s.* Dwarsfeste *f*, -tau *n* zur Befestigung des Schiffes am Lande.

~-fountain (-faūn-tᵉn) *s.* Brustglas *n*, [Milchpumpe *f*.]

~-gasket ⚓ (-gaß-kᵉt) *s.* Bauchzeising *f*.

~-glass (-glaß) *s.* = breast-fountain.

~-harness ⊕ (-hā'-nᵉß) *s.* Sattlerei: Brustblatt-, Sielen-geschirr *n*; spare ~ Hilfsgeschirr *n*.

~-height (-hāt) *s.* 1. Brusthöhe *f*. — 2. ⊕ Brüstung *f*, Brustlehne *f*. — 3. ✕ *frt.* Brustlehne *f* (innerer Abhang des Walls).

~-high (-hā) **I** *a.* u. *adv.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend); in Ellbogenhöhe. — 2. *hunt.* ~ scent so starke Witterung, daß die Hunde mit erhobenem Kopfe dem Wilde nachjagen. — **II** *s.* 3. ⚒ *provc.* niedrige, horizontale Mündung einer Kohlengrube.

~-hook ⊕ (-hūk) *s.* 1. ✕ *artill.* Brusthaken *m* der Lafette. — 2. ⚓ Bugband *n*.

breasting (brē"ß-tinᵍ) *s.* 1. s. to breast. — 2. = breast-work. — 3. ⊕ Kropf *m*, gebogene Laufrinne e-s Kropfrades (s. breast-wheel). — 4. ⊕ Papiermühle: ~ of a ragengine Kropf *m*, Berg *m*, Sattel *m* e-s Holländers. — 5. *Am.*, *hunt.* Rotwild-Jagd *f* von Reitern, die in e-r Reihe nebeneinander jagen.

breast-*knee* ⚓ (brē"ß-nī) *s.* Schiffbau: starkes Knie-, Krumm-holz im Vorderteil des [Schiffes.]

~-knot (-nōt) *s.* Busenschleife *f*.

~-lace (-lēß) *s.* Busentuch *n* aus Spitzen.

breastless (brē"ß-tᵉß) *a.* brustlos.

breast-*line* ⊕ (-lāīn) *s.* Brückenbau: Quer-, Spann-tau *n*, Brustleine *f* der Pontons.

~-mill (-mil) *s.* Mühle *f* mit mittelschlächtigem Wasserrad.

~-moulding ⊕ (-mōl-dinᵍ) *s.*, *arch.* 1. Brüstungsgesims *n* einer Fensterbank. — 2. Getäfel *n* unterhalb des Fensters.

~-nipple (-nipl) *s.*, *anat.* Brust-warze *f*, -zitze *f*; artificial ~ künstliche Brustwarze am Saugglas.

~-pain (-pēn) *s.*, *vet.* Pferdestaupe *f*.

~-pan ⊕ (-pān) *s.*, *metall.* Vorherd *m*.

~-pang ✎ (-pānᵍ) *s.*, *med.* Brustbräune *f* (s. angina). [*n*, -riemen *m*.]

~-part ⊕ (-pāᵗ) *s.* Sattlerei: Brust-blatt

~-piece (brē"ß-pīß) *s.* 1. *paint.* Bruststück *n* (Gemälde). — 2. Brust(stück *n*) *f* eines Kleidungsstückes. — 3. ⊕ Sattlerei: ~ (of a harness) Siele *f*.

breast-*pin* (brē"ß-pin) *s.* Brust-, Busen-, Vorsteck-nadel *f*; Brosche *f*.

~-pipe (-pāīp) *s.* = breast-fountain.

~-plate (-plēt) *s.* 1. ✕ ~ (of a cuirass) Brust-harnisch *m*, -stück *n*. — 2. ⊕ Sattlerei: Brust-gurt *m*, -riemen *m* am Pferdegeschirr; ~ (of a hussar-saddle) Vorderzeug *n*; ~ body Halbsprungriemen *m* am Kavallerie-sattel. — 3. ⊕ Schlosserei: ~ (of a drill) Bohr-, Brust-platte *f* (e-s Drillbohrers). — 4. *zo.*: a) Bauchschild *m* der Schildkröte (Darwin); b) Brustplatte *f* (bei Spinnen). — 5. *bibl.* ~ (of judgment) Brustschild *n* des jüdischen Hohenpriesters. — 6. *co.* Hemdeneinsatz *m*; Chemise'tt *n*; breite Kravatte.

~-plough, ~-plow (beides: -plaū) *s.*, *agr.* Abstech-, Rasen-pflug *m*.

~-pocket (brē"ß-pōk-ᵉt) *s.* Brusttasche *f*.

~-pump (-pōmp) *s.* = breast-fountain.

~-rail (-rēl) *s.* 1. ⊕ *carp.* Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m*. — 2. ⚓ Re(h)ling *f*.

~-rope ⚓ (-rōp) *s.* 1. Brustleine *f*, Lotbrot *n*. — 2. = breast-gasket.

~-strap ⊕ (-ßtrāp) *s.* Sattlerei: 1. Brustriemen *m* des Tornisters. — 2. Kummetgurtriemen *m*; ~ ring, ~ slide Kummeteisenring *m*.

~-summer ⊕ (-ßōm-ᵇᵉ) *s.*, *arch.* Saum-, Träger-schwelle *f* einer Fachwand ꝛc.

~-transom ✕ (brē"ß-trān-ßᵇm) *s.*, *artill.* Stirnriegel *m* der Lafette.

~-wall ⊕ (-wāl) *s.*, *arch.* 1. Brüstungs-, Stütz-mauer *f* am Fuße eines Abhanges. — 2. brusthohe Mauer.

~-weed ♀ (brē"ß-wīd) *s.* Eidechsenschwanz *m* (*Saura'rus ce'rnuus*).

~-wheel ⊕ (-(h)wīl) *s.* Kropfrad *n*, mittelschlächtiges Wasserrad.

breastwise ✎ (-wāīß) *adv.* = abreast.

breast-wood ♀ ✎ (-wūd) *s.*, *hort.* vorstehende Schößlinge *m/pl.* an Spalierbäumen.

breast-work (-wē"k) *s.* 1. ⊕ *arch.* Brustwehr *f* (a. *fig.*). — 2. ✕ *frt.* Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze; ~ of gabions Schanzkorb-Brustwehr. — 3. ⚓ Re(h)ling *f*, Schanzkleid *n*; ~ of the poop Re(h)ling am vordern Ende des Quarterdecks oder der Hütte. — 4. ⊕ = breasting 3.

breat *provc.* (brāīt) *s.*, *ichth.* Steinbutt *m* (*Rhombus ma'ximus*).

breath (brēth) [a/e. *bræth*] *s.* 1 † Dunst *m*, Dampf *m*. — 2. Atem *m*, Hauch *m* (a. *fig.*), *poet.* Odem *m*; ⚥. — 3. *fig.* Leben *n*. — 4. freies (Auf-)Atmen. — 5. Atemzug *m* ⚥. — 6. Zeit *f* eines Atemzuges, Atem (-zug) *m*, Augenblick *m*, Mome'nt *m*; ⚥. — 7. *fig.* Zeit *f* zum Atmen, Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*; ⚥. — 8. ✎ Spaziergang *m*, F Luftschnappen *n*; ⚥. — 9. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n*; ⚥. — 10. ✎ *fig.* gesprochene Worte *n/pl.*, Rede *f*, Sprache *f*, Stimme *f*; ⚥. — 11. wohlriechende Ausdünstung, Duft *m*. — 12. ☞ *gr.*: a) Aspiration *f*; b) Aspirata *f*, Hauchlaut *m*. — 13. schott.: Äußerung *f*, Meinung *f*, Ansicht *f*; ⚥.

Zu ~ 2: to be out of ~ außer Atem sein; to be tired out of ~ so gehetzt werden, daß einem der Atem vergeht; to be scant of ~ etwas außer Atem gekommen sein; he is scarce in ~ der Atem fehlt ihm; to be short of ~ kurzatmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; not in ~ noch nicht zu Atem gekommen; with bated ~ mit verhaltenem Atem; to draw oder to fetch one's ~ Atem holen oder schöpfen; to gasp for ~ nach Luft schnappen; to get out of ~ außer Atem kommen; F to get one's second

~ wieder zu Atem kommen (nach schnellem Laufen ꝛc.); let me get oder take ~ lassen Sie mich zu Atem kommen; to hold one's ~ den Atem anhalten; P to keep one's ~ to cool one's porridge s-n Rat für sich behalten; to lose one's ~ außer Atem kommen; to recover oder get up one's ~ wieder zu Atem kommen, sich erholen; to stop a p.'s ~ j-n ersticken, erwürgen, *fig.* j-m den Mund stopfen; to take ~ Atem schöpfen, zu Atem kommen, sich ausruhen; it took my ~ away es benahm mir den Atem, *fig.* es setzte mich in Erstaunen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (oder below) one's ~ leise, flüsternd; he has bad ~ er riecht aus dem Munde; foul ~ übelriechender Atem; ~ of life Lebensatem *m*, ·odem *m* (*bibl.*, auch *fig.*); ~ of the nostrils: a) Lebensatem *m* (vgl. 1. Mos. 2,7), b) *fig.* Daseins-, Lebensbedingung *f*; veranlassende, aufrechterhaltende Ursache.

Zu breath 5: his last od. dying ~ sein letzter Atemzug; to draw a full oder deep ~ tief Atem holen; he swears at every ~ er flucht bei jedem Atemzuge.

Zu ~ 6: at a ~, in a ~, in the same ~ in einem Atem, in demselben Atemzuge oder Augenblick, zugleich.

Zu ~ 7: give me some ~, some little pause laß mich einmal eben Atem schöpfen, zu Atem kommen (*SH.R.III,4,2,24*).

Zu ~ 8: I had not a ~ of fresh air all day ich kam den ganzen Tag nicht an die frische Luft.

Zu ~ 9: ~ of air Lufthauch *m*; there is not the least ~ of wind, F there isn't a ~ of wind about es regt sich kein Lüftchen; ⚓ ~ of wind Brise *f*, gelinde Kühlte.

Zu ~ 10: to spend one's ~ in vain in den Wind reden; poor suitors have strong ~s arme Klienten können gut schreien (*SH.Cor.1,1,61*).

Zu ~ 13 schott.: I would fain hear his ~ on this matter ich würde hierüber gern seine Meinung hören.

breathable (brīʳ-*dh*ᵊbl) *a.* atembar; ~ air Lebensluft *f*; ✎ **~ness** (~-nᵊß) *s.* Atembarkeit *f*.

breath-damp (breʳ*th*-dămp) *s.* (Atem-) Hauch *m* auf kalten Glasscheiben.

breathe (brīʳ*dh*) [breath] ① b. **I** *v/n.* 1. atmen; Atem holen od. schöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — 2. *fig.* von unbelebten Dingen: (gleichsam) atmen, leben; belebt sein (with durch, von). — 3. (frischen) Atem schöpfen, zu Atem kommen, verschnaufen, ausruhen (from von). — 4. hauchen, blasen, wehen; to ~ in hineinwehen. — 5. to ~ (up)on anblasen, ·fachen, ·hauchen; *fig.* to ~ upon ... Böses zuflüstern über ..., schlecht machen, herabsetzen. — 6. ausströmen (v. Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of ... duften nach ..., *fig.* geartet sein wie ... — 7. *fig.* to ~ after ... trachten, streben nach ... — **II** *v/a.* 8. (ein-, aus-)atmen ♀. — 9. durch Atmen hervorbringen ♀. — 10. to ~ in einflößen. 11. to ~ (away, out) aus-atmen, ·dünsten, ·stoßen, ·strömen; *fig.* to ~ atmen, meinen, aus-drücken, ·sprechen. — 12. in Atem oder in Bewegung erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verschaffen (*dat.*); ♀. — 13. ♪ Flöte ꝛc. blasen. — 14. hinhauchen, (leise) aussprechen, (ein-, zu-)flüstern, eingeben; verraten, ausschwatzen; ♀. — 15. to ~ vengeance Rache schnauben, auf Rache sinnen. — 16. Atem schöpfen lassen, verschnaufen lassen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig.*); ruhen lassen. — 17. *surg.* to ~ a vein eine Ader öffnen, zur Ader lassen (*dat.*).

Zu breathe 8: to ~ one's last den letzten Atemzug thun, s-e Seele aushauchen, den Geist aufgeben, verscheiden.

Zu ~ 9: to ~ into ein-hauchen, ·blasen; to ~ life into a stone e-m Steine Leben einhauchen (*SH.All.2,1,76*).

Zu ~ 12: thou wast created for men to ~ themselves upon thee ... daß die Leute an Dir ihre Kräfte üben sollten (*SH.All.2,3,271*).

Zu ~ 14: to ~ a word to one oder into one's ear j-m ein Wort zuflüstern; to ~ a wish (leise) e-n Wunsch äußern; he did not ~ a word er sprach kein Wort, F er muckste nicht; don't ~ a word of it! verrate kein Sterbenswort davon!; let the church ... ~ her curse laß die Kirche ... ihren Fluch schnauben (*SH.K.J.3,1,256*).

breathed (breʳ*tht*) [breath] *a.* 1. ✎ mit kräftigem Atem, tüchtig, kräftig. — 2. außer Atem, atemlos. — 3. *gr.* stimmlos (*ant.* voiced od. sounding). — 4. in Zs.-setzungen: ...-atmig; short-~ kurz-atmig.

breather (brīʳ-*dh*ᵊʳ) *s.* 1. Atmende(r), Lebende(r). — 2. j. der et. flüstert, verbreitet; Aussprecher(in), Eingeber(in). — 3. † Veranlasser(in), Urheber(in); j. der Leben einflößt. — 4. F et. das den Atem benimmt (Schlag, Treppe, Berg, Lauf ꝛc.); that hill's a ~ dieser Berg ist ein Atemräuber (COLMAN the Younger). — 5. F Bewegung *f* in freier Luft, Spaziergang *m*, Ausreiten *n* ꝛc.; to give a horse a ~ ein Pferd ausreiten.

breathful † (breʳ*th*-fŭl) *a.* 1. voll Luft od. Atem. — 2. wohlriechend, duftend.

breath-hole (breʳ*th*-höl) *s.* Luftloch *n*.

breathing (brīʳ-*dh*lnᵍ) **I** *s.* 1. Atmen *n*, Hauch(en *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem schöpfen. — 2. Wehen *n*, Hauch *m* (*a. fig.*); sanfter Einfluß, leise Einwirkung; the ~s of the spirit das Wehen des Geistes. — 3. Seufzer *m*, geheimer Wunsch (after nach), stilles Gebet (after um). — 4. körperliche Bewegung oder Übung (im Freien); the Oxford crew took their ~s every morning at ten die Oxforder Mannschaft hielt ihre Übungen jeden Morgen um 10 (Uhr) ab. — 5. Äußerung *f*, Worte *n/pl.* — 6. Zeit *f* zum Atmen; Frist *f*; Pause *f*, Einhalt *m*, Verzug *m*; Ruhe *f*, Erholung *f*. — 7. Ruheplatz *m* (= ~-place 1). — 8. *gr.* Hauch *m*, Aspiration *f*; Spi'ritus *m*; rough ~ Spiritus asper; smooth ~ Spiritus le'nis. — 9. † Luftloch *n*. — **II** *a.* □ 10. atmend; lebend. — 11. duftend. — 12. den Atem benehmend (*dat.*). — 13. wie lebend, lebenswahr (Bild, Natur).

breathing-*hole* (brīʳ-*dh*lnᵍ-höl) *s.* Luftloch *n*: a) im Faßspund, b) *ent.* Luftröhre *f*, Trache'e *f* der Kerfe, c) *zo.* Spritzloch *n* der Wale, d) im Eise für die Fische.

~-mark (~-mäʳk) *s.* 1. ♪ Atemzeichen *n* (" ' ✓ &c.) für Sänger. — 2. *gr.* = spiritus.

~-place (~-plēß) *s.* 1. Platz *m* zum Luftschöpfen, Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — 2. Luftloch *n*. — 3. *gr.* und *poet.* Atempause *f*, Cäsu'r *f* eines Satzes oder Verses.

~-pore (~-pōʳ ⓟ) *s.* 1. *physiol.* Luft-öffnung *f*, ·pore *f*; ♀ Spalt-öffnung *f* in der Epide'r'mis. — 2. *ent.* = breathing-hole.

~-room (~-rūm) *s.* Raum *m* zum Atmen.

~-sickness ✎ (brīʳ-*dh*lnᵍ-ßlf-nᵊß) *s.* Atembeschwerde *f*.

~-space (~-ßpēß) *s.* Raum *m* od. Zeit *f* zum Atemschöpfen; Unterbrechung *f*, Pause *f*, Augenblick *m*, Erholung *f*, Ruhezeit *f*.

~-sweat ✎ (~-ßwĕt) *s.* heftiges Schwitzen.

~-time (~-tāīm) *s.* = breathing-space.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *ent.* = breathing-hole b.

~-while (~-(h)wāīl) *s.* = breathing-space.

breathless (breʳ*th*-lᵊß) *a.* 1. atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor Freude außer sich sein. — 2. *fig.* atemlos aufmerksam; eifrigst beschäftigt (with mit); sprachlos; ~ silence atemlose Stille; tiefes Schweigen. — 3. leblos, tot. — 4. ohne Windhauch. — 5. atemraubend, atemlos (schnell); in ~ haste in atemloser Hast.

breathlessness (~-nᵊß) *s.* 1. Atemlosigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. Mangel *m* an Atem, Engbrüstigkeit *f*, Atembeschwerde *f*.

breath-place (breʳ*th*-plēß) *s.* Ruheplatz *m*.

breath-sound (breʳ*th*-ßa͡ūnd) *s.*, *physiol.* Atemgeräusch *n*; cogged ~ stoß-, ruck-weise erfolgendes Atemgeräusch.

breath-time (~-tāīm) *s.* Ruhezeit, Pause *f*.

breathy (breʳ*th*-ᵉ) *a.* 1. † atmend, Luftzug habend. — 2. beim Singen: mit Atemgeräusch.

breccia ⚗ (breʳtsch-a oder breʳsch-ᵊ-a) [it.] *s.*, *geol.* und *min.* Breccie *f*, Brocken-, Trümmer-gestein *n*.

brecciated ⚗ (~ᵊ-ē-tᵉd) *a.*, *geol.* breccienartig; aus Breccie bestehend; Breccien-...; ~ marble Breccienmarmor *m*.

brecciation ⚗ (breʳtsch-ᵊ-ē-ʳ-schᵊn) *s.*, *geol.* breccien-artige Beschaffenheit.

brecham(e) schott. (breʳch-ăm) *s.* Kummet *n* für ein Arbeitspferd.

breck † (breʳk) *s.* 1. = breach. — 2. = [break³.]

breckan ♀ schott. (breʳk-ᵊn) *s.* = bracken.

Brecknockshire (breʳk-nŏk-schᵊʳ od. ~schīᵉ) *npr.*, *id.* (Grfsch. im südl. Wales; Hauptstadt Brecknock, auch Brecon (breʳk-ᵊn).

bred[1] (brĕd); *Hom.* (bread) *pret.* und *p.p.* von breed (s. bs); he is well (ill) ~ er ist wohlerzogen (ungebildet); he has been ~ to it er ist dazu erzogen; the horse is French-~ das Pferd ist aus fr. Gestüte; a thorough-~ horse ein Vollblutpferd; cross-~ dog Hund von gekreuzter Rasse.

bred[2] † od. *provc.* (brĕd) *s.* = board[1].

brede[1] † od. *provcN.* (brĕd) *s.* = breadth; in, on, a ~ = abroad.

brede[2] (brīd) **I** fast † *s.* = braid[2] 1. — **II** † *v/a.* = braid[2] 5.

bred-looking ✎ (breʳd-lūk-lnᵍ) *a.* gute Herkunft oder Bildung verratend.

bred-sore † (breʳd-ßōʳ ⓢ) *s.* (Nagel-)Geschwür *n*.

bree[1] † od. schott. (brī) *s.* Brühe *f*; Saft *m*.

bree[2] *provcN.* (brī) *s.* Störung, Aufregung *f*.

bree[3] † od. *provcN.* (brī) *v.* erschrecken.

bree[4] *provc.* (brī) *s.* = brae.

bree[5] *provc.* (brī) *s.* = brow.

breech (brītsch); *Hom.* breach) [a/e. *brêc*, *pl.* von *brôc* Bruch] **I** *s.* 1. ✎ Hintere(r) *m*, Arsch *m*, Steiß *m*. — 2. † Hose(n *pl.*) *f* (= breeches). — 3. bfb. ⚙ hinterer Teil eines Dinges: a) ⚔ Stoß *m*, Boden *m* des Geschützes; b) Schwanzschraube *f* am Gewehr; c) Sattlerei: Hintergeschirr *n*. — 4. ⚓ äußerer Winkel eines Krummholzes. — **II** (brītsch, auch brītsch) *v/a.* ① c. 5. behosen, j-m eine Hose oder Beinkleider anziehen; † *fig.* bis zum hinteren Teile (zB. bis zum Hefte eines Dolches) bedecken (*SH.M.2,3,122*). — 6. ✎ j-n auf den Hintern peitschen, schlagen. — 7. ⚙ die Schwanzschraube am Gewehr an-, auf-, ein-setzen. — 8. ⚓ Geschütze mit einem Broktau versehen.

breech-*action* ⚙ (brīʳtsch-ăk-schᵊn) *s.* Hinterladungs-Vorrichtung *f* (am Gewehr).

~-band ⚙ (brīʳtsch-bănd) *s.* Sattlerei: Hintergeschirr *n* des Kutschpferdes.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Verschlußstück *n* an gewissen Hinterladungsgewehren.

breeched (brītscht, brītscht) *a.* 1. mit Hosen (bekleidet); a boy new ~ ein Knabe, der die ersten Hosen anhat. — 2. ⚓ mit einem Broktau versehen (Geschütz). — 3. F mit viel Geld versehen, reich; to be well ~ in guten Verhältnissen leben, F kein heraus sein.

breech-end ⚙ (brī'tsch-ĕnd) *s.* Schwanzstück *n* des Gewehres.

breeches (brĭ'tsch-ĕz, auch brī'-tsch^ĕz) *s/pl.* (auch a pair of ~) 1. Kniehose(n *pl.*) *f*; ✎ Kurzhose(n) bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weitS.: Hose(n *pl.*) *f*, Beinkleid(er *pl.*) *n*; ⚧. — 3. F Damenbrett: freies Feld zwischen zwei isolierten Steinen.

Zu ~ 2: to wear the ~ die Hosen anhaben, das Regime'nt führen (von der Frau); B~ Bible ʃ. Bible 1 ⚧; *prvb.* you cannot take (the) ~ off a Highlandman wo nichts ist, hat der Kaiser sein Recht verloren (da die Hochschotten keine Hosen tragen). [Paar Hosenträger *m/pl.*]

breeches-*bearers* ✎ (~-bā-rĕrz) *s/pl.*

~-buoy ⚓ (~-b(w)ŏĭ) *s.* Hosenboje *f* (zur Rettung Schiffbrüchiger). [(e-r Schauspielerin).]

~-part (~-pārt) *s.*, *thea.* männliche Rolle

~-pocket (~-pŏk-ĕt) *s.* Hosentasche *f*.

~-slings ✎ (~-ʃlĭnz) = breeches-bearers.

breeching (brĭ'tsch-ĭn oder brī'-tsch^ĭn) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m*. — 2. Hintere(r) *m*, Steiß *m*. — 3. † Schlagen *n* auf den Hintern. — 4. Bekleiden *n* mit Hosen. — 5. ⚙ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhaltriemen *m*; b) Hinter-geschirr *n*, -zeug *n* des Wagenpferdes. — 6. ⚓ Brok *f*, Brokk *m* eines Geschützes; to shift the ~ die Brok oder das Broktau wechseln. — 7. ⚙ Hinterladungs-Vorrichtung *f* (am Gewehr ꝛc.). — 8. ⚒ (mst ~s *pl.*) Schenkel-, Klunkerwolle *f*, Füßling *m*. — 9. gabelförmiges Ofenrohr. [zen *m*.]

breeching-*bolt* ⚓ (~-bōlt) *s.* Brokbol-

~-chain ⚙ (~-tschēn) *s.* Aufhaltkette *f* (bei Gabelspannung an der engl. Gabeldeichsel).

~-loop ⚓ (~-lūp) *s.* Brokloch *n*.

~-shackle ⚓ (~-schăkl) *s.* Brokschäkel *m*.

breech-leather ⚒ (brĭ'tsch-lĕdh-ĕr) *s.* Arsch-, Fahr-, Hinter-leder *n*.

breechless (brĭ'tsch-lĕß) *a.* ohne Hosen (*co.* von den schott. Hochländern); weitS.: nackt.

breech-*loader* ⚙ (~-lō-dĕr) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr ꝛc.).

~-loading ⚙ (~-lō-dĭn^g) **I** *a.* von hinten zu laden; Hinterladungs-...; ~ gun Hinterladungs-Kanone *f*; ~ rifle Hinterlader *m*. — **II** *s.* Hinterladung *f*; ~ mechanism Hinterladungs-Mechani'smus *m*.

~-mouldings (~-mōl-dĭn^gz) *s/pl.* 1. ⚔ *artill.* Zieraten *f/pl.* des Stoßes der Kanone. — 2. ⚓ Zieraten *f/pl.* des Mastes.

~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Kreuzschraube *f* (am Gewehr); ~ boss (on the trigger plate) Warze *f* (am Abzugblech).

~-part ⚙ (~-pārt) *s.* Um-gang *m*, -lauf *m*, Schweißblatt *n* am Sattel.

~-piece ⚔ (~-pīß) *s.*, *artill.* Bodenstück *n*.

~-pin ⚙ (brĭ'tsch-pĭn), **~-plug** ⚙ (~-plŏg), **~-screw** ⚙ (~-ʃkrū) *s.* = breech-nail.

~-presentation (brĭ'tsch-prĕz-^ĕn-tē'-sch^ŏn) *s.*, *med.* Steißlage *f*. [Visier; Absehen *n*.]

~-sight ⚙ (~-ʃāĭt) *s.*: ~ (of a gun) hinteres

breed (brīd) [a/e. *brēdan*, dtsch brüten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; ⚧; b) verursachen, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (an)stiften, aus-brüten, -hecken, ersinnen; ⚧. — 3. aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren und aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel ꝛc. aufziehen, züchten; ✎ Pflanzen ziehen, kultivieren; ⚧. — 5. († to ~ up) erziehen (for, to für, zu) = to bring up; ⚧. — **II** *v/n.* ③ 6. Nachkommenschaft hervorbringen, Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen); ⚧. — 7. erzeugt oder hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen; ⚧. — 8. Junge ziehen od. züchten (from von). — 9. *prov.* schwanger sein; von Tieren: trächtig sein. — **III** *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*; Rasse *f*, Art *f* (a. von Menschen, oft *contp.*); a ~ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n*. — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m*; ⚧. — 12. weitS.: Art *f*. — 13. † = brood.

Zu ~ 2: a) a northern country ~s a race of strong men ein nordisches Land erzeugt e-n kräftigen Menschenschlag; ✎ children would ~ their teeth with less danger Kinder würden ihre Zähne mit weniger Gefahr bekommen, würden mit weniger Gefahr zahnen (*LO.*); b) to ~ ill blood böses Blut machen; *prvb.* familiarity ~s contempt allzu große Vertraulichkeit erzeugt Verachtung; † to ~ bate Händel stiften.

Zu ~ 4: to ~ cattle Viehzucht treiben; to ~ silk-worms Seidenraupen züchten.

Zu ~ 5: to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden; a man bred at a university ein Mann mit Universitätsbildung; to ~ a son to an occupation e-n Sohn zu einer Beschäftigung ausbilden; he was bred for the church er wurde für die Kirche erzogen; ~ him as thy son erziehe ihn als Deinen Sohn (*SC.*, *Rokeby*); the old traditions in which they had been bred die alten ..., in denen sie groß geworden waren (BUCKLE); better bred besser erzogen; city-bred, town-bred in der Stadt erzogen; country-bred auf dem Lande erzogen; ill-bred ungebildet; well-bred wohlerzogen.

Zu ~ 6: F she ~s quickly sie bekommt ihre Kinder rasch nacheinander.

Zu ~ 7: to ~ in and in sich innerhalb der Art, durch Inzucht fortpflanzen (von Tieren; *ant.* to ~ out and out); to ~ true sich rein fortpflanzen; bred out entartet (auch *fig.*); maggots ~ readily in carrion Maden entwickeln sich leicht im Aase. [Menschenschlag.]

Zu ~ 11: a fine ~ of men ein schöner

breed-bate † (brĭ'd-bēt) *s.* Zank-, Händelstifter *m* (*SH. W.1,4,12*).

breeder (brĭ'-dĕr) *s.* 1. Erzeuger(in), Vater *m*, Mutter *f*; good ~: a) Frau, die viele Kinder hat, b) Tier, das gut trägt, c) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringer(in), Hervorbringende(r, s); Veranlasser(in), Anstifter(in); b) Veranlassung *f*. — 3. † Erzieher *m*. — 4. Züchter *m*; ~ of cattle Viehzüchter *m*. — 5. † = bred-sore.

breeding (brĭ'-dĭn^g) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a-~ (on ~) im Zustande der Schwangerschaft; † ~ of teeth Zahnen *n*. — 2. Erziehung *f*; † Unterricht *m*. — 3. Bildung *f*, Lebensart *f*; ⚧. — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (von Tieren u. ✎ von Pflanzen); ⚧. — 5. † Ab-, Her-kunft *f* (*SH. H. IV,b, 5,3,111*).

Zu ~ 3: bad ~ schlechte Manieren *f/pl.*; good ~ Bildung *f*, feine Lebensart; man of ~ gebildeter Mann; man of no ~ Mann ohne Lebensart, ungebildeter Mensch.

Zu ~ 4: ~ (of) cattle Viehzucht *f*; cross ~ Rassenkreuzung *f*; ~ in and in Inzucht *f* (*ant.* ~ out and out Rassenkreuzung *f*).

breeding-*cage* (~-kēdĢ) *s.* 1. Heckbauer *n*, Brutkäfig *m*, Vogelhecke *f*. — 2. Brut-, Heck-kasten *m* (Drahtnetz-schachtel ꝛc., in welcher Entomologen Insekten züchten).

~-mare (~-mār) *s.* Zuchtstute *f*.

~-pen (~-pĕn) *s.* 1. umzäunter Raum für die Reinzucht von Geflügel und anderen Tieren. — 2. Ausstellung *f* von vier (seltener fünf) weiblichen Tieren nebst e-m männlichen (behufs Preisbewerbung auf Geflügel-Ausstellungen).

breeding-*place* (brĭ'-dĭn^g-plēß) *s.* Brut-

~-pond (~-pŏnd) *s.* Laichteich *m*. [stätte *f*.]

~-stone (~-ʃtōn) *s.*, *min.* Puddingstein *m*.

breedling † (brĭ'd-lĭn^g) *s.* Eingeborene(r).

breedy ✎ (brĭ'-dĕ) *a.* fruchtbar.

breef(e) † (brīf) = brief.

breek[1] † od. *prov.* (brīk) = breach; break.

breek[2] schott. und *provcN.* (brīk) *s.* 1. † = breech. — 2. ~s *pl.* = breeches.

breekens schott. (brĭ'-k^ĕnz) *s/pl.* = breeches.

breek-pouch schott. (brĭ'k-pāulsch) *s.* Hosentasche *f*.

breekums schott. (brĭ'-k^ŭmz) *s/pl.* = breeches.

breeme † (brīm) *s.*, *ichth.* = bream[1].

breer[1] ✎ schott. und *provcN.* (brīr) **I** *s.* (Getreide-)Sproß *m*, Keim *m*. — **II** *v/n.* [keimen.]

breer[2] ♀ *prov.* (~) *s.* = brier[1].

breese (brīz) *s.*, *ent.* = breeze[1].

breet schott. (brīt) *s.* = brute[2] II.

breeze[1] (brīz) [a/e. *bri'osa*, *bre'osa*] **I** *s.*, *ent.* Viehbremse *f* (*Taba'nus*). — **II** † *v/n.* brummen, summen. — Vgl. ~[2] u. [3].

breeze[2] (brīz) [a/f. *brize* = fr. *brise*] **I** *s.* 1. † Nord- oder Nordost-wind *m*. — 2. ⚓ Brise *f*, Wind *m* (*Syn.* ʃ. wind); ⚧. — 3. F Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m*; ⚧. — 4. F *fig.* Gerücht *n*, Mitteilung *f*. — **II** ✎ *v/n.* ① b. 5. ⚓ (leise) wehen ⚧. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 2 ⚓: commanding ~ günstige Brise; fanning ~ flaue B.; fresh ~ frische B.; a fresh ~ sprung up e-e frische B. erhob sich, sprang auf; gentle ~ schwacher Wind; land-~ Land-B.; light ~ leichte B.; sea-~ See-B.; settled ~ beständige B.; slack ~ schwache B.; soft ~ mäßige B.; F spanking ~ lebhafte B.; strong ~, stiff ~ steife B., starker Wind; there is not a ~ stirring es regt sich kein Lüftchen.

Zu ~ 3 F: all in a ~ in großer Aufregung; to kick up a ~, to raise a ~ Lärm machen. [wehen (vom Winde).]

Zu ~ 5: ⚓ to ~ up auffrischen, stärker

breeze[3] (brīz) [a/f. *bris*, fr. *braise*] *s.* 1. ⚙ *metall.* Lösche *f*, Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*. — 2. Auskehricht *n* (Staub, Asche), Müll *n*. — 3. (ausgeglühte) Kohlen *f/pl.* od. Schlacken *f/pl.*, die der Lumpensammler aus der Haus-Asche, dem Müll ꝛc. sammelt.

breezed (brīzd) *a.*, *gr.* = breathed 3.

breeze-fly (brĭ'z-flāĭ) *s.*, *ent.* = breeze[1].

breezeless ⚓ (brĭ'z-lĕß) *a.* (wind)still.

breezelet ✎ (brĭ'z-lĕt) *s.* leichte Brise.

breeze-oven ⚙ (~-ŭwn) *s.* Kleinkoks-Ofen *m*.

breeziness (brĭ'-z^ĭ-n^ĕß) *s.* Unruhe *f* der Luft, Windigkeit *f*.

breezy (brĭ'-z^ĭ) *a.* windig, luftig (a. *fig.*); ~ plans *pl.* Luftschlösser *n/pl.*

bref (brĕf) [fr.] **I** *int.* kurz. — **II** † *a.* kurz (= brief). [fast (s. ds).]

breffus P (brĕ'f-^ĭß) *s.*, *corr.* aus break-

bregma ⌂ (brĕ'g-ma), *pl.* ~ta (~m^ĕ-ta) [grch.] *s.*, *anat.* Teil des Schädels, wo sich das Stirnbein und die beiden Scheitelbeine vereinigen.

Brehon (brī'-h^ŭn) [alt-irl.] *s.* ehm.: erblicher Richter in Irland; jur.: ~ laws *pl.* alt-irisches Recht (vor 1650). [fast (s. ds).]

brekfus P (brĕ'k-f^ŭß) *s.*, *corr.* aus break-

breloque (br^ĕ-lō'k) [fr.] *s.* Berlocke *f*, Uhrgehänge *n*.

Bremen *npr.*: a) (brĕ'-m^ĕn und brĕ'm-^ĕn) dtsche Hansestadt, b) (brĭ'-m^ĭn) St. in Amerika.

bren † oder *prov.* (brĕn) = burn[1].

brendice † (brĕ'n-dĭß) [it. *bri'ndisi* Zutrinken] *s.* Humpen *m*.

brennage (brĕ'n-^ĕdĢ) [a/f. *brenage*] *s.* ehm. jur.: Abgabe *f* der Hörigen in Geld od. Kleie zur Erhaltung der Hunde des Gutsherrn.

brent[1] schott. (brĕnt) *a.* 1. † steil (= brant[1]). — 2. v. der Stirn: a) hervorstehend; b) ohne Falten, runzellos.

brent[2] (brĕnt) *s.*, *orn.* = brent-goose.

Brentford (brĕ′nt-fᵉrd) *npr.*, *id.* (St. an der Themse in Middlesex); the ~ Nation = England (THACKERAY); old woman of ~ eine berüchtigte Hexe (*SH. W.4,2,78* &c.); the Two Kings of ~ zwei lebenslustige Könige und unzertrennliche Freunde in der Posse *The Rehearsal* von GEORGE VILLIERS, Herzog von Buckingham; *prvb.* you might ride to ~ on it (von stumpfen Messern gesagt).

brent-fox (brĕ′nt-fŏkß) *s.*, *zo.* = brant-fox.

brent-goose (~-güß) *s.*, *orn.* Ringelgans *f* (*Berni′cla bre′nta*). [new.]

brent-new † od. schott. (~-njū) *a.* = brand-

brephophagist ✎ (brĕˢ-fŏ′f-ᵃ-dʒlßt) *s.* Kinderfresser *m*. [haus *n*.]

brephotrophy † (brĕˢ-fŏ′t-rᵉ-fᵉ) *s.* Waisen-

brequet-chain (brĕˢ-kē′t-tſchēn) *s.* Sicherheits(-Uhr)kette *f*.

brere ❦ *provc.* und *poet.* (brīᵉ) *s.* = brier[1].

Brescia[1] (brĕ′ſch-ᵉ-a) *npr.*, *id.* (St. in der Lombardei); ſ. Arnold. [+ für breccia.]

brescia[2] ⌂ ✎ (brĕ′ſch-a od. brĕ′ſch-ᵉ-a) *s.*

bresh P *Am.* (brĕſch) = brush.

brésillet ❦ (brē-ſᵉ-lē′) *s.* = braziletto.

bressomer, ~umer ⚙ (beides: brĕ′ß-ᵉ-mᵉr) *s.*, *corr.* aus breast-summer.

brest † (brĕßt) *s.* 1. = breast. — 2. (*a. v.*) = burst. — 3. *arch.* Rundstab *m*.

brest-summer ⚙ (brĕ′ßt-ßŏm-ᵉr) = breast-summer. [Bret Harte.]

Bret[1] (brĕt) *npr.*, *id.* (Bn.); ſ. weiter unten]

bret[2] † od. *provc.* (brĕt) *s.*, *ichth.* = brill[1].

bretessé (brĕˢ-tˢ-ßē′, *MU.* brĕ′t-ˢ-ßē) [fr. *id.*] *a.*, *her.* an beiden Seiten mit Zinnen versehen. [~ßᵉ) *a.*, *her.* = bretessé.]

bretessed (brĕˢ-tē′ßt), **~ee, ~y** (brĕ′t-ˢ-ßī,)

bretful † (brĕ′t-fūl) *a.* = brimful.

Bret Harte (brĕt här′t) *npr.*; bfd. Francis ~ amerik. Romanschriftsteller u. Lyriker (* 1839).

brether † *pl.* von brother (ſ. bd).

brethren (brĕ′dh-nᵉn), *pl.* v. brother (ſ. bd), im erhabenen Stile, *bibl.*, *eccl.* u. *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl.hist.* Bzchg verschiedener protestantischer Sekten: a) United B~ Böhmische Brüder *m/pl.*; b) B~ of the Free Spirit Brüder *m/pl.* des freien Geistes (west-europäische Sekte im 13. *sæ.*; auf Röm. 8,2–14 gegründet); c) B~, Christian B~, Plymouth B~ Darbyſten *m/pl.* (eine in Plymouth, Dublin ꝛc. 1820–35 gegründete Brüdergemeinde); d) White B~ ſ. Albati; e) ſ. arval[2] u. Trinity House.

Brethrenism (~ˢ-nizm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Plymouth Brethren (ſ. brethren c).

Breton (brĕ′t-ᵉn) [fr. *id*; vgl. Briton] **I** *a.* 1. breta′gniſch. — **II** *s.* 2. Breta′gner(in). — 3. Breta′gniſch(e) *n*, Armo′riſch(e) *n* (Sprache). — 4. Cape ~ Kap *n* B. (Oſtſpitze der Kap B.-Insel, nördlich von Neu-Schottland).

brett (brĕt) *s.* = britzka.

brettice (brĕ′t-ißᵉ) *s.* 1. ⚒ Grubenholz *n* (zum Verzimmern der Firsten od. zur Anfertigung der Kasten beim Firstenbau). — 2. = brattice.

brettice-way ⚒ (~-wē) *s.* Firstenſtrecke *f*.

brettis *provc.* (brĕ′t-ißᵉ) *s.* = brettice.

Bretwalda (brĕ′t-wäl-da) [a/e. *id.*] *s.* ehm.: altenglischer Oberkönig. [(*WB.*).]

bretzel *Am.* (brĕ′t-ßᵉl) [dtſch] *s.* Brezel *f*.

breve[1] (brīw) [it. *id.*] *s.* 1. ♪ ✎ lange Note (doppelt ſo lang als e-e ganze Note: ═). — 2. *typ.* Kürzezeichen *n* (◡). — 3. † *gr.* kurze Silbe. — 4. ✎ [fr. *brève*] *orn.* Ameiſendroſſel *f* (*Pitta gigas*). — 5. = brief; bfd. päpſtliches Breve. — **Vgl. ~²**.

breve[2] † (brīw) [mlt. *brevia′re*] *v/a.* 1. niederſchreiben, aufzeichnen, beſchreiben. — 2. ❦ buchen. — 3. ſagen, mitteilen (*dat.*).

brevet (brĕ′w-ᵉt, *CT.D.* brĕˢ-wē′t) [fr. *id.*, *dim.* v. *bref*] **I** *s.* 1. † behördliches Schreiben; amtlicher Auftrag od. Befehl. — 2. ✎ königlicher bzw. Regierungs-Erlaß, der zu Gunſten einer Privatperſon einen Rechtsanſpruch begründet. — 3. ⚔ Pate′nt, das einen Offizier proviſoriſch zu e-m höheren Rang erhebt, ohne daß er den Sold deſſelben bezieht. — 4. ⚔ Vorrang der Garde vor den Linientruppen. — 5. *eccl.* Kirchenratsverſammlung *f*, Presbyte′rium *n*. — 6. Beſtallung(sbrief *m*) *f*; Diplo′m *n*; Konzeſſion *f*; Pate′nt *n*; Erlaubnisſchein *m*. — **II** *a.* 7. ⚔ durch Patent (ſ. ~ 3) übertragen bzw. angeſtellt; Titula′r-...; ~ rank Titular-rang *m*; ~ officer Titularoffizier *m*; ~ major Titular-majo′r *m*, Hauptmann mit Majorsrang. — **III** *v/a.* ①a.(e.) 8. ⚔ mittels Patent zu einem Titular-rang befördern.

brevetcy ⚔ ✎ (brĕ′w-ᵉt-ßᵉ, *CT.D.* brĕˢ-wē′t-ßᵉ) *s.* Titula′r-rang *m*, -ſtelle *f* (= brevet rank; ſ. brevet 7).

☞ **brevi...** ⌂ in Zſſgn: kurz-...

breviary (brī′-wᵉˢ-ᵃ-rᵉ, brĕ′w-ᵉˢ-ᵃ~), *pl.* **~ies** (~rᵉˢ) [lt. *brevia′rium*] *s.* 1. † Auszug *m*, Kompe′ndium *n*. — 2. *Cath.eccl.* Brevier *n*.

breviate[1] (brī′-wiᵃt ⑧) **I** *s.* 1. ✎ Auszug *m*, kurze Übersicht, Hauptinhalt *m*, kurze Darlegung. — 2. † jur.: Akten-auszug *m*. — **II** † *a.* □ 3. abgekürzt.

☞ **breviate**[2] † (brī′-wlēt ⑧), &c. ſ. abbreviate, &c. [kurzſchwänzig.]

brevicaudate ⌂ (brēw-ᵉ-kä′-dät) *a.*, *zo.*

brevier (brĕˢ-wīᵉr′) [lt. *brevia′rium*] *s.* 1. *typ.* Petit(ſchrift) *f*. — 2. *fig.* Kleinere(s) *n* als das Gewöhnliche oder Norma′le.

brevifoliate ⌂ ❦ (brēw-ᵉ-fō′-lᵉˢ-ät) *a.* kurzblättrig.

brevilingual ⌂ (~lī′nᵃ-gwᵉˢ) *a.* kurzzüngig; *zo.* zu den Kurzzünglern (Eidechſen) gehörend.

breviloquence ✎ (brĕˢ-wī′l-ᵉ-twēnß) *s.* Kürze *f* (des Ausdrucks).

breviloquent ✎ (~twēnt) *a.* kurz u. bündig, lako′niſch.

brevi manu (brī″-wäī mē′-njū) [lt.] *adv.* 1. kurzerhand; ſofort, ohne Verzug. — 2. mit eigner Hand; ohne Vermittlung od. Hilfe eines andern. — 3. ſchott. jur.: auf eigne Hand; ohne geſetzliche Befugnis.

breviped ⌂ (brĕ′w-ᵉ-pĕd) [lt.] *orn.* **I** *a.* kurz-füßig, -beinig. — **II** *s.* Kurzfüßer *m*, kurzbeiniger Vogel.

brevipen ⌂ (~pĕn) *s.*, *orn.* Kurzflügler *m*.

brevipennate ⌂ (brĕw-ᵉ-pĕ′n-ät) **I** *a.*, *zo.* kurzflüglig; bfd. *orn.* zu den Kurzflüglern gehörend. — **II** *s.*, *orn.* Kurzflügler *m*.

brevirostral ⌂ (~rŏ′ß-trᵉl), **~te** ⌂ (~trät) *a.*, *orn.* kurzſchnäblig.

brevit † oder *provc.* (brĕ′w-lt) *v/n.* auf Raub ausgehen; ſuchen (after nach).

brevity (brĕ′w-ᵉˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Kürze *f* (bfd. des Ausdrucks); *prvb.* ~ is the soul of wit Kürze iſt des Witzes Würze (*SH.H.2,2,90*).

brew (brū) [a/e. *bréowan*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bier brauen ⚧. — 2. Flüſſigkeiten ꝛc. miſchen, Trank (zſ.)brauen, durch Kochen, Miſchen ꝛc. darſtellen; ⚧. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anſtiften, -zetteln; ⚧. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Bier) brauen, Brauer ſein; ⚧. — 5. bfd. im *p.pr.* ſich zuſammenziehen, im Anzuge ſein (Wolken, Gewitter, Sturm ꝛc., *fig.* Unglück ꝛc.); ⚧. — **III** *s.* 6. Brauen *n*. — 7. Gebräu *n*.

Zu **~ 1:** to ~ beer Bier brauen; *prvb.*: as you have ~ed, so you must drink wie man's einbrockt, ſo muß man's auseſſen; wie man ſich bettet, ſo ſchläft man; as one ~s, so one must bake wer A ſagt, muß auch B ſagen.

Zu **~ 2:** to ~ a bowl of punch e-e Bowle Punſch brauen; F ✎ ~ me a cup of tea! mach' mir eine Taſſe Thee!; to ~ wines Weine verfälſchen.

Zu **~ 3:** *fig.* he is ~ing mischief er ſinnt auf Tücke, er brütet Unheil.

Zu **~ 4:** *prvb.* to ~ in a bottle and bake in a bag knauſern.

Zu **brew 5:** a storm is ~ing ein Unwetter zieht herauf; F *fig.* there's something ~ing da iſt etwas im Anzuge; mischief is ~ing Unheil droht.

brewage (brū′-ᵉDʒ) *s.* Gebräu *n*; Getränk *n*.

breward † od. *provc.* (brū′-ᵉrd) *s.* 1. Hutkrempe *f*. — 2. = braird.

brewer (brū′-ᵉr) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m*; ⚧. — 2. ✎ *fig.* Anſtifter *m*.

Zu **~ 1** ⚙: ~'s copper Brau-keſſel *m*, -pfanne *f*; ~'s grains *pl.* Treber *f/pl.*; *cant* ~'s horse Trunkenbold *m*; ~'s house vom Brauer verpachtete Gaſtwirtſchaft; *fig.* he has stolen a manchet out of the ~'s basket er hat ſich einen Spitz angetrunken, F e-n Affen gekauft.

brewery (brū′-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. Brauerei *f*, Brauhaus *n*; Brauerei-Ausſchank *m*. — 2. † *coll.* Brauer *m/pl.*; Brauerei(-Gewerbe *n*) *f*.

brewet † (brū′-ᵉt) *s.* Brühe *f*. [Brauerei *f*.]

brew-house (brū′-häuß) *s.* Brauhaus *n*,]

brewing (brū′-inᵍ) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n*. — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3. *fig.* Vermengung *f*. — 4. Aufſteigen *n* od. Heranziehen *n* eines Gewitters, Sturmes ꝛc., *fig.* eines Unglücks ꝛc.; *fig.* Entſtehen *n*; Vorbereitung *f*. — 5. ⚓ Wettergalle *f*, Ochſenauge *n* (Öffnung in ſchwarzen Gewitterwolken, welche auf Sturm hindeutet); Anhäufung *f* dunkler Wolken als Anzeichen des Sturmes.

brewing-copper ⚙ (brū′-inᵍ-kŏp-ᵉr) *s.* Brau-keſſel *m*, -pfanne *f*.

brewis (brū′-iß) [a/ſ. *brouetz*, fr. *brouet*] *s.* 1. † = broth 1. — 2. *provc.* in Pökelfleiſchbrühe getauchtes Brot. — 3. *Am.* in warme Milch getauchtes Brot mit Sirup.

brew-kettle ⚙ (brū′-kĕtl) *s.* Braukeſſel *m*.

brew-lock † (brū′-lŏt) *s.* Gebräu *n*.

brewst (brūßt) *s.* Gebräu *n*.

Brewster[1] (brū′-ßtᵉr) *npr.*, *id.* (Prſn.); bfd. Sir David ~ ſchott. Phyſiker (1781–1868).

brewster[2] † (brū′-ßtᵉr) *s.* 1. Brauerin *f*. — 2. Brauer *m*.

brewsterite ⌂ (~ßtᵉ-räit) [Sir David Brewster] *s.*, *min.* Brewſteri′t *m*.

breziline ⌂ (brᵉ-ſi′l-in) [fr.] *s.* = brazilin.

briar ❦ (bräī′-ᵉr) *s.* = brier.

Briarean (bräī-ä′-rᵉˢ-ᵃn), *MU.* a. bräī-ä-rī′-ᵉn) *a.*, *myth.* dem Bria′rëus ähnlich, des Bria′rëus; auch *fig.* hundert-armig.

briared ❦ (bräī′-ᵉrd) *a.* = briered.

Briareus (bräī-ä′-rᵉˢ-ᵉß, *MU.* auch bräī′-ä~) *npr.*, *myth.* Bria′rëus (hundert-armiger Riese).

briar-root ❦ (bräī′-ᵉr-rūt) *s.* = brier-root.

Briars (bräī′-ᵉrſ) *npr.*, *id.* (erſte Wohnung Napo′leons I. auf St. He′lena). [jahn *m* der Säge.]

briar-tooth ⚙ (bräī′-ᵉr-tūth) *s.* Wolfs-

briar-wood ❦ (~-wūd) *s.* = brier-wood.

briary ❦ (bräī′-ᵉ-rᵉ) *a.* und *s.* = briery.

bribability (bräī-bä-bl′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Beſtechlichkeit *f*. [lich. — **II** *s.* Beſtechliche(r).]

bribable (bräī′-bᵉbl) **I** *a.* beſtechlich, käuf-

bribage † (bräī′-bᵉDʒ) *s.* = bribery.

bribble-brabble † (brl′bl-bräbl) *a.* ſchwatzhaft, zänkiſch.

bribe (bräīb) [a/ſ. *id.*] **I** *s.* 1. Geſchenk *n*, Geld *n* ꝛc. behufs Beſtechung; ⚧. — 2. Beſtechung *f*; *fig.* Verlockung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. † ſtehlen, rauben, erpreſſen. — 4. beſtechen, kaufen. — 5. durch Geſchenke, Verſprechungen ꝛc. überreden, gewinnen, bewegen, verleiten (to zu); ⚧. — **III** *v/n.* ①b. 6. Geſchenk(e) zur Beſtechung geben, beſtechen.

Zu **~ 1:** to take a ~ ein Geſchenk der Beſtechung wegen annehmen, ſich beſtechen laſſen; *prvb.* ~s get in without knocking Geſchenke finden immer offene Thüren.

Zu **~ 5:** he ~d him into it er verleitete ihn durch Beſtechung dazu; Aris-

tides could not be ~d from the path of virtue A. ließ sich durch Bestechung nicht vom Pfade d. Tugend hinweglocken.

☞ **bribeab...** s. bribab...

bribe-buck † (braī′b-böt) *s.* Präse'nt-hirsch *m* (TIECK); richtiger wohl in den alten Ausgaben: bribed buck gestohlener, gewilderter Hirsch (*SH.W.5,5,27*).

bribe-devouring ✎ (braī″b-dē-wau′-ŭn^g) *a.* gern Geschenke annehmend, bestechlich, feil, käuflich. [läßt; Bestochene(r).]

bribee ✎ (braī-bī′) *s.* j. der sich bestechen

bribe-groping ✎ (braī′b-grō-pin^g) *a.* = bribe-devouring.

bribeless † (braī′b-l^eß) *a.* unbestechlich.

bribe-pander † (braī′b-pän-d^ēr) *s.* Vermittler *m* von Bestechungen.

briber (braī′-b^ēr) *s.* 1. Bestechende(r, s). — 2. † Dieb *m*; Räuber *m*, Erpresser *m*. — 3. † Vagabu'nd *m*. — 4. † Bestechung *f*; *fig.* Fürbitter *m* (*SH.T.A.3,5,61*).

briberess ✎ (braī′-b^ē-r^eß) *s.* Bestecherin *f*.

briberous † (~b^ē-röß) *a.* diebisch; bestechlich.

bribery (braī′-b^ē-r^e) *s.* 1. Bestechung *f* ‡. — 2. Bestechlichkeit *f* ‡. — 3. strafbare Wahlbeeinflussung. — 4. † Diebstahl *m*, Beraubung *f*, Erpressung *f*.

Zu ~ 1 u. 2: judicial ~ Bestechung *f* einer richterlichen Person; parliamentary ~ Bestechung *f* bei den Parlame'ntswahlen; he is charged with ~ er ist der Bestechung bzw. Bestechlichkeit angeklagt.

bribery-oath (~-ōth) *s.*, *parl.* jur.: Eid eines Wählers, daß er bei der Wahl nicht bestochen worden ist. [stechungen annimmt.]

bribe-*taker* (braī′b-tē-t^ēr) *s.* j. der Be-

~-taking (~-tē-kin^g) *a.* Bestechungen annehmend, bestechlich. [stechung wert.]

~-worthy ✎ (braī′b-wō-*dh*^e) *a.* der Be-

bric-à-brac (brĭ′t-ä-bräk) [fr.] *s.* (bisw. *contp.*) Seltenheiten *f/pl.*, Antiquitäten *f/pl.*, Raritäten *f/pl.*; Nippsachen *f/pl.*

briccawn irl. (brĭ′k-ăn) *s.* Fischerbarke *f*.

brick[1] (brĭk) **I** *s.* 1. schott.: Bruch *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. schott.: Stück *n* Land. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. *provc.* zerbrechen, zerreißen.

brick[2] (brĭk) [a/f. *brique* Bruchstück] **I** *s.* 1. a) Ziegel *m*, Back-, Mauer-, Ziegel-stein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegel(steine) *m/pl.*, Backstein(material *n*) *m*; ‡. — 2. ✎ Ziegel-, Backstein-bau *m*. — 3. ziegelförmiger Gegenstand: a) Baukloß *m* für Kinder: a box of (wooden) ~s (hölzerner) Baukasten *m*; b) ~ of tea Theeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* oder Tafel *f* Seife; d) *provc.* ziegelförmiges Brötchen; e) coal-dust ~ Preßkohle *f*. — 4. F u. *sl.* guter Mensch, Hauptkerl *m*; ‡. — **II** *a.* 5. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-... (a. ~-and-mortar od. ~-and-stone); ~ wall Ziegelmauer *f*. — **III** *v/a.* ⓘa. 6. (a. to ~ up) mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflastern. — 7. ausmauern, mit Ziegeln ausfüllen od. verblenden. — 8. to ~ up nach Backstein-, Ziegelart übermalen; Ziegelrohbau auf Putz nachmachen. — 9. einmauern (into in). — 10. to ~ up eine Ziegelwand aufmauern, bauen; ein-, ver-mauern. — 11. to ~ in, to ~ out durch Mauern ein-, aus-, absperren. — 12. to ~ over überbau'en.

Zu ~ 1 ⊙: air-dried ~, unburnt ~ ungebrannter Ziegel, Luftziegel; arch. Gewölbeziegel; Bath ~ Scheuer-, Putzziegel; bevel-side ~ länglich zugespitzter Ziegel; binding-~, bond-~ Bindestein *m*, Verbandziegel; broken ~s *pl.* Ziegelbruch *m*; burnt ~ gebrannter Ziegel, Backstein *m*; buttress-~, pilaster-~ Kerb-, Binde-ziegel; capping-~ Kronziegel; clodded ~s *pl.* geschmolzene, in Sauen zusammengeflossene Ziegel *m/pl.*; compass-~, concave ~ Krummziegel *m*; coping-~ Deckstein *m* e-r Mauer; *metall.* copper-~ Hartstich *m* (Kupfer); cutting-~ feinster, bester Ziegel; draining-~ Abzugziegel; Dutch ~, Flemish ~ Klinker *m*, Stallmopp *f*; facing-~ Verblendziegel *m*; feather-edged ~, gaged ~, wedge-shaped ~ Keilziegel; fire(proof)-~, stone-~ feuerfester Ziegel, Schamottstein; Flanders ~ weicher flämischer Stein zum Messerputzen ꝛc.; floating-~ schwimmender Ziegel; floor-~, flooring-~, paving-~ Pflasterziegel, Flurstein *m*; glazed ~, vitrified ~ verglaster Ziegel; green ~ noch nicht gebrannter Ziegel; hollow ~, perforated ~, tubular ~ Hohlziegel; patent ~, pressed ~ Pate'ntziegel *m*, Maschinenziegel *m*; place-~, salmon-~, samel-~, sandel-~, underburnt ~ Wrag-, Klad-, Bleich-stein *m*, weichgebrannter Ziegel; rest-~ Kragstein; split-~ Ziegel von halber Dicke; statute-~ Norma'lstein; stock-~ hartgebrannter Ziegel; tooth-~ gezahnter Ziegel; unbaked ~ ungebrannter Ziegel; washed ~ verregneter u. darum schlecht gebrannter Ziegel; to bake od. burn ~s Ziegel brennen; built of ~(s) aus Ziegeln erbaut; to clean oder scrape old ~s alte Ziegel vom Mörtel reinigen; to cut the ~ den Mauerstein zuhauen; to mould ~s Ziegel streichen; to wall the ~s die Ziegel zum Trocknen aufschichten; F like ~s, a. like a thousand od. a cartload of ~s oft ein Vergleich ohne weiteren Sinn, nur aus dem Bedürfnis einer Vergleichung entstanden; heftig, sehr; he came down upon them like (a cartload of) ~s er machte sie gehörig herunter; F to have a ~ in one's hat betrunken sein.

Zu **brick**[2] 4 F: a regular ~ ein guter Kerl; he's a dear little ~ er ist ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge; don't you call me an old ~? habe ich das nicht gut gemacht?, bist Du nicht zufrieden mit mir?

brick-and-mortarium F (brĭk-ănd-mō′r-t^ē-rĭ^ăm) *s.*, *iro.* Bauwut *f* (der Londoner).

brick-*axe* ⊙ (brĭ′k-äk^eß) *s.* Ziegelhaue *f*; Maurerhammer *m*.

~-barrow ⊙ (~-bär^a-rō) *s.* Schubkarren der Ziegelarbeiter (mit Rad in der Mitte des Karrens).

~-bat (~-bät) **I** *s.* Stück *n* Ziegelstein (bfd. als Wurfgeschoß); P as blind as a ~ stockblind; ~ cheese Wiltshire-Käse *m*. — **II** *v/a.* ⓘe. mit Ziegelstücken angreifen oder bewerfen; the mob ~ted the police ... griff die Polizei mit Ziegelstücken an.

~-bridge (~-brĭdG) *s.* Backsteinbrücke *f*.

~-built (~-bĭlt) *a.* aus Ziegeln od. mit Backsteinen erbaut; im Ziegelbau; ~ work Backsteinbau *m*. [ner *m*.]

~-burner (brĭ′k-bē′r-n^ēr) *s.* (Ziegel-)Bren-

~-clamp (~-klämp) *s.* Ziegelmeiler *m* (Ziegelhaufen, der gebrannt werden soll); Feld-Ziegel-

~-clay (~-klē) *s.* Ziegel-erde *f*. [ofen *m*.]

~-colour (~-kŭl-^ēr) *s.* Ziegel-farbe *f*, -rot *n*.

~-coloured (~-kŭl-^ēr^d) *a.* ziegel-farben, -rot.

~-course ⊙ (~-kō^ēr^ß⑨) *s.* Ziegel-, Backsteinschicht *f*; ~ laid on edge Roll-lage, -schicht *f*.

~-drier ⊙ (brĭ′k-draī-^ēr) *s.* Ziegel-Trockenschuppen *m*.

~-dust ⓑ (~-dŭßt) **I** *s.* 1. Ziegelmehl *n*. — 2. ✕ *sl.* the ~s *pl.* die 53er (Soldaten des 53. Infant.-Regiments). — **II** *a.* 3. ziegelmehl-artig, -farben. [fielder.]

~-duster Australien (~-dŭß-t^ēr) *s.* = brick-

~-earth (~-ē′*th*) *s.* Ziegel-erde *f*.

~-elevator ⊙ (~-ĕ′l-^e-wē-t^ēr) *s.*, *arch.* Winde *f* zum Aufziehen der Ziegel ꝛc.

bricken[1] † (brĭkn) *v/a.*: to ~ up the head, to ~ it den Kopf in den Nacken werfen oder hoch tragen. — Vgl. ~[2].

bricken[2] (brĭkn) *a.* aus Ziegeln; Ziegel-...

brick-*facing* ⊙ (brĭ′k-fē-kin^g) *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.

~-field (~-fild) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m*, wo Ziegel gestrichen werden.

~-fielder (~-fil-d^ēr) *s.*, *sl.* heißer Nordwind im südl. Australien; mächtige Staubwolke, die derselbe mit sich führt.

~-flat ⊙ (~-flät) *s.* Ziegelflachschicht *f*.

~-frame ⊙ (~-fraēm) *s.* = brick-stand.

~-furnace ⊙ (~-fō′r-n^ēß) *s.* (Ziegel-)Ringofen *m*.

~-grave (~-grēw) *s.* ausgemauertes Grab.

bricking ⊙ (~kin^g) *s.*, *arch.* 1. Backstein-, Ziegel-(roh)bau *m*. — 2. (nach)gemachte Backstein-arbeit, nachgeahmter Ziegelrohbau (beim Verputz).

brick-*kiln* ⊙ (brĭ′k-kĭl) *s.* Ziegel-ofen *m*.

~-layer ⓑ (~-lē-^ēr) *s.* (Ziegel-)Maurer *m* (*ant.* stone-mason); ⊙: ~'s borer Grundbohr(er) *m*; ~'s hammer = brick-axe; ~'s hoist = brick-elevator; *med.* ~'s itch Maurerkrätze *f* (eine durch Kalk hervorgerufene Flechte); ~'s tender Handlanger *m*, Steinträger *m*. [Backstein-, Ziegel-maurerei *f*.]

~-laying ⓑ ⊙ (~-lē-in^g) *s.* Ziegelbau *m*;

brickle † od. *provc.* (brĭkl) *a.* bröcklich, zerbrechlich (= brittle).

brickley *Am.* (brĭ′k-l^e) *a.* zerbrechlich.

bricklow ♀ (brĭ′k-lō) *s.* Art australische Akazie.

brick-*machine* ⊙ (brĭ′k-mä-schin) *s.* Ziegel-(form)maschine *f*, -presse *f*.

~-maker ⓑ (~-mē-t^ēr) *s.* Ziegel-brenner *m*, -streicher *m*, Backsteinmacher *m*, Ziegler *m*.

~-making ⓑ (~-mē-kin^g) *s.* Ziegel-brennen *n*, -streichen *n*; ⊙ ~ machine = brick-machine.

~-mason (~-mēßn) *s.* = brick-layer.

~-masonry ⊙ (~-mēßn-a^e) *s.* Backstein-, Ziegel-mauerwerk *n*, -mauerung *f*.

~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* (Ziegel-)Form *f*.

~-moulder (~-mōl-d^ēr) *s.* Ziegel-former *m*, -streicher *m*.

~-nog ⊙ (~-nŏg) *a.* ausgemauert (Fachwerk).

~-nogging ⊙ (~-nŏg-in^g) *s.* Ziegel-ausmauerung *f*, -ausfütterung *f* e-r Fachwand.

brickole s. bricole.

brick-*ore* (brĭ′k-ō^ēr⑨) *s.* *min.* Ziegel-erz *n*.

~-oven ⊙ (~-ŭwn) *s.* Backstein-ofen *m*.

~-paper ⊙ (brĭ′k-pē-p^ēr) *s.* Weberei: ~ (for designing shawls) Ziegelpapier *n* zum Shawl-Patronieren. [stein-pflaster *n*.]

~-pavement (~-pēw-m^ēnt) *s.* Ziegel-, Back-

~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Ziegelpresse *f*.

~-red (~-rĕd) **I** *a.* ziegelrot. — **II** *s.* Ziegel-

~-setter (~-ßĕt-^ēr) = brick-layer. [rot *n*.]

~-stand ⊙ (~-ßtänd) *s.* Ziegelgerüst *n*.

~-tea ⊛ (~-tī) *s.* 1. tatarischer Ziegelthee. — 2. Art geringer Thee (ziegelförmig verpackt).

~-treader (~-traēd-^ēr) *s.* Ziegelkneter *m*.

~-trimmer ⊙ (~-tralm-^ēr) *s.*, *arch.* Brandbogen *m* am Schornsteingebälk.

~-trowel ⊙ (~-traū-^ēl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.

~-wall ⓑ (~-wäl) *s.* 1. Ziegelmauer *f*; F he can see through a ~ er kann durch eine Mauer sehen, ihm ist alles möglich. — 2. † (a. *v/a.*) = bricole.

~-walled (~-wäld) *a.* mit e-r Ziegelmauer umgeben. [artiger Anordnung.]

brickwise (brĭ′k-waīß) *adv.* u. *a.* in ziegel-

brick-work ⓑ ⊙ (~-wō′r-k) *s.* 1. Backsteinbau *m*, -mauerwerk *n*, Ziegelrohbau *m*. — 2. ~s *pl.* Ziegelbrennerei *f*, Ziegelei *f*.

bricky (brĭ′k-^e) **I** *a.* 1. voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-... — 3. ziegelfarben; ~ red ziegelrot. — **II** F *s.* (*pl.* ~les, ~^ēß) 4. Maurer *m*; Handlanger *m*.

brick-yard (brĭ′k-jä^ēd) *s.* = brick-field.

bricol(l)e (brĭ′k-^ēß oder brĭ-kō′l) [fr.] **I** *s.* 1. Tennisballspiel: Briko'le *f*, Rückprall *m* des Balles von der Wand; to hold by ~ brikolieren. — 2. ✕ *artill.* Zug-tau *n*, -geschirr

n für Kanonen. — 3. ⚔ † Art Wurfmaschine *f*. — **II** † *v/a.* 4. zurückprallen lassen.

bridal (brāī′-dˢl) [a/e. *brȳd-ealu* Brautbier, Hochzeitsschmaus] **I** *s.* 1. † Hochzeits-mahl *n*, -schmaus *m*. — 2. (jetzt mit *poet.*) Hochzeit *f*. — **II** *a.* 3. bräutlich; Braut-...; weitS.: hochzeitlich; Hochzeits-...; ~ ale s. ~ dinner; ~ attire, ~ costume, ~ dress Brautkleid *n*; ~ bed Brautbett *n*; *Am.* ~ bell Glocke *f* aus weißen Blumen (als beliebtes Hochzeitsgeschenk); ~ chamber Brautkammer *f*, -gemach *n*; ~ day Hochzeitstag *m*; ~ dinner, ~ feast Hochzeitsschmaus *m*; ~ flowers *pl.* Brautkranz *m*; ~ gathering Hochzeitsgesellschaft *f*; ~ gift, ~ present Braut-, Hochzeits-geschenk *n*; ~ guest Hochzeitsgast *m*; ♪ ~ march Hochzeitsmarsch *m*; ~ outfit Aussteuer *f* der Braut; ~ procession Braut-, Hochzeits-zug *m*; ~ song Hochzeitslied *n*; ~ tour Hochzeitsreise *f*; ~ veil Brautschleier *m*; ~ wreath Brautkranz *m* (s. auch ~-wreath).

bridale † (brāī′d-ēl) *s.* = bride-ale.

bridalty † (brāī′-dˢl-tᵉ) *s.* Hochzeitsfest *n*.

bridal-wreath ❦ (~-rēth) *s.* 1. johannisbrautblättrige Spierstaude (*Spiræa hypericifo'lia*). — 2. Art Steinbrech in Chile (*Franco'a ramo'sa*).

Bride[1] (brāīd) *npr.*: St. (ßᵉnt) ~ die [heilige Brigitta (= Bridget).

bride[2] (brāīd) [a/e. *brȳd* Braut] **I** *s.* 1. Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage u. in den Flitterwochen; ⚳. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; *a.* Gemahlin *f* (LONGFELLOW); the Bride of the Sea = Venice Venedig. — 3. *Am.*, *orn.* Braut-ente *f* (*Anas sponsa*). — 4. *ent.* Ordensband *n*, Band-eule *f* (*Cato'cala*; Art Schmetterling). — **II** † *v/a.* 5. zur Braut machen; heiraten. — **III** *v/n.* ①b. 6. to ~ it die Braut od. die junge Frau spielen. — **Vgl.** ~[1] u.[3].

Zu ~ 1: the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*, das junge Ehepaar; die Brautleute *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein; *prvb.* fortune gains the ~ wer das Glück hat, führt die Braut heim.

bride[3] (brāīd) [a/f. *id.*] *s.* 1. zartes Gewebe zwischen den Spitzenmustern. — 2. *surg.* verhärtetes Zellengewebe in Geschwüren ꝛc.

bride-*ale* † (brāī′d-ēl) [s. bridal] *s.* Hochzeitsschmaus *m*, ländliches Hochzeitsfest.

~-bed ✎ *poet.* (~-bĕd) *s.* Brautbett *n*.

~-bell (~-bĕl) *s.* Hochzeitsglocke *f*.

~-bowl † (~-bōl) *s.* = bride-cup.

~-branch † (~-branch) *s.* Hochzeitszweig *m* (Rosmarinzweig, ehm. bei Hochzeiten getragen).

~-bush † (brāī′d-büsch) *s.* Hochzeitsbusch *m* (ehm. an Wirtshäusern ausgehängt, in denen eine Hochzeit gefeiert wurde).

~-cake (~-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m*.

~-chamber (~-tschēm-bᵉʳ) *s.* Brautgemach.

~-cup † (~-köp) *s.* 1. Hochzeitsbecher *m*. — 2. Becher *m* mit Gewürzwein, der den Neuvermählten zur Nacht gereicht wurde.

~-day ✎ (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m* (*SC.*).

~-elect (~-ˢ-lēkt) *s.* Braut *f* vor der Hochzeit.

~-favour ✎ (~-fē-wᵉʳ) *s.* Hochzeitsschleife *f* der Hochzeitsgäste.

~-feast (~-fīßt) *s.* Hochzeits-schmaus *m*, -mahl *n*.

bridegroom (~-gruum) [a/e. *brȳd-guma*, *brȳd* Braut und *guma* Mann] **I** *s.* Neuvermählter *m*, Bräutigam *m*; ⚳. — **II** ✎ *v/a.* ①a. heiraten.

Zu ~ I: ~'s man (auch best man) Freund *m* des Bräutigams, der demselben am Hochzeitstage zur Seite steht und ihm besonders die lästigen Geldgeschäfte abnimmt; *Am.* intending ~ j. der zu heiraten beabsichtigt; *theol.* the Church's ~ Christus.

bridehood ✎ (brāī′d-hūd) *s.* Brautschaft *f*.

bride-house ⑥ † od. *provc.* (brāī′d-haūß) *s.* Hochzeitshaus *n*.

bride-knot † (brāī′d-nŏt) = bride-favour.

bride-lace † (~-lēß) *s.* 1. Gold-, Silber- ꝛc. Band *n*, ehm. den Hochzeitsgästen gegeben zum Befestigen des bride-branch (s. bd). — 2. ❦ Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*).

bridely † (brāī′d-lᵉ) *a.* bräutlich; hochzeitlich.

bridemaid ✎ (~-mēd) *s.* s. bridesmaid.

bridemaiden † od. *provc.* (brāī′d-mēdu) *s.* s. bridesmaid.

brideman (~-mān) *s.* 1. † = bridegroom. [2. s. bridesman.

bridescake, bride's-cake (brāī′dˢ-kēk) *s.* = bride-cake.

bride's-laces ❦ (~-lē-ßᵉˢ) *s/pl.* Flachsseide [*f* (*Cu'scuta*).

bride(s)maid (brāī′d(ˢ)-mēd), **bride's-maid** (brāī′dˢ-mēd) *s.* Brautjungfer *f*.

bridesmaiding ✎ (brāī′dˢ-mē-dinᵍ) *s.* Brautjungferschaft *n*.

bride(s)maidship (brāī′d(ˢ)-mēd-schip) *s.* Brautjungferschaft *f*.

bride(s)man (brāī′dᵉ(ˢ)-mān), **bride's-man** (brāī′dˢ-mān) *s.* = bridegroom's man (s. bridegroom 1 ⚳). [brideman.

bride-squire † (brāī′d-ßkwāīᵉʳ) *s.* =]

bride('s)-stake † (brāī′d(ˢ)-ßtēk) *s.* Hochzeitsmast *m*, um den getanzt wurde. [*m*.

bride's-veil (brāī′dˢ-wēl) *s.* Brautschleier

bridewain *provcN.* (brāī′d-wēn) *s.*: a) Brautwagen *m*, auf dem die Ausstattung der Braut nach ihrem neuen Heim gefahren wird; b) Aussteuerkoffer *m*; c) Hochzeitsgeschenke *n/pl.* [schleier *m*.

bride-weed ✎ (brāī′d-wīd) *s.* Braut-]

bridewell (brāī′d-wĕl) [ursprünglich, seit 1210, Palast B~, nahe bei St. Bride's Well, Lo.] **I** *npr.* B~ *id. n* (seit 1553 Londoner Gefängnis und Arbeitshaus, amtlich B~ Hospital). — **II** *s.*: a) Arbeits-, Korrektions-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* ~ bird Galgenvogel *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. ins Arbeits-, Zuchthaus bzw. ins Polizeigefängnis stecken.

bridewoman † (brāī′d-wūm-ᵉn) *s.* 1. = bride[2]. — 2. = bridesmaid.

bridewort ❦ (brāī′d-wōʳt) *s.*: a) Sumpf-, Wiesen-Spierstaude *f* (*Spiræ'a ulma'ria*); b) weidenblätterige Spierstaude (*Spiræ'a salicifo'lia*).

bridge (bridG) [a/e. *brycg*] **I** *s.* 1. Brücke *f* (*a. fig.*); B~ = London Bridge; above ~, below ~ oberhalb, unterhalb von London Bridge; ⚳. — 2. *anat.*: a) Ba'rolsbrücke *f* (Gehirnteil); b) ~ of the nose Nasenrücken *m*. — 3. Billardspiel: Bock *m* (entweder aus Holz od. die zur Stütze des Stoßstockes aufgelegten Finger der linken Hand). — 4. Kartenspiel: a) euchre: „Brücke" *f* (Stand des Spiels, wenn eine Partei vier Points angemerkt hat gegen einen Spieler der Gegenpartei); b) *cant* ein Kniff, durch den Falschspieler bewirken können, daß eine bestimmte Karte fällt (*HO.*). — 5. *opt.* Brücke *f* (gebogener Mittelteil der Brille). — 6. ⚙ Scharnier *n* am Schnallenbügel. — 7. ♪ Steg *m* auf Saiteninstrume'nten; ~ of a lute Lautenbalken *m*. — 8. Fels-, Sand-rücken *m* im Meere od. quer durch e-n Fluß ꝛc. — 9. *provcN.* Dreifuß *m*. — 10. ⚓: a) conning ~ (Komma'ndo-)Brücke *f*; b) † Landungssteg *m* für Boote. — 11. ⚙ *metall.*: a) ~ of a furnace Feuerbrücke *f* (*a. fire-bridge*); b) ~ at the furnace-top Gichtbrücke *f*. — 12. ⚙ *carp.* = bridging-joist. — 13. ⚙ Papierk.: Steg *m*. — 14. ⚙ Guß: Oberpfanne *f*, Aufsatz *m*. — 15. ⚙ Handstütze *f* des Kupferstechers. — 16. ⚙ ~ of boards: a) Guß: Stichwand *f*; b) *arch.* Lauf-brücke *f*, -gerüst *n*. — 17. ⚙ *elect.* (electric) ~, Wheatstone's ~ elektrische Brücke, Wh.'s Brücke (Vorrichtung z. Messung des Stromwiderstandes). — 18. ⚔ *artill.* Querriegel *m*, -holz *n* zwischen den Wangen der Lafette. — **II** *v/a.* ①b. 19. (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen, bauen über ...; überbrücken (*a. fig.*); überschreiten; that difficulty can be ~d over diese Schwierigkeit kann überwunden werden. — 20. *cant* j-n durch Mißbrauch des Vertrauens betrügen. — **III** *v/n.* ①b. 21. ⚙ von Violinen ꝛc.: sich wölben. — 22. *cant* e-n Kahn biegen (beim Mischen zu betrüglichem Zwecke eine Karte rinnenförmig biegen); vgl. a. ~ 4.

Zu bridge 1 (mit *arch.*): arched ~ = arch-~; *fig.*, *co.* asses' ~ Eselsbrücke *f*; balance-~, carriage-~, cask-~, &c. s. bei den betr. Wörtern; floating ~ schwimmende Br.; flying ~ fliegende Br. od. Fähre *f*; foot ~ Fußgänger-, Lauf-brücke; hanging ~, pendent ~, suspension ~ Hängebrücke; ✕ *frt.* head of a ~ Brückenkopf *m*; ⚓ landing ~ Landungsbrücke; lattice ~ Gitterbrücke; lifting ~ Aufziehbrücke; ~ on piles, pile-~ Fach-, Pfahl-brücke; tubular ~ Röhren-, Tu'nnel-brücke; swing ~ Drehbrücke; wooden ~ Holzbrücke; building of a ~ Brückenbau *m*; ~ of boats oder pontoon ~ Schiffbrücke; B~ of Sighs Seufzerbrücke in Venedig; span of a ~ Brücken-feld *n*, -öffnung *f*, -weite *f*; to make a ~ beim Damenspiel: zwei Steine auf freie Felder rücken, so daß der Gegner dazwischenrücken und beide auf einmal angreifen kann (*BM.*); *cant* to throw one over the ~ = to bridge 20.

bridgeable ✎ (brīdG-ᵉbl) *a.* überbrückbar.

bridge-*bay* ⚙ (brīdG-bē) *s.* Brücken-feld *n*, -joch *n*, Joch-feld *n*. [wange *f*.

~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.*, *carp.* Treppen-]

~-boat (brīdG-bōt) *s.* 1. Brückenkahn *m*, ✕ Ponto'n *m*. — 2. Fährkahn *m*.

~-bote † (~-bōt) [s. boot[1]] *s.* Brückengeld *n* zur Ausbesserung und Erhaltung einer Brücke.

~-building (~-bīl-dinᵍ) *s.* 1. Brückenbau *m*. — 2. Brückenschlag(en *n*) *m*.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* (Komma'ndo-)Brücke *f*.

~-equipage ✕ (~-ēk-wᵉ-pᵉdG), **~-equipment** ✕ (~-ᵉ-kwīp-mᵉnt) = bridge-train.

~-eye ⚙ (~-āī) *s.* Brücken-auge *n*, -loch *n* einer Steinbrücke. [rinne auf Trägern.]

~-gutter ⚙ (~-gŏt-ᵉʳ) *s.* hölzerne Dach-]

~-head ✕ (~-hĕd) *s.*, *frt.* Brückenkopf *m*.

~-house (~-haūß) *s.* Brückenhaus *n*: a) für Brückenaufseher ꝛc.; b) ⚙ *metall.* auf der Gichtbrücke eines Hochofens. [einer Schiffbrücke.]

~-hurter ⚙ (~-hö-ᵉʳ-tᵉʳ) *s.* Stoßschwelle *f*]

~-islet (~-āī-lᵉt) *s.* Stück Land, das bei Hochwasser zur Insel wird.

bridgeless (brīdG-lᵉß) *a.* ohne Brücke.

bridge-*man* (brīdG-mān), **~-master** (~-maß-tᵉʳ) *s.* Brückenwärter *m*.

bridge-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Brückengeld *n*.

Bridgenorth (brīdG-nōʳ-*th*) *npr.*, *id.* (engl. St., *Shropsh.*). [Stadt mit Heilquellen).]

Bridge of Allan (ˡ ᵈw ăᵐl-ᵉn) *npr.* (schott.]

bridge-*pile* ⚙ (brīdG-pāīl) *s.* Brücken-, Joch-pfahl *m*.

~-pillar ⚙ (~-pīl-ᵉʳ) *s.* Brückenpfeiler *m*; hole in the spandrel of a stone ~ = bridge-eye. [Zeltbalken *m*.]

~-pole ⚙ (~-pōl) *s.* Balken *m* e-s Zeltes,]

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* 1. 🚂: a) Brückenschiene *f*; b) Brück-, Brune'l-, Hohl-schiene *f*. — 2. ~s *pl.* = bridge-railing(s).

~-railing ⚙ (~-rē-linᵍ) *s.*, ~s (~) *s/pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.

~-road ⚙ (~-rōd) *s.* Brückenbahn *f*, Fahrbahn *f* einer Brücke. [Komma'ndobrücke.]

~-screen ⚓ (~-ßkrin) *s.* Schutzkleid *n* der]

~-silver † (~-ßīl-wᵉʳ) *s.* = bridge-money.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Stein *m*, der einen Rinnstein oder e-e area (s. bd 3) überbrückt.

Bridget (brīdG-ᵉt) *npr.* Brigitte *f* (Vn.); ✝ *Am.* oft: Dienstmädchen *n*.

bridge-toll (brīdG-tōl) *s.* Brückenzoll *m*.

bridge-tower (~-taū-ᵉʳ) *s.* Brückenturm *m*.

Bridgetown (brīdG-taūn) *npr.*, *id.* (Hauptstadt von Barba'dos, West-Indien).

bridge-*train* ✕ (brĭʳd-G-trēn) *s.* Brücken-, Ponto'n-zug *m*, -train *m*.
~-tree ⊕ (~-trī) *s.* 1. Ortscheit *n* am Wagen. — 2. Mühle: Stellholz *n*. [Brücke.]
~-truss ⊕ (~-trŭßß) *s.* Hängewerk *n* einer
Bridget(t)ine (brĭʳd-G-tīn) *eccl.* **I** *s.* Brigitti'ner-Mönch *m*, -Nonne *f* (Orden: a) nach 480 von der heiligen Brigitta von Irland, b) ca. 1344 v. der heiligen Brigitta v. Schweden gestiftet). — **II** *a.* zur heiligen Brigitta (oder deren Orden) gehörig.
bridgeward[1] ⓑ (brĭʳd-wā̆ʳd) *s.* 1. Brücken-wärter *m*. — 2. ⊕ Schlosserei: Angriff *m* eines Schlüssels.
bridgeward[2] (~) *adv.* nach der Brücke hin.
Bridgewater (brĭʳd-wā̆-tᵉʳ) **I** *npr.*, *id.*: a) engl. Gt. an der ~ Bay (*Somtsh.*); b) Earl of ~ engl. Gelehrter (1756–1829), begründete die ~ *Treatises* (theologisch-naturwissenschaftl. Abhandlungen). — **II** † *s.* Art feines Tuch.
bridge-way ⊕ (~-wē) *s.* = bridge-road.
bridging (brĭʳd-GĭnG) *s.* 1. Überbrücken *n*. — 2. ⊕ *carp.* Zange *f*, Koppelbalken *m*.
bridging-*board* ⊕ (~-bōʳd ⓑ) *s.*, *carp.* Schalbrett *n*. [Fußboden *m*.]
~-floor ⊕ (~-flōʳ ⓑ) *s.*, *carp.* Polsterholz-]
~-joist ⊕ (~-bG̃ōĭßt) *s.*, *carp.* Polsterholz *n*; Stichbalkenträger *m*.
~-piece ⊕ (~-pĭß) *s.* Sperrleiste *f* e-r Leiter.
Bridgittine (brĭʳd-Gᵉ-tīn) = Bridgettine.
bridgy ✎ (brĭʳd-Gᵉ) *a.* 1. voller Brücken. — 2. brücken-artig.
bridle (braĭdl) [a/e. *bridel*] **I** *s.* 1. ⊕: a) Sattlerei: Zaum *m*, Zügel *m*, Kappzaum *m*; ⚳; b) Strumpfwirkerei: Zaum; c) Schloss.: Studel *f*, Riegelhaken *m*; d) Stange *f*, Studel *f* am Gewehrschloß; e) Stickerei: ~s *pl.* Ziehschnüre *f/pl.*; f) *mech.* Bügel *m*; g) *mach.* Arm *m*, (Verbindungs-)Stange *f*, Flansche *f*; ⚳. — 2. ehm.: Art Maulkorb *m*, Zaum *m* für keifende Weiber (= branks). — 3. *fig.* Zaum, Zügel *m*; ⚳. — 4. *arch.* kleiner Streckbalken. — 5. 🚂 ~ of the slide Schieber-rahmen *m* der Lokomotive. — 6. ✕ *artill.* Quer-, Stell-holz *n* zum Höherstellen des Geschützes. — 7. *agr.* Ziehstange *f* am Pfluge. — 8. ⚓ ~s *pl.* Hahn(e)pot *f*. — 9. ✎ Nachtmützen-Band *n*. — 10. *surg.* Bändchen *n*, kleine Binde zum Zusammenhalten von Wundteilen, für Geschwüre ꝛc. — 11. *anat.* dünnes Bändchen ⚳. — **II** *v/a.* ⓘb. 12. (auf)zäumen (Pferd). — 13. *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschränken (a. to ~ in). — **III** *v/n.* ⓘb. 14. to ~ (up): a) den Kopf zurückwerfen, hoch halten (von feurigen Pferden); b) *fig.* die Nase hoch tragen, stolz thun, sich in die Brust werfen, sich brüsten (auch † to ~ it); c) *fig.* to ~ up zornig werden, gereizt auffahren (von Frauen).
Zu ~ 1 ⊕: a) driving ~ Fahr-leine *f*, -zügel *m*; simple ~ without bit Zaum *m* ohne Gebiß; ornamental ~ verzierter Zügel; to give a horse the ~ einem Pferde die Zügel schießen lassen; g) ~ of the parallel-motion Leitstange *f* des Parallelogramms an der Dampfmaschine.
Zu ~ 3 *fig.*: to be the ~ of ... im Zaume halten; to put a ~ on one's tongue der Zunge e-n Zügel anlegen; he puts no ~ on his tongue er nimmt kein Blatt vor den Mund; give him the ~ lassen Sie ihm die Zügel schießen; † to bite on the ~ große Leiden erdulden.
Zu ~ 11 *anat.*: ~ of the tongue Zungenband *n*; ~ of the foreskin: a) Bändchen *n* der Vorhaut; b) Scham(lippen)bändchen *n*. [des Reiters.]
bridle-arm (braĭʳdl-āᵉm) *s.* linker Arm]
bridle-bit ⊕ (~-bĭt) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kanda're *f*; sharp ~ Galgengebiß *n*; Turkish ~ türkisches Gebiß.
bridle-*bridge* (braĭʳdl-braĭdG) *s.* Reitbrücke.
~-cable ⚓ (~-kĕbl) *s.* Art Vertäuungstau *n*.
~-chain (~-tſchēn) *s.* 1. ⚒ Sicherheitskette *f* am Seilkorb. — 2. ⚓ ~s *pl.* Kettenhahn(e)pot *f* der Vertäuungsbojen.
~-cull ⚐ † (~-kŭl) *s.* Straßenräuber *m*.
~-cutter (~-kŏt-ᵗᵉʳ) *s.* Zaummacher *m*.
~-end ⊕ (~-ĕnd) *s.* Studelschnecke *f* am Ge-]
~-file ⊕ (~-fāĭl) *s.* Studelfeile *f*. [wehrschloß.]
~-gate (~-gēt) *s.* Thor *n* zu e-m Reitweg.
Bridlegoose (~-gūß) [fr. Juge Bridoye] *npr.*: Judge ~ (Richter in RABELAIS' *Pantagruel*, der Rechtsstreite durch Würfel entschied).
bridle-*hammer* ⊕ (~-hăm-ᵐᵉʳ) = bridle 1d.
~-hand (~-hănd) *s.* Zügelhand *f*, linke Hand des Reiters (*SC.*); *fig.* he has got the ~ of him er hat ihn in der Gewalt. [Jagden ꝛc.]
~-horse (braĭʳdl-hōʳß) *s.* Ersatzpferd *n* (bei]
~-jack ⊕ (~-dG̃ăk) *s.* Zügelpflock *m*.
bridleless (~lᵉß) *a.* ohne Zaum; zügellos.
bridle-*money* (~-mŏn-ᵉ) *s.* Zaum-, Trink-, Halfter-geld *n*.
~-path (~-pāth) *s.* Reitweg *m*. [Gewehr).]
~-pin ⊕ (~-pĭn) *s.* Studelschraube *f* (am]
~-port ⚓ (~-pōʳt ⓑ) *s.* Bugpforte *f*.
bridler (braĭʳdl-hᵉʳ) *s.* 1. Aufzäumer *m* e-s Pferdes ꝛc. — 2. *fig.* Bändiger *m*. — 3. † = bridle-cutter. [Zügel *m*.]
bridle-*rein* ⊕ (braĭʳdl-rēn) *s.*, *man.*]
~-road (~-rōd) *s.* = bridle-path.
~-rod ⊕ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Lenkstange *f* ~s *pl.* Lenkerpaar *n*.
~-screw ⊕ (~-ßkrū) *s.* = bridle-pin.
~-way (~-wē) *s.* = bridle-path.
~-wise (~-wāĭſ) *a.*, *man.* dem Zügel gehorchend. [*id.* (engl. Badeort, *Yorksh.*).]
Bridlington (brĭʳdl-lĭnᵍ-ᵗᵒn, mft bū̆ʳ-) *npr.*,]
bridoon ⊕ (brᵘ-dū̆ʳn) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f*. [gebiß *n*.]
bridoon-*bit* ⊕ (~-bĭt) *s.*, *man.* Trensen-]
~-chain ⊕ (~-tſchēn), **~-link** ⊕ (~-lĭnᵏ) *s.* Auffatzzügel, Ohr-kette *f* des Zaumes.
~-runners ⊕ (~-rŏn-ᵐᵉʳ) *s/pl.* Ohr-rollen *f/pl.* des Zaumes. [*m/pl.* des Zaumes.]
~-swivels ⊕ (~-ßwĭwlſ) *s/pl.* Ohrbügel]
Bridport (brĭʳd-pōʳt ⓑ) *npr.*, *id.* (engl. Seestadt, *Dorsetsh.*).
brief (brĭf) [a/f. *br(i)ef*, lt. *brevis* bzw. *breve*] **I** *a.* (□ f. sbd. Art) 1. kurz, klein. — 2. v. der Zeit: kurz(e Zeit während), flüchtig. — 3. vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — 4. † hastig, schnell (*SH. T.C. 4,5,237*). — 5. *provc.* u. *Am.* v. Krankheiten: häufig, herrschend, grassierend. — **II** † *adv.* 6. kurz, mit kurzen Worten. — **III** *s.* 7. † kurzes (sbd. amtliches) Schreiben. — 8. jur.: kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise ꝛc. behufs Information von seiten des solicitor an den barrister, welch letzterer die Sache vor Gericht vertritt; ⚳. — 9. jur.: (gerichtliche) Aufforderung zur Klagebeantwortung. — 10. † jur.: von dem König (od. der Königin) als Oberhaupt der Kirche erteilte Erlaubnis zur Veranstaltung von Kirchenkolletten für wohlthätige Zwecke (auch Church Brief, King's (Queen's) Brief oder Letter). — 11. *Cath.eccl.* (apostolical oder papal) ~ päpstliches Schreiben, Bre've *n*. — 12. † kurze Übersicht, Liste *f*, Verzeichnis *n*. — 13. † Motto *n*. — 14. † *cant* ~s *pl.* in betrüglicher Absicht durch Beschneiden kenntlich gemachte Karten *f/pl.* — 15. ⚐: a) Pfandschein *m*; b) Brieftasche *f* (*BAR.*). — 16. schott.: Zauberspruch *m*. — 17. ♂ † = breve[1] 1. — 18. *cant* Briefchen *n*, Bille't *n*. — **IV** *v/a.* ⓘa. 19. abkürzen; e-n Auszug machen aus; ausziehen; jur.: to ~ pleadings einen Abriß der Prozeßverhandlungen machen zur Instruktion des Rechtsanwaltes. — 20. ✎ jur.: e-n Rechtsanwalt behufs Abfassung der Klageschrift mit den Thatsachen bekannt machen (s. ~ 8). — 21. † verkürzen (auch to ~ up).
Zu brief 8: to take a ~ als barrister die Vertretung vor Gericht übernehmen; to hold a ~ als barrister eine Sache vor Gericht vertreten. [Advoka'ten.]
brief-bag (brĭʳf-băg) *s.* Mappe *f* eines]
briefing (brĭʳ-fĭnᵍ) *s.* jur.: Überweisung *f* der Klagepunkte an den Advokaten (s. brief 8 und 20); ❀ ~ post Art Kanzleipapier *n*.
briefless (brĭʳf-lᵉß) *a.* □ jur.: a) ohne Information betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (v. Advoka'ten; bgl. barrister[1]); *iro.* Mr. B~ Advokat *m* ohne Praxis.
brieflessness (~-nᵉß) *s.* jur.: a) Nicht-Unterrichtetsein *n* betreffs der Klagepunkte; b) Mangel *m* an Praxis eines Advokaten.
briefly (brĭʳf-lᵉ) *adv.* 1. kurz, in kurzen Worten. — 2. ✎ (sbd. *zo.* und ❀) kurz-...; ~ hairy kurzhaarig (*CT.D.*).
briefman (~măn) *s.* 1. Verfasser *m* e-s brief (s. bd). — 2. Abschreiber *m* e-s Manuskriptes.
briefness (~nᵉß) *s.* 1. Kürze *f*. — 2. *fig.* Kürze *f* (im Ausdruck), Bündigkeit *f*.
brief-snatcher ⚐ (~-ßnăt-ſchᵉʳ) *s.* Taschendieb *m* auf Rennplätzen (s. brief 15).
brier[1] ❀ (braĭʳ-ᵐᵉʳ; *Hom.* briar) [a/e. *brær*] 1. ✎ Dorn-, Brombeer-, Hagebutten-strauch *m*; auch Zweig einer dornigen Pflanze; † *fig.* in the ~s in der Klemme, Patsche. — 2. *hort.*: a) Stamm *m* der wilden Rose (zum Veredeln); b) Austrian ~ gelbe Rose (*Rosa lu'tea*); green ~ Stechwinde *f* (*Smilax rotundifo'lia*); sweet ~ Dünenrose *f*, Riechrose *f* (*Rosa rubigino'sa*). — Vgl. ~[2].
brier[2] (braĭʳ-ᵐᵉʳ) [fr. *bruyère*] *s.* 1. ❀ baumförmige Heide (*Eri'ca arbo'rea*). — 2. Holzpfeife *f* (Tabakspfeife aus Heidewurzelholz).
briered ❀ (braĭʳ-ᵐᵉʳd) *a.* voller Dornsträucher.
brier-*pipe* (braĭʳ-ᵐᵉʳ-pāĭp) *s.* = brier[2] 2.
~-root ❀ (~-rūt) *s.* Heidewurzel(holz *n*) *f* (s. brier[2]). [sichel *f*.]
~-scythe ⊕ (~-ßăĭdh) *s.*, *agr.* Gestrüpp-]
~-tooth ⊕ (~-tūth) *s.* Wolfszahn *m* der Säge.
~-wood ❀ (~-wŭd) *s.* Heide(wurzel)holz *n* (bgl. brier-root und brier[2]).
briery ❀ (braĭʳ-ᵐᵉ) **I** *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stachelig; voller Dornsträucher. — **II** † *s.* Dornendickicht *n*.
brieve schott. (brĭw) *s.* jur.: Autorisation *f* eines Richters (seitens des Court of Chancery) zur Bildung e-s Geschwornengerichtes (jetzt sbd. zur Ernennung von Vormündern).
brieze (brĭſ) *s.* = breeze[3].
brig[1] schott. oder *provcN.* (brĭg) *s.* 1. Brücke *f*. — 2. ✎ in der See auslaufendes Felsenriff.
brig[2] ⚓ (brĭg) [verkürzt aus brigantine] *s.* 1. Brigg *f* (Zweimaster mit Raafegeln); hermaphrodite ~ Briggschoner *m*. — 2. Gefängnis-, Arre'st-raum *m* auf Kriegsschiffen.
Brig. *abbr.* = brigade; brigadier.
brigade (brᵘ-gē'd) [fr. *id.*, mlt. *briga'ta*, von *briga're* streiten] *abbr.* **Brig.** **I** *s.* 1. ✕ Briga'de *f*. — 2. Corps *n* meist uniformierter Leute unter gemeinsamem Befehl; fire-~ Feuerwehr *f*; ⚐ shoeback-~ Schuhputzer *m/pl.* — 3. *parl.* the (Irish) ~ die katholischen irischen Parlame'ntsmitglieder *n/pl.* — **II** *v/a.* ⓘb. 4. ✕ zu einer Brigade vereinigen (with mit). — 5. ✎ *zo.* u. ❀ gruppieren, (unter einem Namen) vereinigen.
brigade-major ✕ (brᵘ-gē'd-mē-dG̃ᵉʳ) *abbr.* **B.M.** *s.* Briga"de-majo'r *m*, -adjuta'nt *m*.
brigadier ✕ (brĭg-ᵃ-dĭᵉʳ) *abbr.* **Brig.** *s.* Brigadier *m*, Befehlshaber *m* e-r Brigade.
brigadier-general ✕ (~-dG̃ĕn-ᵃ-rᵃl) *abbr.* **Brig. Gen.** *s.* = brigadier. [Brigadiers.]
brigadiership (~-ſchĭp) *s.* Rang *m* eines]
brigand (braĭʳg-ᵃnd) [a/f.] **I** *s.* 1. ehm.: leichtbewaffneter Fußsoldat. — 2. Räuber *m*. — **II** ✎ 3. *v/a.* ⓘa. (nur passiv) to be ~ed von Räubern angegriffen werden.

brigandage (brĭ'g-ᵈnd-ᵈdĭj) *s.* 1. Räuberei *f*, Straßenraub *m*; Räuberleben *n*. — 2. *fig.* organisierte(s) Plünderung(s)syste'm).

brigander (~ᵈᵉr) *s.* = brigandine [1].

brigandine [1] (~dīn, ~dĭn) **I** *s.* 1. ehm.: Panzerhemd *n*. — 2. = brigand 1. — **II** *a.* 3. panzerhemd-artig; Panzerhemd-...

brigandine [2] ⚓ † (~) *s.* = brigantine [1].

brigandish (brĭ'g-ᵈnd-dĭsh) *a.* briganten-, räuber-artig.

brigandism (~dĭsm) *s.* Räuberwesen *n*.

brigant † (brĭ'g-ᵈnt) *s.* = brigand.

brigantine [1] ⚓ (brĭ'g-ᵈn-tīn, ~tĭn) [fr. *brigantin*, it. *briganti'no* Piratenschiff] *s.* 1. Briganti'ne *f*, Briggschoner *m*. — 2. † Seeräuberschiff *n*.

brigantine [2] (~) *s.* = brigandine [1].

brigantine-rigged ⚓ (~-rĭgd) *a.* als Briggschoner getakelt.

brigbote † (brĭ'g-bōt) *s.* = bridge-bote.

brig-cutter ⚓ (~-kŭt-ᵉr) *s.* Briggkutter *m*.

Brig. Gen. ⚔ *abbr.* = brigadier-general.

brigh P (brĭg) *s.* Tasche *f*.

Brigham Young (brĭ'g-ᵃm jŏ'ŋ[ᵊ]) *npr.*, *id. m* (Haupt der Mormonen in Utah, *U.S.*, † 1877).

Bright [1] (brāīt) *npr.* (Prn.); bfd.: a) John ~ englischer Staatsmann († 1889); b) Richard ~ engl. Arzt (1789–1858); *med.* ~'s disease Brightsche Krankheit *f* (Nierenkrankheit).

bright [2] (brāīt; *Hom.* brite) [a/e. *beorht* glänzend; mhd. *berht*, enthalten in den *npr.* Bertha, Robert, Ruprecht] **I** *a.* □ 1. strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ☀. — 2. durchsichtig, klar (Flüssigkeit). — 3. *paint.* leuchtend, voll Licht (Gemälde). — 4. ⚓ Schiffbau: blank, weiß (Planken). — 5. ⚙ blank, poliert; ~ gold blankes Gold; ~ work polierte Arbeit. — 6. † *fig.* klar, deutlich, einleuchtend. — 7. fast †: schön, reizend (von Personen). — 8. glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll, glorreich; the ~est period of a reign die ruhmreichste Periode einer Regierung. — 9. geistreich, witzig. — 10. belebend, lebhaft, anregend; heiter, fröhlich. — 11. ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — 12. gewedt, gescheit (von Kindern). — 13. günstig, angenehm, glänzend; ☀. — 14. *Am.* eifrig, mit Interesse. — **II** † *adv.* 15. hell (für brightly). — **III** *s.* 16. = brightness. — **IV** † *v/a.* 17. = brighten.

Zu ~ 1: ~ as a button, ~ as burnished silver, ~ as a new pin blitzblank; ~ as day, ~ as noon-day sonnenklar; P *Am.* ~ in the eye angesäuselt.

Zu ~ 13: ~ prospect glänzende, günstige Aussicht (*a. iro.*); things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft); F *iro.* she's a ~ article! das ist mir die Rechte!

bright [3] † (~) *v/n.* = brite. — Vgl. ~ [1] u. [2].

bright-buttoned (brāīt-bŏtnd) *a.* mit blanken Knöpfen (Rock).

bright-cut ⚙ (brāīt-kŭt) *a.* unpoliert, ungefärbt (nach dem Gravieren, Treiben rc.).

brighten (brāītn) [bright [2]] ①a. **I** *v/a.* (a. to ~ up) 1. hell od. heller machen, erhellen, glänzend machen, erleuchten (*a. fig.*); Feuer anschüren. — 2. Dunkel rc. aufhellen, aufklären; Gesicht rc. aufheitern; Geist schärfen; Witz wecken. — 3. verherrlichen; Glanz od. Ruhm verleihen (*dat.*). — 4. ⚙: a) polieren, brünieren, glätten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklären, avivieren. — 5. ⚓ Schiffbau: Planken weiß schrapen. — **II** *v/n.* (oft to ~ up) 6. hell oder heller werden, sich aufklären, sich aufhellen, sich aufheitern, erglänzen, erstrahlen (*a. fig.*). — 7. (auch to ~ up) wieder Mut fassen; lebendig werden (im Gespräch). — 8. ⚔ to ~ up das Feuern wieder beginnen.

brightener (brāīt-nᵉr) *s.* Aufhellende(r, s).

bright-eyed (brāīt'-āīd) *a.* 1. helläugig. — 2. *fig.* geweckt, scharfsinnig.

~-haired (~-hārᵈ) *a.* blond.

~-harnessed † (~-hārᵈ-nĕßt) *a.* = bright-mailed.

~-hued (~-hjūd) *a.* von glänzender Farbe.

brightish (brāīt-tĭsh) *a.* ziemlich glänzend.

bright-mailed (brāīt-mēld) *a.* mit glänzender Rüstung.

bright-minded (~-māīn-dᵉd) *a.* geistreich.

brightness (~nᵉß) [bright [2]] *s.* 1. Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*, Feuer *n*, Heiterkeit *f*, Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes, Schärfe *f* des Verstandes, Witzes.

Brighton (brāīt'-tᵉn) *npr.* (St. u. vornehmstes engl. Seebad, am Kanal); ❦ Börsen-*sl.* ~ A's (ēs) = berthas (j. Bertha 3); ~ cup j. backer [1] 4.

brights (brāītß) *s/pl.*, *sl.* metallenes Küchengeschirr, das sich blank putzen läßt.

brightshine † (brāīt-ßhāīn) *s.* Glanz *m*.

Brightside Bierlaw (brāīt'-ßāīd bī'ʳ-lā) *npr.*, *id.* (Vorstadt Sheffields). [smith.]

brightsmith ⑥ ✎ (~ßmĭth) *s.* = white-

brightsome fast † (~ßᵉm) *a.* glänzend.

bright-work ⚓ (~-wŏrᵏ) *s.* diejenigen Metallteile an Bord, die stets blank geputzt werden.

Brigidian † (brĭ-dĭ'd-ᵈĭ-ᵈn), **Brigittin(e)** (brĭ'dĭ-ᵈ-tĭn) *s.* und *a.* = Bridgettine.

Brigit (brĭ'dĭ-ᵈt) *npr.* = Bridget.

brigose † (brĭ-gō'ß), **brigous** † (brĭ'g-ᵈß) *a.* streitig, zweifelhaft.

brig-rig ⚓ (brĭ'g-rĭg) *s.* Briggtakelung *f*.

brig-rigged ⚓ (brĭ'g-rĭgd)) *a.* als Brigg getakelt. [schoner *m*.]

brig-schooner ⚓ (brĭ'g-ßkū-nᵉr) *s.* Brigg-

brigue (brĭg) [fr.] **I** *s.* 1. † Streit *m*. — 2. fast †: Ränke *pl.*, Kaba'le *f*. — **II** † *v/n.* 3. intriguieren. — 4. sich bewerben um etwas. — **III** † *v/a.* 5. durch Ränke erlangen. [*bus lævis*).

brill [1] (brĭl) *s.*, *ichth.* Glattbutt *m* (*Rhom-*)

brill [2] † (~) *s.* Wimperhaar *n* (am Pferdeauge).

brill [3] (~) *v/n.* ①a. 1. † furren, summen. — 2. ✎ brüllen. [**III** *s.* = brilliancy.]

brillant † (brĭ'l-ᵈnt) [fr.] **I** *a.* = brilliant.

brillante ♪ (bri-lä'n-te) [it. *id.*] *a.* (*adv.*) glänzend, feurig.

brilliance (brĭ'l-ᵈᵈnßĭ) *s.* = brilliancy

brilliancy (brĭ'l-ᵈᵈn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins; ~ of style glanzvoller Stil.

brilliant (brĭ'l-ᵈᵈnt) [fr.] **I** *a.* □ 1. glänzend, strahlend, schimmernd, funkelnd. — 2. *fig.* hervorragend, ausgezeichnet, prächtig. — **II** *s.* 3. Brilla'nt *m* (geschliffener Edelstein, bfd. Diama'nt, in der Form zweier abgestumpfter Pyrami'den, die mit den Grundflächen zusammenfallen). — 4. ❦ geköperter Baumwollstoff. — 5. *man.* feuriges, stattliches Pferd. — 6. Feuerwerk: Brillantfeuer *n*. — 7. *typ.* Brillant *f* (kleinste engl. Schrift, e-n Punkt kleiner als Diamant). — **III** ✎ *v/a.* ①a. 8. als Brillanten schneiden; glänzend schleifen.

brilliantine (brĭ'l-ᵈᵈn-tīn) [fr.] *s.* Brillantine *f* (Glanz-, Bart-pomade).

brilliantness (brĭ'l-ᵈᵈnt-nᵉß) *s.* = brilliancy.

brilliantwise (~wāīz) *adv.* wie ein Brillant.

brilliolette (brĭl-ᵈᵈ-lĕ't), **brillolette** (~ᵈ-lĕ't) [fr.] *s.* = briolette.

brim [1] (brĭm) [m/e. *brimme*; vgl. dtsch (ver-) brämen] **I** *s.* 1. Rand *m* (jetzt bfd. von Gefäßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-)Krempe *f*. — 3. † od. *poet.* Küste *f*, Ufer *n*. — 4. fast † od. *poet.* Oberfläche *f*, Rand *m* e-r Flüssigkeit. — 5. † *poet.* See *f*, Flut *f* (*SP.F.Q.*). — **II** *v/a.* ①e. 6. Becher rc. bis zum Rande füllen (auch *fig.*). — 7. † mit einem Rande versehen. — **III** *v/n.* ①e. 8. bis zum Rande oder gestrichen voll sein od. werden; voll dahinströmen; ~ming cup voller Becher; to ~ over übervoll sein; *fig.* to ~ (over) with fun von Witz übersprudeln. — Vgl. ~ [2] bis [4].

brim [2] *provc.* (brĭm) [a/e. *bremman* brüllen, rasen] **I** *v/n.* ①e. 1. von der Sau: heiß sein, brähnen; to go to ~ den Eber aufsuchen. — 2. die Sau bespringen (vom Eber). — **II** † oder *provc.*, *s.* 3. Brunst *f*.

brim [3] † (brĭm) [a/e. *brême*] *a.* □ 1. klar, glänzend, deutlich. — 2. stark, kräftig. — 3. wütend, grimmig. — 4. heftig (Frost, Wind rc.). [1. Dirne *f*. — 2. Erzhalunke *m*.]

brim [4] † oder *provc.* (brĭm) [brimstone] *s.*

brimborion (brĭm-bō'ʳ-nᵉ.ᵉn ⑨), **~um** (~nᵉ.ᵉm) [fr., nach LITTRÉ v. *brevia'rium*] *s.* Brimbo'rium *n*, Schnickschnack *m*, Unsinn *m*. [Rande füllen.]

brimfill ⑥ † (brĭ'm-fĭl) *v/a.* bis zum

brimful(l) ⑥ (brĭ'm-fū'l, brĭ'm-fŭl) *a.* (✎ □) voll bis zum Rande (*a. fig.*); übervoll; *poet.* voll von Thränen (Augen).

brimfulness † (~nᵉß) *s.* Überfülle *f* (*SH. H.V.1,2,150*). [*n* (*Cornw.*).]

briming *provc.* (brĭ'm-īnᵍ) *s.* Meerleuchten

brimless (~lᵉß) *a.* ohne Rand od. Krempe.

brimmed (brĭmd) *a.* 1. mit Rand, mit e-r Krempe; bfd. in Zssgn: broad-~ hat breitkrempiger Hut. — 2. bis zum Rande voll.

brimmer (brĭ'm-ᵉr) *s.* 1. † schwellende Woge. — 2. volles Glas, voller Becher od. Humpen. — 3. † (breitrandiger) Hut.

brimmle ❦ *provc.* (brĭml) *s.* = bramble.

brims(e) † od *provc.* (brĭmz) *s.*, *ent.* Bremse *f*.

brimstone (brĭ'm-ßtᵒn, ~ßtōn) [*bern-*, *bren-*, *brim-*, &c., von *bernen* brennen, u. stone; ähnliche Bildung wie das dtsche Bernstein] **I** *s.* 1. Schwefel *m* ☀. — 2. *ent.* (meist ~ butterfly) Zitronenfalter *m* (*Gono'pteryx rhamni*). — 3. ❦ vegetable ~ Blitzpulver *n*, Hexenmehl *n* (staubförmige Sporen des Kolben-Bärlapp). — 4. P Mannweib *n*. — 5. † *cant* Dirne *f*. — **II** *a.* 6. aus Schwefel; Schwefel-...; ☀. — 7. schwefelfarben ☀.

Zu ~ 1: roll-~, stone-~ Stangenschwefel; fluid ~ flüssiger Schwefel; fire and ~! Tod u. Teufel!; F *iro.* ~ Spurgeon ein Londoner Baptisten-Prediger, der s-n Zuhörern die Schrecken der Hölle malt.

Zu ~ 6: F ~ faggot, ~ wench höllisches Weibsbild; ~ impression Schwefel-abdruck *m*; ~ match Schwefel-holz *n*, †-span *m*; ~ mine Schwefelgrube *f*; F ~ tracts *pl.* sana'tische Trakta'te *n/pl.*

Zu ~ 7 *ent.*: ~ butterfly s. ~ 2; ~ moth Weißdornspanner *m* (*Ru'mia cratægʼta*).

brimstone-wort ❦ (brĭ'm-ßtᵒn-wōʳt) *s.* Bärenchel *m*, Schwefelwurz *f* (*Peuce'danum officina'le*).

brimstonish † (brĭ'm-ßtᵒ-nĭsh, ~ßtᵒ-nĭsh) *a.* etwas schwefelhaltig, et. schwefelgelb.

brimstony (~ßtᵒ-nᵉ, ~ßtᵒ-nᵉ) *a.* schwefelig; Schwefel-...

brin (brĭn) [fr.] *s.* Fächerstäbchen *n*.

brinage (brāīʳ-nᵉdĭj) *s.* salzige Beschaffen-

brince † (brĭnß) *v/a.* = brinch. [heit.]

brinch † (brĭnsh) *v/a.* zutrinken, kredenzen.

brinded ✎ (brĭʳn-dᵉd) *a.* = brindled.

Brindisi (brĭʳn-dᵉ-ßᵉ) *npr.*, *id.* (it. Hafenst.).

brindle [1] (brĭndl) **I** *a.* 1. = brindled. — **II** *s.* 2. gestreifte, scheckige, gesprenkelte Farbe. — 3. scheckiger Hund, scheckige Kuh.

brindle [2] *provc.* (brĭndl) *v/n.* ①b.: to ~ up zornig auffahren. [scheckig.]

brindled (brĭndld) *a.* gestreift; getigert;

Brindley (brĭʳnd-lᵉ) *npr.*, *id.*; James ~ engl. Ingenieur (1716–1772).

brine (brāīn) [a/e. *bryne*, verwandt mit „brennen"] **I** *s.* 1. Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f*. — 2. mst *poet.* See *f*, Meer *n*. — 3. *poet.* Thränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Salzwasser behandeln; (ein)salzen, einpökeln; Korn, Heu laugen. — 5. *poet.* mit Thränen überfluten.

brine-bath (brāīn-bāth) *s.* Solbad *n*.

brine-*bucket* ⊕ (brāī'n-bŏk-ᵉt) *s.* Sol-wanne *f.*
~-conduit ⊕ (~-kŏn-dᵉt) *s.* Sol-leitung *f.*
~-copper ⊕ (~-kŏp-ᵉr) *s.* Siedepfanne *f.*
~-evaporator ⊕ (brāī"n-ᵉ-wā'p-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Abdampf-Pfanne *f.*
~-ga(u)ge ⊕ (~-gēdĢ) *s.* Sol-, Salz-wage *f.*
~-gutter ⊕ (~-gŏt-ᵉr) *s.* Solrinne *f.*
~-laden (~-lēdn) *a.* mit Seesalz geschwängert.
brineless (~lᵉß) *a.* ohne Sole oder Salz.
brine-*man* (~-mān) *s.* Sol-aufseher *m.*
~-marsh ⊕ (brāī'n-mā'sch) *s.* Salzgarten *m*, Seesalzwerk *n* (auch salt-marsh).
~-pan ⊕ (~-pān) *s.* Salzpfanne *f.*
~-pit ⚒ (~-pĭt) *s.* Salzgrube *f*; last ~ Krystallisationsbett *n.*
~-pond ⊕ (~-pŏnd) *s.* Salzteich *m*, Salzsolbehälter *m*, zweiter Sumpf.
~-prover ⊕ (~-prū-wᵉr) *s.* Sol-wage *f*, -spindel *f.* [*f* bei Dampfkesseln.
~-pump ⊕ (~-pŏmp) *s.* Salzwasserpumpe
briner (brāī'-nᵉr) *s.* Salzsieder *m.* [salz *n.*
brine-*salt* (brāī'n-ßālt) *s.* Quell-, Sol-
~-seeth ⊕ (~-ßīth) *s.* Salzsiederei *f.*
~-shrimp (~-schrimp) *s.*, *zo.* Salzkrebs *m* (*Arte'mia sali'na*).
~-smeller (~-ßmĕl-ᵉr) *s.* j. der ein Gebiet auf Salzlager untersucht.
~-spring (~-ßprinᵍ) *s.* Salzquelle *f.*
~-valve ⊕ (~-wälw) *s.* Schnüffelventi'l *n* für das Salzwasser in Dampfkesseln.
~-worm (~-wō"m) *s.*, *zo.* = brine-shrimp.
bring (brinᵍ) [a/e. *bringan*, dtsch bringen] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* brought) **1.** mit bringen: a) (näher- od. her-)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen ꝛc.; hervor-, herbei-, mit-, über-, weg-, zu-bringen; b) mit sich bringen oder führen; c) bringen, hervorbringen, (mit ~ in) einbringen, eintragen (Früchte, Zinsen, Ehre ꝛc.); d) *Am.* holen; e) † od. *provc.* u. *Am.* begleiten; ⚳. — **2.** jur.: Anklage anbringen, erheben; Prozeß einbringen, anhängig machen; Beschuldigungen vorbringen; Beweis beibringen; ⚳. — **3.** bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen; ⚳. — **4.** † ableiten, folgern. — **5.** † = to ~ forth (s. ~ 7 ⚳). — **6.** † = to ~ word melden; Nachricht bringen (*SH.H.5,2,204*). — **7.** ☞ to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚳.

Zu ~ 1: to ~ an answer eine Antwort (über)bringen; to ~ news, word, tidings melden, Nachricht bringen; that ~s it nearer the mark das bringt es der Sache näher; this wind generally ~s rain dieser Wind bringt gewöhnlich Regen; what ~s you here? was führt Sie her?; what did you ~ with you? was haben Sie mitgebracht?; it ~s grist to his mill das ist Wasser auf s-e Mühle; to ~ a blush to the cheeks das Blut in die Wangen treiben; to ~ tears into a p.'s eyes j-n zu Thränen rühren; I tried to ~ him to my way of thinking ich versuchte ihn zu m-r Meinung zu bekehren; *Am.* ~ me to the station begleiten Sie mich nach dem Bahnhof.

Zu ~ 2: I shall ~ an action against him for slander ich werde ihn wegen Verleumdung verklagen.

Zu ~ 3: the medicine has not brought me any relief die Arznei hat mir keine Linderung gebracht; it ~s ill luck es bringt Unglück; it brought him his death es brachte ihm den Tod.

Zu ~ 7: to ~ **about:** 1. bewerkstelligen, zuwege bringen, zustande bringen, ausführen; 2. herum-bringen, -drehen, umdrehen; 3. j-n wieder zu sich bringen; 4. *fig.* j-n herumbringen, überreden, bekehren; 5. † vollenden (*SH. L.5,2,808*); to ~ **again:** 1. wiederbringen, wieder an-, ein-bringen; 2. † j-n wieder zu sich bringen; to ~ **around** s. to ~ round; to ~ **away** weg-bringen, -führen, -schaffen, mitnehmen; to ~ **back** zurückbringen; to ~ **down:** 1. herunter-, hinunter-bringen; 2. ✎ herunterholen, -schießen (Vögel, Nest ꝛc.); 3. herunterbringen, schwächen, entkräften; 4. Preis herabsetzen, ermäßigen; 5. demütigen, bändigen, *fig.* klein machen; 6. ein Gericht, eine Strafe heraufbeschwören (on, upon über); your deeds will ~ down God's judgment upon you Ihre Thaten werden Gottes Strafe auf sich laden; 7. Mitteilungen ꝛc. bis auf die Gegenwart od. ein neueres Datum weiter führen; 8. to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer, das Haus, die Galerie zu einem stürmischen Beifall hinreißen; schott.: to ~ **far ben** s. ben² I ⚳; to ~ **forth:** 1. hervorbringen; gebären; von Tieren: werfen; 2. (mit sich) bringen, verursachen; 3. † ans Licht, an die Öffentlichkeit bringen; 4. † aussprechen, vorbringen, darlegen, anführen; darstellen; to ~ **forward:** 1. vorwärtsbringen; treiben, fördern; begünstigen, empfehlen; 2. Entschuldigung ꝛc. vorbringen; 3. Antrag ꝛc. einbringen; 4. Beweise beibringen; Gründe ꝛc. anführen; 5. ✎ litterarische Werke veröffentlichen; 6. to ~ prominently forward in den Vordergrund stellen; 7. ⊕ gleichmäßig anstreichen; 8. ⊕ Buchführung: transportieren, übertragen; to ~ **home:** 1. nach Hause bringen oder begleiten; 2. im *pass.* to be brought home wieder einkommen (von Auslagen), zu seinem ausgelegten Gelde kommen (*FL.*); 3. Anklage ꝛc. beweisen; nachweisen (to *dat.*); j-n (to) e-s Verbrechens ꝛc. (a crime) überführen; 4. eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); 5. ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; to ~ **in:** 1. hereinbringen, hineinbringen (in); ~ in the prisoner führen Sie den Gefangenen vor; ⚔ Gefangene einbringen; 2. Gebräuche, Waren einführen; 3. Geld einbringen, eintragen; my business ~s in £250 a year mein Geschäft wirft pro Jahr ... ab; 4. *parl.* Vorlage einbringen; 5. jur.: a) Prozeß anhängig machen; b) Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschworenen sprachen ihn schuldig (frei); 6. Gründe ꝛc. anführen, beibringen; 7. † j-n anbringen, in eine Stellung bringen (*SH. O.3,1,53*); 8. † herbeiführen, verursachen (= to ~ on); 9. † zur Unterwerfung, zum Gehorsam bringen; 10. ⚓: a) Schiff als Prise aufbringen; b) to ~ in one, in line in Eins, in Deckung bringen; 11. eintreiben (*FL.*); 12. Fluß (an einen Ort) leiten (*FL.*); 13. Hand an die Arbeit gewöhnen; 14. *man.* übermütiges Pferd versammeln (ihm die Nase niederzwingen, das Schnellen abgewöhnen); 15. to ~ in contact in Berührung bringen; to ~ in doubt in Zweifel ziehen; ✎ to ~ in dread, in fear in Schrecken setzen; ✎ to ~ in hate verhaßt machen; to ~ in question in Frage stellen; to ~ **into** accord(ance) in Übereinstimmung bringen; to ~ into account berechnen; ⊕ to ~ into the books in die Bücher eintragen; to ~ into danger in Gefahr bringen; to ~ into disrepute in Verruf bringen; ⚓ to ~ a ship into dock ein Schiff docken, in Dock bringen; to ~ into fashion in Mode bringen; ⚔ to ~ into the field ins Feld stellen; to ~ a p. into mischief j-n ins Unglück stürzen, Unheil bringen über j-n; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ into notice zur Kenntnis, in Erinnerung bringen; to ~ into a fool's paradise mit leeren, trügerischen Hoffnungen abspeisen; to ~ into play in Bewegung setzen, ins Spiel bringen; to ~ into practice zur Ausführung bringen; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. zur Sprache od. Erörterung bringen, in Frage stellen; to ~ into repute, vogue in Aufnahme, *en vogue* bringen; to be brought into the world auf die Welt kommen; to ~ **low:** 1. herunterbringen, niederwerfen, bild. aufs Krankenlager werfen; 2. (bis zur Erde) beugen, demütigen, erniedrigen; 3. schwächen, entkräften; to ~ **off:** 1. fortbringen, wegbringen, fortschaffen; 2. von einer Ansicht abbringen; 3. fast †: befreien, losmachen, herausziehen, retten, e-n Kranken durchbringen; j-m davonhelfen; aus der Verlegenheit reißen; 4. abraten; to ~ **on:** 1. heranbringen, herbeibringen; 2. herbeiführen, veranlassen, (hervor)bringen, verursachen; et. über j-n bringen, j-m zuziehen (Krankheit ꝛc.); 3. vorwärtsbringen, fördern; 4. einbringen, vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; 5. in Gang bringen, anfangen (Schlacht ꝛc.); 6. *fig.* to ~ on the tapis aufs Tape't, zur Sprache bringen; to ~ **out:** 1. herausbringen, -schaffen, fortschaffen; 2. vorbringen, ausdrücken, herausbringen, aussprechen, Toast ausbringen; 3. enthüllen, aufdecken, klar zu Tage treten lassen, an den Tag bringen; entwickeln, entfalten, herausbringen; etwas hervorheben; Farben hervortreten lassen; 4. † hervorbringen; gebären (= to ~ forth; *SH.T.A.4,3,188*); 5. † herausbringen aus, bringen um (of); 6. eine junge Dame in die Gesellschaft einführen (a. to ~ out into society); 7. ⊕ Anleihe ꝛc. zur Zeichnung auflegen; 8. Oper ꝛc. zum erstenmal dem Publikum vorführen, aufführen, auf die Bühne bringen; Buch ꝛc. veröffentlichen, herausgeben, erscheinen lassen; 9. j-n zum Sprechen bringen, durch Beifall ermutigen; j-n aushorchen; 10. Geschichte, Gerücht in Umlauf setzen, ersinnen, unter die Leute bringen; 11. P to ~ out strong et. gut herausbringen; j-n gut vorwärts bringen; to ~ **over:** 1. Andersdenkende zu sich herüberziehen, für sich gewinnen, bereden, bekehren (to); by these means he soon brought over both parties to him durch dieses Mittel brachte er bald beide Parteien auf seine Seite; 2. her-, hinü'ber-bringen; über-bri'ngen; 3. (again wieder) versöhnen; 4. ⊕ Buchführung: transportieren; to ~ **round:** 1. zu e-m erwünschten Ziele führen; 2. aus Ohnmacht wieder zu sich bringen (= to ~ to, to ~ about); wieder herstellen, F wieder auf die Beine bringen; 3. u'mstimmen, überreden, heru'mbringen, F 'umkriegen; 4. kunstvolles Glockengeläute ꝛc. zustande bringen; to ~ **through** Kranke durchbringen; to ~ **to:** 1. an einen Ort bringen, bringen nach; another hour's ride brought me to the village ein Ritt von noch e-r Stunde brachte mich nach dem Dorfe; 2. to ~ to mit *inf.*: j-n dahin bringen, daß ... oder zu mit *inf.*; I could not ~ him to acknowledge his fault ich konnte ihn nicht dahin bringen, seinen Fehler einzugestehen; 3. j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ to oneself); † zur Vernunft bringen; he was brought to himself

(again) er wurde (wieder) ins Bewußtsein zurückgerufen; 4. ⚓: a) beidrehen (mit dem Schiff); b) ein Schiff zum Beidrehen veranlassen; c) to ~ to (the broadside) querholen; ⊛ to ~ to account in Rechnung bringen, auswerfen; *hunt.* to ~ to bag zur Strecke bringen; to ~ to bear s. bear¹ 30; ✎ to ~ a p. to his bearings s. bearing 11 ✝; she was brought to bed of (od. with) a boy sie wurde von e-m ... entbunden; to ~ to beggary, to poverty an den Bettelstab bringen; to ~ to book buchen, *fig.* zur Rechenschaft ziehen; to ~ to a close, a conclusion, an end zu Ende bringen; to ~ to cure zur Heilung bringen; to ~ a p. to death j-s Tod verschulden; to ~ to a focus im Brennpunkt sammeln, *fig.* konzentrieren; to ~ to the gallows an den Galgen bringen; to ~ to the grave unter die Erde bringen; to ~ to ground herunter-holen, -schießen (Vogel), zu Boden strecken; *fig.* to ~ to the hammer unter den Hammer bringen, versteigern; to ~ to idleness zum Nichtsthun verleiten; to ~ to an issue zum Austrag bringen; to ~ to justice vor Gericht bringen, verklagen, anklagen; to ~ to a level with ... in eine Linie od. auf gleiche Höhe bringen mit ...; to ~ to life again wieder ins Leben (zurück)rufen; to ~ to light an den Tag, ans Tageslicht bringen; ⊛ to ~ to market auf den Markt bringen; to ~ to one's memory, to one's mind, to recollection ins Gedächtnis zurückrufen, erinnern an; to ~ to nothing vernichten, zu Grunde richten; to ~ to obedience zum Gehorsam bringen; F they have brought affairs to a pretty pass nun, die haben da et. Schönes angerichtet; he brought it to pass that ... er brachte es zu stande, daß ...; to ~ to a pause oder standstill zum Stillstand bringen; to ~ to a pitch zum Äußersten treiben; to ~ to a head od. a point Geschwüre reif machen, *fig.* zur vollen Entwickelung bringen; that will ~ him to his senses (again) das wird ihn (wieder) zu sich (zur Vernunft) bringen; to ~ to rights in Ordnung, to sea in See, to shame in Schande, to subjection zur Unterwerfung, to one's wits (wieder) zu sich bringen; to ~ to the test prüfen, untersuchen; to ~ to trial in Anklagezustand versetzen; ⚓ to ~ to the windlass ums Bratspill nehmen; ⚓ to ~ to the yard an der Raa aufholen (Segel); to ~ **together**: 1. zusammenbringen; Ehen stiften; zs.-fügen; 2. *fig.* versöhnen; to ~ **under** unterwerfen, bezwingen, überwältigen; to ~ **up**: 1. hinauf-, herauf-bringen; ~ the letter up! trage den Brief hinauf!; 2. *arch.* aufrichten; errichten, erbauen; 3. erziehen, auf-, groß-ziehen; he was brought up by hand er wurde mit der Flasche großgezogen, F aufgepäppelt; I brought him up as my son ich erzog ihn als meinen Sohn; 4. Mode, Gebrauch aufbringen, einführen, in Aufnahme bringen; 5. † Gerücht aufbringen, verbreiten; 6. vor die Behörde zur Prüfung od. Untersuchung bringen, einsenden; 7. jur.: vor Gericht bringen, anklagen; Zeugen beibringen; 8. zur Sprache bringen; it was brought up in conversation es wurde gesprächsweise erwähnt; to ~ up old stories alte Geschichten wieder aufwärmen; 9. hervorbringen; one word brought up another ein Wort gab das andere; 10. ⊛ übertragen, transportieren, nachtragen; 11. ⚓: a) vor Anker gehen; b) to ~ up the ship das Schiff aufdrehen lassen (auf den Anker, auf e-e Kopftrosse ꝛc.); c) to ~ up a prize e-e Prise aufbringen; 12. *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen, durch Hindernisse aufhalten; F to ~ up a p. with a round turn: a) j-n im Redeschwall unterbrechen; b) j-m das Handwerk legen; 13. eine Geschichte fortführen (to a certain period bis zu einem bestimmten Zeitpunkt); 14. F erbrechen, auswerfen; to ~ up blood Blut speien; 15. ⚔: to ~ up fresh troops frische Truppen anrücken lassen, ins Feuer führen; to ~ up the rear: a) den Nachtrab kommandieren, b) den Nachtrab bilden, c) den Rückzug decken; *fig.* im Hintertreffen sein; 16. ⊙ u. *chm.* rotglühend machen (a. to ~ up the heat); 17. ⊙ *typ.* Illustrationsdruck zurichten; 18. *man.* to ~ up short ein Pferd kurz anhalten; 19. to ~ up against ... losgehen gegen ...; to ~ **upon** s. to ~ on.

bringer (brĭ′ŋᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. Bringer(in), Überbringer(in) (s. bring); ~-back Zurückbringender *m*; ~-home Bringer *m*, Spender *m* (of von); ~-in Hinein-bringender, -tragender *m*, Bringer *m*; ~-in of light Lichtbringer *m*; ~-up Aufzieher *m*, Erzieher *m*. — 2. ⚔ *sl.* Werber *m*.

brininess ✎ (brāī′-nᵉ-ᵉsᵉ) *s.* Salzigkeit *f*.

brining (~nĭnᵍ) *s.* 1. Behandlung *f* mit Salzwasser ꝛc. (s. brine II). — 2. ⚓ Entfernung *f* des Salzwassers aus dem Dampfkessel.

brinish (~nĭsch) *a.* 1. etwas salzig; Salz-..., See-...; † ~ brink Meeresufer *n*. — 2. ✎ *fig.* bitter (Thränen, Sorgen ꝛc.).

brinjarree, ~y Ost-I. (beides: brĭn-dĢā′-rᵉ) [*corr.* aus *banjārā*] *s.* umherziehender Korn- und Salz-händler aus De'khan.

brinja(u)l ❦ Ost-I. (brĭ′n-dĢāĭ) [port.] *s.* Eierpflanze *f* (*Sola'num melo'ngena*).

brink (brĭnᵍk) [m/e. *brink* u. *brenk*; ndtsch *brink*] *s.* 1. Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, e-s Abgrundes (a. *fig.*); ✝. — 2. (bld. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n*, Grenze *f*. — 3. † od. *prov.* Rand *m* eines Gefäßes, Krempe *f* eines Hutes (= brim¹).

Zu ~ 1: on the ~ of absurdity dicht an der Grenze des Abgeschmackten; on the ~ of death, of the grave am Rande des Grabes; on the ~ of a discovery auf dem Punkte e-r Entdeckung; on the ~ of eternity an den Pforten der Ewigkeit; on the ~ of falling, † to fall auf dem Punkte, zu fallen; on the ~ of a revolution unmittelbar vor einer Umwälzung; on the ~ of ruin am Rande des Verderbens, vor dem Rui'n od. dem Bankero'tt; on the ~ of being sold auf dem Punkte, verkauft zu werden.

brink-full † (brĭ′nᵍk-fŭl) *a.* = brimful.

brinkle F (brĭnᵍkl) *s.* gesprenkelter Fleck (*FL.*)

Brinsley (brĭ′nſ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

briny¹ (brāī′-nᵉ) [brine I] **I** *a.* salzig, salzhaltig; the ~ flood die Salzflut, das Meer; *fig.* ~ tears *pl.* bittere Thränen *f/pl.* — **II** F *s.* the (old) ~ das Meer, die Salzflut; to cross the ~ das Meer durchfa'hren; P to do the ~ Thränen vergießen, F flennen.

briny² (~) *a.* leuchtend, phosphoreszierend (Meer). [*n*; ♪ on ~ lebhaft, feurig.]

brio (brāī′-o) [it.] *s.* Lebhaftigkeit *f*, Feuer

brioche (fr.: brĭ-ō′sch) [fr.] *s.* 1. Art kleiner Kuchen. — 2. rundes Fußkissen.

briolette (fr.: bri-ᵒ-lĕ′t) [fr.] *s.* birnförmiger Diama'nt mit Facetten auf beiden Seiten.

brionnin(e), briony s. bryonin(e), bryony.

briquet (brĭ-kē′t, fr.: bri-kē′), **briquette** (brĭ-kē′t) [fr.] *s.* 1. kleiner Ziegel. — 2. Brique'tt *n*, Brique'tte *f*, Preßkohle *f*. — 3. Feuerstahl *m* zum Feuerschlagen. [land).]

Brisbane (brĭ′s-bēn) *npr.* (St. u. Fl., Queens-

brise¹ † (brīſ) = breeze und bruise.

brise² † oder *prov.* (brīſ) *s.* Brachfeld *n*.

Briseis (brāī-ſīᵉ′-ſĭſ) *npr.* Brise'is *f* (Alt., in der I'lias: Sklavin des Achi'lles).

brisewort ❦ (brī′ſ-wō′t) *s.* s. bruiser 4.

Brisgow † (brĭ′ſ-gō) *npr.* Breisgau *m* (*n*).

brisk (brĭſſl) **I** *a.* □ 1. lebhaft, rasch, flott, flink, energisch (Bewegung). — 2. jetzt vorwiegend *prov.*: lebhaft, frisch, sprühend, heiter (Temperame'nt). — 3. ⊛ lebhaft (Handel), schnell (Umsatz). — 4. frisch, scharf (Brise, Luft ꝛc.), lustig (Feuer). — 5. kurz, schnell; aufregend, interessant (Zeit). — 6. *med.* kräftig, schnell wirkend (Purgie'rmittel). — 7. † *b.s.* scharf, kaustisch (Witz); verletzend, brüst (Ton). — 8. † übereilt. — 9. † schnelllebend, ausschweifend. — 10. † fein gekleidet. — 11. † scharf, lebhaft, klar für Ohr und Auge. — **II** † *s.* 12. Modeherrchen *n*, Geck *m*. — 13. lebhaftes, üppiges, lüsternes Weib. — **III** *v/a.* ①a. 14. (jetzt meist to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfrischen, aufheitern, Schritt beschleunigen, Feuer anschüren. — 15. † sein kleiden, putzen (a. to ~ up). — **IV** *v/n.* ①a. 16. to ~ up schnell herbeikommen, losstürzen auf; to ~ about rasch umhergehen. — *Syn.* (zu I) s. alert.

brisken ✎ (brĭſſkn) *v/n.* u. *v/a.* ①a. lebhaft sn od. werden, lebhaft ꝛc. machen (s. brisk I).

brisket (brĭ′ſ-kᵉt) [fr. *brechet*] *s.* 1. Brust *f* eines Tieres. — 2. Kochk.: Bruststück *n*. — 3. schott.: menschliche Brust.

brisket-beater (~-bī-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Katholi'k *m*.

brisket-beef (~-bīf) *s.* Kochk.: Rinderbrust *f*.

brisk-going (brĭ′ſ-gō-inᵍ) *a.* schnellgehend.

briskish (brĭ′ſ-kĭſch) *a.* ziemlich lebhaft ꝛc. (s. brisk I).

briskness (brĭ′ſſt-nᵉſſ) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raschheit *f*, Thätigkeit *f*, Feuer *n*. — 2. angenehme Schärfe, Frische; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Getränken). — 3. ⊛ ~ of trade flotter Geschäftsgang. — 4. † brüstes Benehmen.

brisk-spirited (brĭ′ſſt-ſpĭʀ-ᵉ-tᵉd) *a.* lebhaften Geistes. [*3,1,97*).]

brisky † (brĭ′ſ-kᵉ) *a.* lebhaft (*SH. M.D.*)

brismak *prov.* (~măk) *s.*, *ichth.* = torsk.

briss *prov.* (brĭſſ) *s.* Staub *m*, Schutt *m*.

briss(e) † (brĭſſ) = bruise.

brisse/, ~il, ~le † oder *prov.* (brĭſſl) = bristle, birsle.

Bristed (brĭ′ſ-tᵉd) *npr.*, *id.*; Charles Astor ~ amerik. Schriftsteller (1820–1874).

bristle¹ (brĭſſl) [m/e. *brustel*, a/d. *burst*, *borst* Borste] **I** *s.* 1. Borste *f* (auch ❦); *fig.* ~s *pl.* empfindliches, reizbares Temperame'nt (*HO.*); ✝. — **II** *v/a.* ①b. 2. (auch *fig.*) Borsten, Haare, Kamm ꝛc. sträuben (a. to ~ up). — 3. ⊙ mit Borsten versehen. — 4. wie mit Borsten, Stacheln versehen oder umgeben; starren machen (with von). — 5. ✎ peitschen, aufstacheln. — **III** *v/n.* ①b. 6. sich sträuben, steif od. starr stehen; starren, dicht stehen (wie Borsten; a. to ~ up). — 7. die Haare sträuben (in Wut ꝛc.); *fig.* sich sträuben, borstig sein, auffahren; ✎ to ~ against sich auflehnen gegen. — 8. *fig.* starren, dicht besetzt oder umgeben sein; voll sein, strotzen (with von); ✝.

Zu ~ 1: ⊙ (un)dressed ~s *pl.* (un-) sortierte Borsten *f/pl*; *fig.*: to set up one's ~s = to ~ up (s. ~6); to set up any one's ~s j-s Zorn erregen, j-n aufbringen machen.

Zu ~ 8 *fig.*: to ~ with difficulties von Schwierigkeiten umgeben sn, strotzen; the line of the enemy ~d with bayonets die feindliche Linie starrte von Bajonetten.

bristle² † oder *prov.* (brĭſſl) **I** *v/a.* austrocknen, dörren, rösten, brennen. — **II** *v/n.* vor Hitze zusammenschrumpfen.

bristle[2] † (brĭßl) *a.* = brisk (*HO.*).
bristle-armed (brĭ'ßl-ā'rmd) *a.* mit Borsten oder Stacheln versehen. [tragend.]
bristle-bearing (~-bā-rĭn[g]) *a.* borsten-
bristled (brĭßld) *a.* 1. = bristly. — 2. sich sträubend. — 3. starrend. — 4. ⊙ mit Schweinsborsten versehen; short-~, long-~ mit kurzen, langen Borsten (Besen ꝛc.).
bristle-*dice* † (brĭ'ßl-daĭß) *s/pl.* falsche Würfel *m/pl.* mit hineingesteckten Borsten.
~-fern ♀ (~-fö'rn) *s.* Becherfarn *m* (*Asple'nium tricho'manes*). [-hirse *f* (*Seta'ria*).]
~-grass ♀ (~-grąß) *s.* Borsten-gras *n*,]
~-herring (~-hĕr-ĭn[g]) *s.*, *ichth.* Borsten-hering *m* (*Chato'essus*).
~-like (~-laĭk) *a.* borsten-ähnlich, struppig.
~-moss ♀ (~-mößˇ) *s.* Goldhaar-Moos *n* (*Ortho'trichum*). [Haar auslaufend.]
~-pointed ♀ (~-pöĭn-t[s]d) *a.* in ein feines]
~-shaped (~-schēpt) *a.* borstenförmig.
~-sponge ✕ (~-ßpŏnDǫ) *s.*, *artill.* (Kanonen-)Wischer *m*. [bremse *f*.]
~-tail ⑥ *provcN.* (~-tēl) *s.*, *ent.* Vieh-]
bristliness (brĭ'ß-l[s]-n[s]ß) *s.* Borstigkeit *f*, Stacheligkeit *f* (*a. fig.*); abstoßendes Wesen.
bristling[1] (~lĭn[g]) *a.* 1. borstig (auch *fig.*), starrend; steif (Brise). — 2. *fig.* erregbar.
bristling[2] ✎ (~) [bristle[2]] *a.* sengend; glühend. [starrend (*a. fig.*); abstoßend.]
bristly (brĭ'ß-l[e]) *a.* borstig, stachelig, rauh,]
Bristol (brĭ'ß-t[s]l) **I** *npr.*, *id.*: a) engl. St., Geburtsort des 1770 im Alter von 18 Jahren verstorbenen Dichters Th. Chatterton (letzterer daher a. the ~ Boy genannt); b) Name amerikanischer Städte; c) ~ Channel Bristoler Kana'l (zwischen England u. Wales). — **II** *s.* = Bristol-stone. [glatter Karton.]
Bristol-*board* ⑥ ⊛ (~-bō'rd ⑨) *s.* feiner]
~-brick ⑥ ⊙ (~-brĭk) *s.* Putzstein *m*.
~-diamond ⑥ (~-daĭ'-ā-m[s]nd) *s.* = Bristol-stone.
~-fashion ⑥ ⚓ (~-fă'sch-[s]n) *adv.* und *a.* in (bester) Ordnung. [Non-such.]
~-flower ⑥ ♀ (~-flau-[s]r) *s.* = Bristol]
~-gem ⑥ (~-DǫĕM) *s.* = Bristol-stone.
~-milk ⑥ (~-mĭlk) *s.* Sherrybowle *f*.
~ non-such ♀ (~ nŏ'r-ßbŏtsch) *s.* brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*).
~-paper ⑥ ⊛ (~-pē-p[s]r) *s.* Bristol-, J'sabeypapier *n*. [Stein (unechter Diama'nt).]
~-stone ⑥ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Bri'stoler]
~-water ⑥ (~-wă-t[s]r) *s.* Bri'stoler Minera'lwasser *n* aus den warmen Quellen v. Clifton bei B.
brisure (brĭ'Ǫ-[s]r, fr.: bri-sü'r) [fr.] *s.* 1. ✕ *frt.* Brechung *f* des Mittelwalles (in Verlängerung der Streichlinie). — 2. *her.* Beizeichen *n* im Wappen jüngerer Linien.
briswort ♀ † (brĭ'ſ-wö't) *s.* s. bruiser 4.
brit[1] (brĭt) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* junger Hering, junge Sprotte. — 2. Brut *f* von anderen Fischen, wie der Makrele. [Samen).]
brit[2] *provc.* (brĭt) *v/n.* ① a. ausfallen (reifer]
Brit. *abbr.* = Britain; British.
Britain[1] (brĭtn) [m/e. *Bretayne*, *-teyne*, a/f. *Bretaigne*, lt. *Britta'n(n)ia*] *npr.* 1. (Groß-)Britannien *n* (meist Great ~); Greater ~ Gesamtheit der Länder, in denen die engl. Sprache vorwaltet (Sir CHARLES DILKE). — 2. † die französische Bretagne (auch Little ~ oder ~ the less) = Brittany.
Britain[2] † (~) [lt. *Brit(t)a'nnus*, *Britta'nus*] **I** *s.* 1. alter Brite. — 2. Bretone *m*, Bretonin *f*, Bretagner(in). — **II** *a.* 3. (alt-)britisch; *num.* ~ crown engl. Goldmünze (unter James I. geschlagen, ursprünglich 5s wert). — 4. bretonisch, bretagnisch.
Britanie † s. Britanny.
Britannia (brĭ[s]-tă'n-ja ⑧) [lt.] **I** *npr.*, *poet.* Britannien *n*; ~ Bridge Eisenbahnbrücke zwischen Wales und der Insel Anglesea. — **II** † *s.* ⊛ = ~-linen. [breites deutsches Leinen.]
Britannia-linen ⑥ ⊛ (~-lĭn-[s]n) *s.* Art]
Britannia-metal ⑥ ⊛ (brĭ[s]-tă'n-ja-mĕt-[s]l ⑧) *s.* Britannia-Metall *n* (aus Zinn, Antimon und Kupfer).
Britannian ✎ (brĭ[s]-tă'n-i[s]n ⑧) *a.* = British.
Britannic (brĭ[s]-tă'n-ĭk) *a.* britannisch, fast nur gbr. in: His (Her) ~ Majesty Seine (Ihre) Britannische Majestä't.
Britannically ✎ (~[s]-t[s]-l[e]) *adv.* auf britische Art, mit Bezug auf England.
Britannicus (brĭ[s]-tă'n-[s]-kŭß) *npr.* Beiname: a) des röm. Kaisers Claudius, b) seines Sohnes.
Britannie † s. Britanny.
Britannish † (brĭ[s]-tă'n-ĭsch) *a.* = British.
Brita(n)ny, ~ie † (brĭ't-[s]-n[e]) *npr.* = Britain[1]; Britannia.
britch † (brĭtsch) *s.* = breech.
britchel † *od. provc.* (brĭ't-sch[s]l) *a.* = brittle.
britchka (brĭ'tsch-ka) *s.* = britzka.
brite † *od. provc.* (braĭt; *Hom.* bright) *v/n.* überreif werden (bsb. vom Getreide u. Hopfen); to ~ out herausfallen (überreifer Samen).
brither schott. (brĭ'*dh*-[s]r) *s.* = brother.
brith-hedge *provc.* (brĭ'*th*-hĕDǫ) *s.* lebendige Hecke.
Briticism (brĭ't-[s]-ßĭſm) *s.* Britici'smus *m* (nur in Großbritannien übliche Redensart).
British (brĭ't-ĭsch) **I** *a.* 1. britisch, britannisch: a) das alte Britannien betr.; b) † wallisisch; c) britisch, Großbritannien betr.; ⚓. — 2. † bretonisch, bretagnisch. — **II** *s.* 3. *ell.* als *pl.*: die Briten *pl.* — 4. Britannisch(e) *n* (Sprache der alten Britannier, deren Reste die heutigen Bewohner von Wales und Cornwall sind).
⊙ **Zu ~ 1:** ~ America (*abbr.* **B. A.**) die engl. Besitzungen in Nord-Amerika; ~ Association (*abbr.* **B. A.**) große Gesellschaft zur Förderung wissenschaftlicher Bestrebungen und des internationalen wissenschaftlichen Verkehrs; ~-born in England geboren; ⚓ ~-built ship in England gebautes Schiff; ~ Burmah britische Provinz am Golf von Bengalen; *co.* ~ champagne Porter (bier *n*) *m*; ~ Columbia Prov. Ca'nada's am Still. Ozean; *num.* ~ crown s. Britain[2] 3; ~ Guiana (gī-ā'-na) Gebiet an der Nordküste v. Süd-Am.; ⊛ ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n*; ~ Honduras (hŏndū'-ráß) Gebiet in Mittel-Amerika; ~ India Britisch-Indien; ~ Isles England, Schottland und Irland mit den umliegenden kleineren Inseln; ~ lion britischer (Wappen-) Löwe; *co.* the ~ Lion die Engländer, das englische Volk; ⊙ ~ metal Art Hartzinn *n*; ~ Museum großartiges Londoner Institut zur Aufbewahrung e-r berühmten Bibliothek, wissenschaftlicher und künstlerischer Sammlungen ꝛc., gegründet 1753; ♀ ~ oak Stieleiche *f* (*Quercus peduncula'ta*); ⚓ ~-owned ship im Auslande gebautes, aber englisches Eigentum gewordenes Schiff; ⊙ ~ plate Neusilber *n*; the ~ Public (*abbr.* **B. P.**) das englische Publikum; ⊛ ~ Queen beliebte Sorte großer künstlich gezogener Erdbeeren; ~ school konfessionslose Elementa'rschule nach den Grundsätzen der ~ and Foreign School Society; ~ seas die Britische See (um Großbritannien, a. the four seas u. lt. *qua'tuor ma'ria*); ~ wine Obstwein *m*. [Engländer *m*.]
Britisher F *Am.* (brĭ't-ĭ-sch[s]r) *s.* Brite *m*,]
British-hood ✎ (~ĭsch-hŭd) *s.* Britentum *n*.
Britishism (brĭ't-ĭ-schĭſm) *s.* = Briticism.
Britishness ✎ (~ĭsch-n[s]ß) *s.* = British-]
britle † (brĭtl) *a.* = brittle. [hood.]
Britomartis (brĭt-ŏ-mär'-tĭß), auch **Britomart** (brĭ't-ŏ-mär't) *npr.*, *id.* *f* (Nymphe von Kreta; Personifikation der Keuschheit in *SP.F.Q.*).
Briton (brĭtn, brĭ't-ŏn) [lt. *Britton-em*] **I** *s.* 1. alter Brita'nnier (keltischer Bewohner von Süd-Britannien zur Zeit der römischen Eroberung). — 2. † als Abkömmling jener: Walliser *m*. — 3. Brite, Großbritannier *m* (bsb. im 18. *sæ.* gbr.; jetzt meist *poet.* und *rhet.*); North ~ Schotte *m*; F: to work like a ~ arbeiten wie ein Drescher; as tough as a ~ zäh wie Sohlleder. — 4. † Bretone *m*, Bretagner(in) — **II** † *a.* 5. = British I.
Britoness ✎ (brĭ't-ŏ-n[s]ß) *s.* Britin *f*.
britschka (brĭ'tsch-ka), **britska** (brĭ'tß-ka) *s.* s. britzka.
britt (brĭt) *s.* = brit[1]. [(fr. Landschaft).]
Brittany (brĭ't-ă-n[e]) *npr.* die Bretagne]
Brittish † (brĭ't-ĭsch) *a.* u. *s.* = British.
brittle (brĭtl) [m/e. *britil*, *britul*, vom a/e. *bréotan* brechen] **I** *a.* (*adv.* ~y, ✎ ~ely) 1. ✎ (leicht)zerbrechlich, spröde, zerbröckelnd, mürbe; ⊙ von Metallen: brüchig, kurz; ⚓. — 2. † gebrechlich, sterblich. — 3. † *fig.* unbeständig, wankelmütig. — 4. *fig.* schwach, vergänglich, unsicher, vorübergehend. — **II** † *v/a.* 5. zerbrechlich oder mürbe machen.
⊙ **Zu ~ 1:** ⊙ ~ iron brüchiges Eisen; ⊙ ~ metal Rotguß *m*, Rotmessing *n*, To'mbak *m*; *min.* ~ silver-glance, ~ silver-ore Schwarzgültig-Erz, Sprödglas-Erz *n*; *ichth.* ~ star Art Sternfisch; *min.* ~ stones *pl.* Fäule *f* (lettiges Gestein).
brittlely ✎ (brĭ'tl-l[e]) *adv.* zu brittle.
brittleness (~n[s]ß) *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*, Mürbigkeit *f*, Sprödigkeit *f*; ⊙ v. Metallen: Brüchigkeit *f*. — 2. ✎ *fig.* Wankelmut *m*, Schwäche *f* ꝛc. (s. brittle).
brittlety † (brĭ'tl-t[e]) *s.* = brittleness.
brittling † *provc.* (brĭ't-lĭn[g]) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*.
brittlish ✎ (~lĭsch) *a.* ziemlich zerbrechlich.
brittly (~l[e]) **I** † *a.* = brittlish. — **II** *adv.* zu brittle.
britzka (brĭ'tß-ka), **britzska** (brĭ'tsch-ka) [poln. *bryczka*] *s.* Britschka *f* (vierrädriger ungedeckter Wagen auf Federn).
Brixham (brĭ'ſ-ß[s]m) *npr.*, *id.* (engl. Hafenst.).
Brixton (brĭ'ſ-ßt[s]n) *npr.* (Londoner Vorstadt).
briz schott. (brĭſ) = bruise.
brize † (braĭſ) *s.* = breeze; brise[2].
☞ **brizle, brizlie,** &c. s. bristle,]
brl. *abbr.* = barrel. [bristly, &c.]
bro. *abbr.* = brother; *pl.* **bros.**
broach (brōtsch) [m/e., a/f. *broche*] **I** *s.* 1. † od. *provc.* Spitze Holz- od. Eisen-stange; Lanze *f*, Speer *m*; Stech-eisen *n*, Ahle *f*, starke Nadel, Stift *m*, Pflock *m*. — 2. Bratspieß *m*. — 3. † Fischstachel *m*. — 4. † od. schott.: Spindel *f*. — 5. † Sporn *m*. — 6. Deckrute *f* zum Festlegen eines Strohdaches. — 7. Turm-spitze *f*, -helm *m*. — 8. *hunt.* Sprosse *f*, Stange *f*, Spieß *m* am Geweih junger Hirsche. — 9. † langer, spitzer, gerader Hundezahn. — 10. ⊙ Lichtziehen: Spieß *m* (Stab, an welchen die Docht beim Eintauchen gehängt werden). — 11. ⊙ Reib-, Räumahle *f*, Schneidebohrer *m*; round ~ Glätt-, Polier-ahle *f*. — 12. ⊙ Dorn *m* des Schlosses. — 13. = brooch[1]. — 14. ♪ † Art Drehorgel *f*. — 15. Loch *n*, Bohrung *f*, Öffnung *f* († a ~, on ~ s. abroach). — **II** ✎ *a.* 16. einer Kirchturmspitze ähnlich. — **III** *v/a.* ① c. 17. † durchbohren. — 18. † Fleisch an den Bratspieß stecken. — 19. † aufspießen. — 20. Faß ꝛc. anzapfen, anstechen; Flüssigkeit abzapfen; Blut ꝛc. vergießen, F abzapfen; Ader öffnen; Mund öffnen. — 21. Laden, Geschäft eröffnen (*FL.*). — 22. veröffentlichen, öffentlich äußern, verbreiten; erörtern, besprechen; ersinnen, ausbringen, aufbringen, vorbringen; to ~ a question e-e Frage aufs Tape't bringen; I did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — 23. † anfangen. — 24. ⊙ Loch ausbohren, ausreiben. — 25. ⊙ Steine aus dem Rauhen hauen. — 26. (a. *v/n.*) ⚓ das Schiff mit der Breitseite gegen den Wind bringen; to ~ to hart, schnell aufluven; a. *fig.* death has ~ed him to der Tod hat ihn dahingerafft.

broach-chisel ⊕ (brōʳtsch-tschiſ-ᵉl) *s.*, *sculp.* Breit-eisen *n.*

broacher (brōʳ-tschᵉʳ) *s.* **1.** Verbreiter *m*, Erfinder, Urheber *m.* — **2.** † Bratspieß *m.*

broaching-bit ⊕ ⚒ (brōʳ-tschinᵍ-bit) *s.* Werkzeug zum Ausweiten verengerter Bohrlöcher.

broaching-*thurmal* ⊕ (brōʳ-tschinᵍ-*thō*ʳ-mᵃˡ), **~-thurmer** ⊕ (~-*thō*ʳ-mᵉʳ), **~-turner** ⊕ (~-tōʳ-nᵉʳ) *s.* Steinmeißel *m.*

broaching-to ⚓ (brō-tschinᵍ-tū') *s.* Dwarsschlagen (beim Lenzen).

broach-post (brōʳtsch-pōßt) *s.*, *carp.* Helmstange *f* einer Kirchturmspitze.

broach-turner (brōʳtsch-tōʳ-nᵉʳ) *s.* Bratenwender *m.* [mit dem Breit-eisen.]

broach-work (~-wōᵗk) *s.*, *sculp.* Arbeit *f*]

broad (brâd) [a/e. *brâd*; gesamtgermanisch]

I *a.* □ **1.** breit (*ant.* narrow) ‡. — **2.** weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich; ‡. — **3.** *fig.* umfangreich, umfassend, weit, allgemein; groß, stark; ‡. — **4.** *fig.*, *eccl.* u. *pol.* libera'l, tolera'nt; ‡. — **5.** breit dahinströmend; offen, hell, klar (Tageslicht); ‡. — **6.** klar, einfach, deutlich, offenbar (Wink, Zeichen ꝛc.); ‡. — **7.** offenkundig; gänzlich, völlig. — **8.** Kunst: auf Gesamtwirkung berechnet; breit (Farbe, Darstellung). — **9.** rückhaltlos; uneingeschränkt (*SH.M.3,4,23* auch von der Luft); frei, offen, dreist, keck; frech; plump, laut (Gelächter); schlüpfrig, lose; † roh, gemein (bsd. Sprache ꝛc.); ‡. — **10.** breit (Aussprache, Dialeʼtt) ‡. — **11.** † tief (Ton). — **12.** † weit, offen (Auge). — **II** *s.* **13.** Breite *f*, Weite *f.* — **14.** † *num.* = broad-piece. — **15.** † = broad-cloth. — **16.** *prov.* weite (seichte, oft sumpfige) Wasserfläche im Laufe eines Flusses, zB. the Norfolk B~s *pl.* — **17.** *sl.* (~s *pl.*) Kartenspiel *n*, Karten *f/pl.* — **III** *adv.* **18.** breit, weit, ausgedehnt ꝛc. (s. ~ I). — **19.** † frei, ungeniert, laut. — **20.** mit breiter Aussprache. — **21.** gänzlich, vollständig; ~ awake, ~~ waking völlig wach; *fig.* helle, schlau; broad blown s. broad-blown.

Zu ~ 1: ~ folio, ~ quarto Art breites Zeichenpapier; ⊕ ~ glass Walzenglas *n*, gestrecktes Glas, Fensterglas *n*; † *num.* ~ gold = broad-piece; ❦ ~ goods *pl.* breite Waren *f/pl.* (Seidenzeuge ꝛc.); ~ hem breiter Saum an den Wollkleidern der Damen bei tiefer Trauer; jetzt meist durch Blenden von dichtem englischen Krepp ersetzt (*HO.*); ⊕ ~ lace breites Band an Wagenpolstern; ⚓ ~ pendant, ~ pennant Commodo'restander *m*; ~ seal s. ~-seal; ❦ ~ silk Seidenzeug *n*; ❦ ~ stuffs *pl.* Kleiderstoffe *m/pl.*; ❦ ~ trade Schnittwarenhandel *m*; ~ way breiter Weg (s. broadway); *typ.* sheet of twelves the ~ way Querdnode'z *n* (Forma't); it's as ~ as it's long oder as long as it's ~ († in the ~ or the long) es ist so breit wie es lang ist, es ist einerlei.

Zu ~ 2: ❦ ~ beans *pl.* dicke, große Bohnen *fpl.*, Sau-, Speck-bohnen; ~ bottom breite Grundlage; *hist.* the B~ Bottom Administration Beichg des Minister'iums von Henry Pelham (1743); on the ~ level zum allermindesten, als äußerster Preis (*HO.*); a ~ mixture of falsehood eine starke Beimischung von Lüge (*FL.*).

Zu ~ 3: ~er principles weitere, höhere Prinzi'pien; a ~ question eine viel-umfassende Streitfrage; a ~ rule eine allgemeine Regel; in a ~er sense im weiteren Sinne.

Zu ~ 4 *rel.*: B~ Church e-e gemäßigt liberale Richtung in der englischen Staatskirche, die zwischen High Church und Low Church vermitteln will, eingeleitet durch Charles Kingsley, A. Stanley, Maurice, Jowett u. a., zuweilen von ihren Gegnern als ~ and shallow bezeichnet; gewöhnl. adjektivisch gebraucht: Broad-Church opinions, &c.

Zu broad 5: ~ day heller Tag; in ~ daylight am hellen lichten Tage.

Zu ~ 6: ~ conviction völlige Überzeugung; ~ nonsense offenbarer Unsinn; a ~ hint F ein Wink mit dem Zaunpfahl.

Zu ~ 9: a ~ compliment eine unzarte Begrüßung, ein derbes Kompliʼment; a ~ declaration e-e plumpe Erklärung; † ~ English rohes, gemeines Englisch; ~ grin dummes Grinsen; on the ~ grin einfältig grinsend; ~ language freie, rücksichtslose, grobe od. zweideutige, zotige Sprache; a ~ laugh ein lautes, helles, ungeniertes od. breites, behagliches Lachen; ~ stare starres Angaffen, unverschämter Blick. [Dialekt.]

Zu ~ 10: ~ Scotch schottischer

broad-*arrow* (brâd-ăʳʀ-ō) *s.* s. arrow 1 ‡.

~-axe ⊕ (~-äkß) *s.* **1.** Zimmeraxt *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f.* — **2.** † Streitaxt *f.*

~-backed (~-bäkt) *a.* mit breitem Rücken.

~-band *provcN.* (~-bănd) *s.*, *agr.* die nach dem Regen zum Trocknen ausgebreiteten Garben.

~-based ⚒ (~-bēßt) *a.* mit breiter Grundlage, sicher gegründet.

~-belted (~-bĕl-tᵉd) *a.* mit breitem Gürtel oder Umfange. [oder Kreis bildend.]

~-belting (~-bĕl-tinᵍ) *a.* e-n weiten Gürtel

~-bill ⑤ *Am.* (~-bĭl) *s.*, *orn.* **1.** Löffelente *f* (*Spa'tula clypea'ta*). — **2.** Löffelreiher *m* (*Plata'lea leucoro'dia*). — **3.** verschiedene Moorenten-Arten (*Fuligu'lidæ*).

~-billed (~-bild) *a.* mit breitem Schnabel.

~-bladed (~-blē-dᵉd) *a.* mit breiter Klinge oder Schneide.

~-blown (~-blōn) *a.* in voller Blüte, voll aufgeblüht; völlig reif (a. *fig.*); with all his crimes ~, as flush as May in seiner Sünden Maienblüte (*SH.H.3,3,81*).

~-bosomed (~-bŭß-ᵍmd) *a.* breitbusig.

~-bottomed (~-bŏt-ᵍmd) *a.* **1.** mit breitem Boden; *fig.* auf breiter Grundlage ruhend oder errichtet. — **2.** mit breitem Gefäß.

~-boughed (~-baud) *a.* mit weit gebreiteten Zweigen.

~-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.* breitbrüstig.

broadbrim ⑤ (brâʳd-brim) *s.* **1.** Hut *m* mit sehr breitem Rand (ehm. bsd. die von den Quäkern getrag. Form). — **2.** F *fig.* Quäker *m.*

broad-*brimmed* (~-brimd) *a.* **1.** breitrandig. — **2.** mit breitrandigem Hute.

~-brimmer F (~-brim-ᵉʳ) *s.* = broadbrim 1.

~-browed (~-brau̯d) *a.* breitstirnig.

~-built (~-bilt) *a.* breitgebaut.

broadcast ⑥ (~kaßt) **I** *a.* u. *adv.* **1.** *agr.* breitwürfig (mit der Hand); to sow ~ breitwürfig säen. — **2.** *fig.*: a) weit ausholend (Bewegung); b) weit verbreitet. — **II** *s.* **3.** *agr.* Breitwurf *m* (Ausſäen des Kornes mit der Hand); ~ sower Wurfsäemaschine *f.* — **III** *v/a.* ①a. **4.** *agr.* breitwürfig aussäen. — **5.** *fig.* weit verbreiten.

broad-chested (~-tschĕß-tᵉd) *a.* breitbrüstig.

Broad-Churchism (~-tschōʳʳtsch-ĭsm) *s.* das Kirchentum der Broad Church (s. broad 4 ‡).

Broad-Churchman (~-tschōʳʳtsch-män) *s.* Anhänger der Broad Church (s. broad 4 ‡).

broad-*cloth* ⑦ (brâʳd-klŏth) *s.* **1.** ❦ feines schwarzes Tuch (in Doppelbreite); ~ weaving Tuchweberei *f.* — **2.** feiner schwarzer Tuchrock; F *fig.* Geistlicher *m*; ~ and corduroy Aristokra't und Plebe'jer.

~-cooper ❦ (~-kū-pᵉʳ) *s.* Bier-age'nt *m.*

~-cut (~-kŏt) *s.* Art grob geschnittener Tabak.

broaden (brâdn) ①a. **I** ⚒ *v/n.* breit(er) werden, sich ausweiten, sich ausbreiten. — **II** *v/a.* breit(er) machen, erweitern.

broadening (~-inᵍ) *s.* Verbreiterung *f.*

broad-eyed (brâʳd-aïd) *a.* **1.** großäugig, mit weit offenen Augen. — **2.** weitsehend, hellsichtig (a. *fig.*). — **3.** mit weiter Aussicht, mit weitem Rundblick.

broad-*faced* (brâʳd-feßt) *a.* **1.** mit breitem Gesichte. — **2.** † *fig.* frei heraus, ungescheut, offen. [Kartenspiel, Kümmelblättchen *n.*]

~-faking (~-fē-kinᵍ) *s.*, *cant* betrügerisches

~-fencer (~-fen-ᵇʳ) *s.*, *sl.* Verkäufer *m* bei Wettrennen.

~-foot (~-fût), **~ed** (~-ᵉd) *a.* breitfüßig.

~-fronted (~-frŏn-tᵉd) *a.* breitstirnig, breitköpfig. [(s. arrow 1 ‡).]

~-head (brâʳd-hĕd) *s.* = broad-arrow

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* breitköpfig.

~-hearted (~-hăʳ-tᵉd) *a.*, *fig.* weitherzig.

~-hilted (~-hil-tᵉd) *a.* mit breitem Schwertgriff.

broadhorn ⑤ *Am.* (~-hōʳn) *s.* ehm.: flaches Fahrzeug (Prahm) auf amerikanischen Flüssen.

broad-horned (~-hōʳnd) *a.* groß- od. dickhörnig; mit weit ausgebreiteten Hörnern.

broadish F (brâʳ-dĭsch) *a.* □ **1.** ziemlich breit, nach der (in die) Breite. — **2.** etwas frei, schlüpfrig oder roh.

broad-*leaf* (brâʳd-lif) *s.* **1.** ❦ breitblätteriger Hutbaum (*Termina'lia latifo'lia*; a. broad-leaf-tree). — **2.** ❦ *prov.* großer Wegerich (*Planta'go ma'ior*). — **3.** breiter (Hut-) Rand; auch adjektivisch: breitrandig, breitkrempig.

~-leafed (~-lift), **~-leaved** (~-livd) *a.* **1.** ❦ breitblätterig. — **2.** † breit-randig, -krempig.

broadling(s) † (~linᵍ(s)) = broadways.

broad-*listed* ❦ (~-lißt-tᵉd) *a.*: ~ cloth feines wollenes Tuch mit breiter Sahlleiste.

~-man *prov.* (~-män) *s.* Anwohner *m* der broads (s. broad 16). [duldsam.]

~-minded (~-maïn-dᵉd) *a.* weitherzig,

broadmouth ⑤ (~mau̯th) *s.*, *orn.* Breitschnabel *m* (*Euryla'mus*).

broad-mouthed (~-mau̯dhd) *a.* **1.** mit breitem Munde, breiter Mündung, weitmäulig. — **2.** † *fig.* unverschämt (Ausdruck).

broadness (brâʳd-nᵉß) *s.* **1.** † = breadth. — **2.** Gemeinheit *f*, Roheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f.*

broad-*nosed* (~-nōsd) *a.* breitnäsig; *zo.* ~ whale Butzkopf *m* (*Balæ'na mu'sculus*).

~-piece ⑦ † (~-pīß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldstücks "Unite" oder 20-Schilling-Stücks.

~-ribbed (~-ribd) *a.* breit-rippig, -streifig.

~-rimmed (~-rimd) *a.* = broad-brimmed.

~-seal ⑥ (~-ßil) **I** (r-r ohne Bindestrich) *s.* das große Staats- oder Reichs-siegel. — **II** † *v/a.* mit dem großen Siegel siegeln; *fig.* verbürgen, autorisieren, bestätigen, sichern.

broadseam ⚒ (~ßim) *s.* Kohlenschicht *f* von 5 bis 6 Fuß Mächtigkeit (*ant.* narrow-seam von 2 Zoll an). [unterfetzt.]

broad-set (~-ßĕt) *a.* kurz und gedrungen,

broadshare (~-schāᵉ) *agr.* **I** *a.* breitscharig (Pflug). — **II** *v/a.* ①b. mit dem Breitschar-Pflug (flach) pflügen.

broad-sheet (~-schit) *s.*, *typ.* **1.** auf einer Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher häufig: Plaka't *n*; Flugschrift *f.* — **2.** weitS.: großes Zeitungsblatt.

broad-shouldered (~-schōl-dᵉʳd) *a.* breitschulterig.

broadside (brâʳd-ßaïd) **I** *s.* **1.** ⚓: a) Breitseite *f* e-s Schiffes (die Schiffsseite vom Bug zum Quarterdeck über Wasser); b) die Gesamtheit der Geschütze e-r Breitseite; c) Breitseite *f* (Entladung sämtlicher Geschütze e-r Breitseite), volle Lage; ‡. — **2.** breite Seite irgend e-s Gegenstandes; P Hinterer *m*, Gesäß *n.* — **3.** F ~ of laughter home'risches Gelächter (*BM.*). — **4.** *typ.* = broad-sheet. — **II** *adv.* **5.** ⚓ breitseits. — **6.** ⚒ ohne Umstände.

Zu ~ 1 ⚓: a) to bring the ~ to bear die Breitseite gegen ein Objekt bringen; ~ on, ~ to mit der Breitseite gegen, breitseits mit; b) ~ gun Breitseitgeschütz

⊗ *n*; c) to fire, give, pour, deliver a ~ eine Breitseite geben; a. *fig.* heftig angreifen; ~ firing Breitseitfeuer *n*; ~ sea Dwarssegang *m*.

broadsider ✎ (brǎ'd-ʒaĭ-d^{ər}) *s.* 1. Sammler *m* von Anschlagszetteln (*MU.*). — 2. ⚓ Kriegsschiff *n* mit großer Batterie (*HO.*).

broadside-weight ⚓ (~ʒaĭd-wē't) *s.*: ~ of metal das Geschoßgewicht, welches auf einmal aus den Geschützen e-r Breitseite abgefeuert werden kann.

broad-sighted (brǎ'd-ʒaĭ-t^{ə}d) *a.* weitsichtig; mit weitem Gesichtskreis.

broad-skirted (~-ʒtō'r-t^{ə}d) *a.* breitrandig; mit weiten Schößen (Rock).

broadsman (brǎ'dz-măn) *s.* 1. *provc.* = broad-man. — 2. *cant* Betrüger *m* im Kartenspiel.

broad-*snout* (brǎ'd-ʒnaŭt) *s.*, *ichth.* gemeine Nase (*Chondro'stoma nasus*).

~-spoken (~-ʒpōkn) *a.* gemein gesprochen, roh ausgedrückt.

~-spread (~-ʒprĕd) *a.* weit verbreitet.

~-spreading (~-ʒprĕd-In^{g}) *a.* sich weit ausbreitend, ausgespreizt.

Broadstairs (brǎ'd-ʒtǎ'r-z) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Thanet, Grfsch. Kent).

broad-*staved* (~-ʒtēwd) *a.* mit breiten Sprossen (Leiter). [2. Bortenstickerei *f*.]

~-stitch (~-ʒtĭtsch) *s.* 1. Nähm.: Plattstich *m*.]

~-stone ⊕ (~-ʒtōn) *s.* Quaderstein *m*.

broadsword ⑤ (~ʒō'd ⑨) *s.* 1. Schwert *n*, Pa'llasch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Fechten *n* mit geraden od. krummen Säbeln, Hiebfechten *n*. — 2. ⚔ ~s *pl.* Krieger *m/pl.* mit Säbeln. [schwänzig.]

broad-tailed (brǎ'd-tēld) *a.* breit-, dick-

broadthroat ⑥ (~*th*rōt) *s.* = broad-bill.

broad-tool ⊕ (~-tūl) *s.* Maurer: Breiteisen *n*.

Broadwater (~wǎ-t^{ər}) *npr.* (St., Suffex).

***b*roadway** (brǎ'd-wē) **I** *s.* 1. (jetzt mst getrennt geschr.) breiter Weg, öffentliche Landstraße, Chaussee *f*. — 2. B~ (Haupt-)Straße in New York und anderen Städten. — **II** *a.* 3. † tolera'nt, freisinnig (Geistlicher; *DR.*). — 4. [von ~(s) *adv.*] quer; *typ.* ~ sheet of twelves Querbuode'z *n* (Format). — **III** *adv.* 5. = broadways.

broad-wayed ✎ (~wēd) *a.* breitstraßig.

broadway(s) (~wē(s)) *adv.* in die Breite, in die Quere, seitlich.

broad-weaver (~-wī-w^{ər}) *s.* Seidenweber *m*.

broad-winged (~-wIn^{g}d) *a.* mit großen, ausgebreiteten Flügeln.

broadwise (~waĭz) *adv.* = broadways.

Broadwood (~wŭd) *npr.*, *id.* (berühmter Londoner Klavierfabrikant); a ~ e. B.'sches Klavier.

broad-worm (~-wō'm) *s.*, *zo.* Bandwurm *m*.

broady (brǎ'd-d^{e}) *s.*, *sl.* feines Tuch.

broak(e) † (brōk) *v/n.* = broke^{3}.

brob ⊕ (brŏb) **I** *s.* Art Keil *m* od. Holznagel *m* zur Befestigung zweier aufeinander stoßenden Balken. — **II** *v/a.* ①e. *provc N.* mit einem Pfriem stechen.

Brobdingnag (brŏ'b-dIn^{g}-năg) **I** *npr.*, *id.* (das Land der Riesen und Riesen-Verhältnisse in SWIFT's *Gulliver's Travels*). — **II** *a.* = Brobdingnagian.

Brobdingnagian (brŏb-dIn^{g}-nǎ'g-^{ə}j^{ə}n) **I** *a.* brobdingnagisch, riesenhaft. — **II** *s.* Brobdingna'gier *m*, Riese *m*.

broc † (brŏt) *s.* großes Henkelgefäß.

brocade ❀ (brŏ-kē'd) [span. *brocado*] *s.* 1. Broka't *m* (schweres, mit Gold und Silber durchwirktes Seidenzeug), a. Brokatgewand *n*. — 2. Art Bronzepulver *n*.

brocaded (brŏ-kē'-d^{ə}d) *a.* 1. brokaten, zu od. wie Brokat gewebt. — 2. in B. gekleidet.

brocade-shell (brŏ-kē'd-schĕl) *s.*, *zo.* Landkartenkegel *m* (*Conus geo'graphus*).

brocage † (brō'-k^{ə}dǫ) *s.* = brokerage.

brocard[1] (brŏ'r-k^{ə}rd u. brŏ'r-^{ə}d) [a/f. *id.*, mlt. *broca'rdicum*, von Brocard od. Burkhard, Bischof von Worms im 11. *sæ.*, dem Verfasser von 20 Büchern „*Re'gulæ Ecclesia'sticæ*"] *s.* 1. jur.: Rechtsgrundsatz *m* in bündiger Form. — 2. bissige Sprache, Stichelei *f*. — Vgl. ~[2].

brocard[2] † (brō'-k^{ə}rd u. brō'r-^{ə}d) [fr. *brocard*] *s.*, *hunt.* = brocket[2] 1.

brocardic (brŏ'-kā'r-dĭk) *s.* = brocard[1].

brocatel(le) (*MU.* brŏt-ă-tĕ'l, *CT.D.* brŏ'r-ă-tĕl, *WB.* brŏ'r-t^{ə}-tĕl), **brocatello** (~-o) [it. *broccatello* Goldblättchen] *s.* 1. *min.* Brokate'llo *m*, Brokate'llenmarmor *m*, bunte Marmorbreccie. — 2. ❀ Brokate'll *n*, Baumwollbroka't *m* (nachgeahmter Brokat in Seide, Wolle ꝛc. zur Tapezierung u. Polsterung).

broc(c)oli ♀ (brŏ'r-k^{ə}-li) [it. *pl.*] *s.* Bro'ccoli *m*, Spargelkohl *m* (*Bra'ssica olera'cea bo-*)

broch[1] (schott. (brŏch) *s.* = brough[2]. [*try'tis*).]

broch[2] † (brōtsch) = broach; brooch.

brochan schott., irl. (brŏ'ch-^{ə}n) *s.* Hafermehlsuppe *f*, Haferbrei *m*.

brochantite ⚒ (*MU.* brŏ'rsch-^{ə}n-taĭt, *WB.* brŏ'r-^{ə}n-taĭt, *CT.D.* brŏ-schǎ'r-n-taĭt) *s.*, *min.* Brochanti't *m*.

brochette (fr.: brō-schĕ't) [fr. *id.*] *s.* Kocht.: 1. kleiner Bratspieß. — 2. am Spieße gebratenes Hühnchen.

brochity † (brŏ'rsch-^{ə}-t^{e}) [lt.] *s.*, *zo.* Hervorragen der Zähne aus dem Maule (bei Tieren).

brochure (fr.: brō-schü'r) [fr.] *s.* Broschüre *f*, Flugschrift *f*.

brock[1] *provc.* (brŏk) *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (oft stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m*.

brock[2] *provc.* (brŏk) **I** *s.* = broke[1]. — **II** *v/a.* ①a. brocken, zerkrümeln.

brock[3] (~) *s.* = brocket[2]. [tuh *f*.]

brock[4] *provc.* (~) *s.* Ackergaul *m*, Acker-

brock[5] *provc.* (~) *s.*, *ent.* Schaumcikade *f*.

brockage (brŏ'r-^{ə}dǫ) *s.* 1. *mint.* fehlerhafte Münze. — 2. schott.: zerbrochene oder beschädigte Sachen: Scherben *f/pl.*, Fetzen *m/pl.*

brocket[1] schott. (brŏ'r-^{ə}t) *a.* schwarz-weiß gefleckt (Rind).

brocket[2] (brŏ'r-^{ə}t) [fr. *brocard*] *s.* 1. *hunt.* Spießer *m* (zweijähr. Hirsch); † ~('s) sister zweijährige Hirschkuh. — 2. südamerikanisches Rotwild.

brock-faced (brŏ'r-fĕʒt) *a.* mit einem Dachsgesichte (mit weißem Längsstreifen das Gesicht hinab). [viehisch, schmutzig.]

brockish † (brŏ'r-lsch) *a.* wie ein Dachs;

brockle † oder *provc.* (brŏkl) **I** *a.* zerbrechlich. — **II** *s.* = brockage 2. [breccia.]

brockram *provc. Cumb.* ⚒ (brŏ'r-n^{ə}m) *s.* =

Brockton (~t^{ə}n) *npr.* (St., Massachu'setts).

Brockville (brŏ'r-vIl) *npr.* (St. in Ca'nada).

brod † oder *provc.* (brŏd) **I** *s.* spitzes Instrume'nt. — **II** *v/a.* stacheln, antreiben (auch *fig.*). [ste'chen, Löcher machen in.]

broddle *provc.* (brŏdl) *v/a.* ①b. durch-

brodekin † (brŏ'r-^{ə}-kIn), **brodkin** † (brŏ'r-kIn) [fr. *brodequin*] *s.* Halbstiefel *m*.

brodel † (brŏdl) *s.* = brothel. [broider.]

broder, ~re, ~ur † (alle: brō'r-d^{ər}) = em-

broderer ✎ (brō'r-^{ə}-n^{ər}) *s.* = embroiderer.

Broderick (brŏ'r-d-rIk, brŏ'r-^{ə}-rIk) *npr.*, *id.*

Brodrick (brŏ'r-d-rIk) *npr.* (engl. Jurist, † 1831).

broe schott. (brŭ) *s.* = broo[1] u. [2].

brog *provc.* (brŏg) [Ursprung unsicher] **I** *s.* 1. ⊕ spitzes Instrument: Spitzbohrer *m*, Ahle *f*. — 2. kleiner Stock oder Baumzweig (oft zur Bezeichnung e-s Weges). — 3. Stich *m* mit einem spitzen Instrumente. — 4. Kniff *m*, Betrug *m*. — 5. schott.: Sumpf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. durchstechen, durchbohren. — 7. durch Stöcke od. Zweige einen Weg bezeichnen. — 8. Aale stechen. — **III** *v/n.* ①e. 9. = broggle.

brogan (brō'-g^{ə}n, *CT.D.* brŏ'-gă'n) [gael.] *s.* 1. schwerer Schuh; P *Am.* Schuhwerk *n*. — 2. *Am.* Art Kahn *m* in der Chesapeake-Bai.

brogger † (brŏ'g-^{ər}) *s.* = broker. [stechen.]

broggle *provc N.* (brŏgl) *v/n.* ①b. Aale

brogue (brōg) [irl., gael. *brog* Schuh] **I** *s.* 1. Art roher Schuh aus ungegerbten Fellen (bei den Bewohnern der wilderen Teile von Irland u. Hochschottland). — 2. † ~s *pl.* Hosen *f/pl.* — 3. fishing ~s Wasserstiefel *m/pl.* — 4. irische Aussprache des Englischen, irischer Accent; weitS.: diale'ktische Aussprache. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. dialektisch aussprechen.

brogueneer, ~i~ ✎ (brō-g-nĭ'r) *s.* Irländer *m*. [Hochlandschuhen (brogues).]

broguer (brō'-g^{ər}) *s.* Verfertiger *m* von

broguery ✎ (brō'-g-^{ə}-n^{e}) *s.* irische, provinzielle, rohe Sprechweise.

broid † (brŏid) *v/a.* flechten. [embroider.]

broider † od. *poet.* (brŏĭ'r-d^{ər}) *v/a.* ①a. =

broiderer fast † (brŏĭ'r-d-^{ə}-n^{ər}) *s.* = embroiderer. [eress.]

broideress fast † (~n^{ə}ʒ) *s.* = embroid-

broidery † od. *poet.* (~n^{e}) *s.* = embroidery.

broil[1] (brŏĭl) [m/e. *broilen*] **I** *v/a.* ①a. 1. über dem Feuer od. auf dem Roste braten, rösten (auch *fig.*); ~ed bones aufgebratene (Geflügel-) Reste, aufgewärmter Braten (*HO.*). — **II** *v/n.* ①a. 2. in großer Hitze sn, *fig.* schmoren, braten. — 3. ✎ *fig.* sich erhitzen, glühen (with vor, aus). — **III** *s.* 4. † od. *provc.* Glut *f*. — 5. gebratenes Fleisch. — Vgl. ~[2].

broil[2] (brŏĭl) [a/f. *brouiller*] **I** † *v/a.* 1. wirr durcheinander mischen. — 2. in Verwirrung od. Unordnung bringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. kämpfen, streiten. — 4. uneins werden, sich überwerfen (a. to ~ oneself). — **III** *s.* 5. Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Streit *m*, Zank *m*. — Vgl. ~[1].

broiler (brŏĭ'r-l^{ər}) *s.* 1. der, die, das Bratende ꝛc. (s. broil[1]), bes.: a) Brat-rost *m*; b) heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhstifter *m*, Aufwiegler *m*.

broilery † (~l^{ə}-n^{e}) *s.* Streit *m*, Unordnung *f*.

broiling (brŏĭ'r-lIn^{g}) *a.* glühend heiß (Tag).

broily † (brŏĭ'r-l^{e}) *a.* tobend.

brokage † (brō'r-^{ə}dǫ) *s.* = brokerage.

broke[1] (brōk) *s.* 1. † Brocken *m*, Stück *n*. — 2. † Riß *m*, Wunde *f*. — 3. ⊕ ~s *pl.* kurze Wolle (des Schafvelles). — Vgl. ~[2] u. [3].

broke[2] (~) *pret.* und ✎ *p.p.* von to break; P he's ~ er ist bankero'tt, ruiniert; I'm stone-~ F mein Geld ist alle, ich bin ganz auf dem Hund. — Vgl. ~[1] u. [3].

broke[3] (~) *v/n.* ①b. 1. † handeln, Handel treiben. — 2. makeln, vermitteln, den Zwischenhändler oder Age'nten spielen.

broken (brōkn) [*p.p.* von to break] *a.* (□ s. brokenly) gebrochen, zerbrochen, zerkleinert ꝛc. (s. to break); *arch.* ~ batoon gebrochener Stab; ~ beer Bierreste *m/pl.*; ~ bread, meat, victuals, &c. Überreste nach e-r Mahlzeit; ~ bricks Ziegelbrocken *m/pl.*; † schott.: ~ clan ein Clan von Geächteten; to speak ~ English gebrochen englisch sprechen; ~ glass zerbrochenes Glas, ❀ Bruch *m*; ~ granite = ~ stones; ~ health geschwächte Gesundheit; ~ heart gebrochenes (*bibl.* zerknirschtes) Herz; ~ horse eingefahrenes bzw. zugerittenes Pferd; *sl.* she has ~ knees sie hat einen Fehltritt gethan; *opt.* ~ line gebrochene Linie; † schott.: ~ man Geächteter *m*, zu Grunde gerichteter Mann; *typ.* ~ matter verschobener oder gequirlter Satz; ~ money kleines Geld; ~ mouth Mund *m* mit Zahnlücken; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); ~ period: a) die Zeit, in welcher der Zoll nicht regelmäßig gezahlt wird; b) ⚔ Zeit, in welcher die Truppenzahl unter der Effekti'vstärke ist; ~ pieces Bruchstücke *n/pl.*; ~ quarter angefangenes Quartal; *opt.* ~ ray gebrochener Strahl; ~ roof gebrochenes Dach; ~ sixpence entzweigebrochenes Sixpence-Stück, von dem jeder von zwei Liebenden die

Hälfte als Pfand der Treue nimmt (*HO.*); old ~ soldier alter Invalide; ⚓ ~ spikes *pl.* Dofjes *n/pl.* (kurze Enden von eisernen Nägeln); ~ spirit geknickter, entmutigter Geist; ⊙ ~ stones Chausseesteine *m/pl.*, Steinschlag *m*; ⚒ ~ tea Theesiebsel *n*; ~ week Woche *f* mit Feiertag(en); *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem); ~ wine Weinreste *m/pl.*; ~ words *pl.* kaum verständliche Worte *n/pl.*

broken-backed (brōᵘ′kn-bākt) *a.* 1. mit gebrochenem Rücken ꝛc. — 2. ⚓ den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinter-teil sich gesenkt haben).

~-bellied (~-bĕl′-ᵉd) *a.*, *med.* an e-m Bruch leidend; *fig.* heruntergekommen, entartet.

~-bodied (~-bŏd′-ᵉd) *a.* = broken-bellied.

~-down (~-daūᵘn) *a.* 1. zerfetzt. — 2. verfallen, ruiniert; erschöpft, heruntergekommen; bankerott ꝛc. — 3. Rennsport: gelähmt, niedergebrochen (Pferd).

~-footed (brōᵘ′kn-fūt-ᵉd) *a.* lahm.

~-fortuned (~-fōr′-tsch′nd) *a.* ruiniert.

~-hearted (~-här′-tᵉd) *a.* □ mit gebrochenem oder zerknirschtem Herzen.

~-heartedness (~-nᵉß) *s.* Verzweiflung *f.*

~-hipped (~-hĭpt) *a.* mit gebrochener Hüfte.

~-kneed (~-nīd) *a.* 1. mit beschädigten Knieen (Pferd). — 2. *fig.* lahm.

brokenly (brōᵘ′kn-lᵉ) *adv.* 1. gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgerissen, stückweise. — 2. in gebrochenem Zustande.

brokenness (~nᵉß) *s.* Gebrochenheit *f* (s. to break und broken); bfd. *fig.* ~ of heart Gebrochenheit *f*, Verzweiflung *f* oder Zerknirschung *f* des Herzens.

broken-*spirited* (~-spĭrᵢ-ᵗᵉd) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiste; entmutigt; tiefsinnig. [ner Stab (Weberei).]

~-staff work ⊙ (~-stȧf wōᵘrk) *s.* gebroche-

~-stone road (~-stōn rōd) *s.* chaussierter Weg. [keuchend; dämpfig (Pferd).]

~-winded (~-wĭn-dᵉd) *a.*, *vet.* kurzatmig,

~-winged (~-wĭnᵉd) *a.* flügel-lahm.

broker (brōᵘ′-kᵉr) *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*; ☨. — 2. Unter-, Zwischen-händler *m*; ☨. — 3. ⚒ (Börsen-, Waren-, Wechsel-) Makler *m*; Bank-age'nt *m*, Sensa'l *m*; ☨. — 4. Exeku'tor *m*, Pfändungsbeamter *m*; ☨. — 5. † Zwischenträger *m*, Kuppler *m*.

Zu ~ 1: ~'s row Trödel-markt *m*, -kram *m*. [ler, selbstloser Vermittler.]

Zu ~ 2: *fig.* honest ~ ehrlicher Mak-

Zu ~ 3 ⚒: inside oder sworn ~ vereidigter Makler; insurance-~ Assekura'nz-Makler; outside-~, *Am.* street-~, curbstone-~ Pfuschmakler, Winkelmakler; real estate-~ Gütermakler; ship-~ Schiffmakler; stock-~ Effekten-, Fondsmakler; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m*.

Zu ~ 4: ~'s man gerichtlich bestellter Aufpasser, der darauf zu sehen hat, daß bei der Exekution eines Schuldners nichts dem Gläubiger Verfallenes beiseite geschafft wird; the ~s were put in ob. he had the ~s in (his house) er wurde ausgepfändet.

brokerage (brōᵘ′-kᵉ-rᵉdĢ) *s.* 1. ⚒ Maklergeschäft *n*. — 2. ⚒ Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Sensarie *f*, Provision *f*. — 3. Trödel (-handel) *m*. — 4. *b.s.* Wucher *m*; Kuppelpelz *m*. — 5. † Kuppelei *f*.

broker-between ✎ (brōᵘ′-kᵉr-bᵉ-twĭn) *s.* = broker.

brokeress † (brōᵘ′-kᵉ-rᵉß) *s.* 1. (bfd. *Am.*) Geld-, Wechsel-maklerin *f*, Bank-age'ntin *f*. — 2. † Zwischenträgerin *f*; Kupplerin *f*.

brokerly † (~kᵉr-lᵉ) **I** *a.* gemein, kriechend. — **II** *adv.* durch Zwischenträger.

brokership ✎ (~schĭp) *s.* Vermittelung *f*.

brokery † (brōᵘ′-kᵉ-rᵉ) *s.* 1. Maklergeschäft *n*. — 2. Trödelwaren *f/pl.*, Trödelkram *m*. — 3. betrügerischer Handel, Gaunerei *f*.

broll † od. *prov.* (brōl) **I** *s.* kleines Kind. — **II** *v/n.* brüllen, dröhnen. [(s. bd).]

brolly (brōᵘ′l-ᵉ) *s.*, *sl.*, *corr.* aus umbrella

brom *prov.* (brōm) *s.* Sattlerei: Gebiß *n*.

broma[1] † (brōᵘ′-ma) [span.] *s.*, *zo.* Schiffswurm *m*. — Vgl. ~[2].

broma[2] ✎ (~) [grch.] *s.* 1. *med.* trockene Nahrung. — 2. Getränk aus Kaka'o od. Bohnenmehl.

bromal ⌬ (brōᵘ′-mᵉl) *s.*, *chm.* Broma'l *n*.

bromate ⌬ (~mȧt) *s.*, *chm.* bromsaures Salz.

bromatology ⌬ (brō-mȧ-tō′-l-ᵉ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Nahrungsmitteln.

brome[1] ✎ (brōm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine. [auch ~-grass.]

brome[2] ⚘ (~) [grch.] *s.* Trespe *f* (*Bromus*);

bromelia ⌬ ⚘ (brō-mī′-lᵉ-a) [Olaf Bromel schwed. Botaniker] *s.* A'nanas *f* (*B. a'nanas*).

bromeliaceous ⌬ ⚘ (brō-mī-lᵉ-ē′-schᵉß) *a.* zu den A'nanas-Gewächsen gehörig.

bromhydrate ⌬ (brōm-hȧī′-drȧt) *s.*, *chm.* = hydrobromate. [Bromwasserstoff *m*.]

bromhydric ⌬ (~drĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

bromic ⌬ (brō′-mĭk) *a.*, *chm.* Brom-...; ~ acid Bromsäure *f* (BrO_3H); ~ silver Bromsilber *n* (Ag Br).

bromide ⌬ (brō′-mȧīd, ~mĭd) *s.*, *chm.* Bromi'd *n*; ~ of potassium Bromka'lium *n*; ~s *pl.* Bromverbindungen *f/pl.*

bromidrosis ⌬ (brō-mᵉ-drō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* übelriechender Schweiß.

brominated ⌬ (brō′-mᵉ-nē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Brom behandelt oder verbunden.

bromination ⌬ (brō-mᵉ-nē′-tsch′n) *s.*, *chm.* Verbindung *f* mit Brom.

bromine ⌬ (brō′-mĭn, ~mȧīn) [grch.] *s.*, *chm.* (Symbo'l **Br**) Brom *n*.

brominism ⌬ (brō′-mᵉ-nĭsm) *s.* = bromism.

bromisation ⊙ ④ (brō-mᵉ-ßē′-sch′n) *s.* Behandlung *f* mit Brom.

bromise ⊙ ④ (brō′-mȧīß) *v/a.* ①b. Photogr.: mit Brom behandeln oder präparieren.

bromism ⌬ (~mĭsm) *s.*, *med.* krankhafter Zustand infolge zu starker Bromgaben.

bromite ⌬ (brō′-mȧīt) *s.* = bromyrite.

Bromley (brō′m-lᵉ) *npr.*, *id.* (Stadt in Kent); ~ College Stift für Prediger-Witwen, seit 1666.

bromlite ⌬ (brō′m-lȧīt) *s.* = alstonite.

bromoform ⌬ (brō′-mᵉ-fōᵉrm) *s.*, *chm.* Bromofo'rm *n*. [Bromgelatine *f*.]

bromogelatin ⊙ (brō-mᵉ-dĢē′-l-ᵃ-tĭn) *s.*

bromography ⌬ (brō-mō′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Nahrungsmittel.

bromo-iodised ⊙ (brō′-mō-ȧī″-ō-dȧīßd) *a.* Photogr.: mit Brom und Jod behandelt.

Brompton (brō′m-tᵉn) *npr.* (westlicher Stadtteil Londons).

bromuret ⌬ † (brō′-mīᵘ-rĕt) *s.* = bromide.

Bromwich (brō′m-ᵈĢ) *npr.* (St. in *Stafsh.*).

bromyrite ⌬ (brō′-mᵉ-rȧīt) *s.*, *min.* rohes Bromsilber.

bronchia ⌬ (brō′nᵍ-kᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *anat.* Bro'nchien *f/pl.*, Luftröhren-Äste *m/pl.*

bronchial ⌬ (brō′nᵍ-kᵉ-ᵈl) *a.*, *anat.* die Bro'nchien betreffend; Bronchia'l-...; ~ concretion Bronchialstein *m*; ~ tube Luftröhre *f*; ~ ways *pl.* Luftwege *m/pl.*

bronchic ⌬ (brō′nᵍ-kĭk) *a.* = bronchial.

bronchiectasis ⌬ (brōnᵍ-kᵉ-ē′-t-ᵃ-ßĭß) *s.*, *med.* Bronchiektasie *f* (Erweiterung der Luftröhren-Äste).

bronchiole ⌬ (brō′nᵍ-kᵉ-ōl), **~us** (brōnᵍ-kȧī′-ō-lōß) *s.*, *anat.* kleiner Luftröhren-Ast.

bronchitic ⌬ (brōnᵍ-kĭ′t-lĭk) *a.* bronchi'tisch.

bronchitis ⌬ (brōnᵍ-kȧī′-tĭß) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-Entzündung *f*.

broncho *Am.* (brō′nᵍ-ko) *s.* = bronco.

bronchocele ⌬ (brō′nᵍ-kᵉ-ßīl, brōnᵍ-kᵉ-ßī′-lᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m*.

bronchophony ⌬ (brōnᵍ-kō′f-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* stethoskopisch vernommener Ton der Stimme in den Bro'nchien.

bronchopneumonia ⌬ (brōnᵍ-kᵉ-niᵘ-mō′-nᵉ-a) *s.*, *med.* Bronchopneumonie *f*, Luftröhren- und Lungen-Entzündung *f*.

bronchorrhœa ⌬ (brōnᵍ-kᵉ-rī′-a) *s.*, *med.* Lungenkatarrh mit übermäßigem Auswurf.

bronchostenosis ⌬ (~ßtᵉ-nō′-ßĭß) *s.*, *med.* Bronchosteno'se *f* (Verengerung e-s Bronchus).

bronchotome ⌬ (brō′nᵍ-kᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* für den Luftröhrenschnitt.

bronchotomist ⌬ (brōnᵍ-kō′t-ᵒ-mĭßt) *s.*, *surg.* Bronchoto'm *m* (der den Luftröhrenschnitt vornimmt).

bronchotomy ⌬ (~mᵉ) *s.*, *surg.* Bronchotomie *f*, Luftröhrenschnitt *m*.

bronchus ⌬ (brō′nᵍ-kᵉßß), *pl.* **~i** (~kȧī) *s.*, *anat.* Bronchus *m*, Luftröhren-Ast *m*.

bronco *Am.* (Westen) (brō′nᵍ-ko) [span.] *s.* wildes oder halbwildes Pferd, Mu'stang *m*.

bronco-buster *Am.* (brō′nᵍ-kᵉ-bōß-tᵉr) *s.*, *sl.* Zureiter *m* eines bronco (s. bd).

bronse-wing (brō′nſ-wĭnᵍ) *s.*, *orn.* = bronze-wing. [(s. Bell[2]).]

Bronté oder **Brontë** (brō′n-tᵉ) *npr.*, *id.*

bronteon † (brōn-tī′-ᵒn), **~um** (~ᵒm) *s.* grch. Alt.: *thea.* Donnermaschine *f*. [aerolith.]

brontolith ⌬ ✎ (brō′n-tᵉ-lĭth) [grch.] *s.* = [

brontology ⌬ (brōn-tō′l-ᵒ-dĢᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* vom Donner, Gewitterkunde *f*.

brontophoby ⌬ (~tō′f-ᵒ-bᵉ) *s.* Gewitter-, Geschütz-furcht *f*.

bronze (brōnſ) [fr.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glockenmetall *n*; ☨. — 2. Kunst: Bronze *f* (Kunstwerk, Medaille, Statue ꝛc. in Bronze). — 3. Bronzefarbe *f*, -braun *n*. — 4. = bronze-powder. — 5. † *fig.* Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*. 6. † *sl.* Schwindel *m*. — **II** *a.* 7. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benützend; ~ age, ~ period Bronze-, ehernes Zeitalter; d) im Bronze-Zeitalter lebend (Mensch). — **III** *v/a.* ①b. 8. wie Erz färben, bräunen; ⊙ bronzieren; with ~d cheeks mit wettergebräunten Wangen. — 9. wie Erz härten. — 10. *fig.* verhärten, unempfindlich od. schamlos machen. — 11. † *sl.* betrügen. — **IV** *v/n.* ①b. 12. sich wie Bronze färben, sich bräunen.

Zu ~ 1: aluminium-~ s. bfd. Art.; chilled ~, tempered ~ (schnell) gekühlte, getemperte (und dadurch gehärtete) Bronze; phosphor-~ s. bfd. Art.; white ~ hellfarbige, weiße Bronze.

bronze-backer *Am.* (brō′nſ-bāk-ᵉr) *s.*, *ichth.* lachsartiger Fisch (*Micro'pterus*).

bronze-colour (~kōl-ᵉr) *s.* Bronzefarbe *f*.

bronzed (brōnſd) *a.* 1. ✎ aus Bronze, bronzen. — 2. bronziert; gebräunt. — 3. sonnverbrannt; *med.* ~ skin Bronzehaut *f*, Addisonsche Krankheit. — 4. *fig.* unverschämt, gefühllos, verhärtet.

bronze-*founder* ⊙ (brō′nſ-faūn-dᵉr) *s.*, *metall.* Erzgießer *m*.

~-gold (~gōld) *s.* Goldbronze *f*.

~-John ⑥ *Am.* (Texas) (~dĢōn) *s.*, *med.* gelbes Fieber.

~-liquor (~-lĭk-ᵉr) *s.* Flüssigkeit *f* zum Bronzieren (bfd. e-e Lösung von Antimo'n-Chlori'd und Kupfer-Sulpha't). [ähnlich.]

bronzen ✎ (brōnſn) *a.* bronzen, bronze-

bronze-*paint* ⑥ (brō′nſ-pēnt) *s.* Bronzefarbe *f* (Bronzierpulver u. Firnis; meist gold-paint). [pulver *n*.]

~-powder ⑥ (brō′nſ-paū-dᵉr) *s.* Bronzier-

bronzer ⊙ (brō′n-ſᵉr) *s.* Bronzierer *m*.

bronze-*ware* ⑥ (brō′nſ-wär) *s.* Bronzewaren *f/pl.* [*f* (*Phaps chalco'ptera*).]

~-wing ⑤ (~-wĭnᵍ) *s.*, *orn.* Erzflügeltaube

bronzify ✎ (brō′n-ſᵉ-ſȧī) *v/a.* ①d. in ein Bronzebildnis verwandeln, in Erz gießen.

bronzine ✎ (brō′n-ſĭn) *a.* bronzefarben.

bronzing (brō′n-ſĭnᵍ) *s.* 1. Bronzieren *n*. — 2. Metallglanz *m*, Bronzeglanz *m*.

bronzing-machine ⊖ (brŏ'n-sĭn^g-mă-shēn) *s.* Bronziermaschine *f.*

bronzing-salt (~-ăłt) *s.*, *chm.* Bronzier-salz *n*, Chlor-antimo'n *n.* [Bronzieren.]

bronzist ✎ (brŏ'n-sĭst) *s.* Künstler *m* im

bronzite ♢ (brŏ'n-saĭt) *s.*, *min.* Bronzi't *m.*

bronzy (brŏ'n-se) *a.* bronzeartig.

broo[1] schott. (brū) *s.* Brühe *f*, Suppe *f.*

broo[2] schott. (brū) *s.* (günstige) Meinung; an ill ~ eine ungünstige Meinung; nae ~ keine gute Meinung.

brooch[1] (brōtsch, bisw. brūtsch) [fr. *broche*] **I** *s.* 1. Brosche *f*, Busennadel *f*, Spange *f*, Agra'ffe *f.* — 2. † Zuwe'l *n*, Schmuck *m*, Kleinod *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①c. 3. schmücken.

brooch[2] (brōtsch) *s.* 1. *paint.* einfarbiges Gemälde. — 2. ⚒ *Cornw.* Erzgemenge *n.*

brood (brūd; *Hom.* brewed, von brew) [a/e. *brōd*] **I** *s.* 1. Brut *f*, Hecke *f*, Flug *m* (*coll.*); ⚥. — 2. ✎ Brüten *n.* — 3. ✎ Produ'tt *n*, Erzeugnis *n.* — 4. Nachkommenschaft *f*; Geschlecht *n*; Art *f*, Rasse *f*, Sippe *f*, Gesellschaft *f* (meist *contp.*). — 5. ⚒ Gang-art *f*, Metallmutter *f*; Beimischung *f* zu Zinn- oder Kupfer-Erzen. — **II** *v/a.* ①a. 6. ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; ernähren. — 7. ✎ *fig.* hegen, pflegen, hätscheln. — 8. *fig.* unheil ꝛc. brüten. — **III** *v/n.* ①a. (on, over) 9. brüten ⚥. — 10. *fig.* brüten, nachdenken über. — 11. *poet.* schweben, lagern, brüten, heraufziehen, sich zusammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter); ⚥.

Zu ~ 1: † to sit on ~ oder abrood brüten (auch *fig.*); a ~ of chickens eine Brut Hühner.

Zu ~ 9: ~ing time Brutzeit *f.*

Zu ~ 11: there is something ~ing es bereitet sich etwas vor; ~ing hostility sich fest einwurzelnde Feindschaft; ~ing war drohender Krieg.

brood-*cage* (brū'd-kādǧ) *s.* Heckbauer *n.*

~-cell (~-ſĕl) *s.* Brutzelle *f* im Bienenstocke.

~-comb (~-kōm) *s.* Brutscheibe *f* im Bienenkorb.

brooder (brū'-d^ēr) *s.* 1. ⊖ Brütmaschine *f.* — 2. *fig.* Brüter *m.*

brood-hen (brū'd-hĕn) *s.* 1. Bruthenne *f.* — 2. † *ast.* Sternbild der Plejaden *f/pl.*

broodle (brūdl) *v/a.* ①b. die Küchlein warm halten (von der Bruthenne).

broodlet ✎ (brū'd-[e]t), **broodling** ✎ (~-lĭn^g) *s.* Vögelchen *n*, Nestling *m.*

brood-man † (~-măn) *s.* röm. Alt.: Proleta'rier, welcher dem Staate nur durch Kindererzeugung diente.

brood-mare (~-mā^r) *s.* Zuchtstute *f.*

brood-pouch (brū'd-pāutsch) *s.*, *zo.* Brusthöhlung *f*, Leibeshöhle *f* für Eier od. Junge.

broody (brū'-d^e) *a.* (~ily *adv.*) brütig; brütend; zum Brüten geneigt (auch *fig.*).

brook[1] (brūk) [a/e. *brōc* Bruch] *s.* Bach *m*; ⚥ ~ betony Wasser-Braunwurz *f* (*Scrofula'ria aqua'tica*); *orn.* ~ ousel oder ~ runner Wasser-ralle *f* (*Rallus aqua'ticus*).

brook[2] (~) [a/e. *brūcan*; dtsch brauchen] *v/a.* ①a. 1. † od. schott.: gebrauchen, besitzen, genießen, Namen führen. — 2. † verdienen. — 3. ertragen, erdulden, aushalten (mit in negativen Sätzen). — 4. † to ~ up sich zs.-ziehen (von Regenwolken). [lich, auszuhalten.]

brookable † b. schott. (brū'k-^ēbl) *a.* erträg-

brooker ✎ schott. (brū'k-^ēr) *s.* Besitzer *m.*

brook-hawking † (brū'k-hă-kĭng) *s.*, *hunt.* Entenjagd *f* mit Falken.

brookite ♢ (brū'k-aĭt) *s.*, *min.* Brooki't *m.*

brooklet (brū'k-[e]t) *s.* Bächlein *n.*

brooklime ⚥ (~laĭm) *s.* Quellen-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica beccabu'nga*). [Massachusetts).]

Brookline (brū'k-laĭn) *npr.* (amerik. Stadt,

Brooklyn (~l^ĭn) *npr.* (amerik. Stadt auf Long Island, New York). [*f* (*Mentha aqua'tica*).]

brook-mint ⚥ (brū'k-mĭnt) *s.* Wasserminze

Brooks (brūkſ) *npr.*, *id.*; bsd. Charles Shirley ~ engl. Schriftsteller (1815–1874). [*m.*]

brookside ✎ (brū'k-ſāĭd) *s.* Bach(-Ufer *n*)

Brooks's (brū'kſ-^ēſ) *npr.* einer der älteren Klubs in St. James's Street (London), im 18. *sæ.* Hauptquartier der Whigs.

brook-ursin ⚥ (brū'k-ū^r-ſ^ēn) *s.* Bärenklau *f* (*Aca'nthus mollis*). [*molus Valera'ndi*).]

brook-weed ⚥ (~-wīd) *s.* Salzbunge *f* (*Sa'-*

Brookwell (brū'k-wĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.); ⚓ ~ carriage Brookwell-Lafe'tte *f*; ~ rope Brookwell-Tau *n.*

brooky ✎ (brū'k-^e) *a.*, *poet.* voller Bäche, quellenreich, wasserreich. [mel *n.*]

brool *provc.* (brūl) *s.* Summen *n*, Gemur-

broom (brūm) [a/e. *brōm*, ndtsch *brām*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. ⚥: a) Ginster *m* (*Geni'sta*); b) ginsterartige Purgierwinde (*Convo'lvulus scopa'rius*; a. ~-bindweed); c) stacheliger Bohnenbaum (*Cy'tisus spino'sus*; a. ~-cytisus); ⚥. — 2. Besen *m*; Kehrwisch *m*; ⚥. — 3. ein an den Mast eines Schiffes gebundener Besen, zum Zeichen, daß das Schiff zu verkaufen ist ⚥. — **II** *v/a.* ①a. 4. kehren, fegen. — 5. j-m mit dem Besen ein Zeichen geben.

Zu ~ 1: African ~ Witschen *m* (*Aspa'lathus*); butcher's ~ Mäusedorn *m* (*Ruscus aculea'tus*); common ~ Besenkraut *n* (*Geni'sta scopa'ria*); dyer's ~ Färberginster *m* (*G. tincto'ria*); English ~ englischer Ginster (*G. a'nglica*); German ~ deutscher Ginster, Erdpfriem *m* (*G. germa'nica*); spiny ~ Stechginster *m* (*G. spino'sa*).

Zu ~ 2: feather-~ Feder-besen *m*, -wisch *m*; hair-~ Haarbesen; *prvb.* new ~s sweep clean neue Besen kehren gut.

Zu ~ 3: *fig.* to hang out the ~: a) Strohwitwer sn; b) bemerklich machen, daß etwas zu haben ist (zB. von heiratslustigen Witwen). [*s.* = broom 1b.]

broom-*bindweed* ⚥ (brū^m-bāĭ'nd-wīd)

~-boy (brū'm-bōĭ) *s.* (Straßenkehr-)Besen verkaufender Junge.

~-brigade *Am.* (~-br^ē-gēd) *s.*, *sl.* Besengarde *f* (weibliche Dienstboten).

~-brush *Am.* (~-brŏſch) *s.* Kleiderbesen *m* aus Zuckermohrenhirse, Reisbesen *m.*

~-bush ⚥ (~-büſch) *s.* abgeschnittenes Parthe'nium (*Parthe'nium hystero'phorum*).

~-cat † (~-kăt) *s.*, *zo.* Hase *m.*

~-cod ⚥ (~-kŏd) *s.* Ginsterschote *f.*

~-corn ⚥ *Am.* (~-kō^rn) *s.* Zuckermohrenhirse *f* (*Sorghum sacchara'tum*).

~-cypress ⚥ (~-ſāĭ'-prĕſ) *s.* besenartiger Lappenkelch (*Ko'chia scopa'ria*).

~-cytisus ⚥ (~-ſĭ'-t-^ēſ-ſŏſ) *s.* = broom 1c.

~-dasher *provc.* (~-dăſch-^ēr) *s.* Reisighändler.

~-girls (~-gō'lſ) *s/pl.* junge Mädchen, die um 1820 aus der Pfalz, aus Hessen ꝛc. nach England kamen und unter Abfingung eines Liedchens kleine, zierlich geschmückte Besen zum Verkauf ausboten.

~-goose-foot ⚥ (~-gū'ſ-fūt) *s.* = broom-cypress.

~-grass ⚥ (brū'm-graſ) *s.* 1. Trespe *f* (= brome[2]). — 2. Honig-, Roß-gras *n* (*Holcus*). — 3. Art Bartgras *n* (*Andropo'gon*).

~-handle (~-händl) *s.* = broom-stick.

~-heath ⚥ (~-hīth) *s.* Sumpfheide *f* (*Eri'ca*)

~-land (~-länd) *s.* Ginsterheide *f.* [*te'tralix*).]

~-maker (~-mē-^ēr) *s.* Besenbinder *m.*

~-man (~-măn) *s.* = ~-maker.

~-rape ⚥ (~-rēp) *s.* 1. Schuppenwurz *f*, Zahnkraut *n* (*Lathræ'a*). — 2. Sommerwurz *f* (*Oroba'nche*). [Mexiko importiert.]

~-root ❀ (~-rūt) *s.* Wurzel *f* zu Besen, von

~-sedge ⚥ (~-ſĕdǧ) *s.* = broom-grass 3.

~-seed ⚥ (~-ſīd) *s.* Same *m* des stacheligen Bohnenbaumes (vgl. broom 1c).

~-shank (~-ſchăn^gk) *s.* = broom-stick.

~-squire (~-ſtwāĭ^r) *s.*, *co.* Besenbinder *m.*

~-staff ⑤ (~-ſtaf) *s.* = broom-stick.

broomster (brū'm-ſt^ēr) *s.* Eisbahnfeger(in)

broom-stick ⑥ (~-ſtĭk) *s.* Besenstiel *m*; P to be married over the ~ in wilder Ehe leben; *co.* enough to charm the heart of a ~ was e-n Stock rasend machen könnte.

broom-weed ⚥ (~-wīd) *s.* Besenkraut *n* (*Co'rchorus siliquo'sus*, tropisches Amerika).

broom-woman (~-wūm-^ēn) *s.* Besen-binderin *f*, -händlerin *f.*

broomy (brū'-m^e) *a.* 1. ⚥ voller Ginster. — 2. † besen-artig. — 3. ✎ ginster-artig.

broon schott. (brūn) *a.* = brown[2].

broose schott. (brūſ) *s.* bei schott. Bauernhochzeiten: ein Wett-lauf oder -ritt der Gäste von der Kirche nach dem Hause des Bräutigams, wo der Sieger einen Haferbrei ꝛc. erhält: to ride, run, win the ~.

bros. *abbr.* = brothers (*pl.*).

brose schott. (brōſ) *s.* eine Art Brühsuppe mit Hafermehl oder Hafergraupen; peas ~ ähnliche Suppe von Erbsenmehl; Athole ~ Mischung von Honig und Whisky.

Broseley (brō'-ſ-[e]) *npr.* (Stadt in *Shropsh.*).

brosimum ♢ ⚥ (brō'-ſ^ē-mŏm) [neu-lt.] *s.* Brotnußbaum *m.*

brosy schott. (brō'-ſ^e) *a.* breiig, dickflüssig.

brotany ⚥ (brŏ'-t-ă-n^e) *s.* = abrotanum.

brotch (brŏtsch) **I** *s.* † od. *provc.* = broach; brooch. — **II** schott. *v/a.* ①c. ein Strohseil binden um e-n Kornfeimen. [Neubruch *m.*]

brot-ground *provc.* (brŏ'-t-graund) *s.*, *agr.*

broth (brŏ*th*) [a/e. *id.*] *s.* 1. Suppe *f*, Fleischbrühe *f*; ⚥. — 2. *fig.* schäumende, trübe, wüste Masse; Brei *m.*

Zu ~ 1: black ~ schwarze Suppe (der alten Spartaner); clear ~ Fleischbrühe *f*; chicken ~ Hühnerbrühe; mutton ~ Hammelbrühe; strong ~ Kraftbrühe; irisch: a ~ of a boy ein herrlicher Junge, Prachtkerl *m*; to have one's finger in every one's ~ seine Nase in jeden Topf stecken; † to make white ~ of a p. j-n lebend sieden; *prvb.* too many cooks spoil the ~ viele Köche verderben d. Brei.

brothel (brŏ'*th*-^ēl) [m/e. *brothel*, aus a/e. *breothan* verderben, später mit fr. *bordel* verwechselt] **I** *s.* 1. † Hure *f.* — 2. Borde'll *n*, Hurenhaus *n.* — **II** † *v/n.* 3. Bordelle besuchen.

brothel-house † (~-haus) *s.* = brothel 2.

brotheller † (brŏ'*th*-^ē-[^ēr]) *s.* Besucher *m* von Borde'llen.

brothelly † (brŏ'*th*-^ē-[e]) *a.* hurerisch.

brothelry † (brŏ'*th*-^ē-[r^e]) *s.* 1. Hurerei *f*, Unzucht *f.* — 2. Hurenhaus *n.*

brothelsome † (~-ſ^ēm) *a.* hurenhaft.

brother (brŏ'*dh*-^ēr) [a/e. *bröthor*, *brother*] *abbr.* **bro.**, *pl.* **bros. I** *s.* (*pl.* ~s [brŏ'*dh*-^ēr^ēſ] und **brethren** [brĕ'*dh*-r^ēn], † und bisweilen auch schott. **brether** [brĕ'*dh*-^ēr]) 1. (*pl.* ~s) Bruder *m* ⚥. — 2. *theol.* (*pl.* brethren) Bruder *m*, Mitmensch *m*, Nächster *m*, Religionsgenosse *m*; ⚥. — 3. Kolle'ge *m*, (Amts-)Bruder *m*, Genosse *m*, ⚔ &c. Kamera'd *m*; ⚥. — **II** *a.* 4. Bruder-... — **III** *v/a.* ①a. 5. als Bruder behandeln; Bruder nennen (auch to ~ it). — 6. zum Bruder machen, verbrüdern. — 7. ✎ to be ~ed zum Bruder haben.

Zu ~ 1: ~ by the father's (oder mother's) side Bruder väterlicher- (oder mütterlicher-)seits; ~s and sisters Geschwister *pl.*; elder ~ älterer Bruder; foster-~ Milchbruder *m*; half-~, ~ of the half-blood Halbbruder *m*; twin-~ Zwillingsbruder; he is a ~ of mine er ist ein Bruder von mir; they are ~s sie sind Brüder; to be a ~ to a p. j-s Bruder sein od. an j-m wie ein Bruder handeln; Mr. A. is a ~ to Lord C. Herr A. ist e. Bruder von Lord C.; B. ~ Jonathan Bruder Jo'nathan (Spitzname des Nord-Amerikaners); a man and a ~ Menschen-

bruder (von den Gegnern der Negersklaverei gbr.), daher *contp.* man-and-brotherism Antisklaverei-Bewegung *f*; *prvb.* between ~s two witnesses and a notary Brüder vertragen sich selten.

Zu brother 2 *eccl.*: lay brethren Laienbrüder *m/pl.*; brethren of charity barmherzige Brüder *m/pl.*

Zu ~ 3: ~s in affliction Leidensgefährten *m/pl.*; ⚔ ~ at, in († of) arms, ~ soldier, ~ officer (Kriegs-)Kamera'd *m*; ~ in Christ Bruder *m* in Christo, Mitchrist *m*; ~ practitioner Kollege *m* (von Ärzten u. Juristen); ~ in trade Handelskollege *m*; *sl.*: ~ of the angle Angler *m*; ~ of the blade Soldat *m*, Kamerad *m*; ~ of the brush Maler *m*; ~ of the bung Brauer *m*; ~ of the buskin Schauspieler *m*; ~ of the coif Juri'st *m*; ~ of the gusset Kuppler *m*; ~ of the quill Schriftsteller *m*; ~ (of the) whip Kutscher *m*; ditto ~ Smut! fassen Sie sich an die eigene Nase!

brother-*blade* (brŏ'*dh*-ᵊr-blēd) *s.*, *sl.* Kamera'd *m*, (Handwerks-)Genosse *m*.

~-chip (~-tschĭp) *s.*, *sl.* ursprüngl. Kollege Zimmergesell *m*, jetzt allg. Genosse *m*, Kollege *m*.

~-german ✎ (~dĢō'-mᵉn), *pl.* **brothers** (ehm. **brethren)-german** *s.* leiblicher Bruder.

brotherhead † (~hĕd) *s.* = brotherhood.

brotherhood (~hŭd) *s.* 1. † Brüderschaft *f*, Brudersein *n*. — 2. Brüderlichkeit *f*. — 3. ✕ &c. Corpsgeist *m*, Kameradschaft *f*.

brother-in-law (brŏ'*dh*-ᵊr-ĭn-lâ') *s.* Schwager *m*.

brotherless (brŏ'*dh*-ᵊr-lĕß) *a.* brüderlos.

brotherlike (~lāĭk) *a.* u. *adv.* brüderlich.

brotherliness (~lᵉk-nᵉß) *s.* Brüderlichkeit *f*.

brotherly (brŏ'*dh*-ᵊr-lᵉ) *a.* u. *adv.* brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe *f*.

brothership ✎ (~schĭp) *s.* Brüderlichkeit *f*; Bruderschaft *f*. [*m* (*Thymus serpy'llum*).]

brotherwort ♀ (~wō'rt) *s.* Feld-Thy'mian

brothy ✎ (brŏ'*th*-ᵉ) [broth] *a.* breiig, suppig.

brotts *provc.* (brŏtß) *s/pl.* Bruchstücke *n/pl.*

brotus P*Am.* (brō't-ᵘᵗß) *s.* Gratiszugabe *f*.

Brough[1] (brŏf) *npr.* (Flecken in England).

brough[2] schott. u. *provc N.* (brŏch) *s.* 1. alter runder Verteidigungsturm, runder Burgwall. — 2. im schott. curling-Spiele: einer der die Marken umgebenden Kreise. — 3. Hof *m* um Sonne oder Mond.

Brougham[1] (brū'ᵐ, ᵐ od. brūm) *npr.*: Lord ~ engl. Staatsmann (1778–1868).

brougham[2] ⚙ (~) [nach Lord Brougham] *s.* Brougham *m* (verdeckter, meist einspänniger zweisitziger Wagen).

brought (brât) *pret.* u. *p.p.* von to bring.

Broughton (brau'-ᵗᵘn) *npr.* (Prsn.).

Broughty Ferry (brâ'-tᵉ fĕr-ᵉ) *npr.* (schott. Seebad).

Broussa (brū'-ßa) *npr.* Brussa *n* (Stadt in Klein-Asien).

brow (brau) [a/e. *brū* Braue] **I** *s.* 1. Augenbraue *f* (a. eye-brow). — 2. Stirn *f*; Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*, Gesicht *n*, Aus-, An-sehen *n*, Schein *m*; ♀. — 3. † *fig.* Keckheit *f*, Kühnheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Stirn *f*. — 4. Vorsprung *m*, Rand *m* e-s Abhanges († a. *arch.*). — 5. ⚙ Sägemühle: schiefes Lager für die zu schneidenden Hölzer. — 6. ⚒ *Leicsh.* Galerie *f* e-r Kohlenmine. — 7. ⚓ † Laufplanke *f* (= gang-board). — **II** ✎ *v/a.* ① a. 8. überra'gen, begrenzen, umzie'hen. — 9. schott.: drohend anblicken.

Zu ~ 2: to bend, contract, knit, wrinkle one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~s ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern; his ~s is clouded seine Miene, sein Antlitz ist umwölkt; to frown ~ to ~ sich drohend, Stirn gegen Stirn gegenüberstehen; to put up one's ~ e-e finstere Miene machen; *bibl.* in the sweat of thy ~ im Schweiße Deines Angesichtes; ✎ an ill ~ ein böses Gesicht; schlechtes Aussehen; schott.: to have nae ~ (od. broo) of ... den Anblick von ... nicht lieben. [Stirnschmerz, Migrä'ne *f*.]

brow-ague (brau'-ē-gĭū) *s.*, *med.* nervöser

brow-antler (~ănt-lᵉr) *s.* = antler 1.

brow-band (~bănd) *s.* 1. Stirnband *n*. — 2. ⚙ Stirnriemen *m* am Zaumzeuge.

browbeat ⑥ (~bīt) *v/a.* ③ (*pret.* ~; *p.p.* ~en, † ~) 1. finster od. drohend ansehen. — 2. durch finstere Blicke &c. einschüchtern. — 3. ✎ *co.* mit der Stirn schlagen gegen ... (*T.N.*).

browbeater ⑤ (brau'-bī-tᵉr) *s.* j. der durch finstere Blicke &c. einen andern einschüchtert.

browbeating ⑥ (~bī-tĭnᵍ) **I** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. — **II** *a.* einschüchternd; unverschämt (anblickend). [zeln *n*.]

brow-bending † (~bĕn-dĭnᵍ) *s.* Stirnrun-

brow-bound (~baund) *a.*, *poet.* mit-gekrönter Stirn, gekrönt (mit Lorbeer &c.).

browden † od. *provc.* (braudn) *a.* (on) versessen auf, verliebt in.

browed (braud) *a.* in Zsgn: mit e-r ... Stirn, mit ... Augenbrauen; low-~ mit niederer Stirn; stern-~ finster aussehend. [brose.]

browis † od. *provc.* (brau'-ᵉß) *s.* = brewis;

browless † (~lᵉß) *a.* schamlos, unverschämt.

Brown[1] (braun) *npr.* (Prsn.); bsd. 1. Robert ~ Stifter der Sekte der Brownisten (* 1549 in Folthorp, † 1630 in Northampton). — 2. John ~ berühmter schottischer Mediziner, Begründer eines eigenen medizinischen Syste'ms (1735—1788). — 3. Robert ~ englischer Bota'niker (1773 bis 1858). — 4. John ~ Agita'tor gegen die Negersklaverei (* 1800 in Torrington, Connecticut, 1859 in Charlestown gehängt). — 5. Tom ~ Typus des englischen Schulknaben (nach dem Buche von TH. HUGHES: *Tom Brown's School Days*).

brown[2] (braun) [a/e. *brūn*, m/e. *broun*] **I** *a.* 1. braun ⅄. — 2. brune'tt, bräunlich (Gesichtsfarbe &c.); ⅄. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; düster, ernst; ⅄. — **II** *s.* 4. Braun *n*, braune Farbe; ⅄. — 5. *ell.* Braune(r, s): brauner Schmetterling, braune Fliege zum Angeln, braunes Papier, hellbraunes Pferd, braune Kleidung, braun Gebratenes &c. — 6. *sl.* Kupfermünze *f* (bsd. = half-penny). — **III** *v/a.* ① a. 7. bräunen, braun od. dunkel machen; braun braten; ⚙ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen; ⅄. — 8. ✎ *sl.* übervorteilen; hintergehen (mst to do ~). — 9. ✎ *sl.* bemerken, verstehen (*HO., BAR.*). — 10. *sl.* aufs Geratewohl schießen auf (a. to ~ it). — **IV** *v/n.* ① a. 11. braun werden, sich bräunen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: dark ~ dunkelbraun, light ~ hellbraun; I like the meat ~ ich liebe das Fleisch braun gebraten; *sl.*: to do ~ übervorteilen, F unterkriegen, 'reinlegen; to be done ~ angeführt, geprellt &c. werden; to do it ~ od. to do up ~ et. ordentlich besorgen, aus dem F.-F. verstehen; as ~ as a berry, as mahogany kaffee-, mahagoni-braun; ♀ ~ ash holunderblätterige Esche; † ~ bastard ein süßer Wein (s. bastard 7); *zo.* ~ bear brauner Bär; *ent.* ~ beetle Maikäfer *m*; † ✕ *sl.* ~ Bess s. Bess; ✕ † ~ bill s. bill[2] 6; ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarzbrot *n*, a. *fig.* hausbacken; *min.* ~ clay iron-ore thoniger Braun-eisenstein *m*; *provc.*, *ent.* ~ clock Maikäfer *m*; ❀ ~ cloth ungebleichte Leinwand; *orn.* ~ gannet, ~ gull Tölpel *m* (*Sula fusca*); *sl.* ~ George: a) Kommißbrot *n*; b) irdener, brauner Krug oder Napf, c) Art Perücke *f*; *ent.* ~ grub Kornkäfer *m*; ♀ ❀ ~ gum eingedickter Saft von *Eucaly'ptus resini'fera*; ♀ ❀ ~ hemp Fasern vom bengalischen Hanf (*Crotala'ria ju'ncea*; Ost.-I.); ❀ ~ Holland holländische ungebleichte Leinwand *f*; *min.* ~ iron-ore Braun-eisen-Erz *n*, brauner Glaskopf; ♀ ~ jolly = brinja(u)l; ♀ ~ mould Schwamm auf faulendem Obst &c. (*Mucor muce'do* u. a.); *min.* ~ ochre Art Eisenschörl *m* (a. die daraus bereitete Farbe); ❀ ~ Osnabrughs *pl.* Osnabrücker ungebleichte Leinwand; *orn.* ~ owl graue Wald-Eule (*Strix alu'co*); ❀ ~ paper (graues) Packpapier; ~ paper and vinegar Hausmittel gegen Quetschungen; ~ piebald horse Braunscheckе *f*; *zo.* ~ rat Wanderratte *f* (*Mus decuma'nus*); ♀ ~ rust brauner Rost; ❀ ~ Silesia schlesische ungebleichte Leinwand; *Am.*, *sl.* ~ stone Bier *n* (s. a. brownstone); ❀ ~ sugar brauner Zucker, gelber Fari'nzucker; *orn.* ~ thrasher, ~ thrush Waldspötter *m* (*Turdus rufus*); *sl.* ~ Tommy Kommißbrot *n*; ❀ ~ ware gemeines Steingut.

Zu brown[2] **2:** ~ girl Brünette *f*; to look ~ gebräunt aussehen.

Zu ~ 3: ~ study ernstes, düsteres Sinnen, Grübelei *f*, Träumerei *f*, Tiefsinn *m*; to be in a ~ study in Nachdenken versunken sein; F ~ talk hochanständige, zimperliche Unterhaltung.

Zu ~ 4 ❀: alizarin ~, aniline ~ Alizari'n-, Anili'n-braun *n*; Antwerp ~ Antwerpener Braun (Mischung von Erdpech u. Trockenöl); chestnut ~ Kastanienbraun *n* (aus Kohlenteer); phenylene ~, Bismarck ~ Phenyle'nbraun *n*, Bismarckbraun *n* (aus Kohlenteer, z. Färben); small ~ Art marmoriertes Papier.

Zu ~ 7: ~ed potatoes geschälte, im Backofen braun geschmorte Kartoffeln; he was ~ed by the sun and the air Luft und Sonne hatten ihn stark gebräunt.

brownback ⑥ (brau'n-băk) *s.*, *orn.* 1. rotbrüstige Schnepfe (*Macrorha'mphus griscus*). — 2. große marmorierte Uferschnepfe (*Limo'sa fedo'a*).

Brownbacks (~băkß) [Braunrücken] *s/pl.* Papiergeld in St. Louis (*U.S.*); vgl. Greenback.

brown-*baker* ⑥ (brau'n-bē-kᵉr) *s.* Schrot-, Schwarz-brot-Bäcker *m*. [Kastor *m*.]

~-beaver ⑥ ⚙ (~-bī-wᵉr) *s.* feinster Hutfilz,

~-blaze ⚙ (brau'n-blēz) *s.* braune Dämpfe, welche sich beim Schmelzen von Zink in der Nähe von Kadmium entwickeln.

~-coal (~-kōl) *s.*, *min.* Braunkohle *f* (mehr gbr. lignite); ~ grit Braunkohlensandstein *m*.

~-crops *provc.* (brau'n-kŏpß) *s/pl.* Hülsenfrüchte *f/pl.*

~-faced (~-fēßt) *a.* mit bräunlichem Gesicht.

Brownian ✡ (brau'-nᵉ-ᵊn) [s. Brown[1]] *a.* Brownisch. [etwa: Heinzelmännchen *n*.]

brownie schott. (~nᵉ) *s.* gutmütiger Hausgeist,

brownliness ✎ (~nᵉ-nᵉß) *s.* Bräunlichkeit *f*.

Browning[1] (brau'-nĭnᵍ) *npr.*: a) Robert ~ engl. Dichter (1812–89); b) dessen Gattin Elizabeth ~ engl. Dichterin (1809–61). — Vgl. ~[2].

browning[2] (brau'-nĭnᵍ) *s.* 1. Zuckercouleur *f*. — 2. würzige braune Sauce aus Portwein, Zucker &c. — 3. ⚙ Brünieren *n*. — Vgl. ~[1].

Brown Islands (braun ī'-lᵃnds) *npr/pl.* (deutsche Inselgruppe, Südsee).

Brownism ✡ (brau'-nĭsm) *s.* Lehre *f* der Brownisten (s. Brownist).

Brownist ✡ (~nĭßt) *s.* Browni'st *m*, Anhänger *m* Browns (s. bsd. Brown[1] 1 u. 2).

Brownistic(al) ✡ (brau-nĭ'ß-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) *a.* Browni'stisch (s. Brownist).

brown-*leemer*, ~-leeming *provc.* (brau'n-lī-mᵉr, ~-lī-mĭnᵍ) *s.* reife, braune Nuß.

Brownlow (~lō) *npr.* (amerikanischer Politiker, † 1877). [Farbe.]

brownness (~nᵉß) *s.* Bräune *f*, braune

brown-paperman P (brau''n-pē'-pᵉr-mân) *s.* Spieler *m* zu (od. mit) kleinen Einsätzen.

brown-pink (~-pĭnᵍk) *s.* braune Lasu'rfarbe.

brown-red (braŭ'n-red) **I** *a.* braunrot. — **II** *s.* Braun-, Englisch-rot *n.*

brown-shuller *provc.* (braŭ'n-schöl-ʳ) *s.* = brown-leemer. [*m* (Art Dolomit'e).]

brown-spar (~-ßpāʳ) *s.*, *min.* Braunspat.

brownstone ⓑ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Braunstein *m*; *Am.* dunkelbrauner Sandstein.

brown-stout (braŭ'n-ßtaŭt) *s.* feine Sorte Porter(bier).

brown-veined (~-wēnd) *a.* braungeädert.

brown-ware ⊛ (braŭ'n-wāʳ) *s.* gemeines Töpfergut. [(*Scrofula'ria*).]

brownwort ⓑ ♀ (~wōʳt) *s.* Braunwurz *f*)

browny (braŭ'-nᵉ) **I** † *a.* bräunlich. — **II** *s.*, *provc.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) (Haar-)Schleife *f.*

brow-post ⊛ (braŭ'-pōßt) *s.*, *carp.* ein quer durch ein Gebäude gehender Balken.

browse (braŭz) [fr. *brout* junger Trieb] **I** *s.* 1. junge Schößlinge *m/pl.* an Baum u. Strauch. — 2. Viehfutter *n* aus jungen Zweigen. — 3. Abweiden *n.* — 4. ⊛ *metall.* Schlackenblei *n.* — **II** [fr. *brouter*] *v/a.* ①b. 5. abfressen, abnagen (Laub, Zweige ꝛc.). — 6. abfressen lassen, abweiden (auch browze). — **III** *v/n.* ①b. 7. grasen, weiden, äsen; auch übertragen: essen (on an, von). — 8. *fig.* (in) Buch überfliegen, Bibliothek durchstöbern.

browser (braŭ'-zʳ) *s.* weidendes, äsendes Tier. [werk *n* ꝛc. zum Abweiden.]

browse-wood ✎ (braŭ'z-wŭd) *s.* Strauch-

brow-sick † (braŭ'-ßik) *a.* an Migrä'ne leidend; niedergeschlagen, kopfhängerisch.

browsing (~zinᵍ) *s.* 1. Schößlinge *m/pl.* — 2. Weide-, Äse-platz *m.* — 3. Schaden *m* durch Benagen der Bäume. — 4. *fig.* Durch-blättern *n*, -stöbern *n* (v. Büchern ꝛc.).

brow-snag (braŭ'-ßnäg) *s.* = antler 1.

browst schott. (braŭßt) *s.* Gebräu *n.*

browster, **~ar** *proveN.* (braŭ'-ßtʳʳ) *s.* = brewster[2]. [*carp.* oberer Querbalken.]

brow-transom ⊛ (braŭ'-trän-ßᵉm) *s.*,

☞ **browze**, &c. s. browse, &c.

bruang (braŭ'-änᵍ) *s.*, *zo.* malaiischer Sonnenbär (*Hela'rctos malaia'nus*).

brubru (braŭ'-braŭ) *s.*, *orn.* Art afrikanischer Neuntöter (*La'nius brubru*). [(† 1329).]

Bruce (brūß) *npr.*: Robert ~ schott. König

bruchid ♡ (brū'-kid), **~us** ♡ (brū'-kᵉß) [spät-lt.] *s.*, *ent.* Samenkäfer *m.*

brucin ♡ (brū'-ßin), **~a** ♡ (brū-ßäī'-na), **~e** ♡ (brū'-ßäīn od. ~ßin) *s.*, *chm.* Bruci'n *n* (starkes Pflanzengift).

brucite ♡ (brū'-ßäīt) *s.*, *min.* Bruci't *m.*

bruckle[1] schott. u. *provc.* (brŭkl) *a.* zerbrechlich; wackelig; *prvb.* lasses and glasses are ~ ware Glas u. Weib: zerbrechlicher Leib.

bruckle[2] † od. *provc.* (~) *v/a.* beschmutzen.

brudder *Am.* (brŭ'd-ʳ) Neger-*sl.* = brother.

bruff *provc.* (brŭf) *a.* 1. herzhaft, derb; gesund. — 2. stolz. — 3. roh im Benehmen.

bruh (brū) *s.*, *zo.* Schweinsaffe *m*, Bruh *m* (*I'nuus nemestri'nus*).

bruik schott. (brūk) *s.* = brook[2].

brullyie schott. (braŭ'l-jᵉ), **brullzie** schott. (~jᵉ) *s.* = broil[2] 5. [Bär in der Fabel).]

Bruin, **b~** (brū'-ⁱn) [holl.] *s.* Braun *m* (der)

bruise (brūz; *Hom.* brute) [a/e. *brūsan* u. a/f. *bruisier*, fr. *briser*] **I** *v/a.* ①b. 1. (auch *fig.*) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — 2. Beulen schlagen in, braun und blau schlagen, zerschlagen; to be ~d all over ganz zerschlagen, wie gerädert sein. — 3. ⚓ to ~ water bei einer See vorn heftig stampfen und wenig Fahrt machen. — 4. ⊛ Pulverfabr.: to ~ down den Satz klar reiben. — **II** *v/n.* ①b. 5. bozen. — 6. to ~ along über Stock u. Stein reiten. — **III** *s.* 7. *med.* Quetschung *f*, Beule *f*, P Brietsche *f.* — 8. Buckel *m*, Beule *f* (an Blechgeräten ꝛc.). — 9. *Am.*, *sl.* to go on a ~ sich betrinken.

bruiser (brū'-ʳʳᵉ) *s.* 1. Bozer *m*, Preisfechter *m*; *Am.* a. Raufbold *m.* — 2. ⊛ *opt.* konkave Schleifschale zum Linsenschleifen. — 3. ⊛ Schrotmühle *f*, Quetsch-appara't *m* für Viehfutter. — 4. ♀ Name verschiedener Pflanzen, angeblich heilsam für Beulen ꝛc., wie Gänseblümchen u. Seifenkraut. — 5. *sl.* schlechter Arbeiter (bsd. bei Seidenwirkern). — 6. *Am.*, *sl.* Trunkenbold *m.*

bruise-water ⚓ (brū'z-wä-tʳʳ) *s.* tiefgehendes, langsam fahrendes Frachtschiff.

bruisewort ♀ † (~wōʳt) *s.* = bruiser 4.

bruising (brū'-zinᵍ) *s.* 1. Bozen *n*; ~ match Preiskämpfen *n.* — 2. Zerstampfen *n* der Weintrauben ꝛc., Malzschroten *n.*

bruising-mill ⊛ (~-mil) *s.* Schrotmühle *f.*

bruit (brūt; *Hom.* brute) [fr.] **I** *s.* 1. fast †: Lärm *m.* — 2. fast †: Gerücht *n.* — 3. ✎ *med.* Ton *m* (bsd. beim Auskultieren). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. Gerücht aussprengen; verkünden (auch to ~ about). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. ertönen.

bruited ✎ (brū'-tᵉd) *a.* gefeiert, berühmt.

bruiter ✎ (brū'-tʳʳ) *s.* Verkünder *m.*

brûlée (brū'-lē) [fr.] *s.*, *agr.* Ca'nada: Kultu'rland nach Herunterbrennung der Baumstämme.

brulyie schott. (brū'l-iᵉ), **~ment** (~iᵉ-mēnt),

brulzie (~jᵉ) *s.* = broil[2] 5.

brum[1] ✎ (brŏm) *v/n.* ①e. brummen.

brum[2] (brŏm) [verkürzt aus Brummagem, s. bs] *a.*, *sl.* falsch, nachgemacht.

Brumaire (fr.: brü-mä'r) [fr. *id.*] *s.* Nebelmonat *m* (zweiter Monat des fr. republikanischen Kalenders; 23. Oktober bis 21. November).

brumal (brū'-mᵉl) [fr.; lt. *bruma'lis*] *a.* zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...

brumbie Austr. (brŏʳm-bᵉ) *s.*, *sl.* wildes Pferd.

brume[1] ✎ (brūm) [fr.; lt. *bruma*] *s.* Nebel *m.*

brume[2] † oder schott. (brūm) *s.* = broom.

Brummagem (brŏʳm-ä-dǰem) [*corr.* aus Birmingham] **I** *s.* 1. *contp.* in Birmingham verfertigter (Handels-) Artikel, bsd.: a) falsche Münze, b) Sporn *m.* — 2. *hist.* = Birmingham (s. bs). — **II** F P *a.* 3. falsch, nachgemacht, unecht; prunkend, aber schlecht; Talmi-...; *cant* ~ buttons falsches Geld. — 4. protzig (von reichgewordenen Krämern). [*a.* = Brummagem 3.]

Brummagemish ✎ (brŏʳm-ä-dǰem-ïsch)

Brummel (brŏʳm-ᵉl) *npr.*: Beau ~ vgl. beau 2 ☡. [haft (nach Art des Brummel).]

Brummelian ✎ (brŏʳ-mïʳ-lïᵉn ⓑ) *a.* gecken-

brummish F (brŏʳm-ïsch) *a.* von zweifelhafter Echtheit (Münze ꝛc.); vgl. brum[2].

brumous (brū'-mᵉß) *a.* winterlich.

brumstane † oder *provc.* (brŏʳm-ßtēn) *s.* = brimstone.

Brundisium (brŏn-dï'-ᵍᵉᵒm), **Brundusium** (brŏn-dŭ'-ᵍᵉᵒm) *npr.* Brundi'sium *n* (Stadt in Unter-Italien, jetzt Bri'ndisi).

Brunel (braⁿ-nel') *npr.*, *id.*; bsd. Isambard Kingdom ~ berühmter Ingenieur (1806–1859).

brunel(ie) ♀ † (braⁿ-nel') *s.* Braunheit *n.*

brunet(te) (braⁿ-nel't und brü-nel't) [fr.] **I** *s.* Brünne'tte *f.* — **II** *a.* brünett.

brung P (brŏnᵍ) *p.p.* ⁺⁄⁺ für brought.

brunion ♀ † (brŏʳn-iᵉn) *s.* Blutpfirsich *m.*

Bruno (brū'-no) *npr.* Bruno *m* (Bn.).

Brunonian ♡ (brü-nō'-nᵉᵒ.ᵉn) [lt. *Bruno'nem*, latinisierte Form von Brown] **I** *a.* Brownisch; ~ theory = Brownism. — **II** *s.*, *Am.* Stude'nt *m* od. Graduierter *m* der Brownschen Universität in Providence (Rhode Island). [= Brownism.]

Brunonianism ♡ (brü-nō'-nᵉ.ᵉ-nïsm) *s.*

Brunswick (brŏʳnz-wïk) **I** *npr.* Land u. Stadt Braunschweig; ❀: ~ black Art schwarzer Eisenlack; ~ clocks deutsche Holz-uhren *f/pl.*; ~ clubs Vereine zum Schutze der hannöverischen Erbfolge und der prot. Religion, gegr. 1828); ❀ ~ green Braunschweiger Grün *n*; ~ sausage Braunschweiger Cervela'twurst *f.* — **II** *s.* b~ enges Frauenkleid (um 1750 aus Deutschland in England eingeführt).

Brunswicker (brŏʳnz-wïk-ʳʳ) *a.u.s.* Braunschweiger (bsd. Angehöriger der Brunswick [s. bs] clubs); the Black ~ der Herzog v. Braunschweig († 1815 bei Quatrebras).

bruut[1] (brönt) **I** *s.* 1. † Schlag *m* (auch *fig.*); at a (od. one) ~ mit e-m Schlage; plötzlich. — 2. Hitze *f*, Heftigkeit *f* eines Kampfes; Stoß *m*, Anprall *m*; Gewalt *f* e-s Schlages, e-r Kugel ꝛc.; the 58th bore the ~ of the battle das 58. Regime'nt hatte den schwersten Stand in der Schlacht; I had to bear the ~ of his attacks ich litt am meisten unter seinen Angriffen. — 3. *fig.* heftige Anstrengung; Höhepunkt *m*, Krisis *f.* — **II** † *v/n.* 4. angreifen. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 5. einen Angriff kühn aushalten. — Vgl. ~[2] u. [3].

bruut[2] ♀ † (brönt) *s.* Auge *n* (an Obstbäumen).

brunt[3] † od. *provc.* (~) = burnt.

Brunton (brŏʳn-tᵉn) *npr.*, *id.*; ⊛ *metall.* ~'s frame Bruntonscher Herd.

brush (brŏsch) [m/e. *brusche*, a/f. *brosse*] **I** *s.* 1. Gebüsch *n*, Unterholz *n*, Strauchwerk *n*, Dickicht *n.* — 2. *Am.* Buschholz *n*, Reisigbündel *n*, Astwerk *n.* — 3. Südwesten der *U.S.*: mit Dickicht bedecktes Gelände; dünn bevölkertes Gebiet; „Hinterwald" *m.* — 4. Bürste *f* ☡. — 5. Pinsel *m*; bsd. ⊛: großer Maler-, Anstreicher-Pinsel, Bestreichpinsel des Bäckers, Abzugpinsel des Vergolders; Puderquaste *f*; ⚓ Quast *m*; ☡. — 6. Löschwedel *m.* — 7. kleiner Besen. — 8. ♀ Samenstengel *m* der Mohrenhirse. — 9. *hunt.* buschiger Schwanz des Fuchses, Eichhörnchens, Lunte *f*, Rute *f*; ☡. — 10. *ent.* bürstenähnliches Org'an an den Füßen der Bienen ꝛc. — 11. Art Holz-egge *f* (Australien). — 12. ⚔ *artill.* Wischer *m*; Lunte *f.* — 13. *elect.*: a) Strahlenbündel *n*; b) (Konta'kt-) Bürste *f* (Drahtbündel bzw. gespaltene Metall- od. Kohlen-platte an elektro-dyna'mischen Maschinen zur Stromfortleitung). — 14. *phys.* (Licht-) Bündel *n* beim polarisierten Lichte. — 15. stürmischer Ritt durch Feld u. Wald; rasche Tour; Jagd *f*; ☡. — 16. ⚔ Scharmützel *n*, Zusammenstoß *m*; ☡. — 17. Fegen *n*; Ab-, Aus-bürsten *n*, Bürstenstrich *m*; ☡. — 18. F Maler *m*, Anstreicher *m* (auch brother of the ~). — **II** *v/a.* ①c. 19. bürsten. — 20. (auch to ~ away, off) ab-, aus-, wegbürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — 21. anstreichen, anpinseln. — 22. (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — 23. *provc.* to ~ hedges Hecken beschneiden. — 24. ⊛ Leder wichsen. — 25. ⚒ abtohlen. — 26. *sl.* an-, auf-regen. — 27. Schul-*sl.* prügeln. — 28. to ~ over überbürsten, überpinseln (auch *fig.*). — 29. to ~ down niederbürsten. — 30. to ~ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F *fig.* Erinnerungen wieder auffrischen, wieder hervorsuchen; et. wieder vornehmen, aufs neue einüben; herausputzen; to ~ up one's manners vornehme Manieren annehmen. — 31. ⊛ *typ.* to ~ off the form die Form ausbürsten. — **III** *v/n.* ①c. 32. bürsten. — 33. *fig.* leicht berühren, leicht hinfahren od. anstoßen; eilen, stürzen; to ~ by vorbei-eilen. — 34. (a. to ~ away, off) forteilen, entwischen, sich aus dem Staube machen, F ausknei̇fen; F. to ~ away tüchtig drauf los arbeiten. — 35. P ~ along! mach', daß Du forttommst!; he made his horse ~ along er ließ sein Pferd sehr schnell laufen. — 36. ausschlagen, schmeißen (von Pferden). — 37. *Am.* to ~ up: a) sich aufraffen; b) sich herausputzen.

Zu ~ 4: blacking ~ Wichsbürste *f*; clothes ~ Kleiderbürste; ⊛: metallic ~ Kratzbürste; revolving ~, rotary ~ ro-

tierende Bürste; scrubbing ~ Scheuer-B., Schrubber *m*; polishing ~ Glanz-B.
Zu brush 5 ⚙: camel's-hair ~ Tuschpinsel *m*; long(-handled) ~, mason's ~ Ansetzer *m*, Netzpinsel, ⚓ Quast *m*; small ~ for gilding Vergolder-, Anschieß-pinsel; shaving ~ Rasierpinsel; wetting ~ Anfeuchtpinsel; *fig.* he paints with the big ~ er trägt dick auf, übertreibt, schneidet auf.
Zu ~ 9: *sl.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.
Zu ~ 15: to make a ~ sich aus dem Staube machen, sich flüchten (for nach).
Zu ~ 16: we had a sharp ~ with the enemy wir hatten e-n harten Strauß mit dem Feinde; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: j-m e-n Hufschlag versetzen; † to stand ~ standhalten.
Zu ~ 17: give my hat a ~ bürsten Sie meinen Hut; give me a ~ (down) bürsten Sie mich gut ab.

brushable ✎ (brăšʳ'sch-ᵊbl) *a.* abbürstbar.
brush-bag ⚔ (~-băg) *s.* Putzbeutel *m.*
~-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* Bürstenbohrer *m.*
~-bolter (~-bōl-tᵉʳ) *s.* Mehlbürstmaschine *f.*
~-boy (~-bōĭ) *s.* Streichjunge *m* (Färberei).
~-burn (~-bōʳn) *s.* Hautabschürfung *f* durch starke Reibung (zB. durch Hinabgleiten an einem Seil). [bedeckt.]
~-covered ❦ (~-kŏw-ᵊrd) *a.* mit Gestrüpp
brusher (brăšʳ'sch-ᵊr) *s.* 1. Bürster *m*, Abbürster *m*. — 2. ⚙ Gerberei: Hautfärber *m*. — 3. ⚒ Häuer *m*, Abkohler *m*. — 4. † *sl.* volles Glas. [brushwood.]
brushet † (~ᵉt) *s.* 1. Dickicht *n*. — 2. =
brush-fuel (~-fjū-ᵊl) *s.* Reisig *n* zum Verbrennen.
brushful (brăšʳ'sch-fŭl) *s.* Pinselvoll *m* (Farbe).
brush-grass ❦ (~-graaß) *s.* Bürstengras *n* (*Andropo'gon gryllus*). [topf *m*.]
brush-head F (~-hĕd) *s.* Hitz-, Strudel-
brush-holder (~-hōl-dᵒʳ) *s.* Bürstenhalter *m*.
brushiness † (brăšʳ'sch-ᵊ-nᵉß) *s.* Rauheit *f*; Struppigkeit *f*. [gestreckter Galopp.]
brushing (~ĭnᵉ) *p. pr.* u. *a.* rasch; ~ gallop
brushing-machine ⚙ (~-mă-schēn) *s.* 1. Tuch-, Hut-bürstmaschine *f*. — 2. Art Kornreinigungsmaschine *f*.
brush-jack ⚙ (brăšʳ'sch-dʒăk) *s.* Werkzeug *n* z. Festhalten v. Reisigbündeln beim Binden.
brushless (brăšʳ'sch-lᵉß) *a.* ohne Bürste; ohne Schwanz, Lunte (Fuchs). [der Bienen ꝛc.]
brushlet (~lᵉt) *s.*, *ent.* Bürstchen *n* am Beine
brush-like ✎ (~-lăĭk) *a.* bürstenähnlich.
brush-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Bürstenbinder *m*.
brush-making (brăšʳ'sch-mē-kĭnᵍ) *s.* Bürstenbinderei *f*. [Anstreicher *m*.]
brushman ⑤ (brăšʳ'sch-măn) *s.* Maler *m*,
brushment † (~mᵉnt) *s.* Reisig *n*.
brush-*monkey* (brăšʳ'sch-mŏnᵍ-tᵉ) *s.*, *zo.* südamerikanisches Äffchen (*Si'mia midas*).
~-ore ⚒ (~-ōʳ ⑨) *s.* Bürsten-erz *n*.
~-pencil ⚙ (~-pĕn-ᵊl) *s.* Malerpinsel *m*.
~-proof ⚙ (~-prūf) *s.*, *typ.* Bürstenabzug *m*.
~-puller ⚙ (~-pŭl-ᵊʳ) *s.* Maschine *f* zum Entwurzeln von Gestrüpp.
~-scythe ⚙ (~-ßăĭ*dh*) *s.* Sense *f* od. Sichel *f* zum Reisigschneiden.
~-seller (~-ßĕl-ᵊʳ) *s.* Bürstenhändler *m*.
~-shaped (~-schēpt) *a.* (bsd. ❦) bürsten-, pinsel-förmig.
~-tailed (~-tēld) *a.* mit buschigem Schwanze.
~-tongued (~-tŏnᵍd) *a.*, *orn.* mit behaarter Zunge. [(*Talega'lla Latha'mi*).]
~-turkey (~-tōʳ-kᵉ) *s.*, *orn.* Buschhuhn *n*
~-turnip ❦ (~-tōʳ-nĭp) *s.* Rübe *f* mit kleinen Knollen und starkem Laub. [machen *n*.]
~-up F (~-ŏp) *s.* Abbürsten *n*; Toilette-
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Bürstenrad *n*.

brushwood ⑤ (brăšʳ'sch-wŭd) *s.* 1. Dickicht *n*, Gestrüpp *n*, Unterholz *n*. — 2. Reisig *n*. — 3. ⚙ Bürstenholz *n*.
brushy (brăšʳ'sch-ᵉ) *a.* 1. gestrüpp-, bürsten-artig. — 2. rauh, borstig, (lang-)haarig.
brusk (brăßkt, brŭßkt) *a.* u. *v.* = brusque.
bruskness (~-nᵉß) *s.* = brusqueness.
brusque (brăßkt, fr.: brŭßkt) [fr.] **I** *a.* 1. barsch, schroff, kurz angebunden. — 2. † herb (Wein). — **II** *v/a.* ① b. 3. brüskieren, barsch od. schroff ansahren, behandeln; to ~ it ein schroffes Wesen annehmen, einen Vorwurf schroff zurückweisen.
brusqueness (brăšʳ'kt-nᵉß, brŭʳ'ßk-) *s.* barsches, schroffes Wesen; Rauheit *f*, Schroffheit *f*. [brusqueness.]
brusquerie (brăšʳ'ß-kᵉ-nᵉ, brŭʳ'ß-) [fr.] =
Brussels (brăšʳ'ß-ᵊlſ) *npr.* Brüssel *n*; ❦: ~ (carpet) Brü'sseler Teppich *m*; ~ lace od. ~ point Brüsseler Spitzen *f/pl.*; ❦ ~ sprouts *pl.* Rosenkohl *m*, Brüsseler Sprossenkohl.
brust schott. (brăßt) s. burst. [rascheln.]
brustle¹ † (brăßl) *v/n.* knistern, rauschen,
brustle² † od. *Am.* (~) = bristle.
Brut¹ (brūt) **I** *npr.* Brut(us); s. Brute¹ 2. — **II** *s.* englische Zeitgeschichte, vom sagenhaften englisch-bretonischen Helden Brutus an.
brut² † (brŭt) *s.*, *ichth.* = brill¹.
brut³ † (~) = browse. — Vgl. ~¹ u. ².
brutal (brūʳ'-tᵉl) [fr.; lt. *brutus*] *a.* □ 1. tierisch, viehisch. — 2. *fig.* bruta'l, roh, unmenschlich. — 3. ✎ grob, ungeschliffen.
brutalisation ④ ✎ (brū-tă-lᵉ-ßēʳ-schᵉn) *s.* Verwilderung *f*.
brutalise ④ (brūʳ'-tă-lăĭſ) [fr.] ① b. **I** *v/a.* viehisch od. unmenschlich machen. — **II** *v/n.* zum Vieh werden, verwildern.
brutalism (~lĭſm) *s.* = brutality.
brutality (brū-tă'ʳ[-ᵊ-tᵉ]) *s.* 1. tierisches Wesen, Tierheit *f*. — 2. *fig.* Brutalität *f*, Roheit *f*, Unmenschlichkeit *f*, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — 3. Grobheit *f*. — 4. † Dummheit *f*.
brutalness ✎ (brūʳ'-tᵉl-nᵉß) *s.* = brutality.
Brute¹ (brūt) [a/e. Brett, Britt, beeinflußt durch die Brut-Sage] *s.* 1. † Bretone *m*, Walliser *m*. — 2. (*npr.*) Brut(us) (alter englisch-bretonischer Sagenheld). — 3. ✎ Held *m*.
brute² (brūt; *Hom.* bruit) [fr.] **I** *a.* □ 1. die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch; ⚥. — 2. *fig.* unvernünftig, wild, sinnlos. — 3. gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet; ⚥. — **II** *s.* (*s/m.*) 4. unvernünftiges Tier, Vieh *n* (a. *fig.*); roher, stumpfsinniger Mensch; ⚥. — *Syn.* s. animal. — Vgl. ~¹.
Zu ~ 1: ~ beasts *pl.* unvernünftige Tiere *n/pl.*; the ~ creation die niederen Tiere *n/pl.* [walt.]
Zu ~ 3: by ~ force durch rohe Ge-
Zu ~ 4 F: a ~ of a dog ein Hundevieh; a ~ of a fellow ein ungeschlachter Mensch, Gro'bian *m*; a ~ of a watch eine abscheuliche Uhr.
brute-buried ✎ (brūʳ't-bĕr-ᵊd) *a.* verscharrt wie ein Vieh. [viehisches Wesen.]
brutehood (brūʳ't-hŭd) *s.* Tierheit *f*; *fig.*
brute-like (~-lăĭk) *a.* u. *adv.* viehisch.
brute-minded (~-mă'n-dᵒd) *a.* bruta'l.
bruteness ✎ (brūʳ't-nᵉß) *s.* = brutehood.
brutification (brū-tᵉ-fᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.* Vertierung *f*, Verrohung *f*, Verwilderung *f*.
brutify ✎ (brūʳ'-tᵉ-făĭ) [*fr. brutifier*] *v/a.* u. *v/n.* ① d. (sich) zum Vieh machen, vertieren.
brutise ④ † (brūʳ'-tăĭſ) *v/a.* u. *v/n.* zum Vieh machen (werden).
brutish (brūʳ'-tĭſch) *a.* □ 1. viehisch, tierisch. — 2. roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — 3. unvernünftig, dumm.
brutishness (~-nᵉß) *s.* 1. viehisches Wesen. — 2. Wildheit *f*, Roheit *f*. — 3. Dummheit *f*.
brutism (brūʳ'-tĭſm) *s.* = brutishness.

brutist † (brūʳ'-tĭßt) *s.* j. der Menschen wie Vieh behandelt.
brutum fulmen (brūʳ'-tŏm fŏʳ'l-mĕn) [lt. *id.*] *s.* kalter Blitzschlag; *fig.* leere Drohung.
Brutus (brūʳ'-tᵉß) **I** *npr.*, *id.*; bsd. Marcus Junius ~ Mörder des Julius Cäsar († 42 v. Chr.). — **II** *s.* hochstehende, lockige Haartracht (auch ~-head Brutuskopf *m*).
Bruyn (brŭßin) *npr.*, *id.*; bsd. Cornelis de ~ holl. Maler und Reisebeschreiber (1652—1727).
bruzz ⚙ (brŭſ) *s.* Wagenbau: Aushöhl-eisen *n*.
Bryan (brăĭʳ'-ᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Bryanite (brăĭʳ'-ă-năĭt) [Will. Bryan, Anfang des 19. *sæc.*] *s.*, *eccl.* Bryani't *m*, Bibelchrist *m* (= Bible-Christian). [† 1878).]
Bryant (brăĭʳ'-ᵊnt) *npr.*, *id.* (amer. Dichter,)
Bryce (brăĭß) *npr.*, *id.* (engl. Poli'tiker und Histo'riker, † 1838). [schriftsteller, † 1818).]
Brydone (brăĭdŏn) *npr.*, *id.* (englischer Reise-)
brygmus ⚕ (brĭʳ'g-mᵉß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Zähneknirschen *n* im Schlafe.
bryological ⚕ ❦ (brăĭ-ᵊ-lŏʳ'dʒ-ᵊ-lᵉl) *a.* Moosknde betreffend.
bryologist ⚕ ❦ (brăĭ-ŏʳ'l-ᵊ-dʒlßt) *s.* Moos-kenner *m*, -forscher *m*. [den Moosen.]
bryology ⚕ ❦ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von
bryonia ⚕ (brăĭ-ōʳ'-nᵉ-a) *s.* 1. ❦ = bryony. — 2. *pharm.* Wurzel der *Bryo'nia alba* und *B. dio'ica* (Abführmittel). [ni'n *n*.]
bryonin(e) ⚕ (brăĭʳ'-ᵊ-nĭn) *s.*, *chm.* Bryo-
bryony ❦ (brăĭʳ'-ᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* Zaunrübe *f* (*Bryo'nia*); bastard ~ Klimme *f* (*Cissus*); West-I.); black ~ gemeine Schmeerwurz (*Tamus commu'nis*).
bryozoan ⚕ (brăĭ-ᵊ-zō'-ᵊn), **~ld** ⚕ (~ld) *zo.* **I** *a.* zu den Moostierchen gehörig. — **II** *s.* Moostierchen *n*.
bryton (brăĭtn) *s.* Art Gerstentrank *m*.
B. S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.
B. Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.
B. S. L. *abbr.* = Botanical Society Lo.
Bt. *abbr.* = baronet.
bu. *abbr.* = bushel¹.
buausu(ah) (bū-ᵊn-ßū'(-a) [indisch] *s.*, *zo.* indischer wilder Hund (*Canis primæ'vus*).
buat schott. (bŭʳ'-ăt) *s.* Handlaterne *f*.
buaze-fiber ❦ (bjūʳ'-ēᵊ-făĭ-bᵉʳ) *s.* Faser *f* des Beifstrauchs (*Securida'ca pa'lida*).
bub¹ (bŏb) **I** *s.* 1. ✎ *sl.* starkes Bier, überhaupt: starkes Getränk; Kneiperei *f*; grub and ~ Essen und Trinken. — 2. P ~s *pl.* weibliche Brust. — 3. Kunsthefe *f*. — 4. † schott.: Sturm *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① e. 5. † Blasen aufwerfen. — 6. *sl.* zechen.
bub² *Am.* (bŏb) *s.* = bubby².
bubal(e) ⚕ (bjū'-băl) [lt. *bu'balus*] *s.*, *zo.* Art Antilope *f* (*Antilo'pe bu'balis*).
bubaline ⚕ (bjū'-bă-lĭn) [lt.] *a.*, *zo.* Büffel oder Antilopen betreffend; büffel- oder antilopen-ähnlich.
bubber (bŏbʳ'b-ᵊʳ) *s.*, *sl.* Trinker *m*, Zecher *m*.
bubbery P (~ᵊ-nᵉ) *s.* Spektakel *m*, Radau' *m*.
bubble¹ (bŏbl) [lautnachahmend] **I** *s.* 1. (Luft-, Gas-) Blase *f* im Wasser ꝛc. ⚥. — 2. *fig.* wertlose Sache, leerer Schein; Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*); ⚥. — 3. betrügerische Spekulation, Schwindel *m*, leeres Proje'kt (auch als *a.*); ⚥. — 4. † *sl.* Angeführter *m*, Narr *m*; ⚥. — 5. *zo.* Blasenschnecke *f* (*Bulla*). — 6. † hohle Glaskugel zur Prüfung der Stärke von Spirituosen. — 7. ⚓ ~ of the sea Seegang *m*, Brodeln n des Meeres. — 8. F ~ and squeak: a) aufgewärmtes Gemüse und Fleisch; b) Neuengland: Hackfleisch *n*. — **II** *v/n.* ① b. 9. sieden, (auf-)wallen, sprudeln (oft to ~ out, up; a. *fig.*); ⚥. — 10. murmeln, gurgeln (Bach ꝛc.). — **III** *v/a.* ① b. 11. aufrühren; ⚙ *metall.* Eisen aufwallen lassen. — 12. ✎ *sl.* betrügen, zum Narren halten; ⚥.
Zu ~ 1: a soap-~ eine Seifenblase; to rise in ~s sieden, wallen, sprudeln;

to blow ~s (Seifen-)Blasen machen; *fig.* grundlose Theorieen aufstellen, sich in kindischer Weise belustigen; *fig.* the ~ burst at last endlich schwand der Wahn, kam der Krach.

Zu bubble[1] 2: the ~ Reputation die Seifenblase Ruhm (*SH.*); this ~ world diese nichtige Welt.

Zu ~ 3: *hist.* the South Sea ~ der Südsee-Schwindel (18. *sæc.*); a ~ company eine Schwindel-Gesellschaft; ~ monger Spekula'nt *m.*

Zu ~ 4: † *sl.* to make a ~ of a p. j-n zum Narren haben, anführen.

Zu ~ 9: the human brain often ~s strangely das menschliche Hirn treibt oft wundersame Blasen; to ~ over (up) with merriment, with anger vor Lust überschäumen, vor Wut kochen.

Zu ~ 12: *sl.* to ~ a p. (out) of his money j-m sein Geld abschwindeln.

bubble[2] schott. (bŏ̈bl) *s.* Nasenschleim, Rotz *m.*

bubbleable † (bŏ″bl-ē-bl) *a.* leicht zu täuschen.

bubble-assay ⊙ (~-ă-ē̆) *s.* = bubble-test.

bubble-*bow* † (~-bō) , **~-boy** † (~-bōĭ) *s.* Haarjangen-futtera'l *n.*

bubbler (bŏ″b-lʳ) *s.* 1. † Betrüger *m*, Schwindler *m.* — 2. *Am.*, *ichth.* Art Trommelfisch im Ohiofluß (*Aplodino'tus gru'niens*).

bubble-shell (bŏ″bl-shĕl) *s.* = bubble[1] 5.

bubble-test ⊙ (~-tĕ̆ßt) *s.* Zuckerraffinerie: Pustprobe *f*, Blasenprobe *f.*

bubbling-fish *Am.* (bŏ″b-lin-fĭsch) *s.*, *ichth.* = bubbler 2.

bubblish ✎ (bŏ″b-lĭsch) *a.* wie eine Blase.

bubbly (bŏ″b-lᵉ) *a.* 1. voller Blasen; sprudelnd. — 2. schott.: rotzig.

bubbly-jock schott. u. *provcN.* (bŏ″b-lᵉ-dʒŏk) *s.*, *orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m.*

bubby[1] † oder P (bŏ″b-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵏ) *s.* weibliche Brust, Zitzen *f/pl.* [Bursche *m.*]

bubby[2] *Am.* (bŏ″b-ᵉ) *s.* Junge *m*, Bube *m*,

bubo ♁ (bjū″-bō) [mlt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~bōs) 1. *med.* Bu'bo *m*, Leistenbeule *f.* — 2. *orn.* Ohr-Eule *f* (*Otus*). [bonen-...]

bubonic ♁ ✎ (blū-bŏ″n-ĭk) *a.*, *med.* Bu-

bubonocele ♁ (~ᵏ-ē̆il, *CT.D.* blū-bŏ″-nᵏ-ē̆il od. ~ē̆ī-lᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Leistenbruch *m.*

bubukle † (bjū″-bᵘkl) [Mißbildung aus bubo und carbuncle] *s.*, *med.* rote Finne, Blatter *f* (*SH.H.V.3,6,108*).

☞ **bucan**, &c. s. buccan, &c.

bucca *provc.* (bŏ″k-a) *s.* 1. Ko'bold *m.* — 2. Dummkopf *m.*

buccal ♁ (bŏ″k-ᵏl) **I** *a.*, *anat.* Mund-..., Backen-... — **II** ♪ † *s.* Mundstück *n* e-s Horns.

buc(c)an *Am.* (*CT.D.* bŏ″k-ᵏn, *MU.* bᵘ-kă″n) **I** *s.* 1. Art Hürde *f* zum Fleisch- u. Fisch-räuchern. — 2. geräuchertes Fleisch. — **II** *v/a.* ①a. (*CT.D.* und *MU.* bŏ″k-ᵏn) 3. Fleisch in Streifen schneiden, salzen und auf einer Hürde räuchern.

buc(c)aneer (bŏk-ă-nī-ᵉʳ) [buccan] **I** *s.* 1. † j. der auf der Hürde Fleisch trocknet und räuchert. — 2. Seeräuber *m*, Freibeuter *m* (bsb. ehm. an den span. Küsten Amerika's). — **II** *v/a.* ①a. 3. = buccan 3. — **III** *v/n.* ①a. 4. freibeutern, Seeräuberei treiben.

buc(c)aneering (bŏk-ă-nī″-nin-ᵍ) *a.* Seeräuberei treibend; Seeräuber-...; ~ party Seeräuberbande *f*; ~ piece Art langes Gewehr. [seeräuber-ähnlich.]

buc(c)aneerish (~ĭsch) *a.* freibeuterisch,

buc(c)anier ✎ (bŏk-ă-nī-ᵉʳ) *s.* = buccaneer.

buccellation † (bŏk-ē̆-lē-ʃch-ᵒn) *s.* Zerkleinern *n.*

buccinal ✎ (bŏ″k-ē̆-nᵏl) *a.* trompeten-, posaunen-förmig; tönend wie e-e Trompete.

buccinator ♁ (bŏ″k-ē̆-nē-tᵉʳ) *s.*, *anat.* Trompeten-, Backen-muskel *m* (auch buccinatory muscle). [peten-...]

buccinatory ♁ (bŏ″k-ē̆-nă-tᵉ-nᵉ) *a.* Trom-

buccinite ♁ (bŏ″k-ē̆-năit) *s.*, *zo.* versteinerte Kinkhornschnecke.

buccinoid ♁ (bŏ″k-ē̆-nŏid) *a.* u. *s.*, *zo.* der Kinkhornschnecke ähnlich(es Tier).

buccinum ♁ (bŏ″k-ē̆-nŏm) [lt.] *s.*, *zo.* Kinkhornschnecke *f.* [familie).]

Buccleugh (bᵘ-klū″) *npr.* (schottische Herzogs-

bucco ♁ (bŏ″k-ō) [lt.] *s.*, *orn.* Bartkuckuck *m.*

buccolabial ♁ (bŏk-ᵒ-lē″-bᵉ-ᵒl) *a.*, *anat.* zu Wange und Lippe gehörig.

bucellas ⊛ (bjū-ē̆″l-ăß) *s.* weißer portugiesischer Wein aus Bucellas bei Lissabon.

***B*ucentaur** (blū-ē̆″n-tăʳ od. bjū″-ē̆ᵉn-tăʳ) [lt. *bucentor(i)o*] *s.* 1. *myth.* Bucentau'r *m* (fabelhaftes Geschöpf mit menschlichem Vorderkörper u. Stierleib). — 2. Bucento'ro *m* (ehemaliges venetian. Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere). — 3. † b~ *fig.* großes Schiff.

***B*ucephalus** (blū-ē̆″f-ă-lŏß) **I** *npr.* Buce'phalus *m* (Leibpferd Alexanders des Großen). — **II** b~ *s.*, *co.* Reitpferd *n.* [hornvogel *m.*]

buceros ♁ (bjū″-ē̆-rŏß) [grch.] *s.*, *orn.* Nas-

Buchan (bŏ″k-ᵒn) *npr.* (schott. Distrikt; auch Prsn.). [*npr.* (Prsn. und Ortsname).]

Buchanan (bᵘ-kă″n-ᵒn, bisw. a. bū-kă″n-ᵒn)

Buchanites (bŏ″k-ă-năitß) *s/pl.*, *eccl.* Anhänger der Schottin Elisabeth Buchan (1783).

Bucharest (bjū-kᵘ-ăʳ-ē̆ßt) *npr.* Bukarest *n* (Bukure'schti, Hauptstadt von Rumänien).

Bucharia (bū-kă″-ʳ-ᵉ-a) *npr.* Bucharei' *f*, Turkista'n *n.*

bucholzite ♁ (bŏ″k-ᵒl-ʃăit, *CT.D.* bū″-kŏltßt) [deutscher Naturforscher Buchholz] *s.*, *min.* Buchholzi't *m*, Faserkiesel *m.*

buchu (bŏ″k-ū oder bū″k-ū) *s.*, *pharm.* gemeiner Bukostrauch (*Baro'sma crena'ta*).

buck[1] (bŏk) [a/e. *buc*, *bucca*] **I** *s.* 1. *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Rammler *m* (bei Hasen und Kaninchen), männliche Antilope, Hirsch 2c.; † Ziegenbock *m*; ♀. — 2. fast †: a) flotter Gesell, Stutzer *m*, Gigerl *m*; b) guter Kamera'd. — 3. *Am.*, *sl.*: a) männlicher Indianer; b) männlicher Neger (a. ~-nigger). — 4. *sl.*: a) blinder Fahrgast, den der Droschkenkutscher umsonst mitnimmt, um durch Straßen 2c. fahren zu können, die für leere Fuhrwerke verboten sind; b) ehm. stellvertretender Droschkenkutscher ohne Fahrberechtigung. — 5. *sl.* Kleinhändler *m.* — 6. Bocken *n* e-s Pferdes (s. ~ 14). — 7. *Am.* Sägebock *m*, Bock *m.* — 8. Schüler-*sl.* Art großer Murmel. — 9. *sl.* = sixpence. — **II** *v/n.* ①a. 10. *zo.* bocken, sich paaren; ~ing time Begattungszeit *f*, Laufzeit *f.* — 11. *Am.* wie ein Bock mit dem Kopf stoßen (= butt[1]). — 12. *provc.* hüpfen. — 13. *Am.* Holz schneiden auf einem Sägebock. — 14. bocken (vom Pferd, Esel 2c.: sich auf die Hinter- oder Vorder-beine stellen, um den Reiter abzuwerfen). — 15. F *Am.*, *fig.* bocken, hartnäckigen Widerstand leisten (at gegen). — 16. † ob. *provc.* to ~ up sich aufdonnern, sich herausputzen. — 17. *Am.* (Süden) = bend[1]. — **III** *v/a.* ①a. 18. *Am.* to ~ off Reiter abwerfen, abzuwerfen suchen. — 19. *Am.* entgegentreten, Widerstand leisten (*dat.*). — 20. (zur Strafe) in den Bock legen (durch die um die Kniee gelegten, zusammengebundenen Arme und die Kniekehlen einen Stock schieben). — 21. *sl.* to ~ the tiger im Pharo gegen die Bank spielen, die Bank zu sprengen suchen. — Vgl. ~[2] bis [8].

Zu ~ 1: *hunt.*: ~ of the first head Spießer *m*; great ~ Rehbock *m* von 6 Jahren u. darüber; as hearty (od. merry) as a ~ munter wie e. Böckchen, kreuzfide'l.

buck[2] † ob. *provc.* (bŏk) [m/e. *bouken*; ndtsch *büken*] **I** *v/a.* ①a. 1. Wäsche beuchen, bükken, in Lauge einweichen u. abkochen. — 2. durchweichen (vom Regen). — **II** *s.* 3. Beuche *f*, Lauge *f.* — 4. ✎ Wäsche *f*; to lay od. to dive the ~ die Wäsche in Lauge einweichen. — **III** *a.* 5. durchdringend (Regen).

buck[3] (bŏk) *s.* Aalreuse *f* (auch eel-~).

buck[4] ⚒ (bŏk) *v/a.* ①a. Erze pochen, scheiden.

buck[5] *provc.* (bŏk) *s.* 1. † Bauch *m.* — 2. ⊙ *Am.* Wagen-gestell *n*, -kasten *m.* — 3. *Am.* = buckpot. — Vgl. ~[1.4] u. [6.8].

buck[6] † (bŏk) *s.* (jetzt nur in Zssgn wie buckwheat, buckmast) Buche *f* (= beech[1] 1).

buck[7] (bŏk) Shetlandinseln **I** *v/n.* ①a. glucksen (bei hastigem Schlucken). — **II** *s.* Plumpsen *n* des ins Wasser fallenden Steines.

buck[8] *provc.* (bŏk) *s.* 1. ♀ Molken verderbender Schwamm. — 2. *ent.* = spittle-fly.

buck-ague *Am.* (bŏ″k-ē-gᵘᵉ) *s.*, *hunt.* = buck-fever. [Asche.]

buck-ashes (~ăsch-ᵒʃ) *s/pl.* ausgelaugte

buckayro *Am.* (Westen) (bᵘ-kă″r-rō) *s.* = bucker[2]. [korb *m.*]

buck-*basket* ✎ (bŏ″k-baß-kᵉt) *s.* Wasch-

~-bean ♀ (~-bīn) *s.* = bog-bean.

~-beer *Am.* (~-bī″ʳ) [dtsch] *s.* Bockbier *n.*

~-board ⑥ *Am.* (~-bŏ″d ⑨) *s.* Bockwagen *m* (vierrädriger Wagen, der statt des Kutschkastens ein elastisches, den Sitz tragendes Brett hat).

~-coney (~-kō-nᵉ) *s.* Kaninchen-Bock *m.*

bucked *provc.* (bŏkt) *a.* sauer (Milch); ranzig.

buckeen Oſt.-J. (bᵘ-kī″n) *s.* Stutzerchen *n.*

bucker[1] (bŏ″k-ᵉʳ) [buck[1]] *s.* 1. bockendes Pferd. — 2. *provc.* Hinterbein *n* e-s Pferdes. — 3. *provc.* Rundholz *n*, an dem ein geschlachtetes Tier aufgehängt wird. — 4. ⚒: a) Scheidefäustel *m*; b) Erzpocher *m.* — Vgl. ~[2].

bucker[2] *Am.* (Westen) (bŏ″k-ᵉʳ) [gekürzt aus buckayro, vom span. *vaque'ro*] *s.* Rinderhirt *m* zu Roß (= cowboy). — Vgl. ~[1].

buckery ✎ (bŏ″k-ᵉ-nᵉ) *s.*, *coll.* Stutzer *m/pl.*

bucket (bŏ″k-ᵉt) [a/f. *buket* Waſchfaß] **I** *s.* 1. Eimer *m*: a) Wassereimer *m*; b) Feuereimer *m* (auch fire-~); c) ⚒ Schachtfördergefäß *n*; d) ⊙ und ⚒ Schöpf-eimer *m*, -gefäß *n*, Kübel *m*, Trog *m*, Bütte *f*; e) ⚓ Pütze *f*; wash-deck ~ Pütze zum Deckwaschen; f) ⊙ Zelle *f* eines Schöpf- oder Wasser-rades; Eimer *m* einer Baggermaschine; g) ⚔ ✎ Kühleimer *m* für Geschütze 2c.; ♀. — 2. ⊙ (Lenz-)Pumpenkolben *m.* — 3.: a) Lederkapsel *f* (am Wagen für die Peitsche, an einem künstlichen Gliede für den Stumpf; b) ⚔ Lanzenschuh *m* am Sattelzeug. — 4. Maß: Eimer *m* (= ½ bushel). — **II** *v/a.* ①a. 5. schöpfen; to ~ out, up aus-, heraus-schöpfen (auch *fig.*). — 6. Eimer voll Wasser gießen über ...; durchnässen. — 7. *sl.* betrügen, beschwindeln. — 8. *sl.* ein Pferd zu großer Eile antreiben. — 9. Ruder-sport: to ~ the body od. the recovery den Körper vor Ausführung des Ruderschlages zu schnell nach vorn bewegen; to ~ an oarsman oder a crew e-n Ruderer oder die Bootsbesatzung schlecht im Rudern trainieren, daß sie den Körper zu schnell vorwärts bewegen. — **III** *v/n.* ①a. 10. sich beeilen mit et.; schnell davon-reiten, -galoppieren; schnell rudern. — 11. Ruder-sport: s. ~ 9.

Zu ~ 1: F to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben; P to kick the ~ F ins Gras beißen, sterben; F *fig.* a passive ~ ein geduldiger Zuhörer.

bucket-engine ⊙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Baggermaschine *f.*

bucketful (bŏ″k-ᵉt-fŭl) *s.* Eimervoll *m.*

bucketing (bŏ″k-ᵉt-tin-ᵍ) *s.* 1. Ausschöpfen *n* mit Eimern. — 2. Begießen *n* mit Eimern. — 3. *sl.* hastige, erschöpfende Bewegung; hastiges Reiten od. Rudern. [Pumpensatz.]

bucket-*lift* ⊙ ⚒ (bŏ″k-ᵉt-lift) *s.* unterer

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Pumpenstange *f.*

~-shop (~-shŏp) *s.*, *sl.* (Winkel-)Wankgeschäft, das hauptsächlich Wett- und Spiel-geschäfte in kleinen Beträgen vermittelt. [venti'l *n.*]

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Pumpenkolben-

~-well (~-wĕl) *s.* Ziehbrunnen *m.*

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* 1. Zellenrad *n.* — 2. † Schöpfrad *n.*

buckety[1] (bŏˢt-ˢ-tᵉ) [bucket] *a.* eimerähnlich; *fig.* plump.

buckety[2] ⊖ schott. (bŏˢt-ˢ-tᵉ) [buckwheat] *s.* Schlichte *f* der Weber (= dressing).

buck-eye ⑤ (bŏˢt-āī) *s.* 1. ♀ amerikanische Roßkastanie (*Ae'sculus glabra*). — 2. *Am.* Spitzname eines Bewohners von Ohio; B~ State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien). — 3. ⚓ *Am.* kleiner, flacher, gedeckter Schoner zum Austernfischen in der Chesapeake-Bai.

buck-eyed (~āīd) *a.* mit schlechten, fleckigen Augen (Pferd).

buck-fever *Am.* (~fī-vᵉʳ) *s.*, *hunt.* Jagdfieber *n* (Aufregung des Jägers beim Erscheinen eines größeren Wildes).

buckfinch (~fĭnsch) *s.*, *orn.* = chaffinch.

buck-goat (~gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m*.

buck-handled (~hănd'ld) *a.* mit Hirschhorngriff.

buck-hare (~hāᵉ) *s.* Rammler *m* (männlicher Hase).

buckhead *proveN.* (bŏˢt-hĕd) *v/a.* ①a. Bäume, Hecken beschneiden.

buckhorn ⑤ (~hōʳn) **I** *s.* 1. Hirschhorn *n*. — 2. ♀ Blitzkraut *n* (*Lycopo'dium clava'tum*). — 3. getrockneter Dorsch, Kabeljau *m*. — **II** *a.* 4. Hirschhorn-... [am Gewehr.]

buckhorn-sight (~ſāīt) *s.* großes Visier

buckhorse (~hōʳs) *s.*, *sl.* Ohrfeige *f*.

buck-hound (bŏˢt-hound) *s.*, *hunt.* Jagdhund *m* für Hochwild; Master of the B~s Oberhofjägermeister *m* (englische Hofcharge).

buckie schott. (bŏˢt-ᵉ) *s.*, *zo.* gewundene Seemuschel, bsd. Trompetenschnecke *f*; *fig.* Teufelskerl *m* (a. roaring ~, deevil's ~).

bucking (bŏˢt-inᵍ) **I** *a.* bockend, störrisch, ꝛc. — **II** *s.* Bocken *n*, ꝛc. (s. buck[1] u. [2]).

bucking-basket (~baß-kᵉt) *s.* Waschkorb *m*.

bucking-cloth (~klŏth) *s.* Laugentuch *n*.

Buckingham (bŏˢt-inᵍ-hăm oder ~ˢm) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsname; vgl. a. Atossa); ~ Palace königlicher Palast (London).

Buckinghamshire (~schᵉʳ od. ~schīʳ) *abbr.* **Bucks.** *npr.* (engl. Grafschaft).

bucking-*iron* ⚒ (bŏˢt-inᵍ-āī-ᵉʳn) *s.* Kupferschlägel *m*, Erzpocheisen *n*.

~-kier ⊖ (~kīʳ) *s.* großer Kessel beim Bleichen.

~-ore ⚒ (~ōʳ ⑨) *s.* Scheid-erz *n*.

~-plate ⚒ (~plēt) *s.* Scheideplatte *f*.

~-stool (~ſtūl) *s.* Waschbank *f*.

~-tub (~tŏb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m*.

buckish (bŏˢt-ĭsch) *a.* □ 1. stutzerhaft. — 2. † bockig.

buckishness (~nᵉß) *s.* Stutzerhaftigkeit *f*.

buckism † (bŏˢt-ĭsm) *s.* Stutzertum *n*.

buck-jump *Am.* (bŏˢt-dȯgŏmp) **I** *s.* Bocksprung *m* e-s Pferdes. — **II** *v/n.* ①a. bocken.

buck-jumper *Am.* (~dȯgŏm-pᵉʳ) *s.* bockiges, störrisches Pferd oder Maultier.

Buckland (~lᵉnd) *npr.* (engl. Geolo'g, † 1856).

Buckle[1] (bŏkl) *npr.* (Verfasser der *History of Civilisation in England*, 1821–1862).

buckle[2] (bŏkl) [fr. *boucle*; lt. *bu'ccula*] **I** *s.* 1. Schnalle *f*; *her.* = arming-buckle; ⚳. — 2. ⊖ Öse *f* zur Befestigung des Blattes einer Baumsäge. — 3. † Ohrbommel *f*. — 4. † Haarlocke *f*, gekräuseltes Haar. — 5. † verzerrtes Gesicht. — 6. Austr.: Eifer *m*, Feuer *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. schnallen (a. to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen; † od. *Am.* to ~ in einschließen, begrenzen (*SH. As.3,2,140*). — 8. to ~ the work, to ~ oneself to a work = ~ 14. — 9. † angreifen. — 10. ⚡ festnehmen, fangen. — 11. schott. *co.* ehelich verbinden, trauen. — 12. biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. 13. sich biegen, sich krümmen; † od. *prov.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — 14. (a. to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an; ⚳. — 15. † od. *prov.* to ~ with streiten, handgemein werden mit. — 16. ⚡ to ~ to zustimmen; † festhalten an. — 17. *proveN.* heiraten (auch to ~ in); sich verbinden.

Zu **buckle**[2] **1:** † to come to ~ and bare thong an den Bettelstab kommen; † to turn the ~ of the girdle (behind) sich zum Kampf bereit machen; to cover the ~ in e-m eigentümlichen Tritt tanzen.

Zu **~ 14:** ⚡ come and ~ to (it)! nun, frisch an die Arbeit!; you will have to ~ to (it), if ... Sie werden sich tüchtig daranhalten müssen, wenn ...

buckle-beggar † schott. (bŏˢt-l-bĕg-ᵉʳ) *s.* Geistlicher, der gewerbsmäßig geheime Trauungen vornahm.

buckle-bosom † (bŏˢt-büſ-ˢm) *s.* Polizist *m*.

buckle-covering (~-kŏˢw-ˢ-rĭnᵍ) *s.* eigentümlicher Schritt beim Tanzen.

buckled (bŏkld) *a.* 1. mit einer Schnalle befestigt. — 2. mit Schnallen versehen; Schnallen-...; ~ shoes Schnallenschuhe *m/pl.* — 3. ⊖ gebogen, gekrümmt. — 4. † gelockt; gekräuselt. — 5. ⚡ verheiratet.

buckle-*garter* (bŏˢt-gāʳ-ᵉʳ) *s.* Strumpfband *n* mit Schnalle.

~-hole (~hōl) *s.* Schnallenloch *n* am Riemen; to be starved (od. reduced) to the last ~ of one's belt durch Hunger so abgemagert sein, daß der Leibriemen (*co.* Schmachtriemen) aufs letzte Loch geschnallt werden muß.

~-horns (bŏˢt-hōʳnſ) *s/pl.* kurze, einwärts gekrümmte Hörner *n/pl.*

~-piece ⊖ (~pīß) *s.* Schnallenstößel *m*.

~-plate ⊖ (~plēt) *s.* Wellblechplatte *f*.

buckler (bŏˢt-lᵉʳ) [a/f. *bucler*; fr. *bouclier*] **I** *s.* 1. (runder) Schild ⚳. — 2. ✎ *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m*. — 3. ⚓ Klüsendeckel *m* ⚳. — 4. *anat.*, *zo.* Schild *m*. — 5. Rinder-Lendenstück *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. beschirmen, schützen. — 7. † Schläge auffangen.

Zu **~ 1 †:** to bear, to carry away the ~s siegen, den Sieg davontragen; not to deserve to carry the ~ of a p. nicht verdienen, j-m die Schuhriemen zu lösen; to give (yield od. lay down) the ~s sich (als besiegt) ergeben; to play at ~s od. at sword and ~ fechten; to take up the ~s sich zum Kampfe rüsten.

Zu **~ 3 ⚓:** blind ~ Klüsenpfropfen *m* aus einem Stück; hawse ~ Klüsenpfropfen *m* aus zwei Hälften zur Aufnahme der Kette.

bucklered (bŏˢt-lᵉʳd) *a.* mit einem Schilde bewaffnet.

buckler-*fern* ♀ (bŏˢt-lᵉʳ-fōᵉrn) *s.* Schildfarn *m* (*Aspi'dium*).

~-fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* (fossiler) Schildfisch (*Cephala'spis*).

~-hand † (~hănd) *s.* Schildhand *f*, linke.

~-head (~hĕd) *s.* = buckler-fish.

~-headed (~hĕd-ᵈb) *a.* schildköpfig.

buckle-ring (bŏˢt-lĭnᵍ-rĭnᵍ) *s.* Schnallengestell *n*.

buckler-*mustard* ♀ (bŏˢt-lᵉʳ-mŏß-ᵉʳd) *s.* Brillenschote *f* (*Biscute'lla auricula'ta*).

~-play(ing) (~plē(-ĭnᵍ) *s.* Fechten *n*.

~-thorn ♀ (~*th*ōᵉrn) *s.* Christdorn *m*, Stechpalme *f* (*Rhamnus Paliu'rus acule'tus*).

buckle-side ⊖ (bŏˢt-ſāīd) = buckle-piece.

buckle-the-beggars † (bŏˢt-l-*dh*ᵉ-bĕg-ᵉʳſ) s. buckle-beggar.

buckle-wig (~wig) *s.* Allonge-Perücke *f*.

buckling-comb (bŏˢt-lĭnᵍ-kōᵐb) *s.* Kamm *m* zur Befestigung der Locken (s. buckle[2] 4).

buck-*log* (bŏˢt-lŏg) *s.* Buchenholz-Kloben *m*.

~-mackerel (~măk-ᵉ-rᵉl) *s.*, *ichth.* Stöcker *m* (*Trachu'rus trachu'rus*).

~-mast † (~maßt) *s.* Buchmast *f*.

~-moth (~mŏ*th*) *s.*, *ent.* Art Seidenspinner *m* (*Hemileu'ca maia*).

~-nigger ⑥ *Am.* (~nĭg-ᵉʳ) *s.* = buck[1] 3b.

buckone † (bᵘ-kōʳ-nᵉ) *s.* Bissen *m*.

buck-party ⑥ *Am.* (bŏˢt-pāʳ-tᵉ) *s.*, *sl.* Männer-Versammlung *f*.

buckpot *Am.* (bŏˢt-pŏt) *s.* irdener Kochtopf.

buckra (bŏˢt-ra) Neger-*sl.* **I** *s.* Weißer *m*. — **II** *a.* weiß.

buck-rabbit (bŏˢt-răb-ᵉt) *s.* Kaninchen-Bock *m*.

buckram (bŏˢt-rᵃm) [a/f. *boquerant*; fr. *bougran*] **I** *s.* 1. ⑨ Steif-, Schätterleinen *n*; ⚳. — 2. ehm.: feiner Stoff, zu Kirchenfahnen und Kleidung verwandt. — 3. † Aktenbeutel *m* eines Rechtsanwalts (a. ~ bag). — 4. *fig.* Steifheit *f*. — 5. ♀ † ~(s) Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*). — **II** *a.* 6. aus Steifleinen. — 7. *fig.* steif. — **III** *v/a.* ①a. 8. ✎ (mit Steifleinen) steif machen. — 9. † *fig.* stärken (auch to ~ out, up).

Zu **~ 1:** men in ~ Kerle *m/pl.* in Steifleinen (die bloß in der Phantasie bestehen; Anspielung auf Falstaff's 'four rogues in buckram'; *SH.H.IV,a,2,4,217*).

buckramed (~rᵃmd) *p.p.u.a.* 1. (durch Steifleinen) gesteift. — 2. in Steifleinen gekleidet.

Bucks. *abbr.* = Buckinghamshire.

buck-saw ⊖ *Am.* (bŏˢt-ſă) *s.* Bocksäge *f*.

buck(')s-beard ♀ † (bŏˢt-ß-bīʳd) = goat(')s-beard.

buck's-eye ♀ *Am.* (bŏˢt-ß-āī) *s.* kalifornischer Fieder (*Ceano'thus*).

buck's-eye ♀ *Am.* (bŏˢt-ß-āī) *s.* kalifor-

bucksh*ish*, ~ee(sh) (bŏˢt-schī(sch) *s.* = bakshish.

buck's-horn ♀ † (bŏˢt-ß-hōʳn) *s.* verschiedene Pflanzen mit gabligen Blättern, bsd. Wegerich *m* (*Planta'go coro'nopus*), Senebiere *f* (*Senebi'era coro'nopus*). [dicker Schrot.]

buckshot ⑤ ⊖ (bŏˢt-schŏt) *s.* Rehposten *pl.*

buckshot-cinder ⊖ (~ſĭn-dᵉʳ) *s.* Asche *f* aus einem Hoch-ofen, Eisenkörner enthaltend.

buckshot-rule (~rūl) *s.*, *pol.* ehm.: Spottname der engl. Regierung in Irland, die sich auf e-e Polizeimannschaft mit geladenen Gewehren stützt.

buckskin (bŏˢt-ßkĭn) **I** *s.* 1. Rehfell *n*. — 2. ⑨ weiches Wild- od. Schaf-leder. — 3. ⑨ Buckskin(stoff) *m* (Hosenzeug). — 4. ~s *pl.* Hosen *f/pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — 5. *Am.*: a) ~s *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege; b) eingeborener Amerikaner. — 6. *Am.* (Westen) grau-gelbliches Pferd. — **II** *a.* 7. aus Wildleder od. Buckskin. — 8. *Am.* (Westen) grau-gelblich (von Pferden).

buckskinned (bŏˢt-ßkĭnd) *a.*, *co.* behöst, Lederhosen tragend.

bucksome † (bŏˢt-ßᵉm) *a.* = buxom.

buckstall ⑥ † (~ßtăl) *s.*, *hunt.* Wildnetz *n*.

Bucktail *Am.* (bŏˢt-tēl) *s.*, *sl.* eifriger Demokra't im Staate New York.

buckthorn ⑥ ♀ (bŏˢt-*th*ōᵉrn) *s.* Wegdorn *m* (*Rhamnus*); breaking ~ Faulbaum *m* (*Rh. fra'ngula*); dyer's ~ Färberkreuzdorn *m* (*Rh. infecto'rius*); purging ~ Avignonbeere *f*, Purgierdorn *m* (*Rh. catha'rticus*); sea ~ Haft-, Sand-dorn *m* (*Hippo'phaë*); *Am.* southern ~ (*Bume'lia lycioi'des*).

buckthorn-berry ♀ (bŏˢt-*th*ōᵉn-bĕʳʀ-ᵉ) *s.* Faulbaumbeere *f*.

buck-tooth ⑥ (bŏˢt-tūᵗh) *s.* Raffzahn *m*.

bucku ♀ (bŏˢt-ū oder bŭʳt-ū) *s.* = buchu.

buck-wagon (bŏˢt-wăg-ᵉn) *s.* 1. *Am.* = buck-board. — 2. Süd-Afrika: Frachtwagen *m* mit starkem, breitem Holzrahmen darauf.

buckwash ⑥ (~wŏsch) *v/a.* ①c. beuchen, in Lauge waschen.

buckwasher ⑥ (~wŏsch-ᵉʳ) *s.* Wäscher(in).

buckweed ⑥ ♀ † (~wīd) *s.* Pfennigkraut *n*.

buckwheat ⑥ ♀ (~(h)wīt) *s.* Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*); false ~ einige Knöterich-Arten: Hecken-Knöterich *m* (*Poly'gonum dumeto'rum*); Winden-Knöterich *m* (*Poly'gonum convo'lvulus*).

buck-wood (bŏˢt-wŭd) *s.* Kreuzdornholz *n*.

bucky schott. (bŏˢt-ᵉ) *s.* = buckie.

bucolic (bᵘᵢ-kŏʳ-l-ĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. bukolisch, hirtenmäßig; Hirten-... — 2. *co.* ländlich. — **II** *s.* 3. Schäfer-, Hirten-gedicht *n*, Idylle *f*. — 4. ✎ bukolischer Dichter, Idyllendichter *m*. — 5. *co.* Landmann *m*. — 6. ✎ ~s *pl.* Landwirtschaft *f*.

bucolical (bᵘᵢ-kŏʳ-l-ᵉˢ-ᵉˢl) *a.* □ = bucolic.

bucolicon † (bi̅ᵘ̅-ko̅ᵘ̅′l-ᵉ̅-kᵉ̅n) *s.* bukolisches Gedicht. [kēn) *s.* = bucranium.]

bucrane ♁ fast † (bi̅ᵘ̅-krē′n, *CT.D.* bjū′-)

bucranium ♁ (~krē′-nᵉ̅-ᵉm), *pl.* ~a (~nᵉ̅-a) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Ornament an griech.-u. röm. Bauwerken, in Form von Ochsenschädeln. — 2. ♀ großes Löwenmaul (*Antirrhi'num maius*).

bud[1] (bŏd) [m/e. *budde, bodde*] **I** *s.* 1. ♀ Knospe *f*, Auge *n*; ♆. — 2. *zo.* bei niederen Tieren: Knospe *f*, Keim *m* (auch ~germ). — 3. Orga'n *n* in der Entwickelung; knospenähnliche Anschwellung. — 4. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m*; ♆. — 5. *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n*, Söhnchen *n*, Töchterchen *n*; aufblühende Jungfrau; *Am.*, *sl.* junges Mädchen, das in die Gesellschaft eingeführt wird. — 6. *provc.* einjähriges Kalb. — **II** *v/n.* ①e. 7. knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (a. to ~ out, up, into zu); ♆. — 8. *Am.* Knospen fressen (von Vögeln). — **III** *v/a.* ①e. 9. hervortreiben; durch Keimung hervorbringen (a. to ~ forth, out; auch *fig.*). — 10. zum Knospen bringen, hervorsprießen lassen (a. *fig.*). — 11. *hort.* äugeln, okulieren (veredeln); ♆.

Zu ~ 1: ♀ in ~ in der Knospe.

Zu ~ 4 *fig.*: in the ~ im Keim; unentwickelt; unreif; jung; to nip oder crush in the ~ im Keime ersticken.

Zu ~ 7: ~ding horns *pl.* hervorsprossende Hörner *n/pl.*; ~ding rose knospende Rose; ~ding virgin aufblühende Jungfrau. [liermesser *n.*]

Zu ~ 11: *hort.* ~ding knife Oku-

bud[2] *Am.* (Süden) (bŏd) [verkürzt aus brother] *s.* Bruder *m*. [**II** *v/a.* bestechen.]

bud[3] † schott. (bŏd) **I** *s.* Bestechung *f*. —]

bud[4] † schott. (bŏd) *pret.* und *p.p.* v. behoove.

Buda (bū′-da) *npr.* Buda *n* (Ofen, mit Pest vereinigte Hauptstadt von Ungarn).

bud-cell ♀ (bŏ′d-ßĕl) *s.* Keimzelle *f*.

Buddha (bū′d-hä, ~a, *CT.D.* bū′-da) [sanskr. der Weise, der Erleuchtete] **I** *npr.*, *id.* (Stifter des Buddh(a)i'smus). — **II b** ~ *s.*, *rel.* Erleuchteter *m* wie Buddha. [*rel.* Erleuchtung *f*.]

Buddhahood (~hŭd) *s.* Buddhatum *n*;

Buddhaship (~ship) *s.*, *rel.* Aufgabe *f* od. Amt *n* eines (im Sinne des Buddhi'smus) Erleuchteten. [dh(a)i'stisch.]

Buddhic (bŭ′d-ĭk, bū′-dĭk) *a.*, *rel.* bud-

Buddhism (bū′d-ĭsm, bū′-dĭsm) *s.*, *rel.* Buddh(a)i'smus *m*.

Buddhist (bū′d-ĭßt, bū′-dĭßt) *rel.* **I** *s.* Buddh(a)i'st *m*. — **II** *a.* buddh(a)i'stisch.

Buddhistic(al) (bū̅ᵘ̅-dĭ′ß-tĭk, bū̅ᵘ̅-dĭ′ß-tĭ-kᵉl, bū′-dĭß-~) *a.*, *rel.* buddh(a)i'stisch.

Buddhite † (bū′d-ait) *s.* u. *a.* = Buddhist.

buddle[1] ⚒ (bŏdl) **I** *s.* Kehrherd *m*, Schlämmgraben *m*; rinsing ~ Schlämmfaß *n*; round ~ Rund-herd *m*, -buddel *m*; standing ~ Waschtrog *m*. — **II** *v/a.* ①b. Erze waschen, seifen; ~d iron Wasch-eisen *n*; ~d ore Seifen-, Wasch-erz *n*; ~d slick Stufschlich *m*; bottom of the ~ Sohle *f* in Poch-

buddle[2] ♀ *provc.* (~) = boodle[3]. [werken.]

buddler ⚒ (bŏ′d-lᵉʳ) *s.* Erzwäscher *m*.

buddling-dish ⚒ (bŏ′d-lĭnᵍ-dĭsch) *s.* Schlämmherd *m*, Waschbühne *f*.

buddy ✎ (bŏ′d-ᵉ) *a.* 1. ♀ voller Knospen. — 2. knospenähnlich.

Bude-burner ⑥ ⚙ (bjū′d-bō′-nᵉʳ) [Bude engl. Seebad, Wohnort des Erfinders] *s.* Art Gasbrenner *m*. [von intensi'vem Gaslicht.]

Bude-light ⑥ ⚙ (~laĭt) *s.* besondere Art

budge[1] (bŏdǵ) [fr. *bouger*] **I** *v/n.* ①b. 1. F mst verneint: sich regen, sich rühren, von der Stelle gehen; I'll not ~ an inch ich werde keinen Zollbreit weichen. — 2. F sich drücken, sich ducken. — **II** *v/a.* 3. bewegen, rühren. — **III** † *s.* 4. Stoß *m*, P Schub *m*.

budge[2] (~) *a.* 1. *provc.* lebhaft, munter. — 2. † feierlich, steif. — Vgl. ~[1] u.[3].

budge[3] (bŏdǵ) [a/f. *bo(u)ge* Lederfack; *dim. bougette*, f. budget] **I** *s.* 1. Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — 2. † Lederbeutel *m*. — 3. ⚙ gegerbtes Lammfell. — 4. ⚔ = budge-barrel. — **II** *a.* □ 5. mit Lammpelz besetzt (wie die Kleider der Scholastiker). — 6. [scholastisch; steif, pedantisch; strenge. [Haus schleicht.]

budge[4] F † (~) *s.* Dieb, der sich abends in ein]

budge[5] † (~) *s.* u. *v.* = bilge.

budge-bachelors ⑥ † (bŏ′dǵ-bätsch-ᵉ-lᵉʳs) *s/pl.* Gesellschaft armer alter Männer, welche in langen, mit Lammfell besetzten Mänteln den Londoner Lordmayor bei seiner Einführung begleiteten.

budge-barrel ⚔ (bŏ′dǵ-bär-ᵉl) *s.*, *artill.* Beutelfaß *n* für Pulver.

budgeness † (bŏ′dǵ-nᵉßĕ) *s.* Strenge *f*.

budger (bŏ′d-ǵᵉʳ) [budge[1]] *s.* j. der sich rührt.

bud-germ (bŏ′d-dǵö′rm) *s.*, *zo.* = bud[1] 2.

budgero(w) Ost.-I. (bŏ′dǵ-ǵᵉ-rō) *s.* schwerfälliges kielloses Boot (ehm. auf dem Ganges gbr.).

budget (bŏ′d-ǵᵉt) [fr. † *bougette* Säckchen] *s.* 1. † oder *provc.* Lederbeutel *m*, Ranzen *m*, Sack *m*, Tasche *f*; Schlauch *m*, Lederflasche *f*; *fig.* to open one's ~ sein Herz öffnen, ausschütten. — 2. *fig.* Vorrat *m*, Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — 3. *parl.* Staatshaushalt *m*, Budget *n*, Voranschlag *m* (auch von einzelnen amtlichen Körperschaft od. F einer Einzelperson); to open the ~ das Budget vorlegen. — 4. ⚔ Karabiner-Halfter *m*, -Tasche *f*. — 5. f. mum-budget.

budgetary (bŏ′d-ǵᵉ-tĭ-rᵉ) *a.* Budget-...

budgeteer (bŏd-ǵᵉ-tĭᵉʳ) *s.* 1. Vorleger *m* des Budgets. — 2. *fig.* j. der sein Herz ausschüttet, seinen Vorrat auskramt ꝛc.

budgeter (bŏ′d-ǵᵉ-tᵉʳ) *s.* j. der e. Fell-eisen mit sich führt (a. umherziehender Schauspieler).

budgetless (bŏ′d-ǵᵉt-lĕß) *a.* budgetlos.

budgy † (bŏ′d-ǵᵉ) *a.* wollig (wie Lammfell).

budkin † (~kĭn) *int.* (God's ~!) potztausend!

budless ♀ (bŏ′d-lᵉßĕ) *a.* ohne Knospen.

budlet ♀ (bŏ′d-lᵉt) *s.* kleine Knospe; Nebenknospe *f*. [Kind *n*.]

budling † (bŏ′d-lĭnᵍ) *s.* kleine Knospe; *fig.*]

bud-mouth ♀ (bŏ′d-mauth) *s.* Knospenmund *m* (auch *fig.*).

budorcas ♁ (bi̅ᵘ̅-dō′-rᵉ-kᵉßĕ) [grch.] *s.*, *zo.* Art Antilope (*Budo'rcas taxi'color*). [West-Ind.).]

Buen Ayre (bwĕn aĭ′-nᵉ) *npr.* (holl. Insel in]

Buenos Ayres (bō′-nᵉßĕ aĭ′-rĭs, bisw. a. bō′-nᵉßĕ ~) *npr.* Buenos Aires *n* (spr.: bu̅ᵘ̅-ᵉ′-nōß aᵉ′-ĭ-räßĕ) (Hauptstadt von Argenti'nien).

buer *provcN.* (bū′-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Mücke *f*.

buff[1] (bŏf) [fr. *buffle*] **I** *s.* 1. † *zo.* Büffel *m*. — 2. starkes Ochsen-(ursprünglich Büffel-) Leder (auch buff-leather). — 3. ⚔ Lederkoller *n*, bsd. im 17. *acc.* (auch buff-coat). — 4. ⚔ F the Buffs *pl.* ehm. drittes britisches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — 5. ⚙: a) = buff-stick; b) = buff-wheel. — 6. Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe *f* der Whig-Partei. — 7. *med.* = buffy coat (s. buffy). — 8. F nackte Haut; in (one's od. Adam's) ~ nackt; P all in ~ splinternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* 9. aus starkem Leder. — 10. lederfarben, braungelb (auch als Parteifarbe der Liberalen). — 11 F nackt; roh. — **III** *v/a.* ①a. 12. ⚙ mit Polierscheibe od. Lederfeile polieren. — **IV** *v/n.* ①a. 13. *sl.* to ~ it sich ausziehen.

buff[2] meist *provc.* oder *sl.* (bŏf) [verwandt mit dtsch Puff] **I** *s.* 1. † Schlag *m*, Puff *m*; to stand ~ (auch to ~ it) feststehen, einen Angriff standhaft aushalten (auch *fig.*). — 2. blindman's ~ Blindekuh(spiel *n*) *f*; shadow ~ Spiel, bei dem einer der Spielenden die anderen nach ihrem Schatten erraten muß. — 3. schott.: Unsinn *m*, Geschwätz *n*. — 4. † *sl.* Bursche *m*, Kerl *m*. — **II** *int.* 5. a) schott.: to say (oder know) neither ~ nor stye weder das eine noch das andere meinen, garnichts sagen (od. wissen); b) † to say neither ~ nor baff weder buh noch bah sagen. — **III** *v/n.* ①a. 6. dumpf ertönen. — 7. *provc.* herausplatzen mit Lachen. — 8. *sl.* schwören. — 9. *provc.* stammeln. — **IV** *v/a.* ①a. 10. † schlagen. — 11. widerstehen (*dat.*); abschwächen, dämpfen; ♁ ~ing apparatus = buffer[2] 2. — Vgl. ~[1] u.[3].

buff[3] *provc.* (bŏf) *s.* = bough[1].

Buffalo[1] (bŏ′f-ᵃ-lo) *npr.* (St. am Eriesee, *U.S.*).

buffalo[2] (bŏ′f-ᵃ-lo) *pl.* ~es (~lōz) [span. *bu'falo*; lt. *bu'balus*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Büffel *m*, Büffelochs *m* (*Bos bu'balus*), bsd. amerik. Bi'son *m* (*Bison america'nus*). — 2. *Am.* Büffelwams *n*. — 3. *Am.* = buffalo-fish. — 4. ⚙ lederner Packkorb (für Spulen). — 5. ♈ = buffalo-horn. — 6. B~es *pl.*, *U.S. hist.* Spitzname für einen Teil der Equal Rights Party (1836). — 7. B~es *pl.* Küstenbewohner von Nord-Carolina (*U.S.*).

buffalo-berry ♀ *Am.* (bŏ′f-ᵃ-lo-bĕ′R-ᵉ) *s.* Büffelbeere *f* (*Shephe'rdia arge'ntea*).

Buffalo Bill (~bĭl) *npr.* Bu. von William F. Cody (Büffeljäger u. Ausstellungs-Unternehmer).

buffalo-*bird* (~bŏ′d) *s.*, *orn.* Büffelvogel *m* (*Sturnopa'stor*).

~-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* = carpet-beetle.

~-chips *Am.* (~tschĭpßĕ) *s/pl.* getrocknetes Büffelmist (in den Prärieen als Brennmaterial gebraucht). [*fo'lium pennsylva'nicum*).]

~-clover ♀ (~klō-wᵉʳ) *s.* Büffelklee *m* (*Tri-*)

~-cod (~kŏd) *s.*, *ichth.* = cultus-cod.

~-fish (~fĭsch) *s.* Büffelfisch *m*.

~-gnat (~nät) *s.*, *ent.* Büffelmücke *f* (*Simu'lium*). [*dactylo'ides*).]

~-grass ♀ (~graß) *s.* Elfengras *n* (*Sesle'ria*)

~-hided (~haĭ′-dᵉd) *a.*, *fig.* dickfellig.

~-horn ♈ (~hoʳn) *s.* Büffelhorn *n*.

~-jack (~dǵäk) *s.*, *ichth.* Art Stachelflosser (*Ca'ranx pisque'tus*, Bermu'das-Inseln).

~-nut ♀ (~nŭt) *s.* Ölnuß(strauch *m*) *f* (*Pyrula'ria oleï'fera*; auch oil-nut).

~-perch (~pö′tsch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd. = buffalo-fish.

~-robe *Am.* (~rōb) *s.* 1. = buffalo[2] 2. — 2. zubereitete Büffelhaut (als Reisedecke ꝛc.).

~-wallow *Am.* (~wŏ′l-ō) *s.* von Büffeln ausgescharrte Bodenvertiefung.

buff-coat ⑥ ⚔ (bŏ′f-kōt) *s.* 1. Lederkoller *n*. — 2. *fig.* Soldat *m*.

☞ **buffel**, &c. s. buffle, &c.

buffer[1] (bŏ′f-ᵉʳ) [buff[1]] *s.* 1. ✎ j. der pufft oder schlägt; irl. *cant* Boxer *m*. — 2. ♁ Puffer *m*; Stoßkissen *n* (a. *fig.*). — 3. *sl.* Puffer *m*, Pistole *f*, Knallbüchse *f*. — 4. *sl.* Hund *m*; Bläffer *m*. — 5. † *cant* ~ (nabber) Hundedieb *m*. — 6. † *sl.* Lump *m*; Betrüger *m*; bezahlter Falschschwörer; Schmuggler *m*. — 7. F *sl.* närrischer, komischer, fideler Kauz; Kerl. — 8. ⚓ Bootsmannsmaat (der vorzugsweise die neunschwänzige Katze zu applizieren hatte).

buffer-*bar* ♁ (~bäʳ), **~-beam** ♁ (~bīm) *s.* Kopfschwelle *f*, Pufferholz *n*.

~-block ♁ (~blŏk) *s.* 1. Pufferblock *m*. — 2. der flache Pufferkopf.

~-box ♁ (~bŏßĕ) *s.* Pufferbüchse *f*.

~-disk ♁ (~dĭßĕ) *s.* Pufferscheibe *f*.

~-head ♁ (~hĕd) *s.* = buffer-block 2.

~-rod ♁ (~rŏd) *s.* Pufferstange *f*.

~-spring ♁ (~ßpraĭnᵍ) *s.* Pufferfeder *f*.

buffet[1] (bŏ′f-ᵉt) [f. buff[2]] **I** *s.* 1. ✎ Stoß *m*, Puff *m*, Schlag *m*, Faustschlag *m*; to go to ~s boxen, sich schlagen, kämpfen. — 2. Gewalt *f* des Windes und der Wellen. — **II** *v/a.* ①a. 3. ✎ puffen, schlagen, stoßen; ohrfeigen; I have been ~ed about in the world ich bin in der Welt umhergeworfen worden. — 4. bekämpfen, ankämpfen gegen (auch to ~ with). — 5. den Glockentöpfel um-

hüllen (um beim Trauergeläut einen dumpfen Ton zu erzielen). — **III** *v/n.* ①a. **6.** boxen. — **7.** ✎ (to) sich durchkämpfen. — Vgl. ~².

buffet² (bŏᵒf-ᵉt) [fr.] *s.* **1.** meist verzierter Eckschrank. — **2.** (fr.: bü-fe') Krede'nztisch *m*, Büffe'tt *n*; Wirtschaft *f*. — **3.** ♪ ⊕ Orgelgehäuse *n*, -kasten *m*. — **4.** *prov.* kleiner, leichter Stuhl. — **5.** schott. u. *prov.* *N.*: a) Kniekissen *n*; b) = buffet-stool. — Vgl. ~¹.

buffeter ✎ (bŏᵒf-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Boxer *m*.

buffeting (bŏᵒf-ᵉ-tinᵍ) *s.* Schlag *m*, Stoß *m*.

buffet-stool (bŏᵒf-ᵉt-ßtūl) *s.* Fußschemel *m*.

buffin † (bŏᵒf-ᵉn) [von buff¹] *s.* (auch attributiv) Art grobes Zeug u. Kleidungsstücke daraus zur Zeit Elisabeths und Jakobs I.

buffing ⊕ (bŏᵒf-inᵍ) *s.* **1.** Polieren *n* von Messern ꝛc. — **2.** Gerberei: a) Abschaben *n* der Häute; b) von dem Fell geschabter Abfall.

buffing-*block* ☗ (~-blŏk) = buffer-block.

~-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* Drehlade *f* zum Polieren von Metallplatten. [maschine *f*.]

~-machine ⊕ (~-mᵃ-shīn) *s.* Polier-

~-spring ☗ (~-ßprinᵍ) *s.* = buffer-spring.

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* = buff-wheel.

buff-jerkin (bŏᵒf-dʒō-ᵏᵉn) *s.* **1.** ⚔ Lederkoller *n*. — **2.** lederfarbene Weste. [federn).]

buff-laced (~-lēßt) *a.* gelb umsäumt (Vogel-

buffle¹ (bŏfl) [fr. *id.*] *s.* **1.** *zo.* Büffel *m* (= buffalo). — **2.** = buffle-head 1. — **3.** *orn.* nord-amerik. Büffel-ente (*Buce'phala albe'ola*).

buffle² (bŏfl) *v.* Verwechselung mit bustle.

buffle-articles ⊕ (bŏᵒfl-āᵗʳ-tiklſ) *s/pl.* Büffelwaren *f/pl.*

buff-leather (bŏᵒf-lĕdh-ᵉʳ) *s.* = buff¹ 2.

buffle-*duck* (bŏᵒfl-dŏk) *s.* = buffle¹ 3.

~-head (~-hĕd) *s.* **1.** Dummkopf *m*. — **2.** *orn.* = buffle¹ 3. [verbohrt.]

~-headed † (~-hĕd-ᵉd) *a.* dickköpfig; *fig.*

~-horn ♀ (~-hōᵒrn) *s.* ein südafrik. Strauch (Krappgewächs, *Burche'llia cape'nsis*).

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* = buffle-horn.

~-workman (~-wōᵒr-kᵗ-mān) *s.* (Büffel-) Lederarbeiter *m*.

buffo (bŏᵒf-o) [it. *id.*] **I** *s.* Bu'ffo *m*, komischer (Opern-) Sänger. — **II** *a.* komisch, burle'sk.

buffoon (bᵘ-fūᵒn) [it.] **I** *s.* Possenreißer *m*, Lustigmacher *m*, Narr *m*, Hanswurst *m*; to play the ~ Possen reißen. — **II** *a.* possenhaft, närrisch, possierlich. — **III** ✎ *v/a.* ①a. lächerlich machen. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. Possen reißen (auch to ~ it).

buffoonery (bᵘ-fūᵒn-riᵗ-rᵉ) *s.* Possenreißen *n*, Schnurre *f*, Possen *f/pl.*

buffoonise ④ † (*MU.* bŏᵒf-ᵉ-nāſ, *CT.D.* bᵘ-fūᵒn-nāſ) *v/n.* scherzen.

buffoonish (bᵘ-fūᵒn-nisch) *a.* possenhaft.

buffoonism (bᵘ-fūᵒn-nism) *s.* = buffoonery.

buffoonly † (bᵘ-fūᵒn-lᵉ) *a.* = buffoonish.

buffo-singer (bŏᵒf-ᵉ-ßinᵍ-ᵉʳ) *s.* = buffo.

buff-stick ⊕ (bŏᵒf-ßtik) *s.* Lederfeile *f*.

buff-tip (bŏᵒf-tip) *s.* **1.** *orn.* ein gelblicher japanischer Würger (*La'nius buce'phalus*). — **2.** *ent.* Art Motte. [dem Leinöl zugesetzter geringer Öl.]

buffum ⊕ (bŏᵒf-ᵉm) *s.* Mischung verschiedener,

buff-ware ⊕ (bŏᵒf-wāᵗʳ) *s.* gelbliche unverzierte Töpferware aus *Stafsh.*

buff-wheel ⊕ (bŏᵒf-(h)wīl) *s.* Polier-rad *n*.

buffy (bŏᵒf-ᵉ) *a.* **1.** lederfarben. — **2.** *med.* speckhäutig; ~ coat Speckhaut *f* des geronnenen Blutes. — **3.** *cant* berauscht.

bufo ♃ (bjū'-fo) [lt. *id.*] *s.* **1.** *zo.* Kröte *f*. — **2.** schwarze Tinktu'r der Alchimisten.

bufonite ♃ (~ᵗ-nāit) *s.*, *geol.* Krötenstein

bufta ⊕ Ost.-I. (bŏᵒf-ta) *s.* = bafta. [*m*.]

bug¹ † ob. *prov.* (bŏg) *s.* Kobold *m*, Gespenst *n*.

bug² (bŏg) **I** *s.* **1.** (mst *prov.* ob. *Am.*) Käfer *m* (im allgemeinen, zB. May-~ Maikäfer *m* ꝛc.); auch von Insektenlarven ꝛc. gbr. — **2.** *ent.* Wanze *f* (bsd. *Cimex lectula'rius*; a. bed-~, house-~); P *sl.* I am as snug as a ~ in a rug P mir ist so wohl wie der Laus im Schafpelz; P *Am.* big ~s *fig.* große Tiere *n/pl.* (= vornehme Personen). — **3.** *fig.* Blutsauger *m* (Spitzname, den die Irländer den Engländern geben). — **4.** *Am.*, *sl.*: a) Kokarde *f*; b) Busennadel *f*. — **II** *v/n.* ①e. **5.** *co.* (mst to go ~ging) Wanzen oder Insekten fangen.

bug³ *prov.* (Kent) (bŏg) *v.* ①e. = bend¹.

bug⁴ † ob. *prov.* (bŏg) *a.* = big.

bugaboo (bŏᵒg-ᵃ-bū) *s.* **1.** = bugbear. — **2.** *cant* Gerichtsdiener *m*.

bug-agaric ♀ (bŏᵒg-ᵃ-gᵃʳ-ik) *s.* Fliegenschwamm *m* (*Aga'ricus musca'rius*).

bug-bane ♀ (bŏᵒg-bēn) *s.* stinkendes Wanzenkraut (*Cimici'fuga fœ'tida*).

bugbear (bŏᵒg-bāᵉʳ) **I** *s.* Po'panz *m*, Schreckbild *n*, bsd. für Kinder: schwarzer Mann, Mummu'm *m*. — **II** *a.* grundlose Furcht verursachend. — **III** † *v/a.* bange machen.

bugbearish (~bā-risch) *a.* = bugbear II.

bug-bite (bŏᵒg-bāit) *s.* Wanzenbiß *m*.

bug-destroyer (bŏᵒg-dᵉ-ßtrōi-ᵉʳ) *s.* **1.** *co.* Tapezierer *m*. — **2.** F Leichenfle'dderer *m* (f. der Schlafende od. Betrunkene ausplündert). — **3.** Art Insektenpulver *n*.

bug-eye ⚓ *Am.* (bŏᵒg-āi) *s.* = buck-eye 3.

buggala, ~ow ⚓ (bŏᵒg-ᵃ-la, ~lō) *s.* = baggala. [*s.* = boggard.]

buggard, ~t † ob. *prov.* (bŏᵒg-ᵉʳd, ~ᵉʳt)

bugger¹ (bŏᵒg-ᵉʳ) [fr. *bougre*] **I** *s.* **1.** P Sodomi't *m*, Knabenschänder *m*; a. Schimpfwort der gemeinsten Art. — **2.** F *Am.* u. *prov.*, *contp.* Kunde *m*, Bursche *m*. — **II** *v/a.* **3.** P Sodomiterei' treiben mit. [sammler *m*.]

bugger² (~) [bug²] *s.*, *co.* Insekten-, Käfer-

buggerer † (bŏᵒg-ᵉ-rᵉʳ) *s.* = bugger¹ 1.

buggerly † (~ᵉʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* sodomi'tisch.

buggerow-boat ⚓ Ost.-I. (bŏᵒdʒ-ᵉ-rō-bōt) *s.* = budgerow. [Päderastie *f*.]

buggery (bŏᵒg-ᵉʳ-rᵉ) *s.* Sodomiterei' *f*,

buggess † Ost.-I. (bŏᵒg-ᵉß) *s.* eingeborener Soldat in europäischen Diensten.

bugginess ✎ (bŏᵒg-ᵉ-nᵉß) *s.* Behaftetsein *n* mit Wanzen, Verwanzung *f*.

buggish † (bŏᵒg-ish) *a.* schreckenerregend.

buggy¹ (bŏᵒg-ᵉ) *a.* **1.** verwanzt. — **2.** *Am.* von Würmern oder Käfern zerfressen.

buggy² (~), *pl.* ~ies (~ᵉ) *s.* **1.** leichter Einspänner (in England mit zwei, in Amerika mit vier Rädern). — **2.** ⚒ Kohlenwagen *m*.

buggy-boat ⚓ (bŏᵒg-ᵉ-bōt) *s.* Boot, das zum Landtransport mit Rädern versehen werden kann.

buggy-*cultivator* ⊕ (bŏᵒg-ᵉ-kŭᵗʳ-tᵉ-wē-tᵉʳ), ~-plough ⊕ (~-plau) *s.*, *agr.* mehrschariger Pflug mit Kutschersitz.

bugher † (bŏᵒg-ᵉʳ) *s.* Kläffer *m*.

bught ✎ schott. (bucht) *s.* **1.** Schafhürde *f*. — **2.** Art Kirchenstuhl *m*. [Lügner *m*.]

buglard † (*IMP.D.* bjū'-dʒāᵉd) [it.] *s.*

bugis ⚓ Ost.-I. (bū'-dʒiß) *s.* Handelsboot *n* im Ostindischen Archipe'l. [Fusel.]

bug-juice P *Am.* (bŏᵒg-dʒūß) *s.* elender

buglah ⚓ (bŏᵒg-la) *s.* = baggala.

bugle¹ (bjūgl) [a/f. *bugle*, lt. *bu'culus*] **I** *s.* **1.** † wilder Stier, Büffel *m*. — **2.** *prov.* junger Stier. — **3.** ♪ Wald-, Jagd-, Hifthorn *n*. — **4.** ⚔ ♪ Signa'lhorn *n*; to sound the ~ ein Signal blasen. — **5.** Trinkhorn *n*. — **6.** P *sl.* Nase *f*; to blow the ~ sich schneuzen. — **7.** † Röhre *f*. — **II** *v/n.* ①b. **8.** das Horn blasen. — Vgl. ~² u. ³.

bugle² (~) **I** *s.* (schwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle *f*. — **II** † *a.* schwarzglänzend (*SH. As. 3, 5; 47*). [*reptans*).

bugle³ ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Günsel *m* (*Aju'ga*)

bugle-boy (bjū'gl-bŏi) *s.* = bugler 1.

bugle-call ⚔ (~-kāl) *s.* Hornsigna'l *n*.

bugled (bjūgld) *a.* mit Schmelzperlen besetzt.

bugle-horn (bjū'gl-hōᵒrn) = bugle¹ 3, 4, † 5.

bugle-major ⚔ (bjū'gl-mē-dʒᵉʳ) *s.* Stabstrompe'ter *m*.

bugle-man (bjū'gl-mān) *s.* = bugler 1.

bugler (bjū'-glᵉʳ) *s.* **1.** Hornbläser, ⚔ Hornist *m*. — **2.** Ichth.: Schnepfenfisch (*Centri'scus*).

bugle-rod (bjū'gl-rŏd) *s.* Bischofsstab *m*.

buglet ♪ (bjū'-glᵉt) *s.* kleines (Signal-) Horn.

bugleweed ⑤ ♀ (bjū'gl-wīd) *s.* amerikan. Wolfsfuß *m* (*Ly'copus Virgi'nicus*).

buglewort ⑤ ♀ (bjū'gl-wōᵗʳ) = bugleweed.

bugloss ♀ (bjū'-glŏß) [grch.] *s.* Ochsenzunge *f* (*Anchu'sa officina'lis*); dyer's ~ Schminkwurzel *f* (*Anchusa tincto'ria*); field ~ Ackerwolfsgesicht *n* (*Lyco'psis arve'nsis*); viper's ~ gemeiner Natternkopf (*E'chium vulga're*); ~ cowslip Lungenkraut *n* (*Pulmona'ria officina'lis*); Spanish ~ s. oben dyer's ~.

buglow ⚓ (bŏᵒg-lō) *s.* = baggala.

bug('s)-word † (bŏᵒg(ſ)-wōᵒd) *s.* Schreckwort *n*; meist ~s *pl.* drohende Sprache.

bug-wort ♀ (bŏᵒg-wōᵗʳ) *s.* = bug-bane.

buhl ⊕ (būl) [*Boule*, fr. Hofkischler (1642 bis 1732)] *s.* **1.** mattes Gold, Elfenbein *n*, Schildpatt *n* oder Perlmutter *f* ꝛc. zum Einlegen von Möbeln ꝛc. — **2.** = buhl-work.

buhl-furniture ⊕ (bū'-lᵉ-fōᵒr-nᵉ-tschᵉʳ) *s.* = buhl-work.

buhl-saw ⊕ (bū'-lᵉ-ßā) *s.* Laubsäge *f*.

buhl-table ⊕ (~-tēbl) *s.* mit Metall, Perlmutter ꝛc. ausgelegter Tisch.

buhl-work ⊕ (bū'-lᵉ-wŏᵗʳk) *s.* mit Metall, Schildpatt ꝛc. ausgelegte Möbel *pl.* ꝛc.

☞ **buhr** ⊕ (bōᵉʳ), **buhr-dresser**, &c. s. bur, bur-dresser, &c.

build (bild) [a/e. *byldan* bauen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* built, † oder *poet.* builded). **1.** bauen, erbauen; aufbauen, errichten, aufführen; anlegen, gründen; ✝. — **2.** *sl.* machen, anfertigen (Kleidungsstücke, Gewehre ꝛc.). — **3.** *fig.* bauen, bilden, gründen; gestalten. — **4.** *fig.* kräftigen, stärken (mst to ~ up); ✝. — **II** *v/n.* **5.** bauen, Baumeister sein. — **6.** fast †: *fig.* bauen, sich stützen, sich gründen; vertrauen, sich verlassen (on, upon auf). — **III** *s.* **7.** Bauart *f*, Stil *m*, Struktu'r *f*, Form *f*. — **8.** Körperbau *m*. — **9.** F Schnitt *m* des Kleides, Façon *f*.

Zu ~ **1:** to ~ against anbauen; to ~ in einmauern; durch Gebäude einschließen; to ~ out durch Mauern aus-, ab-sperren; zumauern, vermauern; to ~ round mit Gebäuden umgeben; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (s. a. ~ 4 ✝); to ~ castles in the air Luftschlösser bauen; ⚓ to ~ a chapel e-e Eule fangen (das Schiff unachtsam durchdrehen lassen); *Am.* to ~ a fire Holz aufschichten zum Anbrennen; ☗ *Am.* to ~ a railroad eine Bahn anlegen; to ~ substantially fest und dauerhaft bauen; to ~ in beaten earth in Stampf-erde bauen; to ~ in day's work oder by the day in Tagelohn bauen; *arch.* to ~ in thin mortar ins Bad setzen; to ~ in open air frei, luftig bauen; this ground is to be built upon dsr Boden soll bebaut werden; *prvb.* Rome was not built in a day Rom ist nicht in einem Tage erbaut worden; the house is (ebm. a- = on) ~ing oder is being built das Haus ist im Bau begriffen.

Zu ~ **4:** *fig.* to ~ up: a) (a. to ~ up one's constitution) Gesundheit kräftigen; b) *rel.* erbauen; c) *Am.* errichten, gründen, zustande bringen.

builder (bi'l-dᵉʳ) *s.* **1.** Erbauer *m*, Baumeister *m*; general ~ Bauunternehmer *m*; ⚓ ~'s certificate Beilbrief *m*; ~'s estimate Bauanschlag *m*; ~'s man Bauhandwerker *m*. — **2.** Bauarbeiter *m*. — **3.** *fig.* Erbauer *m*, Schöpfer *m*.

building (bi'l-dinᵍ) [build] *s.* **1.** Bauen *n*, Erbauen *n*, Errichten *n*. — **2.** Gebäude *n*, Bau *m*, Bauwerk *n*, Haus *n*, Baulichkeit *f*; ✝. — **3.** *fig.* Gebäude *n*, Gebilde *n*. — **4.** † *hunt.* ~ of rooks Saatkrähen-Genisté *n*.

Zu building 2 ⚙: additional ~, annexed ~ An-, Neben-bau *m*, Neben-bau, -gebäude *n*; framed ~ Fachwerkbau *m*; inclined ~ Überhangsbau *m*; interior ~ Ingebäude *n*; intermediate ~ Zwischenbau *m*; main ~ Hauptgebäude *n*; new ~ Neubau *m*; provisional ~ Notbau *m*; rear ~: a) Hinterhaus *n*; b) *sl.* Abtritt *m*; sunk ~, interred ~ Gebäude, dessen Erdgeschoß unter der Erdoberfläche liegt; ~ above ground Hochbau *m*, Oberbau *m*.

☛ **building-...** in Zsgn meist: Bau-...

building-bee *Am.* (bĭ'l-dĭnᵊ-bī) *s.* gemeinsame Arbeit der Nachbarn zum Bau eines Blockhauses für einen neuen Ansiedler.

~-block (~-blŏk) *s.* 1. ⚓ Unterlage *f* für Schiffe im Bau. — 2. Bauklotz *m* für Kinder.

~-box (~-bŏkß) *s.* Baukasten *m*.

~-lease (~-līß) *s.* jur.: in England (gewöhnlich 99jährige) Pacht eines Grundstückes, auf dem der Pächter gewisse Gebäude errichten muß, die dann dem Eigentümer zufallen. [pacht-Recht *n*.]

~-leasehold (~-lī'ß-hōld) *s.* jur.: Bau-

~-plot (bĭ'l-dĭnᵊ-plŏt) *s.* Baustelle *f*.

~-rent (~-rĕnt) *s.* Baurente *f*.

~-slip ⚓ (~-ßlĭp) *s.* Helling *f*, Stapel *m*.

~-society ⓑ (~-ßᵊ-ßăī-ᵊ-tᵉ) *s.* Baugenossenschaft *f* (zur Erlangung eines eigenen Hauses).

~-stance schott. (~-ßtănß) *s.* Bauplatz *m*.

~-term (~-tō'm) *s.* Dauer *f* e-s building-lease (s. ds).

~-yard (~-jā'd) *s.* Bau-stelle *f*, -platz *m*.

buildress ✎ (bĭ'l-drᵊß) *s.* Baumeisterin *f*.

built (bĭlt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. to build. — **II** *a.* 2. gebaut, konstruiert, geformt; gewachsen; ⚳. — **III** † *s.* 3. Bauart *f*, Form *f*. — 4. Bauen *n*.

Zu ~2: ⚙ ~ beam verstärkter Balken; ⚙ ~ beam with key verdübelter Balken; ⚓ frigate-~ fregattenartig; ⚓ English ~ englischer Konstruktion; ⚓ ~ mast aus verschiedenen Stücken zusammengesetzter Mast; strongly-(well-)~ stark (gut) gebaut; ✕ ~-up gun Ringkanone *f*.

buirdly schott. (bū'rd-lᵉ) *a.* stark, stattlich.

buisson ♀ (fr.: bŭ-ßō') [fr.] *s.*, *hort.* Zwerg-Obstbaum *m*.

buist[1] † oder schott. (büßt) [fr. *boîte*] **I** *s.* 1. Büchse *f*, Kiste *f*. — 2. Sarg *m*. — 3. Korb *m*. — **II** *v/a.* 4. einschließen in.

buist[2] schott. (büßt) **I** *s.* 1. Eigentumzeichen *n* auf Schafen und Rindvieh. — 2. *fig.* charakteri'stisches Merkmal. — **II** *v/a.* ①a. 3. Schafe ꝛc. zeichnen. — Vgl. ~[1].

Bukharia (bĭᵘ-kăī'-rᵊ-a) *npr.* Bucharei' *f*.

bukshee, bukshi Ost-J. ✕ (beides: bŏ'k-schī) *s.* Zahlmeister *m*.

bukshish (bŏ'k-schĭsch) *s.* = bakshish.

bulafo ♪ (bū'-lᵃ-fo) *s.* Art Negerinstrument.

bulam (bū'-lᵉm) [Insel Bulam an der Küste von Senega'mbien] *s.* gelbes Fieber (a. ~ fever).

bulb (bŏlb) [lt. *bulbus*; verwandt mit dtsch Bolle] **I** *s.* 1. ♀ Zwiebel *f*, Knolle *f*. — 2. *anat.* Zwiebel *f*, Wurzel *f* der Zähne, der Haare; wulst-artige Erweiterung eines cylinderförmigen Orga'ns (zB. des Gehörganges, der Harnröhre, Ao'rta ꝛc.). — 3. rundlicher Körper; *anat.* ~ of the eye Augapfel *m*; ~ of a thermometer Kugel *f* e-s Thermome'ters; incandescent (electric) light ~ Glühlampe *f*; ⚙ ~ plate Birn-, Wulst-eisen *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. rundlich hervorragen, anschwellen (a. to ~ out). — 5. eine knollige Wurzel bilden.

bulbaceous ♀ (bŏl-bē'-schᵊß) = bulbous.

bulbar ♀ (bŏ'l-bᵘr) *a.* 1. ♀ = bulbous. — 2. *med.* ~ paralysis Lähmung *f* des verlängerten Marks.

bulbed (bŏlbd) *a.* 1. knollenförmig; wulstartig; ⚙ ~ iron Birn-, Wulst-eisen *n*. — 2. ♀ mit knolliger Wurzel.

bulbel ♀ (bŏ'l-bᵉl) *s.* = bulblet.

bulberry ♀ (bŏ'l-bĕr-ᵉ) *s.* = bilberry.

bulbiferous ♀ (bŏl-bĭ'f-ᵊ-rŏß) *a.* knollen-, zwiebel-tragend. [förmig.]

bulbiform (bŏ'l-bᵉ-fō'm) *a.* zwiebel-, knollen-

bulbil ♀ (bŏ'l-bᵉl) *s.* = bulblet.

bulblet ♀ (bŏ'lb-lᵉt) *s.* kleine Nebenzwiebel.

☛ **bulbo-...** ♡ [lt.] in Zsgn: Knollen-..., Wulst-... (s. bulb).

bulbose ♀ ✎ (bŏl-bō'ß, *CT.D.* bŏ'l-bōß) *a.* = bulbous. [Zwiebelknolle *f*.]

bulbotuber ⓑ ♡ ♀ ✎ (bŏ'l-bᵉ-tjū-bᵉr) *s.*

bulbous ♡ ♀ (bŏ'l-bᵉß) *a.* knollig, zwiebelartig, -rund; ~ root Knollenwurzel *f*.

bulbul (bū'l-būl) [perf.] *s.*, *orn.* 1. persische Nachtigall (*Pycnono'tus joco'sus*). — 2. *fig.* süßer Sänger.

bulbule ♀ (bŏ'l-bjūl) *s.* kleine Zwiebel.

bulby ♀ (bŏ'l-bᵉ) *a.* = bulbous.

bulch † (bŏltsch) = bulchin; bulge.

bulchin *provc.* (bū'l-tschᵉn) *s.* 1. Bullenkalb *n* (oft *fig. contp.*). — 2. F Zärtlichkeitsausdruck: Kälbchen *n*.

buldering *provc.* (bŏ'l-dᵉ-rĭnᵍ) *a.* heiß.

bulder-stone (bŏ'l-dᵉr-ßtōn) = boulder[1] 1.

bule *provc.* (būl) *s.* = boul.

bulfinch (bū'l-fĭnsch) *s.*, *orn.* = bullfinch[1].

Bulgar (bŏ'l-gā'ᵊ) *s.* = Bulgarian 2.

Bulgaria (bŏl-gā'-rᵊ-a) *npr.* Bulgarien *n*.

Bulgarian (bŏl-gā'-rᵊ-ᵊn) **I** *a.* 1. bulga'risch. — **II** *s.* 2. Bulgare *m*, Bulgarin *f* — 3. Bulgarisch(e) *n* (Sprache).

Bulgaric (bŏl-gă'ʀ-ĭk) **I** *a.* bulga'risch. — **II** *s.* = Bulgarian 3.

bulge (bŏldǤ) [vgl. budge[2] u. budget] **I** *s.* 1. Erhöhung *f*, Anschwellung *f*; *arch.* Ausbauchung *f*; *Am.*, *sl.* to get the ~ on ... das Übergewicht gewinnen über ... — 2. ⚓ = bilge 2. — **II** *v/n.* ①b. 3. *arch.* (sich) ausbauchen, rund hervor-ragen, -stehen (a. to ~ out). — 4. ⚓ † = bilge 4 (a. *fig.*). — **III** *v/a.* 5. anschwellen lassen, ausbauchen.

bulged (bŏldǤd) *p.p.* u. *a.* 1. angeschwollen; ausgebaucht. — 2. ⚓ † leck. [(*BAT.*)]

bulger *Am.* (bŏ'lDǤᵉr) *s.* et. sehr Großes

bulge-water ⚓ (bŏ'lDǤ-wă-ᵊtᵉr) *s.* = bilge-water.

bulgeways ⚓ ⓑ (~wēß) *s/pl.* = bilgeways.

bulging (bŏ'l-bǤĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* sich ausbauchend, vorstehend (meist ~ out).

bulgy ✎ (bŏ'l-bǤᵉ) *a.* bauchig, gekrümmt.

bulimia ♡ (bĭᵘ-lĭ'm-ᵊ-a) [neu-lt.] *s.*, *med.* Heißhunger *m*.

bulim/c ♡ (bĭᵘ-lĭ'm-ĭk), **~lous** ♡ (~ᵊ-lᵊß) *a.*, *med.* Heißhunger betr., heißhungrig.

bulimus ♡ (bjū'-lᵉ-mŏß, bĭᵘ-lăī'-mᵊß) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Art Landschnecke *f*.

bulimy ♡ (bjū'-lᵉ-mᵉ) *s.*, *med.* = bulimia.

bulk (bŏlk) [teils vom alt-nord. *bulki* Haufen, Schiffsladung; teils vom m/e. *bouk* Bauch] **I** *s.* 1. † Bauch *m*; Rumpf *m*; Brust *f*; Körper *m*; Leichnam *m*. — 2. (große) Gestalt (a. *fig.*). — 3. Größe *f*, Umfang *m*, Volu'men *n*, Masse *f*, Menge *f*. — 4. größerer Teil, Hauptmasse *f*, Mehrzahl *f*. — 5. † Haufen *m*. — 6. ⚓: a) lose Ladung ⚳; b) † Raum *m* (= hold). — 7. *arch.* vorspringender Teil e-s Gebäudes; Vorbau *m* od. Verkaufsstand *m* vor e-m Laden. — 8. F Gehilfe *m* e-s Taschendiebes. — **II** *v/n.* ①a. 9. einen gewissen Umfang oder eine gewisse Bedeutung haben (mst to ~ large). — 10. (auch to ~ up) anschwellen, an Umfang zunehmen. — **III** *v/a.* ①a. 11. aufschichten, aufstapeln (bsd. Fische). — 12. ⚉ im Zollhause: die Masse od. das Gewicht von Waren feststellen. — 13. † to ~ out vollstopfen.

Zu ~6a: ⚓ to break the ~ s. break[1] 6 ⚳; in ~ in losen Haufen (bsd. v. Fischen); ⚉ im ganzen, in Bausch und Bogen (a. by the ~); ⚓ goods laden in ~ Sturzgüter *n/pl.*; ⚓ to load a ship in ~ ... mit Sturzgütern (zB. Kohlen ꝛc.) beladen.

bulked (bŏlkt) *p.p.u.a.* umfangreich (a. big-~).

bulker (bŏ'l-kᵉr) *s.* 1. ⚓ j. der Stückgüter ausmißt u. deren Fracht berechnet. — 2. *provc.* Schlächterbude *f* (s. bulk 7). — 3. † *cant* Strolch *m*; Dieb *m*; Straßendirne *f*.

bulkhead ⓑ (bŏ'lk-hĕd) *s.* 1. ⚓ (Abteilungs-) Schott *n* (Scheidewand) ⚳. — 2. ⚒ Bretterabschluß *m* in einer Grube. — 3. ⚙ Wasserhöhe *f* e-r Werft, e-s Seedammes. — 4. Austr.: Fallthür *f* von außen zum Keller. — 5. Dach *n* eines vorspringenden Gebäudeteils, e-r kleinen Ladenbude (auch die Bude selbst).

Zu ~1 ⚓: armour ~ Panzerschott *n*; collision od. foremost ~ Kollisionsschott; longitudinal ~ Längsschott; shifting ~ fliegendes, versetzbares Schott; ~ of the manger Klüsenschott; watertight ~ wasserdichtes Schott.

bulkheaded ⓑ ⚓ (bŏ'lk-hĕd-ᵊd) *p.p.u.a.* mit Schotts od. wasserdichten Abteilungen ver-

bulkily (bŏ'l-kᵉ-lᵉ) *adv.* v. bulky. [sehen.]

bulkin † (bŭ'l-kᵉn) *s.* = bulchin.

bulkiness (bŏ'l-kᵉ-nᵊß) *s.* 1. Größe *f*, Umfang *m*. — 2. Menge *f*. — 3. Beleibtheit *f*.

bulksome † (bŏ'lk-ßᵊm) *a.* ausgedehnt.

bulky (bŏ'l-kᵉ) **I** *a.* (~lly *adv.*) groß, dick, umfangreich. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~kᵉß) *sl.* Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*.

bull[1] (bŭl) [m/e. *bull(e)*, *bol(e)*] **I** *s.* 1. *zo.* Bulle *m*, Stier *m*, Zuchtstier *m*; ⚳. — 2. Bull = John Bull (s. ~ 1 ⚳). — 3. Männchen *n* verschiedener Tiere: männlicher Wal, Seelöwe, -hund, -bär, Elefant, Alliga'tor ꝛc. — 4. Bull (*npr.*) *ast.* Stier *m* (Sternbild). — 5. *cant* Gefangenenkost *f*; P a bit o' ~ ein Stück Rindfleisch. — 6. ⚉ ~s *pl.* Stierhäute *f/pl.* — 7. P gemeiner Haufen. — 8. ⚉ Börsen-*sl.*: a) Haussier (der auf das Steigen der Kurse spekuliert; *ant.* bear); b) Hausse-Manöver *n*; ⚳. (*BM.*). — 9. = bull's-eye 6. — 10. ~s *pl.*, *Am.* Dornbuschstämme *m/pl.* in Hecken. — 11. ~s *pl.*, *agr.* Eggenbalken *m/pl.*, die Zähne tragend. — 12. ⚙ *metall.* = bulldog 7. — 13. *sl.* schwaches Getränk, erzeugt durch Ausspülen von Spiritus- ꝛc. Fässern. — 14. *sl.* Märchen *n* (= cock-and-bull story). — 15. † *sl.* Fünfschillingstück *n*, Krone *f*. — 16. † falsches Haar; Haartour *f*. — **II** *a.* 17. stiermäßig; Stier-... — 18. männlich (von gewissen Tieren; s. ~ 3). — 19. ⚉ Börsen-*sl.* Hausse-...; ~ party Haussepartei *f*; ~ pool Hausse-Konso'rtium *n*; ~ speculation Hausse-Engagement *n*. — **III** *v/a.* ①a. 20. P Kuh decken, bespringen. — 21. fast leeres Spirituosenfaß mit heißem Wasser auffüllen, um das Spülicht als Getränk zu benutzen (s. ~ 13). — 22. ⚉ Börsen-*sl.* den Kurs in die Höhe treiben. — **IV** *v/n.* ①a. 23. P von der Kuh: den Stier annehmen (auch to go a-~ing). — 24. ⚉ Börsen-*sl.* auf Hausse spekulieren.

Zu ~1: John Bull komische Personifikation des englischen Nationalcharakters (nach ARBUTHNOT's Satire *The History of John Bull*); *fig.* a ~ in a china-shop ein Tolpatsch; to take the ~ by the horns den Stier bei den Hörnern fassen; *fig.* et. mutig beim rechten Ende angreifen.

Zu ~3: ⚉ ~ and bear operations *pl.* Fondswucher *m*, unredliche Differe'nzgeschäfte *n/pl.*

bull[2] (bŭl) [lt. *bulla*] **I** *s.* 1. Siegel *n* an amtlichen Schreiben, bsd. Bleisiegel an päpstlichen Edi'kten. — 2. *Cath.eccl.* Bulle *f* (päpstl. od. bischöfliches Edi'kt). — 3. Golden Bull goldene Bulle (deutsches Reichsgesetz Karls IV., 1356). — 4. † Blase *f* (= bubble[1] 1). — **II** † *v/a.* 5. durch eine Bulle veröffentlichen; das päpstliche Siegel anfügen an.

bull[3] (bŭl) **I** *s.* 1. † Scherz *m*. — 2. Unsinn *m*, Ungereimtheit *f* (häufig Irish ~). — **II** † *v/a.* 3. zum Narren haben. — 4. to ~ out of ... prellen um ... — Vgl. ~[1] u. [2].

bulla ♁ (bŭ'l-a, bŏ'l-a), *pl.* ~æ (~ĭ) [lt. *id.*] *s.* 1. *med.* Blase *f* auf der Haut. — 2. *zo.* Blasenschnecke *f*.

bullace ♀ (bŭ'l-ᵉßᵉ) *s.* 1. Pflaumenschlehe *f* (*Prunus insiti'tia*; a. ~-tree) und die Früchte derselben (auch ~-plum). — 2. West-I.: gefiederte Honigbeere (*Melico'cca biju'ga*). — 3. *Am.* Muskate'llertraube *f*. [2,04kg.]

bullah Ost-I. (bŏ'l-a) *s.* Getreide-Gewicht =

bullantic ✎ (bŭ-lă'n-tĭk) *a.* päpstliche Bullen betr.; ~ letter verzierter Anfangsbuchstabe in päpstlichen Bullen.

bullard † (bŭ'l-ᵉrd) *s.* j. der einen Stier hielt oder an e-m Stierrennen (in Stamford) teilnahm.

bullarium ♁ (bŭ-lā'-rᵉ-ᵉm) *s.* = bullary¹.

bullary¹ (bŭ'l-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* Sammlung *f* päpstlicher Bullen.

bullary² ⊙ † (~) *s.* Salzsiederei *f*.

bullate¹ ♁ (bŭ'l-ăt, bŏ'l-ăt) [lt.] *a.* 1. ♀ blasig, blasenartig (Blatt). — 2. *anat.*, &c. mit Blasen bedeckt; blasig, geschwollen.

bullate² † (bŭ'l-ēt) *v/n.* brodeln, sieden.

bullated ♁ (bŭ'l-ē-tᵉd, bŏ'l-~) *a.* = bullate¹.

bullation ♁ (bŭ-lē'-ſchᵉn, bŏ-~) *s.*, *anat.* blasige Anschwellung.

bull-*back* † (bŭ'l-băk) *s.* = pick-a-back.

~backer ❀ (~băk-ᵉr) *s.* Fondsspekulant *m*.

~bait (bŭ'l-bēt) *s.* Stierhetze *f*.

~baiter (~bē-tᵉr) *s.* Stierhetzer *m*.

~baiting (~bē-tĭnᵉ) *s.* Stierhetze *f*.

bullbat ⑤ *Am.* (bŭ'l-băt) *s.*, *orn.* 1. virginischer Nachtfalke *m* (*Chorde'iles virginia'nus*). — 2. amerik. Ziegenmelker *m* (*Caprimu'lgus america'nus*).

bull-*bear* ⑤ † (bŭ'l-bāᵉr) *s.* = bugbear.

~bee ⑤ (bŭ'l-bī) *s.*, *ent.* = gadfly.

~beef (~bīf) *s.* 1. Ochsenfleisch *n*; tough as ~ zäh wie Sohlleder; F he looks as big as ~ er sieht aus, als wolle er die Leute fressen. — 2. P grobes, gemeines Weib.

~beggar † (bŭ'l-bĕg-ᵉr) *s.* = bugbear.

~bird (bŭ'l-bō-d) *s.*, *orn.* = bullfinch¹.

~bitch ⑥ (bŭ'l-bĭtſch) *s.* Bulldogghündin *f*.

~boat ⚓ (bŭ'l-bōt) *s.* flaches Boot der nordamerikanischen Indianer (meist aus Elchhäuten).

bullbrier ⑤ ♀ *Am.* (bŭ'l-brăī-ᵉr) *s.* falsche Chinawurzel (*Smilax pseudo-China*).

bull-*broth* (~brŏth) *s.* = broth 1.

~calf (bŭ'l-kăf) *s.* 1. Bullenkalb *n*. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Starrkopf *m*.

~chin (~tſchĭn) *s.* Doppelkinn *n*.

~comber ⑤ (bŭ'l-kō-mᵉr) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m* (*Scarabæ'us typhœ'us*).

~dance (~danß) *s.* 1. *provc.* ländliches Fest gelegentlich e-r Vieh-ausstellung. — 2. ⚓ *sl.* Tanz *m* der Matrosen unter sich.

bulldog ⑥ (bŭ'l-dŏg) *s.* 1. Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.* von Personen). — 2. F amtlicher Begleiter des Proctor (s. bd) der engl. Universitäten. — 3. † Büttel *m*. — 4. ⚓ *sl.* großes Deckgeschütz. — 5. *sl.* Bulldogg-Revolver *m* (mit kurzen starken Läufen); † Pistole *f*. — 6. *sl.* (a. ~ pipe) Art kurze Pfeife. — 7. ⊙ *metall.* geröstete Puddelschlacke *f*. — 8. ~s *pl.* ♀ † Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num*). — 9. *surg.* ~ forceps Art Zange *f* zum Fassen der Arte'rien. — 10. *sl.* Zuckerhut *m*. — 11. *ent.*: a) *Am.* = gadfly; b) Austr.: Art Ameise *f* (auch ~ ant).

☞ **bull-dose**, &c. s. bull-doze, &c.

bull-doze *Am.*, *sl.* (bŭ'l-dōſ) **I** *s.* 1. Peitsche *f* mit langer, schwerer Schnur und kurzem Griff. — 2. Auspeitschen *n*. — 3. *fig.* Einschüchterung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. auspeitschen. — 5. durch Gewalt oder Drohungen einschüchtern; bsd. *pol.* terrorisieren.

bulldozer *Am.*, *sl.* (bŭ'l-dō-ſᵉr) *s.* 1. Durchpeitscher *m*; *fig.* Einschüchterer *m*. — 2. = bulldog 5.

bulle † od. *provc.* (būl) *s.* = boul 2.

bulled (bŭld) *a.* 1. † mit päpstlichem Siegel versehen. — 2. † geschwollen. — 3. ❀ Börsen-*sl.* = bullish 2. — 4. *Am.*, *tel.* verstümmelt (Telegramm).

bullen¹ † od. *provc.* (bŭ'l-ᵉn) *s.* geschälter Hanfstengel.

Bullen² (~) *npr.* = Boleyn.

bullen-bullen Austr. (bŭ'l-ᵉn-bŭl-ᵉn) *s.*, *orn.* Leierschwanz *m* (*Menu'ra supe'rba*).

bullen-nail ⊙ (~-nēl) *s.* Polsternagel *m*.

buller schott. (bŭ'l-ᵉr) **I** *s.* Brüllen *n* (der Wellen, des Sturmes); the B.~(s) of Buchan umbrandete Felsen an der Küste von Aberdeen. — **II** *v/n.* ①a. brüllen.

bullescence ♁ ♀ (bŭ-lĕ'ß-ᵉnß, bŭ-~) [lt.] *s.* blasige Beschaffenheit der Blätter.

bullet (bŭ'l-ᵉt) [fr.] *s.* 1. kleine Kugel. — 2. Flintenkugel *f* ✝. — 3. † Kanonenkugel *f*. — 4. Senkkügelchen *n* an der Angelschnur. — 5. ehm.: Schleudergeschoß *n*. — 6. schott.: ~s *pl.* Kugel-, Murmel-spiel *n* (= bowls). — 7. *her.* schwarzer Kreis. — 8. † = billet.

Zu ~ 2: ✕ naked ~ kannelierte, am Mantel gefurchte, längliche Kugel; † ~ in mouth die Kugel im Munde zum schnellen Laden = fertig zum Losschlagen; P beggars' ~s *pl.* Steine *m/pl.*; P to get the ~ den Laufpaß bekommen.

bullet-*bag* ✕ (bŭ'l-ᵉt-băg) *s.* Kugeltasche *f*.

~compasses ⊙ (~-kŏm-pᵘ-ßᵉſ)*s/pl.* Kolbenzirkel *m*. [compasses.]

~dividers ⊙ (~-dᵉ-wăī-dᵉ-rſ)*s/pl* = bullet-

~drawer (~-drā-ᵉr) *s.*, *surg.* Kugelzieher *m* (für Wunden). [2. mit Kugeln versehen.]

bulleted (bŭ'l-ᵉ-tᵉd) *a.* 1. † kugelrund. — ✓

bullet-*forceps* (bŭ'l-ᵉt-fō'-ᵉßᵉß) *s.*, *surg.* Kugelzange *f*. [Dick-, Starr-kopf *m*.]

~head (~hĕd) *s.* 1. Rundkopf *m*. — 2. *fig.*

~hole (~hōl) *s.* Schußloch *n*.

~hook ⊙ (~hŭk) *s.* Kugelzieher *m*.

bulletin (bŭ'l-ᵉ-tĭn) [fr.] **I** *s.* 1. Bulletin *n*, Tagesbericht *m*, kurze ärztliche, militärische, politische ꝛc. Bekanntmachung. — 2. Titel einiger Zeitschriften. — **II** *v/a.* ①a. 3. (durch Bulletin) öffentlich bekannt machen.

bulletin-board *Am.* (~-bōᵉrd ❀) *s.* Anschlagbrett *n* für Bekanntmachungen und Reklamen.

bullet-*iron* ⊙ † (bŭ'l-ᵉt-āī-ᵉrn) *s.* schwedisches Stangeneisen.

~ladle ⊙ (~-lēdl) *s.* Kugel-löffel *m*, -form *f*.

~machine ⊙ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Kugelgießmaschine *f*.

~mould ⊙ (~-mōld) *s.* Kugelform *f*.

~probe (~-prōb) *s.*, *surg.* Kugelsonde *f*.

~proof (~-prūf) *a.* kugelfest (auch *fig.*).

bulletrie ♀ (bŭ'l-ᵉ-trᵉ) *s.* = bully-tree.

bullet-*screw* ⊙ (bŭ'l-ᵉt-ßkrū) *s.* Kugelzieher *m* (am Ladestock zu befestigen).

~shell (~-ſchĕl) *s.* Spreng-, Explosi'v-kugel *f* für Gewehre.

~shot (~-ſchŏt) *s.* Flintenschuß *m*.

~tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* = bully-tree.

~wood ♀ ❀ (~-wŭd) *s.* Art festes, dunkles Holz (vom bully-tree; s. bd).

bullety (bŭ'l-ᵉ-tᵉ) *a.* kugel(förm)ig.

bull-*eyed* (bŭ'l-āīd) *a.* stier-äugig.

~faced (bŭ'l-fēßt) *a.* mit breitem, rohem Gesicht. [Stiergesecht *n*.]

~feast (~-fīßt) *s.* Stierhetze *f*; in Spanien:

~fight (~-fāīt) *s.* Stiergefecht *n*.

~fighter (~-fāī-tᵉr) *s.* Stierkämpfer *m*.

~fighting (~-fāī-tĭnᵉ) *s.* Stiergefecht *n*.

bullfinch¹ (~-fĭnſch) *s.*, *orn.* Dompfaff *m*, Gimpel *m* (*Py'rrhula vulga'ris*); pine ~ = pine grosbeak (s. grosbeak).

bullfinch² (~) **I** *s.* hochgewachsene Hecke zur Abwehr von Reitern und als Hindernis beim Rennen. — **II** *v/n.* ①c. mit dem Pferde durch eine solche Hecke springen. — Vgl. ~¹.

bull-fish ⑥ (bŭ'l-fĭſch) *s.*, *zo.* bärtiger Seehund (*Phoca barba'ta*). [ball.]

bullfist ⑥ ♀ † od. *provc.* (~-fĭßt) *s.* = puff-

bull-flesh (~-flĕſch) *s.*, *fig.*, *sl.* Prahler *m*, Aufschneider *m*. [stag-beetle.]

bull-fly ⑤ † (~-flāī) *s.*, *ent.* = gadfly u.

bull-foot ⑤ ♀ (bŭ'l-fŭt) *s.* Huflattich *m* (*Tussila'go*). [(*Rana mu'giens*).]

bullfrog ⑥ (~-frŏg) *s.*, *zo.* Ochsenfrosch *m*

bull-fronted (~-frŏn-tᵉd) *a.* stierköpfig.

bull-god ⑥ ✎ (~-gŏd) *s.* Stiergott *m*.

bullhead ⑥ (~-hĕd) *s.* 1. Ochsenkopf *m*; auch *fig.* Dummkopf *m*. — 2. *ichth.*: a) Kaulkopf *m* (*Cottus go'bio*); b) Steinpicker *m* (*A'gonus cataphra'ctus*). — 3. *provc.*, *zo.* Kaulquappe *f*. — 4. † = bull¹ 16.

bullheaded ⑥ (~-hĕd-ᵉd) *a.* 1. stierköpfig. — 2. *fig.* hartnäckig; blindlings angreifend; dumm. [(*Passiflo'ra murucu'ja*).]

bullhoof ⑥ ♀ (bŭ'l-hūf) *s.* Murucu'ja *f*

bull-horn (~-hōᵉrn) *s.* Horn *n* des Stieres; *fig.* to show the ~s die Zähne zeigen.

bullhuss *provc.* (~hŭß) *s.* = dogfish.

bullimong (bŭ'l-ᵉ-mŏnᵉ) *s.* 1. *agr.* Mischfutter *n* (Hafer, Erbsen, Wicken als Viehfutter zu-gesät). — 2. ♀ † od. *provc.* Buchweizen *m*.

bulling ⚒ (bŭ'l-ĭnᵉ) *s.*: ~ of a hole Verletten *n* eines Bohrloches.

bullion (bŭ'l-ᵉĭn) [a/f. *bouillon*, mlt. *bullion-em*, von *bulla*] *s.* 1. † Schmelzhaus *n*, Münze *f*; Börse *f*. — 2. ⊙ ungemünztes Gold oder Silber; Gold-, Silberbarren *m* (auch von gemünztem Gold oder Silber gebraucht, wenn nur sein Metallwert berücksichtigt wird); *metall.* base ~ silberhaltiges Werkblei (a. silver-lead). — 3. echtes Gold oder Silber (im Gegensatz zu Nachahmungen; a. *fig.*). — 4. † unreines, *fig.* schnödes Gold oder Silber, Ma'mmon *m*. — 5. † schlechtes, ungiltiges Geld. — 6. ✕ *Am.* base ~ gold- od. silber-haltiges Muldenblei. — 7. † *mint.* unedler Zusatz, schlechtes Metall. — 8. † glänzender metallischer Beschlag am Pferdegeschirr ꝛc. — 9. Troddel *f*, Schnur *f*, Raupe *f*, Franse *f* an Epauletten ꝛc (a. bullion-fringe). — 10. † Pumphose *f* (a. ~-hose). — 11. ⊙ Mondglas *n* (s. bull's-eye 1). — 12. Kantille *f*, Bouillon *m*; Gold-, Silber-faden *m*, -draht *m* — 13. † Hohlmaß *n* für Salz.

bullion-bar ⊙ (bŭ'l-ᵉĭn-bāᵉr) *s.* Stange, gegen welche die Glasmasse während des Blasens gedrückt wird. [ungemünztem Gold od. Silber.]

bullioner † (bŭ'l-ᵉĭ-nᵉr) *s.* Händler *m* mit

bullion-fringe (~ᵉĭn-frĭnDĝ) = bullion 9.

bullion-hose † (~-hōſ) *s.* = bullion 10.

bullionism (~ᵉĭ-nĭſm) *s.* Metalli'smus *m*, Theorie *f* der reinen Metallwährung.

bullionist (~nĭßt) *s.* Anhänger *m* der reinen Metallwährung (s. auch contractionist).

Bullion-Office (bŭ'l-ᵉĭn-ŏ'f-ĭß) *s.*, *mint.* Münz-amt *n* der Bank von England.

bullion-point ⊙ (~-pŏĭnt) = bull's-eye 1.

bullish (bŭ'l-ĭſch) *a.* □ 1. stier-artig. — 2. ❀ Börsen-*sl.* steigend (Kurse). — 3. † *fig.* wider-

bullism † (~ĭſm) *s.* = bull³ 2. [sinnig.]

bullist † (bŭ'l-ĭßt) *s.* Bullenschreiber *m*.

bullition † (bᵉ-ll'ſch-ᵉn) *s.* Sieden *n*, Kochen *n*.

Bull Lion *Am.* (bŭ'l lāī-ᵉn) *npr.*, *co.* England *n*. [Mensch, halb Stier.]

bull-man (bŭ'l-măn) *s.* Ungeheuer *n*, halb

bullmanship ✎ ⚔ (~-ſchĭp) *s.* Stierfechtkunst *f*. [E'len (*Cervus alces*).]

bull-*moose* (~-mūß) *s.*, *zo.* amerikanisches

~neck (~-nĕk) *s.* Stiernacken *m*. [*fig.*).]

~necked (~-nĕkt) *a.* stier-, steif-nackig (auch

~net (~-nĕt) *s.* großes reifenförmiges Fischnetz. [nuß *f* (*Ca'rya tomento'sa*).]

~nut ⑥ ♀ *Am.* (bŭ'l-nŏt) *s.* Art Hi'kory-

Bullock¹ (bŭ'l-ᵉk) *npr.*: a) Grfsch., *U.S.*; b) William ~ amerik. Te'chniker († 1867); ⊙ ~ machine Art Buchdruckrotationsmaschine.

bullock² (bŭ'l-ᵉk) [a/e. *bulluc*] **I** *s.* 1. Ochs *m*, verschnittener Stier. — 2. † junger Stier, Farre *m*. — 3. † *co.* päpstliche Bulle. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 4. = bully¹ III u. IV.

bullock-*dray* (~-drē) *s.* Ochsenwagen *m*.

~driver (~-drāī-wᵉr) *s.* Ochsentreiber *m*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

bullock-leech P (bŭ'l-ᵉk-lītsch) *s.* Tierarzt *m.* [bullock-driver.]
bullock-puncher Austr. (~-pŏn-tschᵉr) *s.* =]
bullock's-eye (bŭ'l-ᵉkß-aĭ) *s.* 1. ⊙ = bull's-eye 1. — 2. ♀ gemeiner Hauslauch (*Sempervi'vum tecto'rum*).
bullock's-heart ♀ Ost.-I. (~-hä'rt) *s.* Frucht *f* des Flaschenbaumes (*Ano'na reticula'ta*).
bullock-shell (bŭ'l-ᵉk-schĕl) *s.*, *zo.* Art kleine dicke Perl-Auster (im tropischen Amerika).
bullock's-lungwort ♀ (bŭ'l-ᵉkß-lŏ'ngᵉ-wō'rt) *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*).
bull-of-the-bog (bŭ'l-ᵉw-*dh*ᵉ-bŏ'g) *s.*, *orn.* Rohrdommel *f* (= bittern¹).
bulloot ♀ (bᵘ'l-lū'rt) *s.* Art Eichel *f* (in Indien als Medizin gebraucht). [knollig.]
bullose ✎ (bŏ'l-ōß), **~ous** (~ᵉß) *a.* blasig;
bull-paper (bŭ'l-pē-pᵉr) *s.* Konzeptpapier *n.*
~-plum ♀ (bŭ'l-plŏm) *s.* Schlehe *f* (= sloe).
~-poll ♀ (bŭ'l-pōl) *s.* Ackerschmiele *f* (*Ai'ra cespito'sa*).
~-pup (~-pŏp) *s.* junge Bulldogge.
~-ring (~-rĭnᵍ) *s.* 1. Are'na *f* für Stiergefechte. — 2. im Schlachthause: Ring *m* zum Befestigen des Rindviehs; F to bring up to the ~ in die Enge treiben.
~-roarer (~-rō-rᵉr ⓑ) *s.* langes, dünnes, schmales Stück Holz an e-r im Kreise geschwungenen Schnur, das durch seine Umdrehungen e-n tiefen, dumpfen Ton hervorbringt (Spielzeug).
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Beiholer *m* (durch eine Rausche gezogenes Tau).
Bull Run (bŭ'l rŏn) *npr.* (Bach in Virginien, *U. S.*, hier 21. Juli 1861 u. 29./30. August 1862 Siege der Konföderierten über die Unionstruppen).
bull-*run* (~-rŏn), **~-running** (~-rŏn-ĭnᵍ) *s.* Stierrennen *n* (bsd. das in Stamford).
bull-rush ♀ † (~-rŏsch) *s.* = bulrush.
bulls *Cornw.* (bŭlß) *s/pl.*, *ichth.* gemeiner Sägebarsch (*Serra'nus cabri'lla*).
bulls-and-cows ⑥ ♀ (bŭ'lß-ᵉnd-kaŭß) *s.* Aronsstab *m* (*Arum macula'tum*).
bull-seg † schott und *provcN.* (bŭ'l-ßĕg) *s.* verschnittener Stier, Ochs *m.*
bull-segg ♀ (~) *s.* breitblätteriger Rohrkolben (*Typha latifo'lia*).
bull's-eye (bŭ'lß-aĭ) *s.* 1. ⊙ Ochsenauge *n*, Butzen *m* (dicke, zentrale Stelle der Kronglasscheibe); ~ glass Butzenscheibe *f*, Mondglas *n.* — 2. *arch.* Ochsenauge *n*, ⚓ Deckglas *n* (rundes Dach-, Deck-, Wand- ꝛc. Fensterchen; auch ~ window). — 3. Konde'nslinse *f* einer kleinen Laterne; Blendlaterne *f.* — 4. *opt.* Kondensations-, Beleuchtungs-linse *f.* — 5. B~ *npr.*, *ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stier). — 6. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum; to make (hit od. score) a ~ ins Schwarze treffen, einen Kernschuß thun. — 7. F dicke, altmodische Taschenuhr. — 8. runde Verzierung aus Goldlitze. — 9. *sl.* Krone *f* (Fünfschillingstück). — 10. kugelförmiger Bonbon. — 11. *Am.* Kautabak *m.* — 12. ⚓ Rausch *f* (Holzring zum Durchscheren von Tauen; a. ~ cringle). — 13. ⚓ Wettergalle *f* (runde rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes). — 14. *provc.* Loch *n* im Käse. — 15. *provc.*, *orn.* Alpenstrandläufer *m* (*Tringa alpi'na*).
bull's-feather ⑥ † (~-fĕdh-ᵗᵉr) *s.* Horn *n*; to bestow the ~ einen Ehemann zum Hahnrei machen; to wear the ~ Hahnrei sein.
bull's-foot ⑥ (~-fŭt) *s.* 1. ♀ Ackerlattich *m.* — 2. *fig.* he does not know a B from a ~ er kann nicht bis drei zählen.
bull's-horn (~-hōᵉrn) *s.*, *arch.* Ochsenhorn *n* (Gewölbe mit schief abgeschnittener Seite).
bull's-noon *provc.* (~-nūn) *s.* Mitternacht *f.*
bull's-nose (~-nōß) *s.*, *arch.* stumpfer Winkel.
bull-spink *provcN.* (bŭ'l-ßpĭnᵍk) *s.*, *orn.* Buchfink *m.* [*m* (Rute eines Stiers).]
bull's-pizzle ⑥ (bŭ'lß-pĭßl) *s.* Ochsenziemer
bull-stag (bŭ'l-ßtäg) *s.* verschnittener Stier.
bull-*stang* *provc.* (bŭ'l-ßtäng) *s.*, *ent.* Libelle *f* (= dragon-fly). [dogge und Dachshund.]
~-terrier (~-tĕr-ᵗᵉrr) *s.* Kreuzung von Bull-
~-tour † (~-tūᵉ) *s.* = bull¹ 16.
~-trout (~-traŭt) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f.*
~-voiced (~-wōßt) *a.* mit brüllender Stimme.
bullweed ⑥ ♀ (~-wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
bull-*whack* *Am.* (~-(h)wăk) **I** *s.* Peitsche *f* mit kurzem Stiel und schwerer Schnur. — **II** *v/a.* ①a. durchpeitschen. [treiber *m.*]
~-whacker *Am.* (~-(h)wăk-ᵉr) *s.* Vieh-
~-whip *Am.* (~-(h)wĭp) *s.* = bull-whack.
bullwort ⑥ ♀ (~-wōᵉrt) *s.* 1. Amei'samen *m*, Mohrenkümmel *m* (*Ammi maius*). — 2. Ammölein *n* (*Sison amo'mum*). — 3. Braunwurz *f* (*Scrofula'ria aqua'tica*).
bully¹ (bŭ'l-ᵉ) [verwandt mit ndtsch *bullern* lärmen] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) 1. † Liebling *m*; Bruder *m*, Kamera'd *m*, Kerl *m*, Freund *m* (in der Anrede). — 2. *fig.* Eisenfresser *m*, Renommi'st *m*, Prahler *m*, Raufbold *m*. — 3. Schul-*sl.*: a) Schüler der Oberklasse, der die fags (s. bd) tyrannisiert; b) bester Kämpfer der Klasse; c) Eton: Handgemenge *n* beim Fußballspiel. — 4. *cant* Zuhälter *m*, Louis *m.* — 5. Straßenräuber *m.* — 6. ⚒ = bully-head. — 7. † Hütte *f*. — **II** *a.* 8. lärmend; prahlerisch; räuberisch. — 9. F lustig, munter. — 10. *Am.*, *sl.* gut, prächtig, tüchtig; P ~ for you! bravo!, gut gemacht! — 11. bulldogg-ähnlich. — **III** *v/a.* ①d. 12. unterdrücken, einschüchtern; überschreien; to ~ out of durch Unverschämtheiten bringen um, von j-m erpressen; to ~ away durch Drohungen ꝛc. vertreiben; to ~ into, to durch Drohungen ꝛc. hineintreiben in, bewegen zu. — **IV** *v/n.* ①d. 13. bramarbasieren, renommieren, poltern, toben, schimpfen. — Vgl. ~², ³ u. ⁴.
bully² (bŭ'l-ᵉ) [bull oder *corr.* fr. *bouilli*] *s.* Rinderpökelfleisch *n* (in verlöteten Büchsen).
bully³ *provc.* (bŭ'l-ᵉ) *s.* = bullhead 2; bull-
bully⁴ ♀ (bŭ'l-ᵉ) *s.* = bully-tree. [finch¹.]
bullyable ✎ (~-ᵉbl) *a.* einschüchterungsfähig.
bully-*beggar* † (bŭ'l-ᵉ-bĕg-ᵉr) *s.* = bug-
~-cock † (~-kŏk) *s.* = billycock. [bear.]
~-gamester F (~-gĕm-ßtᵉr) *s.*, *fig.* Beutelschneider *m.* [hammer).]
~-head ⚒ (~-hĕd) *s.* Fäustel *m* (Bergmanns-)
~-huff † (~-hŏf) *s.* = bully¹ 2.
bullying (~ĭnᵍ) *a.* unverschämt, drohend; befehlshaberisch; großmäulig.
bullyism (~ĭsm) *s.* bramarbasierendes, polterndes Wesen, Renommisterei *f.*
bullyrag F (bŭ'l-ᵉ-räg) *v/a.* ①e. 1. durch großsprecherisches Wesen höhnen; ausschimpfen. — 2. durch Grobheit ꝛc. von j-m Geld erpressen. — 3. imponieren, zu imponieren suchen (*dat.*); einschüchtern (s. a. bully¹ 12).
bullyrock † (~-rŏk), **~rook** † (~-rŭk) *s.* = bully¹ 1, 2 u. 5. [bully¹ 2 u. 5.]
bully-ruffian (bŭ'l-ᵉ-rŏf-ĭᵉn ⑧) *s.* =]
bully-trap (~-träp) *s.*, *sl.* stiller, aber mutiger Mensch, bei dem ein Raufbold übel ankommt.
bully-tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* 1. Di'pholisbaum *m*, Galime'taholz *n* (*Di'pholis salicifo'lia*). — 2. breitblätterige Lucu'ma (*Lucu'ma multiflo'ra*). — 3. Stern-apfel *m*, Goldblatt *n* (*Chrysophy'llum*). — 4. = balata-tree.
bulrush ♀ (bŭ'l-rŏsch) *s.* große Binse (*Scirpus*); † *fig.* to seek (oder find) a knot in a ~ Schwierigkeiten suchen (od. finden), wo keine sind; † *iro.* to take away every knot in the ~ jede Schwierigkeit entfernen.
bulrushy ♀ ✎ (~-ᵉ) *a.* voller Binsen.
bulse Ost.-I. (bŏlß) [port. *bolsa*, mlt. *bursa* Börse] *s.* Säckchen *n* für Juwelen, Diamanten ꝛc.
bultel † (bŭ'l-tᵉl) [lt.] *s.* = boultel.
bulter (bŭ'l-tᵉr), **~ey** (~ᵗᵉ) *s.* = bolter².
bultow *Am.* (bŭ'l-tō) *s.* Kabeljau-Fischen *n* mit Setz-angel.
bulwark (bŭ'l-wᵉrk) [dtsch Bollwerk] **I** *s.* 1. fast † ⚔ *frt.* Bollwerk *n*, Basteï *f.* — 2. Eindämmung *f*, Mole *f.* — 3. ⚓ aufsteigendes Bollwerk, Schanzkleid *n*, Reling *f*, Bordwand *f.* — 4. *fig.* Bollwerk *n*, Schutz *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. mit Bollwerken befestigen. — 6. als Bollwerk dienen für (*acc.*), verteidigen, schützen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Bollwerke od. Schutzwehren aufwerfen.
Bulwer (bŭ'l-wᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sir Edward George, Lord Lytton ~ engl. Staatsmann und Schriftsteller (1803–1873).
bum¹ P (bŏm) **I** *s.* 1. Hinterer *m*, Steiß *m.* — 2. Schlampe *f.* — 3. = bumbailiff. — **II** *v/a.* ①e. 4. arretieren. — Vgl. ~² bis ⁵.
bum² schott. (~) *int.*: to say neither ba nor ~ gar nichts sagen. — Vgl. ~¹ u. ³ bis ⁵.
bum³ † od. *provc.* (~) **I** *v/n.* ①e. 1. summen, brummen, dröhnen. — 2. sich brummend bewegen. — 3. F *Am.* schmarotzen. — 4. P *Am.* bummeln; herumkneipen. — **II** *v/a.* ①e. 5. schott.: (dröhnend, sausend) werfen. — 6. einen Brummkreisel drehen lassen. — 7. † schlagen. — **III** *s.* 8. ✎ Gesumme *n*, Gebrumm *n* (= bum). — 9. P *Am.*: a) Bummler *m*; b) Kneiperei *f.*
bum⁴ ⚓ (bŏm) *v/n.* ①e. Provia'nt-, Markete'nder-handel treiben (s. auch bumboat).
bum⁵ † (bŏm) [afrz. aus by my]: ~ lady! bei der heiligen Jungfrau!; ~ troth! meiner)
bumb † (bŏm) *v.* u. *s.* = boom¹. [Treu!]
bumbailiff ⑥ (bŏᵉm-bāᵉ-lĭf) *s.*, *contp.* Büttel *m*, Scherge *m*, Gerichtsdiener *m.*
bum-ball (bŏᵉm-bâl) *s.* Cricket: Ball, der nicht zurückgeschlagen, sondern, vom bat (s. bat¹ 2) zurückprallend, mit der Hand aufgefangen wird.
bumbalo (bŏᵉm-ba-lō) *s.*, *ichth.* = bummalo.
bumbard † (bŏᵉm-bä'rd), **~t** † (~bä'rt) *s.* 1. *ent.* Drohne *f.* — 2. *fig.* Faulenzer *m.* — 3. = bombard.
bumbarge ⚓ (bŏᵉm-bä'rdg) *s.* = bumboat.
bumbarrel *provc.* (bŏᵉm-bär-ᵉl) *s.*, *orn.* langschwänzige Meise (*Acre'dula ro'sea*).
☞ **bumbast**, &c. † s. bombast, &c.
bumbaste † od. *provc.* (bŏᵉm-bēßt) *v/a.* ①b. 1. auf den Hintern schlagen. — 2. to ~ off eine Kanne, Flasche leeren.
bumbaze schott. (bŏm-bē'ß) *v/a.* ①b. verwirren, bestürzt machen. [bee.]
bumbee schott. (bŏᵉm-bī) *s.*, *ent.* = bumble-
bumbelo (bŏᵉm-bᵉ-lo), *pl.* **~es** (~lōß) [it.] *chm.* = bombolo. [bummalo.]
bumbeloe Ost.-I. (bŏᵉm-bᵉ-lō) *s.*, *ichth.* =]
bumble (bŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. † summen, brummen; schreien (Rohrdommel). — 2. *provc.* sich schnell davonmachen. — **II** † *v/a.* 3. schelten, tadeln. — **III** *s.* 4. † Summen *n*, Brummen *n*, Dröhnen *n*. — 5. *provc.*, *orn.* = bittern¹. — 6. schott. *ent.* = bumble-bee. — 7. † wirrer Haufen. — 8. † Bummler *m*. — 9. P Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*. — 10. ♀ *provc.* Binse *f.* — 11. *provc.* kleiner runder Stein. — 12. † od. *provc.* Scheuklappe *f.*
bumble-bee ⑥ (bŏᵉmbl-bī) *s.*, *ent.* Hummel *f* (*Bombus*). [*s.* = blackberry.]
bumble-berry ⑥ ♀ *provc.* (bŏᵉmbl-bĕr-ᵉ)
bumbledom (~dᵘm) [Gerichtsdiener Bumble in DICKENS' *Oliver Twist*] *s.* amtliche, gespreizte Wichtigthuerei.
bumble-foot (~-fŭt) *s.* Klumpfuß *m.*
bumble-footed (~-fŭt-ᵈd) *a.* klumpfüßig.
bumblekite ♀ *provcN.* (~kīt) *s.* = blackberry. [geschickter Whistspieler.]
bumble-puppist (~-pŏᵉp-ĭßt) *s.*, *co.* un-
bumble-puppy (~-pŏp-ᵉ) *s.* 1. altes Spiel, im Freien mit Kugeln auf einem geneigten, mit numerierten Löchern versehenen Stein gespielt. — 2. *co.* ungeschickt gespieltes Whist.
bumbler (bŏᵉm-blᵉr) *s.*, *ent.* = bumble-bee.
bumble-staff *provcN.* (bŏᵉmbl-ßtaf) *s.* dicker Stock.

bumbo ✎ (bŏᵐm-bō) *s.* Getränk *n* aus Rum, Wasser, Zucker und Musta'tnuß.

bumboat ⚓ (bŏᵐm-bōt) *s.* 1. † Schmutzboot *n* auf der Themse. — 2. Bumboot *n*, Kajedraier *m*, Markete'nderboot *n*; ~ man, ~ woman Händler(in) eines Bumbootes.

bumbolo (bŏᵐm-bˢ-lo) *s.*, *chm.* = bombolo.

bum-brusher P † (~-brŏšch-ᵉr) *s.*, *co.* Arschpauker *m*, Schulmeister *m*.

bumby *provc.* (bŏᵐm-bᵉ) *s.* 1. Schmutz *m*. — 2. Rumpelkammer *f*.

bum-card † (bŏᵐm-kär-d) *s.* kenntlich gemachte Spielkarte. [*ent.* Brummkäfer *m*.]

bum-clock schott. u. *provcN.* (bŏᵐm-klŏk) *s.*

bum-cooler P (bŏᵐm-kū-lᵉr) *s.* kurzes Wams.

bum-fiddle P † (bŏᵐm-fīdl) *s.*, *co.* der Hintere.

bumkin ⚓ (bŏᵐm-kᵗn) *s.* But(en)luv *m*; ~ shrouds oder braces *pl.* Backstagen *n/pl.* des Butluvs.

bumm*ack*, ~ock † schott. (bŏᵐm-äk, ~ŏk) *s.* 1. Gebräu *n*; Festbier *n*. — 2. Orkney-Inseln: Weihnachtsunterhaltung, welche die Pächter dem Gutsherrn bereiten.

bummalo Ost-J. (bŏᵐm-ä-lō) *s.* kleiner Knochenfisch (*Ha'rpodon nehe'reus*).

bummaree (bŏᵐm-ä-rī) *s.* Vermittler *m* zwischen Fischer und Kleinhändler auf dem Fischmarkt in Billingsgate (London).

bummel *provc.* (bŏᵐm-ᵉl) *s.* u. *v.* = bummle.

bummer[1] (bŏᵐm-ᵉr) *s.* 1. P Bummler *m*. — 2. *Am.*, *sl.*: a) Schlachtenbummler *m*; b) Zeitungsreporter *m* niedrigster Art; c) unbedeutender Poli'tiker. — 3. † = bumbailiff.

bummer[2] schott. (bŏᵐm-ᵉr) *s.* Brummer *m*.

bummery † (bŏᵐm-ᵉ-rᵉ) *s.* = bottomry.

bummle *provc.* (bŏml) I *s.* 1. *ent.* = bumblebee. — 2. Bummler *m*. — II *v/n.* ①b. 3. *provc.* = bumble I. — 4. schott. = blunder.

bummock † schott. s. bummack.

bummy ✎ (bŏᵐm-ᵉ), *pl.* ~les (~ᵗˢ) *s.*, *cant* = bumbailiff.

bump[1] (bŏmp) I *s.* 1. Puff *m*, Schlag *m*. — 2. Beule *f*. — 3. Phrenol.: Höcker *m*, Gehirn-orga'n *n*, Sinn *m*; F Tale'nt *n*. — 4. bei Bootwettfahrten: Anstoßen *n* mit dem Bug e-s Bootes gegen das Heck oder die Seite eines voranfahrenden Bootes (gilt als Zeichen des Überholens); to make a ~ überho'len; four ~s were made vier Boote wurden überholt. — 5. † dumpfes Getöse; Schrei *m* der Rohrdommel. — II *v/a.* ①a. 6. † schlagen. — 7. heftig stoßen, rennen (against, on). — 8. Bootwettfahrt: das voranfahrende Boot überholen. — 9. † to ~ up anschwellen machen. — 10. ⊕ *typ.* to ~ out durch weiten Druck ꝛc. ausbringen, eine große Seitenzahl herausbringen aus. — III *v/n.* ①a. 11. ⚓: a) heftig stoßen, schlagen (against); b) auffahren (auf den Grund). — 12. Bootwettfahrt: überholen. — 13. *provc.*, *man.* trinken (beim Trab sich nicht im Bügel heben). — 14. *chm.* stoßweise Dampf abgeben. — 15. † anschwellen; hervorragen. — 16. schreien (von der Rohrdommel). — IV *int.* 17. bums!

bump[2] (bŏmp) *s.* 1. Art Fußboden-belag *m*, -matte *f*. — 2. ❀ grober Baumwollstoff zu Dochten. — Vgl. ~[1].

bumper (bŏᵐm-pᵉr) I *s.* 1. Humpen *m*, volles Glas (bsd. beim Gesundheit-Ausbringen geleert); ♀. — 2. *sl.* (mit a regular ~) et. ungewöhnlich Großes, große Aufschneiderei. — 3. *thea.*, *sl.* volles Haus ♀. — 4. beim Whist u. anderen Spielen: Gewinnen *n* von zwei Spielen, bevor der Gegner angelegt hat. — 5. 🚃 *Am.* Puffer *m*. — 6. ⚓ Eisbrecher *m*. — II *v/a.* ①a. 7. ein Glas bis zum Rande füllen. — 8. ein volles Glas trinken auf die Gesundheit von ... — 9. *thea.*, *sl.* gedrängt füllen ♀. — III *v/n.* ①a. (auch mit it) 10. mit vollem Glase Gesundheiten ausbringen. — 11. stoßen, rütteln (vom Wagen, von Reitpferden).

Zu **bumper 1:** beim Gesundheit-Trinken: ~s all! jeder ein volles Glas!; we drank a ~ to his health wir tranken ein volles Glas auf seine Gesundheit; a ~ at parting ein Abschiedstrunk *m*.

Zu **~ 3:** *thea.* the house is a ~ das Haus ist gedrängt voll.

Zu **~ 9:** his benefit was ~ed bei ᵢ-m Benefiz war das Haus gedrängt voll.

bumperise ④ † (bŏᵐm-pᵉ-rīᵗˢ) *v/n.* = bumper 10. [müde trottend (*BU.*).]

bumpety ✎ (bŏᵐm-pᵉ-tᵉ) *adv.* von Pferden:

bumpiness (bŏᵐm-pᵉ-nᵉšš) *s.* Unebenheit *f*, Holperigkeit *f*.

bumping (bŏᵐm-pīnᵍ) *a.* groß, mächtig.

bumpkin[1] (bŏᵐmp-kᵗn) *s.* 1. Bauerntölpel *m* (auch country ~). — 2. Art Tanz *m*.

bumpkin[2] ⚓ (~) *s.* = bumkin.

bumpkinish (bŏᵐmp-kᵗ-nišch) *a.* tölpelhaft.

bumpkinly ✎ (~kᵗn-lᵉ) *a.* tölpelhaft, plump.

bumpkinship ✎ (~schīp) *s.*, *co.* Tölpelschaft.

bumpologise ④ F *Am.* (bŏm-pŏᵐl-ˢ-dǵäīᵗˢ) *v/n.* ①b. *co.* Phrenologie treiben.

bumpo*logist* F (~pŏᵐl-ˢ-dǵīšt), **~sopher** F (~pŏᵐš-ˢ-fᵉr) *s.*, *co.* Phrenolo'gm. [logie *f*.]

bumpology F (~pŏᵐl-ˢ-dǵᵉ) *s.*, *co.* Phreno-

bump-supper (bŏᵐmp-šŏp-ᵉr) *s.* Bootwettfahrt: Fest *n* zu Ehren eines gewonnenen bump (s. bump[1] 4).

bumpsy † od. *provc.* (bŏᵐmp-sᵉ) *a.* berauscht.

bumptious F (bŏᵐmp-šchᵉšš) *a.* □ anmaßend, stolz, aufgeblasen.

bumptiousness F (~-nᵉšš) *s.* Anmaßung *f*, Aufgeblasenheit *f*, Dünkel *m*.

bumpy (bŏᵐm-pᵉ) *a.* uneben, holperig (Weg).

bumroll P † (bŏᵐm-rōl) *s.* Hüftpolster *n*, Tournüre *f*. [verwirrt, außer Fassung.]

bumsquabbled *Am.* (~-šwŏbld) *a.*, *co.*

bum-trap (bŏᵐm-träp) *s.*, *sl.* = bumble 9.

bum-wood ❀ (bŏᵐm-wŭd) *s.* = burnwood.

bun[1] (bŏn) *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft mit vielen Korinthen); F to take the ~ (mst cake) den Preis davontragen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bun[2] † od. *provc.* (bŏn) *s.* 1. ❀ hohler Stamm, Stengel *m* (bsd. von Flachs oder Hanf). — 2. schott. und *provcN.* Hasen-, Kaninchenschwanz *m*. — 3. Hase *m*, Kaninchen *n*.

bun[3] ⚓ *Am.* (bŏn) *s.* viereckiges Flachboot.

bunce (bŏnš) *s.*, *cant* Geld *n*, Gewinn *m*.

bunch (bŏnsch) I *s.* (*pl.* ~es, bŏᵐn-schᵉš) 1. fast †: Beule *f*. — 2. † Höcker *m*, Buckel *m*. — 3. Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n*, Bündel *n*, Traube *f*, Büschel *n*; bsd. Kette *f* Wasservögel; *Am.* Rinderherde *f*; ♀. — 4. = 3 bundles Flachsgarn (s. S. XX). — 5. P Schlag *m*, Stoß *m*. — 6. ⚒ Putzen *m*, Niere *f*, Erzneſt *n*. — 7. † *cant* Spiel *n* Karten. — 8. † ~es *pl.*, *vet.* Knoten *m/pl.*, Knorren *m/pl.* (bei Pferden). — II *v/n.* ①c. 9. (mst to ~ out) hervorstehen, heraustreten. — III *v/a.* ①c. 10. in Bündel od. Büschel zusammenbinden, vereinigen, zusammenbringen (auch to ~ together). — 11. P stoßen, schlagen.

Zu **~ 3:** a ~ of carrots ein Bündel Mohrrüben; ~ of feathers Federbusch *m*; *cant* ~ of fives Hand *f*, Faust *f*; ~ of flowers Blumenstrauß *m*; ~ of grapes Weintraube *f*; ~ of keys Schlüsselbund *n*; ⚙ ~ of master-keys and pick-locks Sperrzeug *n*; F he's the best of the ~ verhältnismäßig ist er immer noch der beste von der Familie.

bunch-*backed* † (bŏᵐnsch-bäkt) *a.* buckelig.

~-berry ❀ (~-bĕR-ᵉ) *s.* 1. *Am.* kanadischer Hornstrauch (*Cornus canade'nsis*). — 2. *provc.* Felsenhimbeere *f* (*Rubus saxa'tilis*). [(*Mela'nthium virgi'nicum*; *U. S.*).]

~-flower ❀ (~-flau-ᵉr) *s.* lilienartige Pflanze

~-fringes (bŏᵐnsch-fain-dǵᵉš) *s/pl.* Büschelfransen *f/pl.* [(*Festu'ca scabre'lla*).]

~-grass ❀ (~-graß) *s.* Schwingelgras *n*

bunchiness † (bŏᵐn-schᵉ-nᵉšš) *s.* höckrige Beschaffenheit. [Buckelwal *m* (*Mega'ptera*).]

bunch-whale (bŏᵐnsch-(h)wēl) *s.*, *zo.*

bunchy (bŏᵐn-schᵉ) *a.* 1. knorrig, höckrig. — 2. büschelig, traubenförmig, buschig. — 3. ⚒ mit vereinzelten Erzneſtern.

☞ **bunco**, &c. s. bunko, &c.

***b*uncom(b)e, *b*unkum** *Am.* (beides: bŏᵐnᵉ-kᵗm) [Erfch. Buncombe in Nord-Carolina] *s.*, *parl.* Rede *f* (im Kongreß), ausschließlich für die Wähler in der Heimat gehalten; *fig.* leeres Geschwätz; to speak for B~ od. at B~ zum bloßen Schein, im Selbstinteresse sprechen; leere Worte machen. [leere Worte reden.]

buncomise ④ ✎ *Am.* (~kᵗ-mäīᵗˢ) *v/n.* ①b.

buncomite *Am.* (~mäīt) *s.* eitler Schwätzer.

bund Ost-J. (bŏnd) *s.* Deich *m*, Kai *m*.

bunder[1] Ost-J. (bŏᵐn-dᵉr) *s.* 1. Landungsplatz *m*, Kai *m*. — 2. Hafen *m*. — 3. ✎ Zollhaus *n*. — 4. ⚓ flaches Verkehrsboot in Bombay ꝛc. (auch ~-boat).

bunder[2] (bŏᵐn-dᵉr) *s.*, *zo.* ostindischer Affe.

bunding ⚒ (~dīnᵍ) *s.* Kasten *m* b. Firstenbau.

bundle (bŏndl) I *s.* 1. Bund *n*, Bündel *n*, Pake't *n*; *fig.*, *contp.* Haufe(n) *m*; ♀. — 2. *agr.* Schwad(en) *m*. — 3. *arch.* Bündelpfeiler *m* (a. ~-pillar). — 4. Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — 5. Spinnerei: = 20 hanks Leingarn (s. S. XX). — II *v/a.* ①b. 6. in Bündel zusammenbinden, einpacken, zusammenrollen (auch to ~ up). — 7. F to ~ away, in, off, out, &c. hinweg-, hinein-, fort-jagen, hinaus-werfen. — III *v/n.* ①b. 8. in Wales ehm.: freiwerben auf dem Bette (angekleidet bei einem Mädchen schlafen; dem bernerischen Kiltgange entsprechend). — 9. einpacken; schleunigst gehen: mst to ~ in, off, out sich schnell hinein-, hinweg-, hinaus-machen; F ~ off!, ~ away! packe Dich!; F ~ on!, ~ along! nur zu!, fort!; mach', daß Du fortkommst!

Zu **~ 1:** to give a p. the ~ j-m den Laufpaß geben, j-n fortschicken; to put up in a ~ in ein Bündel packen; to tie up in a ~ in ein Bündel zusammenbinden; ❀ ~ of glass-panes Bund *n* Tafelglas (6 Scheiben); ~ of hay Bund *n* Heu; ~ of hemp Bund *n* od. Loppe *f* Hanf; ~ of hides Bürde *f* Häute; a ~ of papers ein Bündel od. Pack *m* Papier od. Akten; *fig.* ~ of rags in Lumpen gekleideter Mensch; ~ of straw Bund *n* Stroh; ~ of wood Welle *f*, Reisigbündel *n*. [leisen *n*.]

bundle-*iron* ⚙ (bŏᵐndl-äī-ᵉrn) *s.* Bund-

~-pillar (~-pīl-ᵉr) *s.*, *arch.* = bundle 3.

~-press ⚙ (bŏᵐndl-prĕšš) *s.* Bündel-, Garn-, Pack-presse *f*.

bundler (bŏᵐnd-lᵉr) *s.* 1. Packer *m*, Bündelmacher *m*. — 2. ehm.: j. der auf dem Bette freiwirbt (s. bundle 8).

bundle-sheath ❀ (bŏᵐndl-schīth) *s.* (Gefäß-)Bündelscheide *f*.

bundlet † (bŏᵐnd-lᵉt) *s.* Bündelchen *n*.

bundley (~lᵉ) *a.* plump, schwerfällig.

bundling-machine ⚙ (bŏᵐnd-lin-mᵃ-schīn) *s.* = bundle-press.

bung (bŏnᵍ) [m/e. *bunge*] I *s.* 1. Spund *m*, Spundzapfen *m*, Faßspund *m*; ✕ Mundpfropf *m* einer Kanone. — 2. † oder *provc.* = bung-hole. — 3. ⚓ *sl.* Gehilfe *m* des Steward, dem die Grogbereitung obliegt. — 4. ⚙ Ziegelei: Kapselstoß *m*. — 5. *sl.* (Gast-)Wirt *m*; Brauer *m*. — 6. Schul-*sl.* to tell a ~ lügen. — 7. F † Tasche *f*. — 8. † Taschendieb *m*. — II *v/a.* ①a. 9. ein Faß zuspunden, verspunden; verfüllen; auf Lagerfässer ziehen (auch to ~ down, up). — 10. verstopfen, zustopfen. — 11. *sl.* einsperren (a. to ~ up). — 12. ✎ *sl.* to ~ up geben, reichen (*dat.*); thun; j-m hinaufhelfen (auf ein Pferd). — 13. *cant*: a) ver-

hauen; to ~ up a p.'s eyes j-m das Gesicht so zerschlagen, daß er nicht aus den Augen sehen kann; b) ermatten, erschöpfen. — **III** *a.* 14. P schott.: betrunken. [Münze.]

bungall (bös′nᵉ-gäl) [irl.] *s.* ehm.: kleine irische

bungalow (bös′nᵉ-gᵃ-lō) [hindust.] *s.* 1. leichtes einstöckiges Sommerhaus. — 2. Ost-J.: Stationshaus *n* zur Aufnahme von Reisenden.

Bungay (bös′nᵉ-gᵉ) *npr.* (engl. Stadt in *Suf.*); *euph.* go to ~! geh zum Henker!

bung-bore (bös′nᵉ-bōʳ ⓑ) *s.* = bung-hole.

bung-drawer *provc.* (bös′nᵉ-drä̈-ᵊʳ) *s.* Spundzieher *m* (Werkzeug). [geschickt.]

bungerly † (bös′nᵉ-gᵉʳ-lᵉ) *a.* plump, un-

bungfunger *Am.* (bös′nᵉ-fönᵉ-gᵉʳ) *v/a.* ①a. verblüffen.

bung-hole (~-hōl) *s.* Spundloch *n*; F to save at the spigot, and let it run out at the ~ im kleinen sparen und im großen verschwenden.

bungle (bönᵊgl) **I** *v/n.* ①b. 1. stümpern, pfuschen. — **II** *v/a.* ①b. 2. verpfuschen, verhunzen; zurechtstümpern (a. to ~ up, out). — **III** *s.* 3. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*; he made a ~ of it er hat die Sache verpfuscht. — 4. grober Fehler, Schnitzer *m*, F Bock *m*. [per *m*.]

bungler (bös′nᵉ-glᵉʳ) *s.* Pfuscher *m*, Stüm-

bunglery ✎ (bös′nᵉ-glᵉ-rᵉ) *s.* Stümperei *f*.

bunglesome (bös′nᵉgl-ᵊsᵐ) *a.* ungeschickt.

bungling (bös′nᵉ-glinᵉ) *a.* □ ungeschickt, stümperhaft, pfuscherhaft; ~ work Stümperei *f*, Pfuscherei *f*. [Art Boot *n*.]

bungo ⚓ *Am.* (Süden) (bös′nᵉ-go) *s.* (*pl.* ~s)

bung-starter (bös′nᵉ-ᵊtär-tᵉʳ) *s.* 1. Spundaustreiber *m* (flacher Schlägel). — 2. ⚓ *sl.* = bung 3.

Bungtown *Am.* (~taun) *npr.*: ~ copper in B. (jetzt Barneysville, Massachusetts) plump nachgeprägter engl. Halbpenny. [am Spund.]

bung-vent (bös′nᵉ-vent) *s.* Luftklappe *f*

bungy † (bös′n-dǫᵉ) *a.* hervorstehend, dick.

bunion (bös′n-iᵊn) [it] *s.*, *med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe.

bunium ✿ (bjū′-nᵉ-ᵊm) *s.* Nußkümmel *m*.

bunjarree Ost-J. (bᵊn-dǫär′-rī) *s.* brinjarree.

bunk (bönᵊk) **I** *s.* 1. Bett-kasten *m*, -bank *f*. — 2. Schlafkoje *f* (Abteilung im Schiff, Eisenbahn-Schlafwagen; ✎ Schlafraum *m* im Wohnhause; *sl.* Bude *f*, Stube *f*. — 3. *sl.* to do a ~ durchbrennen. — **II** *v/n.* ①a. 4. in einer Schlafkoje schlafen; schlafen gehen (a. to ~ in); they ~ed together sie schliefen zusammen. — 5. *sl.* sich aus dem Staube machen (auch to ~ it). — **III** *v/a.* ①a. 6. *sl.* aus der Schule fortjagen.

bunker[1] (bös′nᵉ-kᵉʳ) *s.* 1. Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f* für verschiedene Dinge, bsd. für Kohlen; ⚓ coal-~ Kohlen-bunker *m*, -raum *m*. — 2. *Am.* Kiste *f* zum Sitzen. — 3. *provc.* Rasenbank *f* an der Landstraße ꝛc. — 4. Golfspiel: Loch *n* im Boden. — 5. P Zweck-essen *n*, Festschmaus *m* in einem lodging-house der untersten Gattung (*BM.*). — Vgl. ~[2].

bunker[2] (~) *s.*, *ichth.* = menhaden.

bunker-plate ⚓ (bös′nᵉ-kᵉʳ-plēt) *s.* Eisendeckel *m* auf dem Kohlenraum.

Bunker's Hill (bös′nᵉ-kᵉʳ-ᵊ hll) *npr.* Anhöhe auf der Halbinsel Charlestown bei Boston, wo am 17. Juni 1775 3000 Engländer 5000 Amerikaner zum Rückzuge zwangen.

bunkery (~kᵉ-rᵉ) *a.* armselig, erbärmlich.

bunkin ❀ (bös′nᵉ-kᵉn) *s.* virginische Schlangenwurzel (*Aristolo'chia serpenta'ria*).

bunko *Am.* (bös′nᵉ-ko) *cant* **I** *s.* Bauernfängerei *f* durch Kartenspiel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. durch Bauernfängerei ausplündern.

bunko-*game* *Am.* (~-gēm) *s.* = bunko.

~-joint *Am.* (~-dǫöint) *s.*, *cant* Bauernfänger-Lokal *n* für die Ausplünderung der Opfer.

~-man *Am.* (~-män) *s.*, *cant* Bauernfänger *m*.

~-steerer *Am.* (~-ᵊti-rᵉʳ) *s.*, *cant* Schlepper *m* der Bauernfänger, der die Opfer heranzieht.

bunks ❀ *provc.* (bönᵊkᵊs) *s.* wilde Cicho'rie.

bunkum *Am.* (bös′nᵉ-tᵊm) *s.* f. buncombe.

bunky (bös′nᵉ-tᵉ) *a.*, *sl.* ungeschickt.

bunn † (bön) *s.* = bun[1].

bunneah Ost-J. (bös′nᵉ-ᵊ-a) *s.* = banian[1] 1.

bunnell † oder *provc.* (bös′nᵉ-ᵊl) *s.* Getränk *n* aus Apfel- oder Birnen-trestern.

bunney *provc.* (bös′nᵉ-ᵉ) *s.* = bunny 1.

bunnian † (bös′nᵉ-iᵊn) *s.*, *med.* = bunion.

bunnick P (bös′nᵉ-ik) *v/a.* ①a. schwer mißhandeln, totschlagen.

bunny *provc.* (bös′nᵉ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊᵊ) *s.* 1. Beule *f*. — 2. Kosename: a) für Kaninchen; b) † für Frauen und Kinder. — 3. ⚒ Erzfall *m*, Erznest *n*. — 4. Abzugsgraben *m*. — 5. ❀ ~ mouth Löwenmaul *n* (*Antirrhi'num maius*).

bunnya (~ja) = banian[1] 1.

bunodont ✿ (bjū′-nᵉ-dönt) [neu-lt., grch.] *a.* mit höckerigen Backzahnkronen. [(*DI.*).]

bunsby (bös′nᵊ-bᵉ) *npr.*: Jack ~ ein Büttel

bunse (bönᵊz) *s.*, *cant* = bunce.

Bunsen (*WB.* bū′n-ᵊsᵊn, *MU.* ~ od. bös′nᵉ-ᵊsᵊn) **I** *npr.* Robert Wilhelm ~ (berühmter Chemiker, geb. 31. März 1811); *phys.*: ~('s) burner od. lamp Bunsenbrenner *m*; ~('s) battery Bunsensche Batterie; ~('s) cell Bunsen'sches Element. — **II** b~ *s.* = Bunsen's burner, Bunsen's cell, &c.

bunsenite ✿ (bū′n-ᵊsᵊ-nait) [Bunsen] *s.*, *min.* Bunseni't *m*.

bunt (bönt) **I** *s.* 1. ⚓: a) Buk *m*, Bug *m*, Bauch *m* eines Segels; b) mittelster Teil e-r Raa; c) Bauch *m* eines Netzes. — 2. ❀: a) Weizen-Steinbrand *m* (*Tille'tia ca'ries*); b) Staub-, Rußbrand *m* (*Ustila'go se'getum*). — 3. ❀ † od. *provc.* = puffball. — 4. *provc.* Kornsieb *n*. — 5. *provc.* Schwanz *m* des Hasen oder des Kaninchens. — 6. *cant* Extragewinn *m*. — 7. *provc.* Stoß *m*. — **II** *adv.* 8. ⚓ ~ fair vor dem Winde. — **III** *v/a.* ①a. 9. *provc.* sieben, sichten. — **IV** *v/n.* ①a. 10. ⚓ (auch to ~ out) sich ausbauchen, schwellen (Segel). — 11. *provc.* mit den Hörnern stoßen. — 12. *provc.* springen, sich bäumen.

buntbok (bös′nt-bös′) *s.*, *zo.* = bontebok.

bunt-ear ❀ (bös′nt-ī′) *s.* = bunt 2.

bunted ❀ (bös′n-tᵉd) *a.* brandig (Getreide).

bunter[1] ✿ (bū′n-tᵉʳ) [dtsch] *s.*, *geol.* bunter Sandstein (= new red sandstone).

bunter[2] † oder *provc.* (bös′n-tᵉʳ) *s.* Lumpensammlerin *f*; gemeines Weib; Diebin *f*.

bunter[3] *provc.* (bös′n-tᵉʳ) *s.* Kornreinigungsmaschine *f*. — Vgl. ~[1] u. [2]. [zeising *m*.]

bunt-gasket ⚓ (bös′nt-gäß-kᵉt) *s.* Bauch-

buntine (bös′n-tin) *s.* = bunting[3].

bunting[1] (bös′n-tinᵊ) *s.* 1. ⊕ *carp.* Balkenlager *n* für Maschinen ꝛc. — 2. ⚒ Leerlager *n* in einem Maschinenschacht. — 3. *provc.* Knabenspiel mit Stöcken u. e-m Klötzchen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bunting[2] (~) *s.*, *orn.* Ammer *f* (*Emberi'za*); common ~, corn ~ = ~-lark; cirl ~ Zaun-ammer (*E. cirlus*); black-headed ~, reed ~ Rohr-ammer (*E. schœ'niclus*); ortolan ~ Ortola'n-ammer (*E. hortula'na*); yellow ~ Gold-ammer (*E. citrine'lla*). — Vgl. ~[1] u. [3].

bunting[3] ⚓ (bös′n-tinᵊ) *s.* 1. ⊕ Flaggentuch *n*. — 2. Flaggen *f/pl.*; Flagge *f*; the vessel showed all her ~ ... hatte alle Flaggen (auf)gehißt; there was plenty of ~ about the town die Stadt war reich beflaggt. — 3. Bauch *m* des Segels, Netzes ꝛc.

bunting-*crow* (bös′n-tinᵊ-kaō) *s.*, *orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*).

~-finch (~-finᵊch) *s.*, *orn.* Bachs vieler amerikanischer Finken- und Sperlings-arten.

~-iron ⊕ (~-ai′-ᵊʳn) *s.* Glasbläser-Pfeife *f*.

~-lark (~-lär′k) *s.*, *orn.* Grau-ammer *f* (*Emberi'za milia'ria*). [Bauchtalje.]

bunt-jigger ⚓ (bös′nt-dǫig-ᵊʳ) *s.* doppelte

buntlin † schott. (bös′nt-lin) *s.* = bunting[2].

buntline ⚓ (bös′nt-lin oder ~lai′n) *s.* Bauch- oder Buk-gording *f*. [dingskleid *n*.]

buntline-cloth ⚓ (~-klöth) *s.* Bauchgor-

buntling ⚓ (bös′nt-lin) *s.* = buntline.

bunton ⚒ (bös′n-tᵊn) *s.* Querholz *n*.

bunt-whip ⚓ (bös′nt-(h)wip) *s.* Bauchtalje *f*.

bunty ❀ (bös′n-tᵉ) *a.* brandig (Korn).

bunweed ❀ schott. (bös′n-wid) *s.* Jakobskreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobæ'a*).

bunya Ost-J. (bös′n-ja) *s.* = banian[1] 1.

bunya-bunya ❀ (bös′n-ja-bös′n-ja) *s.* Art Schuppentanne *f* (*Aranca'ria Bidwi'lli*).

Bunyan (bös′n-iᵊn) *npr.*: John ~ engl. Prediger (1628–1688), schrieb: *The Pilgrim's Progress*.

bunyon (bös′n-iᵊn) *s.*, *med.* = bunion.

buoy ⚓ (bōī oder bwōī) [a/f. *boye*; lt. *boia* Fessel, Halter] **I** *s.* 1. Boje *f*, Ankerboje *f*; Tonne *f* (als Seezeichen); ~s *pl.* Betonnung *f*; ⚳. — 2. ✎ Rettungsboje *f* (= life-buoy). — 3. *fig.* etwa: Rettungsanker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. aufbojen, auf dem Wasser flott erhalten (meist to ~ up). — 5. Fahrwasser ausbojen, durch Bojen bezeichnen (✎ to ~ out). — 6. *fig.* Geist, Herz aufrecht erhalten, emporheben (mit to ~ up); ~ed up by hope von Hoffnung getragen. — **III** *v/n.* ①a. 7. sich schwimmend oben erhalten.

Zu ~ 1: ~ adrift verschlagene, weggetriebene Tonne; the ~ bears ... man peilt d. Boje ...; the ~ has broken adrift, is gone die Boje ist weggetrieben; to bleed a ~ das Leckwasser aus e-r Boje abfließen lassen; to make fast to a ~ an einer Boje vertäuen; to stream the ~ die Boje über Bord werfen, strömen; to take up a ~ eine Boje einnehmen.

buoyage ⚓ (b(w)ōī′-ᵊdǫ) *s.* Bojen *f/pl.*, Betonnung *f*.

buoyance ✎ (~ᵊnß) *s.* = buoyancy.

buoyancy (b(w)ōī′-ᵊn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉᵊ) *s.* 1. Schwimmkraft *f*, Tragvermögen *n* schwimmender Körper, Auftrieb *m*. — 2. *fig.* Schwungkraft *f*, Spannkraft *f*, Heiterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*. — 3. ⊕ steigende Tende'nz.

buoyant (~ᵊnt) *a.* □ 1. schwimmend, hebend, im Schwimmen erhaltend. — 2. *fig.* heiter, lebendig, in gehobener Stimmung. — 3. ⊕ Börse: steigend.

buoyantness † (~-nᵊß) *s.* = buoyancy.

buoy-rope ⚓ (~-nōp) *s.* Bojereep *n*, Ankerreep *n*; the ~ runs foul of the rudder das Bojereep fischt; ~ knot Bojereepsknoten *m*.

buphaga ✿ (bjū′-fä-ga) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Madenhacker *m*.

buphthalmos ✿ (biⁿ-fthä′l-mᵊß) [grch.] *s.*, *med.* Ochsenauge *n* (Augenkrankheit).

buphthalmum, ~s ✿ ❀ (biⁿ-fthä′l-mᵊm, ~mᵊß) [grch.] *s.* Ochsenauge *n* (= mayweed). [(*Bupleu'rum*).]

buplever ❀ (biⁿ-plē′w-ᵊʳ) [fr.] *s.* Hasen-ohr *n*

buprestid(an) ✿ (biⁿ-prē′ß-tid, ~tᵉ-dᵊn) [neu-lt., grch.] *ent.* I *a.* Familie der Prachtkäfer betreffend. — **II** *s.* Prachtkäfer *m*.

bur[1] (bös′) [m/e. *burre*, *borre* = dän. *borre* Klette] **I** *s.* 1. ❀ Klette *f* (*A'rctium lappa*). — 2. ❀ rauhe oder stachelige Samenschale: Igel *m* der Kastanie; Klette *f* (a. *fig.*); ⚳. — 3. ❀ weibliche Hopfenblüte vor der Befruchtung. — 4. allg.: mit rauhe Schwellung *f*, Erhebung *f*, bsd.: a) ❀ Knoten *m*, Knorren *m* am Baum; b) *vet.* Knötchen *n* bei der Pferderäude; c) *hunt.* Kolben-aufsatz *m*, Rose *f* des Hirsches; d) ✎ Ohrläppchen *n*; e) Ansatz *m* e-r Flintenkugel; f) ⊕ ✎ Kopf *m* e-s Bolzens; g) ⊕ Grat *m*, Bart *m* (beim Schleifen; rauhe Kante); h) ⚔ ehm.: stählerner Beinschutz am Sattel; i) ⊕ Putzen *m* (ausgeschlagenes Metallstück); k) Knoten *m*, harter Teil in einer weichen Steinart. — 5. ⊕ Werkzeuge und Gerätschaften: a) dreikantiger Lochmeißel; b) kleine Kreissäge; c) gerieftes Räumeisen; d) = bur-drill; e) Schrauben-

mutter-, Niet-blech *n*; f) ⚒ ehm.: breiter eiserner Ring an der Turnierlanze, am Stiel der Streitaxt; g) † hinter ein Wagenrad gelegter Stein ꝛc.; Hemm-schuh *m*, -kette *f*; h) Schleifstein *m*; Wetzstein *m* für Sensen; i) kiefelhaltiges Gestein *n* zu Mühlsteinen; k) *provc.* Art sandiger Kalkstein (*Dorsetsh.*); l) Zahnheilkunde: Bohrer *m* mit gezahntem Kopfe; m) Wanke *f* der Tuchscherer. — 6. ⊙ ~s *pl.* beim Brennen zs.-gebackene Ziegel *m/pl.* — 7. ⊙ Flockseide, die an den Reifern hangen bleibt. — 8 ⚱ Kochk.: Kalbs-bröschen *n*, -milch *f*. — 9. ♀ schott.: Keulenmoos *n* (*Lycopo'dium clava'tum*). — 10. † *anat.* äußerer Gehörgang. — 11. guttura'le Aussprache des lingua'len r, Schnarren *n* des r (bsd. in *Northumld.*). — 12. † surrendes Geräusch (s. birr 3). — **II** *v/n.* ①e. 13. das r schnarrend aussprechen. — 14. rauh, heiser sprechen od. flüstern. — 15. surren. — **III** *v/a.* ①e. 16. ⊙ Kletten u. fremde Körper entfernen aus (Wolle ꝛc.). — 17. *prov.* ein Rad hemmen.

Zu ~ 2: *fig.* ~ in the throat Kratzen *n* in der Kehle; to stick (cleave od. cling) like a ~ sich wie eine Klette anhängen.

bur[2] *provc.* (bōʳ) *s.* 1. Bau *m* e-s Kaninchens ꝛc. (= burrow). — 2. Hof *m* um den Mond.

burac ⚱ † (bjūʳ-răk) *s.*, *chm.* jede Art Salz.

buran (būʳ-răn) [fr.] *s.* Schneesturm *m*.

buratite ⚱ (bjūʳ-rᵃ-tāīt) *s.*, *min.* Burati't *m*.

bur-bark ♀ (bōʳʳ-bᵃʳk) *s.* Triumfette [*f*]

burble[1] † (bōʳbl) **I** *v/n.* 1. Blasen werfen, brodeln. — 2. gurgelnd, brausend sich wälzen. — **II** *s.* 3. Blase *f*, Bläschen *n*.

burble[2] schott. (bōʳbl) **I** *s.* Verwirrung [*f*, Unordnung *f*. — **II** *v/a.* ①b. verwirren.

burbolt † od. *provc.* (bōʳʳ-bōlt) *s.* = burbot.

burbot (bōʳʳ-bᵉt) [a/s. *bourbotte*] *s.*, *ichth.* Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulga'ris*).

bur-brick ⊙ (bōʳʳ-brĭk) *s.* = bur[1] 6.

bur-chisel ⊙ (~-tshĭſ-ᵉl) *s.*, *carp.* Fugenräumer *m*. [zange *f*.]

bur-cutter ⊙ (~-kŭt-ᵉʳ) *s.* (Kugel-)Abstoß-

burd (bōʳb) *s.* 1. † od. schott. = bird u. board[1]. — 2. † od. *poet.* Dame *f*; Mädchen *n*.

burd-alane, burd-alone ⑤ † schott. (bōʳʳ-dᵃ-lēn, ~lōn) *a.* mutterseelen-allein.

burdash † (bōʳ-dăʳſh *s.* = berdash.

burdelais ♀ (bōʳʳ-dᵉ-lē) [fr.] *s.* Bordeaux-Weintraube *f*.

burden[1] (bōʳdn) [m/e. *burden*, *birden*, a/e. *byrthen*; von *beran* tragen] **I** *s.* 1. Last *f*, Ladung *f*; ⚓. — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*, Druck *m*; drückende Abgabe; ⚓. — 3. ⊛ Last *f* (e. bestimmtes Gewicht, zB. für Stahl = 120 od. 180 pounds). — 4. ⚓ Tragfähigkeit *f*, Lastigkeit *f*, Tonnengehalt *m*; ⚓. — 5. ⊙ *metall.* ~ of a furnace Beschickung *f*, Gicht *f*, Einsatz *m*; ⚓. — 6. ⚒ träges Obergestein. — 7. † *fig.* Bürde *f* (Kind im Mutterleib); Geburt *f*, Schwangerschaft *f*; at one ~ bei einer Niederkunft. — 8. ♀ † Erzeugnis *n* des Bodens, Frucht *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. beladen, belasten, beschweren. — 10. *fig.* belasten, bedrücken; aufbürden (*dat.*). — 11. † to ~ a p. (with) j-m zur Last legen.

Zu ~ 1: beast of ~ Lasttier *n*; ⚓ ship of ~ Lastschiff *n*; to bear a ~ eine Last tragen (a. *fig.*).

Zu ~ 2: to be a ~ to a p. j-m zur Last sein, eine Last sein für ...; to bear the ~ of a conversation die Kosten e-r Unterhaltung tragen; to take a ~ on oneself eine Last auf sich nehmen; to throw off a ~ eine Last abschütteln; jur.: ~ of proof (lt. *onus proba'ndi*) Last *f* des Beweises e-r gegenteiligen Behauptung; I put the ~ of proof on him ich verlange Beweise von ihm; no one knows the weight of another's ~ e. jeder weiß am besten selbst, wo ihn der Schuh drückt.

Zu burden[1] 4: ⚓ a ship of 1000 tons ~ ... v. 1000 Tonnen Tragfähigkeit.

Zu ~ 5 ⊙ *metall.*: ~ of fuel Brennmaterialgicht *f*; ~ of ore Erzgicht *f*; heavy ~ scharfe Gicht; light ~, soft ~ leichte Gicht.

burden[2] (bōʳdn) [a/s. *bourdon*, mlt. *burdon-em* lange Orgelpfeife] *s.* 1. ♪: a) Refrain *m*, Kehrreim *m* eines Liedes; b) Baß *m*, Begleitung *f*; to bear a (od. the) ~ Begleitung singen (a. ⚓ burthen); c) Brummer *m* am Dudelsack; d) Tanzlied *n*. — 2. F oft wiederholter Gegenstand, Haupt-inhalt *m* e-r Rede, Hauptthema *n*, Wiederholung *f*; F old ~ alte Leier; to keep up the ~ of the discourse in demselben Gesprächsgegenstande fortfahren. — Vgl. ~[1] u. [3].

burden[3] † (~) *s.* Keule *f* (*SP.*).

burdenable † (bōʳʳdn-bᵉbl) *a.* 1. belastungsfähig. — 2. lästig, kostspielig.

burdened (bōʳʳ-dᵉnd) *a.* 1. † als Last auferlegt. — 2. belastet, bedrückt. [drücker *m*.]

burdener (bōʳʳdn-ᵉʳ) *s.* Belaster *m*, Be-

burdenless (bōʳʳdn-lĕſ) *a.* unbelastet (a. *fig.*).

burdenous † (~ᵉſ) *a.* 1. = burdensome. — 2. nutzlos.

burdensome (~ᵉm) *a.* □ 1. lästig, beschwerlich, drückend. — 2. schwer. — 3. † belastungsfähig.

burdensomeness (~-nᵉſ) *s.* Beschwerlichkeit *f*, das Drückende. [wollenstoff.]

burdet, ~it ♀ † (bōʳʳ-dᵉt) *s.* Art Baum-

Burdett-Coutts (bōʳ-dᵉʳt-kūʳtſ) *npr.* (bekannte engl. Menschenfreundin, geb. 1814).

burdock ♀ (bōʳʳ-dŏk) *s.* Klette *f*, Butzen-, Hopfen-klette (*A'rctium lappa*); climbing ~ Acker-, Wald-klette (*A. persona'ta*); woolly ~ wollige Klette, Bergklette (*A. tomento'sa*); lesser ~ Spitz-, Kropf-klette (*Xa'nthium*).

Burdon[1] (bōʳʳ-dᵉn) *npr.*: *cant* ~'s Hotel Gefängnis in Whitecross Street (Lo.).

burdon[2] † (~) *s.* Maultier *n* (v. Pferdehengst u. Eselin). [Wetz-stein-Schärfer *m* (Werkzeug).]

bur-dresser ⊙ (bōʳʳ-drĕſ-ᵉʳ) *s.* Mühl- od.

bur-drill ⊙ (~-drĭl) *s.* kleiner Drillbohrer mit klettenförmiger Spitze.

bureau (bjūʳ-rō, bīᵉ-rōʳʳ), *pl.* ~x, ~s (~ſ) [fr.] *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*, -bureau *n*. — 2. *Am.* Kommo'de *f* (a. mit Toilettenspiegel). — 3. bsd. *Am.* Bureau *n*, Amts-, Geschäfts-zimmer *n*. — 4. *Am.* Unterabteilung *f* e-s Regierungsdepartements; ~ system = bureaucracy; ~ of Statistics stati'stisches Bureau; Signal-service ~, F Weather ~ Hauptwetterwarte in Washington.

bureaucracy (bīᵉ-rōʳʳ-kᵉrᵃ-ᵉʳ oder bīᵉ-rōʳʳ-kᵉrᵃ-ᵉʳ) [fr.] *s.* Bureaukra'tie *f*.

bureaucrat (bjūʳʳ-rᵉ-krăt) *s.* Bureaukra't *m*.

bureaucratic(al □) (bjū-rᵉ-krăʳt-ĭk, ~ᵉ-ĭᵉl) *a.* bureaukra'tisch.

bureaucratism (bīᵉ-rōʳʳ-krᵃ-tĭſm od. ~rōʳʳ-krᵃ~) *s.* Bureaukrati'smus *m*.

bureaucratist (~tĭſt) *s.* 1. ⚒ Bureaukra't *m*, Aktenmensch *m*. — 2. Verfechter *m* des Bureaukrati'smus.

burette (bīᵉ-rĕʳt) [fr. *id.*] *s.* 1. *chm.* Bürette *f*; ~ with a clip Bürette mit Quetschhahn. — 2. verjüngte Kanne (a. † buret).

bur-fish (bōʳʳ-fĭſh) *s.*, *ichth.* Igelfisch *m*.

bur-flag ♀ (~-flăg) *s.* Igelkolbe *f*, Riedgras *n* (*Sparga'nium*).

burg † (bōʳg, būʳg) *s.* = borough.

burgage (bōʳʳ-gᵉdĢ) *s.* Bürgerlehen *n* (Besitz von Ländereien, welche Bewohner e-s borough od. einer city zu Lehen haben).

bur-gage ⊙ (bōʳʳ-gĕdĢ) *s.* Lehrbolzen *m*.

burgage-tenant (bōʳʳ-gᵉdĢ-tĕn-ᵉnt) *s.* Inhaber *m* eines Bürgerlehens.

burgage-tenement (~-tĕʳn-ᵉ-mĕnt) *s.* Pacht *f* in burgage (s. bs).

burgage-tenure (~-tĕʳn-jūʳ) *s.* = burgage.

burgall *Am.* (bōʳʳ-găl) *s.*, *ichth.* = bergall.

burgaloo ♀ *Am.* (bōʳʳ-gᵃ-lū) *s.* Glanz-, Glas-birne *f*.

burgamot † (bōʳʳ-gᵃ-mŏt) *s.* = bergamot.

burganet ⚔ † (~nĕt) *s.* Sturmhaube *f*.

burge *provc.* (bōʳdĢ) *s.* = bridge.

burgee (*MU.* bōʳ-dĢīʳ, *CT.D.* bōʳʳ-dĢī) *s.* 1. ⊙ kleine Kohlen *f/pl.* (für Maschinen). — 2. ⚓ dreieckige (Namens-) Flagge (auf Handelsschiffen ꝛc.).

burgeois (bōʳ-dĢīʳᵉ) *s.*, *typ.* = bourgeois[2].

burgeon (bōʳʳ-dĢᵉn) [a/s. *borjon*, *burjon*; fr. *bourgeon*] **I** *s.* 1. ♀ ⚱ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *zo.* Keim *m*. — 3. Knopf *m* od. Buckel *m* am Buchdeckel. — **II** *v/n.* ①a. 4. knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 5. (auch *fig.*) hervorsprießen lassen, hervorbringen (auch to ~out, forth).

burgeoned (bōʳʳ-dĢᵉnd) *a.* mit Knospen.

burger-master (bōʳʳ-gᵉʳ-maß-tᵉʳ) *s.* = burgomaster.

burgess (bōʳʳ-dĢᵉß) [a/s. *burgeis*, fr. *bourgeois*, mlt. *burge'nsis*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~dĢᵉ-ßᵉſ) 1. (Wahl-) Bürger *m*, Wähler *m* e-s Wahlfleckens; ~ roll die alljährlich durch die overseers of the poor aufgestellte Liste (~ list) der städtischen Wähler. — 2. *parl.* Abgeordneter *m*, Deputierter *m* e-s Wahlfleckens. — 3. Magistrat *m* e-s Wahlfleckens. — 4. † *Am.*: House of Burgesses = House of Delegates vor der Revolution. — **II** schott. *v/a.* ①c. 5. zum Wahlbürger oder Abgeordneten machen.

burgessdom (bōʳʳ-dĢᵉß-dᵉm) *s.* Wählerschaft *f* eines Wahlfleckens.

burgess-ship (~ſhĭp) *s.* Wahl-, Bürger-recht *n* in e-m Wahlflecken; Abgeordnetenwürde *f*.

burgessy † (~dĢᵉ-ßᵉ) *s.* = burgess-ship.

burggrave (bōʳʳg-grĕw) [dtſch] *s.* deutscher Burggraf. [Stadt (= borough).]

burgh schott. (bōʳg oder bŏʳʳ-ᵉ) *s.* korporierte

burghal schott. (bōʳʳ-gᵉl) *a.* Gemeinde-...

burghbote † (bōʳʳg-bōt) *s.* jur.: Abgabe *f* zur Erhaltung der Befestigungswerke der Burg.

burghbrech † (bōʳʳg-brĭtſch) *s.* die e-m Burgflecken wegen Landfriedensbruchs auferlegte Strafe.

burgher ⚒ (bōʳʳ-gᵉʳ) *s.* 1. Bürger(in). — 2. halb-holländischer Abkömmling (Ceylon). — 3. *eccl.* B~s *pl.* schottische konservative religiöse Partei (1747–1820).

burgherdom ⚒ (~-dᵉm) *s.* Bürgertum *n*.

burghermaster ⚒ (bōʳʳ-gᵉʳ-maß-tᵉʳ) *s.* = burgomaster.

burghership ⚒ (~-ſhĭp) *s.* Bürgerrecht *n*.

Burghley (bōʳʳ-lᵉ) *npr.* = Burleigh.

burghmote † (bōʳʳg-mōt) *s.* Gericht *n* e-s Wahlfleckens.

burghmote-horn † (~-hōʳn) *s.* Horn, durch dessen Klang das Gericht zusammenberufen wurde.

burgle ⚓ (bōʳʳ-bĢl) *s.* = burgee 2.

burglar (bōʳʳg-lᵉʳ) [spät-lt. *burglator*] *s.* (nächtlicher) Einbrecher.

burglar-alarm ⊙ (~lᵉʳ-ᵃ-lā'm) *s.* Lärmglocke, die beim Öffnen von Thür, Fenster ꝛc. ertönt.

burglarer † (bōʳʳg-lᵃʳ-rᵉʳ) *s.* = burglar.

burglarian ⚒ (bōʳʳg-lᵃʳ-rᵉ-ᵉn) *s.* = burglar.

burglarious (bōʳʳg-lᵃʳ-rᵉ-ᵉß) *a.* □ einbrecherisch; Einbruchs-...

burglarise ④ (bōʳʳg-lᵉ-rᵃĭſ) *v/a.* ①b. mittels Einbruchs stehlen. [sicher.]

burglar-proof (bōʳʳg-lᵉʳ-prūf) *a.* diebes-

burglary (bōʳʳg-lᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* 1. (nächtlicher) Einbruch. — 2. † = burglar.

burgle (bōʳgl) *co.*, *sl.* ①b. **I** *v/n.* einbrechen. — **II** *v/a.* = burglarise.

burgmote † (bōʳʳg-mōt) *s.* = burghmote.

burgomaster (bōʳʳ-gᵉ-maß-tᵉʳ) *s.* 1. Bürgermeister *m* (in Deutschland und Holland). — 2. *orn.* große Seemöwe (*Larus glaucus*).

burgonet(te) ⚔ † (~nĕt) *s.* = burganet.

burgoo (bōʳʳ-gū, *MU.* bōʳ-gūʳ) *s.* 1. ⚓ Haferbrei *m*. — 2. *Am.* stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Fleisch-arten u. Gemüsepflanzen. — 3. *Am.* Volksfest *n* (s. barbecue 4), bei dem auch ~ gegessen wird (*Kentucky*).

Burgoyne (bᵘʳ-gōiʳn) **I** *npr., id.*; bsd. John ~ (engl. Feldherr im amerik. Freiheitskriege, dessen Armee 1777 bei Saratoga gefangen wurde). — **II** † *Am.* b~ *v/a.* umzingeln, fangen.

bur-grass ♀ (bōʳ-graß) *s.* Klebgras *n* (*Pa'nicum glutino'sum*).

burgrave (bōʳ-graēw) *s.* = burggrave.

burgraviate (bōʳ-graēʳ-wᵢ-ăt) *s.* deutsche Burggrafschaft.

burgullian† (bᵘʳ-gōʳl-ē-ən) *s.* Renommi'st *m.*

Burgundian (bᵘʳ-gōʳn-dē-ən) **I** *a.* burgundisch. — **II** *s.* Burgunder(in).

Burgundy (bōʳ-gᵘn-dᵉ) **I** *npr.* 1. *geogr.* Burgu'nd *n.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉs) 2. Burgunder *m* (Wein). — 3. ♀ ~ hay, ~ trefoil Schneckenklee *m* (*Medica'go sati'va*). — 4. ~ pitch weißes burgundisches Pech von der Weiß- od. Edel-tanne (*A'bies exce'lsa*). — 5. † Art Damenhaube *f.*

burgy ⚒ *provc.* (~dᵍᵉ) *s.* Nußkohle *f.*

burhel s. burrhel.

burlable (bēʳ-ə-bl) *a.* begrabbar, zu begraben.

burial (bēʳ-ə-l) [bury] *s.* 1. † Grab *n*, Kirchhof *m.* — 2. Begräbnis *n*, Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Leichen-, Begräbnisfeier *f.*

burial-case (bēʳ-ə-l-kēß) *s.* luftdichter Metallsarg.

~-club (~-klŏb) *s.* Beerdigungs-, Sterbe-kasse *f.*

~-feast (~-fēßt) *s.* Leichenschmaus *m.*

~-fee (~-fī) *s.* Begräbnisgebühren *f/pl.*

~-ground (~-graund) *s.* Begräbnisplatz *m*, Kirchhof *m.*

~-hill (~-hll) *s.* Grabhügel *m.*

~-mound (~-maund) *s.* = burial-hill.

~-permit ⓑ *Am.* (~-pōʳ-mlʳt) *s.* Erlaubnisschein *m* zur Beerdigung.

~-place (~-plēß) *s.* Begräbnisstätte *f*, *Am.* a. Grab *n.*

~-service (~-bōʳʳ-wlß) *s.*, *eccl.* Ritus *m* bei Begräbnissen; Begräbnisliturgie *f*, Totenmesse *f.*

~-society (~-ßᵉ-ßăī-ᵉ-tᵉ) *s.* = burial-club.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Grabstein *m.*

~-yard (~-jāʳd) *s.* = burial-ground.

burian † oder schott. (bōʳʳ-ə-ən) *s.* Hügel *m*; meist: vorhistorischer Burgwall.

burier (bēʳ-ə-ʳ) *s.* 1. Beerdigender *m.* — 2. ✎ Totengräber *m.*

burin ⚙ (bjū'-rᵉn) [fr.] *s.* 1. Grabstichel *m.* — 2. Zahnmeißel *m.* — 3. Stil *m*, Manier *f* e-s Kupferstechers.

burinist (bjūʳ-rᵉ-nlßt) *s.* Kupferstecher *m*, Holzschneider *m.*

buri-nut ♀ (~nŏt) *s.* Frucht von *Parina'rium lauri'num.*

burion *Am.* (~rᵉ-ə-n) *s.*, *orn.* Art Gimpel *m*

buriti ♀ (*IMP.D.* bjū-rīʳ-tᵉ, *CT.D.* bjū-rᵉ-tīʳ) [port.] *s.* Fächerpalme *f* (*Mauri'tia*).

burka (bōʳʳ-ka) [russ.] *s.* Burka *f* (Art Mantel).

Burke (bōʳt) **I** *npr., id.*; bsd.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann u. Redner (1730–97); b) ~'s Peerage bekanntes genealogisches Jahrbuch; c) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen seiner mittels einer Pechmasse erstickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — **II** b~ *v/a.* ①b. nach Art des ~ oder zu demselben Zwecke ermorden; *fig.* (bsd. *parl.*) ersticken, leise unterdrücken.

burker ✎ (bōʳʳ-kᵉʳ) [Burke c] *s.* Mörder *m* nach Burke's Art.

burkism ✎ (~klsm) [Burke c] *s.* Morden *n* (um die Leichen zu anatom. Zwecken zu verkaufen).

Burkite (bōʳʳ-kăīt) *s.*: a) *pol.* Anhänger *m* Edm. Burke's (s. Burke a); b) Nachahmer *m* des Mörders Burke (s. Burke c).

burkundaz, ~auze Ost-I. (beides: bōʳʳ-kᵉn-dăß) [ar.-pers.] *s.* Flintenträger, bsd. Hindu mit Schild und Schwert als Wächter, Thürsteher ꝛc.

burl[1] (bōʳʳl) [a/s. *bourle* Wollflocke] **I** *s.* 1. ⚙ Knoten *m* (im Garn oder Tuch). — 2. ♀ *Am.* Knoten *m*, Ast *m* im Holze (= bur[1] 4a). — 3. † Knötchen *n* auf der Haut (vgl. bur[1] 4b). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚙ Tuch noppen, belesen.

burl[2] *provc.* (bōʳʳl) *v.* ①a. = birl[1].

burlap ⚒ (bōʳʳ-läp) *s.* grobe Leinwand.

Burleigh (bōʳʳ-lᵉ) *npr.*: William Cecil, Lord ~ engl. Staatssekretär unter Elisabeth († 1598); *fig.* Lord ~'s nod vielsagendes Kopfschütteln (nach einer Scene aus *SR.'s Critic*).

burler ⚙ (bōʳʳ-lᵉʳ) [burl[1]] *s.* Nopper *m.*

burlesque (bᵘʳ-lē'ßk) [fr.] **I** *a.* burle'sk, possenhaft, lächerlich. — **II** *s.* das Burleske, Posse *f*, Satire *f.* — **III** *v/a.* ①b. burlesk behandeln oder einkleiden, travestieren. — **IV** ✎ *v/n.* ①b. karikieren.

burlesquer (bᵘʳ-lē'ʳß-kᵉʳ) *s.* Verhöhner *m.*

burlet † (bōʳʳ-lᵉt) *s.* 1. Wulst *m* an der Frauen-Kopfbedeckung. — 2. Kapuze *f.* — 3. Lanzenschaft *m.* — 4. ♀ = burdelais.

burletta ♪ (bᵘʳ-lē'ᵉt-a) [it.] *s.* kleine komische Oper, scherzhaftes Musikstück.

burley, ~le, ~y schott. (bōʳʳ-lᵉ) *s.* = byrlaw.

burlily (bōʳʳ-lᵉ-lᵉ) *adv.* von burly.

burliness ✎ (~nᵉß) [burly] *s.* 1. Umfang *m*, Beleibtheit *f.* — 2. prahlerisches Wesen.

burling † *adv. provc.* (bōʳʳ-lln) *s.* Färse *f* (einjähriges Rind).

burling-iron ⚙ (~-ăī-ᵉʳn) *s.* Nopp-eisen *n.*

burling-machine ⚙ (~-mă-schīn) *s.* Noppmaschine *f.*

Burlington (bōʳʳ-lln-ᵉtᵉn) *npr.* (engl. St.); ~ House Sitz der Royal Society, der Kunstakademie, der Prüfungskommission der Londoner Universität ꝛc. (in Piccadilly, Lo.); ~ Arcade (a. the ~) dort befindl. Passage mit feinen Läden.

burly (bōʳʳ-lᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. vom Körper: stark, dick, plump; grob; ~ King Harry populäre Bezeichnung Heinrichs VIII. — 2. † stattlich, prächtig. — 3. † lärmend, prahlend.

Burma(h) (bōʳʳ-ma) *npr., geogr.* Birma *n* (s. Birma).

Burman (bōʳʳ-mᵉn) *s.* Birma'ne *m*, Birman(in).

bur-marigold ♀ (bōʳʳ-mă'ʳʳ-ᵉ-gōld) *s.* Art Zweizahn *m* (*Bidens*).

Burmese (bōʳʳ-mī'ʳs, ~mī'ʳß) **I** *a.* 1. birma'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Birmane *m*, Birmanin *f*, Birmanen *pl.* — 3. Birmanisch(e) *n* (Sprache).

bur-millstone (bōʳʳ-mlʳl-ßtōn) *s.* = burstone.

burn[1] (bōʳʳn) [2 versch. Stämme: a) a/s. *beornan* in Brand sein; b) a/s. *bærnan* (ver)brennen] **I** *verb active* ③ (*pret.* u. *p.p.* burnt u. burned) 1. (ver)brennen (auch *fig.*); ✝. — 2. durch Feuer oder Hitze verändern, beschädigen: a) verbrennen, versengen; b) Speisen anbrennen (lassen); c) Haut verbrennen, bräunen (bsd. von der Sonne); ✝. — 3. ⚙ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan ꝛc. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. — 4. Wein heiß machen; burnt claret Glühwein *m.* — 5. ausbrennen (zB. Kamin); ausglühen. — 6. a) *surg.* Wunden ꝛc. brennen; b) ⚒ Warenkisten durch Einbrennen zeichnen; c) brandmarken. — 7. Bowling-Spiel: to ~ a bowl eine Kugel verschieben, von der Stelle rücken. — 8. *fig.* entflammen mit. — 9. † *cant* verbrennen, vene'risch anstecken. — 10. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **alive** (od. to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, nieder-brennen; to ~ **in**, ✎ **into** Farben ꝛc. einbrennen; to ~ **out**: a) Fässer ꝛc. ausbrennen; b) ausräuchern, durch Hitze od. Feuer aus e-m Ort vertreiben; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ **through** e. Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ **to** ashes, to cinders zu Asche, zu Kohle verbrennen; to ~ to death lebendig verbrennen; to ~ to powder zu Pulver brennen; ⚙ to ~ metals **together** Metalle durch Guß löten, zs.-schmelzen; to ~ **up** gänzlich verbrennen. — **II** *verb neuter* 11. (ver)brennen, in Feuer stehen. — 12. durch Hitze beschädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), versengen, anbrennen. — 13. funkeln, leuchten, glühen; ✝. — 14. ✎ den Feuertod erleiden (= to be burnt). — 15. *fig.* entbrennen, entflammen (v. Leidenschaften, Kampf); (with) vor Begierde ꝛc. brennen. — 16. *fig.* brennen, sehr heiß sein (Gesicht, Ohr ꝛc.); ✝. — 17. ✎ *poet.* wallen, wogen (vom Wasser). — 18. bei gewissen Spielen: brennen (einem versteckten Gegenstand beim Suchen sehr nahe kommen). — 19. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, nieder-brennen; to ~ **into** tief einbrennen, einfressen; *fig.* einen tiefen Eindruck machen auf; to ~ **out** ausbrennen, niederbrennen, bis zu Ende brennen, sich verzehren; to ~ **to** (a vessel) anbrennen (vom Speisen); to ~ to the ground völlig niederbrennen; to ~ **up** stark brennen, ganz in Brand sein. — **III** *substantive* 20. ⚙ Brand *m*, Brennen *n* von Ziegeln ꝛc. — 21. Brandwunde *f.* — 22. Brandzeichen *n*, Brandmal *n.* — 23. ♀ ✎ Brand *m.* — 24. *Am.* durch Abbrennen entstandene Waldlichtung. — Vgl. ~[2] u. ~.

Zu **burn**[1] **1**: *prvb.* schott.: to ~ a bawbee (= halfpenny) candle seekin' a farthin' ein Groschenlicht verbrennen, um einen Pfennig zu suchen; *fig.* to ~ one's boats (behind one) seine Schiffe hinter sich verbrennen (sich den Rückzug unmöglich machen); *fig.* to ~ the (od. one's) candle at both ends das Licht an beiden Enden anzünden (s-e Kräfte, Mittel ꝛc. unnütz, bis zur Erschöpfung verschwenden); to ~ daylight am hellen Tage Licht brennen, *fig.* et. Unnützes thun; to ~ one's fingers sich die Finger verbrennen (auch *fig.*); to ~ gas Gas brennen; P ~ him! hol' ihn der Henker! (= blank him!, s. blank 32); F money ~s (a hole) in his pocket das Geld brennt ihm in der Tasche; *fig.* to ~ the Thames etwas Unmögliches, Unglaubliches thun, etwa: das Meer ausschöpfen; to ~ the water Lachse stechen bei Fackelschein.

Zu ~ **2**: to ~ black, hard schwarz, hart brennen oder backen; † *fig.* to ~ seasonable weather eine gute Gelegenheit nicht benutzen.

Zu ~ **13**: to ~ red, blue, bright, briskly mit roter, blauer Farbe, hell, lebhaft brennen; to ~ dull oder dully dunkel, trübe brennen; *fig.* his shame ~s into him es brennt ihm auf der Seele.

Zu ~ **16**: ~ing face, eyes brennende(s) Gesicht, Augen; the patient ~s with fever ... hat heftige Fieberhitze.

burn[2] schott., *provc.N.* (bōʳn) [a/s. *burna*; dtsch Born] *s.* 1. Bach *m* (in vielen Ortsnamen = bourne). — 2. Quell-, Brunnen-wasser *n.* — 3. warmes Wasser zum Brauen u. Waschen.

burn[3] † od. *provc.* (bōʳn) *s.* = burden[1].

burnable (bōʳʳ-nᵉbl) **I** *a.* (ver)brennbar. — **II** ~s *s/pl.* Brennstoffe *m/pl.*

Burnaby (bōʳʳ-nă-bᵉ) *npr.* (Pers.).

Burnand (bōʳʳ-nᵉnd) *npr.* (Pers.).

Burnap (bōʳʳ-näp) *npr.* (Pers.).

burn*bait*, ~**beat** (beides: bōʳʳn-bēt) [s. beat[6]] *v/a.* ①a. *agr.* Moorboden, Rasen abbrennen.

burn*bake* † (bōʳʳn-bēf), ~**beak** † (~bīf) *v/a.* = burnbait.

Burnel (bōʳʳ-nᵉl) *npr.* s. Acton-Burnel.

Burnell (~) *npr., id.*; Arthur ~ englischer Orientali'st (1840–1882).

burner (bōʳʳ-nᵉʳ) [burn[1]] *s.* 1. Brenner *m*, der Verbrennende; ✝. — 2. ⚙ Brenner *m* (an Lampen, Gasarmen) ✝. — 3. ✎ *med.*, *cant* Tripper *m.* — 4. *cant* heftiger Schlag.

Zu ~ **1**: ~ of bricks, brick-~ Ziegelbrenner *m.*

Zu ~ **2** ⚙: Argand ~ Arga'nd-Brenner *m*; batwing ~ Fledermaus-, Fächer-Br.; flat ~ Flach-Br.; round ~ Rund-Br.; simple jet-~ Einloch-Br.; split ~ Schlitz-, Schnitt-Br.; treble jet-~ Dreiloch-Br.; Union jet-~ Zweiloch-Br

Burnes (bȫʳnſ) *npr.*: Sir Alexander ~ engl. Reisender in Asien (1805–41).

burnet ♀ (bȫʳ-nᵉt) *s.*: garden ~, salad ~ Becherblume *f*, welsche Bibernell(e) (*Pote'rium*); great ~, shop ~ Blutkraut *n*, Wiesenknopf *m* (*Sanguiso'rba officina'lis*); great ~ saxifrage große Bibernell(e), Pimpine'llwurzel *f* (*Pimpinel'la magna*); small ~ saxifrage kleine Bibernell(e), Bocksperſilie *f* (*P. saxi'fraga*).

burnet-*fly* (bȫʳ-nᵉt-flāī), **~-moth** (~-möth) *s.*, *ent.* Blutfleck *m* (Dämmerungsfalter, *Zygæna filipe'ndula*). [(*Rosa spinosi'ssima*).]

burnet-rose ♀ (~-rōſ) *s.* schottiſche Roſe

Burnet(t) (bȫʳ-nᵉt) *npr.* (Perſn.).

burnet(t)lse ④ (bȫʳ-nᵉ-tāl ſ) *v/a.* ①b. Holz mit Burnett's liquid (ſ. ds) tränken.

Burnett's liquid (bȫʳ-nᵉtß lⁱʳt-wĭd) *s.*, *chm.* Zinkchlori'dlöſung *f* (antiſeptiſche Flüſſigkeit für Holz, organiſche Körper ꝛc.).

burnewin ſchott. (bȫʳ-nᵉ-win) [burn-the-wind] *s.* Schmied *m* (BURNS). [bis 1840).]

Burney (bȫʳ-nᵉ) *npr.* (Romandichterin, 1752)

burnie ſchott. (bȫʳ-nᵉ) *s.* Bach *m* (ſ. burn²).

burning (bȫʳ-nĭnᵍ) [*p.pr.* v. burn¹] **I** *a.* □ 1. brennend, heiß, glühend (a. *fig.*); ↯. — 2. *fig.* brennend, heftig, leidenſchaftlich, Aufregung oder Enthuſia'smus erregend, Aufmerkſamkeit heiſchend. — **II** *s.* 3. Brennen *n* ꝛc. (ſ. burn¹). — 4. ⊙ die auf einmal gebrannten Ziegel, Topfwaren ꝛc.: Brand *m*, Satz *m*, Schicht *f*. — 5. das auf einmal gebackene Brot ꝛc.: Gebäck *n*. — 6. Brand *m*, Feuersbrunſt *f*. — 7. *fig.* Hitze *f*, Glut *f*; ~ of a fever Fieberhitze *f*. — 8. † *med.*: a) Rotlauf *m*; b) vene'riſche Krankheit.

Zu ~ 1: *hunt.* ~ chase heiße Jagd; *fig.* to stand upon ~ coals auf glühenden Kohlen ſtehen; † ~ line Aqua'tor *m*; F ~ mountain feuerſpeiender Berg; ♀ ~ nettle Brennneſſel *f* (*Urti'ca urens*); ~ question, ~ matter brennende Frage; *hunt.* ~ scent friſche Spur; *fig.* ~ shame brennender Schandfleck *m*; † ~ water Branntwein *m*; *poet.* ~ zone heiße Zone.

burning-*bush* ⑥ (bȫʳ-nĭnᵍ-büſch) *s.* 1. brennender Dornbuſch (2. Moſ. 3), Sinnbild der Presbyterianer in Schottland zur Erinnerung an die Verfolgungen im 17. *sæc.* mit der Inſchrift: „Nec tamen consumebatur" (und ward doch nicht verzehret). — 2. ♀ verſchiedene Zierſträucher: a) Spillbaum *m* (*Evo'nymus atropurpu'rëus*); b) Di'ptam *m* (*Di'ctamnus fraxine'lla*). [*f/pl.*]

~-coal (~-kōl) *s.* Glut *f*, brennende Kohlen

~-fluid (~-flū'-ĭd) *s.* ehm.: leicht explodierendes Leucht-öl aus Alkohol und gereinigtem Terpentin, jetzt durch Petroleum erſetzt.

~-glass (~-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

~-house ⊙ (~-haūß) *s.*, *metall.* Brennhütte *f*, Schwefel-Röſt-ofen *m*.

~-mirror (~-mĭrᵣ-ʳʳ) *s.*, *opt.* Brennſpiegel *m*.

~-oil (~-ōīl) *s.* Brenn-öl *n*.

~-oven ⊙ (~-ŏwn) *s.*, *metall.* Röſt-ofen *m*.

~-reflector (~ʳᵉ-flëk-tᵉʳ) = burning-mirror.

bur-nipper ⊙ (bȫʳ-nĭp-ʳʳ) *s.* = bur-cutter.

burnish (~nĭſch) [a/ſ. *burniss-...* (*burnir*, aus a/d. *brûn* braun)] **I** *v/a.* ①c. 1. polieren, glätten. — 2. ⊙ *metall.* brünieren, bräunen. — 3. ⊙ Drechslerei: drücken. — 4. *hunt.* (mſt to ~ the head) ſich den Baſt vom neuen Geweih abfegen. — **II** *v/n.* ①c. 5. glänzend od. glatt werden. — 6. *hunt.* aufſetzen (vom Hirſchgeweih). — 7. ſtark werden, ſich ausdehnen, wachſen; ⚒ to ~ into man zum Manne heranreifen. — **III** *s.* 8. Politu'r *f*, *fig.* Glanz *m*.

burnisher (bȫʳ-nᵉ-ſchʳ) *s.* 1. Polierer *m*, Brünierer *m*. — 2. ⊙ Glättzahn *m*, Polier-, Gerb-eiſen *n*, Polier-ſtahl *m*, -feile *f*.

burnishing-agate ⊙ (bȫʳ-nᵉ-ſchĭnᵍ-äg-ᵉt) *s.* Acha'tſtein *m* zum Glätten.

burnishing-*lathe* ⊙ (bȫʳ-nᵉ-ſchĭnᵍ-lēdh) *s.* Drückdrehbank *f*.

~-stick ⊙ (~-ſtĭk) *s.* 1. Polierſtahl *m*. — 2. Ausreibeholz *n* der Schuhmacher. [*m.*]

~-stone ⊙ (~-ſtōn) *s.* Brünier-, Glätt-ſtein

burnishment ⚒ (~nĭſch-mĕnt) *s.* Glanz *m*.

Burnley (bȫʳ-n-lᵉ) *npr.* (engl. St., *Lancsh.*).

burnoose, burnouse (bȫʳ-nū'ß, ~nū'ſ, *CT.D.* auch bȫʳ-nūß) [ar.] *s.* Bu'rnus *m*: a) Arabermantel mit Kapuze; b) ähnlicher Damenmantel. [*a.* mit e-m Bu'rnus bekleidet.]

burnoused (bȫʳ-nū'ßt, ~nū'ſd od. bȫʳ-nūßt)

Burns (bȫʳnſ) *npr.*: Robert ~ ſchottiſcher lyriſcher Volksdichter (1759–1796).

burnt (bȫʳnt) *p.p.* von burn¹ u. *a.* 1. gebrannt, verbrannt, angebrannt; ↯. — 2. ausgeſchmolzen (Gold ꝛc.). — 3. *fig.* entflammt, erregt. — 4. *Am.*, *sl.* geſoppt, 'reingefallen.

Zu ~ 1: ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.*; ~ earthenware Terrako'tta *f*; ⊙ *metall.* ~ leavings *pl.* Rückſtände vom Röſten der kupferhaltigen Zinnerze; ~ lime gebrannter Kalk; † ~ line, ~ zone ſ. burning¹ 1 ↯; ~ paper Schwärze *f* aus verbranntem Papier; ~ Sien(n)a earth gebrannte Sie'na-Erde; ⊙ *metall.* ~ steel übergarer Stahl; ~ terra verde Verone'ſergrün *n*; ~ umber gebrannte Umber od. U'mbra (Farbe); *prvb.* a ~ child dreads the fire ein gebranntes Kind ſcheut das Feuer.

burnt-ear ♀ (bȫʳnt-ĭᵉʳ) *s.* Rußbrand *m* im Getreide. [Et.).]

Burntisland (bȫʳnt-āī-lᵃnd) *npr.* (ſchott.

burnt-offering ⑥ (~-ö'ʳf-ᵉʳ-rĭnᵍ) *s.*, *bibl.* Brandopfer *n* (a. *fig.*). [burnt-offering.]

burnt-sacrifice ⑥ (~-ſäk'ʳt-rᵉ-ſāīß) *s.* =

burnt-stone (bȫʳnt-ſtōn) *s.*, *min.* anti'ker angebrannter Karneo'l.

burnwood ♀ (bȫʳ-nwŭd) *s.* giftiger Sumach (*Rhus meto'pium*). [(Art Naſeneiſenſtein).]

bur-ore ⚒ (bȫʳ-ōʳ ⑨) *s.* Kletten-Erz *n*

bur-parsley ♀ (bȫʳ-pärᵉß-lᵉ) *s.* mohrrübenblätterige Haſtdolde (*Cau'calis daucoi'des*).

bur-pump ⚓ (bȫʳ-pŭmp) *s.* Lang-, Bilgepumpe *f*. [= metallotherapy.]

burqism ⚕ (bȫʳ-kĭſm) [Arzt Burq] *s.*, *med.*

☞ **burr, burr-chisel**, &c. ſ. bur, &c. [Piſang *m* (*Ficus i'ndica*).]

burr ♀ (bȫʳ) *s.* (a. ~-tree) Paradiesfeige *f*,

burra Oſt-J. (bȫʳR-a) *a.* groß.

burrage ♀ † (bȫʳR-ᵉdĞ) *s.* = borage.

Burrampooter (bȫR-ᵉm-pū'-tᵉʳ) = Brahmapootra. [= bergander.]

burranet † od. *prov.* (bȫʳR-ä-nĕt) *s.*, *orn.*

burras-pipe † (bȫʳR-äß-pāī p) [borax] *s.*, *surg.* Pulverbüchſe *f* (Röhre für Ätzſtoffe).

burrawang-nut ♀ (bȫʳR-wän-nŏʳt) *s.* Art Sagopalme *f* (*Macroza'mia spira'lis*).

burree ♀ † (bȫ-rĭʳ) *s.* Butterbirne *f*.

bur-reed ♀ (bȫʳ-rĭd) *s.* = bur-flag.

burrel¹ Oſt-J. (bȫʳR-ᵉl) *s.*, *zo.* = burrhel.

burrel² (~) *s.* ehm.: rotbrauner Tuchſtoff.

burrel-fly † (bȫʳR-ᵉl-flāī) *s.*, *ent.* Bremſe *f*.

burrell (bȫʳR-ᵉl) *s.* = burrel². [*m.*]

burrel-shot ⚔ (~-ſchŏt) *s.* Kartätſchenſchuß

☞ **burrh, burrh-stone** ſ. bur, burstone. [indiſches Schaf.]

burrhel Oſt-J. (bȫʳR-ᵉl) *s.*, *zo.* Art wildes

burridge ♀ † (bȫʳR-ᵉdĞ) *s.* = borage.

burring ⊙ (bȫʳ-rĭnᵍ) [ſ. bur¹ 16] *s.*: ~ engine, ~ machine Maſchine zum Reinigen der Wolle.

burrish (bȫʳ-rĭſch) [bur¹] *a.* rauh, ſtachelig.

Burritt (bȫʳR-ĭt) *npr.*: Elihu ~ amerikaniſcher Friedensapoſtel (1810–1879). [Eſel *m.*]

burro *Am.* (Weſten) (bȫʳR-o) [ſpan.] *s.*, *zo.*

burrock † (bȫʳR-ᵉt) *s.* Fiſchwehr *n*.

burrough † (bȫʳR-ō) *s.* = borough.

burrow¹ (bȫʳR-ō; *Hom.* borough) [verwandt mit borough, bury²] **I** *s.* 1. Bau *m*, Höhle *f* (der Kaninchen, Füchſe ꝛc.; auch ~-hole). — 2. ⚒ Halde *f*, Grubenhalde *f*. — 3. † oder *provc.* Grabhügel *m*; Burgwall *m*. — 4. *provc.* Schutz *m*, Schirm *m*. — 5. † = borough. — **II** *v/n.* ①a. 6. Löcher in die Erde graben, ſich eingraben; *fig.* ſich einbohren, eindringen (auch to ~ one's way). — 7. ſich vergraben, ſich verbergen. — 8. ⚒ ſchürfen (for lodes nach Gängen). — 9. *surg.* von Geſchwüren: unter der Haut fortreſſen (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 10. eingraben. — 11. † (be)ſchützen.

burrow² † (bȫʳR-ō) *s.* Hof *m* um den Mond.

burrow-duck (bȫʳR-ō-dŏk) *s.*, *orn.* = bergander. [2. *zo.* Grabetier *n*.]

burrower (bȫʳR-ŏ-ʳ) *s.* 1. j. der gräbt. —

burrow-hole (bȫʳR-ō-hōl) *s.* = burrow¹ 1.

burrowing-owl (bȫʳR-ō-ĭnᵍ-āūl) *s.*, *orn.* amerik. Eule *f* (*No'ctua cunicula'ria*).

burrowy (~ᵉ) *a.* voller Kaninchenhöhlen.

burr-tree ♀ (bȫʳ-trī) *s.* = burr.

burry (bȫʳ-rᵉ) *a.* voller Kletten, kletten-artig, rauh, ſtachelig. [Taſche *f*, Sack *m*.]

bursa ⚕ (bȫʳ-ſa), *pl.* **~æ** (~ſī) *s.*, *anat.*

bur-saddle ⊙ (bȫʳ-ſädl) *s.* Froſchſattel *m*.

bursal (bȫʳ-ßᵉl) [mlt. *bursa* Taſche] *a.* 1. ⚕ *anat.* Taſchen-..., Sack-... — 2. fiskaliſch.

bursar ſchott. (bȫʳ-ßᵉʳ) [mlt. *bursa'rius*, *bursa*] *s.* 1. Säckelmeiſter *m*, Schatzmeiſter *m*, Renda'nt *m*. — 2. Stipendia't *n* (auf ſchottiſchen Univerſitäten).

bursarial (bȫʳ-ßä'-rᵉ-ĭl) *a.* e-n Renda'nten betreffend; Rendantu'r-...

bursarship (bȫʳ-ßᵉʳ-ſchĭp) *s.* 1. Schatzmeiſteramt *n*. — 2. ſchott. = burse 4.

bursary ſchott. (bȫʳ-ßᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) *s.* 1. (Univerſitäts-, Kloſter-) Rendantu'r *f*. — 2. Stipe'ndium *n*.

bur-saw ⊙ (~-ſä) *s.* kleine Kreisſäge.

burse (bȫʳß) [mlt. *bursa*] *s.* 1. † = purse (jetzt eine der Amtsinſignien des Schatzkanzlers). — 2. ✠ † Börſe *f*. — 3. *eccl.* Behälter *m* für das Meßbuch. — 4. ſchott. *univ.* Stipe'ndium *n*. — 5. ⚒ *univ.* = College.

bursera ⚕ ♀ (bȫʳ-ßᵉ-RA) *s.* Bu'rſera *f*.

bursiculate ⚕ ⚒ (bȫʳ-ßĭʳ-kⁱᵘ-lät) *a.* = bursiform. [taſchen-förmig.]

bursiform ⚕ (bȫʳ-ßᵉ-fōʳm) *a.* börſen-,

bur-silk ⊙ (~-ßĭlk) *s.* Flock-, Roh-ſeide *f*.

burst¹ (bȫʳßt) [a/e. *berstan* berſten] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* burst; P *p.p.* bursted, † oder *poet.* bursten) 1. berſten, platzen, zerſpringen; aufſpringen (Samenkapſeln ꝛc.); aufgehen (Geſchwür); explodieren, aufſliegen, krepieren (Sprenggeſchoſſe ꝛc.) (a. *fig.*); ↯. — 2. plötzlich los-, hervor-brechen, herausplatzen (mſt mit forth, out, &c.). — 3. F einbrechen. — 4. mit *adv.* u. *prp.* ↯. — **II** *v/a.* 5. (auf-, zer-) ſprengen; † zerbrechen; ↯. — 6. *poet.* plötzlich unterbrechen. — 7. P verdammen (= damn) ↯. — **III** *s.* 8. Berſten *n*, Platzen *n*, Zerſpringen *n*; Aufſliegen *n*, Explosion *f*, Krach *m*. — 9. Bruch *m*, Riß *m*. — 10. † *med.* Bruch *m*. — 11. *fig.* plötzlicher Ausbruch; ⚒ plötzliches Erſcheinen, Sichtbarwerden *n*; plötzlicher Aufſchwung; ↯. — 12. Sport: ſchneller, ungehinderter Ritt. — 13. Bootwettfahrt: kurze, ſchnelle Fahrt. — 14. F Gelage *n*, Luſtbarkeit *f*; P guter Fraß. — 15. *cant* plötzliche Trinkwut; to get on the ~ einen Sauferfall bekommen. — 16. F Einbruch *m*. (Vgl. auch bust².)

Zu ~ 1: *fig.* to be ready to ~, to be ~ing with envy, delight, &c. vor Neid, Entzücken ꝛc. berſten; to be ~ing to tell a secret vor Begierde brennen, ein Geheimnis mitzuteilen.

Zu ~ 4: to ~ **asunder** auseinander-platzen, zerplatzen; *poet.* to ~ **away** forteilen, wegſtürzen; to ~ **forth**: a) aus-, hervor-brechen, hervorſprudeln; b) auf-

brechen (Wunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ forth into song plötzlich ein Lied anstimmen (f. a. to ~ out); to ~ **from**: a) wegspringen, sich losreißen von od. aus; sich entreißen (*dat.*); b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; c) ausbrechen aus (von Gefangenen); to ~ **in** upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ **into** eindringen in; to ~ into tears in Thränen ausbrechen; to ~ (out) into laughter, song, speech in ein Gelächter ausbrechen, e-n Gesang anstimmen, eine Rede loslassen; to ~ (out) into flame in Flammen ausbrechen; to ~ (out) into blossom knospen (f. a. to ~ out); to ~ **on** herfallen über, sich stürzen auf; to ~ on the eye, the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ on the wing plötzlich fortfliegen; to ~ **open** aufspringen, plötzlich aufgehen (Thür, Wunde ꝛc.); to ~ **out**: a) ausbrechen in; to ~ out laughing, crying, &c. (fast †: to ~ out (on) a-laughing, &c.) in ein Gelächter, Geschrei ꝛc. ausbrechen; herausplatzen; b) ausbrechen, hervor-brechen, -strömen; um sich greifen; c) † *bibl.* übervoll sein, überfließen (Spr. Salom. 3,10); f. a. to ~ into; to ~ **through** plötzlich durchbrechen (zB. die Wolken); sich einen Weg bahnen durch; to ~ **up** explodieren; F zusammenbrechen; ❀ *sl.* (ver)krachen (von unsoliden Unternehmungen ꝛc.); to ~ **upon** = to ~ on.

Zu burst 5: the river ~s its banks der Fluß durchbricht seine Dämme; to ~ a blood-vessel e-e Ader sprengen; † *fig.* to ~ one's brains about ... sich den Kopf zerbrechen über ...; to ~ one's buttons die Knöpfe sprengen (durch starkes Essen); to ~ open a door eine Thür sprengen; † to ~ one's heart sein Herz brechen (durch Kummer ꝛc.); F to ~ one's sides with laughter vor Lachen bersten wollen, sich vor Lachen die Seiten halten.

Zu ~ 7 P: ~ him! hol' ihn der Teufel!; I'm ~ ed if ... hol' mich der Teufel, wenn ...

Zu ~ 11: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of flame Aufflammen *n*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of passion Ausbruch *m* einer Leidenschaft; ~ of sunlight plötzlicher Durchbruch der Sonne; ~ of tears Thränenstrom *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m*; ↖ here is a ~ of fine country eine schöne Gegend zeigt sich hier plötzlich.

burst[2] (bȫˢßt) *pret.* u. *p.p.* v. to burst.

burst-cow † (bȫʳˢßt-kau) *s.*, *ent.* Prachtkäfer *m*. [to burst.]

bursted P und *provc.* (bȫʳˢßtᵉd) *p.p.* von

bursten † (bȫʳßtn) *p.p.* von to burst (noch *poet.*); *med.* mit einem Bruche behaftet (a. ~-bellied). [Bruch *m*.]

burstenness † (bȫʳßtn-nᵉß) *s.*, *med.*

burster (bȫʳ-ßtᵉʳ) *s.* 1. Zerbrecher *m*, Sprenger *m*. — 2. ✕ *artill.* Sprengladung *f* einer Granate. — 3. *sl.* et. einzig Dastehendes; P I got myself up a regular ~ ich zog mich pikfein an; we went in for a regular ~ wir amüsierten uns höllisch. — 4. *sl.* erschöpfende Thätigkeit. — 5. F he came all in a ~ er kam in fürchterlicher Aufregung und Eile. — 6. Sport: schwerer Sturz. — 7. ❀ *sl.* Bankero'tt *m*, Krach *m*. — 8. *cant* Zweipence-Brot *n*, Brötchen *n*. — 9. ↖ Einbrecher *m*. — 10. *Am.* heftiger Sturm. (Vgl. a. buster.)

bursting-charge ✕⚒ (bȫʳˢßtiŋ-tschä'dʒ) *s.* Sprengladung *f*. [Sprengpulver *n*.]

bursting-powder ✕ ⚒ (~-pau-dᵉʳ) *s.*

burstness † (bȫʳˢßt-nᵉß) *s.*, *med.* Bruch *m*.

burstone (bȫʳˢ-ßtön) *s.* Burrstein *m*, französischer Mühlstein.

burst-up F (bȫˢßt-öʳp) *s.* 1. lärmende Gesellschaft od. Festlichkeit. — 2. ❀ Bankero'tt *m*, Krach *m*. — 3. P: a) Explosion *f*; b) Sprengstoff *m*. [(*Hernia'ria glabra*).]

burstwort ♀ (bȫʳˢßt-wȫʳt) *s.* Bruchkraut *n*

burt (bȫʳt) *s.*, *ichth.* = brill[1].

☞ **burthen**, &c. s. burden, &c.

bur-thistle ♀ schott. (bȫʳ-*thi*ßl) *s.* Speerdistel *f* (*Ca'rduus lanceola'tus*).

Burton[1] (bȫʳ-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.; b) **~-on-Trent** (~-ön-trēʳnt) Stadt am Trent (bekannt durch zahlr. Brauereien); ~ ale Bier *n* aus B.

burton[2] ⚓ (~) *s.* Takel *n*, Talje *f*, Seitentakel *n*, Sollentau *n*; ~ pendant Hanger *m* der Marsstengen. — Vgl. ~[1].

burweed ⑥ ♀ (bȫʳ-wid) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

Bury[1] (bēʳʀ-ᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

bury[2] (bēʳʀ-ᵉ; *Hom.* berry) [a/e. *byrgan*; dtsch bergen] *v/a.* ① d. 1. ein-, ver-graben; ⚳. — 2. begraben, beerdigen, bestatten; ⚳. — 3. bedecken, verbergen; ⚳. — 4. *fig.* Beleidigungen ꝛc. vergessen, Streit begraben; ⚳.

Zu ~ 1: to ~ the hatchet (ursprünglich bei Indianern) die Streitaxt vergraben, Frieden schließen; to ~ a poniard in a p.'s bosom j-m einen Dolch in die Brust stoßen; (with) his hands buried in his pockets die Hände in den Taschen; *fig.* buried in thought in Gedanken versunken.

Zu ~ 2: to ~ alive lebendig begraben; to live to ~ a p. j-n überleben.

Zu ~ 3: to ~ one's face in one's hands das Gesicht mit den Händen bedecken. [gessenheit übergeben.]

Zu ~ 4: to ~ in oblivion der Ver-

bury[3] † (~) *s.* Burg *f*, Herrensitz *m*.

bury[4] † od. *provc.* (~) *s.* = burrow[2].

bury[5] ♀ † (~) *s.* (a. ~-pear) = burree.

burying (bēʳʀ-ᵉ-inᵍ) *p.pr.* von bury[2] u. *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f*.

burying-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totengräber *m* (*Necro'phorus*).

~-ground (~-gräund) *s.* Kirchhof *m*, Gottesacker *m*. [2. † Grab(mal) *n*.]

~-place (~-pleß) *s.* 1. = burying-ground.

~-sylph (~-ßilf) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m* (*Silpha*).

bus[1], **'bus**, **buss** F (bößß) [omnibus] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bȫʳß-ᵉf) Omnibus *m*; ~ conductor Omnibuskondukteur *m*; ~ driver, ~ man Omnibuskutscher *m*. — **II** *v/n.* ① c. to ~ it mit dem Omnibus fahren.

bus[2] (bis) [business] *s.*, *thea.*, *sl.* Mache *f*, Spiel *n*; Geschäft *n*. [basta!; halt!]

bus[3] Oft-J. (bößß) [pers.] *adv.* u. *int.* genug;

Busby[1] (bȫʳˢ-bᵉ) *npr.*: Dr., ~ berühmter Direktor der Westminsterschule (1606—1695).

busby[2] (~), *pl.* **~ies** (~bᵉˢ) *s.* 1. ✕ Ka'lpak *m*, Husaren(pelz)mütze *f*. — 2. † Art Perücke *f*.

busby-bag ✕ (~-bäg) *s.* = busby[2] 1.

buscarl ↖ (bȫʳß-kä'ˡ) *s.* ehm.: Seemann *m*.

buscon ⚒ *Am.* (Westen) (bȫʳß-kön), *pl.* **~es** (bȫßß-kȫʳ-nīˢ) [span.] *s.* Gedingehauer *m*.

bush[1] (büsch), *pl.* **~es** (büʳsch-ᵉˢ) [m/e. *busk*; mlt. *boscus* Gehölz; isländ. *buskr*] **I** *s.* 1. ♀ Busch *m*, Strauch *m*; ⚳. — 2. Busch *m*, Dickicht *n*, Gebüsch *n*, *Am.* u. Australien: Urwald *m*, unkultiviertes Land; ⚳. — 3. ↖ Büschel *n*, Bündel *n*; buschiger Kopf (mst ~ of hair). — 4. Baum-, bsd. Epheu-zweig *m* als Wirtshauszeichen (f. ale-garland und ale-stake); Gasthausschild *n*; ⚳. — 5. † Wirtshaus *n*. — 6. † = ambush. — 7. † *hunt.* Lunte *f*, Fuchsschwanz *m* (als Jagdtrophäe). — **II** *v/a.* ① c. 8. durch Büsche schützen (Bäume ꝛc.), mit Büschen stützen (zB. Erbsen); mit Gesträuch bepflanzen. — 9. *agr.* mit der Busch-egge bearbeiten, decken. — 10. ein Pferd anbinden (durch Vergraben des geknoteten Seil-endes). — 11. *pass.* to be ~ed im Dickicht von der Spur abkommen. — 12. † (sich) in den Hinterhalt legen. — **III** *v/n.* ① c. 13. buschig wachsen. — 14. † to ~ about od. out jagen (for nach). — Vgl. ~[2] bis[4].

Zu bush[1] 1: F *fig.* to beat († go, wend, seek) about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; F *fig.* to beat the ~ auf den Busch klopfen.

Zu ~ 2: † to take a ~, to run one's head in the ~ sich verbergen; to take to the ~ Buschklepper werden.

Zu ~ 4: good wine needs no ~ guter Wein braucht kein Aushängeschild.

bush[2] ⊕ (büsch) [holländ. *bus* Büchse] **I** *s.* 1. *mach.* Lager-, Metall-futter *n* (e-s Radachsen-Loches); Pfannen-, Zapfen-lager *n* (einer liegenden Welle); (Naben-)Büchse *f*; Hülse *f*. — 2. ⚓ Büchse *f*, Buchse *f* (in Blockscheiben). — 3. Brauerei: eiserner Spund-ring (an Bierfässern). — 4. ✕ *artill.* Zündkorn *m* (= bouche 1). — 5. *Am.* Nährung *m* der Schneider. — **II** *v/a.* ① c. 6. *mech.* Zapfenlager ꝛc. ausfüttern. — 7. ⚓ ausbuchsen, die Blockscheibe mit metallenem Beschlag versehen. — 8. eine Nabenbüchse setzen an. — 9. Maurerei: schellen, posse'keln. [stoßen.]

bush[3] † oder *provc.* (~) *v/n.* (mit dem Kopfe)

bush[4] † (~) *v/a.* zustopfen, verstopfen.

bush. *abbr.* = bushel[1]. [= bushbuck.]

bush-antelope (bü"sch-ä'ⁿn-tᵉˢ-lōp) *s.*, *zo.*

~-babbler (~-bäb-ˡᵉʳ) *s.* Art indischer und afrik. Sperlingsvogel. [(*O'cymum mi'nimum*).]

~-basil ♀ (~-bäs-ᵉˡ) *s.* kleine Nelkenbasi'lie

~-bean ♀ *Am.* (~-bīn) *s.* Schminkbohne *f* (*Phase'olus vulga'ris*).

~-buck ⑥ (~-bök) *s.*, *zo.* Art Antilo'pe (*Trage'laphus sylva'ticus*).

~-cat ⑥ (~-kät) *s.*, *zo.* afrikanische Tiger-, Busch-katze (*Felis serval*).

~-chat ⑥ (~-tschät) *s.*, *orn.*: a) Braunkehlchen *n* (*Prati'ncola rube'tra*); b) Schwarzkehlchen *n* (*Prati'ncola rubi'cola*).

~-chirper (~-tschȫʳ-pᵉʳ) *s.* afrik. Vogel (*Eremo'mela flavive'ntris*). [*no'bia coryphæ'a*).]

~-creeper (~-krī-pᵉʳ) *s.* afrik. Vogel (*Tham-*

~-dog (~-dög) *s.*, *zo.* 1. Potto *m* (Halb-affe, *Perodi'cticus potto*). — 2. Art süd-amerikanischer Hund (*Icti'cyon vena'ticus*).

~-draining (~-drä-nin^g) *s.* Entwässerung *f* durch mit Strauchholz gefüllte Gräben.

bushed (büscht) *a.* 1. mit Büschen od. Buschwerk bedeckt. — 2. durch Büsche geschützt. — 3. im Gebüsch verloren, verirrt. — 4. vom Haar: buschig (gewachsen; a. ~ out oder up). — 5. mit buschiger Perücke. — 6. † *cant* arm, ohne Geld.

bushel[1] (büʳsch-ᵉˡ) [m/e. *boyschel*, *buyschel*, a/f. *boissel*; fr. *boisseau*] **I** *s.* (abbr. **bu.**, **bush.**) 1. ❀ Scheffel *m* (f. vorn, S. XXI &c.) ⚳. — 2. Scheffelmaß *n*; auch *fig.* große Menge, Haufen *m*; † ✕ ↖ *v/a.* ① e. (a.) 3. *fig.* sein Licht unter e-n Scheffel stellen (d. h. sein Wissen u. Können nicht zeigen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to measure other people's corn by one's own ~ andere nach sich beurteilen, von sich auf andere schließen.

Zu ~ 2: *fig.* we have ~s of them wir haben die Hülle und Fülle davon.

bushel[2] *Am.* (~) [*dim.* von bush[2]] **I** *s.* = bush[2] 5. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① e. (a.) (Kleider) ausbessern, flicken. — Vgl. ~[1].

bushelage (büʳsch-ᵉˡ-ᵉdʒ) *s.* Scheffelgeld *n*.

bushel-barrel ❀ (büʳsch-ᵉˡ-bär-ᵉˡ) *s.* Faßhälfte *f*, bsd. als Austernmaß (ca. 1/2 bushel enthaltend). [vollbrüstiges Weib.]

bushel-bubby P (~-böb-ᵉ) *s.* dickes und

busheler *Am.* (büʳsch-ᵉˡ-ˡᵉʳ) *s.* Flickschneider *m*.

bushelful (büʳsch-ᵉˡ-ful) *s.* Scheffelvoll *m*; *fig.* große Menge. [Scheffel gestellt (*HO.*).]

bushel-hidden (~-hidn) *a.*, *fig.* unter den

bushel-iron ⊕ (~-aī-ᵉʳn) *s.* Bruch-eisen *n*.

busheller *Am.* (büʳsch-ᵉˡ-ˡᵉʳ) *s.* = busheller.

bushelman *Am.* (~ᵉˡ-män) *s.* = busheller.

bushelwoman *Am.* (bŭʳ'sch-ᵉl-wŭm-ᵊn) *s.* Flickschneiderin *f.* [büsch *n.*]

bushet † (bŭʳ'sch-ᵊt) *s.* kleines Dickicht, Ge-

bush-*farming* (bŭʳ'sch-fär-mĭnᵍ) *s.* Betreiben *n* der Landwirtschaft in den Wäldern Australiens (*HO.*).

~-fighter (~-fäī-tʲᵉʳ) *s.* Art Gueri'llakrieger, der im Dickicht kämpft.

~-fighting (~-fäī-tĭnᵍ) *s.* Art Gueri'llakrieg(führung *f*) *m* im Gebüsch (auch *fig.*).

~-goat (~-göt) *s.*, *zo.* = bush-buck.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Bergschilf *n*, Hügelrohr *n* (*Calamagro'stis epigei'os*).

~-hammer ⊛ *Am.* (~-hăm-ᵊʳ) **I** *s.* Maurerei: Boß-, Schell-, Spitz-hammer *m*, Posse'kel *m*. — **II** *v/a.* ①a. posse'keln, schellen.

~-harrow ⊛ (~-hăʳʀ-ō) **I** *s.* Busch-egge *f*. — **II** *v/a.* ①a. = bush[1] 9.

~-hog (~-hŏg) *s.*, *zo.* = boschvark.

~-hook ⊛ *Am.* (~-hŭk) *s.*, *hort.* langgestielte Hippe, Schnittmesser *n*.

bushily (bŭʳ'sch-ᵊ-lᵉ) *adv.* zu bushy (s. ds).

bushiness (bŭʳ'sch-ᵊ-nᵉß) [bushy] **I** *s.* (*pl.* ~, ~~es, bŭʳ'sch-ᵊ-nᵉß) 1. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Arbeit *f*, Thätigkeit *f*, Verrichtung *f*; *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ⚳. — 2. ⊛ Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Handel *m*; ⚳. — 3. Obliegenheit *f*, Pflicht *f*. — 4. *thea.*, *sl.* Ausstaffierung *f*, Ausstattung *f*, Mache *f*, Spiel *n* (überhaupt alles, was vom Regisseur und den Spielern zum Stück hinzugethan wird, im Gegensatz zu dem bloßen Text desselben). — 5. † Ehren-sache *f*, -handel *m* (i. a. about 12 ⚳). — 6. † Geschäftigkeit *f*, Fleiß *m*. — 7. † Sorge *f*, Schwierigkeit *f*. — 8. † Gemeinschaft *f*, Verkehr *m*. — 9. † *euph.* geschlechtl. Umgang. — *Syn.* s. affair. — **II** *a.* 10. geschäftlich; Geschäfts-... (Vgl. a. about 12 ⚳.)

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünschte; to come into a good ~ viel zu thun bekommen; let us come to ~ laßt uns zur Sache kommen; the current ~ die laufende Sache; P to do one's ~ s-e Notdurft verrichten; to do the ~ for one: a) P j-n durchprügeln, b) P j-m den Garaus machen, j-n töten, c) P j-n zu Grunde richten; to do the ~ of a p. j-s Geschäfte verrichten, j-n vertreten; P I'll do ob. settle his ~ for him ich werde ihn schon abfertigen; P that did his ~ das hat ihm den Rest gegeben; my ~ is done es ist um mich geschehen; engaged in ~ beschäftigt, in Geschäften; full of ~ sehr beschäftigt; to have one's hands full of ~ viel zu thun haben; to have (no) ~ with (nichts) zu thun haben mit; what ~ have you to be here? was hast Du hier zu suchen?; he had ~ enough upon his hands er hatte viel zu thun; he had no ~ to come er hatte kein Recht zu kommen; that is no ~ of yours die Sache geht Dich nichts an; that is not the ~ davon ist nicht die Rede; what is his ~? was ist er?, was ist sein Stand ob. Gewerbe?, womit beschäftigt er sich?; what ~ is that of yours? was geht das Sie an?; the ~ is to know es handelt sich darum, zu wissen; my ~ is with you mit Ihnen habe ich zu thun; he looks after his ~ er geht seinen Geschäften nach; to make it one's ~ es sich angelegen sein lassen, sich damit beschäftigen; he makes a ~ of it er macht sich ein Geschäft daraus; mind your own ~! kümmern Sie sich um Ihre Angelegenheiten!; to neglect ob. shirk one's ~ s-e Geschäfte vernachlässigen; parliamentary ~ parlamentarische Angelegenheiten *f/pl.*; a pretty piece of ~! e-e schöne Geschichte!; to send a p. about his ~ j-n auf seine Angelegenheiten verweisen, j-n kurz abfertigen; to settle a ~ eine Angelegenheit ins reine bringen; that settles the ~ das macht der Sache ein Ende; *parl.* to speak to the ~ (in hand) zur Sache sprechen; the ~ of the state Staatsangelegenheiten *f/pl.*; the ~ before us die vorliegende Sache; every man as his ~ lies jeder wie er es am besten versteht.

Zu ~ 2 ⊛: ☞ *A.* **business** mit **Substantiven:** branch (oder line) of ~ Geschäftszweig *m*, Spezialität *f*; I have charge of the ~ ich leite das Geschäft; owing to the closing of the ~ wegen Geschäftsaufgabe; in the ordinary course (run ob. way) of ~ nach dem üblichen Geschäftsgang; discharge of ~ Geschäftsbeforgung *f*; he is a good dispatcher of ~ er ist ein flinker Arbeiter, die Arbeit geht ihm flink von der Hand; ~ hours ob. hours of ~ Geschäftsstunden *f/pl.*; ~ house ob. house of ~ Geschäftshaus *n*; large house of ~ Engrosgeschäft *n*; großes Geschäftshaus; a lull in ~ Geschäftsstille *f*; man of ~: a) j. der et. geschickt und flink ausführt, b) ⚒ Geschäftsmann *m*, c) † Staatsmann *m*, d) Anwalt *m*; matter of ~ Geschäftssache *f*; he was my partner in ~ er war mein Associé; a risky piece of ~ eine gewagte Spekulation; place of ~ Geschäftslokal *n*; a rush of ~ Geschäftsdrang *m*; to have a share in the ~ e-n Anteil am Geschäft haben; a capital stroke of ~ could be done there da wäre ein gutes Geschäft zu machen; transfer of ~ Geschäftsübertragung *f*. — ☞ *B.* **business** mit **Verben:** to attend to ~ sich dem Geschäft widmen; *fig.* to attend to one's ~ sich mit s-n Angelegenheiten beschäftigen; to be in ~ ein Geschäft haben, etabliert sn (for oneself, on one's own account für eigene Rechnung); he is away on ~ er ist in Geschäften abwesend; no admittance except on ~! Zutritt nur in geschäftlichen Angelegenheiten gestattet!; ~ is ~! Geschäft ist Geschäft!; how is ~? wie gehen die Geschäfte?; ~ is middling (brisk) das Geschäft geht ziemlich gut (flott); ~ is slack (dull) das Geschäft geht flau (still); to begin ob. to commence a ~, to set up in a ~, to start a ~ ein Geschäft eröffnen, gründen, sich etablieren; ~ is looking up (ob. improving) die Geschäfte heben (ob. bessern) sich; to carry on ~ in ... Geschäfte machen in ...; he carries on (ob. follows) the ~ of a baker er betreibt das Geschäft eines Bäckers; I come on ~ ich komme in Geschäftsangelegenheiten; to conclude ob. to settle the ~ den Handel, das Geschäft abschließen; to be connected in ~ ob. to have ~ transactions with ... in Geschäftsverbindungen stehen mit ...; he does ~ with France er macht Geschäfte mit Frankreich; he does a good ~ er macht ein gutes Geschäft; there is no ~ doing (ob. stirring) es ist kein Geschäft zu machen; F he is doing a roaring ~ er macht glänzende Geschäfte; no ~ done on a Saturday after 4 o'clock! Sonnabends nach 4 Uhr ist das Geschäft geschlossen!; to fail in ~ Bankero'tt machen; to get ~ Kundschaft erwerben; to give up one's ~, to retire from ~ sein Geschäft aufgeben; the ~ is going to the dogs das Geschäft kommt auf den Hund; to manage the ~ Geschäftsführer sn; I mean ~ ich spaße nicht, ich rede im Ernst; I have put my son to ~ ich habe m-n Sohn in ein Geschäft gegeben; do you want to see Mr. A. on ~? wünschen Sie Herrn A. in Geschäftsangelegenheiten zu sprechen?; we shut up ~ at five wir schließen um fünf; to take over the ~ das Geschäft übernehmen; to talk about ~ von Geschäften reden; to transact ~ with ... Geschäfte machen oder arbeiten mit ...; the amount of money turned over in ~ Geschäftsumsatz *m*; to wind up one's ~ liquidieren; to withdraw from ~ sich vom Geschäft zurückziehen. — ☞ *C.* wholesale ~ Geschäft *n* im Großen, Engrosgeschäft *n*; retail ~ Detailgeschäft *n*, Kleinverkauf *m*; ~ in corn Getreide-handel *m*, -markt *m*; ~ in (public) securities, funds oder stocks Effektenhandel *m*; in the way of ~ in Handelsangelegenheiten; ~ first, pleasure after(wards) ob. ~ before pleasure erst das Geschäft, dann das Vergnügen; ~ makes a man as well as tries him Ge-

⊛ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

schäfte erzeugen Wohlstand, aber auch Sorgen; to put a good face on a bad ~ gute Miene zu bösem Spiele machen.

business-*arrangement* ⑥ ❀ (blʳˢ-nᵉß-ä-nēndʒ-mᵉnt) *s.* Geschäftseinrichtung *f.*

~-card ⑥ ❀ (~-käʳd) *s.* Geschäfts-, Empfehlungs-karte *f.* [Geschäftsspesen *pl.*]

~-expenses ⑥ ❀ (~-ᵉkß-pēn-ßᵉs) *s/pl.*

~-hand ⑥ ❀ (~-händ) *s.* Kaufmannshand (-schrift) *f.* [*m*, -tale'nt *n.*]

~-knack ⑥ ❀ (~-näk) *s.*, *sl.* Geschäfts-sinn

businesslike ⑤ ❀ (~-läik) *a.* geschäftsmäßig, kaufmännisch; praktisch, methodisch.

business-*looking* ✎ (~-lük-lnᵉ) *a.* geschäftsmäßig aussehend (*DI.*). [mann *m.*]

~-man ⑥ (~-män) *s.* Geschäfts-, Kauf-

~-meeting ⑥ (~-mī-tlnᵍ) *s.* Vereinsversammlung *f* zur Erledigung von Geschäften.

~-movement ⑥ ❀ (~-mūw-mᵉnt) *s.* Geschäftsleben *n.* [abend *m.*]

~-night ⑥ (~-näit) *s.*, *parl.* Sitzungs-

~-operation ⑥ ❀ (″~-öp-ᵉ-rēʳ-schᵉn) *s.* Geschäftsunternehmung *f.*

~-place ⑥ ❀ (~-plēß) *s.*, **~-premises** ⑥ ❀ (~-prĕm-ᵉ-ßᵉs) *s/pl.* Geschäftslokal *n.*

~-staff ⑥ ❀ (~-ßtaf) *s.* Geschäftspersonal *n.*

~-stagnation ⑥ ❀ (″~-ßtäg-nēʳ-schᵉn) *s.* Geschäfts-losigkeit *f*, -stille *f*, -stockung *f.*

~-tour ⑥ ❀ (″~-tūʳ) *s.* Geschäftsreise *f.*

~-trick ⑥ ❀ (~-trik) *s.* Geschäftskniff *m.*

Busiris (bīᵘ-ßäiʳ-rIß) *npr.*, *myth.* (ägypt.)

busk[1] † (bößk) *s.* = bush[1]. [König.]

busk[2] (~) [fr. *busc*] *s.* 1. Blankscheit *n* (v. Fischbein od. Stahl im Schnürleib). — 2. *provc.* Mieder *n*, Schnürleib *m*. — Vgl. ~[1] u. ~[3-5].

busk[3] † od. schott. (~) **I** *v/a.* ①a. 1. fertig machen, ordnen, ausrüsten (auch to ~ up) (bsd. den Angelhaken). — 2. kleiden, putzen, schmücken. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich fertig machen, sich ankleiden. — 4. thätig sein; (sich be)eilen. — **III** *s.* 5. Kleid *n*, Schmuck *m.*

busk[4] (~) [wahrscheinl. span. *busca'r* suchen] *v/n.* ①a. 1. † *fig.* (von allen Seiten) suchen (for, after nach). — 2. ⚓ umherkreuzen (a. to ~ about, to ~ to and again). — 3. unruhig umherlaufen (vom Geflügel). — 4. (a. to ~ it) *sl.*: a) mit Waren, bsd. mit unzüchtigen Liedern hausieren gehen; b) für Geld musizieren, als Taschenspieler ꝛc. auftreten.

busk[5] *Am.* (~) *s.* Art indianisches Erntefest.

busked (bößkt) *a.* ein Blankscheit tragend.

busker (bößʳß-tᵉʳ) *s.* 1. Verfertiger *m*; Ausrüster *m* ꝛc. (bsd. v. künstlichen Angelfliegen). — 2. Hausierer *m*; Musiker *m*; Taschenspieler *m* (s. busk[3] u. [4]). [men-) Strauß *m.*

busket † (~ᵉt) *s.* 1. = bosket. — 2. (Blu-

buskie † (bößʳß-tᵉ) *a.* = bushy.

buskin (bößʳß-tᵉn) *s.* 1. Halb-Schnürstiefel *m*. — 2. Alt.: Kothu'rn *m* (stelzen-artige Fußbekleidung zur Erhöhung der Körpergröße); *fig.* Trauerspiel *n*; ✝. — 3. ~s *pl.*, *eccl.* gestickte seidene Strümpfe (Domherrnschmuck).

Zu ~ 2 *fig.*: to be in ~, to tread in ~, to wear the ~ im Kothu'rn einherschreiten; to put on the ~ tragisch schreiben; to talk in ~ tragisch, hochtrabend reden.

buskined (~ᵉnd) *a.* 1. in Halb-, Schnürstiefeln. — 2. im Kothu'rn (s. buskin 2). — 3. *fig.* tragisch, hochtrabend.

buskin-wise (bößʳß-tᵉn-wäi) *adv.* nach Art eines Kothu'rns. [geschmückt.]

buskit schott. (bößʳß-tIt) *p.p.* u. *a.* gekleidet,

buskle † (bößkl) *v/n.* sich tummeln. [*m.*]

busk-point † (bößʳßk-pōint) *s.* Schnürsenkel

busky † (bößʳß-tᵉ) *a.* buschig, voll Gebüsch.

busman F (bößʳß-män) *s.* Omnibuskutscher *m.*

buss[1] fast † od. *provc.* (bößß) **I** *s.* (*pl.* ~es, bößʳß-ᵉß) Kuß *m*, *provc.* Buß *m*, Schmatz *m* (a. a smacking ~). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①c. küssen. [Fischerboot.]

buss[2] ⚓ (~) *s.* zweimastiges Herings-

buss[3] † od. *Am.* (bößß) = burse; bush; punch.

buss[4] (~) [omnibus] *s.* = bus[1].

buss[5] schott. (~) *v/a.* ①c. = busk[3].

bussock *provc.* (bößʳß-ᵉk) *s.* 1. Grasbüschel *n*. — 2. Getreidegarbe *f*. — 3. dicke, fette Person. [büschel.]

bussocky *provc.* (~ᵉ-tᵉ) *a.* voller Gras-

Bussorah (bößʳß-ᵉ-ra) *npr.* +ˢ für Basra.

bussu ♀ (büʳß-ū), **~-palm** ⑥ ♀ (~-pām) *s.* Art süd-amerik. Palme (*Manica'ria sacci'fera*).

bust[1] (bößt) [fr. *buste*] *s.* 1. Büste *f* (a. *fig.*). — 2. Zeichnen: Bosse *f*, Rundwerk *n*; from the ~ nach Rundwerken. — 3. Grabdenkmal *n.*

bust[2] (~) **I** *s.* 1. P +ˢ für burst III. — 2. F Zusammenbruch *m*, Bankerott *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. P +ˢ für burst II. — 4. F zum Bankerott bringen. — **III** *v/n.* ①a. 5. P +ˢ für burst I. — 6. F zusammenbrechen, fallieren. — Vgl. ~[1] u. [3].

bust[3] *provc.* (~) **I** *s.* Teermarke *f* auf Schafen. — **II** *v/a.* ①a. mit e-m Teerstrich zeichnen.

bustard (bößʳß-tᵉʳd) [a/s. *bistarde* u. *oustarde*] *s.*, *orn.* 1. Trappe *f* (*Otis tarda*). — 2. Canada: wilde Gans (*Berni'cla canade'nsis*). [ruiniert (= burst[2]).]

busted[1] F (bößʳß-tᵉb) *p.p.* u. *a.* bankero'tt,

busted[2] ✎ (~) *a.* in Zssgn: ...-brüstig; full-~ vollbrüstig.

bustee Ost-I. (bößʳß-tī) *s.* 1. Dorf *n*. — 2. (Stadt-) Viertel *n*; Kalkutta: Eingeborenen-Viertel *n.*

buster (bößʳß-tᵉʳ) *s.* 1. P +ˢ für burster. — 2. *sl.*: a) et. sehr Großes; kolossale Aufschneiderei; b) sehr kräftiger Mensch; c) Lärmer *m*, Polterer *m*, Sausewind *m*; d) Lustbarkeit *f*, Zechgelage *n*. — 3. Austr.: to come a ~ vom Pferde abgeworfen w.

bust-head *Am.* (Westen) (bößʳßt-hēd) *s.* Korn-Branntwein *m.* [*m* (Baumwollzeug).]

bustian ❀ † (bößʳß-tiᵉn ⑧) *s.* Art Ba'rchent

bustic ♀ (bößʳß-tIk) *s.* süd-amerik. ebenholz-artiger Baum (*Di'pholis salicifo'lia*).

bustle (bößßl) **I** *v/a.* ①b. 1. zu unruhiger Eile (an)treiben. — 2. in Hast machen; to ~ oneself hot sich warm arbeiten. — 3. ✎ (a. to ~ up) (er)regen, anfachen; ✝. — **II** *v/n.* ①b. 4. sich geschäftig regen, sich lärmend tummeln (oft to ~ about, along, up and down); ✝. — 5. † kämpfen, sich balgen, sich mit den Ellbogen einen Weg bahnen. — **III** *s.* 6. rührige Geschäftigkeit, Hast *f*, Unruhe *f*; Lärm *m*, Getöse *n*; Wirrwarr *m.* — 7. ⊙ Gärung *f*, Auswerfen *n* der Hefe. — 8. fast †: Kampf *m*, Schlägerei *f.* — 9. Bausch *m*, Tournüre *f.* — 10. ⚐ Geld *n.*

Zu ~ 3: don't ~ him! reize ihn nicht!, laß ihn in Frieden od. in Ruhe!

Zu ~ 4: ~! mach!, tummle Dich!; to ~ about, along sich tummeln, sich rühren; to ~ out heraus-gehen, -kommen; to ~ (up) hinaufgehen; ✎ to ~ oneself, ✎ to ~ one's way sich heranmachen (up to an).

bustled (bößld) *a.* eine Tournüre tragend.

bustler (bößʳß-lᵉʳ) *s.* geschäftiger, rühriger, unruhiger Mensch. [Busen.]

bustless (bößʳßt-lᵉß) *a.* ohne (entwickelten)

bustling (bößʳß-lInᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ rührig, geschäftig, thätig. [~'s) Büste *f.*]

busto † (bößʳß-to) [it. *id.*] *s.* (*pl.* ~s, ~es,

bustuary † (bößʳß-tīᵘ-ᵉ-Rᵉ) [lt. *bustua'rius*] **I** *a.* Scheiterhaufen-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies) Brandstifter *m.*

busy (blʳˢ-ᵉ) [a/e. *bysig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. (about, at, with; [in] mit *p.pr.*) beschäftigt, geschäftig, rührig, thätig, fleißig, eifrig; ✝. — 2. rastlos, unruhig; ✝. — 3. belebt (Straße ꝛc.). — 4. ✎ schwierig, verwickelt. — 5. lästig, auf-, zu-dringlich. — *Syn.* s. active. — **II** *v/a.* ①d. 6. (mst to ~ oneself) (sich) emsig beschäftigen (with, in, about; † *inf.* mit); ✎ Zeit ꝛc. vollauf in Anspruch nehmen. — **III** ✎ *v/n.* ①d. 7. thätig oder geschäftig sein.

Zu busy 1: to be ~ thätig sein, wirken; as ~ as a bee emsig wie e-e Biene; ~ at work eifrig bei der Arbeit; I found him ~ packing his trunk ich fand ihn damit beschäftigt, s-n Koffer zu packen; make yourself ~ rühren Sie sich, machen Sie sich et. zu thun; ☞ *tel.* ~ circuit besetzte Telegraphen-Linie; † most ~ lest (*SH.*) s. busyless.

Zu ~ 2: ~ day unruhiger Tag, an dem man viel zu thun hat.

busy-*bodied* ⑤ ✎ (blʳˢ-ᵉ-böd-ᵉd) *a.* vielgeschäftig; zudringlich.

~-body ⑤ (~böd-ᵉ) *s.* Vielgeschäftige(r); Zudringliche(r); j. der sich in die Angelegenheiten anderer mengt. [bodied.]

~-bodylsh ⑤ ✎ (″~böʳd-ᵉ-lsch) *a.* = busy-

~-bodyism ⑤ ✎ (″~böʳd-ᵉ-Ism) *s.* Vielgeschäftigkeit *f*; Zudringlichkeit *f.*

~-bodyness ⑤ ✎ (″~böd-ᵉ-nᵉß) *s.* = busybodyism. [Proje'ktenmacher *m.*]

~-brain ⑤ (~brēn) *s.* unruhiger Kopf,

~-head ⑤ † (~hĕd) *s.* = busy-body.

~-idle ✎ (~äidl) *a.* mit Kleinigkeiten viel beschäftigt; a ~ man geschäftiger Müßiggänger. [Müßiggang.]

~-idleness ⑥ ✎ (~äidl-nᵉß) *s.* geschäftiger

~-idler ⑥ ✎ (blʳˢ-ᵉ-äidl-lᵉʳ) *s.* geschäftiger Müßiggänger.

busyish (~lsch) *a.* etwas geschäftig od. belebt.

busyless ✎ (blʳˢ-ᵉ-lēß) *a.* unbeschäftigt, müßig (nach Theobald [1726] für den ursprünglichen Text in *SH.T.3,1,15*: most busie lest; andere lesen: most busied).

busyness ✎ (blʳˢ-ᵉ-nᵉß) *s.* Geschäftigkeit *f.*

busy-sack ⑤ P (~säk) *s.* Reisetasche *f.*

but[1] (böt; *Hom.* butt) [a/e. *be-u'tan*, *butan*, *buta* außen] **I** *prp.* 1. † od. schott.: außerhalb (*gen.*); aus ... heraus; ~ the house in dem äußeren (nach vorn liegenden) Teil (eines Hauses). — 2. fast † schott.: ohne, getrennt von. — 3. außer (siehe ~ 7, von dem es oft kaum zu unterscheiden ist); ✝. — **II** *adv.* 4. bsd. schott.: draußen (im äußern Gelaß des Hauses); hinaus (ins äußere Gelaß des Hauses) (*ant.* ben); ✝. — 5. (elliptische Entwicklung der *cj.*) nur, bloß, eben, erst, gerade; ✝. — **III** *cj.* 6. aber, jedoch, dennoch, and(r)erseits; nach einem Verneinungssatz: sondern, allein; ✝. — 7. außer, ausgenommen: a) = anders als, nach negativen *pron.* u. *adv.*: never, no, nobody, none, not, nothing, &c.; nach einschränkenden *adv.*: hardly, scarce(ly), seldom, &c.; nach what, where, who, &c. in Fragen mit negativem Sinn; b) nur nicht, nach all, anything, every one, last, next, &c.; ✝. — 8. bsd. nach negativen Ausdrücken: wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that; oft a. +ˢ ~ what); ✝. — 9. daß: a) nach † deny; despair, doubt, fear, scruple, &c. u. nach negativem od. fragendem believe, know, say, see, think, &c.; b) nach den unpersönl. Ausdrücken: it cannot be, it is impossible, it is not possible, is it possible? und +ˢ für that nach it is not impossible, not improbable, not unlikely, &c. (a. ~ that, jetzt aber gebräuchlicher: that); ✝. — 10. not ~ that (F what) nicht als ob nicht, abgesehen davon daß, obgleich; ✝. — 11. nach negativem oder fragendem Ausdruck: der (od. welcher) nicht, P wo nicht (a. ~ what); ✝. — 12. nach einem Verneinungs- oder Frage-satz mit know: ob nicht (vielleicht). — 13. als nach *comp.* (+ˢ für than, obwohl noch gbr.). — 14. nur, bei Zeitbestimmungen: erst (= only); ✝. — 15. † od. schott.: ~ and und auch. — 16. *bibl.* ~ and if so aber (Luc. 12,45). — 17. ~ for (mit folgendem s. u. *pron.*) wenn nicht (gewesen) wäre, ohne; ✝. — 18. † ~ if wenn (od. wofern) nicht. — 19. ~ that in e-m Bedingungssatz der Nichtwirklichkeit:

wenn nicht. — **IV** *a.* **20.** äußere(r, s); ~ end äußeres Ende. — **V** *s.* **21.** Aber *n*, Einwendung *f*. — **22.** schott.: äußeres Gelaß eines Hauses, das nur zwei Gelasse hat (*ant.* den inneren Zimmer). — **VI** fast †: *v/n.* (*a. v/a.*) ①e. **23.** F ein Aber gebrauchen, Einwendungen machen; ~ me no ~s! keine Widerrede! — Vgl. ~².

Zu but 3: the only person I have met ~ you die einzige Person, der ich außer Ihnen begegnete.

Zu but 4 schott.: he was ~, a few minutes ago er war vor wenigen Minuten draußen; gae ~, and wait till I am ready geh' hinaus, bis ich fertig bin; ~ and ben s. ben² I ↕.

Zu but 5: it's ~ a word and a blow with him kaum hat er den Mund aufgethan, so schlägt er auch schon drein; it is ~ a step from the sublime to the ridiculous vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt.

Zu but 6: not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... sondern (auch); yes, ~ aye! ja doch!; yes, ~ he did ja, freilich that er es; whew! ~ I am tired! oh! bin ich aber müde!; ~ yet aber doch, dennoch, nichtsdestoweniger, dessenungeachtet (a. ~ for all that).

Zu but 7: ☞ alphabetisch geordnet nach den Negationen ꝛc.: **a)** I never smoke ~ after dinner ich rauche nur (oder nie außer) nach Tisch; there are none ~ friends es sind lauter gute Freunde; none ~ members are admitted der Eintritt ist nur Mitgliedern gestattet; no one saw him ~ my father niemand sah ihn als mein Vater; I desire no other reward ~ the pleasure of having served my friend ich verlange keinen andern Lohn, als das Vergnügen, meinem Freunde gedient zu haben; it cannot be ~ Nature has some director es kann nicht anders sein, als daß die Natur einen Lenker hat; it cannot be ~ they will do you justice sie können nicht umhin, Ihnen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen; I cannot ~ love him ich muß ihn schlechterdings lieben; I will do nothing here ~ what I am obliged to do ich will hier weiter nichts thun als was ich thun muß; he took nothing ~ what was his own er nahm nichts als was ihm gehörte; I seldom see him ~ at church ich sehe ihn selten, außer in der Kirche; what could I do ~ consent? was konnte ich anders thun als meine Zustimmung geben?; who should it be ~ my old neighbour? wer war es anders als mein alter Nachbar?; who could have done it ~ he (F him)? wer außer ihm könnte es gethan haben?; is there any one in the house ~ she (F her)? ist j. außer ihr in dem Hause? — **b)** all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu (vgl. auch all ~ unter all 3 ↕); it is all ~ done es ist nahezu fertig; all ~ me alle, bis auf mich; it is two o'clock all ~ three minutes es fehlen nur noch 3 Minuten an 2 Uhr; the work is complete all ~ the title das Werk ist vollständig, bis auf den Titel; it is anybody's business ~ his es ist jedes anderen Sache, nur nicht die seine; anything ~ alles eher als das, durchaus nicht; you can have everything ~ money Sie können alles haben, nur kein Geld; the last time ~ one das vorletzte Mal; the last ~ one Vorletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Häuser weiter; the last ~ two Drittletzte(r, s); he had no sooner committed the crime ~ he repented kaum hatte er das Verbrechen begangen, als er es (schon) bereute.

Zu but 8: all was lost ~ that the heavens fought alles war verloren, wenn nicht d. Himmel mitgefochten hätte (*SH.C.5,3,3*); I would go to him ~ that I fear his father ich würde zu ihm gehen, wenn ich nicht seinen Vater fürchtete; we live in an old house like an inn, ~ that we never see company wir wohnen in e-m alten Hause, das wie ein Gasthaus aussieht, außer daß wir niemals Besuch bei uns sehen; he never played a game ~ he lost it er spielte niemals ein Spiel, ohne es zu verlieren; not ~ that it was right nicht etwa, daß es nicht recht gewesen wäre; the walls were not so completely destroyed ~ that he could distinguish some traces of the scene of his childhood die Mauern waren nicht so vollständig zerstört, daß er nicht einige Spuren aus der Scene seiner Kindheit erkennen konnte; she is not so old ~ she may learn sie ist nicht so alt, daß sie nicht noch lernen könnte; he had not such faith in his guide ~ that he inquired whether they were on the road to B. er hatte nicht solches Vertrauen zu s-m Führer, daß er nicht gefragt hätte, ob sie auf dem Wege nach B. wären; I seldom saw him ~ what he was drunk ich sah ihn selten, ohne daß er betrunken war.

Zu but 9: he had not a doubt ~ this was the man er zweifelte nicht daran, daß es der Mann war; there is no doubt ~ she will come sie wird ohne Zweifel kommen; who doubted ~ the catastrophe was over? wer zweifelte daran, daß die Katastro'phe vorüber war? (*CL.*); no question ~ he will do it es ist nicht fraglich, daß er es thun wird.

Zu but 10: not ~ what his head is as clear as ever it was nicht als ob sein Kopf nicht so klar wie je wäre.

Zu but 11: they suffer no beast with them ~ what is of their own kind sie dulden kein Tier bei sich, das nicht von ihrer Art ist; there is nobody ~ has his faults es giebt keinen, der nicht ... hätte; not a day passes ~ I tell him es vergeht kein Tag, an dem ich ihm nicht sage; there was no one ~ saw it es gab niemand, der es nicht gesehen hätte; there is none ~ knows es giebt keinen, der nicht wüßte; jedermann weiß.

Zu but 14: life is ~ short das Leben ist nur kurz; ~ (a) little nur wenig; the world knows ~ too well die Welt weiß nur zu gut; I met him ~ once ich traf ihn nur einmal; had I ~ known it! hätte ich es nur gewußt!; from A to B is ~ twenty miles von A nach B sind nur 20 Meilen; if I could ~ have seen him! wenn ich ihn nur hätte sehen können!; if I could ~ depend upon him! wenn ich mich nur auf ihn verlassen könnte!; he is ~ sixteen er ist erst 16 Jahr alt; ~ now jetzt erst, soeben; he has ~ just gone er ist soeben (gerade) fortgegangen; ~ a while since (od. ago) eben erst, ganz vor kurzem.

Zu but 17: ~ for me wäre ich nicht gewesen, ohne mich; ~ for my poverty I should help you wenn ich nicht arm wäre, würde ich Euch helfen.

but² (bŏt) *v.* ①e. und *s.* = butt¹.⁷.

but-and-ben schott. (bŏ″t-ǎnd-bē″n) *s.* Haus *n* mit Hinter- u. Vordergelaß (s. a. ben² I ↕).

butch † od. *provcN.* (bŭtſch) *v/n.* schlachten.

butcha Ost-J. (bŏ″t-ſcha) *s.* das Junge eines Tieres.

butcher (bŭ″t-ſchᵉr) [a/f. *bo(u)chier*, fr. *boucher*] **I** *s.* **1.** Fleischer *m*, Metzger *m*, Schlächter *m*; Fleischhändler(in). — **2.** *fig.* Mörder *m*, blutgieriger Mensch. — **3.** F *fig.* Stümper *m*, Pfuscher *m*. — **4.** Art künstliche Fliege zum Lachsfang. — **5.** *Am.* jugendlicher Zeitungs- ꝛc. Verkäufer auf Bahnzügen. — **6.** *sl.* König *m* (im Kartenspiel). — **7.** Gefangenen-*sl.*: Arzt *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** schlachten. — **9.** *fig.* hin-schlachten, -opfern, morden, grausam töten. — **10.** F *fig.* stümperhaft ausführen, verpfuschen. — **11.** † foltern.

butcher-bird (~-bō″rd) *s.*, *orn.* Würger *m*.

butcher-boy (~-bŏĭ) *s.* Schlächter-bursche *m*, -lehrling.

butcher-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Art austral. Rabe *m* (*Barita destru'ctor*).

butcherdom (bŭ″t-ſchᵉr-dᵉm) *s.* Schlächtergewerbe *n*.

butcherer (bŭ″t-ſchᵉr-rᵉr) *s.* Fleischer *m*, Schlächter *m*.

butcheress (~rᵉß) *s.* Schlächterin *f*; *co.* auch Schlächter-frau *f*, -tochter *f*.

butchering (bŭ″t-ſchᵉ-rĭn³) **I** *p.pr.* und *a.* **1.** Schlachte-...; ~ knife Abstechmesser *n* der Schlächter. — **2.** P verdammt; he's a ~ sight too forward er ist verflucht vorwitzig. — **II** *s.* **3.** Schlächterei *f* (auch *fig.*).

butcherliness (bŭ″t-ſchᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Blutdurst *m*, Grausamkeit *f*.

butcherly (~lᵉ) *a.* und † *adv.* blutdürstig, grausam.

butcher-meat (~-mīt) *s.* Schlachtfleisch *n* (frisches Rind-, Schweine- ꝛc. fleisch).

butcherous † (bŭ″t-ſchᵉ-nŏß) *a.* mörderisch.

butcher-row † (bŭ″t-ſchᵉr-rō) *s.* Fleischscharren *m*, -bänke *f/pl.*

butcher's-broom ⑥ ♀ (bŭ″t-ſchᵉrſ-brūm) *s.* stechender Mäusedorn (*Ruscus acule'atus*).

~-cleaver ⑥ (~-klī-wᵉr) *s.* Schlächterbeil *n*.

~-dog ⑥ (~-dȯg) *s.* Schlächterhund *m*; *sl.* to lie like a ~ beim Fleische liegen, ohne es anzurühren (*iro.* vom Ehebett).

~-man (~-mǎn) *s.* Schlächtergeselle *m*.

~-meat (~-mīt) *s.* = butcher-meat.

~-mourning ⑥ P (~-mō″r-nin³ ⑨) *s.* weißer Hut mit schwarzem Band.

~-prickwood ⑥ ♀ (~-prĭ″t-wŭd) *s.* Faulbaum *m* (*Rhamnus fra'ngula*).

~-saw ⑥ (~-ſǎ) *s.* Knochensäge *f*.

~-sleeves ⑥ (~-ßlīwſ) *s/pl.* Überziehärmel *m/pl.* der Schlächter.

~-steel ⑥ (~-ßtīl) *s.* Wetzstahl *m* der Schlächter.

~-woman ⑥ (~-wūm-ᵉn) *s.* Schlächterfrau *f*.

~-work ⑥ (~-wō″rk) *s.*, *fig.* Metzelei *f*.

butchery (bŭ″t-ſchᵉ-rᵉ) **I** *s.* **1.** Schlachten *n*; Schlächterhandwerk *n*. — **2.** *fig.* Metzelei *f*, Blutbad *n*. — **3.** Schlächterei *f*, Schlachthaus *n*, Fleischbank *f*. — **II** † *a.* **4.** = butcherly. — *Syn.* (zu ~ 2) s. carnage.

butching ✎ oder *provc.* (bŭ″t-ſchin³) *s.* = butchering 3.

Bute (bjūt) *npr.* (schott. Insel und Grfch.).

butea ♁ ♀ (bjū″-tᵉ-a) [nach dem Earl of Bute (1713–1792) genannt] *s.* malaba'rischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*); ❀ ~ gum Schellack *m*, benga'lisches Kino.

Bute-man ⑥ (bjū″t-mǎn) *s.* Soldat *m* von der Insel Bute (vgl. a. Brandane).

but-end (bŏ″t-ĕnd) *s.* = butt-end.

butene ♁ (bjū″-tīn) *s.*, *chm.* = butylene.

buteo ♁ (bjū″-tᵉ-o) [lt.] *s.*, *orn.* Bussard *m*.

buteonine ♁ (~tᵉ-ᵉ-nāīn, *MU.* bjᵘ-tī″-ᵉ-nāīn) *a.* bussard-ähnlich; Bussard-...

butin † (bŏ″t-ᵉn) [fr.] *s.* Beute *f*, Raub *m*.

Butler¹ (bŏ″t-lᵉr) *npr.*: Samuel ~ (engl. Schriftsteller, 1612–1680, bekannt durch sein satirisches Gedicht *Hudibras*).

butler² (~) [fr. *bouteillier*, mlt. *buticula'rius*] **I** *s.* **1.** Kellermeister *m*; in vornehmen Häusern: der oberste aller Diener; ~'s pantry: a) Vorratskammer *f*; b) in vornehmen Häusern: Dienststube *f* des obersten

Dieners. — 2. Mundschenk *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. als Kellermeister dienen.

butlerage (bŭ″t-l^{ə}-rĕ^{d}ĭǰ) *s.* 1. jur. ehm.: Weinsteuer *f*. — 2. Wirkungskreis *m* e-s Kellermeisters. — 3. † = butlership.

butler-English Ost-I. (bŭ″t-l^{ə}r-ĭ″n^{ə}-glĭsh) *s.* von den eingeborenen Dienern gesprochenes Englisch.

butleress ✎ (bŭ″t-l^{ə}-rĕ^{s}ĕs) *s.* Kellermeisterin *f*.

butlerish (bŭ″t-l^{ə}-rĭsh) *a.* kellermeisterhaft.

butlership (bŭ″t-l^{ə}r-shĭp) *s.* Kellermeister-, Mundschenken-amt *n*.

butler's-pliers ⑥ (bŭ″t-l^{ə}rz-plaī-^{ə}rz) *s.* [Korkzange *f*.]

butler's-taster ⑥ (~-tē-ştĕ^{ə}r) *s.* Wein-(stech)heber *m*.

butlery ✎ (bŭ″t-l^{ə}-rĕ^{e}) *s.* Vorratskammer *f*.

butment ⚙ (bŭ″t-m^{ē}nt) [*abbr.* aus abutment] *s.* 1. Landpfeiler *m* einer Brücke; ~ on shore Landbrücke *f* einer fliegenden Brücke (Schiffbrücke). — 2. *arch.* Strebepfeiler *m*, Kämpfer *m*. — 3. *carp.* Falz *m*, Fuge *f*.

butment-cheek ⑥ ⚙ (~-tshĭk) *s.* Holz *n* um ein Zapfenloch herum.

but-shaft † (bŭ″t-shaft) *s.* = butt-shaft.

butt[1] (bŭt; *Hom.* but) [a/f. *buter*, *boter*, fr. *buter*] **I** *v/a.* ①a. 1. (bfd. mit dem Kopfe oder den Hörnern) stoßen. — 2. ⚙ anstoßen gegen; von Zahnrädern: mit den Zähnen berühren. — **II** *v/n.* ①a. 3. (at, against) stoßen (von Tieren; a. *fig.*); ✎ kopfüber fallen. — 4. (oft to ~ out, into) in ein Ende auslaufen; hervorragen. — 5. *Am.* sich entgegenstellen, entgegentreten (*dat.*). — **III** *s.* 6. Stoß *m* (mit dem Kopf oder den Hörnern) ⚳. — 7. ✎ *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*. — Vgl. ~[2-7].

Zu ~ 6 P: to go oder run full ~ mit dem Kopfe geradezu laufen (at gegen); to meet a p. full ~ mit j-m heftig zs.-stoßen, kopflings auf j-n losgehn.

butt[2] (bŭt) *s.* 1. dic(k)er Ende: a) e-s Wallens, Baumes, Angelstockes ꝛc.; to give the ~ dem Fisch beim Herausziehen das dicke Ende der Angelrute zukehren; b) Kolben *m* e-s Gewehres ꝛc.; c) ♀ fleischiger Teil e-r Pflanze ꝛc.; d) *provc.* u. bfd. P *Am.* Hintere(r) *m*, Steiß *m*; e) *provc.* Hinterbacke *f* beim Rind; f) ♀ schott.: (Weiden- ꝛc.) Kätzchen *n*. — 2. ⚙ ⚓ Stoß *m*; Butt *m*, Dwarsnaht *f*, Lasch *n* (die Stelle, wo zwei Hölzer mit der Stirnfläche zusammenstoßen); ⚳. — 3. ⚙ *mach.* quadratisches Ende der Lenk-, Treib-stange. — 4. ⚙ *carp.* Angel-, Fisch-, Scharnier-band *n*; ⚳. — 5. ⚒ Sohlleder *n*. — 6. ⚙ *Am.* Metallring *m* für die Tülle am Spritzenschlauche. — 7. ⚒ rechtwinkelig austretendes Kohlenflöz. 8. *prov.* Schustermesser *n*. — Vgl. ~[1] u.[3-7].

Zu ~ 2: ⚙ *carp.* ~ and ~ Anstoß *m*; stumpfer, gerader Stoß; ⚓ to start (od. spring) a ~ sich lockern (vom Planken-ende).

Zu ~ 4 ⚙ *carp.*: fast-joint ~ Angelband *n* mit festem Zapfen; loose-joint ~ Angelband *n* mit beweglichem Zapfen; rising ~ Angelband, das sich beim Öffnen der Thür leicht hebt.

butt[3] (bŭt) [fr. *but*] **I** *s.* 1. † Endpunkt *m*, Grenzzeichen *n* (oft auch *fig.*); ~s and bounds (Land-)Grenzen *f/pl.* — 2. Scheibenschießen: a) Holzscheibe *f* aus dicken Brettern mit schmalen Zwischenräumen; b) ⚔ fester Erddamm mit Scheibe davor (beim Probeschießen), Kugelfang *m*; c) ⚔ ~s *pl.* Scheiben-, Schießstand *m* (auch rifle-~s); d) † oder *provc.* Hügel *m*. — 3. Ziel *n*; Grenze *f*, Ende *n*. — 4. *fig.* Zielscheibe *f*, Stichblatt *n* des Witzes; to stand the ~ od. to serve as a ~ als Stichblatt dienen. — 5. † (Büchsen-) Schußweite *f*, Schießstand-Länge *f* (auch a pair of ~s od. ~'s length). — 6. † Muster *n*, Schablo'ne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. abgrenzen, begrenzen (auch *fig.*); to be ~ed and bounded abgegrenzt sein. — 8. Bretter- ꝛc. Enden gerade abschneiden. — 9. † ein Wurfgeschoß ꝛc. richten. — **III** *v/n.* ①a. 10. † (against, on, upon) angrenzen, anstoßen (a. *fig.*). — 11. ⚓ (against, on) von Hölzern, Planken: zusammenstoßen. — 12. † zielen. — *Syn.* (zu ~ 3) s. aim[2].

butt[4] (bŭt) *s.*, *agr.* 1. † Rain *m* zwischen den Furchen. — 2. † Joch *n* (Feldmaß). — 3. Unregelmäßigkeit des Feldes durch entstehende kürzere Furche. — 4. ~s *pl.* vom angrenzenden Felde getrennte Parzelle. — Vgl. ~[1,3] und ~[5-7].

butt[5] (bŭt) *s.* 1. Butte *f*, großes Faß, Stückfaß *n* (bfd. für Wein und Bier); *fig.* a. Bier *n*. — 2. Wein- u. Bier-maß: a) England: i. e. XXI f., b) Amerika: 476,9 l. — 3. *provc.* Bienenstock *m*. — 4. *provc.* zweirädriger Wagen.

butt[6] † (bŭt) *s.*, *ichth.* Flunder *f*; Steinbutt *m*; Scholle *f*; Seezunge *f*.

butt[7] † (bŭt) *s.* 1. Bündel *n*. — 2. *provc.* Kniekissen *n* (für das Gebet).

buttal † (bŭt-l) **I** *s.* Grenze *f*. — **II** *v/a.* abgrenzen.

butt-beer P (~-bī^{r}) *s.* starkes (Porter-) Bier.

butt-bolt (bŭ-bōlt) *s.* 1. ⚓ Laschbolzen *m*. — 2. † = butt-shaft.

butte *Am.* (bŭt, *CT.D.* bjūt, fr.: bŭt) [fr.] *s.* Hügel *m*; einzelner Berg einer Kette.

butteker ✎ (bŭ″t-ĕ-^{ə}r) [it. *bottega*] *s.*, *cant* Laden *m*.

butten † (bŭtn) *s.* = button.

butt-end (bŭ″t-ĕnd) **I** *s.* 1. ⚙ = butt[2] 1 u. 2. — 2. *fig.* Ende *n*, Schluß *m*; Hauptsache *f*, das Stärkste. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. mit dem (Gewehr-) Kolben dreinschlagen.

butter[1] (bŭ″t-^{ə}r) [a/e. *butere*, lt. *butyrum*] **I** *s.* 1. Butter *f* ⚳. — 2. butterähnlicher Stoff (ehm. bfd. *chm.*) ⚳. — 3. *fig.*, *sl.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 4. F verschwenderisches Lob, Schmeichelei *f*; ⚳. — 5. (a. May ~) ehm.: Art Salbe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Butter bestreichen, kochen oder anrichten; ⚳. — 7. F j-m schmeicheln; P einseifen, j-m das Maul schmieren; ⚳. — 8. † *sl.* beim Spiel den Einsatz verdoppeln. — **III** *v/n.* ①a. 9. zu Butter werden, sich buttern. — Vgl. ~[2-5].

Zu ~ 1: clarified (cooking oder run) ~ Kochbutter *f*; dairy ~ Gutsbutter *f*; factory ~ Dampfmolkerei-Butter *f*; fresh (new od. sweet) ~ frische Butter, Tafelbutter; manufactured ~ Kunst-B.; melted ~ ausgelassene B.; printed ~ eingeschlagene B.; rancid ~ ranzige B.; rich ~ fette B.; salt ~ gesalzene B.; spoiled ~ Schmier-B.; a pat of ~ ein Klümpchen B.; a roll of ~ ein Stück B.; bread and ~ Butterbrot *n*; toast and ~ geröstete Butterbrotschnitte; *prvb.* that which will not be ~, must be made into cheese was keine Butter wird, giebt Quark; he looks as if ~ would not melt in his mouth er sieht aus, als könnte er nicht drei zählen (f. a. bread[1] 1 ⚳ und bread-and-butter).

Zu ~ 2 ⚗ ⚙: ~ of almonds s. almond-butter; *chm.*: ~ of antimony Spießglanzbutter, Antimo″nchlorü'r *n*; ~ of arsenic Arse″nchlori'd *n*; ~ of bismuth Wismutchlorid *n*; ~ of wax butterähnliches Öl (aus Wachs durch Destillation gewonnen); ~ of zinc Chlorzink *n*.

Zu ~ 4: F I gave him a little ~ *fig.* ich schmierte ihm Honig um den Mund.

Zu ~ 6: † ~ed ale s. ale[2] 1 ⚳; ~ed eggs Rührei *n*; ~ed toast s. and 1 ⚳; F: to know on which side one's bread is ~ed seinen Vorteil kennen; to have one's bread ~ed on both sides doppelten Profit machen; *prvb.*: to have one's bread ~ed for life gut versorgt sein; to ~ one's bread on both sides verschwenderisch sein.

Zu ~ 7: *prvb.* fine words ~ no parsnips schöne Worte machen den Kohl nicht fett; P he tries to ~ him over er versucht, ihn durch Schmeichelei herumzukriegen.

butter[2] (bŭ″t-^{ə}r) [butt[1]] *s.* stoßendes Tier; Stoßende(r, s).

butter[3] ⚙ (~) [butt[3]] *s.* Maschine *f* zum Abschneiden von Bretter-enden.

butter[4] ⚙ † (~) *s.* = butteris.

butter[5] † (~) *s.*, *orn.* = bittern[1].

butter-ale (bŭ″t-^{ə}r-āl) *s.* s. buttered ale unter ale[2] 1 ⚳.

~-and-eggs ⑥ (~-^{ə}nd-ĕgz) *s.* 1. ♀: a) P Gold-Narzisse *f* (*Narci'ssus aura'ntius*); b) *Am.* Frauenflachs *m* (*Lina'ria vulga'ris*). — 2. a) Knaben-*sl.*: Art Schlittern od. Schleifen, wobei man mit dem einen Fuß gleitet und mit dem andern in kurzen Zwischenräumen aufstößt (*HO.*); b) P ~ trot kurzer Trab (wie die Butterfrauen zu Markte reiten).

~-aud-tallow tree ⑥ ♀ (~-^{ə}nd-tăl-ō trī) *s.* gemeiner Butterbaum (*Pentade'sma butyra'cea*).

~-badger *provc.* (bŭ″t-^{ə}r-băd-G^{ē}r) = butter-factor.

~-bag † (~-băg) *s.* = butter-box 2.

~-bake schott. (~-bĕk) *s.* Butter-Zwieback *m*.

butterball (~-băl) *s.*, *orn.* = buffle[1] 3.

butter-*barrel* *provc.* (~-băr-^{ə}l) *s.* Butterfaß *n*.

~-bean ♀ (~-bīn) *s.* Art schwarze Bohne (*Phase'olus luna'tus*).

~-bird *Am.* (~-bŭ″d) *s.*, *orn.* Reisstar *m* (*Doli'chonyx oryzi'vorus*).

~-boat (~-bōt) *s.* 1. Art Saucière *f* für zerlassene Butter. — 2. F *fig.* übertriebene Schmeichelei.

~-box (~-bŏkş) *s.* 1. Butter-büchse *f*, -dose *f*. — 2. † *contp.* Holländer *m*.

~-bump ⑤ *provc.* (~-bŏmp) *s.*, *orn.* = bittern[1].

~-bur(r) ⑤ ♀ (~-bŭ″^{r}) *s.* Pestile'nzwurz *f* (*Petasi'tes vulga'ris*).

~-bush ♀ *Am.* (~-büsh) *s.* ✗ für button-bush.

~-churn (~-tshō″rn) *s.* Butter-, Rühr-faß *n*.

~-colour *Am.* (~-kŭl-^{ə}r) *s.* 1. Goldgelb *n*. — 2. Pflanzenfarbstoff zum Färben der Butter.

~-cooler (~-kū-l^{ə}r) *s.* Butterkühler *m* (Gefäß).

~-crock (~-krŏk) *s.* irdener Buttertopf (zum Einschlagen der Butter).

~-cross ⑥ (~-krŏş) *s.* in älteren Städten: Kreuz, das den Buttermarkt bezeichnete.

buttercup ♀ (bŭ″t-^{ə}r-kŭp) *s.* Butterblume *f*, Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*).

butter-*dairy* (~-dā-r^{e}) *s.* Butterei *f*.

~-daisy ♀ *provc.* (~-dē-f^{e}) *s.* weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*).

~-dish (~-dĭsh) *s.* Butter-dose *f*, -schale *f*.

~-dock ♀ (~-dŏk) *s.* 1. stumpfblättriger Ampfer (*Rumex obtusifo'lius*). — 2. = butter-bur(r).

~-factor (~-făk-t^{ə}r) *s.* Butter-Großhändler *m*.

~-fingered F (~-fĭn^{ə}-g^{ē}^{d}) *a.* mit schlüpfrigen oder schwachen Fingern; ungeschickt im Gebrauch der Hände.

~-fingers F (~-fĭn^{ə}-g^{ē}^{r}z) *s/sg.* j. der et. leicht fallen läßt; bfd. Cricket: Mitspielender (fielder), der sich im Fangen des Balles ungeschickt zeigt.

~-fish (~-fĭsh) *s.*, *ichth.* Butterfisch *m* (*Centrono'tus gune'llus*).

~-flip ⑤ (~-flĭp) *s.*, *orn.* Säbler *m* (*Recurviro'stra avoce'tta*).

~-flower ⑤ ♀ † (~-flau-^{ə}r) *s.* = buttercup.

butterfly (bŭ″t-^{ə}r-flaī), *pl.* ~les (~flaīz) [m/e. *butturflye*, a/e. *buttorfleóge*, &c.] **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. *ent.* Schmetterling *m*; (auch diurnal ~) Tagfalter *m*. — 2. *fig.* prächtig gekleideter, eitler, unbeständiger Mensch. — 3. ⚙ Zügelgabel *f* an hansom-cabs. — 4. *Am.* Anknöpf-schlips *m*. — 5. ⚓ *sl.* Flußbarke *f*. — **II** *a.* 6. schmetterlingsähnlich; Schmetterlings-... — 7. *fig.* flatterhaft, gedankenlos. — **III** *v/n.* ①d. 8. wie ein Schmetterling flattern.

butterfly-*block* ⚓ (bŏ′t-ᵊʳ-flăt-blŏk) *s.* Marsſchotenblock *m.*

~-burner ⚙ (~-bŏ′-nᵊʳ) *s.* (Gas-)Schmetterlingsbrenner *m.*

~-clack ⑥ ⚙ (~-klăt) *s.* = butterfly-valve.

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* = butterfly-valve.

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Schleimfisch *m* (*Ble′nnius ocella′ris*).

~-nose (~-nōſ) *s.* gesprenkelte Nase (b. Hunden).

~-nut ⑥ ⚙ (~-nŏt) *s.*, *mech.* Nußschraube *f.*

~-orchis ⑥ ❦ (″-ŏʳ′-kĭs) *s.* Breitkölbchen *n* (*Habena′ria* oder *Platanthe′ra*).

~-plant ⑥ ❦ (~-plant) *s.* 1. vegetabilischer Schmetterling (*Onci′dium papi′lio*). — 2. ostind. Schmetterlingspflanze *f* (*Phalæno′psis ama′bilis*).

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* Art Stechroche *m* (*Pleroplate′a mactu′ra*).

~-screw ⑥ ⚙ (~-ſkrū) *s.* = butterfly-nut.

~-shaped ❦ (~-ſchēpt) *a.* schmetterlingsartig.

~-shell F (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Roll- oder Faltenschnecke *f* (*Volu′ta*).

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Drosselklappe *f*, Schmetterlingsschieber *m* (bei Pumpen).

~-weed ❦ (~-wīd) *s.* 1. amerikan. Schwalbenkraut *n* (*Ascle′pias tubero′sa*). — 2. Schamblume *f* (*Clito′ria maria′na*).

~-winged (~-wĭnᵈd) *a.* mit Schmetterlingsflügeln; *fig.* flatterhaft.

butter-forcer (bŏ′t-ᵊʳ-fō-ſᵊʳ) *s.* Butter-[sieb *n.*]

butterin (bŏ′t-ᵊ-rĭn), **~e** (~, *MU.* ~rīn) *s.* Kunstbutter *f*, Margari′n *n.*

butteriness (bŏ′t-ᵊ-rᵉ-nᵉſs) *s.* butter-artige Beschaffenheit.

buttering (bŏ′t-ᵊ-rĭnᵍ) *a.*, *cant* von Spielern: die Einsätze bei jedem Wurf erhöhend.

butterls ⚙ (bŏ′t-ᵊ-rlſ), *pl.* **~es** (~rᵊ-ſᵉſ) *s.* Wirf-eisen *n*, -messer *n* der Hufschmiede.

butterish † (~rĭſch) *a.* = buttery¹.

butter-*jags* ❦ *provc.* (bŏ′t-ᵊʳ-dʒăgſ) *s/pl.* 1. Hornklee *m* (*Lotus corniculatus*). — 2. Schneckenklee *m* (*Medica′go*).

~-knife (~-năſ) *s.* stumpfes Buttermesser.

~-lamp (~-lămp) *s.* Butterlampe *f*, mit Butter statt mit Öl gespeist.

~-leaves ❦ (~-lĭwſ) *s.* 1. Gartenmelde *f* (*A′triplex horte′nse*). — 2. Alpen-ampfer *m* (*Rumex alpi′nus*).

~-man ⑤ (~-măn) *s.* 1. Butterhändler *m.* — 2. ⚓ Art Schoner *m.*

~-mark † (~-mäʳk) *s.* = butter-print 1.

Buttermere (~mīʳ) *npr.*, *id.* (See, *Cumb.*).

buttermilk (~mĭlk) *s.* Buttermilch *f.*

butter-*mo(u)ld* (bŏ′t-ᵊʳ-mōld) *s.* hölzerne Butterform.

~-mouth † (~-mauth) *s.* = butter-box 2.

~-nut ⑤ *Am.* (~-nŏt) *s.* 1. ❦: a) grauer Walnußbaum (*Iu′glans cine′rea*) u. dessen Frucht: Butternuß *f*; b) Mandel-ahorn *m* (*Caryo′car nuci′ferum*) u. dessen Frucht. — 2. *Am.*, *sl.* im Bürgerkriege Bezeichnung für die Soldaten der Südstaaten wegen ihrer zimmetfarbenen Uniform.

~-pat (~-păt) *s.* kleine geformte Butterscheibe.

~-pear ❦ (~-pāʳ) *s.* Butter-, Schmalz-birne *f.*

~-plate ❦ (bŏ′t-ᵊʳ-plēt) *s.* brennend scharfer Hahnenfuß (*Ranu′nculus fla′mmula*).

~-print (~-prĭnt) *s.* 1. hölzerne Butterform, Butterstempel *m.* — 2. † *fig.*, *sl.* Kind *n.*

~-rigged ⚓ (~-rĭgd) *a.* nach Art eines butter-man (s. ds 2) getakelt.

~-scotch (~-ſkŏtſch) *s.* Art Stangenzucker *m* (aus gebranntem Zucker und Butter).

~-shag *provc.Cumb.* (~-ſchăg) *s.* Butterbrotschnitte *f.*

~-shin ⑥ F (~-ſchĭn) *s.* empfindliches Schienbein.

~-stamp (~-ſtămp) *s.* = butter-print.

~-tooth (~-tūth) *s.* 1. † breiter Vorderzahn. — 2. F j. der gern Butter ißt.

~-tree ❦ (~-traĭ) *s.* gemeiner Butterbaum (*Ba′ssia butyra′cea*).

~-trier (~-traĭ-ᵊʳ) *s.* Butterprüfer *m* (Instrument).

butter-weed ⑥ ❦ (bŏ′t-ᵊʳ-wīd) *s.* 1. canad Berufkraut *n* (*Eri′geron canade′nsis*). — 2. Art Kreuzkraut *n* (*Sene′cio loba′tus*).

butter-weight (bŏ′t-ᵊʳ-wēt) *s.* 1. ehm.: Übergewicht *n* bei Butter. — 2. † *fig.* reichliches Maß.

butter-woman (bŏ′t-ᵊʳ-wŭm-ᵊn) *s.* Butterhändlerin, -frau *f*; it is the right butter-women's rank to market es ist der wahre Butterfrauentrab, wenn sie zu Markte geh'n (*SH.As.3,2,103*).

butter-worker ⚙ (~-wōʳ-kᵊʳ) *s.* Butterknetmaschine *f* (zur Entfernung der Buttermilch).

butter-wort ⑤ ❦ (bŏ′t-ᵊʳ-wōʳt) *s.* gemeines Fettkraut (*Pingui′cula vulga′ris*).

buttery¹ (bŏ′t-ᵊ-rᵉ) [butter¹] *a.* 1. butterartig; Butter-...; *fig.* weich. — 2. mit Butter bestrichen. — 3. *fig.* stark schmeichelnd. — 4. et. leicht fallen lassend (bsd. Ball beim Cricketspiel). — **Vgl. ~².**

buttery² (~), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [m/e. *bot(e)ry*, *corr.* aus *botelerye*; a/f. *bouteillerie*] *s.* 1. Speisekammer *f*. — 2. *sl.* Universitäts-Kantine *f* (Schenke, wo Bier, Brot, Butter rc. an die Studenten käuflich verabfolgt wird). — 3. † Weinlagerkeller *m*. — **Vgl. ~¹.**

buttery-*bar* (bŏ′t-ᵊ-rᵉ-bäʳ) *s.* Schenkbrett *n* auf der Kantinen-Halbthür (s. buttery-hatch) zum Niederstellen von Trinkgefäßen.

~-book (~-bŭk) *s.* Rechnungsbuch *n* der Studenten, welche die Universitäts-Kantine benutzen.

~-hatch (~-hătſch) *s.* Schenkthür *f* (Thür von halber Höhe in einer Universitäts-Kantine, über die hinweg Speisen und Getränke verabfolgt werden).

butt-garden (bŏ′t-gäʳdn) *s.* ehm.: Bogen-Schießplatz *m.*

butt-head (~-hĕd) *s.* = butt² 1 u. 2.

butt-hinge ⚙ (~-hĭndʒ) *s.* = butt² 4.

butthorn (~-*thō*ʳn) *s.*, *zo.* Art Seestern *m* (*Astrope′cten auranti′acus*).

butt-howel ⚙ (bŏ′t-hau-ᵊl) *s.* Böttcherei: Mollenhaue *f*; Art Schlichthobel *m.*

butting¹ (bŏ′t-ĭnᵍ) [butt¹] *s.* Stoßen *n* (bsd. der Tiere mit dem Kopf oder den Hörnern).

butting² ✎ (~) *s.* Grenze *f* (a. *fig.*).

butting-*iron* ⚙ (~-äĭ-ᵊʳn) *s.* Abrindeeisen *n* (zum Abrinden der Bäume).

~-joint ⚙ (~-dʒŏĭnt) *s.*, *carp.* Anstoß *m*, stumpfer Stoß; Tischlerei: Stoßfuge *f.*

~-machine ⚙ (bŏ′t-ĭnᵍ-mä-ſchĭn) *s.* Bestoßmaschine *f.*

~-ring ⚙ (~-rĭnᵍ) *s.* Wagenbau: Stoßring *m.*

~-saw ⚙ (~-ſä) *s.* Schrotsäge *f* (zum Abschneiden der Balken-enden).

butt-joint ⚙ (bŏ′t-dʒŏĭnt) *s.* = butting-[joint.]

butt-keeping (~-kī-pĭnᵍ) *a.* faßlagernd; ~ beer Lagerbier *n.*

buttle¹ schott. (bŏtl) *s.* = bottle².

buttle² *provc.* (~) *v/n.* ①b. aus-, ein-gießen.

buttock (bŏ′t-ᵊk) [m/e. *buttok*, *bottok*, zu butt²] I *s.* 1. Hinter-backe *f*, -teil *n* (bei Menschen und Tieren); bsd. **~s** *pl.* der Hintere, Steiß *m.* — 2. (Fleisch-)Keule *f.* — 3. ⚓ **~s** *pl.* Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes unmittelbar unter dem Heck. — 4. *man.* Schwanzriemen *m*, Hinterzeug *n* (Teil des Pferdegeschirres). — 5. † *sl.* Hure *f*; ~ and tongue zänkisches Weib. — 6. *sl.* gewisser Kunstgriff beim Ringen; running ~ seitwärtiges Aufheben des Gegners, während man ihm die Hinterseite zukehrt. — II *v/a.* ①a. 7. † Rennsport: ein Pferd überho'len. — 8. *sl.* Gegner durch gewisse Kunstgriffe (s. ~ 6) werfen. — III † *v/n.* 9. *sl.* huren.

buttock-ball † (~-bäl) *s.*, *sl.* Beischlaf *m.*

buttock-banqueting † (″-băʳnᵍ-kwᵉ-tĭnᵍ) *s.*, *sl.* Hurerei *f.*

buttock-beef (″-bīf) *s.* Fleisch vom Keulenstück des Ochsen.

buttocker (bŏ′t-ᵊ-kᵊʳ) *s.* 1. Ringkämpfer, der gewisse Kunstgriffe (s. buttock 6) anwendet. — 2. = buttock 6.

buttocking-shop P (bŏ′t-ᵊ-kĭnᵍ-ſchŏp) *s.* Bordell *n.*

buttock-line ⚓ (bŏ′t-ᵊt-laĭn) *s.* Schnitt *m* des Konstruktionsrisses.

buttock-mail † schott. (~-mēl) *s.*, *co.* Geldstrafe *f* für Unzüchtige.

button (bŏtn) [a/f. *boton*, fr. *bouton*] I *s.* 1. (Kleider-)Knopf *m*; *fig.* et. Geringes; ‡. — 2. a boy in ~s Diener *m* in Livree, Page *m*; F ✎ **~s** *sg.* Dienstbote *m*; ‡. — 3. (Gold- rc.) Knopf *m* auf der Kopfbedeckung. bsd. als Rangabzeichen chinesischer Würdenträger. — 4. et. Knopf-ähnliches *n*: a) Knopf der elektrischen Klingel, auf der Rapierspitze, am Feuerzangengriff, an e-r Thür rc.; b) ❦ Narbe *f* des Griffels; c) *anat.* Hode(n) *m* eines Tieres rc.; d) *Am.* s. belly-button. — 5. ❦ (Blüten-, Blatt-) Knospe *f*; Auge *n.* — 6. Reiber *m*, Vorreiber *m*, Wirbel *m* (an einem Fenster, einer Thür rc.). — 7. ⚙ *metall.* Korn *n*, König *m*, Re′gulus *m.* — 8. ⚔ *artill.* (auch ~ of a cannon) ehm.: Traube *f* einer Kanone. — 9. ⚓ ~ and loop kurzes Tau mit e-m Schauermannsknoten an dem einen und einem Auge an dem andern Ende. — 10. *man.* Lederring *m* am Kandarenzügel. — 11. *zo.*: a) Endglied *n* der Klapper bei Klapperschlangen; b) *ent.* Hängehaken *m* am After-ende gewisser Schmetterlingspuppen. — 12. ❦ **~s** *pl.* kleine, noch unerschlossene Champignons *m/pl.* zum Einmachen. — 13. *provc.* **~s** *pl.* (Schaf- rc.) Kot *m*, P -Kötel *m/pl.* — 14. *provc.* kleiner Kuchen. — 15. *cant* falscher Schilling. — 16. *cant* Scheinkäufer *m* als Lockvogel auf Schwindel-Auktionen. — 17. Arbeitshaus-*sl.* **~s** *sg.* Aufseher *m.* — 18. † *med.* Bläschen *n*, Finne *f*, Pickel *m.* — II *v/a.* ①a. 19. mit e-m Knopf versehen od. schmücken. — 20. (oft to ~ up) Kleider an-, zu-knöpfen; *fig.* verschließen; ‡. — 21. *fenc.* mit dem Knopf eines Rapiers angreifen oder stoßen. — III *v/n.* ①a. 22. sich zuknöpfen lassen. — 23. ❦: a) knospen; b) Kugelgestalt annehmen (Früchte).

Zu button 1: ☞ *A.* In Zssgn: Barton's ~ Art farbig schillernder Knopf; *med.* Bagdad od. Biskra ~ Ale′ppo-Geschwür *n* (= Aleppo boil); coated (covered od. lined) ~ mit Zeug überzog. Knopf; *surg.* Corrigan's ~ Stahlknopf zum Brennen; elastic ~ Knopf *m* am Thürschnepper; figure ~ gewirkter Knopf; wooden ~ Holzknopf *m.* — ☞ *B.* Redensarten: it is not worth a ~ es ist keinen Deut oder Pfifferling wert; I don't care a ~ for... ich mache mir gar nichts aus...; F to catch (hold od. take) one by the ~ j-n beim Knopf halten und ihn zum Zuhören zwingen; P damn (od. dash) my ~s verdammt!, zum Henker!; P he has not all his ~s on od. he is one ~ short ihm ist eine Schraube losgegangen, es ist nicht ganz richtig (im Gehirn) mit ihm; *sl.*, *co.* to have a soul above ~s über das Nichtige erhaben sein; *sl.* he's making ~s er fängt Grillen; to sew on a ~ einen Knopf annähen; undo this ~! machen Sie diesen Knopf auf!

Zu ~ 2: to put into ~s e-n Pagen machen aus.

Zu ~ 20: to ~ across den Brustaufschlag e-s Rockes nach der andern Seite hinüberknöpfen; to ~ over überknöpfen; ❦ *Am.* to ~ up (eine mißlungene Spekulation) verheimlichen.

button-*ball* ⑥ ❦ (bŏ′tn-bäl) *s.* abendländ. od. amerik. Plata′ne (*Pla′tanus occidenta′lis*).

~-blank ⚙ (~-blănᵍk) *s.* Metall-, Knochen- rc. Scheibe, aus der Knöpfe geformt werden.

~-board ⚙ (~-bōʳd ⓑ) *s.* 1. Knopfmacherei: geleimte Pappe zu Knopfformen. — 2. Weberei: Kegelbrett *n.*

button-*boot* (bö'tn-būt) *s.* Knöpf-schuh *m*, -stiefel *m*.
~-boy (~-böi) *s.* = button 2.
~-brace ⊕ (~-brēß) *s.* Knopfmacherei: Kreisbohrer *m*. [*struma'rium*).
~-bur ♀ (~-bö'r) *s.* Knopfklette *f* (*Xa'nthium*)
~-bush ♀ (~-büsch) *s.* amerik. Knopfblume *f* (*Cephala'nthus occidenta'lis*).
~-buster (~-bößt-t^ör) *s.*, *thea.*, *sl.* Possenreißer *m*.
~-cleaner (~-klī-n^ör) *s.* Knopf(putz)gabel *f*.
~-draw-loom ⊕ (~-drä'-lūm) *s.* Weberei: Knopfstuhl *m*. [(bei Hunden).
~-ear (~-ī) *s.* nach vorn überfallendes Ohr
buttoned (bötnd) *a.* 1. mit Knöpfen versehen oder geschmückt; ~ boy, ~ page = button 2. — 2. *her.* mit Pünktchen verschiedener Färbung. — 3. ~-up zugeknöpft; *fig.* zurückhaltend, verschlossen (im Wesen ꝛc.).
buttoner (bö'tn-ö^r) *s.* 1. Knöpfer *m*, Knopfhaken *m*; *fig.* Befestiger *m*. — 2. Knopfannäher *m*. — 3. ⚐ Schlepper *m* (bei Bauernfängern).
button-*fastener* ⊕ (bö'tn-faß-n^ör) *s.* Haken *m* (zum Befestigen der Knöpfe).
~-fish (~-fisch) *s.*, *zo.* See-Igel *m* (*Echi'nus*).
~-flower ♀ (bö'tn-flau-ö^r) *s.* Nagelbeere *f* (*Gomphia*). [knöpfen.
~-gaiter (~-gē-t^ör) *s.* Gamasche *f* zum Zu-
~-hold (~-hōld) *v/a.* ①a. j-n beim Knopf halten und ihn zum Zuhören zwingen.
~-holder (~-hōl-d^ör) *s.* 1. j. der e-n andern rücksichtslos zum Anhören f-r Angelegenheit zwingt. — 2. Knopfhalter *m*.
~-hole ⑥ (~-hōl) **I** *s.* 1. Knopfloch *n*. — 2. F Knopflochsträußchen *n*. — 3. ♀ ✎ Zungenfarn (= hart's-tongue fern). — **II** *v/a.* ①b. 4. = button-hold. — 5. mit Knopflochstichen nähen.
~-holer (~-hō-l^ör) *s.* 1. Knopflochmacher *m*. — 2. = button-holder 1. — 3. F Knopflochsträußchen *n*.
~-hook (~-hük) *s.* (Stiefel-)Knöpfer *m*.
~-iron † (~-aī-^örn) *s.*, *surg.* Instrume'nt *n* mit eisernem Knopf zum Brennen.
buttonless (~-leß) *a.* knopflos; **~ness** *s.* Knopflosigkeit *f*.
button-*loom* ⊕ (~-lūm) *s.* Webstuhl *m* für Knopfbezüge.
~-mend ✎ (~-mend) *v/n.* ①a. abgerissene Knöpfe wieder annähen.
~-mo(u)ld ⊕ (~-mōld) *s.* Knopfform *f*.
~-mushroom ♀ (bö'tn-mö'sch-rūm) *s.* = button 12.
~-paper (~-pē-p^ör) *s.* Knopfpappe *f*.
~-piece ⊕ (~-pīß) *s.* = button-blank.
~-punch (~-pönsch) *s.* Knopf-eisen *n*.
~-quail (~-fwēl) *s.*, *orn.* Art Laufhuhn *n*.
~-repeater ⊕ (~-r^ö-pī-t^ör) *s.*, *tel.* Kurbelumschalter *m* als Übertrager.
buttons (bötnſ) *s/sg.* s. button 2 u. 17.
button-*shank* (bö'tn-schänk) *s.* Knopföse *f*, -öhr *n*.
~-solder (~-ßöl-d^ör) *s.* gelbes Schlaglot (aus Zinn, Messing und Kupfer).
~-stick (~-ßtik) *s.* = button-cleaner.
~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Knopfstein *m* (Art harter Kieselstein). [umschalter *m*.
~-switch ⊕ (~-ßwitsch) *s.*, *tel.* Kurbel-
~-tool ⊕ (~-tūl) *s.* Zentrumbohrer *m* zum Ausschneiden hölzerner Knopfformen.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* westindischer Erlenbaum (*Conoca'rpus ere'cta*).
~-weed ♀ (bö'tn-wīd) *s.* 1. Krapp-Gewächs *n* (verschiedene Arten: *Spermaco'ce*, *Diodi'a* und *Borre'ria*). — 2. schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
~-wood ⑥ ♀ (~-wūd) *s.* 1. = button-ball. — 2. = button-bush. — 3. = button-tree. — 4. Hage-, Weiß-buchenholz *n*.
buttony (bö'tn-^e) *a.* 1. ✎ knopfähnlich. — 2. mit Knöpfen besetzt; ~ boy = button 2.

butt-plate ⊕ (bö't-plēt) *s.*, *carp.* Verbindungs-, Stoß-platte *f*.
buttress (bö't-r^öß), *pl.* **~es** (~^öſ) **I** *s.*, *arch.* 1. Strebebogen *m*, -pfeiler *m*, -wand *f*; Widerlager *n*; ⚲. — 2. *fig.* Stütze *f*. — 3. wie eine Strebe vorspringender Teil eines Berges, Hauses ꝛc. — 4. *anat.* Knochen-fortsatz *m*, -hervorragung *f*. — 5. ⚒ Steinkamm *m*. — 6. ⊕ † = butteris. — **II** *v/a.* ①c. 7. stützen (*fig.* auch to ~ up). — 8. ✎ durch eine Strebe schützen (from gegen).
Zu ~ 1 *arch.*: arched (od. flying) ~ Schwebe-, Schwib-bogen *m*; hanging ~ Gestalt *f* in Form einer Strebe, auf einer Konso'le ruhend.
buttress-brick ⊕ (bö't-r^öß-brik) *s.* Kerb-, Binde-ziegel *m*.
buttress-tower ⚔ (~-tau-^ör) *s.*, *frt.* ehm.: an der Außenseite der Wallmauer hervorstehender Turm. [buttress.
buttrice, **~se** † (bö't-riß) *s.* = butteris;
butt-*scarf* ⊕ (bö't-ßkä'f) *s.* gerade Blattung; ⚓ gerade abgeschnittene Plankenköpfe *m/pl*.
~-seam ⊕ ⚓ (~-ßīm) *s.* = butt² 2.
~-shaft † (~-schaft) *s.* Bolzen *m*, Pfeil *m* ohne Widerhaken.
~-sheath ⚔ (~-schith) *s.* Lederfutteral *n* für Karabiner der Kavallerie.
~-sling ⚓ (~-ßlin^g) *s.* Faß-länge *f*, -stropp *m*.
~-strap ⊕ (bö't-ßträp) **I** *s.* Stoß-blech *n*, -platte *f*, -streifen *m*. — **II** *v/a.* ①e. zwei Metallstücke am Stoß zusammenschweißen.
~-weld ⊕ (~-wēld) **I** *s.* Zusammenschweißung *f* der flachen Enden zweier Eisenstücke. — **II** *v/a.* ①a. Eisenstücke zusammenschweißen.
~-woman ⑥ (~-wüm-^ön) *s.* 1. Fischfrau *f*. — 2. Kirchendienerin *f*.
butty *provc.* (bö't-^e), *pl.* **~les** (bö't-^eſ) *s.* (auch *Am.*) 1. Gefährte *m*, Kamera'd *m*; P (Polizeidiener-)Gehilfe *m*. — 2. ⚒: a) Grubenpächter *m*; b) Schachtmeister *m*.
butty-collier ⚒ (bö't-^e-köl-i^ör) *s.* Hauptgedingnehmer *m*.
butty-gang (~-gäng^g) *s.* Arbeiter-abteilung *f* unter Leitung eines Vorarbeiters.
butty-lark *provc.* (~-lä'k) *s.*, *orn.* Pieper *m* (*Anthus*).
butua ⊕ ♀ (bjū'-t^ü-a) *s.* = abutua.
butwards schott. (bö't-w^ör-d^ſ) *adv.* nach dem äußeren Raum hin (s. but-and-ben).
butyl ⌂ (bjū'-til) *s.*, *chm.* Buty'l *n* (C_4H_9), nur in Zssgn vorkommend: ~ alcohol Butyla'lkohol *m* ($C_4H_{10}O$); ~ aldehyde Butylaldehy'd *m* (C_4H_8O); ~ hydride Butylwasserstoff *m* (C_4H_{10}).
butylactic ⌂ (bjū-t^ü-läk't-tik) *s.*, *chm.*: ~ acid Butylacti'nsäure *f*.
butylamide ⌂ (bjū-til'l-ä-mīd) *s.* +⁺+ für butyramide.
butylamine ⌂ (bjū-til'l-ä-mīn, *MU.* bjū'-t^ü-lä-mai^n) *s.*, *chm.* Butylami'n *n*.
butylene ⌂ (bjū'-t^ü-lin) *s.*, *chm.* Butyle'n *n* (C_4H_8). [Butyle'n-...
butylenic ⌂ (bjū-t^ü-lī'-nik) *a.*, *chm.*
butylic ⌂ (bjū-til'l-ik) *a.*, *chm.* Buty'l-...; ~ hydrate of chloral Butylchloral(hydrat) *n*.
butyraceous ⌂ (bjū-t^ü-rē'-sch^ößß) *a.*, *chm.* 1. butter-artig, -ähnlich. — 2. butter-haltig.
butyraldehyde ⌂ (bjū'-t^ü-räl-d^ü-hai^d) *s.*, *chm.* Butyraldehy'd *n* (C_4H_8O).
butyramide ⌂ (bjū'-t^ü-rä-mīd) *s.*, *chm.* Butyrami'd *n* ($C_4H_7O.NH_2$).
butyrate ⌂ (bjū'-t^ü-rät) [lt.] *s.*, *chm.* butter-saures Salz; ethyl ~ Äthy'l-Butyra't *n* ($C_2H_5.C_4H_7O_2$); glycerin ~ = butyrine.
butyric ⌂ (bjū-til'r-ik) *a.* □ *chm.*: ~ acid Butter-säure *f* ($C_4H_8O_2$); ~ fermentation Butter-säure-Gärung *f*.
butyril ⌂ (bjū'-t^ü-ril) [lt.] *s.*, *chm.* Butter-säure-Radika'l *n*.

butyrin(e) ⌂ (bjū'-t^ü-rin) *s.*, *chm.* Butyri'n *n*.
butyrometer ⌂ (bjū-t^ü-rö'm-^ö-t^ör) *s.* Butter-messer *m* (zur Feststellung des Butergehaltes der Milch). [säure *f*.
butyrone ⌂ (bjū'-t^ü-rōn) *s.*, *chm.* Butter-
butyrous ⌂ (bjū'-t^ü-rößß) *a.* = butyraceous.
butyryl ⌂ (bjū'-t^ü-ril) *s.* = butyril.
Buxar (böſ- od. büſ-ßä'^ör) *npr.* (St. in Ost-J.).
buxee Ost-J. (bö'k-ßī) *s.* 1. ⚔ Zahlmeister *m*. — 2. *provc.* Hausteuer-Einzieher *m*.
buxeous ♀ (bö'k-ß^ö-^ößß) [lt.] *a.* zum Buchsbaum gehörig, buchsbaum-ähnlich.
buxerry ⚔ † (bö'k-ß^ö-n^e) *s.* mit Luntenschloßgewehr Bewaffneter.
buxin ⌂ (bö'k-ßin) *s.* = buxina.
buxina ⌂ (böſ-ßai'^ör-na), **~e** ⌂ (bö'k-ßin, *MU.* bö'k-ßai^n) [lt.] *s.*, *chm.* Buxi'n *n* (Alkaloi'd des Buchsbaumes).
buxom (bö'k-ß^ö-m) [aus a/e. *bûgan* biegen; vgl. dtsch biegsam] **I** *a.* □ 1. von Personen, bsd. von Frauen: gesundheitstrotzend, drall, wohlbeleibt. — 2. von Sachen: derb, kräftig, stark; schnell. — 3. ✎ munter, lustig, fröhlich, flink. — 4. † folgsam, nachgiebig, willfährig. — 5. † dem Drucke nachgebend. — 6. † mutwillig, schalkhaft; verliebt; wollüstig. — **II** † *v/n.* 7. gehorsamsein.
buxomness (~-n^eß) *s.* 1. Wohlbeleibtheit *f*. — 2. ✎ Lustig-, Fröhlich-keit *f*; Flinkheit *f*. — 3. † Anmut *f*, Artigkeit *f*. — 4. † Gehorsam *m*, Nachgiebigkeit *f*.
Buxton (bö'kß-t^ön) *npr.* (Pers. u. Ortsname).
buxus ⌂ ♀ (bö'k-ß^ö-ß) [lt.] *s.* Buchsbaum *m*.
buy (bai; *Hom.* by, bye) [a/e. *bycg(e)an*] ③ (*pret.* und *p.p.* bought) **I** *v/a.* 1. kaufen (of, from von; at bei; for, with für; *ant.* sell) ⚲. — 2. *fig.* eintragen, einbringen; erlangen, erwerben, gewinnen. — 3. *fig.* kaufen, erkaufen, aufwiegen; ⚲. — 4. fast † (meist *b.s.*) bestechen, erkaufen. — 5. † (oft to ~ dear, auch to ~ bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen (s. a. bargain 7 ⚲). — 6. † loskaufen; auslösen; noch *fig.*, *theol.* erlösen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⚲. — **II** *v/n.* 8. kaufen, handeln, Geschäfte machen (auch to ~ and sell).
Zu ~ 1: fast † (mst *fig.*) to be bought and sold verraten (u. verkauft) werden; to ~ a borough die Wahlstimmen kaufen; P to ~ (od. to make) a brush fortlaufen (s. a. brush 15 ⚲); to ~ for cash od. ready money gegen bar kaufen; to ~ (up)on credit auf Borg kaufen; bought friends are no friends indeed wahre Freunde kann man nicht kaufen; to ~ green corn Getreide auf d. Halm kaufen; to ~ green grapes Wein auf dem Stocke kaufen; to ~ over one's head für einen höheren Preis kaufen, überbie'ten; he bought the house over my head er kaufte mir das Haus vor der Nase weg; to ~ the lease of a house ein Haus kaufen (Grund und Boden können in England nur pachtweise erworben werden); F to ~ a pig (schott. cat) in a poke eine Katze im Sack kaufen; ⊕: to ~ the refusal of durch Zahlung von Geld das Recht erwerben, Waren ꝛc. zu einer späteren Zeit für einen festgesetzten Preis zu kaufen; to ~ (at) retail od. wholesale im kleinen od. großen einkaufen; to ~ on time auf Zeit (Kredi't) kaufen; *Am.* to ~ one's time durch Zahlung einer bestimmten Summe seine Lehr- ꝛc. Zeit verkürzen; to ~ at the grocer's beim Spezereikrämer kaufen; we ~ our ale at eight shillings a gallon wir kaufen unser Bier zu 8 Sch. die Gallone; we bought it for a shilling (of a man) wir kauften es für ... (von e-m Manne).
Zu ~ 3: gold cannot ~ health Gold kann Gesundheit nicht erkaufen.

Zu buy 7: † to ~ **again** loskaufen; to ~ **back** (again) zurückkaufen; to ~ **in:** a) Waren- ꝛc. Vorräte an-, ein-kaufen (*ant.* to sell out), b) auf Auktionen zurückkaufen; to ~ **into:** a) ⚔ (früher to ~ in) e-e Offizierstelle kaufen, b) Aktien ꝛc. durch Kauf erwerben; to ~ **off:** a) j-n durch Geld abfinden (seine Ansprüche ꝛc. aufzugeben), b) ⚔ vom Dienst freikaufen, loskaufen, c) *fig.* erkaufen, bestechen; to ~ **out:** a) † auslösen, befreien, b) auskaufen, ein Geschäft ꝛc. käuflich übernehmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers, c) Verbindlichkeiten durch Geldzahlung ablösen; in order to ~ out the execution um die Exekution zu verhindern; ⚐ he could ~ me out and out er ist viel reicher als ich; to ~ **over** j-n durch Bestechung für die andere Partei erkaufen; to ~ **up:** a) den Markt ꝛc. aufkaufen, b) j-n zur Dienstleistung annehmen, für zu leistende Dienste bezahlen.

buyable ✎ (bāī′-ᵊbl) *a.* käuflich, kaufbar.

buyal † (bāī′-ᵊl) *s.* Kauf *m.*

buyer (bāī′-ᵉr) *s.* **1.** Käufer *m*, Einkäufer *m.* — **2.** ☻: ~ of a bill Wechselnehmer *m.* — **3.** ☻ *Am.* ~'s option Kauf *m* von Börsenpapieren auf Zeit (oft *abbr.* **b. o.**).

buying (bāī′-ïⁿᵍ) *s.* Kauf(en *n*) *m*, Ankauf *m.*

buz (bŭf) = buzz. [rohr *n.*]

buze ⚒ ✎ (bjūz) [fr. *buse*] *s.* Ventilatio'ns-

Buzfuz (bŭ′f-fŭf) *npr.*: Serjeant ~ roher Jurist in DICKENS' *Pickwick Papers.*

buzz[1] (bŭf) **I** *v/n.* ①c. **1.** summen. — **2.** *fig.* (about, over) umschwi'rren. — **3.** fast †: flüstern, murmeln; P plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* ①c. **4.** summen. — **5.** fast †: (zu)flüstern. — **6.** aus-plaudern, -schwatzen (*a.* to ~ about). — **7.** † einflüstern. — **8.** ✎ schwirren lassen. — **III** *s.* **9.** Summen *n*, Gesumme *n.* — **10.** Geflüster *n*, Gemurmel *n.* — **11.** *fig.* Gerücht *n*, Gerede *n.* — **12.** *fig.* Grille *f*, Laune *f.* — **13.** ⚙ = buzz-saw. — **IV** *int.* **14.** pah!, still! (*SH.H.2,2,412*). — **Vgl.** ~[2.5].

buzz[2] (bŭf), *pl.* ~**es** (bŭ′f-ᵉf) *s.* **1.** ♀ rauhe Samenschale (= bur[1] 2). — **2.** *ent.* Suniläfer *m* (*Rhizotro'gus solstitia'lis*). — **3.** † Sommerfäden *m/pl.*

buzz[3] (~), *pl.* ~**es** (bŭ′f-ᵉf) *s.* große buschige Perücke, Stutzperücke *f.*

buzz[4] (~) *v/a.* ①c. *sl.* den Rest einer Flasche Wein einschenken od. in den Gläsern bis auf den letzten Tropfen gleichmäßig verteilen.

buzz[5] ⚐ (~) *v/a.* ①c. stehlen, berauben.

buzza (bŭ′f-a) *v/a.* ①a. = buzz[4].

buzzard[1] (bŭ′f-ᵉrd) [a/f. *busart*] **I** *s.* **1.** *orn.*: a) Bu'ssard *m* (*Bu'teo*); bald ~ f. bald[1] 5; b) *Am.* Truthahngeier *m* (*Catha'rtes aura*; = turkey-buzzard); ☾. — **2.** *Am.*: a) rücksichtsloser, rachsüchtiger Mensch; b) verpfuschtes Stück (Arbeit). — **3.** Spitzname der Geo'rgier (*U.S.*). — **4.** † od. *provc.* (oft blind ~) Dummkopf *m.* — **5.** † Feigling *m.* — **II** *a.* **6.** bussard-ähnlich; Bussard-... — **7.** ✎ dumm. — **III** † *v/a.* **8.** vollständig verwirren.

Zu ~ 1: *Am., iro.* ~ dollar Bezeichnung des Silberdollars, wegen der Ähnlichkeit des Adlers auf der Rückseite mit e-m Truthahngeier; † *fig.* between hawk and ~ weder Fisch noch Fleisch, weder warm noch kalt.

buzzard[2] *provc.* (~) [buzz[1] I] *s.* **1.** *orn.* Nachtfalke *m*, -habicht *m.* — **2.** *ent.*: a) verschiedene Nachtfalter (Motten); b) = ~-clock. — **3.** ⚙ = buzzer[1] 3. — **Vgl.** ~[1].

buzzard-blind † (~-blāīnd) *a.* dumm.

buzzard-clock *provc.* (~-klŏk) *s.*, *ent.* Roßkäfer *m* (*Geotru'pes stercora'rius*).

buzzardet (bŭ′f-ᵉrdᵉt) [*dim.* v. buzzard[1]] *s.*, *orn.* weißer Bu'ssard (Nordamerika).

buzzard-hawk (bŭ′f-ᵉrd-hâk) *s.*, *orn.* Vogel aus der Bussardfamilie.

buzzard-like (bŭ′f-ᵉrd-lāīk) *a.* bu'ssardartig. [artig. — **2.** dumm.]

buzzardly † (~ˡᵉ) *a.* und *adv.* **1.** bu'ssard-

buzzard-moth (bŭ′f-ᵉrd-mŏth) *s.*, *ent.* Art Schwärmer *m.*

buzz-bloke ⚐ † (bŭ′f-blōk) *s.* = buzzer[2].

buzz-cove australl. ⚐ (~-kōw) *s.* = buzzer[2].

buzzer[1] (bŭ′f-ᵉr) [buzz[1] I] *s.* **1.** summendes Insekt; *fig.* Summende(r, s). — **2.** † Flüsterer *m*; Ohren-bläser *m*, -zischler *m* (*SH.H.4,5,90*). — **3.** ⚙ Dampf-Summpfeife *f* (zur Vermeidung schrillen Geräusches). — **4.** ⚙ Polierrad *n* in einer Messerschmiede.

buzzer[2] ⚐ (~), **buzz-gloak** ⚐ (bŭ′f-glōk) *s.* Taschendieb *m.* — **Vgl.** ~[1].

buzzing[1] (bŭ′f-ïⁿᵍ) [buzz[1] I] **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** summend; flüsternd. — **2.** *Am.*, *cant* suchend. — **II** *s.* **3.** Gesumme *n*, Geflüster *n.*

buzzing[2] ⚐ (~) [buzz[5]] *s.* Taschendiebstahl *m.*

buzz-man ⑤ ⚐ (bŭ′f-mān) *s.* = buzzer[2].

buzz-napper ⑤ ⚐ (bŭ′f-nāp-ᵉr) *s.* junger Taschendieb.

buzz-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Kreissäge *f.*

buzz-wig (~-wïg) *s.*, *fig.* hochgestellte, wichtige Person.

buzzy ✎ (bŭ′f-ᵉ) *a.* summend.

B. V. *abbr.* **1.** [*beata virgo*] Blessed Virgin heilige Jungfrau. — **2.** [*bene vale*] leb' wohl! — **3.** = Bible Version (of the Psalms).

B. V. M. *abbr.* = Blessed Virgin Mary.

B. W. *abbr.* = Black Watch (s. black 1 ☾).

b'w'ye (bï′-ᵘ-jï od. bï′-jï) verkürzt für (God) be with you! Gott sei mit Euch!

by[1] (bāī; *Hom.* buy, bye) [a/c. *bī, big*, a. *be*]

I *preposition* **1.** Ort: dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über; mit dem Refl.-Pron.: für; † od. schott.: außer, entgegen, trotz; ☾. — **2.** Zeit: bei; bis zu, gegen, um; innerhalb, während; ☾. — **3.** Maß: nach; Größen-Verhältnis (bsd. nach *comp.*): um; ☾. — **4.** Aufeinanderfolge: nach, um, für; ☾. — **5.** Urheberschaft od. Ursache (bsd. beim Passiv): von, durch; ☾. — **6.** Mittel od. Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per; ☾. — **7.** Richtschnur: gemäß, zufolge, nach; ☾. — **8.** Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter; ☾. — **9.** Ziel der Handlung: an, gegen, auf, zu, † betreffs, über; ☾. — **10.** Schwur: bei ☾. — **11.** *Am.* Schilderaufschrift: von (= kept od. made by) ☾. — **II** *adverb* **12.** Ort (oft mit den Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen; ☾. — **13.** ab, weg; nebenbei; ☾. — **14.** Bewegung: vorbei, über ... hinaus; ☾. — **15.** Zeit: vorbei, vorüber; ☾. — **16.** † oder schott.: außerdem, dazu; ☾. — **17.** schott.: a) in by näher an, herein; drinnen; b) out by draußen. — **18.** *Am.*: a) by and again dann und wann, gelegentlich; b) by and large alles in allem. — **III** *adjective* und **Zsfgn 19.** (auch *fig.*) Bei-..., Neben-..., Seiten-... (*ant.* main). — **20.** *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — **IV** *substantive* **21.** † etwas Nebensächliches (*ant.* main) ☾. — **22.** † (mit *prp.*) at the by aufs ungefähr; of the by von untergeordneter Wichtigkeit. — **23.** = bye[3] u. [6]. — **V** † *verb* **24.** = be; buy; bye[4]. — **Vgl.** ~[2].

Zu by 1: ☞ *A.* Alphab. Anordnung nach den Substantiven: Coniston by Ambleside Coniston bei A.; we live by the church wir wohnen neben der Kirche (vgl. *a.* by 6 ☾); I sat down by the fire, the hearth ich setzte mich an (od. neben) den Kamin; ⚓ by the head (stern) vor-(hinter-)lastig (beladen); by the road unterwegs; with a sword by his side mit e-m Schwert an der Seite; he stood by the side of the prince er stand an der Seite des (oder neben dem) Fürsten; they walked silently along side by side sie gingen stillschweigend nebeneinander her; they have gone to Paris by (way of) Strasburg sie sind über St. nach Paris gereist; to pass by a town an e-r Stadt vorüberkommen; by the way: a) auf dem Wege, b) *fig.* bei dieser Gelegenheit, im Vorbeigehen, beiläufig gesagt; † by west westwärts, westlich von; ⚓ North by East Nord zu Ost (zwischen N. und NNO.); ⚓ North-east by North Nordost zu Nord (zwischen NO. und NNO.); ⚓ to sail by the wind beim Winde segeln; ⚓ *sl.* by the wind in Geldnot, in der Klemme. — ☞ *B.* by mit dem Reflexiv-Pronomen: he is there by himself er ist ganz allein da; my house stands by itself mein Haus steht ganz isoliert; I was sitting by myself ich saß ganz allein; I did it all by myself ich that es alles allein (ohne fremde Hilfe). — ☞ *C.* schott.: by oneself nicht (recht) bei Sinnen; that's by belief das ist nicht zu glauben.

Zu by 2: ☞ Alphab. nach den Substantiven ꝛc.: by candle-light bei Licht; I shall have finished by four o'clock bis 4 Uhr werde ich fertig sein; by the day täglich, auch tagelang; by day and by night bei Tage und bei Nacht; I anticipated him by a day ich kam ihm um e-n Tag zuvor; by the hour stündlich, auch stundenlang (vgl. *a.* by 3 ☾); by this (time) od. by now (schon) jetzt, schon, währenddessen, unterdessen; by this day three weeks bis heut über drei Wochen; by this time twelvemonth binnen jetzt und e-m Jahre; by that (time) od. by then um jene Zeit, dann bis dahin; by the time you come zur Zeit, wenn Sie kommen werden; by to-morrow evening bis morgen Abend.

Zu by 3: ☞ Alphab. Anordn. nach den Substant., Adjektiv. ꝛc.: by the bulk (lump, † great) oder by wholesale im ganzen, im großen, *en gros*; by degrees allmählich; by (the) distance od. mile nach der Entfernung (Droschkenfahrt); by the dozen dutzendweise; by far, by (so) much bei weitem; we are too many by half wir sind um die Hälfte zu viel; shorter by a head um einen Kopf kürzer; by the hour nach der Zeit (Droschkenfahrt ꝛc.); by hundreds zu Hunderten; little by little, fast †: by little and little nach und nach; by measure nach dem Maß; by so much more um so mehr; less by one twentieth um ein Zwanzigstel geringer; to pay by the piece nach dem Stücke bezahlen; to sell by the pound nach dem Pfunde, pfundweise verkaufen; by retail im einzelnen, einzeln, stückweise, *en détail*; the business proceeded by slow steps das Geschäft ging langsam vorwärts; by turns abwechselnd; fifty feet by twenty 50 Fuß lang u. 20 breit; to hire by the week nach der Woche (od. wochenweise) mieten; he is my senior by two years er ist um zwei Jahre älter als ich.

Zu by 4: day by day Tag für Tag; inch by inch Zoll um Zoll; line by line Zeile für Zeile; man by man Mann für Mann; one by one e-r nach dem andern, einzeln; piece by piece Stück für Stück; two by two, by twos zwei und zwei, zu zweien; they came in by twos and threes sie kamen zu zweien und zu dreien herein.

Zu by 5: ☞ Alphab. Anordn. nach den Verben: he was attacked by the small-pox er ist von den Blattern

befallen worden; to be with child by a p. von j-m schwanger sein; to be bound by one's word durch sein Wort gebunden sein; the bridge is defended by a forest die Brücke wird durch ein Gehölz verteidigt; Hannibal's soldiers became demoralised by luxury Hannibals Soldaten wurden durch Schwelgerei verweichlicht; divided by (÷ oder :) dividiert durch; the nation was exhausted by oppression das Volk war durch Unterdrückung erschöpft; the supper was followed by a ball dem Abendessen folgte ein Ball; it is forbidden by law es ist gesetzlich verboten; by a former marriage he had one son aus einer früheren Ehe hatte er ...; multiplied by (×) multipliziert mit, mal; he perished by the sword er kam durch das Schwert um; I suffer greatly by this occurrence ich leide sehr durch diesen Vorfall; the war was terminated by the enemy's submission der Krieg wurde durch Unterwerfung des Feindes beendet; this poem is (written) by Byron dieses Gedicht ist von Byron.

Zu by 6: ☛ Alphab. Anordn. nach den Substantiven ꝛc.: to live by ... leben von ... (*a. fig.*); by accident zufällig; by the advice nach dem Rate; by the aid of ... mit Hilfe des ..., vermittels des ...; by appointment verabredetermaßen (s. a. appointment 2 ‡); taken by assault im Sturm genommen; the accused appeared by his attorney der Verbrecher war vertreten durch seinen Anwalt; to sell by auction versteigern; ✕ by beat of drum mit Trommelschlag; ⊛ by cart, van, waggon per Achse; by chance zufällig, von ungefähr; he pulled me by the cloak er zog mich am Mantel; by contract kontraktmäßig; by your desire auf Ihr Verlangen; by dint of ... kraft, vermöge, vermittels, durch vieles ...; to be (go oder fall together) by the ears (schott. lugs) kämpfen, streiten; by fits and starts stoß-, ruck-weise; by (main) force mit Gewalt; by force of arms, by open force mit bewaffneter Hand; he lives by gambling er lebt vom Spiele; by the grace of God durch Gottes Gnade, von Gottes Gnaden; to know by heart auswendig wissen; he spoke to the prince by an interpreter er sprach zum Fürsten durch einen Dolmetscher; I get much good by it ich befinde mich wohl oder finde meinen Vorteil dabei; by your leave mit Ihrer Erlaubnis; by letter brieflich, schriftlich; by good luck zum Glück, glücklicherweise; by means of... vermittels ...; by all means auf jede mögliche Weise, auf jeden Fall, durchaus, freilich, gewiß; by no means, not by any means keineswegs, durchaus nicht; we received this letter by post wir erhielten diesen Brief durch die Post; ⊛ by procuration (od. proxy) per Prokura; to travel by rail(way) mit der Eisenbahn reisen; by reason of ... wegen ...; ⊛ by return of post umgehend; by right(s) von Rechts wegen; by the roots vollständig; by sea (oder water) and by land zu Wasser und zu Lande; to go by ship, by the stage-coach mit dem Schiff, dem Eilwagen fahren; by stealth verstohlen; by virtue of ... kraft, vermöge ...; by way of ... durch, vermittels, als ...; by way of a relish als Leckerbissen; the message was sent by wire die Nachricht wurde telegraphiert, per Telegraph gesandt; by word of mouth mündlich; what do you mean by these words? was meinen Sie mit diesen Worten?

Zu by 7: ☛ Alphab. Anordn. nach den Substantiven ꝛc.: by birth von Geburt; by the course of nature Laufe nach dem der Natur; he plays by ear er spielt nach dem Gehör; ✎ take an example by him nimm ein Beispiel an ihm; it appears by this letter that ... aus diesem Briefe geht hervor, daß ...; I am by nature an admirer of flowers von Natur bin ich ein Bewunderer von Blumen; by his office seinem Amte nach, seines Amtes; he judged of his friend's feelings by his own er beurteilte seines Freundes Gefühle nach s-n eigenen; he is a lawyer by profession er ist seinem Stande nach (ein) Jurist; to live by certain rules nach gewissen Regeln leben; I set my watch by the sun ich richte meine Uhr nach der Sonne; a tailor by trade seines Gewerbes (ein) Schneider; it is your friend by his voice seiner Stimme nach ist es Ihr Freund; by my watch it is two o'clock nach m-r Uhr ist es zwei; by what I know nach dem, was ich weiß.

Zu by 8: to take a p. by the hand j-n bei der Hand nehmen; to know a p. by name (sight) j-n dem Namen nach (von Ansehen) kennen; to go by the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein; by (statt of) the name of namens.

Zu by 9: he deals generously by his enemy er handelt großmütig an s-m Feinde; how did you come by it? wie bist Du dazu gekommen?; I do by you as you do by me ich handle gegen Dich wie Du gegen mich.

Zu by 10: P *Am.* ~ gad!, by goll(e)y!, by gum(my)! = by God!; by heaven!, ~ Jove! beim Himmel!; by my honour! bei meiner Ehre!, auf Ehre!; P by Jingo! beim Teufel!

Zu by 11 *Am.*: Restaurant (kept) by John Smith Restaurant von Johann S.; Saddle and Bridle by Miller Wirtshaus zum Sattel und Zaum von M.

Zu by 12: to be (close, near) by dabei-, da-sein; there was no other person by es war sonst niemand da; close by, ✎ hard by, † fast by dicht dabei od. dicht daneben, ganz in der Nähe; ⚓ full and by dicht beim Winde segelnd; a passer by ein Vorübergehender *m*; in passing by im Vorbeigehen; to stand by dabei- od. daneben-stehen, *fig.* beistehen, unterstützen, verteidigen; stand by!: a) Platz da!, b) ⚓ klar (zum Kaien)!; the standers by die Umstehenden *pl.*; † by and main auf allen Seiten.

Zu by 13: to lay (od. put, set) by beiseite-, zurück-legen, vorläufig außer Gebrauch setzen; Geld sparen; ⚓ to lie by beiliegen unter kleinen Segeln.

Zu by 14: to go (od. pass) by vorbei-, vorüber-gehen, von der Zeit: vergehen.

Zu by 15: F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal, über kurz oder lang, b) † sogleich, bald, c) † (dicht) bei.

Zu by 16: † oder schott.: by (and) atour obendrein (s. a. atour).

Zu by 21: by the by(e) oder by the way: a) † (a. in, on, upon the by) im Vorbeigehen, indirekt, b) gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos.

by[2] † (bāī) *s.* Ring *m* (= bee[2]).

b—y P *abbr.* = bloody 6.

by-advanced (bāī′-ăd-wanßt) *p.p.* und *a.* bereits vergangen.

by-altar (bāī′-ăl-tĕr) *s.* 1. Neben-, Seitenaltar *m*. — 2. *eccl.* ehm.: Altartischchen *n*.

byard ⚒ (bāī′-ĕrd) *s.* lederner Brustriemen der Karrenzieher in Kohlengruben.

byas † (bāī′-ăß) *s.* = bias[2].

by-ball ⑥ (bāī′-bāl) *s.* = bye[3] 1a.

by-bidder *Am.* (~-bĭd-ĕr) *s.* Scheinbieter *m* (auf Auktionen).

bybloemen ❦ (bāī′-blū-mĕn) [holl.] *s.* Art der Gartentulpe.

by-blow (~-blō) *s.* 1. Seitenhieb *m* (*a. fig.*). — 2. † Fehlschlag *m*. — 3. P Bastard *m*.

by-book ⊛ (~-būk) *s.* Notizbuch *n*, Kladde *f*.

by-by (bāī′-bāī′) = bye-bye[1] u. [2].

by-channel (bāī′-tschăn-ĕl) *s.* Seitenkanal *m*; *fig.* Seitenzweig *m* einer Familie.

by-chop † (bāī′-tschŏp) *s.* Ba'stard *m*.

byco(c)ket † (bāī′-kŏk-ĕt) [a/f. *bicoquet*] *s.* ehm. Art Kopfbekleidung *f*: a) ✕ Helm *m*; b) Kappe *f* für Männer u. Frauen (s. a. abacot).

by-common schott. (~-kŏm-ĕn) *a.* ungewöhnlich.

bycorne † (bāī′-kō-rn) *s.* = bickern. [lich.]

by-corner (bāī′-kō-nĕr) *s.* Schlupfwinkel *m*.

by-course (bāī′-kō-ßß ⑨) *s.* unregelmäßiger Gang einer Handlung.

by-dependence † (~-dē-pĕn-dĕnß) *s.* Nebenumstand *m* (*SH.*).

by-dish (bāī′-dĭsch) *s.* Zwischengericht *n*.

by-doing (bāī′-dū-ĭn[g]) *s.*: a) besondere, Neben-Handlung; b) ✎ Bei-werk *n*.

by-drinking † (bāī′-drĭn[g]-kĭn[g]) *s.* Nebenhertrinken *n* (zwischen den Mahlzeiten, *SH.*).

by-dweller (bāī′-dwĕl-ĕr) *s.* Nachbar *m*.

bye[1] (bāī; *Hom.* buy, by) **I** † *prp.* u. *adv.* = by[1] I u. II. — **II** *a.* u. *s.* = by[1] III u. IV.

bye[2] † (bāī) *s.* = by[2]. — Vgl. ~[1] u. [3–6].

bye[3] (bāī) [Variante von by[1] IV] *s.* 1. Sportausdruck: a) beim Cricket (*abbr.* B.): ein „run" (s. ds), der von den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper, noch vom long-stop oder von letzterem nicht schnell genug angehalten wird (auch ~ ball); b) beim Tennis, Boxen ꝛc.: Gegnerlosigkeit *f* (wegen der ungeraden Spielerzahl); c) beim Lacrosse, Versteckspiel ꝛc.: Marfpfahl *m*, Mal *n*, Ziel *n*. — 2. engl. *hist.* Bye (für: by-plot) Nebenverschwörung gegen Jakob I. (1603), um ihn zur Gewährung freier Religionsausübung zu zwingen.

bye[4] † (bāī) **I** *v/a.* zahlen, büßen für (= aby[1] u. buy). — **II** *v/n.* bleiben (= aby[2]).

bye[5] (bāī) *int.* ein beim Einschläfern kleiner Kinder gebrauchtes Wort (a. hush-a-bye, s. ds); mit bĭ'G-ĕ bŭ'G-ĕ bāī" werden die Kinder auch in manchen Gegenden Deutschlands eingesungen; Ba'ba *f*, kindlicher Name für Schlaf *m*, Bett *n* (s. a. bye-bye[1]).

bye[6] (bāī) = good-bye. — Vgl. ~[1–5].

bye-bye[1] ⑥ (bāī′-bāī′) [bye[5]] *int.* Kindersprache: ba'ba! (Bezeichnung für das Schlafen); to go to ~ baba, zu Bett oder schlafen gehen.

bye-bye[2] (bāī′-bāī′) = good-bye.

bye-law (bāī′-lă) *s.* = by-law.

by-election (~-ĕ-lĕk-schĕn) *s.* Nach- od. Ersatzwahl *f* für das Parlament.

by-end (bāī′-ĕnd) *s.* Neben-absicht *f*, -zweck *m*, Sonder-interesse *n*.

bye-play (bāī′-plē) s. by-play.

by-faith (bāī′-fē*th*) *s.* untergeordneter Glaubensartikel.

by-fellow (bāī′-fĕ′l-ō) *s.*, *univ.* außerordentlicher Profe'ssor (s. fellow).

by-fellowship (bāī′-fĕ′l-ĕ-schĭp) *s.*, *univ.* außerordentliche Professu'r (s. fellowship).

by-founder (~-faun-dĕr) *s.* zweiter Gründer.

by-fruit ❦ † (bāī′-frūt) *s.* 1. Gall-apfel *m*. — 2. frucht-ähnliches Gebilde.

bygoing (bāī′-gō-ĭn[g]) *s.* Vorübergehen *n*.

by-gold † (bāī′-gōld) *s.* Goldnachbildung *f*.

by-gone ⑤ (bāī′-gŏn) **I** *p.p.* u. *a.* 1. vergangen, früher, veraltet; ‡. — 2. (ab)gestorben (a. v. Pflanzen). — **II** *s.* 3. ~s *pl.* vergangene Dinge *n/pl.*, bsd. Beleidigungen *f/pl.*, Rückstände *m/pl.* ‡. — 4. ✎ Vergangenheit *f*.

Zu by-gone 1: times ~ entschwundene Zeiten; in ~ days in alter Zeit. Zu ~ 3: let ~s be ~s wir wollen das Vergangene (die Beleidigungen) vergessen; ~s be ~s, and fair play for the time to come etwa: hin ist hin.

by-ground † (bāī′-graund) *s.* 1. abseits gelegenes Land. — 2. *fig.* Neben-ursache *f.*

by-hand schott. (bāī′-händ) *adv.* abseits, seitwärts; beiläufig; vorüber, vorbei.

by-hour (~-āuʳ) *s.* Mußestunde *f.*

by-interest (bāī″-ïʳn-tᵉ-nĕßt) *s.* Sonder-, Privat-interesse *n.*

by-intimation (bāī″-ïn-tᵉ-mē′-schᵉn) *s.* 1. Neben-andeutung *f.* — 2. *thea.* Beifeiʳtem.

byke schott. (bāīk) *s.* = bike. [*m.*]

by-key (bāī′-kī) *s.* Nachschlüssel *m*, Dietrich

byland † (bāī′-länd) *s.* Halb-insel *f.*

bylander † (bāī′-län-dᵉʳ) *s.* = bilander.

by-lane (bāī′-lēn) *s.* Neben-, Seiten-gasse *f*; ⚒ Seitengang *m*; *fig.* Schlupfwinkel *m.*

by-law (bāī′-lå) *s.* 1. Loka'lgesetz *n*, Ortsstatu't *n.* — 2. Satzungen *f/pl.* von Körperschaften ꝛc.

by-lead ⚙ (bāī′-lĕd) *s.* = by-wash.

by-legislation (bāī″-lĕdʒ-lĕß-lē′-schᵉn) *s.* Ausstellung *f* von Satzungen (s. by-law).

by-matter (bāī′-mät-ᵉʳ) *s.* das Nebensächliche; Nebensache *f.*

by-mordant ⚙ (bāī′-mōʳ-dᵉnt) *s.* Färberei: Hilfsbeize *f.*

by-motive (bāī″-mō′-tïw) *s.* selbstsüchtiger od. untergeordneter Beweggrund.

by-name ⑤ (bāī′-nēm) **I** *s.* 1. Beiname *m.* — 2. Spitzname *m.* — 3. † od. schott.: angenommener (Schriftsteller-) Name. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. j-m einen Spitznamen geben.

bynni (bïʳn-ᵉ) *s.*, *ichth.* Stil-Barbe *f.*

by-nook (bāī′-nŭk) *s.* abgelegener Winkel.

by-office (bāī″-ōʳ-ïß) *s.* 1. Nebenbureau *n*, Zweig-amt *n.* — 2. Neben-Gottesdienst *m.*

by-ordinar(y) schott. (bāī′-ōʳ-dᵉ-nᵉʳ, ~nᵉ-rᵉ) *a.* mehr als gewöhnlich, außerordentlich.

byous schott. (bāī′-ᵉß) *a.* □ und *adv.* außerordentlich.

by-paper (bāī′-pē-pᵉʳ) *s.* Zettel *m.*

by-part (bāī′-pärᵗ) *s.*, *thea.* Nebenrolle *f.*

by-pass ⚙ (bāī′-paß) **I** *s.* 1. Neben-Gasleitungsrohr *n* rund um das Ventil, zur Verhinderung einer vollständigen Gasabsperrung. — 2. ⚒ Wechsel *m.* — **II** *v/a.* ①c. 3. mit einem Neben-Gasleitungsrohr versehen.

by-passage (~-päß-ᵉdʒ) *s.* 1. Neben-, Seitenweg *m.* — 2. nebensächliche (Buch-) Stelle.

by-passer (~-paß-ᵉʳ) *s.* Vorübergehende(r).

by-past ⑤ (~-paßt) *a.* vergangen; † längst fällig; verstorben.

by-path ⑤ (bāī′-pāth) *s.* 1. Seitenpfad *m*, Nebenstraße *f.* — 2. † (oft *b.s.*) ~s *pl.* Nebenschliche *m/pl.* (*SH. H.IV,b,4,5,185*).

by-peep † (bāī′-pïp) *v/n.* blinzeln (*SH. C.1,6,108*). [Nebengrube *f.*

by-pit ⚒ (bāī′-pït) *s.* Förderschacht *m*,

by-place (bāī′-plēß) *s.* abgelegener Platz; *fig.* Schlupfwinkel *m.*

by-play (~-plē) *s.* 1. *thea.* stummes Spiel, Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenspiel *n.* — 2. Nebenwert *n* (a. bye-play).

by-plot (~-plŏt) *s.* Neben-plan *m*, -entwurf *m*; -verschwörung *f* (s. a. bye³ 2).

by-point (bāī′-pöint) *s.* Nebensache *f.*

by-post † (~-pōßt) *s.* (übersendung von Briefen mit der) Hilfsbriefpost *f.*

by-product (bāī′-prŏd-ᵉkt) *s.* Nebenprodukt *n.*

by-purpose (~-pō′-pᵉßß) *s.* Nebenzweck *m.*

by'r (bāīʳ) zfgz. aus by our.

Byram † *s.* s. Bairam.

byram-paut ✱ Oft-J. (bāī′-rᵉm-pät) *s.* Kattu'n *m* aus Sura't.

byre schott. u. *provcN.* (bāīʳ) *s.* Kuhstall *m.*

by-report (bāī′-rᵉ-pōʳt ⑨) *s.* nebensächlicher Bericht.

by-respect † (~-rᵉ-ßpĕlt) *s.* Nebengedanke *m*, Priva'tzweck *m.*

☛ **byrl**, &c. † s. birl, &c.

byrlady † od. *prov.* (bᵉʳ-lē′-dᵉ) [zfgz. aus by our lady] *int.* bei der Jungfrau Maria!

byrlakin † (bᵉʳ-lē′-lïn) [zfgz. aus by our ladykin] *int.* = byrlady.

byrlaw fast † oder *prov.* (bōʳ-lå) *s.* 1. in e-m byrlaw-court gehandhabtes Lokal-Gesetz. — 2. Bezirk *m* mit einem byrlaw-court.

byrlaw-court ⑥ bsd. schott. (~-tōʳt ⑨) *s.* freigewähltes Schiedsgericht.

byrlaw-man ⑤ (~-män) *s.* 1. bsd. schott.: Richter *m* in e-m byrlaw-court. — 2. Schiedsrichter *m.*

Byrne (bōʳn) *npr.*, *id.*; Pseudonym von Mrs. William Pitt, engl. Schriftstellerin (19. *sæ.*).

byrnie † (bōʳ′-nᵉ) *s.* Mittelalter: Brünne *f* (Art Brustharnisch).

by-road (bāī′-rōd) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m.* — 2. heimlicher Weg (a. *fig.*).

Byron (bāī′-rᵉn) *npr.*, *id.*; bsd. Lord George Gordon Noel ~ engl. Dichter (1788–1824).

Byronian (bāī-rō′-n-ïᵉn ⑧) [Byron] **I** *a.* byronisch (spr.: bāī′-rᵉ-nïsch). — **II** *s.* Bewunderer *m* oder Nachahmer *m* Byrons.

Byronic (bāī-rŏ′-n-ïk) *a.* nach Art Byrons und seiner Poesie. [ronic.]

Byronical (bāī-rŏ′-n-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = By-

Byronise ④ (bāī′-rᵉ-nāīs) ①b. **I** *v/a.* mit den Eigentümlichkeiten Byrons versehen. — **II** *v/n.* sich wie Byron gebärden.

Byronish (~nisch) *a.* = Byronian.

Byronism (bāī′-rᵉ-nïsm) *s.* Eigentümlichkeit *f* Byrons.

Byronist, ~te (~nïßt, ~nāīt) *s.* Nachahmer *m* Byrons. [zimmer *n.*]

by-room (bāī′-rūm) *s.* Neben-, Priva't-

byrrhid ✿ (bïʳr-ïd) *s.*, *ent.* Art Pillenkäfer *m* (*Byrrhus*).

by-sack (bāī′-säk) *s.* Quersack *m.*

by-sitter (bāī′-ßït-ᵉʳ) *s.* Nahesitzende(r).

by-slip † (bāī′-ßlïp) *s.* 1. unbedeutender Fehler. — 2. Ba'stard *m.*

by-speech † (bāī′-ßpītsch) *s.* gelegentliche Rede; Anspielung *f.*

byspel(l) † (bāī′-ßpĕl) *s.* 1. Sprichwort *n.* — 2. Ba'stard *m.*

by-sprouting ♀ (bāī′-ßpraū-tïnᵍ) *s.*, *hort.* Seiten-schoß *m*, -sprößling *m.*

byss † (bïß) *s.* = byssus 1.

byssaceous ✿ (bᵉ-ßē′-schᵉß) *a.* (bsd. ♀) aus feinen Fasern bestehend; muschelseide-artig.

byssal ✿ (bïʳß-ᵉl) *a.*, *zo.* Muschelseide-...

byssiferous ✿ (bᵉ-ßïʳf-ᵉ-nĕß) *a.* Muschelseide erzeugend.

byssin(e) ✿ (bïʳß-ïn) [grch.] **I** *a.* aus Byssus gemacht; Byssus-.... — **II** ↖ *s.* = byssus.

byssogenous ✿ (bᵉ-ßŏʳdʒ-ᵉ-nŏß) *a.*, *zo.* Muschelseide ausscheidend.

byssoid ✿ ♀ (bïʳß-ᵉ-ïd) *a.* = byssaceous.

byssolite ✿ (bïʳß-ᵉ-lāīt) *s.*, *min.* Byssoli'th *m* (= asbestoid).

byssus ✿ (bïʳß-ᵉß), *pl.* ~i (~āī) *s.* 1. Am.: Byssus *m*, feines kostbares Gewebe (ursprünglich aus gelblichem Flachs, später auch aus Baumwolle u. Seide). — 2. *zo.* Muschelseide *f* (Ausscheidung verschiedener Spinnmuscheln, bsd. der Steckmuschel: *Pinna*). — 3. ♀ † fadenartige Alge; Schimmel-, Haar-pilz *m.* — 4. † *min.* Asbe'st *m.*

bystander ⑤ (bāī′-ßtän-dᵉʳ) *s.* Umstehende(r); Zuschauer *m.*

by-street (bāī′-ßtrït) *s.* Nebenstraße *f*; abgelegene Straße.

by-stroke (bāī′-ßtrŏk) *s.* zufälliger Schlag; *fig.* Seitenhieb *m.*

by't (bāīt) zfgz. aus by it.

by-talk (bāī′-täk) *s.* 1. leise nebenbei geführtes Gespräch, Geschwätz *n.* — 2. † Gegenstand *m* eines solchen Geschwätzes.

by-term (bāī′-tōʳm) *s.* 1. † Bei-, Spottname *m.* — 2. außergewöhnlicher Termin (bsd. in Schulen ꝛc.); *Cam. univ.* to go out in a ~ einen akademischen Grad außer der üblichen Zeit erwerben.

by-time schott. (bāī′-tāīm) *s.* Muße-stunde *f*, -zeit *f.*

by-town (bāī′-taūn) *s.* abgelegene Stadt.

bytownite ✿ (bāī′-taū-nāīt) *s.*, *min.* Bytowni't *m.* [weg *m.*]

by-turning (bāī′-tōʳ-nïnᵍ) *s.* Neben-, Feld-

by-vein ⚒ (bāī′-wēn) *s.* Nebentrumm *n.*

by-view (bāī′-wjū) *s.* 1. Seitenblick *m.* — 2. Nebenabsicht *f.*

by-walk (bāī′-wåk) *s.* Seiten-allee *f*, -pfad *m* (auch *fig.*).

by-walker (~-wä-kᵉʳ) *s.* Nebenpfad-benutzer *m*; *fig.* Betrüger *m.*

byward(s) † (bāī′-wᵉʳd(ᵉ)) *adv.* seitwärts.

by-wash ⚙ (bāī′-wŏsch) *s.* Wasserbau: Abzugsrinne *f*, Überlaufgerinne *n.*

bywater (bāī′-wä-tᵉʳ) *a.* bei Diamanten: von gelber Färbung.

by-way ⑤ (bāī′-wē) *s.* Seiten-, Nebenweg *m*; *fig.* Schleichweg *m*; he knows every ~ er kennt alle Schliche.

by-west ⑥ † oder *prov.* (bāī-wē′ßt) *prp* westlich von, westwärts.

by-wipe † (bāī′-wāīp) *s.*, *fig.* Seiten-hieb *m.*

by-wit (bāī′-wït) *s.* Schlauheit *f*, List *f.*

byword (bāī′-wōʳd) *s.* 1. Sprichwort *n.* — 2. Gegenstand *m* des Spottes; Spottname *m.* — 3. † Lieblingsredensart *f.* — 4. Anspielung *f*, Anspielung *f.*

by-work ⚒ (bāī′-wōʳk) *s.* Nebengestein *n.*

byzant (bïʳj-ᵉnt od. bᵉ-jä′nt) *s.* = bezant 1.

Byzantian (bᵉ-jä′n-schᵉ-n) *a.* = Byzantine.

Byzantine (*MU.* bᵉ-jä′n-täīn, bïʳj-ᵉn-täīn, *CT.D.* ~tïn) [lt. *Byzanti'nus*, aus *Byza'ntium*] **I** *a.* 1. byzanti'nisch ‡. — **II** *s.* 2. Byzanti'ner(in). — 3. b~ = bezant 1.

Zu ~ 1: ~ architecture byzantinische Baukunst; ~ empire oströmisches Kaiserreich (328–1453); ~ historians *pl.* griechische Geschichtschreiber *m/pl.* zwischen dem 6. u. 15. *sæ.*

Byzantinise ④ (bᵉ-jä′n-tᵉ-nāīs, bïʳj-ᵉn-tᵉ-nāīs) *v/a.* ①b. byzanti'nisch machen.

Byzantinism (~nïsm) *s.* 1. byzanti'nischer Stil (bsd. in Bezug auf Litteratur und Kunst) 2. byzantinisches Wesen, byzantinische Zustände (bsd. Inbegriff der Krebsschäden, welche den Untergang des byzant. Reiches veranlaßten).

Byzantium (bᵉ-jä′n-schᵉ-ᵉm) *npr.* Byza'ntzn (das nachmalige Konstantinopel).

C

C, c (ßī) *s.* 1. C, c *n* (dritter Buchstabe des engl. Alphabets; zweiter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: C = 100 (centum), CC = 200, CCC = 300, CCCC od. CD = 400. — 3. *math.* c = Konsta'nte *f.* — 4. *chm.* C Symbo'l für carbon. — 5. ♪: a) C = erster Ton der natürlichen Tonfolge (fr. *ut*, it. *do*); C flat (C♭) = C-Moll, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur, Cis *n*; b) C = 4/4-Takt *m*; ₵ = Allabreve-Takt *m*. — 6. ☙ *tel.* C form Formular *n* für Ankunftstelegramme.

C. *abbr.* = Cæsar; Caius; cartons; Cassius; catholic; Celsius(' scale); cent(s); centigrade; centime(s); *thea.* centre (of the stage); Charles; church; conductor; auf Kalendern: confessor; congius (= gallon); congress; conservative; consul; ♪ contralto; curacy; curate; *elect.* current.

c. *abbr.* = *zo.* canine teeth; Cricket: caught; cent(s); centime(s); century; chapter (od. lt. *capi'tulum*); bei Daten: *circa* (lt., = about); Meteorologie: cirrus; ⚓ cloudy (im Logbuch); cubic; *cum* (lt., = with).

Ca *chm.* Symbo'l für calcium.

ca *abbr.* = centiare.

ca(') schott. (kā) = calf; call; drive.

Ca. *abbr.* = California.

ca. *abbr.* = *circa* (lt., = about bei Daten).

C. A. *abbr.* = Central America; Chief Accountant; Church Association; Controller of Accounts; County Alderman; Curates' Alliance.

Caaba (kā'-a-ba) *s.* = Kaaba.

caalng-whale (*MU.* kā'-ln³-(h)wēl, *CT.D.* kā'~) *s.*, *zo.* Art Meerschwein *n* (*Delphi'nus dedu'ctor*).

caam ⊖ (kām) *s.* Weberblatt *n*.

caama (kā'-ma) *s.*, *zo.* 1. kleiner südafrikanischer Fuchs (*Vulpes ca'ama*). — 2. Hartebeest *n*, Ka'aman *n* (südafrikanische Antilo'pe, *Alce'laphus ca'ama*).

caaming ⊖ (~min^g) *s.* Weberei: Einstellen *n* [der Kette in das Blatt.]

cab[1] (käb) [verkürzt aus cabriolet] **I** *s.* 1. Kab *n*, einspänniger Mietwagen, Droschke *f*, Fiaker *m*; ⚡. — 2. = cab-driver. — 3. P Borde'll *n*. — 4. Schüler-*sl.* heimlich benutzte Übersetzung (mit crib). — 5. 🚃 überdeckter Stand des Führers und Heizers der Lokomotive. — **II** *v/n.* ①e. 6. F (a. to ~ it) in e-r Droschke fahren; e-e Droschke nehmen; ⚡. — **III** *v/a.* ①e. 7. Schüler-*sl.* = crib.

Zu ~ 1: to hire od. to take a ~ eine Droschke mieten, nehmen; to go for a ~ eine Droschke holen; he went in a ~ er fuhr in einer Droschke.

Zu ~ 6: he ~bed the distance er legte die Strecke in einer Droschke zurück; I'll ~ it to Whitehall ich werde eine Droschke nach W. nehmen.

cab[2] † (~) [hebr.] *s.* Kab (Qab) *n* (hebräisches Getreidemaß von 4,02 bezw. 1,11 l; 2. Kön. 6,25).

caba *Am.* (kā'b-a) *s.* = cabas 2 und 3.

cabaan (kä-bā'n) [ar.] *s.* weißer leinener Mantel der A'raber.

cabal (kä-bä'l) [fr.; s. cabala] **I** *s.* 1. † = cabala. — 2. geheime Verbindung, Kaba'le *f*, Intri'gue *f*, Ränke *pl.* — 3. engl. *hist.* the C~ Ministry Bezeichnung der 5 Minister Karls II., die 1672 den Allianz-Vertrag mit Frankreich unterzeichneten: Clifford, Arlington, Buckingham, Ashley (Earl of Shaftesbury) und Lauderdale. — **II** *v/n.* ①e. 4. (auch to ~ together) Kaba'len machen, Ränke schmieden, intrigieren; sich verbinden, verschwören (against gegen).

cabala (kä'b-ä-la) [mlt. *ca'bbala*; hebr. *qabbālā* Überlieferung] *s.* Ka'bbala *f* (jüdische überlieferte Geheimlehre); weitS.: verborgene Lehre od. Kunst; Mysticismus *m*.

caballse ④ ↖ (kä'b-ä-lāſ) *v/n.* ①b. sich kabbali'stisch ausdrücken.

cabalism[1] ↖ (~lism) *s.* Geheimlehre *f* der Kabbali'sten.

cabalism[2] ↖ (kä-bä'l-ism) *s.* Ränkeschmie'de *n*.

cabalist (kä'b-ä-list) *s.* Kabbali'st *m* (Kenner der jüdischen Geheimlehre); weitS.: My'stiker *m*.

cabalistic(al □) (käb-ä-li'ß-tik, ~t-t^el) *a.* kabbali'stisch, mystisch, verborgen.

caballer (kä-bä'l-^er) *s.* Intriga'nt *m*, Ränkeschmied *m*.

caballero (ka-ba-lje'-ro) [span.] *s.* 1. span. Ritter *m*, Herr *m*. — 2. ernster span. Tanz.

caballine (kä'b-ä-lāſn oder ~lin) [vom lt. *caba'llus*] *a.* Pferde-..., Roß-...; ♀ ~ aloes Roß-Aloë *f*; ~ oil Kammfett *n*; *poet.* ~ fountain, ~ spring Hippokre'ne *f*, Musenquell *m*.

caballistical ↖ (käb-ä-li'ß-t^e-t^el) [vom lt. *caba'llus*] *a.*, *co.* das Pferd betreffend.

cabaret (kä'b-ä-nät, fr.: kä-bä-re') [fr.] *s.* 1. Wirtshaus *n*, Schenke *f*. — 2. (Thee-, Kaffee-)Service *n*. — 3. ♀ † Haselwurz *f* (*A'sarum*).

Cabarrus (kä-bä'a-^eß) *npr.*, *id.* (Grfsch. in Carolina.)

cabas (kä'b-a) [fr.] *s.* 1. (Frankr.) Binsenkorb *m* für Feigen, Rosinen 2c. — 2. *Am.* Reisekorb *m*. — 3. *Am.* Arbeitskörbchen *n* für Damen.

cabasset ⚔ (käb-ä-ße'-t) [fr.] *s.* ehm.: Art Sturmhaube *f*. [gewand aus Baumwolle.]

cabaya Oft.-J. (kä-bä'-ja) *s.* langes dünnes Ober-

cabbage[1] (kä'b-^eDG) [a/f. *cabus*, *caboche*, vom lt. *caput*] **I** *s.* 1. ♀ Kohl *m* (*Bra'ssica*); auch mit entsprechender Bezeichnung von anderen Pflanzen; ⚡. — 2. ♀ Kohlkopf *m*. — 3. ♀ Palmkohl *m* (eßbare Endknospe einiger Palmenarten). — 4. † *hunt.* Rose *f* am Hirschgeweih. — **II** *v/n.* ①b. 5. Köpfe setzen (vom Kohl, auch vom Hirschgeweih). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ♀: Arkansas ~ (*Strepla'nthus obtusifo'lius*); dog's ~ Hundskohl *m* (*Thelygo'num cynocra'mbe*); green ~ Grünkohl; pickled ~, salted ~ Sauerkohl, -kraut *n*; red ~ Rotkohl; St. Patrick's ~ Porzellanblümchen *n* (*Saxi'fraga umbro'sa*); thousand-headed ~ = Brussels sprouts; white ~ Weißkohl.

cabbage[2] (~) [früher cabbish; a/f. *cabasser*, v. *cabas* Korb] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. Schneider-*sl.* Zeugstücke beim Zuschneiden sich aneignen. — 2. auf unrechtmäßige Weise erlangen, F mausen, stibitzen. — 3. Schüler-*sl.* = crib. — **II** *s.* 4. et. Gestibitztes, bsd. bei Schneidern, F Schmuckstücke *n/pl.* — 5. Schüler-*sl.* = crib.

cabbage-*bark* ♀ (kä'b-^eDG-bä-^et) *s.*, *pharm.* Rinde *f* des Kohlbaumes (als Wurmmittel, s. cabbage-tree 2). [*lotre'ta vitta'ta*).]

~-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Kohlkäfer *m* (*Phyl-*)

~-bug (~bög) *s.*, *ent.* Kohlwanze *f* (*Murga'ntia histrio'nica*).

~-butterfly (~bö'-t-^it-flāī) *s.*, *ent.* Kohlweißling *m* (*Pi'eris rapæ*).

~-flea (~flī) *s.*, *ent.* Kohlfloh *m* (*Ha'ltica consobri'na*).

cabbage-*fly* (kä'b-^eDG-flāī) *s.*, *ent.* Kohlfliege *f* (*Anthomy'ia bra'ssicæ*).

~-head (~hed) *s.* 1. ♀ Kohlkopf *m*. — 2. *fig.* Hohl-, Schafskopf *m*.

~-headed (~hed-^ed) *a.* mit einem Kohlkopf (auch *fig.*, zB. von verkümmerten Bäumen).

~-lettuce ♀ (~let-^eß) *s.* Kopfsalat *m* (*Lactu'ca sati'va capita'ta*).

~-maggot (~mäg-^et) *s.*, *ent.* Larve *f* der Kohlfliege (s. cabbage-fly).

~-moth (~möth) *s.*, *ent.* Kohl-Eule *f*, Herzwurm *m* (*Mame'stra bra'ssicæ*).

~-net (~net) *s.* Kohlnetz *n* (in welchem der Kohlkopf unzerteilt gekocht wird).

~-oil (~öīl) *s.* Rüb-, Raps-öl *n*.

~-palm ♀ (~pām) *s.* = cabbage-tree 1.

~-plant (~plänt) *s.* 1. ♀ Kohl-pflanze *f*, -setzling *m*. — 2. *cant* Regenschirm *m*. — 3. *sl.* schlechte Zigarre.

cabbager P (kä'b-^e-dG^er) *s.* Schneider *m*.

cabbage-*rose* ♀ (kä'b-^eDG-nōſ) *s.* Art großblätterige Centifo'lie (*Rosa centifo'lia*).

~-stalk ♀ (~ßtäk) *s.* Kohl-stengel *m*, -strunk *m*.

~-stalky ↖ (~ßtä-k^e) *a.* durch Kohlstrünke und dergl. verunreinigt.

~-tree (~trī) *s.* 1. ♀ Name mehrerer Palmenarten mit eßbaren Blattknospen, bsd.: a) Kohlpalme *f* (*Oreodo'xa olera'cea*); b) neuholländische Schirmpalme (*Livisto'na austra'lis*). — 2. ♀ Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m* (*Andi'ra*). — 3. ♀ Art Ti-Drachenbaum *m* (*Cordy'line indivi'sa*). — 4. ♀ black ~ strauchartiger Korbblütler (auf St. He'lena, *Melanode'ndron integrifo'lium*). — 5. Palmbast-Hut *m* (a. ~ hat). — 6. † Australien: *sl.* ~ mob Herumlungerer *m/pl.*

~-wood ❀ ♀ (~wud) *s.* 1. Kohlbaumholz *n* (von *Andi'ra*). — 2. Holz *n* des Wollbaumes (*Eriode'ndron*).

~-worm (~wö^rm) *s.*, *ent.* Larve *f* des Kohlweißlings oder der Kohl-Eule.

☞ **cabbala,** &c. s. cabala, &c.

cabber F (kä'b-^er) *s.* Droschkenpferd *n*.

cabble F (kä'b-^e) *s.* = cabby[1]; cab-driver.

cabbish † (kä'b-ish) *s.* = cabbage[2].

cabble ⊖ (käbl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *metall.* gefrischte Eisenstangen aufbrechen.

cabbling ⊖ (kä'b-lin^g) *s.*, *metall.* Aufbrechen *n* gefrischter Eisenstangen.

cab-boy (kä'b-bōī) *s.* 1. Knabe in Livree auf dem Bedientensitz des Wagens. — 2. *univ.*, *sl.* Laufbursche *m*, F Wichsier *m*, Aufwärter *m*.

cabby[1] F (kä'b-^e), *pl.* ~les (~^eſ) *s.* = cab-

cabby[2] † (~) *s.* Gartenhacke *f*. [driver.]

cab-driver (kä'b-dāī-w^ir) *s.* Droschkenkutscher *m*, -führer *m*; C.'s Benevolent Association Londoner Droschkenkutscher-Unterstützungsverein.

cabeça ❀ (kä-be'-ßa) [port.] *s.* 1. feinste ostind. Seide. — 2. Rechnungsmünze in Westafrika.

☞ **Cabelr...** s. Cabir...

caber schott. (ke'-^r-b^er) *s.* 1. Balken *m*, Sparren *m*, Stange *f*. — 2. Ger-stange *f* (mit junger, roh behauener Kieferstamm); to toss the ~ die Gerstange werfen.

cabesse ❀ (kä-be'-ß) *s.* = cabeça. [head.]

cabezon *Am.* (kä'b-^e-^sn) *s.*, *ichth.* = big-

cab-*fare* (kä'b-fä^er), **~-hire** (~hāī^er) *s.* (Droschken-)Fahrgeld *n*. [= capibara.]

cabial ↖ (kä-bī'-^al, kä'b-^e-^al) [braz.] *s.*, *zo.*

cabin (kä'b-^en) [fr. *cabane*; mlt. *capa'nna*] **I** *s.* 1. Hütte *f*, armseliges Häuschen. —

2. † = cabinet 1 u. 3. — 3. † Bude *f*, Zelt *n*. — 4. ⚓ Kajüte *f*; Koje *f*; ⚳. — 5. ⚒ Lampenstube *f*. — **II** ⅋ *v/a.* ①a. 6. in e-e Hütte einsperren; ~'d, cribb'd, confined hinter Schloß und Riegel (*SH.M. 3,4,24*). — **III** ⅋ *v/n.* ①a. 7. in e-r Hütte leben.

Zu cabin 4 ⚓: after ~ Achterkajüte *f*; captain's ~ Kommandanten-, Kapitäns-tajüte *f*; sleeping ~ Schlafkajüte *f*; ~ passenger Kajütenpassagier *m*; † hanging ~ Hängematte *f*.

cabin-boy ⑥ ⚓ (kă'b-ᵉn-bōi) *s.* Schiffs-, Kajüten-junge *m*. [in Kajüten einbricht.]

cabin-cracker ⚑ (~-krăk-ᵉr) *s.* Dieb, der

cabined ⅋ (kă'b-ᵉnd) *a.* eingeschlossen, eng begrenzt (meist *fig.*); s. a. cabin 6.

cabinet (kă'b-ᵉ-nĕt) [fr., *dim.* von *cabane*, *cabine*] **I** *s.* 1. Kabine'tt *n*, Zimmerchen *n*. — 2. Arbeits-, Beratungs-, Geschäftszimmer *n*. — 3. Kabinett *n* e-s Fürsten ꝛc.; the C~ das Ministe'rium. — 4. † Ministerrat *m* (jetzt C~ Council oder meeting of the C~). — 5. (Münz-, Minera'lien- ꝛc.) Kabinett *n*, (Kunst-) Sammlung *f*. — 6. † Hütte *f*, Zelt *n*; Sommerhaus *n*; Laube *f*; Schlupfwinkel *m*. — 7. ⊙: a) Schrank *m* mit Schubladen ⚳; b) Juwelen-, Dokumenten-behälter *m*; † geheime Schatzkammer *f*; c) *typ.* Accidenzkastenregal *n*. — **II** *a.* 8. geheim, vertraulich. — 9. Kabinetts-... ⚳. — 10. zu e-r Priva'tsammlung ꝛc. gehörig, in ein Privatzimmer passend, auserlesen, fein; ⚳. — **III** ⅋ *v/a.* ①a.(e.) 11. in ein Kabinett einschließen. [schränkchen *n*.]

Zu ~ 7a: ~ for cordials Likö'r-

Zu ~ 9: C~ Council: a) Kabinetts-, Mini'ster-rat *m*, Ministerratssitzung *f*; b) † = the C~ (s. ~ 3); ~ counsellor Geheimrat *m*, Minister *m*.

Zu ~ 10: ~ edition Kabinett-ausgabe *f* (zierliche Ausgabe eines Buches); ♪ ~ organ Positi'v *n*, Zimmer-Orgel *f*; ~ photograph Photographie *f* in Kabinettformat, Kabinettbild *n*; ~ piano (-forte) Piani'no *n*; *paint.* ~ picture Kabinettstück *n*; ~ wine Kabinett-auslese *f*.

cabinet-*bagatelle* (~-băg-ᵃ-tĕ'l) *s.* zu e-m Schrank zs.-legbarer Bagatelle-Spieltisch.

~-carver (~-kā'r-wᵉr) *s.* Holzbildhauer *m*; Kunsttischler *m*.

~-file ⊙ (~-fāil) *s.* einhiebige Feile des Kunsttischlers. [-schreiner *m*.]

~-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Kunst-tischler *m*,

~-making (~-mē-kin^g) *s.* Kunsttischlerei *f*.

~-pudding (~-pŭd-in^g) *s.* Mehlspeise aus Biskuiten u. Rosinen, die in Sherry aufgeweicht werden.

~-sized (~-zāizd) *a.* Photogr.: von Kabine'tt-format-Größe.

~-varnish ⊙ (~-wā'r-nĭsch) *s.* Möbel-lack *m*.

~-ware (~-wā'r) *s.* = cabinet-work. [ler.]

~-wood ⊙ (~-wŭd) *s.* feines Holz für Tisch-

~-work (~-wō'rk) *s.* Kunsttischler-Arbeit *f*.

cabin-mate ⚓ (kă'b-ᵉn-mēt) *s.* Mitbewohner *m* einer Kajüte.

Cabireans (kăb-ᵉ-rī'-ᵉnz), **Cabiri** (kă-bāi'-rāi) [grch.] *s/pl.*, *myth.* Kabi'ren *pl.* (auf den grch. Inseln zu. verehrte Natur-Gottheiten).

Cabiria (kă-bi'ʀ-ᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *myth.* kabi'rische Myste'rien *n/pl.*

Cabi*rian* (kă-bi'ʀ-ᵉ-ᵉn), **~ric** (~ĭk), **~ritic** (kăb-ᵉ-rĭ'r-ĭk [Cabiri] *a.*, *myth.* kabi'risch.

cable (kēbl) [a/s. *id.*; mlt. *ca'pulum*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. ⚓ Kabel *n*, Anker-tau *n*, -kette *f*, Tau *n*, Seil *n*; ⚳. — 2. ✉ *tel.*: a) (electric ~, telegraph ~) Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepesche *f*; ⚳. — 3. *arch.*: a) Schiffstauverzierung *f*, Verzierungsleiste *f* in Tauform; b) billeted ~ umwundener Rundstab mit Brillanten. — 4. ⊙ Zugseil *n* einer (Draht-)Seilbahn. — 5. = cable-chain 2. — **II** *v/a.* ①b. 6. mittels eines Kabels befestigen. — 7. ✉ *tel.* kabeln, d.h. eine Depesche durch ein Kabel befördern; *Am.* a. to ~ a person j-n durch Kabeldepesche benachrichtigen. — 8. *arch.* Säulenschäfte seilförmig winden, ausstäben. — **III** *v/n.* ①b. 9. ✉ *tel.* kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

Zu cable 1 ⚓: ~'slength Kabel-länge *f* (mst 100 Faden = 182,87 m); to coil the ~ das K. aufrollen; to cut the ~ in hawse das Ankertau kappen; *fig.*, *sl.* to cut the ~ and run before the wind oder to slip one's ~ sich aus dem Staube machen; *fig.* to give a p. ~ j-m Spielraum geben; to pay away od. out, to veer out the ~, to slip the ~ das Ankertau ausstecken, schießen lassen; to serve the ~ das Ankertau bekleiden; hempen ~ Trosse *f*.

Zu ~ 2: the Atlantic ~ (erstes) Telegraphenkabel zwischen England und Amerika; ✉ *tel.*: path of the ~ Kabellager *n*; to pay out a ~ ein Kabel abrollen; underground ~ versenktes Kabel.

cable-*bend* ⚓ (kē'bl-bĕnd) *s.*: a) ehm.: Seil zur Befestigung des Kabels an dem Anker; b) = cable-clench.

~-buoy ⚓ (~-b(w)ōi) *s.* Kabelboje *f*.

~-car bld. *Am.* (kē'bl-kā-ᵉ) *s.* Drahtseilbahn-, Straßenbahn-wagen *m*.

~-carrier ⊙ (~-kăn-ᵉ-ᵉr) *s.* Kübel *m* oder Eimer *m* an einer Drahtseilbahn für Lastenbeförderung. [2. Panzer(uhr)kette *f*.]

~-chain (~-tschēn) *s.* 1. ⚓ Ankerkette *f*. —

~-clinch ⚓ (~-klĭnsch) *s.* Ankerstich *m*. [*f*.]

~-core (~-kō'ʀ) *s.*, *tel.* Kabel-kern *m*, -seele

cabled (kēbld) *a.* 1. mit Kabeln befestigt oder versehen. — 2. *arch.* verstäbt, seilförmig gewunden oder kanneliert.

cable-fid ⚓ (kē'bl-fĭd) *s.* Spließhorn *n*.

cablegram ✉ F *Am.* (kē'bl-gnăm) *s.* Kabeltelegramm *n*, -depesche *f*.

cable-*gripper* ⚓ (kē'bl-gnĭp-ᵉr) *s.* Ankertau-krabber *m*. [Hutschnur.]

~-hatband (kē'bl-hă't-bănd) *s.* gewundene

~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Tauhaken *m*.

~-laid (~-lēd) *a.* kabelweise geschlagen, kabelartig gedreht; ⚓ ~ rope Kabelschlag *m*.

~-mo(u)ld, ~-mo(u)lding (~-mōld, ~-mōldin^g) *s.*, *arch.* = cable 3.

~-nipper ⚓ (~-nĭp-ᵉr) *s.* Kabelar-zeising *m*.

~-(rail)road ⊙ (~-(rē'l-)rōd), **~-railway** ⊙ (~-rē'l-wē) *s.* Drahtseilbahn *f*.

~-room ⚓ (~-rūm) *s.* Kabelgat(t) *n*.

~-screw ⊙ (kē'bl-ʃkrū) *s.* Art Schraube *f* für Schuhsohlen. [hülle *f*.]

~-serving ⊙ (~-ʃzᵉr-wĭn^g) *s.*, *tel.* Kabel-

cabless (kă'b-lĕʃ) *a.* ohne Droschke.

cable-stage ⚓ (kē'bl-ʃtēdʒ) *s.* = cable-room. [Kabeltrosse *f*.]

cablet ⚓ (kē'-blᵉt) *s.* kleines Ankertau,

cable-*tier* ⚓ (kē'bl-tī'ᵉ) *s.* = cable-room.

~-tire (~-tāi'ᵉ) *s.* starkes Tau zum Heben v. Lasten.

~-(tram)way ⊙ (kē'bl-(trăm)wē) *s.* = cable-railroad. [an Säulen.]

cabling (kē'-blĭn^g) *s.*, *arch.* Verstäbung *f*

cablish † (kă'b-lĭsch) *s.* Reisig *n*.

cabman (kă'b-măn) *s.* = cab-driver.

cabob (kă-bō'b) **I** *s.* Ost-I.: am Spieße gebratene Fleischstücke *n/pl.*, Rostbraten *m*. — 2. Kocht.: Hammelkeule *f* mit Heringen und Kräutern. — **II** *v/a.* ①e. 3. bei schnellem Feuer am Spieße braten.

caboceer (kăb-ᵉ-ʃī'ᵉr) *s.* afrik. Ortsvorstand *m*.

caboched (kă-bō'ʃcht) *a.* = caboshed.

cabochon ⊙ (fr.: kă-bō-ʃchō') [fr.] *s.* in roher Weise geschliffener Edelstein.

cabocle (kă-bō'l-lᵉ) [brasil.] *s.*, *min.* Art roter Jaspis. [(*Hydrope'ltis*).]

cabomba ❦ (kă-bō'm-ba) *s.* Art Wasserrose

caboodle *Am.* (kă-bū'dl) *s.*: the whole ~ die ganze Gesellschaft, P der ganze Klimbi'm.

cabook (kă-bū'k) *s.* Art Baustein *m* auf Ceylon.

Cabool (kă'-būl, *WB.* kă-bū'l) *npr.* Ka'bul (Hauptstadt und Fluß in Afghanista'n).

caboolcat (kă-bū'-lᵉ-ăt) [hindust.] *s.* Übereinkommen *n* zwischen der engl. Regierung und den indischen Landbesitzern bezügl. der Einkünfte.

caboose (kă-bū'ß) [holl. *kabuis*, *kombuis*; dtsch Kabuse] *s.* 1. ⚓ Kombüse *f*, Schiffsküche *f*. — 2. Kochofen *m* im Freien. — 3. 🚃 *Am.* (auch ~-car) e-m Güterzug angehängter Personenwagen für Bahn-Arbeiter u. Beamte. — 4. *Am.* Haus *n*, Wohnung *f*.

cabos (kă-bō'ß) *s.*, *ichth.* = eel-pout.

caboshed (kă-bō'ʃcht), **~ssed** (~bō'ßt) [fr.] *a.*, *her.* das volle Gesicht zeigend und dicht hinter den Ohren abgeschnitten (von Tieren).

Cabot[1] (kă'b-ᵉt) *npr.*, *id.*

cabot[2] (kă-bō') [fr.] *s.* Trockenmaß auf Jersey (= 8/13 bushel).

cabotage ⚓ (kă'b-ᵉ-tᵉdʒ) [fr.] **I** *s.* 1. Küstenschiffahrt *f*, -handel *m*. — 2. Küstenkenntnis *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Küstenschiffahrt treiben. [Karli'stengeneral).]

Cabrera (kă-brē'-ra) *npr.*, *id.* (spanischer)

cabrie (kă'b-rᵉ) *s.*, *zo.* = cabrit.

cabriole † (kă'b-rᵉ-ōl) *s.* 1. = capriole. — 2. = cabriolet. — 3. Art Lehnstuhl *m*.

cabriolet (kăb-rᵉ-ō-lē') [fr., *dim.* v. *cabriole*] *s.* Kabriole'tt *n*, zweirädriger Einspänner.

cabrit (kă'b-rĭt) [span.] *s.*, *zo.* Gabel-antilo'pe *f* (*Antilo'capra america'na*).

cabrouct *Am.* (kăb-rū'-ᵉt) *s.* Art Karren *m* in Zuckerplantagen.

cab-shelter (kă'b-ʃchĕl-tᵉr) *s.* Absteigehäuschen *n* für Droschkenkutscher (mit Thee-Ausschank). [*s.* Droschkenhalteplatz *m*.]

cab-stand (~-ʃtănd), **~-ing** (~-ʃtăn-dĭn^g)

cab-tout F (kă'b-tăut) *s.* Herumlungerer an Droschkenhalteplätzen, der sich durch Öffnen des Schlages ein Trinkgeld zu verdienen sucht.

Cabul[1] (kē'-bᵉl) *npr.*, *bibl.* Kabū'l *n*.

Cabul[2] (kă'-būl, *WB.* kă-bū'l) = Cabool.

Cabullstan (kă-bū-lᵉ-ʃtă'n, kă-bū'-lᵉ-ʃtăn) *npr.* (Gebiet um Ka'bul).

caburn ⚓ † (kă'b-ō'ᵉn) *s.* Leine *f* aus Schiemannsgarn. [*m*, Eisenfresser *m*.]

cacafuego ⅋ (kă-ka-fū-ī'-go) *s.* Hitzkopf

cacagogue (kă'ᵉt-ă-gŏg) ✝ für caccagogue.

cacain ⌂ (kă-kē'-ᵉn) *s.*, *chm.* Kakai'n *n*.

cacam † (kă'ᵉt-ăm) [hebr.] *s.* Chochem (spr. ch̄ō'-chĕm) *m*; jüdischer Weiser.

cacao (kă-kē'-o od. kă-kā'-o) [mexik.] *s.* 1. ❦ (a. ~-tree) Kaka'obaum *m* (*Theobro'ma caca'o*). — 2. (a. ~-nut) Kakao(bohne *f*) *m*. — 3. † Kakao-pulver *n*, -trank *m* (= cocoa).

cacao-butter (~-bŏt-ᵉr) *s.* Kaka'obutter *f* (Fett der Kakaobohne).

Cacapon (kă'-ka-pŏn, oft kēpn) *npr.*, *id.*: Great ~ rechter Nebenfluß des Potomac (*U.S.*).

cacated † (kă-kē'-ᵉt-ᵉd) *a.* mit Kot beschmiert.

cacatua ⌂ (kăt-ă-tjū'-a) [neu-lt.; malaiisch] *s.*, *orn.* Ka'tadu *m* (= cockatoo).

caccabis ⌂ (kă'ᵉt-ă-bĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Rot-, Stein-huhn *n*.

caccagogue (kă'ᵉt-ă-gŏg) *s.*, *med.* Salbe *f* von Alaun und Honig (für Stuhlöffnung).

Caceres (kă'r-*thē*-nĕß) *npr.*, *id.* (span. Provinz).

cachæmia ⌂ (kă-kī'-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Beschaffenheit des Blutes.

cachalot (*MU.* kă'ʃch-ă-lŏt, ~lo, *CT.D.* kă'tʃch- od. kă'ʃch-ă-lŏt) *s.*, *zo.* Pott-fisch *m*, -wal *m* (*Ca'todon* od. *Physe'ter*). [Benga'len).]

Cachar (kă-tʃchā'ᵉr) *npr.*, *id.* (Bezirk in Assa'm,)

cache *Am.* (kăʃch, kaʃch) [fr.] **I** *s.* 1. Versteck *n*, Aufbewahrungsort *m* unter der Erde oder einem Steinhaufen. — 2. in einem Versteck aufbewahrte Gegenstände *m/pl.*, Vorräte *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. Vorräte ꝛc. verbergen.

cachectic(al) ⌂ (kă-kē'-tĭt, ~tᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* kache'ttisch, kränklich, siech.

cachelot *s.*, *zo.* s. cachalot.

cachemia ⌂ (kă-kī'-mᵉ-a) *s.* = cachæmia.

cachemire ❀ (kă'ʃch-mī'ᵉr) *s.* = cashmere.

cache-pot (käʳʃch-pōt) [fr.] *s.* Topfmantel *m* (verzierender Überzug über einen Blumentopf).

cachet (fr.: kä-ſche') [fr.] *s.* 1. ehm. in Frankreich: Siegel *n*; Peiſchaft *n*; lettre de ~ geheimer königlicher Befehlsbeſchl. — 2. F ✎ Stempel *m* der Echtheit und Güte.

cachex/ia ⌂ (kä-kēʳk-ßᵉ-a), **~y** ⌂ (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kachexie *f*, ungeſunde Körperbeſchaffenheit; negro ~ krankhafter Hang, Kot zu eſſen.

cachibou ♀ (käʳʃch-ᵊ-bū) *s.* Cachibouharz *n* des Chibouboumes (*Bu'rsera gummi'fera*).

cachinnate (käʳk-ᵊ-nēt) *v/n.* ①b. laut lachen.

cachinnation (käk-ᵊ-neʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* lautes Gelächter.

cachinnatory (kä-kiʳn-ä-tᵊ-reᵊ) *a.* Lachen betreffend, laut lachend, wiehernd.

cacholong ⌂ (käʳſch-ᵊ-lönᵊ) *s.*, *min.* Schönſtein *m*, Perlmutter-Opa'l *m*.

cacholot *s.*, *zo.* ſ. cachalot.

cachou (kä-ſchūʳ) [fr.] *s.*, *id. n* (Ka'techupillen gegen übelriechenden Atem).

cachuca (kä-tſchūʳ-ka) +ˢ für cachucha.

cachucha (kä-tſchūʳ-tſcha) [ſpan.] *s.* lebhafter ſpan. Tanz mit Kaſtagne'tten, ſowie die Muſik dazu.

cachunde (kä-tſchūʳn-dᵉ) [ſpan.] *s.* Kacho'nde *n* (orientaliſches Kaumittel aus Ka'techu ꝛc.).

cachunk *Am.* (kä-tſchöʳnᵊk) *int.* plumps!

Cacique (kä-ßīʳk) [ſpan.] *s.* 1. Kazi'ke *m* (ehm. Fürſtentitel bei den Völkern Mittelamerika's). — 2. *Am.*: a) Indianer-Häuptling *m* (Mittel- und Süd-Amerika); b) Bürgermeiſter *m* od. Stadtrat *m* in neumexikaniſchen Städten; *fig.* eingebildeter Menſch. — 3. **c~** *orn.* Art Troupia'l *m*.

cack[1] P (käk) [lt. *caca're*] **I** *v/n.* ①a. kacken; ~-a-bed Bettkacker *m*. — **II** *s.* (mſt ~s *pl.*) Kacke *f*, Kot *m*. — Vgl. ~[2].

cack[2] *Am.*, *prov.* (käk) *s.*, *cant* Kinderſchuh *m*. — Vgl. ~[1].

cackerel † (käʳk-ᵊ-nĕl) [a/ſ.] *s.*, *ichth.* Lazierfiſch *m*.

cack-handed (käʳk-hän-dᵉd) *a.*, *sl.* Cricket: linkshändig, mit der linken Hand werfend.

cackle (käkl) [m/e. *cak(e)len*, dtſch *prov.* kaleln] **I** *v/n.* ①b. 1. v. Vögeln, bſd. Hühnern, Gänſen: gackeln, gackern, ſchnattern. — 2. *fig.* ſchnattern, ſchwatzen. — 3. kichern (at über). — **II** *s.* 4. Gegacker *n*, Geſchnatter *n*. — 5. *fig.* Geſchnatter *n*, Geſchwätz *n*. — 6. Gekicher *n*, Kichern *n*.

cackle-chucker (käʳkl-tſchökᵊ-ᵊʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* Souffleur *m*.

cackle-merchant (käʳkl-mēʳ-tſchᵊnt) *s.*, *thea.*, *sl.* Verfaſſer *m* eines Theaterſtückes.

cackler (käʳk-lᵊʳ) *s.* 1. F gackerndes Huhn, ſchnatternde Gans. — 2. *fig.* Schwätzer(in), Klatſchbaſe *f*; Zirkus-*sl.* Clown *m*. — 3. Kicherer *m*, Lacher *m*.

cackle-tub P (käʳkl-töb) *s.* Kanzel *f*.

cackling (käʳk-linᵊ) *s.* Gegacker *n*, Geſchnatter *n* (auch *fig.*).

cackling-cheat † (~-tſchīt) *s.*, *sl.* Huhn *n*.

cackling-cove P (~-kōw) *s.* Schauſpieler *m*.

cacocholia ⌂ (käk-ᵊ-kō-lᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kakocholie *f* (Gallenkrankheit).

cacocholy † (kä-kōʳk-ᵊ-lᵊ) *s.* = cacocholia.

cacochylia ⌂ (käk-ᵊ-kiʳl-ᵊ-a oder ~kāiʳ-lᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Kakochylie *f* (ſchlechte Beſchaffenheit des Nahrungsſaftes).

cacochylous ⌂ (käk-ᵊ-kāiʳ-lᵊßᵊ) [grch.] *a.*, *med.* kakoch'yliſch (mit ſchlechten Säften).

cacochyly † (kä-kōʳk-ᵊ-lᵊ) *s.* = cacochylia.

cacochymia ⌂ (käk-ᵊ-kiʳm-ᵊ-a od. ~kāiʳ-mᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* ſchlechte Beſchaffenheit der Säfte; Verdauungsſchwäche *f*.

cacochymic ⌂ (käk-ᵊ-kiʳm-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* kakoch'myſch (mit oder aus ſchlechten Säften). — **II** *s.* an Verdauungsſchwäche Leidender.

cacochymical ⌂ faſt † (~ᵊ-tᵊl) *a.*, *med.* = cacochymic I.

☞ **cacodæm...** ſ. cacodem...

cacodemon ⌂ (käk-ᵊ-diʳ-mᵊn) [grch.] *s.* 1. Kakodä'mon *m* (böſer Geiſt, Teufel). — 2. † *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n*. — 3. † *astrol.* das zwölfte feindliche himmliſche Haus.

cacodemoniac ⌂ ✎ (käk-ᵊ-dᵊ-mōʳ-nᵊ-ak) [grch.] *s.* Beſeſſener *m*.

cacodemonial ⌂ † (käk-ᵊ-dᵊ-mōʳ-nᵊᵊl) *a.* = cacodemonic.

cacodemonic ⌂ (~mōʳn-ik) [grch.] *a.* kakodämoniſch, einen böſen Geiſt betreffend.

cacodemonise ④ ⌂ ✎ (käk-ᵊ-diʳ-mᵊ-nāiſ) *v/a.* ①b. zum böſen Geiſte machen.

cacodorous ⌂ (kä-dōʳ-dᵊ-nßᵊ) *a.* übelriechend.

cacodoxian ⌂ (käk-ᵊ-dōʳk-ßᵊ-ᵊn), **~cal** ⌂ (~ßᵊ-kᵊl) [grch.] *a.*, *rel.* ketzeriſch, irrgläubig.

cacodoxy ⌂ (käʳk-ᵊ-dōk-ßᵊ) [grch.] *s.*, *rel.* Ketzerei *f*, Irrlehre *f*.

cacodyl ⌂ (käʳk-ᵊ-dil), **~e** ⌂ (~dāil) [grch.] *s.*, *chm.* Kakody'l *n* (As $(CH_3)_2$).

cacoepy, *Am.* **~ëpy** ⌂ ✎ (kä-kōʳ-ᵊ-peᵊ; *CT.D.* käʳk-ᵊ-ĕp-eᵊ) [grch.] *s.* fehlerhafte Ausſprache (*ant.* orthoepy).

cacoethes, *Am.* **~ëthes** ⌂ (käk-ᵊ-iʳ-*th*iſ) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) ſchlechte Beſchaffenheit; b) bösartige Krankheit. — 2. *fig.* ſchlechte Gewohnheit. — 3. Gelüſt *n*, Begierde *f*; ~ scribendi [lt.] Schreibſucht *f*.

cacogalactia ⌂ (käk-ᵊ-gä-läʳk-tᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* ſchlechte Beſchaffenheit der Milch.

cacogastric ⌂ (käk-ᵊ-gäʳß-trik) [grch.] *a.*, *med.* magenſchwach.

cacogenesis ⌂ (käk-ᵊ-dGēʳn-ᵊ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Mißbildung *f*, -geburt *f*.

cacographic(al) ⌂ (käk-ᵊ-gnäʳſ-ik, ~ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* ſchlecht od. fehlerhaft geſchrieben.

cacography ⌂ (kä-kōʳg-nä-ᵊᵉ) [grch.] *s.* 1. ſchlechte Handſchrift. — 2. fehlerhafte Schreib-art (*ant.* orthography).

cacology ⌂ (kä-kōʳl-ᵊ-dGᵉ) [grch.] *s.* ſchlechte Sprechweiſe, fehlerhafte Ausſprache.

caco-magician ✎ (käk-ᵊ-mä-dGiʳſch-ᵊn) *s.* böſer Zauberer.

caconymy ⌂ (kä-kōʳn-ᵊ-meᵊ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* ſchlechter Benennungen.

cacoon ♀ ☻ (kä-kūʳn) [a/ſ.] *s.* Frucht der afrikaniſchen Meerbohne (*E'ntada scandens*), zu Riechfläſchchen ꝛc. verarbeitet.

cacophonia ⌂ (käk-ᵊ-fōʳ-nᵊ-a) [grch.] *s.* = cacophony.

cacophonic(al) ⌂ (käk-ᵊ-fōʳn-ik, ~ᵊ-kᵊl) [grch.] *a.* mißtönend, übelklingend.

cacophon/ous ⌂ (käk-ᵊ-fōʳ-nᵊßᵊ), **~ous** ⌂ (kä-kōʳf-ᵊ-nßᵊ) *a.* = cacophonical.

cacophonise ④ ⌂ (kä-kōʳf-ᵊ-nāiſ) *v/a.* ①b. übelklingend machen.

cacophony ⌂ (kä-kōʳf-ᵊ-neᵊ), *pl.* **~ies** (~nᵊſ) [grch.] *s.* 1. ♪ *rhet.* Kakophonie *f*, Mißklang *m*. — 2. † Übelklang *m* der Stimme.

cacoplastic ⌂ (käk-ᵊ-pläʳß-tik) [grch.] *s.*, *med.* von unvollkommener Bildung (Bindegewebswucherung ꝛc.).

cacopragia ⌂ (käk-ᵊ-pnäʳ-dGᵉ-a), **~y** ⌂ (kä-kōʳp-nä-dGᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Störung *f* der Verdauungsthätigkeit.

cacosomium ⌂ (käk-ᵊ-ßōʳ-mᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* Krankenhaus *n* für Ausſätzige.

cacotechny ⌂ ✎ (käʳk-ᵊ-tĕk-neᵊ) [grch.] *s.* Verirrung *f* der Kunſt.

cacothymia ⌂ (käk-ᵊ-*th*iʳm-ᵊ-a), **~y** ⌂ (kä-kōʳ*th*-ᵊ-meᵊ) [grch.] *s.*, *med.* Geiſtesgeſtörtheit *f*.

cacotrophic ⌂ (käk-ᵊ-tnōʳf-ik) [grch.] *a.* ſchlecht nährend, zur Nahrung ungeeignet.

cacotrophy ⌂ (kä-kōʳt-nᵊ-fᵊ) [grch.] *s.*, *med.* mangelhafte Ernährung.

cacoxene ⌂ (käʳk-ᵊ-kßīn) [grch.] *s.*, *min.* Kakoxe'n *n* (ockergelbes ſilberglänzendes Eiſenphosphat).

cacozyme ⌂ (käʳk-ᵊ-ſaᵊm) [grch.] *s.*, *physiol.* Krankheitspilz *m*.

cactaceæ ⌂ ♀ (käk-tēʳ-ßᵊ-ī) [neu-lt.] *s/pl.* Kakte'en *f/pl.*, Kaktuspflanzen *f/pl.*

cactaceous ⌂ ♀ (käk-tēʳ-ſchᵊßᵊ) *a.* kaktusartig.

cactal ⌂ ♀ (käʳk-tᵊl) *a.* Kaktus-...

cactin ⌂ (käʳk-tᵊn), **~e** ⌂ (~tin, ~taᵊin) *s.*, *chm.* roter Farbſtoff aus Kaktusfrüchten.

cactus ♀ (käʳk-tᵊßᵊ), *pl.* **~es** (~kᵊ-ßᵊſ) oder **cacti** (käʳk-taī) [lt.; grch.] *s.* Ka'ktus *m*.

cactus-wren (käʳk-tᵊß-nĕn) *s.*, *orn.* Kaktus-Zaunkönig *m* (*Ca'mpylorhy"nchus*).

cacuminal ⌂ (kä-kjūʳ-mᵊ-nᵊl) [grch.] *a* kakumina'l, die Spitze betreffend.

cacuminate ⌂ † (~nēt) [lt.] *v/a.* zuſpitzen.

cacuminous ⌂ ♀ (~nßᵊ) *a.* mit zugeſpitzter Krone (Baum).

Cacus (kēʳ-kᵊßᵊ) *npr.*, *myth.* (räuberiſcher Rieſe in Italien, von He'rkules erſchlagen).

cad (käd) [caddie[2]] **I** *s.* 1. † O'mnibuskondukteur *m*. — 2. ungebildeter Menſch F Kaſſer *m*; *univ. sl.* Knote(n) *m*, Philiſter *m*. — 3. *prov.* Handlanger *m*, überhaupt: j. der untergeordnete Dienſte verrichtet. — 4. † *sl.* blinder Paſſagier e-s Poſtwagens. — **II** ✎ *v/n.* ①e. 5. niedere Dienſte thun.

Cad. ♪ *abbr.* = cadence 2.

cadamba ♀ (kä-dāʳm-ba) [hinduſt.] *s.* 1. Art Ga'mbirſtrauch *m* (*Nau'clea cada'mba*). — 2. ☻ Holz *n* des Gambirſtrauches.

cadaster (kä-dāʳß-tᵊʳ) *s.* = cadastre.

cadastral (kä-dāʳß-tnᵊl) *a.* Kata'ſter-...

cadastration (käd-ä-ßtnēʳ-ſchᵊn) *s.* Kataſter-Anlegung *f*, Landvermeſſung *f*.

cadastre (kä-dāʳß-tᵊʳ) [fr. *id.*; a/ſ. *capdastre*] *s.* Kata'ſter *m*, Grundbuch *n*.

cadaver ⌂ (kä-dēʳ-wᵊʳ, *CT.D.* kä-dāʳw-ᵊʳ [lt.] *s.* Leichnam *m*.

cadaveric ⌂ (kä-dāʳw-ᵊ-rik) *a.* Leichen-...; ~ phenomena Verweſungserſcheinungen *f/pl.*; ~ rigidity Leichen-, Todes-ſtarre *f*

cadaverine ⌂ (~rin) **I** *a.* = cadaveric. — **II** *s.*, *chm.* Cadaveri'n *n*.

cadaverous (kä-dāʳw-ᵊ-nßᵊ) *a.* □ leichenhaft, -blaß; Leichen-...; ~ look Totenblaſſe *f*; ~ scent (smell) Leichen-, Moder-geruch *m*; **~ness** (~nᵊßᵊ) *s.* Leichenhaftigkeit *f*.

cad-bait (käʳd-bēt) *s.*, *ent.* = caddis[2].

caddas † (käʳd-äßᵊ) *s.* = caddis[1].

caddee † (käʳd-eᵊ) *s.* = caddie[2]; cadet[1]

caddice (käʳd-ᵊßᵊ) *s.* = caddis[1] und [2].

Caddie[1] (käʳd-eᵊ) *npr.*, *dim.* von Caroline.

caddie[2] ſchott. (käʳd-eᵊ) *s.* 1. = cadet[1] 1. — 2. Dienſtmann *m*, Handlanger *m*; Gehilfe *m* (vgl. auch cad 3). — 3. F junger Burſche. — 4. *cant* junger Sohn des Hausherrn.

caddis[1] (käʳd-iß), *pl.* **~es** (käʳd-ᵊ-ßᵊſ) [a/ſ. *cadaz*] *s.* 1. Art Charpie *f*. — 2. † Watte *f*; Scherwolle *f*. — 3. † Art Stickwolle *f*. — 4. † Wollenband *n*. — 5. † grober Wollſtoff.

caddis[2] (~) [Urſprung unbekannt] *s.*, *ent.* Larve *f* der Köcherfliege.

caddis-fly (käʳd-iß-flaī) *s.*, *ent.* Köcherfliege *f* (*Phryga'nea*).

caddis-garter † (~-gäʳ-tᵊʳ) *s.* grobes wollenes Strumpfband (*SH.H.IVa,2,4,79*).

caddish F (käʳd-iſch) [cad] *a.* □ ungeſchliffen, ungebildet; ſchofel; *univ. sl.* uncommentmäßig (*ant.* gentlemanly); **~ness** (~nᵊßᵊ) *s.* Ungeſchliffenheit *f*.

caddis-shrimp (käʳd-iß-ſchrimp) *s.*, *zo.* Art Flohkrebs *m* (*Ce'rapus*).

caddis-worm (käʳd-iß-wōʳm) *s.*, *ent.* = caddis[2].

caddle *prov.* (käd) **I** *v/a.* ①b. 1. hätſcheln. — 2. zudringlich bedienen. — 3. hänſeln; ſchelten. — **II** *s.* 4. Lärm *m*, Streit *m*.

caddow *prov.* (käʳd-ō) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

caddow(e) † od. *prov.* (~) *s.* grobe wollene Decke.

Caddy[1] (käʳd-eᵊ) = Caddie[1].

caddy[2] (käʳd-eᵊ), *pl.* **~ies** (~ᵊſ) *s.* 1. Ko'bold *m*. — 2. = caddie[2]. — 3. = caddis[2].

caddy[3] (~), *pl.* **~ies** (~ᵊſ) [+ˢ für catty] *s.* 1. (meiſt tea-~) Thee-büchſe *f*, -kiſte *f*. — 2. *Am.* (Thee-, Waſſer-)Kanne *f*.

Cade[1] (ſēd) *npr.*: Jack ~ Anführer e-s Volksaufſtandes in Kent († 1450).

cade[2] (~) [m/e. *cad(e)* Lamm] **I** *a.* 1. v. Tieren: von den Alten verlaſſen, (auf)gepäppelt, zahm. — 2. ✎ von Früchten: ab-gefallen, -geworfen. — **II** *s.* 3. Hauslamm *n*; *fig*

Schoßkind *n*, Mutterkindchen ***n***. — 4. *zo.* Schafläus *f*. — **III** *v/a.* ①b. 5. auf-päppeln, zahm aufziehen. — **Vgl.** ~[1], [3] u. [4].

cade[3] (kēd) [fr. *id.*; lt. *cadus*] **I** *s.* Fäßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück). — **II** † *v/a.* Heringe in ein Faß thun.

cade[4] ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Zedern-Wachholder *m* (*Juni'perus oxy'cedrus*); ʃ. cade-oil.

cadeau (fr.: kă-do') [fr.] *s.* Geschenk *n*.

cadee[1] † (kăᴵd-ᵉ) *s.* = caddie[2]; cadet[1].

cadee[2] † (kāᴵ-dī, keᴵ-dī) *s.* = cadi.

cade-lamb (keᴵd-lăm) *s.* = cade[2] 3.

cadenas (kăᴵd-ᵉ-năß, fr.: kă-dnaʼ) [fr.] *s.* ehm.: Tafelbesteck *n* hoher Personen.

cadence (keᴵ-dᵉnß) [fr.; mlt. *cade'ntia*, v. *ca'dere*] **I** *s.* 1. Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmisches Heben und Senken der Stimme. — 2. (*abbr.* **Cad.**) ♪ Kade'nz *f*, Schluß (-fall) *m*, -läufer *m*; ‡. — 3. Tanzen u. Marschieren: Takt *m*, Gleichtritt *m*; *man.* Gleichgang *m*, schulgerechte Bewegung. — 4. ✎ *poet.* Ebenmaß *n*, Verhältnis *n*. — 5. † Fall *m*, Untergang *m*. — 6. *her.* Abzweigung *f* e-r jüngeren Linie (s. a. cadency 2). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 7. nach dem Takt regeln; rhythmisch abfassen, -messen.

Zu ~ 2 ♪: half ~, imperfect ~ Halbschluß *m*; interrupted ~, broken ~, deceptive ~, suspended ~ gestörter Schluß, Trugschluß *m*; perfect ~, complete ~ Ganzschluß *m*; plagal ~ Plaga"ltade'nz *f*.

cadency (keᴵ-dᵉn-ßᵉ) [cadence] *s.* 1. = cadence. — 2. *her.* jüngerer Zweig einer Hauptlinie; Stellung *f* der jüngeren Söhne; mark of ~ Beizeichen *n* jüngerer Linien.

cadene ❀ (kă-dīᴵn) [fr.] *s.* geringe Art levantischer Teppich.

cadent ✎ (keᴵ-dᵉnt) [lt.] *a.* (herab-)fallend, sinkend, rhythmisch.

Cadenus (kă-dīᴵ-nᵉß) [Buchstabenumstellung von lt. *deca'nus*] *npr.*, *id.* (v. Deka'n SWIFT sich beigelegter Name).

cadenza ♪ (kă-deᴵn-sa) [it.] *s.* Kade'nz *f*) = cadence 2).

cade-oil (keᴵd-ŏil) *s.*, *vet.* Kade-, Kaddig-, Wacholder-Öl *n* (gegen Schafräude).

cader † ob. *provc.* (keᴵ-dᵉʳ) *s.* Holzrahmen *m*.

cadet[1] (kă-deᴵt) [fr.; a/f. provenzalisch *capdet*, mlt. *capite'ttum*, *dim.* von *caput*] *s.* 1. jüngerer od. jüngster Sohn (bsd. einer adeligen Familie). — 2. = cadency 2. — 3. a) ⚓ (See-)Kade'tt *m*; b) ⚔ ehm. Art Avantageur *m*.

cadet[2] (~) *s.*, *orn.* ostind. Sonnenvogel *m*.

cadetship (~ship) *s.* 1. Stand *m* eines jüngeren Sohnes. — 2. ⚔ ⚓ Stellung *f* e-s Kade'tten.

cadet-ship ⚓ (~) *s.* Schulschiff *n* für See-.

cadew (kăᴵd-iᵘ), **cade-worm** (keᴵd-wōᴵm) *s.*, *ent.* = caddis[2].

cadey P (keᴵ-dᵉ) *s.* Hut *m*.

cadge (kăDG) **I** *v/a.* ①b. 1. † ob. *provc.* herumtragen; Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten. — 2. *sl.* erbetteln. — 3. † (fest)binden. — 4. † ob. *provc.* beladen; den Leib vollstopfen. — **II** *v/n.* ①b. 5. *provc.* hausieren. — 6. *sl.* betteln (gehen.) — 7. † ob. *provc.* schmarotzen. — **III** *s.* 8. P Hausieren *n*; Betteln *n*; to be on the ~ hausieren od. betteln gehen. — 9. *sl.* Bettler-, Höker-korb *m*. — 10. ehm.: rundes Brett, auf dem zu verkaufende Falten getragen wurden.

cadgel (kăᴵd-Gᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. *Am.* mit Kreuzstichen nähen. — 2. *provc.* eggen.

cadger (kăᴵd-Gᵉʳ) [cadge] *s.* 1. *provc.* Höker *m*, Straßenverkäufer *m*; Hausierer *m*, wandernder (Tausch-)Händler. — 2. *sl.* gewerbsmäßiger Bettler; Schmarotzer *m*. — 3. † Packträger *m*; Fallenträger *m*.

cadging-bag (kăᴵd-Gin-băg) *s.*, *sl.* Bettelsack *m*.

cadging-face (kăᴵd-Gin-feß) *s.* Bettel-, Sammer-gesicht *n*.

cadgy schott. (kăᴵd-Gᵉ) *a.* 1. lustig, munter (nach guter Mahlzeit). — 2. muthwillig, leichtfertig.

cadi Orient (kăᴵ-dᵉ, keᴵ-dᵉ) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter, in der Türkei: Unterrichter).

cadie schott. (kăᴵd-ᵉ) *s.* = caddie[2] 2.

cadilesker (kă-dīᴵ-leᴵß-kᵉʳ) [türk.] *s.* Kadilesker *m* (türkischer Oberrichter).

cadillac ♀ (ka-diᴵl-ăk) [fr. St. C.] *s.* Art Birne.

cadis (kăᴵd-ĭß) *s.* = caddis[1].

cadism (kăᴵd-ĭsm) [cad] *s.* ungeschliffenes (Fluotiges) Betragen.

Cadiz (keᴵ-dĭß) *npr.* Ca'diz (ipr. kăᴵ-dĭth) *n*.

cadlock ♀ *provc.* (kăᴵd-lŏk) *s.* = charlock.

Cadmea (kăd-miᴵ-a) *npr.* Kadme'a *f* (Burg vor Theben).

Cadmean (kăd-miᴵ-ᵉn) [Cadmus] *a.* kadme'isch, den Kadmos betreffend; ~ letters *pl.* kadme'isches Alphabe't; *fig.* ~ victory kadme'ischer Sieg (der für beide Teile mit gleich großen Verlusten verknüpft ist).

cadmia † (kăᴵd-mᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Galmei' *m* (= calamin). — 2. ⊙ *metall.* (auch ~ of zinc) Ofenbruch *m*.

cadmiferous ⊙ (kăd-miᴵf-ᵉ-rŏß) *a.*, *min.* ka'dmiumhaltig.

cadmium ⊙ (kăᴵd-mᵉ-ᵉm) [grch.] Symbol **Cd** *s.*, *chm.* Ka'dmium (metall) *n*; containing ~ kadmiumhaltig, Kadmium-...

cadmium-yellow (~-jeᴵl-ō) *s.* Ka'dmiumgelb *n*, Schwefelkadmium *n* (Malerfarbe).

Cadmus (kăᴵd-mᵉß) *npr.*, *myth.* Kadmos (Gründer von Theben).

cadnat † (kăᴵd-năt) *s.* = cadenas.

Cadogan (kă-dōᴵ-gᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** c~ *s.* Art Haartracht *f*.

cadrans ⊙ (kăᴵd-nᵉnß) [fr.] *s.* Winkelmesser *m* (beim Schleifen von Edelsteinen).

cadre ⚒ (kaᴵ-dᵉʳ) [fr.] *s.* Rahmen *m* oder Stamm *m* eines Truppenkörpers.

caducary † (kă-djūᴵ-tᵉ-nᵉ) *a.* jur. = caduciary.

caduce (kă-djūᴵß) *s.* 1. = caducens. — 2. He'roldsstab *m*.

caducean (kă-djūᴵ-ßᵉᵉn od. kăd-iᵘ-ßīᴵ-ᵉn) *a.* den Merku'rstab betreffend.

caduceus (kă-djūᴵ-ßᵉᵉß) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Merku'rstab *m* (geflügelt und mit 2 Schlangen umwunden).

caduciary (kă-djūᴵ-ßᵉᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* jur.: 1. röm.: dem Heimfallrecht unterworfen, das H. betreffend. — 2. schott.: nicht durch Erbfolge erworben.

caducibranch ⊙ (kă-djūᴵ-ßᵉ-brăngᵉk) *a.* u. *s.* = caducibranchiate.

caducibranchiate ⊙ (kă-djū-ßᵉ-brăᴵnᵉ-kᵉ-ăt) [lt.] *zo.* I *a.* die Kiemen verlierend (v. Molchen). — **II** *s.* Molch *m*.

caducicorn ⊙ (kă-djūᴵ-ßᵉ-kōᴵn) [lt.] *a.*, *zo.* mit abfallendem Geweih (vom Rotwild).

caducity ✎ (kă-djūᴵ-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m*.

caducous (kă-djūᴵ-tᵉß) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* ab-, aus-fallend; *fig.* hinfällig, schwindend.

caduke † (kă-djūᴵt) *a.* hinfällig, vergänglich.

Cadwal(l)ader, ~or (kăd-woᴵl-ă-dᵉʳ) *npr.* (Sohn des Cadwalla, Königs von Wales, der, 689 in Rom getauft, den Namen Petrus erhielt).

cady (kăᴵd-ᵉ) *s.* 1. = caddie[2]. — 2. = cadey.

cæcal ⊙ (ßīᴵ-kᵉl) [lt. *cæcum*] *a.* □ *anat.* blinddarm-, sack-förmig; Blinddarm-...

Cæcias † (ßīᴵ-ßᵉ-ăß) *npr.*, *poet.* Nordostwind *m*.

cæcid ⊙ (ßīᴵ-ßĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Art Turm-schnecke *f* (*Cæcum*).

cæcidotea ⊙ (ßī-ßᵉ-dᵉ-tīᴵ-a) [lt.] *s.*, *zo.* Art blinde Assel.

Cæcilia (ßī-ßīᴵ-l-ja ⑧) **I** *npr.* Cäci'lie *f* (Vn.). — **II** c~ *s.* ⊙ *zo.*: a) = cæcilian[2]; b) = cæcilius.

Cæcilian[1] (ßī-ßīᴵ-l-iᵘn ⑧) *a.* cäcilia'nisch; ʃ.

cæcilian[2] ⊙ (ßī-ßīᴵ-l-iᵘn ⑧) [lt.] *zo.* I *a.* die Blindwühlen betr. — **II** *s.* Blindwühle *f* (Schleichenmolch).

cæciliid ⊙ (ßī-ßīᴵ-l-iid ⑧) *s.* = cæcilian[2].

cæcilius ⊙ (ßī-ßīᴵ-l-iᵘß ⑧) [lt.] *s.*, *zo.* Art Holzläus *f*.

cæcitis ⊙ (ßᵉ-ßăīᴵ-tĭß) [lt.] *s.*, *med.* Blinddarmentzündung *f*.

cæcity ⊙ (ßīᴵ-ßᵉ-tᵉ) *s.* = cecity.

Cæculus (~kiᵘ-lŏß) *npr.*, *myth.* (Sohn Vul'kans).

cæcum ⊙ (ßīᴵ-kᵉm) [lt.] *s.* 1. *anat.* Blinddarm *m*. — 2. *zo.* (*pl.* ~a, ßīᴵ-ta) blinddarmartige Erweiterung. — 3. *zo.* = cæcid.

Cædmon (kăᴵd-mᵉn) *npr.* Kädmon (angelsächsischer Geistlicher u. Dichter, † 680 n. Chr.).

Cælian (ßīᴵ-lᵉᵉn) [Cælius] *a.* cälisch.

Cælius (ßīᴵ-lᵉᵉß) *npr.* (e-r der 7 Hügel Roms).

Cænina (ßī-năīᴵ-na) *npr.* (alte St. in Ła'tium).

Cænogæa ⊙ (ßī-nᵉ-dGīᴵ-a) *s.* = Cenogæa.

Cænozoic ⊙ ✎ (ßī-nᵉ-ßōᴵ-ĭk) *a.* = Cainozoic.

Caen-stone ⑥ (*WB.* keᴵ-ᵉn-ßtōn, kaᴵ~) [fr. St. Caen] *s.*, *min.* Art Kalkstein *m*.

Ca(e)rdiff (kāᴵᵉʳ-dĭf) *npr.* = Cardiff.

Cære (ßīᴵ-nᵉ) *npr.* (alte etru'skische Stadt).

Caerleon (kāᴵᵉ-lī-ᵉᵉn, kāᴵᵉ~) *npr.* (St. in Wales).

Ca(e)rmarthen ʃ. Carmarthen.

Ca(e)rnarvon ʃ. Carnarvon.

cærule, &c. ʃ. cerule, &c.

cæsalpinia ⊙ ♀ (ßeß-ăl-pīᴵn-ᵉ-a) [Cæsalpi'nus, it. Bota'niker, † 1603] *s.* Cäsalpi'nie *f*.

Cæsar (ßīᴵ-ᵉʳ) *abbr.* **C.** **I** *npr.* 1. Cä'sar *m* (alter röm. Familienname, bsd. Caius Julius ~ Feldherr und Staatsmann, 100–44 v. Chr.). — **II** [vgl. grch. καῖσαρ, gotisch *kaisar*, dtsch Kaiser, russ. *tsarj*] *s.* 2. röm. Alt.: Titel der Kaiser, später der Thronfolger ‡. — 3. Kaiser *m* des heiligen römischen Reichs deutscher Nation, deutscher Kaiser. — 4. *fig.* unumschränkter Machthaber, Selbstherrscher *m*. — **III** ✎ *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. zu kaiserlicher Macht erheben; Cä'sar nachahmen.

Zu ~ 2: *bibl.* render unto ~ the things which are ~'s gebet dem Kaiser, was des Kaisers ist (Matth. 22, 21).

Cæsarea (ßeß-ă-raīᴵ-a) *npr.* Cäsare'a *n* (Namen mehrerer Städte im Altertum).

Cæsarean, ~ian (beides: ßī-ßāᴵ-nᵉᵉn) **I** *a.* cäsa'risch, kaiserlich; *surg.* ~ operation, ~ section Kaiserschnitt *m*. — **II** *s.* Anhänger *m* Cä'sars; Kaiserlicher *m*.

Cæsario (ßī-ßāᴵ-nᵉ-o) *npr.* Cäsa'rio *m*.

Cæsarise ④ † (ßīᴵ-ßᵉ-raīß) *v/a.* u. *v/n.* = Cæsar 5.

Cæsarism (ßīᴵ-ßᵉ-nĭßm) *s.* Cäsa'rentum *n*.

Cæsarist (ßīᴵ-ßᵉ-nĭßt) *s.* Kaiserlicher *m*.

Cæsaropapism (ßī-ßă-nᵉ-peᴵ-pĭsm) *s.* Cäsar(e)opapi'smus *m* (Unterordnung der Kirche unter den Staat).

cæsious ⊙ (ßīᴵ-ßᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* bläulich grau.

cæsium ⊙ (ßīᴵ-ßᵉ-ᵉm) (Symbo'l **Cs**) *s.*, *chm.* Cä'sium *n* (1860 entdecktes Leichtmetall).

cæspitose ⊙ (ßeß-pᵉ-tōᴵß), **~ous** ⊙ (ßeᴵß-pᵉ-tŏß) *a.* = cespitose.

cæsura ⊙ (ßᵉ-ßjūᴵ-ra od. ßᵉ-ßjūᴵ-ra), *pl.* **~as** od. **~æ** (~raß od. ~raī) [lt.] *s.* 1. *pros.* Cäsu'r *f*, Verseinschnitt *m*. — 2. ♪ Ruhepunkt *m*. — 3. *fig.* Einschnitt *m*, Unterbrechung *f*.

cæsural ⊙ (ßᵉ-ßjūᴵ-rᵉl od. ßᵉ-ßjūᴵ-rᵉl), **~ic** ⊙ (~rĭk) *a.* die Cäsu'r betreffend; Cäsur-...

café (faᴵf-ē, fr.: kă-feᴵ) [fr.] *s.* Café *n*, Kaffeehaus *n*; ~ chantant (~ shą-tąᴵ) Tingeltangel *m*.

cafeine ❀ (făᴵf-ī-in) *s.* Art Kaffeesurroga't aus geröstetem Korn und Ciho'rie.

caff schott. (kăf) *s.* = chaff.

caffa ❀ † (kăᴵf-a) *s.*, *id.* 1. schwerer Seidenstoff (16. *sæ.*). — 2. ostind. Baumwollenzeug (18. *sæ.*).

caffeic ⊙ (kă-fīᴵ-ĭk oder kăᴵf-ᵉ-ĭk) [fr.] *a.*, *chm.* Kaffee-...; ~ acid Kaffeegerbsäure *f*.

caffein ⊙ (kă-fīᴵ-in oder kăᴵf-ᵉ-in), **~e** ⊙ (~ oder kăᴵf-ᵉ-aīn) [fr.] *s.*, *chm.* Kaffei'n *n* (Alkaloi'd der Kaffeebohne, $C_8H_{10}N_4O_2$).

caffeinic ⊙ (kăf-ᵉ-īᴵn-ĭk) *a.* Kaffei'n-...

caffeinism ⊙ (kă-fīᴵ-ᵉ-nĭsm), **caffeism** ⊙ (kă-fīᴵ-ĭsm) *s.*, *med.* Kaffei'nvergiftung *f*.

caffeone ⊙ (kă-fīᴵ-ōn od. kăᴵf-ᵉ-ōn) *s.*, *chm.* flüchtiges Öl (im gebrannten Kaffee).

Caffer (kăᴵf-ᵉʳ), &c. ʃ. Caffre, &c.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

caffetannic ♁ (käf-ᵉ-tä'ⱽn-ik) [neu-lt.] *a., chm.*: ~ acid = caffeic acid.

caffila (kä'ⱽf-ᵉ-la) *s.* = cafilah.

Caffraria (kä-fnä'ⱽ-rᵉ-a) *npr.* = Caffre-land.

Caffre (kä'ⱽf-ᵉr) [ar.] *s.* Kaffer[in] (Bewohner[in] des Kaffernlandes); f. a. Kafir.

Caffre-*bread* ♀ (~-brĕd) *s.* südafrikan. Baum mit eßbarem Mark. [*n* (*Sorghum vulga're*).

~-corn ♀ (~-kōᵉn) *s.* Durra *f*, Kaffernkorn *n*.

~-land (~-länd) *npr.* Kaffernland *n*.

cafila(h) (kä'ⱽf-ᵉ-la, kä'ⱽf-ᵉ-la) [ar.] *s.* Karawa'ne *f*. [*n* (Gebiet südl. vom Hindukū'sch).

Cafiristan (kä-fᵉ-nᵉ-ßtä'ⱽn) *npr.* Kāfiristā'n *n*.

caftan (kä'ⱽf-tᵉn oder käf-tä'ⱽn) [türk.; ar.] *s.* Kafta'n *m* (der Soutane ähnlicher langer Tuchrock der Orienta'len ꝛc.).

caftaned (~d) *a.* mit e-m Kafta'n bekleidet.

cag (käg) **I** *s.* **1.** † (Herings-)Fäßchen *n* (= keg). — **2.** kleines Fischerboot. — **3.** *provc.* Stumpf *m*; to carry the ~ übler Laune sn. — **II** *v/a.* ①e. **4.** Schul-*sl.* necken, erzürnen.

cage (kēdǤ) [fr. *cage*; lt. *ca'vea*] **I** *s.* **1.** Käfig *m*, (Vogel-)Bauer *m* (*n*); Gehege *n*; Korb *m*. — **2.** *fig.* Gefängnis *n*; Verschlag *m*. — **3.** † Buhne *f*; Geflecht *n*. — **4.** ⚙: a) *carp.* äußere Bekleidung, Maniel *m*; Gehäuse *n* (einer Windmühle ꝛc.); ~ of a stair-case Treppenhaus *n*; b) Glockengerüst *n*; c) *mach.* Käfig *m*, Korb *m*, Drahtnetz *n*; d) Objeˈktglas *n* mit kleiner Höhlung zu mikrosko'pischen Untersuchungen von Wassertropfen. — **5.** ⚓ Kohlenpfanne *f* (für Leuchtfeuer). — **6.** ⚒: a) Fahr-, Förder-korb *m*, Förderschale *f*; b) Fördertrommel *f*. — **II** *v/a.* ①b. **7.** (bisweilen to ~ up) (wie) in einen Käfig ꝛc. einsperren, gefangen setzen.

cage-bird (kēᵉdǤ-bōᵉd) *s.* Käfig-, Stubenvogel *m*. [ein Käfig geschlossen (*SH.*).

caged (kēdǤd) *a.* **1.** ↖ eingesperrt. — **2.** † wie

cage-guides ⚒ (kēᵉdǤ-gāⱽdſ) *s/pl.* Leitseile *n/pl.*, Wand-ruten *f/pl.* (am Förderkorb).

cageling (kēᵉdǤ-lin[g]) *s.* = cage-bird.

cage-seat ⚒ (kēᵉdǤ-ßīt) *s.* Förderkorb-Ruhe *f* (am Boden des Schachtes).

cage-work ⚙ (kēᵉdǤ-wōᵉk) *s.*, *arch.* Gitterwerk *n*, durchbrochene Arbeit.

caggy *provc.* (kä'g-ᵉ) [cag] *a.* nach dem Fasse schmeckend, ungenießbar (vom Fleisch).

caging ⚒ *provc.* (kēᵉ-dǤin[g]) *s.* Wechseln *n* der Förderwagen auf der Förderschale.

cagit (kēᵉ-dǤit) *s.*, *orn.* grüner Papagei' (Philippinen). [Stadt auf Sardinien).

Cagliari (kä'ⱽl-jä-rī) *npr.* (ital. Provinz und)

Cagliostro (käl-jōᵉß-trō) *npr.* (eigentl. Giuseppe Ba'ssamo, berüchtigter Abenteurer, † 1795).

cagmag *provc.* (kä'ⱽg-mäg) **I** *s.* **1.** alte zähe Gans. — **2.** schlechtes Fleisch, ungenießbare Speise; ekelhaft krankes Tier. — **3.** geringe Art Schaf. — **II** *a.* **4.** ekelhaft, ungenießbar.

Cagot (fr.: kä-go') [fr.] *s.* **1.** *id.* (Angehöriger eines alten Volksstammrestes in den Pyrenäen). — **2.** *fig.* Kretin *m*. [käfschen (*Ha'pale*).

cagul (kä'ⱽg-ᵉ) *s.*, *zo.* brasilianisches Seiden-

Cahawba (kä-hä'ⱽ-ba) *npr.*, *id.* (St. ꝛc. *U. S.*).

Caher, ~ir (kä'ⱽ-hᵉr, kēᵉ-ᵉr od. kär) *npr.* (irl. Stadt). [(Papier). — **2.** Deutschrift *f*.

cahier (fr.: kä-je') [fr.] *s.* **1.** ↖ Heft *n*, Lage *f*

cahinca-root ♀ (kä-hīⱽnᵉ-ka-rūt) *s.*, *pharm.* Cai'ncawurzel *f* (*Chioco'cca angui'fuga*).

cahoot *Am.*, *provc.* (kä-hūⱽt) [a/f. *cahute*, od. vom fr. *cohorte*] **I** *s.* Kompanie *f*, Gesellschaft *f*; (*b.s.*) to be in ~s unter einer Decke stecken; to go in ~ with a p. gemeinsame Sache mit j-m machen. — **II** *v/n.* ①a. mit j-m zusammenstehen.

☛ **cai**, &c. s. quay, &c.

Cai. *abbr.* = Caius (College, Cambridge).

Caiaphas (kēᵉ-jä-fäß) *npr.* Ka'iphas *m*.

caic ⚓ (kä-ïⱽk) *s.* = caique[1].

Caicus (kä-äⱽᵉ-kᵉß) *npr.* (Alt.: Fluß in My'sien).

caid (kēd) *s.* = alcaid.

cailcedra ♀ (kälⱽl-ßēᵉd-ra) *s.* afrikanischer Mahago'nibaum (*Khaya senegale'nsis*).

cailleach schott. (kaⱽl-jäch) *s.* = cailliach.

caillette (kē-ïēᵉt, fr.: kä-jēᵉt) [fr.] *s.*, *zo.* Labmagen *m* der Wiederkäuer.

cailliach schott. (kälⱽl-jäch) *s.* alte Frau.

caiman (kēᵉ-mᵉn) [neu-lt.] *s.*, *zo.* = cayman.

Cain[1] (kēn; *Hom.* cane) *npr.* Ka'in (r-r Ka'jin) *m* (1. Mos. 4, 1); brand of ~ Kainszeichen *n*; *cant* to lay ~ (Wortspiel mit cane) upon Abel j-n durchprügeln; *Am.* to raise ~: a) tolle Streiche ausführen; b) streit- od. mord-süchtig sein.

cain[2] schott. u. irl. (kēn) *s.* **1.** in Feldfrüchten ꝛc. zu zahlende Landrente. — **2.** Strafgeld *n*.

Cainan (kä-äⱽ-nᵉn, auch kēᵉ-nᵉn) *npr.* Kena'n *m* (1. Mos. 5, 9).

Cain-and-Abel ♀ F (kē'n-ᵉnd-ēᵉ-bᵉl) *s.* breitblätteriges Knabenkraut (*Orchis latifo'lia*).

cainca-root ♀ (kä-ïⱽnᵉ-ka-rūt) *s.* = cahinca-root. [lich gelb (Bart, Haar).

Cain-coloured † (kēᵉn-kōl-ᵉrd) *a.* rot, röt-

ca'ing-whale schott. (kāⱽ-inᵉ-(h)wēl) *s.*, *zo.* = caaing-whale.

Cainian (kēᵉ-nᵉ.ᵉn) *a.* u. *s.* = Cainite.

Cainite (kēᵉ-nāⱽt) **I** *s.* Kaïni't *m*: a) Nachkomme Ka'ins; b) *eccl.* gnostischer Sektierer, 2. *sæ.* — **II** *a.* kaïni'tisch.

Cainitic (kē-nïⱽt-ik) *a.* kaïni'tisch.

cainito ♀ (kāⱽ-nïⱽ-to) *s.*, *id.* (Frucht des Sternapfelbaumes, *Chrysophy'llum*; Süd-Amerika).

Cainozoic ♁ (kāⱽ-nᵉ-ßōᵉ-ik, *MU.* a. kē-nᵉ-) [grch.] *a.*, *geol.* zur Tertiärperiode gehörig.

Cainozoology ♁ ↖ (kāⱽ-nᵉ-ßō-ōᵉⱽ-ïᵉ-dǤᵉ) *s.* Lehre *f* von den jetzt lebenden Tieren.

caique[1] ⚓ (kä-ïⱽk) [fr.; türk.] *s.* **1.** Kaïk *m*, türkische Barke (langes schmales Ruderboot). — **2.** Levante: Art Segelschiff *n*.

caique[2] (kāⱽᵉ-kē) *s.*, *orn.* südamer. Papagei *m* (*Caica*).

caiquejee (kä-ïⱽt-dǤī) *s.* Kaïˈktsch *m* (Führer oder Ruderer eines Kaïks).

caird schott. (kārd) *s.* Landstreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Kesselflicker.

Cairene (kāⱽ-nïⱽn) [Cairo] **I** *a.* Ka'iro betreffend, aus Ka'iro. — **II** *s.* Bewohner(in) von Ka'iro. [Ente *f* (*C. moscha'ta*).

cairina ♁ (kä-nāⱽ-na) *s.*, *orn.* Bisam-

cairn schott. (kāⱽn) *s.* **1.** keltischer Stein-(grab)hügel. — **2.** Steinhaufen *m* (als Grenz- oder Orientierungs-zeichen, Denkmal ꝛc.).

cairned (kāⱽnd) *a.* von einem Steinhügel überragt, mit Steinhügeln bedeckt.

cairngorm(-stone) (kāⱽᵉn-gōᵉm(-ßtōn) *s.*, *min.* Rauchtopa's *m* (Art Bergkrystall).

Cairnryon (kāⱽn-nāⱽᵉ-ⁿn) *npr.* (schott. Dorf).

Cairns (kāⱽnſ) *npr.* (Prsn. u. Ortsname).

cairn-tangle ♀ schott. (kāⱽᵉn-täⁿgl) *s.* Riementang *m* (*Lamina'ria*).

cairny ↖ (kāⱽᵉ-nᵉ) *a.* mit vielen Steinhügeln.

Cairo[1] (kāⱽᵉ-rō) [ar. *El Qā'hira*] *npr.* Ka'iro *n* (Hauptstadt von Ägypten). — Vgl. ~[2].

Cairo[2] (kāⱽᵉ-rō) *npr.*, *id.* (Stadt, *U. S.*).

cairt schott. (kārt) = card.

caisson (kēᵉ-ßᵉn, *MU.* a. kē-ßūⱽᵉn) [fr.] *s.* **1.** ⚔: a) Bomben-kasten *m*, -mine *f*; b) Munitions-liste *f*, -wagen *m*. — **2.** *arch.* Deckenfeld *n*, Kasseˈtte *f*. — **3.** ⚙ Senkkasten *m* (bei Wasserbauten). — **4.** ⚓ Bojekasten *m*, Kame'l *n* (zur Hebung gesunkener Schiffe).

caisson-disease (~-dïſ-ïⱽſ) *s.*, *med.* Krankheit, hervorgerufen durch jähen Luftdruckwechsel beim Arbeiten in Senkkästen.

caissoon (kē-ßūⁿ) *s.* = caisson.

Caithnesshire (kēᵉth-ⁿßß-schᵉr) *npr.* (schott. Grafschaft).

caitiff (kēᵉ-tïf) [a/f. *chaitif*; fr. *chétif*; lt. *capti'vus*] **I** *a.* († □) **1.** gemein, erbärmlich, schurkisch. — **2.** † elend, arm. — **3.** † gefangen. — **II** *s.* **4.** *fig.* Elender *m*, Lump *m*. — **5.** † Gefangener *m*.

caitiveness † (kēᵉ-tïw-nᵉß) *s.* Gemeinheit *f*.

Caius *npr.* (*abbr.* **C(ai).** **1.** (kēᵉ-ⁱᵉß) Gajus *m* (römischer Name). — **2.** (kīſ) ~ College, Cambridge (v. Gonville 1348 gestiftet u. 1558 v. dem engl. Arzt John Kaye (Caius), † 1573, erweitert).

cajan ♀ (kēᵉ-dǤᵉⁿ oder kāⱽ-dǤän) [malaiisch] *s.* Catjanstrauch *m* (*Caja'nus i'ndicus*).

cajanus ♀ (kä-dǤēᵉ-nᵉß) *s.* = cajan.

cajaput ♀ (kāⱽdǤ-ä-pūt) *s.* = cajuput.

Cajen (kēᵉ-dǤᵉⁿ) [*corr.* aus Acadian] *s.* Bewohner(in) von Neu-Schottland.

cajeput ♀ (kāⱽdǤ-ᵉ-pūt) *s.* = cajuput.

cajole (kä-dǤōᵉⱽl) [fr.] *v/a.* ①b. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen, durch glatte Worte täuschen; F j-m um den Bart gehen; to ~ into bezw. from durch Schmeicheleien zu et. bewegen, bzw. von et. abbringen; to ~ out of j-m et. abschwatzen.

cajolement (~-mᵉnt) *s.* = cajolery.

cajoler (kä-dǤōᵉⱽ-lᵉr) *s.* Schmeichler *m*; *fig.* u. F Schmeichelkatze *f*.

cajolery (~lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ⁿᵉſ) *s.* Beschwatzen *n*; ~ies *pl.* Schmeichelkünste *f/pl.*

cajuput ♀ (kāⱽdǤ-ä-pūt) [malaiisch] *s.* **1.** (a. ~-tree) Ka'juputbaum *m* (*Melaleu'ca*). — **2.** (a. ~-oil) Kajuput-Öl *n*.

cajuputene ♁ (kädǤ-ä-pū-tïⱽn) *s.*, *chm.* Kajuputi'n *n* (Bestandteil des Ka'juput-Öls).

cake[1] (kēk) [isländ. *kaka*] **I** *s.* **1.** Kuchen *m*; schott.: Hafermehlkuchen *m*; ⚳. — **2.** et. Kuchenförmiges; platte, mehr breite als dicke Masse: a) ~ (of colour) Tuschfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisscholle *f*; c) (a. oil-~) Ölkuchen *m*; d) ~ (of soap) Stück *n* Seife; e) ~ (of wax) Wachsscheibe *f*; ⚳. — **3.** ⚙: a) *sculp.* Kernstück *n*; b) *metall.* Kuchen *m*, Schlackenkuchen; c) *mach.* Kruste *f* in Dampfkesseln; ⚳. — **4.** F schwerfällige Person, Einfaltspinsel *m*; ⚳. — **II** *v/a.* ①b. **5.** (mst *pass.*) zu e-r kuchenförmigen Masse formen, zusammenbacken. — **III** *v/n.* ①b. **6.** (a. to ~ together) zusammenbacken, zu e-r harten Masse werden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ for birds Spritzkuchen *m*, Windbeutel *m*; *fig.* my ~ is dough meine Sache ist verpfuscht, mißglückt; *Am.* hurry up the ~s! schnell!, beeile Dich!; *co.* land of ~s Schottland *n*; schott.: *fig.* ~ and pudding gutes Leben; F to take the ~ den Preis davontragen, der Erste in et. sein (vgl. cake-walk); tipsy ~ in Wein getränktes Biskui't mit Rahm; *prvb.* you can't eat your ~ and have it wer den Kuchen aufißt, hat ihn nicht mehr (d.h.: der Mensch muß die Folgen seiner Handlungen überlegen und tragen, oder: man kann nicht die Vorteile zweier entgegengesetzten Lagen zugleich genießen).

Zu ~ 2: ~ of gelatine Gelati'ntäfelchen *n*; ~ of glue Leimkuchen *m*; ~ of rosin Harzkuchen *m*; ↖ ~ of mud Schmutzlage *f*.

Zu ~ 3 ⚙ *metall.*: ~ of rose-copper Rosette *f*; metallic ~ Metallkuchen *m*; taking off the ~s Scheibenreißen *n*.

Zu ~ 4 F: you are a ~ of a fellow Du bist ein dummer Tropf; she's a ~ of a girl sie ist eine einfältige Gans.

cake[2] *provc.* (kēk) [cackle] *v/n.* ①b. schnattern (Gänse). — Vgl. ~[1].

cake-*basket* (kēᵉt-baß-kēt) *s.* Kuchenkorb *m*.

~-bread (~-brĕd) *s.* Milchbrot *n*, Semmel *f*.

~-coal ⚙ (~-kōl) *s.* zgf.-gesinterte Steinkohle.

~-colour (~-kōl-ᵉr) *s.* Tuschfarbe *f*.

~-copper ⚙ (~-kōp-ᵉr) *s.* Rosettenkupfer *n*.

~-crusher ⚙ (~-krößch-ᵉr) *s.* Quetschmühle *f* für Ölkuchen.

~-house (~-häuß) *s.* **1.** Vorratshaus *n* für Kuchen (Farben, Metall ꝛc.). — **2.** † od. *provc.* Kuchen-, Kondi'tor-laden *m*.

~-lac ⚙ (kēᵉⱽt-läk), **~-lake** ⚙ (kēᵉⱽt-lēk) *s.* Kuchenlack *m* (karmesi'nrot).

~-meal (~-mīl) *s.* Leinsamenmehl *n*.

cake-room (kē′t-rūm) *s., thea.* Büfe′tt *n*, Erfrischungs-Zimmer *n*.

~-steamer ⚙ (~-ſtī-mᵉʳ) *s.* Dampfbläser *m* zur Verfeinerung des Kuchenteiges.

~-urchin F (~-ōʳ-tſch ᵉn) *s., zo.* scheibenförmiger See-Igel.

~-walk *Am.* (~-wȧk) *s.* 1. Negerfest, bei dem das am besten promenierende Paar e-n Kuchen als Preis erhält. — 2. *sl.* allg.: Festlichkeit *f*.

cakile ♀ (kȧ′k-ᵉ-lī) *s.* Meerhanf *m*.

caking-coal ⚒ (kē′-kīnᵍ-kōl) *s.* Back-, Schmiede-kohle *f*. [2. F *fig.* hohltöpfig.

caky (kē′-kᵉ) *a.* 1. kuchen-artig, -förmig. —

cal ⚒ *provc.* (kȧl) *s.* Wolfram-erz *n*.

Cal. *abbr.* = California; calendar; calends.

calaba ♀ (kȧ′l-ȧ-ba) *s.* westind. Takamaha′c- oder Mastix-Baum (*Calophy′llum ca′taba*).

Calabar[1] (kȧl-ȧ-bȧʳ′) *npr., id.*, auch the ~ Coast Küstenland in West-Afrika; ♀ ~ bean Kalaba′rbohne *f* (*Physosti′gma veneno′sum*).

calabar[2] ⓦ (kȧ′l-ȧ-bᵉʳ) [Calabria, fr. *Calabre*] *s.* (a. ~ skin) Grauwerk *n* (Fell des sibirischen Eichhörnchens, ursprüngl. ein angeblich aus Kala′brien bezogenes graues Pelzwerk).

calabarin(e) ◻ (kȧl-ȧ-bȧ′-rᵉn) *s., chm.* Calabari′n *n* (Alkaloi′d der Kalaba′rbohne).

calabash (kȧ′l-ȧ-bȧſch) [fr. *calebasse*; port. *calabaça*] *s.* 1. Kalaba′sse *f*, Flaschenkürbis *m* (Frucht verschiedener Kürbisarten, zu Trinkgefäßen ꝛc. verarbeitet). — 2. ✎ Kanne *f*, Napf *m* (aus beliebigem Stoff). — 3. Fez *m* und *n* (orientalische rote Kopfbedeckung; *CT.D.*). — 4. *Am., co.* Kopf *m*. — 5. ♀: a) = calabash-tree; b) F Flaschenkürbis-Pflanze *f* (*Lagena′ria vulga′ris*); c) sweet ~ eßbare Frucht einer westindischen Granadi′lla-Art (*Passiflo′ra malifo′rmis*).

calabash-nutmeg ♀ (~-nŏʳ′t-mĕg) *s.* Kalabassen-Muskatnuß *f* (*Monodo′ra myristica*).

calabash-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. Kalabassen-, Kürbis-baum *m* (*Cresce′ntia cuje′te*); black ~ westindischer K. (*C. cucurbiti′na*). — 2. Affenbrotbaum *m* (*Adanso′nia digita′ta*).

calaber ⓦ (kȧ′l-ȧ-bᵉʳ) *s.* = calabar[2].

calaboose *Am.* (Süden) (kȧl-ȧ-būʳ′ß, *MU.* ~būʳ′ſ) [span.] **I** *s.* Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. einsperren, F ins Loch stecken.

calabrasella (kȧl-ȧ-brȧ-ſēʳ′l-a) *s.* Art Kartenspiel *n* für drei Personen.

Calabria (kȧ-lēʳ′-brᵉ-a od. kȧ-lȧʳ′-brᵉ-a) *npr.* Kala′brien *n* (Landschaft in Unteritalien).

Calabrian (kȧ-lēʳ′-brᵉ-ᵉn) [Calabria] **I** *a.* kalabre′isch. — **II** *s.* Kalabre′se *m*, ...sin *f*.

calabur-tree ♀ (kȧ′l-ȧ-bᵘʳ-trī) *s.* Seidenwollbaum *m* (*Munti′ngia calabu′ra*).

calade (kȧ-lēʳ′d od. kȧ-lȧʳ′d) [fr.; lt.] *s., man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo′pp zu üben. [Kohlpinte *f*.

caladium ♀ (kȧ-lēʳ′-dᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s.*

Calah (kēʳ′-la) *npr., id. n* (1. Mos. 10,11).

Calais (kȧʳ′l-ᵉß; fr.: kȧ-lȧʳ′) *npr.* Calais *n* (fr. Hafenstadt). — **II** *s.* Kalabre′se *m*, ...sin *f*.

calaite ◻ (kȧʳ′l-ȧ-īt) [grch.] *s., min.* Kalai′t *f*.

calamagrostis ◻ ♀ (kȧl-ȧ-mȧ-grŏʳ′ß-tiß) [grch.] *s.* Riedgras *n*.

calamanco ⓦ (kȧl-ȧ-mȧʳ′nᵘ-ko) [span.; mlt.] *s.* Kalama′nk *m* (mit Atlas geköperter Wollstoff).

calamander-wood ♀ ⓦ (kȧl-ȧ-mȧʳ′n-dᵉʳ-wūd) *s.* Art Fournierholz *n* von der Koromandelküste (bsb. von *Dio′spyros quæsi′ta*).

calamar ◻ (kȧʳ′l-ȧ-mȧʳ) *s., zo.* = calamary.

calamarian ◻ (kȧl-ȧ-mȧʳ′-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s., zo.* Zwergschlange *f* (*Calama′ria*).

calamarioid ◻ (kȧl-ȧ-mȧʳ′-rᵉ-ōid) *a., zo.* zwergschlangen-artig. [schilfrohr-artig.

calamarious ◻ ♀ (kȧl-ȧ-mȧʳ′-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.*

calamary ◻ (kȧʳ′l-ȧ-mȧ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉſ) [lt.] *s., zo.* 1. Kalma′r *m* (Tintenfisch, *Loli′go*). — 2. Stele′tt *n*, Feder *f* des Kalmars.

calambac ⓦ (kȧʳ′l-ᵉm-bȧk) = agalloch(um).

calambar ◻ (kȧʳ′l-ᵉm-bȧʳ) *s.* = calamary.

calambour ⓦ (kȧʳ′l-ᵉm-būʳ) *s.* = calambac.

calamiferous ◻ ♀ (kȧl-ȧ-mlʳ′f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* Schilfrohr tragend, schilfig.

calamin (kȧʳ′l-ȧ-min), ~**e** (~ oder ~maīn) [fr. *corr.* aus lt. *ca′dmia*] *s., min.* Galmei′ *m*; Zink-Erz *n*; common ~ Zink-Oder *m*; lamellar ~, sparry ~ Zinkspat *m*; silicious ~ Zinkglas-Erz *n*.

calamint ♀ (kȧʳ′l-ȧ-mint), ~**tha** ♀ (kȧl-ȧ-mlʳ′n-tha) [grch.] *s.* Basi′lien-Quendel *m*.

calamist † (kȧʳ′l-ȧ-mlſt) *s.* Rohrbläser *m*, Pfeifer *m*. [träuseln.

calamistrate † (kȧl-ȧ-mlʳ′ß-trēt) *v/a.* Haare

calamistration † (kȧl-ȧ-mᵉ-ſtrēʳ′-ſchᵉn) *s.* Haarträuseln *n*.

calamite ◻ (kȧʳ′l-ȧ-mȧīt) [lt.] *s.* 1. *geol.* Kalami′t *m* (vorweltlicher Schachtelhalm). — 2. *min.* Art Hornblende *f*.

calamitous (kȧ-lȧʳ′m-ᵉ-tŏß) [fr.; lt. *calamito′sus*] *a.* □ 1. betrübend, unglückselig. — 2. † elend. [mervoller Zustand.

calamitousness ✎ (~-nᵉß) *s.* Elend *n*, jam-

calamity (kȧ-lȧʳ′m-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉſ) [fr.; lt. *calamitat-em*] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m*, Trübsal *f*. — *Syn. calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunst, Überschwemmung); *disaster* (eigentlich Unstern) unvorhergesehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allgemeinen; *mischance* und *mishap* kleines Unglück, F *fig.* Pech *n*.

calamus (kȧʳ′l-ȧ-mŏß), *pl.* ~**i** (~maī) [lt.; grch.] *s.* 1. ♀ † (Schilf-)Rohr *n*. — 2. Rohrflöte *f*, -feder *f*. — 3. ♀: a) Schilfpalme *f*, Rotang *m*; b) (sweet ~) gemeiner Ka′lmus *m*, Magenwurz *f* (*A′corus ca′lamus*).

calamus-root (~-rūt) *s.* Konfe′tt *n* aus der Wurzel des Ka′lmus (s. calamus 3b).

calando ♪ (kȧ-lȧʳ′n-do) [it.] *abbr.* **Calo.** *adv.* abnehmend, nachlassend.

calandra ◻ (kȧ-lȧʳ′n-drȧ) [grch.] *s.* 1. *orn.* Kala′nderlerche *f* (*Melanoco′rypha cala′ndra*). — 2. *ent.* Kornwurm *m*, Reisklfer *m*.

calandre † (kȧ-lȧʳ′n-dᵉʳ) *s.* = calandra.

calandrid ◻ (kȧ-lȧʳ′n-drȧid), ~**oid** ◻ (~drōid) *ent.* **I** *a.* zu den Kornwürmern gehörig. — **II** *s.* Kornwurm *m* (= calandra 2).

calangay (kȧ-lȧʳ′nᵘ-gē) *s., orn.* Art weißer Papagei′ (Philippinen). [*m* (*Bu′ceros*).

calao Ost.-J. (kȧ-lōʳ′-ō) *s., orn.* Nashornvogel

calapash, ~**ee** s. calipash, calipee.

calappian ◻ (kȧ-lȧʳ′p-ᵉ-ᵉn), ~**d** ◻ (~id) *s., zo.* Art Rundkrabbe.

calap(p)it(t)e (kȧʳ′l-ȧ-plt) [malaiisch] *s., id.* (Verhärtung in der Kokosnuß, als Amulett getragen).

calash (kȧ-lȧʳ′ſch) [fr. *calèche*] *s.* 1. Kale′sche *f*, offener Reisewagen. — 2. Kaleschendach *n*. — 3. † Art (Frauen-)Kapuze *f*.

calathian violet ♀ ✎ (kȧ-lēʳ′-thᵉ-ᵉn wȧīʳ′-ᵉ-lᵉt) *s.* Lungen-Enzia′n *m* (*Gentia′na pneumona′nthe*).

calathidium ◻ ♀ (kȧl-ȧ-thlʳ′d-ᵉ-ᵉm), *pl.* ~**a** (~ᵉ-a) [grch.] *s.* Blütenkörbchen *n*.

calathiform ◻ (kȧʳ′l-ȧ-thᵉ-fōʳm) *a.* körbchenförmig, gewölbt (von Blüten ꝛc.).

calathium ◻ ♀ (kȧ-lēʳ-thᵉ-ᵉm), *pl.* ~**a** (~thᵉ-a) *s.* = calathidium.

calathus (kȧʳ′l-ȧ-thŏß), *pl.* ~**i** (~thaī) *s.* 1. † Korb *m*. — 2. ◻ ♀ = calathidium.

calavance (♀ ⚓, sonst †) (kȧʳ′l-ȧ-wᵘß) *s.* Kicher-erbse *f* (*Cicer arieti′num*).

calaverite ◻ (kȧl-ȧ-wīʳ′-raīt) [Grfsch. Calaveras, Kalifornien] *s., min.* Telln′rgold *n*.

☞ **calc-...** ◻ in Zsgn = calcareous.

calcaneal ◻ (kȧl-lēʳ′-nᵉ-ᵉl), ~**an** ◻ (~nᵉ-ᵉn) *a., anat.* Fersenbein-... [senbein *n*.

calcaneum ◻ (~nᵉ-ᵉm) [lt.] *s., anat.* Fer-

calcar[1] ◻ (kȧʳ′l-kȧʳ), *pl.* ~**ia** (kȧl-kȧʳ′-rᵉ-a) [vom lt. *calx*] *s.* ♀ *anat., zo.* Sporn *m*, spornartiger Fortsatz. — Vgl. ~[2].

calcar[2] ⚙ (~) [lt. *calca′ria*] *s.* 1. Glasfabr.: Fritt-, Mate′rien-Ofen *m*. — 2. *metall.* Calcinier-Ofen *m*. — Vgl. ~[1].

calcarate ◻ (kȧʳ′l-ȧ-nȧt), ~**d** ◻ (~rē-tᵉd) [lt.] *a.* ♀ *zo.* gespornt, mit einem Sporn.

☞ **calcareo-...** ◻ in Zsgn = calcareous.

calcareo-argillaceous ◻ (kȧl-kȧʳ′-rᵉ-ᵉ-ȧʳ-dᵍᵉ-lēʳ′-ſchᵉß) *a., min.* kalk- u. thon-haltig.

calcareo-bituminous ◻ (~bᵉ-tjū″-mᵉ-nŏß) *a., min.* kalk- und erdpech-haltig.

calcareo-siliceous ◻ (~ſᵉ-lī″ſch-ᵉß) *a., min.* kalk- und kiesel-haltig.

calcareo-sulphurous ◻ (~ſŏʳ′l-fᵉ-rŏß) *a., min.* aus Kalk und Schwefel bestehend.

calcareous ◻ (kȧl-kȧʳ-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ *min.* kalk-artig, -haltig, kalkig; Kalk-...; ~ deposit Kalklager *n*; ~ earth Kalk-erde *f*; ~ fur Pfannenstein *m*; ~ nitre Kalk-, Mauer-salpeter *m*; ~ ochre Kalk-ocker *m*, Brauni′t *m*; ~ rock Kalkstein *m*; ~ sinter Kalksinter *m*, Tropfstein *m*; ~ spar Kalkspat *m*; ~ tufa Kalktuff *m*, Duckstein *m*.

calcareousness ◻ (~-nᵉß) *s., min.* Kalkartigkeit *f*, -haltigkeit *f*.

calcariferous ◻ ✎ (kȧl-fᵉ-rlʳ′f-ᵉ-rŏß) *a., min.* kalk-haltig, -führend. [förmig.

calcariform (kȧl-kȧʳ′r-ᵉ-fōʳm) *a.* sporn-

calcarine ◻ (kȧʳ′l-fᵉ-rīn) [lt.] *a., anat.* spornähnlich; Sporn-... [careous.

calcarious ◻ ✎ (kȧl-kȧʳ′-rᵉ-ᵉß) *a.* = cal-

Calcasieu (ka′l-ȧ-ſchlū) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).

calcation ✎ (kȧl-kēʳ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Unter die-Füße-treten *n*. [füßer portug. Wein.

calcavella, ~**os** ⓦ (kȧl-kȧ-wēʳ′l-a, ~ŏß) *s.*

calceate ✎ (kȧʳ′l-ᵉß-ȧt), ~**ed** ✎ (kȧʳ′l-ᵉß-ē-tᵉd) [lt.] *a.* beschuht, mit Schuhen; *Cath.eccl.* fathers ~ gemäßigte (nicht barfuß gehende) Karmeli′ter *m/pl.*

calced ✎ (kȧlßt) [lt.] *a.* = calceate.

☞ **calced...** s. chalced...

calcedon ⚙ (kȧʳ′l-ᵉß-dŏn) *s.* Zuwelier: schlechte Ader in Edelsteinen. [tosselförmig.

calceiform ◻ ♀ (kȧʳ′l-ᵉß-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* pan-

calceolaria ◻ ♀ (kȧl-ᵉß-ᵉ-lȧʳ′-rᵉ-a) [lt.] *s.* Pantoffelblume *f*. [calceiform.

calceolate ◻ ♀ (kȧʳ′l-ᵉß-ᵉ-lȧt) [lt.] *a.* □ =

calces ◻ (kȧʳ′l-ᵉßīſ) *s/pl.* v. calx. [Scher.

Calchas (kȧʳ′l-kȧß) *npr.* Kalchas *m* (grch.

calcic ◻ (kȧʳ′l-ᵉßlt) *a., chm.* Kalk-..., Ca′lcium-...; ~ chloride Chlorcalcium *n*.

calcicole ◻ ♀ (kȧʳ′l-ᵉß-ᵉ-kōl) [lt.] *a.* auf Kalkstein wachsend (Flechten); *ant.* calcifugous.

calcidera ♀ (kȧl-ßlʳ′d-ᵉ-ra) *s.* Fieberrinde *f* (Westküste Afrika′s).

calciferous ◻ (kȧl-ßlʳ′f-ᵉ-rŏß) [lt.] *a., min.* kalkhaltig, kohlensauren Kalk enthaltend.

calcific ◻ (kȧl-ßlʳ′f-ᵉk) [lt.] *a., physiol.* kalkbildend; Verkalkungs-...; ~ deposit Kalkablagerung *f*.

calcification ◻ (kȧl-ßᵉ-fᵉ-kōʳ-ſchᵉn) *s., physiol.* Verkalkung *f*, Kalk-ablagerung *f*, -bildung *f*. [2. tiefelförmig, tiefelig.

calciform ◻ (kȧʳ′l-ßᵉ-fōʳm) *a.* 1. kalkförmig.

calcifugous ◻ ♀ (kȧl-ßlʳ′f-ᵘ-gŏß) *a.* nicht auf Kalkstein wachsend (*ant.* calcicole).

calcify (kȧʳ′l-ßᵉ-fȧī) [lt.] ①d. **I** *v/a.* verkalken; *orn.* ~ing segment Eihalter *m*. — **II** *v/n.* (sich) verkalken, zu Kalk werden.

calcigenous ◻ (kȧl-ßlʳ′dᵍ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a., chm.* kalk-, oxy′d-bildend.

calcigerous ◻ (kȧl-ßlʳ′dᵍ-ᵉ-rŏß) [lt.] *a., physiol.* kalk-bildend, -haltig.

calcigrade ◻ (kȧʳ′l-ßᵉ-grēd) [lt.] *a.* auf der Ferse gehend.

calcimeter ◻ (kȧl-ßlʳ′m-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s., chm.* Kalkmesser *m* (zur Prüfung des Kalkgehaltes).

calcimine ⚙ (kȧʳ′l-ßᵉ-mīn od. ~maīn) **I** *s.* Art feine weiße od. farbige Anstreichfarbe. — **II** *v/a.* ①b. Wände damit anstreichen, tünchen, weißen. [salzsaurer Kalk.

calcimurite ◻ (kȧl-ßᵉ-mjūʳ′-raīt) *s., chm.*

calcinable (kȧʳ′l-ßᵉ-nᵘbl od. kȧl-ßaīʳ′-nᵘbl) *a., chm., metall.* verkalk-, calcinier-, röst-bar.

calcinate † (kȧʳ′l-ßᵉ-nēt) *v/a.* = calcine.

calcination (käl-ßᵉ-nēʳ-schᵊn) *s.*, *chm.*, *metall.* Calcinieren *n*; Oxydation *f*, Röstung *f*.

calcinatory ✎ (käʳl-ßᵉ-nä-tᵉ-rᵉ) od. käl-ßlʳn-ä-tᵉ-rᵉ) *chm.* **I** *a.* Verkalkungs-... — **II** *s.* Verkalkungstiegel *m*.

calcine (käʳl-ßin od. käl-ßaīʳn) [fr.; mlt. *calcina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. *chm.*, *metall.* calcinieren, erhitzen, glühen; brennen, rösten, verkalken; ⚳. — 2. zu Asche verbrennen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. 3. *chm.* (sich) verkalken, zu Kalk werden. — **III** *s.* 4. *chm.* Calci'n *n* (Gemenge von Zinn- und Blei-oxyd).

Zu ~ 1 *chm.*: ~d bones *pl.* Knochenasche *f*; ~d farina Kartoffelstärkegummi *n*; ~d iron Eisenkalk *m*.

calciner ⚙ (käʳl-ßᵉ-nᵉʳ oder käl-ßaīʳ-nᵉʳ) *s.*, *metall.* Brenn-, Calcinier-, Röst-ofen *m*.

calcining (~nin[g]) *s.*, *chm.*, *metall.* Calcinieren *n*, Brennen *n*, Rösten *n*.

calcining-*furnace* ⚙ (~-fōʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Bleiraffinier-ofen *m*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *metall.* Röstspatel *m*.

~-test ⚙ (~-tĕßt) *s.*, *metall.* Ansiede-, Röst-scherben *m*.

calcinise ④ † (käʳl-ßᵉ-naīz) *v.* = calcine.

calciphorous ☡ (käl-ßlʳf-ᵉ-rŏß) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* mit innerer kalkiger Schale.

calcispongiæ ☡ (käl-ßᵉ-ßpŏʳn-dG-ī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Kalkschwämme *m/pl.*

calcisponglan ☡ (käl-ßᵉ-ßpŏʳn-dGᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Kalkschwämmen gehörig. — **II** *s.* Kalkschwamm *m*.

calcite ☡ (käʳl-ßaīt) [lt.] *s.*, *min.* Calci't *m*.

calcitic ☡ (käl-ßlʳt-ik) *a.*, *min.* Kalkspat betreffend; Calci't-...

calcitrant ✎ (käʳl-ßᵉ-trənnt) *a.* hinten ausschlagend.

calcitrate (käʳl-ßᵉ-trēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. hinten ausschlagen, e-n Tritt geben (a. *fig.*).

calcitration (käl-ßᵉ-trēʳ-schᵊn) *s.* Hintenausschlagen *n*, Widerspenstigkeit *f* (a. *fig.*).

calcium (käʳl-ßᵉ-ᵊm) (Symbolʳ Ca) *s.* 1. ☡ *chm.* Ca'lcium *n* ⚳. — 2. F = calcium light (s. unten).

Zu ~ 1: ~ chloride Chlorcalcium *n*; ~ fluoride Flu'orcalcium *n*, Flußspat *m*; hydrate of ~ Calciumhydroxyd *n*, gelöschter Kalk; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n*; ~ oxide Calcium-Oxyd *n*, ungelöschter Kalk; ~ silicate kieselsaurer Kalk; ~ sulphide Schwefelcalcium *n*.

calcium-lighted (~laī-tᵉd) *a.* durch Drummondsches Kalklicht erleuchtet.

calcivorous ☡ (käl-ßlʳw-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* 1. Kalkstein zerfressend. — 2. ♀ = calcicole.

☞ **calcograph...** s. chalcograph...

calcophorous ☡ (käl-fōʳf-ᵉ-rŏß) [lt.-grch.] *a.*, *physiol.* kalk-bildend, -haltig.

Calcraft (käʳl-kraft) *npr.* (engl. Scharfrichter, † 1874).

calc-sinter (käʳlk-ßin-tᵉʳ) [dtsch] *s.*, *min.* Kalksinter *m*, Tropfstein *m*, Traverti'n *m*.

calc-spar (käʳlk-ßpāʳ) *s.*, *min.* Kalkspat *m*.

calc-tuff (~tŭf) *s.*, *min.* Kalktuff *m*, poröser Tuffstein.

calculability (käl-tiu-lä-blʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Berechenbarkeit *f*.

calculable (käʳl-tiu-lᵊbl) [fr.] *a.* berechenbar; von Personen: verläßlich.

calcular ☡ (~lᵉʳ) *a.*, *math.* Rechnungs-...

calculary (käʳl-tiu-lᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. *med.* die Steinkrankheit betreffend; Stein-... — **II** (*pl.* ~ies, ~rᵉʳ) *s.* 2. *med.* Stein *m*. — 3. ♀ † steinartiger Knoten in Früchten.

calculate (käʳl-tiu-lēt) [lt. *calcula're*, von *ca'lculus* Steinchen] **I** *v/a.* ①b. 1. aus-, be-rechnen, kalkulieren; über-, zusammen-rechnen; ⚳. — 2. *fig.* abwägen, überschla'gen. — 3. (meist *pass.*) berechnen, planen; anpassen, bestimmen, einrichten (for für oder *inf.* mit to); ⚳. — 4. F *Am.* beabsichtigen, gedenken, sich vornehmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. rechnen, Berechnungen anstellen. — 6. *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf). — 7. † vorher-berechnen, -sagen. — 8. F *Am.* denken, glauben, vermuten. — **III** † *s.* (käʳl-tiu-lät) 9. Berechnung *f*. — *Syn. To calculate* berechnen; *cipher* mit Zahlen rechnen; *compute* zusammenrechnen, überschla'gen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).

Zu calculate 1: it is ~d man hat ausgerechnet; *astrol.* to ~ one's birth j-m das Horoskop stellen; ☻ to ~ the exchanges die Kurse berechnen.

Zu ~ 3: to be ~d ... dazu geeignet, so beschaffen sein ...; his conduct is not ~d to allay his brother's anger sein Betragen ist nicht dazu angethan, den Zorn seines Bruders zu besänftigen.

calculating (käʳl-tiu-lē-tinᵊ) *p.pr.* u. *a.* □ berechnend; ~ machine Rechenmaschine *f*.

calculation (käl-tiu-lēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnung *f*; ⚳. — 2. Schätzung *f*, Vermutung *f*.

Zu ~ 1: ☻ ~ of exchange Kursberechnung *f*; at the lowest ~ nach dem niedrigsten Anschlage; according to my ~ meiner Berechnung nach; on a rough ~ annähernd veranschlagt; error in ~ Rechenfehler *m*; to be out in one's ~ sich verrechnen, sich irren; to make a ~ eine Berechnung machen.

calculational ✎ (~schᵊ-nᵊl) *a.* Rechnungs-...

calculative (käʳl-tiu-lä-tiw) *a.* 1. berechnend; Berechnungs-... — 2. † *med.* zur Steinkrankheit neigend.

calculator (käʳl-tiu-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Berechner *m*, Rechner *m*. — 2. Kalkula'tor *m*, Rechnungsprüfer *m*. — 3. Rechenknecht *m* (Hilfsbuch beim Rechnen). — 4. Rechenmaschine *f*. — 5. *ast.* Art Planeta'rium *n*.

calculatory ✎ (käʳl-tiu-lä-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* rechnend, zum Rechnen gehörig; Rechen-...

calcule † (~kjūl) [lt. *ca'lculus*] **I** *s.* Berechnung *f*. — **II** *v/a.* (bsd. *ast.*) berechnen.

calculifrage ☡ (käʳl-tiu-lᵉ-fnedG) [fr.] *s.*, *surg.* Blasensteinzertrümmerer *m* (Instr.).

calculifragous ☡ (käl-tiu-lʳf-rä-gŏß) *a.*, *surg.* Blasensteine zerbröckelnd.

calculist ✎ (käʳl-tiu-lißt) *s.* Mathema'tiker *m*.

calculose ☡ ✎ (käʳl-tiu-lōß u. käl-tiu-lōʳß) *a.* = calculous.

calculous ☡ (käʳl-tiu-lŏß) [lt.] *a.* 1. † steinig. — 2. *med.* steinkrank; Stein-...; ~ concretion in the kidneys Nierensteinbildung *f*.

calculus ☡ (käʳl-tiu-lŏß), *pl.* ~i (~laī) od. ~uses (~lŏß-ᵊs) [lt.] *s.* 1. *med.* Stein *m* ⚳. — 2. *math.* Rechnung *f*, Rechnungsart *f*; ⚳. — 3. † Berechnung *f*.

Zu ~ 1 *med.*: biliary ~ Gallenstein *m*; renal ~ Nierenstein *m*; urinary ~ Blasen-, Harn-stein *m*.

Zu ~ 2 *math.*: algebraical ~ Al'gebra *f*; differential ~ Differenzia'lRechnung *f*; integral ~ Integra'l-R.; literal ~ Buchstaben-R.; ~ of probability Wahrscheinlichkeits-R.; ~ of variations Variations-R.

Calcutta (käl-tŏʳt-a) *npr.* Kalku'tta *n* (r-r Käläk'tta, Hptst. der Präsidentschaft Benga'len).

cald † od. schott. (käld) *a.* kalt.

caldarium (käl-dāʳ-rᵉ-ᵊm) *s.* römisches Warmbadezimmer.

Caldcleugh (käʳld-klū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

caldera ☡ (käl-deʳ-ra) [span.] *s.*, *geol.* Kessel *m* (auf erloschenen Vulka'nen).

Calderon (käʳl-dᵊ-nŏn) *npr.*: ~ de la Barca spanischer Drama'tiker (1600—1681).

Calderonic (käl-dᵊ-rŏʳn-ik) *a.* caldero'nisch.

Calderwood (käʳl-dᵊʳ-wŭd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Caldewgate (käʳl-dū-gēt) *npr.* (Ortsn.).

caldron (käʳl-drᵊn) *s.* = cauldron.

cale[1] (kēl) *s.* 1. *provc.*: a) ♀ Kohl *m* (= kale, cole); b) Kohl-, Gemüse-suppe *f*. — 2. † = caul. — 3. *provcN.* Reihe *f*; it is his ~ to go an ihm ist die Reihe zu gehen.

cale[2] ⚓ † (kēl) *v/a.* niederholen (Segel, Raaen).

calean (käl-jāʳn) [perf.] *s.* persische Wasserpfeife (zum Rauchen).

Caleb (kēʳ-lᵉb) *npr.* Kale'b *m* (4. Mos. 13, 6).

calecaunon (kēl-käʳn-ᵊn) *s.* irisches Mischgericht aus Kohl, jungem Gemüse ꝛc.

caleche, calèche (kä-lēʳsch) *s.* = calash.

Caledonia (käl-ᵊ-dōʳ-nia ⑧) *npr.*, *poet.* Kaledo'nien *n*, Schottland *n*.

Caledonian (~nᵊn ⑧) **I** *a.* kaledo'nisch, schottisch. — **II** *s.* Kaledo'nier *m*, Schotte *m*.

caledonite ☡ (käʳl-ᵊ-dᵊ-naīt) *s.*, *min.* Kaledoni't *m*.

calefacient ☡ (käl-ᵊ-fēʳ-schᵊnt) [lt.] *a.* u. (bsd. *med.*) *s.* erwärmend(es Mittel).

calefaction (käl-ᵊ-fäʳk-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Erwärmung *f*, Erhitzung *f*. — 2. ⚙ Glasfabr.: Heißschüren *n*.

calefactive ✎ (käl-ᵊ-fäʳk-tiw) *a.* = calefactory.

calefactor ⚙ (käl-ᵊ-fäʳk-tᵉʳ) *s.* Wärmpfanne *f*, kleiner Koch-ofen.

calefactory (~tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. erhitzend, wärmend; Heiz-..., Wärm-... — **II** *s.* 2. Wärmzimmer *n* (in e-m Kloster). — 3. *eccl.* Wärmbecken *n*. — 4. ☡ † = calefacient.

calefy † (käʳl-ᵊ-fäī) [lt.] **I** *v/a.* heiß machen, erwärmen. — **II** *v/n.* heiß werden.

calembour(g) (käʳl-ᵊm-buʳ, fr.: kä-lg-buʳ) [fr.] *s.* Wortspiel *n*.

calendar (käʳl-ᵊn-dᵊʳ; *Hom.* calender) [lt.] *abbr.* **Cal.** **I** *s.* 1. Kale'nder *m*, Al'manach *m*; ⚳. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*; jur.: Rolle *f* der Angeklagten. — 3. † Bericht *m*. — 4. † Führer *m*; Muster *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einen Kalender eintragen (bsd. Heilige); in ein Verzeichnis bringen.

Zu ~ 1: Gregorian oder Reformed ~ Gregoria'nischer K. (1582); Julian ~ Julia'nischer K. (44 v. Chr.); ~ clock Kalender-Uhr *f*; ~ month Kalendermonat *m*; gardener's ~ Gärtner-, Garten-kalender *m*; perpetual ~ immerwährender K.; racing ~ (Wett-) Rennkalender *m*.

calendarer (käʳl-ᵊn-dᵊʳ-rᵉʳ) *s.* Beamter, der (bsd. Dokumente) registriert; Registra'tor *m*.

calendarial (käl-ᵊn-dāʳ-rᵉ-ᵊl) *a.* e-n Kale'nder oder ein Verzeichnis betr.; Kalender-...

calendarian ✎ (käl-ᵊn-dāʳ-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* = calendarial. — **II** *s.* Kalenderschreiber *m*.

calendariographer † (käl-ᵊn-dä-rᵉ-ōʳg-rᵉ-fᵉʳ) *s.* Kalenderschreiber *m*.

calendary † (käʳl-ᵊn-dᵊ-rᵉ) = calendarial.

calender[1] ⚙ (käʳl-ᵊn-dᵊʳ; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus lt. *cyli'ndrus*] **I** *s.* 1. Tuchfabr.: Kala'nder *m*, Tuchpresse *f*, Cylindermange *f*; glazing ~ Glanzpresse. — 2. Papierfabr.: ~s *pl.* Satinier-maschine *f*, -walzen *f/pl.* — 3. Kalanderhaus *n*, Tuchpresserei *f*. — 4. = calenderer. — **II** *v/a.* ①a. 5. kalandern, satinieren.

calender[2] ☡ † (~) *s.* = calandra.

Calender[3] (~) [fr.; ar. *qalandar*] *s.* Kalender *m* (türkischer Derwi'sch, Bettelmönch).

calenderer ⚙ (käʳl-ᵊn-dᵊ-rᵉʳ) *s.* Kala'nderer *m*, Tuchpresser *m*.

calendering ⚙ (~rin[g]) *s.* Kala'ndern *n*, Pressen *n*, Satinieren *n*.

calendrer ⚙ (käʳl-ᵊn-drᵊʳ) *s.* = calenderer.

calendric(al) ✎ (kä-lēʳn-drik, ~drᵊ-lᵊl) *a.* Kalender-...

calends (käʳl-ᵊndz) [lt. *cale'ndæ*] *abbr.* **Cal.** *s/pl.* röm. Alt.: Kale'nden *pl.* (erster Tag jedes Monats); *fig.* at oder on the Greek ~ (lt. *ad calendas Græcas*) am Nimmermehrstag, niemals; to postpone to the Greek ~ auf den Nimmermehrstag verschieben; *eccl.hist.* brethren of the C~ *pl.* Ka'landsbrüder *m/pl.* (religiöse Bruderschaft im Mittelalter).

calendula ☡ (kä-lēʳn-dil-la) [neu-lt.] *s.* 1. ♀ Ringelblume *f*. — 2. *pharm.* Ringelblumentinktu'r *f*.

calendulin(e) ☡ (~lin) [calendula] *s.*, *chm.* Kalenduli'n *n*.

calenture (kăˈl-ᵉn-tjūʳ) [fr.; vom lt. *cale're*] *s.* 1. *med.* hitziges Fieber mit Raserei (in tropischen Gegenden, bsd. auf Schiffen). — 2. *fig.* Fieber *n*; heftige Leidenschaft.

Calepine † (kăˈl-ᵉ-pīn) [Ambrosio Calepino, Augustinermönch, 16. *sœ.*] *s.* Wörter-Nachschlage-buch *n.*

calescence ✎ (kă-lēˈsᵉnß) [lt.] *s.* zu-nehmende Hitze.

calescent ✎ (kă-lēˈsᵉnt) *a.* heiß werdend.

calf[1] (kăf), *pl.* **calves** (kăwf) [m/c. *id.*; a/c. *cealf*; a/d. *chalb*] *s.* 1. Kalb *n*: a) das Junge der Kuh; b) das Junge anderer Tiere: Hirsch-, Rehᵒkalb *n*, junger Elefant, junger Walfisch; ⚳. — 2. F *fig.*: a) unreifer, albern, dummer, junger Mensch; b) *co.* Essex ~ Bewohner von Essex; c) Liebkosungswort: Kälbchen *n*, Schäfchen *n* (*SH.W.T. 1,2,126*). — 3. ⊙: a) Kalbleder *n*; b) Buchb.: Ledereinband *m*, Franzband *m*; ⚳. — 4. *prov.* kleine (in der Nähe einer großen liegende) Insel, zw. Calf of Man bei der Insel Man. — 5. *prov.* in einer Baugrube sich ablösende Erdmasse. — 6. ⚓ am Grunde einer Eisscholle od. eines Eisberges sich ablösende und oft mit Heftigkeit emporschießende Eis-masse, -scholle *f.* — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1: (nach 2. Mos. 32) the Golden Calf das goldene Kalb; ~ more than one year old überjähriges Kalb; in ~, with ~ trächtig (von der Kuh); sucking ~ Milchkalb *n*; *bibl.* the calves of our lips die Farren unserer Lippen (Hos. 14,2), *fig.* Gebetsopfer *n/pl.*; *fig.* to kill the fatted ~ (nach Luc. 15,23) ein Fest veranstalten, e-n Schmaus geben; to slip the ~ zu früh kalben (*co.* † a. von Frauen).

Zu ~ 3 ⊙ Buchb.: divinity ~ dunkelbrauner Kalblederband mit blinder Pressung ohne Vergoldung; full ~ Ganzlederband *m*; half ~ Halbfranzband *m*; tree ~ hellbrauner Kalblederband mit gebeizten Baumzeichnungen.

calf[2] (kăf), *pl.* **calves** (kăwf) [alt-nord. *kalfi*] *s.* Wade *f* (des Beines, Strumpfes); a. Oberarm *m*; P he has sent his calves out to grass Wortspiel mit calves Kälber, von j-m gesagt, dessen Waden sehr dünn sind. — **Vgl.** ~[1].

calf-binding ⊙ (kăˈf-bī-ndinᵍ) *s.* Buchb.: Einband *m* in Kalbleder, Franzband *m*.

calf-bone (kăˈf-bōn) *s.*, *anat.* Wadenbein *n*.

calf-clingers (~-klinᵍ-ᵉrß) *s/pl.*, *sl.* Wadenklemmer *m/pl.* (enge Beinkleider; *BM*).

calf-country schott. (kăˈf-kön-tnᵉ) *s.* Geburts-, Kindheits-stätte *f.*

calf-ground schott. (kăˈf-gnaūnd) *s.* = calf-country.

Calfhill (kăˈf-hil) *npr.* (Prsn.).

calfhood ✎ (kăˈf-hūd) *s.* Kalbszustand *m*.

calf-house (kăˈf-haūß) *s.* Kälberstall *m*.

calfish ✎ (kăˈf-fīsch) *a.* 1. kalbᵒartig. — 2. *fig.* unreif.

calfkill ⑤ ♀ (kăˈf-kil) *s.* breitblättrige Kaˈlᵒ.

calf-knee P (~-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

calfless ✎ (kăˈf-lᵉß) *a.* wadenlos.

calf-lick *prov.* (kăˈf-lik) *s.* Stirnlocke *f.*

calf-like (~-lāīk) *a.* kalbᵒähnlich; *fig.* albern.

calfling (kăˈf-lin) *s.* Kälbchen *n*.

calf-lolly † (kăˈf-löl-ᵉ) *s.* alberner Mensch.

calf-love (kăˈf-löw) *s.* Jugendneigung *f*; Liebesverhältnis *n* zwischen unreifen jungen Leuten.

calf-lymph (kăˈf-limf) *s.*, *med.* Kalbᵒlymphe *f* (zum Impfen).

calfret ⚓ † (kăˈl-fnᵉt) *v/a.* = calk[1] 1.

☞ **calf's-...** = calves'-...

calf's-brains (kăˈßß-brēnß) *s/pl.* Kocht.: Kalbsbrägen *m*.

calf's-foot (kăˈßß-fūt) *s.* 1. Kalbsfuß *m*; Kocht.: ~ jelly Kalbsfuß-Sülze *f.* — 2. ♀ gefleckter Aron (*Arum macula'tum*).

calf's-head (kăˈßß-hēd) *s.* 1. Kalbskopf *m*; engl. *hist.* Calf's-head Club königsfeindlicher Klub unter Karl I. (s. auch calves'-heads). — 2. ♀ *Am.* kalifornischer Kannenstrauch (*Darlingto'nia califo'rnica*).

calfskin ⑤ (kăˈf-ßkin) *s.* 1. Kalbfell *n*, Kalbleder *n*; ⊙ tanned ~s *pl.* Fahl-, Schmalleder *n*; P to smack ~ bei Eiden: die Bibel küssen, auf die Bibel schwören. — 2. ♂ ✎ Trommelfell *n*.

calf('s)-snout ♀ (kăˈf(ß)-ßnaūt) = calves'-snout.

calf-time F (kăˈf-tāīm) *s.* Jugendzeit *f*.

calf-trundle *prov.* (~-trönd'l) *s.* 1. Kalbsgekröse *n*. — 2. † Hemdkrause *f*, Falbel *f*.

calf-ward schott. (~-wăˈrd) *s.* Kälberhürde *f*.

Calgary (kăl-găˈr-rᵉ) *npr.*, *id.* (Ortin Ca'nada).

Calhoun (kăl-hūˈn) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

Caliatour('s)-wood ♀ † (kăˈl-ᵉ-ă-tūʳ(ß)-wūd) *s.* Art rotes Farbholz (aus Ost-I.).

Caliban (kăˈl-ᵉ-băn) *npr.*, *id.* (halbtierischer Sklave in *SH.T.*); *fig.* roher Mensch.

calibash † (kăˈl-ᵉ-băsch) *s.* = calabash.

caliber ⊙ (kăˈl-ᵉ-bᵒʳ, bisw. auch kă-lī-bᵒʳ) [fr. *calibre*] I *s.* 1. ✕ *artill.* Kaliˈber *n*, Geschützweite *f*, Seelen-Durchmesser *m*. — 2. *mech.* Kannelierung *f* der Walzen. — 3. ⊙ Schriftgießerei: Kernmaß *n* für die Kegelstärke. — 4. ⊙ Uhrm.: a) Abstand *m* zwischen den Platten einer Taschenuhr; b) Musterplatte *f* für die Anordnung der Teile. — 5. Durchmesser *m* einer Röhre, e-r Ader, ✕ † e-r Kanonenkugel. — 6. *fig.* Ansehen *n*, Beschaffenheit *f*, geistige Befähigung, Bedeutung *f*, Wert *m*; Schlag *m*. — II ✕ † *v/a.* 7. kalibrieren, die (Geschütz-)Weite bestimmen von ...

caliber-compasses ⊙ (~-kŏm-pă-ßᵉß) *s/pl.* 1. Greif-, Taster-zirkel *m*. — 2. Gerberei: Schlichtzange *f*.

~-gu(u)ge ⊙ (~-gedᵍ) *s.* Kalibermaß *n*.

~-rule ⊙ (~-rūl) *s.* Kaliberstab *m*.

~-scale ⊙ (~-ßkēl) *s.* Kalibermaßstab *m*, Schub-lehre *f*. Winkelmaß, Schmiege *f*.

~-square ⊙ (~-ßkwăʳ) *s.* verstellbares Kaliberstab *m*.

calibogus P *Am.* (kăl-ᵉ-bōʳ-gᵒß) *s.* Getränk aus Rum und Sprossenbier.

calibrate ⊙ (kăˈl-ᵉ-brēt) [caliber] *v/a.* ①b. 1. kalibrieren, die Weite ermitteln von. — 2. mit einer Skala oder Grad-einteilung versehen, graduieren. [brierung *f*.

calibration ⊙ (kăl-ᵉ-brēᵉ-ßchᵉn) *s.* Kali-

calibre ⊙ (kăˈl-ᵉ-bᵒʳ) *s.* = caliber.

Caliburn (kăˈl-ᵉ-būʳn) *npr.*, *id.* (König Arthurs).

calicate ♀ (kăˈl-ᵉ-kăt) *a.* +ᵉ für calycate.

callce ♂ (kăˈl-ißß), *pl.* ~s (kăˈl-ᵉ-ßiß) [a/f.] *s.* 1. *zo.* Kelch *m* eines Korallenpolypen. — 2. *anat.* ~s Nierenkelche *m/pl.* — 3. † = chalice.

caliche *Am.* (kă-lī-ˈtsch-ᵉ) [span.] *s.* Chile-, Natron-salpeter *m*.

calliform ♂ (kăˈl-ᵉ-ß-fōʳm) *a.* kelchförmig.

calicinated ♂ (kă-lī-ˈß-ᵉ-nē-ᵉd) *a.* kelchförmig gebildet.

calicle ♂ (kăˈl-ikl) *s.*, *zo.* = calice 1.

calico (~ᵉ-kō), *pl.* ~es, ~s (~kōß) [Calicut] I ♀ *s.* 1. Kaˈlico *m*, unbedruckter Kattuˈn, Zitz *m*; ⚳. — 2. *Am.* bedruckter Kattun (gröber als Musseliˈn). — II *a.* 3. Kattun-... — 4. ✎ *Am.* gemustert, gefleckt, scheckig.

Zu ~ 1: embossed ~ for bookbinding Buchbinder-, gaufrierter Kattun; printed ~ Druck-, gedruckter Kattun; *fig.* silks *pl.* and ~ Patrizier und Plebejer *pl.*

calico-back (kăˈl-ᵉ-kō-băk) *s.* 1. *Am.*, *orn.* Halsband-Steinwälzer *m* (*Stre'psilas inte'rpres*). — 2. ⊙ Buch *n* mit Kaˈlicorücken.

~-bass *Am.* (~-baß) *s.*, *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Pomo'xys sparoi'des*).

~-bush ♀ *Am.* (~-būsch) *s.* = calfkill.

~-party (~-păʳ-tᵉ) *s.* Festlichkeit, bei welcher die Damen in Kattunkleidern erscheinen.

~-printer ⊙ (~-prin-tᵒʳ) *s.* Kattundrucker *m*.

~-printing ⊙ (~-prin-tinᵍ) *s.* Kattundruck *m*.

~-wood ♀ *Am.* (~-wūd) *s.* Holz *n* der Haleˈsie (*Hale'sia tetra'p'era*).

calicular ♂ (kă-lī-ˈk-ī-lᵒʳ) [lt.] *a.* □ 1. ♀ † kelchförmig. — 2. *zo.* Kelch-... (von Korallen).

caliculate ♂ (kă-lī-ˈk-ī-lēt) *a.*, *zo.* mit Kelchen (von Korallen).

Calicut (kăˈl-ᵉ-kŏt) *npr.* Caˈlicut *n* (r-r Koˈlikott(a), St. in Ost-I.). [(bsd. *med.*).

calid fast † (kăˈl-id) [lt.] *a.* heiß, brennend

calidad ♀ (kăl-ᵉ-daˈd) *s.* feiner Kuba (Tabak).

calidge Ost-I. (kăˈl-ᵉdᵍ) *s.*, *orn.* Art Fasaˈn *m*.

calidity † (kă-lī-ˈd-ᵉ-tᵉ), **~ness** † (kăˈl-id-nᵉß) *s.* Hitze *f*, Wärme *f* (bsd. *med.*).

Calidore (kăˈl-ᵉ-dōʳ ⑨) *npr.*: Sir ~ (Verkörperung der ritterlichen Höflichkeit, *SP.F.Q. VI*).

calidris ♂ (kăˈl-ᵉ-drißß) *s.*, *orn.* Sanderling *m* (Sumpfvogel). [leitungsröhre *f*.

caliduct ✎ (kăˈl-ᵉ-dŏtt) [lt.] *s.* Wärme-

calif (kăˈl-if oder kēˈ-lif) [fr. *calife*; ar. *chali'fa*] *s.* Kaliˈf *m* (r-r Chaliˈf [fpr. chă-liˈf], Muhammeds Nachf. in weltl. u. geistl. Herrschaft).

califate (kăˈl-ᵉ-fēt od. kēˈ-lᵉ-fēt) *s.* Kaliˈfaˈt *n*: a) Kaliˈfenwürde; b) Regierung eines Kalifen; c) von einem Kalifen regiertes Land.

California (kăl-ᵉ-fōʳˈ-nja ⑧) *abbr.* **Ca(l).** I *npr.* Kaliˈfornien *n*. — II *a.* kaliˈfornisch.

Californian (~nißn ⑧) I *a.* kaliˈfornisch. — II *s.* Kaliˈfornier(in).

californy P (~nᵉ) [*corr.* aus California]

califship ✎ (kăˈl-if-schip od. kēˈ-lif-) *s.* Kalifenwürde *f*. [Trübung *f* des Augenlichtes.

caligation ♂ † (kăl-ᵉ-gēˈ-schᵉn) [lt.] *s.*, *med.*

caliginosity ♂ ✎ (kă-lidᵍ-ᵉ-nŏˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* Dunkelheit *f*, Trübheit *f* der Augen.

caliginous ✎ (kă-līˈdᵍ-ᵉ-nöß) [lt.] *a.* □ dunkel; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Dunkelheit *f*.

caligo ♂ (kă-lāīˈ-gō) [lt.] *s.* 1. *med.* Hornhautfleck *m*, Verdunkelung *f* des Sehvermögens. — 2. *ent.* Art Schmetterling. [&c.

☞ **caligrapher**, &c. s. calligrapher,

Caligula (kă-līˈg-ᵘ-la) I *npr.* (röm. Kaiser, 37 bis 41 n. Chr.). — II ~ *s.* ♂ *orn.* Stiefel *m*.

Caligulism ✎ (kă-līˈg-ᵘ-lizm) *s.* Ausschweifungen *f/pl.* wie diejenigen Caliˈgula's.

calimanco (kăl-ᵉ-mă/nᵃ-ko) = calamanco.

calin (kōʳ-lin) *s.* chinesischer Bleizinn *n* für Büchsen.

caliologicnl ♂ (kăl-ᵉ-ō-lōʳˈdᵍ-ᵉ-kᵉl) *a.*, *orn.* die Nestbaukunde betr. [Nestbaukunde *f*.

caliology ♂ (kăl-ᵉ-ōʳˈl-ᵒ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *orn.*

calipash (kăˈl-ᵉ-pă̈sch od. kăl-ᵉ-păˈ[sch]) *s.* Kocht.: grünliches Fleisch der Schildkröte am Rückenschilde.

calipee (kăˈl-ᵉ-pī oder kăl-ᵉ-pīˈ) *s.* Kochkunst: gelbliches Fleisch der Schildkröte am Bauchschilde.

caliper ⊙ (kăˈl-ᵉ-pᵒʳ) [*corr.* aus caliber] I *s.* (mst ~s *pl.*) Dick-, Kaliˈber-, Krumm-, Taster-zirkel *m*; inside ~ Hohlzirkel *m*; inside and outside ~ Hohl- und Dickzirkel *m*. — II *v/a.* ①a. mit e-m Kaliˈber- oder Taster-zirkel messen.

☞ **caliper-compasses**, &c. s. caliber-compasses, &c.

☞ **caliph**, &c. s. calif, &c.

Calipolis (kă-līˈp-ᵒ-lißß) *npr.* (*SH.H.IV,b*).

Calippic ♂ (kă-līˈp-ik) [Calippus] *a.*, *ast.*: ~ cycle oder ~ period kallippische Periode von 27 759 Tagen. [no'm, 4. *sœ.* v. Chr.).

Calippus (~ᵉß) *npr.* Kalliˈppos (grch. Astro-

Calista (kă-līˈß-ta) *npr.*, *id.* (Charakter in Rowe's *Fair Penitent*). [&c.

☞ **calisthenic**, &c. s. callisthenic,

caliver ✕ † (kăˈl-ᵉ-wᵒʳ) *s.* Hakenbüchse *f*.

calix s. calyx.

Calixtine (kă-līˈßß-tin) *s.*, *eccl.* Kaliztiˈner *m*: a) Mitglied einer hussitischen Sekte im 15. *sœ.*, b) Anhänger des Georg Calixtus († 1656).

calk[1] (kăk) [m/c. *cauken*, a/f. *cauquer*, lt. *calca're*] *v/a.* ①a. 1. ⚓ kalfatern, dichten, mit Werg verstopfen (= caulk). — 2. ⊙ *mech.* verstemmen. — **Vgl.** ~[2-4].

calk[2] (kăk oder kăk) [fr. *calquer*] *v/a.* ①a. kalkieren, (durch)pausen, durchzeichnen.

calk[3] ⊙ (kăk) [calkin[2]] I *s.* 1. Eisgriff *m* am Hufeisen, Stollen *m*; movable ~ Schraub-Stollen *m*; pointed ~ geschärfter Stollen. — 2. *Am.* Eissporn *m*, Eishufeisen *n* am Stiefel. — II *v/a.* ①a. 3. Hufeisen mit Stollen versehen, scharf machen. — 4. durch einen Stollen verletzen. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

calk[4] †(tält) *v/a.*= calculate.— Vgl. ~[1-3].
calker[1] ⚓ (tä̆r-kᵊr) [calk[1]] *s.* Kalfa'terer *m.*
calker[2] ⚙ (~) *s.* Stollen *m* (= calk[3]).
Calkin[1] (tä̆r-kin) *npr., id.* [(= calk[3]).
calkin[2] ⚙ (tä̆r-kin ob. kä̆r-kin) *s.* Stollen *m*
calking[1] (tä̆r-kinᵊ) [calk[1]] *s.* 1. ⚓ Kalfatern *n* (= caulking). — 2. ⚙ *carp.* Art Schwalbenschwanz-Verbindung *f.*
calking[2] (tä̆r-kinᵊ ob. kä̆r-l~) [calk[2]] *s.* Kaltieren, (Durch-)Pausen, Durchzeichnen *n.*
calking-*chisel* ⚙ (tä̆r-kinᵊ-tſchiſ-ᵊl) *s.* Dicht-eisen *n*, Stemm-meißel *m.*
~-iron ⚓ (~-äī-ᵊrn) *s.* Dicht-, Kalfater-eisen *n.*
~-mallet ⚓ (~-mäl-ᵊt) *s.* Dicht-, Kalfaterhammer *m.* [*paint.* Durchstechnadel *f.*]
~-needle (tä̆r-kinᵊ- oder kä̆r-kinᵊ-nidl) *s.*,
~-tongs ⚙ (tä̆r-kinᵊ-tönᵊſ) *s/pl.* Stollenzange *f.*
~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Dichthammer *m.*
~-vice ⚙ (~-wäīß) *s.* Stollen-amboß *m.*
calk-swage ⚙ (tä̆r-ßwedʒ) *s.* Stollengesenk *n.*
call[1] (täl; *Hom.* caul) [m/e. *callen, kallen,* isländ. *kalla* rufen, schreien] ①a. **I** ***verb active*** 1. rufen, ausrufen (oft to ~ out); ⚳. — 2. an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken; ⚳. — 3. ein-, zusammen-berufen (oft to ~ together); ⚳. — 4. (be)nennen, bezeichnen, ansehen, erachten als; F rechnen, schätzen; to be ~ed heißen; ⚳. — 5. berufen, ernennen, erwählen; *bibl.* heimsuchen. — 6. schimpfen, schmähen (mit to ~ names); ⚳. — 7. schott. (mit ca' ob. caw) treiben, jagen; schlagen; ⚳. — 8. *cant* bettelnd besuchen, durch Betteln unsicher machen. — 9. Whistspiel: Trümpfe fordern, sein Spiel ansagen. — 10. *thea.* eine Probe ansagen für Schauspieler, zur Probe bestellen. — 11. Tiere locken. — 12. ☻: a) (Schuldverschreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen; b) Börse: (bei Zeitgeschäften) kaufen (s. a. put). — 13. ⚓ (auf)purren. — 14. **Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.* ⚳. — **II** ***verb neuter*** 15. (oft to ~ out) rufen (to, after nach). — 16. von Tieren, bsd. Vögeln: rufen, locken; krähen, schreien. — 17. besuchen, kommen, vorsprechen; ⚳. — 18. *cant* an den Thüren betteln. — 19. Kartenspiel: (for) herausfordern, inditieren. — 20. *hunt.* anschlagen (von Hunden). — 21. **Redensarten** in Verbindung mit *prp.* und *adv.* ⚳.

Zu call 1 u. 2: ☞ Alphabetisch geordnet nach den Substantiven: to ~ attention to ... aufmerksam machen oder die Aufmerksamkeit lenken auf ...; his attention was ~ed to the matter er wurde darauf aufmerksam; to ~ another cause: a) jur.: bei Gericht eine andere Sache aufrufen, b) ein Thema abbrechen, von et. anderem sprechen; to ~ before the curtain (ob. the house) Schauspieler heraus-, hervor-rufen; to ~ into existence (ob. being) ins Leben rufen; to ~ a halt Halt machen lassen, innehalten; jur.: to ~ a party bei Gericht eine Partei aufrufen; to ~ into play in Bewegung setzen, in Gang bringen; to ~ the roll die Namen aufrufen, verlesen.

Zu call 3: ☻ he ~ed a meeting of his creditors er berief eine Gläubiger-Versammlung.

Zu call 4: how ob. what do you ~ that? wie nennen Sie das?; auch F *contp.* was ist das für einer?; how is this ~ed in English? wie heißt das auf Englisch?; P Mr. what d'ye ~ him Herr Dingsda; what age do you ~ him? wie alt schätzen Sie ihn?; how far do you ~ it from here (ob. this place) to Bristol? wie weit, denken Sie, ist es v. hier nach B.?; to ~ a p. cousin j-n als „Vetter" anreden; weitS.: Verwandtschaft mit j-m beanspruchen; *fig.* I wouldn't ~ the king my cousin ich möchte mit keinem König tauschen; I should never have been so ready to ~ cousins with him ich würde ihm nicht so bereitwillig den Titel „Vetter" zugestanden haben; *bibl.* and God ~ed the light Day und Gott nannte das Licht Tag; to ~ one's own sein eigen nennen; he is afraid to ~ his soul his own er darf nicht Muck sagen, darf sich nicht im geringsten widersetzen; to ~ things by their right names ob. to ~ a spade a spade die Dinge bei ihrem richtigen Namen nennen.

Zu call 6: he ~ed him a coward er schalt ihn e-n Feigling; F to ~ names schimpfen, Schmähungen ausstoßen gegen; F he ~ed me all the names he could think of (ob. could lay his tongue to) er gab mir alle möglichen Schimpfnamen, die ihm einfielen.

Zu call 7: schott.: to ~ (ob. ca') the crack das Gespräch in Fluß erhalten; to ~ home Vieh heimtreiben; to ~ (ob. ca') one's way seinen Weg fortsetzen.

Zu call 14: ***verb active*** mit *prp.* und *adv.*: to ~ **after** j-m nachrufen; j-n nennen nach; to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiseite rufen ob. nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerksamkeit ablenken; to ~ **back** zurückrufen (to mind ins Gedächtnis, to life ins Leben); zurückbringen; sein Wort zurücknehmen, widerru'fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünschen (on, upon auf); ☻ den Preis herabsetzen; † heruntermachen, verächtlich machen; to ~ **for** nach etwas rufen, fragen, verlangen, schreien; einen Redner, Schauspieler hervor-, heraus-rufen; bestellen, einen Auftrag auf etwas geben; ☻ this article is much ~ed for dieser Artikel ist sehr begehrt, gesucht; ☞ to be (left until) ~ed for postlagernd, telegraphenamtlagernd, *poste restante*; letters to be ~ed for Lagerbriefe *m/pl.*; Kartenspiel: to ~ for trumps (Trümpfe heraus)fordern; to ~ **forth** heraus-, hervor-rufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung setzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **home** zurückrufen; ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **in** herein-, herbei-rufen, zusammenrufen, einberufen; auffordern, zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, einkassieren, einfordern, kündigen; außer Kurs setzen; Schuldverschreibungen einlösen; Gesetze außer Kraft setzen; Gesprochenes widerrufen, zurücknehmen; Truppen zurück-rufen, -ziehen; to ~ in a doctor einen Arzt rufen lassen; to ~ in bei j-m mit herangehen; to ~ in question in Frage stellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(be)rufen; abziehen; Aufmerksamkeit ablenken; abbringen von; to ~ **on** (ob. **upon**) zurückrufen, erinnern, ermahnen; auffordern, beschwören, bitten, ersuchen (for um, zu); beim Rundgesang e-n Nachfolger zum Singen auffordern; j-m einen kurzen Besuch machen; vorsprechen bei; ansprechen, anrufen; † (zurück-)fordern; † sich berufen auf; † anklagen, herausfordern; † herbeilocken; ~ upon me in the day of trouble rufe mich an in der Not; to ~ upon the insurance office for indemnity von der Versicherung Entschädigung verlangen; to be oder feel ~ed upon berufen, genötigt ob. gezwungen sein, sich gedrungen fühlen; to ~ **out** Nummern, Namen ꝛc. ausrufen; herausrufen (of a room aus e-m Zimmer); hervorrufen; *fig.* ans Licht bringen; herausfordern (zum Duell); * Arbeitsgenossen zum Streiken auffordern; † Geld zurückfordern; to ~ out of abeyance wieder in Wirksamkeit setzen, ins Leben rufen; to ~ out of one's name j-s Namen entstellen, verdrehen; ⚔ to ~ out troops Truppen abkommandieren, ausrücken lassen, einberufen; to ~ **over** eine Liste, Namen verlesen, ablesen; auf-rufen, -zählen; † verkünden; *provc.* in der Kirche aufbieten; *fig.* sich (ins Gedächtnis) zurückrufen; we ~ed the waterman over wir riefen den Fährmann herüber; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen; to ~ **to** (zu)rufen, j-n anrufen, anflehen (for um), sich berufen auf; to ~ to account zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft fordern von; to ~ to the bar zum Ba'rrister ernennen; to ~ a p. to the chair j-n zum Vorsitzenden wählen; ~ him to the door rufen Sie ihn heraus (vor die Thür); to ~ to (one's) feet, legs j-n bitten, sich zu erheben (zur Ausbringung eines Toastes ꝛc.); to ~ to memory, mind, remembrance (sich) ins Gedächtnis zurückrufen, (sich) erinnern; ✎ to ~ to nought tüchtig ausschelten, heruntermachen; to ~ to order zur Ordnung rufen; to ~ to (ob. as) witness zum Zeugen an-, auf-rufen; to ~ **together** zusammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** heraufrufen; *fig.* hervorzaubern; Geister heraufbeschwören; aufrufen, vorladen; zum Reden auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken, erregen, anfeuern; sich (to memory ins Gedächtnis) zurückrufen; Gesetzentwürfe zur Sprache ob. zur Erörterung bringen, auf die Tagesordnung setzen, vorlegen; Gelder einfordern, kündigen; to ~ **upon** a p. bei j-m vorsprechen, j-n besuchen, sich bei j-m melden lassen (s. a. to ~ on).

Zu call 17: has anybody ~ed in my absence? ist j. während m-r Abwesenheit hier gewesen?; a gentleman ~ed here to-day ein Herr sprach heute hier vor.

Zu call 21: ***verb neuter*** mit *prp.* und *adv.*: to ~ **about** wegen et. vorsprechen; what have you ~ed about? weshalb sind Sie hergekommen?; he has ~ed about it several times er ist verschiedenemal deshalb hergekommen; to ~ **after** nach-rufen, -schreien; to ~ **again** einen Besuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorsprechen; to ~ **at** einen kurzen Besuch machen bei, in; vorsprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; 🚂 trains ~ at this station when required Züge halten ... nach Bedarf; ⚓ to ~ at a harbour e-n Hafen anlaufen; to ~ **for** rufen ob. fragen nach; fordern, heischen, verlangen; in Anspruch nehmen; to ~ for one j-n abholen; to ~ for a thing nach et. fragen, wegen et. vorsprechen; he has ~ed for it er hat es abgeholt; ~ at the shop for me holen Sie mich im Laden ab; to ~ **in** eintreten (at in); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (ob. **upon**) vorsprechen bei, bei j-m mit herangehen; fordern, bitten; *hunt.* markieren, die Witterung angeben (von Hunden); vgl. auch to ~ on beim *v/a.* unter 14 ⚳; to ~ **out** ausrufen, schreien; he ~ed out with pain er schrie vor Schmerz auf; to ~ out for help um Hilfe rufen; to ~ out to a p. j-m zurufen; to ~ **upon** s. to ~ on.

call[2] (täl; *Hom.* caul) [s. call[1]] ***substantive*** 1. Ruf *m*, Schrei *m*; ☞ Fernspr.: Anruf *m*; ⚳. — 2. Anspruch *m* (on, upon an, auf), Forderung *f*; ⚳. — 3. Ruf *m*, Berufung

f, Ernennung *f* (bsd. eines Geistlichen); jur.: ~ to the bar Bestallung *f* eines Ba'risters; ⚳. — 4. (bsd. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m*, göttliche Eingebung. — 5. Aufforderung *f*, Einladung *f*; *parl.* Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen; ⚳. — 6. F Anlaß *m*, Recht *n*, Veranlassung *f*, Verpflichtung *f*; † Beruf *m*, Geschäft *n*; ⚳. — 7. Verlesen *n* einer Liste; ⚔ Appe'll *m* (= roll-call); *parl.* (~ of the House) Namensaufruf *m*. — 8. (Horn- ꝛc.) Signa'l *n*, Zeichen *n* (bsd. ⚔); ⚓ Kommando *n* mit der Bootsmannspfeife. — 9. (Signal-) Pfeife *f*; ⚓ silberne Bootsmannspfeife; ⚳. — 10. Lockruf *m* eines Vogels; *hunt.* Lock-, Vogel-pfeife *f*; † Lockvogel *m*. — 11. *thea.*: a) Hervorruf *m* eines Spielers; b) Probe-Ansage *f*. — 12. Kartenspiel: a) Invitieren *n* beim Whist (auch ~ for honours); b) Aufforderung *f*, Trumpf zu spielen oder (beim Poker) die Karten zu zeigen. — 13. kurzer Besuch; ⚓ Anlaufen *n*; ⚳. — 14. ☻: a) Zahlungs-Aufforderung *f* an Aktionäre od. Zeichner; Einschuß *m*; ⚒ Zubuße *f*; b) Einlösungs-Aufforderung *f* an Besitzer v. Schuldverschreibungen; c) Begehr *m* (*n*), Nachfrage *f* (for nach); ⚳. — 15. ☻ Börse: a) Differe'nz-, Zeit-geschäft *n*; b) Kursdifferenz *f* bei e-m Zeitgeschäft; b) Schluß-note *f*, -schein *m*; ⚳. — 16. ⚙ electric ~ elektrische Klingel in Zimmern ꝛc., Haustelegraph *m*. — 17. *provc.* Schelte *f*, Schimpfen *n*. — 18. schott. (jetzt meist ca', caw) Treiben *n*, Ziehen *n*. — 19. Schul-*sl.* Wecker *m* (Anstaltszögling, der seine Genossen weckt). — 20. † Benennung *f*. — 21. † Macht(bereich *m*) *f*. — Vgl. ~¹.

Zu call 1 u. **2:** ~ of distress Notschrei *m*; ~ for help Hilferuf *m*; ~ of justice Stimme *f* (od. Forderung *f*) der Gerechtigkeit; at ~ bereit, des Rufs gewärtig, sofort verfügbar; ☻ ohne Kündigung rückzahlbar; he comes at ~ er kommt wie gerufen; death comes not at ~ der Tod kommt nicht, wenn man ihn ruft; ~ upon humanity Appe'll *m* an die Menschlichkeit; he has no ~ upon my time er hat kein Anrecht auf meine Zeit; ☻ money on ~ auf Verlangen (d. h. ohne vorherige Kündigung) rückzahlbares Darlehen (s. a. call-loan); to be within ~ in Rufweite, in der Nähe sein; ⚒ to have the ~ den Vorzug haben; ☻ am meisten verlangt werden, gefragt sein; Kartenspiel: die Honneurfrage zu stellen haben; *fig.* to obey the ~ of nature s-e Notdurft verrichten.

Zu call 3: to have a ~ to ... berufen werden oder sein zu ...; he had a ~ to a professorship er wurde als Professor berufen; to plead a ~ to ... verlangen, daß man berufen werde od. behaupten, daß man berufen sei zu ...

Zu call 5 u. **6:** to be ready at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; F: to have a ~ to do a tin. den Befehl haben (od. nötig haben), et. zu thun; you had no ~ to do that Sie hatten keinen Auftrag, es zu thun, Sie brauchten es nicht zu thun; there was no ~ for his interfering es lag kein Grund vor zu seiner Einmischung.

Zu call 9 ⚓: golden ~ goldene Pfeife nebst Kette (ehm. Abzeichen des Admirals); to sound a ~ mit der Signalpfeife kommandieren.

Zu call 13: morning ~ kurzer Morgenbesuch; to make (to give, ⚒ to pay) one a ~ j-m einen kurzen Besuch abstatten; to return a ~ einen Gegenbesuch machen, vorsprechen bei; house of ~ Absteigequartier *n*; Herberge *f*, Arbeitsnachweis *m* für Handwerksgesellen; ⚓ port of ~ Anlauf-Hafen *m*.

Zu call 14: ☻ there is no ~ for this article dieser Artikel wird nicht verlangt.

Zu call 15 ☻ Börse: ~ of more Ankauf *m* von Staatspapieren zu vorigen Preisen; ~ of stocks Ankauf zu abgemachten Preisen für ein künftiges Datum; Zeitgeschäft *n* (*BM.*).

calla ♃ ♀ (kăˈl-a) [lt.] *s.* 1. Schlangenkraut *n*, Sumpf-Kalla *f* (*Calla palu'stris*). — 2. weiße Kalla (*Zantede'schia æthio'pica*), auch ✝ calla-lily.

callæatine ♃ (kă-lēˈ-ă-tīn) [lt.] *a.*, *orn.* krähen-artige Vögel betr. [Art Türki's *m*.]

callalnite ♃ (kă-lēˈ-naīt) [grch.] *s.*, *min.*

callais ♃ † (kăˈl-ă-ĭs) *s.*, *min.* = calaite.

Callander (kăˈl-ᵉn-dᵉr) *npr.* (Prsn.).

callan(t) schott. u. *provc.* N. (kăˈl-ᵉn(t) *s.* junger Bursche. [(Seehafen in Peru').]

Callao (kä-lāˈ-o oder käl-jāˈ-o) *npr.*, *id.*

☞ **callapash**, ~**ee** s. calipash, calipee.

callat † (kăˈl-ăt) = callet.

Callaway (kăˈl-ă-wē) *npr.* (Grfsch., *U. S.*).

call-bell (kăˈl-bĕl) *s.* Tisch-, Ruf-glocke *f*; electric call-bell elektrische (Thür-, Lärm- ꝛc.) Klingel; Klingelwecker *m*.

~-bird (~-bēᵈd) *s.*, *hunt.* Lockvogel *m*.

~-box (~-bŏks) *s.* 1. ☻ Fernsprech-zelle *f*. — 2. *thea.* Aushang(kasten) *m* für Probe-Ansagen ꝛc.

~-boy (~-bōĭ) *s.* 1. Theaterbursche, der die Schauspieler auf die Bühne ruft. — 2. Schiffsjunge auf Dampfschiffen, der dem Maschini'sten die Befehle des Kapitäns zuruft. — 3. dienender Knabe, der auf den Ruf einer Glocke erscheint.

~-button (~-bŏtn) *s.* Knopf *m* einer electrischen Klingel.

~-change (~-tshĕnⁿdʒ) *s.* Art Glocken-Wechselgeläute *n* (nach gegebenen Befehlen).

Callcott (kăˈl-ĭᵗt) *npr.* (Prsn.).

call-day (~-dē) *s.* jur.: Tag, an dem Studenten zu Ba'ristern ernannt werden.

call-duck (~-dŭk) *s.*, *hunt.* Lock-ente *f*.

caller¹ (kăˈ-lᵉr) *s.* Rufer *m*, Einberufer *m*, Besucher *m* ꝛc. (s. call¹). — Vgl. ~².

caller² schott. (kaˈl-ᵉr) *a.* 1. kühl, erfrischend. — 2. frisch, neu (bsd. von Fischen). — Vgl. ~¹.

callet † od. *provc.* (kăˈl-ĕt) **I** *s.* 1. böse Sieben, Zankteufel *m*. — 2. Hure *f*. — **II** *v/n.* 3. schelten, schmähen.

calley-stone ⚒ *provc.* (kăˈl-ᵉ-stōn) *s.* thonhaltiger Sandstein.

call-hour (kăˈl-aū) *s.* Sprechstunde *f*.

calliandra ♃ ♀ (kăl-ᵉ-ăˈn-dra) [grch.] *s.* amerikanischer Zierstrauch.

calliard ⚒ *provc.* (kăˈl-jᵉrd) *s.* kieseliger Filtriersandstein. [Schönbeere *f*.]

callicarpa ♃ ♀ (kăl-ᵉ-kăˈ-pa) [grch.] *s.*

callichroma ♃ (kăl-ᵉ-krōˈ-ma) [grch.] *s.*, *ent.* Art Bockkäfer. [zerwelst *m*.]

callichthys ♃ (kă-lĭkˈ-thĭs) *s.*, *ichth.* Pan-

callico † (kăˈl-ᵉ-kō) *s.* = calico.

callid † (kăˈl-ĭd) [lt.] *a.* schlau, verschmitzt.

callid/*ity** ✎ (kă-lĭdˈ-ᵉ-tᵉ), ~**ness** (kăˈl-ĭd-nᵉs) *s.* Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.

callify † (kăˈl-ᵉ-fāĭ) *v.* = calefy.

calligraph (kăˈl-ᵉ-graaf) [grch.] **I** *s.* 1. kalligra'phisches Schriftstück. — 2. fast † = calligrapher. — **II** *v/n.* ①a. 3. kalligraphisch (= schön, kunstvoll) schreiben.

calligrapher (kă-lĭˈg-rᵃ-fᵉr) *s.* Kalligra'ph *m*, Schönschreiber *m*, Schreibkünstler *m*.

calligraphic (kăl-ᵉ-graăˈf-ĭt), †~**al** □ (~ᵉ-fᵉt) *a.* kalligra'phisch, schreibkünstlerisch.

calligraphically (kăl-ᵉ-graăˈf-ᵉ-fᵉ-tᵉ) *adv.* zu calligraphic(al). [grapher.]

calligraphist (kă-lĭˈg-rᵃ-fĭst) *s.* = calli-

calligraphy (kă-lĭˈg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Kalligraphie *f*, Schönschreibekunst *f*. — 2. Handschrift *f*.

Callimachus (kă-lĭˈm-ă-kŏs) *npr.* Kalli'machos (grch. Dichter, 3. *sæc.* v. Chr.). [manco.]

callimanco ☻ (kăl-ᵉ-măˈnᵉ-ko) *s.* = cala.

callimorpha ♃ (kăl-ᵉ-mōrˈ-fa) [grch.] *s.*, *ent.* Art Bärenspinner.

calling (kăˈ-lĭnᵍ) [*p.pr.* v. call¹] **I** *s.* 1. Rufen *n*, An-, Auf-rufen *n*; ⚳. — 2. Einberufung *f*, Zusammenberufen *n*; ⚳. — 3. Berufung *f*, Ernennung *f*. — 4. Beruf *m*, Geschäft *n*, Gewerbe *n*, Stand *m*; ⚳. — 5. *provc.* Schelten *n*, Strafpredigt *f*. — 6. *cant* ergiebiges Haus für Bettler u. Hausierer. — 7. † Name *m*, Titel *m*. — **II** ✎ *a.* 8. (an-, aus-) rufend ꝛc.

Zu ~ 1: jur.: the ~ of the plaintiff Vorrufen *n* des abwesenden Klägers.

Zu ~ 2: ⚔ the ~-out of the reserves Einberufung *f* der Reserven.

Zu ~ 4: what is your ~? was haben Sie für einen Beruf?, was sind Sie?; I follow the ~ of a tailor ich betreibe das Schneiderhandwerk.

calling-crab ⑥ (kăˈ-lĭnᵍ-krăb) *s.*, *zo.* Art Sandkrabbe (*Ocy'poda*). [Besuche.]

calling-day (~-dē) *s.* Empfangstag *m* für

Callinger (kăˈl-ᵉn-dʒᵉr) *npr.* (Prsn.).

calling-hare ⑥ (kăˈ-lĭnᵍ-hār) *s.*, *zo.* Pfeifhase *m* (*Lago'mys*).

calling-hour (~-aū) *s.* = call-hour.

callionymid ♃ (kăl-ᵉ-ōˈn-ᵉ-mĭd) *s.*, *ichth.* Art Meergrundel. [Leierfisch *m* (*C. lyra*).]

callionymus ♃ (kăl-ᵉ-ōˈn-ᵉ-mŏs) *s.*, *ichth.*

Calliope (kă-lāĭˈ-ᵉ-pi) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Kalli'ope *f* (Muse der e'pischen Dichtung). — **II** ♂ c~ *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

calliopsis ♃ ♀ (kăl-ᵉ-ōˈp-ĭs) [grch.] *s.* Schöngesicht *n* (nordamerik. Zierpflanze).

☞ **callipash**, ~**pee**, ~**per**, &c. s. calip...

Callipic ♃ (kă-lĭˈp-ĭk) *a.*, *ast.* = Calippic.

callipygian ♃ (kăl-ᵉ-pĭˈdʒ-ᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* mit schön entwickeltem Hintern.

callirrhoe, *Am.* ~ë ♃ ♀ (kă-lĭˈr-ᵒ-ē) [grch.] *s.* Art Malvengewächs (Texas).

callisection ♃ (kăl-ᵉ-ĕˈk-shᵉn) [grch.-lt.] *s.* schmerzlose Vivisektion.

callis-sand *provc.* (kăˈl-ĭs-ĕsănd) [Calais] *s.* feiner weißer Sand aus Calais. [Tanga'ra *f*.]

calliste ♃ (kă-lĭˈs-tᵉ) [grch.] *s.*, *orn.* amerik.

callistemon ♃ ♀ (kăl-ᵉ-stĭˈr-mᵉn) [grch.] *s.* Reiherbusch *m* (australische Zierpflanze).

callistephus ♃ ♀ (kă-lĭˈs-tᵉ-fŏs) [grch.] *s.* Garten-sternblume *f* (*C. chine'nsis*).

Callisthenes (kă-lĭˈs-*th*ᵉ-nĭz) *npr.*, *id.* (grch. Philosoph, 360–327 v. Chr.).

callisthenic (kăl-ᵉ-s-*th*ĕˈn-ĭk), ✎ ~**al** (~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* kallisthe'nisch; Leibesübungen betreffend.

callisthenics (~ĭks) [grch.] *s/pl.* Turnen *n*, bsd. Mädchenturnen *n*.

callisthenium (~*th*ī-nᵉᵊm) *s.* Turn-, Spiel-platz *m* (für Mädchen).

Callisto (kă-lĭˈs-to) *npr.*, *myth.* Kalli'sto *f* (Lieblingsgefährtin der Dia'na).

callithamnion ♃ ♀ (kăl-ᵉ-*th*ăˈm-nᵉᵊn) [grch.] *s.* Schönstrauch *m*.

callithrix ♃ (kăˈl-ᵉ-*th*rĭks) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Spring-Affe *m* (*Ca'llithrix*). — 2. grüne Meerkatze (*Cercopithe'cus sabæ'us*).

callithump *Am.* (kăl-ᵉ-*th*ŏrᵐp) [*co.* aus grch. *kalós* „schön“ und engl. thump] **I** *v/n.* ①a. Katzenmusik machen. — **II** *s.* = callithumpian 2.

callithumpian *Am.* (kăl-ᵉ-*th*ŏrᵐ-pᵉᵊn) **I** *a.* 1. eine Katzenmusik betreffend, F Radau-...; ~band, ~serenade = ~2. — **II** *s.* 2. Katzenmusik *f*, F Radauständchen *n*. — 3. Lärm-, Radau-macher *m* (bsd. ehm. am Silvesterabend).

callitriche ♃ ♀ (kă-lĭˈt-rᵉ-kĭ) [grch.] *s.* Wasserstern *m*.

callitrix ♃ (kăˈl-ĭ-kăltĭks) *s.* = callithrix.

call-loan ☻ (kăˈl-lōn) *s.* jeder Zeit ohne Kündigung rückzahlbares Darleh(e)n.

call-me-to-you ✎ (kăˈl-mᵉ-tū-jū) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

call-money ☻ (~-mŏn-ᵉ) *s.* tägliches Geld.

call-night (kăˈl-naĭt) *s.* = call-supper.

call-note (kä'l-nōt) *s.* Lockruf *m.*
☞ **callo...** s. calo...
call-off F (käl-ō'f) *s.* Gegenstand *m* der Zerstreuung.
callosal ☉ (kä-lō'-ßᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* den Gehirnbalken betreffend.
callose ☉ (kä-lō'ß, kä'l-ōß) *a.* ♀ und *zo.* mit verhärteten Stellen; schwielig.
callosity (kä-lō'ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. Verhärtung *f* od. Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f*, Hornhaut *f*; *zo.* ischial ~ Gesäßschwielen *f/pl.* des Affen. — 2. ♀ verhärtete Stelle. — 3. *fig.* Verhärtetsein *n*, Unempfindlichkeit *f*.
callosum ☉ (kä-lō'-ßᵊm) [lt.] *s.*, *anat.* Gehirnbalken *m*.
callot (kä'l-ᵒt) *s.* 1. = calotte. — 2. † = callet.
callotechnics ✎ (käl-ᵒ-tē'-nikßᵊ) *s/pl.* die schönen Künste.
callous (kä'l-ᵒß) [lt. *callo'sus*] **I** *a.* □ 1. schwielig, hart, verdickt, verhärtet. — 2. *fig.* abgestumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen). — **II** *v/a.* ①c. 3. unempfindlich machen, verhärten.
callousness (~nᵉß) *s.* schwielige Beschaffenheit der Haut; *fig.* Gefühllosigkeit *f*.
callow (kä'l-ō) [a/e. *calu*, a/d. *chalo*, dtsch tahl] **I** *a.* 1. ungefiedert, kahl, nackt (von Vögeln). — 2. dünn, leicht (Flaum der Vögel, Bart eines jungen Mannes). — 3. *fig.* jung, unerfahren, unreif; he is a ~ bird er ist noch nicht trocken hinter den Ohren. — 4. irl.: tiefliegend (Land). — 5. † kahl. — **II** *s.* 6. *provc.*: a) obenaufliegende Schicht fruchtbarer Erde; b) ⚒ Geröllschicht *f* über einem Steinbruche; loses Deckgebirge. — 7. irl.: Flachland *n*, Niederung *f* an e-m Flusse. — 8. † Nestling *m*; *fig.* unreifer Junge.
call-rocket (kä'l-rok-ᵉt) *s.* Signa'lrakete *f*.
call-station ☎ (kä'l-ßtē-schᵊn) *s.* öffentliche Fernsprechstelle.
call-supper (kä'l-ßöp-ᵊr) *s.* Schmaus *m* gelegentlich der Bestallung eines Ba'rristers (s. auch call² 3 und call-day).
calluellid ☉ (käl-iᵘ-ē'l-id) [grch.] *s.*, *zo.* Art schwangloser Froschlurch.
calluna ☉ ♀ (kä-l(i)ū'-na) [grch.] *s.* Besen-
callus ☉ (kä'l-ᵒß), *pl.* ~uses (~ᵒ-ßᵉs) oder ~i (kä'l-aī) [lt.] *s.* Callus *m*: 1. *med.*: a) Schwiele *f*, Verhärtung *f* der Haut (auch *fig.*); b) Gewebsneubildung bei Knochenbrüchen. — 2. ♀: a) harter Auswuchs auf Blättern ꝛc.; b) *hort.* knorpelige Verdickung bei Propfwunden.
calm¹ (kām) [m/e., a/f., fr. *calme*] **I** *s.* 1. Stille *f*, Regungslosigkeit *f*, Ruhe *f* (Meer, Wetter ꝛc.); ⚓ Kalm *f*, Meeres-, Windstille *f*; ☂. — 2. Regungslosigkeit *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f*. — 3. *provc.* Schaum *m*. — **II** *a.* □ 4. still, ruhig; ☂. — 5. *fig.* gelassen, heiter, leidenschaftslos, ruhig; ☂. — **III** *v/a.* ①a. 6. stillen, beruhigen, besänftigen, dämpfen; ☂. — 7. † durch eine Windstille aufhalten; ⚓ bekalmen. — **IV** *v/n.* († außer to ~ down) 8. sich beruhigen, sich legen (Wind ꝛc.). — *Syn.* (zu ~ 6) s. allay¹. — Vgl. ~².
Zu ~ 1: *geogr.* ~s *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windstillen; ⚓ a dead (flat, stark) ~ tote Stille; bird of ~ Eisvogel *m*, Ha'lcyon *m* (Sinnbild tiefer Ruhe); *prvb.* after a storm comes a ~ auf Regen folgt Sonnenschein.
Zu ~ 4 u. 5: *geogr.* ~ latitudes *pl.* Kalmen *pl.* (s. ~ 1 ☂); to become (get oder grow) ~ ruhig werden, sich legen (vom Wind); *fig.* sich besänftigen; ⚓ to fall ~ bedaren, (wind)still werden.
Zu ~ 6: ~ing draught beruhigende Arznei.
calm² [schott. u. *provcN.* (~)] *s.* 1. ⚙ Zahn *m* eines Rades. — 2. ⚙ ~s *pl.* (Guß-)Form *f*; *fig.* in the ~s im Werden begriffen. — 3. ⚙ Weberei: ~s *pl.* Litzen *f/pl.* des Webstuhls. — 4. † = qualm. — Vgl. ~¹.
calmant (kä'l-mᵊnt oder kä'-mᵊnt) *s.*, *med.* = calmative II.
calmative (kä'l-mä-tiw od. kä'~) *med.* **I** *a.* beruhigend, besänftigend; niederschlagend. — **II** *s.* Beruhigungs-, Besänftigungsmittel *n* (auch *fig.*).
calm-belt (kä'm-bělt) *s.*, *geogr.* Kalmengürtel *m*, -zone *f* (s. a. calm¹ 1 ☂).
calm-browed (~braud) *a.* mit ruhiger Miene. [tiger *m*; Besänftigungsmittel *n*.]
calmer (kä'm-mᵉr) *s.* Beruhiger *m*, Beschwich-
Calmet (käl'l-mᵉt, fr.: käl-me') *npr.* (gelehrter franz. Benediktiner, † 1757).
calming (kä'-min³) [calm¹] *a.* beruhigend; ~ remedy Beruhigungsmittel *n*.
calm-minded (kä'm-maī-n-dᵉd) *a.* gleichmütig, leidenschaftslos.
calmness (kä'm-nᵉß) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.
calm-stone (kä'm-ßtōn) *s.* s. camstane.
calmy fast † (kä'-mᵉ) *a.*, *poet.* still, ruhig,
Calne (kän) *npr.*, *id.* (Ortsn.). [friedlich.]
Calneh (kä'l-nē) *npr.* Chalne *n* (1. Mos. 10, 10).
Calo. ♪ *abbr.* = calando.
calochortus ☉ ♀ (käl-ᵒ-lō-ᵊr'-tᵊß) [grch.] *s.* Wollenmuchte *f*. [*s.* Schönbaum *m*.]
calodendron ☉ ♀ (käl-ᵒ-dē'-n-drön) [grch.]
calœnas ☉ (kä-lī'-nᵊß) [grch.] *s.*, *orn.* Mähnentaube *f* (*Colu'mba nicoba'rica*).
calogram ✎ (kä'l-ō-gnäm) *s.*, *tel.* Kabeldepesche *f* (Stait: cablegram). [graphy.]
calography ✎ (kä-lō'g-nä-fᵉ) *s.* = calli-
calombo (kä-lō'm-bo) *s.*, *pharm.* = calumba.
calomel ☉ (kä'l-ō-měl) [grch.] *s.*, *pharm.* Ka'lomel *n*, Quecksilberchlorü'r *n* (Hg_2Cl_2).
calophyllum ☉ ♀ (käl-ᵒ-fi'l-ᵊm) [grch.] *s.* Schönblatt *n*. [Wärme *f*.]
calor ☉ † (kä'l-ᵒr od. kē'-lōr) [lt.] *s.* Hitze *f*,
calorescence ☉ (käl-ᵒ-rēᵊ'ß-ᵊnß) [lt.] *s.*, *phys.* Kalorescenz *f* (Verwandlung v. Wärme in Licht).
caloric (kä-lō'r-ik) [fr. *calorique*] *phys.* **I** *a.* kalo'risch; Wärme-...; ☂. — **II** *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys.* ehm. Wärmestoff *m*.
Zu ~ I: ⚙ ~ engine kalorische Maschine, Heißluft-M.; ~ firelighters *pl.* Feueranzünder *m/pl.* aus Sägespänen und Harz; *phys.* ~ unity = calory.
calorically ✎ (ᵊ-tᵊ-lᵉ) *adv.* als Wärme.
calorlcity ☉ (käl-ᵒ-rlᵊ'ß-ᵊ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Wärme-entwicklungs-vermögen *n* tierischer Körper. [leitungsröhre *f*.]
caloriduct (kä-lō'ʀ-ᵊ-dökt) [lt.] *s.* Wärme-
calorie ☉ (kä'l-ᵒ-rᵉ) *s.* = calory.
calorifacient ☉ (käl-ᵒ-rᵉ-fē'-schᵊnt), ~fiant ☉ (~faī'-ᵊnt) [lt.] *a.* Wärme erzeugend.
calorifere (kä-lō'ʀ-ᵊ-fīᵊ) *s.* Heiz-apparat *m*.
calorific, (†~al □) ☉ (käl-ᵒ-rlᵊ'f-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.*, *phys(iol.)* Wärme erzeugend, (er)hitzend; Wärme-...; ~ effect, ~ power Heizkraft *f*; ~ rays *pl.* Wärmestrahlen *m/pl.*
calorifically ☉ (~ᵊ-tᵊ-lᵉ) *adv.* durch Wärme.
calorification ☉ (käl-lōʀ-ᵊ-fᵊ-kē'-schᵊn) [lt.] *s.*, *physiol.* Wärme-Erzeugung *f* (besonders im tierischen Körper). [calorifacient.]
calorificient (käl-ᵒ-rᵊ-fi'-schᵊnt) *a.* +'+ für
calorifics ☉ (käl-ᵒ-rlᵊ'f-iß) *s/pl.* Wissenschaft *f* von der Erwärmung.
calorifient ☉ (käl-ᵒ-rᵊ-faī'-ᵊnt) *a.* s. calorifacient. [apparat *m*.]
calorifier (kä-lōʀ-ᵊ-faī-ᵊᵊr) *s.* Luftheiz-
calorify ✎ (~faī) *v/a.* ①d. erwärmen.
calorimeter ☉ (käl-ᵒ-rlᵊ'm-ᵊ-tᵊr) [lt.] *s.*, *phys.* Wärmemesser *m*.
calorimetric ☉ (käl-ᵒ-rᵊ-mē'-t-rik), ~al □ ☉ (~ᵊ-tᵊ-l) *a.*, *phys.* kalorime'trisch.
calorimetry ☉ (käl-ᵒ-rlᵊ'm-ᵊ-tnᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *phys.* Wärmemessung *f*.
calorimotor ☉ (käl-ᵒ-rᵊ-mō'-tᵊr) *s.*, *phys.* Kalorimo'tor *m*, Deflagra'tor *m* (galvanischer Wärme-Erzeuger).
calorist ☉ ✎ (kä'l-ᵒ-rlßt) *s.* Phy'siker, der die Wärme-Erscheinungen aus dem Wärmestoff erklärt.
calorous † (kä-lō'ʀ-ᵊß) *a.* warm.
calory ☉ (kä'l-ᵒ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊß) [fr.; lt.] *s.*, *phys.* Kalori'e *f*, Wärme-Einheit *f* (Wärmemenge, die 1 kg Wasser von 0 Grad auf 1 Grad C. erwärmt). [Schönläufer *m* (Käfer).]
calosoma ☉ (käl-ᵒ-ßō'-ma) [grch.] *s.*, *ent.*
calot † (kä'l-ᵒt) *s.* = callet.
calote (kä-lōʀ't) *s.* = calotte. [Kielkrone *f*.]
calotropis ☉ ♀ (kä-lōʀ't-rᵊ-pißᵊ) [grch.] *s.*
calotte (kä-lō't) [fr.] *s.* 1. Plattmütze *f*, (Scheitel-)Käppchen *n* (bsd. des Priesters). — 2. *orn.* Haube *f* eines Vogels. — 3. *math.* Calotte *f*, Kugelabschnitt *m*. — 4. *arch.* runde Wölbung an der Zimmerdecke, flache Kuppel. — 5. ⚙ Haube *f*, Kappe *f*.
calotype (kä'l-ᵒ-taīp) [grch.] **I** *s.* ehm.: Kalotypie *f* (Art Papierphotographie). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. kalotypieren, photographieren.
calotypist ✎ (~taī-pißt) *s.* Photogra'ph *m*.
caloyer (kä-lōi'-ᵊʀ od. kä'l-ᵒ-iᵊᵊʀ) *s.*, *eccl.* Kalu'gger *m* (griechisch-oriental. Mönch, bsd. vom Basi'lius-Orden). [Lager mit dünnen Kohlenadern.]
calp irisch (kälp) *s.*, *min.* Schiefer-, Sandstein- ꝛc.
calpac(k) (kä'l-pät) [türk.] *s.* Ka'lpak *m* (Mütze der Perser und Tataren von schwarzem Lammfell). [den Häuptling.]
calpe schott. (kälp) [gaël.] *s.* Tribu't *m* an
Calpee (kä'l-pī) *npr.* Kalpi *n* (St. in Ost-J.).
Calphi (~faī) *npr.* Kalphi *m* (1. Makk. 11, 70).
Calpurnia (käl-pōʀ'-nᵊ-a) *npr.* (Gattin Cä'-
Calpurnius (~nᵉᵊß) *npr.* (Prsn.). [sars).]
calque (käl(t) *v/a.* ①b. kalkieren (= calk²).
caltha ☉ ♀ (kä'l-*tha*) *s.* Dotter-, Kuhblume *f* (*Caltha palu'stris*).
Calthorpe (kä'l-*thō*ᵊp od. kä'l~) *npr.* (Prsn.).
calthrop † (kä'l-*th*ᵊᵊp) *s.* = caltrop.
caltrap (kä'l-tnäp) *s.* = caltrop.
caltrop (~tnᵊp) [a/e. *coltetræppe*] *s.* 1. ✕ † ehm.: a) Fuß-angel *f* (eiserner Stern mit scharfen Spitzen); b) ~s *pl.* (Glas-, Topf-)Scherben *f/pl.* (wie Fußangeln ausgestreut). — 2. ♀ (jetzt meist ~s): a) distelartige Flockenblume (*Centaure'a calcitrapa*); b) land ~ Stachelnuß *f*, Burzeldorn *m* (*Tri'bulus terrestris*).
columba (kä-lōʀ'm-ba) *s.*, *pharm.* Kalumbawurzel *f* (*Co'cculus palma'tus*).
columbin(e) (~bin) *s.*, *chm.* Kalumbi'n *n*.
calumet *Am.* (kä'l-iᵘ-mět) [fr.] *s.* 1. ~ (of peace) indianische Friedenspfeife. — 2. *orn.* ~ eagle Adler *m* mit schwarzen und weißen Schwanzfedern.
calumner † (kä-lōʀ'm-nᵊᵊʀ) *s.* Verleumder *m*.
calumniate (kä-lōʀ'm-nᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verleumden, fälschlich beschuldigen.
calumniation (kä-lōm-nᵊ-ēʀ'-schᵊn) *s.* Verleumdung *f*, falsche Beschuldigung; Verlästern *n*. [leumder *m*, Ehrabschneider *m*.]
calumniator (kä-lōʀ'm-nᵊ-ē-tᵊᵊʀ) *s.* Ver-
calumniatory (kä-lōʀ'm-nᵊ-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* verleumderisch. [leumderisch; lästernd.]
calumnious (kä-lōʀ'm-nᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* □. ver-
calumniousness (~nᵊß) *s.* Verleumdung *f*, Ehrenrührigkeit *f*. [lumniate.]
calumnise ④ † (kä'l-ᵊm-naīᵊ) *v.* = ca-
calumny (kä'l-ᵊm-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉᵊ) [lt.] (*poet. s/f.*) **I** *s.* Verleumdung *f*, falsche Anschuldigung; boshafte Verdrehung von Worten ꝛc. — **II** † *v/a.* verleumden.
Calvados (fr.: käl-wä-dōʀ'ß od. käl-wäʀ'-dößᵊ) *npr.*, *id.* (fr. Departement im Nordwesten und Felsenriff im Kanal).
calvaria ☉ (käl-wäʀ'-rᵊ-a), *pl.* ~æ (~rᵊ-ī) [lt.] *s.*, *anat.* = calvarium.
calvarial, ~n ☉ (käl-wäʀ'-rᵊᵊl, ~n) [lt.] *a.*, *anat.* das Schädeldach betreffend.
calvarium (käl-wäʀ'-rᵊᵊm), *pl.* ~a (~rᵊ-a) [lt.] *s.*, *anat.* Schädeldach *n*.
Calvary (kä'l-wä-nᵉ) [lt. *calva'ria*; hebr. *Golgo'tha*] *s.* 1. *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f* (Matth. 27, 33). — 2. *Cath.eccl.*

calvary, *pl.* **calvaries** (~nᵉ) [fr. *calvaire*]: a) Kalva'rienberg *m* (auch Mount calvary, Wallfahrtshügel mit drei Kreuzen); *fig.* to go to Mount ~ den Leidenspfad wandeln; b) Kreuzweg *m*, Stationen *f/pl.* (Reihe von Darstellungen aus der Leidensgeschichte Christi). — 3. ♀ c.~ clover Art Schneckenklee *m* (*Medica'go echi'nus*). — 4. *her.* c.~ cross auf drei Stufen stehendes Passionskreuz.

calve (kāw) [a/e. *cealfian*, von *cealf* Kalb] ①b. **I** *v/n.* 1. kalben, Junge werfen. — 2. † to ~ in sich ablösen, zusammenbrechen (von Erd- und Fels-massen in Gruben). — **II** *v/a.* 3. zur Welt bringen; *fig.* erzeugen, hervorbringen. — 4. von Eisbergen: Stücke abstoßen (s. a. calf¹ 6). [Kuh. — Vgl. ~².]

calver¹ (kā'l-wᵉr) *s.* trächtige oder kalbende

calver² † oder *prov.* (kā'l-wᵉr) **I** *a.* von Fischen: frisch, frisch gefangen. — **II** *v/a.* ①a. Fische, bes. Lachs auf besondere Art zubereiten (wobei sie frisch oder noch lebend zerschnitten und in Brunnenwasser gelegt werden). — **III** *v/n.* ①a. von Fischen: sich leicht schneiden und pökeln lassen; beim Schneiden nicht zerfallen. [Islands (Inseln in der Südsee).]

Calvert (kā'l-wᵉrt; *Am.* kō'l-wᵉrt) *npr.*: ~'s)

calves (kāwſ) *s/pl.* von calf¹ und ².

calves'-heads (kā'wſ-hĕdſ) *s/pl.* Kalbsköpfe *m/pl.* (unter Karl I. von England Sinnbild der Königsfeindschaft, s. a. calf's-head 1).

~-snout ♀ (~-ßnaūt) *s.* Feld-Löwenmaul *m* (*Antirrhi'num oro'ntium*).

~-tongue (~-tŏnᵘ) *s.*, *arch.* ehm.: Art rundes Gesims mit zungenförmigen Spitzen.

calville ♀ (kā'l-wil; fr.: kāl-wi'l) *s.* Kalville *m* und *f*, Schlotter-apfel *m*.

Calvin (kā'l-win; fr.: kal-wą') *npr.*: Jean ~ Joh. Calvi'n (tirchl. Reforma'tor, 1509–1564).

calving (kā'-winᵍ) [*p.pr.* von calve] **I** *a.* 1. kalbend. — **II** *s.* 2. Kalben *n*. — 3. Abstoßen *n* von Eismassen (Eisberg).

Calvinian (kāl-wi'n-ĕᵉn) *a.* = Calvinistic.

Calvinise ④ (kā'l-wᵉ-nāīſ) ①b. **I** *v/a.* zum Calvini'smus bekehren, calvini'stisch machen. — **II** *v/n.* calvinistisch lehren.

Calvinism (kā'l-wᵉ-nizm) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini'smus *m*, Lehre Calvi'ns.

Calvinist (kā'l-wᵉ-nizt) [fr.] *s.*, *eccl.* Calvini'st *m*; English ~ Puritan'er *m*.

Calvinistic(al □) (kāl-wᵉ-ni'ß-tik, ~ᵗ-tᵉl) *a.*, *eccl.* calvini'stisch; ~al cap Art Haube *f* älterer Methodi'stinnen. [Calvinise 1.]

Calvinisticate ✎ (~tᵉ-tēt) *v/a.* ①b. =

calvish (kā'-wisch [calf¹] *a.* wie ein Kalb, tölpelhaft. [heit *f*, Kahlköpfigkeit *f*.]

calvities ♂ ✎ (kāl-wi'sch-ĕ-iſ) [lt.] *s.* Kahl-

calvity ♂ ✎ (kā'l-wᵉ-tᵉ) *s.* = calvities.

calvous (kā'l-wᵉß) [lt.] *a.* kahl.

calx (kālß), *pl.* **calces** (kā'l-ßīſ), früher auch **calxes** (kā'l-ßiſ) [lt.] *s.* 1. ♂ *chm.* Metallkalk *m*, Oxy'd *n*. — 2. ♂ *chm.* ✎ Kalk *m* (= lime). — 3. ⊙ Glasfabr.: Bruch-, Abfallglas *n*. — 4. Schuhw. Mal-linie *f* (Fußball).

calybite (kā'l-ĕ-bāī t) [grch.] *s.*, *eccl.* Hüttenbewohner *m*, frommer Einsiedler.

calycanthaceæ ♂ ♀ (kāl-ĕ-kān-*the*'-ßᵉ-ī) [grch.] *s/pl.* Gewürzsträucher *m/pl.*

calycanthemy ♂ ♀ (kāl-ĕ-kā'n-*the*ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Verwandlung *f* der Kelchblätter in Blütenblätter.

calycanthus ♂ ♀ (kāl-ĕ-kā'n-*th*ᵉß) [grch.] *s.* taroli'nische Kelchblume (*C. flo'ridus*).

calycate ♂ ♀ (kā'l-ĕ-kāt) [lt.] *a.* mit e-m Kelch.

calyciferous ♂ (kāl-ĕ-ßi'f-ĕ-nŏß) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* kelchtragend. [Kelchblütige *pl.*]

calycifloræ ♂ ♀ (kā-lißß-ĕ-flō'-rī ⑨) *s/pl.*

calycifloral ♂ ♀ (kā-lißß-ĕ-flō'-nᵉl ⑨), **~ate** (~kāt), **~ous** (~rᵉß) [lt.] *a.* kelchblütig.

calyciform ♂ (kā-li'ß-ĕ-fō'-rm) *a.* kelchförmig.

calyelnal ♂ (kā-li'ß-ĕ-nᵉl), **~ar** ♂ (~nᵉr), **~e** ♂ (kā'l-ĕ-ßīn, *MU.* a. ~ßāī n) *a.* ♀ u. *zo.* kelchähnlich; Kelch-...; ~ flower Kelchblüte *f*.

calycle ♂ (kā'l-ikl) [grch.] *s.* 1. ♀ Außenkelch *m*, Kelchhülle *f*. — 2. *zo.* = calice 1.

calycled ♂ (kā'l-ikld) *a.* = calyculate.

calycoid ♂ (kā'l-ĕ-kōid), **~eous** ♂ (kāl-ĕ-kōi'-dĕ.ĕß) [grch.] *a.* ♀ und *zo.* kelchartig.

calycophoran ♂ (kāl-ĕ-fō'ſ-ĕ-nŏn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Kalykopho'ren betreffend. — **II** *s.* Kalykophore *f* (Art Röhrenqualle).

calycozoan ♂ (kāl-ĕ-ĕ-ſō'-ŏn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Becherquallen betreffend. — **II** *s.* Becherqualle *f*. [artig; Kelch-...]

calycular ♂ (kā-li'ſ-iū-lᵉr) *a.* ♀ u. *zo.* kelch-

calyculate ♂ (kā-li'ſ-iū-lāt), **~ated** ♂ (~lē'd), **~e** ♂ (kā'l-ĕ-ſiūl) [lt.] *a.* 1. ♀ mit Außenkelch versehen. — 2. *zo.* mit Kelch oder becherförmiger Poly'penzelle.

Calydon (kā'l-ĕ-dŏn) *npr.*, *id.* (alte äto'lische Stadt). [Ga'llert-hülle *f* der Rädertiere.]

calymna ♂ (kā-li'm-na) [grch.] *s.*, *zo.*

calyon † (kā'l-iᵉn ⑧) *s.* Kieselstein *m*.

calyphyomy ♂ ♀ (kāl-ĕ-fāī'-ĕ-mᵉ) [grch.] *s.* Verwachsen *n* der Kelchblätter mit den Blumenblättern.

Calypso (kā-li'p-ßo) **I** *npr.*, *myth.* Kaly'pso (Nymphe, Tochter des Atlas). — **II** c.~ *s.* ♀ Orchide'en-Art. [Ko'libri.]

calypte ♂ (kā-li'p-tī) [grch.] *s.*, *orn.* Art

☞ **calypto-...** ♂ [grch.] in Zssgn: verborgen, verhüllt.

calyptoblastic ♂ (kā-lip-tᵉ-blā'ß-tik) [grch.] *a.*, *zo.* mit eingeschlossenen Geschlechtsknospen (von Hydroi'dpolypen rc.).

calyptocephalus ♂ (kā-lip-tᵉ-ßĕ'ſ-ā-lŏß) [grch.] *s.*, *zo.* 1. Art Kröte. — 2. Art Leuchtkäfer.

calyptomena ♂ (kāl-ĕ-ſp-tō'm-ĕ-na) [grch.] *s.*, *orn.* Art Hornrachen *m* (Java).

calyptorhynchus ♂ (kā-lip-tᵉ-ni'nᵍ-kᵉß) [grch.] *s.*, *orn.* Rabenka'tadu *m*.

calyptra ♂ ♀ (kā-li'p-tna), ✎ **~er** (~tᵉr) [grch.] *s.* Kaly'pter *m*; Haube *f* der Moose; Wurzelhaube *f*. [*zo.* Zipfelschnecke *f*.]

calyptræid ♂ (kāl-ĕ-p-triī'-ĭd) [grch.] *s.*,

calyptrate ♂ (kā-li'p-tnāt) *a.* ♀ u. *zo.* mit einer Haube bedeckt; Hauben-...

calyptriform ♂ ♀ (~trĕ-fōᵉm), **~morphous** ♂ ♀ (~mōᵉ'-ſᵉß) *a.* hauben-, deckel-förmig.

calyptrogen ♂ ♀ (kā-li'p-tnᵉ-dĕĝen) [grch.] *s.* Wurzelhaube *f*. [Beerenwinde *f*.]

calystegia ♂ ♀ (kāl-ĕ-ſtiᵉ'-dĕĝ-a) [grch.] *s.*

calyx ♂ (kā'l-ikß oder tē'-ikß), *pl.* **~ces** (kā'l-ĕ-ßiſ), ✎ **~xes** (kā'l-ĕ-ßiſ) [lt.; grch.] *s.* ♀ u. *zo.* Kelch *m*. [kleider *n/pl.*]

calzoons † (kāl-ſū'nſ) *s/pl.* Unterbein-

Cam¹ (kām) *npr.* (Fluß, an dem Cambridge liegt).

cam² (kām) [a/e. *camb* Kamm] *s.* 1. ⊙ *mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebe-daumen *m*, -zapfen *m*; Daumen-, Herz-rad *n*; *metall.* Zapfen *m* am Hammer; ⚳. — 2. *prov.N.* Erd-rücken *m*.
℞ **Zu ~1:** ⇔ *tel.* detent ~ Daumen *m* der Auslösung des Einstellhebels beim Hughes-Appara't; ⊙ *mech.* triangular ~ dreieckige Exce'ntrit.

cam³ † od. *prov.* (kām) **I** *a.* 1. krumm; schief, verkehrt; clean ~ durchaus verkehrt (*SH.*). — **II** *v/a.* und *v/n.* 2. Schuhe niedertreten. — 3. widersprechen, sich widersetzen.

cam⁴ schott. (kām) *pret.* = came. — Vgl. ~¹.³.

Cam. *abbr.* = Cambridge.

camaieu (kā'm-āī-jū; fr.: kā-mā-jö') [fr.] *s.* 1. = cameo. — 2. *paint.* Kamaieu *m*, einfarbige Malerei; grey ~ Grau *n* in Grau. — 3. Druckverfahren in Handzeichnung-Manier.

camail (kā-mē'l) [fr.] *s.* 1. *Cath.eccl.* Bischofsmäntelchen *n*. — 2. ⚔ † Kopf- und Hals-rüstung *f* (Kettenpanzer).

Camaldolite (kā-mā'l-dᵉ-lāīt) [Camaldoli, Berg in den Apenni'nen] *s.*, *eccl.* Camaldule'nser (-Mönch) *m*. [lĕ.ĕn) = Camaldolite.]

Camaldule (kā-māl-djū'l), **~lau** (~djū'-) [fr.]

camara ♂ ♀ (kā'm-ĕ-na) [grch.] *s.* 1. zweiklappige Hauptfrucht. — 2. = carpel.

camaraderie (kām-ĕ-nād-nī', fr.: kā-mā-ra-d'rī') [fr.] *s.* Kameradschaft *f*.

camarage (kā'm-ĕ-nᵉdĝ) *s.* Lagergeld *n*.

camara-wood ♀ ♁ (kā'm-ĕ-na-wūd) *s.* Holz *n* des Tonkabaumes (*Di'pterix*).

camarilla (kām-ĕ-ni'l-a) [span.] *s.* 1. Camari'lla *f* (spr.: ...ril-ja, geheimer Rat e-s Fürsten, Hof-partei, -schranzentum). — 2. Kämmerchen *n*.

Camaroens (kā-mā-rū'nſ), **~oon(s)** (kā-mā-rū'n(ſ) *npr.* = Cameroons.

camas(s) ♀ (kā-mā'ß) [indian.] *s.* amerikanische Kama'spflanze *f* mit eßbaren Knollen (*Cama'ssia*); death ~ giftige Wurzel von *Zygade'nus veneno'sus*.

camass-rat (~nāt) *s.*, *zo.* amerikanische Kama's-Ratte (*Tho'momys talpoi'des*).

camata ♀ ♁ (kā'm-ā-ta) *s.* Knoppern *pl.* (halbreife Früchte der *Quercus a'gilops*).

camatina ♀ ♁ (kām-ā-tī'-na) *s.* = camata.

camayen s. camaieu.

Camb. *abbr.* = Cambridge.

cam-ball valve ⊙ (kā'm-bāl wālw) *s.* Daumenventi'l *n*.

Cambalu (kā'm-bā-ljū) *npr.* (Ortsname).

Cambay (kām-bē') *npr.* Khambā't *n* (Staat u. Hafenst. in Ost-J.); *min.* ~ stone = carnelian.

cambaye ♁ (kām-bē') *s.* Art ind. Baumwollstoff.

camber (kā'm-bᵉr) [fr. *cambrer* v. *ca'mera* Gewölbe] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊙ Planken rc. biegen, krümmen. — **II** *s.* [vom *v.*] 2. ⊙ *carp.*: a) Biegung *f*, Krümmung *f*, Wölbung *f*; b) = camber-beam. — 3. ⚓ Schiffb.: ~(ing) of the keel leicht nach oben gebogener Kiel. — 4. ⚓ Holzhajen *m*; kleines Dock.

camber-arch ⊙ (kā'm-bᵉß-ā-rtsch) *s.*, *arch.* gewölbter Bogen, Fensterbogen *m*.

camber-beam ⊙ (kā'm-bᵉr-bim) *s.*, *arch.*, *carp.* Krumm-, Kehl-balken *m*, -holz *n*.

cambered ⊙ (~bᵉrd) *a.* gebogen, geschweift; ⚓: to become ~ sich nach oben durchbiegen (Kiel); ~ deck gekrümmtes Deck.

cambering ⊙ (~bᵉ-nīnᵍ) **I** *a.* gekrümmt, geschweift. — **II** *s.* Biegung *f*; *carp.* ~ of a piece of wood Aufbucht *f* (siehe auch camber 3). [Krummspan *m*.]

camber-slip ⊙ (kā'm-bᵉr-ßlip) *s.*, *arch.*

Camberwell (~wēl) *npr.*, *id.* (südl. Stadtteil Londons); *ent.* ~ beauty Trauermantel *m* (*Vane'ssa anti'opa*). [Bogenfenster *n*.]

camber-window ⊙ (~-wī'n-dō) *s.*, *arch.*

cambial (kā'm-bĕ.ĕl) [lt.] *a.* 1. ♁ ✎ Wechsel-... — 2. ♂ ♀ das Ca'mbium betreffend.

cambiale ♁ ✎ (kām-bĕ-ē'-ti) [it.] *s.* Wechsel *m*. [Ca'mbiumzellen ähnlich.]

cambiform ♂ ♀ (kā'm-bĕ-fōᵉm) *a.* den

cambio ♁ † (kā'm-bĕ-o) [it. *id.*; lt. *ca'mbium*] *s.* 1. Wechsel(handel) *m*. — 2. Börse *f*.

cambist ♁ (kā'm-bißt) [it.] *s.* Wechsler *m*, Wechselmakler *m*. [tunde *f*.]

cambistry ♁ (kā'm-bĕ-ßtrᵉ) *s.* Wechsel-

camblum ♂ (kā'm-bĕ.ĕm) [lt.] *s.* 1. ♀ Ca'mbium *n*, Cambium-ring *m*, -schicht *f* (Holz und Bast bildendes Zellengewebe unter der Rinde). — 2. † *med.* Nahrungssaft *m*. — 3. ♁ † Handel *m*; Börse *f*.

camblet ♁ † (kā'm-blĕt) *s.* = camlet.

Cambodia (kām-bō'-dĕ-a), **~dja** (kām-bō'-dĕĝa), **~ge** (kām-bō'dĕĝ) *npr.* = Camboja.

camboge ♁ † (kām-bō'dĕĝ od. ~bū'dĕĝ) *s.* = gamboge.

Camboja (kām-bō'-dĕĝa) *npr.* Kambō'dscha *n* (Reich in Hinterindien unter fr. Schutzherrschaft).

Cambojan (kām-bō'-dĕĝ-n) **I** *a.* tambō'dschisch. — **II** *s.* Kambōdscher(in).

camboose ⚓ ✎ (kām-bū'ß) *s.* = caboose 1.

cambrai ♁ (kā'm-brāē) [fr.] *s.* Maschinenspitze *f* (im Gegensatz zur geklöppelten Spitze).

cambrasine ♁ (kām-brā-ſī'n od. kā'm-brā-ſīn) *s.* feine Leinwand aus Cambray.

Cambray (kā'm-brāē) **Cambrai** (fr.: ką-brē') *npr.* Cambrai *n* (fr. Festung); *min.* ~ stone Mokkastein *m*, Moos-Acha't *m*.

cambrel † od. *provc.* (käʳm-brᵉˡ) *s.* 1. Hängeholz *n* der Schlächter, Fleischhaken *m.* — 2. Häckse *f*, Kniebeuge *f* des Pferdes.
cambresine ⊛ (käm-brᵉˢ-ſīʳn oder käʳm-brᵉˢ-ſīn) *s.* = cambrasine.
Cambria (käʳm-brᵉˢ-a) *npr.* 1. *poet.* Kaʼmbria *n* (= Wales). — 2. St. u. Grfsch. (*U. S.*).
Cambrian (käʳm-brᵉ·ᵈⱼn) [Cambria] **I** *a.* 1. kambrisch, walliʼsisch. — **II** *s.* 2. Kaʼmbrier(in), Walliʼser(in). — 3. *geol.* (a. ~ group) kambrische Gruppe (Teil der siluʼrischen Formation).
cambric ⊛ (kēʳm-brīk) [Cambray] *s.* 1. Cambric-Batist *m*, Cambrain *m*, Kammertuch *n* (feine Leinwand). — 2. = cambric-muslin. — 3. *fig.* (Batiʼst-) Taschentuch *n.*
cambric-grass ♀ (kēʳm-brīk-graß) *s.* Chinagras *n* (*Bœhmeʼria niʼvea*).
~muslin ⊛ (~-möſ-lᵉn) *s.* 1. Batiʼst-Musseliʼn *m*, Baumwollen-Cambric *m.* — 2. Art baumwollener Futterstoff.
~paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Seidenpapier *n.*
Cambridge (kēʳm-brīdǵ) *abbr.* Cam(b). *npr.*, *id.* 1. engl. Stadt, Universität u. Herzogsfamilie; ~ man Graduierter *m*, ehemaliger Studeʼnt von C. — 2. Stadt in Massachusetts, *U. S.*, Boston gegenüber, Sitz von Harvard College.
Cambridgeshire (~-ſchᵉʳ) *abbr.* Cambs. *npr.* (engl. Grfsch.); *co.* ~ nightingales *pl.* Frösche *m/pl.*
cambril † (käʳm-brᵉˡ) *s.* = cambrel.
Cambro-Briton (käʳm-brᵉˢ-brīt-ᵉn) *s.* Walliʼser *m.* [ehm.: unterseiluʼrisch.]
Cambro-Silurian ⊙ (~ᵝˢ-lū-rᵉˢ·ᵈⱼn) *a.*, *geol.*
Cambs. *abbr.* = Cambridgeshire.
cambuca (käm-bjūʳ-ka) [mlt.] *s.* 1. Kolben *m* (Maiſpiel ꝛc.). — 2. *eccl.* Krummſtab *m.*
Cambuscan (käʳm-bᵉβ-kän od. käm-bᵉβ-käʳn, ↖ käm-böʳβ-tᵉn) *npr.*, *id.* (König in *CH.'s Squieres Tale*).
cambutta (käm-böʳt-a) *s.* = cambuca.
Cambyses (käm-baīʳ-βīſ) *npr.* Kamby'ſes (Perserkönig, 529 – 522 v. Chr.).
cam-cutter ⊙ (käʳm-köt-ᵉʳ) *s.* Maschine zur Anfertigung von Hebedaumen.
Camden (käʳm-bᵉn) *npr.*, *id.*; bſd. William ~ engl. Altertumsforscher (1551 – 1623); kingdom ~-Amboy Spitzname von New Jersey; ~ Society Verlagsgesellschaft für litterarische und historische Denkmäler; ~ Town Stadtteil im NW. Londons.
came[1] (kēm) *pret.* von to come. — Vgl. ~[2].
came[2] (kēm) [comb Kamm] *s.* 1. ⊙ (meist ~s *pl.*) Fensterblei *n*, Bleizug *m* der Glaser. — 2. *provc.* und schott. Kamm *m*, Rücken *m.*
cameeze (kä-mīʳſ) *s.* = camise.
camel (käʳm-ᵉˡ) [a/f. *c(h)amel*; lt. *cameʼlus*; grch. *kaʼmelos*] **I** *s.* (*poet. s/m.*, ↖ *s/f.*) 1. *zo.* Kameʼl *n* (*Cameʼlus*) ♆. — 2. ⚓ Kameʼl *n* (Art Schiffshebevorrichtung). — 3. ⊙ Gerüst *n* des Strumpfwirkerstuhles. — **II** ↖ *v/n.* ①e.(a). 4. (auch to ~ it) mittels Kamelen reisen.

Zu ~ 1: *hist.* day of the ~ Kameʼl-tag *m*, -schlacht *f* (Sieg des Kaliʼfen Ali über die Araberhäuptlinge Aischa, Talha und Zubair, 656); *prvb.* a feather will break a ~'s back od. it is the last straw which breaks the ~'s back unter einem kleinen Schicksalsschlage zusammenbrechen, nachdem man zuvor Schwereres erlitten, oder ein Tropfen bringt's zuletzt zum Überlaufen; *fig.* to strain at a gnat, and swallow a ~ Mücken seihen und Kamele verschlucken (Matth. 23,24); *sl.* ~'s complaint Niedergeschlagenheit *f.*

camel-backed (käʳm-ᵉˡ-bäkt) *a.* buckelig, höckerig. [Strauß (*Struʼthio cameʼlus*).]
camel-bird (~-böʳd) *s.*, *orn.* afrikanischer
camelcade ↖ (käʳm-ᵉˡ-kēd) *s.*, *co.* Kameʼlreitertrupp *m.*
camel-cricket (käʳm-ᵉˡ-krīk-ᵉt) *s.*, *ent.* = camel-insect.
cameleer (käm-ᵉˡ-īʳ) *s.* Kameʼltreiber *m.*
camel-engine (käʳm-ᵉˡ-ēn-dǵᵉn) = camel 2.
cameleon, ~ion † (kä-mīʳ-ᵉˡ·ᵒⱼn) *s.* (*poet. s/m.*) *zo.* = chameleon. [*Cornw.*).]
Camelford (käʳm-ᵉˡ-fōʳd) *npr.*, *id.* (St.,)
camel-grass ♀ (käʳm-ᵉˡ-graß) *s.* Bartgras *n*, Kameʼlheu *n* (*Andropoʼgon*).
camelid ⊙ (käʳm-ᵉˡ-lid) [lt.] *s.*, *zo.* kameʼlartiges Tier. [ᵉˡ-na) *s.* = cameline[1].
camelina ⊙ ♀ (käm-ᵉˡ-laīʳ-na, *CT.D.* kä-mēʳˡ-)
cameline[1] ⊙ ♀ (käʳm-ᵉˡ-laīn, *CT.D.* ~lin) *s.* Leindotter *m* (*Cameliʼna sativa*).
cameline[2] ⊙ (*MU.* käʳm-ᵉˡ-laīn, *CT.D.* ~lin) [lt.] *a.*, *zo.* kameʼlartig; Kameʼl-...
cameline[3] (käʳm-ᵉˡ-lin oder käʳm-lin) [a/f.] *s.* 1. Cameline *f*: a) ehm. Stoff aus Kameʼlhaar; b) ⊛ kameloʼtt-artiger Stoff. — 2. Kleidungsstück *n* aus diesen Stoffen. – Vgl. ~[1] u. [2].
camel-insect (käʳm-ᵉˡ-iʳn-βekt) *s.*, *ent.* Fangheuschrecke *f* (*Mantis*).
camelionise ④ ↖ (kä-mīʳ-ˡᵉ·ᵒⱼn-naīſ) *v/n.* ①b. die Farben wechseln (wie e. Chamäleon).
camelish (käʳm-ᵉˡ-ilſch) *a.* 1. kameʼlähnlich. — 2. *fig.* eigensinnig, starrköpfig.
camel-kneed (käʳm-ᵉˡ-nīd) *a.* mit schwieligen Knieen (wie ein Kameʼl).
cameller † (käʳm-ᵉˡ-ᵉʳ) *s.* Kameʼltreiber *m.*
camellia ♀ (kä-mēʳˡ-ᵉˡ-a, +† kä-mēʳ-lᵉ-a) [Kamel (Camellas), mährischer Jesuit, 17. *sæ.*] *s.* Kameʼlie *f.*
camel-locust (käʳm-ᵉˡ-lō-kᵉβt) *s.*, *ent.* = camel-insect.
camel-necked (~-nekt) *a.* mit e-m Kameʼlhals; *ent.* ~ fly Kameʼlhalsfliege *f* (*Rhaphiʼdia*). [= cameline[2].]
cameloid ⊙ (käʳm-ᵉˡ-lōid) [grch.] *a.*, *zo.*
camelopard (kä-mēʳˡ-ᵒⱼpäʳd oder käʳm-ᵉˡ-ᵒⱼpäʳd) [lt.] *s.*, *zo.* Giraʼffe *f* (*a. ast.*: nördl. Sternbild), Kameʼlparder *m* (= giraffe).
camelopardalis ⊙ (kä-mēʳˡ-ᵉˡ-päʳᵈ-dä-ᵒⱼlß oder käʳm-ᵉˡ-ᵒⱼ~) *s.*, *zo.* = camelopard.
camelopardel (~päʳᵈ-dᵉˡ) *s.*, *her.* gehörnte Giraʼffe.
Camelot[1] (käʳm-ᵉˡ-löt) *npr.*, *id.*: a) ehm. Ort in *Somtsh.* mit bedeutender Gänsezucht (*SH.K.L. 2,2,90*); b) König Arthurs Resideʼnz (*TN.*).
camelot[2] ⊛ † (käʳm-ᵉˡ-ᵉt) *s.* = camlet.
camelry (käʳm-ᵉˡ-reᵉ), *pl.* ~ies (~ʳᵉʳˢ) *s.* 1. Ladeplatz *m* für Kameʼle. — 2. ⚔ Kameʼlreiterei *f.*
camel's-hair ⑥ ⊛ (käʳm-ᵉˡſ-häᵉʳ) *s.* Kameʼlhaar *n*; ~ brush (od. pencil) Kamelhaar-, Tusch-Pinsel *m*; *Am.* ~ shawl Kaschmirshawl *m.*
camel's-hay ⑥ ♀ (~-hē) *s.* = camel-grass.
camel's-thorn ♀ (~-*thō*ʳn) *s.* 1. = alhagi. 2. Giraʼffenbaum *m* (*Acaʼcia giraʼffæ*).
camel's-wool ⑥ ⊛ (~-wūl) *s.* Mohair (spr.: mᵒ-häʳr) *m*, Kämeʼlwolle *f.* [thorn 2.]
camel-tree ♀ (käʳm-ᵉˡ-traī) *s.* = camel's-
cameo (~ᵉ-o), *pl.* ~s (~ᵒ) [it. *cam(m)eʼo*] *s.* 1. Kameʼe *f* (erhaben geschnittener Edelstein in versch. Farbenschichten). — 2. Kunst: erhabene Arbeit (*ant.* intaglio). — Vgl. a. camaieu.
cameo-glass (~-glaß) *s.* 1. Kunst: Kameʼenglas *n.* — 2. Photogr.: Konveʼxglas *n* für gemalte Photographieen. [der *m.*]
cameoist (käʳm-ᵉˡ-ᵒⱼißt) *s.* Kameʼenschnei-
cameo-press (käʳm-ᵉˡ-o-pneß) *s.* Kameʼenpresse *f* (z. Herstellung konveʼxer Photographieen).
cameo-shell (~-ſchel) *s.*, *zo.* Sturmhaubenschnecke *f* (*Cassis cameʼo*). [*f* (Lichtbild).]
cameotype (~-taīp) *s.* Medaillon-Vignette
cameo-ware ⊛ (~-wäʳ) *s.* feines Porzellan mit Reliefverzierungen in anderer Farbe als d. Grund.
camera (käʳm-ᵉˡ-na), *pl.* ~as od. ~æ (~raſ, ~rī) [lt.; grch.] *s.* 1. alte Baukunst: Gewölbe *n*; gewölbtes Gemach, Kammer *f.* — 2. *phys.*, Photogr.: Caʼmera *f* ♆. — 3. ⊙ *anat.* Kammer *f.*

Zu camera 2: *phys.*: ~ lucida (ljūʳ-βᵉ-da) Hell-, Lichtkammer *f*; ~ obscura (öb-βkjūʳ-ra) Dunkelkammer *f*; Photogr.: copying ~ Kopier-, Vergrößerungs-Camera; detective ~ Camera für Momeʼnt-Aufnahmen; multiplying ~ C. für gleichzeitige Aufnahme mehrerer Bilder; stereoscopic ~ Stereoskopʼe C.

camerade † (käʳm-räd) *s.* = comrade.
cameral (~ᵝˢ-räl) *a.* Camera-..., Kammer-...
cameralist (~rᵉˢ-lißt) *s.* Finaʼnzmann *m*, Staatswirtschaftskundiger *m.*
cameralistic (käm-ᵝˢ-rᵉˢ-lī̈ʳβ-tik) *a.* kameraliʼstisch (die Staatswirtschaftskunde betreffend).
cameralistics (~tikß) *s/pl.* Kameraʼlwissenschaft *f*, Staatswirtschaftslehre *f.*
camerarius (käm-ᵝˢ-räʳ-reᵉˢ·ᵈⱼß) [lt.] *s.* Kämmerer *m*, Schatzmeister *m.*
camera-stand (käʳm-ᵝˢ-ra-βtänd) *s.* Photographie-Statiʼv *n.* [wölben.]
camerate ↖ (käʳm-ᵝˢ-rēt) *v/a.* ①b. *arch.*
camerated (käʳm-ᵝˢ-rē-tᵉd) *a.* 1. *arch.* gewölbt. — 2. ⊙ *zo.* in Kammern abgeteilt.
cameration (käm-ᵝˢ-reᵉʳ-ſchᵉn) *s.* 1. *arch.* Wölbung *f.* — 2. ⊙ *zo.* Einteilung *f* in Kammern.
camerine ⊙ (käʳm-ᵝˢ-rīn) [camera] *s.* Nummuliʼt *m* (versteinerte Kammerschnecke).
Camerinum (käm-ᵝˢ-raīʳ-nᵝˢm) *npr.*, *id.* (alte umbrische Stadt, jetzt Camerino).
camerlingo (käm-ᵝˢ-lī̈ʳnᵝˢ-go) [it.] *s.* päpstlicher Kardinaʼlkämmerling.
Cameron (käʳm-ᵝˢ-nᵝˢn) *npr.*, *id.*: Richard ~ schott. presbyt. Prediger (fiel 1680 in e-m Treffen); ~ Highlanders s. Cameronian 3.
Cameronian (käm-ᵝˢ-nōʳ-neᵝˢ·ᵈⱼn) [Richard Cameron] **I** *a.* 1. camероʼnisch. — **II** *s.* 2. *eccl. hist.* Cameroner *m* (schott. protest. Sektierer, Anhänger Camerons). — 3. ~s *pl.* Bzchg. des ehm. 26. brit. Inf.-Reg. (jetzt 1. schott. Jägerbataillon), ursprünglich aus Cameronern gebildet (*MC.*).
Cameroons (käm-ᵝˢ-rūʳnſ) *npr.*, *geogr.*: the ~ Kameruʼn (St., Fluß u. Gebiet in West-Afrika, seit 1884 deutsche Kronkolonie).
camery † (käʳm-ᵝˢ-reᵝˢ) *s.*, *vet.* = frounce.
camese s. camise. [hammer *m.*]
cam-hammer ⊙ (käʳm-häm-ᵝˢʳ) *s.* Schwung-
Camilla (kä-mīʳˡ-a) *npr.* Kamiʼlla *f.*
Camillus (kä-mīʳˡ-ᵝˢß) *npr.* Kamiʼllus *m.*
camion ⚔ † (käʳm-ᵝˢ-ᵒⱼn) [fr.] *s.* Art Blockkarren *m* zum Kanonentransport. [Hemd *n.*]
camis † (~ß) *s.* leichtes, weites Gewand;
camisade, ~o ⚔ fast † (käm-ᵝˢ-βēʳd, ~βēʳ-do) [fr.; span., von *camisa* Hemd] *s.* 1. nächtlicher Überfall. — 2. +† Hemd, das bei e-m nächtl. Überfall über der Rüstung getragen wurde.
Camisard (käʳm-ᵝˢ-ſäʳd) [fr.] *s.* Kamiſaʼrde *m* (aufständischer Protestaʼnt in den Cévennen, 1685 – 1706). [Überhemd.]
camisated † (käʳm-ᵝˢ-βē-tᵉd) *a.* mit einem
camise, camiss (ka-mīʳß) [ar.] *s.* weißes hemd-artiges Gewand der Muhammedaʼner.
camisole (käʳm-ᵝˢ-βōl) [fr.] *s.* 1. Kamiſoʼl *n* (Art Negligé-Jacke). — 2. Zwangsjacke *f.*
camister ʳ (käʳm-ᵝˢ-βtᵝˢʳ) *s.* Geistlicher *m.*
camlet ⊛ (käʳm-lᵉt) [fr. *camelot*] **I** *s.* 1. Kameloʼtt *m* (Stoff). — 2. Kameloʼtt-Anzug *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a.(e.) 3. mit welligen Streifen versehen; moiriertem Kamelott ähnlich machen. [stoff *m.*]
camleting ⊛ (käʳm-lᵉ-tinᵍ) *s.* Kameloʼtt-
camletteen, ~ine ⊛ (käm-lᵉ-tīʳn), **~o** ⊛ (käm-lēʳt-o) *s.* Kamlottiʼn *m* (Art leichter Kameloʼtt). [Süßwasser-Garneele *f.*]
cammaron (käʳm-ᵃˢ-rōn) [span.] *s.*, *zo.* Art
cammas ♀ (käʳm-ᵃˢß) *s.* = camas.
cammed † oder *provc.* (kämd) *a.* 1. krumm (bſd. Nase). — 2. eigensinnig.
cammock[1] ♀ (käʳm-ᵉˡt) *s.* gemeine Hauhechel *f* (*Onoʼnis spinoʼsa*); *provc.* auch für ähnliche Pflanzen gebraucht. — Vgl. ~[2].

cammock² † od. schott. (käˈm-ŭt) [m/e. *cambok*; mlt. *cambu'ca*] *s.* 1. Hakenstock *m* (hakenförmig gebogener Ballschläger); a. das Spiel selbst (= hockey). — 2. gekrümmter Balken.

cammocky *provc.* (käˈm-ŭ-tᵉ) *a.* 1. ♀ voller Hauhechel. — 2. hauhechel-artig, nach Hauhechel riechend (vom Käse). [1524–1579).]

Camoëns (käˈm-ŭ-ᵉnß) *npr.* (portug. Dichter.)

camois † (käˈm-ŭß) *a.* □ 1. platt, stumpf (Nase). — 2. (a. ~**ed**, ~ŭßt) stumpfnasig.

camomile ♀ (~ŭ-mälˈ) [lt. *chamomi'lla*] *s.* Kamille *f*, bsd. edle od. römische K. (*A'nthemis no'bilis*); dog's oder stinking ~ stinkende Hundskamille (*A. co'tula*); German ~ echte K. (*Matrica'ria chamomi'lla*).

Camorra (käˈmŏrˈn-a) [it.] *s.* 1. *id. f* (verbrecherischer Geheimbund im ehm. Königr. Neapel). — 2. c~ Art Kittel *m*, Bluse *f*.

Camorrism (käˈmŏrˈn-ĭsm) *s.* Wesen *n* der Camo'rra; Gesetzlosigkeit *f*. [mo'rra.]

Camorrist (~ĭßt) *s.* Mitglied *n* der Ca-

camouflet ✕ ✎ (fr.: kä-mu-fläˈ) [fr.] *s.* Dampf-, Quetsch-mine *f*. [camois.]

camous † (käˈm-ŭß), ~**ed** † (~ŭßt) *a.* =)

camp¹ † od. *provc.* (kämp) [a/e. *camp*, dtsch Kampf] **I** *s.* 1. Art Fußballspiel *n* (a. ~-ball). — **II** *v/n.* 2. kämpfen, streiten; wetteifern. — 3. Art Fußball spielen. — **Vgl.** ~ ² u. ³.

camp² (~) [a/f.; lt. *campus*] **I** *s.* 1. Lager *n*: a) ✕ Feld-, Heer-lager *n*, Lagerplatz *m*; b) Lager *n* von Zigeunern, Zägern ꝛc.; ⚳. — 2. ✕ Heer *n* (a. *fig.*), Truppenkörper *m*; ⚳. — 3. *agr.* Rübengrube *f*, Kartoffelmiete *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. ✕ ein Lager beziehen lassen, in ein Lager legen. — 5. j-m e-e Lagerstätte od. Unterkunft gewähren. — 6. *provc.* Kartoffeln ꝛc. in Gruben überwintern. — **III** *v/n.* ①a. 7. ✕ lagern, kampieren. — 8. (bisw. to ~ down) ein Lager aufschlagen, sich lagern; F s-e Wohnung nehmen, wohnen. — 9. (mst to ~ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. — **Vgl.** ~ ¹ u. ³.

Zu ~ 1 (meist ✕): ~ of instruction Übungs-Lager *n*; intrenched ~ verschanztes L.; to pitch a ~ ein L. aufschlagen; to strike od. break up a ~ ein L. abbrechen; to the ~ ins Feld; we moved out of (od. quitted) the ~ wir brachen aus dem Lager auf.

Zu ~ 2 ✕: ✎ flying ~ fliegendes Lager, kleines Streifcorps zur Beobachtung des Feindes; † ~ royal Hauptcorps *n*.

camp³ † (~) [lt. *campe*] *s.*, *ent.* Raupe *f*.

Campagna (käm-päˈn-ia) *npr.* römische Campa'gna. [campaign.]

campagn(i)a † (käm-päˈn-ia) [it.] *s.* =)

campagnol (käˈm-pä-nŏl) [fr.] *s.*, *zo.* Feld-, Erd-maus *f* (*Arvi'cola*).

campaign (käm-pēˈn) [fr. *campagne*] **I** *s.* 1. ✕ Feldzug *m* (a. *pol.* u. *fig.*); to set out on a ~ ins Feld od. in den Krieg ziehen; he went through several ~s er machte mehrere Feldzüge mit. — 2. ⚙ Campagne *f* (Betriebsdauer e-r Fabrikation ꝛc.); *metall.* Hütten-, Ofen-reise *f*. — 3. † Ebene *f* (= champaign). — **II** *v/n.* ①a. 4. ✕ einen Feldzug mitmachen.

campaigne ❦ (~) [fr. *campane*] *s.* Art schmale getöppelte Spitzen *f/pl.*

campaigner ✕ (~pēˈ-nᵉʳ) *s.* Kombatta'nt *m*; alter gedienter Soldat; Vetera'n *m* (a. *fig.*).

campaigning ✕ (~nin⁽ᵍ⁾) *s.* Feldzug *m*; ~ story Lager-, Soldatengeschichte *f*.

campana (käm-pēˈ-na) *s.* 1. ✎ (Kirchen-) Glocke *f*. — 2. *arch.* korinthisches Kapitä'l. — 3. ♀ Küchenschelle *f* (*Anemo'ne pulsati'lla*).

campanalian † (~pä-nāˈ-[ᵉ]n) *a.* Glocken-...

campanarian ✎ (käm-pä-nāˈ-rᵉ]n) *a.* Glockenguß betreffend; Glocken-...

campane (käm-pēˈn) *s.* 1. *her.* Glocke *f*. — 2. † *chm.* Helm *m* der Destillierblase.

campaned (käm-pēˈnd) *a.*, *her.* mit Glocken.

campanero (käm-pä-nīˈ-ro) [span.] *s.*, *orn.* Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus*).

Campania (käm-pēˈ-nia ⑧) **I** *npr.* Kampa'nien *n* (süd-ital. Landschaft). — **II** † c~ = campaign 3.

Campanian (~niᵉn ⑧) **I** *a.* kampa'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Kampa'nien.

campanifˈorm ♀ (käm-päˈr-nᵉ-fᵒʳm) *a.* glockenförmig; ~ plants *pl.* Glockenblumen *f/pl.*

campanile (käm-pä-nīˈ-lē od. käm-pä-nīˈl; engl.: käˈm-pä-nīl, ~nälˈ), *pl.* ~**es** (käm-pä-nīˈ-līz, käˈm-pä-nīlz oder ~nälˈz), oder ~**i** (käm-pä-nīˈ-li) [it.] *s.* einzelnstehender Glockenturm. [campanalian.]

campanilian † (käm-pä-nīˈl-ᵉ-ᵃn) *a.* =)

campaniliˈform ✎ (käm-pä-nīˈl-ᵉ-fōᵒʳm) *a.* glocken(turm)förmig. [diger *m*.]

campanist (käˈm-pä-nĭßt) *s.* Glockenkun-)

campanologer (käm-pä-nŏˈl-ᵉ-dᵍᵉʳ), ~**ist** (~dᵍĭßt) *s.* Glocken(guß)kundiger *m*; in der Kunst des Glockenläutens Bewanderter.

campanological (käm-pän-ᵉ-lōˈdᵍ-ᵉ-tᵉl) *a.* die Kunst des Glocken-gießens od. -läutens betreffend; Glocken-...

campanology (käm-pä-nŏˈl-ᵉ-dᵍᵉ) *s.* Glockenkunde *f*; Kunst *f* des Glockenläutens, -gießens.

campanula ♁ (käm-pärˈn-iᵘ-la) [mlt.] *s.* 1. ♀ Glockenblume *f*. — 2. *anat.*, *zo.* glockenförmiger Körper. — 3. ✎ *Cath.*, *eccl.* = chasuble.

campanulaceous ♁ ♀ (käm-pän-iᵘ-leˈ-shᵉß) *a.* zu den Glockenblumen gehörig.

campanularia ♁ (~pän-iᵘ-läˈ-rᵉ-a) *s/pl.*, *zo.* Glockentierchen *n/pl.*

campanularian ♁ (~rᵉ-ᵃn) *zo.* I*a.* glockenförmig. — **II** *s.* Glockentierchen *n*.

campanulate ♁ (käm-pärˈn-iᵘ-lāt), ~**ated** (~lē-tᵉd), ~**ous** (~lŭß) *a.* ♀ *zo.* glockenförmig.

camp-ball † (käˈmp-bäl) *s.* = camp¹ 1.

camp-bed(stead) ✕ (käˈmp-bĕd(-ßtĕd) *s.* Feldbett *n* (= camping-bed).

Campbell (käˈm-bᵉl, ✎ käˈm-ᵉl) *npr.* (Orts- und Prsn.); ~ Island Insel im Großen O'zean.

Campbellite (käˈm-bᵉ-lāīt od. -ᵉ-ˈ) *s.*, *eccl.* Campbelli't *m* (amerikan. bzw. schott. Sektierer).

Campbelltown (käˈm-bᵉl-tᵒᵘn) *npr.* (Ortsn.).

camp-ceiling ⚙ (käˈmp-ßī-lin⁽ᵍ⁾) *s.*, *arch.* teilweise gewölbte, zeltdach-ähnliche Decke.

~-chair (~-tshāᵉ) *s.* Feldstuhl *m* mit Lehne.

~-colour ✕ (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Lager(abstech)fahne *f*.

~-craft ✎ (~-kraft) *s.* Kunst *f*, ein Lager aufzuschlagen. [heit *f* (Art Fieber).]

~-disease ✕ (~-dĭß-īˈz) *s.*, *med.* Lagerkrank-)

~-dress ✕ (~-drĕß) *s.* Feldmontu'r *f*.

~-duty ✕ (~-djū-tᵉ) *s.* Lagerdienst *m*.

Campeachy (käm-pīˈ-tshᵉ), **Campeche** (käm-pēˈ-tshĕ) *npr.* Kampeche *n* (spr.: käm-pēˈ-tshĕ, mexikanischer Staat u. Hauptstadt desselben); ♀ ❦ ~ wood Kampeche-Blauholz *n* (*Hæmato'xylon Campechia'num*).

Campeden (käˈm-pᵉ-dᵉn) *npr.*, *id.*

Campeius (käm-pīˈ-iᵉß) *npr.*, *id.*

campement ✕ (fr.: kᵃ-pˈmᵃ) [fr.] *s.* Lagervortrab *m*, -abstecker *m/pl.*

camper¹ † od. *provc.* (käˈm-pᵉʳ) *s.* 1. Fußballspieler *m* (s. camp¹). — 2. Zänker(in).

camper² (~) [camp²] *s.* 1. † Soldat *m*, Militärperson *f*; Markete'nder(in). — 2. Lager-, Zelt-bewohner *m*, ein Lager Beziehender. — 3. *Am.* Teilnehmer *m* an e-m camp-meeting (s. ds).

Camperdown (käˈm-pᵉʳ-daun) *npr.* (Vor-)

campestral ✎ (käm-pēˈß-trᵉl), ~**ial** † (~trᵉ-ᵃl), ~**ian** (~trᵉ-ᵃn), ~**ine** (~trin) [lt.] *a.* Feld-...; ♀ auf dem Felde wachsend.

camp-fight † (käˈmp-fāīt) *s.* jur.: Entscheidung *f* durch Zweikampf.

camp-fire (käˈmp-fāīᵉʳ) *s.* 1. Lagerfeuer *n*. — 2. *Am.*, *sl.* gesellige Zusammenkunft der Offiziere e-s Regiments oder Mitgl. e-s Militärvereins.

camp-flux ✕ (käˈmp-flŏkß) *s.*, *med.* Ruhr *f*.

~-follower ✕ (~-fŏl-ᵒ-ᵉʳ) *s.* 1. Markete'nder(in). — 2. F Schlachtenbummler *m*.

~-forge ✕ (~-fōᵒʳdᵍ) *s.* Feldschmiede *f*.

~-furniture ✕ (~-fōᵒʳ-nᵉ-tshᵉʳ) *s.* Feldmöbel *n/pl.*

campheer † (käˈm-fīᵉʳ) *s.* = camphor.

camphene, camphine (käm-fīˈn od. käˈm-fīn) *s.*, *chm.* Kamphi'n *n* ($C_{10}H_{16}$).

camphic (käˈm-fĭk) *a.*, *chm.* Kampfer-...

camphire (käˈm-fāīᵉʳ) *s.* 1. † = camphor. — 2. *bibl.* ✝ für Alhe'nnastrauch *m* (*Lawso'nia alba*; Hohelied Sal. 1,14; 4,13).

camphogen ♁ (käˈm-fᵉ-dᵍĕn) *s.*, *chm.* Kamphoge'n *n* ($C_{10}H_{14}$).

camphor (käˈm-fᵉʳ) [a/f. *camfer*, *camphre*; mlt. *ca'mphora*; ar. *kāfūr*, pers. *kāpūr*] **I** *s.* 1. *chm.* Kampfer *m* ($C_{10}H_{16}O$); Borneo ~ Baros-, Bo'rneo-K. — 2. ♀ = camphor-tree. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. = camphorate².

camphoraceous ♁ (käm-fᵉ-rēˈ-shᵉß) *a.* [kampfer-artig.]

camphorate¹, ~**ated** (käˈm-fᵉ-rāt, ~rē-tᵉd) I *a.* mit Kampfer geschwängert; Kampfer-... — **II** ♁ *s.*, *chm.* kampfersaures Salz.

camphorate² (käˈm-fᵉ-rēt) *v/a.* ①b. mit Kampfer behandeln oder schwängern.

camphorctted † (~rĕt-ᵉd) *a.* = camphorated. [acid Kampfersäure *f*.]

camphoric ♁ (käm-fōˈr-ĭk) *a.*, *chm.*: ~)

camphorise ④ ✎ (käˈm-fᵉ-rāīß) *v/a.* ①b. = camphorate².

camphor-oil (käˈm-fᵉʳ-ŏīl) *s.* Kampfer-öl *n*.

camphoronic ♁ (käm-fᵉ-rōˈn-ĭk) *a.*, *chm.* Kampfer-... [= camphoraceous.]

camphorous ♁ (käˈm-fᵉ-rŏß), ~**y** (~rᵉ) *a.*)

camphor-tree ♀ (käˈm-fᵉʳ-trī) *s.* 1. Kampfer-baum *m*, -lorbeer *m* (*Cinnamo'mum ca'mphora*). — 2. † Kampferölbaum *m* (*Dryoba'lanops ca'mphora*).

camphor-wood ♀ ❦ (~-wŭd) *s.* Kampferholz *n*. [phre'n *n* ($C_9H_{14}O$).]

camphrene ♁ (käm-frīˈn) *s.*, *chm.* Kam-)

camping¹ † od. *provc.* (käˈm-pinᵍ) *s.* 1. Art Fußballspiel *n*. — 2. Kämpfen *n*.

camping² (~) [camp²] *s.* 1. (bsd. ✕) Lagern *n*, Kampieren *n*; in Zssgn: Lager-..., Feld-...; ~-bed Feldbett *n*; ~-ground, ~-place Lagerplatz *m*. — 2. ~-out Lagern *n* unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Gesellschaft. — **Vgl.** ~ ¹.

campion¹ † (käˈm-pᵉ-ᵃn) *s.* = champion.

campion² ♀ F (~) *s.* Namen mehrerer Pflanzen, bsd. der Lychnisarten: ~ of Constantinople Feuernelke *f* (*Lychnis chalcedo'nica*); bladder ~ blasiges Leimkraut (*Sile'ne infla'ta*); corn ~ Kornrade *f* (*Agroste'mma githa'go*); meadow ~ Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*); moss ~ stengelloses Leimkraut (*Sile'ne acau'lis*); red alpine ~ Alpen-Lychnis *f* (*L. alpi'na*); rose ~ Kronlychnis *f* (*L. corona'ria*); starry ~ sternige Klebnelke (*Sile'ne stella'ta*). — **Vgl.** ~ ¹.

campish ✎ (käˈm-pĭsh) *a.*, *fig.* an das Feldlager erinnernd (von Manieren).

camp-kettle ✕ (käˈmp-kĕtl) *s.* Feldkessel *m*.

cample † od. *provc.* (kämpl) *v/n.* ①b. streiten.

campless (käˈmp-lᵉßß) *a.* ohne Lager.

camp-meeting *Am.* (~-mī-tin⁽ᵍ⁾) *s.* religiöse Versammlung im Freien oder in Zelten.

campment ✕ (käˈmp-mᵉnt) *s.* = encampment.

camp-money (käˈmp-mŏn-ᵉ) *s.* ehm.: Wehrsteuer *f*. [2. ✕ ✎ = campoo.]

campo (käˈm-po) *s.* 1. † *sl.* Spielplatz *m*.)

campoi ❦ (käm-pōīˈ) [chin.] *s.* feiner Congo-Thee.

campong (käˈm-pŏn⁽ᵍ⁾) *s.* malaiisches Dorf.

campoo ✕ Ost-I. (käm-pūˈ) *s.* Lager *n*; ehm. bsd. Corps *n* eingeborener Truppen unter Leitung v. Europäern. [lagernde Gesellschaft.]

camp-party (käˈmp-pāᵉ-tᵉ) *s.* im Freien)

camp-*seat* (käᵣmp-ßīt) *s.* = camp-stool.
~-sheathing (~-schī-*dh*ïnᵉ) *s.* Pfahl- und Planken-reihe *f*; Ufer-Bohl(en)wand *f*.
~-shed (~-schĕd), **~-sheet** (~-schīt), **~-shot** (~-schŏt) *s.* = camp-sheathing.
~-stool (~-ßtūl) *s.* Feld-, Klapp-stuhl *m*.
camptulicon ❀ (kämp-tjūᵣ-lᵉ-kŏn) [grch.] *s.* Art Lino'leum.
cam-pump ⚙ (käᵣm-pŏmp) *s.* Art Dampf-pumpe *f* (durch Daumenrad geregelt).
campus *Am.* (käᵣm-pᵉßß) [lt.] *s.*, *univ.* Grasplatz *m*, Hof *m*.
camp-vinegar (käᵣmp-win-ᵉ-gᵉᵣ) *s.* Mischung von Essig mit Cayenne-Pfeffer, Ancho'vis 2c.
campward(s) (käᵣmp-wᵉᵣd(ß)) *adv.* nach dem Lager hin od. zu.
campylite ⌂ (käᵣm-pᵉ-lait) [grch.] *s.*, *min.* Kampyli't *m*.
campylometer ⌂ (käm-pᵉ-lŏᵣm-ᵉ-tᵉᵣ) [grch.] *s.*, *id.* (Instrument zur direkten Messung gerader und krummer Linien auf Karten 2c.).
campylospermate ⌂ ❀ (käm-pᵉ-lᵉ-ßpöᵣᵉ-mät), **~ous** ⌂ ❀ (~mᵉßß) [grch.] *a.* krummsamig, mit gefurchtem Eiweiß.
campylotropal ⌂ ❀ (käm-pᵉ-lŏᵣt-nᵉ-pᵉl) **~ous** ⌂ ❀ (~pöß) [grch.] *a.* krummläufig (von Samenknospen).
cam-ring ⚙ (käᵣm-rïnᵍ) *s.* Daumen-kranz *m*, -ring *m*.
Camroop (käm-rūᵣp) *npr.* Kamru'p *n* (Gebiet in Britisch-Indien).
camshachle schott. (kam-schäᵣchl) *v/a.* ⓘb. verdreht machen; ~d verdreht, verkehrt.
cam-shaft ⚙ (käᵣm-schaft) *s.*, *mach.* Daumen-, Zapfen-welle *f*.
camstairy schott. (käm-ßtäᵣ-rᵉ) *a.* unlenksam, widerspenstig.
camstane schott. (käᵣm-ßtēn), **~one** (~ßtōn) *s.* 1. Kalk *m*. — 2. Art bläulich weißer Thon.
camste(a)ry, ~ie schott. (käm-ßtīᵣ-rᵉ) *a.* = camstairy.
camus † (käᵣm-ßß) = camis; camois.
cam-wheel ⚙ (käᵣm-(h)wīl) *s.*, *mach.* Daumenrad *n*, Exce'ntrik *f*.
camwood ❀ ❀ (käᵣm-wŭd) *s.* Ca'mbal-, Rot-holz *n* (von *Ba'phia ni'tida*).
can[1] (kän) [a/e. *cunnan, pres. ind. can*; a/d. *kunnan* kennen, wissen] *dft. verb* ②f. (*pret.* could) **I** † *v/a.* 1. kennen, wissen, verstehen; können; ‡. — 2. = con ‡. — **II** † *v/n.* 3. verstehen, Kenntnis haben (of von). — **III** *v/aux.* 4. können, vermögen; ‡. — 5. (bfd. F) dürfen, mögen; ‡. — **IV** schott. *s.* 6. Kenntnis *f*, Wissen *n*; Fähigkeit *f*, Geschick *n*. — Vgl. ~[2-4].
Zu ~ **1** †: to ~ (some, no, small, good) skill of od. in geschickt, erfahren sein in; to ~ by heart auswendig wissen; to ~ one's good wissen was Einem gut ist.
Zu ~ **2**: † to ~ (od. con) thank(s) Dank wissen, danken (*dat.*).
Zu ~ **4**: I could have written ich hätte schreiben können; I could have cried with (the) pain ich hätte vor Schmerz weinen mögen; they could have assisted me sie hätten mir beistehen können; ~ it be true? wär's möglich?; it is as cheap as ~ be es ist so billig wie möglich; I am as tired as ~ be ich bin über alle Maßen müde; who ~ tell? wer weiß oder vermöchte es zu sagen?; no one ~ do it keiner vermag es zu thun, niemand bringt es fertig; cannot away with s. away 4 ‡; I cannot but (od. help) ich kann nicht anders, ich kann nicht umhin; I cannot but remark (od. help remarking) ich kann nicht umhin zu bemerken (s. auch but[1] 7 ‡ und 9 b); I ~ say no more ich habe weiter nichts zu sagen; ~ you one? können Sie noch einen Stich machen? (übliche Honneurfrage beim (Long-)Whist an den Partner, wenn man bereits 8 Points und außerdem 2 Trümpfe in der Hand hat; s. a. call for honours unter call[2] 12); *prvb.*: a man cannot do more than he ~ über seine Kräfte hinaus ist niemand verpflichtet; ~ do is easily carried leichter gesagt, als gethan.
Zu **can**[1] **5**: ~ I speak to you a moment? darf ich Sie einen Augenblick sprechen?; you ~ have it if you wish (od. like) Sie dürfen es haben, wenn ...
can[2] (kän) [a/e. *canne*; dtsch Kanne] **I** *s.* 1. Kanne *f*; F *fig.* they are cup and ~ sie sind dicke Freunde. — 2. † schott.: Kanne *f* als Maß. — 3. *Am.* Konservenbüchse *f* aus Zinn 2c. (= tin). — 4. ⚙ Schornsteinkappe *f*, -haube *f*. — 5. ⚙ Spinnerei: Kanne *f*, Flasche *f*, Laterne *f*. — **II** *Am.*, *v/a.* ⓘe. 6. Fleisch, Früchte 2c. in luftdicht verschlossenen Büchsen einmachen; ~ned goods *pl.* Konserven *pl.* — Vgl. ~[1, 3 u. 4].
can[3] † (kän) [† *pret. gan* von *ginnan* beginnen] = began.
can[4] (kän) *s.* Pfund *n* (Gewicht in Cochinchina) = 680,4 g).
Can. *abbr.* = Canada; canon; ♪ canto.
Cana[1] (kēᵣ-na) *npr.*, *bibl.* Ka'na in Galilä'a.
Cana[2] (käᵣ-na) *npr.*, *id.* (Stadt in Daho'me).
Canaan (kēᵣ-nän) *npr.* 1. *bibl.* (a. kēᵣ-nä-än) Ka'naan: a) westliches Palästi'na; b) Sohn Hams (1 Mos. 9,25). — 2. Stadt in *U. S.*
Canaanite (kēᵣ-nä-nait) [Canaan] *s.* 1. Kanaani'ter(in). — 2. ⌂ *min.* Kanaani't *m*.
Canaanitess (~nait-tᵉßß) *s.* Kanaani'terin *f*.
Canaanitic (kēᵣ-nä-nait-tik), **~ish** (~tïsch) *a.* kanaänä'isch, kanaani'tisch.
Canaan-ward ↖ (kēᵣ-nän-wᵒᵣd) *adv.*, *poet.* gen Ka'naan (*HO.*).
Canace (käᵣn-ä-ßï) **I** *npr.*, *myth.* Kana'ke *f* (Tochter des Æ'olus). — **II** **C~** *s.* ⌂ *orn.* = Canada grouse.
Canack *Am.* (kä-näᵣk, käᵣn-äk) = Canuck.
Canada (käᵣn-ä-da) *abbr.* **Can.** *npr.* Ca'nada *n*; Dominion of ~ britische Besitzung in Nordamerika; *pharm.* ~ balsam od. ~ turpentine ‡. balsam 1 ‡; ❀ ~ rice Canadareis *m* (*Hydropy'rum escule'ntum*); *orn.* ~ grouse cana'disches Waldhuhn (*Cana'ce canade'nsis*).
cañada *Am.* (kän-jäᵣ-da) [span.] *s.* enge *f*.
Canadian (kä-nēᵣ-diⁿn ⑧) **I** *a.* cana'disch. — **II** *s.* Cana'dier(in).
canaigre ❀ *Am.* (kä-nēᵣ-gᵉᵣ) *s.* Art Ampfer *m* (*Rumex hymenose'palus*).
canaille (kä-nēᵣl, fr.: kä-naⁱ) [fr.] *s.* Sanhagel *m*, Pöbel *m*.
canakin (käᵣn-ä-kïn) *s.* = cannikin.
canal (kä-näᵣl) [fr.; lt. *cana'lis*] **I** *s.* 1. künstl. Kana'l *m*; Rinne *f*; † (Wasser-)Röhre *f*; ‡. — 2. ⌂ Kanal *m*; Gang *m*, Röhre *f*; ‡. — 3. *arch.* = channel. — 4. † *fig.* Mittel *n*, Weg *m*. — **II** ↖ *v/a.* ⓘe. 5. kanalisieren.
Zu ~ **1**: dead ~ Kanal *m* mit totem Wasserspiegel; intermediate ~ Zwischenkanal *m*; ~ between two flood-gates Schleusenkammer *f*; ~ for navigation Schiffahrtskanal *m*; F *Am.* the big (od. broad) ~ der Atlantische Ozean.
Zu ~ **2** ⌂ *anat.*: alimentary ~ s. alimentary 3 ‡; auditory ~ s. auditory 1; Eustachian ~ Eusta'chische Röhre (im Ohr); spinal ~, vertebral ~ Kanal *m* der Wirbelsäule.
canalage ↖ (kä-näᵣl-ᵉbG) *s.* Kana'l-anlage *f*.
canal-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kana'lboot *n*.
canal-coal (käᵣn-ᵉl-kōl) *s.* +‡+ für cannel-coal.
canalicular ⌂ (kän-ä-llᵣt-iu-lᵉᵣ) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; Röhrchen-...
canaliculate(d) ⌂ (kän-ä-llᵣt-iu-lät, ~lēt-ᵉd) [lt.] *a.*, *anat.*, &c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen versehen.
canalication ⌂ (kän-ä-llt-iu-lēᵣ-schᵉn) *s.*, *anat.*, &c. rinnenförmige Furchung.
canalicule ⌂ (kä-näᵣl-ᵉ-tjūl) *s.*, *anat.* = canaliculus.
canaliculus ⌂ (kän-ä-llᵣt-iu-lŏß), *pl.* **~i** (~lai) [lt.] *s.*, *anat.* Röhrchen *n*.
canaliferous ⌂ (kän-ä-llᵣf-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* mit Rillen od. Röhrchen versehen (Muscheln).
canalisation ④ (kä-näl-ᵉ-ßēᵣ-schᵉn) *s.* 1. Kanalisation *f*, Kana'lbau *m*. — 2. *anat.*, &c. Kanal-, Röhren-bildung *f*.
canalise ④ (*MU.* käᵣn-ä-laiß, *CT.D.* kä-näᵣl-aiß) *v/a.* ⓘb. kanalisieren.
canaller F *Am.* (kä-näᵣl-ᵉᵣ) *s.* 1. auf e-m Kana'lboot Wohnende(r) od. Arbeitende(r). — 2. ⚓ Kanalboot *n*.
canal-lift ⚓ (kä-näᵣl-llft) *s.* Hebevorrichtung *f* zum Transport von Kana'lbooten.
canal-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Kana'lschleuse *f*.
canal-making (~-mē-kïnᵍ) *s.* Kana'lanlage.
canal-navigation (~-näw-ᵉ-gēᵣ-schᵉn) *s.* Kanalschiffahrt *f*.
canam Oft-3. (kä-näᵣm) *s.*, *id.* (Trockenmaß) von 72 l).
Cananæan (kän-ä-nïᵣ-ᵉn) *s.*, *bibl.* = Canaanite.
Canandaigua (kän-ᵉn-dēᵣ-gwa) *npr.*, *id.* (amer. St. im Staate New York).
cananga ❀ (kä-näᵣnᵍ-ga) *s.*, *id.* (Art Flaschenbaum, liefert das Parfüm Ylang-Ylang).
Cananore (kän-ä-nūᵣ, *WB.* ~nōᵣ ⑨) *npr.* Kann(an)ïᵣ *n* (Hafenst. an der Küste Malaba'r).
Canara (käᵣn-ä-na) *npr.* Ka'nnada *n* od. Ka'nnara *n* (Gebiet in Britisch-Indien).
canard [fr.] **I** (kä-nāᵣd, fr.: kä-naᵣ) *s.* 1. *fig.* Zeitungsente *f*, Ente *f*, Lüge *f*. — **II** (kä-nāᵣd) *v/n.* ⓘa. 2. sich verbreiten (von Gerüchten); auch to ~ about. — 3. ↖ auf einer Klarinette 2c. quakende Töne hervorbringen.
Canarese (kän-ä-nïᵣß oder ~nïᵣß) [Canara] **I** *a.* 1. die Landschaft Ka'nnara betreffend. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Bewohner(in) von Kannara. — 3. Ka'nnarasprache *f*, Kannare'sisch(e) *n*.
Canaries (kä-näᵣ-ᵉßß) = Canary Islands.
canary (kä-näᵣ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉßß) [lt. *Cana'ria i'nsula*] **I** *s.* 1. † Kana'riensekt *m* (ein süßer Wein). — 2. ♪ † (bisw. **~les** *pl.*) ein lebhafter Tanz. — 3. = ~-bird; ~-grass. — 4. P *provc.* Zuhälterin *f*. — 5. P † Sovereign *m* (Goldmünze). — 6. † *co.* für quandary (*SH.W. 2,2,61*; jedoch vielfach angezweifelt). — 7. Art gelbe Fliege zum Angeln. — **II** *a.* 8. kanariengelb. — **III** ↖ *v/n.* 9. tanzen, singen, Kurzweil treiben.
canary-*bird* (~-bōᵣd) *s.* 1. *orn.* Kana'riensvogel *m* (*Seri'nus cana'rius*). — 2. *cant* Goldstück *n*. — 3. F Zuchthäusler *m*, Sträfling *m*. — 4. ❀ ~ flower: a) = canary-creeper; b) = bird-plant.
~-coloured (~-kŏl-ᵉᵣd) *a.* kana'riengelb.
~-creeper ❀ (~-krī-pᵉᵣ) *s.* hakenförmige Kapuzinerkresse *f* (*Tropæ'olum adu ncum*).
~-finch (~-fïnsch) *s.*, *orn.* = canary-bird 1.
~-grass ❀ (~-gnaß) *s.* Kana'riengras *n*, kanarisches Glanzgras (*Pha'laris canarie'nsis*).
Canary Islands (~ aiᵣ-lᵃndß) *npr/pl.* Kana'rische Inseln *f/pl.* (im Atlant. Ozean).
canary-*moss* ❀ (~-mŏß) *s.* echte Färber-, Orseille-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*).
~-reed ❀ (~-rīd) *s.* Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*).
~-seed ❀ (~-ßīd) *s.* Kana'rien(gras)samen *m*.
~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* gelber Karneo'l.
~-tree ❀ (~-trī) *s.* echter Weihrauchbaum (*Bosue'llia*).
~-weed ❀ (~-wīd) *s.* = canary-moss.
~-wood ❀ ❀ (~-wŭd) *s.* Kana'rienholz *n* (von *Perse'a i'ndica* u. *Apollo'nias canarie'nsis*).
canaster (kä-näᵣß-ᵉᵣ) [span.] *s.* 1. Binsenkorb *m* (zur Verpackung von Tabak). — 2. ❀ (a. ~ tobacco) K(a)naster *m* (Tabak).
canaut Oft-3. (kä-näᵣt) *s.* Zeltwand *f*.
can-bottie *provc.* (käᵣn-bŏtl) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre'dula cauda'ta*).
can-buoy ⚓ (käᵣn-b(w)ōï) *s.* Kegelboje *f*, stumpfe Tonne.

Canby (kă′n-bᵉ) *npr.* (Prsn.).

cancan (kă′n-kăn, auch fr.: ˢkg-kg′) [fr. *id.*] *s.* 1. ♪ Ka′nkan *m* (unzüchtiger Tanz). — 2. Geschwätz *n*; Lästerung *f*.

can-cart (kă′n-kär′t) *s.* Kannenkarre *f* (zweirädriger Wagen mit einer in Zapfen hängenden Kanne für Milch ꝛc.).

cancel(kă′n-ˢsᵉl) **I** [lt. *cancelli*] *s.* 1. Durchstreichen *n*, Aufheben *n*, Annullieren *n*; Zurücknehmen *n* e-s Auftrages ꝛc. — 2. ⊙ *typ.*: a) Ausmerzung *f* u. Neudruck *m* e-s fehlerhaften Blattes ꝛc.; b) Auswurf-blatt *n*, -bogen *m*; durchstrichene Seite; c) Auswechselblatt *n*. — 3. ♪ Auflösungszeichen *n*, Quadra′t *n* (♮). — 4. 🚃 pair of ~s Lochzange *f* (zur Entwertung von Fahrkarten). — 5. † (mst ~s *pl.*) Gitterwerk *n*, Schranke *f*; Grenze *f*. — **II** [lt. *cancella′re*] *v/a.* ①e.(a.) 6. (gitterförmig od. kreuzweise durch-) streichen. — 7. aufheben, ungiltig machen; widerrufen, zurücknehmen; vernichten; ⚡. — 8. *math.* e-e Zahl ꝛc. du′rchstreichen (beim Heben, Abziehen, Eliminieren). — 9. ⊙ *typ.* fehlerhafte Blätter ꝛc. ausmerzen, umdrucken (s. ~ 2). — 10. Briefmarken ꝛc. entwerten, abstempeln. — 11. ♪ durch das Zeichen ♮ aufheben, -lösen. — 12. † mit einem Gitterwerk umgeben; ausschließen (from von). **III** *v/n.* ①e.(a.) 13. *math.* sich aufheben ⚡. — 14. † nichtig, ungiltig werden. — *Syn.* s. abolish.

Zu ~ 7: you may consider your debt ~led Sie können Ihre Schuld als getilgt ansehen.

Zu ~ 13: *math.* nine and twelve ~ by three 9 und 12 lassen sich durch 3 heben.

☞ **cancel...** s. cancell...

canceleer †, **~ier** † (beides: kăn-ˢsᵉ-lī′ʳ) *hunt.* **I** *s.* Umwenden *n* des Falken (wenn er die Beute verfehlt hat). — **II** *v/n.* im Fluge umwenden (vom Falken).

cancellable ✎ (kă′n-ˢsᵉ-lᵉbl) *a.* 1. durchstreichbar, vernichtbar. — 2. *math.* hebbar.

cancellarean ✎ (kăn-ˢsᵉ-lä′-rē-ᵊn), **~ate** ✎ (~lä′-rᵉ-ät) *a.* einen Kanzler betreffend; Kanzler-... [Gitterschnecke *f*.]

cancellaria ⊙ (~lä′-rᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.*

cancellarian (~lä′-rē-ᵊn) *a.* 1. ✎ = cancellarean. — 2. ⊙ *zo.* gitterschneckenartig.

cancellariid ⊙ (~lä′-rᵉ-ᵢd) *s.*, *zo.* gitterschneckenartiges Tier.

cancellate[1] † (kă′n-ˢsᵉ-lēt) *v/a.* 1. aus-, durch-streichen. — 2. einschließen in.

cancellate[2] ⊙ (~lät), **~ted** ⊙ (~lē-tᵉd) *a.* gegittert, netzförmig.

cancellation (kăn-ˢsᵉ-lē′-shᵊn) *s.* 1. Ausstreichen *n*, Annullierung *f*, Aufhebung *f* (s. cancel). — 2. ⊙ *anat.* netzförmige, zellige Beschaffenheit.

canceller (kă′n-ˢsᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. wer od. was aufhebt, vernichtet ꝛc. — 2. ✉ = cancelling-stamp. — 3. † = canceleer.

cancelli ⊙ (kăn-ˢsᵉ′l-ī) [lt. *id.*] *s/pl.* 1. Gitterwerk *n* (im Kirchenchor ꝛc.). — 2. *anat.* gitterartige od. zellige Beschaffenheit (des Knochengewebes); ⁺⁺ Zellen *f/pl.*, Maschen *f/pl.* (im Knochengewebe).

canceling-stamp ✉ (kă′n-ˢsᵉ-lin-ˢstămp) *s.* Briefmarken-Entwertungsstempel *m*.

cancellous ⊙ (~lŏs) *a.* = cancellate[2].

cancelment ✎ (kă′n-ˢsᵉl-mĕnt) *s.* = cancellation.

cancer ⊙ (kă′n-ˢsᵉʳ) [lt.] **I** *s.* (*s/m. SH.*) *zo.* u. *med.* Krebs *m* (a. *fig.* u. *ast.* (*npr.*) **C~**). — **II** *v/a.* ①a. wie e. Krebsgeschwür (zer)fressen.

cancerate ⊙ (kă′n-ˢsᵉ-rēt) *v/n.* ①b. *med.* krebsartig werden. [krebsartig.]

canceratic ⊙ (kăn-ˢsᵉ-ră′t-ᵢk) *a.*, *med.*

canceration ⊙ (~rē′-shᵊn) *s.*, *med.* Krebsbildung *f*. [cancroid.]

cancerideous ⊙ (kăn-ˢsᵉ-rᵢ′d-ē-ᵊsᵊs) *a.* =

cancerin(e) (kă′n-ˢsᵉ-rin) *s.* künstl. Guano v. Newfoundland. [Veranlagung e-s Organs.]

cancerism ⊙ (~rᵢsm) *s.*, *med.* krebsartige

cancerite ⊙ (~rīt) *s.* Krebsversteinerung *f*. [Krebs-milch *f*, -saft *m*.]

cancer-juice ⊙ (kă′n-ˢsᵉʳ-dgūs) *s.*, *med.*

cancerous ⊙ (kă′n-ˢsᵉ-rŏs) *a.* □ *med.* krebsartig; krebskrank. [artigkeit *f*.]

cancerousness ⊙ (~nᵉss) *s.*, *med.* Krebs-

cancer-root ♀ (kă′n-ˢsᵉʳ-rūt) *s.* verschiedene Arten Sommerwurz *f* (*Oroba′nche*).

cancer-weed ♀ (~wīd) *s.* weißer Hasenlattich (*Prena′nthes alba*).

cancerwort ♀ (~wō′ʳt) *s.* 1. spießblätteriges Leinkraut (*Lina′ria elati′ne*). — 2. rundblätteriges Leinkraut (*L. spu′ria*).

cancrid ⊙ (kă′nᵍ-ᵢrᵢd) [lt.] *s.*, *zo.* Schalenkrebs *m*.

cancriform ⊙ (~ᵢnᵉ-fōʳm) *a.* 1. *zo.* krebs-, krabben-förmig. — 2. *med.* = cancerous.

cancrine ⊙ (kă′nᵍ-ᵢnīn, kă′nᵍ-ᵢrᵢn) *a.*, *zo.* krebs-, krabben-artig; *fig.* ~ verse Pali′ndromos *m* (Vers, der rückwärts u. vorwärts gelesen, dieselben Worte giebt; z.B. *Roma tibi subito motibus ibit amor*; s. a. palindrome). [*m*.]

cancrinite ⊙ (~ᵢnᵉ-nīt) *s.*, *min.* Cancrini′t

cancrisocial ⊙ (kăn-ᵢnᵉ-ˢsō′-shᵊl) *a.*, *zo.* mit Krabben lebend (Seeanemo′nen ꝛc.).

cancrite ⊙ (kă′nᵍ-ᵢrīt) *s.* = cancerite.

cancrivorous ⊙ (kănᵍ-ᵢrᵢ′w-ᵊ-rŏs) *a.*, *zo.* Krabben fressend, von Krabben lebend.

cancroid ⊙ (kă′nᵍ-ᵢrŏᵢd) **I** *a.*, *zo.* u. *med.* krebsartig. — **II** *s.*, *med.*: a) Epithe′lkrebs *m*; b) Fleischgewächs *n*; c) Drüsengeschwulst *f*. [*orn.* Kahnschnabel *m*.]

cancroma ⊙ (kăn-krō′-ma) [neu-lt.] *s.*,

cancrophagous ⊙ (kănᵍ-krŏ′f-ᵊ-gŏs) [lt.-grch.] *a.*, *zo.* = cancrivorous.

cand ⚒ *prov.* (kănd) *s.*, *min.* Flußspat *m*.

Candace (kă′n-dᵉ-sē, kăn-dē′-sē, a. kă′n-dēs) *npr.* Ka′ndace *f* (Ap.G. 8,27).

Candahar (kăn-dᵉ-här′) *npr.* Kandaha′r *n* (afghan′ische Provinz und Hauptstadt derselben).

candareen (kăn-dᵉ-rī′n) *s.* Kandari′n *m*: a) chinesisches Gold- u. Silber-gewicht = 0,378 g; b) chinesische Rechnungsmünze = 9,01 Liang = 5,37 Pf. [König von Ly′dien, s. *sæ.* v. Chr.).

Candaules (kăn-dă′-lis) *npr.* Kandaules

Candeish (kan-dē′sh) *npr.* Khande′sch *n* (Distrikt in Britisch-Indien).

candelabra (kăn-dᵉ-lē′-bra), *pl.* **~s** (~braᵢ) *s.* = candelabrum (*MU.*).

candelabrum (kăn-dᵉ-lē′-braᵊm), *pl.* **~ums**, **~a** (~braᵊmᵉ, ~bra) [lt.] *s.* Kandela′ber *m*, Armleuchter *m*.

candency † (kă′n-dᵉn-ˢsᵉ) *s.* Hitze *f*.

candent fast † (kă′n-dᵉnt) [lt.] *a.* 1. weißglühend. — 2. *fig.* heftig, leidenschaftlich.

cander(r)os † (~dᵉ-rŏs) *s.*, *pharm.* Art Harz.

candescence ✎ (kăn-dē′-ˢsᵉns) [lt.] *s.* 1. Weißglühen *n*. — 2. *fig.* blendende Weiße.

candescent ✎ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. weißglühend. — 2. *fig.* weißleuchtend, blendend.

Candia (kă′n-dᵉ-a) *npr.* Ka′ndia *n* (türk. Insel im Mittelmeer [a. Kreta] u. Optsth. derselben).

Candian (kă′n-dᵉ-ᵊn) = Candiot(e).

candicant † (~dᵉ-kᵉnt) [lt.] *a.* weißwerdend.

candid (kă′n-dᵉd; *Hom.* candied) [fr.; lt. *ca′ndid-us*] *a.* □ 1. † weiß; *fig.* fleckenlos. — 2. *fig.* ehrlich, offen, aufrichtig; lauter, redlich, unparteiisch, uneigennützig; *iro.* ~ friend j. der unter der Maske der Freundschaft unangenehme Dinge sagt. — 3. † *fig.* günstig, freundlich.

candidacy (kă′n-dᵉ-dᵉ-ˢsē) *s.* Kandidatu′r *f*.

candidate [lt. *candida′t-us* Weißgekleideter] **I** (kă′n-dᵉ-dät) *s.* (for) Kandida′t *m*, Bewerber *m*, Anwärter *m* (a. *fig.*); ⚡. — **II** F (~dēt) *v/n.* ①b. kandidieren (für, für), sich bewerben (for um). — **III** † (~dēt) *v/a.* *fig.* weiß od. rein machen. — **IV** † (~dät) *a.*, *poet.* weißgekleidet.

Zu **candidate I**: *univ.*: a pass ~ ein Bewerber um einen akademischen Grad; a ~ for honours ein Prüfungskandidat, der mit Auszeichnung bestehen will; a ~ for civic honours ein Bewerber um ein städtisches Ehrenamt; a ~ for the grave od. for Heaven ein dem Tode Geweihter, ein Sterbender; *eccl.* a ~ for holy orders ein Predigtamts-Kandidat; a ~ for the throne (Kron-)Prätendent *m*; he stood as a ~ for L. er trat als Kandidat für L. auf.

candidateship (kă′n-dᵉ-dät-ship), **~ture** (kă′n-dᵉ-dä-tᵉchᵊʳ) *s.* Kandidatu′r *f*, Kandida′tenschaft *f*, Bewerbung *f*.

candidatus (kăn-dᵉ-dē′-tᵉsŏs) [lt.] *s.* röm. Alt.: Bewerber *m* um ein öffentl. Amt (*SH.*).

candidness (kă′n-dᵉd-nᵉss) *s.* Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*; Redlichkeit *f*, Rechtlichkeit *f*.

candied (kă′n-dᵉd; *Hom.* candid) [candy[2]] *a.* 1. kandiert, überzuckert; ❦ ~ lemon peel Zitrona′t *n*. — 2. krystallisiert, glaciert; ❦ ~ sugar Ka′ndis-Zucker *m*. — 3. *fig.* honigsüß, schmeichelnd; ~ tongue glatte Zunge.

candify † (~dᵉ-fī) *v/a.* u. *v/n.* = candy[2].

Candiot(e) (kă′n-dᵉ-ōt, ~ōt) [Candia] **I** *a.* aus Ka′ndia, kandio′tisch, kretisch. — **II** *s.* Kandier(in), Kandio′t(in), Kreter(in).

candite ⊙ (kă′n-dᵉ-īt) [Candy auf Ceylon] *s.*, *min.* Kandi′t *m*, schwarzer Spine′ll.

canditeers ⚔ † (kăn-dᵉ-tī′ʳʳ) *s.*, *frt.* Schutzdach *n* mit Faschinen für Minengräber.

candle (kăndl) [lt. *cande′la*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) 1. Kerze *f*, Licht *n* (auch *fig.*); ⚡. — 2. a) *med.* (auch medicated ~) Wunderkerze *f*, -paste *f*; b) † *surg.* Bougie *f*. — 3. *elect.*, *phys.* Licht-einheit *f*, Norma′lkerze *f* (= standard ~ od. candle-power). — 4. ⚒ Grubenlicht *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. beim durchscheinenden Licht einer Kerze prüfen, untersuchen (z.B. Briefe).

Zu ~ 1: ⊙: dip-~ gezogenes Licht; economical ~ Sparlicht *n*; mould-~ gegossene Kerze; *fig.* he went off like the snuff of a ~ er starb ganz plötzlich; *eccl.* excommunication by inch of ~ Kirchenbann *m* mit Frist zur Buße bis zum Abbrennen der Lichter; sale by inch of ~ Versteigerung, bei welcher der Zuschlag nach Abbrennen eines Lichtstumpfes erfolgt; to burn the ~ at both ends verschwenden, vergeuden (bsd. die Körperkraft); † to drink off ~s' ends s. candle-end; not fit od. not to be able to hold a (od. the) ~ to a p. nicht wert sein, j-m die Schuhriemen zu lösen od. ihm das Wasser zu reichen; the game is not worth the ~ das Spiel ist nicht das Öl wert, es verlohnt sich nicht der Mühe; *fig.* to hold the ~ to the devil dem Teufel das Pferd satteln, mit den Wölfen heulen; to hold the ~ to a p.'s shame jemandes Schmach beleuchten; † to vow, to proffer a ~ before (od. to) the devil dem Teufel ein Licht machen, ihn günstig stimmen; *prvb.* when ~s are out all cats are grey im Dunkeln sind alle Katzen grau; † *parl.* motion for ~s Benennung eines bis 1717 im Parlament häufig angewandten Kunstgriffs der Opposition, durch den Antrag, Lichter zu bringen, die Sitzung zu unterbrechen.

candle-balance (kă′ndl-băl-ᵊnsᵊs) *s.*, *phys.* Kerzenwage *f* (für den Verbrennungsmaßstab).

~-ball (~băl) *s.* = candle-bomb.

~-bark *prov.* (~bär′k) *s.* = candle-box.

~-beam ⊙ (~bīm), **~-bearer** ⊙ (~bā-rᵉʳ) *s.*, *arch.* ehm.: Kerzenballen *m* in Kirchen.

candleberry ♀ (~bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* 1. a) Art Gummilackbaum *m* (*Aleuri′tes tri′loba*; b) Kerzenbeere *f* (Frucht von ~ a). — 2. (a. ~ myrtle) = bayberry-tree 1.

candleberry-tree ♀ (kăⁿndl-bĕr-ˢ-trī) *s.* = candleberry 1a.

candle-*bomb* (kăⁿndl-bŏm) *s.* Kerzenbombe *f* (mit Wasser gefülltes Glaskügelchen, das in der Kerzenflamme explodiert).

~-box (~-bŏkß) *s.* Licht-dose *f*, -lade *f*.

~-branch † (~-branſch) *s.* Armleuchter *m*.

~-broach (~-braōtſch) *s.* Lichtspieß *m*.

~-canting † (~-kăn-tinᵍ) *s.* = sale by inch of candle (s. candle 1 ⚳).

~-case † (~-kēß) *s.* = candle-box.

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* = cannel-coal.

~-dipper ⚙ (~-dip-ˢr) *s.* Lichtziehmaschine *f*.

~-dipping ⚙ (~-dip-inᵍ) *s.* Lichtziehen *n*; ~ machine = candle-dipper.

~-end (~-ĕnd) *s.* Lichtstumpf *m*; *fig.* (mst ~s *pl.*) wertlose Kleinigkeit, Brocken *m*; † to drink off (od. eat) ~s ehm. beim Gesundheittrinken geschmolzene Lichtstümpfe verschlucken (von Verliebten, um ihre Ergebenheit zu bekunden).

~-extinguisher (~-ˢtĭß-tiⁿᵍ-gwĭsch-ˢr) *s.* Licht-dämpfer *m*, -hütchen *n*.

~-fir schott. (~-fōr) *s.* etwa: Leuchttanne *f* (aus e-m Torfmoor ausgegrabene Fichte, zu Leuchtzwecken).

~-fish *Am.* (~-fĭsch) *s.* Kerzenfisch *m* (zwei thranreiche Seefische: *Thalei'chthys paci'ficus* und *Anoplopo'ma fi'mbria*).

~-fly (~-flaī) *s.* 1. *ent.* chinesischer Laternenträger (= lantern-fly). — 2. † Fliege, die sich am Kerzenlicht verbrennt.

~-holder ⚒ (~-hōl-dˢr) *s.* 1. Lichthalter *m*. — 2. *fig.* Helfer *m*, Unterstützer *m*.

~-jack (~-dʒăk) *s.* Wachsstockleuchter *m*.

~-light ⑥ (~-laīt) *s.* 1. Kerzen-licht *n*, -beleuchtung *f*; ⚳. — 2. *paint.* Gemälde, das e-e Kerzenbeleuchtung darstellt. — 3. Abend *m*, Dämmerung *f* (Zeit des Lichtbrennens).
Zu ~1: by ~ bei Licht; F a ~ beauty eine Abendschönheit; it is not worth ~ es ist das Öl (od. Pulver) nicht wert.

~-lighter (~-laī-tˢr) *s.* 1. Kerzen-Anzünder *m* (Gerät u. Person). — 2. Art Fi'dibus *m*.

~-maker (~-mē-kˢr) *s.* Lichtgießer *m*, Lichtzieher *m*. [Lichtmeß *f* (2. Februar).]

Candlemas (kăⁿndl-mᵃß) *s.* (a. ~ day)

Candlemas-bell ♀ (~-bĕl) *s.* Schneeglöckchen *n* (*Gala'nthus niva'lis*).

candle-*mine* † (kăⁿndl-maīn) *s.*, *co.*, *fig.* Talggrube *f* (*SH. H. IV, b, 2, 4, 326*).

~-mould ⚙ (~-mōld) *s.* Lichtform *f*; ~ frame Lichtformtisch *m*; ~ing machine Kerzengießmaschine *f*. [berry 1b.]

candlenut ♀ (kăⁿndl-nŏt) *s.* = candle-

candle-*power* (~-paū-ˢr) *s.*, *phys.* Norma'lkerze *f*; Kerzen-, Licht-stärke *f*.

~-rush ♀ † (~-rŏſch) *s.* Flatterfimse *f* (Binse).

~-screen (kăⁿndl-ßkrīn) *s.* Lichtschirm *m*.

~-shears † (~-ſchīˢ) *s/pl.* = candle-snuffers.

~-shrift (~-ſchrĭſt) *s.*, *eccl.* Buße *f* mit Kerzen.

~-silver † (~-ßĭl-wˢr) *s.* Lichtgeld *n*.

~-snuff (~-ßnŏf) *s.* Lichtschnuppe *f* (verbrannter Docht des Lichtes).

~-snuffer (~-ßnŏf-ˢr) *s.* 1. ~s *pl.* Lichtputze *f*, Lichtputzschere *f*. — 2. † (bfd. *thea.*) Docht-, Lampen-putzer *m* (Person).

candlestick (kăⁿndl-ßtĭk) *s.* 1. (Hand-)Leuchter *m*; branched ~ Armleuchter *m*; flat ~ flacher Schlafzimmer-Leuchter; ⚓ sticking ~ Schiffsleuchter *m*. — 2. *sl.* Spitzname zweier Springbrunnen auf Trafalgar Square, Lo.

candle-*stuff* (~-ßtŏf) *s.* Talg *m*, Unschlitt *n*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. = candleberry 1a. — 2. Art Parmentie're (*Parmentie'ra ceri'fera*). — 3. *Am.* Art Cata'lpa (*C. bignonioi'des*).

~-waster ⚒ (~-wē-ßtˢr) *s.* Lichtverschwender *m* (j. der nächtlich Zerstreuungen sucht, über Büchern hockt oder unnütze Arbeiten verrichtet; auch ein Fremdkörper, der neben dem Docht brennt).

candlewood ♀ (~-wŭd) *s.* 1. ⚘ Rosen-, Zitronen-holz *n*. — 2. Name verschiedener Bäume, bfd. amerikanischer Rosenholzbaum (*A'myris balsami'fera*).

candling † od. *provc.* (kăⁿnd-lĭnᵍ) *s.* ein am Abend vor Lichtmeß vom Gastwirte gegebenes Essen.

candock ♀ (kăⁿn-dŏk) *s.* 1. gelbe Teichrose (*Nuphar lu'teum*). — 2. *provc.* Schachtelhalm *m* (*Equise'tum*).

Candour[1] (kăⁿn-dˢr) *npr.*, *id.*: Mrs. ~ verleumderisches Weib (*SR., School for Scandal*).

candour[2] (~) [fr.; lt.] *s.* 1. Aufrichtigkeit *f*, Biederkeit *f*, Rechtlichkeit *f*. — 2. † Weiße *f*; *fig.* Unbeflecktheit *f*.

candroy ⚙ (kăⁿn-drōĭ) *s.* Ausbreitmaschine *f* (für Baumwollenzeuge vor dem Bedrucken).

Candy[1] (kăⁿn-dᵉ) *npr.* 1. † = Candia. — 2. Kandi *n* (Stadt auf Ceylon).

candy[2] (~) [fr. (*sucre*) *candi*; ar. *qand*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ) 1. Ka'ndis (zucker) *m* (meist sugar ~). — 2. das Eingemachte; Zucker-gebäck *n*, -werk *n*. — **II** † *a.* 3. *fig.* zuckersüß. — **III** *v/a.* ①d. 4. Zucker od. Honig krystallisieren, erstarren lassen. — 5. kandieren, glacieren; mit Zucker einmachen od. überziehen; ⚒ *fig.* (a. to ~ over) versüßen, beschönigen. — 6. *fig.* mit Eis, Reif ꝛc. überziehen. — **IV** *v/n.* ①d. 7. vom Zucker: erstarren, krystallisieren; sich mit e-r Zuckerkruste überziehen. — Vgl. ~[1] u. [3].

candy[3] Oft-I. (~) *s.* Kandi: a) Gewicht v. 224 kg bis 254 kg; b) Trockenmaß v. 5,44 hl bis 10,89 hl.

candy-*broad-sugar* schott. (kăⁿn-dᵉ-braōd-ſchŭg-ˢr) *s.* Hut-, Stücken-zucker *m*.

~-high (~-haī) *a.* u. *adv.* krystallisierfähig, auf dem Punkte zu krystallisieren (Zucker).

~-man (~-măn) *s.* 1. Zuckerwarenhändler *m*. — 2. *provc.N.* Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*.

~-pull *Am.* (kăⁿn-dᵉ-pŭl) *s.* geselige Zusammenkunft junger Leute, wobei e-e Art Zuckergebäck hergestellt u. gegessen wird (vom Ausziehen [pulling] des Gebäckes). [Zuckerbäckerladen *m*.]

~-store *Am.* (~-ßtōᵉ ⑨) *s.* Konditorei' *f*,

~-sugar (~-ſchŭg-ˢr) *s.* Ka'ndis (zucker) *m*.

candytuft ♀ (~-tŏſt) *s.* doldenblütige Schleifenblume (*Ibe'ris umbella'ta*).

cane[1] (kēn; Hom. Cain) [a/s. *cane*, lt. *ca'nna*] **I** *s.* 1. ♀: a) (Palm-, Schilf- ꝛc.) Rohr *n*, Schaft *m* mancher Palmen, Stamm *m* des Himbeerstrauches ꝛc.; b) Zuckerrohr *n*; c) Riesenrohr *n* (*Arundina'ria macrospe'rma*); ⚳. — 2. Bambus-, Rohr-, Spazier-stock *m*; weitS.: jeder stockförmige Körper; ⚳. — 3. † Lanze *f*, Pfeil *m* aus Rohr. — 4. † Röhre *f*. — 5. ⚙ hydraulic ~ Wasserhebungsrohr *n*. — 6. [fr. *canne*] franz. u. ital. Längenmaß von 1,74 m bis 2,22 m. — **II** *v/a.* ①b. 7. mit einem Stocke schlagen, prügeln; to ~ into hineinprügeln. — 8. mit Rohr versehen, Stühle mit Rohr flechten.
Zu ~1 ⚘: clouded od. Malacca ~ Malakka-Rohr *n* (*Ca'lamus scipio'num*); Indian ~ indisches Blumenrohr (*Canna i'ndica*); sweet ~ Kalmus *m* (*A'corus ca'lamus*). [prügeln (vgl. a. Cain).]
Zu ~2: to give one the ~ j-n durch-

cane[2] schott. (~) *s.* (Natura'l-) Abgabe *f*.

cane[3] † (~) *s.* = khan[1] u. [2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

Canea (kă-nī'-a) *npr.* Kane'a *n* (Stadt auf Ka'ndia).

cane-*apple* ♀ ⚒ (kē'n-ăpl) *s.* Erdbeerbaum *m*.

~-bill ⚙ (~-bĭl) *s.* Rohrmesser *n*. [*f/pl.*]

~-blinds (~-blaīndſ) *s/pl.* Rohrjalousieen

~-bottom (~-bŏt-ᵊm) **I** *s.* rohrgeflochtener Stuhlsitz; ~ chair Rohrstuhl *m*. — **II** *v/a.* ①a. Stühle flechten; ~ed chair Rohrstuhl *m*.

~-brake (kē'n-brēk) *s.* 1. Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*; *Am.*, *provc.* Zuckerrohrpflanzung *f*. — 2. ♀ = cane[1] 1c. [schwefel *m*.]

~-brimstone ⚘ (~-brĭm-ßtᵊn) *s.* Stangen-

~-chair (~-tſchāˢr) *s.* 1. Rohrstuhl *m* (mit Rohrsitz); ~s to mend! Straßenruf des Stuhlflechters. — 2. Sessel *m* aus Rohrgeflecht.

~-coloured (~-kŏl-ˢrd) *a.* rohr-, stroh-gelb.

caned[1] (kēnd) *p.p.* u. *a.* 1. rohrgeflochten. — 2. mit Rohr oder einem (Rohr-)Stock versehen. — 3. mit einem Stock geprügelt.

caned[2] *provc.* (kănd) *a.* lahmig. [am Stock.]

cane-*eyes* (kē'n-aīſ) *s.* Riemenlöcher *n/pl.*

~-ferrule (~-fĕR-ᵊl) *s.* Stockzwinge *f*.

~-game † (~-gēm) *s.* Quinta'nspiel *n*.

~-gun (~-gŏn) *s.* Stockflinte *f*.

~-harvester ⚙ (~-hăˢr-wᵊ-ßtˢr) *s.* Zuckerrohr-Schneidemaschine *f*.

~-head ⚒ (~-hĕd) *s.* Stockknopf *m*.

~-holder (~-hōl-dˢr) *s.* Stock- u. Schirmständer *m*.

~-juice (~-dʒūß) *s.* Zuckerrohrsaft *m*.

~-killer ♀ (~-kĭl-ˢr) *s.* Art Maskenblüter (*Ale'ctra brasilie'nsis*, auf Zuckerrohrwurzeln schmarotzend).

canel † (kăⁿn-ᵊl) *s.* = canella.

cane-liquor (kē'n-lĭk-ˢr) *s.* = cane-juice.

canella (kă-nĕ'l-a) *s.* 1. ♀ Kanee'lbaum *m*. — 2. ⚘ weißer Zimmet. — 3. † = cinnamon.

canellaceous ♀ (kăn-ᵊ-lē'-ſchᵊß) *a.* kanee'lbaum-artig. [Kunsttischler-Holz.]

canella-wood ♀ ⚘ (kă-nĕ'l-a-wŭd) *s.* feines

canell(e) † (kă-nĕ'l) *s.* = canella.

canelle-brown (kă-nĕ'l-braōn) *s.* Zimmetbraun *n*. [händler *m*.]

cane-*man* (kē'n-măn) *s.* Spazierstock-

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Zuckerrohrmühle *f*.

~-pencil ⚒ (~-pĕn-ßᵊl) *s.* Rohrbleifeder *f*.

canephorus ⚖ (kă-nĕ'f-ᵊ-rŏß) [grch.] *s.*, *arch.* korbtragende Bildsäule. [geflecht *n*.]

cane-plaiting (kē'n-plē-tĭnᵍ) *s.* Rohr-

cane-rack (~-răk) *s.* = cane-holder.

canescence ⚒ (kă-nĕ'ß-ᵊnß) *s.* Weißgrau *n*, weißliche Färbung.

canescent (kă-nĕ'ß-ᵊnt) [lt.] *a.* weißlich, weißgrau. [schälmaschine *f*.]

cane-*scraper* ⚙ (kē'n-ßkrē-pˢr) *s.* Rohr-

~-seat (~-ßīt) *s.* geflochtener (Rohr-)Sitz.

~-splitter ⚙ (kē'n-ßplĭt-ˢr) *s.* Rohrspaltmaschine *f*. [Schälmesser *n*.]

~-stripper ⚙ (kē'n-ßtraīp-ˢr) *s.* Zuckerrohr-

~-sugar ⚘ (~-ſchŭg-ˢr) *s.* Rohrzucker *m*.

canet (kē'-nᵊt) *s.*, *zo.* Bambus-Wurfmaus *f* (*Rhi'zomys*). [Stangentabak *m*.]

cane-tobacco ⚘ † (kē'n-tᵊ-bă'ſ-ō) *s.* Art

cane-trash (kē'n-trăſch) *s.* 1. Bagasse *f*, Zuckerrohr-Rückstände *m/pl.* nach dem Pressen. — 2. abgestorbene Blätter *n/pl.* am Zuckerrohrstengel.

canette (kă-nĕ't) [fr.] *s.* kleine Kanne.

caneva(s) (kă'n-ᵊ-wa(ß) *s.* = canvas.

cane-worker (kē'n-wō-rᵊ-ˢr) *s.* Rohrflechter *m*.

caney *Am.* (kē'-nᵊ) *a.* (Zucker-, Schilf-) Rohr hervorbringend.

can-frame ⚙ (kă'n-frēm) *s.* Spinnerei: Flaschen-, Kannen-maschine *f*; Laternen-

canful (kă'n-fŭl) *s.* Kannevoll *f*. [bank *f*.]

cang (kănᵍ) = cangue.

canga (kă'nᵍ-ga) *s.*, *min.* goldführende Eisenbreccie (Brasilien). [Baumwollstoff.]

cangan ⚘ (kă'nᵍ-gᵊn) *s.* grober chinesischer

cangia ⚓ (kă'n-dʒa) *s.* leichtes Nilboot.

cangica-wood ♀ ⚘ (kă'n-dʒᵊ-ſa-wŭd) *s.* Art Fournierholz (Südamerika). [zanken, streiten.]

cangle schott. (kănᵍgl) *v/n.* ①b. hadern,

cangue (kănᵍ) [fr. *id.*] **I** *s.* schwerer Holztragen (chinesisches Strafmittel). — **II** *v/a.* ①b. zur Strafe des Holztragens verurteilen.

can-hook (kă'n-hŭk) *s.* 1. ⚓ Loshaken *m* (für Fässer). 2. ⚘ Faßwinde-, Schenkel-haken *m*.

Canicula (kă-nĭ'f-iū-la) [lt.] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m* (hellster Fixstern).

canicular (kă-nĭ'f-iū-lˢr) [Canicula] **I** *a.* 1. *ast.* den Hundsstern oder die Hundstage betreffend ⚳. — 2. *co.* Hunds-... — **II** *s.* 3. *co.* ~s *pl.* Knüttelverse *m/pl.*
Zu ~ 1: *ast.* ~ cycle oder period Hundsstern-, Sothis-Perio'de *f*; ~ days *pl.* Hundstage *m/pl.*; ~ heat Hundstagshitze *f*; *ast.* ~ year Canicula'rjahr *n* (bei den alten Ägyptern).

Canicule ✎ (kăʳn-ᵉ-kjūl) [fr.] **I** *npr., ast.* Hundsstern *m.* — **II** *s.* Hundstage *m/pl.*

canid ♁ (kăʳn-id) *s., zo.* = canine 3.

caninal † (kă-nāʳ-nᵉl) *a., zo.* = canine I.

canine (kă-nāʳ-n oder kăʳn-āʳn, *CT.D.* auch kēʳ-nāʳn) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündisch; ~. — 2. Eckzahn-... — **II** *s.* 3. Tier *n* aus der Hundefamilie. — 4. ♀ *co.* Hund *m.* — 5. (*abbr.* c.) Eck-, Hunds-zahn *m.*

Zu ~ 1: ~ appetite Heiß-, Wolfshunger *m*; *med.* ~ laugh sardo'nisches Lachen (krampfhafte Gesichtsverziehung); ~ letter der Buchstabe R; *med.* ~ madness Hunds-, Toll-wut *f*, Wasserscheu *f*; *anat.* ~ muscle Aufheber *m* des Mundwinkels; ~ race Hunderasse *f*; ~ teeth *pl.* Hunds-, Eck-zähne *m/pl.*; ~ varieties *pl.* Hundespielarten *f/pl.*; *co.* ~-visaged mit einem Hundsgesicht. [*pl.*]

caning (kēʳ-nin^g) [cane[1]] *s.* Prügel(n *n*)

caniniform ♁ (*MU.* kă-nāʳ-nᵉ-fo^r-m, *CT.D.* kă-niʳ-nᵉ-fo^r-m) *a.* hundszahnförmig.

caninity ✎ (kă-niʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. Hundenatur *f*; Hunderasse *f*. — 2. Hundeliebhaberei *f*.

canion † (kăʳn-jᵒn ⑧) [span.] *s.* (mit ~*s pl.*) Wulst *m* an Knie- oder Pluder-hosen.

caniple † (kăʳn-lpl) *s.* kleines Dolchmesser.

canis ♁ (kēʳ-niß), *pl.* **canes** (kēʳ-nīs) [lt. *id.*] **I** *s., zo.* Hund *m.* — **II** *npr., ast.*: C. ~ Major großer Hund (südliches Sternbild); C. ~ Minor kleiner Hund (nördliches Sternbild).

canister (kăʳn-ᵉ-ßtᵉʳ) [lt. *cani'str-um* Körbchen] **I** *s.* 1. † Körbchen *n*. — 2. Blechbüchse, Thee-, Kaffee-büchse *f*. — 3. *Cath. eccl.* Metallgefäß für ungeweihte Hostien. — 4. P Kopf *m*; (Cylinder-) Hut *m*. — 5. ✕ = canister-shot. — **II** *v/a.* ①a. 6. in eine Büchse einschließen. — 7. *sl.* e-m Hunde eine Blechbüchse an den Schwanz hängen.

canister-shot ✕ (~-schŏt) *s.* Kartätsche *f*, Kartätschenschuß *m*.

canities ♁ (kă-niʳ-ſch-ᵉ-iſ) [lt.] *s., med.* Ergrauen *n* des Haares.

canitude † (kăʳn-ᵉ-tjūd) *s.* Grauheit *f*.

canjica-wood ♀ ⓦ (kăʳn-dGᵉ-ka-wūd) *s.* = cangica-wood.

cank[1] † od. *prov.* (kăn^gk) **I** *s.* Geschnatter *n*, Geschwätz *n*. — **II** *v/n.* ①a. schnattern.

cank[2] † (~) *a.* stumm. — Vgl. ~[1].

canker (kăʳn^g-kᵉʳ) [lt. *cancer*] **I** *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*; bfd. Mundkrebs *m*. — 2. *vet.* Strahlkrebs *m* (am Pferdehuf). — 3. ♀ (Baum-)Krebs *m*, Brand *m*, Rost *m*. — 4. schädliche Raupe. — 5. *fig.* Wurm *m*, Zerstörer *m*; Krebsschaden *m*; nagender Kummer. — 6. ♀ † = canker-rose 2. — 7. ♀ *prov.*: a) = canker-rose 1; b) gemeiner Löwenzahn (*Leo'ntodon tara'xacum*); c) Gift-pitz *m*, -schwamm *m*. — 8. *prov., chm.* Rost *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. (meist *fig.*) wie ein Krebs anfressen, verderben, anstecken; *fig.* it ~s my soul es nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* ①a. 10. *fig.* angefressen, angesteckt werden; wie ein Krebs um sich fressen. — 11. † (ver)rosten.

cankerberry ♀ (kăʳn^g-kᵉʳ-bĕn-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉʳ) *s.* 1. Hagebutte *f*. — 2. Frucht des Baha'ma-Nachtschattens (*Sola'num bahame'nse*).

canker-*bit* (~-bit) *a., fig.* von giftigem Zahne gebissen; angefressen.

~-bloom ♀ † (~-blūm) *s.* 1. Blüte *f* der Heckenrose. — 2. vom Wurm zerstörte Blüte.

~-blossom (~-blŏß-ᵉm) *s.* 1. ♀ † = canker-bloom. — 2. Blüten zerstörender Wurm (*a. fig.*).

~-eat (kăʳn^g-kᵉn-ēt) *v/a.* (eat ③) zerfressen.

cankered (kăʳn^g-kᵉʳd) [canker] *p.p.* u. *a.* □ 1. ♀ vom Krebs od. Rost befallen. — 2. *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.

cankeredness (~-nᵉß) *s., fig.* Bösartigkeit *f*; mürrisches Wesen. [Schmetterling *m*.]

canker-fly † (kăʳn^g-kᵉʳ-flāī) *s., ent.* Art

cankerfret † (kăʳn^g-kᵉʳ-frĕt) **I** *v/a.* u. *v/n.* 1. krebsartig zerfressen (werden). — **II** *s.* 2. *med.* Krebsgeschwür *n*. — 3. *chm.* Rost *m*. — **III** *a.* 4. angefressen.

canker-nail schott. (~-nēl) *s., med.* Neid-, Niet-nagel *m*.

cankerous (kăʳn^g-kᵉ-rŏß) *a.* krebsartig (zer-)fressend; brandig, geschwürig (auch *fig.*).

canker-*rash* (kăʳn^g-kᵉʳ-răſch) *s., med.* Scharlachfieber *n* mit Halsgeschwüren.

~-root (~-rūt) *s., pharm.* Name zusammenziehender Wurzeln, bfd. karoli'nische Strandnelke (*Sta'tice carolinia'na*).

~-rose ♀ *prov.* (~-rōſ) *s.* 1. wilder Mohn, Klatschrose (*Papa'ver rhœas*). — 2. Hecken-, Hundsrose *f* (*Rosa cani'na*). [*cio*).]

~-weed ♀ † (~-wīd) *s.* Kreuzkraut *n* (*Sene'-*)

~-worm ⑥ (~-wō^r-m) *s.* 1. *ent.* schädliche Raupe (bfd. mehrerer ameril. Spannerarten). — 2. *fig.* nagender Wurm (= canker 5); the ~ of care nagende Sorge, schleichender Kummer.

cankery (kăʳn^g-kᵉʳ-rᵉ) *a.* = cankered.

canna[1] (kăʳn-a) [lt.] *s.* 1. indisches Blumenrohr *n* (*Canna i'ndica*). — 2. *zo.* Elen-Antilo'pe *f* (= eland). — 3. lt. Längenmaß von 1,12 m bis 3 m. — 4. Röhre *f*; Schaft *m*.

canna[2] ♀ schott. (~) *s.* Wollgras *n* (*Erio'-phorum*).

canna[3] schott. (~) = cannot.

cannabene ♁ (kăʳn-ă-bīn) [cannabis] *s., chm.* Cannabe'n *n*, Hanf-Öl *n*.

cannabic ♁ (*MU.* kă-năʳb-ik, *CT.D.* kăʳn-ă-bik) *a.* Hanf-...; ⓦ ~ composition Art Papiermaché aus Hanf und Harz.

cannabin ♁ (kăʳn-ă-bin), ~**e** ♁ (~bāīn) *s., chm.* Cannabi'n *n* (harz-artiger Stoff aus indischem Hanf). [Hanf-...]

cannabine ♁ ✎ (kăʳn-ă-bīn) *a.* hanfen;]

cannabis ♁ ♀ (~biß) [lt. *id.*] *s.* Hanf *m*.

cannach ♀ schott. (kăʳn-ăch) *s.* = canna[2].

Cannæ (kăʳn-i) *npr.* Ka'nnä *n* (Stadt in Apu'lien, Sieg Ha'nnibals 216 v. Chr.).

Cannanore (kăn-ă-nōʳ) *npr.* = Cananore.

canned (kănd) [can[2]] *p.p.* und *a.* in verlöteten Büchsen eingemacht; ~ meat Büchsenfleisch *n*.

cannel[1] (kăʳn-ᵉl) **I** [a/f. *chanel*; lt. *cana'l-em*] *s.* 1. † = channel. — 2. † Rinne *f*, Rinnstein *m*; Röhre *f*. — 3. ⚒ = cannel-coal. — 4. schott. = candle. — **II** † schott. [fr. *canneler*] *v/a.* 5. auskehlen.

cannel[2] † (~) *s.* Zimmet *m* (s. a. canella).

cannel-coal ⚒ (kăʳn-ᵉl-kōl) *s.* Ka'nnelkohle *f* (bitu'menhaltige Pechkohle).

cannel(l)ate † (kăʳn-ᵉ-lāt) *a.* ausgekehlt.

cannel(l)ated ⚙ (kăʳn-ᵉ-lē-tᵉd) *a., arch.* ausgekehlt, kanneliert.

cannelure (kăʳn-ᵉ-tjūʳ) [fr.] *s.* 1. ⚙ *arch.* Auskehlung *f*, Kannelierung *f*. — 2. ✕ Schmier-rieje *f* eines Geschosses. [Kattu'n.]

cannequin ⓦ (~kīn) *s.* weißer indischer

canner (kăʳn-ᵉʳ) [can[2]] *s.* Konse'rvenmacher *m*. [Konse'rvenfabrik *f*.]

cannery (kăʳn-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉʳ) *s.*

cannet † (kăʳn-ᵉt) [fr.] *s., her.* Ente *f* ohne Schnabel und Füße.

cannibal (kăʳn-ᵉ-bᵉl) [*corr.* aus Caribal, von Carib] **I** *s.* Kanniba'le *m*, Menschenfresser *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ (s. ~**ly**) kanniba'lisch, menschenfresserisch; vom Tiere: seinesgleichen verzehrend.

cannibalean ✎ (kăn-ᵉ-bᵉ-lī^r-ᵉn) *a.* = cannibalistic.

cannibalic (~băʳl-ik) *a.* = cannibalistic.

cannibalish (kăʳn-ᵉ-bᵉ-lisch) *a.* kanniba'lisch.

cannibalism (~lism) *s.* Kannibali'smus *m*.

cannibalistic (kăn-ᵉ-bᵉ-lᵉʳß-tik) *a.* (~**ally** *adv.*) kanniba'lisch, seinesgleichen verzehrend. [nibalism.]

cannibality ✎ (kăn-ᵉ-băʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* = can-

cannibally (kăʳn-ᵉ-bᵉ-lᵉ) *adv.* auf kanniba'lische Weise (a. *fig.*).

cannie schott. (kăʳn-ᵉ) *a.* = canny.

cannikin (kăʳn-ᵉ-kin) *s.* 1. Kännchen *n*, kleiner Becher. — 2. Holz-eimer *m*.

cannily schott. (kăʳn-ᵉ-lᵉ) *adv.* v. canny (s. dS).

canniness schott. (~ᵉß) [canny] *s.* 1. Vorsicht *f*; Scharfsinnigkeit *f*. — 2. Sanftheit *f*.

Canning[1] (kăʳn-ing) *npr., id.*: George ~ engl. Staatsmann (1770–1827).

cannlug[2] (~) [can[2]] *s.* Einmachen *n* von Fleisch, Früchten 2c. in verlöteten Blechbüchsen.

cannion † (kăʳn-jᵒn ⑧) *s.* = canion.

cannipers † (kăʳn-ᵉ-pᵒʳſ) *s/pl.* ≠ für calipers (s. caliper). [förmig, mit Röhren.]

cannoid ♁ (kăʳn-ŏid) [grch.] *a., zo.* röhren-

cannon (kăʳn-ᵉn; *Hom.* canon) [fr. *canon*; lt. *canna* Rohr] **I** *s.* 1. ✕ Geschütz *n*, Kanone *f*; auch *coll.* und *pl.* Artillerie *f*, Kanonen *pl.*; rifled ~ gezogenes Geschütz. — 2. ⚙ Henkel *m*, Krone *f* einer Glocke. — 3. ⚙ Kanone *f* eines Uhrschlüssels. — 4. ⚙ = cannon-bit. — 5. ⚙ *mech.* sich frei um eine Welle drehender Cylinder. — 6. = cannon-bone. — 7. *surg.* Heftnadel *f*. — 8. Billard: Carambolage *f* (Anstoßen zweier Bälle durch den Spielball = *Am.* carom). — 9. † = canion. — 10. † = canon. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 11. ✕ kanonieren, mit Kanonen (be)schießen. — 12. Billard u. *fig.* karambolieren, an-, zusammen-prallen; to ~ into gerade laufen in; to ~ (up) against, on anrennen, *fig.* sich auflehnen gegen.

cannonade ✕ (kăn-ᵉ-nēᵉd) [cannon] **I** *s.* 1. Kanona'de *f*, Beschießung *f*, Geschützfeuer *n*. — 2. *co.* Carambolage *f* (DISRAELI). — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. kanonieren; mit Kanonen (be)schießen. [nen-Herrschaft *f*.]

cannonarchy ✎ (kăʳn-ᵉ-nāʳ-kᵉ) *s.* Kano-

cannon-*ball* (kăʳn-ᵉ-năl) *s.* 1. ✕ Kanonenkugel *f*. — 2. ♀ cannon-ball tree Kanonenkugelbaum *m* (*Couroupi'ta guiane'nsis*).

~-basket ✕ † (~-baß-kᵉt) *s.* Schanzkorb *m*.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* Art Mundstück *n* des Stangengebisses (Pferd).

~-bone (~-bōn) *s.*, Mittelhand-, Mittelfuß-knochen *m*, Schienbein *n* (beim Pferd).

~-borer ✕ (~-bō-rᵉʳ ⑨) *s.* Stückbohrer *m*.

~-clock (~-klŏk) *s.* Kanonen-uhr *f* (Kanone mit Brennglas über dem Zündloch, beim Eintritt der Sonne in den Meridia'n losgehend). [sehen.]

cannoned (kăʳn-ᵉnd) *a.* mit Kanonen ver-

cannoneer ✕ (kăn-ᵉ-nīᵉʳ) [fr.] *s.* Kanonier *m*, Artillerist *m*. [nonade.]

cannoneering ✕ (~niʳ-rinᵍ) *s.* = can-

cannonery ✕ † (kăʳn-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Kasematte *f*. — 2. Schießscharte *f*.

cannon-*foundry* ✕ (kăʳn-ᵉn-fāūn-dnᵉ) *s., artill.* Stückgießerei *f*. [schloß *n*.]

~-lock ✕ (~-lŏk) *s., artill.* Perkussio'ns-

~-metal ✕ (~-mĕt-ᵉl) *s., artill.* Kanonen-, Stück-gut *n*. [wegliches Gebiß.]

~-mouth bit (~-māūth bit) *s., man.* be-

~-pinion ⚙ (~-pin-iᵒn ⑧) *s.* Uhrm.: Zapfen *m* des Minutenzeigers.

~-proof ✕ (~-pnūf) *a.* bombenfest. [Raum.]

~-range ✕ (~-rēndG) *s., artill.* bestrichener

~-royal ✕ (~-rōi-ᵉl) *s., artill.* alter 66-Pfünder.

cannonry ✕ (kăʳn-ᵉn-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Geschütze *n/pl.* — 2. Kanona'de *f*.

cannon-shot ✕ (~-schŏt) *s., artill.* 1. Kanonenschuß *m*. — 2. Geschoß *n* einer Kanone. — 3. Schußweite *f* einer Kanone.

cannon-stove (~ßtōw) *s.* Kanonen-ofen *m*.

cannot (kăʳn-ᵉt) = can not kann nicht.

cannula (kăʳn-jū-la) [*dim.* von lt. *canna*] *s.* 1. ♁ *surg.* Kanü'le *f*, Wundröhrchen *n*. — 2. *Cath. eccl.* Gefäß für das heilige Öl.

cannular ♁ (kăʳn-jū-lᵉʳ) *a.* röhrenförmig.

cannulate ♁ (kăʳn-jū-lāt), ~**d** (~lē-tᵉd) [lt.] *a.* röhrenförmig; gefurcht, gerippt.

canny *prov.N.* u. schott. (kăʳn-ᵉ) *a.* (*adv.* ~ u. cannily) 1. klug, vorsichtig, schlau; ca' ~! sieh Dich vor! — 2. geschickt, erfahren. — 3. mäßig, besonnen; zuverlässig; spar-

sam. — 4. ruhig, sanft; behaglich. — 5. ungefährlich, sicher; glücklich. — 6. gütig; würdig. — 7. sauber, hübsch.

canoe ⚓ (fä-nū′) [haïtisch; span. *canoa*] **I** *s.*: a) Kanoe *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot; F *Am.* to paddle one's own ~ sich aus eigener Kraft durchs Leben helfen. — **II** *v/n.* ①b. (*p.pr.* canoeing) in einem Ruderboot fahren, ein Kanoe rudern (auch F to ~ it).

canoe-birch ♀ (~-bē-tsch) *s.* amerikanische Papierbirke (*Be'tula papyra'cea*).

canoe-cedar ♀ (~-zī-dēr) *s.* amerikanischer Riesenlebensbaum (*Thuja gigante'a*).

canoeing ⚓ (fä-nū′-ing) *p.pr.* u. *s.* Bootfahren *n*, Rudern *n*. [Ruderer *m*.]

canoeist ⚓ (fä-nū′-ist) *s.* Bootfahrer *m*,

canoeman ⚓ (~mǎn) *s.* = canoeist.

canoe-wood ♀ (~-wŭd) *s.* virginischer Tulpenbaum (*Liriode'ndron tulipi'fera*).

canon[1] (fă′n-un; *Hom.* cannon) [grch.] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — 2. *eccl.* Ka'non *m*: a) Beschluß *m* e-s Kirchenkonzi'ls; Glaubensvorschrift *f*, Kirchengesetz *n*; kano'nisches Recht (mit the Canon); ~ law Kirchenrecht *n*; ~ lawyer Kirchenrechtslehrer *m*; b) Meßkanon *m* (auch ~ of the mass); c) Ordensgesetz *n*, -regel *f*; d) kano'nische Bücher *n/pl.* der heil. Schrift; e) Heiligenverzeichnis *n*; f) Verzeichnis *n* der Mitglieder eines Domkapitels. — 3. ⚙ Kunst, *math.*, *pharm.*, &c. Kanon *m*, allgemeine Regel, Formel *f*. — 4. ♪ Kanon *m*, Kreisfuge *f*. — 5. ⊕ *typ.* Kanon(schrift) *f*; great ~ grobe K.; little, lean ~ kleine K. — 6. † jur.: Grundzins *m*. — 7. † = cannon.

canon[2] (~) [a/f. *canone*; mlt. *cano'nicus*] *s.*, *eccl.* Kano'niker *m*, Chor-, Dom-, Stifts-herr *m*; expectative ~, honorary ~ Titula'r-Kano'nikus *m*; minor ~ Hilfsdomgeistlicher *m*; regular ~ in klösterlicher Gemeinschaft lebender K.; secular ~ frei für sich lebender K. — Vgl. ~[1] u.[3].

canon[3] F (~) *a.* betrunken (*BAR.*).

cañon *Am.* (kă′n-un) [span. *id.*] **I** *s.* enge (Berg-, Felsen-)Schlucht; Schluchtenthal *n*. — **II** *v/n.* ①a. von Füßen: in eine Schlucht eindringen. [cannon-bit, &c.]

☞ **canon-bit, canon-bone,** &c. s.

canoness (kă′n-un-es) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kanoni'ssin *f*, Stiftsdame *f*. [in Edinburgh).]

Canongate (kă′n-un-gēt) *npr.* (Stadtviertel

canonial (fä-nō′-ni-al) *a.* = canonical.

canonic (fä-nŏ′n-ik) **I** *a.* 1. = canonical. — **II** *s.* 2. *eccl.* Kano'niker *m* (= canon[2]). — 3. *phls.* epikure'ische Logik.

canonical (fä-nŏ′n-i-al) *eccl.* **I** *a.* □ kano'nisch, als Richtschnur dienend; eng.S.: kirchlich giltig; Kirchen-...; ⚳. — **II** ~s *s/pl.* kirchliche Amtstracht.

Zu ~ **I** *eccl.*: ~ books (od. scriptures) *pl.* kanonische Bücher *n/pl.* der Bibel; ~ hours *pl.* kanonische Stunden *f/pl.*: a) bestimmte Gebetsstunden, b) Zeit von 8 bis 3 Uhr, während welcher in engl. Pfarrkirchen getraut wird; ~ life kanonische Lebensweise; ~ punishment Kirchenstrafe *f*; ✎ ~ sins *pl.* Todsünden *f/pl.*

canonicalness (~-nes) *s.* Kirchengemäßheit *f*, kano'nische Giltigkeit.

canonicate (fä-nŏ′n-i-kāt) *s.* Dom-, Chorherrnstelle *f*. [nonicalness.]

canonicity (kăn-u-ni′-i-te) *s.* = ca-

canonisation ④ (kăn-u-ni-zē′-shun) *s.*, *eccl.* Kanonisation *f*, Heiligsprechung *f*.

canonise ④ (kă′n-u-nīz) [mlt. *canoniza're*] *v/a.* ①b. *eccl.* 1. kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen. — 2. kirchlich gutheißen; ✎ in die kanonischen Bücher aufnehmen (auch *fig.*).

canonist (kă′n-u-ist) *s.* Kenner *m* od. Lehrer *m* des Kirchenrechts.

canonistic (kă′n-u-nis′-tik), ✎ **~al** (~-i-kal) *a.* kanoni'stisch, kirchenrechtlich.

canonry (kă′n-u-ne), **~ship** (~ship) *s.* Kanonika't *n*, Domherrnpfründe *f*.

cañon-wren (kă′n-i-un-nĕn) *s.*, *orn.* mexik. Zaunschlüpfer *m* (*Cathe'rpes mexica'nus*).

canoodle (fä-nū′-dl) *v/n.* ①b. *sl.* 1. liebeln, tändeln. — 2. *Am.* den Gewinn teilen.

canooskle (fä-nū′-es-ke) *s.*, *orn.* behaubter Papageitaucher (Alaska, *U.S.*).

can-opener (kă′n-ōp-ner) *s.* (Zinn-)Büchsen-, Dosen-öffner *m* (Werkzeug).

Canopic (fä-nŏ′p-ik) [Canopus] *a.* kano'pisch, kano'bisch; ~ vase Gefäß mit Deckel in Menschenkopfform, die Eingeweide einbalsamierter Leichen enthaltend. [mit e-m Ba'ldachin bedeckt.]

canopied (kă′n-u-pēd) [canopy] *p.p.* und *a.*

Canopus (fä-nō′-pus) **I** *npr.* Kano'pos oder Kano'bos: a) *ast.* Stern im Sternbild Argo, zweithellster des Himmels; b) Alt.: Stadt in Unter-Ägypten. — **II** *s.* = Canopic vase.

canopy (kă′n-u-pe), *pl.* **~ies** (~-piz) [fr. *canapé*; mlt. *canope'um*] **I** *s.* 1. Ba'ldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Traghimmel *m*. — 2. *arch.*: a) Bilderdach *n*, von Konso'len getragenes kleines Dach über Kanzeln ꝛc.; b) dachartig vorspringende Verzierung. — 3. ⚓: a) Sonnen-, Zeltdach *n* über den hinteren Sitzbänken eines Bootes; b) messingene Lukenkappe. — 4. ⊕ Porzellanglocke *f* über e-r Gasflamme (= smoke-bell). — **II** *v/a.* ①d. 5. (wie) mit einem Baldachin überdachen.

canopy-bed (kă′n-u-pē-bĕd) *s.* Himmelbett *n*.

canorous ✎ (fä-nō′-rus ⓑ) [lit.] *a.* □ wohltönend; klang-, sang-reich.

canorousness ✎ (~-nes) *s.* Wohlklang *m*.

can-roving frame ⊕ (kă′n-rō-wing frāēm) *s.* = can-frame.

canstick † (kă′n-stik) *s.* = candlestick.

cant[1] (kănt) [a/f. *cant*; mlt. *cantus*; dtsch Kante] **I** *s.* 1. Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — 2. plötzlicher Stoß, Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (z.B. eines Balles). — 3. *provc.* Segme'nt aus e-m Faßboden. — 4. *Am.*: a) vierkantiger Balken; b) in der Mühle auf zwei gegenüberliegenden Seiten beschnittener Baumstamm. — 5. ⚓: a) = cant-piece; b) = cant-timber. — 6. ⚓ Walfischfang: hinter dem Kopfe des Wales eingehauene Kerbe zur Erleichterung des Wendens. — 7. † Kante *f*, Ecke *f*; Nische *f*; Winkel *m*. — **II** *a.* 8. ⊕ schiefkantig; bekantet (Balken). — **III** *v/a.* ①a. 9. auf die Seite oder auf die Kante legen; kanten; um-kehren, -kippen (auch to ~ over, up); ⊕ ~ him! kant' Holz! — 10. mit einem Ruck (fort-)stoßen, -werfen. — 11. ⊕ abfasen, abkanten, behauen; biegen (Hutkrempe). — 12. to ~ off ausgießen (= to decant). — **IV** *v/n.* ①a. 13. sich neigen, sich auf die Seite legen (a. to ~ over); schräg liegen.

cant[2] (~) [lt. *cantus*, *canta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. in winselndem Tone oder mit täglich verstellter Stimme reden; weitS.: betteln. — 2. scheinheilig, pieti'stisch reden; sich heuchlerisch oder scheinheilig benehmen. — 3. die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. — 4. † singen. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einer Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. — **III** *s.* 6. Gewinsel *n*, Geplärr *n*; kläglich verstellte Sprache (bsd. der Bettler); *cant* to cop a ~ sich et. (zu essen) erbetteln. — 7. Argot *n*, Cant *m*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — 8. *contp.* Kunst-, Zunftsprache *f* (Redeweise e-r besond. Klasse, Sekte ꝛc.); *fig.* Kauderwelsch *n*, Gewäsch *n*. — 9. fast †: Lieblingsphrase *f*, stehende Redensart. — 10. affektierte religiöse Sprache; Heuchelei *f*, Scheinheiligkeit *f*; Verstellung *f*. — 11. the old ~ die alte Leier. — 12. † Gesang *m*; Ton *m*. — **IV** *a.* 13. Argot-...; ~ word Kunst-, Zunft-wort *n*, Pöbelausdruck *m*. — *Syn.* *cant* ist die Zunftsprache einer besonderen Klasse, bsd. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich; *slang* gehört, falls es nicht näher bezeichnet ist (parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiäre, nicht schriftmäßige Redeweise.

cant[3] schott. (kănt) [a/f. *encant*; fr. *encan*; dtsch Gant] **I** *s.* 1. Versteigerung *f*, Auktion *f* (auch sale by [public] ~). — **II** *v/a.* ①a. 2. versteigern. — 3. † bei Versteigerungen: den Preis hochtreiben. — Vgl. ~[1], [2], [4] u.[5].

cant[4] † oder *provc.* (~) **I** *v/a.* verteilen, zuteilen. — **II** *s.* Teil *m*, Anteil *m*.

cant[5] schott. u. *provc.N.* (~) **I** *a.* kühn, beherzt; munter; stark. — **II** *v/n.* ①a. sich erholen, stark werden. — Vgl. ~[1] bis [4].

Cant. *abbr.* = Canterbury; Canticles.

can't F (kănt) = cannot kann nicht.

Cantab F (kă′n-tăb) [Cantabrigian] *s.* Stude'nt der Universität Cambridge; brother ~, fellow ~ Studiengenosse *m* in od. von Cambridge. [Sänger *m*.]

cantabank ✎ (kă′n-tă-băngk) [it.] *s.* Bänkel-

cantabile ♪ (kăn-tä′-bi-le) [it.] **I** *a.* gesangartig, leicht, fließend. — **II** *s.* Kanta'bile *n*.

Cantabria (kăn-tē′-bri-a) *npr.* Kanta'bria *n* (das heutige Biska'ya in Spanien).

Cantabrian (kăn-tē′-bri-an) *a.* kanta'brisch.

Cantabrigian (kăn-tă-bri′-di-an) [mlt. *Cantabrigie'nsis*] **I** *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich. — **II** *s.* Stude'nt der Universität (od. Einwohner der Stadt) Cambridge (s. auch Cantab).

Cantabrigically ✎ (~-i-kal) *adv.*, *co.* nach Art der Cambridger Studenten.

Cantabrise ④ ✎ (kă′n-tă-brāīz) *v/n.* ①b. sich nach der Universität Cambridge richten.

cantaleup ♀ (kă′n-tă-lūp) *s.* = cantaloup.

cantaliver ⊕ (~liw-er) *s.*, *arch.* 1. Sparrenkopf *m*, Konso'le *f* am Hauptgesimse. — 2. vorspringender Träger; ~ bridge Auslegerbrücke *f* (nach dem Auflagerhyste'm [~ system] gebaut, wobei die Träger-enden über die Auflagerpunkte hinausragen).

cantaloon † (kăn-tä-lūn) *s.* Art Wollenzeug.

cantaloup ♀ (kă′n-tä-lūp) [*Cantalupo*, päpstl. Schloß bei Rom] *s.* Beutel-, Warzen-melone *f*.

cantankerate ✎ *Am.* (kăn-tăng′-ke-rēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. streitlustig oder verdrießlich machen (werden).

cantankerous F (~kŭs) *a.* □ streitsüchtig; aufgebracht; mürrisch; rechthaberisch.

cantankerousness F (~-nes) *s.* Streitsüchtigkeit *f*; Widerspenstigkeit *f*.

cantar ⊛ (kă′n-tär), **~a** (kă′n-tä-ra), **~o** (~ro) [it.; span.] *s.* Kanta'r *m* (Hohlmaß u. Gewicht am Mittelmeer von sehr verschiedenem Gehalt).

cantata ♪ (kăn-tä′-ta) [it.] *s.* Kanta'te *f* (mit feierliches Singstück mit Instrumenta'lbegleitung).

cantation † (kăn-tē′-shun) *s.* 1. Singen *n*. — 2. Besprechung *f*, Zauber *m*.

cantator ✎ (kăn-tē′-ter) *s.* Sänger *m*.

cantatory ✎ (kă′n-tä-te-re) *a.* 1. Gesangs-..., Sänger-... — 2. singend, winselnd (s. cant[2]).

cantatrice (kăn-tä-trē′-shē, fr.: fg-ta-trī′s) [it.; fr.] *s.* (Opern-, Konzert-)Sängerin *f*.

cant-*block* ⚓ (kă′nt-blŏk) *s.* Block zum Kanten des Walfisches. [brett *n*.]

~-board ⊕ (~-bō-rd ⓑ) *s.* Wagenbau: Kanten-

~-body ⚓ (~-bŏd-e) *s.* Schiffbau: der Teil des Schiffes, der die Kantspanten enthält.

~-chisel ⊕ (~-tshi-sl) *s.* Kantbeitel *m*.

~-dog ⊕ *Am.* und *provcN.* (~-dŏg) *s.* = cant-hook.

canted (käⁿ′n-tᵉd) [cant¹] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig; ⚙ abgefantet, gefaßt; *carp.* behauen; *arch.* ~ column Säule *f* mit eckigen Kannelierungen; a six-~ bolt Bolzen *m* mit sechsseitigem Kopf; ~ wall Mauer, die mit einer anderen einen Winkel bildet.

canteen (kän-tīⁿ′n) [fr. *cantine*; it. *cantina*] *s.* 1. ⚔ Kantine *f*, Lager-, Kasernenschenke *f*. — 2. ⚔ Feld-flasche *f*, -fessel *m*. — 3. Flaschen-futter *n*, -keller *m* (im Wagen); ⚔ Menagen-kasten *m*, -korb *m*.

cantel † (käⁿ′n-tᵉl) *s.* = cantle.

canter¹ (käⁿ′n-tᵉʳ) [Canterbury] **I** *s.* 1. kurzer, leichter Galo'pp ♞. — 2. *fig.* Überstie'gen *n*, schnelles Hinwegeilen (over über). — **II** *v/a.* ①a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — **III** *v/n.* ①a. 4. im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*). — Vgl. ~² bis ⁴.

Zu ~ 1: Sport-*sl.* to win in a ~ alle Pferde so überholen, daß ein Carriere-reiten am Ende der Bahn unnötig ist; *fig.* mit Eleganz, Leichtigkeit gewinnen.

canter² (~) [cant²] *s.* 1. fast †: Landstreicher *m*, winselnder Bettler, Vagabu'nd *m*. — 2. j. der in einer Zunftsprache redet. — 3. Frömmler *m* (bfd. Spottname der Puritaⁿ'ner).

canter³ schott. (~) [cant³] *s.* 1. Versteigerer *m*. — 2. † Treiber *m* bei e-r Versteigerung.

canter⁴ ⚙ (~) *s.* Balken-, Bauholz-träger *m*. — Vgl. ~¹ bis ³. [terbury betreffend.]

Canterburian (kän-tᵉʳ-bjū′-rᵉ-ᵊn) *a.* Can-

Canterbury (käⁿ′n-tᵉʳ-bĕr-ᵉ oder ~b-rᵉ) **I** *npr.* (*abbr.* **Cant.**) 1. *id.* (St. in der Grfsch. Kent; Sitz des Erzbischofs-Primas von England); ♀ ~ bell Glockenblume *f* (*Campa'nula*); ~ gallop kurzer Galo'pp (= canter¹ 1); ~ *Tales* Dichtung von *CH.*; ✎ F *fig.* ~ story, ~ tale langweilige Geschichte. — **II** **C~** *s.* 2. elegantes Noten-, Akten-rega'l. — 3. † = canter¹ 1.

canterer (käⁿ′n-tᵉ-rᵉʳ) *s.* im kurzen Galo'pp gehendes Pferd; j. der kurzen G. reitet.

cant-file ⚙ (käⁿ′nt-fāⁱl) *s.* dreikantige Feile.

cant-frame ⚓ (~-frēm) *s.* = cant-timber.

cantharic ⌂ (kän-*thä*′ʳ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kantharidi'nsäure *f*. [cantharis.]

cantharid ⌂ (käⁿ′n-*thä*-rid) *s.*, *ent.* =]

cantharidal ⌂ (kän-*thä*′ʳ-ᵉ-dᵉl) *a.*, *pharm.* Spanische Fliegen betreffend; aus Kantharidi'n bestehend. [ridi'nsaures Salz.]

cantharidate ⌂ (~dāt) *s.*, *chm.* kantha-]

cantharides ⌂ (~dīz) *s/pl.* von cantharis.

cantharidian ⌂ (kän-*thä*-ri′d-ᵊn) *a.*, *pharm.* Spanischfliegen-... [di'n-...]

cantharidic ⌂ (~ik) *a.*, *chm.* Kantharis-]

cantharidin ⌂ (kän-*thä*′ʳ-ᵉ-din), ~e ⌂ (~, ~dāⁱn) *s.*, *chm.* Kantharidi'n *n* (wirksamer Bestandteil der Spanischen Fliege).

cantharidise ④ ✎ (~dāⁱz) *v/a.* ①b. mit Spanischfliegenmittel behandeln.

cantharis ⌂ (käⁿ′n-*thä*-ris), *pl.* ~ides (kän-*thä*′ʳ-ᵉ-dīz) [lt.; grch.] *s.*, *ent.* und *pharm.* Spanische Fliege (*C. vesicato'ria*).

canthitis ⌂ (kän-*thāⁱ*′-tīs) [neu-lt.] *s.*, *med.* Augenwinkel-Entzündung *f*.

cant-hook ⚙ (käⁿ′nt-hŭk) *s.* 1. Kant-haken *m* (zum Umwenden von Baumstämmen). — 2. Faßschlinge *f*. [ring *m*.]

cant-hoop ⚙ (~-hūp) *s.*, *carp.* Kant(en)-]

canthoplasty ⌂ ✎ (käⁿ′n-*thō*-plăß-tᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kanthopla'stik *f* (Erweiterung der Augenlidspalte).

canthus ⌂ (käⁿ′n-*thō*ß), *pl.* ~i (~*thāⁱ*) [grch.] *s.*, *anat.* Augenwinkel *m*; lesser, outer, temporal ~ äußerer Augenwinkel; greater, inner, nasal ~ innerer A.

cantic(k) † (käⁿ′n-tik) *s.* Gesang *m*.

cantick-quoin ⚓ (~-kōin) *s.* = canting-coin.

canticle (käⁿ′n-tikl) [lt.] *abbr.* **Cant.** *s.* 1. (bfd. *bibl.*, *eccl.*) (Lob-)Gesang *m*. — 2. *bibl.* **C~s** *pl.* Hohelied *n* Salomo'nis.

canticoy *Am.* (käⁿ′n-tᵉ-kōi) *s.* gesellige Zusammenkunft; Tanzkränzchen *n*.

cantie *provcN.* (käⁿ′n-tᵉ) *a.* = canty.

cantile † (käⁿ′n-til) ⚓ für cantle.

cantilena ♪ (kän-tᵉ-lī′-na, kän-til-lē′-na) [it.; lt.] *s.* leichtes lied-artiges Tonstück.

cantilever ⚙ (käⁿ′n-tᵉ-lī-wᵉʳ) = cantaliver.

cantillate ✎ (käⁿ′n-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. in singendem Tone hersagen; ableiern.

cantillation ✎ (kän-tᵉ-lē′-shᵊn) *s.* singender Vortrag (bfd. derjenige in Synago'gen ꝛc.).

cantillatory ✎ (käⁿ′n-tᵉ-lē-tᵉ-rᵉ) *a.* gesungen; gesangmäßig. [munter.]

cantily schott. (käⁿ′n-tᵉ-lᵉ) *adv.* fröhlich,]

cantine † (kän-tīⁿ′n) *s.* = canteen.

canting (käⁿ′n-tinᵊ) [cant²] *p.pr.* und *a.* □ 1. heuchlerisch winselnd; scheinheilig; ~ cheat listiger Gauner; ~ crew Gesindel *n*, Zigeunervolk *n*. — 2. kauderwelsch. — 3. *her.* = allusive.

canting-coin ⚓ (käⁿ′n-tinᵊ-kōin) *s.* Stauholz *n*, Stellkeil *m* zum Festlegen von Fässern.

cantingness (~nᵉß) *s.* 1. Gewinsel *n*; heuchlerisches Wesen. — 2. Kauderwelsch *n*.

canting-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Uhrm.: Kronenrad *n*. [te'nder *m*.]

cantinier ⚔ (fr.: kᵊ-tī-nīᵉ′) [fr.] *s.* Marke-]

cantinière ⚔ (fr.: kᵊ-tī-nīᵉ′r) [fr.] *s.* Marketen'derin *f*. [2. Zauber *m*.]

cantion † (käⁿ′n-shᵊn) *s.* 1. Gesang *m*. —]

Cantire (kän-tāⁱʳ′) *npr.*, *id.* (schott. Halb-insel).

cantle (käntl) [a/f.; mlt. *cante'llus*] **I** *s.* 1. Ausschnitt *m*, (Bruch-) Teil *m*, Stück *n*. — 2. † Ecke *f*, Winkel *m*. — 3. ⚙ Hinterpausche *f* am Sattel. — 4. † schott.: Schädel *m*, Kopf *m*. — 5. *prov.* Bein *n* e-s Tieres. — **II** † *v/a.* 6. in Stücke schneiden, zerstückeln; to ~ out herausschneiden; to ~ together stückweise aneinanderlegen.

cantle-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Sattlerei: Hinterblech *n*. [Gurtspanner *m*.]

cantle-strainer ⚙ (~-ßtrē-nᵉʳ) *s.* Sattlerei:]

cantlet ✎ (käⁿ′nt-lᵉt) *s.* Stückchen *n*.

cantling † (käⁿ′nt-lin) *s.* 1. Stück *n*, Teil *m*. — 2. ⚓ = canting-coin.

cantly *provcN.* (käⁿ′nt-lᵉ) *a.* kühn; lebhaft.

cant-moulding (käⁿ′nt-mōl-din) *s.*, *arch.* abgefaßter Sims.

canto (käⁿ′n-to), *pl.* ~s (~tōz) [it. *id.*] *abbr.* **Can.** *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung e-s Gedichtes). — 2. ♪ Sopra'n *m*; ~ fermo aus gleichen Tonlängen bestehender Kirchengesang; ~ figurato figurierter Gesang.

Canton¹ (kän-tōⁿ′n) *npr.* Ka'nton (Hafenst., China); ♀ ~ flannel Art Baumwoll-Flane'll *m*.

Canton² (käⁿ′n-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsname, *U.S.*).

canton³ † (käⁿ′n-tōn) *s.* = canto.

canton⁴ (käⁿ′n-tᵊn) [fr. *id.*; it. *cantone*] **I** *s.* 1. Kanto'n *m*, Bezirk *m*, Kreis *m*. — 2. *her.* Feld *n*, Quartierchen *n*. — 3. *paint.* Abteilung *f* e-s Gemäldes. — 4. † Winkel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. teilen, trennen, bfd. in Kantone od. Bezirke einteilen; to ~ out ab-, ein-teilen. — 6. (kän-tōⁿ′n od. kän-tūⁿ′n) ⚔ Kantonnements beziehen lassen. — 7. *her.* die Felder versehen mit.

cantonal (käⁿ′n-tᵊ-nᵊl) *a.* Kantona'l-..., Bezirks-... [ßyste'm *n*.]

cantonalism (käⁿ′n-tᵊ-nᵊ-lizm) *s.* Kantona'l-]

cantoned (~tᵊnd) *p.p.* und *a.* 1. in Kanto'ne geteilt. — 2. (kän-tōⁿ′nd od. ~tūⁿ′nd) ⚔ in Kantonnements untergebracht. — 3. *arch.* mit Eckſäulen versehen. — 4. *her.* mit Figuren in den Eckfeldern. [ner *m*; Schweizer *m*.]

cantoner ✎ (käⁿ′n-tᵊ-nᵉʳ) *s.* Kanto'nbewoh-]

Cantonese (kän-tᵊ-nīⁿ′z od. kän-tᵊ-nīⁿ′ß) **I** *a.* kantone'sisch, aus Ka'nton. — **II** *s.* Bewohner(in) Kantons.

cantonise ④ (käⁿ′n-tᵊ-nāⁱz) *v/a.* ①b. in Bezirke od. Kanto'ne teilen; to ~ out absondern. [Kupferglanz *m*.]

cantonite ⌂ (käⁿ′n-tᵊ-nāⁱt) *s.*, *min.* Art]

cantonment ⚔ (käⁿ′n-tᵊn-mĕnt, kän-tōⁿ′n-mᵊnt, Ost-J.: kän-tūⁿ′n-mᵊnt) [fr.] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Kantonnement *n*, Einlagerung *f* von Truppen, Winterquartier *n*. — 2. Ost-J.: Militärstation *f*; weitS.: Europäer-Viertel *n*.

cantoon ♀ † (kän-tūⁿ′n) *s.* starker Baumwollenstoff, glatt auf der einen, gerippt auf der andern Seite. [Vorfänger *m*.]

cantor (käⁿ′n-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *eccl.* Ka'ntor *m*,]

cantoral (käⁿ′n-tᵊ-rᵊl), ~ial (kän-tōⁿ′-rᵊ-ᵊl ⓘ) *a.* Ka'ntor-... [Schiffslatte.]

cant-piece ⚓ (käⁿ′nt-pīß) *s.* Schiffb.: eckige]

cant-purchase ⚓ (~-pō′-tshᵊß) *s.* Takel *n* zum Kanten des Walfisches. [= cantrip.]

cantrap schott. (käⁿ′n-träp), ~aip (~trēp) *s.*]

cantred (käⁿ′n-tᵊrd), ~ef (~trᵊf), ~eth (~trᵊ*th*) *s.* Distri'kt *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales). [Latten *f/pl.*]

cant-ribbands ⚓ (käⁿ′nt-rib-ᵊbndz) *s/pl.*]

cantrip schott. (käⁿ′n-trip) *s.* 1. Zauber *m*, Zauberei *f*. — 2. (Schelmen-)Streich *m*, Possen *m*.

cant-*robin* ♀ schott. (käⁿ′nt-röb-ᵊn) *s.* Zwerg-Heckenrose *f*. [deelen.]

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Tau *n* aus vier Kar-]

~-spar ⚓ (~-ßpä′) *s.* dünne Spiere.

~-timber ⚓ (~-tim-bᵉʳ) *s.* Kantspant *m*.

Cantuar. *abbr.* = *Cantuariensis* [lt.] von Canterbury (Unterschrift des Erzbischofs).

Cantuarian (kän-tiᵘ-ä′-rᵊ-ᵊn) [mlt.] *a.* auf Canterbury bezüglich.

cant-window (käⁿ′nt-wi′n-dō) *s.*, *arch.* vorspringendes Winkelfenster. [munter.]

canty schott. u. *provcN.* (käⁿ′n-tᵉ) *a.* heiter,]

Cantyre (kän-tāⁱʳ′) *npr.* = Cantire.

Canuck *Am.* (kä-nŭ′k, käⁿ′n-ᵊk) *iro.* **I** *a.* kana'disch. — **II** *s.* Kana'dier(in).

☞ **canula**, &c. s. cannula, &c.

canut (kä-njū′t) [lt.] *s.*, *orn.* Kanu'tsvogel *m* (*Tringa canu'ta*).

Canute (kä-njū′t, bisw. a. ⚓ käⁿ′n-jūt) *npr.* K(a)nut (Name dänischer Könige).

canutillo *Am.* (kä-nü-tī′-lō) [span.] *s.*, *min.* Smara'gd-krysta'll *m*.

canvas, canvass (käⁿ′n-wäß) [a/f. *canevas*; lt. *ca'nnabis* Hanf] **I** *s.* (*pl.* ~es, käⁿ′n-wä-ßᵉz) 1. ⚓ Segeltuch *n*, Prese'nning *f*; weitS.: Besegelung *f*; *coll.* Segel *n/pl.*; ♀. — 2. Pack-, Zelt-leinwand *f*; Leinwand-überzug *m*, -vorhang *m*; ♀. — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n*; ♀. — 4. ♀ Gitterleinwand *f*, Ka'nevas *m*, Strami'n *m*. — 5. *surv.* topographisches Netz. — **II** *a.* 6. von Kanevas oder Segeltuch; Jahrmarktsbuden-... — **III** *v/a.* ①c.(e.) 7. mit Kanevas oder Segeltuch überziehen, ausfüttern; in Segeltuch einschlagen. — 8. † in e-m Segeltuch schütteln, prellen; auch *fig.* ins Gebet nehmen, ausschelten. — 9. s. auch canvass (sämtliche Bedeutungen).

Zu ~ 1 u. 2: ⚓ single ~ Bramtuch *n*; under ~: a) ⚓ unter Segel, mit ausgebreiteten Segeln; b) ⚔ in Zelten, im Feldlager; F to give one the ~ j-n entlassen. [dierte Leinwand.]

Zu ~ 3: *paint.* primed ~ grun-]

canvas-*actor* (käⁿ′n-wäß-äk-tᵉʳ) *s.* herumziehender, in Buden auftretender Schauspieler.

~-back (~-băk) *s.*, *orn.* Ka'nevas-Ente *f* (*Fuli'gula vallisne'ria*; auch canvas-backed duck). [hang, Wetter-Rouleau *n*.]

~-blind (~-blāⁱnd) *s.* leinener Fenstervor-]

~-climber † (~-klāⁱ-mᵉʳ) *s.* Matrose *m*.

~-clown (~-klaun) *s.* Zirkusklown *m* bei einer kleinen Truppe auf Jahrmärkten ꝛc. [überzug.]

~-covered (~-kŭw-ᵉʳd) *a.* mit Leinwand-]

~-cutter ⚙ (~-kŭt-ᵉʳ) *s.* Streifenschneidmaschine *f* für Segeltuch, Pappe ꝛc.

~-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* = canvas-back.

~-paper ♀ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Papier-Strami'n *m*.

canvass, canvas (käˈn-wäß) [canvas; vgl. a/s. *canabasser* wie durch ein Tuch sieben] **I** *v/a.* ①c.(e). **1.** sichten, prüfen, untersuchen; Meinungen, eine Wählerschaft erforschen, die Stimmung ermitteln. — **2.** debattieren, erörtern. — **3.** (for) sich bewerben um, einen Wahlkreis ꝛc. bereisen, Wähler bearbeiten, Stimmen werben; Abonne'nten, Infera'te sammeln. — **II** *v/n.* ①c.(e.) **4.** werben (for orders, votes, &c. um Aufträge, Stimmen ꝛc.; s. ~ 3). — **III** *s.* **5.** Sichtung *f*, Prüfung *f*; sbd. *parl.* Wahlprüfung *f*; Stimmenprobe *f*, vorläufige Abstimmung. — **6.** Bewerbung *f*, Stimmenwerbung *f*. — **7.** Debatte *f*, Erörterung *f*. — **8.** s. auch canvas (sämtliche Bedeutungen).

canvass-book (käˈn-wäß-buk) *s.* Merkbuch *n* eines Wahlkandida'ten ꝛc.

canvas(s)ed (käˈn-wäßt) [canvas] *a.*, *poet.* unter vollen Segeln fahrend.

canvasser (käˈn-wäß-ᵉʳ) *s.* **1.** Bewerber *m*, Stimmenwerber *m*, Abonne'nten-, Infera'ten-sammler *m*; *Am.* auch fliegender Buchhändler. — **2.** *Am.* Wahlstimmenprüfer *m*.

canvassing (~inᵍ) *s.* **1.** Bewerbung *f*, Stimmenwerbung *f*. — **2.** *Am.* Wahlstimmenprüfung *f*. [Zirkus-, Theater-bude *f*.]

canvas-*theatre* (käˈn-wäß-*thi*-ᵃ-tᵉʳ) *s.*

~-work (~-wöʳk) *s.* Teppich-, Plüsch-stickerei *f*.

~-yarn ⚓ (~-jäᵃn) *s.* Segelgarn *n*.

cany (kēˈ-nᵉ) [cane[1]] *a.* **1.** aus Rohr; Rohr-... — **2.** rohrig, rohrreich.

canyon (käˈn-iᵉn) *s.* = canon.

canzona ♪ (kän-sōˈ-na od. ~tßō-na), **~e** ♪ (~ne) [it.] *s.* Kanzo'ne *f* (Art Lied).

canzonet ♪ (kän-sᵉ-neˈt) [it.] *s.* Liedchen *n*; Chansone'tte *f*. [keen[2]].

caoine irl. (kīn) *s.* irische Totenklage (=)

caoutchin(e) ⌂ (kauˈ- oder kūˈ-tschin) *s.*, *chm.* Kautschi'n *n* ($C_{10}H_{16}$).

caoutchouc ❀ (kauˈ-tschūk od. kūˈ-tschük) *s.* Kautschuk *m*, Gummi(ela'stikum) *n*, Federharz *n*; hardened ~ Hartgummi *n*; mineral ~ elastisches Erdharz; vulcanised ~ vulkanisierter, geschwefelter Kautschuk; ~ tube Gummi-schlauch *m*.

caoutchoucin(e) ⌂ (kauˈ- od. kūˈ-tschᵘ-ßin) *s.*, *chm.* Kautschuk-Öl *n*.

cap[1] (käp) [a/s. *cæppe*; mlt. *cap(p)a*]

I ***substantive*** **1.** Bezeichnung der verschiedensten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*; Mütze *f*; Bare'tt *n*; Haube *f*; Kardina'lshut *m*; Professo'ren-, Stude'nten-mütze *f*; Dienstbotenhäubchen *n* (= mob-cap); Morgen-, Nacht-, Sturm-haube *f*; ⚳. — **2.** † *fig.* Gruß *m* durch Abnehmen od. Berühren der Mütze, des Hutes ꝛc. ⚳. — **3.** † *fig.* Haupt *n*, Oberster *m* (*SH.T.A.4,3,363*). — **4.** ♀: a) Hut, Fruchtträger *m* d. Pilzes; b) Knospenhülle *f*. — **5.** ⚙ *arch.*: a) Haubendach *n*; b) Schornsteinkappe *f*; c) Knauf *m*, Säulenkopf *m*; oberster Teil eines Simses. — **6.** ⚙ *chm.*, *mech.*, *phys.*, &c. Kappe *f*, Deckel *m*, Haube *f*, Hut *m*: a) *carp.* Aufsatz *m*, Kranz *m*; b) *mach.* obere Hälfte e-r Achs-, Lager-büchse; c) Uhrm.: Hütchen *n*, Deckel *m*; d) Zünd-hütchen *n*, -kapsel *f* (a. detonating oder percussion ~); ⚳. — **7.** ❀ ein Papierforma't von verschied. Größe (s. a. cap-paper) ⚳. — **8.** gedrehte Papierdüte. — **9.** ⚓: a) Kappe *f*, Bezug *m*; Tau-kappe *f* (zur Verhinderung des Aufdrehens der Enden); b) Eselshaupt *n*; ⚳. — **10.** ⚒: a) Kappe *f*, Windhaube *f*; b) bläulicher Strahlenkranz um die Sicherheitslampe (bei Vorhandensein von Grubengas); c) Deckschicht *f* e-s Erzlagers. — **11.** = cap-sheaf. — **12.** ✎ *anat.* ~ of the knee Kniescheibe *f*. — **13.** † = cape[1]. —

II ***verb active*** ①e. **14.** mit (od. wie mit) e-r Kappe, Mütze ꝛc. bedecken, bekappen; mit einem Deckel, Aufsatz, Zündhütchen versehen; ⚳. — **15.** schott.: einen akademischen Grad erteilen (*dat.*). — **16.** krönen, *fig.* e-r Sache die Krone aufsetzen; überra'gen; *geol.* überla'gern. — **17.** ausstechen, schlagen, übertreffen, übertrumpfen; ⚳. — **18.** *provcN.* verwirren. — **19.** durch Abnehmen der Kopfbedeckung (be)grüßen ⚳. — **20.** wechselweise (oder um die Wette) hersagen ⚳. — **21.** † j-m die Mütze wegnehmen. —

III ***verb neuter*** ①e. **22.** (auch to ~ it) die Kopfbedeckung abnehmen (to a p. vor j-m); ✎ to be ~ped to durch Hutabnehmen begrüßt werden. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu cap[1] 1: ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*; black ~ schwarzes Bare'tt eines Richters beim Sprechen e-s Todesurteils; *fig.* ✎ ~-and-feather days Tage *m/pl.* der Kindheit; fool's ~ Narrenkappe *f*; ✕ foraging ~ Feldmütze *f*; four-cornered ~ flache viereckige Mütze der englischen Studenten; ~ and gown Bare'tt und Tala'r (Abzeichen der akade'mischen Würde eines Bachelor oder Master of Arts, s. bd.); ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; hunting ~ Jagdmütze *f*; military ~ Militärmütze *f*; Tschako *m*; travelling ~ Reisemütze *f*; white ~: a) Hinrichtungskappe *f* (welche dem Verbrecher über das Gesicht gezogen wird), b) *fig.* weiße Schaumkrone der Wellen ꝛc.; ~ of dignity, ~ of estate, ~ of maintenance Schirmhaube *f* (bei Krönungen den Königen, in manchen engl. Städten auch bei der Einführung des Mayor diesem vorangetragen); ✕ ~ of fence Panzerhelm *m*, Sturmhaube *f*; † to cast one's ~ at als verloren aufgeben; † to come (oder fall) under, to lie in one's ~ einem in den Kopf kommen; that will be a feather in your ~ damit wirst Du Ehre einlegen; the ~ fits die Bemerkung ꝛc. paßt, es trifft zu; does the ~ fit? ist das auf Sie gemünzt?; if the ~ fits, pray put it on wenn Du das Gesagte auf Dich beziehen willst, so thu' es; *prvb.* those whom the ~ fits let them wear it wen's juckt, der kratze sich; to fling one's ~ in the ring zum Wettlauf auffordern; P to perk up one's ~ sich herausputzen, nach Freiern ausschauen; to pull ~s streiten, zanken; *fig.* to put on one's considering oder thinking ~ et. überlegen; F she sets (up) her ~ at (for) him sie sucht ihn zu angeln; to take off one's ~ die Mütze ziehen, grüßen; to throw up one's ~ frohlocken.

Zu ~ 2 †: to give one a ~ j-n grüßen; ~ and knee Ehrfurchtsbezeigung *f* durch Entblößen des Hauptes u. Kniebeugen.

Zu ~ 6 ⚙ u. ✕: ~ of a bell Glockenhut *m*; ~ of a cannon Zünderplatte *f*; fluted ~ geripptes Zündhütchen; Feuerwerk: ~ of fuses Zünderkappe *f*; ~ of a glaze-wheel Kranz *m* e-r Polierscheibe; *typ.* ~ of a press Krone *f* der Presse.

Zu ~ 7 ❀: a) Schreibpapier: flat oder full ~ 35½/43 cm; foolscap oder law ~ (blau liniiert) ca. 34/42 cm; legal ~ (rot liniiert mit Rand) ca. 32/41 cm; b) Einschlag- und Tüten-papier: double-crown ~ oder draper's ~ ca. 51/76; imperial ~ ca. 53/74.

Zu ~ 9b ⚓: ~ of a lower mast Mast-Eselshaupt *n*; fore-mast ~ Fockmast-Eselshaupt; to get a ~ over ein Eselshaupt aufsetzen.

Zu ~ 14: to ~ a bottle e-e Flasche zubinden, verkorken; ✕ to ~ fuses Zünder bekleiden; ⚙ ⚓ to ~ the piles die Pfähle beholmen; ⚙ ~ped rail Eisenbahnschiene *f* mit stählernem Kopfe; ~ped watch Uhr *f* mit innerem Staubdeckel; to ~ a magnet e-n Magne't armieren.

Zu cap[1] 17: to ~ all, to ~ the climax alles übertreffen, bis an die äußerste Grenze gehen.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ the deck mit entblößtem Kopfe auf Deck kommen; *univ.*, *sl.* to ~ the quadrangle mit abgenommenem Bare'tt über den Universitätshof gehen (Cambridge).

Zu ~ 20: to ~ anecdotes, proverbs, &c. wetteifernd Anekdoten ... mit noch besseren Verse um die Wette hersagen, wobei jeder Vers mit dem Anfangs- oder End-buchstaben des vorhergehenden beginnen oder sich mit diesem reimen und dergl. Bedingungen erfüllen muß.

cap[2] schott. (käp) *s.* hölzerner Napf; Becher *m*; to kiss ~ with ... aus demselben Gefäß trinken mit ... — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

cap[3] *provc.* (~) *v/a.* ①e. **1.** † festnehmen, verhaften. — **2.** schott.: beschlagnahmen.

cap[4] ⚓ † (~) *v/n.* = cape[2] 3.

Cap., cap. *abbr.*: a) = chapter [lt. *caput*] Kapitel *n*; b) = capital großer Anfangsbuchstabe, Maju'skel *m*; c) *typ.* = capitalise; d) *Am.* = captain.

capability (kē-pᵃ-bilˈi-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉˢ) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n*; ~ walk tüchtiger Übungsmarsch.

capable (kēˈ-pᵉbl) [fr.; mlt.] *a.* □ **1.** fähig, vermögend; im stande zu (of); ⚳. — **2.** † geeignet, tauglich (of für, zu). — **3.** empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für). — **4.** (leistungs-)fähig, geschickt, begabt, bewandert. — **5.** † jur.: berechtigt, fähig (zu erben, zu testieren ꝛc.). — **6.** † geräumig, aufnahmefähig (of, for für). — **7.** † *fig.* umfassend (*SH.O.3,3,459*).

Zu ~ 1: ~ of resisting fähig zu widerstehen, widerstandsfähig; ~ of being altered der Änderung fähig; he is ~ of anything er ist zu allem fähig.

capableness (kēˈ-pᵉbl-nᵉß) *s.* Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* ꝛc. (s. capable).

capably (kēˈ-pᵉ-bleᵗ) *adv.* von capable (s. bd.).

capacify † (kᵃ-päˈß-ᵉ-fat) *v/a.* befähigen.

capacious (kᵃ-peˈ-schᵉß) [lt. *ca'pax*, *capac...*] *a.* □ **1.** geräumig, umfassend, weit (auch *fig.*). — **2.** fast †: befähigt, geeignet (of). — **3.** † haltend, fassend (of). — **4.** † *co.* ~ chin hervorstehendes Kinn (*DR.*). — ***Syn.*** s. abundant.

capaciousness (~-nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*; *fig.* das Umfassende des Geistes.

capacitate (kᵃ-päˈß-ᵉ-teᵗ) *v/a.* ①b. befähigen, berechtigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*). [Fähigmachen *n*.]

capacitation ✎ (kᵃ-päß-ᵉ-teˈ-schᵉn) *s.*

capacity (kᵃ-päˈß-ᵉ-teᵗ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉˢ) [fr.; lt.] *s.* **1.** körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f*; Geräumigkeit *f*; ⚓ Ladungsfähigkeit *f*. — **2.** (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazitä't *f*, Fähigkeit *f*, Einsicht *f*, Geschicklichkeit *f*; Tale'nt *n*; ⚳. — **3.** (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*, Qualifikation *f* (a. jur.); ⚳. — **4.** Beruf *m*, Charakter *m*, Eigenschaft *f*; Stellung *f*; ⚳. — **5.** ⌂ *chm.*, *phys.*, &c. Kapazitä't *f*, Aufnahme-Vermögen *n*; ⚳. — ***Syn.*** s. ability.

Zu ~ 2: adapted to the ~ies of youth dem Fassungsvermögen der Jugend angepaßt; mental ~, ~ of the mind geistige Fähigkeit.

Zu ~ 3: jur.: to be in ~ rechtlich befugt sein; he had no ~ to act er hatte keine Befugnis zum Handeln.

Zu ~ 4: in his ~ of director in seiner Eigenschaft als Direktor; to be in the ~ of a guide als Führer; in his ministerial, parliamentary ~ in s-r Eigenschaft als Minister, Abgeordneter; he

has excellent business ~ er ist ein ausgezeichneter Geschäftsmann.

Zu capacity 5: ♂ *phys.* ~ for heat, calorific ~ Wärmefassungsvermögen *n*; ~ of weight Tragvermögen *n*; *chm.* ~ of being rarefied Verdünnbarkeit *f*; *chm.* ~ for saturation Sättigungsvermögen *n*; measures of ~ Körper-, Inhalts-, Hohl-maße *n/pl.*; *elect.* specific inductive ~ od. specific ~ of induction spezi'fische Kapazitä't der Induktion.

capade ⊙ (kă-pē'd) [fr.] *s.* Hutm.: Fach *n.*

cap-a-pie (kăp-ă-pī') [a/f.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kă-păr'ᵉ-ᵉ-ßᵉn) [a/f.; span.] **I** *s.* 1. Schabracke *f*, prächtige Pferdedecke. — 2. ✎ *fig.* Aufputz *m*, prächtige Ausstattung. — **II** *v/a.* ① a. 3. mit einer Schabracke belegen, bewaldrappen; *her.* ~ed gehar'nischt (von Pferden). — 4. ✎ aufputzen, ausstaffieren.

cap-bar ⊙ (kă'p-bā'ᵉ) *s.* Spinnerei: Kronen-stange *f.*

cap-border (kă'p-bōᵊ-dᵉr) *s.* Haubenbesatz *m.*

capcase † (kă'p-kēß) *s.* kleiner Reisekoffer.

cap-composition ⊙ (kă'p-kŏm-pō-si'sch-ᵊn) *s.* Zündhütchenmasse *f.*

cape[1] (kēp) [a/f.; s. auch cap[1]] *s.* 1. Rock-, Mantel-kragen *m.* — 2. Kragenmantel *m*, kurzer Umhang (ohne Ärmel, bld. von Schutzleuten getragen). — 3. *proc.N.* Mauerkappe *f.*

cape[2] (kēp) [fr.; lt. *ca'put*] **I** *s.* 1. Kap *n*, Vorgebirge *n*; ⚲. — 2. ♀ Kapwein *m.* — **II** ⚓ † *v/n.* 3. Kurs halten, steuern auf.

Zu ~ 1: *geogr.*: the C. = C. of Good Hope Kap *n* der guten Hoffnung; C. Coast englische Niederlassung an der Goldküste, Afrika; C. Colony Kapland *n* (brit. Kolonie, Afrika); ⚓ ~ fly-away Nebelbank *f* (die wie Land aussieht).

cape[3] (kēᵉ-pi) [a/f.; *imp.* vom lt. *ca'pere*] *s.* jur.: ehm. richterliche Verfügung in einem Proze'ß um Grundbesitz. — **Vgl. ~**[1] u. [2].

Cape Coast Castle (kēᵉ'p kōßt kă'ßſl) *npr.*, *id.* (Hauptst. der brit. Besitzungen an der Goldküste, Afrika).

caped (kēpt) [cape[1]] *a.* mit e-m (Mantel-, Pelz- ꝛc.) Kragen versehen.

cape-gooseberry ♀ (kēᵉ'p-gūᵊ'ß, ~ă'ß-bēR-ᵉ) *s.* Art Judenkirsche *f* (*Phy'salis pube'scens*).

cape-jasmine ♀ (kēᵉ'p-dǫă'ß-min) *s.* gelbblühender Jasmi'n (*Garde'nia flo'rida*).

Capel[1] (kă'p-ᵉl), **~-Court** (~-kōᵊt ⑨) *npr.* (Gäßchen in der City, London, worin sich [seit 1812] das Gebäude der Börse befindet; daher häufig = The London Stock Exchange).

capel[2] ⚒ *proc.* (kēᵉ'-pᵉl) **I** *s.* Hornstein *m*, rauhe Gangmasse. — **II** *v/a.* ① e. = cupel.

capelan (kă'p-ᵉ-lăn), **~in** (~lin) *s.*, *ichth.* = caplin[2].

Capell (kă-pēᵉ'l) *npr.*, *id.* (Shakespeare-Kom.)

Capella[1] (kă-pēᵉ'l-a) *npr.*, *ast.* Kape'lla *f* (Stern im Fuhrmann).

capella[2] ♪ (~) [it.] *s.*: alla ~ im Kirchen-stil.

capellet (kă'p-ᵉ-lēt) [fr.] *s.*, *vet.* Steingallen *f/pl.*

capelline ✕ (kă'p-ᵉ-lin) [fr.] *s.* ehm.: offene Sturmhaube.

capelocracy (kăp-ᵉ-lō'ᵉl-RŭA-ßᵉ) [grch.] *s.*, *sl.* Herrschaft *f* des Jobbertums; Stand *m* der Geldfürsten; F Großprotzentum *n.*

cape-merchant † (kēᵉ'p-mōᵊ-tſch^ᵊnt) *s.* Handelsherr *m*; ♀ ⚓ Superka'rgo *m*, Vorsteher *m* einer Faktorei.

caper[1] (kēᵉ'-pᵉr) [verkürzt aus capriole] **I** *v/n.* ① a. 1. Luft- od. Freuden-sprünge machen, hüpfen, springen; ⚲. — **II** *s.* 2. Kapri'o'le *f*, Bocks-, Freuden-, Luft-sprung *m*; *fig.* toller Streich; ⚲. — 3. *Am.* Plan *m*, Einfall *m*, Erfindung *f.*

Zu ~ 1: to ~ about umherspringen; to fall a-~ing Kapri'o'len machen.

Zu ~ 2: to cut ~s (Luft-) Sprünge machen; † *sl.* to cut a ~ on nothing in der Luft tanzen, d. h. gehängt werden.

caper[2] ♀ (kēᵉ'-pᵉr) [fr.; lt. *ca'pparis*] *s.* 1. Kapernstrauch *m* (*Ca'pparis spino'sa*); wild ~ = caper-spurge. — 2. ♀ mst ~s *pl.* Kapern *f/pl.* (Früchte des Kapernstrauches); capucine, capuchin oder English ~ unechte Kapern (von der Kapuzinerkresse oder der kreuzblätterigen Wolfsmilch; s. caper-spurge). — 3. ♀ = caper-tea.

caper[3] ⚓ † (~) [holl.] *s.* 1. Kaper(schiff *m*).

caper-bush ♀ (~-büsch) *s.* = caper[2] 1.

capercailye schott. (kē-pᵉr-kēᵉ'l-je), **~zie** schott. (~ᵉ) [gael. *capull coille* großer Waldhahn] *s.*, *orn.* Auerhuhn *n* (*Te'trao uroga'llus*).

caperclaw (kēᵉ'-pᵉr-klā) ⚒+ für clapperclaw.

caper-cutting (~-köt-in^ᵊ) **I** *a.* lustig umherspringend. — **II** *s.* Kapri'olenmachen *n.*

caperer (kēᵉ'-pᵉ-Rᵉr) *s.* 1. (Luft-) Springer *m*, Tänzer *m.* — 2. *ent.* Köcherfliege *f* (*Phryga'nea*).

caperlash *proc.N.* (kēᵉ'-pᵉr-lăsch) *s.* Schimpf-worte *n/pl.*

Capernaite (kă-pōᵊ'-nă-ăit) *s.* 1. Bewohner(in) von Kaperna'um. — 2. *theol.* pole'mische Bzchg für: Anhänger *m* der Transsubstantiations-Lehre (mit Bezug auf Joh. 6,52).

Capernaitic(al) (kă-pōᵊ-nă-i't-ik, ~ᵊ-lᵊl) *a.* kaperna'itisch: a) Kaperna'um betreffend; b) *theol.* auf den Glauben an die Transsubstantiation bezüglich.

Capernaum (kă-pōᵊ'-nă-ᵊm) *npr.* Kaperna'um (Kapharna'um) *n* (biblische Stadt).

capernoity schott. (kăp-ᵊr-nōi'ᵊ-tᵉ) **I** *a.* (auch **~ed**, ~tᵉd) 1. mürrisch, reizbar. — 2. et. wirr im Kopf. — **II** *s.* 3. *contp.* Kopf *m.*

caper-plant ♀ (kēᵉ'-pᵉr-plănt) = caper[2] 1.

~-spurge ♀ (~-ßpōᵊ'dǫ) *s.* kreuzblätterige Wolfsmilch (*Eupho'rbia la'thyris*).

~-tea ♀ (~-tī) *s.* Art schwarzer Thee.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* australischer Kapernbaum (*Ca'pparis no'bilis*).

~-witted (~-wit-ᵉd) *a.* faselig, faselnd.

Capet (kēᵉ'-pᵉt od. fr.: kă-pē') *npr.*, *id.*: Hugh (hjū) ~ Hugo Capet (erster König der dritten französischen Dynastie, † 996).

Capetian (kă-pi'-sch^ᵊ-n) [Capet] *a.* ka'petingisch; ~ dynasty Dynastie der Ka'petinger.

Capetown, meist **Cape Town** (kēᵉ'p-taūn) *npr.*, *geogr.* Kapstadt *f* (Hptst. v. Kapland).

Capetowner (kēᵉ'p-taū-nᵉr) *s.* Bewohner(in) von Kapstadt.

Cape Verd(e) Islands (kēp-wōᵊ'd-ăi-lᵊnds) *npr.*, *geogr.* Kapve'rdische Inseln *f/pl.*

cape-weed ♀ (kēᵉ'p-wid) *s.* 1. Färber-, Orseille-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*). — 2. südafrikanische Ringelblume (*Cryptoste'mma calendula'cea*).

capful (kă'p-fūl) *s.* Mützevoll *f*; ⚓ *co.* a ~ of wind schwacher Sturm von kurzer Dauer.

caphar † (kă-fāᵊ' od. kă'f-ᵊr) [ar.] *s.* Orient: (Hebestelle *f* für) Straßenschutz-Zoll *m.*

Caphis (kă'f-iß) *npr.*, *id.* (*SH.T.A.*).

capias (kēᵉ'-pᵉ-ăß od. kă'p-ᵊ-ăß) [lt.: „man ergreife“, von *ca'pere*] *s.* 1. ✎ *pharm.* Reze'pt *n.* — 2. jur.: (writ of) ~ Verhafts-, Vollstreckungs-befehl *m*; ~ ad respondendum (kᵉ-ßpŏn-dēᵉ'n-dᵉm) Aufforderung *f* an den Beklagten, sich vor Gericht zu verantworten; † ~ ad satisfaciendum (ßă'ᵊt-iß-fă'sch-ᵊ-ēᵉ'n-dᵉm) Ordre *f* auf Personalhaft gegen einen Schuldner.

capibara ♂ (kăp-ᵊ-bā'-Ra) *s.*, *zo.* südamerikanisches Wasserschwein (*Hydrochœ'rus capybara*').

capillaceous ♂ (kăp-ᵊ-lēᵊ'-sch^ᵊß) [lt.] *a.* haarig, haarförmig.

capillaire (~lāᵊ') [fr.] *s.* 1. ♀ Frauen-, Venus-haar *n* (*Adia'ntum Capi'llus Ve'neris*). — 2. *pharm.* Frauenhaarsirup *m.*

capillament ♂ † (kă-pi'l-ă-mĕnt) [lt.] *s.* 1. ♀ Haarfaser *f.* — 2. *anat.* Nervenfaser *f.*

capillariness ♂ ✎ (kă'p-ᵊ-lᵊ-RᵊR-nᵉß oder kă-pi'l-ᵊ-RᵊR-nᵉß) *s.* = capillarity.

capillarity ♂ (kăp-ᵊ-lă'R-ᵊ-tᵉ) *s.* Kapillaritä't *f*, Haarröhrchen-kraft *f*, -anziehung *f.*

capillary ♂ (kă'p-ᵊ-lᵊ-Rᵉ oder kă-pi'l-ᵊ-Rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Haar-..., Kapilla'r-...; haarfein, -förmig; ⚲. — 2. Haargefäß-...; Haarröhrchen-...; ⚲. — 3. *surg.* linea'r (Schädelbruch). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~RᵊS) 4. (sfd. *anat.*) Haar-, Kapillar-gefäß *n.* — 5. ♀ † Farnkraut *n.*

Zu ~ 1 u. **2:** *phys.* ~ attraction Haarröhrchen-Anziehung *f*, Kapillaritä't *f*; *min.* ~ native copper Haarkupfer *n*, -erz *n*; *min.* ~ pyrites Haar-, Nickel-kies *m*; *phys.* ~ tube Haarröhrchen *n*; *anat.* ~ vessel Kapillargefäß *n.*

capillation ♂ † (kăp-ᵊ-lēᵊ'-sch^ᵊn) [lt.] *s.* Kapilla'rgefäß *n.*

capillature † (kă-pi'l-ᵊ-tſchᵊr) *s.* Haarbüschel *m.*

capillifolious ♂ ♀ (kă-pil-ᵊ-fō'-lᵊ-ßᵊß) *a.* mit haar-ähnlichen Blättern.

capilliform ♂ (kă-pi'l-ᵊ-fōᵊm) *a.* haarförmig.

capillitium ♂ ♀ (kăp-ᵊ-li'sch-ᵊ-ßᵊm) *s.* Haargeflecht *n* in Sporenkapseln von Schleimpilzen ꝛc.

capillose ♂ ✎ (kă'p-ᵊ-lōß, kăp-ᵊ-lōß) **I** *a.* haarig. — **II** *s.*, *min.* Haarkies *m.*

capilotade † (kăp-ᵊ-lᵊ-tēᵊd) [fr.] *s.* 1. Kocht.: Art Ragout *n* von Kalbfleisch, Geflügel ꝛc. — 2. *fig.* alte, aufgewärmte Geschichte.

capirote (kă'p-ᵊ-RōT) *s.*, *orn.* Mönchsgrasmücke *f* (*Sy'lvia atricapi'lla*).

capita s. caput.

capitaine (kă'p-ᵊ-tēn) [fr.] *s.*, *ichth.* = hogfish.

capital[1] (kă'p-ᵊ-tᵊl; *Hom.* Capitol) [fr. *capital*; lt. *capita'lis*] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) 1. † Kopf-..., — 2. jur.: Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig (Verbrechen); Todes-...; *fig.* verhängnisvoll; ⚲. — 3. hauptsächlich, vornehmst, von erster Bedeutung; Haupt-..., Anfangs-...; ⚲. — 4. F ausgezeichnet, prächtig, vorzüglich, einzig; ... erster Klasse, Haupt-...; ⚲. — **II** *s.* 5. (*s/f. BY.*) Hauptstadt *f*, Hauptort *m.* — 6. (*abbr.* **Cap.**, **cap.**) großer Anfangsbuchstabe, Maju'skel *f*, Versa'lie *f*; ⚲. — 7. ✕ *fort.* Hauptlinie *f* der Festungswerke.

Zu ~ 2: ~ crime, ~ offence Haupt-, Kapital-verbrechen *n*; ~ error folgenschwerer Irrtum; ~ sentence Todesurteil *n*; ~ treason Hochverrat *m.*

Zu ~ 3: ~ advantage Hauptvorteil *m*; ~ city Hauptstadt *f*; ~ letter = ~ 6; ~ prize Hauptgewinn *m*; ⚓ † ~ ship Linienschiff *n* erster Klasse; ~ text mit Versalien Gedruckter oder Geschriebenes.

Zu ~ 4 F: that's ~! das ist vortrefflich, famo's!; ~ fellow Hauptkerl *m*; we had some ~ fun wir amüsierten uns köstlich; ~ plan fein angelegter Plan.

Zu ~ 6: *typ.* small ~ Kapitä'lchen *n*; in ~s in Versalien (gedruckt); *fig.* to speak in ~s empha'tisch, mit Nachdruck reden.

capital[2] (~) [fr.; mlt. *capita'le*] *s.* 1. ♀ Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*, Vermögensstock *m*; ⚲. — 2. *fig.* Kapita'l *n*, Erwerbsquelle *f*; ⚲. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1 ♀: ~ of partnership Gesellschafts-Kapital; ~ put in, ~ paid in Einlage-K.; acting ~, circulating ~, rolling ~, working ~ Betriebs-, Umsatz-K.; dead ~ totes K.; fixed ~, invested ~ Anlage-, stehendes K.; share ~ Aktien-K.

Zu ~ 2: *fig.* to make ~ (out) of ... Kapital schlagen od. Nutzen ziehen aus ...

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] **I** *s.* 1. *arch.* Kapitä'l *n*, Säulenknauf *m*; ⚲. — 2. ⊙ ✎ Schornsteinkappe *f.* — 3. *chm.* (Destillier-) Helm *m.* — 4. † = chapter. — **II** ✎ *v/a.* ① e. (a.) 5. *arch.* mit e-m Kapitäl versehen.

Zu ~ 1 *arch.*: angular ~ ⚒+ für angle-capital; bell-shaped ~ Glocken-K.; bud-shaped ~ Knospen-K.; clustered ~ Bündel-K.; Corinthian ~ kori'nthisches K.; cubiform ~ Würfel-K.; foliated ~

Blätter-K.; indented ~, inverted ~ Falten-K.; low ~ gedrücktes K.; multangular ~ Polygo'n-K.

capitaled ʃ. capitalled. [stadtsein *n.*]

capitalhood ✎ (kăp'p-ĭ-tŭl-hŭd) *s.* Haupt-

capitalisation ④ (kăp-ĭ-tă-lĭ-zā'-shŭn) *s.* 1. Kapitalisierung *f.* — 2. ✎ Verwandlung *f* in e-e Hauptstadt. — 3. Gebrauch *m* großer Anfangsbuchstaben.

capitalise ④ (kăp'p-ĭ-tă-līz) *v/a.* ①b. 1. kapitalisieren. — 2. mit Kapital versehen. — 3. (*abbr.* **Cap., cap.**) mit großen Anfangsbuchstaben drucken.

capitalism (kăp'p-ĭ-tă-lĭsm) *s.* 1. Kapita'lbesitz *m.* — 2. Macht *f* des Großkapitals.

capitalist (kăp'p-ĭ-tă-lĭst) *s.* Kapitali'st *m.*

capitalistic (kăp-ĭ-tă-lĭ'st-tĭk) *a.* kapitali'stisch; Kapitali'sten-...

capital(l)ed (kăp'p-ĭ-tŭ'ld) *a.* (meist in Zsgn) 1. *arch.* mit einem Kapitä't versehen. — 2. mit Kapita'l versehen.

capitalless (kăp'p-ĭ-tŭ'l-lĕs) *a.* ohne Kapita'l.

capitally (~lĕ) *adv.* 1. jur.: peinlich, bei (oder mit) Todesstrafe; ~ convicted des Todes für schuldig befunden; to accuse ~ eines Kapita'lverbrechens beschuldigen. — 2. *fig.* gewaltig, ernstlich. — 3. F famo's, vortrefflich. — 4. ✎ mit großen Anfangsbuchstaben. [eigenschaft *f.*]

capitalness ✎ (kăp'p-ĭ-tŭ'l-nĕs) *s.* Haupt-

capitan ⚓ (kăp-ĭ-tă'n od. kăp'p-ĭ-tăn) *s.* (meist ~ pacha) Kapuda'n-Pascha *m* (Großadmiral der türkischen Flotte). [Admira'lschiff *n.*]

capitana ⚓ (kăp-ĭ-tă'-na) [it.; span.] *s.*

capitate ☡ (kăp'p-ĭ-tăt) [lt.] *a.* 1. (bfd. ♀) kopfförmig, köpfchentragend. — 2. mit starkem, kopfähnlichem Ende (Knochen ꝛc.).

capitation (kăp-ĭ-tē'-shŭn) [mlt.] *s.* 1. Kopfzählung *f.* — 2. Kopfsteuer *f* (auch ~ tax). — 3. ~ fee: a) Schulgeld-erhebung *f* nach der Kopfzahl der Schüler; b) Kopfzahl-Tantième (die der Lehrer nach der Anzahl der Schüler erhält). — 4. ~ grant Geldbewilligung *f* für jeden, der eine bestimmte Bedingung erfüllt (zB. für Schüler, die eine Prüfung bestehen).

capitative (kăp'p-ĭ-tă-tĭw) *a.* nach der Kopfzahl (berechnet).

capite † (~tī) [lt.] *s.* jur.: ehm. tenure in ~ Kronlehen *n*; tenant in ~ Kronpächter *m.*

capitellate ☡ ♀ (kă-pĭ't-ĭ-lăt, *CT.D.* kăp-ĭ-tĕ'l-ăt) [vom lt. *capite'llum*] *a.* kleinköpfig, in ein Köpfchen endend.

Capitol (kăp'p-ĭ-tŭl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* 1. (*s/m. ML.*) röm. Alt.: Kapito'l(ium) *n* (bfd. der Zu'pitertempel auf dem Saturni'nischen Hügel zu Rom; auch der Berg selbst); jetzt: Campidoglio (spr.: kăm-pĭ-dō'l-jo). — 2. *Am.* Kapito'l *n* (Kongreßhaus zu Washington; auch Regierungshaus in den einzelnen Staaten).

Capitolian (kăp-ĭ-tō'-lĭ-ŭn ⑧) [lt.] *a.* kapitoli'nisch. [ĭ-tō'-lĭ-ăn) *a.* kapitoli'nisch.]

Capitoline (*MU.* kă-pĭ't-ĭ-lăn, *CT.D.* kăp-

capitonidæ ☡ (kăp-ĭ-tŏ'n-ĭ-dī) [neu-lat.] *s/pl., orn.* Bartvögel *m/pl.*

capitonine ☡ (kăp'p-ĭ-tō-năīn) *a., orn.* die Bartvögel betreffend. [und Fuß betr.]

capitopedal ☡ (kăp-ĭ-tŭ-pĕ'd-ŭl) *a.* Kopf-

capitose (kăp-ĭ-tō'ʒ) *a.* 1. ☡ mit starkem Kopf. — 2. *fig.* dickköpfig, eigensinnig.

capitulant ⚔ (kă-pĭ't-ĭ-ŭ-lŭnt) [fr.] *s.* Kapitula'nt *m.*

capitulante *Am.* (span.: ka-pi-tū-lă'n-te) *s.* Kontrahe'nt *m*, Unternehmer *m.*

capitular (kă-pĭ't-ĭ-ŭ-lŭr) [mlt.] **I** *a.* († □) 1. *eccl.* kapitula'r, zu e-m Kapitel gehörig; stiftsmäßig; Stifts-...; ~ estate Stiftsgut *n.* — 2. ♀ in einem Köpfchen wachsend. — 3. *anat.*, &c. Köpfchen-...; den Endfortsatz e-s Knochens ꝛc. betreffend. — **II** *s.* 4. *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m*, Mitglied *n* eines Kapitels. — 5. Kapitula're *n* (Verordnungen eines Kapitels). — 6. = capitulary 3.

capitulary (kă-pĭ't-ĭ-ŭ-lŭ-rĕ) [lt.] **I** *a.* 1. = capitular. — **II** *s.* 2. † = capitular 4. — 3. *hist.* **C~ies** *pl.* Kapitula'rien *pl.* (Verordnungen der fränkischen Könige). — 4. ✎ Kapitel *n*, Titel *m.* [gesetzt od. stipuliert.]

capitulate[1] † (~lăt) *a.* artikelweise fest-

capitulate[2] (~lĕt) [mlt., v. *capi'tulum*] ①b. **I** *v/n.* 1. ⚔ kapitulieren (wegen der Übergabe eines Heeres, e-r Festung ꝛc. unterhandeln); sich auf Vertrag ergeben (a. *fig.*). — 2. † übereinkommen; unterhandeln (*SH. H.IV,a, 3,2,120*). — **II** *v/a.* 3. unter gewissen Bedingungen übergeben; zugeben. — 4. † kapitel-, artikel-weise ausführen. — 5. † festsetzen, verhandeln über. — Vgl. ~[1].

capitulation (kă-pĭt-ĭ-ŭ-lē'-shŭn) [mlt.; fr.] *s.* 1. ⚔ Kapitulation *f* (Vertrag wegen Übergabe e-r Festung ꝛc.). — 2. Aufzählung *f*, Rekapitulation *f.* — 3. *hist.*: a) ehm.: Wahlkapitulation *f* der deutschen Kaiser; b) Vertrag *m* der Türkei zu Gunsten fremder Unterthanen. — 4. † ~s *pl.* Artikel *m/pl.*, Bedingungen *f/pl.* eines Vertrages. — 5. † Vertrag *m.* — 6. † Festsetzung *f.* — 7. † Einteilung *f* in Kapitel; a. das in Kapitel Eingeteilte. [render *m.*]

capitulator (kă-pĭ't-ĭ-ŭ-lē-tŭr) *s.* Kapitulie-

capitulatory (~ĭ-tŭ-rĕ) *a.* 1. rekapituli'erend, die Hauptpunkte zusammenfassend. — 2. Kapitulations-... [2. ♀ = capitulum 1.]

capitule † (kăp'p-ĭ-tjūl) *s.* 1. = chapter.—

capitulum ☡ (kă-pĭ't-ĭ-lŭm) [lt.] *s.* 1. ♀ (Blüten-)Köpfchen *n.* — 2. *anat.*, &c. Endfortsatz *m* eines Knochens ꝛc., Köpfchen *n.* — 3. *zo.* Gehäusetörper *m* einer Entenmuschel. — 4. ✎ *eccl.* Kapitel *n* der Bibel.

capivi (ka-pĭ'-wi) *s., pharm.* = copaiba.

caplan (kăp'p-lŭn) *s., ichth.* = caplin[2].

caple ⚒ *provc.* (kēpl) *s.* = capel[2].

caplin[1] (kăp'p-lĭn) [cap[1]] *s.* Kappe *f* des Dreschflegels. [lo'tus *m* (*M. villo'sus*).]

caplin[2] (~) [fr. *caplan*] *s., ichth.* Mal-

capling (kăp'p-lĭn[g]) *s.* = caplin[1].

cap-lining (kăp'p-lăī-nĭn[g]) *s.* Mützenfutter *n.*

capmaker ⑥ (~mē-kŭr) *s.* 1. Mützenmacher *m.* — 2. Haubenmacherin *f.* [merchant.]

cap-merchant † (~mŏ'r-tjŭnt) = cape-

cap-money † (kăp'p-mŏn-ĕ) *s., hunt.* nach Erlegung des Fuchses für den Jagdgehilfen gesammeltes Geld.

cap'n P ⚓ (kăpn) *s.* = captain.

capnomancy (kăp'p-nō-măn-sĕ) [grch.] *s.* Alt.: Wahrsagen *n* aus dem Opferrauch.

capnomor ☡ (kăp'p-nō-mŏr) [grch.] *s., chm.* öl-artige Flüssigkeit aus Rauch oder Holzteer ($C_{20}H_{22}O_2$). [Baumwolle (zum Polstern).]

capoc ❀ Ost.-I. (kăp'p-ŭk) *s.* feine kurzstapelige

capocchia † (kă-pŏ'k-ĭ-a) [it.] *s.* Närrin *f*, Thörin *f* (*SH.T.C.4,2,32*). [nehmen.]

capoche † (~pŏ'tjch) *v/a.* j-m die Kappe ab-

capon (kē'-pŭn) [a/e. *capūn*, lt. *capon-em*] **I** *s.* 1. *orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m*, kastrierter Haushahn. — 2. † *fig.* Dummkopf *m* (*SH. Co. 3,1,32*). — 3. † Verschnittener *m*, Eunu'ch *m.* — 4. *co.* (*Norf.*) Räucherhering *m*, Bück(l)ing *m.* — 5. † (vgl. fr. *poulet*) Liebesbrief *m* (*SH.L. 4,1,56*). — **II** *v/a.* ①a. 6. = caponise.

caponet † (~pŭ-nĕt) *s., orn.* junger Kapaun.

caponier(e) ⚔ (kăp-ŭ-nī'-ŭr) [fr. *caponnière*] *s., frt.* Grabenkasten *m* (halbunterirdischer bedeckter Gang in den Gräben einer Festung).

caponise ④ (kē'-pŭ-năīz) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verschneiden; kastrieren.

caponniere ⚔ (kăp-ŭ-nī'-ŭr) *s.* = caponiere.

capon's-feather ♀ † (kē'-pŭnz-fĕdh-ŭr) *s.* = capon's-tail.

capon's-tail ♀ (~tēl) *s.* 1. † pyrenä'ischer Ba'ldrian (*Valeria'na pyrena'ica*). — 2. ✎ gemeine Akelei (*Aquile'gia vulga'ris*). — 3. ✎ ~ grass Mäuseschwanz *m* (*Festu'ca myu'rus*).

caporcianite ☡ (kă-pŏ'r-shĭ-ŭ-năīt) *s., min.* Caporciani't *m* (Art Laumonti't).

capot (kă-pŏ't) [fr.] **I** *s.* Matsch *m* (40 Stiche im Piquetspiel). — **II** *v/a.* ①e. im Piquet: matsch machen, j-m das Spiel abgewinnen.

capotaine (kăp'p-ŭ-tēn) *s.* = capote (*SC.*).

capote (kă-pō'-t) [fr.; *dim.* von cape[1]] *s.* 1. Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damen-, Soldaten-mantel *m.* — 2. Kapo'tte *f*, Theaterkappe *f.* — 3. ⊕ Wagendach *n.*

capouch † (kă-pū'tjch) [fr.; mlt.] **I** *s.* Kapu'ze *f*, Mönchskappe *f.* — **II** *v/a.* mit einer Kapuze bedecken; *fig.* blenden.

cappadine ❀ (kăp'p-ŭ-dĭn od. ~dăīn) *s.* Art Flockseide *f.* [Gefängnis *n*; Block *m.*]

cappadochio † (kăp-ŭ-dō'-tjch-ō) *s., cant*

Cappadocia (kăp-ŭ-dō'-shĭ-a) *npr.* Kappado'cien *n* (alte Landschaft in Klein-Asien).

Cappadocian (~shĭ-ŭn) **I** *a.* kappado'cisch. — **II** *s.* Kappado'cier(in). [Gort).]

Cappagh (kăp'p-a) *npr., id.* (irischer Ort bei)

cap-paper ❀ (kăp'p-pē-pŭr) *s.* 1. Tüten-, Pack-papier *n.* — 2. Art Schreibpapier *n* (vgl. cap[1] 7). [gewächs *n.*]

capparid ☡ ♀ (kăp'p-ŭ-rĭd) *s.* Kapern-

capparidaceæ ☡ ♀ (kăp-ŭ-rŭ-dē'-ʒĭ-ē) [neu-lt.] *s/pl.* Kaperngewächse *n/pl.*

cap-peak (kăp'p-pēk) *s.* Mützenschirm *m.*

capped (kăpt) *a.* 1. mit einer Kappe, Mütze ꝛc. bedeckt (a. *fig.*). — 2. auf der oberen Seite bedeckt mit. — 3. *provc.* mit harter Kruste. — 4. ⊕ mit einer Kappe, einem Deckel ꝛc. versehen. — 5. *vet.* geschwollen (Kniebug des Pferdes). — 6. *provc., fig.* verwirrt.

cappeline ⚔ (kăp'p-ĭ-lĭn) *s.* = capelline.

capper[1] (kăp'p-ŭr) [cap[1]] *s.* 1. † = capmaker. — 2. Bekappende(r); j. der grüßt, Verse hersagt ꝛc. (ʃ. cap[1] in allen Bedeutungen). — 3. *provc.* Übertreffende(r), Ausstechen-

capper[2] schott. (~) *s.* = cupper. [de(r).]

capper[3] schott. (~) *v/a.* ①a. ergreifen, beschlagnahmen; ⚓ als gute Prise erklären.

capper[4] (kăp'p-ŭr) *s., sl.* 1. *ent.* Spinne *f.* — 2. a) Helfershelfer *m*, Schlepper *m* (Spielhölle); b) Treiber *m*, gedungener Bieter (Versteigerung); c) Spion *m*, F Spitzel *m.*

cappernoity schott. (kăp-ŭr-nŏī'-tĕ) *a.* = capernoity.

cappie schott. (kăp'p-ĕ) *s.* Art Bier.

cap-piece ⊕ (kăp'p-pīs) *s.* 1. *arch.* Fenster-, Thür-sturz *m*; arched ~ Bogensturz *m*; straight ~ gerader Sturz. — 2. *mach.* Lager-, Pfannen-deckel *m.*

capping (kăp'p-ĭn[g]) *s.* 1. ⊕ Wasserbau: a) Holm *m*; b) ~ of the cut-water Kappe *f* des Pfeilerhauptes. — 2. ⚔ Felsrücken *m* e-r Kasematte. [Deckelstein *m.*]

capping-*block* ⊕ (kăp'p-ĭn[g]-blŏk) *s., arch.*

~-brick ⊕ (~brĭk) *s.* Kronziegel *m.*

~-leather (~lĕ*dh*-ŭr) *s.* Oberleder *n* (Schuh).

~-piece ⊕ (~pīs) *s.* 1. *carp.* Platt-, Rahmenstück *n.* — 2. Wasserbau: a) ~ of a grating Rostschwelle *f*; b) ~ of a piling Holm *m.*

~-plane ⊕ (~plēn) *s.* Hobel *m* für den oberen Teil eines Treppengeländers.

~-plate ⊕ (~plēt) *s.* = capping-piece 1.

~-woollen ❀ (~wŭl-ŭn) *s.* Mützenstoff *m.*

cap-pot ⊕ (kăp'p-pŏt) *s.* Glasfabr.: bedeckter Schmelztiegel.

cap-pudding (kăp'p-pŭd-ĭn[g]) *s.* Pudding *m* mit Kappe aus Rosinen.

cappy (kăp'p-ĕ) *a.* 1. mützen-, kappen-artig. — 2. durch eine Kappe gekennzeichnet.

capra ☡ (kē'-pra) [lt.] *s., zo.* Ziege *f* (Gattung).

caprantilopine ☡ (kăp-rŭn-tĭ'l-ŭ-pīn) *a., zo.* die Merkmale der Ziege u. der Antilope tragend. [Satz.]

caprate ☡ (kăp'p-răt) *s., chm.* kapri'nsaures

caprellidæ ☡ (kă-prĕ'l-ĭ-dī) [neu-lt.] *s/pl., zo.* zu den Kehlfüßern gehörige Flohkrebse *m/pl.*

capreline ☡ (kă-prē'l-ĭn) *a., zo.* die caprellidæ (ʃ. ds) betreffend.

capreolary ♡ (kăˈp-rᵉ-ᵒ-lᵉ-rᵉ), **~te** ♡ (~lăt) [lt.] *a.* (bfd. ♀) mit Ranken; rankenähnlich; ~ plants Rankengewächse *n/pl.*

capreol(e) ♡ † (kăˈp-rᵉ-ōl) *s.* 1. *zo.* Ziegenbock *m*; Rehbock *m*. — 2. ♀ Ranke *f*.

capreoline ♡ (kă-prīˈ-ᵒ-lĭn od. ~laī n) *a.*, *zo.* rehbock-artig. [Golf von Rea'pel).

Capri (kāˈ-prī) *npr.* Ka'pri *n* (Insel im)

capric ♡ (kăˈp-rĭk) [lt.] *a.* 1. Ziegen-... — 2. *chm.* ~ acid Kapri'nsäure *f* ($C_{10}H_{20}O_2$).

capriccio (kă-prīˈt-scho) [it. *id.*] *s.* 1. Bocksprung *m*, toller Streich. — 2. † = caprice. — 3. ♪ Capri'ccio *n* (launiges Musikstück).

capriccioso ♪ (kă-prĭt-schōˈ-ßo) [it. *id.*] *adv.* mit Laune.

caprice (kă-prīˈß; *PO.* kă-praīˈß) [fr.; it. *capriccio*] *s.* (*s/f.*) 1. plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*. — 2. Launenhaftigkeit *f*. — 3. a) Kunstwerk *n* in launenhafter Ausführung (bfd. Gemälde); b) ♪ = caprice 3. [prīˈt-scho) *s.* = caprice.

caprich † (kă-prīˈtsch), **caprichio** † (kă-

capricious (kă-prīˈsch-ßß) [fr.] *a.* □ launisch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (~-nᵉß) *s.* grillenhaftes Wesen, Launenhaftigkeit *f*.

Capricorn (kăˈp-rᵉ-kōʳn) [lt.] **I** *npr.*, *ast.* 1. Steinbock *m* (übl. Sternbild). — **II** c~ *s.* 2. † *zo.* Gemse *f*, Steinbock *m*. — 3. *ent.* c~ beetle Bocktäfer *m* (*Cera'mbyx*).

caprid ♡ (kăˈp-rĭd) *a.*, *zo.* ziegen-artig.

caprific ♀ † (kăˈp-rᵉ-fĭt) *s.* = caprificus.

caprificate ♀ (*CT.D.* kăˈp-rᵉ-fᵉ-kēt, *MU.* kă-prīˈf-ᵉ-kēt) *v/a.* ⓘb. *hort.* kaprifizieren (s. caprification).

caprification ♀ (kăp-rᵉ-fᵉ-kēˈ-schᵉn) [lt.] *s.*, *hort.* 1. Kaprifikation *f* (Verfahren, das Reifen der Feigen durch Gallwespenstiche zu beschleunigen). — 2. ⁺⁺ künstliche Befruchtung.

caprifícus ♡ ♀ (kăp-rᵉ-fāī'-tᵉß), **~ig** ♀ (kăˈp-rᵉ-fĭg) *s.* wilder Feigenbaum.

caprifole, **~oil** ♀ † (kăˈp-rᵉ-fōl, ~fōil) *s.* Geißblatt *n* (*Loni'cera caprifo'lium*).

caprifoliaceous ♡ ♀ (kăp-rᵉ-fō-lᵉ-ēˈ-schᵉßß) *a.* zu den Geißblattpflanzen gehörend.

capriform ♡ (kăˈp-rᵉ-fōʳm) [lt.] *a.*, *zo.* ziegen-förmig, -artig.

caprigenous ♡ (kă-prīˈdĢ-ᵉ-nßß) [lt.] *a.*, *zo.* von e-r Ziege erzeugt; zu den Ziegen gehörend.

caprimulgine ♡ (kăp-rᵉ-mßˈl-dĢĭn) *orn.* [lt.] **I** *a.* zu den Ziegenmelkern gehörig. — **II** *s.* Ziegenmelker *m*.

caprimulgus ♡ (kăp-rᵉ-mßˈl-gᵉß) [lt.] *s.*, *orn.* Nachtschwalbe *f*, Ziegenmelker *m*.

caprin(e) ♡ (kăˈp-rĭn) *s.*, *chm.* Kapri'n *n* (Bestandteil der Butter). [ähnlich; Ziegen-...)

caprine (kăˈp-raī n, ~rĭn) [lt.] *a.*, *zo.* ziegen-

caprinic ♡ (kă-prīˈn-ĭt) *a.* = capric.

capriole (kăˈp-rᵉ-ōl) [fr., it.] **I** *s.* 1. Kapri'o'le *f*, Bock-, Luft-sprung *m* (bfd. eines Pferdes, das beim Sprunge zugleich mit den Hinterfüßen ausschlägt). — 2. † Art Kopfputz für Frauen. — **II** *v/n.* ⓘb. 3. springen, hüpfen.

capriped ♡ (kăˈp-rᵉ-pĕd) [lt.] *a.* ziegenfüßig.

caprizant ♡ (~ᵉnt) *a.*, *med.* hüpfend (vom [(vom Puls).

caprizate ♡ (~zēt) *v/n.* ⓘb. *med.* hüpfen)

caproate ♡ (kăˈp-rᵉ-ăt) *a.*, *chm.* kapro'nsaures Salz. [Bleiadern (Mississippi).)

cap-rock ⚒ (kăˈp-rŏt) *s.* obere Schicht über)

caproic ♡ (kă-prōˈ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kapro'nsäure *f* ($C_6H_{12}O_2$).

capromyan ♡ (kăp-rᵉ-maīˈ-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Ferkelratte *f* (*Ca'promys*).

caprone ♡ (kăˈp-rōn) *s.*, *chm.* Kapro'nfett *n*.

capronic ♡ (kăp-rōˈn-ĭk) *a.* = caproic.

caproyl ♡ (kăˈp-rᵉ-ĭl) *s.*, *chm.* Kapro'l'säure ($C_6H_{11}O$). [(C_8H_{17}).)

capryl ♡ (kăˈp-rᵉĭ) *s.*, *chm.* Kapry'l *n*)

caprylic ♡ (kă-prīˈl-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kapry'lsäure *f* ($C_8H_{16}O_2$).

Caps. *abbr.* = capital letters (s. capital¹ 6).

capsal *Am.* (kăˈp-ßĭl) *s.* ⁺⁺ für capstan.

cap-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Schraubbolzen *m* mit Würfelkopf.

cap-scuttle ⚓ (kăˈp-ßkŏtl) *s.* lose Luke, Springluke *f*. [täschchen *n*.)

capsella ♡ ♀ (kăp-ßĕˈl-a) [lt.] *s.* Hirten-)

cap-sheaf (kăˈp-schīf) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Schobers, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m*.

cap-shore ⚓ (~-schōʳ ⑨) *s.* Eselshaupt-stütze *f*. [fici'n *n* (Stoff im span. Pfeffer).)

capsicin(e) ♡ (kăˈp-ßĭn) *s.*, *chm.* Kap-)

capsicum ♡ ♀ (~kŭm) [neu-lt.] *s.* Beißbeere *f*, spanischer Pfeffer.

capsid ♡ (kăˈp-ßĭd) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blind-, Weich-wanze *f*.

cap-sill (kăˈp-ßĭl) *s.* 1. ⚙ *carp.* Oberbalken *m* in dem Fachwerk einer Brücke 2c. — — 2. ⚒ Sturz *m* bei der Streckenzimmerung.

capsizal ⚓ (kăp-ßaīˈ-ᵒˡ) *s.* Kentern *n*, Umschlagen *n* (auch *fig.*).

capsize ⚓ (kăp-ßaīˈz) ⓘb. **I** *v/n.* 1. kentern, umschlagen. — **II** *v/a.* 2. ein Schiff, Boot zum Kentern bringen, umschlagen lassen. — 3. to ~ a rope ein Tau umstürzen. — 4. *prov.* ein Faß 2c. kanten (indem man es abwechselnd auf einen der Böden stellt). — **III** *s.* 5. = capsizal. [Schildzapfendeckel *m*.)

cap-square ⚔ (kăˈp-ßkwārᵉ) *s.*, *artill.*)

capstan ⚓⚙ (kăˈp-ßtᵉn) [fr. *cabestan*, span. *cabest(r)ante*] *s.* stehende Welle; (Gang-) Spill *n*, Anker-, Schiffs-winde *f*; Erd-, Steinbruchs-, ⚒ Schacht-winde *f*; Chinese ~, differential ~ Differentia'lwelle *f*, Gegenwinde *f*; the double (od. main) ~, double-headed (od. double-bodied) ~ doppeltes (od. großes) Gangspill, Hintergangspill *n*; the gear (od. small) ~ kleines Gangspill; holes *pl.* of the ~ Spillgat(t)en *n/pl.*; movable ~ loses Spill, Krüppelspill *n*; single(-bodied) ~ einfaches Gangspill; steps *pl.* of a ~ Spillspur *f*; upper ~ Deckgangspill *n*; whelps *pl.* of the ~ Spillklampen *f/pl.*; to come up with the ~ zurückwinden; to heave at the ~ einwinden; to pawl the ~ pallwinden; to rig the ~ die Spaken einlegen; to surge the ~ das Tau des Gangspills lockern; to swift the ~ das Spakenreep nehmen.

capstan-bar ⚓ (~-bāʳ) *s.* Spillspake *f*; to swift the ~s die Außen-enden der Spillspaken durch ein Seil verbinden.

capstand ⚓ † (kăˈp-ßtănd) *s.* = capstan.

capstan-pawl ⚓ (kăˈp-ßtᵉn-păl) *s.* Pall *n*, Sperrhaken *m* des Gangspills. [reep *n*.)

capstan-swifter ⚓ (~-ßwĭf-tᵉʳ) *s.* Spaken-)

capstern ⚓ † (kăˈp-ßtōʳn) *s.* = capstan.

capstone (kăˈp-ßtōn) *s.* 1. ⚙ *arch.* Deck-, Schluß-stein *m*; Mauerkappe *f*. — 2. *geol.* fossi'ler See-igel. — 3. ⚓ † = capstan.

capstring ⚓ † (kăˈp-ßtrĭnᵍ) *s.* = capstan.

cap-string (~) *s.* Haubenband *n*.

capsula ♡ (kăˈp-ßiᵘ-la) [lt.] *s.* = capsule.

capsulæscic ♡ (kăp-ßiᵘ-lēˈß-ĭk) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Säure *f* in den Schalen der Roßkastanie.

capsular ♡ (kăˈp-ßiᵘ-lᵒʳ), **~y** ♡ † (~lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* kapselförmig; kapsel-...

capsulate ♀ † (kăˈp-ßiᵘ-lăt), **~d** ♀ † (~lēˈtᵉd) *a.* eingekapselt, kapselförmig.

capsule (kăˈp-ßjül) [lt.] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.*, &c. Kapsel *f*, Hülle *f*, Hülse *f*; ♀ Samen-kapsel *f*, -gehäuse *n*. — 2. ⚙ zinnerne Flaschen-hülse *f*, -kapsel *f*. — 3. *pharm.* (Gelati'ne-) Kapsel *f*. — 4. *chm.*: a) Abdampfschale *f*; b) Probier-, Schmelz-tiegel *m*. — 5. ⚔: a) Zündhütchen *n*; b) Patro'nenhülse *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. 6. mit e-r Kapsel versehen, Flaschen 2c. verkapseln.

capsuliferous ♡ (kăp-ßiᵘ-lĭˈf-ᵒ-nßß) *a.*, ♀ u. *zo.* kapselntragend. [förmig.)

capsuliform ♡ (kăˈp-ßiᵘ-lᵒ-fōʳm) *a.* kapsel-)

capsulitis ♡ (kăp-ßiᵘ-laīˈ-tĭß) [lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Linsenkapsel im Auge.

capt † (kăpt) *p.p.* von cap¹ (= capped).

captain (kăˈp-tᵉn) [a/s. *capitain(e)*, mlt. *capita'nëus*, vom lt. *caput*] *adv.* **Capt.** **I** *s.* 1. Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlshaber *m* (bfd. von Truppen); Feldherr *m*; ⚧. — 2. ⚔ Hauptmann *m*, Kapitä'n *m*, Rittmeister *m*; ⚧. — 3. ⚓: a) (Schiffs-) Kapitän *m*; Kommanda'nt *m* eines Kriegsschiffes; b) Ältester *m*, Obermatrose *m* (dem eine besondere Aufsicht übertragen); ⚧. — 4. a) ⚙ Obmann *m*, Vorarbeiter *m* einer Arbeiter-truppe oder in einer Werkstatt; b) ⚒ (Ober-) Steiger *m*; c) Schul-*sl.* Erster *m* e-r Schule oder Klasse, Primus *m*; ⚧; d) Sport: Anführer *m*, Erster *m* einer Partie beim Cricket, Fußball, Rudern 2c.; e) 🚂 F *Am.* Zugführer *m*. — 5. *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla guna'rdus*). — **II** *v/a.* ⓘa. 6. anführen, befehligen. — 7. Schul-*sl.* zum *Primus omnium* machen. — **III** *v/n.* 8. Schul-*sl.* Primus der ersten Klasse sein. — **IV** † *a.* 9. vornehmst, leitend; Haupt-...

Zu ~ 1: P ~ Hackum Lärmer *m*, Eisenfresser *m*; *sl.* led ~ armer Mensch, der sich am Narrenseile herumführen läßt und reichen Gecken als Stichblatt dient; P ~ Podd Puppenspiel-, Kasperletheater-direktor *m*; P ~ Queernabs schäbiger Kerl, Lumpenhund *m*; P ~ Sharp Raufbold *m* einer Spielgesellschaft, der die Betrogenen (pigeons) einschüchtert; † ~ Tom Anführer *m* e-s Pöbelhaufens; Pöbel *m*, Za'nhagel *m*; *prvb.* once a ~ always a ~ einem einmal angenommenen Charakter gemäß muß man immer handeln od. sich behandeln lassen.

Zu ~ 2 ⚔: ~ of a company Kompanie-Chef *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeister *m*; † ~ reformed Hauptmann, der wegen Reduktion s-r Kompanie zur Disposition gestellt ist.

Zu ~ 3 ⚓: ~'s biscuit Art Schiffszwieback *m*; ~'s clerk Schiffsschreiber *m*; Captain of the Fleet (oder Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeister *m* der Back; ~ of a gun Geschützführer *m*, Vormeister *m*; ~ of the head Gallionsgast *m*; ~ of the hold Unteroffizier *m* der Last; ~ of a mess Back-ältester *m*, -meister *m*; ~ of the port Hafen-kapitän *m*, -meister *m*; † post ~ Kapitän *m* zur See; ~'s protest Seeprotest *m*; ~ R. N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Top(p)-ältester *m*.

Zu ~ 4 c: ~ of the poll Erster im Range unter den Studierenden, welche ohne „honours“ graduieren (*Cam.*).

captaincy (kăˈp-tᵉn-ßᵉ) *s.* = captainship.

captaincy-general ⚔ (kăˈp-tᵉn-ßᵉ-dĢĕˈn-ᵒ-rᵉl) *s.* Oberkommando *n*.

captalness ✎ (~tᵉ-nᵉßß) *s.* Anführerin *f*.

captain-general, C~ G~ (kăˈp-tᵉn-dĢĕˈn-ᵒ-rᵉl) *abbr.* **Capt. Gen.** *s.* 1. ⚔ († in England) Oberbefehlshaber *m*. — 2. Gouverneur *m* einer Kolonie 2c.

captain-generalcy ⚔ (~-ßᵉ) *s.* = captaincy-general.

captainless (kăˈp-tᵉn-lĕßß) *a.* führerlos.

captain-/ieutenant, C~ L~ ⚔ (~-lĕwˈtĕˈn-ᵒnt, ✎ ~-ljū-tĕˈn-ᵒnt) *s.* ehm.: Hauptmann *m* mit Lieutenantssold.

captain-pacha ⚓ † (~-paschaˈ) = capitan.

captainry † (~ᵉ) *s.* = captainship.

captainship (~schĭp) *s.* 1. ⚔ ⚓ Hauptmanns-, Kapitäns-stelle *f*; Befehlshaber-, Hauptmann-schaft *f*. — 2. Kriegserfahrenheit *f*, militärisches Geschick. — 3. (bfd. span.) Verwaltungskreis *m* eines Statthalters.

captate † (käˣp-tēt) *v/a.* erhaschen, erstreben.
captation (käp-tēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Streben *n* nach Beifall oder Gunst. — 2. erstes Sta'dium der hypnotischen Starre (*CT.D.*).
Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.
cap-tin ⚒ (käˣp-tīn) *s.* Hut-ziun *n.*
caption (käˣp-schᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Auffangen *n*, Nehmen *n*; † *fig.* Spitzfindigkeit *f*; Fangen *n* einer Person durch Trugschlüsse ꝛc. — 2. jur.: a) Beglaubigung *f* bei gesetzlichen Urkunden; b) ✎ schott.: Verhaftung *f*; letters of ~ Verhaftsbefehl *m.* — 3. *Am.* Einleitung *f* einer Urkunde, Überschrift *f*, Titelzeile *f* (bei Kapiteln, Artikeln ꝛc.).
captious (käˣp-schᵊß) [fr. *captieux*; lt. *captio'sus*] *a.* □ 1. krittelig, tadelsüchtig. — 2. heikel, spitzfindig, verfänglich. — 3. bestrickend, fesselnd. — 4. † = capacious (*SH.All.1,3,208*).
captiousness (~nᵉß) *s.* Tadelsucht *f*, Widerspruchsgeist *m*; Spitzfindigkeit *f.*
captivance † (käˣp-tᵉ-wᵊnß) *s.* = captivity.
captivate[1] † (käˣp-tᵉ-wät) [lt.] *a.* □ gefangen; *fig.* gefesselt, eingenommen.
captivate[2] (käˣp-tᵉ-wēt) [lt. *captiva're*] *v/a.* ①b. 1. fast †: gefangen nehmen. — 2. † (to) unterwerfen. — 3. *fig.* fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...
captivating (käˣp-tᵉ-wē-tinᵉ) *p.pr.* u. *a.* □ bezaubernd, gewinnend, einnehmend.
captivation (käp-tᵉ-wēʳ-schᵊn) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Fesselung *f*; Bestricken *n*, Bezaubern *n.* [fesselnd.]
captivative ✎ (käˣp-tᵉ-wē-tiw) *a.*, *fig.*
captive (käˣp-tiw) [fr. *captif*, *captive*; lt. *captiv-us*] **I** *a.* 1. gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenschaft gehalten; ⚳. — 2. *fig.* eingenommen, gefesselt; ⚳. — 3. fesselnd. — **II** *s.* 4. Gefangener *m*, Kriegsgefangener *m* (to). — 5. *fig.* Gefangener *m*, Gefesselter *m*, Bestrickter *m* (to). — **III** ✎ *v/a.* ①b. 6. gefangennehmen. — 7. *fig.* fesseln, bestricken, für sich einnehmen. — *Syn.* (zu ~ 4) *prisoner*, Gefangener im allgemeinen, wird nur substantivisch gebraucht; *captive*, bsd. Kriegsgefangener, wird auch adjektivisch und bildlich angewandt.
Zu ~ 1 u. 2: ~ balloon Fesselballon *m* (mittels Seil festgehaltenes Luftschiff); to lead (take od. hold) ~ gefangen nehmen; *fig.* einnehmen, fesseln; *poet.* taken ~ by love in den Banden der Liebe.
captivity (käp-tiˡwᵊ-ᵊ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* 1. Gefangenschaft *f*, Knechtschaft *f*; ⚳. — 2. *fig.* Fesseln *f/pl.*, Bande *n/pl.* — 3. † (bsd. *bibl.*) *coll.* Gefangene(n) *pl.* ⚳. [werfen.]
Zu ~ 1: to bring into ~ unter-
Zu ~ 3: *bibl.* to lead ~ captive
diejenigen in Gefangenschaft führen, welche andere gefnechtet h. (Psalm 68,18).
captor (käˣp-tᵊʳ) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fänger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m*; Lysander, the ~ of Athens L., der Eroberer Athe'ns (BLACKIE). [Raub-...]
captorial ⚖ (käp-tōʳ-ʳᵉᵃˡ ⑨) [lt.] *a.*, *zo.*
captress ✎ (käˣp-trᵉß) *s.* Fängerin *f*, Erbeuterin *f.* [nehmbar; zu fangen(d).]
capturable (käˣp-tᵉᵈʒᵊ-rᵊbl) *a.* ein-, weg-
capture (käˣp-tᵉᵈʒᵊʳ) [fr.; lt.] **I** *s.* 1. Einnahme *f*, Fangen *n*, Gefangen-, Wegnahme *f*, Erbeuten *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n.* — 2. Ergreifung *f*, Verhaftung *f.* — 3. Beute *f*, Fang *m*; ⚓ Prise *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. fangen, ein-, weg-nehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.
Capua (käˣp-iᵘ-a od. it.: kāˣ-pᵘ-a) *npr.* (it. St. u. Festung). [**III** *s.* Capua'ner(in).]
Capuan (käˣp-iᵘᵊn) **I** *a.* capua'nisch. —
capuccio † (kᵃ-pūˡtſch-o) [it.] *s.* = capouch.
capuche † (kᵃ-pūˡ(t)ſch) *s.* = capouch.
capuchin (käˣp-iᵘ-tſchin od. käp-ᵊ-schīˡn) [fr., it.] *s.* 1. *eccl.* (C~) Kapuziner(mönch) *m.* — 2. († Frauenmantel *m* mit) Kapuze *f.* — 3. ♀ (~'s beard) Kapuzinerbärte *m/pl.* (Art Salat). — 4. *zo.*: a) (~ monkey) Kapuziner-Affe *m* (*Cebus capuci'nus*); b) (~ pigeon) K.-Taube *f*; c) südamerikanischer K.-Vogel (*Gymnoce'phalus calvus*).
capucine (käˣp-iᵘ-ßīn, fr.: kă-pü-ßi'n) [fr., it.] *s.* 1. Dunkel-orange-Farbe *f* (wie die Blüten der Kapuzinerkresse, *Tropæ'olum*). — 2. ♀ ⚘ ~ capers *pl.* unechte Kapern *f/pl.* (Samen der Kapuzinerkresse). — 3. *zo.* Kapuziner-Affe *m* (= capuchin 4 a). [*H.VIII.*).]
Capucius (kᵃ-pjuˡ-tſchᵊ-ᵊß) *npr.*, *id.* (*SH.*)
capudan-pacha ⚓ (käˣp-iᵘ-dᵊn-pa-ſcha″) *s.* = capitan.
Capulet[1] (käˣp-iᵘ-lēt) *npr.*: ~s and Montagues (mōʳn-tᵃ-gjuᵊ) die Capuletti und Montecchi (ipr.: mōn-tēˡk-i), zwei feindliche Familien Verona's (*SH.R.J.*). — Vgl. ~[2].
capulet[2] (~) *s.*, *vet.* = capellet.
capulid ⚖ (käˣp-iᵘ-lid) *s.*, *zo.* Mützenschnecke *f.*
capulin ♀ (~lin) [span.] *s.* mexikanische (Zuden-)Kirsche (*WB.*).
capul(l) schott. (käˣp-ᵊl) *s.* Pferd *n.*
caput (käˣp-ᵊt) [lt. *id.* Kopf], *pl.* **capita** (käˣp-ᵊ-ta), ✎ **caputs** (käˣp-ᵊtß) *s.* 1. ⚖ oberer Teil, Kopf *m.* — 2. † *univ.Cam.* ~ (senatus) ehm.: oberste Verwaltungsbehörde. — 3. ~ mortuum: a) † Totenkopf *m*; b) † *chm.* Rückstand *m* bei der Destillation ꝛc.; c) *fig.* wertloser Rest.
caputal ⚖ ✎ (käˣp-ᵊ-tᵊl) *a.*, *ent.* Kopf-...
capybara (käp-ᵊ-bāˡ-ra) *s.*, *zo.* = capibara.
car[1] (kāʳ) [m/e., a/f. *carre*; mlt. *carra*] **I** *s.* 1. zweiräderiger Karren, Wagen *m*; *provc.* a. vierräderige Droschke; ⚳. — 2. (*s/m.ML.*) *poet.* und *fig.* (Kriegs-, Staats-, Sieges-, Triumph-)Wagen *m*; *myth.* Apo'llo's Sonnenwagen; ⚳. — 3. Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m* (auch horse-, street- oder tram-~); ⚘ *Am.* (auch railroad-~) Eisenbahnwagen *m*, Waggon *m*; ⚳. — 4. Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon. — 5. † Schleife *f*, Schlitten *m.* — 6. ⚒ Förder-karren *m*, -wagen *m.* — **II** *npr.*, *ast.* 7. (the Northern) Car Wagen *m*, Großer Bär (nördl. Sternbild, s. a. bear 8). — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 8. in einem Wagen befördern oder führen. — 9. F (auch to ~ it) fahren.
Zu ~ 1: ~ for harvesting Erntewagen *m*; Irish ~ leichter zweiräderiger Wagen mit Längssitzen (auch jaunting-~).
Zu ~ 2: triumphal ~, ~ of victory Triumph-, Sieges-wagen *m.*
Zu ~ 3 ⚘ *Am.*: dining ~ od. hotel ~ Restaurations-, Speise-wagen *m*; drawing-room ~, palace ~ od. Pulman ~ Salonwagen *m* (reich ausgestatteter Personenwagen); flat ~ offener Güterwagen *m*; observation ~ Aussichtswagen *m*; smoking ~ Rauchwagen *m*; sleeping ~ Schlafwagen *m*; to go by the ~s oder to take the ~s mit der Eisenbahn reisen, den Zug benutzen.
car[2] schott. (~) *a.* linf; *fig.* linkisch, unrecht.
car[3] *provc.* (~) *s.* = carr. — Vgl. ~[1,2] u. [4].
car[4] *provc.* (~) *s.* Fels *m.* — Vgl. ~[1] bis [3].
Car., car. *abbr.* = carat; carpentry.
Carabas (kăˣr-ᵃ-bäß) *npr.*, *id.*: Marquis of ~ Schützling des gestiefelten Katers (Puss in Boots); *fig.* Großgrundbesitzer *m*, Magna't *m.*
carabid ⚖ (kăˣr-ᵃ-bid), **~an** ⚖ (kᵃ-kăˣb-ᵊ-dᵊn) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Laufkäfer *m.*
carabin(e) ⚔ † (kăˣr-ᵃ-bin) *s.* = carbine.
carabineer ⚔ (kăn-ᵃ-bᵊ-nīʳ″) = carbineer.
caraboid ⚖ (kăˣr-ᵃ-boid) *ent.* **I** *a.* laufkäfer-artig. — **II** *s.* Laufkäfer *m.*
carac ⚓ (kăˣr-äk) *s.* Karake *f* (ehm.: port. od. span. dreimastiges bewaffnetes Handelsschiff).
caracal ⚖ (kăˣr-ᵃ-käl) [fr.; türk.] *s.*, *zo.* Karaka'l *m*, Wüstenluchs *m* (*Lynx ca'racal*).
Caracalla (kăn-ᵃ-kăˣl-a) *npr.* (römischer Kaiser, † 217 n. Chr.). [Geierfalle (*Poly'borus*).]
caracara (kä-rä-kāʳ-ra) *s.*, *orn.* Art amerik.
Caracas (kä-rāʳ-käß) *npr* Cara'cas *n* (Hauptstadt von Venezue'la). [rühmte ital. Familie).]
Caraccioli (kä-rāʳ'i-ſchᵊ-li) *npr.*, *id.* (be-
carack ⚓ (käˣr-äk) *s.* Karake *f* (= carac).
caracol (kăˣr-ᵃ-kōl), **~e** (~kōl) [fr.; span. Schnecke] **I** *s.* 1. *man.* Karako'le *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — 2. ✎ *arch.* Wendel-, Schnecken-treppe *f.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①e.(b.) 3. *man.* halbe Wendungen machen (lassen); weit S.: das Pferd tummeln.
caracoli, ~y † (käˣr-ᵃ-kōl-ᵉ) *s.* Legierung von 1 Teil Gold, 6 Teilen Silber u. 3 Teilen Kupfer.
caracol(l)er ✎ (käˣr-ᵃ-kōl-ᵊʳ, ~kō-lᵊʳ) *s.* Reiter *m.*
caracora ⚓ (kăn-ᵃ-kō″-ra ⑨), **~e** ⚓ (kăˣr-ᵃ-kō″ ⑨) *s.* leichtes Fahrzeug (Bo'rneo).
caract † (kᵃ-räˣkt), **~ect** (kᵃ-rēˣkt) **I** *s.* 1. Marke *f*, (Wert-)Zeichen *n.* — 2. Zauberformel *f.* — **II** *v/a.* 3. bezeichnen.
Caradoc[1] (käˣr-ᵃ-dōk) *npr.* (altbritischer Held).
Caradoc[2] (kᵃ-räˣd-ᵊk) *npr.*, *id.*; ⚖ *geol.* ~ sandstone unteres Glied der silu'rischen Formation. [Wasserflasche *f.*]
caraf(f)e (kᵃ-raˣf) [fr.; ar.] *s.* Karaffe *f*,
caragana ⚖ ♀ (kăˣr-ᵃ-gē″-na) [neu-lt.] *s.* Erbsenbaum *m.* [&c.]
☞ **carag(h)een**, &c. s. carrageen,
Caraman (kăˣr-ᵃ-maˡn), **~la** (~mēʳ-nᵊ-a) *npr.* = Karaman, Karamania.
carambola ♀ OſI. J. (kᵃ-räʳm-bō-la) *s.* Baumstachelbeere *f* (*Averrho'a cara'mbola*).
carambole † (kăn-ᵃm-bōˡl) [fr.; span.] (Billard) **I** *s.* 1. roter Ball. — 2. Karambolage (spiel *n*) *f* (mit 3 Bällen; a. ~ game). — 3. Karambolage *f.* — **II** *v/n.* 4. karambolieren (jetzt cannon oder carom).
caramel (käˣr-ᵃ-mēl) [fr.] **I** *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; a. Art Zuckergebäck *n.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. = caramelise.
caramelisation ④ (kăˣr-ᵃ-mēl-ᵊ-ſeʳ-ſchᵊn) *s.* Verwandlung *f* von Zucker in Karame'l.
caramelise ④ (käˣr-ᵃ-mᵊ-läſ) *v/a.* ①b. in Karame'l verwandeln.
caramous(s)al ⚓ † (käˣr-ᵃ-mū-ßᵊl) *s.* Art türkisches Lastschiff.
carana ♀ ⚘ (kä-raˡn-la) [span.] *s.* Caranna-harz *n* (von *Bu'rsera acumina'ta*).
carangid ⚖ (kᵃ-räˣn-dᵊgid) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Stöcker *m.*
carang*ine*, ~oid ⚖ (kᵃ-räˣn-dᵊgīn, kᵃ-räˣnᵊ-gōid) *ichth.* **I** *a.* zu den stöcker-artigen Fischen gehörig. — **II** *s.* = carangid.
caranna ♀ ⚘ (kᵃ-räˣn-a) *s.* = carana.
carant *provc.* (kᵃ-räˣnt) *v/n.* ①a. rennen.
carax (käˣr-änᵊßß) *s.*, *ichth.* Ba'stard-Makre'le *f*, Stöcker *m* (*Caranx vulga'ris*).
carapa ⚖ ♀ (käˣr-ᵃ-pa) [vom Guianischen] *s.* Ka'rapbaum *m* (*Cara'pa guiane'nsis*).
carapace ⚖ (käˣr-ᵃ-pēß) [fr., span.] *s.*, *zo.* Rückenschild *m* der Schildkröten, Krabben ꝛc.; weit S.: Gehäuse *n*, Schale *f*, Panzer *m* (bei Infuso'rien, Gürteltieren ꝛc.). [schild-...]
carapacial ⚖ (kăn-ᵃ-pēʳ-ſchᵊl) *a.*, *zo.* Rücken-
carapax ⚖ (käˣr-ᵃ-päßß) *s.* = carapace.
carap-oil (~ᵃp-ōil) *s.*, *pharm.* Ka'rap-Öl *n.*
carat (käˣr-ᵃt) [fr.; ar.] *adv.* Car., car. *s.* 1. Kara't *n*: a) Goldgewicht; b) Zuwelen- oder Perlen-Gewicht (siehe S. XXII, II, B.) ⚳. — 2. † *fig.* Gehalt *m*, Wert *m.*
Zu ~ 1: one-~ diamond 1-karätiger Diamant; this watch-case is 18-~ gold dieses goldene Uhrgehäuse ist 18-karätig (d. h. enthält 18 Teile Gold u. 6 Teile Legierung).
caratch (kä-rāˡtſch) [ar.] *s.* in der Türkei: von christlichen Unterthanen zu zahlende Kopfsteuer.
carauna ♀ ⚘ (kä-räˣ-na) *s.* Caraunaharz *n* (von einer Art Balsambaum, *Pro'tium cara'na*).

caravan (kăʳ-ă-wăn od. kăʳ-ă-wăʳn) [perf.] *s.* 1. Karawa'ne *f* (Handels-, Pilger-zug im Orie'nt); *fig.* große Reisegesellschaft, langer Zug. — 2. (jetzt meist verkürzt in van) großer bedeckter Reise- od. Transport-wagen, Möbelwagen *m*; Menagerie-, Schaubuden-wagen *m*; Wohnwagen *m* umherziehender Gaukler ꝛc.; Kremser *m*, Sommerwagen (zu Ausflügen). — 3. ⚓ † (Gesellschafts-) Flotte *f*, Schiffs-karawane *f*. — 4. Art Knabenspiel *n*.

caravan-boiler ⊙ † (~-bōĭ-lᵉʳ) *s.*, *mach.* Koffer-, Wagen-(Dampf-)Kessel *m*.

caravaneer ✎ (kăʳ-ă-wă-nīᵉʳ) *s.* Karawa'nenführer *m*.

caravannish ✎ (kăʳ-ă-wăʳ-nĭsch) *a.* kara-wanen-artig.

caravanserai (kăʳ-ă-wăʳ-nᵉ-ßᵉ-răī), **~ary** (~ßᵉ-rᵉ), ✎ **~era** (~ßᵉ-ra) [perf.] *s.* Karawanserei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (kăʳ-ă-wĕl) [fr.; mlt. *ca'rabus*] *s.* Karavelle *f*: a) ehm. leichtes portugiesisches Schiff mit lateinischem Segel; b) türkisches Kriegsschiff; c) französisches Heringsfischerboot.

carawala Ost-I. (kăʳ-ă-wăʳ-la) *s.*, *zo.* Art Giftschlange (*Hypna'le nepa*).

caraway (kăʳ-ă-wē) [ar.] *s.* 1. ♀ Kümmel *m* (*Carum*) ⚱. — 2. † Art Zuckerwerk *n*, überzuckerter Kümmel. — 3. ♀ † Art Apfel.

Zu ~ 1 ♀: black ~ Schwarzkümmel *m* (*Nige'lla*); common ~ Feld-, Wiesen-kümmel *m*, Karve *f* (*Carum carvi*).

caraway-seed ♀ (~-ßĭd) *s.* Kümmel(samen) *m*, Speisekümmel *m*. ‖ (s. a. cabbage² 4).

carbage † (kăʳ-bᵉdǰ) *s.* Tuchreste *m/pl.*

carbamate ⌬ (kăʳ-bă-māt) *s.*, *chm.* Salz *n* der Karbami'nsäure (s. carbamic).

carbamic ⌬ (kăʳ-băʳm-ĭk) [carb(onic) und am(ide)] *a.*, *chm.*: ~ acid Karbami'nsäure *f* (CO NH_2 HO).

carbamide ⌬ (kăʳ-bă-māĭd od. ~mĭd) *s.*, *chm.* Karbami'd *n*, Harnstoff *m*.

carbazotate ⌬ (kăʳ-băʳ-ᵉ-tāt) *s.*, *chm.* kohlenstickstoff-, pikri'n-saures Salz.

carbazotic ⌬ (kăʳ-bă-ᵉʳ-ᵉt-ĭk) [carb(on) u. azotic] *a.*, *chm.*: ~ acid Kohlenstickstoff-, Pikri'n-säure *f* (= picric acid).

carberry ♀ *provcN.* (kăʳ-bᵉR-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) *s.* Stachelbeere *f*. ‖ = carburet.

carbide ⌬ ✎ (kăʳ-băī-d od. ~bĭd) *s.*, *chm.*

carbine ⚔ (kăʳ-băī-n) [fr.] *s.* 1. Karabiner *m*, Stutzbüchse *f*. — 2. † = carbineer.

carbineer ⚔ (kăʳ-bᵉ-nīᵉʳ) *s.* Karabinier *m* (mit Karabiner bewaffneter Soldat).

carbine-thimble ⚔ (kăʳ-băī-n-*th*ĭmbl) *s.* Karabinerfuttera'l *n*. ‖ (-stoff)-...

☞ **carbo...** *chm.* in Zssgn: Kohlen-

carbohydrate ⌬ (kăʳ-bᵉ-hăī-ᵈʳᵃt) *s.*, *chm.* Kohlenstoffhydra't *n*.

carbolate ⌬ (kăʳ-bᵉ-lăt) *s.*, *chm.* karbo'lsaures Salz, Pheno'lverbindung *f*; ~ of camphor Karbo'lkampfer *m*.

carbolated ⌬ (kăʳ-bᵉ-lᵉ-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Karbo'lsäure getränkt.

carbolic ⌬ (kăʳ-bo'l-ĭk) [carbon] *a.*, *chm.*: ~ acid Karbo'lsäure *f*, Pheno'l *n*; ~ soap Karbolseife *f*. ‖ Karbo'lsäure tränken.

carbolise ④ (kăʳ-bᵉ-lăīz) *v/a.* ①b. mit

carbon (*MU.* kăʳ-bŏn, ~bᵉn, *CT.D.* kăʳ-~) [fr., It.] *s.* 1. ⌬ *chm.* (Symbo'l C) Kohle *f*, Kohlenstoff *m*; ⚱. — 2. ✕ *Am.* dunkler Diama'nt zu Tiefbohrungen. — 3. *elect.* Kohlenspitze *f* (beim Bogenlicht).

Zu ~ 1: *chm.*: disulphid(e) of ~ Schwefelkohlenstoff *m*, Kohlensulfi'd *n*; ~ dioxid(e) Kohlen-dioxy'd *n*, -säure *f*; *min.*: graphitic ~ Graphi't *m* (im Eisen); metallic ~ Glanzkohle *f*; *chm.*: ~ monoxid(e) Kohlen(mon)oxy'd *n*; perchlorid(e) of ~ Chlorkohlenstoff *m*, Kohlenstoffchlori'd *n*; *min.* ~ spar mineralische Kohlenstoffverbindung (Zinkspat ꝛc.); *elect.* ~ telephone Fernsprecher mit Karbo'n-Transmitter; *chm.* tetrachlorid(e) of ~ Kohlenstoff-Tetrachlori'd *n*, Vierfach-Chlorkohlenstoff *m*.

carbona ⚒ (kăʳ-bō'-na) [carbon] *s.*, *min.* unregelmäßige zinnhaltige Felsmasse.

carbonaceous ⌬ (kăʳ-bᵉ-nē'-shᵉßᵉ) *a.*, *chm.*, *geol.* kohlen(stoff)haltig; Kohlen-...

carbonade † (kăʳ-bᵉ-nē'd) = carbonado.

carbonado (kăʳ-bᵉ-nē'-do) **I** † *s.* 1. das auf dem Roste Gebratene. — **II** ✎ *v/a.* 2. auf dem Roste braten. — 3. *fig.* zer-hacken, -hauen.

Carbonarism (kăʳ-bᵉ-nă'-rĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Karbona'ri (s. Carbonaro).

Carbonaro (kăʳ-bᵉ-nă'-ro), *pl.* **~i** (~rī) [it. wörtlich: Köhler] *s.* Karbona'ro *m* (Mitglied der Karbonari, eines ehm. ital. Geheimbundes).

carbonate¹ (kăʳ-bᵉ-nāt) [carbon] *s.* 1. ⌬ *chm.* kohlensaures Salz ⚱. — 2. ⚒ *Am.* ~s *pl.* bleikarbona't- und silber-haltige Erze *n/pl.* ⚱. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: *chm.*: ~ of aluminium kohlensaure Thonerde; ~ of lead kohlensaures Bleioxy'd, Bleiweiß; ~ of lime kohlensaurer Kalk (= calcium ~); ~ of potassium kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; ~ of soda (sodium ~) kohlensaures Natron; *min.* spathic ~ Spat-Eisenstein *m*; *chm.* yellow ~ ungereinigte calcinierte Soda; *min.* native ~ of zinc Galmei' *m*.

Zu ~ 2 ⚒ *min.*: hard ~s *pl.* Karbona't *n* mit Eisenbasis; soft ~s *pl.* Karbonat *n* mit Bleibasis.

carbonate² ⌬ (~nĕt) *v/a.* ①b. 1. *chm.* mit Kohlensäure behandeln, sättigen oder verbinden; ~d springs *pl.* kohlensäure-haltige Quellen *f/pl.* — 2. karbonisieren, zu Kohle (ver)brennen. — Vgl. ~¹.

carbonation (kăʳ-bᵉ-nē'-shᵉn) *s.* 1. ⌬ *chm.* Versetzung *f* od. Behandlung *f* mit Kohlensäure. — 2. ⊙ Zuckerfabr.: Saturation *f*.

carbon-black ⊙ (kăʳ-bᵉn-blăk) *s.* feiner Lampenruß (i. Druckerschwärze). ‖ lager-Metall.

carbon-bronze ⊙ (~-brŏnz) *s.* Art Zapfen-

carbon-button (~-bŏtn) *s.*, *elect.* Kohlenscheibe *f* im Mikrophon-Telephon.

carbonic ⌬ (kăʳ-bo'n-ĭt) **I** *a.*, *chm.*: a) Kohlen-...; b) ✎ Kohlensäure-...; ⚱. — **II C~s** *s/pl.* Karbona'ri *m/pl.* (*BY.*); s. Carbonaro.

Zu ~ 1: *chm.* ~ acid, ~ anhydrid(e), ~ dioxid(e) Kohlensäure *f*; ⊙ ~-acid engine: a) durch Kohlensäuregas wirkende Feuerspritze, b) durch komprimierte Kohlensäure getriebene Maschine; ~-acid water kohlensaures Wasser; *chm.*: ~ disulphid(e) Schwefelkohlenstoff *m*; ~ oxid(e) Kohlenoxy'd *n*.

carboniferous ⌬ (kăʳ-bᵉ-nĭ'-ᵉ-rŏßᵉ) [lt.] *a.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...; *geol.* ~ formation Kohlenformation *f*.

carbonification ⌬ (kăʳ-bŏn-ᵉ-ᵉ-fᵉ-kē'-shᵉn) *s.* Verkohlung *f*. ‖ Kohle verwandeln.

carbonify ⌬ (kăʳ-bo'n-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. in

carbonisation ④ ⌬ ⊙ (kăʳ-bᵉ-nᵉ-ᵉ-shᵉn) *s.* 1. Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoken *n*. — 2. = carburisation; carbonation.

carbonise ④ ⌬ ⊙ (kăʳ-bᵉ-năīz) *v/a.* ①b. 1. verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln. — 2. mit Kohle od. Ruß überziehen ⚱. — 3. = carburise.

Zu ~ 2: ~d linen od. paper Überdruckleinen *n*, (Durch-)Pauspapier *n* (zum Übertragen von Zeichnungen ꝛc.; vgl. carbon-paper). ‖ Bogenlicht.

carbon-light (kăʳ-bᵉn-lāĭt) *s.* elektrisches

carbono-hydrous ⑤ ⌬ (kăʳ-bᵉ-nō-hăī-drᵉßᵉ) *a.*, *chm.* Kohlenwasserstoff-...

carbonometer ⌬ (kăʳ-bᵉ-nŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Kohlensäuremesser *m*.

carbonous ⌬ (kăʳ-bᵉ-nŏßᵉ) *a.*, *chm.* kohlenstoffhaltig; Kohlen-...

carbon-paper (kăʳ-bᵉn-pē-pᵉʳ) *s.* Durchdruck-, (Durch-)Paus-papier *n* (zum Übertragen von Schriftstücken, Telegrammen ꝛc.).

carbon-point (kăʳ-bᵉn-pŏĭnt) *s.* 1. *elect.* Kohlenspitze *f* (Bogenlicht). — 2. ⊙ ~ tool Diama'ntgerät *n*.

~-print (~-prĭnt) *s.*, *typ.* Kohlelichtdruck *m*; Photogr.: ~ing process = carbon-process.

~-process (~-prŏßᵉßᵉ) *s.* Photographie: Kohle-, Pigme'ntdruck-verfahren *n*.

~-spar ⑥ (~-ßpăʳ) *s.*, *min.* s. carbon 1 ⚱.

~-telephone ⑥ (~-tēʳ-[-ᵉ-fōn) *s.*, *elect.* s. carbon 1 ⚱. ‖ ny'l *n* (CO).

carbonyl ⌬ (kăʳ-bᵉ-nĭl) *s.*, *chm.* Karbo-

carboxyl ⌬ (*MU.* kăʳ-bŏ'k-ßĭl, *CT.D.* kăʳ-bᵉ-kßĭl) *s.*, *chm.* Karboxy'l *n* (CO OH).

carboy (kăʳ-bōĭ) [*corr.* aus perf. *qarāba*] *s.* große Korbflasche, Ballo'n *m* für Säuren.

car-brake 🚃 *Am.* (kăʳ-brēk) *s.* (Wagen-) Bremse *f*; continuous ~ kontinuierliche B.

car-bumper 🚃 *Am.* (~-bŏm-pᵉʳ) *s.* Puffer *m*, Stoßkissen *n*.

carbuncle (kăʳ-bŏnᵈᵉkl) [a/f.; lt. *carbu'nculus*] *s.* 1. *min.* Karfunkel *m*. — 2. *med.* Furu'nkel *m*, Karbu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*. — 3. ~s *pl.* rote Flecken *m/pl.*, Pusteln *f/pl.* (im Gesicht); ☞ Weinblumen *f/pl.* — 4. *her.* achtstrahliger Stern im Schilde.

carbuncled (kăʳ-bŏnᵈkld) *a.* 1. mit Karfunkeln besetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Nase ꝛc.).

carbuncular (kăʳ-bŏʳnᵈ-kĭu-lᵉʳ), **~ate** (~lăt), **~ous** (~lŏßᵉ) *a.* 1. *min.* karfunkelähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot. ‖ [lt.] *s.* Knospenbrand *m*.

carbunculation ♀ † (kăʳ-bŏnᵈ-kĭu-leʳ-shᵉn)

carburet ⌬ (kăʳ-bĭu-nĕt) *chm.* **I** *s.* Kohlenstoffverbindung *f*; ~ of iron Eisenkarbure't *n*, Kohlen-eisen *n*. — **II** *v/a.* ①e. (a.) mit Kohlenstoff verbinden (s. auch carburise).

carburet(t)ed ⌬ (~nĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff verbunden; ~ hydrogen gas Kohlenwasserstoffgas *n*; heavy ~ hydrogen Äthyle'n *n*, ölbildendes Gas; light ~ hydrogen Gruben-, Sumpf-gas *n*.

carburet(t)er, ~or (beides: kăʳ-bĭu-nĕt-ᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Appara't *m* zur Karburation des Leuchtgases. — 2. ⌬ *chm.* zur K. benutztes Kohlenwasserstoffgas (s. carburise).

carburisation ④ ⊙ (kăʳ-bĭu-rᵉ-ᵉʳ-shᵉn) *s.* 1. *metall.* Zementieren *n*, Behandlung *f* des Eisens mit Kohlenstoff. — 2. Karburation *f*, Mischung *f* des Leuchtgases mit Benzi'ndämpfen.

carburise ④ ⊙ (kăʳ-bĭu-rāīz) *v/a.* ①b. chemisch mit Kohlen(wasser)stoff verbinden, bsd. Leuchtgas karburieren, mit Benzi'ndämpfen ꝛc. mischen.

carburometer ⌬ (kăʳ-bĭu-rŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Meßapparat für Kohlenstoffverbindungen.

carcajou (kăʳ'-ßă-Gū) [fr.] *s.*, *zo.* 1. amerikanischer Vielfraß (*Gulo luscus*). — 2. +⁺: a) amerikanischer Dachs (*Taxi'dea america'na*); b) Ku'guar *m* (*Felis co'ncolor*).

carcake schott. (kăʳ'-kĕk) *s.* Art Fastnachtskuchen.

carcan † (kăʳ'-ßn) *s.* = carcanet.

carcanet fast † (kăʳ'-ßă-nĕt) [fr.] *s.* 1. Halsgeschmeide *n*. — 2. Art Haarschmuck *m*.

Carcas (kăʳ'-kăßᵉ) *npr.* Charka's *m* (Karkas,)

carcase (~) *s.* = carcass. ‖ (Esth. 1,10).

carcass (kăʳ'-ßăßᵉ) [a/f. *carcas*, *carcois*; mlt. *carca'sium*] **I** *s.* 1. Körper *m* des geschlachteten († des lebenden) Tieres; (Tier-)Leichnam *m*, Aas *n*. — 2. *co.* oder *contp.* menschlicher Körper, Leib *m*. — 3. Gerippe *n*, Ruine *f*, Trümmer *pl.* e-s Schiffes, Hauses (a. *fig.*). — 4. ⊙: a) *arch.* Urne *f* od. Vase *f*, aus der eine Flamme emporsteigt; b) *carp.*, Schiffbau: Gerippe *n*, Zimmerwerk *n*; ~ of a roof = carcass-roofing; framing of the ~ Werksatz *m*; c) *metall.* Kienstock *m*. — 5. ✕ *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Karkasse *f*; round ~ Brandbombe *f*. — **II** *v/a.* ①c. 6. das Zimmerwerk od. Gerüst aufschlagen von (e-m Hause).

carcass-*butcher* (kär'-kăß-but-sch^er) *s.* 1. Großschlächter *m.* — 2. *cant* Wundarzt *m.* [*artill.* Brandsatz *m.*]

~-composition ✕ (~-kŏm-pə-zĭ'sch-ən) *s.*, [*carp.* Fußbodengerippe *n.*

~-flooring ⊕ (~-flō-rĭn^g ⓑ) *s.*,

~-plot ⊕ (~-plŏt) *s.*, *carp.* Grundriß *m*, Werksatz *m* zu einem Dachwerk.

~-rocket ✕ (~-rŏk'-ĕt) *s.* Brand-rake'te *f.*

~-roofing ⊕ (~-rū-fĭn^g) *s.*, *carp.* Gespärre *n*, Sparrwerk *n.* [machers.]

~-saw ⊕ (~-ßä) *s.* Bügelsäge *f* des Raketen-

Carcavelhos ♈ (kär-kă-wĕ'l-jəßß) [port. *id.*, Dorf bei Lissabon] *s.*, *id.* (portugies. Wein).

carcel (kär'-ßĕ'l, kär'-ßē'l) *s.*, *phys.* Carce'l *n* (fr. Lichteinheit von 9,5 – 9,6 engl. Normalkerzen).

Carcel-lamp, c~ ⊕ ⓑ (*MU.* kär'-ßĕ'l-lămp, *CT.D.* kär'-ßē'l-~) [Carcel, Name des Erfinders] *s.* ehm.: Carce'l-, Moderateur-Lampe *f*, deren Ölverbrauch durch ein Uhrwerk geregelt wurde.

carceral † (kär'-ßĕ-rəl) *a.* Gefängnis-...

carcerate ✎ (~rēt) *v/a.* ⓘb. einsperren, gefangen setzen. [fangensetzung *f.*]

carceration ✎ (kär'-ßĕ-rē'-sch^ən) *s.* Ge-

carcerular ♁ ♀ (kär'-ßē'r-(ĭ)^ə-lə^er) *a.* eine mehrsamige Schließfrucht betreffend.

carcerule ♁ ♀ (kär'-ßĕ-rə(ĭ)ūl) [lt.] *s.* mehrsamige Schließfrucht.

carchariid ♁ (kär-kä'r-^ə-ĭd) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Blauhai *m.*

carchariod ♁ (kär-kä'r-^ə-ŏĭd) *ichth.* **I** *a.* blauhai-artig. — **II** *s.* = carchariid.

carcinoid ♁ (kär'-ßĕ-nŏĭd) [grch.] *a.* 1. *zo.* krabben-artig. — 2. *med.* krebsartig.

carcinological ♁ (kär-ßĕ-nə-lŏ'dQ-^ə-l^ə^er) [grch.] *a.* die Lehre von den Krebsen betr.

carcinology ♁ (kär-ßĕ-nŏ'l-^ə-dQ^e) [grch.] *s.* Lehre *f* von den Krebsen.

carcinoma ♁ (kär-ßĕ-nō'-ma), *pl.* **~ta** (~m^ä-ta) *s.* 1. *med.* Krebs(geschwür *n*) *m.* — 2. ♀ Brand *m*, Krebs *m* der Obstbäume.

carcinomatous ♁ (kär-ßĕ-nŏ'm-^ä-tößß) [grch.] *a.*, *med.* krebsartig; Krebs-...

carcinophagous ♁ (~nŏ'f-^ä-gößß) [grch.] *a.* Krebse essend. [(krankheit *f*) *m.*]

carcinosis ♁ (~nō'-ßĭßß) *s.*, *med.* Krebs-

carcoon Oft.-J. (kär-kū'n) *s.* = clerk.

car-coupling 🚃 *Am.* (kär'-köp-lĭn^g) *s.* Wagenkuppelung *f.*

card[1] (kär-d) [fr. *carte*; lt. *charta*] **I** *s.* 1. (Spiel-)Karte *f*, Kartenblatt *n* (= playing-card); ⚳. — 2. Adreß-, Brief-, Einladungs-, Einlaß-, Fahr-, Geschäfts-, Gratulations-, Muster-, Post-, Programm-, Speise-, Visiten- ꝛc. Karte *f* (meist mit bezeichnender Beifügung: business, post(al), visiting, wedding, &c.); ⚳. — 3. ✎ Do'minostein *m.* — 4. = card-board[1]. — 5. kurze Geschäftsanzeige, persönliche Erklärung, Mitteilung *f* ꝛc. in e-r Zeitung. — 6. Scheibe *f*, Tafel *f* (Pfefferkuchen); Honigwabe *f.* — 7. *sl.* Kerl *m*; Person *f*; überspannter Mensch, eigentümlicher Kauz; ⚳. — 8. ⊕: a) *metall.* Schrotform *f*; b) Spinnerei: Karte *f*, Musterpappe *f.* — 9. ⚓ Ko'mpaßscheibe *f*, Windrose *f.* — 10. † = chart. — **II** *v/a.* ⓘa. 11. *Am.* durch (Post-)Karte j-m Mitteilung machen, e-e Karte richten an. — 12. F auf (Muster-) Karten kleben. — **III** † *v/n.* 13. (auch to ~ it) Karten spielen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: a) in Verbindung mit **Adjektiven u. Substantiven:** commanding (od. winning) ~ die höchste der noch nicht gespielten Karten, Force *f*; † *fig.* cooling ~ et. das Hoffnungen vernichtet od. das Feuer abkühlt; court (oder honour) ~s *pl.* Bilder *n/pl.*, hohe Karten *f/pl.*; game at od. ~s Kartenspiel *n*; house (od. castle) of ~s Kartenhaus *n*; long ~s *pl.* eine lange Farbe, von der alle anderen Karten schon gespielt sind; loose ~ wertlose Karte; low (oder small) ~s niedrige Karten; odd ~ einzelne Karte; *fig.* the only ~ der einzige Ausweg, die letzte Zuflucht; pack of ~s Spiel *n* Karten; single ~ (Karten-) Blatt *n*; a sure ~ eine gute Karte (a. *fig.*). — **b)** in Verbindung mit **Verben** und **Präpositionen:** *sl.* it is the ~ so steht's damit; das ist das Richtige, die Hauptsache; F it is on the ~s es ist leicht möglich, nicht unwahrscheinlich; F the likeliest thing upon the ~s das Wahrscheinlichste nach den Verhältnissen; to cut ~s die Karten abheben; to deal ~s Karten geben; † *fig.* to face (oder brag) it out with a ~ of ten prahlen, sich mutig stellen; to fling up oder to throw up (od. down) one's ~s die Karten hinwerfen, das Spiel aufgeben (a. *fig.*); *Am.* to give a p. ~s j-m et. vorgeben (beim Spiel); auch: j-m einen guten Rat geben; to hold a trump ~ e-n Trumpf in der Hand haben (a. *fig.*); he knows how to play his ~s er versteht sich auf das Spiel (F den Rummel); to pack ~s d. Karten auf betrügerische Weise mischen oder legen; *fig.* sich mit j-m verbinden, um einen andern zu benachteiligen; to play (at) ~s Karten spielen; to play (oder do) tricks with ~s Kartenkunststücke machen; to show one's ~s die Karten zeigen (bsd. beim Pokerspiel); *fig.* s-e Absichten verraten; to shuffle (oder make) the ~s die Karten mischen; † *fig.* to speak by the ~ sich deutlich ausdrücken, es genau mit seinen Worten nehmen; to take (oder trump) a ~ eine Karte stechen; to tell fortunes upon (oder by) the ~s die Karten legen.

Zu card[1] 2: Sport: the ~ consisted of eight events das Programm umfaßte acht Rennen; to leave a ~ on, at oder with ... seine (Visiten-)Karte abgeben bei ...; P to leave one's ~ einen „Kaktus" setzen.

Zu ~ 7 P: a knowing ~ ein schlauer Kunde, abgefeimter Spitzbube; a queer ~ ein verschrobener Kerl.

card[2] (kär-d) [a/f. *carde*; lt. *ca'rduus* Distel] **I** *s.* 1. ⊕ Kardä'tsche *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m*; † Karde *f.* — **II** *v/a.* ⓘa. 2. ⊕ trempeln, kardätschen, Wolle kratzen. — 3. *fig.* zusammenkratzen (a. to ~ up). — 4. mittels einer Kardätsche od. Wollkratze schinden, foltern. — 5. schott.: auszanken. — 6. † vermengen; durch Vermengung verderben. [stiel der Artischocke, Rübe ꝛc.]

card[3] † (kär-d) *s.* Kochkunst: innerer Blatt-

Card. *abbr.* = cardinal.

cardamine ♁ ♀ (kär-dä'm-^ə-nĭ od. kär'-dä-mĭn) [neu-lt.] *s.* Schaumkraut *n* (bsd. *Cardami'ne prate'nsis*).

cardamom ♀ ♈ (kär'-dä-mŏm) [lt.-grch.] *s.* Kardamo'me *f* (Same verschiedener Amo'mu-Gewächse, bsd. von *Eletta'ria* und *Amo'mum*).

Cardan (kär'-dən) *npr.* Cardano (it. Mathema'tiker und Phy'siker, 1501 – 1576); *math.* ~'s rule cardanische Formel (zur Lösung kubischer Gleichungen).

Cardanic ♁ ✎ (kär'-dä-nĭk) [Cardan] *a.* carda'nisch; ⚓ ~ suspension cardanischer Ring (von Cardano angegebene Art der Aufhängung e-s Kompasses ꝛc.). [*f*, Wollkratze *f.*]

cardass ⊕ (kär-dä'ßß) [fr.] *s.* Kardä'tsche

card-assembly (kär'-d^ə-ßĕm-bl^e) *s.* (Karten-)Spielgesellschaft *f.*

card-basket (~baß-k^ə^et) *s.* Visitenkarten-Schale *f.*

card-board[1] ⓑ (kär'-d-bō'-d ⓑ) [card[1]] *s.* geleimtes Karton-Papier, dünne Pappe, Pappdeckel *m.* [Krempelbrett *n.*]

card-board[2] ⊕ (~) [card[2]] *s.* Spinnerei:

card-bowl (~bōl) *s.* = card-basket.

card-box (kär'-d-bŏßß) *s.* 1. Pappschachtel *f.* — 2. Kartenkästchen *n.*

card-cau ⊕ (~-kän) *s.* Behälter *m* für die gekrempelte (Baum-)Wolle. [chen *n.*]

card-case (~kēßß) *s.* Visitenkarten-Täsch-

card-catalogue (kär'-d-^ə-kä'^er-t-^ä-lŏg) *s.* auf Bibliotheken ꝛc.: Zettel-Katalo'g *m* (aus einzelnen Karten, die alphabetisch in Kästchen geordnet w.).

card-cloth ⊕ (kär'-d-klŏth) [card[2]] *s.* Kratzenleder *n.* [Kratzenbeschlag *m.*]

card-clothing ⊕ (~klō-dhĭn^g) [card[2]] *s.*

card-club (~klŭb) *s.* Spielklub *m.*

card-comb ⊕ (~kōm) [card[2]] *s.* Tuchmacherei: Schrobel *m.* [*f*, Rechenpfennig *m.*]

card-counter (~kaun-t^ə^er) *s.* Spielmarke

card-cutter ⊕ (kär'-d-kŏt-^ə^er) *s.* Karton-Schere *f.* [Kratzen-Zylinder *m.*]

card-drum ⊕ (~drŏm) [card[2]] *s.* Spinnerei:

cardecu † (kär'-d^ə-tjū) [fr. *quart d'écu*] *s.* Viertelkrone *f* (alte fr. Silbermünze = 1,25 M.).

cardel ⚓ (kär'-dĕl) [holländ. *kardeel, quardeel*] *s.* Art Packfaß der holl. Walfischfänger.

card-end ⊕ (kär'-d-ĕnd) *s.* Spinnerei: Band *n* (die aus dem Feinkrempel kommende Wolle).

card-engine ⊕ (~ĕn-dQ^e'n) *s.* = carding-machine. [Spieler *m.*]

carder[1] † (kär'-d^ə^er) [card[1]] *s.* (Karten-)

carder[2] (~) [card[2]] *s.* 1. ⊕ Krempler(in), Rauher(in), Wollkämmer(in). — 2. *ent.* Mooshummel *f* (*Bombus musco'rum*). — 3. ehm. Bzchg. irischer Rebellen, die ihren Opfern eine Kardätsche oder Wollkratze ins Genick hieben und diese das Rückgrat entlang hinunterzogen.

carder[3] *provc.* (~) *s.*, *orn.* Dohle *f.*

carder-bee (kär'-d^ə^er-bī) *s.* = carder[2] 2.

card-filiet ⊕ (kär'-d-fĭl-^ĭ^et) *s.* = card-end.

card-frame ⊕ (~-frēm) [card[2]] *s.* Rahmen *m* zum Aufspannen der Kardätschen.

card-grinder ⊕ (~-gra'ĭn-d^ə^er) [card[2]] *s.* Maschine *f* zum Schleifen der Kardätschen ꝛc. Zähne.

card-holder † (kär'-d-hōl-d^ə^er) [card[1]] *s.* 1. Kartenhalter *m* (j. der hohen Personen die Karten hält; *MU.*). — 2. geschickter Kartenspieler (*FL.*).

cardia ♁ (kär'-d^ə-a) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Magenmund *m.* — 2. ✎ Herz *n.*

cardiac ♁ (kär'-d^ə-äk) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* Magenmund-... ⚳. — 2. *anat.* Herz-... ⚳. — 3. *med.* herzstärkend; ~ remedy herzstärkendes Mittel. — 4. ⊕ *mech.* ~ wheel herzförmiger Exce'nter. — **II** *s.* 5. *med.* herzstärkendes Mittel; *fig.* Labsal *n.*

Zu ~ 1 u. 2: *anat.* ~ arteries and veins *pl.*: a) Kranz-arte'rien *f/pl.* und -venen *f/pl.* d. Herzens; b) Magenmund-arterien u. -venen; *med.*: ~ bruits (murmurs oder sounds) *pl.* Herz-geräusche *n/pl.*, -töne *m/pl.*; ~ dulness Herzdämpfung *f*; † ~ passion: a) Herzweh *n*, b) Sodbrennen *n*, c) Magenkrampf *m*; *anat.*: ~ plexus Herznervengeflecht *n*; ~ region Herz-, Magen-grube *f*; ~ valves *pl.* Herzklappen *f/pl.*

cardiacal ♁ fast † (kär'-d-kä'^er-^ä-l^ə^el) [grch.] *a.* = cardiac. [Edelstein.]

cardiace † (kär'-d^ə-ē-ßß) *s.* herzförmiger

cardiacle † (kär'-d^ə-äk-ĭl) *s.* Herzweh *n* (*CH.*).

cardiac-pulmonic ♁ (kär'-d^ə-äk-pŏl-mŏ'n-ĭk) *a.* = cardiopulmonary.

cardiagra ♁ (kär'-d^ə-ä'^er-ga) *s.*, *med.* Herzgicht *f.* [für cardiography 1.]

cardiography ♁ (kär'-d^ə-ä'^er-g-ra^ä-f^e) *s.* ⚳

cardialgia ♁ (kär'-d^ə-ä'^er-l-dQ^e-a), **~y** ♁ (~dQ^e) [grch.] *s.*, *med.* 1. Sodbrennen *n.* — 2. † Herzspanne *f*; Magenkrampf *m.*

cardiasthma ♁ (kär'-d^ə-ä'^er-ßt-ma) [grch.] *s.*, *med.* durch Herzkrankheit verursachte Engbrüstigkeit. [*s.*, *med.* Herzzehrung *f.*]

cardiatrophia ♁ (kär'-d^ə-^ä-trō'-f^ĭ-a) [grch.]

cardiectasis ♁ (kär'-d^ə-ĕ'^er-t-^ä-ßĭßß) *s.*, *anat.* Herz-erweiterung *f.*

Cardiff (kär'-dif) *npr.* (Hafenstadt im südlichen Wales).

cardiform ⊙ (kär'-dᵉ-fōʳm) *a.*, *ichth.* [kardenförmig (Zähne).]

Cardigan (kär'-dᵉ-gᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Stadt im südl. Wales). — **II** *c.* ~ [Earl of C., 1797 bis 1868] *s.* Art gestrickte wollene Jacke (a. ~ jacket).

cardiid ⊙ (kär'-dᵉ-id) *s.*, *zo.* Herzmuschel *f* (*Ca'rdium*).

cardinal (kär'-dᵉ-nᵉl) [lt. *cardina'lis*] **I** *a.* □ 1. hauptsächlichst, vornehmst; Kardina'l-..., Haupt-...; ‡. — 2. ⊙ *zo.* Angel-...; bei Muscheltieren: Schloß(rand)-... — 3. hochrot, scharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = cardinal-bird. — **II** *s.* (*abbr.* **Card.**) 4. *Cath.eccl.* Kardina'l *m*; ~'s hat (oder cap) Kardinalshut *m*. — 5. hochrote Farbe, Art Scharlach *m*. — 6. ehm.: Art kurzer scharlachroter Frauenmantel. — 7. ♀ † eine Apfelart. — 8. Kardinal *m* (Getränk aus Wein, Zucker und Pomeranzen). — 9. ✎ *Am.*, *sl.* gekochter Hummer. — 10. *orn.* = cardinal-bird. — 11. ~s *pl.* = cardinal numbers, points, &c. (s. ~ 1 ‡).

Zu ~ 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Haupt-punkt *m*; ~ points *pl.*: a) *geogr.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.* (Ost, West, Nord, Süd); b) *astrol.* Ost, West, Zeni'th, Nadi'r; *theol.* ~ sins *pl.* Todsünden *f/pl.*; *ast.* ~ signs *pl.* Hauptzeichen *n/pl.* im Tierkreis (Widder, Wage, Krebs, Steinbock); *phil.* ~ virtues *pl.* Kardinaltugenden *f/pl.*; ~ winds *pl.* Hauptwinde *m/pl.*

cardinalate[1] (~nᵉ-lät) *s.* Kardina'lswürde *f*.

cardinalate[2] † (~lēt) = cardinalise 1.

cardinal-bird (kär'-dᵉ-nᵉl-bōʳd) *s.*, *orn.* Kardina'l *m* (*Cardina'lis virginia'nus*).

cardinal-flower ♀ (~flau̇-ᵉʳ) *s.*: a) hochrote Lobe'lie (*Lobe'lia cardina'lis*); b) ✎ schweißtreibende Lobelie (*Lobe'lia syphili'tica*; a. blue ~). [Hummersala't *m*.]

cardinal-hash ✎ *Am.* (~häsch) *s.*, *sl.*

cardinalic(al) ✎ (kär'-dᵉ-näʳ'l-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.* Kardina'ls-...

cardinalise ④ † (kär'-dᵉ-nᵉ-läis) *v/a.* 1. zum Kardina'l machen. — 2. *co.* hochrot färben. [dinäle.]

cardinalism (~lizm) *s.* Institu't *n* der Kar-

cardinalist (~lißt) *s.* Parteigänger *m* e-s Kardina'ls. [(~ᵉn) *a.* Kardina'ls-...]

cardinalitial (kär'-dᵉ-nä-liʳ'sch-ᵉl), **~an** ✎

cardinality † (kär'-dᵉ-näʳ'l-ᵉ-tᵉ), **~ric** † (kär'-dᵉ-nᵉl-rik) *s.* = cardinalate[1].

cardinally (kär'-dᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* zu cardinal; † *co.* = carnally (s. carnal; *SH.M.M.2,1,81*).

cardinalship (~nᵉl-schlp) *s.* = cardinalate[1].

carding[1] † (kär'-din) *s.* Kartenspiel *n*.

carding[2] (~) *s.* 1. ⊙ Krempeln *n*, Kardätschen *n*, Rauhen *n* der Wolle ꝛc. — 2. ⊙ (bsd. ~s *pl.*) gekrempelte Wolle ꝛc., wie sie die Rauhmaschine liefert. — 3. Martern *n* mit einer Wollkratze od. Kardätsche. — **Vgl. ~**[1].

carding-bee (~bī) *s.*, *ent.* = carder[2] 2.

~-engine ⊙ (~ën-dᵍᵉᵉn) *s.* = carding-machine. [kreuzholz *n*.]

~-frame ⊙ (~frēm) *s.*, *mech.* Karden-

~-machine ⊙ (~mä-schīn) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maschine *f*.

~-roll ⊙ (~rōl) *s.* Spinnerei: Flethe *f*, Locke *f*.

~-roller ⊙ (~rō-lᵉʳ) *s.* Igel *m*, Stachelwalze *f*.

~-table ⊙ (~tēbl) *s.* Kardätschentisch *m*.

~-tool ⊙ (~tūl) *s.* Wollkratze *f*.

~-wool ⊙ (~wul) *s.* Streich-, Kratz-wolle *f*.

☞ **cardio...** (grch.) in Zssgn: Herz-...

cardiocele ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ-ßīl) *s.*, *med.* Herzbruch *m*. [Herzweh *n*.]

cardiodyne ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ-dain) *s.*, *med.*

cardiogram ⊙ (~gräm) *s.* Aufzeichnung *f* der Herzbewegungen vermittelst des cardiograph.

cardiograph ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ-graf) *s.* Appara't zum Aufzeichnen der Herzbewegungen.

cardiography ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ'g-rä-fᵉ) *s.* 1. *anat.* Herzbeschreibung *f*. — 2. Untersuchung *f* mit dem cardiograph (s. bd.).

cardioid ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ-id) [grch.] **I** *s.*, *math.* Kardioi'de *f*, Herz-linie *f*, -kurve *f*. — **II** *a.*, *zo.* herzmuschel-ähnlich.

cardiology ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ'l-ᵉ-dᵍᵉ) *s.*, *anat.* Lehre *f* vom Herzen.

cardiometric ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ-mᵉ'ʳt-rik) *a.*, *med.* die Herzmessung betreffend.

cardiometry ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ'm-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* Herz(größen)messung *f*. [krankheit *f*.]

cardiopathy ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ'p-ä-*th*ᵉ) *s.* Herz-

cardiopulmonary ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ-pō'l-mᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* Herz- und Lungen-...

cardiotomy ⊙ (kär'-dᵉ-ᵉ'ʳt-ᵉ-mᵉ) *s.*, *anat.* Herzzergliederung *f*.

Cardiphonia ⊙ (kär'-dᵉ-fō'-nᵉ-a) *s.* etwa: Herzenstklänge *m/pl.* (Titel einer Briefsammlung des Rev. John Newton, 1781).

cardite ⊙ (kär'-dait) *s.*, *zo.* Herz-Miesmuschel *f*. [entzündung *f*.]

carditis ⊙ (kär'-dai'-tiß) *s.*, *med.* Herz-

card-maker (kär'-d-mē-kᵉʳ) *s.* 1. Spielkartenmacher *m*. — 2. (Woll-)Kratzenmacher *m*. [tenfabrikation *f*.]

card-making (~mē-kin) *s.* (Spiel-)Kar-

card-man † (kär'-d-män) *s.* Kartenzeichner *m*.

card-match (~mätsch) *s.* 1. Spielpartie *f*. — 2. † Art Schwefelhölzchen *n*.

cardol ⊙ (kär'-dol) *s.* Kardo'l *n* ($C_{21}H_{30}O_2$), Öl der Nüsse (Elefantenläuse) des westind. Nierenbaumes (*Anaca'rdium occidenta'le*).

cardoon ♀ (kär-dū'n) [fr.] *s.* Kardo'nen-Artischocke *f* (*Cy'nara cardu'nculus*).

cardophagus (kär-dō'f-ä-gōß), *pl.* **~i** (~dᵍäi) [grch.] *s.*, *co.* Distelfresser *m*, Esel *m*.

card-paper (kär'-d-pē-pᵉʳ) = card-board[1].

card-party (kär'-d-pär-tᵉ) *s.* Karten-, Spielgesellschaft *f*.

card-press ⊙ (~prеß) *s.* Kartenpresse *f*; *typ.* Kartendruckpresse *f*.

card-rack (~räk) *s.* Fächergestell *n* für Visitenkarten ꝛc.; Briefbehälter *m*.

card-room (~rūm) *s.* 1. Spielzimmer *n*. — 2. ⊙ Kardensaal *m*. Krempelstube *f*.

card-sharper (~schär-pᵉʳ) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenspiel, Bauernfänger *m*.

card-sharping (~schär-pin) *s.* gewerbsmäßiges Betrügen beim Kartenspiel.

card-table (~tēbl) *s.* Spieltisch *m*.

card-tenter ⊙ (~tën-tᵉʳ) *s.* Bedienter *m* einer Krempelmaschine.

card-thistle ♀ (~*th*ißl) *s.* Weber-distel *f*, -karde *f* (*Di'psacus fullo'num*).

card-tray (~trē) *s.* = card-basket.

Carduel (kär-djū'-ᵉl) *npr.* (alter poetischer Name der Stadt Carlisle).

carduus ⊙ ♀ (kär'-dū-ᵉß) [lt.] *s.* 1. Distel *f*. — 2. ehm.: Kardobenedi'ktenkraut *n* (*Ca'rduus benedi'ctus*).

care[1] (kär) **I** [a/c. *c(e)aru*; a/d. *chara*, mhd. *kar* Trauer] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. † Kummer *m*. — 2. Angst *f*, Unruhe *f*; Besorgnis *f*, Sorge *f*; ‡. — 3. (mit for, of od. to mit *inf.*) Acht(samkeit) *f*, Sorgfalt *f*, Vorsicht *f*; ‡. — 4. Aufsicht *f*, Obhut *f*, Pflege *f*, Schutz *m*, Wartung *f*; auf Briefen ꝛc.: ~ of ... (mit c/o), ✎ to the ~ od. in ~ of per Adresse ..., zu Händen des od. der ...; ‡. — 5. Mühe *f* (*SH.*). — 6. Gegenstand *m* der Sorge ꝛc. — **II** [m/c. *car(i)en*, a/c. *c(e)arian*] *v/n.* ① b. 7. † Kummer od. Sorge empfinden. — 8. sich ängstigen, besorgt od. verlegen sein (about, for um). — 9. (to ~ for od. to mit *inf.*) zu et. geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — 10. to ~ for Sorge tragen für ‡. — 11. F bsd. mit einer Negation: a) to ~ for sich et. machen aus, sich kümmern um; b) to ~ if, though et. dagegen haben; ‡. — **III** *v/a.* ① b. 12. † sich grämen um. — 13. *prov.* to ~ up mit Sorgfalt aufbewahren. — ***Syn. care*** Sorge um, Sorgfalt für; ***solicitude*** sorgende Unruhe, meist aus e-m Gefühl der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; ***anxiety*** Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.

Zu care[1] **2:** † to be in ~ beunruhigt sein; begone dull ~! flieht, trübe Sorgen!; to cast away ~ sich der Sorge entschlagen, die Sorgen verbannen; free from ~ sorgenfrei; *prvb.* ~ killed (od. will kill) a cat der Sorge erliegen zuletzt auch die Widerstandsfähigsten.

Zu ~ 3: to have († keep) a ~ sich vorsehen, sich verwahren, sich hüten, sich in acht nehmen; Zuruf: have a ~! vorgesehen!; † to have ~ aufmerksam sein (of auf); to have the ~ of Sorge tragen für, acht haben auf; he takes no ~ in the choice of his words er legt seine Worte nicht auf die Goldwage; take ~ whom you trust! trau, schau, wem!; take ~ how you expose your weak side! geben Sie sich doch keine Blöße!; to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein wachsames Auge haben auf, b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor; take ~ of it! nehmen Sie es in acht!, bewahren Sie es sorgfältig auf!; F to take ~ of one's money sparsam sein, sein Geld zusammenhalten; F to take ~ of number one für sich selbst zuerst sorgen; *prvb.* take ~ of the pence, the pounds will take ~ of themselves! wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Thalers nicht wert!; to take ~ to: a) trachten, sich Mühe geben; take ~ to learn it bemühen Sie sich, es zu lernen; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; take ~ not to fall geben Sie acht, daß Sie nicht fallen; I took good ~ not to come in his way ich hütete mich sehr, ihm in den Weg zu kommen; to take ~ for besorgt sein um, sorgen für; want of ~ Mangel *m* an Vorsicht; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).

Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung, Obhut j-s stehen; he is under the ~ of a physician er wird von einem Arzte behandelt; he is well taken ~ of er wird gut gepflegt; past cure, past ~ wo keine Heilung mehr ist, ist alles Sorgen überflüssig.

Zu ~ 10: the children are well ~d for die Kinder sind gut aufgehoben.

Zu ~ 11 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ (a pin, a rush od. a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an ...; nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; he does not ~ for your anger er macht sich nichts aus Ihrem Zorn; to ~ for nobody sich an niemand kehren; to ~ for nothing nach nichts fragen, sich um nichts kümmern; few ~ for it wenige achten darauf; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?; for aught I ~! was mir daran liegt!, meinetwegen!; do you ~ much to have it? liegt Ihnen viel daran, es zu haben?; I don't ~ if I do ich habe nichts dagegen, meinetwegen!; I don't ~ if I go with you for once es kann nichts schaden, wenn ich einmal mit Ihnen gehe; will you have a little more veal? — I don't ~ if I do (have a little more) wünschen Sie noch etwas Kalbfleisch? — Nun ja, aber nicht viel.

care[2] ♀ *provc.* (kā^r) *s.* Eberesche *f* (= mountain-ash; s. ash[1] 2 ♀). — Vgl. ~[1].

care-away ⑥ (kā^r-ᵃ-wē) **I** *int.* 1. weg mit den Sorgen! — **II** *s.* 2. sorgloser Mensch. — 3. *fig.* Sorgenvertreiber *m*.

~-bed † (kā^r-bĕd) *s.* Schmerzenslager *n*.

~-cake *provc.* (~-kēk) *s.* Art Pfannkuchen *m*.

~-cloth † (~-klŏth) *s.* Tuch, das ehm. während der Trauung über die Brautleute gehalten wurde.

~-crazed † (~-krēzd) *a.* abgehärmt, von Kummer verzehrt (*SH.*).

~-crazing ✎ (~-krē-zĭnᵍ) *a.* sich mit Sorgen [plagend.]

~-defying (kā^r-dᵉ-fāⁱ-inᵍ) *a.* Sorgen verachtend, der Sorge trotzbietend.

~-eluding ✎ (kā^r-ᵉ-l(j)ū^r-dĭnᵍ) *a.* sorgenfliehend.

careen (kᵃ-rīⁿ) [fr. *carène*; lt. *cari'na*] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ ein Schiff kielholen (zwecks Ausbesserung auf die Seite legen); pontoon for ~ing ships Bullen *m*, Kiellichter *m*. — 2. ⚓ ein Schiff zum Krängen bringen (s. ~4). — 3. † *co.* to ~ a wig eine Perücke zurechtstutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ⚓ krängen, sich auf die Seite legen (von e-m Schiff). — 5. *sl.*: a) schwankend gehen (von Betrunkenen); b) sich von den Folgen eines schweren Rausches erholen (*HO.*). — **III** *s.* 6. ⚓ Kielholen *n*; Auf-die-Seite-legen *n*; on (od. upon) the ~ auf der Seite liegend; the ship rights from her ~ das Schiff richtet sich auf.

careenage ⚓ (kᵃ-rīⁿ-nᵉdʒ) *s.* 1. Kielholung *f* eines Schiffes. — 2. Kosten *pl.* der Kielholung. — 3. Kielholplatz *m*.

care-enchanting (kā^r-ᵉn-tshᵃⁿ-tĭnᵍ) *a.*, *poet.* die Sorge bannend.

careening (kᵃ-rīⁿ-nĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Kielholen *n*, Kielholung *f*. — 2. *sl.* Schwanken *n* (e-s Betrunkenen). [holplatz *m*.]

careening-*beach* ⚓ (~-bītsh) *s.* Kiel-

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Werftblock *m*.

~-wharf ⚓ (~-(h)wȯ^rf) *s.* Kielholwerft *f*.

career (kᵃ-rīⁿ^r) [a/f. *carrière*; spät-lt. *carra'ria* (*via*), v. *carrus* Wagen] **I** *s.* 1. † Rennbahn *f*; Turnier: Stechbahn *f*. — 2. † Weg *m*. — 3. † schnellster Galopp, Carriere *f*; im Turnier und Kampf: Angriff *m* in vollem Lauf; ♀. — 4. (schneller) Lauf; höchste Eile; ♀. — 5. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*, Carriere *f*; ♀. — 6. † *ast.* Lauf *m* der Gestirne. — 7. † *hunt.* Flug *m* des Falken (etwa 110 m). — **II** *v/n.* ①a. 8. † e-n Anlauf nehmen (Turnier). — 9. rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen (a. to ~ it); ♀. — **III** *v/a.* ①a. 10. ein Pferd in schnellen Galopp setzen. — 11. sich schnell bewegen oder dahineilen über.

Zu ~ 3: † to pass a ~: a) beim Turnier: einen Anlauf nehmen; b) vom Pferd: im kurzen, schnellen Galopp laufen; *fig.* die Schranken überschreiten.

Zu ~ 4: in full ~ in höchster Eile.

Zu ~ 5: his ~ is run seine Laufbahn ist abgeschlossen; death cut short his ~ der Tod verkürzte seine Laufbahn; he entered upon a mercantile ~ er betrat die kaufmännische Laufbahn, widmete sich dem kaufmännischen Berufe.

Zu ~ 9: the horse ~ed past like lightning das Pferd schoß wie der Blitz vorbei; she ~ed about the room sie lief eilig im Zimmer umher (*SC.*).

careful (kā^r-fŭl) *a.* □ 1. † kummervoll; traurig. — 2. fast †: bekümmert, bange, ängstlich. — 3. † Sorgen erregend. — 4. † furchtbar, schrecklich. — 5. besorgt (of, † for um). — 6. (of) achtsam, bedacht auf, behutsam, vorsichtig in Bezug auf; ♀. — 7. aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — 8. sparsam, haushälterisch.

Zu ~ 6: be ~! gieb acht!, nehmen Sie sich in acht!, Vorsicht!; be ~ of what you are doing sei vorsichtig in dem, was Du thust; you must be ~ of your reputation Sie müssen auf Ihren guten Ruf bedacht sein; I went ~ly to work ich ging vorsichtig zu Werke.

carefulness (kā^r-fŭl-nᵉs) *s.* 1. fast †: Ängstlichkeit *f*, Besorgnis *f*. — 2. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Wachsamkeit *f*. — 3. Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 4. Sparsamkeit *f*.

care-grinder P (kā^r-grāⁱn-dᵉ^r) *s.* Tretrad *n* (in Zuchthäusern). [*1,1,184*].

car(e)lre † (kᵃ-rī^r) *s.* = career (*SH.W.*)

careless (kā^r-ˡᵉs) *a.* □ 1. fast † oder *poet.* frei von Sorgen, sorglos, heiter. — 2. (about, of, † to) unachtsam auf, unbekümmert um, gleichgiltig gegen, unbedacht(sam); ♀. — 3. nachlässig, liederlich; ♀. — 4. † unbeachtet, wertlos (*SH.M.1,4,11*).

Zu ~ 2: how ~ of you! wie unbedacht ist das von Ihnen!; ~ of consequences unbekümmert um die Folgen; he is ~ of (oder with) his money er wirtschaftet schlecht mit dem Gelde.

Zu ~ 3: he is very ~ about his dress er ist sehr nachlässig in seiner Kleidung.

carelessness (~-nᵉs) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*. — 2. Nachlässigkeit *f*. — 3. † Freisein *n* von Sorgen. [gefurcht (Antlitz).]

care-lined (kā^r-lāⁱnd) *a.* von Kummer

Caren Oft-3. (kᵃ-rēⁿ) *s.* Karene *m*, Karenin *f* (Angehöriger e-s Volksstammes in Britisch-Birma).

carency † (kā^r-rᵉn-ʒᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m*.

carene † (kᵃ-rīⁿ) *s.*, *eccl.* 40-tägiges Fasten.

carentane † (kā^r-ᵉn-tēn) [fr. *quarantaine*] *s.* 1. Anzahl *f* von 40. — 2. Zeitraum *m* von 40 Tagen. — 3. *eccl.* vierzigtägiger Ablaß. [de(r).]

carer ✎ (kā^r-rᵉ^r) *s.* Sorger *m*, Sorgen-

caress (kᵃ-rĕ^r-ʒ) [fr. *caresse*, vom lt. *carus*] **I** *s.* 1. (mit ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeicheln *f*. — **II** *v/a.* ①c. 2. liebkosen, schmeicheln, streicheln, herzen, F hätscheln. — 3. fast †: mit Güte oder Liebe behandeln.

caressable ✎ (~-ˢbl) *a.* liebkosungsfähig.

caressant ✎ und *poet.* (kᵃ-rĕ^r-ʒ-ˢnt) [fr.] *a.* einschmeichelnd; liebreich.

caresser (~ˢ^r) *s.* Liebkoser(in), Schmeichler(in). [*f*, Schmeichelei *f*.]

caressingness ✎ (~ⁱnᵍ-nᵉs) *s.* Liebkosung

caressive (~ⁱw) *a.* reizend, gefällig, zärtlich.

Care Sunday schott. (kā^r-ʒŏn-dᵉ) *s.* Passions-Sonntag *m* (s. Carling[1] 1).

caret (kā^r-rᵉt oder kᵃ^r-rᵉt) [lt. *caret* es fehlt] *s.*, *typ.* Einschaltungszeichen *n* (∧).

care-*taker* ⑥ (kā^r-tē-kᵉ^r) *s.* 1. Wärter(in), Pfleger(in). — 2. Wächter *m* eines leer stehenden Hauses, Hausmeister *m*. — 3. in Irland: Verwalter *m* einer Pachtung, deren Pächter wegen Nichtzahlung vertrieben ist.

~-taking (~-tē-kĭnᵍ) **I** *a.* 1. sorgsam. — **II** *s.* 2. Sorgen *n*, Bemühen *n*. — 3. † Angst *f*, Besorgnis *f*.

~-tired (~-tāⁱ^rd) *a.* abgehärmt.

~-troubled (~-trŭbld) *a.* kummervoll.

~-tuned (~-tjūnd) *a.* gramgestimmt (*SH.*).

Carew (kᵃ-rū^r oder kᵃ^r-rū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

care-weed † (kā^r-wīd) *s.* Traueranzug *m*.

care-worn ⑥ (~-wȯ^rn ⑨) *a.* gramerfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.

care-wrinkled (~-rĭnᵏld) *a.* = care-lined.

carex ♃ ♀ (kā^r-rĕkʃ), *pl.* **carices** (kā^r-rᵉ-ʒīⁱ) [lt.] *s.* Riedgras *n*, Segge *f*.

Carey (kā^r-rᵉ) *npr.* (Prsn.); ⚓ *sl.*: Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f/pl.*; Mother ~ is plucking her geese sagt der Seemann, wenn es schneit.

carf (kā^rf) *s.* 1. † oder *provc.* Einschnitt *m*, Spalt *m*; Wunde *f*. — 2. *Am.* Lasche *f* (Zeichen an zu fällenden Bäumen). [geld *n*.]

car-fare *Am.* (kā^r-fā^r) *s.* (Pferdebahn-)Fahr-

carfax (kā^r-făksʃ), **~ox** (~fŏksʃ) [fr. *carrefour*; lt. *qua'tuor* und *furca*] *s.* Kreuzweg *m* (durch Zusammenstoßen von vier oder mehr Straßen entstandener Platz).

carferal ♃ (kā^r-fᵉ-ʳᵃl) [car(bon), fer(rum), al(umina)] *s.*, *chm.* Filtrierstoff aus Kohle, Eisen und Thonerde.

carfuffle schott. (kā^r-fᵘfl) **I** *s.* Angst *f*, Aufregung *f*. — **II** *v/n.* ①b. sich härmen.

carga (kā^r-ga) *s.* Last *f* (span. Gewicht v. etwa 300 Pfund). [(Schiffsmakler in Amsterdam).]

cargador ⚓ (kā^r-gᵃ-dōʳ) *s.* Kargado'r *m*)

cargas*on*, **~zou** † (~-ʒᵉn), ~ˢᵉn) *s.* = cargo[1].

cargo[1] ♥ ⚓ (kā^r-go), *pl.* ~(e)s (~gōˢ) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*, Frachtgut *n*; to discharge (a) ~ eine Schiffsladung löschen, ausladen; *fig. co.* to discharge one's ~ sich erbrechen; to take in (a) ~ (ein-)laden; to take in the full complement of ~ die volle L. einnehmen; floating ~ schwimmende L.; general ~ Ladung Stückgüter; ~ in grains Sturzgüter *n/pl.*; homeward ~ Rückladung *f*; outward ~ nach auswärts bestimmte L.; ~ saved geborgene Ladung; shifting ~ lose Ladung; the ~ has shifted die Ladung ist übergeschossen.

cargo[2] † (~) *int.* den Teufel auch!

cargo-book ⚓ (kā^r-gᵒ-bŭk) *s.* Ladebuch *n*.

cargo-hold ⚓ (~-hōld) *s.* Laderaum *m*.

cargoose *provc.* (kā^r-gūʒ) *s.*, *orn.* Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*).

cargo-place ⚓ (kā^r-gᵒ-plēʒ) *s.* = cargo-hold. [pforte *f* im Schanzkleid.]

cargo-port ⚓ (~-pȯ^rt ⑥) *s.* Luke *f*; Lade-

car-hire (kā^r-hāⁱ^r) *s.* Fahrgeld *n*.

car-hook (kā^r-hŭk) *s.* Haken *m* zum Stellen der Pferdebahnweichen. [schuppen.]

car-house *Am.* 🚃 (kā^r-haūʒ) *s.* Wagen-

cariacou (kᵃ^r-rᵉ-ä-kū) *s.*, *zo.* virginischer Hirsch (*Cervus* od. *Cari'acus virginia'nus*).

Carian (kā^r-rᵉ-ᵃn) [lt. *Ca'ria*, Landschaft in Klein-Asien] **I** *a.* ka'risch. — **II** *s.* Ka'rier(in).

cariated † (kā^r-rᵉ-ē-tᵉd) *a.* = carious.

☛ **cariatid**, &c. s. caryatid, &c.

Carib (kᵃ^r-rĭb) *s.* Kari'be *m*, Karaï'be *m* (Eingeborener gewisser Teile Zentral-Amerika's und der Karibischen Inseln). [kanniba'lisch.]

Caribal (kā^r-rᵉ-bᵉl) *a.* kari'bisch, karaï'bisch,

Carib(b)ean (kăr-ᵉ-bī^r-ᵃn, bisw. kᵃ-rī^r-bᵉ-ᵃn) **I** *a.* kari'bisch karaï'bisch; ~ Islands *pl.* Kari'bische Inseln *f/pl.*, Kleine Antillen *pl.* — **II** *s.* = Carib.

Carib(b)ee (kā^r-rᵉ-bī) *s.* 1. = Carib. — 2. = Caribbean Islands. [*sa'lmo*).]

caribe (kā^r-rᵉ-bī) *s.* Art Edelfisch (*Serra*)

cariboo, **~ou** (beides: kā^r-rᵉ-bū) *s.*, *zo.* Ka'ribu *n* (nordamerikanisches Renntier; *Ra'ngifer tara'ndus* od. *caribou*). [in Ca'nada).]

Caribou (~) *npr.* (Goldland am Fraserflusse)

carica ♃ ♀ (kā^r-rᵉ-ʳᵃ) [lt.] *s.* 1. Papa'jabaum *m* (*Ca'rica papa'ya*). — 2. † Art getrocknete Feige.

caricatura † (kăr-ᵉ-kᵃ-tjū^r-na) *s.* = caricature. [rikierbar.]

caricaturable (kăr-ᵉ-kᵃ-tjū^r-rᵉbl) *a.* ka-

caricatural (~rᵉl) *a.* karikatu'r-ähnlich.

caricature (kā^r-rᵉ-kᵃ-tjū^r) [fr. *id.*, it. *caricatu'ra*] **I** *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n*. — **II** *v/a.* ①b. karikieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.

caricature-plant ♀ (~-plănt) *s.* Art Bärenklau-Gewächs auf den Malaiischen Inseln (*Grapto-phy'llum horte'nse*). [caricaturist.]

caricaturer † (kā^r-rᵉ-kᵃ-tjū-rᵉ^r) *s.* =

caricaturish ✎ (~rĭsh) *a.* karikatu'rhaft.

caricaturist (~rĭʒt) *s.* Karikatu'ren-zeichner *m*, -schreiber *m*.

carices ♃ ♀ (kā^r-rᵉ-ʒīⁱ) *s/pl.* v. carex (s. ds).

caricin(e) ♃ (kā^r-rᵉ-ʒĭn) *s.* Carici'n *n* (Gärungsstoff im Milchsaft der unreifen Früchte des Papajabaumes; s. carica).

caricography ♃ ♀ (kăr-ᵉ-kŏ^r-g-rᵃ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Beschreibung *f* der Riedgräser.

caricoid ☡ (kăʳR-ᵉ-kŏid) **I** ❦ *a.* feigenähnlich. — **II** *s., min.* Feigenstein *m.*
caricous ☡ (kăʳR-ᵉ-kŏs) *a., med.* feigenartig; ~ tumour Feigengeschwulst *f.*
caridean ☡ (kă-rīʳ-d-ᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* garneelenartig; Garneelen-... — **II** *s.* Garneele *f.*
caridomorphic ☡ (kăn-ᵉ-dᵒ-môʳʳ-fik) *a., zo.* = caridean I. [(s. ds) behaftet.]
caried ☡ ✎ (kăʳR-ᵉ-ĭd) *a.* mit caries
caries ☡ (kăʳ-ᵉ-tīᵉ) [lt.] *s.* 1. *med.* Knochenfraß *m.* — 2. ❦ Verfall *m* des Zellgewebes.
carillon ♪ (fr.: kă-ri-jǫ', *CT.D.* kăʳR-ᵉ-lᵉn) [fr.] *s.* 1. Glockenspiel *n.* — 2. weitS.: Glockenläuten *n.*
carina ☡ (kă-rāʳ-na), *pl.* ~æ (~nī) [lt.] *s.* 1. ❦ Kiel *m* (bfd. der Schmetterlingsblüten); Schiffschen *n.* — 2. *orn.* Kiel *m*, Kamm *m* des Brustbeins der Vögel.
carinal ☡ (kă-rāʳ-nᵉl) *a.*, ❦ u. *zo.* Kiel-..., Kamm-... [schnecke *f.*]
carinaria ☡ (kăr-ᵉ-nāʳ-ᵉ-a) *s., zo.* Kiel-
carinarian ☡ (kăR-ᵉ-nāʳ-ᵉ-ᵉn) *zo.* **I** *a.* Kielschnecken-... — **II** *s.* Kielschnecke *f.*
carinate ☡ (kăʳR-ᵉ-nāt) *a.*, ❦ u. *zo.* kielförmig, kahnförmig.
carinated ☡ (kăʳR-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* gekielt.
carination ☡ (kăR-ᵉ-nē-ᵉ-shᵉn) *s.* kielförmige Bildung.
carine † (kă-rīʳn) = careen.
cariniform ☡ (kă-rīʳn-ᵉ-fōʳm) *a.* kielförmig.
☞ **carino-...** ☡ in Zsgn: Kiel-...
Carinthia (kă-rīʳn-*th*ᵉ-a) *npr.* Kärnten *n* (österr. Provinz). [**II** *s.* Kärntner(in).]
Carinthian (~*th*ᵉᵉn) **I** *a.* kärntner(isch).—
carinthine ☡ (kă-rīʳn-*thā*n) *s., min.* Karinthi'n *m* (Art Hornblende).
cariole ✎ (kăʳR-ᵉ-ōl) [fr. *carriole*] *s.* 1. zweiräderige offene Halbkutsche (Art Kalesche). — 2. ☙ Kario'l *n.* — 3. Planwagen *m.*
cariopsis ☡ ❦ (kăʳR-ᵉ-ŏp-ᵉsis) *s.* = caryopsis.
cariose † (kă-rᵉ-ōʳʳ) *a.* = carious.
cariosity ☡ (kă-rᵉ-ŏʳ-ᵉ-tᵉ) [neu-lt.] *s., med.* Knochenfraß *m.*
carious ☡ (kăʳ-rᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* 1. *med.* kariö'ß, angefressen; ~ tooth hohler Zahn. — 2. verfallen, verfault. — 3. zerfressen aussehend.
cariousness ☡ (~nᵉs) *s.* = cariosity.
carire † (kă-rīʳʳ) *s.* = career.
Carisbrook(e) (kăʳR-ᵉs-brŭk) *npr., id.* (Dorf auf der Insel Wight); ~ Castle Ruinen einer Burg daselbst (ehm. Gefängnis Karls I.).
caritative ✎ (kăʳR-ᵉ-tā-tiw) *a.* wohlthätig, wohlwollend; Wohlthätigkeits-...
car-jack ⚙ (kāʳʳ-dǫăk) *s.* Wagenwinde *f.*
carjacou (kāʳʳ-dǫā-kū) *s., zo.* = cariacou.
cark fast † od. *poet.* (kāʳk) [verwandt mit charge] **I** *s.* 1. Last *f*, Bürde *f*; Gewicht *n* (bfd. für Wolle). — 2. Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*, Arbeit *f*; ~ and care Kummer und Sorge. — **II** *v/a.* ①a. 3. ängstigen, besorgt machen, beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ängstlich od. besorgt sein, sich grämen; to ~ and care ängstlich sorgen.
Carker (kāʳʳ-ᵉkᵉr) *npr.* (Prsn. in *Dombey and Son*; *DI.*).
carket † (kāʳʳ-ᵉkᵉt) *s.* = carcanet.
carking † od. *poet.* (kāʳʳ-kīng) *a.* □ sich abmühend; ängstlich; ~ care drückende Sorge.
carkle *provc.* (kāʳkl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. sich biegen, krümmen.
carl[1] (kāʳl, schott. kēʳl) [alt-nord. *karl*, dtsch Kerl] **I** *s.* 1. fast †: Mann *m* aus dem Volke; bfd. Ackersmann *m*, Bauer *m.* — 2. fast † od. *provc.* (a. schott.) grober Kerl, Lümmel *m*; to play ~ again e-n Schlag wiedergeben. — 3. schott.: mürrischer alter Mann; Filz *m*, Knicker *m.* — 4. schott. = carl-hemp. — **II** *a., provc.* 5. männlich; ~ cat Kater *m*; ~ crab männlicher Krebs. — **III** *v/n.* ①a. 6. † od. *provc.* sich wie ein grober Kerl betragen; to ~ again: a) sich männlich widersetzen; b) grob ausfallen (*FL.*). — **IV** *v/a.* ①a. 7. schott.: weibliche Tiere mit einem Männchen versorgen.
carl[2] *provc.* (kāʳl) **I** *s.* 1. s. Carling[1] 2. — 2. C~ Sunday = Care Sunday u. Carling[1] 1. — **II** *v/a.* ①a. 3. Erbsen rösten, dörren.
carle (~) = carl[1] u. [2]. [1807–1892).]
Carlen (kāʳ-lēʳn) *npr.* (schwedische Novellistin,)
carlet ⚙ (kāʳʳ-lᵉt) [fr. *carrelet*] *s.* dreieckige einhiebige Feile der Kammmacher.
Carleton (kāʳʳl-tᵉn) *npr., id.*
carl-hemp schott. (kāʳʳl-hĕmp) *s.* 1. ❦ Hanfhenne *f* (weibl. Hanfpflanze [*Cannabis sativa*], irrtümlich, weil stärker und größer, für die männliche gehalten). — 2. *fig.* fester Charakter, Mannhaftigkeit *f.*
carlic(k) ❦ *provc.* (kāʳʳ-lik) *s.* = charlock.
carlicue F *Am.* (kāʳʳ-lᵉ-kjū) = curlicue.
carlie schott. (kāʳʳ-lᵉ) [*dim.* von carl[1]] *s.* kleiner Kerl, Kerlchen *n.*
carlin[1] schott. (~lin) [alt-nord. *kerling*] *s.* 1. *contp.* (altes) Weib. — 2. Hexe *f.*
carlin[2] † (kāʳʳ-lin) *s., num.* = carlino 1.
carline[1] schott. (kāʳʳ-lin) *s.* = carlin[1].
carline[2] (kāʳʳ-lin) *s., num.* = carlino 1.
carline[3] ❦ (~) [fr. *id.*] **I** *a.* Eberwurz-...; ~ thistle Karlsdistel *f*, Judendorn *m* (*Carlina acaulis*). — **II** *s.*: a) common ~ gemeine Eberwurz (*Carlina vulgaris*); b) stemless ~ Karlsdistel *f* (= ~ thistle).
carline[4] ⚓ (~) *s.* = carling[2] 1.
carline[5] (~) *s.* Billard: Karoli'ne(spiel *n*) *f.*
car-line *Am.* (kāʳʳ-lāin) *s.* Pferdebahngeleise *n.*
carline-knee ⑥ ⚓ (~lin-nī) *s.* Deck-Winkelknie *n*; halber Balken neben den Luken.
carline-oil (~ōil) *s.* Eberwurz-Öl *n.*
Carling[1] *provc.N.* (kāʳʳ-lin[g]) *s.* 1. ~ Sunday Passions-Sonntag *m* (fünfter Fastensonntag, vierzehn Tage vor Ostern). — 2. C~s *pl.* ehm. am ~ Sunday gegessene graue Erbsen. — **Vgl.** ~[2].
carling[2] (~) *s.* 1. ⚓ Schlinge *f.* — 2. ⚓ ✎ (Mast-) Spur *f.* — 3. ⚙ Dachsparre *f* am Eisenbahnwagen. — **Vgl.** ~[1].
carling-knee ⚓ (~-nī) *s.* = carline-knee.
carlino (kāʳ-lī'-no) [it. *id.*] *s., num.* Karli'no *m*: ehm. 1. Silbermünze: a) in Rom = ca. 0,48 M., b) in Neapel = ca. 0,24 M., c) auf Sizi'lien = ca. 0,12 M. — 2. sardinische Goldmünze = ca. 40 M.
carlish † od. *provc.* (kāʳʳ-lisch) *a.* = churlish.
carlishness † (~nᵉs) *s.* = churlishness.
Carlisle (kāʳ-lāiʳl) *npr., id.*: a) Stadt in Cumberland; b) Name mehrerer engl. Staatsmänner; bfd. George William Frederick Howard (hau-ᵉʳd), Earl of ~ Staatsmann und Schriftsteller (1802–1864).
Carlisle Bay (~ bē) *npr.* (Bai an der Südwestküste von Barba'dos).
Carlisle table (~ tēbl) *s.* Lebensvers.: Sterblichkeitstabelle *f* (= table of mortality).
Carlism (kāʳʳ-lism) [fr.] *s.* Karlistentum *n* (s. Carlist).
Carlist (kāʳʳ-list) [fr.] **I** *s.* Karli'st *m*: a) Anhänger des Spaniers Don Carlos de Bourbon (1788–1855) oder s-r Nachkommen; b) ehm. Anhänger der fr. Bourbo'nen, später Legitimi'st. — **II** *a.* karli'stisch.
car-load 🚃 (kāʳʳ-lōd) *s.* (Güter-)Wagenladung *f* (Maßeinheit in den *U.S.*).
carlock ❦ (kāʳʳ-lŏk) [russ.] *s.* Art Hausenblase *f.* [von James Fox, 1749–1806).]
Carlo Khan (kāʳʳ-lᵉ chān) *npr.* (Spottname)
carlot † (kāʳʳ-lŏt) *s.* Landmann *m*; *contp.* Bauer *m*, Flegel *m*, Kerl *m* (*SH.As.3, 5,108*). [= Carolingian.]
Carlovingian (kāʳ-lᵉ-wīʳn-dǫᵉ-ᵉn) *a.* u. *s.*
Carlow (kāʳʳ-lō) *npr., id.* (Stadt und Grafsch. in Irland). [cairn-tangle.]
carl-tangle ❦ schott. (kāʳʳl-tăng[ᵉ]gl) *s.* =
Carlton (kāʳʳlt'n) *npr.*: ~ Club ein Tory-Club, dessen Haus in Pall Mall (London) liegt; ehm.: ~ House für den spätern König Georg IV. eingerichtetes Palais im östl. Teile von Pall Mall.
carludovica ☡ ❦ (kāʳ-lū-dᵒ-wāʳ-ka) *s.* Panama'-Palme *f* (*Carludovi'ca palma'ta*).
Carlyle (kāʳʳ-lāil od. kāʳ-lāiʳl) *npr., id.*: Thomas ~ schott. Schriftsteller (1795–1881).
Carlylean (kāʳ-lāiʳ-lᵉ-ᵉn) **I** *a.* carlylisch (den Stil u. die Grundsätze Carlyle's betr.). — **II** *s.* Anhänger *m* Carlyle's und seiner Grundsätze.
Carlylese (kāʳ-lāil-lī'ß od. ~lī'ß) **I** *a* ✎ = Carlylean (*CT.D.*). — **II** *s.* = Carlylism 1.
Carlylesque (kāʳ-lāil-lē'ßk) *a.* = Carlylean.
Carlylian (kāʳ-lāiʳ-lᵉ-ᵉn) *a.* = Carlylean.
Carlylism (~lism) *s.* 1. carlylische Sprachcigentümlichkeit. — 2. Hauptgrundsätze *m/pl.* Carlyle's.
carmagnole (kāʳ-mă-ǫnǫʳl, *CT.D.* ~njǫʳl) [fr. *id.*] *s.* 1. ehm.: Revolutions-lied u. -tanz in Frankreich. — 2. Jakobi'nerjacke *f.* — 3. *fig.* eine Jakobinerjacke Tragender; Jakobiner *m*, eifriger Revolutionä'r. — 4. *contp.* Revolutionssoldat *m.* — 5. schwülstiger u. fanatischer Bericht über den Ruhm des Revolutionsheeres.
carman ⑤ (kāʳʳ-măn) *s.* Kärrner *m.*
Carmarthen (kāʳ-mā-ʳʳ-*th*ᵉn, bisw. kāʳ~) *npr.*, *id.* (Stadt und Grafschaft in Wales).
Carme † (kāʳm) = Carmelite. [*m.*]
Carmel (kāʳʳ-mᵉl) *npr., bibl.* Berg Ka'rmel
carmele ❦ schott. (kāʳʳ-mīl) [gael.] *s.* Heide-, Platt-erbse *f* (*Lathyrus macrorrhizus*).
Carmelin † (~mᵉ-lin) = Carmelite.
Carmelitan † (~lᵉ-tᵉn) = Carmelite.
Carmelite (kāʳʳ-mᵉ-lāit) [fr.] **I** *a.* 1. Karmeli'ter-...; *eccl.*: ~ monk Karmeliter (-mönch) *m*; ~ nun Karmeliterin *f*, Karmeliternonne *f*; *pharm.* ~ water Karmeliterwasser *n*, Melissengeist *m.* — **II** *s.* 2. *eccl.* Karmeliter(in). — 3. ❦ C~ Karmeliterbirne *f.* — 4. ❦ C~ beige-artiger Wollstoff. [Karmeli'terin *f.*]
Carmelitess † (kāʳʳ-mᵉ-lāi-tᵉß) *s., eccl.*
carmenia-wool ❦ (kāʳ-mīʳ-nᵉ-a-wŭl) *s.* kirmanische (oder karmanische) Wolle.
Carmi (kāʳʳ-māi) *npr.* Charmi' *m* (Karmi', 1. Mos. 46,9). [*npr., id.*]
Carmichael (kāʳ-māiʳ-ᵉkl od. kāʳʳ-mā-ᵉkl)
carminate[1] ☡ † (kāʳʳ-mᵉ-nēt) *v/a., med.* Blähungen (ver)treiben. [saures Salz.]
carminate[2] ☡ (~nāt) *s., chm.* karmi'n-
carminated ☡ (kāʳʳ-mᵉ-nē-tᵉd) *a.* karmi'nrot; Karmi'n-... [schwörung *f.*]
carmination † (kāʳ-mᵉ-nēʳ-shᵉn) *s.* Be-
carminative ☡ (kāʳ-mīʳn-ă-tiw, *MU.* kāʳʳ-mᵉ-nē-tiw) [lt.] *a.* u. *s., med.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).
carmine (kāʳʳ-min, *CT.D.* auch kāʳʳ-mā-in) [fr. oder span. *carmin*, mlt. *carmi'nus*, afzg. aus *carmesi'nus*] **I** *s.* 1. Karmi'n *m*, Karminrot *n.* — 2. *chm.* = carminic acid. — **II** *a.* 3. karminrot.
carmine-spar ☡ (~ßpāʳ) *s.* = carminite.
carminic ☡ (kāʳ-mīʳn-ik) *a.* Karmi'n-...; *chm.* ~ acid Karmi'nsäure *f.*
carminite ☡ (kāʳʳ-mᵉ-nāit) *s., min.* Karmi'nspat *m.* [Kauffahrer (Schiff).]
carmosel ⚓ † (kāʳʳ-mᵉ-ßᵉl) *s.* türkischer
carmot † (kāʳʳ-mŏt) *s.* Alchimie: Substanz *f* des Steines der Weisen.
carn *provcN.* (kāʳn) *s.* = cairn.
carnac ✎ Oft-J. (kāʳʳ-năk) *s.* = cornac.
carnadine † (kāʳʳ-nă-dīn, ~dāin) *s.* Fleischfarbe *f*; auch fleischfarbener Stoff.
carnage (kāʳʳ-nᵉdǫj) [fr.] *s.* (*s/f.*) 1. Blutbad *n*, Gemetzel *n.* — 2. † Fleischhaufen *m.* — 3. † *hunt.* Jägerrecht *n* (Eingeweide, die die Hunde bekommen). — *Syn. carnage* Blutbad, Gemetzel im weitesten Sinne; *butchery* Gemetzel mit dem Nebenbegriff des Rohen, Grausamen; *massacre* überlegtes, verräterisches Gemetzel; *slaughter* Niedermetzelung.
carnaged ✎ (kāʳʳ-nᵉdǫd) *a.* blutgetränkt, leichenbedeckt. [na'im *n* (St., 1. Matt. 5,26).]
Carnaim (~nă-im od. kāʳ-nē'-im) *npr.* Kar-

carnal (kär′ᵛ-nᵊl) [lt. *carna'lis*] **I** *a.* □ 1. fleischlich, sinnlich; geschlechtlich; ♀. — 2. fast †: materie'll, weltlich. — 3. † körperlich. — 4. † blutsverwandt. — 5. † fleischfressend; *fig.* blutig, mörderisch. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 6. = carnalise.

Zu ~ **1:** to have ~ intercourse with (a woman), *bibl.*: to know ~ly, to have ~ly to do with oder to have ~ knowledge of (a woman) geschlechtlichen Umgang mit (einer Frau) haben; ~ delight Fleisches-, Sinnen-lust *f*; ~ desire, ~ passion sinnliche Leidenschaft.

carnalise ④ (kär′-nä-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* fleischlich oder sinnlich machen; versinnlichen. — **II** † *v/n.* geschlechtlichen Umgang haben.

carnalism ✎ (~nä-lĭsm) *s.* Sinnlichkeit *f*.

carnalist † (~lĭst), **~te** † (~lāĭt) *s.* Wollüstling *m*; weltlich gesinnter Mensch.

carnality (kär′-nă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde. — 2. ✎ geschlechtlicher Umgang. — 3. Weltsinn *m*; das Menschliche.

carnallite ⊙ (kär′ᵛ-nä-lāĭt) [v. Carnall, preuß. Berghauptmann] *s.*, *min.* Carnalli't *m* (natürliches Magne'sium-Ka'liumchlori'd). [sinnlich.]

carnal-minded (kär′ᵛ-nᵊl-mā′n-dᵊd) *a.*

carnal-mindedness (~nᵊß) *s.* Sinnlichkeit *f*, Fleischeslust *f*.

carnalness † (kär′ᵛ-nᵊl-nᵊß) *s.* Sinnlichkeit *f*.

carnardine (~nᵊᵉr-dĭn, ~dāĭn) n ✚ für carnadine. [(St. u. Grfsch. (~shire) in Wales).]

Carnarvon (kär-nä′ᵛ-vᵊn, bisw. ᵗᵊᵉr~) *npr.*

carnary (kär′ᵛ-nᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* Beinhaus *n*.

carnassial ⊙ (kär′-nä′ß-ᵉ-ᵊl) [fr. *carnassier* fleischfressend] *anat.* **I** *a.* zum Fleischfressen geeignet (Zahn). — **II** ✎ *s.* Zahn *m* zum Fleischfressen. [haftig.]

carnate ✎ (kär′ᵛ-nāt) *a.* eingefleischt, leib-

carnatine † (~nä-tĭn, ~tāĭn) = carnadine.

carnation[1] (kär-nē′ᵛ-shᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. a) † Fleischfarbe *f*; b) Blaßrot *n*. — 2. *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarna't *n*. — 3. ♀: a) Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*); b) Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*). — 4. ♀ Name e-r Kirschen-art. — **II** *a.* 5. † fleischfarben. — 6. blaßrot.

carnation[2] † (~) *s.* = incarnation.

carnationed (kär-nē′-shᵊnd) *a.* 1. † fleischfarben. — 2. gerötet.

carnation-grass ♀ (~shᵊn-graß) *s.* verschied. Gräser, bsd. Schwadenried *n* (*Carex pani'cea*).

carnaval † (kär′ᵛ-nä-wᵊl) *s.* = carnival.

carne *provc.* (kär′n) *s.* = cairn.

carnel ⚓ (kär′ᵛ-nᵊl) *s.* ✚ für caravel.

carnelian ⊙ (kär-nī′-lᵊᵊn), **~ol** ⊙ † (kär′ᵛ-nᵊ-ᵊl) [lt.] *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

carneous ⊙ (kär′ᵛ-nᵊ-ᵊß) [lt. *ca'rneus*] *a.* 1. fleischig; Fleisch-...; ~ fibres *pl.* Muskelfasern *f/pl.* — 2. ✎ fleischfarben.

carney (kär′ᵛ-nᵉ) [lt.] **I** *s.* 1. *vet.* Frosch *m* (krankhafte Anschwellung des Zahnfleisches der Pferde). — 2. *provc.* und F Schmeichler(in); Schmeichelei *f*; to come od. to do the ~ flattieren, schmeicheln. — **II** *provc.* und F *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. schmeicheln; beschwatzen.

carniferous ⊙ ✎ (kär-nĭ′f-ᵊ-rōß) *a.* fleischtragend. [Scharfrichter *m*.]

carnifex † (kär′ᵛ-nᵊ-fᵉĭß) [lt.] *s.* Henker *m*,

carnification (kär-nᵊ-fᵊ-fē′-shᵊn) *s.* 1. † *med.* Fleischbildung *f*. — 2. *med.* Verfleischung *f*. — 3. *theol.* Verwandlung *f* des Brotes beim Abendmahl in den Leib Christi.

carnificial (~fĭ′sh-ᵊl) *a.* den Henker betr.

carnify (kär′ᵛ-nᵊ-fāĭ) ①d. **I** *v/a.* in Fleisch verwandeln. — **II** *v/n.*, *med.* fleischig werden, Fleisch ansetzen, sich verfleischen.

carnin(e) ⊙ (kär′ᵛ-nĭn) [lt.] *s.* Carni'n *n* ($C_7H_8N_4O_3$). [Herzogtum Kraain *n*.]

Carniola (kär-nĭ′ᵛ-la ⑧) *npr.* österreichisches

Carniolan (~lᵊn) **I** *a.* krainisch. — **II** *s.* Krainer(in) (*FL.*).

Carnion (kär′ᵛ-nᵊ-ön) *npr.* Karnion *n* (Ort, 2. Matt. 12,21). [Fleisch *n*.]

carnish *provcN.* und *cant* (kär′ᵛ-nĭsh) *s.*

carnival (kär′ᵛ-nᵊ-wᵊl) [lt. *carnevale*; mlt. *carneleva'rium*, vom lt. *carne-m* und *levare*] *s.* 1. Ka'rneval *m*, Fasching *m*. — 2. *fig.* Fest *n*, Lustbarkeit *f*.

carnivalesque ✎ (kär′-nᵊ-wä-lᵉ′ß) *a.* Ka'rnevals-... [Maskenfreiheit *f*.]

carnival-license (kär′ᵛ-nᵊ-wᵊl-lāĭ-ßᵊnß) *s.*

carnivora ⊙ (kär′-nĭ′w-ᵊ-ra) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Fleischfresser *m/pl.*, Raubtiere *n/pl.*

carnivoracity ✎ (kär′-nᵊ-wᵊ-rä′ß-ᵊ-tᵉ) *s.*, *co.* Heißhunger *m* nach Fleisch (*PO.*).

carnivoral ⊙ (kär′-nĭ′w-ᵊ-rᵊl) *a.* zu den Fleischfressern gehörig.

carnivore ⊙ (kär′ᵛ-nᵊ-wō′ ⑨) [fr.] *s.* 1. *zo.* Fleischfresser *m*. — 2. ♀ fleischfressende Pflanze.

carnivorous ⊙ (kär′-nĭ′w-ᵊ-rōß) [lt.] *a.* □ 1. *zo.* und ♀ fleischfressend; ~ animals *pl.* Fleischfresser *m/pl.*, reißende Tiere *n/pl.* — 2. *med.* fleischzerstörend, ätzend.

carnivorousness ✎ (~nᵊß) *s.* Fleischfressen *n*. [Wundarzt, 1817–1887).]

Carnochan (kär′ᵛ-nᵊ-tᵊᵊn) *npr.*, *id.* (amerik.)

carnose ⊙ (kär′-nōᵊß, *CT.D.* kär′-nōß) [lt.] *a.* (bsd. ♀) fleischig; Fleisch-...

carnosity ⊙ (kär′-nō′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. † Fleisch *n*, Fleischigkeit *f* (bsd. des Obstes). — 2. *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

☞ **carnoso-...** ⊙ in Zsgn = carnose.

carnous ⊙ ✎ (kär′ᵛ-nᵊß) *a.* = carnose.

carn-tangle (kär′ᵛn-tăn′gl) = cairn-tangle.

carny *provc.* u. F (kär′ᵛ-nᵉ) *s.* u. *v.* = carney.

carob ♀ (kă′R-ᵊb) [fr.; ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum (*Cerato'nia si'liqua*).

carob-bean ♀ (~bĭn), **~pod** ♀ (~pŏd) *s.* Johannisbrot *n* (Frucht).

carob-tree ♀ (~trē) *s.* = carob.

caroche † (kä-rō′ᵛsh) [a/f. *id.*; lt. *carrus*] **I** *s.* Staatskutsche *f*, Karosse *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* in einer Karosse fahren.

carol[1] (kă′R-ᵊl) [a/f. *carole*] **I** *s.* 1. Jubellied *n*, Lobgesang *m*, überhaupt: Gesang *m*, Lied *n*. — 2. fast †: Art Reigen *m*, Tanz *m* mit Gesang. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 4. (a. to ~ forth, out) e-n Lobgesang anstimmen, jubeln; F singen. — 5. † e-n Reigentanz aufführen. — Vgl. ~[2].

carol[2] † (~) *s.* 1. *arch.* kleines Gemach, Erkerzimmer *n* (im Kloster). — 2. *arch.* = bay-window. — 3. Guirlande *f*, Kranz *m*.

☞ **carol...** ſ. caroll...

carola (kă′R-ᵊ-la) [it.] *s.* ehm.: fr. Revolutionstanz, ähnlich wie carmagnole (ſ. ds).

carolin (~lĭn) [dtsch Karolin] *s.*, *num.* Karoli'n *m*: a) ehm. südd. Goldmünze (etwa 20,4 Mark); b) schwedische Goldmünze (etwa 8,50 Mark).

Carolina (kăR-ᵊ-lāĭ′-na) *npr.*, North ~ (*abbr.* **N.C.**) und South ~ (*abbr.* **S.C.**) Staaten der *U.S.*; ♀: ~ allspice ſ. allspice 1 b; ~ pink wurmtreibende Pflanze (*Spige'lia Maryla'ndica*); ~ potato eßbare Bata'te (*Ipomœ'a* oder *Convo'lvulus bata'tas*).

Caroline[1] (kă′R-ᵊ-lāĭn od. ~lĭn) **I** *npr.* 1. Karoline *f* (Vn). — **II** *a.* 2. auf Karl (bsd. Karl d. Großen u. Karl I. u. II. v. England) bezügl. — 3. = Carolingian. [2. = carline[5].]

caroline[2] (~) *s.* 1. *num.* = carolin. — ſ

Caroling(ian) (kă′R-ᵊ-lĭnᵊ, kăR-ᵊ-lĭ′n-dQᵊ-ᵊn) [mlt. *Caroli'ngi* Nachfolger Karls des Großen] **I** *a.* karoli'ngisch. — **II** *s.* Karoli'nger *m*.

Carolinian (kăR-ᵊ-lĭ′n-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* 1. = Caroline[1] 2. — 2. caroli'nisch, zu (Nord- od. Süd-) Caroli'na gehörig, die Carolinen(-Inseln) betreffend. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Carolina oder den Carolinen.

carolino (kăR-ᵊ-lĭ′-no) *s.*, *num.* = carlino.

caroltic (kăR-ᵊ-lĭ′t-lĭ) *a.* ✚ für corollitic.

carol(l)er ✎ (kă′R-ᵊ-lᵉr) *s.* Sänger(in).

carol(l)ing (kă′R-ᵊ-lĭnᵍ) *s.* Jubellied *n*, (Lob-)Gesang *m*. [(zuerst 20, später 23 s.).]

carolus (~lŏß) *s.* engl. Goldmünze unter Karl I.

carolytic (kăR-ᵊ-lĭ′t-lĭ) *a.* ✚ für corollitic.

carom *Am.* (kă′R-ᵊm) [gekürzt aus carambole] **I** *s.* 1. Billard: Carambolage (fpr. ...lä′-Qᵊ) *f* (= cannon). — 2. *fig.* glücklicher Stoß. — **II** *v/n.* ①a. 3. Billard: karambolieren. — 4. gegen et. stoßen und zurückprallen (bsd. Rennsport-*sl.*).

caromel (kă′R-ᵊ-mĕl) *s.* = caramel.

Carony-bark ⑥ ♀ (kă′R-ᵊ-nᵊ-bā-rk) *s.* = Angostura-bark.

caroome † (kä-rū′m) *s.* = caroon[1] 2.

caroon[1] (kä-rū′n) *s.* 1. ♀ Art Kirsche. — 2. † Erlaubnis *f*, einen Wagen zu halten.

caroon[2] (~) *s.* Hölter-*sl.* Fünfschillingstück *n* (*BAR.*).

caross(e) (kä-rō′ß) *s.* = kaross.

carosse † (~) [fr.] *s.* = caroche.

carotee/, ~el ⑨ (kăR-ᵊ-tĭ′l, ~tĕ′l) *s.* oriental. Gewicht, bsd. für trockene Früchte (etwa 7 Zentner).

carotic ⊙ (kä-rō′t-lĭ) [grch.] *a.* 1. *med.* schlafsüchtig; ~ sleep oder ~ state Schlafsucht *f*, Totenschlaf *m*. — 2. Betäubung erzeugend, betäubend. — 3. ✎ = carotid II.

carotid ⊙ (kä-rō′t-lĭd) [fr.; grch.] *anat.* **I** *s.* Hals-, Kopf-schlagader *f*, Caro'tis *f*. — **II** *a.* Hals-, Kopf-schlagader-...; ~ artery = ~ I.

carotid/ ⊙ † (~ᵊ-dᵊl), **~ean** ⊙ ✎ (kăR-ᵊ-tĭ′d-ᵊᵊn) *a.*, *anat.* = carotid II.

carotin(e) ⊙ (kă′R-ᵊ-tĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Karoti'n *n* (gelber Farbstoff der Mohrrübe).

carouba ♀ (kă-rū′-ba) *s.* = carob.

carouge (kä-rū′Q) *s.*, *orn.* Name verschiedener amerikanischer Troupia'le (*Icteri'dæ*).

carousal[1] (kä-räū′-ᵊl) [carouse] *s.* Trinkgelage *n*. — *Syn.* *banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelage, Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* O'rgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen).

carousal[2] (kă′R-ᵊ-ᵊl) *s.* ✚ für carousel.

carouse (kä-räū′ß, ehm. ~räū′ß) **I** *s.* 1. Trinkgelage *n*, Zecherei *f*. — 2. † kräftiger Trunk, Schluck *m*; to drink od. quaff ~ e-n vollen Humpen auf j-s Gesundheit leeren. — **II** *v/n.* ①b. 3. (a. to ~ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken. — **III** † *v/a.* 4. austrinken; j-s Gesundheit trinken.

carousel (kă′R-ᵊ-ſĕl, a. ka-rū-ſĕ′l) fr. [*carrousel*] *s.* 1. † Ringelrennen *n* (Ritterspiel). — 2. Darstellung *f* eines Kampfes durch quadrillen-artig verteilte Reiter. — 3. *Am.* Karusse'll *n* (drehbares Gestell mit Holzpferden 2c. für Volks- und Kinder-belustigungen).

carouser (kä-räū′-ᵊ) *s.* Zech(brud)er *m*.

carp[1] (kä′p) [alt-nordisch] ①a. **I** *v/n.* 1. † reden, sprechen (of über); schwatzen. — 2. † singen. — 3. (auch to ~ at) (be)kritteln, spotten; to be ~ed at verhöhnt werden. — **II** † *v/a.* 4. sagen, äußern. — 5. tadeln, bekritteln.

carp[2] (kä′p) [a/f. *carpe*, mlt. *carpa*] *s.* (*s/m.*) *ichth.* 1. Karpfen *m* (*Cypri'nus ca'rpio*). — 2. Goldfisch *m* (*Cara'ssius aura'tus*); Prussian oder Crucian ~: a) Seekarausche *f* (*C. vulga'ris*), b) Teichkarausche *f* (*C. gibe'lio*). — 3. irl.: nordischer Seebrassen (*Page'llus centrodo'ntus*). — 4. Norwegian ~ Art Drachenkopf (*Seba'stes mari'nus*). — 5. ⚙ ~'s tongue Kreuzmeißel *m*.

carp[3] ⚙ (kä′p) *v/n.* ①a. Kardendisteln für die Tuchmacher vorbereiten. — Vgl. ~[1] u. [2].

Carp. *abbr.* = carpentry.

carpal ⊙ (kä′ᵛ-pᵊl) [neu-lt.] *anat.* **I** *a.* Handwurzel-...; *orn.* ~ joint Handwurzel-Gelenk *n*. — **II** *s.* Handwurzel-Knochen *m*.

Carpathian (kä′-pē′-thᵊ-ᵊn) **I** *a.* karpa't(h)isch; ~ Mountains *pl.* Karpat(h)en *pl.* — **II** *s.* ~s *pl.* Karpat(h)en *pl.*

carpel, ~lum ♂ ♀ (tāʳ'-pᵉl, tāʳ-pē'l-ᵉm) [grch.] *s.* Karpe'llum *n*, Früchtchen *n* (Teil einer zusammengesetzten Frucht).

carpellary ♂ ♀ (tāʳ'-pᵉ-lᵉ-rᵉ) *a.* Karpe'llen-...; ~ leaf Fruchtblatt *n*.

carpent ✎ (tāʳ'-pᵉnt) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. ⊙ zimmern. — 2. *fig.* zusammenfügen.

carpentage † (~pᵉn-tᵉdʒ) *s.* = carpentry.

Carpentaria (tāʳ-pᵉn-tāʳ'-rᵉ-a) *npr.*; Gulf of ~ Golf von Carpentaria (Australien).

Carpenter[1] (tāʳ'-pᵉn-tᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.); 🚂 ~ brake von J. F. ~ erfund. Luftdruckbremse.

carpenter[2] (tāʳ'-pᵉn-tᵉʳ) [a/f. *carpentier*, mlt. *carpenta'rius*] **I** *s.* 1. a) ⊙ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; c) ⚒ Zimmer-häuer *m*, -steiger *m*; ⚳. — 2. *ent.* = ~-ant, ~-bee. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. a) ⊙ zimmern; b) mechanisch zusammensetzen (auch to ~ together, up).

Zu ~ 1: ⊙ ~'s axe Zimmer-axt *f*; ⚓ ~'s crew Zimmermannsgasten *pl*; ♀ ~'s herb gemeine Brune'lle (*Prune'lla vulga'ris*); ⚓ ~'s mate Oberzimmermann *m*, Zimmermannsmaat *m*; ⊙ ~'s saw Zimmersäge *f*; ⚓ ~'s store-room Zimmermanns-Hellegat *n*, -Depot *n*; ⊙: ~'s trestle Zimmerbock *m*; ~'s (work-)shop Zimmerwerkstätte *f*; ~'s yard Zimmerplatz *m*, Bauhof *m*; *prvb.* like ~, like chips etwa: der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

carpenter-*ant* (tāʳ'-pᵉn-tᵉʳ-ant) *s.*, *ent.* Art Holz-ameise *f* (*La'sius*).

~-bee (~tᵉʳ-bī) *s.*, *ent.* Holzbiene *f* (*Xylo'-copa*).

~-grass ♀ † (~-graß) *s.* = milfoil.

carpenterlng ⊙ (tāʳ'-pᵉn-tᵉ-rīnᵍ) *s.* Zimmer(manns)-Arbeit *f*.

carpenter-moth (tāʳ'-pᵉn-tᵉʳ-möth) *s.*, *cnt.* Art Holzbohrer *m* (Schmetterling; *Cossinæ*).

carpenter's-bench ⊙ (tāʳ'-pᵉn-tᵉʳs-bĕnsch) *s.* Hobelbank *f*.

carpenter-scene (tāʳ'-pᵉn-tᵉʳ-ßīn) = car-penter's-scene.

carpenter's-*chalk-line* ⑥ ⊙ (tāʳ'-pᵉn-tᵉʳs-tschâʳ'l-lain) *s.* Kreide-, Zimmer-schnur *f*, Schlagleine *f*.

~-chisel ⑥ ⊙ (~-tschīs-ᵉl) *s.* Stechbeitel *m*.

~-clamp ⑥ ⊙ (~-klämp) *s.* Klemmhaspe *f*.

carpentership ✎ (tāʳ'-pᵉn-tᵉʳ-schip) *s.* Zimmerei *f*; *fig.* Wert *n*, Arbeit *f*.

carpenter's-*level* ⑥ ⊙ (tāʳ'-pᵉn-tᵉʳs-lĕw-ᵉl) *s.* Blei-, Setz-wage *f*.

~-line ⑥ ⊙ (~-lain) = carpenter's-chalk-line.

~-rule ⑥ ⊙ (~-rūl) *s.* Zollstock *m*.

~-scene ⑥ (~-ßīn) *s.*, *thea.*: a) Scene auf der Vorbühne; b) Zwischenaktsvorhang *m* (während des Scenenwechsels).

carpentry ⊙ (~pᵉn-tᵉ) [a/f. *carpenterie*] *abbr.* **Car(p).** *s.* 1. Zimmerhandwerk *n*, Zimmer(manns)kunst *f*. — 2. Zimmerarbeit *f*, -werk *n*.

carper (tāʳ'-pᵉʳ) *s.* 1. † Schwätzer(in). — 2. Krittler(in), Tadler(in), Spötter(in).

carpet (tāʳ'-pᵉt) [m/e. *carpet(t)e*, a/f. *carpite*, mlt. *ca'rpita*, *ca'rpet(t)a*; lt. *ca'rpere* pflücken] **I** *s.* 1. † grobe wollene Bett-, Tisch-decke *f*; Tischtuch *n*; ⚳. — 2. Teppich *m* (a. *fig.*); (Treppen-)Läufer *m*; ⚳. — 3. *fig.* Wohnzimmer *n*, Häuslichkeit *f*; ⚳. — 4. *ent.* = carpet-moth. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit e-m Teppich bedecken (auch *fig.*) ⚳. — 6. die Straße vor dem Hause eines Kranken mit Stroh bestreuen. — 7. ✎ aufs Tape't bringen, erörtern. — 8. ✎ auf e-n Teppich setzen. — 9. F Dienstboten auf sein Zimmer rufen und e-n Verweis erteilen; zur Rede stellen.

Zu ~ 1 ✎ *fig.*: to be on the ~ auf dem Tapet (od. im Werke) sein; to bring upon the ~ (mst tapis) aufs Tapet (oder zur Erörterung) bringen.

Zu ~ 2: to beat a ~ einen Teppich ausklopfen; to plan a ~ ein Zimmer vor dem Teppichlegen ausmessen; to put down od. lay a ~ e-n Teppich legen; *fig.* grassy ~ Rasenteppich *m* (*SH.R.II.3,3, 50*); *fig.* ~ of flowers Blumenteppich *m*.

Zu carpet 3: to walk the ~ von Dienstboten gesagt, die nach dem Zimmer ihrer Herrschaft gerufen werden, um einen Verweis zu erhalten; † knight of the ~ = ~-knight.

Zu ~ 5: the valley is ~ed with verdure ... mit e-m grünen Teppich bedeckt.

carpet-*bag* (tāʳ'-pᵉt-băg) **I** *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f*. — **II** *U.S.*, *a.*, *sl.* auf carpet-bagger (s. ds 2) bezüglich; carpet-bag politician = carpet-bagger 2. — **III** *U.S.*, *v/n.* ①e., *sl.* wie ein carpet-bagger (s. ds 2) leben od. handeln.

~-bagger *U.S.*, *sl.* (~băg-ᵉʳ) *s.* 1. † in den Weststaaten: Schwindel-Bankier *m* ohne festen Wohnort (= wild-cat banker). — 2. in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861–65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.

~-baggery *U.S.*, *sl.* (~băg-ᵉ-rᵉ), **~-baggism** (~-băg-ism) *s.* Wesen *n* od. Treiben *n* eines carpet-bagger (s. ds 2).

~-beater (~bī-tᵉʳ) *s.* 1. Teppich(aus)klopfer *m*. — 2. ⊙ Teppich-Reinigungsmaschine *f*. — 3. F = carpet-dance.

~-bed(ding) ♀ (~bĕd(-inᵍ) *s.*, *hort.* Teppichbeet *n*.

~-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* gemeiner Blütenkäfer (*Anthre'nus scrophula'riæ*).

~-bindlng (~bain-dinᵍ) *s.* Teppichbesatz *m*.

~-cap ⑥ (~käp) *s.* gewirktes oder gestricktes Hauskäppchen.

~-cleaner (~klī-nᵉʳ) *s.* 1. = carpet-beater 1 u. 2. — 2. = carpet-sweeper.

~-dance ⑥ F (~danß) *s.* zwangloses Tänzchen im Zimmer.

~-fastener ⊙ (~-faß-nᵉʳ) *s.* Teppich-schraube *f*, -stift *m*.

~-friend † (~-frĕnd) *s.* wankelmütiger, nicht ehrlicher Freund.

~-gentry ⑥ ✎ (~dʒĕn-tnᵉ) *s.* verweichlichter niederer Adel (s. a. carpet-knight).

~-ground ♀ (~gnaund) *s.* Blumenteppich *m*.

~-hop F (~höp) *s.* = carpet-dance.

~-lucidents (~-lʳn-ßᵉ-dĕntß) *s/pl.* Ereignisse *n/pl.* im häuslichen Kreise.

carpeting (tāʳ'-pᵉ-tinᵍ) *s.* 1. Teppichstoff *m*; felt ~ Filzteppich *m*. — 2. Bedecken *n* mit einem Teppich. — 3. teppich-artige Decke (a. *fig.*).

carpet-*knife* ⊙ (tāʳ'-pᵉt-nai) *s.* Weberei-Fadenschneider *m*.

~-knight (~nāt) *s.* j. der nicht infolge von Tapferkeit auf dem Schlachtfelde, sondern im königl. Gemache durch Hofgunst zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m*.

carpetless (tāʳ'-pᵉt-lĕßᵉ) *a.* teppichlos, ohne Teppich(e).

carpet-*maker* (tāʳ'-pᵉt-mē-kᵉʳ) *s.* Teppichfabrikant *m*.

~-man (~-mān), **~-monger** (~-mönᵍ-gᵉʳ) *s.* 1. Teppichhändler *m*. — 2. † = carpet-knight.

~-moth (~möth) *s.*, *cnt.* Art Spanner *m*.

~-rod ⊙ (~-nŏd) *s.* Läuferstange *f* (für Treppenbeleg).

~-slippers (~-ßlip-ᵉʳs) *s/pl.* gewirkte oder gestickte Pantoffeln *m/pl.*

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* austral. Schlangenart (*More'lia variega'ta*).

~-strainer ⊙ (~-ßtrē-nᵉʳ), **~-stretcher** ⊙ (~-ßtrĕt-schᵉʳ) *s.* Teppichbreitmaschine *f*.

~-swab P (~-ßwŏb) *s.* = carpet-bag 1.

~-sweeper ⊙ (~-ßwī-pᵉʳ) *s.* mechanischer Teppichbesen.

~-tack ⊙ (~-täk) *s.* kleiner Teppichstift.

~-thread (~*th*ĕd) *s.* dreidrähtiger Zwirn zum Zusammennähen von Teppichbreiten.

~-way † (tāʳ'-pᵉt-wē) *s.* Rasenweg *m*; *agr.* Rasengrenze *f* um ein gepflügtes Feld.

~-weaving ⊙ (~-wī-winᵍ) *s.* Teppichweberei *f*, -wirkerei *f*.

carpet-weed ♀ (tāʳ'-pᵉt-wīd) *s.* Weichkraut *n* (*Mollu'go*).

carpet-*worsted* ☻ (tāʳ'-pᵉt-wū(ᵉ)ß-tᵉd), **~-yarn** ☻ (~-iāʳn) *s.* grobes Wollgarn.

carphologia ♂ (tāʳ-fᵉ-lōʳdʒ-ᵉ-a), **~y** ♂ (tāʳ-fōʳl-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Mückengreifen *n*, Flockenlesen *n* eines Sterbenden.

carphosideri'te ♂ (~ßīʳd-ᵉ-nāit) [grch.] *s.*, *min.* Karphosideri't *m* (Art gelbes Eisenphosphat von Labrado'r).

carpid(ium) ♂ ♀ (tāʳ'-pid, tāʳ-pīʳd-ᵉ-ᵉm) *s.* = carpel.

carpincho (tāʳ-pīʳn-tschō) [brasil.] *s.*, *zo.* Wasserschwein *n* (*Hydrochœ'rus capyba'ra*).

carping (tāʳ'-pinᵍ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*, Spott *m*.

carpinus ♂ ♀ (tāʳ-pāʳ'-nᵉß) [lt.] *s.* Hain- oder Weiß-buche *f* (*Carpi'nus be'tulus*).

carpmeal(s) † (tāʳ'p-mīl(ß) *s.* Art grobes Tuch.

carpnel † (tāʳ'p-nᵉl) *s.* = carpmeals.

☞ **carpo...** ♂ [grch.] in Zsgn: 1. *anat.* Handwurzel-... — 2. ♀ Frucht-...

carpobalsamum ♀ ☻ (tāʳ-pᵉ-bāʳl-ßä-mŏm) [neu-lt.] *s.* 1. Balsamkörner *n/pl.* (Frucht des arabischen Balsamstrauches, *Balsamode'ndron gilliade'nse*). — 2. Mekkabalsam *m*.

Carpocrates (tāʳ-pōʳ'l-nä-tīß) *npr.* Karpo'krates (ein die Gottheit Christi und die Auferstehung leugnender Sektierer, 2. *sæ.*).

Carpocratian (tāʳ-pᵉ-knē'-schᵉn) [Carpocrates] *s.*, *eccl.* Karpokratia'ner *m*.

carpogen*ic* ♂ ♀ (tāʳ-pᵉ-dʒĕʳ'n-ik), **~ous** ♂ ♀ (~pōʳdʒ-ᵉ-nöß) *a.* frucht-erzeugend.

carpogon(e) ♂ ♀ (tāʳ'-pᵉ-gon, ~gōn) *s.* Karpogo'n *n* (Geschlechtsorgan der Thallophy'ten).

carpolite ♂ (tāʳ'-pᵉ-lait) [grch.] *s.* Karpoli'th *m*, Fruchtversteinerung *f*.

carpological ♂ ♀ (tāʳ-pᵉ-lōʳdʒ-ᵉ-kᵉl) *a.* die Fruchtlehre betr.

carpologist ♂ ♀ (tāʳ-pōʳ'l-ᵉ-dʒißt) [grch.] *s.* Fruchtkundiger *m*.

carpology ♂ ♀ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Fruchtlehre *f*.

carpopedal ♂ (tāʳ-pᵉ-pēʳ'd-ᵉl) *a.*, *anat.* auf Hand(wurzel) und Fuß bezüglich.

carpophagous ♂ (tāʳ-pōʳ'f-ä-göß) *a.*, *zo.* frucht-essend.

carpophore ♂ ♀ (tāʳ'-pᵉ-fōʳ ⓟ) [grch.] *s.* Fruchtträger *m*.

carpophyl(l) ♂ ♀ (~fil) [grch.] *s.* = carpel.

carpus ♂ (tāʳ'-pᵉß), *pl.* **~i** (~pāl) [grch.] *s.*, *anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f*.

carr *prov.* (tāʳ) *s.* 1. Fenn *n* (mit Gebüsch bewachsener Sumpf). — 2. Fels *m*.

☞ **carr...** s. car...

carrag(h)een ♀ (tăʳ-ä-gīn) [C~, irl. Ort] *s.* Kar(r)aghe'n-Moos *n* (*Chondrus crispus*).

Carrara (tä-nāʳ'-aa) *npr.* Carra'ra *n* (it. Stadt); ~ marble carra'rischer Marmor; weiteS.: a ~ marble eine Statue aus carrarischem Marmor.

Carrarese (tăʳ-ä-rīʳß, ~rīʳß) **I** *a.* carra'risch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Carra'ra.

carrel † (tăʳ'a-ᵉl) [a/f.] *s.* 1. Armbrust-bolzen *m* (= quarrel). — 2. = carol[2]. — 3. Art Seidenstoff.

carrelage ⊙ (tăʳ'a-ᵉ-lᵉdʒ) [fr.] *s.* Auslegen *n* mit Steinplatten, Tafeln ꝛc.

carriable ✎ (tăʳ'a-ᵉ-ᵉbl) [carry[1]] *a.* 1. tragbar, fahrbar. — 2. *parl.* durchbringbar.

carriage (tăʳ'a-ᵉdʒ) [a/f. *c(h)ariage*] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n*, Fortschaffen *n*; ⚳. — 2. a) (Güter-, Personen-ꝛc.) Transport *m*; b) Transport-, Fuhr-geschäft *n*; ⚳. — 3. Trägerlohn *m*; Fracht(-geld *n*, -satz *m*) *f*, Fuhrlohn *m*; (Paket-) Porto[1]; ⚳. — 4. Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; Equipage *f*, Kutsche *f*; 🚂 Personenwagen *m*, Waggon *m*; ⚳. — 5. ⊙: a) Wagenbau: Wagengestell *n*; b) *mach.* Wagen *m* einer Mulespinn-, Schreibmaschine ꝛc.; ⚳; c) ⚔ *artill.* Protzwagen *m*; Lafe'lte *f*, ⚓ Ra(p)pert *n*; ⚳; d) *typ.* (Preß-) Karren *m*; e) *mech.* Achsenlager *n*, Pfannenstütze *f*; ⚳; f) *carp.* Treppenwange *f*; g) 🚂 Schienenstuhl *m*; h) Schemel *m* in e-r Sägemühle. — 6. *fig.* (Körper-) Haltung *f*, Gang *m*. — 7. *fig.* Betragen *n*, Beneh-

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ☻ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

men *n*, Verhalten *n* (to, towards gegen); ⚳. — 8. Führung *f*, Leitung *f*, Verwaltung *f*; Ausführung *f*. — 9. ⚒ *parl.* Annahme *f* eines Antrages. — 10. † Last *f*, Bürde *f* (a. *fig.*). — 11. † (Reise-)Gepäck *n*, Bagage *f* (= luggage). — 12. † Schwertgehenk *n* (*SH.H.5,2,158*). — 13. † Wegnahme *f*, Eroberung *f* e-r Festung ꝛc. (a. mit away). — 14. † wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, Bedeutung *f*, Meinung *f* (*SH.H.1,1,94*). — 15. † (Waren-)Zoll *m*. — 16. † od. schott. jur.: Gespanndienst *m*. — 17. † od. *provc.*, *agr.* Be- od. Ent-wässerungsgraben *m*. — 18. übliches Kalkmaß (etwa 64 gehäufte bushels). — 19. † Trag-fähigkeit *f*, -kraft *f*, Stärke *f* (*SH.*). — *Syn.* (zu ~ 7) s. behaviour.

Zu carriage 1: ⚒ a beast of ~ Lasttier *n*; ⚒ a ship of ~ Lastschiff *n*; by land ~ mit Fahrgelegenheit, per Achse.

Zu ~ 2: ~ by rail(way) Eisenbahnfracht *f*; ~ by sea Seetransport *m*.

Zu ~ 3: the charge for ~ of letters is called postage die Beförderungsgebühr für Briefe heißt Porto; bill of ~ Frachtbrief *m*; charge the ~ of the parcel in advance! Paketnachnahme!; charges of ~ Fracht-, Fuhr-lohn *m*; ~-free, ~-paid frei (von Paketen); to pay the ~ of Pakete frankieren; at the ~ of ... zur Fracht von ...; to send ~-paid fracht-, porto-frei senden; what does the ~ of the parcel come to? wie hoch beläuft sich das Paketporto?

Zu ~ 4: 🚃 ~ for (parcels and) goods Gepäck-, Pack-wagen *m*; a one-horse ~ ein Einspänner *m*; a two-horse ~ oder a ~ and pair ein Zweispänner; a ~ and four ein vierspänniger Wagen; 🚃 composite ~, mixed ~ kombinierter od. gemischter Personenwagen verschiedener Klassen; 🚃 express ~ Eilzugwagen *m*; 🚃 first-class ~ Personenwagen erster Klasse; funeral ~ Trauerwagen *m* (als Begleiter des Leichenwagens); hackney ~ Mietswagen *m*; 🚃 sleeping ~ Schlafwagen *m*; state ~ Staats-karosse *f*, -kutsche *f*; travelling ~ Reisewagen *m*; to call od. to order one's ~ (den Wagen) vorfahren lassen; the ~ will call for you der Wagen wird Sie abholen; to drive od. ride in a ~ in einem Wagen fahren; we drove out in a ~ wir fuhren aus; to get oder to step into a ~ einsteigen, in einen Wagen steigen; to get od. to step out of a ~, to alight from a ~ aussteigen, aus einem Wagen steigen; he keeps his ~ er hält sich Equipage; they keep a ~ and pair sie halten sich Wagen und Pferde.

Zu ~ 5 ⚙: **b)** *mach.* ~ of a boring-machine Bohrschlitten *m*; **c)** ⚔ *artill.*: ~ of a mortar Bettung *f* e-s Mörsers; to mount a gun on a ~ ein Geschützrohr auf eine Lafe'tte legen; to dismount a gun from the ~ ein Geschützrohr aus der Lafette auslegen; **e)** *mech.* ~ of a horizontal shaft Zapfenlager *n*, Pfanne *f*.

Zu ~ 7: a man of haughty ~ ein Mensch von hochmütigem Benehmen; a proud ~ stolzes Auftreten.

carriageable (kăʳʀ-ᵉdʒ-ᵉbl) *a.* 1. ⚒ tragbar, zu Wagen transportierbar. — 2. fahrbar (Weg).

carriage-airing (kăʳʀ-ᵉdʒ-ā-rĭnᵍ) *s.* Spa-[fahrt *f* (*FL.*).

~-bar ⚔ (~-bāʳ) *s.*, *artill.* Lafe'ttenriegel *m*.

~-beam ⚙ (~-bēm) *s.* Wagenbau: Kutschbaum *m*.

~-blind (~-blaĭnd) *s.* Fenstervorhang *m* eines Wagens.

~-body ⚙ (~-bŏd-ᵉ) *s.* Wagengestell *n*.

~-boot (~-būt) *s.* Fuß-sack *m*, -wärmer *m*.

~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Bock *m*, Kutschersitz *m*.

carriage-*brasses* ⚙ (kăʳʀ-ᵉdʒ-braß-ᵉs) *s/pl.*, *mach.* messingene Lagerschalen *f/pl.*

~-bridge ⚔ (~-brĭdʒ) *s.*, *frt.* Wagen-, Roll-brücke *f*.

~-builder ⚙ (~-bĭl-dᵉʳ) *s.* Wagenbauer *m*.

~-company (~-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* vornehme Gesellschaft; Leute, die sich Equipagen halten.

carriaged (kăʳʀ-ᵉdʒd) *a.* fast nur in Zsgn: 1. † mit ... Anstand; well-~ mit gutem Anstand. — 2. mit Wagen (versehen).

carriage-*dog* (kăʳʀ-ᵉdʒ-dŏg) *s.* Dalmati'ner *m* (großer, weiß und schwarz gesprenkelter Luxushund, der neben dem Wagen herläuft).

~-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Kutschenschlag *m*.

~-drive (~-drăĭw) *s.* 1. Fahrweg *m* in Parks ꝛc. — 2. Ausfahrt *f*. [revi'sor *m*.]

~-examiner 🚃 (~-ᵉ-gzăm-ᵉ-nᵉʳ) *s.* Wagen-

~-exercise (~-ĕʳt-ß-ᵉʳ-ßăĭß) *s.* Spazierenfahren *n* der Gesundheit wegen (*HO.*).

~-free ⑥ (~-frē) *a.u.adv.* fracht-, porto-frei.

carriageful (kăʳʀ-ᵉdʒ-fŭl) *s.* Wagenvoll *m*, Kutschevoll *f*, Kutschenladung *f*.

carriage-*guard* ⚙ (~-gāʳd) *s.* Schutzvorrichtung *f* an e-m Wagen, um das Reiben der Vorderräder gegen das Wagengestell beim scharfen Wenden zu vermeiden. [Kutschkastens.]

~-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Vorderwand *f* des

~-horse (~-hōʳß) *s.* 1. Wagen-, Kutsch-pferd *n*. — 2. † Saumpferd *n*. [Remise *f*.]

~-house (~-haŭß) *s.* Wagenschuppen *m*,

~-jack ⚙ (~-dʒăk) *s.* Wagenwinde *f*.

~-lady (~-lē-dᵉ) *s.*, *iro.* feine Dame (*HO.*).

~-landing 🚃 (~-lăn-dĭnᵍ) *s.* Lade-rampe *f*.

~-license (~-laĭ-ßᵉnß) *s.* Wagensteuer *f*.

~-linker ⚙ (~-lĭnᵍ-kᵉʳ) *s.* Hemmkette *f*.

~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Bremse *f*, Radschuh *m*.

~-maker (~-mē-kᵉʳ), **~-manufacturer** (~-măn-ᵘ-făʳ-tᵉʳ-kᵉʳ) *s.* Wagner *m*, Wagenbauer *m*. [frei.]

~-paid ⑥ (~-pēd) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-

~-people (~-pĭpl) *s.* Equipagenbesitzer *m/pl.*

~-piece ⚙ (~-pīß) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*.

~-road (~-rōd) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m*.

~-shed (~-shĕd) *s.* = carriage-house.

~-step (~-ßtĕp) *s.* Wagentritt *m*. [lock.]

~-stopper ⚙ (~-ßtŏp-ᵉʳ) *s.* = carriage-

~-top (~-tŏp) *s.* Wagen-, Kutschen-dach *n*.

~-truck (~-trŭt) *s.* 1. 🚃 Güterwagen *m*. — 2. Kutschenwagen *m*.

~-umbrella (~-ŭm-brĕʳ-l-a) *s.* 1. Art Schirmdach *n* an Wagen. — 2. großer Regenschirm (zum Schutz für Fahrende).

~-wall ⚙ (~-wăl) *s.*, *arch.* Wangenmauer *f*.

~-way ⑤ (~-wē) *s.* 1. Fahr-weg *m*, -damm *m*. — 2. Brückenstraße *f*, Fahrbahn *f* auf einer Brücke (*FL.*). — 3. Karrenraum *m*.

Carribbean s. Caribbean. [(*FL.*).]

Carribbee (kăʳ-ᵉ-bī) s. Caribbee.

carriboo (kăʳʀ-ᵉ-bū) *s.*, *zo.* s. cariboo.

carrick[1] schott. (kăʳʀ-ĭk) *s.* 1. Art Ballspiel *n* (= shinty). — 2. Ball *m* zu diesem Spiel.

carrick[2] ⚓ (~) *s.* = carack.

carrick[3] (~) *s.* mit vielen Kragen versehener englischer Fahrrock. — Vgl. ~[1] u. [2].

carrick-bend ⑥ ⚓ (~-bĕnd) *s.* s. bend[1] 24 ⚳.

carrick-bitts ⑥ ⚓ (~-blĭtß) *s.* s. bitts.

Carrickfergus (kăʳ-ĭk-fō-ᵉʳ-gᵘß) *npr.* (irischer Seehafen). [Linchen *n* (weibl. Bn.).]

Carrie (kăʳʀ-ᵉ) [*dim.* von Caroline] *npr.*

carried (kăʳʀ-ᵉd) [carry[1]] *a.* 1. ⚔ with ~ arms mit „Gewehr an!" — 2. schott.: a) zerstreut, geistesabwesend; b) vor Freude ꝛc. außer sich. — 3. ☻ schott.: ~ eggs *pl.* Kisten-eier *n/pl.*

carrier (kăʳʀ-ᵉ-ᵉʳ) [carry[1]] *s.* 1. Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*; P to send a th. by Tom Long the ~ et. mit der Schneckenpost senden. — 2. (Fracht-, Roll-, Lohn-) Fuhrmann *m*; Spediteur *m* (a. common ~). — 3. *orn.* = ~-pigeon 1. — 4. ⚙ *mach.*: a) Führer *m* an der Drehbank; b) Verteilungswalze *f* einer Spinnmaschine; c) Zwischenrad *n* e-r Krempelmaschine. — 5. ✉ Büchse *f* bei der Rohrpost. — 6. *agr.* Abzugsgraben *m* für Wasser ꝛc. — 7. Art dreirädriges Velocipe'd. — 8. ⚥ † Straßenräuber *m*.

carrier-*bird* ⚒ (kăʳʀ-ᵉ-ᵉʳ-bōʳd), **~-dove** (~-dŏw) *s.*, *orn.* = carrier-pigeon 1.

~-pigeon (~-pĭdʒ-ᵉn) *s.* 1. *orn.* Brieftaube *f* (*Colu'mba li'via tabella'ria*). — 2. *sl.* Schwindler *m*. [Feldgeschützes.]

~-ring ⚔ (~-rĭnᵍ) *s.* Verschlußträger *m* e-s

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Weichtier, das f-r Schale Stein-, Korallen- ꝛc. Stückchen anheftet.

~-steamer ⚓ (~-ßtī-mᵉʳ) *s.* Dampfer *m* zur Überbringung von Nachrichten ꝛc.

~-trochus (~-trō-kᵉß) *s.*, *zo.* = carrier-shell.

carriole ⚒ (kăʳʀ-ᵉ-ōl) *s.* = cariole.

carrion (kăʳʀ-ᵉ-ᵉn) [m/c. *carion*, *caroin*; a/f. *caroigne*; lt. *caro*] **I** *s.* 1. † (Tier-) Leichnam *m*; Gerippe *n* (*SH.*). — 2. Aas *n*, verdorbenes Fleisch. — 3. † *fig.*, *contp.* Luder *n*; verworfener Mensch. — 4. *fig.* Unrat *m*, Auswurf *m*. — **II** *a.* 5. † tot u. faulend. — 6. aasfressend, aasig; Aas-...

carrion-*beetle* (~-bītl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m* (bsd. die Gattung *Silpha*).

~-bird (~-bōʳd) *s.*, *orn.* = carrion-vulture.

~-crow ⑥ (kăʳʀ-ᵉ-ᵉn-krō) *s.*, *orn.* 1. (Raben-) Krähe *f* (*Corvus coro'ne*). — 2. amerik. Krähe *f* (*C. america'nus*). — 3. Urubu' *m* in Süd-Amerika (*Cathari'sta atra'ta*).

carrion-*flower* ⚒ (kăʳʀ-ᵉ-ᵉn-flaŭ-ᵉʳ) *s.* 1. Aaspflanze *f* (*Stape'lia*). — 2. Art Sassapari'll-Stechwinde *f* (*Smilax herba'cea*).

~-kite ⑥ † (~-kaĭt) *s.*, *orn.* = carrion-vulture.

~-pit (~-pĭt) *s.* Schind-anger *m*, -grube *f*.

~-row † (~-rō) *s.* Verkaufsstelle *f* auf dem Markte für Fleischabfälle.

~-vulture (~-wŏl-tĭchᵉʳ) *s.*, *orn.* Aasgeier *m* (*Neo'phron*). [Vieh).]

~-wool (~-wŭl) *s.* Blütwolle *f* (von gefallenem

carritch schott. (kăʳʀ-ĭtsch), auch **~es** (~-ᵉ-tschᵉß) **I** *s.* = catechism. — **II** *v/a.* ①c. = catechise[2].

carriwitchet ⚒ schott. (kăʳʀ-ᵉ-wĭt-schᵉt, *MU.* kăʀ-ᵉ-wĭʳt-schᵉt) *s.*, *sl.* Witz *m*, Wortspiel *n*, Rätselfrage *f*. [u. in Rizza (= 492,5 l).]

carro (kăʳ-ʀō) [it.] *s.* Weinmaß in der Lombardei

carrock (kăʳʀ-ᵉk) *s.* 1. ⚓ = carack. — 2. *provcN.* Steinhaufen *m* als Grenzmarke.

carrol † (kăʳʀ-ᵉl) *s.* = carol[1] u. [2].

carrollite ⚗ (~-ᵉ-laĭt) *s.*, *min.* Carrolli't *m*.

carrom ⚒ (kăʳʀ-ᵉm) *s.* u. *v/n.* = carom.

Carron (kăʳʀ-ᵉn) *npr.* schott. Dorf (Grfsch. Stirling) mit mächtigen Eisenwerken; auch Fluß.

carronade ⚓ ⚔ † (kăʀ-ᵉ-nē'd) [Carron] *s.* Karrona'de *f* (Art Schiffshaubitze).

carron-oil ⑥ (kăʳʀ-ᵉn-ŏĭl) *s.*, *pharm.* Mittel aus Leinöl und Kalkwasser gegen Brandwunden.

carroon ⚒ (kă-rūʳn) *s.* = caroon[1].

carrot (kăʳʀ-ᵉt) [fr. *carotte*] **I** *s.* 1. ♀ Mohrrübe *f*, Möhre *f* (*Daucus caro'ta*), bsd. die eßbare Wurzel. — 2. et. Rübenähnliches: a) ⚒ = core Bohrkern *m*; b) Pflock *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f*. — 3. F ~s: a) *pl.* rote Haare *n/pl.*; b) *sg.* Rotkopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚙ Kürschnerei: Pelzwerk durch Einreibungen von Sublima't gegen Motten schützen. [(roter Farbstoff der Möhre).]

carrotine ⚗ (kăʳʀ-ᵉ-tĭn) *s.*, *chm.* Karoti'n *n*

carrotiness ⚒ (~-tᵉ-ᵉß) *s.* Rothaarigkeit *f*.

carrot-tree ♀ (kăʳʀ-ᵉ-ᵉt-trĭ) s. Art Doldengewächs auf Madeira (*Moni'zia edu'lis*).

carroty (kăʳʀ-ᵉ-tᵉ) *a.* 1. möhrenfarbig, (gelb-) rot, fuchsig (bsd. v. Haaren). — 2. ⚓ *sl.* morsch, faul (*BM.*).

carroty-*haired* (~-hăʳd) *a.* rothaarig.

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* rotköpfig.

~-nob P (~-nŏb) *s.* Rotkopf *m*.

~-pated P (~-pē-tᵉd) *a.* rotköpfig.

carr-swallow (kăʳʳ-ßwŏʳl-ō) *s.*, *orn.* = car-swallow.

carry[1] (kăʳʳ-ᵉ) [a/s. *carier*; fr. *char(r)ier*; mlt. *carrica're*] ①d. **I** *verb active*: mst tragen: 1. (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern; ⚥. — 2. *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — 3. Briefe, Nachrichten ꝛc. überbringen. — 4. ↖ u. *provc.* begleiten, geleiten, führen. — 5. mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ~ off). — 6. Puffspiel: Steine herausziehen. — 7. *hunt.*: a) to ~ to the ground herunterschießen; b) Fuchshetze: to ~ a scent der Spur folgen; c) Falknerei: den Falken zur Beize abrichten. — 8. *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — 9. ❀ übertragen, transportieren. — 10. ❀ Zinsen tragen, einbringen. — 11. *Am.* Geld ꝛc. verwalten. — 12. v. Röhren ꝛc.: Flüssigkeiten, Töne ꝛc. leiten. — 13. fortbewegen, fort-, vorwärts-treiben; *fig.* treiben, bringen zu; ⚥. — 14. in einer bestimmten Richtung fort-, weiter-führen, verlängern (eine Mauer ꝛc.; a. *fig.*); ⚥. — 15. zu allgemeinem Beifall hinreißen ⚥. — 16. (a. to ~ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über); ⚥. — 17. et. durchsetzen; e-n Antrag, e-n Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl ꝛc.; ⚥. — 18. to ~ all, everything, &c. before one alles bemeistern, beherrschen; alles durchsetzen; sich über alles hinwegsetzen; ⚥. — 19. ⚔ ⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-) nehmen, erobern, mit Sturm nehmen; ⚥. — 20. ein Geschäft ꝛc. betreiben, fördern (mst to ~ on; † to ~ it; ↖ *fig.*); ⚥. — 21. zu einem Ziele führen, bringen; ein Ziel erreichen (meist to ~ out); ⚥. — 22. an oder bei sich haben, mitführen; enthalten; ⚥. — 23. für die Sinne oder den Geist zeigen, haben; ⚥. — 24. ↖ schwanger sein mit. — 25. F geistige Getränke vertragen können (*BY.*). — 26. (mst to ~ about with one od. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — 27. to ~ the meaning den Sinn, die Bedeutung haben. — 28. Früchte tragen, hervorbringen. — 29. von Landgütern, Wiesen ꝛc.: eine bestimmte Zahl Vieh ernähren können. — 30. den Körper, Kopf ꝛc. in gewisser Weise tragen, halten (high hoch, well gut). — 31. ↖ to ~ oneself sich benehmen, sich betragen († to, towards gegen andere). — 32. † Achtung ꝛc. hegen (to, towards). — 33. Piquetspiel: die Kartenfolge einer Farbe in der Hand behalten. — 34. stützen, giltig machen. — 35. ⚔ to ~ arms das Gewehr „anfassen“ (beim Gruß). — 36. ⚓ to ~ sails Segel führen; how does the ship ~ her helm? wie steuert das Schiff?; the ship carries weather (lee) helm das Schiff ist luv- (lee-)gierig; the ship carries her way das Schiff behält Fahrt; to ~ a press of sail Segel pressen, prangen. — 37. schott.: to be carried verwirrt ꝛc. sein (s. a. carried). — 38. † *fig.* (er)tragen, vertragen. — 39. † Ausdehnung haben, betragen. — 40. ↖ to ~ in a toast hoch leben lassen (*HO.*). — 41. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚥. — **II** *verb neuter* 42. tragen. — 43. v. Pferde: den Kopf tragen od. halten; *fig.* sich stolz benehmen; ⚥. — 44. von Schußwaffen: weit ꝛc. tragen, reichen, schießen. — 45. *hunt.*: a) vom Falken: mit der Beute davon fliegen; b) vom Hasen: durch Ansetzen von Schnee an den Läufen im Laufen behindert sein; c) vom Hunde: apportieren (mst to fetch and ~); a. F *fig.* she fetches and carries sie horcht und klatscht herum. — 46. *arch.* von Säulen: to ~ false nicht lotrecht auf der Basis stehen. — 47. † sich benehmen. — 48. to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis oder eine Liebschaft h. (with mit; together); c) F sich wild, ausgelassen gebärden; schwärmen, sein Wesen treiben. — Vgl. ~[2].

Zu carry[1] **1:** Cricket: to ~ one's bat siehe bat[1] 2 ⚥; ⚓ to ~ a bone in the mouth (s. bone[1] 1 ⚥); to ~ coals Kohlen tragen; † *fig.* schmutzige Arbeit verrichten; Beschimpfungen, Beleidigungen ruhig hinnehmen; to ~ coals to Newcastle Eulen nach Athe'n tragen, Wasser ins Meer tragen; *sl.* he doesn't ~ corn well er versteht sein Glück nicht zu tragen; fur.: to ~ costs der unterliegenden Partei die Kosten auferlegen; the omnibus is licensed to ~ 14 passengers dem O'mnibus ist gestattet, 14 Personen aufzunehmen; 🚂 to ~ 16 tons Tragfähigkeit 16 Tonnen; to ~ weight: a) Wettrennen: das zur Ausgleichung erforderliche Gewicht auf das Pferd nehmen, b) am Wettrennen teilnehmen, c) *fig.* schwere Last zu tragen haben, d) *fig.* von Gewicht sein; such principles will not ~ you through life solche Grundsätze werden Sie nicht durch das Leben bringen.

Zu ~ 13: to ~ to excess etwas zum Äußersten treiben; übertreiben; that is ~ing the joke too far das heißt den Scherz zu weit treiben; to ~ things to extremes Dinge auf die Spitze treiben.

Zu ~ 14: the defences were not carried down to the water die Verteidigungswerke wurden nicht bis zum Wasser heruntergeführt; to ~ a chimney through the roof einen Schornstein durch das Dach führen.

Zu ~ 15: the speaker carried the audience with him ... riß die Zuhörer mit sich fort; to ~ the house die Zuhörer zu allgemeinem Beifall hinreißen.

Zu ~ 16: ↖ to ~ a case einen Prozeß gewinnen; to ~ the day den Sieg davontragen.

Zu ~ 17: the motion was carried by a majority of five der Antrag ging mit e-r Mehrheit von 5 Stimmen durch.

Zu ~ 18: F he carried the world before him er hatte e-n ungeheuern Erfolg.

Zu ~ 19: ⚔ the battery was carried at the point of the bayonet die Batterie wurde mit dem Bajone't genommen; ⚓ he carried two of the enemy's gunboats er nahm 2 feindl. Kanonenboote.

Zu ~ 20: to ~ things with a high hand eigenmächtig handeln, den Herrn spielen.

Zu ~ 21: to ~ into effect in Kraft setzen; vollstrecken lassen; to ~ into execution zur Ausführung bringen; did he ~ the point? hat er s-n Zweck erreicht?, seine Sache durchgesetzt?; we carried our main point wir erreichten unseren Hauptzweck.

Zu ~ 22: I never ~ any money about me ich habe nie Geld bei mir; he carries it always about him er führt es immer mit sich; ores which ~ silver silberhaltige Erze *n/pl.*

Zu ~ 23: to ~ a grave face e. ernstes Gesicht zeigen; *fig.* to ~ two faces (under one hood) achselträgerisch, falsch sein; F to ~ a stiff upper lip mürrisch sein; he carries a heavy heart es ist ihm schwer ums Herz; his words ~ great weight with the people seine Worte haben großes Gewicht bei den Leuten.

Zu ~ 41: to ~ **about**: a) herum-, umher-tragen od. -führen; b) with one bei sich tragen (s. ~ 22); in Gedanken mit sich herumtragen; c) † in Bewegung setzen; to ~ **along** forttragen; weiter führen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ **away**: a) weg-, fort-tragen, -führen, -nehmen, -reißen, -schaffen; mitnehmen, entfernen (from von); b) *fig.* fort-, hin-reißen, verleiten, verführen; c) † (a. to ~ it away) den Sieg davontragen, gewinnen; to ~ away the bell s. bell[3] 1 ⚥; d) † dahinraffen; e) ⚓ durch Schlingern des Schiffes ꝛc. an Bord befindliche Gegenstände verlieren, brechen; the masts were carried away die Masten brachen; to ~ away a mast einen Mast absegeln; carried away by currents abgeströmt, durch den Strom versetzt, abgetrieben; to ~ **back**: a) zurück-tragen, -bringen, -führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf); as far as my memory will ~ me back so weit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ **before** voran-, vortragen, vorweg-tragen (s. a. ~ 18); ↖ to ~ **double** vom Pferd, Regenschirm, v. e-r Theaterloge ꝛc.: für zwei Personen Platz gewähren; to ~ **down** hinunter-bringen, -führen, -tragen; to ~ **forth**: a) hinaus-tragen, -führen; b) zur Schau tragen, zeigen; c) Meinung, Behauptung äußern, aufstellen; to ~ **forward**: a) fortsetzen, fortfahren; b) ❀ vortragen, übertragen, transportieren; amount carried forward Latus *m*, Transport *m*, Übertrag *m*; to ~ **home** nach Hause tragen oder bringen; to ~ **in**: a) hinein-tragen, -führen, -bringen; b) *fig.* richten auf; to ~ **into** s. ~ 21 ⚥; to ~ **off**: a) fort-, weg-tragen, -nehmen, -führen, -bringen, -schaffen, beseitigen; vertreiben (s. ~ 5); to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen; wegholen; entführen; c) fort-, weg-raffen, töten; to be carried off by illness von e-r Krankheit hingerafft werden; d) hin-, fort-reißen; e) Preis, Sieg, Vorteil davontragen, gewinnen (s. ~ 16); beim Ringelrennen: to ~ off the ring den Ring abstechen; f) in Wegfall bringen; verschwinden od. vergessen lassen; g) to ~ it off et. mit Keckheit aufrecht erhalten, durchsetzen, über et. hinweggehen; to ~ **on**: a) fort-, weiter-führen, fortsetzen; b) Geschäft, Prozeß ꝛc. (be)treiben, führen; fördern, vorwärtsbringen; vornehmen; Plan ꝛc. verfolgen; fishing is carried on ... gefischt wird ...; to ~ **out**: a) hinaus-tragen, -führen, -rudern; b) aus-, durch-führen; verwirklichen, vollenden, zum Abschluß bringen; (*Syn.* s. accomplish); c) hinaustragen, begraben; *sl.* ~ me out! das kann ich nicht überleben!; au! (bei einem faulen Witze); d) ❀ Summen auswerfen; e) Cricket: to ~ (out) one's bat vom batsman gesagt, der während des Spieles nicht „out“ gemacht worden ist (s. a. bat[1] 2 ⚥); f) † *fig.* hin-, fort-reißen; to ~ **over**: a) hinüber-tragen, -führen; ü'bersetzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday diese Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; b) j-n veranlassen, zum Feinde oder zu e-r feindlichen Partei überzugehen; ein Regiment, Heer zum Feinde überführen; c) ❀ übertragen, transportieren; ⚙ *arch.* to ~ **round** a cornice ein Gesims verkröpfen; to ~ **through** durchführen, durchhelfen; durchsetzen, ausführen; to ~ **up**: a) hinauf-bringen, -führen, -tragen; b) *arch.* einen Bau ꝛc. auf-, weiter-führen; c) Thatsachen in eine entfernte Zeit zurück-verlegen, -verfolgen; d) ❀ übertragen, vortragen (auch to ~ forward u. to ~ over); e) † hoch halten, hoch tragen.

Zu ~ 43: *man.* to ~ in the wind die Nase ganz hoch tragen (vom Pferd).

carry[2] (kăʳʳ-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵢz) *s.* 1. *Am.*: a) Stelle zwischen zwei Flüssen oder an Flußhindernissen, wo die Boote getragen werden müssen;

b) Tragen der Boote u. Ladung an solchen Stellen. — 2. schott: a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wolken; b) Wolken *f/pl*; c) (Wolken-)Himmel *m*. — 3. *provc.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; schott.: zweirädriger Karren. — 4. ⚔ (Kanonen-) Schuß-, Trag-weite *f*. — 5. ⚔ Lage des Gewehrs oder Säbels beim Kommando „Gewehr an!"; to bring the rifle to a ~ „Gewehr an!" nehmen. — 6. † Falkenjagd: a) Art, wie der Falke die Beute fängt; b) Wegfliegen *n* des Falken mit der Beute. — Vgl. ~[1].

carryable ✎ (kăʳʀ-ᵉᵃᵇl) *a.* = carriable.

carry-all ⑤ *Am.* (kăʳʀ-ᵉ-ăl) [*co.* Anlehnung an cariole] *s.* 1. leichter mehrsitziger Einspänner. — 2. in Canada: Schlitten *m*. — 3. Tasche *f*, Tornei'ster *m*.

carrying (kăʳʀ-ᵉ-ĭnᵍ) [*p.pr.* von carry[1]] **I** *a.* 1. tragend; Trage-...; ⚓ ~ a weatherly helm luvgierig. — **II** *s.* 2. Tragen *n*, Fahren *n*, Fortschaffen *n*; Transport *m*, Fuhrwesen *n* 2c. — 3. ⚒ Abbau *m*.

carrying-*agent* ⑨ (kăʳʀ-ᵉ-ĭnᵍ-ē-dᵊnt) *s.* Spediteur *m*. [geschäft *n*.]

~-business ⑨ (~-blĭs-ᵊnᵉß) *s.* Speditions-

~-establishment ⑨ (~-ᵉß-tăʳb-lĭsch-mĕnt) *s.* Speditionsgeschäft *n*.

~-on (kăʳ-ᵉ-ĭnᵍ-ŏʳn) *s.* 1. Fortführen *n* 2c. — 2. F *Am.* (mst carryings-on *pl.*) Vergnügungen *f/pl.* — 3. ⚓ Beisetzen *n* aller Segel, Prangen *n*, Pressen *n*.

~-place *Am.* (~-plēß) *s.* = carry[2] 1 a.

~-power (~-pau̇-ᵉʳ) *s.* Tragkraft *f*.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉʳ) *s.*, *mech.* Lauf-rolle *f*, -walze *f*. [geschäft *n*; Reederei *f*.]

~.trade ⑨ (~-trĕd) *s.* Fracht-, Speditions-

~-traffic ⑨ (~-trăʳf-lĭk) *s.* Güter-spedition *f*, -verkehr *m*. [*m*.]

~-van (~-văn) *s.* Fracht-, Spediteur-wagen

carry-log *Am.* (kăʳʀ-ᵉ-lŏg) *s.* Art Bauholz-Transportwagen *m*.

carry-merry *provc.* (~-mĕr-ᵉ) *s.* Schlitten *m*, Schleife *f*. [*m*, Zuträger *m*.]

carry-tale † (~-tāl) *s.* Neuigkeitskrämer

carsackie schott. (kăʳ-ßăʳk-ᵉ) *s.* wollene Bluse, Arbeitshemd *n* mit Schnürband.

carse schott. (kăʳß) *s.* kultiviertes angeschwemmtes Land, Marschland *n*, Acker *m*.

car-seal 🚃 (kăʳ-ßēl) *s.* Thürverschluß *m* aus weichem Metall an Güterwagen.

Carshena (kăʳ-schī'-na od. kăʳ-sch[ᵉ]-na) *npr.* Charsena *m* (Karschenā', Esth. 1,14). [(*FL.*).]

carsick *provc.* (kăʳ-ßĭk) *s.* Rinne *f*, Gosse *f*

car-standard (kăʳ-ßtăn-dᵊʳd) *s.*, *her.* Wappenbild *n* mit einer Fahne auf vierrädrigem Wagen.

car-starter (~-ßtăʳ-tᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Federvorrichtung *f* zum Abstoßen eines Straßenbahnwagens. — 2. j. der das Abfahrtszeichen für einen Zug 2c. giebt.

carstone (~ßtōn) *s.*, *min.* harter eisenhaltiger kreideartiger Sandstein im östl. England.

car-swallow (~-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* schwarze Seeschwalbe (*Hydrocheli'don fl'ssipes*).

cart (kăʳt; *Hom.* carte) [a/e. *cræt*, m/e. *cart(e)*] **I** *s.* 1. † Wagen *m*. — 2. zweirädriger Fracht-, Last-Karren (meist ob. Federn); ⚒ Laufkarren *m*; ⚳. — 3. Wagenladung *f*. — 4. leichter zweirädriger Einspänner auf Federn. — 5. ehm.: (Richt-)Karren *m* (auf dem Verbrecher zum Richtplatz geführt od. liederliche Frauen zur Strafe öffentlich ausgestellt wurden). — 6. P ~s *pl.* Paar *n* Schuhe. — 7. Sport: Rennbahn *f* (*BM.*). — **II** *v/a.* ①a. 8. in einem Karren fahren, fortschaffen (a. *fig.*). — 9. zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausstellen. — **III** *v/n.* ①a. 10. karren, einen Karren zum Transport gebrauchen.

Zu ~ 2: market ~ zweirädriger offener einsitziger Einspänner; Whitechapel ~ leichter zweirädriger Fleischer- 2c. Karren auf Federn; *prvb.* to put the ~ before the horse die Pferde hinter dem Wagen anspannen, etwas verkehrt anfangen; *sl.* to be oder come out of the ~ beseitigt sein, aus dem Wege geschafft werden; Rennsport: to be put in the ~ durch betrügerische Manipulation um den Gewinn gebracht w.; Kartenspiel 2c.: to be in the ~ schlecht stehen.

cartable † (kăʳ-tᵉᵇbl) *a.* 1. transportierbar. — 2. fahrbar (Weg).

cartaceous (kăʳ-tē'-schᵊᵗß) = chartaceous.

cartage (kăʳ-tᵉbdᵊg) [cart] *s.* 1. Fahren *n*. — 2. Fuhrlohn *m*, Transportkosten *pl.*

Cartagena (kăʳ-tᵊ-dᵊgē'-na, span.: kăʀ-tăche'ʳ-na) *npr.*, *id.* (span. Stadt). [amerika).]

Cartago (kăʳ-tăʳ-go) *npr.*, *id.* (St. in Mittel-)

Cartaphilus (kăʳ-tăʳf-ᵉ-lĭß) *npr.*, *id.* (nach einigen der Name des ewigen Juden).

cartaret *Am.* (kăʳ-tᵊ-rĕt) *s.* Art Feldbettstelle *f*. [gaul *m*.]

cart-*aver* schott. (kăʳt-ē-wᵊʳ) *s.* Karren-

~-body ⚙ (kăʳt-bŏd-ᵉ) *s.* Karren-kasten *m*, -obergestell *n*.

~-boot, ~-bote † (beides: ~-bōt) *s.* ehm. jur.: Freiholz *n* der Pächter zur Ausbesserung der Wagen 2c. [Kärrner *m*.]

~-driver (~-drăī-wᵊʳ) *s.* Fuhrmann *m*,

carte[1] (kăʳt, fr.: kărt; *Hom.* cart) [fr.] *s.* 1. Speisekarte *f*. — 2. = carte-de-visite. — 3. † (Land-, See-)Karte *f*. — 4. † Urkunde *f*. — 5. schott: Spielkarte *f*; ~s *pl.* Kartenspiel *n*. — Vgl. ~[2].

carte[2] (~) [fr. *quarte*] *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr.: kărt blā'sch) [fr.] *s.* 1. Blankett *n* (unbeschriebenes, meist aber mit Unterschrift versehenes, weißes Blatt). — 2. *fig.* unbeschränkte Vollmacht. — 3. Piquettspiel: Karte *f* ohne Bild.

carte-de-visite ⑤ (fr.: kărt-dᵊ-wĭ-si't), *pl.* **cartes-de-visite** (~) [fr.] *s.* 1. Photographie *f* in Visitformat. — 2. F *co.* Gesicht *n*.

cartel (kăʳ-tᵉl) [fr. *id.*; it. *cartello*] **I** *s.* (*WB.* auch kăʳ-tĕʳl) 1. ⚔ Karte'llvertrag *m* wegen Auswechselung d. Kriegsgefangenen; Gefangenen-Auswechselung *f*. — 2. ⚓ = cartel-ship. — 3. *parl.* Kartell *n* (Vertrag zwischen zwei Parteien zu gegenseitiger Unterstützung). — 4. (mst ~ of defiance) schriftliche Herausforderung; † Fehdebrief *m*. — 5. beschriebenes od. bedrucktes Blatt. — **II** † *v/a.* 6. zum Due'll (heraus) fordern. [der *m*.]

carteller † (kăʳ-tᵉ-lᵉʳ) *s.* Herausfordern-

cartelling ⚔ (kăʳ-tᵉ-lĭnᵍ) *s.* Auswechseln *n* der Kriegsgefangenen.

cartelist (~lĭßt) *s.* 1. *parl.* Teilnehmer *m* an e-m Kartell; F *contp.* Kartellbruder *m*. — 2. † = carteller. [schiff *n*.]

cartel-ship ⚓ (~tᵉl-schĭp) *s.* Parlamentär-

carter[1] (kăʳ-tᵉʳ) [cart] *s.* 1. Kärrner *m*, Fuhrmann *m*. — 2. *fig.* roher, ungebildeter Mensch. — 3. *ichth.* = carter-fish.

carter[2] † (~) *s.* = charter. [(= whiff).]

carter-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Steinbutt

Cartesian ⑦ (kăʳ-tī'-ᵉᶻᵊn, a. ~Gᵉᶻᵊn) [Cartesius] **I** *a.* 1. kartesi(ani)sch; *math.* ~ coordinates *pl.* Parallelkoordinaten *f/pl.*; *phys.* ~ devil (diver oder figure) kartesia'nischer Teufel od. Taucher (mst bottle-imp); *math.* ~ geometry analytische Geometrie. — **II** *s.* 2. Kartesia'ner *m* (Anhänger der Lehre des Carte'sius). — 3. *math.* Kurve *f* der vierten Ordnung mit 2 Rückkehrpunkten.

Caresianism ⑦ (~ᵉ-ᵃ-nĭsm, a. ~Gᵉ-ᵃ-nĭsm) *s.* Philosophie *f* des Carte'sius.

Cartesius (kăʳ-tī'-ᵉᶻᵊß, a. kăʳ-tī'-Gᵉß) *npr.* Carte'sius, eigentlich René Descartes (fr. Philosoph und Mathema'tiker; 1596—1650).

cartful (kăʳ't-fŭl) *s.* = cart-load.

cart-grease (~-grēß) *s.* Wagenschmiere *f*.

Carthage (kăʳ-*th*ᵊdᵊg) *npr.* Kartha'go *n* (ehm. Stadt in Nord-Afrika).

Carthaginian (kăʳ-*th*ᵃ-dᵊgĭ'n-ᵉᵃᵊn) **I** *a.* kartha'gisch. — **II** *s.* Kartha'ger(in).

carthamic ⑦ (kăʳ-*th*ăʳm-ĭk) *a.*, *chm.* Carthami'n-...; ~ acid = carthamine.

carthamin(e) ⑦ (kăʳ-*th*ᵃ-mĭn, ~mēn) *s.*, *chm.* Carthami'n, Saf(f)lor-rot *n*.

carthamus ⑦ ♀ (kăʳ-*th*ᵃ-mŏß) *s.* echter Saf(f)lor (*Ca'rthamus tincto'rius*). [*m*.]

cart-head (kăʳ't-hĕd) *s.* Wagen-Vorderteil

cart-horse (~-hōᵊß) *s.* Zugpferd *n*, Karrengaul *m* (*a. fig.*).

carthoun ⚔ † (kăʳ-*th*au̇n) *s.* Kartaune *f* (schweres Geschütz des 16. und 17. *sæc.*).

cart-house (kăʳ't-hau̇ß) *s.* 1. Wagen-schuppen *m*, -remise *f*. — 2. † Wohnwagen *m*.

Carthusian (kăʳ-*th*ü'ʳ-Gᵉᶻᵊn, *MU.* a. ~ᵉᶻᵊn) [lt. *Cartusia'n-us*] **I** *a.* 1. Kartäuser-... — 2. zur Charterhouse-Schule (s. Charterhouse) gehörig. — **II** *s.* 3. Kartäuser (-mönch) *m*. — 4. Schüler *m* der Charterhouse-Schule. [Knorpel *m*.]

cartilage ⑦ (kăʳ-tᵉ-lᵉdᵊg) [fr.; lt.] *s.*, *anat.*

cartilage-bone ⑦ (~-bōn) *s.*, *anat.* Knorpelknochen *m*. [*s.*, *ichth.* Knorpelfisch *m*.]

cartilaginean ⑦ ✎ (kăʳ-tᵉ-lᵉ-ᵃdᵊgĭ'n-ᵉᵃᵊn)

cartilaginification ⑦ (kăʳ-tᵉ-lᵉ-ᵃdᵊgĭn-ᵉᵃᵊ-fᵉ-kē'-schᵊn) [lt.] *s.*, *anat.* Knorpelbildung *f*.

cartilaginiform ⑦ (kăʳ-tᵉ-lᵉ-ᵃdᵊgĭ'n-ᵉᵃᵊ-fŏʳm) *a.* knorpel-ähnlich, -artig. [knorpel(art)ig.]

cartilaginoid ⑦ (kăʳ-tᵉ-lăʳdᵊg-ᵉᵃᵊ-nŏid) *a.*

cartilaginous ⑦ (~nŏß) [lt.] *a.* 1. *anat.* knorpelartig, knorpelig; Knorpel-...; *ichth.* ~ fishes *pl.* Knorpelfische *m/pl.* — 2. ♀ knorpelähnlich, von knorpeligem Gewebe.

cart-jade (kăʳ't-ᵉᵃᵊdē) *s.* Schindmähre *f*, Karrengaul *m*. [(bei Leiterwagen).]

cart-ladder (~-lăd-ᵊʳ) *s.* Wagenleiter *f*

Cartley Hole (kăʳ't-lᵉ hōl) s. Abbotsford.

cart-load (~-lōd) *s.* Karrenladung *f*, Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge. [Kärrner *m*.]

cart-man ⑤ (~-măn) *s.* Fuhrmann *m*,

cartographer ⑦ (kăʳ-tŏᵊg-ᵃ-fᵉʳ) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al □) ⑦ (kăʳ-tᵉ-găăʳf-ĭk, ~-ᵉ-tᵉl) *a.* kartograf'isch.

cartography ⑦ (kăʳ-tŏᵊg-ᵃ-fᵉ) *s.* Kartenzeichnen *n*. [*n* aus (Spiel-)Karten.]

cartomancy (kăʳ'-tᵉ-măn-ᵊᵉ) *s.* Wahrsagen

carton (kăʳ'-tᵉn) [fr.] (*abbr.* C.) *s.* 1. ⑨ ✎ Karton(papier *n*) *m*, Art dünne Pappe. — 2. ✎ Pappschachtel *f*, Karton *m*. — 3. = cartoon. — 4. beim Scheibenschießen: a) kleine weiße Scheibe auf dem Scheibenzentrum (a. ~ target); b) treffender Zentrumschuß.

cartonnage (kăʳ'-tᵉ-nᵉdᵊg) *s.* 1. ⑨ geleimte Pappe, Papp(en)deckel *m*. — 2. äußere Decke einer Mu'mie.

carton-*pâte*, ~-pierre ⑨ (fr.: kăr-tᵊg-pā't, ~-pĭăʳ) *s.* 1. *arch.* Dach-, Stein-pappe *f*. — 2. Art starker Pappdeckel, Steinpergame'nt *n*.

cartoon (kăʳ-tū'n) [fr.] **I** *s.* 1. *paint.* Karton *m*. — 2. ⚙ Patrone *f*, Musterzeichnung *f*. — 3. Vollbild *n* in illustrierten Zeitungen, bsd. Karikatu'r *f* auf politische 2c. Ereignisse in Witzblättern. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. einen Karton zeichnen; skizzieren. — 5. durch eine Karikatur darstellen; karikieren.

cartoonist ✎ (kăʳ-tū'-nĭßt) *s.* 1. *paint.* Kartonzeichner(in). — 2. Karikaturi'st(in).

cartouch(e) (kăʳ-tū'sch, ✎ ~tū'tsch) [fr.] *s.* 1. ⚔ = cartridge 1. — 2. ⚔ = cartridge-box. — 3. (Papier-)Hülse *f* e-s Feuerwerkskörpers. — 4. ⚔ † Kartätschenpatrone *f*. — 5. *arch.* u. *paint.* Kartu'sche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern; Umrahmung *f*, Einfassung *f* e-r Inschrift 2c. — 6. oval-umrahmte ägyptische Hieroglyphen *f/pl.* (Namen u. Titel der Könige enthaltend). — 7. *her.* ovaler Wappenschild des Papstes und adliger Geistlicher in Italien. [box.]

cartouch(e)-box ⚔ (~-bŏß) = cartridge-

cartouse † (kăʳ-tū'ʳ) *s.* = cartouche.

cartoush schott. (kăʳ-tū'sch) *s.* Art kurzer Frauenrock; Kinderröckchen *n*.

cartridge (kär'ʳ-trĭdǧ) [*corr.* aus cartouche] *s.* **1.** ✕ u. ⚒ Patrone *f*, ⚓ u. *artill.* Kartu'sche *f*; Karduse *f*; ⚳. — **2.** † *arch.* = cartouche 5. — **3.** ✕ † = cartridge-box.
Zu ~ **1**: ball ~ scharfe Patrone; blank ~ blinde P., Platzpatrone *f*; central-fire ~ Patrone *f* mit Zentra'lzündung; ⚓ drill ~, dummy ~, exercise ~ Exerzierkartusche *f*, Platzpatrone *f*; metallic ~ Metallpatrone *f*.

cartridge-bag ✕ ⚓ (~-bäg) *s.*, *artill.* Kartuschbeutel *m*; Kardu'sbeutel *m*.

~-belt ✕ (~-bĕlt) *s.* Patronen-gürtel *m*.

~-box ✕ (~-bŏxs) *s.* Patron(en)tasche *f*; Kavallerie: Kartusche *f*; ⚓ Kartuschtrage *f*.

~-case ✕ (~-kēß) *s.* **1.** = cartridge-box. — **2.** Patronenhülse *f*.

~-drawer ✕ (~-drä̈-ʳ) *s.*, *artill.* Nadel-[eisen *n*.]

~-factory (~-fäk-tʳ-rᵉ) *s.* Patronenfabrik *f*.

~-former ✕ (~-fōʳ-mʳ) *s.*, *artill.* Patronenholz *n*, -winder *m*.

~-ga(u)ge ✕ (~-gēdǧ) *s.* Patronenlehre *f*.

~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* **1.** ✕ Patronenpapier *n*. — **2.** ⊙ rauhes Zeichenpapier.

~-pouch ✕ (~-päutsch) *s.* ehm.: mit Schaffell gefütterte Patronentasche.

~-primer ✕ (~-prär-mʳᵉ) *s.* Zündhütchen *n* in Metallpatronenhülsen. [*m*, Rollstock *m*.]

~-roller (~-rō-lʳ) *s.* Feuerwerkerei: Wender-[

~-wire ✕ ⚒ (~-wär) *s.* Zünddraht *m*.

cart-road (kärʳ-rōd) *s.* = cart-way.

cart-rope (~-rōp) *s.* Karrenseil *n*; F irl. ~s wouldn't hold him nicht zehn Pferde hätten ihn halten können.

cart-ruck, **cart-rut** (~-rŏt) *s.* Radspur *f*, Fahrgeleise *n*.

car-truck 🚃 (kärʳ-tŭŏt) *s.* Untergestell *n* des Wagens mit den Rädern.

cart-saddle ⑥ (kärʳ-sädl) *s.* Art Sattel *m* auf dem Rücken des Karrengauls zum Befestigen der Schere vermittelst Kette.

cart-shed (~-schĕd) *s.* = cart-house.

cart's-tail (kärʳ-tß-tēl) *s.* Wagen-Hinterteil *m*; † to be whipped at the ~ öffentlich gepeitscht werden.

cart-tail ⚲ (kärʳ-tēl) *s.* = cart's-tail.

cart-taker † (~-tē-kʳᵉ) *s.* ehm.: königl. Wagenverforger *m*. [Plane *f*.]

cart-tilt (~-tilt) *s.* Karrentuch *n*, Blache *f*,

cart-tire (~-tär) *s.* Rad-reif(en) *m*, -schiene *f*.

cart-track (~-träk) *s.* Wagen-geleise *n*, -spur *f*; Landstraße *f* im Gegensatz zur Chaussee (*HO.*).

cartuary † (kärʳ-tŭä̈-rᵉ) *s.* = cartulary.

cartulary (~tŭä-lʳ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [mlt. *c(h)artula'rium*] *s.*, *eccl.* **1.** Urkundenbuch *n*, Archi'v *n* einer Kirche od. eines Klosters. — **2.** Archiva'r *m*. [Heerstraße *f*.]

cart-way ⑥ (kärʳ-wē) *s.* Fahrweg *m*; ⚲

cart-wheel (~-(h)wīl) *s.* **1.** Wagenrad *n*. — **2.** *co.* Fünfschillingstück *n*; *Am.* (bsd. mexikanischer) Silberdollar. — **3.** F ~s *pl.* Purzelbäume *m*/*pl.*; to do (tumble oder turn) ~s Rad schlagen.

cart-whip (kärʳ-t-(h)wĭp) **I** *s.* Pferdepeitsche *f* eines Kärrners. — **II** *v/a.* ⓘe. peitschen.

cartwright ⑥ (kärʳ-t-räit) *s.* Stellmacher *m*, Wagner *m*, Wagenbauer *m*; ~'s timber Wagnerholz *n*.

carty F (kärʳ-tᵉ) *a.* karrengaul-artig.

caruage † (kär-rᵘ-ᵉdǧ) *s.* = carucage.

carucage † (kär-rᵘ-ᵉdǧ) [lt. *carru'ca* Pflug] *s.* **1.** Pflügen *n*. — **2.** jur.: Pflugtaxe *f*.

carucate † (kärʳ-rᵘ-kät) *s.* jur.: Ackerstück, das ein Gespann in einem Jahre pflügen kann.

carue † (kärʳ-rū) *s.* = carucate.

caruncle ⚥ (kä-rŏʳ-nkl, kärʳ-rᵘ-nᵉkl) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Karbu'nkel *f*; Drüse *f*; Fleischwärzchen *n*; lac(h)rymal ~ Thränen-drüse *f*. — **2.** *zo.* Fleisch-auswuchs *m*, -lappen *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel; auch auf Insektenlarven. — **3.** ⚲ Anschwellung *f* an der Oberfläche von Samen.

caruncular ⚥ (kä-rŏʳ-nᵉ-kiŭ-lʳ) **~ate** ⚥ (~lät), **~ated** ⚥ (~lē-tᵉd), **~ous** ⚥ (~lŏß) *a.* **1.** *anat.* mit Fleisch-auswuchs; fleischwarzig. — **2.** ⚲ mit-r Anschwellung (Samen).

carus ⚥ (kärʳ-rᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Todesschlaf *m*, Schlafsucht *f*.

caruto ⚲ ❦ (kä-rūʳ-to) *s.* blauschwarzer Farbstoff aus der Frucht von *Geni'pa america'na*.

carval ♪ (kärʳ-wᵉl) *s.* (heiliger) Gesang (unter den Bauern der Insel Man).

carve[1] (kärʳw) [a/e. *ceorfan*, dtsch kerben] **I** *v/a.* ⓑ. († u. *poet. p.p.* a. carven) **1.** ⊙ schneiden (in wood in Holz), schnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, ausarbeiten, meißeln (out of stone aus Stein); Figuren ꝛc. ziselieren, gravieren, Zeichnungen ꝛc. einschneiden (on, in, into); ⚳. — **2.** mit Schnitzwerk oder Bildhauerarbeit verzieren. — **3.** Geflügel, Fleisch ꝛc. tranchieren, vorschneiden, zerlegen. — **4.** verteilen, abmessen (into portions in Anteile). — **5.** † in Anspruch od. als s-n Anteil nehmen. — **6.** to ~ one's way sich einen Weg bahnen (a. *fig.*). — **7.** ⚒ schrämen. — **8.** † beschneiden. — **9.** to ~ out: a) jur.: ein kleines Grundstück aus e-m größeren Landbesitz herausnehmen; b) *fig.* durch Anstrengung erlangen, zustande bringen; ⚳. — **II** *v/n.* ⓑ. **10.** ⊙ schnitzen, meißeln, Schnitzerei od. Bildhauerarbeit machen. — **11.** bei Tisch: tranchieren, vorschneiden (for); vorlegen; ⚳. — **12.** † sorgen (to für). — **13.** † *fig.* leutselig, entgegenkommend, höflich sein (*SH. W.1,3,49*). — **III** *s.* **14.** Einschnitt *m*; Lasche *f* an zu fällenden Bäumen.
Zu ~ **1** ⊙: ~d wood articles *pl.* Holzschnitzereien *f*/*pl.*; ~d work Schnitzwerk *n*, Bildhauerarbeit *f*; a monument ~d in marble in Marmor ausgeführtes Denkmal; chairs *pl.* in ~d oak Stühle *m*/*pl.* aus geschnitztem Eichenholz.
Zu ~ **9 b**: *fig.* every one must ~ out his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied; † to ~ out one's passage sich s-n Weg bahnen (*SH.*); F *fig.* I'll ~ him out some work ich werde ihm et. einbrocken, ihm e-e Nuß zu knacken geben.
Zu ~ **11**: shall I ~, or will you ~ for yourself? soll ich Ihnen vorschneiden oder wollen Sie selbst abschneiden?; *fig.* to ~ for oneself nach Belieben wählen, eigenmächtig handeln. [(Milch).]

carve[2] *provc.* (~) *v/n.* ⓑ. saner werden-[

carvel[1] (kärʳ-wᵉl) [afz. aus caravel] *s.* **1.** ⚓ = caravel. — **2.** † *zo.*: a) Qualle *f* (*Medu'sa*); b) Veilchenschnecke *f* (*Ia'nthina*); c) Papier-Nau'tilus *m* (*Argonau'ta*). — **3.** *provc.* Korb *m*; Hühnerkorb *m*.

carvel[2] ♪ (~) *s.* = carval. — Vgl. ~[1] u. [3].

carvel[3] F *Am.* (~) *a.* argwöhnisch, eifersüchtig. [trawe'l-gebaut.]

carvel-built ⚓ (kärʳ-wᵉl-bilt) *a.* karvie'l-,

carvel-work ⚓ (~-wŏʳk) *s.* Karvie'l- oder Karwe'lwerk *n*, -beplankung *f*, -bau *m*.

carven † oder *poet.* (kärʳwn) *a.* = carved (*p.p.* von carve[1]; s. ds).

carvene ⚥ (kärʳ-win) [caraway] *s.*, *chm.* Karve'n *n* (Kohlenwasserstoff im Kümmel-öl).

carver (kärʳ-wᵉʳ) *s.* **1.** ⊙ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-schnitzer *m*; ~ in cork Korkschnitzer *m*; ~ in wood Holzbildhauer *m*. — **2.** bei Tisch: Vorschneider *m*, Tranchierer *m*. — **3.** Vorschneide-, Tranchier-messer *n*; a pair of ~s Tranchierbesteck *n* (Messer u. Gabel). — **4.** ~s *pl.*, *sl.* chiru'rgisches Besteck. — **5.** Schneidewerkzeug *n* der Insekten. — **6.** *fig.* Bildner(in), Bereiter(in), Schöpfer(in); to be one's own ~, to be a ~ of one's own fortune s-s eigenen Glückes Schmied sein.

carving (kärʳ-wĭnᵍ) *s.* **1.** ⊙ Schnitzen *n*, Aushauen *n*; ~ in wood Holzschnitzerei *f*; ~ in ivory Elfenbeinschnitzerei *f*. — **2.** ⊙ (Holz- ꝛc.) Schnitzkunst *f*, (Holz- ꝛc.) Bildhauerkunst *f*. — **3.** Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*; eingeschnittene Zeichnung. — **4.** Vorschneiden *n*, Tranchieren *n*. — **5.** ⚥ *provc.* Schram *m*. [Ballen-, Bossier-eisen *n*.]

carving-chisel ⊙ (kärʳ-wĭnᵍ-tschĭsl-ᵉl) *s.*-[

~-fork (~-fōʳk) *s.* Vorlegegabel *f*.

~-knife (~-näif) *s.* Vorlegemesser *n*.

~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Schnitz-Drehbank *f*.

~-machine ⊙ (~-mä-schīn) *s.* Holz-Vorschneidemaschine *f*. [falte.]

carvist † (kärʳ-wĭßt) *s.*, *hunt.* junger Sagd-[

carvol ⚥ (kärʳ-wŏl) *s.*, *chm.* Karvo'l *n* ($C_{10}H_{14}O$, im Kümmel-öl enthaltene Flüssigkeit).

carvy ⚲ schott. u. *provc.* (kärʳ-wᵉ) *s.* = caraway.

carway ⚲ † (kärʳ-wē) *s.* = caraway.

carw(h)ichet † (kärʳ-(h)wĭtsch-ᵉt) *s.* Wortspiel *n*, Rätsel *n*.

Cary (kärʳ-rᵉ) *npr.* **1.** = Carey (s. ds). — **2.** Karoli'nchen *n*, Linchen *n* (= Carrie).

carya ⚥ ⚲ (kärʳ-rᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s.* Hi'ckory-Nußbaum *m*. [ponne's).]

Caryæ (kärʳ-rᵉ-ī) *npr.* Ka'ryä *n* (St. im Pelo-[

Caryatic (kär-rᵉ-ä̈t-ĭt) *a.* **1.** [lt. *Carya'tes pl.* Bewohner von Caryæ] karya'tisch. — **2.** ~ *arch.* = caryatid II.

caryatid (kär-rᵉ-ä̈t-ĭd) [lt. *Carya'tides pl.* Bewohnerinnen von Caryæ] *arch.* **I** *s.* (*pl.* ~s u. ~es, ~ĭdſ u. ~ᵉ-dīſ) Karyati'de *f* (weibl. Figur, deren Kopf einem Karnies als Stütze dient). — **II.** *a.* Karyatiden-...

caryatidal (~ᵉ-dᵉl), **~ean** (~ät-ᵉ-dī-ᵉn), **~ic** (~ä-tĭʳd-ĭt) *a.*, *arch.* Karyati'den-...; durch Karyatiden gestützt.

caryin(e) ⚥ (kär-rᵉ-ĭn) *s.*, *chm.* krystalli'nischer Grundstoff in der Rinde einer Art des Hi'ckory-Nußbaums (*Ca'rya tomento'sa*). [Caryini't *m*.]

caryinite ⚥ (kä-räi'ʳ-ᵉ-näit) [grch.] *s.*, *min.*

caryocar ⚥ ⚲ (kä-räi'ʳ-ᵉ-kär) [neu-lt., grch.] *s.* Mandel-ahorn *m*, Kopfnuß *f*.

caryophyllaceous ⚥ ⚲ (kär-ᵉ-ᵉ-fĭ-lē'-schᵉß), **~eous** ⚥ ⚲ (kär-ᵉ-ᵉ-fĭʳl-ē-ᵉß) [neu-lt.] *a.* nelken(blumen)artig. [Nelkenkoralle *f*.]

caryophyllia ⚥ (kär-ᵉ-ᵉ-fĭʳl-ᵉ-a) *s.*, *zo.*

caryophyllin(e) ⚥ (~ĭn) *s.*, *chm.* Karyophylli'n *n* ($C_{10}H_{16}O$).

caryophyllold ⚥ ⚲ (~ŏld) *a.* nelken-artig.

caryophyllous ⚥ ⚲ (kär-ᵉ-ᵉ-fĭʳl-ᵉß) *a.* = caryophyllaceous.

caryophyllus ⚥ ⚲ (~) [neu-lt.] *s.* echter Gewürznelkenbaum (*C. aroma'ticus*).

caryops/s ⚥ ⚲ (kär-ᵉ-ŏʳp-ßĭß), *pl.* **~ides** (~ß-ᵉ-dĭſ) [neu-lt., grch.] *s.* Schal-Kornfrucht *f*. [(*Caryo'ta urens*, Ost.-I.).]

caryota ⚥ ⚲ (kär-ᵉ-ōʳ-ta) *s.* Brennpalme *f*]

C. A. S. *abbr.* = *Connecticutte'nsis Acade'miæ So'cius* (Mitglied der Akademie von Connecticut). [*n*.]

casa *Am.* (kēʳ-ßa) [span., lt.] *s.* Landhaus-[

ca. sa. (~) jur. *abbr.* = (writ of) capias ad satisfaciendum (s. capias). [Kasus-...]

casal ⚲ (kēʳ-ßᵉl) *a.*, *gr.* einen Kasus betr.;-[

casal(e) ⚲ (kä-fä'ʳl, kä-fäʳ-lē) [it.] *s.* Vorwerk *n*, Weiler *m*, Dörfchen *n* (Malta).

casarca (kä-ßärʳ-ka) [russ.] *s.*, *orn.* Rost-ente *f*, Kasa'rka *f* (*Tado'rna* od. *Casa'rca ru'tila*).

casava (kä-ßä'ʳ-wa), **~e** (~wᵉ) *s.* = cassava.

casban ❦ (kärʳß-bän) *s.* e. baumwollenes Futterzeug.

cascabel, **~le** (kaʳß-kä-bᵉl, ~lᵉbl) [span. *id.*] *s.* **1.** ✕ *artill.* Verstärkung *f* des Geschützbodens; Traube *f* e-r Kanone (a. ~-button). — **2.** ⚲ *zo.* Klapperschlange *f*.

cascade (käß-kēʳd) [fr. *id.*, it. *cascata*] **I** *s.* **1.** kleiner († a. großer) Wasserfall. — **2.** wellig herabfallender Busenstreif von Spitzen ꝛc. am Frauengewand. — **3.** *ast.* Kaskade *f* (das fallende Wasser im „Wassermann“; s. Aquarius). — **4.** *thea.*, *sl.* gymnastisches Kunststück in Pantomi'men. — **5.** *elect.* charge by ~ Kaskaden-Ladung *f* mehrerer Leidener Flaschen nacheinander. — **6.** Feuerwerkerei: Kaskade *f*, Feuerregen *m*. — **II** *v/n.* ⓘb. **7.** wellig herabfallen (von Bändern ꝛc.).

⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ⚲ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

cascalho (käß-käʼl-jo) [port.] *s.*, *geol.* mit Sand gemischter Kies; bsd. in Brasilien das steinige Konglomeraʼt, worin d. Diamanten gefunden w.

cascan(e) ✕ † (käß-käʼn, ~kēʼn) *s.*, *frt.* Wallkeller *m*, Horchbrunnen *m* der Minierer.

cascara ⚓ (käʼß-kä-ra) [span.] *s.* Art Rindenboot *n* im span. Amerika.

cascarilla ♀ (käß-kä-rilʼl-a) [span.] *s.*, *pharm.* bittere Rinde des Kaskarillenstrauches (*Croton eleuthe'ria*); auch ~ bark.

caschrom schott. (käʼß-chrᵉm, *CT.D.* ~kᵉm) *s.* ehm.: Art Haue *f* für steinigen Boden.

casco ⚓ (käʼß-ko) [span.] *s.* 1. Schiffsrumpf *m*. — 2. Lichterschiff *n* (bsd. auf der Insel Maniʼla).

case[1] (kēß) [a/s. u. m/e. *casse*, lt. *capsa*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. Behälter *m*, Behältnis *n*, Etui *n*, Fach *n*, Futteraʼl *n*, Gehäuse *n*, Kasten *m*, Kiste *f*, Regaʼl *n*, Schachtel *f*, Scheide *f*; † Köcher *m*; † Reliʼquienkasten *m*; ⚳. — 2. *hort.* Glas-, Treib-kasten *m* für zarte Pflanzen. — 3. Behälter *m* mit Inhalt, Besteck *n*; Zigarrentasche *f* (auch cigar-~); ⚳. — 4. äußere Hülle: a) ♀ Samen-hülle *f*, -kapsel *f* (= seed-~); b) *ent.* Puppen-haut *f*, -hülle *f* (= pupa-~); c) ♀ Art Gallapfel, der mehrere Insekten enthält; d) † das Äußere eines Menschen; e) Balg *m*, Tier-fell *n*, -haut *f*; f) † Kleidung *f*; g) (Bett- ꝛc.) Überzug *m*; h) *fig.* Körper *m* als Hülle der Seele. — 5. Paar *n*; Satz *m*. — 6. ✕ bsd. *artill.*: a) = case-shot 2; b) Mantel *m* e-s Geschosses; c) Patronenhülse *f* (= cartridge-~); d) ~ of ammunition Munitionsverschlag *m*. — 7. ⚓: a) ~ of a mast Koker *m* e-s Mastes zum Umlegen; b) Verschlag *m*. — 8. der Walrat enthaltende obere Kopfteil des Pottwals. — 9. ⊕ *arch.*: a) äußerer Teil e-s Gebäudes; Gebäudekörper *m*; b) Gerippe *n* e-s Baues (= carcass); c) Verblendung *f*, fachartiger Abputz e-s Hauses; d) Treppenhaus *n* (= staircase). — 10. ⊕: a) Buchbind.: Einbanddecke *f*; b) *carp.* Fenster-haspe *f*, -rahmen *m*; (Thür-)Rahmen *m*, Zarge *f*; c) Guß: Mantel *m*, Formkappe *f*; d) *mach.* Mantel *m*, Hülle *f*, (Kessel-)Umkleidung *f*; e) Porzellanfabr.: (Brenn-)Kapsel *f*; f) *typ.* Satz-, Schrift-kasten *m* (a. letter-~); ~ of imperfections Defektkasten *m*; lower ~ Kleinletterkasten *m*; upper ~ Großletterkasten *m*; g) ~ of the loom Planke *f* am Webstuhl; h) Glaserei: Kiste *f* Glas: a) 225 engl. □ Fuß Crown-Glas; b) 120 engl. □ Fuß Newcastle-Glas. — 11. ⚒ u. ✕ (Minen-)Rahmen *m*. — 12. ⚒ *prov.*: a) ⚟ Wasserkluft *f*; b) ~s of spar Quarztrümmer, welche die Erzgänge durchsetzen. — 13. † *cant*: a) Haus *n*; b) Abtritt *m*; c) Bordeʼll *n*. — 14. *sl.*, *num.* schlechte Krone. — **II** *v/a.* ① b. 15. mit e-m Gehäuse ꝛc. umgeben, umschließen; in ein Futteral, eine Scheide ꝛc. stecken, einstecken (auch to ~ up, to ~ over). — 16. mit e-m Tierfell, bsd. mit einer Rüstung bekleiden, einhüllen (a. *fig.*). — 17. ⊕ *arch.* verblenden; fachartig abputzen. — 18. ⊕: a) Buchbinderei: das Buch in den Deckel einlegen; b) Glas mit einer farbigen Schicht überlegen, überfaʼngen; c) Tischlerei: mit Holz ausfüttern. — 19. mit Fächern, Regalen ꝛc. versehen. — 20. † Fell abziehen; abbalgen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: botanical ~ Botanisierbüchse *f*, -trommel *f*; ⊕ ~ of bottles Flaschen-futteraʼl *n*, -keller *m*; ~ for pens Pennaʼl *n*, Federkasten *m*; ⊕: ~ of a lock Schloßkasten *m*; ~ of a watch Uhrgehäuse *n*; false ~ of a watch (innerer) Stauboeckel *m*; ~ of a well Brunnen-kasten *m*, -schrank *m*.

Zu ~ 3: dressing ~: a) Toiletten-Necessaire *n*; b) *surg.* Verbandkasten *m*; surgical ~ Besteck *n*; ~ of mathematical instruments Reißzeug *n*; ~ of tools and implements Arbeitskasten *m*; ~ of knives Messerbesteck *n*; † ~ of drawers = chest of drawers.

case[2] (kēß) [lt. *casus*] **I** *s.* 1. † Vorfall *m*, Ereignis *n*, Zufall *m*. — 2. Fall *m*, Umstand *m*, Sache *f*, Lage *f*, Zustand *m*; the ~ der gegenwärtige Zustand der Dinge, die Thatsache; ⚳. — 3. *med.* Krankheitsfall *m*, -zustand *m*; Fall *m*; ⚳. — 4. *sl.* Unglücksfall *m* ⚳. — 5. *sl.* Verhältnis *n*, Liebschaft *f*. — 6. *gr.* Kasus *m*, (Beuge-) Fall *m*. — 7. jur.: a) Rechts-fall *m*, -frage *f*, Prozeʼß *m*; b) Rechtsgrund *m*, Recht *n*; c) *Am.* Dokumeʼnt *n* e-s Appellaʼnten, das die Prozeßverhandlung der vorhergehenden Instanz enthält (a. ~ on appeal); ⚳. — 8. *sl.* seltsame Person, wunderlicher Kauz; Trunkenbold *m*; hard ~ Taugenichts *m*. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 9. e-e Vermutung aufstellen; den Fall setzen.

Zu ~ 2: *theol.*: ~ of conscience Gewissensfall *m*, -frage *f*; reserved ~s vorbehaltene Sünden *f/pl*; P a pretty ~ of pickles! eine nette Bescherung!; a ~ in point ein ganz ähnlicher Fall; such is the ~ with us so steht es mit uns; it is the ~ es verhält sich so, dem ist so; it's a ~ of who will hold out the longest hier kommt es nur darauf an, wer es am längsten aushält; just as the ~ may be je nach Umständen; † it is all a ~ es ist ganz gleich, alles eins; in ~ († ~) im Fall, gesetzt den Fall, wofern; in ~ of attack im Angriffsfalle; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; fast †: in (good) ~ in gutem Zustand, in guten Umständen, wohlauf; in the ~ of in betreff (*gen.*), was betrifft, in Sachen (*gen.*); fast †: in ~ to od. for in der Lage, bereit; in all ~s in allen Fällen; in any ~ in jedem Fall; in any ~ you cannot lose much keinenfalls können Sie viel verlieren; in the first ~ erstlich, erstens; in your ~ an Ihrer Stelle; in no ~ have I noticed that ... in keinem Falle habe ich bemerkt, daß ...; in nine ~s out of ten in neun Fällen von zehn; the ~ occurring wenn der Fall eintritt; to put od. to set the ~ (that) ... den Fall setzen, annehmen, daß ...; let us put the ~ of a man who dies without a will setzen wir den Fall, ein Mann stürbe ohne Testament; in order to put the ~ more clearly um den Fall (die Sache) deutlicher zu machen; that settles the ~ das erledigt die Sache; as the ~ stands at present wie die Sache jetzt liegt.

Zu ~ 3: several ~s of influenza occurred in N. ... kamen in N. vor; a ~ of sudden death ein plötzlicher Todesfall.

Zu ~ 4: *sl.* od. *Am.* he's a gone ~, it is a ~ with him es ist aus mit ihm.

Zu ~ 7 jur.: ~ of law oder law ~ Rechts-frage *f*, -fall *m*; the ~ for the prosecution der Teil e-r Kriminaʼlverhandlung, der alles zur Anklage Gehörige (Vorlesen der Anklage, Zeugenverhör ꝛc.) umfaßt; the prosecution failed to make out its ~ es gelang dem Anwalt der klägerischen Partei nicht, die Klage zu begründen; the ~ for the defence alles, was zur Verteidigung gehört; the judge gave a ~ (for a superior court) der Richter ließ die Berufung an eine höhere Instanz zu; there is no ~ es ist kein Rechtsanspruch da, worauf sich ein Prozeß gründen ließe; a leading ~, a ~ in precedent Präcedeʼnzfall *m* (e. schon entschiedener Prozeß, der für andere Fälle als Richtschnur dient).

case[3] (kēß) *s.*, *ichth.* = case-char.

casearia ♀ (käß-ᵉ-ä-rᵉ-a) *s.* Caseaʼrie *f* (tropischer Baum und Strauch).

caseate[1] (kēʼ-ß-ᵉ-ät) [lt. *ca'seus*] *s.*, *chm.* käsesaures Salz. [werden (von Eiter ꝛc.).]

caseate[2] (~ēt) *v/n.* ① b. *med.* käsig

caseation (kē-ß-ᵉ-eʼ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *chm.* Käsebildung *f* der Milch. — 2. *med.* Umbildung *f* in e-e käsige Masse, Verkäsung *f*.

case-bay ⊕ (kēʼß-bē) *s.*, *carp.* Balkenfach *n*.

~-binding ⊕ (~-baiʼn-dinᵍ) *s.* Buchbinderei: Einhängen *n* in die Einbanddecke.

~-book (~-bůk) *s.* Berichtbuch *n* über Rechts- oder Krankheits-fälle.

~-bottle (~-bötl) *s.* Reise-, Korb-flasche *f*.

~-box ⊕ (~-böß) *s.* Weberei: Tabuleʼtt *n*, Tafel-, Glas-brett *n*. [*m* in Korbflaschen.]

~-brandy (~-bräu-dᵉ) *s.* besondere Art Kognak]

~-castings ⊕ (~-kaß-tinᵍs) *s/pl.* Hartguß *m*.

~-char (~-tschäʳ) *s.*, *ichth.* Saibling *m*, Rotforelle *f* (*Salmo salveli'nus*).

~-divinity † (~-dᵉ-win-ᵉ-tᵉ) *s.* = casuistry.

~-ending (~-ěn-dinᵍ) *s.*, *gr.* Flexionsendung]

casefied ⚟ (kēʼ-ß-ᵉ-faiʼd) *a.* käsig, verkäst. [*f.*]

case-harden (kēʼß-hä-ʼdn) *v/a.* ① a. 1. ⊕ *metall.* durch Einsatz härten, hartgießen, stählen. — 2. *fig.* Geist oder Körper abhärten, gegen äußere Eindrücke unempfindlich machen.

~-hardened (~-häʼdnd) *p.p.* und *a.* 1. ⊕ *metall.* glas-, schalen-hart (vom Guß); ~ castings *pl.* Hart-, Schalen-, Coquillenguß *m*; ~ cylinder (od. roller) Hart(guß)walze *f*. — 2. *fig.* abgehärtet, unempfindlich (gegen Eindrücke, Vorwürfe ꝛc.).

~-hardening ⊕ (~-häʼd-ninᵍ) *s.*, *metall.* Einsatz-, Oberflächen-Härtung *f*; Hartguß *m*. [~ acid Käsesäure *f*.]

caseic (kē-ßiʼ-ik, kēʼ-ß-ᵉ-ik) [lt.] *a.*, *chm.*:

caseiform (kēʼ-ß-ᵉ-ᵉ-foᵉm) *a.* käseförmig.

casein(e) (kēʼ-ß-ᵉ-in) [lt.] *s.*, *chm.* Kaseiʼn *n*, Käsestoff *m*; vegetable ~ Pflanzenkaseiʼn *n*.

case-knife (kēʼß-naiʼf) *s.* 1. Dolch *m*; Hirschfänger *m*. — 2. großes Küchen- od. Tischmesser mit Futteral.

case-law (kēʼß-lä) *s.* jur.: durch früher entschiedene Rechtsfälle bestimmtes Gesetz.

caseling *prov.* (kēʼß-linᵍ) [case[1]] *s.* Haut *f* eines gefallenen oder verunglückten Tieres.

case-lock ⊕ (kēʼß-lök) *s.* Schlosserei: Kastenschloß *n*. [macher *m*.]

~-maker ⊕ ⚟ (~-mē-kᵉʳ) *s.* Buchbinderei: Deckel-]

~-man ⓑ ⚟ (~-män) *s.*, *typ.*, *sl.* Setzer *m*.

casemate (kēʼß-mēt) [fr.] *s.* 1. ✕ *frt.* Kasemaʼtte *f* (bombensestes Gewölbe unter Festungswerken). — 2. ✕ † = cascane. — 3. ⚓ Kasemaʼtte *f* auf Panzerschiffen. — 4. ⊕ † = casement 3.

casemated ✕ (kēʼß-mē-tᵉd) *a.*, *frt.* mit Kasemaʼtten versehen; stark befestigt.

casemate-truck ✕ (kēʼß-mēt-trök) *s.*, *artill.* dreiräderiger Schleppwagen für Munition und Kanonen.

casement ⊕ (kēʼß-mᵉnt oder kēʼs-mᵉnt) *s.*, *arch.* 1. Fensterflügel *m*; † Fensterrahmen *m*; English ~ Schiebfenster-Futter *n*; French ~ Flügelfenster-Futter. — 2. Fach *n* zwischen den Fensterpfosten. — 3. Hohlleiste *f*. [flügeln versehen.]

casemented (~mᵉn-tᵉd) *a.* mit Fenster-]

casement-hinge ⊕ (kēʼß- oder kēʼs-mᵉnt-hinᵈᵍ) *s.* Fenster-angel *f*, -haspe *f*.

~-hook ⊕ (~-hůk) *s.* Stützkegel *m* des Fensterbandes. [*s.* Fensterkrampe *f*.]

~-stable, ~-staple ⊕ (~-ßtēbl, ~-ßtēpl)

~-window ⊕ (~-wiʼn-dō) *s.* Guck-, Klappen-, Schiebe-fenster *n*.

caseous (kēʼ-ß-ᵉ-ůß) [lt. *ca'seus*] *a.* 1. käsig, käseartig; ♡ *med.* ~ degeneration oder transformation = caseation 2. — 2. *co.* käse-reich, -siebend.

case-paper (kēʼß-pē-pᵉʳ) ⁺⁄₊ für casse-paper.

case-proof ⚟ (~-průf) *a.* kugelfest (vgl. case-shot). [Regaʼl *n*.]

case-rack ⊕ (~-räk) *s.*, *typ.* Setzkasten-]

casern(e) ⚔ ✎ (kä-sēʳn, † kēʳn) [fr. *caserne*, vom It. *casa*] *s.* Kaſe'rne *f.*

case-*roasting* ⊙ (kēʳß-rō-ßtlnᵍ) *s.*, *metall.* Rösten *n* in Stadeln.

~-room ⊙ ✎ (~-aum) *s.*, *typ.* Setzersaal *m.*

~-shot ⚔ (~-schōt) *s.*, *artill.* 1. (Büchſen-) Kartä'tſche *f* (auch canister-shot). — 2. Schrapne'll *m* (*n*), Grana't-Kartätſche *f* (auch case).

~-stake ⊙ (~-ßtēk) *s.* Treib-amboß *m* (zu Uhrgehäuſen.)

caseum ♁ (kēʳ-ßᵉᵒm) [lt.] *s.*, *chm.* Käſeſtoff *m.*

case-*weed* ⑥ ♀ (kēʳß-wīd) *s.* gemeines Hirtentäſchel (*Capse'lla bursa* (*spa'storis*).

~-work ⑤ (~-wēʳk) *s.* 1. Buchbinderei: a) Fertigmachen *n* der Deckel; b) Einhängen *n* des gefeſteten Buches. — 2. *typ.* Setzen *n* (bſd. von glattem Satz).

~-worm ⑤ (~-wēʳm) *s.*, *ent.* = caddis².

cash¹ ⚔ † (käſch) **I** *v/a.* Truppen entlaſſen, verabſchieden. — **II** *s.* Entlaſſung *f* von Truppen. — **Vgl.** ~ ² bis ⁴.

cash² ♁ (käſch) [fr. *casse* oder it. *cassa*, lt. *capsa*] **I** *s.* 1. † Geldkaſten *m*; a. Geldſumme *f*. — 2. Kaſſe *f*; (mſt bares) Geld *n*, Barſchaft *f*; ⊢ durchſchnitts: Aſche *f*, Kies *m*, Moos *n*; ⚳. — **II** *v/a.* ①c. 3. einwechſeln; zu Gelde machen, realiſieren, diskontieren; to ~ a bill e-n Wechſel einlöſen, einkaſſieren; I got the cheque ~ed at the bank ich ließ den Schein an der Bank einwechſeln. — 4. Rechnungen ꝛc. bezahlen, einlöſen. — 5. to ~ up: a) (abends vor Schluß des Geſchäftes) Kaſſe machen; b) die Außenſtände einziehen, einkaſſieren. — **Vgl.** ~ ¹, ³ u. ⁴.

Zu ~ 2: to keep the ~ die Kaſſe führen; to make up the ~ Kaſſe machen; ~ is the thing bares Geld iſt die Loſung, Geld regiert die Welt; ~ in hand in der Kaſſe bereitliegendes Geld; down with the ~! her mit dem Gelde!; my ~ is locked up in trade mein Geld ſteckt im Geſchäft; hard (oder ready) ~ bares Geld; balance of oder in ~ Kaſſen- oder Kaſſa-beſtand *m*; when in ~ nach Eingang; proceeds in ~ Kaſſenertrag *m*; to be in ~ bei Kaſſe (od. bei Gelde) ſein; to be out of ~, not in ~, short of ~ kein Geld h., nicht bei Kaſſe ſein; for ~ per conta'nt, gegen bar; to be straitened (oder hard up) for ~ knapp an Geld ſein; to pay (in) ~ per Kaſſa oder bar zahlen; ~ payment Barzahlung *f*; on the ~ system nur gegen Barzahlung; to run (oder put oneself) out of ~ ſich gänzlich ausgeben; to sell for ~ oder ~ down gegen bar verkaufen; to put a p. in ~ j-m Barſendung machen, Deckung übermachen; *sl.* equal to ~ ſo gut wie bar Geld; ganz vortrefflich; to convert oder turn into ~ verſilbern, zu Gelde machen; ~ over Überſchuß *m*; ~ short Minderbetrag *m*.

cash³ (käſch) *s.* Käſch *n* (chineſ. Münzgewicht = 3,75 cz; Rechnungsmünze = 0,6 Pfg.).

cash⁴ (käſch) *s.* Art vorgeſchichtlicher Knüppel.

Cash. *abbr.* = cashier¹.

cash-*account* ♁ (käſch-ä-taunt) *s.* 1. Kaſſen-konto *n*, -rechnung *f*. — 2. bſd. ſchott. = cash-credit. [weg in Irland.] Geld-vorſchuß *m*.

~-advance ♁ (käſ'ſch-äd-wanß) *s.* Bar-,

cashaw ♀ (kä-ſchä') [indianiſch] *s.* Süßhülſenbaum *m*, Mezquitſtrauch *m* (*Proso'pis iuliflo'ra*).

cash-*book* ♁ (käſ'ſch-büt) *s.* Kaſſabuch *n*; Loſungs-, Verkaufs-buch *n*; petty ~ kleines Kaſſabuch.

~-box ♁ (~-bōkß) *s.* Geldkaſten *m*, Scha-

~-carrier ♁ (~-kän-ᵉʳ) *s.* mechaniſche Vorrichtung, das vereinnahmte Geld in einem kleinen Wagen vermittelſt Draht- oder Rohr-leitung an den Kaſſierer zu ſchicken und das herauszuzahlende Geld auf demſelben Wege zurück zu erhalten.

cash-credit ♁ (käſ'ſch-kre'd-ᵉt) *s.* gegen Sicherheit gewährter Bankkredi't.

cash-day ♁ (~-dē) *s.* regelmäßiger Zahl-, Abrechnungs-tag.

casher-box ⊙ (käſ'ſch-ᵉʳ-bōkß) *s.* Glasfabr.: Abſchlage-bock *m*, -tiſch *m*.

cashew ♀ (kä-ſchūʳ) [fr. *acajou*] *s.* 1. Nieren-, Elefantenlaus-baum *m* (*Anaca'rdium occidenta'le*; ſ. a. acajou¹). — 2. = cachou.

cashew-*bird* (kä-ſchūʳ-bēʳd) *s.*, *orn.* weſtindiſcher Tangara' (*Tana'gra zena*).

~-nut ♀ ♁ (~-nōt) *s.* Elefantenlaus *f* od. Acajou-Nuß *f* (v. Elefantenlausbaum; ſ. cashew 1).

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = cashew 1. [tes Gold.]

cash-gold (käſ'ſch-gōld) [cash²] *s.* gemünz-

cashie ſchott. (käſ'ſch-ᵉ) *a.* 1. voll und ſaftig (Gemüſe). — 2. ſchnell wachſend; zart, ſchwächlich. — 3. welk; weich.

cashier¹ (kä-ſchīʳ) [fr. *caissier*] *abbr.* Cash. *s.* 1. Kaſſierer(in); Zahlkellner *m*; head ~ erſter Kaſſierer; to act as ~ die Kaſſe führen. — 2. † Wechsler *m*. — 3. † Geldkaſten *m*. — **Vgl.** ~².

cashier² (~) [a/f. *casser*] *v/a.* ①a. 1. kaſſieren, entlaſſen, abdanken (a. *fig.*). — 2. ✎ verwerfen. — 3. ✎ entziehen (*dat.*). — 4. † aufheben, für ungiltig erklären (Verordnung ꝛc.).

cashierer (kä-ſchīʳ-rᵉʳ) *s.* Abdankender *m*.

cashierment (kä-ſchīʳ-mᵉnt) *s.* Entlaſſung *f*.

cash-keeper (käſ'ſch-kī-pᵉʳ) *s.* Kaſſierer(in).

cashless (käſ'ſch-lᵉß) *a.* ohne Geld, geldlos.

Cashmere¹ (käſch-mīʳ, bisw. a. käſ'ſch-mīᵉ) *npr.* Ka'ſchmir *n* (Reich in Oſt-J.).

cashmere² ♁ (käſ'ſch-mīᵉ, *MU.* auch: käſch-mīʳ) [Cashmere] **I** *s.* Ka'ſchmir *m* (feiner Wollſtoff zu Frauenkleidern). — **II** *a.* Kaſchmir-...; ~ shawl Kaſchmirſhawl *m*.

cashmere-boots (~-būßß) *s/pl.* Gamaſchen-Zeugſtiefel *m/pl.*

cashmerette ♁ (käſch-mᵉ-rēʳt) [*dim.* von cashmere²] *s.* kaſchmir-ähnlicher Kleiderſtoff.

Cashmerian (käſch-mīʳ-rēᵉn) [Cashmere¹] **I** *a.* aus Kaſchmir. — **II** *s.* Kaſchmirer(in).

cash-note ♁ (käſ'ſch-nōt) *s.* (Geld-)Anweiſung *f* auf eine Kaſſe. [ſtelle *f*.]

cash-office ♁ (käſ'ſch-ō'f-iß) *s.* Kaſſe *f*, Zahl-

cashoo, ~ou (kä-ſchūʳ) = cachou; catechu.

cash-*price* ♁ (käſ'ſch-praiß) *s.* Preis *m* bei Barzahlung.

~-purchase ♁ (~-pōʳ-tſchäß) *s.* Barkauf *m*.

~-register (~-rēdᵍ-ᵉ-ßtlᵉʳ) *s.* Kaſſenregiſter *n* (Vorrichtung, mittels e-s Zeigers an e-r beweglichen Skala Summen ſchnell zu notieren; *FL.*).

~-safe (~-ßef) *s.* eiſerner Geldſchrank.

~-sale ♁ (~-ßēl) *s.* Verkauf *m* gegen Barzahlung. [Barzahlung verkauft wird.]

~-store (~-ßtōʳ ⑨) *s.* Laden, in dem nur gegen

~-system ⑥ ♁ (~-ßlß-tᵉm) *s.* Barzahlung *f*; on the ~ nur gegen Barzahlung.

cashunk *Am.* (kä-ſchöʳnᵍt) *int.* = cachunk.

casia ♀ (käſ'ſch-ᵉ-a) *s.* = cassia.

Casimir (käſ'ß-ᵉ-mīʳ) *npr.* Ka'ſimir *m*.

casimire ♁ (käſ'ß-ᵉ-mīᵉ) *s.* = cassimere.

casing (kēʳ-ßlnᵍ) *s.* 1. Überzie'hen *n*, Umhü'llen *n* ꝛc. (ſ. case¹ 11). — 2. Futtera't *n*, Gehäuſe *n*, Überzug *m*, Umhüllung *f*; ♁ Verpackung *f*. — 3. ⊙ *arch.*: a) Ver-, Be-kleidung *f* e-r Mauer ꝛc.; b) Einfaſſung *f*, Simswerk *n*; c) Übertünchung *f*. — 4. ⊙: a) *carp.* Fenſter-, Thür-rahmen *m*; b) Gießerei: Mantel *m*; c) Glasfabr.: Überfa'ngen *n* (überzie'hen von farbigem Glaſe mit e-r farbloſen Schicht od. umgekehrt); d) *metall.*: 1. Rauchſchacht *m* e-s Hochofens; 2. obere und untere Eiſenlage des Paket-eiſens; e) uhrm.: Gehäuſepaſſung *f*; f) ⊙ ⚓ Luft-, Schornſtein-mantel *m*. — 5. ⚔ *artill.* Bleimantel *m* der Geſchoſſe. — 6. ⚓ Verkleidung *f* der Schiffshölzer, Maſten ꝛc.; Koker *m*. — 7. ⚒: a) Schachtſcheider *m*; b) *prov.* Einſtrich *m* eines Schachtes; c) Leitrinne *f* (beim Sprengen).

casing-*paper* (~-pē-pᵉʳ) *s.* Packpapier *n*.

~-rock ⚒ *Am.* (~-röl) *s.* Geſtein, das die erzführende Ader einſchließt (*HO.*).

caslngs *prov.* (kēʳ-ßlnᵍs) [m/e. *casen*] *s/pl.* getrockneter Kuhmiſt zur Feuerung.

caslng-tube ⚒ (kēʳ-ßlnᵍ-tjūb) = casing 7c.

casino (kä-ßīʳ-no) [it. *id.*, Häuschen, *dim.* v. *casa*] *s.* 1. in Italien: Landhäuschen *n*, Sommerhaus *n*. — 2. Geſellſchafts-, Klubhaus *n*; Konzert-, Tanz-ſalon *m*. — 3. Art Kartenſpiel (ſ. cassino und cass²).

cask (kaßk; *Hom.* casque) [fr. *casque*] **I** *s.* 1. Faß *n*, Tonne *f* (auch als Inhaltsbezeichnung); ⚳. — 2. P *cant* Brougham *m* (Art Wagen). — 3. † Gefäß *n*, Schale *f*, Hülle *f*. — 4. ⚔ † Helm *m* (= casque). — 5. † = casket. — **II** *v/a.* ①a. 6. in ein Faß thun; auffüllen, auf Fäſſer ziehen. — 7. † in e-n Kaſten oder Behälter legen. — 8. † einen Helm aufſetzen (*dat.*), behelmen.

Zu ~ 1: ⚓ ~s *pl.* Faßwerk *n*, Faßtage *f*; ⊙: to hoop a ~ ein Faß binden; ~ of steel Lägel *n* Stahl; ♁ dry ~s *pl.* for stowage Packfäſſer *n/pl.*, Faßwerk *n*; large ~ Stückfaß *n*; ⊙ polishing ~ Poliertonne *f*; small ~ Fäßchen *n*, Tönnchen *n*. [carcanet.]

caskanet † (kaʳß-kä-nēt) *s.* ⚳ für: casket;

cask-bridge ✎ (kaʳßk-brīdᵍ) *s.* Faßbrücke *f*.

casket (kaʳß-kᵉt) **I** *s.* 1. (Schmuck-, Brief-ꝛc.) Käſtchen *n* (auch *fig.*). — 2. † Schatulle *f*. — 3. ✎ Schatzkäſtchen *n* (als Titel für eine Sammlung ausgewählter Gedichte, Muſikſtücke ꝛc.). — 4. *Am.* Sarg *m*. — 5. *prov.N.* Stengel *m*, Stamm *m*. — 6. ⚓ ✎ = gasket. — 7. † = casquet¹. — **II** *v/a.* ①a. 8. in Käſtchen legen, verſchließen (auch *fig.*).

Caskets (kaʳß-kᵉtß) *npr/pl.*: The ~ Klippen im engl. Kanal bei der Inſel Alderney.

cask-*ga(u)ge* ⊙ (kaʳßk-gēdᵍ) *s.* Faß-eiche *f*.

~-maker ⊙ (kaʳßk-mē-kᵉʳ) *s.* Faßbinder *m*, Böttcher *m*, Küfer *m*.

~-plug ⊙ (~-plūᵍ) *s.* Schließbolzen *m*.

~-wood ⊙ (~-wūd) *s.* Stab-, Dauben-holz *n*.

casmulos (kaʳß-mä-lōß) *s.*, *orn.* Arara'-Ka'ladu *m* (*Microglo'ssus ate'rrimus*).

Casplan (~pᵉ-ᵉᵒn) *a.*: ~ Sea Kaſpiſches Meer.

casque (kaßk; *Hom.* cask) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ Helm *m*; Sturmhaube *f*. — 2. ♀ helmförmige Oberlippe der Lippenblumen. — 3. *orn.* hornartiger Auswuchs auf dem Kopfe einiger Vögel. — 4. † *zo.* Helmſchnecke *f*. — 5. † = casket.

casqued ⚔ (kaʳß-kᵉd) *a.* behelmt.

casquet¹ ⚔ (kaʳß-kᵉt, fr.: kaß-ke') [fr. *id.*] *s.* ehm.: leichter offener Helm.

casquet² † (kaʳß-kᵉt) *s.* = casket.

casquetel ⚔ ✎ (kaß-kᵉ-tēʳl) [*dim.* v. casque] *s.* Art offener Helm mit Nackenſchild.

Casquets = Caskets.

cass¹ † od. ſchott. (kaß) **I** *v/a.* ①c. 1. entlaſſen, abſetzen, kaſſieren. — 2. (meiſt jur.): aufheben, ungiltig machen. — **II** *a.* 3. entlaſſen; null, nichtig. — **Vgl.** ~ ¹ bis ⁴.

cass² (~) [gekürzt aus cassino] *s.* im Kaſinoſpiel: the great ~ oder cassino das große Kaſino (die Carreau-Zehn, welche 16 gilt); the little ~ od. cassino das kleine Kaſino (die Pik-Zwei, welche 15 gilt). — **Vgl.** ~ ¹, ³ u. ⁴.

cass³ (~) *s.*, *ent.* = caddis².

cass⁴ P † (~) *s.* Käſe *m*. [*s.* = cassava.]

cassada (kä-ßäʳ-da), **~er** (~dᵉʳ), **~o** (~do)

cassakin † (kaʳß-ä-kln) *s.* = cassock.

cassan P † (kaʳß-ᵉn) *s.* Käſe *m*.

Cassander (kä-ßäʳn-dᵉʳ) *npr.* Kaſſa'nder *m* (König von Makedonien, Sohn des Anti'pater).

Cassandra (kä-ßäʳn-daa) *npr.* Kaſſa'ndra *f* (Tochter des Königs Pri'amus von Troja).

cassareep *Am.* (käʳß-ä-rip) *s.* Kocht.: Art Sauce aus dem eingekochten Saft d. Kaſſawa (ſ. cassava).

cassate † (kaʳß-ēt) *v/a.* = cass¹.

cassation (kä-ßē'-ſchᵉn) [fr.; lt.] *s.* 1. Kaſſierung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f*;

jur.: court of ~ Kassationshof *m* (in Frankreich). — 2. † Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f*.

cassava (kä-sä'-wa, *WB.* kä'ß-ä-wa) [haïtisch] *s.* 1. Kassa'wa- od. Manio'k-strauch *m* (*Ma'nihot utili'ssima*). — 2. *pharm.* Kassawa *f* oder Tapio'ka *f* (Mehl und Brotkuchen [a. ~ pie] aus den Wurzeln des Kassawastrauches).

cassava-wood ♀ (~-wŭd) *s.* westindische Turpi'nie (*Turpi'nia occidenta'lis*).

cassaware † (kä'ß-ä-wär') *s.* = cassowary.

Cassegrainian (käß-ē-grē'-nē-ən) *a., ast.*: ~ telescope Cassegrains Spiegeltelesko'p *n* (1672 von Cassegrain beschrieben).

Cassel (käßl, käßl) *npr.* (Hauptstadt der preuß. Provinz Hessen-Nassau); ⊙ ~ earth Kasseler Braun *n*; ~ yellow Kasseler Gelb *n*.

cassena ♀ (kä-ßī'-na) *s.* = cassina.

casse-paper ⑥ (kä'ß-pē-pē') [fr.: *papier cassé*] *s.* die beiden äußeren Buch eines Riefes Papier; Ausschußpapier *n*.

Casserian (kä-ßī'-rē-ən) *a.* u. *s.* = Gasserian.

casserole (*MU.* käß-ē-rō'I, *CT.D.* u. *WB.* kä'ß-ē-rōl) [fr. *id.*] *s.* 1. Kassero'lle *f*; Schmorpfanne *f*. — 2. Kochkunst: a) Art Schmorfleisch *n*; b) Art geschmorte Reis- ꝛc. Speise; c) äußerer Reis- ꝛc. Rand gewisser garnierter Gerichte. — 3. *chm.* Porzellan-Kasserolle *f*. [king-crab.]

casserole-fish *Am.* (~-fisch) *s.*, *zo.* =

cassette (kä-ßē't) *s.* 1. Schmuck- ꝛc. Kästchen *n*, Schatulle *f*. — 2. ⊙ Porzellanfabr.: Brennkasten *m* (= coffin). [weed.]

casse-weed ⑥ ♀ † (kä'ß-wīd) *s.* = case-

cassia ♀ (kä'sch-ē-a, *MU.* kä'ß-ē-a, *WB.* kä'sch-a) [lt. *ca's(s)ia*] *s.* 1. Ka'ssie *f*; clammy ~ Abfus-Kassie *f* (*Ca'ssia absus*); purging ~ Purgier-, offizinelle Röhren-Kassie *f* (*Ca'ssia fi'stula*); senna ~ Sennesstrauch *m* (*Ca'ssia senna*). — 2. Zimmetbaum *m* (*Cinnamo'mum* oder *Laurus ca'sia*). — 3. ♀ = cassia-bark. — 4. *poet.* wohlriechende Pflanze.

cassia-bark ♀ ♀ (~-bär'k) *s.* Kassia- oder Zimmet-Rinde *f*.

~-buds ♀ ♀ (~-bŭds') *s/pl.* Zimmet-blüten *f/pl.*, -nägelein *n/pl.*

~-ligneа ♀ ♀ (~-lī'g-nē-a) = cassia-bark.

~-oil ♀ (~-öil) *s.* Kassia(blüten)-Öl *n*, chinesisches Zimmet-Öl.

~-pods ♀ ♀ (~-pŏds') *s/pl.* Schotenfrüchte *f/pl.* der Purgier-Kassie (*Ca'ssia fi'stula*).

~-pulp ♀ (~-pŭlp) *s.*, *pharm.* Kassia-Mark *n* (in der Schotenfrucht von *Ca'ssia fi'stula*).

~-stick tree ♀ (~-ßtī'k trī) *s.* Purgier-Kassie *f* (s. cassia 1).

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = cassia 2.

Cassibelau (kä-ßī'b-ē-lē-ən oder kä-ßīb-ē-lä'-ən) *npr.* = Cassivelaunus (*SH.C.*).

cassida ♂ (kä'ß-ē-da) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Schildkäfer *m*. [artig, -förmig.]

cassideous ♂ ♀ (kä-ßī'd-ē-ē-ßə) [lt.] *a.* helm-

cassidiform ♂ ♀ (~-ē-fō'rm) = cassideous.

cassidony[1] ♂ ♀ (kä'ß-ē-dē-nē) *s.* 1. welscher Kümmel, Schopf-Lavendel *m* (*Lava'ndula stœchas*). — 2. (a. mountain od. golden ~) Bergruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*).

cassidony[2] † (~) *s.*, *min.* = chalcedony.

cassie *provc.* (kä'ß-ē) *s.* Art Strohkorb.

cassie-paper (kä'ß-ē-pē-pē') = casse-paper.

cassimere ♀ (~-mī') *s.* Ka'simir *m* (Wollstoff).

cassina ♀ (kä-ßī'-na) *s.* Kassi'ne *f*, lorbeerblättrige Stech-eiche (*Ilex cassi'ne*).

cassine[1] ⚔ † (kä-ßī'n) [fr.] *s.* einzeln liegendes Häuschen, das Deckung gewährt.

cassine[2] ♀ (kä-ßī'-nē) *s.* = cassina.

cassinet(te) ♀ (käß-ē-nē't) *s.* Kassine'tt *n* (Halbwollenzeug).

Cassinian ♂ (kä-ßī'n-ē-ən) [Cassi'ni, berühmte Astronomenfamilie] **I** *a.* kassi'nisch; ~ oval = ~ II. — **II** *s.*, *math.* kassi'nische Kurve, Kassinoi'de *f*. [*m* (Art Feldpiai).]

cassinite ♂ (kä'ß-ē-nait) *s.*, *min.* Kassini't)

cassino (kä-ßī'-no) [it.] *s.* Kasino *n* (Kartenspiel; s. auch casino 3 und cass[2]).

Cassinoid ♂ (kä'ß-ē-nōid) = Cassinian.

Cassio (kä'sch-ē-o) *npr.*, *id.* (*SH.O.*).

cassioberry ♀ (kä'ß-ē-ē-bĕn-e), *pl.* ~ies (~-ē) *s.* Frucht des japanischen Schneeballs (~ bush; *Vibu'rnum lævigatum*).

Cassiodorus (käß-ē-ē-dō'-rē-ßə ⑨) *npr.* Kassiodo'r (us) (lt. Historiker, † um 570 n. Chr.).

cassiope ♂ ♀ (kä-ßāī'-ē-pī) *s.* Art Heidegewächs (*Cassi'ope hypnoï'des*; *U. S.*).

Cassiope(i)a (käß-ē-ē-pī'-(j)a) *npr.* Kassiopei'a *f*: a) *myth.* Mutter der Andro'meda; b) *ast.* Sternbild am nördlichen Himmel.

Cassiope(i)an ♂ (käß-ē-ē-pī'-(j)ē-ən) *a.*, *ast.* die Kassiope'ia betreffend; Kassiopeia-...

cassique † (kä-ßī'k) *s.*, *orn.* s. Cacique 3.

cassireepe *Am.* (kä'ß-ē-rīp) *s.* = cassareep.

cassis ♂ (kä'ß-ē-ßə) [lt.] *s.*, *zo.* Sturmhaube *f* (Schnecke). [Mit.: Zinn-inseln *f/pl.*]

Cassiterides (käß-ē-tē'-rē-ē-dīß) *npr/pl.*

cassiterite ♂ (kä-ßī't-ē-rait) *s.*, *min.* Kassiteri't *m*, Zinnstein *m*.

Cassius (kä'sch-ē-ßə) *abbr.* **C.** *npr.* Ca'ssius: a) römischer Prsn.; b) deutscher Arzt im 17. *sæ.*; ⊙ **C~** (*s.*) oder purple of ~ Cassius'scher Goldpurpur (zur Glas- und Porzellan-malerei).

Cassivelaunus (käß-ē-wē-lä'-nē-ßə) *npr.*, *id.* (britischer Anführer gegen Cäsar, um 55 v. Chr.).

cassock (kä'ß-ē-t) [fr. *casaque*; it. *casacca*] *s.* 1. langer, enganschließender Priesterrock. — 2. *Cath. eccl.* Soutane *f*. — 3. ✎ *fig.* Geistlicher *m*. — 4. ⚔ ehm. Kapu'zrock *m*, Soldatenmantel *m*. — 5. † langer Überrock, Reitrock *m*; auch Frauenkleid *n*.

cassocked (~-ēt) *a.* mit e-m Priesterrock ꝛc. (s. cassock) bekleidet.

cassolette (käß-ē-lē't, *CT.D.* kä'ß-ē-lĕt) [fr.] *s.* 1. Räucherfaß *n*. — 2. Riechdose *f*.

cassonade ♀ † (käß-ē-nē'd) [fr.] *s.* Kassona'de *f*, Moskowa'de *f*, Fari'n-zucker *m*.

cassoon (kä-ßū'n) [it. *cas(s)one*] *s.* 1. ⚔ *artill.* Munitionskasten *m*. — 2. *arch.* vertieftes Feld an einer Decke.

cassowary (kä'ß-ē-wē-rē), *pl.* ~ies (~-rē) [malaiisch] *s.*, *orn.* Kasua'r *m* (*Casua'rius*); New Holland ~ Emu *m* (*Dromæ'us*).

cassumunar ♀ (käß-ū-mjū'-nē') *s.*, *pharm.* Kassumuna'r, Zittwer-Wurzel *f* (*Zi'ngiber cassumuna'r* oder *Cu'rcuma zedoa'ria*).

case-weed ♀ (kä'ß-wīd) *s.* = case-weed.

cassy *provc.* (kä'ß-e) *s.* = cassie.

cast[1] (kaßt; *Hom.* caste) [m/e. *casten*] ③ (*pret.* u. *p.p.* cast) **I** *verb active*: meist werfen (jetzt vielfach durch to throw ersetzt) 1. werfen; auch *fig.* Sorge, Tadel ꝛc. werfen; † Wurfgeschosse schleudern, werfen; ⚡. — 2. *zo.* Haut abwerfen; *provc.* Geweihe, Hörner abwerfen; Zähne, Haare, Blätter verlieren. — 3. schott.: Kleidungsstücke ablegen, abwerfen. — 4. a) to ~ a shoe ein Hufeisen verlieren; b) † od. *provc.* d. Reiter abwerfen. — 5. fast † od. *provc.* beim Ringen niederwerfen; *fig.* besiegen. — 6. Tiere auf den Rücken od. die Seite niederwerfen. — 7. Stimm-zettel, -kugeln, Wahlstimmen abgeben. — 8. a) Blicke werfen, Auge richten, wenden (at, on, upon, † to auf); ⚡; b) † Gedanken, Neigung ꝛc. richten (to auf). — 9. Licht, Schatten ꝛc. fallen lassen, werfen (on auf, over über); ⚡. — 10. † Licht, Wärme ꝛc. aus-strahlen, -strömen (= shed). — 11. Angel, Anker, Lot, Netz ꝛc. auswerfen. — 12. ✎ *fig.* to ~ the scale, the balance s. balance 1 ⚡. — 13. jur.: a) j-n e-n Prozeß verlieren lassen; to be ~ e-n Prozeß verlieren; b) † überführen, schuldig finden; c) fast †: verurteilen (for, in zu) ⚡; d) fast †: auswerfen, verleihen. — 14. fast † od. *provc.* to be ~ bei e-r Bewerbung geschlagen werden. — 15. als unbrauchbar verwerfen; ausrangieren (bsd. von Pferden); Soldaten entlassen; ✎ to be ~ durchfallen (im Examen). — 16. *provc.* u. von Vögeln: ausspeien, ausbrechen (a. to ~ the gorge). — 17. † Worte, Seufzer ꝛc. ausstoßen. — 18. a) Erde, Gräben aus-werfen, -schaufeln; b) *provc N.* Rasen, Torf ꝛc. (aus-) stechen; c) Kohlen aus dem Boot ins Schiff schaufeln. — 19. † Erdwerke aufwerfen. — 20. fast †: in Schlaf, Wut ꝛc. versetzen. — 21. a) von Tieren: zu früh Junge werfen; b) von Obstbäumen: frühreife Früchte abwerfen, verlieren. — 22. † od. *provc.*: a) Zunge werfen; b) Eier legen; c) Laich ablegen; d) Kot entleeren; e) Sprößlinge, Zweige treiben. — 23. schott.: Bienen schwärmen lassen. — 24. zusammenzählen, auf-, aus-, be-rechnen (mit to ~ up); ⚡. — 25. ⊙: a) Metall, Glas ꝛc. gießen; formen, bilden (auch *fig.*); b) *typ.* stereotypieren; ⚡. — 26. *paint.*: a) den Faltenwurf ordnen; b) † Farben verteilen. — 27. *thea.* Rollen verteilen; überweisen (to an); ⚡. — 28. *hunt.*: a) to ~ a hawk den Falken auf die Stange setzen; b) to ~ hounds die Hunde auf die Fährte bringen. — 29. Getreide umschaufeln. — 30. † in eine (gewisse) Form bringen (into); Straßen abstecken; entwerfen. — 31. † antreiben (to, upon zu). — 32. † *med.* to ~ water den Urin untersuchen. — 33. † Gefahren ꝛc. vorhersagen. — 34. † oder *provc.* überlegen, überdenken; nachsinnen über (a. to ~ in one's mind od. thought). — 35. † ersinnen, planen. — 36. † anordnen; bestimmen über. — 37. † die Achseln zucken; den Kopf schütteln. — 38. to ~ mit *adv.* ⚡. — **II** *verb neuter*: 39. † werfen; schießen. — 40. beim Würfeln: werfen. — 41. vom Holze: sich werfen, krumm werden; von Stoffen: sich (ver)ziehen. — 42. ⚒ von e-m Gange: sich verwerfen. — 43. ⊙ sich gießen od. formen lassen. — 44. (zusammen)rechnen, addieren. — 45. ⚓: a) beim Unter-Segel-gehen: abfallen ⚡; b) ✎ stagen, wenden, über Stag gehen (= to tack); auch to ~ about. — 46. (a. to ~ about) *hunt.* nach der verlorenen Fährte suchen; a. *fig.* suchen (for nach); *fig.* to ~ about one (for) sich umschauen (nach). — 47. schott.: a) die Farbe verlieren, ausgehen, verschießen; b) von Bienen: schwärmen; c) sich aufklären (Himmel). — 48. † oder *provc.* (bsd. von Vögeln) (sich er-) brechen, auswerfen (a. *fig.*). — 49. † oder *provc.* (auch to ~ about) nachdenken, überlegen (auch to ~ in one's mind oder with oneself); sinnen auf; ⚡. — 50. † vom Boden: sich senken, sich neigen. — 51. to ~ mit *adv.* ⚡.

Zu cast[1] **1:** to ~ (the) blame upon a p. j-n tadeln, j-m et. vorwerfen; ✎ *fig.* to ~ a block in a p.'s way j-m et. in den Weg legen; † to ~ a chance aufs Spiel setzen; schott. *fig.* to ~ a clod between ... den Bruch, Riß zwischen ... erweitern; to ~ dice, to ~ a throw würfeln, einen Wurf machen; the die is ~ der Würfel ist gefallen; to ~ dust in(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; these hints had not been ~ on barren ground diese Winke waren auf fruchtbaren Boden gefallen; to ~ lots das Los werfen, losen (for um); to ~ one's lot with od. among es (sein Glück) mit j-m od. et. versuchen, es wagen mit (s. to ~ in); to ~ a mist upon a th. et. verdunkeln, verschleiern; to ~ into prison ins Gefängnis werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth, † to ~ a p. in the teeth (with, that) j-m vorwerfen, j-m Vorwürfe machen.

Zu ~ 3a: to ~ an eye, a glance, a look at oder upon ein Auge, e-n Blick werfen auf; he ~ sheep's eyes at her er warf verliebte Blicke auf sie.

Zu ~ 9: coming events ~ their shadows before kommende Ereignisse werfen ihren Schatten voraus.

Zu cast[1] 13c: jur.: to be ~ in costs oder damages zu den Kosten oder zum Schadenersatz verurteilt werden.

Zu ~ 24: to ~ (up) accounts rechnen; aufrechnen; to ~ the events of war den Ausgang des Krieges berechnen; to ~ a p.'s horoscope oder nativity j-m das Horoslo'p stellen; ⚓ to ~ a traverse Genera'l-Kurs und Dista'nz berechnen.

Zu ~ 25 ⚙: to ~ hollow oder to ~ upon a core über einen Kern gießen, hohl gießen; to ~ solid (in bronze) massi'v (in Bronze) gießen; the mould was ~ from the original die Form wurde vom Original abgenommen; *fig.* he was ~ in a different mould er war von ganz anderem Schlage, aus ganz anderem Holze geschnitten.

Zu ~ 27 *thea.*: to ~ the parts of a play die Rollen eines Schauspiels verteilen; to ~ an actress for the part of Portia eine Schauspielerin für die Rolle der Portia bestimmen.

Zu ~ 38: to ~ **about** umherwerfen; ⚓ to ~ **adrift** = to ~ loose; to ~ **aside** beiseite werfen, legen od. schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away**: a) wegwerfen; b) verwerfen, zurückweisen; c) Geld ꝛc. verschleudern, vergeuden, verthun; d) Sorgen ꝛc. verbannen; e) ⚓ auf den Strand treiben; to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden; f) *fig.* zu Grunde richten, ins Verderben stürzen; to ~ **back** zurückwerfen; † to be ~ back with age vom Alter geschwächt sein (*ML.*); to ~ **behind**: a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (a. *fig.*); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; † to ~ **by** verwerfen, wegwerfen; ablegen; † to ~ **clean** reinigen; to ~ **down**: a) niederwerfen; *fig.* demütigen, entmutigen; *fig.* to be ~ down niedergeschlagen, betrübt sein (about über); to look ~ down niedergeschlagen aussehen; b) † Gebäude ꝛc. niederreißen; c) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; † to ~ down the head den Kopf hängen lassen; to ~ **forth**: a) hinauswerfen; † vertreiben, verstoßen; b) Flammen ꝛc. auswerfen; ausströmen lassen; c) † Wurzeln, Zweige aussenden; to ~ **in**: a) hineinwerfen; b) to ~ in one's lot among oder with ... sein Schicksal an das eines andern knüpfen; ⚓ to ~ **loose** Boote, Kanonen ꝛc. losmachen; loswerfen (auch *fig.*); to ~ **off**: a) abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; b) Kleider ꝛc. ablegen; c) Gewohnheiten, Sorgen ꝛc. ablegen, abstreifen; ein Joch ꝛc. abschütteln, abwerfen; d) verstoßen, fortjagen; ✎ verabschieden, entlassen; e) *fig.* aufgeben, verlassen, verwerfen, sich aus dem Sinne schlagen; f) ⚓ losmachen, loswerfen (ein Ende); ~ off the painter! Fangleine los!; g) *hunt.* Falken, Hunde loslassen; h) Maschen beim Stricken abnehmen; i) *typ.* to ~ off copy einen Teil des Manuskriptes absetzen, um die Seitenzahl zu bestimmen; k) † Dampf ꝛc. ausstoßen, ausströmen lassen; l) ⚙ † flüssiges Metall ausfließen lassen; † to ~ **open** schnell öffnen; to ~ **out**: a) hinauswerfen; b) fort-, ver-treiben, fortjagen; aus einer Gesellschaft ꝛc. ausstoßen; Teufel austreiben; c) Feuer ꝛc. aus-speien, -werfen; d) fast †: durch Erbrechen ausspeien; e) Waren ausrangieren; to ~ **over**: a) ✎ umwerfen; b) *provc.* (in one's mind, head) überlegen; to ~ **up**: a) vom Meer: auswerfen; b) Wälle ꝛc. aufwerfen; c) in die Höhe werfen; d) den Kopf aufwerfen; die Augen aufschlagen; e) Dünste ꝛc. ausströmen lassen, auswerfen; f) zusammenzählen, addieren, summieren; aus-, be-rechnen; auch ✎ *fig.* auf-, herzählen; g) † durch Erbrechen auswerfen, ausspeien, von sich geben (*co.* auch to ~ up one's accounts); h) schott. u. *provcN.* vorhalten, vorwerfen, zum Vorwurf machen; Beleidigungen ins Gesicht schleudern; i) † aufgraben; k) † aufschütteln; l) † aufgeben, verlassen.

Zu cast[1] 45a ⚓: to ~ to port (starboard) nach Backbord (Steuerbord) abfallen; to ~ the wrong way verkehrt, über den falschen Bug abfallen.

Zu ~ 49: † to ~ beyond the moon unsinnige Konjekturen machen; etwas Unmögliches planen.

Zu ~ 51: to ~ **about**: a) ⚓ stagen, wenden; b) *hunt.* to ~ about for the scent nach der Fährte suchen; c) *fig.* suchen, umherblicken (for nach); d) (mit to u. *inf.* od. mit Nebensatz) überlegen, nachsinnen über; I was ~ing about in my mind, how I should speak to him ich überlegte, wie ich ihn anreden sollte; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf; zurückgreifen auf; † to ~ **in** beim Kartenspiel: e-n Partner wählen; to ~ **off**: a) ⚓ loskommen; b) *co.* Tanz: anderen Tänzern Platz machen; to ~ **on** beim Stricken: (Maschen) auflegen; to ~ **out**: a) schott. u. *provcN.* sich zanken; mit einander zerfallen; b) erbrechen, auswerfen; to ~ **up** schott. und *provcN.*: a) zum Vorschein kommen; b) sich aufklären (Himmel).

cast[2] (faßt) *pret.* u. *p.p.* (*a.*) von cast[1] (s. ds); ✎ the last ~ year das verflossene Jahr.

cast[3] (faßt) [cast[1]] *s.* **1.** Werfen *n.* — **2.** Wurf *m* (jetzt vielfach throw): a) im allgem.; b) beim Würfeln; c) *agr.* beim Säen; d) ⚓ ~ of the lead Lotwurf *m*; ⚸. — **3.** Wurfweite *f.* — **4.** Angelsport: a) Auswerfen *n* der Angel; b) *Am.* mit künstlichen Fliegen versehenes Stück gedrehter Haare ꝛc. zwischen Haken und Angelschnur (= leader); c) geeigneter Angelplatz. — **5.** Auswerfen *n* eines Netzes ꝛc. — **6.** a) † od. *provc.*, *fig.* Glückswurf *m*, Chance *f*; b) schott.: Los *n*, Geschick *n*; c) † Gelegenheit *f*; Zufall *m*. — **7.** Zusammenzählen *n*, Addieren *n*. — **8.** † Berechnen *n*, Vorhersagen *n*. — **9.** *hunt.*: a) Auseinandertreiben der Hunde zum Aufsuchen der Fährte ⚸; b) † die auf einmal losgelassenen Jagdfalken; c) ein Paar *n* Jagdfalken (a. v. anderen Vögeln). — **10.** a) das von Raubvögeln durch Erbrechen Ausgeworfene; b) Erdklümpchen *n/pl.*, die der Regenwurm auswirft. — **11.** ✎ bsd. seitwärts gerichteter Blick; to have a ~ in one's eye etwas schielen. — **12.** (mit mit to give) freie Fahrgelegenheit (auf e-m Wagen od. Schiffe) ⚸. — **13.** *fig.* Beistand *m*, Unterstützung *f*, Hilfe *f*. — **14.** ✎ Werfen *n* von Jungen; Eierlegen *n*. — **15.** bestimmte Anzahl, Menge *f*: a) das auf einmal hergestellte Gebäck, Gebräu *n*; b) ⚙ bestimmte Menge Thon zur Anfertigung von Blumentöpfen; c) bsd. schott.: drei od. vier (als Zahlmaß für Heringe ꝛc.); d) Wurf *m* (Anzahl der in einem Sommer geborenen Lämmer); e) Korn-ertrag *m*; f) † Anzahl zusammengehöriger Dinge; Satz *m*. — **16.** von Bienen: Nachschwarm *m*, zweiter Schwarm in derselben Jahreszeit. — **17.** *thea.* Rollen-besetzung *f*, -verteilung *f*. — **18.** *paint.* Faltenwurf *m* (auch ~ of drapery). — **19.** *fig.* Probe *f*. — **20.** Anlage *f* eines Werkes; Form *f*, Gestalt *f*, Art *f*, Stil *m*, Manier *f*, das äußere Ansehen; ⚸. — **21.** Schattierung *f*, Färbung *f*; Anflug *m*, Nuance *f*; Schatten *m*; ⚸. — **22.** Gesichts-ausdruck *m*, -schnitt *m* (a. ~ of features od. countenance). — **23.** ⚙: a) Guß *m*; b) Bleiguß *m* der Goldarbeiter; c) † Kanonenguß *m* (*SH.H.1,1,73*); d) Guß-stück *n*, -ware *f*; e) Gußform *f*; f) Abguß *m*, Abklatsch *m*; g) *typ.* Schrift *f*, Klischee' *n*, Galva'no *n*, Stereoty'p-platte *f*; h) Gießröhre *f*, Gießtrichter *m*; ⚸. — **24.** ⚒: a) ~ on day od. open ~ Tagbau *m* auf einem Gange; b) ~ after ~ Werfen *n* der Erze von Strosse zu Strosse. — **25.** Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m*; ⚸. — **26.** Nation *f*, zugestandene Menge e-r Sache. — **27.** *med.*: a) Harnniederschlag *m* bei Nierenkranken; b) Bräunehaut *f*. — **28.** schott.: Drehung *f*, Verdrehen *n*. — **29.** ✎ Richtung *f* e-s Weges. — **30.** † Auflage *f*, Steuer *f*. — **31.** † Plan *m*, Entwurf *m*. — **32.** † Absicht *f*. — **33.** † *fig.* Kniff *m*. — **Vgl.** ~ [1] u. [2].

Zu ~ 2: ~ of the die Würfelwurf *m*; *fig.* Spiel *n* des Zufalls, Zufall *m*; ✎ even ~ Chance, bei der die Möglichkeit für und wider gleich steht; first ~ Anwurf *m*; *fig.* Anfang *m*, erstes Auftreten; ✎ to be at the last ~: a) aufs Äußerste gebracht sein; ausgespielt haben; b) dem Tode, dem Untergang nahe sein; a measuring ~ Wurf *m* (als Längenmaß); ✎ *fig.* it is a measuring ~ es ist ungewiß, eine Sache, bei der sich vieles für u. wider sagen läßt; at one ~ mit e-m Wurfe, auf einmal; to set od. to stake upon one ~ auf einen Wurf setzen; to set all upon the ~ alles aufs Spiel setzen; winning ~ entscheidender Wurf, Treffer *m*.

Zu ~ 9a: *hunt.* to make a ~ die verlorene Spur wieder aufsuchen (a. *fig.*).

Zu ~ 12: ✎ to get a ~ e-e Fahrgelegenheit finden; to give one a ~ to ... j-n auf dem Wagen mitnehmen nach ...

Zu ~ 20: *fig.* ~ of character Charakteranlage *f*; ~ of mind Denk-, Gemüts-art *f*; *gr.* ~ of periods Periodenbau *m*.

Zu ~ 21: ~ of colour Feuer *n* einer Farbe; it has a ~ of green es spielt ins Grüne, hat einen Stich ins Grüne; there was a ~ of melancholy in his look es lag ein schwermütiger Ausdruck in seinem Blick; there was a slight ~ of sarcasm in his remark es war ein leichter Anflug von Spott in seiner Bemerkung; it gives a ~ of stability to the mind es giebt dem Geiste e-e gewisse Festigkeit; whimsical ~ das Grillenhafte; Wunderlichkeit *f*.

Zu ~ 23 ⚙: ~ in plaster of Paris oder plaster ~ Gipsabguß *m*; ⚔ ~ of balls (Kugel-)Tresse *f*; to take a ~ of something et. modellieren.

Zu ~ 25: men *pl.* of your ~ Leute *pl.* Ihres Schlages; of a different ~ von e-r anderen Art; of an inferior ~ von geringerer Sorte.

Castal'ia (käß-tē'-lⁱᵉ-a), **~le, ~y** (kä'ß-tä-lᵉ) *npr.*, *myth.* Kasta'lia *f* (den Musen geweihte Quelle am Berge Parna'ß bei Delphi); *fig.* Dichterquelle *f*.

Castalian (käß-tē'-lⁱᵉ-n) [Castalia] *a.*, *myth.* kasta'lisch; ~ spring = Castalia.

Castalion-King-Urinal (käß-tä'l-ᵉn-kinᵍ-jū'-rⁱ-nᵉl) *s.* etwa: König der Harnbesichtiger (*co.* Titel des Arztes Dr. Caius, *SH. W.2,3,34*).

castanea ☘ ♀ (käß-tē'-nⁱ-a) [lt.] *s.* Kasta'nie *f*, bsd. Edel-, Maronen-K. (*C. vesca*).

castanean ☘ ♀ (~nⁱᵉn) *a.* Kastanien-...

castaneous ☘ (~nⁱᵉß) *a.* kastanienfarben, rotbraun.

castanet (kä'ß-tⁱ-nĕt, *MU.* ta'ß- u. kaß-tⁱ-nĕ't) [span.] *s.* Kastagnette *f*, Tanzklapper *f*.

castaway ⓑ (ka'ßt-ᵃ-wē) **I** *a.* **1.** weggeworfen; unnütz, wertlos (a. *fig.*). — **2.** durch den

Sturm verschlagen, schiffbrüchig, gestrandet. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Verdammte(r), Verstoßene(r). — 4. Schiffbrüchige(r) (*a. fig.*). [Vernachlässigte(r, s).]

cast-by schott. (kaˈʒt-bāī) *s.* Verstoßene(r);

caste (kaʒt; *Hom.* cast) [port. *casta*] *s.* 1. Ost-J.: Kaste *f* (auch *fig.*); Gesellschaftsklasse *f*; to lose ~ seine Stellung in der Gesellschaft verlieren; ~ feeling Kastengeist *m*, übertriebenes Standesbewußtsein *n*. — 2. † Rasse *f*, Gattung *f*.

casted † (kaˈʒt-tᵉd) [*p.p.* v. cast[1]] *a.* abgeworfen (*SH.H.V,4,1,23*).

castelet ✎ (kāˈʒt-tᵉ-lĕt) *s.* = castellet.

castellan (kāˈʒt-tᵉ-lᵉn, *MU.* kaˈʒt-tᵉ-lᵉn) [lt.] *s.* Kastella'n *m*, Burg-, Schloß-vogt *m*.

castellano ⓑ (kāʒ-tᵉ-ljāˈ-no) [span.] *s.* südamerik. Goldgewicht (71,07 grains).

castellany ✎ (kāˈʒt-tᵉ-lᵉ-nᵉ; *MU.* kaˈʒ~), *pl.* ~les (~nᵉs) *s.* Burgvogtei *f* (Würde und Gerichtsbezirk eines Burgvogtes).

castellar ✎ (kāˈʒt-tᵉ-lᵉr) *a.* zu e-m Schlosse gehörig; Schloß-...

castellate[1] (kāˈʒt-tᵉ-lāt) [mlt.] **I** † *s.* Burgvogtei *f*, Schloßgebiet *n*. — **II** ✎ *a.* = castellated.

castellate[2] (kāˈʒt-tᵉ-lĕt) *v/a.* ①b. schloßartig; [artig, mit Zinnen bauen.]

castellated (kāˈʒt-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* 1. mit Türmchen und Zinnen versehen; schloßartig gebaut. — 2. † von einem Gebäude eingeschlossen. — 3. mit Burgen versehen. — 4. ✎ in einer Burg wohnend.

castellation (kāʒ-tᵉ-lēˈ-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Bau *m* von Schlössern. — 2. Versehen *n* eines Gebäudes mit Zinnen. — 3. schloßartiger, befestigter Bau.

castel(l)et ✎ (kāˈʒt-tᵉ-lĕt) *s.* kleine Burg.

castelry † (kāˈʒt-tᵉl-rᵉ) *s.* = castlery.

casten † ob. schott. (kaʒtn) *p.p.* = cast[2].

caster (kaˈʒt-tᵉr; *Hom.* castor) [cast[1]] *s.* 1. Werfer(in); (Würfel-)Spieler *m*. — 2. ⊕ Gießer *m*; ✕ ~ of balls Kugelgießer *m*; ~ of cannon Stückgießer *m*. — 3. *thea.* Rollenverteiler *m*. — 4. ⚓ Kohlenschaufler *m*. — 5. Rechner *m*, Ausrechner *m* (a. ~-up). — 6. *astrol.* ~ of nativities, ~ of horoscopes Nativitätsteller *m*. — 7. ⊕ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln. — 8. ⊕ *mech.* Walzrad *n*. — 9. ⊕ = casterwheel. — 10. † *cant* Mantel *m*. — 11. Streubüchse *f* für Pfeffer, Gewürz ꝛc.; ~s *pl.* oder set of ~s Plattmenage *f* (Gestell für Essig- und Öl-flasche, Pfeffer- und Salz-büchse). — 12. ✕ Ost-J.: ausrangiertes Dienstpferd.

caster-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* kleines Lenkrad an landwirtschaftl. Maschinen. [Angeln.]

cast-fly (kaˈʒt-flāī) *s.* künstliche Fliege zum

cast-gate ⊕ (~-gĕt) *s.* Gießerei: Form-Maul *n*.

cast-glass ⓑ ⊕ (~-glaß) *s.* gegossenes Glas.

cast-horse ✕ Ost-J. (~-hōᵉß) *s.* = caster 12.

cast-house ⊕ (~-haūß) *s.*, *metall.* Gießhaus *n*, Gießerei *f*.

castice † Ost-J. (kāˈʒt-tĭß) *s.* Kasti'ze *m* (in Ost-J. geborener Abkömmling von Portugiesen).

castigable † (kāˈʒt-tᵉ-gᵉbl) *a.* Züchtigung verdienend.

castigate[1] (kāˈʒt-tᵉ-gēt) [lt. *castiga're*] *v/a.* ①b. 1. ✎ züchtigen; bestrafen. — 2. *fig.* kritisieren, tadeln. — 3. Buch, Text ꝛc. emendieren, verbessern. — 4. † reinigen, läutern.

castigate[2] † (~gāt) *a.* □ gezüchtigt; verbessert (Text ꝛc.). — Vgl. ~[1].

castigation (kāʒ-tᵉ-gēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Züchtigung *f*. — 2. Emendierung *f*, Verbesserung *f* (Text ꝛc.). — 3. † Reinigung *f*. — 4. † *fig.* Unterdrückung *f*. [gatory.]

castigative ✎ (kāˈʒt-tᵉ-gᵉ-tĭw) *a.* = casti-

castigator (kāˈʒt-tᵉ-gē-tᵉr) *s.* 1. Züchtiger *m*, Zuchtmeister *m*. — 2. Emenda'tor *m*, Text-Verbesserer *m*.

castigatory (~gᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** ✎ *a.* 1. züchtigend; Züchtigungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 2. Züchtigungsmittel *n*. — 3. † = cucking- oder ducking-stool.

Castile (kāʒ-tīˈl) [span.] *npr.* Kasti'lien *n*; ⊕ ~ soap kastilianische Seife (weiße Ölseife).

Castilian (kāʒ-tĭˈl-jᵉn ⓑ) **I** *a.* 1. kasti'lisch; ⊕ ~ furnace kastilischer Schmelz-ofen (für geringere Bleierze). — **II** *s.* 2. Kasti'lier(in). — 3. Kastilisch(e) *n* (Sprache).

castinet ✎ (kāˈʒt-tᵉ-nĕt) *s.* = castanet.

casting (kaˈʒt-tĭnᵍ) **I** *s.* Werfen *n*, Wurf *m* ꝛc. (j. die verschied. Bedeutungen von cast[1]); bsb.: 1. ⊕: a) Gießen *n*, Guß *m*; b) Abguß *m*, Abklatsch *m*; c) das Gegossene, Gußstück *n*; ~s *pl.* (bsb. eiserne) Gußwaren *f/pl.*; ⚳. — 2. ⊕ ~ in lead Vergießen *n* mit Blei. — 3. ⊕ Maurerei: rough ~ roher Bewurf, Kalkverputz *m*. — 4. ⚓ Abfallen *n*. — 5. Werfen *n* von Holz, Sichziehen *n* von Stoffen. — 6. = cast[3] 10b. — 7. † *hunt.*: a) Erbrechen *n*, Auswerfen *n* des Falken; b) Brechmittel *n* für den Falken. — 8. Einrichtung *f*, Anordnung *f*; *math.* ~ out (ob. of) the nines Neunerprobe *f*. — 9. † Glück *n* beim Kartengeben. — **II** *p.pr.* v. cast[1] u. *a.* 10. werfend ꝛc. (s. cast[1]). — 11. von Bienen: schwärmend. — 12. den Ausschlag gebend, entscheidend (voice Stimme, vote Abstimmung, weight Gewicht).

Zu ~ ⊕: art of ~ Gießkunst *f*, Kunstgießerei *f*; chilled ~ Hartguß *m*; hollow ~, ~ upon a core Hohl-, Kern-guß *m*; iron ~s Gußeisenwaren *f/pl*; ~ in iron moulds ob. chills Schalenguß *m*; ~ in loam Lehmguß *m*; ~ in open sand-moulds Herdguß *m*. [*n* für Parfüm.]

casting-*bottle* (~-bŏtl) *s.* Spritzfläschchen

~-box (~-bŏß) *s.* 1. ⊕ Gieß-, Form-kasten *m*, Gießlade *f*. — 2. † Würfelbecher *m*.

~-cone ⊕ (~-kōn) *s.* Gießbuckel *m*.

~-glass † (~-glaß) *s.* = casting-bottle.

~-gutter ⊕ (~-gŏt-ᵉr) *s.* Gußrinne *f*, Einguß *m*. [house.]

~-house ⊕ (~-haūß) *s.*, *metall.* = cast-

~-ladle ⊕ (~-lĕdl) *s.* Gieß-kelle *f*, -löffel *m*.

~-mould ⊕ (~-mōld) *s.* Gießform *f*.

~-net ⊕ (~-nĕt) *s.* Wurfnetz *n*.

~-pattern ⊕ (~-păt-ᵉrn) *s.* Gußmode'll *n*.

~-pit ⊕ (~-pĭt) *s.* Gießgrube *f*. [glas.]

~-plate ⊕ (~-plĕt) *s.* Gießplatte *f* für Spiegel-

~-shovel ⊕ (~-schōvl) *s.* Wurfschaufel *f*.

~-slab ⊕ (~-ßläb) *s.* = casting-plate.

cast-iron ⓑ ⊕ (kaˈʒt-āī-ᵉrn) **I** *s.* 1. Guß-, Roh-eisen *n*; annealed ~, malleable ~ hämmerbarer Eisenguß; chilled ~, case-hardened ~ Hartguß *m*; coarse-grained ~ grobkörniges Gußeisen. — **II** *a.* 2. gußeisern; Gußeisen-... — 3. *fig.* hart und fest; F ~ fact unumstößliche Thatsache.

castle (kaßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. Kaste'll *n*, Burg *f*, Schloß *n*; ♜. — 2. Kinderspiel: a) pyramidenförmiger Bau von vier Kirschkernen; b) ~ of cards Kartenhaus *n*. — 3. *fig.*: a) großes Gebäude; b) *poet.* großes Schiff *n*; c) Feste *f*. — 4. a) ✕ ehm.: hölzerner Verteidigungsturm; b) Turm *m* auf dem Rücken eines Elefanten. — 5. Schachspiel: Turm *m*. — 6. *her.* durch Draperi'en verbundene Türme. — 7. ✕ † Art geschlossener Helm. — 8. Irland: the C~ = Dublin Castle Sitz der Regierungsbehörde von Irland; *fig.* Regierung *f*. — 9. *Am.* C~ Garden großes Auswandererdepot in New York. — **II** *v/a.* ①b. 10. (wie) mit e-m Kastell umgeben. — 11. Zifte'rnen ꝛc. mit e-m Bau umschließen (a. to ~ up). — 12. Schach: durch Rochieren decken. — **III** *v/n.* ①b. 13. Schach: rochieren.

Zu ~ 1: *fig.* ~ in the air, ✎ ~ in the skies, ✎ ~ in Spain Luftschloß *n*; to build († to make) ~s in the air Luftschlösser bauen; an Englishman's house is his ~ e-s Engländers Haus ist seine Burg.

Castlebar (kaßl-bāᵉr) *npr.* (St. in Irland).

castle-builder (kaˈßl-bil-dᵉr) *s.* 1. Burg-, Schloß-erbauer *m*. — 2. j. der Luftschlösser baut; Proje'ktenmacher *m*.

castle-building (~-bil-dĭnᵍ) *s.* 1. Burg-, Schloß-bau *m*. — 2. Luftschlösserbauen *n*.

Castle-chamber † (~-tschem-bᵉr) *s.* jur.: Court of ~ irländische Schloßkammer (entsprechend der engl. Star-chamber). [Irland).]

Castlecomer (kaßl-kōˈ-mᵉr) *npr.* (St. in

castled (kaßld) *a.* 1. mit einer Burg, mit Burgen od. Schlössern versehen. — 2. burgartig gebaut. — 3. in eine(r) Burg eingeschlossen. — 4. ✕ ~ elephant turmtragender Elefant. [Schloß-graben *m*.]

castle-*ditch* (kaˈßl-dĭtsch) *s.* Burg-,

~-garth † (~-gāᵉ*th*) *s.* Burg-, Schloß-hof *m*.

~-gate (~-gĕt) *s.* Burg-, Schloß-thor *n*.

~-guard (~-gāᵉd) *s.* 1. Burgbesatzung *f*. — 2. ehm.: a) Wehrpflicht *f* e-s Lehnsmannes; b) Burgsteuer *f*; c) Burgbezirk *m*.

~-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* 1. *sl.* Tourist, der hauptsächlich Schlösser besucht. — 2. † Proje'ktenmacher *m*.

~-keep (~-kīp) *s.* Burgverließ *n*.

~-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* Burgvogt *m*.

~-like (~-lāīk) *a.* (auch *adv.*) burg-, schloßartig; Schloß-..., Burg-...

Castlereagh (kaßl-rēᵉ) *npr.* (engl. Staatsmann, 1769–1822). [-bezirk *m*.]

castlery † (kaˈßl-rᵉ) *s.* Burg-vogtei *f*,

castleship † (kaˈßl-schĭp) *s.* = castlery.

castlet † (kaˈßt-lᵉt) *s.* = castellet.

Castleton (kaˈßl-tᵉn) *npr.* (Ortsn.). [*m*.]

castle-top *provcN.* (~-tŏp) *s.* Brummkreisel

castle-town (~-taūn) *s.* Burgflecken *m*.

castleward ⓑ † (~-wāᵉd) *s.* = castle-guard.

castlewards (~-wᵉᵉdſ) *adv.* nach der Burg zu.

castlewick † (~-wĭk) *s.* Burgbezirk *m*.

castlewise (~-wāīſ) *adv.* burg-artig.

castle-yard (~-jāᵉd) *s.* Burg-, Schloß-hof *m*.

castling † (kaˈßt-lĭnᵍ) [cast[2]] **I** *s.* 1. unzeitige Leibesfrucht v. Tieren; ~s ob. ~ skins *pl.* Felle *n/pl.* v. vorzeitig geborenen Lämmern. — 2. zweiter (ob. dritter) Schwarm e-s Bienenstockes. — **II** *a.* 3. = abortive.

cast-net (kaˈßt-nĕt) *s.* Fischerei: Wurfgarn *n*.

castock(k) schott. (kăˈß-tŏk) *s.* Kohlstrunk *m*.

cast-off[1] (kaˈßt-ŏf) **I** *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabschiedet. — **II** *s.* Weggeworfenes *n*; (bsb. ~s *pl.*) Abgelegtes *n* (Kleider ꝛc.); als wertlos Ausgeschiedenes; ausrangiertes Pferd; Verabschiedeter *m*. — Vgl. ~[2].

cast-off[2] ⊕ (~) *s.* 1. äußere Biegung des Gewehrkolbens. — 2. *typ.* Einteilung *f* des Raumes beim Tabellensatz ꝛc. — Vgl. ~[1].

Castor[1] (kăˈß-tᵉr) *npr.*, *myth.* Kastor (Bruder der He'lena u. des Pollux); ~ and Pollux Kastor und Pollux: a) *myth.* Dioskuren; b) *ast.* Zwillinge (Sternbild); c) Sankt Elmsfeuer.

castor[2] (kaˈß-tᵉr; *Hom.* caster) [lt., grch.] *s.* 1. *zo.* Biber *m*. — 2. *pharm.* Bibergeil *n*. — 3. F Biber-, Filz-, Seiden-hut *m*. — 4. ⓑ Art schweres Tuch für Überröcke. — 5. *sl.* Zweirad *n* (*BAR.*). — 6. C~ Name der Nationalpartei im ehm. franz. Canada.

castor[3] (~) *s.* = caster 7 und 11.

castor[4] (~) *s.*, *vet.* hornartige Bildung am Sprunggelenk des Pferdes. [saures Salz.]

castorate ⌂ (kăˈß-tᵉ-nāt) *s.*, *chm.* kastori'n-

castor-beans ♀ (kaˈß-tᵉr-bĭnſ) *s/pl.*, *pharm.* Purgierkörner *n/pl.* (vom Wunderbaum, *Ri'cinus commu'nis*).

castoreum ⌂ (kăß-tōˈ-rᵉ-ᵉm ⓑ) [lt.] *s.*, *pharm.* Bibergeil *n*.

castoria *Am.* (kăß-tōˈ-rᵉ-a ⓑ) *s.*, *pharm.* geruch- und geschmack-loses Ri'cinusöl.

castoric ⌂ (kăß-tōˈ-rĭk) *a.* Bibergeil-...; ~ acid Kastori'nsäure *f*.

castorin(e) ⌂ (kăˈß-tᵉ-rĭn) *s.*, *chm.* Kastori'n *n*, Bibergeilkampfer *m*.

castorine ❀ (käˈß-tᵉˢ-ʀin) *s.* Baumwollplüsch *m.*

castor-nut ♀ (kaˈß-tᵉˢr-nöt) *s.* Purgiernuß *f.*

castor-oil (kaˈß-tᵉʀ-öil) *s.*, *pharm.* Kastor-, Ri'cinus-öl *n*; ♀ ~plant gemeiner Wunderbaum (*Ri'cinus commu'nis*).

castory † (käˈß-tᵉˢ-ʀᵉ) *s.* = castoreum.

castral (käˈß-tnᵃˡ) *a.* Lager-...

castrametation ✕ (käß-tnᵃ-mᵉˢ-tēˈ-schᵉˢn) [fr.; lt.] *s.* Lager(-Abstecken)kunst *f.*

castrate[1] (käˈß-tnēt) [lt. *castra're*] *v/a.* ⓘb. 1. kastrieren, entmannen, verschneiden. — 2. ♀ der Staubbeutel berauben. — 3. anstößige Stellen aus einem Buche ꝛc. ausmerzen; reinigen. — 4. *fig.* ein Buch ꝛc. verstümmeln. — 5. † *fig.* entnerven, schwächen.

castrate[2] (käˈß-tnät) [lt. *castra'tus*] **I** *a.* 1. ♀ der Staubbeutel beraubt. — 2. † kastriert ꝛc. (s. castrate[1]). — **II** † *s.* 3. Kastra't *m*, Verschnittener *m.*

castrater (käß-tnēˈ-tᵉʳ) *s.* Kastrierender *m.*

castration (käß-tnēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Kastrierung *f*, Verschneidung *f* (Entfernung od. Verstümmelung der Zeugungsteile bei Menschen, Tieren und Pflanzen). — 2. Ausmerzen *n* anstößiger Stellen aus e-m Buche. — 3. † *fig.* Verstümmeln *n*, Beschneiden *n.*

castrato ♪ (käß-tnaˈ-to), *pl.* ~**i** (~ti) [it.] *s.* Kastra't *m* (öfb. entmannter Sopra'nsänger).

castrator (käß-tnēˈ-tᵉʳ) *s.* = castrater.

castrel † (käˈß-tnᵉl) *s.*, *orn.* = kestrel.

castrensial ✕ † (käß-tnēˈn-schᵉl), ~**an** ✕ ✎ (~schᵉn) *a.* Lager-...

cast-shadow (kaˈßt-schäˈd-ō) *s.*, *paint.* Schlagschatten *m.*

cast-steel ⊙ (kaˈßt-ßtil) *s.* (a. attributiv) Gußstahl *m*; hard ~ unschweißbarer Gußstahl; mild (oder welding) ~ schweißbarer Gußstahl.

casual (käˈG-iᵘ-ᵃˡ, *MU.* a. käˈß-) [fr. *casuel*] **I** *a.* □ 1. zufällig, gelegentlich; ⚥. — 2. unbestimmt, unsicher, ungewiß. — 3. † = casuistic. — **II** *s.* 4. † (mst ~s *pl.*) Zufälligkeit *f*, Zufall *m.* — 5. (mst ~s *pl.*) zufälliges Einkommen. — 6. F = ~ labourer, ~ poor, ~ visitor, ~ ward siehe ~ 1 ⚥. — 7. Polizeibericht: ~s *pl.* zufällig Verunglückte *pl.* — 8. ✕ ~s *pl.* durch Tod, Fahnenflucht ꝛc. in Verlust gestellte Mannschaften *f/pl.*

Zu ~ 1: ~ acquaintance zufällige Bekanntschaft; jur.: ~ ejector ehm. Verklagter *m* in einem fingierten Prozeß (action of ejectment, s. dd) zur Feststellung des Besitzrechtes; ~ expenses *pl.* zufällige kleine Ausgaben *f/pl.*; ~ hand, ~ labourer, ~ workman Arbeiter, der nur gelegentlich eine Arbeit übernimmt; ~ poor Arme, die nur vorübergehend unterstützt w. od. die Nacht über im Asy'l des Armenhauses Aufnahme finden; ~ visitor zufälliger Besucher; ~ ward mit dem Armenhause verbundenes Asyl für Obdachlose.

casualism ⚙ (~iᵘ-ä-lism) *s.* Kasuali'smus *m*: a) Herrschaft *f* des Zufalls; b) Annahme *f*, daß alles vom Zufall abhängt.

casualist ⚙ (~ißt) *s.* Anhänger *m* des Kasuali'smus.

casualty † (käG- oder käß-iᵘ-äˈl-tᵉ) *s.* = casualty. [Zufälligkeit *f.*]

casualness ✎ (käˈG- oder käˈß-iᵘ-ᵃˡ-tᵉß) *s.*

casualty (~tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉß) [mlt. *casualita't-em*] *s.* 1. ✎ Zufall *m*, Ungefähr *n.* — 2. zufälliger Todesfall, Unglücksfall *m*, Unfall *m*; ⚥. — 3. ✕ ~**ies** *pl.* Verluste *m/pl.* an Mannschaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht ꝛc.; ⚥. — 4. = casual 5. — 5. (schott.: bei bestimmten Gelegenheiten zu leistende Zahlungen *f/pl.*, Abgaben *f/pl.* — 6. ⚒ *provc.* ~**ies** *pl.* Zinnschlämme *m/pl.*, die noch einmal aufgearbeitet werden müssen. — 7. ⚥ für causality.

Zu casualty 2: ~ies at sea See-, Schiffs-unfälle *m/pl.*; ~ ward Abteilung *f* in einem Krankenhause für Behandlung Verunglückter.

Zu ~ 3: ✕ list of ~ies Verlustliste *f.*

casuarina ⚙ ♀ (käß-iᵘ-ä-ʀaīˈ-na) [neu-lt.] *s.* Streitkolbenbaum *m.*

casuary ✎ (käˈß-iᵘ-ä-ʀᵉ), *pl.* ~**ies** (~ʀᵉß) *s.*, *orn.* = cassowary.

casuist (käˈß-iᵘ-ißt od. käˈG-iᵘ-ißt) [fr.] **I** *s.* 1. ⚙ Kasui'st(iker) *m.* — 2. Gewissensrat *m.* — **II** † *v/n.* 3. den Kasuisten od. Gewissensrat machen.

casuistess ✎ (~ißß-tᵉß) *s.* Kasui'stin *f.*

casuistic(al □) (käß- od. käG-iᵘ-iˈß-tik, ~tᵉˢ-tᵉˢl) *a.* 1. ⚙ kasui'stisch, auf Gewissensfragen Bezug habend. — 2. *b.s.* spitzfindig, haarspaltend. [= casuistry.]

casuistics ⚙ (käß- od. käG-iᵘ-iˈß-tikß) *s/pl.*

casuistry (käˈß- od. käˈG-iᵘ-ißß-tnᵉ) *s.* 1. ⚙ Kasui'stik *f* (Lehre v. der Beseitigung der Gewissensbedenken in Kollisio'nsfällen). — 2. *b.s.* Sophi'stik *f*, Spitzfindigkeit *f*, Haarspalterei *f.*

casule † (käˈß-jūl) *s.*, *eccl.* = chasuble.

casus (kēˈ-ßᵉß) [lt. *id.*] *s.*: ~ belli (bēˈl-ᵃī) Kriegsfall *m.* [platsch!]

caswash *Am.* (käˈß-wösch) *int.* plumps!,

Casy ✎ (kēˈ-ßᵉ) *npr.*, *dim.* von Catherine.

cat[1] (kät) [a/e. *cat*; ndtsch *kater*, *katte*; mlt. *cattus*, *catta*] **I** *s.* 1. *zo.*: a) (*s/f.*) Katze *f* (*Felis dome'stica*); b) Kater *m* (mst he-~, F Tom-~); c) weiter.: katzenähnliches Tier aus der Familie der *Fe'lidæ*; d) = catfish; e) *provc.* Frettchen *n*; f) ✎ *fig.* stinkes Pferd; ⚥. — 2. *fig.* Katze *f*; falsches, bosheftes Frauenzimmer; P † Hure *f*; ⚥. — 3. (a. Japan ~) doppelter Dreifuß (der immer auf die Füße zu stehen kommt). — 4. *abbr.* für cat-o'-nine-tails. — 5. a) Schlägel-, Spatzeckspiel *n* d. Kinder (= cat-and-dog); b) Spatzeck *n* (an beiden Enden keilförmig zugespitztes Holz, das durch e-n Schlag fortgetrieben wird). — 6. Pharospiel: Vorkommen zweier gleichnamigen Karten bei den drei obersten im Spiel. — 7. *provc.* Brei *m* von grobem Mehl, Thon ꝛc. (als Köder in Taubenschlägen gbr.; = salt-cat). — 8. F: a) (Damen-)Muff *m*; b) ~ and kittens Zinnkrüge *m/pl.*; to go out ~-and-kitten hunting Zinnkrüge in Wirtshäusern stehlen. — 9. ⊙ *arch.* den Zwischenraum der Latten ausfüllender erster, roher Bewurf. — 10. ✕ *frt.* ehm.: a) bewegliches Schutzdach (für Soldaten bei Belagerungen); b) schweres Holzgerüst mit Stacheln (das auf die Belagerer niederfiel; auch prickly ~). — 11. ⚓: a) Katt *f*; b) † Kattschiff *n* (norwegische Schiffsform mit schmalem Spiegel). — 12. ⚒ *provc.* thonhaltiges Gestein. — **II** *v/a.* ⓘe. 13. (aus-)peitschen. — 14. ⊙ *arch.* bewerfen, verputzen (vgl. ~ 9). — 15. ⚓ to ~ the anchor den Anker katten. — 16. *sl.* durchs Wasser ziehen (s. a. to draw through the water, &c. unter ~ 2 ⚥). — **III** *v/n.* ⓘe. 17. F *provc.* sich übergeben (s. a. to shoot the ~ unter ~ 2 ⚥). — 18. F *Am.* (Westen) Katzenwelse fischen. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1 *zo.*: Angora ~ Angorakatze *f*; blue ~: a) sibirische Katze, b) Malteser-Katze *f*, c) *Am.*, *provc.* = channel-cat; domestic ~ Hauskatze *f*; female ~ Katze *f*; male ~ Kater *m*; Manx ~ schwanzlose Katze (Spielart von der Insel Man); Persian ~ = Angora ~; wild ~ Wildkatze *f* (*Felis catus*).

Zu ~ 2: (Es folgen **zwei** alphabetisch geordnete Abteilungen u. zwar:) ☞ a) ~ in Verbdg. mit **Adjektiven** u. **Substantiven**: ~'s cradle gegenseitiges Abnehmen des geschlossenen Fadens v. den Fingern (Spiel); a ~ and a fiddle! dummes Zeug!; *prvb.* in the dark all ~s are grey bei Nacht sind alle Katzen grau; schott.: ~ in the hole ein Kinderspiel; *prvb.* every ~ to her kind Art läßt nicht von Art; a ~ has nine lives eine Katze hat ein zähes Leben; to have as many lives as a ~ eine Katzennatur haben; ✎ a ~ in the meal eine verborgene Gefahr; *prvb.* when the ~ is away the mice will play wenn die Katze nicht zu Hause ist, springen die Mäuse über Tisch und Bänke; F old ~ alter Drache(n), alte Klatschbase; a ~ in (the) pan: a) eine Lüge, die man j-m in die Schuhe schiebt, b) Überläufer *m*, Verräter *m*; to make a ~'s paw of siehe ~'s-paw; *prvb.* a scalded ~ fears cold water ein gebranntes Kind scheut das Feuer; she ... the ~ oder the ~'s aunt od. mother, ist ein tadelnder Einwand, wenn j. mit "she" von einer Dame spricht, ohne ihren Namen genannt zu haben; P as sick as a ~ sehr unwohl, P hundsmiserabel; a tame ~ ein gutmütiger Hausfreund. — ☞ b) in Verbindung mit **Verben**: to agree (od. to live) like ~ and dog wie Hund u. Katze leben (s. a. cat-and-dog); *fig.* to bell the ~ siehe bell[3] 8; to draw through the water with a ~ oder to whip the ~ j-n durchs Wasser ziehen, unter dem Vorgeben, eine Katze zöge ihn; *fig.* j-n zum Narren halten; a ~ always falls on its feet eine Katze fällt stets auf die Füße; to fight like Kilkenny ~s mit tötlicher Verzweiflung kämpfen (in Kilkenny, erzählt man scherzend, hätten sich zwei Katzen bis auf die Schwänze aufgefressen); to grin like a Cheshire ~ beim Grinsen die Zähne zeigen; to jerk the ~ s. unten to shoot the ~; *prvb.*: to see how the ~ jumps sehen, wie der Hase läuft; kill my ~, and I will kill your dog haust Du meinen Juden, hau' ich Deinen Juden; there are more ways of killing a ~ besides hanging it es führen viele Wege nach Rom; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; a ~ may look at a king sieht doch die Katz' den Kaiser an (d. h. gewisse Dinge darf sich ein Untergebener auch in Gegenwart von Vorgesetzten erlauben); F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden; P to shoot oder to whip the ~ sich vor Trunkenheit übergeben, Plotzen; enough to make a ~ speak od. laugh et. ganz Außergewöhnliches; F there's not room enough to swing a ~ (round) es ist so eng, daß man sich nicht umdrehen kann. to talk a ~ and nine kittens to death alles in Grund und Boden schwatzen; to turn the ~ in the pan: a) † j-m die Worte im Munde umdrehen, die Dinge auf den Kopf stellen; b) aus Eigennutz zur mächtigeren Partei übergehen; Schneider-*sl.*: to whip the ~ außer dem Hause arbeiten (s. a. oben to draw, &c. und to shoot the ~).

cat[2] *Am.* (kät) *s.* = catamaran.

Cat. *abbr.* = Catalan; catalogue.

catabaptist † (kät-ä-bäˈp-tißt) [grch.] *s.*, *theol.* Gegner *m* der Taufe.

catabasion (kät-ä-bäˈß-iᵒn od. kät-ä-bēˈ-ßᵉᵒn) [grch.] *s.*, *eccl.* gewölbter Raum für Reli'quien unter dem Altar.

catabasis ⚙ (kä-täˈb-ä-ßiß), *pl.* ~**es** (~ßiß) [grch.] *s.* Hinabsteigen *n* (*ant.* anabasis).

catabatic ⚙ (kät-ä-bäˈt-ik) [grch.] *a.*, *med.* allmählich abnehmend.

catacaustic ⚙ (kät-ä-käˈr-ßtik) [grch.] **I** *a.* katafau'stisch; *opt.* ~ curve Brennlinie *f.* — **II** *s.*, *opt.* Brennlinie *f.*

catachresis ⚙ (kät-ä-kaiˈ-ßiß), *pl.* ~**es** (~ßiß) [grch.] *s.*, *rhet.* Katachre'se *f* (mißbräuchliche oder gezwungene Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic(al □) ⚙ (kăt-ă-krĕ'ß-tĭk, ~t-ĭ-kăl) *a., rhet.* katachre'stisch, mißbräuchlich.
catachthon*ian* ⚙ (~*kthō'*-n-ĭ-ăn), ~ic ⚙ (~*kthŏ'*n-ĭk) [grch.] *a.* unterirdisch.
cataclasm ⚙ (kăt't-ă-klăsm) [grch.] *s.* Bruch *m*, Zerreißung *f*. [gebrochen.]
cataclasmic ⚙ (kăt-ă-klăz'ſ-mĭk) [grch.] *a.*
cataclysm ⚙ (kăt't-ă-klĭsm) [grch.] *s.* (bſd. *geol.*) Überschwemmung *f*; *theol.* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (auch *fig.*).
cataclysm*al* ⚙ (kăt-ă-klĭz'ſ-m^ă^l), ~ic ⚙ (~mĭk) *a.* kataly'smisch, eine Wasserflut od. Umwälzung betreffend; sintflutlich.
cataclysmatic ⚙ (~klĭſ-măt'-ĭk) [grch.] *a.* = cataclysmal.
cataclysmatist ⚙ ✎ (~klĭz'ſ-mă-tĭßt) [grch.] *s.* = cataclysmist.
cataclysmist ⚙ (kăt-ă-klĭz'ſ-mĭßt) *s.* Anhänger der Lehre, wonach die Veränderungen auf der Erde vornehmlich durch verheerende Umwälzungen bewirkt wurden. [cataclysmal.]
cataclystic ⚙ ✎ (~klĭz'ß-tĭk) [grch.] *a.* = ⁄
catacomb (kăt't-ă-kōm) [fr.; mlt. *catacu'mbæ*] *s.* 1. ~s *pl.* Katako'mben *f/pl.* (ursprünglich unterirdische Begräbnis- und Versammlungs-plätze der ersten Christen in Rom, später auf ähnliche unterirdische Grabstätten übertragen). — 2. Kellerniche *f* (*sc.*). [ben-artig.]
catacombish ✎ (~kō-mĭsh) *a.* katako'm-⁄
catacorolla ⚙ ♀ (kăt-ă-kō-rŏ'l-a) *s.* zweite Blumenkrone inner- oder außer-halb der ersten.
catacoustics ⚙ (~kū'-ßtĭkß od. ~kau'-ßtĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Katakü'stik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles).
catacumbal ✎ (~kŏ'm-b^ŭ^l) *a.* katakombenähnlich; Katako'mben-...
catadioptric(al) ⚙ (~dăī-ŏ'p-trĭk, ~tr^ŭ^-ĭ^ŭ^l) [grch.] *a., opt.* katadio'ptrisch (die Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen betreffend).
catadioptrics ⚙ (~trĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *opt.* Katadio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung und Zurückwerfung der Lichtstrahlen).
catadrome ✎ (kăt'r-ă-drōm) [grch.] *s.* 1. † Renn-, Stech-bahn *f*. — 2. ⊕ Art Kran *m*. — 3. ⚙ *zo.* Fisch, der sich zum Laichen in das Meer begiebt.
catadromous ⚙ (kă-tăd-rŭ-mŏß) *a.* hinabsteigend, abwärts laufend; *zo.* von Fischen: zum Laichen sich in das Meer begebend.
catadupe † (kăt'r-ă-djūp) [grch.] *s.* 1. Katara'ft *m*, Wasserfall *m* (bſd. des Nils). — 2. Anwohner *m* der Nilkataraktе.
catafalco ✎ (kăt-ă-făl'-ko), *pl.* ~es (~kōſ) [it.] *s.* = catafalque.
catafalque (kăt'r-ă-fălk) [fr.; it.; mlt. *catafa'ltus*] *s.* 1. Katafa'lk *m*, Leichengerüst *n*. — 2. offener Leichenwagen.
cataglottism † (kăt-ă-glŏ't-ĭsm) [grch.] *s.* Herausstrecken *n* der Zunge beim Küssen.
catagmatic ⚙ (kăt-ă-gmăt'-ĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* Knochenbrüche heilend(es Mittel).
Catahoo*la*, ~oula (beides: kăt-ă-hū'-la) *npr., id.* (Grfsch. im Staate Louisiana, *U.S.*).
Catalan † (kă-tē'-ăn) [Cathay] **I** *a.* chine'sisch. — **II** *s.* Chine'se *m*; *fig.* Gauner *m*.
Catalan (kăt'r-ă-lăn) [Catalonia] *abbr.* **Cat.** **I** *a.* 1. katalo'nisch. — 2. ⊕ *metall.* ~ forge od. furnace katalonischer Rennherd; ~ method katalonischer Proze'ß. — **II** *s.* 3. Katalo'nier(in). — 4. Kataloniſch(e) *n*.
Catalaunian (kăt-ă-lă'-n^ŭ^-ăn) *a.* katalau'nisch; ~ plain katalaunische Felder *n/pl.* bei Châlons-sur-Marne (wo Aë'tius 451 n. Chr. den Aë'ttila besiegte).
catalectic ⚙ (~lĕ'r-tĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* katale'ttisch, unvollständig (Vers). — **II** *s.* katalettischer Vers.
catalects † (kăt'r-ă-lĕttß) *s/pl.* Sammlung *f* kurzer Gedichte.
catalepsy ⚙ (~lĕp-ß^e^) [grch.] *s.* 1. *med.* Starrsucht *f*. — 2. *phls.* Erfassen *n*, Verständnis *n*.
cataleptic ⚙ (kăt-ă-lĕ'p-tĭk) **I** *a.* 1. *med.* starrsüchtig. — 2. *phls.* das Erfassen betreffend. — **II** *s.* 3. *med.* Starrsüchtige(r).
cataleptiform ⚙ (~t^ŭ^-fō'm) *a., med.* = cataleptoid. [süchtig machen.]
cataleptise ④ ⚙ (~tăī'ſ) *v/a.* ①b. starr-⁄
cataleptoid ⚙ (~tŏĭd) *a., med.* starrsuchtähnlich.
catalexis ⚙ (kăt-ă-lĕ'r-ĭß) [grch.] *s., pros.* Unvollständigkeit *f* eines Verses.
catallactic ⚙ (~lăk'r-tĭk) [grch.] **I** *a.* den Tauschverkehr betreffend. — **II** ~s *s/pl.* Lehre *f* vom (Waren- und Güter-)Austausch, Nationalökonomie *f*. [Tauschverkehr.]
catallactically ⚙ (~lăk'r-t-^ŭ^-l^e^) *adv.* im⁄
catalog ✎ (kăt'r-ă-lŏg) *s.* = catalogue.
catalogic (kăt-ă-lŏ'dg-ĭk, ~lŏ'g-ĭk), ~al (~^ŭ^-l^ŭ^) *a.* katalo'g-artig, -mäßig.
catalogise ④ † (kăt'r-ă-l^ŭ^-dgăī'ſ, ~găī'ſ) *v/a.* katalogisieren. [loguer.]
catalogist (kăt'r-ă-l^ŭ^-dgĭßt, ~gĭßt) = cata-⁄
catalogistic ✎ (kăt-ă-l^ŭ^-dgĭz'ß-tĭk, ~gĭz'ß-tĭk) *a.* das Katalogisieren betreffend.
catalogue (kăt'r-ă-lŏg) [fr., grch.] *abbr.* **Cat.** **I** *s.* 1. beschreibender Katalo'g. — 2. ❀ Verzeichnis *n*; Preisliste *f*. — *Syn. catalogue* (beschreibendes und) nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis; *index* Register *n*; *inventory* Inventar *n*, Bestandsverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namens- 2c. Verzeichnis; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen 2c.; *roll* Personenverzeichnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen.
cataloguer (~lŏg-^ŭ^r) *s.* Verfasser *m* eines Katalo'gs. [= catalogise.]
cataloguise ④ ✎ (kăt'r-ă-l^ŭ^-găī'ſ) *v/a.* ①b.⁄
cataloguist (~gĭßt) *s.* = cataloguer.
Catalonia (kăt-ă-lō'-n^ĭ^a ⑧) *npr., geogr.* Katalo'nien *n*.
Catalonian (~n^ĭ^ăn ⑧) *a.* u. *s.* = Catalan.
catalpa ⚙ ♀ (kă-tăl'-pa) [indianisch] *s.* Kata'lpa-, Trompeten-baum *m*.
catalysis ⚙ (kă-tăl'r-ĭßß) [grch.] *s.* 1. † Auflösung *f*. — 2. *chm.* Kataly'se *f* (Zersetzung durch Berührung).
catalysotype ⚙ (kăt-ă-lĭz'ß-^ŭ^-tăīp) *s.* Photogr.: durch Kalotypie erzeugtes Bild.
catalytic ⚙ (kăt-ă-lĭz'-ĭk) *a.* (~ally [~^ŭ^-l^ŭ^-l^e^] *adv.*) *chm.* kataly'tisch, durch Berührung zersetzend.
catamaran (kăt-ă-mă-răn, kă-tăr'm-ă-răn) [Tami'l] **I** *s.* 1. ⚓: a) Or.-J.: Art Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot; c) † Art Brander *m*, Minenschiff *n*. — 2. (mit Anspielung auf cat) F Zankteufel *m*, zänkisches Weib; Scheusal *n*. — **II** † *v/a.* 3. durch ein Minenschiff in die Luft sprengen.
catamenia ⚙ (kăt-ă-mĭ'-n^ŭ^-a) [grch.] *s., med.* Monatsfluß *m*, Menstruation *f*.
catamenial ⚙ (~n^ŭ^-^ŭ^l) [grch.] *a., med.* Menstruations-...
catamite ✎ (kăt'r-ă-măīt) [fr., lt., *corr.* aus Ganymedes] *s.* Buhlknabe *m*.
catamount (kăt'r-ă-maunt) [catamountain] *s., zo.* 1. = catamountain I. — 2. *Am.*: a) Luchs *m* (*Lynx*); b) Ku'guar *m*, Silberlöwe *m* (*Felis co'ncolor*).
catamountain (kăt-ă-mau'n-t^ĭ^n) [cat o' (= of the) mountain] **I** *s.* 1. *zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f*. — 2. *fig.* wilder Bergbewohner. — **II** *a.* 3. panther-, tigerkatzen-artig.
catanadromous ⚙ † (~năd-rŭ-mŏß) *a.* = anadromous.
cat-and-dog ⑥ (kăt-ănd-dŏ'g) **I** *a.* 1. streitsüchtig, zwieträchtig; to lead a ~ life wie Hund u. Katze leben. — **II** *s.* 2. = cat^ĭ^ 5a. — 3. Gestell *n* zum Warmhalten v. Speisen.
Catania (kă-tā'-n^ŭ^-a) *npr., id.* (Provinz u. Stadt in Sizilien; im Altertum: Cata'na).
catapan (kăt-ă-pă'n) [fr., mlt.] *s.* Katapa'n *m* (unter den oſt römischen Kaisern Gouverneur von Apu'lien und Kala'brien).
catapasm ⚙ † (kă'r-ă-păsm) [grch.] *s., surg.* Streupulver *n* auf Wunden.
catapeltic ✎ (kăt-ă-pĕ'l-tĭk) **I** *a.* = catapultic. — **II** *s.* = catapult.
catapetalous ⚙ ♀ (~pĕ'r-ă-lŏß) [grch.] *a.*: ~ flower Blumenkrone, deren Blätter mit den Nägeln an die Staubfadensäule angewachsen sind.
catapetasma (~p^ĭ^-tăz'ſ-ma) [grch.] *s., eccl.* Alta'rvorhang *m*.
cataphonic ⚙ (kăt-ă-fŏ'n-ĭk) [grch.] *a., phys.* katapho'nisch. [= catacoustics.]
cataphonics ⚙ (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.*⁄
cataphoric ⚙ (kăt-ă-fŏ'R-ĭk) [grch.] *a.* Bewegung hervorbringend (von elektr. Strömen).
cataphract ⚙ (kăt'r-ă-frăkt) [grch.] **I** *s.* 1. ⚔ † (Brust-)Panzer *m*; weiteS.: gepanzerter Krieger. — 2. *zo.* Panzer *m* gewisser Fische 2c. — **II** *a.* (bſd. *zo.*) 3. gepanzert.
cataphracted ⚙ (~frăkt-t^ĭ^d) *a., zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen 2c. versehen.
cataphractic ⚙ (kăt-ă-frăk'r-tĭk) *a.* panzerähnlich. [Panzer *m*.]
cataphragm ⚙ † (kă'r-ă-frăm) [grch.] *s.*⁄
Cataphrygian (kăt-ă-frĭd'-dg-^ĭ^n) *s., eccl. hist.* Montani'st *m* (Anhänger des Monta'nus aus Phry'gien im 2. *sæ.* n. Chr.). [leaf.]
cataphyl ⚙ ♀ (kă'r-ă-fĭl) *s.* = cataphyllary⁄
cataphyllary ⚙ ♀ (kăt-ă-fĭl'r-^ĭ^-n^e^) [grch.] *a.*: ~ leaf Keim-, Nieder-blatt *n*.
cataphysic(al) ⚙ ✎ (kăt-ă-fĭz'ſ-ĭk, ~^ĭ^-^ŭ^l) *a.* widernatürlich.
cataplasm ⚙ (kă'r-ă-płăsm) [grch.] *s., med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.
cataplasmic(al) ⚙ (kăt-ă-płăz'ſ-mĭk, ~m^ĭ^-^ŭ^l) *a., med.* brei(umschlag)artig.
cataplectic ⚙ ✎ (kăt-ă-płĕ'r-tĭk) *a.* kataple'ttisch (s. cataplexy).
cataplexy ⚙ * (kă'r-ă-płĕk'-ß^e^) [grch.] *s.* plötzliche Lähmung, hypno'tischer Zustand (bſd. bei Tieren).
catapresbyter † (kăt-ă-prĕ'ß-b^ŭ^-t^ĭ^r) *s.* Gegner *m* des Priestertums.
catapuce ♀ † (kă'r-ă-pjūß) *s.* kreuzblättrige Wolfsmilch (*Eupho'rbia la'thyris*).
catapult (kă'r-ă-płŭlt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. ⚔ Art.: Katapu'lt(e *f*) *m*, Wurfmaschine *f* (a. beim Cricket). — 2. Wurfgabel *f* der Knaben. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. mit Katapulten oder Wurfgabeln (be)schießen, schleudern.
catapultic ⚔ (kăt-ă-płŭ'l-tĭk) *a.* zu e-r Wurfmaschine gehörig. [pu'ltschütze *m*.]
catapultier ⚔ (~płŭl-tĭ'^r^) *s.* ehm.: Kata-⁄
cataract (kă'r-ă-răkt) [grch.] **I** *s.* 1. großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m*. — 2. *med.* grauer Star; to couch a ~ den Star stechen. — 3. ⊕ *mach.* (Hub-) Regula'tor *m* für Dampfmaschinen. — 4. ⚔ † Fallgatter *n*, Sturm-egge *f*. — 5. *sl.* Art Halsbinde *f*, Schlips *m*. — **II** *v/n.* ①a. 6. wie ein Wasserfall herabstürzen.
cataract-bird (~bŏ'^r^d) *s., orn.* austral. Katara'ttvogel *m* (*Ori'gma rubrica'ta*).
cataracted (~răkt-t^ĭ^d) *p.p.* u. *a.* mit Wasserfällen (versehen). [= cataractine.]
cataractic(al) † (kăt-ă-răk'r-tĭk, ~t^ĭ^-^ŭ^l) *a.*⁄
cataractine ✎ (~tĭn) *a.* 1. katara'ft-artig; Wasserfall-...— 2. *med.* star-artig; Star-...
cataract-*kingdom* (kă'r-ă-răkt-kĭn^d^-d^ŭ^m) *s.* Nu'bien *n* (GORDON).
~-knife (~năīſ) *s., surg.* Starmesser *n*.
~-needle (~nīdl) *s., surg.* Starnadel *f*.
cataractous (*MU.* kăt-ă-răk'r-t^ĭ^ß, *CT.D.* kă'r-ă-răkt-t^ĭ^ß) *a., med.* star-krank.
catarhine s. catarrhine.
catarrh (kă-tā'^r^) [lt., grch.] *s., med.* Kata'rrh *m*, Schleimhaut-Entzündung *f* (bſd. der Luftwege); Schnupfen *m* (auch nasal ~).
catarrhal (kă-tā'-r^ŭ^l) *a., med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f*.

catar(r)hine ⊙ (tă′t-ă-nāīn od. ~nĭn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* schmalnasig(er Affe).

catarrhish † (tă-tär′-nĭsh) *a.*, *med.* = catarrhal.

catarrhal [*a.* nach unten strebend.]

catarrhopous ⊙ † (tă-tär′-nŏ-pŏß) [grch.]

catarrhous † (~nŭß) *a.*, *med.* = catarrhal.

catasta (tă-tăs′-ta) [lt. *id.*] *s.* ehm.: 1. Block, auf dem Sklaven zum Verkauf standen. — 2. Folter-gerüst *n*, -bett *n*; *co.* Pranger *m*.

catastaltic ⊙ (tăt-ă-ßtăl′-tĭt) [grch.] *a.*, *med.* stopfend, zusammenziehend (= styptic).

catastasis ⊙ (tă-tăs′-tă-ßĭß) [grch.] *s.* Katasta'se *f*: a) im grch. Drama: festere Schürzung des Knotens; b) *rhet.* erzählender Teil e-r Rede; c) *med.* Körperbeschaffenheit.

caster (kă-tăs′-tŭr) *s.* = cadastre.

catasterism ⊙ ↖ (tă-tăs′-tŭ-rĭsm) [grch.] *s.* 1. ~s *pl.* Sternverzeichnis *n* (bsd. dasjenige des Erato'sthenes). — 2. *ast.* Sternbild *n*.

catastrophal (tă-tăs′-trŭ-fŭl) *a.* katastro'phen-artig; verhängnisvoll.

catastrophe (tă-tăs′-trŭ-fē) [grch.] *s.* 1. Katastro'phe *f* im Drama. — 2. *fig.* trauriger Ausgang; Verhängnis *n*; plötzlich hereinbrechendes Unglück; Unfall *m*. — 3. ⊙ *geol.* Umwälzung *f* (= cataclysm). — 4. † *co.* Hinterer *m* (*SH.H.IV.b,2,1,66*).

catastrophic(al □) (tăt-ă-ßtrŏ′f-ĭk, ~ŭ-fŭl) *a.* 1. e-e Katastro'phe betreffend; verhängnisvoll. — 2. ⊙ *geol.* Umwälzungs-...

catastrophism ⊙ (tă-tăs′-trŭ-fĭsm) *s.*, *geol.* Katastrophi'smus *m* (Lehre, daß gewisse Veränderungen der Erdoberfläche durch Umwälzungen herbeigeführt wurden).

catastrophist ⊙ (tă-tăs′-trŭ-fĭßt) *s.*, *geol.* Anhänger *m* des Katastrophi'smus (s. auch cataclysmist).

catastrophy † (~fē) *s.* = catastrophe.

catawampous, ~tious *Am.*, *sl.* (tăt-ă-wă′m-pŭß, ~pĭshŭß) *a.* □ wild, grausam, schrecklich; ~ly chawed up gänzlich vernichtet (vgl. catawampus).

catawampus *Am.*, *sl.* (tăt-ă-wă′m-pŭß) *s.* (*pl.* ~es) wildes Tier, schreckliches Gewürm.

Catawba (tă-tăw′-ba) [indianisch] **I** *npr.*, *id.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*). — **II** ♀ ⊛ *s.* amerikan. rote Weintraube u. (Schaum-)Wein daraus.

cat-back ⚓ (tă′t-băk) *s.* Kattaufgeber *m*, Kattreep *n*. [für Thüren und Straßen.]

~-band † schott. (tă′t-bănd) *s.* Sperrkette *f*

~-beam ⚓ † (~bēm) *s.* Mittschiffsbalken *m*.

~-bear (tă′t-bär) *s.*, *zo.* ostindischer Waschbär (*Ailu'rus refu'lgens*).

~-bill ⑥ *provcN.* (~bĭl) *s.*, *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

~-bird ⑥ (~bēr′d) *s.*, *orn.* amerikanische Spottdrossel (*Mimus caroline'nsis*).

~-blash *provc.* (tă′t-blăsh) *s.* schwaches Getränk, P Plempe *f*.

~-block ⚓ (~blŏk) *s.* Kattblock *m*.

~-boat ⚓ (~bōt) *s.* amerik. Schwertboot *n* mit nur e-m Segel. [steinhaltiger Thon.]

catbrain *provc.* (~brān) *s.*, *min.* grober,

cat-brier ♀ *Am.* (tă′t-brăī-ŭr) *s.* Art Sassapari'll-Stechwinde *f* (*Smilax*).

cat-call ⑥ (~kăl) **I** *s.* 1. schrille Pfeife (bsd. zum Auspfeifen d. Schauspieler 2c.). — 2. gellendes Pfeifen. — **II** *v/a.* ①a. 3. (aus)pfeifen, mit Pfeifen empfangen. — **III** *v/n.* ①a. 4. pfeifen.

cat-castle ⚔ (tă′t-kăßl) *s.* = cat¹ 10a.

catch¹ (kătsch) [fr. *chasser*; vom lt. *captare*] ③ (*pret.* und *p.p.* caught; † oder P ~ed) **I** *verb active* 1. fangen, (er)haschen, F kriegen; rechtzeitig erreichen; treffen; einholen (jetzt mit to ~ up); auf-, ein-fangen; abfassen, ertappen, erwischen; über-fallen, -raschen; ↯. — 2. erfassen, ergreifen, packen; (weg)nehmen (bsd. to ~ away, up od. to ~ hold of); festhalten; befestigen; ↯. — 3. *fig.* fesseln, gefangennehmen, gewinnen; Einfluß erlangen über; ↯. — 4. *fig.* erfassen, begreifen; hören, vernehmen, verstehen (a. to ~ hold of); ↯. — 5. erhalten, erlangen, erwerben. — 6. (of, from a p. durch j-n) von Krankheiten befallen od. angesteckt werden; sich holen, sich zuziehen; Feuer fangen; ↯. — 7. aufhalten, P im Reden unterbrechen (jetzt nur mit up); an ein Hindernis (an)stoßen; streifen; (sich) verwickeln, hangen bleiben an, mit; ↯. — 8. F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen; ↯. — 9. to ~ from entreißen. — 10. to ~ (out) beim Cricket 2c.: durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen; a. *fig.* j-n abthun. — 11. ↖ to ~ over mit einer leichten Eisdecke überziehen; ↯. — 12. to ~ up: a) auf-, emporheben, aufnehmen, aufraffen; ↯; b) annehmen, auf-fangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) ein-, nach-holen; e) *Am.* (sich) z. Aufbruch rüsten (v. Prairiereisenden).

II *verb neuter* 13. fassen, greifen. — 14. ⚙ von Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schlössern 2c.: einklinken, einschnappen, einspringen. — 15. fest-halten, -sitzen; anstoßen, sitzen oder hangen bleiben; sich verfangen, sich verwickeln; ↯. — 16. vom Feuer 2c.: aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar oder ansteckend sein, anstecken. — 17. sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — 18. to ~ at nach etwas greifen, schnappen, streben, haschen; ↯. — 19. to ~ on: a) F zufassen, zugreifen; b) F sich anschließen; Kartenspiel: Farbe bekennen; c) F Erfolg haben, Anklang finden; d) *Am.* (to) begreifen, verstehen. — 20. to ~ up (mit oder ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Vgl. ~² u. ³.

Zu catch¹ **1:** ***A.* to ~** alphab. nach den **Pronomen:** you will ~ him at home Sie werden ihn zu Hause treffen; F I'll ~ him ich will ihn schon kriegen; I caught him at it ich ertappte ihn dabei; F he never does a stroke of work, ~ him! er arbeitet nie einen Streich, das fällt ihm im Traume nicht ein!; F to ~ it eine Tracht Prügel 2c. erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F you'll ~ it Sie werden übel ankommen; F you'll ~ it nicely Du wirst Dein Fett schon kriegen; F ~ me! (~ him! ~ her!) oder ~ me (him, her) at it! da kannst Du lange warten (zu ergänzen: bis Du mich (ihn, sie) darüber ertappst)!; das sollte mir (ihm, ihr) einfallen!, P na, so blau!; F ~ me coming here again! da kannst Du lange warten, ehe ich wieder herkomme!; F ~ me going to London! das sollte mir einfallen, nach L. zu gehen! — ***B.* to ~** alphabetisch nach den **Substantiven** 2c.: *Am.* (Kinderspr.) to ~ a hob od. a ride (bei Wagen, Schlitten) sich hinten anhängen, hinten aufsitzen; to ~ one's (second) breath: a) wieder Atem schöpfen, b) den Atem anhalten, stocken machen; F ~ that ~ may, ~ as ~ can! greif zu!, nimm, was du kriegen kannst!; to play ~-who-~-can haschen, Zeck spielen; to ~ a (cat-)nap ein kurzes Schläfchen im Sitzen halten; Ruderer-*sl.* to ~ a crab (*Am.* a lobster) beim Rudern nach hintenüber fallen, indem man das Wasser mit dem Ruder verfehlt oder zu tief einsetzt; *fig.* to ~ flies Maulaffen feil halten, mit offenem Munde dastehen; to ~ on the fly im Fluge erhaschen, *Am.* Zeitungs-*sl.* j-n auf einer (Eisenbahn-)Fahrt interviewen; to ~ a glimpse (a sight) of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ..., flüchtig sehen; the stone caught me on the head der Stein traf mich am Kopfe; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ hold of († at, on) (fest)halten, ergreifen, sich halten an; F to be caught on the hop od. jump im Fluge erwischt, ertappt werden; to ~ a p. in a lie j-n auf e-r Lüge ertappen; to ~ one napping j-n unversehens überfallen; if I ~ you out again at it wenn ich Dich wieder dabei erwische; to be caught in the rain, the storm, &c. vom Regen, vom Sturm 2c. überrascht, überfallen w.; the rain caught us der Regen überraschte uns; to ~ sight of plötzlich erblicken, wahrnehmen; I could not ~ sight of him ich konnte ihn nicht erblicken; to ~ a Tatar j-n fangen, den man nachher nicht bändigen kann, an den Unrechten kommen, übel ankommen; to ~ a Tatar of a wife eine böse Sieben heiraten; *prvb.* (to) set a thief to ~ a thief auf einen Schelmen anderthalbe; den Bock zum Gärtner machen; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen; don't be caught tripping lassen Sie sich nicht auf einem Fehltritt ertappen; *fig.* to ~ a weasel asleep einen sehr Wachsamen dennoch überrumpeln; to ~ wind sich verfangen; to ~ one's wind wieder Atem schöpfen, sich verschnaufen; to ~ one in his own words j-n mit dessen eigenen Worten fangen.

Zu catch¹ **2:** the fire caught the adjoining building das Feuer ergriff das anstoßende Gebäude; he hastily caught (up) his bundle er nahm hastig sein Bündel an sich.

Zu ~ 3: to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weit S.: das Wort erhalten; his eye caught mine sein Auge begegnete dem meinen; the advertisement caught my eye die Anzeige kam mir zu Gesicht.

Zu ~ 4: I caught the air very quickly ich faßte die Melodie sehr schnell auf; he could not ~ the expression er konnte den Ausdruck nicht erfassen; *paint.* the attitude has evidently been caught from life die Haltung ist offenbar dem Leben abgelauscht; I did not ~ his name ich habe s-n Namen nicht genau verstanden; *hunt.* to ~ the scent wittern; to ~ the truth die Wahrheit entdecken; as soon as the child caught my voice sobald das Kind meine Stimme vernahm.

Zu ~ 6: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen; to ~ one's death sich den Tod holen; F you might ~ your death of cold Sie könnten sich auf den Tod erkälten; to ~ a complaint sich eine Krankheit zuziehen, mit einer Krankheit angesteckt werden; ↖ to ~ a fall einen Fall thun; to ~ fire († a fire) Feuer fangen; *fig.* sich aufregen, erhitzen.

Zu ~ 7: the wheel caught the open door of a passing carriage das Rad stieß gegen die offene Thür eines vorbeifahrenden Wagens; my fingers were caught in the door ich klemmte mir die Finger in der Thür; the horse ~es his foot das Pferd stößt beim Springen an; she caught her foot in her robe sie verwickelte sich mit dem Fuße in ihr Kleid; she caught the fringe of her shawl on the door-knob sie blieb mit der Franse ihres Umschlagetuches an dem Thürknopf hangen.

Zu catch[1] 8: F she caught (mit gave) him a stunning box on the ear sie gab ihm eine schallende Ohrfeige; P I caught him one in the mouth ich gab ihm eins auf den Mund.

Zu ~ 11: we arrived at the lake to find it was caught over wir kamen an den See und fanden ihn zugefroren.

Zu ~ 12 a: the wind caught up the sound der Wind trug den Laut fort.

Zu ~ 15: the bolt will not ~ der Riegel will nicht halten; my coat caught on a nail mein Rock blieb an einem Nagel hangen; the hind-wheel caught against the curbstone das Hinterrad stieß gegen den Prellstein an; the lock will not act, it ~es somewhere das Schloß schließt nicht, es sitzt irgendwo fest; *Am.*, *fig.* to ~ on a snag seinen Mann finden.

Zu ~ 18: I shall write nothing he can ~ at ich werde nichts schreiben, worüber er mir etwas anhaben könnte; *prvb.* a drowning man will ~ at a straw der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

catch[2] (kätsch), *pl.* ~es (kă't-schᵉs) [catch[1]] *substantive* 1. Fangen *n*; Fang *m*, Beute *f*; Fischerei: Zug *m*; Erwerbung *f*; F guter Fang; gute (Heirats-)Partie; ♯. — 2. ergriffene Gelegenheit, Gewinn *m*, Vorteil *m*; ♯. — 3. Halt *m*, Griff *m*. — 4. Anhalten *n*, Stocken *n* des Atems. — 5. erhaschter Bissen, Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung, Absatz *m*, Pause *f*; ♯. — 6. *fig.* Falle *f*, Kniff *m*, Schlinge *f*, Täuschungsmittel *n*; *fig.* Haken *m*; ♯. — 7. et. (bsd. Zeitungsartikel) was die öffentliche Aufmerksamkeit ꝛc. fesseln soll (s. a. catch-penny). — 8. Kugelfänger *m* (Spielzeug). — 9. aufgefangenes Regenwasser. — 10. Abzugs-, Bewässerungs-graben *m*. — 11. *thea.* = catchword. — 12. Cricket ꝛc.: a) Fänger *m* (Ball, der gefangen wird, ehe er den Boden berührt; s. catch[1] 10); weitS.: gut fangender Spieler; b) Gelegenheit, durch Fangen ausgemacht zu werden. — 13. † verfängliche Frage. — 14. † leichte oder dunkle Erinnerung, flüchtiger Blick. — 15. ♪ Ka'non *m*; (bsd. komisch wirkender) Rundgesang. — 16. ⚙: a) *arch.* Halter *m*, Stützeisen *n*; b) *mach.* Knagge *f*, Mitnehmer *m*, Nase *f*; ~ of a wheel Sperrkegel *m*; c) *mech.* Schaltklinke *f*, Sperr-, Stütz-haken *m*; Bügel *m* (Nähmaschine); Rast *f* (Gewehr); d) Schlosserei: Einfall *m* am Thürschloß; ~ of a bolt Angriff *m* e-s Riegels; ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klinke, Schließ-haken *m*; boxed ~ Schließklappe *f*; e) Schiebklaue *f* (Schneidemühle); f) *typ.* Manuskript-Halter *m*, Tena'kel *n*; g) Uhrm.: Sperre *f*, Verzahnung *f*. — 17. ⚒: a) Fang-baum *m*, -schürze *f*; b) = catch-all 2. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: the total ~ of mackerel during the season der gesamte Makrelenfang ...; F this was a ~! das war ein guter Fang!; † we were upon the ~ for him wir waren auf der Suche nach ihm; † to lie (oder to be) at (the) ~ (od. upon the ~) auf dem Anstand, auf der Lauer liegen; ausspähen (for nach); to live upon the ~ vom Raube leben; to play at ~ (ball) Fangball spielen.

Zu ~ 2: that is no great ~ if you paid £ 2 for it das ist kein guter Handel, wenn Sie 2 Pfd. Sterl. dafür zahlten.

Zu ~ 5: by ~es stückweise; in Pausen.

Zu ~ 6: *fig.* it is only a ~ es ist nur eine Falle; there is a ~ in it da steckt etwas dahinter. [ketch).]

catch[3] ⚓ † (kätsch) *s.* Art Galeasse *f* (=)

catchable (kă't-schᵉbl) *a.* fangbar, greifbar.

catch-all (kă'tsch-ăl) *s.* 1. Schrank *m* od. Sack *m* zur Aufbewahrung von allerlei Kram; Polter-, Rumpel-kammer *f*. — 2. ⚒ Geißfuß *m*, Glückshaken *m* (zum Hervorholen abgebrochener Werkzeuge aus dem Bohrloch).

~-and-canon club (~-ᵃnd-kă'n-ᵉn klŏb) *s.* = catch-club.

~-basin (kă'tsch-bēßn) *s.* 1. Fangbecken *n*, Schlammsammler *m* an Abzugsröhren. — 2. Sammelbecken *n* e-r Entwässerungsanlage.

~-bit P † (~-bĭt) *s.* Schmarotzer *m*.

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Federriegel *m* am Drückerschloß, schließende Falle.

~-club (~-klŏb) *s.* Gesangverein *m* (bsd. zur Pflege des Rundgesanges, s. catch[2] 15).

~-corner (~-kōʳ-nᵒʳ) *s.* Zimmerchenvermieten *n* (Kinderspiel).

~-crop (~-krŏp) *s.*, *agr.* Zwischenernte *f*.

~-drain (~-drēn) *s.*, *agr.* Abzugsgraben *m*.

catched † oder P (kătscht) *p.p.* = caught.

catchee (kă't-schī) *s.*, *cant* Fangen; no ~ no havee erst fangen, dann hangen.

catch-'em-alive-o P (kătsch-ᵉm-ᵃ-lăī'w-ō) *s.* 1. (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n*. — 2. Läusekamm *m*.

catcher (kă't-schᵉʳ) [catch[1]] *s.* 1. Fänger(in), Ergreifer(in); Häscher *m*. — 2. ⚙ *mech.* Greifer *m*, Sperrvorrichtung *f*. — 3. Werkzeug zum Fangen: Käscher *m*, Fischnetz *n*; Schlinge *f*. — 4. ~s *pl.* Raubvögel *m/pl.* — 5. † bei e-m Rundgesang Mitwirkender.

catch-feeder (kă'tsch-fī-dᵉʳ) *s.*, *agr.* Bewässerungsgraben *m*.

~-fly ⑥ ♀ (~-flăī) *s.* 1. Leimkraut *n* (*Silene armeria*). — 2. Klebnelke *f* (*Lychnis viscaria*). — 3. Venus-Fliegenfalle *f* (*Dionœa*). [hammer *m* der Kupferschmiede.]

~-hammer ⚙ (kă'tsch-häm-ᵉʳ) *s.* Vorschlag-

catching (kă't-schlnᵍ) [*p.pr.* von catch[1]] **I** *a.* 1. *med.* ansteckend, übertragbar. — 2. *fig.* anziehend, einnehmend, fesselnd (to für); gefällig, einschmeichelnd (Melodie). — 3. ansteckend (Wetter). — 4. verfänglich, arglistig. — **II** *s.* 5. Fangen *n*; Haschen *n* ꝛc.; ⚙ *mech.* Ineinandergreifen *n* ꝛc. (s. catch[1]). — 6. *med.* Zuckung *f*.

catching-bargain (~-bāʳ-gᵃn) *s.* jur.: Wuchergeschäft *n* (mit jungen Erben).

catching-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Häkelnadel *f*, Fanghaken *m*.

catch-lands ⑥ (kă'tsch-ländſ) *s/pl.* ehm.: zu keinem Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

~-line ⑥ ⚙ (~-lăīn) *s.*, *typ.* 1. kurze Titelzeile zwischen zwei längeren aus größerer Schrift. — 2. Leit-, Stich-zeile *f* beim Umbre'chen.

~-match F (~-mätsch) *s.* übereilter Handel; F Reinfall *m*. [bewäfferte Wiese.]

~-meadow (~-mĕ'd-ō) *s.*, *agr.* durch Gräben

catchment (kă'tsch-mᵉnt) *s.* Sammlung *f* der atmosphärischen Niederschläge auf natürlichen Flächen; ~ area, ~ basin Sammelbecken *n*, Speisefläche *f* eines Flusses ꝛc.

catch-penny ⑥ (~-pĕn-ᵉ) **I** *s.* et. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schund-, Schleuder-ware *f*, Tand *m*; Wisch *m* (Extrablatt, Buch ꝛc.); it is no more than a catchpenny es ist nur dazu bestimmt, Käufer anzulocken; es ist reine Beutelschneiderei. — **II** *a.* wertlos, auf den Schein berechnet.

~-phrase (kă'tsch-frēſ) *s.* auf Fängerei berechnete Phrase, wohlfeile Redensart.

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.*, *mach.* Einschiebstift *m*.

~-pit (~-pĭt) *s.* = catch-basin.

~-plate ⚒ (~-plēt) *s.* Sperrplatte *f* an der Fördermaschine.

catchpole[1] (kă'tsch-pōl) *s.* = catchpoll.

catchpole[2] schott. (~) *s.* Tennisspiel *n*.

catch-pole ⑥ ⚔ (~) *s.* ehm.: Fangstange *f* (für Fußsoldaten bei Kämpfen mit Reitern ꝛc.).

catchpoleship † (~-schĭp) *s.* Amt *n* eines Steuer-erhebers, -pächters.

catchpoll (kă'tsch-pōl) **I** *s.* 1. Büttel *m*, Gerichtsdiener *m*. — 2. † Steuer-eintreiber *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Gerichtsdiener sein, den Büttel spielen. — **III** *v/a.* ①a. 4. to be ~ed vom Büttel gefaßt werden.

catch-question (~-kwĕß-tschᵉn) *s.* verfängliche Frage.

~-rogue P (~-rōg) *s.* Konstabler *m*.

~-siding ☵ (~-ßăī-dĭnᵍ) *s.* Nebengeleise *n* auf abschüssigen Stellen (zum Auffangen zurücklaufender Wagen).

~-spring ⑥ ⚙ (~-ßprĭnᵍ) *s.* Arretier-, Einschnapp-, Schließ-feder *f*.

~-the-ten schott. (~-*dh*ᵉ-tē'n) *s.* ein Kartenspiel.

catchup (kă'tsch-ᵊp) [ostind. *kitjab*] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Wallnüssen (= ketchup).

catch-water ⑥ (kă'tsch-wä-tᵉʳ) *s.* 1. = catch-work. — 2. ~ drain = catch-drain.

~-weed ⑥ ♀ (~-wĭd) *s.* kletterndes Labkraut (*Galium aparine*).

~-weight ⑥ (~-wēt) Sport: **I** *s.* 1. Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter. — 2. Jockey, der ohne Gewichtsbestimmung am Rennen teilnimmt. — **II** *adv.* 3. ohne Gewichtsausgleichung; to ride ~ reiten, wie man in den Sattel steigt.

catchword ⑥ (~-wōʳd) *s.* 1. Stichwort *n* (a. *thea.*). — 2. Schlagwort *n*, Losungswort *n* einer Partei. — 3. ⚙ *typ.* Ku'stos *m*.

catch-work ⑥ (~-wōʳk) *s.*, *agr.* Bewässerungsanlage *f*.

catchy F (kă'tsch-ᵉ) *a.* 1. = catching 2 u. 4. — 2. abgerissen, hastig. — 3. schott.: lustig.

cat-dirt (~-dōʳt) *s.* 1. *min.* lavaähnlicher Stein. — 2. P Katzendreck *m*. [sein (von Katzen).]

cate[1] schott. (kēt) *v/n.* ①b. verliebt, rammelig

cate[2] (kēt) [acate] *s.* (meist *pl.* ~s, kētß) 1. † (gekaufte) Lebensmittel *n/pl.*, Speise *f*. — 2. Leckerbissen *m* (*pl.*).

catechesis ♃ (kăt-ᵉ-kī'-ßĭß) [grch.] *s.* Kateche'se *f* (Belehrung durch Frage und Antwort).

catechetic(al □) (kăt-ᵉ-kĕ'ʳt-ĭk, ~ᵉ-kᵉt)[grch.] *a.* kateche'tisch, durch Frage und Antwort (belehrend).

catechetics (kăt-ᵉ-kĕ'ʳt-ĭkßß) [grch.] *s/pl.* Kateche'tik *f*, fragende Lehrform.

catechin(e) ♃ (kă'tᵉ-tschĭn) *s.*, *chm.* Katechi'n *n*, Ka'techusäure *f*. [bar.]

catechisable ④ (~-kăī-fᵉbl) *a.* katechisier-

catechisation ④ (kăt-ᵉ-tᵉ-fē'-schᵉn, ~-kăī-fē'-schᵉn) *s.* Katechisatio'n *f*, Frage-Unterricht *m*. [catechesis; catechism.]

catechise[1] ④ † od. *prove.* (kă't-ᵉ-kĭf) *s.* =)

catechise[2] ④ (kă't-ᵉ-kăīf) [grch.] *v/a.* ①b. 1. katechisieren, durch Frage und Antwort (bsd. in der Religion) unterrichten. — 2. befragen, examinieren, ausforschen. — 3. ins Gebet nehmen, zurechtweisen, ausschelten.

catechiser ④ (~-kăī-fᵉʳ) *s.* Kateche't *m*, Religionslehrer *m*.

catechising ④ (~-flnᵍ) *s.* = catechisation.

catechism (kă't-ᵉ-kĭsm) [grch.] *s.* 1. Katechi'smus *m*. — 2. = catechesis.

catechismal (kăt-ᵉ-kĭ'ſ-mᵉl) [grch.] *a.* ausforschend, kateche'tisch; Katechi'smus-...

catechist (kă't-ᵉ-kĭßt) *s.* = catechiser.

catechistic(al □) (kăt-ᵉ-kĭ'ß-tĭk, ~tᵉ-kᵉl) *a* kateche'tisch; Katechi'smus-...

catechu ♀ ⚭ (kă'tᵉ-(t)schū) [ostind.] *s.* Ka'techu *n* (spr.: ka'tᵉ-(t)schū), r-r: Kā'tschu *n*.

catechuic ♃ (kăt-ᵉ-(t)schū'-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = catechine. [chine.]

catechuin ♃ (kăt-ᵉ-(t)schū'-ᵉn) *s.* = cate-)

catechumen (kăt-ᵉ-tjū'-mᵉn) [grch.] *s.*, *eccl.* Katechume'n(e) *m*, Katechumenin *f*, Konfirma'nd(in); *fig.* Neuling *m*. [menical.]

catechumenal (~mᵉ-nᵉl) *a.* = catechu-)

catechumenate (~nĕt) *s.*, *eccl.* Stellung *f* der Katechume'nen; Haus *n* für K.

catechumenical (kăt-ᵉ-kĭū-mĕ'n-ᵉ-kᵉl) *a.* □ katechume'nisch; Konfirmations-...

catechumenise ④ † (kăt-ᵉ-kjūʳ-mᵉ-nāĭs) *v/a., eccl.* j-n als Katechi'smusschüler(in) unterrichten. [chume'nentum *n.*]

catechumenism (~nĭsm) *s., eccl.* Kate-

catechumenist † (~nĭst) = catechumen.

catechumenship (~mᵉn-ship) *s., eccl.* Stand *m* eines Katechume'nen.

catechutannic ⌂ (kăʳt-ᵉ-(t)schū-tă'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ka'techugerbsäure *f.*

categorem ⌂ (*CT.D.* kăʳt-ᵉ-gŏʀ-ᵉm, *MU.* kăʳt-ᵉ-gᵉ-rĕm oder kă-tĕʳg-ᵉ-rĕm), ~**a** ⌂ (kăt-ᵉ-gᵉ-rī'-ma) [grch.] *s., phls.* Kategore'm *n*: a) Wort, das an sich ein Satzglied ist; b) † Prädika't *n.*

categorematic ⌂ (kăt-ᵉ-gŏʀ-ᵉ-mă't-ĭk) [grch.] *phls.* **I** *a.* an sich das Glied eines Satzes darstellend. — **II** *s.* = categorem.

categorematical ⌂ † (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = categorematic.

categoric(al □) ⌂ (kăt-ᵉ-gŏʀ-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* katego'risch, die Kategorie'en betr.; ~ imperative nach KANT: Sittengesetz *n*, unbedingtes Vernunftgebot. — 2. bestimmt, entscheidend; unbedingt. — **II** *s.* 3. *phls.* kategorischer Satz.

categoricalness ⌂ (kăt-ᵉ-gŏʀ-ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* Bestimmtheit *f*, Unbedingtheit *f.*

categorisation ④ ✎ (kăt-ᵉ-gŏʀ-ᵉ-fĕʳ-schᵉn) *s.* Einteilung *f* in Kategorie'en.

categorise ④ ✎ (kăʳt-ᵉ-gᵉ-rāĭs) *v/a.* ① b. kategorisieren, nach Kategorie'en ordnen.

categorist (kăʳt-ᵉ-gᵉ-rĭßt) *s.* 1. ⌂ *phls.* j. der sich mit den Kategorie'en beschäftigt. — 2. j. der nach Kategorieen ordnet.

category (kăʳt-ᵉ-gᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~ʀᵉ) [grch.] *s.* 1. ⌂ *phls.* Kategorie *f*, Begriffs-klasse *f*, -fach *n.* — 2. *fig.* Art *f*, Klasse *f*, Schlag *m.*

catelectrode ⌂ (kăt-ᵉ-lĕʳt-tʀōd) [grch.] *s., elect.* = cathode.

catelectrotonic ⌂ (kăt-ᵉ-lĕt-tʀᵉ-tŏʳn-ĭk) *a., elect.* katelettroto'nisch.

catelectrotonus ⌂ (~tʀōʳt-ᵉ-nßß) *s., elect., med.* vermehrte Reizbarkeit eines Nerven in der Nähe des negativen Pols (s. anelectrotonus).

catena ⌂ (kă-tī'-na), *pl.* ~**æ** (~nī) [lt.] *s., fig.* Kette *f*, Reihe(nfolge) *f* (bsd. *eccl.* Reihe von Beweisstellen aus Kirchenschriftstellern).

catenarian ⌂ (kăt-ᵉ-nā'-nᵉ-rĭ-ᵉn) = catenary.

catenary ⌂ (kăʳt-ᵉ-nᵉ-rᵉ oder kă-tī'-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* Ketten-...; *math.* ~ curve Kettenlinie *f.* — **II** *s., math.* Kettenlinie *f*, Seilkurve *f.*

catenate ⌂ (kăʳt-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ① b. aneinander-ketten, -reihen.

catenation ⌂ (kăt-ᵉ-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, kettenartige Aneinanderreihung.

catenulate ⌂ (kă-tĕʳn-ū-lăt) [lt.] *a.* 1. ♀ aus kleinen Ketten(gliedern) bestehend. — 2. *zo.* mit kettenförmigen Knötchen.

cater[1] (kēʳ-tᵉʳ) [a/f. *acater*] **I** † *s.* 1. = caterer. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ① a. 2. Nahrung liefern, verschaffen. — 3. (for) Lebensmittel anschaffen, einkaufen. — 4. (for, ✎ to) *fig.* weitS.: sorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen ꝛc.); theatrical managers ~ for the public Theaterdirektoren versorgen das Publikum mit geistiger Nahrung; to ~ a depraved appetite e-n entarteten Geschmack befriedigen.

cater[2] (kēʳ-tᵉʳ) [fr. *quatre*] **I** *s.* (a. kăʳt-ᵉʳ) 1. † Vier *f* auf Karten und Würfeln (auch ~-point). — 2. (meist ~s *pl.*) Art harmo'nisches Wechselgeläute. — **II** *provc., v/a.* u. *v/n.* ① a. 3. in Rautenform setzen; schräg od. querüber gehen, schneiden. — **III** *provc., a.* 4. (a. ~-cornered) schräg. — Vgl. ~[1].

cateran (schott. (kăʳt-ᵉ-nᵉn) *s.* 1. ⚔ schottischer oder irischer Irregulärer. — 2. Freibeuter *m*, Marodeur *m*, Räuber *m.*

caterbra'll, ~wl † (kēʳ-tᵉʳ-bʀăl) *s.* Art Tanz.

catercap † (kēʳ-tᵉʳ-käp) *s., univ.* viereckige Mütze, auch *fig.* Träger einer solchen.

cater-cornered *provc.* (~tōʳ-nᵉʳd) *a.* schräg.

cater-cousin (kēʳ-tᵉʳ-kŏsⁿ) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund; ~**ship** weitläufige Verwandtschaft.

catercross *provc.* (~krŏß) *adv.* diagona'l.

caterer (kēʳ-tᵉ-rᵉʳ) [acater] *s.* 1. Liefera'nt *m*; Provia'ntmeister *m*; Einkäufer(in) (bsd. von Speisen); Restaurateur *m.* — 2. *fig.* Versorger *m*; Unternehmer *m*; weitS.: Theaterdirektor *m.*

cateress (kēʳ-tᵉ-rᵉß) *s.* Lieferantin *f* von Lebensmitteln; Einkäuferin *f.*

caterlouping ✎ (kēʳ-tᵉʳ-lău-pĭnᵍ) *a.* auf verliebte Abenteuer ausgehend.

caterpillar (kăʳt-ᵉʳ-pĭl-ᵉʳ) [a/f. *chatepelose* haarige Katze] *s.* 1. Raupe *f*; black ~: a) *ent.* Larve *f* der Rüben-Blattwespe; b) künstliche Angelfliege; *hort.* to destroy ~s abraupen. — 2. *fig.* Ausbeuter *m*, Wucherer *m*; Schmarotzer *m.* — 3. ♀ Raupenklee *m*, Skorpionskraut *n* (*Scorpiu'rus*).

caterpillar-catcher (~kăt-schᵉʳ) *s., orn.* Würger *m* (*Campo'phaga*).

~-eater (~ᵊʀ-ī-tᵉʳ) *s.* 1. *ent.* Schlupfwespen-Larve *f.* — 2. *orn.* = caterpillar-catcher.

~-fly (~ᵉʳ-flāĭ) *s.* = caterpillar 1.

~-hunter (~hŏn-tᵉʳ) = caterpillar-catcher.

~-plant ♀ (~plănt) *s.* = caterpillar 3.

cater-point † (kēʳ-tᵉʳ-pŏint) *s.* = cater[2] 1.

caterwaul (kăʳt-ᵉʳ-wăl) **I** *v/n.* ① a. 1. miauen, schreien (von der Katze zur Paarungszeit). — 2. *fig.* schreien, in ohrenzerreißender Weise lärmen. — 3. † *fig., contp.* verliebt sein. — **II** *s.* 4. Katzengeschrei *n* zur Paarungszeit.

caterwauler (~wă-lᵉʳ) *s.* j. der wie eine Katze zur Paarungszeit schreit.

caterwauling (~lĭnᵍ) *p. pr.* u. *s.* 1. Katzengeschrei *n* zur Paarungszeit; to go a ~ von Katzen: brünstig sein, rammeln; † *fig.* auf Liebesabenteuer, P auf den Katersteig gehen. — 2. *fig.* Lärm *m*, Katzenmusik *f*; Gewinsel *n*; P to keep (up) a ~ einen Heidenlärm machen. [catercross.

caterwise *provc.* (kēʳ-ᵉʳ-wāĭs) *adv.* =

catery † (kēʳ-tᵉ-rᵉ) *s.* = acatery.

Catesby (kēʳtß-bᵉ) *npr.* (Pers.).

cat-eyed (kăʳt-āĭd) *a.* katzenäugig; im Dunkeln sehend.

cat-fall ⚓ (~făl) *s.* Kattfall *n*, Kattläufer *m*; standing-part of the ~ stehende Part; man the ~! an das Kattfall!

cat-fish ⑥ (kăʳt-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische; bsd.: a) gemeiner Seewolf *m* (*Ana'rrhichas lupus*); b) nordamerikanischer Katzen-Wels (*Pimelo'dus catus*); c) *provc.* Katzenhai *m* (*Scy'llium*). — 2. ✎ *zo.* Tintenfisch *m* (*Se'pia*). — 3. *Am., sl.* ~ death Selbstmord *m* durch Ertrinken.

cat-footed (kăʳt-füt-ᵉd) *a.* 1. *zo.* katzenfüßig, mit zurückziehbaren Krallen. — 2. *fig.* auf den Zehen gehend, geräuschlos.

cat-gold (kăʳt-gōld) *s., min.* Katzengold *n.*

catgut ⑥ (kăʳt-göt) *s.* 1. ♪ u. *surg.* Darmsaite *f*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; P *contp.* ~ scraper Bierfiedler *m.* — 2. ehm.: Art grober Strami'n, Steifleinen *n.* — 3. ♀: a) Meersaite *f* (*Chorda filum*); b) virginischer Giftbaum (*Tephro'sia virginia'na*).

Cath. *abbr.* = Catharine; cathedral; Catholic. [(*Mone'dula*).

cathag schott. (kăʳt-ăch) *s., orn.* Dohle *f*)

cat-hair schott. (kăʳt-hāᵉ) *s.* = cat's-hair.

cat-hammed *provcS.* (kăʳt-hămd) *a., fig.* linkisch, plump. [= Catharist.

Catharan † (kăʳth-ᵃ-răn) *s., eccl.hist.*

Cathari (kăʳth-ᵃ-rāĭ) *s/pl.* s. Catharist.

Catharina, ~e (kăth-ᵃ-rāʳ-na, kăʳth-ᵃ-rĭn) *abbr.* **Cath.** *npr.* Katharina *f* (Vn.).

catharine-wheel (kăʳth-ᵃ-nĭn-(h)wīl) *s.* 1. *her.* Katharinenrad *n* (mit spitzen Bolzen od. Nägeln am Kranz). — 2. ⚙ *arch.* Katharinenrad *n*, Fensterrose *f*, Radfenster *n.* — 3. ⚙ Feuerwerk: Feuerrad *n.* — 4. to turn ~s Rad schlagen (a. *fig.*). — 5. Art Kabriole'tt *n.*

catharisation ④ ⌂ (kăth-ᵃ-ʀᵉ-fĕʳ-schᵉn) *s.* (bsd. chemische) Reinigung.

catharise ④ ⌂ (kăʳth-ᵃ-rāĭs) [grch.] *v/a.* ① b. (bsd. chemisch) reinigen.

Catharism (kăʳth-ᵃ-rĭsm) [grch.] *s.* 1. *eccl. hist.* Lehre *f* der Katha'rer. — 2. ⌂ ~ chemische Reinigung.

Catharist (~rĭst) [grch.] *s., eccl.hist.* Katha'rer *m*, Kathari'st *m*, Purita'ner *m.*

Catharistic (kăth-ᵃ-rĭʳß-tĭk) *a., eccl.hist.* kathari'stisch.

cat-harpin(g)s ⚓ (kăʳt-hāʳ-pĭn(ᵉ)s) *s/pl.* Püttingstaue *n/pl.*; *sl.* ~ fashion Übers-Kreuz-Trinken *n* der Matrosen.

catharsis ⌂ (kă-thāʳ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Ausleerung *f*, Abführen *n*, Reinigung *f.*

cathartate ⌂ (kă-thāʳ-tăt) *s., chm.* katharti'nsaures Salz.

cathartes ⌂ (~tĭs) [grch.] *s., orn.* Raben-[geier *m.*]

cathartic ⌂ (~tĭk) [grch.] **I** *a.* (a. ~**al** □) 1. *med.* abführend, ausleerend, reinigend (auch *fig.*). — 2. *chm.* Katharti'n-...; ~ acid = cathartin. — **II** *s.* 3. *med.* Abführ-, Purgier-, Reinigungs-mittel *n* (auch *fig.*).

catharticalness ⌂ (~tᵉ-lᵉl-nᵉß) *s., med.* abführende Eigenschaft.

cathartin ⌂ (kă-thāʳ-tĭn) *s., chm.* Katharti'n *n* (Bitterstoff der Sennesblätter.)

Cathay (kă-thēʳ) [tatar. *Khitai*] *npr., poet., id.* (alter Name für [Nord-]China).

cat-head (kăʳt-hĕd) **I** *s.* 1. ⚓ Kranbalken *m*, Ankertrau *m*; ⚓. — 2. ⚒: a) kleine Schachtwinde; b) = bully-head. — 3. *provc., min.* knotiger Eisenstein (meist mit fossi'len Pflanzenresten). — 4. *cant* ~s *pl.* weibliche Brüste *f/pl.* — **II** ⚓ *v/a.* ① a. 5. to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.

⚓ **Zu ~ 1 ⚓:** the anchor is at the ~ ⚓ der Anker ist zum Fallen klar; ~ of a ⚓ crane Kranschnabel *m*; ~ stopper Katt-⚓ stopper *m*; Porteurleine *f.*

cathedra ⌂ (kă-thīʳ-dʀa oder kăʳth-ᵉ-dʀa) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Bischofsstuhl *m* (in der Kirche); Bischofssitz *m.* — 2. Kathe'der *m* (*n*), Lehrstuhl *m.* — 3. ex ~ vom Lehrstuhle (Petri) herab; mit Machtvollkommenheit, keinen Widerspruch zulassend.

cathedral (kă-thīʳ-dʀᵃl) [mlt.] **I** *a.* 1. zu e-r Kathedra'le gehörig; Dom-...; ~ church Domkirche *f*, Münster *n.* — 2. vom Bischofsstuhl herab gegeben oder ausgehend; mit (päpst.) Machtvollkommenheit ausgestattet. — 3. kathedermäßig; Lehrstuhl-... — 4. † alt, ehrwürdig. — **II** [fr. *cathédrale*] *s.* (abbr. **Cath.**) 5. Hauptkirche *f* eines Bistums, Kathedrale *f*, Dom *m.*

cathedraled ✎ (kă-thīʳ-dʀᵃld) *a.* 1. domartig gewölbt. — 2. mit Kathedra'le(n).

cathedralesque ✎ (kă-thī-dʀᵃ-lĕʳßk) *a.* = cathedralic. [Kathedra'l-...]

cathedralic (kăth-ᵉ-dʀăʳt-lĭk) *a.* dom-artig;

cathedralise ④ (kă-thīʳ-dʀᵃ-lāĭs) *v/a.* ① b. in eine Kathedra'le umwandeln.

cathedralish (kă-thīʳ-dʀᵃ-lĭsch) *a.* = cathedralic. [Bischofssitze.

cathedralism (~lĭsm) *s.* Vorliebe *f* für

cathedrated † (kăʳth-ᵉ-dʀē-tᵉd) *a.* auf dem Bischofs- oder Lehr-stuhle sitzend.

cathedratic (kăth-ᵉ-dʀăʳt-lĭk) [mlt.] **I** *a.* 1. den Bischofssitz betreffend. — 2. (wie) von hoher Autorität ausgehend, *ex ca'thedra* (gesprochen). — **II** *s.* 3. Abgabe *f* der niederen Geistlichkeit an den Bischof.

cathedratical ✎ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ und *s.* = cathedratic. [aus Ale, Zucker und Eiern.]

cathel schott. (kăʳth-ᵉl) *s.* warmes Getränk

cathelectrotonus (kăʳth-ᵉ-lĕt-tʀōʳt-ᵉ-nßß) ⁺⁺ für catelectrotonus.

catheretic ⌂ (kăth-ᵊ-rĕʳt-lĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* leicht ätzend(es Beizmittel).

Catherine (kă'th-ĭ-nĭn) [grch.] *npr.* Katha'ri'ne *f* (= Catharina); ~ College College in Cambridge. [wheel.]
catherine-wheel (~-(h)wēl) = catharine-
Cathern (kă'th-ĭrn) [Catherine] *s.* Fest *n* am St. Katharinentag (25. Nov.).
Catherning (kă'th-ĭr-nĭng) *s.* = Cathern.
cathetal ♡ (kă'th-ĭ-tĭl) *a.*, *math.* senkrecht; Kathe'ten-...
catheter ♡ (kă'th-ĭ-tĭr) [grch.] *s.*, *surg.* Kathe'ter *m*; Harnröhrensonde *f*.
catheterisation ④ ♡ (kăth-ĭ-tĭ-rĭ-zē'shŭn) *s.*, *med.* Einführung *f* des Kathe'ters in die Harnröhre 2c.
catheterise ④ ♡ (kă'th-ĭ-tĭ-rīz) *v/a.* ①b., *med.* einen Kathe'ter einführen in.
catheterism ♡ (~tĭ-rĭzm) *s.*, *med.* = catheterisation.
cathetometer ♡ (kăth-ĭ-tŏ'm-ĭ-tĭr) [grch.] *s.*, *phys.* Kathetome'ter *n* (Meßapparat zur Bestimmung geringer Höhenunterschiede).
cathetus ♡ (kă'th-ĭ-tŭs), *pl.* ~i (~tī) [grch.] *s.* 1. ✎ *math.* Kathe'te *f*; Senkrechte *f*. — 2. *arch.* durch die Mitte e-s Cylinders gedachte Senkrechte. [mandoo.]
Cathmandoo (kăt-mă'n-dū) *npr.* = Cat-
cathodal ♡ (kă'th-ĭ-dŭl) *a.* 1. ♀ ✎ = cathodic 2. — 2. *elect.* katho'disch, negati'v-elektrisch; Katho'den-... (*ant.* anodal).
cathode ♡ (kă'th-ōd) [grch.] *s.*, *elect.* 1. Katho'de *f* (negative Polplatte); *ant.* anode. — 2. ⊕ Galvanoplastik: Gegenstand, auf dem der Niederschlag erfolgt.
cathodic ♡ ✎ (kă-thŏ'd-ĭk) [grch.] *a.* 1. *physiol.* von e-m Nervenzentrum ausgehend od. wegführend. — 2. ♀ absteigend (Blattspirale); *ant.* anodic.
cat-hole (kă't-hōl) *s.* 1. Katzen(schlupf)loch *n*. — 2. tiefe Stelle in einem Flusse. — 3. ⚓ Heckklüse *f*.
Catholic (kă'th-ĭ-lĭk) [grch.] *abbr.* **C(ath).** **I** *a.* (~ally, ✎ ~ly *adv.*) 1. *eccl.* katho'lisch; apostolisch; rechtgläubig; ✝. — 2. c~ universa'l, allgemein; ✝. — 3. c~ unparteiisch, vorurteilslos. — **II** *s.*, *eccl.* 4. (bsd. römischer) Katholi'k, Katholi'kin *f*; ✝. — 5. † c~ = catholicos.
Zu ~ 1: ~ (and) Apostolic Church: a) römisch-katholische (und) apostolische Kirche; b) Sekte *f* der Irvingia'ner; ~ Majesty Titel der Könige von Spanien; the Roman ~ Church die röm.-kathol. Kirche.
Zu ~ 2: *eccl.* ~ Epistles *pl.* die sieben Briefe *m/pl.* des Neuen Testaments, welche keine besondere Adresse tragen.
Zu ~ 4: German ~ Deutschkatholi'k(in); Old ~ Altkatholik(in) (in Deutschland seit 1870); to turn Roman ~ (römisch-)katholisch werden.
catholical † (kă-thŏ'l-ĭ-kŭl) *a.* = catholic.
catholicalness ✎ (~-nĭs) *s.* = catholicity.
catholicate ✎ (~kăt) *s.*, *eccl.* Sprengel *m* eines arme'nischen Patria'rchen (s. catholicos).
catholicise ④ (~zīz od. kă'th-ĭ-lĭ-sīz) *v/a.* und *v/n.* ①b. katho'lisch machen (werden).
catholicism (kă-thŏ'l-ĭ-zĭzm, bisw. *a.* kă'th-ĭ-lĭ-zĭzm) *s.* 1. *eccl.* C~ Katholizi'smus *m*, römisch-katho'lische Lehre, katholische Rechtgläubigkeit. — 2. Handlung *f* eines guten Katholi'ken. — 3. † = catholicity 1 und 2.
Catholicist ✎ (~zĭst) *s.*, *eccl.* Katholi'k *m*.
catholicity (kăth-ĭ-lĭ'zĭ-tē) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Universalità't *f*. — 2. Vorurteilslosigkeit *f*. — 3. ✎ *eccl.* C~ = Catholicism 1.
catholicness † (kă'th-ĭ-lĭk-nĭs) *s.* 1. Allgemeinheit *f*. — 2. allumfassende Eigenschaft.
☞ **Catholico-...** in Zsgn = Catholic.
catholicon ♡ † (kă-thŏ'l-ĭ-kŏn) [grch.] *s.* 1. *med.* Universa'l(heil)mittel *n* (a. *fig.*). — 2. C~ umfassendes Wörterbuch.
catholicos, ~us (kă-thŏ'l-ĭ-kŏs, ~kŏs) *s.*, *eccl.* Patria'rch *m* der arme'nischen Kirche.
catholicship † (kă'th-ĭ-lĭk-shĭp) *s.* = catholicity.
catholise ④ (kă'th-ĭ-līz) *v/n.* ①b. einen katholisierenden Einfluß üben.
cathood ✎ (kă't-hŭd) *s.*, *co.* Katzentum *n*.
cat-hook ⚓ (kă't-hŭk) *s.* Katthaken *m*.
cat-house ✕ † (kă't-haŭs) *s.* = cat[1] 10a.
ca'-thro', ca'-throw schott. (kă'-thrō) *s.* Lärm *m*, Aufregung *f*.
cat-ice (kă't-īs) *s.* dünne Eisschicht (unter der das Wasser zurückgetreten ist).
Catilina (kăt-ĭ-lī'-na), r-r: ~e (kă't-ĭ-lī-nē) *npr.* Catili'na (röm. Verschwörer, † 62 v. Chr.).
Catilinarian (kăt-ĭ-lĭ-nā'-rĭ-ăn) **I** *a.* catilina'risch. — **II** *s.* Catilina'rier *m*, Verschwörer *m*.
Catilinism † (kă't-ĭ-lĭ-nĭzm) [Catilina] *s.* catilina'rische Grundsätze, Verschwörung *f*.
cat-in-a-corner (kăt-ĭn-ă-kŏ'r-nĭr) *a.* verzweifelt (wie e-e in die Ecke getriebene Katze).
cat-in-clover ♀ (kăt-ĭn-klō'r-vĭr) *s.* gemeiner Schotenklee (*Lotus corniculatus*).
Catinka (kă-tĭ'n-ka) *npr.* Katinka *f* (Vn. = Katharina).
cation ♡ (kă't-ĭ-ŏn) [grch.] *s.*, *chm.* Ka'tion *n* (elektro-po'sitiver Bestandteil, der sich bei der Elektrolyse am negativen Pol ausscheidet; *ant.* anion).
catkin ♀ (kă't-kĭn) [*dim.* v. cat[1]] *s.* (Blüten-) Kätzchen *n*. [P Plempe *f*.]
cat-lap P (kă't-lăp) *s.* schwacher Thee,
catless (kă't-lĭs) *a.* ohne Katze(n). [chend.]
catlike ⑥ (kă't-līk) *a.* katzenartig; schlei-
catling (kă't-lĭng) 1. ✎ *zo.* Kätzchen *n*. — 2. *surg.* Art Sezirmesser *n*. — 3. ♂ Darmsaite *f*; ~s Saiteninstrumente *n/pl.*
catlinite ♡ (kă't-lĭ-nīt) *s.*, *min.* Art roter Thonstein, Pfeifenstein *m* (der Indianer).
catmallison ⑤ *provcN.* (kă't-măl-ĭ-zŭn) *s.* Speiseschrank *m* beim Kamin.
Catmandoo (kăt-mă'n-dū) *npr.* Kathma'ndu *n* (Hptst. von Nepa'l).
catmint ♀ (kă't-mĭnt) *s.* Katzenminze *f* (*Nepeta cataria*). [Schlummer (im Sitzen).]
cat-nap (kă't-năp) *s.* Schläfchen *n*, kurzer
cat-nip ⑥ ♀ *Am.* (~nĭp) *s.* = catmint.
cat-nut ♀ (kă't-nŭt) *s.* Erdnuß *f* (*Bunium flexuosum*).
Cato (kē'-to) *npr.* Cato (sittenstrenger römischer Bürger; † 149 v. Chr.); engl. *hist.* ~ Street Conspiracy vereitelte Verschwörung zur Ermordung der engl. Minister (1820).
catoblepas ♡ (kă-tŏ'b-lĭ-păz) [grch.] *s.*, *zo.* gnu-artiges Tier.
catocathartic ♡ (kăt-ĭ-kă-thā'r-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* abführend(es Mittel).
catoche, ~us ♡ † (kă't-ĭ-kī, ~kŏs) [grch.] *s.*, *med.* Starrsucht *f*.
catodon ♡ (kă't-ĭ-dŏn) *s.*, *zo.* Pottwal *m*.
catodont ♡ (kă't-ĭ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* nur im Unterkiefer Zähne habend (bei Schlangen 2c.).
catogan (kă't-ĭ-găn) *s.* s. Cadogan II.
catogenic ♡ (kăt-ĭ-dŏ'ĭ-nĭk) [grch.] *a.*, *chm.* zersetzend; Zersetzungs-...
Catoism (kă't-ĭ-ĭzm) *s.* = Catonism.
cat-o'-mountain (kăt-ĭ-mŏu'n-tĭn) *s.*, *zo.* = catamountain.
Catonian (kă-tō'-nĭ-ăn) [Cato] **I** *a.* kato'nisch; *fig.* streng, unbeugsam; tugendhaft. — **II** *s.* Anhänger *m* Cato's. [tonian.]
Catonic (kă-tŏ'n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) = Ca-
cat-o'-nine-tails (kăt-ĭ-nā'n-tēlz) *s.* 1. neunschwänzige Katze, Peitsche *f* mit knotigen Seilsträngen (bis 1881 in der britischen Armee und Marine im Gebrauch). — 2. ♀ *Am.* = cat's-tail 4.
Catonism (kă't-ĭ-nĭzm) [lt.] *s.* Kaloni'smus *m*, kato'nische Strenge.
catopter ♡ (kă-tŏ'p-tĭr) [grch.] *s.*, *opt.* Spiegelfernrohr *n*; Spiegel *m*.
catoptric(al □) ♡ (kă-tŏ'p-trĭk, ~trĭ-kŭl) [grch.] *a.*, *opt.* kato'ptrisch, die Zurückwerfung des Lichtes betreffend; Spiegel-...; ~ telescope Spiegelfernrohr *n*; ⚓ ~ illuminating (oder light) apparatus Spiegel-Leuchtapparat *m*.
catoptrics ♡ (kă-tŏ'p-trĭk) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Kato'ptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen).
catoptromancy (kă-tŏ'p-trĭ-măn-sē) [grch.] *s.* Wahrsagerei *f* aus Spiegeln.
catoptron ♡ (kă-tŏ'p-trŭn) *s.* = catopter.
cat-owl (kă't-aŭl) *s.*, *orn.* virginische Ohreule (*Bubo virginianus*).
cat-pipe † (kă't-pīp) = cat-call.
cat-purchase ⚓ (kă't-pŏ'r-tshĭs) *s.* = cat-tackle. [boat (s. bs; bsd. für Segelboote).]
cat-rig ⚓ (~rĭg) *s.* Takelung *f* eines cat-
cat-rope ⚓ (~rōp) *s.* 1. † = cat-fall. — 2. = cat-hook.
cat-rush ♀ (~rŭsh) *s.* = cat's-tail 4b.
cat-salt ⊛ (~sălt) *s.* Art feinkörniges Salz (aus der Mutterlauge).
cat's-brains (kă't-brānz) *s/pl.*, *min.* von Kalkspat-Adern durchzogener Sandstein.
cat-scalp *provc.* (kă't-skălp), **~-scaup** *provc.* (~-skăp) *s.*, *min.* = cat-head 3.
cat's-claw ♀ (kă't-klă) *s.* 1. = cat-in-clover. — 2. Wundklee *m* (*Anthyllis vulneraria*).
cat's-cradle (~-krĕdl) *s.* s. cat[1] 2 ✝.
cat's-ear ♀ (kă't-īr) *s.* 1. Ferkelkraut *n* (*Hypochoeris*). — 2. = cat's-foot 2.
cat's-eye (~-ī) *s.* 1. *min.* Katzenauge *n* (Quarz-Abart). — 2. ♀: a) Sternkopf *m* (*Scabiosa*); b) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Veronica chamædrys*).
cat's-foot (~-fŭt) *s.* 1. † = cat's-paw. — 2. ♀: a) Gundelrebe *f* (*Nepeta glechoma*); b) Katzenpfötchen *n* (*Gnaphalium dioicum*).
cat's-hair ⑥ schott. (kă't-hā') *s.* Flaumhaar *n*, junger Bart.
cat-shark (kă't-shā'k) *s.*, *ichth.* Art Katzenhai *m* (*Tri'acis semifascia'tus*).
cat's-head (kă't-hĕd) *s.* 1. ♀ Art großer Apfel. — 2. = cat-head. [cat[1] 11b.]
cat-ship ⚓ (kă't-shĭp) *s.* Kattschiff *n* (=
cat-sick (kă't-sĭk) *a.*, *sl.* den Katzenjammer habend. [silber *n* (Art Glimmer).]
cat-silver † (~-sĭl-vĭr) *s.*, *min.* Katzen-
Catskill (kă't-kĭl) *npr.*, *id.*; ~ Mountains Gebirgsgruppe der Alleghanies (Nordamerika).
cat-skin ⑥ (kă't-skĭn) *s.* 1. Katzen-fell *n*, -pelz *m*. — 2. *sl.* geringer Seidenhut.
cat-sleep (~-slīp) *s.* = cat-nap.
cat's-meat (kă't-mīt) *s.* Pferdefleisch oder Fleischabfälle (als Futter für Katzen und Hunde).
cat's-milk ♀ (kă't-mĭlk) *s.* sonnenwendige Wolfsmilch (*Euphorbia heliosco'pia*).
catso † (kă't-so) [it. *cazzo*] *s.* Schelm *m*, Galgenstrick *m*.
cat's-paw ⑥, **catspaw** (kă't-pă) **I** *s.* 1. Katzenpfote *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n* (zu e-r Sache gebraucht, die man selbst nicht unternehmen will); Gesoppter *m*; to make a p. (od. to use a p. as) a ~ j-n als Werkzeug gebrauchen, j-n die Kastanien aus dem Feuer holen lassen. — 3. ♀ = cat's-foot 2. — 4. ⊕ Buchbinderei: Tupfenzeichnung *f* auf Deckel oder Schnitt. — 5. ⚓: a) Katzenpfote *f*, Trompete *f* (Stet zum Haken e-r Talje); b) ~s *pl.* vom leichten Wind gekräuselte Wasserfläche. — **II** ⚓ *v/a.* u. *v/n.* ①a. 6. a) die Wasser-Oberfläche leicht bewegen, kräuseln; b) eine Trompete machen, mittels einer Trompete anhaken.
cat's-purr (kă't-pŭr) *s.* Katzen-schnurren *n*, -spinnen *n* (auch *med.*: eigentümlicher Laut, beim Behorchen der Brust vernommen).
cat-squirrel (kă't-skwĭr-ŭl) *s.*, *zo.* 1. *provc.* gemeines Eichhorn *n* (*Sciurus vulgaris*). — 2. *Am.*: a) Katzen-Eichhorn *n* (*Sciurus cinereus*); b) = bassaris.

cat's-tail ⑥ (kăᵗ'tſß-tēl) *s.* 1. Katzenschwanz *m.* — 2. Pelztragen *m.* — 3. Federwolke *f.* — 4. ♀: a) breitblätterige Kupferkenle (*Typha latifo'lia*); b) Katzen-, Schaft-halm *m* (*Equise'tum*); c) ~ grass Lieschgras *n* (*Phleum*); d) = catkin. — Siehe a. cattail.

cat-stane schott. (kăᵗ'tſß-stēn) *s.* 1. kegelförmiger Gedenkstein od. Steinhaufen (s. cairn). — 2. Stützstein *m* des Feuerrostes.

cat-steps schott. (kăᵗ'tſß-stŏpſß) *s/pl.*, *arch.* Katzentreppe *f*, Giebelstufen *f/pl.*

cat-stick (kăᵗ'tſß-stĭk) *s.* 1. Stecken *m*, Schläger *m* (beim Spatzeck und Ballschlagen). — 2. P ~s *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n/pl.*

cat-stopper ⚓ (~ſß-stŏp-ᵉʳ) *s.* Kattstopper *m.*

catsup (kăᵗ'tſßᵖ) *s.* = catchup, ketchup.

cat's-water (kăᵗ'tſß-wă-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Wacholderschnaps *m.* [Katt-takel *n.*]

cat-tackle ⚓ (kăᵗ't-tăkl) *s.* Kattgien *n*;

cattail ⑥ (kăᵗ't-tēl) *s.* 1. ♀ = cat's-tail 4. — 2. ↓ Binnen-Ende *n* des Kranbaltens.

Cattegat (kăᵗ't-ᵉ-găt) *npr.* Kattegat *n* (Meeresteil zwischen Schweden und Jütland).

cattery ✎ (kăᵗ'tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* Katzen-pension *f*, -züchterei *f.*

cat-thrasher (kăᵗ'thräſch-ᵉʳ) *s.*, *ichth.* Art Hering *m* (*Clu'pea æstiva'lis*).

cat-thyme ♀ (kăᵗ't-tāᵗm) *s.* Katzen-kraut *n*, -gamander *m* (*Teu'crium marum*).

Catti (kăᵗ't-āᵗ) *s/pl.* Katten *m/pl.* (ehm. germa'nischer Stamm im heutigen Hessen).

cattimandoo ♀ Ost-I. (kăt-ᵉ-mă'n-dū) *s.* Art Gummi *n* (von *Eupho'rbia cattima'ndu*).

catting (kăᵗ't-ĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Seekrankheit *f.* — 2. † = caterwauling.

cattish (kăᵗ't-ĭſch) [cat¹] *a.* katzenartig; Katzen-...; ~ race Katzengeschlecht *n.*

cattle (kătl) [m/c. *cattel*, *chatel*; mlt. *cap(i)tale*; f. a. chattel] *s.* (*sg.* u. *coll. pl.*) 1. † Eigentum *n*, Habe *f* (jetzt: chattel). — 2. Vieh *n*, bsd. Hornvieh *n*; Haustiere *n/pl.*; Pferde *n/pl.*; Schlachtvieh *n*; ⚳. — 3. *Am.*, *sl.* Negersklaven *m/pl.* — 4. fast †: *contp.* od. *co.* Menschen *m/pl.*; Geschmeiß *n*, Ungeziefer *n* (mit black ~); P Viehzeug *n*, Viecher *pl.*; ⚳.

Zu ~ 2: breeding ~ Zuchtvieh *n*; ~ for draught Zugvieh *n*; a drove oder a herd of ~ Viehherde *f*; Durham ~ Kurzhornvieh *n*; fat oder fattened ~ Mastvieh *n*; 500 head of ~ 500 Stück Vieh; horned od. black ~ Hornvieh *n*; leased ~ Pachtvieh *n*; polled ~ hornloses Vieh, Galloway-Vieh *n*; prize ~ Preisvieh *n*, prämiiertes Vieh; small ~: a) Kleinvieh *n* (Schafe, Ziegen); b) P Ungeziefer *n*.

Zu ~ 4: † *co.* jumping ~ Flöhe *m/pl.*; P *cant* queer ~ sonderbare Gesellschaft; sad ~ Huren-, Zigeuner-pack *n*; *contp.* voting ~ Stimmvieh *n.*

cattle-bell (kăᵗ'tl-bĕl) *s.* (Kuh- ꝛc.)Glocke *f.*

~-bird (~bŏᵗd) *s.*, *orn.* Kuhvogel *m* (*Molobrus pe'coris*). [Transport.]

~-boat ⚓ (~bōt) *s.* Boot *n* zum Vieh-

~-box 🚃 (~bŏkſß) *s.* Viehwagen *m.*

~-breeder (~brī-dᵉʳ) *s.* Viehzüchter *m.*

~-breeding (~brī-dĭnᵍ) *s.* Viehzucht *f.*

~-dealer (~dī-lᵉʳ) *s.* Viehhändler *m.*

~-disease (~dĭſ-ī'ſ) *s.* = cattle-plague.

~-fair (~fāᵉʳ) *s.* = cattle-market.

~-fattener (~făt-nᵉʳ) *s.* Viehmäster *m.*

~-feeder ⚙ (~fī-dᵉʳ) *s.* Futterschütter *m* (Fütterungsvorrichtung an Trögen).

~-food (~fūd) *s.* Viehfutter *n.*

~-guard (~gā'rd) *s.* Viehzaun *m* (an Wegen).

~-house (~hăuſß) *s.* = cattle-shed.

~-hurdle (~hŏ'rdl) *s.* 1. Gehege *n* für Vieh, (Vieh-)Pferch *m.* — 2. 🚃 = cattle-truck.

cattleist * (kăᵗ'tl-ĭſßt) *s.* Tiermaler *m.*

cattle-king *Am.* (kăᵗ'tl-kĭnᵍ) *s.*, *sl.* großer Herdenbesitzer.

cattle-leader (kăᵗ'tl-lī-dᵉʳ) *s.* Nasenring *m.*

cattle-lease (kăᵗ'tl-līſß) *s.* Viehpacht *f*; ~ at half profit Viehpacht *f* um halbe Nutzung.

cattleless (kăᵗ'tl-leſß) *a.* ohne Vieh.

cattle-lifter (kăᵗ'tl-lĭf-ᵉʳ) *s.* Vieh-dieb *m*, -räuber *m.*

~-lifting (~lĭf-tĭnᵍ) *s.* Viehdiebstahl *m.*

~-man ⑥ (~măn) *s.* = cattle-dealer.

~-mark (~mā'rk) *s.* Brandmarke *f* des Viehes.

~-market (~mā'-kᵉt) *s.* Viehmarkt *m.*

~-pen (~pĕn) *s.* Vieh-hürde *f*, -pferch *m.*

~-piece (~pīſß) *s.* Tierstück *n* (Gemälde).

~-plague (~plēg) *s.*, *vet.* Rinderpest *f.*

~-post (~pōſßt) *s.* = cattle-run.

~-raiser (~rē-ᵗᵉʳ) *s.* Viehmäster *m.*

~-ranch (~ranſch) *s.* = cattle-range.

~-range (~rēndĝ) *s.* Viehtrift *f.*

~-run bsd. *Am.* (kăᵗ'tl-rŏn) *s.* ausgedehnter Weidegrund.

~-shed (~ſchĕd) *s.* Viehstall *m.*

~-show (~ſchō) *s.* Tierschau *f*, Vieh-Ausstellung *f.* [gung von Vieh an Trögen.]

~-stall ⚙ (~ſßtăl) *s.* Vorrichtung zur Befesti-

~-station (~ſßtē-ſchᵘn) *s.* = cattle-run.

~-stealing (~ſßtī-lĭnᵍ) *s.* Viehdiebstahl *m.*

~-trail (~trēl) *s.* Viehpfad *m.*

~-truck 🚃 (~trŏk) *s.* Viehwagen *m.*

~-vendor (~wĕn-dᵉʳ) *s.* = cattle-dealer.

~-wag(g)on 🚃 (~wăg-ᵘn) *s.* Viehwagen *m.*

cattlish ✎ (kăᵗ'tl-ĭſch) *a.* Vieh-...

cat-trail ♀ *provc.* (kăᵗ't-trēl) *s.* Ba'ldrian *m.*

catty (kăᵗ'tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉſ) [malaiisch] *s.*, *id.* (ostasiatisches Gewicht von 0,625 Kilogramm).

Catullian (kă-tŏᵗ'l-ᵉᵃn) *a.* katu'llisch (dem römischen Liebesdichter Catu'll eigen).

Catullus (kă-tŏᵗ'l-ᵉß) *npr.* Catu'll(us) (röm. Dichter, 87—54 v. Chr.). [rose.]

cat-whin ♀ *provc.* (kăᵗ't-(h)wĭn) *s.* = dog-

catwitted schott. (kăᵗ't-wĭt-ᵉd) *a.* launisch; hirnverbrannt, verrückt.

cat-wort ♀ † (kăᵗ't-wŏᵗt) *s.* = catmint.

cat-wralling † (kăᵗ't-ră-lĭnᵍ) *s.* = caterwauling.

Caucasian (kă-kē'-ſchᵘn, bisw. ~ĝᵘn) I *a.* kauka'sisch, zur kauka'sischen Rasse gehörig. — II *s.* Kauka'sier(in).

Caucasus (kăᵒ'-kᵃ-ſßŏß) *npr.*, *geogr.*: (Mount) ~ Kau'kasus(-Gebirge *n*) *m.*

caucus (kăᵒ'-kᵘſß) [nach einigen *corr.* aus calkers' (meeting), nach andern vom grch. *kankos* Becher, od. auch indianischen Ursprungs] *pol.* I *s.* 1. *Am.*: a) Vorversammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung von Kandidaten; b) Versammlung *f* von Parteiführern zu Wahlzwecken. — 2. England: großes Lokal-Komitee von Wählern für die Geschäftsleitung ihrer Partei. — 3. allg.: Versammlung *f* zur Vorerledigung geschäftlicher od. politischer Dinge. — II *v/a.* ①a.(e.) 4. durch ~ bewirken od. kontrollieren. — III *v/n.* ①a.(e.) 5. einen ~ abhalten.

caucusable ✎ (kăᵒ'-kᵘ-ßbl) *a.* durch Parteiversammlungen zu beeinflussen(d).

caucuser ✎ (~ßᵉʳ) *s.* Anhänger *m* des caucus (i. bs). [betr. — II *s.* = caucuser.]

caucussian ✎ (kă-kŏᵗ'ſch-ᵘn) I *a.* den caucus

caud *provcN.* u. schott. (kăd) *a.* = cold.

cauda ♂ (kăᵒ'-da), *pl.* ~æ (~di) [lt.] *s.*, *zo.* &c. Schwanz *m*, schwanzähnliches Anhängsel.

caudad ♂ (kăᵒ'-dăd) [cauda u. lt. *ad*] *adv.*, *anat.* nach unten hin (Menschen); nach dem Schwanze hin (Tiere); *ant.* cephalad.

caudal ♂ (kăᵒ'-dᵉl) I *a.* □ 1. Schwanz-...; *ichth.* ~ fin Schwanzflosse *f*. — 2. *anat.* nach dem Schwanze hin gelegen (*ant.* cephalic). — II *s.* 3. *ichth.* Schwanzflosse *f* (*abbr.* cd.). — 4. *anat.* Schwanzwirbel *m.*

caudata ♂ (kă-dē'-tᵉl) *a.*, *anat.* Schwanz-...

caudate ♂ (kăᵒ'-dăt) *a.* geschwänzt.

caudated ♂ (kăᵒ'-dē-tᵉd) *a.* = caudate.

caudation ♂ ✎ (kă-dē'-ſchᵘn) *s.* Geschwänztsein *n.* [Schwanzkern *m* im Gehirn.]

caudatum ♂ (kă-dē'-tᵉm) [lt.] *s.*, *anat.*

caudebeck † (kăᵒ'-dᵉ-bĕk) *s.*, *id.* (seiner französischer Hut aus Caudebec in der Normandie).

caudex ♂ ♀ (kăᵒ'-dĕſß), *pl.* ~exes od. ~ices (kăᵒ'-dĕ-ſßᵉſ, kăᵒ'-dᵉ-ſßĭſ) [lt.] *s.* Stock *m*, Stamm *m* der Palmen, Baumfarne ꝛc.

caudge-pawed P (kăᵒ'dĝ-păd) *a.* linkisch.

caudicle ♂ ♀ (kăᵒ'-dĭkl) [lt. *caudi'cula*] *s.* Stielchen *n* der Blütenstaubmasse bei den Orchide'en. [unten oder nach hinten ziehen.]

caudiduct ♂ (kăᵒ'-dᵉ-dŏtt) *v/a.* ①a. nach

caudiform ♂ (~fŏᵗm) *a.*, *zo.* schwanzförmig.

Caudine (kăᵒ'-dăĭn) *a.* kaudi'nisch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudinische Pässe *m/pl.* (Niederlage der Römer, 321 v. Chr.).

caudisonant ✎ (kă-dĭ'ß-ᵉ-nᵘnt) [lt.] *a.* mit dem Schwanz klappernd (Klapperschlange).

Caudle¹ (kăd) I *npr.*, *id.*; *Mrs.* ~'s Curtain Lectures „Frau Caudle's Gardinenpredigten“ *f/pl.* (Buch von Douglas Jerrold); ~ lecture Gardinenpredigt *f*. — II ✎ *v/a.* ①b. j-m eine Gardinenpredigt halten.

caudle² (kăd) [m/c. *caudel*; a/f. *caudel*, *chaudel*; lt. *ca'lidus*] I *s.* 1. Art Warmbier *n* (bsd. für Wöchnerinnen und deren Besuch); *iro.* † ~ of hemp-seed, hempen ~ häusener Trank, Strick *m* (*SH.H.VI b,4,7,95*). — 2. P † Gesöff *n*. — II ✎ *v/a.* ①b. 3. j-m e-n Stärkungstrank bereiten, verabreichen. — 4. mischen. — Vgl. ~¹.

caudle-cup (kăd-köp) *s.* Gefäß *n* od. Becher *m* für Warmbier (ehm. als Patengeschenk üblich).

☞ **caudo-...** ♂ in Zsgn: Schwanz-...

cauf (kăf) *s.* 1. Fischkasten *m*. — 2. ⚒ = corf. — 3. schott. = chaff.

caufle (kăfl) *s.* = coffle.

cauf-ward schott. (kăᵒ'f-wă'rd) = calf-ward.

caught (kăt) *pret.* und *p.p.* von to catch.

cauk¹ † od. *provc.* (kăt) I *s.*, *min.* 1. = chalk. — 2. Kalk *m*. — 3. Kalkspat *m*. — 4. Schwerspat *m*. — II schott. *v/a.* ①a. 5. = chalk.

cauk² (kăt) [a/f. *cauquer*; lt. *calca're*] *v/a.* ①a. 1. † treten (von einem Hahn). — 2. ⚓ kalfatern (= calk¹).

cauk³ (kăt) *s.* u. *v/a.* = calk³. — Vgl. ~¹ u. ².

cauker¹ schott. (kăᵒ'-kᵉʳ) *s.* 1. *sl.* Schluck *m* Branntwein. — 2. erstaunliche Lüge.

cauker² (~) *s.* 1. = calk³. — 2. = calker¹.

cauking ⚙ (kăᵒ'-kĭnᵍ) *s.*, *carp.* Verkämmen *n.*

cauky (kăᵒ'-kᵉ) *a.*, *min.* schwerspat-haltig.

caul¹ (kăl; *Hom.* call) [m/c. *calle*, *kelle*; a/f. *cale* Mütze] *s.* 1. *anat.* Netz *n*, Netz-, Schaf-häutchen *n* (ehm. j-m Besitzer nach dem Aberglauben der Seeleute Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ mit e-m Schafhäutchen geboren werden, ein Glückskind sein. — 2. † Haube *f*; Haarnetz *n* der Frauen (auch der Perücke). — 3. hinterer Teil einer Haube. — 4. allg.: kleines Netz.

caul² ⚙ (kăl) [fr. *cale*] *s.* Tischl.: Zulage *f* (beim Fournieren oder Leimen). — Vgl. ~¹ u. ³.

caul³ ♀ † (kăl) [lt. *caulis*] *s.* Kohl(kopf) *m.*

cauld¹ schott. (kăld) = cold. — Vgl. ~².

cauld² schott. (kăld) I *s.* Damm *m* in einem Flusse od. Strom; Wehr *n*. — II *v/a.* ①a. mit e-m Damm od. Wehr versehen. [*fig.*).]

cauldrife schott. (kăᵒld-rĭf, ~răf) *a.* kalt (a.)

cauldron (kăᵒl-drᵘn) I *s.* großer Kessel (auch *fig.*). — II ✎ *v/a.* ①a. (wie) in e-n Kessel einschließen. [treibend.]

caulescent ♂ ♀ (kă-lĕ'ß-ᵉnt) *a.* stengel-

caulicle ♂ ♀ (kăᵒ'-lĭkl) *s.* Stengelchen *n.*

caulicole ♂ (kăᵒ'-lᵉ-kōl) *s.* = cauliculus 1.

caulicolous ♂ ♀ (kă-lĭ'ᵗ-ᵉ-lŏß) *a.* auf e-m Stengel lebend od. wachsend (v. Schwämmen).

caulicule ♂ (kăᵒ'-lᵉ-tjūl) *s.* = cauliculus.

cauliculus ♂ (kă-lĭ'ᵗ-ⁱᵘ-lŏß), *pl.* ~i (~lăĭ) [lt.] *s.* 1. *arch.* kleiner Blattstengel unter der Schnecke am korinthischen Kapitä'l. — 2. ♀ = caulicle.

cauliferous ♂ ♀ (~lĭ'ᵗ-ᵉ-ßŏß) = caulescent.

cauliflorous ♂ ♀ (kă-lᵉ-flŏ'-rᵉß ⑨) *a.* stengelblütig.

cauliflower ♀ (kŏ′l-ᵉ-flau-ᵊr) [*corr.* vom neu-lt. *cauliflo′ra*] **I** *s.* Blumenkohl *m*; *cant:* a) ~ top Kopf *m* des Menschen, ⚡ Kohlrübe *f*; b) ~ wig ehm. von Geistlichen u. Ärzten getragene Perücke; a. † *fig.* gepuderter Lakai. — **II** ✎ *v/a.* ①a. pudern (Perücken).

cauliform ♁ ♀ (kâ′-lᵉ-fōᵊm) [lt.] *a.* stengelförmig. [dem Stengel erzeugt.]

cauligenous ♁ ♀ (kâ-lĭ′dǦ-ᵉ-nŏß) *a.* auf

caulin ♁ (kâ′-lĭn) *s.*, *chm.* Cauli′n *n* (roter Farbstoff im Rotkohl).

caulinar(y) ♁ ♀ (kâ′-lᵉ-nᵊr, ~nᵊ-rᵉ) [lt.] stengelständig; ~ leaves *pl.* stengelständige Nebenblätter *n/pl.* [*a.* Stengel-...]

cauline ♁ ♀ (*MU.* kâ′-laĭn, *CT.D.* ~lĭn)

caul*is* ♁ (kâ′-lĭß), *pl.* ~es (kâ′-lĭs) [lt.] *s.* 1. *arch.* Hauptstengel *m* (die Schnecken stützend am Corinthischen Kapitä′l). — 2. ♀ Stengel *m*.

☞ **caulk...** s. calk..., cauk...

caulocarpe ♁ ♀ (kâ′-lᵉ-kâᵊp) *s.* ausdauernder Stamm.

caulocarp*ic*, ~ous ♁ ♀ (kâ-lᵉ-kâᵊ′-pĭk, ~pᵊßß) *a.* stammfrüchtig (von ausdauernden Pflanzen).

caulome ♁ ♀ (kâ′-lōm) [grch.] *s.* blättertreibende Achse einer Pflanze. [hitze *f*.]

cauma ♁ † (kâ′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Fieber-

caumatic ♁ † (kâ-mä′t-ĭk) *a.*, *med.* fieberheiß.

caunter ⚒ *prov.* (kâ′n-tᵊr), auch ~-lode (~-lōd) übersetzender, anscharrender Gang.

caup[1] ⚓ *provN.* (kâp) [holl. *koopen*] *v/a.* austauschen (Nahrungsmittel auf hoher See).

caup[2] schott. (~) *s.* 1. hölzerne Schale (= cup). — 2. Schneckenhaus *n*.

caup[3] (kâp) *s.* und *v.* = coup.

caup[4] † schott. (~) *s.* Abgabe *f* beim Tode eines Lehnsmanns an dessen Herrn.

cauponate † (kâ′-pᵊ-nēt) [lt.] **I** *v/n.* Schankwirtschaft betreiben. — **II** *v/a.* handeln mit; verschachern. [*m.*]

cauponation † (kâ-pᵊ-nē′-schᵊn) *s.* Schacher-

cauponise ④ † (kâ′-pᵊ-naĭſ) = cauponate.

Caurus (kâ′-aᵊß) [lt.] *s.*, *poet.* Nordwestwind *m*.

causable ✎ (kâ′-zᵊbl) *a.* bewirk-, ausführ-bar.

causal (kâ′-zᵊl) [lt.] **I** *a.* □ kausa′l, ursächlich, begründend. — **II** *s.*, *gr.* Kausa′lpartikel *f*.

causalgia ♁ (kâ-zä′l-dǦᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* heftiger, brennender Schmerz.

causality ♁ (kâ-zä′l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Kausalitä′t *f*, Ursächlichkeit *f*. — 2. Phrenologie: Schlußvermögen *n*.

causary † (kâ′-zᵊ-rᵉ) *a.* begründet; ✕ ~ dismission Entlassung *f* wegen Krankheit.

causate[1] † (kâ′-zät) **I** *a.* verursacht. — **II** *s.* Erfolg *m*.

causate[2] ✎ (kâ-zē′t) ①b. **I** *v/a.* verursachen. — **II** *v/n.* seine Ursache haben.

causation ♁ (kâ-zē′-schᵊn) [lt.] *s.*, *phls.* Verursachung *f*, Ursächlichkeit *f*.

causationism ♁ (kâ-zē′-schᵊ-nĭsm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Ursächlichkeit.

causationist ♁ (kâ-zē′-schᵊ-nĭßt) *s.*, *phls.* j. der überzeugt ist, daß alles auf bestimmte Ursachen zurückzuführen ist.

causative ♁ (kâ′-zä-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. kausa′l, begründend (of). — 2. *gr.* kausati′v. — **II** *s.* 3. *gr.*: a) kausative Form (eines Wortes); b) Kausa′lpartikel *f*.

causativeness ♁ (~-nᵉß) *s.* = causativity.

causativity ♁ (kâ-zä-tĭ′w-ᵊ-tᵉ) *s.* begründende Eigenschaft. [Urheber *m*.]

causator ♁ † (kâ-zē′-tᵊr) *s.* Verursacher *m*,

causatrix ♁ † (~tĭkß) *s.* Urheberin *f*.

cause[1] (kâz) **I** [lt. *causa*] *s.* 1. Ursache *f*, Grund *m*; ⚡. — 2. jur.: Proze′ß *m*, Rechtshandel *m*, -streit *m*; Sache *f*, Grund *m*; ⚡. — 3. *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; ⚡. — 4. † Ursache *f* zum Duell, *sl.* Tusch *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. verursachen, veranlassen, bewirken, erregen; lassen (mit *acc.* u. *inf.*); ⚡. — **III** ✎ [fr. *causer*] *v/n.* ①b. 6. nichtige Gründe anführen; plaudern, schwatzen.

Zu cause[1] **1:** ~ and effect Ursache u. Wirkung *f*; no effect without a ~ keine Wirkung ohne Ursache; from another ~ aus anderen Gründen; you have (no) ~ to speak (od. for speaking) Sie haben (keine) Ursache zu sprechen; *geol.* degrading ~s *pl.* die Erdoberfläche ausebnende Ursachen (zB. Atmosphäre, Wasser); *log.* fallacy of false ~ Einführung *f* e-r falschen Prämi′sse; the First C~, the C~ of ~s der Urgrund; Gott *m*; the prime ~ of all evil die Grundursache alles Übels; a valid ~ ein triftiger Grund.

Zu ~ 2 jur.: ~ of action Grund *m* zur Aufrechterhaltung e-r Klage; Recht *n* auf Schadenersatz; England: country ~ Prozeß gegen j-n, der mehr als zwanzig engl. Meilen von London entfernt wohnt (*ant.* town ~); entitled in the ~ den Titel einer Prozeßsache als Aufschrift führend; to gain one's ~ s-n Prozeß gewinnen; for (legal) ~ gesetzlich; schott. onerous ~ Gegenleistung *f* für e-n erlangten Vorteil; to plead a ~ prozessieren, e-n Prozeß führen, eine Sache vertreten; probable ~ guter Grund für die Schuld e-s Angeklagten; to show ~ s-e Gründe angeben; to take ~ einen Prozeß aufnehmen.

Zu ~ 3: to die in a good ~ für e-e gute, gerechte Sache sterben; to stand for a good ~ sich e-r guten Sache annehmen; to make common ~ with gemeinsame Sache machen mit, j-n in einer Sache unterstützen; *bibl.* I did it not for his ~ that had done the wrong so ist es doch nicht geschehen um deswillen, der beleidigt hat (2. Korinth. 7,12).

Zu ~ 5: ✎ he ~d him to come in er ließ ihn eintreten; to ~ grief Kummer machen; he ~d me to be invited er ließ mich einladen; to ~ to be made machen lassen; to ~ sleep einschläfern; to ~ suspicion Verdacht erregen; ✎ he ~d me to write this letter er ließ mich diesen Brief schreiben.

cause[2], **'cause** *provc.* u. P (kâz) = because.

causeful (kâ′z-fŭl) *a.* □ 1. † nicht ohne Grund. — 2. ✎ (wohl)begründet. — 3. ✎ ~ of et. veranlassend; fruchtbar an.

causeless (~lᵉß) *a.* □ 1. ohne Grund, ohne Ursache, unbegründet, grundlos. — 2. selbst entstanden, unerschaffen.

causelessness (~nᵉß) *s.* Grundlosigkeit *f*.

causer (kâ′z-zᵊr) *s.* Verursacher *m*, Urheber *m*; bewirkende Ursache; † First C~ = God.

causeuse (fr.: ko-zœ′z) [fr.] *s.* zweisitziges (Plauder-) Sofa.

causeway (kâ′z-wē) [causey u. way] **I** *s.* 1. Kunststraße *f*, Chaussee *f*; Fahrweg *m*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; the Giant's C~ Riesendamm (natürliche Bildung aus Basa′lt) in Irland; ⊙ square-dressed ~ schichtenmäßiges Pflaster; schott.: to keep (oder to take) the crown of the ~ in der Mitte des Weges gehen; *fig.* frei u. offen auftreten. — 2. Damm *m* eines Teiches. — 3. Anlegestelle *f* für Boote am Flusse. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Chaussee versehen; pflastern.

causewayed (~wēd) *a.* mit einem erhöhten Wege versehen; gepflastert. [bauer *m*.]

causewayer schott. (~wē-ᵊr) *s.* Straßen-

causey ✎ (kâ′z-ᵉ und kâ′z-ᵉ) [m/e. *caucé*; a/f. *cauc(h)ie*; fr. *chaussée*; lt. *calcea′ta* (*via*)] *s.* u. *v/a.* = causeway.

causidical ✎ (kâ-zĭ′d-ᵊ-kᵊl) [lt.] *a.* einen Advoka′ten oder Rechtsgelehrten betreffend.

causson † (kâ′-zᵊn) *s.* = cavesson.

caustic (kâ′-stĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.*, *med.* kaustisch, ätzend, beizend, brennend; Ätz-...; ⚡. — 2. *fig.* kaustisch, sati′risch, scharf; a ~ reply eine beißende Antwort. — 3. *opt.* ~ curve, ~ line Brennlinie *f*; ~ surface Brennfläche *f*. — **II** *s.* 4. *med.* Ätz-, Beizmittel *n*; ⚡. — 5. *opt.* Brenn-fläche *f*, -linie *f* (a. ~ curve, ~ line). — 6. *paint.* Haftmittel *n* für Farben.

Zu caustic 1 *chm.*: ~ alkali Alkali *n*; ~ drum Ätznatrontrommel *f*; ~ lime Ätzkalk *m* (CaO); ~ lye Ätzkalilauge *f*; ~ potash Ätzkali *n* (KHO); ~ soda Ätznatron *n* (NaHO); † *med.* ~ stone Höllenstein *m*; ~ water Ätzwasser *n*.

Zu ~ 4 *med.*: lunar ~ (stabförmiger) Höllenstein; to remove by ~s abätzen; to touch (up) od. to treat a sore with ~ eine Wunde beizen; Vienna ~ Mischung von Ätzkali und Kalk.

caustical ✎ (kâ′-stᵊ-tᵊl) *a.* □ = caustic.

causticate ✎ (~kēt) *v/a.* = causticise.

causticator ✎ (kâ′-stᵊ-tē-tᵊr) *s.* Ätzer *m*.

causticise ④ ✎ (kâ′-stᵊ-ßaĭſ) *v/a.* ①b. ätzend machen (Soda); ⊙ ~ing pan, ~ing vessel eiserne Pfanne *f* zum Ätzendmachen der Soda. [causticising pan.]

causticiser ④ ⊙ (kâ′-stᵊ-ßaĭ-zᵊr) *s.* =

causticity (kâ-stĭ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Kaustizität *f*, Ätz-, Beiz-kraft *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Sarka′smus *m*. [sticity.]

causticness † (kâ′-stĭk-nᵉß) *s.* = cau-

caustify ⊙ (kâ′-stᵊ-faĭ) *v/a.* ①d. ätzend machen, in ein Ätzmittel verwandeln.

causus ♁ (kâ′-ßᵊß) *s.*, *med.* hitziges Fieber.

cautel † (kâ′-tᵊl) [lt.] *s.* 1. Vorsicht(smaßregel) *f*. — 2. Schlauheit *f*, List *f*. — 3. *eccl.* Sicherheitsvorschrift *f* für d. Abendmahlsfeier.

cautelous † (kâ′-tᵊ-lŏß) *a.* □ = cautious.

cauter † (kâ′-tᵊr) *s.*, *surg.* Brenneisen *n*.

cauterant ♁ (~tᵊ-rᵊnt) [mlt.] *med.* **I** *a.* ätzend; Ätz-... — **II** *s.* Ätzmittel *n*.

cauterisation (kâ-tᵊ-rᵊ-zē′-schᵊn) *s.*, *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*, Beizen *n*.

cauterise ④ (kâ′-tᵊ-raĭſ) [fr.; grch.] *v/a.* ①b. 1. *surg.* ausbrennen, (weg)ätzen, wegbeizen; ~ing iron Brenneisen *n*. — 2. *fig.* to ~ the conscience das Gewissen abstumpfen.

cauterism (~rĭsm) *s.* = cauterisation.

cautery (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* 1. *surg.* Brennen *n*, Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenneisen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arzneimittel. — 2. *surg.* Brenneisen *n*. — 3. *med.* Ätzmittel *n*.

cautery-electrode (″-ᵊ-lē′-ĭk-trōd) *s.*, *surg.* Elektro′de *f* beim galva′nischen Brenninstrument.

cauth ⊛ Ost-I. (kâth) *s.* = catechu.

cauting-iron (kâ′-tĭn-aĭ-ᵊrn) *s.*, *surg.*, *vet.* Brenneisen *n*.

caution (kâ′-schᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsichtsmaßregel *f*; ⚡. — 2. schott. jur.: Kaution *f*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*; Bürge *m*; ⚡. — 3. Warnung *f* (*Syn.* s. admonition) ⚡. — 4. jur.: registrierte Warnung gegen den Verkauf eines Grundstückes ohne vorherige Benachrichtigung des Verwarners. — 5. ⚡ *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges, Sonderbares; ⚡. — **II** *v/a.* ①a. 6. warnen (against vor); to ~ oneself sich hüten, sich in acht nehmen. — *Syn.* *To caution* warnend zu bedenken geben; *warn* of vor einer Gefahr warnen.

Zu ~ 1: ~! Achtung!, Vorsicht!, aufgepaßt!; ☒ „die Bahn ist nicht frei!"

Zu ~ 2: schott. jur.: to find ~ for ... Sicherheit stellen für ...

Zu ~ 3: to be a ~ for ... e-e Warnung od. ein warnendes Beispiel sein für ...; to get off od. to be let off with a ~ mit e-r Verwarnung davonkommen; to give a p. a ~ j-n warnen; by (od. in) way of ~ als Warnung.

Zu ~ 5: P: well, you're a ~! Sie sind mir ein netter Kerl!; well, that's a ~! das ist doch stark!; ⚡ *Am.* the way they scattered was a ~ to snakes (and crocodiles) sie stoben nur so auseinander.

cautional † (kâʳ-schᵊ-nᵊl) *a.* warnend.
cautionary (~schᵊ-nᵊ-rᵉ) **I** *a.* **1.** warnend, erinnernd. — **2.** schott. jur.: bürgend, als Bürgschaft (dienend); ~ town e-e als Bürgschaft gegebene Stadt. — **II** *s.* schott. jur.: **3.** = cautionry. [behandeln; hasten für.]
cautionate[1] † (~nēt) *v/a.* mit Vorsicht
cautionate[2] † (~nāt) *a.* vorsichtig.
cautioner (~nᵊʳ) *s.* **1.** Warner(in). — **2.** engl. jur.: Verwarner *m* (s. caution 4). — **3.** schott. jur.: Bürge *m*.
cautionise ④ † (~naiz) *v/a.* **1.** bürgen. — **2.** warnen. [sicht; ohne Bürgschaft.]
cautionless (kâʳ-schᵊn-lĕß) *a.* ohne Vor-
cautionment schott. (~mĕnt) *s.* = caution 2.
caution-money (kâʳ-schᵊn-mŏn-ᵉ) *s.* Kaution *f* (bsd. von engl. Studenten bei der Immatrikulation hinterlegt). [schaftleisten *n*.]
cautionry schott. (kâʳ-schᵊn-rᵉ) *s.* jur.: Bürg-
cautious (kâʳ-schᵊß) [caution] *a.* □ **1.** vorsichtig, behutsam; ⚳. — **2.** auf der Hut ⚳. — **3.** † furchtsam.

Zu ~ 1: he is too ~ for that er ist dazu zu vorsichtig; a ~ly worded reply eine vorsichtig abgefaßte Antwort.

Zu ~ 2: be ~ how you set about it sehen Sie sich vor, wie Sie die Sache anfassen; be ~ how you trust him seien Sie auf der Hut, wie weit Sie ihm trauen.

cautiousness (kâʳ-schᵊß-nᵊß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Wachsamkeit *f*.
cautor (kâʳ-tᵊʳ) [lt.] *s.* = cautioner.
Cauvery s. Cavery.
cauza †, **~ee, ~i, ~y** Ost-I. (kâʳ-ſa, kâʳ-ſi) *s.* Ka'di *m* (muhammedanischer Richter).
Cav. *abbr.* **1.** = cavalry. — **2.** = cavalier (vor ital. Namen). [= caval II.]
cava[1] ♁ (kēʳ-wa), *pl.* **~æ** (~wī) [lt.] *s.*
cava[2] (kē-wa) *s.* = kava.
caval ♁ (kēʳ-wᵊl) *anat.* **I** *a.* hohl, die Hohlvenen betreffend. — **II** *s.* Hohlvene *f*.
cavalcade (kăw-ᵊl-kēʳd) [fr.; vom mlt. *caballica're* reiten, *caba'llus* Pferd] **I** *s.* **1.** Kavalka'de *f*, Gesellschaft *f* von Reitern. — **2.** ✎ Aufzug *m* zu Pferde oder Wagen. — **II** † *v/n.* **3.** in einem Aufzuge reiten.
cavalero † (kăw-ä-lī-ro) *s.* = cavalier.
cavalier (kăw-ä-līʳ) **I** (*abbr.* **Cav.**) *s.* **1.** Reiter *m*, Kavallerist *m*; † Reisige(r) *m*. — **2.** Kavalier *m*, Ritter *m*. — **3.** *hist.* Kavalier *m*, Royali'st *m* (unter Karl I.). — **4.** Kavalier *m*, Partner *m* (beim Tanz); Stutzer *m*. — **5.** ✕ *frt.* Katze *f*, Kavalier *m*, Reiter *m* (erhöhte Bastion). — **6.** *man.* geschickter Reiter. — **II** *a.* □ **7.** stolz, hochmütig, anmaßend. — **8.** † ritterlich, tapfer, kriegerisch. — **9.** munter, leicht, sorglos (im Umgange). — **10.** royalistisch (s. ~ 3). — **III** *v/a.* ①a. **11.** eine Dame begleiten. — **IV** ✎ *v/n.* **12.** wie ein Kavalier handeln; den K. spielen; sich hochfahrend betragen.
cavalieress ✎ (kăw-ä-lī-rᵉß) *s.* Reiterin *f*.
cavalier-hat (kăw-ä-līʳ-hăt) *s.* Amazonenhut *m* (Art Damen(reit)hut).
cavaliering ✎ (kăw-ä-lī-rĭnᵍ) *a.* den Kavalier spielend, stolz, hochmütig.
cavalierish † (~rĭsch) *a.* = cavalier II.
cavalierishness ✎ (~rᵉß) *s.* Ritterlichkeit *f*.
cavalierism (~rĭsm) *s.* Kavaliertum *n*.
cavalierness (~līʳ-nᵊß) *s.* = cavalierism.
cavaliero † (~lī-ro) *s.* = cavalier.
cavaller-poet (kăw-ä-līʳ-pō-ᵉt) *s.* Bzchg des Dichters RICHARD LOVELACE (1618—1658).
cavallard *Am.* (MU. kä-wä-lärʳd, *CT.D.* kăw-ä-ſärʳd) [span.] *s.* Zug *m* Pferde oder Maulesel.
cavally (kä-wälʳ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉſ) [span.] *s.*, *ichth.* Art Stöcker *m* (*Ca'ranx caba'llus*).
cavalry ✕ (kâʳw-ᵊl-rᵉ) [fr.] *abbr.* **Cav.** *s.* **1.** Kavallerie *f*, Reiterei *f*; heavy, light ~ schwere, leichte K. — **2.** † = chevalry.
cavalry-*man* ✕ (kâʳw-ᵊl-rᵉ-măn) *s.* Kavallerist *m*.
~-sabre ✕ (~ß-bᵊʳ) *s.* Schleppsäbel *m*.
~-sergeant ✕ (~ßärʳ-dᵍᵊnt) *s.* Wachtmeister *m*.
~-soldier ✕ (~ßōl-dᵍᵊʳ) *s.* = cavalry-man.
~-spur ✕ (~ßpōʳ) *s.* Anschraub-, Einsatzsporn *m*.
cavas(h) (kä-wäʳß, ~wäʳsch) *s.* = cavass.
cavass (kä-wäʳß), *pl.* **~es** (~ᵉſ) [türk.; pers.] *s.* Kawa'ß *m* (türkischer Polizeisoldat).
cavatina ♪ (kä-wä-tī-na) [it.] *s.* Kavati'ne *f* (kurze A'rie ohne Wiederholung).
cavation (kä-wēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** † *arch.* Ausschachtung *f* des Baugrundes für ein Gebäude; Baugrund *m*. — **2.** *fenc.* Zurückziehen *n* des Bauches und der Brust, um einem Hiebe auszuweichen. [*n*, Fahren *n*.]
cavaulting P (kä-wälʳ-tĭnᵍ) *s.*, *sl.* Reiten
cavayard *Am.* (kăw-ä-ſärʳd) = cavallard.
cavazion † (kä-wēʳ-Gᵊn) *s.* = cavation 1.
cave[1] (kēw) [m/e., a/f. *cave*; lt. (*pl.*) *cava*] **I** *s.* **1.** Höhle *f*, Grube *f*; ⚳. — **2.** † od. *provc.* Keller *m*. — **3.** ♀ *provc N.* = cabbage[1]. — **4.** ⊙ Glasfabr.: Zugkanal *m*, Aschenfall *m*. — **5.** *pol.*, *sl.* Sezessionisten *m/pl.* (s. a. Adullam und Adullamite). — **6.** Einlenken *n*, Nachgeben *n*; ⚳. — **II** *v/a.* ①b. **7.** aushöhlen. — **8.** to ~ in eintreiben, einschlagen; ⚳. — **9.** in eine(r) Höhle einschließen ⚳. — **III** *v/n.* ①b. **10.** ✎ in e-r Höhle wohnen. — **11.** to ~ (in) ein-, nachstürzen und ein Loch hinterlassen (Erde); ✕ zusammenbrechen (Schacht). — **12.** parteibrüchig werden, sezessionieren. — **13.** F *fig.* to ~ in (✎ to) nachgeben, klein beigeben; stecken bleiben; ⚳. — **IV** † *a.* **14.** hohl.

Zu ~ 1: there's not a hollow ~ or lurking-place denn keine Höhle giebt es, kein Versteck (*SH.Ti.A.5,2,37*).

Zu ~ 6: *Am.* there will be a speedy general ~ of all Secession sympathies man wird bald allgemein mit s-r Sympathie für die Sezessionisten einlenken.

Zu ~ 8: I went down there with my hat ~d in mit eingedrücktem Hut ging ich dort hinunter.

Zu ~ 9: in oppression's darkness ~d im Kerker dunkler Knechtschaft eingeschlossen (*BY., Childe Harold*).

Zu ~ 13: F in the end the Government ~d in schließlich gab ... nach; *Am.*, *sl.* well, I ~! na, da hört alles auf!

cave[2] (kēw) **I** *s.* **1.** † od. *provc.* Stoß *m*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** schott. u. *provc.* stoßen, einschlagen. — **3.** † werfen; *agr.* das gedroschene Korn behufs Reinigung werfen. — **4.** *provc.* umstürzen, umkippen. — **III** *v/n.* ①b. **5.** to ~ in: a) ein-, zusammen-fallen; b) *fig.* zs.-brechen, -stürzen, -knicken (auch ohne in).
cave[3] (kēʳ-wᵉ) [lt. *id.*] Schüler-*sl.*: ~! aufgepaßt!; to be od. stand ~ aufpassen, auf der Lauer stehen. — Vgl. ~[1] u. [2].
cavea (kēʳ-wᵉ-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* röm. Att.: **1.** unterirdische Zelle für die wilden Tiere im Amphi'theater. — **2.** Zuschauerraum *m*.
caveach (kä-wīʳtſch) [span.] **I** *s.* eingelegte Makre'len *f/pl.* (Westindien). — **II** *v/a.* ①c. Makrelen in Essig einlegen.
caveat (kēʳ-wᵉ-ăt) [lt.: „er (sie, es) hüte sich“] **I** *s.* **1.** jur.: Einsprache *f*, Einwendung *f*; to enter od. put in a ~ Einspruch erheben, Verwahrung einlegen. — **2.** *Am.* Pate'ntanmeldung *f* (beim Patentamt eingereichte Beschreibung einer zu patentierenden Erfindung, welche gleichzeitig die Rechte des Erfinders vorläufig wahrt). — **3.** *fig.* Warnung *f*, Erinnerung *f*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** = to enter a ~ (s. oben 1). — **5.** *fenc.* fabieren (den Degen schnell von einer Seite des Gegners zur andern bewegen).
caveating (kēʳ-wᵉ-ē-tĭnᵍ) *s.*, *fenc.* Kavieren *n*.
caveator *Am.* (kēʳ-wᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Einspruch Erhebender *m*; Pate'ntanmelder *m*.
cave-bear (kēʳw-bärʳ) *s.*, *zo.* vorweltlicher Höhlenbär. [steinkonglomera't *n*.]
~-breccia ♁ (~brĕtſch-a) *s.*, *geol.* Kalk-
~-dweller (~dwĕl-ᵉʳ) *s.* Höhlenbewohner(in). [mit tiefem Aschenfall.]
~-fire ⊙ (~fair) *s.* Sodafabr.: Feuerung *f*
~-fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Höhlenfisch *m* (in unterirdischen Gewässern lebend).
~-in *Am.* (kēw-ĭⁿ) *s.* Scheitern *n*, Zusammenbruch *m*, Bank(e)ro'tt *m*; an absolute all-round ~ on the part of the Government ein vollständiges Kleinbeigeben der Regierung. [dweller.]
~-keeper ✎ (kēʳw-ti-pᵉʳ) *s.* = cave-
cavel † od. *provc.* (kâʳw-ᵊl) [ndtsch *kavel*] **I** *s.* **1.** Los *n*, Anteil *m*, Teil *m*. — **2.** *fig.* Los *n*, Geschick *n*. — **II** *v/n.* **3.** das Los werfen, losen. — **III** *v/a.* **4.** verlosen.
cavelet ✎ (kēʳw-lᵉt) *s.* kleine Höhle.
cave-lion (kēʳw-lai-ᵊn) *s.*, *zo.* vorweltlicher Höhlenlöwe.
cave-man ⑤ (~măn) *s.* Höhlenbewohner *m*.
Cavendish (kăʳw-ᵊn-dĭsch, bisw. kâʳn-dĭsch) **I** *npr.*, *id.* (Prin.); a. Verfasser e-s bekannten Whistbuches. — **II** ❀ **c~** *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- und Kau-tabak.
caver[1] ⚒ *provc.* (kēʳ-wᵉʳ) *s.* Erzdieb *m*.
caver[2] schott. (~) *s.* sanfte Brise.
cave-rat (kēʳw-năt) *s.*, *zo.* Höhlenratte *f*.
cavern (kăʳw-ᵉʳn) [lt.] **I** *s.* **1.** Höhle *f*. — **2.** † *anat.* Höhlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** in eine(r) Höhle einschließen. — **4.** aushöhlen (auch to ~ out). — **III** *v/n.* ①a. **5.** in einer Höhle lauern oder wohnen.
cavernal † (*MU.* kä-wōʳʳ-nᵊl, *CT.D.* kăʳw-ᵊʳ-nᵊl) *a.* = cavernous.
caverned (kăʳw-ᵊʳnd) *a.* **1.** voller Höhlen. — **2.** in e-r Höhle eingeschlossen od. lebend.
cavernous (kăʳw-ᵊʳ-nŏß) *a.* □ voller Höhlen od. Höhlungen, höhlenartig; *med.* ~ rattle gurgelndes Rasseln in d. Lunge Schwindsüchtiger.
cavernulated ♁ (kä-wōʳʳ-niⁿ-lē-ᵗᵉd) *a.* = cavernulous. [lung.]
cavernule ♁ (kăʳw-ᵊʳ-njūl) *s.* kleine Höh-
cavernulous ♁ (kä-wōʳʳ-niⁿ-lŏß) *a.* voller kleiner Höhlungen; porö's.
Cavery, Cauvery (beides: kâʳ-wᵊ-rᵉ) *npr.* Ka'weri *f* (Fluß in Vorderindien).
cave-spider (kēʳw-ßpai-dᵉʳ) *s.*, *zo.* Kellerspinne *f* (*Sege'stria cella'ris*). [*m*.]
caves(s)on (kâʳw-ᵉ-ßᵉn) [fr.] *s.* Kappzaum
cave-swallow (kē"w-ßwōʳl-ō) *s.* Höhlenschwalbe *f* (*Hiru'ndo pœcilo'ma*).
cave-tomb (kēʳw-tūm) *s.* Höhlengrab *n*.
cavetto ⊙ (kä-wēʳt-o) [it.] *s.* **1.** *arch.* Hohlkehle *f* (am Karnies); reversed ~ ausklingende H.; rampant od. rising ~ steigende H. — **2.** allg.: vertiefte, ausgerundete Arbeit (*ant.* relief); in ~ von vertieft geprägten Zeichnungen. [cavalier.]
cavey (kēʳ-wᵉ) *s.* **1.** = cavie. — **2.** † =
cavezan, ~on † (kâʳw-ᵉ-ſᵉn) *s.* = cavesson.
cavian ♁ (kēʳ-wᵉ-ăⁿ) *zo.* **I** *a.* das Meerschweinchen betr. — **II** *s.* meerschweinchenartiges Tier.
caviar(e) ❀ (ka-wᵉ-ärʳ, kaw-järʳ, fa-wᵉ-ärʳ) *s.* Ka'viar *m*; *fig.* ~ to the general Kaviar *m* fürs Volk (*SH.H.2,2,457*).
cavicorn (kăʳw-ᵉ-kōʳn) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* hohlhörnig(es Tier).
cavie[1] schott. (kēʳ-wᵉ) [lt.; dtsch Käfig] *s.* Hühner-korb *m*, -stall *m*. — Vgl. ~[2].
cavie[2] schott. (~) *v/n.* ①b. **1.** Pferd: sich bäumen. — **2.** einherstolzieren. — Vgl. ~[1].
cavier ❀ † (kä-wīʳ) *s.* = caviare.
caviine ♁ (kăʳw-ᵉ-ĭn) *a.*, *zo.* zu den Meerschweinchen gehörend; Meerschweinchen-...
cavil[1] † (kâʳw-ᵊl) *s.* = cavel. — Vgl. ~[2].
cavil[2] (kâʳw-ᵊl) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f*, Chika'ne *f*, Sophisterei *f*; without ~ ohne

Frage, zweifellos. — **II** † *v/a.* tadeln. — **III** *v/n.* ①a.(e). kritteln, schmähen (to ~ at ob. about); Spitzfindigkeiten vorbringen.

☛ **caviler,** &c. s. caviler, &c.

cavillation (kăw-ĭ-lē′-shĭn) *s.* Spitzfindeln *n.*

cavillatory † (kăv′w-ĭ-lā-tē-rĭ) *a.* spitzfindig.

cavil(l)er (kăv′w-ĭ-lər) *s.* Spitzfindler *m*, Krittler *m*, Chikaneur *m*.

cavil(l)ingly (kăv′w-ĭ-lĭng-lē) *adv.* auf eine spitzfindige Weise. [Wesen.]

cavil(l)ingness (~nĭs) *s.* spitzfindiges

cavil(l)ous † (kăv′w-ĭ-lŭs) *a.* □ spitzfindig, verfänglich.

cavilsome † (kăv′w-ĭl-sŭm) *a.* spitzfindig.

cavin ⚔ (kăv′w-ĭn) [fr.; lt. *cavus*] *s.* Hohlweg *m*, Terrainvertiefung *f*.

caving-rake ⊛ *provc.* (kē′-wĭn-nēt) *s.*, *agr.* Sprenrechen *m*. [*f* (s. cave² 3).]

cavings *provc.* (kē′-wĭnz) *s/pl.*, *agr.* Spren

cavinna-wood ♀ ❀ (kā-wĭ′n-a-wŭd) *s.* Art Rosenholz von *Dalbe'rgia nigra*.

cavitary ♢ (kăv′w-ĭ-tē-rē) **I** *a.* hohl, einen Hohlraum habend. — **II** † *s.*, *zo.* (*pl.* ~ies, ~s) Hohlwurm *m* (auch ~ worm).

cavitied ✎ (~ĭd) *a.* voller Höhlungen.

cavity (~tē), *pl.* ~ies (~tĭz) [fr.; lt. *ca'vitas*] *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*. — 2. *geogr.* Mulde *f*. — 3. ⊛ Schiffbau: die durch den Schiffsrumpf verdrängte Wassermasse. — 4. † Hohlsein *n*. [Kavolini't *m*.]

cavolinite ♢ (kăw-ō-lĭ′-nīt) *s.*, *min.*

cavo-rilievo (kā-wō-rē-ĭe′-wo), *pl.* ~s (~wōz) [it. *id.*] *s.* Kunst: Tief-reliefʃ *n* (auch cavo-relievo).

cavort *Am.*, *sl.* (kă-wōrt′) *v/n.* ①a. 1. Pferd: sich bäumen. — 2. umhe'r-kariolen, -fahren, -reiten, -rennen, -sprengen (a. to ~ about, around). — 3. gespreizt handeln ob. reden.

cavous † (kăv′w-ŭs) *a.* hohl.

cavy[1] ♢ (kē′-wē), *pl.* ~ies (~wĭz) [lt.] *s.*, *zo.* Meerschweinchen *n*.

cavy[2] † (~) *s.* = cavalier.

cavy[3] *provc.* (~) = peccavi.

cavy[4] † (~) *a.* höhlenartig. — Vgl. ~[1.3].

caw[1] (kă) **I** *v/n.* ①a. krächzen. — **II** *s.* Krächzen *n* (von Vögeln), a. *fig.* — **III** *int.* ~! ~! krah! krah! — Vgl. ~[2] u. [3].

caw[2] schott. (kă) *v/a.* ①a. 1. treiben; *fig.* to ~ one's hogs to the hill schnarchen. — 2. rufen (= to call). [Schafe.]

caw[3] *provc.* (kă) *s.*, *vet.* Egelkrankheit *f* der

cawass (kā-wăs′) *s.* = cavass.

caw-daw *provc.* (kăv′-dă) *s.*, *orn.* = jackdaw.

cawd*ie*, ~y † (kăv′-dē) *s.* = caddie[2].

Cawdor (kăv′-dōr) *npr.*, *id.* (Ort in Schottland).

cawk(y) (kăk, kăv′-kē) = cauk(y).

cawl † oder *provc.* (kăl) *s.* = caul.

cawn(e)y Ost.-J. (kăv′-nē) *s.* Landmaß in Madra's, meist = 1,322 acres = 53,49 Ar.

Cawnpoor, ~ore (beides: kăv′n-pŭr) *npr.* Kha'npur *n* (Distrikt u. St. in Britisch-Indien).

cawquaw (kăv′-kwă) *s.*, *zo.* kanadisches Stachelschwein (*Erethi'zon dorsa'tum*).

Cawthorn (kăv′-thōrn) *npr.* (Prsn.).

caxa, ~ee (kăv′k-ĭa, ~ē) *s.* = cash[3].

caxo ⊛ (kăv′k-ō) *s.* = caxon 1.

caxon (~ŭn) *s.* 1. ⊛ *metall.* Kiste *f* mit gebrannter, gemahlener, zum Schmelzen fertiger Erzmasse. — 2. † *cant* Perücke *f*.

Caxton (kăv′ĭ-tŭn) **I** *npr.* 1. William ~ erster engl. Buchdrucker († 1492). — 2. Held in *The Caxtons* (*BU.*). — **II** *s.* 3. von Caxton gedrucktes Buch. — 4. Pisistratus ~ Pseudonym von Lord Lytton. — 5. c~ *typ.* Art Altgotisch *f* (Schriftgattung).

Caxtonian (kăks-tō′-nĭ-ăn ⑧) *s.* Caxton betreffend, caxtonisch.

cay ✎ (kē, *MU.* auch kī) [lt.; vgl. quay] *s.* Sandbank *f*, Klippe *f*, Riff *n*, Inselchen *n*.

Cayenne (kē-ĕn′ ob. kăī-ĕn′) **I** *npr.*, *id.* (fr. Kolonie in Guya'na, Südamerika). — **II** ❀ c~ *s.* Cayennepfeffer *m* (auch *fig.*).

cayenned (kē-ĕn′nd ob. kăī-ĕ′nd) *a.* stark gepfeffert (auch *fig.*). [Pfefferbüchse *f*.]

cayenneer F (kē- ob. kăī-ĕ-nĭ′r) *s.* Cayenne-

Cayenne-pepper ⑧ (kē-ĕ′n- oder kăī-ĕ′n-pĕp-ər) *s.* Cayenne-, spanischer Pfeffer.

Cayley (kē′-lē) *npr.*: Arthur ~ englischer Mathema'tiker (geb. 1821).

Cayleyan ♢ (kē′-lē-ăn) *s.*, *math.* Kurve *f* dritter ob. höherer Ordnung, gefunden v. Cayley.

cayman (kē′-mŭn) *s.*, *zo.* amerik. Krokodi'l *n*, Kai'man *m* (s. a. alligator).

cayote (kă-jō′-tē) *s.* = coyote.

caytef, ~if, ~ive † (kē′-tĭf) = caitiff.

Cayuga (kă-jū′-ga) *npr.*, *id.*; ~ Lake See im Staate New York (*U.S.*); *orn.* ~ duck Art große schwarze Hausente.

cayuse *Am.* (kăī-jū′z, *MU.* kă-jū′z) *s.*, *zo.*

caz F (kăz) *s.* Käse *m*. [Indianerpony *m*.]

cazee, cazi Ost.-J. (kăz′-ē) *s.* s. cauza.

Cazic (kā-zĭ′k) *s.* = Cacique.

cazimi † (kā-zĭ′-mē) *s.*, *astrol.* Mittelpunkt *m* der Sonne.

Cazique (kā-zĭ′k) *s.* = Cacique.

cazy Ost.-J. (kăz′-ē) *s.* s. cauza.

cazzon *provc.* (kăz′-ŭn) *s.* = casings.

Cb *chm.* Symbo'l für columbium.

C.B. *abbr.* = Cape Breton; Companion of the Bath.

C.B.F. *abbr.* = Colonial Bishoprics Fund.

C.B.S. *abbr.* = Church Building Society; Confraternity of the Blessed Sacrament.

C.C. *abbr.* = Caius College; Catholic Clergyman; Clerk of the Council; Common Councilman; ❀ compte courant = account-current; Cricket Club; County Commissioner; County Council; County Court. [miralty.]

C.C.A. *abbr.* = Chief Clerk of the Ad-

C.C.C. *abbr.* = Central Criminal Court; Christ's College, Cambridge; Corpus Christi College (Oxford).

C.C.C.S. *abbr.* = Colonial and Continental Church Society. [Pleas.]

C.C.P. jur. *abbr.* = Court of Common

C.C.S. *abbr.* = Covenanted Civil Service.

Cd *chm.* Symbo'l für cadmium.

cd. *abbr.* = caudal 3.

C.D. jur. *abbr.* = Chancery Division.

C.D.V. ob. **C. de V.** *abbr.* = carte de visite.

C.D.I. *abbr.* = Church Defence Insti-

Ce *chm.* Symbo'l für cerium. [tution.]

C.E. *abbr.* = Canada East; Civil Engineer; College of Engineering. [ciation.]

C.E.A. *abbr.* = Church Extension Asso-

cead mille failte irl. (kĕd mĭ′l-ĭē făl′ĭ-tĭē) 100,000 mal willkommen!

cease (sēz) [lt. *cessa're*] **I** *v/n.* ①b. 1. aufhören; ab-, nach-lassen, abstehen von (from, † of); ⚳. — 2. † Mangel haben ob. an (an). — **II** *v/a.* ①b. 3. † beendigen. — 4. aufhören lassen, einstellen; ⚳. — **III** *s.* 5. † Aufhören *n*.

Zu ~ 1: to ~ from combat vom Kampf ablassen; *poet.* to ~ from slumber aufwachen; without ceasing ohne Unterbrechung, unaufhörlich.

Zu ~ 4: ⚔ ~ fire ob. firing! Signal, das Feuern einzustellen; ⊛ to ~ heating oder firing abfeuern; *metall.* to ~ the liquation of a metal abfeigern; ~ that noise! hören Sie mit dem Lärm auf!; it ~d raining es hörte auf zu regnen; to ~ work Feierabend machen.

ceaseless (sēz′-lĭs) *a.* □ unaufhörlich, fortdauernd.

ceaselessness (~nĭs) *s.* Ausdauer *f*, Endlosigkeit *f*, Nichtaufhören *n*.

cebadilla ♀ (sĕb-ă-dĭ′l-a) *s.* = cevadilla.

cebell ♪ † (sē-bĕ′l) *s.* Art Komposition *f* für die Violine (zur Zeit Karls II. von England).

cebine ♢ (sē′-băīn) *a.*, *zo.* die Rollschwanzaffen betreffend (s. cebus).

cebocephalic ♢ (sē-bō-sĕ-fă′l-ĭk) *a.* affenköpfig. [schwanzaffe *m*.]

cebus ♢ (sē′-bŭs) [grch.] *s.*, *zo.* Roll-

cecal ♢ (sē′-kăl) *a.* □ *anat.* = cæcal.

cecidomyian ♢ (sĕ-sĭ-dō-măī′-ĭ-ăn) **I** *a.*, *ent.* zu den Gallmücken (*Cecidomy'ia*) gehörend, die Gallmücke betreffend. — **II** *s.* Gallmücke *f*.

Cecil (sĕ′-sĭl ob. sē′-sĭl) **I** *npr.* 1. Prsn. (s. a. Burleigh). — 2. (*WB.* sē′-sĭl) Grfsch. (*U.S.*). — **II** c~ *s.* 3. Kochkunst: Boulette *f* von gehacktem gewürztem Fleisch und Semmel.

Cecilia (sĭ-sē′l-ĭa ⑧), **Cecily** (sĕ′-sĭ-lē) *npr.* Cæci'lie *f* (Vn.).

cecily ♀ † (sĕ′-sĭ-lē) *s.* = cicely.

cecity ♢ (sē′-sĭ-tē ob. sĕ′-sĭ-tē) [fr.; lt.] *s.* Blindheit *f* (meist *fig.*).

cecograph (sē′-kō-grăf) [lt.-grch.] *s.* Schreibmaschine *f* für Blinde. [von Athe'n).]

Cecrops (sē′-krŏps) *npr.* Ke'krops (Gründer

cecum ♢ (sē′-kŭm) *s.*, *anat.* = cæcum.

cecutiency ♢ ✎ (sĭ-tū′-shĭ-ĕn-sē) *s.* Blödsichtigkeit *f*, Neigung *f* zur Blindheit.

cedar ♀ (sē′-dər) [grch.] **I** *s.* 1. Zeder *f* (*Pinus cedrus*); ~ of Lebanon Zeder *f* vom Li'banon (*Cedrus Li'bani*); red ~ rote, virgi'nische Zeder. — 2. ❀ Zedernholz *n*. — **II** *a.* († □) 3. zedern, aus Zedernholz.

cedar-*apple* ♀ (sē′-dər-ăp-ăpl) *s.* Art Rostpilz *m* auf der Zeder oder zederartigen Bäumen.

~-ball ✎ (sē′-dər-băl) *s.* = cedar-apple.

~-bird (~-bō′rd) *s.*, *orn.* amerikanischer Seidenschwanz (*Bombyci'lla caroline'nsis*).

cedared ✎ (sē′-dərd) *a.* mit Zedern bewachsen; Zedern-... [harz *n*.]

cedar-*gum* ♀ ❀ (sē′-dər-gŏm) *s.* Zedern-

~-juniper ♀ (sē′-dər-dgū-nĭ-pər) *s.* Zedernwacholder *m* (*Juni'perus oxy'cedrus*).

~-lark (~-lärk) *s.*, *orn.* = cedar-bird.

~-like (~-lăīk) *a.* zederartig.

cedarn ✎ (sē′-dərn) *a.* zedern, aus Zedernholz.

cedar-*nut* ♀ (sē′-dər-nŭt) *s.* Zirbel-, Arvennuß *f* (Frucht von *Pinus cembra*).

~-pencil (~-pĕn-sĭl) *s.* Bleistift *m* aus Zedernholz. [Zedernwald.]

~-swamp (~-swŏmp) *s.* Sumpf *m* in einem

~-tree ♀ (~-trē) *s.* Zedernbaum *m*.

~-wood ♀ ❀ (~-wŭd) *s.* Zedernholz *n*, zederartiges Holz; ~ oil aroma'tisches Öl aus der Wurzel der *Ce'drela odora'ta*.

cedary † (sē′-dĭ-rē) *a.* = cedar-like.

cede (sēd; *Hom.* seed) [lt. *ce'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. cedieren, abtreten, überlassen. — 2. ✎ bewilligen. — **II** *v/n.* 3. weichen, nachgeben.

cedent (sē′-dĭnt) **I** † *a.* nachgebend. — **II** *s.* jur.: Cede'nt *m*. [lasser(in).]

ceder ✎ (sē′-dər) *s.* Abtreter(in), Über-

cedilla (sĭ-dĭ′l-a) [span.; *dim.* vom grch. *zeta* = *z*] *s.* Cedi'lle *f* (Häkchen am c [ç]).

cedrat(e) ♀ (sē′-drăt) *s.* Art Zitronenbaum *m*, Zitrone *f* (*Citrus me'dica*). [parfüm *n*.]

cedrati ❀ † (sĭ-drā′-tī) [it.] *s.* Zitronen-

cedrela ♢ (*CT.D.* sĕ′d-rĭ-la, *MU.* sĭ-drē′-la) [grch.] *s.* wohlriechende Zedertanne (*Ce'drela odora'ta*). [zedertannenartig.]

cedrelaceous ♢ ♀ (sĕd-rĭ-lē′-shŭs) *a.*

cedrene ♢ (sē′-drĭn) *s.*, *chm.* flüchtiger Kohlenwasserstoff (im Zedernöl enthalten).

cedrin(e) ♢ (sē′-drĭn) *s.*, *chm.* krystallinischer Grundstoff im Ce'dron.

cedrine (sē′-drĭn oder sē′-drăīn) [grch.] *a.* zedern, aus Zedernholz.

cedrium ♀ ❀ (sē′-drĭ-ŭm) *s.* Zedernharz *n*.

cedrola ♢ (sē′-drĭ-la) *s.*, *chm.* krystallinischer Bestandteil des Öls der Zedertanne.

cedron (sē′-drŭn) **I** *s.* ♢ ♀: a) Art Simarube *f* (*Sima'ba cedron*); b) Frucht derselben. — **II** C~ *npr.* Kidron *m* (Bach in Palästi'na).

cedry † (sē′-drē) *a.* = cedar-like.

cedula (sĕ′d-jŭ-la) [span.] *s.* Staatsschuldschein *m* der südamerik. Republiken.

cedule † (ßē′d-jül) *s.* = schedule.
ceduous † (ßē′d-jū.ŋß) [lt.] *a.* fällbar.
cee (ßī) *s.* 1. Buchstabe C *n.* — 2. † *univ.* gewisses Quantum Bier. — 3. ⊙ ~ spring C-Feder *f* an Kutschen (a. C-spring).
ceevil (ßī′-wᵉl) *a.* oft für civil zur Bezeichnung der schottischen Aussprache (*HO*).
ceiba ♀ (ßē′-ᵉ-ba) *s.* echter Ceiba- od. Baumwoll-baum (*Bombax ce'iba*).
ceil (ßil; *Hom.* seal) **I** ✎ und *poet. s.* 1. Decke *f* eines Raumes. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⊙ ✎ *arch.* die Decke eines Zimmers verschalen, täfeln, bewerfen, vergipsen. — 3. ⚓ garnieren, (be-)wegern, die innere Beplankung auflegen.
ceiling (ßī′-lin⁹; *Hom.* sealing) [ceil] *s.* 1. ⊙ Bewurf *m*, Putz *m* der Zimmerdecke. — 2. ⊙ (Zimmer-)Decke *f*, Deckenschalung *f*; ⚳. — 3. ⚓ Innenbeplankung *f*, Weger *m*, Wegerung *f*; ⚳. — 4. † Tapete *f*, Vorhang *m*.
Zu ~ 2 ⊙ *arch.*: boarded ~ getäfelte Decke; coffered ~, ~ with bays Felder-, Kassetten-decke *f*; coved ~ Spiegeldecke *f*; false ~ Grunddiele *f*; floated ~ geputzte Decke, Stuckdecke *f*; groined ~ gotisches Spitzgewölbe, gerippte Decke; inserted ~ blinde Decke; pyramidal ~ Kappdecke *f*; ~ of timber Balkendecke *f*; Tramboden *m*; vaulted ~ gewölbte Decke; Gewölbe *n*.
Zu ~ 3 ⚓: batten and space ~ Latten-Wegerung; close ~ dichte Wegerung; hold ~ Raumwegerung; to place the ~ d. Schiff garnieren, wegern; thick stuff of ~ dide Wegerungsgänge *m/pl.*
ceilinged ⊙ (ßī′-lin⁹d) *a.*, *arch.* mit einer Decke versehen. [Rippe *f*, Fehltram *m*.]
ceilng-joist ⊙ (ßī′-lin⁹-dʒßīßt) *s.*, *arch.*
~-piece (~-pīß) *s.*, *arch.* Deckengemälde *n*.
~-plank ⚓ (~-plänᵉk) *s.* Wegerungsplanke *f*.
~-plasterer ⊙ (~-plaß-tᵉ-rᵉʳ) *s.*, *arch.* Deckenputzer *m*. [Mitte der Zimmerdecke.]
~-plate (~-plēt) *s.*, *arch.* Rosette *f* in der
~-rose (~-rōß) *s.*, *arch.* = ceiling-plate.
~-wards (~-wᵉʳdß) *adv.* nach der Decke hinauf.
celature ✎ (fr.: ßē-tü′r) [fr.] *s.* Gürtel *m*.
Cel. *abbr.* = Celsius.
celadon (ßē′l-ᵉ-dᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Blaßgrün *n*. — 2. C~ *npr.* und *fig.* Se'ladon *m*; schmachtender Liebhaber (nach dem gleichnamigen Helden im Roman *Astrée* von D'URFÉ). — **II** *a.* 3. se'ladonfarben, blaßgrün.
Celænæ (ßᵉ-lī′-nī) *npr.* Att.: Kelä'nä *n* (Stadt in Phry'gien). [der Harpy'ien.]
Celæno (ßᵉ-lī′-no) *npr.*, grch. *myth.* eine
celandine ♀ (ßē′l-ᵉn-dᵉīn) *s.*: a) common od. greater ~ gemeines Schöllkraut (*Chelido'nium maius*); b) small od. lesser ~ gemeiner Feigwurz (*Fica'ria ranunculoi'des*).
celation (ßᵉ-lē′-ßchᵉn) [lt.] *s.* jur.: Verheimlichung *f* einer Geburt od. Schwangerschaft.
celature ⊙ (*CT.D.* ßē′l-ᵉ-tſchᵉʳ, *MU.* ßī′-lᵉ-tſchᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Metallstich *m*, Graviertkunst *f*. — 2. gravierte Arbeit.
Celebes (ßē′l-ᵉ-bīß, *WB.* ßē′l-ᵉ-bēß) *npr.*, *geogr.* Cele'bes *n* (eine der großen Sunda-Inseln). [celebrierender Priester.]
celebrant (ßē′l-ᵉ-bʀᵉnt) [lt.] *s.* (die Messe)
celebrate[1] (~bʀēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. preisen, erheben, verherrlichen. — 2. feiern, feierlich begehen. — 3. verrichten, abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Messe lesen. — **II** *v/n.* 4. *eccl.* den Gottesdienst abhalten; das Abendmahl feiern; die Messe lesen.
celebrate[2] † (~bʀät) *a.* gefeiert, geweiht.
celebrated (~bʀē-tᵉd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen).
celebratedness † (~-nᵉß) *s.* Berühmtheit *f*.
celebrateness † (ßē′l-ᵉ-bʀät-nᵉß) *s.* Gefeiertsein *n*, Berühmtheit *f*.
celebrater (~bʀē-tᵉʳ) [lt.] *s.* = celebrator.
celebration (ßēl-ᵉ-bʀē′-ßchᵉn) *s.* 1. Verherrlichung *f*, Lob *n*, Preis *m*. — 2. Feier *f*, Fest *n*; ~ of marriage Hochzeitsfeier *f*; ~ of the anniversary Jahresfeier *f*; *eccl.* ~ of holy communion oder of the Lord's supper Abendmahlsfeier *f*.
celebrative ✎ (ßē′l-ᵉ-bʀē-tiw) *a.* eine Feier betreffend; Feier-...
celebrator (ßē′l-ᵉ-bʀē-tᵉʳ) *s.* Feiernder *m*, Lobredner *m*. [2. berühmt.]
celebrious ✎ (ßᵉ-lē′b-ʀᵉ-ᵉ.ŋß) *a.* □ 1. festlich.
celebriousness † (~-nᵉß) *s.*
celebrity (ßᵉ-lē′b-ʀᵉ-tᵉ), *pl.* ~les (~tᵉß) [lt.] *s.* 1. Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m*. — 2. Celebrità't *f*, berühmte Person (oft *pl.*). — 3. † Feier *f*.
celebrous † (ßē′l-ᵉ-bnōß) *a.* = celebrated.
celerlac ♀ (ßᵉ-lē′ʀ-ᵉ-ät) *s.* (Knollen-)Se'lerie *m* und *f* (s. celery).
celerious † (ßᵉ-lē′ʀ-ᵉ.ŋß) *a.* schnell.
celerity (ßᵉ-lē′ʀ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*; with due ~ mit der nötigen Schnelligkeit.
celery ♀ (ßē′l-ᵉ-ʀᵉ) *s.* Se'llerie *m* und *f* (*A'pium grave'olens*; in England werden die langen Blattstiele in schlanken Glasgefäßen, ~-vases od. ~-glasses, aufgetragen und mit Salz zum Käse gegessen, während man den Knollensellerie weniger od. gar nicht baut). [Blattstiel des Se'llerie.]
celery-stick ♀ (~-ßtik) *s.* in England gegessener
celeste (ßᵉ-lē′ßt) [lt.] *s.* 1. Himmelblau *n*. — 2. ♪: a) Ange'lika *f*, Engelsstimme *f* der Orgel; b) Art Peda'l *n* am Klavier.
celestial (ßᵉ-lē′ß-tiᵉl ⑧) [a/j.] **I** *a.* □ 1. himmlisch, Himmel(s)-...; ⚳. — 2. *fig.* himmlisch, göttlich; ⚳. — **II** *s.* 3. Himmelsbürger(in), Selige(r); ⚳. — 4. *co.* Stülpnase *f*. — 5. F C~ Chinese *m*.
Zu ~ 1: ~ body Himmelskörper *m*; ~ chart Himmelskarte *f*; *poet.* ~ city himmlisches Jerusalem; *her.* ~ crown Strahlenkrone *f* mit Sternen; ~ globe Himmelsglobus *m*; *ast.* ~ longitude astronomische Länge; ~ luminaries Himmelslichter *n/pl.*; ~ signs Himmelszeichen *n/pl.*; ~ telescope astronomisches Fernrohr. [Reich (China).]
Zu ~ 2: C~ Empire himmlisches
Zu ~ 3: F talk of ~s, and the angels appear oder (bfd. wenn von Herren die Rede) talk of the devil, and he'll appear etwa: wenn man vom Wolfe spricht, ist er nicht weit.
celestialise ④ ✎ (ßᵉ-lē′ß-tiᵉ-laī ⑧) *v/a.* ①b. himmlisch machen; verklären.
celestiality ✎ (ßᵉ-lēß-tiäl′-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* 1. höchste Vollkommenheit, himmlisches Wesen. — 2. *co.* von Chinesen: his ~ etwa: Seine himmlische Hoheit. [tiality 1.]
celestialness (ßᵉ-lē′ß-tiᵉl-nᵉß ⑧) = celes-
celestical † (ßᵉ-lē′ß-tᵉ-lᵉl) *a.* himmlisch.
celestify † (~fāī) *v/a.* = celestialise.
Celestine[1] (ßᵉ-lē′ß-tin) *npr.* Cölesti'ne *f*.
Celestine[2] (ßē′l-ᵉß-tin od. ~tāīn; a. ßᵉ-lē′ß-tin) [lt.] *s.*, *eccl.* Cölesti'ner(mönch) *m*.
celestine[3] ⚗ (ßē′l-ᵉß-tin) [lt.] *s.*, *min.* Cölesti'n *m* (schwefelsaurer Strontia'n).
celestinet(te) ♪ † (ßᵉ-lēß-tᵉ-nēt) *s.* Himmelsstimme *f* (Art Musik-Instrument).
Celestinian (ßēl-ᵉß-tī′n-ᵉ.ŋn) *s.* = Celestine[2]. [= celestine[3].]
celestite ⚗ (ßē′l-ᵉß-tāīt od. ßᵉ-lē′ß-tāīt) *s.*
celestitude (ßᵉ-lē′ß-tᵉ-tjūd) *s.*, *co.* = celestiality 2.
Celia (ßī′-lia ⑧) *npr.* Ce'lia *f* (Vn.).
celiac ⚗ (ßī′-lᵉ-äk) [grch.] *a.* = cœliac.
celibacy (ßē′l-ᵉ-bä-ßᵉ, *WB.* a. ßᵉ-lī′b-ä-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Ehelosigkeit *f*, eheloser Stand. — 2. *rel.* Cölibat'm.
celibatair(e) ✎ (ßēl-ᵉ-bä-tāᵉʳ) *s.* = celibate[1] 2. [bate[1] 2 u. 3.]
celibatarian (~tā′-ʀᵉ.ŋn) *a.* u. *s.* = celi-
celibate[1] (ßē′l-ᵉ-bät) [lt.] **I** *s.* 1. fast † = celibacy. — 2. ✎ Eheloser *m*; Junggeselle *m*. — **II** *a.* 3. ehelos, unverheiratet.
celibate[2] ✎ (~bēt) *v/n.* ①b. ein eheloses Leben führen. [celibacy.]
celibateness (~bät-nᵉß), **~ship** (~ßchip) =
celibatic (ßēl-ᵉ-bä′t-ik) *a.* die Ehelosigkeit betreffend.
celibatist (ßē′l-ᵉ-bä-tißt) *s.* 1. Verteidiger(in) der Ehelosigkeit. — 2. = celibate[1] 2.
celibatory ✎ (~bä-tᵉ-ᵉʳ) *s.* = celibate[1] 2.
celibian ✎ (ßᵉ-lī′b-ᵉ.ŋn) *a.* unverheiratet.
celidography ⚗ (ßēl-ᵉ-dō′g-ʀᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *ast.* Beschreibung *f* der Flecken der Sonne (oder der Planeten).
celine ⚗ ✎ (ßī′-lin) [grch.] *a.*, *anat.* Bauch-...
celivagous † (ßᵉ-lī′w-ä-gōß) *a.* gen Himmel schweifend.
cell (ßēl; *Hom.* sell) [lt. *cella*] **I** *s.* 1. Zelle *f* ⚳. — 2. ⚗ ♀, *anat.*, *physiol.* &c.: a) Zelle *f* (als Grundlage alles organischen Lebens); b) Höhlung *f*, Abteilung *f*, Kammer *f*, Gehäuse *n*. — 3. Kerker-, Kloster-zelle *f*; ⚳. — 4. kleineres Kloster. — 5. *fig.* Hütte *f*, Höhle *f* eines Einsiedlers. — 6. *arch.*: a) = cella 1; b) Feld *n* zwischen d. Gewölbgurten, Kappe *f*. — 7. *phys.* galva'nisches Eleme'nt ⚳. — 8. *opt.*: a) Einfassung *f* der Linse; b) Glashöhlung *f* eines mikroskopischen Objektglases. — 9. *poet.* Sitz *m*, Sinn *m* einer besonderen Fähigkeit. —
II † *v/a.* 10. in eine(r) Zelle einschließen. — **III** † *v/n.* 11. in einer Zelle wohnen.
Zu ~ 1: ~ of the bee Bienenzelle *f*.
Zu ~ 3: three days' dark ~ drei Tage Haft in dunkler Zelle; condemned ~ Zelle *f* eines zum Tode Verurteilten; solitary ~ Einzelhaft.
Zu ~ 7: Grove's ~ *id.* (Plati'n- und Zink-Eleme'nt); Daniell's ~ *id.* (Kupfer- und Zink-Element).
cella ⚗ (ßē′l-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.* 1. *arch.* grch. u. röm. Att.: Cella *f* des Tempels für das Götterbild. — 2. ✎ *anat.* Zelle *f*. — 3. Canada: Loch, welches ein Wasserfall an seinem Fuße aushöhlt. [tierchen *n*.]
cell-animal (ßē′l-än-ᵉ-mᵉl) *s.*, *zo.* Zell-
cellar (ßē′l-ᵉʳ; *Hom.* seller) [lt. *cella'rium*]
I *s.* 1. Keller *m*. — 2. † = cellaret. —
II *a.* 3. Keller-... — **III** *v/a.* ①a. 4. in e-n Keller thun, einkellern (a. to ~ in u. *fig.*).
cellarage (~ᵉ-ʀᵉdʒ) *s.* 1. Kellerei *f*, Kellergeschoß *n*. — 2. Keller-geld *n*, -miete *f*. — 3. ❦ Einkellerung *f*, Cavage *f* von Gütern (auch Arbeitslohn dafür).
cellar-book (ßē′l-ᵉʳ-buk) *s.* Kellerbuch, das der butler (i. bs) über den Weinverbrauch führt.
cellarer (ßē′l-ᵉ-ʀᵉʳ) *s.* 1. ehm.: Kellermeister *m*. — 2. = cellarman 2. [meisterin *f*.]
cellaress ✎ (ßē′l-ᵉ-ʀᵉß) *s.* ehm.: Keller-
cellaret (ßēl-ᵉ-ʀē′t, *CT.D.* ßē′l-ᵉ-nēt) *s.* Flaschen-kasten *m*, -ständer *m*, -spind *n*; Seitenkasten *m* eines Büffets.
cellar-flap (ßē′l-ᵉʳ-ßläp) *s.* 1. (Keller-) Klappthür *f*. — 2. *sl.* Art Matrosentanz *m*.
cellar-hole (~hōl) *s.* Keller-loch *n*, -luke *f*.
cellarhood ✎ (~hud) *s.*, *co.* Kellerschaft *f*.
cellaring (ßē′l-ᵉ-rin⁹) *s.* = cellarage 1 u. 3.
cellarist † (ßē′l-ᵉ-ßißt) *s.* = cellarer 1.
cellar-kitchen (ßē′l-ᵉʳ-kit-ßchᵉn) *s.* Küche *f* im Erdgeschoß.
cellarman (ßē′l-ᵉʳ-män), *pl.* ~**cn** (~mēn) *s.* 1. Kellermeister *m*. — 2. Wein- und Spirituosen-händler *m*; Wirt *m* eines Kellerlokals. [Keller-...]
cellarous ✎ (~ᵉ-nōß) *a.*, *co.* kellerartig;
cellar-*plate* (ßē′l-ᵉʳ-plēt) *s.* eiserne Deckplatte des Einwurfloches zum Kohlenkeller.
~-rat (~-nät) *s.*, *zo.* Kellerratte *f* (a. *contp.* von einem Aufseher über Kellervorräte).
~-slug (~-ßlög) *s.*, *zo.* große gestreifte Kellerschnecke. [(*Hyali'na cella'ria*).]
~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Kellerschnecke *f*)

cellar-way (ßĕr'l-ᵊʳ-wē) *s.* 1. unterirdischer Gang. — 2. Kellertreppe *f.*
cellate,~ed ▭ (ßĕr'l-āt, ~ᵃ-ᵗᵉd) *a.* = celled 1.
cell-*bred* ✎ (ßĕr'l-brĕd) *a.* in einer Zelle erzeugt oder aufgewachsen.
~-capsule ▭ (ßĕr'l-kăp-ßjūl) *s.*, *physiol.* dicke Zellwand.
~-damned ✎ (~-dămd) *a.* zur Einzelhaft verurteilt.
~-development ▭ (~-dᵉ-wĕr'l-öp-mĕnt) *s.*, *physiol.* Zellbildung *f.*
~-division ▭ (~-dᵉ-wIG-ᵊn) *s.*, *physiol.* Zellteilung *f.*
~-door-lock ⊕ (~-dōʳ-lŏʳk) *s.* Gefängnisschloß *n* (nur von außen zu öffnen).
celled (ßĕld) *a.* 1. ▭ mit Zellen, zellig. — 2. in einer Zelle eingeschlossen.
cell-enamel ⊕ ✎ (ßĕr'l-ᵉ-năm-ᵊl) *s.* Zellen-Email *n.*
cellepora,~e ▭ (ßᵉ-lĕʳp-ᵊ-ra, ßĕr'l-ᵉ-pōʳ⑨) *s.*, *zo.* = cellepora.
cellicolous ▭ (ßᵉ-lI'r-ᵊ-löß) *a.* in Zellen lebend.
celliferous ▭ ✎ (ßᵉ-lI'f-ᵊ-nöß) *a.*, *physiol.* zellen-tragend, -bildend.
celliform ▭ (ßĕr'l-ᵊ-fōʳm) *a.* zellförmig.
cellipora ▭ (ßᵉ-lI'p-ᵊ-ra) *s.*, *zo.* = cellepora.
(')**cellist** ♪ (tshĕ'l-ißt) *s.* Celli'st *m.*
Cellite † (ßĕr'l-āt) *s.*, *eccl.* Zell-bruder *m*, -schwester *f* (Mitglied eines weltlichen Ordens zur Pflege Wahnsinniger).
cell-membrane ▭ (ßĕr'l-mĕ'm-brēn) *s.*, *physiol.* Zellwand *f.*
cell-mouth ▭ (ßĕr'l-mauth) *s.*, *zo.* Mundöffnung *f* eines einzelligen Tieres.
(')**cello** ♪ (tshĕ'l-o) *s.* = violoncello.
celloid ▭ (ßĕr'l-ōid) *a.*, *physiol.* zellähnlich.
cell-parasite ▭ (ßĕr'l-păʳ-ᵃ-ßāt) *s.*, *zo.* Zellparasit *m.*
cell-parasitism ▭ (~ßāt-tIßm) *s.*, *zo.* Zellparasiti'smus *m.*
cell-proliferation ▭ (~-prᵉ-lIf-ᵊ-nē'-shᵊn) *s.*, *zo.* u. *physiol.* Zellsprossung *f.*
cell-sap ▭ (ßĕr'l-ßăp) *s.*, *physiol.* Zellflüssigkeit *f.*
cellula ▭ (ßĕr'l-ᵘ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.*, *physiol.* kleine Zelle.
cellular (ßĕr'l-ᵘ-ᵗʳ) [fr.; lt.] **I** *a.* 1. ▭ *physiol.* zellig; Zell-...; ♀. — 2. ⊕ zell-, feld-artig, zellig; Zell-...; ♀. — **II** ♀ ~s *s/pl.* 3. Zellpflanzen *f/pl.* (Kryptoga'men).
Zu ~ 1 ▭: ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n*; ~ theory Zelltheorie *f.*
Zu ~ 2 ⊕: *metall.* ~ pig-iron flüssiges Roh-eisen; *arch.* ~ vault Gurtgewölbe *n*; *mach.* ~ wheel Schöpf-rad *n* mit Kasten.
cellularity ▭ (ßĕl-ᵘ-lăʳa-ᵉ-tᵉ) *s.* Zellig-Beschaffenheit.
cellulate[1] ▭ (ßĕr'l-ᵘ-lēt) *v/a.* ①b. mit Zellen versehen.
cellulate[2] ▭ (~lăt) *a.* zellig, mit Zellen (versehen).
cellule (ßĕr'l-jūl) *s.* 1. ▭ kleine Zelle. — 2. † kleiner Behälter.
cellulic ▭ (ßĕl-jūʳ-lIt) *a.* Zell-...; *chm.* ~ acid Zellsäure *f.*
celluliferous ▭ (~ᵘ-lI'f-ᵊ-nöß) *a.*, *physiol.* kleine Zellen tragend oder bildend.
cellulin(e) ▭ (ßĕr'l-ᵘ-lIn) *a.* und *s.* = cellulose.
cellulitis ▭ (ßĕl-ᵘ-lāʳ-tIß) *s.*, *med.* Zellgewebe-Entzündung *f.*
☞ **cellulo-...** ▭ (ßĕr'l-ᵘ-lō) in Zsgn: zellig; Zell-...
celluloid (ßĕr'l-ᵘ-lōid) **I** ▭ *a.* zellförmig. — **II** ♀ *s.* Celluloi'd *n* (künstliches Elfenbein).
cellulose ▭ (ßĕl-ᵘ-lōʳß, *CT.D.* ßĕr'l-ᵘ-lōß) **I** *s.* 1. *chm.* Cellulo'se *f*, Zellstoff *m.* — **II** *a.* 2. aus Cellulose bestehend. — 3. zellig, zellhaltig.
cellulosic ▭ (ßĕl-ᵘ-lōʳß-IK) *a.* Zellstoff-...
cellulosity ▭ (~lōʳß-ᵊ-tᵉ) *s.* zellstoffhaltige Beschaffenheit.
cellulous ▭ (ßĕr'l-tᵘ-löß) *a.* zellig.
celology ▭ (ßᵉ-lōʳl-ᵊ-dGᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den (Eingeweide-) Brüchen.
celosia ▭ ♀ (ßᵉ-lōʳ-ßᵉ-a) *s.* Hahnenkamm *m.*
celostomy ▭ † (ßᵉ-lōʳß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Sprechen *n* mit hohler Stimme.
celotomy ▭ (ßᵉ-lōʳt-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* 1. Bruchschnitt *m.* — 2. Kastrieren *n.*
celsitude † (ßĕr'l-ßᵊ-tjūd) [lt.] *s.* 1. *co.* Höhe *f.* — 2. Hoheit *f*, Erhabenheit *f.*
Celsius (ßĕr'l-ßᵉ-ᵊß oder ßĕr'l-shᵉ-ᵊß) *abbr.* **C(el).** *npr.*, *id.* (schwedischer Astrono'm, gest. 1744); ~ thermometer (sogen. Ce'lsiusches Thermome'ter (s. S. XXIV).
Celt[1] (ßĕlt) [grch.] Kelte *m*, Keltin *f.*
celt[2] (ßĕlt) *s.* Alt.: Kelt *m* (in keltischen Grabhügeln gefundener Stein- oder Bronze-meißel).
Celtiberia (ßĕl-tᵉ-bIʳ-ʳᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Keltibe'rien *n* (Landstrich im alten Spanien).
Celtiberian (~ʳᵉ-ᵊn) **I** *a.* keltibe'risch. — **II** *s.* Keltibe'rer(in) (Mischvolk von Kelten und Ibe'rern). [**II** *s.* Keltisch(e) *n* (Sprache).
Celtic (ßĕr'l-tIk) [Celt[1]] **I** *a.* keltisch. —
Celtically (~tᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.* auf keltische Art.
Celticise ④ (ßĕr'l-tᵉ-ßāᵗʃ) ①b. **I** *v/a.* keltisieren. — **II** *v/n.* keltische Art od. Form annehmen.
Celticism ▭ (ßĕr'l-tᵉ-ßIßm) *s.* Keltizi'smus *m*, keltischer Gebrauch, keltische Sprach-eigentümlichkeit.
Celticity ▭ (ßĕl-tI'ß-ᵊ-tᵉ) *s.* keltische Weise.
Celtisation ④ ✎ (ßĕl-tᵉ-ßᵉ'-shᵊn) *s.* Keltisierung *f.*
Celtish ✎ (ßĕr'l-tIsh) *a.* u. *s.* = Celtic.
Celtism ▭ (ßĕr'l-tIßm) *s.* = Celticism.
Celtist ▭ (ßĕr'l-tIßt) *s.* Kenner *m* der keltischen Sprache und Litteratu'r oder des keltischen Altertums.
Celtologist,~ue ▭ (ßĕl-tōʳ'l-ᵊ-dGIßt, ßĕr'l-) [tᵊ-lög) *s.* = Celtist.
Celtomania ▭ (ßĕl-tᵉ-mēʳ-nᵉ-a) [fr.; grch.] *s.* Keltomanie *f* (Vorliebe für keltisches Wesen).
Celtomaniac ▭ (~nᵉ-Ik) *s.* Keltomane *m* (j. der Vorliebe für das Keltische hat oder bestrebt ist, die meisten Sprachen daraus abzuleiten).
Celtophil ▭ (ßĕr'l-tᵉ-fIl) *s.* Keltophi'le *m* (Freund des Keltischen).
Celto-Roman (~aō-mᵘn) *a.* keltoroma'nisch.
Cely (ßI'l-ᵉ oder ßI-lᵉ) *npr.*, *dim.* v. Celia.
cembalist ♪ ✎ (ßĕʳm-bᵃ-lIßt) *s.* Spieler *m* des Pianofortes in einem Orchester.
cembalo ♪ (~lo) [it.] *s.* 1. ehm.: allgemeiner Name für Saiteninstrumente, welche durch kleine Hämmer angeschlagen wurden. — 2. Harpsicho'rd *n* (Klavizimbel); später: Pia'no *n.*
cembra-wood ♀ ⑨ (ßĕʳm-bra-wŭd) *s.* Zirbelholz *n* (von *Pinus cembra*).
cement (ßᵉ-mĕ'nt) [lt. *cœme'ntum*] **I** *s.* (bisw. a. ßĕʳm-ᵉnt) 1. Zeme'nt *n* u. *m*, Kitt *m*, Mörtel *m*; ♀. — 2. *chm.*, *metall.* Zement(ier)pulver *n.* — 3. *anat.* Rindensubstanz *f* der Zahnwurzeln. — 4. Zahnkitt *m.* — 5. *zo.* Zeme'nt *n* u. *m* (Klebesubstanz, wie sie zB. die Entenmuschel ausscheidet). — 6. *fig.* Kitt *m*, Bande *n/pl.* — 7. ⊕ Treibkitt *m.* — **II** *v/a.* ①a. 8. (ver)kitten, zusammenkitten, fest verbinden (auch *fig.*); ♀. — 9. ⊕ zementieren, mit Zement verstreichen; ♀. — 10. ⊕ *metall.* Eisen zementieren, Zementstahl verfertigen aus. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⊕ (gut) binden, fassen (vom Mörtel).
Zu ~ 1 ⊕: black, bituminous ~ bituminö's'er Kitt; calcareous ~ Kalkkitt *m*; *metall.* ~ of clay and coal-dust Gestübbe *n*; dead ~ totgebrannter Zement; *metall.* fettling ~ Zement für Puddel-öfen; hydraulic ~ Wasserzement (unter Wasser hart werdend); iron ~ Eisenkitt *m*; iron-rust ~ Eisenkitt *m*, Rostkitt *m*; Keene's marble-~ Keene'scher Marmor; mastic ~ Mastixkitt *m*; Parker's ~, Roman ~, water ~ = hydraulic ~; quickly (slowly) taking od. setting ~ schnell (langsam) bindender Zement; water-proof ~ Kautschuk-kitt.
Zu ~ 8: to ~ on auftkitten; to ~ into zs.-kitten zu; ⊕ to ~ sugar in moulds Grobzucker formen. [Fugen dichten.
Zu ~ 9: ⊕ *arch.* to ~ in joints die
cemental ▭ (ßᵉ-mĕ'n-tᵊl) *a.*, *anat.* die Rindensubstanz der Zahnwurzel betreffend.
cementation ⊕ (ßĕm-ᵉn-tē'-shᵊn) *s.* 1. Zementieren *n*, Kitten *n.* — 2. *metall.* Zementieren *n* des Eisens. — 3. Bestreichen *n* mit Zement.
cementation-box ⊕ (~bŏkß) *s.*, *metall.* schmiedeeiserner Behälter für den Hartguß.
cementation-steel ⊕ (~-ßtIl) *s.*, *metall.* Brenn-, Zeme'nt-stahl *m.*
cementatory (ßᵉ-mĕ'n-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* zementierend, verkittend, verbindend.
cement-*clay* ⊕ (ßᵉ-mĕ'nt-, ✎ ßĕʳm-ᵉnt-klē) *s.* Kitt-erde *f.*
~-copper ⊕ (~-köp-ᵊʳ) *s.* durch Eisen gefälltes Kupfer.
cementer (ßᵉ-mĕ'n-tᵉʳ) *s.* Zementierer *m*, Kitter *m*; *fig.* Verbindende(r); Bindemittel *n.*
cement-filling (ßᵉ-mĕ'nt-, ✎ ßĕʳm-ᵉnt-fIl-lnᵉ) *s.* = cement-stopping 2.
cement-gland ▭ (~glănd) *s.*, *zo.* Zeme'ntdrüse *f* (der Rankenfüßer).
cementing-chest ⊕ (ßᵉ-mĕ'n-tInᵉ-tshĕßt) *s.*, *metall.* Zementierkasten *m*, Stahlkiste *f.*
cementing-furnace ⊕ (~-fōᵉ-nᵉß) *s.*, *metall.* Brennstahl-, Zementier-ofen *m.*
cementitious ✎ (ßĕm-ᵉn-tI'sh-ᵊß, *MV.* ßī-mᵉn-) *a.* = cementatory.
cementlike (ßᵉ-mĕ'nt-, ✎ ßĕʳm-ᵉnt-lāIk) *a.* zeme'ntartig.
cement-*mill* ⊕ (~mIl) *s.* Zeme'ntmühle *f.*
~-mortar ⊕ (~-mōʳ-tᵊʳ) *s.*, *arch.* Zeme'ntmörtel *m.*
~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Zeme'ntmergel *m.*
~-stopping (~-ßtöp-lnᵉ) *s.* 1. ⊕ Ausstreichen *n* von Fugen mit Zeme'nt. — 2. Zeme'ntfüllung *f* (für Zähne). [cement 3.
cementum ✎ (ßᵉ-mĕ'n-tᵉm) *s.*, *anat.* =
cement-water ⊕ (ßᵉ-mĕ'nt-, ✎ ßĕʳm-ᵉnt-wă-tᵊʳ) *s.*, *chm.* Zementierwasser *n.*
cemeterial ✎ (ßĕm-ᵉ-tIʳ-rᵉ-ᵊl) *a.* Kirchhofs-...
cemetery (ßĕʳm-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉᵗ) [fr. *cimetière*; lt. *cœmete'rium*; grch.] *s.* Kirchhof *m*, Begräbnisplatz *m.*
cenanthy ▭ ♀ (ßᵉ-năʳn-*th*ᵉ) [grch.] *s.* Fehlen *n* von Staubfäden und Griffeln in einer Blume. [zeit gehörig; Tisch-...
cenatory † (ßĕʳn-ᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Mahl-
Cenchrea (ßĕʳn-kᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Kenchre'a *n* (Ap. G. 18, 18).
Cenci (tshĕʳn-tshi) *npr.* (it. Prsn.).
Cendebeus (ßĕn-dᵉ-bIʳ-ᵊß) *npr.* Cendebä'us *m* (1. Makk. 15, 38).
Cenerentola (tshĕn-ᵉ-rĕʳn-tᵉ-la) [it.] *s.* = Cinderella Aschenbrödel *m* und *n* (*HO.*).
Cenis (ßĕʳn-Iß, ßᵉ-nIʳ) *npr.*, *geogr.*: Mont ~ (Gebirgsstock der Westalpen).
cenobite (ßĕʳn-ᵉ-bāIt) [grch.] *s.*, *eccl.* Cönobi't *m*, Klostermönch *m.*
cenobitic(al) (ßĕn-ᵉ-bIʳ-It, ~ᵉ-tᵊl) *a.*, *eccl.* klösterlich, mönchisch, in Gemeinschaft lebend. [tum *n*, Klosterleben *n.*
cenobitism (ßĕʳn-ᵉ-bāt-tIßm) *s.* Mönchs-
cenobium (ßᵉ-nō'-bᵉ-ᵊm) *s.* = cœnobium.
cenoby † (ßIʳ-nᵉ-bᵉ u. ßĕʳn-ᵉ-bᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Cönobi'tenhaus *n*, Kloster *n.*
Cenogæa ▭ (ßī-nᵉ-dGīʳ-a) [grch.] *s.* äthiopisches und australisches Tiergebiet.
cenogamous (ßᵉ-nŏʳg-ᵃ-mᵉß) [grch.] *a.* die Weiber- oder Männer-gemeinschaft betr.
cenogamy (ßᵉ-nŏʳg-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Weiber- oder Männer-gemeinschaft *f.*
cenogonous ▭ (ßᵉ-nŏʳg-ᵉ-nöß) *a.*, *zo.* in verschiedenen Generationen sich einmal durch Eier, dann durch lebendige Junge fortpflanzend. [keit *f*, Unstätigkeit *f.*
cenosity ✎ (ßᵉ-nŏʳß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreinlich-
cenotaph (ßĕʳn-ᵉ-taf) [fr.; grch.] *s.* Ceno-ta'ph(ium) *n*, leeres Ehrengrab.
cenotaphic (ßĕn-ᵉ-tăʳf-IK) *a.* ein Ceno-ta'ph(ium) betreffend.
Cenozoic ▭ (ßī-nᵉ-fōʳ-IK) *a.* = Cainozoic.
cens (fr.: ßaß) [fr.; lt. *census*] *s.* jur., in Französisch-Canada: (Pacht-, Miets-) Zins *m.*

cense[1] † (ßĕnß; *Hom.* sense) [lt. *census*] *s.* 1. Census *m*, Steuer *f*. — 2. Stand *m*, Rang *m*. — **II** *v/a.* 3. achten, (ab)schätzen.

cense[2] (⌒) [incense] ① b. **I** *v/a.* beräuchern (mit Weihrauch). — **II** *v/n.* Weihrauch streuen.

cense-money † (ßĕʳnß-mön-ᵉ) *s.* Abgabe *f*.

censer[1] (ßĕʳn-ßᵉʳ; *Hom.* censor) [cense[2]] *s.* Weihrauchfaß *n* (= incenser; a. ⌒-pot).

censer[2] † (⌒) [cense[1]] *s.* in England ehm.: Zinspächter (der an den Gutsherrn eine Abgabe [cense-money] entrichten mußte). — **Vgl.** ⌒[1].

censer-pot (⌒-pŏt) *s.* = censer[1].

cension † (ßĕʳn-ſchᵘn) *s.* Besteuerung *f*.

censitaire (fr.: ßą-ßī-tā'r) [cens] *s.* in Französisch-Canada: Zinspächter *m* (= censer[2]).

censo (span.: *thē*ʳn-ßo) *s.* Grundzins *m*.

censor (ßĕʳn-ßᵉʳ; *Hom.* censer) [lt.] **I** *s.* 1. Ce'nsor *m* im alten Rom. — 2. (auch ⌒ of the press) Censor *m* (Beamter für litterarische Censu'r). — 3. Sittenrichter *m*, Kunstrichter *m*, Kri'tiker *m*. — 4. *univ.* &c. Censor *m*, Aufsicht führender Beamter. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 5. das Amt e-s Censors ausüben.

censorate (ßĕʳn-ßᵉ-nāt) *s.* Censo'ren-Kolle'gium *n*.

censoress ✎ (ßĕʳn-ßᵉ-nᵉß) *s.* Censo'rin *f*.

censorial, ⌒**n** (ßĕn-ßō'-rᵉ-ᵃl, ⌒ᵉ-ᵃn ⓘ) *a.* 1. censo'risch; Ce'nsor-... — 2. tadelnd, streng.

censorious (ßĕn-ßō'-rᵉ-ᵃß ⓘ) [lt.] *a.* □ tadelsüchtig, tadelnd, streng (towards, in respect to a p.; of, † on, upon a p.'s actions, &c.); ⌒ remark tadelnde Bemerkung.

censoriousness (⌒-nᵉß) *s.* Tadelsucht *f*, Kritteln *f*.

censorise ✎ (ßĕʳn-ßᵉ-rāiſ) *v/a.* ①b. strenge tadeln.

censorlike (ßĕʳn-ßᵉʳ-lāik) *a.* tadelsüchtig.

censorship (ßĕʳn-ßᵉʳ-ſchip) *s.* Ce'nsor-amt *n*, -würde *f*, Censu'r *f*; ⌒ of the press Censur(behörde) *f* für litterarische Erzeugnisse.

censual ✎ (ßĕʳn-ſchᵘ-ᵃl) *a.* 1. den Ce'nsus betreffend. — 2. † der Steuer unterworfen.

censurability (ßĕn-ſchᵘ-rᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*, Strafbarkeit *f*.

censurable (ßĕʳn-ſchᵘ-rᵉ-bl) *a.* □ tadelhaft, tadelnswert, strafbar. [bility.]

censurableness (⌒-nᵉß) *s.* = censura-

censural ✎ (ßĕʳn-ſchᵘ-rᵉ-ᵃl) *a.* Steuer-...

censure (ßĕʳn-ſchᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (on, upon gegen); ⚳. — 2. *eccl.* Kirchenstrafe *f*. — 3. † jur.: Verurteilung *f*. — 4. † Meinung *f* ⚳. — 5. litterarische Censu'r *f*. — 6. † die Sitte, einen Zinspächter auf seine Verpflichtung schwören zu lassen (s. censer[2]). — **II** *v/a.* ①b. 7. tadeln, rügen, schelten (for wegen); a. kritisieren. — 8. ✎ *eccl.* zu e-r Kirchenstrafe verurteilen. — 9. † beurteilen. — **III** † *v/n.* 10. urteilen (on über).

Zu ⌒ 1: *parl.* to pass a vote of ⌒ on (od. upon) the Government ein Mißtrauensvotum gegen die Regierung abgeben.

Zu ⌒ 4: take each man's ⌒, but reserve thy judgment! nimm Rat von allen, aber spar' Dein Urteil! (*SH. H. 1,3,69*).

censurer (ßĕʳn-ſchᵘ-rᵉʳ) *s.* 1. Tadler *m*. — 2. Kri'tiker *m*. [ship.]

censureship (ßĕʳn-ſchᵘʳ-ſchip) *s.* = censor-

censurious † (ßĕn-ſchᵘʳ-rᵉ-ᵃß) = censorious.

censurist † (ßĕʳn-ſchᵘ-rißt) *s.* = censurer.

census (ßĕʳn-ßᵉß), *pl.* ⌒**es** (⌒ᵉ-ßᵉſ) [lt.] **I** *s.* 1. röm. Att.: Ce'nsus *m*, Zählung *f*, Vermögensabschätzung *f*; Steuerquote *f* der Bürger. — 2. Census *m*, Volkszählung *f*; a ⌒ is being taken ... wird vorgenommen. — 3. † Kopfsteuer *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①c. 4. ✎ e-n Census vornehmen bei, zählen; the visitors were called to be ⌒ed ... wurden aufgerufen, um gezählt zu w.

census-paper (ßĕʳn-ßᵉß-pē-pᵉʳ) *s.* Zählzettel *m* (bei der Volkszählung).

census-taker (⌒-tē-kᵉʳ) *s.* Volkszählungsbeamter *m*, Zähler *m*.

cent (ßĕnt; *Hom.* sent, scent) [lt. *centum*] *abbr.* **C., c., ct.**, *pl.* **c(ts).** *s.* 1. Hundert *n* (nur noch gbr. in der Phrase per ⌒, oft mit Punkt: per cent.) ⚳. — 2. ⓦ [fr. *centime*]: a) *Am.* Cent *m* (= 0,01 Dollar = 3 Pfennig), vgl. S. XXIV; b) = centime; ⚳. — 3. † altes Kartenspiel. — 4. ehm.: Zahlpfennig *m* (beim L'hombre). — 5. † *arith.* Hundertstel *n*.

Zu ⌒ 1 ⓦ: F the three per ⌒s die dreiprozentigen Staatspapiere; at five per ⌒ zu 5 %; a ten per ⌒ commission eine Kommission von 10 %; I made ⌒ per ⌒ out of the transaction ich gewann hundert Prozent bei dem Geschäft; F *co.* ⌒ per ⌒ Wucherer *m*.

Zu ⌒ 2: *Am.* ⌒ shop Dreipfennigbasa'r *m*. [(s. auch cent).]

cent. (ßĕnt) *abbr.* = lt. centum hundert

centage ⓦ ✎ (ßĕʳn-tᵉᵈᵊǵ) *s.* Zins-fuß *m*, -satz *m*, Proze'nte *n/pl.*

cental (⌒ᵗᵃl) **I** *a.* aus hundert bestehend, hundert betreffend. — **II** ⓦ *s.* Zentner *m* (100 Pfund avoirdupois).

centaur (⌒tāʳ) [grch.] **I** *s.*, *myth.* Kentau'r *m* (Wesen mit Pferdeleib u. Menschenkopf); *fig.* unnatürliches Zwitterwesen. — **II** **C⌒** *npr.*, *ast.* Kentaur *m* (südliches Sternbild).

centaurdom ✎ (⌒-dᵒm) *s.* Kentau'rentum *n*.

centauresque (ßĕn-tą-rĕʳßk) *a.* kentau'renhaft. [Kentau'r.]

centauress ✎ (ßĕʳn-tą-rᵉß) *s.* weiblicher

centaurial (ßĕn-tą'r-rᵉ-ᵃl) *a.* die Kentau'ren betr. [tau'renartig; Kentauren-...]

centaurian, ⌒**c** (ßĕn-tą'r-rᵉ-ᵃn, ⌒rik) *a.* ken-

centaurin ⌂ (ßĕʳn-tą-rin) *s.*, *chm.* bitterer Bestandteil der Flockenblume.

centaurise ④ ✎ (ßĕʳn-tą-raiſ) *v/n.* ①b. wie ein Kentau'r (roh) handeln.

centaurite ⌂ (⌒tą-rait) *s.* = centaurin.

centauromachy (ßĕn-tą-rōʳ-mi-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* Kunst und *myth.* Kentau'renkampf *m*.

centaur-power (ßĕʳn-tą'r-pau-ᵉʳ) *s.* Doppelkraft *f* von Mensch und Tier zusammen.

Centaurus (ßĕn-tą'r-rᵉß) *npr.*, *ast.* siehe centaur II.

centaury ♀ (ßĕʳn-tą-rᵉ), *pl.* ⌒**ies** (⌒ᵉß) [grch.] *s.* Flockenblume *f* (*Centaure'a*); common od. lesser ⌒ gemeines Tausendgüldenkraut (*Erythre'a centau'rium*); more oder yellow ⌒ gelbes Tausendgüldenkraut (*Chlora perfolia'ta*).

centavo ⓦ (*thē*n-tą'r-wo) [span.] *s.* Cent *m*, Centa'vo *m* (in Südamerika der hundertste Teil eines Dollars oder Peso's).

centen ⓦ (⌒tᵉʳn) [span.] *s.* span. Goldmünze (= 16,20 Mark). [*m* (Amsterdam).]

centenaar ⓦ (ßĕʳn-tᵉ-nąʳ) *s.* ehm.: Zentner

centenarial (ßĕn-tᵉ-ną'-rᵉ-ᵃl) *a.* die hundertjährige Feier oder Wiederkehr betr.

centenarian (⌒rᵉ-ᵃn) [lt.] **I** *a.* hundertjährig. — **II** *s.* Hundertjährige(r).

centenarianism (ßĕn-tᵉ-ną'-rᵉ-ᵃ-nizm) *s.* hundertjähriges Alter.

centenarious ✎ (⌒rᵉ-ᵃß) *a.* hundertjährig.

centenarise ④ ✎ (ßĕn-tĕʳn-ᵉ-raiſ) *v/a.* ①b. durch eine hundertjährige Feier ehren.

centenari*us* (ßĕn-tᵉ-nąʳ-rᵉ-ᵃß), *pl.* ⌒**i** (⌒ᵉ-ai) [lt.] jur., nach dem salischen Gesetz: Cent-, Hundert-graf *m* (der Obmann eines aus 100 Personen bestehenden Gerichtshofes).

centenary (ßĕʳn-tᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. hundert enthaltend. — 2. hundertjährig; ⌒ celebration hundertjährige Feier. — **II** *s.* (*pl.* ⌒**ies**, ⌒ᵉß) 3. Hundert *n*; Jahrhundert *n*. — 4. hundertjähriges Jubiläum. — 5. ✎ Hundertjährige(r). — 6. † Zentner *m* (100 Pfd.). — **III** ✎ *v/a.* ①d. 7. durch eine hundertjährige Feier ehren.

centenier (ßĕʳn-tᵉ-nīʳ) [fr.; lt.] *s.* 1. † = centurian. — 2. † = centurion. — 3. auf Jersey: Polizeibeamter *m*.

centennial (ßĕn-tĕʳn-ᵉ-ᵃl) [lt.] **I** *a.* □ hundertjährig; ⌒ jubilee hundertjähriges Jubiläum. — **II** *s.* hundertjähriges Jubiläum. [= centenarise.]

centennialise ✎ ④ (⌒ᵉ-ą-laiſ) *v/a.* ①b.

Centennials (⌒ᵉ-ᵃl∫) *npr.* (Bn. des Staates Colorado, *U. S.*). [hundert *n*.]

centennium ✎ (ßĕn-tĕʳn-ᵉ-ᵃm) *s.* Jahr-

center (ßĕʳn-tᵉʳ) = centre.

centering ⚙ (ßĕʳn-tᵉ-rin^g) *s.* = centring.

centesimal (ßĕn-tĕʳß-ᵉ-mᵉl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hundertteilig, hundertst, centesima'l; ⌒ balance Centesimalwage *f*; ⌒ division Centesimalteilung *f*. — **II** ⌒ *s.*, *arith.* Hundertstel *n*.

centesimate (ßĕn-tĕʳß-ᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. ehm. ⚔) centesimieren (den hundertsten Mann herausnehmen, bsd. zur Bestrafung).

centesimation (ßĕn-tĕß-ᵉ-mēʳ-ſchᵒn) [lt.] *s.* Heraushebung *f* des Hundertsten (bsd. zur Bestrafung).

centesimo ⓦ (it.: tſchĕn-tĕʳ-ſᵉ-mo, span.: *thĕ*n-tĕʳ-ßᵉ-mo) *s.* Cente'simo *m* (Scheidemünze in Italien, Spanien und Süd-Amerika).

centesm † (ßĕʳn-tĕſm) *s.* = centesimal.

centetid ⌂ (ßĕn-tĕʳt-id) *s.*, *zo.* Borstenigel *m*. [(= 1 Quadratmeter).]

centiare (ßĕʳn-tᵉ-ąʳ) [fr.] *s.* Ce'ntiar *n*

centiciplıtous ⌂ ✎ (ßĕn-tᵉ-ßi'p-ᵉ-tōß) [lt.] *a.* hundertköpfig. [hundertteilig.]

centifidous ⌂ ✎ (ßĕn-ti'f-ᵉ-dōß) [lt.] *a.*

centifollous ⌂ ✎ (ßĕn-tᵉ-fō'-lᵉ-ᵃß) *a.* hundertblättrig.

centigrade (ßĕʳn-tᵉ-gnēd, fr.: ßą-tī-gra'd) [fr.; lt.] (*abbr.* **C.**) *a.* hundert-teilig, -gradig; ⌒ thermometer (Celsiusches) hundertteiliges Thermome'ter.

centigram(me) (⌒ᵉ-gnąm) [fr.] *s.* Centigramm *n* (0,01 Gramm = 0,15432 eines Troy grain). [*n* und *m* (= 0,01 Liter).]

centiliter, ⌒**re** (⌒li-tᵉʳ) [fr.] *s.* Centiliter

centillion ⌂ (ßĕn-ti'l-iᵒn) *s.*, *arith.* Centillion *f* (1 mit 600 Nullen).

centiloquy † (ßĕn-ti'l-ᵒ-kwᵉ) [lt.] *s.* Centilo'quium *n* (Sammlung von 100 Sente'nzen ꝛc.).

centime (fr.: ßą-tī'm) [fr.] *abbr.* **C., c., ct.**, *pl.* **c(ts).** *s.* Centime *m* (= 0,01 Frank).

centimeter, ⌒**re** (ßĕʳn-tᵉ-mi-tᵉʳ) [fr.] *s.* Centime'ter *m* u. *n* (= 0,39 engl. Zoll).

centinel † (ßĕʳn-tᵉ-nĕl) *s.* = sentinel.

centinode, ⌒**y** ♀ † (ßĕʳn-tᵉ-nōd, ßĕn-ti'n-ᵉ-dᵉ) *s.* Vogelknöterich *m* (= knot-grass).

centiped, ⌒**e** ⌂ (ßĕʳn-tᵉ-pĕd, ⌒pīd) [lt.] *s.*, *zo.* Tausendfuß *m* (*Scolope'ndra*).

centipedal ⌂ (*MU.* ßĕn-ti'p-ᵉ-dᵊl, *CT.D.* ßĕʳn-tᵉ-pĕd-ᵊl) *a.* 1. *zo.* zu den Tausendfüßern gehörig. — 2. *pros.* hundertfüßig.

centiplume ⌂ (ßĕʳn-tᵉ-plūm) *a.*, *ent.* mit hundert Federn (versehen).

Centlivre (ßĕnt-li'w-ᵉʳ) *npr.* (Prsn.).

centner (ßĕʳnt-nᵉʳ) [dtsch, vom lt. *centena'rius*] *s.* 1. ⚙ *metall.* hundertteiliges Probegewicht. — 2. ⓦ Kontine'nt: Zentner *m* (100 Pfund oder 50 Kilogramm).

cento (ßĕʳn-to), *pl.* ⌒**s** (⌒tōſ) [lt.] *s.* 1. † geflickter Rock. — 2. aus entlehnten Bruchstücken zusammengesetztes Gedicht oder Musikstück, Kompilation *f*; F Flickwerk *n*.

centoculated ⌂ † (ßĕn-tō'-t-iᵘ-lē-tᵉd) [lt.] *a.* hundert-äugig. [lieren.]

centoise ④ ✎ (ßĕʳn-tᵉ-ai) *v/a.* ①b. kompi-

centoism ✎ (ßĕʳn-tᵉ-izm) *s.* Kompilieren *n*.

centoist ✎ (ßĕʳn-tᵉ-ißt) *s.* Kompila'tor *m*.

centone ♪ (it.: tſchĕn-tō'-ne) [it.] *s.* musikalische Kompilation. [to'risch.]

centonical ✎ (ßĕn-tō'-nᵉ-ᵃl) *a.* kompila-

centonism ✎ (ßĕʳn-tᵉ-nizm) *s.* = centoism.

centrad ⌂ ✎ (ßĕʳn-trăd) *adv.*, *zo.* u. *anat.* nach dem Mittelpunkte hin.

central (ßĕ'ʳn-trᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. zentra'l, im Mittelpunkte od. in der Mitte (liegend); Mittelpunkts-...; ⚳. — 2. *fig.* Haupt-...; *pol.* zentra'l. — 3. *physiol.* Zentral-...; die Nervenzentren betreffend. — **II** Ꝑ *s.* 4. C~ = Central Criminal Court.

Zu ~ 1: C~ America (*abbr.* C. A.) Zentral-Amerika *n*; ⚔ *frt.* ~ citadel Kasematte *f*; C~ Criminal Court (*abbr.* C.C.C.) seit 1834 bestehendes Haupt-Kriminalgericht *n* für schwere Verbrechen in London (s. a. Bailey¹); *ast.* ~ eclipse zentrale Finsternis; Gewehr: ~ fire Zentralzündung *f*; *mech.* ~ forces *pl.* Zentralkräfte *f/pl.*; *arch.* ~ joint Stoßfuge *f* der Wölbsteine; ~ kingdom Reich *n* der Mitte (China); ⚓ ~ line Mittschiffslinie *f*; C~ Park großer Park in New York; ~ point Mittelpunkt *m*, *fig.* Zielscheibe *f*; *arch.* ~ point of a volute Schneckenauge *n*; *arch.* ~ tower Vierungsturm *m*.

centralisation ④ (ßĕ'ʳn-trᵊ-lăī-ßē'-schᵊn), ~trăl-ᵊ-ßē'-schᵊn) [fr.] *s.* Zentralisation *f*, bild. Vereinigung *f* der administrativen Regierungsgewalt in der Hauptstadt.

centralise ④ (ßĕ'ʳn-trᵊ-lăīß) [fr.] *v/a.* ①b. zentralisieren, in einen Mittelpunkt vereinigen. [derer *m* der Zentralisation.]

centraliser ④ (ßĕ'ʳn-trᵊ-lăī-ßᵊʳ) *s.* Beförderer *m* der Zentralisation.

centralism (ßĕ'ʳn-trᵊ-lĭßm) *s.* Zentralisations-System *n*.

centralist (ßĕ'ʳn-trᵊ-lĭßt) *s.* Zentrali'st *m*, Anhänger der Zentralisation. [li'stisch.]

centralistic ✎ (ßĕn-trᵊ-lĭ'ʳß-tĭk) *a.* zentra-

centrality (ßĕn-trăʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Zentralitä't *f*, Lage *f* im Mittelpunkte oder in der Mitte; *phys.* line of ~ Linie *f* auf der Erdoberfläche, wo e-e Finsternis tota'l ist. [ity.]

centralness (ßĕ'ʳn-trᵊl-nᵉßß) *s.* = central-

centranthus ♁ ♀ (ßĕn-trăʳn-*th*ᵊßß) [grch.] *s.* Spornblume *f*.

centration † (ßĕn-trāᵉ'-schᵊn) *s.* Streben *n* nach einem Mittelpunkte; *phls.* der erste Urheber.

centraxonial ♁ (ßĕn-trᵊ-ßßō'-nᵉᵊl) [grch.] *a.* eine zentrale Achsenlinie habend.

centre (ßĕ'ʳn-tᵊʳ) [fr.; lt. *centrum*] **I** *s.* 1. Ze'ntrum *n*, Mittelpunkt *m* (to für); ⚳. — 2. *fig.* Haupt-, Mittel-punkt *m* ⚳. — 3. ⚔ Zentrum *n*, Mittelpunkt *m* eines Heeres, einer Schlachtordnung; ⚳. — 4. *parl.* Zentrum *n*; in Deutschland: (katholische) Zentrumspartei *f*. — 5. ✎ *pol.* Führer *m* der Fe'nier (einer irischen, England feindlichen Partei). — 6. ⚙: a) Spitze *f*, Korn *n* der Drehbank; b) *arch.*, *carp.* Lehrbogen *m*, Bogengerüst *n*; c) ♪ Bauch *m* einer Laute; ⚳. — 7. *physiol.* Nervenzentrum *n*. — 8. *phys.* Schwerpunkt *m* ⚳. — 9. † Erde *f* (als Mittelpunkt der Welt gedacht). — **II** *v/a.* ①b. 10. in den Mittelpunkt stellen od. thun. — 11. ⚙ u. *ast.* zentrieren, den Mittelpunkt finden von; ⚳. — 12. konzentrieren, auf einen Punkt vereinigen (in in, on, upon auf). — **III** *v/n.* ①b. 13. im Mittelpunkte ruhen oder sein. — 14. sich konzentrieren, sich in e-m Punkt vereinigen (in, on). — 15. beruhen, sich gründen (on auf).

Zu ~ 1: *phys.*, *mech.* ~ of attraction Anziehungsmittelpunkt *m*; *math.* ~ of curvature Krümmungsmittelpunkt *m*; ~ of friction Reibungspunkt *m*; *arch.* ~ of a helix Schneckenauge *n*; *artill.* ~ of metal of a gun Linie *f* des höchsten Metalles einer Kanone; *phys.*, *mech.*: ~ of motion (gyration od. rotation) Dreh-, Schwingungs-punkt *m*; ~ of oscillation Schwingungsmittelpunkt *m*; ~ of percussion Mittelpunkt *m* des Stoßes; ~ of pressure Druckpunkt *m* (einer Flüssigkeit); *opt.* to put out of ~ aus dem Zentrum bringen; *thea.* ~ of the stage Bühnenmitte *f*; ~ of a target Zentrum *n* einer (Schieß-)Scheibe.

Zu centre 2: ~ of a diplomatic negotiation Hauptpunkt *m* einer diplomatischen Unterhandlung.

Zu ~ 3: ⚓ ~ of fleet Hauptcorps *n* einer Flotte.

Zu ~ 6: ⚙ Drechslerei: dead ~s *pl.* tote, feste Spitzen *f/pl.*; out of ~ unrund; *arch.*: cocked ~ gesprengtes Bogengerüst; to lay out the ~s die Lehrbogen aufreißen; to make the ~s die Lehrbogen anfertigen; to set the ~s die Lehrbogen aufstellen; to strike the ~s die Lehrbogen abnehmen.

Zu ~ 8: ⚓ ~ of buoyancy, ~ of displacement Deplacementsschwerpunkt *m*; ⚓ ~ of effort of the sails Schwerpunkt *m* e-s Segelsyste'ms, Segelpunkt *m*; *phys.* ~ of gravity, ~ of inertia Schwerpunkt *m*.

Zu ~ 11: *opt.* to ~ a lens eine Linse zentrieren (beim Schleifen); ⚔ *artill.* to ~ a shot in the bore of a gun ein Geschoß im Rohre zentrieren; ⚙ *arch.* to ~ a vault die Lehrbogen aufstellen.

centre-*arch* ⚙ (ßĕ'ʳn-tᵊʳ-*k*ăʳtsch) *s.* Brückenbau: Mittelbogen *m*. [am Gewehr.]

~band ⚙ (ßĕ'ʳn-tᵊʳ-băn'd) *s.* Mittelring *m*

~bar ⚙ (~bāʳ) *s.* 1. *carp.* Bohr-spindel *f*, -stange *f*. — 2. *typ.* Mittelsteg *m* (am Schließrahmen).

~bit ⚙ (~bĭt) *s.*, *carp.* Zentrumbohrer *m*; expanding ~ Universal-Zentrumbohrer *m*.

~board ⚓ (~bōʳd ⑨) *s.* Schwert *n*; ~ boat oder vessel Schwertboot *n*; well of the ~ Brunnen *m* des (Kiel-)Schwertes.

~boss ⚙ (~bōßß) *s.*, *mach.* Verstärkung *f* der Mitte.

~box ⚙ (~bŏßß) *s.*, *mach.* Mittelbüchse *f* (einer Dampfmaschine). [Kalt-meißel *m*.]

~chisel ⚙ (~tschĭ'ʳß-ᵊl) *s.* Art Bank- od.

~chuck ⚙ (~tschŭk) *s.* Drechslerei: Futter *n*.

~drift ⚒ (~drĭft) *s.* Mittelstollen *m*.

~finder ⚙ (~făī'n-dᵊʳ) *s.* Drechslerei: Zentrierer *m*, Körner *m*.

~fire ⚙ (~-făī'ʳ) *s.* Zentra'l-zündung *f*, -feuer *n* (Gewehr). [tige Mühle.]

~float-mill ⚙ (~flōt-mĭl) *s.* mittelschlächtige

~ground (~grăūnd) *s.*, *paint.* Mittelgrund *m* e-s Gemäldes. [Mittelgeschirr *n*.]

~harness ⚙ (~hăʳ-nᵉßß) *s.* Sattlerei:

centreity † (ßĕn-trĭ'ʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* = centrality.

centre-lathe ⚙ (ßĕ'ʳn-tᵊʳ-lēdh) *s.* Drechslerei: Spitzendrehbank *f*; Zentriermaschine *f*.

centre-leader (~lī-dᵊʳ) *s.* Mittelpferd *n*.

centreless (~lĕßß) *a.* ohne Zentrum.

centre-line (~lăī'n) *s.* Mittellinie *f*; 🚂 Bahnachse *f*; ⚓ Mittschiffslinie *f*.

centre-mark ⚙ (~măʳk) *s.* Drechsl.: Körnermarke *f*, -punkt *m*. [der Mitte liegend.]

centremost (~mōßt) *a.* mittelst, genau in

centre-*pedestal* 🚂 (~-pĕd-ᵊ-ßtᵊl) *s.*: centre-pedestal of a turn-table mittlere Büchse einer Drehscheibe.

~piece ⑥ (~pīßß) *s.* Mittelstück *n*; mittlerer Tafelaufsatz.

~pier ⚙ (~pīʳ) *s.* Mittel-joch *n* einer Brücke.

~pin (~pĭn) *s.* Pinne *f* des Kompasses.

~pole ⚙ (~pōl) *s.* 1. Holzkohlenbrennerei: Quandel(pfahl) *m*. — 2. Wagendeichsel *f*.

~punch ⚙ (~pŏnsch) *s.* = centre-finder.

~rail 🚂 (~rēl) *s.* Mittelschiene *f*.

~rib (~rĭb) *s.* 1. ⚙ *arch.* Mittelrippe *f* des Lehrbogens. — 2. 🚂 Steg *m*, Hals *m* einer Schiene.

centress (ßĕ'ʳn-tᵊßß) *s.* Führerin *f* der Fe'nier.

centre-*stay* ⚔ (ßĕ'ʳn-tᵊʳ-ßtē) *s.*, *artill.* Blockhalter *m*.

~through-plate ⚓ (~-*th*rūʳ-plēt) *s.* bei Panzerschiffen: durchgehende vertika'le Mittelkielplatte (Kiel und Kielschwein bildend).

centre-*transom* ⚙ (ßĕ'ʳn-tᵊʳ-trăn-ßᵊm) *s.* Fuhrwesen: Ruh-, Marsch-riegel *m*.

~truss ⚙ (~trŏßß) *s.*, *arch.* Gerüstverband *m*, Lehrbogengerippe *n*.

~velic ⚓ (~wī-lĭt) *s.* = centre of effort of the sails (s. centre 8 ⚳).

~voussoir ⚙ (ßĕ'ʳn-tᵊʳ-wū-ßßăʳ) *s.*, *arch.* Schlußstein *m*.

centric (ßĕ'ʳn-trĭk) [grch.] **I** *a.* 1. ✎ wesentlich. — 2. zentra'l, ze'ntrisch, im Mittelpunkt befindlich; *mech.* ~ impact zentrischer Stoß; *med.* ~ nervous disease Krankheit *f* der Nervenzentren. — **II** † *s.* 3. Kreis, in dessen Zentrum die Erde liegt (*ML.P.L.8,83*).

centrical (ßĕ'ʳn-trᵊ-tᵊl) *a.* □ = centric.

centrical*ity*, ~ness ✎ (ßĕn-trᵊ-lăʳl-ᵊ-tᵉ, ßĕ'ʳn-trᵊ-lᵊl-nᵉßß) *s.* = centricity.

centricipital ♁ (ßĕn-trᵊ-ßĭʳp-ᵊ-tᵊl) *a.*, *anat.* den Mitteltopf betreffend.

centricity (ßĕn-trĭʳß-ᵊ-tᵉ) *s.* zentra'le Lage, Zentralitä't *f*.

centrifugal (ßĕn-trĭʳf-iᵘ-gᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. zentrifuga'l, vom Mittelpunkte abstrebend (*ant.* centripetal); ⚳. — 2. *physiol.* vom Gehirn (als dem Nervenzentrum) nach der Peripherie gehend. — **II** *s.* 3. ⚉ ~s *pl.* zentrifugierte Zuckersorten *f/pl.* — 4. ⚙ Trommel *f* in der Zentrifugalmaschine.

Zu ~ 1: ⚙: ~ drill Schwungbohrer *m*; ~ fan Zentrifugalgebläse *n*; *phys.* ~ force Zentrifuga'l-, Tangentia'l-kraft *f*; ⚙ ~ governor Zentrifugalregula'tor *m*; ♀ ~ inflorescence Blütenstand, in welchem die mittlere Blüte sich zuerst entfaltet; ⚙: ~ machine Zentrifugalmaschine *f*; ~ pump Zentrifugalpumpe *f*.

centrifugalise ④ (~gᵃ-lăī'ß) *v/a.* ①b. eine zentrifuga'le Bewegung geben (*dat.*).

centrifugate ✎ (ßĕn-trĭʳf-iᵘ-gēt) *v/n.* ①b. sich vom Mittelpunkte entfernen.

centrifuge (ßĕ'ʳn-trᵊ-fjūdG) **I** *a.* = centrifugal. — **II** ⚙ *s.* Zentrifug(almaschin)e *f*.

centrifugence ♁ (ßĕn-trĭʳf-iᵘ-dGᵉⁿßß) *s.* = centrifugence. [centrifugal.]

centrifugous † (ßĕn-trĭʳf-iᵘ-gŏßß) *a.* =

centrimanent ♁ (ßĕn-trĭʳm-ᵃ-nĕnt) *a.* im Zentrum (bild. im Gehirne) verharrend.

centring ⚙ (ßĕ'ʳn-trĭnᵍ) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüst *n*.

centripetal ♁ (ßĕn-trĭʳp-ᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* □ zentripeta'l, nach dem Mittelpunkt strebend (*ant.* centrifugal); *phys.* ~ force Zentripetalkraft *f*; ♀ ~ inflorescence Blütenstand *m*, dessen Randblüten sich zuerst entfalten.

centripetalism ♁ (ßĕn-trĭʳp-ᵊ-tᵊ-lĭßm) *s.* Streben *n* nach dem Mittelpunkte hin.

centripetence, ~y ♁ (ßĕn-trĭʳp-ᵊ-tĕnßß, ~tĕn-ßᵉ) *s.* = centripetalism.

centripetous ♁ (ßĕn-trĭʳp-ᵊ-tŏßß) *a.* = centripetal.

Centrist (ßĕ'ʳn-trĭßt) *s.*, *parl.* Zentrumsmann *m* (Mitglied d. [deutschen] Zentrumspartei).

☞ **centro...** [lt.; grch.] in Zssgn: mittel-...

centro-acinal, ~r ♁ (ßĕn-trᵊ-ăʳß-ᵊ-nᵊl, ~nᵊʳ) *a.* □ *anat.* in der Mitte eines Drüsenbläschens (liegend).

centrobaric(al †) ♁ (ßĕn-trᵊ-băʳR-ĭk, ~ᵊ-lᵊl) [grch.] *a.* zentroba'risch, sich auf den Schwerpunkt beziehend.

centroclinal ♁ (ßĕn-trᵊ-klăī'ʳ-nᵊl) [grch.] *a.* □ *geol.* sich gegen einen gemeinsamen Mittelpunkt neigend (von Erdschichten).

centrode ♁ (ßĕ'ʳn-trōd) *s.*, *math.* Zentrode *f*.

centro-dorsal ♁ (ßĕn-trᵊ-dōʳ'-ßᵊl) [lt.] *zo.* **I** *a.* □ zentrodorsa'l, zur Mitte des Rückens gehörig. — **II** *s.* Zentrodorsalstück *n*. [2. Schwerpunkt *m*.]

centroid ♁ (ßĕ'ʳn-trŏĭd) *s.* 1. † = centrode.

centrolineal ⏢ (ßĕn-tnˢ-lī′n-ˢ-ăl) *s., math.* Instrument zum Ziehen von Linien, die nach einem bestimmten Punkte hin konvergieren.

centrolineal ⏢ (ßĕn-tnˢ-lī′n-ˢ-ăl) *math.* **I** *a.* nach einem Punkte hin konvergierend. — **II** *s.* = centrolineal.

centropomoid ⏢ (ßĕn-tnˢ-pō′-mŏid) *zo.* **I** *a.* zu den Stachelflossern gehörend. — **II** *s.* Stachelflosser *m.*

centrostomatous ⏢ (ßĕn-tnˢ-ßtō′m-ˢ-tŏßß) *a., zo.* die Mundöffnung gerade in der Mitte habend (wie der Seestern).

centrosurface ⏢ (~ßō′-′fˢßß) *s., math.* geometrische Örter *m/pl.* der Krümmungsmittelpunkte einer Fläche.

centrum (ßĕ′n-tnˢm) [lt.] *s.* = centre.

centry † (ßĕ′n-tnᵉ), *pl.* ~ies (~tnᵉf) *s.* 1. ⊕ Lehrgerüst *n.* — 2. = sentry. — 3. ♀ = centaury. — 4. *corr.* = cemetery.

centum (ßĕ′n-tˢm) [lt.] (*abbr.* **cent.**) *s.* Hundert *n*; per ~ aufs od. vom Hundert, Proze'nt.

centumvir (ßĕn-tŭ′m-wīᵉ), *pl.* ~**l** (~wˢ-răl) [lt.] *s.* röm. Alt.: Centu'mvir *m* (Mitglied eines Richterkolle'giums).

centumviral (ßĕn-tŭ′m-wˢ-rˢl) [lt.] *a.* die Centu'mvirn betr. [Centumvira't *n.*]

centumvirate (ßĕn-tŭ′m-wˢ-răt) [lt.] *s.*

centuple (ßĕ′n-tjūpl) [fr.; lt.] **I** *a.* □ hundert-fach, -fältig. — **II** *v/a.* ④ b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.

centuplicate[1] (ßĕn-tjū′-plˢ-răt) **I** *a.* = centuple I. — **II** *s.* Hundertfache(s) *n.*

centuplicate[2] (~kĕt) *v/a.* = centuple II.

centuplication (ßĕn-tjū-plˢ-kē′-′shˢn) *s.* Verhundertfachung *f.* [tuple II.]

centuply[1] † (ßĕ′n-tˢī-plăī) *v/a.* = cen-

centuply[2] (ßĕ′n-tˢī-plˢ) *adv.* zu centuple.

centurial (ßĕn-tjū′-rˢ-ˢl) *a.* 1. hundertjährig: a) hundert Jahre alt; b) alle hundert Jahre wiederkehrend. — 2. nach Hunderten od. Centu'rien ab-, ein-geteilt.

centurian † (ßĕn-tjū′-rˢ-ˢn) [lt.] *s.* 1. Hundert(gau *m*) *n* (als Landabteilung). — 2. Vorsteher *m* eines Hundertgaues.

centuriate[1] † (ßĕn-tjū′-rˢ-ĕt) *v/a.* nach Hunderten oder Centu'rien abteilen.

centuriate[2] † (~ăt) *a.* nach Hunderten oder Centu'rien abgeteilt.

centuriator (ßĕn-tjū′-rˢ-ē-tᵘʳ) [lt.] *s.* Verfasser *m* der Magdeburger Centu'rien (s. century[1] 1 ⚳).

centuried (ßĕ′n-tiˢ-rˢd) *a.* hundertjährig.

centurion (ßĕn-tjū′-rˢ-ˢn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Centu'rio *m* (Hauptmann einer Centu'rie).

centurist † (ßĕ′n-tiˢ-rˢßt) *s.* = centuriator.

century[1] (ßĕ′n-tiˢ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~rˢf) [lt.] (*abbr.* **c.**) *s.* 1. Jahrhundert *n* ⚳. — 2. röm. Alt.: a) Centu'rie *f* des Servius Tullius; b) ⚔ Centurie *f*, Kompanie *f*. — 3. a) beim Spiel: 100 Punkte oder Stiche; b) Cricket: 100 Läufe; ⚳. — 4. † = centurian 1. — 5. † *arith.* ~**ies** *pl.* Hunderte *pl.* — 6. Hundert *n* ⚳.

Zu ~ 1: in the course of ~ies im Laufe der Jahrhunderte; ~ies have gone by since then seitdem sind Jahrhunderte verflossen; Centuries of Magdeburg Magdeburger Centu'rien *f/pl.* (eine protestantische Kirchengeschichte, 16. *sæc.*, in der jeder Band ein Jahrhundert umfaßt).

Zu ~ 3: the third ~ was reached dreihundert Points waren erreicht.

Zu ~ 6: a ~ of sonnets hundert Sone'tte; † a ~ of prayers einhundert Gebete (*SH.C.4,2,391*).

century[2] † (~) *s.* = sentry; ♀ centaury.

century-plant ♀ F (~-plănt) *s.* Agave *f* (= agave[2]).

century-writer (~-răī-tᵘʳ) = centuriator.

ceorl † (*MU.* tshˢ′l, tshĕr′l) [a/e.; dtsch Kerl] *s.* Freie(r) *m* der untersten Stufe b. d. Angelsachsen.

Ceos (ßī′-ŏß) *npr., geogr.* Ke'os *n* (jetzt Ze'a oder Zi'a, kykladische Insel im Ägäischen Meere).

cepaceous ⏢ ✎ (ßˢ-pē′-′shˢßß) [lt. *cepa* Zwiebel] *a.* zwiebelartig. [Zwiebeln lebend.]

cepevorous ⏢ ✎ (ßˢ-pĕ′w-ˢ-nŏß) *a.* von

cephalad ⏢ (ßē′f-ˢ-lăd) [grch.] *adv., anat.* kopfwärts (*ant.* caudad). [Kopfgicht *f.*]

cephalagra ⏢ (ßĕf-ˢ-lăg′g-ra) [grch.] *s., med.*

cephalalgic ⏢ (~lăg′l-dGĭk) *med.* **I** *a.* Kopfschmerzen betr. — **II** *s.* Mittel *n* gegen Kopfschmerzen. [*med.* Kopfschmerz *m.*]

cephalalgy ⏢ (ßē′f-ˢ-lăl-dGᵉ) [grch.] *s.*,

cephalanthium ⏢ ♀ (ßĕf-ˢ-lăn-*thˢ*-ˢm), *pl.* ~**a** (~*thˢ*-a) *s.* Blütenkopf *m.*

cephalanthous ⏢ ♀ (~*thˢ*ßß) *a.* kopfblumig.

cephalaspis ⏢ (ßĕf-ˢ-lăs′ß-pĭß) [grch.] *s.* Schildkopf *m* (fossile Fischart).

cephalate ⏢ (ßē′f-ˢ-lăt) *zo.* **I** *a.* zu den Kopfweichtierengehörig. — **II** *s.* Kopfweichtier *n.*

cephalic ⏢ (ßˢ-fă′l-ĭk, ßē′f-ˢ-lĭk) [grch.] **I** *a.* 1. Kopf-...; *med.*: ~ medicines Mittel *n/pl.* gegen Kopfleiden; ~ snuff Hirnschnupftabak *m*; *anat.* ~ vein Armvene, die früher bei Kopfleiden geöffnet wurde. — 2. *anat.* nach dem Kopfe hin, in der Richtung des Kopfes gelegen (*ant.* caudal). — **II** *s.* 3. *med.* Mittel *n* gegen Kopfschmerzen.

cephalical ⏢ † (ßˢ-fă′l-ˢ-tˢl) *a.* = cephalic.

cephalically ⏢ (~lˢ-lᵉ) *adv.* den Kopf betr.

cephalisation ④ ⏢ (ßĕf-ˢ-ˢ-lᵉ-ſe′-′shˢn) [grch.] *s., physiol.* Kopfbildung *f.*

cephalised ④ ⏢ (ßē′f-ˢ-ˢlăſd) *a., zo.* mit ausgebildetem Kopf.

cephalistic ✎ (ßĕf-ˢ-ˢlī′ß-tĭk) +, + für cephalic.

cephalitis ⏢ (ßĕf-ˢ-ˢlăī′-tĭß) [grch.] *s., med.* Gehirnentzündung *f.*

☞ **cephalo-...** ⏢ [grch.] in Zssgn: Kopf-...

cephalo-extractor ⏢ (ßē′f-ˢ-lō-ˢ-ßtrăk′-tᵉʳ) *s., med.* Kopfgeburt-Zange *f.*

cephalography ⏢ (ßĕf-ˢ-lŏ′g-ra-ˢ-fᵉ) [grch.] *s.* Kopf-, Hirn-beschreibung *f.*

cephaloid ⏢ (ßē′f-ˢ-lŏid) [grch.] *a.* kopfförmig. [*s., anat.* Lehre *f* vom Kopfe.]

cephalology ⏢ (ßĕf-ˢ-lŏ′-ˢ-dGᵉ) [grch.]

cephalomancy † (ßē′f-ˢ-ˢ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus einem Kopfe.

cephalometer ⏢ (ßĕf-ˢ-lŏ′m-ˢ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Kopfmesser *m* (Gerät).

cephalometric ⏢ (~lˢ-mĕ′t-rĭk) [grch.] *a.* die Kopfmessung betreffend. [messung *f.*]

cephalometry ⏢ (ßĕf-ˢ-lŏ′m-ˢ-tnᵉ) *s.* Kopf-

Cephalonia (~lō′-nˢ-a) *npr.* Kephalo'nia *n* (Jonische Insel). [**II** *s.* Kephalonier(in).]

Cephalonian (~nˢ-ˢn) **I** *a.* kephalo'nisch. —

cephalophorous ⏢ (ßĕf-ˢ-lŏ′f-ˢ-nŏß) [grch.] *a., zo.* e-n deutlich gesonderten Kopf habend.

cephalopod ⏢ (ßē′f-ˢ-lˢ-pŏd, *CT.D.* a. ßˢ-fă′l-ˢ-pŏd), *pl.* ~**s** (~f), ~**a** (ßĕf-ˢ-lŏ′p-ˢ-da) [grch.] *s., zo.* Kopffüßer *m.*

cephalopodal ⏢ (ßĕf-ˢ-lŏ′p-ˢ-dˢl), ~**ic** ⏢ (ßĕf-ˢ-lˢ-pŏ′d-ĭk), ~**ous** ⏢ (~lŏ′p-ˢ-dŏß) *a., zo.* zu den Kopffüßern gehörig.

cephalopodan ⏢ (ßĕf-ˢ-lŏ′p-ˢ-dˢn) *zo.* **I** *a.* = cephalopodal. — **II** *s.* = cephalopod.

cephalopterous ⏢ (~lŏ′p-tˢ-nŏß) *a., orn.* e-n Kopfbusch habend, schirmvogel-artig.

cephalostat ⏢ (ßē′f-ˢ-ˢß-ßtăt) [grch.] *s., surg.* Kopfhalter *m* bei Operationen.

cephalot, ~e ⏢ (ßē′f-ˢ-lŏt, ~lōt) [grch.] *s., anat.* gelbe, fettige Substanz im Gehirn.

cephalothorax ⏢ (ßĕf-ˢ-lˢ-*thō′*-răkß ⑨) [grch.] *s., zo.* Kopfbruststück *n* gewisser Insekten und Krustentiere.

cephalotomy ⏢ (ßĕf-ˢ-lŏ′t-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Zergliederung *f* des Kopfes. — 2. *med.* Kephalotomie *f* (geburtshilfliche Entfernung des Kindsschädels).

cephalotractor ⏢ (ßĕf-ˢ-lˢ-trăk′t-ˢ-tᵉʳ) [grch.-lt.] *s., med.* Zange *f* der Geburtshelfer.

cephalotribe ⏢ (ßē′f-ˢ-lˢ-trăī b) [grch.] *s., med.* Geburtshilfe-Instrument zum Zusammendrücken des Kindskopfes.

cephalotripsy ⏢ (ßē′f-ˢ-lˢ-trĭp-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Kephalotripsie *f* (Zermalmung des Kindskopfes bei der Geburt). [late.]

cephalous ⏢ (ßē′f-ˢ-lŏß) *a., zo.* = cepha-

Cephalus (~) *npr., myth.* Ke'phalos *m.*

Cephas (ßī′f-ăß) *npr.* Ke'phas *m* (1. Kor. 3,22).

cephen † (ßē′f-ˢn) *s., ent.* Drohne *f.*

Cepheus (*WB.* ßī′-fˢ-ˢß oder ßī′-fiˢß) *npr.* Ke'pheus *m*: a) *myth.* Vater der Andro'meda; b) *ast.* nördl. Sternbild.

Cephisus (ßˢ-făī′-ßˢßß), **Cephissus** (ßˢ-fī′ß-ßˢßß) *npr., geogr.* Kephi(s)sos *m* (grch. Fluß).

cepotaph ✎ (ßī′-pˢ-tăf) [grch.] *s.* Gartengrab *n.*

'cept P (ßĕpt) *a.* ausgenommen (= except).

'ceptionable † (ßē′p-ſchˢ-nˢbl) *a.* = exceptionable. [wachsartig.]

ceraceous ⏢ ✎ (ßˢ-rē′-ſchˢßß) [lt. *cera*] *a.*

cerago ⏢ (ßˢ-rē′-go) [lt.] *s.* = bee-bread 1.

cerain ⏢ (ßī′-ˢ-ĭn) *s., chm.* Cerai'n *n* (im Bienenwachs).

ceral ⏢ (ßī′-rˢl) [lt.] *a.* 1. *orn.* die Wachshaut betreffend. — 2. *Wachs-...*

Ceram (ßˢ-răm) *npr.* Sera'ng *n* (größte Insel der südlichen Molu'kken).

cerambyx ⏢ (ßˢ-răm′-bĭkß) *s., ent.* Holz-, Bock-käfer *m.* [ramic I.]

ceramean ⏢ ✎ (ßĕR-ˢ-mī′-ˢn) *a.* = ce-

ceramic ⏢ (ßˢ-răm′-ĭk) [grch.] **I** *a.* keramisch, zur Thonbildnerei gehörig; Töpfer-...; ~ art Töpferkunst *f.* — **II** *s.* ~**s** *pl.* Kera'mik *f*, Töpferkunst *f.*

ceramiold ⏢ ♀ (~ˢ-ŏid) *a.* horntang-artig.

ceramist ⏢ (ßē′r-ˢ-mĭßt) *s.* Kera'miker *m.*

ceramographic ⏢ (ßĕR-ˢ-mˢ-grăf′-ĭk) *a.* keramogra'phisch, auf Thon gemalt.

ceramography ⏢ (ßĕR-ˢ-mŏ′g-rˢ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Beschreibung *f* von Thonwaren. — 2. Thongefäß-, Vasen-malerei *f.*

cerasin ⏢ (ßē′r-ˢ-ßĭn) [lt.] *s., chm.* Cerasi'n *n* (im Kirschgummi enthaltener Schleimstoff).

cerasine ⏢ † (ßē′r-ˢ-ßĭn) [grch.] *s., min.* Bleihorn-erz *n.*

cerasinous ⏢ ✎ (ßˢ-răī′-ˢ-nŏß) *a.* 1. cerasi'n-artig. — 2. kirschfarben, tiefrot.

cerasite ⏢ (ßē′r-ˢ-ßăīt) *s., min.* 1. kirschähnliche Versteinerung. — 2. † = cerasine.

cerastes ⏢ (ßˢ-răī′ß-tˢſ) [grch.] *s., zo.* Hornviper *f.* [Hornkraut *n.*]

cerastium ⏢ ♀ (ßˢ-răī′ß-tˢ-ˢm) [grch.] *s.*

cerate ⏢ (ßī′-răt) [lt. *cera*] **I** *s., pharm.* Wachs-salbe *f*, -pflaster *n.* — **II** *a., orn.* mit einer Wachshaut versehen. [bedeckt.]

cerated ⏢ (ßī′-rē-tᵉd) [lt.] *a.* mit Wachs

ceratin(e) ⏢ (ßē′r-ˢ-tĭn) [grch.] *s.* Hornsubstanz *f* (zw. in der Oberhaut).

ceratine[1] ⏢ (~) [grch.] *a.* 1. *anat.* Oberhaut-... — 2. † *log.* sophi'stisch (Schluß).

ceratine[2] ⏢ ✎ (ßē′r-ˢ-tĭn) [lt.] *a.* wachsern.

ceratinous ⏢ (ßˢ-răī′t-ˢ-nŏß) *a.* hornig.

ceration ⏢ † (ßˢ-nē′-ſchˢn) [lt.] *s.* Alchimie: Überziehen *n* mit (od. Erweichen zu) Wachs.

ceratite ⏢ (ßē′r-ˢ-ˢ-ăī t) [grch.] *s., zo.* Cerati't *m*, fossiles Widder-, Ammons-horn.

ceratitis ⏢ (ßĕR-ˢ-ˢ-ăī′-tĭß) *s., med.* Hornhaut-Entzündung *f* (im Auge).

☞ **cerato-...** ⏢ [grch.] in Zssgn: Horn-...

ceratocele ⏢ (ßē′r-ˢ-ˢ-ßĭl) *s., med.* Hornhautbruch *m* (im Auge).

ceratode ⏢ (ßē′r-ˢ-ˢ-ŏd) *s., zo.* Kerato'de *f* (hornige Substanz im Skele'tt der Schwämme).

ceratodous ⏢ (ßˢ-răt′-ˢ-dŏß) [grch.] *a.* aus Hornsubstanz bestehend.

ceratogenous ⏢ (ßĕR-ˢ-ˢ-tŏ′dG-ˢ-nŏß) [grch.] *a.* Horn erzeugend.

ceratoglossal ⏢ (~ˢ-glŏ′ß-ˢl) [grch.] *s., anat.* den Hornzungenmuskel betreffend.

ceratoglossus ⏢ (~glŏ′ß-ˢß) [grch.] *s., anat.* Hornzungenmuskel *m.* [lich.]

ceratoid ⏢ (ßē′r-ˢ-ˢ-ŏid) [grch.] *a.* hornähn-

ceratome ⏢ (ßē′r-ˢ-ˢ-tōm) [grch.] *s., surg.* Hornhautmesser *n.*

ceratonia ♂ ♀ (ßĕR-ᵃ-tō′-nᵉ-a) [grch.] *s.* = carob.
ceratonyxis ♂ (ßĕR-ᵃ-tᵉ-nī′t-ßIß) [grch.] *s.*, *surg.* Hornhautdurchstechung *f* (Auge).
ceratophyllum ♂ ♀ (ßĕR-ᵃ-tᵉ-fī′l-ᵉm) [grch.] *s.* Hornblatt *n.* [Hornkoralle *f.*]
ceratophyte ♂ † (ßĕ′R-ᵃ-tᵉ-fāīt) *s.*, *zo.*
ceratoplastic ♂ (ßĕR-ᵃ-tᵉ-plăß′-tIk) [grch.] *a.*, *surg.* die künstliche Ersetzung d. (Augen-) Hornhaut betreffend.
ceratoplasty ♂ (ßĕ′R-ᵃ-tᵉ-pläß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Ersetzung der Hornhaut.
ceratotome ♂ (ßĕ′R-ᵃ-tᵉ-tōm) *s.*, *surg.* Hornhautmesser *n.* [Hornhautschnitt *m.*]
ceratotomy ♂ (ßĕR-ᵃ-tŏ′t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.*
ceraunic ♂ (ßᵉ-RÄ′-nIk) [grch.] **I** *a.* Donner-..., Blitz-... — **II** ✎ *s.* ~s *pl.* Lehre *f* von der Wärme und der Elektrizität.
ceraunite ♂ † (ßᵉ-RÄ′-nāīt) *s.* = belemnite.
ceraunoscope ♂ (ßᵉ-RÄ′-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Alt. *thea.*: Donner- und Blitz-maschine *f.*
cerbera ♂ ♀ (ßō′r-bᵉ-ra) *s.* Schellenbaum *m.*
Cerberean (ßō′-bī′-RᵉR-ᵉn), ~**ic** (ßō′r-bᵉ-RIk) [Cerberus] *a.*, *myth.* den Ke'rberos (Ce'rberus) betreffend, kerberosartig.
Cerberus (ßō′r-bᵉ-Rŏß) [grch.] *s.* 1. *myth.* Ke'rberos *m*, Höllenhund *m*; *fig.* to give a sop to ~ j-m für den Augenblick den Mund stopfen. — 2. *zo.* Art Schlange *f.* — 3. *ast.* Sternbild im He'rkules.
cercaria ♂ (ßō′r-kā′r-Rᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schwanztierchen *n/pl.*
cercarial ♂ (ßō′r-kā′r-RᵉᵊI) *a.* = cercarian.
cercarian ♂ (ßō′r-kā′r-RᵉᵊIn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Schwanztierchen betreffend. — **II** *s.* Cerka'rie *f*, Schwanztierchen *n.*
cercariform ♂ (ßō′r-kā′r-Rᵉ-fō′rm) *a.* schwanztierchenförmig.
cercis ♂ ♀ (ßō′r′-ßIß) [grch.] *s.* Judasbaum *m.*
cercle † (ßō′rI) *s.* = circle.
cerclé (fr.: ßär-kle') [fr.] *a.* 1. *her.* gekrönt, mit einem Kranze umgeben. — 2. mit Kreisen verziert (zB. Krüge).
cercomonad ♂ (*MU.* ßō′r-kᵉ-mŏ′n-ᵃd, *CT.D.* ßō′r-kŏ′m-ᵒ-năd) [grch.] *s.*, *zo.* Schwanzmonade *f.*
cercopithecoid ♂ (ßō′r-kᵉ-pᵉ-*thī*′-kᵉid) [grch.] *zo.* **I** *a.* meerkatzen-artig; zu den Meerkatzen gehörig. — **II** *s.* Meerkatze *f.*
cercopithecus ♂ (ßō′r-kᵉ-pᵉ-*thī*′-kᵉß) *s.*, *zo.* Meerkatze *f* (Affenart). [*m.*]
Cercyon (ßō′r′-ßᵉ-ŏn) *npr.*, *myth.* Ke'rkyon
cere (ßī′r; *Hom.* sear) [lt.] **I** *s.* 1. Wachs *n.* — 2. *orn.*: a) Wachshaut *f* am Schnabel der Raubvögel und Papageien; b) unechte Wachshaut bei einigen Wasservögeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. † mit Wachs überziehen oder tränken; wachsen, wichsen; versiegeln (auch *fig.*). — 4. ✎ in Wachstuch einhüllen.
cereal ♀ (ßī′r-RᵉᵊI) [lt. *cerea'lis*] **I** *a.* Getreide-...; ~ culture Getreidebau *m*; ~ grasses Getreidegräser *n/pl.*, Cerea'lien *pl.* — **II** *s.* ~s *pl.* Cerealien *pl.*, Getreidepflanzen *f/pl.*
cerealia (ßī-RᵉᵊI′-Iᵉ-a) *s/pl.* Cerea'lien *pl.*: a) ♀ Getreidearten *f/pl.*; b) röm. Alt.: Ceresfeste *n/pl.* [2. röm. Alt.: Ceres-...]
cerealian (ßī-RᵉᵊI′-IᵉᵊIn) *a.* 1. ♀ Getreide-...]
cerealic ♀ (ßī-RᵉᵊÄ′l-IK) *a.* Getreide-...
cerealin(e) ♂ (ßī′-RᵉᵊÄ-lIn) *s.*, *chm.* Cerea-li'n *n.*
cerealious ♀ † (ßī-RᵉᵊI′-IᵉᵊIß) *a.* Getreide-...
cerealism * (ßī′-RᵉᵊÄ-lIsm) *s.* Vegetari'smus *m.* [cerebellum.]
cerebel ♂ † (ßĕ′R-ᵉ-bĕl) [lt.] *s.*, *anat.* =]
cerebellar, ~**ic** ♂ (ßĕR-ᵉ-bĕ′l-ᵉr, -IK) *a.*, *anat.* das kleine Gehirn betreffend.
cerebellitis ♂ (ßĕR-ᵉ-bᵉ-lāī′-tIß) *s.*, *med.* Entzündung *f* des kleinen Gehirns.
cerebellospinal ♂ (ßĕR-ᵉ-bĕl-ᵉ-ßpāī′-nᵉl) *a.*, *med.* das kleine Gehirn und Rückenmark betreffend.
cerebellous ♂ (ßĕR-ᵉ-bĕ′l-ᵉß) *a.*, *anat.* = cerebellar.
cerebellum ♂ (ßĕR-ᵉ-bĕ′l-ᵉm), *pl.* ~**a** (~a) [lt.] *s.*, *anat.* das kleine Gehirn.
cerebral ♂ (ßĕ′R-ᵉ-bRᵉl) **I** *a.* 1. *anat.* Gehirn-...; ~ affection Gehirnkrankheit *f*; ~ hæmorrhage Gehirnblutung *f*; ~ system Cerebra'lsyste'm *n.* — 2. *gr.* (+ für alveolar, s. ds) alveola'r (am Zahnfleisch der Oberzähne gebildet); ~ letter, ~ sound = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Alveola'r-buchstabe *m*, -laut *m* (im Sanskrit ꝛc.).
cerebralisation ④ ♂ (ßĕR-ᵉ-bRᵃ-lāī-ßē′-ßhᵉn, ~lᵉ-ßē′-ßhᵉn) *s.*, *gr.* Aussprache *f* e-s Konsonanten als Alveola'rlaut.
cerebralise ④ ♂ (ßĕ′R-ᵉ-bRᵃ-lāīß) *v/a.* ①b. *gr.* als Alveola'rlaut aussprechen.
cerebralism ♂ (ßĕ′R-ᵉ-bRᵃ-lIsm) *s.*, *phls.* Lehre, welche die geistigen Vorgänge auf Gehirnthätigkeit zurückführt.
cerebrate[1] ♂ ✎ (ßĕ′R-ᵉ-bRēt) *v/a.* ①b. durch Gehirnthätigkeit vollführen.
cerebrate[2] ♂ (~bRāt) *s.*, *chm.* cerebri'nsaures Salz. [Gehirnthätigkeit *f.*]
cerebration ♂ (ßĕR-ᵉ-bRē′-ßhᵉn) [lt.] *s.*]
cerebric ♂ (ßĕ′R-ᵉ-bRIk) *a.* das Gehirn betr.; Gehirn-...; *chm.* ~ acid Cerebri'nsäure *f.*
cerebriform ♂ (ßᵉ-Rĕ′b-Rᵉ-fōrm) [lt.] *a.* (✎ □) gehirnförmig.
cerebrifugal ♂ (ßĕR-ᵉ-bRI′f-jᵘ-gᵉl) *a.*, *med.* vom Gehirn ausgehend (Nerven).
cerebrin(e) ♂ (ßĕ′R-ᵉ-bRIn) *s.*, *chm.* Cerebri'n *n.* [Gehirnentzündung *f.*]
cerebritis ♂ (ßĕR-ᵉ-bRāī′-tIß) *s.*, *med.*]
☞ **cerebro-...** ♂ [lt.] in Zsgn Gehirn-...
cerebroid ♂ (ßĕ′R-ᵉ-bRōid) *a.* gehirnähnlich.
cerebropathy ♂ (ßĕR-ᵉ-bRŏ′p-ᵃ-*th*ᵉ) [lt., grch.] *s.*, *med.* Gehirnleiden *n.*
cerebrose ♂ ✎ (ßĕ′R-ᵉ-bRōß, *MU.* ßĕR-ᵉ-bRō′ß) *a.*, *med.* gehirnkrank.
cerebrospinal ⑤ ♂ (ßĕR-ᵉ-bRᵉ-ßpāī′-nᵉl) *a.*, *anat.* cerebrospina'l, Gehirn und Rückenmark betreffend.
cerebrot, ~**e** ♂ (ßĕ′R-ᵉ-bRōt, ~bRōt) [fr.] *s.*, *chm.* Art Gehirnfett *n.*
cerebrous ♂ ✎ (ßĕ′R-ᵉ-bRōß) *a.* = cerebrose.
cerebrum ♂ (ßĕ′R-ᵉ-bRōm) [lt.] *s.*, *anat.* das große Gehirn.
cerecloth (ßī′r′-klŏth) **I** *s.* 1. ✿ Wachs-leinwand *f*, -tuch *n.* — 2. ehm.: (mit Wachs getränktes) Leichentuch. — 3. † *pharm.* Pflaster *n.* — **II** † *v/a.* 4. ein Pflaster legen auf. — 5. in Wachstuch einhüllen.
cered † (ßī′rd) *a.* mit Wachs überzogen oder getränkt. [haut.]
cereless ♂ (ßī′r′-lᵉß) *a.*, *orn.* ohne Wachs-]
cerement (ßī′r′-mᵉnt) **I** *s.* 1. † Wachstuch *n.* — 2. jetzt nur *poet.*: ~s *pl.* (mit Wachs getränkte) Leichentücher *n/pl.* — 3. ✎ Durchtränken *n* eines Toten oder seiner Hülle mit Wachs. — 4. ✎ weitS.: Wachsüberzug *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. in Wachstuch einhüllen.
ceremonial (ßĕR-ᵉ-mō′-nᵉᵊI) [fr.] **I** *a.* □ 1. zu e-r Zeremonie gehörig, zeremonie'll, feierlich; Zeremo'nien-... — 2. ritue'll. — 3. förmlich, zeremonio's. — *Syn.* s. ceremonious. — **II** *s.* 4. Zeremonia'l *n*, (Kirchen-, Fest-)Gebrauch *m.* — 5. hergebrachte Höflichkeitsform. — 6. Zeremonienbuch *n.* — 7. † = ceremony 3.
ceremonialise ④ ✎ (ßĕR-ᵉ-mō′-nᵉ-ᵃᵊIāīß) *v/a.* ①b. mit Zeremo'nien umgeben.
ceremonialism (~lIsm) *s.* Vorliebe *f* für (bld. religiöse) Zeremo'nien oder rituelle Formen.
ceremonialist (~lIßt) *s.* = ritualist.
ceremoniality † (ßĕR-ᵉ-mō-nᵉ-ᵃᵊI-tᵉ), ~**ness** † (~mō′-nᵉᵊI-nᵉß) *s.* zeremoniöses Wesen.
ceremoniate † (~mō′-nᵉ-ēt) *v/a.* mit Zeremo'nien feiern; als Zeremonie beobachten.
ceremonious (ßĕR-ᵉ-mō′-nᵉᵊIß) [fr.] *a.* □ 1. in Zeremo'nien bestehend, feierlich. — 2. zeremonio's, förmlich, steif, umständlich. — 3. † den Ri'tus betreffend, ritue'll. — *Syn. ceremonious* (*ceremonial*) feierlich, zeremonio's od. förmlich gegen andere; *formal* an den Formen klebend, forme'll für sich selbst.
ceremoniousness (ßĕR-ᵉ-mō′-nᵉᵊIß-nᵉß) *s.* zeremoniöses Wesen, Förmlichkeit *f.*
ceremonise ④ † (ßĕ′R-ᵉ-mᵉ-nāīß) *v/n.* Zeremo'nien beobachten.
ceremony (ßĕ′R-ᵉ-mᵉ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~nᵉß) [lt. *cerimo'nia*] **I** *s.* 1. Zeremonie *f*, Feierlichkeit *f*, feierliche (bld. heilige) Handlung, feierlicher Brauch; ♱. — 2. Förmlichkeit *f*, Höflichkeit *f*, ängstliches Festhalten an konventionellen Formen; ♱. — 3. † feierlicher Pomp; Festgewand *n*, feierliches Abzeichen. — 4. † Zeichen *n*, böses Omen. — **II** † *v/a.* 5. = ceremoniate.
Zu ~ 1: master of (the) ~ies (*abbr.* M.C.): a) Zeremo'nienmeister *m*, b) Tanzordner *m*; nuptial ~, wedding ~ Hochzeitsfeierlichkeit *f.*
Zu ~ 2: to make (oder to use) ~ies with Umstände machen mit; no ~! keine Umstände!; to observe certain ~ies gewisse Förmlichkeiten beobachten; don't stand (up)on ~! machen Sie keine Umstände!; without (any) ~ ohne alle Umstände; without further ~ ohne weiteres.
cereopsis ♂ (ßī-RᵉᵊI′-ŏ′p-ßIß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* neuholländische Kappengans.
cereous ♂ (ßī′r-RᵉᵊIß; *Hom.* serious) [lt.] *a.* wächsern, wachsartig.
Ceres (ßī′r-RIß) *npr.* Ceres *f*: a) *myth.* Göttin des Getreidebaues; b) *ast.* ein Asteroi'd.
cereus ♂ ♀ (ßī′r-RᵉᵊIß) [lt.] *s.* Fackeldistel *f* (Kaktus); night-blowing ~ Königin *f* der Nacht (*Ce'reus grandiflo'rus*).
cerevisia (ßĕR-ᵉ-wI′ß-ᵉ-a) *s.* = cervisia.
cerevisial (ßĕR-ᵉ-wI′ß-ᵉᵊI) *a.* = cervisial.
ceric[1] ♂ (ßī′r-RIk) [cerium] *a.*, *chm.* Cer-..., Ce'rium-...; ~ chloride Cerchlori'd *n.*
ceric[2] ♂ (~) [lt.] *a.*, *chm.* Wachs-...
ceriferous ♂ (ßᵉ-RI′f-ᵉ-Rŏß) [lt.] *a.* Wachs erzeugend.
cerigerous ♂ (ßᵉ-RI′dG-ᵉ-Rŏß) [lt.] *a.*, *orn.* mit einer Wachshaut (versehen).
cerilla † (ßᵉ-RI′l-a) *s.* = cedilla.
cerin(e) ♂ (ßī′r-RIn) *s.*, *chm.* Ceri'n *n.*
cerine ♂ (ßī′r-RāīN) *s.*, *min.* Art Allani't *m.*
cerinthe ♂ ♀ (ßᵉ-RI′r′*nth*) [grch.] *s.* Wachsblume *f.*
Cerinthian ♂ (ßᵉ-RI′r-*th*ᵉᵊIn) *eccl.hist.* **I** *a.* keri'nthisch. — **II** *s.* Anhänger *m* des Keri'nthos. [(jüd. Gnostiker im 1. sæ.).]
Cerinthus (ßᵉ-RI′r-*th*ᵉß) *npr.* Keri'nthos *m*]
ceriph (ßĕ′R-IF) *s.*, *typ.* feiner Querstrich bei Anti'qua-Versalien (bld. am Kopf und Fuß, zB. beim H). [**III** *s.* Kirschrot *n.*]
cerise (ßᵉ-RI′f) [fr.] **I** *a.* kirsch-, hell-rot. —]
cerite ♂ (ßī′r-RāīI) *s.*, *min.* Ceri't *m.*
cerium ♂ (ßī′r-RᵉᵊIm) (Symbo'l Ce) *s.*, *chm.* Ce'rium *n*, Cer(-Metall) *n.*
cern[1] (ßō′rn) [lt. *ce'rnere*] *v/n.* ①a. jur.: sich für die Annahme e-r Erbschaft erklären.
(')**cern**[2] † (~) *v/a.* = concern (*Sh.T.S. 5,1,77*). [schließen, umzingeln.]
cerne ✎ (~) [fr. *cerner*] *v/a.* ①b. ein-]
Cerneau (ßĕ′r-no) *npr.*, *id.*; bld. Joseph ~ Begründer einer Freimaurersekte (19. sæ.).
cern'ly P (ßō′r′-Rᵉ-I) *adv.* gewiß (= certainly).
cernuous ♂ (ßō′r′-nIᵘᵊIß) [lt.] *a.*, *ent.* u. ♀ niederhangend (von Stengeln, Blüten ꝛc.).
cero (ßī′r-RO) *s.*, *ichth.* Art Makre'le *f.*
☞ **cero-...** ♂ in Zsgn: Wachs-...
cerofer ✎ (ßī′r-RᵉᵊI-ßᵉr) *s.* = ceroferary 1.
ceroferary ✎ (ßᵉ-Rŏ′f-ᵉ-RᵉᵊI-Rᵉ) *s.* 1. *Cath. eccl.* Wachskerzen-träger *m* (Person). — 2. Leuchter *m.*
cerograph ♂ (ßī′r-Rᵉ-graf) = cerography.

cerographic(al) ⚗ (ʒī-ʳᵉ-grăˈf-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* cerogra'phisch, die Wachsmalerei betreffend. [gra'ph *m*, Wachsmaler *m.*]
cerographist ⚗ (ʒᵉ-rōˈg-ʳᵃ-fĭst) *s.* Cero-
cerography ⚗ (ʒᵉ-rōˈg-ʳᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Cerographie *f*: a) Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bsd. Wachsmalerei; b) Galvanopla'stik mittels Wachsformen. [Ceroleï'n *n.*]
cerolein ⚗ (ʒᵉ-rōˈ-lᵉ-ĭn) [lt.] *s., chm.*
cerolite ⚗ (ʒīˈ-ʳᵉ-lăīt) *s., min.* Keroli'th *m.*
ceromancy (~măn-ʒᵉ) *s.* Wahrsagen *n* aus Wachstropfen, die ins Wasser tröpfeln.
ceromel ⚗ (ʒīˈ-ʳᵉ-mĕl) [fr.] *s., pharm.* Salbe aus Wachs u. Honig (in tropischen Ländern).
ceroon ❀ *Am.* (ʒᵉ-rūˈn) *s.* Serone *f* (= seroon). [form *f.*]
ceroplast ✎ (ʒīˈ-ʳᵉ-plăʒt) [grch.] *s.* Wachs-
ceroplastic (ʒī-ʳᵉ-plăˈʒ-ĭk) **I** *a.* cero-pla'stisch, zur Wachsbildnerei gehörig. — **II** *s.* (auch ~s *pl.*) Ceropla'stik *f*, Wachsmodellierkunst *f.*
ceroplasty (ʒīˈ-ʳᵉ-plăʒ-tᵉ) *s.* Herstellung *f* von anatomischen Wachsmode'llen.
cerosin(e) ⚗ (~ʒĭn) *s., chm.* Cerosi'n *n.*
cerot, ~e † (ʒīˈ-rŏt, ~rōt) *s.* = cerate.
cerotate ⚗ (ʒīˈ-ʳᵉ-tăt) *s., chm.* ceroti'n-saures Salz.
cerotene ⚗ (ʒīˈ-ʳᵉ-tĭn) *s., chm.* Cerote'n *n* ($C_{27}H_{54}$). [roti'nsäure *f* ($C_{27}H_{54}O_2$).
cerotic ⚗ (ʒᵉ-rōˈt-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ce-
cerotin ⚗ (ʒīˈ-ʳᵉ-tĭn) *s., chm.* Ceroti'n *n*, Cery'l-Alkohol *m.*
cerotyl ⚗ (ʒĕˈʳᵉ-tĭl) *s., chm.* = ceryl.
cerous[1] ⚗ (ʒīˈ-ʳᵉʒ) [cerium] *a.* Cer(ium)-...; *chm.* ~ chloride Ceriumchlori'd *n.*
cerous[2] ⚗ (~) [cere] *a., orn.* wachshautartig. [Wachspalme (*C. andi'cola*).
ceroxylon ⚗ ❦ (ʒᵉ-rōˈt-ʒᵉ-lŏn) *s.* gemeine-
cerrial ⚗ ❦ † (ʒĕˈʳᵉ-ᵉ-ᵉl) *a.* zur Zerr-eiche gehörig; ~ oak Zerr-eiche *f* (= cerris).
cerris ⚗ ❦ (ʒĕˈʳᵉ-rĭʒ) [neu-lt.; lt. *cerrus*] *s.* Zerr- oder Bitter-eiche *f* (*Quercus cerris*).
cert P *Am.* (ʒōˈrt) = certain(ly).
certain (ʒōˈʳᵗᵉ-tᵉn) [fr. *certain*; v. lt. *certus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** von Sachen: sicher, gewiß, unzweifelhaft, unbestreitbar; unveränderlich bleibend; ⚧. — **2.** v. Personen: nicht zweifelnd, sicher, gewiß, versichert (of, † on); fest (davon) überzeugt (that daß); ⚧. — **3.** unfehlbar, zuverlässig (Mittel ꝛc.). — **4.** bestimmt, festgesetzt; ⚧. — **5.** sicher eintreffend, unvermeidlich. — **6.** gewisse(r, s), unbestimmt; irgend ein, etliche, einige; ⚧. — **7.** adverbialisch: a) for ~, † od. *provc.* for a ~ sicher, gewiß, bestimmt; sicherlich; b) fast †: of (a) ~ sicherlich; ⚧. — **II** *s.* **8.** † bestimmte Menge, Anzahl *f.* — **9.** ✎ ein Gewisser, eine Gewisse. — **10.** † Gewißheit *f.* — **III** † *adv.* **11.** = certainly. — *Syn. certain* sicher, zweifellos (von dem man subjektiv weiß, daß es feststeht); *sure* sicher (was objektiv als zuverlässig oder untrüglich gilt).

Zu ~ 1: it is not at all ~ when he may return es steht keineswegs fest, wann er zurückkommen dürfte; the news is quite ~ die Nachricht ist ganz sicher; to my ~ knowledge wie ich sicher weiß.

Zu ~ 2: I am ~ of it ich bin dessen gewiß, ich weiß es sicher; can I be ~ of it? darf ich mich darauf verlassen?; in order to be ~ of it I asked him myself um mir Gewißheit zu verschaffen, fragte ich ihn selbst; he is very ~ about it er ist dessen ganz sicher; he is ~ to come er kommt gewiß.

Zu ~ 4: up to a ~ point bis zu e-m bestimmten Punkt; at a ~ time zu e-r bestimmten Zeit; he has a ~ way of making these cakes er hat eine bestimmte Art, diese Kuchen zu machen.

Zu ~ 6: in a ~ degree, to a ~ extent in e-m gewissen Grade, gewissermaßen; a ~ person e-e gewisse Person, *euph.* a. der Teufel; a ~ quantity eine gewisse Menge; for ~ reasons aus gewissen Gründen; in ~ respects in gewissen Beziehungen.

Zu certain 7: I could not say for ~ ich könnte es nicht sicher sagen; I know it for ~ ich weiß es ganz bestimmt.

certainly (~lᵉ) *adv.* **1.** sicher, gewiß, bestimmt, zuverlässig. — **2.** sicherlich, allerdings; will you come yourself? — ~ I shall! werden Sie selbst kommen? — sicherlich, versteht sich!; that ~ is he! er ist's ohne Zweifel!
certainness † (~nᵉʒ) *s.* = certainty.
certainty (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉʃ) [a/f. *certainetéˈ*] *s.* **1.** Sicherheit *f*, Gewißheit *f*, Zuverlässigkeit *f*; ⚧. — **2.** Bestimmtheit *f.* — **3.** ✎ et. Gewisses, Sicheres *n.* — **4.** † Sicherheit *f*, Pfand *n* (= surety). — **5.** for, of, to († at, in) a ~ sicherlich, bestimmt, mit Bestimmtheit; ⚧.

Zu ~ 1 u. **5:** to know for a ~ that ... für gewiß wissen, daß ...; to a dead ~ ganz sicher; there is no ~ of anything es giebt nichts Sicheres; *log.* principle of ~ Identitä'ts-Prinzi'p *n*; ♪ there is a lack of ~ in (od. about) her touch ihr Anschlag ist nicht ganz sicher.

certation † (ʒōˈʳᵗᵉ-tᵉˈʃ-shᵉn) *s.* Streit *m.*
certes fast † (ʒōˈʳᵗᵉ-tᵉʃ, † ʒōˈʳt) [fr.] *adv.* sicherlich, fürwahr.
certie, ~y schott. (ʒōˈʳ-tᵉ, schott. ʒĕˈʳ-tᵉ) *s.*: (by) my ~! wahrlich!, meiner Treu!
certifiable (ʒōˈʳᵗᵉ-tᵉ-făī-ᵉbl) *a.* sicher feststellbar.
certificate[1] (ʒōˈʳ-tĭˈf-ᵉ-kăt) *s.* **1.** Certifika't *n*, Schein *m*, Zeugnis *n*, amtliches Atte'st, Bescheinigung *f*; ⚧. — **2.** Jagdschein *m* (= shooting-license) ⚧. — **3.** ⚓ (auch ~ of competency) Befähigungsschein *m* eines Handelsschiff-Kapitäns. — **4.** jur.: trial by ~ Untersuchung, bei welcher in der Schlußverhandlung das Zeugnis e-s anderen Gerichtshofes entscheidet.

Zu ~ 1: to furnish oder hand a ~ ein Zeugnis oder Attest ausstellen; to produce a ~ ein Zeugnis beibringen; ~ of baptism, ~ of registry of baptism Taufschein *m*; ~ of birth Geburtsschein *m*; ⚓ builder's ~ Beilbrief *m*; ~ of character: a) ⚓ Klassifikationsschein *m*; b) Führungszeugnis *n*; ~ of the custom-house Zollquittung *f*; ~ of death Totenschein *m*; ❀ ~ of deposit Deposi'ten-Schein *m*; ~ of discharge Entlassungsschein *m*; ~ of health Gesundheitsattest *n*; *Am.* ~ lands *pl.* Ländereien *f/pl.* in Pennsylvanien, welche nach der Revolution für die Soldaten reserviert wurden u. vermittelst der statt des Soldes erhaltenen Certifikate gekauft w. konnten; ~ of marriage Trauschein *m*; ❀ ~ of origin Ursprungs-Bescheinigung *f* bei Waren; ~ of poverty Armutszeugnis *n*; ~ of proof Prüfungszeugnis *n*; ⚓ ship's ~ of registry Schiffscertifikat *n*, Registerbrief *m*; ⚓ ~ of survey Besichtigungsschein *m*; ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m.*

Zu ~ 2: to take out a ~ e-n Jagdschein lösen.

certificate[2] (~kĕt) *v/a.* ⓑ. ein Zeugnis, Atte'st, e-n Erlaubnisschein ausstellen für; durch ein Attest bescheinigen; durch Attest, Zeugnis ꝛc. j-m eine Erlaubnis erteilen, j-n qualifizieren (for für); he is ~d er hat ein Attest; ~d persons legitimierte, mit Heimatsschein versehene Personen; jur.: ~d bankrupt e. Bankerottierer, der durch den Court of Bankruptcy gegangen u. mit j-n Gläubigern abgefunden ist; ~d conveyancer (od. attorney) Rechtsgelehrter, der die Befähigung e-s barrister hat, sich aber nicht zur bar hat berufen lassen, dem jedoch gestattet ist, vor Chancery-Gerichten zu praktizieren; er darf nicht vor Gericht sprechen und macht sein Geschäft zu Hause (in chambers) ab; ~d teacher geprüfter Lehrer; Elementa'rlehrer *m* (*ant.* trained teacher).
certification (ʒōˈʳᵗᵉ-tᵉ-fᵉ-kăˈʃ-shᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Certifikation *f*, Bescheinigung *f.* — **2.** Beglaubigung *f.* — **3.** Zeugnis *n*; bsd. jur.: Erwiderung *f* auf e-e Klageschrift. — **4.** ❀ *Am.* Giltigkeitsvermerk *m* auf einem Check. [fier.]
certificator (ʒōˈʳ-tĭˈf-ᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* = certi-
certificatory (ʒōˈʳ-tĭˈf-ᵉ-kă-tᵉ-ʳᵉ) **I** ✎ *a.* Beglaubigungs-...; letter ~ Beglaubigungs-Schreiben *n.* — **II** † *s.* = letter ~.
certifier (ʒōˈʳ-tᵉ-făī-ᵉʳ) *s.* Bescheiniger(in), Versicherer(in).
certify (ʒōˈʳ-tᵉ-făī) [a/f. *certifier*, mlt. *certifica're*] ⓓ. **I** *v/a.* **1.** attestieren, bescheinigen, beglaubigen, bezeugen; ⚧. — **2.** (of) eine sichere Nachricht geben von, benachrichtigen; vergewissern, versichern. — **II** *v/n.* **3.** (to, for) bezeugen; zeugen für; ⚧.

Zu ~ 1: this is to ~ that ... hiermit wird bescheinigt, daß ...; I, N.N., hereby ~ that ... ich, N.N., bescheinige hiermit, daß ...; ❀ *Am.* certified check Check, in dessen einer Ecke der Bankkassierer s-n Namen vermerkt hat; certified teacher = certificated teacher (s. certificate[2]); *Am.*, *sl.* certified = certain.

Zu ~ 3: I can ~ to his good conduct ich kann fein gutes Verhalten bezeugen.

certiorari (ʒōˈʳ-shᵉ-ʳᵉ-răˈʳ-răī) [lt.] *s.* jur.: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einsendung der Akten ꝛc.
certiorate ✎ (ʒōˈʳ-shᵉ-ᵉ-rĕt) *v/a.* ⓑ. **1.** benachrichtigen. — **2.** vergewissern.
certioration † (ʒōˈʳ-shᵉ-ᵉ-rĕˈʃ-shᵉn) *s.* = certification. [heit *f*, Sicherheit *f.*]
certitude ✎ (ʒōˈʳ-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Gewiß-
cert-money † (ʒōˈʳt-mŏn-ᵉ) *s.* jur.: jährliches Kopfgeld e-s Pächters an den Grundherrn.
certs † (ʒōˈʳtʒ) *adv.* = certes.
certy s. certie. [*poet.* = cerulean.]
cerule (*MU.* ʒīˈ-rĭūl, auch ʒᵉ-rūˈl) [lt.] *a.*,
ceruleal † (ʒᵉ-rūˈ-lᵉ-ᵉl) *a.* = cerulean.
cerulean (ʒᵉ-rūˈ-lᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* (meist *poet.*) **1.** himmel-, hell-blau; *co.* ~ demons = blue-devils. — **II** *s.* **2.** Himmelblau *n.* — **3.** ✎ *co.* Blaustrumpf *m.* [malt.]
ceruleated † (ʒᵉ-rūˈ-lᵉ-ē-tᵉd) *a.* blau ge-
cerulein ⚗ (ʒᵉ-rūˈ-lᵉ-ĭn) *s., chm.* = azulin.
ceruleous † (ʒᵉ-rūˈ-lᵉ-ʒ) *a.* = cerulean.
cerulescent (ʒĕʳ-ᵘ-lĕˈʒ-ᵉnt) *a.* bläulich.
ceruleum (ʒᵉ-rūˈ-lᵉ-ᵉm) *s.* blaue Kobaltfarbe. [chend, bläuend.]
cerulific † (ʒĕʳ-ᵘ-lĭˈf-ĭk) [lt.] *a.* blau ma-
cerulin ⚗ (ʒīˈ-ʳᵉ-lĭn) *s., chm.* = azulin.
cerumen ⚗ (ʒᵉ-rūˈ-mᵉn) [lt.] *s.* Ohrenschmalz *n.* [ceruminous.]
cerumenous ⚗ ✎ (ʒᵉ-rūˈ-mᵉ-nŏʒ) *a.* =
ceruminiferous ⚗ (ʒᵉ-rū-mᵉ-nĭˈf-ᵉ-rŏʒ), **~parous** ⚗ (~nĭˈp-ᵉ-rŏʒ) *a.* Ohrenschmalz erzeugend. [schmalz-...]
ceruminous ⚗ (ʒᵉ-rūˈ-mᵉ-nŏʒ) *a.* Ohren-
cerusc (ʒīˈ-rŭʒ und ʒᵉ-rūˈʒ) [lt. *ce'russa*]

I *s.* **1.** ⚗ *chm.* Bleiweiß *n.* — **2.** † *min.* ~ of antimony weißes Spießglanz-oxy'd. — **3.** ✎ Art weiße Schminke. — **II** *v/a.* ⓑ. **4.** ✎ mit Bleiweiß malen. — **5.** † weiß schminken. [ruſ(ſ)i't *m*, Weißbleierz *n.*]
cerus(s)ite ⚗ (ʒĕˈʳᵉ-ʳᵉ-ʒăīt) *s., min.* Ce-
cervalat † (ʒōˈʳ-wᵃ-lăt) *s.* = cervelat.
Cervantes (ʒᵉʳ-wăˈn-tᵉʃ) *npr.*: Miguel de ~-Saavedra (ʒa-ă-wĕˈ-dʀa) (span. Schriftsteller, Verfasser des *Don Quijote*; 1547—1616).
Cervantic (~tĭk) *a.* den Cerva'ntes oder s-n Stil betr. [lahmer *m* des Cervantes]
Cervantist (~tĭʒt) *s.* Bewunderer od. Nach-
cervelat ✎ (ʒōˈʳ-wᵉ-lăt oder ʒĕˈʳ-wᵉ-laˈʳ) *s.* **1.** Cervela'twurst *f.* — **2.** ♪ Art Fago't'l *n.*

cervical ⌂ (ßö͝r′-wᵉ-lᵉl oder ßᵉr-wāī′-lᵉl) [lt. *cervix*] *anat.* **I** *a.* Hals-..., Nacken-... — **II** *s.* Halswirbel *m.*

☞ **cervico-...** ⑥ ⌂ (*MU.* ßᵉr-wāī′-ko, *CT.D.* ßö͝r′-wᵉ-ko) in Zsgn: Hals-..., Nacken-...

cervicobrachial ⑥ ⌂ (~bnē″-tᵉ-ᵊl) *a.*, *anat.* zum Nacken und Arme gehörig.

cervicorn ⌂ (ßö͝r′-wᵉ-kö͝rn) *a.* wie ein Hirschgeweih geteilt.

cervicose ⌂ ✎ (ßö͝r-wᵉ-kō′ß) *a.* mit starkem Nacken. [*ent.* dünnhalsig.]

cerviculate ⌂ (ßö͝r-wī′t-iᵘ-lāt) [lt.] *a.*,

cervid ⌂ (ßö͝r′-wᵉd) *s.*, *zo.* Hirschtier *n.*

cervine ⌂ (*MU.* ßö͝r′-wāīn, *CT.D.* ~win) **I** *a.* 1. *zo.* hirschartig; Hirsch-... — 2. ♀ schwarzbraun. — **II** *s.* 3. *zo.* Hirschtier *n.*

cervisia (ßö͝r-wī′ß-ᵉ-a) [lt.] *s.*, *co.* Bier *n.*

cervisial (ßö͝r-wī′ß-ᵉ-ᵊl) *a.*, *co.* Bier-...

cervix ⌂ (ßö͝r′-wīkß), *pl.* ~ces (~wᵉ-ßīs od. ßö͝r-wāī′-ßᵉs) [lt.] *s.* 1. *zo.* und *anat.*: a) Nacken *m*; b) Hals *m*; ~ of the bladder Blasenhals *m.* — 2. ♀ † Wurzelstab *m.*

ceryl ⌂ (ßī′-rīl) [lt.] *s.*, *chm.* Cery'l *n* ($C_{27}H_{55}$). [(*Ce'ryle rudis*).]

ceryle ⌂ (ßē′ʀ-ᵉ-lī) *s.*, *orn.* Graufischer *m*)

cerylene ⌂ (ßē′ʀ-ᵉ-līn) *s.*, *chm.* = cerotene.

cerylic ⌂ (ßᵉ-rī′l-īk) *a.*, *chm.*: ~ alcohol]

Cesar (ßī′-ᵉr) *npr.* = Cæsar. [= cerotin.]

Cesarean, **~ian** (beides: ßī-ßā″-rᵉ-ᵊn) *a.* = Cæsarean. [rowitz.]

cesarowitch (ßī-ßā″-rᵉ-witsch) *s.* = cza-]

cesious ⌂ (ßī′-ßᵉ-ᵊß) *a.* = cæsious.

cespitation † (ßē-pᵉ-tē′-ßchᵉn) *s.* Stolpern *n*, Fehltritt *m.*

cespititious ⌂ ✎ (~tī′ßch-ᵉß) [lt.] *a.* aus Rasen (gemacht), mit Rasen (bewachsen).

cespitose ⌂ (*MU.* ßē-pᵉ-tō′ß, *CT.D.* ßē′ß-pᵉ-tōß), **~ous** ⌂ (ßē′ß-pᵉ-tōß) *a.* □ 1. ♀ rasenartig; in dichten Büscheln wachsend. — 2. *ent.* mit wirren Haaren bedeckt.

cespitulose ⌂ ♀ (ßē-pī′t-iᵘ-lōß) *a.* in kleinen Büscheln wachsend.

cess[1] (ßēß), *pl.* ~es (ßē′ß-ᵉß) [+ für sess, s. ds] **I** *v/a.* ① c. 1. † = assess. — 2. irl. ehm.: e-r Gemeinde die Unterhaltung von Truppen auferlegen. — **II** *s.* 3. *prov.* Steuer *f*, Schatzung *f*; irl. Umlage *f*, Abgabe *f.* — 4. schott.: Grundsteuer *f.* — 5. irl. ehm.: auferlegte Natura'lverpflegung der Truppen. — 6. Ost.-J.: durch Gewohnheitsrecht zur festen Steuer gewordene Auflage; ~es *pl.* Gebühren *f/pl.*, Gefälle *pl.* — 7. † Maß *n*; out of all ~ über alle Maßen (*SH.H.IV,a,2,1,8*).

cess[2] irl. (~) *s.*: bad ~ to you! d. Pest auf Dich!

cess[3] † (~) **I** *v/n.* 1. aufhören. — 2. eine gesetzliche Pflicht unterlassen. — **II** *s.* 3. Aufhören *n*, Unterbrechung *f.* — 4. † = cession 2. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

cess[4] † od. *prov.* (~) *s.* 1. Torfgrube *f.* — 2. Torfstück *n.* — 3. flaches Uferland.

cessant † (ßē′ß-ᵉnt) *a.* □ aufhörend, nachlassend, ruhend. [machen.]

cessate † (ßē′ß-ēt) *v/a.* e-r Sache ein Ende]

cessation (ßē-ß-ē′-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufhören *n*, Einstellen *n*, Stillstand *m*; Ruhe *f*, Schluß *m*; ✕ ~ of hostilities, ~ of od. from arms Waffenstillstand *m*; without ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich. — 2. ✕ † Waffenstillstand *m.* — 3. † Unthätigkeit *f.*

cessavit (ßē-ß-ē′-wīt) [lt. „er hat aufgehört"] *s.* jur.: ehm. Exmissionsklage *f* gegen einen zwei Jahre säumigen Pächter ꝛc.

cesse † (ßēß) *v.* = cease; seize.

cesser[1] (ßē′ß-ᵉr) [a/f. *id.*] *s.* 1. jur.: ehm. Einstellung *f* der Pachtzahlung während zweier Jahre (s. cessavit). — 2. Aufhören *n*, Einstellung *f.* — 3. † = cession 2.

cesser[2] (~) *s.* = cessor[1].

cessibility † (ßē-ß-ᵉ-bī′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nachgiebigkeit *f.* — 2. Abtretbarkeit *f.*

cessible † (ßē′ß-ᵉbl) *a.* 1. nachgiebig. — 2. abtretbar.

cessio bonorum (ßē′ßch-ᵉ-ō bᵉ-nō′-ʀᵉm ⓪) *s.* jur.: Auslieferung des Besitzes an die Gläubiger.

cession (ßē′ßch-ᵉn; *Hom.* session) [lt.] *s.* 1. † Nachgeben *n.* — 2. † Amtserledigung *f* (durch Tod ꝛc.). — 3. jur.: Cession *f*, Abtretung *f* von Eigentum ꝛc. — 4. jur. (auch ~ of goods) = cessio bonorum. — 5. *eccl.* Abtretung *f* einer Pfründe ohne Dispensation. — 6. + für cessation.

cessionary (~ᵉ-nᵉ-rᵉ) jur. **I** *a.* abtretend; † ~ bankrupt Falli't, der sein Vermögen den Gläubigern überlassen hat. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß): a) Cessiona'r *m*, Übernehmer *m*; b) † = ~ bankrupt.

cessive † (ßē′ß-īw) *a.* nachgebend.

cessment † (ßē′ß-mᵉnt) *s.* = assessment.

cessor[1] (ßē′ß-ᵉr) *s.* jur.: j. der zwei Jahre lang die Pacht schuldig bleibt.

cessor[2] † (~) *s.* = assessor 4.

cessor[3] (~) *s.* + für cesser[1].

cess-payer (ßē′ß-pē-ᵉr) *s.* Irland: Gemeindebürger *m* (s. cess[1]). [Senkgrube ꝛc.]

cesspipe (ßē′ß-pāīp) *s.* Abzugsrohr *n* einer]

cesspit ✎ (~pīt) *s.* = cesspool.

cesspool (~pūl) *s.* Abtritts-, Senk-grube *f* (auch *fig.*). [fuhrsyste'm *n.*]

cesspoolage ✎ (ßē′ß-pū-lᵉdG) *s.* Ab-]

cessure † (ßē′ßch-ᵉr) *s.* = cessation.

cest(e) ✎ (ßēßt) [lt. *cestus*] *s.* = cestus[1].

cestoid ⌂ (ßē′ß-töīd) *zo.* **I** *s.* Bandwurm *m.* — **II** *a.* bandförmig; bandwurm-artig.

cestoidean ⌂ (ßēß-töī′-dᵉ-ᵊn) *s.* = cestoid I.

cestoideous ⌂ (~dᵉ-ᵊß) *a.* = cestoid II.

ceston † (ßē′ß-tᵉn) *s.* = cestus[1].

cestracion ⌂ (ßēß-trāē′-ßᵉ-ᵊn) [neu-lt.] *s.*, *ichth.* Art Haifisch *m.*

cestraciont ⌂ (ßēß-trāē′-ßᵉ-ᵊnt) *ichth.* **I** *a.* zu den Haifischen (*Cestra'cion*) gehörig. — **II** *s.* = cestracion.

Cestrian (ßē′ß-trᵉ-ᵊn) [lt. *Ce'stria*] **I** *a.* Chester-..., Cheshire-... — **II** *s.* Bewohner(in) von Chester od. Cheshire (England).

cestrum ♀ (ßē′ß-trᵉm) *s.* Hammerstrauch *m.*

cestuan † (~tiᵘ-ᵊn) *a.* Cestus-... (s. cestus[2]).

cestui [a/s.; mlt. *ecce istum*] od. **cestuy que trust** (ßē′ß-twī kᵉ trußt) *s.* jur.: eigentlicher Eigentümer oder Nutznießer eines in Verwaltung eines Vertrauensmannes (trustee) gegebenen Besitzes.

cestui od. **cestuy que use** (~ kᵉ jūᵉ″) *s.* jur.: j. zu dessen Nutzen Land ꝛc. e-m andern übertragen ist.

cestui od. **cestuy que vie** (~ kᵉ wī″) *s.* jur.: Lehnsinhaber *m* auf Lebenszeit.

cestum ⌂ (ßē′ß-tᵉm) *s.*, *zo.* Ve'nusgürtel *m* (Art Rippenqualle, *Cestum Ve'neris*).

cestus[1] (ßē′ß-tᵉß) [grch.] *s.* 1. Alt.: a) Gürtel *m* (bild. der Venus; auch *fig.*); b) Brautgürtel *m.* — 2. ⌂ *zo.* = cestum.

cestus[2] (~) [lt.] *s.* Alt.: Cestus *m*, um die Hand gewundener Kampfriemen der Faustkämpfer.

cestuy s. cestui.

☞ **cesura**, &c. ⌂ s. cæsura, &c.

cetacea ⌂ (ßᵉ-tē′-ßᵉ-a, *MU.* ~ßchᵉ-a) *s/pl.*, *zo.* Wale *m/pl.*, Fischsäugetiere *n/pl.*

cetacean ⌂ (ßᵉ-tē′-ßchᵉ-ᵊn) *zo.* **I** *a.* Wal-... — **II** *s.* Wal(fisch) *m.*

cetaceous ⌂ (ßᵉ-tē′-ßchᵉß) *a.*, *zo.* walfischartig; Wal-...; ~ fishes *pl.* = cetacea.

cetaceum ⌂ (ßᵉ-tē′-ßᵉ-ᵊm) *s.* Walrat *m* u. *n.*

cetate ⌂ (ßī′-tāt) *s.*, *chm.* ceti'nsaures Salz.

cete[1] † (ßīt) [lt. *cœtus*] *s.*, *hunt.* Gesellschaft *f* od. Anzahl *f* von Dachsen. — **Vgl.** ~[2].

cete[2] ⌂ (~) [lt. *cetus*] *s.* 1. *zo.* Walfisch *m.* — 2. See-ungetüm *n.* — **Vgl.** ~[1].

cete[3] (ßī′-tī) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* = cetacea.

cetene ⌂ (ßī′-tīn) [lt. *cetus*] *s.*, *chm.* Cete'n *n* ($C_{16}H_{32}$).

ceteosaur, **~us** ⌂ (ßī′-tᵉ-ᵊ-ßār, ßī-tᵉ-ᵊ-ßā′-ʀᵉß) *s.*, *zo.* fossiles Repti'l. [Ce'tcrach *m.*]

cetcrach ⌂ ♀ (ßē′t-ᵉ-nāk) *s.* Milzfarn *m*,]

cetic ⌂ (ßī′-tīk) [lt.] *a.* 1. *zo.* zum Walfisch gehörig. — 2. *chm.* Walrat-...

ceticide ✎ (ßī′-tᵉ-ßāīd) *s.* Walfischtöter *m.*

cetin(e) ⌂ (ßī′-tīn) [lt.] *s.*, *chm.* Ceti'n *n*, Walratfett *n* ($C_{32}H_{64}O$).

cetiosaur, **~us** s. ceteosaur.

cetological ⌂ (ßī-tᵉ-lōʼdG-ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* cetolo'gisch, die Naturgeschichte der Wale betr.

cetologist ⌂ (ßᵉ-tōʼl-ᵉ-dGlßt) [grch.] *s.* Cetolo'g *m* (Kenner der Walfischarten).

cetology ⌂ (ßᵉ-tōʼl-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* Cetologie *f* (Naturgeschichte der Wale).

cetonia ⌂ (ßᵉ-tō′-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Gold-, Rosen-käfer *m* (*Ceto'nia aura'ta*).

cetraria ⌂ ♀ (ßᵉ-trā′-rᵉ-a) *s.* Tartschenflechte *f*, Isländisches Moos (*Cetra'ria isla'ndica*).

cetrariu(e) ⌂ (*MU.* ßē′t-rᵉ-rīn oder ßī′-trᵉ-rīn, *CT.D.* ßᵉ-trā′-rīn) *s.*, *chm.* Cetrari'n *n*, Flechtenbitter *n.*

cetus ⌂ (ßī′-tᵉß) **I** *s.*, *zo.* Walfisch *m.* — **II** *npr.*, *ast.* **C.** Walfisch *m* (südl. Sternbild).

cetyl(e) ⌂ (ßī′-tīl) *s.*, *chm.* Cety'l *n.*

cetylene ⌂ (ßī′-tᵉ-līn) *s.*, *chm.* = cetene.

cetylic ⌂ (ßᵉ-tī′l-īk) *a.*, *chm.* Cety'l-...

Cetywayo (ßtᵉtsch-wāī′-o, *WB.* ßtᵉtsch-wā″-jo) *npr.* (Zulukönig, † 1884).

Ceuta (ßiū′-ta, span. *thē′-ū-ta*) *npr.* Ce'uta *n* (Hafenstadt in Marokko).

cevadic ⌂ (ßᵉ-wā″d-īk) *a.*, *chm.*: ~ acid Sabadi'llsäure *f.*

cevadilla ⌂ ♀ (ßēw-ᵊ-dī′l-a) [span.] *s.*, *pharm.* Sabadi'llsamen *m* (vom mexikan. Läusekraut, *Sabadi'lla officina'rum*).

cevadillic ⌂ (ßēw-ᵊ-dī′l-īk) *a.* = cevadic.

Cevennes (ßᵉ-wē′n) [fr.] *npr/pl.* Seve'nnen *pl.* (französisches Gebirge).

ceylanite ⌂ (*MU.*, *WB.* ßī′-lᵉ-nāīt, *CT.D.* ßī-lā″-nāīt) [fr.] *s.*, *min.* = ceylonite.

Ceylon (ßᵉ-lō′n oder ßᵉ-lō″n, r-r ßī′-lᵉn) *npr.* Cey'lon (r-r Sī′lon) *n*; ♀ ~ moss Ceylon-Moos *n* (*Gracila'ria lichenoī'des*); *min.* ~ stone = ceylonite.

Ceylonese (ßī-lᵉ-nī″ß oder ~nī′ß) [Ceylon] **I** *a.* 1. aus od. von Ceylon, singhale'sisch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) Ceylons, Singhalese *m.* — 3. Singhale'sisch(e) *n* (Sprache).

ceylonite ⌂ (ßī′-lᵉ-nāīt, ßī-lō″n-āīt) *s.*, *min.* Ceyloni't *m* (Art Spinell von Ceylon).

Cf., **cf.** *abbr.* 1. = confer (vergleiche). — 2. im Buchhandel: = calf.

C.F. *thea.*, *abbr.* = centre flat (in Bühnenanweisungen: Mitte der großen Mittelcoulisse).

c.f. ♪ [it.] *abbr.* = canto fermo (s. canto).

C.G. *abbr.* = ✕ Captain of the Guard; Coast Guard; ✕ Coldstream Guards; Commissary-General; Consul-General.

Ch., **ch.** *abbr.* = chaldron; chapter; Charles; Charlotte; chief; church.

C. H. *abbr.* = Captain of the Host; Court-House; Custom-House. [in Rollen.]

cha ⑩ (tschā) [chinesf.] *s.* Art asiatischer Thee]

chabasie ⌂ (tšā″b-ᵊ-ßᵉ), **~site** ⌂ (~ßāīt), **~zite** ⌂ (~ßāīt) [grch.] *s.*, *min.* Chabasi't *m*, Würfelzeoli'th *m.*

chabee Ost.-J. (tschā″-bī) *s.* 1. Schlüssel *m.* — 2. ⚓ Schloßholz *n.*

chablis ⑩ (schā-blī″) [Chablis fr. Stadt] *s.* weißer Burgunderwein.

chabootra Ost.-J. (tschā-būʼ-tna), **~ura** Ost.-J. (~ᵉ-na) *s.* 1. Terra'sse *f.* — 2. Marktplatz *m.* — 3. Zollhaus *n.* — 4. Polizei'station *f.* — 5. Gerichtshof *m.*

chabot (tschä′b-ᵊt) [fr. *id.*] *s.*, *her.* Kaultopf *m* (Fisch) als Wappentier.

chab(o)uk (*MU.* tschā′-būk, *CT.D.* tschā-būʼt) *s.* persische Peitsche. [herr; † 357 v. Chr.]

Chabrias (tē′-brᵉ-ᵊß) *npr.* (athe'nischer Feld-]

chac-chac ♪ (tschä′t-tschä′t) *s.* lärmendes Neger-Instrume'nt (Westindien).

chace † (tschēß) *s.* u. *v.* = chase.

chack[1] (tschäk) **I** *v/n.* ① a. 1. ✎ *man.* beim Aufzäumen mit dem Kopfe schnellen (vom Pferde). — **II** schott. *v/a.* ① a. 2. mit den Zähnen schnappen nach. — 3. mit den Zähnen klap-

pern. — 4. quetschen, klemmen. — 5. durch e-n plötzlichen Hieb abhauen. — **III** schott. *s.* 6. Schnappen *n* mit den Zähnen. — 7. Imbiß *m*; ~ of dinner leichtes Mittagsmahl; family ~ Familien-essen *n*. — 8. *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).

chack[2] schott. (tschăk) *s.* u. *v.* = check.

chack-bird *provc.* (tschăk't-bō'd) = chack[1] 8.

chacker schott. (tschăʳ't-ᵉʳ) *s.* = chack[1] 8.

chackle *provc.* (tschăkl) *v/n.* ①b. schwatzen.

chacma (tschăʳ'k-ma) *s.*, *zo.* Art afrikanischer Pa'vian (*Cynoce'phalus porca'rius*).

chaco[1] (tschăʳ'k-o) *s.* Art eßbare Erde (in La Paz in Boli'via).

chaco[2] ✕ (~) [magyarisch] *s.* Tscha'to *m*

chacone (tschä-kōʳ'n, schä~), **~ne** (~kōʳ'n) [fr.] *s.* ehm.: Schakonne *f* (Art Tanz).

chacuru (tschä-kū-rūʳ') *s.*, *orn.* südamerik. Bartkuckuck *m* (*Bucco chacuru*').

chad[1] † (tschäd) *s.*, *ichth.* Alse *f* (= shad).

chad[2] † ob. *provc.* (~) = 1 had (s. have).

chadam ❀ (tschäʳ'd-ᵉm) *s.* Rechnungsmünze in einigen Teilen Asiens (= 25 cowries).

Chadband (tschäʳ'd-bᵉnd) *npr.* (Scheinheiliger in *Dl.'s Bleak House*).

chadlock ♀ *provc.* (tschäʳ'd-löf) *s.* = charlock.

Chæronea (ki-nᵉ-niʳ'-a) *npr.* Chäroneiʼa *n* (Stadt in Böo'tien; Schlachten 338 u. 86 v. Chr.).

chæta ♂ (kiʳ'-ta), *pl.* **~æ** (~ti) *s.*, *zo.* Borste *f*.

chætiferous ♂ (kᵉ-tiʳ'f-ᵉ-röß) *a.*, *zo.* borstentragend.

chætodon ♂ (kiʳ'-tᵉ-don) [grch.] *s.*, *ichth.* Borstenzahn *m*.

chætophorous ♂ (kᵉ-tōʳ'f-ᵉ-röß) *a.*, *zo.* borstentragend.

chætopod ♂ (kiʳ'-tᵉ-pōd) *zo.* **I** *a.* borstenfüßig; zu den Borstenwürmern gehörig. — **II** *s.* Borstenwurm *m*.

chafant (tscheʳ'-fᵉnt) *a.*, *her.* wütend (von einem Eber).

chafe (tschēf) [a/f. *chaufer*; lt. *calefa'-(ce)re*] **I** *v/a.* ①b. 1. † erhitzen. — 2. warm reiben, frottieren. — 3. durch Reibung beschädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ schamfilen. — 4. scheuern, wund reiben (a. to ~ off, to ~ into a sore). — 5. *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzürnen. — 6. ✎ durchdu'ften, wohlriechend machen. — 7. † ausschelten, Vorwürfe machen. — 8. P *sl.* durchprügeln. — **II** *v/n.* ①b. 9. † warm werden. — 10. sich reiben, sich scheuern, sich wund reiben. — 11. von Wellen: schlagen, sich brechen (on, upon, against an, gegen). — 12. vom Meer: wüten, toben. — 13. *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, zanken, sich ereifern, sich auflehnen (against gegen). — **III** *s.* 14. ✎ durch Reiben erzeugte Hitze *f*. — 15. Reibung *f*; Abreiben *n*, Scheuern *n*, Wundreiben *n*; ⚓ Schamfilen *n*. — 16. fast †: *fig.* Erregung *f*, Wut *f*, Zorn *m*; to be in high ~ about ... über ... sehr erbost sein.

chafer[1] (tscheʳ'-fᵉr) [a/e. *ceafer*, dtsch Käfer] *s.*, *ent.* 1. = cock-chafer. — 2. = rose-chafer. — Vgl. ~[2].

chafer[2] (~) [chafe] *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. Gefäß *n* od. Rost *m* ꝛc. zum Erwärmen von Wasser, Speisen ꝛc.; Kohlenpfanne *f*. — 3. † = chafe-wax.

chafery ⚙ *provc.* (tschēʳ'-fᵉ-rᵉ) *s.*, *metall.* Schmiede-Esse *f*; Wärmherd *m*.

chafe-wax † (tscheʳ'f-wäßß) *s.* Wachswärmer *m* (Beamter des Lordkanzlers, der das Nötige zum Siegeln vorbereitete).

chafeweed ♀ (~wīd) *s.*: a) Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*); b) Fadenkraut *n* (*Fila'go germa'nica*).

chaff (tschaf) [a/e. *ceaf*] **I** *s.* 1. Spreu *f* ⚳. — 2. Häcksel *m* (*n*) als Viehfutter. — 3. ♀ trockene Hülse der Grasblüten u. der Korbblüter. — 4. *fig.* Spreu *f*, et. Wertloses *n*, Kleinigkeit *f*. — 5. F Aufziehen *n*, Neckerei *f*; Geschwätz *n*; ⚳. — 6. ♀ Art feines Seegras. — **II** *v/a.* ①a. 7. zu Häcksel schneiden. — 8. F aufziehen, necken, verhöhnen; ⚳. — 9. Blue-coat-School *sl.* austauschen mit (*BM.*). — **III** *v/n.* 10. höhnen; schwatzen.

Zu **chaff 1**: ~ of flax Achel *f*, Flachsschabe *f*; *prvb.*: an old bird is not caught with ~ er ist zu schlau, um auf den Leim zu gehen; plenty of ~, but little wheat viel Spreu, wenig Korn; *fig.* viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu **~ 5** F: none of your ~! macht doch keinen Unsinn!; he can't stand ~ er versteht keinen Spaß; they like a bit of ~ sie necken gern, ziehen gern auf.

Zu **~ 8** F: he does not like to be ~ed er hat es nicht gern, wenn man ihn neckt; I ~ed him about it ich zog ihn damit auf.

chaff-*biscuit* (tschaʳ'f-biß-kᵉt) *s.* Kleinzwieback *m*.

~bone *provc.* (~bōn) *s.*, *anat.* Kinnlade *f*.

~cutter (~kōt-ᵉʳ) *s.* 1. Häckselschneider *m*. — 2. *agr.* Häcksel-bank *f*, -lade *f*. — 3. † *cant* Lästermaul *n*.

~engine (~èn-dᵍᵉn) *s.*, *agr.* Häcksel-schneidemaschine *f*.

chaffer[1] (tschaʳ'f-ᵉʳ) **I** *s.* 1. F Höhner(in), Aufzieher(in); Schwätzer(in). — 2. *cant* Mund *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. F schwatzen.

chaffer[2] (tschăʳ'f-ᵉʳ) [a/e. *céapfaru*, v. *céap* Kauf] **I** *s.* 1. † Handel *m*. — 2. † Kaufmannsgut *n*. — 3. Handeln *n*, Feilschen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. † handeln mit, kaufen und verkaufen. — 5. austauschen, wechseln. — 6. to ~ down, away, † forth verschachern, verschwenden. — 7. F vermischen. — **III** *v/n.* 8. † Handel treiben. — 9. um et. handeln, feilschen; schachern. — 10. verhandeln (with mit, about über).

chaffer[3] (~) *s.*, *ent.* = chafer[1].

chafferer (tschăʳ'f-ᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Händler(in), Krämer(in). — 2. Handelnde(r), Feilschende(r).

chaff-flower ♀ (tschaʳ'f-flau-ᵉʳ) *s.* Alterthanthe're *f* (*Alternanthe'ra*).

chaff-halter (tschaʳ'f-häl-tᵉʳ) *s.*, *man.* Art Zaum *m* für ein Damen-Reitpferd.

chaffinch (tschaʳ'f-linsch, *CT.D.* tschäʳ'f~) *s.*, *orn.* Buchfink *m* (*Fringi'lla cœlebs*).

chaffless ✎ (~lᵉß) *a.* ohne Spreu (a. *fig.*).

chaff-loft (tschaʳ'f-löft) *s.* Häckselboden *m*.

chaffron ✎ (tschäʳ'f-rᵉn) *s.* = chamfrain.

chaff-wax † (~wäßß) *s.* = chafe-wax.

chaff-weed ♀ (tschaʳ'f-wīd) *s.* 1. † = chafeweed. — 2. Acker-Kleinling *m* (*Centu'nculus mi'nimus*).

chaffy[1] (tschaʳ'f-ᵉ) *a.* 1. spreuartig, voller Spreu. — 2. ♀ hülsentragend (Gräser ꝛc.). — 3. *fig.* wert-, gehalt-los. — 4. F schwatzhaft; neckisch, spöttisch. — 5. Blue-coat-School *sl.* nett, angenehm (*BM.*).

chaffy[2] (tschäʳ'f-ᵉ) *s.*, *orn.* = chaffinch.

chafing (tschēʳ-fin[g]) [chafe] *s.* 1. Reiben *n*, Scheuern *n*, Abnutzen *n*; Wundmachen *n*; ⚓ Schamfilen *n*. — 2. *med.* wunde Haut, Wolf *m*. — 3. Wüten *n*, Toben *n*.

chafing-*bar* ⚙ (~bāʳ) *s.* Glühbalken *m* für Messing-Platte *f*.

~board ⚓ (~bōʳd ⓑ) *s.* Schamfilungs-brett *n* für Taue ꝛc.

~dish (~dīsch) *s.* 1. Wärmpfanne *f*. — 2. durch e-e Spiritusflamme ꝛc. warm gehaltene Schüssel.

~gear ⚓ (~gīʳ) *s.* Umkleidungsmaterial *n*.

~mat ⚓ (~mät) *s.* Schamfilungsmatte *f*.

~pan (~pän) *s.* = chafing-dish 1.

chafron ✎ (tschäʳ'f-rᵉn) *s.* = chamfrain.

chaft schott. (tschaft) *s.* (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m*, Kiefer *m* (= jaw).

chagreen † (schä-gnīʳ'n) *s.* = shagreen.

chagrin[1] (schä-gnīʳ'n oder ~gnīʳ'n) [fr.] **I** *s.* Kummer *m*, Ärger *m*, Verdruß *m*. — **II** † *a.* = chagrined. — **III** *v/a.* ①a. ärgern, kränken; demütigen. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. sich ärgern.

chagrin[2] † (schä-gnīʳ'n) *s.* = shagreen.

chagrined (schä-gnīʳ'nd oder schä-gnīʳ'nd) *a.* ärgerlich, gekränkt (at, with über).

chagul Ost-I. (tschaʳ'-gᵉl, *CT.D.* tschä-gnʳ'l) *s.* 1. Lederschlauch *m* aus Ziegenhaut. — 2. lederner (od. irdener) Krug; Feldflasche *f*.

chain (tschēn) [fr.; lt. *cate'na*] **I** *s.* 1. Kette *f* ⚳. — 2. *fig.* Kette *f*, Band *n*, Fessel *f*; ~s *pl.* Bande *n*/*pl.*; Gefangenschaft *f*, Sklaverei *f*. — 3. *fig.* Kette *f*, Reihe *f*, Verkettung *f*; ⚳. — 4. *surv.* (a. Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette *f* (s. S. XX, A., Landmaße). — 5. Sicherheitskette *f* (auch door-~). — 6. ⚙ Weberei: Kette *f*, Aufzug *m*, Zettel *m*. — 7. ⚙ *arch.* eiserner Binder. — 8. Vorstoß *m* an Kleidern. — 9. ♂ *elect.*: a) galva'nische Kette; b) Stromkreis *m*. — 10. Reihe *f* Luftblasen auf dem Wasser, die den Weg des Fischolters bezeichnen. — 11. (ladies') ~ [fr. *chaîne* (*des dames*)] Figur im Kontertanz. — 12. ⚓: a) Kette *f*; b) Ankerkette *f* (= chain-cable); c) ~s *pl.* Rüst(e) *f* (= chain-wale); d) Pütting *f* (= chain-plate); ⚳. — 13. Berg-, Gebirgs-kette *f* (auch ~ of mountains od. mountain-~). — 14. ✕ = ~-shot. — 15. ⚙ † = ~-pump. — 16. ♂ *chm.* Verbindung *f* nur zweiwertiger Atome. — **II** *v/a.* ①a. 17. anketten, mit einer Kette befestigen, an die Kette legen; ⚳. — 18. *fig.* ketten, fesseln; in Bande od. in Sklaverei schlagen; ketten (to an), verketten (with mit). — 19. durch Ketten sperren. — 20. *surv.* mit der Meßkette messen. — 21. ⚙ *arch.* verankern (= grapple). — 22. mit der Sicherheitskette zuketten. — 23. † umschließen, umarmen (*SH. An. 4, 8, 14*).

Zu **~ 1**: Albert ~ s. Albert-chain; ⚙ ~ of buckets = chain-pump; ⚙ endless ~ endlose, geschlossene Kette; globular ~, pea-shaped ~ Erbskette *f*; ~ of office Amtskette *f*; studded ~ Stegkette *f*; to drag the ~ die Kette schleppen; in ~s gefesselt; to put a p. in ~s j-n in Ketten legen.

Zu **~ 3**: a link in the ~ of evidence ein Glied in der Kette der Beweise; ✕ ~ of posts Postenkette *f*.

Zu **~ 12** ⚓: close- od. short-linked ~ enge Ring-Kette, englische K.; gammoning ~ Zurrings-, Wulings-K.; ~ of a harbour Sperr-K. eines Hafens; mooring ~ Vertäuungs-K.; open-linked ~ K. mit offenen Gliedern; oval-linked ~ Glied-, Ring-, Schaken-K.; round-linked ~ weite Ring-K., deutsche K.; stud-linked ~ Steg-K.; rudder-pendant ~s Ruder-, Sorglein-ketten *pl.*

Zu **~ 17**: they ~ed him down sie legten ihn in Fesseln; ~ up the dog! legt den Hund an die Kette!; ~ed hand and foot an Händen u. Füßen gefesselt.

chainage † (tschē'-nᵉdᵍ) *s.* 1. An-, Verketten *n*. — 2. ⚓ Ankergeld *n*.

chain-*argument* (tschē"n-āʳ'-gᵘᵐ-mēnt) *s.*, *log.* Kettenschluß *m*.

~armour ✕ (~-āʳ-mᵉʳ) *s.* = chain-mail.

~bearer (~-bä-rᵉʳ) *s.*, *surv.* = chain-man.

~bit (~bit) *s.*, *man.* Kettengebiß *n*.

~blowing apparatus ⚙ (~-blō'-inᵍ äp-ᵉ-rē'-tᵉßß) *s.* Kettengebläse *n*.

~boat ⚓ (~bōt) *s.* Boot *n* zum Anker-lichten.

~bolt ⚓ (~bōlt) *s.* Püttingsbolzen *m*.

~bond (~bönd) *s.* Kettenband *n*.

~bridge (~-brīdᵍ) *s.* Ketten-, Hänge-brücke *f*.

~bullet ✕ † (~bül-ᵉt) *s.* Kettenkugel *f*.

~cable ⚓ (~köbl) *s.* Ankerkette *f*.

~coupling 🚃 (~köp-linᵍ) *s.* Kettenkuppelung *f*.

chained (tschēnd) *p.p.* u. *a.* 1. angekettet; gefesselt. — 2. mit Ketten versehen. — 3. vom Blitz: ketten-, zickzack-artig.

chainet † (tscheʳ'-nᵉt) *s.* Kettchen *n*.

chain-follower (tschēʳ'n-fol-ᵉ-ᵉʳ) *s.*, *surv.* hinterer Kettenzieher.

chain-*gang* (tſchē'n-gäng^g) *s.* Abteilung *f* zusammengekettete Verbrecher.
~-gear ⚙ (~-gī^r) *s.* Kettengetriebe *n.*
~-guard (~-gä^r-d) *s.* Kettenschützer *m* (in Uhren).
~-holder (~-hōl-d^er) *s.*, *surv.* = chain-man.
~-hook ⚓ (~-hůk) *s.* Kettenhaken *m.*
chaining (tſchē'-nīn^g) [chain] *s.* 1. An-, Ver-ketten *n*, Verkettung *f* ꝛc. — 2. *surv.* Vermessen *n* mit der Meßkette. [winde *f.*]
chain-*jack* ⚙ (tſchē'n-dʒäk) *s.* Ketten-
~-knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Kettenstek *m.* [zieher.]
~-leader (~-lī-d^er) *s.*, *surv.* vorderer Ketten-
~-length ⚓ (~-lĕn^gth) *s.* Kettenlänge *f.*
chainless (tſchē'n-l^ĕß) *a.* kettenlos, ungefesselt, frei von Banden.
chainlet (tſchē'n-l^ĕt) *s.* Kettchen *n.*
chain-*lifter* ⚓ (tſchē'n-lif-t^er) *s.* Trommel *f* oder Rolle *f* der Ankerkette.
~-lightning (~-laĭt-nīn^g) *s.* 1. ketten-, zickzackförmiger Blitz. — 2. P *Am.* schlechter Whisky.
~-locker ⚓ (~-lŏk-^er) *s.* Kettenkasten *m.*
~-loop (~-lūp) *s.* Kettenring *m.*
~-mail ⚔ (~-mēl) *s.* Kettenpanzer *m.*
~-maker (~-mē-k^er) *s.* Ketten-schmied *m*, -macher *m.* [Meßkette.]
~-man (~-măn) *s.*, *surv.* Träger *m* der
~-moorings ⚓ (~-mū-rīn^gs) *s.* Moorings-
~-mo(u)lding ⚙ (~-mōl-dīn^g) *s.*, *arch.* kette *f.* [kettenartiges Simswerk.]
~-pier ⚓ (~-pī^r) *s.* Landungssteg *m* nach Art einer Kettenbrücke.
~-pin ⚙ (tſchē'n-pīn) *s.* Kettenstift *m.*
~-pipe ⚓ (tſchē'n-pāĭp) *s.* Deckstlüse *f.*
~-plate ⚓ (tſchē'n-plēt) *s.* Putting *f.*
~-pulley ⚙ (~-pŭl-^e) *s.* Kettentriebrad *n.*
~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.* Kettenpumpe *f*, Paternosterwerk *n*, Eimerkette *f.*
~-riveted butt ⚓ (tſchē'n-rĭw-^ĕ-t^ĕd bŏt) *s.* Kettennietungs-Stoß *m.* [*m.*]
~-rule (~-rūl) *s.*, *arith.* Ketten-regel *f*, -satz
~-sheave ⚓ (~-ſchīw) *s.* Kettenscheibe *f.*
~-shot ⚔ (~-ſchŏt) *s.* Ketten-schuß *m*, -kugel *f.*
~-sling ⚓ (~-ſlīn^g) *s.* Kettenstropp *m*; ~s *pl.* Hangerketten *f/pl.* [(*Ophi'bolus*).]
~-snake (~-ſnēk) *s.*, *zo.* Kettenschlange *f*
~-stitch (~-ſtĭtſch) *s.* Näherei: Kettenstich *m*; ~ seam Kettennaht *f.*
~-stitching (~-ſtĭt-ſchīn^g) *s.* Häkeln *n.*
~-strap ⚓ (~-ſtrăp) *s.* = chain-sling.
~-surveying (~-ß^er-wē'-īn^g) *s.*, *surv.* Vermessen *n* mit der Kette.
~-swivel ⚓ (~-ſwĭwl) *s.* Kettenwirbel *m.*
~-syllogism (~-ſĭl'l-^ĕ-dʒĭſm) *s.*, *log.* = chain-argument.
~-test ⚙ (~-tĕßt) *s.*, *mech.* Kettenprobe *f.*
~-tester ⚙ (tſchē'n-tĕß-t^er) **~-testing machine** ⚙ (~-tĕ'ß-tīn^g mä-ſchīn) *s.*, *mech.* Kettenprobiermaschine *f.*
~-timber ⚙ (~-tĭm-b^er) *s.*, *arch.* zur Verstärkung in e-e Mauer eingemauerter Balken, hölzerner Binder. [Schiffahrt *f.*]
~-towing ⚓ (~-tō-īn^g) *s.* Kettenschlepp-
~-trompe ⚙ (~-trŏmp) *s.* = chain-pump.
~-wale ⚓ (~-wēl) *s.* Rüst(e) *f.*
~-well ⚓ (~-wĕl) *s.* = chain-locker.
chainwise (tſchē'n-waĭſ) *adv.* kettenartig.
chain-work (~-wē'rt) *s.* Kettenstickarbeit *f.*
chainzie [Schott.] (tſchē'n-ſ^e) *s.* = chainlet.
chair (tſchä^r) [fr. *chaire*; lt. *grch. ca'thedra*] **I** *s.* 1. Stuhl *m*, Sessel *m*, Sitz *m*; ♆. — 2. Amts-, Ehren-sitz: a) † Thron *m* (*a. fig.*); b) Präside'nten-sitz *m*, -stuhl *m*; *fig.* Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*; Vorsitzende(r), Präsident(in); c) Richterstuhl *m* (auch *fig.*); d) Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu'r *f*; e) Sitz *m* od. Würde *f* des Bürgermeisters, in Lo. des Lord Mayor; f) Sitz *m* od. † Würde *f* e-s Bischofs; † *eccl.* erzbischöflicher Thron (= see); ♆. — 3. ehm.: ~s *pl.* Präsidenten *m/pl.* der Ostindischen Kompanie. — 4. ⚙ Glasmacherstuhl *m.* — 5. ⚙ Dachdeckersitz *m*, -kissen *n.* — 6. 🚃: a) Schienenstuhl *m*; b) Stoßstuhl *m.* — 7. † Ruhesitz *m* (*SH.H.VI, a, 3,2,51*). — 8. † leichter zweirädriger Einspänner. — 9. Stuhlschlitten *m.* — 10. † Kanzel *f.* — 11. † Sänfte *f* (= sedan-chair). — **II** *v/a.* ① a. 12. mit Stühlen versehen. — 13. auf den Thron, auf einen Amts- od. Lehr-stuhl setzen; einsetzen. — 14. in e-m Rollstuhl ꝛc. fahren. — 15. auf e-m Stuhl im Triumph umhertragen.

Zu chair 1: adjustable ~ verstellbarer Lehnstuhl; American ~ Art Rohrsessel *m* zum Ausgestreckt-liegen, „Faulenzer" *m*; arm ~, easy ~, elbow ~ f. arm-chair; Bath ~ Rollstuhl *m*, fahrbarer Lehnstuhl für Kranke; cane(-bottomed) ~ Rohrstuhl *m*; curule ~ kuru'lischer Stuhl der römischen Konsuln ꝛc.; folding ~ Klappstuhl *m*; obstetric ~ Gebär-, Entbindungsstuhl *m*; reclining ~ Stuhl *m* mit zurückgebogener Lehne; rocking ~ Schaukelstuhl *m*; rush(-bottomed) ~ Binsenstuhl *m*; ~ of state Staatsstuhl *m*, Thronsessel *m*; steamer ~ Klappstuhl *m*; straw(-bottomed) ~ Strohstuhl *m*; Windsor ~: a) Art starkgebauter Holzstuhl; b) Wägelchen *n* mit niedrigen Rädern; to take a ~ e-n Stuhl od. Platz nehmen, sich setzen; Mary, a ~ for Mr. B.! Marie, bringen Sie Herrn B. e-n Stuhl!; he did not even accommodate me with a ~ er holte mir nicht einmal einen Stuhl.

Zu ~ 2: b) to address the ~ sich an den Vorsitzenden wenden; to appeal to the ~ die Entscheidung des Vorsitzenden anrufen; to be in the ~ den Vorsitz führen; to call to the ~ od. to put in the ~ zum Vorsitzenden ernennen; decision of the ~ Entscheidung *f* des Vorsitzenden; *parl.* ~! zur Ordnung! (Zuruf an den Präsidenten); a meeting was held, Lord C. in the ~, to ... unter dem Vorsitze des Lord C. wurde e-e Versammlung abgehalten, um zu ...; to leave od. vacate the ~ die Sitzung aufheben, schließen; he was moved into the ~ er wurde zum Vorsitzenden gewählt; to take the ~ den Vorsitz übernehmen, die Sitzung eröffnen; the ~ is taken die Sitzung ist eröffnet; d) professor's ~, professorial ~ Lehrstuhl *m*, Professu'r *f*; the Natural History ~ is vacant od. not yet filled der Lehrstuhl für Naturgeschichte ist noch nicht besetzt; he was nominated to the ~ of Divinity er wurde zum Professor der Theologie ernannt; e) alderman above (oder past) the ~ Aldermann (der City of Lo.), der schon die Lord Mayor-Würde bekleidet hat, alderman below the ~ der dieselbe noch nicht bekleidet hat.

chair-*back* (tſchä^r'-băk) *s.* Stuhllehne *f.*
~-bearer (~-bä-r^er) *s.* Sänften-, Sesselträger *m.*
~-bed(stead) (~-bĕd(-ßtĕd) *s.* = bed-chair.
~-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* Stuhlmacherbohrer *m.*
~-bolt 🚃 (~-bōlt) *s.* Schraubbolzen *m* am Schienenstuhl.
~-bottom (~-bŏt-^ĕm) *s.* Stuhlsitz *m.*
~-bottomer (~-^ĕ-m^er) *s.* Stuhlflechter(in).
~-caner (~-kō-n^er) *s.* Stuhlflechter(in).
~-cover (~-kŏw-^er) *s.* Stuhlüberzug *m.*
~-days ✎ (~-dēſ) *s/pl.*, *fig.* Tage *m/pl.* des Alters, Ruhetage *pl.* (*SH.H.VI,b.5,2,48*).
~-frame (~-frēm) *s.* Stuhlgestell *n.*
~-ladder (~-lăd-^er) *s.* Stuhl-tritt *m*, -leiter *f.*
chairman (tſchä^r'-măn) *s.* 1. Vorsitzender *m*; Präside'nt *m*; he was ~ of the meeting er führte den Vorsitz in der Versammlung; ~ of the board of governors Vorsitzender *m* des Verwaltungsrates. — 2. = chairbearer. — 3. j. der einen (Kranken-)Rollstuhl schiebt. [amt *n*, -würde *f.*]
chairmanship (~-ſchĭp) *s.* Präside'nten-
chair-*organ* (tſchä^r'n-ō'-g^ăn) *s.* = choir-organ.
~-pans (tſchä^r'-pănſ) *s/pl.* Stuhlbacken *m.*
~-rail (~-rēl) *s.* Schutzbrett *n* an der Wand (gegen Beschädigung durch Stühle).
~-saw ⚙ (~-ſä) *s.* Schweifsäge *f.*
~-seat (~-ſēt) *s.* Stuhlsitz *m.*
~-sleigh (~-ſlē) *s.* Stuhlschlitten *m.*
~-web ⚙ (~-wĕb) *s.* = chair-saw.
~-woman ✎ (~-wŭm-^ĕn) *s.* 1. Präside'ntin *f.* — 2. † = charwoman.
chaise (ſchē) [fr.] **chaise** (spr. ſchäſ) *f*, Halbkutsche *f*, Kale'sche *f*; ~ and pair zweispännige Ch.; ~ and four vierspännige Ch.
chaise-cart (ſchē'ſ-kä^r-t) *s.* leichter zweirädriger Personenwagen.
chaise-house (~-häuß) *s.* Wagenremise *f.*
chaiseless (~-l^ĕß) *a.* ohne Fuhrwerk.
chaise-longue (fr.: ſchē-lō'g) [fr.] *s.*, *id.* (Art Sofa mit nur einer Seitenlehne).
chaise-undertaker ✎ (~-ŏn-d^ĕr-tē'-k^er) *s.* j. der alte Kutschen ausbessert u. wieder zum Verkauf stellt (STERNE, *Tristram Shandy*).
chaise-vamper (~-wăm-p^er) *s.* = chaise-undertaker. [*m.*]
chal (tſchäl) *s.* Zigeuner-*sl.* Person *f*, Bursche
Chal. *abbr.* = chaldron.
chalastic ♁ (k^ă-lăſ'ß-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* erweichend(es Mittel).
chalaza ♁ (k^ă-lē'-ſa), *pl.* **~æ** (~ſī) [grch.] *s.* 1. ♀ Hagel-, Nabel- oder Keim-fleck *m.* 2. *zo.* Hahnentritt *m*, Hagelschnur *f* (durch welche das Eidotter an den Polen der Eischale befestigt ist). — 3. *med.* = chalazion.
chalazal ♁ (k^ă-lē'-ſ^ĕl) *a.* ♀ u. *zo.* den Keimfleck oder die Hagelschnur betreffend.
chalaze ♁ (k^ă-lē'ſ) *s.* = chalaza.
chalaziferous ♁ (k^ăl-^ă-ſĭ'ſ-^ĕ-rŏß) *a.*, *zo.* Hagelschnüre habend.
chalazion, ~um ♁ (k^ă-lē'-ſ^ĕ-^ĕn, ~ſ^ĕ-^ĕm), *pl.* **~a** [grch.] *s.*, *med.* Hagelkorn *n* (Geschwulst am Augenlide).
Chalcedon (kăl-ß^ĕ'-d^ĕn) *npr.* Chalce'don *n* (Att.: Stadt in Kleinasien; jetzt: Kadiköi).
chalcedonian ♁ † (kăl-ß^ĕ-dō'-n^ĕ-^ĕn) **I** *a.* = chalcedonic. — **II** *s.* = chalcedony.
chalcedonic ♁ (kăl-ß^ĕ-dŏ'n-ĭk) *a.*, *min.* den Chalce'don betreffend, chalce'don-artig.
chalcedonous ♁ (kăl-ß^ĕ'd-^ĕ-nŏß) *a.*, *min.* = chalcedonic.
chalcedony ♁ (kăl-ß^ĕ'd-^ĕ-n^e od. kă'l-ß^ĕ-d^ĕ-n^e) [Chalcedon] *s.*, *min.* Chalce'don *m.*
chalcedonyx ♁ (kăl-ß^ĕ'd-^ĕ-nĭkß) *s.* Art Chalce'don *m.* [= chalcidian ² u. ³.]
chalcid ♁ (kă'l-ßĭd) *a.* u. *s.*, *ent.* und *zo.*
Chalcidian[1] (kăl-ß^ĭ'd-^ĕ-^ĕn) **I** *a.* Chalkis betreffend. — **II** *s.* Einwohner von Chalkis.
chalcidian[2] ♁ (~) *ent.* **I** *a.* zu den Zehrwespen gehörig. — **II** *s.* Zehrwespe *f.*
chalcidian[3] ♁ (~) *zo.* **I** *a.* zu den Kurzzünglern gehörig. — **II** *s.* Kurzzüngler *m* (Eidechse).
chalcidic*um* ♁ (kăl-ß^ĭ'd-^ĕ-kŏm), *pl.* **~a** (~la) *s.*, *arch.* Säulenhalle *f* in Verbindung mit einer Basi'lika. [(Stadt in Euböa).]
Chalcis (kă'l-ßĭß) *npr.* Att.: Chalkis *n*
☞ **chalco-...** ♁ *min.* in Zſſgn: Kupfer-...
chalcograph ♁ (kă'l-k^ĕ-graf) *s.* Kupferstich *m.* [-ſĭßt) [grch.] *s.* Kupferstecher *m.*]
chalcographe*r*, ~ist ♁ (kăl-kŏ'g-rä-f^er,
chalcographic(al) ♁ (~k^ĕ-gräf'-ĭk, ~^ĕ-l) *a.* zur Kupferstecherkunst gehörig.
chalcography (kăl-kŏ'g-rä-f^e) *s.* Kupferstecherkunst *f.*
chalcolite ♁ (kă'l-k^ĕ-laĭt) *s.*, *min.* Chalkoli'th *m*, Kupfer-Urani't *m.*
chalcotrichite ♁ (kăl-kŏ'-t^ĕ-rĭ-kaĭt) *s.*, *min.* Kupferblüte *f.*
Chaldaic (kăl-dē'-ĭk) [lt.] **I** *a.* (*a.* **~al**, ~^ĕ-l) chaldä'isch. — **II** *s.* Chaldä'isch(e) *n* (Sprache).
Chaldaism ♁ (kă'l-dä-ĭſm) *s.* chaldä'ische Spracheigentümlichkeit.

Chaldea (kăl-dī′-a) *npr.* Chaldä'a *n.*
Chaldean (kăl-dī′-ᵊn) **I** *a.* chaldä'isch. — **II** *s.* Chaldä'er(in); *bibl.* a. Seher *m.*
Chaldee (kă′l-dī od. kăl-dī′) **I** *a.* 1. chaldä'isch. — **II** *s.* 2. Chaldä'er(in). — 3. = Chaldaic II.
chalder[1] † (tschă′l-dᵊr) *s.* = chaldron.
chalder[2] ⚓ (~) *s.* Ruder-öse *f*, -schere *f*.
chaldese † (kăl-dī′s) *v/a.* überlisten.
chaldron (tschă′l-drᵊn od. tschă′-drᵊn) [a/s.; lt. *calda'ria*] *s.* 1. † = cauldron. — 2. (*abbr.* **Ch(al)., ch.**) Holz-, bsd. Kohlenmaß (s. S. XXI,D, Ia u. IIa).
chalet (fr.: schă-le′) [fr.] *s.* 1. Sennhütte *f*. — 2. Bauernwohnhaus *n* in den Gebirgsgegenden der Schweiz. — 3. Schweizerhaus *n*.
chalet-horn (~hōᵊn) *s.* Sennhorn *n*.
chalice (tschă′l-ĭß) [lt. *calix*] *s.* 1. Kelch *m*, bsd. *eccl.* Abendmahlskelch *m*; *Cath.eccl.* mixed ~: a) mit Wasser vermischter Wein zum Gebrauch beim Abendmahl; b) Gebrauch, den Abendmahlswein mit Wasser zu vermischen. — 2. *poet.* Becher *m*. — 3. ♁ ♀ ✎ Kelch *m*.
chalice-case (~kēß) *s.*, *eccl.* Behälter *m* des Abendmahlskelches.
chaliced (tschă′l-ißt) *a.* 1. ♀ mit kelchähnlicher Blüte. — 2. in einem Kelch enthalten (a. *fig.*).
chalice-flower ♀ † (tschă′l-ĭß-flau-ᵊr) *s.* = daffodil.
~-pall (~păl) *s.*, *eccl.* viereckige Decke des Hostientellers.
~-spoon (~ßpūn) *s.*, *eccl.* 1. Löffel zur Entfernung von Unreinlichkeiten aus dem Abendmahlskelche. — 2. Löffel zum Abmessen des Wassers beim Mischen des Abendmahlsweins.
~-veil (~wēl) *s.*, *eccl.* Decktuch des Abendmahlskelches und des Hostientellers.
chalicosis ♁ (kăl-ᵊ-kō′-ßĭß) *s.*, *med.* Lungenkrankheit der Steinarbeiter.
chalies ❀ Ost.-I. (tschă′l-ᵊs) *s.* kleine Rechnungsmünze.
challfate (tō′-ᵊ-fāt) *s.* = califate.
chalk (tschăk) [a/e. *cealc* Kalk; vom lt. *calx*, *calc-em*] **I** *s.* 1. *min.* Kreide *f* ✝. — 2. Spiel: Kreidestrich *m*, Point *m*; ✝. — 3. *sl.* angekreidete Rechnung, P Pump *m*, Borg *m* (bsd. im Wirtshause); ✝. — 4. ✎ *sl.* Schramme *f*. — 5. *int.*, *sl.* ~! still!, ruhig! — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Kreide mischen, behandeln oder einreiben; ✝. — 7. mit Kreide (an)schreiben, anstreichen od. zeichnen (a. to ~ up); durchpausen; ✝. — 8. weiß machen; ⚙ eine Wand weißen. — 9. eine Rechnung 2c. anschreiben, ankreiden; j-m Kredit geben (a. to ~ down od. up); ✎ to ~ it up e-e Rechnung auflaufen lassen; ✝. — 10. *agr.* mit Kreide düngen. — 11. to ~ out: a) skizzieren, entwerfen, vorzeichnen (a. *fig.*; ✎ to ~ forth); b) † ausstreichen, tilgen. — 12. P aufpassen auf, belauern. — 13. † *cant* j-n mit dem Messer zeichnen, j-m eine Wunde beibringen. — **III** *a.* 14. Sport-*sl.* unbekannt, unbedeutend.

Zu ~ 1: black ~ schwarze Kreide; coloured ~s *pl.* farbige (Zeichen-)Kreidestifte *m/pl.*; French ~, Spanish ~ spanische Kreide, Federweiß *n*, Schneider-Kreide *f*; *min.* liquid ~ Berg-, Mondmilch *f*; Kreidegur *f*; red ~ Rötel *m*, Rotstein *m*; *geol.* upper (lower) white ~ obere (untere) Kreideformation; F: I talk of ~, and you talk of cheese ich rede von Äpfeln und Ihr sprecht von Zwiebeln; she could make neither ~ nor cheese out of the story sie wußte nicht, was sie aus der Geschichte machen sollte; to give ~ for cheese das Schlechte statt des Guten geben; as different as ~ and cheese so verschieden wie Tag und Nacht.

Zu ~ 2: Billard: that is one ~ to me! das ist ein Point für mich!; *fig.* that is a ~ in his favour das ist et. zu s-n Gunsten; *sl.* to win a ~ e-n Erfolg erzielen; F (by) a long ~ od. by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem; not by a long ~ bei weitem nicht, noch lange nicht; F: to beat by long ~s weit übertreffen; he can't do it by a long (od. by a mile of) ~ er ist keineswegs im stande, es zu thun; to walk the ~ geradeaus gehen; sich strenge an die Regel od. Richtschnur halten; *sl.* to walk one's ~s fortlaufen.

Zu chalk 3: his ~ is up er hat keinen Kredit mehr.

Zu ~ 6: to ~ a ball-room den Fußboden e-s Ballsaales mit Kreidefiguren bemalen od. mit Kreidepulver bestreuen, um ihm die Glätte zu nehmen.

Zu ~ 7: ⚙ to ~ a line abschnüren; we must ~ it up wir müssen einen roten Strich im Kalender machen; F ~ it up! alle Achtung!, so 'was läßt sich hören!

Zu ~ 9: I ~ed the bottle up against him ich kreidete ihm die Flasche an; ⚓ to ~ off the bags as they are put on board einen Kreidestrich für jeden verladenen Sack machen.

chalk-*and-water* (tschă′k-ᵊnd-wă-tᵊr) *s.*, *sl.* verdünnte, gefälschte Milch.
~-bed (tschă′k-bĕd) *s.*, *geol.* Kreide-schicht *f*, [-lager *n*.
~-cutter (~köt-ᵊr) *s.* Kreidegräber *m*.
~-drawing (~drăw-ĭnᵍ) *s.* Kreidezeichnung *f*.
chalked (tschăkt) *p.p.* u. *a.* mit Kreide bezeichnet, eingerieben, gemischt; durchgepauft 2c.
chalker (tschă′-kᵊr) *s.* 1. j. der mit Kreide mischt 2c. (s. chalk II). — 2. *sl.* Milchmann *m* (Lo.).
chalk-*formation* (tschă′k-fōᵛ-mē′-schᵊn) *s.*, *geol.* Kreideformation *f*.
~-head (~hĕd) *s.*, *co.* guter Kopf fürs Anschreiben (von Wirtshausrechnungen).
~-holder (~hōl-dᵊr) *s.* Kreide-, Stift-halter *m* (zum Zeichnen). [Kreidefelsen (*HO.*).
~-hollow (~hŏ′l-ō) *s.* Thalgrund *m* mit
chalkiness (tschă′k-ᵊ-nᵉß) *s.* 1. kreideartige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Gemälde: Mangel *m* an Leben und Feuer in den Farben.
chalking (tschă′k-kinᵍ) *p.pr.* u. *s.* 1. erster Entwurf. — 2. *agr.* Düngen *n* mit Kreide.
chalk-like (tschă′k-lāĭk) *adv.* kreideähnlich.
chalk-lime ⚙ (~lāĭm) *v/a.* ①b. Gerberei: (ein)äschern.
chalk-*line* ⚙ (~lāĭn) *s.* Schlagschnur *f*.
~-mark (~mārᵏ) *s.* Kreidestrich *m*.
~-marl (~mārᵏl) *s.*, *geol.* Kreidemergel *m*.
~-pit (~pĭt) *s.* Kreidegrube *f*.
~-slate (~ßlēt) *s.*, *geol.* Kreideschiefer *m*.
~-stone (~ßtōn) *s.* 1. *med.* Gichtknoten *m*. — 2. † Stückchen *n* Kreide. [knoten.
~-stony (~ßtō-nᵉ) *a.*, *med.* voller Gicht-
Chalk Sunday irisch (tschă′k ßön-dᵉ) *s.* erster Fastensonntag, an dem die Mädchen den noch nicht verlobten jungen Männern den Rücken mit Kreide bemalen.
chalky (tschă′-kᵉ) *a.* 1. kreidig, kreide-artig, -haltig, -weiß; Kreide-...; ~ cliffs Kreidefelsen *m*; ~ water Kalkwasser *n*. — 2. *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknotenartig.
challenge (tschă′l-ᵊndǵ) [a/s.; lt. *calu'mnia*] **I** *s.* 1. Herausforderung *f* zum Kampf (bsd. zum Zweikampf); Aufforderung *f* (to zu); ✝. — 2. ⚔ Anrufen *n* der Schildwache. — 3. *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — 4. jur.: Verwerfung *f* von Geschwornen 2c. ✝. — 5. *Am.* Einwendung *f* gegen e-n Wähler. — 6. In-Frage-ziehen *n*; to bring into ~ anfechten, in Frage stellen. — 7. † Anklage *f*. — 8. † Forderung *f*. — 9. † Anspruch *m* (to auf). — **II** *v/a.* ①b. 10. auffordern zu, zu et. herausfordern; ✝. — 11. zum Kampf, bsd. zum Zweikampf herausfordern, fordern († to ~ a p. the field [*SH.T.N.2,3,136*]). — 12. ⚔ von Schildwachen: anrufen (a. *fig.*). — 13. jur.: Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen (to ~ to the array, &c. s. ~ 4 ✝). — 14. *Am.* Einwendungen gegen einen Wähler machen. — 15. in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — 16. fordern, verlangen, in Anspruch nehmen; ✝. — 17. † beschuldigen, anklagen, zur Verantwortung ziehen; tadeln. — 18. irisch: Gegenstände gegen ea. austauschen, wobei eine dritte Person die Summe bestimmt, die zu dem Gegenstande von geringerem Wert zuzulegen ist. — **III** *v/n.* ①b. 19. *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).

Zu challenge 1: to accept (✎ to undergo) a ~ e-e Herausforderung annehmen; to bear a ~ eine Herausforderung überbringen, Karte'll tragen; to send a ~ (heraus)fordern; ~ to duty Aufforderung *f* zur Pflicht; Sport: ~ cup Becher (Preis), welcher nur so lange im Besitze des Gewinners bleibt, bis er von neuem zur Preisbewerbung gestellt wird.

Zu ~ 4 jur.: the right of ~ Recht *n* der Perhorreszierung; ~ to the array Verwerfung *f* aller Geschwornen; ~ to the favour Verwerfung *f* wegen vermuteter Parteilichkeit; ~ to the polls Verwerfung *f* einzelner Geschwornen; peremptory ~ teilweise Verwerfung der Geschwornen, ohne Angabe der Gründe.

Zu ~ 10: I ~d him to do it better ich forderte ihn auf, es besser zu machen; Kartenspiel: to ~ the board sich die Karten der Mitspielenden zeigen lassen.

Zu ~ 16: to ~ better terms bessere Bedingungen verlangen.

challengeable (tschă′l-ᵊn-dǵᵊbl) *a.* (herausfordern(d), zu verwerfen(d) 2c. (s. to challenge). [geforderter *m*.
challengee ✎ (tschăl-ᵊn-dǵī′) *s.* Heraus-
challenger (tschă′l-ᵊn-dǵᵊr) *s.* Auffordernder *m*; Herausforderer *m* 2c. (s. to challenge).
chalis, **~y** ❀ (schă′l-ĭß, schă′l-ᵉ) [fr.] *s.* Challis *m*, Chaly' *m* (Art feiner Kleiderstoff).
Chalmers (tschă′l-mᵊrs, schott. tschă′-mᵊrs) *npr.*: a) Thomas ~ schott. Geistlicher († 1847); b) George ~ engl. Geschichtschreiber († 1825).
chalon † (fr.: schă-lǫ′) *s.* wollene Bettdecke.
Chaloner (tschă′l-ᵊ-nᵊr) *npr.* (Prsn.).
chaloupe ⚓ (fr.: schă-lū′p) [fr.] *s.* Schaluppe *f* (= shallop).
chalumeau ♪ (fr.: schă-lü-mo′) [fr.] *s.* 1. Hirtenflöte *f*, Schalmei' *f*. — 2. tiefste Lage der Klarinette 2c.
Chalybean (*MU.* kăl-ᵊ-bī′-ᵊn, *CT.D.* kă-lĭ′b-ᵊ-ᵊn) [lt.] *a.*, *hist.* die Cha'lyber betr.
chalybeate ♁ (kă-lĭ′b-ᵊ-ăt) [lt.] *min.* **I** *a.* stahl-, eisen-haltig; Stahl-...; ~ spring Stahlquelle *f*; ~ tartar Stahlweinstein *m*; ~ water Lösch-, Stahl-wasser *n*. — **II** *s.* (auch *med.*) Stahlwasser *n*.
Chalybes (kă′l-ᵊ-bĭs) *s/pl.*, *hist.* Cha'lyber *pl.* (Alt.: Eisen bearbeitende Völkerschaft in Kleinasien).
cham[1] ✎ (kăm) *s.* Chan *m* (= khan[1]).
cham[2] P (schăm) *abbr.* = champagne[2].
cham[3] † od. *provc.* (tschăm) *v/a.* kauen; zer-
cham[4] † od. *provc.* (~) = I am. [kleinern.
chama ♁ (kē′-ma) *s.*, *zo.* Lappenmuschel *f*.
chamade ⚔ (schă-mē′d, fr.: schă-ma′d) [fr.] *s.* Schama'de *f* (Signal zur Unterhandlung).
chamæleon, **~ion** (kă-mĭ′-lᵉ-ᵊn) *s.* = chameleon. [Zwergpalme (*Ch. hu'milis*).
chamærops ♁ ♀ (kă-mĭ′-röpß) *s.* niedrige
chamber (tschē′m-bᵊr) [fr. *chambre*; lt. *ca'mera*] **I** *s.* 1. (in England jetzt mst durch room ersetzt; in Amerika in allgemeinem Gebrauch) Kammer *f*; Stube *f*, Gemach *n*; (Wohn-, bsd. Schlaf-)Zimmer *n*; ✝. — 2. ~s *pl.*: a) (bsd. vornehme) Junggesellenwohnung *f*; möblierte (Privat-)Wohnung; b) Geschäftsräume *m/pl.* der barristers in den Inns of Court; c) Gerichtszimmer *n* für geringere

Sachen; ⚜. — 3. Sitz gewisser Behörden und Korporationen, auch diese selbst; mst: Kammer *f*; ⚜. — 4. Kämmerei *f* (bsd. the Chamber of the City of London). — 5. *parl.* Kammer *f*, Haus *n*; ⚜. — 6. † Reside'nz *f*, königlicher Wohnsitz. — 7. † Tapeten *f/pl.* und Möbel *n/pl.* eines Zimmers. — 8. *euph.* Nachtgeschirr *n.* — 9. ♀ *anat.*, *zo.* Kammer *f*, Höhlung *f*; ⚜. — 10. ⊙ abgeschlossener Raum, meist: Kammer *f* (a. bei Feuerwaffen); Dampfkammer *f*; Kanzelle *f* der Orgel; ⚜. — 11. † Böller *m*, Katzenkopf *m*, kleines Geschütz. — **II** *v/a.* ①a. 12. fast †: einschließen. — 13. mit Zimmern versehen. — 14. Feuerwaffen ꝛc. mit e-r Kammer versehen. — **III** † *v/n.* 15. wohnen, hausen. — 16. liederlich od. ausschweifend sein. — *Syn.* (zu ~ 2) s. abode².

Zu chamber 1: bed-~ s. bedchamber; bridal ~ Brautgemach *n*; schott.: ~ of dais: a) Wohnzimmer *n*, b) (Staats-) Schlafzimmer *n*; ~ of the grave Grabkammer *f*; ~ of torture Folterkammer *f*.

Zu ~ 2: a) ~s (to let)! hier sind möblierte Zimmer zu vermieten!; von Junggesellen: to live in ~s in e-m Priva'tlogis wohnen; a house is let out in ~s ein Haus ist in möbl. Privatwohnungen vermietet; b) to sit in ~s Rechtsanwaltsgeschäfte im Bureau abmachen.

Zu ~ 3: C~ of Accounts Rechnungs-K.; C~ of Agriculture Landwirtschafts-K.; C~ of Commerce Handels-K.; Ecclesiastical C~ geistliche Zehent-K.; Privy C~ Geheimrats-K., geheimes Kabinett; C~ of the Star = Star-Chamber.

Zu ~ 5: in Frankreich ꝛc.: C~ of Deputies Abgeordneten-kammer *f*, -haus *n*; C~ of Peers Oberhaus *n*.

Zu ~ 9: *anat.* ~s *pl.* of the eye Augenkammern *f/pl.*

Zu ~ 10: *opt.*, &c. dark ~ Ca'mera (obscu'ra) *f*; ⚙: drying ~ Trockenkammer *f*; *metall.* ~ of a blast-furnace Oberschacht *m* eines Hochofens; ~ of excavation: a) *arch.* Baukammer *f*, b) ⚒ Zechenkammer *f*; Müllerei: ~ for cooling flour Kühlboden *m*.

chamber-*barrister* (tſchē'm-bᵉr-bär-ˢ-ßtᵉr) *s.* Ba'rrister, der sich auf chamber-practice (s. bd) beschränkt. [practice.]

~-business (~blſ-nᵉß) *s.* = chamber-

~-candle (~känd'l) *s.* Licht *n* auf einem Handleuchter. [Bettleuchter *m*.]

~-candlestick (tſchē"m-bᵉr-käˈndl-ßtik) *s.*

~-closet (~klŏſ-ˢt) *s.* Nachtstuhl *m*. [*n*.]

~-concert ♪ (~kŏn-ßᵉrt) *s.* Kammerkonze'rt

~-convenience F (~kᵉn-wī-nⁱᵉnß) *s.* Nachtgeschirr *n*. [counsel.]

~-council † (~kaun-ßᵉl) *s.* = chamber-

~-counsel (~) *s.* 1. Rechtskonsule'nt, der nur chamber-practice (s. bd) treibt. — 2. Rat *m* od. Gutachten *n* eines chamber-counsel. — 3. geheimer Rat. [counsel 1.]

~-counsel(l)or (~ßᵉ-lᵉr) *s.* = chamber-

~-deacon, ~-dekin † (beides: ~-dīkn) *s.* nicht zu einem College oder einer Hall gehöriger armer Student (bsd. in Oxford).

chambered (~bᵉrd) *a.* mit Kammern od. Abteilungen versehen; in Zssgn: ...-kammerig.

chamberer † (tſchē'm-bᵉ-rᵉr) *s.* 1. Kämmerer *m*, Kammerdiener *m*. — 2. Stutzer *m*, Damenheld *m* (*SH.O.3,3,265*). — 3. Konkubi'ne *f*. — 4. Kammerfrau *f*.

chamber-*fellow* (tſchē"m-bᵉr-fĕˈl-ō) *s.* Stuben-genosse *m*, -bursche *m*; Schlafkamera'd *m*.

~-hangings (~häˈngˢ-inᵍˢ) *s/pl.* Tapete *f*.

~-keeping (~tīˈp-pinᵍ) *s.* Zimmerhüten *n*.

~-kiln ⚙ (~kil) *s.* Ofen *m* mit Heizkammern.

chamberlain (tſchē'm-bᵉr-lᵉn) [a/f.] **I** *s.* 1. fast †: Kämmerer *m*, Kammerherr *m*; ⚜. — 2. (Stadt-) Kämmerer *m* ⚜. — 3. Haushofmeister *m*; Kammerdiener *m*. — 4. † Zimmer-kellner *m*, -mädchen *n*. — **II** *npr.* 5. Joseph C~ engl. Staatsmann (geb. 1836).

Zu chamberlain 1: Lord C~ of England Großkämmerer *m* (Vorsteher des kgl. Hofstaates); Lord C~ (of the household) Ober-Zeremo'nienmeister *m*.

Zu ~ 2: Lord C~ of the Exchequer ehm.: Rentmeister *m* der königl. Schatzkammer; C~ of the City of London Stadtkämmerer *m* der City.

chamberlainry schott. (tſchē'm-bᵉr-lᵉn-rᵉ) *s.* = chamberlainship.

chamberlainship (~ſhĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s Kämmerers od. Kammerherrn.

chamberlet (tſchē'm-bᵉr-lĕt) *s.* Kämmerchen *n*. [merchen geteilt.]

chamberlet(t)ed (~ˢd) *a.*, *zo.* in Kämmerchen geteilt.

chamber-*letter* † (tſchē'm-bᵉr-lĕt-ᵉr) *s.* Zimmervermieter(in). [Uri'n *m*.]

~-lie, ~-lye † od. *prov.* (~lāī od. ~lᵉ) *s.*

Chamberlin (~lᵉn) *npr.* (Prsn.).

chamber-*maid* (tſchē'm-bᵉr-mēd) *s.* Kammer-mädchen *n*, -frau *f*.

~-man ✎ (~măn) *s.* Kammerdiener *m*.

~-master (~maß-tᵉr) *sl.* **I** *s.* 1. Schuhmacher, der zu Hause für Magazine arbeitet. — 2. Geschäftsführer *m* im Kürschnereigeschäft. — **II** *v/n.* ①a. 3. zu Hause für große Geschäfte arbeiten (von Schuhmachern).

~-mate (~mēt) *s.* = chamber-fellow.

~-milliner (~mĭl-ˢ-nᵉr) *s.* Putzmacherin, die zu Hause arbeitet.

~-music ♪ (~mjūˈr-ˢĭk) *s.* Kammermusik *f*.

~-oil (tſchē'm-bᵉR-ōīl) *s.* Walrat-Öl *n*.

~-organ ♪ (tſchē'm-bᵉR-oˈr-gᵉn) *s.* Po'sitiv *n*; Zimmer-Orgel *f*.

~-pot (tſchē'm-bᵉr-pŏt) *s.* Nachtgeschirr *n*.

~-practice (~präˈk-tiß) *s.* Geschäft von Rechtsanwälten, die Bureautätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht sprechen.

~-robe ✎ (~rōb) *s.* Schlafrock *m*.

Chambers (tſchē'm-bᵉrˢ) *npr.* (Prsn.).

chamber-*stool* (tſchē'm-bᵉr-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m*. [werk *n* für Schlafzimmer.]

~-story ⚙ (~ßtō-rᵉ ⑨) *s.*, *arch.* Stock-

~-study (~ßtŏd-ᵉ) *s.* Priva'tstudium *m*.

chambertin ♀ (fr.: ſchą-bᵉr-tą̃') [fr.] *s.*, *id.* (Art Burgunderwein). [*s.* Nachtgeschirr *n*.]

chamber-*utensil* (tſchē"m-bᵉr-jū-tĕˈn-ßᵉl)

~-window (~wīˈn-dō) *s.* Kammerfenster *n*.

~-woman (~wŭm-ˢn) *s.* Kammerfrau *f*.

~-work (~wōˈrk) *s.* Arbeit *f* eines Kammermädchens.

chamblet ♀ † (tſchăˈm-blᵉt) *s.* = camlet.

chambranle ⚙ (ſchăm-bnăˈnl, fr.: ſchą-bną̃'l) [fr.] *s.*, *arch.* Thür-, Fenster-Gesims *n*, -Verkleidung *f*. [wollzeug.]

chambray ♀ (ſchăˈm-bnē) *s.* Art Baum-

chambrei † (tſchăˈm-bnᵉī, *CT.D.* tăˈm-) *s.* = cambrel. [lain.]

chambrier † (tſchē'm-bnᵉ-ᵈᵉr) *s.* = chamber-

chameck (tſcha-mēˈk) *s.*, *zo.* Tschame't *m* (Art Klammer-affe, *A'teles pentada'ctylus*).

chameleon (fᵃ-mīˈ-lᵉ-ᵈᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. *zo.* Chamä'leon *n* (*Chamæ'leo vulga'ris*). — 2. *fig.* Chamäleon *n*, wankelmütiger, veränderlicher Mensch. — 3. ♀ black ~ Art Distel *f* (*Cardopa'tium corybo'sum*); white ~ Mastixdistel *f* (*Carti'na gummi'fera*). — 4. *chm.* ~ mineral manga'nsaures Kali (K_2MnO_4). — **II** C~ *npr.* 5. *ast.* Chamäleon *n* (südliches Sternbild).

chameleon-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Chamä'leonsfliege *f* (*Strati'omys chamæ'leon*).

chameleonic (fᵃ-mī-lᵉ-ŏˈn-ĭk) *a.* chamä'leonartig; *fig.* veränderlich, unbeständig.

chameleonise ④ ✎ (fᵃ-mīˈ-lᵉ-ᵈᵉ-nāīz) *v/n.* ①b. verschiedene Farben annehmen.

chameleon-like (~lᵉ-ᵈᵉn-lāīk) *a.* chamä'leonartig; in der Farbe veränderlich (auch *fig.*).

chamfer (tſchăˈm-fᵉr) [a/f. *chamfrain*] **I** *s.* 1. *arch.* Auskehlung *f*, Hohlrinne *f* an e-r Säule. — 2. ⚙ *carp.* abgestoßene Kante, Schrägkante *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. *arch.* e-e Säule auskehlen, kannelieren, verstäben. — 4. ⚙: a) *carp.* Kanten schräg abstoßen, abkanten; b) Tischlerei: auskehlen, abschrägen; c) Uhrmacherei: kegelförmig ausbohren; d) Schriftgießerei: Lettern schräg abhobeln. — 5. *hort.* Rillen ziehen in.

chamfrain ✎ (tſchăˈm-fnᵉn) [fr.] *s.* Stirnblech *n* des Streitrosses.

chamfret † (tſchăˈm-fnᵉt) *s.* = chamfer.

chamfron ✎ (tſchăˈm-fnᵉn) *s.* = chamfrain.

chamidæ ♡ (kăˈm-ᵉ-dī) [neu-lt.] *s/pl.* Lappenmuscheln *f/pl.*

Chamier (tſchä-mīᵉr) *npr.* (Prsn.).

chamite ♡ † (kăˈm-ᵃīt) *s.* fossi'le Lappenmuschel.

Chamitic (fä-mīˈt-ĭk) *a.* chami'tisch, hami'tisch (den Cham [Ham, Sohn des Noah] betr.); ~ languages *pl.* die chamitischen (ägyptischen und verwandten) Sprachen *f/pl.*

chammish † (kăˈm-ĭſch) *a.* den Chan betr.; ~ Majesty Kaiser *m* von China.

chamois (ſchăˈm-ōī, ſchăˈm-ᵉ, fr.: ſchä-mwä') [fr.] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. *zo.* Gemse *f* (*Rupi'capra rupi'capra*). — 2. (auch ~-leather): a) ⚙ Sämischleder *n*; b) Fenster(putz)leder *n*. — **II** *a.* 3. Gems-... — 4. ⚙ Sämisch-... — 5. gelbbraun.

chamois-dressing ⚙ (~drĕß-inᵍ) *s.* Sämischgerberei *f*. [Sämischgerber *m*.]

chamoiser ⚙ (ſchăˈm-ōī-ᵉr, ~ˢ-ᵉr) *s.*

chamoising ⚙ (~ſinᵍ) *s.* Sämischgerberei *f*.

chamoisite ♡ (ſchăˈm-ōī-ſaīt) *s.*, *min.* Chamo(i)si't *m* (grünlichschwarzes Minera't).

chamois-leather (ſchăˈm-ōī- od. ſchăˈm-ᵉ-lĕdh-ᵉr) *s.* = chamois 2. [felle *n/pl.*]

chamois-skins (~ßkĭnſ) *s/pl.* Gemsen-

chamo*mel*, ~mile ♀ (kăˈm-ˢ-mĕl, ~maīl)

chamoys ✎ s. chamois. [*s.* = camomile.]

champ¹ † (tſchämp) [fr. *champ*] *s.* Feld *n*.

champ² (~) **I** *v/a.* ①a. 1. heftig od. geräuschvoll kauen, essen, beißen auf (a. to ~ up). — 2. † to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — 3. schott.: Kartoffeln, Sand ꝛc. zerquetschen, reiben; zertreten. — **II** *v/n.* ①a. 4. kauen; vom Pferd: to ~ upon the bit am Gebiß kauen. — **III** *s.* 5. Kauen *n*. — 6. *provc.* u. *sl.* Appeti't *m*. — 7. *provc.*: a) weiche, zerquetschte, zertretene Masse; b) schott.: Quetschkartoffeln *f/pl.*

champ³ ♀ ♀ (~) *s.* Holz *n* des Tscha'mpak-

champ⁴ *provc.* (~) *a.* hart, fest. [baumes.]

champac ♀ (tſchăˈm-păk) *s.* Tscha'mpalbaum *m* (*Miche'lia champaca*).

Champagne¹ (ſchăm-pēˈn, fr.: ſchą-pä'n') [fr.] *npr.* Champagne *f* (fr. Provinz).

champagne² (~) [fr.] **I** *s.* ♀ Champagner (-wein) *m*; dry ~ herber Ch.; iced ~ Ch. in Eis; sparkling ~ moussierender Ch.; still ~ nicht moussierender Ch. — **II** *a.* Champagner-...; *fig.* ~ speech berühmte Rede von Charles Townshend (1725–1767). — **III** F *v/n.* ①b. Champagner trinken. [Bowle *f*.]

champagne-cup (~kŏp) *s.* Champagner-

champagne-tweezers ⚙ (~twī-ſᵉrˢ) *s/pl.* Instrument zum Öffnen der Champagnerflaschen.

champagniness ✎ (ſchăm-pēˈ-nᵉ-nᵉß) *s.*, *fig.* Heiterkeit *f*. [artig; *fig.* erheiternd.]

champagnish F (~nĭſch) *a.* champagner-

champagny F (~nᵉ) *a.* = champagnish.

champaign (tſchăˈm-pēn, (t)ſchăm-pēˈn) [a/f. *champaign*, lt. *campa'nia*] **I** *s.* 1. Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — 2. † Schlachtfeld *n*. — 3. † Feldzug *m*. — 4. ebene, glatte Fläche. — 5. *fig.* Feld *n*, Ausdehnung *f*; ~ of observation Beobachtungsfeld *n*; ~ of view Gesichtsfeld *n*. — **II** *a.* 6. eben, flach, glatt, offen.

champaigne (ſchăm-pēˈn) = champagne².

champaln † (schăʼm-pēn) *s.*, *her.* (a. point ~) gebrochene Linie (entehrendes Zeichen im Wappenschilde desjenigen, der e-n Kämpfer, der um Pardon gebeten, getötet hat).
champan, ~a ⚓ (tschăʼm-pˢn, ~ˢă-na) *s.* Sampaʼne *f* (= sampan).
champart ✎ (schą-pāʼr) [a/f.] *s.* 1. Teilung *f* der Landeserzeugnisse. — 2. Art Pacht, bei der der Gutsherr einen Teil der Landesprodukte erhält.
champertor † (tschăʼm-pˢʳ-tˢʳ) *s.* jur.: j. der Prozeʼsse aufkauft.
champertous ✎ (~tŏß) *a.* zu e-r Prozeʼßaufkaufung oder Gewinnteilung gehörig.
champerty (~tᵉ) *s.* 1. jur.: Aufkauf *m* e-s Prozeʼsses (auch Vorschuß bei e-m solchen gegen wucherische Zinsen). — 2. † Teilnehmerschaft *f* (*CH.*).
champian, ~on † (beides: tschăʼm-pᵉ.ˢn) *s.* [= champaign.]
champignon ❀ (t)schăm-plʼn-iˢn) [fr.] *s.* Champignon *m*, Tafelpilz *m* (*Agaʼricus campeʼstris*).
champignon-*rail*, ~-headed rail 🚂 (~-rēl, ~-hēʼd-ˢd rēl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf. [champignon.]
champinion ❀ (t)schăm-plʼn-iˢn) *s.* =]
champion[1] (tschăʼm-pᵉ.ˢn) [fr.] **I** *s.* 1. Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m*; ⚥. — 2. *fig.* Verfechter *m* (for). — 3. berühmter Preis-kämpfer, -ringer, -ruderer ꝛc. — 4. *fig.* bei einer Preisbewerbung mit dem ersten Preise ausgezeichnete Tiere, Pflanzen ꝛc. — **II** *a.* 5. a) erst, vorzüglichst; Meisterʼ...; ⚥; b) F ausgezeichnet, famoʼs. — **III** *v/a.* ①a. 6. † herausfordern. — 7. beschützen; eintreten für. — 8. ✎ j-m die Meisterschaft beilegen.
Zu ~ 1: the king's ~, ~ of the king ehm.: Ritter, der bei der Krönung in voller Rüstung in die Westminsterhalle ritt, einen Fehdehandschuh hinwarf u. jeden herausforderte, der die Rechte des Königs nicht anerkenne.
Zu ~ 5a: ~ pedestrian (od. walker) Meister *m* im Dauerlauf; the ~ prize-fighter of England Englands bester Preisboxer; ~ wrestler Meisterringer *m*.
champion[2] † (~) *s.* = champaign. [ship.]
championage (~pˢ.ˢn-ˢnᵈǧ) *s.* = champion-]
championess (~nᵉß) *s.* Streiterin *f*, (Preis-) Kämpferin *f*, Heldin *f*; Verfechterin *f*.
championise ④ † (~naīs) *v/a.* beschützen, verteidigen. [ship.]
championism (~nism) *s.* = champion-]
championship (~pˢ.ˢn-schip) *s.* 1. (of) Verteidigung *f*; Eintreten *n* (für). — 2. Meisterschaft *f* (im Ringen, Rudern ꝛc.). [Stadt).]
Champlain (schăm-plēʼn) *npr.*, *id.* (amerik.)
champoo † (schăm-pūʼ) = shampoo.
champy schott. (tschăʼm-pᵉ) *a.* zertreten, sumpfig (vom Wege).
chan † (kăn, chăn) *s.* = khan.
chana ❀ Ost-I. (tschăʼ-na) *s.* = chick-pea.
chanam Ost-I. (tschaʼn-ˢm, auch tschˢ-năʼm) *s.* und *v.* = chunam.
Chan(c). *abbr.* = chancellor; chancery.
chance (tschanß) [fr.] **I** *s.* (*s/f.* und *s/m.*) 1. Zufall *m* ⚥. — 2. Chance *f*, Glücks-, Wechsel-fall *m*; Wahrscheinlichkeit *f*, (günstige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Aussicht; ⚥. — 3. ✎ Unfall *m*. — **II** *a.* u. *adv.* 4. zufällig, von ungefähr; gelegentlich; Gelegenheits-...; ⚥. — **III** *v/n.* ①b. 5. geschehen, sich ereignen, sich begeben, sich zutragen; mit to u. *inf.*: zufällig, gerade, vielleicht; ⚥. — **IV** *v/a.* ①b. 6. versuchen, wagen, es darauf ankommen lassen; ⚥. — *Syn. chance* (1 u. 2) die auf Zufall beruhende Aussicht; *prospect* od. *view* in bildlichem Sinne: Aussicht auf etwas zu Erwartendes.
Zu ~ 1: by ~ zufällig, von ungefähr; it is all a game of ~ es ist alles ein Spiel des Zufalls; lucky ~ glücklicher Zufall; mere ~ bloßer Zufall.
Zu chance 2: ~ of arms Waffenglück *n*; ~ of life wahrscheinliche Lebensdauer; ~ of war Kriegsglück *n*; even ~ gleiche Chance (bei der die Möglichkeit für und wider gleich ist); give him a fair ~ lassen Sie ihm freies Spiel; F main ~ persönlicher Vorteil; Geld *n*; to look to the main ~ auf die Hauptsache (d. h. das Geld) sehen, sich auf alle Fälle gefaßt machen; odd ~ ungleiche Chance; poor ~ schwache, schlechte Aussicht; the ~s are in your favour die Wahrscheinlichkeit ist auf Ihrer Seite; here is a ~ for you hier bietet sich Ihnen eine günstige Gelegenheit; there is no ~ of his coming es ist nicht wahrscheinlich oder keine Aussicht dazu, daß er kommt; there is not the remotest ~ of your catching him up es ist nicht die entfernteste Aussicht vorhanden, daß Sie ihn einholen; to have a ~ in den Fall kommen; so glücklich sein; eine Chance oder Aussicht haben; he never had the slightest ~ to ... er hatte nie die geringste Aussicht zu ...; F he has no ~ er hat keine Aussicht; to stand a ~ Aussicht haben; to stand the ~ of ... es ankommen lassen auf ..., es wagen mit ...; he stands a bad ~ er darf kaum hoffen, er hat schlechte Aussicht; to take one's ~ es wagen, sein Glück versuchen; es darauf ankommen lassen; he was left to take his ~ man ließ ihn sein Glück versuchen, man überließ ihn s-m Geschick; he left things to take their ~ er ließ der Sache ihren Lauf; to try one's ~ sein Glück versuchen; *math.* theory od. doctrine of ~s Wahrscheinlichkeitsrechnung *f*.
Zu ~ 4: ~ acquaintance zufällige(r) Bekannte(r); flüchtige Bekanntschaft; ~ buyer od. customer gelegentlicher Kunde; ~ word hingeworfenes Wort.
Zu ~ 5: just as it may ~ wie es sich gerade trifft; they ~d to be there sie waren zufällig da; I ~d to pass by ich kam zufällig vorbei; he might ~ to see you er könnte Sie zufällig (gerade) sehen; the thing may ~ to happen die Sache kann zufällig eintreten; should you ~ to meet him sollten Sie ihn zufällig treffen; I may ~ to run against him ich könnte ihm zufällig in den Weg laufen; *sl.* ~ the ducks es komme was da wolle; † how ~? wie kommt es, daß ...? (*SH.T.C.3,1,151*); to ~ upon ... zufällig treffen, stoßen auf ...
Zu ~ 6: I should not like to ~ it ich möchte es nicht gern darauf ankommen lassen; never mind, I'll ~ that lassen Sie das gut sein, ich werde es darauf ankommen lassen.
chanceable † (tschaʼn-ˢßˢbl) *a.* □ zufällig, von ungefähr (geschehend). [Hüftbein *n*.]
chance-bone ✎ (tschaʼnß-bōn) *s.*, *anat.*]
chance-child (~tschāld) *s.* Baʼstard *m*.
chance-comer F (~kŏm-ˢʳ) *s.* unerwartet Kommender *m*.
chanced ✎ (tschanßt) *a.* zufällig.
chanceful (tschaʼnß-fŭl) *a.* □ 1. ereignisreich. — 2. ✎ dem Zufall unterworfen. — 3. † gefährlich, gewagt.
chance-game (~gēm) *s.* Hasaʼrdspiel *n*.
chance-hand (~hănd) *s.* Glückshand *f*.
chancel (tschaʼn-ˢēˢl, tschăʼn-ˢēˢl) [a/f. *id.*, mlt. *cancelʼlus*] *s.* 1. *eccl.* hoher Chor; Altaʼrplatz *m*. — 2. † Schranken *f/pl.*, abgeschlossener Raum in Tempeln.
chancel-door (~dōʳ ⑨) *s.*, *eccl.* Thür *f* zum Chor. [los, vergeblich.]
chanceless ✎ (tschaʼnß-lᵉß) *a.* hoffnungs-]
chancellary † (tschaʼn-ˢß-lᵉ-ʀᵉ) *s.* = chancellery.
chancelled (tschaʼn-ˢßˢld) *a.*, *eccl.* mit e-m Chor versehen.
chancellery (tschaʼn-ˢßˢ-lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Kanzleramt *n*. — 2. Kanzleiʼ *f* (Gebäude, Personaʼl).
chancellor (tschaʼn-ˢßˢ-lᵉʳ) [lt. *cancellaʼrius*] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzler *m*; Lord C~, C~ of England oder Lord High C~ Großkanzler *m* (Großsiegelbewahrer, Sprecher im Oberhaus, Präsident der Chancery Division ꝛc.; s. chancery); C~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (englischer Finanzminister); *eccl.* ~ of a cathedral Kanzler *m* eines Domstiftes; ~ of a university Kanzler *m* e-r Universitäʼt; *eccl.* ~ of a bishopric, ~ of a diocese Generaʼl-Vikaʼr *m*; schott. jur.: ~ of the jury Obmann *m* der Geschwornen; Imperial C~ Reichskanzler *m* (in Deutschland); the Iron C~ Bn. des Fürsten Bismarck; ~'s medal von einer Universität erteilte Preismedaille; ~'s medal(l)ist von einer Universität mit Preismedaille Prämiierter.
chancellorate ✎ (tschaʼn-ˢßˢ-lᵉ-rᵉt) *s.* = chancellorship. [Frau *f* e-s Kanzlers.]
chancelloress ✎ (tschaʼn-ˢßˢ-lᵉ-rᵉß) *s.*]
chancellorly ✎ (tschaʼn-ˢßˢ-lᵉʳ-lᵉ) *a.*, *co.* e-n Kanzler betreffend. [*f*, -amt *n*.]
chancellorship (~schip) *s.* Kanzler-würde]
chancelry (tschaʼn-ˢßˢl-nᵉ) *s.* 1. = chancellery. — 2. † = chancery.
chancel-screen (tschaʼn-ˢßˢl- oder tschăʼn-ˢßˢl-ßkain) *s.*, *eccl.* Chorschranke *f* (Gitter, das den Chor von der Kirche trennt).
chancel-table (~tēbl) *s.*, *eccl.* Altaʼr *m*.
chance-medley (tschaʼnß-mĕdʼ-lᵉ) *s.* 1. jur.: unvorsätzlicher Totschlag (bei Notwehr ꝛc.). — 2. Zufall *m*; zufälliger Zusammenstoß, Handgemenge *n*. [schätzen auf.]
chancer ✎ (tschaʼn-ˢßʳ) *v/a.* ①a. ab-]
chancery (tschaʼn-ˢßˢ-nᵉ) [fr.; lt.] *abbr.* **Chan(c).** *s.* Kanzleiʼ *f* od. Amt *n* des Lordkanzlers; Court of C~ (jetzt C~ Division, s. unten) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem nach Equity (s. ds) gerichtet wird (von den 5 unter ihm stehenden Gerichten ist der High Court of C~ nächst dem Parlament das höchste Gericht; das Gerichtsverfahren dort höchst schleppend); C~ Crown Office Bureau *n* des Lordkanzlers für die parlamentarischen Geschäfte u. die des Großen Siegels; C~ Division (*abbr.* **C.D.**) eine der drei Hauptabteilungen des High Court of Justice (Reichsgericht); C~ Pay Office Zahl-amt *n* des Kanzleigerichts; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht; the masters in ~ ehm.: die (12) beisitzenden Referenten im Kanzleigericht; suit in ~ = ~-suit; ward in ~ vom Kanzleigericht unter Vormundschaft gehaltenes Kind; F his estates are in ~ seine Liegenschaften stehen unter gerichtlicher Verwaltung; F to be in ~ bankeroʼtt sein, *fig.* in heikler, schwieriger Lage sein; Boxer-*sl.* to get a man's head into ~ durch einen Griff den Kopf des Gegners unter den Arm bekommen (*a. fig.*); to sit in ~ Kanzleirichter sein.
chancery-*bar* (~bāʳ) *s.* Advokatenschaft *f* des Kanzleigerichts.
~-court (~kōʳt ⑨) *s.* Kanzleigericht *n*.
~-double ❀ ✎ (~dŏbl) *s.* Kanzleipapier *n*.
~-hand (~hănd) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f*.
~-man (~măn) *s.* Anwalt *m* im Kanzleigericht.
~-office (~ŏʳf-lß) *s.* Kanzleiamt *n*.
~-suit (~ßjūt) *s.* Prozeʼß *m* vor dem Kanzleigericht; it is as interminable as a ~ das dauert ewig und drei Tage.
chance-sown (tschaʼnß-ßōn) *a.*, *poet.* durch Zufall ausgesäet. [es gerade fällt.]
chance-taken (~tēkn) *a.* aufgerafft, wie]
chancre (schăʼnᵉ-kʳ) [fr.] *s.*, *med.* Schanker *m*, venerisches Geschwür.
chancriform ☞ (schăʼnᵉ-kaˢ-fōʳm) *a.*, *med.* schanker-artig.

chancroid ♁ (schäˊnᵉ-kroid) *a.* u. *s.*, *med.* schanker-artig(es Geschwür).
chancroidal ♁ (schänᵉ-kroiˊ-dᵉl) *a.*, *med.* schanker-artig.
chancrous (schäˊnᵉ-kᵉrß) *a.*, *med.* schanker-artig, mit dem Schanker behaftet.
chancy (tschaˊn-ßᵉ) *a.* 1. † schott.: glücklich, glückbringend. — 2. schott. = canny. — 3. F oder *provc.* veränderlich, ungewiß; gewagt.
chandelier (schän-dᵉ-lirˊ) [fr.] *s.* 1. Arm-, Kron-leuchter *m.* — 2. ✎ ✕ *frt.* Faschinenblendung *f.*
chandelier-tree ♀ (~-traī) *s.* Armleuchter-, Schrauben-baum (*Pa'ndanus candela'brum*).
Chandernagore (schän-dᵉrˊ-nᵃ-gōrˊ ⓖ) *npr.* Tschandarnä'gar *n* (fr. St. u. Niederlassung am Hugli in Bengalen, Ost-J.).
chandler (tschaˊnd-lᵉr, *CT.D.* tschäˊnd-lᵉr) *s.* 1. Licht-zieher *m*, -händler *m.* — 2. (mst in Zssgn) Händler *m*; Krämer *m*; ~'s shop Kramladen *m.* — 3. † Leuchter *m.*
chandleress ✎ (~lᵉ-rᵉß) *s.* Krämerin *f*, Händlerin *f* (vgl. chandler).
chandlering (~lᵉ-rinᵃ) *s.* Geschäft *n* eines Licht-ziehers oder -händlers.
chandlery (~lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Krämerware *f.* — 2. Kramladen *m.* — 3. (mit Bestimmungswort) Geschäft *n* und Ware *f* e-s Händlers. — 4. Vorratskammer *f* für Lichte.
chandling † (~linᵃ) *s.* Lichtziehergeschäft *n.*
chandoo, ~u (tschän-dūˊ) [ind.] *s.* in Ost-J. ꝛc.: O'piumpräpara't *n* (zum Rauchen).
Chandore (tschän-dōrˊ ⓖ) *npr.* Tscha'ndor *n* (r-r: Tschändwar, Stadt in Vorder-Indien).
Chandos (tschäˊn-dōß) *npr.* (Pers n.).
Chandpoor (tschänd-pūˊr) *npr.* Tscha'ndpur *n* (St. in Vorder-Indien).
chandlery 1 u. 4.
chandry † (tschaˊn-drᵉ, tschäˊn-drᵉ) *s.* = ⎫
chandu s. chandoo.
Chaney † (tschēˊ-nᵉ) *npr.* China *n.*
chanfrin (tschäˊn-fraīn) *s.* 1. Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwischen Augen und Nase. — 2. ✎ = chamfrain.
chang[1] (tschänᵃ) *s.* chinesisches Längenmaß (etwa 3,58 Meter).
chang[2] *provcN.* (~) **I** *s.* schallender Ton. — **II** *v/n.* ①a. klingen.
change (tschēnd₠) [fr. *changer*] **I** *v/a.* ①b. 1. (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into in *acc.*); ⚥. — 2. wechseln, tauschen, aus-, um-, ver-tauschen (for, † with gegen); ⚥. — 3. Geld (um)wechseln ⚥. — 4. schott.: to ~ oneself sich umkleiden, die Kleider wechseln; ✎ to ~ one's feet Schuhe, Stiefel ꝛc. wechseln. — 5. Milch ꝛc. zusammenlaufen od. umschlagen lassen; to be ~d = ~ 12. — 6. ⊕ *metall.* to ~ the balls in a puddling-furnace die Luppen im Puddel-ofen umsetzen. — 7. ✕ to ~ arms d. Gewehr auf die andere Schulter nehmen; ~! Gewehr auf die andere Schulter! — **II** *v/n.* ①b. 8. anders werden, sich ändern; sich verwandeln (to in); ⚥. — 9. tauschen (with a p. mit j-m; † for a th.). — 10. F sich umkleiden, die Kleider wechseln. — 11. 🚃 F umsteigen (= to ~ carriages) ⚥. — 12. F Milch ꝛc.: sauer werden, umschlagen, zusammenlaufen. — 13. Mond: in eine andere Phase eintreten, wechseln. — 14. † die Gesichtsfarbe ändern, erbleichen, erröten (*SH. M. N. 5,1,140*). — 15 ✎ mit dem Platz tauschen (F a. to ~ about, over). — ***Syn.*** s. alter. — **III** *s.* 16. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*, Wechseln *n*; ⚥. — 17. Übergang *m* aus einem Zustand in einen anderen: a) Tod *m*; b) *med.* ~ of life gänzliches Aufhören der monatlichen Reinigung; c) Stimmwechsel *m.* — 18. ~ of the moon Mondwechsel *m.* — 19. ♪: a) Variation *f*; Modulation *f*; b) ~s *pl.* Wechselläuten *n*; ⚥. — 20. beim Geldwechseln herausgegebenes kleines Geld, Scheidemünze *f* (a. small ~); ⚥. — 21. *fig.*, *sl.* et. Zurück-gegebenes od. -genommenes, derbe Antwort, heftiger Schlag; ⚥. — 22. etwas Neues, Anderes statt des Abgelegten od. Abgenutzten; ⚥. — 23. *hunt.* von Hunden: to hunt ~ eine neue (falsche) Spur aufnehmen. — 24. ⚓ Umsetzen *n*, Kentern *n* des Stromes. — 25. † Tausch *m*, Austausch *m* (= exchange); in ~ of = in exchange for anstatt. — 26. ♚ 'Change Londoner Börse *f*; bfd. on 'Change an der Börse. — 27. schott. = change-house. — 28. *math.* † ~s *pl.* Permutationen *f/pl.* — 29. † Wechseln *n* der Füße beim Menuett (*SH.L.5,2,209*). — 30. † Veränderlichkeit *f* (*SH.K.L.1,1,291*). — ***Syn. change*** gänzliche Veränderung, Wechsel; *alteration* teilweise Veränderung, Abänderung; *variation* abwechselnde Veränderung.

Zu change 1: to ~ colour die Farbe ändern; bleich, rot werden († to ~ countenance od. face); † to ~ (one's) copy s-n Stil, s-n Namen, s-n Charakter ändern; to ~ one's lodgings s-e Wohnung verändern; um-, aus-ziehen; to ~ one's mind s-e Ansicht, s-n Entschluß ändern; to ~ one's name, plans, religion, &c. s-n Namen, seine Pläne, seine Religion ꝛc. ändern; F she has ~d her name sie hat sich verheiratet; F to ~ one's note oder tune s-n Ton ändern, e-n andern Ton anschlagen; let us ~ the subject reden wir von etwas anderem, brechen wir davon ab; Jesus ~d water into wine Jesus verwandelte Wasser in Wein.

Zu ~ 2: to ~ one's apparel, one's clothes sich umkleiden, sich umziehen; to ~ one's boots s-e Stiefel wechseln; 🚃 to ~ carriages die Wagen wechseln, umsteigen; to chop and ~ (about) ständig tauschen und wechseln (Verstärkung von to ~); he is for ever chopping and changing er hat immer neue Pläne; to ~ feet, to ~ step (den) Tritt wechseln; ✕ to ~ front die Front wechseln; *man.* to ~ hand od. a horse ein Pferd auf die andere Seite halten; to ~ hands: a) beim Tanz die Hände wechseln; *fig.* andere Gründe vorbringen, andere Saiten aufziehen; b) von Sachen: in andere Hände übergehen, den Besitzer wechseln; I ~ my linen every day ich wechsele täglich m-e Leibwäsche; will you ~ places with me? wollen Sie den Platz mit mir tauschen?; to ~ sides auf die andere Seite übergehen (a. *fig.*); have you ~d the water? haben Sie frisches Wasser gebracht?

Zu ~ 3: I got the notes ~d for gold ich ließ die Banknoten in Gold umwechseln; will you please ~ me this sovereign?... diesen Sovereign wechseln?

Zu ~ 8: to ~ for the better sich (ver)bessern, besser werden, sich zu s-m Vorteil verändern; einen guten Tausch machen; to ~ for the worse schlechter werden, sich verschlechtern; I am afraid he will never ~ ich fürchte, er wird sich nie ändern; the wind ~d to the north-east d. Wind sprang nach Nordosten um.

Zu ~ 11 🚃 F: guard! do we ~ here for N.? Schaffner! müssen wir hier nach N. umsteigen?; all ~ here, please! hier alle(s) umsteigen!

Zu ~ 16: for a ~ zur Abwechselung; ~ for the better Verbesserung *f*, Besserung *f*; ~ for the worse Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*; a ~ in the ministry ein Wechsel *m* im Ministe'rium; ~ of air Luftveränderung *f*; ~ of level Wasserpaßwechsel *m*; ~s *pl.* of life Wechselfälle *m/pl.* des Lebens; *math.* ~ of signs Vorzeichenwechsel *m*; to be on the ~ auf „veränderlich" stehen (Barome'ter); F he is always on the ~ er wechselt beständig; *Am.* to meet with a ~ bekehrt, religiösen Gefühlen zugänglich werden; † F *fig.* to put the ~ upon a p. j-n irre führen, täuschen.

Zu change 19b: to ring the ~s: a) ♪ eine Reihe Glocken in melodischer Weise läuten; wechselläuten, beiern (s. a. change-ringing); b) *fig.* dieselbe Sache in der verschiedensten Weise behandeln; F immer bei der alten Leier bleiben; c) *sl.* mit gleicher Münze bezahlen; d) *cant* beim Geldwechseln betrügen; to ring the ~s upon a p. j-n übers Ohr hauen.

Zu ~ 20: no ~ given! es wird nicht gewechselt!; can you give me ~ for a sovereign? können Sie mir e-n Sovereign wechseln?; did you give this lady her ~? haben Sie dieser Dame herausgegeben?; to get some (no) ~ back etwas (nichts) herausbekommen; you did not give me the right ~ Sie haben mir nicht richtig herausgegeben; I have no (small) ~ about me ich habe kein Kleingeld bei mir.

Zu ~ 21: *fig.* to give a p. his ~ j-m gehörig dienen; *sl.* to take one's ~ out of ... sich rächen an j-m für et.; Boxer-*sl.* take your ~ out of that! da hast Du Deinen Teil! (b. Versetzen e-s heftigen Schlages, *fig.* a. v. e-r heftigen Antwort).

Zu ~ 22: ~ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechseln; ~ of linen Wäsche *f* zum Wechseln; ~ for a coach: a) Pferde *n/pl.* zum Wechseln; b) Station *f* zum Wechseln der Pferde, Relais *n.*

changeability (tschēn-dₒ₠ᵃ-bilˊ-ᵃ-tᵉ) *s.* = changeableness.
changeable (tschēˊn-dₒ₠ᵃbl) *a.* 1. veränderlich, unbeständig, wandelbar; wankelmütig; ♀ ~ rose veränderlicher Eibisch (*Hibi'scus muta'bilis*); ~ weather veränderliches, unbeständiges Wetter; she is as ~ as a weather-cock (oder as the moon, wind) sie ist sehr veränderlich, wetterwendisch. — 2. schillernd, in Farben spielend; ~ colour Schillerfarbe *f*; ♚ ~ taffeta Schillerta'ffet *m* (= shot-taffeta).
changeableness (~-nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*; Wankelmut *m.*
Change Alley (tschēˊndₒ₠ äl-ᵉ) *s.* Name e-s Gäßchens in London in der Nähe der Börse.
change-broker ♚ ✎ (~-brō-ᵏᵉr) *s.* = exchange-broker.
change-church † (~-tschōˊrtsch) *s.*, *eccl.* j. der verschiedene Pfründen nacheinander inne hatte.
changeful (tschēˊndₒ₠-fūl) *a.* □ veränderlich.
changefulness (~-nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f.*
change-house (schott. (~-haūß) *s.* kleiner Gasthof mit Ausspannung; Wirtshaus *n.*
changeless (tschēˊndₒ₠-lᵉß) *a.* unveränderlich, beständig, ohne Wechsel.
changelessness (~-nᵉß) *s.* Unveränderlichkeit *f*, Beständigkeit *f.*
changeling (tschēˊndₒ₠-linᵃ) **I** *s.* 1. Wechselbalg *m*, untergeschobenes Kind. — 2. fast †: Dummkopf *m*, Tropf *m.* — 3. fast †: wankelmütiger Mensch. — **II** *a.* 4. ✎ untergeschoben (Kind). — 5. † wankelmütig.
changement ✎ (tschēˊndₒ₠-mᵉnt) *s.* Veränderung *f*, Abwechselung *f.*
changer (tschēˊn-dₒ₠ᵉr) *s.* 1. Veränderer(in). — 2. † (Geld-)Wechsler *m.* — 3. Wankelmütige(r), Unbeständige(r). — 4. schott.: Gastwirt *m.*
change-ringer (tschēˊndₒ₠-rinᵃ-ᵉr) *s.* Wechselläuter *m*, Beirer *m* (s. change-ringing).
change-ringing (~-rinᵃ-inᵃ) *s.* Kunst-, Wechsel-läuten *n*, Beiern *n* durch abwechselndes einseitiges Klöppelanschlagen bei e-r Reihe von abgestimmten Glocken.
changer-wife *provcN.* (tschēˊn-dₒ₠ᵉr-wāl f) s. Hausierin *f.*

change-wheel ⚙ (tſchē′ndG-(h)wīl) *s.*, *mech.* Wechſel-, Aushilfs-rad *n.*

changing (tſchē′n-dGinᵍ) **I** *a.* □ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3. unbeſtändig, wankelmütig. — **II** *s.* 4. Wechſel *m*, Veränderung *f*, Abwechſelung *f*.

changing-place (~-plēß) *s.* Ort *m* zum Wechſeln; bſd. 🚂 Ausweicheplatz *m*.

chank (tſchängᵏt) [ind.] *s.*, *zo.* Opferhorn *n* (Art Muſchel, *Turbine′lla rapa*; a. ~-shell).

channel (tſchä′n-ᵉl) [m/e., a/f. *chanel*; lt. *canal-em*] **I** *s.* 1. Kana′l *m*. — 2. *geogr.* the C~ der „Kanal“ zwiſchen Frankr. u. Engl., *Canal la Manche*; North C~ Kanal zwiſchen Irland u. Schottland; St. George's C~ Kanal zwiſchen Irland und Wales. — 3. Flußbett *n*, Stromrinne *f*. — 4. (Straßen-)Rinne *f*, Goſſe *f*. — 5. *fig.* Kanal *m*, Weg *m*; ~ of supply Bezugsquelle *f*. — 6. ⚙ (Mühl-) Gerinne *n*. — 7. ⚒: a) Wetterlotte *f* (auch air-~); b) *prov.Cornw.* Geſteinsgang *m*. — 8. ⚙ Gießerei: Gaſſe *f*; Abzucht *f*. — 9. *arch.*: a) Auskehlung *f*, Kannelierung *f*; Hohlkehle *f* e-r Säule; b) Mauer-, Steinfurche *f*. — 10. ⚙: a) *carp.* Auskehlung *f*, Nut *f*, Furche *f*; b) ~ for the eye Ohrfurche *f* der Nähnadel; c) Schuhmacherei: Stichriefe *f*; d) Tiſchlerei: Falz *m*, Couliſſe *f*; e) Steinh.: Furche *f*. — 11. ⚓: a) Fahrwaſſer *n*; b) Seegat(t) *n* (enges Fahrwaſſer zwiſchen Sandbänken u. Klippen); c) Küſt(e) *f*; d) Tauraum *m* eines Blockes; fore, main, mizen ~s Fock-, Groß-, Kreuz-rüſten *pl.*; e) narrow ~ Kill(e) *f*, Priel *m* (*n*), Rille *f*. — 12. *man.* untere Mundhöhle e-s Pferdes. — 13. ſchott.: Kieß *m*. — 14. † = canal. — **II** *v/a.* ①a. 15. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 16. *arch.* auskehlen, kannelieren. — 17. ⚙ *carp.* &c. bogenförmig ausſchneiden, ausbogen. — 18. ⚙ to ~ the needles die Nadeln kerben. — 19. Straßen mit Rinnen, Goſſen verſehen. — 20. mitteilen, übermitteln (*dat.*, meiſt *fig.*).

channel-bass (tſchä′n-ᵉl-baß) *s.*, *ichth.* Art Schattenfiſch *m* (*Sciæ′na ocella′ta*).

channelbill (~bil) *s.*, *orn.* Rieſenkuckuck *m* (*Scy′throps Novæ-Holla′ndiæ*).

channel-board ⚓ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Rüſt(e) *f* (= channel 11 c).

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Rüſtbolzen *m*.

~-bone † (~-bōn) *s.*, *anat.* Schlüſſelbein *n*.

~-brick ⚙ (~-brik) *s.* Ofen-, Kanal-ziegel *m*.

~-cat *Am.* (~-kät) *s.*, *ichth.* = cat-fish.

~-duck (~-dȯk) *s.*, *orn.* Sammet-ente *f* (= velvet scoter; *Oide′mia fusca*).

☞ **channeled**, &c. ſ. channelled, &c.

channel-goose (tſchä′n-ᵉl-gūß) *s.*, *orn.* weißer Töpel (*Sula bassa′na*).

channel-iron ⚙ (~-aī-ᵊrn) *s.* Karnies-, Rinnen-eiſen *n*. [(wie in einem Kana′l).]

channelise ④ † (tſchä′n-ᵉl-īz) *v/a.* leiten

Channel Islands (~ᵉl aī-lᵃnds) *npr/pl.* Kana′l-Inſeln *f/pl.* (Jerſey, Guernſey, Alderney, Sark ꝛc.).

channel-leafed ❦ (~-līft) *a.* mit rinnenförmigen Blättern.

channel(l)ed (tſchä′n-ᵉld) *a.* 1. ⚙ kanneliert, ausgekehlt, gefurcht. — 2. *anat.* ❦ = canaliculate. [furchmaſchine *f*.]

channel(l)er ⚙ (tſchä′n-ᵉl-[ᵉr]) *s.* Stein-

channel(l)ing (tſchä′n-ᵉl-linᵍ) *s.* 1. *coll.* Kanä′le *m/pl.*, Rinnen *f/pl.*; Kanal-, Rinnenſyſte′m *n*. — 2. Anlegung *f* von Straßengoſſen oder -kanälen. — 3. *arch.* Kannelierung *f*. — 4. *her.* Einſchuppung *f*.

channel(l)ing-machine ⚙ (tſchä′n-ᵉl-linᵍ-mä-ſchīn) *s.* 1. = channeller. — 2. Rieſmaſchine *f* der Schuhmacher.

channelly ſchott. (tſchä′n-ᵉl-ᵉ) *a.* kieſig.

channel-plate ⚓ (tſchä′n-ᵉl-plēt) *s.* = chain-plate.

~-rail 🚂 (~-rēl) *s.* Rinnenſchiene *f*.

~-stane ſchott. (~-ſtēn) *s.* = curling-stone.

channel-stone (tſchä′n-ᵉl-ſtōn) *s.* Rinn-, Goſſen-ſtein *m*. [Rüſtſtütze *f*.]

channel-support ⚓ (~-ſᵘᵖ-pōᵗ ⑨) *s.*

channelure (tſchä′n-ᵉl-(l)ūᵉ) *s.* = cannelure.

channel-wale ⚓ (tſchä′n-ᵉl-wēl) *s.* (mſt ~s *pl.*) 1. Bergholz zwiſchen oberen u. unteren Stückpforten. — 2. Planke, durch welche die Püttingsbolzen getrieben werden.

channer[1] ſchott. (tſchä′n-ᵊr) *v/n.* ①a. murren.

channer[2] ſchott. (~) *s.* Kieß *m*.

Channing (tſchä′n-inᵍ) *npr.* (Prſn.).

chanson (fr.: ſchȧ-ßȧ′) [fr.] *s.* ♪ Geſang *m*, Lied *n* (*SH.H.2,2,438*). — 2. Fingerring *m* mit Motto. — 3. Ringmotto *n*.

chansonnette ♪ (fr.: ſchȧ-ßᵒ-nē′t) [fr.] *s.* Liedchen *n*.

chant (tſchant) [fr. *chant*; lt. *cant-um*] **I** *s.* 1. Geſang *m*, Weiſe *f*, Melodie *f*. — 2. *eccl.* Kirchengeſang *m* (bei der Liturgie). — 3. ✎ gedehnte, näſelnde Sprache, die bſd. den Schotten eigentümlich iſt. — 4. eintöniger Geſang oder Vortrag. — 5. *sl.* Name *m*, Adreſſe *f*, Anfangsbuchſtabe *m*, Zeichen *n* in der Wäſche ꝛc.; † Annonce *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. *poet.* ſingen. — 7. *eccl.* bei der Liturgie ſingen. — 8. beſingen, preiſen; to ~ the praises of ... j-s Lob ſingen. — 9. *fig.* herleiern. — 10. *sl.* to ~ a horse ein Pferd verſchachern — **III** *v/n.* ①a. 11. faſt † od. *poet.* ſingen.

chantage (tſchaⁿ′n-tᵉDG, fr.: ſchȧ-ta′G) [fr.] *s.* Geld-erpreſſung *f* (durch Drohung).

chantant ♪ (tſchaⁿ′n-tᵉnt, fr.: ſchȧ-tȧ′) **I** *s.* Muſikſtück *n*, worin die Melodie beſonders hervortritt. — **II** ✎ *a.* klangvoll, melodiö′s.

chanted (tſchaⁿ′n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* muſika′liſch vorgetragen, geſungen.

chanter (tſchaⁿ′n-tᵉᵊr) [fr.] *s.* 1. Sänger(in), bſd. Kirchenſänger(in). — 2. *eccl.* Ka′ntor *m*, Vorſänger *m*. — 3. ♪ Melodiepfeife *f* des Dudelſacks. — 4. *sl.* Roßtäuſcher *m*. — 5. *sl.* Bänkelſänger *m*.

chanterelle (*MU.* tſchaⁿ′n-tᵉ-rĕl, *CT.D.* ſchan-tᵉᵊ-rĕ′l) *s.* 1. ♪ E-Saite *f*, Quinte *f* (höchſte Saite der Geige). — 2. ❦ eßbarer Pilz.

chantership (tſchaⁿ′n-tᵉᵊr-ſchip) *s.* Amt *n* e-s Ka′ntors oder Vorſängers.

chantey ♪ (tſchaⁿ′n-tᵉ) *s.* Matroſenlied *n*.

chanticleer (~tᵉ-klīᵉr) *s.*, *poet.* Hahn *m*.

chant*ie*, ~y ſchott. (tſchaⁿ′n-tᵉ) *s.* Nachttopf *m*.

chantier (fr.: ſchȧ-tīᵉ′) [fr.] *s.* Blockhütte *f* (Canada).

Chantilly (fr.: ſchȧ-tī-ji′) *npr.* (Flecken im franz. Departement Oiſe); ❦ ~ lace Chantilly-Spitzen *f/pl.*, -Kanten *f/pl.*

chanting (tſchaⁿ′n-tinᵍ) **I** *s.* Singen *n*. — **II** *a.* ſingend, in ſingender Weiſe.

chantlate (tſchä′nt-lät) *s.* 1. ⚙ *carp.* Saum-lade *f*, -latte *f*. — 2. Schauſelſtiel *m* am Mühlrad.

chantment † (~mᵉnt) *s.* = enchantment.

chantor (tſchaⁿ′n-tᵉᵊr) *s.* = chanter.

chantress faſt † od. *poet.* (tſchaⁿ′n-trᵉß) *s.* Sängerin *f*.

chantry (tſchaⁿ′n-trᵉ), *pl.* ~ies (~trᵉſ) *s.*, *eccl.* 1. Stiftung *f* von Seelenmeſſen. — 2. *coll.* die zur Leſung von Seelenmeſſen beſtimmten Prieſter. — 3. kleine Kapelle, Alta′r *m* einer Kathedra′le, wo für die Stifter Meſſe geleſen wird.

chantry-*altar* (tſchaⁿ′n-trᵉ-äl-tᵉᵊr) *s.*, *eccl.* Seelenmeſſen-Alta′r *m*.

~-priest (~-prīßt) *s.*, *eccl.* Benefizia′t (der Seelenmeſſen lieſt). [meſſenleſen *n*.]

~-service (~-ßōᵊ′-wiß) *s.*, *eccl.* Seelen-

chanty ſ. chantie.

chaodical † (tſchȧ-ōᵊd-ᵉ-kᵊl) *a.* Chao′tiſch.

chaogenous ☄ (tſchȧ-ōᵊDG-ᵉ-nōß) *a.* aus dem Cha′os entſtanden. [Cha′os.]

chaology † (tſchȧ-ōᵊl-ᵉ-DGᵉ) *s.* Lehre *f* vom

Chaonia (tſchȧ-ōᵊ-nᵉ-a) *npr.* Att.: Chao′nia *n* (Land im nordweſtl. Epi′rus).

chaos (teᵊ-ōß) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. Cha′os *n*, Urgemiſch *n*. — 2. *fig.* Chaos *n*, Wirrwarr *m*. — 3. † gähnende Kluft.

chaos-like (~-laīk) *a.* = chaotic.

chaos-state (~-ſtēt) *s.* chao′tiſcher, verworrener Zuſtand.

chaotic (tſchȧ-ōᵊ′t-ik), ✎ ~al □ (~ᵉ-kᵊl) *a.* chao′tiſch, verwirrt (*a. fig.*); verworren.

chaoticness ✎ (tſchȧ-ōᵊ′t-ik-nᵉß) *s.* chao′tiſche, verworrene Eigenſchaft.

chap[1] (tſchäp) [ſ. a. chop] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m*, Sprung *m*. — 2. Hautſchrunde *f*, durch Kälte ꝛc. aufgeſprungene Haut *f*. — 3. † *fig.* Spaltung *f*. — 4. ſchott.: Schlag *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. ſpalten; Riſſe verurſachen in; Hände ꝛc. durch Kälte aufſpringen laſſen. — 6. ſchott.: ſchlagen (auch v. d. Uhr); to ~ hands den Handſchlag geben, einſchlagen (beim Kaufabſchluß). — 7. ſchott.: to ~ a p. out j-n herausklopfen. — 8. ſchott.: wählen, gern haben wollen; ~s me that! das möchte ich haben! (Kindерſprache). — **III** *v/n.* ①e. 9. Spalten, Riſſe bekommen; berſten, aufſpringen (von den Händen, Lippen ꝛc.). — 10. ſchott.: ſchlagen (a. von der Uhr). — 11. ſchott.: an die Thür klopfen.

chap[2] (tſchäp) *s.* 1. (mſt ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (*pl.*), Kiefer *m* (*pl.*), Maul *n*, Schnauze *f* e-s Tieres; bath ~s ſ. bath-chap. — 2. untere Kinnlade. — 3. ⚙ † Klappe *f*, Maul *n* des Schraubſtocks. — 4. P F Maul *n*, Schnauze *f*.

chap[3] (tſchäp) **I** *s.* 1. *prov.* Käufer *m*, Kunde *m*. — 2. F Burſche *m*, Mann *m*, Kerl *m*; an odd ~ ein ſonderbarer Kunde; my dear old ~ mein lieber alter Junge; P a sailor ~ ein Matroſe. — **II** † oder *prov.*, *v/n.* 3. handeln, feilſchen. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

chap[4] (~) *s.*, *sl.* = chap-book.

Chap. *abbr.* = chapter; chaplain.

chapapote *Am.* (tſchä-pä-pōᵊ′-tē) *s.* mexika′niſcher Asphalt. [dicke Lederhoſen *f/pl.*]

chaparajos *Am.* (tſchä-pä-raᵊ′-chȯß) *s/pl.*

chaparral *Am.* (tſchäp-ᵉ-rälᵊ′l) [ſpan.] *s.* 1. Stecheichen-Dickicht *n*. — 2. Brombeer-Dickicht *n*; Dorngeſtrüpp *n*.

chaparral-cock ⑥ *Am.* (~-kȯk) *s.*, *orn.* Erdkuckuck *m* (*Geoco′ccyx california′nus*).

chap-book (tſchä′p-būk) *s.* ehm.: Volks-buch *n*, -ſchrift *f* (durch Händler verkauft).

chape ⚙ ⚔ (tſchēp) **I** *s.* 1. ~ of a balance Schere *f*, Kloben *m* der Wage. — 2. ~ of a leather-scabbard Schuh *m* an der Säbelſcheide; Ortband *n* einer Degenſcheide. — 3. Schnallenhaken *m*. — 4. *hunt.* Schwanz-ende *n* des Fuchſes ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 5. e-e Degenſcheide mit einem Schuh oder Ortband verſehen.

chapeau (fr.: ſchä-poᵊ′), *pl.* ~x (~pōᵊ′ſ) [fr.] *s.* Hut *m*; *her.* Herzogshut *m*.

chapeau-bras (fr.: ſchä-po-braᵊ′) [fr.] *s.* kleiner dreieckiger Klapphut (im 18. *sæ.* unter dem Arm getragen).

chapel (tſchä′p-ᵉl) [a/f. *chapele*, ſpät-lt. *cappe′lla*] **I** *s.* 1. *eccl.* meiſt Kape′lle *f*: a) Teil e-r Hauptkirche; b) e-e der Parochia′lkirche unterſtehende Anne′x- od. Filia′l-kirche; c) Gotteshaus der Diſſe′nters; d) Gottesdienſt in e-r Kapelle; bſd. *Am.* tägliche Morgenandacht in Schulen; e) die heiligen Kirchengeräte; ❦. — 2. ♪ Kapelle *f*, Orche′ſter *n*; Sängerchor *m*. — 3. *typ.*: a) † Druckerei *f*, Offizi′n *f*; b) Vereinigung *f* des Setzer- und Drucker-perſona′ls einer Offizin; ❦. — 4. † *chm.* Kapelle *f*, Deſtillierblaſe *f*. — 5. ⚓ ✎ to build a ~ = to ~ a ship. — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) 6. ⚓ to ~ a ship eine Eule fangen, die Segel back bekommen. — 7. in einer Kapelle beiſetzen.

Zu ~ 1: apsidal ~ ſ. apsidal 2; free ~ Kapelle *f* königlichen Patrona′ts; mission ~ Miſſionskapelle *f*; mortuary ~, sepulchral ~ Begräbniskapelle *f*; proprietary ~ Priva′tkapelle *f*; ~ of ease Filia′l-, Tochter-, Hilfs-kirche *f*; P Ab-

☄ Wiſſenſchaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn; ♪ Muſik (ſ. S. IX).

tritt *m*; ~ royal königl. Kapelle, Schloßkirche *f*; *univ.*: to keep one's ~s die vorschriftsmäßigen Gottesdienste besuchen; to miss a ~ einen Gottesdienst nicht besuchen; ✎ to hold ~ vom Papst ꝛc.: einem feierlichen Gottesdienst beiwohnen.

Zu chapel 3 b *typ.*: father of the ~ gewählter Vorsitzender einer Buchdruckervereinigung; to hold a ~ eine Versammlung abhalten.

chapel-cart (tſchăˈp-ˢl-kär-t) *s.* leichter zweirädriger Geschäftswagen (= Whitechapel cart).

chapeless ✎ (tſchēˈp-ˡᵉß) *a.* ohne Schnall-haken (Schwert; *SH.T.S.3,2,48*).

chapelet[1] † (tſchăˈp-ˢ-lĕt) *s.* kleine Kapelle.

chapelet[2] (~) [fr.] *s.* 1. am Sattelknopf befestigtes Riemenpaar mit den Steigbügeln; head of the ~ Steigriemen-ring *m*, -träger *m*. — 2. ⚙ Paternosterwerk *n*, Eimerkunst *f*.

chapel-goer F (tſchăˈp-ˢl-gōˈ-ᵉr) *s.*, *eccl.* Dissenter *m*.

chapelite F ✎ (~ˢ-lāt) *s.*, *eccl.* Dissenter *m*.

chapellage ✎ (tſchăˈp-ˢ-lᵉdǧ) = chapelry 2.

chapellany † (tſchăˈp-ˢ-lᵃ-nᵉ) *s.*, *eccl.* 1. = chapelry. — 2. = chapel 1 b.

chapellet (tſchăˈp-ˢ-lĕt) *s.* = chapelet[2].

chapel-man (tſchăˈp-ˢl-măn) *s.* Geistlicher *m*, Beamter *m* e-r Kapelle.

chapel-master ♂ ✎ (~-maß-tᵉr) *s.* Kapellmeister *m*.

chapelry (tſchăˈp-ˢl-rᵉ) *s.*, *eccl.* 1. Kapellenbezirk *m*, -sprengel *m*. — 2. Kapelle *f* mit ihren Nebengebäuden ꝛc. — 3. Stelle *f* eines Kapellengeistlichen.

chapelwarden (~wär-dᵉn) *s.*, *eccl.* Kapellen-Vorsteher *m*, Kirchenältester *m*.

chaperon (tſchăˈp-ᵉ-rōn od. ~rōn) [fr.] **I** *s.* 1. Art Barett *n* der Ritter des Hosenbandordens. — 2. † Kopfputz *m* der Pferde bei pomphaften Leichenbegängnissen. — 3. † Schweifkappe *f*. — 4. Duenna (ſpr.: du-ĕˈn-ja) *f*, Anstandsdame *f*, Begleiterin *f* e-r jungen Dame. — 5. ✎ *fig.* Führer *m*, Begleiter *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. 6. e-e junge Dame begleiten.

chaperonage ✎ (~rᵉ-nᵉdǧ) *s.* Begleiten *n*, Beschützen *n* einer jungen Dame.

chapfallen ⓑ (tſchăˈp-fălˢn) *a.* 1. mit herabhangender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeschlagen, entmutigt.

chapitel † (tſchăˈp-ᵉ-tᵉˡ) *s.* = chapiter 1.

chapiter (tſchăˈp-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. ✎ *arch.* Kapitäl *n* (= capital[3]). — 2. † = chapter. — 3. † jur.: Resümee *n*.

chaplain (tſchăˈp-ˡᵉn) [a/f.; spät-lt. *cappella'nus*] *abbr.* **Chap.** *s.*, *eccl.* Kaplan *m*, Geistlicher *m* an e-r Kapelle; Examining C~ Prüfungskaplan *m* für Kandidaten des Priesteramtes; C~ in Ordinary to her (his) Majesty Titel des Hofkaplans; ✕ army ~ od. ~ to the forces Feldprediger *m*; domestic ~ Hausgeistlicher *m*; ~ of the Fleet Geistlicher *m* im ehm. Fleet-Gefängnis; ⚓ navy ~ oder ~ of the fleet Schiffsgeistlicher *m*; prison ~ Gefängnisprediger *m*.

chaplaincy (~ˢᵉ), *pl.* ~ies (~ˢᵉˢ) *s.* Kaplans-amt *n*, -pfründe *f*, -würde *f*.

chaplainry schott. (~ᵉ) *s.* = chaplaincy.

chaplainship (~schip) *s.* = chaplaincy.

chapless ✎ (tſchăˈp-ˡᵉß) *a.* ohne Unterkiefer.

chaplet (tſchăˈp-ˡᵉt) [a/f. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (*a. fig.*). — 2. *her.* Blättergirlande *f* aus vier Blumen. — 3. *eccl.* Rosenkranz *m*. — 4. Perl(en)schnur *f*, Halsband *n*. — 5. *zo.* perlschnurartig aufgereihte Eier *n/pl.* od. Austerschalen *f/pl.* ꝛc. — 6. *arch.* Perlstab *m*. — 7. *orn.* Federkrone *f* des Federviehes. — 8. = chapelet[2].

chapleted (~ˡᵉ-tᵉd) *a.* bekränzt.

Chapman[1] (tſchăˈp-măn) *npr.*: George ~ engl. Dramatiker u. Home'r-Übersetzer (1557–1634).

chap*man*[2] (~), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* 1. † Kaufmann *m*. — 2. Hausierer *m*, Höker *m*. — 3. † od. *prov.* Käufer *m*, Kunde *m*.

chapmanry † (tſchăˈp-mᵃn-rᵉ) *s.* 1. Handel *m*. — 2. = chap-money.

chapmanship (~schip) *s.* Handelstätigkeit *f*.

chap-money *prov.* (~mŏn-ᵉ) *s.* Rabatt *m*.

chappe † (tſchăp) *s.* 1. = cape. — 2. = chap.

chapped (tſchăpt) *p.p.* von chap[1] u. *a.* (auf-)gesprungen, rissig.

chappie F (tſchăˈp-ᵉ) *s.* = chappy[1].

chappow ✕ Ost-J. (tſchä-pau̯ˈ) *s.* 1. Hinterhalt *m*. — 2. Plünderungs-, Streif-zug *m*.

chappy[1] F (tſchăˈp-ᵉ) *s.* Kerlchen *n*.

chappy[2] (~) *a.* gespalten, rissig; offen.

chappy[3] † (~) *a.* schwatzhaft.

chaprassi Ost-J. (tſchä-prăˈ-ßī) *s.* (Amts-, Regierungs-) Bote, Diener *m*; ✕ Ordonnanz *f*.

chapt ✎ (tſchăpt) *p.p.* u. *a.* 1. = chapped. — 2. † *cant* trocken, durstig.

chapter (tſchăˈp-tᵉr) [a/f. *chapitre*; lt. *capi'tulum*] *abbr.* **c(ap).**, **Cap.**, **Ch(ap).** **I** *s.* 1. Kapitel *n*, Abschnitt *m* e-s Buches (auch *fig.*); ⅊. — 2. Titel *m* der einzelnen Parlamentsbeschlüsse (Acts of Parliament) einer Session. — 3. *eccl.*: a) (Dom-)Kapitel *n*; b) Ordens-Kapitel *n*; c) † = chapter-house; d) † geistlicher, Disziplina'rhof; e) † Demeri'tenhaus *n* (Strafort für disziplinarisch bestrafte Geistliche); ⅊. — 4. vorläufige Festsetzung (in einem Vertrag ꝛc.). — 5. ⚙ Uhrmacherei: ~s *pl.* römische Zahlen *f/pl.* auf dem Zifferblatt. — 6. † *arch.* Kapitäl *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. 7. in Kapitel einteilen. — 8. F ablanzeln, tadeln. — 9. ⚙ Zifferblätter mit römischen Zahlen versehen.

Zu ~ 1: ~ and verse Kapitel und Vers (genaue Angabe e-r Bibelstelle); *fig.* genauer Nachweis; *fig.*: I can give you ~ and verse for it ich habe die Beweise in der Hand; and so on to the end of the ~ und so fort bis ans Ende; hard ~ peinliche Lektion od. Erfahrung *f*; ~ of accidents Kapitel *n*, Macht *f* od. Spiel *n* des Zufalls; Zufall *m*; ~ of possibilities (Kapitel *n* der) Möglichkeiten *f/pl.*

Zu ~ 3 *eccl.*: to have a voice in the ~ e-e Stimme im Kapitel haben; to hold a ~ ein Kapitel abhalten.

chapteral ✎ (~ᵗᵉr-rᵉˡ) *a.*, *eccl.* Kapitel-...

chapter-house (~tᵉr-hau̯ß) *s.*, *eccl.* Domkapitelhaus *n*, -stift *n*; Kapitel-, Stifts-haus *n*.

chapterist † (~tᵉr-ßißt) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* eines Kapitels.

chapter-lands (~tᵉr-ländˢ) *s/pl.*, *eccl.* Stiftsländereien *f/pl.*

chapterly † (~lᵉ) *a.* und *adv.* 1. kapitelweise. — 2. *eccl.* in vollem Kapitel.

chaptrel (tſchăˈp-trᵉˡ) *s.*, *arch.* Knauf *m*, Kämpfer *m*.

chapwoman † (tſchăˈp-wŭm-ᵉn) *s.* Händlerin *f*, Hökerin *f*.

char[1] (tſchärˢ) *s.*, *ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f* (*Salmo salveli'nus*). — 2. amerikanische Bachforelle (*Salmo fontina'lis*).

char[2] † (~) *s.* 1. Wagen *m*, Karren *m*. — — 2. ⚒ ~ of lead Karrenladung *f* Blei (etwa 947 Kilogramm). — **Vgl.** ~[1], [3] bis [7].

char[3] (~) **I** *v/a.* ⓘe. 1. verkohlen, verkoken, zu Kohle brennen. — 2. versengen, anbrennen. — 3. brennen, dörren, austrocknen. — **II** *v/n.* 4. sich brennen; zu Kohle brennen. — **III** *s.* 5. Kohle *f*; verkohlter Körper.

char[4] † oder *prov.* (~) *v. u. s.* = chare[1].

char[5] *prov.* (~) *s.* = chair.

char[6] ⚙ (~) *v/a.* ⓘe. *arch.* Steine behauen.

char[7] Ost-J. (~) *s.* 1. Sandbank *f*, Insel *f* in e-m Flusse. — 2. (Fluß-)Ufer *n*.

Char. *abbr.* = Charlotte.

chara ⚗ ♀ (kăˈr-ra) [lt.] *s.* Armleuchter *m*.

char-à-bancs (fr.: schär-ä-bg̊) [fr.] *s.* Personenwagen *m*; Kremser *m*.

characeous ⚗ ♀ (kä-rē-ˈsch̊ᵉß) [chara] *a.* zu den Armleuchtergewächsen gehörig.

charact (kăˈr-ăt) *s.* 1. † Merkmal *n*, Kennzeichen *n*, Stempel *m*; Buchstabe *m*. — 2. ✎ Zauber-zeichen *n*, -spruch *m*.

character (kăˈr-ăk-tᵉr) [grch.] **I** *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (*a. fig.*); ⅊. — 2. bildliches, mathematisches ꝛc. Zeichen *n*, Symbo'l *n*; ⅊. — 3. a) Schriftzeichen *n*, Buchstabe *m*; b) Chiffre *f*, Geheimzeichen *n*; c) Schrift *f*, Handschrift *f*; Druckschrift *f*; d) † ~s *pl.* Kurzschrift *f*, Stenographie *f*; ⅊. — 4. Ziffer *f*, Zahlzeichen *n*. — 5. Chara'kter *m*: a) äußeres charakteri'stisches Gepräge, Naturcharakter, Eigenschaften einer Person oder Sache; b) moralische Eigenschaften, Gemüts-, Sinnes-art; ⅊. — 6. *fig.* Charakter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f*; ⅊. — 7. *fig.* Charakter *m* in Dichtungen, dramatischer Charakter; *thea.* u. *fig.* Rolle *f*; ⅊. — 8. † ~s *pl.* Theaterfiguren *f/pl.* für Kinder zum Ausmalen. — 9. Persönlichkeit *f*, Person *f*; F exze'ntrische, wunderliche Person; Origina'l *n*; ⅊. — 10. guter Ruf, Name *m*; ⅊. — 11. Schilderung *f*, Beschreibung *f*; ⅊. — 12. (Dienst-)Zeugnis *n* ⅊. — **II** (~, † kä-răˈk-tᵉr) *v/a.* ⓘa. 13. (*fig.* wie) Schriftzüge eingraben; (be-, ein-)schreiben. — 14. beschreiben, schildern, charakterisieren. — 15. bezeichnen, kennzeichnen.

Zu ~ 1: generic ~ Gattungsmerkmal *n*; specific ~ spezi'fisches Merkmal.

Zu ~ 2: astronomical ~s *pl.* Himmelszeichen *n/pl.*

Zu ~ 3: in German (Greek) ~s in deutscher (griechischer) Schrift; in large ~s mit großen Buchstaben (*a. fig.*); you know the ~ to be your brother's? Sie wissen, daß dies die Handschrift Ihres Bruders ist?

Zu ~ 5: he tried to give the war the ~ of a crusade er versuchte, dem Kriege den Charakter eines Kreuzzuges zu geben; his illness assumed the ~ of typhus seine Krankheit nahm einen typhusartigen Charakter an.

Zu ~ 6: in his ~ of ambassador in seiner Stellung als Gesandter; to maintain the dignity of one's ~ die Würde s-s Standes behaupten; to assume a p.'s ~ j-s Namen od. Titel annehmen, unter j-s Namen handeln; by the ~ of ... unter dem Namen eines ...; under the ~ of ..., in the ~ of ... als ein ..., in der Eigenschaft eines ...

Zu ~ 7: in ~ der Rolle gemäß, s-m Charakter entsprechend (s. a. ~ 10 ⅊); *fig.* in ~ with ... im Einklang mit ..., einer Sache entsprechend; to appear in ~ maskiert (kostümiert) sein; der Rolle, die man spielt, gemäß gekleidet sein und handeln; *thea.* she made her first appearance on the stage in the ~ of Norma sie trat zuerst in der Rolle der N. auf; out of ~ außer der Rolle, unpassend; to act out of ~ aus der Rolle fallen.

Zu ~ 9: a bad ~ ein schlechter Kerl; distinguished ~s *pl.* berühmte Personen *f/pl.*; she is a loose ~ sie ist eine lose Dirne; a public ~ ein öffentlicher Charakter, bekannter Mann; F: he is quite a ~ er ist ein wahres Origina'l; he makes a ~ of himself er macht durch seine Absonderlichkeiten von sich reden.

Zu ~ 10: he has a ~ for hospitality er steht in dem Rufe der Gastfreundschaft; ~ of sanctity Ruf *m* der Heiligkeit; I'll make inquiries into his ~ ich werde mich nach s-m Rufe erkundigen; † by ~ durch den Ruf; † in (great) ~ in (gutem) Ruf.

Zu ~ 11: *iro.* that's a pretty ~ you are giving us of him Sie geben uns da eine nette Schilderung von ihm.

Zu ~ 12: she came for a ~ sie verlangte ein (Führungs-)Zeugnis; to get (od. go for) a ~ sich erkundigen, Erkun-

digungen einziehen über Dienstboten ꝛc.; to give a p. a good ~ j-m ein gutes Lob geben, ein gutes Zeugnis ausstellen, j-n empfehlen; a personal ~ eine persönliche Auskunft; without a previous ~ ohne ein Zeugnis von der früheren Herrschaft; a written ~ ein schriftliches Zeugnis; a ten years' ~ von guten Dienstboten: zehn Jahre bei einer Herrschaft gewesen.

character-actor (kăʳʀ-ăk-tᵉʳʀ-ăk-tᵉʳ) *s.*, *thea.* Charakterdarsteller *m.*

charactera'l † (kă-năʳt-tᵉʳ-nᵉl) *a.* Charakter-[beschreibend.]

character-blasting (kăʳʀ-ăk-tᵉʳ-blaʳ-ßtĭnᵍ) *s.* böser Leumund.

character-dress (~-drĕß) *s.* Charakter-[maske *f.*]

charactered (kăʳʀ-ăk-tᵉʳd) *a.* 1. mit einem Zeichen, einer Inschrift ꝛc. versehen. — 2. mit e-m Charakter. — 3. charakteri'stisch.

characterial ✎ (kăn-ăk-tĭʳ-ʀē-ăl) *a.* □ e-n dramatischen Charakter od. eine Rolle betr.

characteric † (kăn-ăk-tĕʳʀ-ĭk) *a.* ma'gische od. astrolo'gische Symbo'lik betreffend.

characterical † (~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. = characteric. — 2. = characteristic.

characterisable ④ (kăʳʀ-ăk-tᵉ-ʀăī-zᵉbl) *a.* charakterisierbar.

characterisation ④ (kăn-ăk-tᵉ-ʀăī-zē-schᵉn, ~ʀᵉ-zeʳ-schᵉn) *s.* Charakterisieren *n*, Kennzeichnung *f.*

characterise ④ (kăʳʀ-ăk-tᵉ-ʀăīz) *v/a.* ① b. 1. charakterisieren, beschreiben, schildern; ein charakteri'stisches Merkmal sein von. — 2. *fig.* ein charakteristisches Merkmal ausdrücken (*dat.*). — 3. † ein-prägen, -drücken.

characteriser ④ (kăʳʀ-ăk-tᵉ-ʀăī-zᵉʳ) *s.* Charakterisierende(r), Charakterzeichner(in).

characterism (kăʳʀ-ăk-tᵉ-ʀĭzm) *s.* 1. bildliche Darstellung. — 2. † Charakterisierung *f.* — 3. = characteristic II. [zeichner *m.*]

characterist (kăʳʀ-ăk-tᵉ-ʀĭßt) *s.* Charakter-[*f.*

characteristic (kăn-ăk-tᵉ-ʀĭʳß-tĭk) **I** *a.* 1. charakteri'stisch, genau bezeichnend oder beschreibend, eigentümlich; to be ~ of charakterisieren. — **II** *s.* 2. charakteristisches Kennzeichen, Merkmal *n.* — 3. *gr.* Kenn-, Stamm-buchstabe *m.* — 4. *math.* Charakteri'stik *f*, I'ndex *m* eines Logari'thmus. [characteristic I.]

characteristical ✎ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = ↓

characteristic(al)ness ✎ (kăn-ăk-tᵉ-ʀĭʳß-tĭk-nᵉß, ~ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* das Charakteri'stische.

characterless (~ᵉʳ-leß) *a.* chara'tterlos, ohne charakteri'stisches Merkmal.

character-maker (kăʳʀ-ăk-tᵉʳ-mē-kᵉʳ) *s.* Chara'tterzeichner *m.*

character-monger (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Klatschbase *f*; Krittler *m.*

charactery (~ᵉ-nᵉ; *SH.* kă-năʳt-tᵉ-nᵉ), **~ry** ✎ (~tᵉ) *s.* 1. Schriftzeichen *n.* — 2. † Kurzschrift *f.* — 3. † Chara'tterzeichnung *f.*

charade (schă-deʳd, fr.: schă-ra'd) [fr.] *s.* Schara'de *f*, Silbenrätsel *n*; to act ~s Scharaden drama'tisch darstellen.

charbon (schāʳ-bŏn, fr.: schär-bo') *s.*, *vet.* 1. ✎ kleiner schwarzer Fleck in der Höhlung des Pferde-Eckzahnes. — 2. Milzbrand *m.*

charcoal (tschāʳ-kōl) [char³] **I** *s.* 1. Holzkohle *f*; weiteS.: Pflanzen-, Tier- ꝛc. Kohle *f*; ⅊. — 2. = ~-crayon. — 3. = ~-drawing. — 4. ⊙ *metall.* ~s *pl.* beste Art Zinnplatten *f/pl.* — **II** *v/a.* ① a. 5. mit Kohle bezeichnen, schreiben, schwärzen. — 6. durch Kohlendunst betäuben. — 7. ⊙ durch Knochenkohle filtrieren.

Zu ~ 1: ⊙: to make ~ Kohlen brennen; animal ~ Tier-, anima'lische Kohle; central ~ Quandelkohle *f*; ground ~, pounded ~ Kohlen-staub *m*, -gestübbe *n*, (Holz-)Kohlen-pulver *n*; live ~ glühende Kohle; Kohlenglut *f*; ⊙: small ~ Kohlenklein *n*; vegetable ~ Pflanzenkohle *f*; wood ~ Holzkohle *f*.

charcoal-basket ⊙ (tschāʳ-kōl-baß-kᵉt) *s.*, *metall.* Kohlen-korb *m*, -schwinge *f*.

~-bed ⊙ (~-bĕd) *s.*, *metall.* Löschboden *m*.

~-black ⊙ (~-blăk) *s.* Kohlenschwarz *n*.

~-burner (~-bōʳ-nᵉʳ) *s.* Köhler *m*, Kohlenbrenner *m*. [Kohlenbrennen *n*.]

~-burning (~-bōʳ-nĭnᵍ) *s.* Verkohlen *n*,

~-cone (~-kōn) *s.*, *elect.* Kohlenspitze *f*.

~-crayon ✎ (~-krē-ŏn) *s.* Reißkohle *f*.

~-drawing (~-drăʳ-inᵍ) *s.* 1. Holzkohlenzeichnung *f*. — 2. Kunst *f*, mit Holzkohle zu zeichnen.

~-dust ⊙ (tschāʳ-kōl-dŏßt) *s.* Kohlenstaub *m*; Kohlen-klein *n*, -gestübbe *n*; Lösche *f*.

~-filter (~-fĭl-tᵉʳ) *s.* Kohlenfilter *m*.

~-finery ⊙ (~-fāī-nᵉ-ʀᵉ) *s.*, *metall.* Feineisenfeuer *n*. [ofen *m*.]

~-furnace ⊙ (~-fōʳ-nᵉß) *s.* Verkohlungs-

~-heap ⊙ (~-hīp) *s.* liegender Kohlenmeiler.

~-hearth ⊙ (~-hāʳth) *s.*, *metall.* Löschfeuer *n*.

charcoal-iron ⊙ (tschāʳ-kōl-āī-ᵉrn) *s.*, *metall.* mit Holzkohlen gefrischtes Eisen.

~-kiln ⊙ (~-kĭll), **~-oven** ⊙ (~-ŏvn) *s.* = charcoal-furnace.

~-paper ✎ (~-pē-pᵉʳ) *s.* ungerolltes Papier für Holzkohlenzeichnungen. [crayon.]

~-pencil (~-pĕn-ß-ᵉl) *s.* 1. ✎ = charcoal-

— 2. *elect.* Kohlenstift *m*.

~-pile ⊙ (~-păīl) *s.* Kohlenmeiler *m*.

~-plate (~-plēt) *s.* 1. ⊙ Holzkohlenblech *n*. — 2. ~s *pl.*, *elect.* Kohlenplatten *f/pl.*

~-point (~-pŏĭnt) *s.*, *elect.* Kohlenspitze *f*.

~-stack ⊙ (~-ßtăk) *s.* kleiner Kohlenmeiler, Kohlendecke *f*. [Stahl.]

~-steel ⊙ (~-ßtēl) *s.*, *metall.* gefrischter

~-works (~-wōʳkß) *s/pl.* Kohlenbrennerei *f*.

chard (tschāʳd) *s.* 1. ⚓ † = chart 1. — 2. ♀ innerer Blattstiel der Artischocke ꝛc.

chardon, ~oon ♀ (tschāʳ-dᵉn, ~dūn) *s.* = cardoon.

chare¹ (tschāᵉ) **I** *v/a.* ① b. 1. † beiseite wenden; anhalten. — 2. fast †: eine Arbeit vollbringen. — 3. F Haus-, Reinigungsarbeit verrichten in od. bei ... — **II** *r/n.* ① b. 4. Hausarbeit verrichten; im Tagelohn arbeiten. — **III** *s.* 5. Haus-, Dienstbotenarbeit *f*; Tagearbeit *f*. [2. Feldweg *m*.]

chare² *prov.* (~) *s.* 1. enge Gasse. — ↓

chare³ † (~) *s.* = char². — **Vgl. ~**¹ u. ².

chare-parson (tschāʳ-pāʳ-ßᵉn) *s.* = char-

charet † (tschăʳʀ-ᵉt) *s.* 1. = charioteer. [2. Karrengaul *m*.]

Chare Thursday † ob. *prov.* (tschāᵉʳ *thō*ʳ-sdᵉ) *s.* grüner Donnerstag.

charet(te) † (schăʳʀ-ᵉt) [fr.] *s.* = chariot.

charfolk (tschāʳ-fōk) *s/pl.* Tagearbeiter *pl.*

charge (tschāʳdj) [a/f.; mlt. *carrica're*] **I** *verb active* ① b. 1. ✎ belasten, beladen. — 2. (an)füllen (with mit); ~d with enthaltend; ⅊. — 3. ⊙ *metall.* to ~ a furnace den Ofen chargieren, besetzen; to ~ the crucible den Tiegel beschicken; to ~ the materials die Schmelzmaterialien aufgeben. — 4. Gewehr, Mine, elektrische Flasche ꝛc. laden. — 5. *her.* ein Wappenschild auf e-n Schild od. ein anderes Wappenbild bringen. — 6. *fig.* Gedächtnis ꝛc. überla'den ⅊. — 7. *paint.*, &c. überla'den. — 8. j-m et. aufbürden, auf(er)legen, zur Last legen. — 9. beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht machen (with, † of); ⅊. — 10. ✎ to ~ oneself with überne'hmen, auf sich nehmen; ⅊. — 11. in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschwornen, Bischof die Geistlichen). — 12. tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m et. vorwerfen (with); zuschreiben (on, upon, † against a p.); ⅊. — 13. † j-m etwas zuschreiben (to). — 14. einer Person, e-m Besitz eine Zahlungsverpflichtung auflegen; j-n belasten (with mit). — 15. ✎ fordern, anrechnen, ansetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ⅊. — 16. ⊙ Färberei: dunkeln. — 17. ⚔ im Sturmschritt angreifen ⅊. — 18. ⚔ die Waffe, das Gewehr zum Angriff fällen; ~ bayonets! fällt das Bajone'tt! — **II** *verb neuter* ① b. 19. (bfd. ⚔) angreifen, e-n Angriff machen (at auf); to ~ up anstürmen. — 20. ✎ fordern, anrechnen. — 21. Zuruf an einen Hund: tusch!, leg' Dich! — **III** *substantive* 22. † Ladung *f*, Fracht *f*, Last *f*; ⚒ ~ of lead = char of lead (siehe char²). — 23. Ladung *f* einer Schußwaffe, einer elektrischen Batterie ꝛc.; ⅊. — 24. ⊙ *metall.* Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m* bei Hochöfen; Einsatz *m* bei Puddel-öfen; ⅊. — 25. ⊙ *mach.* Aufgeben *n*, Heizen *n* von Dampfmaschinen. — 26. † Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*. — 27. Belastung *f* von Grundstücken, Einkommen ꝛc. — 28. Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f*; ⅊. — 29. schott. jur.: königlicher Befehl, Anweisung *f*. — 30. *fig.* Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Aufsicht *f*, Obhut *f*, Sorge *f*, Verwaltung *f*; ⅊. — 31. anvertraute Person od. Sache: a) Mündel *n*, Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*, Schützling *m*; b) anvertrautes Gut, Pfand *n*, Depo'situm *n*, Hinterlage *f*; c) *coll.* die e-m Geistlichen zur Seelsorge überwiesenen Personen *f/pl.*; Pfarrbezirk *m*; ⅊. — 32. Amt *n*, Stelle *f*, Verantwortlichkeit *f*; ⅊. — 33. feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung: a) Resümee des Richters an die Geschwornen, b) Hirtenbrief des Bischofs an die Geistlichen, c) Ansprache e-s älteren Geistlichen an den ordinierten Prediger. — 34. fast †: (a. ~s *pl.*) Kosten *pl.* (= expense). — 35. ✎ ~s *pl.* Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⅊. — 36. Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ✎ für Waren); ⅊. — 37. ✉ Gebühr *f*, Taxe *f* (für Telegramme). — 38. (a. jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl.* Angeklagte(r); ⅊. — 39. *fig.* Anklage *f*, Vorwurf *m*; ⅊. — 40. ⚔: a) Attacke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe; b) Signa'l *n* zum Angriff; c) ✎ Lage *f* der Waffe zum Angriff; bayonet in ~! das Bajone'tt gefällt!; ⅊. — 41. *fig.* von größeren Tieren, beim Fußball ꝛc.: Angriff *m*. — 42. *her.* Wappenbild *n*, Nebenstück *n*. — 43. *vet.* Honigpflaster *n* für Pferde ꝛc. — *Syn.* (zu ~ 12) siehe accuse.

Zu charge 2: water ~d with calcium carbonate kohlensauren Kalk enthaltendes Wasser.

Zu ~ 6: to ~ ono's memory with ... sein Gedächtnis beschweren mit ...; to be ~d with care mit Sorgen belastet sein.

Zu ~ 9: he was ~d with it er war damit beauftragt; I ~d him to be careful ich forderte ihn auf, behutsam zu sein; the Gospel ~s us to have charity towards men das Evange'lium macht uns Barmherzigkeit zur Pflicht.

Zu ~ 10: I ~d myself with it ich übernahm es; he ~d himself with all the risk er nahm das ganze Ri'siko auf sich.

Zu ~ 12: to ~ a crime upon a man, to ~ a man with a crime j-n eines Verbrechens beschuldigen; the crime was ~d on the officer das Vergehen wurde dem Offizier zur Last gelegt; they charged him with having stolen a purse sie beschuldigten ihn, e-e Geldbörse gestohlen zu haben; he ~d the Government with want of decision er warf der Regierung Mangel an Entschiedenheit vor; what is the prisoner ~d with? wessen ist der Angeklagte beschuldigt?

Zu ~ 15 ✎: I shall ~ you with that amount ich werde Sie mit der Summe belasten; to ~ (to) one's account (od. debit) j-s Rechnung belasten;

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✎ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

how much do you ~ for it? wieviel rechnen Sie dafür an?, wieviel fordern od. verlangen Sie dafür?; how much did he ~ you? wieviel hat er Ihnen abverlangt?; how much does the guide ~ a day? wieviel verlangt der Führer pro Tag?; I was ~d a shilling for the book ich mußte einen Schilling für das Buch zahlen; I ~d the books at the London prices ich berechnete die Bücher nach den Londoner Preisen; what do you ~ to the station, cabman? Kutscher, was kostet die Fahrt nach dem Bahnhof?

Zu charge 17: ⚔ to ~ again e-n neuen Angriff machen auf.

Zu ~ 23 ⚔: battering ~ Gefechtsladung *f* für Hartgranaten; bursting ~ Sprengladung *f*; exercise ~ Exerzierladung *f*; full ~ Gefechtsladung *f* für Zündgranaten; ~ of a gun Geschützladung *f*; ~ of powder Pulverladung *f*; service ~ Feldladung *f*.

Zu ~ 24 ⚙ *metall.*: ~ of coke Kokegicht *f*; ~ of ore Erzgicht *f*; ~ of lime Brand *m*, Einsatz *m* eines Kalk-ofens; ~ for roasting Rost *m*; Röstpost *f*; first ~ stille Gichten *f/pl.* (beim Eisenhochofen); heavy (light) ~s schwere (leichte) Gichten *f/pl.*

Zu ~ 28: to give a p. a ~ j-m e-n Auftrag geben; to give special ~ to the contrary gerade das Gegenteil anordnen; clerk in ~ Angestellter, der zeitweise e-n Vorgesetzten vertritt; † I have a ~ of the king to arrest him ich habe königliche Vollmacht, ihn zu verhaften.

Zu ~ 30: the sergeant in ~ of the guard der wachhabende Sergeant; the officer in ~ of the picket der Offizier der Feldwache; in ~ of an escort unter Bedeckung; to be in ~ of od. to have in ~ et. zu hüten od. zu besorgen haben, Dienst haben; the children are in my ~ ... sind in m-r Obhut; Major N. is in ~ of the regiment ... führt das Regime'nt; to give in ~ of j-m anvertrauen, überantworten, übergeben; we gave him ~ of our children wir vertrauten ihm unsere Kinder an; as soon as I saw a policeman, I gave the fellow in ~ sobald ich e-n Schutzmann sah, ließ ich den Kerl verhaften; he gave (od. put) everything under my ~ er vertraute mir alles an; to have the ~ of ... die Aufsicht haben über ...; I laid the fault to his ~ ich legte ihm den Fehler zur Last; *bibl.* lay not that sin to their ~! rechne ihnen diese Sünde nicht an!; to put a p. in ~ of ... j-n mit der Aufsicht über ... betrauen; I put myself under his ~ ich stellte mich unter s-n Schutz; to take the ~ of ... die Aufsicht über et. übernehmen; to take ~ of a th. sich e-r Sache annehmen, et. in Verwahrung nehmen; the policeman refused to take the ~ ... lehnte die Verhaftung ab.

Zu ~ 31: to become a ~ upon the parish der Gemeinde zur Last fallen; the minister's ~ Gemeinde *f* e-s Geistlichen; look after the welfare of your ~s sorgen Sie für das Wohlergehen Ihrer Pflegebefohlenen; her little ~s ihre Kleinen; *eccl.* a lost ~ ein verlorenes Schaf.

Zu ~ 32: † ~ of foot Kommando *n* beim Fußvolk (*SH. H. IV,a*); *eccl.* city ~, country ~ Stadt-, Land-pfarre *f*.

Zu ~ 35 u. **36** (mft ⚉): at the ~ of zum Preise von; at a moderate ~ wohlfeil, billig; what is the ~? wie hoch belaufen sich die Kosten?; who is to bear (od. to be at) the ~ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?; to be at all ~s for one alle Kosten für einen tragen; what ~ did he make for it? was forderte er dafür?; ~s to be deducted ab an Unkosten; to be delivered on board free of ~ frei an Bord zu liefern; clear of ~ od. of all ~s kostenfrei; customary ~ gewöhnlicher Preis; to defray the ~s die Kosten tragen; extra ~ Zuschlag *m*; to put oneself to ~s sich in Kosten stürzen; no ~ for delivery frei ins Haus geliefert; ~s included mit Einschluß der Kosten od. der Spesen; ~s *pl.* of merchandise Handlungskosten *pl.*; account of ~s Kostenrechnung *f*; book of ~s Spesenbuch *n*.

Zu charge 38 jur.: heads *pl.* of the ~ Anklagepunkte *m/pl.*; to be acquitted of the ~ von der Anklage freigesprochen w.; he was arrested on a ~ of theft er wurde auf die Beschuldigung des Diebstahls hin verhaftet; what are the ~s against her? wessen klagt man sie an?; he made no answer to the ~ er antwortete nichts auf die Anklage; he made a counter-~ against the prosecutor er erhob eine Gegenklage gegen den Kläger; to meet the ~ die Anklage widerlegen; to proffer a ~ against ... e-e Klage vorbringen oder erheben gegen ...

Zu ~ 39: to lay to one's ~ j-m zur Last legen, anrechnen.

Zu ~ 40 ⚔: to make a ~ on the enemy's position e-n Angriff auf die Stellung des Feindes machen; to return to the ~ einen wiederholten Angriff machen, *fig.* von neuem versuchen; to sound the ~ zur Attacke blasen; to stand the ~ well den feindlichen Angriff tapfer aushalten; staves in ~ mit gefällten Lanzen.

chargeability (tschär-dǧä-bil'i-t-te) *s.* Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f*.

chargeable (tschär'-dǧ-bl) *a.* († □) 1. † lästig, beschwerlich. — 2. † kostspielig. — 3. zuzuschreiben(d), anzurechnen(d), zur Last zu legen(d), zur Klage geeignet (with, on); ⚕. — 4. zu besteuern(d) (with mit). — 5. aufzu(er)legen(d) (Steuer ꝛc.).

Zu ~ 3: to be ~ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; it is not a ~ offence es ist kein gerichtlich zu belangendes Vergehen; you are ~ with negligence Sie haben sich dem Vorwurf der Nachlässigkeit ausgesetzt; he became ~ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last; a fault ~ on him ein ihm zuzuschreibender Fehler; a man ~ with murder ein des Mordes anzuklagender Mann.

chargeableness (~-nes) *s.* 1. † Zur-Last-fallen *n*. — 2. † Kostspieligkeit *f*. — 3. = chargeability.

chargeant (tschär'-dǧnt) *s.* = chargee.

chargé d'affaires (fr.: schär-ge-dä-fä'r) [fr.] *s.* diplomatischer Geschäftsträger. — *Syn.* f. ambassador.

chargee (tschär-dǧi') *s.* jur.: (Pfand-)Gläubiger *m*.

chargeful † (tschär'-dǧ-ful) *a.* 1. kostspielig. 2. lästig.

charge-house (tschär'-dǧ-haus) *s.* 1. † Armenschule *f*. — 2. ⚔ ⚙ Gebäude *n*, wo Patronen fertig gemacht werden.

chargeless (tschär'-dǧ-les) *a.* 1. † kostenfrei; umsonst. — 2. ✎ nicht geladen. — 3. ohne Amt (Geistlicher).

chargeling ✎ (tschär'-dǧ-ling) *s.* junger Pflegling.

chargeous † (tschär'-dǧes) *a.* 1. kostspielig. 2. lästig; beschwerlich.

charger (tschär'-dǧer) [charge] *s.* 1. j. der zur Last legt ꝛc. (s. to charge). — 2. ⚙ *metall.* Aufgeber *m*, Gichtmann *m*. — 3. ⚔ *artill.* Ladeschaufel *f*. — 4. (*s/m.*) Schlacht-, Streit-roß *n*, ⚔ Chargenpferd *n*. — 5. schott. jur.: Kläger(in). — 6. große Schüssel, Becken *n*, Napf *m*, Schale *f*. — 7. *eccl.* ~ of incense Rauchfaß *n*.

charge-sheet (tschär'-dǧ-schit) *s.* Polizeiliste *f*, worin die eingebrachten Personen, das ihnen zur Last gelegte Vergehen ꝛc. eingetragen werden.

chargéship (schär'-Ge'-schip) *s.* Amt *n* e-s chargé d'affaires (s. ds).

charging (tschär'-dǧing) *s.* 1. Beladung *f* ꝛc. (s. to charge). — 2. ⚙ *metall.* Beschickung *f*, Begichtung *f*. — 3. ⚔ Bajonett-angriff *m*.

charging-cone ⚙ (tschär'-dǧing-kōn) *s.*, *metall.* Aufgebe-, Chargier-trichter *m*.

~-door ⚙ (~-dōr ⑨), **~-hole** ⚙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Einsatz-, Arbeits-thür *f*.

~-horse † (~-hōrs) *s.* = charger 4.

~-man ⚙ (~-män) *s.*, *metall.* = charger 2.

~-order (~-ōr-der) *s.* jur.: Verfügung *f*, wonach ein Schuldner mit seinem Vermögen haftet.

~-platform ⚙ (~-plä'-fōrm) *s.* Gichtbühne *f*.

Charicles (kä'r-i-klis) *npr.* Cha'rikles (e-r der 30 Tyrannen von Athe'n).

charily (tschä'r-i-le) *adv.* 1. behutsam, sorgsam; umständlich. — 2. sparsam.

charina ♎ (kä-rä'i'-na) *s.*, *zo.* Boaschlange *f*.

chariness ✎ (tschä'r-i-nes) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — 2. Sparsamkeit *f*.

Charing Cross (tschä'r-ing kroß) *npr.* ein Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tschä'r-i-ot) [fr.] **I** *s.* 1. † Karren *m*, Lastwagen *m*. — 2. Alt.: Streit-, Triumph-, Wettfahrt-wagen *m*. — 3. *poet.* Wagen *m* (der Nacht, der Sonne ꝛc.). — 4. ✎ Kutsche *f*. — 5. ⚙ Schlitten *m* der Sägemühle. — 6. ⚙ Scheibe, worauf der Fußzapfen d. Uhrcylinders ruht. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 7. (mft *poet.*) fahren.

chariot-course (~-kōrs ⑨) *s.* Alt.: Rennbahn *f* für Wagen.

~-driver (~-drai'-wer) *s.* Wagenführer *m*.

~-driving (~-drai'-wing) *s.* Fahren *n*, Wagenlenken *n*.

chariotee (tschär-i-i-ti') *s.* zweisitzige Kutsche.

charioteer (~ti'er) **I** *s.* 1. (mft *poet.*) Wagenführer *m*, -lenker *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 2. fahren. — 3. einen Wagen lenken. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 4. fahren.

charioteering (~ti'-ring) *s.* = charioteership.

charioteership (~ti'er-schip) *s.* Wagenlenkerkunst *f*.

chariot-man ✎ (tschä'r-i-t-män) *s.*, *bibl.* Fuhrmann *m*, Wagenlenker *m*.

~-race (~-rēß), **~-racing** (~-rē-ßing) *s.* Alt.: Wagenrennen *n*.

chariotry (~re) *s.* 1. = charioteership. — 2. Mannschaft *f* auf Streitwagen.

charism ♎ (kä'r-ism, *WB.* auch kä'-rism) [grch.] *s.*, *theol.* göttliche Gabe, Begabung *f* (bes. der ersten Christen, zu reden, ꝛc.).

charismatic ♎ (kär-is-mä'-t-ik) *a.*, *theol.* die göttliche Begabung betreffend.

charister ♎ † (kä'r-is-ter) *s.* Danklied *n*.

charitable (tschä'r-i-t-bl) [a/f.] *a.* □ 1. barmherzig, wohlthätig, mild (thätig); ⚕. — 2. gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

Zu ~ 1: ~ deed Liebeswerk *n*; ~ foundation, institution milde Stiftung; ~ man wohlthätiger Mann; ~ offices *pl.*, ~ uses *pl.* Werke *n/pl.* der Barmherzigkeit; ~ preparation geistliche Vorbereitung; ~ purpose milder, wohlthätiger Zweck; ~ trust bill Gesetz *n* (1853) über die Verwaltung nichtkatholischer Stiftungen.

charitableness (~-nes) *s.* 1. Wohlthätigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*. — 2. Nachsicht *f*.

charitative † (tschä'r-i-t-tiw) *a.* zur Mildthätigkeit geneigt.

charitous † (tschä'r-i-töß) *a.* = charitable.

charity (tschä'ʳ-ᵏᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵏᵉs) [fr. *charité*; lt. *ca'ritas*] *s.* **1.** (oft *poet.* personifiziert **C~** = Cha'ritas *f*) christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildthätigkeit *f*; ☨. — **2.** Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*, Nachsicht *f* gegen andere; ☨. — **3.** milde Gabe, Liebeswerk *n*, A'lmosen *n*; ☨. — **4.** (mst *pl.*) milde Stiftung. — **5.** **~ies** *pl.* liebevolle Gefühle *n/pl.* od. Handlungen *f/pl.*; Annehmlichkeiten *f/pl.* des Lebens. — **6.** † (in Klöstern) besondere Erfrischung. — **7.** F ♀ Sperrkraut *n* (*Polemo'nium cœru'leum*). — ***Syn.*** s. affection.

Zu ~ 1: *eccl.* brother, sister of ~ barmherzige(r) Bruder *m*, Schwester *f*; private (public) ~ private (öffentliche) Mildthätigkeit; her ~ to (od. towards) the poor ihre Mildthätigkeit gegen die Armen; it is as cold as ~ es ist kalt zum Erbarmen, bitter kalt; out of (pure) ~ aus (reiner) Barmherzigkeit; that is too bad, in all ~ das ist gar zu schlecht, nehmen Sie es mir nicht übel; for ~! um des Himmels willen!; for ~'s sake, for ~, in ~ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; C~ Organisation Society Gesellschaft *f* zur Organisation der Armenpflege; *prvb.* ~ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste; das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 2: to be in ~ with ... Wohlwollen hegen gegen ...; ✎ to be out of ~ with ... zerfallen sein mit ...; to practise ~ towards ... Milde üben gegen ...

Zu ~ 3: to ask ~, to beg (a) ~ um ein Almosen bitten; it would be a (real) ~ to help the poor woman es würde ein gutes Werk sein, der armen Frau zu helfen; to dispense ~ milde Gaben verteilen; he lives (od. depends) on ~ er lebt von milden Gaben, ist auf die Mildthätigkeit andrer angewiesen; ~ ball Wohlthätigkeitsball *m*; ~ bazaar Wohlthätigkeitsbasa'r *m*; C~ Commission od. the C~ Commissioners *pl.* Kommission *f* zur Überwachung der milden Stiftungen; ~ sermon Predigt *f* im Interesse einer milden Stiftung.

charity-*box* (~bokß) *s.* Sammelbüchse *f*.

~-boy (~bōi), **~-child** (~tschaild), **~-girl** (~gö'l) *s.* Kind, das auf Kosten der Gemeinde od. e-r milden Stiftung erzogen wird; ~-children's day Donnerstag nach dem 1. Juni, an dem die aus Stiftungen erzogenen Kinder Londons in der St. Pauls-Kirche zum Gottesdienst versammelt w.

~-dinner (~dĭn-ᵈᵉʳ) *s.* Wohlthätigkeits-, Zweck-essen *n*.

~-house (~haußß) *s.* Gebäude *n* zu wohltätigen Zwecken.

charityless (~leß) *a.* ohne Nächstenliebe.

charity-school (~ßkūl) *s.* Armen-, Freischule *f*.

charivari (scha-rᵏ-wa'ʳ-rᵉ, *CT. D.* schăʀ-ᵏ-wä'ʀ-ᵉ) [fr.] *s.* Katzenmusik *f*.

chark[1] (tschä'ᵏt) **I** *s.* = charcoal. — **II** † *v/a.* verkohlen, verkoken (= char[3]).

chark[2] schott. (~) *v/n.* ① a. mit den Zähnen knirschen. — **Vgl. ~**[1].

Charkov (kä'ʳ-ko'f) *npr.* = Kharkov.

charlatan (schä'ʳ-lä-tän oder ~lª-tän) [fr.] **I** *s.* Cha'rlatan *m*, Marktschreier *m*, Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m*. — **II** *a.* = charlatanic. [charlatanism.]

charlatanery (schä'ᵉ-lª-tä'ʳn-ᵗ-rᵉ) *s.* =

charlatanic(al □) ✎ (schä'ᵉ-lª-tä'ʳn-ĭk, ~ᵗᵉ-lᵗl) *a.* marktschreierisch, charlata'nisch.

charlatanish ✎ (schä'ʳ-lª-tª-nisch) *a.* = charlatanic.

charlatan*ism* (schä'ʳ-lª-tª-nĭsm), **~ry** (~tᵉn-rᵉ) *s.* Charlatanerie *f*, Marktschreierei *f*.

Charlemagne (schä'ʳ-lᵉ-mēn, fr.: schä'-l'mä'nü) *npr.* Karl der Große.

Charles (tschä'ʳlſ) *abbr.* **C(h)., Chas.** *npr.* Karl *m* (Bn.); ~ the Bold Karl der Kühne; King ~'s (od. Bologne'ser Hund *m*; *ast.* ~'s Wain Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m*. [Süd-Carolina, *U. S.*).]

Charleston (tschä'ʳlſ-tᵉn) *npr.* (Stadt in)

Charlestown (tschä'ʳlſ-taūn) *npr.* (Stadt u. Hafen in Massachusetts, *U. S.*).

Charley[1] F (tschä'ʳ-lᵉ) *npr.*: a) Karlchen *n* (*dim.* v. Charles); b) Lottchen *n* (*dim.* von Charlotte).

charley[2] (tschä'ʳ-lᵉ) *s.* **1.** † *sl.* Nachtwächter *m*; *cant* ~ ken Wachthüttchen *n*. — **2.** *cant* ~ pitcher Art Bauernfänger *m*. — **3.** ✎ *hunt.* Fuchs *m*. — **4.** = King Charles's dog (s. Charles). — **5.** spitzer Kinnbart (wie Charles I. ihn trug).

Charlie F (tschä'ʳ-lᵉ) *npr.* = Charley[1].

charlies P (~lᵉſ) *s/pl.* Brüste *f/pl.*, P Titten) [*f/pl.*]

charlin ❀ (tschä'ʳ-lᵉn) *s.* = dowel.

charlock ♀ (tschä'ʳ-lŏk) [a/e.] *s.* Ackersenf *m* (*Sina'pis arve'nsis*); joint-podded ~ Ackerrettig *m* (*Ra'phanus raphani'strum*).

Charlotte[1] (tschä'ʳ-lŏt) *abbr.* **Ch(ar).** *npr.* **1.** Charlotte *f* (Bn.). — **2.** Stadt in Nord-Carolina, *U. S.* — **Vgl. ~**[2].

charlotte[2] (~) [fr.] *s.* Kochkunst: Apfeltorte *f*; ~ russe (rüß) mit Eierrahm gefüllte Sandtorte. — **Vgl. ~**[1].

Charlottesville (tschä'ʳ-lᵉtß-wil) *npr.* (St. und Universität in Virginia, *U. S.*).

charly † (tschä'ʳ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉſ) *s.*, *sl.* Nachtwächter *m* (s. a. charley).

charly-mustl *provc.* (tschä'ʳ-lᵉ-mö'ʳſ-tᵉ) *s.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*).

charm (tschä'ʳm) [a/f. *charme*; lt. *carmen*] **I** *s.* **1.** Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amule'tt *n*; ☨. — **2.** *fig.* Zauber *m*, Reiz *m*. — **3.** (Uhr-)Berlo'cke *f*. — **4.** Gezwitscher *n*; Stimmengewirr *n*. — **5.** † Gesang *m*. — **6.** *cant* Dietrich *m*. — **7.** *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ① a. 8. bezaubern, behexen, besprechen; ☨. — **9.** *fig.* bezaubern, erfreuen, reizen, entzücken (with); ☨. — **10.** *fig.* besänftigen, bändigen. — **11.** ♪ † erklingen lassen, spielen. — **III** *v/n.* ① a. **12.** zaubern. — **13.** † harmo'nisch tönen. — Vgl. a. charmed.

Zu ~ 1: to break, to dispel od. to dissolve the ~ den Zauber brechen od. lösen; three is the ~ aller guten Dinge sind drei; to be under a ~ unter e-m Zauber(-Bann) stehen.

Zu ~ 3: to be ~ed against gefeit sein gegen; ✎ to ~ along hinzaubern, kürzen (Zeit); to ~ asleep einlullen; to ~ away wegzaubern; ✎ to ~ down entzaubern, bändigen; to ~ down one's sleeve in seinen Ärmel zaubern; to ~ from, off herauszaubern, wegzaubern.

Zu ~ 9: I was ~ed to meet her ich war entzückt, sie zu treffen; to be ~ed with ... bezaubert sein von ..., entzückt oder erfreut sein über ...

charman ✎ (tschä'ʳ-män), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Tagearbeiter *m*.

charmed (tschä'ʳmd, *poet.* a. tschä'ʳ-mᵉd) *a.* □ **1.** be-, ver-zaubert; Zauber-...; ~ circle Zauberkreis *m*; ~ power Zauberkraft *f*; ~ ring Zauberring *m*. — **2.** durch Zauber geschützt, unverwundbar (bsd. mit life). — **3.** *fig.* bezaubert, entzückt.

charmer (tschä'ʳ-mᵉʳ) *s.* **1.** Zauberer *m*, Zauberin *f*. — **2.** *fig.* Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf. — **3.** † Art Tanz.

charmful ✎ (tschä'ʳm-fūl) *a.* = charming.

Charmian (tschä'ʳ-mᵉ-ᵗᵉn) *npr.* (*SH. An.*).

charming (tschä'ʳ-mĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, entzückend, reizend, einnehmend. — ***Syn.*** s. beautiful.

charmingness (~nᵉß) *s.* Reiz *m*, das Bezaubernde; bezauberndes Wesen.

charmless (tschä'ʳm-lᵉß) *a.* ohne Reiz(e), reizlos. [zaubernd.]

charmlike (~lait) *a.* zauberähnlich; be-

charmwise ✎ (~waiſ) *adv.* zauberartig.

charn(e) † oder *provc.* (tschä'ʳn) = churn.

charneco † (tschä'ʳ-ᵏᵉ-ko) *s.* ein süßer portugiesischer Wein.

charnel[1] (tschä'ʳ-nᵉl) [a/f. *id.*; lt. *carna'le*] **I** *s.* **1.** † Kirchhof *m*. — **2.** ✎ = ~-chapel, ~-house. — **3.** † Gerippe *n*. — **II** *a.* **4.** Leichen-..., Grab-..., Toten-...

charnel[2] † (~) *s.* **1.** Thür- ꝛc. Angel *f*. — **2.** Helmscharnier *n*.

charnel-*air* ✎ (~-ᵃᵉʳ) *s.* Grabesluft *f*.

~-breath (~-brĕth) *s.* Leichengeruch *m*.

~-chapel ✎ (~-tschäp-ᵉl) *s.* Totenkapelle *f*.

~-house (~-haußß) *s.* Leichen-, Bein-haus *n*.

~-vault ✎ (~-wält) *s.* Grabgewölbe *n*.

~-yard ✎ (~-jä'ᵈ) *s.* Kirchhof *m*.

charnico † (tschä'ʳ-nᵉ-ko) *s.* = charneco.

Charnock (tschä'ʳ-nŏk) *npr.* (Prsn.).

Charon (kä'ʳ-nᵉn) **I** *npr.* grch. *myth.* Cha'ron (Fährmann auf dem Styx in der Unterwelt). — **II c~** *s.*, *co.* Fährmann *m*.

char-parson ✎ (tschä'ʳ-pä'-ßᵉn) *s.* Hilfsgeistlicher *m*.

charpie (schä'ʳ-pᵉ) [fr.] *s.*, *med.* Scharpie *f*.

charpoy Oft.-I. (tschä'-põi'ʳ) *s.* **1.** leichte Bettstelle. — **2.** Krankensänfte *f*.

charqui *Am.* (tsch'ä'ʳ-kᵉ) *s.* in Streifen geschnittenes und getrocknetes Rindfleisch.

☞ **charr**, &c. s. char, &c.

charre ⚒ † (tschä'ʳ) *s.*: ~ of lead (s. char[2]).

charred (tschä'ʳd) *p.p.* u. *a.* von char[3]; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.

charret, ~ette † (tschä'ʀ-ᵉt) *s.* = chariot.

charring (tschä'ʳ-rĭnᵍ) [char[3]] *s.* Verkohlen *n*; Kohlenbrennen *n*; ~ of wood Kohlenbrennerei *f*, Köhlerei *f*.

charring-place (~pleß) *s.* Meilerstelle *f*.

charrot † (tschä'ʳu-ᵗt) *s.* = chariot.

charry (tschä'ʳ-rᵉ) *a.* kohlenartig, kohlig.

chart (tschä'ʳt, † kä'ʳt) [a/f. *id.*; lt. *carta*, *charta*] **I** *s.* **1.** ⚓ Karte *f*; Seekarte *f* (= sea-chart); ☨. — **2.** Tabelle *f* ☨. — **3.** † = card: a) Karte *f*; b) ✎ Spielkarte *f*; c) Kon.paßkarte *f*. — **4.** † = charter 1. — **5.** † blank ~ = carte blanche. — **II** *v/a.* ① a. **6.** auf einer Karte verzeichnen. — **7.** *fig.* entwerfen, zeichnen.

Zu ~ 1 ⚓: admiralty ~ Admiralitä'tskarte *f*; astronomical od. celestial ~ Stern-, Himmels-karte *f*; barometric ~ barome'trische K.; coast ~ Küstenkarte *f*; magnetic ~ magne'tische K.; Mercator's ~ K. nach Merca'tors Projektion; storm and rain ~ Sturm- und Regen-karte *f*; track ~ Segelkarte *f*; to construct a ~ e-e Karte zeichnen, entwerfen; to lay down a bearing on the ~ eine Peilung in die Karte eintragen; to prick the ~ den Schiffsort auf der Karte absetzen.

Zu ~ 2: genealogical ~ genealo'gische Tabelle; historical ~ of the Sovereigns of England histo'rische Tabelle der englischen Herrscher.

charta (kä'ʳ-ta) [lt.] *s.* = charter; Magna C~ das 1215 dem König Johann abgenötigte englische Staatsgrundgesetz.

chartaceous (kä'ʳ-tē'-schᵉß) *a.* papieren; papierartig. [zu Bettdecken.]

chartaline ❀ (kä'ʳ-tä-lĭn) *s.* Papierstoff *m*]

chartapellicia ❀ (kä'ʳ-tä-pᵉ-lĭ'sch-ᵃ-a) *s.* künstliches Leder zu Bucheinbänden.

charte (schä'ᵗt) [fr.] *s.* franz. Verfassungsurkunde *f* (von 1814).

charter (tschä'ʳ-tᵉʳ) [m/e., a/f. *chartre*, lt. *ca'rtula*] **I** *s.* **1.** Charte *f*, (Stiftungs-)Urkunde *f*, kgl. Gnadenbrief *m*, Privile'gium *n*, Pate'nt *n*; ☨. — **2.** *fig.* Recht *n*, Vorrecht *n*. — **3.** ⚓ Be-, Ver-frachtung *f* (s. a.

charter-party); ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde festsetzen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff chartern, be-, ver-frachten. — 6. F e-n Wagen ꝛc. mieten. — 7. *Am., sl.* to ~ the bar oder the grocery im Wirtshause sämtliche Getränke aufkaufen und die Gäste damit bewirten oder freihalten.

Zu charter 1: C~ of the City of London Freibrief *m* der Stadt L.; Great C~ = Magna Charta (s. charta); People's C~ Volkscharte *f* (s. Chartist); Constitutional C~ Konstitution *f*, Verfassung *f*; † C~ of the Forest Forstgesetze *n/pl.*; Little C~ Hume's kleine Charte (die Hausstandswahl, dreijährige Wahlen ꝛc. forderte).

Zu ~ 3 ⚓: ~ by the lump (by the great, by the whole) Verfrachtung *f* des Schiffes im ganzen; ~ by the month V. nach Monaten; ~ by the run V. auf eine Reise; ~ by the weight V. nach Gewicht; ~ for a general cargo V. auf Stückgüter.

charterable ⚓ (tſchäʳ-tᵉʳbl) *a.* [bar, be-, ver-frachtbar.]

charterage ⚓ ✎ (~ᵉʳdǫ) *s.* = charter 3.

charteral † (tſchäʳ-tᵉʳ-ᵉʳl) *a.* der Charte gemäß (s. charter).

charter-boy (tſchäʳ-tᵉʳ-bōĭ) *s.* Zögling *m* des Charterhouse (s. bs).

charter-brother (~-brŏdh-ᵉʳ) *s.* Hospitali't *m* des Charterhouse (s. bs).

chartered (tſchäʳ-tᵉʳd) *a.* 1. auf e-e königl. Urkunde gegründet. — 2. *fig.* berechtigt, privilegiert. — 3. ⚓ befrachtet, gechartert durch. — 4. *fig.* beladen (with mit).

charterer (tſchäʳ-tᵉʳ-ᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Be-, Verfrachter *m*. — 2. *provc.* Freisasse *m*.

charter-exemption (~tᵉʳ-ᵉ-gſĕm-ſchᵉn) *s.* Steuerfreiheit *f* (durch königl. Urkunde gewährt).

Charterhouse (tſchäʳ-tᵉʳ-hau̇ß) *s.* 1. ein von Thomas Sutton 1611 in den Gebäuden der Kartäuser-Priorei' in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule für 44 Knaben u. Hospital für 80 alte Herren, bfd. Schiffskapitäne. Die Schule ist jetzt nach Godalming (Surrey) verlegt. — 2. † C~ Kartäuserkloster *n*.

chartering-broker ⚓ (~tᵉ-rĭnᵍ-brō-kᵉʳ) *s.* Schiffsmakler, der Schiffe verfrachtet.

chartering-clerk ⚓ (~klär-kᵉ) *s.* erster Kommis bei einem Schiffsmakler.

Charterism † (tſchäʳ-tᵉ-rĭſm) = Chartism.

Charterist (~rĭßt) *s.* = Chartist.

charter-*land* (tſchäʳ-tᵉʳ-länd) *s.* Freigut.

~-master ⚒ (~-maß-tᵉʳ) *s.* Grubenpächter *m*, Hauptgedingenehmer *m*.

~-party ⚓ (~-pär-tᵉ) *s.* Charterpartie *f* (Kontrakt zwischen dem Reeder u. dem Befrachter).

charters ⚒ (tſchäʳ-tᵉʳſ) *s/pl.* Stollenholz *n*.

charter-school (~tᵉʳ-ßkūl) *s.* ehm. in Irland: englische (nichtkatholische) Zwangsschule.

charter-system ⚒ (~-ßlß-tᵉm) *s.* Arbeitsmethode *f* eines Grubenpächters.

chart-house ⚓ (tſchäʳt-hau̇ß) *s.* = chart-room. [ti'smus *m* (s. Chartist).]

Chartism (tſchäʳ-tĭſm) [charter] *s.* Char-

Chartist (tſchäʳ-tĭßt) *s.* Mitglied der radika'l-poli'tischen, zumeist aus Arbeitern bestehenden Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war. Die Chartisten rollten am 2. Mai 1839 eine ungeheure Pergame'nrolle mit e-r Petition von 3½ Millionen Unterschriften ins Unterhaus. Die Forderungen, unter dem Namen the People's Charter bekannt, verlangten: 1) allgemeines Stimmrecht; 2) jährliche Parlamente; 3) Diä'ten für die Abgeordneten; 4) geheime Abstimmung; 5) gleiche Wahldistrikte; 6) Wählbarkeit jedes selbständigen Mannes.

chartless ✎ (tſchäʳ-tĭßß) *a.* auf der Karte nicht verzeichnet; ohne Karte oder Führer.

☞ **chartographer**, &c. s. cartographer, &c. [kartenmesser *m* (Instrument).]

chartometer ⌂ (kär-tŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Land-

chartreuse (fr.: schär-trö'ſ) [fr.: C~ berühmtes Kartäuserkloster bei Grenoble in Frankreich, Dep. Isère] *s.* 1. ❀ *id. m* (ein Likö'r). — 2. hellgrüne Farbe.

chartreux (fr.: schär-trö') [fr.] *s.* 1. *eccl.* Kartäuser(mönch) *m*. — 2. † C~ = Charterhouse 1. [gationsraum *m*.]

chart-room ⚓ (tſchäʳt-rūm) *s.* Navi-

chartulary (kär-tiu̇-lᵉ-rᵉ) *s.* = cartulary.

charwoman (tſchäʳ-wüm-ᵉn) [char[4]] *s.* Arbeits-, Putz-, Scheuer-frau *f*.

charwork (tſchäʳ-wörᵏ) *s.* im Tagelohn verrichtete Hausarbeit.

chary (tſchär-rᵉ) [a/e. *cearig*] *a.* 1. vorsichtig, behutsam (in, of). — 2. sparsam, haushälterisch (with, of mit). — 3. † teuer, lieb, wert.

Charybdis (kᵉ-rĭʳb-dĭß) *npr.* Chary'bdis *f* (gefährlicher Strudel in der Meer-enge von Messi'na; a. *fig.*); s. a. Scylla.

Chas. *abbr.* = Charles. [Jagd geeignet.]

chasable ✎ (tſchäʳ-ᵉbl) *a.* jagdbar, zur

chasbowſchott. (tſchäʳß-bō) *s.* = cheese-bowl.

chase[1] (tſchäß) [fr.; verwandt mit catch] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f*; ⚳. — 2. ⚓: a) Jagdmachen *n* auf ein Schiff; b) gejagtes Schiff; c) Jagdgeschütz *n*; ⚳. — 3. gejagtes Wild (a. *fig.*) ⚳. — 4. Jagdrevier *n*, -gehege *n*. — 5. ✎ Jagdgesellschaft *f*. — 6. Ballspiel: Ort, wo der Ball beim ersten Sprunge niederfällt. — 7. *provc.* Eile *f*, Hast *f*. — **II** *v/a.* ①b. 8. (mit ⚓) Jagd machen auf; nachsetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — 9. j-m nachlaufen, nachrennen (im Spiel). — 10. *fig.* j-n auffordern, sein Glas zu füllen; j-m die Flasche reichen. — 11. (to ~ away, off, from, out of) ver-, fort-, weg-jagen, vertreiben, verscheuchen; treiben (to, into zu, in). — **III** *v/n.* ①b. 12. jagen. — 13. to ~ away dahinjagen. — 14. *provc.* eilen, rennen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: in ~ auf (in) der Flucht; to be in ~ (of), to have (od. hold) in ~ verfolgen; we all went in ~ of the fox wir jagten alle hinter ... her; a lover of the ~ Jagdliebhaber *m*; on the ~ auf der Jagd; we rode to the ~ wir ritten auf die Jagd; to give ~ to: a) Jagd machen auf, verfolgen; *fig.* nachjagen; b) nachgeben, den Willen thun; *fig.* a wild goose ~ unnütze od. planlose Verfolgung (auch *fig.*); I went on a wild goose ~ F ich lief von Pontius zu Pilatus; I sent him on a wild goose ~ ich schickte ihn in den April; steeple ~ Hindernisrennen *n* (ursprünglich nach e-m als Ziel bestimmten Kirchturm).

Zu ~ 2 ⚓: to give oder take ~ verfolgen; stern ~ Heckgeschütz *n*.

Zu ~ 3: *fig.* honour is the noblest ~ Ehre ist das edelste Ziel.

chase[2] ⊕ (~) [fr. *caisse*] **I** *s.* 1. *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f*; ~ for broad-sides Keilrahmen *m*. — 2. Graviertkunst: Kupferstecherrahmen *m*. — 3. † Fassung *f* eines Edelsteines. — **II** *v/a.* ①b. 4. treiben, ziselieren, ausmeißeln, ausfurchen, aushauen; ⚳. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 4 ⊕: to ~ in the lathe auf der Drehbank drücken; to ~ with the mallet mit dem Auftiefhammer treiben; ~d work getriebene, ziselierte Arbeit.

chase[3] (tſchäß) [a/f. *chas*; lt. *capsa*] *s.* 1. ✕ langes Feld e-s Geschützrohrs. — 2. ⊕ Rinne *f*, Einschnitt *m*, Furche *f*: a) in e-r Mauer für Leitungsröhren ꝛc.; b) in der Erde für Abzugsröhren; c) eines mittelschlächtigen Wasserrades; d) † e-r Armbrust; e) *carp.* Zapfenloch *n*. — Vgl. ~[1] u. [2].

chaseable ✎ (tſchäʳ-ßbl) *a.* = chasable.

chase-gun ⚓ (tſchäʳß-gŏn) *s.* = chaser 2b.

chase-port ⚓ (~-pōᵗ ⑨) *s.* Jagdpforte *f*.

chaser (tſchäʳ-ßᵉʳ) [chase[1] u. [2]] *s.* 1. Jäger *m*, Treiber *m*, Verfolger *m*, Nachsetzer *m*. — 2. ⚓: a) jagd-machendes Schiff; b) Jagdgeschütz *n*. — 3. Pferd *n* zum Hindernisrennen. — 4. † Jagdpferd *n*. — 5. ✎ = chasseur 3 (*CL.*). — 6. ⊕: a) Ziseleur *m*, Graveur *m*; b) Treib-meißel *m*, -punzen *m*.

chasible (tſchäʳß-ĭbl) *s.* = chasuble.

Chasldeans (kläß-ᵉ-dĭʳ-ᵉnſ) *s/pl.* = Assidæans.

chasing (tſchäʳ-ßĭnᵍ) [chase[1] u. [2]] *p.pr.* u. *s.* 1. Jagen ꝛc. — 2. ⊕: a) Treiben *n*; b) Ziselieren *n*; c) Ziselierung *f*, ziselierte Arbeit. [*m* zum Auftiefen.]

chasing-*anvil* ⊕ (~-ăn-wĭl) *s.* Amboß

~-chisel ⊕ (~-tſchlß-ᵉl) *s.* Treibpunzen *m*.

~-hammer ⊕ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Treib-, Knopf-, Ziselier-hammer *m*.

~-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* Drückdrehbank *f*.

~-mallet ⊕ (~-mäl-ᵉt) *s.* Auftiefhammer *m*.

~-punch ⊕ (~-pönſch) *s.* Grundmeißel *m*.

~-ship ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Jagdschiff *n*.

~-stake ⊕ (~-ßtēt) *s.* Treibstöckchen *n*.

~-tool ⊕ (~-tūl) *s.* 1. Gewindestahl *m*. — 2. Ziseliererzeug *n*.

chasm (käſm) [grch.] *s.* 1. Spalt(e *f*) *m*, Kluft *f*, Abgrund *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Lücke *f*; Unterbrechung *f*. — 3. ⚒ emptied ~ of the vein verhauener Raum des Ganges.

chasmal (käʳſ-mᵉl) *a.* eine Kluft, Lücke oder einen Abgrund betreffend.

chasmed ✎ (käſmd) *a.* gespalten, zerklüftet.

chasmy (käʳſ-mᵉ) *a.* 1. spaltig; voller Klüfte oder Spalten. — 2. leer, unergründlich.

chasse[1] (fr.: schäß) [fr. *chasse-café*, zu *chasser*] *s.* Schluck *m* Rum od. Likö'r, um den Geschmack des Kaffees, Tabaks ꝛc. zu vertreiben.

chasse[2] (fr.: schäß) [fr. *châsse*] *s.* Reli'quien-kästchen *n*, -schrein *m*. — Vgl. ~[1].

chassé[1] (fr.: schä-ßē') [s. chasse[1]] *a.* Kaffee: mit Rum oder Cognac. — Vgl. ~[2].

chassé[2] (~) **I** *s.* Tanz: Schaffleren *n*. — **II** *v/n.* ①a. Tanz: schaffieren. — **III** *v/a.* ①a. *sl.* entlassen, wegjagen; P schassen.

chasselas ♀ (schäʳß-ᵉ-läß, fr.: schä-ß'la') [fr.] *s.* Gutedel *m* (weiße Traubenart von Chasselas in Frankreich, Dep. Saône-et-Loire).

chasse-marée ⚓ (fr.: schäß-mä-rē') [fr.] *s.* Lugger *m* (Küstenfahrzeug).

chassepot ✕ (schäʳß-pō, schäʳß-pō) [fr.] *s.* Chassepot(gewehr) *n*.

chasseur (fr.: schä-ßö'r) [fr.] *s.* 1. *hunt.* Jäger *m*. — 2. ✕ Chasseur *m*, Jäger *m*. — 3. Jäger *m* (Bedienter).

chassis ✕ (*MU.* schaʳ-ßĭ, *CT.D.* schäʳß-ĭß) [fr. *châssis*] *s.*, *artill.* Lafe'ttenrahmen *m*.

chaste (tſchēßt) [a/f. *id.*, lt. *castus*] *a.* □ 1. keusch, züchtig, rein. — 2. † unvermählt (*SH.R.J.1,1,223*). — 3. *fig.* rein, fleckenlos; bescheiden. — 4. *fig.* rein, edel (Kunst ꝛc.). — 5. a) ~ tree = Agnus castus; b) † ~ lamb = Agnus Dei (siehe agnus 2 u. 3).

chaste-eyed (tſchēʳßt-ăd) *a.* keusch-äugig.

chastelain † (schaʳß-tᵉ-lēn) *s.* = castellan.

chaste-mimosa ♀ (tſchēʳßt-mäĭ-mōʳ-ßa) *s.* schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*).

chasten (tſchēßn) [chaste] *v/a.* ①a. 1. mit v. göttl. Strafen: züchtigen, strafen; bessern. — 2. v. Fehlern reinigen; verfeinern (Stil ꝛc.). — 3. *fig.* mäßigen, zähmen; demütigen.

chastened (tſchēßnd) *p.p.* u. *a.* 1. gezüchtigt. — 2. rein, geläutert. — 3. gedämpft, gesänftigt, zart. [Züchtiger(in).]

chastener (tſchēʳß-nᵉʳ) *s.* Strafende(r);

chasteness (tſchēʳßt-nᵉß) *s.* 1. fast †: Keuschheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Reinheit *f* im Stil ꝛc.

chastenment ✎ (tſchēʳßn-mᵉnt) *s.* 1. Züchtigung *f*. — 2. Zurückhaltung *f*, Unterdrückung *f*. [bar, straffällig.]

chastisable ✎ (tſchäß-täĭʳ-ſᵉbl) *a.* straf-

chastise (tſchäß-täĭʳſ, † tſchäʳß-täĭſ) [lt. *castiga're*] *v/a.* ①b. 1. strafen, züchtigen;

eccl. kasteiʼen. — 2. zurechtweisen, bessern; bändigen, zum Gehorsam bringen. — 3. v. Fehlern reinigen. — 4. *provc.* anklagen, beschuldigen. — 5. fast †: mäßigen, unterdrücken (Leidenschaft).

chastisement (tschăʼß-tīs-mĕnt) *s.* (*s/m.*) 1. Züchtigung *f*, Strafe *f*; Zurechtweisung *f*. — 2. fast †: Reinigen *n*. — 3. fast †: Zurückhalten *n*.

chastiser (tschăß-tāīʼ-ʃᵉr) *s.* Züchtiger(in), Strafende(r); Zurechtweisende(r).

chastising (~ʃīnᵍ) **I** *s.* = chastisement. — **II** *a.* züchtigend; reinigend (ʃ. chastise).

chastity (tschăʼß-tᵉ-tᵉ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (*s/f.*) Keuschheit *f*, Reinheit *f* (auch *fig.*); to make a vow of ~ das Gelübde der Keuschheit ablegen. [gewand *n*.]

chasuble (tschăʼß-jübl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meß-ʃ

chat[1] (tschăt) **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; ✝. — 2. † Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — 3. *provc.* beleidigendes, lästiges Geschwätz. — 4. F ↖ Zweck *m*, Kernpunkt *m*, Frage *f*; that's the ~ darum handelt es sich, darauf kommt es an. — 5. *orn.* Name verschiedener Vögel, bsd. Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola*); *Am.* Art Troupiaʼl *m* (*I'cterus*). — **II** *v/n.* ①e. 6. schwatzen, plaudern, plappern; we ~ted away till midnight wir plauderten bis Mitternacht. — 7. † unsinnig plappern, schnattern. — **III** † *v/a.* 8. sprechen, reden von. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 F: to come for a ~ zum Plauderstündchen kommen; he has too much ~ about him er plappert zu viel; to have a ~ with ... plaudern mit ...; P hold your ~! halt's Maul!; dish of ~ Gespräch *n*, Geplauder *n*; idle ~ leeres Geschwätz.

chat[2] (~) *s.* 1. ♀ † od. *provc.*: a) Kätzchen *n* (an Bäumen); b) Grasähre *f*; c) Tannen-, Kiefern-zapfen *m*; d) kleine, schlechte Kartoffel (nur als Viehfutter). — 2. ♀ Reis *n*, kleiner Zweig. — 3. ⚒ Erz *n* mit daran haftendem Gestein. — 4. *provc.* kleines Kind. — 5. F: a) Laus *f*; b) † ~s *pl.* Galgen *m*.

chate F † (tschĕt) *s.* Galgen *m*.

château (fr.: scha-to') *pl.* ~x (~tōʼ) [fr.] *s.* 1. in Frankreich: Schloß *n*, Burg *f*. — 2. Landsitz *m*. [castellan.]

chatelain † (schăʼt-ᵉ-lēn, fr.: scha-t'lăʼn) *s.* =

chatelaine (schăʼt-ᵉ-lēn, fr.: scha-t'lăʼn) [fr.] *s.* 1. Gürtelkette *f*, Schmuckkette *f* für Uhr, Schlüssel ꝛc. (von Frauen am Gürtel getragen). — 2. Burgherrin *f*; Kastellanin *f*.

chatelainry (schăʼt-ᵉ-lēn-rᵉ, schaʼ-tᵉ~) *s.* = chatellany. [chen *n*, kleine Burg.]

chatelet † (schăʼt-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.* Schlöß-

chatellany (schăʼt-ᵉ-lă-nᵉ) [fr.] *s.* Kastellaneiʼ *f* (Burgherrn-Würde ꝛc., auch Burgbann).

Chatham (tschăʼt-ᵉm) **I** *npr.* (Ortsname, bsd. Stadt in Kent); William Pitt, Earl of ~ (a. Pitt the Elder der ältere Pitt) engl. Staatsmann, 1708–1778). — **II** ❀ ~s *s/pl.* Aktien der London-Chatham-Dover-Eisenbahn.

Chathamite (~ă-măīt) *s.* 1. Anhänger *m* des älteren Pitt. — 2. c~ ⚒ *min.* Chathamiʼt *m*, Art Weißnickelkies *m*.

chati ⚒ (tschă-tīʼ) *s.*, *zo.* Mbaracaya *m*, Tschati *m* (*Felis mitis*; süd-am. Pantherkatze).

chat-mill ⚒ (tschăʼt-mil) *s.* = chat-roller.

chatoyancy (tschă-tōīʼ-ᵉn-ʃᵉ) *s.* Schillern *n*.

chatoyant (tschă-tōīʼ-ᵉnt, fr.: scha-tŏă-jăʼ) [fr.] **I** *a.* 1. schillernd. — **II** *s.* 2. ⚒ *min.* Schillerstein *m*, Katzenauge *n*. — 3. Schillern *n*. [Schillern *n*.]

chatoy(e)ment ↖ (tschă-tōīʼ-mᵉnt) *s.*

chat-potatoe (tschăʼt-pᵉ-teʼ-tō) *s.* kleine schlechte Kartoffel (= chat[2] 1 d).

chatra (tschăʼt-ra) *s.* = chattah.

chat-roller ⚒ (tschăʼt-rō-lᵉr) *s.* Erzquetschwerk *n*.

Chats ❀ (tschăts) *s/pl.*, *sl.* ʃ. Chatham II.

chatsome (tschăʼt-ᵉᵐm) *a.* geschwätzig.

Chatsworth (tschăʼtß-wōʼth) *npr.* (Dorf mit Schloß des Herzogs von Devonshire in Derbyshire).

chattable (tschăʼt-ᵉbl) *a.* gesprächig, redselig.

chatta(h) Ost-I. (tschăʼt-a) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2. ♀ ~(-tree) Sonnenschirmbaum *m* (*Magno'lia tripe'tala*).

Chattahoochee (tschăt-ă-hūʼ-tschī) *npr.* (Fluß in Nordamerika).

Chattanooga (tschăt-ă-nūʼ-ga) *npr.* (Stadt in Tennessee, *U. S.*). [plauder *n*.]

chattation ↖ (tschă-teʼ-schᵉn) *s.* Ge-ʃ

chattative ↖ (tschăʼt-ă-tiw) *a.* = chatty[1].

chattee ↖ (tschăt-īʼ) *s.* Person, mit der man plaudert; Plaudergenosse *m*.

chattel (tschătl) [a/f.; ʃ. a. cattle] *s.* 1. jur. (mst ~s *pl.*): goods and ~s Hab und Gut *n*; with all their goods and ~s mit Sack und Pack; ~ real Vermögen *n* an Grundstücken; ~ personal bewegliches Vermögen. — 2. † Vieh *n*. [Eigentum *n*.]

chattelhood (tschăʼtl-hŭd) *s.* Besitz *m*,

chattel-interest (~ʼlᵉn-tᵉ-rĕßt) *s.* Zins *m* eines Pachtgutes.

chattelisation ④ *Am.* (tschăt-ᵉ-lăī-ʃeʼ-schᵉn od. tschăt-ᵉ-lᵉ~) *s.* Verwandlung *f* von Personen (zB. Sklaven), Grundstücken ꝛc. in bewegliches Eigentum.

chattelise ④ *Am.* (tschăʼt-ᵉ-lăīʃ) *v/a.* ①b. als Eigentum od. Besitzstück behandeln.

chattelism *Am.* (~lĭsm) *s.* Systeʼm, das Sklaven als bewegl. Eigentum betrachtet.

chattelship (tschăʼtl-schip) = chattelhood.

chatter (tschăʼt-ᵉr) **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geschwätz *n*, Geplapper *n*, Geschnatter *n* (a. von Affen, Elstern ꝛc.). — 2. Gezwitscher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — 4. † Schwätzer(in). — **II** *v/n.* ①a. 5. plaudern, plappern, schnattern, schwatzen. — 6. zwitschern. — 7. krächzen. — 8. mit den Zähnen klappern; his teeth ~ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen. — **III** *v/a.* ①a. 9. schwatzen. — 10. *co.* to ~ the teeth die Zähne klappern lassen.

chatteration ↖ (tschăt-ᵉ-neʼ-schᵉn) *s.*, *co.* Schwatzen *n*, Geschwätzigkeit *f*.

chatter-*bag*, ~-basket *provc.* (tschăʼt-ᵉr-băg, ~-baß-tᵉt) *s.* = chatterbox.

chatterbox F (~-bŏßß) *s.* Plaudertasche *f*.

chatter-broth (~-braŏ*th*) *s.*, *co.* Thee *m*.

chatter-chitter † (~-tschit-ᵉr) *s.* Geschwätz *n*.

chatterer (tschăʼt-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. Plauderer *m*; Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenschwanz *m* (*A'mpelis ga'rrula*). [England).

Chatteris (~rᵉʃ) *npr.* (St. auf der Insel Ely,

chatterist † (tschăʼt-ᵉ-rĭßt) *s.* = chatterer.

chatter-pie F (tschăʼt-ᵉr-păī) *s.*, *orn.* Elster *f* (= magpie); *fig.* = chatterbox.

Chatterton (tschăʼt-ᵉr-tᵉn) *npr.*; bsd. Thomas ~ engl. Dichter (1752–1770; ʃ. a. Bristol); ⊙ ~'s compound Isoliermasse *f* für Telegraphenkabel. [= chatter-broth.]

chatter-water (tschăʼt-ᵉr-wă-tᵉr) *s.*, *co.*

chattery (tschăʼt-ᵉ-rᵉ) **I** † *s.* 1. Geplauder *n*. — **II** *a.* 2. ↖ klappernd (von den Zähnen). — 3. *provc.* steinig, kieselig.

chattiness (tschăʼt-ᵉ-nᵉß) *s.* Gesprächigkeit *f*, Redseligkeit *f*.

chatty[1] (tschăʼt-ᵉ) *a.* 1. F geschwätzig, schwatzhaft. — 2. nicht zeremoniöʼs. — 3. P *cant* laufig, voller Ungeziefer.

chatty[2] (~), *pl.* ~ies (~ᵉʃ) *s.* 1. Ost-I.: porösʼer Wassertopf. — 2. Art Kühlmatte *f* auf Ceylon.

chat-wood *provc.* (tschăʼt-wŭd) *s.* Reisholz *n*.

Chaucer (tschăʼ-ßᵉr) *npr.*: Geoffrey ~ engl. Dichter († um 1400).

Chaucerian (tschă-ßīʼ-rᵉ-ʒᵉn) **I** *a.* chaucerisch, Chaucer... — **II** *s.* Kenner *m* oder Bewunderer *m* Chaucers.

Chaucerism ⚒ (tschăʼ-ßᵉ-rĭsm) *s.* Spracheigentümlichkeit *f* Chaucers.

chaud-*medley*, ~-mella, ~-mellé scott. (schŏd-meʼd-lᵉ, ~-meʼl-a, ~-meʼl-e) [auch fr. *chaude mêlée*] *s.* jur.: Totschlag *m* aus Leidenschaft oder Schreck.

chaudron *s.* 1. (fr.: scho-drg') Kupferfarbe *f*. — 2. (tschăʼ-dnᵉn) † = cauldron. — 3. † = chawdron.

chauffer (tschăʼ-fᵉr, schăʼ~) *s.* 1. kleiner Tragofen. — 2. Wärmpfanne *f* (a. ~ pan).

chaufferette (tschăʼ-fᵉ-rĕt, fr.: scho-fʼrĕʼt) [fr.] *s.* Wärmtopf *m*, Kohlenpfanne *f*.

chauffet † (tschăʼ-fᵉt, schăʼ~) *s.* Art Fußwärmer *m*.

chaufrain ↖ (tschăʼ-fraīn) *s.* = chamfrain.

chauldron † (tschăʼ-dnᵉn) *s.* = chaldron.

chaul(e) † (tschăl) *s.* = jowl.

chaul*maugra*, ~mugra ♀ (tschăl-măʼ-gaa, ~mŏʼg-ra) *s.* ostindischer Baum (*Gynoca'rdia odora'ta*).

chaum † od. *provc.* (tschăm) *s.* u. *v.* = chawn.

chaumontel(le) ♀ (fr.: scho-mg-teʼl) [fr. Dorf, Dep. Seine-et-Oise] *s.* Art große Birne.

chaunter † (tschăʼn-tᵉr) *s.* = chanter.

chauro, *pl.* ~s (tschăʼ-ŭ-ro, ~rōß) [mexik.] *s.*

chaus[1] (tschăußß) *s.* = chouse. [= churro.]

chaus[2] ⚒ (teʼ-ßß) *s.*, *zo.* Sumpfluchs *m* (*Felis chaus*). [straße *f*.]

chaussée (schŏ-ßeʼ) [fr.] *s.* Landʼ-, Heerʼ-

chausses † (schoʼ-ßᵉʃ, fr.: schĕß) [fr.] *s/pl.* 1. Fußrüstung *f*. — 2. Beinkleid *n*.

chauvin (fr.: scho-wg') [fr.] *s.* = chauvinist.

chauvinism (schōʼ-wᵉ-nĭsm) [fr.] *s.* Chauvini'smus *m*, übertriebener Patrioti'smus.

chauvinist (~nĭßt) [fr.] *s.* Chauvini'st *m*.

chauvinistic (schō-wᵉ-niʼß-tĭt) [fr.] *a.* chauvini'stisch, stocknational (gesinnt).

chavallery † (tschăʼw-ᵉl-rᵉ) *s.* = cavalier; cavalry. [fondern. — **II** *s.* = chaff.]

chave † (tschew) **I** *v/a.* Korn von der Spreu

chavel † (tschăwl) **I** *s.* = jowl. — **II** *v/a.* u. *v/n.* kauen. [chub[2] 1.]

chavender (tschăʼw-ᵉn-dᵉr) *s.*, *ichth.* =

chavish[1] *provc.* (tschăʼw-ĭsch) *s.* Gezwitscher *n*, Geschnatter *n*.

chavish[2] *provc.* (~) *a.* verdrießlich.

chaw (tschă) **I** *v/a.* ①a. 1. *provc.* od. P kauen (= chew). — 2. *Am.*, *sl.* to ~ up abfallen lassen, gehörig abfertigen. — 3. † *fig.* nachdenken, brüten über. — **II** *v/n.* ①a. 4. P kauen. — 5. *provc.* schmollen, mürrisch sein. — **III** † *s.* 6. (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (= jaw). — 7. P Kauen *n*. — 8. P Bissen *m*, Mundvoll *m*. [*m*.]

chaw-bacon F (tschăʼ-bĕkn) *s.* Bauerntölpel

chawbuck † Ost-I. (~bŏk) **I** *s.* 1. Peitsche *f*. — 2. Auspeitschen *n*. — **II** *v/a.* 3. peitschen.

chawdron † (tschăʼ-daᵉn) *s.* Kaldaunen *f/pl.*, Eingeweide *n/pl.* eines Tieres.

chawer P ↖ (tschăʼ-ᵉr) *s.* 1. Kauende(r). — 2. *fig.* Großmaul *n*.

chawing P (tschăʼ-īnᵍ) *s.* Kauen *n* von Tabak ꝛc.; ~ gum Art Zahnring *m* für zah-

chawl(e) † (tschăl) = jowl. [nende Kinder.]

chawn † oder *provc.* (tschăn) *s.* Spalt *m*, Kluft *f*. [(*Goua'nia dominge'nsis*).]

chaw-stick ♀ (tschăʼ-ßtĭk) *s.* Goua'nie *f*)

chaw-tooth † (tschăʼ-tŭ*th*) *s.* Backenzahn *m*.

chay[1] ♀ Ost-I. (tschē, tschăī) *s.* Chay)wurzel *f* (von *Oldenla'ndia umbella'ta*) zum Rotfärben.

chay[2] P (schē) *s.* = chaise.

chay(a)-root ♀ (tschăīʼ-(a)-rūt) *s.* = chay[1].

Ch.Ch. *abbr.* = Christ Church (College, Oxf.).

che † (tschᵉ) = I ich (*SH.K.L.4,246*).

cheap (tschīp) [a/e. *céap* Kauf] **I** *a.* □ (ʃ. ~ly) 1. billig, wohlfeil; ✝. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; ✝. — **II** *adv.* 3. = cheaply. — **III** *s.* 4. † Kauf, Preis *m*; F good ~ guten Kaufs, wohlfeil. — 5. F to do it on the ~ billig leben, sich behelfen.

Zu ~ 1: C~ Jack, C~ John billiger Jakob; Marktschreier *m*; ~ and nasty billig u. schlecht; ~ shop billiger Laden,

Geschäft *n* von allerhand Schnittwaren ꝛc. zu niedrigen Preisen; ~ trip billiger Ausflug (zu ermäßigtem Fahrpreise); *fig.* to get (od. come) off ~(ly) mit blauem Auge, leichten Kaufs davonkommen; that may be had (more) ~ly (P ~[er]) das kann man billiger haben; ~ charity and wordy humanity people Leute, die mit Worten, aber nicht mit der That wohlthätig sind; F as ~ as dirt, dirt-~, dog-~ spottbillig, wohlfeil wie Brombeeren; it is ~ at a shilling für einen Schilling ist es billig.

Zu cheap 2: to render oder make oneself (too) ~ sich wegwerfen; to hold a th. ~ et. geringschätzen.

cheapen F (tschīpn) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. † handeln, feilschen um. — 2. billiger machen, den Preis v. et. herabsetzen. — 3. *fig.* in der Achtung herabsetzen, in Verruf bringen. — **II** *v/n.* 4. billig werden (a. *fig.*).

cheapener (tschī'p-nᵉʳ) *s.* 1. † Bieter(in), Feilscher(in). — 2. *fig.* Herabsetzer *m.*

cheapish (tschī'-pisch) *a.* etwas billig.

cheaply (tschī'p-lᵉ) *adv.* 1. billig, wohlfeil (a. *fig.*). — 2. geringschätzig, oberflächlich.

cheapness (~nᵉßß) *s.* Billigkeit *f*, Wohlfeilheit *f* (a. *fig.*).

Cheapside (tschī'p-ßaïd) *npr.* (sehr belebte Straße in der City v. London); † *cant* to come at a th. by way of ~ et. sehr billig kaufen.

chear(e) † (tschīᵉʳ) *s.* u. *v.* = cheer.

cheat (tschīt) [m/e. *cheten*; f. escheat] **I** *v/a.* ①a. 1. betrügen, beschwindeln, prellen (of, out of um); ‡. — 2. anführen, täuschen (auch *fig.*); ‡. — **II** *v/n.* ①a. 3. täuschen; betrügen; ‡. — **III** *s.* 4. ✎ Betrug *m*, Schwindel *m*; Täuschung *f*; ‡. — 5. Betrüger(in), Schwindler(in). — 6. F Mogeln *n* (Kartenspiel, bei dem man falsch spielen soll, ohne entdeckt zu werden). — 7. ♀ *provc.*: a) Taumel-lolch *m* (*Lo'lium temule'ntum*); b) Getreide-, Roggen-trespe *f* (*Bromus secali'nus*). — 8. † Raub *m*, Beute *f*. — 9. F †: a) Ding *n*, Sache *f*; b) Galgen *m*. — 10. † falscher Würfel. — 11. † Weizenbrot *n* geringerer Sorte.

Zu ~ 1: he has ~ed me (out) of sixpence er hat mich um ... geprellt.

Zu ~ 2: to ~ a p. into the belief j-m weismachen; to ~ oneself with illusions sich in Illusionen wiegen; *fig.* to ~ fatigue die Müdigkeit vertreiben; to ~ the gallows dem Galgen entrinnen; to ~ the time die Zeit vertreiben, hinbringen; P to ~ the worms dem Tode ein Schnippchen schlagen.

Zu ~ 3: to ~ at cards, at play beim (Karten-)Spiel betrügen, mogeln.

Zu ~ 4: ✎ to put a ~ upon a p. j-n anführen, betrügen, beschwindeln.

cheatable (tschī'-tᵊbl) *a.* leicht zu betrügen(d) od. zu täuschen(d); **~ness** ✎ *s.* Betrügbarkeit.

cheatce F ✎ (tschī-tī') *s.* Betrogene(r).

cheater (tschī'-tᵉʳ) *s.* 1. Betrüger(in). — 2. † = escheator. — 3. † falscher Spieler. — 4. † tame ~ Lock-ente *f*, -tier *n*; a. *fig.* (*SII.II.IV,b,2,4,105*).

cheatery (tschī'-tᵊ-nᵉ) *s.* Betrug *m*, Schwindelei *f*.

chebacco-boat ⚓ (schᵉ-bä'-kᵊ-bōt) *s.* Art Fischerboot *n* (in Newfoundland).

Chebar (tī'-bᵉʳ) *npr.* Chebar *m* (Keba'r, Ezech. 1, 1).

chebec(k) ⚓ (schᵉ-bē'k, *CT.D.* schī'-bēk) [türk.] *s.* Schebecke *f* (Dreimaster mit Segeln u. Rudern im Mittelmeer).

chebule ♀ (tᵉ-bū'l) [fr.] *s.* Myrobala'ne *f* (Frucht von *Termina'lia che'bula*).

chebulic ♀ (tᵉ-bū'-lik) *a.* myrobala'n-artig.

check (tschēk; *Hom.* cheque) [m/e. *chek*, a/f. *eschek*; perf. *schāh* König] **I** *int.* 1. Schach! ‡. — **II** *s.* 2. Schach *n* (a. *fig.*) ‡. — 3. plötzliches Hemmnis, Hindernis, Einhalt *m*; Unterbrechung *f*; *fig.* Zügel *m*, Dämpfer *m*; ‡. — 4. Unfall *m*; ✕ Schlappe *f*. — 5. ✎ plötzliches Anhalten des Atems; der dadurch hervorgebrachte Konsona'nt, Mu'ta *f* (k, t, p, g, d, b). — 6. *hunt.*: a) † Ablassen *n* des Falken von der Jagdbeute; b) geringe Beute (Krähen ꝛc.), die den Falken veranlaßt, die eigentliche Beute aufzugeben; to fly at ~ eine solche geringe Beute verfolgen; c) Stocken *n* der Hunde (beim Verlieren der Spur); ‡. — 7. ⚙ Rückprallhemmung *f* (Vorrichtung an Klavierhämmern). — 8. Angelsport: Vorrichtung zum Messen der abgelaufenen Angelschnur. — 9. † od. *provc.* Vorwurf *m*, Verweis *m*. — 10. Kontrolle *f*; in ~ unter Kontrolle. — 11. † Gehaltsabzug *m*, Geldstrafe *f* für königl. Bedienten. — 12. Clerk of the C.: a) Aufsicht führender Beamter über die königl. Dienerschaft; b) † Kontrollbeamter in den königl. Häfen. — 13. Kontrolleur *m*. — 14. ❀ (bsd. *Am.*) = cheque. — 15. Kontrollzeichen *n* (Haken, Strich ꝛc. an Rechnungsposten, Namen e-r Liste ꝛc.). — 16. Kontroll-marke *f*, -zettel *m*; Interimszettel *m* (bei e-r Kasse); *thea.*, &c. Kontermarke *f* (a. pass-out ~); Garderobenmarke *f*; 🚃 *Am.* ~ for baggage Gepäck-marke *f*, -schein *m*; ‡. — 17. *Am.*: a) Spielmarke *f*; *fig.* to hand in one's ~s sterben; b) schnell bereitetes Mahl aus kalten Speisen. — 18. † = checker-roll; in ~ auf der Liste der königl. Dienerschaft. — 19. Viereck *n*, Carreau *n*, Karo *n*, schachbrett-artiges od. gewürfeltes Muster. — 20. ❀ kar(r)ierter Stoff. — 21. ⚙ *mint.* Rändel-eisen *n*. — 22. Ost.-J.: Art Jalousie *f*. — 23. ⚒ Sprung *m*, Verwerfung *f* e-s Flözes. — 24. = check-rein. — 25. = check-string. — 26. ♀ schott. Weizenähre *f*. — 27. = chink (*WB.*). — **III** *a.* 28. gewürfelt, kar(r)iert (Stoff). — **IV** *v/a.* ①a. 29. j-m Schach bieten (a. *fig.*). — 30. † in Berührung kommen mit, stoßen an. — 31. hemmen, hindern, auf-, zurück-halten; j-m Einhalt thun; to ~ oneself (plötzlich) einhalten, sich anders besinnen. — 32. *fig.* bändigen, zähmen, zügeln, im Zaume halten. — 33. ⚓ to ~ the bowlines die Buli'nen schricken; to ~ the cable die Ankerkette (ab)stoppen; ✎ to ~ the ship die Fahrt des Schiffes stoppen. — 34. fast † od. *provc.* tadeln, j-m Vorwürfe machen. — 35. † zurückwerfen. — 36. † j-m e-n Teil seines Lohnes einbehalten. — 37. ✎ to ~ the rein den Zügel anziehen. — 38. Personen, Rechnungen ꝛc. kontrollieren; kollationieren (a. to ~ off). — 39. to ~ off als gesehen u. richtig befunden bezeichnen; to ~ off the tickets die Fahrscheine abstempeln. — 40. 🚃 *Am.* to ~ baggage Gepäck aufgeben (to bis; through bis zur Endstation). — 41. kar(r)ieren. — 42. ✎ = chequer[1]. — 43. = chink. — **V** *v/n.* ①a. 44. Schach bieten. — 45. ❀ *Am.* to ~ upon a p. for an amount e-e Geldanweisung auf j-n für eine Summe ziehen. — 46. *hunt.*: a) von Hunden: stehen bleiben, stutzen (beim Verlust der Fährte); b) vom Falken: to ~ at the first scheuen, sich nicht auf die Faust setzen. — 47. † stocken, stutzen (at). — 48. † Vorwürfe machen (at). — 49. † zusammenstoßen. — 50. = chink. — 51. † to ~ upon bedrücken oder lasten auf. — *Syn.* (zu check 31): *To check* plötzlich hemmen, Einhalt thun; *hinder* hindern, zeitweise aufhalten; *impede* durch Hindernisse zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* hemmen, sperren, aufhalten.

Zu check 1: ~ to your King! Schach dem Könige!; ~ to your Queen! gardez!

Zu ~ 2: to be in ~ in Schach stehen; to give ~ to Schach bieten; *fig.* to hold od. to keep in ~ in Schach halten.

Zu check 3: it was a ~ on his ambition es war ein Dämpfer für s-n Ehrgeiz; to give one a smart ~ e-n in die Zügel fallen; to have od. to keep a ~ upon im Zaume halten; to put a ~ upon a p. j-m Einhalt thun, einen Dämpfer aufsetzen; men who have no ~ from within Leute, die zu allem fähig sind; free from rule and ~ ohne Gesetz u. Schranke; ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *pl.*

Zu ~ 6: *fig.* to take ~ at ... stutzen od. sich stoßen an ...; et. übelnehmen.

Zu ~ 16 *thea.*, &c.: no pass-out ~s! Kontermarken werden nicht ausgegeben!

checkable (tschē'k-ᵊbl) *a.* kontrollierbar.

check-*account* ❀ (~ᵃ-kaunt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~-book ❀ (~-būk) *s.* 1. Kontrollbuch *n*. — 2. = cheque-book.

~-brace (~-bueß) *s.* Schwungriemen *m*.

~-bridge ⚙ (~-baidg) *s.* Feuerbrücke *f* im Ofen.

~-chain 🚃 (~-tschēn) *s.* Sicherheitskette *f* der Wagen.

~-clerk (~-klā'-ᵊk) *s.* kontrollierender Beamter.

~-collar (~-kōl-ᵊʳ) *s.* Art Kummet *n* zum Einfahren der Pferde.

~-cord (~-kōʳd) *s.* 1. *hunt.* Zugschnur *f* am Halsband des Jagdhundes. — 2. = check-string.

checked (tschēkt) *a.* = chequered.

check-end ❀ (tschē'k-ēnd) *s.* Kontrollstempel *m* (die Abschnittsfläche von Wertpapieren bedeckend, wird beim Abtrennen durchschnitten).

checker (tschē'k-ᵉʳ) **I** *s.* 1. bsd. *Am.* u. *provc.* = chequer. — 2. *Am.* Damenstein *m*. — 3. P und *Am.* ~s *pl.* Damenspiel *n*. — 4. Hemmende(r), Aufhaltende(r) (s. check 31). — 5. Kontrolleur *m*; ❀ Kalkula'tor *m*. — 6. *orn.* Art gefleckte Taube. — 7. † Tadler(in). — 8. *provc.* ~s *pl.* Kiesel *m/pl.* — 9. ⚙ *arch.* = checker-work. — 10. † = exchequer. — 11. † = checker-roll. — **II** *v/a.* ①a. 12. = chequer.

checker-berry ⑤ ♀ (tschē'k-ᵉʳ-bēr-ᵉ) *s.* 1. a) Theebeeren-, Wintergrün-strauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*); b) Theebeere *f* (Frucht desselben). — 2. kriechende Mitsche'lle (*Mitche'lla repens*).

checker-board (~-bōʳd ⑨) *s.* Schach-Damen-brett *n*.

checkered (tschē'k-ᵉʳd) *a.* = chequered.

checkering ✕ (~ᵉ-rinᵍ) *s.* = chequering.

checker-roll † (tschē'k-ᵉʳ-rōl) *s.* Liste *f* der königlichen Dienerschaft.

checker-tree ♀ *provc.* (tschē'k-ᵉʳ-trī) *s.* = chequer[2] 1.

checkerwise (~waïs) *adv.* schachbrett-artig, kar(r)iert.

checker-work ⚙ (~-wēᵊk) *s.* 1. schachbrett-artig ausgelegte Arbeit. — 2. *arch.* Würfel-, Schachbrett-Verzierung *f*.

checkery (tschē'k-ᵉʳ-nᵉ) **I** *a.* 1. *provc.* kieselig. — **II** *s.* 2. ⚙ ✎ = checker-work. — 3. ✎ kar(r)iertes Muster. — 4. ❀ † kar(r)ierter Stoff.

check-hook (tschē'k-hūk) *s.* Sperrhaken *m*.

check-key (~-kī) *s.* Haus(thür)schlüssel *m*.

checkle (tschēkl) *v/n.* ①b. 1. † laut lachen. — 2. *provc.* zanken; laut reden.

checkless (tschē'k-lᵉßß) *a.* ungehemmt, unaufhaltsam.

check-*line* (tschē'k-laïn) *s.* = check-rein.

~-list (~-lißt) *s.* 1. alphabe'tische od. systema'tische Liste. — 2. *Am.* Wählerliste *f*.

~-lock ⚙ (~-lōk) *s.* kleines Schutzschloß, das das Schlüsselloch eines größeren verschließt.

~-man (~-mān) *s.* Kontrolleur *m* für Billets ꝛc.

checkmate (~mēt) **I** ✎ *int.* 1. schachmatt! (= mate). — **II** *s.* 2. Schachmatt *n*; to give ~ schachmatt machen. — 3. *fig.* Niederlage *f*. — **III** *v/a.* ①b. 4. ✎ schachmatt machen (jetzt mst to mate). — 5. *fig.* matt setzen, j-m eine Niederlage beibringen; durchkreuzen.

check-*nut* ⚙ (tsche′t-nŭt) *s.* Gegen-Schraubenmutter *f.*

~-piece (~-pīß) *s.*, *man.* Kopfteil *m* des Zügels. [Kreuzungen.]

~-rail 🚃 (~-nēl) *s.* Schutzschiene *f* bei

~-rein (~-rēn) *s.*, *man.* 1. kurzer Zügel, der das Gebiß des e-n Pferdes mit dem Leitzügel des andern verbindet. — 2. kurzer Riemen, der das Pferd hindert, den Kopf sinken zu lassen.

~-ring (~-rĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Stoßring *m* am Hinterteil der Nabe. — 2. *man.* Trensenring *m.*

~-roll (~-rōl) *s.* 1. † = checker-roll. — 2. Musterrolle *f*, Namenliste *f.* [schützes.]

~-rope ⚔ (~-rōp) *s.* Rückprallian *n* e-s Ge-

~-stone † od. *prov.* (~-stōn) *s.* 1. flacher Kiesel. — 2. Kinderspiel mit flachen Kieseln. — 3. *orn.* Steinschmätzer *m* (= stone-chat).

~-strap (~-ßtnäp) *s.* 1. *man.* Kinnriemen *m* am Geschirr. — 2. Signa′l(zug)riemen *m* der Omnibus- ꝛc. Schaffner.

~-string (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Zugschnur *f* am Arm des Kutschers, um ihm ein Zeichen zum Halten zu geben. [(Theater ꝛc.; *Am.* Eisenbahn).]

~-taker (~-tē-ᵗᵉʳ) *s.* Bille′t-Abnehmer *m*

~-till ⚘ (~-til) *s.* Ladenkasse *f* mit Vorrichtung zum Absperren der Einnahmen.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Absperrventi′l *n.*

~-watch ⚔ ✎ (~-wŏtsch) *s.* Rondeoffizier *m.*

~-weigher ⚒ (~-wē-ᵉʳ) *s.* Kontro′llwäger *m.*

checky (tsche′t-ᵉ) *a.* kar(r)iert, würf(e)lig.

Cheddar (tsche′d-ᵉʳ) *npr.* (Dorf in *Somtsh.*); ~ cheese Cheddarkäse *m*; ~ club Vereinigung verschiedener Milch-Wirtschaften zur Cheddarkäse-Bereitung; *co.* ~ letter Brief, zu dem verschiedene Personen ihren Beitrag geben; ♀ ~ pink = cliff-pink.

cheecha (tschī′-tscha) *s.*, *zo.* Art Gecko *m* (Eidechse; *Hemida′ctylus frena′tus*).

chee-chee Oft-J. (tschī′-tschī) *contp.* **I** *a.* 1. eura′sisch. — **II** *s.* 2. Eura′sier(in) (Kind e-s Europäers u. e-r Indierin). — 3. verdorbenes oder näselndes Englisch der Eurasier.

cheek[1] (tschīk) [a/e. *céce*, *céace*] **I** *s.* 1. Backe *f*, Wange *f*; ☿. — 2. F *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*; ☿. — 3. P Teil *m*, Anteil *m*; ☿. — 4. ⚒ *provcN.* das Hangende und Liegende des von Osten nach Westen streichenden Ganges; north (sun) ~ der nach Norden (Süden) einfallende Gang. — 5. ⚓: a) Scheibenklampe *f*, Schildpatt *f*; b) ~ of a ship Backe *f* (Rundung des Bugs) e-s Schiffes; c) ~s *pl.* of the head Backen-, Schließ-Kniee *n/pl.* der Galions; d) ~s *pl.* of a block Backen *f/pl.* eines Blockes; e) ~s *pl.* of a mast Mastklampen *f/pl.* — 6. ⚙ (mit ~s *pl.*) Seitenteile *m/pl.*, Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.*; ☿. — 7. ⚙ *metall.* Saigerblech *n.* — 8. ⚙ *mech.* Metallstärke *f* um Öffnungen. — 9. *man.* Knebel *m* am Trensen-Gebiß; ~s *pl.* Backenteile *m/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 10. P *sl.* rücksichtslos od. unverschämt behandeln; beleidigen, (be)schimpfen; sich frech widersetzen (*dat.*); to ~ it die Stirn dazu haben. — 11. † die Seite bilden von; to be ~ed auf den Seiten versehen sein mit. — 12. † to ~ the pike die Lanze zum Stoß bereit halten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ by jowl, † ~ by ~ dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinschaft; he stroked my ~s er streichelte mir die Backen; pig's ~ halber Schweinskopf; † ~s and ears Art Frauenkopfputz *m.*

Zu ~ 2 F: to have the ~ to ... die Unverschämtheit haben, zu ...; he has the ~ of Old Nick er ist so frech wie der Teufel; *iro.* I like your ~! das ist mir eine nette Unverschämtheit!, Sie sind mir auch einer!; I don't want any of your ~ ich verbitte mir alle Ungezogenheiten; what (a) ~! was für eine Unverschämtheit!; what (a) ~ the fellow has got! was der Kerl frech ist!; that's like his ~! das sieht dem frechen Menschen ähnlich!

Zu cheek[1] 3 P: to one's own ~ für sich allein, für seinen Teil; he had a duck to his own ~ er verzehrte allein eine ganze Ente.

Zu ~ 6: ⚙ ~ of a balance Scherwange *f*, Kolbenarm *m* der Wage; *man.* ~ of the bit Kinnkettenstange *f*; *man.* ~ of the bridle-head-stall Backenriemen *m*; 🚃 ~ of a chair Backe *f*, Sattel *m* des Schienenstuhls; ⚙: ~ of a cross-cut saw Arm *m*, Horn *n* der Schrotsäge; ~ (of a door) Thürpfosten *m*; ⚔ *frt.* ~s *pl.* of an embrasure Schartenwangen *f/pl.*; ⚙ ~ of a gin Schenkel *m* des Hebebocks; ⚔ ~s *pl.* of a gun Backen *f/pl.* des Flintenkolbens; ⚔ *artill.* ~ of a gun-carriage Lafe′ttenwand *f*; ⚙ ~ of a lock-gate Schleusenschwelle *f*; ⚒ ~ of a miner's ladder Fahrtschenkel *m*, Fahrtstange *f*; ⚙: *typ.* ~ of a printing-press Preßwand *f*; ~s *pl.* of a vice Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* des Schraubstocks.

cheek[2] Oft-J. (tschīk) *s.* = chick[2].

cheek-*ball* † (tschī′k-bäl) *s.* Rundung *f* der Backe.

~-band (tschī′k-bänd) *s.* 1. *man.* = cheek-strap 1. — 2. herabhangender Seitenteil am Frauenkopfputz.

~-billets (~-bĭl-ᵉtßᵗ) *s/pl.*, *man.* Träger *m/pl.* des Gebisses.

~-blade schott. (~-blēd) *s.* = cheek-bone.

~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Scheibenklampe *f.*

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backenknochen *m.*

cheeked (tschīkt) *a.* in Zssgn: ...-wangig; hollow-~ hohlwangig; rosy-~ mit Rosenwangen, rosenwangig; rosy-~ apple rotbäckiger Apfel.

cheeker (tschī′-kᵉʳ) *s.*, *sl.* Unverschämte(r).

cheek-gate ⚙ (tschī′k-get) *s.* Schlagthor *n* e-r Schleuse. [Pfropfen *n* in den Kerb.]

cheek-grafting (~-gra′f-tinᵍ) *s.*, *hort.*

cheekiness (tschī′-kᵉ-nᵉßᵗ) *s.*, *sl.* Unverschämtheit *f.*

cheekish (~kĭsch) *a.*, *sl.* etwas unverschämt.

cheekless (tschī′k-ᵉßᵗ) *a.* ohne Backen.

cheek-*piece* (tschī′k-pīß) *s.* 1. *man.* Backenriemen *m.* — 2. ⚔ Backenausschnitt *m* am Gewehr. — 3. ⚔ † Backenstück *n* am Helm.

~-pin (~-pĭn) *s.*, *agr.* Vorstecker *m* am Pflug.

~-pouch (~-päutsch) *s.*, *zo.* Backentasche *f.*

~-rail 🚃 (~-nēl) *s.* Backenschiene *f.*

~-roses † (tschī′k-rō-ᶻᵉʳ) *s/pl.*, *poet.* Rosenwangen *f/pl.* (*SH.M.M.1,4,16*).

~-sluice ⚙ (~-slūß) *s.* Drempelschleuse *f.*

~-stone (~-ßtōn) *s.* Bordstein *m* einer Gosse.

~-strap (~-ßtnäp) *s.*, *man.* Backenriemen *m.*

~-tooth ✎ (~-tuth) *s.*, *anat.* Backenzahn *m.*

~-varnish ✎ (~-wä′ʳ-nĭsch) *s.*, *sl.* Schminke *f.*

cheeky (tschī′-kᵉ) *a.*, *sl.* unverschämt, frech.

cheela Oft-J. (tschī′-la) *s.* = chela[2].

cheep schott. (tschīp) **I** *s.* Piep *m*, Piepen *n.* — **II** *v/n.* ①a. piepen. — **III** *v/a.* ①a. mit piepender Stimme äußern.

cheeper (tschī′-pᵉʳ) *s.* 1. Pieper *m.* — 2. *hunt.* Zirper *m*, Vogel *m.* — 3. *prov.*, *orn.* Wiesenpieper *m* (= meadow-pipit).

cheepy (tschī′-pᵉ) *a.* piepig.

cheer (tschīʳ) [m/e. *chere*, a/f. *chiere*, *chere* Antlitz] **I** *s.* 1. † Gesicht *n*, Gesichtsausdruck *m*, Miene *f* (*SH.M.D.3,2,96*); ☿. — 2. Stimmung *f* ☿. — 3. Frohsinn *m*, Heiterkeit *f*, Freude *f*, Jubel *m*; ☿. — 4. † freundliche Aufnahme *f*; to make (do oder give) ~ willkommen heißen. — 5. Mahl *n*, Bewirtung *f*, Tafel *f*, Speise *f*; ☿. — 6. Ermutigung *f*, Trost *m.* — 7. Zujauchzen *n*, Beifall(ruf) *m*, Hurra′ *n*, Vi′vat *n*; *parl.* ~s *pl.* Beifall *m* (*ant.* groans); ☿. — **II** *v/a.* ①a. 8. ermutigen, j-m Mut machen; trösten. — 9. to ~ oneself Mut fassen. — 10. auf-, er-muntern, antreiben, anspornen (a. to ~ on). — 11. erfreuen, auf-, er-heitern (auch to ~ up); ☿. — 12. mit Freudengeschrei, Beifall, Hurra′ begrüßen (a. to ~ up). — 13. † festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. 14. (mit to ~ up) fröhlich sein, sich aufheitern; Mut fassen. — 15. jauchzen, Beifall spenden, Vi′vat rufen. — 16. † sich befinden ☿. — *Syn.* (zu ~ 7) s. acclamation.

Zu ~ 1 †: to change ~ den Gesichtsausdruck verändern; die Farbe wechseln; to make a ~ eine unbestimmte Miene annehmen.

Zu ~ 2: to be of good ~ guter Dinge, guten Mutes sein; *bibl.* be of good ~! sei(d) getrost!; with good ~ heiter, aufgeräumt; of heavy ~ schwermütig; sorrowful ~ sorgenvolle Stimmung; † oder P what ~ (with you)? wie befinden Sie sich?

Zu ~ 3: to make ~ heiter sein; void of ~ freudenleer (*TN.*).

Zu ~ 5: to make good ~ gut essen, schmausen; when good ~ is lacking, our friends are packing ist der Topf leer, so verlassen uns die Freunde.

Zu ~ 7: they received him with ~s sie empfingen ihn mit Hurra′geschrei; a round of ~s ein rauschender Beifall; three ~s for N. N.! N. N. lebe hoch!; to give a p. a ~ j-n hochleben lassen.

Zu ~ 11: the cups that ~ but not inebriate (COWPER) Bezeichnung des Thees.

Zu ~ 16: † how ~ you? wie befindest Du Dich?

cheered (tschīʳd) *a.* 1. (a. ~-up) ermutigt; fröhlich. — 2. † in Zssgn: ...-gestimmt.

cheerer (tschī′-nᵉʳ) *s.* 1. Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröster(in). — 2. schott.: fröhlicher Trunk. — 3. Beifall-, Hurra′-rufer(in). [fröhlich, munter, froh, frisch.]

cheerful (tschīʳ′-fŭl) *a.* □ freudig, heiter,

cheerfullse ④ ✎ (tschīʳ′-fŭ-laïs) *v/a.* ①b. fröhlich machen.

cheerfulness (tschīʳ′-fŭl-nᵉßᵗ) *s.* (*s/f.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohsinn *m.*

cheerily (tschī′-rᵉ-lᵉ) *adv.* fröhlich, heiter.

cheeriness (tschī′-rᵉ-nᵉßᵗ) *s.* Fröhlichkeit *f*, Heiterkeit *f*, Frohsinn *m.*

cheerishness † (tschī′-rĭsch-nᵉßᵗ) *s.* = cheeriness. [rig, trostlos.]

cheerless (tschīʳ′-lᵉßᵗ) *a.* □ freudlos, trau-

cheerlessness (~-nᵉßᵗ) *s.* Freudlosigkeit *f.*

cheerliness (tschīʳ′-lᵉ-nᵉßᵗ) *s.* = cheeriness.

cheerly (tschīʳ′-lᵉ) **I** ✎ *a.* frisch, heiter, munter. — **II** fast † *adv.* in heiterer, froher Weise; ⚓ ~! frisch auf! [*s.* erheiternder Trunk.]

cheer-upping cup ✎ (tschī′rn-ŭᵖ-pĭnᵍ kŏp)

cheery (tschī′-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heiter, froh, munter; ~ as a chirping sparrow lustig wie ein Vogel in der Luft. — 2. aufheiternd. [*Nicholas Nickleby*).]

Cheeryble (tschī′-rᵉbl) *npr.*, *id.* (*DL.*)

cheese (tschīß) **I** *s.* 1. [a/e. *cése*] Käse *m* ☿. — 2. gepreßte Äpfel *m/pl.* bei der Cidervereitung. — 3. [vom perf. *tschíz* Sache] *fig.*, *sl.* eigentliche Sache; et. vorzüglich Gutes, Vorteilhaftes, Geistreiches; ☿. — 4. *sl.* Knirps *m*, F Dreitäschoch *m.* — 5. ♀ ~s *pl.* Samen *m/pl.* der Roßmalve (*Malva silve′stris*). — 6. ⚓ Fenderkissen *n* für ein Boot. — **II** *v/a.* ①b. 7. F *cant* aufhören mit; P ~ it! still!, halt's Maul!; lauf' fort!, mach' Dich davon! — **III** ✎ *v/n.* ①b. 8. käsig oder zu Käse werden.

Zu ~ 1: bread and ~ s. bread[1] 1 ☿; chalk and ~ s. chalk 1 ☿; cream-~ Rahm-, Sahnen-käse *m*; Dutch ~ holländischer Käse; green ~ frischer Käse; Kräuterkäse *m*; to believe that the moon is

made of green ~ glauben, der Mond sei ein Eierkuchen; Parmesan ~ Parmesa'n-Käse; rich ~ fetter Käse; single ~ halbfetter Käse; they are no more alike than chalk and ~ sie gleichen sich wie Tag und Nacht; *fig.* to make ~s sich schnell im Kreise drehen und dann plötzlich hinhocken (Mädchenspiel); *sl.* e-e tiefe Verbeugung machen (von Damen); F to get the ~ einen Strich durch die Rechnung erhalten.

Zu **cheese 3** *sl.*: that's the ~! das ist die Sache!, so muß es sein!; it isn't the ~ es schickt sich nicht; he is quite the ~ er ist wie aus dem Ei geschält.

cheese-*bowl* (tſchīˑſ-bōl) *s.* 1. Käse-napf *m*, -teller *m*, -form *f*. — 2. ♀ † Mohn *m*.

~box *Am.* (~-bŏkſ) *s.* Spitzname, den die Konföderierten den Kanonenbooten der Mo'nitor-Bauart gaben.

~bug *provc.* (~-bŏg) *s.*, *ent.* Keller-esel *m*, [Assel *f* (= wood-louse).

~buttons (~-bŏtnſ) *s/pl.*, *sl.* sehr große Knöpfe *m/pl.*

~cake (~-kēt) *s.* 1. Käsekuchen *m*. — 2. ♀ = cheese 5. [Klee *m*.]

~cake-grass ♀ *provcN.* (~-kēt-grăß) *s.*

~cement (~-ßᵉ-mĕnt) *s.* Käsekitt *m*.

~cloth (~-klŏth) *s.* 1. Käselappen *m*. — 2. ❀ Art feines Nesseltuch.

~colour(ing) (~-kŏˑlᵉr-ᵉr, ~ᵉ-rĭnᵍ) *s.* Orleanfarbe *f* zum Käsefärben.

~crate (~-krēt) *s.* Käsehürde *f*.

~curds (~-kŏˑdſ) *s/pl.* Quark *m*.

~cutter (~-kŏt-ᵉr) *s.* 1. Käsemesser *n* mit breiter gebogener Klinge. — 2. *sl.*: a) lange vorstehende Nase; b) breiter, viereckiger, vorstehender Mützenschirm; ~ cap Mütze *f* mit solchem Schirm.

~dairy (~-dă-rᵉ) *s.* Käserei *f*, Käsehütte *f*.

~fat † (~-făt) *s.* = cheese-vat. [*ca'sei*).

~fly (~-flaī) *s.*, *ent.* Käsefliege *f* (*Pio'phila*)

~glue (~-glū) *s.* Käseleim *m*. [der Molken.

~hoop (~-hūp) *s.* Holzznapf *m* zum Pressen

~hopper (~-hŏp-ᵉr) *s.*, *ent.* 1. Käsemade *f* (Larve der Käsefliege). — 2. = cheese-fly.

~house (~-haūß) *s.* Käse-, Senn-hütte *f*.

cheese*lep*, ~lip † od. *provc.* (tſchīˑſ-lĕp, ~lĭp) *s.* 1. Käselab *m*. — 2. Sack *m* für den Käselab. — 3. *ent.* Assel *f* (= wood-louse).

cheese-*maggot* (~-măg-ᵉt) *s.*, *ent.* = cheese-hopper 1.

~maker (~-mē-kᵉr) *s.* 1. Käsemacher(in). — 2. ♀ indischer Strauch (*Witha'nia coa'gulans*), dessen Frucht die Milch gerinnen macht.

~making (~-mē-kĭnᵍ) *s.* Käsebereitung *f*.

~mite (~-maīt) *s.*, *ent.* Käsemilbe *f* (*Tyrogly'phus siro*). [händler *m*, -krämer *m*.

cheesemonger (tſchīˑſ-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Käse-

cheese-*mo(u)ld* (~-mōld) *s.* Käseform *f*.

~pale (~-pēl) *s.* = cheese-taster.

~paring ⑤ (~-pā-rĭnᵍ) **I** *s.* 1. Käserinde *f*. — 2. *fig.* Knauserei *f*, Knickerei *f*; he makes nothing out of his ~s er hat nichts von all seiner Knickerei; to mind the ~s and candle-ends das Kleinste in acht nehmen. — **II** *a.* 3. sparsam, knickerig.

~press (tſchīˑſ-prĕß) *s.* Käsepresse *f*.

~rack (~-răk) *s.* = cheese-crate.

~rennet ♀ (~-rĕn-ᵉt) *s.* Labkraut *n* (*Ga'lium verum*).

~running (~-rŏn-ĭnᵍ) *s.* Molke *f*.

cheesery (tſchīˑſ-ᵉr-rᵉ) *s.* Käsefabrik *f*.

cheese-*scoop* (tſchīˑſ-ßkūp) *s.* Käsehobel *m*, -stecher *m*. [-stecher *m*.]

~taster (tſchīˑſ-tē-ßtᵉr) *s.* Käse-bohrer *m*,

~toaster (~-tō-ßtᵉr) *s.* 1. Käseröster *m*. — 2. *co.* Säbel *m*, Degen *m*, P Käsemesser *n*.

~tray (~-trē) *s.* Käse-teller *m*, -servi'ce *n*.

~vat (~-văt) *s.* Käse-form *f*, -faß *n*, -napf *m*.

~wag(g)on (~-wăg-ᵉn) *s.* wagenförmiges Käseservi'ce.

~wort ♀ (~-wō-ᵉt) *s.* = cheese-rennet.

cheese-wring (tſchīˑſ-rĭnᵍ) *s.* = cheese-press. [schaffenheit.

cheesiness (tſchīˑſ-ᵉ-nᵉß) *s.* käseartige Be-

cheesy (tſchīˑſ-ᵉ) *a.* 1. käsig, käseartig. — 2. *sl.* schön (*ant.* dusty).

cheet (tſchīt) **I** *provc. v/n.* ①a. = cheep II. — **II** schott. u. *provcN. int.* ~! ~! Miez! Miez! (Lockruf für eine Katze).

cheeta(h) Oft-J. (tſchīˑ-ta) *s.*, *zo.* Jagdleopard *m*, -tiger *m*, Tschita *m* (*Cynailu'rus iuba'tus*). [(*Cervus axis*).

cheetal (tſchīˑ-tᵉl) *s.*, *zo.* Gangeshirsch *m*)

cheewink *Am.* (tſchī-wīˑnᵉk) *s.*, *orn.* Erdrotkehlchen *n* (*Pi'pilo erythroptha'lmus*).

chef (ſchĕf) [fr.] *s.* 1. † = chief. — 2. Oberkoch *m*, Küchen-Chef *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide: ſchă-dŏˑwr) [fr.] *s.* Meisterstück *n*.

chego(e) (tſchĕˑg-ō) *s.*, *ent.* = chigoe.

cheilanthes ♀ (kaī-lăˑn-*thīſ*) [grch.] *s.* Schuppenfarn *m*.

☛ **cheild** † f. child.

☛ **cheilo...** f. chilo...

cheiranthus ♀ (kaī-năˑn-*th*ᵉß) *s.* Wallkraut *n*, Goldlack *m*.

☛ **cheiro...** f. chiro...

cheiroped, ~od ♁ (kaī-rᵉ-pĕd, ~pŏd) *s.*, *zo.* Handfüßer *m*.

cheiropter ♁ (kaī-rŏˑp-tᵉr), *pl.* **~a** (~tᵉ-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Flattertier *n*, Handflatterer *m*.

cheiropteran ♁ (kaī-rŏˑp-tᵉ-rᵉn) *a.* u. *s.*, *zo.* zu den Flattertieren gehörig(es Tier).

cheiropterous ♁ (kaī-rŏˑp-tᵉ-rŏß) *a.*, *zo.* flatterfüßig. [hand *f* (mexikanische Eidechse).

cheirotes ♁ (~rŏˑ-tīſ) [grch.] *s.*, *zo.* Zwei-

cheirotherium ♁ (kaī-rᵉ-*thīˑ*-rᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Cheirothe'rium *n* (ein fossi'les Tier).

chekoa (tſchᵉ-kōˑ-a) *s.* chinesischer Porzellanthon. [(Krebs- ꝛc.) Schere *f*.]

chela[1] ♁ (tīˑ-la), *pl.* **~æ** (tīˑ-lī) *s.*, *zo.*

chela[2] Oft-J. (tſchēˑ-la) *s.* 1. im Hause aufgewachsener Diener. — 2. Zögling *m*, Schüler *m*, Anhänger *m*. [versehen (Krebs).

chelate ♁ (tīˑ-lăt) *a.*, *zo.* mit Scheren

chelerythri*a* ♁ (kĕl-ᵉ-rĭˑ*th*-rᵉ-a), **~in(e)** ♁ (~rĭn od. tᵉ-lĕˑrᵉ-*th*ĭn) *s.*, *chm.* Chelerythri'n *n* (Alkaloi'd des Schöllkrauts ꝛc.).

chelicer ♁ (kĕˑl-ᵉ-ßᵉr) *s.*, *zo.* = chelicera.

chelicera ♁ (tᵉ-lĭˑßᵉ-rᵉ-ra), *pl.* **~æ** (~rī) [grch.] *s.*, *zo.* Zangenhorn *n*, Freßzange *f*, Schere *f* (der Spinnen und Skorpione).

cheliceral ♁ (~rᵉl) *a.*, *zo.* zum Zangenhorn gehörig.

chelicere ♁ (kĕˑl-ᵉ-ßīˑ) *s.*, *zo.* = chelicera.

chelidon ♁ (kĕˑl-ᵉ-dᵉn) *s.* 1. *orn.* Haus- od. Stadt-schwalbe *f* (*Cheli'don u'rbica*). — 2. *anat.* Ellbogenhöhlung *f*.

chelidonic ♁ (kĕl-ᵉ-dŏˑn-ĭk) [lt. *chelido'nium*] *a.*, *chm.*: ~ acid Chelido'nsäure *f*.

chelidonin(e) ♁ (*MU.* tᵉ-lĭˑd-ᵉ-nĭn, *CT.D.* kĕl-ᵉ-dōˑ-nĭn) *s.*, *chm.* Chelidoni'n *n* (Stoff aus der Wurzel des Schöllkrauts, *Chelido'nium*).

chelifer ♁ (kĕˑl-ᵉ-fᵉr oder tīˑ-lᵉ-fᵉr) *s.*, *zo.* Bücherskorpio'n *m*. [Scheren tragend.]

cheliferous ♁ (tᵉ-lĭˑfᵉ-ᵉ-rŏß) *a.*, *zo.*

cheliform ♁ (kĕˑl-ᵉ-fōˑm oder tīˑ-lᵉ-fōˑm) [chela[1]] *a.*, *zo.* zangen-, scheren-förmig.

chelinga, ~o ⚓ (tſchᵉ-lĭˑnᵍ-ga, ~go) *s.* Art Boot an der Küste von Koroma'ndel.

chello ❀ † Oft-J. (tſchĕˑl-o), *pl.* **~es** (~ōſ) *s.* Art Baumwollstoff.

Chelmsford (tſchĕˑmſ-fᵉrᵈ od. tſchĕˑlmſ-fᵉrᵈ) *npr.* (Orts- u. Pers.). [schildkröte *f*.]

chelodine ♁ (kĕˑl-ᵉ-daīn, ~dĭn) *s.*, *zo.* Flußschelo'id ♁ (tīˑ-lᵉ-ĭd, kĕˑl-ᵉ-ĭd) *s.*, *med.* Bindegewebegeschwulst *f*. [blume *f*.]

chelone ♁ ✿ (tᵉ-lōˑ-nᵉ) [grch.] *s.* Schild-

chelonia ♁ (tᵉ-lōˑ-nᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Familie der Schildkröten *f/pl.* [Kepti'l.]

cheloniad ♁ (~ăd) *s.*, *zo.* schildkrötenartiges

chelonian ♁ (~nᵉ-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* schildkrötenartig. — **II** ~s *s/pl.* = chelonia.

chelonite ♁ † (kĕˑl-ᵉ-naīt) *s.* = echinite.

Chelsea, Chelsey (beides: tſchĕˑl-ßᵉ) *npr.* südwestl. Stadtteil von London mit e-m Invalidenhaus (~-hospital); to get ~ Invalidenpension bekommen; to get to ~ ins Invalidenhaus kommen; the Sage of ~ Bn. von Thomas Carlyle.

Cheltenham (tſchĕˑl-tᵉn-hăm oder tſchĕˑlt-nᵉm) *npr.* (Stadt in *Glsh.* mit Mineralquellen).

Cheluh (tīˑ-lŏb) *npr.* K(a)lub *m* (1. Chr. 4,11).

Chelubai (tᵉ-l(ī)ūˑ-bē) *npr.* Chalubai *m* (Kluba'j, 1. Chr. 2,9).

Chem. *abbr.* = chemistry.

chemic (kĕˑm-ĭk) **I** ✎ *a.* 1. = chemical. — **II** *s.* 2. ✿ Art Bleichpulver *n*. — 3. † Chemiker *m*. — **III** *v/a.* ①a. 4. ✿ chemisch bleichen.

chemical (~ᵉ-kᵉl) **I** *a.* □ chemisch; ~ action chemische Einwirkung; ✿ ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemische Fabrik. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) chemisches Präpara't, Chemika'lien *p*.

☛ **chemico-...** ♁ in Zsgn: chemisch.

chemics ♁ ✎ (kĕˑm-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = chemistry. [nisch geätzt.]

chemiglyphic ♁ (kĕm-ᵉ-glīˑf-ĭk) *a.* galva'-

chemiloon ❀ *Am.* (tſchĕm-ᵉ-lūˑn) *s.* Tricot-Unterzeug *n* für Damen.

chemise (ſchᵉ-mīˑſ) [fr.] *s.* 1. (Frauen-) Hemd *n*. — 2. ✕ *fort.* Futtermauer *f*, Mauermantel *m*. — 3. ✿ Vorwand *f* e-s Schmelzofens. — 4. ✕ *artill.* Mantel *m* an der Geschützform.

chemisette (ſchĕm-ᵉ-ſĕˑt) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemise't *n*; Vorhemdchen *n*.

chemism ♁ ✎ (kĕˑm-ĭſm) *s.* Chemi'smus *m*, chemische Kraft.

chemist (kĕˑm-ĭßt) [alchemist] *s.* 1. Che'miker *m* (a. analytical ~); manufacturing ~ Besitzer *m* einer chemischen Fabrik. — 2. Drogui'st und Apothe'ker *m*; dispensing ~ Apotheker *m*; pharmaceutical ~ Apotheker erster Klasse; ~'s shop Apotheke, Droguenhandlung *f*. — 3. † Alchimi'st *m*.

chemistic(al) † (kᵉ-mĭˑßᵉ-tĭk, ~tᵉ-kᵉl) *a.* = chemical.

chemistry (kĕˑm-ᵉ-ßtrᵉ) *abbr.* **Chem.** *s.* (*s/f.*) 1. Chemie *f*; agricultural ~ Agrikultu'r-Chemie; animal ~ Tierchemie; economical ~ wirtschaftliche Chemie; ~ of food Nahrungsmittel-Chemie *f*; (in)organic ~ (un)organische Chemie; practical oder applied ~ angewandte Chemie; theoretical ~ theore'tische Chemie; vegetable ~ Pflanzenchemie. — 2. † Alchimie *f*.

chemitype ✿ (kĕˑm-ᵉ-taīp) *s.* galva'nische Druckplatte; ~ process = chemitypy.

chemitypy ✿ (~taī-pᵉ) *s.* Chemitypie *f* (Verfahren, Reliéfdruckplatten auf chemischem Wege herzustellen). [chemisch zersetzen.]

chemolyse ④ ♁ (kĕˑm-ᵉ-laīſ) *v/a.* ①b.

chemolysis ♁ ✎ (kᵉ-mŏˑlᵉ-ᵉ-ßĭß) *s.* chem. Analy'se *f*. [Analy'se gehörig.]

chemolytic ♁ (kĕm-ᵉ-lĭˑt-ĭk) *a.* zur chem.

chemosed ♁ (kᵉ-mōˑßt) *a.*, *med.* an Chemo'sis leidend. [4. Mos. 21,29).

Chemosh (kīˑ-mŏſch) *npr.* Kamos (Kemo'sch,)

chemosis ♁ (kᵉ-mōˑ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Chemo'sis *f* (heftige Augenentzündung).

chemy P (ſchĭˑm-ᵉ) *s.* Frauenhemd *n*.

chen ♁ (kĕn) *s.*, *orn.* Schnee-, Pola'r-gans *f* (*Anser hyperbore'us*). [*m* (1. Kön. 22,11).

Chenaanah (kᵉ-nēˑ-ă-na) *npr.* Kna(e)na'

Chenani (kĕˑn-ă-naī, *WB.* auch kᵉ-nēˑ-naī) *npr.* Chenani *m* (Kna'ni, Neh. 9,4).

Chenaniah (kĕn-ă-naīˑ-a) *npr.* Chenanja *m* (Knanja'(hu), 1. Chron. 15 [16],22).

chenar ♀ (tſchī-naīˑr) [perf.] *s.* morgenländische Plata'ne (*Pla'tanus orienta'lis*).

chendi Oft-J. (tſchĕˑn-dᵉ) *s.* Dattelwein *m*.

cheng ♪ (tſchĕnᵍ) *s.* ein aus Röhren bestehendes chinesisches Blasinstrument.

chenille ❀ (ſchᵉˢ-nīʳl) [fr.] *s.* Chenille *f* (Art Sammet-schnur od. -stoff).
chenopsis ♎ (kᵉˢ-nŏʳp-ßiß) *s., orn.* Trauer- oder schwarzer Schwan (*Cygnus atra'tus*).
chenyie, ~zle schott. (ſchēʳn-īᵉ, ~ᵉˡ) *s.* Kette *f*.
chep *prov.* (ſtſchĕp) *s., agr.* Pflughaupt *n*.
Chephirah (kᵉˢ-fāīʳ-ra) *npr.* Kaphira *n* (Kefira, Jos. 9,17).
cheprass Oſt-J. (tſchᵉˢ-prāʳß) *s.* = chaprassi.
chepster *prov.* (tſchĕʳp-ßtᵉˢʳ) *s., orn.* gemeiner Star (*Sturnus vulga'ris*).
cheque ❀ (tſchĕk; *Hom.* check) [check] *s.* 1. † Gegenblatt *n* eines Bankscheins, Wechsels; auch Wechselformula'r *n* mit Gegenblatt. — 2. Check *m*, Zahlungsanweisung *f* an eine Bank od. einen Bankier; ~ to bearer od. open ~ an den Inhaber zahlbare Anweisung; blank ~ Blanke'tt *n*, Blanko-Anweisung *f*; *fig.* to give a blank ~ to a p. j-m freie Hand lassen, unbeschränkte Vollmacht geben; to cross a ~ eine Anweisung durch zwei Querstriche 2c. (unberechtigten Personen gegenüber) außer Kurs setzen oder bezeichnen, daß sie nur durch eine bestimmte Bank zahlbar ist; crossed ~, ~ to order gekreuzter, an die Order einer bestimmten Person bzw. Bank zahlbarer Check; paid by ~ durch Bankanweisung bezahlt; I wrote him out (oder I drew him) a ~ for the amount ich stellte ihm für den Betrag eine Anweisung aus.
cheque-book ❀ (tſchĕʳk-būk) *s.* Checkbuch *n* (Buch mit abreißbaren Zahlungsanweisungen).
chequeen, ~in ❀ † (tſchᵉˢ-kīʳn) *s.* Zechine *f*.
chequer[1] (tſchĕʳk-ᵉʳ) **I** (s. a. checker) *s.* 1. †: a) Schachspiel *n*; b) Schachfeld *n*; c) Schachfigur *f*. — 2. *Am.* und *prov.* = checker 3. — 3. ✎ (mit ~s *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausschild; *fig.* Wirtshaus *n*. — 4. ~ = Exchequer; Court of Exchequer. — 5. † Zahltisch *m*. — 6. † Kassenraum *m*. — 7. † Schatz *m*. — 8. † = checker-roll. — 9. Viereck *n*, Carreau *n*, Karo *n*. — 10. ⊙ = checker-work. — 11. † kar(r)ierter Stoff. — **II** *v/a.* ①a. 12. schachbrettartig auslegen oder verzieren; kar(r)ieren. — 13. durch gerade, sich kreuzende Linien teilen; *hort.* Bäume 2c. schachbrett-artig verpflanzen (auch to ~ out). — 14. streifen, bunt od. scheckig machen. — 15. *fig.* unterbrechen; untermischen (with). — 16. † Geld aufhäufen (a. to ~ up). — Vgl. ~[2] und chequered.
chequer[2] ❀ *prov.* (tſchĕʳk-ᵉʳ) *s.* 1. Elsebeer-, Atlasbeer-baum *m* (*Sorbus tormina'lis*). — 2. ~s *pl.* Els(vogel)-, Atlas-beeren *f/pl.* (Früchte desselben).
chequer-berry ❀ (tſchĕʳk-ᵉʳ-bĕʳ-ᵉ) *s.* = ↓
chequer-course ⊙ (tſchĕʳk-ᵉʳ-kōʳß ⑨) *s., arch.* untere Steinreihe eines Bogens.
chequered (tſchĕʳk-ᵉʳd) *a.* 1. schachbrett-artig, gewürfelt, kar(r)iert. — 2. bunt, scheckig, abwechselnd gestreift. — 3. *fig.* veränderlich; his has been a ~ life sein Leben ist ein bewegtes gewesen; a ~ career e-e Laufbahn voller Wechselfälle; a life ~ with adventures and incidents ein von Abenteuern und Zwischenfällen reich bewegtes Leben.
chequering ⚒ (~ᵉˢ-nīnᵍ) *s.* Gewehr: Kerbe *f*, Fischhaut *f* am Haken.
chequer-roll † (tſchĕʳk-ᵉʳ-rōl) *s.* = ↑
~-tree ❀ *prov.* (~trī) *s.* = chequer[2] 1.
~-wise (~wāīſ) *adv.* = checkerwise.
~-work ⊙ (~wōʳk) *s.* = checker-work.
chequin ❀ † s. chequeen. [1. Mos. 36,26.]
Cheran (kīʳ-rᵉn) *npr.* Charan *m* (Kran,)
Cherbourg (*WB.* ſchĕʳ-bōʳg, fr.: ſchär-būʳ) *npr.* (franz. Hafenstadt). [drossel *f*.]
chereock *prov.* (tſchĕʳ-kŏk) *s., orn.* Mistel-
chere † = chare; cheer; cherry.
Cherethites and Pelethites (kĕʳr-ᵉˢ-*thāī*tß and pĕʳl-ᵉˢ-*thāī*tß) *s/pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18).
cherif(f) (ſchĕʳr-īf) *s.* = shereef.
cherimoya, ~er ❀ (tſchĕu-ᵉˢ-mōīʳ-a, ~ᵉʳ) [fr. *chérimolier*] *s.* Art Flaschenbaum *m* (*Ano'na cherimo'lia*); a. die Frucht desselben.
cherish (tſchĕʳr-ſch) [fr. *chérir*] *v/a.* ①c. 1. fast †: lieb haben, lieben; wert od. in Ehren halten. — 2. pflegen, hegen, sorgen für, unterstützen. — 3. liebkosen. — 4. *fig.* hegen, nähren, unterhalten (Hoffnung, Leidenschaft 2c.); to ~ affection for a p. j-n lieb haben; he ~es ill will against him er hegt Groll gegen ihn.
cherisher ✎ (tſchĕʳr-ᵉˢ-ſchᵉʳ) *s.* Heger(in), Pfleger(in), Beschützer(in).
cherishment (tſchĕʳr-ſch-mĕnt) *s.* Pflege *f*, Hegung *f*; Zärtlichkeit *f*.
Cherith (tīʳ-rith) *npr.* Krith *m* (1. Kön. 17,3).
cherke † (tſchōʳk) *v.* = chirk.
cherl(e) † s. churl.
chermany *Am.* (tſchōʳʳ-mā-nᵉ) *s.* Art baseball (s. ds). [2. ♎ *ent.* Tannenlaus *f*.]
chermes (kōʳʳ-mīſ) *s.* 1. † = kermes. — ↓
chern † (tſchōʳn) = churn.
Cherokee *Am.* (tſchĕr-ᵉˢ-kīʳ) *s.* Tscheroke'se *m* (auch ~ Indian).
cheroot ❀ (tſchᵉˢ-nūʳt, tſchᵉˢ~) *s.* Zigarre *f* in Manila-Façon (an beiden Enden abgestumpft).
cherried ✎ (tſchĕʳr-ᵉˢd) *a.* kirschfarben.
cherry (tſchĕʳr-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉˢ) [a/s. *cherise*, mlt. *ciresum*] **I** *s.* 1. ❀ Kirsche *f* ↓. — 2. = cherry-brandy. — 3. ❀ = cherry-tree. — 4. ❀ = cherry-wood 1. — 5. ❀ Kaffeebeere *f*. — 6. ⊙ Kugel-senker *m*, -fräser *m*. — **II** *a.* 7. kirsch-farben, -rot. — 8. von Kirschbaumholz. — **III** † *v/a.* 9. rot färben. — 10. = cherish.
Zu ~ 1 ❀: bird ~ s. bird-cherry; black-heart-~ schwarze Herzkirsche; common ~, Kentish ~ Sauerkirsche *f*, Glaskirsche *f*; common laurel ~ Kirschlorbeer *m*, Lorbeerkirsche *f*; ground-~, shrubby dwarf-~ Strauchkirsche *f*; hard ~ Knorpelkirsche *f*; hautbois ~ Amare'lle *f*, Blutkirsche *f* (*Ce'rasus capronia'na*); Hottentot cherries *pl.* rote Beeren *f/pl.* der Kassine (*Cassi'ne mauroce'nia*); Mahaleb ~, perfumed ~ Mahalebkirsche *f*, Steinweichsel *f*; rough ~ Morelle *f*, Sauerweichsel *f*; St. Julian's ~ Herz-, Mai-kirsche *f*.
cherry-*apple* ❀ (tſchĕʳr-ᵉˢ-äpl) *s.* sibi'rischer Holzapfel (*Pirus bacca'ta*).
~-bay ❀ (~bē) *s.* = cherry-laurel.
~-bird (~bōʳd) *s., orn.* 1. Piro'l *m*, Goldamsel *f* (*Ori'olus ga'lbula*). — 2. Art Seidenschwanz *m* (*A'mpelis cedro'rum*).
~-blossom (~blŏßᵉm) *s.* Kirschblüte *f*.
~-bob (~bob) *s.* = bob-cherry.
~-bounce F (~baūnß) *s.* 1. = cherry-brandy. — 2. ✎ Branntwein *m* mit Zucker.
~-brandy (~brän-dᵉ) *s.* Kirsch-wasser *n*, -branntwein *m*.
~-breeches F (~brĭtſch-ᵉˢſ) *s/pl.* Spottname des 11. engl. Husarenregiments (wegen der roten Hosen).
~-bums P (~bŭmſ) *s/pl.* = cherry-breeches.
~-cheeked (~tſchīkt) *a.* rot-bäckig, -wangig.
~-cheeks (~tſchīkß) *s/pl.* rote Backen *f/pl.*
~-chopper F (~tſchŏp-ᵉʳ) *s., orn.* Fliegenschnäpper *m* (*Musci'capa*).
~-clack (~klăk) *s.* = cherry-clapper.
~-clapper (~klăp-ᵉʳ) *s.* Kirschklapper *f* (Art Windmühle, um die Vögel zu vertreiben).
~-coal ⚒ (~kōl) *s.* Kirsch-, Sinter-kohle *f*.
~-cob † (~kŏb) *s.* = cherry-stone.
~-coffee ❀ *Am.* (~kŏʳf-ī) *s.* Kaffeebeere *f*.
~-coloured (~kŏl-ᵉʳd) *a.* kirschfarben.
~-crab ❀ (~krăb) *s.* = cherry-apple.
~-cracker † (~krăk-ᵉʳ), **~-finch** (~ſinſch) *s., orn.* Kernbeißer *m*.
~-laurel ❀ (~lōr-ᵉˡ) *s.* Kirschlorbeer *m* (*Prunus lauroce'rasus*).
cherrylet † (tſchĕʳr-ᵉˢ-lĕt) *s.* kleine Kirsche.
cherry-*lip* (tſchĕʳr-ᵉˢ-lip) *s.* rote Lippe.
~-merry (~mĕr-ᵉ) *sl.* **I** *a.* lustig. — **II** Oſt-J. *s.* Geldgeschenk *n*; ~ bamboo Tracht *f* Prügel.
~-orchard (~ōʳ-tſchᵉʳd) *s.* Kirschgarten *m*.
~-pepper ❀ (~pĕp-ᵉʳ) *s.* Kirschpfeffer *m* (*Ca'psicum cerasifo'rme*). [breeches.]
~-pickers F (~pĭk-ᵉʳſ) *s/pl.* = cherry-
~-ple (~pāī) *s.* 1. Kirschpastete *f*. — 2. ❀ F: a) zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*); b) Sonnenwende *f* (*Heliotro'pium peruvia'num*).
~-pit (~pĭt) *s.* 1. Grübchenspiel *n* mit Kirschkernen. — 2. *Am.* = cherry-stone.
~-red (~rĕd) **I** *a.* 1. kirschrot. — 2. ⊙ rotglühend; ~ heat volle Rotgluthitze. — **II** *s.* 3. Kirschrotglut *f*.
~-ripe (~rāīp) **I** *a.* reif wie eine Kirsche; *fig.* voll entwickelt. — **II** *s.* Anfang e-s ehm. populären Liedes.
~-rum (~rŏm) *s.* Kirschrum *m*. [chopper.]
~-snipe F (~ßnāīp) *s., orn.* = cherry-
~-stick (~ßtĭk) *s.* Weichsel(pfeifen)rohr *n*.
~-stone (~ßtōn) *s.* 1. Kirschkern *m*. — 2. † Spiel *n* mit Kirschkernen. — 3. *fig.* et. Wertloses. [(Instrument).]
~-stoner (~ßtō-nᵉʳ) *s.* Kirsch-entkerner *m*
~-sucker F (~ßŭkᵉʳ) *s.* = cherry-chopper.
~-tart (~tāʳt) *s.* Kirsch-torte *f*, -pastete *f*.
~-tree ❀ (~trī) *s.* Kirschbaum *m*.
~-water (~wă-tᵉʳ) *s.* Kirschwasser *n*.
~-wine (~wāīn) *s.* Kirschwein *m*.
~-wood ❀ (~wūd) *s.* 1. Kirschbaumholz *n*. — 2. gemeiner Schneeball (*Vibu'rnum o'pulus*).
Cherson (kĕʳ-ßŏʳn) *npr.* (russische Stadt).
Chersonese (kōʳ-ßō-nīſ, kōʳ-ßᵉ-nīʳſ) *npr., poet.* Chersone's *m*, Halbinsel *f*; Cimbric ~ kimbrische Halbinsel, Jütland *n*; Tauric ~ taurische Halbinsel, Krim *f*.
chert (tſchōʳt) *s., min.* Feuer-, Horn-stein *m*; Quarz *m*. [stein-artig.]
cherty (tſchōʳʳ-tᵉ) *a., min.* horn-, feuer-
Cherub[1] (tīʳ-rᵉb) *npr.* Che'rub *m* (Krub, Esra 2,59).
cherub[2] (tſchĕʳr-ᵉb) [hebr.] (*pl.* ~s [~ſ] od. ~im [tſchĕʳr-ᵉu-blm], *bibl.* a. ~ims) *s.* 1. Che'rub *m* (Engel; a. *fig.*). — 2. Kunst: geflügelter Engelskopf (a. ~'s head). — 3. F ~s *pl.* Chorknaben *m/pl.* (s. a. cherubim).
cherubic (tſchᵉˢ-nū-bĭl) **I** *a.* (~ally *adv.*) himmlisch, kindlich unschuldig; Cherubim-..., Engel-... — **II** *s., eccl.* Dominika'ner *m*.
cherubical † (tſchᵉˢ-rū-bᵉˢ-fᵉˡ) *a.* = cherubic.
cherubically (~kᵉˢ-lᵉ) *adv.* che'rub-artig.
cherubim (tſchĕʳr-ᵉu-blm) **I** *s.* [*pl.* von cherub[2]] 1. Cherubi'm *pl.* (von *SH.* im *sg.* gebraucht). — 2. *sl.* ~s *pl.* = cherry-breeches. — **II** † *v/n.* 3. wie ein Che'rub singen. [*a.* = cherubic.]
cherubimic(al) ✎ (tſchĕʳr-ᵉu-bĭʳm-lĭ, ~ᵉˢ-kᵉˡ)
cherubin † (tſchĕʳr-ᵉu-bin) *s.* = cherub[2]; *fig.* to be in the ~s in der Luft schweben, nur in der Idee existieren. [cherubic.]
cherubinical † (tſchĕʳr-ᵉu-bĭʳn-ᵉˢ-kᵉˡ) *a.* = ↑
Cheruscan ✎ (kᵉˢ-rōʳß-kᵉn) *s.* Cheru'sker *m*.
cherver (tſchĕʳʳ-wᵉʳ) *s., cant* Pferdedieb *m*.
chervil ❀ (tſchōʳʳ-wᵉˡ) [a/c.; grch.] *s.* Kälberkropf *m* (*Chærophy'llum*); bur ~ Klettenkerbel *m* (*Anthri'scus*); common ~ Eselskerbel *m*; cow ~, mock ~, wild ~ Waldkälberkropf *m* (*Anthri'scus silve'stris*); great ~, sweet ~ Ani'skerbel *m* (*Myrrhis odora'ta*); large ~ Buschmöhre *f*; needle ~ Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*); true ~ Garten-kerbel *m*, -kresse *f*.
Chesalon (kĕʳß-ä-lōn) *npr.* Chesalo'n *n* (Kßalo'n, Jos. 15,10).
Chesapeake (tſchĕʳß-ä-pīk) *npr.*: ~ Bay Meerbusen an der Nordostküste der *U. S.*
chesbolle[1] † (tſchĕʳß-bōl) = cheese-bowl.
chesbolle[2] ❀ † (~) *s.* = chibbol.
Cheselden (tſchĕʳſ-ᵉˡ-dᵉn) *npr.* (Prsn.).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

chesford † oder *prov.* (tſchĕˇß-ſˢᵉrd) *s.* = |
Chesh. *abbr.* = Cheshire. [cheese-vat.]
Cheshire (tſchĕˇſch-ˢᵉr) *npr.* (englische Grafschaft); ~ cheese Cheshire-, mſt +ˢ Chesterkäse *m*; he grins like a ~ cat (eating cheese) s. cat[1] 2 ✝.
Cheshire-round † (~-rau̯nd) *s.* Art Tanz.
Cheshunt (tſchĕˇſch-ˢnt) *npr.* (Ortsn.).
Chesil[1] (tſīˇ-ßil) *npr.* Chesil *n* (Kſil, Jos. 15, 30).
chesil[2] (tſchĕˇſ-ſl) *s.* 1. *min.* mſt *prov.* Kies *m*, Geröll *n*. — 2. ♀ ↖ Art Birne. — 3. † = chasuble.
chesil-bob *prov.* (~-bŏb) *s.* = cheeselep 3.
chesle*p*, ~ip, ~ock *prov.* (tſchĕˇß-lĕp, ~lip, ~lŏk) *s.*, *ent.* = cheeselep 3.
chesnut ↖ (tſchĕˇß-nŏt) *s.* = chestnut.
chess[1] (tſchĕß) [a/f. *eschecs*; perf. *scha(c)h*] *s.* Schach(spiel) *n*; to play (at) ~ Schach spielen; we had a game of ~ wir spielten eine Partie Schach. [*mus secali'nus*).]
chess[2] ♀ *Am.* (~) *s.* Roggentrespe *f* (*Bro-*)
chess[3] *prov.* (tſchĕß) *s.* (*pl.* ~es, tſchĕˇß-ſi) 1. Stockwerk *n*. — 2. Reihe *f*. — 3. ✕ ~es *pl.* Bohlen *f/pl.* einer Ponto'nbrücke.
chess-apple ♀ † (~-ăpl) *s.* Mehlbeerbaum *m* (*Cratæ'gus a'ria*).
chessart schott. (tſchĕˇß-ˢᵉrt) *s.* = cheese-vat.
chess-board (~-bōᵉrd ⑨) *s.* Schachbrett *n*.
chessel (tſchĕˇß-ſl) *s.* = cheese-vat.
chesses ♀ † (tſchĕˇß-ſi) *s/pl.* Pão'nie *f*.
chessil † (tſchĕˇß-ſl) *s.*, *min.* Kiesel *m*.
chessist * (tſchĕˇß-ißt) *s.* geübter Schachspieler.
chess-man ↖ (~-măn) *s.* Schachfigur *f*; (set of) chess-men Schachfiguren *f/pl.*
chessom † (tſchĕˇß-ˢm) *a.* locker (Boden).
chess-*player* (tſchĕˇß-plē-ˢr) *s.* Schachspieler(in). [Wappen).]
~rook (~-rŭk) *s.*, *her.* Schachturm *m* (im)
~table (~-tēbl) *s.* Schachtisch *m*.
~tournament (tſchĕˇß-tōᵛᵉr-nˢ-mĕnt) *s.* Schachturnier *n*.
~tree ⚓ (~-trī) *s.* Halsklampe *f*.
chessy (tſchĕˇß-ᵉ) **I** *a.* 1. F den Regeln des Schachspiels entsprechend. — 2. *min.* ~ copper Kupferlasu'r *f*. — **II** *s.* 3. F = chestnut horse (s. chestnut 9).
chessycat (tſchĕˇß-ᵉ-căt) [Cheshire cat] *s.* j. der beim Lachen den Mund weit aufsperrt. [chessy copper (s. chessy 2).]
chessylite ♂ (tſchĕˇß-ᵉ-laīt) *s.*, *min.* = |
chest[1] (tſchĕßt) [a/e. *cest*, *cist* Kiste; lt. *cista*] **I** *s.* 1. Kiste *f*, Kasten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ✝. — 2. ⊛ Kiste *f* (bsd. für Thee, Indigo, O'pium); auch Inhalt *m* der Kiste. — 3. Geldkasten *m*; Fonds *m*, Kasse *f*; ✝. — 4. † od. *prov.* Sarg *m*. — 5. Brust *f*, Brustkasten *m*; ✝. — 6. ⊙ *arch.* = caisson. — **II** *v/a.* ①a. 7. in e-n Kasten ꝛc. legen, einschließen; verwahren. — 8. † od. *prov.* in den Sarg legen; einsargen. — 9. Sport: mit der Brust gegen et. laufen (vom Pferde); to ~ a rail gegen die Barriere laufen (statt sie zu überspringen). — Vgl. ~[2].

  Zu ~ 1: ⊙ lower ~ of bellows Unterkasten *m* des Gebläses; ~ of bricks Baukasten *m*; † bridal ~ Brauttruhe *f*; ~ of drawers Kommode *f*; ⊙ ~ for lime Kalkkasten *m*; medicine ~ Arzneikasten *m*; ~ of a sledge Schlittenkasten *m*; ~ for sowing Saatkasten *m*; surgeon's ~ chirurgisches Besteck; ~ of tools, tool-~ Werkzeugkasten *m*.

  Zu ~ 3: military ~ Kriegskasse *f*; university ~ Universitätskasse *f*.

  Zu ~ 5: ~ to ~ Mann gegen Mann; to suffer from disease in (od. of) the ~ brustkrank sein.

chest[2] † (~) *s.* Streit *m*, Zank *m*.
chest-*bellows* (~-bĕˇl-ōs) *s.* 1. ⊙ Kastengebläse *n*. — 2. ♂ Windkasten *m* der Orgel.
~bridge ⊙ (~-brĭdʒ) *s.*, *arch.* Kastenbrücke *f*.
chest(e) † (tſchĕßt) *a.* = chaste.
chested (tſchĕˇß-tᵉd) *a.* in Zſgn: ...brüstig; broad-~, narrow-~ breit-, eng-brüstig.
Chester (tſchĕˇß-tᵉr) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).
Chesterfield (~-fīld) **I** *npr.* 1. Stadt in der Grafschaft Derby. — 2. Philip Dormer Stanhope, Earl of ~ Schriftsteller und Staatsmann (1694—1773); he is quite a ~ er ist ein ungemein höflicher Mann; to play the ~ to a lady einer Dame den Hof machen. — **II** *s.* 3. ~(-coat) Art leichter Oberrock.
Chesterfieldian (~-fīl-dᵉ-ᵢᵃn) *a.* nach der höfischen Lebensklugheit Lord Chesterfields.
chesterlite ♂ (~-laīt) *s.*, *min.* Art Feldspat *m*.
chest-*expander* (tſchĕˇßt-ᵉtß-păn-dᵉr) *s.* Brust-stärker *m*, -weiter *m* (Turngerät).
~-explorer (tſchĕˇßt-ᵉtß-plō-nᵉr ⑨) *s.*, *med.* Stethosko'p *n* (Hör-rohr zum Erforschen der Brusthöhle). [chest-foundering.]
~-founder (tſchĕˇßt-ſau̯n-dᵉr) *s.*, *vet.* = |
~-foundered (~-ſau̯n-dᵉrd) *a.*, *vet.* engbrüstig (Pferd).
~-foundering (~-ſau̯ˇn-dᵉ-rĭnᵍ) *s.*, *vet.* Engbrüstigkeit *f*, Dampf *m*, Herzschlächtigkeit *f* (Pferd).
~-measure (~-mĕʒ-ᵉr) *s.* Brustmaß *n*.
~-measurer (~-mĕʒ-ᵉ-rᵉr) *s.* Brustmesser *m* (Schneider-Instrument).
chestnut (tſchĕˇß-nŏt) [vgl. dtsch *prov.* Käste] **I** *s.* 1. ♀ echte Kastanie, Marone *f* (a. edible ~, sweet ~). — 2. ♀ echter Kastanienbaum (*Casta'nea vesca*); a. Spanish ~, sweet ~, ~-tree. — 3. ♀ gemeine Roßkastanie (*Æ'sculus hippoca'stanum*); a. common ~, horse ~. — 4. ♀ Kastanienholz *n*. — 5. ✝ Art Apfel *m*. — 6. *vet.* harter Knoten an der inneren Seite des Pferdevorderfußes. — 7. F Brauner *m* (= chestnut horse, s. ~ 9). — 8. *sl.* alte Geschichte, Schnurre *f*. — **II** *a.* 9. kastanienbraun; ~ horse Brauner *m*, Fuchs *m* (Pferd). [braun.]
chestnut-*brown* (~-brau̯n) *a.* kastanien-
~bur(r) ♀ (~-bŭrᵉ) *s.* Igel *m* der Kastanie.
~coal ⚒ (~-tōl) *s.* Nußkohle *f*.
~coloured (~-tŭl-ᵉrd) *a.* kastanienfarben.
~grove ♀ (~-gnōv) *s.* Kastanienwald *m*.
~haired (~-hā-ᵉd) *a.* mit kastanienbraunem Haar. [*sessiliflo'ra*).]
~oak ♀ (~-ōk) *s.* Stein-eiche *f* (*Quercus*)
~plot ♀ (~-plŏt) *s.* = chestnut-grove.
chestnutting (tſchĕˇß-nŏt-ᵢnᵍ) *s.* Sammeln *n* der Kastanien.
chestnut-tree ♀ (~-trī) *s.* = chestnut 2.
chest-*protector* (tſchĕˇßt-prᵉˢ-tĕk-tᵉr) *s.* Brustwärmer *m*. [voice.]
~-register ♂ (~-rĕdʒ-ᵉ-ßtᵉr) *s.* = chest-
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* +ˢ für guest-rope.
~-saw ⊙ (~-ſă) *s.* engl. Fuchsschwanzsäge *f*.
~-straps (~-ßtrăpßˢ) *s/pl.*, *man.* Brustriemen *m* des Pferdes. [= chest-voice.]
~-tone (~-tōn) *s.* 1. Brustton *m*. — 2. ♂
~-valve ⊙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Schieberkasten *m*.
~-voice ♂ (~-wōiß) *s.* Bruststimme *f*.
Chesulloth (tᵉ-ßŭˇl-ˢth) *npr.*, *id.* (Jos. 19, 18; Stadt).
chet (tſchĕt) **I** *s.* 1. † = cheat III. — 2. *prov.* Kätzchen *n*. — **II** † od. *prov.* *v.* 3. = chit[1].
chetah Ost-I. (tſchīˇ-ta) *s.*, *zo.* = cheetah.
chettik (tſchĕˇt-ik) *s.* Ku'pasgiftbaum *m* (*Strychnos Tieute'*). — 2. Upas-, Pfeil-gift *n*.
chetty Ost-I. (tſchĕˇt-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) [ind.] *s.* süd-indischer Händler, Kaufmann *m*.
chetvert ⊛ (~-wōᵉrt) *s.* Tſche'twert *n* (russ. Getreidemaß = 209,9 Liter).
chevachee † (tſchĕˇw-ă-ſchī) [a/f.] *s.* Reiter-Expedition *f*.
chevage † (tſchĕˇw-ᵉdʒ) *s.* Kopfsteuer *f*.
cheval (ſchᵉ-wăˇl), *pl.* **chevaux** (ſchᵉ-wōˇ) [fr.] *s.* eigentlich: Pferd *n*; in Zſgn: Gestell *n*; ~ de frise: a) ✕ spanischer Reiter; b) Reihe Nägel ꝛc. auf Zäunen, Mauern ꝛc.
chevalement ⊙ (fr.: ſchᵉ-wăl-mᵍ') [fr.] *s.*, *arch.* Unterstützung *f* durch Strebebalken.
chevaleresque † *a.* = chivalresque.
chevaleric † *a.* = chivalric.
chevalet (ſchĕˇw-ă-lē, ſchᵉ-wă-leˇ) [fr.] *s.* 1. ⊙ Bockgerüst *n* e-r Brücke. — 2. ♂ (Violin- ꝛc.) Steg *m*.
cheval-glass (ſchᵉ-wăˇl-glaß), *pl.* ~es (~ᵉs) *s.* großer Drehspiegel.
chevalier (ſchĕw-ă-līˇ') [fr.] *s.* 1. ✕ † Reiter *m*, Ritter *m*. — 2. Ritter *m* e-s fr. Ordens. — 3. the C~ oder C~ de St. George Beiname von James Stuart, Sohn von James II.; the Young C~ = Charles Edward Stuart (Sohn des vorigen). — 4. Kavalier *m*. — 5. ~ of industry, ~ of fortune Glücksritter *m*, Abenteurer *m*, Hochstapler *m*. — 6. a) *her.* geharnischter Ritter; b) ↖ (Schach-)Springer *m*. — 7. *orn.* Wasserläufer *m* (*To'tanus glottis*).
chevaline (ſchĕˇw-ă-līn) **I** *a.* Pferde-(fleisch)-... — **II** *s.* Pferdefleisch *n*.
chevalry † *s.* = chivalry.
cheval-screen (ſchᵉ-wăˇl-ßkrīn) *s.* Ofenschirm *m*. [caltrop).]
cheval-trap ✕ (~-trăp) *s.* Fußangel *f* (=)
chevance † (tſchĕˇw-ᵉnßˢ) *s.* 1. = achievance. — 2. Geldaufnahme *f*; to make ~ Geld aufnehmen.
chevaster ♂ (ſchᵉ-wăˇß-tᵉr) *s.*, *surg.* doppelte Binde für die gebrochene untere Kinnlade.
chevaux (ſchᵉ-wōˇ) *s/pl.* von cheval.
cheve † od. *prov.* (tſchīw) *v/n.* Erfolg haben.
chevelure (fr.: ſchᵉ-wˇlüˇr) [fr.] *s.* 1. Haarwuchs *m*. — 2. † Perücke *f*. — 3. ♂ *ast.* Strahlenkranz *m* eines Komet'ten.
cheven(der) † (tſchĕˇw-ᵉˢn(-dᵉr) *s.*, *ichth.* = chub[2] 1.
cheverel, ~il † (ſchĕˇw-ᵉˢ-rᵉl, ~rĭl) **I** *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*. — 2. ⊛ Ziegenleder *n* (a. ~ leather). — **II** *a.* 3. ziegenledern. — 4. *fig.* dehnbar (Gewissen). [machen.]
cheverilise ④ † (~rᵉ-laīˢ) *v/a.* dehnbar
☞ **cheveron**, &c. s. chevron, &c.
chevesaile † (tſchīˇw-ßēl), **chevesal** † (tſchīˇw-ßᵉl) *s.* Halsband *n*.
chevestre ♂ (ſchᵉ-wĕˇß-tᵉr) *s.* = chevaster.
chevet (fr.: ſch'weˇ) [fr.] *s.* 1. *arch.* Haube *f* des Chorgewölbes in fr.-gotischen Kirchen. — 2. ↖ ✕ *artill.* Richtblock *m* für Mörser.
chevey P (tſchĕˇw-ᵉ) *s.* 1. Verweis *m*. — 2. Geschrei *n*.
chevil † (tſchĕˇw-ᵉl) *s.* = cavel.
cheville (ſchᵉ-wīˇl) *s.* 1. ♂ Wirbel *m* eines Saiten-Instruments. — 2. Füll-, Flick-wort *n*, Lückenbüßer *m*.
chevin (tſchĕˇw-ᵉn) *s.*, *ichth.* = chub[2] 1.
Cheviot (tſchīˇw-ᵉ-ᵢᵃt, tſchīˇ-wᵉ-ᵢᵃt, tſchĕˇw-ᵉ-ᵢᵃt) **I** *npr.* 1. the ~s = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m/pl.* (zwischen Schottland und England). — **II** c~ *s.* 2. *zo.* Cheviot-, Berg-schaf *n*. — 3. ⊛ Cheviot(stoff) *m*.
chevisance † (ſchĕˇw-ᵉ-ſᵛnßˢ) [fr.] *s.* 1. Hilfsquelle *f*. — 2. Subsiste'nzmittel *n*. — 3. Erwerb *m*. — 4. Geldaufnehmen *n*, Anleihe *f*, Borgen *n*. — 5. Gewinn *m*. — 6. Unternehmung *f*. [verleiher *m*.]
chevisancer † (ſchĕˇw-ᵉ-ſᵛnßˢ) *s.* Geld-
chevrette (ſchᵉ-wrĕˇt) *s.* 1. ✕ † Art Hebezeug *n* für Kanonen. — 2. ⊛ Art Ziegenleder *n* für Handschuhe.
chevron (ſchĕˇw-rᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. *her.* Sparren *m* im Wappen. — 2. ✕ (beim franz. Militär) Dienst-abzeichen *n*, bestehend aus Streifen auf dem Ärmel. — 3. *arch.* zickzackförmige Verzierung; Zickzackleiste *f* am Dach. — 4. † = cheverel. — **II** † *v/a.* 5. zickzackförmig verzieren.
chevronel (ſchĕˇw-rᵉ-nĕl) *s.*, *her.* verkürzter Sparren.
chevron-moulding (ſchĕˇw-rᵉn-mōl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* = chevron 3.

chevron*ways* (schĕˈw-nˢn-wēs), **~wise** (~wīs) *adv.*, *her.* wie ein Sparren, sparrenartig. [chevron 3.]

chevron-work (~-wō·rk) *s.*, *arch.* =

chevrony (schĕˈw-nˢ-nᵉ) [fr.] *a.*, *her.* mit Sparren; zickzackförmig.

chevrot*ain*, ~in (schĕˈw-nˢ-tēn, ~lin) *s.*, *zo.* Moschus-, Bisam-tier *n* (*Tra'gulus*).

chevy (tschĕˈw-ᵉ) **I** *s.* 1. (Herum-)Hetzen *n*, (-)Jagen *n*, Hetzjagd *f*; *Chevy Chase* Name eines berühmten Grenzkampfes und e-r diesen behandelnden Ballade. — 2. Auf bei der Hetzjagd. — 3. Barlauffspiel *n*; auch die bei diesem Spiel gejagten Spieler. — 4. P = chevey. — **II** *v/a.* ①d. 5. (herum-)hetzen, (-)jagen. — **III** *v/n.* ①d. 6. rennen, laufen.

chew (tschū) [a/e. *céowan*] **I** *v/a.* ①a. 1. kauen; to ~ the cud wiederkäuen (a. *fig.*). — 2. Tabak kauen; priemen. — 3. *fig.* überlegen, sinnen auf; to ~ revenge auf Rache sinnen. — 4. to ~ up vernichten. — **II** *v/n.* ①a. 5. kauen. — 6. (on, upon) denken, sinnen auf. — **III** *s.* 7. P Mundvoll *m*; ~ of tobacco Priemchen *n*. — 8. ⚒ ~s *pl.* Steinkohlenklein *n*.

chewagh (tschᵉˈwa·) *s.*, *ichth.* Art Forelle *f*.

chewallop P *Am.* (tschᵉˈwō·lˢp) *int.* plauz!, pardauz! [Priemender *m*.]

chewer (tschūˈ-ᵉr) *s.* Kauende(r); Tabak-

chewet † (tschūˈ-ᵉt) *s.* 1. Art Pastete *f* aus gehacktem Fleisch. — 2. [fr. *chouette*] Schwätzer *m* (*SH.H.IV,a,5,1,29*).

chewing-ball (tschūˈ-inᵍ-bȧl) *s.*, *vet.* Bolus *m* für Pferde zur Herstellung der Freßlust.

chewing-gum *Am.* (tschūˈ-inᵍ-gȯm) *s.* von Kindern gekautes Fichtenharz. [wink.]

chewink *Am.* (tschᵉˈwiˈnᵍk) *s.*, *orn.* = chee-

chew-stick ♀ (tschūˈ-ßtik) *s.* = chaw-stick.

Cheyne (tschēn oder tschāin) *npr.* (Prsn.).

Cheyne Walk (~ wȧl) *s.* Spaziergang an der Themse, westlich vom Chelsea Hospital.

cheyney † (tschĕˈ-nᵉ) *s.* Art wollenes Gewebe.

chia (tschīˈ-a) *s.* 1. ♀ mexikanische Benennung der Frucht der spanischen Salbei. — 2. † Thee *m*.

Chian (kāiˈ-ˢn) [Chios] *a.* aus Chi'os.

chianti ♋ (kˢ-ȧˈn-ti) *s.* toska'nischer Rotwein.

chiaro-oscuro (kīȧˈ-nˢ-ōß-kūˈ-ro), **chiaroscuro** (kīȧ-nōß-kūˈ-ro) [it.] *s.* 1. *paint.* Helldunkel *n* (a. *fig.*). — 2. Art Holzschnittdruck *m* mit verschiedenen Blöcken.

chiasm ⌂ (kāiˈ-ȧsm), **~a** ⌂ (kāiˈ-ȧˈs-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Kreuzung *f* (bsd. d. Sehnerven).

chiasmal ⌂ (kāiˈ-ȧˈs-mˢl) *a.*, *anat.* Kreuzungs-...

chiasmus ⌂ (kāiˈ-ȧˈs-mˢß) [grch.] *s.*, *gr.* [Chia'smus *m*.]

chiastic ⌂ (kāiˈ-ȧˈß-tik) *a.*, *rhet.* chia'stisch.

chiastolite ⌂ (kāiˈ-ȧˈß-tˢ-lāit) [grch.] *s.*, *min.* Chiastoli'th *m*, Kreuzstein *m*.

chiastre ⌂ (kˢ-ȧˈß-tˢr) *s.*, *surg.* Verbandrolle *f* für die Schläfen-ader.

chiaus (tschȧuß, tschȧuß) [türk.] **I** *s.* türkischer Bote, Diener *m*, Dolmetsch(er) *m*. — **II** † *v/a.* = chouse II.

chibb*al*, ~ol ♀ (beides: tschīˈb-ˢl) *s.* 1. *prov.* junge Zwiebel. — 2. † Winterzwiebel *f* (*A'llium fistulo'sum*).

chibe ♀ † (tschāib) *s.* = chive[1].

chibou*k*, ~que (tschˢ-būˈk) [türk.] *s.* Tschibu'k *m* (lange türkische Tabakspfeife).

chibou*kchy* (~-tschᵉ), **~quejee** (~-dȯi) *s.* türkischer Pfeifenträger.

chic (schik) [fr.; dtsch] *sl.* **I** *s.* Schick *m*, Geschmack *m*, Tournüre *f*, Eleganz *f*. — **II** *a.* ausgezeichnet, stilgerecht, famo's, pikfein.

chica (tschīˈ-ka) [span.] *s.* 1. ♋ Schika-rot *n* (roter Farbstoff des Chica-Trompetenbaumes, *Bigno'nia chica*). — 2. † alter spanischer Tanz.

Chicago (schˢ-kȧˈ-go) *npr.*, *id.* (Stadt in Illinois, *U. S.*).

chicane (schˢ-kēˈn) [fr.] **I** *s.* 1. Schika'ne *f*, Rechts-verdrehung *f*, -kniff *m*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 2. schikanieren, Rechtskniffe anwenden. — **III** *v/a.* ①b. 3. in Streit verwickeln. — 4. schikanieren. — 5. to ~ away durch Schikane od. Ränke vertreiben. — 6. to ~ a p. into oder out of a th. j-n durch Schikane zu et. od. um et. bringen.

chicaner (schˢ-kēˈ-nˢr) *s.* Rechtsverdreher *m*, Schikaneur *m*.

chicanery (schˢ-kēˈ-nˢ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rˢ) 1. = chicane 1. — 2. *fig.* Schikane *f*, Haarspalterei *f*.

chicaric (tschīˈt-ˢ-rik) *s.*, *orn.* Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).

chiccory ♀ (tschīˈt-ˢ-rᵉ) *s.* = chicory.

chicdom ↖ (tschīˈt-dˢm) [chic] *s.* gesuchte Eleganz. [fr.] *s.* = chick-pea.

chich ♀ fast † (tschītsch), *pl.* ~es (tschīˈtsch-ˢß)

chicha *Am.* (tschīˈ-tscha) *s.* 1. = chica. — 2. Art Maisbier *n*. — 3. ♀ Samen e-s südamerik. Stinkbaumes (*Stercu'lia chica*).

Chichele (tschīˈtsch-ˢ-li) *npr.* (Erzbischof von Canterbury, der 1437 das All Souls' College in Oxford gründete; † 1443); ~ Professor Professor der Geschichte an diesem College.

chich(e)ling ♀ † (tschīˈtsch-lin[g]) *s.* = chick-

Chichester (tschīˈtsch-ˢ-ßtᵉr) *npr.* (engl. St.).

chick[1] (tschik) [chicken] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Küchlein *n*, Hühnchen *n*; ~! ~! ~! put! put! (Ruf für die Hühner); he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel. — 2. *co.* als Kosewort: Täubchen *n*, Kindchen *n*, Herzchen *n*, Schätzchen *n*. — 3. *provcE.* Sprung *m*, Riß *m*. — 4. Digby ~ Art getrockneter Hering. — **II** † od. *prov.* *v/n.* ①a. 5. keimen, sprossen. — 6. aufspringen, bersten.

chick[2] Oft-J. (tschik, bisw. tschīk) *s.* 1. Bambusstab-Jalousie *f*. — 2. ♋ F Zechine *f*.

chick[3] schott. (~) **I** *s.* Ticken *n* der Uhr. — **II** *v/n.* ①a. ticken (uhr).

chickaberry ♀ *Am.* (tschīˈk-ȧ-bĕʀ-ᵉ) *s.* = checker-berry.

chickabiddy F (tschīˈk-ȧ-bid-ᵉ), *pl.* ~ies (~ˢß) *s.* = chick[1] 1 und 2.

chickadee *Am.* (*MU.* tschīk-ȧ-dīˈ, *CT.D.* tschīˈk-ȧ-dī) *s.*, *orn.* Schwarzmeise *f* (*Parus atricapi'llus*).

chick-a-diddle schott. (tschik-ȧ-diˈdl) *s.* = chickabiddy. [(Fluß in Virginia, *U. S.*).]

Chickahominy (tschik-ȧ-hōˈm-ᵉ-nᵉ) *npr.*

chickaree *Am.* (*MU.* tschik-ȧ-rīˈ, *CT.D.* tschīˈk-ȧ-rī) *s.*, *zo.* rotes Eichhörnchen (*Sciu'rus hudso'nius*).

Chickasaw-plum ♀ (tschīˈk-ȧ-ßȧ-plȯm) *s.* amerikanische Pflaume (*Prunus chica'sa*).

Chickasaws *Am.* (tschīˈk-ȧ-ßȧß) *s/pl.* Tschikasa *pl.* (Indianerstamm in Nord-Amerika).

chickchack (tschīˈk-tschȧk) *s.* fächerzehiger Gecko (Eidechse; *Ptyoda'ctylus*).

chickeen(e) ♋ † (tschˢ-kīˈn) *s.* = chequeen.

chickell *prov.* (tschīˈk-ˢl) *s.*, *orn.* Weißkehlchen *n* (= wheatear).

chicken[1] (tschīˈk-ˢn) [a/e. *cicen*; vgl. dtsch *prov.* *kieken*, *küken*] *s.* 1. Hühnchen *n*, Küchlein *n*; ‡. — 2. *co.* = chick[1] 2. — 3. † *fig.* Furchtsame(r), Feige(r). — 4. = chicken-hazard. — 5. ⚓ *orn.* Mother Car(e)y's ~ Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*); s. a. Carey. — 6. *sl.* et. Kleines, Junges, Unbedeutendes; ‡. — 7. F hens and ~s *pl.* zinnerne (Bier-)Maße *n/pl.*

Zu ~1: fricasseed ~ Frikassee *n* von Huhn; roast ~ Hühnerbraten *m*; young ~ Küchlein *n*; *prvb.*: you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen; verkaufe die Haut nicht eher, als bis Du den Bären erlegt hast; children and ~ must ever be picking Kinder u. Hühner müssen immer essen.

Zu ~ 6: F *iro.* she is no ~ sie ist nicht mehr jung, sie hat die Kinderschuhe ausgezogen.

chicken[2] Oft-J. (tschīˈk-ˢn) [perf.] *s.* Musselin-)Stickerei *f*; ~ walla(h) Hausierer *m* mit gestickten Taschentüchern 2c.

chicken-*bird* † (~-bōˈd) *s.*, *orn.* = chicaric. [engbrüstig.]

~-breasted (~-bʀĕß-tˢd) *a.* hühnerbrüstig,

~-broth (~-bʀȯth) **I** *s.* Hühnersuppe *f*. — **II** *v/a.* ①c. *co.* j-m Hühnersuppe verschreiben. [flügelhändler *m*.]

~-butcher *Am.* (~-büt-schᵉr) *s.*, *co.* Ge-

~-coop (~-kūp) *s.* Hühner-korb *m*, -stall *m*.

~-feeder (~-fī-dᵉr) *s.* Mastkäfig *m* (vergitterter Behälter zum Mästen des Geflügels).

~-fixings *Am.* (~-fik-ßlnᵍs) *s/pl.* 1. Hühnerfrikassee *n*. — 2. Kocht. *sl.* Garnierung *f* (bsd. e-r Schüssel). [Rebe (*Vitis cordifo'lia*).]

~-grape ♀ *Am.* (~-grēp) *s.* herzblätterige

~-hammed (~-hȧmd) *a.*, *cant* kuhbeinig.

~-hawk (~-hȧk) *s.*, *orn.* Hühnerhabicht *m*.

~-hazard (~-hȧß-ˢrd) *s.* Hasa'rdspiel *n* mit geringen Einsätzen. [Feigling *m*.]

~-heart (~-hāᵉt) *s.*, *fig.* Hasenfuß *m*,

~-hearted (~-hāᵉ-tᵉd) *a.* furchtsam, feige.

chickenhood ↖ (~-hūd) *s.* Küchleinzustand *m*.

chicken-*meat* ♀ *prov.* (tschīˈk-ˢn-mīt) *s.* 1. = chickweed. — 2. Endi'vie *f*. — 3. Getreide-Abfall *m*.

~-mother-of-pearl (~-mōˈ*dh*-ˢʀ-ᵂw-pōˈl) *s.* kleine Manila-Austerschale.

~-nabob † (~-nāˈ-bȯb) *s.*, *sl.* kleiner Nabob.

~-panada (~-pȧ-nāˈ-da) *s.* Hühnersuppe *f* mit feingeriebenem Brote.

~-pecked ↖ (~-pĕkt) *a.*, *co.* von e-m Kinde beherrscht. [kriechendes Küchlein.]

~-peeper (~-pī-pᵉr) *s.* eben aus der Schale

~-pepper ♀ (~-pĕp-ˢr) *s.* Art Hahnenfuß *m* (*Ranu'culus aborti'vus*).

~-pox (~-pȯß) *s/pl.*, *med.* Windpocken *f/pl.*

~-raising apparatus (~-rāˈ-zinᵍ ȧp-ˢ-rāˈ-tˢß) *s.* Brüt-apparat *m*, -ofen *m*.

~-skin gloves ♋ (tschīˈk-ˢn-ßkīˈn glȯwˢ) *s/pl.* Damenhandschuhe *m/pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer (bsd. in Limerick gemacht). [s. = chickweed.]

chicken's-meat ♀ *provc.* (tschīˈk-ˢnˢ-mīt)

chicken-*snake* F (tschīˈk-ˢn-ßnāk) *s.*, *zo.* Landnatter *f* (*Co'luber*).

~-stake (~-ßtāk) *s.* kleiner Einsatz (beim Spiel).

~-thief *Am.* (~-*thī*) *s.* Hühnerdieb *m*; kleiner Dieb, Mauser *m*.

~-tortoise (~-tōᵉrˢ-tiß, auch ~tiß) *s.*, *zo.* Art Schildkröte *f* (bsd. in Nord-Carolina).

~-water † (~-wȧ-tᵉr) *s.* = chicken-broth.

~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = chickweed.

~-wheat ♀ (~-(h)wīt) *s.* geringer Weizen.

~-wort ♀ (~-wōˈt) *s.* = chickweed.

chickera ♪ (tschīˈk-ˢ-ra) *s.* = chikara 2.

chickerberry ♀ (tschīˈk-ˢr-bĕʀ-ᵉ) *s.* = checker-berry. [*cant* gerieben Zunge.]

chickerleary cove (tschīˈk-ˢr-lī-nᵉ kōw) *s.*,

chickhood ↖ (tschīˈk-hūd) = chickenhood.

chick-house Oft-J. (tschīˈk-hȧuß) *s.* Hütte *f* aus Bambusmatten. [Küchlein *n*.]

chickling[1] (tschīˈk-linᵍ) *s.* Hühnchen *n*,

chickling[2] ♀ (~) *s.* Platt-Erbse *f* (a. ~ pea oder ~ vetch).

chickore Oft-J. (tschˢ-kōᵉr ⓪) *s.*, *orn.* Bergrebhuhn *n* (*Ca'ccabis chickar*).

chick-pea ♀ (tschīˈk-pī) *s.* gemeine od. bockfamige Kicher (*Cicer arieti'num*).

chick-root ♀ (~-rūt) *s.* Po'ntulak *m*, Burzelkraut *n* (*Portula'ca olera'cea*).

chickstone (tschīˈk-ßtōn) *s.*, *orn.* Schwarzkehlchen *n* (*Prati'ncola rubi'cola*).

chickweed ♀ (tschīˈk-wīd) *s.* 1. Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f* (*Stella'ria me'dia*). — 2. rotes Sandkraut (*Arena'ria rubra*). — 3. Spurre *f* (*Holo'steum*). — 4. Dreifaltigkeitsblümchen *n* (*Trienta'lis europæ'a*).

chicle-gum ♋ ♀ (tschīˈk-lī-gȯm) *s.* Gummi *n* des Sapoti'llbaumes (*Achras sapo'ta*).

chico *Am.* (tschīˈk-kō) *s.* = chicha.

chicoraceous ❀ (tschik-ŏ-rē'-schᵊßß) *a.* ⁺/₊ für cichoraceous.

chicory ❀ (tschi'r-ᵊ-rᵉ) [fr. *chicorée*; lt. *cicho'rium*] *s.* 1. gemeine Cicho'rie, Wegwarte *f* (*Cicho'rium i'ntybus*). — 2. ❀ Cicho'rie *f* (Kaffeesurroga't); roasted ~ Cicho'rienkaffee *m*.

chicquin ❀ † (tschᵏ-kī'n) *s.* = chequeen.

chid (tschid) *pret.* und *p.p.* von to chide.

chidden (tschidn) *p.p.* von to chide.

chide (tschaid) [a/e. *cîdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* chid, † chode; *p.p.* chid, chidden) 1. ✎ ausschelten, schmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegschelten, durch Schelten od. Tadeln vertreiben; to ~ to, into durch Schelten bringen zu. — 2. ✎ toben oder tosen gegen; v. Hunden: anbellen. — **II** *v/n.* 3. zanken, keifen, schelten. — 4. tosen, toben (Sturm ꝛc.); *hunt.* bellen (von Hunden). — **III** *s.* 5. † Auszanken *n*, Schelten *n*. — 6. ✎ *fig.* Toben *n*, Tosen *n*.

chided ✎ (tschai'-dᵉd) *p.p.* von to chide.

chider (tschai'-dᵉr) *s.* 1. † Zänker(in). — 2. Ausscheltende(r), Tadler(in).

chidlings *prov.* (tschi'd-linᵍs) *s/pl.* = chitterlings.

chief (tschif) [fr. *chef*; lt. *caput*] *abbr.* **Ch., ch.** **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. erst, oberst, höchst; Ober-..., Haupt-...; ⚳. — 2. vorzüglichst, hauptsächlichst. — 3. schott.: inti'm. — **II** ✎ *adv.* 4. = chiefly. — **III** *s.* 5. Haupt *n*, Oberhaupt *n*, Chef *m*, Anführer *m*, Häuptling *m* (*Syn.* s. commander); ⚳. — 6. ❀ F Chef *m*, Prinzipa'l *m*, F Alte(r) *m*. — 7. Hauptteil *m*. — 8. *her.* Schildhaupt *n*. — 9. † Ehrenzeichen *n*.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Hauptbogen *m*; Lord C~ Baron Präsi'dent *m* des Court of Exchequer; ⚙ *arch.* ~ beam Binder-, Haupt-balken *m*; ❀ ~ business Hauptgeschäft *n*; ~ care Hauptsorge *f*; ⚓ ~ caulker Kalfatermeister *m*; ~ clerk erster Buchhalter od. Handlungsgehilfe; erster Sekretär (einer Behörde); ~ command(er) Oberbefehl(shaber) *m*; ~ constable Polizeidirektor *m* e-r Grafschaft ꝛc.; ~ engineer Ober-Ingenieur *m*, 🚂 Maschinenmeister *m*; ⚓ ~ frames *pl.* Richt-, Scher-spanten *n/pl.*; ~ good höchstes Gut (*summum bonum*); ~ happiness höchstes Glück; 🚂 ~ inspector Ober-Inspektor *m*; C~ Justice: a) ehm. England: (*abbr.* **C.J.**) Präsident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorsitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; Lord C~ Justice (of England) (*abbr.* **L.C.J.**) Lord Oberrichter *m* (Präsident der Queen's (King's) Bench Division des High Court of Justice und höchster Richter des gemeinen Rechts); C~ Justiceship Amt *n* od. Würde *f* e-s C~ Justice; ⚓ ~ mate Obermaat *m*; ~ meal Hauptmahlzeit *f*; ~ men die Ersten, Vornehmsten *pl.*; ~ minister, ✎ minister-in-~ Premierminister *m*, Ministerpräsident *m* (meist Prime Minister); ~ mourner Hauptleidtragende(r); ❀ ~ partner Hauptteilhaber *m*, Chef *m*; ⚓ ~ pilot Oberlotse *m*; C~ Post Office Bezirkshauptpostamt *n*; ~ priest Oberpriester *m*; ⚓ ~ quartermaster Steuermannsmaat *m*; C~ Rabbi Ober-rabbiner *m*; ~ rent Erbzins *m*; ⚙: *arch.* ~ wall Hauptmauer *f*; *metall.* ~ warden Oberschiedswardein *m*.

Zu ~ 5: ⚔: colonel-in-~ Ehrenchef *m* e-s Regiments; commander-in-~ Oberbefehlshaber *m*; ~ of a department Abteilungschef *m*; jur.: examination-in-~ Hauptverhör *n*; ⚔ ~ of the guard Wachtkommanda'nt *m*; *pol.* the Liberal ~ der Führer der Liberalen; Red Indian ~ Indianerhäuptling *m*; ⚔ ~ of the staff Generalstabschef *m*; to hold lands in ~ wegen Ehrendienste vom König Lehen erhalten; tenant-in-~ (Kron-) Pächter *m* auf Lebenszeit; Lehnsträger *m* des Königs.

chiefage † (tschi'f-ᵊdᵍ) *s.* = chevage.

chiefdom (tschi'f-dᵊm) *s.* Oberherrschaft *f*, Leiterschaft *f*, erste Stelle.

chiefery (tschi'f-ᵊrᵉ) *s.* Irland ehm.: 1. Genossenschaft *f* von Führern oder Häuptlingen. — 2. Häuptlings-stellung *f*, -gebiet *n*. — 3. Abgabe *f* an den Häuptling; Lehnszins *m*.

chiefess ✎ (tschi'f-ᵊßß) *s.* weibliches Oberhaupt; Führerin *f*.

chiefless (tschi'f-lᵉßß) *a.* ohne Haupt, ohne Führer.

chieflet ✎ (tschi'f-lᵉt) *s.* kleiner Häuptling.

chiefly (tschi'f-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vorzüglich, größtenteils.

chiefness † (~ᵊßß) *s.* Überlegenheit *f*, Über-gewicht *n*.

chiefrie, ~ry † (tschi'f-rᵉ) *s.* = chiefery.

chiefship (tschi'f-schip) *s.* Häuptlingswürde *f*; Stelle *f* od. Thätigkeit *f* e-s Oberhauptes.

chieftain (tschi'f-tᵊn) [a/f.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber-)Hauptmann *m* (*Syn.* s. commander).

chieftaincy (~ßᵉ), **~ry** (~rᵉ), **~ship** (~schip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s Häuptlings; Führerschaft *f*.

chieftainess ✎ (tschi'f-tᵊ-nᵊßß) *s.* weibliches Oberhaupt, Führerin *f*.

chieftess † (tschi'f-tᵊßß) *s.* = chieftainess.

chiefty † (tschi'f-tᵉ) *s.* Obergewalt *f*; oberste Stelle; höchster Rang.

chiego (tschi'-go) *s.*, *zo.* = chigoe.

chiel(d) schott. (tschīl(d)) *s.* junger Bursche.

chievance † (tschi'-wᵊnßß) *s.* Wucher *m*.

chieve † (tschīw) *v/n.* zu Ende kommen.

chiff (tschif) *s.*, *cant* Feile *f*.

chiff-chaff ⑤ (tschi'f-tschaf) **I** *s.*, *orn.* kleiner Weidenzeisig (*Phyllopneu'ste rufa*). — **II** ✎ *v/n.* ①a. den Gesang e-s Weidenzeisigs nachahmen.

Chiffney-bit (tschi'f-nᵊ-blt) [Erfinder Jockey Chiffney] *s.*, *man.* Chiffney-Gebiß *n*.

chiffon (schi'f-ᵊn, fr.: schl-fō') [fr.] *s.* weiblicher Putz.

chiffon(n)ier (schfß-ᵊ-nī'ᵉr, fr.: schl-fō-nē') [fr.] *s.* 1. Lumpenbehälter *m*. — 2. Lumpensammler(in). — 3. Chiffonniere *f*, kleiner Schrank; Kästchen *n* für Schmuckgegenstände.

chiffon-work (schi'f-ᵊn-wō'ᵊk) *s.* Art Handarbeit, bei der Muster aus kleinen Seiden- oder Sammetstücken auf einen Stoff aufgenäht werden (= crazy-work).

chiffre ♪ (schifᵉ) [fr.] *s.* Generalbaß: (Accord-) Ziffer *f* über Baßnoten.

chiffy F (tschi'f-ᵉ) *s.* Augenblick *m*, Nu *m*.

chig *prov.* (tschig) = chew.

chigga (tschi'g-a), **chigger** (~ᵊr), **chig(g)re** (~ᵊr) *s.*, *zo.* = chigoe.

chignon (fr.: schi-nīᵍ') [fr.] *s.* Chignon *m* (Haarwulst der Damen).

chigoe (tschi'g-o) *s.*, *zo.* Sandfloh *m* (*Pulex pe'netrans*).

chih (tschī) *s.* chines. Längenmaß (31,8 bzw. 35,8 Ce'ntimeter).

chi-heen, chih-hien (tschī-hjē'n) *s.* chinesischer Distri'kts-Vorsteher.

chih-foo, chih-fu (tschī-fū') *s.* chinesischer Beamter, etwa: Landrat *m*.

chikandozi Ost-J. (tschlk-ᵊn-dō'-sᵉ) *s.* = chicken².

chikara Ost-J. (tschᵏ-kā'-ra) *s.* 1. *zo.* Tschika'ra *f*, Vierhorn-Antilope *f* (*Tetra'cerus*). — 2. ♪ Art Violine *f* mit Draht- u. Roßhaar-saiten.

chikary Ost-J. (schᵏ-kā'-rᵉ) *s.* Sportsmann *m*, Jäger *m* (= shikaree).

chikie (tschi'r-ᵉ) *s.*, *orn.* Eismöwe *f* (*Larus glaucus*).

chiksa Ost-J. (tschi'r-ßa) *s.* Art wohlriechendes Pulver.

chiliam Ost-J. (tschi'r-ᵊm) *s.* = chillum.

chilblain (tschi'l-blēn) **I** *s.* Frostbeule *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Frostbeulen bedecken.

chilblained, ~y (tschi'l-blēnd, ~blē-nᵉ) *a.* mit Frostbeulen behaftet.

child (tschaild) [a/e. *cild*] **I** *s.* (*pl.* **children** [tschi'l-dnᵉn], † od. *prov.* **childer** [tschi'l-dᵊr]) 1. Kind *n* (auch *fig.*) ⚳. — 2. † oder *prov.* weibliches Kind, Mädchen *n*. — 3. *fig.* Kind *n*: a) unreifer, kindischer Mensch; b) bsd. in Vergleichen: harmloses, unschuldiges Kind; ⚳. — 4. *eccl.* Chorknabe *m*; Knabe, der im Kirchenchor singt. — 5. *bibl.*: a) Nachkomme *m*; the children of Israel die Kinder Israels; children of men Menschenkinder; b) Bewohner *m* (2. Chron. 25,11); c) children of the Prophets Schüler *pl.* der Propheten; d) Song of the Three Holy Children Gesang der drei Männer im feurigen Ofen (Luther). — 6. *theol.* ~ of God (a. God's ~) Kind *n* Gottes. — 7. *Am.* (bsd. Negersprache) this ~ bezeichnet die eigene Person des Sprechenden. — 8. † Page *m*, junger Diener. — 9. † Junker *m* (= childe). — 10. in Zssgn mst: kindlich; Kindes-... — **II** † *v/n.* 11. schwanger sein (= to be with ~); gebären. — **III** † *v/a.* 12. gebären. — 13. *fig.* hervorbringen. — Vgl. a. children.

Zu ~ 1: to be a good ~ artig sein; grown-up children große Kinder, erwachsene Söhne oder Töchter; a male (female) ~ was born to them ein Knabe (Mädchen) wurde ihnen geboren; to be a naughty ~ unartig sein; spoilt ~ verzogenes Kind; from († of) a ~, from children = from childhood von Kindheit an; ✎ to be past a ~ kein Kind mehr sn; to be (big) with ~ (hoch) schwanger sein; † to be with ~ to know a th. vor Begierde brennen, et. zu erfahren; to bring forth a ~, to be delivered of a ~ e. Kind zur Welt bringen, gebären, entbunden w.; to get († beget) with ~ schwängern; to go with ~ schwanger sein; children's diseases *pl.* Kinderkrankheiten *f/pl.*; children in arms not admitted! Kinder, die noch getragen werden, dürfen nicht mitgebracht werden!; ~ in long clothes Säugling *m* (im Tragkleid); † ~'s part Erbanteil *m* e-s Kindes; ~'s play Kinderspiel *n*; *fig.* that is (mere) ~'s play das ist kinderleicht; children's party Kindergesellschaft *f*; *prvb.*: children and fools speak the truth Kinder und Narren sagen die Wahrheit; spare the rod, and spoil the ~ wer die Rute spart, verzieht das Kind; the ~ is father to (oder of) the man das Kind ist des Mannes Vater; a burnt ~ dreads the fire s. burnt 1 ⚳; the ~ says nothing but what it heard at the fireside wie die Alten sungen, so zwitschern (auch) die Jungen; there are no children nowadays das Ei will klüger sein als die Henne.

Zu ~ 3: he is a mere ~ er ist ein wahres Kind; she is as innocent as the ~ unborn sie ist so unschuldig wie ein neugeborenes Kind; he is a ~ newborn compared to Mr. N. er ist ein reines Kind gegen Herrn N.

childage † (tschai'l-dᵊdᵍ) *s.* Kindheit *f*.

child-angel ✎ (tschai'ld-ēn-dᵍl) *s.* engelhaftes Kind.

~-basket ✎ (~-baß-kᵉt) *s.* Wiegenkorb *m*.

~-bearing (~-bā-rinᵍ) *s.* Gebären *n*; Niederkunft *f*; to be past ~ keine Kinder mehr bekommen; nicht mehr jung sein.

~-bed (~-bēd) *s.* Kindbett *n*, Niederkunft *f*; to be in ~ in Wochen sein; woman in ~ Wöchnerin *f*; ✎ ~ basket = child-basket.

~-birth (~-bō'ᵊth) *s.* Gebären *n*, Geburt *f*; to die in ~ bei der Niederkunft sterben.

~-bishop (~-bisch-ᵊp) *s.* = boy-bishop.

child-changed (tschāᵢ'ld-tschēndgd) *a.* zum Kinde geworden od. durch die Kinder verwandelt (*SH.K.L.4,7,17*).
child-crowing (tschāᵢ'ld-knō-inᵍ) *s.*, *med.* Glo'ttiskrampf *m*, Millarsches Asthma *n* (= bastard croup).
childe † (tschāᵢld) *s.* Junker *m* (= child 9); *Childe Harold*, Dichtung von *BY.*
childed (tschāᵢ'l-dᵉd) *a.* mit e-m Kinde, mit Kindern versehen; many-~ mit vielen K.
childer † *ob. provc.* (tschᵢ'l-dᵉr) *s/pl.v.* child.
Childeric (~dᵉ-rīk) *npr.* Childerich *m* (*SH.*).
childermas fast † (~dᵉr-mäß) *s.*, *eccl.* Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dez.), *a.* ~ day.
childer-parts † (tschᵢ'l-dᵉr-pāᵉtß) *s/pl.* Erbschaftsanteile *m/pl.* der Kinder.
Childers (tschᵢ'l-dᵉrs) *npr.* (Prsn.).
child-farming (tschāᵢ'ld-fāᵉ-minᵍ) *s.* = baby-farming.
child-great † (~grēt) *a.* schwanger.
childhood (~hŭd) *s.* 1. Kindheit *f*; from ~ von Kindheit an; she is past ~ sie ist über die Jahre der Kindheit hinaus; second ~ Kindischwerden *n* des hohen Alters. — 2. † Kindlichkeit *f*.
childie ✎ (tschāᵢ'l-dᵉ) *s.* Kindchen *n*.
childing (tschāᵢ'l-dinᵍ) *a.* 1. † gebärend. — 2. *fig.* fruchtbar.
childish (~dish) *a.* □ 1. kindlich; die Kindheit betreffend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Kindheit. — 2. kindisch.
childish-minded (~-māᵢn-dᵉd) *a.* kindlichen Sinnes. [Gesinnung.]
childish-mindedness (~-nᵉß) *s.* kindliche
childishness (tschāᵢ'l-dish-nᵉß) *s.* 1. Kindlichkeit *f*, kindliche Unschuld. — 2. kindisches Wesen, Kinderei *f*; second ~ = second childhood (s. bd.). — 3. † Kindheit *f*.
child-killing (tschāᵢ'ld-kil-inᵍ) *s.* Kinder-, Kindes-mord *m*.
childkind ✎ (~kāᵢnd) *s.*, *coll.* Kinder *pl.*
child-land (~länd) *s.*, *poet.* Kindheit *f*, Kindesalter *n*. [heit erlernt; kindlich.]
child-learnt ✎ (~lörnt) *a.* in der Kind-
childless (~lᵉß) *a.* kinderlos.
childlessness (~-nᵉß) *s.* Kinderlosigkeit *f*.
childlike (tschāᵢ'ld-lāᵢk) *a.* und *adv.* kindlich; ~ duty Kindespflicht *f*.
childlikeness (~-nᵉß) *s.* Kindlichkeit *f*.
childliness ✎ (~lᵉ-nᵉß) *s.* Kindlichkeit *f*.
childling fast † (~linᵍ) *s.* Kindlein *n*.
childly ✎ (~lᵉ) *a.* u. *adv.* kindlich.
child-murder (~-mörᵉ-dᵉr) *s.* = child-killing. [mörder *m*.]
child-murderer (~-mörᵉ-dᵉ-rᵉr) *s.* Kindes-
childness ✎ (tschāᵢ'ld-nᵉß) *s.* 1. Kindheit *f*. — 2. = childishness.
child-queller (~-kwĕl-ᵉr) *s.* 1. † Kindesmörder(in). — 2. *co.* Kinderquäler(in).
children (tschᵢ'l-drᵉn) *s/pl.* von child (s. bd.); *C. in the Wood* = *Babes in the Wood* (s. babe 1 ☨).
child-ridden (tschāᵢ'ld-rīdn) *a.* 1. durch vieles Gebären heruntergekommen (von Frauen). — 2. ✎ = chicken-pecked.
child-rites (tschāᵢ'ld-rāᵢtß) *s/pl.* Taufzeremo'nien *f/pl.*
Child's (tschāᵢ'ldſ) *npr.*, *id.* (bekanntes Kaffeehaus zur Zeit der Königin Anna, Anf. des 18. *sæ.*).
childship (tschāᵢ'ld-schip) *s.* 1. ✎ Kindschaft *f*. — 2. † second ~ = second childhood (s. bd.).
child-slayer (~-ßlē-ᵉr) *s.* Kindesmörder(in).
child-wife (tschāᵢ'ld-wāᵢf) *s.* 1. = baby-wife. — 2. † Wöchnerin *f*.
childwite † (~wāᵢt) *s.* jur.: ehm. an den Grundherrn einer unehelich geschwängerten Hörigen zu zahlende Geldstrafe. [amerika).]
Chile[1] (tschᵢ'l-lē) *npr.*, *id. n* (Staat in Süd-)
chile[2] ♂ † (tāᵢl) *s.* = chyle.
chile[3] ♀ (tschᵢ'l-ᵉ) *s.* = chilli. [Sam. 3,3).]
Chileab (kᵢ'l-ᵉäb) *npr.*, *id. m* (Ki'läb, 2.)
Chilese (tschᵉ-lēᵢ'ſ) **I** ✎ *a.* chile'nisch, zu Chile gehörig; Chile-... — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner von Chile; Chilene *m*, Chilenin *f*.
Chili[1] (tschᵢ'l-ᵉ) *npr.* = Chile[1].
chili[2] ♀ (~) *s.* = chilli.
chiliad (kᵢ'l-ᵉäd) [grch.] *s.* 1. Tausend *n*. — 2. Chilia'de *f*, Jahrtausend *n*.
chiliadal (kᵢ'l-ᵉ-äd-ᵉl), **~dic** (kil-ᵉ-äᵢ'd-ik) *a.* 1000 umfassend; tausendjährig.
chiliaëdron ♂ ✎ (kil-ᵉ-ē-ä-ᵢ'-drᵉn) *s.* = chiliahedron. [Tausend-eck *n*.]
chiliagon ♂ (kᵢ'l-ᵉ-ä-gŏn) [grch.] *s.*, *math.*
chiliahedron ♂ ✎ (kil-ᵉ-ä-hīᵢ'-drᵉn), *pl.* **~a** (~dra) [grch.] *s.*, *math.* Tausendflächer *m*.
Chilian (tschᵢ'l-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* aus Chile, chile'nisch. — **II** *s.* Chilene *m*, Chilenin *f* (= Chilese).
Chilian-pine ⑥ ♀ (~-pāᵢn) *s.* chile'nische Fichte (*Arauca'ria imbrica'ta*).
chiliarch ⚔ (kᵢ'l-ᵉ-āᵉk) *s.* grch. Alt.: Chilia'rch *m* (Befehlshaber über Tausend); Oberst *m*.
chiliarchy ⚔ (~ār-ᵉᵉ) *s.* grch. Alt.: Chiliarchie *f*: a) Abteilung von 1000 Mann Fußvolk; b) Posten eines Befehlshabers derselben.
chiliasm ♂ ✎ (kᵢ'l-ᵉ-äſm) [grch.] *s.*, *theol.* Chilia'smus *m* (Lehre vom tausendjährigen Reich Christi auf Erden).
chiliast ♂ ✎ (kᵢ'l-ᵉ-äßt) [grch.] *s.*, *theol.* Chilia'st *m* (Anhänger des Chilia'smus).
chiliastic, **(~al** †**)** ♂ (kil-ᵉ-äᵉß-tik, ~tᵉ-lᵉl) *a.* **(~ally** *adv.*) *theol.* chilia'stisch.
☞ **chilio...** s. kilo...
chill[1] (tschil) [a/e. *cele*, *ciele*, m/e. *chile*] **I** *a.* 1. kalt, eisig, frostig, schaurig. — 2. von Kälte erstarrt. — 3. *fig.* kalt, kühl. — 4. *fig.* entmutigend, niederdrückend. — **II** *s.* 5. Frost *m*, Schauer *m*, Fieberfrost *m*. — 6. Kälte *f* der Luft, des Wassers 2c. ☨. — 7. **~s** *pl.* (mit night-~s) Nachtfröste *m/pl.* — 8. *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung od. der Kälte, Frösteln *n*; ☨. — 9. *fig.* Mangel *m* an Wärme od. Begeisterung. — 10. ⚙ *metall.*: a) gußeiserne Form, Schale *f*, Kapsel *f*, Coquille *f*; b) abgeschreckte Masse im Ofen. — 11. *paint.* = blooming[1] 4. — **III** *v/a.* ①a. 12. kalt machen, erkalten, durchkälten, vor Kälte erstarren lassen (a. to ~ up und down); ☨. — 13. ⚸ kalte Flüssigkeiten mäßig erwärmen, verschlagen lassen. — 14. *fig.* entmutigen, niederschlagen, dämpfen; ☨. — 15. ⚙ *metall.* Roheisen abschrecken, schalen- od. glas-hart machen. — 16. *paint.* dem Firnis eines Gemäldes wolkige Beschaffenheit geben. — **IV** *v/n.* ①a. 17. frösteln, schaudern, frieren. — 18. ✎ kalt werden. — *Syn.* (zu ~ I) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und schaurig, Frösteln verursachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abstoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Wasser). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 6: to take the ~ off überschlagen lassen, erwärmen; take the ~ off the beer! lassen Sie das Bier überschla'gen!; water with just the ~ taken off schwach lauwarmes Wasser.

Zu ~ 8: *fig.* a ~ came creeping over me es überlief mich ein Frösteln; to catch a ~ sich erkälten.

Zu ~ 12: my fingers are ~ed die Finger sind mir erstarrt; it is cold enough to ~ the blood in one's veins es ist so kalt, daß e-m das Blut in den Adern erstarrt. [dämpfte m-n Mut.]

Zu ~ 14: it ~ed my courage es

chill[2] † *ob. provc.* (tschil) = I will.
chill-box ⚙ (tschᵢ'l-bŏkß) *s.* Drehscheibchen *n* der Uhrmacher. [len-, Hart-guß *m*.]
~-casting ⚙ (~'-kaᵉß-tinᵍ) *s.*, *metall.* Schale-
~-clamp ⚙ (~'-klämp) *s.*, *metall.* eiserne Formzwinge an Gußschalen.
~-cold † (~-kōld) *a.* eisig kalt.
chilled (tschild) *p.p.* von to chill und *a.*, ⚙ *metall.* abgeschreckt, glashart, kalt gemacht; von Gemälden: kalt im Ton (s. a. absorbed); ⚔ ~ shot Hartgußgeschoß *n*; 🚃 (cast-iron) ~ wheel Schalengußrad *n*; ⚙ ~work Kapsel-, Hart-guß *m*; Schalengußstücke *n/pl.*
chiller (tschᵢ'l-ᵉr) *s.* 1. ✎ Erkältende(r); kalter, herzloser Mensch. — 2. Flüssigkeitswärmer *m* (s. beer-chiller).
chill-hardening ⚙ (tschᵢ'l-hāᵉ'd-nin-ᵉ) *s.* Stahlhärtung *f* durch Abkühlung in einem kalten Luftstrom.
chilli ♀ (tschᵢ'l-ᵉ), *pl.* **~es** (~ᵉſ) *s.* 1. Schote *f* des spanischen Pfeffers. — 2. gemeine Beißbeere (*Ca'psicum a'nnuum*).
chillily (tschᵢ'l-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu chilly[1].
chilliness (tschᵢ'l-ᵉ-nᵉß) *s.* = chillness.
chilling (tschᵢ'l-inᵍ) **I** *a.* kalt 2c. (s. chill[1]); ~ blast schneidender Wind; ~ sweat kalter Schweiß. — **II** *s.* ⚙ *metall.* Glashärte *f* des Stahls. [(Prsn.).]
Chillingworth (tschᵢ'l-inᵍ-wörth) *npr.*
chillish (tschᵢ'l-ish) *a.* etwas fröstelnd, kalt.
chili-vinegar (tschᵢ'l-ᵉ-win-ᵉ-gᵉr) *s.* stark gepfefferter Essig zum Einmachen 2c.
chillness (tschᵢ'l-nᵉß) *s.* Kälte *f*, Frost *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (auch *fig.*).
chillo ❀ (tschᵢ'l-o) *s.* farbiges Baumwollzeug für den afrikanischen Handel. [(für Fleisch).]
chill-room (tschᵢ'l-rūm) *s.* Gefrierraum *m*
chills-and-fever *Am.* (tschᵢ'lſ-ᵉnd-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Mala'ria-, Wechsel-fieber *n*.
chillum Ost-I. (tschᵢ'l-ᵉm) *s.* mit Puderzucker, Gewürzen, Salz und Opium verarbeiteter Tabak.
chillumchee Ost-I. (tschᵢ'l-ᵉm-tschī) *s.* kupfernes oder messingenes Waschbecken.
chilly[1] (tschᵢ'l-ᵉ) *a.* und *adv.* kalt, frostig, kühl (a. *fig.*); I feel very ~ mich fröstelt's.
chilly[2] ♀ (~) *s.* = chilli.
Chilmead (tschᵢ'l-mīd) *npr.* (Prsn.).
chilness (tschᵢ'l-nᵉß) *s.* = chillness.
Chilo (kāᵢ'-lo) *npr.* Chi'lon *m* (e-r der sieben Weltweisen). [Inselgruppe).]
Chiloe (tschī-lᵉ-ēᵉ) *npr.* Chilo'e *n* (chilenische)
chilognath ♂ (kāᵢ'-lŏg-näth) *s.*, *zo.* = chilognathan.
chilognatha ♂ (kāᵢ-lŏᵉg-nä-tha) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Tausendfüßer *m/pl.*
chilognathan ♂ (~nä-thᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Tier *n* aus der Ordnung der Chilognathen (Tausendfüßer). [*a.*, *zo.* affelförmig.]
chilognathiform ♂ (~lŏg-näᵉth-ᵉ-fo-rm)
chilogram ✎ (kᵢ'l-ᵉ-gräm) *s.* = kilogram.
chiloma ♂ ✎ (kāᵢ-lō'-ma) [grch.] *s.*, *zo.* Maul *n* (des Kame'ls 2c.).
Chilonean, **~ic** † (kāᵢ-lō'-nᵉ-ᵉn, ~lŏ'n-ik) [Chilo] *a.* chilo'nisch; *fig.* kurz, präzi'se.
chiloplasty ♂ (kāᵢ'-lᵉ-pläß-tᵉ) *s.*, *surg.* Lippen-operation *f*. [füßer *m*.]
chilopod ♂ (kāᵢ'-lᵉ-pŏd) *s.*, *zo.* Lippen-
chilopodiform ♂ (kāᵢ-lᵉ-pŏ'd-ᵉ-fo-rm) *a.*, *zo.* einem Lippenfüßer ähnlich.
Chilperic (tschᵢ'l-pᵉ-rik) *npr.* Chi'lperich od. Hilperich *m*. [(Kreide-Hügelkette in *Bucksh.*).]
Chiltern Hills (tschᵢ'l-tᵉrn hilſ) *npr/pl.*
Chiltern Hundreds (tschᵢ'l-tᵉrn hŭ'n-drᵉdſ) *npr.* (Kronland in *Oxfordshire* und *Bucksh.*, dessen Verwaltung nomine'll als königliches Amt denen übertragen wird, die ihren Sitz im Parla-me'nt aufgeben); to take (od. to accept) the ~ seinen Sitz im Parlament aufgeben.
chilver *provc.* (tschᵢ'l-wᵉr) *s.* Mutterschaf *n*.
chim ⚒ (tschim) *v/a.* ①e. Goldsand waschen.
chimæra (kᵉ-mīᵢ'-ra, kāᵢ~) *s.* = chimera.
chimæroid ♂ (kᵉ-mīᵢ'-rŏid, kāᵢ~) *a.* und *s.*, *ichth.* zu den Seekatzen gehörig(er Fisch).
chimar ✎ (tschᵢ'm-ᵉr) *s.* = chimer[2].
chimb (tschāᵢm) *s.* u. *v.* = chime[2].
chimble *provc.* (tschimbl) *v/a.* ①b. nagen, knabbern. [chimney.]
chimbley, **~y** *provc.* u. P (tschᵢ'm-blᵉ) +'+ für
Chimborazo (tschim-bᵉ-rä'-so, span.: ~bō-rä'th-o) *npr.* (Berg in Südamerika).
chim-cham ✎ (tschᵢ'm-tschäm) *a.*, *sl.* verdreht, wirr.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

chime[1] (tschaīm) [lt. *cy'mbalum*] **I** *s.* 1. Glockenspiel *n*: a) Anzahl harmonisch abgestimmter Glocken und die Vorrichtung zum Anschlagen derselben; b) Satz Glocken und Hämmer in Spieluhren ꝛc.; c) *Cath. eccl.* Satz abgestimmter Handglocken. — 2. (auch ~s *pl.*) harmonisches Geläute; vom Glockenspiel gespielte Melodie *f*. — 3. *fig.* Einklang *m*, Harmonie *f*, Übereinstimmung *f*; to fall into ~ with ..., to keep ~ with ... in Einklang sein mit ... — 4. *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. Glocken harmonisch läuten. — 6. Glocken ꝛc. durch Anschlagen melodisch ertönen lassen. — 7. mit Glockengeläute begleiten; to ~ out wegläuten. — 8. rhythmisch oder mechanisch hersagen; herleiern. — 9. zusammenklingen lassen (with mit). — **III** *v/n.* ①b. 10. fast †: ertönen, erklingen. — 11. harmonisch läuten, tönen, zusammenklingen. — 12. *fig.* to ~ (in) harmonieren, (übereinstimmen (with mit). — 13. to ~ in with a p. j-m beipflichten; einfallen. — 14. ✎ sich reimen.

chime[2] ⊕ (tschaīm) Böttcherei: **I** *s.* Zarge *f*, Kimme *f*; to chop off the ~s abkimmen; ⚓ ~ and ~ Kimm an Kimm (von gestauten Fässern). — **II** *v/a.* ①b. die Fassbauben mit e-r Kimme versehen. [*f* der Spiel-uhr ꝛc.]

chime-*barrel* (tschaīm-bär-ĕl) *s.* Walze

~-bracket ⊕ (~-brăk-ĕt) *s.* Frosch *m*.

~-clock (~-klŏk) *s.* Spieluhr *f*.

chimer[1] (tschaī'm-ŭr) *s.* Glockenspieler *m*.

chimer[2] (tschi'm-ŭr) [a/f. *chamarre*] *s.* weites Obergewand (bfd. der Bischöfe).

chimera (kĭ-mī'-ra, kăī~) [grch.] *s.* 1. grch. *myth.* (a. *arch., paint.*) Chimä're *f* (Ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenschweif). — 2. *fig.* Schreckbild *n*. — 3. *fig.* Hirngespinst *n*, Unding *n*. — 4. *fig.* Mischmasch *m*. — 5. ♡ *ichth.* Seekatze *f*.

chimere (schĭ-mī'-rĕ) *s.* = chimer[2].

chimerian † (kĭ-mī'-rĕ-ăn, a. kăī~) *a.* = chimeric.

chimeric(al) (kĭ-mĕ'r-ĭk, ~-ĭ-kăl, a. kăī~) *a.* [chimä'risch, phanta'stisch.]

chimerise ④ † (*MU.* ki'm-ŭ-răīz, *CT.D.* kĭ-mī'-răīz) *v/n.* sich tollen Einfällen hingeben. [(Kimhä'm, 2. Sam. 19,37).]

Chimham (ki'm-häm) *npr.* Chimeham *m*

chimical † (ki'm-ĭ-kăl) *a.* = chemical.

chimin † (schi'm-ĭn) [fr.] *s.* ehm.: Weg *m*, Landstraße *f*.

chiminage † (schi'm-ŭ-nĭdg) [fr.] *s.* ehm.: Wagengeld *n* (beim Passieren eines Waldes).

chiming-machine (tschaī'-mĭng-mă-schīn) *s.* Glockenspiel *n*.

chimisal *Am.* (kĭm-ĭ-zăl) [span.] *s.* Röhricht *n*, Gestrüpp *n* (Kalifornien).

chimla, ~le, ~y schott. (tschi'm-la, ~lĕ) *s.* = chimney.

chimney (tschi'm-nĕ), *pl.* ~s (~nĭz) [fr. *cheminée*] *s.* 1. Schornstein *m*, Kami'n *m*, Rauchfang *m*, Esse *f*, Schornsteinröhre *f*; ⊕ ⚓ Schlot *m*; ⚳. — 2. (Kampen-) Cylinder *m*. — 3. ♂ Rohrpfeife *f* in der Orgel. — 4. ⚒ *Am.* ~ of ore in a vein Erzfall *m* im Gange. — 5. Feuerstelle *f*, Herd *m*, Ofen *m*; open ~ englischer Kamin. — 6. † Ausweg *m* für Säfte im Körper.

Zu ~ 1: ⊕: ~ with a basket-funnel Trichter-, Korb-kamin *m*; ~ of a charcoal-pile Quandel *m*; ~ on fire Kamin-, Schornstein-brand *m*; ⊕: ~ of a steam-boiler Dampfschornstein *m*, Dampfesse *f*; tunnel of a ~ Kaminröhre *f*.

chimney-*back* ⊕ (tschi'm-nĕ-băk) *s.* hintere Kami'nplatte.

~-bar ⊕ (~-băr) *s.* Zungenstab *m*.

~-bellflower ♀ (~-bĕ'l-flăū-ŭr) = chimney-plant. [-vorsetzer *m* (im Sommer).]

~-board (~-bō-ŭd ⑨) *s.* Kami'n-verschluß *m*,

~-builder (~-bĭl-dŭr) *s.* Kami'nsetzer *m*.

~-cap ⊕ (~-căp) *s.* Schornsteinkappe *f*.

chimney-*chop* (tschi'm-nĕ-tschŏp) *s.*, *cant* Neger *m*. [*m* am Kamin.]

~-corner (~-kŏr-nŭr) *s.* Kami'n-ecke *f*; Sitz

~-cover ⊕ (~-kŏv-ŭr) *s.* Kami'ndeckel *m*, Schlotverschluß *m*. [(von Blech).]

~-cowl ⊕ (~-kăūl) *s.* Schornsteinhut *m*

~-doctor (~-dŏk-tŭr) *s.*, *co.* Ofensetzer *m*, Kami'nverständiger *m*.

~-dressing (~-drĕß-ĭng) *s.* verzierte Kami'neinfassung. [versehen.]

chimneyed (~nĭd) *a.* mit Schornstein(en)

chimney-*fender* (tschi'm-nĕ-fĕn-dŭr) *s.* Feuer-, Kami'n-gitter *n*.

~-filter ⊕ (~-fĭl-tŭr) *s.* Filterrohr *n*.

~-flue ⊕ (~-flū) *s.* Kami'nrohr *n*, Rauchschlotte *f*, Schlot *m*. [Kamin.]

~-glass (~-glaß) *s.* Spiegel *m* über e-m

~-hat F (~-hăt) *s.* = chimney-pot 2.

~-head ⊕ (~-hĕd) *s.* = chimney-top.

~-hood ⊕ (~-hŭd) *s.* Rauchfang *m*, Rauchmantel *m*, Kami'nsturz *m*.

~-hook ⊕ (~-hŭk) *s.* 1. Kami'nhaken *m* für Schaufel, Zange ꝛc. — 2. Kesselhaken *m* im Kamin.

~-hoop ⊕ (~-hūp) *s.* Schornstein-ring *m*, -reifen *m*. [steinkappe.]

~-jack ⊕ (~-dĕăk) *s.* bewegliche Schorn-

~-jambs ⊕ (~-dĕăms) *s/pl.* Kami'n-fassung *f*, -gewände *n/pl.*

~-man † (~-măn) *s.* Einnehmer *m* des Herdgeldes. [*m*, Rauchfang *m*.]

~-mantle † (~-măntl) *s.* Schornsteinmantel

~-money † (~-mŏn-ĕ) *s.* Kami'nsteuer *f*, Herdgeld *n*.

~-nook (~-nŭk) *s.* = chimney-corner.

~-ornaments (tschi'm-nĕ-ŏr'-nă-mĕntß) *s/pl.* Zierat *m* für den Kami'nsims.

~-piece (~-pīß) *s.* 1. Kami'nsims *m* (mit mantel-piece). — 2. † Bild *n*, Schmuck *m* ꝛc. über dem Kamin (*SH.C.2,4,81*).

~-pipe ⊕ (~-păīp) *s.* Nebenkami'n *m*.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Art Glockenblume *f* (*Campa'nula pyramida'lis*; als Kaminschmuck).

~-pot (~-pŏt) *s.* 1. ⊕ Kami'nkappe *f*; säulenförmiger Schornsteinaufsatz. — 2. F schwarzer Cylinderhut, F Angströhre *f* (auch chimney-pot hat).

~-shaft (~-schaft) *s.* 1. ⊕ Schornsteinkasten *m*. — 2. ⚓ Schornsteinröhre *f*, Schlot *m*.

~-stack ⊕ (~-ştăk) *s.* Schornsteinkasten *m* mehrerer Schornsteinröhren.

~-stalk (~-ştăk) *s.* 1. *coll.* die gesamten Schornsteine *m/pl.* über e-m Hause. — 2. ⚓ = chimney-shaft 2.

~-swallow (~-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.* Rauchschwalbe *f* (*Hiru'ndo ru'stica*).

~-sweep (~-ßwīp) *s.* 1. = chimney-sweeper. 2. Angelsport: Art Fliege *f* zum Lachsangeln. — 3. *pharm., sl.* Art Abführmittel *n*.

~-sweeper (~-ßwī-pŭr) *s.* 1. Schornsteinfeger *m*, Essenkehrer *m*; *med.* ~'s cancer Schornsteinfeger-Krebs *m*. — 2. *ent.* Art schwarze Fliege. — 3. Schornstein(feger)besen *m* mit biegsamem Stiel. — 4. *pharm., sl.* = chimney-sweep 3.

~-sweeping (~-ßwī-pĭng) *s.* Kami'nkehren *n*.

~-swift (~-ßwĭft) *s.* = chimney-swallow.

~-tax † (~-căăß) *s.* = chimney-money.

~-tongs (~-tŏng[ß]) *s/pl.* Feuerzange *f*.

~-tongue ⊕ (~-tŏng) *s.* Essenzunge *f*.

~-top ⊕ (~-tŏp) *s.* Schornsteinkranz *m*, Rauchfangspitze *f*, Essenkopf *m*.

~-trap ⊕ (~-trăp), **~-valve** ⊕ (~-wălw) *s.* Kami'nklappe *f*.

~-tun *provc.* (~-tŏn) *s.* = chimney-stalk.

chimpanzee (tschĭm-păn'-zī od. ~pĭ-zī') *s.*, *zo.* Schimpa'nse *m* (*Si'mia troglo'dytes*).

chimy *provc.* (schi'm-ĕ) *s.* Frauenhemd *n*.

chin (tschĭn) [a/e. *cin*] **I** *s.* 1. Kinn *n* ⚳. — **II** *v/n.* ①e. 2. *Am., sl.* sprechen, schwatzen. — **III** *v/a.* ①e. 3. aus Kinn bringen (die Geige); auch to ~ up. — 4. *Am., sl.* unverschämt äußern.

Zu chin 1: to play upon one's ~ Art Kunststück, durch Schlagen auf das Kinn verschiedene Töne hervorzubringen; to thrust the ~ into the neck sich in die Brust werfen, den Kopf hoch tragen; to wag one's ~ gehörig schnattern, schwatzen; double ~ Doppel-, Unter-kinn *n*; † of the first ~ mit eben erst wachsendem Bart; up to the ~ bis zum Kinn; tief versunken in ...

Chin. *abbr.* = Chinese. [Chinese *m*.]

China[1] (tschaī'-na) *npr.* 1. China *n*. — 2. †

china[2] (tschaī'-na) **I** *s.* 1. Porzella'n *n*. — 2. † = cheyney. — 3. ♀ = china-root. — **II** *a.* 4. porzella'nen, von Porzellan; Porzellan-...; ✎ (auch *fig.*) zerbrechlich.

china[3] ♀ (tăī'-na, kĭ'-na) *s.* = cinchona.

china-*ale* (tschaī'-na-ēl) *s.* mit Chinawurzel gewürztes Bier.

~-aster ♀ (~-ăß-tŭr) *s.* Garten-aster *f* (*Calliste'mna*). [(*Cortex chinæ*).]

~-bark ♀ (~-băk) *s.*, *pharm.* Chinarinde *f*

~-blue (~-blū) *s.*, *chm.* Ko'balt-, Porzella'n-blau *n*.

~-broth (~-brŏth) *s.* Chinawurzel-Suppe *f*.

~-clay (~-klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzellan-

~-cloth ⊛ (~-klŏth) *s.* Nesseltuch *n*. [erde *f*.]

~-crape ⊛ (~-krĕp) *s.* Shawlkrepp *m* (*crêpe de Chine*).

~-dealer (~-dī-lŭr) *s.* Porzella'n-, Geschirrhändler *m*. [maler *m*.]

~-decorator (~-dĕ'r-ĭ-ō-rĕ-tŭr) *s.* Porzella'n-

Chinadom ✎ (tschaī'-nă-dŏm) *s.* Chinesentum *n*. [zella'n-erde *f*.]

china-*earth* (tschaī'-na-ŏr-*th*) *s.* Por-

~-fancier (~-făn-ßĭ-ŭr) *s.* Liebhaber *m* von Porzella'nsachen. [(*Böhme'ria ni'vea*).]

~-grass ♀ (~-grăß) *s.* China-nessel *f*

~-green ⊛ (~-grīn) *s.* Chinesischgrün *n*.

~-hunter (~-hŏn-tŭr) *s.* leidenschaftl. Sammler *m* von Porzella'nsachen.

~-ink ⊛ (~-ĭnk) *s.* chinesische Tusche; ~ drawing Tuschzeichnung *f*.

Chinaman (~măn) *s.* 1. Chinese *m* (*iro.* John ~). — 2. c ~ Porzella'nhändler *m*. — 3. ⚓ Chinafahrer *m* (Schiff). — 4. *zo.* ~'s hat Zipfelschnecke *f* (*Calyptræ'a sine'nse*).

chinamania (tschaī'-nă-mĕ'-nĭa ⑧) *s.* Vernarrtsein *n* in (alte) Porzella'nsachen.

chinamaniac ✎ (~nĭăk ⑧) *s.* j. der in (sein) Porzella'n vernarrt ist. [zella'n *n*.]

china-metal † (tschaī'-na-mĕt-ŭl) *s.* Por-

chinampa (tschĭ-năm-pa) *s.* ehm.: schwimmender Garten (Mexiko). [Apfelsine *f*.]

china-*orange* ♀ (tschaī'-na-ŏr-ĭndg) *s.*

~-pink ♀ (~-pĭnk) *s.* chinesische Nelke (*Dia'nthus sine'nsis*). [*Smilax china*).]

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Chinawurzel *f* (von)

~-rose ♀ (~-rōß) *s.* chinesischer Rosen-Eibisch, chinesische Rose (*Hibi'scus rosa sine'nsis*).

chinar-tree ♀ (tschĭ-nă'-rŭ-trī) *s.* = chenar.

china-*shell* (tschaī'-na-schĕl) *s.*, *zo.* Hühner-ei *n* (Muschel; *O'vulum ovum*).

~-shop (~-schŏp) *s.* 1. Porzella'n-, Geschirrladen *m* (j. a. bull[1] 1 ⚳). — 2. chinesischer Theeladen.

~-silk ⊛ (~-ßĭlk) *s.* chinesische Seide.

~-silver ⊛ (~-ßĭl-wŭr) *s.* chinesisches Silber, Neusilber *n*. [ju'rkalk.]

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* chinesischer Gla-

China-town *Am.* (~-taūn) *s.* chinesisches Stadtviertel (bfd. in San Francisco).

china-*tree* ♀ *Am.* (tschaī'-na-trī) *s.* glatter Ze'drach, syrischer Paternosterbaum (*Me'lia aze'darach*).

~-ware (~-wăr) *s.* Porzella'n *n*; English ~ englisches feines Steingut; half ~ Halbporzellan *n*; ~ house Porzellanniederlage *f*.

~-water (~-wă-tŭr) *s.* feiner Gemäldefirnis.

~-woman † (~-wŭm-ŭn) *s.* Porzella'nhändlerin *f*.

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Fieberrindenholz *n*.

~-wool (tschaī'-na-wŭl) *s.* Schminkwolle *f*.

chin-band † (tschi′n-bănd) *s.* Kinnband *n* der Frauen. [fasta′nie *f* (*Casta′nea pu′mila*).]
chincapin ❦ (tschi′n-kă-pin) *s.* Zwerg-
chince *Am.* (tschinß) *s.* Murmel *m* (Kugel).
chinch *Am.* (tschin(t)sch) *s.*, *ent.* 1. Wanze *f* (= bedbug). — 2. Art Getreidewanze *f*.
chincha (tschi′n-(t)scha) *s.*, *zo.* 1. Hasenmaus *f* (*Lagi′dium*). — 2. Stinktier *n* (*Mephi′tis*).
chin-chaw (tschi′n-(t)schă) *s.* chinesisches Gericht aus geraspeltem Schweinefleisch. [chinch.]
chinch-bug *Am.* (tschi′n(t)sch-bŏg) *s.* = ⌊
chinche (tschi′n-(t)sche) *s.*, *zo.* = chincha.
chinchilla (tschin-tschi′l-a) *s.* 1. *zo.* Wollmaus *f* (*Ch. lani′gera*). — 2. ❦ Chinchillapelz *m*.
chin-chin (tschi′n-tschi′n) **I** *s.* (anglo-chinesisch) Höflichkeitsgebärde *f*, Grußformel *f*, Begrüßung *f*; to make one's ~ to j-n begrüßen. — **II** *v/a.* ①e. grüßen, begrüßen.
chinching-iron ⚓ † (tschi′n-(t)schin-ăi-ᵉrn) *s.* Kalfater-eisen *n*. [chona.]
chinchona ❦ (tschin-(t)schō′-na) *s.* = cin-⌊
chinchorro ⚓ (tschi′n-(t)schᵉ-ro) [span.] *s.* Schaluppe *f*, Jolle *f*.
chin-*cloth* † (tschi′n-klŏth), **~-clout** † (~-klaut) *s.* = chin-band.
chincough † od. *provc.* (tschi′n-köf) *s.* Keuchhusten *m*. [Krawatte.]
chin-cushion (~-küsch-ᵉn) *s.*, *sl.* aufgepuffte⌊
chine (tschaīn) [a/s. *eschine*] **I** *s.* 1. (jetzt nur von Tieren) Rückgrat *n*, Kreuz *n*, Rücken *m*. — 2. Rückenstück *n*, Lendenstück *n* e-s Schlachttieres; ~ of pork Rückenstück *n* des Schweines. — 3. scharfe Kante; Bergrücken *m*, (Gebirgs-) Grat *m*. — 4. = chime², — 5. *provc.* Insel Wight: Schlucht *f*, Schlund *m*. — 6. † *vet.* mourning of the ~, mose in the ~ Rückendarre *f* der Pferde (*SH.T.S.3,2,51*). — **II** *v/a.* ①b. 7. das Rückgrat (von Tieren) zerschneiden; in Lendenstücke zerteilen; e-n Lachs 2c. längsweise durchschneiden. — 8. † j-m das Genick brechen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. 9. jäh abfallen, plötzlich zu e-r Schlucht abstürzen.
chiné ⊛ (fr.: schi-né′) [fr.] *a.* Weberei: schiniert (die Kettenfäden in verschiedener Weise gefärbt).
Chinean † (tschaī′-nē-ᵉn) *a. u. s.* = Chinese.
chine-bone † (tschaī′-n-bōn) *s.* = chine 1.
chined (tschaīnd) *a.* 1. in Zssgn: mit e-m ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken. — 2. † *vet.* die Rückendarre habend.
Chinee F *Am.* (tschaī-nī′) *s.* Chinese *m*.
chine-hoop ⊛ (tschaī′n-hūp) *s.* Schlußreifen *m* eines Fasses. [*pl.*)
Chinenses † (tschᵉ-nē′n-ßīs) *s/pl.* Chinesen⌊
Chinensian † (~-schᵉn) *a. u. s.* = Chinese.
Chinese (tschaī-nī′s, ~nī′ß) *abbr.* **Chin.** **I** *a.* 1. chine′sisch ⚥. — **II** *s.* 2. (*sg. u. pl.*) Chinese *m*, Chinesin *f*, Chinesen *pl.* — 3. Chinesisch(e) *n* (Sprache).
Zu ~ 1: ~ Act s. act¹ 3 ⚥; ~ fire Garbenfeuer *n* (Feuerwerk); ~ shades *pl.* chinesisches Schattenspiel; ~ tumbler Ste′h-auf *m* (Figur, die stets ihr Gleichgewicht wieder erhält).
Chinese-*eyed* (tschaī-nī′s-aīd, ~nī′ß-) *a.* mit geschlitzten Augen.
~-grass ❦ (~-graß) *s.* = china-grass.
~-gudgeon ↖ (~-gŏd-Gᵉn) *s.*, *ichth.* Goldfisch *m*. [Lampion *m* (*n*).]
~-lantern (~-lăn-tᵉrn) *s.* Papierlaterne *f*,⌊
~-puzzle (~-pŏsl) *s.* Mosaikspiel *n*.
~-rose ❦ (~-rōs) *s.* = china-rose.
chingle † (tschin′gl) = shingle.
Chinian † (tschaī′-nē-ᵉn) *a. u. s.* = Chinese.
chin-jerk (tschi′n-dGōᵉk) *s.* Kinnbackenkrampf *m*.
chink (tschin′k) **I** *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f*. — 2. Klang *m*, Klingen *n* (von Metallgegenständen, Geld 2c.). — 3. *co.* Geld *n*. — 4. *provc.*, *orn.*: a) = chaffinch; b) Rohrammer *f* (*Emberi′za schœ′niclus*). — 5. † krankhafter Husten- oder Lach-anfall. — 6. *provc.* Rückenverstauchung *f*. — 7. ↖ Zirpen *n* der Heuschrecke. — **II** *v/a.* ①a. 8. † sprengen, aufreißen. — 9. klingen lassen; klimpern mit (Geld). — 10. bfd. *Am.* Spalten od. Risse von et. ausfüllen; to ~ in Mörtel 2c. in eine Spalte bringen. — 11. *provc.* den Rücken verstauchen. — **III** *v/n.* ①a. 12. † sich spalten, reißen, springen. — 13. ↖ beim Husten od. Lachen krampfhaft nach Luft schnappen. — 14. klingen; klimpern (von Geld).
chinka Ost-I. (tschi′n³-ka) *s.* Art Hängebrücke *f*.
chinkapin ❦ (tschi′n-kă-pin) *s.* = chincapin.
chink-bug (tschi′n³k-bŏg) ⚥ für chinch-bug.
chinked (tschin³kt) *a.* rissig, voll Spalten.
chinker (tschi′n³-kᵉr) *s.* 1. (a. ~s *pl.*) *cant* Geld *n*. — 2. † Spalt *m*.
chink-grafting ❦ (tschi′n³k-graf-tin³) *s.*, *hort.* Propfen *n* in den Spalt.
chinkle (tschin³kl) *v/a.* ①b. klingen lassen.
chinky (tschi′n³k-i⁰) *a.* spaltig, rissig; windbrüchig (Holz).
chinless (tschi′n-lᵉß) *a.* ohne Kinn.
chin-music P (″-mjū′-sik) *s.* Geplapper *n*.
chinned (tschind) [chin] *a.* in Zssgn: mit e-m ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn.
chinny *Am.* (tschi′n-e⁰) *a.* gesprächig, schwatzhaft. [English chinesisch-englisch.]
☞ **Chino-...** *a.* in Zssgn: chinesisch; ~-⌊
chinoidine ⚗ (kᵉ-nōi′-din, *MU.* ~daīn) *s.*, *chm.* Chinoidi′n *n*.
Chinois † (tschᵉ-nōi′ſ) [fr.] = Chinese.
chinoline ⚗ (ki′n-ᵉ-lin, *MU.* ~laīn) *s.*, *chm.* Chinoli′n *n*.
Chinologist (tschaī-nō′l-ᵉ-dGißt) *s.* Sinolo′g *m* (Kenner des Chinesischen).
chinook *Am.* (*MU.* tschᵉ-nū′t, *CT.D.* ~nū′t) *s.* 1. Kauderwelsch *n*. — 2. Meerbrise *f*, Seewind *m* (im Winter warm, im Sommer kalt).
chinquapin ❦ (tschi′n-kă-pin) *s.* = chincapin.
chinquis Ost-I. (tschi′n-kwiß) *s.*, *orn.* Spiegelpfau *m* (*Polyple′ctron bicalcara′tum*).
chin-scab (tschi′n-ßkäb) *s.*, *vet.* Ausschlag *m* der Lämmer am Kinn. [(am Helm 2c.).]
chin-scale ⚔ (~-ßkēl) *s.* Schuppenkette *f*,⌊
chinse (tschinß) *v/a.* ①b. 1. *provc.* = chink 10. — 2. ⚓ † = calk¹.
chin-strap ⊛ (tschi′n-ßtrăp) *s.*, *man.* Kinnriemen *m*. [bänder *n/pl.*)
chin-thongs ⚔ (~-*thŏn*ᵍſ) *s/pl.* Helm-⌊
chin-tip (~-tip) *s.* spitzer Kinnbart.
chints (tschintß) *s.* († a. *s/pl.*) = chintz.
chin-tuft (tschi′n-tŏft) *s.* voller Kinnbart.
chintz (tschintß), *pl.* **~es** (tschi′n-tßᵉſ) *s.* 1. ❦ Zitz *m*, Möbelkattu′n *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkischrot-Grundfarbe. — 2. *ent.* ⚥ für chinch 2.
chintz-paper ❦ (~-pē-pᵉr) *s.* Kattu′npapier *n*. [Gespräch *n*, Unterhaltung *f*.]
chin-wag(ging) (tschi′n-wäg(-in³) *s.*, *sl.*⌊
chin-w(h)elk (~-(h)wĕlk) *s.*, *med.* Bartflechte *f*, -krätze *f*.
chiolite ⚗ (kaī′-ᵉ-laīt) *s.*, *min.* Chioli′th *m*.
chioppine † (tschᵉ-pi′n) *s.* = chopine.
chiorm ⚓ † (tschᵉ-ōᵉrm) *s.* = chiurm.
Chios (kaī′-ōß) *npr.* Chi′os *n* (türkische Insel, jetzt Chio oder Skio).
chip¹ (tschip) [a/e. *cippian*] **I** *v/a.* ①e. 1. † to ~ bread die Kruste vom Brot abschälen. — 2. mit der Axt, dem Hobel 2c. bearbeiten, behauen, behobeln, abraspeln, abrauhen, abschleifen, abschroten. — 3. schneiden, schnitzeln, spänen. — 4. abbrechen, abtrennen (a. to ~ off, from). — 5. die Eierschale durchbrechen (vom jungen Huhn). — 6. Nüsse knacken. — 7. Australien: eggen. — 8. † od. *provc.* aufreißen, aufspringen lassen (= chap¹ 5). — 9. *provc.N.* zu Falle bringen (beim Ringen). — **II** *v/n.* ①e. 10. abbrechen, abbröckeln, sich abblättern (a. to ~ off). — 11. zerbrechen, reißen, springen. — 12. Haut: aufspringen. — 13. ❦ † Knospen, Samen: aufbrechen. — 14. *sl.* Geld einbringen. — 15. *sl.* beim Spiel: setzen. — 16. *sl.* Geld zusammenschießen. — 17. to ~ at schlagen nach; *fig.* zielen auf. — 18. F to ~ in einwenden, j-m in die Rede fallen. — 19. *provc.* zanken (a. to ~ out). — **III** *s.* 20. Schnittchen *n*, Schnitzel *m*, Stückchen *n*, Splitter *m*; (Holz-, Metall-) Span *m*, Abfall *m* (a. *fig.*); ⚒ ~s *pl.* Bohrmehl *n* bei Sprenglöchern; ⚥. — 21. *sl.* (mst ~s *sg.*) Zimmermann *m*. — 22. ⚓ Logbrett *n*. — 23. ⊛ Holzspan *m*, gespaltenes Stroh, Blattfaser *f* (zum Flechten v. Hüten 2c.). — 24. F *Am.* getrockneter Büffelding. — 25. a) Spielmarke *f*; b) Trumpfkarte *f* (*HO.*). — 26. *sl.*: a) Sovereign *m* (Goldstück); b) Geld *n* (mst ~s *pl.*). — 27. Kochk.: a) dünnes Schnittchen einer Frucht 2c.; b) ~ in porridge (pottage, broth) unwesentliche Suppenzuthat; *fig.* to be like ~ in porridge zu nichts taugen. — 28. ♪: a) Stimmkeil *m* (beim Stimmen des Klaviers); b) † Taste *f* des Spine′ts 2c. — 29. *fig.* Sproß *m*, Kind *n*; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich ist, der leibhafte Vater; † ~ of the same block Person *f* od. Sache *f* von derselben Abstammung. — 30. *fig.* etwas Wertloses, Geschmackloses, Kraftloses; not to care a ~ for nichts fragen nach; it is all ~(s) to me das ist mir alles gleich. — 31. *fig.*, *sl.* unbedeutende Person; a little querulous ~ of an old lady eine kleine zänkische alte Dame. — 32. Spalt *m*, Riß *m*. — 33. *provc.* Spalten *n*, Arthieb *m*. — 34. beim Ringen: Kniff *m*, um j-n zu werfen. — 35. *provc.* Streit *m*, Zank *m*.
Zu **chip¹ 20:** ~s *pl.* of leather Lederabfälle *m/pl.*; ~s *pl.* of stone Stein-stückchen *n/pl.*, -splitter *m/pl.*; ~ and rubbish Bauschutt *m*, Ab-raum *m*; *prvb.* from chipping come ~s wo man Holz haut, fallen Späne.
chip² (tschip) **I** *s.* Piepen *n*, Schrei *m* der Fledermaus. — **II** *v/n.* ①e. von der Fledermaus 2c.: piepen, einen kurzen Schrei ausstoßen.
chip-*ax(e)* ⊛ (tschi′p-äkß) *s.* Schlicht-, Breit-beil *n*. [(*Spize′lla socia′lis*).]
~-bird *Am.* (~-bō′rd) *s.*, *orn.* Art Sperling *m*,⌊
~-bonnet (~-bŏn-ᵉt) *s.* Damen-Basthut *m*.
~-box (~-bŏkß) *s.* Holzschachtel *f*.
~-breaker ⊛ (~-brē-kᵉr) *s.*, *carp.* Deckplatte *f* des Hobel-eisens.
~-chop (~-tschŏp) **I** *s.*, *orn.* = chiff-chaff. — **II** ↖ *a.* unharmo′nisch.
chipecner † (tschᵉ-pi′-nᵉr) *s.* = chopine.
chip-hat (tschi′p-hăt) *s.* (Herren-) Basthut *m*.
chiplet (~lᵉt) *s.* Spänchen *n*, Stückchen *n*.
chip*muck*, ~munk *Am.* (~mŏk, ~mŏn³k) *s.*, *zo.* gestreiftes Backenhörnchen (*Ta′mias stria′tus*).
Chippendale (tschi′p-ᵉn-dēl) [nach dem Verfertiger] *a.* leicht und zierlich (bfd. von Salonmöbeln). [n³m) *npr.* (engl. St.).]
Chippenham (tschi′p-ᵉn-hăm od. tschi′p-⌊
chipper (tschi′p-ᵉr) **I** *s.* 1. Schnitzende(r), Behauende(r), Abbröckelnde(r) 2c. (s. chip¹). — 2. † Brotmesser *n*. — 3. *Am.* und *provc.* Geschwätz *n*. — **II** *a.* 4. F *Am.* munter, lebendig, geschwätzig. — **III** *provc.*, *v/n.* ①a. 5. zirpen; schwatzen, plaudern. — 6. *Am.* to ~ up aufheitern.
Chippewa (tschi′p-ᵉ-wă) *npr.* (amerik. Fluß).
Chippeway Indians (tschi″p-ᵉ-wē′n-di⁰nſ ⑧) *s/pl.* (Indianerstamm in Minnesota).
chippiness (tschi′p-ᵉ-nᵉß) *s.*, *co.*, *fig.* Trockenheit *f*.
chipping (~in³) [chip¹] *s.* 1. Abspringen *n*, Abbröckeln *n* e-s Stückes. — 2. Abraspeln *n* (bfd. der Brotrinde). — 3. ⊛ Grobmeißeln

n. — 4. Schnittchen *n*, abgesprungenes Stückchen, abgestoßene Ecke; ~s *pl.* Späne *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*; ~s of stone Steinbrocken *m/pl.*; ~s of tin Zinngekrätz *n.*

chipping-ax(e) ⊕ (tſchĭˈp-ĭnᵍ-ăkſ) *s.* = chip-axe.

~-bird *Am.* (~-bō̆ˢd) *s.*, *orn.* = chip-bird.

~-chisel ⊕ (~-tſchĭſ-ᵉl) *s.* gerader Meißel.

~-hammer ⊕ (~-hăm-ᵉr) *s.* Feinhammer *m.*

~-knife † (~-năĭf) *s.* Hackmesser *n.*

~-machine ⊕ (~-mă-ſchēn) *s.* Farbholz-Hobelmaschine *f.* [chip-bird.]

~-sparrow *Am.* (~-ſpăˈR-ō) *s.*, *orn.* =]

~-squirrel *Am.* (~-ſkwĭR-ᵉl) = chipmuck.

~-up ♪ (~-ŏp) *s.* Stimmen *n* eines Klaviers mittels eines Stimmkeiles.

chippy (tſchĭˈp-ᵉ) **I** *s.* 1. *Am.*, *orn.* = chip-bird. — **II** *a.* 2. voller Schnitzel, Abfälle od. abgebrochener Ecken. — 3. P katzenjämmerlich; I felt ~ ich hatte „graues Elend".

chips (tſchĭpſ) *s/sg.* = chip¹ 21.

chique (tſchīk) *s.*, *zo.* = chigoe.

chiragon ⊕ † (kăĭˈ-Ră-gŏn) [grch.] *s.* Handführer *m* zum Schreiben für Blinde.

chiragra ♁ (kăĭ-răˈg-Ra oder kăĭˈ-Ră-gna) [grch.] *s.*, *med.* Chiˈragra *n*, Handgicht *f.*

chiragric(al) ♁ (kăĭ-răˈg-Rĭk, ~Rᵃ-kᵉl) *a.* am Chiˈragra leidend.

chirapsy ♁ (kăĭˈ-răp-ſᵉ) *s.*, *med.* Berühren *n* oder Reiben *n* mit der Hand.

chiravari (tſchĭR-ă-wăˈR-ᵉ) *s.* = charivari.

chirayta Ost.J. (tſchĭˢ-Răĭˈ-ta) *s.* 1. ♀ ostind. Enzian-art (*Ophelia chiraˈyta*). — 2. *chm.* Chirayta-Bitterstoff *m.*

chiretta Ost.J. (tſchĭˢ-Rĕˈt-a) *s.* = chirayta.

chirimoya ♀ (tſchĭˢ-Rᵉ-mōĭˈ-a) = cherimoya.

chirk (tſchō̆ˢk) F *Am.*, *a.* 1. lebhaft, munter. — **II** † *v/a.* 2. ermuntern, antreiben. — **III** *v/n.* ①a. 3. zirpen, zwitschern. — 4. *provc.* knarren (Thür). — 5. F *Am.* heiter sein; to ~ up sich aufheitern.

chirl schott. (tſchō̆ˢl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (melodisch) singen. — **II** *s.* melodischer Gesang.

chirm † oder *provc.* (tſchō̆ˢm) **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen, zwitschern, singen. — **II** *s.* 2. Gezwitscher *n.* — 3. wirres Geräusch von vielen Vögeln, Insekten, Personen.

☞ **chiro-...** ♁ in Zsgn: Hand-...

chirocosmetics ♁ (kăĭˈ-Rᵉ-kŏſ-mĕˢt-ĭkſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Handschmückekunst *f.*

chirognomic ♁ (kăĭ-RŏG-nōˈm-ĭk) [grch.] *a.* chiroguˈmisch. [Chirognoˈmiker *m.*]

chirognomist ♁ (kăĭ-Rŏˈg-nᵉ-mĭſt) *s.*

chirognomy ♁ (~mᵉ) *s.* Chirognoˈmik *f* (Beurteilung des Charakters aus der Hand).

chirograph ♁ (kăĭˈ-Rᵉ-graf) [grch.] *s.* 1. † ehm. e-e v. derselben Hand zweimal auf dasselbe Pergament geschriebene Urkunde, die auf dem Zwischenraum das Wort „chirographum" trug, und von der jede Partei die Hälfte erhielt. — 2. † Geldbuße *f.* — 3. Urkunde *f*; päpstlicher Erlaß.

chirograph*al*, ~ary ♁ (kăĭ-Rŏˈg-ra-ſᵉl, ~ſᵉ-Rᵉ) *a.* handschriftlich.

chirographate ♁ ✎ (~fēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. eigenhändig unterschreiben.

chirographer ♁ (~Rᵃ-ſᵉr) *s.* Schreiber *m* (bsd. ehm. am Court of Common Pleas, der die Geldstrafen verzeichnete und einkassierte).

chirographic(al) ♁ (kăĭ-Rᵉ-graˈf-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* handschriftlich.

chirographist ♁ † (kăĭ-Rŏˈg-ra-fĭſt) *s.* 1. Schreiber *m.* — 2. = chiromancer.

chirographosophic ♁ ✎ (kăĭˈ-Rᵉ-graf-ſō̆ˈſ-ĭk) [grch.] *s.* Handschriftkundiger *m.*

chirography ♁ (kăĭ-Rŏˈg-raˈſᵉ) [grch.] *s.* 1. Schreibkunst *f.* — 2. Handschrift *f.* — 3. = chiromancy.

chirogymnast ♁ (kăĭ-Rᵉ-dŏGˈm-năſt) [grch.] *s.* Finger-über *m* (Appaˈrat am Piano).

chirologia ♁ (~lŏˈdŏG-ᵉ-a) *s.* = chirology.

chirological ♁ (~lŏˈdŏG-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* die Fingersprache betreffend.

chirologist ♁ (kăĭ-Rŏˈl-ᵉ-dŏGĭſt) [grch.] *s.* 1. *anat.* j. der die Hand zum Gegenstand s-s Studiums macht. — 2. † Kenner *m* der Fingersprache.

chirology ♁ (~dŏGᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Lehre *f* von der Hand. — 2. † Fingersprache *f.*

chiromancer ♁ (kăĭˈ-Rᵉ-măn-ſᵉr) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chiromancy ♁ (~ſᵉ) [grch.] *s.* Chiromantie *f*, Wahrsagen *n* aus der Hand.

chiromant ♁ (~mănt) *s.* = chiromancer.

chiromantic ♁ (kăĭ-Rᵉ-măˈn-tĭk) **I** *a.* chiromaˈntisch. — **II** † *s.* = chiromancer.

chiromantical ♁ † (~tᵉ-ſᵉl) *a.* = chiromantic. [chiromancer.]

chiromantist ♁ † (kăĭˈ-Rᵉ-măn-tĭſt) *s.* =]

chiromys ♁ (kăĭˈ-Rᵉ-mĭſ) [grch.] *s.*, *zo.* Fingertier *n.* [Lehrer des Achiˈll).]

Chiron (kăĭˈ-Rŏn) *npr.* Chiˈron (Kentauˈr,)

chironomer ♁ † (kăĭ-Rŏˈn-ᵉ-mᵉr) *s.* Lehrer *m* der Gebärdensprache.

chironomic ♁ (kăĭ-Rᵉ-nŏˈm-ĭk) [grch.] *a.*: ~ art = chironomy. [mücken *f/pl.*]

chironomidæ ♁ (~ᵉ-dī) *s/pl.*, *ent.* Zuck-]

chironomy ♁ (kăĭ-Rŏˈn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Gebärdensprache.

chiro*plase* ♁ (kăĭˈ-Rᵉ-pleſ), **~plast** ♁ (~plăſt) [grch.] *s.* Handleiter *m* (Apparaˈt beim Klavier-üben).

chiropod ♁ (~pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* = cheiroped. [*surg.* chiropoˈdisch.]

chiropodical ♁ (kăĭ-Rᵉ-pŏˈd-ᵉ-ſᵉl) *a.*,]

chiropodism ♁ (kăĭ-Rŏˈp-ᵉ-dĭſm) *s.* = chiropody.

chiropodist ♁ (~dĭſt, F ſchᵉ-Rŏˈp-ᵉ-dĭſt) *s.*, *surg.* Spezialist *m* für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen-Operateur *m.*

chiropodistry ♁ (kăĭ-Rŏˈp-ᵉ-dĭſ-trᵉ) *s.* = chiropody. [Füßen.]

chiropodous ♁ (~dŏſ) *a.* mit handartigen]

chiropody ♁ (~dᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f*, Fuß- und Hand-krankheiten zu behandeln.

chiropter ♁ (~tᵉr) *s.*, *zo.* = cheiropter.

chiropteran ♁ (~tᵉ-Rᵉn) = cheiropteran.

chirosopher ♁ † (kăĭ-Rŏˈſ-ᵉ-fᵉr) *s.* 1. Handkundiger *m.* — 2. = chiromancer.

chirosophical ♁ (kăĭ-Rᵉ-ſō̆ˈſ-ᵉ-fᵉkl) *a.* zur Handwahrsagerei gehörig.

chirosophist ♁ (kăĭ-Rŏˈſ-ᵉ-fĭſt) [grch.] *s.* Wahrsager *m* aus der Hand.

chirosophy ♁ (~fᵉ) *s.* 1. † Wissenschaft *f* von der Hand. — 2. = chiromancy.

chirotheca † (kăĭ-Rᵉ-*thīˈ*-ka) *s.* 1. bischöflicher Handschuh. — 2. Panzerhandschuh *m.*

chirotony (kăĭ-Rŏˈt-ᵉ-nᵉ) *s.* Alt.: 1. † Abstimmen *n* durch Hand-aufheben. — 2. *eccl.* Ordination *f* der Priester durch Hand-auflegen.

chirp (tſchō̆ˢp) **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen, zwitschern, piepen, pfeifen (a. *fig.*); *sl.* singen. — **II** *v/a.* ①a. 2. zwitschern. — 3. durch Zwitschern od. Singen begrüßen. — 4. P u. *Am.* to ~ up (sich) aufheitern. — **III** *s.* 5. Zirpen *n*, Gezirpe *n*, Zwitschern *n.* — 6. *co.* Gesang *m*; Kapiˈtel *n* (*DI., The Cricket on the Hearth*).

chirper (tſchō̆ˢr-pᵉr) *s.* 1. Zwitschernde(r); Zirper *m*, kleiner Vogel. — 2. = chirping cup (s. chirping 4). [*f*, Gesprächigkeit *f.*]

chirpiness F (tſchō̆ˢr-pᵉ-nᵉſ) *s.* Lebhaftigkeit]

chirping (tſchō̆ˢr-plnᵍ) **I** *s.* 1. Zirpen *n*, Zwitschern *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* □ 2. zirpend. — 3. lustig, ausgelassen. — 4. aufheiternd; ~ cup Heiterkeit gebender Becher.

chirpling ✎ (tſchō̆ˢr-llnᵍ) *s.* kleiner Vogel.

chirpy F (tſchō̆ˢr-pᵉ) *a.* heiter, lustig.

chirr *provc.* (tſchō̆ˢ) **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen. — 2. girren (von Tauben 2c.). — **II** *s.* 3. Zirpen *n.* — 4. Girren *n.*

chirrup (tſchĭˈR-ŭp) **I** *v/n.* ①a. 1. zwitschern, zirpen. — 2. e-n zischenden Ton von sich geben; flüstern, zischeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. zirpen. — 4. aufmuntern; F ~! munter! — 5. *sl.* Beifall klatschen (*dat.*). — **III** *s.* 6. Zirpen *n*, Gezwitscher *n.* — 7. zischender Ton der Erregung 2c. [klatscher(in).]

chirruper (tſchĭˈR-ᵘ-pᵉr) *s.*, *sl.* Beifall-]

chirrupy F ✎ (~pᵉ) *a.* heiter, lustig.

chirt † od. schott. (tſchō̆ˢt) **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ out ausdrücken; ausschütten. — **II** *v/n.* ①a. 2. to ~ in hineindrängen. — **III** *s.* 3. Zischlaut *m* (die Aussprache des c als „tſch"). — 4. Ausdrücken *n.* [arzt *m.*]

chirurgeon † (kăĭ-Rŏᵉr-dŏGᵘn) *s.* Wund-]

chirurgeonly † (~lᵉ) *adv.* wund-ärztlich.

chirurgery † (~dŏGᵉ-Rᵉ) *s.* Chirurgie *f.*

chirurgic(al) † (~dŏGĭ, ~dŏG-ᵉ-kᵉl) *a.* chiruˈrgisch, wund-ärztlich (= surgical).

chisel (tſchĭˈſ-ᵉl) [a/f. *cisel*, fr. *ciseau*] **I** *s.* 1. ⊕ Meißel *m*, Stechbeitel *m*, Stemm-eisen *n*, Grabstichel *m*; ✝. — 2. ⊕ Schroibunzen *m* der Gold-arbeiter. — 3. ⊕ Dreh-eisen *n*, Abdrehstahl *m*, Nagelschrote *f.* — 4. *provc.* Kies *m* (= chesil²). — 5. † od. *provc.* Kleie *f*; grobes Mehl. — 6. F *Am.* full ~ in aller Eile. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 7. ⊕ mit dem Meißel bearbeiten, (aus)meißeln (a. to ~ out); to ~ off bestoßen, abstemmen; to ~ through durchmeißeln. — 8. *fig.* formen, bilden. — 9. F *sl.* betrügen (out of um).

Zu ~ 1 ⊕: bevelled ~ Schrägmeißel *m* der Böttcher; broad ~ Breit-eisen *n* der Steinmetzen; Schlichtstahl *m* der Drechsler; carver's ~ Breit-eisen *n* der Bildhauer; cold ~ Bank-, Hart-, Kalt-meißel *m*; crooked ~ Schiefbe(i)tel *m*; Brech-eisen *n*; Krumm-eisen *n*; cross-cutting ~ Kreuzmeißel *m*; cross-mouth ~ Kronenmeißel *m*; dented ~ Gradier-eisen *n*; denticulated ~, notched ~, toothed ~ Zahnmeißel *m* der Bildhauer; flat ~ Flach-eisen *n*; graver's ~ Grabstichel *m*; great ~ Zuricht-, Satz-meißel *m*; hollow ~ Hohlmeißel *m*; hot ~ Schrotmeißel *m*; large ~ Schrot-eisen *n*; pointed ~ Spitzeisen *n.* [Unterkieferhälfte *f* beim Hecht.]

chisel-*bone* (tſchĭˈſ-ᵉl-bōn) *s.*, *ichth.*]

~-cultivator ⊕ *Am.* (~-kŏˈl-tᵉ-wō-tᵉr) *s.*, *agr.* Ari Egge *f.*

~-draft ⊕ (~-draft) *s.* Meißelzug *m* (an e-m zu behauenden Stein mit dem Meißel gemachte Vorzeichnung). [ßel bearbeiten.]

~-dress ⊕ (~-drĕſ) *v/a.* ①c. mit dem Mei-]

Chiselhurst (tſchĭˈſl-hō̆ˢſt) = Chislehurst.

chisel(l)ed (tſchĭˈſ-ᵉld) *a.* 1. ausgemeißelt. — 2. mit scharfen (Gesichts-) Zügen; scharf geschnitten (Lippen 2c.). — 3. *fig.* scharf ausgeprägt (Stil, Gedanke 2c.).

chisel(l)er (tſchĭˈſ-ᵉ-lᵉr) *s.* 1. Ausmeißler *m*, Steinmetz *m*, Bildhauer *m.* — 2. F *sl.* Gauner *m.*

chiselly *provc.* (tſchĭˈſ-ᵉ-lᵉ) *a.* u. *adv.* kiesig.

chiselmanship ✎ (tſchĭˈſ-ᵉl-măn-ſchĭp) *s.* Meißel-, Bildhauer-arbeit *f.*

chisel-tooth (~tūth) *s.*, *zo.* Schneidezahn *m* der Nagetiere. [hauer-arbeit *f.*]

chisel-work (~wō̆ˢk) *s.* Ziselier-, Bild-]

Chisholm (tſchĭˈſ-ᵘm) *npr.* (Pers.n.).

Chiselhurst (tſchĭˈſl-hō̆ˢſt) *npr.* (Dorf in der Grfsch. Kent, Sterbeort Napoleons III.).

Chisle*u*, ~ew (beides: tſiˈſ-ljū) *npr.* Kißleˈw *m* (9. Monat des jüdischen Jahres).

chisley *provc.* (tſchĭˈſ-lᵉ) *a.* = chiselly.

Chislon (fiˈſ-lŏn) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 34, 21).

Chiswick (tſchĭˈſ-ĭk) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

chit¹ (tſchĭt) **I** *s.* 1. † junges Tier. — 2. *contp.*: a) kleines Kind; b) junge unbedeutende Person; bsd. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — 3. ♀ † od. *provc.* Samenkeim *m*, Sproß *m.* — 4. ♀ † = chick-pea. — 5. † Warze *f.* — 6. ⊕ ~s *pl.* Reisbruch *m.* — 7. ⊕ Spaltmesser *n* der Böttcher. — 8. † *orn.* Meise *f*; Heidelerche *f.* — **II** † oder *provc.*, *v/n.* ①e. 9. ♀ keimen, sprossen. — **III** ✎ *int.* 10. hu!

chit[2] † (tſchĭt) *v/n.* zirpen.
chit[3] Oſt-J. (⌒) *s.* = chitty[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].
chital (tſchĭ'r-tăl') *s.* chineſiſcher Gouverneur, Vizekönig *m.*
chital Oſt-J. (tſchĭ'r-tĕ-ˢĭl) *s., zo.* 1. giftige Waſſerſchlange. — 2. gefleckteſ Reh. [buch *n.*]
chit-book Oſt-J. (~-bŭk) *s.* Ablieferungs-
chit-chat F (tſchĭ'r-tſchăt) *s.* Geſchwätz *n*, Plauderei *f*; Schnickſchnack *m*; let us have a little ~ laßt uns ein wenig plaudern; ~ of the day Tagesgeſpräch *n.*
chitin(e) ⌂ (kăī'-tĭn) [grch.] *s., zo.* u. *chm.* Chiti'n *n* (Körper, der die Grundlage der hornartigen Inſektenteile bildet).
chitinisation ④ ⌂ (kăī-tĕ-nĭ-ſē'-ſchŭn) *s., chm.* Verwandlung *f* in Chiti'n.
chitinise ④ ⌂ (kăī'-tĕ-năīſ) *v/a.* ①b. *chm.* in Chiti'n verwandeln. [artig.]
chitinous ⌂ (kăī'-tĕ-nŏß) *a., chm.* chiti'n-
chitlin *Am.* u. *provc.* (tſchĭ'r-tĕn) *s.* kleines Stück; Fragme'nt *n.* [chitterling.]
chitling *Am.* u. *provc.* (tſchĭ'r-tlĭn[g]) *s.* =
chiton (kăī'-tŏn) [grch.] *s.* 1. ⌂ *zo.* Käferſchnecke *f.* — 2. grch. Alt.: Chito'n *m* (weißes Untergewand).
chitra Oſt-J. (tſchĭ'r-ra) *s., zo.* = chittra.
chittack Oſt-J. (tſchĭ'r-tăk) *s.* Tſchittack *n* (indiſches Gewicht, etwa 58,5 Gramm).
Chittagong (tſchĭt-ă-gŏ'n[g]) **I** *npr.* Tſchittagong *n* (Tſchatga'ong, Diſtrikt und Stadt in Bengalen). — **II** c~ *s., orn.* Art Haushuhn.
chittah Oſt-J. (tſchĭ'r-ta) *s.* = chitty[2].
chittam-wood ❦ ❀ *Am.* (tſchĭ'r-tĕm-wŭd) *s.* Gelbholz(baum *m*) *n* (*Rhus co'tinus*).
Chitteldroog (tſchĭt-ĕl-drū'g) *npr.* Tſchitteldrug *n* (Tſchital'drüg, indiſche Stadt).
Chittenden (tſchĭ'r-tĕn-dĕn) *npr.* (Griſch. in Vermont, *U. S.*).
chitter (tſchĭ'r-ˢĕr) **I** *v/n.* ①a. 1. *provc.* vor Kälte zittern. — 2. ſchott.: klappern (von den Zähnen). — 3. † od. *provc.* zwitſchern; ſchwatzen. — **II** *s.* 4. Gezwitſcher *n.* — 5. ⚒ *provc.* Thonlager *n* zwiſchen Kohlenſchichten. [Plauderei *f*, Geſchwätz *n.*]
chitter-chatter ✎ (tſchĭ'r-ˢĕr-tſchăt-ˢĕr) *s.*
chittering-bite ſchott. (tſchĭ'r-ˢĕ-rĭn[g]-băīt) *s.* Stück Brot, um das Zähneklappern zu verhindern.
chitterling (tſchĭ'r-ˢĕr-lĭn[g]) *s.* 1. † Buſenſtreif *m.* — 2. F ~s *pl.* Kaldaunen *f/pl.*, Gekröſe *n* (bſd. vom Schwein). — 3. F ~s *pl.* kleine Würſte *f/pl.* — 4. kleines Kind.
chittish ✎ (tſchĭ'r-tĭſch) *a.* kindlich.
chittle † (tſchĭtl) *v/n.* zwitſchern; ſingen.
chittra Oſt-J. (tſchĭ'r-tra) *s., zo.* 1. Schweinshirſch *m* (*Cervus porci'nus*). — 2. Art Dreikiauenſchildkröte *f* (*Tri'onyx*).
chitty[1] (tſchĭ'r-tĕ) *a.* 1. † voller Warzen od. Auswüchſe. — 2. klein, mager. — 3. † kindiſch; Kinder-... — Vgl. ~[2].
chitty[2] Oſt-J. (⌒) *s.* 1. Brief *m*; Notiz *f.* — 2. Zeugnis *n*; Wechſel *m*; Paß *m.*
chitty-face † (~-fēß) *s.* Kindergeſicht *n.*
~-faced † (~-fēßt) *a.* mit e-m Kindergeſicht.
Chittygong (tſchĭt-ĕ-gŏ'n[g]) *npr.* = Chittagong. [Bemannung *f* einer Galeere.]
chlurm ⚓ † (tſchŭ-ˢō'm) [a/ſ.] *s.* Sklaven-
chival*resque* (t)ſchĭlw-ˢĭl-rĕ'ßk), **~ric** (t)ſchĭ'w-ˢĭl-rĭk od. (t)ſchŭ-wăl'-rĭk), **~rous** □ (t)ſchĭ'w-ˢĭl-nŏß) [fr.] *a.* chevalere'ßk, ritterlich, tapfer; ~ times *pl.* Zeiten *f/pl.* des Rittertums. [*m* des Rittertums.]
chivalrist ✎ (t)ſchĭ'w-ˢĭl-rĭßt) *s.* Verehrer-
chivalrousness (~nŏß-nĕß) *s.* ritterliches Benehmen.
chivalry (ſchĭ'w-ˢĭl-rĕ, auch tſchĭ'w-) [fr.] *s.* 1. Rittertum *n*, Ritterweſen *n.* — 2. Ritterſchaft *f.* — 3. ✎ Ritterſtand *m*, Ritterwürde *f.* — 4. ✎ (Order of C~) Ritterorden *m.* — 5. *fig.* Ritterlichkeit *f*, ritterliches, galantes Benehmen. — 6. *coll., fig.* Ritter *m/pl.*, Kavaliere *m/pl.* — 7. † ritterliche That, Heldenthat *f.* — 8. ⚔ † = cavalry.
9. † Ritterlehen *n*; Court of C~ Rittergericht *n.*
chive[1] ❦ (tſchăīw) *s.* 1. Schnittlauch *m* (*A'llium schœno'prasum*). — 2. kleine Zwiebel. — 3. † Staubfaden *m.* — 4. † Grashalm *m.* — Vgl. ~[2].
chive[2] (t)ſchĭw) **I** *s.* 1. *cant* Meſſer *n.* — 2. = chevy I. — **II** *v/a.* ①b. 3. *cant* to ~ the darbies die Feſſeln durchfeilen. — 4. *cant* mit einem Meſſer ſchneiden. — 5. = chevy II. — Vgl. ~[1].
chive-fencer (t)ſchĭ'w-fĕn-ßˢĕr) *s., cant* Hauſierer *m* mit Kurzwaren. [chive[1] I.]
chive-garlic ❦ (tſchăī'w-gă'ˢr-lĭk) *s.* =
chivey (tſchĭ'r-w-ē) = chevy.
chiving-bag ✓ (tſchĭ'r-w-lĭn[g]-băg) *s.* Reit-
chizz (tſchĭſ) = chirr. [taſche *f.*]
chlamydate ⌂ (klăm-ˢĭ-dăt) *a., zo.* von Mollu'ßken: mit einem Mantel.
chlamydeous ⌂ ❦ (klă-mĭ'd-ē-ßß) *a.* mit mehr als einer Blütenhülle.
chlamydophore ⌂ (klăm-ˢĭ-dŏ-fō'r) *s., zo.* Mantelgürteltier *n* (*Chlamydo'phorus*).
chlamydosaurus ⌂ (klăm-ˢĭ-dŏ-ßă'r-rĕß) [grch.] *s.* foſſile Kragen-eidechſe.
chlamys (klăm-ßß, klĕ'-mĭß) [grch.] *s.* 1. Chla'mys *f*, makedoniſcher Reitermantel (ſpäter griechiſcher Männermantel). — 2. purpurnes Prieſtergewand. — 3. ⌂ *ent.* Blattkäfer *m.* — 4. ⌂ ❦ Blüten-umhüllung *f.* [fleck *m.*]
chloasma ⌂ (klĕ-ăˢ-ma) [grch.] *s.* Leber-
Chloe (klō'r-ᵉ) *npr., myth.* Chlo'e *f* (Beiname der De'meter [Ceres]); P as drunk as ~ ſo beſoffen wie ein Schwein (*BM.*).
☞ **chlor-...** ⌂ in Zſſgn: Chlor-...
chlora ⌂ ❦ (klō'r-ra ⑨) [grch.] *s.* Gelbkraut *n* (= yellow-wort).
chloracetic ⌂ (klō-rĕ-ăˢ-ßē'-tĭk ⑨) *a., chm.*: ~ acid Chloracety'ſäure *f.*
chloral ⌂ (klō'r-rĕˡ ⑨) *s., chm.* Chlora"lhydra't *n* ($C_2HCl_3O.H_2O$; a. ~ hydrate).
chloral-eater (~-ĭ-ˢĕr) *s.* Chlora'ſüchtige(r).
chloralic ⌂ (klĕ-răˡ'-lĭk) *a., chm.* Chlora'l-...
chloralise ④ ⌂ (klō'r-rĕ-lăīſ ⑨) *v/a.* ①b. *med.* mit Chlora"lhydra't behandeln.
chloralism ⌂ (klō'r-rĕ-lĭſm ⑨) *s., med.* Chlora'lvergiftung *f* (durch längeren Gebrauch von Chlora"lhydra't erzeugte Krankheit).
chloralum ⌂ (klĕ-răˡ'-lĕm) *s., chm.* Chloralaun-erde *f* (Bleichſalz). [grünen Blüten.]
chloranthous ⌂ ❦ (klĕ-răˡ'n-*th*ŭß) *a.* mit
chlorate ⌂ (klō'r-răt ⑨) *s., chm.* Chlora't *n*, chlorſaures Salz; ~ of potash chlorſaures Kali.
chloretic ⌂ (klĕ-rĕ'-tĭk) *a.* = chloritic.
chloric ⌂ (klō'r-rĭk ⑨) *a., chm.* chlorhaltig; Chlor-...; ~ acid Chlorſäure *f*; ~ gas Chlorgas *n.*
chlorid ⌂ (klō'r-rĭd ⑨) *s., chm.* = chloride.
chloridate ⌂ (klō'r-rĕ-dĕt ⑨) *v/a.* ①b. mit einer Chlorverbindung präparieren (zB. photographiſche Platten).
chloride ⌂ (klō'r-rĭd oder ~răīd ⑨) *s., chm.* Chlori'd *n*, Chlorverbindung *f*; ~ of aluminium Chlor-Alumi'nium *n*; ~ of ammonium Chlor-Ammo'nium *n*, Salmia'k *m*; ~ of arsenic Arſe'nikbutter *f*; ~ of calcium Chlorca'lcium *n*; ~ of iron Eiſenchlorü'r *n*; ~ of lead Chlorblei *n*; ~ of lime Chlorkalk *m*; ~ of mercury Sublima't *n*; ~ of silver Chlorſilber *n*; ~ of soda Chlorna'trium *n*, Kochſalz *n.*
chloridic ⌂ (klĕ-rĭ'd-ĭk) *a., chm.* Chlor-...
chloridise ④ (klō'r-rĕ-dăīſ ⑨) *v/a.* ①b. 1. ⌂ = chloridate. — 2. ⚙ *metall.* in Chlori'd verwandeln. [&c.]
☞ **chlorimeter,** &c. ſ. chlorometer,
chlorin ⌂ (klō'r-rĭn ⑨) *s.* = chlorine.
chlorinate ⌂ **I** (~rĕ-năt) *s.* = chloride. — **II** (~rĕ-nĕt) *v/a.* ①b. mit Chlor verbinden, behandeln; ~d lime Chlorkalk *m.*
chlorination (klō-rĕ-nĕ'-ſchŭn ⑨) *s.* 1. ⌂ *chm.* Verbindung *f* od. Behandlung *f* mit Chlor. — 2. ⚙ *metall.* Chloration *f.*
chlorination-roasting ⚙ (~rō'-ßtĭn[g]) *s., metall.* chlorierendes Röſten.
chlorine ⌂ (klō'r-rĭn, ~răīn ⑨) [fr., grch.] **I** (Symbo'l Cl) *s., chm.* Chlor *n.* — **II** *a., co.* grün.
chlorinise ④ ⌂ (klō'r-rĭ-năīſ ⑨) *v/a.* ①b. *chm.* mit Chlor behandeln.
chlorinous ⌂ (klō'r-rĭ-nŏß ⑨) *a., chm.* chlor-artig. [jodſaures Salz.]
chloriodate ⌂ (~rĭ-ˢĭ-dăt) *s., chm.* chlor-
chloriodic ⌂ (klō-rĭ-ō'd-ĭk ⑨) *a., chm.* aus Chlor und Jod beſtehend.
chloriodine ⌂ (klĕ-răī'-ˢĭ-dĭn, ~dăīn) *s., chm.* Verbindung *f* aus Chlor und Jod.
Chloris (klō'r-rĭß ⑨) **I** *npr., myth.* Chloris *f* (Bn. der Flora). — **II** c~ *s.* ⌂ *orn.* Grünfink *m.* [~ acid Chlorſäure *f.*]
chlorisatic ⌂ (klō-rĭ-ßă'r-tĭk ⑨) *a., chm.*:
chlorisatin(e) ⌂ (klĕ-rĭ'ß-ă-tĭn) *s., chm.* Chlorſati'n *n.*
chlorite ⌂ (klō'r-răīt ⑨) [grch.] *s., min.* u. *chm.* Chlori't *m*; ~ slate Chloritſchiefer *m.*
chloritic ⌂ (klĕ-rĭ'-tĭk) *a., min.* chlori'thaltig.
chloritous ⌂ (klĕ-răī'-tŭß) *a., min.* chlorartig, -haltig.
☞ **chloro-...** ⌂ in Zſſgn: Chlor-...
chloro-bromide ⌂ (klō-rĭ-brō'r-măīd ⑨) *s., chm.*: ~ of silver Chlorbromſilber *n.*
chloro-carbon*ic* ⌂ (~kăr'-bŏ'n-ĭk), **~ous** ⌂ (~kăr'-bŏ-nŏß) *a., chm.* Chlor u. Kohlenſtoff enthaltend; ~ acid Chlorkohlenoxy'dgas *n* ($CO Cl_2$). [grünlichen Früchten.]
chlorocarpous ⌂ ❦ (~kăr'-pŭß) *a.* mit
chlorocyanate ⌂ (~ßăī'-ă-năt) *s., chm.* chlorocya'nſaures Salz. [Chlorocyan-...]
chlorocyanic ⌂ (~ßăī-ă'n-ĭk) *a., chm.*
chlorodyne ⌂ (klō'r-rĭ-dăīn ⑨) [grch.] *s., chm.* ein ſchmerzſtillendes, betäubendes Mittel.
chloroform (~fō'rm) **I** *s., chm.* Chlorofo'rm *n* (Cl_3CH). — **II** *v/a.* ①a. *surg.* chloroformieren; *fig.* gefühllos machen.
chloroformic (klō-rĭ-fō'r-mĭk ⑨) *a., chm.* auf Chlorofo'rm bezüglich.
chloroformisation ④ (~fō'r-mĭ-ſē'-ſchŭn) *s., surg.* Chloroformieren *n.*
chloroformise ④ (klō'r-rĭ-fō'r-măīſ ⑨) *v/a.* ①b. *surg.* chloroformieren.
chloroformist (klō'r-rĭ-fō'r-mĭßt ⑨) *s.* j. der im Chloroformieren gewandt iſt.
chlorohydric ⌂ (klō-rĭ-hăī'r-drĭk ⑨) *a., chm.*: ~ acid Salzſäure *f.*
chloroid ⌂ (klō'r-nŏid ⑨) *a., chm.* chlorähnlich. [Chlormeſſer *m.*]
chlorometer ⌂ (klĕ-rŏ'm-ĕ-tĕr) *s., chm.*
chlorometric ⌂ (klō-rĭ-mĕ'-tĭ-rĭk ⑨) *a., chm.* zur Chlormeſſung gehörig.
chlorometry ⌂ (klĕ-rŏ'm-ĭ-trĕ) *s., chm.* Chlormeſſung *f.* [opa'l *m.*]
chloropal ⌂ (klĕ-rŏ'-pŭl) *s., min.* Chlor-
chlorophæite ⌂ (klō-rŭ-fī'-ăīt ⑨) *s., min.* Chlorophai't *m.* [Chloropha'n *m.*]
chlorophane ⌂ (klō'r-rĭ-fēn ⑨) *s., min.*
chlorophyl(l) ⌂ ❦ (klō'r-rŭ-fĭl ⑨) [grch.] *s.* Chlorophy'll *n*, Blattgrün *n.*
chlorophyl*laceous*, **~lau**, **~lic** ⌂ ❦ (klō-rŭ-fĭ-lō'-ſchŭßß, ~fĭ'l-ē-ŭn, ~ĭk ⑨) *a.* Chlorophy'll enthaltend; Chlorophyll-...
chlorophyllan ⌂ ❦ (~fĭ'l-ē-ŭn) *s.* kryſtalliſiertes Chlorophy'll.
chlorosis ⌂ (klĕ-rō'r-ßĭß) [grch.] *s., med.* und ❦ Bleichſucht *f.* [bleichſüchtig.]
chlorotic ⌂ (klĕ-rŏ'r-tĭk) *a., med.* und ❦
chlorous ⌂ (klō'r-rŭß ⑨) *a., chm.* chlorig; ~ acid chlorige Säure.
chloroxalic ⌂ (klō-rĭ-ßĭß'-lĭk ⑨) *a., chm.*: ~ acid Chlorkleeſäure *f.*
chlorurated ⌂ (klō'r-rŭ-rĕ-tĕd ⑨) *a., chm.* mit Chlor verbunden. [chloride.]
chloruret ⌂ (klō'r-rŭ-rĕt ⑨) *s., chm.* =

choak † (tschōk) = choke[1].

choakee Ost.-J. (tschō'r-ki) *s.*, ✕ *sl.* schwarzes Loch (d.h. Gefängnis).

choanite ♁ (kō'r-ă-nāt) [grch.] *s.*, *zo.* fos. Pflanzentier.

choanoid ♁ (kō'r-ă-nōid) *a.* u. *s.* trichterförmig(er Muskel).

choar Ost.-J. (tschō' ⓖ) *s.* Räuber *m.*

choaty F (tschō'r-tē) *a.* = chubby.

chobdar Ost.-J. (tschōb-dā'r) *s.* Diener, der die Namen der Besucher ausruft.

choca ❦ (tschō'r-ka) *s.* Mischung *f* aus Kaffee und Schokolade.

chock (tschōk) **I** *s.* **1.** ⚓ Hemm-, Stau-keil *m*; boat's ~s *pl.* Bootsklampen *f/pl.*; rolling ~s *pl.* Rackklampen *f/pl.*; warping ~s *pl.* Verholklampen *f/pl.* — **2.** ⚒: a) Stellkeil *m*; b) hölzerner Pfeiler aus abwechselnd querweise gelegten kurzen Balken. — **3.** Unterlegkeil *m*, Bremsschuh *m* für Räder. — **4.** ⊙ Treibdocke *f* der Drehbank (= chuck 13). — **5.** ~s *pl.* auf Maschinen, in die Wäscherolle ꝛc. gelegte Steine *m/pl.* zum Beschweren. — **6.** *prov.* Unebenheit *f*, Hindernis *n* auf der Landstraße. — **7.** † = shock. — **II** *v/a.* ①a. **8.** Räder, Fässer durch einen Keil festlegen (a. to ~ up). — **9.** ⚓ abkeilen, abstützen. — **10.** verstopfen (= choke[1]). — **III** † *v/n.* **11.** to ~ in genau passen in. — **IV** *a.* **12.** *prov.* = chock-full. — **V** *adv.* **13.** ganz eng, ganz dicht.

chock-a-block (tschō'r-ă-blōk) *a.* u. *adv.* **1.** ⚓ Block an Block. — **2.** F *fig.* gedrängt voll (auch chock-and-block).

chock-block (~blōk) *s.* = chock 3.

chock-full F (tschō'r-fūl) *a.* gedrängt voll, zum Überlaufen voll.

chocky (tschō'r-ē) *a.* **1.** *prov.* uneben, voller Hindernisse (Weg). — **2.** † = choky[1].

chocolate (tschō'r-ă-lăt) [fr.; mexikanisch] **I** *s.* **1.** Schokolade *f*. — **2.** ✦+ für chocolate-tree. — **3.** Schokoladenfarbe *f*. — **II** *a.* **4.** schokoladenfarbig. — **III** (~lēt) ✎ *v/n.* ①b. **5.** Schokolade trinken.

chocolate-cake (tschō'r-ă-lăt-kēk) *s.* Schokoladentafel *f*.

~-drops (~drōpß) *s/pl.* Schokoladenplätzchen *n/pl.*

~-house † (~hau̇ß) *s.* Schokoladenhaus *n*, Konditorei' *f*.

~-mill (~mil) *s.* **1.** Schokoladenquirl *m*. — **2.** Schokoladenfabrik *f*.

~-nibs (~nibs) *s/pl.* längliche Schokoladenplätzchen *n/pl.*

~-nut ✦ (~nŭt) *s.* Kakaoschote *f*.

~-root ✦ *Am.* (~rūt) *s.* kanadisches Benediktenkraut (*Ge'um canade'nse*).

~-stick (~ßtik) *s.* = chocolate-mill 1.

~-tree ✦ (~trī) *s.* echter Kakaoo- od. Schokoladenbaum (*Theobro'ma caca'o*).

Choctaw Indians (tschō'r-tă-lă r'n-di^ăn^ß ⓑ) *s/pl.* Choktaw-Indianer *m/pl.* (in Arkan.).

chode † (tschōd) *pret.* von to chide. [(ßas).

chœnix (kī'r-nikß) *s.* grch. Mt.: Trockenmaß (1,14—1,7 Liter).

chœrogryl ♁ (kī'r-r^ă-grīl) *s.*, *zo.* syrischer Klippdachs (*Hyrax syri'acus*).

chœropus ♁ (kī'r-r^ă-pōß) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Spitzbeutler *m*.

choffer Schott. (tschō'r-f^ăr) [fr. *chauffoir*] *s.* kleiner tragbarer Ofen; Wärmpfanne *f*.

choga Ost.-J. (tschō'r-ga) [türkisch] *s.* afghanisches wollenes Gewand. [bergall.

chogset *Am.* (tschō'r-g-ßĕt) *s.*, *ichth.* =

choice (tschōiß) [a/f. *chois*, fr. *choix*] **I** *s.* (*s/f.*) **1.** Wahl *f*, Auswahl *f*; ⚳. — **2.** Fähigkeit *f* oder Macht *f* zu wählen; ⚳. — **3.** ✎ Sorgfalt *f* bei der Wahl. — **4.** das Ausgewählte; Auswahl *f*, Wahl *f*; Elite *f*, Kern *m*; ⚳. — **5.** Vorrat *m*, Sortime'nt *n*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) **6.** auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, kostbar, best; ⚳. — **7.** mit *prov.* (of, in) wählerisch in, genau, sparsam mit; ⚳.

Zu choice 1: the ~ is made die Wahl ist getroffen; to make ~ of wählen; to have, to make, to take one's ~ (of) e-e Auswahl treffen (unter), nach Belieben wählen, auswählen; to have no ~ keine Wahl (oder Alternative) haben; I have no ~ left (me) es bleibt mir keine Wahl übrig; F to have Hobson's ~ keine Wahl haben; das nehmen müssen, was man bekommen kann; I leave it to your ~ ich überlasse es Ihrer Wahl; of one's own free ~ aus freier Wahl.

Zu ~ 2: it is in his ~ er hat die Wahl; he gave me my ~ er ließ mir die Wahl; at ~ nach Belieben; of these we have our own ~ wir haben die Auswahl unter diesen.

Zu ~ 4: you are his ~ s-r Wahl ist auf Sie gefallen; the ~ of his troops s-e Kerntruppen, die Elite s-r Truppen; the ~ of everything das Beste was es giebt; a great ~ of articles e-e große Auswahl von Sachen; men of ~ auserlesene Leute *pl.*; by, for, of († in, with) ~ vorzugsweise.

Zu ~ 6: ~ commodities *pl.* vorzügliche Waren *f/pl.*; ~ collection of poems ausgewählte Sammlung von Gedichten; copy in ~ binding Prachtband *m*, -exemplar *n*; ❦ ~ locks *pl.* Mittelsorte *f* der spanischen Wolle; the ~st gifts *pl.* die wertvollsten Geschenke *n/pl.*; ~ society gewählte Gesellschaft; ~ spirit großer, begabter Mann; *cant* Bruder *m* Lustig.

Zu ~ 7: to be ~ of one's company wählerisch in s-m Umgang sein; ~ in his food wählerisch in seinen Speisen.

choice-drawn † (tschōi'ß-drăn) *a.* mit Sorgfalt ausgewählt, auserlesen.

choiceful ✎ (~fūl) *a.* **1.** reiche Auswahl bietend. — **2.** wählerisch.

choiceless ✎ (~l^ĕß) *a.* keine Wahl habend, gezwungen. [lich, sorgfältig.

choicely ✎ (~l^ē) *adv.* mit Auswahl, treff-

choiceness (~n^ĕß) *s.* **1.** Auserlesenheit *f*, Gewähltheit *f*, Feinheit *f*, hoher Wert; ~ of language gewählte Sprache. — **2.** Sorgfalt *f* im Wählen.

choice-note ♪ (~nōt) *s.* Hilfsnote *f*.

choil ⊙ (tschōil) *s.* unterer (am Heft oder im Scharnier befindlicher) Teil der Messerklinge.

choir (twāi'r; *Hom.* quire) [a/f. *cuer*; lt. *chorus*] **I** *s.* **1.** ♪ *eccl.* (Kirchen-)Chor *m*. — **2.** ♪ Sänger-, Musik-Chor *m* (a. *fig.*). — **3.** *arch.* (hoher) Chor, Empor-kirche *f*, -bühne *f*; Altarplatz *m*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** im Chor singen. — **5.** erschallen. — **III** ✎ *v/a.* ①a. **6.** im Chor versammeln.

choirister † *s.* = chorister. [sänger *m.*]

choirman ♪ (twāi'r-măn) *s.*, *eccl.* Chor-

choir-master ♪ (twāi'r-maß-t^ăr) *s.*, *eccl.* Chordirige'nt *m*. [service.]

~-office (twāi'r-ō'r-f-ißß) *s.*, *eccl.* = choir-

~-organ ♪ (~-ō'r-g^ăn) *s.*, *eccl.* Chororgel *f*. [Grundton *m* der Kirchenmusik.]

~-pitch ♪ (twāi'r-pitsch) *s.*, *eccl.* ehm.

~-ruler ✎ (~rū-l^ăr) *s.*, *eccl.* Chorleiter *m*.

~-screen (~ßkrīn) *s.*, *arch.* Chorgitter (das den Chor vom Kirchenschiff trennt).

~-service (~ßō'r-wißß) *s.*, *eccl.* Chordienst *m*.

~-tippet (~tip-ĕt) *s.*, *eccl.* = amice[2].

choise † od. Schott. (tschōißß) *v.* = choose.

chokage (tschō'r-k^ădg) *s.* Verstopfung *f*.

choke[1] (tschōk) **I** *v/a.* ①b. **1.** würgen, ersticken (machen); jemandem den Atem benehmen; ⚳. — **2.** verstopfen, versperren; Feilen ꝛc. verschmieren; ⚳. — **3.** *fig.* Worte, Lachen ꝛc. ersticken, hemmen, zurückdrängen. — **4.** Pflanzen töten, ersticken, vernichten. — **5.** Feuer ersticken, dämpfen (a. *fig.* von Gefühlen). — **6.** † zum Schweigen bringen. — **7.** den Gang e-r Maschine hemmen (a. *fig.*). — **8.** ⊙ Rake'ten würgen, zureiteln. — **9.** gänzlich vollstopfen, aus-, über-füllen, bis an den Rand füllen. — **10.** dicht einpassen, einrammen. — **11.** to ~ back, down († in, out) zurückdrängen, dämpfen. — **12.** to ~ off durch Würgen zwingen, et. loszulassen; beseitigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul stopfen; abschrecken; hemmen. — **13.** to ~ up: a) verstopfen; b) vollständig an-, voll-füllen; c) † ersticken; *fig.* dämpfen. — **II** *v/n.* ①b. **14.** ersticken ⚳. — **15.** sich verstopfen. — **16.** ⚒ verbrechen, zu Bruch gehen. — **III** *s.* **17.** Würgen *n*, Stocken *n* des Atems. — **18.** *sl.* Gefängnisbrot *n*. — **19.** *Am.* Anschwemmung *f*. — **20.** ⚒ Bruch *m* im Grubenbau. — **21.** ⊙ Würgung *f*, Hals *m* der Rake'te. — **22.** ✦ F Bart *m* der Artischocke. — **23.** ⊙ = choke-bore. — **24.** † Hemmung *f*, Hindernis *n*. — **25.** † od. *prov.* ~s *pl.* Kinnbacken *m/pl.*

Zu choke[1] 1: to be ~d ersticken; that collar is choking me dieser Kragen schnürt mir den Hals zusammen, würgt mich; I nearly ~d myself in swallowing it ich erstickte fast, als ich es hinunterschluckte; he was nearly ~d with passion er erstickte fast vor Wut; *prvb.* too much pudding may ~ a dog allzuviel ist ungesund.

Zu ~ 2: to be ~d (up) with mud, sand, &c. verschlammt, versandet ꝛc. sein; ⚓ ~d pump unklare, verstopfte Pumpe. [Lachen ersticken wollen.]

Zu ~ 14: to ~ with laughter vor

choke[2] Ost.-J. (tschōk) *s.* ✦+ für chowk.

choke-bail † (tschō'r-bēl) jur. **I** *s.* ct. das Bürgschaft nicht zuläßt. — **II** *a.* Bürgschaft nicht zulassend.

~-berry ✦ (~bĕn-ē) *s.* sandbeerblättrige Mispel (*Pirus arbutifo'lia*).

~-bore ⊙ ✕ (~bō'r ⓖ) **I** *s.* **1.** an der Mündung ct. engere Bohrung eines Gewehres. — **2.** Gewehr *n* mit an der Mündung engerer Bohrung. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ein Gewehr an der Mündung enger bohren.

~-cherry ✦ *Am.* (~tschĕr-ē) *s.* **1.** nördliche Kirsche (*Prunus borea'lis*). — **2.** (black) ~ winterliche Kirsche (*P. hiema'lis*).

~-damp (~dämp) *s.* **1.** ⚒ Schwaden *m*, böses Wetter. — **2.** Stickluft *f* in Kellern ꝛc.

chokedar Ost.-J. (tschō-k^ĕ-dā'r) *s.* = chowkeydar. [Do'rfettäfe.]

choke-dog *prov.* (tschō'r-dōg) *s.* harter

chokee Ost.-J. (tschō'r-kī) *s.* = choky[2].

choke-full F (tschō'r-fūl) *a.* = chock-full.

~-pear (~pā'r) *s.* **1.** ✦ † Holzbirne *f*. — **2.** † Würgbirne *f* (Folter-instrume'nt). — **3.** *fig.* = choker 2b.

~-plum (~plōm) *s.* **1.** ✦ † Holzpflaume *f*. — **2.** *fig.* = choker 2b.

~-priest ✎ (~prißt) *s.* Art Nudelsuppe *f*.

choker (tschō'r-l^ăr) *s.* **1.** Würger(in) ꝛc. — **2.** *sl.*: a) j. der od. ct. das zum Schweigen bringt; b) derbe Abfertigung od. Abtrumpfung; verblüffende Frage od. Bemerkung, worauf man nichts erwidern kann; that's a ~! da sind Sie einmal gründlich in die Enge getrieben! — **3.** ⊙ Feuerwerk: Reit-, Würg-schnur *f*. — **4.** *cant* = garotter. — **5.** *sl.*: a) (weiße) Halsbinde, Krawatte *f*; white ~s *pl.* Leute *pl.* mit weißen Halsbinden, bsd. Geistliche *m/pl.*, auch Kellner *m/pl.*; b) *Am.* = choker-collar. — **6.** *sl.* Gefängnis *n*. — **7.** ⚡ verschärfter Arre'st.

choker-collar *Am.* (~kōl-^ăr) *s.*, *sl.* hoher Hemdkragen. [Kehle *f*.]

chokes *prov.* (tschōkßß) *s/pl.* Gurgel *f*,

chokeweed ✦ (tschō'r-wīd) *s.* Sommerwurz *f* (Würgergewächs, *Oroba'nche*).

chokewort ✦ † (~wō'rt) *s.* = chokeweed.

chokey Ost.-J. (tschō'r-k^ē) *s.* = choky[2].

chokidar Oſt-J. (tſchō-kᵉ-dāʳ) *s.* = chowkeydar.

choking (tſchōʳ-kin³) [choke] **I** *a.* **1.** würgend, erſtickend, das Gefühl des Erſtickens verurſachend; ~ ſit Erſtickungsanfall *m.* — **2.** eng zuſammenſchnürend. — **3.** *fig.* verletzend. — **II** *s.* **4.** Erſticken *n*, Würgen *n.* — **5.** Verſtopfung *f.* — **6.** ⊙ Einſchnürung *f* der Rake'ten ꝛc.

choking-*line* ⊙ (tſchōʳ-kin³-laīn) *s.* Feuerwerk: Würg-ſchnur *f.*

~-pie P (~-pāī) *s.* Anzünden v. Papierſchnitzeln, deren Rauch man in die Naſe e-s in der Geſellſchaft Eingeſchlafenen einziehen läßt. [röhren.]

~-up (~-ᵉp) *s.* Verſtopfung *f* von Waſſerleitungs-

chokra Oſt-J. (tſchōʳ-kra) *s.* (Lauſ-)Burſche *m.*

choky[1] F (tſchōʳ-tᵉ) *a.* **1.** erſtickend, den Atem benehmend. — **2.** von Früchten: herbe, ungenießbar. — **3.** *fig.* verletzend.

choky[2] Oſt-J. (~) *s.* **1.** (Poſt-, Zoll- ꝛc.) Station *f.* — **2.** Polizeiwache *f.* — **3.** Gefängnis *n.* — Vgl. ~[1].

☞ **chol...** ♁ in Zſſgn von Vokalen: Gallen-...

cholæmia ♁ (kᵉ-lī'-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gallen-anhäufung *f* im Blut.

cholæmic ♁ (~mik) *a.*, *med.* durch Gallenanhäufung im Blut veranlaßt.

cholagogic ♁ (kōl-ᵃ-gō'dȯ-ik) *a.* u. *s.*, *med.* Galle abführend(es Mittel).

cholalic ♁ (kᵉ-lā'l-ik) *a.*, *chm.* = cholic[2].

chola-plant ♀ (kō'-la-plānt) *s.* = chick-pea.

cholate ♁ (kōʳ'l-āt) *s.*, *chm.* cholſaures Salz.

☞ **chole...** ♁ in Zſſgn vor Konſonanten: Gallen-... [ſaures Salz.]

choleate ♁ (kōʳ'l-ᵉ-āt) *s.*, *chm.* choleï'n-

cholecyst ♁ ✎ (kōʳ'l-ᵉ-ſist) [grch.] *s.*, *anat.* Gallenblaſe *f.*

choledoch ♁ (kōʳ'l-ᵉ-dȯk) **I** *a.* gall-führend, -enthaltend; *anat.* ~ canal od. duct Gallengang *m.* — **II** *s.*, *anat.* Gallengang *m.*

choleic ♁ (kᵉ-lī'-ik, *CT.D.* kōʳ'l-ᵉ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Choleï'nſäure *f.*

cholein ♁ (kōʳ'l-ᵉ-in) *s.*, *chm.* = choline.

cholemesia, ~is ♁ (kōl-ᵉ-mi'-ſᵉ-a, kᵉ-lē'm-ᵉ-ſiſs) *s.*, *med.* Gallenbrechen *n.*

choler[1] (kōʳ'l-ᵉʳ; *Hom.* collar) [grch.] *s.* **1.** Galle *f.* — **2.** *fig.* Zorn *m* ‡. — **3.** *vet.* Schärfe *f* des Urins bei Pferden.

Zu ~ 2: to raise one's ~ j-s Zorn erregen; ✎ to put a p. to ~ j-n in Wut bringen; ✎ touched with ~ zornig; † ~ adust oder black ~ Melancholie *f.*

choler[2] *provcN.* (tſchōʳ'l-ᵉʳ) *s.* = choller.

cholera (kōʳ'l-ᵉ-ra) [grch.] *s.*, *med.* Cho'lera *f*, Brechdurchfall *m*: a) einheimiſche Cho'lera (a. bilious, British, English, European und Summer ~); b) aſiatiſche Cholera (a. Asiatic, catarrhal, epidemic, Indian, malignant, Oriental, serous und spasmodic ~).

cholera-fungus ♁ (kōʳ'l-ᵉ-ra-fönᵍ-gᵉ³ſ) *s.*, *med.* Cho'lerabaz'illus *m.*

choleraic (kōl-ᵉ-rē'-ik) *a.* cho'lera-artig; Cholera-...; ~ virus, ~ poison Ch.-Gift *n.*

choleric (kōʳ'l-ᵉ-rik) [grch.] **I** *a.* □ **1.** *med.* gallſüchtig. — **2.** *fig.* chole'riſch, jähzornig, reizbar; ~ temper choleriſches Temperame'nt. — **3.** = choleraic. — **II** † *s.* **4.** Chole'riſche(r). [Weſen.]

cholericness † (~-nᵉſs) *s.* jähzorniges

choleriform (kōʳ'l-ᵉ-rᵉ-fōʳm) *a.* cho'lera-artig, -ähnlich. [Choleri'ne *f.*]

cholerine (kōʳ'l-ᵉ-rīn, ~rāīn) *s.*, *med.*

cholerisation ④ ♁ (kōl-ᵉ-rāī-ſeʳ-ſchᵘn, ~rᵉ~) *s.*, *med.* Einimpfung *f* der Cho'lera.

choleroid ♁ (kōʳ'l-ᵉ-rȯid) *a.* cho'lera-artig.

cholerophobia ♁ (kōl-ᵉ-rᵉ-fōʳ-bᵉ-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor der Cho'lera.

cholerophone, ~ia ♁ (kᵉ-lē'rᵉ-ᵉ-fōn, kᵉ-lēʳᵉ-ᵉ-fōʳ-nᵉ-a) *s.*, *med.* ſchwache, piepende Stimme Cho'lerakranker (*vox chole'rica*).

cholerous † (kōʳ'l-ᵉ-röſs) *a.* = choleric.

cholesteræmia ♁ (kᵉ-leſs-tᵉ-mi'-mᵉ-a) *s.*, *med.* krankhaftes Anwachſen von Gallenfett im Blut.

cholesteric ♁ (kᵉ-leʳſ-tᵉ-nik, kōl-ᵉ-ſtēʳᵉn-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Choleſteri'nſäure *f*, Gallenfettſäure *f* ($C_8H_{10}O_5$).

cholesterin(e) ♁ (kᵉ-leʳſ-tᵉ-nin) *s.*, *chm.* Choleſteri'n *n*, Gallenfett *n* ($C_{26}H_{44}O$).

choliah ⚓ Oſt-J. (tſchōʳ-lᵉ-a) *s.* kleines Küſtenfahrzeug an der Küſte von Koromandel.

choliamb ♁ (kōʳ-lᵉ-ämb) [grch., lt.] *s.*, *pros.* Cholia'mbus *m*, Hinkvers *m* (ia'mbiſcher Tri'meter mit Spondeʼus od. Trochä'us im letzten Fuß: ⏑–⏑– | ⏑–⏑– | ⏑–⏑⏓).

choliambic ♁ (kō-lᵉ-ä'm-bik) *pros.* **I** *a.* cholia'mbiſch. — **II** *s.* Cholia'mbus *m.*

cholic[1] (kōʳ'l-ik) [grch.] *s.*, *med.* Koli't *f.*

cholic[2] ♁ (~) *a.* Gallen-...; *chm.* ~ acid Chol(al)ſäure *f.* [($C_5H_{15}NO_2$).]

cholin(e) ♁ (kōʳ'l-in) *s.*, *chm.* Choli'n *n*

choller *provcN.* u. ſchott. (tſchōʳ'l-ᵉʳ) *s.* **1.** Doppel-, Unter-kinn *n.* — **2.** *ichth.* ~s *pl.* Kiemen *m/pl.*

Cholmondeley (tſchō'm-lᵉ) *npr.* (Ortsn.).

cholo *Am.* (Süden) (tſchōʳ-lo) *s.* Kind *n* von ſpaniſch-indianiſcher Abſtammung.

☞ **cholo-...** ♁ in Zſſgn: Gallen-...

cholochrome ♁ (kōʳ'l-ᵉ-krōm) [grch.] *s.*, *chm.* braunes Pigme'nt (der Galle).

chologyra**phy** ♁ (kᵉ-loʳg-rᵃ-fᵉ) *s.* Beſchreibung *f* der Galle.

choloidic ♁ (kōl-ᵉ-i'd-ik) *a.*, *med.* gallenähnlich; *chm.* ~ acid Choloidi'nſäure *f.*

chololithic ♁ (kōʳ'th-ik) *a.* Gallenſtein-...

cholology ♁ (kᵉ-lōʳ'l-ᵉ-dȯᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Galle.

cholt *provc.* (tſchōlt) = jolt.

choltry Oſt-J. (tſchōʳ'l-ᵗʳᵉ) *s.* = choultry.

Cholula (tſchᵉ-lū'-la) *npr.* (alte mexikaniſche Stadt). [hirſe *f* (*Sorghum vulgare*).]

cholum ♀ (tſchōʳ'-lᵉm) *s.* Durrha *f*, Mohr-

chomer (kōʳ'-mᵉʳ) *s.* hebr. Maß (= homer).

chomp F *Am.* u. ſchott. (tſchomp) *v.* = champ[2].

chondric ♁ (kōʳn-drik) *a.*, *anat.* knorpelig.

chondrification ♁ (kon-drᵉ-ſᵉ-keʳ-ſchᵘn) *s.* Verknorpelung *f.* [① d. verknorpeln.]

chondrify ♁ (kōʳn-drᵉ-ſāī) [grch.] *v/a.*

chondrigenous ♁ (kön-drī'dȯᵍ-ᵉ-nöſs) *a.* Knorpel bildend, Leim liefernd.

chondrin(e) ♁ (kōʳn-drin) [grch.] *s.*, *chm.* Chondri'n *n*, Knorpel-Leim *m.*

chondritis ♁ (kon-drāī'-tiſs) [grch.] *s.*, *med.* Knorpel-Entzündung *f.*

☞ **chondro-...** ♁ in Zſſgn: Knorpel-...

chondrography ♁ (kon-drȯᵍ-rᵃ-ſᵉ) *s.*, *anat.* Knorpelbeſchreibung *f.*

chondroid ♁ (kōʳn-drȯid) [grch.] *a.* knorpelartig. [*s.*, *anat.* Knorpel-Lehre *f.*]

chondrology ♁ (kon-drȯʳ'l-ᵉ-dȯᵍᵉ) [grch.]

chondroma ♁ (~drȯʳ'-ma) *s.*, *med.* Knorpel-Geſchwulſt *f.*

chondrometer ⊙ (kön-drȯʳ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Art kleine Getreidewage.

chondropterygian ♁ (kon-drȯp-tᵉ-rī'dȯᵍ-ᵉ-n) *a.* u. *s.*, *ichth.* Knorpelfiſchle betr.).

chondros ♁ (kōʳn-drȯſs) *s.* = chondrus.

chondrosis ♁ (kon-drȯʳ'-ſiſs) *s.*, *med.* Knorpelbildung *f.* [Naſe *f* (Fiſch).]

chondrostoma ♁ (kön-drȯʳ'ſ-tᵉ-ma) *s.*

chondrotome ♁ (kōʳn-drᵘ-tōm) *s.*, *surg.* Knorpelmeſſer *n.*

chondrotomy ♁ (kön-drȯʳ't-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelzergliederung *f.*

chondrus ♁ (kōʳn-drᵘ-ſs), *pl.* **~i** (~drāī) *s.*, *anat.* Knorpel *m.*

chonkey (tſchōʳ'ᵘᵍ-kᵉ) *s.*, *sl.* Art Paſtetchen *n.*

choola Oſt-J. (tſchū'-la) *s.* Kochplatz *m* e-s Eingeborenen. [hütte *f.*]

choop ♀ *provcN.* u. ſchott. (tſchūp) *s.* Hage-

choosable ✎ ſ. chooseable.

choose (tſchūz; *Hom.* chews, von to chew kauen) [a/c. *céosan*, dtſch tieſen] ③ (*pret.* chose; *p.p.* chosen, † chose) **I** *v/a.* **1.** (aus)wählen (out of aus); to ~ out auswählen; ‡. — **2.** belieben ‡. — **3.** F vorziehen, lieber (a. to ~ rather). — **II** *v/n.* **4.** die Wahl h., wählen können; ‡. — **5.** (mit einer Verneinung) nicht umhin können; ‡. — **6.** wollen, mögen, vorziehen; ‡. — **7.** † to ~ vorzugsweiſe, vor allen Dingen; lieber, denn doch, erſt recht. — *Syn. To choose* nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Perſonen und Sachen); *elect* bſd. erwählen zu (von Perſonen); *select* mit Sorgfalt auslesen.

Zu choose 1: *bibl.* many are called, but few are chosen viele ſind berufen, aber wenige ſind auserwählt; there is nothing (little, not much od. not a pin) to ~ between ... es iſt kein (wenig, faſt gar kein od. nur ein geringer) Unterſchied zwiſchen ...; *fig.* chosen vessel von Gott erwählter Menſch, Auserwählte(r); the chosen people das auserwählte Volk, die Juden; there are 500 to ~ from es ſind 500 zur Auswahl da; they chose him for their captain ſie wählten ihn zu ihrem Anführer.

Zu ~ 2: take which you ~ nehmen Sie, welches Ihnen beliebt; do you ~ to take a walk? wollen Sie einen Spaziergang machen?; I leave you to ~ ich ſtelle es Ihnen frei; I may live where I ~ ich kann wohnen, wo ich es für gut befinde; I don't ~ to do so ich mag es nicht thun; if I ~ to go wenn es mir einfällt, zu gehen; he could easily do it, if he chose er könnte es leicht thun, wenn er wollte.

Zu ~ 4: I had to ~ between ... ich hatte zu wählen zwiſchen ...

Zu ~ 5: I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) ſagen; man cannot ~ but err es irrt der Menſch ſo lang' er ſtrebt (Goethe).

Zu ~ 6: I don't ~ ich will das nicht, das paßt mir nicht; he chose to reside at L. er zog vor, in L. zu wohnen; you may do as you ~ thun Sie, wie es Ihnen beliebt.

choos(e)able ✎ (tſchū'-ᵉſbl) *a.* auswählbar.

choos(e)ableness ✎ (tſchū'-ᵉſbl-nᵉſs) *s.* Auswählbarkeit *f.*

choosed † (tſchūſd) *p.p.* von to choose.

chooser (tſchū'-ſᵉʳ) *s.* Wähler(in), Wählende(r); beggars must not be ~s ſ. beggar I ‡.

choosing (tſchū'-ſin³) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles ſelbſt gewählt (od. ſich ſelbſt zuzuſchreiben).

choosingly (~-lᵉ) *adv.* vorzugsweiſe.

choosing-stick *provc.* (~-ſtik) *s.* Wünſchelrute *f.* [bedeutend, jung.]

chootah Oſt-J. (tſchōʳ-ta) *a.* klein, un-

chop[1] (tſchöp) [chap; vgl. dtſch kappen] **I** *verb active* ①e. **1.** (zer)ſchneiden, (zer)hacken, (zer)hauen, ſpalten (a. to ~ up). — **2.** *fig.* Worte zerhacken, unzuſammenhangend hervorbringen. — **3.** *agr.* eggen (= chip[1] 7). — **4.** einen Einſchnitt machen in, zerklüften. — **5.** † einſchlagen (Pflock ꝛc.); einſtecken; *fig.* einſchalten, einfließen laſſen. — **6.** † ſchlagen. **7.** † od. *provc.* (ver)tauſchen, (ver)handeln, a. to ~ away (for gegen). — **8.** to ~ and change kaufen und verkaufen; *fig.* fortwährend ändern. — **9.** to ~ logic Gründe austauſchen, (pedantiſch) diſputieren. — **10.** † tadeln. — **11.** aufſchnappen, verſchlingen, eſſen (a. to ~ up). — **12.** *hunt.* to ~ a fox e-n Fuchs faſſen, ehe er ſ-n Schutzort ganz verlaſſen hat. — **13.** to ~ **about** herumwerfen; to ~ **away** weghauen; to ~ **down** niederhauen; to ~ **off** abhauen, abhacken; ⊙ abſchroten; to ~ **small** klein hauen, klein machen (Holz);

to ~ **through** durchhauen; to ~ **up**: a) (zer)hacken, Holz klein machen (a. *fig.*); b) † verschlingen; *fig.* Worte verschlucken, flüchtig hinsprechen; c) P einsperren. — **II** *verb neuter* ⓘe. **14.** hauen, hacken. — **15.** to ~ at e-n Schlag führen, schlagen nach; † schnappen nach; ✝. — **16.** † plötzlich hineinkommen, dazwischen fahren, unterbrechen (mit to ~ in, into; down into; in with). — **17.** ⚓: a) ✎ to ~ to an anchor hastig Anker werfen; b) v. Wind: umschlagen (a. to ~ about, round, † up). — **18.** *hunt.*: a) to ~ back plötzlich s-e Richtung ändern, e-n Haken schlagen (Fuchs); b) to ~ upon a hare e-n Hasen vor sich aufspringen sehen. — **19.** † herfallen (upon über). — **20.** a) † spalten, reißen; b) ⚒ to ~ up sich spalten, zerbröckeln. — **21.** F ein Schnittchen essen. — **22.** † tauschen (with mit). — **23.** to ~ and change Handel treiben; *fig.* sich fortwährend ändern, hin und her ziehen. — **24.** *fig.* sich wie der Wind od. mit dem Winde ändern (mit to ~ about, round). — **25.** disputieren, mit Worten streiten (s. a. chopped).

III *substantive* **26.** Zerhauen *n*, Zerhacken *n*; ✝. — **27.** Schlag *m*, Hieb *m*, Schnitt *m*; Schul-*sl.* Backenstreich *m*, Ohrfeige *f*; † at one (od. a) ~ mit e-m Schlage; sogleich. — **28.** abgehauenes Stück, bsd. Fleischschnitte *f*, Kotele'tte (*e f*) *n*, Rippenstückchen *n*; ✝. — **29.** ⚓ kurzer Wellenschlag. — **30.** † Riß *m*, Ritz *m*. — **31.** † Schlag *m* der Uhr. — **32.** Instrument zum Enthülsen der Kaffeebeeren. — **33.** (mst ~s *pl.*) Kinnbacke *f*; † *fig.* Person *f* mit fetten Backen (*SH.H.IV, a.1,2,151*). — **34.** P ~s *pl.* Mund *m* ✝. — **35.** *vet.* ~s *pl.* e-e Gaumenkrankheit d. Pferde. — **36.** ~s *pl.* (Thal-, Fluß-, Schlucht-rc.) Mündung *f*; Chops of the Channel Mündung des engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean. — **37.** ⚙ ~s *pl.* Backen *f/pl.* des Schraubstockes rc. — **38.** Schnappen *n*. — **39.** ✎ Handel *m*, Tausch *m*; ~ and change Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*. — Vgl. ~².

Zu chop¹ 15: *prvb.* to ~ at the shadow, and lose the substance nach einem Schatten haschen und die Wirklichkeit verlieren.

Zu ~ 26: Frage des Fleischers: shall I give the loin a ~? soll ich Ihnen das Lendenstück klein schneiden?

Zu ~ 28: ~ of mutton Hammelkotele'tte *f*, -rippchen *n* (meist mutton-chop); F ~ and steak house einfache Restauration; F chips and ~s *pl.* Koteletten *pl.* mit Bratkartoffeln; chump ~ s. chump-chop.

Zu ~ 34 P: I shall smack your ~s for you! ich geb' Dir eins aufs Maul!; to make one's ~s water j-m den Mund wässerig machen.

chop² anglo-chinesisch (tschöp) [indisch *tschhap*] *s.* **1.** amtlicher Stempel. — **2.** gestempeltes Dokument, Zollschein *m*, Erlaubnisschein *m*, Paß *m*. — **3.** ⊛ Handelsmarke *f*; Brand *m*; Sorte *f*, Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte od. Güte. — **4.** ⚓ = chop-boat. — **5.** China: schwimmendes Wohnhaus. — Vgl. ~¹.

chop-boat ⚓ (tschöᵊp-bōt) *s.* chinesisches privilegiertes Lichterfahrzeug.

~-cherry (~-tschĕʀ-ᵉ) *s.* = bob-cherry.

~-chop ⚓ **I** (~-tschöp) *s.* Ton des von den Wellen getroffenen Bootes. — **II** (~-tschöᵊp) anglo-chines. *int.* rasch!, rasch!; paß(t) auf!

~-church † (~-tschō-tsch) *s.*, *sl.* Pfründentausch(er) *m*.

chopdar Ost-I. (tschōp-dāʳ) *s.* = chobdar.

chop-dollar ⊛ (tschöᵊp-dŏl-ʳ) *s.* zur Garantierung der Echtheit mit Geheim-marke versehener Dollar in China und Hinter-Indien.

chopfallen ⑤ (~-fȧln) *a.* = chapfallen.

chop-*hammer* ⚙ (tschöᵊp-hăm-ʳ) *s.* Schrothammer *m*, Stielschrot *m*.

~-hook ⚙ (~-hŭk) *s.* Backenhaken *m*.

~-house (~-haus) *s.* **1.** Restauration *f*, Speisehaus *n*. — **2.** Zollhaus *n* (China).

chopin † (tschŏ-pī'n, tschöᵊp-ᵉn) *s.* Schuh *m* mit sehr hoher Sohle.

chop-loggerhead *provc.* (tschöᵊp-lŏᵊg-ʳᵉhĕd) *s.* Erzdummkopf *m*.

chop-logic † (~-lŏᵊdǫ-ĭk) *s.* Disputierender *m*; Weisheitskrämer *m*.

chopness † (tschöᵊp-nᵉss) *s.* Art Spaten *m*.

chop-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Kalaba'r-Bohne *f* (*Physosti'gma veneno'sum*).

chopped (tschöpt) *p.p.* von chop¹ u. *a.*: P wide-~ rascal großmäuliger Schurke.

chopper (tschöᵊp-ᵉʳ) [chop¹] *s.* **1.** Hackende(r), Schneidende(r). — **2.** Hackmesser *n*. — **3.** ⚙ Häckselmesser *n*. — **4.** *Am.* Art Pflanzenstecher *m*. — **5.** *Am.* Baumfäller *m*. — **6.** Ost-I.: (Stroh-, Gras- rc.) Dach *n*. — **7.** *cant* Schlag *m* ins Gesicht mit der Rückseite der Hand. — **8.** *typ.*, *sl.* to have a ~ on verdrießlich, melancholisch sein. — **9.** † starkes, munteres Kind. — **10.** † ~ of logic Disputierende(r).

chopper-cot Ost-I. (~-kŏt) *s.* Himmelbett *n*.

chopping (tschöᵊp-ĭnᵍ) [*p.pr.* v. chop¹] **I** *a.* **1.** mst von Kindern: stark, gesund, munter. — **2.** abgebrochen; kurz u. stoßweise erfolgend (von Wellen rc.); plötzlich umschlagend (Wind). — **3.** ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* **4.** Zerhacken *n* rc. (s. chop¹). — **5.** ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — **6.** ~ and changing ewiger Wechsel. — **7.** ~ of logic Disputieren *n*.

chopping-*bench* ⚙ (tschöᵊp-ĭnᵍ-bĕnsch) *s.* Schnitzelbank *f*.

~-blade ⚙ (~-blēd) *s.* Häckselmesser *n*.

~-block (~-blŏk) *s.* Hackblock *m*.

~-board (~-bōᵊb ⑨) *s.* Hackbrett *n*.

~-knife (~-nīf) *s.* Hack-, Wiege-messer *n*; ⚙ Schabmesser *n* der Gerber.

~-machine ⚙ (~-mȧ-schĭn) *s.* Wurstmaschine *f*.

~-stone (~-stōn) *s.* Haustein *m* (aus der Firste e-s Steinbruches).

choppy (tschöᵊp-ᵉ) *a.* **1.** riffig, zerspalten, zerklüftet. — **2.** = chopping 2.

chop-stick ⑤ (tschöᵊp-stĭk) *s.* **1.** Eßstäbchen *n* der Chinesen. — **2.** P Gabel *f*. — **3.** P old ~s *sg.* alter Dummkopf.

chopt † (tschöpt) = chopped (*p.p.* v. chop¹).

chop-whiskers (tschöᵊp-(h)wĭß-kᵉʳs) *s/pl.* Bartkoteletten *f/pl.*

choragic (kᵉ-rȧᵊdǫ-ĭk, kᵉ-rē'-dǫĭk) [choragus] *a.* chore'gisch, den Chorführer betr.

choragus (kᵉ-rē'-gᵉß) [grch.] *s.* **1.** grch. Att.: Chore'g *m*, Chor-ausrüster *m*, -führer *m*. — **2.** *eccl.* Leiter *m* des musikalischen Teiles des Gottesdienstes (*Oxf.*). — **3.** *fig.* (Chor-)Führer *m*.

chorah (tschöᵊ-ra ⑨) *s.* langes gerades Messer der Afgha'nen.

choral (kōᵊ-rᵉl ⑨) [grch.] **I** *a.* □ **1.** zum Chor gehörig, chor-artig; ~ service Gottesdienst *m* mit Chorgesang. — **2.** im Chor gesungen od. singend; ~ class, ~ society Gesangverein *m*. — **3.** *eccl.* ~ vicar oder vicar ~ Laie, der e-n Teil der Messe singt. — **II** ✎ *v/n.* ⓘe.(a.) **4.** im Chor singen.

choral(e) ♪ (*MU.* kᵉ-rȧᵊl, kōᵊ-rᵉl ⑨, ✝ kᵉ-rȧᵊ-lᵉ) *s.*, *eccl.* Chora'l *m*, Gemeindegesang *m*.

choralist (kōᵊ-rȧ-lĭst ⑨) *s.* Chorsänger *m*.

choraula (kᵉ-rȧᵊ-la) *s.* Halle *f* od. Zimmer *n*, wo die Chorknaben üben.

Chorazin (kᵉ-rē'-sĭn) *npr.* (Matth. 11,21).

chord (kōᵊd; *Hom.* cord) [grch.] **I** *s.* **1.** ♪ *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — **2.** ♪ Accord *m* (a. *fig.*); to break od. spread a ~ einen Accord auflösen; common ~ Dreiklang *m*. — **3.** *math.* Sehne *f*. — **4.** *arch.* ~ of an arch Kämpferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f*. — **5.** *paint.* ~ of colour Farbenharmonie *f*. — **6.** † = cord. — **II** ✎ *v/a.* ⓘa. **7.** ♪ mit Saiten beziehen, besaiten. — **III** ✎ *v/n.* ⓘa. **8.** ♪ harmo'nisch zs.-klingen. — **9.** = cord.

chordal (kōᵊ-dᵉl) *a.* **1.** ♪: a) einen Accord betreffend; b) saiten-artig; Saiten-... — **2.** *med.* den Gesichtsnerv betreffend. — **3.** *paint.* farbenharmo'nisch.

chordaulodion ♪ (kōᵊ-dȧ-lōᵊ-dᵉ-ᵉn) *s.* Art Orche'strion *n*.

chorded ♪ (kōᵊ-dᵉd) *a.* **1.** besaitet. — **2.** (a.) *paint.*) harmo'nisch.

chordee (kōᵊ-dĭᵊ) *s.*, *med.* Harnstrenge *f*.

chordometer ⚗ (kōᵊ-dŏᵊm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Saitenmesser *m* (Instrument).

chore¹ † (kōᵊ ⑨) *s.* Chor *m*. — Vgl. ~².

chore² *Am.* (tschōᵊ ⑨) **I** *s.* (auch ~-work) leichte Hausarbeit (= chare² 5). — **II** *v/n.* ⓘb. Hausarbeit verrichten.

chorea ⚗ (kᵉ-rī'-a) [grch.] *s.*, *med.* Veitstanz *m* (= St. Vitus' dance).

chorea*l*, ~ic ⚗ (kᵉ-rī'-ᵉl, ~ĭk) *a.*, *med.* am Veitstanz leidend.

chore-boy *Am.* (tschōᵊ-bōĭ ⑨) *s.* Laufbursche *m*.

choree ⚗ (*MU.* kᵉ-rī', *CT.D.* kōᵊ-rī ⑨) *s.* [= choreus.]

chore-girl *Am.* (tschōᵊ-gōᵊl ⑨) *s.* Hausmädchen *n*.

☞ **choregraph,** &c. = choreograph, &c.

choregy (kᵉ-rī'-dǫᵉ, kōᵊR-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* grch. Att.: Thätigkeit *f* eines Chorleiters.

choreic s. choreal.

choreiform ⚗ (kᵉ-rī'-ᵉ-fōᵊm) *a.*, *med.* veitstanz-artig.

choreograph(er) ⚗ (kōᵊR-ᵉ-ᵉ-grȧf, kōR-ᵉ-ŏᵊg-rȧ-fᵉʳ) *s.* Balle'ttmeister *m*.

choreographic ⚗ (kōR-ᵉ-ᵉ-grȧᵊf-ĭk) *a.* die Tanzkunst betreffend.

choreography ⚗ (kōR-ᵉ-ŏᵊg-rȧ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Balle'tt-, Tanz-kunst *f*. — **2.** ✎ schriftliche Darstellung des Tanzes.

chorepiscopal (kō-rᵉ-pĭᵊß-kᵉ-pᵉl ⑨) *a.*, *eccl.* chorbischöflich.

chorepiscope, ~us † (~kōp, ~ᵉ-pŏß), *pl.* ~i (~pāĭ) *s.*, *eccl.* Chor-, Land-bischof *m*.

choreus ⚗ (kᵉ-rī'-ᵉß) [grch.] *s.*, *pros.* Chore'us *m*, Trochä'us *m* (– ⏑).

chore-work *Am.* (tschōᵊ-wōᵊk ⑨) *s.* s. chore².

chorial ⚗ (kōᵊ-rᵉ-ᵉl ⑨) [chorion] *a.*, *anat.* [zur Eihaut gehörig.]

choriamb ⚗ (kōᵊ-rᵉ-ȧmb ⑨), **~us** ⚗ (kō-rᵉ-ȧᵊm-bᵉß ⑨) [grch.] *s.*, *pros.* Choria'mbus *m* (⏑ ⏑ ⏑ –).

choriambic ⚗ (kō-rᵉ-ȧᵊm-bĭk ⑨, kōᵊR-ᵉ-ȧm-bĭk) *pros.* **I** *a.* choria'mbisch. — **II** *s.* = choriamb.

choric (kōᵊ-rĭk ⑨) *a.* grch. Att.: **1.** Chor-...; ~ song Chorgesang *m*. — **2.** ✎ = choral 1.

chorion ⚗ (kōᵊ-rᵉ-ŏn ⑨), *pl.* ~a (a) [grch.] *s.*, *anat.* u. ♀ Cho'rion *n*; Ei-, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des Embryo's).

choripetalous ⚗ ♀ (kō-rᵉ-pĕ'-t-ȧ-lŏß ⑨) *a.* mit getrennten Blumenblättern.

chorisantherous ⚗ ♀ (~ßȧᵊn-*th*ᵉ-rŏß) *a.* mit getrennten Staubbeuteln.

chorisation ④ ⚗ ♀ (kō-rᵉ-ſē'-schᵉn ⑨) *s.* = chorisis.

chorisepalous ⚗ ♀ (~ßĕᵊp-ȧ-lŏß) *a.* mit getrennten Kelchblättern.

chorisis ⚗ ♀ (kōᵊ-rᵉ-ßĭß ⑨) *s.* Spaltung *f* e-s Orga'ns in zwei gesonderte Organe.

chorism ✎ ⚗ ♀ (kōᵊ-rĭsm ⑨) *s.* = chorisis.

chorist ✎ (kōR-rĭst, kōᵊ-rĭßt ⑨) *s.* **1.** = chorister 1. — **2.** grch. Att.: Mitglied *n* des dramatischen Chores.

choristate ⚗ ♀ (kᵉ-rĭᵊß-tȧt) *a.* durch Spaltung erzeugt.

chorister (kōᵊR-ᵉ-ßtᵉʳ) *s.* **1.** Chori'st *m*, Chorsänger *m*. — **2.** *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores. — **3.** *poet.* Sänger *m*; Vogel *m*.

choristic ✎ (kᵉ-rĭᵊß-tĭk) *a.* = choral.

choristophyllous ☘ ❦ (kᵉ-rĭß-tᵉ-fĭˡ-ˡᵉß) *a.* mit getrennten Blättern.

choro (kōˡ-ʀo ⑨) *a.* Zigeunersprache: arm.

chorograph ☘ (kōˡ-ʀᵉ-gʀaf ⑨) *s.*, *surv.* Instrument zur Bestimmung e-s geograph. Punktes.

chorographer ☘ (kᵉ-ʀōˡg-ʀᵃ-fᵉʳ) *s.* Chorograˈph *m*, Ort-, Land-beschreiber *m*.

chorographic(al □) ☘ (kō-ʀᵉ-gʀaˡf-ĭk, ~ᵉ-kᵉl ⑨) *a.* chorograˈphisch, landbeschreibend.

chorography ☘ (kᵉ-ʀōˡg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Chorographie *f*, Land-beschreibung *f*, -kunde *f*. — 2. ✝ für choreography.

choroid ☘ (kōˡ-ʀȯid ⑨) [grch.] *anat.* **I** *s.* Aderhaut *f* des Auges. — **II** *a.* die Aderhaut des Auges betreffend.

choroidea ☘ (kᵉ-ʀȯiˡ-dᵉ-a) *s.* = choroid.

choroiditis ☘ (kō-ʀȯi-daĭˡ-tĭß ⑨) *s.*, *med.* Aderhaut-Entzündung *f*.

choroidoiritis ☘ (kᵉ-ʀȯiˡ-dᵉ-aĭ-ʀaĭˡ-tĭß) *s.*, *med.* Aderhaut- u. Regenbogenhaut-Entzündung *f*.

chorological ☘ (kō-ʀᵉ-lȯˡdǫ-ˡᵉ-kᵉl ⑨) *a.* chorolo'gisch.

chorologist ☘ (kᵉ-ʀȯˡ(-ˡᵉ-dǫßt) *s.* Chorologe *m*.

chorology ☘ (kᵉ-ʀȯˡ-ˡᵉ-dǫᵉ) *s.* 1. = chorography. — 2. Chorologie *f* (Pflanzen- und Tier-Geographie).

chorometry ☘ (kᵉ-ʀȯˡm-ᵉ-tʀᵉ) *s.* Feldmeßkunst *f*.

chortle ✎ (tschȯˡtl) *v/n.* ①b. heulen.

chorus (kōˡ-ʀᵉß ⑨) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ʀᵉ-ßᵉf) 1. Chor *m*, Sänger-, Musik-chor *m*. — 2. Chor *m* im Drama. — 3. ♪ Chor *m* (der vom Chor gesungene Refrain e-s Liedes); to sing in ~ im Chor singen; to join in the ~ in den Chor einstimmen, den Refrain mitsingen. — **II** *v/n.* ①c. 4. im Chor singen oder schreien, (in den Chor) einfallen, den Refrain (mit)singen.

choruser ✎ (kōˡ-ʀᵉ-ßᵉʳ ⑨) *s.* Chorsänger *m*.

chorus-singer (kōˡ-ʀᵉß-ßĭnᵍ-ᵉʳ ⑨) *s.* Chorsänger(in).

chose[1] (tschōz) [fr.] *s.* jur.: Rechtsobjeˈkt *n*; ~ in action *s.* action 12 ✝; ~ local unbewegliches Objekt, Immobilie *f*; ~ transitory bewegliches Objekt.

chose[2] (tschōz) *pret.* u. † *p.p.* von to choose.

chosen (tschōsn) *p.p.* von to choose.

chota-hazri Ost-I. (tschȯˡ-ta-häˡˡf-ʀĭ) *s.* erstes, Vor-Frühstück.

chotei (tscho-teˡ) *s.* in Japan: 1. Audieˈnzhalle *f*. — 2. kaiserlicher Hof.

Chouan (schūˡ-ᵉn, fr.: schü-ᵍ') [fr. *chat-huant*, Bu. Jean Cottereau's, des Führers der Partei] *s.* Bu. der Anhänger der Bourboˈnen um 1792.

chouder (tschaŭˡ-dᵉʳ) *s.* = chowder.

chough (tschȯf; *Hom.* chuff) *s.* 1. *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fre'gilus gra'culus*). — 2. † *fig.* Schwätzer *m* (*SH.T.2,1,266*).

choul(e) † (tschōl) *s.* = jowl.

choultry Ost-I. (tschōˡl-tʀᵉ, tschaŭˡl-tʀᵉ) *s.* 1. Rasthalle *f*, Herberge *f*. — 2. Säulen-, Tempel-halle *f*.

choup ❦ schott. (tschaŭp) *s.* = choop.

chouse (tschaŭß) [türk. *tschiaus* Gesandter] **I** *s.* 1. *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f*. — 2. † Dummkopf *m*, Gimpel *m*. — 3. † = chouser. — 4. † türkischer Dolmetsch(er). — **II** P *v/a.* ①b. 5. prellen, betrügen (of, out of um). [trüger *m*.]

chouser (tschaŭˡ-ßᵉʳ) *s.* Schwindler *m*, Be-

choush (tschaŭsch) [türk.] *s.* = chiaus.

chout (tschaŭt) *s.* 1. *prov.* Lustbarkeit *f*. — 2. Ost-I.: vierter Teil der Zoll-einnahmen, den die Mahratten von gewissen indischen Fürsten als Tribut erheben. — 3. Erpressung *f*.

chovee, ~**y** *provcE.* (tschōˡ-wĭ, ~ᵢᵛᵉ) *s.*, *ent.* Junikäfer *m* (= June-bug).

chow[1] *prov.* (tschō) *v/a.* u. *v/n.* = chew.

chow[2] (tschaŭ) *s.* 1. schott. = jowl. — 2. ❦ Ost-I.: (Perlen- 2c.) Gewicht. — 3. anglo-chinesisch: Nahrung *f*, Essen *n*.

Chowan (tschᵉ-waˡˡn) *npr.* (amerikan. Fluß).

chow-chow (tschaŭˡ-tschaŭ) [chin.] **I** *s.* 1. Mischung *f*, Gemisch *n* aus allerlei Dingen. — 2. chinesisches Mahl, Diner *n*. — 3. ❦ Art Mixpickles *pl.* — 4. Art Hasaˈrdspiel (*HO.*). — **II** *a.* 5. gemischt, ausgesucht; ~ box chinesischer Speisekasten (mit allen möglichen Büchsen 2c.); ⚓ ~ chop letztes Lichterschiff für allerlei Gepäckstücke; ~ shop Laden *m* für allerlei Waren; ⚓ ~ water zu kurzen Wellen erregtes Wasser. — **III** *v/n.* ①a. [urspr. anglo-chinesisch] 6. plaudern, sich vertraulich unterhalten.

chowdar anglo-chin. (tschaŭˡ-dᵉʳ) *s.* Narr *m*.

chowder (tschaŭˡ-dᵉʳ) **I** *s.* 1. *Am.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback 2c. — 2. *prov.* Fischverkäufer *m*. — 3. *Am.* Vergnügungspartie *f* nach der Seeküste, wobei der „chowder“ das Hauptgericht der Mahlzeit bildet. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* Fische mit Salzfleisch 2c. kochen.

chowder-beer (tschaŭˡ-dᵉʳ-bīᵉʳ) *s.* Getränk aus einer Ablochung von Fichtensprossen mit Sirup.

~**-head** *prov.* (~hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

~**-headed** *prov.* (~hĕd-ĕd) *a.* einfältig.

chowdry Ost-I. (tschaŭˡ-dnᵉ) *s.* 1. Obmann *m* einer Kaste. — 2. † Dorfvorsteher *m*. — 3. † Steuereinnehmer *m*. — 4. Art Gutsbesitzer *m*.

chowing (~ᵢnᵍ) *s.*, *thea.* fortwährendes Sprechen, Murren *n* (s. chow-chow 6).

chowk Ost-I. (tschaŭk) *s.* 1. Marktplatz *m*. — 2. Hauptstraße *f* einer Stadt.

chowkeydar Ost-I. (tschaŭ-kᵉ-dä-ʳ) *s.* Wächter *m*; (Nacht-, Schild- 2c.) Wache *f*; Polizist *m*.

chowl † (tschaŭl) *s.* = jowl.

chowlee ❦ Ost-I. (tschaŭˡ-lĭ) *s.* Art Bohne *f* (*Vigna*).

chowpatty (tschaŭˡ-pät-ᵉ) *s.* = chupatty.

chowree, ~**y** Ost-I. (tschaŭˡ-rĭ, ~ʀᵉ) *s.* 1. Zaßschwanz *m* (bes. als Fliegenwedel *m*, und in dieser Form seit alter Zeit in Asien Abzeichen der königl. Würde). — 2. = choultry.

chowse † (tschaŭß) = chouse.

chow-stick chin. (tschaŭˡ-ßtĭk) *s.* Art Fackel *f*.

chowter † (tschaŭˡ-ßᵉʳ) *v/n.* murren.

choy-root ❦ (tschȯĭˡ-rūt) *s.* = chay[1].

Chozeba (kᵉ-ßĭˡ-ba) *npr.*, *bibl.* Koseˈba.

Chr. *abbr.* = Christian; Christopher.

Chr., **chr.** *abbr.* = Christ; church.

chrematist ☘ (kʀiˡ-mᵃ-tĭßt) [grch.] *s.* Chrematiˈst *m*, Staatswirtschaftskundiger *m*.

chrematistic ☘ (kʀĭ-mᵃ-tĭˡ-ß-tĭk) *a.* den Güter-erwerb betreffend.

chrematistics ☘ (~tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Chrematiˈstik *f* (Teil der Volkswirtschaftslehre, die Güter-Erwerbung und -Erhaltung behandelnd).

chreotechnics ☘ ✎ (kʀĭ-ᵉ-teˡˡk-nĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) die nützlichen Künste *f/pl.*

chrestomathic(al) ☘ (kʀeß-tᵉ-mäˡ*th*-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* eine Chrestomathie betreffend.

chrestomathy ☘ (kʀeß-tȯˡm-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* Chrestomathie *f*, Mustersammlung *f*, Lesebuch *n*.

Chris. *abbr.* = Christina; Christopher; [Christmas.]

chrism (kʀĭsm) [grch.] *eccl.* **I** *s.* 1. Chrisam *m* (*n*), geweihtes Salb-öl (auch *fig.*). — 2. *fig.* Salbe *f*. — 3. Salbung *f*. — 4. grch. *eccl.* Firm(el)ung *f*. — 5. = chrisom. — **II** † *v/a.* 6. mit Chrisam salben.

chrismal (kʀiˡ-mᵉl) *eccl.* **I** *a.* 1. Chrisam betreffend; ~ oil Salb-öl *n*. — **II** *s.* 2. = chrismatory 1. — 3. Reliˈquien-Decke *f*. — 4. = chrisom-cloth.

chrismary ✎ (kʀiˡ-mᵉ-ʀᵉ) *s.* = chrismatory. [Salbung *f*.]

chrismation † (kʀĭ-meˡ-schᵉn) *s.*, *eccl.*

chrismatory (kʀiˡ-mᵃ-tᵉ-ʀᵉ) *eccl.* **I** *s.* 1. Gefäß *n* für das heilige Salb-öl. — 2. † Salbung *f*. — **II** † *a.* 3. zur Salbung gehörig.

chrisom (kʀiˡ-ᵉm) *s.*, *eccl.* 1. Taufdecke *f*. — 2. Taufkleid *n*. — 3. = chrisom-babe.

chrisom-*babe* (kʀiˡ-ᵉm-bēb), ~**-child** (~tschaĭld) *s.* 1. † Kind *n* im Taufkleid. — 2. Kind *n* im ersten Monat. — 3. *fig.* unschuldiges Kindchen. — 4. Kind *n*, das im ersten Monat stirbt. — 5. *prov.* Blödsinnige(r).

~**-calf** † (~kaf) *s.* einmonatliches Kalb.

~**-cloth** (~lȯth) *s.*, *Cath.eccl.* Taufkleid *n*.

chrisomer † (kʀiˡ-ᵉ-mᵉʳ) *s.* = chrisom-babe.

Chrissie, ~**y** (kʀiˡ-ß-ᵉ) *dim.* von Christina.

Christ (kʀaĭßt) [grch.] *abbr.* **Chr.** *npr.* Christus *m*, Gesalbter *m*; after (before) ~ nach (vor) Christi Geburt; Jesus ~ Jesus Christus; Order of ~ Christus-orden *m*; ❦ ~'s eye Auge *n* Christi, wilder Aˈlant (*I'nula o'culus*); ~'s Hospital (*abbr.* ~'s) Londoner Erziehungs-Anstalt (Newgate Street); ❦ ~'s thorn Christdorn *m*, Stechdorn *m*.

Christabel (kʀiˡ-ß-tä-bĕl) *npr.*, *id. f.* [kind.]

Christ-*child* (kʀaĭˡ-ßt-tschaĭld) *s.* Christ-

~**-cross** (kʀiˡ-ß-krȯß) *s.* Kreuzzeichen *n*.

~**-cross-row** (~krȯß-rō) *s.* 1. † ob. *prov.* Alphabeˈt *n*. — 2. † Abc-Buch *n*.

Christdom ✎ (kʀiˡ-ß(t)-dᵉm) *s.* Lehre *f* Christi.

Christed ✎ (kʀaĭˡ-ßt-ᵉd) *a.* mit Christus vereinigt. [*eccl.* Christe ele'ison! *n*.]

Christe eleison (kʀiˡ-ß-tĭ ᵉ-leˡˡ-ᵉ-ßȯn) *s.*,

Christen[1] † (kʀißn) *a.* u. *s.* = Christian[2].

christen[2] (~) [a/e. *christnian*] *v/a.* ①a. 1. zum Christen machen, taufen; in der Taufe benennen — 2. F taufen, nennen. — 3. † zum Christentum bekehren. — 4. F den Namen aus einer gestohlenen Uhr entfernen. [dom.]

Christendie schott. (kʀiˡ-ßn-dᵉ) = Christen-

Christendom (kʀiˡ-ßn-dᵉm) *s.* 1. Christenheit *f*. — 2. † Christentum *n*. — 3. † Taufname *m*. — 4. † Taufe *f*.

christening (kʀiˡ-ßn-ĭnᵍ) **I** *s.* (Kind-) Taufe *f*. — **II** *a.* Tauf-... [Messiˈas.]

Christhood (kʀaĭˡ-ßt-hŭd) *s.* Amt *n* des

Christian[1] (kʀiˡ-ß-tĭᵃn ⑧), (kʀiˡ-ß-tĭᵃ-ᵉn) *npr.* Chriˈstian *m* (Vorname). — Vgl. ~[2].

Christian[2] (kʀiˡ-ß-tĭᵃn ⑧) *abbr.* **Chr.**, **Xn.**, **Xtian.** **I** *a.* □ 1. christlich ✝. — **II** *s.* 2. Christ *m*, Christin *f*. — 3. F und *prov.* (Christen-) Mensch *m*. — 4. F u. *sl.* guter, ehrenhafter, ordentlicher Mensch. — 5. Mitglied *n* des Christ's College (*Cam.*) ob. von Christ's Church (*Oxford*). — 6. *eccl.* ~s (kʀaĭˡ-ß-tĭᵃnß) *pl.* Christiaˈner *m/pl.* (amerik. Sekte). — **III.** † c ~ *v/a.* 7. = christen[2].

Zu ~ 1: ✎ ~ Catholic Altkatholiˈk(in); ~ era, ~ period christliches Zeitalter; ~ friend Bruder *m* in Christo; ~ name Tauf-, Vor-name *m*; ~ profession christliches Bekenntnis; ~ Seneca = Joseph Hall (1574–1656); ~ Socialist Christlich-Sozialˈer *m*; ~ Virgil = Marco Girolamo Vida (1480–1566); ~ woman gute Christin.

Christiana (kʀĭß-tĭᵃ-äˡˡn-a) *npr.* Christiaˈna *f* (Vorname). [Norwegen).]

Christania (~äˡˡ-nĭa) *npr.* (Hauptstadt von)

Christianisation ④ (kʀĭß-tĭä-nᵉ-ßeˡˡ-schᵉn ⑧) *s.* Bekehrung *f* zum Christentum.

Christianise ④ (kʀiˡ-ß-tĭä-naĭ ß ⑧) ①b. **I** *v/a.* 1. zum Christentum bekehren. — **II** ✎ *v/n.* 2. sich der christlichen Lehre zuneigen. — 3. den Christen spielen.

Christianism † (kʀiˡ-ß-tĭä-nĭsm ⑧) *s.* 1. Christentum *n*. — 2. Christenheit *f*.

Christianite ☘ (~naĭt) *s.*, *min.* Christianiˈt *m*, Anorthiˈt *m*.

Christianity (kʀĭß-tĭäˡˡn-ᵉ-tᵉ ⑧), *pl.* ~ies (~tᵉß) *s.* (*s/f.*) 1. Christentum *n*. — 2. Christenheit *f*. — 3. christliche ob. zivilisierte Welt. — 4. christlich-religiöses Systeˈm. [christlich; wie ein Christ.]

Christianlike (kʀiˡ-ß-tĭᵃn-laĭ ß ⑧) *a.* u. *adv.*

Christian-minded (kʀiˡ-ß-tĭᵃn-maĭ n-dᵉd ⑧) *a.* christlich gesinnt.

Christian-name ✎ (krĭ'ßt-tĭˢn-nēm ⑧) *v/a.* ①b. beim Vornamen rufen.
Christianography ♂ † (krĭßt-tiä-nŏ'g-rä-fᵉ ⑧) *s.* Beschreibung *f* christlicher Nationen.
Christic ✎ (krĭ'ßt-tĭk) *a.* Christum betreffend.
Christicolist ♂ † (krĭßt-tĭ'k-ˢ-lĭßt) *s.* Anbeter *m* Christi.
Christie (krĭ'ßt-tᵉ) *npr.*, *dim.* v. Christian; F ~'s Auktionsgeschäft für Kunstsachen (Lo.).
Christina (krĭßt-tī'-na) *abbr.* **Chris.** *npr.* Christi'ne *f* (Vn.). [Christology.]
Christiology ♂ ✎ (krĭßt-ˢ-ŏ'l-ˢ-dǫᵉ) *s.* =
Christless (krāī'ßt-lᵉßß) *a.* nicht an Christum glaubend.
Christ-like (krāī'ßt-lāīk) *a.* wie Christus.
Christliness (krāī'ßt-lᵉ-nᵉßß) *s.* christliche Eigenschaft.
Christly (krāī'ßt-lᵉ) *a.* Christus ähnlich.
Christmas (krĭ'ß-mäß) [Christ u. mass] *abbr.* **Chris., Xm., Xmas.** od. **Xms. I** *s.* (*s/m. sc.*) 1. Christ-, Weihnachts-fest *n*, Weihnacht(en *pl.*) *f*; I wish you a merry ~ ich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest. — 2. Kindersprache u. *prov.* Stechpalme *f*, Mistelstrauß *m* ꝛc., womit zu Weihnachten die Kirchen u. Stuben geschmückt w. — **II** F *v/a.* ①c.(e.) 3. Häuser, Kirchen ꝛc. mit Stechpalmen schmücken. — **III** F *v/n.* ①c.(e.) 4. Weihnachten feiern. — 5. F Stechpalmen ꝛc. sammeln und damit handeln.
Christmas-*box* (krĭ'ß-mäß-bŏßß) *s.* 1. † (irdene) Büchse *f* zum Einsammeln von Weihnachts-Geldgaben. — 2. Weihnachtsgeschenk(e) *n* (*pl.*). [karte *f.*]
~-card (~-kär-ᵈ) *s.* Weihnachts-Glückwunsch-
~-carol (~-kăr-ᵒl) *s.* Weihnachtslied *n.*
~-compliments (~-kŏm-plᵉ-mĕntß) *s/pl.* 1. Weihnachtsglückwünsche *m/pl.* — 2. *co.* Husten, Schnupfen und Frostbeulen.
~-daisy ♀ (~-dē-ᵒ) *s.* großblütige Sternblume (*Aster grandiflo'rus*).
~-day (~-dē") *s.* Christ-, Weihnachts-tag *m.*
~-eve (~-ī"w) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heiligabend *m.*
~-flower ♀ (~-flau-ᵒᵉr) *s.* 1. schwarze Nieswurz (*Helle'borus niger*). — 2. sternblütiger Winterling (*Era'nthis hiema'lis*).
~-gambol † (~-găm-bᵒl) *s.* Weihnachts-Maskera'de *f.*
~-hamper (~-hăm-pᵒᵉr) *s.* Korb *m* mit Eßwaren und Delikate'ssen, den man als Weihnachtsgeschenk verschickt.
~-log † (~-lŏg) *s.* gewaltiger Holzknorren, der am Weihnachtstage im Kamin verbrannt wurde.
~-Lord † (~-lō'd) *s.* ehm.: Leiter *m* der Weihnachtsbelustigungen.
~-pride ♀ (~-prāī'd) *s.* rispen-artige Rodel (*Rue'llia panicula'ta*).
~-pudding (~-pŭ'd-lnᵍ) *s.* der in England zu Weihnachten selten fehlende Plumpudding.
~-rose ♀ (~-rōß) *s.* = Christmas-flower 1.
Christmassing F (~lnᵍ) *s.* 1. Weihnachtsschmuck *m.* — 2. Weihnachtsfeier *f.*
Christmassy F (~mä-ßᵉ) *a.* weihnachtlich.
Christmas-*tide* (krĭ'ß-mäß-tāīd), **~-time** (~-tāīm) *s.* Weihnachtszeit *f.* [*m.*]
~-tree (~-trī) *s.* Weihnachts-, Christ-baum
Christocentric ♂ (krĭß-tᵒ-ßᵉ'n-trĭk) *a.* Christum als Mittelpunkt habend.
christofia ♂ (krĭß-tō'-fᵒ-a) *s.*, *med.* stärkendes Mittel aus Wein, Zimmet, bitteren Mandeln.
Christolatry ♂ (krĭß-tŏ'l-ä-trᵉ) *s.* Anbetung *f* Christi als Gott. [christologisch.]
Christological ♂ (krĭß-tᵒ-lŏ'dǫ-ˢ-tᵒl) *a.*
Christologist ♂ (krĭß-tŏ'l-ˢ-dǫlĭßt) *s.* Christolo'g *m.* [Christuslehre *f.*]
Christology ♂ (~dǫᵉ) *s.* Christologie *f*,
Christophany ♂ (krĭß-tŏ'f-ä-nᵉ) *s.* Erscheinung *f* Christi.
Christopher (krĭ'ß-tᵒ-fᵒᵉr) **I** *npr.* (*abbr.* **Chr(is.)** Christoph *m* (Vn.). — **II** ♀ *s.* = herb-christopher.

Christ-tide (krāī'ßt-tāīd) *s.* = Christmas.
Christward ✎ (krāī'ßt-wᵒˢrd) *a.* u. *adv.* nach Christus hin (gerichtet).
Christy (krĭ'ß-tᵉ) *npr.*, *id.*: ~ Collection ethnographisches und Altertums-Museum (London, Victoria Street); ~ minstrels *pl.* Gesellschaft von konzertierenden (angeblichen) Negern.
chroma (krō'-ma) [grch.] *s.* 1. ♪ Versetzungszeichen *n*, chromatisches (Erhöhungs- od. Erniedrigungs-) Zeichen (♯ und ♭). — 2. ♪ † Achtelnote *f.* — 3. ♪ Halbton *m* (= semitone). — 4. Farben-Intensitä't *f.*
chromameter ⚙ (krō-mä'm-ˢ-tᵉr) *s.* Art Monocho'rd *n* beim Klavierstimmen.
chromascope ♂ (krō'-mä-ßkōp) *s.* Chromasko'p *n.* [Farben-...]
☞ **chromat...** in Zsgn (vor Vokalen):
chromate ♂ (krō'-mät) *s.*, *chm.* chromsaures Salz; ~ of lead chroms. Bleioxy'd.
chromatic (krᵒ-mä'-t-lt) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phys.* chroma'tisch; Farben-...; ⚙ ~ printing Farbendruck *m.* — 2. ♪ chromatisch (in halben Tönen fortschreitend); ~ bugle Klapphorn *n*; ~ scale chromatische Tonleiter; ~ trumpet Klappentrompete *f.* — **II** † *s.* 3. Farbengebung *f.*
chromatical † (~ˢ-tᵒl) *a.* □ = chromatic I.
chromaticism ♪ (~ˢ-ßlĭsm) *s.* chroma'tische Modulatio'n.
chromatics ♂ (~lkßß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. *phys.* Farbenlehre *f.* — 2. ♪ chroma'tische Töne *m/pl.* [Gewebe, welches gefärbt werden kann.]
chromatin ♂ (krō'-mä-tĭn) *s.*, *physiol.*
chromatise ④ ♂ (krō'-mä-tāīß) *v/a.* ①b. *chm.* mit chromsaurem Salz saturieren.
chromatism ♂ (~tĭsm) *s.* 1. Färbung *f.* — 2. ♀ unnatürliche Färbung einzelner Teile. — 3. *opt.* Farbenzerstreuung *f.*
☞ **chromato...** in Zsgn (vor Konsonanten): Farben-...
chromatogenous ♂ (krō-mä-tŏ'dǫ-ˢ-nŏßß) *a.* Farbe(n) erzeugend.
chromatography ♂ (krō-mä-tŏ'g-rä-fᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* über Farben.
chromatology ♂ (krō-mä-tŏ'l-ˢ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Farbenlehre *f.* [Farbenmaßstab *m.*]
chromatometer ♂ (~tŏ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*
chromatophore ♂ (krō'-mä-tᵒ-fōᵉ ⑨) [grch.] *s.*, *physiol.* Farbenzelle *f.*
chromatophorous ♂ (krō-mä-tŏ'f-ˢ-nŏßß) [grch.] *a.* mit Farbenzellen (versehen).
chromatopsi*a*, **~y** ♂ (~tŏ'p-ßᵒ-a, krō'-mä-töp-ßᵉ) *s.*, *med.* Farbensehen *n.*
chromatoptometry ♂ (~töp-tŏ'm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Prüfung *f* der Augen auf Farbenempfindlichkeit.
chromatoscope ♂ (krō'-mä-tᵒ-ßkōp) *s.*, *opt.* Art Kaleidosko'p *n.*
chromatosphere ♂ (krō'-mä-tᵒ-ßfĭᵉr) *s.*, *ast.* = chromosphere.
chromatrope ♂ (krō'-mä-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatro'p *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne ꝛc.). [&c.]
☞ **chromatype**, &c. s. chromotype,
chrome ♂ (krōm) [grch.] *chm.* **I** *s.* 1. Chrom *n* (= chromium). — 2. Chromgelb *n* (a. orange ~, lemon ~). — **II** *a.* 3. Chrom-...; ~ alum Chrom-Alaun *m*; ~ colour Chromfarbe *f.* [[grch.] *s.*, *opt.* = debuscope.]
chromeidoscope ♂ (krᵒ-mä'-dᵒ-ßkōp)
chrome-mica ♂ (krōm'm-mä'-ka) *s.*, *min.* Art Katzengold *n.*
chrom(h)idrosis ♂ (krŏm-(h)ᵒ-drŏ'-ßĭßß) *s.*, *med.* Absonderung *f* farbigen Schweißes.
chromic ♂ (krō'-mĭk) *a.*, *chm.* chromhaltig; Chrom-...; ~ acid Chromsäure *f.*
chromiferous ♂ (krᵒ-mĭ'f-ˢ-nŏßß) *a.*, *chm.* chromhaltig.
chromiometer ♂ (krō-mᵒ-ŏ'm-ˢ-tᵉr) *s.* Apparat zur Prüfung des Wassers auf Grund seiner optischen Reinheit. [chrome.]
chromion ♂ † (krō'-mᵒˢn) *s.*, *chm.* =
chromis ♂ (krō'-mĭß) *s.*, *ichth.* Bulti *m* (*Chromis nilo'ticus*). [tism 2.]
chromism ♂ ♀ (krō'-mĭsm) *s.* = chroma-
chromite ♂ (krō'-māīt) *s.*, *min.* Chromeisenstein *m.* [Cr) *s.*, *chm.* Chrom *n.*]
chromium ♂ (krō'-mᵒˢm) [grch.] (Symbo'l
chromo F (krō'-mo), *pl.* **~s** (~mōß) *s.* = chromolithograph.
☞ **chromo...** in Zsgn: a) *chm.* Chrom-...; b) = chromato-... [= chromophyll.]
chromogen ♂ ♀ (krō'-mᵒ-dǫĕn) [grch.] *s.*
chromogen*ic* ♂ (krō-mᵒ-dǫĕ'n-lt), **~ous** ♂ (krᵒ-mŏ'dǫ-ˢ-nŏßß) *a.* den Farbstoff (der Pflanzen ꝛc.) betreffend.
chromograph (krō'-mᵒ-graf) [grch.] **I** *s.* Chromogra'ph *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit dem Chromographen vervielfältigen.
chromolith F (krō'-mᵒ-lĭth) *s.* = chromolithograph.
chromolithic (krō-mᵒ-lĭ'*th*-lt) *a.* in lithographischem Farbendruck ausgeführt.
chromolithograph (krō-mᵒ-lĭ'*th*-ˢ-graf) **I** *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farben-druck *m* (das Bild). — **II** *v/a.* ①a. lithogr. in Farben drucken.
chromolithographer (krō-mᵒ-lĭ-*thŏ'*g-rä-fᵒᵉr) *s.* lithographischer Farbendrucker.
chromolithographic (krō-mᵒ-lĭ*th*-ˢ-graf'-ĭk) *a.* chromolithographisch; Bunt-, Farben-druck-...
chromolithography (krō-mᵒ-lĭ-*thŏ'*g-rä-fᵒ) *s.* Chromolithographie *f*, lithographischer Bunt-, Farben-druck (das Verfahren).
chromophilous ♂ (krᵒ-mŏ'f-ˢ-lŏßß) [grch.] *a.* chromophilö's, leicht Farbe annehmend.
chromophotography (krō-mᵒ-fᵒ-tŏ'g-rä-fᵒ) *s.* Herstellung *f* farbiger Photographieen.
chromophyll ♂ ♀ (krō'-mᵒ-fĭl) [grch.] *s.* Pflanzenfarbstoff *m.* [matopsia.]
chromopsia ♂ (krᵒ-mŏ'p-ßᵒ-a) *s.* = chro-
chromosphere ♂ (krō'-mᵒ-ßfĭᵉr) *s.*, *ast.* Chromosphäre *f* (die Sonne umhüllende glühende Gasschicht). [*ast.* die Chromosphäre betr.]
chromospheric ♂ (krō-mᵒ-ßfĭᵉ'r-ĭk) *a.*,
chromotrope ♂ (krō'-mᵒ-trōp) *s.* = chromatrope.
chromotype (krō'-mᵒ-tāīp) [grch.] *s.* Chromophotographie *f* (Bild u. Verfahren).
chromotypography (krō-mᵒ-tāī-pŏ'g-rä-fᵒ) *s.* Farbendruck *m* auf der Buchdruckpresse. [druck *m.*]
chromotypy (krō'-mᵒ-tāī-pᵉ) *s.* Farben-
chromous ♂ (krō'-mᵒßß) *a.*, *chm.* Chrom betreffend oder enthaltend; Chrom-...
chromoxylograph (krō-mᵒ-ßāī'-lᵒ-graf) [grch.] *s.* Bild in farbigem Holzschnittdruck.
chromoxylography (~ßāī-lŏ'g-rä-fᵒ) *s.* farbiger Holzschnittdruck (das Verfahren).
chromule ♂ † (krō'-mĭ-ūl) [grch.] *s.* = chromophyll.
chromy (krō'-mᵉ) *a.* chrom-haltig, -gelb.
Chron. *abbr.* = Chronicles; chronology.
chronal (krō'-nᵒˢl) *a.* die Zeit betr.; Zeit-...
chronic (krŏ'n-lt) [grch.] **I** *a.* 1. † Zeit-... (= chronical 1). — 2. *med.* chronisch, langwierig (*ant.* acute). — 3. stetig, beständig; eingewurzelt. — **II** *s.* 4. *med.* Chronisch-kranke(r), -leidende(r). — 5. *Am.*, *sl.* komischer Kauz.
chronical (~ˢ-tᵒl) *a.* □ 1. zeitlich; Zeit-... — 2. = chronic 2 u. 3. [nischer Zustand.]
chronicity ♂ (krᵒ-nĭ'ß-ˢ-tᵉ) *s.*, *med.* chro-
chronicle (krŏ'n-lt) **I** *s.* 1. Chro'nik *f*, Zeitbuch *n*, Zeitgeschichte *f.* — 2. (*abbr.* **Chron.**) *bibl.* C~s *pl.* Bücher *n/pl.* der Chro'nika. — 3. Titel verschiedener Zeitungen: *The Daily C~* &c. — **II** *v/a.* ①b. 4. in e-e Chronik einschreiben, aufzeichnen.
chronicler (krŏ'n-ˢ-tlᵉr) **I** *s.* Chroni'st *m*, Geschichtschreiber *m*; rhyming **~s** *pl.* Reime englischer Dichter (Ende des 13. *sæ.*). — **II** † *v/a.* geschichtlich verzeichnen.

chroniclist ✎ (knŏ'n-ᵉ-klĭst) *s.* = chronicler.
chronique † (knŏ'n-īk) *s.* = chronicle.
chronist ⌂ ✎ (knŏ'n-īst) *s.* = chronologer.
☞ **chrono-...** (*a.* in Zssgn: Zeit-...
chronobarometer ⌂ (knŏn-ᵉ-bă-rŏ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Uhr *f* mit Barometer als Pendel.
chronogram ⌂ (knŏ'n-ᵉ-gnăm) [grch.] *s.* Chronogra'mm *n*, Zahlenbuchstaben-Inschrift *f* (zB. My Day Is Closed In Immortality [giebt die Zahl 1603, Sterbejahr der Königin Elisabeth]).
chronogrammatic(al □) ⌂ (knŏn-ᵉ-gnă-mă't-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* chronogramma'tisch.
chronogrammatist ⌂ (~gnă'm-ă-tĭst) *s.* Verfasser *m* eines Chronogra'mms.
chronogrammic ⌂ (~ĭk) *a.* = chronogrammatic.
chronograph ⌂ (knŏ'n-ᵉ-gnaf) *s.* 1. † = chronogram. — 2. Chronogra'ph *m* (Apparat z. Messen kleiner Zeit-teilchen).
chronologer ⌂ (knᵉ-nŏ'g-nᵃ-fᵉr) *s.* Chronolo'g *m.*
chronographer ⌂ (knᵉ-nŏ'g-nᵃ-fᵉr) *s.* Chronolo'g *m.*
chronographic(al □) ⌂ (knŏn-ᵉ-gnă'f-ĭk, ~ᵉ-fᵉl) *a.* 1. chronogra'phisch. — 2. ✎ = chronogrammatic.
chronography ⌂ (knᵉ-nŏ'g-nᵃ-fᵉ) *s.* 1. chronologische Geschichtschreibung. — 2. ✎ Verfassen *n* von Chronogrammen. — 3. † = chronology.
chronologer ⌂ (knᵉ-nŏ'l-ᵉ-dʒᵉr) *s.* Chronolo'g *m*, Zeitforscher *m.*
chronologic(al □) (knŏn-ᵉ-lŏ'dʒ-ĭk, ~ᵉ-ĭᵉl) [grch.] *a.* chronolo'gisch; nach der Zeitfolge geordnet; in ~ order nach der Zeitfolge geordnet.
chronologise ④ (knᵃ-nŏ'l-ᵉ-dʒaĭz) *v/a.* ⓘb. nach der Zeitfolge ordnen.
chronologist ⌂ (~dʒĭst) *s.* = chronologer.
chronology ⌂ (~dʒᵉ) [grch.] *abbr.* **Chron.** *s.* Chronologie *f*, Zeitbestimmung *f*, Zeitrechnung *f.*
chronometer (knᵃ-nŏ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. Chronome'ter *m* (*n*), Zeitmesser *m*; pocket ~ Taschenchronometer (ŭtr); my watch keeps ~ timo meine Uhr geht so genau wie ein Chronometer. — 2. ♂ † Taktmesser *m* (= metronome).
chronometric(al □) (knŏn-ᵉ-mĕ't-rĭk, ~nᵃ-tᵉl) *a.* chronome'trisch; ⊙ ~ governor Schnelligkeits-Regula'tor *m* einer Maschine.
chronometry ⌂ (knᵃ-nŏ'm-ᵉ-tnᵉ) *s.* Zeitmessung *f.*
chrononomy ⌂ ✎ (knᵃ-nŏ'n-ᵉ-mᵉ) *s.* Zeitrechnungskunst *f.*
chronopher ⌂ (knŏ'n-ᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* electr. Apparat *m* zur Übermittelung der Zeit.
chronoscope ⌂ (knŏ'n-ᵉ-ſkōp) *s.* 1. *phys.* Chronosko'p *n.* — 2. † Chronome'ter *m.*
chronoscopy ⌂ (knᵃ-nŏ'g-ſᵉ-pᵉ) *s.* genaue Zeitschätzung.
chronothermal ⌂ (knŏn-ᵉ-*th*ō'ᵉr-mᵉl) *a.* sich auf die Zeit und Temperatur beziehend.
chrotic ⌂ (knŏ'-tĭt) [grch.] *a.*, *physiol.* die Haut betreffend; Haut-...
Chrys. *abbr.* = Chrysostom.
chrysalid ⌂ (krĭ'g-ă-lĭd) *ent.* **I** *a.* puppenartig. — **II** *s.* = chrysalis.
chrysalidal ⌂ (knᵉ-ſgă'l-ᵉ-dᵉl) *a.* = chrysalid.
chrysalidian ⌂ ✎ (knĭſg-ă-lĭ'd-ᵉ-ᵉn), ~**ine** ⌂ ✎ (krĭ'g-ă-laĭn, ~lĭn) *a.*, *ent.* puppenartig.
chrysalis ⌂ (krĭ'g-ă-lĭs), *pl.* ~**ides** (knᵉ-ſgă'l-ᵉ-dĭj) od. ~**ises** (krĭ'g-ă-lᵉ-ſᵉſ) [grch.] *s.*, *ent.* (Schmetterlings-) Puppe *f.*
chrysaloid ⌂ (krĭ'g-ă-lŏĭd) *a.*, *ent.* puppenähnlich (a. *fig.*).
chrysamine ⌂ (krĭ'g-ă-mĭn) *s.* Chrysami'n *n* (Art gelbe Anili'nfarbe).
chrysanilin(e) ⌂ (knᵉ-ſgă'n-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Chrysanili'n *n*, Anili'ngelb *n.*
chrysanthemous ⌂ ✎ (knᵉ-ſgă'n-*th*ᵉ-mŏſg) *a.* = chrysanthous.
chrysanthemum ⌂ (knᵉ-ſgă'n-*th*ᵉ-mŏm) *s.* Wucherblume *f.*
chrysanthous ⌂ ✎ (knᵉ-ſgă'n-*th*ᵉſg) *a.* mit gelben Blumen.
Chrysaor (knaĭ-ſgō'ᵉr od. krĭ'g-ă-ōᵉr) *npr.*, *myth.* Chrysa'or (Sohn Neptu'ns u. der Medu'sa).
Chryseis (knaĭ-ſgī'-ĭſg) *npr.* Chryse'is *f.*
chryselephantine ⌂ (krĭſg-ĕl-ᵉ-ſă'n-tĭn) [grch.] *a.* aus Gold und Elfenbein.
☞ **chryso-...** (*a.* in Zssgn: Gold-...
chrysobalanus ⌂ ♀ (krĭſg-ᵉ-bă'l-ă-nŏſg) *s.* Ko'ko-, Gold- oder Ika'to-pflaume *f.*
chrysoberyl ⌂ (krĭ'ſg-ᵉ-bĕr-ĭl) *s.*, *min.* Chrysobery'll *m.*
chrysochlore ⌂ (krĭ'ſg-ᵉ-klōᵉr ⑨) [grch.] *s.*, *zo.* Goldmaulwurf *m.*
chrysochlorous ⌂ (krĭſg-ᵉ-klōᵉr-ᵉſg ⑨) *a.* goldgrün.
chrysochrous ⌂ (krĭ'ſg-ᵉ-knŏſg) *a.* von goldgelber Farbe.
chrysocolla ⌂ (krĭſg-ᵉ-kŏ'l-a) *s.* 1. *min.* Kupfergrün *n.* — 2. † *chm.* Bo'rax *m.*
chrysocracy ✎ (knᵉ-ſgŏ'f-nᵃ-ſᵉ) [grch.] *s.* Macht *f* oder Herrschaft *f* des Goldes.
chrysograph ⌂ (krĭ'ſg-ᵉ-gnaf) **I** *s.* Manuskript *n* in Goldschrift. — **II** *v/a.* ⓘa. mit Goldschrift schreiben.
chrysography ⌂ (knᵉ-ſgŏ'g-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* ehm.: Goldschrift *f.*
chrysoid ⌂ (krĭ'ſg-ŏĭd) [grch.] *s.*, *chm.* Art Legierung aus Kupfer, Alumi'nium und Silber.
chrysoidine ⌂ (*MU.* knᵉ-ſgō'-ᵉ-dăĭn, knᵉ-ſgŏĭ'-dăĭn, *CT.D.* knᵉ-ſgĭ'-dĭn) *s.*, *chm.* Chrysoidi'n *n* (Art gelbe Anili'nfarbe).
chrysolite ⌂ (krĭ'ſg-ᵉ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.* Chrysoli'th *m.*
chrysology ⌂ (knᵃ-ſgŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* vom Staatsreichtum.
chrysom † (krĭ'ſg-ᵉm) *s.*, *eccl.* = chrisom.
chrysomel(a) ⌂ (krĭ'ſg-ᵉ-mĕl, krĭſg-ᵉ-mĭ'-la) [grch.] *s.*, *ent.* Blattkäfer *m.*
chrysophyllum ⌂ ♀ (krĭſg-ᵉ-fĭ'l-ᵉm) [grch.] *s.* Goldblatt *n*, Stern-apfel *m.*
chrysoprase ⌂ (krĭ'ſg-ᵉ-paēſ) [grch.] *s.*, *min.* Chrysopra's *m.*
chrysosperm ⌂ † (krĭ'ſg-ᵉ-ſpō'ᵉm) [grch.] *s.* Alchimie: Mittel *n* zum Goldmachen.
chrysosplen*ium*, ~**e** ⌂ ♀ (krĭ'ſg-ᵉ-ſplĭnᵉ-ᵉm, ~ſplĭn) *s.* Milzkraut *n.*
Chrysostom (krĭ'ſg-ᵉ-ſtᵉm od. knᵃ-ſgŏ'ſg-tᵉm) *abbr.* **Chrys.** *npr.* Chryso'stomos (Goldmund), Bischof von Konstantinopel (347–407).
Chrysostomic ⌂ ✎ (krĭſg-ᵉ-ſtŏ'm-ĭk) [Chrysostom] *a.* goldene Worte redend.
☞ **chrystal**, &c. † s. crystal, &c.
chthonian ⌂ (*CT.D.*, *WB.* *th*ō'-nᵉ-ᵉn, *MU.* *th*~) [grch.] *a.* 1. unterirdisch, die Unterwelt betr. — 2. aus der Erde entspringend.
chthonic ⌂ (*th*ŏ'n-ĭk, *th*~) = chthonian.
chthonography ⌂ (*th*ᵉ-nŏ'g-nᵃ-ſᵉ, *th*~) [grch.] *s.* Bodenbeschreibung *f.*
chthonophag*ia* ⌂ (*th*ŏn-ᵉ-ſe'-dʒᵉ-a, *th*~), ~**y** ⌂ (*th*ᵉ-nŏ'ſ-ă-dʒᵉ, *th*~) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Neigung, Erde zu essen.
Chub¹ (tſchŏb) *npr.* Chub (Kub, Hesekiel 30,5).
chub² (tſchŏb) *s.* 1. *ichth.* Döbel *m*, Dickkopf *m* (*Squa'lius ce'phalus*). — 2. † Tölpel *m*, grober, ungeschickter Mensch.
Chubb (tſchŏb) *npr.*, *id.* (bekannter Londoner Schlosser); ⊙ ~('s lock) Chubbschloß *n.*
chubbed F (tſchŏbd) *a.* = chubby.
chubbedness F (tſchŏ'b-ᵉd-nᵉſg), **chubbiness** F (tſchŏ'b-ᵉ-nᵉſg) *s.* Plumpheit *f.*
Chubb-lock ⊙ (tſchŏ'b-lŏt) *s.* s. Chubb.
Chubbock (tſchŏ'b-ᵉt) *npr.* (Prin.).
chubby F (tſchŏ'b-ᵉ) *a.* dick-, paus-bäckig, dick, plump (auch *fig.*).
chubby-faced F (~-feſt) *a.* = chubby.
chub-cheeked † (tſchŏ'b-tſchĭt) *a.* paus-bäckig.
chubdar † Oft.Z. (tſchŏb-dā'ᵉr) *s.* = chobdar.
chub-mackerel (tſchŏ'b-măt-ᵉ-rĕl) *s.*, *ichth.* gemeine Makre'le (*Scomber*).
chub-sucker *Am.* (~-ſŏt-ᵉr) *s.*, *ichth.* Art Seekarpfen (*La'beo*).
chuck (tſchŏt) **I** *s.* 1. Gluck(s)en *n* der Henne ꝛc. — 2. kurzer Laut beim Rufen der Hühner, auch beim Antreiben der Pferde. — 3. *prov.* Huhn *n.* — 4. F Liebkosungswort: Täubchen *n*, Püppchen *n.* — 5. F liebkosendes Streicheln unter dem Kinn. — 6. kurzer Stoß, Ruck *m*, leichter Wurf. — 7. = chuck-farthing (auch ~ and toss). — 8. kleiner Kiesel, Fasselstein *m*; ~s *pl.* Fasseln *n* (Spiel mit Steinen ꝛc.). — 9. *vet.* ~ (of a horse) Untermaul *n.* — 10. *prov.* Block *m*, Klotz *m.* — 11. *prov.* großes Stück Brot, Fleisch ꝛc. — 12. *sl.* et. zu essen; Schmaus *m.* — 13. ⊙ Futter *n*, Docke *f*, Patrone *f* der Drechsler; Bohrkopf *m*; elastic ~ Klemmfutter *n* an der Drehbank. — 14. ⚒ Leitung *f* zur Führung des Bohrgestänges. — 15. *prov.*: a) = wheatear; b) = cheek. — 16. *Am.* = woodchuck. — 17. P Entlassung *f*; to get the ~ den Laufpaß bekommen. — **II** *int.* 18. put! put! (beim Locken v. Hühnern); nutsch! nutsch! (Laut, mit dem man die Schweine ruft). — **III** *v/a.* ⓘa. 19. Hühner ꝛc. rufen, locken. — 20. ein Pferd durch e-n Zuruf antreiben. — 21. to ~ under the chin liebkosend unter das Kinn fassen. — 22. F (hin-) werfen ⅊. — 23. ⊙ Drechsler: mit einem Futter drehen. — **IV** *v/n.* ⓘa. 24. vom Huhn: gluck(s)en. — 25. mit gluck(s)endem Laut Hühner ꝛc. locken. — 26. chuck-farthing (s. ds) spielen. — 27. † fischern.

Zu chuck 22: F to ~ away wegwerfen; F to ~ down niederwerfen; Speisen verschlingen; *sl.* to ~ in zum Kampf herausfordern; beiläufig bei-, hinzu-fügen; P ~ it! halt's Maul!; P she ~ed herself on the parish sie ließ sich von der Gemeinde unterhalten; F to ~ out hinauswerfen; P her sweetheart ~ed her over ihr Schatz ließ sie sitzen; Boxen: to ~ up (the sponge) für besiegt erklären; *fig.* ~ (it) up! gieb es auf!; P my trade is clean ~ed up mein Handwerk ist rein zu Grunde gerichtet; F to be ~ed up aus dem Zuchthause entlassen werden (*BM.*); P to ~ out hints Winke geben.

chuckabliddy F (tſchŏ'k-ă-blĭd-ᵉ) *s.* = chick¹ 1 u. 2.
chuck-a-luck *Am.* (~-ă-lŏk) *s.* Würfelspiel *n.*
chuck-button (tſchŏ'k-bŏtn) *s.* Kopf und Wappen (Spiel mit Knöpfen).
chucker (tſchŏ'k-ᵉr) *s.* 1. Fasselstein *m.* — 2. Faustschlag *m.* — 3. P = chucker-out. — 4. *Am.* gefrorene Auster.
chuckered (~ᵉrd) *a.*, *hunt.* auf e-m Baum sitzend (von Fasanen).
chucker-out P (tſchŏ'k-ᵉn-aŭt) *s.* Hinauswerfer *m* unliebsamer Gäste (a. *fig.*).
chuck-farthing (tſchŏ'k-fă'-*dh*ĭnᵍ) *s.* 1. Grübchenspiel *n* (Werfen mit einer Münze nach e-m Ziel od. einer Grube). — 2. = pitch and toss. — 3. *fig.* to play (at) ~ with wegwerfen, unbedacht aufs Spiel setzen.
chuck-full (~-fŭl) *a.* u. *adv.* gestopft voll.
chuck-hole P (~-hōl) *s.* 1. tiefes Loch in e-m Wagengeleise. — 2. Art Kinderspiel mit Murmeln.
chuckie Schott. (tſchŏ'k-ᵉ) *s.* 1. = chucky. — 2. Kieselstein *m* (a. ~ stone).
chucking-machine ⊙ (tſchŏ'k-ĭnᵍ-mă-ſchĭn) *s.* Drehbankmaschine *f* mit Docke.
chuck-lathe ⊙ (tſchŏ'k-lĕdh) *s.* Drehbank *f* mit Docke.
chuckle (tſchŏkl) **I** *s.* 1. Gluck(s)en *n* (der Henne). — 2. F Kichern *n.* — 3. Freude *f.* Frohlocken *n.* — 4. *prov.* = chuckle-head. — **II** *a.* 5. dick, plump. — **III** *v/a.* ⓘb. 6. gluck(s)end rufen (das Huhn die Küchlein). — 7. frohlockend sagen (a. to ~ out). — 8. liebkosen. — 9. to ~ together zusammenwerfen. — **IV** *v/n.* ⓘb. 10. F kichern; he ~d up (oder in) his sleeve er lachte sich ins Fäustchen; a chuckling laugh ein halb unterdrücktes Lachen.
chuckle-head *prov.* (~-hĕd) *s.* Dickkopf *m*, Dummkopf *m.*
chuckle-headed *prov.* (~-hĕd-ᵉd) *a.* dick-, köpfig, dumm.

chuckler[1] (tschö'l-l^er) *s.* Kichernde(r) 2c. (s. chuckle). — Vgl. ~[2].

chuckler[2] Oft-J. (~) *s.* 1. Mitglied einer sehr niedrigen Kaste von Gerbern od. Schuhflickern. — 2. F eingeborener Schuhmacher.

chuckore Oft-J. (tschö-kō'r ⑨) = chickore.

chucks (tschöksz) **I** *int.* (Schul-*sl.*) scht!, szt! (Signal beim Nahen des Lehrers). — **II** *s.* s. chuck 8.

chuck-steak F (tschö'l-szteek) *s.* Schulterstück *n* (vom Rind).

chuck-will's-widow F *Am.* (tschö'l-wilsw'd-ō) *s.*, *orn.* Art Ziegenmelker *m*.

chucky (tschö'l-e) *s.* 1. Küchlein *n*, Hühnchen *n*. — 2. Herzchen *n* (Liebkosung).

chud † (tschöd) = I would.

chudda(h) Oft-J. (tschö'd-a) *s.* = chuddar.

chuddar, ~er Oft-J. (tschö'd-d^er) *s.* 1. Art Kopftuch *n*, Shawl *m* (der Frauen). — 2. Grabtuch *n* auf einem muhammeda'nischen Grabe.

chufa ♀ *Am.* (tschū'-fa) *s.* Erd-, Grasmandel *f* (*Cype'rus escule'ntus*).

chuff † oder *provc.* (tschöf; *Hom.* chough) **I** *a.* □ 1. geschwollen, dickbäckig, plump. — 2. zufrieden. — 3. reizbar, mürrisch. — **II** *s.* 4. plumper, grober Mensch; Tölpel *m*. — 5. *provc.* Filz *m*, Knicker *m*. — 6. † fette oder geschwollene Backe; dickes Maul. — **III** *v/a.* ①a. 7. *sl.* ~ it! weg damit! (einem zudringlichen Hausierer als Antwort). — **IV** *v/n.* ①a. 8. *provc.* pausbäckig werden.

chuffiness † oder *provc.* (tschö'f-i-n^e-szz) *s.* Plumpheit *f*; Grobheit *f*; verdrießliches Wesen.

chuffy † od. *provc.* (tschö'f-e) *a.* □ 1. pausbäckig, plump; ⚙ ~ brick beim Brennen aufgeblasener Ziegel. — 2. grob, verdrießlich.

chug (tschög) **I** *s.* kurzer Zug. — **II** *v/n.* ①e. Fische mit der Fischgabel in Eislöchern fangen.

chuk † (tschök) *int.* = chuck 18.

chulan ♀ (tschū'-l^e-n) *s.* Grünblume *f* (chin. Pflanze, *Chlora'nthus inconspi'cuus*, zum Parfümieren des Thees). [tose.]

chularlose *Am.* (tschē-lā'-r^e-szō) *a.* = fruc-

chull Oft-J. (tschül) *a.* schnell.

chuller schott. (tschö'l-l^er) *s.* 1. Doppelkinn *n*. — 2. ~s *pl.* Kiemen *m/pl.* eines Fisches. — 3. ~s *pl.* Bart *m* eines Hahns.

chum (tschöm) **I** *s.* 1. F Stuben-, Zimmergenosse *m*, Schlafkamera'd *m* (v. Studenten). — 2. *cant* Mitgefangener *m* in derselben Zelle. — 3. *sl.* Kamerad *m*, inti'mer Bekannter; college ~ Universitätsfreund *m*; they are great ~s sie sind dicke Freunde. — 4. *Am.* Fischköder *m*. — 5. Zelt *n*, Wohnung *f*. — 6. Australien: new ~ neuer Einwanderer. — **II** *v/n.* ①e. 7. F mit j-m sein Zimmer teilen, zusammen wohnen, Kameradschaft halten; *fig.*: I ~med up to him ich suchte seine Freundschaft; he ~med in with me er nahm meine Partei. — 8. *Am.* mit e-m Köder fischen. — **III** *v/a.* ①e. 9. zum Mitgefangenen oder Stubengenossen geben (auch to ~ on oder upon).

chumar Oft-J. (tschū-mā'r) *s.* Lederarbeiter *m*; Schuhmacher *m*; Sattler *m*.

chumble *provc.* (tschömbl) *v/n.* ①b. nagen.

chumlay P schott. (tschö'm-l^e) *s.* = chimney.

Chumleigh (tschö'm-l^e) *npr.* (Ortsn.).

chummage (tschö'm-^edĢ) [chum] *s.* 1. F Zusammenwohnen *n* in e-m Raum; Kamera'dschaft *f*. — 2. das für das Miteinwohnen bezahlte Geld. — 3. *cant* Stubengeld, das ein eintretender Gefangener einem Mitgefangenen zu zahlen hatte. [licher Wohnraum.]

chummery (tschö'm-^y-n^e) *s.* gemeinschaft-

chumminess F (~^e-n^e-szz) *s.* Geselligkeit *f*.

chumming-up F (~^in^g-öp) *s.* = chummage 1.

chummy (tschö'm-e) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~^ez) 1. P Schornsteinfegerjunge *m*. — 2. *sl.* kleiner schwarzer Hut. — 3. F = chum. — **II** F *a.* 4. inti'm; gesellig.

chump (tschömp) **I** *s.* 1. Holzklotz *m* (a. ~ of wood). — 2. dickes Ende (bsb. der Hammelkeule). — 3. P Kopf *m*; he is off his ~ es ist nicht richtig in seinem Oberstübchen. — 4. P *fig.* Dummkopf *m*, Schafskopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. (be)knabbern, kauen.

chump-chop ⑥ (tschö'mp-tschöp) *s.* Schnittchen *n* vom dicken Ende der Hammelkeule.

chump-end (~-ēnd) *s.* = chump 2.

chumpish † (tschö'm-pisch) *a.* grob, roh.

chumship F (~schip) [chum] *s.* Stubengenossenschaft *f*; inti'me Bekanntschaft.

Chun[1] (tschön) *npr.* (1. Chron. 18 [19], 8).

chun[2] † od. *provc.* (tschön) **I** *s.* 1. ⚒ sich senkende Thonschicht. — 2. aufgesprungene Haut. — 3. schott.: Gersten- 2c. Keime *m/pl.* — **II** schott. *v/a.* ①e. 4. die Keime der Kartoffeln 2c. abbrechen.

chunam Oft-J. (tschū-nā'm) **I** *s.* 1. Kalk(-staub) *m* (zur Bestreichung der in ein Betelblatt gewickelten Are'ka-nuß). — 2. ⚙ gelöschter Kalk: a) Tünche *f*, b) Mörtel *m*. — 3. Gewicht = 388,$_{18}$ Gramm. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit: Are'ka-nüsse mit Kalk(staub) bestreichen. — 5. ⚙: a) tünchen; b) mörteln.

Chund (tschönd) *npr.* (Pers.).

chunk F *Am.* (tschönk^e) **I** *s.* 1. kurzes, dickes Stück; Klumpen *m* (Holz, Blei 2c.). — 2. Priemchen *n* (Kautabak). — 3. Person od. Tier, klein, aber untersetzt und stark. — **II** *v/a.* ①a. 4. Stecken werfen nach.

chunk, ~e *Am.* (tschönk^e, tschö'n^e-l^e) *s.* Spiel der nord-amerikanischen Indianer, wobei nach e-r rollenden Steinscheibe geworfen wird.

chunky F *Am.* (tschö'n^e-k^e) **I** *a.* untersetzt, kräftig (v. Personen oder Tieren). — **II** *s.* = chunk. [*v/n.* murren.]

chunner, ~ter † od. *provc.* (tschö'n-d^er, ~t^er)

chupatty Oft-J. (tschö-pä'-t-e), *pl.* ~ies (~^ez) *s.* kleiner, flacher, ungesäuerter Brotkuchen.

chuprassy Oft-J. (tschö-prä'-szz-e), *pl.* ~ies (~^ez) *s.* Bote od. Diener mit amtlichem Abzeichen.

church (tschö'tsch) [a/e. *cirice, circe*; m/e. *chirche*] *abbr.* **C.**, **Ch(r).** **I** *s.* (*pl.* ~es, tschö'r-tsch^ez) 1. (Gebäude) Kirche *f*: a) christl. Kirchengebäude; b) *Am.* auch Versammlungsort irgend einer Religionsgesellschaft (a. *fig.*); c) † jüdischer, heidnischer Tempel; ♀. — 2. a) allg. (christliche) Kirche *f*, Kirchengemeinschaft *f*, Gemeinde *f*; b) Religionsgesellschaft *f*; ♀. — 3. *fig.* Kirche *f*, Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand od. Beruf; geistliche Macht; ♀. — 4. Kirche *f*, Gottesdienst *m*; ♀. — **II** *a.* 5. kirchlich; Kirchen-... — **III** *v/a.* ①c. 6. a) to be ~ed den ersten Kirchgang halten (von Wöchnerinnen; schott. a. von Neuvermählten u. neugewählten Richtern und Magistra'tspersonen); b) (vom Geistlichen) die Danksagung für die Wöchnerin abhalten. — 7. F = christen[2] 4.

Zu ~ 1: cathedral ~, mother ~ Hauptkirche; parish ~ Parochia'lkirche; City of C~es Bn. der Stadt Brooklyn (*U.S.*).

Zu ~ 2: Anglican C~, English C~, C~ of England anglikanische Kirche; F C~ of England man (woman) Anglikaner(in); Broad C~ Kirche, die liberalen Grundsätzen huldigt; Eastern C~, Greek C~ griechisch-katholische Kirche; *Am.* Episcopal C~ = C~ of England; Established C~ engl. (Staats-)Kirche; C~ Estates Commission(ers) Aufschuß *m* der Ecclesiastical Commissioners (s. bs); High C~ engl. Hochkirche; C~ of Humanity Bzchg der Anhänger Auguste Comte's († 1857); invisible ~ Gemeinschaft *f* der Gläubigen; Low C~ puritanische Kirche; Lutheran C~ luthe'rische Kirche; ~ militant streitende Kirche (*eccle'sia mi'litans*); C~ Missionary Society (*abbr.* **C.M.S.**) anglikan. Missio'nsgesellschaft *f*; Presbyterian C~ Presbyterialkirche; Reformed C~ reformierte Kirche; C~ of Rome, Roman-Catholic ~ römisch-katholische Kirche; ~ triumphant triumphierende Kirche, Gemeinde *f* im Himmel; C~ and King politisches Schlagwort der Anhänger der Stuarts im 17. u. 18. *sæc.*; C~ and State Staat u. Kirche (die Staatsgewalt im Gegensatz zur geistlichen Gewalt).

Zu church 3: to be of the ~ zum geistl. Stande gehören; he has gone into the ~ er hat den geistlichen Beruf ergriffen; States *pl.* of the C~ Kirchenstaat *m*.

Zu ~ 4: to attend ~ dem Gottesdienst beiwohnen; to be at ~, in ~ in der Kirche sein; to go to ~ in die Kirche gehen, F sich trauen lassen; between ~es zwischen den Gottesdiensten; F to talk ~ stets von der Kirche reden.

church-*ale* ⑥ † (tschö'r-tsch-ēl) *s.* Kirchweihfest *n*.

~-army (~-ā'-m^e) *s.* Kirchenarmee *f* (religiö'se Gesellschaft, der Heilsarmee nachgebildet).

~-attire (~-ä-tāi'^er) *s.* (Kirchen-)Orna't *n*.

~-authority (~-ä-*thō'*r-t^e) *s.* kirchliche Gewalt. [*m* in der Vorhalle e-r Kirche.]

~-bench (~-bĕnsch) *s.* Kirchenbank *f*; ✎ Sitz

~-book (~-büt) *s.* 1. Kirchenbuch *n*. — 2. Ritua'lbuch *n*. [Kirche erzogen.]

~-bred (~-brĕd) *a.* für die (oder von der)

~-bug (tschö'r-tsch-bög) *s.*, *ent.* Mauer-assel *f* (*Oni'scus mura'rius*).

~-building (~-bil-din^g) *s.* 1. Kirchenbau *m*. — 2. Kirchengebäude *n*. — 3. *Am.* Versammlungslokal *n* neben einer Kirche.

~-burial (~-bĕr-i-^el) *s.* kirchliches Begräbnis. [Verkäufer *m*.]

~-chopper † (~-tschöp-^er) *s.* Pfründen-

~-clock (~-klok) *s.* Turm-uhr *f*.

~-communion (tschö'r-tsch-k^e-mjū-ni^gn ⑧) *s.* Kirchengemeinschaft *f*.

~-court (~-kō^rt ⑨) *s.* kirchlicher Gerichtshof.

~-dignitary (~-dig-n^e-t^e-n^e) *s.* kirchlicher od. geistlicher Würdenträger.

~-discipline (~-dis'-^e-s-plin) *s.* Kirchenzucht *f*.

churchdom ✎ (tschö'r-tsch-d^e-m) *s.* Kirchentum *n*.

church-due (~-djū) *s.* Kirchensteuer *f*.

churchesset † (~ĕ-szz-ĕt) *s.* = church-scot.

church-*father* (tschö'r-tsch-fä-*dh*^er) *s.*, *theol.* Kirchenvater *m*. [Feiertag.]

~-festival (~-fĕ-szz-t^e-w^el) *s.* kirchlicher

~-flag ⚓ (~-flăg) *s.* = church-pendant.

~-folk (~-fōk) *s.*, *coll.* 1. Kirchgänger *m/pl.* — 2. kirchliche Leute *pl.*, Mitglieder *n/pl.* der englischen Staatskirche.

churchful (~-fül) *s.* eine Kirche voll.

church-*furniture* (tschö'r-tsch-fö'r-n^e-tsch^er) *s.* Kirchengerät *n*.

~-garth *provc.* (~-gā'-*th*) *s.* = churchyard.

~-goer (~-gō-^er) *s.* Kirch(en)gänger(in).

~-going (~-gō-in^g) **I** *s.* regelmäßiger Kirchgang; ~ bell Glocke, die zur Kirche ruft. — **II** *a.* dem Gottesdienst regelmäßig beiwohnend. [chenregime'nt *n*.]

~-government (~-gō'w-^er-n-ment) *s.* Kir-

~-governor (~-gōw-^er-n^er) *s.* Kirchenleiter *m*.

~-history (~-hĭszz-t^e-r^e-e) *s.* Kirchengeschichte *f*.

~-holy † (~-hō-l^e) *s.* Kirchweih(e) *f*.

churchianity ✎ (tschö'r-tsch^e-ä'^r-n-^e-t^e) *s.* Kirchentum *n*. [kirchlich machen.]

churchify F (tschö'r-tsch^e-fāi) *v/a.* ①d.

Churchill (tschö'r-tschil) *npr.* (Pers.).

churchiness (tschö'r-tsch^e-n^e-szz) *s.* kirchliche Eigenschaft; Kirchlichkeit *f*.

churching (tschö'r-tschin^g) *s.* 1. Kirchgang *m* und Einsegnung *f* einer Wöchnerin. — 2. Unterwerfung *f* unter die Kirche.

churchish ✎ (tschö'r-tschisch) *a.* = churchy.

churchism (tschö'r-tschism) *s.* kirchliches Wesen; Kirchlichkeit *f*. [anhänger *m*.]

churchite ✎ (tschö'r-tschāit) *s.* Kirchen-

church-judicatory (tschȫʳ'tsch-dQū-dᵉ-ʃū-tᵉ-nᵉ) *s.* kirchlicher Gerichtshof.
church-land (~länd) *s.* Kirchen-ländereien *f/pl.*, -gut *n.* [nisches Recht.]
church-law (~lä) *s.* Kirchenrecht *n*, kano'-
churchless (~lᵉßˢ) *a.* 1. ohne Kirche(n). — 2. die Kirche nicht besuchend; der Kirche nicht angehörig. — 3. ohne kirchlichen Segen.
churchlet ✎ (~lᵉt) *s.* Kirchlein *n.*
churchlike ⓑ ✎ (~laĩk) *a.* 1. der Kirche od. dem geistlichen Stande geziemend. — 2. einer Kirche gleichend.
churchliness ✎ (~lᵉ-nᵉß) *s.* Kirchlichkeit *f.*
churchling ✎ (tschȫʳ'tsch-lin°) *s.* Pieti'st *m.*
church-litten *provc.* (~lltu) *s.* = churchyard. [pfründe *f.*]
church-living (~-llw-in°) *s.* Kirchen-
churchly ✎ (tschȫʳ'tsch-lᵉ) *a.* kirchlich.
churchman (tschȫʳ'tsch-män) *s.* 1. Präla't *m*, Theolo'g(e) *m*, Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Klerikaler *m*; Mitglied *n* der Staatskirche; orthodox ~ streng kirchlicher Mann. [Geistlicher od. Klerikaler.]
churchmanlike (~mᵉn-laĩk) *a.* wie ein
churchmanly (~lᵉ) *a.* geistlich; e-m Geistlichen od. Klerikalen geziemend.
churchmanship (~schip) *s.* Kirchenmitgliedschaft *f*; Amt *n* eines Geistlichen.
church-*master* † od. *provc.* (tschȫʳ'tsch-maß-tᵉʳ) *s.* Kirchenvorsteher *m.*
~-meeting (~-mĭ-tinᵉ) *s.* Gemeindeversammlung *f.*
~-member (~-mĕm-bᵉʳ) *s.* Gemeindeglied *n.*
~-membership (~-mĕʳm-bᵉʳ-schip) *s.* Kirchenmitgliedschaft *f.*
~-militancy ✎ (~-mll-ᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Grundsätze *m/pl.* der streitenden Kirche.
~-mode ♪ (~-mōd) *s.* Kirchen-tonart *f.*
~-mouse F (~-mäūß) *s.* Kirchenmaus *f*; *fig.* as poor as a ~ arm wie eine Kirchenmaus.
~-music ♪ (~-mjū'-sĭk) *s.* Kirchenmusik *f*, geistliche Musik.
Church-of-Englandism ✎ (tschȫʳ'tsch-ᵉwʳnᵉ-glᵉn-dĭsm) *s.* Wesen u. Eigentümlichkeit der englischen Kirche. [beamter *m.*]
church-*officer* (~-öf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Kirchen-
~-outed † (~äū-tᵉd) *a.* exkommuniziert (*ML.*).
~-owl (~äūl) *s.*, *orn.* = barn-owl.
~-papist † (~pē'-pĭßt) *s.* der englischen Staatskirche angehöriger heimlicher Katholi't (17. *sæc.*).
~-parlour *Am.* (~pä'-lᵉʳ) *s.* Betsaal *m.*
~-pendant ⚓ (~pĕn-dᵉnt) *s.* Kirchenwimpel *m*, Gottesdienst-signa'l *n.*
~-people (~pīpl) *s.*, *coll.* Angehörige *pl.* der Staatskirche.
~-pew (~pjū) *s.* Kirchen-stuhl *m*, -bank *f.*
~-plate (~plēt) *s.* Abendmahl-gerät *n*, Opferteller *m.*
~-plurality (~plᵉ-näl-ᵉ-tᵉ) *s.* Besitz *m* von mehreren Pfründen. [Kirche.]
~-porch (~pö'tsch ⑨) *s.* Vorhalle *f* einer
~-preferment (~-pnᵉ-fö'-mᵉnt) *s.* kirchliches Benefi'zium, Pfründe *f.*
~-principles (~-pnl'n-ßĭplſ) *s/pl.* Grundsätze *m/pl.* der (englischen) Kirche.
~-quack (~kwät) *s.* geistlicher Betrüger.
~-rate (~rēt) *s.* Kirchensteuer *f.*
~-register (~rĕdQ-ᵉ-ßtᵉʳ) *s.* Kirchen-buch *n*, -regi'ster *n.*
~-ring ✎ (~rinᵉ) *s.* Trauring *m.*
~-robber (~röb-ᵉʳ) *s.* Kirchenräuber *m.*
~-rule (~rūl) *s.* Kirchen-ordnung *f.*
~-scot (~ßkŏt) *s.* ehm.: Kirchen-abgabe *f.*
~-service (~-ßö'-wĭß) *s.* 1. Gottesdienst *m.* — 2. F englisches Gebetbuch.
churchship † (tschȫʳ'tsch-schip) *s.* 1. Kirchenverfassung *f.* — 2. Kirchengemeinde *f.*
church-*shot* (~schŏt) *s.* = church-scot.
~-soken † (~ßōkn) *s.* Kirchsprengel *m* und dessen Einwohner.
~-spire (~ßpäiᵉ), **~-steeple** (~ßtĭpl) *s.* Kirch-, Glocken-turm *m.*

church-*story* (tschȫʳ'tsch-ßtō-rᵉ ⑨) *s.* 1. † = church-history. — 2. Erzählung *f* von einer Kirche oder einem Geistlichen.
~-text (~-tĕßt) *s.*, *typ.* Angelsächsisch *f* (Schriftgattung).
~-tower (~täū-ᵉʳ) *s.* Kirchturm *m.*
~-town (~-täūn) *s.* Kirchflecken *m.*
~-wake (~wēk) *s.* Kirchweihfest *n.*
churchwarden (~wä'dn) *s.* 1. Kirchen-Ältester *m*, Kirchenvorsteher *m*; Küster *m* einer kathol. Kirche. — 2. F *sl.* lange Thonpfeife. [Würde *f* eines Kirchenvorstehers.]
churchwardenship (~-schip) *s.* Amt *n* od.
churchward(s) (tschȫʳ'tsch-wᵉʳd(ſ)) *adv.* nach der Kirche hin.
church-*wise* (tschȫʳ'tsch-wäĩſ) *a.* u. *adv.* kirchlich; wie eine Kirche. [engl. Kirche.]
~-woman (~wūm-ᵉn) *s.* Angehörige *f* der
~-work (~wö'rk) *s.* 1. Kirchen-arbeit *f.* — 2. *sl.* langsame Arbeit.
~-wort ♀ † (~wö'rt) *s.* = pennyroyal.
~-writ (~rĭt) *s.* Erlaß *m* eines geistlichen Gerichtshofes.
churchy F (tschȫʳ'tsch-ᵉ) *a.* kirchlich (gesinnt).
churchyard (tschȫʳ'tsch-jäʳd) *s.* Kirchhof *m*; Platz *m* um die Kirche (früher allgemein und jetzt noch vielfach Begräbnisstätte); Gottesacker *m*; F *fig.* to have a ~ cough einen Schwindsuchtshusten haben; *fig.* auf dem letzten Loche pfeifen.
churl (tschȫʳl) [a/e. *ceorl*; dtsch Kerl] **I** *s.* 1. Bauer *m.* — 2. *fig.* Flegel *m*, Gro'bian *m.* — 3. ✎ *fig.* Knicker *m*, Filz *m.* — 4. † Leib-eigener *m.* — **II** † *a.* 5. = churlish. — **III** † *v/a.* 6. mißgönnen. — **IV** † *v/n.* 7. nörgeln.
churled (tschȫʳld) *a.* verbauert. [*m.*]
churlhood (tschȫʳl-hŭd) *s.* Freisassenstand
churlish (tschȫʳ-lĭsch) *a.* □ 1. bän(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig. — 3. *fig.* hart, schwer zu bearbeiten.
churlishness (~-nᵉß) *s.* Roheit *f*, Ungeschliffenheit *f*; Härte *f*; *fig.* Filzigkeit *f.*
churl's-head ♀ ✎ (tschȫʳ'lſ-hĕd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
churl's-treacle ♀ ✎ (~trĭkl) *s.* Knoblauch *m* (*A'llium sati'vum*).
churly ✎ (tschȫʳ-lᵉ) *a.* = churlish.
churm(e) † od. *provc.* (tschȫʳm) = chirm.
churn (tschȫʳn) [a/e.; vgl. dtsch *provc.* Kern, ternen] **I** *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-~). — 2. *provc.* Milchkanne *f.* — 3. ⚒ † Art Pumpe *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. buttern. — 5. Flüssigkeiten ꝛc. heftig schütteln, erschüttern; in Schaum verwandeln, zu Schaum peitschen (Meer); to ~ one's way sich durch die schäumenden Wellen fortarbeiten. — **III** *v/n.* ①a. 6. buttern. — 7. schäumen.
churn-*barrel* (tschȫʳn-bär-ᵉl) *s.* flandrisches Butterfaß. [= churn-staff 1.]
~-dash(er) *provcN.* (tschȫʳn-däsch(-ᵉʳ) *s.*)
~-drill ⚙ (~drĭl) *s.* langer Bohrer.
churnful (~fŭl) *s.* ein Butterfaß voll.
churn-getting *provc.* (~gĕt-inᵉ) *s.* = churn-supper.
churning (tschȫʳ-nĭnᵉ) **I** *s.* Buttern *n*; die auf einmal gewonnene Butter. — **II** *a.* Butter-...; ~ staff, &c. = churn-staff, &c.
churn-*milk* *provcE.* (tschȫʳn-mĭlk) *s.* Buttermilch *f.* [melker *m* (= goatsucker).]
~-owl † od. *provc.* (~äūl) *s.*, *orn.* Ziegen-
~-staff (~ßtaf) *s.* 1. Butterfäßel *m.* — 2. ♀: a) Garten-Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia helioscopia*); b) Acker-Leinkraut *n* (*Lina'ria vulga'ris*). [nach Beendigung der Heu-ernte.]
~-supper *provc.* (~ßöp-ᵉʳ) *s.* Abendessen *n*
churr (tschȫʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. schwirren; zirpen. — **II** *s.* 2. *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*). — 3. Schwirren *n*; Zirpen *n* (von Vögeln ꝛc.).
churro (tschū-rō', span.: tschŭ'R-o) [span.] *s.*, *zo.* mexikanisches Schaf.

churr-owl *provc.* (tschȫ'R-äūl) *s.*, *orn.* = churn-owl.
churrus Ost-J. (tschȫ'R-ᵉß) [ind.] *s.* harzige Ausschwitzung des Hanfes (zu berauschenden Präparaten).
churr-worm (tschȫʳ-wö'rm) *s.*, *ent.* gemeine Maulwurfsgrille (*Gryllota'lpa vulga'ris*).
chuse † (tschūſ) *v.* = choose.
chusite ⚗ (*MU.* tschjū'-ſaĩt, *CT.D.* tschū'-ßaĩt) *s.*, *min.* Chusi't *m*, Olivi'n *m.*
chut (tschŏt) *int.* ach! (Ausdruck der Ungeduld).
chute (tschūt) [fr. *chute* und engl. shoot] **I** *s.* 1. Flußschnelle *f*, starkes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abschüssige Rinne, Röhre od. Bahn zum Transport von einem höheren nach einem niederen Ort. — 3. ⚒ Sammelbehälter *m* an Ladebühnen u. vor Rollwagen. — 4. *Am.*: a) abschüssiger Kanal; b) Öffnung *f* in e-m Flußdamm für Floßholz. — 5. ⚓ *Am.* enge Durchfahrt. — **II** *v/a.* ①b. 6. (hinab-) stürzen. [aus Früchten, sauren Kräutern ꝛc.]
chutnee, ~ey (tschȫ't-nᵉ) *s.* Art scharfe Würze
Chuza (tjū'-ſa) *npr.* Chusa *m* (Luk. 8,3).
Chuzzlewit (tschȫ'ſl-wĭt) *npr.* (Prsn.).
chyaike (tschäĩ-ē'ſt) *s.* Schüler-*sl.* Spektakel *m.*
chyazic ⚗ † (kaĩ-ä'ſ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Blausäure *f.* [fast-artig; Chylus-...]
chylaceous ⚗ (~lē'-schᵉß) [grch.] *a.* milch-
chylaqueous ⚗ (kaĩ-lē'-kwᵉ-ßᵉß) [grch.] *a.* wässerig, milchfaft-artig.
chylarlose ⚗ (kaĩ-lä-rᵉ-ō'ß) [grch.] *s.*, *chm.* Fruchtzucker *m* (aus Honig).
chyld(e) † (tschäĩld) *s.* = child 9.
chyle ⚗ (kaĩl) [grch.] *s.*, *physiol.* Chylus *m*, Milch-, Speise-saft *m.*
chyle-bladder ⚗ (kaĩ'l-blād-ᵉʳ) *s.*, *physiol.* Behältnis *n* des Speisefaftes.
chyle-corpuscle ⚗ (kaĩ'l-kō'-pᵉßl) *s.*, *physiol.* Speisefaft-Körperchen *n.*
chylefacient ⚗ ✎ (kaĩ-lᵉ-fē'-schᵉ-ᵉnt, ~-schᵉnt, kll-ᵉ-~) *a.*, *physiol.* = chylific.
chylifaction ⚗ † (kaĩ-lᵉ-fä'ſ-schᵉn, kll-ᵉ-~) *s.* = chylification. [*a.* = chylific.]
chylifactive ⚗ ✎ (kaĩ-lᵉ-fä'ſ-tĭw, kll-ᵉ-~)
chyliferous ⚗ (kaĩ-ll'ſ-ᵉ-nöß) *a.*, *physiol.* Milchfaft führend; ~ vessels *pl.* Chylus-, Milch-gefäße *n/pl.* [faft bildend.]
chylific ⚗ (kaĩ-ll'ſ-ĭf) *a.*, *physiol.* Milch-
chylification ⚗ (kaĩ-lᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn, kll-ᵉ-~) *s.*, *physiol.* Milchfaftbildung *f.*
chylificatory ⚗ ✎ (kaĩ-ll'ſ-ᵉ-kä-tᵉ-rᵉ) *a.*, *physiol.* = chylific.
chylify ⚗ (kaĩ'-lᵉ-ſaĩ) *v/a.* und *v/n.* ①d. *physiol.* (sich) in Milchfaft verwandeln.
chylold ⚗ ✎ (kaĩ'-lōld, kaĩ'-lᵉ-ld) *a.* milchfaft-ähnlich.
chylopoetic, ~oletic ⚗ (kaĩ-lᵉ-pō-ĕ'-t-ĭk, ~pōl-ĕ'-t-ĭk) [grch.] *physiol.* I *a.* = chylific. — **II** ~s *s.* (*sg.* u. *pl.*) Milchfaft bildende Organe *n/pl.*
chylorrhœa ⚗ (kaĩ-lᵉ-rī'-a) [grch.] *s.*, *med.* Chylorrhö'e *f* (krankhafter Erguß von Milchfaft).
chylose ⚗ † (kaĩ-lō'ß) *a.* = chylous.
chylous ⚗ (kaĩ'-lᵉß) *a.* milchfaft-artig.
chyluria ⚗ (kaĩ-l(i)ū'-rᵉ-a) *s.*, *med.* Chylurie *f* (Abgang von moltig weißem Harne).
chyly ⚗ † (kaĩ'-lᵉ) *a.* = chylous.
chyme ⚗ (kaĩm) [grch.] **I** *s.*, *physiol.* Chymus *m*, Speisebrei *m.* — **II** † *v/a.* auf chemischem Wege ausscheiden.
☞ **chymic(al), chymist** s. chem...
chymiferous ⚗ (kaĩ-mĭ'ſ-ᵉ-nöß) *a.*, *physiol.* Speisebrei führend.
chymification ⚗ (kaĩ-mᵉ-ſᵉ-kē'-schᵉn) *s.*, *physiol.* Speisebreibildung *f* im Magen.
chymify ⚗ (kaĩ'-mᵉ-ſaĩ) *v/a.* und *v/n.* ①d. *physiol.* (sich) in Speisebrei verwandeln.
chymous ⚗ (kaĩ'-mᵉß) *a.*, *physiol.* Speisebrei betreffend od. enthaltend. [chine.]
chyn(e) † (tschaĩn) *s.* u. *v.* = chain; chin;
chyometer ⚗ (kaĩ-ō'-m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Chyome'ter *n* (Instrument, Flüssigkeitsvolu'men zu messen).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚗ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

C. I. *abbr.* = (Lady of the) Order of the Crown of India. [Kauwerkzeug-...]
cibarian ⊡ ✎ (ßᵉ-bäᵊʳ-rᵉ-ᵊn) *a.* Speise-...,
cibarious ⊡ ✎ (ßᵉ-bäᵊʳ-rᵉ-ßß) [lt.] *a.* die Speise betreffend; eßbar; Eß-...
cibarium (~rᵉ-ᵊm) *s.* ⁺ʿ für ciborium.
cibation ⊡ † (ßᵉ-beᵊʳ-schᵉn) [fr.] *s.* Zuführung *f* od. Zusichnehmen *n* von Nahrung.
cibol ♀ (ßiʳb-ᵊl) *s.* = chibbol.
ciborium (ßᵉ-böᵊʳ-rᵉ-ᵊm ⓪), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.* 1. röm. Att.: Trinkschale *f.* — 2. *Cath.eccl.*: a) Speisekelch *m* (Gefäß für die geweihte Hostie); b) Monstranz *f.* — 3. ehm.: Altar-Baldachin *m.*
cibory (ßiʳb-ᵊ-rᵉ) *s.* = ciborium.
Cic. *abbr.* = Cicero.
cicada ⊡ (ßᵉ-kaʳ-da), *pl.* **~æ** (~dī) oder **~as** (~daß) [lt.] *s.*, *ent.* Cika'de *f*, Heuschrecke *f.*
cicala (ßᵉ-käʳ-la, *CT.D.* ßᵉ-keʳ-la) = cicada.
cicatrice (ßiʳk-ᵊ-trīß) *s.* 1. Narbe *f*, Wundmal *n.* — 2. ✎ Merkmal *n*, Eindruck *m.*
cicatricial ⊡ (ßik-ᵊ-trīʳsch-ᵊl) *a.*, *med.* Narben-...; ~ tissue Narbengewebe *n.*
cicatricle ⊡ (*MU.* ßᵉ-käʳk-rikl, *CT.D.* ßiʳk-ᵊ-trikl) *s.* 1. ♀ Samennarbe *f*; Stengelnarbe *f* eines abgefallenen Blattes. — 2. *med.* kleine Narbe. — 3. *zo.* Hahnentritt *m* im Ei. [Narben bedeckt.]
cicatricose ⊡ (ßiʳk-ᵊ-trᵊ-kōß) *a.* mit
cicatricula ⊡ (ßik-ᵊ-trikʳk-ᵊ-la) *s.* = cicatricle. [oder Stengel-narbe betr.]
cicatricular ⊡ ♀ (~ᵊʳ) *a.* die Samen-
cicatricule ⊡ (ßᵉ-käʳk-rᵊ-kjūl) = cicatricle.
cicatrisant ④ ⊡ (ßiʳk-ᵊ-traī-ᵊnt) [fr.] *med.* **I** *a.* Narben machend oder lassend; vernarbend. — **II** *s.* Vernarbungsmittel *n.*
cicatrisate ④ ⊡ (ßᵉ-käʳk-rᵊ-ᵊät, *CT.D.* ßiʳk-ᵊ-trᵊ-ᵊät) *a.* vernarbt.
cicatrisation ④ ⊡ (ßik-ᵊ-trᵊ-ᵊe-schᵉn) [fr.] *s.*, *med.* Vernarbung *f.*
cicatrise ④ (ßiʳk-ᵊ-traī) *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. vernarben. — 2. mit Narben od. Malen versehen (a. *fig.*). [trisant II.]
cicatriser ④ ⊡ (~traī-ᵊʳ) *s.* = cica-
cicatrisive ⊡ (ßiʳk-ᵊ-traī-ßiw oder ßik-ᵊ-traīʳ~) *a.*, *med.* Vernarbung befördernd.
cicatrix ⊡ (ßᵉ-keʳ-trikß od. ßiʳk-ᵊ-trikß), *pl.* **~ices** (ßik-ᵊ-traī-ßiß) [lt.] *s.* 1. *med.*, &c. Narbe *f* (a. *fig.*). — 2. ♀ = cicatricle 1.
cicatrose ⊡ (ßiʳk-ᵊ-trōß, *MU.* ßik-ᵊ-trōʳß) *a.* = cicatricose.
cicature ⊡ † (ßiʳk-ᵊ-tschᵉʳ) *s.* = cicatrix.
Cicely[1] (ßiʳß-ᵊ-lᵉ) *npr.* ⁺ʿ für Cecily.
cicely[2] ♀ (ßiʳß-ᵊ-lᵉ od. ßäīʳß-lᵉ) [lt. *se'selis*] *s.* Kerbel *m* (*Scandix*); ✎ fool's ~ Gartengleiße *f*, Glanzpeterſilie *f* (*Aethu'sa cyna'pium*); rough ~ Hecken-Borstendolde *f* (*To'rilis anthri'scus*); sweet ~ wohlriechende Süßdolde (*Myrrhis odora'ta*); wild ~ Waldkerbel *m* (*Anthri'scus silve'stris*).
cicer ♀ (ßiʳß-ᵊʳ, ßäīʳ-ßᵉʳ) [lt.] *s.* = chick-pea.
cicerate ⊡ (ßiʳß-ᵊ-rät) *s.*, *chm.* kichersaures Salz. [Kichererbsen-säure *f.*]
ciceric ⊡ (ßiʳß-ᵊ-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid
Cicero (ßiʳß-ᵊ-ro) *abbr.* **Cic.** *npr.* Ci'cero (röm. Staatsmann und Redner, 106–43 v. Chr.).
cicerone (ßiß-ᵊ-rōʳ-nᵉ od. tschi-tschᵉ-rōʳ-nᵉ) [it.] **I** *s.* Cicerone *m*, Fremdenführer *m.* — **II** (*MU.* ßiß-ᵊ-rōʳn od. tschi-tschᵉ-rōʳn) *v/a.* ①b. j-m die Sehenswürdigkeiten e-s Ortes zeigen.
ciceroneship (~schip) *s.* Amt *n* e-s Cicerone.
Ciceronian (ßiß-ᵊ-rōʳ-nᵉ-ᵊn) [Cicero] **I** *a.* cicero'nisch. — **II** *s.* Ciceronia'ner *m*, Nachahmer *m* Ci'cero's.
Ciceronianise ④ (~nᵉ-ᵊ-naī) *v/a.* ①b. cicero'nisch machen.
Ciceronianism (~nism) *s.* Eigentümlichkeit *f* des cicero'nischen Stiles.
Ciceronianist (ßiß-ᵊ-rōʳ-nᵉ-ᵊ-nißt) *s.* affektierter Nachahmer Ci'cero's. [ronian.]
Ciceronic (~nik) *a.* (**~ally** *adv.*) = Cice-
ciceronise ④ (ßiʳß-ᵊ-rᵊ-naī) od. tschiʳ-tschᵉ-rᵊ-naī) *v/a.* ①b. = cicerone II.
cichoraceous ⊡ ♀ (ßik-ᵊ-reʳ-schᵉß) [grch.] *a.* cichorien-artig. [chicory.]
cichorium ⊡ ♀ (ßᵉ-kōʳ-rᵉ-ᵊm ⓪) [lt.] *s.* =
cichory ♀ (ßiʳk-ᵊ-rᵉ) *s.* = chicory.
cich(-pea) ♀ † (ßiʳtsch(-pi) *s.* = chick-pea.
cicindel(a) ⊡ (ßᵉ-ßiʳn-dᵉl, ßiß-ᵊn-diʳ-la) [lt.] *s.*, *ent.* Sandkäfer *m.*
cicisbeism (*MU.* tschi-tschiß-biʳ-ism, *CT.D.* ßᵉ-ßiʳß-bᵉ-ism) *s.* Stellung *f* e-s Cicisbe'o.
cicisbeo (*MU.* tschi-tschiß-beʳ-o, *CT.D.* ßᵉ-ßiʳß-bᵉ-o), *pl.* **~i**, **~os** [it.] *s.* Cicisbe'o *m* (Verehrer und Hausfreund verheirateter Frauen).
cicurate † (ßiʳk-iᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* zähmen.
cicuration † (ßik-iᵘ-reʳ-schᵉn) *s.* Zähmung *f.*
cicuta ⊡ ♀ (ßᵉ-kjūʳ-ta) [lt.] *s.* Wasserschierling *m.*
cicutin(e) ⊡ (ßᵉ-kjūʳ-tin) *s.*, *chm.* Cicuti'n *n.*
Cid (ßid, span.: ßid) [ar.] *s.* Cid *m*, Herr *m*, Heerführer *m* (ofd. Titel des Spaniers Don Ruy [oder Rodrigo] Diaz, † 1099).
cidaris (ßiʳd-ᵊ-rißß) [lt., grch.] *s.* 1. Ki'daris *m*, spitzer Turban (ofd. der persischen Könige). — 2. ⊡ *zo.* Meerturban *m* (See-igel).
cider (ßäīʳ-dᵉʳ) [fr.] *s.* 1. Ci'der *m*, Apfelwein *m.* — 2. † starkes Getränk.
cider-*and* F † (ßäīʳ-dᵉʳ-känd) *s.* Apfelwein *m* mit (Likören od. anderen Zuthaten versetzt). [brauntwein *m.*]
~-brandy (ßäīʳ-dᵉʳ-bran-dᵉ) *s.* Cider-
~-cellar (~ßel-ᵊʳ) *s.* Apfelwein-(Schaum-) keller *m.* [*f* (ofd. Devonshire).]
~-country (~kön-trᵉ) *s.* Apfelweingegend
~-cup F (~köp) *s.* Getränk *n* aus eiskaltem, verzuckertem und gewürztem Apfelwein.
~-house (ßäīʳ-dᵉʳ-haūß) *s.* Cidersfabrik *f.*
ciderish ✎ (ßäīʳ-dᵉ-risch) *a.* nach Apfelwein schmeckend.
ciderist (~rißt) *s.* Apfelwein-Fabrikant *m.*
ciderkin ✎ (ßäīʳ-dᵉʳ-kin) *s.* geringe Art Apfelwein aus dem gepreßten Rückstand.
cider-*man* (~män) *s.* Apfelweinhändler *m.*
~-marc (~mäʳk) *s.* Apfeltrester *pl.*
~-mill (~mil) *s.* 1. Apfelquetschmühle *f.* — 2. Apfelweinfabrik *f.*
~-oil *Am.* (ßäīʳ-dᵉʳ-ßöil) *s.* eingekochter, mit Honig versetzter Cider.
~-press (ßäīʳ-dᵉʳ-prᵉß) *s.* Apfelpresse *f.*
~-pressings (~inᵊß) *s/pl.* = cider-marc.
~-royal (~rōi-ᵊl) *s.* = cider-brandy.
~-sucker F (~ßök-ᵊʳ) *s.* Besucher der Apfelweinschenken. [(*Eucaly'ptus Gu'nnii*).]
~-tree ♀ (~trī) *s.* austral. Gummibaum *m*
~-vinegar (~win-ᵊ-gᵊʳ) *s.* Apfelwein-essig.
cidery ✎ (ßäīʳ-dᵉ-rᵉ) *a.* cider-ähnlich.
ci-devant (fr.: ßī-dᵉ-wa') [fr.] **I** *a.* früher gewesen, frühere(r, s), vormalig. — **II** *s.* fr. Adeliger *m* während der ersten Revolution.
C. I. E. *abbr.* = Companion of the Order of the Indian Empire (engl.-ind. Ritterorden).
☞ **ciel**, &c. s. ceil, &c.
cierge ✎ (ßīᵊdG oder fr.: ßiärG) [fr.] *s.*, *eccl.* Wachskerze *f.*
cif ✱ (ßif) [abkg. aus cost, insurance, freight] Kosten, Versicherung u. Fracht einbegriffen.
cig F *Am.* (ßig) *s.* = cigar. [cicada.]
cigala (ßᵉ-gäʳ-la), **~e** (ßᵉ-gäʳl) [fr.] *s.* =
cigar (ßᵉ-gäʳʳ) [span. *cigarro*] *s.* Zigarre *f*; to light a ~ eine Zigarre anzünden; the ~ does not draw die Zigarre hat keine Luft; matured ~ abgelagerte Zigarre.
cigar-*box* (~böß) *s.* Zigarrenkiste *f.*
~-bundler ⚙ (~bönd-lᵉʳ) *s.* Zigarrenpackpresse *f.*
~-case (~keß) *s.* Zigarren-etui' *n*, -tasche *f.*
~-cellaret ✎ (~ßel-ᵊ-rēt) *s.* Zigarrenständer *m.* [*m.*]
~-cutter (~töt-ᵊʳ) *s.* Zigarrenabschneider
~-divan (~dᵉ-wän) *s.* Lokal, in dem man gegen 1s. Eintrittsgeld e-e feine Zigarre und Kaffee oder andere Erfrischungen erhält.
cigared (ßᵉ-gäʳʳd) *a.* mit einer Zigarre versehen. [*m.*]
cigar-end (~gäʳʳ-end) *s.* Zigarrenstummel
cigarer (ßᵉ-gäʳʳ-ᵊʳ) *s.* Zigarrenraucher *m.*
cigaresque (ßig-ᵊ-reʳßk) *a.*, *co.* zigarrenhaft.
cigarette (ßig-ᵊ-reʳt) *s.* Zigarette *f.*
cigarette-filler ⚙ (~fil-ᵉʳ) *s.* Zigarettenfüllmaschine *f.* [spitze *f.*]
cigar-holder (ßᵉ-gäʳʳ-höl-dᵉʳ) *s.* Zigarren-
cigarified F ✎ (ßᵉ-gäʳʳ-ᵊ-fäid) *a.* starke Zigarren rauchend.
cigar-*lighter* (ßᵉ-gäʳʳ-laī-tᵉʳ) *s.* Zigarrenanzünder *m* (z. B. Gummischlauch mit Gasbrenner)
~-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Zigarrenarbeiter *m.*
~-steamer ⚓ (ßᵉ-gäʳʳ-ßti-mᵉʳ) *s.* zigarrenförmiger Dampfer. [garrenspitze.]
~-tip (ßᵉ-gäʳʳ-tip) *s.* abgeschnittene Zi-
~-tube (~tjūß) *s.* = cigar-holder.
cilery † (ßiʳl-ᵊ-rᵉ) *s.*, *arch.* Laubwerk *n* am Säulenkapitä'l.
cilia ⊡ (ßiʳl-ᵊ-a) [lt.] *s/pl.*, *anat.*, ♀, *zo.* Wimpern *f/pl.*; Wimper-, Flimmer-härchen *n/pl.*
ciliar ⊡ † (ßiʳl-ᵊ-ᵊʳ) *a.* = ciliary.
ciliary ⊡ (ßiʳl-ᵊ-ᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* Ci'lia'r-..., (Augen-) Wimper-...; ~ ligament of the eye Ciliar-, Strahlen-band *n*; ~ processes *pl.* Ciliarfortsätze *m/pl.*; *zo.* ~ motion Bewegung *f* mittels Flimmerhärchen.
ciliate ⊡ (ßiʳl-ᵊ-ät) *a.* □ ♀ u. *zo.* bewimpert, mit Flimmerhärchen versehen.
ciliated ⊡ (ßiʳl-ᵊ-ē-tᵉd) *a.* = ciliate.
ciliation ⊡ (ßil-ᵊ-eʳ-schᵉn) *s.* Bewimperung.
cilice † (ßiʳl-ißß) *s.* härenes Hemd. [*f.*]
Cilicia (ßᵉ-liʳsch-ᵊ-a) *npr.* Cili'cien *n* (in Kleinasien). [**II** *s.* Cili'cier(in).]
Cilician (ßᵉ-liʳsch-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* cili'cisch. —
cilicious ⊡ † (ßᵉ-liʳsch-ßß) *a.* hären.
ciliferous ⊡ (ßᵉ-liʳf-ᵊ-rößß), **cilliferous** ⊡ (ßil-ᵊ-liʳf-ᵊ-rößß) *a.* Wimpern besitzend.
ciliform ⊡ (ßiʳl-ᵊ-fōʳm), **ciliform** ⊡ (ßiʳl-ᵊ-ᵊ-fōʳm) *a.* wimperförmig.
ciliobrachiate ⊡ (ßil-ᵊ-ᵊ-bräʳk-ᵊ-ät, ~bräʳ-kᵉ-ät) *a.*, *zo.* mit Flimmerhärchen versehene Fühlerarme besitzend (von Poly'pen).
ciliograde ⊡ (ßiʳl-ᵊ-ᵊ-gräd) *zo.* **I** *a.* sich mittels Flimmerhärchen bewegend. — **II** *s.* Rippenqualle *f.* [chen besetzt.]
ciliolate ⊡ (ßiʳl-ᵊ-ᵊ-lät) *a.* mit Wimper-
cill fast † (ßil) *s.* = sill.
cillo ⊡ (ßiʳl-ō), **~sis** ⊡ (ßᵉ-lōʳ-ßißß) [lt.] *s.*, *med.* krampfhaftes Zucken des oberen Augenlides.
cima † (ßäīʳ-ma) *s.* = cyma.
cimar † (ßᵉ-mäʳʳ) *s.* = chimer[1]; simar.
cimbal † (ßiʳm-bᵉl) *s.* = cymbal.
cimbia (ßiʳm-bᵉ-a) *s.*, *arch.* Art Verstärkung *f* des Säulenschaftes.
Cimbric (ßiʳm-brik) **I** *a.* kimbrisch. — **II** *s.* Kimbrisch(e) *n* (Sprache).
cimcilarch † (ßᵉ-miʳ-lᵉ-ᵊʳk) [grch.] *s.* 1. Aufseher *m* über den Kirchenschatz. — 2. (a. **~y**, ~äʳ-kᵉ) Schatzkammer *f* einer Kirche.
cimelium † (ßᵉ-miʳ-lᵉ-ᵊm), *pl.* **~a** (~lᵉ-a) [mlt.] *s.* kostbarer Besitz, Schatz *m.*
cimeter † (ßiʳm-ᵊ-tᵉʳ) *s.* = scimitar.
cimex ⊡ (ßäīʳ-mekßß), *pl.* **~ices** (ßiʳm-ᵊ-ßiß) [lt.] *s.*, *ent.* Wanze *f.*
cimicifuga ⊡ ♀ (ßim-ᵊ-ßiʳf-jᵘ-ga) [lt.] *s.* Wanzenkraut *n.*
cimicifugin ⊡ (~jᵘ-dGin) *s.*, *chm.* Cimicifugi'n *n* (Harz des Wanzenkrautes).
cimicine ⊡ (*MU.* ßäīʳ-mᵉ-ßäin, *CT.D.* ßiʳm-ᵊ-ßin) *s.*, *chm.* Cimici'n *n.* [lich.]
cimicoid ⊡ (ßäīʳ-mᵉ-köid) *a.* wanzenähn-
cimiss(e) † (ßäīʳ-mißß) *s.*, *ent.* Wanze *f.*
cimiter † (ßiʳm-ᵊ-tᵉʳ) *s.* = scimitar.
Cimmerian (ßᵉ-miʳ-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* kimme'risch; *fig.* dunkel; ~ darkness äußerste Dunkelheit. — **II** *s.* Kimme'rier *m.*
cimolite ⊡ (ßiʳm-ᵊ-läīt) [grch.] *s.*, *min.* Cimoli't *m* (Art weißer Ton).

cinch *Am.* (ßlnſch) [ſpan.] Mexiko: **I** *s.* Sattelgurt *m.* — **II** *v/a.* ①c. Pferd ꝛc. festgürten, ihm den Sattelgurt festziehen (auch *fig.*).

cinchona ♃ ♀ (ßlnᵃ-kō˘-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vicekönigin von Peru'] *s.* 1. Chinarinden-, Fieberrinden-baum *m* (*Cincho'na*). — 2. *pharm.* China-, Fieber-rinde *f.*

cinchonaceous ♃ ♀ (ßlnᵃ-kᵉ-nē˘-ſchᵉßß) *a.* chinarindenbaum-artig.

cinchonate ♃ (ßl˘nᵃ-kᵉ-năt) *s.*, *chm.* cinchoni'nſaures Salz. [choni'n *n.*

cinchonia ♃ (ßlnᵃ-kō˘-nᵉ-a) *s.*, *chm.* Cin-

cinchonic ♃ (ßlnᵃ-kō˘n-lk) *a.*, *chm.* Cinchoni'n-...; ~ acid Cinchoni'nſäure *f.*

cinchonin(e) ♃ (ßl˘nᵃ-kᵉ-nĭn) = cinchonia.

cinchonise ④ ♃ (~nāiſ) *v/a.* ①b. *med.* mit Cinchoni'n od. Chini'n behandeln.

cinchonism ♃ (ßl˘nᵃ-kᵉ-nĭſm) *s.*, *med.* Cinchoni'n-Vergiftung *f* (infolge einer zu starken Dosis von Cinchoni'n oder Chini'n).

cinchonology ♃ (ßlnᵃ-kᵉ-nŏ˘l-ᵉ-ḡᵉ) *s.* Studium *n* der Chinarinde.

cincinnal ♃ ♀ (ßln-ßl˘n-ᵉl) *a.* wickelig.

Cincinnati (ßln-ßᵉ-nă˘-tᵉ, bisw. a. ~nă˘t-ᵉ) *npr.* (St. in Ohio, *U.S.*); *Am.*, *sl.* ~ olives *pl.* Schweine *n/pl.* [Familienname).

Cincinnatus (ßln-ßᵉ-nē˘-tᵉßß) *npr.* (römischer)

cincinnus ♃ ♀ (ßln-ßl˘n-ᵉßß) [lt.] *s.* Wickel *m* (Form des Blütenstandes).

cinct ✎ (ßlnᵃlt) *a.* umgürtet; umgeben.

cincture (ßl˘nᵃt-tſchᵘr) [lt.] **I** *s.* 1. Gürtel *m*, Gurt *m.* — 2. *arch.* (Säulen-)Gurt *m.* — 3. † Umfang *m.* — 4. Umzäunung *f*, Einschließung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 5. umgürten; umgeben, einschließen. [gürtet.]

cinctured (~d) *a.* mit einem Gürtel; um-

cinder (ßl˘n-dᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. (mſt ~s *pl.*) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — 2. Zinder *m/pl.* (feine Kohlen- und Koks-abfälle). — 3. ⊙ *metall.* Schlacke *f*; black ~s *pl.* Rohschlacke *f* (Hoch-ofen); finery ~s *pl.* Schwahl *m* bei Eisenfrischen. — 4. *sl.* ein Likör, den man mit Sodawasser trinkt. — 5. *provc.* ~s *pl.* Asche *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 6. in Asche verwandeln, verbrennen (auch *fig.*). [bett *n.*

cinder-bed ⊙ (~bĕd) *s.*, *metall.* Schlacken-

Cinderella (ßln-dᵉ-nē˘l-a) *npr.* Aschenbrödel *m* und *n* (auch *fig.*).

cinder-*fall* ⊙ (ßl˘n-dᵉr-fäl) *s.*, *metall.* Schlackentrift *f.*

~-frame (~frēm) *s.* 1. ⊙ Aschengestell *n.* — 2. 🚂 Funken-sieb *n*, -rost *m.*

~-garbler (~gä˘-blᵉr) *s.* Aschensieber(in).

~-grabber P (~gräb-ᵉr) *s.* Dienstmagd *f.*

~-hole ⊙ (~hōl) *s.* Schlackenloch *n.*

~-hook ⊙ (~hůk) *s.* Schlackenhaken *m.*

~-notch ⊙ (~nŏtſch) *s.* Schlackengang *m.*

cinderous ✎ (ßl˘n-dᵉ-rŏßß) *a.* schlackig.

cinder-*pail* (ßl˘n-dᵉr-pāl) *s.* Kohlendämpfer *m.* [gießer.

~-paste ⊙ (~pēßt) *s.* Schlichte *f* der Zinn-

~-path (~pȧth) *s.* 1. Schlackenweg *m.* — 2. Sport-*sl.*: mit Schlacken bestreute Are'na *f*, Rennbahn *f*; a. *fig.* Lauf-, Velocipe'd- ꝛc. Sport *m.* [mit Schlacken-Zuschlag.

~-pig ⊙ (~pĭg) *s.*, *metall.* Roh-eisen *n*

~-pit (~pĭt) *s.* Aschenraum *m* am Kamin.

~-sieve (~ßĭv) *s.* Kohlensieb *n.*

~-sifter (~ßĭf-ᵉtᵉr) *s.* 1. Aschensieb *n.* — 2. Aschensieber(in) (a. *fig.*). [stein *m.*

~-stone ⊙ (~ßtōn) *s.*, *metall.* Schlacken-

~-tap ⊙ (~tăp) *s.* = cinder-notch.

~-tip ⊙ (~tĭp) *s.* Schlackenhalde *f.*

~-truck ⊙ (~trůk) *s.* Schlackenwagen *m.*

~-tub ⊙ (~tůb) *s.* Schlackenfaß *n.*

~-wench (~wĕnſch), **~-woman** (~wŭm-ᵘn) *s.* Kohlensammlerin *f.*

cindery (ßl˘n-dᵉ-rᵉ) *a.* 1. schlacken-artig; wie ausgeglühte Kohle; kohlen-artig; mit Kohlen bestäubt. — 2. *fig.* erloschen.

cindrous ✎ (ßl˘n-drᵉßß) *a.* = cinderous.

cinefaction † (ßln-ᵉ-fä˘t-ſchᵉn) *s.* Einäscherung *f.* [kinematic, &c.

☛ **cinematic** (ßln-ᵉ-mă˘t-lk) &c. s. ↓

cineraceous ♃ (ßln-ᵉ-rē˘-ſchᵉßß) [lt.] *a.* aschen-artig, aschgrau. [pflanze *f.*

cineraria ♃ ♀ (ßln-ᵉ-nä˘-rᵉ-a) *s.* Aschen-

cinerari*um* (ßln-ᵉ-nä˘-rᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~rᵉ-a) *s.* Platz *m* zum Aufstellen der Toten-urnen.

cinerary (ßl˘n-ᵉ-rᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Aschen-...; ~ vase od. urn Toten-urne *f*, Aschenkrug *m.*

cineration † (ßln-ᵉ-rē˘-ſchᵉn) *s.* Einäscherung *f.* [nungsofen *m*, Kremato'rium *n.*

cinerator (ßl˘n-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Leichenverbren-

cinereous ♃ (ßᵉ-nĭ˘r-ᵉ-ßᵉßß) = cineraceous.

cinerescent ✎ (ßln-ᵉ-rē˘ß-ᵉnt) *a.* aschgrau werdend. [aschfarbig.

cineritious (ßln-ᵉ-rĭ˘ſch-ᵉßß) [lt.] *a.* aschig,

cinerulent † (ßᵉ-nē˘r-n-(i)ᵘ-lent) *a.* aschig.

Cingalese (ßlnᵃ-gä-lī˘ſ, ~lī˘ß) **I** *a.* singale'ſisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Singale'ſe *m*, Singale'ſin *f*, (bſd. frühere) Bewohner v. Ceylon.

cingle † (ßlnᵃgl; *Hom.* single) *s.* Gurt *m.*

cingular † (ßl˘nᵃ-gᵘ-lᵉr; *Hom.* singular) *s.*, *hunt.* fünfjähriger Eber.

cingu*lum* ♃ (ßl˘nᵃ-gᵘ-lᵉm), *pl.* ~a (~la) [lt.] *s.* 1. *zo.* Gürtel *m.* — 2. *eccl.*, *id.*, *n* (Gürtel der Alba).

cinnabar (ßl˘n-ä-bä˘r) [grch.] *s.*, *min.* 1. Zinno'ber *m*; ~ of antimony Spießglanz-Z.; factitious ~ künstlicher Z.; fetid ~ Stink-Z.; native ~ natürlicher Z. — 2. † Drachenblut *n* (Art Harz).

cinnabaric (ßln-ä-bă˘r-lk), **~ne** (ßl˘n-ä-bä-rāin, ~rĭn) *a.* Zinno'ber enthaltend; Zinnober-... [*min.* Zinno'ber-erz *n.*

cinnabar-ore ♃ (ßl˘n-ä-bä-r-ōᵉr⓪) *s.*,

cinnamate ♃ (ßl˘n-ä-măt) *s.*, *chm.* Zimmetsäure-salz *n.* [(Styrole'n *n* (C_8H_8).

cinnamene ♃ (ßl˘n-ä-mĭn) *s.*, *chm.*

cinnamic ♃ (ßᵉ-nă˘m-lk, *CT.D.* ßl˘n-ä-mĭk) *a.* Zim(me)t-...; *chm.* ~ acid Zimmetsäure *f.* [*a.* zim(me)tfarbig.

cinnamomeous ♃ ✎ (ßln-ä-mō˘-mᵉ-ᵉßß)

cinnamomic ♃ (~mō˘m-lk) *a.* = cinnamic.

cinnamon (ßl˘n-ä-mᵉn) [grch.] **I** ♀ *s.* 1. Zim(me)t *m*, Kane(e)'l *m.* — 2. Zimmetbaum *m* (*Cinnamo'mum*); bastard ~ = cassia; white od. wild ~ weißer Kane'lbaum (*Cane'lla alba*). — **II** *a.* 3. zimmetfarben. [*m*, Zimmetrinde *f.*

cinnamon-bark ♀ ❀ (~bä˘k) *s.* Zim(me)t

cinnamon-fly (~flāi) *s.* Art Fliege *f* (als Fischköder). [= cinnamic.

cinnamonic ♃ (ßln-ä-mō˘n-lk) *a.*, *chm.*

cinnamon-stick ♀ ❀ (ßl˘n-ä-mᵉn-ßtĭk) *s.* Stangen-Zim(me)t *m.* [ne(e)'lſtein *m.*

cinnamon-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Ka-

cinnamon-tree ♀ (~trī) *s.* = cinnamon 2.

cinnam*ule* ♃ (ßl˘n-ä-mjūl), **~yl(e)** (~mĭl) *s.*, *chm.* Cinnamomi'n *n.*

cinq (ßlnᵃf) *s.* = cinque.

cinquain ✎ (ßlnᵃ-kē˘n) [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Schlacht-ordnung *f* von fünf Bataillonen in drei Linien. — 2. fünfzeilige Strophe.

cinquanter † (ßlnᵃ-kwä˘n-tᵉr) *s.* Fünfzigjähriger *m.*

cinque (ßlnᵃk; *Hom.* sink) [fr.] *s.* 1. Fünf *f* (auf Würfeln). — 2. ~s *pl.* Wechselläuten *n*, Beiern *n* mit elf Glocken.

cinque-*centist* (tſchī˘nᵃ-kwᵉ-tſchē˘n-tĭßt) *s.* it. Künstler oder Schriftsteller des 16. *sœ.*

~-cento (~-tſchē˘n-to) *s.* das 16. *sœ.* in der ital. Kunst u. Litteratur; eng. S.: it. Kunststil (um 1550).

~-foil (ßl˘nᵃk-fōĭl) *s.* 1. ♀ Fünffingerkraut *n* (*Potenti'lla*). — 2. *arch.* Fünfblatt *n* (in gotischen Fenstern).

~-foiled (~fōĭld) *a.* fünfblattförmig.

~-pace † (~pēßß) *s.* alter französischer Tanz.

Cinque Ports (ßl˘nᵃk pōᵉtßß ⓪) *s.* 1. die fünf engl. Häfen: Hastings, Sandwich, Dover, Romney, Hithe (später noch Winchelsea und Rye), die Wilhelm der Eroberer zum Schutze der Südküste dem Lord Warden of the ~ unterordnete (eine noch bestehende Sineku're; s. auch baron 5). — 2. † ~ net Fischernetz mit fünf Öffnungen.

cinque-quatre (ßl˘nᵃk-kăt-ᵉr) *s.* Vier und Fünf *f* (auf Würfeln).

cinque-spotted † (~ßpŏt-ᵉd) *a.* fünffleckig.

cinter, ~re † (ßl˘n-tᵉr) *s.*, *arch.* Lehrbogen *m.* [nu'ren *pl.*

cinura ♃ (ßᵉ-njū˘-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Thysa-

cion[1] † (ßāī˘-ᵉn) *s.* = scion.

cion[2] ♃ ✎ (~) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Zäpfchen *n.* — 2. Nasenscheidewand *f.*

cionitis ♃ (ßāī-ᵉ-nāī˘-tĭßß) [fr.; grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Zäpfchens.

cionotome ♃ (~ŏ˘n-ᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* chirurgisches Instrument zum teilweisen Ausschneiden des Zäpfchens. [Zäpfchenschnitt *m.*

cionotomy ♃ (ßāī-ᵉ-nŏ˘t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.*

ciper ♀ † (ßāī˘r-pᵉr) *s.* = cypress.

cipher (ßāī˘r-fᵉr) [ar.] **I** *s.* 1. Null *f* (a. *fig.*) ♈. — 2. Ziffer *f*, Zahl *f*, Nummer *f*; ♈. — 3. Chiffre *f*, (Initia'l-) Buchstabe *m.* — 4. Chiffre-, Geheim-schrift *f* ♈. — 5. geheimer Namens-, Schrift-zug. — 6. ❀ Auszeichnung *f* (durch Nummern bezeichneter Warenpreis). — 7. ♪ fehlerhafte, mittönende Orgelpfeife. — 8. † Kurz-, Geschwind-schrift *f.* — **II** *v/a.* ①a. 9. ausrechnen. — 10. mit geheimen Chiffren schreiben, chiffrieren. — 11. ✎ bezeichnen, charakterisieren. — 12. F *Am.* ersinnen, ausdenken; entziffern, verstehen (meist to ~ out). — 13. Cricket: den Namen eines Spielers, der keinen Lauf gewonnen hat, mit e-r Null versehen. — 14. † abkanten, schräg (ab)schneiden. — **III** *v/n.* ①a. 15. rechnen. — 16. ♪ mittönen (Orgelpfeife). — 17. *Am.* nachgrübeln, überle'gen. — 18. *hunt.* von Hunden: sorgfältig die verlorene Spur (des Fuchses) aufsuchen. — 19. *Am.* auf drei Beinen laufen (Hund). — *Syn.* s. calculate.

Zu ~ 1: *fig.* to be a mere ~, to stand for a ~ eine bloße Null sein.

Zu ~ 2: F what's the ~? was kostet es?; F that's too high a ~ for me das ist mir zu teuer.

Zu ~ 4: to know the ~ den Schlüssel zur Geheimschrift kennen; to write in ~s in Chiffreschrift schreiben.

cipherable (ßāī˘r-ᵉ-rᵉbl) *a.* berechenbar.

cipherer (ßāī˘r-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. Rechner *m.* — 2. Chiffrierer *m.* [heimschreibekunst *f.*

ciphering (~rĭnᵃ) *s.* 1. Rechnen *n.* — 2. Ge-

ciphering-book (~bůk) *s.* Rechenheft *n.*

ciphering-slate (~ßlēt) *s.* Rechentafel *f.*

cipher-key (ßāī˘r-ᵉ-kī) *s.* Schlüssel *m* zur Geheimschrift. [scher, blinder Schornstein.

cipher-tunnel † (~tŏn-ᵉl) *s.*, *arch.* fal-

cipolin ♃ (ßl˘pᵃ-ᵉ-lĭn) [it.] *s.*, *min.* Cipoli'n *m* (Art Marmor mit weißen u. grünen Streifen).

cipp*us* (ßl˘pᵃ-ᵉßß), *pl.* ~i (~āī) [lt.] *s.*, *arch.* Halbsäule *f* ohne Sims. [kreis.

circ † (ßŏᵉk) [cirque] *s.* vorhistorischer Stein-

circa (ßŏ˘r-ka) [lt.] *abbr.* **c.**, **ca.** *adv.* ungefähr, etwa. [*m.*

circar Ost-I. (ßŏ˘r-kᵉr, ßŏ˘r-kä˘r) *s.* Distri'kt

circary † (ßŏ˘r-kᵉ-rᵉ) *s.*, *eccl.* Provinz *f* eines Kirchen-inspektors.

Circassia (ßᵉr-kä˘ſch-ᵉ-a) *npr.* Cirka'ſſien *n*, Tſcherke'ſſien *n* (Landschaft am Kaukasus).

Circassian (ßᵉr-kä˘ſch-ᵉ-ᵉn) **I** *s.* 1. Cirka'ſſier(in), Tſcherke'ſſe *m*, Tſcherke'ſſin *f.* — 2. ❀ Art Wollstoff. — **II** *a.* 3. cirka'ſſiſch, tſcherke'ſſiſch.

Circe (ßŏ˘r-ßī) *npr.* Kirke *f* (Zauberin, die den Ody'sseus zu fesseln suchte); *fig.* Verführerin *f.*

Circean (ßᵉr-ßī˘-ᵉn) [Circe] *a.* der Kirke (ähnlich); *fig.* bezaubernd. [sian.

circensial † (ßᵉr-ßē˘n-ſchᵉl) *a.* = circen-

circensian (ßᵉr-ßē˘n-ſchᵉn) [lt.] *a.* circe'nſiſch; Zi'rkus-...

circinal ♃ ♀ (ßŏ˘r-ßᵉ-nᵉl) *a.* = circinate[1].

circinate[1] ♁ ❦ (ßö͡ʳʳ-ßᵉ-nät) *a.* □ schneckenförmig aufgerollt. [zirkeln, rund machen.]
circinate[2] ♁ † (ßö͡ʳʳ-ßᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* (ab-)
circination ♁ (ßö͡ʳʳ-ßᵉ-nēʳʳ-shᵘn) *s.* 1. † Kreisbewegung *f.* — 2. ❦ kreisförmige Blattstellung.
circingle † *s.* = surcingle.
Circinus ♁ (ßö͡ʳʳ-ßᵉ-nüß) *npr., ast.* Zirkel *m* (südliches Sternbild).
circle (ßö͡ʳkl) [lt. *ci'rculus*] **I** *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m*; ‡. — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Ring *m*; ‡. — 3. Zirkel *m*, (Gesellschafts-)Kreis *m*; ‡. — 4. *log.* Zirkelschluß *m* ‡. — 5. regelmäßige Wiederkehr ‡. — 6. Umschreibung *f.* — 7. Are'na *f* im Zirkus. — 8. Kreis *m*, Provinz *f* (bsd. des früheren Deutschen Reiches). — 9. *thea.* Rang *m*; dress ~ erster Rang; upper oder family ~ zweiter Rang. — 10. ⊙ kleines Weberschiff. — 11. Krone *f*, Diade'm *n*. — **II** *v/a.* ①b. 12. umkrei'sen, umwi'nden. — 13. einschließen, umgeben (a. to ~ about, around, in). — **III** *v/n.* ①b. 14. kreisen, sich im Kreise bewegen (auch to ~ about, around); the bowl ~s der Becher kreist; to ~ in the best society sich in der besten Gesellschaft bewegen. — 15. einen Kreis bilden. — 16. ⚔ schwenken (von der Kavallerie).
◇ **Zu ~ 1** *math., ast.*, &c.: to square the ~ die Quadratu'r des Kreises finden; arc of a ~ Kreisbogen *m*; diurnal ~, horary ~ Tages-, Stunden-kreis; parallel ~ Parallelkreis; † White C~ Milchstraße *f*; Polar C~ Polarkreis; reflecting ~ Reflexionskreis; ~ of altitude Höhenkreis; ~ of amplitude Weitenkreis; ~ of curvature Krümmungskreis; ~ of declination Deklinations-, Abweichungs-kreis; ~ of latitude Breitenkreis; ~ of longitude Längenkreis; ~ of perpetual apparition Kreis der beständigen Sichtbarkeit eines Gestirns; great ~ of a sphere größter Kreis einer Kugel; ~ of stones oder Druid's ~ vorhistorischer Steinkreis; C~ of the Tropics Wendekreis.
Zu ~ 2: full ~ rund herum; the wheel is come full ~ das Rad hat s-n Kreislauf gemacht; ~ of the earth Erdumfang *m*; ~ of a forest Umfang *m* od. Bezirk *m* eines Waldes.
Zu ~ 3: family ~ Familienkreis *m*; all ~s of society alle Schichten der Gesellschaft.
Zu ~ 4: *log.* to argue oder reason in a vicious ~ einen Kreis falscher Schlüsse bilden.
Zu ~ 5: ~ of the seasons regelmäßige Wiederkehr der Jahreszeiten; in a ~ ohne Unterbrechung.
circle-cutter ⊙ (ßö͡ʳʳkl-köt-ᵗᵉʳ) *s.* Rundschneidemaschine *f*.
circled ✎ (ßö͡ʳkld) *a.* 1. = encircled. — 2. mit Kreisen od. runden Flecken versehen. — 3. kreisförmig, rund.
circler (ßö͡ʳʳ-kᵉʳ) *s.* 1. *poet.* Umkrei'sender *m*, Stern *m*. — 2. = cyclic poet.
circle-squarer (ßö͡ʳʳkl-ßkwä-ʳᵉʳ) *s., math.* j. der sich mit der Quadratu'r des Zirkels beschäftigt.
circlet (ßö͡ʳʳ-kᵉt) **I** *s.* 1. kleiner Kreis, Ring *m*. — 2. Ring *m*; Diade'm *n*. — 3. † Teller-Untersatz *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a.(e). 4. sich in kleinen Kreisen bewegen über ...
circle-trains 🚃 (ßö͡ʳʳkl-tnēnſ) *s/pl.* Züge *m/pl.* der Londoner unterirdischen Ringbahn.
circle-wise ⑤ (~-wäſ) *adv.* kreisartig, in einem Kreise.
circling (ßö͡ʳʳ-klinᵍ) *a.* 1. rund, kreisförmig. — 2. umschließend. — 3. sich kreisförmig bewegend; dahinrollend (Zahr).
circling-tool ⊙ (ßö͡ʳʳ-klinᵍ-tūl) *s.* Stangenzirkel *m*.
circocele ♁ (ßö͡ʳʳ-kᵒ-ßīl) *s.* = cirsocele.
cires P (ßö͡ʳßß) *s/pl.* Umstände *m/pl.*
circuit (ßö͡ʳʳ-kᵗ) [lt., fr.] **I** *s.* 1. Umkreis *m*, Kreislinie *f*. — 2. † = circlet 2. — 3. Umfang *m*, Umkreis *m*, Fläche *f*, Ausdehnung *f*; ‡. — 4. ✎ *fig.* Thätigkeitskreis *m*, Sphäre *f*. — 5. Umlauf *m*, Kreislauf *m*. — 6. Rund-gang *m*, -reise *f*; *fig.* Umweg *m*; Umschweif *m*; ‡. — 7. Rundreise *f* von Beamten; bsd. der Richter zur Abhaltung der Assisen; ‡. — 8. die zur Rundreise bestimmten Richter u. Anwälte; ‡. — 9. Gerichtsbezirk *m* (England und Wales sind in acht ~s eingeteilt). — 10. = circuit-court. — 11. *co.* Rundreise *f* wandernder Künstler, Aussteller ꝛc. — 12. Bezirk *m* der methodistischen Kirche. — 13. *elect.* Stromkreis *m*; telephonic ~ Fernsprech-Anlage *f*. — 14. † Umschreibung *f* (a. ~ of words, of speech). — 15. † jur.: ~ of action = circuity 3. — 16. *med.* Umfang *m*, Periode *f* e-r Krankheit. — 17. *Am.* Anzahl Theater, die von einem Direktor kontrolliert werden. — 18. China: Bezirk *m*, Kreis *m*. — **II** *v/a.* ①a. 19. ✎ umkrei'sen, umge'hen, umfa'hren. — 20. † *fig.* umfa'ssen. — **III** *v/n.* ①a. 21. kreisen, sich in einem Kreise bewegen.
Zu ~ 3: to be ten miles in ~ 10 Meilen Umfang haben.
Zu ~ 6: to make, to take, † to fetch a ~ einen Umweg machen; to make oder to go the ~ of a th. um et. herum gehen.
Zu ~ 7: the judges go the ~ twice a year die Richter machen zweimal jährlich ihre Rundreise.
Zu ~ 8: the leading member of the ~ der Vorsitzende d. bereisenden Richter.
circuit-breaker (ßö͡ʳʳ-kᵗt-brē-kᵉʳ) *s., elect.* Stromunterbrecher *m*, [*m*.]
~-closer (~-klō-ßᵉʳ) *s., elect.* Stromschließer
~-court (~-kōᵗt ⑨) *s.* 1. schott.: in größeren Städten periodisch abgehaltenes Gericht. — 2. *Am.* Bundesgericht *n* (zwischen den District Courts und dem Supreme Court stehend).
circuiteer (ßö͡ʳʳ-kᵗ-tīʳʳ) **I** ✎ *s.* j. (bsd. ein Richter) der eine Rundreise macht. — **II** † *v/n.* die Rundreise machen.
circuiter ✎ (ßö͡ʳʳ-kᵗ-tᵉʳ) *s.* = circuiteer.
circuition ✎ (ßö͡ʳʳ-kᵗū-ʳʳsh-ᵗn) *s.* 1. Umlauf *m*, Kreislauf *m*. — 2. Umschweif *m*.
circuitor (ßö͡ʳʳ-kᵗjūʳʳ-ᵗᵉ-tᵉʳ) *s.* Herumreisender *m*; j. der e-e Rundreise macht (Inspektor ꝛc.).
circuitous (~tōßß) *a.* □ e-n Umweg machend, weitschweifig; ~ road, ~ way Umweg *m*.
circuitousness ✎ (~-nᵉßß) *s.* = circuity.
circuit-rider (ßö͡ʳʳ-kᵗ-kä͡ī-dᵉʳ) *s., eccl.* Methodi'sten-Reiseprediger *m*.
circuity (ßö͡ʳʳ-kᵗjūʳʳ-ᵗᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉʳʳ) *s.* 1. Bewegung *f* im Kreise. — 2. *fig.* Umschweif *m*. — 3. jur.: langwieriger Prozeß. — 4. † Umfang *m*.
circulable (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lᵉbl) *a.* zirkulierbar, in Umlauf zu setzen(d). [kulierende.]
circuland ✎ (ßö͡ʳʳ-kᵗū-länd) *s.* das Zir-
circular (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lᵉʳ) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreisförmig, rund; Kreis-..., Rund-..., Zirkula'r-...; ‡. — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — 3. ✎ *fig.* unbedeutend, gemein, untergeordnet. — 4. † vollkommen. — **II** *s.* 5. Zirkular *n*, Rundschreiben *n*; to issue, to send round (od. out) a ~ ein Zirkular erlassen.
Zu ~ 1: *math.* ~ arc Kreisbogen *m*; ⊙ ~ blowing machine Windradgebläse *n*; ~ corners *pl.* abgerundete Ecken *f/pl.*; ⊙ ~ file gezahnte Scheibe zum Auszahnen von Rädern; *arch.* ~ head Halbkreisbogen *m*, Rundbogen *m*; *ast.* ~ instrument Winkelmaß-Instrument *n* (mit vollständig geteiltem Kreis); ❦ ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*; ❦ ~ letter of credit Zirkular-Kredi'tbrief *m*; *math.*: ~ lines *pl.* trigonome'trische Linien *f/pl.* (Sinus, Tange'nte ꝛc.); ~ measure of an angle Bogenmaß *n* oder Kreisbogen *m* e-s Winkels; ~ motion Kreisbewegung *f*; ❦ ~ note: a) = circular letter, b) Kredi'tbrief *m* (Anweisungen e-s Bankiers zur Bequemlichkeit für Reisende im Auslande); *arith.* ~ number Zirkularzahl *f* (deren Quadratzahl mit der betreffenden Zahl endet, zB. 5, 25); ~ pendulum Kreispendel *n* (*m*); ✎ ~ poet Bänkelsänger *m*; ❦ ~-pointed pens *pl.* Kugelspitzfedern *f/pl.*; 🚃 ~ railway Gürtel-, Ring-bahn *f*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in einem großen Bogen; ⊙ ~ saw Kreissäge *f*; ~ shears *pl.* Zirkel-, Kreis-schere *f*; 🚃 ~ shed runder Lokomotivenschuppen; ⊙: ~ shuttle Rundschiffchen *n* der Nähmaschine; ~ staircase Wendeltreppe *f*; ⚓ ~ stern Rundgat(t) *n*; *arch.* ~ style Rundbogenstil *m*; 🚃 ~ (od. tourist) ticket Rundreise-Fahrschein *m*; ~ tour Rundreise *f*; 🚃 ~ track Schienenring *m*; *arch.* ~ vault Tonnengewölbe *n*; *mech.* ~ velocity Winkelgeschwindigkeit *f*.
circular-backed (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lᵉʳ-bäkt) *a.* mit runder Lehne.
circularise ④ F (~lᵉ-rä͡īßß) *v/a.* ①b. 1. rund machen. — 2. Zirkula're versenden an ...
circularity (ßö͡ʳʳ-kᵗū-läʳʳ-ᵗᵉ) *s.* Kreisform *f*.
circularness ✎ (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lᵉʳ-nᵉßß) *s.* Rund-
circulary † (~lᵉ-rᵉ) *a.* = circular. [heit *f*.]
circulate (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lēt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zirkulieren lassen, in Umlauf setzen, verbreiten; ❦ to ~ bills Wechsel girieren. — 2. ⊙ *metall.* treiben (Blei). — 3. † umkrei'sen; umge'ben. — **II** *v/n.* ①b. 4. u'mlaufen, im Umlauf sein, zirkulieren. — 5. herumreisen. — 6. verkehren (in Gesellschaft). — 7. *arith.* eine Perio'de bilden; the decimal ~s in a period of 28 figures der Dezima'lbruch bildet eine Perio'de von 28 Ziffern. — **III** † *s.* 8. *arith.* = circulating decimal.
circulating (~lē-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* zirkulierend; *arith.* ~ decimal oder fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek *f*; ~ medium Tausch-, Verkehrmittel *n* (Geld ꝛc.); ⊙ *mech.* ~ pump Zirkulationspumpe *f*.
circulation (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lē͡ʳʳ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Zirkulation *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*; Verbreitung *f*; ‡. — 2. ⊙ *metall.* Treiben *n* des Bleies. — 3. † *chm.* Umströmung *f* (beim Destillieren). — 4. = circulating medium. — 5. † Gerücht *n*; Bericht *m*.
◇ **Zu ~ 1:** ⚒ ~ of the air Wetterlosung *f*; *physiol.* ~ of the blood Blutumlauf *m*; ❦ bank of ~ Girobank *f*; ❦ ~ of bills (oder notes) Wechsel-umlauf *m*, -verkehr *m*; *physiol.* ~ of matter Stoffwechsel *m*; to be in ~ in Umlauf sein, zirkulieren; to put in ~ in Umlauf setzen, zirkulieren lassen, verbreiten; ~ of (a piece of) news Verbreitung *f* von Nachrichten.
circulative (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lᵉ-tiw) *a.* zirkulierend.
circulator (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lē-tᵉʳ) *s.* 1. Zirkulierende(r). — 2. *arith.* = circulating decimal (s. circulating). — 3. † herumziehender Marktschreier, Gaukler *m*. — 4. ❦ † Handlungsreisender *m*. — 5. Verbreiter *m*, In-Umlauf-Setzer *m*; *b.s.* (auch ~ of scandal) Lästerzunge *f*.
circulatorious † (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lᵉ-tō͡ʳʳ-rᵉßß ⑨) *a.* umherziehend.
circulatory (ßö͡ʳʳ-kᵗū-lᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-...; ✎ ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*. — 2. um-

her-wandernd, -ziehend. — **II** † *s.* 3. *chm.* Zirkulierkolben *m.* — 4. = circulator 3.
circule † (ßō͞ᵉʳ-kjūl) *v.* = circulate.
circulet † (ßō͞ᵉʳ-kiᵘ-lĕt) *s.* = circlet.
circuline † (ßō͞ᵉʳ-kiᵘ-lĭn) *a.* = circular.
circulise ④ † (ˌlāīz) *v/a.* rings umgeben.
circulus ♁ (ßō͞ᵉʳ-kiᵘ-lŭß) [lt.] *s.* Kreis *m.*
☞ **circum-...** [lt.] in Zsgn: um, herum.
circumact † (ßō͞ᵉ-kᵘm-ăʳkt) *v/a.* im Kreise herumtreiben.
circumaction † (ˌăʳk-shᵘn) *s.* Zirkulation *f.*
circumadjacent ✎ (ßō͞ᵉ-kᵘm-ă-dJē͞ᵉʳ-ßᵉnt) *a.* unmittelbar um ... herumliegend.
circumaggeration † (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-ăDJ-ᵘ-rē͞ᵉ-shᵘn) *s.* Anhäufen *n* ringsum.
circumagitate † (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-ăʳDJ-ᵘ-tēt) *v/a.* ringsum in Bewegung setzen.
circumagitation † (ˌăDJ-ᵘ-tē͞ᵉ-shᵘn) *s.* Bewegung *f* od. Aufregung *f* ringsumher.
circumambages ✎ (ßō͞ᵉ-kᵘm-ăʳm-bᵘ-DJᵘs) *s/pl.* Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.*
circumambagious ✎ (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-ăm-bē͞ᵉ-DJᵘß) *a.* Umschweife machend.
circumambience (ßō͞ᵉ-kᵘm-ăʳm-bᵉ-ᵉnß) *s.* Umgebung *f*, Umgeben *n*, Einschließen *n.*
circumambiency (ˌăʳm-bᵉ-ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (ˌßᵉs) *s.* 1. † = circumambience. — 2. Umgebung *f.*
circumambient (ˌăʳm-bᵉ-ᵉnt) *a.* umgebend, einschließend (auch *fig.*).
circumambulate (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-ăʳm-biᵘ-lēt) ①b. **I** *v/n.* herumgehen; *fig.* auf den Busch klopfen. — **II** *v/a.* umge'hen.
circumambulation (ˌăm-biᵘ-lē͞ᵉ-shᵘn) *s.* Herumgehen *n*; *fig.* Ausforschen *n.*
circumambulator (ˌăʳm-biᵘ-lē-tᵘʳ) *s.* Herumgehender *m.* [tᵘ-rᵉ) *a.* umge'hend.
circumambulatory (ßō͞ᵉ-kᵘm-ăʳm-biᵘ-lᵘ-
circumbendibus (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-bē͞ᵉn-dᵘ-bŭß) *s.*, *co.* Umweg *m*, Umschweif *m.*
circumbind † (ßō͞ᵉ-kᵘm-bāīʳnd) *v/a.* rings umschließen.
circumcellion (ßō͞ᵉ-kᵘm-ßē͞ʳl-lᵘn(ᵉ)) *s.*, *eccl.* 1. Mitglied e-r Donatistenkette in Afrika (4. *sæc.*). — 2. † vagabundierender Mönch.
circumcepted ✎ (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-ßĕp-tᵘd) *a.* ringsumher eingepfercht.
circumcide † (ˌßāīd) *v/a.* = circumcise.
circumcinct (ßō͞ᵉ-kᵘm-ßīʳnᵉkt) *a.* umgürtet.
circumcise (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-ßāīz) *v/a.* ①b. 1. die Vorhaut beschneiden. — 2. *fig.* beschneiden.
circumcised (ˌßāīzd) *a.* 1. beschnitten. — 2. *fig.* von Sünden gereinigt.
circumciser (ˌßāī-zᵘʳ) *s.* Beschneider *m.*
circumcision (ßō͞ᵉ-kᵘm-ßīʳDJ-ᵘn) *s.*, *eccl.* 1. Beschneidung *f* (auch *fig.*). — 2. (Fest *n* der) Beschneidung *f* Christi (1. Januar).
circumcisionist (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-ßīʳDJ-ᵘ-nIßt) *s.* Verteidiger *m* der Beschneidung.
circumclude ✎ (ßō͞ᵉ-kᵘm-klūʳd) *v/a.* ①b. völlig einschließen. [Einschließung.]
circumclusion † (ˌklūʳ-DJᵘn) *s.* völlige
circumcurrent † (ˌkŏʳR-ᵘnt) *a.* rings-umherlaufend. [und-her-laufen *n.*]
circumcursation † (ˌkᵘʳ-ßē͞ᵉ-shᵘn) *s.* Hin-
circumdate[1] † (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-dēt) *v/a.* umgeben, einschließen. [geschlossen.]
circumdate[2] † (ˌdăt) *a.* umgeben, ein-
circumduce (ßō͞ᵉ-kᵘm-dᵘjū͞ᵉß) *v/a.* ①b. 1. † herum-führen, -tragen. — 2. schott. jur.: den Beweistermin als abgelaufen erklären.
circumduct (ˌdŏʳkt) *v/a.* ①a. 1. jur.: aufheben, annullieren. — 2. ♁ *physiol.* ein Glied um eine Achse bewegen. — 3. † = circumduce 1. [zuführen(d).]
circumductile ✎ (ˌdŏʳk-tIl) *a.* herum-
circumduction (ˌdŏʳk-shᵘn) *s.* 1. jur.: Aufhebung *f*, Annullierung *f*. — 2. ♁ *physiol.* Bewegung *f* e-s Gliedes um eine Achse. — 3. schott. jur.: ~ of the term Erklärung e-s Richters, daß der Termin zur Beweisführung abgelaufen ist. — 4. † Umherführung *f* auf Umwegen.
circumesophageal ♁ (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-ī-ßᵒ-fē͞ᵉ-DJᵉ-ᵒl) *a.*, *physiol.* die Speiseröhre umgebend. [tragen.]
circumfer † (ßō͞ᵉ-kᵘm-fō͞ᵉʳ) [lt.] *v/a.* herum-
circumference (ßō͞ᵉ-kō͞ᵉm-fᵘ-ᵉnß) [lt.] **I** *s.* 1. *math.* (Kreis-)Umfang *m*, Umkreis *m*, Peripherie *f* (auch *fig.*). — 2. † *math.* Bogen *m.* — 3. † Oberfläche *f* e-s runden Körpers; Kugel *f*, Scheibe *f.* — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. kreisförmig umschlie'ßen, umfa'ssen.
circumferent † (ˌrĕnt) *a.* umfa'ssend, umge'bend. [□ den Umkreis betr.]
circumferential (ßᵘ-kōm-fᵘ-rē͞ᵉʳn-shᵘl) *a.*
circumferentor ♁ ✎ (ßᵘ-kōm-fᵘ-rē͞ᵉʳn-tᵘʳ) *s.* 1. *surv.* Zirkumfere'ntor *m* (Bussole mit Winkelmesser). — 2. Radreifenmesser *m* (Instrument). [wehend.]
circumflant † (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-flănt) *a.* umher-
circumflect ✎ (ßō͞ᵉ-kᵘm-flē͞ᵉʳkt) *v/a.* ①a. 1. *gr.* mit dem Zirkumfle'x versehen; † *fig.* mit Nachdruck betonen. — 2. rund biegen.
circumflection (ßō͞ᵉ-kᵘm-flē͞ᵉʳ-shᵘn) *s.* 1. *gr.* Bezeichnung *f* mit dem Zirkumfle'x. — 2. (Rund-)Biegung *f.*
circumflex (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-flĕkß) [lt.] **I** *a.* 1. *gr.* Zirkumfle'x-... — 2. † = circuitous. — 3. ♁ *anat.* gebogen, gekrümmt; ~ muscle of the palate Gaumenspanner *m.* — **II** *s.* 4. *gr.* Zirkumflex(zeichen *n*) *m* (^, ˆ, ~). — 5. zirkumflex-artig gebogene Linie; auch ✎ Klammer *f.* — **III** *v/a.* ①c. 6. zirkumflektieren, mit einem Zirkumflex bezeichnen. — 7. rund (um)biegen. — 8. † *co.* stark betonen. — 9. ✎ einklammern.
circumflexion (ßō͞ᵉ-kᵘm-flē͞ᵉʳ-kshᵘn) *s.* = circumflection. [spanner *m.*]
circumflexus ♁ (ˌßᵘß) *s.*, *anat.* Gaumen-
circumfluence ✎ (ßᵘʳ-kō͞ᵉm-flᵘ-ᵉnß) [lt.] *s.* Umflie'ßung *f*, Umflossensein *n.*
circumfluent (ˌflᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* umflie'ßend, umflu'tend.
circumfluous (ˌflᵘ-ᵒß) *a.* 1. = circumfluent. — 2. von Wasser umgeben.
circumforanean † (ßō͞ᵉ-kᵘm-fᵒ-rē͞ᵉ-nᵉ-ᵒn), **~ous** † (ˌnᵉ-ᵒß) [lt.] *a.* umherziehend, hausierend. [rundum glänzend.]
circumfulgent (ßō͞ᵉ-kᵘm-fŭʳl-DJᵉnt) *a.*
circumfuse (ˌfjūʳz) [lt.] *v/a.* ①b. 1. herum-, umher-gießen (a. to ~ about, around). — 2. *fig.* umgeben mit ... [gießbar.]
circumfusile ✎ (ˌfjūʳ-zIl) [lt.] *a.* umher-
circumfusion (ˌfjūʳ-DJᵘn) [lt.] *s.* 1. Herumgießen *n.* — 2. *fig.* Verbreitung *f.*
circumgestation † (ßō͞ᵉ-kᵘm-DJē͞ᵉß-tē͞ᵉ-shᵘn) *s.* feierliches Herumtragen. [wirbelnd.]
circumgyral ✎ (ˌDJāīʳ-rᵘl) *a.* herum-
circumgyrate (ˌDJāīʳ-rēt) ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: herumdrehen, rollen. — 2. ✎ herum-gehen, -reisen um ... — **II** *v/n.* 3. sich herumdrehen, rollen; herumreisen.
circumgyration (ßō͞ᵉ-kᵘm-DJāīʳ-rē͞ᵉ-shᵘn) *s.* 1. Umdrehung *f* um eine Achse, Rollen *n.* — 2. Herum-reisen *n*, -gehen *n.* — 3. ✎ ♁ *med.* Schwindel *m.*
circumgyratory ✎ (ˌDJāīʳ-rᵘ-tᵘ-rᵉ) *a.* sich im Kreise drehend.
circumgyre † (ˌDJāīʳ) *v/n.* = circumgyrate. [wohnend.]
circumhabitant (ˌhăʳb-ᵘ-tᵘnt) *a.* herum-
circumincession ♁ (ßō͞ᵉ-kᵘm-ĭn-ßē͞ᵉʳ-shᵘn) *s.*, *theol.* Existenz *f* der drei göttlichen Personen in einander.
circumition † (ßō͞ᵉ-kᵘ-mIʳ-shᵘn) *s.* Herumgehen *n.* [Herumliegen *n.*]
circumjacence (ßō͞ᵉ-kᵘm-DJē͞ᵉ-ßᵉnß) *s.*
circumjacency ✎ (ˌßᵉn-ßᵉ) *s.* 1. = circumjacence. — 2. **~ies** (ˌßᵉs) *pl.* umliegende Teile *m/pl.* [liegend, umge'bend.]
circumjacent (ˌDJē͞ᵉ-ßᵉnt) *a.* herum-
circumjovial ♁ (ßō͞ᵉ-kᵘm-DJō͞ᵉʳ-vᵉ-ᵒl) *ast.* **I** *a.* den (Planeten) Ju'piter umkreisend. — **II** † *s.* Jupitermond *m.*
circumlate † (ßō͞ᵉ-kᵘm-lē͞ᵉʳt) *v/a.* herumbringen, -drehen. [bi'nden.]
circumligate † (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-lᵘ-gēt) *v/a.* um-
circumligation † (ßō͞ᵉ-kᵘm-lᵘ-gē͞ᵉ-shᵘn) *s.* 1. Umbi'nden *n.* — 2. Binde *f.* [grenzend.]
circumlittoral (ˌlIʳt-ᵘ-rᵘl) *a.* das Ufer be-
circumlocute (ßō͞ᵉ-kᵘm-lᵘ-kjūʳt) *v/n.* ①b. *co.* ausholen, Umschweife machen.
circumlocution (ˌlᵘ-kjūʳ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. Umschrei'bung *f*; *co.* ~ office etwa: Umstandsbehörde *f* (*DL*, *Little Dorrit*). — 2. Umschweif *m.*
circumlocutional (ˌshᵘ-nᵘl), **~ary** (ˌnᵘ-rᵉ) *a.* 1. umschrei'bend. — 2. weitschweifig.
circumlocutionise ④ ✎ (ˌnāīz) *v/n.* ①b. Umschrei'bungen, Umschweife gebrauchen.
circumlocutionist ✎ (ˌnIßt) *s.* j. der sich in Weitschweifigkeiten ergeht.
circumlocutory (ßō͞ᵉ-kᵘm-lŏʳk-iᵘ-tᵘ-rᵉ) *a.* umschrei'bend.
circum-meridian ⑤ ♁ ✎ (ˌ~-mᵉ-RIʳd-ᵉ-ᵒn) *a.*, *ast.* um den Meridia'n liegend.
circummigration ✎ (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-māī-gRē͞ᵉ-shᵘn) *s.* Wanderung *f* in die Runde.
circummortal † (ßō͞ᵉ-kᵘm-mōʳ-tᵘl) *a.*, *poet.* von Sterblichen umgeben.
circummure (ßō͞ᵉ-kᵘm-mjūʳ) *v/a.* ①b. umman'ern, mit einer Mauer umgeben.
circumnavigable (ˌnăʳw-ᵘ-gᵘbl) *a.* um-
circumnavigate (ˌnăʳw-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* [schi'ffbar. ①b. umschi'ffen, umse'geln.]
circumnavigation (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-năw-ᵘ-gē͞ᵉ-shᵘn) *s.* (Erd-)Umsegelung *f*, Umschiffung *f*
circumnavigator (ˌnăʳw-ᵘ-gē-tᵘʳ) *s.* Umse'gler *m*; bfd. Weltumsegler *m.*
circumnavigatory (ßō͞ᵉ-kᵘm-năʳw-ᵘ-gᵘ-tᵘ-rᵉ) *a.* Umschi'ffungs-... [umgebend.]
circumnuclear ♁ (ˌnjūʳ-kIᵘ-ᵉʳ) *a.* e-n Kern
circumnutate ♁ ♀ (ˌnjūʳ-tēt) *v/n.* ①b. von Pflanzenteilen: beim Wachstum sich in einem Kreise drehen.
circumnutation ♁ ♀ (ˌnjū-tē͞ᵉʳ-shᵘn) *s.* kreisförmige Bewegung eines wachsenden Pflanzenteils. [das Auge umgebend.]
circumocular ♁ (ˌōʳk-iᵘ-lᵘʳ) *a.*, *physiol.*
circumœsophageal s. circumesophageal.
circumoral ♁ (ßō͞ᵉ-kᵘm-ōʳ-rᵘl ⑨) *a.*, *physiol.* den Mund umge'bend.
circumplect, ~x † (ˌplĕʳkt, ˌplĕʳkß) [lt.] *v/a.* umfa'ssen. [wi'ck(e)lung *f.*]
circumplexion † (ˌplĕʳk-shᵘn) *s.* Um-
circumplicate † (ßᵘʳ-kō͞ᵉm-plᵘ-kēt) *v/a.* um-wi'ckeln, -wi'nden.
circumplication † (ßō͞ᵉ-kᵘm-plᵘ-kē͞ᵉ-shᵘn) *s.* = circumplexion.
circumpolar ♁ (ˌpō͞ᵉ-lᵘʳ) *a.*, *ast.* u. *geogr* zirkumpola'r, um den Pol befindlich.
circumpolarisation ④ ♁ (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-pō-lᵘ-Rᵘ-zē͞ᵉ-shᵘn) *s.*, *opt.* Drehung *f* des polarisierten Lichtes von rechts nach links.
circumpose (ßō͞ᵉ-kᵘm-pō͞ᵉʳz) *v/a.* ①b. 1. herumstellen. — 2. † u'msetzen, versetzen.
circumposition (ßō͞ᵉ-kᵘm-pō-ˌzIʳsh-ᵘn) *s.* Herumstellen *n*, kreisförmige Aufstellung.
circumrasion † (ˌRē͞ᵉʳ-ᵒn) [lt.] *s.* Umscha'bung *f.*
circumrotary ✎ (ˌRō͞ᵉʳ-tᵘ-rᵉ) *a.* = circumrotatory. [drehen.]
circumrotate ✎ (ˌRō͞ᵉʳ-tēt) *v/n.* ①b. sich
circumrotation (ˌRᵘ-tē͞ᵉʳ-shᵘn) *s.* 1. ✎ U'mdrehung *f*, U'mschwung *m.* — 2. † Runde *f*, Rundreise *f.* [im Kreise drehend.]
circumrotatory ✎ (ˌRō͞ᵉʳ-tᵘ-tᵘ-rᵉ) *a.* sich
circumroundabout † (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-RāūⁿnD-ᵘ-bāūt) *s.* Umschweif *m.* [se'geln.]
circumsail ✎ (ßō͞ᵉ-kᵘm-ßē͞ᵉʳl) *v/a.* ①a. um-
circumsciss ♁ ♀ (ßō͞ᵉʳ-kᵘm-ßIßß) *a.* einen kreisförmigen Einschnitt habend (Kapsel).
circumscissile ♁ ♀ (ßō͞ᵉ-kᵘm-ßIʳß-Il) *a.* ringsherum aufspringend (Kapsel).
circumscribable (ßō͞ᵉ-kᵘm-ßkāīʳ-bᵘbl) *a.* umschrei'bbar, begrenzbar.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 rai'way; ♪ music (see page IX).

circumscribe (ßōʳ-kᵊm-ßkrai′b) *v/a.* ①b. 1. umschrei′ben, umgre′nzen, umge′ben. — 2. *fig.* begrenzen, beschränken. — 3. ⚭ *math.* u′mschreiben (Figur). — 4. † mit einer Umschrift versehen.
circumscriber (~ßkrai′-bᵊʳ) *s.* 1. Umschreiber *m.* — 2. Unterzeichner e-s sogenannten round robin, bei dem die sämtlichen Namen einen Kreis um den Text bilden.
circumscript (ßōʳ′-kᵊm-ßkript) **I** ↘ *a.* □ begrenzt. — **II** † *s.* Begrenzung *f.*
circumscriptal † (ßōʳ-kᵊm-ßkri′p-tᵊl), **~ible** † (~tibl) *a.* umschrei′b-, begrenz-bar.
circumscription (~schᵊn) [lt.] *s.* 1. ↘ Umschrift *f* e-r Münze rc. — 2. Umriß *m*, Umgre′nzung *f.* — 3. *fig.* Begrenzung *f*, Beschränkung *f.* — 4. ⚭ *math.* U′mschreibung *f.* — 5. Landabgrenzung *f.*
circumscriptive (~tiw) *a.* □ umgre′nzend, umschrei′bend.
circumseated ↘ (ßōʳ-kᵊm-ßī′-tᵊd) *a.* herumsitzend (at um).
circumsept ↘ (~ßē′pt) *v/a.* ①a. einschließen.
circumsolar ⚭ (ßōʳ-kᵊm-ßō′-lᵊʳ) *a.*, *ast.* die Sonne umge′bend.
circumspacious † (~ßpē′-schᵊß) *a.* umfangreich.
circumspect [lt.] **I** (ßōʳ′-kᵊm-ßpēkt) *a.* □ umsichtig, vorsichtig, behutsam, bedächtig; wachsam. — **II** † (ßōʳ-kᵊm-ßpē′kt) *v/a.* vorsichtig untersuchen; wachen über.
circumspection (ßōʳ-kᵊm-ßpē′k-schᵊn) [lt.] *s.* Vorsicht *f*, Umsicht *f*, Behutsamkeit *f*, Bedachtsamkeit *f*; Wachsamkeit *f.*
circumspectious † (~ßpē′k-schᵊß) *a.* umsichtig.
circumspective (~ßpē′k-tiw) *a.* □ = circumspect.
circumspectness ↘ (ßōʳ′-kᵊm-ßpēkt-nᵊß) *s.* = circumspection.
circumspicuous † (ßōʳ-kᵊm-ßpi′k-juᵊß) *a.* überall sichtbar.
circumstance (ßōʳ′-kᵊm-ßtᵊnß) [lt.] **I** *s.* (*s/m. BY.*) 1. (mst ~s *pl.*; doch *poet.* u. *rhet.* oft ohne *pl.*) begleitender Umstand, Zufall *m*, Verhältnisse *n/pl.*, Lage *f*, Sachlage *f*; ⚖. — 2. *gr.* Umstand *m*, adverbia′le Bestimmung. — 3. ↘ ~s *pl.* Umstände *m/pl.*, Umständlichkeit *f*, Pomp *m*, Zeremonie *f.* — 4. ↘ Umgebung *f* (*TN.*). — 5. † Wichtigkeit *f.* — 6. F *Am.* not a ~ to nichts im Vergleich mit. — **II** *v/a.* ①b. 7. to be ~d in besondere Umstände versetzt sein, in e-r ... Lage sein; ⚖. — 8. † mit Einzelheiten ausstatten. — *Syn.* (zu ~1) *circumstances* äußere Umstände; *event* Ereignis im allg.; wichtiger Vorfall; *incident* Zwischenfall; *particulars* besondere, nähere Umstände; *occurrence* zufällige Begegnung.
Zu ~ 1: according to ~s den Umständen nach, den Verhältnissen gemäß; it was an unfortunate ~ es war ein unglücklicher Umstand; under such ~s unter solchen Umständen; unforeseen ~s prevented my calling upon you unvorhergesehene Umstände hielten mich ab, Sie zu besuchen; with extenuating ~s unter (Annahme von) mildernden Umständen; to be in bad, low, poor od. straitened ~s in schlechten, dürftigen od. beschränkten Verhältnissen leben; to be in easy ~s in guten Verhältnissen leben; it depends upon ~s es hängt von (den) Umständen ab; *prvb.* ~s alter cases eine veränderte Sachlage heischt veränderte Maßregeln.
Zu ~ 7: ~d as I am in der Lage, in welcher ich mich befinde; so ~d in solcher Lage; to be well ~d in guten Verhältnissen leben; a fact well ~d eine mit allen Umständen angegebene Thatsache.
circumstant † (ßōʳ-kᵊm-ßtᵊnt) **I** *a.* □ umge′bend, umri′ngend. — **II** ~s *s/pl.* Umstehende *pl.*, Zuschauer *m/pl.*
circumstantiable ↘ (ßōʳ-kᵊm-ßtä′n-schᵊ-ᵊbl) *a.* in besondere Umstände versetzbar.
circumstantial (ßōʳ-kᵊm-ßtä′n-schᵊl) **I** *a.* □ 1. umständlich, den Umständen gemäß; aus den Umständen hervorgehend; *jur.*: he was convicted on ~ evidence er wurde auf Grund der gegen ihn zeugenden Umstände für schuldig erklärt. — 2. umständlich, eingehend, genau. — 3. unwesentlich, zufällig. **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 4. zufälliger Umstand, Zufälligkeit *f*, Einzelheit *f.*
circumstantialise ④ † (~schᵊ-ᵊ-laiſ) *v/a.* in den Einzelheiten ausführen.
circumstantiality (ßōʳ-kᵊm-ßtän-schᵊ-ä′l-ᵊ-te), *pl.* ~ies (~tᵊſ) *s.* 1. durch besondere Umstände bestimmter Zustand. — 2. Umständlichkeit *f.* — 3. Einzelheit *f.*
circumstantialness ↘ (ßōʳ′-kᵊm-ßtä′n-schᵊl-nᵊß) *s.* = circumstantiality.
circumstantiate[1] (ßōʳ-kᵊm-ßtä′n-schᵊ-ēt) *v/a.* ①b. 1. umständlich erzählen od. beschreiben. — 2. ↘ in besondere Umstände versetzen; well ~d in guten Umständen.
circumstantiate[2] † (~schᵊ-ät) *a.* = circumstantial.
circumstantiation (~ßtän-schᵊ-ē′-schᵊn) *s.* umständliche Beschreibung.
circumstantiator (~tᵊʳ) *s.* umständlicher Beschreiber.
circumstantionate † (ßōʳ′-kᵊm-ßtä′n-schᵊ-nät) *a.* den Umständen angepaßt.
circumstantive ↘ (ßōʳ-kᵊm-ßtä′n-tiw) *a.*, *gr.* Umstands-...
circumstipate † (ßᵊʳ-kö′m-ßtᵊ-pēt) *v/a.* umge′ben.
circumterraneous † (ßōʳ-kᵊm-tᵊ-rē′-nᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* = circumterrestrial.
circumterrestrial (~tᵊ-rē′ß-trᵊ-ᵊl) *a.* um die Erde (sich befindend, bewegend rc.).
circumtropical (ßōʳ-kᵊm-trō′p-ᵊ-kᵊl) *a.* tropischen Gegenden nahe liegend.
circumundulate ↘ (ßōʳ-kᵊm-ö′n-diu-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. umwo′gen.
circumvallate [lt.] **I** ⚔ (~wä′l-ēt) *v/a.* ①b. umwa′llen. — **II** ⚭ (~ät) *a.* (bsd. *physiol.*) umwallt (von den Zungenwärzchen).
circumvallation ⚔ (ßōʳ-kᵊm-wä-lē′-schᵊn) *s.* Umwa′llung *f*, Umscha′nzung *f* (a. *fig.*); lines *pl.* of ~ Umwallungslinien *f/pl.*
circumvection † (~wē′k-schᵊn) *s.* Herumfahren *n*, -tragen *n.*
circumvene † od. schott. (~wī′n) *v/a.* ①b. = circumvent.
circumvent (~wē′nt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. betrügen, überli′sten, prellen. — 2. *co.* umri′ngen. — 3. einschließen, umge′ben. — 4. umge′hen, umfa′hren.
circumventer (~wē′n-tᵊʳ) *s.* = circumventor.
circumvention (~wē′n-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Überli′stung *f*, Prellerei *f.* — 2. † Ausforschung *f* durch List (*SH.Cor.1,2,6*).
circumventive ↘ (~tiw) *a.* überli′stend.
circumventor (~tᵊʳ) *s.* 1. † Überli′stender *m.* — 2. *surv.* = circumferentor.
circumversion † (~wōʳ′-schᵊn) *s.* Umdrehung *f.*
circumvest † (~wē′ßt) *v/a.* um-, bekleiden, bedecken.
circumvolant (ßᵊʳ-kö′m-wᵊ-lᵊnt) *a.* herumfliegend.
circumvolate (~wᵊ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. herumfliegen.
circumvolation ↘ (ßōʳ-kᵊm-wᵊ-lē′-schᵊn) *s.* Herumfliegen *n.*
circumvolute (ßᵊʳ-kö′m-wᵊ-l(j)ūt) *v/a.* ①b. u′m-drehen, -wälzen, umwi′ckeln (a. *fig.*).
circumvolution (ßōʳ-kᵊm-wᵊ-l(j)ū′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. U′m-drehung *f*, -wälzung *f.* — 2. umgewälzter Gegenstand. — 3. *arch.* Schnecke *f* der Säule. — 4. † ~s *pl.*, *anat.* Hirnwindungen *f/pl.* — 5. Wellenförmigkeit *f*, Krümmung *f* (auch *fig.*).
circumvolutionary ⚭ ↘ (~schᵊ-nᵊ-re) *a.* Umdrehungs-...
circumvolutory (ßōʳ-kᵊm-wö′l-iu-tᵊ-re) *a.* sich herumwindend (Pfad rc.).
circumvolve † (~wö′lw) [lt.] **I** *v/a.* u′m-drehen, -wälzen. — **II** *v/n.* sich umdrehen.
circus (ßōʳ-kᵊß), *pl.* ~es (~kᵊ-ßᵊß) [lt.] *s.* 1. Alt.: Zirkus *m*, Amphi′theater *n.* — 2. *fig.* natürliches Amphitheater; Felsenkessel *m* rc. — 3. (Kunstreiter-)Zirkus *m.* — 4. Kunstreitergesellschaft *f.* — 5. † Kreis *m*, Umkreis *m.* — 6. runder, von Häusern eingeschlossener Platz. — 7. ⚭ *orn.* Hühnerhabicht *m.* — 8. † *surg.* Zirkelbinde *f.*
circus-actor (~ät-tᵊʳ) *s.* Zirkus-Künstler *m*, Jongleur *m.*
~-cuss (~-köß) *s.*, *cant* = circus-rider.
~-horse (~-hōʳß) *s.* Kunstreiter-, Schul-pferd.
~-movements (~-mūw-mᵊntß) *s/pl.*, *med.* Kreisdrehungen bei gewissen einseitigen Hirnverletzungen.
~-performance (~-pᵊʳ-fōʳ-mᵊnß) *s.* Zirkus-Vorstellung *f.*
~-queen (~-kwīn) *s.* gefeierte Kunstreiterin.
~-rider (~-rai-dᵊʳ) *s.* Kunstreiter *m.*
~-ring (~-rinᵍ) *s.* Zirkus-Are′na *f.*
Cirencester (ßai′-rᵊn-ßēß-tᵊʳ, ßi′ß-ᵊ-tᵊʳ, ßi′ß-ᵊ-ßtᵊʳ) *npr.* (Stadt in *Glsh.*, England).
cirl-bunting (ßōʳ′l-bön-tinᵍ) *s.*, *orn.* Zaunammer *f* (*Emberi′za cirlus*).
ciron † (ßai′-rᵊn) *s.*, *zo.* Krätzmilbe *f.*
C-iron ⚙ (ßī′-ai-ᵊʳn) *s.* C-Eisen *n.*
cirque (ßōʳk) [fr.] *s.* 1. = circus 1 bis 4. — 2. kreisförmiger Platz (bsd. für Spiele). — 3. *poet.* Kreis *m*, Ring *m.*
cirque-couchant † (ßōʳ′k-kū′-schᵊnt) *a.* zs.-gerollt.
cirrhopod ⚭ (ßi′r-ᵊ-pöd) *s.*, *zo.* = cirriped.
cirrhose ⚭ (ßi′r-ōß) *a.* ⁺⁄₊ für cirrose.
cirrhosed ⚭ (ßᵊ-rō′ßd) *a.*, *med.* = cirrhotic.
cirrhosis ⚭ (ßᵊ-rō′-ßiß) *s.*, *med.* Cirrho′sis *f* (Verhärtung oder Verschrumpfung e-s Orga′ns infolge parenchymatö′ser Entzündung).
cirrhotic ⚭ (ßᵊ-rö′t-ik) *a.*, *med.* mit der Cirrho′sis behaftet.
cirrhous ⚭ (ßi′r-ᵊß) *a.* ⁺⁄₊ für cirrous.
cirriferous ⚭ (ßᵊ-ri′f-ᵊ-rᵊß) [lt.] *a.*, *zo.* u. ⚘ rankentragend.
cirriform ⚭ (ßi′r-ᵊ-fōm) *a.* rankenförmig (a. von Federwolken).
cirrigerous ⚭ (ßᵊ-ri′dG-ᵊ-rᵊß) *a.*, *zo.* Wimpern tragend.
cirrigrade ⚭ (ßi′r-ᵊ-grēd) *a.*, *zo.* sich durch Wimpern bewegend.
cirriped, **~e** ⚭ (ßi′r-ᵊ-pēd, ~pīd) *s.*, *zo.* Rankenfüßer *m.*
cirro-cumulus ⚭ (ßir-ᵊ-kjū′-miu-löß) *s.* federige Haufenwolke, Schäfchen *n/pl.*
cirrose ⚭ (*MU.* ßᵊ-rō′ß, *CT.D.* ßi′r-öß) *a.* 1. ⚘ mit Ranken. — 2. *zo.* Wimper-... — 3. federwolkig.
cirrostomi ⚭ (ßᵊ-rö′ß-tᵊ-mai) *s/pl.*, *zo.* Röhrenherzen *n/pl.* (*Acra′nia*).
cirro-stratus ⚭ (ßir-ᵊ-ßtrē′-tᵊß) *s.* federige Schichtwolke.
cirrous ⚭ (ßi′r-ᵊß) *a.* = cirrose.
cirrus ⚭ (ßi′r-ᵊß), *pl.* **~i** (ßi′r-ai) [lt.] *s.* 1. ⚘ Ranke *f.* — 2. Federwolke *f* (*abbr.* c. in Wetterberichten; auch ~ cloud). — 3. *zo.* Wimper *f* zur Fortbewegung.
cirsocele ⚭ (ßōʳ′-ßᵊ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Krampfader-bruch *m.*
cirsoid ⚭ (ßōʳ′-ßoid) *a.*, *med.* krampfaderig.
cirsotome ⚭ (ßōʳ′-ßᵊ-tōm) *s.*, *surg.* Krampfader-messer *n.*
cirsotomy ⚭ (ßᵊʳ-ßö′t-ᵊ-me) *s.*, *surg.* Krampfader-schnitt *m.*
Cis[1] (ßiß) *npr.* = Cissy.
cis[2] ⚭ (~) *s.*, *ent.* Baumschwammkäfer *m.*
☛ **cis-...** [lt.] in Zsgn: diesseit(s), auf dieser Seite; dies-...
Cisalpine (ßiß-ä′l-pin, ~pain) [lt.] *a.* cisalpi′nisch, diesseits der Alpen (von Rom aus); *ant.* Transalpine.
Cisatlantic (~ät-lä′n-tik) *a.* diesseits des Atlantischen Ozeans.
cisco *Am.* (ßi′ß-ko) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f*, Renke *f*, Felchen *m* im Ontariosee (*Corego′nus*).
Cisleithan (ßiß-lai′-thᵊn, *WB.* ßiß-lai′-tᵊn) [*cis* u. *Leitha* Fl.] *a.* cisleitha′nisch (den Teil Österreichs betr., welcher [v. Wien aus] diesseits der Leitha gelegen u. im [Wiener] Reichsrat vertreten ist).
cismatan ⚘ (ßi′ß-mᵊ-tᵊn) *s.* Chichimsamen *m* (*Ca′ssia absus*).

Zeichen (☛ s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ↘ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

cismontane (ßīß-mŏ′n-tēn) *a.* diesseits der Berge (bsd. der Alpen); *ant.* ultramontane.
Cispadane (ßīß-pē′-dēn, *WB.* ßī′ß-pā-dēn) [lt. *cis* u. *Padus* Po (Fl.)] *a.* cispada'nisch, diesseits des Po (von Rom aus).
Cisrhenane (ßīß-rē′n-ēn) *a.* diesseits des Rheins (von England aus). [Cissoi'de *f.*]
cissoid ♂ (ßī′ß-ßōid) [grch.] *s., math.*
cissoidal ♂ (ßᵉ-ßōī′-dᵉl, *CT.D.* a. ßī′ß-ßī-dᵉl) *a., math.* cissoi'disch.
Ciss(y) (ßīß, ßī′ß-ᵉ) *npr.* Cäci'lchen *n* (*dim.* von Cecilia oder Cecily).
cist (ßīßt) [grch.] *s.* 1. grch. Att.: Kiste *f*, Korb *m* für Geräte (bsd. bei den eleusi'nischen Mysterien). — 2. keltisches Steingrab. — 3. † = cyst.
cistaceous ♂ ✿ (ßīß-tē′-schᵉßß) *a.* sonnenröschen-artig. [tend. — 2. † = cysted.]
cisted (ßī′ß-tᵉd) *a.* 1. ein Steingrab enthal-
Cistercian (ßīß-tō′ᵛ-schᵉ.ᵉn) [fr. *Cîteaux*] **I** *a.* 1. cistercie'nsisch. — **II** *s.* 2. Cistercie'nser(-mönch *m*, -nonne *f*) *m.* — 3. Schüler *m* der Charterhouse-Schule.
cistern (ßī′ß-tᵉrn) [lt.] **I** *s.* 1. Ziste'rne *f*, Wasserbehälter *m*; ⚙ *mech.* feeding ~ Speisereservoir *n.* — 2. ⚓ Wasserkasten *m.* — 3. ⚙ Brauerei: Weichbottich *m.* — 4. ⚙ Glasfabrik: Gießhafen *m.* — 5. ~ for liquid manure Jauchengrube *f.* — 6. *anat.* Gefäß *n* (im Körper; a. *fig.*). — 7. † großes metallenes verziertes Tafel-Wassergefäß. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 8. (in eine Zisterne) einschließen. [*phys.* Gefäßbarometer *n.*]
cistern-barometer ♂ (~bᵉ-nŏm′-ᵉ-tᵉr) *s.*,
cistic (ßī′ß-tik) *a.* keltische Steingräber betreffend. [meine Sumpf-schildkröte.]
cistudo ♂ (ßīß-tjū′-do) [lt.] *s., zo.* ge-
cistula (ßī′ß-tiᵘ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. † (Reli'quien-)Kästchen *n.* — 2. ♂ ♀ becher-artiger Behälter gewisser Flechten.
cistus ♂ ♀ (ßī′ß-tᵉßß), *pl.* ~uses (~ᵉßᵉf) oder ~i (~tāī) [grch.] *s.* Ciströschen *n.*
cistvaen † (*CT.D.* ßī′ßt-wē-ᵉn, ~wēn) *s.* = cist 2. [bürger *m*, Philister *m.*]
cit F (ßit; *Hom.* sit) [citizen] *s.* Spieß-
Cit., cit. *abbr.* = citation; citizen.
citable (ßāī′-tᵉbl) *a.* anführbar, zitierbar.
citadel (ßī′t-ᵃ-dĕl) [fr.] *s.* 1. Burg *f*, ⚔ Zitade'lle *f* (ä. *fig.*). — 2. ⚓ gepanzerter Geschützstand eines Panzerschiffes.
citadel-deck ⚓ ✎ (~dĕl) *s.* auf manchen Handelsdampfern: Sturmdeck *n.*
cital † (ßāī′-tᵉl) *s.* 1. Erwähnung *f*, Anführung *f* (*SH. H. IV, a, 5, 2, 62*). — 2. jur.: Vorladung *f.* — 3. Tadel *m*, Verweis *m.*
citation (ßāī-tē′-schᵉn) [lt.] *abbr.* Cit. *s.* 1. jur.: Zitation *f*, schriftliche Vorladung (bsd. bei geistlichen Gerichtshöfen). — 2. Zitieren *n*, Zita't *n*, Anführung *f* einer Stelle.
citative ✎ (ßāī′-tᵃ-tiw) *a.* = citatory.
citator ✎ (ßāī-tē′-tᵉr) *s.* Zitierender *m.*
citatory (ßāī′-tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* zitierend; Vorladungs-...; letter ~ schriftl. Vorladung *f.*
cite (ßāīt; *Hom.* sight, site) [lt.] *v/a.* ①b. 1. a) *eccl.* jur.: zitieren, vorladen, vorfordern; b) jur.: überwei'sen. — 2. zitieren, anführen; erwähnen; to ~ out of, from zitieren aus, nach. — 3. auffordern, aufrufen (to zu). — 4. erregen. — 5. † beweisen. — *Syn.* j. adduce.
citee (ßāī-tī′) *s.* Zitierte(r).
citer (ßāī′-tᵉr) *s.* 1. Vorfordernde(r), Gerichtsbote *m*, Nuntius *m.* — 2. Zitierende(r), Anführende(r) von Buchstellen ꝛc.
citerior ✎ (ßᵉ-tī′-rᵉ.ᵉr) [lt.] *a.* diesseitig.
citess (ßī′t-ᵉßß), *pl.* ~es (~ᵉ-ßᵉf) *s.* 1. Spießbürgerin *f.* — 2. † Bürgerin *f.*
Cithæron (ßī-*thī*′-rᵉn) *npr., geogr.* Kithä'ron *m* (Waldgebirge auf der Grenze von Böo'tien).
cithara ♪ (ßī′*th*-ᵃ-ra) [grch.] *s.* Ki'thara *f* (Zither der Alten).
citharexylon ♂ ✿ (ßī*th*-ᵃ-rĕ′ᵛt-ßᵉ-lŏn), **~um** ♂ ✿ (~lŏm) [grch.] *s.* Geigenholz *n.*
citharist ♪ (ßī′*th*-ᵃ-rīßt) *s.* Zitherspieler(in).
citharistic ♪ (ßī*th*-ᵃ-rī′ß-tik) [grch.] *a.* die Zither betreffend. [Zitherspieler-...]
citharœdic ♪ ✎ (~rī′-dik) *a.* Zither-...,
cither(n) ♪ (ßī′*th*-ᵉr(n) *s.* Zither *f.*
citicism (ßī′t-ᵉ-ßizm) *s.* Spießbürgertum *n.*
citied (ßī′t-ᵉd) [city] *a.* 1. ✎ zu e-r Stadt gehörig, einer Stadt ähnlich. — 2. mit Städten bedeckt.
citigrade ♂ (ßī′t-ᵉ-grēd) [fr.; lt.] *zo.* **I** *s.* Laufspinne *f.* — **II** *a.* laufspinnen-artig.
citiner † u. schott. (ßī′t-ᵉ-nᵉr) *s.* = citizen.
citizen (*MU.* ßī′t-ᵉ-ßᵉn, *CT.D.* ßī′t-ißn) [city] **I** *s.* (*abbr.* Cit.) 1. Bürger *m.* — 2. Städter *m*, Stadtbewohner *m* (*ant.* countryman). — 3. F second-rate ~ Spießbürger *m.* — 4. Zivili'st *m*, Bürger *m* (*ant.* soldier). — 5. (Staats-)Bürger *m* (*ant.* alien); *Am.* natural-born (naturalised) ~ geborener (naturalisierter) (Staats-)Bürger; ~ of the world Weltbürger *m*, Kosmopoli't *m.* — **II** *a.* 6. Bürger-... — 7. ✎ verweichlicht. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 8. j-n als Bürger anreden.
citizen-army (~ᵃ-rᵉ-mᵉ) *s.* Heer *n* der engl. Freiwilligen, engl. Nationalgarde *f.*
citizendom ✎ (~dᵉm) *s.* Bürgertum *n.*
citizeness ✎ (~ᵉßß) *s.* Bürgerin *f.*
citizenhood (~hūd) *s.* Bürgertum *n*, Bürgerschaft *f*; Zivi'lstand *m.*
citizenise ④ ✎ (~āīf) *v/a.* ①b. zum Bürger machen, j-m das Bürgerrecht erteilen; naturalisieren.
citizenish (~ish) *a.* bürgerlich, bürger-artig.
citizenism ✎ (~izm) *s.* = civism.
Citizen-Kng (~kin³) *s., hist.* Bürgerkönig *m* (Louis-Philippe).
citizen-like (~lāīk) *a.* städtisch, bürgerlich.
citizenry (~rᵉ) *s.* Bürgerschaft *f.*
citizenship (~ship) *s.* Bürgerrecht *n.*
citizen-soldier (~-ßōl-dᵉ.ᵉr) *s.* englischer Nationalgardist *m*; engl. Freiwilliger *m.*
cit-like F (ßī′t-lāīk) *a.* spießbürgerlich.
citole ♪ † (ßī′t-ōl) *s.* Art Zither *f.*
citraconic ♂ (ßīt-rᵃ-kŏ′n-ik) *a., chm.*: ~ acid Citraco'nsäure *f* ($C_5H_6O_4$).
citrate ♂ (ßī′t-rāt) *s., chm.* zitronsaures Salz; ~ of lead zitronsaures Blei-oxy'd.
citrean (ßī′t-rē.ᵉn) *a.* 1. aus Sa'ndarakholz (s citrus 2). — 2. † = citrine 1.
citrene ♂ (ßī′t-rīn) *s., chm.* Citre'n *n.*
citreous ♂ (ßī′t-rē.ᵉßß) *a.* = citrine 1.
citric ♂ (ßī′t-rik) *a., chm.*: ~ acid Zitronsäure *f*; ~ ether Zitron-äther *m.*
citril (ßī′t-ril) *s., orn.* Zitronenfink *m* (*Fringi'lla citrine'lla*; auch ~-finch).
citrination † (ßīt-rᵉ-nē′-schᵉn) *s.* Gelbgrünwerden *n.*
citrine (ßī′t-rīn) **I** *a.* 1. zitronengelb; *pharm.* ~ ointment gelbe Quecksilbersalbe. — **II** *s.* 2. *min.* Citri'n *n*, böhmischer Topa's. — 3. Zitronengelb *n.*
citrinel † (ßī′t-rᵉ-nĕl) *s., orn.* = citril.
citrinous (ßī′t-rᵉ-nŏßß) *a.* zitronenfarben.
citron (ßī′t-rᵉn) [grch.] *s.* 1. ✿ Zitrone *f*, Limone *f*; ❦ preserved ~ Zitrona't *n*; oil of ~ Zitronen-öl *n.* — 2. ✿ gemeiner Zitronenbaum (*Citrus me'dica*). — 3. Zitronenfarbe *f.* — 4. † = citron-water. — 5. ✿ ❦ † Sa'ndarakholz *n* (s. citrus 2). — 6. *min.* = citrine 2. — 7. ♪ † = cithern.
citronation † (ßīt-rᵉ-nē′-schᵉn) *s.* = citrination.
citronise ④ † (ßī′t-rᵉ-nāīß) *v/n.* zitronengelb werden. [nenlikö'r *m.*]
citron-water † (ßī′t-rᵉn-wā-tᵉr) *s.* Zitro-
citron-wood ✿ ❦ (~wūd) *s.* 1. Orangenholz *n.* — 2. † Sa'ndarakholz *n.*
citrul ✿ † (ßī′t-rᵉl) *s.* Wasser-melo'ne *f*, -kürbis *m* (*Cu'cumis citru'llus*).
citrus ✿ (ßī′t-rᵉßß) [lt.] *s.* 1. Orangenbaum *m.* — 2. röm. Att.: Sa'ndarakbaum *m.*
cittern ♪ (ßī′t-ᵉrn) *s.* Zither *f.*
city (ßī′t-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) [a/f. *cité*; lt. *civita't-em*] **I** *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Stadt *f* ✝. — 2. Stadtgemeinde *f*, Bürgerschaft *f.* — 3. the City = the ~ of London Altstadt *f* von London (bsd. als Mittelpunkt der Geschäftswelt). — **II** *a.* 4. städtisch; Stadt-...; ~ authorities *pl.* Stadtbehörden *f/pl.* — 5. die City (Lo.) betr.; *co.* ~ bumbles *pl.* reiche Londoner Handelsherren *m/pl.*; City Corporation Magistra't *m* der Altstadt. — *Syn. town* Stadt im allg.; *city* Bzchg für e-e größere Stadt (in früherer Zeit Sitz e-s Bischofs).
Zu ~ 1: commercial ~ Handelsstadt *f*, -platz *m*; Eternal City ewige Stadt (Rom); Free City freie (Reichs-) Stadt (in Deutschland); City of God Paradies *n* (a. heavenly od. celestial ~); City of the Seven Hills Siebenhügelstadt (Rom); Holy City heilige Stadt (wie Jerusalem, Mekka ꝛc.); *bibl.* Cities *pl.* of the Plain So'dom und Gomo'rrha; Mr. B. of this ~ Hr. B. von hier.
city-*arab* (ßī′t-ᵉ-ăr-ăb) *s., sl.* Straßenjunge *m* (in London).
~-article (~ᵃ-rᵉ′-tikl) *s.* Börsen-, Handelsbericht *m* in einer Zeitung.
~-bound (~bāūnd) **I** *a.* die City als Ziel habend. — **II** *s.* ~s (a. city-boundaries, ~bāūn-dᵉ-rᵉßᵉf) *pl.* Grenzen *f/pl.* der City (Lo.). [Kaufmannswelt) erzogen.]
~-bred (~brĕd) *a.* in der City (in der Londoner)
citycism ✎ (ßī′t-ᵉ-ßizm) *s.* Bürger-, Stadtmanieren *f/pl.* [Gefängnis *n* (Lo.).]
city-*college* (~kŏl-ᵉdᵍj) *s., cant* Newgate-
~-commissioners (~-kᵉ-mißch-ᵉ-nᵉrßᵉf) *s/pl.* Beamte, die d. Kloakenwesen der City beaufsichtigen.
~-court (~kōᵛt ⑧) *s.* 1. Stadtgericht *n.* — 2. *Am.* Magistra'tsgericht *n* (bestehend aus dem mayor, recorder und den aldermen).
~-cross (~krŏß) *s.* Marktkreuz *n.*
~-editor (~ĕd-ᵉ-tᵉr) *s.* Zeitungsredakteur *m* für den Handelsteil und die Stadtneuigkeiten.
~-father F (~fā-*dh*ᵉr) *s.* Stadtverordneter *m*; ~s *pl.* Väter *m/pl.* der Stadt, Magistra't *m.*
~-freedom (~frī-dᵉm) *s.* Stadt-, Bürgerrecht *n*; Gerechtsame(n *pl.*) f e-r Stadt.
cityful (~fūl) *s.* eine Stadt voll.
cityfy F (~fāī) *v/a.* ①d. städtisch machen.
city-*gaol* (~dᵍjēl) *s.* Stadtgefängnis *n.*
~-guard (~gā-ᵉd) *s.* Bürgerwehr *f.*
~-hall (~hāl) *s.* Stadt-, Rat-haus *n.*
~-institutions (~in-ßtᵉ-tjū′-schᵉnßᵉ) *s/pl.* städtische Einrichtungen *f/pl.*
~-knight (~nāīt) *s.* bürgerlicher Städter, der durch königliche Ernennung Ritter geworden ist.
~-make (~mēk) *s.* Stadtarbeit *f.*
~-man (~măn) *s.* 1. Bewohner *m* od. Kaufmann *m* der Altstadt von London. — 2. † = citizen.
~-mission (~mißch-ᵉn) *s.* innere od. Stadt-Mission. [missiona'r *m.*]
~-missionary (~mißch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* Stadt-
~-poet † (~pō-ᵉt) *s.* Dichter, der die Feierlichkeiten am Lordmayors-Tage besang. [kus *m.*]
~-recorder (~rᵉ-kō′ᵛ-dᵉr) *s.* Stadt-Syndi-
~-remembrancer (~rᵉ-mĕm-brᵉn-ßᵉr) *s.* Beamter *m* im Hause der Gemeinen, der über die die City (Lo.) betreffenden bills zu wachen
cityship (~ship) *s.* Stadtgebiet *n.* [hat.]
city-wall (~wāl) *s.* Stadtmauer *f.*
cityward(s) (~wᵉ′d(ß) *a.* nach der Stadt
Civ. *abbr.* = civil. [hin.]
cive ✿ (ßāīw) *s.* = chive.
civet (ßī′w-ᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. ❦ Zi'bet(h) *m.* — 2. *zo.* = civet-cat. — 3. das mit Z. Parfümierte oder wie Z. Wirkende. — 4. ✿ † = chive. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 5. mit Z. parfümieren. — **III** *v/n.* ①a.(e.) 6. nach Z. riechen. [*f* (*Vive'rra cive'tta*).]
civet-cat (~kăt) *s., zo.* afrik. Zibet(h)katze

civic (ſɪ'w-ɪk) [lt.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. bürgerlich; Bürger-...; ~ crown Bürgerkrone *f.* — 2. Stadt-... — 3. = civil.

civical † (~ˢ-ɪˢl) *a.* □ = civic.

civicism (ſɪ'w-ˢ-ſɪſm) *s.* Bürgertum *n.*

civics (ſɪ'w-ɪkſ) *s.* (*sg. u. pl.*) Wissenschaft *f* von den Rechten u. Pflichten der Bürger.

civiere (ſɪw-ˢ-ē'ʳ) [fr.] *s.* Trag(bahr)e *f.*

civil (ſɪ'w-ˢl) [lt. *civi'lis*] *abbr.* **Civ.** **I** *a.* □ 1. den Staat od. die Staatseinrichtungen betreffend; Zivi'l-...; ⚸. — 2. † wohl regiert (*SH.G.V.5,4,156*). — 3. bürgerlich, städtisch; Bürger-...; ⚸. — 4. zivi'l, bürgerlich (*ant.* military; naval; ecclesiastical); ⚸. — 5. zivilisiert, gesittet, gebildet, höflich, artig (*ant.* blunt). — 6. jur.: a) zivilrechtlich (*ant.* criminal; political); b) gesetzlich (*ant.* natural); ⚸. — 7. † ernsthaft, ruhig, ehrbar, schlicht, einfach; ⚸. — 8. † populär. — 9. † huma'n. — 10. † moralisch. — **II** † ~s *s/pl.* 11. Staatsangelegenheiten *f/pl.* — 12. Zivilstellung *f.* — 13. Bürger *m/pl.* — *Syn. civil* höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; *courteous* höflich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; *polite* gewandt-höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus beachtend; *ur'bane* (meist im höheren Stil gebraucht) fein, artig im Benehmen.

Zu ~ 1: ~ list: a) † Verzeichnis *n* aller Ausgaben der engl. Zivilverwaltung; b) Zivilliste *f* (das dem Fürsten ausgeworfene Einkommen); c) *Am.* Besoldungsetat *m* der Zivilbeamten; C~ Lord der sechste Lord des Admiralitäts-Kollegiums; ~ war Bürgerkrieg *m.*

Zu ~ 3: † ~ crown Bürgerkrone *f*; ~ economy städtischer Haushalt; ~ liberty bürgerliche Freiheit *f*; ~ life bürgerliche Lebensart; öffentliche Laufbahn; ~ power städtische Gewalt; ~ society bürgerliche Gesellschaft; ~ year bürgerliches Jahr.

Zu ~ 4: ~ architecture bürgerliche Baukunst; ~ engineer (*abbr.* **C.E.**) Zivil-ingenieur *m*, Eisenbahn-, Wege-, Wasser-Baumeister *m*; ~ engineering Zivilbaukunst *f*; ~ government Zivilverwaltung *f*; ~ officer Zivilbeamter *m*; ~ servant Beamter *m* im inneren Dienst; ~ service Zivilverwaltung *f*, Zivildienst *m.*

Zu ~ 6 jur.: ~ case Zivilrechtsfall *m*; ~ death bürgerlicher Tod (durch Verbannung); ~ disability gesetzliche Unfähigkeit; ~ justice Zivilrechtspflege *f*; ~ law bürgerliches Recht; ~ marriage Zivil-ehe *f*; ~ official Zivilstandsbeamter *m*; ~ registration Führung *f* der Zivilstandsregister; ~ remedy bürgerliche Genugthuung; ~ suit Zivilprozeß *m*; ~ tribunal Zivilgericht *n.*

Zu ~ 7: † ~ doctor ehrbarer Doktor (*SH.M.V.5,1,210*).

civilation *Am.* (ſɪw-ˢ-ſē'ʳ-ſchˢn) *s.*, *cant* Betrunkenheit *f.*

civilian (ˢ-wɪ'l-ɪˢn ⑧) **I** *s.* 1. Rechtsanwalt *m* bei einem Gerichtshof nach römisch-kanonischem Recht (civil law). — 2. Professor *m* od. Student *m* des Zivi'lrechtes. — 3. Zivilbeamter *m*; engS. Oft-J.: höherer Zivilb. — 4. Zivili'st *m*, Zivilperson *f.* — 5. † *eccl.* Art Puritaner *m.* — **II** *a.* 6. = civil 4.

civilianise ④ ✎ (~ˡˢ-nāſ ⑧) *v/a.* ①b. die Armee vom Bürgertum abhängig machen.

civilianism ✎ (~nɪſm) *s.* bürgerliche Grundsätze *m/pl.* (*ant.* militarism). [sierbar.

civilisable ④ (ſɪ'w-ˢ-lāſ-ˢbl) *a.* zivili-

civilisation ④ (ſɪw-ˢ-ˡˢ-ſē'ʳ-ſchˢn, *a.* ~lāſ~) *s.* 1. Zivilisation *f*, Kultur *f*, Gesittung *f.* — 2. † jur.: Verwandlung *f* e-s Krimina'lprozesses in einen Zivi'lprozeß.

civilisational ④ (ſɪw-ˢ-ˡˢ-ſē'ʳ-ſchˢ-nˢl) *a.* die Zivilisation betr.; Zivilisations-...

civilise ④ (ſɪ'w-ˢ-lāſ) ①b. **I** *v/a.* 1. gesittet od. der Kultur zugänglich machen, zivilisieren; to ~ away durch Zivilisation abschaffen. — 2. † jur.: einen Kriminalprozeß zu e-m Zivilprozeß machen. — 3. † der Staatsgewalt unterwerfen. — 4. † Tiere zähmen. — **II** *v/n.* 5. gesittet od. zivilisiert werden. — 6. † sich gesittet od. anständig benehmen.

civilised ④ (ſɪ'w-ˢ-lāſd) *a.* 1. zivilisiert, gesittet. — 2. einem zivilisierten Menschen angemessen.

civilisedness ④ (~nˢſ) *s.* Zivilisiertheit *f.*

civilisee ④ ✎ (ſɪw-ˢ-lāſ-ſī') *s.* zivilisierter Mensch.

civiliser ④ (ſɪ'w-ˢ-lāſ-ˢʳ) *s.* 1. Kulturverbreiter *m.* — 2. Bildungsmittel *n.*

civilish ✎ (ſɪ'w-ˢ-lɪſch) *a.* etwas höflich.

civilist † (ſɪ'w-ˢ-lɪſt) *s.* = civilian.

civility (ˢ-wɪ'l-ˢ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ˡˢſ) [lt.] *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart, Bildung *f*; he showed me every ~ er erwies mir alle mögliche Artigkeit; I could not in ~ (od. for ~'s sake) refuse him ich konnte es ihm anständigerweise nicht abschlagen. — 2. fast †: Zivilisation *f*, Kultur *f.* — 3. † guter Bürgersinn. — 4. † Zivi'lstellung *f.*

civility-money † (~mön-ᵉ) *s.*, *cant* Geschenk *n*, Trinkgeld *n* an Gefängnistwärter ꝛc.

civiluess (ſɪ'w-ˢ-l-nˢſ) *s.* = civility.

civil-*spoken* F (~ſpōkn) *a.* höflich, artig.

~-suited † (~ſjū-tˢb) *a.* mit dunkelfarbigen Stoffen bekleidet.

~-tongued F (~tönˢd) *a.* = civil-spoken.

civism ✎ (ſɪ'w-ɪſm) [fr.] *s.* Bürger-sinn *m*, -tugend *f.*

clzar(s) † (ſɪ'ſ-ˢʳ(ſ) = scissor(s).

cize † (ſāſ) *s.* = size.

C.J. *abbr.* = Chief Justice.

C.K.S. *abbr.* = Christian Knowledge Society.

Cl *chm.* Symbo'l für chlorine.

Cl. *abbr.* = class; classics; clergyman; clerk; cloth.

clabber ✎ (klä'b-ˢʳ) **I** *s.* 1. *Am.* = bonny-clabber. — 2. *prov.* Schmutz *m*, Kot *m.* — **II** *v/n.* ①a. 3. *Am.* zusammenlaufen, gerinnen (Milch).

clabbery *prov.* (klä'b-ˢ-rᵉ) *a.* kotig.

clabe(c)k ✎ *Am.* (klä'b-ˢk) *s.* = clabber.

clachan schott. (klä'ch-ˢn) *s.* kleines Dorf.

clack (klät) **I** *s.* 1. Klappern *n*, Geklapper *n*, Rasseln *n* (bsd. von Mühlen u. Maschinen). — 2. Klapper *f.* — 3. F Geplapper *n.* — 4. F *contp.* Zunge *f*; his ~ goes thirteen to the dozen sein Mundwerk geht wie ein Mühlrad. — 5. † Plappermaul *n.* — 6. Klappermühle *f* (als Vogelscheuche). — 7. ⚙ Mühlklapper *f.* — 8. ⚙ Saug-leder *n* der Pumpe. — 9. ⚙ (Venti'l-)Klappe *f* der Pumpe ꝛc. — **II** *v/n.* ①a. 10. klappern, rasseln. — 11. *fig.* plappern, schwatzen. — 12. gackern (vom Huhn). — 13. *man.* in die Eisen hinein, sich greifen. — **III** *v/a.* ①a. 14. klappern lassen. — **IV** † *adv.* 15. plötzlich.

clack-*box* ⚙ (klä'k-bötſ) *s.* Venti'l-[kammer *f* der Pumpe.

~-dish † (~-dlſch) *s.* Klappteller *m* der Bettler.

~-door ⚒ (~-dōˢ ⑨) *s.* Venti'lthür *f.*

clacker (klä'k-ˢʳ) *s.* 1. = clack 2 bis 7. — 2. ✎ (Glocken-)Klöppel *m.*

clacket † (klä'k-ˢt) *s.* und *v.* = clack.

clackety (klä'k-ˢ-tᵉ) *a.* klappernd.

clack-*goose* (klä'k-gūß) *s.* = barnacle¹ 1.

~-seat ⚙ (~ßit) *s.* Venti'lsitz *m.*

~-valve ⚙ ⚓ (~wälw) *s.* Pumpenklappe *f*, Klappenventi'l *n.*

clad (klād) **I** † *v/a.* 1. = clothe. — **II** 2. *pret.* u. *p.p.* von clothe. — **III** *a.* 3. gekleidet, bekleidet. — 4. *fig.* befriedigt, versorgt. — 5. schott.: ~ score einundzwanzig.

cladanthous ⚘ ♀ (klä-dä'n-*th*ˢß) *a.* = cladocarpous.

cladding ✎ (klä'd-ɪnᵍ) *s.* = clothing.

cladgy ✎ (klä'd-Gᵉ) *a.* = claggy.

cladment † (klä'd-mˢnt) *s.* Kleidung *f.*

cladocarpous ⚘ ♀ (klād-ˢ-kä'ʳ-pˢß) [grch.] *a.* keulenfrüchtig (von Moosen).

cladodial ⚘ ♀ (klä-dōˢ'-dˢ-ˢl) [grch.] *a.* blattständig.

cladonia ⚘ ♀ (klä-dōˢ'-nˢ-a) [grch.] *s.* Renntierflechte *f.*

cladophora ⚘ ♀ (klä-dˢ'ſ-ˢ-ra) [grch.] *s.* [eine Familie der Algen.

claes schott. u. *provcN.* (klēſ) *s/pl.* = clothes.

clag schott. u. *provcN.* (kläg) **I** *s.* 1. Klatte *f*, anhaftende Schmutzmasse (an Schuhen, in dem Haar der Schafe ꝛc.). — 2. Klunkerwolle *f.* — 3. Schuld *f*, Belastung *f* e-s Grundstückes. — 4. *fig.* Flecken *m*, Makel *m.* — **II** *v/a.* ①e. 5. Kleider ꝛc. beschmutzen; Haar durch Schmutz verkleben. — 6. von der Klunkerwolle reinigen. — **III** *v/n.* 7. anhaften.

claggum *provcN.* (klä'g-ˢm) *s.* bonbonartiges Zuckerwerk (= treacle-toffee).

claggy *provc.* (klä'g-ᵉ) *a.* anhaftend, an-, zusammen-klebend; schmutzig.

Claiborne (klēʳ-bˢʳn) *npr.* (Ortsn.).

claik schott. (klēk) *s.* 1. Schnattern *n* der Gans, Gackern *n* des Huhns. — 2. Geplapper *n.* — 3. *orn.* (auch ~ goose) = barnacle¹ 1.

claim (klēm) [lt. *clama're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (*acc.*); beanspruchen, fordern, verlangen; ⚸. — 2. *Am.* behaupten, verfechten. — 3. laut rufen, nennen; bekannt machen. — **II** *v/n.* ①a. 4. (to) Anspruch haben auf, berechtigt sein zu; ⚸. — **III** *s.* 5. Anspruch *m*, Forderung *f* (to, upon auf); ⚸. — 6. Rechtsanspruch *m*, Anrecht *n* (to a th.; on, upon a p. auf ...); ⚸. — 7. *Am.* et. worauf j. e-n Rechtsanspruch hat. — 8. ⚒ Mutung *f* ⚸. — 9. *Am.* und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht, um es zu kaufen, wenn die Regierung es verkaufen will. — 10. † lauter Ruf.

Zu ~ 1: I ~ed compensation for the loss ich beanspruchte Ersatz für den Verlust; who ~s this hat? wem gehört dieser Hut?; if not ~ed within 30 days it will be sold wenn innerhalb 30 Tagen keine Nachfrage danach geschieht, wird es verkauft werden; he may come and ~ the money from me er mag kommen und mir das Geld abverlangen.

Zu ~ 4: he ~s to be the rightful heir er erhebt Anspruch darauf, der rechtmäßige Erbe zu sein.

Zu ~ 5: he has no ~ to veracity er hat keinen Anspruch auf Glaubwürdigkeit; he has no ~ on me er hat nichts von mir zu verlangen; to enter od. make a ~ e-e Forderung einreichen; to lay ~ to ... Anspruch machen auf ...; to renounce, to give up, to waive, † to quit a ~ Verzicht leisten, verzichten auf ...; † Court of Claim bis zu George IV. e-e Behörde, welche die Rechte derer prüfte, die bei der Krönung Dienste zu leisten beanspruchten.

Zu ~ 6: you can make a legal ~ for £5 Sie können e-n gesetzlichen Anspruch auf 5 Pfund erheben; I put in a ~ for damages ich reichte eine Klage auf Schadenersatz ein; he advanced a ~ for indemnification er kam um eine Vergütung ein, reichte eine Entschädigungsklage ein.

Zu ~ 8: the right to work a ~ at the gold-diggings das Recht, e-e Parzelle der Goldfelder auszubeuten.

claimable (klēʳ-mˢbl) *a.* zu beanspruchen(d); beanspruchbar.

claimant (klēʳ-mˢnt) *s.* Beanspruchende(r), Reklamierende(r); Prätende'nt *m.*

claimative ✎ (klēʳ-mˢ-tiw) *a.* zu Ansprüchen geneigt.

claim-club *Am.* (klēʳm-klŏb) *s.* Verbindung mehrerer Ansiedler, um Angriffe auf ihre claims (s. claim 9) gemeinsam abzuweisen.

claimer ✎ (klēʳ-mᵊʳ) *s.* = claimant.

claimful ✎ (klēʳm-fŭl) *a.* = claimative.

claim-jumper *Am.* (~-dGŏm-pᵊʳ) *s.* j. der sich mit Gewalt eines schon in Besitz genommenen Stückes Staatsland bemächtigt (vgl. claim 9).

claimless ✎ (klēʳm-lᵉß) *a.* ohne Ansprüche.

claim-notice *Am.* (klēʳm-nōʳ-tiß) *s.* Bekanntmachung, durch welche Ansiedler die Besitznahme von Staatsland erklärten (vgl. claim 9).

Clair (klāʳ) *npr., id.* (männl. Vn.).

clairaudience (klän-āʳ-dᵉ-ᵉnß) *s., med.* gesteigertes Gehör (im hypno'tischen Zustande).

clairaudient (klän-āʳ-dᵉ-ᵉnt) *med.* **I** *a.* klar hörend. — **II** *s.* Klarhörende(r) (im hypno'tischen Zustande).

claire-cole ✿ (klāʳ-kōl) *s.* = clear-cole.

clair-obscure (klāʳ-ᵊb-ßkjūʳ) [fr.] *s., paint.* Helldunkel *n.*

clairschach ♪ † (klāʳ-schach) *s.* alte keltische Harfe.

clairvoyance (klāʳ-wŏiʳ-ᵊnß, fr.: klär-wŏä-jä'ß) [fr.] *s.* 1. *med.* Hellsehen *n.* — 2. *fig.* Scharfsinn *m.*

clairvoyant (klāʳ-wŏiʳ-ᵊnt, fr.: klär-wŏä-jä't) [fr.] *med.* **I** *a.* □ hellsehend. — **II** *s.* Hellseher(in).

clairvoyante (klāʳ-wŏiʳ-ᵊnt, fr.: klär-wŏä-jä't) [fr.] *s.* Hellseherin *f.*

claise schott. (klēß) *s/pl.* = clothes.

claith schott. (klēth) *s.* = cloth.

clam[1] ✎ (klăm) [clamour] **I** *s.* Zusammenläuten *n* aller Glocken nach dem Wechselläuten. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. mit allen Glocken zs.-läuten; *fig.* beendigen, stille machen.

clam[2] (~) **I** *s.* 1. ⚐ Name verschiedener doppelschaliger, als Speise sehr geschätzter Muscheln: a) in Schottland: Jakobsmuschel *f* (*Pecten jacobæ'us*); Teichmuschel *f* (*U'nio a'nodon*); b) *Am.* hard oder round ~ Venusmuschel *f* (*Venus mercena'ria*); soft oder long ~ Zangenmuschel *f* (*Mya arena'ria*); c) ausländische Muscheln: giant ~ Riesenmuschel *f* (*Trida'cna gigas*); thorny ~ Steckmuschel *f* (*Chama La'zarus*); *Am.* as happy as a ~ at high water überaus glücklich, ganz behaglich. — 2. ⚙ = clamp[1]. — 3. ⚙ zwischen die Schraubstockbacken eingelegtes Futter (Holz, Leder ꝛc.). — 4. ⚓ Art Dreggange *f*, um bei Tiefstoßen Gegenstände mit heraufzubringen. — 5. *thea.* in Pantomimen: Art Klapperbrett *n*, Pritsche *f*. — 6. *provc.* Rattenfalle *f*. — 7. *Am., sl.* Mund *m*, Maul *n* (auch ~-shell). — 8. *Am., sl.* Dummkopf *m*. — 9. *provc.* Steg *m* über e-n Bach. — 10. *provc.* = clamp[4] 2. — **II** *Am., v/n.* ①e. 11. Muscheln sammeln.

clam[3] (~) **I** *s.* 1. feuchte Kälte. — **II** *a.* 2. klamm, feuchtkalt. — 3. vom Eis: im Tauen begriffen. — 4. *provc.* sich aufsetzend, anklebend (wie weicher Lehm). — 5. ✎ schott.: gemein. — **III** *v/a.* ①e. 6. beschmieren, beschmutzen (auch *fig.*). — 7. verstopfen. — **IV** *v/n.* ①e. 8. feucht und klebrig sein, ankleben. — 9. *provc.* grabbeln, greifen.

clam[4] P (~) *sl.* **I** *v/a.* ①e. durch Hunger quälen. — **II** *v/n.* ①e. hungern, Hunger leiden. — **III** *s.* Hunger *m*. — **Vgl.** ~[1,3].

clamance † (klēʳ-mᵊnß) *s.* = claim.

clamancy schott. (klēʳ-mᵊn-ßᵉ u. klāʳm-ᵊn-ßᵉ) *s.* dringende Notwendigkeit.

clamant (klēʳ-mᵊnt u. klāʳm-ᵊnt) *a.* 1. wehklagend, schreiend, lärmend. — 2. schott.: *fig.* dringend, schreiend, heftig.

clam-bait (klăm-bēt) *s.* Muscheln als Köder beim Fischfang.

clam-bake *Am.* (klăm-bēt) *s.* Muschel-backen *n* (a. Festlichkeit).

clamber (klăm-bᵊʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. klimmen, (hinauf)klettern (a. to ~ up); to ~ down herabklettern. — 2. von Pflanzen: (sich) emporranken. — 3. *fig.* sich mühsam emporschwingen. — 4. emporragen, sich erheben (v. Gebäuden ꝛc.). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. erklimmen. — **III** *s.* 6. Klettern *n*, Erklimmen *n*.

clamber-clown † (klăm-bᵊʳ-klaŭn) *s.* Getränt aus Bier und Ale.

clamberer (klăm-bᵊʳ-rᵊʳ) *s.* 1. Kletterer(in). — 2. ⚐ rankende Pflanze; bsd. Waldrebe *f* (*Cle'matis*).

clamber-skull *provc.* (klăm-bᵊʳ-ßkŏl) *s.* sehr starkes Ale.

clam-butcher *Am.* (klăm-bŭt-schᵊʳ) *s.* Mann, der die Muscheln öffnet.

clam-catcher *Am.* (klăm-kăt-schᵊʳ) *s.* Spitzname der Bewohner von New Jersey.

clam-chowder *Am.* (~-tschaŭ-dᵊʳ) *s.* Kocht.: Art Muschelgericht *n* (s. chowder 1).

clamjamphrie schott. (klăm-dGäʳm-frᵉ) *s.* 1. Pöbel *m*, Gesindel *n*; Sippschaft *f*. — 2. Plunder *m*, Flitterstaat *m*; Unsinn *m*.

clammas *provc.* (klăʳm-äß) **I** *v/n.* ①c. klettern. — **II** *s.* Lärm *m*, Geräusch *n*.

clammer *Am.* (~ᵊʳ) *s.* Muschelsammler(in).

clamminess (klăʳm-ᵊ-nᵊß) [clammy] *s.* feuchte Klebrigkeit.

clammy (klăʳm-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. kaltfeucht und klebrig. — 2. klietschig, pappig. — 3. ⚐ ~ cherry Brustbeerbaum *m* (*Co'rdia colloco'cca*).

☞ **clamor,** &c. s. clamour, &c.

clamorous (klăʳm-ᵊ-nößß) [lt.] *a.* □ 1. lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt. — 2. ungestüm, aufdringlich; *fig.* dringend.

clamorousness (~-nᵊß) *s.* 1. Lärm *m*, Geschrei *n*. — 2. ungestümes oder aufdringliches Wesen.

clamour (klăʳm-ᵊʳ) [lt.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Lärm *m*, Geschrei *n*, laute Klage. — 2. Tumult *m*; Geräusch *n*, Getöse *n*; to raise a ~ ein Geschrei erheben. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit lauter Stimme behaupten, erklären. — 4. † durch Lärm übertäuben. — 5. to ~ down niederschreien. — 6. to ~ out of ... durch Geschrei vertreiben aus ... — 7. to ~ into ... durch Geschrei hineintreiben in ... — 8. † to ~ bells mit allen Glocken zusammenläuten. — 9. † zum Schweigen bringen (*SH. W.T. 4,4,250*). — **III** *v/n.* ①a. 10. schreien, ein Geschrei erheben (for nach, against gegen); to ~ for admittance unter Geschrei Einlaß verlangen; to ~ for bread nach Brot schreien.

clamourer (klăʳm-ᵊ-rᵊʳ) *s.* Schreier(in).

clamourist ✎ (klăʳm-ᵊ-ßißt) = clamourer.

clamoursome *provc.N.* (klăʳm-ᵊʳ-ßᵊm) *a.* = clamorous.

clamp[1] ⚙ (klămp) **I** *s.* 1. Klampe *f*, Klammer *f*; ⚓. — 2. Balken *m*, Latte *f*, Leiste *f* (zur Verstärkung). — 3. ~s *pl.* Spannblech *n*, Kluppe *f* der Schlosser. — 4. ~ of a framesaw Backen *m* der Gestellsäge. — 5. lockfiler's ~ Reif-kloben *m*, -kluppe *f*. — 6. ⚓ ~s *pl.* Balkweger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Klammern befestigen; verschalen, mit Leisten versehen. — 8. schott.: (a. to ~ up) ungeschickt zusammenflicken (auch *fig.*).

⚙ **Zu ~ 1:** cross-barred ~ Hirnleiste *f*; wooden ~: a) Einschub-Leiste *f* einer Thür ꝛc., b) Holz-, Wäsche-klammer *f*.

clamp[2] (~) *s.* = clam[2] 1 und 7.

clamp[3] *provc.* (~) **I** *s.* schwerer Tritt, Trampsen *n*. — **II** *v/n.* ①a. schwerfällig auftreten, trampsen. — **Vgl.** ~[1, 2 u. 4].

clamp[4] (~) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Kartoffel-Miete *f*; b) Rasen-, Torf-haufen *m*; c) Mistbaufen *m*; d) aufgehäufte Feld- od. Gartenabfälle *m/pl.* zum Verbrennen. — 2. ⚙ ~ of bricks Ziegelmeiler *m* (großer quadratischer Satz Ziegelsteine zum Brennen im Freien). — 3. ⚙ *metall.*: a) Erzhaufen *m* zum Rösten; b) Kohlenhaufen *m* zum Verkoken. — 4. *Am.* großes, aus Unterholz bereitetes Feuer. — **II** *v/a.* ①a. 5. einmieten (Kartoffeln ꝛc.). — 6. ⚙ to ~ bricks Ziegelsteine zum Brennen in Meiler setzen. — 7. aufschichten, -häufen (Erde ꝛc.). — **Vgl.** ~[1 bis 3].

clamper[1] (klăʳm-pᵊʳ) **I** *s.* 1. *provc.* Klammer *f*; Zange *f*. — 2. Eissporn *m*. — 3. schott. *fig.* zusammengeflickter Beweis. — **II** schott. *v/a.* ①a. 4. zusammen-flicken, -pfuschen (auch *fig.*). — **Vgl.** ~[2].

clamper[2] *provc.* (~) **I** *s.* schwerfällig Auftretende(r). — **II** *v/n.* ①a. = clamp[3].

clamping-groove ⚙ (klăʳm-pĭn[g]-grūw) *s.* Einschiebnute *f*.

clamp-irons (klăʳmp-äʳ-ᵊnß) *s/pl.*: a) eisernes Gitter am Boden des Kami'ns; b) verstellbare Seitenplatten *f/pl.* im Kamin zur Verkleinerung des Feuerraums.

~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Band-nagel *m*, -spicker *m*.

clamponnier † (klăm-pᵊ-nīᵊʳ) *s.* Pferd *n* mit langen und schwachen Fesseln.

clamp-screw ⚙ (klăʳmp-ßkrū) *s.* Preßschraube *f*, Schraubzwinge *f*.

~-shell (~-schĕl) *s.* 1. *zo.* = giant clam u. thorny clam (s. clam[2] 1c). — 2. *Am., sl.* = clam[2] 7.

~-shoes (~-schū) *s/pl.* schwere Schuhe *m/pl.*

clam-shell *Am.* (klăʳm-schĕl) = clam[2] 7.

clan (klän) [lt.] **I** *s.* 1. schott.: Clan *m*, Stamm *m* (von demselben Vorfahren abstammend; *poet.* auch von Tieren, Pflanzen). — 2. *sl.* Bande *f*, Rotte *f*, Gelichter *n*, Sippschaft *f*; *pol.* Clique *f*, Ring *m*, (Geheim-)Bund *m*. — **II** ✎ *v/n.* ①e. 3. *sl.* (auch to ~ together) sich zusammenrotten.

clancular † (klăʳn-kiŭ-lᵊʳ) *a.* □ heimlich, versteckt.

clandestine (klän-deʳß-tĭn) [lt.] *a.* □ heimlich, verborgen, unerlaubt; ~ marriage heimliche Ehe; ~ trade unerlaubter Handel.

clandestineness ✎ (~-nᵊß) *s.* = clandestinity.

clandestinity (klän-deß-tĭʳn-ᵉ-tᵉ) *s.* (meist *b.s.*) Heimlichkeit *f*.

clang (klän[g]) [lt.] **I** *s.* 1. Klang *m*, Schall *m*, Geklirr *n*, Getöse *n*; ~ of arms Waffengeklirr *n*; ~ of trumpets Trompe'tengeschmetter *n*. — 2. *phys.* Klang *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 3. schallen, klingen, klirren (lassen).

clang-clang (klăʳn[g]-klăʳn[g]) *s.* Klingklang *m* (der Glocken ꝛc.).

clang-colour (klăʳn[g]-kŏl-ᵊʳ) *s., phys.* Klangfarbe *f*.

clangful ✎ (klăʳn[g]-fŭl) *a.* klangvoll.

clangorous (klăʳn[g]-(g)ᵊ-nößß) *a.* □ scharf, helltönend, klangvoll.

clangose † (klän[g]-gōʳß) *a.* = clangorous.

clango(u)r (klăʳn[g]-(g)ᵊʳ) *s.* u. *v.* = clang.

clangous † (klăʳn[g]-(g)ᵊß) *a.* = clangorous.

clang-tint (~-tĭnt) *s., phys.* Klangfarbe *f*.

clanjamfray, ~ey, ~ie, ~y schott. (klänDGäʳm-frᵉ) *s.* = clamjamphrie.

clank (klänᵏt) [ton-nachahmend] **I** *s.* 1. Klirren *n*, Geklirr *n*, (Ketten-)Gerassel *n*. — **II** *v/n.* ①a. 2. klirren, rasseln. — 3. ✎ schreien (v. gewissen Vögeln, zB. vom Wasserhuhn). — 4. klirrend schreiten. — **III** *v/a.* ①a. 5. klirren oder rasseln lassen. — 6. klirrend verkünden. — 7. klirrend (nieder)setzen. — 8. † schott.: mit wuchtigem Hiebe treffen.

clanker (klăʳn[g]-kᵊʳ) *s.* 1. *provc.* Tracht *f* Prügel. — 2. ✎ P *sl.* große Lüge.

clankless ✎ (klăʳn[g]-lᵉß) *a.* ohne Gerassel.

clanless ✎ (klăʳn-lᵉß) *a.* keinem Clan angehörig.

Clan-na-Gael irl. (klän-nä-gēʳl) [gaelischer Bund] *s.* irischer Geheimbund, bsd. in den *U.S.*

clannish (klăʳn-ßch) *a.* □ 1. zu e-m Clan gehörig; einer Stammverbindung eigentümlich; Clan-... — 2. mit den Vorurteilen ꝛc. eines Clan.

clannishness (~-nᵊß) *s.* Anhänglichkeit *f*.

clanship (klăʳn-ßchip) *s.* 1. Clanschaft *f*, Vereinigung *f* (wie) in einem Clan. — 2. = clannishness.

clansman (klăʳnß-män), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Stammesmitglied *n*.

clap[1] (klăp) [m/e. *clappen*; dtsch klappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. clapt) **1.** klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — **2.** klopfen, leicht berühren; to ~ a p. on the back, upon the shoulder j-m auf den Rücken, auf die Schulter klopfen. — **3.** fast † od. *provc.* Thür ꝛc. zuschlagen, zuwerfen (oft to ~ to). — **4.** F et. schnell, hastig thun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen ꝛc. (to, on, into, &c. an, auf, in ꝛc.; oft nur ein kaum verstärktes place, put); ↯. — **5.** to ~ in (ohne Umstände) einstecken, ins Gefängnis werfen (a. to ~ into jail od. prison, to ~ up, † to ~ fast). — **6.** to ~ one's hands in die Hände klatschen (als Signa'l od. zur Beifallsäußerung, ehm. auch zum Hohne); † to ~ hands einschlagen (sich die Hände geben zur Bekräftigung eines Abkommens; *SH. H.V,5,2,133*). — **7.** j-m Beifall klatschen, zuklatschen; ↯. — **8.** Flügel zusammenschlagen (vom Vogel). — **9.** *provcN.* mit der Hand glatt streichen (a. to ~ out). — **10.** fast †: Schildwachen, Wächter, Diener ꝛc. aufstellen (at an; on, upon über). — **11.** Pflichten ꝛc. auferlegen (on, upon). — **12.** fast †: to ~ up hastig, leicht aufbauen; hastig abschließen, zustande bringen (s. a. ~4). — **II** *v/n.* ①e. **13.** *provc.* klappen, krachen. — **14.** † anklopfen (at an). — **15.** † mit dem Pfeil treffen (*SH.H.IV,b,3,2,51*). — **16.** fast †: krachen; heftig zuschlagen (Thür ꝛc.). — **17.** in die Hände klatschen; Beifall klatschen (to). — **18.** F ✎ to ~ on sich hastig machen an. — **19.** † (in, into) heftig eintreten, dazwischen fahren; in Gesang ꝛc. einstimmen; et. schnell verrichten; ↯. — **20.** ⚓ † to ~ on (od. by) a wind näher am Winde segeln. — **III** *s.* **21.** † Krach *m*, Knall *m*, besonders ~ of thunder Donnerschlag *m*. — **22.** schott. u. *Am.* Klaps *m*, Schlag *m*, Streich *m*. — **23.** Händeklatschen *n*, Beifallklatschen *n*. — **24.** † Zuschlagen *n* der Thür. — **25.** † *fig.* Schicksalsschlag *m*. — **26.** † Glockenklöppel *m*. — **27.** † Geräusch *n* aller Art, bsd. Geklatsch *n*, Geträtsch *n*. — **28.** † od. *provcW.* Zunge *f*, Mund *m*. — **29.** † *hunt.* unterer Teil des Schnabels beim Jagdfalken. — **30.** † plötzlicher Schlag, plötzliche Bewegung oder Handlung; at a ~, at one ~ mit einem Schlage, auf einmal; in a ~ plötzlich, in einem Augenblicke. — **31.** *provc.* Klapper *f*, mit der an den 3 letzten Tagen der Karwoche, wo man keine Glocken läutet, zur Kirche gerufen wird. — **32.** ⚙ Anschlag *m*, Mühlklapper *f*; schott.: ~ and hopper (happer) die Zeichen der Einsetzung in den Besitz einer Mühle; a. die Mühle selbst. — **33.** ⚙ † Klappventi'l *n* (= clack[-valve]). — **34.** schott.: ~ of the throat Zäpfchen *n* im Halse. — **35.** † Anschlagzettel *m* (a. ~-bill).

Zu ~ 4: F to ~ down schnell herunterklappen; schnell niederschreiben; ~ down the sides of the table! lassen Sie die Tischklappen herunter!; F: to ~ eyes on sein Auge richten auf, (an-) sehen; a person (that) I had never ~ped eyes on ... die mir noch nie vor Augen gekommen war; to ~ one's hands before one's eyes die Hände vor die Augen halten; F to ~ hold of rasch Hand legen an, plötzlich ergreifen, in Beschlag nehmen; he would have us ~ import duties on the manufactures of other countries er möchte, daß wir Einfuhrzölle legten auf ...; F why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; F to ~ on a dress e-n Anzug schnell anziehen, ein Gewand umwerfen, in ... hineinfahren; I ~ped on my hat and rushed after him ich setzte schleunigst meinen Hut auf und stürzte ihm nach; to ~ a pistol to a p.'s breast j-m eine Pistole auf die Brust setzen; to ~ on the saddle schnell den Sattel überwerfen; ⚓ to ~ on all sails alle Segel beisetzen, *fig.* sich beeilen; F ~ another sixpence on! legen Sie noch einen halben Schilling zu!; ⚓ to ~ on a tackle eine Talje an-, aufschlagen; to ~ a seal upon ein Petschaft, Siegel drücken auf; to ~ spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; F to ~ a stopper on a p. j-m Einhalt gebieten; to ~ up together hastig zusammen-packen, -binden; F to ~ a trick upon a p. j-m einen Possen spielen; ⚓ † to ~ aboard, on board (a vessel) ein Schiff entern; F to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

Zu clap[1] **7:** he was ~ped and encored Beifall und Dacapo-rufe wurden ihm zu teil.

Zu ~ 19†: I would desire you to ~ into your prayers ich rate Dir, Deine Gebete sofort herzusagen (*SH. M.M. 4, 3,43*); ~'s into "Light o' love"! stimme uns flott das Light o' love an! (*SH. M.N. 3,4,44*).

clap[2] P (klăp) *med.* **I** *s.* Tripper *m* (= gonorrhea). — **II** ✎ *v/a.* ①e. venerisch anstecken (auch *fig.*). — **Vgl. ~**[1].

clap-bait † (~-bēt) *s.* **1.** *ent.* Larve *f* im Dung als Angelköder. — **2.** *sl.*, *fig.* Köder *m*.

clap-bill † (~-bĭl) *s.* Anschlagzettel *m*.

clapboard ⑤ (klăᴿp-bōᴿd ⑨, klăᴿb-ᵊᴿd) **I** *s.* **1.** kleinere Faßdaube aus Eichen-Spaltholz. — **2.** *Am.* Schindel *f* bis zu 4 engl. Fuß lang. — **II** *Am.*, *v/a.* ①a. **3.** mit Schindeln bedecken. — **4.** mit Brettern ꝛc. verschalen.

clap-bread *provc.* (klăᴿp-brĕd) *s.* harter dünner Hafermehl-Kuchen.

~-cake (~-kēk) *s.* = clap-bread.

~-dish (~-dĭsch) *s.* **1.** † = clack-dish. — **2.** † *co.* Plappermaul *n*.

~-doctor P (~-dŏk-tᵉʳ) *s.* **1.** Arzt *m* für venerische Krankheiten. — **2.** Quacksalber.

~-door *provc.* (~-dōᴿ ⑨) *s.* Klapptür *f*.

clape *Am.* (klēp) *s.*, *orn.* Goldspecht *m* (*Cola'ptes aura'tus*).

clap-gate *provc.* (klăᴿp-gēt) *s.* = clap-door.

Clapham (klăᴿp-ᵊᴿm) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

clap-in-clap-out *Am.* (klăp-ĭ'n-klăp-au̯'t) *s.* Art Gesellschaftsspiel.

clapmatch ⑤ (klăᴿp-măt̄sch) *s.* **1.** ⚓ *sl.*, *zo.*: a) Seelöwe *m*; b) alte weibliche Robbe. — **2.** *Am.* = clockmuch.

clap-net (~-nĕt) *s.* Schlagnetz *n*.

clappedeponch ♀ *provc.* (klăᴿp-ᵊ-dᵉ-pau̯ntsch) *s.* Gänsekresse *f*, gemeines Täschelkraut (*Capse'lla bursa pasto'ris*).

clapper (klăᴿp-ᵊᴿ) [clap[1]] **I** *s.* **1.** Klapper *f*: a) ✎ der Mühle (= clap[1] 32); b) ehm.: Klapper der Aussätzigen und Bettler; c) *provc.* = clap[1] 31; d) Klapper als Vogelscheuche; e) schott.: Klapper des Ausrufers. — **2.** Klöppel *m* einer Glocke. — **3.** † Klopfhammer *m* an der Thür. — **4.** Beifallklatscher *m*, bsd. *thea.* Claqueur *m*. — **5.** Schwengel *m* des Dreschflegels. — **6.** ⚙ † Pumpenklappe *f*. — **7.** ⚙ **~s** *pl.* ein Paar Eisenplatten zum Festhalten feiner stählerner Federn während des Härtens. — **8.** *provc.* Steg *m* über einen Bach. — **9.** † **~s** *pl.* Kaninchengehege *n*. — **10.** F (schwatzhafte) Zunge. — **II** ✎ *v/n.* ①a. **11.** klappern. — **III** *v/a.* ①a. **12.** Glocken durch ein an den Klöppel befestigtes Seil läuten.

clapper-bill (~-bĭl) *s.*, *orn.* Klaffschnabel *m* (*Ana'stomus*).

clapperclaw † od. *provc.* (~-klâ) **I** *v/a.* ①a. **1.** zerkratzen, zerzausen; schlagen. — **2.** *fig.* ausschimpfen. — **II** *s.* **3.** = back-scraper.

clapper-creamer *Am.* (~-krē-mᵉʳ) *s.* Milchkrug *m* mit beweglichem Deckel zum Verscheuchen der Fliegen.

clapperdudgeon † (klăᴿp-ᵊᴿ-dŏd-Gᵊn) *s.*, *sl.* Bettler *m*.

clapper-*rail* *Am.* (klăᴿp-ᵊᴿ-rēl) *s.*, *orn.* (Wiesen-)Knarre *f*, Wachtelkönig *m* (*Crex prate'nsis*).

~-shoulder P (~-schōl-dᵉʳ) *s.* Häscher *m*.

~-stay (~-stē) *s.* Klöppel-Umhüllung *f* zur Dämpfung des Glockentones.

~-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Klapperstein *m*.

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Klappventi'l *n*.

claps(e) † *provc.* (klăpß) *v.* u. *s.* = clasp.

clap-sill ⚙ (klăᴿp-ßĭl) *s.* Wasserbau: Karbelle *f*, Schlagschwelle *f*, (Schleusen-)Drempel *m*, Stemmgeschwall *n* (auch lock-sill).

clap-stick (~-stĭk) *s.* Lärmklapper *f*, Knarre *f* eines Wächters.

clap-stile (~-stai̯l) *s.* Klappsteg *m*.

clapt (klăpt) *pret.* und *p.p.* von clap[1].

claptrap ⑤ (klăᴿp-trăp) **I** *s.* **1.** † Klapper *f*, um bei Vorstellungen Lärm zu machen od. Beifall auszubrücken. — **2.** Kniff *m* od. schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen. — **3.** Bombast *m*, windiges Pathos zur Erlangung von Beifall; Tira'de *f*; Schlagwort *n*. — **4.** thörichtes Geschwätz, Blech *n*; he talks a lot of ~ er schwatzt eine Menge Blödsinn. — **II** *a.* **5.** auf Beifall berechnet; ~ display Knall-effe'kt *m*.

claque (*MU.* klăk, *CT.D.* klăk) [fr.] *s.*, *thea.* Claque *f* (gedungene Beifallklatscher; a. *fig.*).

claquer (klăᴿk-ᵊᴿ), **claqueur** (fr.: klă-kō'r) *s.* Claqueur *m*, bezahlter Beifallspender.

Clara (klăᴿ-ra) *npr.* Clara, Klara *f* (Wn.).

clarabella ♪ (klă-ră-bĕᴿ'l-a) *s.*, *id.* *f* (Orgelregi'ster mit starkem Flötenton).

Claras ✱ (klăᴿ-raß) *s/pl.* Börsen-*sl.* kaledo'nische Eisenbahn-Aktien *f/pl.*

Clare (klā̆ᵉ) **I** *npr.*: a) = Clara u. Clarissa (Wn.); b) Prsn.; bsd. John ~ engl. Dichter (1793 bis 1864); c) ~ College od. Hall (Universität Cambridge); d) Ortsn. (irische Grfsch. ꝛc.). — **II** *s.*, *eccl.* Klarissin *f* (vom Orden der hl. Klara: Poor ~s).

Clare Market (klāᵉʳ mā̆ᵉ-kĕt) *npr.* (Markt in Lo.).

Claremont (klāᵉʳ-mᵊnt, klăᴿ-ᵊ-mönt) *npr.*

Clarence (klăᴿ-ᵊnß) **I** *npr.* (Fl. u. Prsn.); Duke of ~ ältester Sohn des Prinzen von Wales († 14. Jan. 1892). — **II c~** *s.* vierräderiger Kutschwagen.

Clarenc(i)eux (klăᴿ-ᵊn-ßjū) [nach dem Duke of Clarence, dem Sohne Eduards III.] *s.* zweiter Wappenkönig Englands.

Clarendon (klăᴿ-ᵊn-dᵊn) **I** *npr.* (Prsn.); bsd. Edward Hyde, Earl of ~ engl. Geschichtschreiber (1608–1679); ~ Press Universitäts-Buchdruckerei in Oxford. — **II** ⚙ **c~** *s.*, *typ.* Cla'rendon *f* (Art schmale Egyptienne).

clare-obscure (klăᴿ-ᵊᴿ-ßkjū') *s.*, *paint.* = clair-obscure.

claret (klăᴿ-ᵊt) [a/f. *id.*; fr. *clairet*] **I** † *a.* **1.** rotweinfarben; Clare't-... — **II** *s.* **2.** Clare't *m* (jeder franz. Rotwein, außer Burgunder). — **3.** Boxer-*sl.* Blut *n*. — **4.** Rotweinfarbe *f*. — **5.** Art rote künstliche Angelfliege beim Lachsfang. — **III** *v/n.* ①a. **6.** Claret oder Rotwein trinken.

claret-cup (~-kŏp) *s.* gekühlte Rotwein-Bowle.

clareteer ✎ (klăᴿ-ᵊ-tī-ᵉʳ) *s.* Rotweintrinker *m*.

claret-jug (klăᴿ-ᵊt-dŏG) *s.* **1.** geschliffene Rotweinkara'ffe. — **2.** Boxer-*sl.* Nase *f*.

claret-red ⚙ (~-rĕd) *s.* Bordeaux-Rot *n* zum Wollfärben.

clarety ✎ (klăᴿ-ᵊ-tᵉ) *a.* rotwein-ähnlich.

Clarian (~-ᵊ-ßn) *s.* Mitglied von Clare College.

claribel-flute ♪ (klăᴿ-ᵊ-bĕl-flūᴿ't) *s.* Clari-be'llflöte *f* (Orgelregi'ster).

claribella ♪ (klăᴿ-ᵊ-bĕᴿ'l-a) *s.* = clarabella.

clarichord † (klăᴿ-ᵊ-kō'rd) ⁺⁺ für clavichord.

claricymbal(um) ♪ † (klăᴿ-ᵊ-ßlᵊm-bᵊl, ~bᵊ-lŏm) *s.* ⁺⁺ für clavicymbal.

Claridge (klăᴿ-lDG) *npr.* (Prsn.).

clarification (klăr-ᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) *s.* 1. Abklärung *f* von Flüssigkeiten. — 2. † *fig.* Verklärung *f.* [finiert. — 2. † *fig.* verklärt.]
clarified (klă'ʳR-ᵉ-fāīd) *a.* 1. (ab)geklärt, raf-
clarifier (klă'ʳR-ᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* 1. Klärmittel *n.* — 2. ⊕ Klär-gefäß *n*, -pfanne *f* für Zucker.
clarify (klă'ʳR-ᵉ-fāī) [a/f., lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft ꝛc. reinigen, aufklären (a. *fig.*). — 2. Federpose abputzen. — 3. ✎ *fig.* Kenntnisse, Geist, Augen, Stimme ꝛc. klar machen, klären, erleuchten, Irrtum aufklären. — 4. † *fig.* verklären, verherrlichen. — **II** *v/n.* 5. v. Flüssigkeiten: sich (ab)klären. — 6. sich aufklären, klar werden.
clarigation † (klăr-ᵉ-gē'-schᵉn) *s.* röm. Alt.: feierliche Kriegserklärung.
clarin(e) ♪ † (klă'ʳR-in, *CT.D.* klā-rī'ʳn) *s.* = clarion. [halsband (Kuh).]
clariné (fr.: klā-rī-ne') *a.*, *her.* mit Glocken-
clarinet ♪ (klă'ʳR-ᵉ-nĕt, klăr-ᵉ-nĕ'ᵗ) [fr.] *s.* 1. Klarine'tte *f.* — 2. = clarinet-stop.
clarinet-reed ♪ (~-rīd) *s.* Klarinettblatt *n.*
clarinet-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Krummhorn *n* (Orgelregi'ster). [netti'st *m.*]
clarinettist ♪ (klăr-ᵉ-nĕ'ʳt-ßt) *s.* Klari-
clarino ♪ (klā-rī'ʳno) [it. *id.*] *s.* = clarion.
clarion ♪ (klă'ʳR-ᵉ.ᵍn) [a/f. *id.*; fr. *clairon*] **I** *s.* 1. Klari'n *n* (Art hellẗönende Trompe'te, ehm. als Signa'lhorn gebraucht), Zinke *f* (jetzt mst *poet.*). — 2. Klari'no *n* (eine Viersuß-Okta'vtrompete als Orgelregi'ster). — 3. *poet.* Trompe'tengeschmetter *n*; heller, schmetternder Ton (auch vom Krähen des Hahnes). — **II** *a.* 4. laut, schmetternd; Trompeten-... **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. das Klari'n blasen. — **IV** ✎ *v/a.* ①a. 6. mit Trompetenton verkünden, hervorschmettern.
clarionet ♪ (klă'ʳR-ᵉ.ᵉ-nĕt, *CT.D.* klăr-ᵉ.ᵉ-nĕ'ᵗ) *s.* 1. = clarinet. — 2. *fig.* Klarine'ttenton *m.* — 3. = clarinettist. [tönend.]
clarisonous ✎ (klā-rī'ʳß-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* klar
Clarissa (klā-rī'ʳß-a) *npr.* Klarissa *f* (Vn.).
clarissimo † (klā-rī'ʳß-ī-mo) [it. *id.*] *s.* venetia'nischer Grande.
Clarissine (klăr-ᵉ-ßīʳn) *s.* = Clare II.
clarite ⚗ (klă'ʳ-rāīt, *CT.D.* klă'ʳR-āīt) *s.*, *min.* Klari't *m.*
claritude † (klă'ʳR-ᵉ-tjūd) *s.* = clarity.
clarity (klă'ʳR-ᵉ-tᵉ) [a/f. *clarté*] *s.* 1. † Glanz *m.* — 2. Klarheit *f.*
clark † (klăʳk) *s.* = clerk.
Clarke (~) *npr.* (Prsn.).
claro-obscuro ⑥ † (klā''-RO-ŏb-ßkū''-RO) *s.* = clair-obscure.
clarous † (klă'ʳ-RᵉßS) *a.* berühmt.
clart schott. u. *provcN.* (klāʳt) **I** *v/a.* ①a. 1. beschmutzen. — **II** † *v/n.* 2. anhaften. — **III** *s.* 3. Schmutz *m*; Schmutzfleck *m.* — 4. *fig.* schmutziger, schmieriger Mensch.
clarty schott. u. *provcN.* (klāʳ'-tᵉ) *a.* schmutzig; beschmutzt. [Clarence.]
Clary[1] (klă'ʳ-Rᵉ) *npr.*, *dim.* von Clare;
clary[2] † (~) *s.* mit Honig und Gewürzen gemischter Wein.
clary[3] ♀ (~) [a/e. *slarie*, mlt. *scla'rea*] *s.* 1. Scharlei'-Salbei' *f*, Scharlachkraut *n* (*Sa'lvia scla'rea*). — 2. † Augenkraut *n* (*Chelido'nium maius*).
clary-*water* (~-wă-tᵉʳ), **~-wine** (~-wāīn) *s.* Scharleiwein *m* (magenstärkender Trank).
clash (klăsch) **I** *v/n.* ①c. 1. klirren, rasseln, prasseln, klatschen, laut ertönen; ↯. — 2. prallen, rasseln (against gegen), zusammen-, aneinander-klirren, -schlagen, -stoßen (together). — 3. *fig.* streiten, im Widerstreit oder Widerspruch stehen (with, against mit), zuwider sein, wider-sprechen, -streiten (*dat.*); ↯. — 4. schott.: klatschen, schwatzen, herziehen (on über). — 5. schott.: to ~ up against kleben an. — **II** *v/a.* ①c. 6. klirren, rasseln, ertönen lassen; klirrend verkünden. — 7. klirrend zusammenschlagen. — 8. schott.: klatschend schleudern (fast = dash). — 9. dröhnend treffen. — 10. † od. *provc.* Thür dröhnend zuschlagen. — **III** *s.* 11. Geklirr *n*, Geschmetter *n*, Gerassel *n*; Knall *m*; klirrendes Zusammenstoßen, -schlagen, Schlag *m.* — 12. Klatschen *n* des Regens ꝛc. — 13. Aufeinandertreffen *n* von Gegensätzen, Widerstreit *m*, Widerspruch *m.* — 14. schott.: Geklatsch *n*, (nichtiges) Geschwätz. — 15. schott.: Regenguß *m.* [Waffengeklirr *n.*]
Zu clash 1: ~ing sound of arms
Zu ~ 3: ~ing of interests Widerstreit *m* der Interessen; your statement ~es with his Ihre Aussage steht mit der seinen im Widerspruch. [(s. clash).]
clasher (klă'sch-ᵉʳ) *s.* der, die, das Rasselnde ꝛc.
clashy[1] *provc.* (klă'sch-ᵉ) *a.* 1. klatschig (Wetter). — 2. klatschhaft, schwatzhaft.
clashy[2], **~ee** Oft-J. (klă'sch-ᵉ, -ī) *s.* 1. Zeltaufschläger *m.* — 2. *surv.* Kettenträger *m.* — 3. eingeborener Seemann.
clasp (klaßp) **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ein-, zuhaken, -schnallen, -häkeln, -hesteln; schließen. — 2. mit Schnallen, Haften ꝛc. versehen. — 3. ergreifen, festhalten, umkla'mmern, fassen; uma'rmen, umfa'ngen; umge'ben, umwi'nden; ↯. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich anheften, -klammern; ♀ ranken (a. to ~ to). — **III** *s.* 5. ⊕ Haken *m*, Heftel *f*, Haspe *f*, Klammer *f*, Spange *f*, Schnalle *f*, Agraffe *f*; ↯. — 6. ⊕ am Buche: Klausu'r *f*, Schloß *n.* — 7. Häkchen *n*, Klaue *f* am Edelstein. — 8. ⊕ Schloßferei: Schließeisen *n*, Hakenblatt *n*, Hakenblech *n.* — 9. ⊕ Spinnerei: Presse *f.* — 10. ♀ † = clasper 1 b. — 11. silberne Schnalle am Bande der Kriegsdenkmünze. — 12. Umfa'ssen *n*, Umfa'ngen *n* (auch *fig.*); Uma'rmung *f*; ~ of hands Händedruck *m.* — 13. *fig.* Band *n*, Brücke *f.*
Zu ~ 3: he ~ed me round the waist er faßte mich um die Taille; to ~ a p.'s knees j-s Kniee umfassen; to ~ a p. in one's arms od. round the neck j-n umarmen, in die Arme schließen; to ~ to one's bosom ans Herz drücken; to ~ the hands of a p. j-s Hände fassen und drücken; to ~ (one's) hands (together) die Hände falten; her hands were ~ed in prayer ihre Hände waren zum Gebete gefaltet.
Zu ~ 5 ⊕: adjusting-~ Stellhaken *m*; *mach.* belt-~ Art Kuppelung *f* für Treibriemen; ♪ ~ of a harpsichord drehbarer Stimmhaken (Harfe); revolving-~ Drehhaken *m.* [dolch *m.*]
clasp-dagger (klă'ßp-dăg-ᵉʳ) *s.* Einschlag-
clasper (klă'ß-pᵉʳ) *s.* 1. der, die, das Zuhaltende, Festhaltende ꝛc., bsd.: a) ⊕ Haken *m*, Klammer *f*, Spange *f*; b) ♀ Ranke *f*, Haken *m*, Häkchen *n*; c) *zo.* Klammer *f*, Zange *f* am Hinterteil gewisser Fische u. Insekten. — 2. Schnallen- ꝛc. macher *m.*
claspered ♀ (klă'ß-pᵉʳd) *a.* mit Ranken versehen.
clasp-*fork* ⊕ (klă'ßp-fōʳk) *s.* Einlegegabel *f.*
~-hook (~-hūk) *s.* 1. ⊕ Klemmzange *f.* — 2. ⚓ Keilband *n.*
~-knife (~-nāīf) *s.* Einschlagmesser *n.*
~-lock ⊕ (~-lŏk) *s.* Feder-, Schnapp-schloß *n.*
~-nail ⊕ (~-nēl) *s.* Haken-, Schindel-nagel *m.*
~-pin (~-pīn) *s.* Sicherheitsnadel *f.*
class (klaß) [lt. *classis*] **I** (*abbr.* Cl.) *s.* (*pl.* ~es, klă'ß-ᵉf) 1. *zo.*, ♀ &c. Klasse *f*, Ordnung *f*; Abteilung *f.* — 2. von Dingen: Klasse *f*, Qualität *f*, Grad *m*; ↯. — 3. Sport-*sl.* Ruf *m*; runners without ~ Rennpferde *n/pl.*, die wenig bekannt sind. — 4. (Gesellschafts-) Klasse *f*, Kaste *f*, Rangstufe *f*; the classes *pl.* die oberen Gesellschaftsklassen *f/pl.*, die Aristokratie; ↯. — 5. a) (Schul-)Klasse *f*; b) Lektion *f*, (Unterrichts-)Stunde *f*; Kursus *m*, Vorlesung *f*; c) *Am.* die in demselben Jahre eingetretenen Studenten, die am Ende des vierten Jahres promovieren. Sie werden nach dem Jahr der Promovierung genannt, zB. ~ of 1892. Das College hat dementsprechend 4 Klassen (freshmen, sophomores, juniors, seniors); d) Einteilung der Studenten nach dem Grad des erlangten Zeugnisses; e) das erlangte Zeugnis (auch ~ certificate); ↯. — 6. *eccl.*: a) = classis 3; b) Klasse *f*, Unterabteilung *f* der Methodistengemeinde. — **II** *v/a.* ①c. 7. † = classify. — 8. in eine gewisse Klasse einreihen, unterbringen (among unter), zusammenstellen (with mit). — 9. Schüler, Studenten in eine bestimmte Klasse setzen (bsd. als Resultat der Prüfungen); to be ~ed (beim Examen for honours) in e-e der bezüglichen Klassen eingereiht werden. — **III** *v/n.* ①c. 10. eine bestimmte Klassenstufe einnehmen. — **IV** *a.* 11. Klassen-...; ~ interest Klassen-, Standes-interesse *n.*
Zu class 2: first-~ ticket Fahrkarte *f* erster Klasse; second-~ passenger Reisender *m* zweiter Klasse; high-~ goods *pl.* Waren *f/pl.* bester Qualität.
Zu ~ 4: the educated ~es die Gebildeten *pl.*; the higher (upper) ~es die höheren, oberen Klassen oder Stände der Gesellschaft; the middle ~es der Mittelstand; the lower ~es die niederen Volksklassen; the working ~es die arbeitenden Klassen; *pol.*, *sl.* the ~es and the masses die vornehmen Kreise und die große Masse.
Zu ~ 5: the master is just now in ~ der Lehrer ist gerade in der Klasse; he is at the bottom of his ~ er ist der letzte seiner Klasse; absent from ~ (in der Klasse) fehlend; re-opening of the ~es Wiederbeginn der Schule; evening ~es are held es wird Abendunterricht erteilt; no Greek ~ will be held today die griechische Stunde fällt heute aus; pass and ~ examination Versetzungs- und Klassen-prüfung *f*; I have done all my ~es ich habe alle Klassen durchgemacht; to take a ~ at Oxford in Oxford eine akade'mische Prüfung bestehen. [klassifizierbar.]
classable (klă'ß-ᵍbl) *a.* einzureihen(d),
class-*book* (klă'ßbūk) *s.* Schulbuch *n.*
~-cup *Am.* (~-kŏp) *s.* Silberbecher, den die class (s. class 5c) dem ersten Sohn spendet, der einem ihrer früheren Mitglieder geboren wird. [schluß.]
~-day *Am.* (~-dē) *s.* Festtag beim Studien-Ab-
classer (klă'ß-ᵉʳ) *s.* Klassifizierende(r).
classes (klă'ß-īſ) *s/pl.* s. classis.
class-fellow (klă''ß-fĕ'l-ō) *s.* Klassen-, Schul-genosse *m.* [shooting.]
class-firing (klă''ß-fāī'-rīn'ᵍ) *s.* = class-
classible (klă'ß-ᵍbl) *a.* = classable.
classic (klă'ß-lk, *CT.D.* klă'ß-ſk) [lt.] **I** *a.* 1. klassisch, mustergiltig. — 2. klassisch: a) das klassische Altertum betr.; b) nach den Regeln der antiken Kunst. — 3. durch e-n hervorragenden Schriftsteller oder ein geschichtliches Ereignis berühmt. — 4. *eccl.* = classical 2. — 5. *man.* ~ races *pl.* die jährlichen 5 Haupt-Wettrennen Englands: Two Thousand, One Thousand, Derby, Oaks und St. Leger. — **II** *s.* 6. Kla'ssiker *m*; the ~s *pl.* (*abbr.* Cl.) die griechischen und römischen Klassiker. — 7. klassischer Philolog. — 8. das Klassische (Stil, Kunst ꝛc.).
classical (klă'ß-, *CT.D.* klă'ß-ᵉ-ſᵉl) **I** *a.* □ 1. = classic. — 2. *eccl.* die reformierte Klasse (~ assembly; s. classis 3) betr. — 3. Klassen-... — **II** *s.* 4. = classic 8.
classicalism ⚗ (klă'ß-, *CT.D.* klă'ß-ᵉ-ſă-lſm) *s.* = classicism. [s. = classicist.]
classicalist ⚗ (klă'ß-, *CT.D.* klă'ß-ᵉ-ſă-lſßt)

classicality (klăß-, *CT.D.* klaß-ˢ-kăˡ-ˢ-tᵉ) *s.* Klassizität *f*, das Klassische.
classicalness ✎ (klăˡß-, *CT.D.* klaˡß-ˢ-kᵊˡ-nᵉß) *s.* = classicality.
classicate † (~kăt) *v/a.* = classify.
classicise ④ (klăˡß-, klaˡß-ˢ-ßăˡs) ①b. **I** *v/a.* klassisch machen. — **II** *v/n.* klassische Form und Art nachahmen.
classicism ☞ (~ßĭsm) *s.* Klassizi'smus *m*; klassische(r) Stil *m*, Form *f* od. Bildung *f*.
classicist ☞ (~ßĭst) *s.* Kenner *m* od. Schätzer *m* des Klassischen und der Klassiker.
classicistic ☞ ✎ (klăß-, klaß-ˢ-ßlˡˡ-tĭk) *a.* das Streben nach Klassizi'smus betreffend.
☞ **classico-...** in Zssgn: klassisch.
classifiable (klăˡß-, klaˡß-ˢ-făt-ˢbl) *a.* klassifizierbar.
classific ✎ (klă-, kla-ßlˡˡf-ĭk) *a.* klassenbildend, klassenbezeichnend; Klassen-...
classification (klăß-, klaß-ˢ-fᵊ-kēˡ-schᵊn) *s.* Klassifikation *f*, Einteilung *f*, Anordnung *f* (in Klassen).
classificational (~schᵊˢ-nᵊl) *a.* = classi-[ficatory.]
classificator ✎ (klăˡß-, klaˡß-ˢ-fᵊ-kō-ᵗᵒʳ) *s.* = classifier.
classificatory (~tᵊ-rᵉ) *a.* in Klassen ein-[teilend, klassenbildend.]
classifier (klăˡß-, klaˡß-ˢ-făt-ᵊʳ) *s.* Einteiler(in); der, die, das Klassifizierende.
classify (~făt) *v/a.* ①d. klassifizieren, (in Klassen) einteilen; *univ.* in die Klassenliste eintragen; ~ them in alphabetical order führen Sie dieselben in ... auf.
class*is* (klăˡß-ßĭß), *pl.* ~es (~ĭs) [lt. *id.*] *s.* 1. † = class 1. — 2. *Am.* Schul-, Universitäts-Klasse *f* (= class 5). — 3. *eccl.* bei gewissen reformierten Kirchen: Klasse *f*, Kreissyno'de *f*. — 4. † freistehender Bücherständer (a. die dadurch gebildeten Abteilungen einer Bibliothek).
class-leader (klăˡß-, klaˡß-lī-dᵉʳ) *s.*, *eccl.* Vorsteher *m* einer class (s. ds 6b).
class-list (~lĭßt) *s.* Klassenliste *f* (bsd. *univ. Oxf.* nach 4 Klassen geordnete Liste derjenigen Studenten, die das Examen for honours bestanden h.).
class*man* (~măn), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* 1. *univ. Oxf.* Student, der nach bestandenem Examen for honours der class-list (s. ds) eingereiht wird (*ant.* passman). — 2. *Am.* Mitglied *n* einer College-Klasse, bsd. in Zssgn: upper ~ Mitglied *n* der oberen Klasse. [fellow.]
classmate ⑥ (klăˡß-, klaˡß-mēt) *s.* = class-
class-*name* (~nēm) *s.* 1. ♀, *zo.* &c. Klassenname *m*. — 2. *gr.* Gattungsname *m*.
~-office † (~-ôˡf-ĭß) *s.* Lotteriebureau *n*.
~-shooting (~-schūˡ-tĭnᵍ) *s.* Art Wettschießen *n*, bei dem die Schützen nach Ausfall des Schießens in Klassen eingeteilt werden.
classy Ofᵗ.Z. (klăˡß-ᵉ) *s.* = clashy².
clastic ☞ (klăˡß-tĭk) [grch.] *a.* 1. zertrümmernd. — 2. *geol.* aus Brocken älterer Gesteine bestehend; ~ rocks *pl.* Trümmergestein *n*. — 3. *anat.* zerlegbar (Mode'll).
clat¹ *provc.* (klăt) **I** *s.* 1. Schmutzklumpen *m*; Kuh-fladen *m*, -mist *m*. — 2. Geschwätz *n*; Klatscherei *f*. — 3. Klatschschwester *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. *agr.* Erdklumpen zerschlagen auf dem Felde. — 5. Dünger ausbreiten über e. Feld. — 6. die Klunkerwolle abscheren von Schafen. — **III** † *v/n.* 7. klatschen. — Vgl. ~².
clat² schott. (klăt) *v.* u. *s.* = claut.
clatch¹ *provc.* (klătsch) *v.* u. *s.* = clutch.
clatch² schott. (~) **I** *v/a.* ①c. 1. bekleckeln. — 2. Arbeit liederlich machen, verpfuschen. — **II** *s.* 3. Pfusch-, Flick-werk *n*.
clatch³ (~) *s.* = calash.
clatch⁴ *provc.* (~) *s.* = cletch 1.
clate *provc.* (klēt) *v/a.* ①b. 1. = claut 1. — 2. beschmutzen.
clathrate ☞ (klăˡth-răt), **~old** ☞ (~rŏĭd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* netz-artig gegittert.
clatter¹ (klăˡt-ᵗᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. klappern, (p)rasseln, klirren, trappeln. — 2. plappern, schwatzen; schott.: klatschen. — **II** *v/a.* ①a. 3. klirren lassen, klappern mit ... — 4. † plappern. — 5. *provcN.* durchprügeln. — **III** *s.* 6. Gerassel *n*, Getrappel *n*, Getöse *n*. — 7. Geschwätz *n*; (bsd. schott.) Geklatsch *n*. — **IV** *adv.*, *int.* 8. kling!, klaps!, krach!
clatter² *provc.* (klăˡt-ᵗᵉʳ) *s.* Haufen *m* losen Steingerölls. — Vgl. ~¹.
clatter-*bane* schott. (~-bēn), **~-bone** (~-bōn) *s.* 1. ♪ Art Kastagne'tte *f*. — 2. *co.* etwa: Plapper-, Quassel-knochen, der angeblich beim Plappern sich bewegen soll.
clatterer † (klăˡt-ᵗ-rᵉʳ) *s.* Plapperer *m*.
clattery (klăˡt-ᵗ-rᵉ) *a.* klapperig.
clatty schott. (klăˡt-ᵉ) *a.* dreckig, schmutzig.
Claude (Lorraine) glass (klăd lᵒ-rēˡn glaß) *s.* schwach konvexer, gefärbter Handspiegel zur Konzentration der Umrisse einer Landschaft in abgedämpften Farbentönen; auch bunte Scheibe zur Betrachtung einer Landschaft.
claudent ☞ ✎ (klăˡ-dᵉnt) *a.*, *anat.* schließend; ~ muscle Schließmuskel *m*.
Claudia (klăˡ-dᵊ-a) *npr.* Claudia *f* (Prsn.).
Claudian (klăˡ-dᵊ-ăn) *a.* claudisch. [*m*.]
Claudianus (klă-dᵊ-ēˡ-nᵉß) *npr.* Claudia'n)
claudicant † (klăˡ-dᵊ-fĭnt) [lt.] *a.* hinkend.
claudicate † (klăˡ-dᵊ-kĕt) *v/n.* hinken.
claudication † (klă-dᵊ-kēˡ-schᵊn) *s.* Hinken *n*.
Claudius (klăˡ-dᵊ-ßß) *npr.* Claudius *m* (Prsn.).
claught schott. (*MU.* klăcht, *CT.D.* klăcht) **I** *p.p.* von cleek. — **II** *v/a.* ①a. plötzlich ergreifen, klauen. — **III** *s.* rascher Griff.
clause (klăß; *Hom.* claws) [a/f. *id.*, mlt. *clausa*] *s.* 1. Rede- od. Schrift-teil *m*. — 2. *gr.*: a) Nebensatz *m* ⅊; b) † Schlußsatz *m*. — 3. Klausel *f*, besondere Bedingung, Zusatz *m*, Vorbehalt *m*; ⅊. — 4. † Schluß *m*. — *Syn.* s. condition.

Zu ~ **2a** *gr.*: adverbial ~ Adverbia'l-, Umstands-satz *m*; connective ~ Konjunktiona'l- oder Relati'v-satz; coordinate ~ beigeordneter Nebensatz; dependent ~, subordinate ~, accessory ~ untergeordneter Nebensatz; noun ~ Obje'ktssatz *m*; principal ~ Hauptsatz *m*; relative ~ Relativsatz *m*.

Zu ~ **3** (meist jur.): Bright's C. ~ engl. Gesetzartikel v. 1870 in der irischen Land-Akte zur Erleichterung d. Bildung unabhängiger Bauerngüter; codicillary (comminatory) ~ kodizi'll-artiger (straf-androhender) Zusatz; conscience ~ Gewissensklausel *f*; most favoured nation ~ Meistbegünstigungsklausel; onerous ~ lästige Bedingung; penal ~ Strafbestimmung *f*; saving ~ Ausnahmebestimmung *f*; testamentary ~ Testamentsklausel *f*; understood ~ als selbstverständlich einbegriffene Bestimmung.

clause-rolls (klăˡf-rōlˡ) *s/pl.* = close rolls (s. close² 1 ⅊).
clauster † (klăˡ-ßtᵉʳ) *s.* und *v.* = cloister.
claustral (klăˡ-ßtraˡl) *a.* klösterlich; Kloster-...
claustration (klă-ßtrēˡ-schᵊn) *s.* Einschließung *f* in ein Kloster.
claustrophobia ☞ (klă-ßtrᵊˢ-fōˡ-bᵊ-a) [lt., grch.] *s.*, *med.* krankhafte Furcht vor geschlossenen Räumen (Nervenkrankheit).
claustrophobic ☞ (~bĭk) *a.* und *s.*, *med.* sich vor geschlossenen Räumen fürchtend(er Mensch).
clausular ✎ (klăˡ-Qᵘ-lᵊʳ) *a.* verklausuliert.
clausure † (klăˡ-Qᵘʳ) *s.* 1. Einschließung *f*. — 2. eingeschlossener Platz. — 3. Verschluß *m*. — 4. *med.* verstopfter Kanal.
claut schott. u. *provcN.* (klăt) **I** *v/a.* ①a. 1. klauen, (aus-, ab-)kratzen, zusammenscharren; fegen. — **II** *s.* 2. † greifende Hand, Klaue *f*. — 3. Scharr-eisen *n*; Unkraut-Harke *f*, -Rechen *m*. — 4. das Zusammengescharrte. [schwamm *m*.]
clavaria ☞ ♀ (klă-văˡr-ᵊʳ-a) *s.* Keulen-
clavate, ~d ☞ (klăˡ-văt, klăˡ-vă-tᵊd) [lt. *clava'tus*] *a.* ♀ und *zo.* 1. keulenförmig; *anat.* ~ articulation = clavation 2. — 2. † mit Knoten, warzig.
clavation ☞ (klă-văˡ-ßhᵊn) *s.* 1. ♀ u. *zo.* keulenförmige Bildung. — 2. *anat.* Nagelfügung *f* der Knochen.
☞ **clavato-...** ☞ in Zssgn = clavate.
clave¹ † (klēw) *pret.* v. cleave.
clave² ⚓ † (~) *s.*: ~ of a blockmaker Bohrblock *m*. [pocken *f/pl.*]
claveau (fr.: klă-wō') [fr.] *s.*, *vet.* Schaf-
clavecin ♪ (klăˡw-ᵊ-ßĭn) [fr.] *s.* 1. Spine'tt *n* (= harpsichord). — 2. Tastatu'r *f* des Glockenspiels. [spieler(in).]
clavecinist ♪ (klăˡw-ᵊ-ßĭ-nĭßt) *s.* Spine'tt-
clavel † od. *provc.* (*MU.* klăˡw-ᵊl, *CT.D.* klēˡ-wᵊl) *s.* = clavy.
clavellate ☞ (klăˡw-ᵊ-lăt) *a.* = clavate.
clavellated ☞ † (~lē-ᵗᵉd) *a.* 1. *chm.*: ~ ashes *pl.* feine Pott-asche. — 2. = clavate.
claver¹ schott. u. *provcN.* (klēˡ-wᵊʳ, klăˡw-ᵊʳ) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** *s.* Geschwätz *n* (oft ~s *pl.*). [klimmen.]
claver² † od. *provc.* (klăˡw-ᵊʳ) *v/n.* klettern,
claver³ ♀ † od. *provc.* (~) *s.* = clover.
claverer schott. u. *provcN.* (klēˡ-wᵊ-rᵊʳ, klăˡw-ᵊ-rᵊʳ) *s.* Schwätzer *m*. [(Prsn.).]
Claverhouse (klēˡ-wᵊ-ßß, klăˡw-ᵊʳ-f) *npr.*
clavestock † (klēˡw-ßtŏk) *s.* Hackbeil *n*.
claviary ♪ ✎ (klăˡw-ᵊ-ᵊ-rᵉ) *s.* Schlüsselsyste'm *n*. [klăˡw-ᵊ-ᵊ-tjūˡ) *s.* Klaviatu'r *f*.
claviatur(e) ♪ ✎ (*CT.D.* klăw-ᵊ-ᵊ-tūˡ-ᵉʳ, *MU.*
clavicembalo ♪ † (klăw-ᵊ-tschĕˡm-bă-lo) *s.* = clavicymbal.
clavichord ♪ (klăˡw-ᵊ-kōᵊd) *s.* Klavicho'rd *n* (alte Art Klavier, 18. *sæ.*).
clavicitherium ♪ † (klăw-ᵊ-ßᵊ-*thĭ*ˡ-rᵊ-ᵊm) *s.* aufrechtstehendes Spine'tt.
clavicle ☞ (klăˡw-ĭkl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Schlüsselbein *n*. — 2. ♀ † kleine Ranke. — 3. † *med.* Warze *f*.
clavicorn ☞ (~ᵊ-kōᵊn) [lt.] *a.* u. *s.*, *ent.* (Käfer *m*) mit keulenförmigen Fühlern.
clavicornate ☞ (klăw-ᵊ-kōᵊʳ-năt) *a.* = clavicorn. [= clavicle 1.]
clavicula ☞ (klă-wĭˡˡf-jᵘ-la) [lt.] *s.*, *anat.*
clavicular ☞ (klă-wĭˡˡf-jᵘ-lᵊʳ) *a.* □ *anat.* das Schlüsselbein betr.; Schlüsselbein-...
claviculate ☞ (~lăt) *a.* 1. *anat.* mit e-m Schlüsselbein. — 2. ♀ mit Ranken.
clavicylinder ♪ (klăw-ᵊ-ßĭˡˡl-ĭn-dᵊʳ) *s.* Art Tasten-instrume'nt, erfunden von Chladni; der Ton wurde durch Reibung abgestimmter Glaszylinder hervorgebracht. [zimbel *n* (Art Spine'tt).]
clavicymbal ♪ † (klăw-ᵊ-ßĭˡˡm-bᵊˡl) *s.* Klavi-
clavicytherium ♪ † (klăw-ᵊ-ßᵊ-*thĭ*ˡ-rᵊ-ᵊm) *s.* = clavicitherium.
clavier ♪ (klă-wĭˡ-ᵉʳ) [dtsch, fr.] *s.* 1. = clavichord. — 2. Klavier *n*. — 3. (*MU.* klăˡw-ĭ-ᵉʳ) Klaviatu'r *f*, Tastatu'r *f*.
claviform ☞ (klăˡw-ᵊ-fōᵊm) *a.* 1. ♀ keulenförmig. — 2. *anat.* nagelförmig.
claviger¹ † (~dᵊʒᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Schlüsselbewahrer *m*, Schließer *m*. — 2. England: Schatzmeister *m*, Kustos *m* e-r Körperschaft.
claviger² (~) [lt. *clava* Keule] *s.* 1. † Keulenträger *m*. — 2. ☞ *ent.* = clavicorn.
clavigerous ✎ (klă-wĭˡˡdᵊʒ-ᵊ-rßß) *a.* Keule oder Schlüssel tragend.
clavipalp ☞ (klăˡw-ᵊ-pălp) [lt.] *a.* u. *s.*, *ent.* (Käfer *m*) mit keulenförmigen Tastern.
clavis ☞ (klēˡ-wĭß), *pl.* ~es (~wĭs) *s.* 1. Schlüssel *m*. — 2. *fig.* Schlüssel *m* einer Schrift.
clavola, ~et ☞ ✎ (klăˡw-ᵊ-la, ~lĕt) *s.* (*pl.* v. clavola: ~æ, ~lī) [neu-lt.] *ent.* Keule *f* am Fühler der Käfer.
clavus ☞ (klēˡ-wᵊß) [lt.] *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*, Brand *m* (im Getreide). — 2. *med.* bohrender Kopfschmerz. [fims *m*.]
clavy ✎ (klēˡ-wᵊ), *pl.* ~ies (~wᵊf) *s.* Kamin-

claw (klâ) [a/e. *clawu*] **I** *s.* 1. Klaue *f*, Kralle *f*. — 2. Pfote *f*, Tatze *f*. — 3. *zo.* (Krebs-)Scheere *f*. — 4. P Klaue *f*, Hand *f*. — 5. ♀ Nagel *m* an den Blumenblättern der Nelken ꝛc. — 6. ⚙: a) Klaue *f*; Spalt *m*, Splitt *m*, Finne *f* an Hammer, Brech-eisen, Winde ꝛc.; b) Draht-, Biege-zange *f*; c) = claw-hammer 1; d) Ende *n* des Huf-eisens; e) geteilter Fuß, Klauenfuß *m* e-s Ständers, Tisches ꝛc.; f) ⚓ ~ of a grapnel Klaue *f* des Drag- od. Dreg-ankers; ⚳. — 7. ⚓ to make a ~ to windward = ~ 19. — 8. ⚓ *sl.* Hieb *m* mit der „neunschwänzigen Katze“. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit Klauen, Nägeln ꝛc. (zer-) kratzen, (um)krallen, (zer)reißen. — 10. packen, fassen, betasten. — 11. mft schott.: leise kratzen, krauen; titzeln; to ~ an old man's paw ein hohes Alter erreichen. — 12. † od. *provc.* schmeicheln, um den Bart gehen (a. to ~ the back of, to ~ by the back, to ~ a p.'s toe, to ~ by the sleeve); ⚳. — 13. ⚓ to ~ the wind den Wind abkneifen, so nahe als möglich beim Winde segeln. — 14. P to ~ one's way along voran-tappen, -tasten. — 15. mit *adv.*: to ~ **away**: a) abkratzen; b) † = to ~ off; *carp.* to ~ **in** einklammern; to ~ **off**: a) abkratzen; entfernen; abnagen, gierig essen, verschlingen; b) † schott.: schnell abthun; c) † tüchtig durchprügeln; d) † schelten, herunterreißen; verspotten; e) ⚓ = ~ 19. — **III** *v/n.* ①a. 16. kratzen; sich anklammern. — 17. P fassen, greifen (at nach); ⚳. — 18. † schmeicheln, es halten mit (upon, with). — 19. ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; a. to ~ off (the shore oder from the shore) od. to ~ it off. — 20. P to ~ off weglaufen, F auskratzen, ausreißen.

Zu ~ 6 ⚙: devil's ~ Teufelskralle *f*, Steinscheere *f*; iron ~s *pl.* Brandeisen *n*.

Zu ~ 12: † to ~ the ears, the humour, &c. of a p. j-s Ohren, Launen ꝛc. schmeicheln; † to ~ hold of a th. etwas greifen, packen; † od. schott.: to ~ favour = to curry favour (s. curry); schott. *prvb.* ~ me and I'll ~ thee wie Du mir, so ich Dir; Wurst wider Wurst.

Zu ~ 17: he ~ed round me like a cat er hängte sich an mich wie e-e Katze.

claw-back ⑤ † od. *provc.* (klâ'-bäk) **I** *s.* Schmeichler *m*, Schmarotzer *m*. — **II** *a.* schmeichelnd. — **III** *v/a.* ①a. schmeicheln.

claw-bar ⚙ (~-bär) *s.* Brech-eisen *n* mit gebogener und gespaltener Klaue.

claw-board ⑤ † (~-bō'd ⑨) *s.* = clap-board.

claw-chips (klâ'-tschips) *s/pl.* Klauen-Horn-abfall *m*.

clawed (klâd) *a.* 1. klauig, mit Klauen od. Scheren. — 2. zerkratzt (auch ~-up).

claw-foot (klâ'-füt) **I** *s.* Klauenfuß *m*, geteilter Fuß an Möbeln ꝛc. — **II** *a.* = claw-footed.

~-footed (~-füt-ᵉd) *a.* klauenfüßig.

~-hammer ⚙ (~-häm-ᵉr) *s.* 1. Splitt-, Klau-hammer *m*. — 2. F ~ coat Frack *m*.

~-hand (~-händ) *s.*, *med.* Klauenhand *f*.

clawing-ship ⚓ (klâ'-inᵍ-schip) *s.* Ludhalter *m*.

claw-joint (klâ'-dʒoint) *s.*, *anat.* Klauen-Nagel-glied *n*.

clawker ⚙ (klâ'-kᵉr) *s.* Strickmaschine: Speisepalle *f* (Art schiebende Klaue).

clawless (klâ'-ließ) *a.* ohne Klaue(n).

claw-sick (klâ'-ßik) *a.*, *vet.* mit der Klauenseuche behaftet.

claw-sickness (klâ'-ßik-nᵉß) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f*, Fußfäule *f* der Schafe und Rinder.

claw-stopper ⚓ (klâ'-ßtöp-ᵉr) *s.* Klaustopper *m*.

claw-wrench ⚙ (~-rĕnsch) *s.* Nagel-zieher *m*.

clay (klē) [a/e. *clæg*] **I** *s.* 1. *min.* Thon *m*, Lehm *m*, Letten *m*; ⚳. — 2. † weitS.: Erde *f* (bsd. als Grabesdecke); Schmutz *m*. — 3. *fig.* irdische Hülle, Staub und Asche, menschlicher Leib. — 4. F = clay-pipe. — 5. ⚙ Decken *n*, Terrieren *n* des Zuckers. — **II** *a.* 6. thonig; Thon-..., Lehm-... — **III** *v/a.* ①a. 7. mit Thon od. Lehm behandeln, bedecken, verschmieren, beschlagen. — 8. Sandboden mit Lehm oder Thon mischen. — 9. ⚙ Zucker decken, terrieren. — 10. mittels Thons reinigen. — 11. ⚒ Wahrloch verletten.

Zu clay 1 *min.* oder ⚙: apyrous ~, fire-~, refractory ~ feuerfester Thon, Chamotte-Thon *m*; baked ~ gebrannte Erde, Terrakotte *f*; *geol.* bituminous ~ Schieferthon *m*; calcareous ~ Kalkmergel *m*; China ~ Kaoli'n *n*; drawn ~ eingeschrumpfter Thon; long ~ sehr plastischer Thon; metallic ~ Bergletten *m*; poor ~ magerer, sandiger Thon; Schluff *m*; potter's ~ Töpferthon *m*; slate ~, blue ~ Kink *m*; Töpferei: the ~ shrinks der Thon schwindet; *fig.* feet of ~ thönerne Füße.

clay-*back* ⚙ (klē'-bäk) *s.* = clay-trough.

~-band ⚒ (~-bänd) *s.* dünnes Thonlager; *min.* ~ iron stone Thon-Eisenstein *m*.

~-bank (~-bänᵏt) *s.* 1. *geol.* Thonschicht *f*. — 2. dunkel-gelbliche Pferdefarbe.

~-basket ⚙ (~-baß-tᵉt) *s.* Zuckerfabr.: Kleikorb *m*.

~-border ⚙ (~-bō'-dᵉr) *s.* Zuckerfabr.: Thon-futter *n* um einen Zuckerkessel.

~-brained † (~-brēnd) *a.* dummköpfig (*SH. H.IV,a,2,4,251*).

~-brick ⚙ (~-brik) *s.* Lehmstein *m*, Luft-ziegel *m*.

~-built (~-bilt) *a.* mit Thon geformt, gebaut.

~-cell (~-ßĕl) *s.*, *elect.* Thonzelle *f*.

~-cold (~-kōld) *a.* erdkalt, eiskalt, leblos.

~-coloured (klē'-kōl-ᵉrd) *a.* thonfarbig.

~-cottage (~-kōt-ᵉdʒ) *s.* Lehmhütte *f*.

~-course ⚒ (~-kō'ß ⑨) *s.* Thonlager *n*.

~-cover ⚙ (klē'-kŏw-ᵉr) *s.* Zuckerfabr.: ~ of moulds Kleischeibe *f*, Thonlage *f*.

~-cut (~-kŏt) *a.* in od. durch Thon geschnitten.

~-cutter ⚙ (klē'-kŏt-ᵉr) *s.* Töpferei: Thonschneide *f*, Hau-eisen *n*.

~-ditch ⚙ (~-ditsch) *s.* Töpferei: Sumpf *m*.

claye ✎ (klē) [fr.] *s.* Hürde *f*.

clay-eater (~-ī-tᵉr) *s.* Erd-, Thon-esser(in).

clay-eating (klē'-ī-tinᵍ) *s.* Erd-essen *n*.

clayed (klēd) *a.* 1. ⚙ mit Lehm od. Thon bedeckt ꝛc. — 2. thon-, lehm-artig.

clayen fast † (klē'-ᵉn) *a.* thönern.

clayey (klē'-ᵉ) *a.* 1. thonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund *m*. — 2. ✎ *fig.* den menschlichen Körper betreffend. — 3. thon-, lehm-artig.

clay-farm (klē'-fâᵉm) *s.* Landgut *n* mit Thonboden.

clay-frame † (klē'-frēm) *s.* = clay 3.

clay-ground (~-graund) *s.* Lehm-, Thonboden *m*.

claying ⚙ (klē'-inᵍ) *s.*, *arch.* Thonschlag *m*; Thon-Hinterfü'tterung *f*.

claying-bar ⚒ (~-bâᵉ) *s.* = clay-iron.

claying-house ⚙ (~-haus) *s.* Zuckerfabr.: Deckhaus *n*.

claying-vessel ⚙ (~-wĕß-ᵉl) *s.* Zuckerfabr.: Deck-, Terrier-gefäß *n*.

clay-iron ⚒ (klē'-aī-ᵉrn) *s.* Verlettungseisen *n*.

clay-iron-ore (~-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Thon-Eisenstein *m*.

clayish ✎ (klē'-isch) *a.* thonig, lehmig.

clay-*kiln* (klē'-kil) *s.* Thon-Brenn-ofen *m*.

~-like (klē'-laīk) *a.* thon-, lehm-artig.

~-lining ⚙ (klē'-laī-ninᵍ) *s.* Wasserbau: Thonbrust *f*, Nacharbeit *f* eines Dammes.

~-loam (~-lōm) *s.*, *min.* stark thoniger Lehm.

~-maker, ~-man (~-mē-kᵉr, ~-män) *s.* Ziegelei: Thonzubereiter *m*.

~-marl (~-mâᵉl) *s.* 1. *min.* Thonmergel *m*. — 2. ⚙ *arch.* Kle(i)ber *m*, Lehmpatzer *m*.

~-mason ⚙ (~-mēßn) *s.*, *arch.* = clay-marl 2.

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Thonmühle *f*, Thon-Reinigungsmaschine *f*.

claymore (klē'-mō'ᵉ ⑨) [gael.] *s.* 1. ehm. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (✎ zweihändiges) Breitschwert. — 2. 16. *sæ.* ✝ breiter Korbdegen. — 3. Fechter *m* mit dem Breitschwert.

clay-*mortar* (klē'-mō'-tᵉr) *s.* Lehmmörtel *m*.

~-noz(z)le ⚙ (~-nŏsl) *s.*, *metall.* Vorlage *f* eines Zink-ofens (= condenser).

~-pan Austr. (~-pän) *s.* Mulde *f* im thonigen Boden, welche das gesammelte Regenwasser festhält.

~-pipe (~-paīp) *s.* Thonpfeife *f*.

~-pit (~-pit) *s.* Thon-, Lehm-grube *f*.

~-plug ⚙ (~-plŏg) *s.*, *metall.* Thonpfropf *m*.

~-post † (~-pōßt) *s.* = clay 3.

~-puddle ⚙ (~-pŏdl) *s.*, *arch.* = claying.

~-pulp (~-pŏlp) *s.* Töpferei: Thonbrei *m*.

~-sand (~-ßänd) *s.* Mauerkalk *m*.

~-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Thonschiefer *m*.

~-sod ⚙ (~-ßŏd) *s.* Wasserbau: Kleisode *f*.

~-soil (~-ßŏil) *s.* Thonboden *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* erdiger Feldspat.

~-sugar ⚙ (~-schŭg-ᵉr) *s.* Brotzucker *m*.

~-tempering ⚙ (klē'-tē'm-pᵉ-rinᵍ) *s.*: ~ machine Lehm-Tretmaschine *f*.

Clayton (klē'-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

clay-*trough* ⚙ (klē'-trŏf) *s.* Zuckerfabr.: Thonbad *m*, Formentrog *m*.

~-wall (klē'-wäl) *s.* Lehmwand *f*.

~-weed ♀ (~-wīd) *s.* = colt's-foot.

~-white (~-(h)waīt) *a.* weiß wie Thon.

~-work † (~-wō'k) *s.* Thon-, Töpfer-ware *f*.

~-worker (~-wō'-kᵉr) *s.* Ziegelschläger *m*.

~-yellow (~-jē'l-ō) *a.* dunkelbraun-gelblich.

cleach † od. *provc.* (klitsch) ①c. **I** *v/n.* = clutch. — **II** *v/a.* Wasser ꝛc. mit hohler Hand oder einem flachen Gefäße schöpfen.

cleaching-net *provc.* (klī'-tschinᵍ-nĕt) *s.* Handfischnetz mit halbkreisförmigem Bügel.

clead schott. u. *provcN.* (klīd) **I** *v.* = clothe. — **II** *s.* = clothing.

cleading (klī'-dinᵍ) *s.* 1. schott. u. *provcN.* Kleidung *f*, Bekleidung *f*. — 2. ⚙ *mach.* Kessel-Bekleidung *f*, luftdichte Bemäntelung, Mantel *m*. — 3. ⚙ Holz-, Planken-, Schiefer- ꝛc. Bekleidung *f*, Bohlen-Belag *m* e-r Brücke.

cleam † oder *provc.* (klim) ①a. **I** *v/a.* 1. schmieren, streichen (on auf), beschmieren (with mit). — 2. leimen, zusammenleimen (a. to ~ up, together), ankleben, festkleben. — **II** *v/n.* 3. haften, kleben (to an).

clean (klin) [a/e. *clēne* klein] **I** *adjective* □ mft rein: 1. rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch *fig.*; *ant.* dirty); ⚳. — 2. rein (nicht vermischt oder verschlechtert mit fremden Zuthaten ꝛc.); ⚳. — 3. ⚓ leer, ohne Fische od. Öl an Bord (Walfischfahrer, Fischerboot); F vom Fischkasten des Anglers: leer. — 4. † rein, klar (von Edelsteinen). — 5. rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); ⚳. — 6. *fig.* moralisch rein, keusch († of, from); ⚳. — 7. *bibl.* rein: a) frei von ritue'ller Verunreinigung; b) nicht verunreinigend, zum Genusse geeignet (Tiere). — 8. nicht zur Laichzeit gefangen (Fisch; *ant.* foul). — 9. P außer der Regel (Frauenspersonen). — 10. reinlich (Tiere; mft cleanly). — 11. fast †: rein, korrekt, elegant, „keusch“ (Stil, Sprache). — 12. fein gebaut, wohl geformt, niedlich, zierlich (bsd. Pferd). — 13. ⚓ Schiffbau: scharf; spitz zulaufend; ⚳. — 14. *sl.* scharfsinnig, schlau, gerieben, geschickt, gewandt; ⚳. — 15. frei von Ungleichmäßigkeiten (Schnitt, Bruch); frei von Hindernissen ꝛc.; ⚳. — *Syn.* (zu ~ 1) *clean* rein, sauber, frei von Schmutz od. Flecken (auch *fig.*); *cleanly* reinlich in Gewohnheiten; *pure* sittlich rein, lauter, frei von fremden Beimengungen. — **II** *adverb* 16. rein, reinlich, sauber, sorgsam; ⚳. — 17. rein, glatt, gänzlich, völlig, durchaus; ⚳. — 18. auf e-e gewandte Weise, geschickt. — 19. ungefährdet, glücklich; ⚳. — **III** *verb active* ①a. 20. reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen; ⚳. — 21. to ~ mit *adv.*: to ~ **away** s. to ~ off;

to ~ **down** von Kopf zu Fuß, von oben bis unten reinigen, säubern; to ~ **off** abputzen; ⊙ to ~ off quarry-stones Bruchsteine aus dem Groben bearbeiten, das Verwitterte abhauen von ...; to ~ **out**: a) reinigen, auskehren, aufsegen; ausbaggern; b) ausleeren, ausschöpfen, erschöpfen; c) *sl.* ausleeren, ausbeuteln, schröpfen; to be ~ed out of every penny um den letzten Pfennig gebracht sein; to ~ **up**: a) gründlich reinigen; aufputzen, Fußboden aufnehmen, aufziehen, schrubben; b) Handschuhe reinigen, waschen; c) ⚒ *Am.* in Goldminen die gestampfte Felsmasse waschen und abläutern. — *Syn. To clean* allgemein: von Schmutz ꝛc. reinigen; *cleanse* reinigen (mehr im höheren Stil gbr.); *purify* et. in voller Reinheit herstellen, läutern.

IV *verb neuter* ①a. 22. sich reinigen, rein werden, Toilette machen (⚓ auch v. Schiffen), sich (waschen und) sauber anziehen. —

V *substantive* 23. Reinigung *f* ꝛc.; mſt mit *adv.* ~ down, ~ out (siehe die Verbalverbindungen), ~-up s. bsd. Art.

Zu clean 1: *fig.* to make a ~ breast (↖bosom) of ... s. breast 2 ⚳; ~ curtains *pl.* frische, weiße Gardinen *f/pl.*; *fig.* to have ~ hands, to keep one's hands ~ reine Hände haben, bsd. *fig.* der Bestechung unzugänglich sein, ehrenhaft handeln; *fig.* to show a ~ pair of heels sich schleunigst aus dem Staube machen, F Fersengeld geben; as ~ as a (new) pin, as a whistle, &c. sauber wie frisch gefallener Schnee; ~ linen reine, weiße Wäsche; ⚓ *co.* ~ shirt days *pl.* Reine-Hemden-Tage *m/pl.* (auf engl. Kriegsschiffen der Donnerstag und Sonntag); *hunt.* to hunt the ~ shoe die Fährte e-s Mannes verfolgen, dessen Schuhe nicht mit Blut oder Ani's eingerieben sind (von jungen Hunden); to make a ~ sweep of reinigen, aufräumen mit; to make a ~ sweep of a p. j-m sein ganzes Geld abnehmen oder abgewinnen; *fig.* to keep a ~ tongue reinen Mund halten.

Zu ~ 2: ⚓ ~ bill of health siehe bill[3] 4 ⚳; ☕: ~ coffee geworfelter, gereinigter Kaffee; ~ hemp Reinhanf *m.*

Zu ~ 5: Schule: to make a ~ copy of et. ins Reine schreiben; *typ.* ~ proof Revisionsbogen *m*; *Am.* ~ ticket Wahlzettel *m* ohne Abänderungen.

Zu ~ 6: F ~ conscience reines Gewissen; F *Am.* the ~ thing das Rechte, Schickliche; it isn't the ~ thing es ist nicht reell; es ist nicht, wie es sein sollte.

Zu ~ 13 ⚓ Schiffbau: a ship ~ forward ein vorn scharfes Schiff; ship ~ in the run hinten scharfes Schiff; ~ run scharfer Verlauf im Hinterschiff.

Zu ~ 14 *sl.*: ~ boxer, trick geschickter Boxer, Streich; ~ feat geschickte That.

Zu ~ 15: ~ cut, cleavage glatter Schnitt, glatte Spaltung; ~ leap over a fence glatter Sprung über eine Hecke; *fig.* to give a p. a ~ leg up (over the job) j-m beistehen, auf die Beine helfen.

Zu ~ 16: to sweep ~ rein (aus-) fegen; *fig.* völlig hinwegfegen, aufräumen mit; the room must be swept ~ das Zimmer muß rein gefegt werden; ⚔ the horse swept the field ~ of the enemy's foot die Reiterei fegte die feindlichen Fußtruppen aus dem Felde; *prvb.* new brooms sweep ~ neue Besen kehren gut.

Zu ~ 17: ↖ ~ armed völlig bewaffnet; I was ~ done up ich war ganz herunter, hund(e)müde; ⚓ the sails are ~ full die Segel sind gut voll; ~ contrary, different, forgotten, impossible völlig entgegengesetzt, verschieden, rein vergessen, unmöglich; P he's ~ gone, he's ~ off his chump er ist rein verrückt; this is ~ kam dies ist ganz schief (*SH. Cor.3,1,304*); to go ~ off one's head (P chump od. nut) völlig den Kopf verlieren; he bit my ear ~ off ... glatt ab; a ball goes ~ through a board ... geht glatt durch ...; ~ otherwise völlig, ganz anders; ~ out of the way ganz verkehrt; † quite and ~ ganz und gar; to shoot ~ dead F mausetot schießen.

Zu clean 19: to come off ~ with glücklich fertig werden mit; mit heiler Haut davonkommen.

Zu ~ 20 (mſt ⊙): *metall.* to ~ the ball den Deul putzen; *fig.* to ~ the board reinen Tisch machen; to ~ old bricks den Mörtel von alten Bausteinen entfernen; to ~ thrashed corn Getreide worfeln; to ~ cotton Baumwolle entkörnen, egrenieren; to ~ the edges die Ränder reinigen od. wegnehmen; to ~ a file e-e Feile ausputzen; *mach.* to ~ the fires die Feuer reinigen od. putzen; to ~ by firing Gewehr abblasen; *metall.* to ~ a fining-fire ausräumen; to ~ gold Gold waschen; to ~ a harbour e-n Hafen ausbaggern; to ~ hides Felle ausstreichen; to ~ one's nails, teeth sich die Nägel, Zähne putzen, reinigen; *metall.* to ~ ore Erz erledigen; to ~ oneself = ~ 22; to ~ raw sugar Zucker raffinieren; P to ~ the slate seine Schulden bezahlen; *typ.* to ~ picks Putzen herausmachen; to ~ timber Holz (ab)schlichten; to ~ wheat Weizen klären; to ~ wool by beating it with sticks Wolle flacken; ~ed gloves *pl.* gewaschene (Glacé-) Handschuhe *m/pl.* (*HO.*).

cleanable ↖ (klī′-nᵊbl) *a.* (gut) zu reinigen(d).

clean-*bred* (klī′n-brĕd) *a.* von reiner [Rasse.]

~-built (~-bĭlt) *a.* = clean-shaped.

~-cravatish ↖ (ᵊ-krăv′w-ᵊ-tĭsch) *a.*, *co.* steif, formell.

~-cut (~-kŭt) *a.* scharf geschnitten, scharf gezeichnet, bestimmt, genau. [(arch. Prsn.).]

Cleander (klē-ăn′-dᵉr) *npr.* Klea'nder *m*

clean-down ⑥ (klĭn-dău′n) *s.* gründliche Reinigung (s. a. clean 21).

cleaner (klī′-nᵉr) *s.* 1. der, die, das Reinigende; j. der (od. et. das) säubert, putzt ꝛc.; ⚒ ~ of a shaft Schachtfeger *m.* — 2. Sieber(in). — 3. ⊙ Gerberei: Putzmesser *n.* — 4. ⊙ Gießerei ꝛc.: Streichbrett *n*, Dammblatt *n.* — 5. ⊙ Spinnerei: die kleinere Stachelwalze von zweien; cotton-~ Baumwoll-Reinigungsmaschine *f.*

clean-*fingered* (klī′n-fĭnᵍ-gᵉrd) *a.* 1. mit reinen od. zierlichen Fingern. — 2. *fig.* = clean-handed 2. [glattem Faden (Holz).]

~-grained ⊙ (~-grēnd) *a.* ohne Knoten, mit

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit reinen Händen. — 2. *fig.* ehrenhaft, ehrlich, gewissenhaft; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Ehrlichkeit *f.*

cleaning (klī′-nĭnᵍ) *s.* 1. (a. ~ up, &c.) Reinigen *n*, Putzen *n* ꝛc. (s. clean III); dry (od. French) ~ of clothes Kleiderreinigung *f* auf trockenem Wege. — 2. Ausräumen *n*, Abfuhr *f.* — 3. ~s *pl.* Fegsel *n*, Kehricht *m.* — 4. *provc.* = cleansing 3.

cleaning-*door* ⊙ (klī′-nĭnᵍ-dōᵉ ⑨) *s.*, *mach.* Reinigungsöffnung *f* des Kessels.

~-powder (~-pău-dᵉr) *s.* Putzpulver *n.*

~-rod ⚓ (~-rŏd) *s.* Putzstock *m.*

~-scovel ⊙ (~-ßkŏw-ᵊl) *s.* Bäckerei: Ofenwisch *m.* [schuppen *m.*]

~-shed ⊙ (~-schĕd) *s.* Gießerei: Reinigungs-

cleanish (klī′-nĭsch) *a.* ziemlich rein.

cleanlily ↖ (klē′n-lᵊ-lᵉ) *adv.* zu cleanly[1].

clean-limbed (klī′n-lĭmd) *a.* von ebenmäßigem Gliederbau.

cleanliness (klē′n-lᵊ-nᵊß) *s.* Reinlichkeit *f*, Sauberkeit *f*; Reinheit *f*; *prvb.* ~ is next to godliness die äußere Reinlichkeit ist der innern Unterpfand (Rückert).

cleanly[1] (klē′n-lᵉ) *a.* (↖~ily *adv.*) 1. rein, reinlich, sauber. — 2. reinigend. — 3. † *fig.* sauber, rein; unschuldig. — 4. † geschickt; elegant. — *Syn.* s. clean I.

cleanly[2] (klī′n-lᵉ) *adv.* zu clean.

clean-made (~-mēd) *a.* = clean-shaped.

cleanness (klī′n-nᵊß) *s.* 1. Reinheit *f*, Sauberkeit *f.* — 2. *fig.* Reinheit *f* der Sitten, Unschuld *f*, Keuschheit *f.* — 3. Reinheit *f*, Feinheit *f*, Zierlichkeit *f* der Sprache ꝛc. — 4. † ~ of teeth Mangel *m* an Nahrung.

cleansable ↖ (klē′n-ßbl) *a.* zu reinigen(d).

cleanse (klĕnß) [a/e. *cleʼnsian*] **I** *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus-) kehren, (aus)fegen; spülen, waschen; ⚳. — 2. *fig.* reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — 3. ⊙ Brauerei: (nachgären lassen und dadurch) klären. — 4. abschlammen, ausbaggern. — 5. ⊙ Zuckerfabr.: mit Wasser, Klärsel ꝛc. decken. — 6. ⊙ *metall.*: a) aufbereiten, durch Aufbereiten reinigen; b) durchlassen. — 7. ⊙ (ab)beizen. — 8. Unebenheiten entfernen von, polieren. — 9. ↖ *med.* durch ein Purgiermittel reinigen. — 10. *bibl.* rituell od. vom Aussatze reinigen. — **II** *v/n.* ①b. 11. sich reinigen, die Nachgeburt abtreiben (von Haustieren). —

III *s.* 12. † Reinigung *f.* — 13. *provc.* = cleansing 3. — *Syn.* s. clean III.

Zu ~ 1 ⊙: to ~ a gun ... ausputzen, reinigen; to ~ the iron by welding ... ausschweißen; *typ.* to ~ (mſt to wash) the type die Schrift waschen.

cleanser (klē′n-ßᵉr) *s.* 1. Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in); well-~ Brunnenfeger *m*; ~ of sluices Schleusenräumer *m.* — 2. ↖ *med.* Abführ-, Purgier-mittel *n.*

clean-shaped (klī′n-schēpt) *a.* wohlgebaut.

cleansible ↖ (klē′n-ßĭbl) *a.* = cleansable.

cleansing (klē′n-ßĭnᵍ) *s.* 1. Reinigen *n* ꝛc. (s. cleanse). — 2. ~(s *pl.*) = cleaning 3. — 3. Nachgeburt *f* beim Vieh.

cleansing-*days* (klē′n-ßĭnᵍ-dēß) *s/pl.* Aschermittwoch und die drei folgenden Tage.

~-vat ⊙ (~-văt) *s.* Brauerei: Klärbottich *m.*

~-week (~-wĭk) *s.*, *eccl.* Woche *f* nach dem Sonntag Estomi'hi.

clean-*skins* ⑥ (klī′n-ßkĭnß) *s/pl.* ungezeichnetes, halbwildes Vieh (Australien).

~-timbered † (~-tĭm-bᵉrd) *a.* ebenmäßig gebaut (*SH.*).

~-up (klĭn-ŭᵖp, *CT.D.* klī′n-ŭp) *s.* 1. F allgemeine Waschung und Reinigung, großes Reinmachen. — 2. ⚒ *Am.*: a) Goldwäsche *f*; b) das durch die Wäsche erlangte Gold (s. auch clean 21).

clear[1] (klĭᵉ) [m/e. *cler(e)*, (alt-)fr. *clair*, lt. *clarus*] **I** *adjective* □ (s. ~ly) 1. klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge ꝛc.; *ant.* cloudy, foggy, opaque, &c.); ⚳. — 2. fast †: hell, licht (Tageslicht; *ant.* dusk). — 3. klar, heiter (Himmel, Wetter). — 4. klar, frisch, blühend (Haut, Gesichtsfarbe). — 5. *fig.* klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft; ⚳. — 6. klar, bestimmt, unterscheidbar, scharf hervortretend, deutlich; ⚳. — 7. klar, scharfsichtig, durchdringend, unbefangen (Auge, Geist ꝛc.); ⚳. — 8. im klaren, sicher, entschlossen (about, as to, on, † in (an opinion, a belief); † of (a fact); ⚳. — 9. † froh. — 10. klar, hell, rein (Stimme ꝛc.); as ~ as a bell glockenrein. — 11. *fig.* rein, fleckenlos; ⚳. — 12. ohne Abzug ꝛc., rein, ☕ netto (Einnahme ꝛc.); ⚳. — 13. vollständig, ganz, unbedingt; ⚳. — 14. frei von Hemmnissen, ohne Unannehmlichkeiten; geordnet (Verhältnisse); uneingeschränkt, ungehindert; offen (Weg

2c.); ⚳. — 15. ⚓: a) klar, bereit; b) v. Tauwerk: klar; c) von der Küste: klar, rein, gesund; d) ungehindert, frei, offen (Fahrwasser); e) unbefrachtet, ohne Ladung, leer; f) ~ side Höhe *f* vom Wasser bis zur Deckplanke; ⚳. — 16. breit, in der innern Weite; im Lichten. — 17. glatt, frei von Ästen u. Knoten; behauen; schadlos (Holz). — 18. ⚙ Weberei: durchbrochen. — 19. *Am.*, *sl.* rein, unvermischt, unverfälscht, echt; ⚳. — 20. † *sl.* betrunken. — *Syn. clear* klar, deutlich im allg. (auch *fig.*); *distinct* klar, nicht mißzuverstehen(d); *evident* klar, augenscheinlich (nur *fig.*); *plain* klar durch Einfachheit. — **II** *adverb* 21. hell, klar; ⚳. — 22. unbehindert, ⚓ klar; ⚳. — 23. (häufig mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich; ⚳. — **III** *substantive* 24. † Helle *f*, Klarheit *f*. — 25. *paint.* ~s *pl.* Lichter *n/pl.* — 26. innerer Raum; in the ~ im Lichten. — 27. Aufklärung *f* (des Wetters). — 28. ⚙ Zuckerfabr.: Klärsel *n*. — Vgl. ~².

Zu clear¹ 1: ~ brown, ~ white hellbraun, -weiß; P ~ crystal Schnaps *m*; ~ gauze dünner Flor; ~ sight: a) helle Augen; b) freie Aussicht; ~ (od. gravy) soup Fleischbrühe *f* (Bouillon); ~ spot in a cloudy sky lichte Stelle am bewölkten Himmel.

Zu ~ 5: ~ case of fraud offenbarer Schwindel; a ~ case was made out against him er wurde der Schuld vollständig überführt; ~ title unbestrittenes Recht; ⚒ *Am.* regelrechte Mutung; it is ~ that he does not mean to come back offenbar beabsichtigt er nicht zurückzukommen; to make a th. ~ to a p. j-m et. klar machen; that is as ~ as can be das ist selbstverständlich, sonnenklar; F as ~ as noonday (od. as the sun) sonnenklar, F klar wie Kloßbrühe.

Zu ~ 6: ~ hand deutliche Handschrift; to give a ~ account of ... e-e klare Darstellung geben von ...; not to see one's way ~ nicht klar sein über die Mittel und Wege zu etwas.

Zu ~ 7: ~ head klarer, offener Kopf; ~ judgment klares, gesundes Urteil; ~ reason klarer Verstand.

Zu ~ 8: are you ~ about it? ist es Ihnen klar?; it must be ~ to every one es muß jedem klar sein.

Zu ~ 11: ~ conscience reines Gewissen; ~ from faults fehlerfrei; *prvb.* a ~ conscience a sure card ehrlich währt am längsten.

Zu ~ 12: ⚉ ~ amount Kassenbestand *m*; ~ estate schuldenfreies Gut; ~ profit Reingewinn *m*; ~ after debts paid nach Abzug der Schulden; ~ of income-tax nach Abzug der Einkommensteuer.

Zu ~ 13: the ~ contrary das gerade Gegenteil; the law allows you ten ~ days to ... das Gesetz gestattet Ihnen 10 volle Tage, zu ...

Zu ~ 14: ~ sight, view freie Aussicht; *Am.* ~ swing gute Gelegenheit, freier Spielraum; to be ~ of a p. j-n bezahlt haben; j-n los sein; to make the way ~ for a p. j-m den Weg eb(e)nen; *fig.* to make a ~ run of it, to make it ~ sailing offen und ehrlich mit der Sprache herauskommen.

Zu ~ 15 ⚓: ~ coast klare, reine Küste; the coast is ~ die Küste ist frei; *fig.* die Luft ist rein, es ist keine Gefahr vorhanden; F *euph.* es ist niemand auf dem Klose'tt; ~ hawse klare Kette; to keep a ~ hawse das Ankertau klar halten; ~ rope klares Tau; ~ water offenes Fahrwasser; ~ for action klar zum Gefecht; ~ for sailing klar zur Abfahrt.

Zu clear¹ 19: *Am.* ~ grit: a) reine, ehrliche Sache; b) ehrenhafter Mut; c) et. Selbstverständliches; d) echter Stoff (Getränk) (s. a. clear-grit).

Zu ~ 21: the fire burns ~ ... hell.

Zu ~ 22: to come od. get ~ off frei ausgehen, davonkommen; ⚓ to get ~ klaren, klar machen; to get ~ away ungehindert entkommen; to get ~ of ... sich befreien, sich frei- oder los-machen, loskommen von ...; jur.: to get ~ off freigesprochen werden; ⚓ to go ~ klar gehen; *fig.* unbeschädigt davonkommen; it went ~ through es ging glatt durch; to jump od. to leap ~ over ohne Anstoß springen über; to keep (oneself) ~ of (od. from) unterlassen, sich fern halten von, sich nicht mischen in, sich hüten vor, nicht berühren, nicht stoßen an; ⚓ to keep od. pass ~ of abhalten von (*dat.*), vermeiden; to stand ~ aus dem Wege gehen, Platz machen; ⚓ stand ~ of the cable! klar von der Kette!; ⚓ to steer ~ of glücklich vorbeikommen an, a. *fig.* j-m aus dem Wege gehen.

Zu ~ 23: to be swept ~ away rein fortgefegt w.; the felled tree reached ~ over the river der gefällte Baum reichte gerade über den Fluß hinüber.

clear² (klīᵉr) [v. clear¹ 1] ①a. **I** *verb active* 1. Himmel, Flüssigkeiten, Stimme 2c. klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig od. klar machen; ⚳. — 2. ⚙ Färb.: Garn 2c. abklären, schönen. — 3. to ~ the air die Luft reinigen (auch *fig.*). — 4. erklären, erläutern, aufklären; unterrichten; ⚳. — 5. † beweisen. — 6. *fig.* reinigen, säubern, Flecken abwaschen; Gewissen reinigen, entlasten (of, from von); ⚳. — 7. frei-, los-sprechen; entlasten (of, from von); ⚳. — 8. von Hindernissen frei machen, befreien, säubern, öffnen, reinigen; ⚳. — 9. a) Wald zum Anbau lichten, ab-, ausholzen; b) e-n gefällten Baum von Zweigen 2c. befreien, aussäften. — 10. frei machen, befreien, entfernen, fortschaffen, wegräumen (of, † from von; s. auch to ~ away, to ~ off, to ~ out unter ~ 23 ⚳); ⚳. — 11. Haus, Zimmer 2c. leeren, räumen; ⚳. — 12. *med.* to ~ the bowels purgieren. — 13. † j-n fortschaffen; to ~ oneself of a city e-e Stadt hinter sich lassen, sich aus einer Stadt fortmachen. — 14. Hindernis, Unannehmlichkeit 2c. passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*), frei, unangefochten oder glücklich kommen durch od. an (*dat.*) vorbei; ⚳. — 15. ohne Anstoß springen od. gehen über ..., zurücklegen; Sport: nehmen. — 16. ins reine od. in Ordnung bringen; Schulden abtragen, berichtigen, bezahlen; ⚳. — 17. aus Geld-Verlegenheiten befreien. — 18. ⚓: a) Taue 2c. klaren, klar machen, klarieren; b) ⚉ to ~ goods (out of bond) Güter (aus)klarieren, verzollen; ~ed for ... klariert nach ...; c) to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; d) to ~ a ship die Ladung löschen; e) ⚔ to ~ a ship for action od. to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen; f) to ~ the hold klar Raum machen; ⚳. — 19. rein verdienen, netto einnehmen (by an); ⚳. — 20. alle Kosten e-s Geschäftes zusammen bezahlen; et. frei bringen durch (Zoll- 2c.) Schranken. — 21. ⚉ Checks 2c. im Clearing-House (s. ds) verrechnen (lassen); ⚳. — 22. a) ⚒ aufgewältigen, aufräumen, aufsäubern (alte Baue 2c.); b) ⚙ *metall.* to ~ a furnace aufbrechen; c) ⚙ *metall.* to ~ the tap-hole (Hochofen, Schlacke 2c.) abstechen. — 23. to ~ mit *adv.* ⚳. — **II** *verb neuter* 24. Wetter: sich auf-klären, -hellen, -heitern (a. *fig.*); v. Flüssigkeiten: klar od. hell werden, sich klären (oft to ~ away, off, up; s. ~ 31 ⚳). — 25. frei werden; ⚓ klar kommen (von etwas Hinderndem). — 26. durch seinen Abgang den Platz oder Weg frei machen: den Platz räumen, weg-, fort-gehen, abziehen (auch to ~ away, off). — 27. sich leeren. — 28. † abrechnen, Meinungsverschiedenheiten 2c. ausgleichen, s-e Verbindlichkeiten berichtigen (with mit, bei). — 29. ⚓ s-e Ladung vor dem Auslaufen klarieren (Schiff). — 30. ⚓ auslaufen (a. to ~ out, outward). — 31. to ~ mit *adv.* ⚳.

Zu clear² 1: to ~ (up) the brow das Gesicht aufheitern; ⚙ *arch.* to ~ a building ein Gebäude auslichten; ⚙ *metall.* to ~ gold od. silver ... abtreiben; to ~ one's throat sich räuspern; to ~ (up) wine with gypsum Wein gipsen.

Zu ~ 4: to ~ (up od. away) a doubt e-n Zweifel beseitigen, lösen; to ~ a title einen Anspruch klarlegen, als berechtigt nachweisen. [sein Gewissen entlasten.]

Zu ~ 6: *fig.* to ~ one's conscience

Zu ~ 7: to ~ oneself of a crime sich vom Verdacht e-s Verbrechens reinigen.

Zu ~ 8: ⚒ to ~ an adit e-n Stollen aufräumen; ⚒ to ~ the attle das taube Gestein aufräumen; ⚙ to ~ the combs die Kämme und Karden reinigen; to ~ the course die Rennbahn von Menschen freimachen; ~ the house!, ~ the room! marsch, hinaus!; ⚓ ⚉ to ~ the lots by a fixed time die Kavelinge zur bestimmten Zeit wegräumen; to ~ a pig ein Schwein ausschlachten; to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; ⚔ to ~ the trenches die Laufgräben säubern; ~ the way! aus dem Wege!, Platz da!; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*).

Zu ~ 10: to ~ a dish eine Schüssel leer machen; F beim Examen: to ~ an examination paper alle Fragen beantworten; to ~ a field: a) ein Getreidefeld abernten, b) (of the trunks) ein Stück Land ausstocken; to ~ the sea of pirates das Meer von Seeräubern säubern; to ~ a ship of ice ein Schiff aus dem Eise freimachen, loseisen; to ~ (oder prick) the vent das Zündloch aufräumen.

Zu ~ 11: the letter-boxes are ~ed at 9.30 die Briefkästen werden um halb zehn Uhr entleert; ⚉ to ~ a shop ein Lager räumen, ausverkaufen.

Zu ~ 14: to ~ (up) a difficulty eine Schwierigkeit heben.

Zu ~ 16: to ~ an account e-e Rechnung bezahlen; ⚉ to ~ the balance den Saldo ins reine bringen; to ~ a business ein Geschäft ins reine bringen, eine Sache erledigen; to ~ an estate (of debt, &c.) ein Gut von seinen Lasten befreien.

Zu ~ 18 ⚓: to ~ a flag e-e Flagge klaren; to ~ a tackle ein Takel klaren.

Zu ~ 19: to ~ a thousand a year netto 1000 Pfund jährlich verdienen.

Zu ~ 21 ⚉: „the ~ing bankers“ besonderes Konto der „Bank v. England“, das den Ausgleich sämtlicher Saldi unter den Clearing-House-Interessenten durch die Cl.-H.-Übertragungsscheine vermittelt; clearing-clerk derjenige Kommis eines Bankhauses, welchem der Verkehr mit dem Clearing-House (s. ds) obliegt.

Zu ~ 23: to ~ **away** fortschaffen, entfernen, wegräumen, wegkehren; to ~ away the weeds das Unkraut ausjäten; ⚓ ⚉ to ~ **in** einklarieren (s. to ~ out 5); to ~ **off** Hindernis, Belästigung fortschaffen, aus der Welt schaffen; Schulden bezahlen, berichtigen; to ~ **out**: 1. hinaus-, fortschaffen, hinauswerfen; 2. Wild ausnehmen, auswirken; 3. ⚉ ausverkaufen; 4. F ausräumen, ausbeuteln; 5. ⚓ Schiff,

Ladung ausklarieren (b. Zollamte die nötigen Dokumente vorzeigen u. Zoll zahlen); *fig.* auf den Weg od. in die Welt schicken; to ~ up: 1. klären, aufklären, aufhellen (a. *fig.*); enträtseln, lösen; 2. to ~ up one's throat sich räuspern; 3. to ~ up the wood den Wald lichten; 4. aufräumen, ordnen; Schwierigkeiten heben, beseitigen; 5. Rechnungen begleichen, bezahlen.

Zu clear² 31: to ~ **away**: 1. sich aufklären (Wetter); sich verziehen (Nebel); 2. abräumen, den Tisch abdecken; F to ~ **off** sich verziehen, sich fortschaffen, sich davonmachen; F to ~ **out** sich fortschaffen, sich aus dem Staube machen; to ~ **up**: 1. sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene); 2. sich ordnen (Vermögensverhältnisse); 3. sich klären (Begriffe); 4. ⊙ *typ.* aufräumen.

clearage (klī'-rᵉdǫ) *s.* 1. ✎ Reinigung *f*, Fortschaffung *f*. — 2. ⚓ ❦ Klarierung *f*. — 3. † Ausrodung *f*.

clearance (klī'-rᵉnß) *s.* 1. Aufklären *n*, Aufklärung *f*, Aufhellen *n* des Himmels ꝛc. — 2. Freimachung *f*, Entfernung *f*, Räumung *f*; bsd. Freilegen *n* (von Land durch Abholzung ꝛc.); F *fig.* it's a good ~ den lästigen Menschen sind wir glücklich los. — 3. freigelegter Platz, Lichtung *f*. — 4. ❦: a) Abrechnung *f* (im Clearing-House); b) Ausverkauf *m* (mit ~-sale). — 5. ⚓ ❦: a) Verzollung *f*, Klarierung *f*; b) Zoll *m*, Zollgebühr *f*; c) Zollschein *m*, Klarierungsbrief *m*. — 6. ⊙ *mech.* Kolben-Spielraum *m*; Hub-ende *n*; Drift *f* eines Bolzens. — 7. ❦ ✎ Reingewinn *m*.

clearance-sale ⌒ (~-ßēl) *s.* Ausverkauf *m*.

clear-bore ⊙ (klī'-bō'ᵉ ⑧) *s.* feiner Ausbohrer.

clear-cake † (klī'-kēk) *s.* Art Wassel *f*.

clear-cole ⊙ (klī'-kōl) **I** *s.* Leimfarbe *f*; Leimgrund *m* (zu Vergoldungen ꝛc.). — **II** *v/a.* ①b. leimen, grundieren.

clear-cut (klī'-köt) *a.* 1. scharf geschnitten. — 2. *Am.* echt, ehrlich.

clearer (klī'-rᵉᵉ) *s.* 1. der, die, das Klärende, Reinigende ꝛc. (s. clear²); Erheiterer *m*, Aufklärer *m*. — 2. ⊙ Spinnerei: Wende-, Fix-walze *f* ꝛc Schrubbelmaschine. — 3. ⊙ Klär-bassin *n* (bei der Kochsalzfabrikation).

clear-eye (klī'-rᵉ-āī) *s.* 1. ♀ † = clary³. — 2. glasig klarer Fleck im tiefen Flußwasser.

clear-eyed (klī'-rᵉ-āīd) *a.* helläugig (a. *fig.*).

clear-grit *Am.* (klī'-grīt) *s.*, *pol.*, *sl.* kanadischer Libera'ler (s. a. clear¹ 19 ⚳).

clear-headed (klī'-hĕd-ᵉd) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verständig.

clear-headedness (~-nᵉß) *s.* klarer Verstand.

clearing (klī'-rīnᵍ) *s.* 1. Erhellen *n*, Reinigen *n* ꝛc. (s. clear²). — 2. *Am.* Ausholzung *f*; Lichtung *f* im Walde. — 3. ⊙ *mach.* Zahnlücke *f*, Kammfasse *f*. — 4. ❦: a) Ausverkauf *m*; b) Abrechnung *f*, Verrechnung *f* im Clearing-House (siehe bs sowie clear² 21 ⚳). [21 ⚳.]

clearing-clerk ❦ ⑥ (~-klāᵉk) *s.* s. clear²/

clearing-copper ⊙ (~-köp-ᵉr) *s.* Färbe-, Entfärbe-kessel *m*.

Clearing-House ⑥ (klī'-rīnᵍ-hauß) *s.* 1. ❦ Abrechnungs-haus *n*, -stelle *f* der Londoner ꝛc. Bankiers, welche daselbst täglich die auf sie laufenden Checks ꝛc. untereinander verrechnen (auch eine seit 1847 bestehende ähnliche Einrichtung im engl. Telegraphen- u. Eisenbahn-verkehr). — 2. (clearing-house) ⊙ Färberei: Raum *m* für die Entfärbekessel.

clearing-*iron* ⊙ (klī'-rīnᵍ-āī-ᵉrn) *s.* 1. *metall.* Formstecher *m*. — 2. Austreib-Eisen *n* beim Steinschneider.

~-nut ♀ (~-nöt) *s.* Frucht des Bergkrähenbaums (*Strychnos potato'rum*), in Ost-J. zum Klären schmutzigen Wassers verwandt.

clearing-*pan* ⊙ (klī'-rīnᵍ-pān) *s.* Klärpfanne *f*. [pflug.]

~-plough (~-plau) *s.*, *agr.* schwerer Brech-/

~-ring (~-rīnᵍ) *s.* Metallring, an dem die Angelschnur entlang getrieben wird, um sie zu säubern.

~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Gewehrfabr.: Kana'l-Reinigungs-schraube *f*. [krücke *f*.]

~-stick ⊙ (~-ßtīk) *s.* Glasmacherei: Räum-/

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.* feiner Wetzstein zum Schleifen der Werkzeuge des Lederzurichters.

clearish ✎ (klī'-rīsch) *a.* ziemlich klar.

clear-light (klī'-rᵉ-lāīt) *v/a.* ①a. hell erleuchten.

clearly (klī'-rᵉ-lᵉ) *adv.* 1. klar (s. clear¹). — 2. deutlich, scharf ausgeprägt, genau. — 3. offenbar, augenscheinlich, ohne Zweifel. — 4. † durchaus, gänzlich, völlig. — 5. † rückhaltlos, freimütig, unumwunden, ehrlich, unbefangen. — 6. † ohne Abzug, ❦ netto. — 7. † unbehindert, ohne Anstoß.

clearness (~nᵉß) *s.* 1. Klarheit *f*, Helle *f*. — 2. Deutlichkeit *f*. — 3. † Glanz *m*, Schönheit *f*. — 4. † Reinheit *f*, Unschuld *f*, Offenheit *f*, Redlichkeit *f*. — 5. Freiheit *f*, unbehinderter Zustand, offene Beschaffenheit, Reinheit *f*. [Hell-dunkel *n* (a. *fig.*).]

clear-*obscure* (klī'-rᵉ-ᵉb-ßtjū') *s.*, *paint.*/

~-seeing (klī'-ßī-īnᵍ) *a.* hellblickend (a. *fig.*).

~-seer ✎ (~-ßīᵉ) *s.* Hellseher(in).

~-sighted (~-ßāī-tᵉd) *a.* klarsehend (mit *fig.*).

~-sightedness (~-nᵉß) *s.* Hellsichtigkeit *f* (a. *fig.*); Hellsehen *n*.

~-starch ⑤ (klī'-rᵉ-ßtāᵉ-tsch) *v/a.* ①c. Wäsche stärken. [Stärker(in).]

~-starcher ⑤ (klī'-rᵉ-ßtāᵉ-tsch'ᵉr) *s.* (Wäsche-)/

~-story (~-ßtō-rᵉ⑧) *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenstergeschoß *n* des Hauptschiffes.

~-stuff ❦ (~-ßtöf) *s.* knorrenloses Bauholz.

clearweed ♀ *Am.* (klī'-rᵉ-wīd) *s.* nessel-ähnliche Pflanze (*Pi'lea pu'mila*). [*m* (*Se'sia*).]

clearwing (klī'-rᵉ-wīnᵍ) *s.*, *ent.* Glasflügler/

cleat (klīt) **I** *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (a. *carp.* eine zur Verstärkung e-s Balkens ꝛc. angenagelte Leiste) ⚳. — 2. Keil *m*. — 3. ✕ *artill.* Anguß *m* für den Aufsatz am Geschützrohr; Schildzapfen-Flügel *m*. — 4. breitköpfiger Schuhnagel. — 5. † Griff *m*, Henkel *m*, Handhabe *f*. — 6. Stange *f* in Omnibussen u. Pferdebahnwagen zum Festhalten. — 7. ⚒ Fläche, in der die Kohle am leichtesten spaltbar ist. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 8. durch eine Leiste od. Metallplatte verstärken.

Zu 1 ⚓: belaying ~ Belegklampe *f*; stop-~, thumb-~ Stoßklampe *f*; rolling ~ Rackklampe *f* einer Raa.

cleavability (klī-wᵉ-bil'-ᵉ-tᵉ) *s.* Spaltbar-/

cleavable (klī'-wᵉbl) *a.* spaltbar. [keit *f*.]

cleavage (klī'-wᵉdǫ) *s.* 1. *min.*: a) Spalten *n*; Spaltung *f*, Spaltbarkeit *f*; b) Spaltfläche *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*. — 3. Spalte *f*, Spalt *m*.

cleave¹ (klīw) [a/e. *cleofan*, *cliofan*; mhd. *klieven* kleben, klauben] ③ (*pret.* cleft, cleaved; ✎ clove, † clave; *p.p.* cleft, cleaved, ✎ cloven) **I** *v/a.* 1. (zer)spalten, zerreißen (a. *fig.*); oft: to ~ asunder, in two, &c.; to ~ down zu Boden schlagen; † to ~ the pin den Nagel im Zentrum treffen (a. *fig.*) (*SH.R.J.2,4,15*). — 2. eindringen in; to ~ a path through a wilderness einen Weg durch e-e Wildnis hauen; to ~ one's way through ... sich einen Weg bahnen durch ... — **II** *v/n.* 3. sich spalten, bersten, spleißen, aufspringen. — 4. spalten, sich spalten lassen. — 5. seinen Weg bahnen, vordringen (through durch). — Vgl. ~² u. ³.

cleave² (~) [a/e. *cleofian*, *clifian*; dtsch kleben] *v/n.* ①b. (✎ *pret.* clave) 1. (an-)kleben, haften, hangen bleiben, sich anhängen (to; † on, upon, in); ✎ eng anschließen (von Kleidern). — 2. anhangen, treu bleiben (to *dat.*). — Vgl. ~¹ u. ³.

cleave³ (~) *s.* ⚓ für cleve (= cliff 1).

Cleaveland (klī'-w-länd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cleavelandite ⌂ (klī'-w-lᵉn-dāīt) *s.*, *min.* Albi't *m*, Kieselspat *m*. [teilbar.]

cleaveless † (~lᵉß) *a.* unspaltbar; un-/

cleaver¹ (klī'-wᵉᵉr) [cleave¹] *s.* 1. Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m*. — 2. ⊙: a) Schlächterei: Hackmesser *n*; b) Böttcherei: Klieb-, Klöb-eisen *n*; Spaltklinge *f*, Reißer *m*; c) Schmiede: Schneidemeißel *m*, Spaltkeil *m*. — Vgl. ~².

cleaver² (~) [cleave²] *s.* das Klebende, Anhaftende, bsd. ein Spielzeug aus durchweichtem Leder mit einem Faden daran, das, gegen einen Stein gepreßt, sich ansaugt und ihn hochheben läßt.

cleavers ♀ (klī'-wᵉᵉrß) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

cleavesome † (klī'-w-ßᵉm) *a.* leicht spaltbar.

cleaving-*block* (klī'-wīnᵍ-blök) *s.* Spaltblock *m*. [Schiefers.]

~-grain ⚒ (~-grēn) *s.* Schichtfuge *f* des/

~-hammer ⊙ (~-häm-ᵉr) *s.* Schrot-, Stein-setz-hammer *m*. [*s.* = cleaver¹ 2 b.]

~-iron ⊙ (~-āī-ᵉrn), **~-knife** ⊙ (~-nāīf)/

~-plane (~-plēn) *s.*, *min.* Spaltfläche *f*.

cleché(e) † (klē'-ᵉtsch-ᵉ, klᵉ-sche') [fr.] *s.*, *her.* durchbrochen, ausgehöhlt (Kreuz).

cleck † oder schott. (klēk) *v/a.* 1. (aus)brüten, ausbrecken; *fig.* gebären. — 2. = collect.

clecking-time schott. und *provcN.* (klē'k-īnᵍ-tāīm) *s.* Brutzeit *f*; *fig.* Niederkunft *f*.

cleddyo (klē'd-jō) [kt.] *s.* ausgegrabenes (Bronze-)Schwert. [schicht.]

cledge *provc.* (klēdǫ) *s.*, *min.* obere Thon-/

cledgy (klē'd-gᵉ) *a.* lehmig, lettig, steif/

clee † ob. *provc.* (klī) *s.* = claw. [(Boden).]

cleed schott. u. *provcN.* (klīd) *v/a.* kleiden.

cleek schott. u. *provcN.* (klīk) **I** *s.* Haken *m*. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. claught) mit einem Haken angeln, fassen, greifen, raffen, fangen. — **III** *v/n.* Arm in Arm gehen.

cleeky schott. (klī'-kᵉ) **I** *a.* raffgierig. — **II** *s.* Hakenstock *m*. [cleave.]

cleeve † ob. *provc.* (klīw) = cleve (s. cliff 1);/

clef ♪ (klēf) [fr.; it. *clav-em*] *s.* Notenschlüssel *m*; C ~, tenor, alto ob. mean ~ Altschlüssel *m*; F ~, bass ~ F-, Baß-schlüssel *m*; G ~, treble ob. violin ~ G-, Violin-schlüssel *m*; † B ~: a) B *n* (Erniedrigungszeichen, ♭); b) Wiederherstellungszeichen *n* (♮).

cleft¹ (klēft) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave¹. — **II** *a.* gespalten; Spalt-...; ✎ *zo.* ~-footed animal Spalt-, Zwei-hufer *m*; *surg.* ~ palate Gaumenspalte *f*; ~ stick Klemme *f*, Patsche *f*, Verlegenheit *f*. — Vgl. ~².

cleft² (klēft) [m/e. *clift*, *clyft*; dtsch Kluft] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Sprung *m*, Riß *m*, Ritze *f*; ~ in (oder of) a rock Felsspalte *f*; ~ of a door Thür-spalte *f*, -ritze *f*. — 2. *vet.*: Horn-kluft *f*, -spalte *f*. — 3. *provc.* Gabelung *f*. — 4. ♀ *hort.* Pfropfspalt *m*. — 5. *provc.*: a) Klaue *f*; b) gespaltener Huf; c) (Spalt-)Stück *n* e-r Orange ob. ähnl. Frucht; d) † ob. schott.: Stück *n* Spaltholz. — **II** † *v/a.* 6. = cleave¹.

clefted (klē'f-tᵉd) *a.* gespalten; mit Spalten, Rissen ꝛc. [in den Spalt pfropfen.]

cleft-graft ♀ (klē'f-t-graft) *v/a.* ①a. *hort.*/

cleg schott. u. *provc.* (klēg) **I** *s.* 1. *ent.* (Pferde-) Bremse *f*. — 2. geschickte Person. — **II** *v/n.* ①e. 3. = cling.

Cleghorn (klē'g-hōᵉn) *npr.* (Prsn.).

cleidomancy (klāī'-dᵉ-mān-ᵉnᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagung *f* mittels Schlüssel.

cleik schott. u. *provcN.* (klīk) *s.* u. *v.* = cleek.

☞ **cleisto-...** ⌂ in Zssgn s. clisto-...

cleithral ⌂ (klāī'-thrᵉl) [grch.] *a.*, *arch.* mit vollständig schließendem Dach (Tempel).

Cleland (klī'-länd) *npr.* (Prsn.).

Clem¹ (klēm) *dim.* v. Clement u. Clementina.

clem² *provc.* (klēm) [dtsch (be)klemmen] ①e. **I** *v/a.* (durch Hunger ob. Durst) quälen, Not leiden l., verhungern ob. verdursten lassen.

II *v/n.* Hunger (oder Durst) leiden, verhungern, verdursten, verschmachten.

clem³ schott. (klĕm) *v/a.* ①e. = cleam.

clematis ♀ (klĕʳm-ᵃ̈-tĭs, +klē-mā′t-ᵉ̄ß oder klē-mā′-tĭß) [lt., grch.] *s.* 1. gemeine Waldrebe (*C. vita′lba*). — 2. † Singrün *n* (*Vinca*).

clemence † (klē′m-ᵉnß) *s.* = clemency.

clemency (klē′m-ᵉn-ßᵉ) [lt. *clemen′ntia*] *s.* 1. Milde *f*, Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f*, Schonung *f*. — 2. ✎ Milde *f* des Wetters, Klimas. — 3. C~ Beiname des Viscount Canning, General-Gouverneurs von Indien, wegen s-r Milde gegen die Aufständischen von 1857.

Clement¹ (klē′m-ᵉnt) *npr.* Kle′mens *m* (Vn.).

clement² (klē′m-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. mild, gütig, gnädig, nachsichtig. — 2. ✎ mild (Wetter, Klima).

Clementina (klĕm-ᵉn-tī′-na), ~e (klē′m-ᵉn-tīn, ~tīn, *WB.* auch ~tāī′n) *npr.* Klementi′ne *f* (Vn.).

Clementine (*MU.* klē′m-ᵉn-tāīn, *CT.D.* ~tīn) [lt. *Cle′mens, Cleme′nt-em*] *eccl.* **I** *a.* 1. klementi′nisch: a) die Schriften des hl. Kle′mens von Rom, b) die Konstitutio′nen von Papst Klemens V., c) die auf Befehl Klemens' VIII. herausgegebene Vulga′ta betr. — **II** *s.* ~s *pl.* 2. a) die Konstitutionen *f/pl.* des Papstes Klemens V. (7. Buch der Dekreta′len); b) gewisse, früher irrtümlich dem hl. Klemens v. Rom zugeschriebene Schriften. — 3. Anhänger *pl.* des Gegenpapstes Klemens VII.

clementious † (klē-mē′n-schᵘß) = clement².

Clemmy (klē′m-ᵉ) *npr.* Klementi′nchen *n.*

clench (klĕnsch) [m/e. *clenchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. Spitze e-s eingeschlagenen Nagels umschlagen, ⚙ Nagel, Bolzen vernieten, verklinken, festklammern; ein-, aus-klinken (= clinch). — 2. ⚙ Ziegelei: klinkerwise legen. — 3. 🚂 Fuß e-r Schiene einkerben. — 4. fest zusammenpressen, Faust ballen, Zähne aufeinanderbeißen (mit to ~ together). — 5. *fig.* Nerven stärken, anregen (= brace 18). — 6. fassen, festhalten, packen (a. *fig.*). — 7. ⚓: a) Tau mit Ankerstich befestigen (= clinch); b) in Voraussicht schlechten Wetters leicht mit Werg kalfatern. — 8. *fig.* abschließen, endgiltig erledigen; Beweis stützen, verstärken. — **II** *v/n.* ①c. 9. greifen, fassen, haften. — 10. einander fest fassen (wie beim Ringen). — 11. † Wortspiele machen, in witzigem Doppelsinn reden. — **III** *s.* 12. Festhalten *n*, Griff *m*, Fassen *n*, Zusammenpressen *n*; Ballen *n* der Faust. — 13. Halt *m*. — 14. ⚙ Vernietung *f*, Verklinkung *f* v. Nägeln, Niet *n*, Klinke *f*. — 15. *zo.* Klammer *f* an Insektenfüßen. — 16. ⚓ Klinsch *f*, Ankerstich *m*. — 17. † Wortspiel *n*; doppelsinnige, witzige Bemerkung (= pun). ☞ Zsgn siehe bei clinch.

clencher (klē′n-schᵘʳ) *s.* = clincher.

clency *provc.* (klē′n-ßᵉ) *a.* schmutzig.

clenge schott. u. *provcN.* (klĕnd̄g) *v/a.* ①b. 1. = cleanse. — 2. jur.: freisprechen.

cleome ♀ (klē-ō′-mī) [grch.] *s.* Pillenbaum *m*.

Cleomenes (klē-ŏ′m-ᵉ-nīß) *npr.* Kleo′menes *m*: a) Name mehrerer spartanischer Könige; b) griechischer Bildhauer.

Cleon (klī′-ᵉn) *npr.* Kle′on *m* (athen. Volksführer).

Cleopatra (klī-ᵉ-pē′-tna, klī-ᵉ-pā′t-ra, klē-ŏ′p-ᵃ̈-tra) *npr.* Kleo′patra *f* (ägypt. Königin, † 30 v. Chr.); ~'s needle Nadel *f* der Kl. (ein 1877—78 aus Alexandria nach London gebrachter Obeli′sk, am Thames Embankment aufgestellt).

Cleopatrical (klī-ᵉ-pā′t-ᵉ-kᵉl) *a.* Kleo′patra betreffend; ✎ äußerst verschwenderisch.

clepe † (klīp) **I** *v/a.* u. *v/n.* rufen, nennen; schreien. — **II** *s.* Schrei *m*, Ruf *m*.

clepsammia (klĕp-ßā′m-ᵉ-a) [grch.] *s.* Sand-uhr *f*.

clepsydra ⏱ (klē′p-ßᵉ-dra) [grch.] *s.* Wasser-uhr *f*.

cleptomania ⏱ (klĕp-tō-mē′-nᵉ-a) [grch.] *s.* Kleptomanie *f*, Stehlsucht *f*.

cleptomaniac ⏱ (klĕp-tō-mē′-nᵉ-ăk) **I** *a.* Kleptomanie betr., stehlsüchtig. — **II** *s.* Kleptoma′ne *m*, Stehlsüchtige(r).

clere † (klīʳ) *a.* = clear¹.

clerestory (klīʳ-ßtō-rᵉ ⓟ) *s.*, *arch.* = clear-story.

clergiable ✎ (klōʳ-dQ-ᵉbl) *a.* jur.: das benefit of Clergy (s. benefit 3 ✝) zulassend, unter geistlicher Gerichtsbarkeit stehend.

clergical † (klōʳ-dQ-ᵉ-kᵉl) *a.* = clerical.

clergion † (~dQᵉn) *s.* junger Chorsänger.

clergy (klōʳ-dQᵉ) [a/f. *clergie*; spät-lt. *cle′ricus*] *s.* 1. Geistlichkeit *f*, Klerisei′ *f*, Klerus *m* (*ant.* laity). — 2. † jur. = benefit of C~ (s. benefit 3 ✝). — 3. † Gelehrsamkeit *f*.

clergyable ✎ (klōʳ-dQᵉbl) *a.* = clergiable.

clergyman (klōʳ-dQᵉ-mănʳ), *pl.* ~men (~mĕn) *abbr.* **Cl.** *s.* ordinierter Geistlicher (*ant.* layman); *med.* clergyman's (sore) throat Rachenentzündung *f*.

clergymanical, ~**ly** ✎ (klōʳ-dQᵉ-mă′n-ᵉ-kᵉl, klōʳ-dQᵉ-mănʳ-lᵉ) *a.*, *co.* bezeichnend für einen Geistlichen; geistlich.

clergywoman (klōʳ-dQᵉ-wŭm-ᵘn), *pl.* ~men (~wĭm-ᵉn) *s.* 1. † Frau *f* geistlichen Standes. — 2. *co.* Frau *f* od. weibliches Familienglied eines Geistlichen.

cleric (klē′rʳ-ĭk) *a.* u. *s.* = clerical 1—3.

clerical (klē′rʳ-ᵉ-kᵉl) **I** *a.* □ 1. geistlich, die Geistlichkeit betreffend; klerika′l; ~ coat schwarzer, von Geistlichen im bürgerlichen Leben getragener Rock. — 2. schriftlich, einen Schreiber (clerk) betr.; Schreib-...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m*. — **II** *s.* 3. Geistlicher *m*. — 4. Klerika′ler *m*, Anhänger *m* der Kirchenpartei. — 5. F ~s *pl.* geistliches Gewand.

clericalise ④ ✎ (klē′rʳ-ᵉ-kᵉ-lāīß) *v/a.* ①b. klerika′l machen.

clericalism (klē′rʳ-ᵉ-kᵉ-lĭßm) *s.* Klerikali′smus *m*, klerika′le Grundsätze *m/pl.*; klerikaler Einfluß; Zugehörigkeit *f* zur klerikalen Partei.

clericalist (klē′rʳ-ᵉ-kᵉ-lĭßt) *s.* Klerika′ler *m*.

clericality (klĕrʳ-ᵉ-kă′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) *s.* 1. klerika′le Handlung. — 2. geistliche Eigenschaft.

clericalty ✎ (klē′rʳ-ᵉ-kᵉl-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) *s.* = clericality.

clericate ✎ (~kăt) *s.* geistliche Würde.

clericature ✎ (klē′rʳ-ᵉ-kᵉ-tĭchᵉʳ) *s.* Ausübung *f* des geistlichen Amtes.

clericism ✎ (klē′rʳ-ᵉ-ßĭßm) *s.* = clericalism.

clericity ✎ (klē-rĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* geistl. Stand *m*.

☞ **clerico-...** in Zsgn: klerika′l, geistlich.

clerico-political (klē′rʳ-ᵉ-kō-pᵉ-lĭ′t-ᵉ-kᵉl) *a.* geistlich-, kirchen-politisch.

clerify ✎ (~fāī) *v/a.* ①d. klerika′l machen.

clerisy ✎ (klē′rʳ-ᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Gelehrtentum *n*. — 2. Klerisei′ *f*, Geistlichkeit *f*.

clerk (*MU.* klăʳk; in London und Umgegend jetzt häufig klōʳk; *Am.* klōʳk; *provcN.* u. schott. klĕnk) [lt. *cle′ricus*] *abbr.* **Cl.** **I** *s.* 1. Geistlicher *m* (jetzt häufig cleric, im amtlichen Stil oft: ~ in holy orders). — 2. Kirchenbeamter, der bei liturgischen Funktionen mitwirkt: Ka′ntor *m*, Küster *m* (auch parish ~); *univ.* Bible ~ Stude′nt, der aus der Bibel vorliest. — 3. † jur.: ~ attaint, ~ convict ein wegen Verbrechens Verurteilter, dem auf j-n Antrag das Vorrecht der Schulbildung zugestanden wurde (s. benefit 3 ✝). — 4. † Lese- u. Schreib-kundige(r) (früher fast gleichbedeutend mit „Geistlicher"), Gelehrter *m*. — 5. Sekretä′r *m*, Schreiber *m*, Bureaubeamter *m*; ✝. — 6. ⓦ Commis *m*, Handlungs-, Laden-diener *m*, Buchhalter *m*, Kontori′st *m* (auch commercial ~); ✝. — **II** † *v/a.* 7. schreiben, aufsetzen. — **III** F *v/n.* ①a. 8. als Schreiber, Buchhalter 2c. thätig sein (oft to ~ it).

⚙ **Zu ~ 5:** ☞ a) Alphabetisch geordnet nach den **Adjektiven 2c.**: articled ~ juristischer Student, der bei e-m Rechtsanwalt arbeitet; chief, head, senior ~ Bureauvorsteher *m*, erster Commis; C~ Comptroller of the King's House Ober-aufseher *m* im königlichen Palaste; confidential ~ Geheimsekretä′r *m*; conveyancing ~ Schreiber eines Rechtsanwalts, dem das Aufsetzen der Urkunden der freiwilligen Gerichtsbarkeit obliegt; Government C~ Regierungsbeamter *m*; C~ Marshal ein Hof-amt, das mit dem des Oberstallmeisters verbunden ist; town ~ Stadtschreiber *m*; ☞ b) in Verbdg mit **of** und voranstehendem **clerk**: jur.: C~ of (the) Assize Gerichtsschreiber *m* bei den Assisen; ⚔ C~ of the battalion Bataillonsschreiber *m*; †~ of the chamber Privat-sekretä′r *m*; ehm.: C~ of the Closet königlicher Hauskapla′n *m*, Beichtvater *m* des Königs; ~ of the course Schreiber, der bei Wettrennen über die laufenden Pferde Register führt; C~ of the Crown Vorsteher *m* des Chancery Crown Office (s. chancery), Sekretä′r *m* d. Oberhauses; ⚔ C~ of Deliveries Offizier der Artillerie-Kommission, der die Anschaffungen 2c. in entfernten Stationen zu besorgen hat; jur.: C~ of Division od. of Justices Protoko′llführer bei den periodischen Sitzungen der Friedensrichter; Clerk of Enrolments Beamter, der für die von den Parlamenten beschlossenen Gesetz-entwürfe die königliche Vollziehung einholt; jur.: C~ of Errors Beamter, der die Schriften wegen richterlicher Versehen annimmt; jur.: C~ of Indictment Subalte′rnbeamter, der bei den Gerichten der circuits die Anklageschrift für den prosecutor entwirft, falls dieser keinen Anwalt hat; C~ of the Irons ehm.: engl. Münzbeamter mit der Aufsicht über die Stempel 2c.; C~ of the Kitchen Küchenschreiber *m* bei Hofe; †~ of the market Marktschreiber *m*; ⚒ ~ of the mines Schichtschreiber *m*; ⚔ C~ of Ordnance Sekretä′r *m* des Generalzeugmeister-Amts; jur.: C~ of the Papers Attua′r im Queen's Bench-Gerichtshofe; C~ of the Peace Grafschaftssekretä′r *m*; † C~ of the Petty Bag ehm. ungefähr entsprechend dem C~ of the Crown; jur.: C~ of Session Beamter am Court of Sessions (s. court); schott.: C~ of the Signet ein Beamter des geheimen Siegelbewahrers; C~ of Supply Beamter bei den Commissioners of Supply (s. commissioner 1 ✝); ~ of the weather: a) *co.* etwa: Wettersekretär, der das Wetter bestimmt; F Petrus *m*; b) F *Am.* Direktor *m* der meteorologischen Abteilung des Signal Service; ~ of the works Baufachverständiger *m*, -aufseher *m*.

Zu clerk 6 ⓦ: confidential ~ Prokuri′st *m*; corresponding (oder correspondence) ~ Korrespondent *m*; travelling ~ Geschäftsreisender *m*.

clerkage (klāʳ′-kᵉ-dQ, klōʳ′~) *s.* 1. = clerkdom 2. — 2. Schreiber-arbeit *f*.

clerk-ale †, **clerk's-ale** † (klāʳ′k(ß)-ēl, klōʳ′k(ß)~) *s.* zum Besten d. Küsters gefeiertes Fest.

clerkdom (klāʳ′k-dᵉm, klōʳ′k~) *s.* 1. Schreibertum *n*. — 2. Buchhalterschaft *f*, Schreiber-corps *n*, -zunft *f*.

Clerkenwell (klāʳ′-kᵉn-wĕl) *npr.* Stadtteil v. Alt-London mit Gefängnis u. Kriminal-Gerichtshof.

clerkery (klāʳ′-kᵉ-rᵉ, klōʳ′~) *s.* = clerkdom.

clerkess ✎ (~kᵉß) *s.* Schreiberin *f*.

clerkhood (klāʳ′k-hŭd, klōʳ′k~) *s.* = clerkdom 1.

clerking (klāʳ′-kĭnᵍ, klōʳ′~) *s.* Schreib-arbeit *f*.

clerkish (~kĭsch) *a.* schreiberhaft.

clerk-learning (klāʳ′k-lō′-nĭnᵍ, klōʳ′k~) *s.* = book-learning.

clerkless (~kᵉß) *a.* 1. ohne Schreiber, Buchhalter 2c. — 2. † ungebildet.

clerklike † (~lāīk) *a.* u. *adv.* wie ein Gebildeter od. Gelehrter; gelehrt; geschickt.

clerkliness ✎ (klä͡ʳʳt-lᵉ-nᵉßˌ, klö͡ʳʳt-ˌ) *s.* Gelehrsamkeit *f.*
clerkling ✎ (-ˌlinᵍ) *s.* junger Schreiber.
clerkly (klä͡ʳʳt-lᵉ, klö͡ʳʳt-ˌ) **I** *a.* 1. geistlich. — 2. ✎ gelehrt, gebildet. — 3. schreibermäßig. — 4. Buchhalter-..., Commis-... — **II** † *adv.* 5. gelehrt, in gebildeter Weise. — 6. gewandt, geschickt.
clerk's-ale s. clerk-ale.
clerkship (klä͡ʳʳt-schip, klö͡ʳʳt-ˌ) *s.* 1. † Amt *n* od. Stellung *f* e-s Geistlichen. — 2. Amt *n* e-s Buchhalters, Sekretärs 2c. — 3. ✎ Gelehrsamkeit *f.* — 4. Schreibertum *n.*
clerky (klä͡ʳʳ-ᵗᵉ, klö͡ʳʳ-ˌ) *a.* = clerkly 3.
cleromancy (klīʳʳ-rᵒˢ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Würfeln oder Losen.
cleronomy ✎ (klᵉˢ-rōʳn-ᵉˢ-mᵉ) [grch.] *s.* Güterverteilung *f* durchs Los; Erbschaft *f.*
clerstory †(klīʳʳ-ßtō-rᵉ⓪) *s.* = clear-story.
cleruch (klīʳ-rōk, -rūk) [grch.] *s.* grch. Alt.: Kleru'ch *m* (Bürger, der seinen Anteil Land auf fremdem Gebiete [cleruchy, klīʳ-nü-kᵉ] hatte, sein heimatl. Bürgerrecht dadurch aber nicht verlor).
clerum (klīʳʳ-rᵉˢm) [*abbr.* lt. *concio ad* ~] **I** *s.* an englischen Universitäten gehaltene lateinische Predigt. — **II** *v/n.* ①a. e-e lateinische Predigt halten.
clet *provc.* (klet) *s.* Felsklippe *f* nahe dem Ufer (Shetland-, Orkney-Inseln).
cletch *provc.* (kletsch) *s.* 1. Brut *f* (Hühner). — 2. *contp.* Sippschaft *f*; Familie *f.*
clethra ♁ (klē͡ʳth-ra) [grch.] *s.* Laubheide *f.*
clett *provc.* (klet) *s.* = clet.
cleuch, cleugh schott. (klᵉˢ-ü͡ʳch od. klü(ch)) *s.* Bergschlucht *f.*
cleve *provc.* (klīw) *s.* = cliff 1.
clevel ♀ *provc.* (klē͡ʳw-ˢᵉˡ) *s.* Getreidekorn *n.*
Cleveland (klīʳw-länd) *npr.* 1. Hügelland in *Yorksh.* mit Lagern von Eisenerz u. Steinkohlen. — 2. ein engl. Herzogstitel. — 3. Stadt in Ohio, *U. S.* — 4. Grover ~ demokratischer Präsident der *U. S.* (1885–89).
clever (klē͡ʳw-ᵉʳ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. a) geschickt, behe'nd, gewandt; b) geschickt gemacht, Geschicklichkeit verratend; c) geistreich, witzig; ⚡. — 2. a) *Am.* u. *provc.* gesund, wohl; b) *Am.* u. *provc.* wohlgebaut, hübsch; c) hurtig, beweglich, flink; d) † handlich, zierlich, nett; bequem; e) F *Am.* gewissenhaft; gutmütig; freigebig; gut aufgelegt, liebenswürdig, lustig; f) *provc.* allg.: vorzüglich, ausgezeichnet; ⚡. — **II** *adv.* 3. a) † geschickt, nett; b) *provc.* völlig, gänzlich, rein. — *Syn.* s. adroit.
Zu ~ 1 u. 2: F that's nothing ~ das ist keine Kunst; *provc., co.* ~ boots *pl.* geschickter Kerl; ~ child aufgewecktes Kind; ~ fellow geriebener Bursche; ~ remark treffende Bemerkung; ~ trick geschickter Streich; ~ workman geschickter Arbeiter; F: you are too ~ by half Sie sind mir ein Schlauberger; he is too ~ for you er ist Ihnen zu helle.
cleverality schott. u. *provcN.* (klē͡ʳw-ᵉˢ-rä͡ʳʳl-ᵉˢ-tᵉ) *s.* = cleverness. [schickt 2c.]
cleverish (klē͡ʳw-ᵉˢ-rᵉisch) *a.* □ ziemlich ge-
cleverly (klē͡ʳw-ᵉˢ-lᵉ) *adv.* 1. s. clever 1 u. 2. — 2. *Am.* u. *provc.* vollständig, durchaus, gerade (s. clever 3); Sport: to win ~ (nach hartem Kampfe) unzweifelhaft, sicher gewinnen. — 3. *Am.* wohl, gut (vom Befinden).
cleverness (klē͡ʳw-ᵉˢ-nᵉßˌ) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* 2c. (s. clever).
Cleves (klīwſ) *npr.* Kleve *n* (Stadt u. Land).
clevis, clevy (klē͡ʳw-ißˌ, klē͡ʳw-ᵉ) *s.* 1. ⚙ U-förmiges Zug-eisen am Pflug oder an der Wagendeichsel. — 2. ⚒ Haken *m* am Förderseil.
clew (klü, ✎ klū) [a/e. *cliwen, cleowen*] **I** *s.* 1. *provcN.* Knäuel *n.* — 2. † Cocon *m* der Seidenraupe 2c. — 3. *fig.* Aria'dnefaden *m*, leitender Faden; Schlüssel *m* (mit clue); ⚡. — 4. *fig.* Lebensfaden *m.* — 5. Faden *m*, Strick *m* in e-r Anzahl anderer. — 6. ⚓ (Hängematten-)Hahn(e)pots *f/pl.* (auch hammock-clew). — 7. ⚓ Schothorn *n* (untere Ecke des Segels, an welchem die Schote befestigt wird) ⚡. — 8. Flügelspannweite *f* e-s Vogels. — **II** *v/a.* ①a. 9. to ~ up aufwickeln, aufrollen. — 10. † to ~ out wie an einem Faden leiten. — 11. † j-m wie an e-m Faden folgen. — 12. to ~ up: a) ⚓ Segel aufgeien; b) Geschäft abwickeln, erledigen. — 13. ⚓ to ~ down Segel streichen; to ~ down a yard eine Raa mit den Geitauen herunterholen.
Zu clew 3: can you give me some ~ to it? können Sie mir einige Anhaltspunkte darüber geben?
Zu ~ 7: ⚓ from ~ to earing Diagona'le *f* e-s viereckigen Segels; *fig.* von oben bis unten.
Clew-Bay (klü͡ʳ-bē) *npr.* (Bucht in Irland).
clew-garnet ⚓ (klü͡ʳ-gä͡ʳ-nᵉt) *s.* Geitau *n* des großen und des Fock-Segels.
clew-iron ⚓ (~-ä͡ʳ-ᵉʳn) *s.* ringförmiges Eisen am Schothorn großer Segel.
clew-jigger ⚓ (~-dǫig-ᵉʳ) *s.* kleines Takel zum Aufholen der Top(p)- od. Mars-Segel-ecken.
clew-line ⚓ (klü͡ʳ-lä͡ʳn) *s.* Geitau *n.*
clew-piece ⚓ (klü͡ʳ-pīß) *s.* Schottappen *m.*
clew-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Schothorn-Liek *n.*
Cl. H. *abbr.* = Clare Hall (*Cam.*).
cliack schott. (klä͡ʳʳ-äk) *s.* der letzte Armvoll Korn bei der Ernte. [festsitzend.]
clibby † oder *provc.* (klīʳʳb-ᵉ) *a.* haftend,
cliché (fr.: kli-sche') [fr. *id.*] *s.* 1. ⚙ Klischee *n*, Abklatsch *m*, Stereoty'p- od. Elektroty'platte *f.* — 2. Photogr.: Negativ *n.*
Clichy-process ⑥ ⚙ (klīʳʳsch-ᵉˢ-prōßˌ-ßˌ) *s.* das in Clichy bei Paris ausgeübte Verfahren der Bleiweiß-(Clichy-white)Fabrikation.
click[1] (klik) **I** *v/n.* ①a. 1. e-n dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — 2. v. Pferd: klopfen (mit dem hinteren Hufeisen an das vordere treten). — **II** *v/a.* ①a. 3. tickend, klirrend Zeit 2c. anzeigen (Uhr 2c.); F to ~ off telegraphisch melden (eigentlich fortklappern). — 4. klappen od. klirren machen, unter Knacken, Ticken 2c. bewegen; he ~ed back the bolt er schob den Riegel zurück; to ~ one's tongue mit der Zunge schnalzen. — 5. ⚙ mit einer knackenden Maschine liniieren. — **III** *s.* 6. kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*, Einschnappen *n* (Klinke), Knistern *n* des Feuers. — 7. ⚙ *mach.* Sperrklinke *f*, -kegel *m*, -haken *m.* — 8. Thürschnapper *m*, -klinke *f.* — 9. v. Pferd: Klopfen *n* (s. ~ 2). — 10. *ent.* = ~-beetle. — 11. Schnalzlaut *m* (in südafrikan. Sprachen; a. cluck). — 12. *provc.* oder *sl.* Schlag *m*, Stoß *m.*
click[2] (klik) **I** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 1. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stibitzen (a. to ~ up). — **II** *s.* 2. Haken *m*, bsd. zur Handhabung von Wollballen (= cleek). — 3. Stoß *m* mit e-m Haken. — 4. *sl.* ein Ringer-Kunstgriff, bei dem des Gegners Fuß vom Boden gestoßen wird.
click-beetle (klīʳʳk-bītl) *s.*, *ent.* Springkäfer *m*, Schmied *m* (*E'later*).
click-clack (klīʳʳk-klä͡ʳʳk) **I** *int.* 1. klippklapp. — **II** *s.* 2. Klippklapp *n*; to go ~ = ~ 4. — 3. Geschwätz *n.* — **III** *v/n.* ①a. 4. klippklappp machen (auch click-click).
clicker[1] (klīʳʳk-ᵉʳ) [click[1] 11] *s.* 1. Klopfer *m* (Pferd; s. click[1] 2). — 2. j. der mit e-r Maschine liniiert (s. click[1] 5). — 3. P Schlag, der j-n zu Boden streckt.
clicker[2] (~) [unsicher] *s.* 1. ⚒ *sl.* Anreißer *m* (Ladendiener, der an der Thür steht, um Kunden anzulocken). — 2. ⚙ Zuschneider *m* der Schuhmacher. — 3. ⚙ *typ.* Metteur *m.*
clicker-hole ⚙ (klīʳʳk-ᵉʳ-hōl) *s.* Klappenöffnung *f* eines Blasebalgs. [stelle *f.*]
clickership ⚙ (~schip) *s.*, *typ.* Metteur-
cliceket † oder *provc.* (klīʳʳk-ᵉˢt) [a/f. *cliquet*] **I** *s.* 1. Klinke *f.* — 2. ehm. in Frankreich: Klapper *f* der Bettler. — 3. plappernde Zunge. — 4. ~s *pl.* Knochenklappern *f/pl.* — 5. Thürklopfer *m.* — **II** *v/a.* ①a.(e.) 6. zuklinken, verschließen. — **III** *v/n.* 7. schwatzen. — 8. *hunt.* streichen, auf die Paarung gehen (vom Fuchs). [schluß *m.*]
click-*lock* ⚙ (klīʳʳk-lök) *s.* Büchsenm.: Kegel-
~-spring ⚙ (~-ßpräinᵍ) *s.* Sperrfeder *f.*
~-steel ⚙ (~-ßtīl) *s.* Sperrkegel-Draht *m*; Uhrm.: Gesperr-Draht *m.*
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Sperr-rad *n.*
~-wire ⚙ (~-wäᵗᵉ) *s.* = click-steel.
clicky ✎ (klīʳʳk-ᵉ) [click[1] 11] *a.* mit vielen Schnalzlauten (Sprache).
clidomancy s. cleidomancy.
cliency ✎ (klä͡ʳ-ᵉˢn-ßᵉ) *s.* Klie'ntschaft *f.*
client (klä͡ʳ-ᵉˢnt) [lt. *client-em*] *s.* 1. röm. Alt.: Klie'nt *m* (Plebe'jer unter dem Schutze e-s Patri'ziers). — 2. *fig.* Schützling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatu'r *f*; ✎ Schmeichler *m*, Kriecher *m*; ehm.: Vasa'll *m.* — 3. jur.: Klient(in) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m* (= customer).
clientage (klä͡ʳ-ᵉˢn-tᵉˢdǫ) *s.* 1. = clientship. — 2. Klie'nten *m/pl.* — 3. Gefolge *n.*
cliental ✎ (klä͡ʳ-ĕʳn-tᵉˢl, *CT.D.* klä͡ʳ-ᵉˢn-tᵉˢl) *a.* einen Klie'nten betreffend; Klienten-..., Klientschafts-...
clientelage (*MU.* klä͡ʳ-ᵉˢn-tī͡ʳ-lᵉˢdǫ, *CT.D.* klä͡ʳ-ĕʳn-tᵉˢ-lᵉˢdǫ) *s.* = clientage.
clientelary † (klä͡ʳ-ᵉˢn-tĕʳl-ᵉˢ-nᵉ, ~ĕʳn-tᵉˢ-lᵉˢ-nᵉ) **I** *a.* Klie'ntschafts-... — **II** *s.* Klient *m.*
clientele (klä͡ʳ-ᵉˢn-tī͡ʳl, ~ĕʳl, *CT.D.* klä͡ʳ-ᵉˢn-tīl) [fr., lt.] *s.* 1. † = clientship. — 2. Klie'ntenschaft *f.* — 3. Kundschaft *f.*
clientess ✎ (klä͡ʳ-ᵉˢn-tᵉˢß) *s.* Klie'ntin *f.*
clientless (klä͡ʳ-ᵉˢnt-lößˌ) *a.* ohne Klie'nten.
clientry (klä͡ʳ-ᵉˢnt-rᵉ) *s.* = clientage.
clientship (klä͡ʳ-ᵉˢnt-schip) *s.* Klie'ntschaft *f*; Gefolgschaft *f.*
cliff (klif) [a/e. *clif*] *s.* 1. Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges See-ufer. — 2. † *geol.* Gesteinschicht auf oder zwischen Kohlenadern.
cliff-climber (klīʳʳf-klä͡ʳ-mᵉʳ) *s.* = cliffs-
cliff(e) ♪ † (klif) *s.* = clef. [man.]
cliffed (klift) *a.* klippig.
cliffer ✎ (klīʳʳf-ᵉʳ) *s.* = cliffsman.
cliffing ✎ (klīʳʳf-inᵍ) *s.* Klippen-ersteigen *n.*
cliff-limestone (klīʳʳf-lä͡ʳ-m-ßtōn) *s.*, *geol.* Art Kalkstein *m* im Mississippithale.
Clifford (klīʳʳf-ᵇᵉd) *npr.* (Prsn.).
cliff-pink ♀ (klīʳʳf-pinᵍk) *s.* Pfingstnelke *f* (*Dia'nthus cæ'sius*). [steiger.]
cliffsman (klīʳʳßˌ-mänˌ) *s.* geübter Klippen-
cliff-swallow (klīʳʳf-ßwŏʳʳl-ō) *s.*, *orn.* Felsenschwalbe *f.* [felsig, schroff, zerklüftet.]
cliffy (klīʳʳf-ᵉ) *a.* klippig; steil abfallend;
clift[1] † (klift) *s.* und *v.* = cleft[2].
clift[2] ✎ (~) *s.* = cliff.
clifted (klīʳʳf-tᵉd) *a.* 1. = clefted. — 2. abgestürzt (bsd. vom Vieh).
Clifton (klīʳʳf-tᵉn) *npr.* (Orts- und Prsn.).
clifty † od. *Am.* (klīʳʳf-tᵉ) *a.* = cliffy.
clim schott. (klim) *v.* = climb.
climacter ♁ † (klä͡ʳ-mäʳʳk-tᵉʳ) [grch.] **I** *s.* = climacteric 2. — **II** *v/a.* zu einem (bsd. dem großen) Stufenjahr bringen.
climacterial ♁ † (klä͡ʳ-mäk-tī͡ʳ-rᵉˢl) *a.* u. *s.* = climacteric.
climacteric ♁ (klä͡ʳ-mäk-tĕʳʳk-ik, ~mäʳʳk-tᵉˢ-rik) [grch.] **I** *a.* 1. klimakte'risch, zu e-m Stufenjahr gehörig, eine kritische Lebensperiode ausmachend; entscheidend, kritisch; ~year = ~ 2; *med.* ~ disease e-e schwächende Krankheit ohne bekannte Ursache, in vorgerücktem Alter; ~ period klimakterische Zeit (beginnender Rückgang der Körperkraft [45.–60. Jahr]; bei Frauen die Zeit der beginnenden Unfruchtbarkeit). — **II** *s.* 2. Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach andern jedes Produkt von 7 u. e-r

Ungeraden, oder auch jedes 9.); grand († great) ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7×9). — 3. weitS.: kritische Periode.

climacterical ♁ (klaī-măk-tĕʳa-ᵏ-tᵏl) *a.* □ und *s.* = climacteric.

climactery ♁ † (klaī-măʳt-tᵈ-reᵈ) *s.* 1. *rhet.* Steigerung *f.* — 2. = climacteric 2.

climactic(al □) ♁ (klaī-măʳt-tĭk, ~ᵏ-tᵏl) *a.*, *rhet.* Steigerung betreffend od. bildend.

climatal (klaī-mă-tᵏl) *a.* = climatic.

climatarchic ♁ † (klaī-mă-tāʳʳ-tĭk) *a.* das Klima beherrschend.

climate (klaīʳ-măt) [lt., grch.] **I** *s.* 1. † Erdzone *f.* — 2. Himmelsstrich *m.* — 3. Klima *n.* — 4. ♁ † = climacteric 2. — **II** † *v/n.* 5. wohnen.

climateric (klaī-mă-tĕʳʳ-ĭk) *a.* 1. ⁺⁺ für climatic. — 2. ♁ † = climacteric 1.

climatic (klaī-măʳt-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) klimatisch; Klima-...

climatical ✎ (~ᵏ-tᵏl) *a.* □ = climatic.

climaticity ♁ ✎ (klaī-mă-tĭʳß-ᵏ-tᵉ) *s.* Acclimatisationsfähigkeit *f.* [matic(ally).

☞ **climatico-...** ✎ in Zsgn = cli-

climation ✎ (klaī-mēʳ-schᵏn) *s.* = acclimatisation. [matise.

climatise ④ ✎ (klaīʳ-mă-taī s) *v.* = accli-

climatographical ♁ (klaī-mă-tᵏ-gnăʳ s-ᵏ-kᵏl) [grch.] *a.* klimabeschreibend.

climatography ♁ (~tŏʳg-nă-seᵈ) *s.* Klimabeschreibung *f.*

climatologic(al □) ♁ (~tᵏ-lŏʳdȝ-ĭk, ~ᵏ-tᵏl) *a.* 1. klimatolo'gisch. — 2. ✎ = climatic.

climatologist ♁ (~tŏʳt-ᵏ-dȝßt) *s.* Klimatolo'g *m.* [Lehre *f* vom Klima.

climatology ♁ (~dȝᵉ) *s.* Klimatologie *f*,

climatometer ♁ (klaī-mă-tŏʳm-ᵏ-tᵉʳ) *s.* Klimatome'ter *n* (Instrument zur Feststellung klimatischer Temperaturschwankungen).

climatorial ✎ (~tŏʳ-rē-ᵉl ③) *a.* = climatic.

climature † (klaīʳ-mă-tĭchᵉʳ) = climate 2, 3.

climax (klaīʳ-măkß) [grch.] **I** *s.* 1. *rhet.* Kli'max *f*, Steigerung *f.* — 2. höchster Grad, Gipfel *m.* — **II** *v/n.* ①c. 3. sich steigern. — 4. F e-n Gipfel od. Höhepunkt erreichen. — **III** *v/a.* ①c. 5. steigern. — 6. F auf den Höhepunkt bringen, auf die Spitze treiben.

climb (klaīm; *Hom.* clime) [a/e. *climban*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern (♀ v. Kletterpflanzen), aufsteigen (oft to ~ up; a. *fig.*); ⚡. — **II** *v/a.* erklimmen, be-, er-steigen (auch *fig.*); ⚡. — **III** *s.* Besteigen *n*, Aufstieg *m.*

Zu ~ **I:** to ~ down herabklettern; * F *fig.* nachgeben, Ton und Ansprüche herabstimmen, klein beigeben; ⚓ to ~ hand over hand sich aufpalmen, nur mit den Händen klimmen; to ~ up hinaufklettern; ⚒ e-n Schacht hinauffahren; the waters ~ up die Gewässer steigen.

Zu ~ **II:** to ~ a rope am Seil hinaufklettern; † *sl.* to ~ the three trees with a ladder gehängt werden.

climbable (klaīʳ-mᵇbl) *a.* ersteigbar.

climb-down (klaīm-daūʳn) *s.* Herabsteigen *n* (auch *fig.*).

climber (klaīʳ-mᵇʳ) **I** *s.* 1. Klimmer(in), Kletterer(in), Ersteiger(in); bfd.: a) *tel.* (pole-)~ Draht-aufleger *m*; b) † = climbing-boy; *prvb.* hasty ~s have sudden falls od. high ~s fall low wer hoch steigt, fällt tief; Hochmut kommt vor dem Fall. — 2. ♀ Schling-, Kletter-pflanze *f*; bfd.: a) gemeine Wald-rebe (*Cle'matis vita'lba*); b) Klimme *f* (*Cissus*). — 3. *orn.* ~s *pl.* Klettervögel *m/pl.* (*Scanso'res*). — 4. 🚂: a) Zahnrad, welches in die Zwangschiene eingreift, Klimmrad *n*; b) Lokomoti've *f* mit Zahnrad. — 5. Steig-eisen *n*; Eissporn *m*; ~s *pl.* Kletterstiefel *m/pl.* mit Steig-eisen (bfd. zum Ersteigen der Telegraphenstangen). — **II** † *v/n.* 6. klettern.

climbing ⚒ (klaīʳ-mĭnᵍ) *s.* Fahren *n* des Bergmanns.

climbing-boy (klaīʳ-mĭnᵍ-bŏĭ) *s.* Kami'nfeger-Junge *m.*

~-club (~-klŏb) *s.*, *co.* Alpenklub *m.*

~-fern ♀ (~-fēʳn) *s.* Kletterfarn *m* (*Lygo'dium palma'tum*).

~-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = climbing-perch.

~-irons (~-aī-ᵉʳns) *s/pl.* Kletter-, Steigeisen *n/pl.*, Eissporen *m/pl.*

~-perch (~-pēʳtsch) *s.*, *ichth.* gemeiner Kletterfisch (*A'nabas scandens*).

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* = climber 2.

~-shaft ⚒ (~-schaft) *s.* Fahrschacht *m.*

clime[1] (klaīm; *Hom.* climb) *s.*, *poet.* = ☞ **clime**[2], &c. † s. climb, &c. [climate.

climp *provc.* (klĭmp) *v/a.* ①a. haken, fassen; stehlen, F klemmen. [s. Neigung *f.*

clinamen ✎ (klaī-neʳ-mᵉn) [v. lt. *clina're*]

clinanth*ium*, ~us ♁ ♀ (klᵏ-năʳn-*th*ᵉ-ᵈm, ~*th*ᵉß) [grch.] *s.* gemeinsamer Fruchtboden der Korbblüter.

clinch (klĭnsch) **I** *s.* 1. = clench. — 2. *sl.* to get the ~ ins Gefängnis geworfen werden. — 3. schott.: Hinken *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 4. = clench; ~ed and riveted nieten- und nagel-fest. — 5. schott.: hinken.

clinch-bolt ⚙ (klĭʳnsch-bŏlt) *s.* Nietbolzen *m.*

clinch-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* = clincher-built.

clincher (klĭʳn-schᵉʳ) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zs.-pressende ꝛc. (s. to clench). — 2. ⚙ Klammer *f*, Klampe *f*, Krampe *f*; Nagel *m* zum Vernieten. — 3. ⚙ Werkzeug zum Vernieten von Nagelspitzen. — 4. F *fig.* schlagender Beweis(grund); treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, trifft den Nagel auf den Kopf. — 5. † Witzling *m.* — 6. ⚓ † Klinkert *m* (Fahrzeug).

clincher-*built* ⚓ (klĭʳn-schᵉʳ-bĭlt) *a.* klinkerweise gebaut.

~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* = clinch-nail.

~-work ⚓ (~-wŏʳk) *s.* Klinkerwerk *n*, schindelartige Beplankung.

clinch-fist † (klĭʳnsch-fĭßt) *s.* Geizhals *m*, Habsüchtige(r). [Niet-hammer *m.*

clinch-hammer ⚙ (klĭʳnsch-hăm-ᵉʳ) *s.*

clinching-iron ⚙ (klĭʳn-schĭnᵍ-aī-ᵉʳn) *s.* = clincher 3.

clinching-ring ⚓ (~-rĭnᵍ) *s.* Klink-ring *m.*

clinch-joint ⚓ (klĭʳnsch-dȝŏĭnt) *s.* Verband *m* beim Klinkerwerk.

clinch-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Schraubennagel *m*, Holzschraube *f*; Schuhnagel *m.*

clinch-work ⚓ (~-wŏʳk) = clincher-work.

cling (klĭnᵍ) [a/e. *clingan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* clung) 1. (to) fest anhaften, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*) (auch *fig.*); ⚡. — 2. *fig.* (to) anhangen, hangen an (*dat.*); ⚡. — 3. † oder *provcN.* zusammen-, ein-schrumpfen. — 4. dicht zusammensitzen, aneinander-hangen (wie Trauben ꝛc.); sich (zusammen)ballen (Schnee; a. to ~ together); *fig.* zusammenhalten. — **II** *v/a.* 5. † zusammenpressen; pressen, drängen (to an, gegen). — 6. † od. *provc.* zusammenkleben, vereinigen (a. to ~ together). — 7. einschrumpfen lassen, ausdörren, ausmergeln, verzehren. — 8. † *ell.* statt to ~ to: festhalten, umarmen. — **III** *s.* 9. ✎ Festhalten *n*, Anhangen *n* (to an). — 10. † Umarmung *f.* — 11. † Einschrumpfen *n.* — 12. *vet.* Durchfall *m* der Schafe.

Zu ~ **1** *fig.*: he ~s to the opinion that ... er hält an der Meinung fest, daß ...; he ~s to me like a bur (od. leech) er hängt an mir wie eine Klette; he still ~s to the old habits er hält noch immer an den alten Gewohnheiten fest.

Zu ~ **2:** they ~ to their parents sie hangen an ihren Eltern.

clinger (klĭʳnᵍ-ᵉʳ) *s.* Anhaftende(r); Anhänger(in).

clinging (klĭʳnᵍ-lnᵍ) *a.* □ 1. sich zusammendrängend. — 2. fest anschließend (Kleider).

clingjohn *Am.* (klĭʳnᵍ-dȝŏn) *s.* leicht gebackener Roggenkuchen.

clingstone ♀ (klĭʳnᵍ-ßtōn) *s.* Art Pfirsich, dessen Stein fest am Fleische haftet.

clingy ✎ (klĭʳnᵍ-ᵉ) *a.* anklebend, klebrig.

clinic (klĭʳn-ĭk) [lt., grch.] **I** *s.* 1. bettlägerige(r) Kranke(r). — 2. *eccl.hist.* Kli'niker *m* (Sektierer, welcher sich auf dem Sterbebette taufen ließ). — 3. † *med.* Arzt *m.* — 4. *med.* Kli'nik *f*: a) Unterricht am Krankenbette; b) klinische Anstalt. — **II** *a.* 5. = clinical. — 6. ✎ ♁ *min.* schief.

clinical (~ᵏ-kᵏl) *a.* □ 1. *med.* klinisch; bettlägerige Kranken od. Krankenbett betr.; ~ clerk den Hospitalarzt begleitender Schreiber; ~ hospital Kli'nik(um *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette. — 2. *eccl.* auf dem Sterbebette gespendet (Taufe).

clinician ♁ (klᵏ-nĭʳsch-ᵈn) *s.*, *med.* klinischer Beobachter, Kli'niker *m.*

clinicist ♁ ✎ (klĭʳn-ᵏ-ßĭßt) *s.* = clinician.

clinique (fr.: klĭ-nī'k) *s.*, *med.* = clinic 4.

clink[1] (klĭnᵍk) **I** *v/n.* ①a. 1. hell oder scharf klingen, klimpern, klirren, rasseln. — 2. ✎ zusammenklingen, reimen. — 3. klirrend od. klappernd dahingehen. — 4. ⚙ *metall.* reißen, bersten. — **II** *v/a.* ①a. 5. klingen od. hell ertönen lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 6. Worte ꝛc. zs.-klingen od. reimen lassen. — 7. schott.: kräftig, klirrend schlagen, treffen (on auf). — 8. in Verbindung mit *adv.*: schott.: to ~ away, up wegschnappen; to ~ down rasch hinsetzen, hinwerfen. — **III** *s.* 9. Klingen *n*, Klimpern *n*, Geklirr *n*, Ticktack *n*; † to cry ~ erklingen. — 10. Wortgeklingel *n*, Reim *m.* — 11. *orn.*: a) *provc.* Steinschmätzer *m* (= stonechat); b) Schrei desselben. — 12. *provc.* kräftiger Hieb. — 13. schott.: Münze *f*, Metallgeld *n.* — 14. schott.: Ohrenbläser *m.* — Vgl. ~[2] bis [5].

clink[2] *provcN.* und schott. (~) **I** *v/a.* ①a. vernieten, verklinken (= clench). — **II** *s.* = clinch. [wark; *provc.* Gefängnis *n.*

clink[3] (~) *s.* ehm. Name e-s Gefängnisses in South-

clink[4] *provc.* (~) *s.* dünnes, schlechtes Ernte-

clink[5] † (~) *s.* Schlüsselloch *n.* [bier.

clinkant † (klĭʳnᵃ-tᵏnt) *a.* = clinquant.

clink-basalt (klĭʳnᵃk-bă'ß-ŏlt) *s.*, *min.* = clinkstone.

clink-clank (~-klănᵍk) *s.* Kling-Klang *m*, Geklingel *n*, Geklirr *n*; *fig.* Wortgeklingel *n.*

clinker[1] ⚙ (klĭʳnᵃ-kᵉʳ) **I** *s.* 1. holländ. Klinker *m*, hartgebrannter Backstein. — 2. a) verglaster Backstein; b) verglaste, zusammengebrannte Backsteinmasse. — 3. *metall.* Steinkohlenschlacke *f.* — 4. *min.* hart gewordene vulkanische Lava. — 5. Hammerschlag *m.* — **II** *v/n.* ①a. 6. schlacken-artig zusammenschmelzen. — Vgl. ~[2] u. [3].

clinker[2] (~) [clink[1]] *s.* 1. Klingende(r), Klappernde(r) ꝛc. — 2. ~s *pl.*, *sl.* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f/pl.* — 3. *ent.* Art westindisches Heimchen *n.* — Vgl. ~[1] u. [3].

clinker[3] (~) [clink[2]] **I** *s.* 1. = clincher 1. — 2. F = clincher 4. — 3. ⚙ = clinch-nail. — 4. *provc.* u. F scharfer Schlag. — 5. † *sl.* verschmitzter Kerl. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Nägeln beschlagen (Schuhe ꝛc.).

clinker-*bar* ⚙ (klĭʳnᵃ-kᵉʳ-bāʳ) *s.*, *metall.* Auflegestange *f* zum Ausschlacken.

~-bed ⚙ (~-bĕd) *s.*, *metall.* Klinkerrost *m.*

~-bell *provc.* (~-bĕl) *s.* Eiszapfen *m.*

~-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* = clincher-built.

~-grate ⚙ (~-gnēt) *s.* = clinker-bed.

~-work ⚓ (~-wŏʳk) *s.* = clincher-work.

clinking (klĭʳnᵍ-klnᵍ) *a.* u. *adv.*, *sl.* kolossa'l, außerordentlich.

clink-shell (klĭ'nᵊt-schĕl) *s.*, *zo.* Zwiebelmuschel *f* (*Ano'mia*).

clinkstone (~ßtōn) *s.*, *min.* Klingstein *m*.

clinkumbell schott. (klĭ'nᵊ-tᵊm-bĕl) *s.* Glöckner *m*. [clink-clank.]

clinkum-clankum (~klănᵊ-tᵊm) *s.* =]

clino-axis ♢ (klăī-nᵊ-ăˊt-ßĭß) *s.*, *min.* = clinodiagonal.

clinodiagonal ♢ (~dăī-ăˊg-ᵊ-nᵊl) *min.* **I** *s.* Klinodiagona'le *f* (schiefe Achse in monoklinischen Krystallen). — **II** *a.* klinodiagona'l.

clinograph ♢ (klăīˊ-nᵊ-gnaf) *s.* Instrument zur Bestimmung der Abweichung eines Bohrloches.

clinoid ♢ (klăīˊ-nŏĭd) *anat.* **I** *a.* klinoï'disch, sattelförmig; ~ process klinoïdischer (Knochen-)Fortsatz. — **II** *s.* = ~ process.

clinometer ♢ (klăī-nŏˊm-ᵊ-tᵊr) *s.* Klinome'ter *n*, Böschungswage *f*, Neigungsmesser *m*. [tᵊl) *a.* klinome'trisch.]

clinometric(al) ♢ (klăī-nᵊ-mĕˊt-rĭk, ~nᵊ-)

clinometry ♢ (klăī-nŏˊm-ᵊ-trᵊ) *s.*, *geol.* Neigungsmessung *f*.

clinquant (klĭˊnᵊ-kᵊnt, fr.: klĕ̄-kĕ') **I** *a.* (gold-, silber-)flimmernd (*a. fig.*); in Flittergold gekleidet. — **II** ✿ *s.* Flittergold *n*, Rauschgold *n*; *fig.* Flitter *m*, Tand *m*.

clint[1] † od. schott. (klĭnt) *s.* 1. hervorragender Fels; großer Felsblock. — 2. rauher Stein (im curling-Spiele).

clint[2] † ob. *prov.* (~) *v/a.* = clink[2].

Clinton (klĭˊn-tᵊn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Clio (klăīˊ-o) [grch.] **I** *npr.* Klio (Kleio) *f*: a) *myth.* Muse der Geschichte; b) *ast.* Planetoid. — **II** c~ *s.* ♢ *zo.* Walfisch-aas *n*, -speise *f* (*Clio borea'lis*).

clip[1] (klĭp) [a/e. *clyppan*] **I** † ob. *prov.* *v/a.* ①e. 1. (auch to ~ about, to ~ in) fest umfassen, eng einschließen, umschließen, umgehen, umarmen (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. † Umarmung *f*. — 3. das Umfassende, Zu'hakende ꝛc. — 4. (meist ✿): a) Zwicke *f*, Eisenband *n*, eiserner Reifen; b) Hufschmied: Schneppe *f*, Vorschuh *m* am Hufeisen; c) *arch.* Zieh-, Würge-band *n*; d) *carp.* Pfoste *f*, Hängesäule *f*, Mittelstrebe *f* e-s Lehrgerüstes; e) *chm.* Quetschhahn *m*, Klemmer *m*; f) Brief-, Fakturen-halter *m*; g) Croquetspiel: Art Klammer *f* zur Bezeichnung e-s Reifens; h) *fig.* Klammer *f*, Band *n*. — Vgl. ~[2].

clip[2] (~) [m/e. *clippen*] **I** *v/a.* ①e. (*p.p.* a. clipt) 1. allg.: (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (a. to ~ away od. off); ausschneiden (a. to ~ from od. out); bfd.: a) j-n scheren, Haar schneiden; b) Schafe ꝛc. scheren, Vließ abscheren; c) in der Schur Wolle liefern (Schafe); d) Rasen beschneiden; Hecken scheren; e) Artikel aus der Zeitung ausschneiden; f) Fahrscheine lochen; g) Tiere durch eingeschnittene Marken bezeichnen; h) Münzen (diebisch) beschneiden, kippen, wippen; i) ✿ *mint.*, Schlosserei ꝛc.: (ab)schroten, Kugeln abkneipen; k) ⚓ to ~ off Taue abputzen; l) *fig.* Flügel stutzen, beschneiden. — 2. Worte, Silben verschlucken, zerhacken, zerkauen; to ~ one's English die Sprache verhunzen, radebrechen. — 3. *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen, vermindern. — 4. *Am.* j-m einen Schlag versetzen. — **II** *v/n.* ①e. 5. Worte verschlucken. — 6. *prov.* to ~ off abnehmen, kürzer werden (Tage). — 7. fast †: rasch fliegen (auch to ~ it). — 8. F schnell laufen, rennen, fortlaufen (a. to ~ it). — **III** *s.* 9. ✿ (a pair of) ~s *pl.* (Schaf-)Schere *f*. — 10. Schur *f*: a) Schafscheren *n*; b) die Masse der bei e-r Schur erzielten Wolle. — 11. F Haarschneiden *n*. — 12. Schlag *m*, Hieb *m* (mit der Hand). — 13. Zeitungsausschnitt *m*. — **IV** † *a.* 14. ~ and clean klipp und klar. — Vgl. ~[1].

clip-a-clap (klĭˊp-ᵊ-klăˊp) *s.* Klippklapp *n*.

clip-band ✿ (klĭˊp-bănd) *s.* (Rad-)Achsenband *n*.

clip-*candlestick* (klĭˊp-kăˊndl-ßtĭk) *s.* ehm.: Leuchter *m* mit Zange.

~-chair 🚂 (~-tschăᵉr) *s.* Schienenstuhl *m* (zur Befestigung der Schienen auf den Schwellen).

~-clap (klĭˊp-klăˊp) *v/n.* ①e. sich klappernd bewegen.

~-clop (klĭˊp-klŏˊp) *s.* = clip-a-clap.

~-collector (~-tᵊ-lĕkˊ-tᵊr) *s.* Sammler *m* von Zeitungsausschnitten.

~-hook ✿ (~-hŭk) *s.* Federhaken *m*.

~-mark (~-mär̆k) *s.* ausgeschnittene Marke (auf einem Tier).

clipped (klĭpt) *p.p.* und *a.* (kurz) geschoren, kahl, beschnitten; durch Ausschnitte bezeichnet (s. clip[2]). [flachen Hand, Klaps *m*.]

clippeen irl. (klĭᵊ-pīˊn) *s.* Schlag *m* mit der

clipper[1] (klĭˊp-ᵊr) [clip[1]] *s.* 1. Umfassende(r) ꝛc. — 2. ✿ ~s *pl.* = clip-hook.

clipper[2] (~) [clip[2]] *s.* Ab-, Aus-schneidende(r), Scherende(r), Stutzende(r) ꝛc.; bfd.: 1. Schafscherer *m*. — 2. Geld-Beschneider *m*, Kipper *m*. — 3. † Haarschneider *m*, Barbier *m*. — 4. ✎ ~ of reputation Ehrabschneider(in), Verleumder(in). — 5. ✿ Schneidzange *f*; Schere *f*, bfd. Schafschere *f*; Haarschneidemaschine *f*. — 6. ⚓ Klipper *m*, Klipperschiff *n* (scharfgebauter Schnellsegler). — 7. schnelles Pferd, Renner *m*. — 8. *sl.* etwas Ausgezeichnetes, Großartiges in feiner Art: Prachtweib *n*, Staatskerl *m*, Staatspferd *n* ꝛc. — 9. *orn.* ein australischer Vogel (*Ephthianu'ra*). — 10. *ent.* Larve *f* der Wasserfliege (*Si'alis*). [gebaut.]

clipper-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* klipper-artig

clipper-clapper (~-klăpˊ-ᵊr) *a.* Klapper-...; ~ tongue Plapperzunge *f*. [(*Chœ'todon*).]

clippfish (klĭˊp-fĭsch) *s.*, *ichth.* Klippfisch *m*

clipping (klĭˊp-lnᵊ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. (ab-) schneidend, scherend ꝛc. (s. clip[2]). — 2. schnell segelnd od. fliegend. — 3. *sl.* ausgezeichnet, großartig, famo's. — 4. umfassend, umarmend. — **II** *s.* 5. Umfassen *n*, Umarmen *n*. — 6. Abschneiden *n*, Scheren *n* ꝛc. (s. clip[2]). — 7. ~s *pl.* Abschnitzel *n/pl.*, (Zeitungs- ꝛc.) Ausschnitte *m/pl.*, Abfälle *m/pl.*

clipping-*machine* ✿ (klĭˊp-lnᵊ-mᵊ-schīn) *s.* Schermaschine *f* für Schafe ꝛc. [scheren *f*.]

~-shears ✿ (~-schīᵊ) *s/pl.* Pferde-, Schaf-]

~-table ✿ (~-tĕbl) *s.*, *mint.* Schrot-tisch *m*.

~-time (~-tāīm) *s.* 1. Scherzeit *f* der Schafe. — 2. schott.: rechte Zeit, rechter Augenblick.

clip-plate ✿ (klĭˊp-plĕt) *s.* Achsenband *n*.

clipsome ✎ (klĭˊp-ßᵊm) *a.*: ~ waist Taille *f* zum Umspannen.

clipt (klĭpt) *p.p.* von clip[2] (= clipped).

clip-winged † (klĭˊp-wlnᵊgd) *a.* mit beschnittenen Flügeln.

clique (klĭk) [fr.] **I** *s.* Clique *f*, Sippschaft *f*. — **II** F *v/n.* ①b. cliquenmäßig handeln.

cliquedom (klĭˊk-dᵊm) *s.* Cliquentum *n*; Einfluß *m* od. Macht *f* einer Clique.

cliqueless (klĭˊk-lᵊß) *a.* ohne Clique; nicht zu einer Clique gehörig.

cliquery (klĭˊ-kᵊ-nᵊ) *s.* = cliquism.

cliquet † (klĭˊk-ᵊt) = clicket.

cliquey (klĭˊ-kᵊ), **cliquish** (klĭˊ-kĭsch) *a.* cliquenhaft. [hastigkeit *f*.]

cliquishness (klĭˊ-kĭsch-nᵊß) *s.* Cliquen-]

cliquism (klĭˊ-kĭsm) *s.* Cliquenwesen *n*.

cliquy (klĭˊ-kᵊ) *a.* cliquenhaft.

clish-clash (klĭˊsch-klăsch) **I** † *adv.* klitschklatsch; to go ~ klatschen, klirren. — **II** schott. *s.* Geklatsch *n* (a. clish-ma-clash).

clish-ma-claver ⑤ schott. (klĭsch-mᵊ-klēˊ-wᵊr, *CT.D.* klĭˊsch-mᵊ-klē-wᵊr) **I** *s.* = clish-clash. — **II** *v/n.* ①a. klatschen.

clister (klĭˊß-tᵊr) *s.* = clyster. [schließbar.]

☞ **clisto-...** ♢ in Zsgn: schließend,]

clistocarpous ♢ ❀ (klăī-ßtᵊ-kär̆ᵉˊ-pᵊß) *a.* schließfrüchtig (von Laubmoosen).

clit (klĭt) *a.* 1. † dick, nebelig (Luft). — 2. *prov.* steif, schwer, klietschig (Boden, Brot).

clit-bur ❀ † (klĭˊt-bōᵊ) *s.* = burdock.

clitch † ob. *prov.* (klĭtsch) [a/e. *clycc(e)an*] ①c. **I** *v/a.* 1. Wasser schöpfen. — 2. fest fassen. — 3. zj.-kleben. — **II** *v/n.* 4. steif oder klebrig werden; ankleben, anhaften.

clitchy ✎ *Am.* (klĭˊt-schᵉ) *a.* klebrig, steif.

clite (klăīt) *s.* 1. ❀ = cleavers. — 2. *prov.* Lehm *m*, Schmutz *m*.

clitellum ♢ (klăī-tĕˊl-ᵊm, *CT.D.* klĭ-) *pl.* ~a (~a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Gürtel *m* des Regen-]

clithers ❀ (klĭˊdh-ᵊrßf) *s.* = cleavers. [wurms.]

clitoris ♢ (klăī-ˊtᵊ-rĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Kli'toris *f*, Kitzler *m*.

clitter † oder *prov.* (klĭˊt-ᵊr) **I** *v/n.* ①a. 1. = chatter. — 2. zirpen (vgl. chitter). — 3. mit den Flügeln flattern. — **II** *s.* 4. Steinhaufen *m*. — 5. Geflatter *n*.

clitter-clatter (~-klăt-ᵊr) *s.* 1. Geräusch *n*, Gerassel *n*, Geklapper *n*. — 2. Geschwätz *n*.

Clive[1] (klăīw) *npr.* (Prsn.); bfd. Lord ~ Begründer der britischen Macht in Ost-I. (1725–1774).

clive[2] † (~) **I** *s.* = cliff. — **II** *v.* = cleave[1]

cliver *prov.* (klĭˊw-ᵊr) *s.* = cleaver. [u.[2].]

clivers ❀ (klĭˊw-ᵊrßf) *s.* = cleavers.

clives (klĭˊw-ßf) *s.* = clevis.

clivity ✎ (klĭˊw-ßᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Neigung *f* des Bodens. [*a.* abschüssig.]

clivose, ~ous † (klăīˊ-wōß, ~wᵊßß) [lt.]

clo P (klō) [*abbr.* von clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! Lumpen!, alte Sachen! (Straßenruf in London).

cloaca (klᵊ-ēˊ-ka) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßī, ~as, ~kaf) 1. Kloake *f*; unterirdischer Abzugskanal. — 2. Abtritt *m*. — 3. ♢ *zo.* Kloakenöffnung *f*, Abführungsgang *m*, Mastdarm-ende *n* (bei Vögeln, Fischen, Reptilien ꝛc.). — 4. ♢ *med.* Ausflußöffnung *f* für krankhafte Materie. — 5. *fig.* Kloake *f*, Sumpf *m*.

cloacal (klᵊ-ēˊ-kᵊl) *a.* 1. zu e-r Kloake gehörig; Kloaken-... — 2. ♢ *zo.* das Mastdarm-ende (s. cloaca 3) betreffend.

cloak (klōk) [a/s. *cloke*, *cloque*, *cloche*; mit. *cloca*] **I** *s.* 1. Mantel *m*; military ~ Militärmantel *m*; † drunkard's ~ ehm. einem Trunkenbold zur Strafe übergestülpter Faß. — 2. *zo.* Mantel *m* der Weichtiere. — 3. *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — 4. *fig.* Decke *f*; ~ of snow Schneedecke *f*. — 5. †: a) Tala'r *m* (geistliches oder akademisches Gewand); b) *fig.* presbyteria'nischer Geistlicher; c) *fig.* Puritani'smus *m*. — 6. † Plymouth ~ Knüttel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einem Mantel bedecken, einhüllen (a. to ~ up). — 8. *fig.* bemänteln, verbergen (a. to ~ up).

cloakage ✎ (klōˊ-kᵊßdǫ) *s.*, *fig.* Bemänteln *n*.

cloak-anemone ♢ (klōˊtᵊ-ᵊ-nĕm-ᵊ-nᵉ) *s.*, *zo.* Art Seerose *f* (Poly'p; *Ada'msia pallia'ta*).

cloak-*bag* † (klōˊtᵊ-băg), **~-bearer** † (~-bāᵊrᵊ) *s.* Mantelsack *m*, Felleisen *n* (a. *fig.*).

cloaked (klōtt) *a.* □ 1. in e-n Mantel gehüllt. — 2. *fig.* heimlich, verborgen.

cloaket † (klōˊ-kᵊt) *s.* Mäntelchen *n*.

cloak-father † (klōˊtᵊ-fä-*dh*ᵊr) *s.* angeblicher, vorgeschobener Urheber.

cloaking (klōˊ-klnᵊ) **I** *a.* 1. *fig.* verbergend, bemäntelnd. — **II** *s.* 2. Einhüllen *n* in e-n Mantel. — 3. *fig.* Bemäntelung *f*, Verheimlichung *f*. — 4. ✿ Mantelstoff *m*.

cloakless (klōˊtᵊ-lᵊß) *a.* ohne Mantel.

cloak-pin (~-pĭn) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen.

cloak-room (~-nūm) *s.* 1. *thea.* &c. Garderobe *f*. — 2. Retira'de *f*; ladies' ~ Damenretirade *f*. — 3. 🚂 Gepäckkammer *f*.

cloak-twitcher F † (klōˊtᵊ-twĭt-schᵊr) *s.* Mantledieb *m*.

cloam † ob. *prov.* W. (klōm) [a/e. *clâm*; vgl. dtsch Schleim] **I** *s.* 1. Thon *m*, Lehm *m*. — 2. Thon-, Töpfer-ware *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Thon oder Lehm verschmieren.

cloamen *prov.* (klōˊ-mᵊn) *a.* irden, thönern.

cloamer † (klōʳ-mᵉʳ) *s.* Töpfer *m.*
☞ **cloath(e)**, &c. † = cloth(e), &c.
clob *provc.* (klŏb) *s.* 1. thoniger Erdklumpen. — 2. = club.
clobber ✎ (klŏʳb-ᵉʳ) **I** *s.* 1. Art Salbe aus Mehl u. Asche zum Verschmieren brüchiger Stellen im Schuhwerk. — **II** *v/a.* ①a. 2. schadhafte Stellen im Schuhleder verschmieren. — 3. ausflicken (Kleider, Schuhe 2c.).
clobberer (klŏʳb-ᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Schuhflicker *m.* — 2. Flickschneider *m.* — 3. allg.: Flicker *m.*
clochard † (klōʳ-schᵉʳd) *s.* = clocher.
cloche (klōsch) [fr.] *s.*, *hort.* Glasglocke *f* für junge Pflanzen.
clocher † (klōʳ-schᵉʳ) [fr.] *s.* Glockenturm *m*; Glockenstuhl *m.*
clochette (klō-schēʳt) [fr.] *s.* Glöckchen *n.*
clochier † (klōʳ-schᵉʳ) *s.* = clocher.
clock (klŏk) [m/e. *clok(k)e*, *clocke*; dtsch Glocke] **I** *s.* 1. (Pendel-, Wand-, Schlag-, Turm-)Uhr *f*; ⚲. — 2. † oder *sl.* Taschenuhr *f.* — 3. † Glockenschlag *m*, Stunde *f.* — 4. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock; ✎ of the ~; † of ~, a ~, at the ~, ~); ⚲. — 5. ✎ F Federkrone *f* des Löwenzahns, weil d. Kinder nach der Zahl der Abblasungsversuche die Zeit bestimmen. — 6. † Glocke *f.* — 7. *provc.* Käfer *m* im allgemeinen; bsd. *ent.* Mist-, Roß-käfer *m* (*Geotru'pes*). — 8. eingewebte oder eingestickte Verzierung an der Seite des Strumpfes. — **II** *v/a.* ①a. 9. nach der Uhr abmessen, bestimmen. — 10. beiern (mit dem Klöppel bei unbeweglicher Glocke läuten). — 11. † von der Henne: gluckend rufen (a. *fig.*). — 12. *provc.* ausbrüten (a. *fig.*). — **III** schott. u. *provcN.* *v/n.* ①a. 13. gluck(s)en (Henne; *fig.* von ähnlichen Lauten). — 14. brüten.
Zu ~ 1: astronomical ~ astronomische Uhr; Dutch ~, German ~, wooden ~ Schwarzwälder Uhr; eight-day ~ acht Tage gehende Uhr; electrical ~ elektrische Uhr; ornamental ~ Pendule *f*, Stuben-uhr; silent ~ Uhr, die nicht schlägt; standard ~ Normal-uhr; striking (od. chiming) ~ Schlag-uhr; table ~ Stutz-, Stand-uhr; watchman's ~, tell-tale ~ (Wächter-) Kontroll-uhr; weights *pl.* of a ~ Uhrgewichte *n/pl.*; as regular as a ~, like a ~ pünktlich, regelmäßig wie eine Uhr; by the ~ nach der Uhr; an hour by the ~ eine geschlagene Stunde; the ~ is fast (slow) oder the ~ gains (loses) die Uhr geht vor (nach); the ~ is out of order die Uhr ist nicht in Ordnung; to put the ~ back (on) die Uhr nach-, vor-stellen; to put (od. set) the ~ right, to regulate the ~ die Uhr stellen, richten; the ~ is run down die Uhr ist abgelaufen; the ~ stops die Uhr bleibt stehen; the ~ strikes the wrong time die Uhr schlägt falsch; ✎ *fig.* when one's ~ strikes wenn j-s Stunde schlägt; the ~ struck the half hour die Uhr schlug halb; to wind up a ~ eine Uhr aufziehen.
Zu ~ 4: what o'clock is it? wie viel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr; I shall be here at five (o'clock) ich werde um 5 Uhr hier sein; *fig.* to know what o'clock it is wissen, was die Glocke geschlagen hat, Bescheid wissen; to tell the ~ die Uhr kennen (bsd. von Kindern).
clock-*alarm* ⚙ (klŏʳk-ä-lā-ᵉm) = alarm 7.
~beetle *provc.* (~bītl) *s.*, *ent.* = clock 7.
~bell (~bĕl) *s.* Schlagglocke *f* der Uhr.
~calm ⚓ (~kām) *s.* völlige Windstille.
~case (~kēs) *s.* Uhr(gehäuse)kasten *m.*
~casting (~kaß-tinᵍ) *s.* Werk *n* e-r großen.
~dial (~dāī-ᵉl) *s.* Zifferblatt *n.* [Uhr.]
clocked (klŏkt) *a.* mit Verzierungen oder Stickereien geschmückt (Strümpfe; s. clock 8).
clock-*face* (klŏʳk-feß) *s.* 1. Zifferblatt *n* — 2. die angezeigte Zeit.
~finger (~finᵍ-gᵉʳ) *s.* = clock-hand.
~frame (~frēm) *s.* Uhrkasten *m.*
~glass (~glaß) *s.* 1. Uhrglas *n.* — 2. Glasglocke *f* über einer Uhr.
~hand (~händ) *s.* (Uhr-)Zeiger *m.*
~keeper (~kī-pᵉʳ) *s.* Uhrensteller *m.*
~key (~kī) *s.* Uhrschlüssel *m.* [eintönig.]
~like ⑤ (~laīk) *a.* regelmäßig wie e-e Uhr;
~maker ⑤ (~mē-kᵉʳ) *s.* Uhrmacher *m.*
~master (~maß-tᵉʳ) *s.* = clock-keeper.
~movement (~mūw-mᵉnt) *s.* Uhrwerk *n.*
~mutch ⑤ *Am.* (~mŏtsch) [holl. *clapmuts*] *s.* Art Frauenhaube *f.*
~pulley ⚙ (~pūl-ᵉ) *s.* Uhrmacherei: Kloben *m.*
~puzzle (~pŏßl) *s.* Vexier-uhr *f.*
~quarters (~kwǎʳ-tᵉʳs) *s/pl.* Viertelstundenschlag *m* der Uhr.
~setter (~ßĕt-ᵉʳ) *s.* = clock-keeper.
~smith ✎ (~ßmĭth) *s.* = clock-maker.
~spring (~ßpinᵍ) *s.* Uhrfeder *f.*
~star (~ßtāʳ) *s.*, *ast.* Fundamenta'lstern *m* zur Bestimmung der Sternzeit.
~stocking (klŏʳk-ßtŏk-inᵍ) *s.* verzierter Strumpf (s. clock 8).
~tower (~tāū-ᵉʳ) *s.* Uhrturm *m.*
~turret (~tŏn-ᵉt) *s.* kleiner Uhrturm.
~watch (~wŏtsch) *s.* schlagende Taschenuhr.
~weight (~wēt) *s.* Uhrgewicht *n.*
~wise ⑤ (klŏʳk-wāīs) *adv.* wie der Uhrzeiger (sich bewegend).
~work ⑤ (~wōʳk) **I** *s.* Uhrwerk *n* (a. *fig.*); as regular as ~, like ~ regelmäßig wie ein Uhrwerk. — **II** *a.* wie ein Uhrwerk, regelmäßig, automa'tisch, mechanisch.
clod (klŏd) [m/e. *clodde*; siehe clot] **I** *s.* 1. Klumpen *m*, bsd. Lehm-, Erd-klumpen *m*, -kloß *m*, -scholle *f*; to turn to ~s klumpig werden. — 2. ✎ Erdboden *m*, Grund *m*, Scholle *f.* — 3. Rasenstück *n* mit der daran haftenden Erde. — 4. *fig.* menschlicher Leib, Erdenkloß *m.* — 5. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 6. *provc.* Aalquaste *f* (= bob² 1i). — 7. *provc.* heftiger Schlag. — 8. Schulterstück *n* des Rindes. — 9. ⚒ der Steinkohle beigemischte Schiefer- 2c. Stücke. — **II** *v/a.* ①e. 10. † *agr.* Land durch Eggen 2c. von Erdklumpen befreien. — 11. *provc.* mit Erdklumpen oder Steinen (be)werfen. — 12. zu Klumpen ballen, formen. — 13. † bedecken, einschließen. — **III** *v/n.* ①e. 14. mit Erde od. Steinen werfen (at nach). — 15. mit der Aalquaste fischen (= bob² 26).
clod-beetle ⚙ (klŏʳd-bītl) *s.*, *agr.* Schollenschlägel *m.* [crusher.]
clod-breaker (klŏʳd-brē-kᵉʳ) *s.* = clod-
clod-crusher (klŏʳd-krŏsch-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ *agr.* Walze *f*, Schollenbrecher *m* (zum Zerkleinern der Erdklöße). — 2. *contp.* = clod-hopper 1.
clodded (klŏʳd-ᵉd) *a.* klumpig.
clodder † oder *provc.* (klŏʳd-ᵉʳ) **I** *v/n.* gerinnen. — **II** *s.* Gerinnsel *n*; Klumpen *m.*
cloddiness (klŏʳd-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. = clottiness. — 2. = cloddishness.
cloddish (klŏʳd-ísch) *a.* klumpig; plump, ungeschickt. [sches Wesen.]
cloddishness (~nᵉß) *s.* plumpes, bäuri-
cloddy (klŏʳd-ᵉ) **I** *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.* irdisch, gemein; plump. — **II** *provc.*, *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 3. = clod-hopper 1.
clod-*fishing* (klŏʳd-fīsch-inᵍ) *s.* Fischen *n* mit der Aalquaste (s. bob² 1i).
~hopper ⑤ (~höp-ᵉʳ) *s.* 1. *contp.* Schollentreter *m*, Bauerntölpel *m*; F Kaffer *m.* — 2. ~s *pl.* schwere Schuhe *m/pl.* des Pflügers. — 3. *orn.* Weißkehlchen *n*, Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).
~hopping (~höp-inᵍ) *a.* plump, ungeschickt.
~pate ⑤ (klŏʳd-pēt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m.*
clod-pated ⑤ (klŏʳd-pē-tᵉd) *a.* einfältig, dumm. [pate.]
clod-*pole*, **~poll** ⑤ (klŏʳd-pōl) = clod-
clof(f) schott. u. *provcN.* (klŏf) *s.* Kluft *f.*
cloff ⚖ (klŏf) *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs. auf 3 cwt. oder ¹/₁₆₈).
clog (klŏg) **I** *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m.* — 2. Klumpen *m.* — 3. schwerer Klotz, Fesselholz *n*, Spannstrick *m* 2c. am Hals oder an den Beinen von Tieren, um das Fortlaufen zu verhindern. — 4. Last *f*, Bürde *f.* — 5. ⚙ Hemmschuh *m.* — 6. *fig.* Last *f*, Fessel *f*, Hemmschuh *m*, Hindernis *n.* — 7. Holzschuh *m* mit Oberleder. — 8. = clog-dance. — 9. † = clog-almanac. — 10. ⚒ *provc.* Letten *m* in den Verwerfungsklüften. — 11. ♀ † Tannenzapfen *m.* — **II** *v/a.* ①e. 12. durch Überlastung hemmen; beladen, überladen; belästigen; ⚲. — 13. e-m Tiere einen Klotz, Knüppel 2c. anlegen (vgl. ~3). — 14. hindernd anhaften; hindern, hemmen, erschweren (auch *fig.*). — 15. verstopfen (with mit); a. to ~ up. — 16. ⚙ Feile, Säge verschmieren. — 17. j-m Holzschuhe anziehen. — **III** *v/n.* ①e. 18. ⚙ von einer Feile, Säge: sich verschmieren, sich versetzen. — 19. sich zusammenballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.
Zu ~ 12: to ~ one's stomach sich den Magen überladen; to ~ one's shoes with dirt die Schuhe durch angetretenen Schmutz beschweren; to be ~ged with business mit Geschäften überladen sein, sich infolge Geschäftsüberhäufung im Rückstand befinden.
clog-*almanac* † (klŏᵍg-ǎʳl-mä-näk) *s.* Kerbkale'nder *m* (Einkerbungen eines Holzblocks).
~burnisher ⚙ (klŏᵍg-bōʳ-nᵉ-schᵉʳ) *s.* Polier-Instrume'nt *n* für Messer.
~dance (klŏᵍg-dauß) *s.* Holzschuhtanz *m.*
~dancer (~dan-ßᵉʳ) *s.* Holzschuhtänzer(in).
~dancing (~dan-ßinᵍ) *s.* Holzschuhtanz *m.*
clogger (klŏᵍg-ᵉʳ) *s.* Holzschuhmacher *m.*
clogginess (klŏᵍg-ᵉ-nᵉß) *s.* Gehemmtsein *n.*
clogging (klŏᵍg-inᵍ) **I** *s.* 1. Hemmnis *n*, Hindernis *n.* — 2. Versohlen *n* mit Holzsohlen. — **II** *a.* 3. hindernd, hemmend.
cloggish † (~ísch) *a.* = clogging 3.
cloggy (klŏᵍg-ᵉ) *a.* 1. klumpig. — 2. anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.
cloghead (*MU.* klŏᵍg-ǎd, *CT.D.* klŏᵍg-hĕd) *s.* runder irischer Glockenturm.
Clogher (klŏᵍg-ᵉʳ, klŏᵍch-ᵉʳ) *npr.* (irisches Dorf).
clog-hornpipe (klŏᵍg-hōʳᵍn-pāīp) *s.* der hornpipe-Tanz, in Holzschuhen getanzt.
clog-pack ⚒ (klŏᵍg-päk) *s.* = chock 2.
clogweed ♀ (klŏᵍg-wīd) *s.* 1. = bear's-breech 2. — 2. Apostemkraut *n* (*Scabio'sa arve'nsis*). [weizen *m.*]
clog-wheat ♀ *provc.* (klŏᵍg-(h)wīt) *s.* Bart-
cloison ⚙ (klōīsn, fr.: klōā-ſa') [fr.] *s.* Abteilung *f*, Scheidewand *f* (Email-Arbeit 2c.).
cloisonnage ⚙ (klōīʳ-ſᵉ-nᵉdG, fr.: klōā-sō-na'G) *s.* 1. Herstellung *f* von cloisonné work. — 2. = cloisonné work.
cloisonné ⚙ (fr.: klōā-sō-ne') [fr.] *a.* mit Abteilungen versehen; ~ work e-e Art Email-Arbeit mit eingelegten Metall-leisten oder -streifen.
cloister (klōīʳ-ßtᵉʳ) [a/f. *cloistre*; lt. *claustrum*] **I** *s.* 1. † eingeschlossener Raum *m.* — 2. Kloster *n* (a. *fig.*). — 3. *arch.* (oft ~s *pl.*) Kreuzgang *m.* — 4. Australien: Vera'nda *f*; Kolonna'de *f.* — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ up) 5. in ein Kloster bringen. — 6. einschließen, von der Welt abschließen. — *Syn.* *cloister* allgemeiner Ausdruck (mit *poet.* oder im höheren Stil); *monastery* Mönchskloster; *convent*, *nunnery* Nonnenkloster.
cloisteral † (klōīʳ-ßtᵉ-rᵉl) *a.* = cloistral.
cloistered (~ßtᵉʳd) *a.* 1. *arch.* mit Kreuzgängen versehen, kloster-artig. — 2. im

Kloster eingesperrt, ein Kloster bewohnend; Kloster-... — 3. *fig.* einsam, zurückgezogen, abgeschieden, verborgen. [Nonne *f.*]

cloisterer † (klōi'-ßtˢ-rᵉʳ) *s.* Mönch *m*,

cloisteress † (klōi'-ßtˢ-rᵉß) *s.* = cloistress.

cloister-garth (klōi'-ßtˢr-gä'th) *s.* 1. Klostergarten *m*, -hof *m*. — 2. *arch.* von Kreuz- od. Säulengängen umschlossener Hof.

cloistral (klōi'-ßtrᵃl) *a.* 1. zu einem Kloster gehörig, klösterlich; Kloster-... — 2. *fig.* abgeschlossen, zurückgezogen.

cloistress † (klōi'-ßtrᵉß) *s.* Nonne *f.*

cloit schott. (klōit) **I** *v/n.* ①a. schwer hinfallen. — **II** *s.* schwerer Fall.

cloke † od. *provc.* (klōk) *s.* u. *v.* = claw; cloak; clutch.

clomb[1] † od. *poet.* (klōm) *pret.* u. *p.p.* von

clomb[2] † od. *provc.* (klōm) *s.* u. *a.* = cloam.

clomer *provc.* (klōᵐ-mᵉʳ) *s.* = cloamer.

clomp *provc.* (klōmp) = clamp; clump.

clomperton † (klōᵐ-pᵉʳ-tᵉn) *s.* = clown 2.

clonic ☙ (klōᵉn-ik) [grch.] *a.*, *med.* klonisch, krampfhaft zuckend (*ant.* tonic); ~ spasm klonischer oder Zuck-Krampf *m*.

clonicity ☙ (kᵉ-nīᵉ-ßᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* klonischer Zustand.

Clonmel(l) (kᵉn-mēᵉl) *npr.* (irische Stadt).

clonus ☙ (klōᵉ-nᵉß) [grch.] *s.*, *med.* = clonic spasm (s. clonic).

cloof *provcN.* (klūf) *s.* Huf *m*.

cloom † (klūm) *s.* u. *v.* = cloam.

cloop (klūp, *MU.* klup) **I** *int.* u. *s.* glucksender Ton, der beim Ausziehen des Korkes entsteht; a. von ähnlichen Lauten. — **II** *v/n.* ①a. einen glucksenden Ton hören lassen.

cloot *provcN.* und schott. (klūt) *s.* 1. gespaltener Huf; Klaue *f*; to take to their ~s ausreißen (Vieh). — 2. *fig.* Stuhl *n* Vieh. — 3. Cloots *pl.* = Clootie 1.

Clootie schott. (klūᵉ-tᵉ) *s.* 1. der Teufel (auch Auld ~). — 2. c~ = cloot 1.

clop ✎ (klōp) *v/n.* ①e. hinken, humpeln.

Clorinda (kᵉ-nīᵉn-da) *npr.* Klori'nde *f*.

clort *provc.* (klōᵉt) *s.* = clart. [(Bn.).]

close[1] (klōß) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]

I *verb active* ①b. 1. ✎ einschließen, umgeben, umfangen (von Mauern, Dunkelheit ꝛc.). — 2. schließen, ab-, ein-, ver-, zu-schließen, zumachen; sperren; ⚳. — 3. † eng zusammen-bringen, -binden, -rücken; vereinigen. — 4. ⚔ to ~ (the) ranks oder files die Reihen, Glieder schließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zusammenrücken lassen. — 5. ⚙ Schuhmacherei: die Stücke des Oberleders zs.-nähen. — 6. gegen einen Schlag ꝛc. decken; die Augen verdecken (with mit, durch; behind hinter). — 7. ab-, be-schließen, (be-) endigen, zu Ende bringen; ⚳. — 8. ⚓ dicht herankommen an, sich nähern; we ~d the island wir näherten uns der Insel; to ~ the wind an den Wind gehen. — 9. in Verbindung mit *adv.*: to ~ **about** dicht umschließen; to ~ **down** durch Niederlassen schließen; ⚓ to ~ down the hatches die Luken schließen; to ~ **in**: a) † einschließen; b) ✎ Fenster ꝛc. v. innen zumachen; to ~ **off** Rechnung ꝛc. abschließen; to ~ **up**: a) verschließen, zumachen; verstopfen; to ~ up a cask ein Faß schließen, zuspunden; b) umschließen; c) beenden; d) *typ.* to ~ up the matter den Satz anschließen. — **II** *verb neuter* ①b. 10. (sich) schließen ⚳. — 11. eng zusammen-kommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, sich nähern; ⚳. — 12. sich vereinigen; beitreten; beistimmen; übereinkommen (with mit); ⚳. — 13. enden, endigen, abschließen, geschlossen werden. — 14. handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit); ⚳. — 15. decken (v. Sechszundsechzig-Spiel). — 16. in Verbdg mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **about** sich drängen um (a. to ~ on, upon, round); to ~ **in**: a) hereinbrechen (Nacht ꝛc.; upon über); night had ~d in es war dunkel geworden; b) handgemein werden (with mit); c) abnehmen (Tage); d) sich eng anschließen, sich nähern; e) † einig werden (with mit); to ~ **to** sich nähern; to ~ **up**: a) ⚔ sich schließen; b) die Reihen schließen; b) *typ.* anschließen (den Satz); to ~ **upon** einverstanden sn mit; to ~ **with** an offer, a proposal ein Anerbieten, e-n Vorschlag annehmen, ihm beistimmen; to ~ with a p. mit j-m einverstanden sein; ⚓ to ~ with the land sich dem Lande nähern. — **III** *substantive* 17. Ende *n*; Schluß *m*; Abschluß *m*; ⚳. — 18. ♪ Schluß *m* eines Musikteiles. — 19. † Verbindung *f*, Vereinigung *f*. — 20. Handgemenge *n*; bsd. im Faustkampf: Griff *m* um den Leib des Gegners; to come to the ~ handgemein w. — 21. † in the ~ of night beim Anbruch der Nacht.

Zu close[1] **2:** to ~ hermetically luftdicht verschließen, verlöten ꝛc.; ⚙ to ~ the rivet den Niet verhämmern; to ~ the door upon a p. die Thür hinter j-m zumachen; *fig.* j-n verstoßen, nichts mehr mit j-m zu thun haben wollen; every door is ~d against me jede Thür ist mir verschlossen; he ~d his eyes for ever er schloß s-e Augen für immer; it is time to ~ (the shop, &c.) es ist Zeit (den Laden ꝛc.) zu schließen; ~ the envelop(e), the shutters, &c. machen Sie das Couvert, die Fensterläden ꝛc. zu; ⚓ to ~ the hatchways die Luken schließen; *math.* a ~d curve eine geschlossene, in sich selbst zurückkehrende Kurve; *elect.* to ~ the circuit, the current die Leitung, den Strom schließen; *arch.* to ~ the raft den Durchlaß einfahren, schließen; *arch.* to ~ a vault ein Gewölbe abschließen.

Zu ~ 7: ☙ to ~ an account, a bargain e. Konto, e-n Kauf abschließen; to ~ one's days seine Tage beschließen, sterben; now I must ~ my letter ich muß jetzt ... schließen; to ~ a speech e-e Rede beenden; the subscription-list will be ~d to-morrow d. Einzeichnungsliste wird morgen geschlossen werden.

Zu ~ 10: difficulties are closing around me Schwierigkeiten umgeben mich von allen Seiten; the door ~s well die Thür schließt gut; the flowers ~d die Blumen schlossen sich; the waves ~d over him die Wellen schlugen über ihm zusammen; ⚔ the left wing ~d round the enemy der linke Flügel umzingelte den Feind; the wound will not ~ die Wunde will nicht heilen.

Zu ~ 11 ⚔: ~ to the right! rechts schließt Euch!; rear rank ~ up! letztes Glied aufgeschlossen, marsch!; ⚓ ~ up! Grundstellung!; Geschütze bemannt!

Zu ~ 12: to ~ (up)on measures sich über Maßregeln verständigen.

Zu ~ 14: the wrestlers ~d together die Ringkämpfer packten sich.

Zu ~ 17: to bring to a ~ beschließen; ein Ende machen mit, beendigen; to come to a ~ zum Schluß kommen, schließen; I must bring my letter to a ~ ich muß meinen Brief zum Abschluß bringen; ~ of navigation Schiffahrtssperre *f*; ~ of the year Jahresschluß *m*.

close[2] (klōß) [fr. *clos* (*clore*); lt. *claus-um*]

I *adjective* □ (s. ~ly) 1. ge-, ver-schlossen, zugemacht, dicht; ⚳. — 2. (eng) eingeschlossen, streng bewacht, eng verwahrt; ⚳. — 3. *fig.* verborgen, verschlossen, verschwiegen, zurückgezogen, zurückhaltend, heimlich, geheim, geheimnisvoll; ⚳. — 4. eng anschließend, knapp, eng, straff; ⚳. — 5. bedeckt, trübe; bedrückend, dumpf, schwül, dunstig (Licht, Raum, Wetter); ⚳. — 6. eng, gedrängt (Schrift); kompre'ß (Druck); bündig, kurz, gedrängt (Stil ꝛc.); ⚳. — 7. fest, dick, massi'v; ⚳. — 8. † kleb(e)rig, zähe. — 9. nahe, dicht, eng; ⚳. — 10. vertraut, innig; ⚳. — 11. emsig, fleißig, eifrig, angestrengt, unentwegt, beharrlich; ⚳. — 12. genau, getreu (Kopie, Übersetzung); zuverlässig, gründlich; unumstößlich; streng logisch; ⚳. — 13. beißend (Witz). — 14. knickerig, geizig, genau, sparsam, filzig; ⚳. — 15. rar, schwer zu erlangen; ⚳. — 16. tief (Trauer). — 17. *her.* an der Seite geschlossen (Flügel der Vögel). — 18. fast gleich, zweifelhaft (Wahlen ꝛc.); ⚳. — 19. *parl.* ~ seat durch ein borough (s. borough 2 ⚳) erworbener Sitz. — **II** *adverb* 20. geschlossen, zu; ⚳. — 21. streng abgeschlossen, geheim, verborgen, heimlich; ⚳. — 22. emsig, eifrig; ⚳. — 23. nahe; dicht bei, dicht an ꝛc.; ⚳. — 24. eng, dicht; ⚳. — 25. knapp; genau, sparsam; ⚳. — *Syn.* *close* ganz nahe (sich fast berührend); *near* u. *nigh* ziemlich nahe (nicht weit entfernt); *near*, das allgemeinere, bezieht sich auf Raum und Zeit, *nigh* auf den Raum. — **III** *substantive* 26. eingeschlossener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld; Gehege *n*, Einfriedigung *f*; Hof *m* (bsd. von Kirchen- und Schulhaus-gebiet). — 27. ✎ *fig.* Geistlichkeit *f* einer Kathedra'le, Domkapitel *n*. — 28. schott.: (Haus-)Eingang *m*, Durchgang *m*. — Vgl. ~[1].

Zu close[2] **1:** a box verschlossene Büchse; ~ boxes *pl.* Verschläge *m/pl.* auf Dampfern; ~ carriage geschlossener Wagen; ⚔ in ~ columns *pl.* in geschlossener Kolonne; *eccl.* ~ communion s. communion 1 ⚳; ~ corporation geschlossene Korporation; ⚔ ⚓ ~ line geschlossene Linie; ⚓ ~ port Binnenhafen *m*; ~ rolls oder writs *pl.* unter dem großen königl. Siegel gegebene königl. Schreiben *n/pl.*; *hunt.* ~ season oder time Schonzeit *f*; *gr.* ~ vowel geschlossener Vokal; to keep a ~ mouth reinen Mund halten; ⚓ to take in a ~ reef dicht reffen; *prvb.* ~ mouth catches no flies wer haben will, muß zugreifen.

Zu ~ 2: to keep in ~ confinement od. prison in strenger Haft halten; ~ prisoner Gefangene(r) in engem Gewahrsam, *fig.* j. der an das Haus gefesselt ist.

Zu ~ 3: as ~ as a coffin verschwiegen wie das Grab; ~ confinement geheime Entbindung; ~ dealing heimliches Verfahren; as ~ as wax stumm wie ein Fisch; ~ rolls, ~ writs s. close[2] 1 ⚳.

Zu ~ 4: ~ cell enge Zelle; *fig.* to be in ~ quarters sehr eingeengt sein.

Zu ~ 5: ~ day schwüler Tag; ~ room dumpfiges Zimmer; ~ weather trübes, drückendes Wetter.

Zu ~ 6: ~ crop kurzgeschnittenes Haar.

Zu ~ 7: ~ piece of cloth dichtes Stück Tuch; ~ walk dichter Laubengang.

Zu ~ 9: to bring in (to) ~ contact in nahe Berührung bringen; ⚔ ~ fire auf e-n Punkt konzentriertes Feuer; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden; to give ~ chase to dicht verfolgen, j-m auf den Fersen sitzen.

Zu ~ 10: upon ~r acquaintance bei näherer Bekanntschaft; ~ breeding Inzucht *f*; ~ connection inti'me Bekanntschaft; in ~ conversation in vertrautem Gespräch; ~ correspondence vertrauter Briefwechsel (s. a. ~ 12 ⚳); ☙ ~ groups *pl.* verwandte Gruppen *f/pl.*

Zu ~ 11: ~ attention angestrengte, gespannte Aufmerksamkeit; ~ contest heftiger Kampf; ~ debate eifrige Dis-

kussion; ~ study eifriges Studium; ~ work anhaltendes Arbeiten.

Zu close² 12: ~ analogy große Ähnlichkeit; ~ attention to one's duties strenge Pflicht-erfüllung; ~ correspondence genaue Übereinstimmung; ~ observer gründlicher, scharfer Beobachter; ~ reasoning bündige Beweisführung.

Zu ~ 14: ~ hand, P *fig.* ~ shaver Geizhals *m*, Knicker *m*; P *fig.* ~ shaving Über-den-Löffel-Barbieren *n*, Übervorteilen *n*; Sparsamkeit *f*; Geiz *m*.

Zu ~ 15: money is ~ Geld ist knapp.

Zu ~ 18: it was ~ betting that ... es war ebenso wahrscheinlich wie nicht, daß ...; ~ election Wahl, bei der die Zahl der abgegebenen Stimmen ziemlich gleich ist; ~ race, ~ run Wettlauf, bei dem die Nebenbuhler dicht beieinander sind; Sport: ~ victory schwer errungener Sieg; ~ vote unsichere Wahlstimme.

Zu ~ 20: the door is not shut ~ die Thür ist nicht dicht zu; draw the curtains ~ ziehen Sie die Vorhänge fest zu; the window fits ~ das Fenster schließt gut.

Zu ~ 21: to keep ~ geheim halten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben.

Zu ~ 22: to keep (oder to sit) ~ to work emsig arbeiten; to sit ~ at one's books unablässig bei den Büchern sitzen; stick ~ to it! halten Sie sich fleißig daran!; to study ~ fleißig studieren.

Zu ~ 23: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein; dicht bevorstehen; ⚓ to be (oder lie) ~ in shore dicht am Lande sein; the post-office is quite ~ by das Postamt ist ganz in der Nähe; it is ~ upon five o'clock es ist gleich 5 Uhr; he is ~ at my heels er ist dicht hinter mir; come ~ to me kommen Sie dicht heran; to come ~ up with a p. mit j-m Schritt halten, j-m dicht folgen; to draw ~ to a p. dicht an j-n heranrücken; to fit ~ to the body eng anschließen (Kleider); to follow ~ behind dicht, auf Schritt und Tritt, auf den Fersen folgen; one misfortune followed ~ upon the other ein Unglück folgte dem andern auf dem Fuß; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; to happen ~ upon gleich nach ... geschehen; this happened ~ upon my return das trug sich kurz nach m-r Rückkehr zu; keep ~! rührt Euch nicht!, ruhig!; ⚓ to keep ~ to dicht beihalten; ⚓ to keep a ship as ~ as she will lie ein Schiff so dicht wie möglich beim Winde halten; to keep ~ to a p. sich dicht an j-n halten; ⚓ to sail ~ (to the wind), to sail ~ hauled dicht beim Winde laufen, *fig.* mit genauer Not durchkommen; ~ set dick, dicht (stehend); to stick ~ to a p. j-m sehr dicht anhangen od. zugethan sein; ⚓ ~ alongside Bord an Bord; ~ by, ~ to dicht (da)bei, dicht an, dicht nebenan, dicht beieinander; ~ upon nahe an; there were ~ upon 5000 persons es waren nahe an 5000 Personen anwesend; he is ~ upon 60 er ist ganz nahe an die Sechzig; *prvb.* ~ sits my shirt, but ~r my skin das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 24: they are packed ~ together sie sind eng zusammengepackt.

Zu ~ 25: to keep a p. ~ j-n knapp halten; to cut ~ knapp abschneiden; to shave ~ glatt rasieren.

close-banded (klō'ß-băn-dᵉd) *a.* in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

close-barred (klō'ß-băᵉd) *a.* dicht verschlossen (*SC.*).

~-bed *provcN.* (~-bĕd) *s.* = box-bed.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.*, *mech.* geschlossenes Zapfenlager.

~-bodied (~-bŏd-ᵉd) *a.* 1. eng anschließend (von Kleidern). — 2. ✎ = close-grained.

~-burning ⚒ (~-bŏr-nĭnᵍ) *s.* Magerkohle *f*.

~-compacted (~-ᵏŏm-păk-tᵉd) *a.* dicht gedrängt.

~-couched † (~-faūtscht) *a.* verborgen.

~-cropped, ~-cropt (~-knŏpt) *a.* kurz geschnitten od. geschoren.

~-curtained (~-kŏr-ᵗᵉnd) *a.* mit geschlossenen Vorhängen.

~-dealing (~-dī-lĭnᵍ) *a.* von Personen: sehr genau; F profi'tlich.

~-quarters.

~-tights ⚓ † (~-faĭtßᵗ) *s/pl.* = close-fist.

~-fist (~-fĭßt) *s.*, *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

~-fisted (~-fĭß-tᵉd) *a.*, *fig.* karg, filzig, geizig.

~-fistedness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Knauserei *f*.

~-fulling ⚙ (~-fŭl-ĭnᵍ) *s.* Festwalken *n* des Tuches.

~-furnace ⚙ ⚙ (klō'ß-fō'-nᵉß) *s.*, *metall.* Muffel-ofen *m*.

~-gauntlet † (~-gănt-lᵉt) *s.* Eisenhandschuh *m* mit beweglichen Fingern.

~-grained (~-grēnd) *a.* mit dichtem Gefüge (Holz, Stein ꝛc.).

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. ~ battle Handgemenge *n*. — 2. † = close-fisted.

~-hauled ⚓ (~-hâld) *a.* dicht am Winde, scharf beim Winde.

~-head schott. (~-hĕd) *s.* Eingang *m* in eine schmale Gasse (*SC.*).

~-legged (~-lĕgd) *a.* mit den Beinen dicht aneinander.

~-linked ⚙ (~-linkt) *a.*: ~ chain s. chain 12 ✝.

closely (klō'ß-lᵉ) *adv.* 1. geschlossen, verschlossen. — 2. streng, scharf; ✝. — 3. dicht, eng, kurz; ✝. — 4. dicht hintereinander; ✝. — 5. † heimlich, verborgen. — 6. eifrig, fleißig; heftig; ✝. — 7. genau, gründlich; ✝. — 8. sparsam. — 9. vertraut.

Zu ~ 2: he is ~ confined er ist in strengem Gewahrsam; to be ~ guarded scharf bewacht werden; a ~ kept secret ein streng bewahrtes Geheimnis; the police watched him ~ die Polizei hatte ein wachsames Auge auf ihn.

Zu ~ 3: ~ packed box dicht (fest) gepackte Kiste; we were ~ packed together wir waren eng zusammengepackt; a ~ planted field ein dicht bepflanztes Feld; he is ~ related to ... er ist eng verwandt mit ...; ~ shorn beard kurz geschorener Bart; ~ woven fabric dicht gewebter Stoff; ~ written letter eng geschriebener Brief.

Zu ~ 4: to follow ~ auf dem Fuße folgen; to pursue ~ dicht hinterher verfolgen.

Zu ~ 6: a ~ contested election e-e heftig bestrittene Wahl; ~ pressed hart bedrängt.

Zu ~ 7: I shall consider the matter ~ ich werde die Sache gründlich überle'gen; he adhered ~ to the original er hielt sich genau an das Origina'l; to translate ~ genau übersetzen.

closen ✎ (klō̆ßn) *v/a.* ①a. eng schließen, fest machen.

closeness (klō'ß-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Dichtheit *f* e-s Körpers oder Gewebes. — 2. Enge *f*, Knappheit *f*; ✝. — 3. Verschlossensein *n*, Verschluß *m*. — 4. Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*. — 5. *fig.* Verschlossenheit *f*, Verschwiegenheit *f*. — 6. Abgeschlossenheit *f*, Einsamkeit *f*. — 7. Dumpfheit *f* (e-s Zimmers), Schwüle *f* (des Wetters). — 8. Kargheit *f*, Sparsamkeit *f*, Geiz *m*. — 9. Vertraulichkeit *f*. — 10. Treue *f*, Genauigkeit *f* (e-r Übersetzung ꝛc.); ✝. — 11. *fig.* Stärke *f*, Schärfe *f*, Strenge *f*; ✝. — 12. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f* (e-r Debatte). — 13. enger Zusammenhang, enge Verbindung.

Zu closeness 2: ~ of the writing Enge *f* der Schrift; *fig.* ~ of his style Knappheit *f* seines Stils; *fig.* ~ of friendship enge Freundschaft.

Zu ~ 10: ~ of the resemblance Größe *f* der Ähnlichkeit.

Zu ~ 11: ~ of confinement Strenge *f* der Haft; ~ of an argument Schärfe *f* eines Beweises.

close-pent (klō'ß-pĕnt) *a.* eng eingeschlossen.

~-peopled (~-pīpld) *a.* dicht bevölkert.

~-quarters ⚓ ⚓ (~-kwâ'-tᵉᵉrs) *s/pl.* ehm.: 1. beim Entern zur Verteidigung dienende hölzerne Scheidewände *f/pl.*, Schotten *n/pl.* — 2. Nahgefecht *n*; to come to ~ aneinandergeraten, handgemein werden.

closer¹ (klō'-ßᵉr) *s.* 1. Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß *m*; ~ of debates Schiedsrichter *m*. — 2. *arch.* Schlußstein *m*, Kopfziegel *m*. 3. ⚙ Zurichter *m*; Schuhmacherei: Arbeiter, der die Teile des Oberleders zusammensetzt. — 4. unumstößlicher Beweis; Bemerkung, gegen die sich nichts einwenden läßt.

closer² † (klō'-ßᵉr) *s.* Einfriedigung *f*.

close-reef ⚓ (klō'ß-rĭf) *v/a.* ①a. dicht reffen; under ~ed topsails mit dicht gerefften Marssegeln.

close-reefed (~-rĭft) *p.p.* u. *a.*, *fig.* geizig; zugeknöpft.

close-shaver ⑥ (~-schē-wᵉᵉr) *s.* 1. ✎ guter Barbier. — 2. *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m*.

close-stool (klō'ß-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

closet (klŏ'ß-ᵉt) [a/f. *id.*, *dim.* v. *clos* Einfriedigung] **I** *s.* 1. Kabine't *n*, Studien-, Arbeits-zimmer *n*. — 2. † Kabine't *n* eines Fürsten. — 3. Klose't *n*, Abtritt *m*. — 4. † Schrank *m* für Kuriositäten, Kostbarkeiten ꝛc. — 5. Wandschrank *m*, Nische *f*; *fig.* skeleton in the ~ Familiengeheimnis *n*. — 6. † (Schlaf-)Kammer *f*. — 7. *her.* halber Sparren. — **II** *a.* 8. geheim, besonder, privat. — 9. theore'tisch; unpraktisch; Studen-..., Salon-... — **III** *v/a.* ①a. 10. in ein Kabinett od. in einen Wandschrank einschließen. — 11. *pass.* eine geheime Beratung oder Unterredung haben; he remained ~ed with the king for an hour er hatte e-e einstündige Unterredung mit ...

close-time ⑥ (klō'ß-tāĭm) *s.*, *hunt.* Schonzeit *f*.

closeting (klŏ'ß-ᵉᵉ-tĭnᵍ) *s.* geheime Beratschlagung.

close-tongued (klō'ß-tŏnᵍd) *a.* verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen, *fig.* zugeknöpft.

close-toothed (klō'ß-tūthᵗ) *a.* mit dicht stehenden Zähnen.

closet-reasoner (klŏ'ß-ᵉt-rēßn-ᵉᵉr) *s.* Stubengelehrter *m*.

close-wall ⚙ (klō'ß-wâl) *s.*, *arch.* Umfassungsmauer *f*.

close-wedged (~-wĕdgd) *a.* dicht eingekeilt.

closh¹ (klŏsch) *s.*, *vet.* 1. Genickkrankheit des Zugviehs. — 2. ✝+ Steifheit der Hinterfüße.

closh² † (.) *s.* Art Kegelspiel *n*.

closh-hook (klŏ'sch-hŭk) *s.* Haken *m* zum Aufhängen und Abhäuten des Walfischspeckes.

closing (klō'-ßĭnᵍ) [close¹] *p.pr.* u. *s.* Schließen *n* ꝛc. (s. to close); ~ scene Schlußscene *f*; ~ word Schlußwort *n*; ⚙ *typ.* sign of ~ up Anschlußzeichen *n*; ~ in of the night Einbruch *m* der Nacht; ❦ ~ prices, ~ quotations *pl.* Schluß-preise *m/pl.*, -notierungen *f/pl.*; ~ of the gates Thoresschluß *m*.

closing-awl ⚙ (~-âl) *s.* Schuhm.: Stepp-Ort *m*.

~-edge (~-ĕdg) *s.* Schließkante *f* (Einschlag des Deckelrandes in den Schluß der Dose).

~-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* 1. Nähmaschine *f* für starkes Zeug oder Leder. — 2. Maschine *f* zum Zusammendrehen der Seil-litzen.

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Schuhm.: Stemm-Stich.

~-seam (~-ßĭm) *s.* Steppnaht *f*.

closure (klō'-ᵍᵉr) [lt. *clausu'ra*] **I** *s.* 1. Zu-, Ein-, Ver-schließen *n*, Ein-, Ver-schluß *m*.

— 2. † das Einschließende, Einfassung *f*; eingeschlossener Raum. — 3. *parl.* Schluß *m* e-r Debatte; to apply the ~ e-e Debatte schließen. — **II** *v/a.* ① b. 4. (im engl. Parlamente) eine Diskussion schließen; j-m das Wort entziehen.

clot (klŏt) [a/e. *clot(t)* Klotz; s. a. clod] **I** *s.* 1. Klümpchen *n* (geronnene Flüssigkeit); the ~ geronnene Blutmasse, Blutkuchen *m*. — 2. † Erdklumpen *m*. — 3. *provc.* ausgestochener Rasen. — 4. † Hügel *m*. — 5. † Tölpel *m*, Dummkopf *m*. — **II** *v/n.* ① e. 6. gerinnen; klumpig werden; ❦ ~ted wool Klunkerwolle *f*. — **III** *v/a.* ① e. 7. gerinnen lassen. — 8. † od. *provc.*: a) Acker v. Erdklumpen befreien; b) Mist ausstreuen. — 9. mit gerinnender Flüssigkeit bedecken; allg. beschmutzen. — 10. *provc.* werfen nach.

clot-bird † (klŏr't-bö^ö^rd) *s.* = clod-hopper 3.

clot-bur ♀ † (klŏr't-bö^ö^r) *s.* = burdock.

clote[1] ♀ (klōt) *s.* 1. = burdock. — 2. gelbe Teichrose (*Nuphar lu'teum*).

clote[2] † (klōt) *s.* = cleat.

Cloten (klō^ö^r-t^ö^n) *npr.* (*SH.C.*).

cloth (klŏth) [a/e. *clāth*], *pl.* **cloths** (klŏthß; Lo. klŏdhſ) **I** *s.* 1. a) wollenes Tuch; b) Gewebe *n*, Zeug *n*, Stoff *m*; c) engs.: Leinwand *f*; ⚓. — 2. Tischtuch *n* ⚓. — 3. ⚓: a) † Segel *n*; b) *coll.* sämtliche Segel *n/pl.* eines Schiffes; c) ~ of a sail, of a flag Kleid *n* e-s Segels, e-r Flagge; d) Segeltuch *n*; e) to shake (od. have) a ~ in the wind zu nahe an den Wind kommen, daß die Segel killen; *fig.*, *sl.*: zerlumpt sein; leicht betrunken sein. — 4. † ~ of estate, ~ of state Baldachin *m*, Thronhimmel *m*. — 5. † Kleidung *f*. — 6. die den (bfd. geistlichen) Stand bezeichnende Tracht und der durch Tracht, Uniform, Livree bezeichnete Stand; F the ~ Geistlichkeit*f*, geistlicher Stand; Jurist *m*; *cant* Kutscher *m*; ⚓. — 7. *thea.* Vorhang *m* (mst curtain). — 8. † *paint.* Leinwand *f*. — 9. † painted ~ gemalte od. mit Figuren gewebte Tapete. — 10. (*abbr.* Cl.) ⊙ Buchbinderei: Pe'rkal *m*, Ka'liko *m*, engl. Leinwand *f*; bound in ~ (boards) in Leinwand gebunden. — 11. † Stück *n* (Zeug von bestimmter Länge). — **II** *a.* 12. aus Tuch bestehend, tuchen, tuchartig; Tuch-... — **III** † *v/a.* 13. Wolle ꝛc. zu Tuch verarbeiten. — 14. mit Tuch bedecken.

Zu ~ 1 (mst ❦): Alph. Anordnung: ☞ a) nach den **Adjektiven** ꝛc.: Albert ~, American ~ s. die betr. Art.; broad ~ feines schwarzes Tuch (s. broadcloth); brown ~ s. brown[2] 1 ⚓; Caen ~ with a thread warp and cotton weft Halbleinwand *f* aus Caen; coarse ~ Flockentuch *n*; coarse ~ for shearing-tables Schertuch *n*; cotton ~ Baumwollstoff *m*; covered with ~ mit Tuch ausgeschlagen; double ~ Doppelgewebe *n*, Doublestoff *m*; double-milled ~ Lederleinwand *f*, doppelt gewalktes Tuch; embossed ~ gepreßter Kattu'n; fancy ~ gemustertes Zeug; felted ~ Filztuch *n*; friezed ~ Fries *m*, Ratiné *m* (dicker wollener Stoff); full ~ dichtes, derbes Zeug; ⊙ fulled ~ Haarmann *m*; gewalktes, ungeschorenes Tuch; Board of Green C~ s. board[1] 4 ⚓; hempen ~ Hanfleinwand *f*; inferior ~ Flockentuch *n*; linen ~ Leinwand *f*; long ~ Art Ka'liko *m*; mariner's ~, pilot ~ Seemannstuch *n*; metallic (wire) ~ Drahtgewebe *n*; military ~, soldier's ~ Militärtuch *n*; mixed ~ meliertes Tuch; ⊙ parting ~ Filzlappen *m* der Hutmacher; raw ~ das rohe Tuch; Sedan ~ Sedantuch *n*; small ~ Halbtuch *n*, Kasimir *m*; sponging ~ Wischlappen *m*; stout ~ schweres, derbes Tuch; strong ~ dichtes, derbes Tuch; sulphured ~ Brandtuch *n*; thick-gummed ~ Rauschleinwand *f*; tracing ~, vellum ~, writing ~ Zeichenkattu'n *m*, Pausleinwand *f*; tweeled (oder twilled) ~ with two right sides zweiseitiges (oder beid-rechtiges) Köperzeug; Zwillich *m*; unfulled ~, unmilled ~ Loden *m*, ungewalktes Tuch; waterproof ~ wasserdichtes Zeug; *fig.* a lie out of (the) whole ~ offenbare Lüge; F et. das über die Hutschnur geht; woollen ~ Wollzeug; well-wrought ~ Leinwand von runden Fäden, dicht u. gleich gewebt; ☞ b) mit voranstehendem **cloth**: ~ of Aleppo cotton syrischer Baumwollstoff; ~ appliqué Art gestickten Zeug; ~ of Bruges Goldbroka't *m* aus Brügge; ~ cut for a garment der Abschnitt, das nötige Zeug zu einem Kleid; ⊙ ~ for dough Teigtuch *n*; ⊙ ~ dyed by the piece Kesseltuch *n*; ~ of gold mit Gold gemustertes Zeug; ~ in grain in der Wolle gefärbtes Tuch; ~ for hangings Leinwand *f* für Tapeten u. Gardinen; ~ well set with lists Tuch *n* mit guten Sahlbändern; ~ of the first shearing Bärteltuch *n*; *prvb.* one must cut one's coat according to one's ~ man muß sich nach der Decke strecken.

Zu cloth 2: to lay the ~ den Tisch decken; to draw, to take away oder to remove the ~ (den Tisch) abdecken.

Zu ~ 6: to wear the ~ Soldat sein, den bunten Rock anhaben; die Livree tragen; to wear the (black) ~ Geistlicher sein; he is a disgrace to the ~ er macht seinem Stande Unehre.

cloth-*beam* ⊙ (klŏ^r*th*-bīm) *s.* Zeug-, Weber-, Tuch-baum *m*.

~-binding ⊙ (~-bā^ī^n-dĭn^g) *s.* Buchbinderei: Ka'liko-, Leinen-, Kattu'n-band *m*.

~-board ⊙ (~-bō^ö^rd ⑨) *s.* Buchb.: Leinwand-deckel *m*.

~-boot (~-būt) *s.* Zeugstiefel *m*.

~-cleanser (~-klĕn-ſ^ö^r) *s.* Tuchwäscher *m*.

~-dealer (~-dī-l^ö^r) *s.* Tuchhändler *m*.

~-dresser (~-drĕß-^ö^r) *s.* Tuchbereiter *m*.

~-dressing machine ⊙ (~-drĕ^r^ß-ĭn^g mă-schī^r^n) *s.* Tuchrauhmaschine *f*.

~-drier ⊙ (klŏ^r*th*-drā^ī^-^ö^r) *s.* Tuchtrockenmaschine *f*.

~-drugget ⊙ (~-drŏg-^ĕ^t) *s.* Tuchdroguet *m*.

~-dyer (~-dā^ī^-^ö^r) *s.* Tuchfärber *m*.

clothe (klōdh) [a/e. *cláthian* und *cláethan*] ③ (*pret.* und *p.p.* ~d oder clad) **I** *v/a.* 1. kleiden, an-, be-, ein-kleiden; mit Stoff überziehen (a. *fig.*); to ~ oneself with sich bekleiden mit. — 2. *fig.* bekleiden, einhüllen, schmücken; Gedanken einkleiden (in Worte). — 3. ⊙ bekarden (Tuch). — 4. ⚓ auftakeln (= rig). — **II** ✎ *v/n.* 5. sich kleiden.

clothes (klōdhſ, F klōſ) *s/pl.* 1. Kleider *n/pl.*, Kleidung *f*, Anzug *m*; ⚓. — 2. Wäsche *f* ⚓. — 3. Windeln *f/pl.* (auch swaddling ~). — 4. = bed-clothes. — *Syn.* (zu ~ 1) *clothes* Kleidungsstücke, Kleider zum Schutz des Körpers; *clothing* Kleidung im engeren Sinne (weist mehr auf den Stoff hin); *dress* Anzug, Kleidung zum Schutze u. zur Zierde; a. Frauenkleid; *garment* größeres Kleidungsstück, Gewand; *habit* loses Gewand eines Mönches ꝛc.

Zu ~ 1: to be in plain ~ in Zivi'l sein; to beat the ~ die Kleider ausklopfen; to keep oneself in ~ sich seine Kleider selbst anschaffen; to make the ~ for somebody (oder to make a p.'s ~) für j-n arbeiten (vom Schneider); ready-made ~ fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; ~ made to order bestellte Kleider *n/pl.*; I got measured for a suit of ~ ich ließ mir einen Anzug anmessen; to put on one's ~ (die) Kleider anziehen; to take off one's ~ (die) Kleider ausziehen; to try on ~ (die) Kleider anprob(ier)en; cast-off ~ abgetragene Kleider *n/pl.*; every-day ~ Alltags-, Wochentags-kleider *n/pl.*; long ~ langes Tragekleid für kleine Kinder; short ~ kurze Röcke *m/pl.*, Kinderkleidchen *n*; Sunday (oder best) ~ Sonntagskleider *n/pl.*; working ~ Arbeitsanzug *m*; *prvb.* good ~ open all doors gute Kleider öffnen Thür und Thor.

Zu ~ 2: send my ~ to be washed lassen Sie meine Wäsche waschen; to wash, iron, fold, &c. ~ Wäsche waschen, plätten, legen ꝛc.; baby ~ Kinderzeug *n*.

clothes-*bag* (klō^r*dh*-, F klō^r^ſ-băg) *s.* 1. Wäschesack *m*. — 2. Reisetasche *f*.

~-basket (~-baß-k^ĕ^t) *s.* Waschkorb *m*.

~-brush (~-brŏſch) *s.* Kleiderbürste *f*.

~-drier (~-drā^ī^-^ö^r) *s.* Gestell *n* zum Kleidertrocknen; Kleidertrockner *m*.

~-dummy (~-dŏm-^ē^) *s.* Kleiderbüste *f* (Gliederpuppe zum Anproben und Ausstellen von Kleidern).

~-horse (~-hō^ö^ß) *s.* Trocken-gestell *n*, -ständer *m* für Wäsche.

~-line (~-lā^ī^n) *s.* 1. Waschleine *f*; ~ reel Waschleinenhaspel *m*. — 2. ⚓ Waschjolle *f*; Waschjollentau *n*.

~-mald(en) *provc.* (~-mēd(n) *s.* = clothes-horse.

~-man (~-măn) *s.* Kleiderhändler *m*; Händler *m* mit alten Kleidern (auch old ~).

~-moth (~-mŏ*th*) *s.*, *ent.* Kleider-, Pelzmotte *f* (*Ti'nea pellione'lla*).

~-peg (~-pĕg), **~-pin** (~-pĭn) *s.* Wäscheklammer *f*.

~-press (~-prĕß) *s.* 1. Kleiderschrank *m*. — 2. Wäscheschrank *m*.

~-prop (~-prŏp) *s.* (Wäschleinen-)Stütze *f*.

~-rope (~-rōp) *s.* = clothes-line.

~-screen (~-ſkrēn) *s.* = clothes-horse.

~-seller (~-ſĕl-^ö^r) *s.* Kleiderträdler *m*.

~-sprinkler ⊙ (~-ſpr̥ĭn^g-klĕ^r) *s.* Apparat zum Besprengen der Wäsche vor dem Plätten.

~-stick (~-ſtĭk) *s.* Rührholz *n* (Wäscherei).

~-wringer (~-rĭn^g-^ö^r) *s.* (Wäsche-)Wringmaschine *f*.

cloth-filter (klŏ^r*th*-ſĭl-t^ö^r) *s.* Seihe-, Filtrier-tuch *n*.

cloth-grass ♀ (~-grăß) *s.* Chinagras *n*.

cloth-hall (~-hăl) *s.* Tuchbörse *f*.

cloth-hat (~-hăt) *s.* (weicher) Stoff-, Filzhut.

clothier (klō^r-*dh*^ē^-^ö^r) *s.* 1. Tuchfabrikant *m*; Tuchhändler *m*. — 2. Tuchwalker *m*; ⊙ ~'s frame Fachtisch *m*.

clothing (klō^r-*dh*ĭn^g) *s.* 1. Bekleiden *n* ꝛc. (a. *fig.*); s. to clothe. — 2. Kleidung *f*, Anzug *m*, Kleidungsstücke *n/pl.*; wolves *pl.* in sheep's ~ Wölfe *m/pl.* in Schafskleidern. — 3. ⊙ = cleading 2. — 4. ⚓ ✎ Takelage *f* des Bugspriets. — 5. † Bettzeug *n*. — 6. † Tuchfabrikation *f*. — *Syn.* s. clothes.

clothing-wool (klō^r-*dh*ĭn^g-wŭl) *s.* Kratz-, Streich-wolle *f*.

cloth-jacket (klŏ^r*th*-dʒăk-t) *s.* Tuchjacke *f*.

cloth-lapper ⊙ (~-lăp-^ö^r) *s.* Tuchfalter *m*.

clothless † (~-l^ĕ^ß) *a.* unbekleidet.

cloth-*lined* (klŏ^r*th*-lā^ī^nd) *a.* mit Leinwand gefüttert; cloth-lined envelope Leinen-Couvert *n*.

~-maker (~-mē-k^ĕ^r) *s.* Tuchweber *m*, Tuchmacher *m*.

~-man † (~-măn) *s.* = clothier 1.

~-manufactory (klŏ^r*th*-măn-ĭ^ū^-fă^r^k-t^ŭ^-r^ē^) *s.* Tuchfabrik *f*.

~-manufacture (~-fĭſch^ö^r) *s.* Tuchfabrikation *f*.

~-mark † (klŏ^r*th*-mā^r^k) *s.* Plombe *f* an Tuchballen.

~-market (~-mā^r^-k^ĕ^t) *s.* 1. Tuchmarkt *m*. [2. ✎ *co.* Bett *n*.

~-measure (~-mĕ^ē^-^ö^r) *s.* = cloth-yard.

~-merchant (~-mō^r^-tſch^ē^nt) *s.* Tuchhändler.

~-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Kattun-nadel *f*. [*m*.

~-nippers ⊙ (~-nĭp-^ö^r^ſ) *s/pl.* Tuchfabr.: Noppzange *f*. [Lebensfaden spinnende Parze).

Clotho (klō^r-*tho*) *npr.*, *myth.* Klotho *f* (den

cloth-paper ⊙ (klŏ^r*th*-pē-p^ö^r) *s.* Glanzpapier *n* (zum Appretieren von Wollzeugen).

cloth-*plate* ⚙ (klŏ′*th*-plēt) *s.* Gabelfuß *m*, gekrümmter Stahlschieber (einer Nähmaschine).
~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Tuchpresse *f*.
~-presser ⚙ (~-prĕß-ᵉr) *s.* Stoffdrücker *m* (der Nähmaschine).
~-printer (~-prĭn-tᵉr) *s.* Zeugdrucker *m*.
~-printing (~-prĭn-tĭnᵍ) *s.* Zeugdruck *m*.
~-prover ⚙ (~-prū-wᵉr) *s.* Fadenzähler *m*, Weberglas *n*.
~-rash ❦ † (~-räsch) *s.* Halbtuch *n*.
~-shearer (~-schī-nᵉr) *s.* Tuchscherer *m*.
~-shears ⚙ (~-schīᵉs) *s/pl.* Tuchschere *f*.
~-shop (~-schŏp) *s.* Buchbinderei *f* (für Pappdeckel- und Leinwand-Einbände).
~-shrinker ⚙ (~-schrĭnᵍ-ᵉr) *s.* Kremper *m*, Dekatierer *m*. [(*HO.*).]
~-topped (~-tŏpt) *a.*: ~ boot Tuchstiefel *m*]
~-trade (~-trēd) *s.* Tuch-, Leinwand-handel.
~-weaver (~-wī-wᵉr) *s.* Tuchweber *m*.
~-weaving (~-wī-wĭnᵍ) *s.* Tuchweberei *f*.
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* mit Tuch überzogenes Polier-, Schmirgel-rad.
~-worker (~-wŏr-ᵉr) *s.* Tuchmacher *m*, Tuchwirker *m*, Zurichter *m*.
clothy ✎ (klŏ′*th*-ᵉ) *a.* tuchähnlich, tuchartig.
cloth-yard (klŏ′*th*-jä-ᵈ) *s.* ehm.: Tuch-elle *f*; ~ shaft od. arrow ellenlanger Pfeil.
clotpate † (klŏ′t-pēt) *s.* = clod-pate.
clotpole, clotpoll (klŏ′t-pōl) *s.* 1. = clod-pate. — 2. † *contp.* Kopf *m* (*SH.C.4,2,184*).
clotter † (klŏ′t-ᵉr) *v/n.* = clodder.
clottiness (klŏ′t-ᵉ-nĕß) *s.* klumpige Beschaffenheit.
clotty (klŏ′t-ᵉ) *a.* geronnen, voller Klümpchen.
cloture (klō′-tūr, fr.: klo-tü′r) [fr.] **I** *s.* Schluß *m* (e-r Debatte). — **II** F *v/a.* ①b. zum Schluß bringen (s. a. closure).
clotweed ❦ ✎ (klŏ′t-wīd) *s.* gemeine Spitzklette (*Xa'nthium struma'rium*).
clouch † (klautsch) *v.* und *s.* = clutch.
cloud (klaud) [a/c. *clūd*; verwandt mit clod] **I** *s.* 1. Wolke *f* (a. *fig.*)‡. — 2. *ast.* Nebelfleck *m*. — 3. a) Wolke *f*, dunkler Fleck in Steinen, Holz, Flüssigkeiten; b) dunkler Fleck auf der Stirn des Pferdes; c) Mohr *m*, Moiré *n* (*m*) in Zeugen. — 4. *fig.* Dunkelheit *f*, Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; ‡. — 5. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Masse *f* (von Insekten, Vögeln; ✎ von Personen). — 6. lose gestrickter Umhang für Damen. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit Wolken bedecken, be-, um-wölken. — 8. *fig.* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, e-n Schatten werfen auf; ~ed weather trübes Wetter; ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 9. ⊙: a) Stoffe wässern, moirieren; b) Holz, Steine ꝛc. adern, mit wolken-artigen Flecken versehen; ~ed amber gewölkter Bernstein; ~ed diamond trüber Diamant. — **III** *v/n.* ①a. 10. sich be-, um-wölken (a. to ~ over, up). — 11. *fig.* sich verdunkeln. — 12. ⊙ *typ.* durchschlagen; schmitzen.
Zu ~ 1: ~s are gathering on the horizon der Horizont umwölkt sich; the ~ burst die Wolke entlud sich; burst of the ~s Wolkenbruch *m*; *fig.* to drop (od. to fall) from the ~s aus den Wolken fallen; ~ of dust Staubwolke *f*; ~ of smoke Rauchwolke *f*; F *sl.* to blow a ~ Tabak rauchen; every ~ has a silver lining kein Unglück ist so groß, es birgt ein Glück im Schoß.
Zu ~ 4: to cast a ~ upon (od. over) trüben, verbittern; to be in the ~s sich in Illusionen wiegen, faseln; träumen, geistesabwesend sein; to be under a ~ umwölkt sn, im Unglück od. in Verlegenheit sein; ~s gathered on his brow s-e Stirn verfinsterte (od. umwölkte) sich.
cloudage ✎ (klau′-dᵉdǫ) *s.* Wolkenmasse *f*, Gewölk *n*. [*thea.* Wolkenmaschine *f*.]
cloud-apparatus (klau″d-äp-ᵉ-rē′-tᵉß) *s.*,]
cloud-armour (klau′d-ä′r-mᵉr) *s.*, *fig.* Wolkenhülle *f*. [melan-strebend.]
cloud-ascending (″-ä-ßē′n-dĭnᵍ) *a.* him-]
cloud-assembler (klau′d-ä-ßĕm-blᵉr) *s.*, *poet.* = cloud-compeller 1.
cloud-berg (klau′d-bō′g) *s.* Wolkenberg *m*.
cloudberry ❦ (~bĕr-ᵉ) *s.* Sumpfbrombeere *f*, Zwergmaulbeere *f* (*Rubus chamæmo'rus*).
cloud-*born* (klau′d-bōrn) *a.*, *poet.* wolkenerzeugt, von den Wolken geboren.
~-built (~-bilt) *a.* 1. *poet.* von oder aus Wolken erbaut; Wolken-... — 2. *fig.* phanta'stisch; nebelhaft; Luft-...
~-burst *Am.* (~-bōrßt) *s.* Wolkenbruch *m*.
~-capped, ~-capt (~-käpt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend (*SH.*).
~-castle ✎ (~-kaßl) *s.*, *fig.* Luftschloß *n*.
~-checking (~-tschĕk-inᵍ) *a.* den Lauf der Wolken hemmend.
~-compeller (~-tᵏm-pĕl-ᵉr) *s.* 1. *poet.* Wolkensammler *m* (Bn. des Zeus). — 2. *co.* Raucher *m*.
~-compelling (″-tᵏm-pĕ′l-inᵍ) *a.*, *poet.* Wolken sammelnd (von Zeus).
~-covered (~-köw-ᵈᵉd) *a.* wolken-umhüllt.
~-dispelling (klau″d-diß-pĕ′l-inᵍ) *a.* Wolken zerstreuend.
~-drift (klau′d-dräft) *s.* Wolkenzug *m*.
~-eclipsed † (klau′d-ᵉ-klĭpßt) *a.* von Wolken verhüllt (*SH.*).
clouded (klau′-dᵉd) *a.* 1. umwölkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trübe, wolkig; mit wolkenartigen Flecken. — 4. *fig.* trübe, dunkel; getrübt (Verstand ꝛc.); unwissend.
cloud-fenced ✎ (klau′d-fĕnßt) *a.* von Wolken umgeben.
cloudful ✎ (~fūl) *a.* = clouded.
cloud-girt ✎ (~gŏrt) *a.* von Wolken umhüllt.
cloud-headed ✎ (~hĕd-ᵈᵉd) *a.*, *fig.* unklar.
cloudiness (klau′-dᵉ-nᵉßß) *s.* 1. Umwölkung *f*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; full of ~ trübe, neb(e)lig. — 2. fleckige, ad(e)rige Beschaffenheit, Feuerlosigkeit *f* (von Edelsteinen); Moiré *n* (*m*) in Stoffen.
clouding (~dĭnᵍ) *s.* 1. Bewölkung *f*, Verdunkelung *f*. — 2. ~s *pl.* wolkige Streifen *m/pl.*; wolkige Zeichnung, Moiré *n* (*m*).
clouding-machine ⚙ (klau′-dĭnᵍ-mä-schīn) *s.* Kettendruck-, Schinier-maschine *f*.
cloud-kissing (klau′d-kiß-inᵍ) *a.*, *poet.* die Wolken berührend.
cloud-land (klau′d-länd) *s.*, *poet.* Traumland *n*, Uto'pien *n*, Wolkenkuckucksheim *n*.
cloudless (~lᵉßß) *a.* □ unbewölkt, wolkenlos.
cloudlet (klau′d-lᵉt) *s.* Wölkchen *n*.
cloudlike (klau′d-laīk) *a.* wolken-ähnlich.
cloud-monger † (~mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Wahrsager *m* aus den Wolken. [ken durchdringend.]
cloud-piercing ✎ (~pī′-ßĭnᵍ) *a.* die Wol-]
cloud-rack (klau′d-räk) *s.* Wolkenzug *m*.
cloud-ring (~rĭnᵍ) *s.* 1. Wolken-ring *m*, -gürtel *m*. — 2. Wolkenzone *f* der Kalmen u. veränderlichen Winde auf beiden Seiten des Äqua'tors. [Wolken-bild *n*, -gemälde *n*.]
cloudscape ✎ (klau′d-ßkēp od. ~ßkēp) *s.*]
cloud-*topped*, ~-topt (klau′d-tŏpt) *a.* wolkengetrönt, wolkenbedeckt.
cloud-touching (~tŏtsch-inᵍ) *a.* die Wolken berührend, in die W. reichend. [(*HO.*).]
cloud-vested ✎ (~wĕß-tᵉd) *a.* bewölkt]
cloudward(s) (~wᵉd-(ſ) *adv.* wolkenwärts.
cloud-world (~wō′ld) *s.* = cloud-land.
cloud-wrapt (~räpt) *a.* in Wolken gehüllt.
cloudy (klau′-dᵉ) (⚓ im Logbuch *abbr.* c.) *a.* (~ily *adv.*) 1. wolkig, bewölkt, düster, trübe, wolken-artig; Wolken-... — 2. wolkig (v. Steinen, Holz ꝛc.); moiriert (v. Stoffen); schmutzig, trübe (von Flüssigkeiten ꝛc.); *ant.* clear[1] 1. — 3. *fig.* traurig, düster, umwölkt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar, unverständlich.
Clough[1] (klŏf) *npr.*: Arthur Hugh ~ engl. Dichter (1819–1861). — Vgl. ~[2] u. [3].
clough[2] (klŏf od. klau) *s.* 1. Bergschlucht *f*, enges Seitenthal. — 2. † Felsenriff *n*. — 3. *provc.* Gabelung *f* des Baumstammes. — 4. *provc.* Wald *m*. — 5. *agr.* Berieselungsschleuse *f*. — 6. großes irdenes Gefäß. — 7. ⊙ floating ~ Flußbett-Schraper *m*.
clough[3] (klŏf) *s.* ⚓ für cloff, clow.
clour schott. u. *provc.N.* (klū-ᵉr) **I** *v/a.* ①a. 1. e-n Schlag führen gegen. — 2. j-m e-e Beule schlagen; mit Beulen bedecken. — **II** *s.* 3. heftiger Schlag. — 4. Beule *f*, Geschwulst *f*.
clout[1] (klaut) [a/c. *clût*] **I** *s.* 1. fast † od. *provc.* Lappen *m*, Lumpen *m*; Wisch-, Scheuer-lappen *m*; Flicken *m*; Schuh-Fleck *m*; † babe of ~s Puppe *f*; *fig.* man of ~s Puppe *f*; king of ~s Schattenkönig *m*. — 2. † od. *provc.* Eisenplatte *f* (bsd. am Pflug); Achsscheibe *f*. — 3. ⊙ = clout-nail. — 4. *provc.* Kleidung *f*. — 5. † ~s *pl.* Windeln *f/pl.* — 6. *provc.* u. *sl.* Taschentuch *n*. — 7. † beim Bogenschießen: a) Zentrum *n* (ehm. ein weißes Stück Tuch im Mittelpunkt der Scheibe); b) Schuß *m* ins Zentrum. — 8. *provc.* u. ⚲ Knuff *m*, heftiger Schlag. — **II** ✎ u. *provc.*, *v/a.* ①a. 9. flicken, ausbessern; *fig.* zusammenflicken (to ~ up, together). — 10. mit einem Stück Tuch od. Lumpen bedecken; in Lumpen hüllen. — 11. mit einem Lappen od. alten Stück Tuch abreiben. — 12. mit e-r eisernen Platte schützen, beschlagen. — 13. Schuhe mit schweren Nägeln beschlagen. — 14. *provc.* u. ⚲ j-m e-n heftigen Schlag versetzen. — 15. mit der Sichel schneiden.
clout[2] † od. *provc.* (~) *s.* 1. = clod, clot. — 2. ~s *pl.* geronnene Milch.
clouter † (klau′-tᵉr) *s.* Flicker *m*; Pfuscher *m*.
clouterly † (~-ᵉ) *a.* u. *adv.* plump, ungeschickt.
clout-nail ⚙ (klau′t-nēl) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt-, Band-, Schuh-nagel *m*.
clout-shoe † (klau′t-schū) *s.* 1. grober, mit Nägeln beschlagener Schuh. — 2. *fig.* Bauerntölpel *m*.
clovate † (klō′-wät) *a.* ⚓ für clavate.
clove[1] ✎ (klow) *pret.* von cleave[1].
clove[2] ❦ (~) *s.* 1. Nebenzwiebel *f*, Zehe *f* d. Knoblauchs, Schnittlauchs ꝛc. — 2. Abteilung *f* e-r Frucht. [Felsenspalt *m*, Schlucht *f*.]
clove[3] (~) *s.* 1. † Spalte *f*. — 2. *Am.*]
clove[4] ❦ (~) *s.* ehm. Woll-, Butter- u. Käse-Gewicht: ~ of butter od. cheese = 3,628 Kilogramm; ~ of wool = 3,175 Kilogramm.
clove[5] (klow) [m/e. *clow(e)*; fr. *clou*] *s.* 1. ❦ Gewürznelke *f* (*Caryophy'llus aroma'ticus*); oil of ~s (Gewürz-)Nelken-öl *n*. — 2. ❦ ❦: a) (mit ~s *pl.*) Gewürznelke *f*, -nägelein *n* (getrocknete Blumenknospe von ~ 1); b) mother ~s *pl.* getrocknete Früchte von ~ 1; c) wild ~ Pime'nt *n*, Nelken- od. Jamaikapfeffer *m* (von *Pime'nta acris*). — 3. ✎ ~s *pl.* Nelkenlitö'r *m*. — 4. ⊙ langer Spikernagel. — 5. ❦ = clove-gillyflower 1.
clove-*bark* ❦ ❦ (klō′w-bär-ᵏ) *s.* Zimmetka'ssie *f*, Kanee'l *m* (Rinde des Kassienzimmetbaumes). [clove-gillyflower.]
~-carnation ❦ † (″-kär-nē′-schᵉn) *s.* =]
~-cassia ❦ ❦ (″-kä′ß-ᵏ-a) *s.* = clove-bark.
~-cinnamon ❦ ❦ (klō′w-ßĭn-ä-mᵉn) *s.* = clove-bark.
~-gillyflower ❦ (klō″w-dǫl′l-ᵉ-flau-ᵉr) *s.* 1. Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*). — 2. † Gewürznelke *f* (= clove[5] 1).
~-hitch ⚓ (~-hitsch) **I** *s.* Webeleinstich *m*. — **II** *v/a.* ①c. to ~ a rope ein Ende mit einem Webeleinstich feststecken.
~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Doppelhaken *m*.
clovel *provc.* (klō′-wᵉl) *s.* = back-bar.
cloven (klōwn) *p.p.* von cleave[1] u. *a.* geteilt, gespalten; ~ hoof, ~ foot gespaltener Huf, Fuß *m*; *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m*; to

show the ~ hoof (od. foot) den Pferdefuß sehen lassen, s-n wahren Charakter zeigen.

cloven-berry ♀ (klō′wn-bĕr-ᵉ) *s.* westindischer Strauch (*Samy'da serrula'ta*).

cloven-footed (~-fŭt-ˢd) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zweizehig. — 3. *fig.* teuflisch, satanisch.

cloven-footedness ✎ (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Verschmitztheit *f.*

cloven-hoofed (~-hūft) = cloven-footed 1.

clove-nutmeg ♀ ⊛ (klō′w-nŭt-mĕg) *s.* Nelkennuß *f* (von *Agathophy'llum aroma'ticum*).

clove-pink ♀ (klō′w-pĭnᵏ) *s.* = clove-gillyflower.

clover ♀ (klō′-wᵉr) [m/e. *clover*, *claver*; mhd. *klêver*, *klâver*] **I** *s.* Klee *m* (*Trifo'lium*) ⚳. — **II** ✎ *v/a.* ①a. mit Klee besäen oder bepflanzen.

Zu ~ **I**: *fig.* to be od. to live in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen; to go from ~ to rye-grass vom Pferd auf den Esel kommen (bsd. von Heiraten); pigs *pl.* in ~ Schweinetreiben *n* (Spielzeug); bird's-foot ~, cat's ~ = bird's-foot 2; calvary ~ s. Calvary; cuckoo's ~, lady's ~, sour ~ gemeiner Sauerklee, Hasenkohl *m* (*O'xalis acetose'lla*); Dutch ~, white ~ Bienen-, Weiß-klee *m* (*Trifo'lium repens*); hare's foot ~ Ackerklee *m* (*Trifo'lium arve'nse*); hart's ~, King's ~, plaister ~, *Am.* sweet ~ Honigklee *m* (*Melilo'tus off.*); heart ~, spotted ~ gefleckter Schneckenklee (*Medica'go macula'ta*); marsh ~ Bitterklee *m* (*Menya'nthes trifolia'ta*); meadow ~, red ~ Rot-, Wiesen-klee *m* (*Trifo'lium prate'nse*); yellow ~ gelber Wiesenklee (*Medica'go lupuli'na*).

clover-dodder ♀ (~-dŏd-ᵉr) *s.* = ailweed.

clovered (klō′-wᵉrd) *a.* mit Klee bewachsen.

clover-*grass* ♀ † (klō′-wᵉr-graß) *s.* = clover.

~-harvester ⚙ (~-hä′-wᵉst-ßtᵉr) *s.*, *agr.* Kleeschneidmaschine *f.*

~-hay worm *Am.* (klō′-wᵉr-hē wō′m) *s.*, *ent.* Larve *f* einer Lichtmotte (*Aso'pia costa'lis*).

~-huller ⚙ (~-hŏl-ᵉr) *s.*, *agr.* Kleesamen-Enthülsungsmaschine *f.*

~-lay, **~-ley** (~-lē) *s.*, *agr.* brach liegendes Kleeland.

~-leaf ♀ (~-lēf) *s.* Kleeblatt *n.*

clove-root ♀ (klō′w-rūt) *s.* gemeines Benediktenkraut (*Ge'um urba'num*).

clover-*seed* (klō′-wᵉr-ßīd) *s.* Klee-saat *f*, -samen *m*.

~-sheller ⚙ (~-schĕl-ᵉr) *s.* = clover-huller.

~-sick (~-ßĭk) *a.*, *agr.* kleemüde (Boden).

~-thrasher ⚙ (~-*th*räsch-ᵉr) *s.* = clover-huller.

~-weevil (~-wī-wᵉl) *s.*, *ent.* Kleesamen-Rüßler *m* (*A'pion apri'cans*).

clovery ♀ ✎ (klō′-wᵉ-rᵉ) *a.* 1. klee-artig. — 2. voll(er) Klee.

clove-tongue ♀ † (klō′w-tŏnᵍ) *s.* Nießwurz *f.*

clove-tree ♀ (klō′w-trī) *s.* echter Gewürznelkenbaum (*Caryophy'llus aroma'ticus*); ~ wood Nelkenbaum-, Zimmet-holz *n*.

clovewort ♀ (~wō′rt) *s.* Nelkengewächs *n*.

Clovis (klō′-wĭß) *npr.* Chlodwig (Begründer des Frankenreichs, 465–511).

clow[1] † (klau) *s.* 1. Schleuse *f*, Wehr *n*. — 2. = claw; clew.

clow[2] *provc.* (klō) *s.* Mistgabel *f*.

Clowes (klauß) *npr.* (Prsn.).

clown (klaun) **I** *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patron. — 2. ⊤ Hanswurst *m*, Possenreißer *m*, Clown (spr. klaun) *m* (im Zirkus ꝛc.). — 3. ~'s all-heal, ~'s wound-wort = all-heal 2; ~'s lungwort echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*); ~'s mustard bittere Schleifenblume (*Ibe'ris ama'ra*); ~'s spikenard sparrige Dürrwurz (*I'nula cony'za*); ~'s treacle Knoblauch *m* (*A'llium sati'vum*). — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. sich bäu(e)risch benehmen. — 5. den Clown machen (a. to ~ it).

clownage † (klau′-nᵉdᵏ) *s.* 1. bäu(e)risches Wesen. — 2. Thätigkeit *f* eines Clowns.

clownery (~nᵉ-rᵉ) *s.* 1. bäu(e)risches, rohes, plumpes Benehmen. — 2. Possenreißen *n*.

clown-heal ♀ (klau′n-hīl) *s.* = all-heal 2.

clownish (klau′-nĭsch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump, roh. — 2. clown-artig; Clown-...

clownishness (~nᵉß) *s.* bäu(e)risches Wesen, Plumpheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f*.

clownship (klau′n-schĭp) *s.* Thätigkeit *f* od. Stand *m* e-s Clowns; *co.* Clownschaft *f*.

clowring ⚙ (klau′-rĭnᵍ) *s.* Steinschneider: Gerademeißeln *n* eines Steines.

cloy (klōĭ) *v/a.* ①a. 1. übersättigen, überladen; anekeln (a. *fig.*). — 2. † = accloy. — 3. † = claw (*SH.C.5,4,118*).

cloyedness ✎ (klōĭ′d-nᵉß) *s.* Übersättigung *f*.

cloyer (klōĭ′-ᵉr) *s.* 1. Übersättiger(in). — 2. ⊢ †: a) Gauner, der auf den Raub von Genossen Anspruch macht; b) Dieb *m*.

cloyless (klōĭ′-lᵉß) *a.* nicht (über)sättigend.

cloyment † (klōĭ′-mᵉnt) *s.* Übersättigung *f*, Überfüllung *f* (*SH.T.N.2,4,102*).

cloysome ✎ (klōĭ′-ßᵉm) *a.* übersättigend.

club (klŏb) [m/e. *clubbe*, *clobbe*] **I** *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel; ⚳. — 2. † Tölpel *m*; roher Bursche (= clown 1). — 3. Ball-stock *m*, -kelle *f*, Schlägel *m* (bei verschiedenen Ballspielen). — 4. ✕ † Gewehrkolben *m*. — 5. a) *ent.* keulenförmiger Fühler; b) ♀ keulenförmiges Organ der Keulenpilze. — 6. Klumpen *m*, Knoten *m*. — 7. Haarknoten *m*. — 8. ♀ wulstiger Auswuchs an Rüben (durch Insekten verursacht). — 9. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 10. †: a) Vereinigung *f* zu e-r Masse; Masse *f*; b) gemeinsame Beiträge *m/pl.* zu einem Essen, Vergnügen ꝛc.; c) Versammlung *f* im Gasthause ꝛc. zur Unterhaltung; d) geheime (politische) Versammlung, Clique *f*. — 11. ⊤ (mst Club): a) Klub *m*, Verein *m*, geschlossene Gesellschaft, Kasino *n*, Ressource *f*; The (Literary) Club Name einer von Dr. Johnson 1763 gegründeten Gesellschaft (*HO.*); b) = benefit ~ (s. benefit 1 ⚳); to be on the Club aus der Vereinskasse unterstützt werden. — 12. = club-house. — 13. ⚓ Art Bootsspiere *f*. — 14. ~s *pl.* s. clump 3. — **II** *v/a.* ①e. 15. mit e-r Keule (nieder)schlagen (a. *fig.*). — 16. ✕ to ~ a musket den Gewehrkolben als Keule benutzen, mit dem Kolben dreinschlagen. — 17. zu einer Masse vereinigen, nicht Zs.-gehöriges zusammenwerfen (mst to ~ together, a. to ~ up). — 18. Haar in e-m Knoten aufstecken. — 19. a) to ~ together zusammenschießen; b) Ausgaben ꝛc. gemeinschaftlich decken. — 20. beitragen zu. — 21. ✕ *sl.* Truppen durch Ungeschicklichkeit in Unordnung bringen, durcheinanderwerfen. — **III** *v/n.* ①e. 22. sich vereinigen, sich sammeln (mst to ~ together). — 23. für einen gemeinsamen Zweck sammeln; beitragen (for zu); they ~bed together sie steuerten zusammen. — 24. ⚓ to ~ down with a current vor schleppendem Anker mit dem Strome treiben.

Zu ~ **1**: ✕ † ~ with iron points Morgenstern *m*; † preutices and ~s! Sammelruf der Lehrburschen zum Kampf (Lo.); † to call for ~s zu Hilfe rufen; † ~s are trumps die rohe Gewalt, der Knüttel regiert (s. ~ 9).

club(b)ability ⊢ (klŏb-ᵃ-bĭ′l-ᵗ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, e-m Klub beizutreten; Geselligkeit *f*.

club(b)able (klŏ′b-ᵇbl) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig.

club-ball † (klŏ′b-bäl) *s.* Schlagballspiel *n*.

clubbed (klŏbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. — 2. Klump-... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig.

clubber (klŏ′b-ᵇᵉr) *s.* = club-man.

clubbing (klŏ′b-ĭnᵍ) [club] *s.* 1. Schlagen *n* mit einer Keule. — 2. ♀ = club 8. — 3. Vereinigung *f* zu Klubs. — 4. *Am.* Vereinigung *f* von mehreren Zeitschriften zu einer Subskription. — 5. = club-foot.

clubbing-drink † (klŏ′b-ĭnᵍ-drĭnᵏ) *s.* Erfrischungstrunk *m* in e-m Klub, Gasthause ꝛc.

clubbish (klŏ′b-ĭsch) *a.* □ 1. † od. *provc.* plump, bäu(e)risch. — 2. zum Klubwesen neigend.

clubbism (klŏ′b-ĭsm) *s.* Klub-syste'm *n*, -wesen *n*.

clubbist (klŏ′b-ĭßt) *s.* Klubmitglied *n*.

clubbock schott. (klŏ′b-ᵏt) *s.*, *ichth.* Art Dorsch *m* (*Gadus gunne'llus*).

clubby (klŏ′b-ᵉ) *a.* mit geselligen Neigungen od. Veranlagungen.

club-compasses ⚙ (klŏ′b-kŭm-pᵃ-ßᵉs)*s/pl.* Kolbenzirkel *m*.

clubdom (klŏ′b-dᵒm) *s.*, *coll.* Klubs *m/pl.*; Klubwesen *n*.

club-*fist* P † (klŏ′b-fĭßt) *s.* derbe Faust; Klubfaust *f*.

~-fisted P † (klŏ′b-fĭß-tᵉd) *a.* 1. mit einer Klumphand. — 2. *fig.* = close-fisted.

~-foot (klŏ′b-fŭt) *s.* Klumpfuß *m*.

~-footed (klŏ′b-fŭt-ˢd) *a.* klumpfüßig.

~-footedness (~nᵉß) *s.* Klumpfüßigkeit *f*.

~-grass ♀ (klŏ′b-graß) *s.* 1. Keulengranne *f* (*Coryne'phorus*). — 2. † = club-rush.

~-hand (klŏ′b-händ) *s.* Klumphand *f*.

~-haul ⑤ ⚓ (klŏ′b-häl) *v/a.* ①a. mit Hilfe eines Ankers bei stürmischem Wetter stagen, wenden.

~-head (~-hĕd) *s.* Dickkopf *m*.

~-headed (klŏ′b-hĕd-ˢd) *a.* dickköpfig.

~-house (klŏ′b-haußß) *s.* Klubhaus *n*.

Club-land ⑤ (~-länd) *s.* früher: Gegend im Westen von Trafalgar Square bis nach Down Street in Piccadilly (Lo.), wo die Klubs ihre Häuser haben.

club-law (klŏ′b-lä) *s.* 1. Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f*. — 2. beim Loospiel: Gesetz, wonach ein jeder spielen muß, wenn Treff Trumpf ist. — 3. Klub-, Vereins-gesetz *n*, Statut *n*.

clubless (~lᵉß) *a.* 1. ohne Klub. — 2. keinem Klub angehörend.

club-man ⑤ (~-män) *s.* 1. Klubmitglied *n*. — 2. Keulenträger *m*.

club-master (~-maß-tᵉr) *s.* Verwalter *m* eines Klubhauses.

club-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Kolben-, Bärlappmoos *n* (*Lycopo'dium*).

clubocracy ✎ (klᵘ-bŏ′k-rᵃ-ßᵉ) *s.* Klubherrschaft *f*.

club-room (klŏ′b-rūm) *s.* Vereinszimmer *n*.

club-root ♀ (klŏ′b-rūt) *s.* = club 8.

club-rush ♀ (~-rŏßch) *s.* 1. Binse *f* (*Scirpus*). — 2. Rohrkolbe *f* (*Typha*).

club-shaped (klŏ′b-schēpt) *a.* keulenförmig.

club-skate (~-ßkēt) *s.* Art Schlittschuh *m*.

club-start *provc.* (~-ßtä′-tᵉ) *s.*, *zo.* = stoat.

clubster (klŏ′b-ßtᵉr) *s.* 1. Klub-besucher *m*. — 2. *provc.*, *zo.* Hermeli'n *n*, Wiesel *n* (= stoat).

club-tail *provc.* (klŏ′b-tēl) *s.*, *zo.* = stoat.

club-tie (klŏ′b-tāĭ) *s.* Haarband *n*.

club-time (~-tāĭm) *s.* Radfahrer-*sl.* im Klub übliches Tempo.

club-tooth ⚙ (klŏ′b-tūth) *s.* Kolbenzahn *m* eines Rades.

club-top ♀ (~-tŏp) *s.* Keulenschwamm *m*.

club-topsail ⚓ (klŏ′b-tŏ′p-ßēl) *s.* großes Gaffel-Top(p)segel.

club-train 🚂 (~-trēn) *s.* Blitzzug *m* zwischen London und Paris.

cluck (klŏk) **I** *v/n.* ①a. 1. gluck(s)en (von der Henne); auch *fig.* — 2. schnalzen (wie ein Hottentotte). — **II** † *v/a.* 3. locken (von der Henne); a. *fig.* — **III** *s.* 4. das Gluckſen od. Locken der Henne (auch *fig.*). — 5. tickender, klappernder Ton der Uhr, der Ruder ꝛc. (= click 6). — 6. Schnalzlaut *m* der Hottentotten (= click[1] 11). — **IV** *int.* 7. gluck! gluck!

clucking-hen (klŏ′k-ĭnᵍ-hĕn) *s.* 1. Glückhenne *f*. — 2. *orn.* Art Ralle *f* (*A'ramus scolopa'ceus*; Jamaika).

cluckling (klŏ′k-lĭnᵍ) *s.* Schnalzen *n* (*HO.*).

cludder † oder *prov.* (klŏ′d-ᵉr) **I** *s.* 1. = clodder. — 2. = clutter. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich zu einer Masse zusammenhäufen.

cludiform ♁ ✎ (klū′-dᵉ-fōʳm) *a.* nagel-, keil-förmig (bsd. von der Keilschrift).

clue (klū) [clew] **I** *s.* 1. Knäuel *n*, Knaul *n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede ꝛc.); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für), s. a. clew 3; c) Lebensfaden *m*. — 3. ein Maß für Garn (= 4389,07 Meter). — 4. ⚓ s. clew 6 u. 7. — **II** *v/a.* ①b. 5. = clew.

☞ **clue-...** s. clew-...

clueless (klū′-lᵉß) *a.*, *fig.* ohne (Leit-) Faden.

cluff *provcN.* (klŏf) **I** *s.* Knuff *m*, Schlag *m*. — **II** *v/a.* ①a. knuffen, schlagen.

clum † od. *prov.* (klŏm) **I** *a.* = clam³ 4. — **II** *v/a.* grob anfassen.

clumber (klŏʳm-bᵉʳ) *s.*, *hunt.* Art Hühner-hund *m.*

clump (klŏmp) **I** *s.* 1. ungestalte Masse, formloser Klumpen; Kloß *m*. — 2. Haufen *m*, Büschel *n*, Gruppe *f* (bsd. von Bäumen). — 3. ~s *pl.* ein Gesellschaftsspiel, bei dem die eine Partei ein Wort durch Fragen erraten soll, während die andere nur ja oder nein antworten darf. — 4. starke Doppelsohle. — 5. kleine, flach-gebrannte Haarlocke. — 6. *geol.* = clunch 3. — 7. ⚓ für clamp. — **II** *v/n.* ①a. 8. schwerfällig auftreten, trappen. — **III** *v/a.* ①a. 9. in einen Haufen od. zu einer Masse zs.-legen; busch-artig pflanzen. — 10. mit starken Doppelsohlen versehen.

clump-block ⚓ (klŏʳmp-blŏk) *s.* Klumpblock *m.*

clump-boot (~-būt) *s.* schwerer Stiefel mit starker Doppelsohle.

clumper † od. *prov.* (klŏʳm-pᵉʳ) **I** *s.* 1. = clump 1. — 2. Auftrappen *n*. — 3. schwerer Schuh. — **II** *v/a.* ①a. 4. zu Klumpen formen. — **III** *v/n.* ①a. 5. = clump 8.

clumperton † (klŏʳm-pᵉʳ-tᵉn) *s.* = clown 2.

clumpish *prov.* (klŏʳm-pisch) *a.* plump.

clumps(e) † (klŏmpß) *a.* und *s.* = clumse.

clump-sole (klŏʳmp-ßōl) *s.* = clump 4.

clumpy (klŏʳm-pᵉ) **I** *a.* 1. klumpig, massig. — 2. buschig; in Gruppen wachsend. — 3. plump. — **II** *prov.*, *s.* 4. Tölpel *m*.

clumse † oder *prov.* (klŏmß) **I** *a.* 1. steif, starr (vor Kälte). — 2. = clumsy 1. — 3. faul, träge. — **II** *s.* 4. Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [= clumse.]

clumsed, clumst † od. *prov.* (klŏmßt) *a.*

clumsiness (klŏʳm-sᵉ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f*.

clumsy (klŏʳm-sᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig. — 2. *sl.* ~ tea Thee *m* mit Zubrot (*CT.D.*).

clumsy-cleat ⚓ (~-klīt) *s.* starke Ruderducht in einem Walfischboot.

clunch (klŏnsch) **I** *s.* (*pl.* ~es, klŏʳn-schᵉß) 1. Klumpen *m*. — 2. *prov.* Bauerntölpel *m*. — 3. *geol.*: a) verhärtete Thonlage in Kohlenflözen; b) Art weicher Kalkstein. — 4. † = clunch-fist 1. — **II** † od. *prov.*, *a.* 5. klumpig. — 6. = clumse; clumsy.

clunch-*clay* ⚒ (klŏʳnsch-klē) *s.* = clunch 3a.

~-fist † (~-fißt) *s.* 1. derbe Faust. — 2. *fig.* Geizhals *m*.

~-fisted † (~-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* geizig.

~-lime ⚒ (~-laīm) *s.* = clunch 3b.

clunchy ⚒ (klŏʳn-schᵉ) *a.* thonhaltig.

clung (klŏnᵍ) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. to cling. — **II** *prov.*, *a.* 2. vor Kälte steif, erstarrt. — 3. eingeschrumpft, abgezehrt. — 4. verhungert, hungrig. — 5. vom Boden: steif, fest, schwer. — 6. zähe, fest. — 7. mißgestimmt. — **III** † *v/n.* 8. = cling.

clunged † (klŏnᵍgd) *a.* = clung.

Cluniac (klū′-nᵉ-ᵏk) [lt. *Cluniacus*, von der fr. Benediktiner-Abtei Clu(g)ny bei Mâcon] *eccl.* **I** *s.* Cluniacᵉnʃer(-Mönch) *m*. — **II** *a.* cluniacᵉnʃisch. [*s.* = Cluniac.]

Cluniacensian (klū-niᵉ-ᵏßᵉ′-nsch-ᵉn) *a.* u.

Clunist (klū′-nißt) *s.* = Cluniac.

clunk schott. und *prov.* (klŏnᵍk) **I** *s.* Kluck *m* (gurgelnder Ton beim Ausziehen des Korkes od. beim Ausgießen der Flasche). — **II** *v/n.* ①a. kucken. — **III** *v/a.* ①a. Speisen hastig verschlingen.

clunt *prov.* (klŏnt) **I** *s.* schwerer Tritt. — **II** *v/n.* ①a. = clump 8.

clunter † oder *prov.* (klŏʳn-tᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. klumpig werden. — 2. = clump 8. — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ up aufhäufen. — **III** *s.* 4. Klumpen *m*.

Cluny ❦ (klū′-nᵉ) [ʃ. Cluniac] *s.* dicke baumwollene Spitze (*HO.*). [Hering.]

clupeid ♁ (klū′-pᵉ-id) *s.* Fisch aus der Gattung

clupeiform ♁ (klū′-pᵉ-ᵉ-fōʳm) *a.* heringsförmig. [artig(er Fisch).]

clupeoid ♁ (klū′-pᵉ-ᵉid) *a.* u. *s.* herings-

Cluricaune (klū′-rᵉ-kān) *npr.*, *id.* (irische)

cluse *prov.* (klüß) *s.* Schleuse *f*. [Fee).]

clusia ♁ ♀ (klū′-ßᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Klu′sie *f*.

Clusium (klū′-ʒᵉ-ᵉm) *npr.* Alt.: Clu′sium *n* (Stadt in Etru′rien; jetzt Chiusi, spr.: klū′-si).

cluss schott. (klŏß) *s.* Schleuse *f*.

cluster (klŏʳß-tᵉʳ) [a/c. *clyster*] **I** *s.* 1. Büschel *n* (Blüten, Früchte, Blätter); ✎ Traube *f*; ♀. — 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f*; ♀. — **II** *v/n.* ①a. 3. trauben-, büschel-weise wachsen oder sich zusammenhäufen. — 4. † Schnee: sich zusammenballen. — 5. sich sammeln. — 6. Bienen: schwärmen. — **III** *v/a.* ①a. 7. in ein Büschel sammeln, häufen.

Zu ~ 1: in ~s büschelweise, traubenweise; ~ of butterfly's eggs angehäufte Schmetterlingseier *n/pl.*; ~ of cherries Büschel *n* Kirschen; *min.* ~ of crystals Krysta′lldruse *f*; ~ of grapes Weintraube *f*.

Zu ~ 2: ~ of bees Bienenschwarm *m*; ~ of islands Inselgruppe *f*.

cluster-*candlestick* (klŏʳß-tᵉʳ-kă′ndl-ßtik) *s.* Armleuchter *m*.

~-cherry ♀ (~-tschᵉʳ-ᵉ) *s.* Vogelkirsche *f* (*Prunus padus*).

~-cucumber ♀ (~-tjū′-kŏm-bᵉʳ) *s.* Traubengurke *f*. [*ci′nia*).]

~-cup ♀ (klŏʳß-tᵉʳ-kŏp) *s.* Rostpilz *m* (*Puc-*

clustered (klŏʳß-tᵉʳd) *a.* 1. büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse od. Gruppe vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f*; *min.* ~ crystals *pl.* Krysta′lldruse *f*; *arch.* ~ pillar Bündelpfeiler *m*.

cluster-fist † (klŏʳß-tᵉʳ-fißt) *s.*, *fig.* Geizhals *m*. [beerige Weintraube.]

cluster-grape ♀ (~-grēp) *s.* Art klein-

clustering (klŏʳß-tᵉʳ-rinᵍ) *a.* □ Büschel, Trauben oder Gruppen bildend.

cluster-pin (klŏʳß-tᵉʳ-pin) *s.* aus vielen Steinen zs.-gesetzte Busen-nadel (*HO.*).

cluster-pine ♀ (klŏʳß-tᵉʳ-pāīn) *s.* Strandföhre *f*. [gesetzte Wagen-Spira′lfeder.]

cluster-spring ⚙ (~-ßpŭinᵍ) *s.* zusammen-

clusterways, ~wise (~wēī, ~wāīʃ) *adv.* büschelartig.

clustery ✎ (klŏʳß-tᵉʳ-rᵉ) *a.* 1. in Büscheln od. Trauben wachsend. — 2. voller Büschel od. Trauben. — 3. *fig.* in Haufen.

clutch (klŏtsch) [m/e. *clucche(n)*] **I** *v/a.* ①c. 1. (er)fassen, (er)greifen, packen, (um-)fassen, (um)spannen. — 2. mit festem Griff halten; *fig.* erfassen. — 3. † die Hand (dicht) schließen. — 4. † = clitch. — 5. † oder *prov.* ausbrüten. — **II** *v/n.* ①c. 6. greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, klŏʳt-schᵉß) 7. † od. *prov.* Klaue *f*, Kralle *f*. — 8. ✎ (mit ~es *pl.*) Hand *f* ✋. — 9. *prov.* Handvoll *f*. — 10. Griff *m*, Festhalten *n*; ✋. — 11. ⚙: a) Griff *m*, Klaue *f*, Haken *m*; ~es *pl.* of a coupling-box Klauen *f/pl.* e-ß Kuppelungsmuffe; b) = clutch-tooth. — 12. ⚓ Schiffbau: Pinkband *n*, Schlinge *f*. — 13. *prov.* Brut *f* (Hühner ꝛc.).

Zu clutch 8: to fall into the ~es of a p.-m in die Klauen geraten; I have (od. hold) him in my ~es ich halte ihn mit fester Hand; *fig.* the ~es *pl.* of the law der Arm des Gesetzes.

Zu ~ 10: ~ at ... Griff *m*, *fig.* Streben *n* nach ...; within ~es im Bereich des Griffes, greifbar.

clutch-*box* ⚙ (klŏʳtsch-bŏkß) *s.* Eckenkuppelung *f*. [**III** *a.* geizig.]

~-fist ✎ (~-fißt) *fig.* **I** *s.* Geizhals *m*. —]

~-fisted (~-fiß-tᵉd) *a.*, *fig.* geizig, filzig.

~-lamp (~-lämp) *s.*, *elect.* Art Bogenlampe *f*.

~-tail (~-tēl) *s.*, *zo.* Rollschwanz-affe *m* (*Cebus*). [zum Ein- und Aus-rücken.]

~-tooth ⚙ (~-tūth) *s.* lösbare Kuppelung

cluther *prov.* (klŏʳ*dh*-ᵉʳ) *s.* = clutter.

clutter (klŏʳt-ᵉʳ) **I** *s.* 1. † klumpige, geronnene Masse. — 2. *prov.* und *Am.* verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f*. — 3. ✎ *prov.* verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. † od. *prov.* durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — 5. *prov.* u. *Am.* mit wirr durcheinandergeworfenen Gegenständen anfüllen, versperren (mit to ~ up). — 6. *prov.* u. *Am.*, *fig.* in Verwirrung bringen. — 7. hastig u. verwirrt äußern. — 8. † zum Gerinnen bringen. — **III** *v/n.* ①a. 9. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 10. ✎ und *prov.* toben, lärmen, Wirrwarr anrichten. — 11. † sich wirr auseinanderhäufen. — 12. † klumpig werden, gerinnen.

clutter-clutter (klŏʳt-ᵉʳ-klŏt-ᵉʳ) *s.* anhaltender wirrer Lärm. [de(r).]

clutterer (~ᵉ-rᵉʳ) *s.* hastig, wirr Sprechen-

clutter-fisted † (klŏʳt-ᵉʳ-fiß-tᵉd) *a.* derbfäustig. [Lärm *m*, Wirrwarr *m*.]

clutterment † od. *prov.* (klŏʳt-ᵉʳ-ment) *s.*

cluttery † (~ᵉ-rᵉ) *s.* schmutzige Unordnung.

cly ✓ (klaī) **I** *s.* 1. Geld *n*. — **II** *v/a.* ①d. 2. greifen, nehmen. — 3. stehlen. — 4. to ~ the jerk ausgepeitscht werden.

Clyde (klaīd) *npr.*, *id.* (schottischer Fluß).

Clydesdale (klaī′dſ-dēl) *npr.* (schott. Dorf in der Grafschaft Lanark). [lung *f*.]

clyer schott. (klaī′-ᵉʳ) *s.*, *vet.* Drüsenschwel-

clyfaker ✓ (klaī′-fē-kᵉʳ) *s.* Taschendieb *m*.

clyfaking ✓ (~kinᵍ) *s.* Taschendiebstahl *m*.

Clymene (klī′m-ᵉ-nī) [grch.] *npr.*, *myth.* Kly′mene *f*. [Muschel.]

clymenia ♁ (klaī-mī′-nᵉ-a) *s.* Art fossi′le

clymore † (klaī′-mōʳ ⑨) *s.* = claymore.

clypeal ♁ (klī′p-ᵉ-ᵉl) [lt.] *a.*, *ent.* Schild-...

clypeaster ♁ (klip-ᵉ-ă′ß-tᵉʳ) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Schildstern *m* (Art See-igel).

clypeastroid ♁ (klip-ᵉ-ă′ß-troid) *a.*, *zo.* zu den Schildsternen gehörig. [förmig.]

clypeate ♁ (klī′p-ᵉ-āt) *a.*, ♀ u. *zo.* schild-

clypeiform ♁ (klī′p-ᵉ-ᵉ-fōʳm) *a.* schildförmig.

clypeofrontal ♁ (klip-ᵉ-ᵒ-frŏʳn-tᵉl) [lt.] *a.*, *ent.* dem Schilde u. dem Kopf gemeinsam.

clypeolate ♁ ✎ (klᵉ-pī′-ᵒ-lāt) *a.* mit einem Schildchen versehen.

clypeole ♁ ♀ (klī′p-ᵉ-ōl) *s.* Schildchen *n*.

clypeus (klī′p-ᵉ-ᵉß), *pl.* ~i (~ᵉ-aī) [lt.] *s.* 1. ✕ Alt.: Schild *m*. — 2. ♁ *ent.* Kopfschild *m* der Insekten.

clyre schott. (klaīʳ) *s.*, *vet.* = clyer.

clyse *prov.* (klaīß) *s.* Schleuse *f*.

clysmian ♁ (klī′ſ-mᵉ-ᵉn) [grch.] *a.*, *geol.* angeschwemmt (Boden). [reinigend.]

clysmic ♁ ✎ (klī′ſ-mik) *a.* abwaschend,

clyster (klī′ß-tᵉʳ) [† fr. *clystère*; grch.] *med.* **I** *s.* Klystier *n*. — **II** *v/a.* ①a. j-m ein Klystier geben.

clysterise ④ † (klī′ß-tᵉ-naīſ) *v/a.* = clyster.

clyster-pipe (klī′ß-tᵉʳ-pāīp) *s.* 1. Klystierspritze *f*. — 2. † *contp.* Apotheker *m*.

clyster-pump (klī′ß-tᵉʳ-pŏmp) *s.* Klystierspritze *f*, -pumpe *f*.

clysterwise (~wāīſ) *a.* klystier-artig.

Clytemnestra (klit-ᵉm-nĕˣß-tna) *npr.* Klytämne'stra (Gemahlin des Agame'mnon).
Clyton (klāī˙-tᵏn) *npr.* (Prsn.).
C.M. *abbr.* = 1. *pros.* common metre. — 2. *Chirurgiæ Magister* [lt.] Grad in der Medizi'n. — 3. Corresponding Member korrespondierendes Mitglied einer gelehrten Gesellschaft. — 4. Certificated Master od. Mistress Elementa'rlehrer(in) mit Zeugnis.
C.M.A.S. *abbr.* = Clergy Mutual Assurance Society.
C.M.Coll. *abbr.* = Church Missionary College.
C.M.D. *abbr.* = *Chirurgiæ Magister Dublin* (s. C.M. 2); Colonial Medical Department.
C.M.G. *abbr.* = Companion of (the Order of) Saint Michael and Saint George.
C.M.R. *abbr.* = Cape Mounted Rifles.
C.M.S. *abbr.* = Church Missionary Society.
C.M.U. *abbr.* = Church Missionary Union.
cnemial ☡ (*MU.* knīˣ-mᵉˣl, *CT.D.* nīˣ-mᵉˣl) [grch.] *a.* das Schienbein (bsd. v. Vögeln) betr.
cnidocell ☡ (*MU.* knāī˙-dᵒˣ-ßĕl, *CT.D.* nāī˙-dᵒˣ-ßĕl) *s., zo.* Nesselzelle *f.*
Cnidus (nāī˙-dᵏß, knāī˙-dᵏß) *npr.* Kni'dos *n* (altgriech. Stadt).
Co *chm.* Symbo'l für cobalt.
Co. ⊛ (kō) *abbr.* = Company Kompanie; F to be in ~ with im Bündnis stehen mit, gemeinsame Sache machen mit; & Co. auf Checks ꝛc. s. company 6 ↓; Advokaten-*sl.* the ~ der in einem Scheidungsprozesse des Ehebruchs Beschuldigte.
Co., co. *abbr.* = county.
C.O. *abbr.* = Colonial Office; Criminal Office; Crown Office.
c/o *abbr.* = care of ... (s. care¹ 4).
co-accused (kō-ᵃ̈-ţjūˣ'sd) *s.* Mitangeklagte(r).
coacervate ¹ faßt † (kō-ᵃ̈ˣß-ᵇˣ-wēt od. kō-ᵃ̈-ßōˣ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. aufhäufen.
coacervate ² † (~wāt) *a.* aufgehäuft.
coacervation ✎ (kō-ᵃ̈ß-ᵇˣ-weˣ-schᵏn) *s.* Aufhäufung *f.*
coach (kōtsch) [magya'risch *kocsi szeker* Wagen a. *Kocs* in Ungarn] **I** *s.* (*pl.* ~es, kōˣ-tschᵉs) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ↓. — 2. = stage-coach. — 3. ✎ *coll.* die in einer (Land-) Kutsche Fahrenden *pl.* — 4. ⚓ auf Kriegsschiffen: Kapitänskajüte *f* am Heck. — 5. 🚃 in d. Beamtensprache: Personenwagen *m*; *Am.* Schlafwagen *m.* — 6. *sl.*: a) *univ.* Einpauker *m*; b) Inhaber *m* einer „Presse" (*HO.*); c) Privatlehrer *m.* — 7. Sport: Trainierer *m* für Ruderer ꝛc. — 8. oberer Kinnbackenknochen des Wals. — **II** *v/n.* ①c. 9. F kutschieren, in e-r Kutsche fahren (a. to ~ it). — 10. *univ., sl.*: mit e-m Einpauker arbeiten. — **III** *v/a.* ①c. 11. ✎ in e-r Kutsche fahren, befördern. — 12. durchfa'hren. — 13. *univ., sl.* einpauken (auch to ~ up); priva'tim unterrichten.
Zu ~ 1: ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier-, sechsspännige Kutsche; *sl.* to drive a ~ and six through (an act of Parliament, &c.) übliche Redensart, um die Lückenhaftigkeit (eines Gesetzes ꝛc.) zu bezeichnen; *sl.* to get off the ~ von einer Sache loskommen; to keep a ~ Equipage halten; to order the ~ (den Wagen) vorfahren lassen; mourning ~ Trauerkutsche *f*; F what a slow ~ you are! Du bist ja die reine Schneckenpost!
coach-axle (kōˣtsch-ăkßl) *s.* Kutschen-achse *f.*
coachbell schott. (~bĕl) *s., ent.* Ohrwurm *m.*
coach-*bit* ⊛ (kōˣtsch-bĭt) *s.* Fahrstange *f* mit feststehenden Knebeln (bei Kutschpferden).
~-boat ⚓ (~bōt) *s.* Marktschiff *n.*
~-body (~bŏd-ᵉ) *s.* Kutschkasten *m.*
~-boot (~būt) *s.* Bockkasten *m.*
~-box (~bŏkß) *s.* 1. Kutsch(er)-bock *m*, -sitz *m.* — 2. = coach-boot.
coach-*braces* ⊛ (kōˣtsch-brē-ßᵉs) *s/pl.* Schwungriemen *m/pl.* einer Kutsche.
~-builder (~bĭl-dᵒˣ) *s.* = coach-maker.
~-clerk (~klāˣk, ~klōˣk) *s.* Beamter *m* in einem coach-office.
~-companion † (~kᵏm-păn-ᵉn) *s.* = coach-fellow.
~-currier (~kŏr-ᵉˣr) *s.* Wagensattler *m.*
~-dinner ✎ (~dĭn-ᵉˣ) *s.* Mittag-essen *n* für die Passagiere einer Postkutsche an einer Haltestelle.
~-dog (~dŏg) *s.* = carriage-dog.
~-door (~dōˣ ⑨) *s.* Kutschenthür *f*, Wagenschlag *m.*
~-driver (kōˣtsch-drāī˙-wᵉˣ) *s.* Kutscher *m*, [Wagenlenker *m.*
coachee ¹ F (kōˣ-tschᵉ) *s.* Kutscher *m.*
coachee ² (kō-tschī˙) *s.* 1. † Art Kutsche *f.* — 2. ✎ Fahrgast *m.*
coacher (kōˣ-tschᵉˣ) *s.* 1. † Kutscher *m.* —
coach-fare (kōˣtsch-fāˣ) *s.* Fahrgeld *n.*
coach-fellow † (ˣ-fĕˣl-ō) *s.* 1. Pferd *n* e-s Gespanns, Paßpferd *n.* — 2. *co., fig.* Gefährte *m*, Kamera'd *m.*
coach-founder (kōˣtsch-faūn-dᵒˣ) *s.* Stellmacher *m*, Wagenschmied *m.*
coachful (kōˣtsch-fūl) *s.* Wagenvoll *m.*
coachfulness ✎ (~nᵉß) *s.* Überfluß *m* an Kutschen.
coach-*gate* (kōˣtsch-gēt) *s.* Thorweg *m*, [Einfahrtsthor *n.*
~-grease (~grīß) *s.* = cart-grease.
~-hire (~hāī˙) *s.* Wagenmiete *f.*
~-horse (~hōˣß) *s.* 1. Kutschpferd *n.* — 2. † = coach-fellow. — 3. *ent.* devil's ~ Art Kurzflügler *m* (*O'cypus olens*).
~-horser ✎ (~hōˣ-ßᵉˣ) *s.* j. der die Bespannung für Wagen stellt (*DI.*). [-remise *f.*
~-house (~haūß) *s.* Wagen-schuppen *m*,
coaching (kōˣ-tschĭnᵍ) *s.* 1. Fahren *n*, Reisen *n* im Wagen. — 2. a) *univ., sl.* Einpauken *n*; b) Sport: Trainieren *n.* — 3. ⊛ *sl.* (auch ~-up) Art Schwindel-Auktion, bei der durch Scheinbieter hohe Preise erzielt werden sollen.
coaching-club (~klŏb) *s.* Fahrklub *m.*
coachist (kōˣ-tschĭßt) *s.* Liebhaber *m* des Fahrsports. [tischler *m*, Stellmacher *m.*
coach-*joiner* (kōˣtsch-dᵓĭ-nᵉˣ) *s.* Wagen-
~-joints ⊛ (~dᵓĭntß) *s/pl.* Sturmstangen *f/pl.* an der Kutsche.
~-ladder ⚓ (~lăd-ᵉˣ) *s.* Kampanje-treppe *f.*
~-leaves † (~līwᵓ) *s/pl.* Fenstervorhänge *m/pl.* in einer Kutsche.
coachless ✎ (kōˣtsch-lᵉßß) *a.* ohne Kutsche.
coachlet ✎ (kōˣtsch-lᵉt) *s.* kleine Kutsche.
coach-maker ⑤ (kōˣtsch-mē-kᵉˣ) *s.* Wagenbauer *m.* [bau *m.*
coach-making ⑤ (~mē-kĭnᵍ) *s.* Wagen-
coach*man* ⑤ (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Kutscher *m.* — 2. Art künstliche Angelfliege.
coachmanship ⑤ (kōˣtsch-mᵃ̈n-schĭp) *s.* Fahrkunst *f.* [Fuhrherr *m.*
coach-*master* † (kōˣtsch-maß-tᵉˣ) *s.*
~-office (ˣ-ŏˣf-ĭßß) *s.* Einschreibe-Bureau *n* für Reisende mit der Postkutsche ꝛc.
~-owner (ˣ-ō-nᵉˣ) *s.* Fuhrherr *m.*
~-roof (~rūf) *s.* Kutschverdeck *n.*
~-shed (~schĕd) *s.* = coach-house.
~-spring ⊛ (~ßprĭnᵍ) *s.* flache Kutschfeder.
~-stand (~ßtănd) *s.* Haltestelle *f* für Kutschen.
~-standard ⊛ (~ßtăn-dᵒˣd) *s.* Runge *f.*
~-step (~ßtĕp) *s.* Kutschentritt *m.*
~-top (~tŏp) *s.* = coach-roof.
~-trimmer ⊛ (~trĭm-ᵉˣ) *s.* Arbeiter, der den Aufputz der Kutsche besorgt. [der Kutsche.
~-trunk (~trŏnᵏk) *s.* Kasten *m* hinten an
~-way (kōˣtsch-weˣ) *s.* Fahrdamm *m.*
~-wheel (~(h)wīl) *s.* 1. Kutsch-, Wagenrad *n.* — 2. *sl.* große Münze; fore ~ halbe Krone (2*s* 6*d*); hind ~ ganze Krone (5*s*). — 3. F ~s *pl.* Purzelbäume *m/pl.* (s. a. cart-wheel 3). [Wagenradmacher *m.*
~-wheeler (~(h)wī-lᵉˣ) *s.* Stellmacher *m*,
~-whip (~(h)wĭp) *s.* 1. Wagenpeitsche *f.* — 2. ⚓ langer Wimpel. — 3. *zo.* Peitschenschlange *f* (*Masti'cophis*).
coach-whipping ✎ (kōˣtsch-(h)wĭˣp-ĭnᵍ) *s.* Schlagen *n* mit Kutscherpeitschen (*HO.*).
coach-window (ˣ-wĭˣn-dō) *s.* Kutschfenster.
coachwise ⑥ (ˣwāī) *adv.* wie e-e Kutsche.
coach-*woman* (kōˣtsch-wŭm-ᵉn) *s.* weiblicher Kutscher. [*pe'talum ape'talum*).
~-wood ♀ (~wŭd) *s.* austral. Baum (*Cerato-*
~-wrench ⊛ (kōˣtsch-rĕnsch) *s.* Universa'l-Schraubenschlüssel *m.*
~-wright (~rāī˙t) *s.* Wagenbauer *m.*
coachy ¹ F (kōˣ-tschᵉ) *a.* 1. vom Pferd: kutschpferd-artig. — 2. kutschfahrend; Kutschen-...
coachy ² F (kōˣ-tschᵉ) *s.* = coachee ¹.
coact ⑥ † (kō-ăˣkt) [lt.] **I** *v/a.* 1. zwingen, antreiben. — 2. eine Kontrolle üben über. — 3. zusammenziehen, sammeln. — **II** *v/n.* 4. zusammenwirken (*SH.T.C.5,2,118*). — **III** *a.* 5. gezwungen.
coaction ⑥ (kō-ăˣk-schᵏn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zwang *m.* — 2. † Zs.-ziehung *f.* — 3. Zs.-wirken *n.*
coactive ⑥ (kō-ăˣk-tĭw) *a.* □1. ✎ zwingend. — 2. zusammenwirkend.
coactivity ⑥ (kō-ăˣk-tĭˣw-ᵏ-tᵉ) *s.* 1. Zusammenwirken *n.* — 2. † Zwang *m.*
co-actor (kō-ăˣk-tᵉˣ) *s.* zusammen mit (e-m) andern Wirkender.
co-Adamite ☡ (kō-ăˣd-ᵃ̈-māīt) *a.* ko-adami'tisch, zugleich mit Adam existierend.
coadaptation ⑥ ☡ (kō-ăd-ᵃ̈p-tēˣ-schᵏn) *s.* gemeinsame Anpassung. [angepaßt.
coadapted ⑥ ☡ (kō-ᵃ̈-dăˣp-tᵉd) *a.* einander
coadjacence, ~y ☡ (kō-ᵃ̈-dᵓēˣ-ßᵉnß, ~ßᵉn-ßᵉ) *s.* Nebeneinander-liegen *n.*
coadjacent ☡ (~ßᵉnt) **I** *a.* dicht beieinanderliegend. — **II** *s.* Dicht-dabei-Liegende(r, s).
co-adjoint † (kō-ăˣd-ᵓĭnt) *s.* Kollege *m.*
coadjument † (kō-ăˣd-ᵓᵘ-mĕnt) *s.* gegenseitige Hilfe. [ander anpassen.
coadjust ☡ (kō-ᵃ̈-dᵓŏˣßt) *v/a.* ①a. ein-
coadjustment ☡ (kō-ᵃ̈-dᵓŏˣßt-mᵉnt) *s.* gegenseitige Anpassung.
coadjutant (kō-ăˣd-ᵓᵘ-tᵉnt oder kō-ᵃ̈-dᵓūˣ-tᵉnt) **I** *a.* mitwirkend, beistehend. — **II** *s.* Gehilfe *m*, Beistand *m.* [adjutor.
coadjutator ✎ (kō-ăˣd-ᵓᵘ-tē-aᵗˣ) *s.* = co-
coadjute † (kō-ᵃ̈-dᵓūˣt) *v/a.* gegenseitig unterstützen; mitwirken. [mitwirkend.
coadjuting † (~dᵓūˣ-tĭnᵍ) *a.* beistehend;
coadjutive † (kō-ăˣd-ᵓᵘ-tĭw) *a.* beistehend.
coadjutor (kō-ᵃ̈-dᵓūˣ-tᵉˣ) *s.* 1. Gehilfe *m*, (Amts-) Beistand *m*; Mithelfer *m.* — 2. *eccl.* Koadju'tor *m.*
coadjutorship (~schĭp) *s.* 1. Beistand *m.* — 2. *eccl.* Amt *n*, Würde *f* e-s Koadju'tors.
coadjutory ✎ (~tᵏ-rᵉ) *s.* = coadjutorship 2.
coadjutress (kō-ᵃ̈-dᵓūˣ-traßß), † **~ice** (kō-ăˣd-ᵓᵘ-traßß) *s.* = coadjutrix.
coadjutrix (kō-ᵃ̈-dᵓūˣ-traßß) *s.* 1. (Amts-) Gehilfin *f.* — 2. *eccl.* Gehilfin *f* und designierte Nachfolgerin einer Äbtissin.
coadjuvancy ✎ (kō-ăˣd-ᵓᵘ-wăn-ßᵉ) *s.* Beistand *m*, Mithilfe *f.*
coadjuvant (kō-ăˣd-ᵓᵘ-wᵓnt) **I** † *a.* unterstützend, mitwirkend. — **II** ☡ ✎ *s., med.* unterstützendes Mittel.
coadjuvate † (kō-ăˣd-ᵓᵘ-wēt) = coadjute.
coadnate ☡ ♀ (kō-ăˣd-năt) [lt.] *a.* = connate.
coadore (kō-ᵃ̈-dōᵗˣ ⑨) *v/a.* ①b. gemeinsam verehren (with mit).
coads, codes † (kŏdsˣ) *int.* bei Gott!
coadunate, ~d ☡ (kō-ăˣd-ᵢᵘ-nāt, ~nē-tᵉd) *a.* (leicht) verwachsen.
coadunation ☡ (kō-ăˣd-ᵢᵘ-nēˣ-schᵏn) [lt.] *s.* Vereinigung *f* zu einer Masse.
coadunative ☡ (kō-ăˣd-ᵢᵘ-nᵃ̈-tĭw) *a.* □ nach Vereinigung strebend. [coadunation.
coadunition ☡ † (kō-ăd-ᵢᵘ-nĭˣ-schᵏn) *s.* =]
coadventure (kō-ᵃ̈d-weˣ-tschᵗˣ) [lt.] **I** *s.* gemeinsames Wagnis. — **II** *v/n.* ①b. gemeinsam wagen, spekulieren (with mit).
coadventurer (~tschᵗˣ-rᵉˣ) *s.* Abenteuer-Genosse *m*, Mitspekula'nt *m.*

coætaneous ♁ (kō-i-tē′-nᵉ-ᵉŏß) *a.* □ = coetaneous. [meinsame Versicherung.]
co-affirmation (kō-äf-ᵉʳ-mē′-schᵉn) *s.* gc-
coafforest † (kō-ä-fo′n-ᵉßt) *v/a.* mit-bewalden (im Anschluß an e-n vorhandenen Wald).
coagency (kō-ē′-dǤᵉn-ßᵉ) *s.* Mitwirkung *f.*
coagent (kō-ē′-dǤᵉnt) **I** *s.* Mitwirkender *m*, Gehilfe *m.* — **II** *a.* zusammenwirkend (with mit). [mischen, -schütteln.]
coagitate † (kō-ä′dǤ-ᵉ-tēt) *v/a.* zusammen-
coagment † (kō-ä-g-mē′nt) *v/a.* aufhäufen.
coagmentate † (kō-ä′g-mᵉn-tēt) **I** *v/a.* = coagment. — **II** *v/n.* zusammenleben.
coagmentation † (kō-äg-mᵉn-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammenhäufen *n.* — 2. verbundene Masse. [Gerinnbarkeit *f.*]
coagulability ♁ (kᵉ-äg-iᵘ-lä-bl′l-ᵉ-tᵉ) *s.*
coagulable ♁ (kᵉ-ä′g-iᵘ-lᵉbl) *a.* gerinnbar.
coagulant ♁ (~lᵉnt) *s.* = coagulator.
coagulate¹ ♁ (~lät) *a.* 1. ✎ geronnen, klumpig. — 2. † zu einer Masse vereinigt.
coagulate² ♁ (~lēt) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v/n.* 2. koagulieren, gerinnen. — 3. † krystallisieren. — 4. Klumpen bilden.
coagulation ♁ (kᵉ-äg-iᵘ-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f.* — 2. † Krystallisieren *n.* — 3. † Verdichtung *f* von Dampf ꝛc. — 4. geronnene Masse.
coagulative ♁ (kᵉ-ä′g-iᵘ-lä-tiw) *a.* koagulierend, zum Gerinnen bringend.
coagulator ♁ (kᵉ-ä′g-iᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Gerinnungsmittel *n.* [lative.]
coagulatory ♁ ✎ (~lä-tᵉ-rᵉ) *a.* = coagu-
coaguline (~lin) *s.* Art Kitt *m* (auch *fig.*).
coagulum ♁ (kᵉ-ä′g-iᵘ-lŭm), *pl.* ~a (~la) *s.* 1. † = coagulator. — 2. geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bes. geronnenes Blut.
Coahoma (kō-ä-hō′-ma) *npr.* (Grfsch., *U. S.*).
co-aid (kō-e′d, kō′-ēd) *s.* 1. Mithelfer(in). — 2. vereinter Beistand.
coaita ♁ (kō-āī′-ta, *MU.* kō′-a-ī-ta′) *s.*, *zo.* Klammer-affe *m* (*A'teles pani'scus*).
coaiti (kō-āī′-tᵉ) *s.*, *zo.* +¹ für coaita; coati.
coak¹ (kōk) *s.* u. *v.* = coke².
coak² ⚙ (~) [a/s. *coque*, fr. *coche*] **I** *s.* 1. ✎ *carp.* Zapfen *m.* — 2. ⚓ Buchse *f* e-s Blockes (= cock¹ 17). — **II** *v/a.* ①a. 3. *carp.* verzapfen.
coaks † (kōkß) *s.* Einfaltspinsel *m* (= cokes).
coakum ♀ (kō′-ä-kŭm) *s.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca deca'ndra*).
coal (kōl; *Hom.* cole, kohl) [a/s. *col*; a/d. *cholo*; mhd. *kol(e)*] **I** *s.* 1. Kohle *f*, bes. Steinkohle *f*; ✝. — 2. ✎ glühende Kohle (a. ~s of fire, burning ~, hot ~, live ~, quick ~) ✝. — 3. † verkohltes Holz, Kohle *f* (a. black ~, cold ~, dead ~, quenched ~). — 4. † Asche *f.* — 5. *sl.*: a) Geld *n*, F Asche *f*; b) *thea.sl.* ~s *pl.* et. Wertvolles (*HO.*). — 6. † *med.* = carbuncle 2. — **II** *v/a.* ①a. 7. verkohlen, zu Kohle brennen. — 8. † mit Kohle schreiben, (be)zeichnen. — 9. Feuer, Maschinen, Schiffe ꝛc. mit Kohlen versehen. — 10. † Kohle erbohren. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⚓ Kohlen einnehmen.

Zu ~ 1 ⚒: Albert-~, cannel-~, cherry-~, &c. s. die betr. Wörter; allowance ~ Deputa'ttohle *f* der Bergleute; baking ~, caking ~ Backkohle *f*; best (bright) ~ große Stückenkohle; blacksmith's ~, forge ~ Schmiedekohle *f*; blind ~ Kohlenblende *f*; broken ~, grate ~ Rätterkohle *f*; cubical ~ Würfelkohle *f*; dry-burning ~, splint ~ magere Kohle; dusty ~ Kohle, die nach dem Verbrennen viel Asche hinterläßt; foliated ~ Blätterkohle *f*; *geol.* mother of ~ Kohlenflöze begleitende holzkohlen-artige Schicht; pitchy ~ Pechkohle *f*; rough (bright) ~ Förderkohle *f*; slack ~, small ~ Kohlenklein *n*, Grus-kohle *f*; slaty ~ Schieferkohle *f*; smithy ~ Schmiedekohle *f*; sterile ~ taube Kohle; ~ comes out die Kohle bricht; ~ found at the surface Tageskohle *f*; ~ is solid die Kohle steht fest an; as black as a ~ kohlschwarz; *fig.* to carry (od. bear) ~s u. to carry ~s to Newcastle s. carry¹ 1 ✝; *fig.* to call, haul († fetch, bring) over the ~s s. call¹ 14 ✝.

Zu coal 2: to blow the ~s die Kohlen anblasen; *fig.* Leidenschaften anfachen; schott.: a cold ~ to blow at e-e vergebliche Mühe, hoffnungslose Aufgabe; *bibl.*, *fig.* to heap (cast od. gather) ~s of fire on the head of a p. feurige Kohlen auf j-s Haupt sammeln, Böses mit Gutem vergelten; † *fig.* to stir ~s Streit erregen.

coal-*agent* (kō′l-ē-dǤᵉnt) *s.* Kohlenmakler *m*, -age'nt *m.*
~-ascent ⚒ (~ä-ßĕnt) *s.* Kohlenladeplatz *m.*
~-backer ⚓ (~bäk-ᵉʳ) *s.* Kohlenträger *m.*
~-ball † (kō′l-bäl) *s.* aus Kohlenstaub verfertigte Heizkugel (Art Brique'tt).
~-basin (~bēßn) *s.*, *geol.* Kohlenbecken *n.*
~-bed (kō′l-bĕd) *s.*, *geol.* Kohlenlager *n.*
~-bin (kō′l-bin) *s.* Kohlenverschlag *m.*
~-black (kō′l-bläk) **I** *a.* kohlschwarz. — **II** *s.* Kohlschwarz *n.*
~-block (~blŏk) *s.* = coal-cake.
~-borer ⚒ (~bō-rᵉʳ ⑨) *s.* Bohrer *m* zur Erschließung von Kohlenlagern.
~-box (kō′l-bŏßß) *s.* Kohlenkasten *m.*
~-brand ♀ (kō′l-bränd) *s.* Brandpilz *m*, Rußbrand *m* (*Ustila'go se'getum*).
~-brass (kō′l-braß) *s.*, *geol.* Schwefelkiesminen *f/pl.* der Steinkohlenformation.
~-breaker ⚒ (kō′l-brē-kᵉʳ) *s.* 1. Kohlenbrecher *m*, Abkohler *m.* — 2. *Am.* Gebäude, in welchem Kohle zerschlagen und gesiebt
~-brick (kō′l-brik) *s.* = coal-cake. [wird.]
~-bunker ⚓ (~bŏnᵘ-kᵉʳ) *s.* Kohlen-bunker *m*, -depot *n.*
~-burner † (kō′l-bō′r-nᵉʳ) *s.* Köhler *m.*
~-cake (~kēk) *s.* Preßkohle *f*, Brique'tt *n.*
~-car 🚃 *Am.* (kō′l-käᵉ) *s.* Tender *m.*
~-carrier (kō′l-kär-ᵉ-ᵉʳ) *s.* Kohlenträger *m.*
~-cart (~kärt) *s.* Kohlenwagen *m.* [gicht *f.*]
~-charge (~tschä′dǤ) *s.*, *metall.* Kohlen-
~-chute (kō′l-schūt) *s.* Kohlenlade-rinne *f.*
~-crimp † (kō′l-krimp) *s.* = coal-factor.
~-crucible (~kraū-ᵉ-ᵉbl) *s.*, *chm.* Kohlentiegel *m.*
~-cutting machine ⚒ (~kŏ′t-inᵍ mä-schīn) *s.* Kohlenschräm-maschine *f.* [scam.]
~-deposit ⚒ (kō′l-dᵉ-pŏ′ʃ-it) *s.* = coal-
~-drawing ⚒ (kō′l-drä-inᵍ) *s.* Kohlenförderung *f.* [gruben.]
~-drift ⚒ (~drift) *s.* Stollen *m* in Kohlen-
~-drop (~drŏp) *s.* Kohlen-schräge *f*, -schurre *f*, -fallbühne *f* zum Kohlen-Entladen.
~-dross (kō′l-drŏß) *s.* = coal-dust 2.
~-dust (kō′l-dŏßt) *s.* 1. Kohlenstaub *m*; ~ brick = coal-cake. — 2. ⚙ *metall.* Lösche *f*, Gestübbe *n.* [jechmeister *m.*]
~-engineer ⚒ (~ēn-dǤᵉ-nī′ᵉʳ) *s.* Kohlen-
coaler ⚓ (kō′-lᵉʳ) *s.* 1. Kohlenträger *m.* — 2. Tender *m* eines Dampfers.
coalery ✎ (kō′-lᵉ-rᵉ) *s.* = colliery.
coalesce (kō-ä-lē′ß) [lt.] *v/n.* ①b. zusammen-fließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); a. *fig.*
coalescence, † ~y (kō-ä-lē′ß-ᵉnß, ~ᵉn-ßᵉ) *s.* Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f.*
coalescent (kō-ä-lē′ß-ᵉnt) **I** *a.* sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s.* Vereinigende(r).
Coal-Exchange ⑥ (kō′l-ᵉtß-tschendǤ) *s.* Kohlenbörse *f.*
coaley F (kō′-lᵉ) *s.* Kohlenträger *m.*
coal-factor (kō′l-fäk-tᵉʳ) *s.* Kohlenmakler *m.*
coal-field ⚒ (kō′l-fild) *s.* Kohlenflöz *n.*
coal-*fish* (kō′l-fisch) *s.*, *ichth.* Köhler *m* (*Gadus carbona'rius*).
~-fitter (~fit-ᵉʳ) *s.* Kohlengruben-Age'nt *m.*
~-flap (~fläp) *s.* Klappthür *f* zum Kohlenkeller. [Steinkohlenformation *f.*]
~-formation (kō′l-fᵒʳ-mē-schᵉn) *s.*, *geol.*
~-gas (~gäß) *s.* Steinkohlen-, Leucht-gas *n.*
~-goose *provc.* (~-güß) *s.*, *orn.* = cormorant.
~-grit (~grit) *s.*, *min.* Kohlensandstein *m.*
~-handler *Am.* (kō′l-händ-lᵉʳ) *s.* Kohlen-(ab)lader *m.*
~-hauling ⚒ (kō′l-hä-linᵍ) *s.* mit e-m Zuge gefördertes Kohlenquantum. [Meiler.]
~-heap ⚙ (~hīp) *s.*, *metall.* liegender
~-heaver ⚓ (kō′l-hī-wᵉʳ) *s.* Kohlenträger *m.*
~-hengh, ~-hew schott. (~hjū) *s.* = coal-pit.
~-hewer ⚒ (~hjū-ᵉʳ) *s.* = collier² 1.
~-hod *provc.* u. *Am.* (kō′l-hŏd) *s.* = coal-box.
~-hole (kō′l-hōl) *s.* Kohlen-raum *m*, -keller *m*; ⚓ Kohlengat(t) *n.*
~-hood(ie) *provc.* (kō′l-hŭd(-ᵉ) *s.*, *orn.* 1. = coal-mouse. — 2. = black-cap 3. — 3. = bullfinch¹. — 4. Rohr-ammer *f* (s. bunting²). [Kohlenwagen.]
~-horse (~hōrß) *s.* kräftiges Pferd für
~-house (kō′l-haūß) *s.* Kohlenspeicher *m.*
~-hulk ⚓ (kō′l-hŏlk) *s.* Kohlenhulk *m.*
coalier † (kō′-liᵉʳ) *s.* = collier².
coaling (kō′-linᵍ) *a.* 1. Kohlen-...; ⚓ ~ station Kohlenstation *f*; ~ vessel Kohlenschiff *n.* — 2. *sl.* gut, vorteilhaft.
coalise ④ ✎ (kō′-ä-lāī) *v/n.* ①b. eine Koalition bilden, sich verbünden.
coalite ♁ (~lāīt) **I** *a.* verwachsen, vereinigt. — **II** † *v/a.* und *v/n.* (sich) vereinigen.
coalition (kō-ä-lī′sch-ᵉn) [lt.] s. Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalition *f*, Bündnis *n.* — *Syn.* s. alliance.
coalitional (~ᵉ-nᵉl) *a.* e-e Koalition betr.
coalitioner ✎ (~ᵉ-nᵉʳ) *s.* = coalitionist.
coalitionist (~nißt) *s.* Stifter *m* oder Teilnehmer *m* (an) einer Koalition.
coalless (kō′l-lᵉß) *a.* ohne Kohle.
coallier † (kō′-liᵉʳ) *s.* = collier². [*m.*]
coal-lighter ⚓ (kō′l-lāī-ᵉʳ) *s.* Kohlenlichter
coally (kō′-lᵉ) *a.*, *sl.* = coaling 2.
co-ally ✎ (kō-ä-lāī′) *s.* Mitverbündete(r).
coal-*man* ⑤ (kō′l-män) *s.* 1. Kohlenhändler *m.* — 2. ⚓ Kohlen-mann *m*, -trimmer *m.* — 3. ⚒ = collier² 1. — 4. *provc.*, *ichth.* junger Köhler (s. coal-fish).
~-master ⚒ (~maß-tᵉʳ) *s.* = coal-owner.
~-measure (~mèǤ-ᵉʳ) *s.* 1. Kohlenmaß *n.* — 2. ⚒ *geol.* Kohlengebirge *n.*
~-meter ⚉ (~mī-tᵉʳ) *s.* Kohlenmesser *m.*
~-mine ⚒ (~mäīn) *s.* Kohlen-bergwerk *n*, -grube *f.*
~-miner ⚒ (~mäī-nᵉʳ) *s.* = collier² 1.
~-mining (~mäī-nīnᵍ) **I** *a.* □ die Kohlenausbeute betreffend. — **II** *s.* Kohlengewinnung *f.*
coal-mouse ⑤ (~maūß), *pl.* **coal-mice** (~mäīß) und **coal-mouses** (~maū-ᵉʃ) *s.*, *orn.* Tannenmeise *f* (*Parus ater*).
coal-*naphtha* (kō″l-näf′ʃ-tha) *s.* leichtes Steinkohlen-öl. [*m* im Hafen Londons.]
~-note ⚉ (~nōt) *s.* ehm.: Art Handwechsel
~-oil fast † (~ŏil) *s.* = petroleum.
~-owner ⚒ (~ō-nᵉʳ) *s.* Steinkohlenbergwerks-Besitzer *m.*
~-pan (kō′l-pän) *s.* 1. = coal-scuttle. — 2. † Kohlenpfanne *f.* [zuträger *m.*]
~-passer ⚙ (kō′l-paß-ᵉʳ) *s.*, *mach.* Kohlen-
~-pile ⚙ (~pāīl) *s.* stehender Kohlenmeiler.
~-pipe (~pāīp) *s.*, *geol.* cylindrischer Steinkern eines Baumes der Steinkohlenflora.
~-pit ⚒ (kō′l-pit) *s.* 1. Kohlengrube *f.* — 2. † od. *Am.* Holzkohlen-Meiler *m.*
~-plant (kō′l-plänt) *s.*, *geol.* Pflanzenabdruck *m* (in Steinkohlen). [-haken *m.*]
~-poker ✎ (~pō-kᵉʳ) *s.* Schür-eisen *n*,
~-putter ⚒ (~pŭt-ᵉʳ) *s.* Fördermann *m.*

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚉ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

coal-sack (kō′l-ßăk) *s.* 1. Kohlensack *m.* — 2. ⚓ F sehr dunkle Stelle am südl. Sternhimmel.
coalsay *provc.* (kō′l-ßē) *s.* = coal-fish.
coal-scoop (kō′l-ßkūp) *s.* 1. = coal-box. — 2. = coal-shovel.
~screen (kō′l-ßkrīn) *s.* Kohlensieb *n.*
~scuttle (kō′l-ßkŭtl) *s.* 1. Kohlen-eimer *m*, -kasten *m*, -korb *m.* — 2. ~ bonnet Art vorspringender Frauenhut.
~seam ⚒ (kō′l-ßīm) *s.*, *geol.* Kohlenflöz *n.*
coalsey *provc.* (kō′l-ßē) *s.* = coal-fish.
coal-shed (~-ßchĕd) *s.* Kohlenschuppen *m*; coal-shed man Kohlenhändler *m* im Kleinen.
~shift ⚒ (kō′l-ßchĭft) *s.* Verwerfungskluft *f.*
~ship ⚓ (kō′l-ßchĭp) *s.* Kohlenschiff *n.*
~shoot[1] *provc.* (~-ßchūt) *s.* = coal-scuttle.
~shoot[2] ⚓ (kō′l-ßchūt) *s.* Kohlentrichter *m.*
~shovel (kō′l-ßchŏwl) *s.* Kohlen-schaufel *f*, -schippe *f.*
~skip (kō′l-ßkĭp) *s.* = coal-scuttle.
~slack, ~slake, ~sleck ⚒ (~-ßlăk, ~-ßlĕk, ~-ßlēk) *s.* Grustkohle *f.*
~slag ⚒ (kō′l-ßlăg) *s.* Sinterschlacke *f.*
~slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Kohlenschiefer *m.*
~smut ⚒ (kō′l-ßmŏt) *s.* erdige Kohle.
~spout ⚓ (kō′l-ßpăūt) *s.* schräge Kohlenladebühne.
~staith ⚓ (~-ßtēth) *s.* Kohlenladegerüst *n.*
~station ⚓ (~-ßtē-schᵘn) *s.* Kohlenstation *f.*
~stocks ❀ (~-ßtŏkßˢ) *s/pl.* Kohlen-aktien *pl.*
~stone ⚒ (~-ßtōn) *s.* Art harte Kannelkohle.
~stove (kō′l-ßtōw) *s.* Kohlen-ofen *m.* [*n.*
~stratum (~-ßtrē-tᵉm) *s.*, *geol.* Kohlenflöz]
~tar (kō′l-tăʳ) *s.* Steinkohlenteer *m.*
~tip 🚃 (kō′l-tĭp) *s.* Kohlen-abladeplatz *m*, -sturzgerüst *n.* [*s.*, *orn.* = coal-mouse.]
~tit, ~titmouse (kō′l-tĭt, kōl-tĭ′t-măūßˢ)
co-altitude ✪ (kō-ăl′t-ᵗ-tjūd) *s.*, *ast.* Komplemente'nt *n* der Polhöhe.
coal-tongs (kō′l-tŏngˢ) *s/pl.* Feuerzange *f.*
~trimmer ⚓ (~-trĭm-ᵉʳ) *s.* = coal-man 2.
~truck 🚃 (kō′l-trŭk) *s.* Kohlenwagen *m.*
~vein ⚒ (kō′l-wēn) *s.* Kohlenflöz *n.*
~vend (kō′l-wĕnd) *s.* Kohlenverkauf *m.*
~viewer ⚒ (kō′l-wjū-ᵉʳ) *s.* Obersteiger *m* in Kohlengruben; Berg-inspe'ktor *m.* [*m.*]
~wag(g)on ⚒ (~-wăg-ᵉn) *s.* Kohlenwagen]
~washer ⚒ (kō′l-wŏsch-ᵉʳ) *s.* Kohlenwaschmaschine *f.* [platz *m.*]
~wharf ⚓ (~-(h)wăʳf) *s.* Kohlenablade-]
~wheeler (~-(h)wī-lᵉʳ) *s.* Kohlenkärrner *m.*
~whipper ⚓ (~-(h)wĭp-ᵉʳ) *s.* Kohlenwipper *m.* [*n* der geförderten Kohlenkörbe.]
~whipping ⚓ (~-(h)wĭp-ĭnᵍ) *s.* Auskippen]
~work(ing) ⚒ (kō′l-wŏʳk-ĭnᵍ) *s.* (mſt ~s *pl.*) = coal-mine.
coaly[1] F (kō′-lᵉ) **I** *a.* 1. kohlen-artig; voll Kohlen. — 2. kohlschwarz. — **II** *s.* 3. = coal-heaver.
coaly[2] *provc.* (~) *s.* = collic. [hood.]
coaly-hood *provc.* (kō′-lᵉ-hŭd) = coal-]
co-ambulant ⑥ † (kō-ăm′m-bĭū-lᵉnt) *a.*, *her.* dicht beieinander gehend.
coamings ⚓ (kō′-mĭn°ßˢ) *s/pl.* Süll *n* der Luken (auch hatchway ~).
Coan (kō′-ᵉn) **I** *a.* 1. die Insel Kos (im Ägäischen Meere) betr. — **II** *s.* 2. Koer(in). — 3. ❀ Wein *m* aus Kos.
co-annex ⑥ ✎ (kō-ă-nĕxʳtßˢ) *v/a.* ①c. mit etwas verbinden.
Coanza (kᵒ-ăʳn-ſa) *npr.*, *id.* (Fluß in Nieder-Guine'a). [erscheinen.]
co-appear ✎ (kō-ă-pīʳ) *v/n.* ①a. zugleich]
co-apprehend ⑥ ✎ (kō-ăp-rᵉ-hĕʳnd) *v/a.* ①a. mit j-m zugleich festnehmen.
coapt (kō-ăʳpt) [lt.] *v/a.* ①a. zſ.-passen.
coaptate † (kō-ăʳp-tēt) [lt.] *v/a.* = coapt.
coaptation ✪ (kō-ăp-tēʳ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Anpassung *f.* — 2. *surg.* Zusammenpassen *n* der gebrochenen Knochenteile. — 3. *anat.* Art gleitende Knochenfügung (wie beim Oberschenkel).
coaptator ✪ (kō-ăp-tēʳ-tᵉʳ, *CT.D.* kō′-ăp-tē-tᵉʳ) *s.*, *surg.* Werkzeug zum Zusammenfügen gebrochener Knochen.
coaration (kō-ă-rēʳ-schᵘn) *s.*, *agr.* ehm.: gemeinschaftliches Pflügen.
coarb (kō′-ăʳb, *CT.D.* kᵒ-ăʳᵛb) *s.* ehm. in Irland: Nachfolger *m* in einem geistl. Amt; Abt *m*; Vika'r *m.*
coarct † (kō-ăʳᵛtt) [lt.] *v/a.* 1. zusammendrängen. — 2. be-, ein-schränken.
coarctate[1] † (kō-ăʳᵛt-tēt) *v/a.* = coarct.
coarctate[2] ✪ ❦ (kō-ăʳᵛt-tăt) *a.* zusammengedrängt (Rispe).
coarctation ✪ (kō-ăʳt-tēʳ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Beschränkung *f* auf einen engen Raum; Freiheitsbeschränkung *f.* — 2. Zusammendrängen *n*, -pressen *n*, Zusammenziehung *f.* — 3. *anat.* Verengerung *f* eines Kanals ꝛc. — 4. *fig.* Beschränkung *f*, Einschränkung *f.*
coarction † (kō-ăʳᵛt-schᵘn) = coarctation.
co-arrange ✎ (kō-ă-rēʳ-ndĢ) *v/a.* ①b. zusammen-ordnen, -stellen mit. [ordnung *f.*]
co-arrangement (~-mᵉnt) *s.* Zusammen-]
coarse (kōʳßⓖ; *Hom.* course) [zuerst im 15. *sæ.*; *course*, *cowrse*] *a.* □ 1. von Sachen: roh, grob, schlecht (*ant.* fine); ⚳. — 2. gewöhnlich, roh, plump; ⚳. — 3. von Nahrungsmitteln: grob. — 4. *fig.* grob, roh, gemein, ohne Anstand, ungebildet, ungeschlacht; ⚳. — 5. von Tönen: rauh (bſd. *med.* beim Auskultieren) ⚳. — 6. *provc.* rauh, stürmisch (Wetter). — *Syn.* *coarse* ursprünglich gemein, von Natur oder durch Bearbeitung grob, roh; *fig.* roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Beimischung, *fig.* unkünstlerisch, ohne Durchbildung oder Anpassung; *rough* rauh, roh (von einer unbearbeiteten Oberfläche); *fig.* plump in Manieren ꝛc.; *rude* (*ant.* polished) rauh, roh, die Gestalt, das Äußere betr.; *fig.* ungeschliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeschlacht in Manieren, Sprache ꝛc.

Zu ~ 1: ❀ *metall.*: ~ copper Roh-, Schwarz-kupfer *n*; ~ metal Kupfer-rohstein *m*; ~ cloth grobes (rauhes) Tuch; ~ thread grober Faden; ❀ ~ pottery gewöhnliche Töpferware.

Zu ~ 2: ~ horse derbes, plumpes Pferd; ~ features *pl.* rohe, plumpe Gesichtszüge *m/pl.*

Zu ~ 4: ~ language rohe, gemeine Sprache; ~ manners *pl.* rohe Manieren *f/pl.*; ~ treatment grobe Behandlung.

Zu ~ 5: ~ language rauhe, harte Sprache.

coarse-grained (kōʳßˢ-grĕnd ⑨) *a.* 1. grob-körnig (auch *fig.*). — 2. grobfaserig.
coarsen ✎ (kōʳßn ⑨) *v/a.* und *v/n.* ①a. roh, grob oder gemein machen (werden).
coarseness (kōʳᵛßˢ-nᵉßˢ ⑨) *s.* 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f.* — 2. *fig.* Roheit *f*, Gemeinheit *f*, Mangel *m* an Bildung. [Vorgespinst.]
coarse-roving ❀ (ˈ-rōʳ-wĭnᵍ) *s.* grobes]
coarse-stuff ❀ (ˈ-ßtŏf) *s.* Haarmörtel *m.*
coarsish (kōʳᵛ-ßĭsch ⑨) *a.* et. grob, plump ꝛc.
co-articulate ⑥ ✪ † (kō-ăʳ-tĭʳt-ĭū-lēt) *v/n.* *anat.* eine Knochenverbindung bilden.
co-articulation ⑥ ✪ ✎ (~tĭt-ĭū-lēʳ-schᵘn) *s.*, *anat.* Knochenverbindung *f.* [*m.*]
co-assessor ⑥ (kō-ă-ßĕʳßˢ-ᵉʳ) *s.* Mitbeisitzer]
co-assist ⑥ ✎ (kō-ă-ßĭʳßt) *v/n.* ①a. gemeinsam beistehen.
co-assume ⑥ ✎ (kō-ă-ß(i)ūʳm) *v/a.* ①b. mit anderen etwas annehmen (with).
coast (kōßt) [m/e., a/f. *coste*; lt. *costa*] **I** *s.* 1. Küste *f*, See-küste *f*, See-ufer *n*, Gestade *n*; ⚳. — 2. † Seite *f*; ~ of mutton Rippenstück *n* vom Hammel. — 3. † Grenze *f.* — 4. † Land *n*, Bezirk *m*, Gebiet *n.* — 5. *Am.* mit Schnee oder Eis bedeckter Abhang. — 6. *Am.* Hinabfahren *n* von e-m Abhang mittels Schlittens od. Fahr-rads (ohne zu treten). — **II** *v/a.* ①a. 7. längs der Küste (von oder *gen.*) hinfahren; to ~ an island an e-r Insel entlang fahren. — 8. fast †: auf dem Lande längs der Seeküste od. des Flußufers fahren, reisen. — 9. † durchrei'sen; erforschen. — 10. † an der Grenze od. Küste liegen von ...; begrenzen. — 11. † an j-s Seite gehen, marschieren; sich seitwärts bewegen an ... — 12. † sich nähern (meist feindlich); angreifen. — 13. † ❦ *hort.* beim Umsetzen von Bäumen ꝛc. diese nach einer bestimmten Richtung hin einpflanzen. — 14. † = accost. — **III** *v/n.* ①a. 15. ⚓: a) an der Küste entlang fahren († to ~ it); b) Küstenschiffahrt treiben. — 16. fast † = ~ 8 (a. to ~ it). — 17. † (to ~ about, over, through) reisen, gehen. — 18. † grenzen (on, upon an; auch *fig.*). — 19. *hunt.* vom Falken, Hund: bei der Verfolgung von der geraden Linie abweichen, um der ausweichenden Beute den Weg zu verlegen. — 20. *Am.* mit dem Schlitten oder dem Fahr-rad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — *Syn.* (zu ~ 1) *bank* allg.: Ufer (✎ vom Meer); *coast* vom Meer aus sichtbare und sich über dasselbe erhebende Küste; *shore* bſd. Meeresufer, Gestade (auch von großen Seeen und Flüssen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seeen).

Zu coast 1: ⚓ clear ~ s. clear[1] 15 ⚳; clear the ~! Platz da!; ⚓ foul ~ unreine, gefährliche Küste; maritime ~, sea ~ Seeküste *f*; shallow ~ seichtes Ufer.

coastal ✎ (kō′-ßtᵉl) *a.* zur Küste gehörig; Küsten-... [batterie *f.*]
coast-battery ⚔ (kō′ßt-băt-ᵗ-rᵉ) *s.* Strand-]
Coast Castle (~ ăßl) *npr.* = Cape Coast Castle. [verteidigung *f*, -befestigung *f.*]
coast-defence ⚔ (~-dᵉ-fĕnßˢ) *s.* Küsten-]
coaster (kō′-ßtᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Küstenfahrer *m* (Person und Schiff). — 2. † Küstenbewohner *m.* — 3. flacher runder (Silber-)Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtisch herumgeht. — 4. *Am.*: a) j. der mit e-m Schlitten ꝛc. e-n Abhang hinabjährt; b) der dazu benutzte Schlitten ꝛc; c) Hinabfahrt *f* von e-m Abhang (j. coast 6). [Stoffe *m/pl.* (von Malaba'r).]
coast-goods ❀ (kō′ßt-gŭdˢ) *s/pl.* ostind.]
coast-guard (~-găʳd) *s.* Küsten-, Strandwache *f*; ~ man Küsten-, Strand-wächter *m.*
coast-ice (~-āĭßˢ) *s.* Küsten-eis *n* im Polarmeer.
coasting (kō′-ßtĭnᵍ) *s.* 1. j. coast II u. III. — 2. Küsten-handel *m*, -schiffahrt *f*; C~ Act gesetzl. Bestimmungen der *U. S.* betr. Küstenschiffahrt und Fischfang (1793). [pilot.]
coasting-pilot ⚓ (~-păĭ-lᵗ) *s.* = coast-]
coasting-ship ⚓ (~-schĭp) *s.* = coaster 1.
coasting-trade (~-trēd) *s.* Küstenhandel *m.*
coastlander ✎ (kō′ßt-lăn-dᵉʳ) *s.* Küstenbewohner(in).
coast-line (kō′ßt-lăĭn) *s.* Küstenlinie *f.*
coast-pilot ⚓ (~-păĭ-lᵗ) *s.* Küstenlotse *m*; auch *fig.* Userkarte *f.*
Coast Range (~ rĕnĢ) *npr.*, *id.* (Küstengebirge im Westen der *U. S.*; a. ~ Mountains).
coast-rat (kō′ßt-năt) *s.*, *zo.* Sandgräber *m* (= sand-mole). [landschaft *f.*]
~scenery (~-ßī-nᵉ-rᵉ) *s.* Küsten-, Ufer-]
~survey (ˈ-ßōʳᵛ-wē) *s.* Küstenvermessung *f.*
~waiter (ˈ-wē-tᵉʳ) *s.* Küstenzollwächter *m.*
coastward(s) (kō′ßt-wᵉʳd(ˢ)) *adv.* nach der Küste hin.
coastways (~wēˢ) *adv.* = coastwise.
coastwise (~wăĭˢ) **I** *adv.* längs der Küste. — **II** *a.*: ~ trade Küstenhandel *m.*
coat[1] (kōt) [m/e., a/f. *cote*; spät-lt. *cotta*; vgl. dtsch Kotze] **I** *s.* 1. Rock *m* ⚳. — 2. Damen-Sack'et *n* nach Art des Männerrockes. — 3. *provc.* u. *Am.* Unterrock *m*; Kinderröckchen *n.* — 4. † Gewand *n*, Tu'nika *f.* — 5. † Standes-, Amts-kleidung *f*; *fig.* Stand *m*, Amt *n*,

Kleid *n*; ⚳. — 6. *her.* (auch heraldic ~) Wappen(schild) *n* (= coat of arms). — 7. natürl. Bekleidung eines Tieres: Haare *n/pl.*, Pelz *m*, Gefieder *n*, ✎ Haut *f*, Fell *n*. — 8. ⚢ *anat.* u. *physiol.* Haut *f*, Membrane *f*. — 9. ♀ und *min.* Haut *f*, Rinde *f*, Schale *f*. — 10. ⚓: a) Kragen *m*; ~ of the mast Mastkragen *m*; ~ of the rudder Ruderkragen *m*; b) Schmiere *f*, (Schmier-) Salbe *f*. — 11. ⚙ Überzug *m* von Farbe, Firnis ꝛc., Anstrich *m* (a. ~ of paint); Lage *f*, Schicht *f*; Bewurf *m*; ⚳. — 12. ⚙ Maurerei: Überschutt *m*, Aufguß *m* auf ein Gewölbe. — 13. ⚙ Weberei: Kettenschnur *f*. — 14. ⚙ Gießerei: Lehmauftrag *m*, Formmantel *m*. — 15. *fig.* Hülle *f*, Bedeckung *f*. — 16. † = court-card. — 17. † = coat-money. — **II** *v/a.* ①a. 18. bekleiden. — 19. mit e-m Überzug (von Farbe ꝛc.) versehen; überziehen, überstreichen, belegen; to ~ with lime mit Kalk weißen, tünchen; to ~ with straw mit Stroh umwickeln; to ~ with silver mit Silber belegen, plattieren (s. a. coated). — 20. † *her.* in sein Wappen aufnehmen.

Zu coat¹ 1: dress ~ Frack *m*; frock ~ Gehrock *m*; great ~ Über-rock *m*, -ziehe*r* *m*; ⚔ Soldatenmantel *m*; ⚔ military ~, † ~ of arms Waffenrock *m*; morning ~ kurzer, ausgeschnittener Rock; single-(double-)breasted ~ s. breasted; ⚔ ~ of mail, † ~ of fence, ~ of proof Panzer(hemd *n*) *m*; ⚔ ~ of plates Schuppenpanzer *m*; † *fig.* to turn one's ~ abtrünnig werden, umsatteln; to wear the king's ~ als Soldat dienen; *prvb.* to cut one's ~ according to one's cloth sich nach der Decke strecken.

Zu ~ 5: † a man of his ~ ein Mann seines Standes; to disgrace one's ~ seinem Stande Unehre machen.

Zu ~ 11 ⚙: ~ of tin Zinnüberzug *m*, Verzinnung *f*; ~ of stuffings Polster-leinwand *f*; first ~, rough ~ Anwurf *m*, Rapp-putz *m*, Vorputz *m*; finishing ~ Tünchschicht *f*; floated ~ mit Reibebrett aufgetragene Putzschicht; ~ of plaster Gipsbewurf *m*; to give a ~ of plaster to ... begipsen, mit Gips tünchen; he gave the wall two ~s of whitewash er tünchte (od. weißte) d. Wand zweimal.

coat² (kōt) *s.* = coto¹. [pen(schild) *n*.]

coat-armour † (kōʳt-ā-mᵉʳ) *s.*, *her.* Wap-

coat-card † (~-kāʳd) *s.* = court-card.

coated (kōʳ-tᵉd) *a.* 1. ...-röckig. — 2. bedeckt, überzogen; ♀ ...-schalig; mit Schalen, Hülsen; rough ~ dog Hund *m* mit rauhem Fell; rough (soft) ~ fish Fisch *m* mit (ohne) Schuppen; *med.*: ~ pills *pl.* dragierte Pillen *f/pl.*; ~ tongue belegte Zunge.

coatee (kō-tīʳ) *s.* (bfd. ⚔) enger kurzer Rock.

coath(e) † (kōth) *v/n.* = cothe.

coati (kᵒ-āʳ-tᵉ, *CT.D.* kōʳ-ā-tᵉ) [braf.] *s.*, *zo.* Coa'ti *n*, Rüsselbär *m* (*Na'sua*). [coati.]

coati-mondi, ~u~ (~mōⁿ-dᵉ, ~mōⁿ-uˇ) =]

coating (kōʳ-tinᵍ) *s.* 1. Überzug *m*, Decke *f*, Bedeckung *f*, Bekleidung *f*, Schicht *f*, Lage *f*, Umhüllung *f*, Anstrich *m*, Beschlag *m*, Auftrag *m*; ⚳. — 2. ⚢ *anat.* Haut *f*. — 3. ☘ Rockstoff *m*, Fries *m*, Flaus *m*, Coating *m*; summer (winter) ~s *pl.* Sommer-, Winter-Tuchstoffe *m/pl.*

Zu ~ 1: ~ with broken stones Stein-aufschüttung *f* für Wege; ~ of gravel Kiesaufschüttung *f*; ~ with a crust of sugar Zuckerguß *m*; ⚙ Maurerei: first ~ Berappen *n*; ⚙ outer ~ Gußhaut *f*; transparent ~ Lasu'r *f*. [Wappen.]

coatless (kōʳt-lᵉß) *a.* 1. ohne Rock. — 2. ohne]

coat-link (~-linᵍk) *s.* Rock(tragen)schließer *m*.

coat-money † (~-mōn-ᵉ) *s.*, *hist.* (mit Coat and Conduct Money) von Karl I. erhobene Steuer zur Beschaffung von Soldatenröcken.

coat-strap (kōʳt-ßträp) *s.* Rockklappe *f*, Rückenlatz *m*.

~-tail (~-tēl) *s.* Rockschoß *m*; schott. *fig.* to sit &c. on one's own ~ auf eigene Kosten leben.

co-attest (kō-ᵃ-tēʳßt) *v/a.* ①a. zugleich bezeugen (with mit). [verfasser *m*.]

co-author (kō-āʳ-*th*ᵒʳ) *s.* Mit-urheber *m*,]

coax (kōkß) [cokes] **I** *v/a.* ①c. 1. † zum Narren haben. — 2. † schmeicheln, liebkosen. — 3. durch Schmeicheln oder Liebkosungen bewegen zu, beschwatzen (to mit *inf.*; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeichelei et. erlangen. — 4. to ~ away, down durch Schmeichelei vertreiben, beschwichtigen. — 5. to ~ forth durch Schmeichelei hervorlocken. — 6. † to ~ up anfachen. — **II** *v/n.* ①c. 7. schmeicheln. — **III** *s.* (*pl.* ~es, kōʳ-ßᵉs) 8. Gimpel *m*, Narr *m*. — 9. Schmeichelei *f*. — 10. F = coaxer. — *Syn.* s. allure.

coaxal ⚢ (kō-āʳ-ßᵉl) *a.*, *math.* = coaxial.

coaxality ⚢ (kō-ᵃ-ßāʳ-ᵗᵉ) *s.*, *math.* Besitz *m* gemeinsamer Achsen.

coaxation † (kō-ᵃ-ßēʳ-schᵉn) *s.* Gequake *n*.

coaxer (kōʳ-ßᵉʳ) *s.* Schmeichler(in); j. der durch Schmeicheln j-n Zweck zu erreichen sucht. [meinsame Achse habend.]

coaxial ⚢ (kō-āʳ-ßᵉl) *a.*, *math.* eine ge-]

coaxing (kōʳ-ßinᵍ) *a.* □ schmeichlerisch.

cob¹ (kōb) *s.* 1. *provc.*, *fig.* Führer *m*, Leiter *m*. — 2. † reicher Geizhals, Knicker *m*. — 3. *orn.* = cob-swan. — 4. kleines, kräftiges Pferd. — 5. rundlicher Körper: a) = cobnut; b) Kern *m*, Stein *m* e-r Frucht; c) rundes Brot; d) Art Kloß *m*, Nudel *f* (zum Mästen des Federviehs); e) *provc.* ~s *pl.* Hoden *m/pl.* — 6. Haarknoten *m*; Chignon *m*. — 7. *provc.*: a) kleiner Haufen; b) kleiner Heuschober, Kornmiete *f*; c) rundliches Stück; bfd. größeres Stück Steinkohle. — 8. ⚒ *provc.* als Stütze stehengelassener Kohlenpfeiler. — 9. † Bück(l)ingskopf *m*; junger Hering. — 10. *Am.* Maiskolben *m* (meist ohne die Körner). — 11. *provc.* ~s *pl.* Lese-Ähren *f/pl.* — 12. † *ichth.* Kaulkopf *m*. — 13. *zo.* gemeine Klaffmuschel (*Mya arena'ria*). — 14. *provc.* Gipfel *m*. — 15. *provc.* Mischung *f* aus Lehm u. Stroh. — 16. *provc.* Saatkorb *m*. — 17. Cricket: ein vom bowler langsam geworfener Ball. — 18. † *ent.* Spinne *f*. — 19. ☘ Gibraltar und Irland: Pia'ster *m*. — **Vgl.** ~ ² u. ³.

cob² (kob) [ndtsch *kobbe*, frief. *kub* Möwe] *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f* (*Larus mari'nus*).

cob³ (kōb) **I** *v/a.* ①e. 1. F (bfd. ⚓) mit e-m flachen Brett j-m den Hintern verfohlen, j-n durchgerben. — 2. *provc.* schlagen (bfd. an den Kopf). — 3. *provc.* werfen. — 4. *provc.* ausdreschen. — 5. ⚙ *metall.* Erz in kleine Stücke schlagen, handscheiden. — 6. *provc.*, *fig.* übertreffen, schlagen. — **II** *v/n.* ①e. 7. *provc.* dreschen. — **III** *s.* 8. *provc.* Schlag *m*; ⚓ *sl.* Prügelstrafe *f*.

cobalt (kōʳ-bōlt) [dtsch] *chm.* Symbol Co *s.*, *min.* Ko'balt *m*; arsenical od. grey ~ Arse'n-, Speis-kobalt *m*; earthy ~ Erdkobalt *m*; efflorescence of ~ s. cobalt-crust; ⚙ glass of ~ s. cobalt-glass.

cobalt-bloom (kōʳ-bōlt-blūm) *s.*, *min.* Ko'baltblüte *f*.

~-blue ⑥ ⚙ (~-blū) *s.* = cobalt-glass.

~-bronze ⚙ (~-brōnß) *s.* Ko'baltbronze *f*.

~-copperas (″~-kōʳp-ᵉ-räß) *s.*, *min.* = cobalt-vitriol. [*m*.]

~-crust (~-krößt) *s.*, *min.* Ko'baltbeschlag]

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Ko'baltglanz *m*.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.* Ko'balt-Glas *n*, S(ch)malte *f*.

cobaltic (kᵒ-bōʳl-tik) *a.* ko'balt-artig, -haltig.

cobaltiferous ⚢ (kō-böl-tiʳf-ᵉ-nößˇ) *a.* kobalthaltig. [= cobalt-glance.]

cobaltin(e) ⚢ (kōʳ-böl-tin, *MU.* ~tāin) *s.*]

cobaltite ⚢ (kōʳ-bol-tāit) *s.* = cobalt-glance. [cobalt-bloom.]

cobalt-mica ⚢ † (kōʳ-bölt-mā-ʳ-ka) *s.* =]

☞ **cobalto-...** ⚢ in Zsgn: Ko'balt-...

cobalt-ochre, ~er ⚢ † (kōʳ-bölt-ō-kᵒʳ) *s.*, *min.* = asbolan. [Erz *n*.]

cobalt-ore (kōʳ-bölt-ōʳ⑨) *s.*, *min.* Ko'balt-]

cobaltons (kᵒ-bōʳl-tᵒßˇ, auch: kōʳ-böl-töß) *a.* Ko'balt-... [Ko'balt-Vitrio'l *m* (*n*).]

cobalt-vitriol (kōʳ-bölt-wit-rᵉ-ᵒl) *s.*, *min.*]

cobaya (kᵒ-bōʳ-ja) *s.*, *zo.* gemeines Meerschweinchen (*Ca'via coba'ya*).

cobb (kōb) *s.* = cob¹ 16; cob²; cob³ 8.

Cobbett (kōʳb-ᵉt) *npr.* (Prsn.)

cobbin *provc.* (kōʳb-ᵉn) *s.* Stück *n* Fisch.

cobbing (kōʳb-inᵍ) **I** *s.* 1. s. cob³. — 2. ⚒ Scheiden *n* der Erze nach der Qualität. — 3. Bruchstücke alter Ziegelsteine und Böden von Öfen, die Kupfer absorbiert haben. — **II** † *a.* 4. stolz, dünkelhaft.

cobbing-board ⚓ (~-bōʳd ⑨) *s.* flaches Brett zur Bestraſung (s. cob³ 1).

cobble¹ (kōbl) **I** *s.* 1. Kiesel *m*, abgerundeter Flußstein. — 2. *Am.* runder Hügel. — 3. ~s *pl.* Stück-, Würfel-kohlen *f/pl.* — 4. † = cobnut. — 5. ♀ *provc.* Fruchtkern *m*, -stein *m*. — 6. *provc.* Eiszapfen *m*. — 7. *provc.*, *orn.* Nordseetaucher *m* (= red-throated diver). — 8. ⚓ = cable. — **II** *v/a.* ①b. 9. mit runden Flußsteinen pflastern. — 10. *provc.* mit Kieseln ꝛc. werfen.

cobble² (kōbl) **I** *v/a.* ①b. 1. Schuhe flicken, ausbessern. — 2. *fig.* zs.-flicken, -leimen, -stümpern. — **II** *v/n.* ①b. 3. pfuschen. — **III** *s.* 4. Flickerei *f*, Pfuscherei *f*. — 5. ⚙ *metall.* schlecht gepuddelter Deul.

cobblenut † (kōʳbl-nöt) *s.* = cobnut.

cobbler (kōʳb-lᵉʳ) *s.* 1. Schuhflicker *m*, Schuster *m*; ⚳. — 2. *fig.* Stümper *m*, Pfuscher *m*. — 3. *Am.* Getränk aus Wein, Zucker, Zitrone, Eis ꝛc., durch einen Strohhalm zu schlürfen. — 4. *Am.* Art Obstpaste'te *f*.

Zu ~ 1: ~'s awl: a) ⚙ Ort *m*, Pfriemen *m*; b) *provc.*, *orn.* = avocet (a. ~'s awl duck); ~'s Monday blauer Montag; ~'s punch Getränk aus Sirup, Essig, Wacholderbranntwein und Wasser; ~'s wax Schusterpech *n*; ~'s rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.*; to knock at the ~'s door mit e-m Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern aufklopfen; *prvb.* the ~ must stick to (oder not go beyond) his last Schuster, bleib bei Deinem Leisten! [*pharis crini'tus*).]

cobbler-fish (~-fisch) *s.* amerik. Fisch (*Ble'-*]

cobblery (kōʳb-lᵉ-rᵉ) *s.* Schuhflickerei *f*; *fig.* Stümperei *f*, Pfuscharbeit *f*.

cobble-stone ⑥ (kōʳbl-ßtōn) **I** *s.* Kiesel *m* (= cobble¹ 1). — **II** *v/a.* ①b. mit runden Flußsteinen pflastern.

cobbling (kōʳb-linᵍ) [cobble²] *a.* stümperhaft, zusammengeschustert; Flick-...

cobby (kōʳb-ᵉ) *a.* 1. kurz und gedrungen, kräftig gebaut (bfd. Hund, Pferd). — 2. *provc.* lebhaft, munter. — 3. *provc.* anmaßend.

cobcab (kōʳb-läb) *s.* (Frauen-) Holzschuh *m* (in Ägypten und dem Orient).

cob-castle (kōʳb-laßl) *s.*, *co.* 1. Haus, das alle Nebenhäuser überragt. — 2. Gefängnis *n*.

cobcoal (kōʳb-kōl) *s.* Stückkohle *f*.

Cobden (kōʳb-dᵉn) *npr.*; Richard ~ engl. Politiker u. Verfechter d. Freihandels (1804–1865).

co-belligerent (kōʳ-bᵉ-liⁿdᵍ-ᵉ-rᵉnt) *a.* und *s.* mit einer andern vereint kriegführend(e Nation); verbündet; Verbündete(r).

Cobham (kōʳb-ᵃm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cob-horse (kōʳb-hōʳß) *s.* = cob¹ 4.

cob-house (~-häußˇ) *s.* 1. Lehmhaus *n*. — 2. *Am.* Kinderspiel: Haus *n* aus Maiskolben; *fig.* Kartenhaus *n*.

cob-iron *provc.* (~-āi-ᵒʳn) *s.* Feuerbock *m* mit einem Knopf an der Spitze.

co-bishop (kō-bi'sch-ᵊp) *s., eccl.* Weihbischof *m*, Koadju'tor *m*.
cobitid, ~s ⚙ (kō'b-ᵊ-tid, kᵊ-bāī'-tidß) *s., ichth.* Schmerle *f*.
cob-joe *prov.* (kō'b-dǫō) *s.* Nuß *f*, an e-m Faden befestigt.
cobkey ⚓ † (kō'b-kᵉ) *s., cant* = cob³ 8.
coble ⚓ *provcN.* (*MU.* kōbl, *CT.D.* kōbl) *s.* Art Fischerboot *n*.
Coblence, Coblen(t)z (kō'-blēntß, kō'b-lēntß) *npr.* Koblenz (St. am Rhein).
cobler ⚙ (kō'b-lᵉr) *s.* Gewehrfabr: Krückraspel *f*.
cob-loaf (kō'b-lōf) *s.* rundes Brot (= cob¹ 5c).
cob-money F *Am.* (~-mōn-ᵉ) *s.* verschiedene Arten alter Silbermünzen.
cobnut (kō'b-nŏt) *s.* 1. ♀ kleine Haselnuß. — 2. Knabenspiel; auch die dabei zu gewinnende Nuß.
cobob (kᵊ-bō'b) *s.* und *v.* = cabob.
cobourg ⚙ (kō'-bō'rg) *s.* = coburg.
cob-poke *prov.* (kō'b-pōk) *s.* beim Ährenlesen gebrauchter Sack.
cobra (kō'-bra, kō'b-ra) *s., zo.* = cobra-de-capello; ~poison Gift *n* d. Brillenschlange.
cobra-de-capello ⚙ (~dī-kᵊ-pĕ'l(ō) *s., zo.* Brillen-, Hut-schlange *f* (*Naiatripu'dians*).
cobric ⚙ (kō'-brik) [cobra] *a., chm.*: ~ acid Cobrasäure *f*.
cobriform ⚙ (kō'-brᵊ-fō'rm) *a.* brillenförmig.
cobstone (kō'b-ßtōn) *s.* = cobble¹ 1.
cob-swan *prov.* (kō'b-ßwŏn) *s.* großer männlicher Schwan (der an der Spitze der andern schwimmt).
coburg ⚙ (kō'-bō'rg) [Coburg] *s.* Art dünner Kleiderstoff.
coburgh (~) *s.* Art Wagen *m* (bsd. für Farmer).
cob-wall (kō'b-wāl) *s.* Lehmwand *f*.
cobweb (kō'b-wĕb) **I** *s.* 1. Spinnengewebe *n*, Spinnweb *n*; F he has got ~s in his brain er hat Schrullen im Kopf, er steckt voller Hirngespinste. — 2. Spinn(en)faden *m*. — 3. *fig.* Schlinge *f*, Netz *n*. — 4. *fig.* et. Leichtes, Dünnes, Wertloses. — 5. *orn.* grauer Fliegenschnäpper (*Musci'capa gri'sola*; a. ~ bird). — **II** *a.* 6. spinnwebartig, leicht, dünn; zart; † ~ lawn Schleiertuch *n*. — **III** *v/a.* ① e. 7. mit dünnem, feinem Netzwerk bedecken.
cobwebbed (~d) *a.* 1. mit Spinnengewebe überzogen, voller Spinnengewebe. — 2. ♀ mit spinnweb-artigem Überzug.
cobwebbery ✎ (~ᵊ-rᵉ) *s.* Spinnengewebe *n*; *fig.* Ausspinnen *n*; Hirngespinst *n* (*HO.*).
cobwebby (kō'b-wĕb-ᵉ) *a.* = cobwebbed.
cobworm schott. (kō'b-wō'rm) *s., ent.* Engerling *m*.
coca ♀ (kō'-ka) *s.* Koka *f* (*Erythro'xylon*)
Cocaigne (kᵊ-kē'n) *npr.* = Cockaigne.
cocaine ⚙ (kō'-kᵊ-in oder ~aīn, F kᵊ-kē'n) [coca] *s., chm.* Koka'n *n* (Alkaloïd der Koka; $C_{17}H_{21}NO_4$).
cocainisation ④ ⚙ (kō-kᵊ-in-ᵊ-ßē'-schᵊn) *s., med.* Behandlung *f* mit Koka'n.
cocainise ④ ⚙ (*MU.* kō-kā'-ᵊ-naīß, *CT.D.* kō'-kᵊ-ᵊ-naīß) *v/a.* ① b. *med.* mit Koka'n behandeln.
cocainism ⚙ (*MU.* kō-kā'-ᵊ-nism, *CT.D.* kō'-kᵊ-ᵊ-nism) *s., med.* Koka'n-Vergiftung *f*; gewohnheitsmäßiger Gebrauch des Koka'ns.
cocalon (kō'ᵊ-ᵊ-lŏn) *s.* großer, aber schwacher Seiden-Cocon.
cocarde (kᵊ-kā'rd) *s.* = cockade.
coccagee *prov.* (kŏk-ᵊ-dǫī') *s.* 1. ♀ Art Apfel *m*. — 2. daraus bereiteter Apfelwein.
Cocceian ⚙ (kŏk-ßī'-ᵊ-ᵊn) *theol.* **I** *a.* cocceja'nisch. — **II** *s.* Cocceja'ner *m*, Anhänger *m* des Cocce'jus.
Coccelus (kŏk-ßī'-ᵊ-ᵊß) *npr.* (Joh.) Cocce'jus (eigentlich Koch od. Koken, holl. Theologe, † 1669).
cocciferous ⚙ † (kŏk-ßī'f-ᵊ-nŏß) *a.* beerentragend.
cocciform ⚙ ♀ (kō'r-ßᵊ-fō'rm) [coccus] *a.* knopfkapsel-förmig.
coccin ⚙ (kō'r-ßin) *s., chm.* Cocci'n *n*.
coccinean, ~ous † (kŏk-ßī'n-ᵊ-ᵊn, ~ᵊ-ᵊß) *a.* scharlachfarben; Scharlach-...
coccinella ⚙ (kŏk-ßᵊ-nĕ'l-a) *s., ent.* Blattlauskäfer *m*, Sonnenkälbchen *n*.
coccinin ⚙ (kō'r-ßᵊ-nin) *s., chm.* Cocci'n *n*.
cocco ♀ (kō'r-ō) *s.* (*pl.* ~es, ~s) eßbare Zehrwurzel, Tarro *f* (*Coloca'sia esculen'ta*).
coccolite ⚙ (kō'r-ᵊ-laīt) *s., min.* Kokkoli'th *m*, körniger Augi't.
coccolith ⚙ (~*lith*) *s.*, mst ~s *pl.* Kokkoli'then *pl.* (kleine runde organische Kalkkörper im Tiefseeschlamm).
coccosphere ⚙ (kō'r-ᵊ-ßfī'r) [grch.] *s.* kugelförmige Masse v. Kokkoli'then (s. coccolith).
coccous ⚙ ♀ (kō'r-ᵊß) *a.* aus Knopfkapseln bestehend.
coccule ⚙ ♀ (kō'r-iūl) *s.* kleine Beere.
cocculiferous ⚙ ♀ (kŏk-lū-lī'f-ᵊ-nŏß) *a.* kleine Beeren tragend.
cocculus indicus ♀ ❀ (kō'r-lū-lŏß-ī'n-dᵊ-kŏß) [lt.] *s.* Kokkelskörner *pl.*, Mondsame *m* (getrocknete Beeren von *Menispe'rmum co'cculus*).
coccus ⚙ (kō'r-ᵊß), *pl.* ~i (kō'r-ß-aī) [grch.] *s.* 1. ♀ Knopfkapsel *f*. — 2. *zo.* Schildlaus *f*.
coccygeal ⚙ (kŏk-ßī'dǫ-ᵊ-ᵊl), ~ean, ~lan ⚙ (~ᵊ-ᵊn) *a.* Steißbein-...
coccyx ⚙ (kō'r-ßiłß) [grch.] *s., anat.* Steißbein *n*.
Coch., Cochl. *abbr., pharm.* = cochleare.
Cochin¹ (kᵊ-tschī'n, kō'r-tschin) *npr.* Kotschin *n* (engl. Schutzstaat in Vorderindien).
cochin² (kō'r-tschin oder kō'-rtschin) *s., orn.* Kotschinchina-hahn *n*.
Cochin-China (kō'r-tschᵊn-, kō'-rtschᵊn-tschaī'r-na) **I** *npr.* Kotschinchina *n* (franz. Kolonie in Hinterindien); *orn.* ~ fowl = cochin². — **II** *s., orn.* **cochin-china** = cochin².
Cochin-Chinese (~tschaī-nī'ß, ~nī''ß) **I** *a.* aus Kotschinchina; Kotschinchina betr. — **II** *s.* Bewohner *m* und Sprache *f* von K.
cochineal (kō'rtsch-ᵊ-nīl oder kŏtsch-ᵊ-nī'l) [span.] *s.* 1. *ent.* Cochenille(-Schildlaus, spr. kŏsch-nī'l-jē) *f* (*Coccus cacti*; auch ~ insect). — 2. ♀ Nopa'lpflanze *f* (*Opu'ntia coccinilli'fera*; a. ~ fig). — 3. Cochenillefarbe *f*, Scharlachrot *n*. [Cochenilli'n *n*.]
cochinilline ⚙ (kŏtsch-ᵊ-nī'l-in) *s., chm.*
cochlea ⚙ (kō'r-l-ᵊ-a), *pl.* ~æ (~ī) *s.* 1. *anat.* Ohrschnecke *f*. — 2. †: a) *mech.* archime'dische Schraube, Wasserschnecke *f*; b) *arch.* Wendeltreppe *f*.
cochlean ⚙ ♀ (kō'r-l-ᵊ-ᵊn) *a.* = cochlear 2.
cochlear ⚙ (kō'r-l-ᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. *anat.* die Ohrschnecke betreffend. — 2. ♀ löffelförmig.
cochleare ⚙ (kŏk-lᵊ-ā'r-rī), *pl.* ~ia (~rᵉ-a) *abbr.* **Coch(l).** *s., pharm.* ein Löffel voll (auf Rezepten).
cochlearifoliate ⚙ ♀ (~rᵉ-fō''-lᵊ-ᵊt) *a.* mit löffelförmigen Blättern.
cochleariform ⚙ (kŏk-lᵊ-ā''-rᵉ-fō'rm) *a.* [löffelförmig.]
cochleary ⚙ † (kō'r-lᵊ-ᵊ-rᵉ) = cochleate.
cochleate, ~ed ⚙ mst ♀ (kō'r-l-ᵊ-ᵊt, ~ō-tᵊb) *a.* schnecken-, spira'l-förmig.
cochleiform ⚙ (kŏk-lī'r-ᵊ-fō'rm) *a.* schnecken-förmig.
cochleous ⚙ † (kō'r-l-ᵊ-ᵊß) *a.* schneckenförmig.
cochlidiospermate ⚙ ♀ (kŏk-lī'r-d-ᵊ-ᵊ-ßpō''r-māt) *a.* auf der einen Seite konve'x, auf der andern konka'v (Samen).
cochliocarpous ⚙ ♀ (kŏk-lᵊ-ᵊ-kā'r-pᵊß) *a.* spira'l gewunden (Früchte). [lose Schnecke.]
cochlite ⚙ (kō'r-l-laīt) *s.* fossi'le kammer-
cocin, cocinin ⚙ (kō'r-ßin, kō'r-ßᵊ-nin) *s., chm.* Coci'nsäure *f*, Kokossteari'nsäure *f* ($C_{13}H_{26}O_2$). [saures Salz.]
cocinate ⚙ (kō'r-ßᵊ-nāt) *s., chm.* coci'n-
cocinic ⚙ (kᵊ-ßī'r-nik) *a., chm.*: ~ acid =
cocinin s. cocin. [cocin.]
co-citizen (kō-ßī'r-ᵊ-ᵊn) *s.* Mitbürger *m*.
cock¹ (kŏk) [a/e. *coc, cocc, kok*; vgl. fr. *coq*]
I *substantive* (*s/m.*) 1. *orn.* Hahn *m* ♂. — 2. *orn.* Hahn *m*, Männchen *n* eines Vogels. — 3. (auch *fig.*) Kampfhahn *m* (= fighting ~ oder game-cock; † ~ of the game) ♂. — 4. *orn.*: a) Bezeichnung mancher hühner-artigen Vögel; b) ✎ = woodcock; ♂. — 5. Hahn(en)schrei *m* (zur Bzchg der frühen Morgenzeit). — 6. ✎ *fig.* Wächter *m*, Wecker *m* (früher oft zur Bezeichnung der Geistlichen). — 7. *fig.*: a) (Rädels-)Führer *m*, Leiter *m*; F Hauptthahn *m* (zuweilen a. v. Sachen gbr.); ♂; b) † Sieger *m*. — 8. P mutiger Kerl; Bursche *m*; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Bursche! — 9. *prov.* blue ~, harvest ~, salmon ~ Bezeichnungen des Lachses in den verschiedenen Stadien s-r Entwickelung. — 10. (mst weather-~) Wetterhahn *m*. — 11. ⚙ Hahn *m*, Kran *m* am Fasse rc.; ♂. — 12. ⚙ Hahn *m* am Gewehr ♂. — 13. † *agr.* Teil des ehemaligen Pfluges zum Geradehalten der Pflugschar. — 14. ✎ Zeiger *m* der Sonnenuhr. — 15. ✎ Zunge *f* der Wage. — 16. ⚙ Unruhscheibe *f* der Uhr. — 17. ⚓ Buchse *f* eines Blockes (= coak² 2). — 18. schott. = cockee. — 19. ✎ = cock-and-bull story (s. cock-and-bull). — 20. *prov.* kleiner Heu- (✎ Getreide-, Dung-, Torf- rc.) Haufen. — 21. Biegung *f* nach oben; Hochtragen *n* von Kopf, Nase; Aufwerfen *n* des Kopfes, Schießfehler *m* des Hutes; Spitzen *n* d. Ohren, Aufrichten *n* d. Schweifes; forschender Seitenblick. — 22. a) aufgebogene Huttrempe; b) Hutform *f* mit aufgebogener Krempe. — 23. *sl.*: a) regelwidrig niedergeschlagener Boxer; b) Pferd, auf das gewettet worden, das aber nicht rennt. — 24. *arch.* Ei *n*, Polster *n*, gedrückter Viertelstab. — 25. P Penis *m* (männl. Glied).
II *verb active* ① a. 26. to ~ a gun den Hahn (e-s Gewehres) spannen, aufziehen. — 27. in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren spitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Nase, den Schwanz hochtragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verschmitzt ansehen; *sl.* to ~ (mst turn) up one's toes sterben; P ~ you up with it! da kannst Du lange warten (bis Du es bekommst)! — 28. a) die Huttrempe aufbiegen; b) den Hut keck od. nachlässig aufsetzen. — 29. Heu rc. in Haufen setzen. — 30. ✎ *prov.* = calk³ 3. — 31. ⚙ *carp.* verzapfen (= coak² 3). — 32. P to ~ up one's legs die Beine übereinanderschlagen; to ~ one's arms a-kimbo die Arme verschränken. — Vgl. a. cocked.
III *verb neuter* ① a. 33. Kampfhähne aufziehen und zum Kampfe verwenden. — 34. *hunt.* Schnepfen schießen. — 35. (to ~ up) keck aufrecht-, hervor-stehen. — 36. vom Angelkorb: senkrecht schwimmen. — 37. † od. P kämpfen (a. to ~ it); P ~ it! angefangen!, jetzt drauf los!; P to ~ it over a p. *fig.* j-m den Daumen aufdrücken. — 38. † sich aufspielen; herausfordern (against, upon).
IV *attributivisch* 39. männlich (bsd. von Vögeln) ♂. — 40. Haupt-... — Vgl. ~² bis ⁴.

Zu ~ 1: a story of a ~ and a bull Ammenmärchen *n*; to be cast at the ~s verloren gehen; P that ~ won't fight das wird nicht (an)gehen, die Geschichte stimmt nicht; dunghill ~ Haushahn *m*; *fig.* feiger, niederträchtiger Mensch; to strut like a ~ sich spreizen, einherstolzieren wie ein Hahn; *typ., sl.* Quadräteln: there's a ~ es brennt; *prvb.*: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen; the ~ that crows untimely must have his head cut off den Hähnen, die zur Unzeit krähen, thut meistens man den Hals umdrehen.

Zu ~ 3: *fig.* to live like fighting ~s wohlhabend leben, das Beste haben.

Zu ~ 4 *orn.*: ~ of the mountain, ~ of the wood = capercailye; ~ of the North = brambling; *Am.* ~ of the plains amer. Steppenhuhn (= sage-~); ~ of the rock Klippenhuhn *n* (*Rupi'cola*).

Zu cock¹ 7a: ~ of the school Schüler, der bei Spielen 2c. den Führer macht; ~ of the walk Hahn im Korbe, Leiter *m* eines Zirkels, einer Clique.

Zu ~ 11 ⚙: ⚓ bilge ~ Lenzhahn *m*; box of the ~ Hahnengehäuse *n*; ~s and valves *pl.* Hahn-ausstattung *f*, Klappenwerk *n* e-r Dampfmaschine; three-way ~ Dreiwegehahn *m*; full ~ mit ganz geöffnetem Hahn; ga(u)ge ~ Probier-, Wasserstands-hahn *m*; to shut a ~ e-n Hahn zudrehen; † to set (the) ~ on (the) hoop, to set the ~ a-hoop den Hahn aufdrehen und die Flüssigkeit auslaufen lassen; *fig.* ein fröhliches Zechgelage veranstalten; sich zügelloser Lustigkeit hingeben; to turn the ~ den Hahn aufdrehen.

Zu ~ 12: to let down the ~ den Hahn in Ruh' setzen; to bring to (the) full ~ den Hahn spannen, aufziehen; at ~, at (oder on) full ~ mit gespanntem Hahn; at (oder on) half ~ mit Hahn in Ruh'; to go off at half ~ bei Hahn in Ruh' losgehen, *fig.* unerwartet fortgehen od. handeln, auf unvollkommene Unterweisung hin handeln.

Zu ~ 39: ~ canary Kanarienhahn *m*; ~ sparrow Sperlingsmännchen *n*.

cock² † oder *provc.* (kŏk) *s.* = cockle² 1.

cock³ ⚓ † (kŏk) *s.* = cockboat.

cock⁴ † (~) [God] *s.* in Flüchen: by ~! oder by ~ and pie! zum Kuckuck!, alle Wetter! (a. in Verbindungen wie: ~'s body, ~'s bone, ~'s soul).

cock-a-bondy (kŏk-ᵃ-bŏⁿ-dᵉ) [walli'sisch] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉs) Art künstliche Angelfliege.

cockade (kᵒ-kēᵈ) [fr. *cocarde*] *s.* Koka'rde *f*.

cockaded (~kēᵈ-dᵉd) *a.* e-e Koka'rde tragend.

cockadehood ✎ (kᵒ-kēᵈ-hŭd) *s.*, *fig.* früheste Kindheit (früher trugen die kleinen Kinder Koka'rden von Atlasband an ihren Mützen; *HO.*).

cockader (~kēᵈ-dᵉr) *s.* Kokardenträger *m*.

cock-a-doodle(-doo) (kŏk-ᵃ-dū'dl(-dū") **I** *s.* 1. Krähen *n* des Hahnes. — 2. Kindersprache: Kikeriki' *m*. — **II** † *v/n.* 3. krähen.

Cockagne (kᵒ-kēⁿ) *npr.* = Cockaigne.

cock-a-hoop F schott. (kŏk-ᵃ-hū'p) [aus der Redensart: to set (the) cock on hoop s. cock¹ 11 ✝] **I** *a.* u. *adv.* 1. triumphierend; ausgelassen, heiter, übermütig. — 2. leicht bezecht. — **II** *s.* 3. Humpen *m*. — 4. Hauptkerl *m*, Hahn *m* im Korbe.

Cockaigne (kᵒ-kēⁿ) [a/s. *coquaigne*; fr. *cocagne*] *npr.* 1. Schlaraffenland *n*. — 2. *co.* Land *n* d. cockneys (s. ds), London *n*.

cockalgner ✎ (kᵒ-kēⁿ-nᵉr) *s.* = cockney.

cockal fast † (kŏ'k-ᵃl od. kŏ'k-ăl) *s.* 1. Schafknöchel *m*. — 2. Knöchelspiel *n*.

cock-ale † (kŏ'k-ēl) *s.* würziges Bier, dem vor der letzten Gärung die Gallerte od. das gehackte Fleisch eines gekochten Hahns zugesetzt wurde.

cock-a-leekie schott. (kŏk-ᵃ-lī'-kᵉ) = cockie-leekie.

cockalorum F (kŏk-ᵃ-lō'-rᵉm ⑨) *s.* 1. selbstgefälliger, wichtigthuender Mensch. — 2. unsinniges Gerede. — 3. hey (hay od. high) ~: a) Art Kinderspiel; b) high ~ jig Art Kartenspiel.

cockamaroo *Am.* (kŏk-ᵃ-mᵉ-rū') *s.* Art Ti'boli-Spiel *n*.

cock-and-bull ⑥ F (kŏk-ᵃnd-bŭ'l) *a.*: *fig.* ~ story (tale, yarn) Ammen-Märchen *n*, lächerliche oder unglaubliche Geschichte.

cock-and-hen P (kŏk-ᵃnd-hĕ'n) *a.*: ~ club gemischter (aus Damen und Herren bestehender) Verein; *ichth.* ~ paddle = cock-paddle.

cock-and-pinch (kŏk-ᵃnd-pĭ'nsch) *s.* altmodischer Biberhut.

cockapert † od. *provc.* (kŏ'k-ᵃ-pō'rt) **I** *a.* unverschämt. — **II** *s.* frecher Bursche.

cockard † *s.* = cockade.

cock-a-ridy schott. (kŏk-ᵃ-rī'-dᵉ) *s.* Huckepacktragen *n*.

cockarouse † (kŏ'k-ᵃ-rŏuß) *s.* Indianer-Häuptling *m* in Virginien; allg.: vornehme, einflußreiche Person.

cockateel, ~iel (kŏk-ᵃ-tī'l) *s.*, *orn.* Core'lla *f*, Nymphe *f* (*Callipsi'ttacus*, Art Ka'tadu).

cockatoo (kŏk-ᵃ-tū') *s.* 1. *orn.* Ka'tadu *m* (*Plisso'lophus*). — 2. F Ka'tadu-tolle *f* (auf dem Scheitel zs.-gekämmtes Haar); *HO.* — 3. F Australier: kleiner Pächter (a. ~ farmer).

cockatrice (kŏ'k-ᵃ-trăß, ~trĭß) [a/s. *cocatrice*; mlt. *co'catrix* Schneu'mon] *s.* 1. *zo.* Basili'sk *m* (a. *fig.*). — 2. † Hure *f*.

cock-a-whoop (kŏk-ᵃ-hū'p) = cock-a-hoop.

Cockayne (kᵒ-kēⁿ) *npr.* = Cockaigne.

cock-bead (kŏ'k-bēd) *s.*, *arch.* erhabener Rundstab.

cock-bell *provc.* (kŏ'k-bĕl) *s.* (mst ~s *pl.*) Eiszapfen *m*.

cock-bill ⑤ ⚓ (~bĭl) **I** *adv.* = a-cock-bill. — **II** *v/a.* ① a. Anker vor den Kran fieren.

cock-bird (~bŏ'rd) *s.* 1. Hähnchen *n* (männlicher Vogel). — 2. schott.: Hahnküchlein *n*.

cockboat ⚓ (~bŏt) *s.* kleines, meist hinten angehängtes Boot.

cock-brained (~brēnd) *a.* unbesonnen, hirnlos.

cock-brass (kŏ'k-braß) *s.* = cock-metal.

cock-bread (~brĕd) *s.* anreizendes Futter für Kampfhähne.

cock-broth (kŏ'k-brŏth) *s.* Hahnenfleischbrühe *f*.

Cockburn (kŏ'-bō"n) *npr.* 1. Prsn. — 2. artesische Inseln im Norden Amerika's.

cockchafer (kŏ'k-tschē-fᵉr) *s.* 1. *ent.* gemeiner Maikäfer (*Melolo'ntha vulga'ris*). — 2. jeder dem Maikäfer ähnliche oder verwandte Käfer. — 3. *cant* Tretmühle *f*.

cock-chicken (kŏ'k-tschĭk-ᵉn) *s.*, *orn.* junger Hahn (*HO.*).

cock-crow s. cock-crowing.

cock-crowen † oder *provc.* (kŏ'k-krōn) *a.* vom Hahn beträht, nicht mehr frisch.

cock-crower ✎ (kŏ'k-krō-ᵉr) *s.* Kräher *m*.

cock-crow(ing) ⑥ (~krō(-ĭnᵍ) *s.* Hahnengeschrei *m*, Tagesanbruch *m*.

Cocke (kŏk) *npr.* (Grfsch. von Tennessee, *U. S.*).

cocked (kŏkt) **I** *p.p.* gespannt (Hahn), aufgestülpt 2c. (s. cock¹ 11). — **II** *a.*: ~ hat: a) dreieckiger Hut, Dreimaster *m*; b) *Am.* Art Kegelspiel *n* mit drei Kegeln; c) dreieckig gefaltetes Bille't; d) *sl.* to knock (od. lick) into a ~ hat zu Brei schlagen; ready-~ mit aufgezogenem Hahn; ~-up nose Stülpnase *f*.

cocked-hatted ✎ (kŏ'k-hăt-ᵉd) *a.* einen dreieckigen Hut tragend.

cockee schott. (kᵒ-kī') *s.* curling-Spiel: Marke *f*.

cocke-garden † (kŏ'k-gā'dn) *s.* = cockle-garden.

Cocker¹ (kŏ'k-ᵉr) *npr.* (Verfasser e-s bekannten englischen Rechenbuches, 1631–1677); according to ~ nach Adam Riese. — **Vgl.** ~² bis ⁵.

cocker² (kŏ'k-ᵉr) [cock¹] *s.* 1. Kampfhahnzüchter *m*; Liebhaber *m* v. Hahnenkämpfen. — 2. *hunt.* Schnepfenhund *m*.

cocker³ † od. *provc.* (~) *s.* 1. Gama'sche *f*; Art hoher Schnürstiefel. — 2. ⚒ ~s *pl.* = cockermegs. — **Vgl.** ~¹ u. ², ⁴ u. ⁵.

cocker⁴ † od. *provc.* (~) *s.* Ernte-arbeiter *m*.

cocker⁵ (~) *v/a.* ① a. 1. ✎ (a. to ~ up) verweichlichen, verhätscheln. — 2. to ~ up (be)stärken; ermutigen, begünstigen.

cockerel (kŏ'k-ᵉr-ĕl) *s.* 1. mst *provc.* junger Hahn. — 2. *fig.* junger Mann. — 3. Art Fisch *m*.

Cockerill (kŏ'k-ᵉr-ĭll) *npr.* (Prsn.).

cockermegs ⚒ (kŏ'k-ᵉr-mĕgs) *s/pl.* Stützbalken *m/pl.*

Cockermouth (kŏ'k-ᵉr-mau̇th) *npr.* (St. in Cumb., England).

cockernon(ie, ~y † schott. (kŏ'k-ᵉr-nŏn-ᵉ, ~nō-nᵉ) *s.* mit Band oder Schleife zusammengebundenes Haar eines Mädchens.

cocket¹ (kŏ'k-ᵉt) **I** *s.* 1. † Zollstempel *m*. — 2. ✎ Zollschein *m*. — 3. ✎ Zoll-haus *n*, -amt *n*. — 4. † Zoll *m*. — **II** † *v/a.* 5. abstempeln, mit Zollschein versehen.

cocket² † oder *provc.* (kŏ'k-ᵉt) [fr. *coquet*] *a.* lebhaft, munter; übermütig; unverschämt.

cocket³ ⚙ † (~) *v/a.*, *carp.* verzapfen.

cocket(-bread) † (kŏ'k-ᵉt(-brĕd) *s.* zweitfeinste Sorte Weizenbrot.

cocket-centre (~-sĕn-tᵉr) *s.*, *arch.* Bogengerüst *n*.

cockety ✎ (kŏ'k-ᵉ-tᵉ) *a.* zierlich; kokett.

cockey *provc.* (kŏ'k-ᵉ) *s.* Abzugskana'l *m*.

cock-eye (kŏ'k-āī) *s.* 1. F Schiel-auge *n*. — 2. ⚙ Mühle: Dille *f*. — 3. *man.* Karabi'nerhaken *m* am Pferdegeschirr. — 4. P ~ bill Schlapphut *m*.

~-eyed F (kŏ'k-āīd) *a.* schielend; to be ~ schielen; *fig.* it looks rather ~ es paßt wie die Faust aufs Auge.

~-feather † (~fĕdh-ᵉr) *s.* Feder *f* am Pfeil.

~-feeder (~fī-dᵉr) *s.* Kampfhahnzüchter *m*.

~-fight (kŏ'k-fāīt) *s.* Hahnenkampf *m*.

~-fighter (kŏ'k-fāī-tᵉr) *s.* = cocker² 1.

~-fighting (~fāī-tĭnᵍ) **I** *s.* = cock-fight; F P this beats ~! da hört alles auf! — **II** *a.* dem Hahnenkampf-Sport ergeben.

~-garden (~gā'dn) *s.* = cockle-garden.

~-glade (~glēd) *s.*, *hunt.* Schnepfenstrich *m*.

cockgrass ❦ *provc.* (kŏ'k-graß) *s.* = darnel.

cock-hatted ✎ (kŏ'k-hăt-ᵉd) *a.* = cocked-hatted.

cock-head ⑤ ⚙ † (kŏ'k-hĕd) *s.* Kopf *m*; der Mühlsteinspindel.

cock-hedge *provc.* (~hĕdʒ) *s.* lebende Hecke.

cock-horse ⑥ (kŏ'k-hō"ß) **I** *s.* 1. Schaukel-, Stecken-pferd *n*; Kindersprr.: Hottegaul *m*; mst: on ~ od. a-~ zu Pferde (auch *fig.*). — **II** ✎ *a.* 2. rittlings sitzend. — 3. stolz. — **III** *adv.* 4. rittlings; *fig.* to sit ~, to ride (a-)~ auf hohem Rosse sitzen, stolz thun (s. a. Banbury).

cockie-leekie schott. (kŏ'k-ᵉ-lī-kᵉ) *s.* Hühnersuppe *f* mit Lauch.

cocking-main (~inᵍ-mēn) *s.* Sport: Reihe *f* von Hahnenkämpfen.

cockish (kŏ'k-ĭsch) *a.* 1. = cocky. — 2. †

cock-laird schott. (kŏ'k-lā'rd) *s.*, *co.* Bebauer *m* seines eigenen Grundstückes.

cockle¹ ❦ (kŏkl) [a/s. *coccul, coccel*] *s.* 1. Kornrade (*n m*) *f* (*Agroste'mma githa'go*; a. corn ~). — 2. Taumellolch *m* (*Lo'lium temule'ntum*). — 3. allg.: Unkraut *n* (a. *fig.*).

cockle² (~) [a/s. *coquille*; lt. *conchy'lium*] **I** *s.* 1. *zo.* eßbare Herzmuschel (*Ca'rdium edu'le*) ✝. — 2. *zo.* verwandte od. ähnl. Muscheln: a) abgestutzte Klaffmuschel (*Mya trunca'ta*); b) Kamm-, Jakobs-muschel *f* (= scallop); c) † Auster *f*. — 3. *zo.*: a) Stachelschnecke *f* (*Murex*); b) Purpurschnecke *f* (*Pu'rpura*). — 4. † Haarlocke *f*. — 5. Art Zimmer-ofen *m*. — 6. Heizraum *m* in Öfen 2c. — 7. ⚓ kleines, flaches Boot. — 8. *Am.* kleiner, schneckenförmiger Bonbon. — 9. *agr.* Gichtkrankheit *f* des Weizens, veranlaßt durch Weizenälchen (*Tyle'nchus tri'tici*). — 10. ⚙ großer Trocken-ofen für glasiertes Biskuit-Porzellan. — 11. ⚙ Knoten *m* im Tuch, im Glase 2c. — 12. ⚒ Schörl *m*, Turmali'n *m*. — 13. F to rejoice, to delight, to warm the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — **II** *v/n.* ① b. 14. e-e unebene Oberfläche darbieten, sich falten, sich kräuseln. — 15. kurze Wellen werfen. — 16. *provc.* schwanken. — **III** *v/a.* ① b. 17. runzeln, kräuseln.

Zu ~ 1: hot ~s *pl.* Kinderspiel, bei dem einer mit verbundenen Augen erraten muß, wer ihn geschlagen hat; to cry ~s Muscheln in den Straßen zum Verkauf ausrufen; *sl., fig.* gehängt werden.

cockle-boat ⚓ (kŏ'kl-bŏt) *s.* = cock-boat.

cockle-brained schott. (~brēnd) *a.* schwachköpfig.

cockle-brillion irisch (kŏ'kl-brĭl-iⁿn) *s.*, *zo.* = cockle² 2 a.

cockle-bur ❦ (kŏ'kl-bŏr) *s.* 1. große Klette (*Xa'nthium struma'rium*; a. clot-bur). — 2. Ackermennig *m* (s. agrimony).

cockled ✎ (kŏkld) [cockle²] *a.* muschelartig gerillt; schneckenförmig gewunden.

cockle-garden (kŏ′kl-gär̆-dn) *s.* Seemuschelbank *f* (zur Zucht). [der Pilger.]
cockle-hat (kŏ′kl-hăt) *s.* Muschelhut *m*]
cockle-headed schott. (kŏ′kl-hĕd-ᵉd) *a.* = cockle-brained. [ofen *m.*]
cockle-oast ⊙ (kŏ′kl-ōßt) *s.* Hopfendarr-
cockle-pond (kŏ′kl-pŏnd) *s.* Teich *m* zur Muschelzüchtung. [-händler *m.*]
cockler (kŏ′kl-ˡᵉʳ) *s.* Muschel-sammler *m*,]
cockle-sauce (kŏ′kl-ßäß) *s.* Muscheltunke *f.*
cockle-shell (~schĕl) *s.* 1. (Herz-)Muschelschale *f* (ehm. Pilger-abzeichen). — 2. ⚓ kleines Boot, *fig.* Nußschale *f.*
cockle-stairs *provc.* (kŏ′kl-ßtär̆-s) *s/pl.* Wendeltreppe *f.*
cockle-stone † (kŏ′kl-ßtōn) *s.* Uferkiesel *m.*
cockle-stove (~ßtōw) *s.* Kachel-ofen *m.*
cockle-strewer † (~ßtnū-ᵒʳ) *s.* Muschelschalenstreuer *m* (pall-mall-Spiel).
cocklet (kŏ′k-lᵉt) *s.* 1. ✎ *orn.* Hähnchen *n.* — 2. *provc.* kleiner Heuhaufen. — 3. ✎ Art Zahlungsvorrichtung in Läden und Trinkstuben (*HO.*); vgl. cash-carrier.
cockley *provc.* (kŏ′kl-lᵉ) *a.* unbeständig.
cockle-wife (kŏ′kl-wäif) *s.* Muschelsammlerin *f.* [merung *f.*]
cock-light ⑥ *provc.* (kŏ′k-läit) *s.* Däm-
cockling (kŏ′k-lin̆ᵍ) *s.* 1. *orn.* Hähnchen *n* (a. *fig.*). — 2. ✎ Unebenheit *f* einer Oberfläche. — 3. Muschelsammeln *n.*
cockloach, ~oche † (kŏ′k-lōtsch) [fr. *coquelluche*] *s.* Narr *m.* [Hummer.]
cock-lobster (kŏ′k-löb-ßtᵏʳ) *s.* männlicher]
cock-loft ⑤ (~löft) *s.* 1. Dachkammer *f.* — 2. ⊙ *carp.* Hahnenbalken *m.*
cock-maker ⊙ (kŏ′k-mē-kᵉʳ) *s.* Hahnmacher *m.* [Abrichter *m.*]
cock-master (~maß-kᵉʳ) *s.* Kampfhahn-
cock-match † (~mätsch) *s.* Sport: Hahnenkampf *m*; Hahnenkampf-Wette *f.*
cock-mate ⑥ † (kŏ′k-mēt) *s.* Gefährte *m.*
cock-metal (kŏ′k-mĕt-ᵏl) *s.* Messing *n.*
cock-money (kŏ′k-mŏn-ᵉ) *s.* = cock-penny.
cock-nail ⊙ (kŏ′k-nēl) *s.* Hahn-, Steinschraube *f.*
cockneian ✎ (~nᵉᵏᵍn) *a.* e-n Cockney betr., einem Cockney ähnlich. [Cockneys.]
cockneity ✎ (kŏk-nī′-ᵏ-tᵉ) *s.* Wesen *n* e-s]
cock-nest (kŏ′k-nĕßt) *s.* vom Männchen gebautes und nicht zum Brüten bestimmtes Vogelnest.
cockney (kŏ′k-nᵉ) [m/e. *cockeney, cockenay*; nach *SK.* möglicherweise verwandt mit coax, cog; nach *MU.* das m/e. *cockeney* = *cocken* u. *ey* = cock's egg] **I** *s.* 1. † Nestküchelchen *n*, verwöhntes Kind, Muttersöhnchen *n.* — 2. † verweichlichter Städter. — 3. *co., contp.* Cockney *m*, Londoner Stadtkind *n*; Phili'ster *m*, Spießbürger *m* (s. auch Bow-bells); † weiblicher cockney (*SH.*). — 4. Mitglied *n* der Cockney School (s. ~ 5). — **II** *a.* 5. den Cockney od. den Londoner betreffend; Litteratu'r: C~ School Londoner Schule, als deren Vertreter Leigh Hunt (1784—1859) betrachtet wurde; ~ manners *pl.* Londoner Sitten *f/pl.*; the ~ twang die näselnde Sprache der Londoner. — **III** † *v/a.* 6. verhätscheln (auch to ~ up).
cockneycality ✎ (kŏk-nᵉ-käᵏl-ᵏ-tᵉ) *s.* das Charakteristische eines Cockneys.
cockneydom (kŏ′k-nᵉ-dᵉm) *s.* 1. *coll.* Cockneys *m/pl.* — 2. Cockneytum *n*, Einfluß *m* der Cockneys (auch in der Litteratu'r).
cockneyese ✎ (kŏk-nᵉ-ī′ˢ) *s.* gezierte Londoner Sprache. [donerin *f.*]
cockneyess ✎ (kŏ′k-nᵉ-ᵉßß) *s., co.* Lon-
cockneyfication ✎ (kŏk-nᵉ-fᵉ-kē′-schᵉn) *s.* Annahme *f* des Cockneywesens.
cockneyfy (kŏ′k-nᵉ-fäi) ⓓ. **I** *v/a.* zum Cockney machen, nach Londoner Art machen. — **II** *v/n.* (zum) Cockney werden.
cockneyise ④ (~äiß) *v.* = cockneyfy.
cockneylsh (~ˡsch) *a.* □ wie ein Cockney.
cockneylsm (kŏ′k-nᵉ-ˡsm) *s.* Sprache *f*, Art *f*, Ausdrücke *m/pl.* der Cockneys.
cockniac ✎ (kŏ′k-nᵉ-äk) *a.* = cockneian.
cock-*paddle* (kŏ′k-pädl), **~paidle** [schott. (~pĕdl) *s.*, *ichth.* Seehase *m* (*Cyclo'pterus lumpus*). [Feldhuhns.]
~partridge (~pär′-trĭdg) *s.* Hahn *m* des]
~penny (~pĕn-ᵉ) *s.* ehm.: in gewissen Schulen zu Fastnacht dem Schullehrer gemachtes Geldgeschenk.
~pheasant (kŏ′k-fĕz-ᵏnt) *s.* Fasa'nhahn *m.*
~pigeon (~pĭdg-ᵏn) *s.*, *orn.* Täuberich *m.*
~pimp P (kŏ′k-pimp) *s.* Zuhälter *m.*
~pin ⊙ (kŏ′k-pin) *s.* = cock-nail.
cockpit (kŏ′k-pit) *s.* 1. Kampfplatz *m* zum Hahnenkampfe. — 2. C~ Theater in Lo. im 17. *sæ.* — 3. F † C~ = the Treasury (s. ds). — 4. *fig.* Kampfplatz *m.* — 5. † *thea.* Parterre *n.* — 6. ⚓: a) Kockpit *f*, Plattform-, Raum-deck *n*; b) Verbandplatz *m* (an Bord).
cockroach (kŏ′k-rōtsch), *pl.* **~es** (~rō-tschᵉs) [span. *cucaracha*] *s.*, *ent.* gemeine Küchensch(w)abe, Ka'kerlak *m* (*Blatta orienta'lis*; F meist black beetle).
cock-robin *provc.* (kŏk-rŏ′b-ᵏn) *s.* 1. *orn.* männliches Rotkehlchen. — 2. † *sl.* gutmütiger Mensch. — 3. *typ., sl.* Winkeldruckerei *f* (a. ~ shop). [Mohn.]
cock-rose † oder *provc.* (kŏ′k-rōs) *s.* roter]
cocks ♀ *provc.* (kŏkß) *s.* We'gerich *m*, Rippenkraut *n* (*Planta'go lanceola'ta*).
cock-saw ⊙ (kŏ′k-ßä) *s.* Laubsäge *f.*
cock's-comb, cockscomb (kŏ′kß-kōm) *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes. — 2. ♀: a) großer Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthus ma'ior*); b) Helmbusch-Hahnenkamm *m* (*Celo'sia crista'ta*); c) Hahnenkamm-Korallenbaum *m* (*Erythri'na crista galli*); d) *provc.* wilder Mohn; Läusekraut *n*; Natterzunge *f* ꝛc. — 3. *zo.* Hahnenmuschel *f* (Art Auster). — 4. Narrenkappe *f.* — 5. † Narr *m*; Geck *m* (= coxcomb). — 6. † *co.* Kopf *m* (*SH.W.3,1,91*). — 7. ☞ *anat.* Hahnenkamm *m.* — 8. Spitzenklöppelei: Schlinge *f*, Öse *f.* — 9. ⚓ Hahnenkamm *m.*
cockscomb-grass ♀ (~gnaß) *s.* gemeines Kammgras (*Cynosu'rus crista'tus*).
cock's-foot(-grass) ♀ (kŏ′kß-füt(-gnaß) *s.* Knäuelgras *n* (*Da'ctylis glomera'ta*).
cock's-head, cockshead ♀ (kŏ′kß-hĕd) *s.* 1. angebaute Esparsette (*Ono'brychis sati'va*). — 2. Hahnenkopf *m*; Süß-, Mannaklee *m* (*Hedy'sarum*). — 3. gekrümmtes Desmo'dium (*D. tortuo'sum*). — 4. = cocks.
cockshoot † (kŏ′k-schūt) *s.*, *hunt.* Schnepfenstrich *m.*
cock-*shot* F (kŏ′k-schŏt) *s.* Ziel *n.*
~shut ⑥ † oder *provc.* (~schŏt) *s.* Abenddämmerung *f*, Zwielicht *n* (Zeit d. Schnepfenstrichs; auch ~ time, ~ light); *hunt.* ~ net großes Netz zum Schnepfenfang.
~shy F *sl.* (~schäi) *s.* (*pl.* **~ies**) 1. Hahnenschlagen *n.* — 2. Werfen *n* nach Gegenständen (auf Jahrmärkten). — 3. der beworfene Gegenstand.
~sorrel ♀ (~ßŏr-ᵏl) *s.* gemeiner Ampfer, Sauer-ampfer *m* (*Rumex aceto'sa*).
cocksper schott. (kŏ′k-ßpᵉʳ) *s.* Lachsrogen *m.*
cockspur, cock's-spur (kŏ′k-ßpōᵉʳ) *s.* 1. *orn.* Sporn *m* des Hahnes. — 2. Angelsport: = caddis[2]. — 3. ♀: a) Hahnenspornweißdorn *m* (*Crataegus crus galli*; auch ~ hawthorn, ~ thorn); b) runde Osterluzei' *f* (*Aristolo'chia rotu'nda*); c) stachelige Pisonie (*Piso'nia aculeata*). — 4. *geol.* **~s** *pl.* versteinerte Fischzähne *m/pl.*
cockspur-*burner* ⊙ (kŏ′k-ßpōᵉʳ-bōᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Gasbrenner *m* mit drei Löchern.
~grass ♀ (~gnaß) *s.* Hahnenfuß *m*, Hirsengras *n* (*Pa'nicum crus galli*).
~pepper ♀ (~pĕp-ᵉʳ) *s.* spanischer Pfeffer, gemeine Beißbeere (*Ca'psicum a'nnuum*).
cockspur-stake ⊙ (kŏ′k-ßpōᵉʳ-ßtēk) *s.* Büchsenmacher: Hahn-eisen *n*, -dorn *m.*
cock-stele † (kŏ′k-ßtīl) *s.* Stock *m* zum Hahnenschlag(en) (s. cock-throwing).
cock-stone ⑥ (~ßtōn) *s.* 1. = alectoria. — 2. ♀ † Art Bohne *f.* [tread.]
cock's-tread(le) (kŏ′kß-trĕd(l) *s.* = cock-
cock-stride (kŏ′k-ßtnäid) *s.* Hahnenschritt *m* (kurze Entfernung oder kleiner Zeitraum).
cock-sure ⑥ (~schūᵉ) *a.* u. *adv.* ganz sicher; I'll make ~ ich will mich sicher stellen.
cock-suredness ⑥ ✎ (kŏ′k-schū-ᵏᵈ-nᵉßß) = cock-sureness.
cock-suredom ⑥ ✎ (~schū′-dᵉm) *s.* anmaßendes Selbstvertrauen.
cock-sure*ism*, ~ty ⑥ ✎ (kŏ′k-schū-nĭsm, ~ᵏ-tᵉ) *s.* = cock-sureness.
cock-surely ⑥ ✎ (kŏ′k-schūᵉ-lᵉ) *adv.* in sicherer Weise.
cock-sureness ⑥ ✎ (~nᵉßß) *s.* völlige, selbstbewußte Sicherheit. [coxswain.]
cockswain ⚓ (kŏ′kß-wēn, F kŏkßn) *s.* =]
cocksy F (kŏ′k-ßᵉ) *a.* = cocky.
cocktail (kŏ′k-tēl) **I** *s.* 1. a) Pferd *n* mit gestutztem Schwanz; b) Sport: Rennpferd, das nicht Vollblut ist. — 2. F *fig.* ungebildeter Mensch, der den feinen Herrn spielen will. — 3. *ent.* (auch ~ beetle) Art Kurzflügler *m* (*O'cypus olens*). — 4. *Am.* Art Getränk *n* aus Sprit, Zucker ꝛc.; champagne ~ Glas *n* Champagner mit einigen Tropfen Angostura bitters; soda ~ Selterwasser *n* mit Zusatz von bitteren Tropfen. — **II** *a.* 5. nicht Vollblut (vom Pferd). — 6. *Am.* das Getränk cocktail betreffend. — 7. frisch und schäumend (Bier).
cock-*tailed* (kŏ′k-tēld) *a.* 1. mit gestutztem Schwanz (Pferd). — 2. mit aufgerichtetem Schwanze oder Hinterteil.
~-thrappled (~*th*räp-ᵏld), **~-throppled** (~*th*röp-ᵏld) *a.* hirschhalsig (Pferd).
~-throwing (~*th*rō-lnᵍ) *s.* ehm. Sport: Werfen mit Stöcken nach einem an einen Pfahl gebundenen Hahn.
~-tread (~trĕd) *s.* Hahnentritt *m* (im Ei).
~-up ⑥ (kŏ′k-ŏp) **I** *a.* 1. aufwärts gebogen; hoch aufgerichtet. — 2. *typ.* weit über die Zeile hinausreichend (Initia'le). — **II** *s.* 3. Aufwärtsgerichtetsein *n*; Hochtragen *n* (of the nose der Nase). — 4. aufwärts gebogener od. schief gesetzter Hut. — 5. *ichth.* Nilbarsch *m* (*Lates calca'rifer*).
~-water ⚒ † (~wä-tᵉʳ) *s.* Wasser *n* zum Erzschlämmen.
~-web *provc.* (~wĕb) *s.* = cobweb.
~-weed ⑥ ♀ † od. *provc.* (~wīd) *s.* 1. Hahnenkraut *n* (*Lepi'dium latifo'lium*). — 2. = cockle[1] 1.
cocky F (kŏ′k-ᵉ) **I** *a.* 1. eingebildet, anmaßend; frech. — **II** *s.* 2. † Liebkosungswort: Hähnchen *n.* — 3. Kosenamen für den Ka'tadu. — 4. Australien: = cockatoo 3.
cockygee ♀ *provc.* (kŏ′k-ᵉ-dgī) *s.* rauher saurer Apfel. [leekie.]
cocky-leeky schott. (kŏk-ᵉ-lī′-lᵉ) = cockie-
cockyol(l)y-bird ⑥ ✎ (kŏk-ᵉ-ŏ′l-ᵉ-bōᵉd, *CT.D.* kŏ′k-ᵉ-ŏl~) *s.* 1. Kindersprache: Vögelchen *n* (= dicky bird). — 2. *orn.* Goldammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*).
coco, cocoa[1] ♀ (kō′-kō) [span. u. port. *coco*] *s.* 1. ❀ † = cocoanut 1. — 2. echte Kokospalme (*Cocos nuci'fera*).
cocoa[2] (kō′-kō) [*corr.* aus cacao] *s.* 1. Kaka'opulver *n*, -trank *m.* — 2. ♀ ✎ = cacao 1. — 3. ♀ † Kaka'obohne *f.* — Vgl. ~[1] u. [3].
cocoa[3] ♀ (kō′-kō) *s.* = cocco.
cocoa-*bean* ♀ (kō′-kᵉ-bīn) *s.* Kaka'obohne *f.*
~-butter, ~-fat (~bŏt-ᵉʳ, ~fät) *s.* = cacao-butter. [Kaka'obohne.]
~-nib ♀ (kō′-kᵉ-nĭb) *s.* Samenlappen *m* der]
cocoanut ⑥ (~nŏt) *s.* 1. ♀ ❀ Kokosnuß *f*; ~ butter Kokosnußbutter *f*; ~ mat(ting)

Kokosmatte *f*; ~ oil Kokosnuß-Öl *n*. — 2. ♀ = coco 2. — 3. ♀ † Kaka'obohne *f*. — 4. Boxer-*sl.* Kopf *m*. — 5. ♀ double ~ Seekokos *m* (*Lodoï'cea Sechella'rum*).

cocoa-paste (kōʳ-ᵗˢ-pēßt) *s.* gemahlene Kaka'omasse.

~-plum ♀ (~-plŏm) *s.* = coco-plum.

~-powder ❀ (~-pau̇-dᵉʳ) *s.* braunes prismatisches Schießpulver.

~-room (~-rūm), **~-tavern** (~-tăw-ᵉʳn) *s.* Kaka'oschankstätte *f*.

~-tea ❀ (~-tī) *s.* Kaka'oschalenthee *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = cacao 1.

coco-de-mer ♀ (kōʳ-kō-dᵉ-mārʳ) [fr. *id.*] *s.* Seekokos *m* (s. cocoanut 5).

cocoe ♀ (kōʳ-kō) *s.* = cocco. [*dea coco'i*).]

cocoi *Am.* (kō-kōīʳ) *s.*, *orn.* Reiher *m* (*A'r-*)

cocon † (fr.: kō-kŏ') [fr.] *s.* = cocoon¹.

co-conspirator (kō-kᵉn-ßpĭʳR-ā-ᵗˢʳ) *s.* Mitverschworener *m*.

co-constituent (kō-kᵉn-ßtĭʳt-iū-ᵉnt) *a.* u. *s.* (einen) Bestandteil (bildend).

coconut ⓑ (kōʳ-kᵉ-nŭt) *s.* = cocoanut.

cocoon¹ (kᵉ-kūʳn) [fr. *cocon*] **I** *s.* 1. *ent.* Cocon *m* (spr. ko-kŏ'); Puppe *f* (bsd. der Seidenraupe); ✱. — 2. Gespinste für die Eier mancher Spinnen u. Fische. — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n Cocon machen, sich einspinnen (a. to ~ oneself).

Zu ~ 1 ⚙: bad (oder spotted) ~ Sterblingscocon *m*; calcined ~ krankhafter, calcinierter Cocon; double ~, twin ~ Doppelcocon *m*; to destroy the ~s die Cocons töten; to undo the ~s die Cocons abpeitschen.

cocoon² ♀ ❀ (~) *s.* = cacoon.

cocoonery ⚙ (kᵉ-kūʳ-nᵉ-rᵉ) *s.* Raum *m* oder Gebäude *n* zur Seidenzucht.

cocooning-frame ⚙ (kᵉ-kūʳ-nĭn³-frōm) *s.* Steigrahmen *m* für Seidenraupen.

coco-plum ♀ (kōʳ-kᵉ-plŏm) *s.* westindische Goldpflaume (*Chrysoba'lanus ica'co*).

cocorite ♀ (kōʳ-kᵉ-rāīt) [brasil.] *s.* Maximilia'na *f* (Art Palme).

cocos ♁ ♀ (kōʳ-kōß) [neu-lt. *id.*] *s.* Kokospalme *f*. [~ acid = cocin.]

cocostearic ♁ (kō-kᵉ-ßtᵉ-ăʳR-ĭt) *a.*, *chm.*:

coco-wood ♀ ❀ (kōʳ-kᵉ-wŭd) *s.* hartes Holz der *Aporo'sa dio'ica* (Indien).

☞ **cocquet**, &c. † s. cocket, &c.

coct † (kŏtt) [lt. *co'quere*] *v/a.* 1. kochen. — 2. verdauen. — 3. Thonware brennen.

coctible † (kōʳt-tĭbl) *a.* kochbar. [steine).]

coctile (~til) *a.* gebacken, gebrannt (Mauer-)

coction (kōʳt-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Kochen *n*, Backen *n*, Abkochung *f*. — 2. ⚙ *metall.* Reifung *f*. — 3. † *med.* Verdauung *f*. — 4. † *med.* Reifung *f* des Krankheitsstoffes im Körper. — 5. † Brennen *n* der Thonware.

coctive † (kōʳt-tĭw) *a.* = coctile.

cocum (kōʳ-ᵗˢm) *s.* 1. ♀ Garci'nie *f* (*Garci'nia purpu'rea*); ~ butter od. ~ oil hellgraues Fett aus dem Samen derselben. — 2. P *sl.*: a) Verstand *m*; b) Glück *n*.

cocus ♀ ❀ (kōʳ-ᵗˢß) *s.* Holz des jamaïkanischen Ebenholzbaumes (*Brya e'benus*; auch ~-wood).

Cocytus (kᵉ-ßāīʳ-ᵗˢß) *npr.*, grch. *myth.* Koky'tos *m*, Höllenfluß *m*.

cod¹ (kŏd) **I** *s.* 1. † (Geld-)Beutel *m*; Moschusbeutel *m*. — 2. ♀ † oder *prov.* Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — 3. P Hodensack *m*. — 4. † Magen *m*, Bauch *m*, Wanst *m*. — 5. enger Teil am Ende des Schleppnetzes. — 6. ⚓ † innerer Teil e-r Bucht. — 7. † muschelhaltiger Flußbodenschlamm. — **II** ♀ † *v/n.* 8. Hülsen oder Früchte ansetzen. — 9. to ~ out (wegen Überreife) den Samen ausschütten. — **III** † *v/a.* 10. (Erbsen-)Schoten pflücken, ernten. — Vgl. ~² bis ⁵.

cod² (kŏd) **I** *s.* 1. *ichth.* (a. codfish) Kabeljau *m*, Dorsch *m* (*Gadus mo'rrhua*). — 2. *Am.* u. Austr.: Namen für ähnliche Fische. — 3. ❀ dry ~, dried ~, cured ~ getrockneter K., Stock-, Klipp-fisch *m*; green ~, white ~ gesalzener K.; salt ~ Laberda'n *m*. — **II** *v/n.* ①e. 4. Kabeljau fangen.

cod³ (kŏd) *s.* 1. schott.: Kissen *n*. — 2. ⚙ Achsenlager *n*. — Vgl. ~¹ u. ², ⁴ u. ⁵.

cod⁴ (kŏd) *sl.* **I** *v/a.* ①e. 1. foppen, aufziehen. — **II** *s.* 2. Narr *m*. — 3. Schul-*sl.* Foppen *n*, Häuseln *n*. — Vgl. ~¹ bis ³ u. ⁵.

cod⁵ † (kŏd) *int.* = cods (*HO.*).

C.O.D. ❀ *abbr.* = cash (oder collection) on delivery Lieferung gegen bar.

coda ♪ (kōʳ-da) [it.; lt. *cauda*] *s.* 1. Schlußsatz *m*. — 2. ✎ Schwanz *m* einer Note.

cod-bait (kŏʳd-bēt) *s.*, *ent.* = caddis².

cod-banger ⚓ (~-băn³-ᵉʳ) *s.* Fischerboot *n* zum Kabeljau-Fang.

cod-bank (~-băn³t) *s.* Sandbank, auf der Kabeljau gefangen wird.

codd F (kŏd) *s.* = codger.

coddam (kŏʳd-ᵉᵈm) *s.*, *sl.* Wirtshausspiel, bei dem j. erraten muß, in welcher von 6 auf den Tisch gelegten Händen sich ein kleines Geldstück befindet.

codded ♀ † (kŏʳd-ᵉᵈd) *a.* 1. Hülsen tragend. — 2. in Hülsen od. Ähren stehend.

codder¹ † oder *prov.* (kŏʳd-ᵉʳ) *s.* Hülsen-, Schoten-pflücker *m*. — Vgl. ~² u. ³.

codder² *Am.* (~) *s.* Kabeljau-Fischer *m*.

codder³ *prov.* (~) *s.* Sattler *m*.

codding † (kŏʳd-lĭn³) *a.* wollüstig (*SH.*).

coddle (kŏdl) **I** *v/a.* ①b. 1. langsam kochen lassen, dämpfen. — 2. *prov.* Äpfel ꝛc. braten, rösten. — 3. verhätscheln, verzärteln. — **II** F *s.* 4. Zärtling *m*, Weichling *m*.

coddler ✎ (kŏʳd-lᵉʳ) *s.* = coddle 4.

coddy¹ ♀ † (kŏʳd-ᵉ) *a.* hülsig, mit Schoten.

coddy² *prov.* (kŏʳd-ᵉ) *a.* winzig.

coddy³ (kŏʳd-ᵉ) *s.* Arbeiter-*sl.* Werkmeister *m*, Aufseher *m* (= foreman).

coddy-moddy *prov.* (~-mŏd-ᵉ) *s.*, *orn.* schwarzköpfige Möwe (bsd. in den ersten Federn).

code (kōd) [fr. *id.*; lt. *codex*] **I** *s.* 1. Ko'dex *m*, Gesetzbuch *n*; civil ~ (~ of law) Zivi'lgesetz(buch) *n*; criminal ~, penal ~ Krimina'l-, Straf-gesetz(buch) *n*; ~ of commerce Handelsgesetzbuch *n*. — 2. Regel-, Vorschriften-sammlung *f*; *pharm.* Reze'ptbuch *n*. — 3. ✕ ⚓ Signa'lbuch *n* (auch ~ of signals). — 4. ❀ *tel.* Telegraphen-Kodex *m* (vereinbarte Wörtersammlung zur Abkürzung v. Depeschen). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. kodifizieren, in ein Gesetzbuch ꝛc. eintragen.

co-debtor ❀ (kō-dĕʳt-ᵗˢʳ) *s.* Mitschuldner *m*.

co-defendant (kō-dᵉ-fēʳn-dᵉnt) *s.* jur.: Mitverklagte(r).

codeia ♁ (kᵉ-dĭʳ-ja) [grch.] *s.*, *chm.* = [codeine.]

codeine ♁ (*MU.* kōʳ-dᵉ-āīn, *CT.D.* kᵉ-dĭʳ-īn) *s.*, *chm.* Kodei'n *n* (Alkaloïd des O'piums).

codeless (kōʳd-lᵉßß) *s.* nicht kodifiziert.

codes † (kŏdß) = cods. [dungsatz.]

codetta ♪ (kᵉ-dĕʳt-a) [it.] *s.* kurzer Verbin-

codex (kōʳ-dĕßß), *pl.* **codices** (kōʳ-dᵉ-ßīß) *s.* 1. † = code. — 2. Ko'dex *m*, altes Manuskri'pt.

codfish ⓑ (kŏʳd-fĭßch) *s.*, *ichth.* Kabeljau *m*; *Am.*, *sl.* aristocracy Geld-Aristokratie *f*.

cod-fisher (kŏʳd-fĭßch-ᵉʳ) *s.* 1. Kabeljaufänger *m*. — 2. ⚓ Boot *n* zum K.-fang.

cod-fishery (~³-rᵉ) *s.* Kabeljaufang(ort) *m*.

codger *prov.* u. P (kŏʳd-gᵉʳ) *s.* 1. Bursche *m*. — 2. alter Knicker, Geizhals *m*. — 3. rum old ~ alter Sonderling, Kauz *m*.

cod-glove *prov.* (kŏʳd-glŭw) *s.* dicker Faustehandschuh (beim Heckenstutzen gebraucht).

codical (kōʳd-ᵉ-kᵉl) *a.* eine Gesetzsammlung oder einen Ko'dex betreffend.

codicil (kōʳd-ᵉ-ßĭl) [fr., lt.] *s.* jur.: Kodizi'll *n*, Testamentsanhang *m*. [zi'll-...]

codicillary (kŏd-ᵉ-ßĭʳl-ᵉ-rᵉ) *a.* jur.: Kodi-

codification (kō-dᵉ-fᵉ-kēʳ-ßchᵉn u. kŏd-ᵉ-) *s.* Kodifizierung *f*, Vereinigung *f* von Gesetzen und Vorschriften in einer Sammlung.

codifier (kōʳ-dᵉ-fāī-ᵉʳ und kōʳ-dᵉ-) *s.* Gesetzsammler *m*.

codify (kōʳ-dᵉ-fāī u. kōʳ-dᵉ-) *v/a.* ①d. 1. Gesetze sammeln. — 2. in ein Syste'm bringen.

codilla ♀ ❀ (kᵉ-dĭʳl-a) *s.* gröbster Hanf od. Flachs. [L'hombre-Spiel.]

codille (kᵉ-dĭʳl) [fr.] *s.* Kodi'lle *f* beim)

codiniac † (kᵉ-dĭʳn-ᵉ-āk) *s.* Quittennus *n*.

co-directional ♁ (kō-dᵉ-nĕʳt-ßchᵉ-nᵉl) *a.*, *math.* dieselbe Richtung habend.

codist ✎ (kōʳ-dĭßt) *s.* 1. = codifier. — 2. Kenner *m* der Gesetzsammlungen.

codle † (kŏdl) *v/a.* = coddle.

codlin ♀ † (kŏʳd-lĭn) *s.* = codling¹.

cod-line (~-lāīn) *s.* Kabeljau-Angelschnur *f*.

codling¹ ♀ (kŏʳd-lĭn³) *s.* Art Apfel(baum) *m*; hot ~ gedämpfter od. Brat-Apfel.

codling² (~) *s.*, *ichth.* 1. junger Kabeljau. — 2. *Am.* Art Schellfisch *m* (*Phycis*).

codling-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Apfelwickler *m*, Obstmade *f* (*Carpoca'psa pomone'lla*).

codlings-and-cream ♀ (kŏʳd-lĭn³-ᵃⁿd-krīʳm) *s.* zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*). [~ oil Leberthran *m*.]

cod-liver (kŏʳd-lĭw-ᵉʳ) *s.* Kabeljau-Leber *f*;)

cod-man ⚓ (kŏʳd-măn) *s.* Boot *n* zum Kabeljau-Fang. [liver oil).]

cod-oil (kŏʳd-ōĭl) *s.* Leberthran *m* (= cod-)

codon (kōʳ-dᵉn) [grch.] *s.* 1. Glöckchen *n*. — 2. ♪ Trompeten-Schalltrichter *m*.

cod-pepper ♀ † (kŏʳd-pĕp-ᵉʳ) *s.* = capsicum.

cod-piece P † (kŏʳd-pĭß) *s.* 1. Hosen-latz *m*, -beutel *m*. — 2. *fig.* Penis *m* (männl. Glied). [ringste Sorte Leberthran.]

cod-pitchings † (~-pĭt-schĭn³ßf) *s/pl.* ge-)

Codrington (kōʳd-rĭn³-tᵉn) *npr.* (Prsn.).

Codrus (kōʳ-dnᵉß) *npr.* Kodros (letzter König von Athe'n, † 1068 v. Chr.).

cods, cod's † (kŏdß) [God's] *int.* bei Gott!

cod's-head (kŏʳdß-hĕd) *s.* 1. Kabeljau-Kopf *m*. — 2. *fig.* Dummkopf *m*.

cod-smack ⚓ (kŏʳd-ßmăk) *s.* Boot *n* zum Kabeljau-Fang. [des Kabeljaus.]

cod-sound (~-ßau̇nd) *s.* Schwimmblase *f*)

cod-tree ♀ † (~-trī) *s.* = carob.

cod-weed ♀ † (~-wīd) *s.* = button-weed 2.

cod-worm † (~-wōʳm) *s.*, *ent.* = caddis².

Cody (kōʳ-dᵉ) *npr.* s. Buffalo Bill.

coe¹ ⚒ *prov.* (kō) *s.* Kaa *f*, Kauc *f* (kleine Hütte über den Schachten; auch ~-stead).

coe² † (kō) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

coe³ *prov.* (kō) **I** *s.*, *vet.* Egelkrankheit *f* der Schafe. — **II** *v/a.* ①b. Schafen die Egelkrankheit beibringen.

Cœcilia (ßī-ßĭʳl-ja ⑧) *npr.* = Cæcilia.

cœcum ♁ (ßĭʳ-ᵗˢm) *s.* = cæcum. [*m*.]

co-editor (kō-ĕʳd-ᵉ-ᵗˢʳ) *s.* Mitherausgeber)

coefficacy ✎ (kō-ĕʳf-ᵉ-fäßß-ᵉ), **~iency** † (kō-ᵉ-fĭʳsch-ᵉn-ßᵉ) *s.* Mitwirkung *f*.

coefficient (kō-ᵉ-fĭʳsch-ᵉnt) **I** *a.* □ mitwirkend. — **II** ♁ *s.*, *math.* Koeffizie'nt *m*; *phys.* ~ of friction Reibungskoeffizient *m*.

coehorn ✕ (kōʳ-hōʳn) [Erfinder Coehorn] *s.*, *artill.* kleiner Mörser.

cœlacanth ♁ (ßĭʳ-ᵗˢä-kănth) *a.* u. *s.* (Fisch) mit hohlem Dorn.

co-elder (kō-ĕʳl-dᵉʳ) *s.* Mitälteste(r).

Cœlebs (ßĭʳ-lĕßß) *npr.* (Prsn. in MORE's Roman *Cœlebs in Search of a Wife*); *fig.* Junggeselle *m*.

co-election (kō-ᵉ-lēʳt-ßchᵉn) *s.* Mitwahl *f*.

cœlelminth ♁ (ßĭʳ-lᵉl-mĭnth) *s.*, *zo.* Eingeweidewurm *m*.

cœlenterate ♁ (ßĭ-lĕʳn-tᵉ-rāt) *zo.* **I** *a.* zu den Pflanzentieren gehörig. — **II** *s.* Pflanzentier *n*.

☞ **cœlest...** s. celest... [(jetzt Cl Bekaa).]

Cœlesyria (ßĕl-ᵉ-ßĭʳR-ᵉ-a) *npr.* Kölesyrien)

cœliac ♁ (ßĭʳ-lᵉ-āk) [grch.] *a.*, *anat.* Unterleibs-..., Bauch-...; ~ artery Baucharte'rie *f*; *med.* ~ passion Milchruhr *f*; ~ urinal passion Milchharnen *n*.

cœliacal ⌂ † (ßī′-lᵉ-ă-kᵊl) *a.* = cœliac.

cœline ⌂ ✎ (ßī′-lĭn) *a.* Bauch-..., Unterleibs-... [2. Himmel-...]

☞ **cœlo-...** ⌂ in Zssgn 1. hohl. —]

cœlodont ⌂ (ßī′-lᵉ-dŏnt) *a.* hohlzähnig.

cœlo-navigation ⚓ (ßī′-lᵉ-năw-ᵉ-gē″-schᵊn) *s.* Schiffahrtskunde *f*, bei der die Lage des Schiffes durch Beobachtung der Gestirne bestimmt wird (*ant.* geo-navigation).

cœlosperm ⌂ ❀ (ßī′-lᵉ-ßpö″m) [grch.] *s.* einseitig gekrümmter Samen.

cœlospermous ⌂ ❀ (ßī-lᵉ-ßpö″-mᵉßß) [grch.] *a.* mit einseitig gekrümmtem Samen.

coemption (kō-ĕ″m(p)-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Aufkauf *m*, Mitkauf *m*. — 2. röm. Recht: Art bürgerliche Eheschließung, bestehend in gegenseitigem Kauf durch Austausch e-r kleinen Geldsumme.

coemptional (~schᵊ-nᵊl) *a.* e-n Mitkauf betr.

coemptionator (kō-ĕm(p)-schᵊ-nē″-tᵉr) *s.* Teilnehmer *m* an einem Aufkauf.

coemptor (kō-ĕ″m(p)-tᵉr) *s.* Aufkäufer *m*.

cœnæsthesia, ~s ⌂ (ßī-nᵉßß-*thī*″-ßᵉ-a, ~ßlßß) [grch.] *s.*, *physiol.* allgemeines Empfinden des Körpers.

cœnanthium ⌂ ❀ (ßᵉ-nă″n-*thᵉ*-ᵊm), *pl.* ~a (~*th*ᵉ-a) *s.* = clinanthium.

coendoo, ~ou (kō-ĕ″n-dū) *s.*, *zo.* Cua'ndu *n* (brasilia'nisches Stachelschwein). [dauern mit.]

co-endure (kō-ᵉn-djūr″) *v/n.* ①b. gleich-]

cœnesthesia, ~s ⌂ (ßī-nᵉßß-*thī*″-ßᵉ-a, ~ßlßß) *s.*, *physiol.* = cœnæsthesia.

co-enjoy † (kō-ᵉn-dǫō″) *v/a.* mitgenießen.

☞ **cœnobit...** ſ. cenobit...

cœnobium ⌂ (ßᵉ-nō″-bᵉ-ᵊm) [lt., grch.] *s.* 1. = cenoby. — 2. ❀ Vereinigung *f* vieler Zellen (bei gewissen Algen). — 3. ❀ Frucht *f* der Labiaten (aus vier einsamigen Nüßchen bestehend).

☞ **cœnogam...** ſ. cenogam...

cœnure ⌂ (ßī″-njūr) [lt. *cœnu'rus*] *s.*, *zo.* Quesenbandwurm, der die Drehkrankheit der Schafe verursacht (*Tœ'nia cœnu'rus*).

coequal (kō-ī″-kwᵊl) [lt.] **I** *a.* □ gleich (nach Rang, Stand, Macht, Ausdehnung). — **II** *s.* Gleiche(r). — **III** † *v/a.* gleichen.

coequalise ④ ✎ (kō-ī″-kwᵊ-lāīſ) *v/a.* ①b. gleichmachen. [(nach Rang, Stand 2c.).]

coequality (kō-ᵉ-kwŏ″l-tᵉ) *s.* Gleichheit *f*]

coerce (kᵉ-ō″ßß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. in Schranken halten, einschränken, zurückhalten. — 2. zwingen, anhalten; erzwingen. — 3. durch Gewalt berauben. — *Syn.* ſ. constrain. [Schranken Haltende(r).]

coercer (kᵉ-ō″-ßᵉr) *s.* Zwingende(r), in]

coercible (kᵉ-ō″-ßlßl) *a.* 1. einschränkbar, zwingbar. — 2. ⌂ *phys.* einschließbar, zusammendrückbar (Gase).

coercibleness ⌂ (~-nᵉßß) *s.*, *phys.* Einschließbarkeit *f*, Zusammendrückbarkeit *f*.

coercion (kᵉ-ō″-schᵊn) [lt.] *s.* Be-, Einschränkung *f*; Zwang *m*; *pol.* C.~ Act, C.~ Bill Bzchg mehrerer Ausnahmegesetze gegen Irland.

coercionary (~schᵊ-nᵊ-nᵉ) *a.* Zwangs-...

coercionist (kᵉ-ō″-schᵊ-nlßt) *s.* Anhänger *m* der Zwangspolitik.

coercitive ✎ (kᵉ-ō″-ßᵉ-tlw) = coercive.

coercive (kᵉ-ō″-ßlw) **I** *a.* □ 1. zwingend, einschränkend; Zwangs-... — 2. überzeugend. — 3. ⌂ *phys.* ~ force Koerziti'vkraft *f*. — **II** *s.* 4. Zwangsmittel *n*.

coerciveness (~-nᵉßß) *s.* Zwang *m*.

coerectant (kō-ᵉ-rĕ″k-tᵉnt) *a.*, *her.* nebeneinander errichtet (Wappenbilder).

coerected (kō-ᵉ-rĕ″k-tᵉd) *a.* = coerectant.

cœrulein ⌂ (ßᵉ-rū″-ᵉ-ĭn) *s.* = azulin.

cœrulescent (ßĕn-ū-lĕ″ßß-ᵉnt) [lt.] *a.* = cerulescent. [Wesens, gleichwesentlich.]

coessential (kō-ᵉ-ßĕ″n-schᵊl) *a.* gleichen]

coessentiality (kō-ᵉ-ßĕn-schᵊ-ă″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gleichheit *f* des Wesens.

coestablishment (kō-ᵉßß-tă″b-llsch-mĕnt) *s.* gemeinsame Gründung e-s Geschäftes; Kompaniegeschäft *n*.

coestate (kō-ᵉßß-tē″t) *s.* Mitstand *m*; Mitstaat *m*.

coe-stead ⚒ *provc.* (kō″-ßtĕd) *s.* = coe[1].

coetan † (kō″-ᵉ-tᵉn) *s.* = coetanean.

coetaneal † (kō-ᵉ-tē″-nᵉ-ᵊl) = coetaneous.

coetanean ✎ (~nᵉ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* = coetaneous. — **II** *s.* Alters-, Zeit-genosse *m*.

coetaneity ✎ (kō-ᵉ-tă-nī″-ᵉ-tᵉ) *s.* Gleichalterigkeit *f*, Gleichzeitigkeit *f*.

coetaneous (kō-ᵉ-tē″-nᵉ-ᵊßß) *a.* □ 1. gleichzeitig, gleichalterig (to, with mit). — 2. von gleicher Dauer mit.

coeternal (kō-ᵉ-tē″-nᵊl) **I** *a.* □ gleich ewig mit. — **II** † *s.* j. der gleich ewig ist (with mit).

coeternity (~nᵉ-tᵉ) *s.* gemeinsame Ewigkeit.

cœur (kō″r) [fr. *id.*] *s.*, *her.* Herz *n* des Schildes.

Cœur de Lion (kō″r dᵉ lāī″-ᵉn, fr. auch: kō″r dᵉ ll-*g'*) *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards I., 1157—1199).

coeval (kō-ī″-wᵊl) **I** *a.* gleichalterig, gleichzeitig (to, with mit). — **II** ✎ *s.* Zeitgenosse *m*, -genossin *f*, Gleichalterige(r).

coevality ✎ (kō-ᵉ-wă″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gleichalterigkeit *f*, Gleichzeitigkeit *f*.

coeve † (kō-ī″w) *a.* = coeval.

coevity † (kō-ī″-wᵊ-tᵉ) *s.* = coevality.

coevous † (kō-ī″-wᵊß *a.* = coeval.

coexecutor (kō-ᵉ-ßē″k-tᵊ-tᵉr) *s.* Mit-testamentsvollstrecker *m*.

coexecutrix (~tnlßß) *s.* (*pl.* ~ices, ~tnāī″-ßlß) Mit-testamentsvollstreckerin *f*.

coexist (kō-ᵉg-ßl″ßt) *v/n.* ①a. gleichzeitig vorhanden sein (with mit).

coexistence (lō-ᵉg-ßl″ßß-tᵉnßß), † ~cy (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Mitvorhandensein *n*, gleichzeitige Existenz (with mit).

coexistent (~tᵉnt) **I** *a.* gleichzeitig (with mit). — **II** *s.* gleichzeitiges Ding.

coexisting (~tlnᵊ) *a.* = coexistent.

coexpand (kō-ᵉßß-pă″nd) *v/n.* ①a. sich gleichmäßig ausdehnen (over über).

coextend (kō-ᵉßß-tē″nd) ①a. **I** *v/a.* gleich weit ausdehnen (with mit). — **II** *v/n.* sich gleich weit erstrecken, ausdehnen (with mit).

coextension (kō-ᵉßß-tē″n-schᵊn) *s.* gleiche Ausdehnung mit etwas anderem.

coextensive (~ßlw) *a.* □ von gleicher Ausdehnung od. Dauer. [sion.]

coextensiveness (~-nᵉßß) *s.* = coexten-]

co-factor ⌂ (kō-fă″k-tᵉr) *s.*, *math.* Mitfaktor *m*, Koeffizie'nt *m*.

co-feoffee (kō-fᵉ-fī″, *CT.D.* kᵉ-fĕ″f-ī) *s.* jur.: Mitbelehnter *m*. [u. *p.p.* a. coft) kaufen.]

coff *provcN.* u. schott. (kŏf) *v/a.* ①a. (*pret.*]

coffa † (kŏ″f-a) *s.* = coffee.

coffee (kŏ″f-ī) [türk. *qahweh*, ar. *qahwah*] **I** *s.* 1. Kaffee *m* als Ware und Getränk ⚳. — 2. ❀ ✎ = ~-tree. — 3. Kaffeesurroga't *n* ⚳. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. Kaffee trinken (*HO.*).

Zu ~ 1: ground ~ gemahlener K.; roasted ~ gebrannter Kaffee; whole ~ ganze Kaffeebohnen *f/pl.*; ~ and chop house ſ. chop and steak house unter chop[1] 28 ⚳; to take a cup of ~ eine Tasse Kaffee trinken.

Zu ~ 3: crust ~ Aufguß *m* v. Brotkrusten; negro ~, Mogdad ~ Neger-, Mogdad-kaffee (v. *Ca'ssia occidenta'lis*); sacca ~, sultan ~ gemahlene Hülsen *f/pl.* der Kaffeebeere; Swedish ~ Samen *m* der Kaffeewicke (*Astra'galus bœ'ticus*); ❀ wild ~ wohlriechende Farame'a (*F. odorati'ssima*).

coffee-bean (kŏ″f-ᵉ-bīn) *s.* Kaffeebohne *f*.

~-berry ❀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Kaffeebeere *f* (mit zwei Bohnen).

~-biggin (~-blg-ᵊn) *s.* = biggin[3].

~-bird (~-bō″d) *s.*, *orn.* Art Dompfaff *m* (*Py'rrhula viola'cea*). [-pest *f*.]

~-blight ❀ (~-blāīt) *s.* Kaffee-brand *m*,]

~-borer (kŏ″f-ᵉ-bō-rᵉr ⑨) *s.*, *ent.* Kaffeebohrkäfer *m*.

coffee-bug (kŏ″f-ᵉ-bŏg) *s.*, *ent.* Kaffeelaus *f* (*Leca'nium co'ffeæ*).

~-cleaner ⚙ (~-klī-nᵉr) *s.* 1. = coffee-huller. — 2. Bohnenreiniger *m*.

~-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* kaffeebraun.

~-critic (kŏ″f-ᵉ-kăl″t-lk) *s.* oberflächlicher Kri'tiker (*HO.*).

~-cup (~-kŏp) *s.* Kaffeetasse *f*.

~-drum (~-drŏm) *s.* Kaffeetrommel *f*.

~-grounds (~-graūndſ) *s/pl.* Kaffeesatz *m*.

~-house (~-haūß) *s.* Kaffeehaus *n*, Café *n*.

~-house keeper (~ ti-pᵉr) *s.* Kaffeewirt *m*.

~-hued (~-hjūd) *a.* kaffeebraun.

~-huller ⚙ (~-hŏl-ᵉr) *s.* Kaffeebeeren-Enthülsungsmaschine *f*. [maschine *f*.]

~-machine (kŏ″f-ᵉ-mă-schīn) *s.* Kaffee(koch)-]

~-man † (~-măn) *s.* = coffee-house keeper.

~-mill (~-mīl) *s.* Kaffeemühle *f*.

~-nib (~-nĭb) *s.* = coffee-bean.

~-nut ❀ (~-nŏt) *s.* Frucht *f* des kana'dischen Geweihbaumes (*Gymno'cladus canade'nsis*).

~-pot (~-pŏt) *s.* Kaffeekanne *f*.

~-roaster (~-rō-ßtᵉr) *s.* 1. Kaffeebrenner *m*. — 2. Kaffeebrenn-apparat *m*, -trommel *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Kaffeelokal *n*, Gast-, Frühstücks-zimmer *n* (im Gasthause).

~-sage † (~-ßēdǫ) *s.* Bierbankpoli'tiker *m*.

~-set (~-ßĕt) *s.* Kaffee-geschirr *n*, -servi'ce *n*.

~-shop (~-schŏp) *s.* 1. Kaffee-laden *m*, -schenke *f*. — 2. Ost.-J.: Kaffeehaus *n*. — 3. ✕ Erfrischungshalt *m*. — 4. *sl.* Klose't *n*.

~-stand (~-ßtănd) *s.* 1. Kaffeetopf-Untersatz *m*. — 2. Kaffeebude *f* (auf der Straße).

~-strainer (~-ßtrūn-ᵉr) *s.* Kaffeeseiher *m*.

~-tavern (~-tăw-ᵉrn) *s.* Kaffeeschenke *f*.

~-things (~-*th*ĭnᵊſ) *s/pl.* Kaffee-geschirr *n*, -gerät *n*, -servi'ce *n*.

~-tree ❀ (~-trī) *s.* Kaffeebaum *m*.

☞ **coffeic**, &c. ſ. caffeic, &c.

coffer (kŏ″f-ᵉr) [m/e., a/f. *cofre*; lt. *co'phinus*] **I** *s.* 1. Koffer *m*, Kasten *m*, Kiste *f*, Truhe *f*, Geld-, Schmuck-kasten *m*, Kasse'tte *f*. — 2. Schatzkammer *f*. — 3. ~s *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.* — 4. ⚙ *arch.* Deckenfeld *n*, Kassette *f*. — 5. ✕ *frt.* vertiefter und bedeckter Gang. — 6. ⚒ ✎ Trog *m* zum Zerkleinern der Zinn-erze. — 7. ⚙ *arch.* Kasten *m*. — 8. ⚙ Kammer *f* einer Kana'lschleuse. — **II** *v/a.* ①a. 9. fast †: in e-n Kasten, Koffer 2c. einschließen; (meist to ~ up) auffammeln. — 10. ⚙ *arch.* kassettieren (Decke). — 11. ⚒ die hintere Fläche der Schachtmauerung mit Thon auskleiden.

coffer-dam ⑤ (~-dăm) **I** *s.* 1. ⚙ Fang-, Kasten-damm *m*. — 2. ⚓ Kofferdamm-, Zellen-konstruktion *f* unter dem Zwischendeck. — 3. Art Celluloi'd *n* aus Kokosnußfaser (ein Schußloch in dieser Masse schließt sich wieder). — **II** *v/a.* ①e. 4. ⚙ mit Fangdamm versehen.

cofferer † (kŏ″f-ᵉ-rᵉr) *s.* Schatzmeister *m*.

coffer-fish (kŏ″f-ᵉr-fĭſch) *s.*, *ichth.* Kofferfisch *m* (*Ostra'cion*).

coffership † (kŏ″f-ᵉr-schlp) *s.* Schatzamt *n*.

coffer-work ⚙ (~-wō″rk) *s.* 1. † Füll-Mauerwerk *n*. — 2. *arch.* (Decken-) Kassettierung *f*; ~ ceiling kassettierte Decke.

Coffin[1] (kŏ″f-ĭn) *npr.* (Prsn.); ſ. Boston.

coffin[2] (kŏ″f-ĭn) [a/f. *cof(f)in*, lt. *co'phinus*; vgl. a. coffer] **I** *s.* 1. Sarg *m* ⚳. — 2. ⚓ F Sarg *m* (Bezeichnung e-s alten Schiffes). — 3. = coffin-spark. — 4. *vet.* Pferdehuf *m*. — 5. ⚙ *typ.* Karren (kasten) *m* der Schnellpresse. — 6. ⚙: a) Kapsel *f* b. Porzellanbrennen; b) Brennkasten *m* für Thonpfeifen; c) Sarg-ofen *m*. — 7. ⚙ *metall.* großer Schmelztiegel. — 8. ✕: a) *Cornw.* trossenförmiger Tagebau; b) *Am.* Straßenbau *m*. — 9. ✎ gedrehte Papierdüte. — 10. † Teig-umhüllung *f* e-r Paste'te. — 11. † *ent.* Schmetterlingspuppe *f*. — 12. ❀ † Kelch *m*. — **II** *v/a.* ①a. 13. einsargen (a. to ~

up). — 14. einschließen, einpacken. — 15. † mit einer Teighülle umgeben.

Zu coffin² 1: as close as a ~ verschwiegen wie das Grab; *fig.* to drive (od. to put) a nail into a p.'s ~, to be a nail in a p.'s ~ ein Nagel zu j-s Sarge sein. [boot *n* zum Entenschießen.]

coffin-boat ⚓ *Am.* (kŏˈf-ᵉn-bōt) *s.* Senk-

coffin-bone (~bōn) *s.*, *vet.* Hufbein *n* (letztes Zehenbein des Pferdefußes).

coffin-fish (~fish) *s.*, *ichth.* = coffer-fish.

coffin-furniture (~fōʳ-nᵉ-tshᵘʳ) *s.* Sargbeschlag *m*.

coffin-joint (~dʒŏint) *s.*, *vet.* Hufgelenk *n*.

coffinless (~lĕß) *a.* ohne Sarg.

coffin-lid (~lĭd) *s.* Sargdeckel *m*.

coffin-nail (~nēl) *s.* Sargnagel *m*.

coffin-plate (~plēt) *s.* metallene Sargplatte auf dem Sargdeckel mit Namen ꝛc. des Verstorbenen.

coffin-rest (~rĕßt) *s.* = coffin-stool.

coffin-ship ⚓ F (~shĭp) *s.* = coffin² 2.

coffin-slop (~ßlŏp) *s.* steinerner Sargdeckel.

coffin-spark (~ßpaʳk) *s.* aus dem Feuer herausplatzendes Kohlenstück (galt als Vorbedeutung eines Todesfalles). [=unterfatz *m*.]

coffin-stool (~ßtūl) *s.* Sarg-ständer *m*,

coffin-stopping ⚒ (~ßtŏp-ĭnᵍ) *s.* Strossenbau *m*. [od. Tieren, bsd. von Sklaven).]

cofile (kōfĭl) *s.* Koppel *f*, Zug *m* (v. Menschen)

Coffre † (kŏˈf-ᵉr) *s.* = Caffre.

coffret (kŏˈf-ᵉt) [fr.] *s.* Kästchen *n*, Kasse'tte *f*.

C. of G. H. *abbr.* = Cape of Good Hope (s. cape² 1 ⚳). [oder mit-gründen.]

co-found ✎ (kō-faunˈnd) *v/a.* ①a. zugleich

co-founder (kō-faunˈn-dᵉr) *s.* Mitgründer *m*.

co-foundress (~drᵉß) *s.* Mitgründerin *f*.

coft schott. (kŏft) *pret.* u. *p.p.* v. coff kaufen.

cog¹ (kŏg) [m/e. *cogge*] **I** *s.* 1. ⚙ *mach.*: a) (eingesetzter) Zahn, Kamm *m* am Rade; Well-, Hebe-daumen *m*; ⚳; b) † Zahnrad *n*. — 2. ⚒ (*Stafsh.*) Bergversatzpfeiler *m*, -mauer *f*. — 3. *prov.* Sensengriff *m*. — 4. ⚙ *carp.* Kamm *m*, Ausfämmung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. ⚙ ein Rad mit Zähnen versehen. — 6. ⚙ *carp.* verkämmen, ausfämmen. — 7. ⚒ versetzen (v. Bergen in Grubenbauen). — 8. *prov.* ein Rad durch e-e Unterlage hemmen. — 9. schott.: durch Unterlegen am Wackeln hindern (Tischbein). — 10. ⚙ *metall.* Stäbe auswalzen. — 11. ✎ to ~ oneself along sich mühsam fortarbeiten, sich Schritt für Schritt einen Weg bahnen. — 12. *prov.* eggen. — **Vgl.** ~ ² bis ⁴.

Zu ~ 1a ⚙: to put ~s ein Rad mit Zähnen versehen; ~ on the ring of a bayonet Vorstand *m*, Zahn *m* (Bajonettbüchse); hunting ~ Ergänzungszahn *m*.

cog² (kŏg) **I** *v/a.* ①e. 1. *sl.* to ~ a die od. the dice, to ~ forth od. in (a die) Würfel kneipen, beim Würfeln falsch spielen. — 2. täuschen, betrügen. — 3. † = coax 3. — 4. † to ~ in, into einschmuggeln; to ~ on, upon aufschwatzen, aufhängen; to ~ out fälschlich äußern. — **II** *v/n.* ①e. 5. a) mit falschen Würfeln spielen; b) betrügen (bsd. beim Würfel- od. Karten-spiel). — 6. † schmeicheln. — 7. † scherzen (with mit). — **III** *s.* 8. Kniff *m*, Betrug *m* beim Würfelspiel. — 9. *fig.* Täuschung *f*, Betrug *m*. — 10. F Gefostück *n*; to drop a ~ ein falsches Geldstück zum Zweck des Betruges fallen lassen.

cog³ ⚓ † (~) [a/f. *cogue*] *s.* 1. Art Handelsschiff *n*. — 2. = cockboat.

cog⁴ schott. (~) *s.* = cogue. — **Vgl.** ~ ¹ bis ³.

cog-bell *prov.* (kŏˈg-bĕl) *s.* Eiszapfen *m*.

cogence ✎ (kōˈ-dʒᵉnßi) *s.* = cogency.

cogency (kōˈ-dʒᵉn-ßᵉ) *s.* 1. † Zwang *m*. — 2. *fig.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Triftigkeit *f*.

cogent (kōˈ-dʒᵉnt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderstehlich; for ~ reasons aus zwingenden Gründen; ~ proof triftiger Beweis.

cogful schott. (kŏˈg-fŭl) *s.* ein Faß voll (*HO.*).

cogged (kŏgd) *a.* 1. ⚙: a) mit Zähnen versehen; ~ wheel Zahnrad *n*; b) mit Zahnrädern. — 2. *med.* ~ respiration, ~ wheel breathing oder rhythm s. breath-sound. — 3. *sl.* ~ die falscher Würfel.

cogger¹ (kŏˈg-ᵉr) *s.* 1. ⚒ Versatz-arbeiter *m*. — 2. ⚙ j. der Zähne in e. Rad einsetzt.

cogger² (kŏˈg-ᵉr) [cog²] *s.*, *sl.* 1. Betrüger *m* (bsd. beim Würfeln), Gauner *m*. — 2. Schmeichler *m*, Fuchsschwänzer *m*.

coggery † (kŏˈg-ᵉr-nᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉrĭ) Kniff *m*, Betrügerei *f*.

coggie schott. (kŏˈg-ᵉ) *s.* kleiner Holznapf (auch Inhalt desselben).

coggle¹ ⚓ (kŏgl) *s.* kleines Fischerboot.

coggle² † od. *prov.* (~) **I** *s.* = cobble¹ 1. — **II** *a.* = coggly. — **III** *v/n.* ①b. wackeln. [= coggly.]

coggledy, ~ty *prov.* (kŏˈgl-dᵉ, ~tᵉ) *a.*

cogglestone (kŏˈgl-ßtōn) *s.* = cobble¹ 1.

coggly schott. (kŏˈg-lᵉ) *a.* wack(e)lig.

cogibundity ✎ (kŏdʒ-ᵉ-bŏˈn-dᵉ-tᵉ) *s.*, *co.* = cogitabundity.

cogie schott. (kōˈ-gᵉ) *s.* = coggie.

cogitability ✎ (kŏdʒ-ᵉ-tᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Denkbarkeit *f*. [**II** *s.* das Denkbare.]

cogitable (kŏˈdʒ-ᵉ-tᵉbl) [lt.] **I** *a.* denkbar.

cogitabund ✎ (~ᵉ-tᵉ-bŏnd) *a.* tiefsinnig, nachdenklich. [s., *co.* tiefes Nachdenken.]

cogitabundity ✎ (kŏdʒ-ᵉ-tᵉ-bŏˈn-dᵉ-tᵉ)

cogitabundous ✎ (~bŏßß) = cogitabund.

cogitancy † (kŏˈdʒ-ᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Denken *n*.

cogitant ✎ (kŏˈdʒ-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ denkend.

cogitate (~tēt) [lt. *cogita're*] ①b. **I** *v/n.* denken, sinnen, nachdenken (upon, over über). — **II** *v/a.* denken; erdenken, planen.

cogitation (kŏdʒ-ᵉ-tēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Überlegung *f*. — 2. Gedanke *m*, Betrachtung *f*. — 3. ✎ Absicht *f*.

cogitative (kŏˈdʒ-ᵉ-tᵉ-tĭw) *a.* □ 1. Denk-... — 2. nachdenkend, tiefsinnig.

cogitativeness (~ᵉßß) *s.* Nachdenken *n*.

cogitativity ✎ (kŏdʒ-ᵉ-tᵉ-tĭˈw-ᵉ-tᵉ) *s.* Denkkraft *f*.

cogitator (kŏˈdʒ-ᵉ-tēˈ-tᵉʳ) *s.* Denker *m*.

cognac ❀ (kōˈn-jak) [fr. St. Cognac] *s.* Cognac *m*; Franzbranntwein *m*.

cognate (kŏˈg-nĕt) [lt. *cogna'tus*] **I** *a.* 1. verwandt; a. *fig.* von gleicher Abstammung (Sprachen, Wörter ꝛc.). — 2 *gr.* ~ object od. accusative Accusativ-objekt, das aus dem Sinne des Verbs hervorgeht; z. B.: to die the death, to run a race. — 3. *fig.* verwandt (bezüglich der Natur, Eigenschaften ꝛc.). — **II** *s.* 4. a) röm. jur.: Blutsverwandter *m* (von demselben Vorfahren abstammend); b) schott. jur.: Verwandter v. mütterl. Seite (*ant.* agnate). — 5. *fig.* verwandtes Wort ꝛc. — *Syn.* s. akin.

cognateness (~nᵉßß) *s.* Verwandtschaft *f*.

cognati (kŏg-nēˈ-tāĭ) *s/pl.* jur. = cognates.

cognatic (kŏg-nĕˈt-ĭk) *a.* = cognate.

cognatical † (~ᵉ-tᵉl) *a.* = cognate.

cognation (kŏg-nēˈ-shᵉn) *s.* Verwandtschaft *f*. [kŏn-ᵉ-~) *s.* Erkennbarkeit *f*.]

cognisability ④ ✎ (kŏg-nᵉ-zᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ,)

cognisable ④ (kŏˈg-nᵉ-zᵉbl, kŏˈn-ᵉ-~) *a.* □ 1. erkennbar. — 2. a) jur.: worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar; vor ein Gericht gehörig; the cause is not ~ by that court die Sache gehört nicht vor dies Gericht; b) Oft-J.: ~ offence od. case Vergehen oder Rechtsfall, bei welchem der Polizeibeamte ohne Auftrag zur Verhaftung schreiten kann.

cognisance ④ (kŏˈg-nᵉ-zᵉnßi, kŏˈn-ᵉ-~) **I** *s.* 1. Kenntnis *f*, Erkenntnis *f*, Kenntnisnahme *f*; ⚳. — 2. jur.: gerichtliches Erkennen, (Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*; Zuständigkeit *f*; ⚳. — 3. jur.: Einräumung *f* der Klage; Recht *n* zu erkennen. — 4. Abzeichen *n* (bsd. *her.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. erkennen über.

Zu cognisance 1: to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über; jur.: erkennen über; to take special ~ genau untersuchen, in Augenschein nehmen; to have ~ of Kenntnis haben von.

Zu ~ 2: to fall under the ~ of a court zur Kompete'nz eines Gerichtes gehören. [*a.* gekennzeichnet.]

cognisanced ④ ✎ (kŏˈg-nᵉ-zᵉnßt, kŏˈn-ᵉ-~)

cognisant ④ (kŏˈg-nᵉ-zᵉnt, kŏˈn-ᵉ-zᵉnt) *a.* 1. Kenntnis habend (of von). — 2. jur.: kompete'nt, zuständig. [wissen.]

cognise ④ (kŏg-nāĭˈz) *v/a.* ①b. erkennen,

cognisee ④ † (kŏg-nᵉ-zīˈ, kŏn-ᵉ-zīˈ) *s.* ehm. jur.: Kläger, dem das Recht auf ein Grundstück zuerkannt war.

cogniser ④ (kŏg-nāĭˈ-zᵉr) *s.* Erkennende(r).

cognisor ④ (kŏˈg-nᵉ-zōʳ, kŏˈn-ᵉ-zōʳ) *s.* ehm. jur.: Verklagter, der das Recht des Klägers auf ein Grundstück einräumt.

cognition (kŏg-nĭˈsh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Kenntnis *f*, Kunde *f*. — 2. schott. jur.: a) Erkenntnis *n*; b) † Prozeß *m* über Grenzstreitigkeiten.

cognitive ✎ (kŏˈg-nᵉ-tĭw) *a.* Erkennungs-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n*.

cognitor (~tᵉʳ) *s.* röm. Recht = attorney 3.

cognitum ⚳ (kŏˈg-nᵉ-tŭm), *pl.* ~**a** (~ta) [lt. *id.*] *s.* das Erkannte.

cognomen (kŏg-nōˈ-mᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Zu-, Bei-name *m*. — 2. ✎ Name *m*, Benennung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. (mit einem Beinamen) nennen.

cognominal (kŏg-nōˈm-ᵉ-nᵉl) **I** *a.* □ 1. e-n Zunamen betreffend. — 2. ✎ gleichnamig. — **II** † *s.* 3. Gleichnamige(r).

cognominant † (~nᵉnt) *a.* gleichnamig.

cognominate¹ ✎ (kŏg-nōˈm-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. (zube)nennen. [genannt.]

cognominate² † (~nĕt) *a.* mit Beinamen,

cognomination ✎ (kŏg-nŏm-ᵉ-nēˈ-shᵉn) *s.* 1. = cognomen. — 2. † Benennung *f*.

cognomine ✎ (kŏg-nōˈm-ᵉ-nī) [lt.] *adv.* mit dem Beinamen. [cognominate¹.]

cognominise ④ ✎ (~nāĭ) *v/a.* ①b. =]

cognominity ✎ (kŏg-nᵉ-mĭˈn-ᵉ-tᵉ) *s* Namenübereinstimmung *f*. [nominal.]

cognominous (kŏg-nōˈm-ᵉ-nŏß) *a.* = cog-]

cognosce schott. (kŏg-nōˈß) *v/a.* ①b. a) jur.: untersuchen, Kenntnis nehmen; b) erkennen; erklären (als unzurechnungsfähig ꝛc.).

cognoscence ✎ (kŏg-nōˈß-ᵉnß) *s.* 1. Kenntnis *f*, Erkennen *n*. — 2. † = cognisance.

cognoscent ✎ (~ᵉnt) *a.* 1. Erkennungs-... — 2. bewußt, in Kenntnis (of von).

cognoscente (kŏn-ᵉ-shĕˈn-tᵉ), *pl.* ~**i** (~tĭ) [it. *id.*] *s.* (mit *pl.*) (Kunst- ꝛc.) Kenner *m*.

cognoscibility ✎ (kŏg-nŏß-ᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Erkennbarkeit *f*.

cognoscible ✎ (kŏg-nōˈß-ᵉbl) **I** *a.* 1. erkennbar. — 2. † jur.: = cognisable 2. — **II** *s.* 3. das Erkennbare.

cognoscitive ✎ (~ᵉ-tĭw) *a.* □ = cognitive.

cognovit (kŏg-nōˈ-wĭt) [lt. „er hat erkannt“] *s.* jur.: schriftl. Anerkennung d. Forderung d. Klägers.

co-government (kō-gŏˈw-ᵉʳn-mĕnt) *s.* Mitregierung *f*. [=schiene *f*.]

cog-rail 🚃 (kŏˈg-nēl) *s.* Zahn-stange *f*,

cogredient ⚳ (kō-grīˈ-dᵉ-ᵉnt) *a.*, *math.* den gleichen Veränderungen unterworfen (veränderliche Größen). [vormund *m*.]

co-guardian (kō-gāʳˈ-dᵉ-ᵉn) *s.* Mit-, Gegen-]

cogue schott. (kŏg) **I** *s.* 1. hölzerner Eimer; Napf *m*, Fäßchen *n* (auch als Maß). — 2. † Schluck *m* (Branntwein). — **II** *v/a.* ①b. 3. in einen Napf ꝛc. thun. — **III** † *v/n.* 4. ein Schlückchen nehmen. [rad *n*.]

cog-wheel ⚙ (kŏg-(h)wĭl) *s.* Zahn-, Stirn-]

cog-wood (kŏˈg-wŭd) *s.* Bauholz vom grünholzigen Lorbeerbaum (*Laurus chloro'xylon*).

cohabit (kō-hăˈb-ĭt) *v/n.* ①a. 1. fast †: zusammenwohnen (with mit); auch *fig.* —

2. a) zusammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben. [bewohnen *n.*]
cohabitancy ✎ (kō-häˊb-ˢt-ᵗⁿ-ßᵉ) *s.* Mit-
cohabitant (~ᵗⁿt) *s.* Mitbewohner(in).
cohabitate † (~ˢ-tēt) *v/n.* = cohabit.
cohabitation (kō-häb-ˢ-tēˊ-schᵘⁿ) *s.* 1. Beisammenwohnen *n* (bsd. von Eheleuten, a. von den in wilder Ehe lebenden). — 2. † geschlechtlicher Umgang. [ner *m.*]
cohabiter ✎ (kō-häˊb-ˢ-tᵉʳ) *s.* Mitbewoh-
coheir (kō-āᵉʳ) *s.* 1. Mit-erbe *m.* — 2. = coheiress.
coheiress (kō-āᵉʳ-ᵉßß) *s.* Mit-erbin *f.*
co-helper (kō-hēˊl-pᵉʳ) *s.* Mithelfer *m.*
co-herald (kō-hēˊʳ-ᵉld) *s., poet.* Mitverkünder *m.*
cohere (kō-hīᵉʳ) [lt.] *v/n.* ①b. zs.-hangen (auch *fig.*); übereinstimmen (with mit).
coherence, ~y (kō-hīˊʳ-ᵉⁿßß, ~ᵉⁿ-ßᵉ) *s.* 1. Zusammenhang *m*; *phys.* Kohäsion *f.* — 2. *fig.* Zusammenhang *m*; das Übereinstimmende, Passende.
coherent (kō-hīˊʳ-ᵉⁿt) **I** *a.* □ 1. zusammenhangend (von festen und flüssigen Körpern). — 2. *fig.* übereinstimmend, passend. — **II** † *s.* 3. Teilnehmer *m.* — 4. das Zusammenhangende. [*phys.* Kohäsions-...
coherentific ✎ (kō-hī-nᵉⁿ-tiˊf-ik) *a.*,
coheritor (kō-hēˊʳ-ᵗᵉʳ) *s.* = coheir.
cohesibility ✎ (kō-hī-ᵗˢ-bīˊl-ᵗᵉ) *s.*, *phys.* Zusammenhangen *n*, Kohäsion *f.*
cohesible ✎ (kō-hīˊ-ßibl) *a.*, *phys.* der Kohäsion fähig.
cohesion (kō-hīˊ-Qᵘⁿ) *s.* 1. ✎ *phys.* Kohäsion *f*, Flächen-anziehung *f.* — 2. ✎ *fig.* Zusammenhang *m.*
cohesive ✎ (kō-hīˊ-ßiw) *a.* □ kohäsiˊv, fest zusammenhangend; **~ness** (~ⁿ-ßß) *s.* Kohäsion *f*; Zusammenhang *m.*
cohibit ✎ (kō-hīˊb-it) *v/a.* ①a. hindern, zurückhalten. [haltung *f*, Hindernis *n.*]
cohibition ✎ (kō-ᵇ-bīˊsch-ᵘⁿ) *s.* Zurück-
cohobate ✎ † (kōˊ-ᵇ-bēt) [lt.] *v/a.*, *chm.* rektifizieren, nochmals destillieren.
cohobation ✎ † (kō-ᵇ-bēˊ-schᵘⁿ) *s.*, *chm.* Rektifizieren *n.* [Rektifizier-apparat *m.*]
cohobator ✎ † (kō-ᵇ-bēˊ-tᵉʳ) *s.*, *chm.*
cohog indianisch (kōˊ-hog) *s.*, *zo.* Venusmuschel *f* (= clam² 1b). [scherer *m* (*Puffi'nus*).]
cohoo † (kᵘ-hūˊ) *s.*, *orn.* Art Wasser-
cohorn ⚔ (kōˊ-hōᵉⁿ) *s.* = coehorn.
cohort (kōˊ-hōᵉt) [lt.] *s.* 1. ⚔ röm. Alt.: Kohoˊrte *f* (Abteilung v. 300—600 Mann Fußvolk). — 2. *fig.* Kohorte *f*, Schar *f*; Kriegsschar *f.* — 3. ♀ od. *zo.* Abteilung *f*, Unterklasse *f.* [mahnung *f.*]
cohortation † (kō-hōᵉ-tēˊ-schᵘⁿ) *s.* Er-
cohosh ♀ *Am.* (kᵘ-hōˊsch, *WB.* kōˊ-hōsch) *s.*: a) black ~ Wanzenkraut *n* (*Cimici'fuga racemo'sa*); b) red ~ = actæa.
cohow † *s.*, *orn.* = cohoo.
cohune ♀ (kᵘ-hūˊⁿ) *s.* Cohunepalme *f* (*Attale'a cohu'ne*; a. ~ palm, ~ tree).
coif (kōif) [fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. † Kappe *f.* — 2. (Frauen-)Haube *f.* — 3. jur.: a) ehm.: weiße Kappe der serjeants-at-law; b) *fig.* Stand *m* od. Rang *m* e-s Rechtsgelehrten; ‡. — 4. ⚔ † Kappe *f*, Helmkappe *f*; Sturmhaube *f.* — 5. ♀ = calyptra. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einer Haube oder Kappe bedecken. — 7. jur.: zum serjeant-at-law machen. — 8. frisieren.
Zu ~ 3: serjeant of the ~ = serjeant-at-law (s. bs); to be of the ~ zur Klasse der serjeants-at-law gehören; *sl.* brother of the ~ Jurist *m*, Anwalt *m*; to take (od. receive) the ~ zum serjeant-at-law befördert werden.
coiffe ✎ (kōif) *s.* = coif 2 (*HO.*).
coiffette ⚔ † (fr.: kōā-fēˊt) [fr.] *s.* Sturmhaube *f.* [hair-dresser).]
coiffeur (fr.: kōā-fōˊr) [fr.] *s.* Friseur *m* (=
coiffure (fr.: kōā-fūˊr, ✎ kōīˊ-fiᵘʳ) [fr.] **I** *s.* Coiffure *f*, Kopfputz *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①b. frisieren (*HO.*). [einer Sturmhaube.]
coif-skull ⚔ † (kōīˊf-ßkōl) *s.* Oberteil *m*
coign(e) (kōin; *Hom.* coin, quoin) **I** *s.* 1. † = coin 1 und 2. — 2. *fig.* ~ of vantage (nach *SH.M.1,6,7*) vorteilhafte Stellung, guter Beobachtungsposten. — **II** *v/a.* 3. = coin 10 und 11.
coigne, ~y † irisch (kōin, kōīˊ-nᵉ) **I** *s.* Sich-einquartieren *n* des Gutsherrn bei seinen Untergebenen; Erpressung *f.* — **II** *v/n.* von Erpressungen leben.
coil[1] (kōil) **I** *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f*, Tautranz *m* (a. ~ of rope); b) Scheibe *f* von aufgeschossenem Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*: a) von Haarzöpfen; b) Tabaksrolle *f*; c) Drahtrolle *f*; d) Garnrolle *f*; e) *elect.* Spule *f*, Spirale *f*; induction ~ Induktionsrolle *f*; resistance ~ Widerstandsrolle *f*; f) Reihe *f* spiralförmig gewundener Heiz- od. Ventilations-röhren. — 3. einzelne Windung (einer Schlange ꝛc.). — 4. ♀ ringel-artige Ranke. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚓ Tauwerk aufschießen (a. to ~ up); to ~ in long fakes in Buchten lose aufschießen; to ~ up round, one fake over another in Kränze aufschießen; to ~ down fegelklar aufschießen; to ~ against (with) the sun, to ~ the wrong (right) way gegen die (mit der) Sonne aufschießen. — 6. ringförmig (auf)wickeln, rund zusammenwickeln (auch to ~ up); to ~ oneself sich zusammenrollen (Schlange); auch *fig.* — **III** *v/n.* ①a. 7. sich zusammenwickeln, sich winden (meist to ~ round rund um). — 8. sich in Windungen bewegen (auch to ~ about). — 9. ⚓ wenden. — Vgl. ~ ² bis ⁵.
coil[2] † od. *provc.* (~) *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumuˊlt *m*; to keep a ~ Lärm machen; mortal ~ Wirrsal *n* des irdischen Daseins (*SH.H.3,1,67*); F to slip one's mortal ~ das Zeitliche segnen. [wählen.]
coil[3] † (~) **I** *s.* Wahl *f.* — **II** *v/a.* aus-
coil[4] *provc.* (~) **I** *s.* Heuschober *m.* — **II** *v/a.* ①a. Heu aufschobern.
coil[5] ⚔ † (~) *s.* Hinterteil *n* e-s Geschützes.
Coimbatoor, ~re (kō-ⁱm-bᵃᵘ-tūˊʳ od. ~tōᵉʳ ⑨) *npr.* (Bezirk in Ost-J.).
Coimbra (kᵒ-ⁱˊm-bra) *npr.* (portugiesische St.).
coin (kōin; *Hom.* coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Mauer-ecke *f*, Eckstein *m*; ‡. — 2. ✎ Keil *m*, keilförmige Unterlage; ⚔ *artill.* Richtkeil *m*; ⚙ *typ.* Schließkeil *m* (= quoin). — 3. † *mint.* Münz-, Prägstempel *m.* — 4. Münze *f*, gemünztes Geld; ‡. — 5. *fig.* Münze *f* ‡. — **II** *v/a.* ①a. 6. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen, schlagen; ‡. — 7. *fig.* schmieden, erfinnen, machen; ‡. — 8. F *fig.* to ~ money leicht Geld erwerben; they are ~ing money sie verdienen Geld wie Heu. — 9. *fig.* to ~ a man j-s Fähigkeiten verwerten; to ~ one's brain sein Gehirn, seinen Verstand zu Gelde machen. — 10. ⚙ verkeilen. — 11. mit Eckfesteinen versehen. — **III** *v/n.* ①a. 12. sich ausmünzen lassen.
Zu ~ 1: *arch.* rustic ~s *pl.* Lastträger *m/pl.* (an neuen Gebäuden hervorragende Steine f. e-n daranzufügenden Neubau).
Zu ~ 4: bad (base, counterfeit, false) ~ falsches Geld; King's ~ gesetzliche Münze; ready ~ bares Geld; depreciation of ~ Entwertung *f* des Geldes; small ~ Scheidemünze *f*; to call in ~ Geld einziehen; *prvb.* much ~ much care viel Geld, viel Sorge.
Zu ~ 5: *fig.* to repay a p. (oder to pay a p. back) in his own ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen.
Zu ~ 6 *mint.*: to ~ again umprägen; to ~ base money Falschmünzerei treiben; false ~ing Falschmünzerei *f*; to ~ below the standard geringhaltig ausprägen; ~ing box Prägebüchse *f*; ~ing press oder engine Prägewerk *n.*
Zu coin 7: a new-~ed word ein neugeschmiedetes Wort.
coinable (kōiˊʳ-nᵘbl) *a.* münzbar (auch *fig.*).
coinage (kōiˊʳ-nᵉdg) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*, Ausmünzen *n.* — 2. Münze *f*, gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n.* — 4. Münzkosten *pl.* — 5. *mint.* Stempeln *n* gegossener Blöcke. — 6. *fig.* Schmieden *n*, Erfinden *n* (bsd. von Wörtern); ~ of the brain Hirngespinst *n.* [sortiermaschine *f.*]
coin-assorter ⚙ (kōiˊʳn-ä-ßōˊʳ-ᵗᵉʳ) *s.* Münz-
coin-balance ⚙ (kōiˊʳn-bäl-ᵗˢnßß) *s.* Geld-, Gold-wage *f.*
coincide (kō-ⁱn-ßāīˊd) [a/f., mlt.] *v/a.* ①b. 1. zusammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zs.-fallen, übereinstimmen (with, in).
coincidence, †~y (kō-iˊʳn-ßᵉ-dēnß, ~dēn-ßᵉ) *s.* 1. Zusammen-treffen *n*, -fallen *n.* — 2. Übereinstimmung *f.*
coincident (~dēnt) **I** *a.* □ zs.-fallend, übereinstimmend (with mit). — **II** † *s.* das Übereinstimmende. [coincident.]
coincidental (kō-ⁱn-ßᵉ-dēˊʳn-tᵉˡl) *a.* □ =
coincider ✎ (kō-ⁱn-ßāīˊ-dᵉʳ) *s.* Zusammenfallende(r, s), Übereinstimmende(r, s).
coin-counter ⚙ (kōiˊʳn-ˢkaūn-tᵉʳ) *s.* Münzen-Zähl-apparat *m.*
coindicant ✎ (kō-iˊʳn-dᵉ-tᵉⁿt) [lt.] *a.* u. *s.* mitanzeigende(r) Erscheinung.
coindication ✎ (kō-ⁱn-dᵉ-kēˊ-schᵘⁿ) *s.*, *med.* Mitanzeige *f*, gleichzeitiges Sympto'm.
coiner (kōiˊʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Präger *m*, Münzer *m*; ⚙ ~'s die Münzstempel *m*; ~'s mark Münzzeichen *n*; ~'s stamp Münzschwengel *m*, Druckwerk *n*; ~'s stand Grube *f.* — 2. (a. false ~ od. ~ of base money) Falschmünzer *m.* — 3. *fig.* Erfinder *m*, Schmieder *m* von Wörtern. [sammenwohnen.]
co-inhabit † (kō-ⁱn-häˊb-ᵗ) *v/n.* zu-
co-inhabitant (kō-ⁱn-häˊb-ᵗˢnt) *s.* Mitbewohner(in). [vorhanden sein.]
co-inhere ✎ (kō-ⁱn-hīᵉʳ) *v/n.* ①b. zugleich
co-inherent ✎ (~hīˊʳ-nᵉⁿt) *a.* zugleich vorhanden. [same Erbschaft.]
coinheritance (~hēˊʳn-ᵉˢ-tᵉⁿßß) *s.* gemein-
coinheritor ✎ (~hēˊʳn-ᵉˢ-tᵉʳ) *s.* = coheir.
☞ **coining-...** (kōiˊʳ-nin⁹) *a.* in Zssgn: Münz-..., Präge-... [Pfennig.]
coinless (kōiˊʳn-ˡᵉßß) *a.* geldlos, ohne einen
coinquinate † (kō-ⁱˊʳn-twᵉˢ-nēt) [lt.] *v/a.* verderben; schänden, besudeln (auch *fig.*).
coinquination † (kō-ⁱn-twᵉˢ-nēˊ-schᵘⁿ) *s.* Schändung *f*, Befleckung *f.*
coinstantaneity ✎ (kō-ⁱn-ßtän-tᵉˢ-niˊʳ-ᵗᵉ) *s.* Gleichzeitigkeit *f.*
coinstantaneous (kō-ⁱn-ßtᵃⁿ-tāᵉʳ-nᵉˢßß) *a.* □ in demselben Augenblick geschehend, gleichzeitig. [zeitigkeit *f.*]
coinstantaneousness (~nᵉßß) *s.* Gleich-
coinsure (kō-ⁱn-schūᵉʳ) [lt.] *v/n.* ①b. sich zugleich (mit andern) versichern. [si'b.]
cointense ✎ ✎ (~tēˊnßß) *a.* gleich inten-
cointension, ~ty ✎ ✎ (~tēˊn-schᵘⁿ, ~ßᵉ-tᵉ) *s.* dieselbe Intensitä't. [Interesse.]
cointerest (kō-iˊʳn-tᵉˢ-rēßt) *s.* gemeinsames
cointise fast † (kō-ⁱn-tāīˊßß) *s.* = quaintise.
coinye schott. (kōiˊʳn-iᵉ) *v/n.* = cunye.
coir(e) malaiisch (kōiˊʳ, *CT.D.* kāīˊʳ) *s.* 1. ♀ ❀ Kokos-faser *f*, -bast *m* (a. ~-fibre). — 2. Tauwerk *n* aus Kokosfasern. [Graubünden).]
Coire (kwāˊʳ) *npr.* Chur *n* (St. im schwz. Kanton)
coistre/ † (kōiˊʳ-ßtrᵉˡ), **~il** † (~ßtrᵉˡl) *s.* gemeiner Knecht; Stallknecht *m.*
coit † (kōˊʳ-it) *s.* = coition 1. [= coat[1].]
coit(e) † (kōit) *s.* 1. = quoit. — 2. schott.
coition (kᵒ-iˊʳsch-ᵘⁿ) *s.* 1. Koˊitus *m*, Begattung *f*, Beischlaf *m.* — 2. † Zusammenkommen *n*, -treffen *n*; *ast.* Konjunktiuˊr *f.*

coiture † (kōᵒ′-ᵉ-tjūr) *s.* = coition.
coitus ✎ (kōᵒ′-ᵉ-tŏß) = coition 1. [gras *n.*]
coix ♁ ❦ (kōᵒ′-likß) [neu-lt.] *s.* Thränen-
cojoin † (kō-dȝōī′n) *v/a.* = conjoin.
cojuror (kō-dȝūr′-rᵉ) *s.* jur.: Eideshelfer *m.*
☞ **cok...** s. cock...
Coke[1] (kōk, kūk) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Edward ~ engl. Rechtsgelehrter (1551–1632).
coke[2] ⊛ (kōk) **I** *s.* Coaks *m*, Koks *m* (Rückstand der Steinkohle nach trockener Destillation); small ~ Kokskleinn *n.* — **II** *v/a.* ①b. Steinkohlen verkoken. — **III** *v/n.* ①b. sich verkoken.
coke-*breeze* ⊛ (kōᵒk-brīs) *s.* = coke-dust.
~-burning ⊛ (kōᵒk-bōᵒr-nin[g]) *s.* Verkoken *n*, Verkohung *f.* [Koksgichten *f/pl.*]
~-charges ⊛ (~-tschaʳ-dȝᵉs) *s/pl., metall.*
~-dust ⊛ (~-dŏßt) *s.* Kokslöschᵉ *f*, Gestübbe *n.*
~-furnace ⊛ (~-föʳ-nᵉß) *s.* = coke-oven.
~-kiln ⊛ (~-kil) *s.* = coke-oven.
~-oven ⊛ (~-ŏwn) *s.* Koksbrennofen *m* (geschlossen, mit Destillationsvorrichtung).
~-plate ⊛ (~-plēt) *s.* Steinkohlenblech *n.*
coker[1] † (kōᵒ′-kᵉʳ) *s.* 1. = cocker[3]. — 2. = coco. — 3. *sl.* et. Unglaubliches, Lüge *f.*
coker[2] *provc.* (~) *v/a.* ①a. versteigern.
coker-nut P (kōᵒ′-kᵉʳ-nŏt) *s.* = cocoanut.
cokes † (kōkß) *s.* Narr *m*, Einfaltspinsel *m.*
coke-tower ⊛ (kōᵒk-tau̯-ᵉʳ) *s.* Koksturm *m* (bei der Herstellung von Salzsäure). [(*HO.*).]
coketteer ✎ (kō-kᵉ-tīʳ′) *v/n.* ①a. kokettieren
coking ⊛ (kōᵒk-kin[g]) *s.* Verkokung *f*; ~ in mounds V. in Stadeln; ~ in piles V. in Meilern; ~ in pits Grubenverkokung *f.*
coking-coal † (~-kōl) *s.* Backkohle *f.*
coking-*kiln* ⊛ (~-kil), **~-oven** ⊛ (~-ŏwn) *s.* = coke-oven.
coknay † (kōᵒk-nē) *s.* = cockney.
cokum ⊢ (kōᵒ′-kᵉm) *s.* = advantage (*HO.*).
col (kōl) [fr.] **I** *s.* Gebirgspaß *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①e. e-n Gebirgspaß überschreiten.
Col. *abbr.* = colonel; colonial; Colorado; Colossians; column.
col. *abbr., pharm.* = coliander.
cola[1] ❦ (kōᵒ′-la) *s.* zugespitzter Stinkbaum (*Cola acumina'ta*).
cola[2] (kōᵒ′-la) *s/pl.* von colon[2] u. [3].
co-labourer (kō-lēᵒ′-bᵒ-rᵉʳ) *s.* Mitarbeiter *m.*
colander (kōᵒ′-lᵒ-n-dᵉʳ) **I** *s.* 1. Durchschlag *m.* — **II** *v/a.* ①a. 2. et. einen Durchschlag passieren lassen, durchseihen (auch *fig.*). — 3. durchsieben, durchlöchern (von Kugeln).
colander-shovel ⊛ (~-schŏwl) *s.* Seiheschaufel *f.* [muß *f.*]
cola-nut ❦ ❀ (kōᵒ′-la-nŏt) *s.* Kola-, Gura-
colarin (kōᵒ′-lᵒ-rin) *s., arch.* Halsglied *n* einer Säule.
cola-seed ❦ ❀ (kōᵒ′-la-ßīd) *s.* = cola-nut.
colate † (kōᵒ′-lēt) *v/a.* durchseihen.
colation † (kᵒ-lēᵒ′-schᵒn) *s.* Durchseihen *n.*
colatitude ♁ (kō-lă′-tᵉ-tjūd) *s., ast.* Komplement *n* der Breite eines Gestirns.
colatory † (kōᵒ′-lᵒ-tᵒ-rᵉ) *s.* Durchseiher *m.*
colature fast † (kōᵒ′-lᵒ-tschᵒʳ) *s.* 1. Durchseihung *f.* — 2. das Durchgeseihte. — 3. Durchseiher *m.*
colback (kōᵒ′l-băk) *s.* = calpack.
colbert*ine*, ~teen ❀ † (beides: kōᵒ′l-bᵒʳ-tīn) [fr. Minister Colbert] *s.* Art Spitzen *f/pl.*
Colbrand (kōᵒ′l-brănd) *npr.* ein dänischer Riese (*SH.*).
Colburn (kōᵒ′l-bᵒʳn) *npr.* (Prsn.).
colcannon (kōl-kă′n-ᵒn) *s.* gequetschte Kartoffeln mit Kohl gekocht (irisches Gericht).
Colchester (kōᵒ′l-tschᵒ-ßtᵒʳ) *npr.*: a) Prsn.; b) Stadt in Essex (England); ~s (*s/pl.*) oder ~ natives *pl.* Austern *f/pl.* aus Colchester.
Colchic (*MU.* kōᵒ′l-kik) *a.* aus Kolchis.
colchicia ♁ (*MU.* kōl-kī′sch-ᵉ-a) *s., chm.* = colchicine.
colchicin(e) ♁ (kōᵒ′l-kᵉ-ßin, *MU.* ~ßain) *s., chm.* Kolchici′n *n* (giftiges Alkaloid aus d. Samen der Herbst-Zeitlose: *Co'lchicum autumna'le*).
colchicum ♁ (kōᵒ′l-kᵉ-kŏm, ⊢ kōᵒ′l-tschᵉ-kŏm) *s.* 1. ❦ Zeitlose *f.* — 2. *pharm., id.* (Mittel gegen Gicht ꝛc.).
Colchis (kōᵒ′l-kiß) *npr.* Alt.: Kolchis *n* (Land in Asien, östlich vom Schwarzen Meere).
colcothar ♁ (kōᵒ′l-kᵉ-*thā*ʳ) *s., chm.* Totenkopf *m*, Kaput mo′rtuum *n*, englisches Rot.
cold (kōld) [*a/c. cald*] **I** *a.* □ 1. kalt ✱. — 2. frostig. — 3. kalt, tot. — 4. *agr.* kalt (von thonigem Boden). — 5. *fig.* von Personen: kalt; (ge)fühllos, ungerührt; unempfindlich; unfreundlich, zurückhaltend; kühl, lau; leidenschaftslos, kaltblütig; ✱. — 6. *fig.* v. Dingen, Handlungen: kalt, abkühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt lassend; schlecht. — 7. *paint.* kalt (von Farben). — 8. *hunt.*: a) kalt, schwach (Fährte); b) unverletzt (Hirsch). — **II** *s.* 9. Kälte *f*, Frost *m*; ✱. — 10. *med.* Kälte *f*; Schauer *m.* — 11. *med.* Erkältung *f*, Schnupfen *m* (auch a ~ in the head); ✱. — 12. *fig.* Kälte *f.* — **III** † *v/n.* 13. kalt werden. — *Syn.* (zu ~ 1) s. chill[1].

Zu ~ 1: *Am.* ~ bread altbackenes Brot; *sl.* ~ coffee Unglück *n*; Undankbarkeit *f*; Schwindel *m*, Lüge *f*; *cant* ~ cook Leichenbesorger *m*, Totengräber *m*; ~ cream (kühlende) Hautpomade; *Am.* to have a good hand ~ gleich anfangs gute Karten haben, so daß der Spieler nicht mehr zu ziehen braucht (Poker-Spiel); *sl.* ~ iron, ~ steel bloßes Schwert; ~ meat kalte Küche; *cant* Leichnam *m*; † *co.* to give a p. (a) ~ pie, ~ pig j-n durch Übergießen mit kaltem Wasser aufwecken; P ~ tea = brandy[1]; P *Am.* ~ water army Mäßigkeitsvereine *m/pl.*; ⊛ *mach.* ~ water cistern (reservoir od. well) Kaltwasser-Zisterne *f*; ~ water cure, ~ water treatment Kaltwasserkur *f*, Behandlung *f* mit kaltem Wasser; ~ water physician (od. doctor) Kaltwasser-arzt *m*; ⊛ *mach.* ~ water pump Kaltwasserpumpe *f*; *fig.* to throw ~ water (up)on ... dämpfen, abschrecken, entmutigen; he threw ~ water on my enthusiasm er kühlte meine Begeisterung ab; *sl.* ~ without Cognac *m* mit kaltem Wasser ohne Zucker; to be ~ frieren; it is as ~ as charity es ist bitter kalt, kalt zum Erbarmen; my hands are ~ ich habe kalte Hände; to feel (od. strike) ~ sich kalt anfühlen; do you feel ~? frieren Sie?; I felt ~ mich fror; the room struck ~ das Zimmer hatte eine kalte Temperatur; to get od. grow ~ kalt werden, sich abkühlen.

Zu ~ 5: ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; ~ Christian lauer Christ; ~ comfort schlechter Trost; ❀ *sl.* zurückgesandte Probewaren *f/pl.*; ~ discourse matte Rede *f*; ✎ ~ head kaltblütiger Mensch; ~ jest frostiger, fader Witz; ~ manners *pl.* frostiges Wesen; ~ reception kalter Empfang; ~ spectator teilnahmloser Zuschauer; ~ style kalter, trockener Stil; to act in ~ blood kaltblütig handeln; to be ~ to (od. towards) a p. j-n kalt behandeln; ⊢ to give, show od. turn a p. the ~ shoulder j-n kühl, von oben herab behandeln, über die Achsel ansehen; to look ~ly at (od. upon) a p. kalt, teilnahmlos auf j-n blicken; he looked ~ly upon my proposal er nahm ... kalt auf.

Zu ~ 9: degree of ~ Kältegrad *m*; *fig.* out in the ~ schutzlos, verlassen; *fig.* to leave (out) in the ~ ignorieren, kalt stellen; my fingers are benumbed with ~ meine Finger sind mir vor Kälte erstarrt; his teeth are chattering with ~ er klappert vor Kälte mit den Zähnen.

Zu ~ 11: to catch, get od. take (a) ~ sich erkälten, sich e-n Schnupfen holen; ✎ to catch (a) ~ in one's muscles oder limbs sich Muskel-Rheumatismus oder Gliederreißen (durch Erkältung) zuziehen; to have a ~ erkältet sein, den Schnupfen haben.

cold-bath (kōᵒ′ld-bā*th*) *s.* Vorrichtung *f* zum Kaltbaden (*HO.*). [baden *n.*]
cold-bathing (kōᵒ′ld-bē-*dh*in[g]) *s.* Kalt-
cold-beat ⊛ (~-bīt) *v/a.* ③ = cold-hammer.
cold-blast ⊛ (~-blaßt) *s.* kalte Gebläseluft; ~ furnace mit kaltem Winde betriebener Hochofen; ~ pig-iron kalt erblasenes Roheisen.
cold-blooded (~-blŏd-ᵉd) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos, unmenschlich. [keit *f.*]
cold-bloodedness (~-nᵉß) *s.* Kaltblütig-
cold-chill *provcE.* (kōᵒ′ld-tschil) *s.* Anfall *m* kalten Fiebers. [meißel *m.*]
cold-chisel ⑥ ⊛ (~-tschiſ-ᵉl) *s.* Hart-, Kalt-
cold-drawn ⊛ (~-drăn) *a.* kalt gepreßt (Öle ꝛc.).
cold-dresser ⊛ (~-drĕß-ᵉʳ) *s.* Kaltpresser *m* (für Tuch). [**II** *v/n.* kalt werden.]
colden ✎ (kōᵒ′l-dᵉn) ①a. **I** *v/a.* erkälten. —
colder *provc.* (kōᵒ′l-dᵉʳ) *s., agr.* Ähren *f/pl.*, deren Körner durch Dreschen nicht herausgehen.
cold-finch (kōᵒ′ld-finsch) *s., orn.* 1. Fliegenschnäpper *m* (*Musci'capa atricapi'lla*). — 2. = yellow ammer (s. ammer).
cold-gilding ⑥ ⊛ (kōᵒ′ld-gil-din[g]) *s.* kalte Vergoldung. [hämmern.]
cold-hammer ⊛ (~-hăm-ᵉʳ) *v/a.* ①a. kalt
cold-harbo(u)r ⑥ † (~-hāʳ-bᵒʳ) *s.* 1. Wirtshaus *n.* — 2. Schutzvorrichtung *f* an Straßen für solche, die von Nacht oder Kälte überfallen w. — 3. P Freistelle *f* für Schuldner in Lo. — 4. *poet.* Grab *n.* [herzig.]
cold-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* □ kalt-, hart-
cold-heartedness (~-nᵉß) *s.* Kalt-, Hartherzigkeit *f.* [Eisen.]
cold-iro ⊛ (kōᵒ′ld-aī-ᵉʳn) *s.* kaltbrüchiges
coldish (kōᵒ′l-disch) *a.* □ kältlich, etwas frisch.
cold-kind ✎ (kōᵒ′ld-kaī nd) *a.* kühl-freundlich.
cold-meat train (kōᵒ′ld-mīt trēn) *s., sl.* letzter Nachtzug von London nach Aldershot (häufig zum Leichentransport benutzt).
cold-moving ✎ (~-mū-win[g]) *a.* gleichgiltig.
coldness (~nᵉß) *s.* Kälte *f* (auch *fig.*).
cold-pale ✎ (~-pēl) *a.* kalt und bleich.
cold-pig ⊢ (~-pig) *v/a.* ①e. j-n durch Übergießen mit kaltem Wasser aufwecken.
cold-press ⊛ (~-prĕß) **I** *v/a.* ①c. Tuch kalt pressen. — **II** *s.* Stichpresse *f.*
coldrife (kōᵒ′ld-raī f) *a.* = cauldrife.
cold-rolling ⊛ (~-rō-lin[g]) *s., metall.* kaltes Walzen und Glätten des Weißbleches.
cold-served (~-ßöᵒwd) *a.* 1. kalt aufgetragen (Speisen). — 2. *fig.* frostig, langweilig.
cold-short ⊛ (~-schōᵒt) *metall.* **I** *a.* kaltbrüchig. — **II** *s.* Naht *f* in einem Guß, durch rasches Erkalten hervorgerufen.
cold-shot ⊛ (~-schŏt) *s., metall.* kleine Eisenteilchen in erkalteten Teilen eines Gusses.
cold-shoulder ⊢ (~-schōl-dᵉʳ) *v/a.* ①a. j-n od. et. kühl, von oben herab behandeln (s. a. to give a p. the cold shoulder unter cold 5 ✱).
cold-shut ⊛ (~-schŏt) *a.* 1. kalt geschlossen, ungeschweißt (Kettenglieder). — 2. = cold-short.
cold-slaw ❦ (kōᵒ′ld-ßlă) *s.* ⁺⁄₊ für cole-slaw.
cold-sore (~-ßōᵒʳ ⑨) *s., med.* Ausschlag *m* um Mund u. Nase infolge e-s Schnupfens.
Coldstream (kōᵒ′ld-ßtrim) *npr.* (schottische St. in *Berwickshire*); ~s *s/pl.* od. ~ Guards *pl.* (*abbr.* **C. G.**) Bezeichnung eines zur Gardebrigade gehörenden engl. Infanterie-Regiments.
cold-tinning ⊛ (~-tin-in[g]) *s.* Verzinnung *f* auf kaltem Wege. [(zum Färben).]
cold-vat ⊛ (~-wăt) *s.* kalte Indigoküpe
Cole[1] (kōl) *npr.*: King ~ mythischer König von Britannien (3. *sæ.*).
cole[2] (kōl; *Hom.* coal, kohl) [lt. *caulis*] *s.* (mst in Zssgn) 1. ❦ ✎: a) Kohl *m*; b) ge-

meiner Meerkohl (*Crambe mari'tima*). — 2. † (Gemüse-)Suppe *f*. — Vgl. ~[1] u.[3] bis[6].

cole[3] † (kōl) *s.* 1. Betrug *m*. — 2. Betrüger *m*.

cole[4] (~) *s.*, *cant* Geld *n*; to post the ~ Geld zahlen, berappen. [Heuhaufen.]

cole[5] (~) *s.* 1. † Kopf *m*. — 2. schott.: kleiner

cole[6] schott. (~) *v/a.* ① b. schief wegschneiden, aushöhlen. [engl. Orientali'st (1765–1837).]

Colebrooke (kōʳ'l-bruk) *npr.*: Thomas ~

colecannon (kōʳ'l-kăn-ᵊn) *s.* = calecannon.

☞ **colect**, &c. s. collect, &c.

colectomy ⌂ (kᵊ-lĕʳ'k-tᵊ-meᵉ) *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* e-s Teiles des Grimmdarmes.

cole-*flory* ♀ (kōʳ'l-flō-neᵉ ⓪), **~-flower** ♀ (~-flau-ᵊʳ) *s.* = cauliflower.

cole-garth ✎ (~-gāʳ*th*) *s.* Kohlgarten *m*.

co-legatee (kō-lĕg-ᵊ-tīʳ') *s.* jur.: Mit-Vermächtniserbe *m*. [cormorant.]

cole-goose *prov.* (kōʳ'l-gūß) *s.*, *orn.* =

Coleman (kōʳ'l-mᵊn) *npr.* (Prsn.). [mouse.]

cole-mouse (~-mauß) *s.*, *orn.* = coal-

Colenso (kᵊ-lĕʳ'n-ßo) *npr.* engl. Bischof und Schriftsteller (1814—1883).

coleophyl(l) ⌂ ♀ (kōʳ'l-ᵊ-ᵊ-fil) [grch.] *s.* Scheide *f*, Federchen *n*. [scheidenblätterig.]

coleophyllous ⌂ ♀ (kōl-ᵊ-ᵊ-fl'l-ᵊß) *a.*

coleopter ⌂ (kōl-ᵊ-ōʳp-tᵊʳ), *pl.* **~a** (~tᵊ-ra) [grch.] *s.*, *ent.* Käfer *m*.

coleoptera/ ⌂ (kōl-ᵊ-ōʳp-tᵊ-rᵊl), **~ous** (~rŭß) *a.*, *ent.* käferartig.

coleopteran ⌂ (~rᵊn) *s.*, *ent.* Käfer *m*.

coleopterist ⌂ (~rălßt) *s.* Käferkenner *m*.

coleoptile ⌂ ♀ (~til) *s.* = coleophyll.

coleoptilum ⌂ ♀ (~tᵊ-lŭm) *s.* Keimscheide *f*.

coleorhiza ⌂ ♀ (kōl-ᵊ-rāʳ'-ſa) [grch.] *s.* Scheide *f* des Wurzelstöckchens.

colepixy *prov.* (kōʳ'l-pik-ßᵉ) *s.* = colt-pixie.

cole-plant ♀ † (~-plănt) *s.* = cabbage[1].

coler † *s.* = choler; collar; collier; colour.

colera † (kōʳ'l-ᵊ-ra) *s.* Galle *f*.

Coleraine (kōl-rēʳ'n) **I** *npr.* irische Stadt in Londonderry. — **II** ❀ *s.* (a. ~ shirting) irländischer Schirting. [fratze *f*.]

cole-rake ⑤ (kōʳ'l-rēk) *s.* Aschen-, Schmutz-

cole-rape ♀ (kōʳ'l-rēp) *s.* Rübe *f* (*Bra'ssica rapa*).

Coleridge (~rĭdǤ) *npr.*; bsd. Sam. Taylor [~ engl. Dichter (1772–1834).]

Coles (kōlſ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

Colesberg (kōʳ'lſ-bōᵊg) *npr.* (Stadt u. Distrikt in der Kapkolonie). [*m*, Rübsamen *m*.]

cole-seed ♀ (kōʳ'l-ßīd) *s.* Rübsen *m*, Raps

cole-slaw ♀ ✎ (kōʳ'l-ßlă) *s.* Kohlsala't *m*.

co-lessee (kō-lĕß-īʳ') *s.* Mitpächter *m*.

co-lessor (kō-lĕʳß-ᵊʳ) *s.* Mitverpachtende(r).

colestaff (kōʳ'l-ßtaf) *s.* = cowlstaff.

colet † (kōʳ'l-ᵊt) *s.* = acolyte 3.

cole-tit (kōʳ'l-tit) *s.*, *orn.* = coal-mouse.

coleus ⌂ ♀ (kōʳ'l-lᵊ-ᵊß) *s.* Scheidenlippe *f*.

colewort ♀ ſaſt † (kōʳ'l-wōʳt) *s.* = cabbage[1].

Colfax (kōʳ'l-ſăkß) *npr.*: Schuyler ~ nordamerikanischer Staatsmann (1823—85).

collander ♀ † (kō-lᵊ-ăʳn-dᵊʳ) *abbr.* **col.** *s.* = coriander. [Ko'libri *m*.]

collbri (kōʳ'l-ᵊ-brī, *CT.D.* kᵊ-lī'ʳ-brī) *s.*, *orn.*

colic (kōʳ'l-ik) [a/ſ., mlt.; grch. von *ko'lon* Grimmdarm] **I** *s.* 1. *med.* Koli't *f*; bilious, biliary, hepatic ~ Gallenkolik *f*; Devonshire ~, lead-~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f* (infolge v. Bleivergiftung); renal ~ Nierenkolik *f* (beim Vordringen e-s Blasensteins durch d. Harnröhre). — **II** *a.* 2. *anat.* Grimmdarm-... — 3. *med.* Kolik-...

colical ✎ (kōʳ'l-ᵊ-ᵊl) *a.* = colic II.

colicked ✎ (kōʳ'l-ikt) *a.*, *med.* Koli't habend.

colicky (~ᵊ-ᵊᵉ) *a.*, *med.* koli'tkrank; Kolik-...

colic-root ♀ Am. (kōʳ'l-ik-rūt) *s.* Bezeichnung mehrerer Arzneigewächse, bsd. Ale'tris *f* (*Ale'tris farino'sa*) und Yamswurzel *f* (*Dioscore'a*).

colic-wort ♀ (kōʳ'l-ik-wōʳt) *s.* Löwenfuß *m* (*Alchemi'lla*).

colies ⌂ (kōʳ-ᵊſ), *CT.D.* kōʳ'l-ᵊſ) *s/pl.*, *orn.* Mäusevögel *m/pl.* (*Coli'idæ*).

coliform ⌂ (kōʳ'l-ᵊ-fōʳm) *a.* siebförmig.

co-limitaneous ✎ (kō-lim-ᵊ-tēʳ-nᵊ-ᵊß) *a.* dieselben Grenzen habend. [white.]

colin *Am.* (kōʳ'l-in) [fr. *id.*] *s.*, *orn.* = bob-

colindery (kᵊ-lī'n-dᵊ-reᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵊſ) [Zeitungs-*sl.*; von col(onial and) Ind(ian exhibition)] *s.* Ausstellung englisch-kolonialer und indischer Industrie-Erzeugnisse in Lo. 1886.

Colliseum (kōl-ᵊ-ßī'ʳ-ᵊm) [lt.] = Colosseum.

colitis ⌂ (kᵊ-laī'ʳ-tiß) *s.*, *med.* Dickdarmkatarrh *m*, Koli'tis *f*.

colk[1] † ob. *prov.* (kōlk) [m/e. *colke*; ndtsch *kolk*] *s.* Kern *m*, Herz *n* (eines Apfels 2c.).

colk[2] schott. ob. *provcN.* (~) *s.*, *orn.* = eider-duck. [schneiden (Haar 2c.); schief schneiden.]

coll[1] † ob. schott. (kōl) *v/a.* ① a. abschneiden,

coll[2] † (~) **I** *v/a.* umarmen. — **II** *s.* Umarmung *f*. [① a. Heu schobern.]

coll[3] schott. (~) **I** *s.* Heuschober *m*. — **II** *v/a.*

coll[4] † (~) *s.* Narr *m*.

coll[5] † (~) *s.*, *sl.* Bier *n* (*Oxf.*).

Coll. *abbr.* = colleague; collection; collec-

coll. *abbr.* = colloquial. [tor; college.]

collabefaction † (kᵊ-lăb-ᵊ-făʳ'f-ſchᵊn) [lt.] *s.* Verfall *m*, Zusammensinken *n*.

collaborate (kᵊ-lăʳb-ᵊ-rēt) [spät-lt.] *v/n.* ① b. mitarbeiten. [*id.*] *s.* Mitarbeiter *m*.]

collaborateur (fr.: kōl-lă-bo-ra-tōʳ) [fr.]

collaboration (kᵊ-lăb-ᵊ-reāʳ-ſchᵊn) *s.* Mitarbeit *f*, Mitwirkung *f*. [arbeiter *m*.]

collaborator (kᵊ-lăʳb-ᵊ-reᵉ-tᵊʳ) *s.* Mit-

collagen ⌂ (kōʳ'l-ᵊ-dǤĕn) [lt.-grch.] *s.*, *physiol.* Leimgewebe *n*.

collagen*ic* ⌂ (kōl-ᵊ-dǤĕʳ'n-ik), **~ous** ⌂ (kᵊ-lăʳ'dǤ-ᵊ-nŭß) *a.*, *physiol.* leimgewebehaltig.

collapsable (kᵊ-lăʳ'p-ßᵊbl) *a.* = collapsible.

collapse (kᵊ-lăʳ'pß) [lt.] **I** *v/n.* ① b. 1. zusammen-, ein-fallen. — 2. ⚙ zusammengedrückt werden (von Dampfkesseln); sich zusammendrücken lassen; ⚓ collapsing boat zusammenlegbares Boot. — 3. *fig.* zusammenbrechen. — **II** *s.* 4. Zusammenfallen *n*, Eindrücken *n* eines Dampfkessels; *med.* Verfall *m*, Sinken *n* der Kräfte. — 5. *fig.* Zusammenbruch *m*, Krach *m*; Einsturz *m*.

collapsible (kᵊ-lăʳ'p-ßĭbl) *a.* fähig einzusinken, dem Zusammenfallen ausgesetzt.

collapsion † (kᵊ-lăʳ'p-ſchᵊn) *s.* = collapse.

collar (kōʳ'l-ᵊʳ; *Hom.* choler) [m/e. *col(l)er*; a/ſ. *colier*; lt. *colla're*; von *collum* Hals] **I** *s.* 1. Kragen *m* ⚥. — 2. † Hals-band *n*, -geschmeide *n*. — 3. Ordenskette *f* ⚥. — 4. (Hunde-)Halsband *n* (a. dog's ~) ⚥. — 5. Hals-eisen *n* (der Gefangenen). — 6. ⚔ † = collarette 2. — 7. ⚔ † = bandoleer 2. — 8. Schlinge *f*, Strick *m*; Halfter *f*. — 9. Kummet *n* (auch horse-~, ~ of a harness) ⚥. — 10. *zo.*, *orn.*, *ent.* Hals-ring *m*, -kragen *m*. — 11. meist ⚙: a) Ring *m*, Reif(en) *m*, Manschette *f*, Zwinge *f*; Flan(t)sche *f*, Pfanne *f*; Hals *m*, Halsband *n*; b) *carp.* Querstück *n*, Querbalken *m* (= ~-beam); c) *mint.* Prägering *m*; d) *mach.* ~ of an arbor oder beam Zapfenlager *n*; e) Scheibe *f*, Bolzenblech *n*, Mutterblech *n*; f) Drechsler: Lager *n* der Spindel; g) Pflugstöckchen *n*. — 12. *arch.* Ring *m*, Halsring *m*, Astraga'l *m*. — 13. Kami'nkragen *m* (Wiedbeschlag gegen Regen). — 14. ⚒ ~ of a shaft Zimmerung *f* im oberen Schachtteil. — 15. Angelsport: Befestigung *f* mehrerer künstlichen Fliegen an e-r Angelschnur. — 16. Kalotte *f* (des Diamanten). — 17. *sl.* Art Griff *m* beim Ringen. — 18. † Kocht.: a) Schweine-Nackenstück *n*; b) Rollfleisch *n*. — 19. ⚓ Kragen *m*. — **II** *v/a.* ① a. 20. mit e-m Kragen versehen. — 21. beim Kragen fassen (auch *fig.*); Fußball: greifen, anhalten. — 22. Halsband, Kummet 2c. anlegen (*dat.*); Pferde einfahren. — 23. *sl.* in Anspruch od. in Besitz nehmen; stehlen. — 24. Kocht.: Stück Fleisch rollen und binden (s. a. collared 2). — 25. Rennsport: am Gurt liegen (dicht neben laufen).

Zu collar 1: ~ of a shirt Hemden-kragen *m*; standing-~, stand-up-~, Steh-kragen *m*; turn-down ~, lay-down ~ Umlegekragen *m*; F to take (od. seize) by the ~ (od. neck) beim Kragen fassen.

Zu ~ 3: ~ of SS., S's oder Esses: a) Ordenskette vom blauen Hosenbande (nach der Gestalt der Ringe); b) † Punsch aus Sekt (Sack), Zucker (Sugar) und Cider.

Zu ~ 4: pricking ~ Stachelhalsband *n* für Jagdhunde; † to slip the ~ das Halsband abstreifen, *fig.* entwischen, den Kopf aus der Schlinge ziehen.

Zu ~ 9: false ~ Kummettkissen *n*; ~ of a wheel-harness Hinterkummet *n*; against the ~ bergan (so daß das Kummet immer fest anliegt); *fig.* von harter Arbeit, schwierig; in ~, up to the ~ in voller Thätigkeit; out of ~ unbeschäftigt; *Am.* to wear the ~ im Joche, abhängig sein, unter dem Pantoffel stehen.

collarage † (kōʳ'l-ᵊ-rᵊDǤ) *s.* ehm.: Abgabe *f* auf Zugpferde. [*m* (*Ustila'go se'getum*).]

collarbags ♀ (kōʳ'l-ᵊʳ-băgſ) *s.* Weizenbrand

collar-*band* (kōʳ'l-ᵊʳ-bănd) *s.* 1. † Hemdbändchen *n*. — 2. ✎ Umlegekragen *m* zum Anknöpfen (*HO.*).

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *carp.* Quer-, Kehlbalken *m*; ⚓ ✎ ~ of the bowsprit Schloß-, Schlot-holz *n* des Bugspriets.

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Kummetblock *m* der Sattler. [brett *n* (Weberei).]

~-board ⚙ (~-bōᵊd ⓪) *s.* Hals-, Patinen-

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schmied: Kragenbolzen *m*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

~-brace (~-brēß) *s.* Stoßriemen *m* unter dem Kutschkasten.

~-cell (kōʳ'l-ᵊʳ-ßĕl) *s.*, *zo.* Kragenzelle *f*.

~-chain (kōʳ'l-ᵊʳ-tſchēn) *s.* Halsterkette *f*.

~-check ❀ (kōʳ'l-ᵊʳ-tſchĕk) *s.* dicker, karrierter Wollstoff zu Kummeten.

collard ♀ *prov.* (kōʳ'l-ᵊʳd) [*corr.* aus colewort] *s.* Kohl-Art.

collar-day (kōʳ'l-ᵊʳ-dē) *s.* 1. Hoffestlichkeit, bei der die Ritter mit der Ordenskette erscheinen. — 2. *co.*, *sl.* Hinrichtungstag *m*.

collare (kᵊ-lăʳ'-rī), *pl.* **~la** (~rᵊ-a) [lt. *id.*] *s.*, *arch.* Hals-band *n*, -schnur *f*.

collared (kōʳ'l-ᵊʳd) *a.* 1. (meist in Zssgn) mit einem Kragen, Halsband 2c. — 2. Kocht.: gerollt (Fleisch, Fisch); ~ beef Rollfleisch *n*, Rinds-Roulade *f*; ~ eel Roll-aal *m*; ~ herring Art Rollmops *m*; ~ pork oder head Preßkopf *m*, Schwartenmagen *m*.

collaret(te) (kōl-ᵊ-rĕʳ't) *s.* 1. kleiner (Damen-)Kragen. — 2. ⚔ Halsrüstung *f*, Halsberge *f*. [des Pferdes durch das Kummet.]

collar-gall (kōʳ'l-ᵊʳ-găl) *s.*, *vet.* Wundreiben

collar-galled (kōʳ'l-ᵊʳ-găld) *a.*, *vet.* durch das Kummet wundgerieben. [geschirr *n*.]

collar-harness (~-hăʳ-nᵊß) *s.* Kummet-

collar-head (~-hĕd) *s.* Backenstück *n* des Halfters. [Fasse.]

collar-hoop (~-hūp) *s.* Halsreif *m* am

collarino (kōl-ᵊ-rīʳ'-no) [it. *id.*] *s.*, *arch.* Astraga'l *m*. [rinne *n*.]

collar-launder ⚒ (kōʳ'l-ᵊʳ-lān-dᵊʳ) *s.* Ge-

collarless (kōʳ'l-ᵊʳ-lĕß) *a.* ohne Kragen, ohne Halsband. [macher *m*.]

collar-*maker* (~-mē-kᵊʳ) *s.* Kummet-

~-nail (~-nēl) *s.* breiter Schuhnagel.

~-needle (~-nīdl) *s.* Packnadel *f*.

~-pin (~-pin) *s.* Vorsteckadel *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Drechslerei: Hilfsdocke *f*, Schraubenfutter *n*. [Kummet).]

~-proud *prov.* (~-praud) *a.* störrisch (im

~-rein ⚙ (~-rēn) *s.* Sattl.: Halfterriemen *m*.

~-ring ⚙ (~-rin) *s.* Sattl.: Halfterring *m*.

~-swage ⚙ (~-ßwēdǤ) *s.* Schmied: Gesenke *n* für Stangenhülsen.

collar-*tool* ⚙ (ko'l-ˢᵉr-tūl) *s.* Schmied: Rundungswerkzeug für auf Stangen zu befestigende Hülsen oder Flan(t)schen. [allg.: harte Arbeit.]

~-work (~-wō'rk) *s.* Fahrt *f* bergan; *fig.*

~-worn (~-wō'rn⑨) *a.*, *vet.* = collar-galled.

collatable (kᵉ-lē'-ᵗᵃbl) *a.*, *eccl.* verleihbar (von Pfründen).

collate (kᵉ-lē't) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** kollationieren (a. ⚙ *typ.*, Buchb.), Abschrift 2c. mit dem Original vergleichen. — **2.** *eccl.* eine Pfründe verleihen. — **3.** † geben, verleihen, verschenken. — **II** *v/n.* **4.** *eccl.* eine Pfründe besetzen. [Pfründe verliehen ist.]

collatee (kᵉ-lē-tī') *s.*, *eccl.* j. dem eine

collateral (kᵉ-lā'ᵗ-ᵉ-rᵃl)[fr.] **I** *a.* □ **1.** seitlich, an der Seite liegend, paralle'l laufend (to mit); Seiten-..., Neben-...; ⚳. — **2.** entsprechend. — **3.** untergeordnet, indirekt; ⚳. — **4.** von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (a. *fig.*); ⚳. — **II** *s.* **5.** Seitenverwandter *m.* — **6.** ⚒ Seitenlinie *f.* — **7.** jur.: Nebenbürgschaft *f*, doppelte Sicherheit. — **8.** † Kollege *m.* — **9.** † an Rang Gleicher *m.* — **10.** † Zeitgenosse *m.* — **11.** ⚒ Nebenumstand *m.*

Zu ~ **1:** ❀ ~ acceptance Ehrenannahme *f* (bei Wechseln); ❀ ~ assurance Nebenversicherung *f*; *physiol.* ~ circulation Seitenkreislauf *m* (des Blutes); jur.: ~ facts oder circumstances *pl.* Nebenumstände *m/pl.*; ~ pressure Seitendruck *m*; ❀ ~ security doppelte Sicherheit. [Wege.]

Zu ~ **3:** by ~ hand auf indirektem

Zu ~ **4:** ~ degree of kindred Seitenverwandtschaft *f*; ~ descent Abstammung *f* von e-r Seitenlinie; ~ relation Seitenverwandter *m*; ~ly related seitlich verwandt. [lateralness.]

collaterality † (kᵒ-lāt-ᵗᵉ-rāl'-ᵗᵉ) *s.* = col-

collateralness ⚒ (kᵉ-lā'ᵗ-ᵉ-rᵃl-nᵉß) *s.* Seitlichkeit *f*; Seitenverwandtschaft *f.*

Collatinus (kol-ᵃ-tī'-nᵉß) *npr.* röm. Mt.: Gatte der Lucre'tia.

collation (kᵒ-lē'-shᵒn) [lt.] **I** *s.* **1.** schott. jur.: a) Zusammenwerfen *n* des Besitzes mehrerer Personen zum Zweck gleicher Teilung (lt. *collatio bono'rum*); b) ~ of seals U'nterdrücken *n* von Siegel und Gegensiegel. — **2.** Vergleichung *f* durch Zusammenstellen; bsd. Kollationieren *n* v. Schriften, Büchern 2c.; Kollationierung *f* (a. ⚙ *typ.*, Buchbinderei). — **3.** † Konferenz *f*, Beratung *f.* — **4.** † Auseinandersetzung *f*, Rede *f*, Predigt *f.* — **5.** leichtes Abendessen der Katholiken zur Fastenzeit. — **6.** J'mbiß *m*, leichte Mahlzeit. — **7.** † Übertragung *f*, Verleihung *f* e-r Würde, eines Preises 2c. — **8.** *eccl.*: a) Verleihung *f* einer Pfründe, eines geistlichen Amtes; b) Recht *n* der Verleihung einer Pfründe 2c. — **9.** schott. jur.: Recht der Erben, das bewegliche Eigentum mit gleichberechtigten Verwandten zu teilen. — **II** *v/a.* ①a. **10.** = collate 1 u. 2. — **11.** ⚒ durch einen Imbiß bewirten. — **III** *v/n.* ①a. **12.** einen Imbiß zu sich nehmen.

collationer † (kᵉ-lē'-shᵒ-nᵉr) *s.* **1.** = collator. — **2.** Teilnehmer *m* an e-m Imbiß.

collatitious (kol-ᵃ-tī'-shᵒ-ᵗᵉß) *a.* **1.** zusammengebracht (Geld). — **2.** ⚕ ⚒ ~ organs, ~ viscera *pl.* Magen *m* und Darmkanal *m.*

collative (kᵉ-lē'-tīw) [fr.; lt.] *a.* **1.** *eccl.* vom Bischof, der zugleich Patro'n ist, verliehen (Pfründe, Amt). — **2.** das Recht habend, et. zu übertragen (of). — **3.** † = collective.

collator (kᵉ-lē'-ᵗᵉr) *s.* **1.** Kolla'tor *m*, Kollationierender *m* von Schriften 2c. — **2.** *eccl.* Verleiher *m* einer Pfründe; Patro'n *m.*

collatress † (kᵉ-lē'-trᵉß) *s.* Patro'nin *f.*

collaud † (kᵉ-lā'd) [lt.] *v/a.* (mit-, zusammen-)loben.

collaudation (kol-ᵃ-dē'-shᵒn) *s.* vereinte Lobpreisung; Lob *n*, Preis *m.*

colleague[1] (ko'l-īg) [lt. *colle'ga*] *abbr.* **Coll.** *s.* Amtsgenosse *m*, Kollege *m* (a. *fig.*).

colleague[2] (kᵉ-lī'g) [lt. *colliga're*] ①b. **I** † *v/a.* verbinden. — **II** *v/n.* sich verbinden, sich zusammenthun.

colleagueship (ko'l-īg-ship) *s.* Amtsgenossenschaft *f.*

collect[1] (kᵉ-lē'ᵗt) [lt. *colle'ctus*, *colli'gere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zusammenbringen, (ein-) sammeln. — **2.** einziehen, eintreiben, einkassieren; to ~ into one sum zu einer Summe vereinigen. — **3.** Früchte, Getreide sammeln, ernten. — **4.** *fig.* j-e Gedanken 2c. sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen; I am quite ~ed ich bin innerlich gesammelt. — **5.** ⚙ die Teile einer Uhr zs.-setzen. — **6.** *man.* ein Pferd fest in die Hand nehmen. — **7.** ⚒ folgern, schließen (from von). — **II** *v/n.* **8.** sich (an)sammeln. — **9.** † *fig.* sich sammeln. — *Syn. To gather* sammeln im allg.; *collect* mit Auswahl sammeln; *compile* zusammentragen (bsd. Material zu Wörterbüchern 2c.).

collect[2] (ko'l-ᵉᵗt) *s.* **1.** *eccl.* Kolle'kte *f* (Mta'rgebet vor der Epistel). — **2.** † = collection. [**2.** † sich folgern lassend.]

collectable (kᵉ-lē'ᵗ-ᵗᵉbl) *a.* **1.** sammelbar.

collectanea (kol-ᵉᵗ-tē'-nᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Kollekta'neen *pl.* (Lesefrüchte, gesammelte Auszüge aus Schriftstellern).

collectaneous ⚒ (~nᵉᵃß) *a.* zusammengetragen; ~ notes *pl.* = collectanea.

collectari*um* (~tā'-rᵉᵃm), *pl.* ~**a** (~rᵉ-a) [mlt.] *s.*, *eccl.* Kolle'ktensammlung *f.*

collected (kᵉ-lē'ᵗ-ᵗᵉd) *a.* □ **1.** gesammelt. — **2.** *fig.* gefaßt (*ant.* distracted).

collectedness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Sammlung *f*; Fassung *f.*

collectible (~tibl) *a.* = collectable.

collecting-box (~tin-bŏß) *s.* **1.** Sammel-, Opfer-büchse *f.* — **2.** Botanisiertrommel *f.*

collecting-cane (~-tēn) *s.* Stockflinte *f* (von Naturforschern zum Sammeln gebraucht).

collection (kᵉ-lē'ᵗ-shᵒn) [lt.] *abbr.* **Coll.** *s.* **1.** Sammeln *n*, Einsammeln *n.* — **2.** ✉ Einsammeln *n* der Briefe aus den Briefkästen. — **3.** a) Kolle'kte *f*, Geldsammlung *f*; b) Einziehen *n* von Geldern, Steuern, Schulden 2c.; ⚳. — **4.** das Gesammelte, Sammlung *f*; ⚳. — **5.** Ansammlung *f*, Anhäufung *f.* — **6.** Steuererhebungs-Bezirk *m.* — **7.** ~**s** *pl.*, *univ.* Schlußprüfung *f* im College am Ende jedes term (bsd. *Oxf.*). — **8.** *fig.* Sammlung *f*, Fassung *f.* — **9.** † Schluß (folgerung *f*) *m.*

Zu ~ **3:** to make a ~ eine Kollekte veranstalten; no ~! es findet keine Kollekte statt; *Am.*, *col.* to take up the ~ mit dem Klinge(l)beutel herumgehen.

Zu ~ **4:** ~ of minerals, stamps Mine'ra'lien-, Briefmarken-sammlung *f*; ~ of facts Sammlung *f* von Thatsachen.

collectitious † (kol-ᵉᵗ-tī'-shᵒß) *a.* gesammelt, zusammengetragen.

collective (kᵉ-lē'ᵗ-tīw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** gesammelt, vereint, zs.-gefaßt (*ant.* individual u. distributive); F *co.* ~ wisdom = ~8. — **2.** ♀ von Früchten: zs.-gesetzt; ~ fruit Sammel-, Schein-frucht *f* (zB. Maulbeere); *ant.* simple. — **3.** gemeinsam; Gesamt-...; ~ card Visitenkarte mit den Namen von Mann und Frau; *pol.* ~ note Kollekti'vnote *f.* — **4.** zusammenfassend; Kollektiv-...; ~ idea zusammengefaßter oder Grund-Gedanke; *gr.* ~ noun Kollekti'vum *n*, Sammelname *m*; † ~ number Grundzahl *f.* — **II** *s.* **5.** *gr.* = ~ noun (s. ~ 4). — **6.** das Ganze. — **7.** † Zusammenfassung *f*; Summe *f.* — **8.** F Abgeordnetenhaus *n.*

collectively (kᵉ-lē'ᵗ-tīw-lᵉ) *adv.* **1.** im ganzen, insgesamt, überhaupt. — **2.** *gr.* als Sammelname.

collectiveness ⚒ (~nᵉß) *s.* = collectivity.

collectivism (kᵉ-lē'ᵗ-tᵉ-wiſm) *s.* Kollektivi'smus *m* (der sozialistische Grundsatz der Vereinigung aller sozialen und produktiven Kräfte des Staates; *ant.* individualism).

collectivist (~wißt) **I** *s.* Kollektivi'st *m*, Soziali'st *m.* — **II** *a.* kollektivi'stisch.

collectivity (kol-ᵉᵗ-tī'-tᵉ-ᵗᵉ) *s.* **1.** Gesamtheit *f*, Vereinigung *f*, Masse *f.* — **2.** Gesamtheit *f* des Volkes; Bürger *m/pl.* e-s Staates. — **3.** Kollektivi'smus *m*; gemeinsamer Besitz.

collector (kᵉ-lē'ᵗ-tᵉr) [mlt.] *abbr.* **Coll.** *s.* **1.** Sammler *m*; ~ of engravings Kupferstichsammler *m.* — **2.** † Kompila'tor *m.* — **3.** 🚌 Ville't-abnehmer *m* (a. ticket-~). — **4.** ⚕ *phys.* Kolle'ktor *m*, Elektrizitä'tssammler *m.* — **5.** ⚙ *mech.* Sammelscheibe *f.* — **6.** Steuer-, Zoll-Einnehmer *m.* — **7.** Zollhausbeamter *m* an größeren Plätzen. — **8.** ❀ Reisender *m* eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen einkassiert. — **9.** † Armengeldsammler *m.* — **10.** † od. *prov.* ~ of births, burials, &c. Beamter, der die Geburts-, Sterbe-fälle 2c. registriert. — **11.** Ost.-J.: oberster Verwaltungsbeamter eines Bezirks. — **12.** ♀ Sammelhärchen *n* am Griffel gewisser Pflanzen. — **13.** † ~**s** *pl.*, *univ.* ehm.: zwei Baccalaurei, die die Disputanten verteilten.

collectorate Ost.-J. (~tᵉ-nāt) *s.* Bezirk *m*, Wohnsitz *m*, Thätigkeit *f* oder Beamtenpersonal *n* eines collector (s. ds 11).

collectorship (kᵉ-lē'ᵗ-tᵉr-ship) *s.* **1.** Ost.-J. = collectorate. — **2.** Amt *n* e-s Steuer-, Geld-, Billet- 2c. Einsammlers. — **3.** Thätigkeit *f* eines Kunstsammlers. [ship 2.]

collectory † schott. (~lᵉ-rᵉ) *s.* = collector-

collectress ⚒ (~trᵃß) *s.* Sammlerin *f.*

colleen irl. (kᵉ-lī'n) *s.* Mädchen *n.* [*n.*]

collegation † (kol-ᵉ-gē'-shᵒn) *s.* Bündnis

collegatory (kᵉ-lē'g-ᵃ-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* jur.: Miterbe *m* an einem Lega't.

college (ko'l-ᵉᵈᵍ) [fr.; lt. *colle'gium*] **I** *s.* (*abbr.* **Coll.**) **1.** Kolle'gium *n*, Amtsgenossenschaft *f* (a. das Gebäude e-s Kollegiums); ⚳. — **2.** ⚒ Vereinigung *f*, Gesellschaft *f*, Schwarm *m* (Bienen). — **3.** *univ.*: a) Kollegium *n*, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipe'ndien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungs-anstalt, zB. University C~ (London, Oxford 2c.); ⚳. — **4.** Akademie *f*, höhere Schule; ⚳. — **5.** Gymna'sium *n.* — **6.** schott. u. *Am.* Hochschule *f*, Universität *f.* — **7.** (Deutschland 2c.) *univ.* Kolle'g *n*, Vorlesung *f.* — **8.** milde Stiftung, Asy'l *n*, Hospita'l *n.* — **9.** *cant* Gefängnis *n.* — **10.** *eccl.* C~ Church = collegiate church (s. collegiate[1] 1). — **II** ⚒ *v/a.* ①b. **11.** in ein college senden.

Zu ~ **1:** *eccl.* Apostolic C~, C~ of the Apostles: a) Apostelkollegium *n*, b) Gesamtheit *f* der Bischöfe; electoral ~ Wahlkollegium *n*; Heralds' C~, C~ of Arms Heroldsamt *n*; schott.: C~ of Justice Rechtskollegium *n*; höchster schott. Gerichtshof; C~ of Physicians medizi'nische Fakultä't; C~ of Preceptors staatlich anerkannter Lehrerverein; C~ of Surgeons chirurgische Fakultä't; *eccl.* Sacred C~, C~ of Cardinals Kardinalskollegium *n* (Rom).

Zu ~ **3:** to be fresh from ~ eben die Universität verlassen haben; to go to ~ die Universität beziehen; *Am.* City of C~S Bn. der Stadt Toronto (Canada).

Zu ~ **4:** Clerical C~ Semina'r *n*; Military C~ Militärschule *f*; Royal Naval C~ Marine-Akademie *f*; C~ of Regulars mit einer Universität verbundenes Kloster. [collegian.]

collegeaner schott. (kᵉ-lī'-dᵍᵉ-nᵉr) *s.* =

college-cap (kŏ′l-ᵉdʒ-kăp) *s.* Studentenmütze *f.* [leben *n.*]
college-life (kŏ′l-ᵉdʒ-lāf) *s.* Studenten-
college-man (~-măn) *s.* = collegian 1.
college-pudding (~-pŭd-ĭnᵍ) *s.* Art kleiner Plumpudding.
colleger (kŏ′l-ᵉ-dʒᵉr) *s.* 1. e-r der 70 Freischüler von Eton College. — 2. Pensionä'r *m*; Insasse *m* gewisser milder Stiftungen.
college-tutor (kŏ′l-ᵉdʒ-tjū-tᵉr) *s.*, *univ.* etwa: Priva'tdozent *m*.
collegial (kᵉ-lī′-dʒᵉ-ᵊl) *a.* = collegiate¹ 1; ~ system = collegialism.
collegialism (kᵉ-lī′-dʒᵉ-ᵊ-lĭsm) *s.*, *eccl.* Kollegia'lsyste'm *n* (Grundsatz, wonach die Kirche eine Gesellschaft freiwilliger Mitglieder ist und dem Staate gleichberechtigt gegenübersteht; *ant.* territorialism und episcopalism).
collegian (kᵉ-lī′-dʒᵉ-ᵊn) *s.* 1. Mitglied *n* eines college; Stude'nt *m*. — 2. *cant* Gefangener *m*. — 3. C~ = Collegiant.
Collegiant (kᵉ-lī′-dʒᵉ-ᵊnt) *s.*, *eccl.hist.* Kollegia'nt *m* (holländ. Sektierer, 17. *sæ.*).
collegiate¹ (kᵉ-lī′-dʒᵉ-ăt) **I** *a.* □ 1. kollegia'l; Kolle'giums-...; ein college betr.; *eccl.* ~ church Kollegial-, Stifts-kirche *f*; *Am.* Filialkirche *f*; ~ school höhere Schule. — 2. ✎ gesammelt, vereinigt. — **II** † *s.* 3. = collegian 1 u. 2. — 4. = colleague¹.
collegiate² (~ēt) *v/a.* ①b. zu e-r Kollegialkirche machen. [[lt. *id.*] *s.* Kolle'gium *n.*]
collegi*um* (kᵉ-lī′-dʒᵉ-ᵊm), *pl.* ~a (~dʒᵉ-a)
collegue † (kŏ′l-ĭg) *s.* = colleague¹.
collep (kŏ′l-ᵉp) *s.* = collop.
coller † *s.* 1. = collar. — 2. = choler.
Collery Oft-I. (kŏ′l-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉ-ĭ) *s.* Mitglied einer nicht arischen Rasse im Süden von Indien; ~ stick Art Wurfwaffe *f*.
collet¹ ⚙ (kŏ′l-ᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. † Halsband *n*, Halskragen *m*. — 2. Hals *m* des Knopfes. — 3. Teil *m* des Glases, der an der Schmelzpfanne klebt. — 4. a) † Rückfläche *f* des Brillanten (= culet); b) Ringkasten *m*, worin der Stein sitzt. — 5. kleines Metallband (z.B. der Ring um die Kolbenliderung). — **II** *v/a.* ①a.(e.) 6. Stein in e-n Ringkasten setzen. — 7. mit einem Metallband umgeben.
collet² † (~) *s.* 1. = acolyte 3. — 2. =
collet³ ♀ *provc.* (~) *s.* = collard. [collect².]
colleter ♁ ♀ (kᵉ-lī′-tᵉr) [grch.] *s.* Leimzotte *f* (Gummischleim ausscheidendes Knospenhärchen).
colleterial ♁ (kŏl-ᵉ-tī′-rᵉ-ᵊl) *a.*, *zo.* zum Kollete'rium gehörig; klebend; ~ gland = colleterium.
colleteri*um* ♁ (kŏl-ᵉ-tī′-rᵉ-ᵊm), *pl.* ~a (~rᵉ-a) *s.*, *zo.* Kollete'rium *n* (das einen klebrigen Stoff absondernde Organ mancher Insekten).
colletic ♁ (kᵉ-lĕ′t-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* zusammenheilend(es Mittel). [lina'ᵉs, *U.S.*).]
Colleton (kŏ′l-ᵉ-tᵉn) *npr.* (Grffch. Süd-Caro-
colley (kŏ′l-ᵉ) = collie; colly.
collicapital ♁ ✎ (kŏl-ᵉ-kăp′-ᵉ-tᵊl) [lt.] *a.* Hals und Kopf betreffend.
collicular † (kŏ-lĭ′t-jᵉ-lᵉr) *a.* hügelartig.
colliculate ♁ (~lăt) [lt.] *a.*, *zo.* kleine Erhöhungen habend. [kleine Erhebung.]
colliculus ♁ (~lŭs), *pl.* ~i (~lāī) *s.*, *anat.*
collide (kᵉ-lāī′d) [lt. *colli'dere*] **I** *v/n.* ①b. kollidieren, zs.-stoßen, -schlagen (with; a. *fig.*). — **II** ✎ *v/a.* ①b. stoßen gegen. — **III** *s.* Zusammenstoß *m*. [Collidi'n *n.*]
collidine ♁ (kŏ′l-ᵉ-dĭn, ~dāīn) *s.*, *chm.*
collie schott. (kŏ′l-ᵉ) *s.*, *zo.* Schäferhund *m* (a. ~-dog); a. *fig.* [schwarz; *fig.* dunkel.]
collied fast † oder *provc.* (kŏ′l-ᵉd) *a.* berußt,
Collier¹ (kŏ′l-lᵉr) *npr.*, bsd. John Payne ~ engl. Littera'rhisto'riker und Shakespeareforscher (1789—1883).
collier² (~) [coal] *s.* 1. ⚒ Kohlengräber *m*, Bergmann *m* in Kohlengruben; *med.* ~'s lung = anthracosis. — 2. † Kohlenhändler *m*. — 3. † Kohlenträger *m*. — 4. ⚓: a) Kohlenschiff *n*; b) Matrose *m* auf e-m Kohlenschiff. — 5. *ent.* = dolphin-fly.
collier-aphis (kŏ′l-ᵉr-ᵊ-fĭs) *s.*, *ent.* = dolphin-fly.
collier-*man* ⚓ (kŏ′l-ᵉr-măn), ~**master** ⚓ (~-maz-tᵉr) *s.* Kapitän *m* e-s Kohlenschiffes.
colliery (~lᵉr-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉ-ĭ) *s.* 1. Kohlenbergwerk *n*, -zeche *f*. — 2. Kohlenlager *n*. — 3. † Kohlenhandel *m*. — 4. ⚓ Kohlenschiff *n*.
collieshangie schott. (kŏl-ᵉ-shăⁿ′ⁿᵍ-ᵉ, *CT.D.* kŏ′l-ᵉ-shăⁿ-ᵉ) *s.* lärmender Streit, Zank *m*, Aufruhr *m*. [habend.]
colliferous ♁ (kᵉ-lĭ′f-ᵉ-rŭs) *a.* e-n Hals
colliflower † (kŏ′l-ᵉ-flau̯-ᵉr) = cauliflower.
colliform (~fō′m) *a.*, *ent.* mit e-m Kragen.
colligance † (kŏ′l-ᵉ-gᵉnᵉs) *s.* Verbindung *f*.
colligate ♁ (~gēt) *v/a.* ①b. 1. † zusammenbinden. — 2. *fig.* verbinden.
colligation ♁ (kŏl-ᵉ-gē′-shᵉn) *s.* 1. † Zusammenbinden *n*. — 2. *fig.* Zusammenhang *m*, Verknüpfung *f*.
collimate ♁ (kŏ′l-ᵉ-mēt) [vom lt. *collima're*, *corr.* aus *collinea're*] *v/a.* ①b. 1. *ast.* die Visierfehler berichtigen. — 2. *opt.* paralle'l machen (Lichtstrahlen durch eine Linse); collimating lens = collimator.
collimation ♁ (kŏl-ᵉ-mē′-shᵉn) [fr.; lt.] *s.*, *ast.* Kollimatio'n *f* (s. collimate); line of ~ Schlinie *f*, optische Achse des Fernrohrs.
collimator ♁ (kŏ′l-ᵉ-mē-tᵉr) *s.* Kollima'tor *m*: a) *ast.* kleines Hilfsfernrohr zur Bestimmung des Kollimationsfehlers des Hauptfernrohrs; b) *phys.* Kollimatorlinse am Spektrosko'p.
colli-mollie P † (~-mŏ′l-ᵉ) *s.* = melancholy.
collin ♁ (kŏ′l-ĭn) *s.*, *chm.* reinste Form der Gelati'ne.
colline † (~) [fr.] *s.* kleiner Hügel.
collinear ♁ (kᵉ-lĭ′n-ᵉ-ᵊr) *a.* □ *geom.* in derselben geraden Linie liegend.
collinearity ♁ (kᵉ-lĭn-ᵉ-ăⁿ′r-ᵉ-tᵉ) *s.*, *geom.* Eigenschaft *f*, in derselben geraden Linie zu liegen.
collineate ♁ (kᵉ-lĭ′n-ᵉ-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. = collimate. — 2. † visieren, zielen nach. — **II** † *v/n.* 3. in einem Punkte zusammenlaufen (Linien); auch *fig.*
collineation ♁ (kᵉ-lĭn-ᵉ-ē′-shᵉn) *s.* 1. *opt.* Visieren *n*; gerade Richtung. — 2. *ast.* = collimation.
Colling (kŏ′l-ĭnᵍ) *npr.* (Prsn.).
collingual ✎ (kᵉ-lĭ′ⁿᵍ-gwᵉl) *a.* zu derselben Sprache gehörig; dieselbe Sp. sprechend.
Collingwood (kŏ′l-ĭnᵍ-wŭd) *npr.* (Orts- u. Prsn.). [~ acid G.-Säure *f*.]
collinic ♁ (kᵉ-lĭ′n-ĭk) *a.*, *chm.* Gelati'ne-...;
Collins (kŏ′l-ĭnᵊ) *npr.*, bsd.: a) William ~ engl. Dichter (1720—1756); b) William Wilkie ~ engl. Romanschreiber (1824—1889).
Collinson (kŏ′l-ᵉ-nᵊn) *npr.* (Prsn.).
colliquable ♁ † (kᵉ-lĭ′t-wᵉbl) *a.* schmelzbar.
colliquament ♁ † (kᵉ-lĭ′t-wᵉ-mĕnt) *s.* 1. das Geschmolzene. — 2. *anat.* die ersten Anfänge e-s Embryo. [quative.]
colliquant ♁ † (kŏ′l-ᵉ-kwᵉnt) *a.* = colli-
colliquate ♁ † (kŏ′l-ᵉ-kwēt) **I** *v/a.* schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* sich auflösen.
colliquation ♁ † (kŏl-ᵉ-kwē′-shᵉn) *s.* 1. Schmelzen *n*. — 2. *med.* Auflösung *f*.
colliquative ♁ (kᵉ-lĭ′t-wᵉ-tĭw) [fr.; lt.] *a.*, *med.* kolliquati'v, den Körper zersetzend; ~ fever Faulfieber *n*; ~ sweat erschöpfender, verzehrender Schweiß.
colliquefaction ♁ † (kᵉ-lĭk-wᵉ-făk′t-shᵉn) *s.* Zusammenschmelzen *n*.
colliquescence ♁ ✎ (kŏl-ᵉ-kwĕ′ᵊ-ᵊnᵊs) *s.* Streben *n*, flüssig zu werden.
collish ⚙ (kŏ′l-ĭsh) *s.* Werkzeug zum Glätten der Seiten der Schuhsohlen.
collision (kᵉ-lĭ′ʒ-ᵊn) [spät-lt. *collisio*] *s* 1. (bsd. 🚂 und ⚓) Zusammenstoß *m*. — 2. *fig.* Widerstreit *m*. — 3. † *gr.* Zusammenziehung *f* zweier Vokale in einen.
collisional (kᵉ-lĭ′ʒ-ᵊ-nᵊl) *a.* Zusammenstoß ꝛc. betreffend; Kollisions-...
collisive ✎ (kᵉ-lāī′-sĭw) *a.* e-n Zusammenstoß verursachend.
collocal ♁ ✎ (kᵉ-lō′-kᵊl) *a.* dieselbe Stelle betreffend od. einnehmend. [stellen, ordnen.]
collocate¹ ♁ (kŏ′l-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b.
collocate² ♁ † (~kăt) *a.* gestellt, geordnet.
collocation ♁ (kŏl-ᵉ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* Stellung *f*, Anordnung *f*, Zusammenstellung *f*.
collocational ♁ ✎ (~shᵉ-nᵊl) *a.* = collocative. [kē′-tᵉ-vᵉ) *a.* e-e Anordnung betr.]
collocat*ive*, ~ory ♁ (kŏ′l-ᵉ-kē-tĭw, kŏl-ᵉ-
collock † oder *provc.* (kŏ′l-ᵉk) *s.* Faß *n*, großer Eimer.
collocution ✎ (kŏl-ᵉ-kjū′-shᵉn) [lt.] *s.* Unterredung *f*. [= colloquist.]
collocutor ✎ (kŏ′l-ᵉ-kjū-tᵉr, kᵉ-lŏ′k-jū-tᵉr) *s.*
collocutory ✎ (kᵉ-lŏ′k-jū-tᵉ-rᵉ) *a.* unterredend; Gesprächs-...
☞ **collodio-...** in Zssgn: Kollo'dium-...
collodion ♁ (kᵉ-lŏ′-dᵉ-ᵊn) *chm.* **I** *s.* Kollo'dium *n*. — **II** *a.* Kollodium-...
collodioned (kᵉ-lŏ′-dᵉ-ᵊnd) *a.* mit Kollo'dium behandelt, kollodioniert.
collodionise ④ (~dᵉ-ᵊ-nāīz) *v/a.* ①b. kollodionieren, mit Kollo'dium behandeln oder überziehen (photographische Platten).
collodiotype (~dᵉ-ᵊ-tāīp) *s.* Photographie: Kollo'diumbild *n*.
collodium ♁ (kᵉ-lō′-dᵉ-ᵊm) *s.* = collodion.
collogen ♁ (kŏ′l-ᵉ-dʒĕn) *s.* = collagen.
collogen*ic* ♁ (kŏl-ᵉ-dʒĕ′ⁿ-ĭk), ~**ous** ♁ (kᵉ-lŏ′dʒ-ᵉ-nŭs) *a.* = collagenic.
collograph ⚙ (kŏ′l-ᵉ-graf) *s.* Kollogra'ph *m* (in der Leimtypie).
collogue (kᵉ-lō′g) **I** † *v/a.* 1. schmeicheln, beschwatzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. F und *co.* vertraulich miteinandersprechen. — 3. *provc.* sich besprechen, Pläne schmieden (with mit). — 4. schmeicheln. — **III** schott. *s.* 5. heimliches Gespräch, Besprechung *f*.
colloid ♁ (kŏ′l-ŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. *chm.* u. *med.* gallert-, leim-artig. — 2. *min.* amo'rph, unkrystalli'nisch. — **II** *s.* 3. *med.* Gallertkrebs *m*. — 4. *chm.* (meist ~s *pl.*) gallert-artiger Stoff.
colloidal ♁ (kᵉ-lŏ′-dᵉ-ᵊl) *a.* 1 *chm.* kolloida'l, gallert-artig. — 2. *min.* = colloid 2.
collop¹ (kŏ′l-ᵉp) [verwandt mit dtsch Klopfen] *s.* 1. *provc.* Fleischschnitte *f* ♀. — 2. † Stück *n* Fleisch. — 3. † Kind *n* (*SH.W.T.1,2,137*). — 4. schott. u. *provc.* dicke Fleischfalte (als Zeichen guter Ernährung). — 5. *fig.* Stückchen *n*. — 6. F *provc.* Stück *n* Arbeit.
Zu ~ 1: † od. *provc.* ~s and eggs *pl.* gebratene Schinkenschnitten *fpl.* mit Eiern; Scotch ~s *pl.* Kalbskarbonade *f*; ~ Monday Fastenmontag *m*.
collop² (~) [irisch *colpa*] *s.* 1. ausgewachsene(s) Pferd, Kuh *f*. — 2. Wert *m* des von e-r Kuh jährlich abgeweideten Grases.
colloped (kŏ′l-ᵉpt) *a.* fleischig, fett, korpulent.
colloq. *abbr.* = colloquial.
colloquacious ✎ (kŏl-ᵉ-kwē′-shᵉs) *a.*, *co.* beredt, schwatzhaft. [2. † Unterredung *f*.]
colloque¹ (kᵉ-lō′k) *s.* 1. = colloquy 3. —
colloque² ✎ (kᵉ-lō′k) *v/n.* ①b. eine Unterredung haben, sprechen (with mit).
colloquial (kᵉ-lō′-kwᵉ-ᵊl) *abbr.* **coll(oq).** *a.* □ (s. ~ly) die Umgangssprache (~ speech) betreffend; Gesprächs-... (*ant.* alloquial); ~ grammar Lehrbuch *n* der Umgangssprache; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; ~ term, ~ phrase familiärer Ausdruck.
colloquialise ④ ✎ (kᵉ-lō′-kwᵉ-ᵊ-lāīz) *v/a.* ①b. familiär machen.
colloquialism (~lĭsm) *s.* 1. familiäre Redeweise. — 2. familiärer Ausdruck. — *Syn.* s. cant².
colloquialist (~lĭst) *s.* 1. guter Unterhalter. — 2. j. der familiäre Wendungen braucht.

colloquiality ✎ (kᵉ-lō-kwᵉ-ăˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* familiäres Wesen.
colloquially (kᵉ-lōˈ-kwᵉ-ă-lᵉ) *adv.* gesprächsweise; in der Umgangssprache.
colloquialness ✎ (~kwᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* Unterhaltungsgabe *f.* [unterhalten, reden.]
colloquise ④ ✎ (koˈl-ᵉ-twaī) *v/n.* ①b. sich
colloquist ✎ (~kwißt) *s.* Teilnehmer *m* an einem Zwiegespräch.
colloquium (kᵉ-lōˈ-kwᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* 1. jur.: der Teil einer Aussage in einem Verleumdungsprozeß, aus welchem hervorgeht, daß die betr. Ausdrücke gebraucht sind. — 2. † = colloquy. — 3. Beratung *f.*
colloquy (koˈl-ᵉ-kwᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~kwᵉf) 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*. — 2. † Zusammenkunft *f*. — 3. *eccl.* Kollo'quium *n*, reformierte Kreissyno'de. — **II** *v/n.* ①d. 4. *eccl.* ein Kollo'quium abhalten. [platte *f.*]
collotype (~taīp) *s.* Photogr.: Gelati'ne-
collow † oder *provc.* (koˈl-ō) = colly[1].
Collucianist (kᵉ-lūˈ-shᵉ-nißt) *s.*, *eccl. hist.* Anhänger *m* des Lucianus von Antiochi'a.
colluctance, ~**y** ♁ † (kᵉ-lōˈt-ᵉ-nᵉß, ~tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*.
colluctation ♁ † (köl-ᵉt-tāˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Widerstand *m*, Streit *m*, Kampf *m*.
collude (kᵉ-l(i)ūˈd) [lt. *colluˈdere*] *v/n.* ① b. jur.: *fig.* unter einer Decke stecken, im Einverständnis sein (with mit).
colluder (kᵉ-l(i)ūˈ-dᵉr) *s.* jur.: *fig.* j. der mit unter einer Decke steckt.
collum ♁ ✎ (koˈl-ᵉm), *pl.* ~**a** (~a) [lt. *id.*] *s.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ Hals *m*, hals-ähnliche Verlängerung. [liches Einverständnis.]
collusion (kᵉ-l(i)ūˈ-G'n) [lt.] *s.* jur.: heim-
collusive (kᵉ-l(i)ūˈ-ßiw) *a.* □ jur.: heimlich verabredet, abgekartet; im Einverständnis.
collusiveness (~nᵉß) *s.* jur.: betrügliches, strafbares Einverständnis.
collusory † (kᵉ-l(i)ūˈ-ßᵉ-rᵉ) *a.* = collusive.
collustration † (köl-ᵉß-trāᵉˈ-shᵉn) *s.* 1. gemeinsame Erleuchtung. — 2. *fig.* Nebenbeleuchtung *f*.
collution † (kᵉ-l(i)ūˈ-shᵉn) *s.*, *med.* 1. Waschung *f*. — 2. Mundwasser *n*.
collutorium ♁ ✎ (kol-ᵘ-tōˈ-rᵉ-ᵉm ⓥ), *pl.* ~**a** (~a) [lt.] *s.*, *med.* Mund-, Gurgel-wasser *n*.
colluvial ✎ (kᵉ-l(i)ūˈ-wᵉ-ᵉl) *a.* Schmutz-...
colluvies ♁ (kᵉ-l(i)ūˈ-wᵉ-iᵉ) [lt.] *s.* 1. *med.* Ansammlung *f* von Eiter ꝛc. (bsd. in e-m Geschwür). — 2. *geol.* zusammengeschwemmte Erdmasse. — 3. Schmutz *m*, Mischmasch *m*.
colly[1] † od. *provc.* (koˈl-ᵉ) **I** *s.* 1. Ruß *m*. — 2. *orn.* = blackbird. — **II** *a.* 3. rußig, schmutzig. — **III** *v/a.* ①d. 4. berußen, schwärzen. — 5. *fig.* anschwärzen.
colly[2] schott. (~) *s.* = collie.
collyblst † (koˈl-ᵉ-bißt) [lt.] *s.* Wechsler *m*; Wucherer *m*. [collarbags.]
colly-brand ♀ *provc.* (koˈl-ᵉ-brānd) *s.* = j
collyflower ♀ † *s.* = cauliflower.
Collyridian (köl-ᵉ-riˈd-ᵉᵉn) **I** *s.* Mitglied e-r die Jungfrau Maria auf heidnische Art verehrenden Ketzersekte (4.–5. *sæc.*). — **II** *a.* diese Sekte be-
collyrie † *s.* = collyrium. [treffend.]
collyrite ♁ (koˈl-ᵉ-rāit) *s.*, *min.* Kollyri't *m*.
collyrium ♁ (kᵉ-liˈR-ᵉᵉm), *pl.* ~**a** (~ᵉ-a) *s.* 1. *pharm.* Augen-salbe *f*, -wasser *n*. — 2. Augenbrauen-Schminke *f*. — 3. † stangenförmiges Arzneimittel für die Nasen-
collyshangie j. collieshangie. [lischer ꝛc.]
collywobbles (koˈl-ᵉ-wōßl) *s/pl.*, *sl.* 1. Eingeweide *n/pl.* — 2. Bauchgrimmen *n*.
Colman (koˈl-mān) *npr.*, bsd.: George ~ dramatischer Schriftsteller (1762–1836).
colmar † (koˈl-mᵉr) [Colmar, St. im Elsaß] *s.* 1. ♀ Art Birne *f*. — 2. Art Fächer *m*.
colmey *provcN.* (koˈl-mᵉ) *s.* = coal-fish.
Colnbrook (koˈn-brūk) *npr.* (Ortsn.).
Colne (köln) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).
Colo. *abbr.* = Colorado.
colobe † (kᵉ-lōˈb) *s.* = colobium.
colobin (koˈl-ᵉ-bin) *s.*, *zo.* Stummel-affe *m* (*Coˈlobus*).
colobium † (kᵉ-lōˈ-bᵉᵉm) [grch.] *s.* Kolo'bium *n*: a) griechisches Unterkleid mit kurzen oder keinen Ärmeln; b) ärmelloser Mönchsrock; c) ärmelloser Überwurf der Bischöfe; d) Krönungsrock.
coloboma ♁ (kol-ᵉ-bōˈ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Verstümmelung *f* (eines Organs).
colobus ♁ (koˈl-ᵉ-bößᵉ) *s.*, *zo.* = colobin.
colocasia ♀ (köl-ᵉ-kōˈ-ᵉ-a, ~ßᵉ-a) [lt., grch.] *s.* Koloka'sie *f*.
colocola Süd-Am. (köl-ᵉ-kōˈ-la), ~**o** (~lo) *s.*, *zo.* Art wilde Katze (*Felis coloco'lo*).
colocynth ♀ (koˈl-ᵉ-ßinth) [lt., grch.] *s.* Bitter- oder Koloquinten-gurke *f* (*Cuˈcumis colocyˈnthis*).
colocynthin(e) ♁ (kol-ᵉ-ßiˈn-thin) *s.*, *chm.* Koloquinti'n *n*, Koloqui'ntenbitter *n*.
Cologne (kᵉ-lōˈn) *npr.* Stadt Köln; ~ earth kölnische Erde (braune Farbe); ~ water (*Am.* ~) kölnisches Wasser, Eau de Cologne.
cololite ♁ (koˈl-ᵉ-laīt) *s.* Kololi't *m* (fossiles angebliches Fisch-eingeweide). [lumba.]
colomba (kᵉ-lōˈm-ba) *s.*, *pharm.* = ca-
Colombia (kᵉ-lōˈm-bᵉ-a) *npr.* Kolumbia *n*.
Colombian (kᵉ-lōˈm-bᵉᵉn) **I** *a.* kolumbisch. — **II** *s.* Kolumbier(in) (= Columbian).
colombier (kᵉ-lōˈm-bᵉᵉ-ᵉr) *s.* = columbier.
Colombo (kᵉ-lōˈm-bo), ~**us** (~bᵉßᵉ) *npr.* = Columbus.
colometry ♁ (~ᵉ-tnᵉ) [grch.] *s.* 1. *pros.* Auflösung *f* eines rhythmischen Satzes in Abteilungen (Kola). — 2. Paläographie: Einteilung *f* von Manuskripten durch Punkte und Striche.
Colon[1] (kᵉ-lōˈn, koˈl-ᵉ-n) *npr.* = Aspinwall.
colon[2] ♁ (kōˈ-lᵉn), *pl.* ~**s** u. **cola** (~ᵉ, ~la) [grch.] *s.* 1. *anat.* Grimmdarm *m*. — 2. *ent.* zweiter Teil des Eingeweides bei Insekten.
colon[3] (kōˈ-lᵉn) [lt., grch.] *s.* 1. (*pl.* **cola**, ~la) *gr.* und *rhet.*: Hauptabteilung *f* e-s Satzes oder e-r rhythmischen Perio'de. — 2. (*pl.* ~**s**) Ko'lon *n*, Doppelpunkt *m*.
colonate † (kᵉ-lōˈ-nāt) [spät-lt. *coloˈnatus*] *s.* röm. jur.: Leibeigenschaft *f*.
colone ✎ (kᵉ-lōˈn) *s.* Bauer *m*.
colonel (kōᵘˈ-nᵉl; *Hom.* kernel; † köl-ᵉ-neˈl) [a/f. *coroˈn(n)el*, *colonnel*; verwandt mit column] **I** *s.* (*abbr.* **Col.**) 1. ✕ Oberst *m*; ~ general kommandierender General; ~-in-chief Ehrenchef *m* eines Regiments; lieutenant-~ Oberstlieutenant *m*. — 2. *Am.* (bsd. Süden u. Westen) bloßer Höflichkeitstitel. — 3. Angelsport: Art künstliche Fliege zum Lachsfang. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. *co.* den Oberst oder den Kriegsmann spielen. — 5. ✎ *co.* Truppen anwerben. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. *co.* Oberst titulieren.
colonelcy, ~**ship** (~ᵉᵉ, ~-ship) *s.* Stelle *f*, Rang *m* oder Würde *f* eines Obersten.
coloner † (koˈl-ᵉ-nᵉr) *s.* Koloni'st *m*.
colonial (kᵉ-lōˈ-nᵉᵉl) [colony] *abbr.* **Col.** **I** *a.* □ 1. Kolonia'l-...; Kolonie-...; ♀. — 2. *zo.* in Kolonie(n) lebend. — **II** *s.* 3. = colonist. — 4. *eccl.* Kolonialbischof *m*. — 5. Kolonialware *f*. — 6. ❀ Börse: ~**s** *pl.* Staatspapiere *n/pl.* der Kolonien.
⊗ **Zu ~ 1:** ~ department Kolonialministerium *n*; ~ government Kolonialregierung *f*; ~ office (*abbr.* **C. O.**) Kolonialamt *n*; ~ produce, ~ commodity, Kolonialware *f*; ~ trade Kolonialhandel *m*. [①b. kolonialisieren.]
colonialise ④ ✎ (kᵉ-lōˈ-nᵉ-ᵉ-laīz) *v/a.*
colonialism (~lizm) *s.* Kolonialismus *m* (Brauch, Sprache, Redensart ꝛc. der Kolonie(e)n).
colonialist ✎ (~lißt) *s.* Anhänger *m* des Kolonialsystems.
colonical † (kᵉ-lōˈn-ᵉ-kᵉl) [lt. *coloˈnicus*] *a.* Land-..., Bauern-...
colonisable ④ (koˈl-ᵉ-nᵉ-ᵉᵉbl, ~naī~) *a.* kolonisierbar.
colonisation ④ (köl-ᵉ-nᵉ-ᵉᵉˈ-shᵉn, ~naī~) *s.* 1. Kolonisierung, Gründung *f* e-r Kolonie; Kolonisation *f*. — 2. (bsd. *Am.*) geförderte Auswanderung amerikanischer Neger nach Afrika zur Gründung von Kolonie(e)n. — 3. *Am.*, *pol.* vorübergehende Ansiedlung von Wählern.
colonisationist ④ *Am.* (~shᵉ-nißt) *s.* Vertreter *m* der Kolonisation (bsd. Afrika's durch die Neger Amerika's).
colonise ④ (koˈl-ᵉ-naīz) ①b. **I** *v/a.* 1. kolonisieren; ansiedeln; besiedeln. — 2. *Am.*, *pol.* Wähler vorübergehend in e-m Wahlkreise ansiedeln. — **II** *v/n.* 3. sich ansiedeln.
coloniser ④ (~naī-ᵉᵉr) *s.* An-, Be-siedler *m*.
colonist (koˈl-ᵉ-nißt) *s.* Koloni'st *m*, Ansiedler *m*, Bewohner *m* e-r Kolonie (a. *fig.*).
colonitis ♁ (köl-ᵉ-naīˈ-tiß) [colon[2]] *s.*, *med.* Grimmdarm-Entzündung *f*.
colonnade (köl-ᵉ-nēˈ-d) [fr.] *s.*, *arch.* Kolonna'de *f*, Säulengang *m*. [Säulenhallen.]
colonnaded (~nēˈ-dᵉd) *a.* mit Kolonnaden,
colonnette (köl-ᵉ-nēˈ-t) [fr.] *s.* kleine Säule.
Colonsay (koˈl-ᵉn-ßē, kᵉ-lōˈn-ßē) *npr.* (Hebriden-Insel bei Schottland).
colony (koˈl-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~nᵉᵉf) [lt.] **I** *s.* 1. Kolonie *f*, Pflanzstätte *f*, Niederlassung *f*, Ansied(e)lung *f*. — 2. Kolonie *f* (Gesamtheit der Kolonisten). — 3. ♀ u. *zo.* Kolonie *f* (Menge zs.-lebender Tiere oder Pflanzen); ~ hives *pl.* Magazi'nkörbe *m/pl.* für Bienen. — **II** † *v/a.* 4. = colonise.
colophane (koˈl-ᵉ-fēn), ~**y** (koˈl-ᵉ-fē-nᵉ) *s.* +ᵉ+ für colophony.
colophene ♁ (koˈl-ᵉ-fin) *s.*, *chm.* Kolophe'n *n* (Destilla't aus Terpentin-öl und Schwefelsäure).
colopholic ♁ (köl-ᵉ-foˈl-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Kolopho'nsäure *f*. [grch. St. in Lydien).]
Colophon (koˈl-ᵉ-fōn) *npr.* Kolopho'n *n* (alt-)
colophon(e) ♁ (koˈl-ᵉ-fōn, ~fōn) [grch.] *s.* Kolopho'n *m* (in alten Druckwerken am Schlusse angebrachter Nachweis über Drucker, Druck-ort u. -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußstein *m*; from title-page to ~ von Anfang bis zu Ende.
colophonian[1] ♁ ✎ (köl-ᵉ-foˈ-nᵉᵉn) [colophone] *a.* den Kolopho'n betreffend.
colophonian[2] (~) [colophony] *a.* 1. Kolopho'nium betreffend; ❀ ~ gum, ~ resin = colophony. — 2. **C~** die St. Kolopho'n betr.
colophonic ♁ (köl-ᵉ-foˈ-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Harzsäure *f* im Kolopho'nium.
colophonise ④ ✎ (koˈl-ᵉ-fᵉ-naīz) *v/a.* ①b. mit einem Kolopho'n od. Schluß versehen.
colophonite ♁ (koˈl-ᵉ-fᵉ-naīt od. kᵉ-lōˈf-ᵉ-~) *s.*, *min.* Kolophoni't *m*, Pechgranat *m*.
colophonium (köl-ᵉ-foˈ-nᵉᵉm) = colophony.
colophony ❀ (koˈl-ᵉ-fᵉ-nᵉ oder kᵉ-lōˈf-ᵉ-nᵉ) *s.* Kolopho'nium *n*, Geigenharz *n*.
coloquint ♀ † (koˈl-ᵉ-twint), ~**ida** ♀ (köl-ᵉ-twiˈn-tᵉ-ba) *s.* = colocynth.
☞ **color, colorable,** &c. s. colour, colourable, &c.
Colorado (köl-ᵉ-nāˈ-do) *abbr.* **Col(o).** *npr.*: a) Staat der *U. S.*; b) Flußname; *ent.* ~ beetle Kolora'do-, Kartoffel-käfer *m* (*Chrysomeˈla decemlineaˈta*). [Färbstoff *m*.]
colorant ✎ (koˈl- oder kōˈl-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *s.*
colorate † (~nāt) *a.* □ gefärbt.
coloration (kol- oder köl-ᵉ-Reˈ-shᵉn) [a/f.] *s.* 1. Färbung *f*; ⊙ *metall.* ~ test kolorime'trische Probe. — 2. Kunst: Farbengebung *f*.
colorational (~shᵉ-nᵉl) *a.* Farben-...
coloraturc ♪ (koˈl- od. kōˈl-ᵉ-Rᵉ-tjūr) *s.* Koloratu'r *f*, Verzierung *f*, Schleifung *f* der Töne; Triller *m*; Läufer *m*.
colorific (kol- od. köl-ᵉ-riˈf-ik) *a.* 1. färbend; Farb(en)-... — 2. Farben betreffend.
colorimeter ♁ (~ᵉ-riˈm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *opt.* Farbenmesser *m*, Kolorime'ter *n* (*m*).
colorimetric ♁ (~ᵉ-rᵉ-meˈt-rik), ~**al** (~nᵉ-tᵉl) *a.*, *opt.* Farben-messer od. -messung betr

colorimetry ♁ (kŏl- od. kōl-ĭ-mĭ′m-ĭ-tre) *s.*, *opt.* Farbenmessung *f.* [Kolori'n *n.*]
colorin(e) ♁ (kŏ′l- od. kō′l-ĭ-rĭn) *s.*, *chm.*
colorisation ④ (kŏl- od. kōl-ĭ-rĭ-zā′-shŭn) *s.* galvanische Metall-Färbung. [färben.]
colorise ④ ✎ (kŏ′l- od. kō′l-ĭ-rīz) *v/a.* ①b.
colorology ♁ (kŏl- oder kōl-ĭ-nŏ′l-ĭ-dje) *s.* Lehre *f* von der Farbenbehandlung.
colorphobia ♁ *Am.* (~ĭr-fō′-bĭ-a) *s.* Abscheu *m* gegen die Negerrasse.
colory (kŏ′l-ĭ-re) *a.* = coloury.
coloss fast † (kō-lŏ′ss) *s.* = colossus.
colossal (kō-lŏ′ss-ŭl)[colossus] *a.* □ kolossa'l, riesig; Riesen-...; *fig.* gewaltig.
colossalise ④ ✎ (kō-lŏ′ss-ŭ-līz) *v/a.* ①b. gewaltig vergrößern.
colossality ✎ (kŏl-ĭ-ssă′l-ĭ-te) *s.* das Kolossa'le, Riesenmäßige.
colosse fast † (kō-lŏ′ss) *s.* = colossus.
colossean fast † (kŏl-ĭ-ssī′-ŭn) *a.* = colossal.
Colosseum (kŏl-ĭ-ssī′-ŭm) *npr.* Kolosse'um *n* (altes Amphi'theater in Rom).
Colossian[1] † (~) *a.* = colossal.
colossic † (kō-lŏ′ss-ĭk) *a.* = colossal.
colossus (kō-lŏ′ss-ŭs), *pl.* ~**l** (~ăl) oder ✎ ~**uses** (~ĭ-ssĭz) [lt., grch.] *s.* Kolo'ß *m*, Riesensta'tue *f* (bsd. der Koloß zu Rhodos).
colossus-wise (~wāz) *adv.* nach Art des rhodischen Kolosses, kolossa'l.
colostration ♁ (kŏl-ĭ-ssŭ-trē′-shŭn) *s.*, *med.* durch colostrum 1 verursachte Kinderkrankheit.
colostrum ♁ (kō-lŏ′ss-trŭm) *s.* 1. *med.* erste Milch nach der Niederkunft. — 2. † *pharm.* Mischung *f* von Terpenti'n und Eigelb.
colotomy ♁ (kō-lŏ′t-ŭ-me) [grch.] *s.*, *surg.* Kolotomie *f* (Einschnitt in den Grimmdarm).
colour, *Am.* **color** (beide: kŭ′l-ŭr) [lt. *color*] **I** *s.* 1. allg.: Farbe *f*; bsd.: a) *paint.* Farbe *f*, Färbung *f*, Farbengebung *f*, Kolori't *n*; Farbenwirkung *f*; b) hera'ldische Farbe; c) (bsd. dunkle) Hautfarbe; *Am.* person of ~ Farbige(r); Neger(in); d) *fig.* Farbe *f*, Färbung *f*; e) Farbstoff *m*; Färberei: Farbenbrühe *f*, Flotte *f*; f) Sport: farbiges Abzeichen; farbiges Taschentuch der Boxer; Farbe *f*; g) ~ of a party Parteifarbe *f*; ♀. — 2. natürliche Gesichtsfarbe (bsd. frische Gesichtsfarbe) ♀. — 3. Phrenol.: Farbensinn *m* (= faculty od. organ of ~). — 4. ✕ ⚓ (meist ~s *pl.*): a) Flagge *f*, Fahne *f*, Standarte *f*; b) fast †: Regime'nt *n*; c) *sl.* a pair of ~s Fähnrichspate'nt *n*; ♀. — 5. *fig.* Art *f*, Schlag *m*, Sorte *f*. — 6. *fig.* Anschein *m*, Anblick *m*; falscher, bloßer Schein; Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; ♀. — 7. † *fig.* Grund *m*; Entschuldigung *f*. — 8. ⚒ *Am.* ausgewaschenes Goldteilchen. — 9. ✎ ~s *pl.*, *fig.* rheto'rischer Schmuck. — 10. F *fig.* Schein *m*, Spur *f*; I had never seen the ~ of his money ich hatte kein Geld von ihm zu sehen bekommen. — 11. ♪ Tonfärbung *f*, Klangfarbe *f*. — 12. F ~s *pl.* farbiges Zeug, farbige Kleidung. — **II** *v/a.* ①a. 13. färben, kolorieren, (aus)malen, (an)streichen (a. to ~ over); a. *fig.* — 14. *fig.*: a) e-n (schönen) Anstrich geben (*dat.*), färben, bemänteln, beschönigen; b) in ein falsches Licht stellen, in gefärbter Weise darstellen. — 15. *fig.* mit s-m Wesen durchdringen, kennzeichnen. — 16. to ~ (by smoking) eine Meerschaumpfeife anrauchen. — 17. † fälschlich seinen Namen leihen zu; to ~ strangers' goods fremde Waren unter seinem Namen beim Zollamt angeben (um den Fremdenzoll zu umgehen). — **III** *v/n.* ①a. 18. sich färben (bsd. von Weintrauben). — 19. sich anrauchen (von Meerschaumpfeifen). — 20. sich (ver)färben, sich entfärben, erröten, erblassen (auch to ~ up); to ~ up to the eyes bis über die Ohren rot werden. — *Syn.* (zu ~ 1) *colour* Farbe im allg.; *hue* (mit *poet.*) Farbe, Färbung; *tinge* leichte Färbung, Schattierung (a. *fig.*); *tint* leichte Farbe, meist Kunstausdruck: Farbe, Farbengebung; — (zu ~ 4) *colours* Fahne im allg.; *ensign* Fahne als Abzeichen, bsd. Infanteriefahne; *flag* Flagge; *banner* Banner; Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- ꝛc. Fahne; *standard* Kriegsfahne, bsd. Reiterfahne.

Zu ~ 1: Alphab. Anordnung: ☞ a) nach den *Adjektiven etc.*: ⚙ *metall.* annealing ~ Anlauffarbe *f* des Stahls; F that's a horse of another ~ das ist etwas ganz anderes; artists' ~ (feine) Malerfarbe; *paint.* body ~ Deckfarbe; cake of ~ od. cake-~ Tuschfarbe; *phys.* complementary ~ Komplementärfarbe; dead, dull ~ matte, tote F.; dead ~ of a picture erste Farben-anlage eines Gemäldes; deep, dark ~ tiefe, dunkle F.; distemper ~ = fresco ~; dry ~ trockene, ungeriebene F.; ecclesiastical ~ kirchliche, liturgische Farbe der gottesdienstlichen Gewänder ꝛc., wechselnd nach den kirchlichen Zeiten u. Feiern; fading, false, fugitive ~ unechte F.; fast ~ echte, haltbare F.; fickle ~ Schillerfarbe; flame ~ Feuerfarbe; fresco ~ Freskofarbe; *phys.* fundamental ~ Grundfarbe; *paint.* general ~ Gesamtton *m*; glaring ~ schreiende, grelle Farbe; high ~: a) satte, intensi've F.; b) lebhaft rote Gesichtsfarbe; intense ~ satte, intensi've F.; light ~ helle F.; liturgical ~ = ecclesiastical ~; lively ~ lebhafte F.; local ~ Loka'l-farbe, -kolori't *n*; low ~ matte F.; moist ~ Wasserfarbe in Teigform; natural ~ = local ~; neutral ~ neutrale (graue) F.; oil ~ Ölfarbe; *opt.* positive ~ positi've Farbe des Prisma's; *opt.* primary ~ (einfache) Grundfarbe des Sonnenspektrums; *paint.* priming ~ Grundierfarbe; *opt.* principal ~ = primary ~; *opt.* secondary ~ zusammengesetzte, Mittel-Farbe; shot ~ Schillerfarbe; spirit ~ Zinnfarbe (beim Kattu'ndruck); ⚙ tempering ~ = annealing ~; theory of ~ Farbenlehre *f*; unconnected, stiff ~ grelle, schreiende Farbe; water ~ Wasserfarbe.

☞ b) nach den *Verben*: to apply ~s Farben auftragen; † to cast ~ die F. verlieren oder wechseln; *fig.* he lays on the ~ pretty thickly er trägt ziemlich stark auf; to lose ~ verschießen; to match a ~ eine F. (zu e-s Kleiderstoffes) finden, die mit einer vorhandenen übereinstimmt; *fig.* to see a th. in its true ~s et. in s-m wahren Lichte sehen.

Zu ~ 2: to change ~ die Farbe wechseln, bleich (✎ rot) werden; you have quite a ~ this morning Sie sehen heute Morgen recht blühend aus; she wants a little ~ sie sieht etwas blaß aus; he turned all manner of ~s er wurde grün und gelb.

Zu ~ 4: ⚓ national ~s Nationalflagge; ⚓ neutral ~s neutrale Flagge; ✕ to desert one's ~s desertieren (auch *fig.*); ⚓ to display od. to show the ~s die Flagge wehen lassen; † to fear no ~s keinen Feind fürchten; with flying od. streaming ~s mit fliegenden Fahnen; *fig.* to come off with flying ~s den Sieg davontragen; ⚓ to haul down the ~s die Flagge niederholen (a. *fig.*); ⚓ to hoist the ~s die Flagge h(e)issen; ✕ to join the ~s in das Heer eintreten; einrücken; ⚓ to nail the ~s to the mast die Flagge (einziehen und) annageln (zum Zeichen, daß man sich nicht ergeben will); *fig.* standhaft bleiben; ⚓ to sail under false ~s unter falscher Flagge segeln (a. *fig.*); ⚓ to strike the ~s die Flagge streichen.

Zu ~ 6: to give ~ den Anschein der Wahrscheinlichkeit geben; to cast (od. put) false ~s upon a th. ein falsches Licht auf et. werfen; to set a p. out (od. to show a p.) in his proper ~s j-n nach dem Leben zeichnen, in s-r wahren Gestalt zeigen; † to take ~ with ... es scheinbar halten mit ...; under ~ of ... unter dem Scheine od. Vorwande von ...; ~ of law Schein *m* des Rechtes; a ~ of probability ein Anschein von Wahrscheinlichkeit.

colo(u)rability (kŏl-ŭ-bĭ′l-ĭ-te) *s.* 1. Färbbarkeit *f*, färbende Kraft. — 2. Schein *m* od. Anschein *m* der Wirklichkeit od. Echtheit.
colo(u)rable (kŏ′l-ŭ-rŭbl) *a.* □ 1. färbbar. — 2. *fig.* den Anschein der Wahrheit habend, plausi'bel. — 3. *fig.* fähig als wahr, richtig od. echt hingestellt zu werden. — 4. vorgeblich, nachgemacht, fingiert. — 5. ⚓ von Schiffspapieren ꝛc.: in täuschender, absichtlich zweifelhafter Form gemacht.
colo(u)rableness † (~-ne) *s.* Scheinbarkeit *f*, falscher Vorwand.
colo(u)r-bearer ✕ (kŏ′l-ŭr-bă-rŭr) *s.* Fähnrich *m*, Fahnenträger *m*.
~-blind (~-blīnd) *a.* farbenblind (a. *fig.*).
~-blindness (~-ne) *s.* Farbenblindheit *f*.
~-box (~-bŏks) *s.* 1. Farben-, Tusch-kasten *m*. — 2. ⚙ Kattundruck: Farben-Zufuhrkasten *m*. — 3. *opt.* Apparat zur Mischung von Spektra'lfarben.
~-bucket (~-bŏk-ĭt) *s.* Fahnenschuh *m*.
~-case (~-kēs) *s.* Fahnenfutera'l *n*.
~-chart (~-tshă′-t) *s.* Farbenskala *f* zur Bestimmung von Farben.
~-chest ⚓ (~-tshĕst) *s.* Flaggenkasten *m*.
~-circle (~-sŭr′-kl) *s.*, *opt.* Farbenscheibe *f*.
~-doctor ⚙ (~-dŏk′-tŭr) *s.* Kattundruck: Farben-Abstreichmesser *n*.
colo(u)red (kŏ′l-ŭrd) *a.* □ 1. gefärbt, farbig, koloriert; bunt (auch vielfach in Zssgn: blue-coloured, &c.); *opt.* ~ ring Farbenring *m*. — 2. *fig.* gefärbt; high-~ style blühender Stil. — 3. mit e-r ... Gesichtsfarbe; fresh-~ von frischem Aussehen. — 4. farbig, von dunkler Gesichtsfarbe, zur Negerrasse gehörig; ~ men, ~ people Farbige *pl.*, Neger *m/pl.* — 5. *Am.* die Farbigen betr.; ~ suffrage Stimmrecht *n* der Farbigen. — 6. ♪ † figuriert. — 7. † scheinbar, vorgeblich, fingiert.
colo(u)rer (kŏ′l-ŭ-rŭr) *s.* 1. Färbende(r), Kolorierende(r), Maler(in) ꝛc. — 2. † *fig.* Beschönigende(r); Wortverdreher(in).
colo(u)rful ✎ (kŏ′l-ŭr-fŭl) *a.* farbenreich.
colo(u)r-glass (~-glăs) *s.* farbiges Glas zum Beobachten der Sonne. [sektion *f*.]
colo(u)r-guard ✕ *Am.* (~-gărd) *s.* Fahnen-
colo(u)r-house ⚙ (~-hăuss) *s.* Farbküche *f*.
colo(u)ring (kŏ′l-ŭ-rĭng) **I** *a.* 1. färbend; Farb-...; ♀. — **II** *s.* 2. Färben *n* ꝛc. (s. colour II) ♀. — 3. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 4. Färbung *f*, Farbengebung *f*, Ton *m*, Kolori't *n* (a. *fig.*); false ~ falsche Auslegung, Mißdeutung *f*. — 5. *fig.* Beschönigen *n*, Bemänteln *n*. — 6. ♪ = coloratura. — 7. ❀ Färbemittel *n*, bsd. Zuckercouleur *f* zum Färben von Suppen und Brühen. — 8. ⚙ Silberpolieren *n*.

Zu ~ 1: ❀ ~ matter, ~ substance, ~ drug Farbstoff *m*, Färbemittel *n*.

Zu ~ 2: *paint.* dead ~ Grundieren *n*, Unterma'len *n*; ⚙: galvanic ~ Gal-

⊗ vanochromie *f*, galvanische Metallfärbung; ~ with coloured clay Begießen *n* mit Farb-erde.

colourisation ④ s. colorisation.

colourise ④ s. colorise. [len; auffrischen.]

colo(u)rish † (kŏʳl-ᵉ-rĭsch) *v/a.* färben, ma-

colo(u)rist (~rĭßt) [fr.] *s.* Maler(in), bsd. Kolori'st(in) (geschickt in der Farbengebung).

colo(u)ristic ✎ (kŏl-ᵉ-rĭʳ-ßtĭk) *a.* kolori'stisch.

colo(u)r-lake (kŏʳl-ᵉʳ-lēk) *s.* Lackfarbe *f*.

colo(u)rless (~lĕßß) *a.* farblos (auch *fig.*).

colo(u)rlessness (~nĕßß) *s.* Farblosigkeit *f*.

colo(u)r-*line* (kŏʳl-ᵉʳ-laĭn) *s.* 1. *Am.* sozia'le od. politische Grenzlinie zwischen der weißen u. dunklen Rasse. — 2. ~-**lines** *pl.* Farbenlinien *f/pl.* (feine paralle'e Linien auf Siegeln und Wappen zur Andeutung der Farben).

~-man (~mănn) *s.* 1. Farbenhändler *m*. — 2. = colourer. — 3. ⚙ Kattundruckerei: Farbenmeister *m*.

~-party ⚔ (~pāʳ-tᵉ) *s.* Fahnensektion *f* e-s engl. Regiments, bestehend aus den zwei jüngsten Lieutenants und vier Sergeanten. [druck *m*.]

~-printing ⚙ (~prĭnt-tĭnᵍ) *s.*, *typ.* Farben-

~-saucer (~ßâ-ßʳ) *s.* Farbennäpfchen *n*.

~-sensation (~ßĕn-ßē-schᵉn) *s.* Farben-Empfindung *f*. [*m*.]

~-sense (~ßĕnßß) *s.*, *physiol.* Farbensinn

~-serjeant ⚔ (~ßâʳ-dᵍᵉnt) *s.* Fahnen-Unteroffizier *m*. [kant *m*.]

~-striker (~ßtraĭ-kᵉʳ) *s.* Farbenfabri-

~-test ⚙ (~tĕßt) *s.* kolorime'trische Probe.

~-top (~töp) *s.*, *opt.* Farbenkreisel *m*.

~-tub ⚙ (~tŏb) *s.* Kattundr.: Streichkasten *m*.

colo(u)ry (kŏʳl-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. ⚐ farbenreich. — 2. ❦ von guter Farbe (Hopfen, Kaffeebohnen).

colp *provc.* (kŏlp) *s.* Schlag *m*.

colpenchyma ☘ (kŏl-pĕʳnᵉ-kᵉ-ma) [grch.] *s.* Gewebe *n* aus welligen Zellen.

colpice *provc.* (kŏʳl-pĭß) *s.* Hebel *m*.

colpitis ☘ (kŏl-pâĭʳ-tĭß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Scheide.

colpocele ☘ (kŏʳl-pᵉ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Mutter-, Scheiden-bruch *m*.

colportage (kŏʳl-pŏʳ-tᵉdᵍ oder kŏl-pŏʳ-taʳᵍ) [fr.] *s.* Colportage (spr.: ...tâʳᵍᵉ) *f*, Hausierhandel *m* mit (mst religiö'sen) Schriften.

colporteur (kŏl-pŏʳ-tōʳ od. kŏʳl-pŏʳ-tᵉʳ) [fr.] *s.* (Bibel-)Colporteur *m*.

Colquhoun (kᵉ-hūʳn) *npr.* (Prsn.).

colrake (kŏʳl-rēk) *s.* = cole-rake.

colstaff (kŏʳl-ßtaf) *s.* = cowlstaff.

Colt[1] (kōlt) *npr.*: Samuel ~ Erfinder des Revolvers († 1862). — Vgl. ~[2].

colt[2] (kōlt) [a/e. und *bibl. colt* Esel-, Kame'lfüllen] **I** *s.* 1. (Hengst-)Füllen *n*. Fohlen *n*; *Am.* überhaupt: Füllen *n*; *provc.* Eselsfüllen *n*; ⚥. — 2. *fig.*, *sl.* u. *co.*: a) junger, unerfahrener Mensch; b) Wildfang *m*. — 3. *sl.* Neuling *m* im Amt, Spiel ꝛc.; j. der zum erstenmal Geschworner ist; Cricketspieler *m* in der ersten Saison; ⚐ Diebslehrling *m*. — 4. † Betrüger *m*; ⚐ Vermieter *m* von Pferden an Straßenräuber. — 5. ehm.: jur. *sl.* der begleitende Ba'rrister e-s serjeant-at-law bei dessen Einführung. — 6. ⚓ Tau-ende *n* als Züchtigungsmittel. — 7. *sl.* Art Totschläger *m* (Tau-ende mit Bleikugel). — 8. dritter Bienenschwarm im Jahre. — **II** *v/a.* ① a. 9. † täuschen, betrügen. — 10. † bespringen, belegen. — 11. mit e-m Tau-ende schlagen. — 12. *sl.* j-n bei Übernahme e-s Amtes ꝛc. seinen Einstand bezahlen lassen. — **III** *v/n.* ① a. 13. † ausgelassen sein wie ein Fohlen. — 14. *provc.* to ~ in, to ~ down einstürzen.

Zu ~ 1: ~'s tooth Milchzahn *m* (des Pferdes, Esels); *fig.* to cast one's ~'s tooth die Kinderschuhe ausziehen; *fig.* to have a ~'s tooth jugendliche Neigungen zeigen, lüstern sein; as sound as a ~ gesund wie ein Fisch im Wasser.

coltage † (kŏʳl-tᵉdᵍ) *s.* = colthood.

☞ **colter** (kŏʳl-tᵉʳ), &c. s. coulter, &c.

colt-evil (kŏʳlt-ĭwl) *s.*, *vet.* Geschwulst *f* am Geschlechtsteil junger Pferde.

colt-herb ❦ † (~hörʳb) *s.* = coltsfoot.

colthood (~hŭd) *s.* Füllen-alter *n* (a. *fig.*).

coltie ⚙ (kŏʳl-tᵉ) *a.* eisklüftig (Holz).

coltiness ✎ (kŏʳl-tᵉ-nᵉßß) *s.* Frost-, Eisfluft *f* im Holze; Kaltriß *m*.

coltish (kŏʳl-tĭsch) *a.* □ 1. wie ein Füllen; munter, ausgelassen. — 2. † üppig, lüstern.

coltishness (~nᵉßß) *s.* 1. Ausgelassenheit *f*. — 2. † Lüsternheit *f*. [böse Fee.]

colt-pixie, ~y *provc.* (kŏʳlt-pĭk-ßᵉ) *s.* Art

coltsfoot, colt's-foot ❦ (beide: kŏʳltßß-fŭt) *s.* gemeiner Huf-lattich (*Tussila'go fa'rfara*); *pharm.* ~ candy, ~ rock, ~ sticks *pl.* Zuckerpräpara't *n* aus Huf-lattich.

colt-staff † (kŏʳlt-ßtaf) *s.* = cowlstaff.

colt's-tail (kŏʳltßß-tēl) *s.* 1. kleine zerzauste (Regen verkündende) Wolke. — 2. ❦ kana'dische Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).

coltza ❦ ✎ (kŏʳl-tßa) *s.* = colza.

coluber ☘ (kŏʳl-ĭᵘ-bᵒʳ), **~rid(e)** ☘ (~brĭd) [lt.] *s.*, *zo.* Natter *f*.

colubriferous ☘ † (kŏl-ĭᵘ-brĭʳf-ᵉ-nŏßß) [lt.] *a.* Schlangen erzeugend. [förmig.]

colubriform ☘ (kᵉ-ljū-brᵉ-fŏʳm) *a.* natter-

colubrine ☘ (kŏʳl-ĭᵘ-brĭn, ~braĭn) **I** *a.* 1. schlangen-artig. — 2. ✎ *fig.* listig. — **II** *s.* 3. *zo.* natter-artige Schlange.

colubris ☘ (kŏʳl-ĭᵘ-brĭßß) [neu-lt.] *s.*, *orn.* gemeiner Ko'libri (*Tro'chilus co'lubris*).

columba (kᵉ-lŏʳm-ba), *pl.* **~ae** (~bi) [lt.] *s.* 1. ☘ *orn.* Taube *f*. — 2. *ast.* (*npr.*) C~ Noachi (nō'-ē-kaĭ) Noahs Taube (Sternbild; auch Noah's Dove). — 3. † *eccl.* taubenförmiges Gefäß für die Hostien. — 4. *pharm.* = calumba. [tauben-artig.]

columbaceous ☘ (kŏl-ᵉm-bē'-schᵉßß) *a.*

columbarium (kŏl-ᵉm-bâʳ-nᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [lt.] *s.* 1. a) † = columbary; b) Ausflugsloch *n* am Taubenschlage. — 2. röm. Alt.: Kolumba'rium *n*, unterirdische Begräbniskammer mit Nischen für Aschenkrüge. — 3. ⚙ *arch.* Loch *n* im Mauerwerk für die Balken; Rüstloch *n*.

columbary ✎ (kŏʳl-ᵉm-bᵒ-rᵉ), *pl.* **~les** (~rᵉßß) *s.* Tauben-schlag *m*, -haus *n*.

columbate ☘ † (kᵉ-lŏʳm-bāt) *s.*, *chm.* ta'ntalsaures Salz.

Columbia (kᵉ-lŏʳm-bᵉ-a) [Columbus] *npr.* 1. Colu'mbia: a) Orts-n. und amerik. Fluß; b) British ~ (seit 1871 Provinz von Canada); c) District of ~ (*abbr.* **D.C.**) Bundesdistrikt der *U.S.* mit der Hauptstadt Waßhington; d) *coll.*, *poet.* d. Vereinigten Staaten. — 2. Kolu'mbien *n* (südamerik. Staat).

columbiad ⚔ *Am.* (kᵉ-lŏʳm-bᵉ-ᵉd) *s.* ehm.: Art gußeisernes glattes Geschütz.

Columbian (kᵉ-lŏʳm-bᵉ-ᵉn) **I** *a.* kolu'mbisch, ✎ amerikanisch (bsd. die *U.S.* betr.). — **II** *s.* Kolu'mbier(in). [Ohio's, *U.S.*).]

Columbiana (kᵉ-lŏm-bᵉ-ăʳn-a) *npr.* (Grfsch.)

columbic ☘ † (kᵉ-lŏʳm-bĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ta'ntalsäure *f*. [artiger Vogel.]

columbid ☘ (kᵉ-lŏʳm-bĭd) *s.*, *orn.* tauben-

columbier ❦ (kᵉ-lŏʳm-bᵉ-ᵉʳ) [fr. *colombier*] *s.* ein Zeichenpapierformat (63 : 89 Zentimeter).

columbiferous ☘ † (kŏl-ᵉm-blʳf-ᵉ-nŏßß) *a.*, *chm.*, *min.* Ta'ntal enthaltend.

columbin[1] ⚙ (kᵉ-lŏʳm-blĭn) [fr.] *s.*, *elect.* Kolumbi'n *n* (Isolierstoff).

columbin[2] ☘ (~) *s.* = calumbine.

Columbine[1] (kŏʳl-ᵉm-baĭn) [it. *colombina* Täubchen] *s.* 1. Kolumbi'ne *f* (weibl. Charaktermaske der ital. Komö'die, Geliebte des Ha'rlekin). — 2. *thea.*, *sl.* c~ Prostituierte *f*.

columbine[2] ☘ (kŏʳl-ᵉm-blĭn, ~baĭn) **I** *a.* 1. tauben-artig (✎ *fig.*). — 2. ✎ tauben-halsfarben, violettschillernd. — **II** ✎ *s.* 3. Taubenhalsfarbe *f*. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

columbine[3] ❦ (kŏʳl-ᵉm-baĭn) *s.* = aquilegia; feathered ~ akeleiblätterige Wiesenraute (*Thali'ctrum aquile'giæfo'lium*).

columbine[4] ☘ (kᵉ-lŏʳm-blĭn) = calumbine.

columbite ☘ (kᵉ-lŏʳm-bâĭt) *s.*, *min.* Columbi't *m*, Tantali't *m*.

columbium ☘ (~bᵉ-ᵉm) (*chm.* Symbo'l **Cb**) *s.*, *chm.*, *min.* Colu'mbium *n*, Ta'ntal *n*.

columbo (~bō) *s.*, *pharm.* = calumba.

Columbus (kᵉ-lŏʳm-bᵉßß) *npr.* 1. Colu'mbus (Entdecker Amerika's, † 1506). — 2. Orts-n., bsd. Hptst. v. Ohio, *U.S.* [2. † = columella.]

columel ☘ (kŏʳl-ĭᵘ-mĕl) *s.* 1. ✎ kleine Säule.

columella ☘ (kŏl-ĭᵘ-mĕʳl-a) [lt.] *s.* ❦, *anat.*, *zo.* Achse *f*, (Mittel-)Säulchen *n*.

columellar ☘ (kŏl-ĭᵘ-mĕʳl-ᵉʳ), **~iform** ☘ ✎ (~ᵉ-fŏʳm) *a.* säulchenförmig.

column (kŏʳl-ᵉm) [lt. *colu'mna*] *abbr.* **Col.** *s.* 1. *arch.* Säule *f*, Pfeiler *m*, Pfosten *m*, Stütze *f* (a. *fig.*); ⚥. — 2. *phys.* (Luft-, Quecksilber- ꝛc.) Säule *f*. — 3. ⚙: a) Kattundr.: Dampfzylinder *m* zum Fixieren der Farben; b) säulenförmiger Destillier-apparat (auch distilling ~). — 4. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*; ⚥. — 5. Feld *n*, Rubri't *f* einer Tabelle; senkrechte Reihe, Kolumne *f* von Ziffern; ⚥. — 6. ⚔ Kolonne *f* (mehr tiefe als breite Truppenstellung) ⚥. — 7. ⚓ in e-r Linie folgende Schiffe. — 8. ❦, *anat.*, *zo.* Säule *f*. — 9. ⚒ ~ of pipes in a pump-well Pumpensatz *m*; ascending ~ Steigesatz *m*.

Zu ~ 1 *arch.*: accoupled ~s *pl.* Doppelsäulen *pl.*; angular ~ Eck-säule; banded ~, ~ with banded shaft Bundsäule; cabled ~ Säule mit eingesetzten Stäben; central ~ Mittel-S.; clustered ~ Bündelsäule; commemoration ~, commemorative ~, monumental ~ Denksäule; coupled ~s *pl.* gekoppelte Säulen *pl.*, Säulenkoppel *f*; detached ~, isolated ~ freistehende Säule; fluted ~ gerieste, kannelierte Säule; frontal ~ Stirnpfeiler *m*; imbedded ~ Halbsäule; rostral ~ Schiffssäule; serpentine ~ Schlangensäule; shaft of a ~ Säulenschaft *m*; triumphal ~ Siegessäule; truncated ~ Säulenstumpf *m*.

Zu ~ 4: printed in double ~s zweispaltig gedruckt; agony ~ s. agony 1 ⚥.

Zu ~ 5: to put into ~s rubrizieren.

Zu ~ 6 ⚔: in close ~s in geschlossenen Kolonnen; flying ~ fliegendes Corps.

columnal ✎ (kᵉ-lŏʳm-nᵉl) *a.* = columnar.

columnar (~nᵉʳ) [lt.] *a.* säulenförmig; Säulen-..., Stangen-...; *min.* ~ anthracito, ~ coal Stangenkohle *f*; ~ shorl Säulenschörl *m*. [columnar.]

columnarian ✎ (kŏl-ᵉm-naʳ-rᵉ-ᵉn) *a.* =]

columnarious ✎ (~nᵉ-ᵉßß) *a.* vielsäulig.

columnarity (kŏl-ᵉm-năʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* säulenförmige Beschaffenheit.

columnary † (kᵉ-lŏʳm-nᵉ-rᵉ) *a.* = columnar.

columnated (kᵉ-lŏʳm-nē-tᵉd od. kŏʳl-ᵉm ~) *a.* mit Säulen versehen, o. Säulen getragen.

columnation (kŏl-ᵉm-nēʳ-schᵉn) *s.* = columniation. [ē-tᵉd) *a.* = columnated.]

columned, ~iated (kŏʳl-ᵉmd, kᵉ-lŏʳm-nᵉ-ĭ-

columniation (kᵉ-lŏm-nᵉ-ē-schᵉn) *s.*, *arch.* Säulen-Anwendung *f*; *coll.* Säulen *f/pl.*

columniform (kᵉ-lŏʳm-nᵉ-fŏʳm) *a.* säulenförmig. [Spaltenlinie *f*.]

column-rule ⚙ (kŏʳl-ᵉm-rūl) *s.*, *typ.*

columnula (kᵉ-lŏʳm-nᵉ-ĭᵘ-la) *s.* kleine Säule.

colure ☘ (kᵉ-ljūʳ od. kŏʳ-ljūʳ) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m* (jeder der beiden Meridia'ne, deren e-r [equinoctial ~] durch die Äquinoktia'lpunkte, der andere [solstitial ~] durch die Wendepunkte der Sonnenbahn geht).

colutea ☘ ❦ (kᵉ-ljūʳ-tᵉ-a) *s.* Blasenstrauch *m*.

colwort ❦ † (kŏʳl-wörʳt) *s.* = cabbage[1].

coly (schott. (kŏʳ-lᵉ) *s.* = collie. [je'ptisch.]

colytic ☘ ✎ (kᵉ-lĭʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* anti-

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

colza ♀ (kŏ'l-sa) [dtsch Kohlsaat] *s.* Raps *m*, Reps *m* (*Bra'ssica campe'stris*).
colza-oil ⊛ (~-öil) *s.* Rüb-, Raps-, Kolzaöl *n*. [Kommission *f.*]
com ⊛ (kŏm) [verkürzt aus commission] *s.*
Com. *abbr.* = commander; commentary; commerce; commercial traveller; commission(er); committee; commodore; common.
coma[1] ♂ (kō'-ma) [grch. *kōma*] *s.*, *med.* anhaltende Bewußtlosigkeit; Schlafsucht *f.*
coma[2] ♂ (~), *pl.* ~æ (~mī) [grch.] *s.* 1. ♀ Schopf *m* (unterhalb der Blüte stehendes Blättbüschel); Haarbüschel *n* an Samen; Blattbüschel *n*. — 2. *ast.* Haarschweif *m* eines Komet'en. — 3. *ast.* C~ Berenices = Berenice's hair (s. Berenice). — 4. *opt.* nebeliger Saum um mikroskopische Objekte.
Comagene (kŏm-ä-dĢī'-nī) *npr.* Alt.: Comage'nä *n* (St. in No'ricum an der Donau).
comal[1] ♂ (kō'-mȧl) [coma[1]] *a.*, *med.* Schlafsucht betreffend.
comal[2] ♂ (~) *a.* einen Haar-schopf, -schweif ꝛc. betreffend (s. coma[2]).
Comanches (kŏ-mȧ'n-tsch^e^s) *s/pl.* Komanchen *pl.* (Indianerstamm).
comate ♂ † (kō'-mȧt) [lt., coma[2]] *a.* mit einem Haarschopf. [*m*, Genosse *m*.]
co-mate (kō-me'^r^t) *s.* Kamera'd *m*, Gefährte
comatose ♂ (kō-mä-tō'^r^ß, kō'-mä-tōß) [coma[1]] *a.* □ *med.* schlafsüchtig.
comatosity ♂ (kō-mä-tŏ'^r^ß-^e^tᵉ) *s.*, *med.* Schlafsucht *f* (auch *fig.*).
comatous ♂ (kō'-mä-tōß) *a.* = comatose.
comb[1] (kōm) [a/e. *comb*, *camb*; dtsch Kamm] **I** *s.* 1. Kamm *m* ⅊. — 2. Striegel *m* (meist: horse-~ oder curry-~). — 3. *orn.* Kamm *m* des Hahnes ⅊. — 4. *zo.* Kamm *m*: a) ✎ des Pferdes; b) kamm-artiges Organ verschiedener Tiere. — 5. Kamm *m* einer Welle, Wellenkamm *m*. — 6. Haarschopf *m*. — 7. ehm.: Helmschmuck *m*. — 8. Kamm *m*, Rücken *m* eines Hügels. — 9. schott.: langgestreckter steiler Hügel. — 10. *provc.* Dachfirst *m* (*f*). — 11. = honeycomb. — 12. ⚓ ✎ = cock's-comb 10. — 13. ⊙: a) Wollkamm *m* (meist: wool-~); Spinnerei: ~ of cards Aushacker *m*; b) Hechel *f* (auch flax-~); c) Instrument zum Schraubenschneiden auf der Drehbank; d) *paint.* Kamm *m* zur Holzfaserimitation; e) *elect.* Kamm *m* an Elektrisiermaschinen; f) Buchbinderei: gewölbter Rücken eines Buches; g) Daumgriff *m* am Gewehrhahn; h) obere Kante des Gewehrschaftes. — **II** *v/a.* ①a. 14. kämmen ⅊. — 15. striegeln. — 16. ⊙ Wolle kämmen, krempeln. — 17. Flachs hecheln. — 18. *paint.* mit dem Kamm in Nachbildung der Holzfaser ädern, marmorieren, streifen; überhaupt: mit welligen Streifen verzieren; ⊛ ~ed ware mit Wellenstreifen bemalte Töpferware. — 19. ⊙ Tischlerei: schroben, schrubben. — 20. F *co.* (auch to ~ down) schlagen, bearbeiten. — **III** *v/n.* ①a. 21. sich schäumend überstürzen (von Wellen). — **Vgl.** ~[2] u.[3].

Zu ~ **1**: large-toothed ~ weiter Kamm; small-toothed ~ enger Kamm, Staubkamm *m*; double ~ zweiseitiger Kamm; dressing ~ Frisierkamm.

Zu ~ **3**: *fig.* to cut (✎ cast down) the ~ of niederdrücken, demütigen.

Zu ~ **14**: ⚓ *sl.* to ~ the cat die einzelnen Tau-enden der neunschwänzigen Katze durch die Finger laufen lassen, um sie gerade zu legen; F they ~ed his head (oder his hair) for him sie haben ihn tüchtig gescholten, ihm den Kopf gewaschen; to ~ off abkämmen; to ~ out auskämmen. [D, Ia).]
comb[2] (kōm, kŭm) *s.* Trockenmaß (s. S. XXI.)
comb[3] *provc.* (kūm) *s.* = coomb.
combacy † (kŏ'm-bä-ß^e^) *s.* = combat.
combat (kŏ'm-bȧt oder kŏ'm-bȧt) [fr.] **I** *s.* Kampf *m*, Gefecht *n*, Streit *m*; Alt.: ~s *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; single ~ Zweikampf *m*, Duel'l *n*. — *Syn.* s. battle[1]. — **II** *v/n.* ①a. kämpfen, streiten, sich schlagen. — **III** *v/a.* ①a. kämpfen gegen; *fig.* bekämpfen, bestreiten. [bestreitbar.]
combatable (kŏ'm- oder kŏ'm-bȧ-t^ŭ^bl) *a.*
combatant (kŏ'm- oder kŏ'm-bȧ-t^ŭ^nt) [fr.] **I** *a.* 1. kämpfend, streitend; ⚔ ~ officer aktiver Offizier. — 2. streitsüchtig. — 3. *her.* in Kampfstellung. — **II** *s.* 4. Streiter *m*, Krieger *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-~ Nichtkombatta'nt). — 5. Duella'nt *m*. — 6. *fig.* Kämpfer *m* (against); Verfechter *m* (for). — 7. *orn.* Kampf-hahn *m*, -schnepfe *f*, (*Mache'tes pugnax*).
combater ✎ (kŏ'm- oder kŏ'm-bȧ-t^ŭ^r) *s.* = combatant. [streitsüchtig, kampflustig.]
combative (kŏ'm- oder kŏ'm-bȧ-tĭw) *a.* □
combativeness (~-^e^ß) *s.* Kampflust *f*, Rauflust *f*. [quale *f* (*Cteno'phora*).]
comb-bearer (kŏ'm-bȧ-r^ŭ^r) *s.*, *zo.* Rippen-
~-blade ⊙ (~-blēd) *s.* Spinnerei: Kammblatt *n* einer Kratzmaschine. [*n* einer Karde.]
~-broach ⊙ (~-brōtsch) *s.* Zahn *m*, Blatt
~-brush (~-brŏsch) *s.* 1. Kammreinigungsbürste *f*. — 2. † Kammermädchen *n* (auch comb-brusher).
~-cap ⚔ † (~-käp) *s.* Art Helm *m*.
~-case (~-kēß) *s.* Kamm-futtera'l *n*, -etui *n*.
~-cleat ⚓ (~-klīt) *s.* Art Klampe *f*.
~-cut P (~-köt) *a.* gekränkt, gedemütigt (wie ein Hahn mit abgeschnittenem Kamme).
~-cutter (~-köt-^ŭ^r) *s.* Kammmacher(in).
Combe[1] (kūm, kōm) *npr.*; bld.: Andrew ~ schottischer Physiologe (1797–1847).
combe[2] *provc.* (kūm) *s.* = coomb.
combed (kōmd) *a.* mit e-m Kamm (s. comb[1]).
comber[1] (kō'-m^ŭ^r) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⊙: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaschine. — 3. ⚓ sich überschlagende, schäumende Welle. — 4. ⚓ *Am.* erhöhter Bootsrand zum Schutz gegen Spritzwellen. — **Vgl.** ~[2] u.[3].
comber[2] (kŏ'm-b^ŭ^r) *s.*, *ichth.* 1. Lippfisch *m* (*Labrus macula'tus*; a. ~ wrasse). — 2. gemeiner Sägebarsch (*Serra'nus cabri'lla*).
☞ **comber**[3] †, &c. s. cumber, &c.
Comberbatch (kŏ'm-b^ŭ^r-bätsch) *npr.* (Beiname von Coleridge) (*HO.*). [gel (*HO.*).]
comb-feast † (kŏ'm-fīßt) *s.* Tracht *f* Prü-
comb-fish (~-fisch) *s.*, *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). [2. Wabenrahmen (Bienenkorb).]
comb-frame (~-frēm) *s.* 1. Hechelgestell *n*.
comb-honey (~-hŏn-^e^) *s.* Scheibenhonig *m*.
combinable (k^ŭ^m-bȧī'-n^ŭ^bl) *a.* vereinbar.
combinableness ✎ (~-n^ŭ^ß) *s.* Vereinbarkeit *f*. [Kombina'nte *f*.]
combinant ♂ (k^ŭ^m-bȧī'-n^ŭ^nt) *s.*, *math.*
combinate[1] † (kŏ'm-b^ŭ^-nȧt) *a.* 1. vereinigt. — 2. verlobt, versprochen (*SH.M.M.3,1,231*).
combinate[2] † (~nēt) *v/a.* vereinigen.
combination (kŏm-b^ŭ^-nē'-sch^ŭ^n) [lt.] *s.* 1. Kombination *f*; Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zusammensetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bündnis *n*; Komplo'tt *n*; Ring *m*. — 3. ♂ *math.* Kombination *f*. — 4. ♂ *chm.* (chemische) Verbindung; Dalton's law of ~ Daltons Gesetz von den multiplen Proportionen; doctrine of ~ Kombinationslehre *f*. — 5. Gedankenverbindung *f*. — 6. = combination-room. — 7. (meist ~s *pl.*) = combination-garment. — 8. *Am.*, *sl.* Künstlertruppe *f*.
combinational (kŏm-b^ŭ^-nē'-sch^ŭ^-n^ŭ^l) *a.* Verbindungs-..., Kombinations-...
combination-attachment ⊙ (kŏm-b^ŭ^-nē'-sch^ŭ^n-ä-tätsch-m^ŭ^nt) *s.* kombinierter Apparat an einer Nähmaschine, durch den zwei Manipulatio'nen zu gleicher Zeit vorgenommen werden können.
combination-*border* ⊙ (kŏm-b^ŭ^-nē'-sch^ŭ^n-bō'-b^ŭ^r) *s.*, *typ.* verzierte Einfassung.
~-chamber (~-tschēm-b^ŭ^r) = combination-room. [(Zeit- u. Pertussions-) Zünder.]
~-fuze ⚔ (~-fjūß) *s.*, *artill.* kombinierter
~-garment (~-gär'-m^ŭ^nt) *s.* (Frauen-, Kinder-) Unterkleid *n* (Jacke und Beinkleid zs.-hangend).
~-laws (~-läß) *s/pl.* engl. Gesetze gegen die Verbindungen der Arbeiter und der Arbeitgeber (1824).
~-lock ⊙ (~-lök) *s.* Vexier-, Kombinationsschloß *n*.
~-paper (~-pē-p^ŭ^r) *s.*, *univ.* Liste *f* der Prediger für den Universitätsgottesdienst (*Cam.*). [peda'l *n* an Orgeln.]
~-pedal ♪ (~-pēd-^ŭ^l) *s.* Kombinations-
~-room (~-rūm) *s.*, *univ.* Versammlungs-Saal *m* (*Cam.*).
combinative (*MU.* kŏ'm-b^ŭ^-nē-tĭw, *CT.D.* k^ŭ^m-bȧī'-nä-tĭw) *a.* Verbindung suchend; verbindend; Verbindungs-...
combinator ✎ (kŏ'm-b^ŭ^-nē-t^ŭ^r) *s.* 1. = combiner. — 2. *tel.* Kombina'tor *m*.
combinatorial (*MU.* kŏm-b^ŭ^-nä-tō'-r^ŭ^-^e^l ⊙, *CT.D.* k^ŭ^m-bȧī~) *a.* Kombinations-...
combinatory (k^ŭ^m-bȧī'-nä-t^ŭ^-rᵉ) *a.* = combinative.
combine (k^ŭ^m-bȧī'^r^n) [fr., spät-lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. verbinden, vereinigen, zs.-setzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. sich vereinigen, sich verbinden (with mit). — **III** * F *Am.*, *s.* 3. = combination 2. — 4. Arbeiterverein *m*.
combined (k^ŭ^m-bȧī'^r^nd) *a.* □ (~**ly**, ~bȧī'-n^ŭ^d-^e^) 1. vereinigt, verbunden, verbündet. — 2. *chm.* ~ body zusammengesetzter Körper. [combination.]
combinement † (k^ŭ^m-bȧī'^r^n-m^ŭ^nt) *s.* =
combiner (k^ŭ^m-bȧī'^r^n-^ŭ^r) *s.* 1. Verbindende(r). — 2. Verbündeter *m*; Verschwörer *m*.
combing (kŏ'-mĭn^ŭ^) [comb[1]] **I** *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n* ꝛc. (s. comb[1]). — 2. † das über eine kahle Stelle des Kopfes gekämmte Haar. — 3. ~s *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen ꝛc.). — 4. ⚓ ~s *pl.* = coamings. — **II** *a.* 5. schäumend (von Wellen).
combing-cloth † (kō'-mĭn^ŭ^-tlŏth) *s.* Frisiermantel *m*. [Woll-Kammmaschine *f*.]
combing-machine ⊙ (~-mä-schīn) *s.*
comb-jelly (kŏ'm-bĢĕl-^e^) = comb-bearer.
comble (kŏmbl) *s.* und *v.* = cumble.
combless (kŏ'm-l^ŭ^ß) *a.* ohne Kamm (Hahn).
combmaker ⑤ (~mē-k^ŭ^r) = comb-cutter.
combourgeois*ie*, ~y † (fr.: kǫ-bŭr-Ǫȧ-ſī') *s.* Mitbürgerschafts-Verein *m* in der Schweiz.
comb-paper ⊛ (kŏ'm-pē-p^ŭ^r) *s.* marmoriertes Papier.
comb-rat (~-rȧt) *s.*, *zo.* Gundi *m*, Kammratte *f* (*Ctenoda'ctylus*). [faden *m*.]
combretum ♂ ♀ (kŏm-brī'-t^ŭ^m) *s.* Lang-
combrous † (kŏ'm-br^ŭ^ß) *a.* = cumbrous.
comb-shaped (kŏ'm-schēpt) *a.* (auch ♀) gezähnt (wie ein Kamm).
combure † (k^ŭ^m-bjū^r) *v/a.* verbrennen.
comburence ✎ (k^ŭ^m-bjū'-n^ŭ^nß) *s.* Verbrennung *f*. [bewirkend(er Körper).]
comburent ✎ (~n^ŭ^nt) *a.* u. *s.* Verbrennung
comburgess † (kŏm-bō^r^-dĢ^e^ß) *s.* Mitbürger *m* eines Wahlor'es.
combust † (k^ŭ^m-bŏ'^r^ßt) [lt.] **I** *a.* verbrannt; *astrol.* verfinstert (von den der Sonne nahen Plane'ten). — **II** *v/a.*, *co.* verbrennen.
combustibility (k^ŭ^m-bŏß-t^ŭ^-bĭ'^r^l-^ŭ^-t^e^) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.
combustible (k^ŭ^m-bŏ'^r^ß-t^ŭ^bl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — **II** *s.* 3. Brennstoff *m*.
combustibleness ✎ (k^ŭ^m-bŏ'^r^ß-t^ŭ^bl-n^ŭ^ß) *s.* = combustibility.
combustion (k^ŭ^m-bŏ'^r^ß-tsch^ŭ^n) *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; spontaneous ~ Selbstentzündung *f*; ~ of wood Holzfeuerung *f*. — 2. † Feuer *n*, Brand *m*. —

3. † Leichenverbrennung *f.* — 4. † *fig.* Erregung *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m.* — 5. † *astrol.* von Sternen: Zustand der Verfinsterung infolge großer Sonnennähe.

combustious † (kᵒm-bōʳß-tſchᵒß) *a.* 1. brennend; Verbrennungs-... — 2. = combustible 1. — 3. *fig.* heftig, erregt.

combustive (kᵒm-bōʳß-tiw) *a.* 1. ✎ entzündlich. — 2. † Entzündung veranlassend.

combustuous † (-tiᵘᵃß) = combustious.

combwise ⑤ (tōʳm-wāi) *adv.* kamm-artig.

comby (tōʳ-mᵉ) *a.* zellig, mit Zellen.

come[1] (kŏm) [a/e. *cuman*] ③ (*pret.* came; *p.p.* come) **I** *verb neuter* mit kommen: 1. kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; ⅊. — 2. *fig.* in eine Lage, einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu etwas kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; † u. P for to mit *inf.*); ⅊. — 3. sprossen, keimen (vom Malz). — 4. von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — 5. to ~ to pass geschehen. — 6. kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; ⅊. — 7. befallen, zustoßen, begegnen. — 8. kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — 9. (her)kommen, abstammen (of, from von). — 10. kommen, fallen (on, upon auf); ⅊. — 11. führen zu; sich belaufen auf (s. a. to ~ to); ⅊. — 12. *provc.* überfließen. — 13. P she ~s sie kommt nieder. — 14. † passen, sich schicken. — 15. (mit *p.p.*, *a.* u. † *s.*) werden (= become) ⅊. — 16. als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to u. *inf.* ⅊; b) mit and ⅊; c) † ohne and (*SII.O.3,4,50*); d) mit *p.pr.* ⅊. — 17. to ~ and go kommen und gehen; e-n flüchtigen Besuch machen; hin und her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — 18. adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; a. *s.*: the to-~ Zukunft *f*; ⅊. — 19. Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; b) Aufforderung: bitte!, na!; c) Achtung!, aufgepaßt!; d) nun ja!, freilich!, nun!; e) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — 20. to ~ mit *adv.* u. *prp.* u. in Verb. mit anderen Wörtern ⅊. — ☞ **II** *verb active* 21. *sl.* to ~ it: a) leihen; b) herausrücken mit, ausplaudern; c) P beim Boxen: Furcht zeigen; d) F verraten, pfeifen. — 22. *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — 23. *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zu gute thun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — 24. P *sl.* to ~ a dodge (od. tricks) Kniffe versuchen. — 25. F u. *provc.* erreichen, verstehen; I can't quite ~ that das geht über meinen Horizo'nt; you can't ~ it das können Sie nicht leisten. — 26. *provc.* to ~ any one thanks j-m danken. — 27. *sl.* to ~ a cropper s. cropper. — 28. mit adverbialem *acc.* der Entfernung ꝛc.: they have ~ many miles by train sie sind viele Meilen mit der Bahn gekommen; he is coming this way er wird diesen Weg kommen. — 29. F to ~ a walk einen Spaziergang machen; ~ your ways! geht Eurer Wege!, weg mit Euch! ☞ **III** *substantive* 30. ~ and go Hin- und-her-gehen *n*, -ziehen *n*; a. attrib.: ~ and go people hin und her wandernde Leute. — 31. † schott.: Wachstum *n.* — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: (I am) coming! da bin ich!; yes, sir, (I am) coming! sogleich, mein Herr! (Antwort des gerufenen Kellners ꝛc.); somebody is coming es kommt jemand; he is long in (oder he is a long time) coming er bleibt lange, läßt lange auf sich warten; F the child ~s awake das Kind ist wach, wacht auf; are there any more to ~? sollen noch welche kommen?, kommen noch mehr?; your hour is ~ Deine Stunde hat geschlagen; *pol.* the coming man der Mann der Zukunft; the time has ~ die Zeit ist herangekommen; the time is ~ die Zeit ist da (vgl. a. be[2] 1 ⅊); ~ life, ~ death auf Leben und Tod; ⚓ ~ on board, sir! ich melde mich an Bord!; *prvb.*: first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; a misfortune seldom ~s alone ein Unglück kommt selten allein; to ~ a day after the fair einen Posttag zu spät kommen; Christmas ~s but once a year es ist nicht alle Tage Weihnachten; after a storm ~s a calm oder after rain ~s sunshine auf Regen folgt Sonnenschein; all things ~ right to them that only wait mit der Zeit pflückt man Rosen; to-morrow never ~s morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute; lightly ~, lightly go; easy ~, easy go; as it ~s, so it goes; it ~s with the wind and goes with the water wie gewonnen, so zerronnen; ~ uncalled (od. unbidden), sit unserved e. ungebetener Gast findet keinen Stuhl.

Zu come 2: how came it to be yours? wie kamt (gelangtet) Ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen; how should I ~ to know it? wie sollte ich es wissen können?; he will ~ to be hanged er wird es bis zum Galgen bringen.

Zu ~ 6: ~ what may (oder will) es komme (geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls; that will ~ in time das wird sich schon machen; pull hard and it will ~ ziehe kräftig und es wird losgehen.

Zu ~ 10: the horse came on its (F his) head das Pferd fiel auf den Kopf; he came on his feet again er kam wieder auf die Füße zu stehen.

Zu ~ 11: the expenses ~ rather heavy ... belaufen sich ziemlich hoch.

Zu ~ 15: F it ~s easy to me es wird mir leicht; it ~s hard to me es kommt mir schwer an; it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich, angeboren; F the knot came undone der Knoten ging auf; does this cloth ~ dear? F kommt dies Tuch teuer zu stehen?; F it came unscrewed die Schrauben daran gingen los; to ~ (oder be coming) six, of age, &c. sechs Jahre alt, mündig ꝛc. werden.

Zu ~ 16: a) if it came to be known wenn es herauskäme; it came to be said that ... man sprach allgemein davon, daß ...; should it ever ~ to be shown that ... sollte es sich je herausstellen, daß ...; his conduct came at last to be unbearable sein Betragen wurde schließlich unerträglich; the carriage will ~ to fetch us der Wagen wird uns abholen; won't you come to see me one of these days? willst du mich dieser Tage nicht einmal besuchen (oder aufsuchen)? he will ~ to see his mistake er wird s-n Irrtum einsehen; **b)** ~ and see us in our new house! besuchen Sie uns in unserem neuen Hause!; **d)** a cold shudder came creeping over me ein kalter Schauer überlief mich, es überlief mich eiskalt; the fog came pouring in at every chink ... drang durch jede Ritze; they came running fie kamen gelaufen.

Zu ~ 18: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; for a week to ~ während der nächsten acht Tage; in years to ~ in späteren Jahren; it will be five years come July kommenden Juli werden es 5 Jahre sein.

Zu come 20: ☞ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp. ꝛc.:** to ~ **about:** 1. herbei-, heran-kommen; 2. sich ändern, vom Wind: umspringen; 3. wieder zu sich kommen; 4. sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zu stande kommen; 5. F ✎ seine Gesinnung oder Meinung ändern, umsatteln; 6. ruchbar werden, F herumkommen (Gerücht ꝛc.); 7. um (verflossen) sein; 8. what have you ~ about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf; that idea never came across my mind ... ist mir nie in den Sinn gekommen; ⚓ ~ **aft!** kommt nach achtern (hinten)!; to ~ **after:** 1. kommen nach, folgen, nachfolgen, -setzen; 2. kommen nach, wegen, j-n suchen, sich erkundigen nach; he came after the children er wollte nach den Kindern sehen (die Kinder abholen); 3. P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen, wieder (oder noch einmal) vorsprechen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf; † to ~ **aloft** Luftsprünge machen; to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; mitgehen, mitkommen; ~ along with me! kommen Sie mit mir!; F ~ along, old boy! na komm, vorwärts, altes Haus! ⚓ to ~ **alongside** (langseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten, in die Quere kommen (s. a. amiss 2 ⅊); to ~ **apart** in Stücke od. entzwei gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; gelangen nach; ankommen in; *fig.* dahinterkommen, auf den Grund kommen; feindlich kommen über, ertappen; to ~ **away:** 1. ⚓ anfangen nachzugeben od. sich zu bewegen (Anker beim Lichten ꝛc.); 2. sich abtrennen, abbrechen, losgehen; 3. *provc.* sprießen, keimen, herauskommen; 4. fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back:** 1. zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (for wegen), wiederkommen; 2. *fig.* zurückkommen (to auf et.); 3. Sportwesen: zurückfallen; to ~ **before** vorkommen; kommen oder treten vor; eher kommen; they could by no means ~ before sie konnten unter keinen Umständen früher kommen; to ~ **behind** nach-, hinterher-kommen; *fig.* zurück-, nach-bleiben; nicht erreichen; to ~ **between** (betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ and go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by:** 1. vorbei-, vorüber-kommen bei; 2. (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen?; to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ fairly by one's death e-s natürlichen Todes sterben; how did you ~ by that money? wie kamen Sie zu dem Gelde?; ✎ to ~ by the worse den kürzeren ziehen; to ~ **down:** 1. herab-, herunter-kommen; 2. fallen, sich senken, sich herab-lassen, -strömen; 3. einstürzen, zusammen-, herunter-fallen (a. *fig.*); this house is coming down dies Haus ist dem Einsturz nahe oder soll abgebrochen werden; *fig.* he has ~ down in the world er ist heruntergekommen; 4. aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; 5. *thea.* in den

Vordergrund kommen; 6. überliefert werden (to); 7. fallen (Preis); 8. verkürzen, einschränken; 9. gedemütigt, F geduckt werden; 10. to ~ down (up)on plötzlich über j-n herniederkommen, j-n gewaltsam angreifen; j-m auf den Kopf kommen, j-n anfahren, F anschnauzen; to ~ down on a p. for a sum of money von j-m eine Summe Geld verlangen; 11. F to ~ down with ... herausrücken mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen (nach, wegen, um et. zu holen), abholen; I will ~ for him ich will ihn abholen; I ~ for money ich wünsche Geld zu sehen; I ~ for you! Sie sind arretiert!; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth**: 1. heraus-, hervor-kommen oder -gehen, kommen aus (of, out of); 2. vorrücken; 3. sich weg-, fort-begeben, verlassen (from); 4. sich verbreiten; to ~ **forward**: 1. weiterkommen, vordringen, Fortschritte machen, zunehmen; 2. vortreten, auftreten, sich zeigen; he came forward as a candidate for Hull er trat als Kandidat für H. auf; no one came forward to be his bail keiner bot sich als Bürgen für ihn an; to ~ **from**: 1. kommen von, aus; where do you ~ from? wo kommen Sie her? 2. herstammen von, aus; what country do you ~ from? wo sind Sie her?, was für ein Landsmann sind Sie?; 3. (her)kommen, herrühren von, aus; to ~ **high** (in price) teuer kommen, viel kosten; einen hohen Preis haben; to ~ **home**: 1. nach Hause, zurück-kommen; ~ home with me! kommen Sie mit zu mir!; 2. *fig.* zurück-kommen, -fallen auf; 3. *fig.* nahe gehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an); this appeal ~s home to our feelings dieser Mahnruf wirkt ergreifend auf uns; 4. ⚓ the anchor ~s home ... schiert, hält nicht; to ~ **in**: 1. hereinkommen; hineingehen, eintreten; ~ in! herein!; 2. sich einfinden, sich einstellen; nach Hause kommen; 3. eindringen, einströmen; 4. Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; 5. Post, Rennpferd &c.: an einem Ziele anlangen, eintreffen; 6. beginnen, eintreten, auftreten; aufkommen, in Gebrauch od. Mode kommen; before dinner ~s in ehe das Essen aufgetragen wird; that is where the fun ~s in da fängt der Spaß an; 7. von Feldfrüchten &c.: in die Stadt zum Verkauf oder auf den Markt gebracht werden; new potatoes are coming in already es werden schon neue Kartoffeln auf den Markt gebracht; 8. a) als Bestandteil hinzu-kommen, -treten; b) in Listen &c. vorkommen, sich befinden; 9. an die Reihe, zur Macht od. Bedeutung, in ein Amt, ins Parlament, zur Regierung &c. kommen, gewählt werden; 10. hineingehen in, Platz haben in; 11. ⚓ v. den Gezeiten: einsetzen; 12. to ~ in well: a) gut geraten; b) zur gelegenen Zeit kommen; c) im guten Zustand ans Ziel kommen; d) von Karten: gut fallen; 13. † nachgeben, sich unterwerfen; 14. † *fenc.* einen Ausfall machen; 15. † *bibl.* to ~ in unto geschlechtlich beiwohnen; 16. *Am.* von Kühen, Stuten: werfen, kalben, fohlen; 17. to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; 18. to ~ in for: a) Anspruch machen auf, einkommen um; b) als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing einen Glückstreffer machen; c) sich (als Gläubiger) zur Masse melden; d) nützlich sein, reichen zu; this piece will ~ in for pocket lining ... reicht zum Taschenfutter; e) F to ~ in for a good thrashing e-e tüchtige Tracht Prügel erhalten; f) Cricket: he came in for the last wicket er kam als letzter von den 11 Schlägern daran; 19. to ~ in to: a) zu Hilfe kommen; b) eingehen auf, einwilligen in, nachgeben (*dat.*); c) begreifen, verstehen; d) zu et. gelangen, kommen; 20. it came more and more in upon her that ... es kam ihr immer mehr zum Bewußtsein, daß ...; 21. to ~ in with dazwischen fahren mit; to ~ **into**: 1. kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); to ~ into life (existence, being) ins Leben od. Dasein treten; to ~ into the world zur Welt kommen, geboren werden; to ~ into danger in Gefahr geraten; 2. einwilligen, beistimmen, beipflichten; to ~ into a measure einer Maßregel beistimmen; 3. gelangen zu; to ~ into possession of ... in den Besitz von ... gelangen; to ~ into property beerben, zu Vermögen kommen; to ~ **near**, to ~ **nigh**: 1. nahe kommen, sich nähern; 2. *fig.* nahe kommen, ähneln; 3. *fig.* j-m nahe gehen, j-n rühren; 4. verstehen, begreifen; 5. fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hätte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **next** zunächst kommen oder an der Reihe sein, unmittelbar darauf folgen; to ~ **of**: 1. herkommen, abstammen von; 2. entstehen od. werden aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; F what will ~ of him? was wird aus ihm werden?; that ~s of judging by the eye das kommt davon, wenn man nach dem Auge(nschein) urteilt; to ~ **off**: 1. sich entfernen, abkommen (a. *fig.*); 2. Rad, Knopf, Haare, Zähne &c.: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; 3. davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; to ~ off clear ohne Schaden davonkommen; to ~ off short zu kurz kommen; to ~ off worst am schlechtesten dabei fortkommen; to ~ off with a small loss billig od. mit blauem Auge davonkommen; 4. † entwischen, entweichen; 5. aus einem Unternehmen &c. hervorgehen; *iro.* to ~ off second-best besiegt, geschlagen werden; to ~ off creditably, with credit, with honour mit Anstand, mit Ehren daraus hervorgehen; 6. stattfinden, vor sich gehen, zu stande kommen, Platz greifen; 7. *fig.* ausfallen, ablaufen; 8. ⚓ im Boote ans Schiff fahren oder vom Schiff ans Land oder an ein anderes Schiff; 9. *Am.*, *sl.* aufhören (mit dem Geschwätz, Unsinn, Schmeicheln &c.); oh!, ~ off! na, hören Sie mal, das ist aber stark!; 10. abgehen; the dirt will not ~ off der Schmutz will nicht abgehen; is there nothing to ~ off this bill? geht nichts v. dieser Rechnung ab?; 11. † bezahlen; to ~ off roundly mit runder Summe, in nobler Weise zahlen; to ~ **on**: 1. heran-, herbei-kommen, vorwärts kommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; 2. vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an, zu regnen; the winter is coming on der Winter naht heran; night is coming on es wird Nacht; 3. an die Reihe od. daran kommen; 4. *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen; how are you coming on? wie geht's?, machen Sie gute Geschäfte?; 5. auf der Bühne erscheinen; 6. ⚓ to ~ on with in Linie kommen mit (von zwei Land-objekten); 7. to ~ on a p. for a th. j-n verantwortlich machen für etwas, sich an j-n halten wegen etwas; to ~ **out**: 1. heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); 2. Bücher &c.: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; 3. *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt od. ruchbar werden, an den Tag kommen; 4. Krankheit: ausbrechen; 5. Pflanzen: ausschlagen, treiben; 6. *Am.* ausfallen; how did it ~ out? wie lief es ab?, was war das Ergebnis?; 7. Haare, Zähne: ausfallen; Flecken: ausgehen; Nagel &c.: herausgehen; 8. junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt w.; bei Hofe vorgestellt w.; 9. *thea.* zum erstenmal auftreten, debütieren, zum erstenmal gespielt werden; 10. hervorkommen, hervorgehen (als), sich zeigen, sich bewähren, sich machen, sich entwickeln; to ~ out strong(ly) sich hervorthun; to ~ out nobly sich prächtig machen; he came out as a candidate er trat als Kandidat auf; 11. herauskommen auf, sich berechnen od. sich stellen auf; 12. Gemälde, Photographie: herauskommen; 13. Karten: gespielt werden; 14. *sl.* die Arbeit einstellen, to ~ out on strike die Arbeit einstellen, streiken; 15. *fig.* hervorkommen, aus sich heraustreten; 16. hervor-stehen, -ragen; 17. F losgehen, sich duellieren; 18. *Am.*, *rel.* s-n Glauben bekennen; engS.: erweckt w., sich bekehren; 19. to ~ out again wieder ausgehen; wieder erscheinen; 20. to ~ out of herauskommen aus; herkommen, abstammen von; to ~ out of joint aus den Fugen gehen; 21. to ~ out ill (bad) oder well sich als ungünstig oder günstig, schlecht oder gut erweisen; to ~ out in one's true colours sich in den richtigen Farben zeigen, *fig.* s-n wahren od. echten Charakter zeigen; 22. to ~ out with auskommen mit; herauskommen mit; sagen, enthüllen, F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; *Am.* to ~ out at the little end of the horn schlecht dabei wegkommen, schlechte Geschäfte machen; to ~ **over**: 1. herüber-, hinüber-kommen, -gehen; 2. ü'bergehen, ü'bertreten (zu e-r andern Partei &c.); 3. Furcht, Kälte &c.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; 4. ü'berkochen, ü'berlaufen, ü'berfließen; Destilla't: ü'bergehen; 5. † übertreffen (*SH.M.N.5,2,7*); 6. *sl.* überlisten, täuschen, übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); 7. P to ~ over faint, ill, &c. schwach, krank &c. werden; I came over quite sick mir wurde ganz übel; to ~ **round**: 1. herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: umspringen; 2. von Zeitabschnitten, Festen &c.: wiederkehren, fällig werden; 3. *fig.* einlenken, sich eines Bessern besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht &c.); sich bekehren (to zu); 4. wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; 5. wieder in Ordnung od. ins Geleise kommen; 6. F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): 1. zu kurz kommen, verfehlen, versäumen, nicht erreichen; 2. es fehlen lassen an; nicht gleichkommen, nachstehen; keinen Erfolg haben in; to ~ **to**: 1. wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself, to one's senses); 2. ⚓: a) an den Wind kommen oder luven (auch to ~ to the wind); b) ankern, zu Anker gehen (a. to ~ to an anchor); 3. nicht mehr zürnen, wieder versöhnt oder freundlich w.; 4. einwilligen, beitreten, eingehen auf; 5. betragen,

ausmachen, zu stehen kommen, sich belaufen auf; what (ob. how much) does the whole ~ to? wie hoch beläuft sich das Ganze?; 6. auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; 7. widerfahren, zustoßen, treffen, zu teil werden; 8. kommen, gelangen zu (auf); ☞ to ~ **to** in Verbindung mit **Substantiven** ꝛc.: to ~ to action s. action 14 ‡; to ~ to an agreement einen Vertrag schließen, einig werden; ~ to my arms! komm in meine Arme!; to ~ to bliss selig werden, zur Seligkeit gelangen; to ~ to blows handgemein werden; to ~ to the crown zur Krone gelangen; to ~ to a decision einen Entschluß fassen; to ~ to an end zu Ende kommen, ein Ende haben; to ~ to a bad end ein schlechtes Ende nehmen; to ~ to the gallows an den Galgen kommen; you will never ~ to any good es wird nichts Gutes aus Dir werden; F to ~ to grief in e-e mißliche Lage geraten; ⚓ to ~ to a (dead) halt, to a stop auftörnen (an oder vor etwas); to ~ to hand zukommen, einlaufen, eingehen; ✉ your letter has ~ to hand ich habe Ihr Geehrtes empfangen; to ~ to a head eitern; to ~ to life geboren werden, auf die Welt kommen; to ~ to light ans Licht kommen; to ~ to nothing (ob. to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; to ~ to the point zur Sache kommen; to ~ to poverty an den Bettelstab kommen; to ~ to preferment befördert werden, zu einer (Ehren-)Stellung gelangen; to ~ to a quarrel in Streit geraten; ⚓ to ~ to close-quarters s. close-quarters; to ~ to ruin zu Grunde gehen; it ~s to the same es kommt auf eins heraus; ⚓ to ~ to shore landen; to ~ to a standstill ins Stocken geraten; to ~ to stay: a) zu dauerndem Aufenthalt herkommen; b) sich bewähren, Erfolg haben; to ~ to terms sich einigen; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; when it ~s to your turn wenn die Reihe an Sie kommt; ⚓ to ~ to (the wind) an den Wind gehen ob. luven; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; when the worst ~s to the worst wenn alle Stränge reißen, im schlimmsten Falle; to ~ **under** kommen, rangieren, fallen unter; postage ~s under office charges Porto kommt unter Bureaukosten; to ~ under consideration in Betracht kommen; to ~ under the cognisance of ... zur Kompeten'z von ... gehören; it came under my notice es gelangte zu meiner Kenntnis; to ~ **up**: 1. heraufkommen, herankommen; vom Wasser: steigen; 2. aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; auf eine höhere Schule oder auf die Universität kommen; 3. *fig.* fortkommen, vorwärts-kommen; 4. auf etwas zu, an et. heran-kommen, sich nähern (a. *fig.*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; 5. Pflanzen: hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; 6. aufkommen, in Gebrauch ob. in Mode kommen; 7. Frage: aufgeworfen werden; 8. ⚓: a) to ~ up a tackle eine Talje aufkommen lassen, aufkommen mit e-r Talje; b) dicht an den Wind kommen; c) Taue ꝛc.: nachlassen; d) to ~ up the capstan zurückwinden, mit dem Gangspill aufkommen; 9. *provc.* ~ up! hüb! (Zuruf an e. Pferd); fast †: marry ~ up! nur zu!, ei, seht einmal!; 10. to ~ up to the mark (✎ chalk ob. scratch) s-n Platz behaupten; seine Stelle ausfüllen, den Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleich thun, halten keinen Vergleich mit ihm aus; 11. to ~ up with: a) erreichen, einholen, finden, treffen; b) gleichkommen, gleichthun; to ~ **upon**: 1. kommen ob. stoßen auf; 2. herfallen über, überfallen, angreifen; 3. *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über; begegnen, befallen, treffen; 4. zur Last fallen; 5. to ~ upon a p. ob. a p.'s mind in den Sinn kommen; 6. zu stehen kommen, sich belaufen auf; 7. sich halten an (for wegen). — Siehe a. to ~ on.

come² ♀ † ob. *provc.* (kŏm, kŭm) *s.* Gersten-, Malz-keim *m.* — **Vgl. ~**¹ u. ³.

come³ (kŏm) *p.p.* u. P *pret.* von to come.

come-again F (kŏm-ă-gĕ'n) *s.* ct. das sich in der Zukunft wiederholt.

come-at-ability F (kŏm-ăt-ă-bl'l-ᵗᵉ) *s.* Erreichbarkeit *f*, Zugänglichkeit *f*.

come-at-able F (kŏm-ă't-ᵗbl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich. [fowl.]

come-back F (~-băk'l) *s.*, *orn.* = guinea-

come-by-chance F (kŏm-băī-tſchă'nß) *s.* 1. zufällig Kommende(r, s). — 2. uneheliches Kind. [meddle.]

co-meddle † (kō-mĕ'dl) *v/a.* = com-

comedian (kᵉ-mī'-dᵉ-ᵉn) [fr. *comédien*] *s.* 1. Ko'miker *m*, Komödia'nt(in), Schauspieler(in); a. *fig.* — 2. ✎ Lustspieldichter *m*.

comediant † (kᵉ-mī'-dᵉ-ᵉnt) *s.* = comedian.

comediate † (~dᵉ-ēt) *v/n.*, *thea.* spielen.

comedic ✎ (kᵉ-mī'-dĭk) *a.* komisch; Komö'dien-..., Lustspiel-...

comedical † (kᵉ-mī'-dᵉ-ᵉkl) *a.* = comedic.

comédienne (kō-mē-djĕ'n) [fr.] *s.*, *thea.* Schauspielerin *f*. [leichtes Lustspiel.]

comedietta (kō-mē-djĕ't-a) [it.] *s.* kleines,

comediographer † (kᵉ-mī-dᵉ-ō'g-nᵉ-fᵉʳ) *s.* Lustspieldichter *m*. [dichter *m*.]

comedist ✎ (kō'm-ᵉ-dĭßt) *s.* Lustspiel-

comedo ✿ (kō'm-ᵉ-dō), *pl.* ~s (~dōz), ~nes (kom-ᵉ-dō'-nīz) [lt.] *s.*, *med.* Mitesser *m*.

comedon ✿ (kō'm-ᵉ-dŏn) *s.* = comedo.

come-down F (kŏm-daū'n, *CT.D.* kŏ'm-daūn) *s.*, *fig.* 1. Herunterkommen *n*, Niedergang *m*; Reinfall *m*. — 2. † a castle (of) ~ ein leicht einstürzbarer Bau.

comedy (kō'm-ᵉ-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵉz) [a/f., lt., grch.] *s.* (*s/f.*) 1. Komö'die *f*, Lustspiel *n*, Stück *n* (*ant.* tragedy); ~ in one act einaktiges Lustspiel, Einakter *m*; broad ~, low ~ Farce *f*, Posse *f*; sentimental ~ Rührstück *n*; ~ extravaganza Burleske *f*; ~ of manners Sittenschauspiel *n*. — 2. komisches, lustiges Ereignis, Komödie *f*.

comelily ✎ (kŏ'm-lᵉ-lᵉ) *adv.* von comely.

comeliness (kŏ'm-lᵉ-nᵉßß) *s.* Anstand *m*, Artigkeit *f*; Anmut *f*. [kömmling *m*.]

comeling † ob. *provc.* (kŏ'm-lĭnᵍ) *s.* Ank-

comely (kŏ'm-lᵉ) [a/e. *cymlīc*] **I** *a.* (✎ ~lly *adv.*) 1. anmutig, hübsch, reizend, angenehm. — 2. fast †: anständig, schicklich. — **II** † *adv.* 3. mit Anmut, hübsch.

comely-distant ✎ (kŏ'm-lᵉ-dĭß-tᵉnt) *a.* in geziemender, angemessener Entfernung.

come-off F (kŏm-ŏ'f, *CT.D.* kŏ'm-ŏf) *s.* 1. Vorwand *m*, Ausflucht *f*. — 2. glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n*; that does not oder doesn't look like a ~ das sieht nicht aus, als ob etwas daraus werden sollte.

come-of-will schott. (kŏ'm-ᵉ-wĭl) *s.* (auch come-o'-will) Person oder Sache, die ungerufen kommt; wild wachsende Pflanze; Wildling *m*; uneheliches Kind.

come-outer *Am.* (kŏm-aū'-tᵉʳ) *s.* 1. *eccl.* Erweckter *m*; Bekehrter *m* (Mitglied verschiedener Sekten). — 2. Ultra-Radikaler *m*, Umstürzler *m*.

comer (kŏ'm-ᵉʳ) *s.* Kommende(r, s); Bewerber(in) ꝛc.; the museum is open to all ~s das Muse'um ist für jedermann geöffnet; ~ in Hereinkommende(r), Eintretende(r); the first ~ der, die zuerst Kommende, erste beste; new ~ Antömmling *m*, Fremdling *m*, Neuling *m*; ♀ *hort.* swift ~, hasty ~ schnell wachsende Pflanze; these beans are early ~s dies sind Frühbohnen.

Comeragh (kŏ'm-ᵉ-na) *npr.* (Gebirge in Irland; a. ~ Mountains).

comes (kō'm-īſ), *pl.* **comites** (kō'm-ᵉ-tīſ) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Epistel- und Evange'lien-Buch *n* (zum Gebrauch bei der Messe). — 2. ♪ Wiederholung des Thema's einer Fuge. — 3. ✿ *anat.* Neben-arte'rie *f*, Nebennerv *m*. — 4. ✿ *ast.* Begleitstern *m*. [ferei *f*.]

comessation † (kŏm-ĕß-ē'-tſchᵉn) *s.* Schmau-

comestible (kᵉ-mĕ'ß-tĭbl) [fr., lt.] **I** † *a.* eßbar, genießbar. — **II** ~s *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*

comestion † (~tſchᵉn) *s.* Verzehren *n* (a. *fig.*).

comet (kō'm-ᵉt) [grch.] *s.* (*s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. *ast.* Kome't *m*. — 2. *her.* = blazing-star 1. — 3. *orn.* Art Ko'libri. — 4. † Art Kartenspiel.

cometarium ✿ (kŏm-ᵉ-tā'-nᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~nᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *ast.* Kome'tenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometary (kō'm-ᵉ-tᵉ-nᵉ) *ast.* **I** *a.* Kome'ten-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) = cometarium.

comet-finder (kō'm-ᵉt-fāī n-dᵉʳ) *s.*, *ast.* Kome'tensucher *m* (Fernrohr).

comether F u. *provc.* (kᵉ-mĕ'dh-ᵉʳ) [= come hither] *s.*: to put one's (oder the) ~ on schmeicheln, überreden, beschwatzen.

cometic, ✎ **~al** (kᵉ-mĕ't-ĭk, ~ᵉ-ᵉkl) [grch.] *a.* = cometary.

cometite ✿ (kō'm-ᵉ-tāīt) *s.* fossi'le Haarsternkoralle. [Kome'tenbeschreiber *m*.]

cometographer ✿ (kŏm-ᵉ-tō'g-nᵉ-fᵉʳ) *s.*

cometography ✿ (~fᵉ) [grch.] *s.* Kome'tenbeschreibung *f*. [me'tenlehre *f*.]

cometology ✿ (kŏm-ᵉ-tō'l-ᵉ-dĢᵉ) *s.* Ko-

come-to-pass F ✎ (kŏm-tᵘ-pa'ß) *s.* Ereignis *n*, Vorfall *m*. [finder.]

comet-seeker (kō'm-ᵉt-ßī-kᵉʳ) *s.* = comet-

comet-wine (~wāī n) *s.* Kome'tenwein *m*.

comet-wise (~wāīſ) *adv.* nach Art eines Kome'ten.

comfit (kŭ'm-flt) [a/f., *confit*] **I** *s.* Konfe'tt *n*; Art Bonbon *m* mit eingeschlossenem Kümmelsamen ꝛc.; überzuckerte Mandel. — **II** † *v/a.* in Zucker einmachen, überzuckern.

comfiture † (kŏ'm-fᵉ-tſchᵉʳ) *s.* = comfit.

comflogistieate P (kŏm-flᵉ-dĢl'ß-tᵉ-ĕt) *v/a.* ⓘb. verwirren. [able.]

comforable P (kŏ'm-fᵉ-ᵉbl) *a.* = comfort-

comfort (kŏ'm-fᵉt) [mlt. *comforta're*] **I** *v/a.* ⓘa. 1. † stärken. — 2. trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — 3. † unterstützen, beistehen. — **II** *s.* 4. Unterstützung *f*, Beistand *m*, Ermutigung *f*. — 5. Trost *m*, Linderung *f*, Erleichterung *f*; ‡. — 6. ☤ Ko'mfort *m*, Behagen *n*, Wohlbefinden *n*; Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*; ‡. — 7. Labsal *n*; Freude *f*, Glück *n*; F a drop of ~ ein Gläschen zur Stärkung; ‡. — 8. *Am.* Steppdecke *f*.

Zu ~ 5 bis 7: cold ~ s. cold 5 ‡; † out of ~ im Unglück, in Verlegenheit; ~ of my life Wonne m-s Lebens; to be of good ~ guten Mutes sein; to derive ~ from Trost schöpfen aus; to give ~ to trösten; she is a great ~ to her parents sie macht ihren Eltern viele Freude; he lives in ~ er führt ein behagliches Leben; to seek ~ from a p. Trost bei j-m suchen; to speak ~ to j-m Trost zusprechen; to take ~ Mut fassen.

comfortable (~fᵉʳ-tᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. behaglich, bequem, gemächlich, behäbig,

anheimelnd, wohnlich, gemütlich; ‡. — 2. † erfreulich, angenehm. — 3. Linderung oder Hilfe gewährend, tröstlich, trostreich, gütig, erfreuend; ‡. — 4. sich wohl befindend, wohlauf; ‡. — **II** *s.* 5. ✎ = comforter 4. — 6. gestrickter Pulswärmer, Armmüffchen *n.* — 7. *Am.* Steppdecke *f.*

Zu ~ 1: to feel (od. to be) ~ bequem sitzen, liegen, stehen ꝛc.; do you feel ~? haben Sie alles was Sie wünschen?; make yourself ~! machen Sie sich's bequem!; to make oneself ~ sich ein angenehmes Leben verschaffen; *euph.* feine Notdurft verrichten; ~ independence bequemes Auskommen; I am pretty ~ at this inn ich bin in diesem Gasthof ziemlich gut aufgehoben; we are quite ~ here uns ist recht wohl hier; we had a ~ chat together wir plauderten gemütlich zusammen.

Zu ~ 3: ~ hope tröstliche Hoffnung; *eccl.* the most ~ sacrament das hochheilige, hochgepriesene Sakrame'nt.

Zu ~ 4: to feel more ~ von Kranken: sich wohler befinden.

comfortableness (kʊ'm-fᵊt-tᵊbl-nᵊß) *s.* Behaglichkeit *f*, Bequemlichkeit *f*, Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f.*

comfortation † (kom-fᵊt-tē'-schᵊn) *s.* 1. Stärkung *f.* — 2. Tröstung *f.*

comfortative † (kʊ'm-fᵊt-tā-tiw) **I** *a.* tröstend, lindernd; Behagen erzeugend. — **II** *s.* Trostmittel *n*; Herzstärkung *f.*

comforter (kʊ'm-fᵊt-tᵊr) *s.* 1. Tröster *m*; Job's ~ schlechter Tröster. — 2. *theol.* C~ Tröster *m*, heiliger Geist. — 3. et. das Behaglichkeit giebt. — 4. wollener (Herren-) Shawl. — 5. = comfortable 6. — 6. *Am.* Steppdecke *f.*

comfortful ✎ (kʊ'm-fᵊrt-fül) *a.* tröstlich.

comforting (~fᵊr-tinᵍ) *a.* 1. tröstend, tröstlich, erfreulich. — 2. † stärkend.

comfortive †(~tiw) *a. u. s.* = comfortative.

comfortless (kʊ'm-fᵊrt-lĕß) *a.* □ unbequem, unbehaglich, unfreundlich; trostlos.

comfortlessness (~nᵊß) *s.* Unbehaglichkeit *f*, Trostlosigkeit *f.* [haglichkeit *f.*]

comfortment † (kʊ'm-fᵊrt-mĕnt) *s.* Be-

comfortress ✎ (~fᵊr-tnᵊß) *s.* Trösterin *f.*

comfrey ♀ (kʊ'm-fne, kʊ'm~) [a/f. *cumfirie*] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f* (*Sy'mphytum officina'le*); † Saracen's ~ = ragwort; † spotted ~ = lungwort; *Am.* wild ~ Hundszunge *f* (*Cynoglo'ssum virgi'nicum*).

Com.-Gen. *abbr.* = Commissary-General.

comic (kʊ'm-ik) [lt., grch.] **I** *a.* († □) 1. komisch; Lustspiel-... (Oper, Gesang, Zeitschrift ꝛc.); ~ actor Ko'miker *m*; ~ paper Witzblatt *n.* — 2. = comical 2. — **II** *s.* 3. *thea.* Komiker *m.* — 4. F Witzblatt *n.* — 5. the ~ das Komische, die Ko'mik. — 6. † Schauspieler *m.* — 7. † Lustspieldichter *m.*

comical (kʊ'm-ᵊ-lᵊl) *a.* □ 1. † = comic 1. — 2. komisch, lustig, drollig, spaßhaft. — 3. F schnurrig, seltsam, wunderlich.

comicalish ✎ (~lᵊ-lisch) *a.* etwas komisch.

comicality (kom-ᵊ-kăl'(-ᵊ-te), *pl.* ~ies (~lᵊ) *s.* 1. komisches Wesen. — 2. komischer Einfall. — 3. das Komische, die Ko'mik. [ity 1.]

comicalness (kʊ'm-ᵊ-lᵊl-nᵊß) = comical-

☞ **comico-...** in Zssgn = comic.

comicry ✎ (kʊ'm-ik-reᵉ) *s.* = comicality.

comiferous ♁ (kᵊ-mi'f-ᵊ-rŏß) *a.* e-n Schopf habend.

coming[1] (kʊ'm-ineᵍ) **I** *p.pr.* v. to come u. *a.* 1. kommend, künftig; F she is ~ sie steht vor ihrer Entbindung; in ~ ages in künftigen Zeiten; the ~ man der Mann der Zukunft; j. dem die Zukunft gehört. — 2. F geneigt, willig, bereitwillig (a. ~-on). — 3. F ~, sir! ich komme schon!, sogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern u. Dienern). — 4. † ~ stomach heftiger Appeti't. — **II** *s.* 5. Kommen *n*, Ankunft *f* ꝛc. (s. to come). — 6. ✎ Zukunft *f.* — 7. ~-in: a) Hereinkommen *n*, Eingang *m*, Eintritt *m*; b) F Einnahme *f*, Einkommen *n*; c) Anfang *m*, Beginn *m*; d) † Nachgiebigkeit *f.* — 8. ~-off Los-, Ab-gehen *n*, Aus-dem-Leimgehen *n.* — 9. ~-on Heran-kommen *n*, -nahen *n.* — 10. ⚓ ~-up Beidrehen *n.*

coming[2] *prov.* (kʊ'm-minᵍ) *s.* 1. Malzkeim *m.* — 2. ~s *pl.* Malzstaub *m.*

comingle (kʊ-mi'nᵍgl) = comminglе.

Cominius (kᵊ-mi'n-ᵊ-ᵊß) *npr.* (*SH. Cor.*).

comique (kᵊ-mi'k) [fr.] *s.* Ko'miker *m.*

comital ✎ (kʊ'm-ᵊ-tᵊl) [vom lt. *comes*] *a.* einen Grafen (count oder earl) betreffend.

comitant ✎ (kʊ'm-ᵊ-tᵊnt) **I** *a.* begleitend. — **II** *s.* begleitende Sache.

comitat (kʊ'm-ᵊ-tăt) *s.* 1. = comitatus. — 2. Komita't *n*, Grafschaft *f* (Ungarn).

comitate † (kʊ'm-ᵊ-tēt) *v/a.* begleiten.

comitative ♁ (~tᵊ-tiw) *a.*, *gr.* vereinigend, verbindend (von Vorsilben).

comitatus (kom-ᵊ-tē'-tᵊß) [lt.] *s.* 1. *hist.* Gefolgschaft *f.* — 2. jur.: Grafschaft *f.*

comites ♁ (kʊ'm-ᵊ-tiſ) *s/pl.* von comes (s. bs).

comitia (kᵊ-mi'f-ᵊ-a) [lt.] *s.* 1. *pl.* röm. Att.: Komi'tien *f/pl.*, Volksversammlungen *f/pl.* — 2. † *sg.* Versammlung *f.* — 3. † *sg.*, *univ.* = act[1] 7 (*Oxf.*).

comitial (kᵊ-mi'f-ᵊl) *a.* Komi'tien-..., Komitia'l-...; Versammlungen ꝛc. betr. (siehe comitia); † *med.* ~ fit (ill, sickness, &c.) (lt. *morbus comitia'lis*) Fallsucht *f.*

comi-tragedy ⓑ ✎ (kō-mᵊ-trăʼdG-ᵊ-deᵉ) *s.*, *thea.* Tragikomö'die *f* (= tragi-comedy).

comity ✎ (kʊ'm-ᵊ-teᵉ) [lt. *comita't-em*] *s.* Höflichkeit *f*; ~ of nations internationale H.; freundliches Einvernehmen der Nationen.

Comm. *abbr.* = commander; commentary; commerce; commissary; commodore.

comma (kʊ'm-a) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s [~aſ], auch ~ta [~ᵊ-ta]) 1. *gr.* Komma (,) *n.* — 2. ♪ Komma *n* (Differenz, welche sich bei Vergleichung der kleinsten Interva'llverhältnisse ergiebt). — 3. inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*; *typ.* Gänsefüßchen *n/pl.* („"). — 4. ♁ *med.* Komma-, Cho'lera-bacillus *m* (a. ~ bacillus). — 5. *ent.* Art Schmetterling *m* (a. ~ butterfly). — 6. *fig.* Pause *f.* — 7. † = clause. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 8. mit Kommata versehen.

commaculate[1] † (kᵊ-mă'r-iū-lăt) [lt.] *a.* befleckt. [(a. *fig.*).]

commaculate[2] † (~lēt) *v/a.* beflecken

command (kᵊ-ma'nd) [a/f. *cumander*, *comander*; mlt. *commanda're*] **I** *v/a.* ①a. 1. befehlen, gebieten (*dat.*); heißen; ‡. — 2. ✕ ⚓ Schiff ꝛc. befehligen, kommandieren, anführen, führen. — 3. beherrschen, Herr sein über, in s-r Gewalt haben, verfügen über; ‡. — 4. Achtung ꝛc. einflößen, gebieten, abnötigen; ‡. — 5. ☻ bestellen, verschreiben, einen Auftrag geben auf. — 6. (mit ✕) beherrschen, bestreichen, übersehen; ‡. — 7. ☻ Absatz ꝛc. finden; Preis erzielen; this article ~s a ready sale dieser Artikel findet guten Absatz. — 8. Karten, Gehalt ꝛc. fordern. — 9. Cricket: (vom Schläger) to ~ the pitch den Ball sogleich nach dem Aufprallen zurückschlagen. — 10. † = commend. — **II** *v/n.* ①a. 11. das Kommando od. den Befehl haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — **III** *s.* 12. Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ✕ Kommando *n*; ‡. — 13. ✕ ⚓ Kommando *n*, Truppen-, Flotten-Abteilung *f*; sea-going ~ Seekommando *n.* — 14. Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (over über), Beherrschung *f* (of); ‡. — 15. höhere Lage und damit verbundene Übersicht. — 16. ✕ Beherrschen *n*, Bestreichen *n.* — 17. ~ of a suit (of cards) die höchsten Karten einer Farbe. — 18. ☻ Auftrag *m*, Bestellung *f.*

Zu command 1: he ~ed the prisoner to be brought (oder that the pr. should be brought) er befahl, den Gefangenen vorzuführen; ✕ ~ing engineer Geniedirektor *m.*

Zu ~ 3: ~ your passions! beherrschet Eure Leidenschaften!; can you ~ that sum? können Sie über diese Summe verfügen?; you may ~ us (od. our services) Sie können über uns verfügen.

Zu ~ 4: to ~ respect imponieren, Achtung einflößen.

Zu ~ 6: to ~ a view of (oder over) the country die Gegend beherrschen, e-e freie Aussicht über die Gegend h.; the window ~s a fine view ... hat e-e schöne ...

Zu ~ 12: have you any ~s for him? haben Sie et. an ihn zu bestellen?; have you any ~s for Paris? kann ich für Sie in Paris et. ausrichten?; ~s *pl.* of law Wille *m* des Gesetzes; at ~ of auf Befehl von; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; by royal ~, by ~ of the King (Queen) auf Allerhöchsten Befehl; ✕ to be in ~ das Kommando führen; ✕ to give ~ kommandieren; ✕ to take the ~ of an army d. Armeebefehl übernehmen; to ~ ✕ zu Befehl; ganz ergebenst; F yours to ~, your humble servant, to ~ Ihr gehorsamer Diener; ✕: ~ of caution Vorbereitungskommando *n*; ~ in chief Oberkommando *n* (siehe auch ~-in-chief); officer in ~ kommandierender Offizier; staff of ~ Kommandostab *m*; word of ~ Kommandowort *n*; ⚓: officer in ~ Kommanda'nt *m*; officer in ~ of the landing company Kommandant *m* der Ausschiffungskompanie; officer in temporary ~ I'nterimskommandant *m.*

Zu ~ 14: to have the ~ of beherrschen, Herr sein über, in s-r Gewalt od. zu seiner Verfügung haben; a dog under good ~ ein gut abgerichteter, zuverlässiger Hund; he has the ~ of four languages er beherrscht vier Sprachen.

commandable ✎ (kᵊ-ma'r-nᵊbl) *a.* zu befehligen(d), zu beherrschen(d).

commandancy (kᵊ-ma'r-nᵊn-ßeᵉ) *s.* Statthalterschaft *f*; ~ general General-Gouvernement *n* in spanischen Kolonie(e)n.

commandant ✕ ⚓ (kom-ᵊn-da'nt) *s.* Kommandant *m*, Befehlshaber *m.* [bieterisch.]

commandatory † (kᵊ-ma'r-nᵊ-lᵊ-neᵉ) *a.* ge-

commandeer ✕ Süd-Afrika (kom-ᵊn-dīᵉ') *v/a.* ①a. zum Militärdienst zwingen; zu Militärzwecken aneignen.

commander (kᵊ-ma'n-dᵊr) [a/f. *comandere*] *abbr.* **Com(m).** *s.* 1. Gebieter *m*, Befehlshaber *m*, Anführer *m*; ‡. — 2. ⚓ Kommanda'nt *m*, Komma'nder *m* (engl. u. amerik. See-offizier, der zwischen dem Kapitän und dem ersten Offizier rangiert, etwa dem Korvettenkapitän entsprechend). — 3. (Ordens-)Komtu'r *m*; Grand C~ Groß-Komtur *m.* — 4. ✎ *fig.* Beherrscher *m.* — 5. ⚓ Muskeule *f*, Klopfkeule *f.* — 6. ⚙ Hand-ramme *f*, Sungfer *f.* — 7. ⚙ Hutfabr.: Formband *n.* — 8. *orn.* rotgeflügelter Piro'l (*Ori'olus phœni'ceus*). — 9. † *surg.* = ambe 1. — *Syn. leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ✕ ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling; † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

Zu ~ 1: C~ of the Faithful Fürst *m* der Gläubigen (Titel der Kali'fen); ✕ ~ of a regiment Regimentskommandeur; ⚓: ~ of a battery Batteriekommandeur *m*; ~ of a boat Bootsführer *m*, Bootskommandant *m.*

commander-in-chief ⚔ ⚓ (kᵒ-maʳn-dᵉn-in-tschiʳʳf) *s.* Oberbefehlshaber *m*, Höchstkommandierender *m*.

commandership (kᵒ-maʳn-dᵉʳ-schip) *s.* Befehlshaber-stelle *f*, -würde *f*.

commandery (kᵒ-maʳn-dᵒ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 1. Komturei' *f* (Komtu'rbezirk, Gut, Landbesitz, Gebäude, Pfründe der Ordensritter). — 2. † = commandership. [mandable.]

commandible † (kᵒ-maʳn-dibl) *a.* = com-

command-in-chief ⚔ ⚓ (kᵒ-maʳnd-in-tschiʳʳf) ①a. **I** *v/a.* als Oberbefehlshaber führen; the troops were commanded in chief by ... die Truppen standen unter dem Oberbefehle von ... — **II** *v/n.* den Oberbefehl haben.

commanding (kᵒ-maʳn-dinᵍ) *a.* □ 1. herrschend, gebietend, befehlend. — 2. dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher-... — 3. die Gegend beherrschend. — 4. *fig.* herrisch, gebieterisch. — 5. ⚔ ⚓ befehlshabend; ~ officer Kommandierender. [*id.*] *s.* stiller Teilhaber.]

commanditaire ₩ (fr.: kō-mȧ-di-tä'r) [fr.]

commandite ₩ (fr.: kō-mȧ-di't) [fr. *id.*] *s.* stille Teilhaberschaft. [los.]

commandless † (kᵒ-maʳnd-lᵉß) *a.* zügel-

commandment (kᵒ-maʳnd-mᵉnt) [m/e.; a/f. *commandement*] *s.* 1. Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*. — 2. *bibl.* Gebot *n* ✝. — 3. Gewalt *f*, Macht *f*. — 4. † jur.: Anstiftung *f* zu e-r Gesetzwidrigkeit.
Zu ~ 2: the Ten C~s: a) die zehn Gebote, b) P *fig.* die zehn Finger.

commando ⚔ (kᵒ-maʳn-dō) *s.* Expedition *f*, Kommando *n* (bsd. der Farmer u. Boers in Süd-afrika gegen die Eingeborenen).

commandress ✎ (kᵒ-maʳn-drᵉß) *s.* Befehlshaberin *f*, Gebieterin *f*.

commandry (~drᵉ) *s.* = commandery.

commark † (kōʳm-ȧʳk) *s.* Grenzland *n*.

commata (kōʳm-ȧ-ta) *s/pl.* von comma.

commaterial † (kōm-ȧ-tiʳ-ᵉʳiᵒl) *a.* aus demselben Stoffe bestehend (with wie).

commateriality † (kōm-ȧ-ti-rᵉ-ȧʳl-ᵗᵉ) *s.* Gleichheit *f* des Stoffes.

commatic ✎ (kᵒ-mȧʳt-ik) [grch.] *a.* 1. ♃ aus kurzen Sätzen bestehend; *fig.* kurz, bündig. — 2. (bsd. ♪) Komma-...

commation (kᵒ-mȧʳt-ᵉᵗᵒn) [grch.] *s.*, *pros.* kurzer lyrischer Teil in einem Drama.

comma-tipped ♃ (kōʳm-ȧ-tipt) *a.* in eine kommaförmige Spitze auslaufend (Komma-Baci'llus). [Bündigkeit *f*.]

commatism ♃ † (kōʳm-ȧ-tiſm) *s.* Kürze *f*,

commeasurable (kᵒ-meʳQ-ᵘ-rᵒbl) *a.* = commensurable.

commeasure (~ᵉʳ) *v/a.* ①b. zusammenfallen oder gleichbedeutend sein mit; messen mit.

commeate ✎ (kōʳm-ᵉ-ēt) *v/n.* ①b. nach allen Richtungen durchdringen, durchziehen.

commeation (kōm-ᵉ-eʳ-schᵒn) *s.* 1. ✎ *theol.* = circumincession. — 2. † Paß *m*.

commeddle † (kō-meʳdl) *v/a.* zi.-mischen.

commeline ♀ ✎ (kōʳm-ᵉ-laīn) [holl. Bota'niker Commelyn] *s.* Kommeli'ne *f*. [tion 2.]

commem F (kᵒ-meʳm) *s.* = commemora-

commemorable (~ᵒ-rᵒbl) *a.* denkwürdig.

commemorate (~ᵒ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † erwähnen, gedenken. — 2. das Andenken an et. feiern. — 3. die Erinnerung an ein Ereignis wach erhalten.

commemoration (kᵒ-mēm-ᵒ-rēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Gedächtnisfeier *f*, feierliche Erwähnung; in ~ of zur Erinnerung, zum Andenken an. — 2. ~(-day) das große jährliche Wohlthäterfest (*Oxf.*). — 3. *eccl.* Gedächtnisfeier *f* (für einen Heiligen ꝛc.).

commemorational (~schᵒ-nᵒl) *a.* eine Gedächtnisfeier betreffend.

commemorative (kᵒ-meʳm-ᵒ-rȧ-tiw) **I** *a.* □ 1. Erinnerungs-..., Gedächtnis-... — 2. zur Erinnerung dienend (of an). — **II** ✎ *s.* 3. Erinnerung *f* (of an).

commemorator ✎ (kᵒ-meʳm-ᵒ-rē-tᵒʳ) *s.* j. der sich an et. erinnert oder das Gedächtnis e-r Sache feiert. [= commemorative.]

commemoratory (kᵒ-meʳm-ᵒ-rȧ-tᵒ-rᵉ) *a.*

commence (kᵒ-meʳnß) [fr.] **I** *v/n.* ①b. 1. anfangen, beginnen; ✝. — 2. ✎ et. werden, auftreten als; to ~ (as an) author als Schriftsteller auftreten. — 3. *univ.* den akade'mischen Magi'ster-, Doktor- ꝛc. Grad annehmen, promovieren. — **II** *v/a.* ①b. 4. anfangen, beginnen. — 5. *univ.* = ~3. — **III** ✎ *s.* 6. Anfang *m*.
Zu ~ 1: as soon as it ~d raining sobald es anfing zu regnen; ~ at the beginning! fangen Sie von vorn an!; to ~ with, there is ... um damit zu beginnen, so giebt es ...; he had no money to ~ with er hatte in erster Linie kein Geld; he had no money to ~ a business with er hatte kein Geld, um damit ein Geschäft anzufangen. [gen(d).]

commenceable (kᵒ-meʳn-ßᵒbl) *a.* anzufan-

commencement (kᵒ-meʳnß-mᵉnt) *s.* 1. Anfang *m* (*ant.* conclusion); in the ~ am Anfang. — 2. *univ. Cam., Dublin* u. *Am.*: a) Promotion *f*; b) Promotionsfeierlichkeit *f*.

commencer (kᵒ-meʳn-ßᵒʳ) *s.* 1. Anfänger *m*. — 2. ✎ *univ.* Promovierender *m*.

commend (kᵒ-meʳnd) [lt. *commenda're*] **I** *v/a.* ①a. 1. empfehlen, anempfehlen, anvertrauen (bsd. der göttlichen Fürsorge, im Gebet). — 2. loben, rühmen. — 3. fast † : j-s Erinnerung empfehlen; ~ me to him empfehlen Sie mich ihm. — 4. *eccl.* = to bestow in commendam (s. commendam). — 5. F ~ me to ... da lobe ich mir ... — **II** † *s.* 6. = commendation. — 7. *eccl.* = commendam. — 8. Empfehlung *f*.

commendable (kᵒ-meʳn-dᵒbl, früher: kōʳm-ᵉ-dᵒbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. empfehlenswert, lobenswert. — 2. † = commendatory.

commendableness (~ᵒ-rᵉß) *s.* Empfehlenswürdigkeit *f*.

commendam (kᵒ-meʳn-dȧm) [lt. *dare in* ~ in Verwahrung geben] *s.*, *eccl.*: a) von erledigten Pfründen: to bestow in ~ übertragen, in Verwaltung geben; to hold in ~ in Verwaltung haben; b) (*pl.* ~s) Verwaltung *f* einer erledigten Pfründe.

commendatary (kᵒ-meʳn-dȧ-tᵒ-rᵉ) *a.* u. *s.*, *eccl.* = commendatory 2 u. 4.

commendation (kōm-ᵉ-nᵒdeʳ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Empfehlung *f*; Lob *n*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 2. fast † (mit ~s *pl.*) = compliment 1. — 3. *eccl.*: a) Toten-messe *f*, -feier *f*; b) Gebet *n* für e-n Sterbenden; c) Übertragung *f* einer Pfründe in commendam. — 4. † freiwilliger Eintritt e-s Freien in ein Vasallenverhältnis. — 5. † ~ ninepence gebogenes Neunpencestück (als Liebeszeichen benutzt).

commendatitial † (kᵒ-mēn-dȧ-tiʳsch-ᵒl) *a.* = commendatory. [= commendatory.]

commendative ✎ (kᵒ-meʳn-dȧ-tiw) *a.* □

commendator (kōʳm-ᵉn-dē-tᵒʳ) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe. — 2. † Ordensmeister *m*.

commendatory (kᵒ-meʳn-dȧ-tᵒ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. empfehlend, lobend; Empfehlungs-...; ✝. 2. *eccl.* eine Pfründe in commendam innehabend. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 3. Empfehlung *f*; Lobrede *f*. — 4. *eccl.* Verwalter *m* e-r erledigten Pfründe. — 5. Ordensmeister *m*. — 6. *eccl.* = commendam.
Zu ~ 1: ~ letter Empfehlungsbrief *m*; ~ poem Lobgedicht *n*; *eccl.* ~ prayer Sterbegebet *n*. [de(r), Lobende(r).]

commender (kᵒ-meʳn-dᵒʳ) *s.* Empfehlen-

commendment † (kᵒ-meʳnd-mᵉnt) *s.* = commendation.

commendum † (kᵒ-meʳn-dᵒm) *s.* 1. *eccl.* = commendam. — 2. = commandery.

commensal (kᵒ-meʳn-ßᵒl) [mlt. *commensa'lis*] **I** *a.* 1. an demselben Tisch essend; Tisch-..., Tafel-... — 2. ♃ ♀ u. *zo.* zusammenlebend (mit). — **II** *s.* 3. Tischgenosse *m*. — 4. ♃ ♀ u. *zo.* mit einer andern zusammenwachsende Pflanze, mit e-m andern zusammenlebendes Tier.

commensalism ♃ (kᵒ-meʳn-ßȧ-liſm) *s.* Zusammenleben *n* (von Pflanzen und Tieren).

commensa*lity*, **~tion** (kōm-ᵉn-ßȧʳl-ᵉ-tᵉ, ~ßeʳ-schᵒn) *s.* Tischgenossenschaft *f*.

commensurability ♃ (kᵒ-mēn-ßiᵘ-nᵒ-bilʳl-ᵉ-tᵉ, kᵒ-mēn-schᵒ~) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) Kommensurabilitä't *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße, Vergleichbarkeit *f*.

commensurable ♃ (kᵒ-meʳn-ßiᵘ-nᵒbl, kᵒ-meʳn-schᵒ~) *a.* □ (~y *adv.*) 1. kommensura'bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to). — 2. angemessen, ebenmäßig, im richtigen Verhältnis (to zu).

commensurableness ♃ ✎ (~rᵉß) *s.* = commensurability.

commensurate[1] ♃ (kᵒ-meʳn-ßiᵘ-rēt, ~schᵒ-rēt) *v/a.* ①b. 1. auf ein gemeinsames Maß bringen. — 2. anpassen, in ein richtiges Verhältnis bringen. [mensurable.]

commensurate[2] ♃ (~rȧt) *a.* □ = com-

commensurateness ♃ (~rᵉß) *s.* Ebenmäßigkeit *f*.

commensuration ♃ (kᵒ-mēn-ßiᵘ-reʳ-schᵒn, ~schᵒ-reʳ-schᵒn) *s.* Gleichmaß *n*; richtiges Verhältnis.

commensurative ♃ † (kᵒ-meʳn-ßiᵘ-rē-tiw, ~schᵒ-rē-tiw) *a.* □ ein Maß betreffend.

comment (kōʳm-ᵉnt) [lt. *comme'nt-um*] **I** *s.* 1. Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon); his conduct is the best ~ on his declaration sein Benehmen ist die beste Erklärung zu s-r Aussage; to give rise to much ~ viel von sich reden machen, viel Staub aufwirbeln. — **II** (a. kᵒ-meʳnt) *v/n.* ①a. 2. Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über); the affair was much ~ed upon die Sache wurde viel besprochen. — 3. † nachsinnen. — **III** ✎ (auch kᵒ-meʳnt) *v/a.* ①a. 4. erläutern, mit Anmerkungen versehen.

commentarial (kōm-ᵉn-tȧʳ-rᵉᵒl) *a.* einen Kommenta'r betreffend; kritisch.

commentarialism ✎ (~rᵉ-ȧ-liſm) *s.* kommentato'rische, kritische Methode.

commentaried (kōʳm-ᵉn-tȧ-rᵉd) *a.* 1. ✎ mit Anmerkungen versehen. — 2. † in einem Kommenta'r verzeichnet.

commentary (~tᵒ-rᵉ) [lt. *commenta'rium*] *abbr.* Com(m). **I** *s.* 1. Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Erläuterung(sschrift) *f* (on, upon). — 2. ~ies (~rᵉʃ) *pl.* historische Berichte *m/pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.* — **II** † *v/n.* 3. Anmerkungen schreiben (on, upon über, zu). — **III** † *v/a.* 4. kommentieren. [ment II u. III.]

commentate ✎ (kōʳm-ᵉn-tēt) *v.* = com-

commentation ✎ (kōm-ᵉn-tē-schᵒn) *s.* = comment I.

commentative ✎ (kᵒ-meʳn-tȧ-tiw) *a.* 1. Erläuterungen machend oder enthaltend. — 2. † erdichtet, ersonnen.

commentator (kōʳm-ᵉn-tē-tᵒʳ) *s.* Kommenta'tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*.

commentatorial (kᵒ-mēn-tȧ-tō-rᵉᵒl ⑨) *a.* Auslegungs-...

commentatorship (kōʳm-ᵉn-tē-tᵒʳ-schip) *s.* Amt *n* od. Thätigkeit *f* e-s Kommenta'tors.

commentatory (kᵒ-meʳn-tȧ-tᵒ-rᵉ) *a.* auslegend, erklärend; Auslegungs-...

commenter, **~or** † (kōʳm-ᵉn-tᵒʳ od. kᵒ-meʳn-tᵒʳ) *s.* 1. = commentator. — 2. Erfinder *m*, Ersinner *m*.

commentitious † (köm-ᵉn-tĭ′sch-ᵉß) *a.* eingebildet, erfonnen. [dung *f*, Erdichtung *f*.]
commentitiousness † (~-nᵉß) *s.* Einbil-
commerce (kŏ′m-ᵉrß) [fr. *id.*; lt. *commer′cium*] *abbr.* **Com(m).** **I** *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Handel *m*, Verkehr *m*, Handel u. Wandel *m*; ⚳. — 2. *fig.* Verkehr *m*, Umgang *m*. — 3. (mſt unerlaubter) geschlechtlicher Umgang. — 4. ~ of ideas Gedankenaustausch *m*. — 5. Kartenspiel: Kommercespiel *n*. — **II** (ᵉmō′ᵉrß, *WB.* a. kŏ′m-ᵉrß) *v/n.* ①b. 6. † handeln, Handel treiben. — 7. ✎ umgehen, verkehren (with mit).
Zu ~ 1 ❀: domestic ~, home ~, inland ~ Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländischer Handel; to carry on ~ with Handel treiben mit; rules *pl.* of ~ Handelsregeln *f/pl.*; Chamber of C~ Handelskammer *f*; active ~ s. active 6 ⚳; (bsd. *Am.*) interstate ~ zwischenstaatlicher Handel; state of ~ Handelslage *f*. [Handel treibend.]
commerceless ✎ (kŏ′m-ᵉrß-lĕß) *a.* keinen
commercer † (ᵉmō′ᵉr-ßᵉr) *s.* 1. Händler *m*. — 2. Kunde *m*.
commerciable ✎ (ᵉmō′ᵉr-schᵉbl) *a.* handelbar, zum Handeln geeignet.
commercial (ᵉmō′ᵉr-schᵉl) **I** *a.* □ kommerzie′ll, kaufmännisch; Handels-..., Geschäfts-...; ⚳. — **II** *s.* Handlungsreisender *m* (= ~ traveller).
Zu ~ I ❀: ~ adventurer Spekula′nt *m*; ~ advice (oder report) Handelsbericht *m*; ~ affairs *pl.* Handelsangelegenheiten *f/pl.*; ~ agent Handelsvertreter *m* e-s Volkes in e-m fremden Hafen (mſt Konſul); ~ alliance Handelsvertrag *m*; ~ association Handelsverbindung *f*; ~ business Handelsgeschäft *n*; ~ community Handelswelt *f*; ~ court Handelsgericht *n*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education Erziehung *f* für den Handelsstand; ~ effects *pl.* Effekten *pl.*; ~ establishment Geschäfts-, Handels-haus *n*, Firma *f*; Handelsschule *f*; ~ gazette Handels-, Börsen-zeitung *f*; ~ hotel Gasthof *m*, in welchem namentlich Handlungsreisende einkehren; ~ house Handelshaus *n*, Firma *f*; ~ intercourse Handel *m*, Handelsverkehr *m*; ~ knowledge Handlungskunde *f*; ~ law Handels-gesetz *n*, -recht *n*; ~ letter Geschäftsbrief *m* (*Am.* Postpapierformat von verschiedener Größe); ~ line kaufmännisches Fach; ~ man: a) Geschäftsmann *m*, b) *Am.* Handlungsreisender *m*; ~ navigation Handelsschiffahrt *f*; ~ navy Handelsmarine *f*; *Am.* ~ note Schreibpapierformat, 8 : 10 inches ungefaltet; ~ paper Geschäftspapier *n* (Schuldschein, Wechsel ꝛc.); ~ prospect Geschäftsaussicht *f*; ~ pursuits *pl.* Geschäftsbetrieb *m*; ~ relation Handels-, Geschäftsverbindung *f*; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende in den engl. Gasthäusern; ~ school Handelsschule *f*; ~ size großes Format (von Brief-umschlägen u. Papier); ~ style kaufmännischer Stil; ~ town, ~ place Handels-stadt *f*, -platz *m*; ~ transactions *pl.* Handelsgeschäfte *n/pl.*; ~ traveller Handlungsreisender *m*; ~ treaty Handelsvertrag *m*; C~ Union of Germany deutscher Zollverein.
commercialise ④ (~sch-ᵉlaĭß) *v/a.* ①b. zum Gegenstand eines Geschäftes machen.
commercialism (ᵉmō′ᵉr-sch-ᵉlĭßm) *s.* 1. Geschäfts-Grundsätze *m/pl.*, Handelsgeist *m*. — 2. Geschäfts-ausdruck *m*, -stil *m*.
commercialist (~lĭßt) *s.* Handeltreibender *m*, Handelsbeflissener *m*.
commerciality (ᵉmō-sch-ᵉ-ă′l-ᵉt-ᵉ) *s.* Geschäftsmäßigkeit *f*.
commerciate † (ᵉmō′ᵉr-sch-ᵉ-ēt) *v/n.* in Verkehr sein, verkehren. [fallen.]
commerge ✎ (ᵉmō′ᵉrdǫ) *v/n.* ①b. zs.-
commigrate † (kŏ′m-ᵉ-gnēt) [lt.] *v/n.* gemeinsam auswandern.
commigration † (köm-ᵉ-gnē′-schᵉn) *s.* gemeinsame Auswanderung.
commilitant ⚔ † (ᵉmĭ′l-ᵉ-tᵉnt) **I** *s.* Kamerad *m*. — **II** *a.* zusammen kämpfend.
comminate ✎ (kŏ′m-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. (bsd. mit göttlichen Strafen) drohen.
commination (köm-ᵉ-nē′-schᵉn) [lt.] *s.*, *eccl.* 1. Androhung *f* göttlicher Strafe. — 2. von den gött. Strafen handelnder Teil der engl. Liturgie, am Aschermittwoch und an anderen Tagen gelesen.
comminative ✎ (kŏ′m-ᵉ-nă-tĭw) **I** *a.* drohend; Droh-... — **II** *s.* Drohung *f*.
comminator (kŏ′m-ᵉ-nē-tᵉr) *s.* Bedroher *m*.
comminatory (*MU.* kŏ′m-ᵉ-nă-tᵉ-rᵉ, *CT.D.* ᵉmĭ′n-ă-tᵉ-rᵉ) *a.* an-, be-drohend; Droh-...
commingle (ᵉmĭ′ngl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) vermischen.
comminglement (~mᵉnt) *s.* Mischung *f*.
comminuate † (ᵉmĭ′n-ĭū-ēt) *v/a.* = comminute. [reiblich.]
comminuible † (köm-ᵉ-njū′-ĭbl) *a.* zer-
comminute (kŏ′m-ᵉ-njūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zerreiben, zerstoßen, pulvern. — 2. *fig.* verringern.
comminute(d) (~, ~njū-tᵉd) *a.* 1. zerkleinert, zerstoßen. — 2. *surg.* zersplittert; ~ fracture mehrfacher Knochenbruch.
comminution (köm-ᵉ-njū′-schᵉn) *s.* 1. Zerreiben *n*, Pulvern *n*. — 2. *fig.* Verringerung *f*. — 3. *surg.* = comminuted fracture (s. comminuted 2).
comminutor (kŏ′m-ᵉ-njū-tᵉr) *s.* Stößel *m* zum Zerkleinern der Schollen nach dem Pflügen.
commise † (ᵉmĭ′ſ) *v/a.* = commit.
commiserable ✎ (ᵉmĭ′ſ-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* bemitleidenswert.
commiserant † (~rᵉnt) *a.* mitleidig.
commiserate (ᵉmĭ′ſ-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. bemitleiden, bedauern.
commiseration (ᵉmĭſ-ᵉ-rē′-schᵉn) *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Bedauern *n* (on, of).
commiserative ✎ (ᵉmĭ′ſ-ᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* □ mitleidsvoll. [mitleider *m*, Erbarmer *m*.]
commiserator † (ᵉmĭ′ſ-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Be-
commissarial (köm-ᵉ-ßă′r-rᵉ-ᵉl) *a.* kommissa′risch, einen Kommissa′r betreffend.
commissariat (köm-ᵉ-ßă′r-rᵉ-ăt) [fr.] **I** *s.* 1. Kommissaria′t *n*; bsd. ⚔ Army C~ Intendantu′r *f*; Verpflegungswesen *n*. — 2. Verpflegung *f*; Herbeischaffung *f* der Lebensmittel; to supply one's ~ Lebensmittel (auf dem Markte) einkaufen. — 3. schott. ehm.: kommissa′rischer Gerichtshof. — 4. Amt *n* e-s Kommissa′rs. — **II** ⚔ *a.* 5. das Verpflegungswesen betreffend, von der Intendantur geliefert; ~ beef gelieferte Rindfleisch; ~ boots *pl.* Kommi′ßstiefel *m/pl.*
commissary (kŏ′m-ᵉ-ßᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉ-rᵉſ) [fr. *commissaire*] *abbr.* **Comm.** *s.* 1. Kommissa′r *m*, Bevollmächtigter *m*. — 2. ⚔ Intendantu′rbeamter *m*, Kommissa′r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia′ntmeister *m*. — 3. *eccl.* bischöflicher Kommissar. — 4. schott. jur.: Richter *m* eines Grafschaftsgerichtes; Sheriff *m*. — 5. *univ.*: a) † Vizekanzler *m* (*Oxf.*); b) Universitätsrichter *m* (*Cam.*).
commissary-court ⑥ (~kō′t ⑨) *s.* 1. *eccl.* Gericht *n* eines bischöflichen Kommissa′rs. — 2. schott. jur.: a) ehm.: höchster Gerichtshof in Edinburgh; b) Sheriffs- oder Grafschafts-gericht *n* zur Ernennung u. Bestätigung von Testamentsvollstreckern.
commissary-general ⑥ (~dǫĕn-ᵉ-rᵉl) *abbr.* **C.G.** od. **Com.-Gen.** *s.* 1. Genera′l-Kommissa′r *m*. — 2. ⚔ Genera′l-Provia′ntmeister *m* (siehe auch A. C. G.).
commissary-serjeant ⚔ *Am.* (kŏ′m-ᵉ-ßᵉ-rᵉ-ßă′r-dǫᵉnt) *s.* Intendantu′r-Sergeant *m*.
commissaryship (~schĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines Kommissa′rs.
commission (ᵉmĭ′sch-ᵉn) [fr.; lt.] **I** *s.* (*abbr.* **Com.**) 1. Befehl *m*, Auftrag *m*; ⚳. — 2. Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; a. bevollmächtigende Urkunde. — 3. ⚔ ⚓ Pate′nt *n* einer Charge, Offiziers-patent *n*; Offizierstelle *f*; ⚳. — 4. Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienstlicher Vertretung des eigentlichen Amtsinhabers; ⚳. — 5. ~ of the peace die unter dem großen Staatssiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter e-s bestimmten Bezirkes; on the ~ das Amt e-s Friedensrichters bekleidend; to be in the ~ Friedensrichter sein. — 6. Kommission *f*; Ausschuß *m*; ⚳. — 7. ⚓ In-Dienst-haltung *f*, -stellung *f*; in (out of) ~ in (außer) Dienst gestellt (Schiff); to put into ~ in Dienst stellen. — 8. ❀: a) Kommission *f*, Bestellung *f*, Order *f*, Auftrag *m*; Agentu′r *f*; b) Kommissionsgebühr *f*, Provision *f*; ⚳. — 9. a) Verübung *f*, Begehung *f* e-s Verbrechens ꝛc.; b) Vergehen *n*, Verbrechen *n*; ⚳. — 10. † *cant* Hemd *n*. — **II** *v/a.* ①a. 11. beauftragen, bevollmächtigen; abordnen; zu e-m Amt ernennen; ⚳. — 12. ⚔ e. Offiziers-patent erteilen an j-n. — 13. ⚓: a) e-n Offizier mit der Führung e-s Schiffes betrauen; b) ein Schiff in Dienst stellen. — 14. (bsd. einen Künstler) mit der Herstellung einer Arbeit beauftragen. — 15. bestellen; ❀ beordern.
Zu ~ 1: to execute a ~ for a p. e-n Auftrag für j-n ausführen; to give a p. a ~ j-m einen Auftrag erteilen; to have it in ~ to ... den Auftrag h., zu ...
Zu ~ 3 ⚔: ehm. to gain a ~ e. Offiziers-patent erwerben; he got a ~ in the army er erlangte eine Offizierstelle im Heer; he has (oder holds) Her (His) Majesty's ~ as captain in the army er ist königl. Hauptmann in der Armee; F to throw up one's ~ seinen Abschied nehmen; ehm.: ~ in succession Patent, das vom Inhaber verkauft w. konnte.
Zu ~ 4: the great seal was for some time in ~ das Kanzleramt wurde für einige Zeit kommissarisch verwaltet; to put into ~ provisorisch verwalten 1.
Zu ~ 6: *parl.* the House appointed a ~ to ... das Haus setzte e-e Kommission ein, um zu ...; ⚔ ~ of array s. array 2 ⚳; ~ of bankruptcy s. bankruptcy 1 ⚳; ~ of inquiry Untersuchungskommission *f*; ~ of (od. in) lunacy Kommission *f* zur Untersuchung des Geisteszustandes e-r Person; ⚔ *Am.* military ~ Militärgericht *n*; parliamentary ~ Kommission *f* des Abgeordnetenhauses.
Zu ~ 8 ❀: book of ~s (Waren-) Bestellbuch *n*; in ~ with Mr. N. in Kommission bei Herrn N.; to trade on ~ Kommissionsgeschäfte machen; to send on ~ auf Kommission senden; what is your (charge for) ~? was verlangen Sie an Kommissionsgebühren?
Zu ~ 9: *theol.* sin of ~ Begehungssünde *f*.
Zu ~ 11: to be ~ed einen Auftrag h.; ein Amt (bsd. als Friedensrichter) versehen.
commission-account ❀ (ᵉmĭ′sch-ᵉn-ă-kaunt) *s.* Provisionskonto *n*.
commission-agency ❀ (~-ē-dǫᵉn-ßᵉ) *s.* Kommissionsgeschäft *n*, Agentu′r *f*.
commission-agent ❀ (~-ē-dǫᵉnt) *s.* Kommissionä′r *m*, Age′nt *m*.
commissionaire (ᵉmĭß-ᵉ-nă′rᵉ) [fr.] *s.* 1. Kommissionä′r *m* e-s Hotels. — 2. Dienstmann *m*. [mission betr.; bevollmächtigt.]
commissional (ᵉmĭ′sch-ᵉ-nᵉl) *a.* e-e Kom-

commissionary † (kᵉmᵉ'sch-ᵉn-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* = commissional. — **II** *s.* = commissioner; commissary. [mission.]

commissionate[1] † (~nēt) *v/a.* = com-

commissionate[2] † (kᵉmᵉ'sch-ᵉ-nät) = commissioned. [Kommissionsmakler *m.*]

commission-broker ❀ (~ᵉn-baō-kᵉr) *s.*

commission-day (~dē) *s.* Tag *m* der Assisen-eröffnung.

commissioned (kᵉmᵉ'sch-ᵉnd) *a.* **1.** bevollmächtigt, beauftragt. — **2.** ⚔ ⚓ ~ officer durch königl. Pate'nt angestellter Offizier (⚔ vom Fähnrich, ⚓ vom Lieutenant aufwärts); non-~ officer Unter-offizier *m.* — **3.** ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).

commissioner (kᵉmᵉ'sch-ᵉ-nᵉr) *abbr.* **Com.** *s.* **1.** Kommissa'r *m*, amtlich Beauftragter *m*, Bevollmächtigter *m*, hoher Beamter; Kommissionsmitglied *n*; ⚳. — **2.** schott.: Verwalter *m*, Age'nt *m.* — **3.** schott.: Mitglied der Polizeiverwaltung in nichtkorporierten Städten. — **4.** ✎ = commissionaire. — **5.** *sl.* = book-maker 2. — **6.** † Begeher *m* eines Verbrechens ꝛc.

Zu ~ **1** (mit jur.): Lords C~s *pl.* of Admiralty s. admiralty 2; *Am.* C~ of Agriculture Vorsitzender des Ackerbau-Ministeriums; C~s *pl.* of Audit s. audit 3; Bankruptcy C~ siehe bankruptcy 1 ⚳; Charity C~ Mitglied der Verwaltungsbehörde für milde Stiftungen ꝛc.; *Am.* C~ of the Circuit Court Kreisgerichts-Hilfsbeamter (auch United States C~); Civil Service C~s *pl.* Kommission zur Prüfung d. Kandidaten für Zivil-ämter; C~s Clauses Act engl. Gesetz von 1847 zur Regelung der Bestimmungen für die Behörden für öffentliche Arbeiten; C~s *pl.* of Customs die höchsten Zollbeamten; C~ of Deeds Art Grundbuchbeamter und Nota'r, der auch eidliche Aussagen entgegennimmt; Ecclesiastical C~ Mitglied d. Kirchenverwaltungsrates; *Am.* C~ of Education Vorsitzender der Ministerial-Abteilung für das Unterrichtswesen; *Am.* C~s *pl.* of Estimate and Assessment amtliche Taxatoren für das Enteignungs-Verfahren; C~s *pl.* of Excise Behörde z. Beaufsichtigung des Spirituosenhandels; *Am.* C~ of Fish and Fisheries erster Beamter der amerikanischen Fischerei-Kommission; C~s *pl.* of Highways Wegebau-Kommission; *Am.* Indian C~ Vorsitzender des Indian Bureau (für indianische Angelegenheiten); *Am.* C~ of Inland Revenue Mitglied der Staatssteuer-Kommission; C~s *pl.* of Justiciary die Richter des obersten schottischen Gerichtshofes; C~s *pl.* of Light Beleuchtungs-Kommission; Lords C~s *pl.* vom Könige ernannte hohe Beamte, welche den Gemeinen die Botschaft des Königs wegen Eröffnung des Parlaments zugehen lassen; desgleichen die höchsten Beamten der Admiralität; Lord High C~ Vertreter des Königs bei der Generalversammlung der schottischen Kirche; C~ in Lunacy Mitglied der commission in lunacy (s. commission 6 ⚳); ⚓ C~ of the Navy Marinekommissar; *Am.* C~ of the Patent Office od. C~ of Patents erster Beamter des Patent-amtes; *Am.* C~ of Railroads mit der Aufsicht über die Eisenbahngesetze betrauter Verwaltungsbeamter; C~s *pl.* of Supply Grundsteuer-Veranschlagungs-Kommission; C~ for taking oaths in the High Court of Justice Eidabnehmer (Obliegenheit des solicitor).

commissionership (~schip) *s.* Stellung *f* eines Kommissa'rs ꝛc.

commission-merchant ❀ (kᵉmᵉ'sch-ᵉn-mōᵉr-tschᵉnt) *s.* Kommissionä'r *m*; Inhaber *m* eines Kommissionsgeschäftes.

commission-officer ⚔ ⚓ † (~ōf-ᵉ-ßᵉr) *a.* = commissioned (s. ts 2) officer.

commissionship (~schip) *s.* Amt *n* od. Verwaltungsbezirk *m* eines Kommissa'rs.

commissive (kᵉmᵉ'ß-iw) *a.* □ begehend, verübend; Begehungs-...

commissorial † (kom-ᵉ-ßō'r-nᵉ-ᵉl ⑨) *a.* kommissa'risch.

commissural ♂ (kᵉmᵉ'ß-iᵘ-rᵉl, ~mᵉ'sch-ᵉ~) *a.*, ❦ *anat.* eine Fuge oder eine Naht betr.

commissure ♂ (kō'm-ᵉ-ßjūᵉr, ~schᵉr) [lt. *commissu'ra*] *s.* **1.** *anat.* Verbindungsstelle *f*, Naht *f.* — **2.** ❦ Fuge *f* (Verwachsungsstelle der Fruchthälften der Doldenpflanzen).

commit (kᵉmᵉ't) [lt. *commi'ttere*] **I** *v/a.* ①e. **1.** anvertrauen, übergeben, übertragen, überliefern, überlassen (to); auch F *ell.* für: to ~ to memory (s. unten); ⚳. — **2.** ❀ in Auftrag geben, bestellen. — **3.** verbindlich machen, verpflichten; he was ~ted to a different view of the subject er war genötigt, eine andere Auffassung von der Sache zu vertreten. — **4.** in Gewahrsam nehmen, festnehmen, verhaften (a. to ~ to prison); ⚳. — **5.** *parl.* einer Kommission überweisen. — **6.** begehen, verüben, ausüben, verrichten; ⚳. — **7.** *co.*, *fig.* machen, begehen, verbrechen; ⚳. — **8.** *fig.* bloßstellen, kompromittieren, aufs Spiel setzen. — **9.** ✎ in Kampf, in Widerstreit od. in Zerwürfnis bringen (with mit). — **10.** † to ~ battle e-e Schlacht liefern. — **11.** † verbinden. — **12.** to ~ oneself: a) sich anvertrauen, sich hingeben, sich hergeben zu, sich einlassen auf (to); b) sich bloßstellen, sich eine Blöße geben; c) F sich verraten, sich verschnappen. — **II** † *v/n.* ①e. **13.** Ehebruch begehen; sündigen. — *Syn.* *commit* einer gewissenhaften Obhut anvertrauen; *intrust* betrauen mit, stärker als commit; *consign* zur freien Verfügung überlassen.

Zu ~ **1**: to ~ (the) administration die Güter eines Verstorbenen in Verwaltung geben; to ~ to the care of ... j-s Fürsorge übergeben; to ~ to the chance dem Zufall überlassen; to ~ to the charge of ... j-s Obhut übergeben; to ~ to the deep ins Meer versenken (Leiche); to ~ to the earth, to the grave der Erde, dem Grabe übergeben, beerdigen; to ~ to the flames den Flammen überliefern; to ~ one's soul to God seine Seele Gott befehlen; to ~ to memory dem Gedächtnis einprägen, auswendig lernen; to ~ to oblivion der Vergessenheit überantworten; to ~ to paper, to writing zu Papier bringen, auf-, niederschreiben; the prisoner was (fully) ~ted for trial der Angeklagte wurde dem Gerichte zur Aburteilung überwiesen.

Zu ~ **4**: he was ~ted for contempt of court er wurde wegen Unehrerbietung gegen den Gerichtshof verhaftet.

Zu ~ **6**: to ~ bigamy in Doppelehe leben; to ~ an offence against the good order of society gegen die guten Sitten der Gesellschaft verstoßen; to ~ violence on a p. j-m Gewalt anthun; he ~ted suicide er beging Selbstmord; ~ no nuisance! Verunreinigung (oder Beschädigung) verboten!

Zu ~ **7** *co.*: to ~ a poem ein Gedicht verbrechen (d.h. machen); to ~ puns Witze reißen.

commitment (kᵉmᵉ't-mᵉnt) *s.* **1.** Anvertrauen *n*, Überweisen *n*, Deponieren *n*; jur.: ~ for re-examination Zurücksendung e-s Untersuchungsgefangenen in die Haft zur Vertagung der Voruntersuchung (*HO.*). — **2.** *parl.* Überweisung *f* an eine Kommission. — **3.** Verhaftung *f.* — **4.** Verhaftsbefehl *m.* — **5.** † = commission 9. — **6.** Gefährdung *f*, Bloßstellung *f*, Beeinträchtigung *f.* — **7.** Eintreten *n* (to für). — **8.** ❀: a) Auftrag *m*; b) Nachfrage *f.*

committable (kᵉmᵉ't-ᵉbl) *a.* zu verüben(d), begehbar.

committal (kᵉmᵉ't-ᵉl) **I** *s.* **1.** Anvertrauen *n*; ~ to writing Niederschreiben *n.* — **2.** = commitment 2 bis 4. — **3.** = commission 9. — **4.** Sich-bloß-stellen *n*, Sich-kompromittieren *n.* — **II** F *a.* **5.** bloßstellend, kompromittierend.

committee[1] (kᵉmᵉ't-ᵉ) *abbr.* **Com.** *s.* Komitee *n*, Ausschuß *m*; Kommission *f*; *parl.*: Joint C~ gemischte Kommission (aus Mitgliedern des Ober- u. des Unter-hauses); C~ of Privilege Benennung des Oberhauses, wenn es über die Berechtigung eines Pairs, den Sitzungen beizuwohnen, zu entscheiden hat; C~ of Public Safety Wohlfahrts-Ausschuß *m* in der ersten fr. Republik; Judicial C~ of the Privy Council Ausschuß *m* des geheimen Rates mit richterlicher Autorità't; report of a ~ Kommissionsbericht *m*; Select C~, Special C~ zu einem bestimmten Zwecke gewählte Kommission; Standing C~ ständige Kommission; Standing-orders C~ Geschäftsordnungs-Ausschuß *m*; C~ of Supply, C~ of Ways and Means Bezeichnungen des als Kommission zusammengetretenen Hauses bei der Budgetberatung, wobei das C~ of Supply die Voranschläge feststellt und das C~ of Ways and Means die Deckungsmittel berät; C~ of the whole House das als beratender Ausschuß zusammengetretene Unterhaus (wobei e-e freiere Debatte stattfindet); to call a C~ of the whole House die Zusammentretung des Hauses zu e-r Kommission beantragen; to resolve itself into a C~, to go into C~ sich als Kommission konstituieren (vom Abgeordnetenhause). — **Vgl.** ~[2].

committee[2] (tom-ᵉ-tīᵉ') *s.* **1.** † = commissioner. — **2.** † Komitee-Mitglied *n.* — **3.** † einer der von der ostindischen Gesellschaft jährlich gewählten 24 Direktoren. — **4.** Court of C~s (of Guy's Hospital) Verwaltungsrat *m* von Guy's Hospital. — **5.** jur.: Vormund *m*, Kura'tor *m* eines für unmündig Erklärten. — **Vgl.** ~[1].

committee-man ⑤ (kᵉmᵉ't-ᵉ-män) *s.* Komitee-Mitglied *n.* [ßungszimmer *n.*]

committee-room (~-rūm) *s.* Komitee-

committeeship[1] (kᵉmᵉ't-ᵉ-schip) *s.* Amt *n* eines Ausschusses.

committeeship[2] (kom-ᵉ-tīᵉ-schip) *s.* Amt *n* eines Kura'tors. [geber *m.*]

committent † (kᵉmᵉ't-ᵉnt) *s.* Auftrag-

committer (kᵉmᵉ't-ᵉr) *s.* **1.** Begeher *m*, Verüber *m* e-s Verbrechens ꝛc. — **2.** Auftraggeber *m.* — **3.** † Ehebrecher *m.*

committible ✎ (~ibl) *a.* = committable.

committor (~ᵉr) *s.* jur.: Richter (gewöhnlich der Lord Chancellor), der für e-n Unzurechnungsfähigen einen Kura'tor ernennt.

commix ✎ (kᵉ-mīᵉ'ßß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. (*p.p.* a. commixt) (sich) vermischen (with).

commixion † (~mīᵉ't-schᵉn) = commixtion.

commixt ✎ (kᵉ-mīᵉ'ßßt) *p.p.* von commix.

commixtion (kᵉ-mīᵉ'ßß-tiᵉn od. ~tschᵉn) *s.* **1.** † = commixture 1 u. 2. — **2.** † geschlechtliche Vermischung. — **3.** röm. u. schott. jur.: Besitz-erlangung durch Zs.-legung von Grundstücken. — **4.** *eccl.* (Abendmahl) Vermischung *f.*

commixture (~tschᵉr) *s.* **1.** ✎ Mischen *n*, Vermischung *f.* — **2.** Mischung *f.* — **3.** † = commixtion 3. — **4.** = commixtion 4.

commodate[1] (kō'm-ᵉ-dät) *s.* röm. jur.: freiwilliges Darlehen. [(to). — **2.** leihen.]

commodate[2] † (~dēt) *v/a.* **1.** anpassen/

commodation † (kom-ᵉ-dē'-schᵉn) *s.* **1.** = accommodation. — **2.** jur.: Herleihen *n.*

commode (kᵉ-mōᵉ'd) **I** † *a.* □ **1.** bequem; *b.s.* gefällig, vorschubleistend. — **II** *s.* **2.** Kommode *f.* — **3.** † hohe Faltenhaube. — **4.** ✎ (night-~) Nachtstuhl *m.* — **5.** Nachttisch *m.* — **6.** † Kuppler(in).

commoderate † (tˢ-mŏʳd-ᵊ-năt) *a.* 1. = moderate. — 2. angemessen.

commoderation † (tˢ-mŏd-ᵊ-nāʳ-shᵊn) *s.* Anpassung *f.*

commodious (tˢ-mōʳ-dᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet.

commodiousness (~nᵊß) *s.* 1. Bequemlichkeit *f*, Geräumigkeit *f*. — 2. † Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*. [Handel geeignet.]

commoditable † (tˢ-mŏʳd-ᵊ-tᵊbl) *a.* zum

commodity (tˢ-mŏʳd-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊß) [fr. *commodité*] *s.* 1. † = commodiousness. — 2. fast †: (meist ~ies *pl.*) Nutzen *m*, Vorteil *m*. — 3. ❀ Artikel *m*, Ware *f*; money is a scarce ~ Geld ist e-e seltene Ware; that is a ~ not to be had in this country das ist ein Artikel, den man in diesem Lande nicht haben kann; staple ~ies *pl.* Stapel-artikel *m/pl.*, -waren *f/pl.* — 4. † Anzahl *f*, Partie *f* Waren. — 5. ✎ Abtritt *m*.

commodore ⚓ (kŏʳm-ᵊ-dōʳ ⓪) [vgl. commander] *abbr.* **Com(m).** *s.* 1. Kommodo'r(e) *m*: a) ältester Kapitän e-s Geschwaders; b) Geschwaderchef. — 2. Kommodorschiff *n*. — 3. b. Kauffahrern: voransegelndes Convoischiff *n*. — 4. Präside'nt *m* e-s Segel- oder Ruder-klubs (a. dessen Boot bei einer Rega'tta).

commodous † (~dŏß) *a.* = commodious.

commodulation † (tˢ-mŏd-lᵘ-lāʳ-shᵊn) *s.* Ebenmaß *n*. [Kaiser, 161–192).]

Commodus (kŏʳm-ᵊ-dŏß) *npr.*, *id.* (röm.)

commoigne † (tˢ-mŏīʳn) [a/f.] *s.* Klosterbruder *m*. [einander-reiben *n*.]

commolition † (kŏm-ᵊ-lᵊʳsh-ᵊn) *s.* Gegen-

common (kŏʳm-ᵊn) [lt. *commu'nis*] *abbr.* **Com. I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich; ‡. — 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-..., Stadt-...; ‡. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig; ‡. — 4. *fig.* gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. *fig.* gemein, niederen Ranges, Standes; ‡. — 6. *bibl.* unrein. — 7. *gr.*: a) ~ noun, substantive, name, term Gattungsname *m*; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives u. passives Zeitwort. — 8. *pros.* lang od. kurz (Silbe); ~ metre (*abbr.* **C.M.**) iambische Strophe von 4 Zeilen (abwechselnd 8 u. 6 Silben zählend). — 9. ⊙ *arch.* ~ couple od. ~ truss Leer-gesparr *n*, -gebinde *n*. — **II** † *adv.* 10. = commonly. — **III** *s.* 11. † (Stadt-) Gemeinde *f*. — 12. † = commonalty. — 13. Gemeinde-land *n*, -weide *f*, -wiese *f*. — 14. jur. (a. right of ~ od. ~ right): Gemeinrecht *n*, Mitbenutzungsrecht *n*; ~ of estovers Holzgerechtigkeit *f*; ~ of pasture Weiderecht *n*; ~ of piscary Fischereigerechtigkeit *f*; ~ of turbary Torfstiech-Gerechtigkeit *f*. — 15. *eccl.* e-r Klasse von Festen gemeinsamer Teil d. Gottesdienstes. — 16. the ~: a) das Gewöhnliche; above, beyond, out of the ~ über d. Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich; b) die Volkssprache (*SH.As.5,1,54*). — 17. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam; jur.: in gemeinschaftlichem Besitz; to act in ~ with gemeinsame Sache machen mit; to have in († of) ~ with ... gemein haben mit ...; to hold in ~ gemeinsam besitzen. — 18. schott.: to be in the ~ of a p. in j-s Schuld oder j-m verpflichtet sein. — 19. ~s *pl.* s. commons. — **IV** † *v/a.* 20. gemeinsam sprechen über. — 21. Schüler ꝛc. in Kost haben. — **V** † *v/n.* 22. teilhaben (in, with an; *SH.H.4, 5,202*; *Globe-Edition* hat commune). — 23. sprechen, sich unterhalten (with, together). — 24. an einem Gemeinderecht (Gemeindewiese ꝛc.) teilhaben. — 25. an gemeinsamem Tische essen. — *Syn. common* gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler, allgemein üblich; *ordinary* regelmäßig üblich (von feststehenden Gewohnheiten); *usual* üblich, herkömmlich.

Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gast-zimmer *n*; jur.: ~ assurance Beweisdokument *n* für e-n Besitzwechsel; jur.: ~ bail s. bail² 4 ‡; jur. ~ bar = blank bar (s. blank 3 ‡); ♀ ~ bud Knospe, die Blätter u. Blüten zugleich enthält; to make ~ cause with ... gemeinsame Sache machen mit ...; ♪ ~ chord Dreiklang *m*, Grund-Accord *m*; *arith.*: ~ denominator gemeinschaftlicher Nenner; ~ divisor gemeinsamer Teiler od. Divi'sor; *poet.* ~ ear Ohr *n* des Volkes; *arith.* ~ factor gemeinsamer Faktor; ✎ ~ girl Hure *f*; ~ good Gemeingut *n*; ~ hall Aula *f* in Schulen; † ~ house Borde'll *n*; jur.: ~ jury gewöhnliches allg. Schwurgericht in Zivilprozessen; C~ Law: a) gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (*ant.* Statute Law); b) Gesamtrecht *n* (im Gegensatz zu seinen einzelnen Teilen); ~ lawyer im C~ Law bewanderter Rechtsgelehrter; ~ measure: a) *arith.* = ~ divisor; b) *math.* gemeinschaftliches Maß; c) ♪ = ~ time; ✎ Schachspiel: ~ men *pl.* Bauern *m/pl.* (= pawns); *math.* ~ multiple gemeinschaftliches Vielfache; ~ nuisance et. das gegen d. allgemeine Wohl u. Anstandsgefühl verstößt; (Court of) C~ Pleas ehm.: Gerichtshof *m* für Zivi'lsachen; *eccl.* ~ prayer Liturgie *f* der anglikanischen Kirche; Book of C~ Prayer, C~ Prayer-book Gebet- und Ritual-buch *n* der anglikanischen Kirche; ~ reason gesunde Vernunft; ~ room: a) = ~ apartment; b) gemeinsames Versammlungszimmer in einem College ꝛc.; ~ rumour umlaufendes Gerücht; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake *f*; allgemeiner Abzugsgraben (a. *fig.*); he is made a ~ talk er ist zum Stadtgespräch geworden, alle Welt spricht von ihm; ♪ ~ time Vierviertel-takt *m*; ✎ ~ woman = ~ girl.

Zu ~ 2: C~ Council Gemeinde-, Stadt-rat *m*; C~ Council chamber Sitzungszimmer *n* des Gemeinderates; C~ Councilman Mitglied *n* des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland *n*; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus *n*; *prvb.* the ~ horse is worst shod das Gemeindepferd ist immer am schlechtesten beschlagen; *Am.* ~ school Gemeinde-, Volksschule *f*; ~ seal Korporationssiegel *n*; ~ serjeant richterlicher Beamter der City (Lo.); ~ way Gemeindeweg *m*.

Zu ~ 3: it is a ~ belief man glaubt allgemein; a very ~ expression ein sehr gebräuchlicher Ausdruck; ♀ ~ nightshade gemeiner Nachtschatten; at the ~ rate zum üblichen Preise; ~ salt Kochsalz *n*; ~ saying übliche Redensart.

Zu ~ 5: ~ people (oder herd) gemeines Volk; the ~est of the ~ die allergemeinsten Menschen, die Hefe des Volkes; ~ soldier gemeiner Soldat.

commonable (kŏʳm-ᵊ-nᵊbl) *a.* 1. in gemeinsamem Besitz (Land). — 2. berechtigt, auf der Gemeindewiese zu weiden (Vieh).

commonage (kŏʳm-ᵊ-nᵊdǫ) *s.* 1. gemeinsames Recht auf ei. (sfd. Weidegerechtigkeit ꝛc.). — 2. Gemeindeland *n*. — 3. = commonalty.

commonality † (kŏm-ᵊ-năʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* = commonalty.

commonalty (kŏʳm-ᵊ-nᵊl-tᵉ) *s.* 1. Korporation *f*. — 2. = commons 1 bis 3. — 3. Gesamtheit *f*.

commoner (kŏʳm-ᵊ-nᵊʳ) *s.* 1. Bürger *m*, Gemeiner *m* (d. h. jeder Engländer, der nicht Mitglied des Oberhauses ist). — 2. ✎ Mitglied *n* des Unterhauses; Great C~ Bn. des älteren W. Pitt (s. Chatham). — 3. Mitglied *n* des Stadtrats (Lo.); Chief C~ Ehrentitel des Vorsitzenden der Grundbesitz-Kommission (City Lo.). — 4. berechtigter Mitbenutzer von Gemeindeland. — 5. † Kostgänger *m*. — 6. Student, der für seinen Unterhalt bezahlt (Oxford und Winchester). — 7. *univ.* gentleman ~: a) ehm. adeliger Student; b) *sl.* leere Flasche. — 8. † Teilnehmer *m*. — 9. † Hure *f*. — 10. † = common lawyer (s. common 1 ‡). — 11. † *cant* Neuling *m*, Grüner *m*.

commoneress ✎ (kŏʳm-ᵊ-nᵊ-nᵊß) *s.* Frau *f* e-s commoner. [wöhnlicher Murmel.]

commoney (kŏʳm-ᵊ-nᵉ) *s.* (Knaben-*sl.*) ge-

common-hackneyed † (~ᵊn-hăt-nᵊd) *a.* gemein geworden, abgedroschen (*SH.H.IV,a, 3,2,40*).

commonise ④ ✎ (kŏʳm-ᵊ-nāī) ①b. **I** *v/a.* gemein od. gebräuchlich machen. — **II** *v/n.*, *univ. Oxf.* an gemeinsamer Tafel essen.

commonish¹ ✎ (kŏʳm-ᵊ-nish) *a.* ziemlich gewöhnlich. [erinnern (of an).]

commonish² fast † (tˢ-mŏʳn-ish) *v/a.* ①c.

commonition ✎ (kŏm-ᵊ-nᵊʳsh-ᵊn) [lt.] *s.* Warnung *f*, Ermahnung *f*. [nend.]

commonitive † (tˢ-mŏʳn-ᵊ-tiw) *a.* ermah-

commonitory † (~tˢ-nᵉ) **I** *a.* = commonitive. — **II** *s.* (schriftliche) Warnung.

common-kissing (kŏʳm-ᵊn-kiß-inᵍ) *a.*, *poet.* alles küssend (Titan) (*SH.C.3,4,166*).

commonly (kŏʳm-ᵊn-lᵉ) *adv.* 1. gemeinschaftlich, allgemein ꝛc. (s. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.

commonness (kŏʳm-ᵊn-nᵊß *s.* 1. Allgemeinheit *f*, Gewöhnlichkeit *f*; Öffentlichkeit *f* ꝛc. (s. common). — 2. ✎ gemeinsame Teilnahme. — 3. Gemeinheit *f*, Niedrigkeit *f*.

commonplace ⑦ (kŏʳm-ᵊn-plēß) [übers. aus lt. *locus commu'nis*] **I** *s.* 1. Gemeinplatz *m*: a) Zita't *n*, allg. anwendbare Schriftstelle; b) abgedroschene Weisheit, Trivialitä't *f*. — 2. *fig.* Gewöhnlichkeit *f*, Alltäglichkeit *f*, F Abgedroschenheit *f*. — 3. † = commonplace-book. — **II** *a.* 4. gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen; uninteressant. — **III** *v/a.* ①b. 5. in ein Kolleka'neen-buch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen. — 6. zum Gemeinplatz machen. — **IV** † *v/n.* 7. in Gemeinplätzen sich ergehen.

commonplace-book ⑥ (kŏʳm-ᵊn-plēʷß-bŭk) *s.* Kolleka'neen-, Noti'z-buch *n*.

commonplaceism ✎ (kŏʳm-ᵊn-plēʷß-lᵊsm) *s.* abgedroschene Redensart. [keit *f*.]

commonplaceness (~nᵊß) *s.* Alltäglich-

commons (kŏʳm-ᵊnᵊs) *s/pl.* 1. gemeines Volk (im Gegensatz zur Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsbürger *m/pl.*, die im Unterhause vertreten sind. — 3. Unterhaus *n*, Haus *n* der Gemeinen (mit House of C~; † C~ House). — 4. Gemeinde-ländereien *f/pl.*, -weiden *f/pl.* — 5. † Stadtrat *m*, Magistrat *m*. — 6. a) einer Gemeinschaft gelieferte Essen ꝛc.; b) Essens-Anteil, zu dem der einzelne berechtigt ist; c) *sg.* gemeinsamer Tisch; d) tägliche Kost, Essen *n*, Ration *f*; *univ.* to eat at ~ am gemeinschaftlichen Mahle teilnehmen; to be kept on (od. at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein. — 7. Doctors' C~ Gerichtskolle'gium *n* mit fünf Gerichtshöfen (vier kirchlichen und dem der Admiralität). — 8. † Abtritt *m*.

common-sense ⑥ (kŏʳm-ᵊn-ßēʳnß) **I** *s.* gesunder Menschenverstand. — **II** *a.* □ vernünftig, verständig.

~-sensed ✎ (kŏʳm-ᵊn-ßēʳnßt) *a.* gesunden Menschenverstand besitzend.

~-sensible, ~-sensical F (kŏm-ᵊn-ßēʳn-ßlbl, ~ßᵊ-lᵊl) *a.* □ verständig, gescheit.

commonstrate † (kᵒ-mŏʳn-ştrēt) *v/a.* lehren.

commonty (kŏʳm-ᵒn-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [a/s. *comunite*] s. 1. schott. jur.: Land *n* in gemeinsamem Besitz; Gemeinland *n*. — 2. † *co.* = comedy (*SH.T.S.*).

commonweal ⑥ (kŏm-ᵒn-wīʳl) *s.* 1. Gemeinwohl *n*. — 2. ✎ = commonwealth 1.

commonwealth (kŏʳm-ᵒn-wĕlth) *s.* 1. Gemeinwesen *n*, Staat *m*, bürgerliche Gesellschaft; Volk *n*, Pu'blikum *n*. — 2. Republi'k *f* ⚳. — 3. Schauspieler-Truppe, die statt der Gage Anteil an den Einnahmen hat.

Zu ~ 2: *hist.* the C. of England die Regierungsform vom Tode Karls I. (1649) bis zur Restauration (1660); in den *U.S.* heißen amtlich die Staaten Massachusetts, Virginia, Pennsylvania und Kentucky Commonwealths; ~ of learning Gelehrtenrepublik *f*.

commorance † (kŏʳm-ᵒ-nᵉnß) *s.* = commorancy. [*f*; Aufenthalt *m*.]

commorancy (~nᵉn-ßᵉ) *s.* jur.: Wohnung

commorant (~ʳᵉnt) **I** *a.* jur.: wohnhaft, ansässig. — **II** † *s.*, *univ. Cam.* Graduierter, der sich im Bereiche der Universität aufhielt und Senatsmitglied war. [enthalt *m*.]

commoration † (kŏm-ᵒ-rēʳ-schᵒn) *s.* Auf-

commorient (kᵒ-mōʳ-rᵉ.ᵉnt ⑨) [lt.] *a.* und *s.* zu gleicher Zeit sterbend(e Person).

commote[1] ✎ (kᵒ-mōʳt) [lt.] *v/a.* ①b. aufregen. [gan *m*.]

commot(e)[2] † (kŏʳm-ᵒt) [wallis.] *s.* Zent-

commother † oder *provc.* (kᵒ-mŏʳdh-ᵒʳ) *s.* = co-mother.

commotion (kᵒ-mōʳ-schᵒn) [lt.] *s.* (*s/m. SH.*) 1. heftige Bewegung, Erschütterung *f*. — 2. Tumult *m*, Aufruhr *m*, Aufstand *m*. — 3. Auf-, Er-regung *f*, Gemütsbewegung *f*.

commotioner † (kᵒ-mōʳ-schᵒ-nᵉʳ) *s.* Aufrührer(in). [geneigt; erregt.]

commotive ✎ (kᵒ-mōʳ-tĭw) *a.* zu Aufruhr

commove ✎ (kᵒ-mūʳw) *v/a.* ①b. in heftige Bewegung bringen, beunruhigen.

communal (kŏʳm-iᵘ-nᵒl oder kᵒ-mjūʳ-nᵒl) *a.* 1. Kommuna'l-..., Gemeinde-... — 2. kommuni'stisch.

communalism (~nᵒ-lĭsm) *s.* Kommunali'smus *m* (Regierung eines Landes durch unabhängige verbündete kommunale Bezirke).

communalist (~lĭßt) *s.* Vertreter *m* des Kommunali'smus. [mnali'stisch.]

communalistic (kŏm-iᵘ-nᵒ-lᵢʳß-tĭk) *a.* kom-

communard (kŏʳm-iᵘ-nāʳd) *s.* Kommuna'rd *m* (Anhänger der Kommune; s. commune[3] 2).

commune[1] (kᵒ-mjūʳn, kŏʳm-jūn) *v/n.* ①b. 1. sich unterhalten, sich besprechen (with mit); to ~ with oneself od. with one's own heart (od. mind) mit sich od. s-m Herzen zu Rate gehen. — 2. *provc.* u. *Am.*, *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen.

commune[2] ✎ (kŏʳm-jūn) *s.* Gemeinschaft *f*, freundlicher Verkehr, Unterredung *f*.

commune[3] (~) [fr. *id.*] s. 1. ✎ = communion. — 2. C~ in Frankreich: a) Kommune *f*, (Stadt-, Land-) Gemeinde *f*; b) Pariser Gemeinderat *m* während der Revolution 1871.

communer[1] ✎ (kᵒ-mjūʳ-nᵒʳ) *s.* Mitteilende(r), Unterredende(r). [mitglied *n*.]

communer[2] (kŏʳm-iᵘ-nᵒʳ) *s.* Gemeinde-

communicability (kᵒ-mjū-nᵒ-kᵒ-bᵢʳ-tᵉ) *s.* 1. Mitteilbarkeit *f*. — 2. *log.* Gemeinsamkeit *f* (to mit).

communicable (kᵒ-mjūʳ-nᵒ-kᵒbl) [lt.] *a.* □ 1. mitteilbar (to). — 2. erzählbar. — 3. † mitteilsam. [barkeit *f*.]

communicableness (~nᵒß) *s.* Mitteil-

communicant (~kᵒnt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. mitteilend. — **II** *s.* 2. Mitteilende(r), Angeber(in) 2c. (s. communicate[1]). — 3. *eccl.* Kommunika'nt(in), Teilnehmer(in) am Abendmahl.

communicate[1] (~kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. mitteilen (to, früher with). — 2. † teilen (with mit), teilhaben an. — 3. † *eccl.* das Abendmahl austeilen an, Kommunion spenden. — **II** *v/n.* 4. † Anteil haben, teilnehmen (in, with an). — 5. in Verbindung od. Zusammenhang stehen (with mit), stoßen (with an); ⚳. — 6. in Verkehr oder Gedankenaustausch stehen; in (mündliche od. schriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch); ⚳. — 7. *eccl.* kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — *Syn.* (zu 1) s. acquaint. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5: the bedroom ~s with my study das Schlafzimmer steht mit m-m Arbeitszimmer in Verbindung.

Zu ~ 6: he immediately ~d with the police er setzte sofort die Polizei in Kenntnis; his friends were ~d with seine Freunde wurden benachrichtigt; I ~d with him by post, by letter ich verkehrte mit ihm durch die Post, auf brieflichem Wege; ⚓ to ~ with a ship mit einem Schiffe sprechen (auf See).

communicate[2] † (kᵒ-mjūʳ-nᵒ-kăt) *a.* 1. mitgeteilt. — 2. = communicative.

communication (kᵒ-mjū-nᵒ-kēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Mitteilung *f*, Bekanntmachung *f*, Nachricht *f*, Eröffnung *f*; ⚳. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*, Verbindung *f*; Gedankenaustausch *m*; ⚳. — 3. † *eccl.* Kommunion *f*. — 4. Verbindung(smittel *n*) *f*, Zusammenhang *m* (durch Kanal, Fernsprecher, Korridor 2c.); ✕ *frt.* Verbindungsweg *m*. — 5. ⚙ *mech.* ~ of motion Fortpflanzung *f* der Bewegung. — 6. ☙ *rhet.* = anacœnosis.

Zu ~ 1: jur.: privileged ~ gesetzlich erlaubte ungünstige Privatmitteilung über einen Dritten; vertrauliche Mitteilung.

Zu ~ 2: to be in ~ with ... in Korrespondenz stehen mit ...; to have, to keep up ~ with ... Umgang haben, Verkehr unterhalten mit ...; to break off ~ Verkehr abbrechen; postal ~ Postverbindung *f*; door (stair, passage) of ~ Verbindungs-tür *f* (-treppe *f*, -gang *m*); to place (od. put) oneself in ~ with ... in Verbindung treten mit ...; *prvb.* evil ~s corrupt good manners schlechter Umgang verdirbt gute Sitten.

communication-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Dampf-Absperrventi'l *n*.

communicative (kᵒ-mjūʳ-nᵒ-kᵒ-tĭw) [mlt.] *a.* □ 1. mitteilend, mitteilsam, gesprächig, offenherzig. — 2. † = communicable.

communicativeness (~nᵒß) *s.* Mitteilsamkeit *f*, Offenherzigkeit *f*.

communicator (kᵒ-mjūʳ-nᵒ-kō-tᵒʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Mitteilende(r, s). — 2. *tel.* Zeichengeber *m*. — 3. 🚃 Signa'l-Vorrichtung *f* für die Passagiere; Notleine *f*. — 4. ⚙ *mech.* Verbindungsmaschine *f*; Vorgelege *n*. — 5. *co.* Klingel *f* (s. agitate 1).

communicatory (~kᵒ-kᵒ-nᵒ) *a.* mitteilend; † ~ letter Empfehlungsbrief *m*.

communion (kᵒ-mjūʳ-nᵒᵒn ⑧) [lt.] *s.* 1. Teilnahme *f*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f*; ⚳. — 2. Verkehr *m*, Umgang *m*; ⚳. — 3. *eccl.* Kommunion *f*, Abendmahl *n*; ⚳.

Zu ~ 1 *eccl.*: ~ of the church Kirchen-gemeinde *f*, -gemeinschaft *f*; to receive into the ~ of the church in die Kirchengemeinschaft aufnehmen; C~ of Saints Gemeinschaft *f* der Heiligen; close ~ die enge Gemeinschaft jener Baptisten im Abendmahl, welche alle Nicht-Baptisten für ungetauft halten (close od. strict communionists, vorwiegend in den *U.S.*, im Gegensatz zu den weniger strengen open od. free communionists, mehr in Großbritannien).

Zu ~ 2: to have od. hold ~ Umgang h.

Zu ~ 3 *eccl.*: ~ anthem od. hymn ein Wechselgesang od. Hymnus nach dem Ka'non zu singen; to administer (receive) the ~ in one kind das Abendmahl unter einer Gestalt austeilen (empfangen); ~ elements *pl.* Brot und Wein beim Abendmahl.

communionable (kᵒ-mjūʳ-nᵒᵒn-nᵒbl ⑧) *a.*, *eccl.* zulässig zum Abendmahl.

communional ✎ (kᵒ-mjūʳ-nᵒᵒn-nᵒl ⑧) *a.* Gemeinschafts-...

communion-bell (~nᵒᵒn-bĕl ⑧) *s.*, *eccl.* Glöckchen, das dem die Sterbesakramente bringenden Priester vorangeläutet wird (*HO.*).

communion-cloth (kᵒ-mjūʳ-nᵒᵒn-klŏth ⑧) *s.*, *eccl.* Alta'rdecke *f*. [mahlskelch *m*.]

communion-cup (~-kŭp) *s.*, *eccl.* Abend-

communionist (kᵒ-mjūʳ-nᵒᵒn-nĭßt ⑧) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* derselben Gemeinde (s. *a.* communion 1 ⚳). [*s.* = altar-rail.]

communion-*rail* (kᵒ-mjūʳ-nᵒᵒn-rēl ⑧)

~-service (~-ßŏʳ-wĭß) *s.*, *eccl.* Abendmahlsfeier *f*.

~-supper (~-ßŭp-ᵒʳ) *s.*, *eccl.* Abendmahl *n*.

~-table (~-tēbl) *s.*, *eccl.* Abendmahlstisch *m*, Alta'r *m*.

~-ticket (~-tĭk-ᵒt), **~-token** (~-tō-kᵒn) *s.*, *eccl.* in Kapellen der Dissenters: Abendmahlschein *m*. [wein *m*.]

~-wine (~-wăin) *s.*, *eccl.* Abendmahls-

communisation ④ (kŏm-iᵘ-nᵒ-zēʳ-schᵒn) *s.* Gütergemeinschaft *f*.

communism (kŏʳm-iᵘ-nĭsm) [fr.] *s.* 1. Kommuni'smus *m*, Lehre *f* von der Gütergemeinschaft. — 2. ✝+ für communalism.

communist (~nĭßt) **I** *s.* Kommuni'st *m*. — **II** ✎ *a.* = communistic.

communistery, ~ry ✎ (kŏm-iᵘ-nᵢʳß-tᵒ-rᵉ, ~tnᵉ) *s.* kommuni'stische Wohnung *f* (s. community 4).

communistic, ~al □ (kŏm-iᵘ-nᵢʳß-tĭk, ~tᵒ-kᵒl) *a.* 1. kommunistisch; ~ reign Kommunisten-Herrschaft *f*. — 2. ✝+ für communalistic.

communital ✎ (kᵒ-mjūʳ-nᵒ-tᵒl) *a.* Gemeinde-...

communitarian ✎ (kᵒ-mjū-nᵒ-tāʳ-rᵉ.ᵉn) *s.* Mitglied *n* einer Genossenschaft; Mitglied *n* einer kommuni'stischen Vereinigung.

communitive ✎ (kᵒ-mjūʳ-nᵒ-tĭw) *a.* kommuni'stisch, soziali'stisch.

communitorium ✎ (~tō-rᵉ.ᵉm ⑨) *s.* kommuni'stische Gemeinschaft.

community (kᵒ-mjūʳ-nᵒ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt. *communitat-em*] *s.* 1. gemeinsamer Besitz, Gemeinschaft *f*; ⚳. — 2. religiöse, politische Gemeinschaft, Gemeinde *f*, bürgerliche Gesellschaft; Kommu'ne *f*; Gemeinwesen *n*; Volk *n*, Gesamtheit *f*; Staat *m* (mit best. *art.*). — 3. † genossenschaftliches Leben; der sozia'le Staat. — 4. eine Vereinigung mit gleichen sozialen, politischen oder religiösen Interessen oder Rechten; engS.: eine Gesellschaft, deren Mitglieder zusammenwohnen. — 5. † Gewöhnlichkeit *f*, Alltäglichkeit *f*. — 6. ☙ *log.* was verschiedenen Subjekten gemeinschaftlich zukommt.

Zu ~ 1: ~ of goods Gütergemeinschaft *f*; village ~ ehm.: Ländergemeinschaft innerhalb der Gemeinde, bei der das Pflugland unter die Haushaltungen verteilt wurde.

community-man (kᵒ-mjūʳ-nᵒ-tᵒ-măn) *s.* Kommuni'st *m* (*HO.*).

commutability (kᵒ-mjū-tᵒ-bᵢʳ-tᵒ-tᵉ) *s.* Vertauschbarkeit *f*, Veräußerlichkeit *f*; Umwandelbarkeit *f*, Ablösbarkeit *f*.

commutable (kᵒ-mjūʳ-tᵒbl) *a.* vertauschbar, veräußerlich; umwandelbar, ablösbar; the sentence of imprisonment is ~ by a fine die Gefängnisstrafe kann in eine Geldstrafe umgewandelt w. [ability.]

commutableness (~nᵒß) *s.* = commut-

commutation (kŏm-iᵘ-tē-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*, Wechsel *m*. — 2. Verwandlung *f*, Umwandlung *f*; Umänderung *f*; einmalige Zahlung an Stelle von Teilzahlungen; weitS.: *Am.* 🚃 2c. (Fahrt-)

Abonneme'nt *n.* — 3. Vertauschung *f*, Verwechselung *f*, Tausch *m*, Austausch *m*. — 4. *jur.*: Strafmilderung *f*. — 5. Ablösung *f* (of tithes der Zeh(e)nten); ~ road Gemeindeweg *m*. — 6. *ast.* angle of ~ Kommutation(swinkel *m*) *f*. — 7. *elect.* Stromwechsel *m*. — 8. ✕ Geldwert für die dem Soldaten zustehenden Leistungen an Nahrungsmitteln ꝛc.

commutation-fare *Am.* 🚃 (kŏm-tū-tē'-shən-fā'r) *s.* Abonnementsfahrpreis *m*.

commutation-ticket *Am.* (~-tĭk-ĕt) *s.* Abonnementsfahrschein *m*, Zeitkarte *f* (auf der Eisenbahn ꝛc.).

commutative (kə̆-mjū'r-tə̆-tĭw) [mlt.] *a.* □ auswechselnd; gegenseitig; Tausch-...; *math.* ~ combination Kombination *f* mit beliebiger Anordnung der Elemente; ~ contract Vertrag *m*, in dem jeder abschließende Teil ein Äquivale'nt giebt und empfängt; ~ justice wechselseitige Rechtsausübung, solide Verkehrsgrundsätze *m/pl.*; *arith.* ~ multiplication Multiplikation *f* mit beliebiger Ordnung der Faktoren.

commutator (kŏ'm-jū-tē-tə̆r) *s.*, *elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m*, Wechsel *m*; ~ for breaking contact Ausschalter *m*; ~ for making circuit Einschalter *m*.

commutatorial ✎ (kŏm-jū-tə̆-tō'r-nə̆l ⑧) *a.* = commutative.

commute (kə̆-mjū'r-t) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); umwandeln; *jur.*: Strafen mildern, umändern; Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in); eintauschen (for für). — 2. *elect.* Stromrichtung wechseln. — **II** *v/n.* 3. Ersatz gewähren (for für). — 4. einmalige Zahlung an Stelle von Teilzahlungen leisten; *Am.* auf der Eisenbahn ꝛc.: eine Zeitkarte lösen und benutzen.

commuter (kə̆-mjū'r-tə̆r) *s.* j. der aus-, umtauscht ꝛc.; bsd. *Am.* 🚃 j. der eine Zeitkarte kauft und benutzt, Abonne'nt *m*.

commutor (kə̆-mjū'r-tə̆r) *s.* = commuter.

commutual ✎ (kə̆-mjū'r-tshū-ăl) *a.* wechselseitig, gemeinschaftlich. [Gegenseitigkeit.]

commutuality ✎ (kə̆-mjū-tshū-ă'l-ĭ-tē) *s.*]

Comorin (kŏm-ə̆-rĭ'n) *npr.*, *geogr.*: Cape ~ Kap *n* Comori'n (Kumā'ri, Vorder-Indien).

comose ☘ (kō'r-mōs oder kə̆-mō'rs) [lt.] *a.* mit e-m Haarschopf (Samen). [Patin *f*.]

co-mother † oder *provc.* (kə̆-mə̆'r-dh-ə̆r) *s.*

comp (kŏmp) *typ.*, *sl.* **I** *s.* 1. Setzer *m* (= compositor). — 2. = companion[1] 3. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. setzen.

Comp. *abbr.* = comparative; compare; composition; compound; compounded.

compack † (kə̆m-pă'r-t) *v/a.* bilden.

compact[1] (kə̆m-pă'r-t) [lt. *compa'ctus*] **I** *a.* □ 1. dicht, fest, kompa'kt; massig (Gestein); *min.*: ~ bitumen Asphalt *m*; ~ galena Bleischweif *m*, dichter Bleiglanz. — 2. *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — 3. bestehend (of aus). — 4. † verbunden, zusammengehalten (with). — **II** † *s.* 5. Bau *m*, Gestalt *f*. — **III** *v/a.* ①a. 6. fest zusammenfügen, verbinden, zusammendrängen, verdichten. — 7. (in sich) befestigen, ordnen, systematisch verbinden. — **Vgl.** ~[2].

compact[2] [lt. *compa'ctum*] **I** (kŏ'm-pă̆kt, † kə̆m-pă'r-t) *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f*. — **II** (kə̆m-pă'r-t) *v/n.* ①a. e-n Vertrag schließen, ein Übereinkommen treffen. — **III** (kə̆m-pă'r-t) *a.* verbunden. — *Syn.* (zu ~ I) s. agreement. [pact[1].]

compacted ✎ (kə̆m-pă'r-t-ə̆d) *a.* □ = com-]

compactedness (~-nĕ̆s) *s.* = compactness.

compacti(b)le † (~tĭ(b)l) *a.* vereinbar.

compaction † (~shə̆n) [lt.] *s.* Verdichtung *f*; feste Verbindung.

compactness (kə̆m-pă'r-t-nĕ̆s) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*; Knappheit *f*, Bündigkeit *f*.

compacture † (kə̆m-pă'r-t-tshə̆r) [lt.] *s.* = compaction.

compage † (kə̆m-pē'rdǧ) *s.* = compages.

compages (kə̆m-pē'r-dǧē) [lt.] *s.* (*sg. u. pl.*) 1. ✎ Gebäude *n*. — 2. *fig.* fester Bau, Syste'm *n*, Inbegriff *m*. — 3. ☙ *anat.*: a) = articulation 2; b) = commissure 1.

compaginate[1] ✎ (kə̆m-pă'rdǧ-ĭ-năt) *a.* zusammengesetzt. [sammen-setzen, -fügen.]

compaginate[2] ✎ (~nēt) *v/a.* ①b. zu-]

compagination ✎ (kə̆m-pădǧ-ĭ-nē'-shə̆n) [lt.] *s.* Zs.-setzung *f*, -fügung *f*, Bau *m*.

companable † (kŏ'm-pə̆-nə̆bl) *a.* gesellig.

companage † (kŏ'm-pə̆-nə̆dǧ) *s.* Zu'brot *n*.

companero *Am.* (Westen) (kŏm-pă-nē'r-ro) [span.] *s.* Kamera'd *m*. [sellig.]

companiable † (kə̆m-pă'r-nĭ-ə̆bl ⑧) *a.* ge-]

companion[1] (kə̆m-pă'r-nĭ-ə̆n ⑧) [a/f.; mlt. *companio'n-em* Tischgenosse] **I** *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Kamera'd *m*, Gesellschafter(in), Gespiele *m*; Gespielin *f* (a. female ~); ⚥. — 2. ☙ Kompagnon *m*, Teilhaber *m* einer Firma. — 3. *typ.* (Gassen-)Gespan *m* (meist nur comp). — 4. ⚙ ✎ Geselle *m*. — 5. Seiten-, Gegen-stück *n* (Gemälde ꝛc.). — 6. † *contp.* Kumpa'n *m*, Kamera'd *m*, Kerl *m*. — 7. Ordensritter *m* untersten Ranges. — **II** *a.* 8. dazu gehörend; Genossen-... — **III** ✎ *v/n.* ①a. 9. sich gesellen zu, umgehen (with mit). — **IV** *v/a.* ①a. 10. † zum Genossen machen. — 11. begleiten, j-s Gefährte sein.

Zu ~ 1: ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; boon ~ lustiger Kneipbruder; lady's ~ Arbeitskästchen *n*; ~s *pl.* in trade Handelsgenossen *m/pl.*; *fig.* traveller's ~ Reisehandbuch *n*. [Kajütskappe *f*, Lukenkappe *f*.]

companion[2] ⚓ (~) [holl. *kompanje*] *s.*]

companionability (kə̆m-păn-ĭ-nə̆-bĭ'l-ĭ-tē ⑧) *s.* = companionableness.

companionable (kə̆m-pă'r-nĭ-nə̆bl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) gesellig, umgänglich.

companionableness (~-nĕ̆s) *s.* Geselligkeit *f*, Umgänglichkeit *f*.

companionage (~ĭ-nə̆dǧ ⑧) *s.* 1. ✎ = companionship. — 2. Gesamtheit *f* oder Verzeichnis *n* der niederen Ordensritter.

companioness † (~nĕ̆s) *s.* Gefährtin *f*.

companion-hatch ⚓ (~ĭ-nə̆-hătsh ⑧) *s.* Kajütentreppen-Deckel *m*. [ship.]

companionhood (~hŭd) = companion-]

companionise ④ (~ĭ-nə̆-nīz ⑧) *v/a.* ①b. begleiten, j-s Begleiter sein; j-n herumführen. [Kajütentreppe *f*.]

companion-ladder ⚓ (~ĭ-n-lăd-ə̆r ⑧) *s.*]

companionless (~lĕ̆s) *a.* ohne Gefährten.

companionment ✎ (~mĕnt) *s.* Begleitung *f*; Genossenschaft *f*. [companionship.]

companionry † oder schott. (~nē) *s.* =]

companionship (~shĭp) *s.* 1. Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n*; *typ.* compositor of the ~ Stück-, Pake't-setzer *m*. — 2. ⚙ Gesellenschaft *f*. — 3. niedere Ordensritterschaft.

companion-stairs ⚓ (~-stā̆rz) *s/pl.* = companion-ladder. [panion-ladder.]

companion-way ⚓ (~-wē) *s.* = com-]

company (kə̆'m-pə̆-nē) [fr.; a/f. *compai(g)nie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nē) 1. Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung) ⚥. — 2. *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m*. — 3. good (bad) ~ guter (schlechter) Gesellschafter. — 4. Zunft *f*, Gilde *f* (jetzt mst Gesellschaft zu Wohlthätigkeitszwecken); ⚥. — 5. ✕ Kompanie *f* (60 bis 100 Mann) ⚥. — 6. ☙ (*abbr.* Co. oder Compy.) Kompanie *f*, Handelsgesellschaft, Genossenschaft *f*; ⚥. — 7. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*, Herde *f*; ⚥. — 8. *thea.* Truppe *f*, Personal *n*; ⚥. — 9. ⚓: a) Schiffs-Mannschaft *f*, Schiffsvolk *n*; b) † ~ of merchant-ships Kauffahrtei-Flotte *f*. — **II** *v/a.* ①d. 10. fast †: Gesellschaft leisten, begleiten. — **III** *v/n.* ①d. 11. ✎ umgehen, sich abgeben (with mit). — 12. † fleischlichen Umgang haben.

Zu ~ 1: in ~ im Verein, zusammen; to be in ~ with in Gesellschaft sein von; he is no(t) ~ for you das ist keine Gesellschaft für Dich; to bear, keep († do, † hold) a p. ~ j-m Gesellschaft leisten, j-n begleiten; to desert ~ sich aus der Gesellschaft fortschleichen; to discontinue a p.'s ~ j-s Umgang aufgeben; I fell into ~ with him ich traf ihn zufällig; for ~ der Gesellschaft halber; to have ~ at dinner (Tisch-)Gäste haben; shall I have the pleasure of your ~? werde ich das Vergnügen haben, Sie bei mir zu sehen?; to keep ~ with: a) zusammen sein, vertraulich verkehren, P od. *provc.* eine Liebschaft haben mit; b) Umgang haben mit (auch *b.s.*); to keep bad ~ schlechten Umgang haben; to receive ~ Gesellschaft haben, empfangen; Mr. A. requests the honour of Mr. B.'s ~ this evening Herr A. bittet Herrn B., ihn heute Abend mit seinem Besuch beehren zu wollen; to see ~: a) Gesellschaft haben; b) *sl.* v. Dirnen: Herrenbesuche annehmen; he sees no ~ er empfängt keine Besuche, lebt sehr zurückgezogen; ~ air, ~ face freundliches Gesicht, Gesellschaftsmiene *f*; ~ keeper: a) lustiger Bruder; b) P od. *provc.* Liebhaber *m*; ~ manners *pl.* feiner Ton, äußere Höflichkeit; bei Kindern: to be on one's ~ manners sich gut benehmen; *arith.* rule of ~ Gesellschaftsrechnung *f*; ~ talk Salongeschwätz *n*; *prvb.*: good ~ on the road is the shortest cut gute Gesellschaft kürzt den Weg; tell me the ~ you keep, and I will tell you what you are sage mir, mit wem Du umgehst, und ich will Dir sagen, wer Du bist; ~ in distress makes trouble less geteilter Schmerz ist halber Schmerz; F two's ~, three's none zwei können sich gut unterhalten, aber der Dritte ist störend; for want of ~, welcome trumpery wem es an Gesellschaft fehlt, der macht seine Narrheiten allein.

Zu ~ 4: Honourable C.~ies (od. the Twelve Great C.~ies) Ehrentitel der zwölf ersten und ältesten Gilden Londons; livery ~ies Londoner Gilden im Mittelalter.

Zu ~ 5 ✕: ~ of discipline Strafkompanie *f*; free ~, independent ~ Frei-Corps *n*.

Zu ~ 6 ☙: and C.~ (auch: & Co.) bedeutet auf Checks ꝛc., daß die Summe nur durch Vermittelung e-s Bankiers erhoben werden darf (vgl. auch cheque); East India C.~ Ostindische Kompanie (1600–1858); insurance ~ Versicherungsgesellschaft *f*; John C.~ scherzhafte Bezchg der Ostind. Kompanie; joint-stock ~: a) Aktiengesellschaft *f*, b) Kommandi't-Gesellschaft *f*; limited ~ od. ~ limited Genossenschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; ~ of merchants Handelsgesellschaft *f*; mining ~ Bergbaugesellschaft *f*; ~'s rupee s. rupee; Secretary of the C.~ oberster Beamter des Board of Directors (s. board[1] 4 ⚥), hat in den Sitzungen desselben Sitz u. Stimme und bewirkt die Ausführung der gefaßten Beschlüsse; to float a ~ eine Handelsgesellschaft gründen.

Zu ~ 7: ~ of birds Flug *m* Vögel; by (od. in) ~ies haufenweise; von Tieren: flugweise, rudelweise, truppweise.

Zu ~ 8: *thea.* strolling ~, travelling ~ (of actors) Wandertruppe *f*.

comparability (kŏm-pᵃ̈-rᵃ̈-bĭ′(-ᵗ-tᵉ) *s.* Vergleichbarkeit *f.*

comparable (kŏ′m-pᵃ̈-rᵊbĭ) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vergleichbar (to, with). [teit *f.*]

comparableness (~-nᵉß) *s.* Vergleichbar-

comparate † (kŏ′m-pᵃ̈-rāt) [lt.] **I** *a.* = comparative. — **II** ♂ *s., log.* das mit einem andern Verglichene.

comparation † (kŏm-pᵃ̈-rē′-ſchᵊn) *s.* 1. = comparison. — 2. Vorrat *m.*

comparatival (kᵊm-pă′r-ᵃ̈-tāl′-wᵊl, kᵊm-pă′r-ᵃ̈-tĭw-ᵊl) *a., gr.* in der Komparati'vform, komparati'v(isch).

comparative (kᵊm-pă′r-ᵃ̈-tĭw) [lt.] *abbr.* **Comp.** **I** *a.* □ 1. vergleichend, aus Vergleich hervorgehend; verhältnismäßig, relati'v; Vergleichungs-...; ⚥. — 2. *gr.* vergleichend, steigernd; ⚥. — **II** *s.* 3. *gr.* Komparativ *m.* — 4. † Gleichstehender; Nebenbuhler *m.* — 5. j. der Vergleiche anstellt; † Witzling *m* (*SH.*).

Zu ~ 1: ~ beauty relative Schönheit; ~ faculty Vergleichungsvermögen *n*; ~ philology vergleichende Sprachforschung.

Zu ~ 2 *gr.*: ~ clause Vergleichungssatz *m*; ~ conjunction Vergleichspartikel *f*; ~ degree Komparativ *m.*

comparativist ♂ ✎ (kᵊm-pă′r-ᵃ̈-tᵉ-wĭßt) *s.* Komparativi'st *m* (Gelehrter, der nach der vergleichenden Methode arbeitet od. dieselbe vertritt).

comparator ⚙ (kŏ′m-pᵃ̈-rē-tᵊr) *s.* (Längen-) Vergleicher *m* (Instrument).

compare (kᵊm-pā′r) [lt. *compara're*] *abbr.* **Comp.** **I** *v/a.* ①b. 1. vergleichen (to, ✎ with mit); not to be ~d with nicht zu vergleichen mit; *fig.* to ~ notes Meinungen austauschen. — 2. kollationieren (Schriften ꝛc.). — 3. gleichstellen, gleichachten, auf e-e Stufe stellen (to mit od *dat.*). — 4. *gr.* steigern, den Komparativ bilden von. — 5. † erhalten, erlangen. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich vergleichen (lassen), einen Vergleich aushalten (with mit); he ~s well with his brother er steht j-m Bruder nicht nach. — **III** *s.* 7. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond (od. past) ~ unvergleichlich.

comparer (kᵊm-pā′r-ᵃ̈ᵊr) *s.* Vergleicher(in).

comparison (kᵊm-pă′r-ᵃ̈-ßᵊn) [fr.] **I** *s.* 1. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ⚥. — 2. Verhältnis *n.* — 3. Gleichnis *n.* — 4. *gr.* Komparation *f*, Steigerung *f*; degrees *pl.* of ~ Steigerungsgrade *m/pl.* — **II** † *v/a.* 5. = compare.

Zu ~ 1: by way of ~ vergleichsweise; in ~ with (✎ of) im Vergleich mit; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich, ohne Vergleich, ohne Frage; to bear od. to stand ~ with e-n Vergleich aushalten mit; to judge by ~ nach dem Vergleich urteilen; to make a ~ einen Vergleich anstellen; *prvb.* ~s are odious Vergleiche haben (immer) etwas Gehässiges an sich.

comparition † (kŏm-pᵃ̈-rĭ′ſch-ᵊn) *s.* (bsd. jur.) Erscheinen *n* (vor Gericht).

comparity † (kᵊm-pă′r-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~iᵉ) *s.* Gleichheit *f.*

compart[1] ✎ (kᵊm-pā′r-t) [lt. *comparti'ri*] *v/a.* ①a. ab-, ein-teilen.

compart[2] † (kŏ′m-pāᵊt) [part] *s.* Teil *m.*

compartiment † (kᵊm-pā′ᵊr-tᵉ-mĕnt) [fr.] *s.* = compartment.

compartition ✎ (kŏm-pā′r-tĭ′ſch-ᵊn) *s.* 1. Abteilung *f*, Einteilung *f.* — 2. *arch.* = compartment 2.

compartment (kᵊm-pā′ᵊr-t-mᵊnt) [fr. *compartiment*] *s.* 1. Abteilung *f.* — 2. *arch.*: a) Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes, der Ornamente ꝛc.; b) Abteilung *f*, abgeteiltes Fach, Feld *n*; ⚥. — 3. 🚃 Coupé *n*, (Wagen-)Abteil *m*; ⚥. — 4. ⚓ watertight ~ wasserdichte Abteilung. — 5. *her.* Feld *n* des Wappenschildes. — 6. † ❦ *hort.* ~s *pl.* Gartenbeete *n/pl.*

Zu compartment 2 *arch.*: ~ of a bridge Brückenjoch *n*; ~ ceiling Kassettendecke *f*; ~ tiles *pl.* farbige, in Figuren geordnete Dachziegel *m/pl.*

Zu ~ 3 🚃: ~ for ladies Damencoupé *n*; smoking ~ Rauchcoupé *n.*

compartmental (kŏm-pā′r-mĕ′n-tᵊl) *a.* aus Abteilungen bestehend, fach-artig.

compartmented (kᵊm-pā′ᵊr-t-mᵊn-tᵉd) *a.* in Abteilungen od. Fächer geteilt.

compartner † (~nᵊr) *s.* = copartner.

compass (kŏ′m-päß) [a/f. *compas*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~päß-ᵊſ) 1. † Kreis(umfang) *m.* — 2. †: a) Kreisbogen *m*; b) Bogen, den der geschossene Pfeil beschreibt. — 3. † Regelmäßigkeit *f*; by ~ regelmäßig. — 4. Umkreis *m*, Bezirk *m*, Raum *m*, Ausdehnung *f*; ⚥. — 5. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Bereich *m*, Sphäre *f*; ⚥. — 6. ♪ Umfang *m* der Stimme ꝛc. — 7. fast †: a) Runde *f*, Rundreise *f*; b) Umlauf *m* der Zeit; c) Umschweif *m*, Umschreibung *f*; ⚥. — 8. ~es *pl.* Zirkel *m*; ⚓ Passer *m* (auch a pair of ~es); ⚥. — 9. (meist ⚓) Kompaß *m*, Busso'le *f*; ⚥. — 10. † Ränke *pl.* — 11. ⁺⁺ für compost. — **II** *v/a.* ①c. 12. herum-gehen, -kommen um (a. to ~ about, round about, round). — 13. umfassen, umgeben, einschließen, umringen. — 14. ⚔ belagern, blockieren. — 15. erlangen, erreichen, gewinnen. — 16. geistig er-, um-fassen. — 17. vollenden, zu stande bringen, bewerkstelligen, durchsetzen; ⚥. — 18. e-n Plan fassen zu, u'mgehen mit. — 19. *b.s.* anstiften, anzetteln; ⚥. — 20. ⚙ *carp.* Balken biegen. — 21. ✎ ⚙ ab-, aus-zirkeln; Uhrmacher: abwägen. — 22. † Wein ꝛc. verfälschen. — 23. † = compost.

Zu ~ 4: in the ~ of a year im Verlaufe eines Jahres, in Jahresfrist; to bring od. to reduce to a narrow ~ in e-n engen Rahmen fassen; to draw a th. up in(to) a narrow ~ ... abkürzen.

Zu ~ 5: to be within one's ~ in j-s Bereich liegen; to be beyond one's ~ außer j-s Bereich od. Macht, unerreichbar für j-n sein; to keep within ~ die Schranken einhalten, sich mäßigen; im Zaume halten; to speak within ~ ohne Übertreibung oder mit Mäßigung sprechen nicht zu viel sagen; *prvb.* good things lie in a small ~ das Gute ist immer dünn gesät.

Zu ~ 7: to cast, fetch, go, set oder take a ~ einen Umgang oder Umweg machen; *fig.* in der Rede abschweifen.

Zu ~ 8: box of ~es Reißzeug *n*; crooked ~es Bauch-, Taster-zirkel *m*; oval ~es Ova'lzirkel; proportional ~es Proportionszirkel; ~es with shifting points Einsatzzirkel *m*; spherical ~es Hohlzirkel; triangular ~es dreibeiniger Zirkel; wing ~es Bogenzirkel.

Zu ~ 9 (mst ⚓): azimuth, bearing, binnacle ~ s. bsd. Art.; dumb ~ Windrose *f* ohne Magne'tnadel; equinoctial ~ Äquinoktia'l-Kompaß *m*; ~ error Kompaßfehler *m*; hanging ~ Hänge-, Kajüten-K.; hunting-case ~ Jagd-K.; mariner's ~ See-K.; ⚒ miner's ~ Gruben-K.; pocket surveying ~ Feldmesser-K.; point of the ~ Kompaßstrich *m*; standard ~ Norma'l-K.; steering ~ Steuer-K.; *fig.* as true as the ~ treu wie Gold; buchstäblich wahr; to adjust the ~ den Kompaß regulieren; to box the ~ die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen; the ~ spins die Kompaßrose giert hin und her.

Zu compass 17: to ~ a business ein Geschäft durchführen; to ~ one's desires (one's end oder object) seine Wünsche (sein Ziel) erreichen; ✎ to ~ a girl sich ein Mädchen gewinnen.

Zu ~ 19: to ~ the death of a p. j-m nach dem Leben trachten.

compassable (kŏ′m-pᵃ̈-ßᵊbl) *a.* um-, erfaßbar, erreichbar.

compass-bar ⚙ (kŏ′m-päß-bär) *s.*, *metall.* Tragring *m* für den Treibherd.

~-bearing ⚓ (~-bā-rĭnᵍ) *s.* Kompaßpeilung *f.*

~-board ⚙ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Harnisch-brett *n* der Weber.

~-bowl ⚓ (~-bōl), **~-box** ⚓ (~-bŏkß) *s.* Kompaß-büchse *f*, -gehäuse *n.*

~-brick ⚙ (~-brĭk) *s.* Hohlziegel *m.*

~-card (~-kärᵊd) *s.* Kompaß-rose *f*, -scheibe *f.*

~-dial (~-dāĭ-ᵊl) *s.* Sonnenuhr mit Kompaß.

compassed (kŏ′m-päßt) *a.* 1. umgeben; umschrieben (a. ~ about). — 2. † rund. — 3. *arch.* ~ roof Satteldach *n*; ~ window Bogenfenster *n.*

compass-flower ❦ (kŏ′m-päß-flau̯-ᵊr) *s.* = compass-plant. [bogenförmig.]

compass-headed (~-hĕd-ᵊd) *a.*, *arch.*

compassing (kŏ′m-pᵃ̈-ßĭnᵍ) *a.* gebogen.

compassion (kᵊm-pă′rſch-ᵊn) [spät-lt. *compassio'n-em*] **I** *s.* Mitleid *n*, Erbarmen *n* (on, for mit); to have († to take) ~ on Mitleid haben mit. — **II** ✎ *v/a.* ①a. bemitleiden. — *Syn. compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Personen in niederer Stellung oder solchen mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bsd. bei Austeilung eines Strafmaßes. [leidenswert.]

compassionable ✎ (~ᵊ-nᵊbl) *a.* bemit-

compassionate[1] (~nĕt) *a.* □ 1. mitleidig; ~ allowance außerordentl. Unterstützung *f* für Offizier-Witwen und deren Kinder. — 2. † mitleidend (von Körperteilen). — 3. † Mitleid erregend (*SH.R.II.1,3,174*).

compassionate[2] (~nĕt) *v/a.* ①b. bemitleiden, sich erbarmen über oder *gen.*

compassionateness (~nĕt-nᵉß) *s.* Mitleidigkeit *f*, Mildherzigkeit *f.*

compassionater, ~or (~nē-tᵉᵊr) *s.* Bemitleidende(r). [passionate[1].]

compassionative † (~nᵃ̈-tĭw) *a.* = com-

compassionless ✎ (kᵊm-pă′rſch-ᵊn-lĕß) *a.* mitleidslos. [passionate[1].]

compassive (kᵊm-pă′ß-ĭw) *a.* = com-

compassless (kŏ′m-pᵃ̈ß-lĕß) *a.* ohne Kompaß; auch *fig.* führer-, steuer-los.

compass-needle (kŏ′m-pᵃ̈ß-nīdl) *s.* Kompaßnadel *f.* [hobel *m.*]

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Rund-, Schiffs-

~-plant ❦ (~-plänt) *s.* 1. Kompaßpflanze *f* (*Si'lphium lacinia'tum*). — 2. wilder Lattich (*Lactu'ca scari'ola*).

~-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* Satteldach *n.*

~-saw ⚙ (~-ßä) *s.* Laub-, Loch-, Spitz-säge *f.*

~-signal ⚓ (~-ßĭg-nᵊl) *s.* Kompaß-Signa'l *n* (einen Kompaßstrich andeutend).

~-stand ⚓ (~-ßtänd) *s.* Kompaßstati'v *n.*

~-tile ⚙ (~-tāĭl) *s.* Hohl-, First-ziegel *m.*

~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵊᵊr) *s.* Krummholz *n.*

~-window (~-wĭ′n-dō) *s.* Bogenfenster *n.*

compast † (kŏ′m-päßt) *pret.*, *p.p.* und *a.* = compassed. [Gevatterschaft *f.*]

compaternity ✎ (kŏm-pᵃ̈-tŏᵊ′-nᵉ-tᵉ) *s.*

compatibility (kᵊm-pät-ᵊ-bĭ′(-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f* zweier Dinge mit ea. — 2. Verträglichkeit *f*, Harmonie *f.*

compatible (kᵊm-pă′t-ĭbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit); *fig.* to be ~ with sich vertragen, vereinbar sein mit. — *Syn.* s. agreeable.

compatibleness (~-nᵉß) = compatibility.

compatient † (kᵊm-pē′-ſchᵊnt) *a.* mitleidend.

compatriot (kᵊm-pē′-trᵊ-ŏt, ~pā′t-rᵊ-ŏt) **I** *s.* Landsmann *m.* — **II** ↖ *a.* = compatriotic.

compatriotic (kᵊm-pē-trᵊ-ŏ′t-ĭk, kᵊm-pāt-rᵊ-) *a.* landsmännisch, aus demselben Lande (with mit).

compatriotism ↖ (~pē′-trᵊ-ŏ-tĭsm, ~pā′t-rᵊ-) *s.* Landsmannschaft *f.*

compear schott. (kᵊm-pĭr′) *v/n.* ①a. jur.: selbst oder durch einen Anwalt vertreten vor Gericht erscheinen. [scheinen *n* vor Gericht.]

compearance schott. (~pĭr′-nᵊnß) *s.* jur.: Er-

compear*ant*, ~**er** schott. (kᵊm-pĭr′-nᵊnt, ~rᵊr) *s.* jur.: vor Gericht Erscheinende(r).

compeer (kᵊm-pĭr′) **I** *s.* Gleichstehender *m*; Genosse *m*, Kamera'd *m*. — **II** † *v/a.* gleichen, gleichkommen (*dat.*).

compel (kᵊm-pĕ′l) [a/f. *compeller*, lt. *compe'llere*] *v/a.* ①e. 1. zwingen, nötigen, treiben (to, into zu); he did not like to pay, but he was compelled to (do it) er wollte nicht gern zahlen, aber er mußte. — 2. † (from) abzwingen, entreißen, erpressen (*SH.H.V.3,6,116*). — 3. erzwingen, abnötigen (Bewunderung ꝛc.). — 4. *poet.* zusammentreiben, sammeln. — 5. † bezwingen, überwältigen. — *Syn.* siehe constrain.

compellable (~ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. zu zwingen(d), (er)zwingbar (to zu). — 2. † zwingend.

compellate † (kᵊm-pĕ′l-ēt) *v/a.* anrufen.

compellation (kŏm-pĕl-ē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Anrede *f*, Titel *m*. — 2. † Vorwurf *m*.

compellative ☞ (kᵊm-pĕ′l-ᵊ-tĭw) **I** *a.* 1. Anrede-... — **II** *s.* 2. Anredewort *n*, Anrede *f*. — 3. † *gr.* Vokati'v *m*.

compellatory ↖ (~tᵊ-rᵉ) *a.* zwingend.

compelled (kᵊm-pĕ′ld) *a.* □ 1. gezwungen. — 2. *med.* unwillkürlich (Bewegungen ꝛc.). — 3. † gesammelt.

compeller (kᵊm-pĕ′l-ᵊr) *s.* 1. Zwingende(r). — 2. *poet.* Sammler(in). [panable.]

compenable † (kŏ′m-pᵊ-nᵊbl) *a.* = com-

compend (kŏ′m-pĕnd) *s.* = compendium.

compendage † (kᵊm-pĕ′n-dᵊdǫ) *s.* zusammenhängende Masse. [confederation.]

compendance † (kᵊm-pĕ′n-dᵊnß) *s.* =

compendiarious † (kᵊm-pĕn-dᵊ-ā′-rᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* = compendious.

compendiarist ↖ (kᵊm-pĕ′n-dᵊ-ᵊ-rĭßt) *s.* Verfasser *m* eines Kompe'ndiums.

compendiary † (kᵊm-pĕ′n-dᵊ-ᵊ-rᵉ) **I** *a.* = compendious. — **II** *s.* = compendium.

compendiate † (~dᵊ-ēt) *v/a.* zusammenfassen, in sich begreifen. [Kürze *f*.]

compendiosity † (kᵊm-pĕn-dᵊ-ŏ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.*

compendious (kᵊm-pĕ′n-dᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* □ kompendiö's, abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — *Syn.* s. concise. [drängtheit *f*.]

compendiousness (~nᵊß) *s.* Kürze *f*, Ge-

compendise ④ † (kᵊm-pĕ′n-dāī) *v/a.* abkürzen, einen Auszug machen aus ...

compendium (kᵊm-pĕ′n-dᵊ-ᵊm) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m*, Leitfaden *m*. — *Syn.* s. abridgment. [dringen.]

compenetrate ↖ (~ᵊ-trēt) *v/a.* ①b. durch-

compenetration ↖ (kᵊm-pĕn-ᵊ-trē′-shᵊn) *s.* Durchdringung *f*. [bar, ausgleichbar.]

compensable † (kᵊm-pĕ′n-ßᵊbl) *a.* ersetz-

compensant † (~ßᵊnt) *a.* = compensating.

compensate (kŏ′m-pᵊn-ßēt od. kᵊm-pĕ′n-ßēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ersetzen, entschädigen, vergüten. — 2. ausgleichen, kompensieren. — 3. *fig.* aufwiegen, ersetzen. — **II** *v/n.* 4. entschädigen, Ersatz geben (for für). — 5. kompensieren.

compensating (~ßē-tĭnᵍ) *a.* □ entschädigend, ausgleichend, kompensierend; Kompensations-...

compensation (kŏm-pᵊn-ßē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Kompensieren *n*. — 2. Kompensation *f*, Ausgleichung *f* (a. *mech.*), Vergütung *f* (for für); in ~, by way of ~, as a ~ als Ersatz, als Entschädigung; claim for ~ Klage *f* auf Schadenersatz. — 3. ☸ gegenseitige Abrechnung, Gegenrechnung *f*.

compensational (kŏm-pᵊn-ßē′-shᵊ-nᵊl) *a.* Kompensations-...

compensation-balance ⚙ (kŏm-pᵊn-ßē′-shᵊn-băl-ᵊnß) *s.* Kompensatio'nsunruhe *f*.

compensation-jury (~-dǫū-rᵉ) *s.* jur.: Jury *f* zur Abschätzung beim Expropriations-Verfahren.

compensation-pendulum ⚙ (~-pĕ′n-dĭū-lŏm) *s.* Kompensations-, Ausgleichungspendel *n* (*m*).

compensative (kᵊm-pĕ′n-ßᵊ-tĭw) **I** *a.* entschädigend, kompensierend, ausgleichend, vergütend. — **II** ↖ *s.* = compensation.

compensator (kŏ′m-pᵊn-ßē-tᵊr) *s.* 1. Ersetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — 2. ⚙ *mech.* Kompensa'tor *m*. [compensative.]

compensatory (kᵊm-pĕ′n-ßᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* =

compense † (kᵊm-pĕ′nß) [lt.] *v/a.* = compensate. [schaft *f*.]

comperage † (kŏ′m-pᵊ-rᵊbǫ) *s.* Gevatter-

comperendinate † (kŏm-pᵊ-nĕ′n-dᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* jur.: auf-, ver-schieben.

comperendination (kŏm-pᵊ-nĕn-dᵊ-nē′-shᵊn) *s.* jur.: Aufschub *m*.

comperendinous † (kŏm-pᵊ-nĕ′n-dᵊ-nŏß) *a.* jur.: verschoben, verlängert.

compesce fast † (kᵊm-pĕ′ß) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* im Zaume halten, bändigen.

compester † (kᵊm-pĕ′ß-tᵊr) *v/a.* düngen.

compete (kᵊm-pĭ′t) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ①b. 1. sich mitbewerben (for um), wetteifern, sich messen (with mit); the appointments are to be ~d for es findet e-e Bewerbung um die Stellen statt. — 2. ☸ konkurrieren (with mit).

competence (kŏ′m-pᵊ-tĕnß), ~**y** (~tĕn-ßᵉ) *s.* 1. Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen († of an); ⚳. — 2. Wohlhabenheit *f*. — 3. hinlängliche Befähigung, Tauglichkeit *f*, Qualifikation *f*. — 4. jur.: a) gesetzliche Befähigung, vor Gericht vernommen zu werden; b) Zuständigkeit *f*, Befugnis *f*, Kompete'nz *f* eines Gerichtes.

Zu ~1: he has made himself a nice little ~ er hat sich ein nettes Sümmchen erspart; to enjoy (oder have) a ~ sein gutes Auskommen haben; to have a ~ of learning hinlängliche Kenntnisse haben.

competent (kŏ′m-pᵊ-tĕnt) [lt.] *a.* □ 1. aus-, hin-reichend, zulänglich (to). — 2. erforderlich, gehörig (zB. Alter). — 3. angemessen, entsprechend, tauglich, passend, tüchtig (for für, to mit *inf.*). — 4. jur.: kompete'nt, zuständig, befugt, berechtigt; ~ judge Sachverständige(r); kompetenter Richter.

competentness (~nᵊß) *s.* = competence.

competibility † (kᵊm-pĕt-ᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* = compatibility.

competible † (kᵊm-pĕ′t-ĭbl) *a.* 1. = competent 3. — 2. = compatible.

competition (kŏm-pᵊ-tĭ′sh-ᵊn) [lt.] **I** *s.* 1. Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; ⚳. — 2. Wetteifer *m*, Wettbewerb *m* (for um); ☸ Konkurre'nz *f*. — 3. schott. jur.: Streit *m* zwischen Gläubigern e-s Gemeinschuldners. — **II** † *v/n.* 4. = compete.

Zu ~ 1: to bring into ~, to put up for ~ die Preisbewerbung für ... eröffnen; to come in ~ with in Vergleich kommen mit; to enter into ~ with sich (zusammen) bewerben mit; konkurrieren mit; to put in ~ with in Vergleich stellen mit, entgegenstellen (*dat.*); out of ~ nicht zur Preisbewerbung gestellt; außer Konkurre'nz.

competitioner ↖ (~ᵊ-nᵊr) *s.* = competitor.

competition-wallah Oft.-J. (kŏm-pᵊ-tĭ′sh-ᵊn-wā-la) *s.*, *sl.* nach bestandener Prüfung angestellter Zivi'lbeamter.

competitive (kᵊm-pĕ′t-ᵊ-tĭw) *a.* e-n Mitbewerb betr., wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung, die zur Bewerbung um eine Beamtenstelle berechtigt.

competitor (kᵊm-pĕ′t-ᵊ-tᵊr) *s.* 1. Konkurre'nt *m*, Mitbewerber *m* (with a p., for a th.). — 2. † Genosse *m*, Gefährte *m*. [schaft *f*.]

competitorship (~shĭp) *s.* Mitbewerber-

competitory (~lᵊ-nᵉ) *a.* = competitive.

competitress, † ~**ice**, † ~**ix** (kᵊm-pĕ′t-ᵊ-tnᵊß, ~tnĭß, ~tnĭkß) *s.* Konkurre'ntin *f*.

compilation (kŏm-pĭ-lē′-shᵊn) *s.* 1. Zs.-tragen *n*, Kompilation *f*, Sammlung *f*. — 2. Sammelwerk *n*. — 3. † Anhäufung *f*.

compilator † (kŏ′m-pĭ-lē-tᵊr) *s.* = compiler.

compilatory ↖ (kᵊm-pāī′-lᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* e-e Kompilation oder einen Kompila'tor betr.

compile (~pāī′l) [lt. *compila're*] *v/a.* ①b. 1. kompilieren, zusammen-stellen, -tragen, aus Schriften sammeln, *contp.* zusammenstoppeln. — 2. † schreiben, verfassen. — 3. † aufhäufen. — 4. † bauen. — 5. *sl.* (Cricket) eine große Zahl von Läufen anschreiben. — *Syn.* (zu ~ 1) s. collect².

compilement † (kᵊm-pāī′l-mᵊnt) *s.* 1. Kompilation *f*. — 2. Bau *m*. — 3. Anhäufung *f*.

compiler (kᵊm-pāī′-lᵊr) *s.* 1. Kompila'tor *m*. — 2. † Verfasser *m*.

complacence (kᵊm-plē′-ßᵊnß), ~**y** (~ßᵊn-ßᵉ) [mlt. *complace'ntia*] *s.* 1. Wohlgefallen *n*, Behagen *n*. — 2. † = complaisance.

complacent (kᵊm-plē′-ßᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. † gefällig, artig, höflich. — 2. behaglich, selbstzufrieden. — 3. ↖ = complaisant.

complacential ↖ (kŏm-plā-ßē′n-shᵊl) *a.* □ 1. wohlgefällig. — 2. † = complaisant.

complain (kᵊm-plē′n) [fr. *complaindre*, mlt. *compla'ngere*] **I** *v/n.* ①a. 1. klagen, Klage führen, sich beklagen, sich beschweren (about, of, ↖ on über, gegen, to bei). — 2. jur.: klagen. — 3. ⚓ knarren, knirschen (Innenhölzer, Masten ꝛc. beim Arbeiten des Schiffes). — **II** † *v/a.* 4. beklagen, beweinen. — **III** † *v/refl.* 5. sich beklagen. — **IV** † oder *poet.*, *s.* 6. Klage *f*.

complainable ↖ (kᵊm-plē′-nᵊbl) *a.* Ursache zur Klage gebend.

complainant (~nᵊnt) *s.* 1. jur.: Kläger(in). — 2. Klagende(r). — 3. *med.* Leidende(r).

complainer (kᵊm-plē′-nᵊr) *s.* 1. Klagende(r), Murrende(r). — 2. schott. jur.: Kläger(in).

complaining (kᵊm-plē′-nĭnᵍ) [complain] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. klagend, murrend. — 2. verdrießlich. — 3. F unwohl, unpäßlich. **II** *s.* 4. Klage *f*, Murren *n*, Beschwerde *f*.

complaint (kᵊm-plē′nt) [a/f. *complainte*] *s.* 1. Klagen *n*, Murren *n*, Klage *f*; ⚳. — 2. Klagelied *n*. — 3. Ursache *f* zur Klage. — 4. Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*; ⚳. — 5. jur.: Klage *f*; Beschwerde *f*; ⚳.

Zu ~ 1: what is his ~? worüber klagt er?, was fehlt ihm?; to make ~s of ... sich beklagen über ...

Zu ~ 4: to get a ~ sich eine Krankheit zuziehen; to have a ~ in the chest Brustbeschwerden haben.

Zu ~ 5 jur.: to lodge, to make, to prefer a ~ against ... eine Klage anbringen gegen ...; bill of ~ Klageschrift *f*.

complaintive ↖ (kᵊm-plē′n-tĭw) *a.* zum Klagen geneigt. [heit *f* zum Klagen.]

complaintiveness ↖ (~nᵊß) *s.* Geneigt-

complaisance (kŏ′m-plᵊ-ßᵊnß oder kŏm-plᵊ-zā′nß) *s.* Wi'llfährigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*; † in ~ to, out of ~ to, towards aus Gefälligkeit für, gegen.

complaisant (kŏ′m-plᵊ-ßᵊnt oder kŏm-plᵊ-zā′nt) *a.* □ (to) gefällig, höflich, artig, verbindlich. [*f*, Höflichkeit *f*.]

complaisantness ↖ (~nᵊß) *s.* Gefälligkeit

complanate[1] † (kŏ′m-plā-nēt) [lt. *complana're*] *v/a.* eb(e)nen, glatt machen.

complanate² (kŏm-plā-nāt) *a.* □ glatt, flach.

complanation ⌂ (kŏm-plā-nē-shᵘn) *s.*, *math.* Konstruktion *f* einer Ebene von der Größe einer gegebenen gekrümmten Fläche.

compleat † (kᵘm-plē′t) *a.* = complete.

complect (kᵘm-plĕ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † umfassen (auch *fig.*). — 2. verweben, eng verbinden. [kompliziert.]

complected¹ (~plĕ′t-tᵉd) *a.* verwoben;

complected² F *Am.* (~)*a.* = complexioned.

complection † (~shᵘn) *s.* = complexion.

complement (kŏ′m-plᵉ-mĕnt; *Hom.* compliment) [lt.] **I** *s.* 1. dasjenige was et. zu einem bestimmten Ganzen ergänzt, Ergänzung *f*, Vervollständigung *f*; weitS.: volle Anzahl oder Stärke (a. full ~); ⚧. — 2. ♪ und *math.* Komplemen'nt *n* ⚧. — 3. *gr.* Ergänzung *f*. — 4. *ast.* Komplement *n* der Breite, Länge ꝛc. — 5. ⚓: a) ~ of the course Komplement *n* des Kurses; b) vollzählige Mannschaft. — 6. ⚔ *frt.* ~ of the curtain Rest *m* der Kurtine nach Wegnahme der Flanken. — 7. *opt.* Komplementä'rfarbe *f*. — 8. *her.* Vollmond *m*. — 9. das Ganze; Gesamtheit *f*. — 10. † Zuthat *f*, Anhängsel *n*. — 11. † = compliment. — 12. † = accomplishment. — **II** *v/a.* ①a. 13. vervollständigen, ergänzen. — 14. † = compliment.

Zu ~ 1: for the ~ of happiness um das Glück voll zu machen; ⚔ the regiment had its full ~ of men ... war auf volle Stärke gebracht; to have one's full ~ vollzählig (besetzt) sein; its ~ of stores seine sämtlichen Vorräte; F he ate his full ~ of strawberries er aß sich an Erdbeeren satt.

Zu ~ 2 *math.*: ~ of an arc oder angle Ergänzung *f* eines Bogens oder Winkels zu 90°; arithmetical ~ Ergänzung *f* einer Zahl zu 10 oder 100.

complemental (kŏm-plᵉ-mĕ′n-tᵉl) *a.* □ 1. ergänzend; Ergänzungs-..., Komplementä'r-...; *opt.* ~ colour od. hue Komplementärfarbe *f*; *math.* ~ angle Ergänzungswinkel *m*. — 2. † = complimental.

complementary (~tᵉr) **I** *a.* = complemental. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) *opt.* = complement 7.

complementer † (~tᵉr) *s.* = complimenter.

completable (kᵘm-plē′-tᵉbl) *a.* zu vervollständigen(d).

complete (kᵘm-plē′t) [lt. *comple'tus*] **I** *a.* □, bisw. a. *adv.* 1. komple'tt, vollständig, vollzählig, ganz; ⚧. — 2. vollendet, fertig. — 3. ✎ *fig.* vollkommen, fertig, geübt. — *Syn.* s. all. — **II** ✎ *s.* 4. the ~ (of) das Ganze; Vollendung *f*. — **III** *v/a.* ①b. 5. komplettieren, vervollständigen, ergänzen, vollständig machen. — 6. vollenden, beendigen. — 7. *fig.* vollenden, vollkommen m. — 8. ✎ *fig.* erfüllen (Hoffnungen ꝛc.).

Zu ~ 1: ❀ ~ flower vollständige Blüte (mit allen Teilen); ~ defeat, ~ victory vollständige Niederlage, vollständiger Sieg; ~ suit of clothes vollständiger Anzug; the ~ works of Shakespeare Sh.'s sämtliche Werke.

completed (kᵘm-plē′-tᵉd) *a.* vollendet; vollzählig; *gr.* ~ future Futu'rum exa'ctum *n*.

completedness (~nᵉß) *s.* Vollständigkeit *f*.

completement † (kᵘm-plē′t-mᵉnt) *s.* = completion. [Vollkommenheit *f*.]

completeness (~nᵉß) *s.* Vollständigkeit *f*;

completer (kᵘm-plē′-tᵉr) *s.* Vollender(in).

completion (~shᵘn) *s.* 1. Vollendung *f*. — 2. Erfüllung *f*. — 3. † Vollkommenheit *f*.

completive (kᵘm-plē′-tĭw) *a.* □ vollendend, ergänzend, vollkommen machend.

completorium (kŏm-plᵉ-tō′-rᵉ-ᵘm ⓖ) *s.* = completory II.

completory (kᵘm-plē′-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. vollendend, ergänzend, erfüllend. — **II** (*WB.* auch kŏ′m-plᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath.eccl.* = compline.

complex¹ (kŏ′m-plĕkß) [lt. *comple'xus*] **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt, kompliziert. — **II** *s.* 3. Komple'x *m*, Sammlung *f*, Menge *f*, Inbegriff *m*.

complex² ✎ (kᵘm-plĕ′kß) *v/a.* ①c. zu e-m Ganzen vereinigen, zusammenfassen.

complexation † (kŏm-plĕk-ßē′-shᵘn) *s.* = complexity; complication.

complexed † (kᵘm-plĕ′kßt) *a.* = complex.

complexedness † (~nᵉß) *s.* = complexity.

complexion (kᵘm-plĕ′k-shᵘn) [a/f.] **I** *s.* 1. † Verwickelung *f*, Zusammenfassung *f*. — 2. Gesichtsfarbe *f*, Teint *m*, Aussehen *n*. — 3. allgemeines Ansehen, Farbe *f* (zB. des Himmels). — 4. † Körperbeschaffenheit *f*; Temperame'nt *n*, Gemütsart *f*, Charakter *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. färben (auch *fig.*). — 6. † zusammenfassen.

complexional (~shᵘ-nᵘl) *a.* □ 1. die Gesichtsfarbe betr. — 2. † das Temperame'nt betreffend. [farbe od. Hautpflege betr.]

complexionary † (~nᵘ-rᵉ) *a.* die Gesichts-

complexionate † (kᵘm-plĕ′-shᵘ-nāt) *a.* das Temperame'nt betreffend.

complexioned (~shᵘnd) *a.* 1. † mit einer ... Gemütsart. — 2. in Zsgn: well-~ von gutem Aussehen. [Teintverbesserer *m*.]

complexionist ✎ (kᵘm-plĕ′k-shᵘ-nĭßt) *s.*

complexionless (~shᵘn-lĕß) *a.* bleich, farblos (Gesicht). [heitswasser *n*.]

complexion-water (~wā-tᵉr) *s.* Schön-

complexity (kᵘm-plĕ′k-ßᵉ-tᵉ) *s.* 1. Zusammengesetztheit *f*. — 2. Verwickelung *f*, Schwierigkeit *f*. — 3. inneres Wesen, Beschaffenheit *f*. [sammenfassend.]

complexive † (kᵘm-plĕ′k-ßĭw) *a.* □ zu-

complexness (kŏ′m-plĕkß-nᵉß) *s.* = complexity.

complext † (kᵘm-plĕ′kßt) *a.* = complex.

complexure † (~plĕ′k-shᵘr) = complexion.

complexus¹ ⌂ (kᵘm-plĕ′k-ßᵉß) [lt. *id.*] *s.* verwickelte Struktu'r, Gewebe *n*, Syste'm *n*.

complexus² ⌂ (~) [lt.] *s.*, *anat.* durchflochtener Nackenmuskel.

compliable ✎ (kᵘm-plāī′-ᵘbl) *a.* □ (~y *adv.*) nachgiebig, fügsam, willfährig.

compliance (~ᵘnß), ~y ✎ (~ᵘn-ßᵉ) *s.* 1. Einwilligung *f* Gewährung *f*, Zustimmung *f*; ⚧. — 2. Willfährigkeit *f*, Unterwerfung *f*; ⚧. — 3. † Höflichkeit *f*.

Zu ~ 1: in ~ with your wishes Ihren Wünschen gemäß; are you sure of his ~? sind Sie sicher, daß er einverstanden ist?

Zu ~ 2: I must insist on your ~ with the orders which you receive ich muß darauf bestehen, daß Sie die erhaltenen Befehle ausführen; ✎ to be of great ~ sehr nachgiebig sein.

compliant (kᵘm-plāī′-ᵘnt) **I** *a.* □ 1. † sich biegend, nachgebend. — 2. *fig.* nachgiebig, willfährig. — **II** † *s.* 3. = complier.

complicacy ✎ (kŏ′m-plᵉ-kā-ßᵉ) *s.* Kompliziertheit *f*, Verwickelung *f*, Schwierigkeit *f*.

complicate¹ (kŏ′m-plᵉ-kēt) [lt. *complica're*] *v/a.* ①b. 1. verflechten, wickeln, wirren. — 2. (kompliziert) zusammensetzen, verbinden.

complicate² (~kāt) [lt.] **I** *a.* □ 1. verwickelt, kompliziert. — 2. ⌂ ❀ dachziegelartig liegend. — 3. ⌂ *ent.* längsseitig gefaltet. — **II** † *s.* 4. verwickelte Zusammensetzung. — 5. = accomplice. — Vgl. ~¹.

complicated (kŏ′m-plᵉ-kē-tᵉd) *a.* □ 1. verwickelt, kompliziert (a. *surg.*). — 2. † zusammengesetzt, gefaltet. [cateness.]

complicatedness (~nᵉß) *s.* = compli-

complicateness (kŏ′m-plᵉ-kāt-nᵉß) *s.* Verwickeltheit *f*, Verflochtenheit *f*.

complication (kŏm-plᵉ-kē′-shᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Verwickelung *f*, Verflechtung *f*, Zusammenstellung *f*, -setzung *f*, Verbindung *f*. — 2. et. das Verwickelung od. Verwirrung herbeiführt, bsd. *med.* ~ of diseases Komplikation *f*, Zusammentreffen *n* von Krankheiten od. Zufällen. [verwickelnd(e Kraft).]

complicative † (kŏ′m-plᵉ-kā-tĭw) *a.* u. *s.*

complice † (kŏ′m-plĭß) *s.* = accomplice.

complicitous ✎ (kᵘm-plĭ′ß-ᵘ-tŏß) *a.* mitschuldig.

complicity (kᵘm-plĭ′ß-ᵘ-tᵉ) *s.* 1. Mitschuld *f*, Teilhaberschaft *f* (with an). — 2. = complexity.

complier (kᵘm-plāī′-ᵘr) *s.* 1. Willfährige(r); Augendiener(in). — 2. † = accomplice.

compliment (kŏ′m-plᵉ-mĕnt; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* (*abbr.* **compt.**) 1. Komplime'nt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*, Artigkeit *f*, Empfehlung *f*, Gruß *m*, höfliche Redensart, Schmeichelei *f*; ⚧. — 2. ⚔ ~s *pl.* militärische Honneurs *n/pl.*, Ehrenbezeigungen *f/pl.* — 3. *provc.* oder *Am.* Geschenk *n*; to make a p. a ~ of a th. j-m et. zum Geschenk machen. — **II** *v/a.* ①a. 4. bekomplimentieren, begrüßen, beglückwünschen, j-m gratulieren (on, upon zu, wegen). — 5. loben, j-m schmeicheln, j-m Artigkeiten sagen (on über); to ~ a p. into (out of) a state, &c. j-n durch Kompliment in e-e (aus e-r) Lage ꝛc. bringen. — 6. j-m etwas verehren, j-n beschenken (with mit). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 7. Komplimente oder Umstände machen.

Zu ~ 1: my best ~s meine beste Empfehlung, m-n freundlichen Gruß; high ~ Hochachtung *f*; große Ehre (to für); kind ~s *pl.* herzlichen Gruß; left-handed ~: a) ungeschicktes, verunglücktes Kompliment, b) versteckte Bosheit in Form e-r Schmeichelei; my respectful ~s *pl.* m-n ehr-erbietigen, hochachtungsvollen Gruß; ill-timed ~ unangebrachte Schmeichelei; well-turned ~ wohlgesetzte Artigkeit; after ~s s. A.C.; no ~s oder without any ~s keine Komplimente, ohne Umstände; out of ~ aus Artigkeit (to gegen), aus Höflichkeit, anstandshalber; man of ~s ein Komplimentenmacher; with the author's ~s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfasser; the ~s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage! (bsd. gebraucht zwischen Weihnachten u. Neujahr); the ~s *pl.* of the day die für den (Fest-)Tag passenden Wünsche; to give (make, pay, &c.) one's ~s to a p. j-m s-e Höflichkeitsbezeigung darbringen, seine Komplimente machen; to lay aside ~ od. to put an end to ~s mit seinen Komplimenten aufhören; to pay od. pass a p. a ~ j-m (bsd. e-r Dame) e-e Aufmerksamkeit od. Höflichkeit erweisen; present (oder give) him my ~s! senden Sie ihm einen Gruß von mir!; in Briefen: Mr. B. presents his best ~s to Mr. and Mrs. D. Herr B. empfiehlt sich Herrn und Frau D. bestens; ✎ to put up one's ~ sein Kompliment nicht anbringen; to stand (up) on ~s auf Höflichkeiten halten, zeremonie'll sein; *fig.* I return (od. pay) you the same ~ fassen Sie sich an Ihre(r) eigene(n) Nase; *prvb.* when pigs meet, ~s pass etwa: von einem Ochsen kann man nichts anderes verlangen, als ein Stück Rindfleisch.

complimentable (kŏm-plᵉ-mĕ′n-tᵉbl) *a.* zu begrüßen(d). [lichkeits-...]

complimental ✎ (~tᵉl) *a.* □ höflich; Höf-

complimentality, ~ness † (~mĕn-tă′l-ᵉ-tᵉ, ~mĕ′n-tᵉl-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*.

complimentariness ✎ (kŏm-plᵉ-mĕ′n-tᵉ-rᵉ-ßᵉß) *s.* Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*.

complimentary (kŏm-plᵏ-mĕʳn-tᵏ-nᵉ) **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. höflich; Höflichkeits-...; ~ mourning Höflichkeitstrauer *f* (um nicht verwandte Personen). — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~nᵏʃ) 2. = compliment. — 3. Höfliche(r).

complimentative † (~tᵃ-tlw) *a.* = complimentary. [komplimentierte(r).

complimentee ✎ (kŏm-plᵏ-mĕn-tīʳ) *s.* Be-

complimenter (kŏʳm-plᵏ-mĕn-tᵏᵉʳ) *s.* Komplimentenmacher(in), Schmeichler(in).

complin(e) (~plln) *s. Cath.eccl.* Komplet(e) *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complore † (kᵏm-plōʳ ⑨) *v/n.* mitklagen.

complosion † (kᵏm-plōʳ-Qᵏn) *s.* Zusammenstoßen *n*, -schlagen *n*.

complot[1] ✎ (kŏʳm-plŏt, ehm. a. kᵏm-plŏʳt) [fr.] *s.* Komplo'tt *n*, Verschwörung *f*, heimlicher Anschlag. — Vgl. ~[2].

complot[2] ✎ (kᵏm-plŏʳt) ①e. **I** *v/a.* abkarten, anzetteln, heimlich verabreden. — **II** *v/n.* komplottieren, sich verschwören, einen Anschlag machen. — Vgl. ~[1].

complotment † (kᵏm-plŏʳt-mᵉnt) *s.* Komplottieren *n*, Verschwörung *f*.

complotter ✎ (~ᵏʳ) *s.* Komplo'ttmacher(in).

complottingly ✎ (~lnᵍ-lᵉ) *adv.* auf dem Wege der Verschwörung.

Complutensian ⌂ (kŏm-plᵘ-tĕʳn-ßᵉ.ᵏn oder ~ʃchᵉ.ᵏn) [span. Stadt *Complu'tum*, jetzt *Alcala' de Hena'res*] *a.*: ~ Polyglot komplute'nsische Polyglotte (v. Kardinal Ximenes veranlaßte u. 1522 erschienene vielsprachige Bibelausgabe). [Att.: Komplu'tum *n*.

compluvium (kᵏm-plūʳ-wᵉ.ᵏm) [lt.] *s.* röm.

comply (kᵏm-plāīʳ) [it. *complire*; lt. *comple're*] ①d. **I** *v/n.* 1. (with) sich fügen, nachgeben (*dat.*), sich schicken in (*acc.*), willfahren, nachkommen (*dat.*), erfüllen, halten (Versprechen ꝛc.); ✝. — 2. † (with) höflich sein zu, sich j-m angenehm machen. — *Syn.* s. agree. — **II** † *v/a.* 3. vollenden, erfüllen. — 4. zur Übereinstimmung bringen. — 5. to ~ away durch Willfährigkeit verlieren. — 6. umfangen, umspannen.

Zu ~ 1: I regret that I am unable to ~ with your request ich bin zu m-m Bedauern nicht im stande, Ihrem Wunsche zu willfahren; you must ~ with the rules ... sich den Vorschriften fügen; ... will be complied with die Forderung soll erfüllt w.; with this he complied damit war er einverstanden.

compo (kŏʳm-pō) [verkürzt aus composition, composite] **I** *s.* 1. ⊙ Komposition *f* (Masse aus verschiedenen Bestandteilen): a) Metallkomposition *f*; b) Putz *m* (Mischung aus Harz, Schlämmkreide und Leim zu Wandverzierungen); c) *typ.* Walzenmasse *f*. — 2. Abfindungssumme *f*. — 3. ⚓ monatliche Zahlung an die Schiffsmannschaft. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. ⊙ tünchen. [*v/a.* zusammen abwägen.

componderate † (kŏm-pŏʳn-dᵏ-rēt) [lt.]

compone † (kᵏm-pōʳn) *v/a.* = compose.

componé (kᵏm-pōʳ-nᵉ, fr.: kᵊ-pŏ-ne') *a.*, *her.* mit abwechselnd gefärbten Vierecken.

componed † (kᵏm-pōʳnd) *a.* = componé.

componency ✎ (kᵏm-pōʳ-nᵏn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵏʃ) *s.* = composition.

componend ✎ (kŏʳm-pᵏ-nĕnd) [lt.] *s.* das durch Zusammensetzung zu Bildende.

component (kᵏm-pōʳ-nᵏnt) [lt.] **I** *a.* 1. zusammensetzend, einen Teil ausmachend; ~ element od. part Bestandteil *m*; *mech.* ~ force = ~3. — **II** *s.* 2. Bestandteil *m*. — 3. *mech.* ~ of a force Seitenkraft *f*, Kompone'nte *f*. [Bestandteil bildend.

componental (kŏm-pᵏ-nĕʳn-tᵏl) *a.* einen

compony (kᵏm-pōʳ-nᵉ) *a.*, *her.* = componé.

comport[1] (kᵏm-pōʳᵗ ⑨) [fr. *comporter*; mlt. *com-porta're*] **I** *v/n.* ①a. 1. to ~ with: a) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; b) † sich betragen; sich verhalten zu; c) † ertragen, erdulden. — **II** *v/a.* ①a. 2. † ertragen, erdulden. — 3. † tragen; ⚔ to ~ the pike die in der Mitte gefaßte Lanze mit gehobener Spitze gegen die rechte Seite des Körpers pressen. — 4. † zusammentragen, sammeln. — 5. to ~ oneself: a) sich betragen, sich verhalten, sich benehmen; b) † ertragen (with). — **III** † (*WB.* a. kŏʳm-pōᵗt ⑨) *s.* 6. Betragen *n*, Benehmen *n*. — 7. ⚔ Andrücken *n* der Lanze (s. ~ 3). [po'tt-ständer *m*.

comport[2] (kŏʳm-pᵏᵗ) *s.* Nachtisch-, Kom-

comportable † (kᵏm-pōʳ-tᵉ-bᵏl ⑨) *a.* 1. erträglich. — 2. übereinstimmend; folgerichtig. [*n.* — 2. Übereinstimmung *f*.

comportance † (~tᵏnß) *s.* 1. Benehmen

comportation † (kŏm-pŏʳ-tē-ʃchᵏn) [lt.] *s.* Zusammentragung *f*; Sammlung *f*.

comporter (kᵏm-pōʳ-tᵏᵉʳ ⑨) *s.* höherer Rang in der Träger-Genossenschaft. [haber(in).

comportioner † (~pōʳ-ʃchᵏ-nᵏᵉʳ ⑨) *s.* Teil-

comportment (kᵏm-pōʳᵗ-mᵉnt ⑨) [a/f. *comportement*] *s.* 1. ✎ Betragen *n*, Benehmen *n*. — 2. von Sachen: Verhalten *n*. — 3. † Haltung *f* des Körpers. — 4. † Übereinstimmung *f*.

compos ⌂ (kŏʳm-pŏß) [lt. *id.*] *a.* jur.: ~ mentis (mĕʳn-tlß) seines Verstandes mächtig, bei (klarem) Verstande.

composable † (kᵏm-pōʳ-ßᵒbl) *a.* für Zusammensetzungen geeignet.

composal † (~ßᵒl) *s.* = composition.

composant[1] ✎ (~ßᵒnt) *s.* Bestandteil *m*.

composant[2] (kŏʳm-pᵏ-ßᵒnt) [*corr.* aus corposant] *s.*, *phys.* Sankt-Elmsfeuer *n*.

compose (kᵏm-pōʳß) [fr. *composer*, lt. *compo'nere*] ①d. **I** *v/a.* ①b. 1. Teile zu einem Ganzen zusammen-setzen, -stellen; to be ~d of bestehen aus. — 2. † bilden, formen. — 3. e-e Schrift ꝛc. ab-, ver-fassen, aufsetzen, verfertigen, schreiben, machen, ausarbeiten, dichten. — 4. ♪ komponieren. — 5. *paint.*, *sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen ✝. — 6. ⊙ ✎ *typ.* setzen, absetzen; to be unsteady in composing type e-n schlechten Griff haben. — 7. in Ordnung bringen, beruhigen, ruhig machen, stillen, (be)sänftigen; ✝. — 8. Streit ꝛc. beilegen, schlichten. — 9. (an)ordnen, in Ordnung setzen oder stellen, zurecht-stellen, -legen; Leichnam bestatten; ✝. — 10. (vor)bereiten (zB. Empfang); to ~ oneself sich anschicken (to zu); sich schicken (to in); ✝. — 11. ✎ in geeignete Verfassung od. Stimmung bringen, geneigt od. geschickt machen (to mit *inf.* um zu, für, zu). — **II** *v/n.* ①b. 12. a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint.*, *sculp.*, &c. Entwürfe machen; d) allg.: über schriftstellerische, musikalische oder andere künstlerische Entwürfe nachdenken. — 13. *paint.*, &c. in der Wirkung zum Ganzen stimmen; stimmungsvoll wirken (a. *fig.*); in Bezug auf Stimmung u. Wirkung gut entworfen oder ausgeführt sein. — 14. ⊙ *typ.* setzen ✝. — 15. † sich vergleichen, sich vertragen (with mit). — **III** † *s.* 16. = composition; compost. — *Syn.* (zu ~ 7) s. allay[1]. — Siehe auch composed.

Zu ~ 5: to ~ a th. after et. nach einem Vorbilde oder Muster verfassen, verfertigen, entwerfen.

Zu ~ 7: to ~ oneself: a) sich fassen, b) im Einklang stehen (with mit); ~ your mind, ~ yourself! beruhige, fasse Dich!; he ~d his countenance er nahm e-e ruhige Miene an; retirement ~s all the passions Zurückgezogenheit sänftigt alle Leidenschaften.

Zu ~ 9: to ~ (mst to settle) one's affairs seine Geschäfte ordnen.

Zu ~ 10: to ~ oneself to sleep sich zum Schlafen anschicken.

Zu ~ 14 *typ.*: to ~ closely eng, komprefß setzen; to ~ in companionship, to ~ in packets, in slips, by slips spalten-, stück-weise, nach Spalten setzen.

composed (kᵏm-pōʳßd) *a.* □ 1. † zusammengesetzt, kompliziert. — 2. *her.* = componé. — 3. gesetzt, ernst(haft), ruhig, gelassen; she is a little more ~ to-day sie ist heut etwas ruhiger, gefaßter; ~ countenance ruhige, gesetzte, ernste Miene. [posed.

composedly (kᵏm-pōʳ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* zu com-

composedness (kᵏm-pōʳ-ßᵉd-nᵉß) *s.* Gesetzt-, Gelassen-heit *f*, Ruhe *f*.

composer (~ßᵏʳ) *s.* 1. ♪ Komponi'st(in), Tondichter(in). — 2. ✎ Verfasser(in), Au'tor *m*, Schriftsteller(in). — 3. Beruhige(nde)r *m*; Beruhigungsmittel *n*. — 4. Schlichter(in), Beileger(in) von Streitigkeiten, Versöhner(in) von Gegnern. — 5. † *typ.* = compositor 1.

composing (kᵏm-pōʳ-ßlnᵍ) [*p.pr.* von compose] **I** *s.* 1. Komposition *f* ꝛc. (s. compose); a poem of my own ~ ein von mir selbst verfaßtes Gedicht. — 2. ⊙ *typ.* = composition 4. — **II** *a.* 3. beruhigend; ~ draught beruhigende Arznei.

composing-*frame* ⊙ (kᵏm-pōʳ-ßlnᵍ-ʃnēm) *s.*, *typ.* (Kasten-)Rega'l *n*.

~-galley ⊙ (~gäl-ᵉ) *s.*, *typ.* (Setz-)Schiff *n*.

~-machine ⊙ (~mᵃ-ʃchīn) *s.*, *typ.* Setzmaschine *f*. [-zimmer *n*.

~-room ⊙ (~rūm) *s.*, *typ.* Setzer-saal *m*,

~-rule ⊙ (~rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f* (mst setting-rule). [frame.

~-stand ⊙ (~ßtänd) *s.*, *typ.* = composing-

~-stick ⊙ (~ßtīk) *s.* 1. *typ.* Winkelhaken *m* (mst nur stick). — 2. Tischlerei ꝛc.: Winkelband *n*, Eckschiene *f*. — 3. *tel.* Setzerstock *m* (für das Alphabet des ersten Morse-Apparats).

compositæ ⌂ ♀ (kŏm-pŏʳʃ-ᵏ-tī) [lt.] *s/pl.* Komposi'ten *pl.*, Korbblüter *m/pl.*

composite (kŏʳm-pᵏ-ßīt oder kᵏm-pŏʳʃ-ᵏt) [lt. *compo'sit-us*] **I** *a.* □ 1. zusammengesetzt (✎ of aus), auch ⊙, ♀, *zo.* u. *fig.*; ✝. — 2. a) *arch.* (Säulenordnung ꝛc.): gemischt, komposi't, zusammengesetzt; b) ⚓ aus Holz und Eisen erbaut. — **II** *s.* 3. das Zusammengesetzte, Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n* (of von, aus), auch *fig.*; bfd. Mischung aus Zeme'nt und Kies als Unterlage bei Straßenpflaster. — 4. ✎ *gr.* Kompo'situm *n*, zusammengesetztes Wort. — 5. a) ⊙ = ~ photograph; b) ⓜ = ~ candle; c) 🚚 = ~ carriage; d) ♀ = ~ plant (s. ~ 1 ✝).

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch zs.-gesetzter Spitzbogen; ⓜ ~ candle Art Stearin'kerze *f*; 🚚 ~ carriage gemischter Wagen mit Abteilungen verschiedener Klassen; *arith.* ~ number zs.-gesetzte Zahl (*ant.* prime number); ⊙ ~ photograph (oder portrait) zs.-gesetzte (oder Komposi't-)Photographie (durch Übereinander-kopierung der Aufnahmen mehrerer Personen entstanden); ♀ ~ plant Korbblüter *m*, ~s *pl.* Komposi'ten *pl.* [setztheit *f*.

compositeness (~nᵏß) *s.* Zusammenge-

composition (kŏm-pᵏ-ßīʃch-ᵏn) [lt. *composition-em*] *abbr.* **Comp.** *s.* 1. Zusammensetzen *n*; Zusammensetzung *f* (a. *fig.*); ✝. — 2. a) Ab-, Ver-fassung *f*, Entwerfung *f*, Komposition *f* e-r Schrift, e-s Gedichtes ꝛc.; b) schriftlicher Entwurf; Schrift(stück *n*) *f*, Werk *n*, Dichtung *f* ꝛc.; schriftlicher (Schul-) Aufsatz *m*. — 3. *gr.*: a) (Wort-)Zs.-setzung *f*; b) Satzkonstruktion *f*. — 4. ⊙ *typ.*: a) (Schrift-)Setzen *n*; b) (Schrift-)Satz *m*. — 5. ♪ Komposition *f*, Musikstück *n*. — 6. ♪ Orgel: a) Mischton *m* des Mixtu'rregisters; b) Register-Koppelung *f*. — 7. *paint.*, *sculp.*, &c.: a) Komposition *f*, Stil *m*, Manier *f*; b) Entwurf *m*, Anordnung *f*, Zs.-stellung *f*, harmonische Grup-

pierung der Teile; *arch.* auch Entwerfen *n* des Bauplanes. — 8. † Anordnung *f*; (Einrichtung *f*. — 9. ⚙ Komposition *f*, Mischung *f*, Satz *m*, Masse *f*; Schuster-*sl.* nachgemachtes Leder. — 10. ⚙ *typ.* (Druck-)Walzenmasse *f*. — 11. ⚙ Glasfluß *m*, Glassatz *m*, Schmelze *f*. — 12. ⚙ Feuerwerkerei: (Zünd-, Feuerwerk-)Satz *m*; ‡. — 13. † Körperbeschaffenheit *f*. — 14. geistige Beschaffenheit, Natur *f*, Art *f*, (Charakter-) Anlage *f*. — 15. † Vertrag *m*; ⚔ Kapitulationsvertrag *m*. — 16. Kompromi'ß *n* (*m*). — 17. † Schlichtung *f*, Beilegung *f* (e-ß Streites); Beruhigung *f*, Besänftigung *f*, Ausgleichung *f*. — 18. a) Übereinkunft *f*, Vergleich *m*, Vertrag *m*; b) ❀ u. jur.: Abtragung *f* einer Schuld; Abfindung *f*, Arrangement *n* zwischen e-m Falli'ten und s-n Gläubigern; bei Versicherungs- ꝛc. Gesellschaften: Abtragung *f* (der jährl. Prämien- ꝛc. Beträge) auf einmal; Ablösung *f* durch Zahlung einer einmaligen größeren Summe; ‡. — 19. ❀ u. jur.: Abfindungssumme *f*, Ablösungssumme *f* (vgl. ~ 18); ‡. — 20. jur.: Ablösung *f* von Renten od. Zehnten. — 21. † Zusammenhang *m* (*SH.O.1,3,1*). — 22. † ⊡ *log.*: a) Verbindung *f* einzelner Begriffe ꝛc. zu e-m Ganzen; b) Schluß *m* vom Allgemeinen auf das Besondere.

Zu ~ 1: *mech.* ~ of forces, &c. Zs.-setzung *f* von Kräften ꝛc.; *phys.* ~ by volume (weight) Zs.-setzung *f* nach dem Volumen (Gewicht); † *chm.* attraction of ~ chemische Verwandtschaft.

Zu ~ 12 ⚙: to prepare the ~ den (Zünd-)Satz ansetzen; common ~ rascher Satz; slow(-burning) ~ sauler Satz; detonating ~, priming ~ Perkussions-, Zünd-satz *m*, Zündmasse *f*; ~ of the match Satzsäule *f* des Zünders; ~ for powder (Pulver-)Satz *m*.

Zu ~ 13: ~ deed, deed of ~ Vergleich(ung)s-Urkunde *f*; terms *pl.* of ~ Vergleich(ung)s-termin *m*, -bedingungen *f/pl*, -verhandlungen *f/pl.*; to be upon terms of ~, to come to terms of ~ unterhandeln, in Vergleichsverhandlungen eintreten, sich vergleichen (with mit); by ~ mittels Abfindung.

Zu ~ 19: he paid his creditors a ~ of 2*s* in the pound er zahlte seinen Gläubigern als Abfindung 2 Schilling auf das Pfund.

composition-action ⑥ ♪ (kŏm-pō-ſi'sch-ᵊn-äk-tſchᵊn) *s.* = composition-pedal.

compositional ✎ (kŏm-pō-ſi'sch-ᵊ-nᵊl) *a.* Zusammensetzungs-...

composition-*candle* ⑥ ❀ (kŏm-pō-ſi'sch-ᵊn-kăndl) *s.* Art Stearin'kerze *f*.

~-cloth ⑥ ❀ (~-klŏth) *s.* wasserdichter Stoff für Koffer ꝛc.

~-deed ⑥ (~-dīd) *s.* s. composition 18 ‡.

~-face ⑥ (~-fēß) *s.*, *cryst.* = composition-plane.

~-metal ⑥ ⚙ (~-mĕt-ᵊl) *s.* Legierung *f*, Kompositionsmetall *n*.

~-nail ⑥ ⚙ (~-nēl) *s.* Messing-, Beschlagnagel *m*. [Verzierung *f* aus Paste ꝛc.]

~-ornament ⑥ (~-ō'r-nᵊ-ment) *s.*, *sculp.*

~-pedal ⑥ ♪ (~-pĕd-ᵊl) *s.* Orgel: Register-(koppelungs-)Peda'l *n*.

~-plane ⑥ (~-plēn) *s.*, *cryst.* Zusammensetzungsfläche *f* von Zwillingskrystallen.

~-sieve ⑥ ⚙ (~-ßĭw) *s.* Pulverfabrik: Trommelsieb *n*. [zusammengesetzt.]

compositious † (kŏm-pō'r-ſi-ᵊ-ßĭß) *a.*

compositive † (kŏm-pō'r-ſi-ᵊ-tĭw) *a.* □ 1. ⊡ *log.* synthe'tisch. — 2. † *arch.* = composite 2a.

compositor (kŏm-pō'r-ſi-ᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* 1. ⚙ *typ.*: a) (Schrift-)Setzer *m*; b) ✎ Setzmaschine *f*; ‡. — 2. † Kompila'tor *m*. — 3. † schott.: Streitschlichter *m*, Friedensstifter *m*.

Zu ~ 1 ⚙ *typ.*: ~'s board Setzbrett *n*; ~ of the companionship, of packets, of slips Stück-, Pake't-, Spalten-setzer *m*; ~ on the establishment (*sl.* stab) im gewissen Gelde, im Wochenlohn stehender Setzer; ~ on the job (oder on piece) berechnender S.; ~ of tables Tabellen-S. *m*; ~ who makes omissions Leichen-Setzer *m* (der Wörter ꝛc. ausläßt).

compositorial ✎ (kŏm-pō-ſi'-ᵊ-tō'-rᵊ-ᵊl ⑨) *a.* einen Komponisten od. Verfasser betreffend.

compositous ⊡ ✎ (kŏm-pō'r-ſi-ᵊ-tŭß) *a.* zusammengesetzt.

compositress ⚙ (kŏm-pō'r-ſi-ᵊ-trᵊß) *s.*, *typ.* Setzerin *f*. [gesetzter Körper.]

compositum † (~tŭm) [lt.] *s.* zusammen-

compositure † (~tſchᵊr) *s.* 1. Struktu'r *f*, innere Zusammensetzung. — 2. Masse *f*.

compossess*ioner*, **~or** † (kŏm-pᵊ-ſe'rsch-ᵊ-nᵊr, ~ſe'rß-ᵊr) *s.* Mitbesitzer *m*.

compossibility ✎ (kᵊm-pŏß-ᵊ-bl'i-ᵊ-tᵊ) *s.* Möglichkeit *f* des Nebeneinanderbestehens.

compossible ✎ (kᵊm-pŏ'ß-ĭbl) **I** *a.* mit-ea. od. neben-ea. bestehen könnend, mit-ea. verträglich. — **II** ⊡ *s.*, *log.* ~s *pl.* Dinge *n/pl.*, die neben-ea. bestehen können.

compost[1] (*WB.,CT.D.* kŏ'm-pŏßt, *MU.* kŏ'm-pŏßt) [a/s. *composte*, (m)lt. *compo's(i)tum*] **I** *s.* 1. Zs.-setzung *f*, Mischung *f* (of aus, von). — 2. ✎ = compendium. — 3. † Kochk.: = compote. — 4. *agr.*: a) Kompost *m*, Mischdünger *m*; b) Dünger-, Blumen-, Kompost-Erde *f*. — 5. ⚙ (F mit verkürzt compo) Komposition *f*, Mischung *f*, bsd. Putz *m*, Kalkbewurf *m*. — 6. † = computus. — **II** *v/a.* ① a. 7. *agr.* (mit Kompost) düngen. — 8. zu Kompost machen. — 9. ⚙ Wände bewerfen, berappen.

compost[2] (kᵊm-pŏ'ßt) *a.* = compound[2].

composture † oder *prov.* (kᵊm-pŏ'ß-tſchᵊr) [lt.] **I** *s.* 1. = composition. — 2. *agr.* = compost[1] 4. — **II** *v/a.* 3. düngen.

composuist ♪ † (~pŏ'-ſiᵘ-ĭßt) *s.* Komponi'st.

composure (kᵊm-pō'-ʒᵊr) [compose] *s.* 1. † Zusammensetzung *f*, Anordnung *f*, Bildung *f*. — 2. † = composition. — 3. *fig.* ruhige (Gemüts-)Stimmung, (Gemüts-) Ruhe *f*, Gesetztheit *f*, Fassung *f*, Geistesgegenwart *f*; with marked ~ mit auffälliger Ruhe, Gelassenheit; imperturbable ~ of mind unerschütterliche Seelenruhe; to startle a p. out of his ~ j-n aus der Fassung bringen.

compot (kŏ'm-pŏt) *s.* = compote.

compotate † (kŏ'm-pō-tēt) *v/n.* zechen.

compotation (kŏm-pō-te'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zechen *n*; Zechgelage *n*. — 2. † = computation.

compotator ✎ (kŏ'm-pō-tē-tᵊr) *s.* Zechgenosse *m*, -bruder *m*.

compote (kŏ'm-pōt) [a/s. *compo(s)te*] *s.* Kocht.: 1. eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*; ~ of apples Apfelmus *n*. — 2. ein Gericht von Tauben. — 3. = compotier.

compotier (fr.: kȯ-pō-tſe') [fr.] *s.* Kompo'tt-, Frucht-schale *f*. [potator.]

compotor † (kᵊm-pō'-tᵊr) [lt.] *s.* = com-

compotus † (~tᵊß) *s.* = compotation 1.

compound[1] (kᵊm-pau'nd) [lt. *compo'nere* ① a. **I** *v/a.* 1. zs.-setzen, (ver)mischen (bsd. Arzneien; auch *fig.*). — 2. zusammen-setzen, -stellen, verbinden. — 3. herstellen, formen, bilden, machen. — 4. † = compose 3. — 5. † Streit schlichten, beilegen. — 6. durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — 7. a) Schulden, Lasten ꝛc. durch Abzahlung tilgen; b) e-e laufende Verpflichtung durch einmalige Zahlung einer Summe tilgen; c) irgend eine Verbindlichkeit durch eine Geldzahlung beseitigen; d) jur.: Renten, Zehnten ꝛc. ablösen. — 8. jur. (vom Schuldner und Kläger): eine Sache gegen Entschädigung beilegen; to ~ a crime, a felony ein Verbrechen infolge erhaltener Entschädigung nicht verfolgen; to ~ an information ein Verbrechen zur Anzeige bringen, in der Absicht, gegen Entschädigung von der Verfolgung der Sache abzustehen (vgl. ~ 12). — **II** *v/n.* 9. † vereinbaren, einverstanden sein (with, for). — 10. sich einigen, sich vergleichen (with mit, for über, wegen, in betreff einer Sache), Ersatz leisten (for für). — 11. sich über e-e Zahlung einigen (with a p. mit j-m, for wegen). — 12. jur.: nach Abkommen mit dem Kläger für e-e Beleidigung ꝛc. eine Geldsumme zahlen (for). — 13. eine Verbindlichkeit gegen Ersatz ablösen (for). — 14. für e-e laufende Geldverpflichtung eine einmalige Zahlung leisten (for). — 15. ❀ von Falli'ten: accordieren, sich abfinden. — 16. eine Abschlagssumme annehmen (for für). — 17. Sport-*sl.* nachlassen, ermatten (vom Pferde beim Rennen).

compound[2] (kŏ'm-pau'nd) *abbr.* **Comp.** **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple) ‡. — 2. *surg.* kompliziert ‡. — 3. *arith.*: a) ~ number: 1. zusammengesetzte Zahl (*ant.* prime number); 2. benannte Zahl; b) ~ addition, &c. Addition *f* ꝛc. mit benannten Zahlen; c) ~ fraction zusammengesetzter Bruch; d) ~ ratio zs.-gesetztes Verhältnis. — 4. *arch.* = composite 2a. — **II** *s.* 5. Zusammensetzung *f*, Mischung *f*, Gemisch *n*, Masse *f* (of aus, von); ‡. — 6. zusammengesetzter Körper, zusammengesetzte Arznei. — 7. *gr.* Kompo'situm *n*, zs.-gesetztes Wort. — 8. 🚂 = ~ locomotive.

Zu ~ 1: *chm.* ~ body zusammengesetzter Körper; Heilgymnastik: ~ chest-machine zusammengesetzte Vorrichtung für körperliche Übungen (Laufen, Sägen, Rudern ꝛc.); ⚓ ~ course Koppelkurs *m*; ⚙ *mach.* ~ engine = ~ steam-engine; double-~ engine Maschine *f* mit Hoch-, Mittel- und Nieder-druck-Cylindern; ❦ ~ flower zusammengesetzte Blüte; ⚙ *mech.* ~ gudgeon Scheibenzapfen *m*; ~ householder Mieter, dessen Abgaben in die Miete eingeschlossen sind; ❀ und *arith.* ~ interest Zinseszins *m*; at ~ interest auf Zinseszins; ♪ ~ interval zusammengesetztes Interva'll (größer als Okta've); jur.: ~ larceny kleiner Diebstahl unter erschwerenden Umständen; 🚂 ~ locomotive Compound-Lokomotive *f* (mit Hoch- und Nieder-druck-Cylindern); ~ magnet Magnetstab-bündel *n*; ♪ ~ measure, ~ rhythm, ~ time zusammengesetztes (Zeit-, Takt-, Ton-) Maß, zusammengesetzter Rhythmus od. Takt (F ♪ ~ time oft = 6/8 Takt); ~ metal Kompositionsmetall *n*; *phys.* ~ pendulum Kompensationspendel *n*; *arch.* ~ pier, ~ pillar Bündelpfeiler *m*; ⚙ *mach.* ~ rod zusammengesetzte Erze'utrilstange; *arch.* ~ roof gebrochenes Dach; *gr.* ~ sentence zusammengesetzter Satz; ⚙ *mach.* ~ steam-engine Woolfsche (Dampf-) Maschine *f*, Hoch- und Nieder-druck-Maschine *f*; ♪ ~ stop Mixtu'r(register *n*) *f* der Orgel; ~ word: a) *gr.* = ~ 7; b) *typ.* Kuppelwort *n*.

Zu ~ 2: *surg.* ~ fracture komplizierter, mehrfacher Bruch.

Zu ~ 5: ⚙ (steam-)boiler cleansing ~ (Dampf-)Kesselreinigungsmasse *f*.

compound[3] (cst-3. (kŏ'm-pau'nd) [engl. *corr.* vom malaiischen *kampong*] *s.* umzäunter Hof mit Wohnhaus ꝛc.

compoundable (kᵊm-pau'n-dᵊbl) *a.* 1. zusammensetzbar ꝛc. (s. compound[1]). — 2. ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounded (~dᵊd) *abbr.* **Comp.** *a.* □ = compound[2] (i. a. compound[1]).

compounder (kᵉm-pau'n-dᵉr) *s.* 1. Zusammensetzer *m*; (zusammensetzender) Verfertiger *m*. — 2. Mischer *m*, Vermischer *m* (bsd. von Arzneien); Apothe'ker *m*. — 3. ⊙ Gasfabrik: Kombina'tor *m*. — 4. † Streitschlichter *m*; Vermittler *m*. — 5. ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-)Ersatzleistende(r). — 6. mit Schuldner Sich-Abfindender (Gläubiger). — 7. j. der v. d. Verfolgung e-s Vergehens ꝛc. gegen Geldzahlung Abstand nimmt. — 8. j. der e-e Abschlagszahlung od. für laufende Verpflichtungen eine einmalige Zahlung leistet. — 9. *univ. Oxf.* ehm.: für j-e Graduierung mehr als andere zahlender reicher Akade'miker; grand ~ Academiker mit einem jährl. Einkommen von mindestens £ 300 (*ant.* petty ~ unter £ 300). — 10. engl. *hist.* C~ *id. m* (Mitglied der jakobi'tischen Partei [1692], das die Einsetzung Jakobs II. gegen Garantieen betrieb).

compoundness (kō'm-pau̇nd-nᵉß) *s.* Zusammengesetztheit *f*.

compoundress (kᵉm-pau'n-dnᵉß) *s.* 1. Zusammensetzerin *f*, Mischerin *f*. — 2. † Schlichterin *f* von Streitigkeiten.

comprador(e) anglo-chines. (köm-prnä-dō'ʳ ⑨) [portug.: Käufer] *s.* Hongkong und chines. Vertragshäfen: 1. ❀ eingeborener Age'nt oder Geschäftsführer eines ausländischen Hauses. — 2. Krämer *m*; Schiffshändler *m*. — 3. † (Ost-J.) Haushofmeister *m*, erster Diener.

comprecant † (kō'm-prnᵉ-kᵉnt) **I** *a.* mitbittend. — **II** *s.* Mitbittende(r).

comprecation ✎ (köm-prnᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* gemeinsames Gebet; (öffentliche) Fürbitte.

comprehend (köm-prnᵉ-hē'nd) [lt. *comprehe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. umfa'ssen, einschließen, enthalten; in sich begreifen (auch *fig.*). — 2. begreifen, (er)fassen, verstehen.

comprehender ✎ (~hē'n-dᵉr) *s.* Verstehende(r), Begreifende(r). [hensible.]

comprehendible ✎ (~dlbl) *a.* = compre-

comprehensibility (~hēn-ßᵉ-bil'(ᵉ-ßᵉ-tᵉ)) [fr.] *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

comprehensible (~hē'n-ßibl) [fr., lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. ✎ einschließbar, umfaßbar. — 2. begreiflich, faßlich, verständlich; ~**ness** (~nᵉß) *s.* = comprehensibility.

comprehension (köm-prnᵉ-hē'n-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Umfa'ssen *n*, Einschließen *n*, Enthalten *n*; Einbegreifen *n*, Inbegriff *m*, Umfang *m*; ⚳. — 2. = comprehensiveness. — 3. † Zusammenfassung *f*, Auszug *m*, Haupt-inhalt *m*. — 4. Begriffs-, Erkenntnis-vermögen *n*, Verstand *m*, Fassungskraft *f*, Einsicht *f*; ⚳. — 5. Begreifen *n*, Verstehen *n*, Erfassen *n*, Erfassung *f*, Verständnis *n*; ⚳. — 6. ⊡ *rhet.* Syne'kdoche *f* (Vertauschung von Teil und Ganzem, Art und Gattung ꝛc.). — 7. ⊡ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes (*ant.* extension, extent). — 8. † Fassen *n*, Ergreifen *n*.

Zu ~ 1: *parl.* act of ~ Parlame'ntsbeschluß *m* für alle Parteien (der alle Parteien „umfaßt"); ~ of the Presbyterian clergy Einschluß *m* der presbyterian. Geistlichkeit in die anglikanische Kirche.

Zu ~ 4: it (sur)passes my ~ das geht über mein Begriffsvermögen, über meinen Horizo'nt; above our ~ zu hoch für unsere Begriffe.

Zu ~ 5: to be quick (slow) of ~ rasch (schwer) begreifen oder verstehen.

comprehensional † (~schᵉ-nᵉl) *a.* = comprehensive.

comprehensive (köm-prnᵉ-hē'n-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. in sich fassend (of). — 2. umfassend, weit; ⚳. — 3. Ausdruck ꝛc.: bündig, kurz, vielsagend, nachdrücklich; ⚳. — 4. erkenntnisfähig; leicht verstehend; Begriffs-..., Fassungs-...; ⚳. — 5. ⊡ *log.* inhaltsreich.

Zu ~ 2: ~ view umfassende Anschauung; ~ law allgemeines Gesetz.

Zu ~ 3: ~ prayer bündiges, nachdrückliches Gebet; ~ method zs.-fassende Methode; ~ word vielsagendes Wort.

Zu ~ 4: ~ faculty Fassungsvermögen *n*.

comprehensiveness (köm-prnᵉ-hē'n-ßiwnᵉß) *s.* 1. Umfang *m*, Weite *f*, Ausdehnung *f*; Inhaltsreichtum *m*, Reichhaltigkeit *f*. — 2. Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze. — 3. Begriffsvermögen *n* (a. ~ of mind).

comprehensor † (köm-prnᵉ-hē'n-ßᵉr) *s.* Kundige(r).

compresbyter † (köm-prnē'ß-bᵉ-tᵉʳ) *s.* Mitpriester *m*. [*a.* mitpriesterlich.]

compresbyterial † (köm-prnēß-bᵉ-ti'ʳ-nᵉ⁽ᵉ⁾l)

compress[1] (kᵉm-prnē'ß) [lt. *compre'ssus*, *p.p.* v. *compri'mere*] **I** *v/a.* ①c. 1. zusammen-pressen, -drücken, -packen, einschnüren (auch *fig.*). — 2. verdichten, kondensieren, komprimieren (Luft ꝛc.). — 3. *fig.* Ausdruck, Stil zusammendrängen, gedrängt machen. — 4. † (geschlechtlich) umarmen. — Vgl. a. compressed. — **II** ✎ *a.* 5. = compressed.

compress[2] (kō'm-prnēß) *s.* 1. *surg.* Leinen-Bäuschchen *n*, Kompre'sse *f*. — 2. ⊙ Baumwollpresse *f*. — Vgl. ~[1].

compressed (kᵉm-prnē'ßt) *p.p.* u. *a.* zs.-gepreßt, -gedrückt; komprimiert, verdichtet, kondensiert; Preß-...; ~ air komprimierte Luft; ⊙ ~ air-engine mittels Druckluft getriebene Maschine; *arch.* ~ arch gedrückter, flacher Bogen; ~ brick Preßziegel *m*; ♪ ~ score enggeschriebene Partitu'r (mehrere Stimmen auf einem Notensyste'm), engS.: vierstimmiger Satz auf zwei Notensystemen; ⊙ *typ.* ~ type schmale Schrift.

compressibility (kᵉm-prnēß-ᵉ-bil'(-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Zs.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (kᵉm-prnē'ß-ibl) [fr.] *a.* zusammendrückbar; verdichtbar.

compressibleness (~nᵉß) *s.* = compressibility.

compressicaudate ⊡ (kᵉm-prnēß-ᵉ-kä'-dät) *a.*, *zo.* mit zs.-gedrücktem Schwanze.

compressing-wedge ⊙ (kᵉm-prnē'ß-inᵉ-wedʒ) *s.*: ~ (of a press) Treibkeil *m*.

compression (kᵉm-prnē'sch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Zusammen-pressen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Pressung *f*, Druck *m*. — 2. *fig.* Zusammendrängen *n* (Gedanken ꝛc.). — 3. *med.* ~ (of the brain) Hirndruck *m*. — 4. *ast.* ~ of the poles Abplattung *f* an den Polen.

compression-*chamber* ⊙ (~-tschēm-bᵉr) *s.*, *mach.* Luft-, Kompressions-kammer *f*.

~-cock ⊙ (~-kōk) *s.*, *mech.* elastischer, Kompressions-, *chm.* Quetsch-Hahn *m*.

~-machine ⊙ ⚔ (~-mä-schīn) *s.* (Blei-) Kugelpresse *f*. [drückte od. Druck-Röhre.]

~-tube ⊙ (~-tjūb) *s.*, *mach.* gepreßte, ge-

compressive (kᵉm-prnē'ß-iw) [fr.] *a.* □ zusammen-drückend, (zs.-)pressend; Kompressions-..., Preß-..., Druck-...; ⊙ *mech.* ~ strain Druckspannung *f*.

compressor (kᵉm-prnē'ß-ᵉr) [lt.] *s.* 1. allg.: Zusammendrückende(r, s). — 2. *surg.*: a) Kompresso'rium *n* (Gerät zum Zs.-pressen eines Körperteiles); Aderpresse *f*; b) Druckverband *m* zum Verschluß der Arte'rien. — 3. ⊡ *anat.* Zusammendrücker *m* (Muskel). — 4. ⊡ *opt.* Preßborrichtung *f* für mikroskopische Objekte. — 5. ⚔ *artill.* Rücklaufsbremse *f*. — 6. ⊙ *mech.* (air-)~ = air-condenser. — 7. ⚓ Armstopper *m* (krummer Hebel unterm Kranballen). — 8. *tel.* wooden ~ Kabelhalter *m* (beim Löten).

compressor*lum* ⊡ (kōm-prnē'ß-ō'-rᵉ⁽ᵉ⁾m ⑨), *pl.* ~**a** (~rᵉ-a) *s.*, *opt.* = compressor 4.

compressure ✎ (kᵉm-prnē'sch-ᵉr) *s.*, *phys.* Zs.-drückung *f*, Pressung *f*, Druck *m*.

comprest † (kᵉm-prnē'ßt) *p.p.* v. compress (= compressed). [byter.]

compriest † (köm-prnī'ßt) *s.* = compres-

comprint † **I** *v/a.* und *v/n.* (köm-prnī'nt) 1. zusammen-, miteinander-drucken. — 2. jur.: nachdrucken. — **II** ⚡ *s.* (kō'm-prnint) 3. Nachdruck *m* eines Buches ꝛc.

comprisable (kᵉm-prnāī'-ßibl) *a.* zusammenfaßbar. [fassung *f*, Inbegriff *m*.]

comprisal ✎ (kᵉm-prnāī'-ßᵉl) *s.* Zusammen-

comprise (kᵉm-prnāī'ß) [fr. *p.p. compris*] *v/a.* ①b. zusammenfassen, in sich fassen, einschließen (within in, under unter); ~d einbegriffen, mitgerechnet; without comprising ungerechnet, nicht mit einbegriffen.

comprobate † (kō'm-prnᵉ-bēt) [lt.] *v/a.* mitbeweisen, -bezeugen; bestätigen.

comprobation † (köm-prnᵉ-bē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Bestätigung *f*, Bezeugung *f*; Beweis *m*. — 2. Billigung *f*; Zustimmung *f*.

compromise (kō'm-prnᵉ-maīß) [lt. *compromi'ss-um*] **I** *s.* 1. jur.: Kompromi'ß *n* (*m*): a) † gegenseitige Einwilligung zum schiedsrichterlichen Vergleich; b) Vergleich *m* vor dem Schiedsrichter; ⚳. — 2. allg.: Vergleich *m*, Ausgleich durch Nachgeben auf beiden Seiten; ⚳. — 3. Regelung *f* einer Schuld durch Abzahlung ꝛc. — 4. Wagen *n*; † to put to ~ aufs Spiel setzen. — 5. Ergebnis *n* eines Kompromi'sses. — 6. F Mittelding *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. † jur. (von Schiedsrichtern): beilegen, schlichten; to be ~d einig werden oder sein. — 8. von Parteien: durch ein(en) Kompromiß oder einen Vergleich zu stande bringen. — 9. bloßstellen, in Ungelegenheiten bringen; in e-n gefährlichen Handel verwickeln, kompromittieren (oneself sich); et. aufs Spiel setzen; ⚳. — **III** *v/n.* ①b. 10. sich vergleichen, einen Vergleich eingehen, ein(en) Kompromiß schließen.

Zu ~ 1 u. 2: a ~ was arrived at (oder come to) ein Vergleich kam zu stande; *eccl.* election by ~ Übertragung *f* der Wahl an zwei oder drei Mitglieder des Wahlkörpers.

Zu ~ 9: it might ~ your reputation es könnte Ihren guten Namen schädigen.

compromiser (~maī-ßᵉr) *s.* 1. auf einen Vergleich Eingehende(r). — 2. j. der für e-n V. eintritt. — 3. † Schiedsrichter *m*.

compromise-wheel 🚂 (~maī-ß(h)wīl) *s.* Kompromi'ß-, Ausgleichs-rad *n*.

compromising ✎ (kō'm-prnᵉ-maī-sinᵍ) *a.* □ bloßstellend, schmählich.

compromissary ✎ (kᵉm-prnō'm-ᵉ-ßᵉ-nᵉ) *a.* ein(en) Kompromi'ß betreffend.

compromission † (köm-prnᵉ-mi'sch-ᵉn) *s.* 1. jur.: Unterwerfung *f* unter den Spruch eines Schiedsrichters. — 2. *eccl.* election by ~ = election by compromise (siehe letzteres 2 ⚳). [= compromissary.]

compromissorial † (~mᵉ-ßō'-rᵉ⁽ᵉ⁾l ⑨) *a.*

compromit (köm-prnᵉ-mi't) [lt. *compromi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. † verpflichten; to ~ oneself sich verpflichten (to mit *inf.* zu), versprechen, zusichern. — 2. † jur.: eine Entscheidung einem Schiedsrichter überlassen. — 3. † jur.: durch Vergleich, Schiedsspruch ꝛc. schlichten. — 4. = compromise 9.

compromitment ✎ *Am.* (köm-prnᵉ-mi't-mᵉnt) *s.* Bloßstellung *f*.

comprovincial (~wi'n-schᵉl) **I** *a.* zu derselben (*eccl.* erzbischöflichen) Provinz gehörig. — **II** *s.* Landsmann *m* (*eccl.* Bischof *m*) derselben Provinz.

Comps. *abbr.* = companies (Gesellschaften).

compsognath*id* ⊡ (kōmp-ßō'g-nä-*th*id), ~**us** ⊡ (~*th*ōß) [grch.] *s.*, *zo.* ausgestorbene Gattung von Reptilien. [sein.]

compt[1] † (köm[p]t) [lt.] *a.* □ zierlich, nett,

compt[2] † (~) *s.* = account (*SH.*).

compt. *abbr.* = compliment. [&c.]

☞ **compt, comptable,** &c. s. count,

comptant ❀ (kau̇n-tᵉnt; fr.: kō-tä') [fr.] *s.* Bar-geld *n*, -zahlung *f*.

compte courant ❀ (fr.: kōt-ku-rą') (*abbr.* **C.C.**) = account-current.

Compter (kō'ᵐ[p]-tᵉʳ) *npr.* ehm.: Name zweier Gefängnisse in London (*HO.*).

comptible † (kąⁿ'n-tibl) *a.* empfindlich, genau (*SH.T.N.1,5,187*). [*f*, Nettigkeit *f.*]

comptness † (kō'ᵐ[p]t-nᵉß) *s.* Zierlichkeit *f*

comptoir ❀ (fr.: ką-tŏá'r) [fr.] *s.* 1. = counter[1] 6. — 2. = counting-house.

Compton (kō'ᵐ[p]-tᵊn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

comptonia ♁ ♀ (kōm[p]-tō'-nᵉ-a) *s.* Amberstaude *f.* [Comptoni't *m.*]

comptonite ♁ (kō'ᵐ[p]-tᵊ-naĭt) *s.*, *min.*

☞ **comptrol,** &c. s. control, &c.

compulsative ✎ (tᵊm-pō'l-ßᵃ-tiw) *a.* □ = compulsory. [= compulsory.]

compulsatory † (~tᵊ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*)

compulse (tᵊm-pō'l(ß) **I** ✎ *v/a.* ①b. zwingen. — **II** † *s.* = compulsion.

compulsion (tᵊm-pō'l-schᵊn) *s.* Zwingen *n*, Zwang *m*, Antrieb *m*; (up)on ~ zwangsweise, mit Gewalt; gezwungen.

compulsitor schott. (~ßᵉ-tᵉʳ) *s.* jur. Zwang(smaßregel *f*) *m.* [compulsory.]

compulsive ✎ (~ßiw) *a.* □ und † *s.* =

compulsoriness (~ßᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* zwingende Beschaffenheit oder Gewalt.

compulsory (~ßᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) zwingend; obligato'risch; Zwangs-...; ☞. — **II** ✎ *s.* das Zwingende, Zwangsmittel *n*; zwingende Autorità't.

Zu ~ 1: ~ school attendance Schulzwang *m*; ~ measure Zwangsmaßregel *f*; ~ power zwingende Gewalt, Zwangsgewalt *f*; it was ~ on him to ... er stand unter dem Zwange, zu ...

compunct(ed) † (~pō'nᵊft, ~pō'nᵊt-tᵊd) *a.* vom Gewissen gepeinigt; zerknirscht.

compunction (~pō'nᵊt-schᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. † Stechen *n*, Reizen *n*. — 2. *fig.* Gewissensbisse *m/pl.*, Zerknirschung *f.*

compunctionary ✎ (~schᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* reuevoll; Reue-... [Gewissensbisse.]

compunctionless ✎ (~schᵊn-leß) *a.* ohne

compunctious (tᵊm-pō'nᵊt-schᵊß) *a.* □ zerknirscht, reuevoll, reuig.

compunctive † (~tiw) *a.* Reue erregend.

compunctuous (~tiᵘᵃ-ßᵊß) *a.* ⚡ für compunctious. [*m*, -schüler *m.*]

compupil † (kōm-pjū'-pil) *s.* Mit-zögling

compurgation (kōm-pᵘʳ-gē'-schᵊn) [lt.] *s.* ehm. jur.: Ehrenrettung *f* od. Rechtfertigung *f* eines Angeklagten durch (12) Eideshelfer; oath in ~ Reinigungs-, Rechtfertigungs-eid *m* eines Eideshelfers.

compurgator (kō'ᵐ-pᵘʳ-gē-tᵊʳ od. tᵊm-pō'ʳ-gą-tᵊʳ) [lt.] *s.* jur.: Eideshelfer *m.*

compurgatorial (tᵊm-pō'ʳ-gą-tō'ʳ-rᵉ-ᵊl ⓘ), ~**y** (~pō'ʳ-gą-tᵊ-rᵉ) *a.* Reinigungs-..., Rechtfertigungs-...; jur.: ~ oath = oath in compurgation (s. letzteres).

compurgatress ✎ (tᵊm-pō'ʳ-gą-tnᵊß), ~**ix** † (~tniß) *s.* Eideshelferin *f.*

compursion † (tᵊm-pō'ʳ-schᵊn) *s.*, *co.* Zusammenziehen *n* od. Spitzen *n* des Mundes.

compus *Am.* (kō'ᵐ-pᵊß) *a.* bei gesundem Verstande. [rechenbarkeit *f.*]

computability (tᵊm-pjū-tą-bi'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Be-

computable (tᵊm-pjū'-tᵊbl od. kō'ᵐ-piū-tᵊbl) [lt.] *a.* zu berechnen(d), berechenbar.

computant (kō'ᵐ-piū-tᵊnt) *s.* Rechner *m.*

computate † (~tēt) *v/a.* = compute.

computation (kōm-piū-tē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Rechnen *n*, Rechnung *f*, Berechnen *n*, Aus-, Be-, Über-rechnung *f*; ~ of time Zeitrechnung *f*; ~ of interest Zinsrechnung *f*. — 2. (bfd. ❀) ungefähre Berechnung, Schätzung *f*, (Kosten- ꝛc.) Über-, Anschlag *m*. — 3. Kalkulation *f*, Vergleichung *f* verschiedener Münzsorten ꝛc. — 4. (Ergebnis *n* der) Berechnung *f*; berechnete Summe; das Berechnete, das Geschätzte.

computational ✎ (kōm-piū-tē'-schᵊ-nᵊl) *a.* berechnend; auf Berechnung beruhend; Berechnungs-... [tą-tiw) *a.* berechnend.

computative (tᵊm-pjū'-tą-tiw od. kō'ᵐ-piū-

computator † (kō'ᵐ-piū-tē-tᵉʳ) = computer.

compute (tᵊm-pjū't) [lt. *computa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. rechnen; aus-, be-, über-, zs.-rechnen; ☞. — 2. (bfd. ❀) schätzen, überschla'gen, kalkulieren, einen Überschlag machen von et. (at zu), den Preis e-r Ware bestimmen (at auf); ☞. — 3. *fig.* erwägen, überle'gen, in Rechnung ziehen; ☞. — **II** *v/n.* ①b. 4. rechnen. — 5. † (to ~ on, upon oder to mit *inf.*) rechnen auf. — **III** ✎ *s.* 6. Rechnung *f*, Berechnung *f*, Schätzung *f*. — *Syn.* s. calculate.

Zu ~ 1: the interest is ~d at 5 per cent. die Zinsen sind auf 5 % berechnet; his revenue may be ~d at £ 1000 sein Einkommen kann man auf 1000 Pfund berechnen; to ~ a sum eine Summe zusammenrechnen. [tara *f.*]

Zu ~ 2: ❀ ~d tare Durchschnitts-

Zu ~ 3: all things rightly ~d alles wohl erwogen oder wohl überlegt.

computer (tᵊm-pjū'-tᵉʳ) *s.* Rechner *m*, Berechner *m.* [pjū'-tißt) *s.* = computer.

computist † (kō'ᵐ-piū-tißt, *CT.D.* tᵊm-

computor (tᵊm-pjū'-tᵉʳ) *s.* = computer.

computus (kō'ᵐ-pjū-tōß) [spät-lt.] *s.* 1. Rechnung *f*, Berechnung *f*. — 2. † Kalender *m.*

Compy. *abbr.* = company. [truck-shop.]

compy-shop (kō'ᵐ-pᵊ-schōp) *s.* Arbeiter-*sl.* =

comrade (kō'ᵐ-rᵃᵈ, † kō'ᵐ-rēd) [fr.] **I** *s.* Kamera'd *m*, Genosse *m*; Gesellschafter *m*; ✎ Genossin *f* (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. mit Genossen verkehren. [radeship.]

comradery ✎ (kō'ᵐ-rᵃᵈ-rᵉ) *s.* = com-

comradeship (~schip) *s.* Kamera'dschaft *f.*

comradic ✎ (tᵊm-nąⁿ'd-ik) *a.* kamera'dschaftlich (*HO.*).

Comrie (kō'ᵐ-rᵉ) *npr.* (schott. Dorf).

comrogue ⑤ fast † (kōm-rōʳg) *s.* 1. *b.s.* Kumpa'n *m.* — 2. *co.* = comrade.

Comstock (kō'ᵐ-ßtᵊk) *npr.* (Prsn.).

Comtian ♁ (kō'ᵐ-tᵉ-ᵊn od. kąʳ-tᵉ-ᵊn) [Auguste Comte, franz. Philosoph, † 1857] *phls.* **I** *a.*, Comtisch, Comte's. — **II** *s.* = Comtist.

Comtism ♁ (~tism) [s. Comtian] *s.*, *phls.* Comti'smus *m*, Positivi'smus *m.*

Comtist ♁ (~tißt) [s. Comtian] *phls.* **I** *s.* Comti'st *m*, Anhänger *m* Comte's, Positivi'st *m.* — **II** *a.* = Comtian.

Comus (kō'ᵐ-mᵊß) [grch.] *npr.*, *myth.* Komos *m*, Komus *m* (Gott der [nächtlichen] Gelage).

con[1] (kōn) [a/e. *cunnen*, *cun*] *v/a.* ①e. 1. kennen lernen, studieren, auswendig lernen (a. to ~ over). — 2. F to ~ over sich überlegen. — 3. † oder *provc.* to ~ thank(s) Dank wissen, danken. — 4. † wissen, können.

con[2] ⚓ (kōn od. kōn) [cond] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 1. ein Schiff leiten (durch Anweisungen, die man dem Mann am Steuer-ruder giebt). — 2. dem Steuermann Anweisungen geben. — **II** *s.* 3. Steuerung *f*, Steuer *n.*

con[3] † od. *provc.* (kon) **I** *v/a.* ①e. schlagen. — **II** *s.* Schlag *m*, Stoß *m*; Nasenstüber *m.*

con[4] *provc N.* (kōn) *s.*, *zo.* Eichhörnchen *n.*

con[5] (~) [verkürzt aus contra] **I** *adv.* (da-) gegen, wider, bfd. in: pro and ~ (✎ ~ and pro) für und wider. — **II** *s.*: the pro and ~ das Für und Wider; *pl.* the pros and ~s die Gründe, Beweise ꝛc. für und wider.

con[6] ♪ (~) [it.; lt. *cum*] *prp.* mit; ~ affetto mit Gefühl; ~ amore mit Liebe ꝛc.

con[7] F u. *sl.* (kōn) verkürzt für: concern, confidant, conformer, conformist, conservatory, contract, conundrum.

Con[8] (kōn) *npr.*, *dim.* von Constance, &c.

Con. *abbr.* = Consol(s). [(s. a. Conny[3]).]

conac (kō-nąʳt) [türk.] *s.* Wohnung *f* hoher Beamten ꝛc., Amtsgebäude *n.*

conacre irisch (*MU.* kō'ᵐ-e-tᵉʳ, *CT.D.* kōn-ē'-tᵉʳ) *agr.* **I** *s.* Landstück, das von einem Pächter an Tagelöhner ꝛc. für eine Ernte zur Bebauung ausgegeben wird. — **II** *v/a.* ①b. Land für e-e Ernte in Afterpacht geben.

conacreism irisch (~kᵊ-riſm) *s.* = conacre-system. [pächter *m.*]

conacrer irisch (kōn-ē'-tᵉʳ) *s.*, *agr.* After-

conacre-system irisch (kō'ᵐ-ē-tᵉʳ- od. kōn-ē'-tᵉʳ-ßiß-tᵉm) *s.*, *agr.* Afterpachtsyste'm *n.*

conamarin ♁ (kōn-ą-mą'-rin, *CT.D.* kōn-ą'ᵐ-ᵃ-rin) *s.*, *chm.* Conamari'n *n* (bitteres Harz in der Wurzel von *Co'nium macula'tum*).

Conaniah (~ą-naĭ'-a) *npr.* = Chenaniah.

Conant (kō'-nᵊnt) *npr.* (Prsn.).

conarial ♁ (tᵊ-nąʳ-rᵉ-ᵊl) [conarium] *a.*, *anat.* die Zirbeldrüse betreffend.

☞ **conario...** ♁ in Zssgn: Zirbeldrüsen-..

conarion ♁ (tᵊ-nąʳ-rᵉ-ᵊn) *s.* = conarium.

conarium ♁ (~rᵉ-ᵊm), *pl.* ~**a** (~rᵉ-a) [lt., grch.] *s.*, *anat.* Zirbeldrüse *f.*

conation (tᵊ-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. † Versuch *m.* — 2. ♁ *phls.* Wille *m*, Fakultä't *f* des Bestrebens.

conative ♁ (kō'ʳ-ną-tiw, *MU.* kō'ᵐ-nᵃ-tiw) *a.* 1. *phls.* strebend, begehrend; Begehrungs-...; ~ power Begehrungsvermögen *n.* — 2. *gr.* Streben ausdrückend.

conatus ♁ (tᵊ-nē'-tᵊß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Streben *n*, Trieb *m*, Drang *m.*

conaut Oft-J. (kō-nąʳt) *s.* Zeltwand *f.*

conaxial ♁ (kōn-ąʳt-ßᵉ-ᵊl) *a.* = coaxial.

concageer *Am.* (kō'ᵐ-n-tą-dĢiᵉ) *s.*, *zo.* kleine Eidechse, Salamander *m.*

concamerate fast † (kōn-tąʳm-ᵊ-rēt) *v/a.* = camerate. [*s.* = cameration.]

concameration fast † (kōn-tąm-ᵊ-rē'-schᵊn)

concarnation ♁ † (kōn-tąʳ-nē'-schᵊn) *s.* Verbindung *f* durch Muskeln.

concassation ♁ (kōn-tą-ßē'-schᵊn) *s.*, *pharm.* Zerkleinerung *f* von Wurzeln ꝛc.

concatenary ✎ (kōn-tą-tiʳ-nᵊ-rᵉ) *a.*, *fig.* eine Kette bildend.

concatenate[1] (tᵊn-tąʳt-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* zusammen-, ver-ketten; (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.

concatenate[2] (~nąt) *a.* verkettet (mit *fig.*).

concatenation (tᵊn-tąt-ᵊ-nē'-schᵊn) *s.* (meist *fig.*) Verkettung *f*; Zusammenfügung *f*, Verbindung *f*, Verknüpfung *f.*

concatenator (tᵊn-tąʳt-ᵊ-nē-tᵉʳ) *s.*, *fig.* Verknüpfende(r). [mengehäuft.]

concatervate (kōn-tą-tōʳ-wąt) *a.* zusam-

concaulescence ♁ ♀ (kōn-tą-lō'ß-ᵊnß) *s.* Verwachsung *f* des Blattstiels mit dem Stamm ꝛc.

concausal ✎ (kōn-tą'-ᵊl) *a.* eine Mitursache betreffend.

concause (kōn-tąʳ) *s.* Mit-ursache *f.*

concavation † (kōn-tą-wē'-schᵊn) *s.* Aushöhlung *f.*

concave (kō'ᵐn-tēw) [fr. *id.*, lt. *co'ncavus*] **I** *a.* □ 1. konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; bfd. ⊙ und *opt.* hohl(geschliffen), konkav; Hohl-... (*ant.* convex); ☞. — 2. † hohl (*SH.As.3,4,26*). — **II** *s.* 3. † Höhlung *f*, Höhle *f*. — 4. Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*. — 5. ⊙ *mach.* konkaver Teil, Höhlung *f* in einer Maschine. — 6. † *opt.* Hohlspiegel *m*; Konka'vlinse *f.* — 7. F behufs Betruges an zwei Seiten leicht konkav zugeschnittene Spielkarte. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 8. aushöhlen, konkav formen.

Zu ~ 1: ⊙ ~ brick Krumm-, Hohlziegel *m*; *opt.*: double-~ bi-konkav; ~ mirror Hohlspiegel *m.*

concaveness (~-nᵉß) *s.* = concavity.

concavity (tᵊn-tąʳw-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵊ) *s.* 1. hohle Beschaffenheit, Konkavitä't *f*; F *co.* I feel a great ~ ich fühle einen gewaltigen Hunger. — 2. Hohlrundung *f*, Höhlung *f*; Vertiefung *f*; ⊙ *arch.* ~ of a vault Bogenrundung *f* eines Gewölbes.

— 3. † Höhle *f.* — 4. ⚙ † Kanonenbohrung *f.* — 5. † *fig.* Tiefe *f.*

☛ **concavo...** ⚗ in Zssgn: *opt.* konka'v; ~-concave bi-konkav; ~-convex konkav-konvex. [wēß) *a.* = concave.

concavous † (kŏn-kē'-wēß, *MU.* kō'n-kē-)

conceal (kēn-ßēl') [a/s. *conceler*, lt. *concela're*] *v/a.* ①a. 1. verbergen (from vor; by durch), verstecken (oneself sich), verborgen halten; verhüllen (a. *fig.*); ⚧. — 2. verhehlen, verheimlichen (from vor); verschweigen (*ant.* acknowledge); ⚧. — *Syn. To conceal* allg. verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verstecken hüten; *secrete* mst in schlechter Absicht et. den Blicken entziehen.

Zu ~ 1: he ~ed the true state of affairs er hielt die wahre Sachlage geheim; he ~ed his designs er verbarg s-e Absichten; I put it where it is ~ed from view ich legte es hin, wo es den Blicken entzogen ist.

Zu ~ 2: I don't ~ from myself the fact that ... ich verhehle mir nicht die Thatsache, daß ...; we cannot ~ anything from God wir können Gott nichts verhehlen. [verhehlbar.)

concealable (~ßī'-lēbl) *a.* zu verbergen(d);

concealed (kēn-ßī'ld) *a.* □ (s. ~ly) verborgen, geheim, heimlich, versteckt, verkappt; † jur.: ~ land vor dem Könige verhehlter Landbesitz (bsd. von Klostereigentum bei Auflösung der Klöster).

concealedly (kēn-ßī'-lēd-lē) *adv.* verborgen; im geheimen. [*f*, Heimlichkeit *f*.)

concealedness (~nēß) *s.* Verborgenheit;

concealer (~lēr) *s.* 1. Verberger(in), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in). — 2. † jur.: j. der sich fingierte oder veraltete Besitzrechte erschlich.

concealment (kēn-ßī'l-mēnt) *s.* 1. Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*, Verhehlung *f*; Verschweigung *f*; jur.: ~ of birth Verheimlichung *f* einer Geburt; ~ of facts Verhehlung *f* von Thatsachen. — 2. Verborgensein *n*, Verborgenheit *f*. — 3. Zuflucht (sort *m*) *f*; Versteck *n* (a. place of ~). — 4. † jur.: verhehlter Landbesitz (s. concealed). — 5. † geheimes Wissen; Geheimnis *n*.

concede (kēn-ßī'd) [lt. *conce'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. gewähren, bewilligen, zugestehen; willfahren (*dat.*); ⚧. — 2. einräumen, zugeben, anerkennen; ⚧. — **II** *v/n.* 3. Zugeständnisse machen (to *dat.*).

Zu ~ 1: I ~d him the favour which he asked ich gewährte ihm d. Vergünstigung, um welche er bat; to ~ a privilege (to) ein Vorrecht einräumen.

Zu ~ 2: to ~ as true als wahr anerkennen, als richtig zugestehen; jur.: to ~ a point in einem Punkte nachgeben.

concededly (kēn-ßī'-dēd-lē) *adv.* zu-, ein-gestandenermaßen.

concedence † (~dēnßē) *s.* = concession.

conceder (kēn-ßī'-dēr) *s.* Gewährer(in), Bewilliger(in); Einräumende(r).

conceit (kēn-ßī't) [m/e. *concei(p)t*, lt. *conce'pt-us*] **I** *s.* 1. † Begriff *m*, Gedanke *m*, Vorstellung *f*, Idee *f*. — 2. † Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*, Auffassung *f*, Verstand *m*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — 3. † Meinung *f*, Ansicht *f*; in my ~ m-r Ansicht nach. — 4. günstige Meinung (jetzt *provc.*, außer in den unten gegebenen Beispielen) ⚧. — 5. grundlose Meinung od. Einbildung. — 6. gute Meinung von sich selbst, Einbildung *f*, Selbst-Überschätzung *f*, (-)Überhebung *f*, Eigen-dünkel *m*, -liebe *f*; ⚧. — 7. witziger, glücklicher Gedanke oder Ausspruch; et. Geistreiches; Witz *m*, Humo'r *m*. — 8. engS. jetzt oft: seltsamer Gedanke *m*, verschrobener Gedankengang; gezierte Witzelei *f*. — 9. † geistreiche Erfindung, Phantasie-Artikel *m*. — 10. † Kleinigkeit *f*, Spielerei *f*; wunderliches Zeug. — **II** *v/a.* ①a. 11. † auffassen (*SH.J.C.1,3,162*). — 12. † erdenken. — 13. sich vorstellen, sich einbilden (auch to ~ oneself); wähnen, meinen, glauben; he ~s himself already a poet er hält sich schon für einen Dichter. — 14. † to ~ a p. with j-s Geist erfüllen mit. — 15. *provc.* e-e gute Meinung haben von, eine Neigung fassen zu. — 16. † = conceive. — **III** † *v/n.* 17. sich einen Begriff machen, eine Meinung h. (of von).

Zu ~ 4: out of ~ with keine günstige Meinung mehr hegend über; to be out of ~ with a th. e-r Sache überdrüssig sein; to be out of ~ with oneself mit sich selbst unzufrieden sn; to bring od. to put a p. out of ~ with j-n unzufrieden m. mit, j-m die Lust nehmen an oder zu.

Zu ~ 6: a man puffed up with ~ ein (v. Eigendünkel) aufgeblasener Mensch; the ~ of the fellow! was der Bursche sich einbildet!; he is a wise man in his own ~ er bildet sich ein, ein ... zu sein.

conceited (kēn-ßī'-tēd) *a.* □ 1. † voller Einbildungskraft; phantasie-, geist-reich, witzig. — 2. *provc.* launig, wunderlich, phanta'stisch; launisch, grillenhaft. — 3. † von Dingen: sinnreich, hübsch gemacht; phantastisch. — 4. eingebildet, eitel (of auf); selbstgefällig, dünkelhaft, geziert; eingenommen (of oneself von sich selber; † of a p. oder a th. für j-n oder et.).

conceitedness (~nēß) *s.* Einbildung *f*, Dünkel *m*; affektiertes, geziertes Wesen; (Selbst-)Überhebung *f*. [Erfinder(in).)

conceiter, **~ist** † (kēn-ßī'-tēr, ~tißt) *s.*

conceitless (kēn-ßī'-t-lēß) *a.* 1. ohne Einbildung 2c. — 2. † ohne Witz; einfältig.

conceity schott. (kēn-ßī'-tē) *a.* = conceited 4.

conceivability (kēn-ßī-wē-bl'-l-ē) *s.* Begreiflichkeit *f* (vgl. conceivable).

conceivable (kēn-ßī'-wēbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar, voraussetzbar, in der Idee vorstellbar, möglich. — **II** *s.* das Denkbare. [ceivability.)

conceivableness (~-nēß) *s.* = con-

conceive (kēn-ßī'w) [a/s. *concev-eir*, *-oir*; lt. *conci'pere*] ①b. **I** *v/a.* 1. sich vorstellen, sich denken, sich einen Begriff od. eine Vorstellung m. (of von), Gedanken (er)fassen, begreifen, verstehen; ⚧. — 2. im Geiste bilden; planen, Pläne 2c. fassen, ersinnen, entwerfen, aus-, er-denken. — 3. Neigung 2c. fassen, hegen, empfinden; ⚧. — 4. verstehen. — 5. schwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — 6. † *fig.* Streit 2c. erzeugen, hervorrufen. — **II** *v/n.* 7. sich e-e Vorstellung od. e-n Begriff machen (of über, von). — 8. schwanger werden, empfangen.

Zu ~ 1: at last he ~d the idea that ... schließlich kam er auf den Gedanken, daß ...; such a th. is not to be ~d so etwas ist unbegreiflich; to ~ an idea of ... sich eine Vorstellung machen von ...; that may be easily ~d das läßt sich denken, das kann man sich leicht vorstellen.

Zu ~ 3: to ~ an affection for ... Zuneigung fassen zu, liebgewinnen; to ~ a desire den Wunsch hegen; to ~ a jealousy Eifersucht hegen, Argwohn fassen (against gegen).

conceivement ✎ (~-mēnt) = conception.

conceiver (kēn-ßī'-wēr) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. † Begreifende(r).

concelebrate (kŏn-ßē'-l-ē-brēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † (gemeinschaftlich) feiern. — 2. *Cath. eccl.* mit dem ordinierenden Bischof die Messe celebrieren (vom neu ordinierten Priester).

concelebration (kŏn-ßēl-ē-brē'-schēn) *s.* 1. gemeinschaftliche Feier. — 2. *Cath.eccl.* gemeinsames Celebrieren *n* der Messe (s. concelebrate 2).

concent (kēn-ßē'nt; *Hom.* consent) [lt.] **I** *s.* 1. ♪ ✎ Harmonie *f*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; Konkorda'nz *f* (von Schriften); in ~ to in Übereinstimmung mit (*dat.*), entsprechend, gemäß (*dat.*). — **II** † *v/a.* 3. in Übereinstimmung bringen (*SP.F.Q.4,2,2*). — **III** † *v/n.* 4. *fig.* im Einklang sein. [= concentre.)

concenter (kēn-ßē'n-tēr) *v/a.* u. *v/n.* ①a.

concentful ♪ † (~ßē'nt-fūl) *a.* harmo'nisch.

concentralisation ④ ⚗ ✎ (kŏn-ßĕn-trē-l-ē-ſē'-schēn) *s.* Konzentralisation *f*.

concentrate[1] (kō'n-ßēn-trēt oder kēn-ßē'n-trēt) ①b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, zusammen-ziehen, -drängen oder vereinigen, auf e-n Punkt hinlenken od. richten (on, upon); a. *fig.*; ⚧. — 2. *fig.* die Wirkung od. Kraft (von et., auf einen Punkt richtend) einengen u. dadurch verstärken, intensi'ver machen; Wirkung 2c. vertiefen. — 3. *chm.* Flüssigkeiten verdichten, eindicken, eindampfen, konzentrieren; ⚧. — 4. ⚙ *metall.*: a) Erze aufbereiten (v. fremdartigen Bestandteilen trennen); b) to ~ metal spuren, den Stein konzentrieren, anreichern. — **II** *v/n.* 5. sich konzentrieren, sich in e-m gemeinsamen Mittelpunkte vereinigen, zs.-ziehen; ✕ sich sammeln; ⚧.

Zu ~ 1: ✕ to ~ the troops die Truppen zusammenziehen; ✕ to be exposed to the ~d fire of the enemy dem konzentrierten Feuer des Feindes ausgesetzt sein; to ~ one's thoughts upon a th. s-e Gedanken auf et. richten.

Zu ~ 3 *chm.*: ~d acid konzentrierte Säure; ~d extract of meat eingedickter Fleisch-extrakt.

Zu ~ 5: the clouds rapidly ~d die Wolken zogen sich rasch zusammen; *med.* ~d pulse kleiner Puls.

concentrate[2] (kēn-ßē'n-trēt, *CT.D. a.* kō'n-ßēn-) **I** *a.* konzentriert 2c. (s. concentrate[1]). **II** ⚙ *s.*, *metall.* Aufbereitungsprodukt *n*.

concentrating-*director* ⚓ (kō'n-ßēn-trē-tīn-ē- od. kēn-ßē'n-trē-tīn-ē-dē-rē'k-tēr) *s.*, *artill.* Peilscheibe *f*.

~-distance ⚓ (~-dī'ß-tēnßē) *s.*, *artill.* Konzentrations-Entfernung *f*.

~-line ⚓ (~-lāīn) *s.*, *artill.* 1. Backleine *f*. — 2. Konzentrationslinie *f*.

~-scale ⚓ (~-ßkēl) *s.*, *artill.* Backstab *m*.

concentration (kŏn-ßēn-trē'-schēn) [fr. *id.*] *s.* 1. Konzentrierung *f*, Konzentration *f*, Zusammen-drängung *f*, -ziehung *f*; Ansammlung *f* an od. Vereinigung *f* in einem Punkt; Einkreisung *f*; Ein-engung *f*; Hinlenkung *f* od. Richtung *f* auf einen Punkt (auch *fig.*). — 2. engS.: fortwährende Richtung der Gedanken auf einen Punkt, gespannte Aufmerksamkeit (a. intellectual ~ od. ~ of mind). — 3. ⚗ *chm.* Konzentration *f*, Ein-, Ver-dickung *f*, Eindampfung *f* von Flüssigkeiten. — 4. ⚙ *metall.* Anreicherung *f*, Aufbereitung *f* von Erzen. — 5. ⚗ Biologie: Konzentration *f* der erblichen Veranlagung.

concentration-*pan* ⚙ (~-pān) *s.* Zuckersiederei: Verdampf-pfanne *f*.

~-smelting ⚙ (~-ßmēl-tīn[ē]) *s.*, *metall.* Konzentrationsschmelzen *n*. [arbeit *f*.)

~-work ⚙ (~-wō'rk) *s.*, *metall.* Spur-

concentrative (kēn-ßē'n-trē-tīw) *a.* zur Konzentrierung 2c. dienend oder geneigt.

concentrativeness (~-nēß) *s.* Eigenschaft *f* oder Fähigkeit *f*, sich zu konzentrieren; Phrenol.: Beharrlichkeitssinn *m*.

concentrator (kō'n-ßēn-trē-tēr) *s.* 1. (bsd. ⚙) Konzentrierende(r, s). — 2. ✕ Konzentra'tor *m* (in der Patro'ne, um den Schuß zusammenzuhalten). — 3. ⚒ Setzkasten *m*.

concentre (kˢn-ßĕʳn-tˢᵉr) ①b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — 2. Gedanken richten auf. — 3. † *chm.* = concentrate[1] 3. — 4. † verbinden. — **II** *v/n.* 5. in einem Punkte zusammenkommen, sich vereinigen. — 6. Kreise: konze'ntrisch sein. — 7. † *fig.* zs.-fallen, harmonieren. — 8. ♂ *med.* ~d pulse kleiner Puls.

concentric (~trik) **I** *a.* konze'ntrisch, einen gemeinsamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⚙ ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine; ⚔ ~ fire auf e-n Punkt konzentriertes Geschützfeuer. — **II** ✎ *s.*, meist ~s *pl.*: konzentrische Kreise *m/pl.* od. Figuren *f/pl.* 2c.

concentrical (~tˢk-lˢl) *a.* □ = concentric.

concentricate † (~kĕt) = concentrate[1].

concentricity † (kŏn-ßˢn-trăl'ß-ˢ-tᵉ) *s.* Konzentrizitä't *f.*

concentual, ~ous ♪ ✎ (kˢn-ßĕʳn-tiˢᵘᵃl, [ˢᵘᵃl)

concentus ♪ (~ˢßß) [lt.] *s.* Harmonie *f*; Zusammen-, Ein-klang *m.*

Concepcion (span.: kŏn-*thē*p-*thj*ōʳn; engl. *corr.* kˢn-ßĕʳp-schˢn) *npr.* (Orisn.).

concept [lt. *conce'pt-um*] **I** (kŏʳn-ßĕpt) *s.* 1. † Konze'pt *n*, Entwurf *m.* — 2. ♂ *log.* (allgemeiner) Begriff. — 3. † = conceit. — **II** † (kˢn-ßĕʳp-tˢᵉl) *v/a.* 4. = conceive 5.

conceptacle (kˢn-ßĕʳp-tˢăkl) [lt. *concepta'culum*] *s.* 1. † Behälter *m.* — 2. † ♂ *anat.* Gebärmutter *f*; Gefäß *n*, Höhlung *f.* — 3. ♂ ❦: a) † Fruchtbalg *m* (= follicle); b) bei niederen Kryptoga'men: Sporenbehälter *m.* [die Sporenbehälter betr.]

conceptacular ♂ ❦ (kŏn-ßˢp-tăˢk-jᵘ-lˢʳ) *a.*

conceptaculum ♂ ❦ (~löm), *pl.* ~**a** (~la) *s.* = conceptacle 3b.

conceptibility † (kˢn-ßĕʳp-tˢ-bi'(ˢ-tᵉ) *s.* Begreiflichkeit *f*, Faßlichkeit *f.*

conceptible † (kˢn-ßĕʳp-tibl) [lt.] *a.* begreiflich, faßlich.

conception (~schˢn) [a/f., lt.] *s.* 1. Begreifen *n*, Erfassen *n.* — 2. das Begriffene. — 3. Vorstellung *f*, Auffassung *f*; ♂ *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffassung. — 4. Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f*, Verstand *m.* — 5. (Geistes-) Schöpfung *f*, Entwurf *m*, Konzeption *f*, Idee *f.* — 6. † Meinung *f.* — 7. † = conceit 7. — 8. ♂ *physiol.* Empfängnis *f* ♀.

Zu ~ 8: *med.* false ~ Mißgeburt *f*, Mole *f*; *Cath.eccl.* Immaculate C~, C~ of the Virgin Unbefleckte Empfängnis (a. als Fest, am 8. Dezember); Order of the C~ Empfängnisorden *m.*

conceptional (kˢn-ßĕʳp-schˢ-nˢl) [spät-lt.] *a.* begrifflich; nur in der Vorstellung vorhanden, abstra'kt. [ceptualist.]

conceptionalist (~nˢ-lißt) *s.* ✎ für con-

conceptionist (kˢn-ßĕʳp-schˢ-nißt) *s.* 1. ♂ Ideali'st *m.* — 2. *Cath.eccl.* Nonne *f* des Empfängnisordens.

conceptious † (kˢn-ßĕʳp-schˢßß) *a.*, *physiol.* empfängnisfähig, fruchtbar (*SH.T.A.4,3, 187*). [concettism.]

conceptism ♂ ✎ (kŏʳn-ßˢp-tisˢm) *s.* =

conceptive (kˢn-ßĕʳp-tiw) [lt.] *a.* 1. begreifend, (er)fassend, empfänglich; ~ power Begriffsvermögen *n*, Fassungskraft *f.* — 2. ✎ ♂ *physiol.* empfängnisfähig.

conceptual (~tiˢᵘᵃl) [neu-lt.] *a.* begrifflich; Begriffs-...

conceptualism ♂ (~tiˢᵘ-ˢ-lisˢm) *s.*, *phls.* Konzeptuali'smus *m* (Vermittelung zwischen Reali'smus und Nominati'smus).

conceptualist ♂ (~lißt) *s.*, *phls.* Konzeptuali'st *m.*

conceptualistic ♂ (kˢn-ßĕp-tiˢᵘ-ˢ-liʳß-tik) *a.*, *phls.* konzeptuali'stisch.

concern (kˢn-ßŏʳn) [fr. *concerner*, mlt. *conce'rnere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (an)betreffen, an(be)langen; sich beziehen auf, in Beziehung stehen zu; ✝. — 2. angehen, betreffen, berühren, interessieren; von Wichtigkeit, Bedeutung, Belang od. Interesse sein für; ✝. — 3. to ~ oneself = to be ~ed (s. ~ 4) ✝. — 4. to be ~ed: a) mit **about**: sich kümmern um, Anteil nehmen oder ein Interesse haben an, sich interessieren für, sich annehmen (*gen.*); sich (unberufen) mischen in; b) mit **in**: beteiligt oder interessiert sn, sich beteiligen an od. bei e-r Sache; sich (unberufen) mischen in; ✝; c) mit **with**: sich beschäftigen, sich abgeben, zu thun haben oder sich zu schaffen machen mit. — 5. † beunruhigen, in Unruhe oder Angst versetzen; jetzt nur im Passiv: to be ~ed at, for, about sich bekümmern, sich Sorge machen od. in Unruhe sn um, wegen, in betreff; bekümmert, besorgt, unruhig od. in Angst sn um; innigen Anteil nehmen an; ✝. — 6. † gehören (*dat.*). — *Syn.* siehe affect[2]. — **II** † *v/n.* 7. von Wichtigkeit sein (a. to ~ unto). — **III** *s.* (*abbr.* **con**) 8. † Beziehung *f*, Hinsicht *f*; Art *f.* — 9. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; ✝. — 10. Teilnahme *f*, Rücksicht *f*, Anteil *m*, Interesse *n* (at, about, for, in, with an, für, auf); ✝. — 11. Verkehr *m*, Beziehung *f*; ✝. — 12. Unruhe *f*, Kümmernis *f*, Kummer *m*, Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff); ✝. — 13. Angelegenheit *f*, Sache *f*, Geschäft *n*; ✝. — 14. ❀ (Handels-) Geschäft *n*, (industrie'lles) Unternehmen, Firma *f*, Handelshaus *n*; ✝. — 15. F Ding *n*, Artikel *m*, Sache *f*, Geschichte *f*, F Krämpel *m*; ✝. — 16. schott.: Verwandter *m.* — 17. *provc.* Besitz *m.* — *Syn.* s. affair.

Zu ~ 1: it does not ~ me es betrifft mich nicht, geht mich nichts an; as far as I am ~ed soweit es mich betrifft; I am nearly ~ed es geht mich nahe an.

Zu ~ 2: your reputation is ~ed Ihr guter Ruf steht auf dem Spiele; it ~s me deeply es hat großes Interesse für mich; es geht mir sehr nahe; don't let that ~ you lassen Sie sich das nicht zu Herzen gehen.

Zu ~ 3: ~ yourself about your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; why should I ~ myself with his affairs? warum sollte ich mich um seine Angelegenheiten bekümmern?; you need not ~ yourself about that darüber brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen.

Zu ~ 4b: he is not ~ed in that business er hat mit dem Geschäft nichts zu thun; he was ~ed in the rebellion er war bei dem Aufstande beteiligt.

Zu ~ 5: I am ~ed for his safety ich bin für seine Sicherheit besorgt; she seems ~ed about it sie scheint darum besorgt zu sein; I feel ~ed about the state of his health ich fühle mich über seinen Gesundheitszustand beunruhigt.

Zu ~ 9: things of the utmost ~ Dinge von der äußersten Wichtigkeit; the matter seems to be of no small ~ to him die Sache scheint von keiner geringen Bedeutung für ihn zu sein.

Zu ~ 10: to give one self no ~ about sich nicht kümmern um; I feel a ~ for ich empfinde Teilnahme für oder interessiere mich für; have a ~ for your health! achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Zu ~ 11: I have no ~ with that ich habe damit nichts zu schaffen; he had no ~ in the crime er war an dem Verbrechen nicht beteiligt.

Zu ~ 12: his illness causes us considerable ~ seine Krankheit macht uns große Sorge; he does not show much ~ about it er zeigt sich nicht sehr besorgt darum.

Zu ~ 13: that is your own ~ das geht Sie selbst an, das ist Ihre (eigene) Sache; it is no ~ of mine es geht mich nichts an; I'll make it my ~ to ... ich werde es mir angelegen sein lassen, zu ...; † general oder public ~ Staat *m.*

Zu ~ 14 ❀: he manages the ~ er führt das Geschäft; first ~ Handelsgesellschaft, die noch in den Händen der Begründer ist; second, third, &c. ~ Firma, die durch Aus- od. Ein-tritt e-s zweiten, dritten 2c. Kompagnons verändert ist; commercial ~ kaufmännisches Geschäft; I sunk all my money in that ~ ich steckte mein ganzes Geld in dies Geschäft.

Zu ~ 15 F: a pretty ~ eine schöne Geschichte; the whole ~ die ganze Geschichte; F der ganze Krämpel; an old broken-down ~ e-e alte Baracke; a rum ~ ein sonderbares Ding, eine komische Geschichte; small ~s *pl.* unbedeutende Dinge *n/pl.*, Lappa'lien *f/pl.*

concernance † (kˢn-ßŏʳ-nˢd-nˢßß), ~**y** † (~nˢn-ßᵉ) *s.* = concernment.

concerned (kˢn-ßŏʳnd) *p.p.* von concern u. *a.* □ 1. beteiligt, interessiert, Anteil habend (an); *b.s.* verwickelt (in); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m/pl.*, Interessenten *m/pl.*, Teilhaber *m/pl.* — 2. (at, for, about): a) bekümmert, beunruhigt, besorgt, betrübt, in Unruhe, Angst oder Sorge (um, wegen, in betreff); b) betroffen, betreten, verlegen. — 3. P u. *provc.*: ~ with (od. in) drink od. liquor betrunken. — 4. *Am.*, *sl.* verdammt, verwünscht.

concernedness ✎ (~ßŏʳ-nˢd-nˢßß) *s.* = concern 12. [teiligte(r).]

concerner † (~nˢʳ) *s.* Teilnehmer(in), Be-

concerning (kˢn-ßŏʳ-ninˢ) **I** *a.* □ 1. fast †: wichtig, von Belang. — 2. ✎ beunruhigend (to für). — 3. in Zsgn: betreffend; all-~ alles betreffend. — **II** † *s.* 4. = concernment 1. — 5. = concern 13. — **III** *prp.* 6. (an)betreffend (*acc.*); in betreff, betreffs (*gen.*); in Bezug od. in Hinsicht auf (*acc.*); hinsichtlich, bezüglich, wegen (*gen.*); über (*acc.*); ~ me was mich betrifft od. an(be)langt; ~ it mit Bezug hierauf, dies anlangend, deswegen, hierüber.

concerningness ✎ (~nˢßß) *s.* 1. Betreffen *n.* — 2. Wichtigkeit *f.* — 3. Anwendung *f.*

concernless ✎ (kˢn-ßŏʳnˢ-lˢßß) *a.* unbeteiligt, ohne Beziehung.

concernment (kˢn-ßŏʳnˢ-mˢnt) *s.* 1. † Beziehung *f* ✝. — 2. Sache *f*, Geschäft *n*, Interesse *n*; ✝. — 3. Belang *m*, Bedeutung *f*, Interesse *n*; ✝. — 4. Teilnahme *f*, Anteil *m*; Eifer *m*; ✝. — 5. Einfluß *m*; (unberufene) Einmischung, Dazwischenkunft *f.* — 6. Verkehr *m*, Gemeinschaft *f.* — 7. Besorgtheit *f* (for um, wegen).

Zu ~ 1: † to have (a) ~ in Beziehungen haben zu, interessiert sein in.

Zu ~ 2: matter of public ~ öffentliche Angelegenheit.

Zu ~ 3: of (great, special, &c.) ~ von (größter, besonderer 2c.) Wichtigkeit.

Zu ~ 4: to have ~ with zu thun oder zu schaffen haben mit.

concert[1] (kˢn-ßŏʳt) [a/f. *concerter*, it. *concerta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. Pläne 2c. gemeinsam besprechen, beratschlagen, verabreden, abmachen, überlegen; (an)ordnen, einrichten; *b.s.* abkarten (with a p. mit j-m); ✝. — 2. (als einzelne Person) et. planen, aus-, er-denken; sinnen auf. — 3. ♪ ein Tonstück mehrstimmig arrangieren. — 4. † bestreiten. — **II** *v/n.* 5. † sich verabreden, sich verständigen (with mit). — 6. ♪ ✎ zusammen singen. — Vgl. ~[2].

Zu concert[1] 1: they agreed upon ~ed action in the matter sie beschlossen ein gemeinschaftliches Vorgehen in der Sache; the strike came about through the ~ed action of the workmen die Arbeitseinstellung war unter den Arbeitern abgekartet worden.

concert[2] (kŏⁿ-ßĕʳt) [fr. *id.*, it. *concerto*] *s.* 1. Einvernehmen *n*, Einverständnis *n*, Verabredung *f*, Übereinkunft *f*, Übereinstimmung *f*; *fig.* Harmonie *f*; ♯. — 2. ♪: a) harmo'nische Übereinstimmung; b) Anzahl verschiedener Instrumente derselben Art, aber v. verschiedener Größe; c) Konze'rt *n*; d) † Konzertstück *n*; e) † Musik-, Sänger-chor *m*; ♯. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: in ~ with im Einverständnis oder nach Verabredung mit; *pol.* the European ~ d. europäische Gleichgewicht.

Zu ~ 2: Dutch ~ „holländisches Konzert": a) Unterhaltung, bei der alle zs.-singen od. -spielen, aber jeder ein anderes Lied mit anderer Weise; b) Unterhaltung, bei der jeder der Reihe nach einen Vers singt; to give a ~ ein Konzert veranstalten.

concertante ♪ (kŏn-tschĕʳn-tä'ⁿn-tĕ) [it.] **I** *a.*: ~ part Solopartie *f*. — **II** † *s.* Konze'rtstück *n* mit Solopartieen.

concertation † (kŏn-ßᵉʳ-tē'ʳ-schᵉⁿ) [lt.] *s.* Streit *m*, Zwist *m*.

concertative † (kᵉⁿ-ßŏ'ʳ-tᵉ-tĭw) *a.* = contentious.

concerteer ♪ † (kŏn-ßᵉʳ-tī'ʳ) *s.* Konze'rt-spieler *m*.

concerter ✎ (kᵉⁿ-ßŏ'ʳ-tᵉʳ) *s.* Erdenker *m*.

concert-goer (kŏ'ʳn-ßᵉʳt-gō-ᵉʳ) *s.* Konze'rt-besucher(in).

concert-grand ♪ F (kŏn-ßᵉʳt-gra'ⁿd) *s.* Konze'rtflügel *m*.

concert-hall (kŏ'ʳn-ßᵉʳt-häl) *s.* 1. Konze'rthaus *n*, -saal *m*. — 2. F Tingeltangel *m*.

concert-horn ⑥ ♪ (~hō'ʳn) *s.* Konze'rthorn *n*.

concertina ♪ (kŏn-ßᵉʳ-tī'ʳ-na) *s.* Konzertina'

concertinist ♪ ✎ (~nĭßt) *s.* Spieler *m* auf der Konzerti'na.

concertino ♪ (it.: kŏn-tschĕʳ-, engl.: kŏn-ßᵉʳ-tī'ʳ-no) [it. *dim.* von *concerto*] **I** *s.* kleines Konze'rtstück mit Solopartieen (vgl. concerto). — **II** *a.* für Konzertstücke bestimmt, von Instrumenten); Konzert-...; violino ~ Konzertgeige *f*.

concertion † (kᵉⁿ-ßō'ʳ-schᵉⁿ) *s.* = concertment.

concertment ✎ (kᵉⁿ-ßō'ʳt-mᵉⁿt) *s.* Abmachung *f*; Zusammenwirken *n*.

concerto ♪ (it.: kŏn-tschĕʳ-to, engl.: kŏn-ßō'ʳ-tō) [it.] *s.* Konze'rto *n* (Komposition für Solopartieen mit Orche'sterbegleitung); *Am.*, *sl.* up to ~ pikfein, äußerst nobel.

concert-pitch ♪ (kŏ'ʳn-ßᵉʳt-pĭtsch) *s.* Orche'sterstimmung *f*, Kammerton(höhe *f*) *m*.

concessible ✎ (kᵉⁿ-ßĕ'ʳß-lbl) [mlt.] *a.* gewährbar, zu bewilligen(d).

concession (kᵉⁿ-ßĕ'sch-ᵉⁿ) [a/f.; lt. *concession-em*] *s.* 1. Gewähren *n*, Gewährung *f*, Bewilligung *f*, Genehmigung *f*. — 2. Zugeständnis *n*, Einräumung *f*; to make a ~ to a p. j-m ein Zugeständnis machen; to make ~ of a right to a p. j-m ein Recht zugestehen. — 3. Konzession *f*, obrigkeitliche Verleihung eines Privile'giums; ⚒ ~ of a mine Verleihung *f* eines Bergwerkes. — 4. *Am.*: a) Abtretung *f*, Überlassung *f* von Grund u. Boden; b) überlassener Grund und Boden. — 5. Canada: Unterabteilung *f* eines Stadtgebiets.

concessionaire s. concessionnaire.

concessionary (kᵉⁿ-ßĕ'sch-ᵉⁿ-ᵉⁿ-ʳᵉ) **I** ✎ *a.* e-e Bewilligung od. Konzession betreffend; ~ privilege bewilligtes Vorrecht. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉs) = concessionnaire.

concessioner *Am.* (~nᵉʳ) *s.* = concessionnaire.

concessionist (~nĭßt) *s.* j. der Zugeständnisse.

concession(n)aire (fr.: kŏ-ßĕß-ᵉⁿ-nä'r) [fr.] *s.* j. der e-e Konzessio'n, ein Privile'g erhält.

concessive (kᵉⁿ-ßĕ'ß-ĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. einräumend, zugebend. — 2. *gr.* konzessi'v; Konzessiv-...; ~ conjunction einräumendes Bindewort; ~ particle, ~ sentence = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Konzessiv-parti'kel *f*, -satz *m*.

concessor ✎ (~ᵉʳ) *s.* Bewilligender *m*.

concessory † (~ᵉ-rᵉ) *a.* = concessive 1.

concettism (kŏn-tschĕ'ʳt-ĭsm) [concetto] *s.*, *rhet.* Vorliebe *f* für gesuchte Witzgedanken.

concetto (kŏn-tschĕ'ʳt-o), *pl.* ~i (~i) [it.] *s.* = conceit 7 und 8.

conch (kŏnᵗʃ, ✎ kŏnsch; *pl.* ✎ ~es, kŏ'ʳn-schᵉs) [lt. *concha*] *s.* 1. Muschel *f*, Muschelschale *f*. — 2. große See-Muschel (bsd. v. *Strombus gigas*); a. von einigen Völkerschaften (u. *myth.* von Trito'nen) als Trompe'te und Signa'lhorn benutzt; Muscheltrompete *f*. — 3. † röm. Alt.: Gefäß *n* für Öl, Salz ꝛc. (auch *fig.*). — 4. *arch.* Kuppeldach *n* einer halbkreisförmigen Apsis; auch die Apsis selbst. — 5. ♡ *anat.* u. *zo.* = concha 2. — 6. Muscheleſſer *m* (Spottname der Bewohner niederer Klasse der Baha'ma-Inseln, von Nord-Carolina ꝛc.).

conch. ♡ *abbr.* = conchology.

concha (kŏ'ʳnᵉ-ka), *pl.* ~æ (~kī) [lt.] *s.* 1. † ♡ *zo.* Muschel *f*. — 2. ♡ *anat.* und *zo.* Ohrmuschel *f*. — 3. *arch.* = conch 4.

Conchas (kŏ'ʳn-tschäß) *npr.* (Fl. in Me'xiko).

conchate ♡ (kŏ'ʳnᵉ-kĕt) *a.* 1. = conched. — 2. ✎ = conchiform.

conched (kŏ'ʳnᵉ-tᵉd, kŏnᵉtt) *a.* mit e-r Ohrmuschel, Muscheltrompe'te ꝛc. (s. conch).

conchers Austr. (kŏ'ʳnᵉ-ßᵉʳs) *s/pl.* Haustiere *n/pl.*

conchifer ♡ (kŏ'ʳnᵉ-tᵉ-fᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Muscheltiere *n/pl.*

conchiferous ♡ (~rŏß) *a.* 1. *zo.* Muscheln hervorbringend. — 2. *zo.* zu den Muscheltieren gehörig; zweischalig. — 3. *geol.* Muscheln enthaltend.

conchiform ♡ ✎ (kŏ'ʳnᵉ-fᵉ-fōʳm) *a.* muschelförmig.

conchinamine ♡ (kŏnᵉ-fĭ'ʳn-ä-mĭn) *s.*, *chm.* = quinidamine.

conchinine ♡ (kŏ'ʳnᵉ-fᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* = quinidine.

conchiolin(e) ♡ (kŏnᵉ-kä'ʳ-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Konchyoli'n *n* (orga'nischer Bestandteil der Muschelschalen).

conchite ♡ † (kŏ'ʳnᵉ-kä'ĭt) [grch.] *s.* versteinerte Muschel.

conchitic ♡ (kŏnᵉ-fĭ'ʳt-ĭk) *a.*, *geol.* = conchiferous 3.

Concho (kŏ'ʳn-tscho) *npr.* (Fl. in Texas, *U. S.*).

concho-grass ♀ (kŏ'ʳn-tschᵉ-graß) [Concho] *s.* texa'nische Hirse (*Pa'nicum Texa'num*).

conchoid ♡ (kŏ'ʳnᵉ-kŏid) [grch.] **I** *s.*, *geom.* Muschellinie *f*, Konchoi'de *f*. — **II** *a.* = conchoidal.

conchoidal ♡ (kŏnᵉ-kŏiʳ-dᵉl) *a.* 1. *geom.* schneckenlinien-förmig. — 2. *min.* muschelig (Bruch); ~ bog-iron ore Wiesen-erz *n*.

concholepas ♡ (kŏnᵉ-kŏʳl-ᵉ-päß) [grch.] *s.*, *zo.* Muschel-Patelle *f*.

conchological ♡ (kŏnᵉ-fᵉ-lŏʳdG-ᵉ-fᵉl) *a.* □ die Schaltier-kunde betreffend.

conchologise ④ F (~kŏʳl-ᵉ-dGäiʃ) *v/n.* ①b. Muscheln sammeln; Muschelkunde treiben.

conchologist ♡ (~kŏʳl-ᵉ-dGßt) *s.* 1. Konchyliolo'g *m*, Schaltier-, Muschel-kenner *m*. — 2. *zo.* = carrier-shell.

conchology ♡ (~dGᵉ) [grch.] *abbr.* **conch.** *s.* Konchyliologie *f*, Schaltier-, Muschelkunde *f*.

conchometer ♡ (kŏnᵉ-kŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Konchyliome'ter *n* (Gerät zur Messung v. Muscheln und der Winkel ihrer Spira'len).

conchometry ♡ (~mᵉ) *s.* Konchyliometrie *f* (Messung von Schalen, Schneckenwindungen ꝛc.).

conchoscope ♡ (kŏ'ʳnᵉ-fᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Nasenspiegel *m*.

conchospiral ♡ (kŏnᵉ-fᵉ-ßpäiʳ-rᵉl) *s.* Muschel-, Schnecken-spirale *f*.

conch-shell (kŏ'ʳnᵉ-schĕl) *s.* = conch 1 u. 2.

conchylaceous ♡ † (kŏnᵉ-fᵉ-läʳ-schᵉß) *a.* = conchyliaceous.

conchyle ♡ † (kŏ'ʳnᵉ-kĭl) *s.* = conch 1.

conchylia ♡ (kŏnᵉ-kĭʳl-ᵉ-a) *s/pl.*, *zo.* Konchy'lien *pl.*, Schal-, Muschel-tiere *n/pl.*

conchyliaceous ♡ (kŏnᵉ-kĭl-ᵉ-ēʳ-schᵉß) *a.* muschel-artig; Konchy'lien-...

conchyliated ♡ (kŏnᵉ-kĭʳl-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* aus Muscheln hergestellt ꝛc.; Muschel-...

conchyliferous ♡ (kŏnᵉ-fᵉ-lĭʳf-ᵉ-nŏß) *a.* = conchiferous.

☞ **conchyliologist** ♡ ✎ (kŏnᵉ-kĭl-ᵉ-ŏʳl-ᵉ-dGßt), &c. s. conchologist, &c.

conchylious ♡ (kŏnᵉ-kĭʳl-ᵉ-ᵉß) *a.* muschelartig; Konchy'lien-...

conchyolin ♡ (kŏnᵉ-käiʳ-ᵉ-lĭn) *s.* = conchiolin.

conciator ⚙ ✎ (kŏʳn-ßᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Glasfabr.: Abmesser *m* der Materia'lien.

concidency † (kŏʳn-ßᵉ-dĕn-ßᵉ) *s.* Zs.-fallen *n*.

concierge (fr.: kŏ-ßiä'rG) [fr.] *s.* 1. † Kastella'n(in), Schloß-, Burg-vogt *m*. — 2. in Frankreich: Thürhüter *m*, Pförtner *m* (= porter).

conciergerie (fr.: kŏ-ßiär-G'rĭ) [fr.] *s.* in Frankreich: a) Amt *n*, Loge *f* od. Wohnung *f* eines Thürhüters; b) C~ Gefängnis beim Palais de Justice in Paris.

concile † (kᵉⁿ-ßäiʳl) *v/a.* = conciliate.

conciliable[1] † (kᵉⁿ-ßĭʳl-ᵉ-lbl) *a.* versöhnlich; beizulegen(d) (Streitigkeiten ꝛc.).

conciliable[2] † (~) [lt.] *s.* = conciliabule.

conciliabule (kᵉⁿ-ßĭʳl-ᵉ-ᵉ-bjūl) [lt. *concilia'bulum*] *s.*, *eccl.* kleine (Kirchen- ꝛc.) Versammlung, Konventi'kel *n*.

conciliant ✎ (kᵉⁿ-ßĭʳl-ᵉ-ᵉnt) *a.* = conciliatory.

conciliar (kᵉⁿ-ßĭʳl-ᵉ-ᵉʳ) *a.* □ *eccl.* ein Konzil betr.; Konzil-...

conciliary † (~ᵉ-ᵉ-rᵉ) *a.*, *eccl.* = conciliar.

conciliate (kᵉⁿ-ßĭʳl-ᵉ-ēt) [lt. *concilia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, ver-söhnen; beruhigen, beschwichtigen; ausgleichen, vereinigen (with mit). — 2. Liebe, Achtung ꝛc. gewinnen, erwerben. — 3. (for, to) verschaffen, sichern (für oder *dat.*). — **II** *v/n.* 4. ✎ sich aussöhnen (with). — 5. den Vermittler m.; he ~d between them er söhnte sie aus.

conciliating (~ē-tĭnᵗ) *a.* □ beschwichtigend, versöhnlich.

conciliation (~ßĭl-ᵉ-ēʳ-schᵉⁿ) [lt.] *s.* Aus-, Ver-söhnung *f*; Beschwichtigung *f*; Ausgleichung *f*; jur.: court (od. tribunal) of ~ Sühnegericht (shof *m*) *n*.

conciliative (kᵉⁿ-ßĭʳl-ᵉ-ᵉ-tĭw) *a.* = conciliatory.

conciliator (~ᵉ-ē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Aus-, Versöhner *m*; Vermittler *m* (*a. fig.* v. Dingen ꝛc.).

conciliatoriness (kᵉⁿ-ßĭʳl-ᵉ-ᵉ-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

conciliatory (~rᵉ) **I** *a.* versöhnlich, vermittelnd; Versöhnungs-...; ~ proposal Vorschlag *m* zur Güte; ~ means *pl.* Versöhnungsmittel *n/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) versöhnende Maßregel.

conciliatrice, ✎ ~ix (~trĭß, ~trĭkß) *s.* Versöhnerin *f*, Vermittlerin *f*.

concilium ♡ (kᵉⁿ-ßĭʳl-ᵉ-ᵉm), *pl.* ~a (~ᵉ-a) [lt. *id.*] *s.* = council.

concineration ♡ (kᵉⁿ-ßĭn-ᵉ-rēʳ-schᵉⁿ) *s.* Verwandlung *f* in Asche.

concinnate[1] ✎ (kᵉⁿ-ßĭʳn-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. passend m., anpassen; kunstgerecht fügen; ~d speech wohlgefügte, kunstgerechte Rede.

concinnate[2] ✎ (~ät) *a.* 1. wohlgefügt, elegant (Rede). — 2. † angepaßt (to).

concinnation (kŏn-ßᵉ-nēʳ-schᵉⁿ) [lt.] *s.* Anpassung *f*.

concinne † (kᵉⁿ-ßĭʳn) **I** *a.* wohlgeordnet, harmo'nisch. — **II** *v/a.* = concinnate[1].

concinnity (~ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt.] *s.* geschickte und harmo'nische Zs.-fügung, bsd. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils ꝛc.

conclinnous (kᵒn-ßlⁱ′n-ᵒßn) [lt.] *a.* □ 1. wohlgefügt, zierlich, elega'nt (Stil). — 2. ♪ † harmo'nisch.

concional, ~ary † (kōⁿ′n-schᵉ̄-nᵒl, ~nᵒ-rᵉ) *a.* die öffentliche Rede od. Predigt betr.

concionate † (~nēt) [lt.] *v/n.* öffentlich reden, predigen.

concionative † (~nā-tiw) *a.* = concional.

concionator † (~nē-tᵒr) [lt.] *s.* 1. öffentlicher Redner, Prediger *m.* — 2. Ratsmitglied *n.*

concionatory † (~nā-tᵒ-rᵉ) *a.* = concional. [denkend.]

concipient (kōn-ßⁱ′p-ᵉ̄nt) *a.* bewußt,

concise (kᵒn-ßāⁱ′ß) [lt. *conci'sus*] *a.* □ knapp, kurz(gefaßt), gedrängt, bündig, konzi'ß (Ausdruck, Rede, Stil ꝛc.; *ant.* diffuse). — *Syn. short* allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zs.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptsache(n) beschränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meist von der Art der Behandlung); *laconic* lako'nisch (in möglichst wenig Worten möglichst viel sagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrängt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zs.-fassend, summa'risch.

conciseness (~nᵒß) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f* ꝛc. (s. concise).

concision (kᵒn-ßⁱ′G-ᵒn) [lt.] *s.* 1. Zerschneidung *f*, Verstümmelung *f*. — 2. *bibl., contp.* Beschneidung *f* (Phil. 3,2). — 3. † *eccl.* Schi'sma *n.* — 4. = conciseness.

concitation † (kōn-ßᵉ-tē′-schᵒn) [lt.] *s.* Auf-, Erregung *f.* [bewegt.]

concitato ♪ (kōn-tschᵉ-tä′-to) [it.] *a.* erregt,

concite † (kᵒn-ßāⁱ′t) [lt.] *v/a.* er-, auf-regen.

concitizen † (kōn-ßⁱ′t-ᵒsn) *s.* Mitbürger *m.*

conck (kōnᵒk) *s.* 1. *Am.* Strandräuber *m.* — 2. = conch 6. [gemeinsam rufend.]

conclamant (kōn-klē′-mᵒnt, ~klä′m-ᵒnt) *a.*

conclamate[1] † (kōⁿ′n-klä-mät) *a.* beklagenswert. [klagen.]

conclamate[2] † (kōⁿ′n-klä-mēt) *v/a.* be-

conclamation (kōn-klä-mē′-schᵒn) [lt.] *s.* 1. gemeinschaftliches Rufen od. Schreien; (Klage-)Geschrei *n*; funeral ~ laute Totenklage. — 2. † Beifalls- oder Mißfallens-Bezeigung *f.*

conclave (kōⁿ′n-klēw) [lt.] *s.* 1. geschlossenes, geheimes Gemach oder Zimmer. — 2. *Cath. eccl.* Konkla've *n*: a) Ort der Papstwahl durch die Kardinä'le; b) Versammlung u. Beratung der Kardinäle zur Papstwahl; c) Kardinalskollegium *n.* — 3. allg.: geheime Versammlung.

conclavist (kōⁿ′n-klä-wißt) *s.* 1. Diener *m* od. Begleiter *m* e-s Kardina'ls im Konkla've. — 2. † Kardinal *m* im Konklave.

conclimate ✎ (kōn-klāⁱ′-mēt) *v/a.* ①b. = acclimatise. [~dbl) *a.* zu schließen(d).]

concludable, ~ible ✎ (kᵒn-klū′-dᵒbl,

conclude (kᵒn-klū′d) [m/e. *concluden*, lt. *conclu'dere*] **I** *v/a.* ①b. 1. † od. *poet.* ab-, ein-, ver-schließen. — 2. † *fig.* einschließen, einbegreifen (in, under in, unter). — 3. † ausschließen (from von). — 4. jur.: binden, verpflichten. — 5. † überzeugen, zum Schweigen bringen. — 6. zum Schlusse od. zu Ende bringen, (ab-, be-)schließen, beend(ig)en. — 7. zur Entscheidung bringen, entscheiden, beschließen; Frieden, Vertrag ꝛc. schließen, Handel abschließen. — 8. schließen auf et. (by durch, auf Grund von; from von). — 9. (durch Schlußfolgerung) j-n od. et. als od. für ... erkennen, ansehen od. erklären; über j-n od. et. urteilen, daß ... — 10. † zu einem Schluß bringen, beweisen. — **II** *v/n.* ①b. 11. schließen, ein Ende machen (with mit); to ~ zum Beschluß, schließlich. — 12. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, schließen, aufhören (with mit). — 13. zu e-r Entscheidung kommen, (sich) entscheiden, sich entschließen, beschließen (to mit *inf.* zu; that daß). — 14. † ein Urteil abgeben. — 15. Schlüsse ziehen; schließen, urteilen, folgern (of in betreff, über; to, upon auf). — 16. † entscheidend sein (to für). — 17. † entscheiden (of, on, upon über). — 18. † ein Abkommen treffen (with mit). — 19. schott. jur.: am Schluß (e-r Verfügung) zusammenfassen; beantragen; to ~ for expenses die Erstattung der Kosten beantragen. — **III** † *s.* 20. = conclusion 1.

concludence, ~y † (kōⁿ-klū′-dᵒnß, ~dᵒn-ßᵉ) *s.* = conclusiveness.

concludent † (~dᵒnt) *a.* □ = conclusive.

concluder ✎ (~dᵒr) *s.* Schließende(r, s) ꝛc. (s. conclude).

concludible ✎ s. concludable.

concluding (kᵒn-klū′-dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* († □) 1. schließend, schließlich; End-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußsatz *m*; ⚓ ~ line Mittelleine *f* der Heck- und der Jakobs-leiter. — 2. † entscheidend.

conclusible † (~sibl) *a.* = concludable.

conclusion (kᵒn-klū′-Gᵒn) [lt. *conclusionem*] *s.* 1. Schluß *m*, Abschluß *m*, Ausgang *m*, Ende *n* einer Rede ꝛc. (*ant.* commencement); ♯. — 2. Beschluß *m*, Entschluß *m*. — 3. Abschluß *m*, Schluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — 4. *log.* Schluß *m*, Schlußfolgerung *f*, Folge *f*; ♯. — 5. *gr.* = apodosis. — 6. † Behauptung *f*. — 7. † Proble'm *n*; Rätsel *n* (*SH.P.1,1,56*). — 8. Versuch *m*; nur noch in: to try ~s Versuche machen, es versuchen (with mit, on an); sich messen mit. — 9. jur.: a) bindende Verpflichtung; b) Schluß *m*, Zusammenfassung *f* am Schluß einer Urkunde; c) Ausspruch *m*, Entscheidung *f*.

Zu ~ 1: to bring to a ~ zum Abschluß bringen; I have come to the ~ ich bin beim Schluß angelangt; in ~ zum Schlusse, schließlich.

Zu ~ 4: to draw a ~ e-n Schluß ziehen; to jump at (od. to rush to) ~s voreilige Schlüsse machen; the ~ we arrived at was ... der Schluß, zu dem wir gelangten, war ...; F *co.* a parson's ~ ein nicht enden wollender Schluß.

conclusional † (~Gᵒ-nᵒl) *a.* □ schließlich.

conclusive (~ßiw) *a.* □ 1. entscheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgiltig; ~ evidence schlagender Beweis. — 2. ✎ (ab)schließend; Schluß-..., End-... — 3. † jur.: bindend, verpflichtend (to).

conclusiveness (kᵒn-klū′-ßiw-nᵒß) *s.* das Entscheidende; Endgiltigkeit *f.*

conclusory ✎ (~ßᵒ-rᵉ) *a.* = conclusive.

conclusum ⚒ (kᵒn-klū′-ßᵒm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt. *id.*] *s.*, *dipl.* Zusammenfassung *f* der Forderungen einer Regierung. — *Syn. conclusum* diskutierbare Forderungen; *ultimatum* Forderungen, die nur angenommen oder zurückgewiesen werden können. [nut 1.]

concoa ♀ *Am.* (kōⁿ′ᵒ-kō, F ~kᵒr) *s.* = butter-

concoagulate † (kōn-kᵒ-ä′g-jᵒ-lēt) *v/n.* zs.-gerinnen oder eine Masse bilden mit.

concoct (kᵒn-kō′ft) [lt. *conco'ctus, conco'quere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † sieden, kochen, backen. — 2. † durch Hitze reinigen, läutern. — 3. † reif machen, reifen, zeitigen, zur Reife bringen, entwickeln (a. *fig.*). — 4. † verdauen (a. *fig.*). — 5. *fig.* (bsd. *b.s.*) (zs.-)brauen, planen, aus-, er-sinnen; to ~ a scheme e-n Plan aushecken. — **II** † *v/n.* 6. reif werden, reifen. — 7. sich verdauen (lassen). — **III** † *a.* 8. = concocted.

concocted (~kō′f-tᵒd) *a.* abgeseimt; Erz-...

concocter (~tᵒr) *s.* Zusammenbrauer *m* (a. *fig.*), Anstifter *m*, Ausbrüter *m* ꝛc. (of).

concoction (~schᵒn) [lt.] *s.* 1. † Verdauung *f*. — 2. † *med.* Reifung *f* des Krankheitsstoffes. — 3. *fig.* Reifwerden *n*, Zeitigung *f*, Reifen *n*) *f*. — 4. (bsd. *med.*) Zubereitung *f* eines Getränkes. — 5. *fig.* Zusammenbrauung *f*, Ausbrütung *f*, Ersinnung *f*, Anstiftung *f* (of a plot e-s Planes). — 6. das Zusammengebraute, das Zubereitete; Abkochung *f*; Mischung *f*; Gebräu *n.*

concoctive (kᵒn-kō′f-tiw) *a.* 1. † verdauend; Verdauungs-... — 2. † reifend, zeitigend. — 3. eine Mischung oder ein Zusammenbrauen betreffend.

concoctor (~tᵒr) *s.* = concocter.

concocture † (~tschᵒr) *s.* das Zusammengebraute. [kō′f-tᵒr) *a.* = concolourate.]

concolo(u)r † (*MU.* kōⁿ′n-kōl-ᵒr, *CT.D.* kōn-)

concolo(u)rate, ~ous (kōn-kōⁿ′l-ᵒnät, ~nöß) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, ~y (kᵒn-kōⁿ′m-ᵒ-tᵒnß, ~tᵒnßᵉ) [fr.; mlt. *concomita'ntia*] *s.* 1. Zusammenbestehen *n*, Gemeinschaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — 2. *eccl.* gleichzeitiges Vorhandensein, Koexiste'nz *f* des Fleisches u. Blutes Christi im Brote des hl. Abendmahls. — 3. ⚒ *math.* Konkomita'nz *f* (übereinstimmung der Funktionsänderung zweier Reihen variabler Größen).

concomitaneous † (kᵒn-kōm-ᵒ-tē′-nᵒ-ßᵒß) *a.* begleitend; gleichzeitig (with mit).

concomitant (kᵒn-kōⁿ′m-ᵒ-tᵒnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. begleitend, zusammen-bestehend, -wirkend, *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit); ♯. — **II** *s.* 2. begleitende oder gleichzeitige Eigenschaft oder Sache, begleitender Umstand; ♯. — 3. † Begleiter(in), Gesellschafter(in).

Zu ~ 1: ~ circumstances *pl.* begleitende Umstände *m/pl.*

Zu ~ 2: bad government with all its ~s schlechte Regierung mit allem, was sie im Gefolge hat.

concomitate † (~ᵒ-tēt) *v/a.* begleiten; mit oder neben einem andern Dinge bestehen; (untrennbar) verbunden sein mit.

concomitation † (kᵒn-kōm-ᵒ-tē′-schᵒn) *s.*, *eccl.* = concomitance 2.

Concord[1] (kōⁿ′nᵍ-kᵒrd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (kōⁿ′n(ᵍ)-kōrd) [fr. *concorde*; lt. *conco'rdia*] *s.* 1. Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie *f*, Übereinstimmung *f* (*ant.* discord, disagreement); ♯. — 2. ♪ Einklang *m*, Harmonie *f*. — 3. fast †: Vertrag *m*, Vergleich *m*. — 4. *gr.* (synta'ktische) Übereinstimmung.

Zu ~ 1 *eccl.*: Book of C~ Konko'rdienbuch *n* (vollständige Sammlung der symbol. Bücher der luthe'rischen Kirche [1580]); Form(ula) of C~ Konko'rdien-, Eintrachts-formel *f* (letztes dieser Bücher).

concord[3] fast † (kᵒn-kōrᵒ′d) **I** *v/n.* einig werden, übereinkommen. — **II** *v/a.* einig machen, in Einklang bringen. [= concordant 1.]

concordable † (~kōrᵒ′-dᵒbl) *a.* □ (~**y** *adv.*)

concordance (kᵒn-kōrᵒ′-dᵒnß) [a/s. *id.*, mlt. *concorda'ntia*] **I** *s.* 1. Einhelligkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 2. † *gr.* = concord[2] 4. — 3. Konkorda'nz *f* (alphabe'tische Zusammenstellung der Worte oder Stellen eines Buches); C~ to Shakespeare, to the Bible Shakespeare-, Bibel-Konkordanz *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. eine Konkordanz schreiben zu ...

concordancer ✎ (~dᵒn-ßᵉr) *s.* Verfasser *m* einer Konkorda'nz. [ance 1.]

concordancy † (~dᵒn-ßᵉ) *s.* = concord-

concordant (kᵒn-kōrᵒ′-dᵒnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ein-trächtig, -hellig, -stimmig; übereinstimmend (with, to mit); angemessen, entsprechend (with, to *dat.*). — 2. ♪ harmo'nisch. — **II** † *s.* 3. = concordance.

concordantial (kōn-kōrᵒ-dä′n-schᵒl) *a.* eine (Bibel- ꝛc.) Konkorda'nz betreffend.

concordat (kᵒn-kōrᵒ′-dät) [lt.] *s.* 1. ✎ *pol.* Übereinkommen *n*, Vertrag *m*. — 2. *eccl.* Konkorda't *n* (Vertrag zwischen Staat u. Kirche).

concordate † (kˢn-kōʳ-dēt) *v/n.* übereinstimmen.
concord-coach ⑥ *Am.* (kōʳn(ᵉ)-kˢʳd-kōtsch) *s.* etwa: Anschluß-wagen *m*, -omnibus *m* mit rechtzeitigem Anschluß an die Eisenbahnzüge. [*m.*]
concorder † (kˢn-kōʳ-dˢʳ) *s.* Friedenstifter/
concordial ✎ (~dᵉˢ-ᵢˡ) *a.* = concordant 1.
Concordian † (~dᵉˢ-ᵢn) *a.* die soziali'stische Vereinigung Concordium (s. ds) betreffend.
concording ✎ (~dinᵍ) *a.* = concordant.
concordious ♪ † (~dᵉˢ-ᵢˢ) *a.* □ harmo'nisch.
concordist † (kˢn-kōʳ-dißt) *s.* 1. = concordancer. — 2. C~ Mitglied des soziali'stischen Vereins Concordium (s. ds).
concordity † (~dˢ-tᵉ) *s.* = concord².
Concordium † (~dᵉˢ-ᵢm) *npr.* Name e-s 1843 in Ham (*Surrey*) gegründeten sozialistischen Vereins.
concorporal † (kön-kōʳ-pˢ-ʳˢl) *a.* = concorporeal.
concorporate¹ (kön-kōʳ-pˢ-rēt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/a.* einverleiben (into in), verbinden (with mit). — **II** † *v/n.* sich zu einem Körper vereinigen.
concorporate² ✎ (~rāt) *a.* einverleibt; zu einem Körper vereinigt.
concorporation † (kön-kōʳ-pˢ-rē-ʃchˢn) *s.* Einverleibung *f.*
concorporeal (kön-kōʳ-pō-rᵉˢ-ᵢˡ ⑨) *a.* einen Körper bildend. [derben.]
concorrupt † (kön-kˢ-rōʳpt) *v/a.* mit-ver-/
concostate ♣ ♀ (~kōʳß-tāt) *a.* mit zs.-laufenden Rippen (von Blättern).
concourse (kōʳn(ᵉ)-kōʳß ⑨) [fr. *concoursus*, lt. *concu'rsus*] *s.* 1. Zusammen-laufen *n*, -fluß *m*. — 2. † Zusammentreffen *n* (of circumstances, &c. von Umständen 2c.). — 3. von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Zu(sammen)lauf *m*, Gedränge *n*, Menge *f*, Gewühl *n*. — 4. von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*. — 5. † feindliches Zusammentreffen. — 6. † Ort *m* des Zusammentreffens, Durchschneidungs-, Vereinigungs-, Berührungspunkt *m*. — 7. *Am.* Sammelpunkt *m* für Wagen u. deren Insassen an einer schönen Aussicht, in e-m Parke 2c. — 8. † Mitwirkung *f* (bes. *theol.*). — 9. schott. jur.: zustimmende Mitwirkung seitens einer gesetzlich befugten Person.
con. cr. *abbr.* = contra credit.
concreate¹ ✎ (kön-krˢ-ēʳt, *CT.D.* kōʳn-krˢ-ēt) *v/a.* ①b. mit-erschaffen, zu gleicher Zeit erschaffen (with mit).
concreate² † (kōʳn-krˢ-āt) *a.* zu gleicher Zeit erschaffen (with mit).
concreation † (kön-krˢ-ē-ʃchˢn) *s.* gleichzeitige Erschaffung.
concreative † (~tiw) *a.* mit-erschaffend.
concreator † (~tˢʳ) *s.* Mit-erschaffer *m*.
concreature † (kön-krāʳ-tᵢchˢʳ) *s.* Mitgeschöpf *n*.
concrede † (kön-krāʳd) *v/a.* = concredit.
concredit † (kˢn-krᵉʳd-ᵢt) [lt.] *v/a.* 1. anvertrauen, überantworten (to a p., into a p.'s hands, &c.; with a p. od. a p. with a th.). — 2. = accredit.
concremation (kön-krˢ-mēʳ-ʃchˢn) [lt.] *s.* Verbrennung *f*; Feuerbestattung *f*.
concrement (kōʳn-krˢ-mēnt) *s.* = concretion 1 u. 2. [ver-wachsen.]
concresce (kˢn-krᵉʳß) [lt.] *v/n.* ①b. zs.-,/
concrescence (~ˢnß) [lt.] *s.* 1. † Wachstum *n*. — 2. ♣ Verwachsung *f* v. Orga'nen, Zellen 2c. — 3. ✎ = concretion 2.
concrescible (~ibl) [fr.] *a.* 1. zusammen-, ver-wachsungsfähig. — 2. gerinnbar, verdickbar. [verbindend.]
concrescive ✎ (~iw) *a.* verwachsend, sich/
concression † (~krᵉʳsch-ˢn) = concretion.
concretable ✎ (kˢn-krāʳ-tˢbl) *a.* gerinnbar.
concrete¹ (kōʳn-krāit, bisw. a. kˢn-krāʳt) [lt. *concre'tus*] **I** *a.* □ 1. † zs.-gewachsen. — 2. zu e-r Masse verdichtet, dicht, fest, kompa'ct, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — 3. konkre't (*ant.* abstract); *gr.* ~ noun = ~ 6; *arith.* ~ number zs.-gesetzte benannte Zahl. — 4. ♪ konkre't (von einem Tone zu einem andern gleitend). — **II** *s.* 5. (zs.-gewachsene, konkrete, dichte 2c.) Masse; Körper *m*. — 6. *log.* u. *gr.* Konkre'tum *n*, Dingwort *n* (*ant.* abstract).
concrete² (kˢn-krāʳt) ①b. **I** *v/n.* 1. zusammen-, ver-wachsen; eine (kompa'kte, feste 2c.) Masse bilden, (zusammen)gerinnen, sich zusammenballen. — 2. von Krystallen: anschießen. — **II** *v/a.* 3. zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit). — 4. zu einem konkre'ten Begriffe vereinigen.
concrete³ ⚙ (kōʳn-krāit u. kˢn-krāʳt) **I** *s.* Konkre't *n*, Stein-, Guß-mörtel *m*, Beto'n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kōʳn-krāit) *v/a.* ①b. mit Gußmörtel bauen, gründen 2c. — **IV** (kōʳn-krāit) *v/n.* ①b. Gußmörtel benutzen. — Vgl. ~¹ u. ².
concreteness (kōʳn-krāit-nᵉß, bisw. auch kˢn-krāʳt-nˢß) *s.* 1. Verwachsensein *n*. — 2. *fig.* Festigkeit *f*, Körperlichkeit *f*. — 3. Geronnen-, Gefroren-sein *n*, Verdickung *f*, Gerinnung *f*. — 4. *log.* konkre'te Beschaffenheit, konkreter Zustand (*ant.* abstractness).
concrete-press ⚙ (kōʳn-krāit-prᵉß) *s.* Beto'nstein-presse *f*.
concreter ⚙ s. concretor.
concretion (kˢn-krāʳ-ʃchˢn) [lt.] *s.* 1. Zs.-wachsen *n*, Verwachsung *f*. — 2. Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — 3. feste Masse (of von). — 4. a) Verhärtung *f*, Häufung *f*, Klümpchen *n*, Knötchen *n*; b) *med.* steinige Absonderung ♀; c) *geol.* Konkretion *f*, Niere *f*. — 5. *log.*: a) = concreteness 4; b) nähere Bestimmung, Präzisierung *f* eines Begriffes.
⚙ **Zu ~ 4b** *med.*: gouty ~s *pl.* Gichtknoten *m/pl.*; morbid ~s *pl.* krankhafte Ablagerungen *f/pl.*; bronchial ~, pulmonary ~ Bronchia'l-, Lungen-stein *m*; glandular ~ Drüsenstein *m*; hepatic ~ Leberstein *m*.
concretional (kōʳn-krāʳ-ʃchˢ-nˢl) *a.* e-e Konkretion betr.; Konkretions-...
concretionary (~nˢ-rᵉ) *a.* durch Ablagerung, Gerinnung 2c. entstanden; Konkretions-... [konkre't machen.]
concretise ④ ✎ (kōʳn-krˢ-tāiʃ) *v/a.* ①b.
concretism ♣ ✎ (kōʳn-krāi-tiſm oder kˢn-krāʳ~) *s.* Konkreti'smus *m* (Gewohnheit, Abstra'cties als konkre't zu betrachten).
concretive † (kˢn-krāʳ-tiw) *a.* □ 1. konkre't, wirklich vorhanden. — 2. geeignet, feste Absonderungen zu bilden.
concretor, **~er** ⚙ *s.* 1. (kˢn-krāʳ-tˢʳ) Konzentrations-apparat *m* für Zucker. — 2. (kōʳn-krāi-tˢʳ) mit Gußmörtel Bauender.
concrete † (kˢn-krāʳ-tᵢchˢʳ) *s.* geronnene Masse.
concriminary † (kön-krāʳm-ᵢˢ-nˢ-rᵉ) *s.* Mitangeklagter *m*. [zs.-kreuzigen.]
concrucify ✎ (kön-krūʳ-ᵢˢ-fāi) *v/a.* ①d.
concubaria † (kön-kˢü-bā-rᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Vieblager *n*, Pferch *m*. [concubinage.]
concubinacy † (kˢn-kjūʳ-bˢ-nᵃˢ-ᵢᵉ) *s.* = /
concubinage (~nˢbᵢᵢ) [fr.] *s.* 1. Konkubina't *n*, wilde Ehe. — 2. Konkubi'nenschaft *f*.
concubinal ✎ (~nˢl) *a.* = concubinary.
concubinarian ✎ (kˢn-kjü-bˢ-nā-rᵉˢ-ᵢn) *a.* = concubinary.
concubinary (kˢn-kjūʳ-bˢ-nˢ-rᵉ) [mlt. *concubina'rius*] **I** *a.* 1. das Konkubina't betr.; Konkubinats-... — 2. im Konkubinate lebend. — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) 3. im Konkubinat Lebende(r).
concubinate † (~nāt) *s.* = concubinage.
concubinator ✎ (~nē-tˢʳ) *s.* j. der eine Konkubi'ne hält.
concubine (kōʳnᵃ-kiü-bāin) [a/f. *concubin(e)*, lt. *concubi'n-us, -a*] **I** *s.* 1. Konkubi'ne *f*. — 2. † Beischläfer *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 3. mit e-r Konkubine versehen.
concubinise ④ † (könᵃ-kjūʳ-bˢ-nāiſ) *v/a.* zur Konkubi'ne machen.
conculcate † (kˢn-kōʳl-kēt) [lt.] *v/a.* mit Füßen treten (a. *fig.*).
conculcation † (kön-kˢl-kēʳ-ʃchˢn) [lt.] *s.* Zertreten *n* (a. *fig.*).
concumbency (kˢn-kōʳm-bˢn-ᵢᵉ) *s.* Zusammenliegen *n*.
concupiscence, † **~y** (kˢn-kjūʳ-pˢ-ßenß, ~ßen-ßᵉ) *s.* 1. sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*; Sinnlichkeit *f*. — 2. heftiges Begehren, Begier(de) *f*.
concupiscent (~ßent) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich.
concupiscential † (kˢn-kjū-pˢ-ßᵉʳn-ʃchˢl) [spät-lt.] *a.* □ wollüstig; Wollust-...
concupiscible (kˢn-kjūʳ-pˢ-ßibl) [fr.] *a.* 1. = concupiscent. — 2. † begehrend, verlangend; Begehrungs-... [cupiscence.]
concupiscibleness ✎ (~-nᵉß) *s.* = con-/
concupitive † (~tiw) *a.* = concupiscible 2.
concupy † (kōʳn-kiü-pᵉ) *s.*, *co.* = concubine (*SH.T.C.5,2,177*); nach andern = concupiscence.
concur (kˢn-kōʳ) [lt. *concu'rrere*] *v/n.* ①e. 1. † zusammen-laufen, -stoßen; gegenea. (an)laufen. — 2. † zusammen-treffen, -fließen. — 3. Zeit, Ereignisse 2c.: zusammenfallen, -treffen; *eccl.* von zwei Festen: auf zwei aufeinanderfolgende Tage fallen. — 4. einverstanden sn, übereinstimmen (with mit, in in); ♀. — 5. mitwirken, beitragen (to zu). — 6. jur.: Rechte 2c.: zs.-treffen, in Konfli'kt geraten. — *Syn.* s. agree.
⚙ **Zu ~ 4:** I ~ with you in thinking that ... ich stimme Ihrer Meinung bei, daß ...; he ~red with his colleagues in their decision er stimmte mit seinen Kollegen in ihrer Entscheidung überein.
concurrence (kˢn-kōʳR-ˢnß) [fr. *id.*] *s.* 1. † = concurrency 1. — 2. *math.* Zusammentreffen *n* von Linien 2c. — 3. Zusammentreffen *n*, Vereinigung *f* von Ursachen, Umständen 2c. — 4. *eccl.* Zusammentreffen *n* von Festen. — 5. (vereinte) Zustimmung, Übereinstimmung *f*. — 6. Mitwirkung *f*, gemeinsame Thätigkeit. — 7. ✎ jur.: Konfli'kt *m*, Kollision *f* gleicher Ansprüche 2c.; ~ of jurisdiction Kompete'nzstreit *m*. — 8. ✎ Wettbewerb *m* (= competition 3).
concurrency (kˢn-kōʳR-ˢn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßˢ) *s.* 1. Zusammen-stoßen *n*, -treffen *n*, -fluß *m*. — 2. = concurrence 3—7.
concurrent (kˢn-kōʳR-ˢnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — 2. zusammenfallend, verbunden. — 3. *math.* sich in e-m Punkte treffend. — 4. gleichzeitig wirkend, zusammen-, mit-wirkend. — 5. übereinstimmend (with mit). — 6. jur.: a) gleichberechtigt, kollidierend; b) ~ lease gleichzeitige (vor dem Tode des bisherigen Inhabers abgeschlossene) Pacht; c) ~ insurance gleichlautende (Feuer- 2c.) Versicherung bei mehreren Gesellschaften. — **II** *s.* 7. mitwirkender Umstand, Nebenumstand *m*. — 8. ✎ = competitor 1. — 9. schott. jur.: Zeuge *m*, Beistand *m*, Begleiter *m* des Beamten e-s Sheriffs. — 10. †: a) Zeitgenosse *m*; b) et. gleichzeitig Bestehendes. — 11. Kalender: Überschußtag *m* (über 52 volle Wochen).
concurrentness ✎ (~nˢß) = concurrence.
concurrer † (~ˢʳ) *s.* Mitbewerber *m*.
concurrible † (~ibl) *a.* = compatible.
concursion ✎ (kˢn-kōʳ-ʃchˢn) [lt.] *s.* = concourse 3.
concurso *Am.* (kön-kōʳ-ßo) [span.] *s.* jur.: Konku'rs(prozeß) *m*.

concuss (tˢn-kŏʳß) [lt. *p.p. concuss-us* von *concu'tere*] *v/a.* ①c. 1. (mft *fig.*) erschütern (with durch). — 2. (durch Drohung) zwingen, beeinflussen (into od. to mit *inf.*).

concussant ✎ (~ˢnt) *a.* 1. erschütternd; aufregend. — 2. durch Erschütterung ꝛc. hervorgerufen. [Erschütterung.]

concussation † (kŏn-tˢ-ßēʳ-schᵊn) *s.* heftige

concussion (tˢn-kŏʳsch-ˢn) [lt.] *s.* 1. Erschütterung *f*, Stoß *m* (a. *fig.*). — 2. *med.* Erschütterung *f*; ~ of the brain Gehirn-Erschütterung *f*. — 3. jur.: Erpressung *f*.

concussionary † (~ˢ-nˢ-nᵉ) jur.: I *a.* erpressend. — II *s.* Erpresser *m*.

concussion-fuse ✕ (tˢn-kŏʳsch-ˢn-fjūß) *s.*, *artill.* Perkussionszünder *m*.

concussive (tˢn-kŏʳß-ĭw) *a.* erschütternd.

concutient (tˢn-kjūʳ-schᵊ-ᵊnt) [lt.] *a.* (plötzlich) zusammen-, aufeinander-stoßend.

concyclic ⌀ (kŏn-ßīʳk-lĭk) *a.*, *geom.* konzyklisch; auf dem Umfange desselben Kreises liegend.

cond ⚓ † od. *provc.* (kŏnd) *v/a.* ①a. = con²; engS.: to ~ a fishing-boat von e-r Anhöhe aus ein Fischerboot dirigieren in Bezug auf den sich nähernden Heringszug.

condecence, ~y † (kŏʳn-dᵉ-ßĕnß, ~ßĕn-ßᵉ) [a/f.] *s.* Willfährigkeit *f*.

condecent † (~ßĕnt) *a.* □ willfährig.

condemn (tˢn-dĕʳm) [lt. *condemna're*] *v/a.* ①a. 1. (bfd. jur.: schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* od. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit); ⚳. — 2. *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]); ⚳. — 3. für unbrauchbar, unbewohnbar ꝛc. erklären; verwerfen. — 4. ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für see-untüchtig erklären); b) to ~ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen. — 5. jur.: als verfallen erklären, beschlagnahmen, konfiszieren (geschmuggelte Waren ꝛc.); zwangsweise enteignen. — 6. [fr.] to ~ a door eine Thür vernageln, zustellen, vermauern.

Zu ~ 1: to ~ to death zum Tode verurteilen; to be ~ed to be hanged zum Strange verurteilt werden; to ~ to pay a fine eine Geldbuße auferlegen, zu e-r Geldstrafe verurteilen.

Zu ~ 2: I ~ such practices ich verurteile eine solche Handlungsweise; to ~ as untrustworthy als unglaubwürdig verwerfen; such a course cannot be too strongly ~ed solch ein Verfahren kann nicht streng genug verurteilt werden; he is ~ed out of his own mouth er hat sich selbst das Urteil gesprochen.

condemnable (~nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnant ✎ (~nˢnt) *a.* verurteilend.

condemnation (kŏn-dᵉm-nēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. (bfd. jur.) Verurteilung *f*, Schuldigsprechung *f*, Kondemnation *f*. — 2. *fig.* Verurteilung *f*, strenge Mißbilligung, herber Tadel, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — 3. Untauglichkeitserklärung *f*. — 4. ⚓: a) Kondemnierung *f*; See-untüchtigkeits-Erklärung *f*; b) Beschlagnahme *f* v. Prisen; certificate of ~ Kondemnationsakte *f*. — 5. jur.: a) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*; b) Zwangsenteignung *f*.

condemnator schott. (tˢn-dĕʳm-nᵃ-tˢᵉʳ) [lt.] *a.* jur. = condemnatory; decree ~ s. absolvitor. [urteilend; *fig.* verdammend.]

condemnatory (~nᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* jur.: ver-

condemned (tˢn-dĕʳmd) *a.* □ (s. ~ly) 1. jur.: verurteilt. — 2. jur.: für untauglich, unbrauchbar, ⚓ see-untüchtig erklärt, kondemniert. — 3. beschlagnahmt, konfisziert, ⚓ für gute Prise erklärt. — 4. fest geschlossen, zugemauert ꝛc. (Thür; siehe condemn 6). — 5. einen (zum Tode) Verurteilten betr.; Armensünder-...; ⚳. — 6. F = damned. — II *s.* 7. the ~ (zum Tode) Verurteilte(r); armer Sünder.

Zu ~ 5: ~ cell, ~ sermon, ~ ward, &c. Zelle *f*, Predigt *f*, (Gefängnis-) Abteilung ꝛc. für die zum Tode Verurteilten; ~ day Hinrichtungstag *m*.

condemnedly ✎ (tˢn-dĕʳm-nᵉd-lᵉ) *adv.* in verdammungswürdiger Weise.

condemner (~nˢʳ) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) ꝛc. (vgl. condemn).

condensability (tˢn-dĕn-ßᵃ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*, Kondensierbarkeit *f*. [dichtbar, kondensierbar.]

condensable (tˢn-dĕʳn-ßᵉbl) *a.*, *phys.* ver-

condensate¹ † (~ßēt) *v.* = condense.

condensate² ✎ (~ßāt) I *a.* verdichtet, kondensiert. — II *s.* Kondensationsprodukt *n*.

condensation (kŏn-dᵉn-ßēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. ⊙ Kondensation *f*, Verdichtung *f*. — 2. *phys.* Konzentrierung *f* des Lichtes (a. *fig.*). — 3. Zusammendrängung *f*, Anhäufung *f*. — 4. *fig.* gedrängte Kürze, bündige Darstellung; Abkürzung *f*.

condensative ✎ (tˢn-dĕʳn-ßᵃ-tĭw) [fr.] *a.* verdichtend. [denser.]

condensator ✎ (tˢn-dĕʳn-ßᵃ-tˢʳ) *s.* = con-

condense (tˢn-dĕʳnß) [lt. *condensa're*] I *v/a.* ①b. 1. (mft *pass.*) *phys.* u. ⊙ verdichten, zs.-pressen, komprimieren, kondensieren; Gase, Dämpfe niederschlagen; Lichtstrahlen konzentrieren. — 2. *fig.* abkürzen, zs.-drängen, in gedrängter Kürze darstellen. — II *v/n.* ①b. 3. sich verdichten, kondensiert werden. — III † *a.* 4. dicht.

condensed (tˢn-dĕʳnßt) *p.p.* u. *a.* □ 1. verdichtet, komprimiert, kondensiert (Milch ꝛc.); zs.-gedrängt; *typ.* ~ letter, ~ type schmaler Buchstabe, schmale Schrift; ♪ ~ score = compressed (s. bs) score. — 2. *fig.* abgekürzt, zs.-gedrängt, kurz (vom Ausdruck). — *Syn.* s. concise.

condensedly (tˢn-dĕʳn-ßᵉd-lᵉ, tˢn-dĕʳnßt-lᵉ) *adv.* von condensed.

condensedness (tˢn-dĕʳn-ßᵉd-nᵉß) *s.* 1. Zustand *m* der Verdichtung ꝛc. — 2. *fig.* Gedrängtheit *f*, Kürze *f* des Ausdrucks.

condenser (tˢn-dĕʳn-ßˢʳ) *s.* 1. Verdichtende(r, s), Zs.-dränger *m* ꝛc.; *fig.* gedrängt Schreibender. — 2. *phys.* u. *mach.* Kondensator *m*, Verdichtungsapparat *m*; *elect.* Sammler *m*; *chm.* u. *metall.* Vorlage *f*.

condenser-ga(u)ge ⊙ (~-gēdʒ) *s.*, *mach.* Vakuum(mano)meter *n* (*m*) d. Kondensators.

condensing (tˢn-dĕʳn-ßĭnᵍ) I *a.* (sich) verdichtend, kondensierend; Kondensations-... — II *s.* Verdichtung *f*, Kondensation *f*.

condensing-*air-pump* ⑥ ⊙ (tˢn-dĕʳn-ßĭnᵍ-āʳ-pŏmp) *s.* Luftverdichtungspumpe *f*.

~-chamber ⊙ (~-tschēm-bᵉʳ) *s.*, *metall.* Flugstaub-, Kondensations-kammer *f*; Kondensator *m*. [ziste'rne *f*.]

~-cistern ⊙ (~-ßĭß-tˢʳn) *s.* Verdichtungs-

~-coil ⊙ (~-kŏĭl) *s.* Destill.: Kühlschlange *f*.

~-engine ⊙ (~-ĕn-dʒˢn) *s.*, *mach.* Kondensator(-Dampf)maschine *f*. [*m*.]

~-jet ⊙ (~-dʒĕt) *s.*, *mach.* Einspritzstrahl

~-lens (~-lĕnß) *s.*, *opt.* Sammellinse *f*.

~-plate (~-plēt) *s.*, *elect.* obere Kondensatorplatte. [sionspumpe *f*.]

~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.*, *mach.* Kompres-

~-steam-engine ⑥ ⊙ (~-ßtĭʳm-ĕn-dʒˢn) *s.* = condensing-engine. [sator *m*.]

~-vessel ⊙ (~-wĕß-ˢl) *s.*, *mach.* Konden-

~-water ⊙ (~-wā-tˢʳ) *s.*, *mach.*, &c. Kondensationswasser *n*.

condensity (tˢn-dĕʳn-ßᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Dichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Gedrängtheit *f* des Ausdrucks.

conder ⚓ † od. *provc.* (kŏʳn-dˢʳ) *s.* 1. j. der durch Steueranweisung e. Schiff leitet (s. con²). — 2. = balker². [condecence.]

condescence¹ † (kŏʳn-dᵉ-ßĕnß) *s.* ☞ für

condescence² † (kŏn-dᵉ-ßĕʳnß) *s.* = condescendence.

condescend (~ßĕʳnd) [lt. *condesce'ndere*] *v/n.* ①a. 1. † herabsteigen. — 2. *fig.*: a) sich herablassen zu, leutselig sein gegen (to); b) to ~ to (mit *inf.*) sich herbeilassen, geruhen, belieben, zu ...; c) † sich erniedrigen (to zu). — 3. † zustimmen, einwilligen. — 4. meist schott.: to ~ on, upon besonders anführen; spezifizieren; to ~ upon particulars sich auf Einzelheiten einlassen.

condescendence (~ßĕʳn-dᵉnß) *s.* 1. ✎ = condescension. — 2. schott. jur.: Spezifizierung *f*. [descension.]

condescendency † (~dᵉn-ßᵉ) *s.* = con-

condescending (kŏn-dᵉ-ßĕʳn-dĭnᵍ) *a.* □ *fig.* herablassend. [Zustimmung *f*.]

condescendment † (~ßĕʳnd-mᵉnt) *s.*

condescension (~ßĕʳn-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (*Syn.* s. affability); he thought it quite a ~ on his part er hielt es für eine große Herablassung seinerseits. — 2. ✎ Geneigtheit *f*, Beachtung *f* (to). [freundlich, geneigt.]

condescensive † (~ßĭw) *a.* herablassend,

condescent † (kŏn-dᵉ-ßĕʳnt) *s.* = condescension; consent. [condescensive.]

condescentious † (~ßĕʳn-schᵊß) *a.* =

condiction (tˢn-dĭʳk-schˢn) *s.* röm. jur.: Klage *f* auf Zurückerstattung.

condictitious (kŏn-dĭk-tĭʳsch-ˢß) *a.* röm. jur.: ~ action = condiction.

condiddle *provc.* (tˢn-dĭʳdl) *v/a.* ①b. *sl.* 1. wegkommen lassen, F verdudeln, verpulvern. — 2. stehlen, entwenden.

condign (tˢn-dāʳn) [a/f.; lt. *condignus*] *a.* □ 1. † gleich an Rang, Würde (to). — 2. † würdig. — 3. † (wohl) verdient. — 4. von Strafen: gebührend, angemessen.

condignity (tˢn-dĭʳg-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Verdienst(lichkeit *f*) *n*. — 2. *theol.* Verdienst *n* der guten Werke. — 3. † angemessene Strafe.

condignness † (~dāʳn-nˢß) = condignity.

condiment (kŏʳn-dᵉ-mĕnt) [lt.] Kocht.: I *s.* Würze *f*, (würzende) Zuthat(en *pl.*) *f* (a. *fig.*). — II *v/a.* ①a. würzen.

condimental (kŏn-dᵉ-mĕʳn-tˢl) *a.* würzig, würzhaft; Gewürz-...

condisciple ✎ (kŏn-dᵉ-ßāʳ-pl) *s.* Mitschüler *m*; Stu'diengenosse *m*. [einmach-bar.]

conditaneous † (~dᵉ-tēʳ-nᵉ-ˢß) *a.* würz-,

condit(e)¹ † (kŏʳn-dᵉt) *s.* u. *v.* = conduit.

condite² † (tˢn-dāʳt) [lt.] *v/a.* 1. würzen; ein-machen, -pökeln. — 2. einbalsamieren.

condite³ † (*MU.* tˢn-dāʳt, *CT.D.* kŏʳn-dāʳt) *a.* gewürzt; eingemacht; einbalsamiert.

condite⁴ (kŏʳn-dāʳt) *a.* 1. ✎ zusammengeworfen (*CL.*). — 2. † wirr.

conditement † (tˢn-dāʳt-mᵉnt) *s.* 1. = condiment. — 2. Gewürz-Latwerge *f*.

condition (tˢn-dĭʳsch-ˢn) [m/e. u. a/f. *condicion*; lt. *condition-em*] I *s.* 1. Bedingung *f*, Abmachung *f*, Festsetzung *f*; ⚳. — 2. jur.: Bedingung *f*, Klausel *f*, Vorbehalt *m* (in Dokumenten); ⚳. — 3. † Abmachung *f*, Vertrag *m*. — 4. notwendige, erforderliche Bedingung, Erfordernis *n*; ⚳. — 5. *gr.* Bedingung *f*, bedingender Vordersatz. — 6. *Am.*: a) auferlegte Nachprüfung (zB. in mathematics in der Mathematik'); b) Gegenstand *m* der Nachprüfung; ⚳. — 7. Zustand *m*, Lage *f*, Beschaffenheit *f*; ⚳. — 8. Vermögenslage *f*, Stand *m*, Rang *m*, gesellschaftliche Stellung; ⚳. — 9. † Gemütsbeschaffenheit *f*, Charakter *m*, Natur *f*; persönliche Eigenschaft; Benehmen *n*. — 10. Einschränkung *f*. — 11. ❀ *sl.* Hopfenmehl *n*, Lupuli'n *n*. — II *v/a.* ①a. 12. (aus)bedingen, festsetzen, abmachen. — 13. (e-e) Voraussetzung od. Bedingung bilden für; bedingen, voraussetzen. — 14. to ~ on, upon abhängig machen von ⚳. —

15. *log.* unter bestimmten Voraussetzungen erkennen od. verstehen; unter bestimmte Begriffe bringen. — 16. ❀ Waren auf ihre Qualität prüfen (bsd. Seide auf den Grad ihrer Feuchtigkeit), konditionieren. — 17. *Am.* j-m eine Nachprüfung auferlegen. — **III** *v/n.* ①a. 18. Bedingungen machen. — 19. to ~ for sich ausbedingen. — *Syn.*: a) zu 1–4: *condition* festgesetzte Bedingung für e-n bestimmten Fall; *clause* besondere Bedingung in einem Dokument, Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in e-m Vertrage; *terms* zugestandene gegenseitige Bedingungen; b) zu 7 u. 8: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allg.

Zu condition 1: on (↖upon, under) (the) ~ that (*SH.T.C.1,2,80*: † ~) unter der Bedingung, daß ...; ❀ on ~ in Kommission, à Kondition; to obtain favourable ~s vorteilhafte Bedingungen erhalten; ⊙ ~ for working Betriebsbedingung *f*; implied ~ stillschweigende, selbstverständliche Bedingung; ~s *pl.* of peace Friedensbedingungen *f/pl.*; ~s *pl.* of sale Verkaufsbedingungen *f/pl.*; necessary ~ unerläßliche Bedingung, *conditio sine qua non.*

Zu ~ 2 jur.: ~ inherent am Grundbesitz haftende Bedingung, die auch der Erbe mitübernehmen muß; ~ precedent (zur Erlangung einer Sache) vorher zu erfüllende Bedingung; ~ subsequent nachher zu erfüllende Bedingung; estate upon oder in ~ bedingter Besitz.

Zu ~ 4: ~s *pl.* of life Lebensbedingungen *f/pl.*; fundamental ~ of all work Grundbedingung *f* zu jedem Werk.

Zu ~ 6 *Am.*: he has now made up oder worked off his ~s er hat nun seine Nachprüfungen absolviert; the Faculty assigned him conic sections as a ~ die Fakultät legte ihm e-e Nachprüfung in den Kegelschnitten auf.

Zu ~ 7: in (a) bad ~, out of ~ in schlechtem Zustande; in (a) good ~ in gutem Zustande; in (a) weak, low, poor ~ herabgekommen, schwach, elend; the horse is in high, prime, splendid ~ das Pferd ist vorzüglich im Stande; the horse loses ~ das Pferd fällt ab; in every ~ of life in jeder Lebenslage; he was in a ~ of utter helplessness er war in e-r äußerst hilflosen Lage; in a sinking ~ am Versinken, am Sterben; I am not in (a) ~ to ... ich bin nicht in der Lage, zu ...; ~ of (the) body Körperbeschaffenheit *f*; the three ~s of a solid, a liquid, and a gas die drei Zustände eines festen, flüssigen und gasförmigen Körpers; ⊙ *metall.* ~ of working Gang *m* e-s Ofens; ⚒ plumb ~ of a bore-hole bedingtes lotrechtes Niedergehen eines Bohrloches; F to alter oder to change one's ~ sich verheiraten, F sich verändern.

Zu ~ 8: ↖ persons *pl.* of ~ hochgestellte, vornehme Personen *f/pl.*; all sorts and ~s *pl.* of men alle Gesellschaftsklassen *f/pl.*

Zu ~ 14: it is ~ed on the Government's approval es hängt von der Zustimmung der Regierung ab.

conditional (kˢn-dĭʳsch-ˢnˢl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt; unter gewissen Bedingungen gethan, gemacht, gewährt oder geltend; ‡. — 2. ausbedungen; vertragsgemäß. — 3. *log.* hypothetisch; ~ proposition = ~ 7. — 4. *gr.* Bedingungs-..., Konditional-...; ‡. — **II** *s.* 5. Wort, das eine Bedingung ausdrückt; bedingter Ausdruck. — 6. ↖ Bedingungssatz *m*; Bedingung *f*, Einschränkung *f*, Ausnahme *f*. — 7. *log.* hypothetischer Satz. — 8. *gr.*: a) Konditional*is* *m*; b) Bedingungsparti'kel *f*.

Zu ~ 1: ❀ ~ acceptance bedingte Annahme von Waren, Wechseln ꝛc.; *eccl.* ~ baptism bedingte Taufe; jur.: ~ fee nur in bestimmtem Maße vererbbarer Besitz.

Zu ~ 4 *gr.*: ~ conjunction bedingende Konjunktion, Bedingungswort *n*; ~ form Konditional*is* *m*; ~ mood Bedingungsmodus *m* des franz. Zeitworts (= fr. *conditionnel*); ~ particle Bedingungsparti'kel *f*; ~ phrase konditional*e* Redensart (zB. provided that, supposing that, in case that); ~ sentence Konditional-, Bedingungs-satz *m*.

conditionalise ④ ↖ (kˢn-dĭʳsch-ˢnˢ-laĭz) *v/a.* ①b. bedingen, einschränken, näher bestimmen. [Bedingtheit *f*.]

conditionality (kˢn-dĭsch-ˢ-näʳl-ˢ-tᵉ) *s.*

conditionally (kˢn-dĭʳsch-ˢ-nˢ-lᵉ) *adv.* 1. bedingt, bedingungsweise, unter (gewissen) Bedingungen. — 2. † unter der Bedingung.

conditionary † (~nˢ-rᵉ) **I** *a.* = conditional. — **II** *s.* Festsetzung *f*.

conditionate[1] (~nät) **I** † *a.* □ bedingt, eingeschränkt. — **II** *s.* = contingency.

conditionate[2] (~nēt) *v/a.* ①b. ordnen, festsetzen, (näher) bestimmen.

conditioned (kˢn-dĭʳsch-ˢnd) **I** *a.* 1. (mit in Zsgn) beschaffen, geartet (zB. best-~ s. bs). — 2. bedingt, eingeschränkt, beschränkt, abhängig. — 3. *phls.* unter bestimmte Begriffe untergebracht; bedingt, relati'v. — **II** *s.* 4. *phls.*: a) the ~ das bedingt Begrenzte (= die Welt); b) *log.* der Folgesatz einer Bedingung.

conditionedness (kˢn-dĭʳsch-ˢ-nˢd-nᵉß) *s.* Beschaffenheit *f*. [wohlthuendes Mittel.]

conditioner (kˢn-dĭʳsch-ˢ-nᵉʳ) *s.*, *med.*

conditioning-house ❀ (kˢn-dĭʳsch-ˢ-nĭnˢ-haûß) *s.* Seidenprüfungshaus *n*, Konditionier-anstalt *f* (vgl. condition 16).

conditory † (kōʳn-dᵉ-tˢ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉˢ) *s.* Behältnis *n*.

conditure † (kōʳn-dᵉ-tʃᵉʳ) *s.* 1. Einmachen *n*, Einpökeln *n*. — 2. das Eingemachte.

condivision ⚖ (kŏn-dᵉ-wĭʳG-ˢn) *s.*, *log.* Nebeneinteilung *f*.

condog † (kˢn-dōʳg) *v/n.*, *co.* = concur.

condolation † (kŏn-dᵉ-lē-ʳsch-ˢn) *s.* = condolence. [bezeichnend; Beileids-...]

condolatory (kˢn-dōʳ-lē-tˢ-rᵉ) *a.* Beileid

condole (kˢn-dōʳl) [lt. *condole're*] **I** *v/n.* ①b. 1. mittrauern, sein Beileid bezeigen; kondolieren (with a p.); he ~d with me on the death of ... er drückte mir sein Beileid aus wegen des Todes ...; we ~d with her in her bereavement wir nahmen innigen Anteil an ihrem Verluste. — **II** † *v/a.* 2. j-m sein Beileid ausdrücken. — 3. et. betrauern, beklagen, beweinen; (sich be)klagen über.

condolement † (kˢn-dōʳl-mᵉnt) *s.* 1. = condolence. — 2. Trauer(n *n*) *f*, (Weh-) Klage(n *n*) *f*, Kummer *m*, Sorge *f*.

condolence (kˢn-dōʳ-lˢnß), ~y † (~lˢ-nᵉß) *s.* Beileid(bezeigung *f*) *n*, Mittrauer *f*, Kondole'nz *f*; letter of ~ Beileidsbrief *m*; ~ visit Kondole'nzbesuch *m*.

condolent ↖ (~lˢnt) *a.* mitfühlend, Beileid ausdrückend. [Kondolierende(r).]

condoler (kˢn-dōʳ-lˢʳ) *s.* Beileidbezeiger(in),

condoma † (kŏn-dōʳ-ma) *s.*, *zo.* = koodoo.

con-domesticate ↖ (kŏn-dᵉ-mĕʳß-tˢ-kēt) *v/a.* ①b. als Mitglied des Hausstandes aufnehmen.

condominate (kŏn-dōʳm-ˢ-nät) *a.* Mitbesitz-..., Mitherrschafts-...

condominium (kŏn-dᵉ-mĭʳn-ˢ-ˢm) [neu-lt.] *s.* 1. jur.: Mitbesitz(recht *n*) *m*, Miteigentum *n*. — 2. Kondomi'nium *n*, Mitherrschaft *f*. [donation.]

condonance (kˢn-dōʳ-nˢnß) *s.* = con-

condonation (kŏn-dᵉ-nēʳ-sch^ˢn) [lt.] *s.* 1. Verzeihung *f*, Vergebung *f*. — 2. jur.: Verzeihung *f* e-r ehelichen Schuld u. Wiederaufnahme *f* des reuigen Gatten bzw. der Gattin.

condonative ↖ (kˢn-dōʳ-nᵃ-tĭw) *a.* Verzeihung betreffend.

condone (kˢn-dōʳn) [lt. *condona're*] *v/a.* ①b. 1. e-n Fehler verzeihen, vergeben, nachsehen (auch jur., vgl. condonation 2). — 2. verzeihen lassen, entschuldigen.

condor (kōʳn-dōʳ) [span.] *s.* 1. *orn.* Kondor *m*, Kammgeier *m* (*Sarcorha'mphus condor*). — 2. ❀ südamerik. Goldmünze.

condottiere ⚔ (kŏn-dŏt-jēʳ-rē), *pl.* ~i (~ri) [it. *id.*] *s.*, *hist.* Landsknecht-Hauptmann *m*, Condottie're *m* (14. u. 15. *sæ.*).

conduce (kˢn-djūʳß) [lt. *condu'cere*] ①b. **I** *v/n.* 1. führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu). — 2. † sich vollführen (*SH.T.C.5,2,147*); nach andern = commence. — **II** † *v/a.* 3. führen, leiten. — 4. beitragen (to zu). — 5. schott.: mieten, dingen.

conduceful † (~-fŭl) *a.* = conducive.

conducement † (~mˢnt) *s.* 1. Führen *n*, Bringen *n*; ~ to effect Zustandebringen *n*. — 2. = conduciveness. — 3. Nützliches *n* (to zu et.). — 4. Streben *n*, Tende'nz *f*.

conducent † (kˢn-djūʳ-ßˢnt) [lt.] *a.* = conducive. [conduciveness.]

conducibility † (kˢn-djū-ßᵉ-blʳl-ˢ-tᵉ) *s.* =

conducible † (kˢn-djūʳ-ßlbl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) = conducive. — **II** *s.* dienliches Mittel, Förderungsmittel *n*.

conducibleness † (kˢn-djūʳ-ßlbl-nᵉß) *s.* = conduciveness.

conducive (kˢn-djūʳ-ßĭw) *a.* □ dienlich, förderlich, fördersam, nützlich, ersprießlich, zuträglich, beitragend (to zu, für).

conduciveness (~-nᵉß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).

conduct[1] (kˢn-dŏʳkt) [lt. *condu'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. führen, (ge)leiten, begleiten; bringen; he was ~ed into the presence of the queen er wurde vor die Königin geführt. — 2. *fig.* et. führen, leiten (to zu); to ~ a p. to conclusions j-n zu Schlüssen führen. — 3. ⚔ (an)führen, befehligen. — 4. ♪ dirigieren. — 5. einen Omnibus ꝛc. als Konduktеur begleiten. — 6. Geschäft, Prozeß, Krieg ꝛc. (fort)führen, betreiben; leiten, verwalten, (an)ordnen. — 7. *v/refl.* to ~ oneself sich (auf)führen, sich betragen, sich benehmen, sich geben. — 8. *phys.* Wärme, Elektrizität ꝛc. leiten. — **II** *v/n.* 9. führen (to nach, zu). — 10. *Am.* = ~7. — 11. *phys.* Wärme ꝛc. leiten. — 12. ♪ Dirige'nt sein, dirigieren. — *Syn.* (zu 1–6) *To conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten.

conduct[2] (kŏʳn-dŏkt) *s.* 1. Führung *f*, Leitung *f*, Geleit *n*, Begleitung *f*. — 2. † Schutzgeleit *n*, Esko'rte *f*, Bedeckung *f*; Geleitsbrief *m*. — 3. † Führer(in). — 4. ↖ Führung *f* eines Schiffes, Heeres. — 5. *fig.* Führung *f*, Leitung *f*, Verwaltung (*Syn.* s. administration); ‡. — 6. *fig.* Aus-, Durch-führung *f* (e-s Gemäldes, Dramas ꝛc.). — 7. † geschickte Leitung, Geschick *n* in der Durchführung von Plänen ꝛc.; Takt *m*. — 8. *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n*, Verhalten *n*; ‡. — 9. (Wasser- ꝛc.) Leitung *f*, Röhre *f* (= conduit 1). — 10. = conduct-money. — *Syn.* (zu ~ 8) s. behaviour.

Zu ~ 5: ~ of war Kriegführung *f*; ~ of the state Staatsverwaltung *f*.

Zu **conduct**² **8:** good (bad) ~ gutes (schlechtes) Verhalten; course od. line of ~ Handlungsweise *f*; good ~ prize Prämie *f* für gute Führung.

conduct³ † (to′n-dŏkt) **I** *a.* gemietet; Miets-... — **II** *s.* gemietete Person; engagierter Geistlicher; nur noch gbr. in der Redtg.: Gebe′vorlesen *m* (Titel zweier Kapläne im Eton College). — Vgl. ~ ¹ u. ².

conduct-book (to′n-dᵉkt-bŭk) *s.* (bsd. *Am.* ⚓) Führungsbuch *n*, Kondui′tenliste *f*.

conducted (tᵉn-dŏ′k-tᵉd) *p.p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (bsd. mit well, ill, &c.); a well ~ boy e. Knabe von anständigem Betragen; I never knew a worse ~ fellow ich habe nie einen Menschen von schlechterem Betragen gekannt.

conductibility (tᵉn-dŏk-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* 1. ✎ Leitbarkeit *f* (der Wärme ꝛc.). — 2. Leitungsfähigkeit *f* (= conducting-power).

conductible (tᵉn-dŏ′k-tibl) *a.*, *phys.* 1. leitungsfähig, leitend. — 2. ✎ leitbar.

conductility ✎ (kŏn-dᵉk-ti′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* = conductibility.

conducting (tᵉn-dŏ′k-tiŋᵉ) **I** *a.* 1. leitend ꝛc. (s. conduct¹). — 2. *phys.* = conductive 1. — **II** *s.* 3. Leiten, Führen *n* ꝛc.

conducting-arc (tᵉn-dŏ′k-tiŋᵉ-ärᵏ) *s.*, *elect.* Aus-, Ent-lader *m*.

~-power (~-pau̯ᵒr) **, ~-property** (~-prŏpᵒr-tᵉ) *s.*, *phys.* Leitungsvermögen *n*, Leitungsfähigkeit *f*.

~-ray (~-Rē) *s.*, *phys.* Leitstrahl *m*.

~-rod ⊙ (~-Rŏd) *s.*, *mach.* Lenk-, Leit-stange *f*.

~-substance (~-ſŭb-ſtᵏnſ) *s.*, *phys.* Leiter *m*, leitender Stoff od. Körper.

~-wire (~-wau̯ᵉ) *s.*, *elect.* Leitungsdraht *m*.

conduction (tᵉn-dŏ′k-tſchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Führung *f*, Leitung *f*. — 2. Leitung *f* von Flüssigkeiten in Röhren ꝛc.; jetzt bsd. ♀ v. Pflanzensaft. — 3. *phys.* Leitung *f* (der Wärme, Elektrizität ꝛc.). — 4. † Mieten *n*.

conductitious fast † (kŏn-dᵉk-ti′rſch-ᵒſſ) [lt.] *a.* gemietet, gedungen.

conductive (tᵉn-dŏ′k-titiw) *a.* □ 1. *phys.* leitend, leitungsfähig; Leit(ungs)-... — 2. † = conducive. — 3. † leitend (a. *fig.*).

conductivity (kŏn-dᵉk-ti′w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* = conductibility.

conduct-mark (to′n-dŏkt-mär̈ᵏ) *s.* Führungs-marke *f*, -note *f* (in der Schule).

conduct-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* 1. = coat-money. — 2. ⚓ Marschgeld *n*, Reise-Entschädigung *f* für ausgehobene Matrosen bis zum Ort der Einschiffung. — 3. jur.: Reise-Entschädigung *f* für Zeugen.

conductometer ⚗ (kŏn-dᵉk-to′m-ᵉ-tᵉᵒr) *s.*, *phys.* (Wärme-) Leitungsmesser *m*.

conductor (tᵉn-dŏ′k-tᵉᵒr) [lt.] *abbr.* **C.** *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (a. *fig.*). — 2. ⚔ u. ⚓: a) † Führer *m*, Befehlshaber *m*; b) mit der Führung von Magazinen ꝛc. betrauter Assistent *m* des Provia′ntmeisters (commissary of stores). — 3. (Geschäfts- ꝛc.) Leiter *m*, Verwalter *m*, Direktor *m*. — 4. ♪ Dirige′nt *m*, Kape′llmeister *m*. — 5. ⚒ Leitung *f* für Schachtfördergefäße ꝛc. — 6. 🚃 *Am.* Zugführer *m* und (zugleich mit) Schaffner *m*. — 7. Pferdebahn-, Omnibus-Schaffner *m*, Kondukteur *m*; Schirrmeister *m* bei Post- u. Landkutschen. — 8. Leiter *m* (für Flüssigkeiten, Krankheitsstoffe ꝛc.). — 9. *phys.*: a) Leiter *m*; b) Leitung(sdraht *m*) *f*; c) Kondu′ktor *m* der Elektrisiermaschine; d) Blitzableiter *m* (a. lightning-conductor). — 10. ✎ Mieter *m*. — 11. † *surg.* Handleiter *m* beim Steinschnitt. — 12. † Bringer *m*, Einführer *m*. — 13. † Träger *m* (= carrier).

conductorship (~-ſchip) *s.* Amt *n* oder Thätigkeit *f* e-s Leiters oder Dirige′nten; Leitung *f*, Verwaltung *f*.

conductory ✎ (tᵉn-dŏ′k-tᵉ-rᵉ) *a.* leitend;

conduct-pipe ⊙ † (to′n-dᵉkt-pau̯ᵉp) *s.* = conduit-pipe.

conductress (tᵉn-dŏ′k-tᵉſſ) *s.* 1. Führerin *f*. — 2. (Geschäfts-) Leiterin *f*, Direktri′ce *f*. — 3. † Trägerin *f*.

conductus (tᵉn-dŏ′k-tᵉſſ) [lt.] *s.* 1. ♪ † Art (Kirchen-) Gesang *m*. — 2. Eton College: unbotierter Kaplan.

conduit (to′n-, kŏ′n-dit) [a/f. *conduit*, mlt. *condu′ctus*] **I** *s.* 1. Röhren-, Wasser-leitung *f*, Abzug *m*, Kana′l *m* (auch *fig.*). — 2. ✎ Wasserbehälter *m*, Brunnen *m*. — 3. † geheimer (unterirdischer) Gang. — 4. ♪ kurze, verbindende Passage. — **II** † *v/a.* 5. führen, leiten.

conduit-head (~-hĕd) *s.* Wasserbehälter *m*.

conduit-master ⊙ (~-maß-tᵉᵒr) *s.* Röhrenmeister *m*.

conduit-pipe ⊙ (~-pau̯ᵉp) *s.* Leitungsröhre *f*, -rohr *n*.

conduplicant ⚗ ♀ (kon-djū′-plᵉ-kᵉnt) [lt.] *a.* zj.-gefaltet, sich aneinanderlegend (Einzelblättchen eines gefiederten Blattes).

conduplicate¹ † (~kēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln.

conduplicate² ⚗ ♀ (~kăt), **~d** ⚗ ♀ (~kē-tᵉd) *a.* zj.-gefaltet, übereinandergelegt (Blättchen).

conduplication ✎ (kon-djū-plᵉ-te′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*; Wiederholung *f*.

condurango ♀ (kon-dᵉ-räⁿᵈ-go) *s.* = cundurango.

condurrite ⚗ (kŏn-dŏ′r-ait) *s.*, *min.*

condylar ⚗ (to′n-dᵉ-lᵉᵒr) *a.*, *anat.* Gelenk-knorren-...

condyl(e) ⚗ (to′n-dil) [grch.] *s.* 1. *anat.* Gelenkknorren *m*. — 2. † Faustschlag *m*.

condyloid ⚗ (to′n-dᵉ-loid) *a.*, *anat.* kondyloide′isch; Gelenk(knorren)-...; ~ process Gelenkfortsatz *m* der unteren Kinnlade.

condyloma ⚗ (kon-dᵉ-lo′-ma), *pl.* **~ta** (~lo′m-ä-ta) [grch.] *s.*, *med.* Feigwarze *f*, Kondylo′m *n*.

condylomatous ⚗ (kon-dᵉ-lo′m-ä-tŏß) *a.*,

condylope ⚗ † (to′n-dᵉ-lep) = condylopod.

condylopod ⚗ (kon-di′l-ᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* = condylopodous. — **II** *s.* Gelenk-, Glieder-füßer *m*.

condylopoda ⚗ (kon-dᵉ-lo′p-ᵉ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Gelenk-, Glieder-füßer *m/pl.*

condylopodous ⚗ (~dŏß) *a.*, *zo.* gelenk-, glieder-füßig; zu den Gelenkfüßern gehörig.

condylura ⚗ (kon-dᵉ-ljū′-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Gattung Stern-mull *m*, -maulwurf *m*.

condylure ⚗ ✎ (to′n-dᵉ-ljūᵉ) = condylura.

cone (kon) [lt. *conus*] **I** *s.* 1. *geom.* Kegel *m*, Ko′nus *m*; ⚳. — 2. *fig.* Kegel *m* ⚳. — 3. ♀ (Tannen-, Fichten-) Zapfen *m*. — 4. ✎ = cocoon¹. — 5. *zo.* Kegelschnecke *f*, Tute *f* (*Conus*; a. ~-shell). — 6. Bergkegel *m*. — 7. ⊙ *arch.* kegelförmiger Bau (bsd. von Glas-, Ziegel-öfen). — 8. ⊙: a) Drechslerei ꝛc.: Kegel *m*; b) Weberei: kegelförmige Trommel an der Mulespinnmaschine. — 9. ⚓ kegelförmiges Sturmsignal. — 10. kegelförmige Helmspitze. — 11. ⊙ ⚔ ~ (of the percussion-cock) (Zünd-) Kegel *m*. — 12. ⚗ *anat.*: a) = conarium; b) kleine kegelförmige Stäbchen *n/pl.* der Augen-Netzhaut. — 13. ~ and key ⁺⁺ für cove and key (s. cove). — **II** *v/a.* ①b. 14. kegelförmig machen. — **III** *v/n.* ①b. 15. ♀ Zapfen tragen.

Zu **~ 1** *geom.*: upright ~, right circular ~ gerader Kegel; oblique ~ schiefer K.; blunt ~, truncated ~ abgestumpfter K.; envelop(e) of a ~ Kegelmantel *m*; volume (a. solid contents) of a ~ Inhalt *m* eines Kegels.

Zu **~ 2:** ⚔ ~ of dispersion, ~ of spread Streuungskegel *m* der Geschosse ꝛc.; *opt.* ~ of rays kegelförmiges Strahlenbüschel; ⊙ *mach.* ~ of resistance Reibungs-, Friktions-kegel *m*; *phys.* luminous ~ Lichtkegel *m*; *opt.* ocular ~ im Auge hervorgerufener Strahlenkegel; ⊙ *metall.* ~ of a cup-and-~-apparatus Glocke *f* e-s Doppeltrichter-Apparates; *ast.* ~ of shade Schattenkegel *m*; ~ of sugar Zuckerhut *m*.

cone-bearing ♀ (to″n-bär′-ŭiⁿᵍ) *a.* zapfenträgend.

~-billed (to″n-bil) *a.* (bsd. *orn.*) mit kegelförmigem Schnabel.

~-bit ⊙ (~-bit) *s.* konische Bohrspitze.

~-clutch ⊙ (~-klŏtſch) *s.*, *mach.* Friktionskuppelung *f*.

~-compass(es) ⊙ (~-kŏm-päß, ~pä-ß^ᵉſ) *s(pl.)* Kolbenzirkel *m*.

Conecuh (kᵒ-nī′-kᵘ) *npr.* (Grfsch., *U. S.*).

coned ⊙ (kond) *p.p.* u. *a.* konisch oder kegelförmig; zugespitzt.

cone-flower ♀ (to″n-flau̯ᵒr) *s.* 1. Kegelblume *f* (*Rudbe′ckia*). — 2. purple ~, hedgehog ~ Purpur-, Igel-Kegelblume *f* (*Echina′cea purpu′rea*).

cone-gamba ♪ (~-gä′m-ba) *s.* Orgelregister mit konischen Pfeifen.

cone-in-cone (to″n-in-to″n) *a.*, *geol.* anscheinend aus dicht ineinander steckenden Kegeln bestehend; ~ structure Kegel-in-Kegel-Struktu′r *f* von Kalkstein und Mergel.

concine ⚗ (to″n-ᵉ-in) *s.*, *chm.* Konii′n *n*.

conelet (to′n-lᵉt) *s.* kleiner Kegel.

Conemaugh (to′n-ᵉ-mä) *npr.* (amerik. St.).

conenchyma ⚗ ♀ (tᵉ-nĕ′n-tᵉ-ma) [grch.] *s.* Gewebe *n* aus konischen Zellen.

conepate, ~l (to″n-ᵉ-pet, ~pätl) *s.*, *zo.* mexikan. Stinktier *n* (*Conepa′tus mapori′to*).

cone-plate ⊙ (to″n-plet) *s.* = collar-plate.

cone-pulley ⊙ (~-pŭl-ᵉ) *s.*, *mach.* konische oder Stufen-Scheibe.

cones (konſ) *s.* 1. sehr feines Mehl (mit dem die Bäcker die Brote bestreuen; a. ~ flour). — 2. ♀ = cone-wheat.

cone-shaped (to′n-ſchept) *a.* kegelförmig.

cone-shell (~-ſchel) *s.*, *zo.* = cone 5.

conessi-bark ⑥ ♀ (kᵒ-nĕ′ß-ᵉ-bär̈ᵏ) *s.*, *pharm.* Konessi-rinde *f* vom Konessi-baum (*Holarrhe′na od. Wri′ghtia antidysente′rica*).

conessine ⚗ (kᵒ-nĕ′ß-ain od. -in) *s.*, *chm.* Konessi′n *n* (Bitterstoff im Konessi-baum).

cone-sugar ⚘ (to′n-ſchŭg-ᵒr) *s.* Zucker *m* in Hutform.

conc-valve ⊙ (~-wälw) *s.*, *mach.* Kegel-ventil *n*.

cone-wheat ♀ (~-(h)wit) *s.* Kegelweizen *m*.

conc-wheel ⊙ (to′n-(h)wil) *s.* Kegel- oder konisches Rad.

☞ **coney**, &c. s. cony, &c.

Conf. *abbr.* = conference; confessor.

conf. *abbr.*: a) *med.* = *confe′ctio* [lt.] (einzunehmende Mischung ꝛc.); b) = confer².

confab ⚟ (kᵒn-fäᵇ′b u. to′n-fäb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* ①e. = confabulate.

confabular ✎ (kᵒn-fäᵇ′b-iū-lᵉᵒr) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.

confabulate (~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. vertraulich (mit ea.) schwatzen, plaudern.

confabulation (kᵒn-fäb-iū-le′-ſchᵒn) *s.* 1. vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n*. — 2. ✎ *co.* Konfere′nz *f*.

confabulator ✎ (kᵒn-fäᵇ′b-iū-lē-tᵒᵒr) [spät-lt.] *s.* Schwatzender *m*, Plaudernder *m*.

confabulatory ✎ (~lä-tᵒ-rᵉ) *a.* im vertraulichen Gesprächston, vertraulich plaudernd.

confamiliar † (kon-fᵃ-mi′l-iᵉᵒr ⑥) [mlt.] *a.*, *fig.* (to) zu derselben Familie gehörig wie, verwandt mit.

confariation † (kŏn-fär̈-ᵉ-ē′-ſchᵒn) *s.* Gespräch *n*.

confarreate (kŏn-fär̈′r-ᵉ-ät) [lt.] *a.* röm. Alt.: durch confarreation (ehelich) verbunden.

confarreation (kŏn-fär̈-ᵉ-ē′-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. röm. Alt.: Eheverbindung *f* (in Gegenwart des Oberpriesters u. v. zehn Zeugen) durch gemeinschaftlichen Genuß eines Spelzkuchens. — 2. † Heirat *f*.

confatal ✎ (kon-fē′-tᵒl) *a.* zugleich vom Schicksal bestimmt.

confated ✎ (~tᵉd) *a.* = confatal.

confect¹ (kᵒn-fē′tt) [lt. *confe′ctus* von *confi′cere*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zj.-setzen, zube-

reiten, mischen. — 2. ✎ einmachen; (ein-) pökeln. — 3. † verdauen. — 4. herstellen, machen. — **II** † *a.* 5. zs.-gesetzt, gemischt. — 6. eingemacht. — 7. nachgemacht.

confect[2] (kŏ'n-fĕkt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte, Konfe'kt *n.*

confection (kŭn-fĕ'k-shŭn) [lt. *confection-em*] **I** *s.* 1. Zubereitung *f*, Mischung *f*, Zs.-setzung *f*. — 2. = confect[2]. — 3. *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, La'twerge *f* ꝛc. — 4. † littera'rische od. musika'lische Komposition. — 5. [fr.] ❀ Modeartikel *m*; (fertiges) Frauen-kleid *n*, -mantel *m* ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 6. zubereiten; in Zucker ꝛc. einmachen (*a. fig.*). — 7. verfertigen, machen (Modeartikel). — 8. ✎ Süßigkeiten geben (*dat.*).

confectionary (~shŭ-nŭ-rē) [mlt.] **I** *a.* 1. (in Zucker) eingemacht; Zucker-...; ~ plum Zuckerpflaume *f*. — 2. Eingemachtes bzw. Zuckerbäckerei betr.; Zuckerbäcker-... — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~rĭz) 3. † = confectioner 2. — 4. ✎ Einmach(e)raum *m*; Zuckerbäckerei *f*, Konditorei *f*. — 5. ✎ = confect[2]. — 6. † Droguerie *f*; Apotheke *f*.

confectioner (kŭn-fĕ'k-shŭ-nŭr) *s.* 1. † Zubereiter *m*, Mischer *m* (bsd. von Droguen). — 2. Zuckerbäcker, Kondi'tor *m*; Traiteur *m*.

confectionery (~nŭ-rē) *pl.* ~les (~rĭz) *s.* 1. Konditorei *f*, Zuckerbäckerei *f*. — 2. Kondi'torladen *m* (auch ~ shop). — 3. = confect[2]. — 4. *Am.* Schenke *f*, Schenkstube *f*.

confection-pan ⚙ (kŭn-fĕ'k-shŭn-păn) *s.* Zuckerbäckerpfanne *f* z. Trocknen des Konfe'ts.

confectory † (kŏ'n-fĕk-tŭ-rē) **I** *a.* = confectionary 2. — **II** *s.* = confectionery 2.

confecture † (kŭn-fĕ'k-tŭ(chŭr) *s.* = confection; comfiture.

confederacy (kŭn-fĕ'd-ŭ-rŭ-sē), *pl.* ~ies (~sĭz) [vom spät-lt. *confœdera'tus*] *s.* 1. Bündnis *n*, Bund *m* (*Syn.* s. alliance). — 2. Vereinigung *f*, Bund *m* von Personen, Parteien, Staaten ꝛc.; *pol.* Föderation *f*, Konföderation *f*; Eidgenossenschaft *f*. — 3. jur.: Komplo'tt *n*; Verschwörung *f*.

confederal (~rŭl) *a.* einen (Staaten- ꝛc.) Bund betr.; Bundes-...; ~ government Bundesregierung *f*; engS. *U.S. hist.* die 1781–89er Föderati'vstaaten. [Bundes.]

confederalist (~rŭ-lĭst) *s.* Mitglied *n* e-s

confederate[1] (kŭn-fĕ'd-ŭ-rēt) [lt. *confœdera'tus*] ①b. **I** *v/n.* 1. sich verbünden; einen Bund oder ein Bündnis schließen. — 2. sich verbinden, sich vereinigen (with mit; against gegen). — **II** *v/a.* 3. verbünden, zu e-m Bunde vereinigen (with, together, † unto); to ~ oneself with = ~ 1 u. 2.

confederate[2] (~rĭt) **I** *a.* □ 1. verbündet, verbunden, alliiert, konföderiert (with mit); Bundes-...; *b.s.* (mit)verschworen, mitschuldig. — 2. *U.S. hist.* die konföderierten Südstaaten (C~ States of America [*abbr.* C.S.A.], 1860 bis 1865) betr. — **II** *s.* 3. Verbündete(r), Alliierte(r), Konföderierte(r), Bundes-, Eid-genosse *m*. — 4. *b.s.* = accomplice 1. — 5. *pol.* Bürger(in) eines Staates in einem Staatenbunde; bsd. *U.S. hist.* C~ Bürger(in); Soldat *m* aus den konföderierten Südstaaten (s. ~ 2).

confederation (kŭn-fĕd-ŭ-rē'-shŭn) [mlt. *confederation-em*] *s.* 1. Bund *m*, Bündnis *n*, Verbindung *f* (with mit; against gegen); ✝. — 2. Staatenbund *m*, Bundesstaat *m*, Föderation *f*, Konföderation *f*; ✝.

Zu ~ 1: to enter into a ~ in ein Bündnis eintreten, ein Bündnis schließen; *U.S. hist.* Articles *pl.* of C~ Bundes-Artikel *m/pl.*

Zu ~ 2: Germanic C~ Deutscher Bund (1815–1866); Argentine C~ Argenti'nische Konföderation; C~ of the Rhine Rheinbund *m* (1806–1813); New England C~ Neu-England-Staatenbund *m* (1643 bis 1684); Swiss (oder Helvetian) C~ Schweizer Eidgenossenschaft *f*.

confederationist (kŭn-fĕd-ŭ-rē'-shŭ-nĭst) *s.* Anhänger *m* eines Staatenbundes.

confederatism ✎ *Am.* (kŭn-fĕ'd-ŭ-rŭ-tĭzm) *s.* Wesen *n* der konföderierten Partei.

confederative (kŭn-fĕ'd-ŭ-rŭ-tĭw) *a.* einen (Staaten-)Bund betr.; Bundes-...

confederator † (~rē-tŭr) *s.* (mst *b.s.*) Verbündeter *m*; Komplice *m*.

confer[1] (kŭn-fŭr') [a/f. *conferer*, lt. *confe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. † zs.-bringen, -tragen, sammeln. — 2. † (zum Vergleiche) zs.-tragen; vergleichen (with mit). — 3. to ~ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertra'gen, verleihen, erteilen; ✝. — 4. † beitragen (to, unto zu). — 5. † diskutieren, beraten. — **II** *v/n.* 6. eine Unterredung haben, sich beraten, unterhandeln, konferieren (with mit, about, upon über); ✝. — 7. † plaudern, sich unterhalten. — 8. † to ~ to beitragen zu. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 3: to ~ a degree on a p. j-m einen (akademischen) Grad verleihen; to ~ a favour upon a p. j-m eine Gefälligkeit erweisen; these privileges were ~red upon him ... wurden ihm zu teil; it does not ~ on you the right to ... es giebt Ihnen nicht das Recht, zu ...

Zu ~ 6: I'll ~ with him on the subject ich will mich mit ihm über die Sache besprechen.

confer[2] (kŏ'n-fŭr) [lt. *id.*, Imper. v. *confe'rre*] *abbr.* cf. od. conf. vergleiche!, siehe!

conferee (kŏn-fŭ-rē') *s.* 1. *Am.* j. mit dem beraten, verhandelt wird; Konfere'nzmitglied *n*; two additional ~s zwei weitere Beisitzer. — 2. j. dem etwas übertragen wird.

conference (kŏ'n-fŭ-rĕnz) [fr. *conférence*, mlt. *confere'ntia*] *abbr.* Conf. **I** *s.* 1. † Zs.-stellung *f*, Vergleichung *f*, Sammlung *f*. — 2. Beratung *f*, Verhandlung *f*; Zusammenkunft *f*, Konfere'nz *f* (*a. pol.*). — 3. *parl.* (in England u. den *U.S.*) Verhandlung *f* zwischen beiden Häusern des Parlaments bzw. Kongresses, durch beiderseitige Vertreter. — 4. *eccl.* Methodi'sten-Versammlung *f*, Konferenz *f*. — 5. † Unterhaltung *f*, Unterredung *f* (with mit). — 6. ✎ *Am.* (öffentliche) Vorlesung; to give ~s on Vorlesungen halten über. — 7. Übertragung *f*, Verleihung *f*. — *Syn.* *conference* Zusammenkunft eines Kolle'giums zur Beratung; *interview* mst verabredete Zusammenkunft von zwei Personen zur Beratung oder Ausholung über einen wichtigen Gegenstand; *meeting* zufällige oder festgesetzte Zusammenkunft, Versammlung. — **II** ✎ *v/n.* ①b. 8. konferieren, beraten (*CL.*).

conferencier ✎ (kŏn-fŭ-rĕn-ŭ-ĭ'ŭr) *s.* Leiter *m* einer Versammlung.

conferential (kŏn-fŭ-rĕ'n-shŭl) *a.* Konfere'nz-..., Beratungs-...

conferment[1] (kŭn-fŏ'ŭr-mŭnt) *s.* 1. Übertragung *f*, Verleihung *f* (e-r Würde ꝛc.). — 2. † das Übertragene.

conferment[2] † (kŏn-fŭr-mĕ'nt) *v/a.* in Gärung mischen (to mit).

confermentation † (kŭn-fŏ'r-mŭn-tē'-shŭn) *s.* Mitgärung *f*.

conferrable (kŭn-fŏ'r-rŭbl) *a.* übertragbar, verleihbar.

conferral ✎ (~rŭl) *s.* = conferment[1].

conferrer (kŭn-fŏ'r-rŭr) *s.* 1. Beratende(r), Unterhandelnde(r). — 2. Verleiher(in).

conferruminate[1] ⚗ ✎ (kŏn-fŭ-rū'-mŭ-nĕt) [lt.] *a.* fest verwachsen. [vereinigen.]

conferruminate[2] ✎ (~nēt) *v/a.* ①b. fest

conferrumination † (kŏn-fŭ-rū-mŭ-nē'-shŭn) *s.* feste Verbindung (auch *fig.*).

conferva ⚗ ✎ (kŏn-fŏ'r-wa), *pl.* ~æ (~wĭ) [lt.] *s.* Wasserfaden *m*, Konfe'rve *f*.

confervaceæ ⚗ ✎ (kŏn-fŭr-wē'-shŭ-ĭ) *s/pl.* Faden-algen *f/pl.* [algen-...]

confervaceous ⚗ ✎ (~shŭs) *a.* Faden-

conferval ⚗ ✎ (kŏn-fŏ'r-wŭl) = confervoid.

confervite ⚗ (kŏn-fŏ'r-wīt) *s.*, *geogn.* versteinerte Konfe'rve.

confervoid ⚗ ✎ (~wŏĭd) **I** *a.* faden-algen-, konfe'rven-ähnlich. — **II** *s.* Faden-alge *f*.

confess (kŭn-fĕ's) [fr. *confesser*, v. lt. *p.p.* *confess-us*] ①c. **I** *v/a.* 1. et. (*rel.* a. j-n) bekennen; et. (ein)gestehen; anerkennen; ✝. — 2. einräumen, zugestehen, zugeben; ✝. — 3. (bsd. *eccl.*) beichten; j-n beichten lassen, j-m die Beichte abnehmen; ✝. — 4. *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund-, dar-thun. — **II** *v/n.* 5. sich bekennen (to zu) ✝. — 6. ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; a. to ~oneself to). — *Syn.* s. acknowledge.

Zu ~ 1: to ~ one's guilt s-e Schuld bekennen; they ~ed themselves his vassals sie bekannten sich als seine Vasallen.

Zu ~ 2: it is ~ed that es ist bekannt, daß ...; jur.: to ~ and avoid das Recht eines andern, s-e eigene Schuld ꝛc. mit gleichzeitiger Einsprache einräumen.

Zu ~ 3: I have ~'d her ich habe ihre Beichte gehört (*SH.M.M. 5, 533*).

Zu ~ 5: they ~ed to a sin sie bekannten sich zu einer Sünde.

confessant ✎ (kŭn-fĕ'-sŭnt) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* Beichtende(r), Beichtkind *n*.

confessary † (~sŭ-rē) [mlt.] *s.* 1. Gewissensrat *m*. — 2. *eccl.*: a) = confessant; b) = confessor 4.

confessed (kŭn-fĕ'st, bisw. ~fĕ'-sŭd) *p.p.* u. *a.* □ (s. ~ly) 1. (ein-, zu-) gestanden; be-, aner-kannt. — 2. offenbar; to stand ~ vor aller Augen (als entlarvt) dastehen. — 3. *rel.* gläubig. [gestandenermaßen; offenbar.]

confessedly (kŭn-fĕ'-sŭ-dĭ-ĭ) *adv.* ein- od. zu-

confessee ✎ (kŏn-fĕs-ĭ') *s.*, *eccl.* 1. Beichtkind *n*. — 2. = confessor 4.

confession (kŭn-fĕ'sh-ŭn) [lt. *confession-em*] *s.* 1. Bekennen *n*, Bekenntnis *n*; ✝. — 2. Einräumung *f*, Zugeständnis *n*. — 3. jur.: Geständnis *n*; Anerkennung *f* e-s Rechtes ꝛc.; ✝. — 4. *eccl.* Beichte *f*, Sünden-Bekenntnis *n*; ✝. — 5. *rel.* (a. ~ of faith) (Glaubens-)Bekenntnis *n*, Konfession *f*. — 6. *eccl.* Grab(mal) *n* eines Bekenners. — *Syn.* s. acknowledgment.

Zu ~ 1: (a p.) that loves his mistress more than in ~ (j.) der seine Geliebte mehr als in Worten liebt (*SH. T.C. 1, 3, 269*); ~ of a fault makes half amends eingestanden ist halb gesühnt.

Zu ~ 3 jur.: (extra-)judicial ~ (außer)gerichtliches Geständnis; ~ and avoidance Anerkennung *f* mit gleichzeitiger Einrede; ~ of signature Anerkennung *f* der Unterschrift.

Zu ~ 4 *eccl.*: auricular ~ Ohrenbeichte *f*; general ~ Genera'lbeichte *f*.

confessional (kŭn-fĕ'sh-ŭ-nŭl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* 1. konfessione'll; Bekenntnis-... — 2. bekennend; Beicht-... — **II** *s.* 3. Beichtstuhl *m*. — 4. † = confession 6.

confessionalian ✎ (kŭn-fĕ'sh-ŭ-nĕ'-lĭ-ŭn) *eccl.* **I** *a.* = confessional 1. — **II** *s.* = confessionist 1.

confessionalism (kŭn-fĕ'sh-ŭ-nŭ-lĭzm) *s.*, *eccl.* Konfessionali'smus *m*, Hochhaltung *f* eines Bekenntnisses.

confessionalist (~lĭst) *s.* 1. Bekennende(r); Beichtende(r). — 2. = confessionist 1.

confessionary (kŭn-fĕ'sh-ŭ-nŭ-rē) *eccl.* **I** *a.* 1. die (Ohren-)Beichte betr.; Beicht-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 2. † = confessional 3. — 3. = confession 6.

confession-chair (kŭn-fĕ'sh-ŭn-tshā') *s.*, *eccl.* Beichtstuhl *m*.

confessionist (kᵒn-fĕ′sch-ᵊ-nĭßt) *s.*, *eccl.* 1. Angehörige(r) e-s bestimmten Bekenntnisses. — 2. Beichtende(r).

confessor (kᵒn-fĕ′ß-ᵊr; 2 u. 4 auch kŏ′n-fĕß-ᵊr) [spät-lt.] *abbr.* **Conf.** *s.* 1. Bekenner(in), Bekennende(r). — 2. *eccl.* (*abbr.* **C.**) Glaubens-zeuge *m*, -zeugin *f*; Mär'rtyrer(in); Edward the C~ Eduard (III.) der Bekenner (letzter agf. König, 1042–66). — 3. jur.: Anerkenner(in) e-r Verpflichtung ꝛc. — 4. *eccl.* Beichtiger *m*, Beichtvater *m* (a. father ~).

confessoress ✎ (~ᵊ-nᵉßß) *s.* Beichtigerin *f*.

confessorial (kŏn-fĕß-ŏ′-rᵊ-ᵊl ⓑ) *a.*, *eccl.* Beicht-...

confessorship ✎ (kᵒn-fĕ′ß-ᵊr-schĭp) *s.*, *eccl.* Beichtamt *n*, Amt *n* des Beichtvaters.

confessory (kᵒn-fĕ′ß-ᵊ-nᵉ) *a.* jur.: einräumend, anerkennend. [= confessed.]

confest † (kᵒn-fĕ′ßt) *p.p.* v. confess u. *a.* □

confident † (kŏn-fĭ′sch-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* (be-) wirkend, wirksam; amtierend. — **II** *s.* amtierender Priester.

confidant (kŏn-fᵊ-da′nt; † kŏ′n-fᵊ-dᵊnt) [fr.] *abbr.* F **con** **I** *s.* 1. Vertrauter *m*, Mitwisser *m*. — 2. † kleine „Vertrauens-Locke“ der Frauen, nahe dem Ohr (17. *sæ.*). — **II** ✎ *a.* 3. um eine Sache wissend, vertraut mit.

confidante (kŏn-fᵊ-dä′nt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwisserin *f*.

confide (kᵒn-fa′ᵊd) [lt. *confi'dere*] ⓘb. **I** *v/n.*: to ~ in († on oder to) j-m oder e-r Sache (sich an)vertrauen; sein Vertrauen setzen auf, in. — **II** *v/a.*: to ~ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.

confidence (kŏ′n-fᵊ-dĕnß) [lt. *confide'ntia*] **I** *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n* (in auf, zu); ⚧. — 2. Selbstvertrauen *n*, Zuversicht *f*, Kühnheit *f*. — 3. *b.s.* eingebildete Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit *f*. — 4. vertrauliche Mitteilung ⚧. — 5. † jur.: Pflegschaft *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. *Am.*, *sl.* j-s Vertrauen mißbrauchen; betrügen. — ***Syn.*** (zu ~ 1) *confidence* volles, festes Vertrauen; *trust* schwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geschäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).

Zu ~ 1: to have, to place, to put, to repose ~ in a p. auf j-n Vertrauen setzen, j-m od. auf j-n vertrauen; to take a p. into one's ~ Vertrauen fassen zu j-m, j-n in sein Vertrauen ziehen; to be in the ~ of a p. j-s Vertrauens-mann, -person sein, j-s Vertrauen genießen; in ~ im Vertrauen, vertraulich; he has ~ in himself er besitzt Selbstvertrauen.

Zu ~ 4: to exchange ~s Geheimnisse mit ea. haben oder austauschen.

confidence-game ⑥ F (~-gēm) *s.* Bauernfängerei *f* (= bunko).

confidence-*man* ⑥ F (~-mănˡ) *s.* Bauernfänger *m*; beware of ~-men! vor Schwindlern wird gewarnt! [fänger-Kniff *m*.]

confidence-trick ⑥ F (~-trĭk) *s.* Bauern-

confident (kŏ′n-fᵊ-dĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll, zutraulich; ⚧. — 2. auf et. bauend; e-r Sache sicher, gewiß, von et. überzeugt; ⚧. — 3. zuversichtlich, voll(er) Selbstvertrauen oder Zuversicht; des Erfolges gewiß. — 4. *b.s.* anmaßend, dreist, keck. — 5. † Vertrauen erweckend. — **II** † *s.* 6. = confidant 1. — ***Syn.*** *confident* vertrauend, sicher (das Gefühl u. der Charakter spricht mit); *positive* fest überzeugt (fast zu große, anmaßende Gewißheit; s. a. certain).

Zu ~ 1: to be ~ to a p. j-m (od. auf j-n) vertrauen, vertrauensvoll gegen j-n sein; ~ person: a) (bsd. schott.) Partner *m*, Geschäftsteilhaber *m*; b) Vertrauensmann *m* (Beamter od. Diener).

Zu ~ 2: to be ~ fest vertrauen, gewiß sein; don't be too ~! sei Deiner Sache nicht zu gewiß! he is ~ of success er ist des Erfolges sicher; I will not be ~ about it ich will nicht zu fest darauf bauen.

confidential (kŏn-fᵊ-dĕ′n-schᵊl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. vertraut; Vertrauens-...; ⚧. — 2. vertraulich, privat, geheim.

Zu ~ 1: ✱ ~ clerk Prokuˡraführer *m*, Prokuriˡst *m*; ~ person Vertrauensperson *f*; jur.: ~ relation Vertrauensbeziehung *f* (wie zwischen Anwalt und Klieˡnt ꝛc.).

confidentiality (kŏn-fĭ-dĕn-schᵊ-ă′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*; jur. = confidential relation (s. confidential 1 ⚧).

confidentially (~dĕ′n-schᵊ-lᵉ) *adv.* 1. im Vertrauen, privaˡtim; speaking ~ unter uns gesagt. — 2. † vertrauensvoll.

confidentialness ✎ (~schᵊl-nᵉßß) *s.* Vertraulichkeit *f*.

confidentness ✎ (kŏ′n-fᵊ-dĕnt-nᵉßß) *s.* Vertrauen *n*, Zuversicht(lichkeit) *f*.

confider (kᵒn-fa′ᵊ-dᵊr) *s.* 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer(in).

confiding (~dĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll, *iro.* vertrauensselig. — 2. † zuverlässig.

confidingness (~-nᵉßß) *s.* 1. Zutraulichkeit *f*; *iro.* Vertrauensseligkeit *f*. — 2. † Zuverlässigkeit *f*.

configurate[1] (kᵒn-fĭ′g-iᵘ-rēt) [lt.] ⓘb. **I** ✎ *v/a.* in eine entsprechende Form bringen, bilden. — **II** † *v/n.*, *astrol.* zs.-stimmen (die Aspeˡkten der Planeˡten).

configurate[2] † (~rĕt) *a.* geformt; *astrol.* gruppiert.

configuration (kᵒn-fĭg-iᵘ-rē′-schᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Bildung *f*, (äußere) Gestalt(ung); Bau *m*; ~ of the skull Schädelbau *m*. — 2. *mech.* u. *math.* Konfiguration *f*. — 3. *ast(rol.)*. Konfiguration *f*, Aspeˡkten *m/pl.* (gegenseitige Stellung der Planeˡten).

configurative (kᵒn-fĭ′g-iᵘ-rᵊ-tĭw) *a.* entsprechend gebildet.

configure (kᵒn-fĭ′g-iᵘᵉr) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. formen, bilden, gestalten; *astrol.* gruppieren. — 2. ähnlich machen (to *dat.*).

confinable (kᵒn-fa′ĭn-ᵊbl) [confine[2]] *a.* zu begrenzen(d), beschränkbar (to auf).

confine[1] (kŏ′n-fa′ĭn) [a/s. *confin*, lt. *confi'nis*] **I** † *a.* 1. anstoßend. — **II** *s.* 2. (mst ~s *pl.*) Grenze *f*, Grenzgebiet *n*; *fig.* Rand *m*, Schwelle *f*. — 3. † Grenzlinie *f*. — 4. *poet.* (*MU.* kᵒn-fa′ĭn) Grenze *f*, Schranke *f*; † Gelaß *n*. — ***Syn.*** *border* Landgrenze, Grenzgebiet; *boundary* geographische Grenzlinie; *frontier* Landgrenze in politischer ꝛc. Beziehung. — **Vgl.** ~[2].

confine[2] (kᵒn-fa′ĭn) [fr. *confiner*, mlt. *confin(i)a're*] ⓘb. **I** *v/n.* 1. ✎ (zs.-, an-) grenzen (on, with an, mit); to be ~d with (an)grenzen an. — 2. † sich hatten an. — **II** *v/a.* 3. (auch *fig.*) begrenzen; be-, ein-schränken (to auf); einengen, fest- od. im Zaume halten. — 4. ein-schließen, -sperren, -kerkern; *univ.* j-m Stubenarreˡst auferlegen; to be ~d at hard labour Zuchthausstrafe verbüßen. — 5. ans Zimmer ꝛc. fesseln (mst mit bezeichnender Ergänzung: to one's room, bed, &c.); he was ~d to his bed er mußte das Bett hüten, er war bettlägerig; to be ~d von Frauen: niederkommen, in den Wochen liegen; my wife was ~d of a boy ... wurde von e-m Knaben entbunden. — 6. *med.* verstopfen; he is ~d in his bowels er ist verstopft, er hat keinen Stuhlgang. — 7. † verbannen. — **Vgl.** ~[1].

confined (kᵒn-fa′ĭnd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fa′ĭn-ᵊd-lᵉ) 1. *fig.* beschränkt ꝛc. (vgl. confine[2]). — 2. *prov.* auf ein Jahr gedingt (*Lincsh.*). [Eingeengtheit *f*.]

confinedness (~-nᵉßß) *s.* Beschränktheit *f*,

confineless ✎ (kŏ′n-fa′ĭn-ᵊs od. kᵒn-fa′ĭn-lᵉßß) *a.* grenzen-, end-los; unbeschränkt.

confinement (kᵒn-fa′ĭn-mᵉnt) *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; close ~ to study ernste Hingabe an das Studium. — 2. Einkerkerung *f*, -sperrung *f*, Gefangenschaft *f*; close ~ strenge Haft; solitary ~ Einzelhaft *f*. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. *fig.* Hüten *n* des Hauses; Bettlägerigkeit *f*; engs.: Niederkunft *f*, Wochenbett *n*; approaching ~ bevorstehende Entbindung; she is near her ~ ihre Niederkunft steht nahe bevor.

confiner[1] † (kŏ′n-fa′ĭ-nᵉr oder kᵒn-fa′ĭ′-nᵉr) *s.* 1. Grenzbewohner(in); Nachbar(in). — 2. *fig.* Mittelding *n* (zB. Pflanzentier) (*BC.*).

confiner[2] ✎ (kᵒn-fa′ĭ′-nᵉr) *s.* Beschränker(in).

confinity ✎ (kᵒn-fĭ′n-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Nachbarschaft *f* (auch *fig.*), Nähe *f*.

confirm (kᵒn-fŏᵉ′m) [lt. *confirma're*] *v/a.* ⓘa. 1. stark bzw. stärker machen; (be-) festigen, (be)stärken; bekräftigen. — 2. bestätigen, für giltig erklären; ⚧. — 3. *eccl.* konfirmieren, firme(l)n. — 4. † überzeugen; behaupten. — 5. † fest machen (zB. Wasser).

Zu ~ 2: to have a th. ~ed (sich) et. bestätigen lassen; jur.: to ~ by oath et. beschwören, eidlich erhärten; ✱ to ~ a letter (in all its contents) e-n Brief (s-m ganzen Inhalte nach) bestätigen.

confirmable (kᵒn-fŏᵉ′-mᵉbl) *a.* 1. mst ✱ oder jur.: zu bestätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (urkunden). — 2. der Bestätigung fähig.

confirmance † (~mᵉnßß) *s.* Bestätigung *f*; Sicherstellung *f*. [= confirm 2.]

confirmate *Am.* (kᵒn-fŏᵉ′-mēt) *v/a.* ⓘb.

confirmation (kŏn-fᵊr-mē′-schᵊn) [a/s.; lt.] *s.* 1. allg.: Bestätigung *f* ⚧. — 2. Stärkung *f*, Bekräftigung *f*. — 3. Beweis *m*, Zeugnis *n*. — 4. *eccl.* Konfirmation *f*, Firm(el)ung *f*.

Zu ~ 1: ~ of an appointment Bestätigung *f* e-r Anstellung; ~ of a grant B. einer Konzession; in ~ of what we say zur B. oder Bekräftigung unserer Aussagen; schott. jur.: charter of ~ Bestätigungsurkunde *f* betreffs e-s Kauftitels; ~ of executor Bestätigung *f* (der Befugnisse) eines Testamentsvollstreckers.

confirmative (kᵒn-fŏᵉ′-mᵉ-tĭw) [spät-lt.] *a.* □ = confirmatory 1.

confirmator † (kŏ′n-fᵊr-mē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Bestätiger *m*. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmatory (kᵒn-fŏᵉ′-mᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* 1. (of) bestätigend, beglaubigend, bekräftigend; Bestätigungs-... — 2. *eccl.* Konfirmations-..., Firm(el)ungs-...

confirmed (kᵒn-fŏᵉ′md) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fŏᵉ′-mᵉd-lᵉ) 1. fest, bestimmt; bestätigt ꝛc. (s. confirm). — 2. eingewurzelt, chronisch (v. Krankheiten); *fig.* Erz-..., Gewohnheits-...; ~ drunkard Gewohnheitstrinker *m*, F Erzsöffel *m*; she is a ~ invalid sie ist immerfort leidend; ~ sceptic unverbesserlicher Zweifler.

confirmedness (kᵒn-fŏᵉ′-mᵉd-nᵉßß) *s.* Bewährtheit *f*; Eingewurzeltsein *n*.

confirmee (kŏn-fᵊr-mĭ′) [fr. *confirmé*] *s.* 1. jur.: j. dem et. bestätigt wird. — 2. *eccl.* Konfirmierte(r); Gefirm(el)te(r).

confirmer (kᵒn-fŏᵉ′-mᵉr) *s.* 1. jur. = confirmor. — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmingly (~mĭnᵍ-lᵉ) *adv.* bestätigend.

confirmity (~mᵉ-tᵉ) *s.* 1. *co.* = infirmity (*SH.H.IV,b,2,4,64*). — 2. ✱ für conformity.

confirmor (kᵒn-fŏᵉ′-mᵉr, kŏn-fᵊr-mō′ᵉr) *s.* jur.: Bestätiger(in). [fiszier-bar.]

confiscable (kᵒn-fĭ′ß-kᵊbl) *a.* einzieh-, kon-

confiscate[1] (kŏ′n-fiß-kēt oder kᵒn-fĭ′ß-kēt) [lt. *p.p. confiscat-us*] *v/a.* ⓘb. 1. von Staats od. Gerichts wegen beschlagnahmen od. einziehen; konfiszieren; † to be ~d des Besitzes beraubt werden. — 2. F polizeilich beschlagnahmen, wegnehmen. — **Vgl.** ~[2].

confiscate[2] (kŏ'n-fĭß-kāt oder kⁿn-fĭ'ß-kāt) [lt.] *a.* 1. verfallen, beschlagnahmt, konfiszíert. — 2. ↖ des Besitzes beraubt.
confiscation (kŏn-fĭß-kē'-shⁿn) [spät-lt.] *s.* 1. (gerichtliche) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 2. eingezogenes Gut.
confiscator (kŏ'n-fĭß-kō-tᵉr, bisw. kŏn-fĭß-kō'-tᵉr) [spät-lt.] *s.* Konfiszierender *m*.
confiscatory (kⁿn-fĭ'ß-kă-tⁿ-rᵉ) *a.* 1. die Beschlagnahme verhängend. — 2. F unter dem Schutz der Gesetze spitzbübisch.
confisk † (kⁿn-fĭ'ßk) *v/a.* = confiscate[1].
confitent ↖ (kŏ'n-fᵉ-tĕnt) [lt.] *s.* Beichtkind *n*; Büßer(in).
Confiteor (kŏn-fĭ't-ē-ōʳ) [lt. *id.*: „ich bekenne"] *s.*, *Cath.eccl.* Konfi'teor *n*, Beichtgebe't *n*.
confiture † (kŏ'n-fᵉ-tſhᵉr, fr.: kǫ-fĭ-tü'r) [fr.] *s.* Zuckerwerk *n*.
confix ↖ (kⁿn-fĭ'kß) [lt.] *v/a.* ①c. befestigen; to be ~ed festgebannt in (*SH.M.M.5,232*).
confixative ♁ ↖ (kⁿn-fĭ'k-ßă-tĭw) *a.* Philologie: die Elemente zu einem Worte zs.-heftend.
confixure † (kⁿn-fĭ'k-shʸr) *s.* Befestigung *f*; Festhaften *n* (to an).
conflagrant ↖ (kⁿn-flē'-grᵘnt) [lt.] *a.* (ver-) brennend, feurig (a. *fig.*).
conflagrate (kŏ'n-flă-grēt od. kⁿn-flē'-grēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* in Flammen setzen, verbrennen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* entbrennen, Feuer fangen (a. *fig.*).
conflagration (kŏn-flă-grē'-shⁿn) [lt.] *s.* Brand *m* (auch *fig.*), Feuersbrunst *f*; the final ~ of the world der Weltbrand am jüngsten Tage.
conflagrative ↖ (kŏ'n-flă-grăk-tĭw od. kⁿn-flē'-) *a.* in Brand setzend; Brand-...
conflagrator (kŏ'n-flă-grē-tʳ) *s.* Brandstifter *m*; *fig.* Entzünder *m*.
conflagratory ♁ (kⁿn-flă'r-g-rᵘ-tⁿ-rᵉ) *a.*, *chm.* Entzündungs-...
conflate[1] (kⁿn-flē'-t) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ zs.-blasen, -wehen (a. *fig.*). — 2. ♁ zwei verschiedene Lesarten in eine dritte zusammenschreiben, -rücken. — Vgl. ~[2].
conflate[2] (kŏ'n-flăt) *a.* 1. † zs.-geblasen, -geweht. — 2. ♁ zs.-geschrieben (Lesarten).
conflation (kⁿn-flē'-shⁿn) *s.* 1. Zs.-blasen *n*, Zs.-schmelzen *n*, Verschmelzung *f*. — 2. ♁ Zs.-schreibung *f*, Zs.-rückung *f* zweier Lesarten zu einer dritten.
conflect ♁ (kŏ'n-flĕkt) [lt.] *a.*, *ent.* dicht zusammen-stehend oder -sitzend (Haare ꝛc.) (*ant.* sparse).
conflict[1] (kⁿn-flĭ'kt) [lt. *conflicta're*] ①a. **I** *v/n.* 1. heftig zs.-geraten, streiten, kämpfen (with mit). — 2. to ~ with wider-streiten, -sprechen (*dat.*). — **II** † *v/a.* 3. *fig.* schlagen, heimsuchen (Unglück). — Vgl. ~[2].
conflict[2] (kŏ'n-flĭkt) [(spät-)lt. *id.*] *s.* 1. (heftiger) Zs.-stoß, Kampf *m*; Streit *m*. — 2. Konfli'kt *m*, Widerstreit *m*. — 3. jur.: ~ of laws Widerspruch *m* in den Gesetzen, juri'discher Konfli'kt. — *Syn.* s. battle.
confliction ↖ (kⁿn-flĭ'k-shⁿn) [lt.] *s.* Widerstreit *m*.
conflictive ↖ (~tĭw) *a.* widerstreitend.
conflow † (kⁿn-flō') *v/n.* zs.-fließen, -strömen.
confluence (kŏ'n-flū-ĕnß) [spät-lt. *conflue'ntia*] **I** *s.* 1. Zs.-fließen *n*, -strömen *n*, -fluß *m* (bsd. von Flüssen, a. *fig.*). — 2. Zustrom *m*, Zulauf *m* (v. Menschen). — 3. *gr.* Zs.-fließen *n* (v. Wortformen) (*SK.*). — 4. ♁ ♀, *anat.* und *zo.* Zs.-, Ver-wachsen *n*. — **II** † *v/a.* 5. überfü'llen, vollpropfen.
confluent (kŏ'n-flū-ĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. zs.-fließend, -laufend (a. *fig.*); *med.* ~ vesicles *pl.* in-ea. übergehende Bläschen *n/pl.* — 2. ♁ ♀, *anat.* u. *zo.* verwachsen. — 3. † reich (in an). — **II** *s.* 4. *geogr.* Neben-, Zu-fluß *m*. — 5. † Zusammenfluß *m*.
confluential † (kŏn-flū-ĕ'n-shᵘl) *a.* in-ea. übergehend.
conflustrigate *Am.* (kⁿn-flŏ'ß-trᵉ-gēt) *v/a.* ①b. verblüffen, verwirren (*HO.*).
conflustrigation *Am.* (kⁿn-flŏß-trᵉ-gē'-shⁿn) *s.* Verblüfftheit *f* (*HO.*).
conflux (kŏ'n-flŏkß) **I** *s.* = confluence. — **II** † *v/n.* zs.-fließen.
confluxibility † (kⁿn-flŏk-ßᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Neigung *f*, zusammenzufließen.
confluxible † (kⁿn-flŏ'k-ßĭbl) *a.* zum Zs.-fließen geneigt; ~ness † = confluxibility.
confocal ♁ (kŏn-fō'-kᵉl) [focus] *a.*, *math.* denselben Fokus od. Brennpunkt habend.
conform (kⁿn-fōʳ'm) [lt.] **I** *a.* (□ †) 1. übereinstimmend (to mit) ✝. — 2. † anglikan. Kirche: konformi'stisch. — **II** schott. *adv.* 3. ~ to gemäß. — **III** [lt. *conforma're*] *v/a.* ①a. 4. in gleiche Form oder in Übereinstimmung bringen, anpassen; ✝. — 5. † formen, bilden. — **IV** *v/n.* ①a. 6. in Übereinstimmung sein (to oder with mit), sich richten (to nach). — 7. anglikan. Kirche: sich der Staatskirche unterwerfen.
☞ **Zu ~ 1:** ☞ to be ~ (übereinstimmen (von Handlungsbüchern).
☞ **Zu ~ 4:** to ~ oneself to one's reason s-r Vernunft gemäß handeln; to ~ a th. to a model et. nachbilden.
conformability (kⁿn-fōʳ-mă-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Gleichförmigkeit, Angemessenheit *f*; Fügsamkeit *f*. — 2. *geol.* gleiche Schichtung.
conformable (kⁿn-fōʳ'-mᵉ-bᵉl) [conform] *a.* □ (s. ~y) 1. übereinstimmend, gleichförmig, entsprechend, angemessen, vereinbar (to, ↖ with mit). — *Syn.* s. agreeable. — 2. fügsam, unterwürfig. — 3. *geol.* gleichstreichend. — 4. ↖ schott.: bequem.
conformableness (kⁿn-fōʳ'-mᵉbl-nᵉß) *s.* = conformability.
conformably (~mᵉ-blᵉ) *adv.* entsprechend; in Übereinstimmung (to a law mit e-m Gesetz). [*n*, Übereinstimmung *f* (to od. with).]
conformance (~mᵉnß) *s.* (Sich-) Anpassen
conformant (~mᵉnt) [fr.] *a.* übereinstimmend. [gleicher Form.]
conformate ↖ (kⁿn-fōʳ'-măt) [lt.] *a.* von
conformation (kŏn-fᵉʳ-mē'-shⁿn) [lt.] *s.* 1. Gleichförmigmachen *n*; Anbequemung *f*, Anpassung *f* (to an). — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter). — 3. Gestalt(ung) *f*; (Körper-) Bau *m*. — 4. Gleichförmigkeit *f*, übereinstimmendes Verhalten (a. *gr.*).
conformator ⚙ (kŏ'n-fōʳ-mē-tʳ) [fr. *conformateur*] *s.* Anpasser *m*, Meßgestell *n* der Hutmacher und Schneider.
conformed ♁ ♀ (kⁿn-fōʳ'md) *a.* gleichgeformt, anschließend (Samenhülle).
conformer, ~ist (kⁿn-fōʳ'-mᵉʳ, ~mĭßt) *abbr.* F **con** *s.* 1. j. der sich anpaßt. — 2. anglikanische Kirche: Konformi'st *m* (Angehöriger der durch die Uniformitätsakte (bsd. der von 1662) eingeführten Liturgie) (*ant.* dissenter, nonconformist). — 3. *ent.* Art Falter (*Xyli'na conformis*). [former.]
conformitan † (kⁿn-fōʳ'-mᵉ-tⁿn) *s.* = con-
conformity (~mᵉ-tᵉ) [fr. *conformité*] *s.* 1. Gleichförmigkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f* (to, with, † unto mit); ✝. — 2. Anpassung *f*, Fügsamkeit *f* (to gegenüber). — 3. anglikan. Kirche: Konformitä't *f*, Angehörigkeit *f* zur Staatskirche (s. conformist 2). — 4. jur.: bill of ~ Antrag e-s (Nachlaß-)Verwalters beim Court of Chancery auf Erteilung eines endgiltigen Entscheides behufs angemessener Befriedigung der Gläubiger.
☞ **Zu ~ 1:** to be in ~ übereinstimmen, konfo'rm sein; ☞ to book, to note oder to pass in ~ konform od. gleichlautend buchen; in ~ to od. with in Übereinstimmung mit, gemäß. [tigung *f*.]
confortation † (kŏn-fᵉʳ-tē'-shⁿn) *s.* Kräf-
confortatory † (kⁿn-fōʳ'-tă-tⁿ-rᵉ) **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.
confound (kⁿn-fau'nd) [fr. *confondre*] *v/a.* ①a. 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, bestürzt machen (*Syn.* s. abash); ✝. — 3. verwechseln, vermengen; ✝. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. (bsd. *bibl.*) verderben, zu Schanden machen; beschämen; ✝. — 6. F in Flüchen (*euph.* für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck!; ~ the fellow! zum Teufel (oder Henker) mit dem Kerl! — 7. † betäuben (v. Spirituo'sen). — 8. † vergeuden (Zeit). — Siehe auch confounded.
☞ **Zu ~ 2:** ~ed what to say vor Bestürzung keine Worte findend (*ML.P.R.3,2*).
☞ **Zu ~ 3:** to ~ means with ends Mittel und Zwecke verwechseln (*MC.*).
☞ **Zu ~ 5:** let me never be ~ed laß mich nicht zu Schanden werden.
confounded (kⁿn-fau'n-dᵉd) **I** *p.p.* u. *a.* □ 1. verwirrt ꝛc. (s. confound). — 2. F verdammt, verflucht, scheußlich; erstaunlich; ~ lie schändliche Lüge; ~ humbug riesiger Schwindel. — **II** F *int.* 3. ~! verteufelt!, F verflixt! — **III** F *adv.* 4. = ~ 2; 'tis ~ hard es fällt einem verdammt schwer.
confoundedly (~-lᵉ) *adv.* = confounded 4.
confoundedness (kⁿn-fau'n-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verwirrung *f*, Bestürzung *f*, Verlegenheit *f*. — 2. Vernichtung *f*, Niederlage *f*.
confounder (~dᵉʳ) *s.* Verwirrer(in); Verwechsler(in); Vernichter(in). [zermalmt.]
confract † (kⁿn-frăk'kt) [lt.] *a.* zerbrochen,
confraction † (kⁿn-frăk'-shⁿn) [spät-lt.] *s.* Zermalmung *f*; *eccl.* Brechen *n* des Brotes.
confragose † (kŏn-fră-gō'ß) [lt.] *a.* gebrochen, rauh, uneben.
confrairy (kⁿn-frăʳ'-rᵉ) [a/f.] *s.* (bsd. *eccl.*) Verbrüderung *f*, Bruderschaft *f*. [derlich.]
confraternal (kŏn-fră-tōʳ'-nⁿl) *a.* mitbrü-
confraternisation ④ (kⁿn-frăt-ᵉʳ-nĭ-zē'-shⁿn, ~naĭ'~) *s.* Verbrüderung *f*.
confraternity (kŏn-fră-tōʳ'-nᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. (bsd. *eccl.*) Bruderschaft *f* (= sodality); weitS.: Körperschaft *f*, Sippe *f*, Gelichter *n*. — 2. Brüderschaft *f*, brüderl. Gemeinschaft *f*.
confrère (kⁿn-frăʳ', fr.: kǫ-frăʳ'r) [fr. *id.*, mlt. *confra'ter*] *s.* Mitbruder *m*; Kolle'ge *m*.
confriar † (kⁿn-fraĭʳ'-ᵉʳ) [fr.] *s.*, *eccl.* Ordensbruder *m*. [*s.* Reibung *f*.]
confrication † (kŏn-frᵉ-kē'-shⁿn) [spät-lt.]
confrier † (kⁿn-fraĭʳ'-ᵉʳ) *s.* = confriar.
confront (kⁿn-frŏʳ'nt) [fr. *confronter*; mlt. *confronta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. gegenübertreten, -stehen, -liegen (*dat.*). — 2. feindlich oder trotzig entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), herausfordern (*acc.*). — 3. gegenüberstellen (*dat.*); jur.: konfrontieren (with mit); to ~ a p. with a lie j-n ins Gesicht Lügen strafen. — 4. ↖ vergleichend gegeneinander stellen, vergleichen (with mit). — **II** † *v/n.* 5. grenzen (upon an); to ~ against gegenübertreten (*dat.*). — **III** † *s.* 6. (trotziges) Gegenübertreten, Feindseligkeit *f*. [stellung *f*.]
confrontal ↖ (kⁿn-frŏʳ'n-tⁿl) *s.* Gegenüber-
confrontation (kŏn-frᵉⁿn-tē'-shⁿn) [mlt.] *s.* 1. (bsd. jur.) Gegenüberstellung *f* zur Ermittelung der Wahrheit, Konfrontation *f*. — 2. Vergleichung *f* (with mit).
confronté (*MU.* kŏn-frŏʳ'n-tᵉ; fr.: kǫ-frǫ-te', ~ee (kŏn-frŏʳ'n-tĭ) *a.*, *her.* = affrontee[1] 1.
confronter (kⁿn-frŏʳ'n-tᵉʳ) *s.* j. der gegenüber-tritt, -stellt; Trotzbieter(in).
confrontment ↖ (kⁿn-frŏʳ'nt-mᵉnt) *s.* Gegenüber-treten *n*, -stellung *f*.
Confucian (kⁿn-fjū'-shᵉ-ⱨn) [Confucius] **I** *a.* den Konfu'tse betr.; the ~ ethics die E'thik des K.; ~ literature Litteratu'r über K. — **II** *s.* = Confucianist. [des Konfu'tse.]
Confucianism ♁ (~shᵉ-ⱨ-nĭsm) *s.* Lehre *f*

Confucianist ♁ (tˢⁿ-fjūʳ-schᵉ.ᵃ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* oder Studierender *m* der Lehre des Konfu'tse.

Confucius (tˢⁿ-fjūʳ-schᵉ.ᵃßß) [chin. *k'ūng-fū-tse*, d. h. „K'ung der Philosoph“] *npr.* Konfu'tse, Konfu'cius (berühmter chines. Moralist und Gesetzgeber, 551–478 v. Chr.).

confusability (tˢⁿ-fjū-fjᵃ-biʳ'l-ᵗˢ-tᵉ) *s.* Verwirrbarkeit *f.* [(vgl. confuse).]

confusable (tˢⁿ-fjūʳ-ᶠˢbl) *a.* verwirrbar ꝛc.

confuse (tˢⁿ-fjūʳf) [lt. *p.p. confus-us*] **I** *v/a.* ①b. **1.** durch=ea.=werfen, vermengen (mit *fig.*). — **2.** in Unordnung bringen, verwirren. — **3.** aus der Fassung bringen, betreten machen; beschämen. — *Syn.* s. abash. — **II** ✎ *v/n.* ①b. **4.** unklar, verworren oder verwirrt werden (a. to ~ oneself). — **III** † *a.* □ (~fjūʳßß) **5.** verwirrt; verworren.

confused (tˢⁿ-fjūʳßd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fjūʳ-ᶠˢd-lᵉ) **1.** (a. *log.*) verwirrt; verworren (*ant.* distinct). — **2.** *ent.* undeutlich (v. Fühlergliedern ꝛc.). — **3.** † ver=, ge=mischt.

confusedness (~fjūʳ-ᶠˢd-nᵉßß) *s.* Verworrenheit *f*, Durcheinander *n*; Undeutlichkeit *f.*

confusion (tˢⁿ-fjūʳ-ᵍˢn) [a/f., lt.] *s.* **1.** Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*; Beschämung *f*; ~ of tongues (babylonische) Sprachverwirrung. — **2.** Vermengung *f*; Verwechselung *f* (with mit); they resemble each other to ~ sie sehen einander zum Verwechseln ähnlich. — **3.** Durcheinander *n* (oft ~s *pl.*); Aufruhr *m*, Lärm *m.* — **4.** Undeutlichkeit *f*; Verworrenheit *f.* — **5.** Vernichtung *f*, Untergang *m*; a. ⚡ *euph.* für damnation; ~! verdammt!; to drink ~ ein Pe'reat trinken (to auf). — **6.** jur.: Vermengung *f*, Verschmelzung *f*, Heimfall *m* von Gütern.

confusional ✎ (tˢⁿ-fjūʳ-Gˢ-nˢl) *a.* mit (Gedanken=)Verwirrung (verbunden).

confusive † (~ßĭw) *a.* □ verwirrend.

confutable (tˢⁿ-fjūʳ-tˢbl) *a.* widerlegbar.

confutant † (tˢⁿ-fjūʳ-tˢnt) [lt.] *s.* Widerleger *m* (*ML.*). [legung *f.*]

confutation (tŏn-fjᵘ-tᵉʳ-schˢn) [lt.] *s.* Wider=

confutative (tˢⁿ-fjūʳ-tᵃ-tĭw) *a.* widerlegend; Widerlegungs=...

confutator (tŏʳn-fjᵘ-tē-tᵉʳ) *s.* Widerleger *m.*

confutatory ✎ (tˢⁿ-fjūʳ-tᵃ-tˢ-rᵉ) *a.* = confutative.

confute (tˢⁿ-fjūʳt) [lt. *confuta're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** widerlegen. — **2.** durch Gewaltmittel z. Schweigen bringen. — **II** † *s.* **3.** Widerlegung *f*; below ~ keiner Widerlegung wert.

confutement † (~mˢnt) = confutation.

confuter ✎ (tˢⁿ-fjūʳ-tᵉʳ) *s.* Widerleger *m.*

Cong. *abbr.* = congregation; congregational; congregationalism; congregationalist; congress; *pharm.* = congius.

Congaree (kŏnᵍ-gᵃ-rĭʳ') *npr.* (Fluß, *U. S.*).

congé[1] (fr.: kᵍ-Gᵉ') *s.u.v.* ①a. = congee[1]; ~ d'élire e-r geistlichen Körperschaft vom König erteilte Erlaubnis, eine eigene Bischofs- ꝛc. Wahl vornehmen zu dürfen. — **Vgl. ~[2].**

congé[2] fast † (~) [fr.] *s.*, *arch.*: lower ~ An=, upper ~ Ab=lauf *m* eines Säulenschaftes.

congeable † (kŏʳn-dGīᵉ.ᵃbl) [a/f. *id.*] *a.* rechtmäßig, gesetzlich.

congeal (tˢⁿ-dGīʳl) [m/e. *congelen*, a/f. *congeler*, lt. *congela're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** gefrieren, gerinnen, erstarren lassen (machen), a. *fig.*; to be ~ed gefrieren, gerinnen; *fig.* erstarren. — **2.** † kryſtallisieren lassen; verdichten. — **II** *v/n.* **3.** gefrieren, gerinnen, fest werden; erstarren (auch *fig.*). — **4.** † kryſtallisieren.

congealable (tˢⁿ-dGīʳ-lˢbl) *a.* gefrier=, gerinn=bar. [rinn=barkeit *f.*]

congealableness (~nᵉßß) *s.* Gefrier=, Ge=

congealedness (~lᵉd-nᵉßß) *s.* Gefroren=, Geronnen=sein *n.*

congealment (tˢⁿ-dGīʳl-mˢnt) *s.* congelation 1 u. 2.

congee[1] (kŏʳn-dGī, *CT.D.* auch kŏʳn-dGī) [fr. *congé*, lt. *commea'tus*] **1.** s. 1. († förmliche) Entlassung od. Beurlaubung, († förmlicher, höflicher) Abschied; I took my ~ ich verabschiedete mich. — **2.** Verbeugung *f*, Knicks *m.* — **II** † *v/a.* **3.** entlassen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** sich höflich verabschieden (with bei, von); sich verbeugen (to vor).

congee[2] Ost-I. (~) *s.u.v.* = congee.

congelable † (tˢⁿ-dGīʳ-lᵉbl) = congealable.

congelate[1] (kŏʳn-dGᵉ.ᵃlāt) *a.* gefroren, geronnen. [frieren, fest werden.]

congelate[2] † (~lēt) *v/a.*: to be ~d ge=

congelation (kŏn-dGᵉ-lēʳ-schˢn) [lt.] *s.* **1.** Gefrieren *n*, Festwerden *n*; Erstarrung *f* (a. *fig.*); ⚡. — **2.** gefrorene od. geronnene Masse; Klumpen *m.* — **3.** Kryſtallisation *f.* — **4.** Erfrieren *n*, Erstarren *n* der Glieder.

Zu ~ **1:** *phys.* point of ~ Gefrierpunkt *m*; under the ~ of winter infolge des Gefrierungsprozesses im Winter od. der winterlichen Abkühlung; ⊙ *metall.*: rapid ~ plötzliches Erstarren; slow ~ Abkühlung *f*, langsames Erstarren.

congelative † (tˢⁿ-dGīʳ-lᵃ-tĭw) *a.* gefrieren oder fest machend.

congemination ✎ (kŏn-dGᵉm-ˢ-nēʳ-schˢn) [lt.] *s.* Verdoppelung *f*, Doppelbildung *f.*

congender † (~dGᵉʳn-dˢᵉʳ) *v/a.* zs. erzeugen.

congener ♁ (kŏʳn-dGᵉ-nˢᵉʳ) [lt. *id.*] **I** *a.* verwandt (nach Art, Zs.=setzung; to mit). — **II** *s.* (bes. ♀ u. *zo.*) Verwandter *m*, gleichartiges Individuum; gleichartiger Gegenstand.

congeneracy ♁ † (kŏn-dGᵉʳn-ˢ-nᵃ.ᵃᵉ) *s.* Gleichartigkeit *f.*

congenerate[1] ♁ ✎ (~rēt) *v/a.* ①b. **1.** zs. erzeugen. — **2.** zs.=bringen (with mit).

congenerate[2] ♁ ✎ (~rāt) *a.* verwandt.

congeneration ♁ ✎ (kŏn-dGᵉn-ˢ-rēʳ-schˢn) *s.* gemeinschaftliche Erzeugung.

congeneric (kŏn-dGᵉˢ-neʳn-ĭk), **~al** (~ˢ-tˢl) *a.* = congenerous 1 u. 2.

congenerous (kŏn-dGᵉʳn-ˢ-Rŏßß) *a.* **1.** gleichartig, verwandt (a. *fig.*). — **2.** ♀ u. *zo.* (art)verwandt. — **3.** ✎ ♁ *anat.* zugleich funktionierend (von Muskeln). — **4.** ✎ angeboren. [artigkeit *f.*]

congenerousness † (~nˢßß) *s.* Gleich=

congenetic ♁ (kŏn-dGᵉ-neʳt-ĭk) *a.* von gleichem Ursprung.

congenial (tˢⁿ-dGīʳ-nᵉ.ᵃl ⑧) *a.* □ **1.** gleichartig, (geistes=, wahl=)verwandt (to, with mit); ~ manners angenehmes, sympa'thisches Wesen. — **2.** zusagend, angemessen (*dat.*); travelling is more ~ to his taste Reisen sagt ihm mehr zu. — *Syn.* s. akin.

congenialise ④ ✎ (~nᵉ.ᵃ-lāīˢ ⑧) *v/a.* u. *v/n.* ①b. gleichartig machen (werden).

congeniality (~dGīī-nᵉ.ᵃ-ăʳ'l-ᵗˢ-tᵉ) *s.* **1.** Gleichartigkeit *f*, (Geistes=)Verwandtschaft *f.* — **2.** Angemessenheit *f*, Annehmlichkeit *f.*

congenialness ✎ (tˢⁿ-dGīʳ-nᵉ.ᵃl-nᵉßß ⑧) = congeniality.

congenious † (tˢⁿ-dGīʳ-niᵉßß ⑧) *a.* = congenerous.

congenital (tˢⁿ-dGᵉʳn-ˢ-tˢl) *a.* □ (s. ~ly) angeboren (a. *med.* u. ♀).

congenitally (~tˢ-lᵉ) *adv.* von Geburt an.

congenite † (tˢⁿ-dGᵉʳn-ĭt) *a.* mitgeboren (to, with mit). [Entstehung.]

congeniture † (~ˢ-tschᵉʳ) *s.* gleichzeitige

congeon † (kŏʳn-dGˢn) [spät.-lt. *cambion-em*] *s.* **1.** Zwerg *m*, Krüppel *m*; Dummkopf *m.* — **2.** *contp.* (Wechsel=) Balg *m*; Kujo'n *m*; Lump *m.*

conger[1] (kŏʳnᵍ-gᵉʳ) [grch.] *s.* **1.** *ichth.* gemeiner Meeraal (*Conger vulga'ris*). — **2.** [das Fleisch desselben, nach *SH.* sinnlich machend] you muddy ~! Du garstiger Schweinigel! (*SH.H.IV,b,2,4,58*; s. ebenda *266*).

conger[2] ♀ (kŏʳnᵍ-gᵉʳ) *s.*, *Am.* und † engl. *sl.* Buchhändler=Ring *m*, =Clique *f* (auch congers). — **Vgl. ~[1] u.[3].**

conger[3] ♀ *prov. Lincsh.* (~) *s.* Gurke *f.*

conger-douce, **~-doust** *prov.* (~-dauß, ~-daußt) *s.* Fischmehl *n* vom Meeraal.

conger-eel (kŏʳnᵍ-gᵉʳ-īʳl) *s.*, *ichth.* 1. = conger[1] 1. — **2.** in Kalifornien: bissige Muräne (*Si'dera mordax*). — **3.** *Am.* Hammelfleischfisch *m* (*Zoa'rces anguilla'ris*).

conger-head (~gᵉʳ-hĕd) *s.* Art Schimpfwort.

congeriate † (tˢⁿ-dGīʳ-rˢ-ēt) *v/a.* auf=, zusammen=häufen.

congeries (tˢⁿ-dGīʳ-rˢ-īˢ) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Haufe(n) *m*, Gemengsel *n.*

congeroid ♁ (kŏʳnᵍ-gˢ-rŏĭd) *a.* u. *s.* ✝+ für congroid.

congers ♀ *Am.* (~gᵉʳs) *s/sg.* s. conger[2].

congest (tˢⁿ-dGᵉʳßt) [lt. *p.p. congest-us*] ①a. **I** *v/a.* **1.** † (an)sammeln. — **2.** (*med.* mit Blut) überfüllen. — **3.** ♀ u. *phys.* ineinander od. zs.=drängen, ineinander hinüberspielen; ~ed oscillation ineinander gedrängte Wellenbewegung. — **II** *v/n.* **4.** sich ansammeln.

congestion (tˢⁿ-dGᵉʳß-tschˢn) [lt.] *s.* **1.** † Anhäufung *f*, Haufe(n) *m.* — **2.** (*med.* Blut=)Überfüllung *f*; *med.* ~ of the brain Blutandrang *m* zum Kopfe, Kongestion *f* des Gehirns; ~ of population Überbevölkerung *f*; Überfüllung *f* mit Volk.

congestiparous ♁ (kŏn-dGᵉß-tiʳp-ᵃ-rŏßß) *a.*, *med.* Blut=andrang erzeugend.

congestive (tˢⁿ-dGᵉʳß-tĭw) *a.*, *med.* auf Blut=andrang bezüglich; v. B. herrührend.

congiary (kŏʳn-dGᵉ.ᵃ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉˢ) [lt.] *s.* röm. Att.: (Getreide-, Wein- ꝛc.) Spende *f.*

congie † (kŏʳn-dGī) *s.u.v.* = congee[1].

congius ♁ (kŏʳn-dGᵉ.ᵃßß), *pl.* **~i** (~dGᵉ-āī) [lt. *id.*] *s.* **1.** alt-röm. Hohlmaß (= 3,275 Liter). — **2.** *pharm.* (*abbr.* **C.** od. **Cong.**) Gallo'ne *f* (s. gallon; vgl. a. S. XXI,D,I,b,3).

conglaciate † (tˢⁿ-glēʳ-schˢ-ēt) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* gefrieren od. erstarren (machen).

conglaciation † (tˢⁿ-glē-schˢ-ēʳ-schˢn) *s.* Gefrierung *f*; Kryſtallisierung *f.*

Congleton (kŏʳnᵍgl-tˢn) *npr.*: a) engl. Flecken (*Chesh.*); ~ bears *pl.* Spitzname f. r Bewohner; b) Pers.n.; bes. Henry Brooke Parnell, Lord ~ engl. Poli'tiker (1776–1842).

conglobate[1] (kŏʳn-glᵉˢ-bēt oder tˢⁿ-glōʳ-bēt) [lt. *p.p. conglobat-us*] ①b. **I** *v/a.* (zs.=) ballen, kugelförmig machen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich (zs.=)ballen, sich runden (into zu).

conglobate[2] (~bāt) [lt.] *a.* □ (zs.=)geballt, kugelig; ♁ *anat.* ~ gland zs.=geballte (lympha'tische) Drüse; ♁ ♀ ~ inflorescence kugeliger Blütenstand (stielloser Blüten).

conglobated (kŏʳn-glᵉˢ-bē-tᵉˢd) *a.* = conglobate[2].

conglobation (kŏn-glᵉˢ-bōʳ-schˢn) [lt.] *s.* Kugelbildung *f*, Zusammenballung *f* (a. *fig.*).

conglobe (tˢⁿ-glōʳb) = conglobate[1].

conglobular † (tˢⁿ-glŏʳb-jᵘ-lᵉˢʳ) *a.* kugelig.

conglobulate[1] ✎ (~lēt) *v/n.* ①b. = conglobate[1] II.

conglobulate[2] † (~lăt) *a.* zs.=geballt.

conglomerate[1] (tˢⁿ-glōʳm-ˢ-rēt) [lt. *conglomerat-us*] ①b. **I** *v/a.* **1.** † (zs.=)ballen, (zs.=)knäueln, zu einer rund(lich)en Masse bilden. — **2.** (zs.=, auf=)häufen, ansammeln (a. *fig.*). — **II** *v/n.* **3.** sich (zs.=)ballen.

conglomerate[2] (~răt) [lt.] **I** *a.* **1.** (zs.=) geballt, (zs.=)geknäuelt; (zs.=)gehäuft. — **2.** ♀ dicht gehäuft; in Büscheln stehend. — **3.** *fig.* zs.=geworfen, =gewürfelt. — **4.** zs.=gesetzt; Konglomera't=... — **II** *s.* **5.** ♁ *geol.* Trümmergestein *n*, Konglomera't *n* (a. ~ rock). — **6.** *fig.* zs.=gewürfelte Masse.

conglomer*atic*, ~itic ♁ (tˢⁿ-glōm-ˢ-răʳ't-ĭt, ~rĭʳ't-ĭt) *a.*, *geol.* Konglomera't=..., Trümmer=...; ~ rock Trümmergestein *n.*

conglomeration (kŏn-glŏm-ᵊ-rē-shᵊn) *s.* 1. Au-häufung *f*, -sammlung *f*. — 2. Konglomera't *n*; *fig.* zſ.-gewürfelte Masse.

conglutin ⌂ (kŏn-gl(i)ū'-tĭn) *s.*, *chm.* Konglutin'n *n*.

conglutinant † (~t'-nᵊnt) [fr.] **I** *a.* = conglutinative. — **II** *s.* = conglutinator.

conglutinate[1] (~nēt) [lt. *p.p. conglutinat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. zſ.-leimen, -fügen, -kitten (*a. fig.*). — 2. † *surg.* zſ.-heilen. — **II** *v/n.* 3. zſ.-kleben; † *surg.* zſ.-heilen. — 4. *fig.* sich vereinigen, zſ.-haften.

conglutinate[2] (~nĕt) [lt.] *a.* zſ.-geleimt; zusammen-, aneinander-klebend (auch ♀).

conglutination (kŏn-gl(i)ū-t'-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Zſ.-leimung *f*, -kleben *n*. — 2. † *surg.* Zſ.-heilung *f*, Verwachsung *f*. — 3. *fig.* Vereinigung *f*, Verwachsung *f*.

conglutinative ✎ (kŏn-gl(i)ū'-t'-nᵊ-tĭw) *a.* (mſt *surg.*) zusammen-klebend, -heilend.

conglutinator ✎ (~nē-tᵊr) *s.*, *surg.* zſ.-klebendes, -heilendes Mittel.

conglutine (~tĭn) **I** ⌂ *s.*, *chm.* = conglutin. — **II** † *v/a.*, *surg.* zſ.-heilen.

conglutinous † (~t'-nŭs) *a.* □ zſ.-klebend.

Congo[1] (kŏ'ngᵊ-go) **I** *npr.* 1. *geogr.* Kongo (Fl., St. u. Land in West-Afrika); ⚡. — **II** *s.* (*pl.* ~s od. ~es, ~gōſ) 2. Kongo-neger *m*. — 3. Kongotanz *m* (bſd. der westind. Neger).

Zu ~ 1: ~ dance = ~3; *zo.* ~ eel Sire'nen-molch *m* (*Sire'n lacerti'na*; *U.S.*); ~ (Free) State Kongostaat *m* (1885 gegr.); *zo.* ~ monkey Art Brüllaffe *m* (*Myce'tes pallia'tus*); ♀ ~ pea indischer Bohnenstrauch, Catjanstrauch *m* (*Caja'nus i'ndicus*; Frucht: Ango'la-Erbse); *zo.* ~ snake Aalmolch *m* (*Amphiu'ma means*; *U.S.*).

congo[2] ⓦ (~) *s.* = congou.

Congoon (kŏn-gū'n) *npr.* Kongu'n *n* (pers.) [Hafenstadt).

congou ⓦ (kŏ'ngᵊ-gū) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* schwarzer Kongo(thee).

congratulable ✎ (kᵊn-grăt'-iᵘ-lᵊbl) *a.* zu beglückwünschen(d).

congratulant ✎ (~lᵊnt) [lt.] **I** *a.* (be)glückwünschend (*ML.*). — **II** *s.* Beglückwünscher(in), Gratula'nt(in).

congratulate (kᵊn-grăt'-iᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. j-n beglückwünschen, j-m Glück wünschen oder gratulieren (on, upon zu); to ~ a p. on an event j-m zu e-m Ereignis Glück wünschen; you are to be ~d man darf Ihnen Glück (dazu) wünschen. — 2. † to ~ a th. to a p. j-m zu et. Glück wünschen. — 3. † et. freudig begrüßen, feiern (with durch). — **II** † *v/n.* 4. to ~ with sich (mit)freuen mit; j-m Glück wünschen.

congratulation (kᵊn-grăt-iᵘ-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* Gratulation *f*; Glückwunsch *m*.

congratulator (kᵊn-grăt'-iᵘ-lē-tᵊr) *s.* Beglückwünscher *m*, Gratula'nt *m*.

congratulatory (~lᵊ-tᵊ-rē) **I** *a.* (be)glückwünschend; Glückwunsch-... — **II** † *s.* Beglückwünschungs-rede *f*, -gedicht *n* 2c.

congratule † (kᵊn-grăt'-tūl) *v/a.* begrüßen.

congredient † (kᵊn-grē'-dē-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* zſ.-gehend, -treffend. — **II** *s.* Bestandteil *m*, Ingre'dienz *n*, Ingredie'nzien *n/pl.*

congree † (kᵊn-grē') *v/n.* übereinstimmen.

congreet † (~grē'-t) *v/n.* sich begrüßen (*SH.*).

congrigable ✎ (kŏ'ngᵊ-grᵊ-gᵊbl) *a.* zu versammelu(d), vereinbar.

congrigant (kŏn-gᵊ-grĕ'g-ᵊ-nlᵊt) [fr.] *a.*, *eccl.* von einem geistlichen Orden geleitet.

congregant (kŏ'ngᵊ-grᵊ-gᵊnt) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* einer religiö'sen Bruderschaft.

congregate[1] (~gēt) [lt. *p.p. congregat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. versammeln, zſ.-scharen. — **II** *v/n.* 2. zſ.-kommen, sich (ver)sammeln; *prvb.* equals with equals often ~ Gleich u. Gleich gesellt sich gern. — 3. † sich vermischen.

congregate[2] (kŏn'ngᵊ-grᵊ-găt) [lt.] *a.* 1. ✎ versammelt; gehäuft, kompa'kt (*a. fig.*). — 2. gemeinschaftlich; Kollektiv-...— Vgl. ~[1].

congregated (~gē-tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. angesammelt, gehäuft; ~ sands *pl.* Sand-bänke *f/pl.*, -haufen *m/pl.* — 2. ♀ in Büscheln vereinigt. — 3. † *eccl.* sich auf einen geistlichen Orden stützend.

congregation (kŏn'ᵊ-grᵊ-gē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. An-, Ver-sammeln *n*, Sammeln *n*. — 2. Sammlung *f*, Menge *f*. — 3. Versammlung *f*, Zſ.-kunft *f*. — 4. *univ.*: a) geschäftsberatende Versammlung der Proctors, Regent Masters und des Vice-Chancellor; b) Versammlung *f* des gesamten Lehrkörpers. — 5. (*abbr.* **Cong.**) *bibl.* u. *eccl.* Gemeinde *f* der Gläubigen, Versammlung *f* der Andächtigen, Herde *f*; the Tabernacle of the ~ Stiftshütte *f* (2. Mos. 33,7); free ~s *pl.* freireligiöse Gemeinden *f/pl.* — 6. *Am.* ehm.: Gemeinde *f*, Niederlassung *f*. — 7. *Cath.eccl.* Kongregation *f*; Ordensgesellschaft *f*. — 8. schott. *eccl.* Kongregation *f* (Vereinigung von Protestanten unter Maria Stuart).

congregational (~shᵊ-nᵊl) *abbr.* **Cong.** *a.* □ 1. e-e Versammlung oder Gemeinde betr.; gottesdienstlich; ~ singing gottesdienstlicher Gesang. — 2. *eccl.* independe'nt, unabhängig; Kongregationa'l-...; American C~ Association s. A. C. A.; ~ chapel Kapelle *f* der freien Gemeinden.

congregationalise ④ ✎ (~nᵊ-lᵊ-lāᵊz) *v/a.* ①b. *eccl.* unabhängig machen (s. congregational 2).

congregationalism (~nᵊ-lĭzm) *abbr.* **Cong.** *s.*, *eccl.* kirchliche Selbstverwaltung oder Lehre *f* der sich frei zu einer Gemeinde vereinigenden Independe'nten.

congregationalist (~lĭst) *abbr.* **Cong.** *s.*, *eccl.* Kongregation(al)i'st *m*, Independe'nt *m*. [*s.* = congregationalist.

congregationer † (kŏn'ᵊ-grᵊ-gē'-shᵊ-nᵊr)

congregationist (~nĭst) *s.*, *eccl.* 1. † = congregationalist. — 2. Mitglied *n* einer katholischen Ordensgesellschaft.

congregative ✎ (kŏ'ngᵊ-grᵊ-gē-tĭw) *a.* zum Versammeln geneigt.

congregator ✎ (~tᵊr) *s.* Versammler *m*.

congress[1] (kŏ'ngᵊ-grĕß) [lt. *p.p. congress-us*] **I** *s.* 1. Zſ.-kunft *f*, Begegnung *f*; Unterredung *f* (with mit). — 2. † Zſ.-stoß *m*, Kampf *m* (*DR.*). — 3. ✎ fleischlicher Umgang; Begattung *f*. — 4. (*abbr.* **C.** oder **Cong.**) (bſd. politische) Zſ.-kunft, Kongre'ß *m*; bſd. *Am. parl.*: C~ gesetzgebende Körperschaft der *U.S.*; Continental C~ Kongreß der 13 Kolonieen (1774–1781); ⚡. — **II** *v/n.* ①c. 5. einen Kongreß abhalten; *co.* Kongreß spielen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: *Am.* C~ boots *pl.*, C~ gaiters *pl.* Stiefel *m/pl.* mit Gummizügen, Zugstiefel *m/pl.*; C~ Springs *pl.* jod- und eisen-haltige Minera'lquellen in Sarato'ga (Staat New York); C~ water Minera'lwasser *n* aus den C~ Springs.

congress[2] ✎ (kŏ'ngᵊ-grĕß) *v/n.* ①c. zusammenkommen, sich versammeln.

congresser ✎ (kŏ'ngᵊ-grĕß-ᵊr) *s.* Kongre'ßteilnehmer *m*.

congression † (kᵊn-grĕ'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. = congress[1]. — 2. Übereinkommen *n*.

congressional (kᵊn-grĕ'-shᵊ-nᵊl) *a.* eine Versammlung od. e-n Kongre'ß betr.; Kongreß-...; engS.: C~ den Kongreß der *U.S.* betr.; ~ debates *pl.* Kongreßdebatten *f/pl.*

congressional*ist* (~nᵊ-lĭst), **~ist** (~nĭst) *s.*, *pol.* Anhänger *m* e-s Kongre'sses od. e-r Kongreßpartei. [mitglied *n*.

congressist ✎ (kŏ'ngᵊ-grĕß-ĭst) *s.* Kongre'ß-

congressive † (kᵊn-grĕ'-ß-ĭw) *a.* zſ.-kommend, -treffend (a. feindlich); sich begattend.

congress*man* *Am.* (kŏ'ngᵊ-grĕß-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Volksvertreter *m*, Kongre'ßmitglied *n* (bſd. des Repräsenta'ntenhauses).

Congreve (kŏ'ngᵊ-grēv) **I** *npr.* Prsn.: a) William ~ engl. Schauspieldichter (1670–1729); b) Sir William ~ engl. Artillerie-General (1772 bis 1828); ⚡. — **II** F **C~** *s.* Reib-, Streichzündhölzchen *n* (a. ~ light, ~ match).

Zu ~ I b: ✕ *frt.* ~'s bridge Sturmrollbrücke *f*; ⊕ *typ.* ~ impression Congreve-Druck *m* (in mehreren Farben zugleich); ⊕ Pulvermühle: ~'s (granulating-) machine (Congreviche) Walzen-Körnmaschine *f*; ✕ ~ rocket Congrevische oder Kriegs-Rake'te.

congrid ⌂ (~grĭd) *s.*, *ichth.* Meer-aal *m*.

congroid ⌂ (kŏ'ngᵊ-grŏĭd) [conger] *a.* u. *s.*, *ichth.* meeraal-ähnlich(er Fisch).

congrue † (kᵊn-grū', kŏ'n-grū) [lt. *congru'ere*] *v/n.* übereinstimmen, gemäß sn (*SH.*).

congruence (kŏ'ngᵊ-grᵘ-ĕnß) [lt. *congrue'ntia*] *s.* 1. Übereinstimmung *f* (with mit). — 2. Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; † of (good) ~ schicklich. — 3. ⌂ *geom.* = congruency 2. — 4. ⌂ *arith.* Kongrue'nz *f* (Verhältnis zweier Zahlen zu ea., die durch Division mit einer dritten Zahl (dem Mo'dul) gleiche Reste liefern; zB. 29 ≡ 14 [Modul 5]). — 5. † ⌂ *gr.* Kongrue'nz *f* der Satzteile; Korre'ktheit *f*. — 6. † ⌂ *theol.* = congruity 4.

congruency (~ĕn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ĕn-ßᵉ) *s.* 1. Übereinstimmung *f*. — 2. ⌂ *geom.* Kongrue'nz *f* (Spitze'n von Strahlen, von denen jeder zwei gegebene Flächen trifft; Kongruenz in der Planimetrie = perfect equality).

congruent (kŏ'ngᵊ-grᵘ-ĕnt) [lt.] *a.* □ 1. (with) übereinstimmend mit; entsprechend, gemäß (*dat.*); † passend, schicklich. — 2. ⌂ kongrue'nt: a) *geom.* vgl. congruency 2; b) *arith.* vgl. congruence 4; c) *log.* sich deckend (von Begriffsumfängen). — 3. † ⌂ *gr.* korre'kt.

congruism ⌂ (~lĭzm) *s.*, *theol.* Kongrui'smus *m* (Lehre von der Übereinstimmung der wirkenden göttlichen Gnade mit der menschlichen Freiheit).

congruist ⌂ (~lĭst) *s.*, *theol.* Anhänger *m* des Kongrui'smus. [kongrui'stisch.

congruistic ⌂ (kŏn'ᵊ-grᵘ-ĭ'-stĭk) *a.*, *theol.*

congruity (kᵊn-grū'-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *congruité*] *s.* 1. (innere) Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*. — 2. Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* eines Beweises 2c. — 3. Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*, Schicklichkeit *f*. — 4. ⌂ *theol.* Übereinstimmung *f* der göttlichen Gnade mit der menschlichen Freiheit, Kongruitä't *f*. — 5. † ⌂ *geom.* Kongrue'nz *f*, Sich-decken *n* v. Figuren; to be in ~ kongrue'nt sein, sich decken. — 6. † ⌂ *gr.* Korre'ktheit *f*.

congruous (kŏ'ngᵊ-grᵘ-ᵊß) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ 1. (to, with) (in sich) übereinstimmend mit, gemäß, entsprechend (*dat.*). — 2. (to) geeignet, passend, schicklich. — 3. † ⌂ *geom.* kongrue'nt, sich deckend. — 4. ⌂ *arith.* kongruent (vgl. congruence 4). — 5. ⌂ *theol.* ~ grace wirkende Gnade (s. congruism). — 6. † ⌂ *gr.* korre'kt.

congruousness (~nᵊß) *s.* = congruity.

congustable † (kᵊn-gŭ'-tᵊbl) *a.* von demselben Geschmacke (with wie).

congy † (kŏ'n-dᵊ[e]) *s.* und *v.* = congee[1].

conhydrine ⌂ (kŏn-hāī'-drĭn, *MU.* ~drāī'n) *s.*, *chm.* Konhydri'n *n*.

conia ⌂ (kō'-nᵉ-a oder kᵊ-nāī'-a) *s.*, *chm.* = conine. [münzer *m*.

coniacker *Am.* (kō'-njăk-ᵊr) *s.*, *sl.* Falsch-

conic (kŏ'n-ĭk) [neu-lt., grch.] **I** *a.* 1. = conical. — 2. ⌂ *math.* Kegel-...; ~ section (*abbr.* **con. sect.**) = ~ 3; ~ frustum Kegelstumpf *m*. — **II** *s.* 3. ⌂ *math.* Kegelschnitt *m*.

08,710

conic-... ⌂ in Zusammensetzungen (vor Vokalen): kegel(förm)ig.

conic-acute ⌂ (kŏʳn-ĭk-ᵃ-tjūʷt) *a.* kegelig-, kegelförmig-spitz (zB. Vogelschnabel).

conical (kŏʳn-ᵉ-ᵏᵊl) *a.* □ kegel(förm)ig, konisch; Kegel-...; spitz, Spitz-...; ♀ ~ bearing zapfenträgend; ✕ *artill.* ~ bullet Spitzkugel *f*; ⚙ *mach.* ~ gearing konische od. Winkel-Verzahnung; *geogr.* ~ (map-) projection Kegelprojektion *f*; ⚙ *mach.* ~ pendulum konischer Regula'tor der Dampfmaschine; ⌂ *geom.* ~ point Kegelpunkt *m* einer Fläche; ⚙ Drechslerei: ~ points *pl.* Zentrumspitzen *f/pl.*; ⚙ *mach.* ~ pulley Stufenscheibe *f*; ✕ *artill.* ~ shell Spitzkugel-Sprenggeschoß *n*; *zo.* ~ spider dreieckige Kreuzspinne (*Epeʳra co'nica*); ~ surface Kegelfläche *f* (a. *geom.*); ⚙ *mach.* ~ valve Kegel-, Kingston-venti'l *n*; *mach.* ~ wheel konisches oder Kegel-Rad.

conicality ✎ (kŏn-ᵉ-kăʳl-ᵉ-tᵉ)=conicalness.

conicalness (kŏʳn-ᵉ-ᵏᵊl-nᵉß) *s.* Kegelform *f*.

conicine † (kŏʳn-ᵉ-ßĭn) *s.*, *chm.* = conine.

conicity ✎ (kᵉ-nĭʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* = conicalness.

conicle (kŏʳn-ĭkl) *s.* kleiner Kegel.

conico-... ⌂ in Zsgn (vor Kons.): kegel(förm)ig.

conico-cylindrical ⑤ ⌂ (kŏʳn-ᵉ-kō-ßᵉ-lĭⁿn-dnᵉ-ᵏᵊl) *a.* konisch-cylindrisch.

conicoid ⌂ (kŏʳn-ᵉ-kŏĭd) *s.*, *math.* Fläche *f* zweiter Ordnung (= quadric surface).

conic(o)-ovate ⌂ (kŏʳn-ĭk-ō-ʷăt, kŏʳn-ᵉ-kᵉ) *a.* kegelig-eiförmig.

conicopoly Oft-J. (kŏn-ᵉ-kŏʳp-ᵉ-lăĭ) *s.* eingeborener (kaufmännischer) Schreiber (Madras).

conics ⌂ (kŏʳn-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelschnitten.

conid ⌂ (kŏʳn-ĭd) *s.*, *zo.* Kegelschnecke *f*.

conidial ⌂ ♀ (kᵉ-nĭʳd-ᵉ-ᵊl) [conidium] *a.* Koni'dien-...: a) Konidien betr., konidienartig; b) Konidien tragend.

conidiophore ⌂ ♀ (kᵉ-nĭʳd-ᵉ-ᵊ-fōʳ ⑨) *s.* Koni'dienträger *m*.

conidium ⌂ ♀ (~ᵉ-ᵊm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s.* Koni'dium *n* (Art Fruchtträger auf dem Myce'lium von Pilzen).

conifer ⌂ ♀ (kŏʳ-nᵉ-fᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* Zapfenträger *m*, Konife're *f* (Tannen rc.); *pl.* **~s** (~f), a. **~æ** (kᵉ-nĭʳf-ᵉ-rī) Nadelhölzer *n/pl.*

coniferin(e) ⌂ (kᵉ-nĭʳf-ᵉ-rĭn) *s.*, *chm.* = abietine.

coniferous ⌂ ♀ (~ßŏß) *a.* zapfenträgend; [tree = conifer.]

coniform (kŏʳ-nᵉ-fōʳm) *a.* kegelförmig (von Bergen rc.).

coniine ⌂ (*MU.* kŏʳ-nᵉ-ăĭn, *CT.D.* kō-năĭʳ-) [in) *s.*, *chm.* = conine.

conima ❀ (kŏʳn-ᵉ-ma) *s.* wohlriechendes Ko'nima(harz) (von *Pro'tium Guianeˈnse*).

conine ⌂ (kō-ʳnĭn) [conium] *s.*, *chm.* Konii'n *n*.

Coningsby (kō-ʳnĭnᵍ-ʃ-bᵉ) *npr.* (Roman von DISRAELI).

coniomycetous ⌂ ♀ (kŏn-ᵉ-ᵉ-măĭ-ßĭʳ-tᵉß) *a.* die Staubpilze betr.; Staub(pilz)-...; ~ fungus Staubpilz *m*.

coniospermous ⌂ ♀ (~ßpōᵛʳ-mᵉß) *a.* mit Staubsporen (versehen) (Pilze).

coniroster ⌂ (kō-nᵉ-rŏʳß-tᵉʳ), *pl.* **~ters** (~tᵉʳʃ) und **~tres** (~trĭʃ) *s.*, *orn.* Kegelschnäbler *m*.

conirostral ⌂ (kō-nᵉ-rŏʳß-trᵉl) *a.*, *orn.* [kegelschnäblig.]

conisance †, &c. ʃ. cognisance, &c.

Coniston(e) (kŏʳn-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Ort, *Lancsh.*

conite ⌂ (kōʳ-năĭt) [grch.] *s.*, *min.* Koni't *m*.

conium ⌂ ♀ (kᵉ-năĭʳ-ᵉm) [grch.] *s.* Schierling *m*, bzw. gefleckter Schierling (*Coni'um macula'tum*).

Conj. *abbr.*: a) = conjunction; b) ✎ = ʃ

conjacency ⌂ ✎ (kᵉn-dGē-ʳ-ßᵉn-ᵉ) *s.* enges Aneinanderliegen der einzelnen Teile.

conje Oft-J. (kōʳn-dGĭ) *s.* = conjee.

conject † (kᵉn-dGēʳt) **I** *v/a.* 1. werfen, schleudern. — 2. vermuten, sich denken. — **II** *v/n.* 3. Mutmaßungen hegen.

conjectation † (kŏn-dGᵉk-tōʳ-ʃchᵉn) *s.* Vorbedeutung *f*. [Errater *m*.]

conjector † (kᵉn-dGēʳk-tᵉʳ) *s.* Vermuter *m*, ʃ

conjectory ✎ (~tᵉ-rᵉ) *a.* = conjectural.

conjecturable (~tʃchᵘ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) erratbar, zu vermuten(d).

conjectural (~rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. auf Vermutung(en) gegründet; mutmaßlich, mutmaßend; speaking ~ly wie sich vermuten läßt. — 2. † zu vermuten(d). — **II** † *s.* 3. Vermutung *f*, Annahme *f*.

conjecturalist † (~ăĭ-lĭßt) *s.* Mutmaßer *m*.

conjecturality † (kᵉn-dGēk-tʃchᵘ-năʳl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉʃ) *s.* Mutmaßung *f*.

conjecture (kᵉn-dGēʳk-tʃchᵘʳ) [lt. *coniectu'ra*] **I** *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f*; to build up a ~ eine Mutmaßung aufstellen; to go upon ~s sich auf Mutmaßungen einlassen. — 2. † Argwohn *m* (*SH.H.4,5,15*). — 3. † Vorbedeutung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. vermuten, mutmaßen, erraten; konjizieren. — **III** *v/n.* ①b. 5. Vermutungen anstellen; raten, mutmaßen (of, about, † at über, aus); Konjektu'ren machen. — 6 † wahrsagen. — *Syn. To conjecture* (4) aufs Geratewohl vermuten; *fancy* sich einbilden; *guess* erraten, unsicher vermuten; *imagine* auf sehr schwache Gründe hin vermuten, sich denken; *presume*, *suppose* annehmen, aus einem bestimmten Grunde vermuten, voraussetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* oder *b.s.* argwöhnen.

conjecturer (~tʃchᵘ-rᵉʳ) *s.* 1. Mutmaßer(in). — 2. † Deuter(in), Wahrsager(in).

conjee Oft-J. (kŏʳn-dGĭ) [tamulisch] **I** *s.* Reiswasser *n* (als Suppe u. Stärke gebraucht). — **II** *v/a.* ①a. Wäsche rc. mit Reiswasser stärken. [*m*, Arrestlokal *n*.]

conjee-house ✕ Oft-J. (~hăūß) *s.* Arre'st

Conjevaram (kŏʳn-dGĭ-wᵃ-răʳm, a. kŏʳn-dGēw-ᵃ-răʳm) *npr.* Ka'utschipuram *n* (heilige Stadt, Madras).

conjobble ʃ (kᵉn-dGŏʳbl) *v/a.* ①b. erörtern; abkarten, aushecken.

conjoin (kᵉn-dGōĭʳn) [lt. *coniu'ngere*] ①a. **I** *v/a.* zs.-fügen, vereinigen, († ehelich) verbinden, vertnüpfen (with mit); ⚸. — **II** *v/n.* sich verbinden oder vereinigen.

Zu ~ I: *med.* ~ed manipulation zweihändige Untersuchung (wobei die Organe zwischen beide Hände gepreßt werden); *arith.* ~ed rule of three Kettenregel *f*.

conjoiner (kᵉn-dGōĭʳ-nᵉʳ) *s.* Vereinigende(r).

conjoint (kᵉn-dGōĭʳnt) [lt. *coniunct-us*] **I** *a.* □ 1. vereinigt, verbunden; gemeinsam; Mit-...; ~ minister Mitminister *m*. — 2. ♪ ~ degree Sekunde *f*. — **II** *s.* 3. jur.: Mitgenießer(in); Mithaftende(r).

conjointment ✎ (~mᵉnt) *s.* Vereinigung *f*.

conjointness (~nᵉß) *s.* Verbundensein *n*, Verbindung *f*.

conjoun † (kŏʳn-dGᵘn) *s.* = congeon.

conjubilant ✎ (kᵉn-dGūʳ-bᵉ-lᵉnt) [mlt.] *a.* mitjubelnd. [konjugierbar.]

conjugable * (kŏʳn-dGᵘ-gᵉbl) [fr.] *a.*, *gr.*

conjugacy (~gᵃ-ßᵉ) *s.* 1. † (eheliche) Verbindung. — 2. ⌂ *math.*, &c. Zuordnung *f*; das Zugeordnetsein.

conjugal (~gᵉl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe-...; Gatten-...; *fig.* ~ knot Eheband *n*; ~ life Ehestand *m*, -leben *n*; ~ relation Eheverhältnis *n*; ~ ties *pl.* = ~ knot; ~ union eheliche Verbindung; eheliches Einvernehmen. [stand *m*.]

conjugality ✎ (kŏn-dGᵘ-găʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Ehe-ʃ

conjugate ¹ (kŏʳn-dGᵘ-gēt) [lt. *p.p. coniugat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † (ehelich) verbinden, vereinigen. — 2. *gr.* ein Verbum konjugieren. — **II** *v/n.* 3. ⌂ Biologie: sich paaren.

conjugate ² mft ⌂ (~găt) [lt.] **I** *a.* 1. (paarweise) verbunden. — 2. ♀ paarig, gepaart. — 3. *geom.*, *opt.*, *elect.* zugeordnet, konjugiert (Linien, Strahlen, Ströme). — 4. *chm.*, *med.* konjugiert; ~ deviation konjugierte Abweichung der Augen. — 5. *gr.* parony'm, von derselben Wurzel oder demselben Stamme. — **II** *s.* 6. *gr.* Parony'm *n* (zB. Reiter, Ritter). — 7. *chm.* konjugiertes Radika'l. — 8. *math.* Neben- oder konjugierte Achse. — Vgl. **~¹**.

conjugateness ⌂ (kŏʳn-dGᵘ-găt-nᵉß) *s.*, *elect.* Konjugiertheit *f*, Zugeordnetheit *f* der Ströme.

conjugating-tube ⌂ (kŏʳn-dGᵘ-gē-tĭnᵍ-tjūb) *s.* Biologie: Konjugationsröhre *f* (ʃ. conjugation 4).

conjugation (kŏn-dGᵘ-gēʳ-ʃchᵘn) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. *co.* Trauung *f* (COWPER). — 3. *gr.* Konjugation *f*, Abwandlung *f* des Zeitwortes; hebr. *gr.* a. Abwandlungsreihe *f*. — 4. ⌂ Biologie: Konjugation *f* der Zellen (niedrigste u. einfachste geschlechtliche Fortpflanzung der Algen und Pilze). — 5. † ⌂ *anat.* Nervenpaar *n*. — 6. † Beziehung *f* (*BC.*).

conjugational ⌂ (kŏn-dGᵘ-gēʳ-ʃchᵘ-nᵘl) *a.* □ 1. *anat.* paarweise verbunden. — 2. *gr.* u. Biologie: Konjugations-... (siehe conjugation 3 und 4).

conjugation-body ⌂ (kŏn-dGᵘ-gēʳ-ʃchᵘn-bŏd-ᵉ) *s.* Biologie: Konjugationskörper *m*.

conjugation-cell ⌂ (~ßĕl) *s.* Biologie: Konjugationszelle *f* (ʃ. conjugation 4).

conjugation-nucleus ⌂ (~njū-tlᵉ-ᵊß) *s.* Biologie: Konjugationskern *m*.

conjugative ⌂ (kŏʳn-dGᵘ-gᵃ-tĭw) *a.* Biologie: Konjugations-... (ʃ. conjugation 4); ~ process Kopulationsfortsatz *m*.

conjugial ✎ (kᵉn-dGūʳ-dGᵉ-ᵊl) *a.* = conjugal. [wärseln, F zs.-schmeißen.]

conjumble † (kᵉn-dGŏʳmbl) *v/a.* ①b. zs.-]

conjunct (~dGŏʳnᵉkt) [lt. *p.p. coniunct-us*] **I** *a.* □ (ʃ. **~ly**) 1. verbunden, verein(ig)t, gemeinsam (with mit); Mit-...; † ~ cause unmittelbare Ursache; ♪ ~ degree Sekunde *f*; jur.: ~ person kollusionsverdächtige Person; jur.: ~ proof, ~ probation (Zeugen-) Beweis, der auf die Widerlegung der gegnerischen Behauptungen beschränkt ist, ohne neue Punkte anzuführen. — **II** *s.* 2. Genosse *m*; Anhängsel *n*. — 3. ✎ = conjuncture 1.

conjunction (kᵉn-dGŏʳnᵉk-ʃchᵘn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (a. *fig.*); ⚸. — 2. † Begattung *f*, Paarung *f*. — 3. ⌂ *ast.* (*abbr.* **Conj.**) Konjunktion *f* (Zs.-treffen und Stellung zweier Planeten in demselben Meridia'n; *ant.* opposition). — 4. *gr.* (*abbr.* **Conj.**) Bindewort *n*, Konjunktio'n *f*; ⚸.

Zu ~ 1: ⌂ *anat.* movable ~ of the bones bewegliche Gelenkverbindung.

Zu ~ 4 *gr.*: coordinating ~s *pl.* beiordnende Bindewörter *n/pl.*; subordinating ~s unterordnende B.

conjunctional ⌂ (kᵉn-dGŏʳnᵉk-ʃchᵉ-nᵉl) *a.* □ (ʃ. **~ly**) *ast.* und bzw. *gr.* konjunktiona'l; Konjunktions-...

conjunctionally ⌂ (~nᵉ-tᵉ) *adv.* 1. *gr.* als Konjunktion, konjunktiona'l. — 2. *ast.* in Konjunktion (ʃstellung).

conjunctiva ⌂ (kŏn-dGᵘnᵉk-tăĭʳ-wa), *pl.* **~æ** (~wī) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* Bindehaut *f* des Auges. [haut-...]

conjunctival (~wᵉl) *a.*, *anat.* Binde-ʃ

conjunctive (kᵉn-dGŏʳnᵉk-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ (ʃ. **~ly**) 1. (eng) verbunden, vertnüpft; anhänglich (to an) (*SH.H.4,7,14*). — 2. verbindend; Verbindungs-...; ⌂ *anat.*: ~ tissue Bindegewebe *n*; † ~ tunic (od. membrane) = conjunctiva; *gr.* konjunktio'; ~ mode, ~ mood = ~ 4. — 3. ⌂ *log.* in Vorder- und Nachsatz zerfallend, konjunktiv. — **II** ⌂ *s.* (*abbr.* **Conj.**) 4. *gr.*, *math.* Konjunktiv *m*. — 5. *log.* in Vorder-

satz und Nachsatz zerfallendes Satzgefüge; Schlußfigur *f*, in welcher der Obersatz ein solches Gefüge ist. — 6. † *anat.* = conjunctiva.

conjunctively (kᵊn-dǫȳⁿᵊt-tlw-lᵉ) *adv.* in Verbindung, vereint, zusammen; ~ taken zs.-genommen. [Eigenschaft.]

conjunctiveness (~nᵉß) *s.* verbindende

conjunctivitis ⊙ (kᵊn-dǫȳⁿᵊt-tᵊ-wäī′-tiß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Bindehaut-Entzündung *f* des Auges. [*id.*] *s.*, *gr.* Konjunktiv *m.*]

conjunctivus ⊙ (kön-dǫȳⁿᵊt-täī′-wᵊß) [lt.]

conjunctly (kᵊⁿn-dǫȳⁿᵊtt-lᵉ) *adv.* verbunden, im Verein, zusammen.

conjuncture (kᵊⁿn-dǫȳⁿᵊt-tſchᵊr) [mlt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Verknüpfung *f*, Vereinigung *f*. — 2. † Zusammentunft *f*. — 3. *fig.* Konjunktu'r *f*, Zusammentreffen *n* von (bsd. ungünstigen) Umständen, Krise *f*; ~s *pl.* (of times) Zeitumstände *m/pl.* — 4. ⊙ *ast.* = conjunction 3. — 5. ✎ Zustand *m*, Lage *f*. — 6. † Beiwerk *n*, Zubehör *n*. [schwören.]

conjurate † (kȯr′n-dǫȳ-nēt) *v/a.* (be-)

conjuration (kön-dǫȳ-nē′-ſchᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. † Verschwörung *f*. — 2. Beschwörung *f*, feierliche Anrufung. — 3. Zauberformel *f*. — 4. Gaukelei *f*, Kunststück *n*.

conjurator ✎ (kȯr′n-dǫȳ-nē-tᵊr) [mlt.] *s.* Eidgenosse *m*; Verschworene(r).

conjure[1] (kᵊⁿn-dǫȳ′, fast † kȯr′n-dǫȳr) [a/f.; lt. *coniura're*] ①b. **I** *v/n.* 1. zusammen schwören; sich verschwören. — **II** *v/a.* 2. † eidlich verpflichten; zs. schwören lassen. — 3. beschwören, inständig bitten.

conjure[2] (kȯr′n-dǫȳr, fast † kᵊn-dǫȳ′) [conjure[1]] ①b. **I** *v/n.* Beschwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — **II** *v/a.* beschwören, bezaubern; to ~ away hinwegzaubern; to ~ down (weg)bannen; ✎ to ~ into hineinbeschwören; to ~ into existence hervorzaubern; to ~ up heraufbeschwören, herbeizaubern; to ~ up phantoms oder spirits Geister zitieren; *fig.* to ~ up excuses Ausreden erfinden.

conjured † (~d) *a.* 1. verschworen. — 2. verwunschen, verzaubert. [schwörung *f*.]

conjurement † (kᵊn-dǫȳ′-mᵉnt) *s.* Ver-

conjurer[1] (kᵊn-dǫȳ′-rᵊr) [a/f. *conjureur*] *s.* 1. † Verschworene(r). — 2. inständig Bittende(r) oder Beschwörende(r).

conjurer[2] (kȯr′n-dǫȳ-rᵊr) *s.* 1. (Geister-)Beschwörer *m*; Hexenmeister *m*; Wahrsager *m*; *fig.* he is no ~ er hat das Pulver nicht erfunden. — 2. Taschenspieler *m*, Gaukler *m*. — 3. Art Schnellkocher *m*. — Vgl. ~[1].

conjuress (~rᵉß) *s.* Beschwörerin *f*; Wahrsagerin *f*. [Zauberbuch *n*.]

conjuring-*book* (kȯr′n-dǫȳ-rlnᵊ-büt) *s.*

~-cap (~käp) *s.* Zauber-, Tarn-kappe *f*.

~-cup (~köp) *s.* Vexier-, Zauber-becher *m*.

~-trick (~trlk) *s.* Kunst-, Zauber-stück *n*.

conjuror[1] (kᵊn-dǫȳ′-rᵊr) *s.* = conjurer[1].

conjuror[2] (kȯr′n-dǫȳ-rᵊr) *s.* = conjurer[2].

conjury ✎ (kȯr′n-dǫȳ-rᵉ) *s.* Zauber(ei *f*) *m*; Taschenspielerei *f*.

conk[1] † od. *provc.* (könᵊk) *s.* u. *v.* = cank[1].

conk[2] (~) *s.* = conch 6. — Vgl. ~[1] u.[3].

conk[3] (~) *s.* 1. *sl.* Nase *f*, F Riecher *m*. — 2. F Pfeifer *m* (der seine Genossen verrät). — 3. *sl.* Spio'n *m*. — Vgl. ~[1] u.[2].

conker (kȯ′nᵊ-kᵊr) *s.*, *sl.* Nasenstüber *m*.

Conkling (kȯ′nᵊt-lln[g]) *npr.* (Prsn.).

conky (kȯ′nᵊ-tᵉ) **I** *a.* langnasig, *fig.* großnäsig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊs) langnasiger Mensch; *co.* Old C~ Alte Langnase (Spitzname Wellingtons). [(Irland).]

Conn[1] (kön) *npr.*: Lough ~ Conn-see *m*]

conn[2] ⚓ (kön) *v.* ①a. und *s.* = con[2].

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connascence † (kᵊⁿ-näȳß-ᵊnß), ~y † (~ᵊⁿ-ßᵉ) *s.* 1. Mißgeburt *f* zweier zs.-gewachsener Individu'en. — 2. Zs.-wachsen *n*.

connascent ✎ (kᵊⁿ-näȳß-ᵊnt) [spät-lt.] *a.* 1. mit-geboren, -erzeugt. — 2. zs.-wachsend.

connate (kȯ′n-ēt, a. kᵊⁿ-nē′t) [spät.-lt. *conna'tus*] *a.* □ 1. mit-, an-geboren; ~ notions *pl.* angeborene Begriffe *m/pl.* — 2. (abstammungs-, art-)verwandt (= cognate). — 3. ⊙ ♀, *anat.* verwachsen.

connate-peltate ⊙ ♀ (~-pē′l-tät) *a.* schildförmig verwachsen (Blätter).

connate-perfoliate ⊙ ♀ (~-pᵊr-fō′-lᵉ-ät) *a.* durchwachsen (Blätter).

connation (kᵊⁿ-nē′-ſchᵊn) [vom spät-lt. *conna'tus*] *s.* 1. † natürliche Vereinigung. — 2. ⊙ *zo.* und *anat.* Verwachsung *f*.

connational † (~ſchᵊⁿ-nᵊl) *a.* verwandt, von gleicher Abstammung od. Nation. [boren.]

connative † (kᵊⁿ-nē′-tlw) *a.* mit-, an-ge-

connatural (kᵊⁿ-näȳt-ſchᵊⁿ-rᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur (wie); gleichartig, ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. (to) durch Geburt angehörend, angeboren (*dat.*). — **II** *s.* 3. † natürliche Eigenschaft. — 4. verwandter Gegenstand, gleichartige Person.

connaturalise ④ (kᵊⁿ-näȳt-ſchᵊⁿ-nä-läī) *v/a.* ①b. mit der gleichen Natur versehen (to wie), in Einklang bringen (to mit).

connaturality ✎ (kᵊⁿ-nät-ſchᵊⁿ-näȳt-ᵊ-tᵉ) *s.* = connaturalness.

connaturalness (kᵊⁿ-näȳt-lᵊⁿ-rᵊl-nᵉß) *s.* Gleichartigkeit *f*; natürliche Verwandtschaft. [heit *f*; Gleichartigkeit *f*.]

connature ✎ (kᵊⁿ-nē′-tſchᵊr) *s.* Wesensgleich-

Connaught[1] (kȯ′n-ät) **I** *npr.*, *id.* (irische Provinz) ♀. — **II** ⊛ **C~** *s.*, *id. m* (Art Baumwollzeug als Grund für Stickereien).

Zu ~ **I**: ✕ the ~ Rangers *pl.* (*abbr.* **Conn. Rang.**) die C.-Schützen *m/pl.* (des 88. brit. Inf.-Regiments); (Duke of) ~ (Herzog *m* von) Connaught *m*.

connau(gh)t[2] Ost-J. (kᵊⁿ-näȳt) *s.* ⁺⁺ für

conne † (kön) *v/a.* mitteilen. [canaut.]

Conneaut (kön-ᵊ-ä′t) *npr.* (Ortsn.).

connect (kᵊⁿ-nē′ct) [lt. *co(n)ne'ctere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (auch *fig.*) (with, to) ver-knüpfen, -binden, in Verbindung od. Zs.-hang bringen mit; ♀. — 2. ⊙ (with) zs.-fügen, in Verband bringen mit; ♀. — 3. ⊙ *mach.* koppeln (with mit); einrücken. — **II** *v/n.* 4. (auch *fig.*) sich verknüpfen; in Verbindung oder Zs.-hang stehen od. treten. — 5. 🚂 *Am.* Anschluß haben (with mit). — S. a. connected.

Zu ~ **1**: ⊛ to ~ oneself as a partner with a house sich mit einem Hause associieren; *fig.* to ~ ideas Vorstellungen (mit ea.) verknüpfen, Ideen associieren; to become ~ed in (verwandtschaftliche) Beziehungen treten (with zu).

Zu ~ **2**: ⊙ *arch.* to ~ two different vaults zwei verschiedene Gewölbe mit ea. in Verband bringen; ⚒ to ~ the pump-rods das Gestänge zs.-fügen.

connected (kᵊⁿ-nē′t-tᵊd) *a.* □ 1. (mit ea.) verknüpft, verbunden, zs.-hangend; ~ by marriage with verschwägert mit; he is influentially ~ er hat einflußreiche Beziehungen oder Verwandte. — 2. ⊙ *mach.* gekoppelt.

connectedness (~-nᵉß) *s.* festes Gefüge.

connecter (kᵊⁿ-nē′t-tᵊr) *s.* 1. Verbinder(in), verbindender Teil. — 2. *chm.* Verbindungsröhrchen *n* aus Gummi. — 3. *elect.* Klemmschraube *f*. — 4. 🚂 (in England) Wagenkuppelung *f*.

connectible (~tlbl) *a.* verknüpfbar, vereinbar. [der Farnsporen.]

connecticle ⊙ ♀ (~tlkl) *s.* Kapselring *m*]

Connecticut (kᵊⁿ-nē′t-ᵊ-töt) *abbr.* **Conn.** *npr.*, *id.*: a) *n*, Staat im Osten der *U.S.*; b) *m*, Fluß in den Neu-England-Staaten.

connecting-curve ⑥ 🚂 (kᵊⁿ-nē′t-tlnᵊ-kö′w) *s.* Verbindungskurve *f*.

connecting-*gear* ⑥ ⊙ (kᵊⁿ-nē′t-tlnᵊ-gī′), **~-gearing** ⑥ ⊙ (~-gī′-rlnᵊ) *s.*, *mach.* Bewegungsteile *m/pl.*, Geschirr *n*, Vorgelege *n*.

~-link ⑥ ⊙ (~-llnᵊk) *s.* 1. verbindendes Glied. — 2. *mach.* Coulisse *f*.

~-passage ⑥ (~-päß-ᵊdǫ) *s.* Verbindungs-, Durch-gang *m*.

~-rod ⑥ ⊙ (~-nȯd) *s.*, *mach.* u. *mech.* Verbindungs-, Treib-, Kuppel-stange *f*.

connection (kᵊⁿ-nē′t-ſchᵊⁿ) *s.* (bsd. amerikan. Schreibweise) = connexion.

connectional (~ſchᵊⁿ-nᵊl) *a.* = connexional.

connectival ⊙ ♀ (kön-ᵊt-täī′-wᵊl, *CT.D.* a. kᵊⁿ-nē′t-tᵊⁿ-wᵊl) *a.* das Zwischenband betr.

connective (kᵊⁿ-nē′t-tlw) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. verknüpfend, verbindend; *physiol.* ~ tissue Binde-, Zell-gewebe *n*. — **II** *s.* 2. *gr.* Binde-, Verbindungs-wort *n*. — 3. ⊙: a) *physiol.* Binde-, Zell-gewebe *n*; b) ♀ Zwischenband *n*.

connectively (~lᵉ) *adv.* durch Verknüpfung, im Zs.-hange; gemeinsam, zusammen.

connector (kᵊⁿ-nē′t-tᵊr) *s.* = connecter.

Connell (kȯ′n-ᵊl) *npr.* (Prsn.).

Connemara (kön-ᵊmä′-ra) *npr.* (Landschaft in der irischen Provinz Connaught).

conner[1] (kȯ′n-ᵊr) [con[1]] *s.* Kenner *m*, Prüfer *m*; Eichmeister *m* (s. a. ale-~).

conner[2] *provc.* (kȯ′n-ᵊr od. kȯ′n-ᵊr) = balker[2].

conner[3] (kȯ′n-ᵊr) *s.*, *ichth.* 1. schwarzäugiger Lippfisch (*Crenila'brus me'lops*). — 2. = cunner. — Vgl. ~[1] u.[2].

connex † (kᵊⁿ-nē′ß) [lt.] **I** *v/a.* 1. = connect. — **II** *a.* 2. verbunden. — 3. ⊙ *log.* bedingend, konditiona'l, hypothe'tisch. — **III** *s.* (*CT.D.* kȯ′n-ᵊtß) 4. Anhängsel *n*. — 5. ⊙ *log.* Bedingungssatz *m*.

connexion, connection (kᵊⁿ-nē′t-ſchᵊⁿ) [lt. *con(n)exion-em*] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zusammenhang *m* (*ant.* disconnection); ♀. — 2. Beziehung *f*, (a. geschlechtliche) Beziehungen *f/pl.* — 3. Verwandtschaft *f* (bsd. durch Heirat); (oft ~s *pl.*) Verwandte *pl.*; Bekanntschaft *f*. — 4. ⊛ Verbindung *f*, Kundschaft *f*; jur.: Klientel *f*; ♀. — 5. *rel.* [nur connexion] Methodi'sten-Vereinigung *f* od. -Sekte *f*. — 6. (bsd. 🚂) Anschluß *m* ♀.

Zu ~ **1**: *pol.* ~ of Church and State Verbindung *f* von Staat und Kirche; in this ~ in diesem Zs.-hange; to be in ~ in Verbindung stehen; to enter into ~ with in Verbindung treten mit.

Zu ~ **4**: a dentist's ~ die Praxis e-s Zahnarztes; to get up a tailoring ~ Schneiderkundschaft erwerben; ⊛: an old-established business with a first-rate ~ ein altes Geschäft mit feiner Kundschaft od. feinen Verbindungen; ~ in business Geschäftsverbindungen *f/pl.*

Zu ~ **6**: to run in ~ with Anschluß haben mit; to make ~s den A. erreichen.

connexional (kᵊⁿ-nē′t-ſchᵊⁿ-nᵊl) *a.* Verbindungs-...; bsd. *rel.* der Methodi'sten-Vereinigung gehörend od. die M.-V. betreffend.

connexionalism (~nᵉⁿ-llſm) *s.*, *rel.* Wesen *n* einer Methodi'sten-Vereinigung.

connexity (kᵊⁿ-nē′t-ßᵊ-tᵉ) *s.* 1. Verbundensein *n*, Zs.-hang *m*. — 2. † Anhängsel *n*.

connexive † (kᵊⁿ-nē′t-ßlw) *a.* □ 1. ⊙ = connex 3. — 2. verbindend; Binde-...; *gr.* ~ particles *pl.* Bindewörter *n/pl.*

connexure † (kᵊⁿ-nē′t-ſchᵊr) *s.* = connexion.

conning-bridge ⚓ ⚔ (kȯ′n-lnᵊ-brldǫ) *s.* Komma'ndobrücke *f*.

conning-tower ⚓ ⚔ (~-läū-ᵊr) *s.* Schußsicherer Kommando- ꝛc. -Turm eines Kriegsschiffes.

conniption P *Am.* (kᵊⁿ-nl′ᵊp-ſchᵊⁿ) *s.* Laune(n *pl.*) *f*, Grille(n *pl.*) *f*; nervöser, hyste'rischer Anfall (a. ~-fit); to go into ~s einen hyste'rischen (Wut- od. Lach-)Anfall bekommen.

connivance (tˢ-nāᵢ′-wᵉnß) [fr. *connivence*; lt. *co(n)nive'ntia*] *s.* **1.** † Zwinkern *n*, Winken *n*) *m.* — **2.** (oft *b.s.*) (strafbare) Nachsicht (an, mit, gegen); Übersehen *n*; stillschweigende Gutheißung (*gen.*). — **3.** jur.: Konnive'nz *f*, (strafbares) Einverständnis. — **4.** ♂ ♀ dichte Annäherung, Konverge'nz *f*.

connivancy † (~wᵉn-ßᵉ) *s.* = connivance.

connive (tˢ-nāᵢ′w) [lt. *co(n)nive're*] ①b. **I** *v/n.* **1.** † zwinkern, (zu)blinzeln. — **2.** (at, † on) Nachsicht haben mit, et. übersehen, ein Auge zudrücken bei; j-m durch die Finger sehen bei. — **3.** im geheimen Einverständnis stehen (with mit). — **4.** † (at) ruhig bleiben, schlummern; et. unbeachtet lassen. — **5.** ♂ ♀ dicht zusammengehen, konvergieren. — **II** † *v/a.* **6.** stillschweigend dulden, übersehen.

connivence † (tˢ-nāᵢ′-wᵉnß), **~y** † (~wᵉn-ßᵉ) *s.* = connivance.

connivent (~wᵉnt) [lt.] *a.* **1.** † nachsichtig (at gegen); *fig.* schlummernd (*ML.*). — **2.** ♂ ♀ dicht zusammengehend, konvergierend; *anat.* ~ valves *pl.* Darm-zotten *f/pl.*, -falten *f/pl.*

conniver (~wᵉr) *s.* (allzu) Nachsichtige(r); *fig.* j. der ein Auge zudrückt; to be a ~ ein Auge zudrücken (at bei).

connixation ✎ (kŏn-ᵉ-kßᵉ′-schᵊn) *s.* Eingeschneitsein *n* (*HO.*). [kenntnis *f.*]

connoissance † (kŏn-ᵉ-ßä′nß) *s.* Kunst-

connoisseur (kŏn-ᵉ-ßjö′ᵣ oder ~ßö′ᵣ) [fr. † *id.*; mlt. *cognoscitor-em*] *s.* (Kunst-) Kenner *m*, Kunstrichter *m*; ♀ ~ of goods Warenkundige(r). [*f*; Kunstrichtertum *n*.]

connoisseurship (~schip) *s.* Kennerschaft

connor (kŏ′n-nᵉr) *s., ichth.* = conner³ **1.**

con-notar † schott. (kŏn-nō′-rᵉr) *s.* Mitnota'r *m.* [bezeichnen, -bedeuten, -einschließen.]

connotate † (kŏ′n-ᵉ-tet) [mlt. *v/a.* ①b. mit-]

connotation (kŏn-ᵉ-te′-schᵊn) *s.* **1.** Mitbezeichnung *f*, -bedeutung *f*, Nebenbedeutung *f*. — **2.** ♂ *log.* Merkmal *n* od. Summe *f* von Merkmalen eines Begriffes; weitS.: Bedeutung *f* eines Wortes. — **3.** † Bedeutung *f* mit andern Wörtern zusammen.

connotative (tˢ-nŏ′-tᵉ-tiw, andere: kŏ′n-ᵉ-te-tiw) [mlt.] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend. — **2.** ♂ *log.* e-n Gegenstand und sein Merkmal zugleich bezeichnend.

connotatively ♂ (~lᵉ) *adv.* als miteinbegriffen.

connote (tˢ-nō′t) [mlt. *connota're*] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. **1.** mitbezeichnen, zugleich bedeuten. — **2.** ♂ *log.* mitbedeuten. — **3.** weitS.: bezeichnen.

connotive ✎ (tˢ-nŏ′-tiw) *a.* = connotative.

Conn. Rang. *abbr.* = Connaught Rangers.

connubial (tˢ-njū′-bᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* □ **1.** ehelich; Ehe-... — **2.** verheiratet, getraut (*a. fig.*).

connubialise ④ ✎ (~bᵉ-ᵊ-[lāᵢ]) *v/n.* ①b. *co.* sich verheiraten. [Ehe (*HO.*).]

connubialism ✎ (~lizm) *s.* Wesen *n* der

connubiality (tˢ-njū-bᵉ-ä′(t-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Ehestand *m*; Heiraten *n*; Recht *n* zu heiraten. — **2.** ~ies (~tᵉs) *pl.*, *co.* eheliche Zärtlichkeiten *f/pl*

connubiate (tˢ-njū′-bᵉ-ēt) *v/n.* ①b. **1.** *Am.*, *sl.* in Übereinstimmung handeln; sich vereinigen (with mit). — **2.** ✎ sich verheiraten (*BY.*). [①b. zs.-rechnen, -zählen.]

connumerate ✎ (tˢ-njū′-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.*

connumeration (tˢ-njū-mᵉ-rē′-schᵊn) [mlt.] *s.* Zs.-rechnung *f*, -zählung *f*. [drum.]

connundrum (tˢ-nŏ′n-dnᵉm) *s.* = conun-

☞ **connusable** †, &c. s. cognisable, &c.

conny¹ *provcN.* (kŏ′n-ᵉ) *a.* = canny.

conny² † (kŏ′n-ᵉ) *s.* = cony.

Conny³ (kŏ′n-ᵉ) [*dim.* von Con⁸] *npr.* Kosename für Constance, &c.

conny-wabble ⊢ (kŏ′n-ᵉ-wŏbl) *s.* Getränk von Eiern und (Franz.) Branntwein, ⊢ Knickebein *n.*

☞ **cono-...** ♂ in Zssgn: Kegel-...

conocarp ♂ ♀ ✎ (kŏ′-nō-kaᵊp) [grch.] *s.* Kegelfrucht *f* (zB. der Brombeere).

conocarpous ♂ ♀ (kō-nᵉ-kä′ᵣ-pᵉß) *a.* kegelfrüchtig. [Kegelteil *m.*]

conocuneus ♂ (kō-nᵉ-kjū′-nᵉ-ᵊß) *s., geom.*

conodont ♂ (kō′-nᵉ-dŏnt) [grch.] *s.* Kegelzahn *m* (foss'ler Rest eines Wurmes).

conoid¹ ♂ (kō′-nŏid) [grch.] **I** *a.* **1.** kegelförmig, -artig; *anat.* ~ body = ~ **4.** — **2.** *geom.* asterkegelförmig; konoi'disch. — **II** *s.* **3.** *geom.* Asterkegel *m*, Konoi'd *n* (Körper); Konoi'de *f* (Fläche). — **4.** *anat.* Zirbeldrüse *f*. — **Vgl. ~²**.

conoid² ♂ (~) [conus] *zo.* **I** *a.* kegelschneckenähnlich, -artig. — **II** *s.* Kegelschnecke *f*.

conoidal ♂ (kᵉ-nōᵢ′-dᵉl) *a.* □ = conoid¹.

conoidic(al □) ♂ ✎ (~dik, ~kᵉ-lᵉl) *a.* = conoid¹.

☞ **conoido-...** ♂ in Zssgn: kegelig-...

Conolly (*WB.* kŏ′n-ŏl-ᵉ) *npr.* (Pers.n.).

conomedusan ♂ (kō-nᵉ-mᵉ-djū′-ßᵉn) *zo.* **I** *a.* Kegelmedu'sen betreffend. — **II** *s.* Kegelmeduse *f*.

co-nominee ⑤ (kō′-nŏm-ᵉ-nīᵢ″) *s.* Miternannter *m* (zu einer Stelle &c.), Mitvorgeschlagener *m*.

Conon (kō′-nŏn) *npr.* Ko'non *m* (athe'nischer Staatsmann und Feldherr, † um 390 v. Chr.).

Cononiah (kŏn-ᵉ-nāᵢ′-a) *npr., bibl.* Chana'nja *m* (2. Chron. 31,12).

conormal ♂ (kō-nō′ᵣ-mᵉl) *a., math.* mit gemeinschaftlichen Norma'len, konorma'l.

conoscente (kō-nᵉ-schē′n-tē), *pl.* **~i** (~ti) [it. *id.*] *s.* = cognoscente.

conoscope ♂ (kō′-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s., cryst.* und *opt.* Konoslo'p *n*. [zs. ernähren.]

conourish ⑥ ✎ (kō-nŏ′n-ᵉsch) *v/a.* ①c.

conplane ♂ (kŏ′n-plēn) *a., math.* in gemeinsamer Ebene gelegen.

conquassant ✎ (kŏn-twä′ß-ᵉnt) *a.* heftig erschütternd, schüttelnd.

conquassate † (kŏn-twä′ß-ēt) [lt.] *v/a.* schütteln, erschüttern. [*s.* Erschütterung *f.*]

conquassation † (kŏn-twä-ßē′-schᵊn) [lt.]

conquer (kŏ′nᵊ-kᵉr, † kŏ′nᵊ-twᵉr) [m/c. *conquer(en)*, &c.; a/f. *conquerre*, &c.; lt. *conqui'rere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** et. erobern (from, † [up]on von). — **2.** et., j-n besiegen, überwinden, bezwingen, Herr werden über. — **3.** (sich) erringen, (sich) erkämpfen; to ~ one's independence j-e Unabhängigkeit erringen. — **II** *v/n.* **4.** Eroberungen m.; siegen. — *Syn. To conquer* schrittweise erobern; *vanquish* für den Augenblick in einer Schlacht besiegen; *subdue* durch beständigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moralisch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* allg. stärker sein als, Herr werden über; *worst* (besonders im Sport) schlagen, besiegen.

conquerable (kŏ′nᵊ-kᵊ-nᵊßl) *a.* zu erobern(d), überwindlich, bezwingbar.

conquerableness (~nᵊß) *s.* Erringbarkeit *f*; Überwindlichkeit *f* (auch *fig.*).

conquerant † (kŏ′nᵊ-kᵊ-nᵊnt) [fr.] **I** *a.* erobernd, siegreich. — **II** *s.* Eroberer *m*.

conqueress ✎ (kŏ′nᵊ-kᵊ-nᵊß) *s.* Eroberin *f*, Besiegerin *f*, Siegerin *f*. [siegreich.]

conqueringly (~ning-lᵉ) *adv.* erobernd,

conquerless ✎ (kŏ′nᵊ-kᵉr-leß) *a., poet.* nicht zu bezwingen(d), unüberwindlich.

conqueror (~kᵊ-nᵊr) [a/f. *conquer(e)or*] *s.* **1.** Eroberer *m*, Besieger *m*, Sieger *m* (a. *fig.*); (William) the C~ Wilhelm der Eroberer (urspr.: der Erwerber), König von England (1027–1087). — **2.** † schott. jur.: Erwerber *m* von Land.

conquest¹ (kŏ′nᵊ-twᵉßt) [a/f. *conquest(e)*] **I** *s.* **1.** Eroberung *f* (a. *fig.*); Erringung *f*; ⊻. — **2.** Überwindung *f*, Besiegung *f*; Sieg *m* (a. *fig.*). — **3.** schott. jur.: (Güter-) Erwerbung *f* (außer durch Erbschaft). — **II** † *v/a.* **4.** erobern; besiegen; erwerben.

Zu **~ 1**: the (Norman) C~ die Eroberung Englands (1066) durch die Normannen; the ~ of liberty die Erringung der Freiheit; to make (od. win) a ~ eine Eroberung m.; to make a ~ of erobern.

conquest² † schott. (kŏ′nᵊ-twᵉßt) *p.p.* erworben. [Beschaffung *f.*]

conquisition † (kŏnᵊ-twᵉ-ßi′sch-ᵊn) [lt.] *s.*

conquistador (kŏnᵊ-twißß-tä-dō′ᵣ ⑨) [span. *id.*] *s., hist.* Eroberer *m* des span. Amerika's; mst **~s** *pl.* Konquistado'ren *m/pl.*

Conrad (kŏ′n-näd) *npr.* Konrad *m* (Vn.).

conred ✎ (kŏ′n-nēd) [mlt.] *s.* = corody.

Conroy (kŏ′n-nōᵢ) *npr.* (Pers.n.).

consalutant ✎ (kŏn-ßä′l-ᵊ-tᵊnt) *a.* ea. begrüßend. [*v/n.* verwandt sein mit.]

consanguinate † (kŏn-ßä′nᵊ-gwᵉ-nēt)

consanguine (kŏn-ßä′nᵊ-gwin) [fr.] **I** *a.* blutsverwandt. — **II** *s.* Blutsverwandte(r).

consanguineal ✎ (kŏn-ßänᵊ-gwᵉ′n-ᵉ-ᵊl) *a.* blutsverwandt.

consanguinean (kŏn-ßänᵊ-gwᵉ′n-ᵉ-ᵊn) **I** *a.* **1.** blutsverwandt. — **2.** röm. Recht: stiefverwandt (vom Vater her; *ant.* uterine). — **II** *s.* **3.** röm. Recht: Stiefverwandte(r). — **4.** Blutsverwandte(r). [consanguine.]

consanguined † (kŏn-ßä′nᵊ-gwind) *a.* =]

consanguineous (kŏn-ßänᵊ-gwᵉ′n-ᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* □ **1.** blutsverwandt; ~ marriages *pl.* Heiraten *f/pl.* unter Blutsverwandten. — **2.** = consanguinean **2.**

consanguinity (~ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Blutsverwandtschaft *f* (*ant.* affinity). — *Syn.* s. alliance. [sammen-flicken, -schustern.]

consarcinate † (kŏn-ßä′ᵣ-ßᵉ-nēt) *v/a.* zu-]

consarcination ✎ (kŏn-ßä′ᵣ-ßᵉ-nē′-schᵊn) [lt.] *s.* Zusammen-flicken *n*, -stücken *n*.

consarmi Ost-J. (kŏ′n-ßä′ᵣ-māᵢ) *s.* Haus-, Keller-meister *m* (= consumah).

Conscience¹ (fr.: kŏ-ßiß′ß, eigene Ausspr. des Schriftstellers: kŏn-ßᵉ-ē′n-ßᵉ) *npr.*: Hendrik ~ flämischer Romanschriftsteller (1812–1883).

conscience² (kŏ′n-schᵊnßl) [lt. *conscie'ntia*] *s.* **1.** † Bewußtsein *n*; das Innere; Vernunft *f*; ⊻. — **2.** Gewissen *n* ⊻. — **3.** † Gewissenhaftigkeit *f*, gewissenhafte Rücksicht (of, to auf); Rechtschaffenheit *f*. — **4.** † Bedenken *n*. — **5.** ⊙ Brustbrett *n*, Bohrscheibe *f* eines Drillbohrers. — **6.** † = bellarmine.

Zu **~ 1** †: I will speak my ~ of the king ich will meine reine Meinung über den König sagen (*SH.H.V.4,1,123*); from my mutest ~ aus der Stille m-s Innern (*SH.C.1,6,116*).

Zu **~ 2**: good, bad (evil) ~ gutes, böses Gewissen; ease, matter of ~ Gewissens-fall *m*, -sache *f*; ~ clause Bestimmung im Gesetz 1860, wonach die Kinder der Dissenters vom Religionsunterricht in Volksschulen befreit sind; Court of C~ oder ⊢C~ Court Gewissensgericht (-shof *m*) *n* (urteilt über kleine Schulden; Lo. &c.); ~ money Gewissensgeld *n* (das als unrechtmäßiger Besitz freiwillig gezahlt wird; bsd. bei zu niedriger Steuereinschätzung); in ~ bound Gewissens wegen verbunden (to zu); to have the ~ to do a th.: a) es für recht halten, et. zu thun; b) *iro.* die Frechheit besitzen, et. zu thun; to have an easy ~ ein ruhiges (*b.s.* weites) Gewissen haben; to make a th. a matter of ~, † to make a ~ of a th. aus et. sich ein Gewissen machen, et. ernst nehmen; his ~ pricked him er empfand Gewissensbisse; for ~(') sake um des Gewissens willen; *Am. int.* good ~! gerechter Himmel!; F in († of) all ~ gerechterweise, sicherlich; on (upon oder in) my ~! auf

mein Wort!, fürwahr!; out of all ~ unverschämt; *prvb.*: a ~ as large as a shipman's hose ein Gewissen, weit wie eine Schifferhose; a good ~ is a continual feast (od. a soft pillow) ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen.

conscience-bound (tŏ'n-schᵉnß-baūnd) *a.* im Gewissen verbunden.

conscienced (tŏ'n-schᵉnßt) *a.* in Zsgn: loose-~ mit losem Gewissen. [wissenlos.]

conscienceless (tŏ'n-schᵉnß-lĕß) *a.* □ ge-

conscicencelessness (~-nᵉß) *s.* Gewissenlosigkeit *f.* [wissensregungen abgehärtet.]

conscience-proof (~-prūf) *a.* gegen Ge-

conscience-*sick* (~-ßĭk), **~-smitten** (~-ßmĭtn), **~-stricken** (~-ßtrĭkn) *a.* von Gewissensbissen gepeinigt, reuig.

conscient ✎ (tŏ'n-schᵉ-ĕnt) [lt.] *a.* □ u. *s.* bewußt(es Wesen).

conscientious (kŏn-schᵉ-ĕ'n-schᵉß) [lt.] *a.* □ 1. gewissenhaft; peinlich. — 2. des Gewissens; Gewissens-...; ~ scruple Gewissenszweifel *m.* — 3. † bewußt.

conscientiousness (~-nᵉß) *s.* 1. Gewissenhaftigkeit *f.* — 2. † Bewußtsein *n.*

conscionable † (tŏ'n-schᵉ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. gewissenhaft. — 2. rücksichtsvoll; peinlich beobachtend. — 3. gerecht, billig.

conscionableness † (~-nᵉß) *s.* Gewissenhaftigkeit *f.*

conscious (tŏ'n-schᵉß) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. † (mit)wissend (to um). — 2. bewußt (to oneself sich, of a th. einer Sache; a. ohne to oneself); if I were not ~ to myself of having done everything wenn ich mir nicht bewußt wäre, alles gethan zu haben. — 3. bei Bewußtsein (seiend), sein Bewußtsein habend; to become ~ sein B. erlangen. — 4. Kenntnis habend (of von), kundig, (wohl)unterrichtet; we are ~ of it wir wissen (kennen) es wohl. — 5. schuldbewußt; to look ~ befangen oder betreten aussehen. — 6. selbstbewußt. — ***Syn.*** *aware* (of) mst von äußeren, *conscious* mst von inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) von gegenwärtigen Thatsachen. [wissentlich.]

consciously (~-lᵉ) *adv.* bewußt(erweise),

consciousness (~nᵉß) *s.* 1. † Mitwissen *n.* — 2. Bewußtsein(szustand *m*) *n.*

consciovoluntary ⌂ (kŏn-schᵉ-ᵉ-wŏ'l-ᵉn-tᵉ-nᵉ) *a.*, *phls.* Bewußtsein u. Willen betr.

conscribe (tᵉn-ßkraī'b) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † anwerben; röm. Alt.: in die Senato'renliste eintragen. — 2. † umschrei'ben, beschränken. — 3. ✕ aufbieten, ausheben.

conscript[1] (tŏ'n-ßkrĭpt) [lt.] **I** *a.* 1. (röm. Alt.: in die Senato'renliste) eingetragen. — 2. ✕ zwangsweise ausgehoben. — **II** *s.* 3. ✕ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekru't.

conscript[2] ✕ (tᵉn-ßkraī'pt) *v/a.* ①a. zwangsweise ausheben. — Vgl. **~**[1].

conscription ✕ (tᵉn-ßkraī'p-schᵉn) [lt.] *s.* (Zwangs-)Aushebung *f*, Konskription *f.*

conscriptional ✕ (~schᵉ-nᵉl) *a.* (Zwangs-)Aushebung betr.; Aushebungs-...

conseasonal ⌂ ✎ (kŏn-ßī'-ᵉ-nᵉl) *a.* zu derselben Jahreszeit vorkommend (zB. Insekten).

consecrate[1] (tŏ'n-ßᵉ-krēt) [lt. *p.p. consecrat-us*] *v/a.* ①b. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Brot, Wein, Bischof, Gotteshaus ꝛc. weihen; einsegnen. — 3. † röm. Alt.: = apotheosise. — 4. † *eccl.* = canonise. — ***Syn.*** (zu ~ 1) s. addict.

consecrate[2] (~krĕt) [lt.] *a.* geweiht, geheiligt.

consecratedness ✎ (~krē-tᵉd-nᵉß) *s.* Ge-

consecratee (kŏn-ßᵉ-krē-tī') *s.* j. der ein Weihgeschenk empfängt. [secrator.]

consecrater (tŏ'n-ßᵉ-krē-tᵉr) *s.* = con-

consecration (kŏn-ßᵉ-krē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f.* — 2. *eccl.* Weihung *f*, Konsekration *f* des Brotes, Weines, Bischofs ꝛc.; Einsegnung *f.* — 3. ✎ röm. Alt.: = apotheosis. — 4. † Fluch *m*, Bannfluch *m.*

consecration-cross (kŏn-ßᵉ-krē'-schᵉn-krŏß) *s.*, *eccl.* Einweihungskreuz *n* an Kirchenwänden ꝛc. [weihend.]

consecrative (tŏ'n-ßᵉ-krē-tĭw) *a.* (ein-)

consecrator (~tᵉr) [lt. *id.*] *s.* Einweiher *m.*

consecratory ✎ (~krē-tᵉ-nᵉ) *a.*, *eccl.* heiligend, einsegnend; ~ words *pl.* Einsegnungsworte *n/pl.*

con. sect. ⌂ *math. abbr.* = conic section (s. conic). [folgerichtig.]

consectaneous † (kŏn-ßĕk-tē'-nᵉ-ᵉß) *a.*

consectary (tŏ'n-ßĕk-tᵉ-nᵉ od. tᵉn-ßĕ'k-tᵉ-nᵉ) [lt.] **I** † *a.* sich (daraus) ergebend, folgerecht. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) *rhet.* Zusatz *m*, Korolla'rium *n.*

consecution (kŏn-ßᵉ-kjū'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolge(n *n*) *f*, Folge *f*; ✝. — 2. ⌂ *log.* (Schluß-)Folge *f*, Folgerung *f*; reciprocal ~ wechselseitige Folge.

Zu ~ 1: † *ast.* ~ month Mond- oder synodischer Monat (Zeit von e-m Neumond zum andern); *gr.* ~ of tenses Folge *f* der Zeiten (= sequence of tenses).

consecutive (tᵉn-ßĕ'k-tᵉ-iᵘ-tĭw) **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. auf-ea.-folgend; fifty ~ years 50 Jahre nach-ea. — 2. ⌂ *log.* folgerichtig. — 3. (to) sich ergebend aus; (bes. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge-...; Magneti'smus: ~ points od. poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.*; *med.* ~ symptoms od. phenomena *pl.* Folge-Erscheinungen *f/pl.* — 4. *gr.* folgernd, konseku'tiv. — 5. ♪ fortschreitend (bes. falsche Quinten u. Okta'ven). — 6. ⌂ *math.* unendlich nahe. — **II** ~s *s/pl.* 7. ♪ Fortschreitungen *f/pl.*, Folgen *f/pl.* (bes. falsche Quinten u. Oktaven); covered ~s, hidden ~s verdeckte, falsche Folgen *f/pl.*

consecutively (~-lᵉ) *adv.* 1. fortlaufend, nach-ea. — 2. † in der Folge; folglich.

consecutiveness (~nᵉß) *s.* (Aufeinander-) Folge *f.* [*agr.* u. *hort.* zs.-säen.]

conseminate † (tᵉn-ßĕ'm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.*,

consenescence ✎ (kŏn-ßᵉ-nĕ'ß-ᵉnß), **~y** † (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Zs.-Altwerden *n*; allgemeiner Verfall. [Übereinstimmung.]

consension ✎ (tᵉn-ßĕ'n-schᵉn) *s.* geistige

consensual (~schᵘ-ᵉl) [consensus] *a.* 1. (nur) auf (mündlicher) Übereinkunft beruhend. — 2. ⌂ *physiol.* Reflexe'x-...; ~ motions *pl.* Reflexbewegungen *f/pl.*

consensus (~ßᵉß) [lt. *id.*] *s.* 1. allgemeine Übereinstimmung; (general) ~ of opinion allseitige Zustimmung. — 2. ⌂ *physiol.* und *med.* Sympathie *f*, Mitempfinden *n* einzelner Orga'ne.

consent (tᵉn-ßĕ'nt; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. fast †: übereinstimmen. — 2. (to) zu-, bei-stimmen (*dat.*); einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — ***Syn.*** s. acquiesce, agree und allow. — **II** † *v/a.* 3. zustimmen (*dat.*), zugeben. — **III** *s.* 4. fast †: Übereinstimmung *f*; Einmütigkeit *f.* — 5. Zustimmung *f*, Einwilligung *f*; Willfahren *n*; ✝. — 6. † Einklang *m.* — 7. † = consensus 2.

Zu ~ 5: jur.: age of ~ Mündigkeitsalter *n* (vor dem Zivil- und Strafrichter); with one ~, by common ~ mit Zustimmung aller, einmütig; with the ~ of mit Genehmigung (*gen.*); † to be of ~ mitschuldig sn, Teilnehmer sn; *prvb.* silence gives ~ wer schweigt, sagt ja.

consentable *Am.* (tᵉn-ßĕ'n-tᵉbl) [a/f.] *a.* jur.: durch Übereinkunft festgesetzt; ~ line vertragsgemäße Grenzlinie (Pennsylvanien).

consentaneity ✎ (tᵉn-ßĕn-tᵉ-nī'-ᵉ-tᵉ) *s.* (gegenseitige) Übereinstimmung.

consentaneous (kŏn-ßĕn-tē'-nᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ (to, with) übereinstimmend; gleichzeitig.

consentaneousness (kŏn-ßĕn-tē'-nᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* (gegenseitige) Übereinstimmung.

consentant ✎ (tᵉn-ßĕ'n-tᵉnt) [a/f.] *a.* zu-, bei-stimmend, einwilligend.

consentany † (~tᵉ-nᵉ) *a.* = consentaneous.

consenter ✎ (tᵉn-ßĕ'n-tᵉr) *s.* Zustimmer(in).

consentful ✎ (tᵉn-ßĕ'nt-fūl) *a.* □ völlig übereinstimmend.

Consentian ⌂ (kŏn-ßĕ'n-tᵉ-ᵉn) [lt. (*dii*) *conse'ntes*] *a.* röm. *myth.* konse'ntisch (auf die 12 obersten Götter bezüglich).

consentience (tᵉn-ßĕ'n-schᵉ-ᵉnß) *s.* 1. Übereinstimmung *f.* — 2. ⌂ (anima'lische) Gesamt-empfindung ohne bestimmtes Bewußtsein seiner selbst.

consentient (~schᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. übereinstimmend, einstimmig, zustimmend. — 2. ⌂ (nur) anima'lisch empfindend; ~ activities *pl.* unwillkürliche, von bewußter Reflexion freie Thätigkeiten *f/pl.* (zB. nach ihren Instinkten handelnder Tiere, der Nachtwandler ꝛc.). [Zustimmung; † einmütig.]

consentingly (~tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* mit eigener

consentingness ✎ (~nᵉß) *s.* = consent.

consentive (~tĭw) *a.* □ = consentient 1.

consentment † (~ßĕ'nt-mᵉnt) = consent.

consent-rule (tᵉn-ßĕ'nt-nūl) *s.* jur.: Zustimmungs-Urkunde *f* des Verklagten.

consequence (tŏ'n-ßᵉ-kwĕnß) [lt. *conseque'ntia*] **I** *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konseque'nz *f*; † Verkettung *f* (*ML.*); ✝. — 2. ⌂: a) *log.* Folge *f*, Folgerung *f*; Schlußsatz *m*; b) *gr.* Nachsatz *m.* — 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; ✝. — 4. Wichtigthuerei *f.* — 5. *ast.* Fortgehen *n* e-s Gestirns von e-m in das folgende Zeichen. — 6. ~s *pl.* Protokollspiel *n* (wobei jeder seine Zuthat auf einen herumgehenden Zettel, dessen Inhalt ihm unbekannt, schreibt, um schließlich zu sehen, was „heraus" kommt); to play at ~s Protokoll spielen. — **II** † *v/n.* 7. folgern (*ML.*).

Zu ~ 1: fast † by ~, † oder P of ~ folglich; † of good (bad) ~ von guten (schlimmen) Folgen; in ~ infolgedessen; in ~ of infolge (von od. *gen.*); in ~ of that demzufolge; you will have to put up with (od. to take) the ~s Sie werden sich die Folgen gefallen lassen müssen.

Zu ~ 3: this is a matter of (some, little, great, no) ~ das ist eine Sache von (einiger, geringer, großer, keiner) Bedeutung; a man of ~ ein bedeutender Mann; it is of no ~ es hat nichts auf sich, es macht nichts aus; to set up for a person of ~ oder to give oneself an air of ~ sich wichtig machen, sich ein wichtiges Ansehen geben.

consequent (tŏ'n-ßᵉ-kwĕnt) [a/f. *id.*; lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. (on, upon, ✎ to) (nach-) folgend. — 2. folgerecht, konseque'nt. — 3. Magneti'smus: Folge-...; ~ points oder poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.* — **II** *adv.* 4. ~ to this (that) infolgedessen. — **III** *s.* 5. Folge *f*; Folge-erscheinung *f.* — 6. ⌂ *log.* = consequence 2a (*ant.* antecedent). — 7. (a. ~s *pl.*) das Folgende. — 8. ⌂ *math.* Hinterglied *n* eines Verhältnisses. — 9. ♪ = answer 6.

consequential (kŏn-ßᵉ-kwĕ'n-schᵉl) [vom lt. *conseque'ntia*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. (on, upon) daraus od. darauf (er)folgend, sich daraus ergebend; jur.: ~ losses *pl.*, ~ damages *pl.* nachträgliche Verluste *m/pl.* — 2. ⌂ *log.* folgerecht, richtig, konseque'nt. — 3. (ge-) wichtig. — 4. wichtigthuend, hochtrabend, eingebildet. — 5. † fortlaufend. — **II** † *s.* 6. (Schluß-)Folgerung *f.*

consequentiality (~kwĕn-schᵉ-ĭ'-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Folgerichtigkeit *f.* — 2. Wichtigthuerei *f.*

consequentially (~kwĕ'n-schᵉ-lᵉ) *adv.* 1. † in der Folge; demnach; folgerichtig. — 2. mittelbar. — 3. (in) wichtigthuend(er Weise).

consequentialness (kŏn-ß̣ᵉ-twe′n-schᵉl-nᵉß) *s.* 1. † Folgerichtigkeit *f*; Zusammenhang *m*. — 2. Wichtigthuerei *f*, hochtrabendes Wesen.

consequentious *Am.* (~schᵉß) *a.* pomphaft, hochtrabend; ~ness (~-nᵉß) *s.* Pomphaftigkeit *f*, Wichtigthuerei *f*.

consequently (kŏ′n-ß̣ᵉ-twent-leᵉ) *adv.* 1. folglich, infolgedessen, also, deshalb. — 2. † in der Folge, darauf. [keit *f*.]

consequentness † (~nᵉß) *s.* Folgerichtig-

consertion ✎ (kᵉn-ß̣ōᵛ′-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Verbindung *f*; Anpassung *f*; Gleichmäßigkeit *f*. [haltung fähig.]

conservable (~wᵉbl) [spät-lt.] *a.* der Er-

conservacy † (~wā-ß̣ᵉ) *s.* = conservancy.

conservancy (kᵉn-ß̣ōᵛ′-wᵉn-ß̣ᵉ) [mlt. *conserva′ntia*] *s.* 1. Strom-, Hafen-Gericht *n*, -Kommission *f* zur Erhaltung der Fischerei (z.B. der Themse [Thames Court of C~], unter dem Vorsitze des Lord Mayors, Lo.). — 2. Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten ꝛc.

conservant (~wᵉnt) [lt.] *a.* erhaltend, (vor Verfall ꝛc.) bewahrend. [halten.]

conservate ✎ (kŏ′n-ß̣ᵉr-wēt) *v/a.* ① b. er-

conservation (kŏn-ß̣ᵉr-we′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. (Aufrecht-)Erhaltung *f*, (Auf-)Bewahrung *f*. — 2. ♃ *phys.* ~ of energy od. ~ of force Erhaltung *f* der Kraft. — 3. ♃ *ast.* ~ of areas Beschreibung *f* eines gleichen Flächenraums durch den Radius vector. — 4. ♃ Psychologie: faculty of ~ Erinnerungs-Vermögen *n*, Gedächtnis *n*. — 5. † Halten *n* oder Aufziehen *n* von Haustieren.

conservational (~schᵉ-nᵉl) *a.* bewahrend.

conservatise ④ (kᵉn-ß̣ōᵛ′-wā-tāiß) *v/a.* u. *v/n.* ① b. konservati'v machen (werden).

conservatism (~tiſm) *s.* (bſd. *pol.*) Konservati(vi)smus *m*, konservati've Richtung.

conservatist ✎ (~tißt) *pol.* **I** *a.* konservati'v. — **II** *s.* Konservati'ver *m*.

conservative (~tiw) [lt.] *abbr.* **C.** **I** *a.* □ 1. (of) erhaltend, bewahrend; ‡. — 2. *Am.* sorgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* **C~** konservati'v, am Bestehenden haftend (*ant.* Liberal, Radical). — **II** *s.* 4. Erhaltungsmittel *n*; erhaltendes Prinzi'p. — 5. *pol.* **C~** Konservativer *m*; England: Tory *m* (spr.: tōᵛ′-reᵉ ⑨).

Zu ~ 1: *phys.* ~ force erhaltende Kraft; *phys.* ~ system auf der Erhaltung der Kraft beruhendes Syste'm; Psychologie: ~ faculty Erinnerungs-Vermögen *n*, Gedächtnis *n*.

conservativeness (kᵉn-ß̣ōᵛ′-wā-tiw-nᵉß), **~vism** (~tᵉ-wiſm) (DISRAELI) *s.* = conservatism. [*id.*] *s.* = conservatory 7.

conservatoire ♪ (fr.: kŏ-ßär-wa-toa′r) [fr.]

conservator (kŏ′n-ß̣ᵉr-wē-tᵉr, kŏn-ß̣ᵉr-we′-tᵉr, ✎ kᵉn-ß̣ōᵛ′-wā-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter *m*, Beschützer *m*; Wächter *m*; ‡. — 2. Aufseher *m*; Konserva'tor *m* e-s Muse'ums. — 3. *Am.* Kura'tor *m* eines Geisteskranken.

Zu ~ 1: C~ of the Peace Erhalter *m* des Friedens (Titel des Herrschers, des Lordkanzlers u. anderer hoher Würdenträger); ~ of a river Stromherr *m*; C~ of the River Thames Stromherr *m* der Themse (Titel des Lord Mayors ꝛc.); ſ. conservancy 1.

conservatoried (~tᵉ-rid) *a.* mit einem Glashause (für Pflanzen) überbaut (*HO.*).

conservatorship (~tᵉr-ſchip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines conservator (ſ. ds).

conservatory (kᵉn-ß̣ōᵛ′-wā-tᵉ-reᵉ) [mlt.] *abbr.* **con.** **I** *a.* 1. erhaltend, bewahrend; konservierend. — 2. konservati'v. — 3. jur.: verwahrend. — 4. strompolizeilich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 5. † Erhaltungsmittel *n*; Aufbewahrungsort *m*; Behälter *m*. — 6. ♀ *hort.* Treib-, Gewächs-haus *n*. — 7. ♪ Konservato'rium *n* (a. ~ of music); Musik-, Theater-schule *f*.

conservatrix ✎ (kŏn-ß̣ōᵛ′-weᵉ′-triß, *CT.D.* kŏ′n-ß̣ᵉr-we~) [lt. *id.*] *s.* Bewahrerin *f*.

conserve[1] (kᵉn-ß̣ōᵛ′w) [lt. *conserva′re*] *v/a.* ① b. 1. (aufrecht) erhalten; bewahren (from vor); konservieren. — 2. † einmachen.

conserve[2] (kŏ′n-ß̣ōᵛw) [fr.] *s.* 1. Konserve *f*, das süß Eingemachte; † Mixtu'r *f*; ~ of roses Rosenzucker *m*. — 2. † ♀ *hort.* = conservatory 6. — 3. † Vorrat *m*.

conserver (kᵉn-ß̣ōᵛ′-wᵉr) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in). — 2. Einmacher(in) (Früchte).

consessive (kᵉn-ß̣eᵛ′ß-tiw) *a.* bei-, zſ.-sitzend.

Consett (kŏ′n-ß̣ᵉt, auch kᵉn-ß̣eᵛt) *npr.* (engl. St., Grfſch. *Dur.*).

consider (kᵉn-ß̣i′d-ᵉr) [lt.] ① a. **I** *v/a.* 1. betrachten, besehen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ‡. — 3. beachten, hochachten; Rücksicht nehmen auf; ‡. — 4. ansehen (as als), halten für; ‡. — 5. † j-n bedenken, erkenntlich sein gegen (for für, wegen). — **II** *v/n.* 6. (reiflich) überlegen, bedenken (✎ to ~ of); ‡. — 7. † zaudern.

Zu ~ 2: ~! bedenke!; ~ed wenn man in Betracht zieht oder bedenkt; his youth ~ed in Anbetracht ſ-r Jugend; ~ing (the circumstances) wenn man die Umstände in Erwägung zieht; F he is getting on very well ~ing es geht ihm den Umständen nach sehr gut; ~ing me was mich betrifft.

Zu ~ 3: he does not ~ the consequences er denkt nicht an die Folgen.

Zu ~ 4: ~ yourself at home thun Sie, als ob Sie zu Hause seien; you ought to ~ yourself lucky Sie sollten sich glücklich schätzen; please to ~ me yours to command! bitte vollständig über mich zu verfügen!; he is ~ed a rogue er gilt für einen Schurken; you may ~ yourself my prisoner betrachten Sie sich als meinen Gefangenen; I ~ it a great shame that ... ich halte es für eine wahre Schande, daß; it is ~ed bad taste to ... es gilt für abgeschmackt, zu ... [überlegen.]

Zu ~ 6: I'll ~ about it ich will es

considerability (kᵉn-ß̣id-ᵉ-nā-bl′(-ᵉ-teᵉ) *s.* = considerableness.

considerable (~ß̣i′d-ᵉ-nᵉbl) [fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. † zu betrachten(d); merkwürdig. — 2. beträchtlich, beachtenswert, ansehnlich, bedeutend, wichtig. — 3. F *Am.* viel; sehr. — **II** *adv.* 4. beträchtlich; F *Am.* he is ~ of an artist er ist ein bedeutender Künstler. — **III** *s.* 5. † wichtige(re) Sache. — 6. F *Am.* ein gut Teil.

considerableness (~-nᵉß) *s.* Beträchtlichkeit *f*, Bedeutung *f*; the ~ of things der Wert der Dinge. [trachtung *f*.]

considerance † (~rᵉnß) [a/ſ.; lt.] *s.* Be-

considerate (~rät) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, besonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rücksichtsvoll, aufmerksam (to, towards, of gegen). — 4. † bedacht (of auf).

considerateness (~-nᵉß) *s.* 1. fast †: Bedachtsamkeit *f*; Klugheit *f*. — 2. Rücksichtnahme *f*; Aufmerksamkeit *f*.

consideration (kᵉn-ß̣id-ᵉ-reᵉ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überlegung *f*, Erwägung *f*; ‡. — 2. Rücksicht *f*, Berücksichtigung *f*; Erwägung *f*; ‡. — 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang od. ernster Erwägung; ‡. — 4. Entgelt *n*, Entschädigung *f*; ♥ Prä'mie *f*; ‡. — 5. jur.: Gegenleistung *f*; Äquivale'nt *n*; ♥ Valu'ta *f* eines Wechſels; ‡. — 6. Rücksicht(nahme) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Achtung *f*, Hochachtung *f*; ‡. — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; ‡.

Zu ~ 1: it admits of no ~ es unterliegt keinem Bedenken; to take into ~ in Betracht (Erwägung) ziehen; to fall under ~ in Betracht (Erwägung) kommen; the affair is under ~ die Angelegenheit wird erwogen od. beratschlagt.

Zu ~ 2: that is a matter for ~ das ist eine Sache, die Berücksichtigung verdient; in ~ of in Anbetracht, betreffs, hinsichtlich (*gen.*); ♥ for and in ~ of the sum of nm u. für die Summe von.

Zu ~ 3: money is the first ~ with people das Geld ist bei den Leuten die Hauptsache; £ 5 are a great ~ to a poor man 5 Pfd. sind keine Kleinigkeit für e-n armen Mann; money is no ~ auf Geld wird nicht gesehen.

Zu ~ 4: he will do it for a ~ er wird es gegen Entschädigung thun.

Zu ~ 5 jur.: concurrent ~ gleichzeitige Gegenleistung; executed ~ vorher empfangene G.; executory ~ nachher zu empfangende G.; failure of ~ später sich herausstellende Mangelhaftigkeit e-r G., ♥ mangelhafte Valuta; valuable ~ gleichwertige G.; want of ~ Mangel *m* an G. (♥ an Valuta).

Zu ~ 6: with every ~ mit aller Rücksicht; he has no ~ for old age er hat keine Achtung vor dem Alter.

Zu ~ 7: he is an author of some ~ er ist ein Schriftsteller von einiger Bedeutung.

considerative (kᵉn-ß̣i′d-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* □ 1. vorsichtig, überlegt. — 2. † theore'tisch.

considerativeness † (~-nᵉß) *s.* Nachdenklichkeit *f*. [siderer.]

considerator † (~rē-tᵉr) [lt.] *s.* = con-

considerer (kᵉn-ß̣i′d-ᵉ-rᵉr) *s.* Betrachter(in), Denker(in).

considering (kᵉn-ß̣i′d-ᵉ-rinᵍ) **I** *s.* = consideration. — **II** *p.pr.* ſ. consider 2 ‡.

considering-cap F (~käp) *s.*, *co.* Überlegungs-Mütze *f*; I'll put on my ~ ich werde mir das noch einmal überlegen.

consideringly (~leᵉ) *adv.* wohl-überlegt, mit Überlegung, mit Bedacht.

consign (kᵉn-ß̣āi′n) [fr. *consigner*, lt. *consigna′re*] ① a. **I** *v/a.* 1. † (wie) mit e-m Zeichen (Siegel, Kreuz bei der Taufe ꝛc.) versehen; beglaubigen; konfirmieren. — 2. † bestimmen. — 3. (to) über-geben, -weisen, behändigen; anvertrauen; ‡. — 4. ♥ Geld hinterle'gen, deponieren; ‡. — 5. ♥ über-machen, -senden, konsignieren; weitS.: adressieren (to an). — 6. † beauftragen. — 7. mit Gefängnis belegen. — **II** † *v/n.* 8. unterschreiben, einwilligen (*SH.*). — *Syn.* ſ. commit.

Zu ~ 3: † to ~ to writing niederschreiben; to ~ to oblivion der Vergessenheit übergeben; the body was ~ed to the grave der Leichnam wurde dem Grabe übergeben.

Zu ~ 4 ♥: ~ed goods *pl.* anvertraute oder Kommissions-Waren *f/pl.*; ~ed money anvertrautes Geld, Deposi'tengelder *n/pl.* [geben(d), -weisen(d).]

consignable (kᵉn-ß̣āi′-nᵉbl) *a.* zu über-

consignatary (kᵉn-ß̣i′g-nā-tᵉ-reᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* 1. jur.: Verwahrer *m*, Deposita'r *m*. — 2. ♥ † Konsignata'r *m*.

consignation (kŏn-ß̣ig-neᵉ′-ſchᵉn) [(m)lt.] *s.* 1. † Versehung *f* mit dem Kreuzeszeichen (bſd. bei der Konfirmation); Unterzeichnung *f*; Besiegelung *f* (auch *fig.*); Bezeugung *f*. — 2. † Übergabe *f*; Bestimmung *f*. — 3. Überweisung *f* von Geld; bſd. schott. jur.: Hinterle'gung *f*, Deponierung *f*; Hinterlegungskontrakt *m*. — 4. ♥ Konsignation *f* (= consignment); to the ~ of ... unter der Adresse von ..., zur Konsignation (⚓ zur Verschiffung) nach ...

consignatory (kᵉn-ß̣i′g-nā-tᵉ-reᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* Mitunterzeichner(in). [nung *f*.]

consignature † (~tſchᵉr) *s.* Gegenzeich-

consigne ✕ (kō'n-ßāīn, fr.: kǫ-ßi'nj) [fr. *id.*] *s.* Weisung *f*, Instruktion(szettel *m*) *f* für einen Wachtposten; Losung *f*, Paro'le *f*.

consigné ✕ u. ⚓ (fr.: kǫ-ßl-nje') [fr.] *s.* mit (Stuben-, Schiffs-)Arrest Belegter.

consignee ☻ (kōn-ßāī-ni') [consign] *s.* 1. (Waren-)Empfänger *m*, Konsignata'r *m* (*ant.* consignor). — 2. Fa'ktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m*.

consigneeship ☻ (~schip) *s.* Konsignata'rschaft *f*; Agentu'r *f*.

consigner (kⁿn-ßāī'-nᵉr) *s.* = consignor.

consignificant ✎ (kōn-ßīg-nī'f-ᵉ-fⁱⁿt) *a.* gleichbedeutend; sinnverwandt.

consignificate ☙ (~kāt) *s.* (bsd. *gr.*) das durch eine Nebenform Bezeichnete, Nebenform *f*.

consignification ✎ (kōn-ßīg-nᵉ-fⁱ-kē'-schⁿn) *s.* 1. Mit-, Neben-bedeutung *f*. — 2. Gleichbedeutigkeit *f*, Synonymie' *f*.

consignificative ✎ (kōn-ßīg-nī'f-ᵉ-tⁱᵛ-tīw) **I** *a.* 1. = consignificant. — 2. mit andern Wörtern zs. eine Bedeutung habend od. erlangend. — **II** *s.* 3. gleichbedeutendes Wort, gleichbedeutende (Wort-)Form.

consignify ✎ (kōn-ßī'g-nᵉ-fāī) *v/a.* ①d. mitbedeuten; eine Mitbedeutung haben.

consignment (kⁿn-ßāī'n-mᵉnt) [consign] *s.* 1. Über-weisung *f*, -sendung *f*; Zustellung *f*. — 2. Hinterle'gung(skontrakt *m*) *f*, Deponierung *f*; Hinterlage *f*. — 3. ☻ Überweisung *f* von Waren ꝛc., Konsignation *f*; konsignierte Waren *f/pl.*; ⚳.

Zu ~ 3 ☻: goods *pl.* in ~ konsignierte oder Konsignations-Waren *f/pl.*; by way of ~ konsignationsweise; to send on ~ in Konsignation (Kommission) senden; ~ of (in) specie Barsendung *f*; ~ account Konsignationsrechnung *f*; a new ~ of coffee eine frische Sendung Kaffee.

consignor (kⁿn-ßāī'n-ᵉr oder kōn-ßᵉ-nōr') *s.* 1. Über-weiser *m*, -sender *m*; Zusteller *m*. — 2. Hinterle'ger *m*, Depone'nt *m*. — 3. ☻ (*ant.* consignee) (Waren-)Einsender *m*, Verfrachter *m*, Konsigna'nt *m*, Konsignateur *m*.

consillary (kⁿn-ßī'l-ᵉ-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (be)ra-

consilience (kⁿn-ßī'l-ᵉ-ᵉⁿnß) [consilient] *s.*, *fig.* Zusammen-fallen *n*, -stimmen *n*.

consilient (~ᵉ-ᵉⁿnt) [lt. *con* u. *sali're* springen] *a.*, *fig.* zs.-treffend, übereinstimmend.

consimilar ✎ (kōn-ßī'm-ᵉ-lᵉr) *a.* von gemeinschaftlicher Ähnlichkeit.

consimilitude ✎ (kōn-ßᵉ-mī'l-ᵉ-tjūd), **~y** ✎ (~tᵉ) *s.* (gemeinschaftliche) Ähnlichkeit.

consist (kⁿn-ßī'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. bestehen, existieren. — 2. zs.-gesetzt sein, bestehen (in in, of aus). — 3. † to ~ on fußen, bestehen auf (*SH.P.1,4,83*). — 4. to ~ with zs.-bestehen mit; ehm. oh. with: in sich zs.-hangen, gleichmäßig zu. — 5. † zs.-halten.

consistence (kⁿn-ßī'ßt-ᵉⁿnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Zs.-setzung *f*, Beschaffenheit *f*. — 2. Festigkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Konsiste'nz *f*. — 3. ✎ zähe Masse; † feste Verbindung (*ML.*). — 4. (letzt nur ~y) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konseque'nz *f*; Beständigkeit *f*; ~ of character Sichgleichbleiben *n* des Charakters; ~ of laws innere Übereinstimmung der Gesetze. — 5. † Bestand *m*, Dauer *f*.

consistent (kⁿn-ßī'ßt-ᵉⁿnt) [lt.] *a.* □ 1. fest, dicht, zs.-haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zs.-bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*); ⚳. — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen ꝛc.). — 4. † zusammengesetzt.

Zu ~ 2: a law which is ~ with justice and humanity ein gerechtes und menschliches Gesetz; ~ with reason vernunftgemäß; to make ~ with in Einklang bringen mit; you are not ~ with yourself Sie sind nicht konsequent; it is not ~ for him to ... es schickt sich nicht für ihn, zu ...

consisting † (kⁿn-ßī'ßt-tīnᵍ) *a.* = consistent 1 und 2.

consistori*al* (kōn-ßīßt-tō'-rᵉ-ᵉl (⑨), **~ian** (~rᵉ-ᵉⁿn) *a.*, *eccl.* kirchenrätlich, Konsistoria'l-...; ~ court = consistory 2.

consistory (kⁿn-ßī'ßt-tᵉ-rᵉ ob. kō'n-ßīßt-tⁿ-rᵉ) [spät-lt. *consisto'rium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉf) 1. Versammlung (sort *m*) *f*; röm. Rit.: Staatsrat *m* (bsd. des Hadria'n). — 2. *eccl.* Konsisto'rium *n*, geistl. Behörde *f*, Kirchenrat *m*. — 3. *Cath.eccl.* Konsisto'rium *n*, päpstliche od. bischöfliche Ratsversammlung. — **II** *a.* 4. das Konsistorium betr.; Konsistoria'l-... [sistory 2.]

consistory-court (~kōrt ⑨) *s.* = con-

consociate[1] (kⁿn-ßō'-schᵉ-ē-tē) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † vereinigen, zs.-gesellen. — 2. *Am.*, *eccl.* zu einer consociation (s. bs 2) berufen od. versammeln. — **II** *v/n.* 3. sich vereinigen; verwachsen. — 4. *Am.*, *eccl.* sich zu e-r consociation (s. bs 2) versammeln.

consociate[2] † (~ät) [lt.] *s.* Genosse *m*, Gesellschafter *m*. — Vgl. ~[1].

consociation (kⁿn-ßō-schᵉ-ē'-schⁿn) [lt.] *s.* 1. † Vereinigung *f*, vertrauliche Verbindung; Genossenschaft *f*, Bund *m*. — 2. *Am.*, *eccl.* Versammlung *f* von kongregationali'stischen Geistlichen und Abgeordneten (Connecticut).

consociational *Am.* (~schᵉ-nᵉl) *a.*, *eccl.* eine consociation (s. bs 2) betreffend.

consolable (kⁿn-ßō'-lᵉbl) [lt.] *a.* zu trösten(d), Trost zulassend. [sole[1].]

consolate[1] † (kō'n-ßᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* = con-

consolate[2] † (~lät) *a.* tröstlich.

consolation (kōn-ßᵉ-lē'-schⁿn) [fr.; lt.] *s.* Tröstung *f*, Trost *m*; Sport: ~ match, ~ race Trost-wettkampf *m*, -rennen *n* für vorher Unterlegene; ~ stakes *pl.* Einsätze *m/pl.* im Trostrennen; poor ~ schlechter Trost. [Tröster *m*.]

consolator † (kō'n-ßᵉ-lē-tᵉr) [lt. *id.*] *s.*

consolatory (kⁿn-ßō'l-ᵉ-tᵉ-rᵉ, † ~ßō'-lᵉ-~) [lt.] **I** *a.* tröstend, trostreich; Trost-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉf) Trostmittel *n*, Trost-rede *f*, -schreiben *n*.

consolatress (kō'n-ßᵉ-lē-tnᵉß), **~ix** (~ᵉlīßß) *s.* Trösterin *f*.

console[1] (kⁿn-ßō'l) [fr. *consoler*; lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) trösten.

console[2] ⚙ (kō'n-ßōl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*; ~ of a gate Rollwerk *n* e-r Pforte. — 2. Konso'le *f*, Wandgestell *n*; Spiegelpfeiler-Tischchen *n* (a. ~ table). — 3. Stütze *f*, Strebe *f*, Stützeisen *n*, Vorsprung *m*. — 4. ✕ Gewehr: Konso'le *f* (Stütze der Kreuzschraube).

consoled ✎ (kō'n-ßōld) *a.* Konsols besitzend.

consoler (kⁿn-ßō'-lᵉr) *s.* Tröster(in).

consolidant (kⁿn-ßō'l-ᵉ-dⁿnt) [fr.; lt.] **I** ✎ *a.* stärkend, (be)festigend; bsd. *surg.* zu(sammen)heilendes Mittel. — **II** *s.* zu(sammen)heilendes Mittel.

consolidate[1] (kⁿn-ßō'l-ᵉ-dēt) [lt. *consolidat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. fest (zs.-hangend od. haltbar) machen, verdichten. — 2. ✕ Truppen zu e-m Körper vereinigen, zs.-ziehen. — 3. e-e Schuld konsolidieren od. fundieren (s. consolidated 1 ⚳). — 4. jur. ꝛc.: vereinigen, kombinieren (Nießbrauch u. Eigentum, Körperschaften, Pfründen ꝛc.). — 5. ✎ *surg.* zu-, zs.-heilen. — **II** *v/n.* 6. fest (hart od. haltbar) werden, erstarren. — 7. ✎ *surg.* (zu)heilen.

consolidate[2] ✎ oder *poet.* (~dät) [lt.] *a.* gefestigt, fest. — Vgl. ~[1].

consolidated (~dē-tᵉd) *a.* 1. fest, dicht; vereinigt, konsolidiert; ⚳. — 2. ☘ kompa'kt, dicht; an-, zs.-gewachsen. — 3. ☗ ~ engine s. consolidation 4.

Zu ~ 1: a) ~ fund (seit 1816) vereinigte Staatseinnahme Englands u. Irlands; b) konsolidierte Anleihe (= ~ annuities *pl.*); c) = ~ threes *pl.* (s. consols); C~ Fund Appropriation Bill das jährlich aus den Beratungen des Committee of Supply hervorgehende Gesetz über Verwendung der im Committee of Ways and Means bewilligten Summen.

consolidation (kⁿn-ßōl-ᵉ-dē'-schⁿn) [spät-lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Fest-machen *n*, -werden *n*, Konsolidierung *f*. — 2. jur. ꝛc.: Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch u. Eigentum, Pfründen, Klagen ꝛc.), Konsolidation *f*; engl. *parl.* C~ Act etwa: Zs.-fassungs- oder Kombinations-Gesetz *n* (den Fachgesetzen gemeinsame Bestimmungen enthaltend). — 3. ⚙ ☗ Festwerden *n*, Sich-sacken *n* der Aufschüttungen. — 4. ☗ ~ engine Kombinations-Lokomotive *f* (für schwere Lasten). — 5. ☘ Zs.-, An-wachsen *n*. — 6. ✎ *surg.* Zu(sammen)heilung *f*. — 7. † Bestätigung *f*.

consolidationist (~schᵉ-nißt) *s.* Freund *m* der Festigung (zB. eines Staatswesens).

consolidative (kⁿn-ßō'l-ᵉ-dä-tiw) *a.* □ festigend, bsd. *surg.* zu(sammen)heilend.

consolidator (~dē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Festmacher *m*, Konsolidierer *m*; das Festmachende. — 2. ⚙ Töpferei: Konsolida'tor *m* (Kombination von Seihetrichtern).

consols (kō'n-ßōls oder kⁿn-ßō'ls) [zsgz. aus consolidated annuities] *abbr.* **Con.** *s/pl.* Finanzwesen: konsolidierte (durch Anweisung bestimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*, Ko'nsols *pl.* (a. ☻); voller Name der ehm. dreiprozentigen in England: "the three per cent(.) consolidated annuities" die dreiprozentigen fundierten Renten *f/pl.*, kurz genannt: "consolidated threes" *pl.* [*id.*] *s.* Kraftbrühe *f*.)

consommé (kōn-ßᵉ-meᵉ', fr. kǫ-ßō-me') [fr.]

consonance (kō'n-ßᵉ-nᵉnß), **~y** (~nᵉn-ßᵉ) [fr.; mlt. *consona'ntia*] *s.* 1. ♪ Ein-, Zs.-klang *m*, Konsona'nz *f* (*ant.* dissonance); ~ of words Reim *m*, Gleichlaut *m*. — 2. *fig.* (to) Übereinstimmung *f*, Harmonie *f*. — 3. † Eintracht *f*, Einigkeit *f* (*SH.*). — 4. *phys.* Mit-schwingen *n*, -klingen *n*.

consonant (kō'n-ßᵉ-nⁿnt) [lt. *consonant-em*] **I** *a.* □ 1. ♪ zs.-stimmend, konsonierend (*ant.* dissonant); ~ chord (od. harmony) Zs.-, Ein-klang *m*, Konsona'nz *f*. — 2. *fig.* (to, bisw. with) übereinstimmend mit; gleichförmig; gemäß, entsprechend (*dat.*); ☙ *log.* ~ terms *pl.* vereinbare Prädika'te *n/pl.* — 3. vernunft-, natur-gemäß (*ant.* absonant 3). — 4. *gr.* konsona'ntisch. — **II** *s.* 5. *gr.* Mitlaut(er) *m*, Konsona'nt *m* (*ant.* vowel).

consonantal (~nⁿn-tᵉl) *a.*, *gr.* konsona'ntisch; Konsona'nten-...; ~ system Konsonantensyste'm *n*. [na'nten versehen.]

consonanted (~lᵉd) *a.*, *co.* mit Konso-

consonantic ✎ (kōn-ßᵉ-nä'n-tīk) *a.*, *gr.* = consonantal.

consonantise ④ (kō'n-ßᵉ-nⁿn-tāīf) *v/a.* ①b. in (e-n) Konsona'nten verwandeln.

consonantism ☙ (kō'n-ßᵉ-nⁿn-tīsm) *s.* Konsonanti'smus *m*; (Syste'm *n* der) Konsona'nten *m/pl.*

consonantness (~nⁿnt-nᵉß) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f*.

consonating (~nē-tinᵍ) *a.*, *phys.* mitklingend, -tönend (vgl. consonance 4); ~ cavities *pl.* mitklingende Höhlungen *f/pl.*

consonous ✎ (kō'n-ßᵉ-nōß) [lt.] *a.* zusammenklingend, gleichstimmig.

consopiation † (kⁿn-ßō-pᵉ-ē'-schⁿn) *s.* = consopition.

consopite † (kō'n-ßᵉ-pāīt) [lt.] **I** *v/a.* einschläfern, -lullen. — **II** *a.* eingeschläfert, beruhigt. [lullen *n*, Einschläferung *f*.)

consopition † (kōn-ßᵉ-pī'sch-ⁿn) *s.* Ein-

consort[1] (kō′n-Șȯrᵗ, † kᵊn-�рт; beide Aussprachen abwechselnd bei *ML.*, *SH.*, &c.) [a/s. *consort(e)*, lt. *consort-em*] *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*; engS.: Gatte *m*, Gattin *f*, Gemahl(in); Prince C~ Prinzgemahl *m* (Gemahl einer regierenden Königin, bsd. Prinz Albert v. Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 1819, † 1861). — 2. ⚓ Mitsegler *m*, Geleit-, Bruder-schiff *n*.

consort[2] (kᵊn-�рт) [~[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. sich gesellen (with zu); engS.: umgehen (with mit). — 2. *fig.* (with) übereinstimmen mit, passen zu. — **II** † *v/a.* 3. vereinigen, zs.-bringen; engS.: vermählen. — 4. to ~ oneself sich gesellen (with zu). — 5. *fig.* in Einklang bringen. — 6. begleiten; sn mit.

consort[3] † (kō′n-�рт) [a/s. *consorte* und *consorce*, mlt. *conso′rtia*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Vereinigung *f*; to keep ~ Gesellschaft leisten. — 2. ♪: a) Musikbande *f*, Kapelle *f*; b) † oder P *Am.* ⁺⁄₊ für concert. — 3. Harmonie *f* (*a.* ♪), Übereinstimmung *f*; Mitwirkung *f*.

consortable ✎ (kᵊn-�рт′-tᵊbl) *a.* (to) j-m beizugesellen(d), vergleichbar mit; zusammenpassend. [Gefährtin *f*.]

consorter † (kᵊn-�рт′-tᵊr) *s.* Gefährte *m*,

consortial ❀ (~schᵊl) [consortium] *a.* ein Konso′rtium betr., genossenschaftlich; Vereins-...; ~ notes *pl.* von e-m Konsortium ausgegebene od. Vereins-(Bank-)Noten *f/pl.*

consortier † (kōn-�рт′-tī′r) *s.* Mitspieler *m* in einem Konzert (*HO.*). [schaft *f*.]

consortion † (kᵊn-Ș ȯrт′-schᵊn) [lt.] *s.* Gesell-

consortism ⌂ (kō′n-Ș ȯrт-tizm) [consort[1]] *s.* Biologie: Lebensgemeinschaft *f*.

consortium ❀ (kō′n-Ș ȯrт′-schᵊ-ᵊm) [spät-lt.] *s.* Genossenschaft *f*, Verein(igung *f*) *m*, Konso′rtium *n*. [bleiben *n*.]

consortment † (kᵊn-Ș ȯrт′t-mᵊnt) *s.* Zs.-

consortship (kō′n-Ș ȯrт-schip) [consort[1]] *s.* 1. Genossenschaft *f*, Verbindung *f*, Verkehr *m*; ⚓ gemeinsame Fahrt, Mitsegeln *n*. — 2. † Vereinigung *f*, Gesellschaft *f*.

consort-ship ⑥ ⚓ (kō″n-Ș ȯrт-schip′) *s.* = consort[1] 2.

consound ♀ (kō′n-Ș aūnd) [*corr.* aus fr. *consoude*, spät-lt. *conso′lida*] *s.* Name verschiedener Pflanzen, bsd.: a) = comfrey, b) = bugle[3], c) = daisy.

conspecies ⌂ (kōn-�pi′-schᵊs) *s.*, *zo.* Unterart *f*, Varietä′t *f* (= subspecies).

conspecific ⌂ (kōn-�pᵉ-�f′i-ik) [conspecies] *a.*, *zo.* zu derselben Art gehörend; engS.: einer Unterart oder Varietät angehörend.

conspectable † (kᵊn-�pe′k-tᵊbl) *a.* leicht zu sehen, sichtbar.

conspectuity † (kōn-�pek′-tjū′r-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊs) *s.*, *co.* Gesicht *n*; Auge *n* (*SH.Cor.2,1,70*).

conspectus (kᵊn-�pe′k-tᵊȘ) [lt. *id.*] *s.* Übersicht *f* (of über).

consperse ⌂ (kᵊn-�pō′rȘ) [lt. *p.p. conspers-us*] *a.* (bsd. *ent.*) gesprenkelt, gefleckt.

conspersion † (kᵊn-Ș ȯrт′-schᵊn) [spät-lt.] *s.* Besprengung *f*.

conspicable † (kō′n-�p-kᵊbl) [spät-lt.] *a.* leicht zu (er)sehen, augenscheinlich.

conspicuity (kōn-�pᵉ-tjū′-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. ✎ = conspicuousness. — 2. † strahlender Glanz, Helle *f*.

conspicuous (kᵊn-Ș ȯrт′-iū-ᵊȘ) [lt. *conspi′cuus*] *a.* □ 1. sichtbar, in die Augen fallend, deutlich. — 2. *fig.* augen-fällig, -scheinlich, einleuchtend, begreiflich. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (oder render) oneself ~ sich hervorthun, die Aufmerksamkeit auf sich lenken (oft *b.s.*); F *iro.* to be ~ by one's (own) absence s. absence 1 ♀; flowers were ~ by their absence der Mangel an Blumen war bemerkenswert.

conspicuousness (kᵊn-Ș ȯrт′-iū-ᵊȘ-nᵉȘ) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. *fig.* Augen-fälligkeit *f*, -scheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Begreiflichkeit *f*. — 3. Ansehnlichkeit *f*, Berühmtheit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (kᵊn-Ș ȯrт′ R-ā-ᵊ) [*pl.* ~ies (~ᵊȘ)] [a/s.] *s.* 1. *b.s.*: a) Verschwörung *f*; b) Komplo′tt *n*, engS. jur.: böswillige Verabredung zu einem Verbrechen. — 2. *g.s.* Zs.-wirken *n*; to be in a ~ to ... es darauf abgesehen haben, zu ..., sich verschworen haben zu ... — *Syn.* siehe alliance (zu 1).

conspirant † (kᵊn-Ș ȯrт′-ā-ᵊnt) [fr.] *a.* an e-r Verschwörung teilnehmend, verschworen.

conspiration ✎ (kōn-Ș ȯrᵊ-kē′-schᵊn) *s.* = conspiracy.

conspirator (kᵊn-Ș ȯrт′R-ā-tᵊr) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworener *m*, Verschwörer *m*.

conspiratorial (~Ș ȯrтR-ā-tō′-rē-ᵊl ⑨) *a.*, *co.* auf (geheimem) Einverständnis beruhend.

conspiratress ✎ (~Ș ȯrт′R-ā-trᵊ-kᵊȘ) *s.* (Mit-) Verschworene *f*, Verschwörerin *f*.

conspire (kᵊn-Ș ȯrā′r) [fr. *conspirer*, lt. *conspira′re*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✎ zusammen-, mit-atmen; *fig.* zusammen-jubeln, -singen (with mit). — 2. *b.s.*: a) F (a. to ~ together) sich verschwören (against gegen, with mit); b) engS. jur.: sich zu e-m Verbrechen verabreden, komplottieren. — 3. *fig.* mit-, zs.-wirken, zs.-treffen (to um zu, with mit); all things ~ to make him happy alles trifft zu seinem Glücke zusammen. — **II** *v/a.* 4. verabreden, planen, aushecken.

conspirer (kᵊn-Ș ȯrā′r-ᵊr) *s.* = conspirator.

conspiringly (~RInᵊ-tᵉ) *adv.* auf dem Wege der Verschwörung; engS. jur.: durch verbrecherische Verabredung.

conspissate † (kᵊn-Ș ȯrI′Ș-āt) [lt.] *v/a.* ein-, ver-dicken, zäh machen.

conspissation † (kōn-Ș ȯrᵊ-�e′-schᵊn) [lt.] *s.* Ein-, Ver-dickung *f*, Zähmachen *n*, Verdichten *n*. [besudeln, beflecken.]

conspurcate † (kᵊn-Ș ȯpō′r-kāt) [lt.] *v/a.*

conspurcation † (kōn-Ș ȯpᵊr-kā′-schᵊn) [lt.] *s.* Besudelung *f*, Befleckung *f*.

Const. *abbr.* = constable[2]; constitution.

Constable[1] (kō′n-Ș tᵊbl) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ engl. Landschaftsmaler (1776–1837).

constable[2] (kō′n-Ș tᵊbl) [a/s. *conestable*, *corr.* aus lt. *comes sta′bali* Oberstallmeister] *abbr.* **Const.** *s.* 1. ehm.: hoher Kron-beamter *m*, -feldherr *m*, Konneta′bel *m*; ♀. — 2. Schloß- &c. Vogt *m*, Festungs- &c. Kommanda′nt *m*. — 3. englisch und *Am.*: a) (police) ~ Polizei- bzw. Gerichts-beamter *m*; in Städten: Konsta′bler *m*, Schutzmann *m*; b) Viertelskommissa′rius *m*; ♀.

Zu ~ 1: ehm. Lord High C~ of England Groß-Konneta′bel *m* von England (jetzt noch bei Krönungen als Ehrenwürde).

Zu ~ 3: ~ of a hundred, high ~ (in manchen Bezirken: chief ~) Oberkonstabler *m*; petty ~, parish ~, † ~ of a vill oder tithing Unterkonstabler *m*, Polizei-, Gerichts-diener *m*; special ~ Konstabler *m* für besondere Fälle; † stipendiary ~ besoldeter Konstabler; F to outrun the ~: a) Distuision: abspringen nach Erschöpfung der Gründe; b) über seine Mittel leben (a. to overrun the ~); *iro.* you might be a ~ for your wit Du hättest es bis zum Nachtwächter bringen können.

constable-hire ⚓ (~hāi′r) *s.* Vergütung *f* für d. Bewachung e-s Schiffes bis zum Löschen.

constablery ✎ (kō′n-Ș tā-blᵊ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉȘ) *s.* 1. Amtsbezirk *m* e-s Konstablers od. Polizeibeamten (a. e-s Schloßvogtes). — 2. *coll.* = constabulary.

constableship (~�tᵊbl-schip) *s.* Amt *n* e-s Konstablers &c. [verwalterin *f*.]

constabless † (kō′n-Ș tā-blᵊ-�Ș) *s.* Schloß-

constablewick † (kō′n-Ș tᵊbl-wik) *s.* Amtsbezirk *m* eines Schloßvogtes &c.

constablish (kᵊn-Ș tā′b-lisch) *v/a.* ①c. zs. mit anderen errichten &c.; ~ed harmony harmo′nisches Zs.-wirken der Naturgesetze.

constabulary (~iū-lᵊ-rᵉ) **I** *a.* Konstabler betreffend, aus Konstablern bestehend; Polizei-...; ~ force Polizei-macht *f*, -mannschaft *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉȘ) *coll.* = ~ force.

constabulatory † (kᵊn-Ș tā′b-iū-lā-tᵊ-rᵉ) *s.* = constablery.

Constance (kō′n-Ș tᵊnȘ) *npr.* 1. Konsta′ntia *f*, Konsta′nze *f* (Bn.). — 2. Ko′nstanz *n*, Ko′nstnitz *n* (Stadt am Bodensee); ❀ ~ linen doppeldichte Leinwand v. St. Gallen (Schweiz); Lake of ~ Bodensee *m*.

constancy (kō′n-Ș tᵊn-�e) [lt. *consta′ntia*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*, unveränderliche Fortdauer, Unwandelbarkeit *f* (Gottes &c.), dauernder Zustand. — 2. Bestand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Beständigkeit *f*, Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*, Unerschütterlichkeit *f*. — 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*. — 5. † Gewißheit *f*, Wahrheit *f*, Wirklichkeit *f*.

Constans (kō′n-Ș tᵊnȘ) *npr.* (röm. Kaiser; † 350).

Constant[1] (kō′n-Ș tᵊnt) *npr.* Ko′nstant(in) *m*, Ko′nstanz *m* (Bn.). — Vgl. ~[2].

constant[2] (kō′n-Ș tᵊnt) [fr.; lt.] **I** *a.* □ 1. beständig, fest, unveränderlich. — 2. fortwährend, beständig, unaufhörlich, anhaltend, stet(ig); ♀. — 3. *math.* und *phys.* stetig, konsta′nt; ♀. — 4. *fig.*: a) beständig, standhaft, beharrlich, fest, entschlossen, unerschütterlich; b) unveränderlich, unwandel-, unverrück-bar; c) verläßlich; (ge-) treu (to *dat.*); ♀. — 5. † bei e-r Aussage &c. bleibend; fest behauptend. — 6. † fest, nicht flüssig (*ant.* fluid). — 7. † feststehend, wahr. — **II** *s.* 8. (bsd. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche, das Beständige; konstante Größe, Konsta′nte *f*. — *Syn.* *constant* unveränderlich, beständig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen oder nach kurzer Unterbrechung wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2: ~ rain anhaltender od. Land-Regen; ~ change steter Wechsel; to be in ~ pain fortwährend Schmerzen haben; ⊙ ~ white Permane′ntweiß *n*; *prvb.* ~ dropping wears the stone steter Tropfen höhlt den Stein.

Zu ~ 3: *elect.*: ~ battery konsta′nte Batterie; ~ current konstanter Strom; *phys.* ~ force stetig wirkende, konstante Kraft; *math.* ~ quantities *pl.* konstante Größen *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ age gesetztes Mannes-Alter; ~ friend beständiger, treuer Freund; to be ~ to one's friend seinem Freunde treu bleiben.

Constantia (kᵊn-Ș tā′n-schᵊ-a) **I** *npr.* (Bezirk im Kapland). — **II** ❀ *s.* Kapwein *m*.

Constantine (kō′n-Ș tᵊn-tāīn oder kōn-�tᵊn-tāī′n) *npr.* 1. Konstanti′nus *m*, Ko′nstantin *m* (Bn.). — 2. (St. in den *U.S.*). — 3. (kōn-Ș tān-tī′n oder fr.: kȯ-�tȯ-ti′n) Constanti′ne *f* (St. in Alge′rien).

Constantinople (kᵊn-Ș tān-tᵊ-nō′-pl) *npr.* Konstantino′pel *n* (das frühere Byza′nz).

Constantinopolitan (kᵊn-Ș tān-tᵊ-nō-pō′l-ᵊ-tᵊn) **I** *a.* konstantinopolita′nisch. — **II** *s.* Konstantinopolita′ner(in).

Constantius (~Ș tā′n-schᵊ-ᵊȘ) *npr.* (römischer Kaiser; † 361).

constant-qualified † (kō″n-Ș tᵊnt-kwō′l-ᵊ-fāīd) *a.* (ge)treu (*SH.C. 1,4,65*).

constat (kō′n-Ș tāt) [lt. *id.* „es steht fest"] *s.* jur.: kurze Angabe des Inhaltes e-s Berichtes.

constate ✎ (kᵊn-Ș tāt′) [fr. *constater*] *v/a.* ①b. feststellen, festsetzen; beweisen.

constellate (kⁿn-ßtĕ′l-ēt oder kŏ′n-ßtⁿ-lēt) ①b. **I** *v/n.* 1. † zſ. scheinen, gemeinſam erſtrahlen. — **II** *v/a.* 2. † zu einem Glanze vereinigen (into in). — 3. *poet.* mit Geſtirnen ſchmücken, mit Sternen beſäen; *p.p.* ~d geſtirnt. — 4. zu e-r Sterngruppe od. e-m Sternſyſte'm vereinigen. — 5. *fig.* wie in einem Sternbilde, zu einer glänzenden, leuchtenden Gruppe vereinigen.

constellation (kŏn-ßtⁿ-lē′-ſchⁿn) [lt.] *s.* 1. *ast.* Konſtellation *f*, Sternbild *n*. — 2. *fig.* Verein *m*, Beiſammenſein *n*, glänzende Vereinigung hervorragender Geiſter oder Vorzüge; Sternenkranz *m*; ~ of beauties Damenflor *m*. — 3. † *astrol.*: a) Stand *m* der Plane'ten zu ea., Aſpe'kt *m*; b) Einfluß *m* der Himmelskörper auf den Menſchen.

constellatory (kⁿn-ßtĕ′l-ă-tⁿ-rᵉ) *a.* ſternbildlich; e-s Sternbildes, v. Sternbildern.

conster † (kŏ′n-ßtᵉr) *v/a.* = construe.

consternate † (kŏ′n-ßtᵉr-nēt) [lt.] *v/a.* beſtürzt machen, verwirren, erſchrecken.

consternation (kŏn-ßtᵉr-nē′-ſchⁿn) [lt.] *s.* Beſtürzung *f*. — *Syn.* ſiehe alarm.

constician (kⁿn-ßti′ſch-ⁿn) *s.*, *thea.*, *sl.* Mu'ſiker *m* (*BAR.*).

constipate (kŏ′n-ßtⁿ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † verdichten. — 2. verſtopfen (mſt *med.*); he is ~d er leidet an Verſtopfung.

constipation (kŏn-ßtⁿ-pē′-ſchⁿn) [ſpät-lt.] *s.* 1. † Verdichtung *f*. — 2. *med.* Verſtopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constipulation † (kŏn-ßtip-ⁱū-lē′-ſchⁿn) [mlt.] *s.* Feſtſetzung *f*; Übereinkunft *f*.

constituency (kⁿn-ßti′t-ⁱū-ⁿn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) *s.*, *coll.* 1. Wähler(ſchaft *f*) *m/pl.*; Wahlkreis *m*. — 2. *Am.* Kundſchaft *f*, Abonne'nten *m/pl.*, (Stamm-)Gäſte *m/pl.*

constituent (~ⁱū-ⁿnt) [lt.] **I** *a.* (□ ✎) 1. zſ.-ſetzend, ausmachend, bildend, weſentlich, hauptſächlich, orga'niſch; Beſtand-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-...; ‡. — 2. konſtituierend: a) (*a. pol.*) wählend; Wähler-..., Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfaſſungsgebend; ‡. — **II** *s.* 3. † Zſ.-ſetzende(r, s); Urheber(in), Bildner(in); konſtituierende Sache; Grundlage *f*. — 4. (weſentlicher) Beſtandteil. — 5. (*a.* ❀) Auftraggeber(in), Bevollmächtigter(in). — 6. ❀ Ausſteller *m* einer Anweiſung. — 7. (bſd. *pol.*) Wähler *m*.

Zu ~ 1: ~ atoms *pl.* zſ.-ſetzende Atome *n/pl.*; ~ elements *pl.* Urſtoffe *m/pl.*; ~ part = ~ 4; ~ party Auftraggeber(in).

Zu ~ 2: ~ body Wahlkörper(ſchaft *f*) *m*, Wählerſchaft *f*; C~ Assembly konſtituierende od. National-Verſammlung, Konſtitua'nte *f* (bſd. Frankreich 1788–91).

constitute (kŏ′n-ßtⁿ-tūt) [lt. *constitut-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. feſt-, ein-ſetzen, einrichten, anordnen; ‡. — 2. zſ.-ſetzen, ausmachen, bilden; ‡. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, beſtellen als (*acc.*); einſetzen, ernennen; ‡. — **II** † *s.* 4. feſtſtehendes Geſetz.

Zu ~ 1: he ~d him his heir er ſetzte ihn zu ſeinem Erben ein; to be ~d by a th. durch et. bedingt ſein.

Zu ~ 2: to be peculiarly ~d eigentümlich angelegt ſein; neither wealth nor power ~s happiness weder Reichtum noch Macht machen das Glück aus.

Zu ~ 3: he was ~d sheriff for N. er wurde zum Sheriff von N. eingeſetzt; he has ~d Mr. B. his attorney (oder agent) er hat Herrn B. als ſ-n Sachwalter (od. Geſchäftsführer) bevollmächtigt; the ~d authorities *pl.* die eingeſetzten (öffentlichen) Behörden *f/pl.*; he ~d himself the champion of public right er warf ſich zum Vorkämpfer für das öffentliche Recht auf.

constituter (kŏ′n-ßtⁿ-tūt-tᵉr) *s.* 1. Einrichter(in), Stifter(in). — 2. = constituent.

constitution (kŏn-ßtⁿ-tūⁱ′-ſchⁿn) [lt.] *abbr.* **Const.** *s.* 1. Feſt-, Ein-ſetzung *f*, Anordnung *f*; Anſtellung *f*; Bildung *f*; Zſ.-ſetzung *f*. — 2. (bſd. Körper-)Beſchaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konſtitution *f*; ‡. — 3. Gemütsart *f*; Geiſtesbeſchaffenheit *f*; Temperame'nt *n*. — 4. *pol.* (Landes-, Staats-ꝛc.) Verfaſſung *f*, Konſtitution *f*; ‡. — 5. röm. jur.: Konſtitution *f*; beſonderes Geſetz, Satzung *f*; Statu't *n*. — 6. *fig.* Grundlage *f*.

Zu ~ 2: by ~ von Natur (aus); weak, strong, &c. ~ ſchwache, ſtarke ꝛc. Konſtitution; powerful ~ kräftiger Körperbau; worn-out, broken-down ~ zerrüttete Konſtitution oder Geſundheit; *Am.*, *sl.* how is the state of your ~? wie befinden Sie ſich?

Zu ~ 4: C~ of the Empire Reichsverfaſſung *f*.

constitutional (kŏn-ßtⁿ-tūⁱ′-ſchⁿ-nᵘl) **I** *a.* □ 1. in der (Leibes-, Geiſtes-, Gemüts-) Beſchaffenheit begründet, die Körperbeſchaffenheit betr.; natürlich; ‡. — 2. *pol.* die Verfaſſung oder Konſtitution betr.; Verfaſſungs-...; verfaſſungsgemäß, geſetzmäßig, konſtitutione'll; ‡. — **II** F *s.* 3. längerer Spaziergang, Körperbewegung *f* (zur Verdauung oder Förderung der Geſundheit); ‡. — 4. *sl.* Geſundheitsſchnaps *m*.

Zu ~ 1: nervousness is often ~ Nervoſität'ſt iſt oft in der Körperbeſchaffenheit begründet; ~ disease den ganzen Körper in Mitleidenſchaft ziehende Krankheit; angeborenes Übel; F *iro.* ~ indisposition to exertion angeborene Faulheit; F ~ walk = ~ 3.

Zu ~ 2: ~ charter Verfaſſungsurkunde *f*; ~ liberty, ~ means *pl.* verfaſſungsgemäße Freiheit, Mittel *n/pl.*; ~ monarchy konſtitutionelle Monarchie.

Zu ~ 3 F: he takes his ~ er macht ſeinen regelmäßigen (Verdauungs- oder Geſundheits-) Spaziergang; morning ~ (regelmäßiger) Morgenſpaziergang.

constitutionalise ④ F (~ſchⁿ-nă-lāⁱſ) *v/n.* ①b. (ſ)einen Verdauungs- oder Geſundheits-Spaziergang machen.

constitutionalism (kŏn-ßtⁿ-tūⁱ′-ſchⁿ-nă-lⁱſm) *s.*, *pol.* Konſtitutionali'smus *m*: a) konſtitutionelle Regierung, b) Grundſätze der Anhänger konſtitutione'ller Regierungsform.

constitutionalist (~lißt) *s.* 1. *pol.* Konſtitutione'ller *m*: a) Anhänger *m* der beſtehenden Verfaſſung; b) Anhänger *m* der konſtitutionellen Regierungsform. — 2. *co.* j. der (ſ)einen Verdauungs- oder Geſundheits-Spaziergang macht (*HO.*).

constitutionality (kŏn-ßtⁿ-tūⁱ-ſchⁿ-nă′l-ⁱ-tᵉ) *s.* 1. ✎ *med.* Begründetſein *n* (of a disease einer Krankheit) in der Körperkonſtitution. — 2. *pol.* Verfaſſungsmäßigkeit *f*.

constitutionary ✎ (kŏn-ßtⁿ-tūⁱ′-ſchⁿ-nⁱ-rᵉ) *a.* = constitutional.

constitutionist (~ſchⁿ-nißt) *s.* = constitutionalist.

constitution-monger ✎ (~ſchⁿn-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Verfaſſungsſchwärmer *m* (*HO.*).

constitutive (kŏ′n-ßtⁿ-tūⁱ-tiw) *a.* □ 1. = constituent 1. — 2. geſetzgebend, konſtituierend, einrichtend.

constitutor (~tᵉr) [lt.] *s.* 1. = constituent. — 2. j. der fremde Schulden zu zahlen verſpricht.

constrain (kⁿn-ßtnē′n) [a/f. *constraindre*, lt. *constri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. gewaltſam zſ.-drücken, -preſſen; be-, ein-engen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. feſſeln, binden; einſperren. — 4. be-, ein-ſchränken. — 5. † Gewalt anthun (*dat.*) (*SH.Ti.A.5,2,178*). — *Syn.* *To force* durch äußere Gewalt zwingen, nötigen; *compel* durch phyſiſche od. moraliſche Gewalt treiben; *constrain* durch zwingende Gründe, Umſtände ꝛc. nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen.

constrainable (kⁿn-ßtnē′-nᵘbl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (kⁿn-ßtnē′nd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~ßtnē′-nᵘd-lᵉ) 1. ge-, er-zwungen; ~ manner gezwungenes Weſen, Ziererei *f*; ~ly zwangsweiſe. — 2. *fig.* unterdrückt; ~ voice gepreßte Stimme.

constrainer (kⁿn-ßtnē′-nᵘᵉr) *s.* Zwingende(r), Nötiger(in) ꝛc. (ſ. constrain).

constraint (kⁿn-ßtnē′nt) [a/f.] *s.* 1. Zwang *m*, Nötigung *f*; by ~, under ~ zwangsweiſe, gezwungen. — 2. *fig.* Zwang *m*, Befangenheit *f*; to impose a ~ upon a person j-n befangen od. verlegen machen. — 3. Einzwängung *f*; Be-, Ein-ſchränkung *f*; to place under ~ e-m Zwange unterwerfen; unter Aufſicht ſtellen. — 4. † Einſperrung *f*.

constraintive † (kⁿn-ßtnē′n-tiw) *a.* zwingend, bindend.

constrict (~ßtni′kt) [lt. *p.p. constrict-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. zſ.-ziehen, -drücken, -preſſen, -ſchnüren; ein-, ver-engen. — 2. an einer Stelle zuſammenziehen, preſſen, drücken od. zerren; einſchnüren. — **II** *a.* 3. eingeſchnürt, verengt; Schnür-...

constriction (~ßtni′k-ſchⁿn) [ſpät-lt.] *s.* Zſ.-ziehung *f*, Einſchnürung *f*, Verengung *f*.

constrictive (~tiw) *a.* zuſammen-drückend, -ziehend; verengend, einſchnürend.

constrictor ⌂ (kⁿn-ßtni′k-tᵉr) **I** *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. — 2. *zo.*: a) = boa 1; b) nord-amerikaniſche Schwarzſchlange (*Basca'nion constri'ctor*). — **II** *a.* 3. *anat.* zſ.-ziehend; ~ muscle = ~ 1.

constrictores ⌂ (kŏn-ßtnⁱk-tŏ′-rīſ ⓪) *s/pl.*, *zo.* Rieſenſchlangen *f/pl.* (Boa- und Sand-ſchlangen).

constringe ✎ (kⁿn-ßtnⁱ′ndǫ) [lt.] *v/a.* ①b. zuſammenziehen.

constringent (kⁿn-ßtnⁱ′n-dǫᵘnt) [lt.] *a.* zuſammenziehend.

construable (kŏ′n-ßtnū-ᵘbl) *a.* auslegbar, auszulegen(d).

construct[1] (kⁿn-ßtnŏ′kt) [lt. *p.p. construct-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚙ zſ.-fügen, zſ.-ſetzen, aufſtellen, aufführen, errichten, (er)bauen; *arch.* to ~ centerings Lehrbogen aufreißen. — 2. *fig.* im Geiſte aufbauen, -ſtellen, bilden, erdenken, erſinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren ꝛc. konſtruieren, entwerfen. — 4. † = construe. — **II** *v/n.* 5. (auf)bauen (d thätig ſn); a. *fig.* (*ant.* demolish). — *Syn.* *To build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig zſ.-fügen, aufführen, erbauen. — Vgl. ~[2].

construct[2] ⌂ (kŏ′n-ßtnŏkt) [lt.] *a.*, *gr.* die Beziehung zwiſchen dem regierenden u. dem regierten Substantiv ausdrückend, konſtruiert; ~ state (oder form) Sta'tus conſtru'ctus.

constructer (kⁿn-ßtnŏ′k-tᵉr) = constructor.

construction (~ſchⁿn) [fr.; lt.] *s.* mſt Konſtruktion *f*: 1. ⚙ Bauen *n*, Erbauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f*, Aufführung *f*; ‡. — 2. ⚙ Bauart *f*, innere Anordnung, Form *f*, Struktu'r *f*, Bau *m*. — 3. *fig.* Aufbau *m* e-s Syſte'ms. — 4. ⚙ Gebäude *n*, Baulichkeit *f*, Bau(werk *n*) *m*. — 5. *math.* u. ⚙: a) Zeichnung *f*, Konſtruktion *f* e-r Figur, e-r Gleichung ꝛc.; b) gezeichnete Figur, Aufriß *m*. — 6. *gr.* Wort-, Perio'denbau *m*, Wortfügung *f*, Konſtruktion *f*. — 7. *gr.* u. jur.: Interpretation *f*, Erklärung *f* e-r Stelle. — 8. *fig.* Auslegung *f*, Deutung *f*, Sinn *m*; ‡. — 9. ⚓ Konſtruktion *f*, trigonome'triſche Berechnung des Kurſes. — 10. ⌂ Aufbau *m* e-s Tonſtückes.

Zu ~ 1: the bridge is in course of ~ die Brücke iſt im Bau begriffen; cost of ~ Baukoſten *pl.*

Zu ~ 8: to put a favourable (wrong, &c.) ~ on a th. etwas günſtig (falſch ꝛc.) auslegen oder deuten; put your own ~ on it! od. put what ~ you like on it! leg' es aus, wie Du willſt!

constructional (tˢn-ʒtnŏʳt-schˢ-nˢl) *a.* □ 1. den Bau od. die Konstruktion betreffend. — 2. *gr.* die Wortfügung ꝛc. betr.; Konstruktions-... — 3. die Auslegung betr.

constructionist (~schˢ-nißt) *s.* (bsd. jur.) Ausleger *m*, Interpre't *m*, Erklärer *m* von Urkunden ꝛc., meist mit e-m Adjektiv; strict ~ strenger Ausleger (bsd. *U. S.*, *hist.* der Verfassungsbestimmungen mit Bezug auf die Rechte der Einzelstaaten); broad ~, loose ~ Erklärer od. Ausleger, der es nicht so genau nimmt.

construction-way 🚃 (tˢn-ʒtnŏʳt-schˢn-wē) *s.* Notbahn *f* für Bauzwecke.

constructive (~tiw) [a/s. *constructif*] *a.* □ 1. aufbauend, schaffend, bildend; erfinderisch; ⚳. — 2. ⚙ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konstruktions-...; ⚳. — 3. auf Thatsachen sich aufbauend; aus e-r Regel folgernd, schließend. — 4. gefolgert, ausVernunftschlüssen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (a. jur.); ⚳.

Zu ~ 1: ~ talent Schaffungs-, Konstruktions- oder erfinderisches Tale'nt.

Zu ~ 2: ⚙ ~ form Bauform *f*, Stil *m*; ~ ironmongery Eisenhandlung *f* für Bauzwecke; *arch.* ~ ornament baulicher Zierat (*ant.* decorative ornament); 🚃 ~ works *pl.* Kunstbau(ten *pl.*) *m*; ~ account Baurechnung *f*.

Zu ~ 4: jur.: to claim ~ damages Ersatz für indirekten od. nur vermuteten Schaden fordern; *Am.* ~ mileage Reiseentschädigung *f* der Kongreßmitglieder für gar nicht gemachte Reisen (*HO.*); jur.: ~ treason als vorhanden angenommener Hochverrat.

constructiveness (~nˢß) *s.* (bsd. Phrenol.) Neigung *f* zum Bauen ꝛc., Bausinn *m*.

constructor (tˢn-ʒtnŏʳt-tˢʳ) [mlt.] *s.* 1. Erbauer *m*, Hersteller *m* (a. *fig.*); ⚳. — 2. ⚙ *arch.* Baumeister *m*. — 3. † Ausleger *m*, Erklärer *m*, Denter *m*.

Zu ~ 1: ⚙ ~ of machines Maschinenbauer *m*; ⚓ ~ of vessels Schiffbauer *m*; ⚓ naval ~ Schiffbau-Ingenieur *m*; ⚓ chief ~ Schiffbau-Direktor *m*.

constructure † (~tˢchˢʳ) [a/s. *id.*] *s.* Bau.

construe (tŏʳn-ʒtnü od. tˢn-ʒtnūʳ) [lt. *construe're*] **I** *v/a.* ①b. 1. a) *gr.* Worte, Sätze richtig ordnen, konstruieren; b) Stellen auslegen, übersetzen; c) Schul-*sl.* präparieren. — 2. allg.: auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... et. als ... auslegen. — **II** *s.* 3. Schul-*sl.*: a) Übersetzung *f*; b) erklärende Anmerkung in Übersetzungen (*HO.*); c) Präparation *f*.

constuprate † (tŏʳn-ʒtiᵘ-prēt) [lt.] *v/a.* ein Mädchen schänden, entehren.

constupration † (tŏn-ʒtiᵘ-prēʳ-schˢn) *s.* Schändung *f*.

consubsist ✎ (tŏn-ʒᵒb-ßiʳßt) *v/n.* ①a. zusammen bestehen.

consubstantial ✠ (~ʒtäʳn-schˢl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (bsd. *theol.*) gleichen Wesens, gleichwesentlich. — **II** ✎ ~s *s/pl.* Dinge *n/pl.* von gleichem Wesen (*HO.*).

consubstantialism ✠ (~schˢ-lism) *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Wesensgleichheit.

consubstantialist ✠ (tŏn-ʒᵒb-ʒtäʳn-schˢ-list) *s.*, *theol.* Konsubstantiali'st *m*.

consubstantiality ✠ (~ʒtän-schˢ-äʳl-ˢ-tᵉ) *s.*, *theol.* Wesenseinheit *f* (Gottes u. Christi).

consubstantiate[1] ✠ (~ʒtäʳn-schˢ-ēt) [neu-lt.] *theol.* ①b. **I** ✎ *v/a.* (with) in einem Wesen vereinigen. — **II** *v/n.* sich zur Lehre von der Konsubstantiation bekennen.

consubstantiate[2] ✠ (tŏn-ʒᵒb-ʒtäʳn-schˢ-āt) = consubstantial. — Vgl. ~[1].

consubstantiation ✠ (~ʒtän-schˢ-ēʳ-schˢn) [neu-lt.] *s.*, *theol.* Konsubstantiation *f* (Mitgegenwart d. Leibes u. Blutes Christi b. Abendmahl).

consuetude ✎ (tŏʳn-ßwᵉ-tjüd) [lt. *consuetu'do*] *s.* Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*.

consuetudinal ✎ (tŏn-ßwᵉ-tjüʳ-dᵉ-nˢl) *a.* gewohnheitsmäßig; Gewohnheits-...

consuetudinary (~nˢ-nᵉ) [spät-lt.] **I** *a.* = consuetudinal; jur.: ~ (od. customary) law Gewohnheitsrecht *n* (*ant.* written [od. statutory] law). — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) *eccl.* Ritua'l(buch) *n*, Age'nde *f*.

consul (tŏʳn-ßˢl) [lt.] *abbr.* C. *s.* 1. *hist.* u. ⚘ Ko'nsul *m*; Her Majesty's C~ K. (mit kgl. Dekret); British C~ K. (mit Ministerialdekret). — 2. † venetian. Sena'tor (*SH.O.*).

consulage (~ßˢ-lᵉdG) [a/s. *id.*] *s.* 1. † = consulate. — 2. ⚘ Konsula'rgebühren *f/pl.*

consular (tŏʳn-ßiᵘ-lˢʳ) [lt.] **I** *a.* 1. *hist.* die Ko'nsuln betr., konsula'risch; ⚳. — 2. ⚘ Konsula'ts-..., Konsula'r-...; ⚳. — **II** *s.* 3. röm. Alt.: Konsula'r *m*.

Zu ~ 1: ~ power konsularische Gewalt; ~ government Regierung der Konsuln in Frankreich.

Zu ~ 2: ~ agent Konsular-Agent *m*; ~ authority Konsularbehörde *f*; ⚓ ~ certificate Konsular-, Konsulats-Certifikat'n, Seepaß *m* für Schiffe; ~ fees *pl.* Konsulargebühren *f/pl.*; ~ office Konsular-Amt *n*, Konsula't *n*; ~ officer Konsularbeamter *m*; ~ seal Konsulatssiegel *n*; ~ service Konsulatsdienst *m*.

consulary (~lˢ-nᵉ) *a.* = consular.

consulate (tŏʳn-ßiᵘ-lät) [lt. *consula'tus*] *s.* Konsula't *n*. [Genera'lkonsulat *n*.]

consulate-general ⑥ (~dGeʳn-ˢ-nˢl) *s.*

consul-general ⑥ (tŏn-ßˢl-dGeʳn-ˢ-nˢl) *abbr.* C. G. *s.* Genera'lkonsul *m*.

consulship (tŏʳn-ßˢl-schip) *s.* (bsd. röm. Alt.) Konsula't *n*.

consult[1] (tˢn-ßŏʳlt) [lt. *consulta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. zu Rate ziehen, um Rat fragen, sich beraten mit, befragen, konsultieren; Bücher ꝛc. nachschlagen; ⚳. — 2. beachten, in Erwägung ziehen, in Anschlag bringen; Rücksicht nehmen auf; berücksichtigen, im Auge haben; Sorge tragen für; ⚳. — 3. † erdenken, ersinnen, planen, entwerfen, veranstalten. — **II** *v/n.* 4. überte'gen, (sich be)ratschlagen (upon über). — 5. sich gemeinschaftlich beraten (with mit) ⚳. — Siehe auch consulting. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ a friend e-n Freund zu Rate ziehen; to ~ a book, official documents, an author e. Buch, in den Akten, e-n Au'tor nachschlagen; he ~ed his watch er sah nach der Uhr; to ~ a physician einen Arzt konsultieren.

Zu ~ 2: to ~ one's interest (oder advantage) auf s-n Vorteil bedacht sein.

Zu ~ 5: F I'll ~ with my pillow ich will mir die Sache beschlafen.

consult[2] † (tˢn-ßŏʳlt od. tŏʳn-ßŏlt) *s.* 1. Ratsversammlung *f*. — 2. Beratung *f*; Beschluß *m*. — 3. † konsultierter Arzt (*HO.*).

consultable (tˢn-ßŏʳl-tˢbˢl) *a.* befragbar, konsultierbar.

consultant (~lˢnt) [fr. *id.*] *s.* 1. vom Hausarzt zugezogener Arzt. — 2. Arzt, der nur Rat erteilt (keine Krankenbesuche macht); engS.: Speziali'st *m*.

consultary (~lˢ-nᵉ) *a.* Rat oder Beratung betreffend; jur.: ~ response in Spezia'lfällen erfolgter Bescheid eines Gerichtes.

consultation (tŏn-ßˢl-teʳ-schˢn) [lt.] *s.* 1. Beratung *f*, Konsultation *f*; ⚳. — 2. jur.: writ of ~ Verfügung *f*, wodurch eine fälschlich überwiesene Sache an das erste Gericht zurückgeht.

Zu ~ 1: ~ fee Konsultationskosten *pl.*; ~ room Sprechzimmer *n* e-s Arztes; legal (medical) ~ juristische (ärztliche) Konsultation; Dr. B. was called in for ~ ... wurde zur K. hinzugezogen.

consultative (tˢn-ßŏʳl-tä-tiw) *a.* beratend.

consultatory (~tä-tˢ-nᵉ) *a.* (be)ratend, ratgebend.

consulter (tˢn-ßŏʳl-tˢʳ) *s.* um Rat Fragende(r), sich Beratende(r) (with).

consulting (~tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* Rat erteilend; jur.: ~ barrister Anwalt als Rechtskonsule'nt *m*; ~ physician = consultant 2; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes ꝛc.

consultive (tˢn-ßŏʳl-tiw) *a.* □ 1. = consultative. — 2. wohl bedacht; vorsätzlich.

consumable (tˢn-ßjüʳ-mˢbˢl) *a.* 1. verzehrbar; zerstörbar, vergänglich; ~ by fire verbrennbar. — 2. verbrauchbar.

consumah Osi.J. (tŏʳn-ßˢ-ma), ~r (~mäʳ) [ind.] *s.* Chaußamä'n *m*, Haushofmeister *m*, Keller- und Tafel-meister *m* (oberster Diener des indischen Haushaltes).

consume (tˢn-ßjüʳm) [lt. *consu'mere*] ①b. **I** *v/a.* 1. auf-, ver-zehren; ⚳. — 2. *fig.* verzehren, vernichten, zerstören, aufreiben, hinschwinden lassen; ⚳. — 3. verbrauchen, konsumieren; ⚘ absetzen; to be ~d vergriffen sein. — 4. Zeit hin-, ver-bringen. — 5. Geld, Besitz ꝛc. durchbringen, verschwenden. — **II** *v/n.* 6. to ~ away aufgezehrt oder verzehrt werden; sich abnutzen, verbraucht werden; (hin)schwinden, abnehmen, sich vermindern; abzehren.

Zu ~ 1: he ~s an enormous quantity of food er nimmt eine gewaltige Menge Nahrung zu sich.

Zu ~ 2: the buildings were ~d by fire die Gebäude wurden durch Feuer zerstört; it ~d his health es rieb seine Gesundheit auf; ~d with impatience brennend vor Ungeduld.

consumedly P F (tˢn-ßjüʳ-mˢdˢ-lᵉ) *adv.* gewaltig, sehr; to laugh ~ aus vollem Halse lachen.

consumeless ✎ (tˢn-ßjüʳm-lᵉß) *a.*, *fig.* unverzehrbar, unzerstörbar.

consumer (tˢn-ßjüʳ-mˢʳ) *s.* 1. Verzehrer(in). — 2. *fig.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Verbraucher(in); Verschwender(in). — 3. Verbraucher *m*, ⚘ Abnehmer *m*, Konsume'nt *m* (*ant.* producer). — 3. † Osi.J. = consumah.

consummah Osi.J. (tŏʳn-ßˢ-ma), ~r (~mäʳ) [s. = consumah.]

consummate[1] (tˢn-ßŏʳm-et od. tŏʳn-ßˢ-met) [lt.] *v/a.* ①b. 1. voll-enden, -bringen, -ziehen; vollständig zu Ende führen, zum Abschlusse bringen. — 2. jur.: die Ehe (durch den Beischlaf) vollziehen. — Vgl. ~[2].

consummate[2] (tˢn-ßŏʳm-ät) [lt.] *a.* □ vollendet, vollständig, vollkommen; with ~ art mit künstlerischer Vollendung; ~ scoundrel abgefeimter Schurke. — Vgl. ~[1].

consummation (tŏn-ßˢ-meʳ-schˢn) [lt.] *s.* 1. Vollendung *f*, Ende *n*, Vollbringung *f*, Vollziehung *f*; the ~ of all things Vollendung *f* oder Ende *n* aller Dinge; ~ of one's wishes Erfüllung *f* v. j-s Wünschen. — 2. jur.: Vollziehung *f* des Beischlafes; ~ of marriage Vollziehung *f* der Ehe durch den Beischlaf, Vermählung *f*.

consummative (tˢn-ßŏʳm-ä-tiw) *a.* die Vollendung od. das Ende betr., schließlich.

consummator (tŏʳn-ßˢ-me-tˢʳ) *s.* Vollender *m*. [vollendend, vervollkommnend.]

consummatory ✎ (tˢn-ßŏʳm-ä-tˢ-nᵉ) *a.*

consumpt † oder schott. (tˢn-ßŏʳm(p)t) *s.* = consumption (*HO.*).

consumpted F *Am.* (tˢn-ßŏʳm(p)-tˢd) *a.*: to be ~ die Schwindsucht haben.

consumption (tˢn-ßŏʳm(p)-schˢn) [lt.] *s.* 1. Auf-, Ver-zehrung *f*. — 2. *fig.* Verzehrung *f*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f*; ~ of smoke Rauchverbrennung *f*. — 3. Verbrauch, Bedarf *m*, ⚘ Absatz *m*, Konsu'm *m* (*ant.* production); ~ of fuel Verbrauch *m* von Brennmaterial. — 4. *med.*: a) Abmagerung *f*, Abzehrung *f*; b) Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*; ~ of the bowels Unterleibsschwindsucht *f*; galloping ~ galop-

pierende Schwindsucht; pulmonary ~ Lungenschwindsucht *f*; to go into a ~ die Schwindsucht bekommen; to die of ~ an der Schwindsucht sterben.

consumptional † (tˢn-ßö'm(p)-schˢ-nˢl), **~ary** (~nˢ-rᵉ) *a.* = consumptive.

consumptioner † (tˢn-ßö'm(p)-schˢ-nˢᵉr) *s.* 1. = consumer. — 2. ❀ Kleinhändler *m.*

consumptive (~tiw) **I** *a.* □ 1. (zuweilen mit of) *fig.* verzehrend; zerstörend, verwüstend, verheerend; ~ war verheerender Krieg; ~ of time Zeit vergeudend. — 2. *med.* schwindsüchtig; Schwindsuchts-...; ~ symptoms *pl.* Anzeichen *n/pl.* der Schwindsucht. — 3. ❀ für den Konsu'm bestimmt. — **II** *s.* 4. *med.* Schwindsüchtige(r).

consumptiveness (~nˢß) *s. med.* Neigung *f* zur Auszehrung, Schwindsüchtigkeit *f.*

consumptuous † (tˢn-ßö'm(p)-tiᶜʰᵘᵃßß) *a.* = consumptive 2.

consutile † (tˢn-sjuᵘ'-til) *a.* zs.-genäht.

contabescence ♃ (kön-tᵃ-be'ß-ᵉnß) *s.* 1. *med.* Verfall *m* der Kräfte; Abmagerung *f.* — 2. ❦ Verkümmern *n* der Blüte.

contabescent ♃ (~ᵉnt) [lt.] *a.* 1. hinschwindend, abzehrend (bsd. *med.*). — 2. ❦ verkümmert (von Blüten).

contabulate ⚙ † (tˢn-tä'b-juᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* dielen; täfeln. [[lt.] *s.* Dielung *f.*]

contabulation ⚙ † (tˢn-täb-juᵘ-lē'-schˢn)]

contact (kö'n-täkt) [lt. *conta'ctus*] **I** *s.* 1. Berührung *f*, Konta'kt *m* (a. *math.* u. *phys.*); ✝. — 2. genaue, enge Aneinanderfügung. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. sich berühren, in Berührung sein (with mit).

Zu ~ 1: *math.* angle of ~ Krümmungs-, Kurven-, Kontakt-winkel *m*; to bring into ~ in Berührung bringen (with mit); to come in ~ with in B. kommen mit; *math.*: ~ of curves Kurvenberührung *f*; point of ~ Berührungspunkt *m*; surface of ~ Berührungsfläche *f*; ~ of surfaces Flächenberührung *f*; ⚙ Uhrmacherei: the wheels are in ~ with each other die Räder reiben auf.

contact-action ⑥ (kö'n-tᵃkt-äk-schˢn) *s.*, *phys.* u. *chm.* Konta'ktwirkung *f.*

contact-breaker ⚙ (~brē-kᵉᵉr) *s.*, *elect.* selbstthätiger Strom-unterbrecher.

contact-deposit ⑥ ⚒ (~-dᵉ-pös-ᵉt) *s.* metallischer Berührungsniederschlag, Konta'ktlager *n.* [*f.*]

contaction † (tˢn-täk'-schˢn) *s.* Berührung

contact-lever ⚙ (kö'n-tᵃkt-li-wᵉᵉr oder ~-lew-ᵉr) *s.* Konta'ktthebel *m.*

contact-maker ⚙ (~mē-kᵉr) *s.*, *tel.* Körper *m* des Schlittens (am Hughes-Apparat).

contact-resistance ⑥ (~rᵉ-sist-ᵉnß) *s.*, *elect.* Berührungswiderstand *m.*

contact-series ⑥ (~-ßi-rᵉ-iß) *s.*, *elect.* Spannungsreihe *f.* [Berührungslicht *n.*]

contact-system ⑥ (~-ßiß-tᵉm) *s.*, *elect.*

contact-theory ⑥ (~-*thi*-ᵉ-rᵉ) *s.*, *elect.* (Volta's) ~ (Volta'sche) Berührungstheorie *f*, Theorie *f* des Galvani'smus.

contactual ♃ (tˢn-täk'-tiᶜʰᵘᵃl) *a.* (die) Berührung(en) betr.; durch (unmittelbare) Berührung hervorgerufen (auch *med.*).

contadina (kön-tä-di'-na) [it.] *s.* 1. Italien: Bäuerin *f.* — 2. ♪ Art Bauerntanz *m.*

contadino (~no) [it.] *s.* Italien: Bauer *m*, Landmann *m.*

contagion (tˢn-tē'-dᵊgˢn) *s.*, *med.* 1. Ansteckung *f* (a. *fig.*). — 2. = contagium 2.

contagioned ✎ (~dᵊgˢnd) *a.* angesteckt.

contagionist ♃ (tˢn-tē'-dᵊgˢ-nißt) *s.* Kontagioni'st, der eine Verbreitung gewisser Krankheiten durch unmittelbare Berührung annimmt.

contagious (~dᵊgˢß) [spät-lt. *contagio'sus*] *a.* □ 1. *med.* durch Ansteckung übertragbar; ansteckend. — 2. (auch *med.*) Ansteckung hervorrufend, Ansteckungsstoff enthaltend, infiziert, giftig, pest-artig; ✝. — 3. *fig.* ansteckend; sich allgemein verbreitend; *b.s.* vergiftend, verderblich; ✝. — 4. ✎ (auch *fig.*) durch Ansteckung hervorgerufen; Ansteckungs-..., Pest-...

Zu ~ 2: ~ air Pestluft *f*; ~ clothing Ansteckungsstoff enthaltende Kleidung.

Zu ~ 3: ~ example ansteckendes (*b.s.* verderbliches) Beispiel; laughing is ~ Lachen steckt an.

contagiousness (tˢn-tē'-dᵊgˢß-nˢß) *s.* ansteckende Beschaffenheit, das Ansteckende.

contagium ♃ (tˢn-tē'-dᵊgᵉˢm), *pl.* **~a** (~dᵊgˢ-a) [lt.] *s.*, *med.* 1. = contagion 1. — 2. Konta'gium *n*, Ansteckungsstoff *m.*

contain (tˢn-tē'n) [lt. *contine're*] ①a. **I** *v/a.* 1. enthalten, in sich halten od. fassen; ✝. 2. † j-n halten (zB. in contempt in Verachtung), ansehen, betrachten mit. — 3. † (zurück)halten; *fig.* im Zaume halten. — 4. *v/refl.* to ~ oneself sich (*acc.*) (in Schranken, Grenzen) halten, an sich (*acc.*) halten, sich fassen, sich mäßigen; ✝. — 5. *arith.* enthalten, teilbar sein durch; ✝. — **II** *v/n.* 6. a) enthaltsam sein, sich enthalten; b) sich halten, an sich halten. — 7. † (eingeschlossen, enthalten) sein; existieren.

Zu ~ 1: this vessel ~s two gallons des Gefäß hält 2 Gallonen; the bottle will not ~ it all es wird nicht alles in die Flasche hineingehen; the advertisement ~s the usual information about ... enthält die übliche Auskunft über ...

Zu ~ 4: he could not ~ himself for joy ... sich vor Freude nicht fassen.

Zu ~ 5: *arith.* five are ~ed in nineteen three times, and four over, 5 in 19 geht 3mal, Rest 4.

containable (tˢn-tē'-nˢbl) *a.* enthaltbar.

containant † (~nˢnt) *s.* = container.

container (~nˢᵉr) *s.* Enthaltende(r, s); Behälter *m*; *fig.* Trinker *m* (*HO.*).

containing † (~nin^g) *s.* Inhalt *m* (*SH.C. 5,5,430*). [*m*, Umfang *m.*]

containment ✎ (tˢn-tē'-nˢmᵉnt) *s.* Inhalt

contak(e) † (kö'n-täk) *s.* = contecke.

contakion (kön-tē'-kᵊˢn), *pl.* **~a** (~kˢ-a) [grch.] *s.*, *eccl.* (in der grch. Kirche) 1. kurzer Hy'mnus. — 2. liturgisches Andachtsbuch.

contakt † (kö'n-täkt) *s.* = contecke.

contaminable (tˢn-täⁿ'm-ˢ-nˢbl) [spät.-lt.] *a.* beschmutzbar.

contaminate[1] (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (meist *fig.*) durch Mischung oder Berührung verunreinigen, beschmutzen, besudeln, beflecken; the ~ing influence of bad company der verderbliche Einfluß schlechter Gesellschaft.

contaminate[2] fast † (~nät) [lt.] *a.* beschmutzt, besudelt, befleckt, verunreinigt.

contamination (tˢn-täⁿm-ᵉ-nē'-schˢn) [spät-lt.] *s.* (meist *fig.*) Beschmutzung *f*, Besudelung *f*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f.*

contaminative (tˢn-täⁿ'm-ˢ-nᵃ-tiw) *a.* beschmutzend, besudelnd, verunreinigend.

contango ❀ (tˢn-täⁿ'nᵊg-gō), *pl.* **~es** (~ˢ) *s.* Londoner Börsen-*sl.*: dem Wechselmakler vom Käufer für 14tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld (*ant.* backwardation).

contankerous (~kˢ-nöß) *a.* = cantankerous.

conteck(e) † (kö'n-tᵉk) *s.* Streit *m*, Zank *m.*

contection † (tˢn-tē'k-schˢn) *s.* Bedeckung *f.*

contemerate † (tˢn-tē'm-ˢ-rēt) [lt.] *v/a.* schänden, beflecken. [Schändung *f.*]

contemeration † (tˢn-tēm-ˢ-rē'-schˢn) *s.*]

contemn fast † (tˢn-tē'm) [lt. *conte'mnere*] *v/a.* ①b. verachten, geringschätzen. — *Syn. To contemn* verachten im allg.; *despise* geringschätzen; *scorn* mit Entrüstung zurückweisen, für unwürdig halten; *disdain* (noch stärker) stolz, hochmütig oder entrüstet abweisen.

contemnedly ✎ (~nˢd-lᵉ) *adv.* verächtlich.

contemner ✎ (tˢn-tē'm-nˢᵉr) *s.* Verächter(in).

contemningly ✎ (~nin^g-lᵉ) *adv.* geringschätzig, mit Hohn. [mildern.]

contemper † (~pˢᵉr) [lt.] *v/a.* mäßigen,

contemperament † (~pˢ-rᵃ-mēnt) *s.* = contemperation. [temper.]

contemperate † (~rēt) [lt.] *v/a.* = con-

contemperation † (tˢn-tēm-pˢ-rē'-schˢn) *s.* 1. Mäßigung *f*, Milderung *f.* — 2. verhältnismäßige oder richtige Mischung.

contemperature † (tˢn-tē'm-pˢ-rᵃ-tiᶜʰᵘᵃr) *s.* Gleichmäßigkeit *f* (der Mischung), richtiges Verhältnis; Temperatu'r *f.*

contemplable ✎ (tˢn-tē'm-plˢbl) *a.* betrachtbar, in Betracht zu ziehen(d).

contemplamen ✎ (kön-tˢm-plē'-mᵉn) [mlt.] *s.* Gegenstand *m* der Betrachtung.

contemplant ✎ (tˢn-tē'm-plᵉnt) [lt.] *a.* betrachtend, nachsinnend.

contemplate (tˢn-tē'm-plēt, kö'n-tᵉm-plēt) [lt. *p.p. contemplat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. (aufmerksam) beschauen, betrachten. — 2. *fig.* sich geistig beschäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — 3. *fig.* ins Auge fassen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*); the stipulations ~ a state of war die Abmachungen sind für e-n Kriegsfall getroffen. — 4. vorhaben, beabsichtigen; he ~s marrying er trägt sich mit Heiratsgedanken. — **II** *v/n.* 5. Betrachtungen anstellen, nachdenken, (nach)sinnen, überle'gen (on über). — *Syn. To look at, to view* sehen auf, ansehen; *contemplate* nachdenkend od. bewundernd betrachten; *meditate* nachsinnen.

contemplation (kön-tˢm-plē'-schˢn) [a/f., lt.] *s.* 1. (aufmerksame) Beobachtung, Betrachtung *f* (auch *fig.*); ✝. — 2. (Nach-) Sinnen *n*, Träumerei *f.* — 3. religiöse Betrachtung; Versunkensein *n* in Gott, in religiöse Betrachtungen; Beschaulichkeit *f.* — 4. *fig.* Ins-Auge-fassen *n*, Vorhaben *n*, Beabsichtigen *n*; ✝. [in Betrachtung (*gen.*).]

Zu ~ 1: lost in ~ of ... versunken

Zu ~ 4: to have in ~ vorhaben, beabsichtigen; the scheme is in ~ der Plan ist ins Auge gefaßt.

contemplatist † (tˢn-tē'm-plᵃ-tißt) *s.* nachdenkender Betrachter.

contemplative (~tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ✎ betrachtend (of); ~ gaze Hinstarren *n* in Betrachtung. — 2. *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefsinnig; ✝. — 3. beschaulich, dem Nachdenken gewidmet, kontemplati'v (*ant.* active); ✝. — 4. *phls.* spekulati'v; Erkenntnis-..., Denk-...; ✝. — **II** *s.* 5. (bsd. *rel.*) in Betrachtung Versunkene(r); Einsiedler *m.* — 6. *eccl.* Maria-Magdale'nen-Mönch.

Zu ~ 2: ~ mind nachdenklicher Geist; to be of a ~ disposition zum Grübeln geneigt sein.

Zu ~ 3: ~ life beschauliches Leben.

Zu ~ 4: ~ philosophy spekulati've Philosophie; ~ faculty Denk-, Erkennungs-vermögen *n.*

contemplativeness (tˢn-tē'm-plᵃ-tiw-nˢß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beschaulichkeit *f.*

contemplator (kö'n-tˢm-plē-tᵉr, *IMP.D.* tˢn-tē'm-~, bisw. a. kön-tˢm-plē'-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Beschauer *m*, Betrachter *m*, (Nach-) Denker *m*; forschender Gelehrter, Forscher-geist *m.* — 2. ✎ stiller, stummer Beobachter.

contemplature † (tˢn-tē'm-plᵃ-tiᶜʰᵘᵃr, kö'n-tˢm-~) *s.* = contemplativeness.

contemple † (tˢn-tē'mpl) = contemplate.

contemporal † (tˢn-tē'm-pˢ-nˢl) *a.* = contemporary. [= contemporaneousness.]

contemporaneity (~tēm-pˢ-nᵃ-nī'-ˢ-tᵉ) *s.*]

contemporaneous (~nē'-ˢß) [lt.] *a.* □ = contemporary.

contemporaneousness (~nˢß) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenossenschaft *f.*

contemporariness ✎ (kᵊn-tēʳm-pᵒ-rᵃ-rᵊ-nᵉß) *s.* = contemporaneousness.

contemporary (‿nᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. zu derselben Zeit da seiend od. lebend, gleichzeitig (with, † to mit); zeitgenössisch; *C.. Review* „Zeitgenössische Rundschau“ (englische Zeitschrift). — 2. ✎ gleich-alterig. — **II** *s.* (*pl.* ‿ies, ‿rᵉß) 3. Zeit-genosse *m*, -genossin *f*; *fig.* zeitgenössisches Blatt, Zeitschrift *f*.

contemporise ④ ✎ (‿rāiß) *v/a.* ①b. gleichzeitig machen, in die gleiche Zeit (ver-) setzen (with mit).

contempt (kᵊn-tēʳm(p)t) [lt. *conte'mptus*] *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; ✝. — 2. Verachtung *f*, Schande *f*, Schmach *f*. — 3. (jur. meist ‿ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorschriften von Gerichten od. des Parlaments; Trotz *m*, ungebührliches Benehmen, Ungehorsam *m*; engS.: Nichterscheinen *n* vor Gericht ꝛc.; Pflichtverletzung *f* eines Beamten; ✝.

Zu ‿ **1:** to bring into ‿ verächtlich machen; to hold in ‿ verachten, geringschätzen; to hold a p. up to ‿ before others j-n in Gegenwart anderer lächerlich machen; such insults I think beneath my ‿ solche Beleidigungen würdige ich keiner Beachtung; in ‿ of trotz; in ‿ of all warnings aller Warnungen ungeachtet; he manifested the utmost ‿ for the law er bekundete die größte Mißachtung für das Gesetz; *prvb.* familiarity breeds ‿ s. breed 2 ✝.

Zu ‿ **3** jur.: constructive ‿ gerichtlicherseits als vorhanden angenommene Mißachtung; criminal ‿ absichtlicher Trotz; vorsätzliches Ausbleiben; direct ‿ ungebührliches Benehmen vor versammeltem Gericht; in ‿ im Zustande des Ungehorsams ꝛc. (befindlich).

contemptful † (‿fül) *a.* verächtlich.

contemptibility (kᵊn-tēm(p)-tᵊ-blʳi-ᵊ-tᵉ) *s.* Verächtlichkeit *f*.

contemptible (kᵊn-tēʳm(p)-tibl) **I** *a.* □ 1. verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ‿ herabwürdigen. — 2. (mst mit e-r Negation) zu verachten(d), nicht beachtenswert, gering(wertig), wertlos; by no means ‿ keineswegs zu verachten(d). — 3. verachtet, vernachlässigt; *fig.* niedrig. — 4. † = contemptuous. — **II** † *s.* 5. Verächtliche(r). — *Syn. contemptible* verachtungswert; schwächer als *despicable* verabscheuungswert; *contemptuous* Verachtung ausdrückend, geringschätzend, verächtlich; *paltry* (von Dingen) verächtlich wegen völliger Wertlosigkeit; *pitiful* (von Personen und Dingen) erbärmlich, jämmerlich.

contemptibleness (‿nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

contemptibly (kᵊn-tēʳm(p)-tᵊ-bl(ᵉ)) *adv.* zu contemptible.

contemptuous (kᵊn-tēʳm(p)-tiᵘᵃß) *a.* □ 1. verachtend, gering-schätzend, -schätzig, verächtlich; ‿ opinion of geringschätzige Meinung von (*dat.*) oder über (*acc.*); to speak ‿ly of verächtlich, mit Verachtung reden über (*acc.*). — 2. v. Personen: frech, unverschämt, anmaßend, hochmütig. — 3. † = contemptible. — *Syn.* s. contemptible.

contemptuousness (‿nᵉß) *s.* verächtliches, geringschätziges Wesen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverschämtheit *f*.

contend (kᵊn-tēʳnd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. (auch *fig.*) streiten, kämpfen, ringen, sich bewerben (against gegen; with mit; about über; for um); ✝. — 2. (sich) streiten, (sich) zanken, hadern (about um, über et.; with mit j-m). — **II** *v/a.* 3. ✎ j-m et. streitig machen, bestreiten; streiten od. ringen um et. (with mit j-m). — 4. bestreiten, behaupten (that daß); ✝.

Zu ‿ **1:** I had to ‿ with (od. against) enormous difficulties ich hatte mit außerordentlichen Schwierigkeiten zu kämpfen; to ‿ for a prize sich um e-n Preis bewerben; why ‿ about such trivial things? weshalb um solche geringfügige Dinge streiten?; to ‿ for mastery um die Herrschaft od. den Vorrang streiten.

Zu ‿ **4:** I ‿ that he is right ich behaupte, daß er recht hat; both sides ‿ that the victory was theirs beide Teile beanspruchen den Sieg.

contendent (kᵊn-tēʳn-dᵊnt) [lt.] *s.* Streitende(r), Gegner(in).

contender (kᵊn-tēʳn-dᵉʳ) *s.* Streiter(in), Kämpfer(in).

contending (‿dinᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. streitend, kämpfend, zankend, hadernd. — 2. widerstreitend, entgegenstehend; ✝. — **II** *s.* 3. Streiten *n*, Kämpfen *n*.

Zu ‿ **2:** ‿ claims *pl.* widerstreitende Ansprüche *m/pl.*; ‿ interests *pl.* entgegenstehende Interessen *n/pl.*; ‿ parties *pl.* streitende Parteien *f/pl.*

contendress ✎ (‿drᵉß) *s.* Streiterin *f*.

contenement (kön-tēʳn-ᵊ-mēnt) *s.* jur.: zu einem Besitz gehöriges Grundstück.

content[1] (kᵊn-tēʳnt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* (□ †) 1. zufrieden ✝. — 2. *parl.* (beim Abstimmen im Oberhause) einverstanden, ja (*ant.* non-‿ oder not ‿ nein); ✝. — **II** *s.* 3. Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *n*; ✝. — 4. ✎ Sichfügen *n*, Unterwerfung *f*. — 5. † Wunsch *m* (*SH.*). — 6. *parl.* (Oberhaus): a) mit „Ja“ Stimmender *m*; b) Stimme *f* für. — **III** *v/a.* ①a. 7. befriedigen, zufriedenstellen; to ‿ oneself zufrieden sein, sich begnügen; sich beruhigen (with mit); ✝. — Siehe auch contented. — Vgl. ‿[2].

Zu ‿ **1:** to be ‿ to (mit *inf.*) geneigt oder willens sein, zu ...; to be ‿ with zufrieden sein oder sich begnügen mit; *prvb.* a heart ‿ is a great talent Zufriedenheit geht über alles.

Zu ‿ **2:** to declare oneself ‿ zustimmen, mit „Ja“ stimmen.

Zu ‿ **3:** to one's heart's ‿ nach Herzenslust.

Zu ‿ **7:** he is easily ‿ed er ist leicht zu befriedigen.

content[2] (kōʳn-tēnt oder kᵊn-tēʳnt) [lt. *conte'ntus*] *s.* 1. (meist ‿s *pl.*) Inhalt *m* von Gefäßen, Fässern, Schriften ꝛc. ✝. — 2. ⚒ *geogn.* Zusammensetzung *f*, Beschaffenheit *f* von Gängen. — 3. *geom.* Flächen-, Raum- ꝛc. Inhalt *m* ✝. — 4. ♂ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes. — 5. † = capacity. — 6. ⚓ Ladungsverzeichnis *n*. — Vgl. ‿[1].

Zu ‿ **1:** of the same ‿ gleichlautend (Schriften); ✎ to take upon ‿ auf Treu und Glauben hinnehmen; table of ‿s Inhaltsverzeichnis *n*, Regi'ster *n*; ❀ ‿s received bezahlt erhalten, bezahlt, (Bezahlung) erhalten; with statement of ‿s mit Inhaltsangabe; ‿s of a bill Inhalt *m* eines Wechsels.

Zu ‿ **3:** cubic ‿(s) Kubi'k-inhalt *m*; linear ‿(s) Länge *f* (an den sämtl. Seiten gemessen), Umfang *m*; solid ‿(s) Raum-, körperlicher Inhalt, Volu'men *n*; superficial ‿(s) Flächen-inhalt *m*.

contentable † (kᵊn-tēʳn-tᵊbl) *a.* zufriedenstellend, befriedigend.

contentation † (kön-tᵊn-tēʳ-schᵊn) [a/s.] *s.* 1. Zufriedenheit *f*. — 2. Befriedigung *f*.

contented (kᵊn-tēʳn-tᵊd) *a.* □ 1. befriedigt; genügsam, zufrieden; ✝. — 2. (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit, zu; gern bereit, geneigt zu; ✝.

Zu ‿ **1:** *prvb.* a ‿ mind is a continual feast Zufriedenheit macht reich.

Zu ‿ **2:** not ‿ with saying it nicht zufrieden damit, daß er es sagte; I could be ‿ to live here ich könnte hier schon wohnen; ✎ he is best ‿ to die er stirbt gern; to bear ‿ly mit Geduld ertragen.

contentedness (kᵊn-tēʳn-tᵊd-nᵉß) *s.* Zufriedenheit, Genügsamkeit *f*.

contentful † (‿tēʳnt-fül) *a.* vollkommen.

contention (kᵊn-tēʳn-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*; Streitführung *f*, Streitigkeit *f*; *fig.* bone of ‿ Zankapfel *m*. — 2. Wett-streit *m*, -eifer *m*. — 3. † Eifer *m*, Bestreben *n*. — 4. Gegenstand *m* des Streites; Streitpunkt *m*; Behauptung *f*.

contentious (‿schᵊß) [lt. *contentio'sus*] *a.* □ 1. streitsüchtig, zänkisch; *fig.* kampflustig. — 2. (bsd. jur.) auf Streit(-punkte, -sachen) sich beziehend; streitig; ‿ argument trügerischer Beweisgrund; ‿ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitsachen.

contentiousness (‿-nᵉß) *s.* Streit-, Zank-.

contentive † (kᵊn-tēʳn-tiw) *a.* befriedigend.

contentless[1] ✎ (kᵊn-tēʳnt-lᵉß) [content[1] II] *a.* unzufrieden, unbefriedigt, mißvergnügt.

contentless[2] (kōʳn-tᵊnt-lēß) [content[2]] *a.*, *fig.* inhaltlos, (inhalt)leer.

contentment (kᵊn-tēʳnt-mᵉnt) *s.* 1. Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*; *prvb.* ‿ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — 2. Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — *Syn.* (zu ‿ 1) *contentment* (passivisch) Sichbegnügen mit Erreichtem ꝛc.; *satisfaction* (attivisch) Befriedigung, weil alles Erstrebte erreicht ist.

Contentnea (kön-tēʳnt-nī) *npr.* (Ortsn.).

contenument † (kᵊn-tēʳn-iᵘ-mēnt) *s.* Dauer *f* (*HO.*).

conterminable ✎ (kön-tōʳʳ-mᵉ-nᵊbl) *a.* durch dieselben Grenzen begrenzbar.

conterminal (‿nᵊl), **‿ant** † (‿nᵊnt), **‿ate** (‿nāt) *a.* = conterminous.

conterminous (‿nöß) [lt.] *a.* (with, to) dieselbe gemeinsame Grenze habend wie, angrenzend, anstoßend an (*acc.*), benachbart (*dat.*); verwandt mit.

conterranean † (kön-tᵊ-rēʳ-nēᵃ-ᵊn), **‿ous** † (‿nēᵃ-ᵊß) *a.* in demselben Lande, auf derselben Erde, Welt ꝛc. lebend (with wie).

contesseration † (kᵊn-tēß-ᵊ-rēʳ-schᵊn) *s.* harmonische, innige Verbindung.

contest[1] (kᵊn-tēʳßt) [lt. *contesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. streitig machen (a. ⚔); bestreiten; Wahl anfechten; to ‿ a borough als Parlamentskandidat für einen Wahlkreis auftreten. — **II** *v/n.* 2. streiten (with mit; against gegen; for um). — 3. wetteifern (with mit; for um). — Vgl. ‿[2].

contest[2] (kōʳn-tēßt) *s.* 1. Streit *m*, (Wett-) Kampf *m* (a. ⚔). — 2. Wort-kampf *m*, -wechsel *m*, Zwist *m*. — *Syn.* s. battle.

contestable ✎ (kᵊn-tēʳß-tᵊbl) [fr. *id.*] *a.* □ bestreitbar, streitig.

contestableness ✎ (‿-nᵉß) *s.* Bestreitbar-keit *f*.

contestant (kᵊn-tēʳß-tᵊnt) [fr.; lt.] *s.* Streiter(in), Wetteifer(in); Bestreitende(r), bsd. Anfechter *m* e-r Wahl.

contestation † (kön-tᵊß-tēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*, Zank *m*; Wettstreit *m*. — 2. Zeugenbeweis *m*; Bezeugung *f*.

contestless ✎ (kōʳn-tᵊßt-lēß) *a.* unbestreitbar, unanfechtbar.

contex † (kᵊn-tēʳkß) [lt.] *v/a.* (a. *fig.*) verweben, verbinden, verknüpfen.

context[1] † (kᵊn-tēʳßt) [lt.] **I** *v/a.* = contex. — **II** *a.* eng mit ea. verknüpft; dicht, fest.

context[2] (kōʳn-tēßt) [lt.] *s.* Zusammenhang *m* einer Rede od. Schrift, Rede-verbindung *f*, -folge *f*, Konte'xt *m*. — Vgl. ‿[1].

contextual (kᵊn-tēʳßß-tᵘᵃᵊl) [context[2]] *a.* □ 1. den Konte'xt od. Zs.-hang einer Rede od. Schrift betr. — 2. mit dem Text übereinstimmend; ‿ quotation wörtliches Zita't.

contextural (tˢn-tē′kſß-tſchᵘ-nˢl) [contexture] *a.* die Verknüpfung, Verbindung od. den inneren Bau (bsd. des Körpers) betreffend; verbindend; Verknüpfungs-...

contexture (‿tſchᵉr) [fr. *id.*] *s.* 1. † *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f*, Zſ.-hang *m*. — 2. Verwebung *f*, Verknüpfung *f* von Teilen; Gefüge *n*, Syste'm *n*, (innerer) Bau.

contextured ✎ (‿tſchᵉr-d) *a.* 1. † gewoben. — 2. *fig.* verwoben, verknüpft.

conticent ✎ (tō′n-tˢ-ßĕnt) *a.* schweigend, schweigsam, still.

contignation ⊙ † (kŏn-tıg-nē′-ſchˢn) [lt.] *s.*, *carp.* Balken-verbindung *f*, -werk *n*; Holzwerk *n*, Gebälk *n*; Stockwerk *n*.

contiguate † (tˢn-tı′g-iᵘ-ät) = contiguous.

contiguity (kŏn-tˢ-gjū′-ˢ-tᵉ) [mlt. *contignitat-em*] *s.* 1. Berührung *f*, An-ea.-stoßen *n*, -grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarschaft *f* (a. *fig.*). — 2. zſ.-hangende Reihe (nfolge). — 3. ♡ *physiol.* Kontiguität *f*, unmittelbares Auf-ea.-folgen von Empfindungen.

contiguous (tˢn-tı′g-iᵘˢß) [lt. *conti'guus*] *a.* □ (to, ✎ with) anstoßend an (*acc.*); benachbart (*dat.*), nahe (*dat.* od. an *dat.*). — *Syn.* ſ. adjacent.

contiguousness (‿-nˢß) *s.* = contiguity 1.

continence (tō′n-tˢ-nĕnß), ‿y (‿nĕn-ßᵉ) [lt. *contine'ntia*] *s.* 1. Enthaltung *f*, Mäßigung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Selbstbeherrschung *f*. — 2. = capacity 1. — 3. † = continuity.

continent (tō′n-tˢ-nĕnt) [lt. *continent-em*] **I** *a.* □ 1. enthaltsam, mäßig; keusch. — 2. † beschränkend, bezähmend, widerstehend. — 3. † (of) enthaltend. — 4. † zſ.-hangend (with mit); ununterbrochen. — 5. Winchester College: to be ‿ auf der Krankenliste stehen; ‿ work Arbeit *f* des auf der Krankenliste Stehenden (*BAR.*). — **II** *s.* 6. † das Einschließende; Behälter *m*; Decke *f*. — 7. † Inhalt *m*. — 8. *geogr.* Erdteil *m*, Festland *n*, Kontine'nt *m*; the C‿ das Festland, (in England: der europäische) Kontinent; to travel on the C‿ eine Reise durch Euro'pa machen. — 9. † allg.: (festes) Land, Grund *m*; ‿s *pl.* Dämme *m/pl.*, Ufer *n/pl.*

continental (kŏn-tı-nĕ′n-tˢl) **I** *a.* 1. a) kontinenta'l, e-n Kontine'nt oder ein Festland betreffend; Land-... (*ant.* insular); b) in England: den Kontinent (Euro'pa) betreffend, kontinenta'l; Kontinental-...; c) *U.S.*, *hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikanisch (*ant.* English); ✝. — **II** *s.* 2. Festländer *m*, Bewohner *m* e-s Kontinents (bsd. [in England] Europa's). — 3. *U.S.*, *hist.*: a) regulärer Soldat der aufständischen Kolonieen (1783); b) ‿s *pl.* Uniform dieser Soldaten. — 4. † *U.S.*, *hist.* Papiergeldschein *m* (während des amerik. Unabhängigkeitskrieges) ✝.

Zu ‿ 1: ‿ fashions, habits *pl.* Moden, Gewohnheiten *f/pl.* des Kontinents, ♛ ‿ orders *pl.* Aufträge *m/pl.* vom Kontinent; ‿ port Kontinenta'lhafen *m*; ‿ press festländische (Zeitungs-)Presse; *hist.* C‿ System Kontinental-system *n*, -sperre *f* Napoleons I. (begann 21. Nov. 1806); ‿ Sunday Sonntag(sfeier *f*) *m* auf dem Kontinent; ‿ tour Europa-reise *f*; ‿ trade Handel *m* des Kontinents (Europa's außer England).

Zu ‿ 4 *Am.*: not worth a ‿ keinen Heller wert; I don't care a ‿ ich mache mir nichts daraus, es ist mir ganz ega'l.

continentaler † *Am.* (kŏn-tˢ-nĕ′n-tˢ-lᵉr) *s.* = continental 3.

continentalise ④ (‿lˢ-lıt) *v/n.* ①b. sich nach kontinentaler Sitte einrichten od. leben.

continentalist (‿lˢ-lıßt) *s.* 1. = continental 2. — 2. *U.S.*, *hist.* nach der Beendigung des Unabhängigkeitskrieges e-e festere Verbindung der Staaten Erstrebender.

continentness † (kŏn-tˢ-nĕ′n-tˢß) *s.* Enthaltsamkeit *f*.

continge † (tˢn-tı′ndᵍ) [lt.] *v/n.* 1. berühren, anstoßen. — 2. sich zutragen, sich ereignen.

contingence (tˢn-tı′n-dᵍᵉnß) *s.* = contingency.

contingency (tˢn-tı′n-dᵍˢn-ßᵉ), *pl.* ‿ies (‿ßᵉ) *s.* 1. Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*; zufälliges Ereignis; ‿ies *pl.* of war Kriegszufälle *m/pl.*, Waffenglück *n*; a ‿ that may happen ein Fall, der leicht eintreten könnte. — 2. † Berührung *f*, Zſ.-fallen *n*. — 3. ‿ies *pl.* unvorhergesehene od. Neben-Ausgaben *f/pl.*

contingent (‿dᵍˢnt) **I** *a.* □ 1. zufällig; von Möglichkeiten abhängig; (unter Umständen) möglich; eventue'll; a journey ‿ upon the receipt of advices eine von dem Empfang von Nachrichten abhängige Reise. — *Syn.* siehe accidental. — **II** *s.* 2. (zufälliges, mögliches) Ereignis; Zufall *m*. — 3. (entfallender) Anteil, verhältnismäßiger Teil oder Beitrag. — 4. ✕ gelegentlich od. jährlich (zu stellendes) (Truppen-) Kontinge'nt.

contingentness (‿-nˢß) *s.* Zufälligkeit *f*.

continuable ✎ (tˢn-tı′n-iᵘˢbl) *a.* fortsetzbar.

continual (‿iᵘˢl) [m/c. u. a/f. *continuel*, vom lt. *conti'nuus*] *a.* □ 1. fort-, immerwährend, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beständig; ✝. — 2. (sehr) häufig, (oft) wiederholt. — *Syn.* ſ. constant.

Zu ‿ 1: jur.: ‿ claim innerhalb der gesetzlichen Frist stets erneuertes Gesuch, um sein Recht auf eine Sache nicht zu verlieren; *math.* ‿ proportion kontinuierliche Proportion.

continualness (tˢn-tı′n-iᵘˢl-nˢß) *s.* ununterbrochene Dauer, Fortdauer *f*.

continuance (‿iᵘˢnß) [a/f. *id.*] *s.* 1. Anhalten *n*, Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer, Ausdauer *f*; for a ‿ auf die Dauer; we have had a ‿ of bad harvests wir hatten eine schlechte Ernte nach der andern; a ‿ of fine weather anhaltend schönes Wetter. — 2. Fortschreiten *n* oder Verlauf *m* der Zeit; in ‿ (of time) im Verlaufe der Zeit, mit der Zeit, in der Folge. — 3. jur.: Vertagung *f*, Aufschub *m*. — 4. † Verweilen *n* (*SH. H. VI, a, 2, 5, 106*). — 5. † fester Zusammenhang. — *Syn.* ſ. continuation.

continuant ♡ (‿iᵘˢnt) **I** *a.* 1. Phone'tik: fortdauernd, verlängert, ausgehalten (Ton, Laut). — **II** *s.* 2. Phonetik: (a. ‿ sound) Reibelaut *m*. — 3. *math.* Kontinua'nte *f*.

continuate[1] † (‿iᵘ-ät) [lt.] *v/a.* eng mit einander verbinden oder vereinigen.

continuate[2] † (‿ät) [lt.] *a.* □ 1. eng mit ea. verbunden, zſ.-hangend. — 2. ununterbrochen, dauernd, fortwährend, beständig.

continuation (tˢn-tın-iᵘˢ-ē′-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. Fortsetzung *f*; Weiterführung *f*; Fortbestand *m*, -dauer *f*. — 2. ♛: a) Prolongation(sgeschäft *n*) *f*; b) Übertragung *f* von Akti'ven; c) Prä'mie, die für die Verlängerung des Termins e-s Kontraktes ausgezahlt wird. — 3. *sl.* ‿s *pl.*: a) Beinkleid *n*; military ‿s Militärhose *f*; b) ✎ Gamaschen *f/pl.* (*HO.*). — *Syn.* (zu ‿ 1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in der Zeit); *continuation* Fortsetzung *f*, Fortführung *f* im Raume, in Linie od. Reihe; *continuity* Zusammenhang *m* im Wesen.

continuative (tˢn-tı′n-iᵘ-ä-tıw) **I** *a.* □ 1. ✎ zſ.-hangend, fort-setzend, -führend; Dauer ausdrückend. — **II** *s.* 2. *log.* die Fortdauer bezeichnender Ausdruck. — 3. *gr.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort.

continuator (tˢn-tı′n-iᵘ-ē-tˢᵉr) *s.* Fort-setzer *m*, -führer *m*, Weiterführer *m*.

continue (tˢn-tı′n-jū) [lt. *continua're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † in Zſ.-hang bringen, verbinden. — 2. Linien ꝛc. fort-, weiter-führen, verlängern. — 3. *fig.* fort-führen, -setzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg ꝛc. weiter inne behalten; ✝. — 4. in einem Zustande, Amte ꝛc. belassen, erhalten; ✝. — **II** *v/n.* 5. fortfahren (*ant.* cease; oft durch ein *adv.* weiter, fortwährend ꝛc. zu übersetzen) ✝. — 6. an-, fort-dauern, anhalten; ✝. — 7. be-, ver-harren (in in, bei); ✝. — Siehe auch continued.

Zu ‿ 3: to ‿ relations with Beziehungen aufrecht erhalten mit; to ‿ one's service in ſ-m Dienste aus-halten, -harren (with bei); to ‿ the journey die Reise fortsetzen; in Zeitungen: ‿d from page two Fortsetzung von Seite 2; (to be) ‿d Fortsetzung (folgt); ‿ the medicine! gebrauchen Sie die Arznei weiter!; continuing his discourse, he adverted to ... im weiteren Verlauf seiner Rede machte er aufmerksam auf ...

Zu ‿ 4: to ‿ judges in their posts Richter auf ihrem Posten belassen.

Zu ‿ 5: he ‿d to prosper es ging ihm immerwährend gut; ‿ reading! lesen Sie weiter!; he ‿d talking er plauderte weiter.

Zu ‿ 6: it ‿s to rain der Regen hält an, dauert fort.

Zu ‿ 7: he ‿s in his bad behaviour er setzt sein schlechtes Betragen fort; to ‿ in sin in der Sünde verharren.

continued (tˢn-tı′n-jūd) *p.p.* und *a.* □ 1. Raum: verlängert, fort-, weiter-geführt; fortlaufend, ununterbrochen. — 2. Zeit: ununterbrochen, fortgesetzt, unaufhörlich; anhaltend, kontinuierlich, stetig; ✝.

Zu ‿ 2: ♪ ‿ bass Generalbaß *m*; *phys.* ‿ body stet(ig)er Körper; *med.* ‿ fever anhaltendes Fieber; *arith.* ‿ fraction kontinuierlicher Bruch; *arch.* ‿ plinth Gurtsims *m*; *math.* ‿ proportion kontinuierliche Proportion.

continuer (tˢn-tı′n-iᵘˢ-ᵉr) *s.* 1. Beharrende(r), Ausdauernde(r). — 2. Fortsetzer(in).

continuing (tˢn-tı′n-iᵘ-ıng) *a.* □ bleibend, (fort)dauernd, fortwährend.

continuity (kŏn-tˢ-njū′-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. ununterbrochener Zusammenhang; feste Verbindung; ununterbrochene Reihe od. Folge; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*; *surg.* Kohäsion *f*, Zſ.-halt *m*; solution of ‿ Aufhebung *f* des Zſ.-hanges. — 2. ♡ Stetigkeit *f*, Kontinuitä't *f*. — *Syn.* ſ. continuation.

continuous (tˢn-tı′n-iᵘˢß) [lt. *conti'nuus*] *a.* □ 1. ununterbrochen, zſ.-hangend, kontinuierlich; fortlaufend; (fort)dauernd; stetig; ✝. — 2. ♡ ♀ gleichförmig gewachsen oder wachsend (ohne Auswüchse im Stengel ꝛc.), überall gleichmäßig (*ant.* interrupted). — *Syn.* (zu ‿ 1) ſ. constant.

Zu ‿ 1: 🚃 ‿ bearings *pl.* Langschwellen *f/pl.*; 🚃 ‿ brake kontinuierliche Bremse; ✕ ‿ firing Schnellfeuer *n*; *phys.* ‿ force stet(ig)e, dauernde Kraft; *math.* ‿ function stetige Funktion; ‿ narration (oder story) fortlaufende Erzählung; ‿ service ununterbrochener Dienst.

continuousness (‿-nˢß) *s.* ununterbrochener Zſ.-hang, ununterbrochene Dauer.

continuum ♡ (tˢn-tı′n-iᵘˢm), *pl.* ‿a (‿iᵘˢ-a) [lt.] *s.* ununterbrochener Zſ.-hang, ununterbrochene Reihe, Folge oder Ausdehnung; *math.* kontinuierliche Größe.

cont-line ⚓ (tō′nt-lın oder ‿lin) *s.* 1. leerer Zwischenraum zwischen den neben-einandergestauten Fässern. — 2. Zwischenraum *m* zwischen den Duchten, Karde'len oder Litzen (äußeren Einbuchtungen) eines Taues.

conto ₩ (kŏ′n-to), *pl.* ~s (~tōſ) [portug.] *s.*: ~ (de reis [dē rē′-ĭſz]) Co′nto *m* (de Re′ïs) = 1 000 000 Re′ïs (rē′-ĭſz): a) portug. Rechnungsmünze = 4535,7 Mark; b) brasilian. Rechnungsmünze = 2292,7 Mark in Gold.

contorniate ⌂ (kᵊn-tŏr′-nᵊ-ăt) [lt.] *num.* **I** *a.* mit erhabenem Rande. — **II** *s.* röm. Mtt.: Kontornia′tmünze *f.*

contort (kᵊn-tŏr′t) [lt. *conto′rtus*] *v/a.* ①a. 1. (zſ.-)drehen, winden, krümmen. — 2. verdrehen, (ver)zerren.

contorted (kᵊn-tŏr′-tᵉd) *a.* (zſ.-)gedreht, verdreht, verzerrt; gewunden, gekrümmt; ♀ gedreht (Blumenkrone).

contortion (~ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. — 2. *surg.* Verdrehung *f*, Verziehung *f*, Verzerrung *f* (v. Muskeln ꝛc.); teilweise Verrenkung e-s Gliedes; to make ~s of the face Gesichter schneiden. — 3. *geol.* Krümmung *f* einer Lagerstätte.

contortionist (~ſchᵊ-nĭſt) *s.* gliederverrenkender Künstler, F Kautschukmann *m*, Schlangenmensch *m*. [rentt.]

contortious ✎ (~ſchᵊſz) *a.* verdreht, ver-

contortive (kᵊn-tŏr′-tĭw) *a.* Windung(en) ꝛc. betreffend; Drehungs-...

contortuplicate ⌂ (kŏn-tŏr-tjŭ′-plᵉ-kăt) [lt.] *a.* 1. ♀ gewunden und gefaltet. — 2. *zo.* gekräuselt, kraus (wie Negerhaar).

contour [fr.] **I** (kŏn-tū′ʳ oder kŏ′n-tūʳ) *s.* 1. (*a. paint.*, &c.) Umriß *m*, Außenlinie *f*, Umkreis *m*, Kontu′r *f* e-r Figur ꝛc. — 2. ✕ *frt.* Außenlinie *f* der Verteidigungswerke. — 3. *math.* geschlossene Kurve; area of a ~ Flächeninhalt *m* e-r geschlossenen Kurve. — 4. *surv.* = ~-line. — **II** (kŏn-tū′ʳ) *v/a.* ①a. 5. a) die Umrisse von et. zeichnen, mit Umrissen versehen, im Umriß entwerfen; b) (*a.* ⊙) den Umriß od. die Rundung geben (*dat.*), (ab)runden. — 6. *surv.* mit Höhenkurven versehen; ~ed map = ~-line map.

contour-line (kŏn-tū′- oder kŏ′n-tūʳ-laĭn) *s.*, *surv.* Höhenkurve *f*; ~ map Höhenkurven-Karte *f*.

contourné (kŏn-tūʳ-nē′) [fr.] *a.*, *her.* nach der Linken gewendet (von Tieren).

contourniate ⌂ (kŏn-tūʳ′-nᵊ-ăt) *a.* u. *s.* = contorniate. [niate.]

contourniated ⌂ (~ē-tᵉd) *a.* = contor-

contr. *abbr.* = contracted; contraction.

contra (kŏ′n-tra) [lt.] *abbr.* **con** *adv.* u. *prp.* (ent)gegen, dagegen, dawider, wider; gegenüber; ₩ per ~ dagegen, als Gegensatz, -forderung, -leistung für..., *per contra* (auch ~ credit; *abbr.* **con cr.**).

contra-*account* ⑥ ₩ (kŏ′n-tra-ă-tăuⁿt) *s.* Gegenrechnung *f*.

~-arithmetical ⌂ (kŏ′n-tra-ăr-ĭth-mĕⁿ′t-ᵉ-tᵉl) *a.*, *arith.*: ~ proportion contraarithme′tisches Verhältnis zwischen a, b, c, wenn a — b : a — c = c : b (wenn a = b + c).

~-assumption ✎ (kŏ′n-tra-ă-ſŭⁿ′m(p)-ſchᵊn) *s.*: ~ of grandeur als Gegensatz zu ... angenommenes vornehmes Wesen.

contraband (kŏ′n-trä-bănd) [it. *contrabando*] **I** *a.* 1. gesetzlich verboten; ~ goods *pl.* = ~3. — **II** *s.* 2. Schleich-, Schmuggelhandel *m*, Schmuggel(ei *f*) *m* (*a.* ~ trade). — 3. Schmuggelware *f*, Konterbande *f*; ✕ ~ of war Kriegskonterbande *f*; occasional ~ nach Umständen als Konterbande betrachtete u. konfiszierte Ware (n *f/pl.*). — 4. *Am.* (entsprungener oder eingefangener) Negersklave während des Bürgerkrieges (1861–1865). — **III** † *v/a.* 5. verbieten, als verboten bezeichnen. — 6. verbotene Waren ein- od. ausführen, (ein)schmuggeln. — **IV** † *v/n.* 7. schmuggeln.

contrabandism (kŏ′n-trä-băn-dĭſm) *s.* = contraband 2.

contrabandist (~dĭſt) *s.* Schleichhändler(in), Pascher(in), Schmuggler(in).

contrabass ♪ (kŏ′n-trä-bŏſz, *WB.* kŏn-tra-be′ſz) **I** *a.* tief (1 Oktave tiefer tönend als ein anderes Instrume′nt gleichen Namens); Baß-...; ~ trombone Baßposaune *f*. — **II** *s.* Kontrabaß *m*, große Baßgeige.

contrabassist ♪ (kŏ′n-trä-băſz-ĭſt) *s.* Baßgeiger *m*, Kontrabaſſi′ſt *m*.

contrabasso ♪ (kŏn-trä-bä′ſz-o) [it.] *s.* = contrabass.

contract[1] (kᵊn-trăk′t) [lt. *contract-us* von *contra′here*] ①a. **I** *v/a.* 1. (*a. fig.*) zſ.-ziehen, -drängen, verengen, ver-, ab-kürzen, beschränken; ⅋. — 2. e-e Schrift kürzen e-n Auszug machen aus. — 3. *arch.* verjüngen. — 4. *gr.*: a) Vokale oder Silben zſ.-ziehen; b) Worte abkürzen (s. contraction 4). — 5. Vertrag, Vergleich, Bündnis, Freundschaft ꝛc. (ab)schließen, eingehen; to ~ marriage eine Ehe eingehen; to ~ oneself out of a th. sich durch ein Abkommen von et. befreien. — 6. Schulden kontrahieren, machen. — 7. Gewohnheiten ꝛc. annehmen; Krankheiten ꝛc. bekommen, sich zuziehen; Leidenschaft fassen (für). — 8. verloben (to mit). — **II** *v/n.* 9. sich zusammenziehen, zusammen-, ein-schrumpfen, sich verkürzen. — 10. ₩ u. jur.: e-n Vertrag, Kontra′kt od. Handel (ab)schließen oder eingehen (for in betreff; betreffs Lieferung von; with mit j-m), einig werden (for um); sich kontraktlich verpflichten; ⅋. — 11. sich verloben.

Zu ~ 1: to ~ the brow die Stirn falten, runzeln; to ~ the circle of one's acquaintances den Kreis seiner Bekannten enger ziehen.

Zu ~ 10: what I ~ed for was ... was ich ausmachte, war ...; I ~ed with him for a supply of meat ich schloß mit ihm einen Kontrakt wegen Fleischlieferung ab. [(*SH.R.III,3,7,179*).]

contract[2] + (~) *p.p.* u. *a.* verlobt (to mit)

contract[3] (kŏ′n-trăkt) [lt. *contra′ctus*] F *abbr.* **con** *s.* 1. † Zſ.-ziehung *f*. — 2. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra′kt *m*; Vertragsurkunde *f* (*Syn.* s. agreement); ⅋. — 3. (*SH.* † a. kᵊn-trăk′t): a) Ehevertrag *m* (*a.* matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — 4. Acco′rd *m*; Verdingung *f* e-r Arbeit oder Lieferung (*a.* ~-order); ⅋. — 5. F = ~ season-ticket Abonnemente′ntbillet *n* (*BM.*).

Zu ~ 2: Social C~ „Gesellschaftsvertrag" *m* (Rousseau's); by ~ kontrakt-, vertrags-mäßig, kontraktlich; to enter into a ~ with a p. e-n Kontrakt mit j-m (ab)schließen; to execute (break, renew, modify) a ~ e-n Vertrag ausführen (brechen, erneuern, abändern); to draft (avoid) a ~ einen K. aufsetzen (umstoßen); to make a ~ e-n K. (ab-)schließen; conditions od. terms *pl.* of the ~ Vertrags-bedingungen *f/pl.*, -bestimmungen *f/pl.*; by private ~ unter der Hand; ⚓ ~ of affreightment Frachtvertrag *m*; ⚓ ~ of recharter Unterfrachtvertrag *m*; according to ~ vertragsmäßig, F ordnungsgemäß; implied ~ stillschweigend vorausgesetzte Übereinkunft; mutual ~ gegenseitige Übereinkunft; ~ of sale Verkaufskontrakt *m*.

Zu ~ 4: in od. by ~ in Acco′rd: a) in Verdi′ng, b) in Unternehmung, in Entrepri′se, c) auf Stückarbeit; to give (od. let out) a work by (the) ~ (od. in ~) e-e Arbeit in Accord geben, im ganzen verdingen; to undertake a work in ~ e-e Arbeit in Accord übernehmen; he had the ~ to supply the army er hatte die Armeelieferungen kontraktmäßig übernommen. [(Krankheit).]

contractable (kᵊn-trăk′t-ᵊbl) *a.* zuziehbar

contractant (~tᵊnt) *s.* jur.: Kontrahe′nt *m*, vertragschließender Teil.

contractation † (kŏn-trăk′t-te′-ſchᵊn) [fr.] *s.* Vertrag *m*, Vertragschließung *f*.

contract-book ₩ (kŏ′n-trăkt-bŭk) *s.* Schlußscheinbuch *n*.

contract-builder (~-bĭl-dᵊʳ) *s.*, *arch.* Bau-unternehmer *m*.

contracted (kᵊn-trăk′t-ĭᵊd) *abbr.* **contr.** *p.p.* u. *a.* □ 1. zusammengezogen, verengt ꝛc. (s. contract[1]). — 2. *fig.* engherzig, niedrig(denkend), selbstsüchtig, gemein. — 3. *fig.* ärmlich; in ~ circumstances in ärmlicher, beschränkter Lage. — 4. (kontraktlich) abgeschlossen. — 5. † verlobt, ehelich versprochen.

contractedness (~-nᵊſz) *s.* 1. knappe Fassung der Rede, Kürze *f*, Bündigkeit *f*. — 2. Engherzigkeit *f*, Beschränktheit *f*, Selbstsucht *f*, niedrige Gesinnung.

contractibility (kᵊn-trăk′t-ᵊ-bĭl′-ĭ-tᵉ) *s.* Zusammenziehbarkeit *f*.

contractible (kᵊn-trăk′t-ĭbl) *a.* zſ.-ziehbar; ~ness (~-nᵊſz) *s.* Zſ.-ziehbarkeit *f*.

contractile (~tĭl) [fr.] *a.*, *physiol.* 1. zſ.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln, Fasern). — 2. zſ.-ziehend, verkürzend; Zſ.-ziehungs-...

contractility (kŏn-trăk′t-tĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Kontraktilität′ *f* der Muskeln.

contracting (kᵊn-trăk′t-tĭnᵍ) **I** *a.* vertragschließend, kontrahierend; ~ parties *pl.* Kontrahe′nten *m/pl.*; ~ price Lieferungspreis *m*. — **II** † *s.* Verlobung *f* (*SH.M.M. 3,2,296*).

contraction (~ſchᵊn) [lt.] *abbr.* **contr.** *s.* 1. Zusammenziehung *f*, Kontraktion *f*; Schwinden *n*. — 2. Verminderung *f*. — 3. Zſ.-fassung *f*, Abkürzung *f* e-r Schrift ꝛc. — 4. *gr.*: a) Ab-, Ver-kürzung *f* e-s Wortes; b) Zſ.-ziehung *f* mehrerer Vokale oder Silben (zB.: ne′er für never, don't für do not ꝛc.). — 5. † Ehekontrakt *m* (*SH.H.3,4,46*). — 6. *surg.* Kontraktu′r *f* (dauernde Zerrung), Krümmung *f*, Zſ.-ziehung *f* (der Gelenke ꝛc.); law of muscular ~s Zuckungsgesetz *n*. — 7. *math.* Abkürzung *f*, abgekürztes Verfahren bei Berechnungen. — 8. Zuziehung *f* von Krankheiten ꝛc.; Eingehung *f* von Schulden.

contractional (kᵊn-trăk′t-ſchᵊ-nᵊl) *a.* Zusammenziehungs-...; Kontraktions-...

contractionist (~nĭſt) *s.* Befürworter *m* der Einschränkung der Umlaufsmittel, bſd. des Papiergeldes (*ant.* inflationist; s. a. bullionist). [*s.* Gießerei: Schwindmaß *n*.]

contraction-rule ⊙ (kᵊn-trăk′t-ſchᵊn-rūl)

contractive (~tĭw) *a.* zſ.-ziehend. [(*HO.*).]

contractly † (kᵊn-trăk′tt-lᵉ) *adv.* verkürzt

contractor (kᵊn-trăk′t-tᵊʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Vertragschließer *m*, Kontrahe′nt *m*. — 2. Unternehmer *m*; ~ (for provisions, of victuals, &c.) Liefera′nt *m*; *arch.* Bau-unternehmer *m*; ⚒ Hauptgedingnehmer *m*, Gedingträger *m*, Grubenpächter *m*, Accorda′nt *m*. — 3. *anat.* Schließmuskel *m*.

contract-order ⑥ (kŏ′n-trăkt-ō′-dᵊʳ) *s.* = contract[3] 4.

contractual (kᵊn-trăk′t-tſchŭᵊl) *a.* vertragsgemäß, kontraktlich; Vertrags-...

contracture (~tſchᵊʳ) *s.* 1. *surg.* (Muskel-) Zſ.-ziehung *f*. — 2. † = contraction 8.

contractured (~tſchᵊʳd) *a.*, *surg.* zſ.-gezogen, verengt. [co′rd-arbeit *f*.]

contract-work (kŏ′n-trăkt-wō′rk) *s.* Ac-

contra-dance (kŏ′n-tra-danſz) [fr. *contre-danse*] *s.* Quadrille *f*.

contra-demand ⑥ ₩ (~-dᵉ-mand) *s.* Gegenforderung *f*.

contradict (kŏn-tra-dĭ′tt) [lt. *p.p. contradict-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. a) j-m widersprechen (to a p.'s face ins Gesicht); b) das Gegenteil einer Sache behaupten; leugnen, bestreiten, abstreiten; widersprechen (*dat.*); the news has not been ~ed die Nachricht ist nicht widerrufen worden. — 2. *fig.* im

Widerspruche stehen mit; wider-streben, -sprechen (*dat.*). — 3. † verbieten, Einspruch erheben gegen (*SH.K.L.5,3,87*). — **II** *v/n.* 4. widersprechen, leugnen.

contra*dictable* ✎ (kŏn-tra-dĭ'k-t-ᵊbl) *a.* bestreitbar.

~dicter (~tᵊr) *s.* Widersprecher(in), Geg-[ner(in).]

~diction (~schᵊn) [lt.] *s.* 1. Wi'der-spruch *m*, -rede *f*, Widerspre'chen *n*; to be impatient of ~ keinen Widerspruch dulden; he gave the story a flat ~ er bestritt die Geschichte rundweg. — 2. Widerstand *m*. — 3. (bsd. *log.*) direkter) Widerspruch, Unvereinbarkeit *f*; ~ in terms Widerspruch *m* im Beiworte, *contradi'ctio in adie'cto.* — 4. *fig.* Widerspruch *m* in sich selbst (von Personen und Sachen).

~dictional † (~schᵊ-nᵊl) *a.* = contradictory.

~dictious (~schᵊß) *a.* □ 1. zum Widerspruch geneigt, streitsüchtig. — 2. widerspruchsvoll, voller Widersprüche, sich selbst widerspre'chend. — 3. (to) entgegengesetzt (e-m andern Dinge), unvereinbar mit.

~dictiousness (~nᵊß) *s.* 1. Widerspruchsgeist *m*, Neigung *f* zu widersprechen. — 2. Widerspruch *m* mit sich selbst, Unstatthaftigkeit *f*, Ungereimtheit *f*.

~dictive ✎ (kŏn-tra-dĭ'k-tĭw) *a.* □ (to) widerspre'chend, entgegengesetzt, zuwiderlaufend (*dat.*), unvereinbar mit.

~dictor (~tᵊr) *s.* = contradicter.

~dictoriness (~tᵊ-rᵊ-nᵊß) *s.* das Widersprechende; Widerspruch *m*, Unvereinbarkeit *f*, Unverträglichkeit *f*.

~dictorious † (kŏn-tra-dĭk-tō'r-nᵊᵊß ⑨) *a.* □ widerspre'chend, entgegengesetzt.

~dictory (~dĭ'k-tᵊ-rᵊ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. (bsd. *log.*) sich direkt widersprechend, sich gegenseitig aufhebend, kontradiktorisch. — 2. (to) (ea.) widersprechend, (ea.) entgegengesetzt, (ea.) zuwiderlaufend (*dat.*), unvereinbar, unverträglich mit. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊs) 3. kontradiktorisches Gegenteil; Gegensatz *m*, widersprechender Satz (e-r v. zwei sich ausschließenden Sätzen); ~ies *pl.* ea. ausschließende Dinge *n/pl.*; Widersprüche *m/pl.*, Ungereimtheiten *f/pl.* — ***Syn.*** (zu ~ 1 u. 2) *contradictory*, stärkster Ausdruck, kontradiktorisch, sich gegenseitig ausschließend; *contrary* (to) entgegengesetzt, konträ'r (v. zwei Dingen, die beide möglich sind); *inconsistent* (with), schwächster Ausdruck, unvereinbar; *opposite* (view, terms, &c.), ähnlich wie contradictory, aber nur attributiv.

~distinct ✎ (kŏ'n-tra-dĭß-tĭ'nᵊkt) *a.* gegensätzlich, durch gegensätzliche Eigenschaften unterschieden (from von).

~distinction (~dĭß-tĭ'nᵊk-schᵊn) *s.* Unterscheidung *f* durch e-n Gegensatz oder durch entgegengesetzte Eigenschaften; in ~ to im Gegensatze zu.

~distinctive (~tĭw) **I** *a.* in Eigenschaften entgegengesetzt; zu ea. einen Gegensatz bildend. — **II** *s.* Zeichen *n* der gegensätzlichen Unterscheidung.

~distinguish (~dĭß-tĭ'nᵊ-gwĭsch) *v/a.* ①c. gegensätzlich unterscheiden (from von).

~faction † (kŏn-tra-fă'k-schᵊn) *s.* = counterfeiting. [Ko'ntrafagott *n.*]

~fagotto ♪ (kŏn-tră-fă-gŏ't-o) [it. *id.*] *s.*

~fissure ⌂ (kŏ'n-tra-fĭsch-ᵊr, *WB.* kŏn-tra-fĭ'sch-ᵊr) *s.*, *surg.* Gegenbruch *m* am Schädel (an der dem Schlage ꝛc. entgegengesetzten Seite).

~gredient ⌂ (kŏn-tra-grē'-dᵊ-ᵊnt) [neu-lt.] *a.*, *math.* (to) entgegenschreitend, kontragredie'nt (*dat.*) (von Reihen variabler Größen).

contrahent † (kŏ'n-tra-hĕnt) [lt.] **I** *a.* kontrahierend. — **II** *s.* Kontrahe'nt *m*.

contraindicant ⌂ (kŏn-tra-ĭ'n-dᵊ-kᵊnt) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -sympto'm *n*.

contraindicate ⌂ (~kēt) *v/a.* ①b. *med.* die Anzeige für (eine) entgegengesetzte Behandlung darbieten, den Gebrauch eines Heilmittels ꝛc. widerraten.

contra*indication* ⌂ (kŏ'n-tra-ĭn-dᵊ-kē"-schᵊn) *s.*, *med.* = contraindicant.

~lateral ⌂ (kŏn-tra-lă'-t-ᵊ-rᵊl) *a.* auf der entgegengesetzten Seite (befindlich).

~lode ⚒ (kŏ'n-tra-lōd) *s.* = counter-lode.

contralto ♪ (tᵊn-trăl'-to) [it. *id.*] *abbr.* C. **I** *s.* (*pl.* ~i, ~tī) 1. Kontra-alt *m*, tiefe Altstimme. — 2. Kontra-altist(in), Sänger(in) mit tiefer Altstimme. — **II** *a.* 3. Kontra-alt-...; ~ voice Kontra-alt-Stimme *f*.

contra*mure* ⊛ (kŏ'n-tra-mjūᵊ) *s.* = countermure[1]. [natürlich.]

~natural ✎ (kŏn-tra-nă'-t-ᵊch-rᵊl) *a.* wider-

~nitence † (~nāī'-tᵊnß), **~y** † (~tᵊn-ß^e) *s.* Widerstreben *n*, Gegenwirkung *f*.

~-octave ♪ (~ŏ'-t-tēw) *s.* Ko"ntra-okta've *f*: a) 16-füßige Oktave der Orgel; b) tiefste Oktave des Klaviers ꝛc.

~plex ✎ * (kŏ'n-tra-plĕkß) *a.*, *tel.* Gegen-sprech-...; ~ telegraphy Gegensprech-Telegraphie *f* (gleichzeitiges Telegraphieren nach verschiedenen Richtungen auf demselben Drahte).

~pose (kŏn-tra-pō'r) *v/a.* ①b. 1. † entgegenstellen, in Gegensatz bringen. — 2. ⌂ *log.* zwei Ausdrücke (wie Subjekt u. Prädikat) mit Verneinung beider transponieren, umsetzen.

~position (~pᵊ-zĭ'sch-ᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Entgegenstellung *f*; in ~ to im Gegensatze zu. — 2. ⌂ *log.* Umsetzung *f* von Ausdrücken, Urteilen oder Sätzen durch doppelte Verneinung.

~progressist ✎ (kŏ'n-tra-prō"g-nĕß-ĭßt) *s.* Gegner *m* e-s anerkannten Fortschrittes.

contraption F *Am.* (tᵊn-trăk'p-schᵊn) *s.*, *contp.* Erfindung *f*; Verfahren *n*.

contrapuntal ♪ (kŏn-tra-pō'n-tᵊl) *a.* □ den Ko'ntrapunkt betreffend.

contrapuntist ♪ (~tĭßt) [it.] *s.* Kontrapunkti'st *m*; Kenner *m* d. Ko'ntrapunktes.

contr'arco ♪ (kŏn-trăr'-ko) [it. *id.*] *s.* unrichtige Bogenführung.

contraregularity ⑥ ✎ (kŏ'n-tra-rĕg-ĭū-lă"r-ᵊ-t^e) *s.* Regelwidrigkeit *f*.

contraremonstrant ⑥ (~rᵊ-mŏ"n-ßtrᵊnt) *s.* Gegenvorstellungen Erhebende(r).

contrariant (tᵊn-trăr'-rᵊ-ᵊnt) [fr.] **I** ✎ *a.* □ widersprechend, zuwiderlaufend (to *dat.*), unvereinbar (to mit). — **II** *s.* Widersprecher *m*, Gegner *m*; bsd. engl. *hist.* ~s *pl.* Oppone'nten *m/pl.*, Remonstra'nten *m/pl.* (Partei unter Cromwell).

contrariety (kŏn-trăr'-ᵊ-t^e), *pl.* ~ies (~tᵊs) [fr.] *s.* 1. Gegensätzlichkeit *f*, äußerste Verschiedenheit, Unvereinbarkeit *f*. — 2. Gegensatz *m*, Wider-spruch *m*, -streit *m*, das Widersprechende. — 3. Widrigkeit *f* (of winds bei Winde); *fig.* Widerwärtigkeit *f*.

contrarily (kŏ'n-trăr'-rᵊ-l^e, † od. P tᵊn-trăr'-rᵊ-l^e) *adv.* in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu, in Widerspruch damit; andererseits; ~ to entgegen, zuwider (*dat.*).

contrariness (~nᵊß) *s.* 1. = contrariety. — 2. Wider-spenstigkeit *f*, -stand *m*.

contrarious ✎ (tᵊn-trăr'-rᵊ-ᵊß) *a.* □ entgegengesetzt, widerstreitend; entgegen, zuwider; sich widerse'tzend, wi'derspenstig.

contrariwise (kŏ'n-trăr'-rᵊ-wāī) † = P tᵊn-trăr'-) *adv.* im Gegenteil; umgekehrt; andererseits.

contra-rotation † (kŏ'n-tra-rᵊ-tē'-schᵊn) *s.* entgegengesetzte Umdrehung.

contrarotulator † (~rō"-tĭū-lē-tᵊr) *s.* Steuer-Kontrolleur *m*.

contrary (kŏ'n-trăr'-r^e, † od. P tᵊn-trăr'-r^e) [lt. *contra'rius*] **I** *a.* (*adv.*: a) ~ily, s. ⓑb; b) ~, s. II) 1. (Lage, Richtung ꝛc.) entgegengesetzt. — 2. verkehrt, unrichtig, falsch (bei Verwechselungen). — 3. ♀ (to) rechtwink(e)lig zu, rechtwink(e)lig abstehend von (*ant.* parallel). — 4. (to) widersprechend, entgegengesetzt (*dat.*); äußerst verschieden von (*Syn.* siehe adverse und contradictory); ↯. — 5. widrig, widerwärtig, feindlich; Gegen-...; ~ to zuwider, entgegen (*dat.*), wider, gegen (*acc.*); ↯. — 6. widerspenstig, eigensinnig; verdrießlich; ↯. — **II** *adv.* 7. (to) in entgegengesetzter Weise, mit entgegengesetztem Ergebnis als, gegen, wider (*acc.*), entgegen, zuwider (*dat.*), anders als; ↯. — 8. *her.* in entgegengesetzten Richtungen, umgekehrt. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵊs) 9. Gegenteil *n* ↯. — 10. *fig.* Gegen-satz *m*, -stück *n*, -teil *n*; Widerspiel *n* (to). — 11. ✎ *fig.* Widerspruch *m*, Leugnung *f*; † in ~ of im Widerspruch mit, im Gegensatz zu. — **IV** † oder *provc.* *v/a.* ①d. 12. entgegentreten, widersprechen (*dat.*).

Zu ~ 4: I am of a ~ opinion ich bin entgegengesetzter Meinung; ~ report widersprechender Bericht; ~ to my expectations gegen meine Erwartungen.

Zu ~ 5: ~ wind widriger, konträ'rer Wind; ✎ ~ party Gegenpartei *f*; such conduct is ~ to good breeding ein solches Betragen widerstreitet guter Lebensart; it is ~ to all rule es verstößt gegen jede Regel; ~ to order wider die Ordnung; ~ to good sense dem gesunden Menschenverstande zuwider; ~ to honour wider die Ehre, unehrenhaft; ~ to the law gesetzwidrig.

Zu ~ 6: I don't be so ~ seien Sie nicht so eigensinnig.

Zu ~ 7: he acted ~ to my wishes er handelte meinen Wünschen zuwider; to speak ~ to one's opinion anders reden als man denkt.

Zu ~ 9: on the ~ im Gegenteil; hingegen; to the ~ dagegen; for all I know to the ~ soweit meine Kenntnis reicht, soviel ich weiß; nothing being said to the ~, I concluded that ... da nichts dagegen eingewendet wurde, so schloß ich, daß ...; I have heard nothing to the ~ ich habe nichts Gegenteiliges (darüber) gehört.

contrary-minded (kŏ'n-trăr-rᵊ-mā'n-dᵊd) *a.* 1. entgegengesetzter Meinung. — 2. = contrary 6.

contrast[1] (tᵊn-traᵊßt) [fr. *contraster*] ①a. **I** *v/a.* (with) gegenüberstellen (*fig.*), entgegen-stellen, -setzen (*dat.*), in Gegensatz bringen zu, gegen ea. hervortreten l. — **II** *v/n.* (with) e-n Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von; his parsimony strongly ~s with his brother's liberality s-e Sparsamkeit steht in starkem Gegensatz zu der Freigebigkeit seines Bruders. — Vgl. ~[2].

contrast[2] (kŏ'n-traßt) [fr. *contraste*] *s.* 1. (bsd. in den Künsten) Kontra'st *m*, Gegensatz *m* (*ant.* harmony). — 2. † Widerstand *m*, -streit *m*. — Vgl. ~[1].

contra-stimulant ⌂ (kŏn-tra-ßtĭ'm-ĭū-lᵊnt) *a.* u. *s.*, *med.* die Wirkung e-s Reizmittels abschwächend (es Mittel).

contrastive (tᵊn-traᵊß-tĭw) *a.* kontrastierend, (von ea.) abstechend.

contrate ⊛ (kŏ'n-trăt) [mlt.] *a.* von Rädern: mit achs-parallelen Zähnen; *mech.* ~ wheel: a) Kronrad *n* (a. in der Uhr); b) Uhr: Steigrad *n* am Kronrade.

contra-tenor ♪ (kŏ'n-tra-tĕn-ᵊr) *s.* Alt *m*; zweiter Teno'r (Stimme und Sänger).

contra*vallation* ⚔ (kŏn-tra-vă-lē'-schᵊn) [fr. *contrevallation*] *s.*, *frt.* Gegenverschanzung *f* vor einer belagerten Festung.

~variant ⌂ (kŏn-tra-wā'-rᵊ-ᵊnt) *s.*, *math.* Kontravaria'nte *f* (Funktion).

~vene (kŏn-tra-wī'n) [spät-lt. *contraveni're*] *v/a.* ①b. 1. im Widerspruch stehen mit, widerstreiten (*dat.*). — 2. zuwider-, entgegen-handeln (*dat.*); Gesetze ꝛc. überschrei'ten, übertre'ten, verletzen.

contravener (kŏn-tna-wīᵉr-nᵉʳ) *s.* Übertreter(in), Verletzer(in) (von Gesetzen ꝛc.).
~vention (~wēᵉr-nsh°n) *s.* 1. Entgegenhandeln *n*, Zuwiderhandlung *f*; Gegenwirkung *f*. — 2. Kontravention *f*, Übertretung *f*, -schreitung *f*, -tretung *f*, Verletzung *f* v. Gesetzen, Verträgen ꝛc.; in ~ of the law dem Gesetze entgegen; im Widerspruch mit dem Gesetze.
~version ✎ (~wōᵉr-sh°n) *s.* Wendung *f* nach der entgegengesetzten Seite.
~violino ♪ (kŏ'n-tna-wī-ᵉ-lī''-no), *pl.* **~i** (~ni) [it. *id.*] *s.* Kontrabaß *m*, große Baßgeige.
~yerva ♀ (kŏn-tnā-jēᵉr-wa) [span. | *s.* Bezoa'r-wurzel *f* (v. *Dorste'nia c.*) (geg. Schlangenbiß).
contrebanque ✎ (kŏ'n-trᵉʳ-bänᵏ) *s.* Konturre'nz-Spielbank *f* (*HO.*).
contrebanquish ✎ (~bänᵏ-ish) *a.* eine Konturre'nz-Spielbank betreffend (*HO.*).
contrectation † (kŏn-trᵉⁿ-tē'-shᵉ°n) [lt.] *s.* gegenseitige Belastung oder Berührung.
contribual (kŏn-trī'b-iū-ᵉl) [lt.] *a.* zu demselben Stamme gehörig. [tragbar.
contributable (kᵉn-trī'b-iū-tᵉbl) *a.* bei-
contributary ✎ (~kᵉ-rē) = contributory.
contribute (kᵉn-trī'b-jūt) [lt. *contribut-us*] ①b. **I** *v/a.* (mit-)beitragen, (-)beisteuern (a. *fig.*) (to, towards zu, für); to ~ money Geld zs.-schießen. — **II** *v/n.* mitwirken, e-n Beitrag leisten (to, towards zu, für, an).
contribution (kŏn-trᵉⁿ-bjū'-shᵉ°n) [fr.] *s.* 1. (to) Bei-tragung *f*, -steuerung *f* zu, Mitwirkung *f* bei, an. — 2. Beitrag *m*, Beisteuer *f*, *fig.* Tribu't *m*; to lay under ~(s), to lay ~(s) on ... beisteuern. — 3. schriftl. Beitrag *m* für Zeitschriften. — 4. ⚒ Zubuße *f* zu e-m Kux. — 5. ⚔ Kriegssteuer *f*, Brandschatzung *f*, Kontribution *f*; to lay ob. put under ~, to levy a ~ on ... in Kontribution setzen; brandschatzen. — 6. ⚓ average ~s *pl.* Beiträge *m/pl.* zur großen Havarie.
contributional (~shᵉ°-nᵉl) *a.* e-n Beitrag betr.; bei-tragend, -steuernd; Beitrags-...
contribution-box (~shᵉ°n-bŏkß) *s.* Sammelbüchse *f*.
contributive (kᵉn-trī'b-iū-tīw) *a.* (to) beitragend, -steuernd zu, mitwirkend bei, an.
contributor (~tᵉʳ) *s.* (to) 1. Bei-tragender *m*, -steuerer *m* zu (a. *fig.*); Mitwirker *m* bei oder an, Förderer *m* (*gen.*). — 2. Mitarbeiter *m* (to a monthly an einer Monatsschrift ꝛc.). — 3. † Tribu'tpflichtiger *m*.
contributory (~tᵉ-rē) **I** *a.* 1. (to) bei-tragend, -steuernd zu (a. *fig.*); mitwirkend an, bei oder zu, mitarbeitend an (*dat.*); (be)fördernd, unterstützend (*acc.*), förderlich zu (*dat.*) od. für (*acc.*); jur.: ~ negligence die Schädigung od. Verletzung befördernde Nachlässigkeit seitens des Geschädigten oder Verletzten; ~ stream Nebenfluß *m*, Zufluß *m*. — 2. † (to) tribu't-, zins-, steuer-pflichtig; unterthan. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉʳ) 3. (to) Beitragender *m*, Beisteuerer *m* zu; Förderungs-, Hilfs-mittel *n* für. — 4. * engl. ☻ jur.: (solida'risch) haftbarer Aktionä'r.
contrist † (kᵉn-trīⁿ'ßt) [fr.], **~ate** † (~trīⁿ'ß-tēt) [lt.] *v/a.* betrüben. [trübniß *f*.
contristation † (kŏn-trᵉⁿ-ßtēᵉ'-shᵉ°n) *s.* Be-
contrite[1] (kŏ'n-tnāīt, † kᵉn-tnāī't) [lt. *contrit-us*] **I** *a.* □ 1. † zerrieben, abgenutzt. — 2. zerknirscht, reuig, bereuend, bußfertig. — **II** ✎ *s.* 3. Reuige(r).
contrite[2] † (kᵉn-tnāīt) *v/a.* zerknirscht od. reuig machen. [tnāī't~) = contrition 2.
contriteness ✎ (kŏ'n-tnāīt-nᵉß, † kᵉn-
contrition (kᵉn-trī'sh-ᵉn) [a/f., spät-lt.] *s.* 1. † Zerreibung *f* zu Pulver. — 2. Zerknirschung *f*, Bußfertigkeit *f*.
contriturate ✎ (kᵉn-trīⁿ't-shᵉ-nēt) *v/a.* ①b. zer-reiben, -mahlen, -stoßen, pulverisieren.
contrivable (kᵉn-tnāī'-wᵉbl) *a.* erfindbar, ersinnbar, erdenkbar, ersinnlich; herstellbar.
contrival † (~wᵉl) *s.* = contrivance.
contrivance (kᵉn-tnāī'-wᵉnß) [contrive[1]] *s.* 1. Erfindung *f*, Plan *m*, Anschlag *m*, Entwurf *m*. — 2. Einrichtung *f*, Veranstaltung *f*, Vor-kehrung *f*, -richtung *f*, Verfahren *n*, Kunstgriff *m*; Mechani'smus *m*, Appara't *m*. — 3. *b.s.* zweideutiger Anschlag, Kniff *m*. — 4. a) Scharfsinn *m*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, List *f*, Arglist *f*; full of ~s: a) erfinderisch, scharfsinnig; b) *b.s.* arglistig, voller Kniffe.
contrive[1] (kᵉn-tnāī'w) [m/e. *contriven*, a/f. *controver*] ①b. (*p.p.* † a. ~n) **I** *v/a.* 1. erfinden, ausdenken, erdenken, ersinnen, sinnen auf et., entwerfen, planen; ✝. — 2. to ~ to (mit *inf.*) es verstehen, es fertig oder zu stande bringen, es ermöglichen, es zuwege bringen zu; oft mit: „j-m passieren" überfetzt (häufig *iro.*); ✝. — **II** *v/n.* 3. Pläne oder Anschläge m. (with mit j-m; *SH.J.C. 2,3,16*). — ***Syn.*** *To contrive* ausdenken; *devise* Mittel ausfindig machen; *invent* nicht Vorhandenes erfinden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: he ~d an excuse for the occasion er sann sich eine Entschuldigung für den Fall aus; to ~ a p.'s ruin auf j-s Verderben sinnen.

Zu ~ 2: I don't know how he ~d to pay his debts ich weiß nicht, wie er es fertig brachte, seine Schulden zu bezahlen; I must ~ to see him ich muß es möglich machen, ihn zu besuchen; ich muß es so einrichten, daß ich ihn sehe; he ~d to make himself disliked er verstand es, sich mißliebig zu machen; he ~d to manage (ob. to do) it er brachte es fertig.

contrive[2] † (kᵉn-tnāī'w) *v/a.* Zeit hinbringen, verbringen, zubringen, vertreiben (*SP.F.Q.2,9,48; SH.T.S.1,2,276*).
contrived (~tnāī'wd) [*p.p.* von contrive[1]] *a.* in Zssgn ersonnen ꝛc.: ill-~: a) schlecht erdacht, untauglich, thöricht; b) bösartig; an ill-~ man ein bösartiger, widerwärtiger Mensch. [contrivance.
contrivement † (kᵉn-tnāī'w-mᵉnt) *s.* =
contriven † (kᵉn-trīⁿ'wn) *p.p.* v. contrive[1].
contriver (~tnāī'-wᵉʳ) *s.* Erfinder(in); Urheber(in); Plänemschmied *m*; an excellent ~ ein erfinderischer, anschlägiger Kopf.
control (kᵉn-tnō'l) [a/f. *contrerole*, mlt. *contraro'tulum*] **I** *s.* 1. † Gegen-buch *n*, -register *n*, -rechnung(sbuch *n*) *f*. — 2. *fig.* Kontro'lle *f*, Aufsicht *f*, Zwang *m*, Zaum *m*; ✝. — 3. Herrschaft *f*, Oberaufsicht *f*, Gewalt *f*, Macht *f*, Befehl *m*; ✝. — 4. ⚔ C~ Department Militär-Ökonomie- und Material-Verwaltung *f*. — **II** *v/a.* ①c. 5. Rechnungen ꝛc. kontrollieren, prüfen. — 6. beaufsichtigen, kontrollieren. — 7 *fig.* beherrschen, Gewalt haben über; hindern; lenken; ✝. — 8. † widerlegen, überführen.

Zu ~ 2: you ought to keep your passions under (ob. in) due ~ Sie sollten Ihre Leidenschaften gehörig im Zaume halten; my son is now too old for my ~ mein Sohn ist jetzt meiner Aufsicht entwachsen; he freed himself from the ~ of his uncle er entzog sich der Aufsicht j-s Onkels; Board of C~ s. board[1] 4 ✝; to break from (a p.'s) ~ sich der Obhut (e-r Person) entziehen; Pferde: durchgehen.

Zu ~ 3: I have no ~ over her ich habe keine Gewalt über sie; he loses all ~ over himself er verliert alle Selbstbeherrschung; losing the ~ of the reins she was thrown from the horse da sie die Herrschaft über die Zügel verlor, wurde sie abgeworfen.

Zu ~ 7: he could scarcely ~ himself er konnte sich kaum beherrschen; to ~ one's passions s-e Leidenschaften beherrschen; you cannot ~ the future Sie haben die Zukunft nicht in Ihrer Hand; *fenc.* to ~ the point die Degenspitze des Gegners im Auge behalten und niederschlagen; *fig.* im Vorteil sn.
control-experiment (kᵉn-tnō''l-ᵉxß-pēr'n-ᵉ-mēnt) *s.* (bsd. *chm.*) Kontroll-experiment *n*.
controllable (kᵉn-tnō'-lᵉbl) *a.* der Aufsicht, Gewalt ꝛc. unterworfen; beherrschbar.
controller (~lᵉʳ) *s.* 1. amtlicher (Ober-) Aufseher *m*; (Rechnungs-) Revi'sor *m*; Kontrolleur *m*; ✝. — 2. *fig.* Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ⚓ Bug-, Klüs-stopper *m*.

Zu ~ 1: C~ of Accounts (*abbr.* **C.A.**) Rechnungsrevi'sor *m*; C~ of the Exchequer Schatzkontrolleur *m*, Oberaufseher *m* der engl. Schatzkammer; C~ of the (King's, Queen's) Household (königlicher) Haushofmeister *m*, Oberaufseher *m* der kgl. Hausdienerschaft (England); Clerk C~ of the (King's, Queen's) Household Ober-aufseher *m* im königl. Palaste; ~ of the market Markt-vogt *m*, -meister *m*; ⚓ C~ of the Navy höherer Marine-Verwaltungsbeamter; ~ of stores Materialienverwalter *m*.
controller-general (kᵉn-tnō-lᵉʳ-dGē'n-ᵉ-nᵉl) *s.* Generalkontrolleur *m*.
controllership (~tnō'-lᵉʳ-ship) *s.* 1. a) Kontrolleur-stelle *f*, -stellung *f*; b) (Ober-) Aufseher-amt *n*. — 2. Aufsicht *f*, Gewalt *f*.
controlment (kᵉn-tnō'l-mᵉnt) *s.* 1. = control 2 u. 3. — 2. † Wider-stand, -spruch *m*.
control-steam-ga(u)ge ⚙ (~-ßtī'm-gēdG) *s.*, *mach.* Kontro'll-Manome'ter *n*.
controversal † (kŏn-tnᵉ-wōᵉʳ-ßᵉl) *a.* 1. sich nach verschiedenen Seiten wendend (☞ Gesichter des Janus). — 2. = controversial.
~versary † (~ßᵉ-rᵉ) *a.* = controversial.
~verse[1] † (*CT.D.* kŏn-tnᵉ-wōᵉʳß, *WB.* kŏ'n-tnᵉ-wōᵉʳß) [lt.] *v/a.* = controvert.
~verse[2] † (kŏ'n-tnᵉ-wōᵉʳß) [fr.; lt.] *s.* = controversy. [versialist.
~verser † (kŏn-tnᵉ-wōᵉʳ-ßᵉʳ) *s.* = contro-
~versial (~shᵉl) *a.* □ 1. e-e Streitfrage od. e-n Streit betr.; Streit-...; streitig, strittig, kontrove'rs. — 2. streitend, pole'misch.
~versiallst (~shᵉ-lißt) *s.* wissenschaftlicher (bsd. Glaubens-) Streiter, Pole'miker *m*.
~versiless ✎ (kŏn-tnᵉ-wōᵉʳ-ßᵉ-leß) *a.* ohne (Streit-) Frage, außer Frage, unbestritten.
~version † (~shᵉ°n) [mlt.] *s.* Streiten *n*, Disputieren *n*.
~versious † (~shᵉßß) *a.* voller Streit (fragen).
~versor † (~ßᵉʳ) *s.* = controversialist.
controversy (kŏ'n-tnᵉ-wōᵉʳ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉi) [lt. *controve'rsia*] *s.* 1. Diskussion *f*, (Wort-) Streit *m*, Disputation *f*; wissenschaftlicher, Glaubens- ꝛc. Streit, Kontrove'rse *f*; to enter into a ~ with a p. on sich mit j-m in e-n Streit einlassen über; without ~ unstreitig, ob. Frage.. — 2. jur.: Rechts-streit *m*, -sache *f*, Proze'ß *m*. — 3. Streit-frage *f*, -sache *f*, -punkt *m*. — 4. † Widerstand *m*, Streitlust *f*; spirit of ~ Widerspruchsgeist *m*. — ***Syn.*** *controversy* mit schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* mit mündlich, von kürzerer Dauer, oft in Zank ausartend. [troversialist.
controversy-writer (~nāī-tᵉʳ) *s.* = con-
controvert (kŏn-tnᵉ-wōᵉʳt) *v/a.* ①a. (bsd. wissenschaftlich, mit schriftlich) bestreiten; streiten über (*acc.*).
~verter (~wōᵉʳ-tᵉʳ) *s.* = controversialist.
~vertible (~tibl) *a.* □ (~y *adv.*) bestreitbar, anfechtbar, streitig.
~vertist (~tißt) *s.* = controversialist.
contrusion ✎ (kᵉn-trūᵉ'-Gᵉn) *s.* Zusammendrängung *f*, -drückung *f*, Kompression *f*.
cont-splice ⚓ (kŏ'nt-ßplāī ß) *s.* Kutt-, Gutsplissung *f*.

contubern(i)al † (kŏn-tjū′-bᵊr-nᵊl, ~tiᵘ-bō′ᵊr-nᵉ-ᵊl) *a.* (in demselben Zelte) zs.-wohnend; *fig.* auf vertrautem Fuße lebend (*CH.*).

contumacious (kŏn-tiᵘ-mē′r-shᵊs) [lt. *co'ntumax*] *a.* □ 1. halsstarrig, widerspenstig, trotzig; aufsässig. — 2. jur.: absichtlich ungehorsam; (vor Gericht) nicht erscheinend.

contumaciousness (~-nᵊs) *s.* = contumacy. [contumacy (*CL.*).]

contumacity ↖ (kŏn-tiᵘ-mă′s-ᵊ-tᵉ) *s.* = ∫

contumacy (kŏ′n-tiᵘ-mᵊ-sē) [lt. *contuma'cia*] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Aufsässigkeit *f*. — 2. jur.: absichtlicher Ungehorsam; vorsätzliches Nichterscheinen, Kontuma'z *f*; to condemn for ~ j-n *in contumaciam* verurteilen.

contumelious (kŏn-tiᵘ-mī′-lᵊ-ᵊs) [lt. *contumelio'sus*] *a.* □ 1. von Dingen und Handlungen: schmähend, beschimpfend, verächtlich, schimpflich; Schimpf-..., Schmäh-...; ~ language Schmährede *f*. — 2. von Personen: hochmütig, anmaßend. — 3. † (to) schmachvoll, entehrend für.

contumeliousness (~-nᵊs) = contumely.

contumely (kŏ′n-tiᵘ-mᵊ-lᵉ), *pl.* ~ies (~-lᵊz) [a/f., lt.] *s.* Schimpfwort(e *pl.*) *n*, Beschimpfung *f*, Verhöhnung *f*, Geringschätzung *f*; Hohn *m*, Schmach *f*.

contumulate † (kŏn-tjū′-miᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* zs. begraben, in dasselbe Grab legen.

contumulation † (kŏn-tjū-miᵘ-lē′-shᵊn) *s.* gemeinschaftliches Begräbnis.

contund † (kᵊn-tŏᵊnd) [lt.] *v/a.* = contuse.

contuse (kᵊn-tjū′z) [lt. *contus-us*] *v/a.* ① b. 1. zerschlagen, zerstoßen, zerquetschen; pulverisieren. — 2. Körperteile quetschen, zerstoßen; ~d wound Quetschung *f*.

contusion (kᵊn-tjū′-Gᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerschlagung *f*, Zerstoßung *f*, Zerquetschung *f*, Pulverisierung *f*. — 2. *surg.* Quetschung *f*, Kontusion *f*. [schend.]

contusive (~ᵊsĭw) *a.* zerschlagend, zerquet-∫

conundrum (kᵊ-nŭᵊn-drᵊm) F *abbr.* **con** *s.* 1. † Einfall *m*, Schwank *m*. — 2. (Scherz-) Rätsel *n*; F don't ask me ~s verschone mich mit Fragen, die ich doch nicht beantworten kann.

conundrumising ④ ↖ (~drᵊ-mā′-zĭnᵉ) *s.* Wortspielerei *f*, Aufgeben *n* von Scherzrätseln (*FL.*). [sittich *m* (*Conu'rus*).]

conure ♁ (kŏ′n-jūᵉ) *s.*, *orn.* Keilschwanz-∫

conus ♁ (kō′-nᵊs), *pl.* ~ᵃ (~nāī) *s.* = cone.

☞ **conusable** †, &c. s. cognisable, &c.

convail † (kᵊn-wē′l) *v/n.* stark werden.

convalesce (kŏn-wᵃ-lē′s) [lt.] *v/n.* ① b. besser werden, genesen.

convalescence (~-ᵉnᵊs), ~y (~ᵊn-ᵊ) [fr.] *s.* Wiederherstellung *f* nach einer Krankheit, Besserung *f*, Genesung *f*, Rekonvaleśce'nz *f*.

convalescent (~ᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. genesend. — 2. Genesungs-...; ~ home Heim *n* für Genesende; Rekonvaleśce'ntenhaus *n*. — **II** *s.* 3. Rekonvaleśce'nt(in).

convanesce ♁ (kŏn-wᵃ-nē′s) [lt.] *v/n.* ① b. *math.* u. *cryst.* verschwinden (durch Zusammentreffen zweier Ecken).

convanescible ♁ (~-ĭbl) *a.*, *math.* u. *cryst.* fähig zu verschwinden.

convection ♁ (kᵊn-wē′k-shᵊn) [lt.] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convection-current ♁ (~-kŏn-ᵊnt) *s.*, *phys.* Übertragungsstrom *m*.

convective ♁ (kᵊn-wē′k-tĭw) *a.* □ *phys.* auf Fortpflanzung od. Übertragung beruhend; Fortpflanzungs-..., Übertragungs-...

convellent † (~wē′l-ᵊnt) [lt.] *a.* losreißend, zerreißend. [passend, geeignet.]

convenable¹ † (kŏ′n-wᵊ-nᵊbl) [fr. *id.*] *a.* □ ∫

convenable² (kᵊn-wī′-nᵊbl) [convene] *a.* versammelbar, einberufbar.

convene (kᵊn-wī′n) [lt. *conveni're*] ① b. **I** *v/n.* 1. ↖ v. Dingen: zs.-kommen, -treffen, sich vereinigen. — 2. von Personen 2c.: zs.-kommen, sich versammeln; *parl.* zs.-treten. — **II** *v/a.* 3. zs.-, ein-berufen, zs.-rufen, versammeln. — 4. amtlich vorladen, zitieren. — 5. jur.: verklagen. — 6. † oder P *Am.* konvenieren, passen (*dat.*).

convenee ↖ (kŏn-wᵊ-nī′) *s.* mit anderen Vorgeladene(r) oder Zitierte(r).

convener (kᵊn-wī′r-nᵊr) *s.* 1. ↖ mit anderen Zs.-kommende(r); the ~s *pl.* die sich Versammelnden *pl.*, die Versammelten *pl.* — 2. Zusammen-, Ein-berufer(in) einer Versammlung; schott. meist auch: Vorsitzender *m*.

convenience (~niᵉnsⓑ) [lt. *convenie'ntia*] *s.* 1. Füglichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; to meet the ~ of sich einrichten nach. — 2. Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; ⚳. — 3. gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; ⚳. — 4. F et. was Bequemlichkeit oder Behaglichkeit verschafft, Ko'mfort *m*; behagliche, hübsche Einrichtung; Bequemlichkeit bietende Vorrichtung: Wagen *m* (meist leathern ~), Zimmer *n*, Stuhl *m*, Spucknapf *m* 2c. — 5. ⚙ *arch.* ~(s *pl.*) geschickte Anordnung.

Zu ~ 2: consult your own ~ richten Sie es sich nach Ihrer Bequemlichkeit ein; for greater ~ zur größeren Bequemlichkeit; he enjoys all the ~s of a good home er genießt alle Annehmlichkeiten eines bequemen Heims; F he is simply making a ~ of me er thut, als ob ich nur für ihn da wäre; F he makes a ~ of our house er betrachtet unser Haus als Absteigequartier; F place of ~ Klose'tt *n*.

Zu ~ 3: in Briefen: at your earliest ~ sobald es Ihnen irgendwie möglich ist, umgehend; if two o'clock suits your ~ better wenn es Ihnen um 2 Uhr besser paßt.

conveniency fast † (kᵊn-wī′-niᵉnt-sᵉ ⓑ), *pl.* ~ies (~sᵊz) *s.* = convenience.

convenient (~niᵉnt ⓑ) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. ↖ passend, geeignet, angemessen, schicklich (to oder für bzw. *dat.*). — 2. bequem, zweckdienlich; ⚳. — 3. Zeit: bequem, günstig, passend, gelegen; ⚳. — 4. F Ort: bequem gelegen, leicht zu finden od. zu erreichen; ⚳. — *Syn. proper* bsd. passend (zu); angemessen, entsprechend; *suitable* zweckentsprechend; *convenient* passend, sich eignend, schicklich, bequem.

Zu ~ 2: a ~ staircase eine bequeme Treppe; put it into my carpet-bag, it will be more ~ to carry stecken Sie es in m-e Reisetasche, es ist bequemer zu tragen; it is ~ to live here hier lebt es sich bequem.

Zu ~ 3: it is not ~ for me to pay you just now es paßt mir schlecht, Sie gerade jetzt zu bezahlen; call at a more ~ time komm zu einer gelegeneren Zeit; with all ~ speed mit möglichster Eile.

Zu ~ 4: the post-office is at a ~ distance from here das Postamt ist gar nicht weit von hier; this hotel is ~ for the theatre dieses Hotel liegt in der Nähe des Theaters.

conveniently (kᵊn-wī′-niᵉnt-lᵉ ⓑ) *adv.* 1. in passender, geeigneter 2c. Weise. — 2. bequem, leicht; ohne Mühe oder Beschwerde. — 3. zu gelegener Zeit.

convent¹ † (kᵊn-wē′nt) [lt. *convent-us*] **I** *v/n.* 1. zs.-treffen, zs.-kommen. — 2. passend oder geeignet sein (*SH.T.N.5,391*). — **II** *v/a.* 3. zs.-rufen, einberufen.

convent (kŏ′n-wĕnt) [lt. *conve'ntus*] *s.* 1. † Zs.-kunft *f*, Versammlung *f*. — 2. *eccl.* Kloster *n* (F bsd. Nonnenkloster *n*), Konve'nt *m*. — *Syn.* s. cloister. — Vgl. ~¹.

conventical (kᵊn-wē′n-tᵊ-kᵊl) *a.* klösterlich; Kloster-..., Konve'nts-...; ~ prior Abt *m*, Klosterpri'or *m*.

conventicle (~ĭkl) [lt.] **I** *s.* († a. kŏ′n-wᵊ-nĭkl) 1. (bsd. heimliche, ungesetzliche) Versammlung, *eccl.* Konventi'kel *n*, Winkelversammlung *f*. — 2. *eccl.*: a) Versammlung *f*, Gottesdienst *m*, Konventikel *n* der Dissenters; b) Versammlungshaus *n*, Tempel *m* der Dissenters. — 3. † *fig.* Anhang *m*, Partei *f*. — **II** ↖ *v/n.* ① b. 4. *eccl.* zu einem Konventikel gehören; sich heimlich versammeln.

conventicler (~tᵊ-klᵊr) *s.*, *eccl.* Besucher(in) von Konventi'keln; Sektierer(in), Disse'nter *m*; schott.: Co'venanter *m*.

convention (kᵊn-wĕ′n-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. von Dingen: Zs.-treffen *n*; Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 2. v. Personen: a) Zs.-kunft *f*, Versammlung *f*; b) Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Bund *m*. — 3. *pol.*, *eccl.*, &c. beratende, gesetzgebende, vertragschließende 2c. Versammlung *f*, Konfere'nz *f*, Syno'de *f*, Konve'nt *m*; *parl.* (außergesetzliches) Zs.-treten, Versammlung *f*; ⚳. — 4. † *univ.*, ehm. in Cambridge: Konve'nt *m* (geistl. Gerichtshof aus dem master und den fellows e-s college). — 5. a) jur. 2c.: Übereinkommen *n*, -kunft *f*, Abmachung *f*, Verabredung *f*, Vertrag *m*; b) *dipl.* (Staats-)Vertrag *m*, Abmachung *f*, Konvention *f* (e-m endgültigen Vertrage od. Bündnisse vorausgehend); c) ⚔ military ~ Militärkonvention *f* (betr. gemeinsame Heereseinrichtung 2c.). — *Syn.* s. agreement. — 6. allgemeine Übereinstimmung, gemeinsame Zustimmung. — 7. Herkommen *n*, üblicher Ausdruck, Ton *m*, Sitte *f*, Gewohnheits- oder Anstands-regel *f*.

Zu ~ 3: *eccl.* (protestantische Episkopa'lkirche) General C~ Genera'lsynode *f*; diocesan ~ Diözesa'nsynode *f*; *Am.*, *pol.* constitutional ~ Versammlung *f* zur Aufstellung bzw. Revision e-r Verfassung (bsd. *hist.* konstituierende Versammlung von 1787); *Am.*, *parl.* joint ~ gemeinsame Sitzung des Ober- und Unterhauses (im Kongre'ß oder in einem Staatenparlament); *pol.* nominating ~ (Wähler-) Versammlung *f* zur Nominierung eines Kandidaten; engl. *parl.* C~ (auch C~ oder Free Parliament) Freiparlame'nt *n*, welches ohne den König zs.-tritt, bsd. *hist.* dasjenige, welches 1660 Karl II. auf den Thron erhob; National C~ fr. Nationa'lkonve'nt *m* (21. Sept. 1792 bis 26. Okt. 1795).

conventional (kᵊn-wĕ′n-shᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. e-e Versammlung, e-n Konve'nt, e-e Syno'de 2c. betreffend. — 2. (a. jur.) verabredet, vertragsgemäß. — 3. willkürlich festgesetzt, konventione'll (Zeichen 2c.). — 4. auf Gewohnheit oder Herkommen beruhend, herkömmlich, (alt)hergebracht, üblich.

conventionalisation ④ (kᵊn-wĕn-shᵊ-nā-lᵊ-zē′-shᵊn) *s.* 1. Anbequemung *f* an das Herkömmliche, Unterwerfung *f* unter die Gesetze der Konvenie'nz. — 2. Kunst: Darstellung *f* in konventione'ller Form.

conventionalise ④ (kᵊn-wĕ′n-shᵊ-nā-lāᵢz) *v/a.* ① b. 1. den Gesetzen des Herkommens unterwerfen; üblich machen. — 2. Kunst: in konventione'ller Weise darstellen.

conventionalism (~lĭzm) *s.* 1. Haften *n* an dem Hergebrachten. — 2. das Herkömmliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (~lĭst) *s.* 1. Anhänger *m* des Herkömmlichen, Formenmensch *m*. — 2. Anhänger *m* einer Konvention od. eines Vertrages. — 3. *U.S.*, *hist.* C~s *pl.* Konventionali'sten *m/pl.* (Fraktion der demokratisch-republikanischen Partei in Pennsylvanien).

conventionality (kᵊn-wĕn-shᵊ-nă′l-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~lᵊz) *s.* 1. Herkömmlichkeit *f*,

Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*. — 2. = conventionalism.

conventionary (kᵊn-wĕʳn-schᵊ-nᵊ-reᵊ) *a.* durch Kontra'kt gebunden; vertragsgemäß.

convention-coin (kᵊn-wĕʳn-schᵊn-kōin) *s.*, *num.* deutsche Konventionsmünze.

convention-dollar (~dŏl-ʳ) *s.*, *num.* deutscher Konventionsthaler.

conventioner (kᵊn-wĕʳn-schᵊ-nʳ) *s.* Versammlungs-, Konventions-mitglied *n*.

conventionist ✎ (~schᵊ-nist) *s.* Vertragschließer *m*, Kontrahe'nt *m*.

conventual (~tschᵘ-ᵊl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* klösterlich; Konve'nts-..., Kloster-...; ~ prior Abt *m*; ~ church Klosterkirche *f*. — **II** *s.* Konventua'le *m*, Konventua'lin *f*; Mönch *m*, Nonne *f*.

converge (kᵊn-wŏʳ'dĕ) [spät-lt.] ①b. **I** *v/n.* zusammenlaufen, konvergieren (into in, zu; on auf [... hin]; towards zu, nach ... hin; *ant.* diverge). — **II** *v/a.* in einen Punkt zs.-laufen lassen. [vergency.]

convergence (kᵊn-wŏʳ'-dĕᵊnß) *s.* = con-

convergency (~dĕᵊn-ßᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßᵉs) *s.* Konverge'nz *f*, Zs.-laufen *n* in einem Punkt.

convergent ♡ (kᵊn-wŏʳ'-dĕᵊnt) **I** *a.*, *math.* u. *phys.* konvergierend, in e-m Punkte zusammenlaufend (a. *fig.*); *ant.* divergent. — **II** *s.*, *math.* Näherungs-wert *m*, -bruch *m*. [konvergierenden Blattnerven.]

convergent-nerved ♡ ♀ (~nŏʳwd) *a.* mit

converginerved ♡ ♀ (kᵊn-wŏʳ'-dĕᵊ-nŏʳwd) *a.* = convergent-nerved.

converging ♡ (~dĕᵊlnᵊ) *a.*, *math.* u. *phys.* = convergent; ~ series *pl.* konvergierende Reihen *f/pl.*; ~ light od. ~ rays *pl.* konvergierende Lichtstrahlen *m/pl.*

conversable (kᵊn-wŏʳ'-ßᵊbl) [fr.] *a.* □ (s. ~**ly**) 1. unterhaltend, gesprächig, mitteilsam, umgänglich, gesellig. — 2. † zugänglich, ein offenes Ohr habend (by a p. für j-n).

conversableness ✎ (~-nᵊßᵊ) *s.* Gesprächigkeit *f*, Umgänglichkeit *f*, Geselligkeit *f*.

conversably (~ßᵊ-bleᵊ) *adv.* 1. in unterhaltender, mitteilsamer ꝛc. Weise. — 2. † in der Unterhaltung; in der Umgangssprache.

conversance ✎ (kŏʳn-wŏʳ-ßᵊnß), ~**y** ✎ (~ßᵊnß-eᵊ) *s.* vertrauter Verkehr, Bekanntschaft *f* (auch *fig.*).

conversant[1] (~ßᵊnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. Umgang habend, bekannt, vertraut (with, † among mit). — 2. (with; ✎ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in. — 3. (with, about) sich beziehend auf (*acc.*), handelnd von, betreffend (*acc.*), in Verbindung stehend mit. [verser.]

conversant[2] ✎ (kᵊn-wŏʳ'-ßᵊnt) *s.* = con-

conversation (kŏn-wᵊʳ-ßeᵊ-schᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. fast †: Lebens-art *f*, -wandel *m*, Benehmen *n*, Betragen *n*. — 2. fast †: (vertrauter) Verkehr, Umgang *m*. — 3. † (in, with) Bekanntheit *f*, Vertrautheit *f* mit; genaue Kenntnis von. — 4. (vertrauliche) Unter-haltung, -redung, Besprechung *f*, Gespräch *n*, Konversation *f*; ♀. — 5. ✎ = conversazione. — 6. geschlechtlicher Umgang od. Verkehr; jur.: criminal ~: a) Ehebruch *m* (engS.: mit der Frau); b) Schadenersatzklage *f* des Mannes gegen den Ehebrecher. — *Syn. talk:* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterhaltung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.

Zu ~ 4: powers of ~ Unterhaltungsgabe *f*; to break off, cut short od. drop the ~ das Gespräch, die Unterhaltung abbrechen; to enter into ~ od. to join ~ with a p. on ... mit j-m eine Unterhaltung beginnen über ...; we had some pleasant ~ with him wir unterhielten uns recht angenehm mit ihm; the ~ was about you die Unterhaltung betraf Dich; to keep up a ~ eine Unterhaltung weiterführen; the ~ turns upon ... die Unterhaltung dreht sich um ...; he turned his ~ (up)on ... er brachte die Rede auf ...

conversational (kŏn-wᵊʳ-ßeᵊ-schᵊ-nᵊl) *a.* □ die Unterhaltung betreffend; in Gesprächsform gehalten; Konversations-..., Unterhaltungs-...; ~ French französische Umgangssprache; ~ grammar Konversationsgramma'tik *f*; ~ powers (oder talents) Unterhaltungsgabe *f*; a man of great ~ powers (od. talents) ein sehr unterhaltender Mann; ~ style Konversationsstil *m*, Plauderton *m*. [converser.]

conversationalist (~schᵊ-nä-lißt) *s.* =

conversationed † (~schᵊnd) *a.* sich zu benehmen wissend, umgänglich.

conversationise ④ ✎ (~schᵊ-näiß) *v/n.* ①b. sich unterhalten, Gespräche anknüpfen.

conversationism ✎ (~nißm) *s.* Ausdruck *m* od. Redensart *f* der Umgangssprache.

conversationist (kŏn-wᵊʳ-ßeᵊ-schᵊ-nißt) *s.* = converser. [converser.]

conversation-man (~schᵊn-män) *s.* =

conversation-tube (kŏn-wᵊʳ-ßeᵊ-schᵊn-tjūb) *s.* Sprech-, bzw. Hör-rohr *n* zur Unterhaltung mit Schwerhörigen.

conversative ✎ (kᵊn-wŏʳ-ßä-tiw) *a.* gesellschaftlich, gesellig; Umgangs-...

conversazione (kŏn-wĕr-ßä-tßjoʳ-nĕ), *pl.* ~**i** (~ni) [it.] *s.* Zusammenkunft *f* zu Unterhaltungszwecken, Abend-Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung über litterarische Dinge).

converse[1] (kᵊn-wŏʳ'ß) [a/f. *converser*, lt. *conversa'ri*] ①b. **I** *v/n.* 1. (jetzt mst *poet.*) Umgang haben od. pflegen, u'mgehen, verkehren (with mit). — 2. sich unter-halten, -reden; sprechen (with mit; on, about über). — 3. † geschlechtlich (mit ea.) verkehren. — **II** *v/a.* 4. *sl.* plaudern mit.

converse[2] (koʳ'n-wᵊʳß) *s.* 1. (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft; to hold ~ with: a) auf vertrautem Fuße stehen, verkehren oder u'mgehen mit; b) sich abgeben oder sich beschäftigen mit. — 2. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*. — 3. † geschlechtlicher Verkehr. — Vgl. ~[1] u.[3].

converse[3] (~) [lt. *conve'rsus*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. umgekehrt, wechselseitig (entsprechend), recipro'k. — **II** *s.* 2. a) ergänzender Teil, Gegen-abdruck *m*, -bild *n*, -stück *n*; b) F ⁂ Gegen-teil *n*, -satz *m* (= reverse). — 3. ♡ *log.* u. *math.* Umkehrung *f*: a) umgekehrte oder Wechsel-Beziehung; b) umgekehrter oder Wechsel-Satz.

conversely (koʳ'n-wᵊʳß-leᵊ, a. kᵊn-wŏʳ'ß~) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.

converser (kᵊn-wŏʳ'-ßᵊʳ) *s.* (gewandter) Unterhalter; Sprecher(in), Erzähler(in).

convertible (~ßibl) *a.* 1. umkehrbar. — 2. = conversable.

conversing (~ßlnᵊ) [*p.pr.* v. converse[1]] *s.*, *tel.*: ~ instrument Sprechtelegra'ph *m*.

conversion (kᵊn-wŏʳ'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Um-, Ver-wandlung *f* (from von, aus; into, ✎ to in, zu); ♀. — 2. ♡ *math.* Verwandlung *f*, Auflösung *f*; ~ of equations Reduktion *f*, Umänderung *f* von Gleichungen; ~ of proportions Umkehrung *f* von Proportionen. — 3. ♡ *log.* Umkehrung *f* (of a proposition eines Urteiles oder Satzes). — 4. ♡ *rhet.* = antistrophe 2. — 5. *theol.* Bekehrung *f*; ~ to Christianity Bekehrung *f* zum Christentum; ~ of St. Paul Pauli Bekehrung *f* (25. Januar). — 6. *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von e-r Partei zur anderen. — 7. ⚔: a) Frontwechsel *m*, (Flanken-)Schwenkung *f*, Drehung *f*; b) anderweitige Verwendung unbrauchbar gewordener Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren; d) *artill.* Umwandlung *f* eines glatten in ein gezogenes Geschütz. — 8. jur.: a) unbefugte Aneignung fremden Eigentums; b) Umwandlung *f* von beweglichem in unbewegliches Vermögen, und umgekehrt. — 9. ❦ Konversion *f*, Umwandlung *f* einer Staats- ꝛc. Schuld in eine solche mit niedrigerem Zinsfuße. — 10. ⚓ Umwandlung *f* eines Schiffes durch Wegnahme e-s Deckes; Verkleinerung *f* um ein Deck. — 11. ⚙ Schiffbau: Zerschneiden *n*, Zersägen *n* des Holzes in Stücke von der gewünschten Größe. — 12. ⚙ Färberei: Veränderung *f* einer Farbe durch ein chemisches A'gens. — 13. *mech.* centre of ~ Drehpunkt *m* eines Körpers.

Zu ~ 1: ~ of water into ice Verwandlung *f* des Wassers zu Eis; ❦ ~ of notes into gold Umwechselung *f* von Banknoten in Gold; ~ of landed property into cash Verkauf *m*, F Versilberung *f* von Landbesitz; ⚙ *mint.* ~ of coin(s) Umschmelzung *f* der Münzen; ⚙ *metall.* ~ of iron into steel Umwandlung *f* des Eisens in Stahl.

conversive † (kᵊn-wŏʳ'-ßiw) *a.* 1. = convertible. — 2. = conversable.

convert[1] (kᵊn-wŏʳ't) [lt. *conve'rtere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (a. *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — 2. um-, ver-wandeln, um-ändern, -formen (into in, zu); ⚙ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — 3. ⚙ *metall.* in Stahl verwandeln, zu Zeme'ntstahl verarbeiten; zementieren; ~ed iron, ~ed steel Brennstahl *m*. — 4. ⚔ Gewehre, Geschütze umändern, aptieren (into zu). — 5. ❦ umsetzen, umwechseln, zu Gelde machen, verwerten, realisieren, F versilbern (a. to ~ into money, into gold, &c.). — 6. *theol.* bekehren (to zu); be ~ed! bekehret Euch! (Ap.G. 3,19). — 7. a) *pol.* zum Meinungswechsel od. zum Übertritt zu einer anderen Partei veranlassen; b) *eccl.* zum Glaubenswechsel veranlassen; beides mst *pass.*: to be ~ed ü'ber-treten, -gehen, sich bekehren (to zu). — 8. verwenden (to zu). — 9. jur.: Eigentum sich unbefugt aneignen, ein Recht sich anmaßen. — 10. ♡ *math.* umkehren, vertauschen. — 11. ♡ *log.* umkehren; ~ed proposition umgekehrtes Urteil. — 12. ❦ Staats- ꝛc. Schulden konvertieren, umwandeln (s. conversion 9). — 13. † in eine andere Sprache über-se'tzen, -tra'gen. — **II** † *v/n.* 14. (a. *fig.*) sich (um)wenden. — 15. (to, into) sich verwandeln, sich umändern in, zu. — 16. sich bessern; sich bekehren (to zu).

convert[2] (koʳ'n-wᵊʳt) *s.*, *eccl.* u. *theol.* 1. Bekehrte(r), Konverti't(in); Gebesserte(r); clinical ~ j. der sich auf dem Sterbebette bekehrt. — 2. Laienbruder *m* in e-m Kloster. — *Syn. convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrter (stets *g.s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* mst aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretener.

convertend ♡ (kŏn-wᵊʳ-tĕᵊnd) [lt.] *s.* das Umzukehrende; bsd. umzukehrendes Urteil.

converter (kᵊn-wŏʳ'-tᵊʳ) *s.* 1. Bekehrer(in). — 2. ⚙ *metall.* Eisen- ꝛc. Behälter *m*, Konve'rter *m*; Bessemer ~ s. Bessemer.

convertibility (kᵊn-wŏʳ-tᵊ-biᵊl-ᵊ-tᵊ) *s.* 1. Um-, Ver-wandelbarkeit *f*. — 2. *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f*. — 3. Verwendbarkeit *f*. — 4. Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f*, Gleichwertigkeit *f* (auch *math.*), Umsetz-, Umstell-barkeit *f* v. Buchstaben ꝛc. — 5. ❦ Umsetzbarkeit *f* von Waren, Effekten ꝛc. — 6. ♡ *log.* Umkehrbarkeit *f*.

convertible (kᵊn-wŏʳ'-tibl) [spät-lt. *converti'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. um-, ver-

wandelbar, veränderbar; zu verwandeln(d) (into in); iron is ~ into steel Eisen läßt sich in Stahl verwandeln. — 2. *eccl.* und *theol.* bekehrbar. — 3. ❀ umsetzbar, umwechselbar, verwertbar, realisierbar, (leicht) umzusetzen(d) (v. Waren, Effekten, Besitztümern); (leicht) zu begeben(d) (von Effekten). — 4. (to, into) verwendbar zu. — 5. vertauschbar; ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m/pl.*, vollständige Synony'men *n/pl.* — 6. ☞ *log.* umkehrbar.

convertibleness (kᵊn-wö˘ʳ-tibl-nᵉß) *s.* = convertibility.

converting-*chest* ⚙ (~tinᵍ-tſchĕßt) *s.*, *metall.* Zementierkasten *m*, Stahlkiste *f*.

~-furnace ⚙ (~-fö˘ʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Brennstahl-, Zementier-ofen *m*.

~-process ⚙ (~-prŏß-ᵉß) *s.*, *metall.*: ~ (of Bessemer) Be'ssemer-Verfahren *n*.

~-vessel ⚙ (~wĕß-ᵊl) *s.* = converter 2.

convertite † (kŏʳn-wᵊʳt-tāt) = convert² 1.

convertor ⚙ (kᵊn-wö˘ʳ-tᵊʳ) = converter 2.

convex (kŏʳn-wĕkß) [lt. *conve'xus*] **I** *a.* □ rund-erhaben, konve'x; Konve'xʳ-... (*ant.* concave); ⚙ ~ circular saw Kreissäge *f*; *opt.* ~ glass, ~ lens Konve'xʳ-glas *n*, -linse *f*. — **II** *s.* konvexer Körper, konvexe Fläche; *poet.* (Himmels-)Gewölbe *n*.

convexed (kŏʳn-wĕkßt) *a.* □ (~**ly**, kᵊn-wĕʳt-ßᵊd-ᵊ) konve'x (gebildet), bauchig.

convexedness ✎ (kᵊn-wĕʳt-ßᵊd-nᵉß) *s.* = convexity.

convexity (kᵊn-wĕʳt-ßᵊ-tᵊ) [fr. *convexité*] *s.* Konvexitä't *f*, konve'xe Form, Runderhabenheit *f*, Wölbung *f*. [vexity.

convexness ✎ (kŏʳn-wĕkß-nᵉß) *s.* = con-

convexo-concave (kŏn-wĕʳt-ßᵊ-kŏʳn-kēw) *a.* auf e-r Seite erhaben, auf der andern hohl; konve'xʳ-konka'v. [bi-konve'xʳ.

convexo-convex (~kŏʳn-wĕkß) *a.* doppel-,

convexo-plane (~-plēn) *a.* plan-konve'xʳ.

convey (kᵊn-wē˘) [a/f. *conveier*, *convoier*; mlt. *convia're*] **I** *v/a.* ①a. 1. von einem Orte zum andern schaffen, befördern, bringen; fort-, herbei-bringen; (zu-, ü'ber-)führen; versenden, zusenden; (fort-, herbei-, hin-)tragen; transportieren, spedieren, verschicken; ‡. — 2. über-bringen, -geben, -liefern, -machen, -mitteln, -senden; vermitteln (a. *fig.*); ‡. — 3. jur.: (to) übertragen, abtreten, cedieren (*dat.*); a. to ~ away; ‡. — 4. *phys.*, ⚙ u. *fig.* weiterführen, -leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen, weitertragen, fortpflanzen, leiten; geben; ‡. — 5. *fig.* mitteilen, vermitteln; ausdrücken; (bei)bringen, spenden; ‡. — 6. † heimlich besorgen, ausführen (*SH.K.L.1,2,109*). — 7. † *cant* beiseite schaffen, entwenden, stehlen (a. to ~away). — 8. † *fig.* ab-, her-leiten. — 9. † = convoy¹ (*CH.*). — **II** † *v/n.* 10. *cant* stehlen, F stibi'tzen. — **III** † *s.* 11. = conveyance. — 12. = convoy².

Zu ~ 1: to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ wood by land Holz (zu Wagen) anfahren; to ~ by water verschiffen; to ~ poison into Gift gießen in (*acc.*).

Zu ~ 2: ✎ to ~ one's love (od. respects) to a p. in a letter j-n schriftlich grüßen; ~ my thanks to Mr. C. überbringen Sie Herrn C. meinen Dank.

Zu ~ 3: to ~ lands to a purchaser einem Käufer Ländereien abtreten.

Zu ~ 4: air ~s sound die Luft pflanzt den Schall fort; to ~ electricity Elektrizitä't leiten; *fig.*: to ~ an idea of ... e-e Vorstellung geben von ...; the phrase does not ~ this meaning der Satz hat nicht diesen Sinn; it ~ed to me the idea of a battle-field es rief in mir das Bild eines Schlachtfeldes wach.

Zu ~ 5: to ~ comfort Trost spenden oder bringen; you don't ~ your meaning with sufficient clearness Sie drücken Ihre Meinung nicht deutlich genug aus; I did not mean to ~ that ... ich wollte damit nicht sagen, daß ...

conveyable (kᵊn-wē˘-ᵊbl) *a.* übertragbar.

conveyance (kᵊn-wē˘-ᵊnß) *s.* 1. Fortbringen *n*, Beförderung *f*, Fortführung *f*, Versendung *f*, Transpo'rt *m*; ‡. — 2. Überbringung *f*, -lieferung *f*, -sendung *f*, Vermittelung *f* (a. *fig.*). — 3. jur.: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Cession *f* v. Rechtstiteln, Ländereien ꝛc.; b) Übergabe-, Übertragungs-urkunde *f* (a. deed of ~); ‡. — 4. *phys.*, ⚙ u. *fig.* Fortleitung *f*, Über-, Ver-mittelung *f*, Zuführung *f*, Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; Wasserbau: Speisung *f*; ‡. — 5. *fig.* Mitteilung *f*, Vermittelung *f*; Beibringung *f*, Spendung *f*. — 6. Fortschaffungs-, Beförderungs-mittel *n*; Fuhrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m*; ⚒ Fahrzeug *n*. — 7. † (heimliche) Entfernung, Wegschaffung *f*. — 8. † Plan *m*, Kunstgriff *m*; Ränke *pl.*, Kniffe *m/pl.*

Zu ~ 1: ❀ ~ by land, by railway, by water Land-, Eisenbahn-, Wassertranspo'rt *m*; ⚒ underground ~ unterirdische od. Strecken-Förderung; means *pl.* of ~ Beförderungsmittel *n/pl.*; ❀: account (od. bill) of ~ Speditions-konto *n*, -rechnung *f*; books *pl.* of ~s Speditionsbücher *n/pl.*; cash of ~s Speditionskasse *f*; charges *pl.* of ~ Speditions-, Transpo'rt-kosten *pl.*; letter of ~ Frachtbrief *m*; mode of ~ Beförderungsart *f*.

Zu ~ 3 jur.: to draft a ~ eine Übertragungsurkunde aufsetzen.

Zu ~ 4: ☙ *tel.* open-air od. overhead ~ oberirdische, Luft- od. Stangen-Leitung; underground ~ unterirdische L.; submarine ~ unterseeische L.

conveyancer (kᵊn-wē˘-ᵊn-ßᵊʳ) *s.* 1. Nota'r, der Abtretungsurkunden betr. Grund-eigentum ausfertigt. — 2. *cant* (Taschen-)Dieb *m*.

conveyancing (~ßinᵍ) *s.* 1. Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden. — 2. Grundeigentums-(Übertragungs-) Recht *n* als Syste'm. — 3. *cant* Stehlen *n*.

conveyer (kᵊn-wē˘-ᵊʳ) *s.* 1. Beförderer *m*, Über-lieferer *m*, -bringer *m*, -führer *m*. — 2. Über-, Ein-sender(in); Beförderungs- ꝛc. Mittel *n*; *fig.* Fortpflanzer *m*, Leiter *m* ꝛc. — 3. ⚙ Gerät behufs Weiterbeförderung ꝛc., bsd. Aufzug *m*, Hebemaschine *f*; ⚒ Schnecke *f*, Förderschraube *f*; Conveyor *m* in Mühlen, Scheunen ꝛc. zur Hinaufbeförderung von Korn, Mehl, Heu ꝛc. — 4. † Betrüger *m*; Dieb *m*.

conveyor (kᵊn-wē˘-ᵊʳ) *s.* = conveyer 1—3.

conviciate † (kᵊn-wĭʳsch-ᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* schelten, schmähen, lästern.

convicinity † (kŏn-wᵊ-ßĭʳn-ᵊ-tᵊ) *s.* Nachbarschaft *f*, Nähe *f*. [schmähend.

convicious † (kᵊn-wĭʳsch-ᵊß) *a.* schelten d,

convict¹ (kᵊn-wĭʳtt) [lt. *convict-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. jur.) (of) j-n e-s Verbrechens, e-r Schuld über-führen, -weisen, für schuldig erklären (*ant.* acquit). — 2. (of) j-n überzeugen von j-m Unrecht, j-r Sünde ꝛc., überfü'hren (*gen.*). — 3. et. widerlegen, als falsch erweisen. — 4. † beweisen, darthun. — 5. † besiegen; nach anderen: connect verbinden (*SH.K.J. 3,4,2*). — **II** *a.* 6. † od. *poet.* überführt. — 7. † über-wunden, -wältigt, besiegt (*CH.*).

convict² (kŏʳn-wĭkt) [lt.] *s.* e-s Verbrechens ꝛc. Überfü'hrte(r); Sträfling *m*; returned ~ entlassener Sträfling. — Vgl. ~¹.

convict-*colony* ⑥ (kŏʳn-wĭkt-kŏʳl-ᵊ-nᵉ), **~-establishment** ⑥ (~-ᵊß-tăʳb-lĭſch-mĕnt) *s.* Verbrecher-, Straf-Kolonie *f*.

convict-hulk ⚓ (~-hŏlk) *s.* Gefängnisschiff.

convictible ✎ (kᵊn-wĭʳt-tibl) *a.* überführbar.

conviction (~ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. † Überzeugen *n*; Überfü'hrung *f*, Widerlegung *f*. — 2. Überzeugtsein *n*, Überzeugung *f*; ‡. — 3. a) Überzeugtsein *n* od. Überzeugung *f* von j-s Schuld; b) Schuldbewußtsein *n*, Zerknirschung *f* (a. ~ of sin); bei den revivals der Methodisten u. Baptisten: under ~ zerknirscht, schuldbewußt. — 4. (auch jur.) Überfü'hrung *f*, Schuldig-erklärung *f* durch die Geschwornen; jur.: summary ~ summa'rische Schuldigerklärung (ohne Zuziehung von Geschwornen).

Zu ~ 2: to act from ~ aus Überzeugung handeln; it is my ~ that ... ich habe die Überzeugung, daß ...; I am open to ~ ich lasse mich gern überzeugen; your argument does not carry ~ to the heart Ihre Beweisführung kann mich innerlich nicht überzeugen.

convictism (kŏʳn-wĭk-tĭſm) *s.* = convict-system. [zeugend, bündig.

convictive ✎ (kᵊn-wĭʳt-tĭw) *a.* □ über-

convictiveness ✎ (~-nᵉß) *s.* das Überzeugende; Überzeugungskraft *f*.

convict-lease system *Am.* (kŏʳn-wĭkt-ßĭß ßĭʳß-tᵊm) *s.* Syste'm *n* der Vermietung der Sträflinge an Unternehmer (in den südl. *U.S.*).

convictor (kᵊn-wĭʳt-tᵊʳ) [lt. *id.*] *s.*, *univ. Oxf.* Mitglied der Universität, das (obwohl nicht zu e-r Stiftung gehörig) regent (s. dd) gewesen und dessen Name bis zu seiner Master- od. Doktor-Promotion in den Büchern e-s college od. e-r hall geführt worden ist. [Zuchthaus *n*.

convict-prison ⑥ (kŏʳn-wĭkt-prĭsn) *s.*

convict-ship ⑥ ⚓ (~-ſchĭp) *s.* Transportschiff *n* für Sträflinge.

convict-system ⑥ (~-ßĭß-tᵊm) *s.* 1. System *n* der Versendung von Sträflingen nach bestimmten Kolonieen. — 2. System *n* der Verwertung der Sträflingsarbeit.

convince (kᵊn-wĭʳnß) [lt. *convi'ncere*] *v/a.* ①b. 1. überzeugen (of von) ‡. — 2. † überfü'hren, für schuldig erklären. — 3. † beweisen. — 4. † widerlegen. — 5. † überwältigen, -winden, besiegen (*SH.M.1,7,64*). — *Syn.* (zu ~ 1) *To convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verstand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.

Zu ~ 1: I am ~d he was there ich bin davon überzeugt, daß er da war; I felt so ~d of his innocence that ... ich war von s-r Unschuld so überzeugt, daß ...; we felt ~d of his having gone there wir waren überzeugt, daß er dorthin gegangen sei; there's no convincing him er läßt sich nicht überzeugen.

convincement ✎ (kᵊn-wĭʳnß-mᵊnt) *s.* Überzeugung *f*.

convincer (~wĭʳn-ßᵊʳ) *s.* Überzeugende(r).

convincible (kᵊn-wĭʳn-ßĭbl) *a.* 1. überzeugbar. — 2. † überführbar. — 3. † widerlegbar.

convincing (~ßinᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ überzeugend; ~ proof schlagender Beweis.

convincingness (~-nᵉß) *s.* Überzeugungskraft *f*.

convitiate † (kᵊn-wĭʳſch-ᵊ-ēt) = conviciate.

convitious † (~ᵊß) *a.* = convicious.

convival † (~wāʳ-wᵊl) **I** *a.* = convivial. — **II** *s.* = convive².

convive¹ † (kᵊn-wāʳw) [lt.] *v/n.* schmausen, festlich vereinigt sein.

convive² ✎ (kŏʳn-wāʳw od. ~wĭw) [fr. *id.*] *s.* (Fest-)Gast *m*, Tischgenosse *m*.

convivial (kᵊn-wĭʳw-ᵊ-ᵊl) [lt.] *a.* □ gastlich; gesellig, lustig; festlich; Fest-...

convivialist (~ᵊ-lĭßt) *s.* lustiger Gesellschafter, Zechbruder *m*.

conviviality (kᵊn-wĭw-ᵊ-ăʳl-ᵊ-tᵊ) *s.* 1. Gastlichkeit *f*; Geselligkeit *f*; Schmauserei *f*. — 2. Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.

convocant ✎ (kŏʳn-wᵊ-kᵊnt) *s.* = convoker.

convocate † (~kēt) [lt.] *v/a.* = convoke 1.

convocation (kŏn-wō-kē′-schᵒn) [lt.] *s.* **1.** (Zusammen-, Ein-)Berufung *f* e-r Versammlung. — **2.** Versammlung *f*. — **3.** *eccl.*: a) Kirchspielversammlung *f*; b) C~ parlamenta'rische Kirchenversammlung, Konvokation *f* der beiden Kirchenprovinzen Canterbury u. York (Art geistl. Parlament). — **4.** *univ.*: a) *Cam.* außerordentliche Senatssitzung, die sich jedesmal (auf Antrag) als ordentliche Sitzung (congregation) konstituiert; b) *Oxf.* (House of) C~ etwa: Verfassungsbehörde *f* (umfassendste Repräsentation der Universität).

convocational ✎ (kŏn-wō-kē′-schᵒ-nᵒl) *a.* eine Zs.-berufung oder Versammlung betr.

convocationist (~nĭßt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* der Konvokation (vgl. convocation 3 b).

convoke (kᵒn-wō′t) [lt. *convoca're*] *v/a.* ① b. **1.** eine Versammlung ꝛc. zs.-, ein-berufen (a. *fig.*). — **2.** als ein Recht, Eigentum ꝛc. fordern, beanspruchen (to für).

convoker ✎ (kᵒn-wō′-kᵉr) *s.* Zusammen-, Ein-berufer(in) einer Versammlung.

convolute ♁ (kō′n-wō-l(i)ūt) [lt.] **I** *a.* (a. ❦ u. *zo.*) zusammengerollt. — **II** *s.* das Zusammengerollte; *math.* ~ to a circle Rollkurve *f* e-s Punktes an e-m rollenden Rade.

convoluted ♁ (~l(i)ū-tᵉd) *a.* = convolute.

convolution (kŏn-wō-l(i)ū′-schᵒn) [vom lt. *convo'lvere*] *s.* **1.** Zusammen-, Auf-rollen *n*; Aufwickelung *f*, Aufrollung *f*, Windung *f*; ♁ *anat.* ~ of the brain Hirnwindung *f*. — **2.** ♁ ❦ zusammengerollte Ranke.

convolutive ♁ ❦ (kō′n-wē-l(i)ū-tĭw) *a.* = convolute. [rollen, -winden.)

convolve ✎ (kᵒn-wō′lw) [lt.] *v/a.* ① b. zs.-

convolvent ♁ (~wō′l-wᵒnt) [lt.] *a.* (mst *ent.*) sich zs.-rollend, sich (einwärts) windend ꝛc.

convolvulaceæ ♁ ❦ (kŏn-wōl-wiū-lē′-ßᵉ-i) *s/pl.* Windengewächse *n/pl.*

convolvulaceous ♁ ❦ (~schᵒßᵒ) *a.* windenartig; zu den Windengewächsen gehörig.

convolvulic ♁ (kᵒn-wō′l-wiū-lĭk) *a.* = convolvulinic.

convolvulin(e) ♁ (~lĭn) *s.*, *chm.* Convolvuli'n *n* (abführender Stoff in d. Zalappenwurzel).

convolvulinic ♁ (kᵒn-wōl-wiū-lĭ′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Convolvuli'nsäure *f*.

convolvulus ♁ ❦ (kᵒn-wō′l-wiū-lßß), *pl.* ~i (~lāī) od. ~uses (~lßß-ᵉß) [lt.] *s.* Winde *f*.

convoy[1] (kᵒn-wōī′) [a/f. *convoier*] *v/a.* ① a. **1.** ⚔ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schützend begleiten od. geleiten, eskortieren, konvoyieren. — **2.** allg.: j-n (sicher) geleiten. — **3.** † = convey 1. — Vgl. ~[2].

convoy[2] (kō′n-wōī) *s.* **1.** † = conveyance. — **2.** bsd. ⚔ und ⚓ Schutzbegleitung *f*, (Schutz-)Geleit *n*, Bedeckung *f*, Eskortierung *f*, Konvoyierung *f*. — **3.** Schutz *m* seitens des Schutzgeleites, Deckung *f*, Beschirmung *f*; ⚓ to sail under ~ unter Konvoi segeln (a. *fig.*). — **4.** geleitende, deckende Macht od. Truppe ꝛc., Deckung *f*; Geleit-, Begleitungs-truppe *f*, Eskorte *f*; bsd. ⚓ Geleit-, Begleitungs-schiff *n*, -flotte *f*. — **5.** geleitete, eskortierte Truppe od. Gesellschaft ꝛc.; bsd. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer-)Flotte. — **6.** ⚙ (Reibe-)Bremse *f*, Brems-klotz *m*, -schuh *m*, Hemmschuh *m*; 🚃 Bremswagen *m*.

convoy-carriage 🚃 (~kăn-ᵉdĞ) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive, Tender *m*.

convoy-duties ⚓ (~djū-tᵉ′ß) *s/pl.* Konvoi-Gebühren *f/pl.*

convulse (kᵒn-wō′lßß) [lt. *p.p. convuls-us*] *v/a.* ① b. **1.** Muskeln ꝛc. krampfhaft zs.-ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — **2.** *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen.

convulsible (kᵒn-wō′l-ßĭbl) *a.* Zuckungen oder Krämpfen unterworfen, verzerrbar.

convulsion (~schᵒn) [lt.] *s.* **1.** krampfhafte Zusammenziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*, Zuckung *f*, Konvulsion *f*, Krampf *m*; ✝. — **2.** *fig.* heftige Erregung, Zuckung *f*.

Zu ~ **1**: to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laughter krampfhaftes Lachen; F *med.* crowing ~s *pl.* Krampf-, Stick-, Keuch-husten *m*, falscher Krupp; infantile ~s *pl.* (Kinder-) Krämpfe *m/pl.*; teething ~ Zahnkrampf *m*; *vet.* ~ of sheep Fallsucht *f* der Schafe.

convulsional ✎ (kᵒn-wō′l-schᵒ-nᵒl) *a.* **1.** = convulsionary. — **2.** an Krämpfen leidend.

convulsionary (kᵒn-wō′l-schᵒ-nᵒ-nᵉ) [neu-lt.] **I** *a.* **1.** Konvulsionen od. Zuckungen betr.; krampfhaft; Krampf-... (a. *fig.*). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) **2.** an Zuckungen od. Krämpfen Leidende(r). — **3.** *eccl.hist.* C~ ehm.: Verzückter *m*, religiöser Schwärmer (bsd. Mitglied e-r Sekte der fr. Jansenisten).

convulsionist (~schᵒ-nĭßt) *s.* **1.** *eccl.hist.* C~ = convulsionary 3. — **2.** ♁ *geol.* = catastrophist. [haft.)

convulsive (kᵒn-wō′l-ßĭw) *a.* □ krampf-

Conway (kō′n-wē) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cony (kō′-nᵉ od. kō′n-ᵉ), *pl.* ~ies (kō′-nᵉß od. kō′n-ᵉß) [lt. *cuni'culus*] *s.* **1.** *zo.* Kaninchen *n* (*Lepus cuni'culus*; mst rabbit). — **2.** *bibl.* (syrischer) Klippdachs, Sapha'n *m* (*Hyrax syri'acus*); Luther ✝: Kaninchen *n* (3. Moſ. 11,5). — **3.** ❦ Kaninchen-haar *n*, -fell *n*, -pelz *m*. — **4.** *zo.* nordamerikanischer Pfeifhase (*Lago'mys pri'nceps*). — **5.** *her.* Kaninchen *n* (als Wappenbild). — **6.** *ichth.*: a) = butter-fish; b) *prov.* = burbot. — **7.** † Einfaltspinsel *m*, Dummkopf *m*.

Conybeare (kō′n-ᵉ-bā′ᵉ) *npr.* (Prsn.).

cony-burrow (kō′n-ᵉ-bō′ᵉR-ō) *s.* Kaninchenbau *m*, -gehege *n*. [prellen, betrügen.)

conycatch ⑥ F † (kō′n-ᵉ-kătsch) *v/a.* u. *v/n.*

conycatcher ⑥ F † (~kăt-schᵒr) *s.* Betrüger(in), Schwindler(in).

conycatching ⑥ F † (~schĭnᵍ) **I** *s.* Betrügerei *f*, Gaunerei *f*. — **II** *a.* betrügerisch.

Conyers (kō′n-ĭᵉrßᵉ) *npr.* (Ortsn.).

cony-fish *prov.* (kō′-nᵉ-fĭsch) *s.* = burbot.

~-garth † (~gā′*th*) *s.* = cony-burrow.

~-skin (~-ßkĭn) *s.* Kaninchenfell *n*. [*n*.)

~-warren (~-wŏr-ᵉn) *s.* Kaninchengehege

~-wool (~-wūl) *s.* Kaninchen-haar(e *pl.*) *n*, -pelz *m*. [wurz *f*.)

conyza ♁ ❦ (kᵒ-nāī′-sa) [grch.] *s.* Dürr-

coo[1] (kū) **I** *v/n.* ① a. **1.** girren, gurren (v. Tauben). — **2.** *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende); F billing and ~ing Schnäbeln *n* und Girren *n*. — **II** *v/a.* ① a. **3.** girrend äußern. — **4.** *prov.* rufen. — **III** *s* **5.** Girren *n*.

coo[2] *prov.* (~) *s.*, *orn.* Dohle *f* (*Mone'dula*).

coo[3] *prov.* (~) *s.* Kuh *f*. — Vgl. ~[1] u. [2].

co-obligee (kō′-ŏb-lᵉ-dĞī′ᵉ) *s.* jur.: Mitgläubiger *m*. [teter *m*, -schuldner *m*.)

co-obligor (~gō′ᵒ) *s.* jur.: Mit-verpflich-

co-occupant, *Am.* **coö~** (kō-ŏ′ᵒ-kiū-pᵉnt) *a.* ein Gebiet zugleich einnehmend (with mit).

coochee ✎ (kū′-ĭschĭ′) *v/a.* ① a. Hühner, Enten ꝛc. mit dem Rufe „put! put!“ locken.

cooch-grass ❦ † (kū′tsch-gnaß) = couch-

coodee Ost-J. (kū′-dĭ) *s.* = corge. [grass.)

Coodies *Am.* (kū′-dᵉß) *s/pl.* politische (föderali'stische) Partei New Yorks (seit 1814).

cooer (kū′-ᵉr) *s.*, *orn.* Taube *f*.

cooey (kū′-ᵉ) = cooie.

coof schott. (kūf) *s.* einfältiger Mensch, Tölpel *m*; Lümmel *m*; Feigling *m*.

cooie (kū′-ᵉ) **I** *int.* hui! — **II** *s.* Hui *m* (Signa'lruf der austral. Ur-einwohner im Dickicht). **III** *v/n.* ① a. den Schrei „hui!“ ausstoßen.

coo-in-new ❦ (kū′-ĭn-njū′) *s.* australische Gmeli'ne (*Gmeli'na Leichha'rdtii*).

cooja Ost-J. (kū′-dĞa) [perf. *kūza*] *s.* kurzhalsiger Wasserkrug (bsd. in Bombay).

Cook[1] (kūk) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) Captain James ~ englischer Seefahrer (1728 bis 1779); b) Thomas ~ bekannter Veranstalter von Gesellschaftsreisen (~'s Tours; 1808–1892).

cook[2] (kūk) [m/c. *coken*] **I** *v/a.* ① a. **1.** Speisen zubereiten, kochen, braten, backen ꝛc.; to ~ up auswärmen. — **2.** F *fig.* (auch to ~ up): a) Rechnungen ꝛc. fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht e-r Aktiengesellschaft; b) Erzählungen, Entschuldigungen ꝛc. fälschlich erfinden, vorschwindeln, zs.-lügen; they ~ed it up between them sie haben sich das zusammen ausgedacht; c) *sl.* to ~ one (oder a p.'s goose) j-m das Leben sauer machen, j-m arg mitspielen, j-n beseitigen oder abthun, j-m den Garaus machen (= to do for a p.); d) *paint.*, *sl.* to ~ a picture e-m Gemälde mit Kunstgriffen nachhelfen. — **3.** *prov.* (ent)täuschen; (be)strafen. — **II** *v/n.* ① a. **4.** kochen, Speisen zubereiten. — **III** *s.* **5.** Koch *m*, Köchin *f*; ✝. — Vgl. ~[1] u.[3] bis [5].

Zu ~ **5**: male ~, man ~ Koch *m*; great ~ Garkoch *m*; master ~ Küchenmeister *m* in großen Häusern ꝛc.; ⚓ ~'s assistant, ~'s mate Kochsmaat *m*, Küchenmaat *m*; ~'s ladle Kochlöffel *m*; ⚓ ship's ~ Schiffs-, Mannschafts-koch *m*; ⚓ wardroom ~ Stabs-, Offiziers-koch *m*; *sl.* ~ ruffian, slovenly ~ schlechter oder Sudel-Koch.

cook[3] ✎ (kūk) *v/n.* ① a. wie der Kuckuck rufen.

cook[4] schott. (kūk) *v/n.* ① a. für e-n Augenblick sichtbar werden u. schnell wieder verschwinden.

cook[5] † od. *prov.* (~) *v/a.* ① a. (zu)werfen.

cook-book ⑥ *Am.* (kū′t-būk) *s.* Kochbuch *n*.

cook-conner (~kŏn-ᵉr) *s.* = cook-wrasse.

Cooke (kūk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cookee (kū′t-i) *s.* **1.** F Köchin *f*. — **2.** *Am.* Kochgehilfe *m*. [(Art Li'thium-Glimmer).)

cookeite ♁ (kū′t-āī-t) *s.*, *min.* Cooki't *m*

cookery (kū′t-ᵒ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉß) [cook[2]] *s.* **1.** Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f*. — **2.** Küche *f*. — **3.** Thransiederei *f*. — **4.** † das Gekochte; gekochte Speise, Gericht *n*; Leckerbissen *m*. — **5.** † das zu Kochende; Küchen-ware(n *pl.*) *f*, -kram *m*.

cookery-book (~būk) *s.* Kochbuch *n*.

cookey (kū′t-ᵉ) *s.* = cooky[1].

cook-house (kū′t-haußß) *s.* **1.** ⚓ (Schiffs-) Küche *f*, Kochhaus *n*, Kombüse *f*. — **2.** *Am.* (Süden) vom Wohnhaus getrenntes Kochhaus.

cookie (kū′t-ᵉ) *s.* = cooky[1].

cooking-range (kū′t-ĭnᵍ-rēndĞ) *s.* = cooking-stove.

cooking-shop (~schŏp) *s.* = cook-shop.

cooking-stove (~ßtōw) *s.* Koch-ofen *m*, -herd *m*; gas ~ Gaskocher *m*.

cooking-utensils (~iū-tĕn-ᵉlßᵉ) *s/pl.* Küchen-, Koch-geschirr *n*.

cookish (kū′t-lĭsch) [cook[2]] *a.* wie ein Koch oder eine Köchin. [(Hilfs-)Köchin *f*.)

cook-maid ⑥ (~mēd) *s.* Küchenmagd *f*;

cook-room ⑥ (~rūm) *s.* **1.** Kochraum *m*, Küche *f*. — **2.** Ost-J.: Kochhaus *n*, Küche *f* (getrennt vom Wohnhause). — **3.** ⚓ = cook-house 1. [Speisehaus *n*.)

cook-shop ⑥ (~schŏp) *s.* Garküche *f*,

cook-stove ⑥ (~ßtōw) *s.* = cooking-stove.

Cooktown (kū′t-taūn) *npr.* (Hafenst., Austr.).

cook-wrasse (~räßß) *s.*, *ichth.* gemeiner Lippfisch (*Labrus mixtus*).

cooky[1] bsd. schott. u. *Am.* (kū′t-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉß) [holländ. *koekje*] *s.* kleiner (Thee-) Kuchen. [der Küche (aussehend ꝛc.).)

cooky[2] F (~) **I** *s.* = cookee. — **II** *a.* nach

cool (kūl) [a/c. *cōl*] **I** *a.* □ **1.** kühl, frisch (*ant.* warm); ✝. — **2.** *fig.* kühl, ruhig, gelassen, leidenschaftslos, gleichgiltig, kalt(sinnig), kaltblütig; ✝. — **3.** F *fig.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ✝. — **4.** F *sl.* bei größeren Summen: bar, rund; *iro.* geringfügig; ✝. — **II** *s.* **5.** Kühle *f*, Kühlung *f*,

Frische *f* der Luft ꝛc.; ‡. — **III** *v/a.* ①a. 6. (ab)kühlen, kalt machen, kalt werden lassen; ‡. — 7. *fig.* Leidenschaften ꝛc. (ab)kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (a. to ~ down; *ant.* excite); ‡. — 8. † mildern. — **IV** *v/n.* ①a. 9. kühl werden, sich (ab-) kühlen (*Am.* a. to ~ off); ‡. — 10. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (a. to ~ down); ‡. — *Syn.* (zu ~ 1) s. chill[1].

Zu cool 1: ~ air kühle Luft; † ~ allay kalte Schale (kalte Bierſuppe); *sl.* ~ crape Leichentuch *n*; as ~ as a cucumber eiskalt, sehr kühl (a. *fig.*; s. a. ~ 3 ‡); ~ cup (oder tankard) = ~-cup; ~ dress leichtes Kleid; ✕F ~ lady Markete'nderin *f*; ~ shade kühler Schatten; to get ~ sich abkühlen; I am (od. feel) ~ mir ist kühl.

Zu ~ 2: ~ bow kalte Verbeugung; ~ friend, ~ lover, &c. kaltsinniger Freund, Liebhaber ꝛc.; ~ hand kaltblütig handelnder Mensch; ~ manner zurückhaltendes, kühles Benehmen; ~ reason kalte Vernunft, ruhige Überlegung; on ~ er thoughts bei ruhigerer Überlegung; there's nothing like taking things ~ly es geht nichts über eine kaltblütige Auffassung der Dinge; he treated me very ~ly er behandelte mich sehr kalt; keep ~! bleiben Sie ruhig, gelassen!

Zu ~ 3 F: he gave him a very ~ answer er antwortete ihm äußerst frech; with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; as ~ as a cucumber mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! ist das ein frecher Mensch!; you're a ~ fish! Du bist ein sauberer Kamerad!; a ~ piece of impudence eine unverschämte Frechheit; I call that ~ das nenne ich unverschämt.

Zu ~ 4: for a ~ hundred für die glatte Summe von 100 (Pfund, Dollars ꝛc.); a ~ thousand bare 1000 (Pfund ꝛc.).

Zu ~ 5: in the ~ of the evening [in der Abendkühle.]

Zu ~ 6: ⚙ *mach.* to ~ a bearing ein heißgelaufenes Lager abkühlen; *sl.* to ~ one's coppers seinen Brand, den Durst löschen; to ~ a fluid (od. liquid) e-e Flüssigkeit verschlagen od. sich abkühlen lassen; F to ~ the heels geduldig warten; to let a p. ~ his heels j-n lange warten lassen; F keep your breath to ~ your porridge! behalte Deinen Rat für Dich!; ⚙ to ~ wool frischgeschorene Wolle zum Trocknen ausbreiten.

Zu ~ 7: ~ your temper!, ~ yourself! beruhigen Sie sich!

Zu ~ 9: let your soup ~! lassen Sie Ihre Suppe sich abkühlen!

Zu ~ 10: his affection for her gradually ~ed down s-e Liebe zu ihr erkaltete allmählich; he'll ~ down er wird ruhiger, besonnener werden.

coolaman Austr. (kū′l-ä-män) *s.* Trinkgefäß *n* der Australneger.

cool-bed ⚙ (kū′l-bĕd) *s.* = cooler 5.

cool-blooded (~-blŏd-ĕd) *a.* kaltblütig (auch *fig.*).

cool-cup (kū′l-kŏp) *s.* kühlendes Getränk; [Kühltrank *m*; Limona'de *f*.]

cooleurnee Oſt-J. (kūl-ō′r-nē) *s.* (Dorf-) Schreiber *m*, (-)Rechnungsführer *m*.

coolee (kū′-lē) *s.* = coolie.

coolen Oſt-J. (kū′l-ĕn) [ind. *kulang*] *s.*, *orn.* 1. gemeiner Kranich (*Grus cinerea*). — 2. Zungfernkranich *m* (*Anthropoides virgo*). — 3. sibirischer Reiher (*Ardea sibirica*).

cooler (kū′-lĕr) *s.* 1. das Kühlende; kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (a. *med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler" *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituosen). — 3. Kühlgefäß *n*, (Wein-ꝛc.) Kühler *m*. — 4. ⚙ Krystallisiergefäß *n*, Alaunfaß *n*. — 5. ⚙ Brauerei: Kühlbottich *m*, Kühlschiff *n*. — 6. ⚐ Gefängnis *n*. — 7. *sl.* Frau *f*.

Cooley[1] (kū′-lē) *npr.* (Prſn.).

cooley[2] *Am.* (kū′-lē) *s.*, *corr.* für coulée.

cool-hammer ⚙ (kū′l-hăm-ĕr) *v/a.* ①a. Eisen ꝛc. kalthämmern, kaltschmieden.

cool-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* leidenschaftslos; besonnen; ~ness (~-nĕs) *s.* Besonnenheit *f*.

Coolidge (kū′-lĭdǵ) *npr.* (Prſn.); Susan ~ Pseudonym der amerikanischen Schriftstellerin Miss Sarah Chauncey Woolsey.

coolie (kū′-lē) [anglo-ind.] **I** *s.* 1. Oſt-J., China ꝛc.: Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, Güterpacker *m*, (Last-)Träger *m*, Handarbeiter *m*, -werker *m*. — 2. Afrika, West-Indien, Süd-Amerika ꝛc.: aus Oſt-J. oder China eingeführter Arbeiter für Pflanzungen, Fabriken ꝛc., Kuli *m*. — 3. *sl.* Soldat *m*. — **II** *a.* 4. einen Kuli betreffend; ~ labour Kuli-Arbeit *f*; Arbeit *f* durch Kulis; ~ trade: a) Gewerbe *n* der Kulis; b) (Gewerbe-) Betrieb *m* durch Kulis.

coolie-orange ⑥ ♀ (kū′-lē-ŏr-ĕndǵ) *s.* Orangenbaum *m* u. die Frucht: süße Orange (*Citrus aurantium*).

coolin Oſt-J. (kū-lī′n) **I** *a.* von edler Abstammung, von reinster Kaste; ~ brahman = ~ II. — **II** *s.* Brahma'ne *m* von reinster Kaste.

cooling (kū′-lĭng) *a.* □ kühlend, erfrischend.

cooling-*apparatus* (kū″-lĭng-äp-ĕ-rē′-tŭs) *s.* = cooler 3. [ofen *m*.]

~-arch ⚙ (kū′-lĭng-ä-tsch) *s.* Glasfabr.: Kühl-

~-board *Am.* (~-bōrd ⑨) *s.* Aufbahrungsbrett *n* (für Leichen). [kühlrinne *f*.]

~-channel ⚙ (~-tschăn-ĕl) *s.*, *metall.* Ab-

~-cup (~-kŏp) *s.* Kühlgefäß *n* (= cooler 3).

~-floor ⚙ (~-flōr ⑨) *s.* = cooler 5.

~-furnace ⚙ (~-fō′r-nĕs) *s.*, *metall.* u. Glasfabr.: Kühl-ofen *m*.

~-swab ✕ ⚓ (~-ßwŏb) *s.* Kühlschwabber *m* (Art Lappenbesen zum Abkühlen der Kanonen).

~-vat ⚙ (~-văt) *s.* 1. allg.: (Ab-)Kühlfaß *n*. — 2. Brauerei: = cooler 5.

~-water (~-wä-tĕr) *s.* Kühlwasser *n*.

Coolin Hills (kū′-lĭn hĭlz) *npr.* Coolin-Berge *m/pl.* auf der Insel Skye (Schottland).

coolish (kū′-lĭsch) *a.* etwas kühl; kühlig.

coolly (kū′l-ē) *adv.* zu cool.

coolness (kū′l-nĕs) *s.* 1. Kühle *f*, Frische *f*, Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*, Kälte *f*, Zurückhaltung *f*, Kaltsinnigkeit *f*. — 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. — 4. F *fig.* Unverfrorenheit *f*, Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*; with the greatest possible ~ mit der denkbar größten Unverfrorenheit. [cooling-swab.]

cool-swabber ✕ ⚓ (kū′l-ßwŏb-ĕr) *s.* =

cool-tankard (~-tăn-kĕrd) *s.* = cool-cup.

cool-tempered (kū′l-tĕm-pĕrd) *a.* = cool-

coolth ✎ (kūlth) *s.* Kühle *f*. [headed.]

coolung Oſt-J. (kū′l-ŏn-ē) *s.*, *orn.* = coolen 1.

coolweed ♀ (kū′l-wēd) *s.* = clearweed.

coolwort ♀ *Am.* (~wō′rt) *s.* herzblätteriges Spitzhütchen (*Tiarella cordifolia*).

cooly[1] ✎ (kū′-lē) *a.* kühlig, etwas kühl.

cooly[2] (~), *pl.* ~ies (~lĭz) *s.* = coolie.

coom[1] *provc.* u. schott. (kūm) *s.* 1. (Stein-) Kohlen-staub *m*, -gestüb(b)e *n*. — 2. Schlacke *f*; Asche *f*. — 3. Ruß *m*. — 4. a) verdickte (Wagen-)Schmiere, Schliff *m*; b) ⚙ *mach.* mit Metallspänen vermengte Zapfenschmiere. — 5. Säge-mehl *n*, -staub *m*. — Vgl. ~[2].

coom[2] (kūm) *s.* 1. = comb[2]. — 2. ⚙ schott.: Bogenlehre *f*. — 3. schott.: gewölbter Sargdeckel. — 4. *provc.* = comb 1—3. — 5. ♀ *provc.* = come[2]. — Vgl. ~[1].

Coomassie (kū-măr′ß-ē) *npr.* Kumassi *n* (St. in Westafrika).

coomb *provc.* u. schott. (kūm) *s.* 1. hochgelegene Thalmulde, Felsenkessel *m*; enges Hochthal; Hügelsenkung *f*. — 2. (Berg-)Rücken *m*. — 3. ⚙ Braufaß *n*. — 4. = comb[2].

Coombe (kūm) *npr.* (Prſn.).

coombings ⚓ (kō′-mĭn-ĭßz) *s/pl.* = coamings.

coom-ceiled schott. (kū′m-ßīld) *a.* schräg od. gewölbt (v. der Zimmerdecke e-r Dachstube; HO.).

coomie West-Afrika (kū′-mē) *s.* großes Geschenk anstatt der Zollabgabe (an Könige u. Häuptlinge).

coomkee Oſt-J. (kū′m-kī) *s.* 1. in Ka'nara: Gemeinde-Wald *m*. — 2. in Benga'len: *hunt.* zahmer weiblicher Lock-Elefant.

coomry Oſt-J. (kū′m-rē) [ind.] **I** *s.* Ackerbau *m* auf keergebranntem Waldland. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①d. (Waldland) für Ackerbau zurechtmachen; solchen Landbau treiben.

coon F *Am.* (kūn) [verkürzt aus racoon] **I** *s.* 1. *zo.* Waschbär *m* (*Pro'cyon lotor*) ‡. — 2. C~ ehm. Spottname eines Whig. — 3. (old) ~ listiger Kerl, schlauer Fuchs. — 4. (a. black ~) Neger *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. wie ein Waschbär kletternd kriechen.

Zu ~ 1 F *sl.*: a ~'s age e-e ewig lange Zeit; for a ~'s age seit Olims Zeiten; he's a gone ~: a) er ist rettungslos verloren, es ist aus mit ihm, b) er ist bankt(e)rott, P pleite.

coonda-oil (kū′n-da-ōĭl) *s.* = kunda-oil.

cooner ⚓ *Am.* (Süden) (kū′-nĕr) *s.* = canoe.

coonery *Am.* (kū′-nĕ-rē) [coon 2] *s.* ehm.: Whiggi'smus *m*. [Auster (Connecticut).]

coon-heel *Am.* (kū′n-hĭl) *s.* lange dünne

coonish *Am.* (kū′-nĭsch) *a.* aufgebracht, zornig (HO.). [mit Sanato'rium, Oſt-J.).]

Coonoor (kū-nūr′) *npr.* Kunnu'r *n* (Stadt,)

coon-oyster *Am.* (kū′n-ōĭ-ßtĕr) *s.* kleine Auster. [pelz *m* (bſd. für Mützen).]

coonskin *Am.* (kū′n-ßkĭn) *s.* Waschbären-

coontah ♀ (kū′n-ta) *s.* = coontie.

coontee Oſt-J. (kū′n-tē) [ind.] *s.* Art Egge *f*.

coontie, ~y ♀ (kū′n-tē) *s.* 1. ganzblätteriger Zapfenfarn (*Zamia integrifolia*; in den *U.S.*). — 2. ⊛ Zapfenfarn-Sago *m*.

coony schott. (kū′-nē) *s.* Geld *n*.

coop (kūp) [a/e. *cȳpa*, dtsch Kiepe, ndtsch Küpe] **I** *s.* 1. Geflügel-, Hühner-korb *m* zum Transport, vergitterter Verschlag; ⚓ Geflügelbehälter *m*; Hühner-käfig *m*, -stall *m*; a. F *fig.* von einem engen Raume, Hause ꝛc. — 2. *provc.* Fischkorb *m*. — 3. Schafhürde *f*. — 4. † Kufe *f*, Faß *n*. — 5. ⚙ Brau-kessel *m*, -pfanne *f*. — 6. ⊛ holländ. Kornmaß: Kop *m* (= 0,87 Liter). — 7. ⚒: a) Ka(a)*f*, Kau(sch)e *f*, Baute *f* (kleine Hütte in einem Schacht als Wetterschutz); b) Vergütung *f* an die Bergleute für jede Ladung Erz. — 8. schott.: Sturz-, Kipp-karren *m*. — 9. *sl.* Gefängnis *n*. — **II** *v/a.* ①a. 10. to ~ (up, ✎ in) einsperren, -pferchen, -schließen; *Am.*, *sl.* to ~ voters Wähler einige Tage vor der Wahl bei guter Bewirtung einsperren, um ihrer Stimmen sicher zu sein. — 11. † Fässer binden.

coop-cart schott. (kū′p-kär′t) *s.* = coop 8.

coopee † (kū-pē′) *s.* = coupee.

Cooper[1] (kū′-pĕr) *npr.* (Prſn.); bſd. James Fenimore (fē′n-ĭ-mōr ⑨) ~ amerikanischer Schriftsteller (1789—1851). — Vgl. ~[2] u. [3].

cooper[2] ⚙ (kū′-pĕr; *Hom.* couper) [coop] **I** *s.* 1. Böttcher *m*, Faßbinder *m*; ‡. — 2. (Bier-, Wein-)Schröter *m*, Küfer *m*, Küper *m*. — 3. Art Bier *n* (Gemisch aus stout und porter). — 4. ⚓ = coper[1] 3. — 5. trl.: Weidenkorb *m*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 6. Fässer machen, binden. — 7. *Am.*, *sl.* begreifen, verstehen. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1 ⚙: dry ~ Trockenfaßbinder *m*; tight ~, wet ~ Böttcher, der Fässer für Flüssigkeiten macht; white ~ Feinböttcher, Kübler *m*, der Butterfässer, Zuber ꝛc. macht; ~'s adz(e) Küferdeißel *m*, Bindmesser *n*; ~'s bench Binder-, Schnitz-, Schneid(e)bank *f*; ~'s block Klotz *m*, (Hau-)Block *m*; ~'s dog Böttcherzange *f*; ~'s driver

Triebel *m*; ~'s jointer Bankhobel *m*; ~'s knife Band-, Schneid-, Zieh-, Zug-messer *n*; ~'smallet Böttcherschlägel *m*.

cooper³ ⚒ (kū′-pᵊʳ) *v/a.* ①a. 1. verderben. — 2. verraten. — 3. eine Schrift fälschen.

cooperage ⚙ (kū′-pᵊ-ʳᵉdĢ) [cooper²] *s.* 1. Böttcherei *f* (Handwerk und Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn *m*.

co-operant ⑤, *Am.* **coöperant** (kō-ŏ′p-ᵊ-ʳᵊnt) **I** *a.* zſ.-, mit-wirkend. — **II** *s.* das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.

co-operate ⑤, *Am.* **coöperate** (~rēt) *v/n.* ①b. 1. zſ.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (in mit *p.pr.* od. to zu).

co-operation ⑤, *Am.* **coöperation** (kō-ŏp-ᵊ-rē′-ſchᵊn) *s.* 1. Zusammen-, Mitwirkung *f*. — 2. a) auf Gegenseitigkeit begründetes Zusammenarbeiten e-r Genossenschaft; b) Vereinigung *f* zu einer Genossenschaft; c) = co-operative (i. ds) society.

co-operationist ⑤, *Am.* **coöperationist** (~ſchᵊ-nĭſt) *s.* Genossenschaftsmitglied *n*.

co-operative ⑤, *Am.* **coöperative** (kō-ŏ′p-ᵊ-rᵊ-tĭw) *a.* zusammen-, mit-wirkend, -arbeitend; genossenschaftlich beitragend, gegenseitig förderlich; Genossenschafts-...; ~ society Genossenschaft *f*, Konsu'mverein *m*; ~ store(s *pl.*) Warenlager *n* eines Konsumvereins.

co-operator ⑤, *Am.* **coöperator** (~rē-tᵊʳ) *s.* 1. Mitarbeiter *m*, Beitragender *m*. — 2. Mitglied *n* eines Konsu'mvereins.

co-operculum ⑤, *Am.* **coöperculum** (kō-ŏ-pō′ʳ-tĭü-lŭm), *pl.* ~**a** (~la) [(m)lt.] *s.*, *eccl.* Decke *f* des Speisekelches (des Ciborium's).

cooper's-wood ♀ ❀ (kū′-pᵊʳ-ſ-wŭd) *s.* Holz der australischen *Alphito'nia exce'lsa*.

coopery (kū′-pᵊ-rᵉ) [cooper²] *s.* 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware *f*.

co-opt ⑤, *Am.* **coöpt** (kō-ŏ′pt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ①a. 1. † (er)wählen. — 2. (hin-) zuwählen, kooptieren.

co-optate ⑤, *Am.* **coöptate** † (kō-ŏ′p-tēt) [lt.] *v/a.* = co-opt.

co-optation ⑤, *Am.* **coöptation** (kō-öp-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. † Wahl *f*. — 2. Kooptierung *f*, Zuwahl *f*.

co-ordain ⑤, *Am.* **coördain** (kō-ᵊʳ-dē′n) *v/a.* ①a. gleichzeitig mit einem anderen einsetzen oder berufen.

co-ordinal ⑤, *Am.* **coördinal** ♂ ♀ (kō-ᵊʳ′-dᵉ-nᵊl) *a.* zu derselben natürlichen Ordnung gehörig.

co-ordinance ⑤, *Am.* **coördinance** (~nᵊnß) *s.* 1. gemeinsame Vorschrift. — 2. Beiordnung *f*.

co-ordinate¹ ⑥, *Am.* **coördinate** (~nēt) *v/a.* ①b. bei-, gleich-ordnen. — Vgl. ~².

co-ordinate² ⑥, *Am.* **coördinate** (~nät) **I** *a.* □ 1. (with) zu derselben Ordnung, Klasse, Abteilung, Reihe ꝛc. gehörig; bei-, neben-geordnet, gleichwertig, koordiniert; ∓. — 2. ♂ *math.* Koordina'ten betreffend; ~ geometry analy'tische Geometrie. — **II** *s.* 3. das Beigeordnete, gleicher Ordnung oder Klasse Angehörige, Koordinierte. — 4. ♂ *math.* Koordina'te *f*. — Vgl. ~¹.

Zu ~ **1**: *gr.* ~ clause (od. sentence) beigeordneter Satz; jur.: ~ jurisdiction in gleichem Range stehende Gerichtsbarkeit; *arch.* ~ pillars *pl.* in gleicher Reihe stehende Pfeiler *m/pl.*

co-ordinateness ⑥, *Am.* **coördinateness** (~nᵊß) *s.* Beigeordnetheit *f*; Zugehörigkeit *f* zu gleicher Ordnung ꝛc.

co-ordination ⑥, *Am.* **coördination** (kō-ᵊʳ-dᵉ-nē′-ſchᵊn) *s.* 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung *f*, Gleichstellung *f* (nach Rang), Koordinierung *f*. — 2. ♂ *physiol.* (normale) Verbindung oder Thätigkeit der Muskel- und Ausscheidungs-Gewebe; Zusammenwirken *n* (of causes von Ursachen).

co-ordinative ⑥, *Am.* **coördinative** (kō-ᵊʳ′-dᵉ-nᵊ-tĭw) *a.* eine Beiordnung betr., koordinierend, beiordnend.

co-ordinatory ⑥, *Am.* **coördinatory** (kō-ᵊʳ′-dᵉ-nᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* 1. = co-ordinative. — 2. ♂ *physiol.* normales Funktionieren betreffend od. unterstützend (vgl. co-ordination 2); Zusammenwirkungs-...

coorge ❀ Oft-J. (kūʳ′dĢ) *s.* = corge.

coorgee Oft-J. (kūʳ′-gī) [ind.] *s.*, *agr.* Säepflug *m* (mit Auslauf-rille für die Saat).

coorong ♀ (kūʳ′-Röng) *s.* Art australische Cypresse (*Frene'ta robu'sta*).

coorsy Oft-J. (kūʳ′-ßī) [ar.] *s.* Sessel *m*.

co-orthogonal ⑥, *Am.* **coörthogonal** ♂ (kō-ōʳ-*thŏ′*g-ᵉ-nᵊl) *a.* ea. in rechten Winkeln schneidend.

Coos¹ (kᵊ-ŏ′ß) *npr.*, *id.* (Grfſch. in New [Hampshire, *U. S.*).]

Coos² (kūß) *npr.*, *id.* (Grfſch. in Oregon, *U. S.*).

Coosa (kū′-ßa) *npr.*, *id.* (Grfſch. in Ala'ska, *U. S.*). [taube *f* (= cushat).]

cooscot *provc.* (kūʳ′-ßkᵊt) *s.*, *orn.* Holz-]

co-ossification ⑥, *Am.* **coössification** ♂ (kō-öß-ᵊ-fᵊ-kē′-ſchᵊn) *s.* Verknöcherung *f*.

co-ossify ⑥, *Am.* **coössify** ♂ (kō-ŏʳ′ß-ᵉ-fāī) *v/n.* ①d. knochig verwachsen, sich verknöchern (into zu).

coosso (kū′ß-ō) *s.* = cusso.

coost † od. schott. (kūßt u. küßt) *pret.* von cast¹.

coosum Oft-J. (kū′ß-ᵊm) *s.* 1. ♀ Färber-Sa(f)flor *m* (*Ca'rthamus tincto'rius*). — 2. = carthamine.

coosumba Oft-J. (~ba) *s.* 1. = coosum. — 2. berauschender Bhang-Aufguß (vgl. bhang). — 3. O'piumtrank *m*.

coot¹ (kūt) [holl. *koet*] *s.* 1. *orn.*: a) Wasserhuhn *n* (*Fu'lica*); F (as) bald as a ~ etwa: kahl(köpfig) wie der Vollmond; b) schott.: Troil-Lumme *f* (*U'ria lo'mvia*); c) *Am.* schwarze (See-) Ente (*Œde'mia america'na*). — 2. *provc.* und F Tropf *m*, Tölpel *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. [Fuß *m*.]

coot² schott. u. *provcN.* (kūt) *s.* Knöchel *m*;]

Coote (kūt) *npr.* (Prſn.).

cooter¹ *Am.* (Süden) (kū′-tᵊʳ) *s.*, *zo.* = box-tortoise.

cooter² (~) *s.*, *cant* Sovereign *m* (Goldstück).

cootfoot (kū′t-fūt) *s.*, *orn.* Wassertreter *m* (*Phala'ropus fulica'rius*).

coot-grebe (~grīb) *s.*, *orn.* Sonnenvogel *m* (Familie der *Nectarini'idæ*).

cooth *provc.* (kūth) *s.*, *ichth.* = coalfish.

coothay Oft-J. (kū-*thē′*) *s.* gestreiftes Atlaszeug (*WB.*).

cootie schott. (kū′-tᵉ) **I** *a.* 1. *orn.* rauhbeinig. — **II** *s.* 2. roher Küchentisch. — 3. Zuber *m*, Kübel *m*. [kins.]

cootkins schott. (kū′-tᵊ-lᵊnſ) *s/pl.* = cuti-]

coot-weed ♀ (kū′t-wīd) *s.* Bocksdorn *m* (*Ly'cium*).

cop¹ (köp) [a/e. *cop*, dtsch Kopf] **I** *s.* 1. † od. *provc.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. *orn.*: a) (Feder-)Büschel *m*, Busch *m*, Haube *f*, Schopf *m*; b) Kamm *m* auf dem Kopfe mancher Vögel. — 3. *provc.* rundes Stück Holz oben auf dem Bienenkorb. — 4. *provcN.* (Erd-)Hügel *m*, Wall *m*, Damm *m*; Haufe(n) *m*. — 5. *provc.* (Korn- ꝛc.) Schober *m*, Miete *f*; ~ of hay Heuschober *m*. — 6. *provc.* von e-m Graben eingeschlossener Raum od. Platz; von e-m Graben umgebene Weide, Wiese ꝛc. — 7. *provc.* Einzäunung *f*, Zaun *m*. — 8. *arch.* Zinne(nzahn *m*) *f*, Mauerzacke *f*. — 9. a) Einschuß-, Schuß-spule *f* (am Spinnrad); b) ⚙ Spinnerei: Garnwinde *f*, Köther *m*, (Hand-) Spindel *f* (am Mule-stuhl); bulged-in ~ Wirrspule *f*; c) auf e-r Spindel oder Spule kegelförmig aufgespultes Garn; Garnknäuel *n*. — 10. ⚙ Aufwinderöhre *f* zum Aufwinden gesponnener Seide. — 11. *provc.* Kopf *m* (Erbsenmaß von 15 Garben auf dem Felde, von 16 in der Scheune). — **II** *v/a.* ①e. 12. Garn aufwinden, aufwickeln, den Faden auf die Spule laufen lassen.

cop² † (köp) *s.*, *ent.* Spinne *f* (= spider).

cop³ † (köp) *s.* = cup.

cop⁴ P u. F (köp) **I** *s.* 1. Polizi'st *m*. — 2. Fang *m*. — **II** *v/a.* ①e. (*p.p.* a. ~t) 3. fangen, ergreifen, F kriegen; verhaften, arretieren; to get ~ped von der Polizei ergriffen werden, verhaftet werden. — 4. stehlen. — 5. et. Unangenehmes erhalten; to ~ a beating Schläge kriegen. — 6. Sportwesen: gewinnen, (Geld) verdienen.

cop⁵ *provc.* (köp) *v/a.* ①e. schlagen; (heimlich) (zu)werfen.

cop⁶ *Am.* (köp) *s.* = copperhead 2.

cop⁷ Oft-J. (köp) *int.* = coprador.

copaiba (kᵊ-pē′-ba), ~**va** (~wa) [brasil. *cupau'ba*] *s.*, *pharm.* Kopaï'v(a)balsam *m* (a. balsam of ~).

Copais (kŏʳ′p-ā-ĭß, kᵊ-pē′-ʳĭß) *npr.* Ko'païs (=see *m*) *f* in Böo'tien. [Kopaï'vasäure *f*.]

copaivic ♂ (kᵊ-pē′-wĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid]

copaiyé-wood ❀ ❀ (kᵊ-pē′-jē-wŭd) *s.* Holz von *Vochy'sia guiane'nsis*. [(-harz *n*) *m*.]

copal ❀ u. ⚙ (kōʳ′-pᵊl) [mexik.] *s.* Kopa'l]

copalin(e) ♂ (kōʳ′-pä-lĭn) *s.*, *min.* Kopali'n *m* (fossiles Kopa'l-ähnliches Harz).

copalm ♀ (kōʳ′-pām) *s.* (nord)amerikanischer Amberbaum (*Liquida'mbar styraci'flua*).

copal-varnish ⚙ (kō″-pᵊl-wäʳ′-nĭſch) *s.* Kopa'l-firnis *m*, -lack *m*.

Copan (kᵊ-pä′n) *npr.* (ehm. St. im westlichen Hondu'ras; jetzt Indianerdorf).

copercenary (kō-päʳ′-ßᵊ-nᵊ-rᵉ) *s.* jur.: gemeinsames Recht auf die Erbschaft od. Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen).

copercener (~ßᵊ-nᵊʳ) *s.* jur.: Mit-erbe *m*, -erbin *f* zu gleichen Teilen.

copercency (~nᵉ) *s.* jur.: gleicher Anteil an der Erbschaft; to hold an estate in ~ ein Gut mit anderen gemeinschaftlich geerbt haben oder besitzen. [an (*dat.*).]

copart † (kō-päʳ′t) *v/a.* u. *v/n.* Anteil haben]

copart(i)ment † (kō-päʳ′-tᵊ-mĕnt, kō-päʳ′t-nᵊnt) *s.* = compartment.

copartner (kō-päʳ′t-nᵊʳ) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligte(r), sich Beteiligende(r); Mit-... — 2. ❀ ✎ Handels-, Geschäfts-genosse *m*, Kompagnon *m*; ⚓ ~ in a ship Mitrheder *m*.

copartnership (~ſchĭp) *s.*, *pol.*, ❀, *fig.*, &c. (Mit-)Genossenschaft *f*, Teilhaberschaft *f*, ❀ Sozietä't *f*, Gesellschaft *f*, (Handels-)Genossenschaft *f*; to go into ~ with a p. als Teilhaber bei j-m eintreten. — *Syn.* s. alliance.

copartnery (~nᵊ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) *s.* 1. ✎ = copartnership. — 2. schott. jur.: Teilhaberschaftsvertrag *m*.

copastorate ✎ (kō-paʳ′ß-tᵊ-rēt) *s.*, *eccl.* Mit-Pfarramt *n*.

copatain † (kōʳ′p-ä-tēn, *WB.* ~tĭn) [a/s. *capitain*] *a.* mit hohem Kopf, spitz; ~ hat Spitzhut *m* (*SH.T.S.5,1,69*).

copatriot (kō-pᵊʳ′-tīᵉ-ᵊt) *s.* = compatriot.

copayva (kᵊ-pē′-wa) *s.* = copaiba.

cop-hung F (kōʳ′p-hŏnᵍ) *int.* aufgepaßt!, Vorsicht! (beim Nahen eines Schutzmannes).

cope¹ (köp) [lt. *ca(p)pa*] **I** *s.* 1. † Mantel *m*. — 2. † Kappe *f*. — 3. *eccl.* Chor-rock *m*, -mantel *m*. — 4. *univ.*, *Cam.*: Hermeli'nmantel *m* eines Doktors in der congregation (siehe ds). — 5. ✎ jede Art Decke *f* über dem Haupte; Dach *n*; (bfd. *poet.*) Himmelsgewölbe *n* ꝛc.; under the ~ of heaven unter der Sonne. — 6. ⚙ *arch.* Überdachung *f*, Kappe *f*; Kappengewölbe *n*. — 7. ⚙ Gießerei: (Form-) Kappe *f*, (-) Mantel *m*; Oberteil *m* der Formlade. — **II** *v/a.* ①b. 8. ✎ mit e-m Mantel, e-m Dache, e-r Kuppel ꝛc. bedecken od. versehen. — 9. † *hunt.* e-m Falken den Schnabel

od. die Fänge beschneiden. — **III** *v/n.* ①b. **10.** ⊖ *arch.* e-e Abdachung, ein Kappengewölbe, einen Gewölbebogen, eine Haube, Kappe ꝛc. bilden. — **11.** sich (wie ein Bogen) krümmen, sich wölben; hervorragen, herausstehen; ⊖ to ~ over sich abwärts wölben (Sims, Mauerkappe ꝛc.). — Vgl. ~ [2] u. [3].

cope [2] † od. *provc.* (kōp) [m/e. *copen*, holl. *koopen*] **I** *v/a.* ①b. **1.** (aus)tauschen, kaufen. — **2.** handeln, schachern mit. — **3.** ⚒ (*Derbsh.*) verdingen; to ~ pitches Erzpfeiler zum Abbau verdingen. — **4.** (a. *poet.*) erwidern, vergelten; belohnen (*SH.*; *TN.*). — **II** *v/n.* ①b. **5.** (geschäftlich ver)handeln, (Tausch-, Pferde- ꝛc.)Handel treiben; schachern. — **III** ⚒ (*Derbsh.*) *s.* **6.** Erzgedinge *n.* — **7.** ehm.: Abgabe der Bleigrubenbesitzer an den König bzw. Grundherrn. — **8.** Erzgedingträger *m.* — Vgl. ~ [1] u. [3].

cope [3] (kōp) ①b. **I** *v/n.* **1.** kämpfen, zu thun haben; sich messen, wetteifern; es aufnehmen (with mit). — **II** *v/a.* **2.** kämpfen ꝛc. mit (s. ~ 1). — **3.** j-n geschlechtlich umarmen (*SH.O.4,1,87*). — Vgl. ~ [1] u. [2].

copeck (kō'-pĕk) [russ.] *s.*, *num.* Kope'ke *f* (russ. Scheidemünze = 0,032 Mark).

Copeland Islands (kō'p-lānd aī-lāndz) *npr/pl.* Copeland-Inseln *f/pl.* (N.O.-Küste Irlands).

copelate ⊡ (kō'-pᵉ-lāt) *a.*, *zo.* die ge-[schwänzten Seeschneiden betr.]

cope*man* † (kō'p-mān) [holl. *koopman*] *s.* **1.** Kaufmann *m.* — **2.** *cant* ~men (~mĕn) *pl.* Diebe *m/pl.*, welche die Fahrzeuge auf der Themse und an deren Ufern bestehlen.

Copenhagen (kōpn-hē'gn) **I** *npr.* **1.** Kopenha'gen *n* (Hauptst. Dänemarks). — **II c~** *s.* **2.** heißes Getränk aus Branntwein, Zucker und Eiern. — **3.** Art Kinderspiel.

copepod ⊡ (kō'-pᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Ruder- oder Spalt-füßern gehörend. — **II** *s.* Ruder-, Spalt-füßer *m.*

copepodan ⊡ (kᵉ-pĕ'p-ᵉ-dᵉn) *a.* u. *s.* = copepod.

copepodous ⊡ (~dŏßß) *a.* = copepod.

coper [1] (kō'-pᵉr) [cope [2]] *s.* **1.** † (Ver-)Käufer *m.* — **2.** Roß-kamm *m*, -täuscher *m.* — **3.** ⚓ Groghändler *m* auf der Nordsee; (bsd. holländ.) Schiff, das den Fischern Branntwein ꝛc. verkauft.

coper [2] ⚒ † (~) *s.* Erzgedingträger *m.*

Copernican (kᵉ-pō'ᵉr-nᵉ-kᵉn) [Copernicus] **I** *a.* kopernika'nisch. — **II** *s.* Anhänger *m* (der Lehre) des Kope'nikus.

Copernicus (kᵉ-pō'ᵉr-nᵉ-kŭßß) *npr.* Kope'nikus (Astrono'm, 1473–1543).

copesmate † (kō'pß-mēt) [cope [2]] *s.* Ge-[fährte *m.*]

copestone ⊖ (kō'p-ßtōn) *s.*, *arch.* Kappen-, Kordo'n-stein *m.* [haubter Kopf e-s Vogels.]

cophead *provc.* (kō'p-hĕd) [cop [1] 2] *s.* ge-

Cophetua (kᵉ-fē'i-ᵘᵉ-a) *npr.* sagenhafter afrikanischer König (*SH.R.J.2,1,14*).

cophosis ⊡ (kᵉ-fō'-ßlß) [grch.] *s.*, *med.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f.*

cophouse ⊖ (kō'p-haūß) *s.* Werkzeug-, Gerät-behälter *m.*

Copht (kōft) *s.* = Copt [1]. [*U.S.*].

Copiah (kᵉ-pāī'-a) *npr.* (Grfsch. in Mississippi,)

copier (kō'p-ᵉ-ᵉr) [copy] *s.* **1.** Abschreiber(in); Kopi'st *m.* — **2.** Nach-ahmer *m*, -bildner *m* ꝛc. — **3.** *b.s.* Ausschreiber *m*, Plagia'tor *m.* — **4.** ⊖ Kopiermaschine *f.*

coping ⊖ (kō'-pinᵍ) [cope [1]] *s.*, *arch.* Mauerkappe *f*; ~ over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Sims ꝛc.).

coping-brick ⊖ (~brĭk) *s.*, *arch.* Deck-, Kappen-stein *m*, -ziegel *m.*

coping-piece ⊖ (~pīß) *s.*, *carp.* Deckschwelle *f* eines Pfahlrostes. [copestone.]

coping-stone ⊖ (~ßtōn) *s.*, *arch.* =

copious (kō'-pᵉ-ᵉßß) [a/s. *copieux*, lt. *copio'sus*] *a.* □ **1.** zahlreich; reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig; ↯. — **2.** umfa'ssend, vollständig. — **3.** a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — **4.** *fig.* freigebig. — *Syn.* s. abundant.

Zu ~ **1:** ~ supply of reichlicher Vorrat an; ~ shower of rain tüchtiger Regenguß; ~ draught kräftiger Schluck.

copiousness (kō'-pᵉ-ᵉßß-nᵉßß) *s.* **1.** Reichlichkeit *f*; große Menge, Fülle *f*; Überfluß *m.* — **2.** a) Gedanken-, Wort-reichtum *m*; Redefülle *f*; b) Weitläufigkeit *f* (Stil).

copist † (kō'p-ißt) *s.* = copier.

copivi (kᵉ-pī'-wᵉ) *s.* = copaiba.

coplanar ⊡ (kō-plē'-nᵉr) *a.*, *math.* in derselben Ebene (liegend).

coplanation ⊡ (kō-plᵉ-nē'-shᵉn) *s.*, *math.* Umrechnung *f* einer gekrümmten Fläche in e-e Ebene. [laufendes Stück Land.]

copland † (kō'p-länd) *s.* in eine Spitze aus-

co-plant ⊖ † (kō-plā'nt) *v/a.* gleichzeitig oder zusammen (ver)pflanzen.

Copleston (kō'pl-ßtᵉn) *npr.* (Prsn.).

Copley (kō'p-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

copolar ⊡ (kō-pō'-lᵉr) *a.*, *math.* gleichpolig, denselben Pol habend.

copopsia ⊡ (kᵉ-pō'p-ßᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Augen-schwäche *f*, -ermüdung *f.*

coportion † (kō-pō'ᵉr-shᵉn ⓓ) *s.* gleicher Anteil. [hafte Abspannung, Mattigkeit *f.*]

copos ⊡ (kō'p-ŏß) [grch.] *s.*, *med.* krank-

copotain † (kō'p-ᵉ-tēn) *a.* = copatain.

copped (kŏpt) *a.* **1.** zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit e-r Spitze, e-r Kuppe od. e-m Gipfel (versehen). — **2.** *orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche *f* (*Galeri'ta crista'ta*). — **3.** *provc.* konvex, erhaben. — **4.** *provc.* stolz, keck.

coppel (kō'p-ᵉl) *s.* u. *v.* = cupel.

copper [1] P u. ⌈ (kō'p-ᵉr) *s.* Polizi'st *m.*

copper [2] (kō'p-ᵉr) [a/s. *coper*, spät-lt. *cu'prum*, abgg. aus lt. *cy'prium* (*æs*)] **I** *s.* **1.** *min.*, &c. Kupfer *n* (*chm.* Symbo'l Cu) ↯. — **2.** a) Kupfergefäß *n*; bsd. großer Kupferkessel; b) (bsd. ⊖) Kessel *m*, Pfanne *f*; Wasch-, Koch-kessel *m*; c) ⊖ (brewer's) ~ Brau-kessel *m*, -pfanne *f*; d) ⊖ Zuckerfabrik: Siedepfanne *f*; e) ⚓ ~s *pl.* Mannschafts-(koch)kessel *m/pl.*; ↯. — **3.** P *sl.* hot ~s vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater *m*, Brand *m*; P Brummschädel *m*; to cool one's ~s seinen Durst löschen. — **4.** a) Kupfermünze *f*, Pfennig *m*, Heller *m*; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Klein-geld, Kupfer *n*; ↯. — **5.** Kupferbronze *f.* — **6.** ⊖ (Draht-) Haspel *f* der Drahtzieher. — **7.** ⊖ *mach.* kupfernes Lager. — **8.** *ent.* ~s *pl.* (auch ~ butterflies) Schmetterlinge *m/pl.* der Gattung Bläuling (*Lyca'na*). — **9.** Faro-Kartenspiel: Spielmünze *f*, -marke *f.* — **10.** ⊛ Börsen-*sl.* ~s *pl.* Kupferwerte *m/pl.*, Kupferbergwerk-Aktien *f/pl.* — **II** *a.* **11.** kupfern, aus od. von Kupfer; Kupfer-...; kupfer-ähnlich, -artig. — **12.** ⊛ Indigo: kupferig, gefeuert. — **III** *v/a.* ①a. **13.** ⊖ mit Kupfer(-blech, -platten) bedecken, belegen oder beschlagen; mit Kupfer überzie'hen; (ver)kupfern. — **14.** Faro-spiel: a) to ~ a card e-e Kupfermünze od. Spielmarke auf eine Karte legen, zum Zeichen, daß man gegen diese Karte wetten will; gegen e-e Karte wetten; b) to ~ a bet durch Auflegen einer Kupfermünze ꝛc. eine Wette (gegen eine Karte) eingehen. — Vgl. ~ [1].

Zu ~ **1:** of ~ aus oder von Kupfer, kupfern; Kupfer-...; ⊖: ~ in bars oder rods Stangenkupfer *n*; ~ in rolls Rollenkupfer *n*; ~ in sheets Kupferblech *n*; *min.*: blue ~ Kupferlasu'r *f*, Kupferi'ndigo *m*; calamine of ~ Kupfergalmei' *m*; capillary (native) ~ Haarkupfer *n*; chessy ~ Kupferlasu'r *f*, Azuri't *m* (= azurite); ⊖: coarse ~ Rohkupfer *n*; dry ~ übergares, kaltbrüchiges (kupferoxydu'lhaltiges) Kupfer; engraver on ~ Kupferstecher *m*; ⊖: feathered-shot ~ granuliertes Kupfer in kleinen Körnern; granulated ~ granuliertes Kupfer; *min.* gray ~ (Kupfer-)Fahl-erz *n*; ⊖ molten ~ Gar-, Scheiben-kupfer *n*; ⚒ *min.* native ~ natürliches, gediegenes Kupfer; rough ~ Rohkupfer *n*; ⊖: separation of ~ Kupfergare *f*; tough (pitch-) ~ hammergares Kupfer; underpoled ~ = dry ~; *min.* vitreous ~ Kupferglanz *m*; ⊖: white ~ = argentan 1; yellow ~ Messing *n.*

Zu ~ **2:** ~s *pl.* (and tins) Küchengeschirr *n*; ⊖ boiling-~, brine-~, &c. s. bsd. Art.; ⊖ ~ for fulling Walkkessel *m.*

Zu ~ **4:** Wetter-*sl.* drop (oder give) me a ~! geben Sie mir e-n Pfennig!; F not a (red) ~! keinen (roten) Heller!; F I don't care a ~ das ist mir ganz ega'l; P you're worth your weight in burnt ~! Du bist ein netter Strolch!

copperah ♀ ⊛ (kō'p-ᵉ-ra) *s.* = copra.

copperas (kō'p-ᵉ-nᵃßß) [a/s. *couperose*, mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr. cupri rosa*); vgl. dtsch Kupferrauch] *s.*, *min.*, *chm.* Vitrio'l *m* (*n*); blue ~ Kupfervitriol; green ~ Eisenvitriol; white ~ Zinkvitriol.

copper-ashes ⊖ (kō'p-ᵉr-ăsch-ᵉs) *s/pl.*, *metall.* Kupfer-asche *f*, -hammerschlag *m.*

copper-assay(ing) ⊖ (~-ᵃ-sē(-inᵍ) *s.* Kupferprobe *f.* [Schwefelkies *m.*]

copperas-stone (kō'p-ᵉ-nᵃßß-ßtōn) *s.*, *min.*

copper-*azure* (kō'p-ᵉr-ĂQ-ᵃr od. ~-ē-Qᵉr) *s.*, *chm.* Kupferoxydhydra't *n* (a. radiated ~).

~-bar ⊖ (kō'p-ᵉr-bāᵉ) *s.* Kupferbarren *m.*

~-barilla (~-bᵃ-rll-a) *s.*, *min.* Kupferbarilla *f*, Kupfersand *m.*

~-beech ♀ (~-bītsch) *s.* Blutbuche *f* (*Fagus silva'tica purpu'rea*). [head 1.]

copperbell *Am.* (~-bĕl) *s.*, *zo.* = copper-

copperbelly *Am.* (~-bĕl-ᵉ) *s.*, *zo.* **1.** rotbäuchige Natter (*Co'luber erythroga'ster*). — **2.** = copperhead 1.

copper-*bit* ⊖ (~-blt), **~-bolt** ⊖ (~-bōlt) *s.* Lötkolben *m* mit kupferner Spitze.

~-bottom (~-böt-ᵉm) *s.* **1.** Kupferboden *m* zu großen Kesseln ꝛc. — **2.** ⊖ *metall.* unreines Bodenkupfer. — **3.** ⚓ Kupfer-beschlag *m*, -haut *f.* [(Schiff).]

~-bottomed ⚓ (~-böt-ᵉmd) *a.* kupferbodig

~-bouche ⊖ (~-būsch) *s.* = bouche 1.

~-box 🚃 (~-bŏxß) *s.* kupferne Feuerbüchse (an der Lokomotive). [-stück *n*, Kupferblock *m.*]

~-brick ⊖ (~-brĭk) *s.*, *metall.* Hart-stich *m*,

~-cake ⊖ (~-kāk) *s.*, *metall.* Kupfer-scheibe *f*, -rosette *f*; to get ~s, to lift up the ~s die Kupferscheiben reißen, spleißen.

~-cap ⚔ und ⊖ (~-kăp) *s.* Zündhütchen *n.*

~-captain ⑥ (~-kăp-tᵉn) [in Beaumont & Fletcher's Lustspiel *Rule a Wife &c.* Name des Abenteurers Michael Perez] *s.* angeblicher, falscher Kapitän.

~-coin (~-kōin) *s.* Kupfermünze *f.*

~-colo(u)r (~-kŏl-ᵉr) **I** *s.* Kupferfarbe *f.* — **II** *a.* = copper-coloured.

~-colo(u)red (~-kŏl-ᵉrd) *a.* **1.** kupfer-farben, -farbig, -rot; kupfern (v. der Farbe). — **2.** ⊛ = copper [2] 12.

~-disk ⊖ (~-dĭßk) *s.* **1.** = copper-cake. — **2.** *elect.* Kupferscheibe *f* der Volta'schen Batterie.

coppered (kō'p-ᵉrd) *a.* **1.** kupferig. — **2.** ⚓ = copper-bottomed. — **3.** = copper-coloured. [s. Kupferstich *m.*]

copper-engraving (kō'p-ᵉr-gnē'-winᵍ) [

copper-faced ⊖ (kō'p-ᵉr-fēßt) *a.* (vorn) mit Kupfer überzogen.

copper-fastened ⚓ (~-faßnd) *a.* mit Kupfer verbolzt (Schiffsboden).

Copperfield (~-fīld) *npr.*: David ~ Held der gleichnamigen Erzählung von *Dickens*. [finch.]

copper-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* = chaf-

copper-*finery* ⚙ (kŏ′p-ᵉr-fāī′-nᵉ-rᵉ) *s.*, *metall.* Kupferfrisch-ofen *m.*
~-founder ⚙ (~-faūn-dᵉr) *s.* Kupfer-, Gelb-, Rot-gießer *m.* [Gelb-, Rot-gießerei *f.*]
~-foundry ⚙ (~-faūn-drᵉ) *s.* Kupfer-,
~-full (~-fūl) *s.* Kesselvoll *m.*
~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Kupferglanz *m.*
copperhead *Am.* (kŏ′p-ᵉr-hĕd) *s.* 1. *zo.* Mokassi'nschlange *f* (*Trigonoce'phalus conto'rtrix*). — 2. *U. S. hist.* im Bürgerkriege 1861–65: Unions-angehöriger (in den Nordstaaten), der mit den Rebellen in den Südstaaten sympathisierte; geheimer Feind. — 3. † *contp.* etwa: Kupferkopf *m* (Bzchg d. holländ. Kolonisten d. New Yorkᵉ).
copperhead-ism *Am.* (~-ĭsm) *s.*, *U. S. hist.* Sympathie *f* mit den Rebellen der Südstaaten (s. copperhead 2).
copper-house ⚙ (~-haūß) *s.* Brauerei: Würze-kochraum *m.*
copperisation ④ ⚙ (kŏp-ᵉr-nᵉ-fē′-schᵉn) *s.* Imprägnierung *f* mit Kupfersalzlösung.
copperise ④ ⚙ (kŏ′p-ᵉr-nāīz) *v/a.* ①b. mit Kupfersalzlösung tränken od. imprägnieren.
copperish (~rĭsch) *a.* = coppery.
copper-*kettle* (kŏ′p-ᵉr-kĕtl) *s.* Kupfer-, Wasch-, Koch-kessel *m.*
~-lace (~-lēß) *s.* unechte Borte, Schnur oder Tresse. [besetzt.]
~-laced (~-lēßt) *a.* mit unechten Borten ꝛc.
~-ladle ⚙ (~-lēdl) *s.* 1. Guß ꝛc.: Gießkelle *f.* — 2. Feuerwerk: Ladeschaufel *f.*
~-lid (~-lĭd) *s.* Deckel *m* des Waschkessels.
~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Kupfer-ader *f*, -gang *m.*
copperman ⚐ Austr. (~mănˡ) *s.* Polizi'st *m.*
copper-*matt* ⚗ (~-măt), **~-metal** ⚒ (~-mĕt-ᵉl) *s.* Kupferstein *m.* [mer *m.*]
~-mica (~-māī′-ka) *s.*, *min.* Kupferglim-
~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.*, *metall.* Kupferhammer.
~-mine ⚒ (~-māīn) *s.* Kupferbergwerk *n.*
~-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Kupfergeld *n.*
coppernose ⑤ (kŏ′p-ᵉr-nōs) *s.* 1. Kupfernase *f* (sb. des Trinkers). — 2. *ichth.* Art Sonnenfisch *m* (*Lepo'mis pa'llidus*).
copper-nosed (~-nōsd) *a.* kupfernasig; *ichth.* ~bream, ~sunfish = coppernose 2.
copper-ore (kŏ′p-ᵉR-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Kupfererz *n*; ⚒ piece of ~ Kupferstufe *f*; chessy ~ Kupferlasu'r *f*; black ~, grey ~ (Kupfer-) Fahlerz *n*; green ~ Malachi't *m*; purple ~ (rotes) Buntkupfer-erz; red ~ Rotkupfer-, Ziegel-erz *n*; yellow ~ Kupferkies *m.*
copper-oxid(e) (~-ŏ′k-ßĭd) *s.*, *min.* und *chm.* Kupfer-oxy'd *n.*
copperplate ⚙ (kŏ′p-ᵉr-plēt) **I** *s.* 1. Kupferplatte *f*; Kupferblech *n.* — 2. Graverkunst: a) (gestochene oder geätzte) Kupferplatte; b) Platten-abzug *m*, Kupferstich *m*; ⚳. — 3. Kattundruck: a) gravierte Kupferplatte; b) gedrucktes Muster; ⚳. — **II** *a.* 4. (Kupfer-)Platten-...; Kupferstich-...
Zu ~ 2: ~ engraving Gravieren *n* von Kupferplatten; Kupferstechkunst *f*; ~ paper Kupferstichpapier *n*; ~ printer Kupferdrucker *m*; ~ printing Kupferdruck *m* (s. a. ~ 3 ⚳); ~ (printing-)press Kupferdruckpresse *f*; ~ wax Deckwachs *n*; to write like ~ wie gestochen schreiben.
Zu ~ 3: ~ printing Plattendruck *m*, (Kattun-)Druck *m* mittels gravierter Kupferplatten; ~ printing-machine Plattendruckmaschine *f.* [Bronze.]
copper-*powder* ⚙ (~-paū-dᵉr) *s.* rote
~-punt ⚓ (~-pŏnt) *s.* Putzjolle *f*, Scheuerprahm *m.* [Sprüh-, Streu-kupfer *n.*]
~-rain ⚙ (~-rēn) *s.*, *metall.* Kupferregen *m*,
~-refining ⚙ (~-rᵉ-fāī′-nĭnᵍ) *s.*, *metall.* Garmachen *n*, Raffinierung *f* d. Kupfers; ~ furnace, ~ hearth Kupfergarherd *m*; ~ slag Kupfergarschlacke (n *pl.*) *f.* [*m.*]
~-regulus ⚒ (~-rĕ′-g-ᵘ-lŭß) *s.* Kupferstein
Copper River (~ rĭw-ᵉr) *npr.* Kupferfluß *m* (Nebenfluß des Mississippi [in Missouri]).
copper-*rose* ❦ *provc.* (kŏ′p-ᵉr-rōs) *s.* roter Feldmohn, Klatschrose *f* (*Papa'ver rhœas*).
~-rust (~-rŏßt) *s.* Grünspan *m.*
~-sand (~-ßănd) *s.*, *min.* = copper-barilla.
~-scales ⚙ (~-ßkēls) *s/pl.*, *metall.* Kupferhammerschlag *m.* [*m.*]
~-s(c)hist (~-schĭßt) *s.*, *min.* Kupferschiefer
~-scoop ⚙ (~-ßkūp) *s.* Glasfabr.: (little) ~ (kleiner) Schöpflöffel.
~-scum (~-ßkŏm) *s.*, *min.* Kupferschaum *m.*
~-sheathing (~-schīᵛ′-*dh*ĭnᵍ) *s.* 1. ⚙ Kupferblech *n*, -platte *f.* — 2. ⚓ = copper-bottom 3.
~-sheet ⚙ (kŏ′p-ᵉr-schĭt) *s.* Kupferblech *n.*
~-shist s. copper-schist.
~-skinned (~-ßkĭn-ᵈd) *a.* von kupferfarbiger Haut (*HO.*). [schlacke *f.*]
~-slag ⚙ (~-ßlăg) *s.*, *metall.* Kupfer-
~-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Kupferschiefer *m.*
~-smelter ⚙ (~-ßmĕl-tᵉr) *s.* Kupferhütten-arbeiter *m* oder -besitzer *m.*
~-smelting ⚙ (~-ßmĕl-tĭnᵍ) *s.* Verschmelzen *n* der Kupfer-erze, Kupferhüttenprozeß *m.*
coppersmith (kŏ′p-ᵉr-ßmĭ*th*) *s.* 1. Kupfer-, Kessel-schmied *m*; ~ cement Kupfer-, Blutkitt *m*; ~'s ware, ~'s work Kupferschmiedeware (n *pl.*) *f*, -arbeit *f.* — 2. *orn.* ostind. rotbrüstiger Bartvogel (*Xantholæ'ma i'ndica*). [*metall.* Kupferrauch *m.*]
copper-*smoke* ⚙ (kŏ′p-ᵉr-ßmōk) *s.*,
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* = copperhead 1.
~-spelss(e) ⚙ (~-ßpăl′ß) *s.*, *metall.* Kupferspeise *f.* [(*Sh. M. M. 4, 3, 14*).]
Copper-spur (~-ßpūᵉ) *npr.* Kupfersporn *m*
copper-*test* ⚙ (kŏ′p-ᵉr-tĕßt) *s.*, *metall.* Kupferprobe *f.* [Kupfer-, Seiger-dorn *m.*]
~-thorns ⚙ (kŏ′p-ᵉr-*th*ōᵉnß) *s/pl.*, *metall.*
~-tile ⚙ (~-tāīl) *s.* Scheiben-, Ziegelkupfer *n.* [am Klavier.]
~-tongue ⚙ (~-tŏnᵍ) *s.* Klappe *f*, Eß *n*
~-vitriol (kŏ′p-ᵉr-wĭt′-rᵉ-ŏl) *s.*, *min.* Kupfervitrio'l *m* (*n*). [wasser *n.*]
~-water ⚙ (~-wă-tᵉr) *s.*, *metall.* Zeme'nt-
~-wire (~-wāīᵉ) *s.* Kupferdraht *m.*
~-work ⑤ (~-wōᵉk) *s.* in Kupfer ausgeführte Arbeit. [(-werk *n*) *m*, Kupferhütte *f.*]
~-works ⚙ (~-wōᵉkßˡ) *s/pl.* Kupferhammer
~-worm ⑤ (~-wōᵉm) *s.* 1. *zo.* (Schiff-)Bohrwurm *m* (*Tere'do nava'lis*). — 2. † *ent.* Art Kleidermotte *f.* — 3. † *zo.* Krätzmilbe *f* des Menschen (= itch-mite).
coppery (kŏ′p-ᵉr-rᵉ) [copper²] *a.* 1. kupferig; Kupfer-...: a) kupferhaltig, kupfericht; b) kupfer-ähnlich, -artig. — 2. kupfern.
coppet *provc N.* (kŏ′p-ᵉt) *a.* keck, unverschämt; ausgelassen; naseweis.
coppice (kŏ′p-ßĭß) [a/f. *copeiz*; verwandt mit fr. *couper* schneiden, fällen] **I** *s.* (dichtes) Unterholz, Gebüsch *n*, Busch *m*, Dickicht *n*; in England bfd.: Unterholz ꝛc., das perio'disch als Brennholz ausgehauen wird, Schlagholz *n.* — **II** ⚒ *v/a.* und *v/n.* ①b. = copse¹.
coppin ⚙ (kŏ′p-ĭn) *s.* 1. = cop¹ 9 c. — 2. Spinnerei: Kötzer *m*, Spindel *f.* — 3. = cop¹ 10.
copping-plate ⚙ (kŏ′p-ĭnᵍ-plēt) *s.* Blech-, Spulen-bank *f* e-r Drossel-Spinnmaschine.
copping-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Blech-, Spulenbank *f*, Schnecke *f* e-r Spinnmaschine.
copping-wire ⚙ (~-wāīᵉ) *s.* Aufschlagdraht *m*, Aufwinder *m* der Mule-spinnmaschine.
copple¹ ⚙ † (kŏpl) *s.* = cupel.
copple² † (~) [*dim.* v. cop¹] *s.* Spitze *f*, Kuppe *f*, Gipfel *m*; Hügel *m.*
copple-crown (kŏ′pl-kraūn) [copple²] *s.* 1. Feder-, Haar-büschel *m*, Schopf *m*, Haube *f*, Kamm *m* eines Vogels. — 2. Neu-England: Henne *f*, Huhn *n* mit Kamm od. Schopf. [haubt, geschopft.]
copple-crowned (~-kraūnd) *a.*, *orn.* ge-
coppled (kŏpld) *a.* = copped. [dust.]
copple-dust ⚙ † (kŏ′pl-dŏßt) *s.* = cupel-
copplestone (kŏ′pl-ßtōn) *s.* = cobblestone.
coppling *provc.* (kŏ′p-lĭnᵍ) *a.* schwankend.
coppy *provc.* (kŏ′p-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉßˡ) *s.* 1. = coppice. — 2. a) Kinderstuhl *m*; b) Fußbank *f.* [(*f*) (getrockneter Kern der Kokosnuß).]
copra ❦ ❀ (kŏ′p-ra) [portug.] *s.* Kopra *m*
coprador Öst. J. (kŏp-rᵃ-dŏᵛ′) [perf.] *int.* vorsichtig!, Vorsicht!, aufgepaßt!, ßt!
copræmia ⚕ (kᵉ-prĭᵛ′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* durch Kotmassen verunreinigtes Blut.
coprah ❦ ❀ (kŏ′p-ra) *s.* = copra.
copras † (~rᵃßˡ) *s.* = copperas.
copremesis ⚕ (kᵉ-prĕᵛ′-mᵉ-ßĭß) [neu-lt., grch.] *s.*, *med.* Kotbrechen *n.*
copremia ⚕ (kᵉ-prĭᵛ′-mᵉ-a) *s.* = copræmia.
copresbyter (kō-prĕᵛ′ß-bᵉ-tᵉr) *s.*, *eccl.* Mitglied *n* desselben Kirchenvorstandes oder Presbyte'riums, Mit-ältester, -vorsteher *m.*
copresence (kō-prĕᵛ′ß-nßˡ) *s.* gleichzeitige od. Mit-Anwesenheit; gleichzeitiges Bestehen.
copris ⚕ (kŏ′p-rĭß) [grch.] *s.*, *ent.* Pillenkäfer *m.* [Dünger-...]
☞ **copro...** ⚕ in Zssgn: Kot-..., Mist-...,
coprolite ⚕ (kŏ′p-rᵉ-lāīt) [grch.] *s.* Koproli'th *m*, Kotstein *m* (versteinerte Kotmasse von ausgestorbenen Repti'lien).
~lith ⚕ (~lĭ*th*) *s.* 1. *med.* Darmstein *m.* — 2. = coprolite.
~litic ⚕ (kŏp-rᵉ-lĭ′t-ĭk) *a.* koproli'thisch.
~phagan ⚕ (kᵉ-prŏ′ß-ᵍᵃ-gᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* Mistkäfer *m.* [lebendes Tier.]
~phagist ⚕ (~dᵍßˡt) *s.* b. Kot od. Dünger
~phagous ⚕ (~gßß) *a.* von Kot od. Dünger lebend; kot-, mist-fressend.
~philous ⚕ (kᵉ-prŏ′ß-ᵉ-lŭß) [grch.] *a.* 1. ❦ auf Dünger oder Mist wachsend (Pilze). — 2. = coprophagous.
coprose (kŏ′p-rōß od. ~rōß) *s.* 1. † od. *provc.* = copperas. — 2. ❦ = copper-rose.
coprostasis ⚕ (kᵉ-prŏ′ß-tᵃ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*
cops *provc.* (kŏpß) *s.* = copse².
copse¹ ⚒ (kŏpß) [ags. aus coppice] **I** *s.* 1. = coppice. — **II** *v/a.* ①b. 2. Unterholz, Gesträuch, Grasbüschel ꝛc. weg-schneiden, -hauen, beschneiden. — 3. *for.*: a) Unterholz, Gebüsch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen; b) mit Unterholz, Gebüsch versehen. — 4. ein-, umhegen (a. *fig.*), einschließen. — **III** *v/n.* ①b. 5. ein Unterholz, Gebüsch od. Dickicht bilden. — 6. aus den Wurzeln wieder aufwachsen.
copse² *provc.* (~) *s.* 1. bewegliches (Verbindungs-, Zug-) Eisen e-r Egge ꝛc. — 2. (Wagen-)Leiter *f* eines Leiterwagens.
copse-laurel ❦ (~-lă-rᵉˡ, ~-lŏr-ᵉˡ) *s.* immergrüner Kellerhals (*Daphne laure'ola*).
copsewood (~wŭd) *s.* = coppice.
copshen *provc.* (kŏ′p-schᵉn) *s.* (Ausschuß-) Hering *m* ohne Kopf.
cop-skewer ⚙ (kŏ′p-ßkjū-ᵉr) *s.* Spinnerei: Schußspulenspieß *m.* [bestanden; buschig.]
copsy (kŏ′p-ßᵉ) [copse¹] *a.* mit Unterholz
Copt¹ (kŏpt) *s.* Kopte *m*, Koptin *f*: a) eingeborene(r) Ägypter(in); b) ägypt. Christ(in).
copt² (~) *a.* = copped.
copt³ (~) *p.p.* von cop⁴.
Coptic (kŏ′p-tĭk) [mlt. *Co'pticus*] **I** *a.* 1. koptisch. — **II** *s.* 2. = Copt¹. — 3. Koptisch(e) *n* (Sprache).
coptine ⚕ (~tĭn) *s.*, *chm.* Copti'n *n* (Alkaloïd aus *Coptis trifo'lia*).
cop-tube ⚙ (kŏ′p-tjūb) *s.* Kötzerröhre *f*, Spulenhülse *f* einer Spinnmaschine.
copula (kŏ′p-lᵘ-la), *pl.* ~as (~laßˡ) od. ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. ⚕ *gr.* u. *log.* Satzband *n*, Ko'pula *f.* — 2. ⚙ Orgel: Koppelung *f* der Tastaturen. — 3. ⚕ *anat.* Band *n.* — 4. jur.: geschlechtlicher Verkehr.
copular ⚕ (~lᵉr) *a.*, *gr.* u. *log.* das Satzband oder die Ko'pula betr.; Satzbands-...
copulate¹ (~lēt) [lt. *p.p. copulat-us*] ①b. **I** † *v/a.* zs.-fügen, verbinden, vereinigen,

paaren. — **II** *v/n.* sich paaren (bsd. geschlechtlich); sich begatten. [bunden, gepaart.)

copulate[2] † (kŏᵊp-jŭ-lāt) *a.* zs.-gefügt, ver-

copulation (kŏp-jŭ-lē-ᵊshᵊn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zs.-fügung *f*. — 2. Begattung *f*, Beiwohnung *f*.

copulative (kŏᵊp-jŭ-lă-tĭw) **I** *a.* □ 1. (bsd. *gr.*) verbindend; Verbindungs-... — 2. Begattungs-..., Paarungs-... — **II** *s.* 3. *gr.* kopulati'ves Bindewort. — 4. † Verbindung *f*, Band *n*; Paar *n*.

copulatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = copulative.

copus (kōᵊ-pᵉsß) *s.*, *sl.* mit Branntwein und Gewürz gemischtes Bier.

copus-cup ⑥ (~kŏp) *s.* Bordeaux(wein)bowle *f* (= Badminton 2).

copweb † *od. provc.* (kŏᵊp-wĕb) *s.* = cobweb.

copy (kŏᵊp-ᵉ) [fr. *copie*, lt. *co'pia*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. Kopie *f*, Abschrift *f*, Duplika't *n* (*ant.* original); ~ies *pl.* Kopia'lien *pl.*; ⚧. — 2. *paint.*, *sculp.*, &c. Nach-ahmung *f*, -bild(ung *f*) *n*, Kopie *f*. — 3. *fig.* Nachahmung *f*, Ab-, Eben-bild *n*; ⚧. — 4. Abdruck *m*, Abzug *m*, Exemplar *n* e-s Buches, Nummer *f* e-r Zeitung. — 5. nachzuahmendes Muster, Mode'll *n*; Schule: nachzuschreibende Muster-, Vor-schrift; † to change one's ~ s. change 1 ⚧. — 6. Urschrift *f*, Origina'l(handschrift *f*) *n*; foul ~ Konze'pt *n*, Entwurf *m*. — 7. ⚙ *typ.* (mst gedrucktes) Manuskri'pt ⚧. — 8. jur.: Instrume'nt *n*, Urkunde *f*. — 9. ⑩ Schreibpapierformat: 528/417 Millimeter. — 10. ⚙ Buchbinderei: wenig od. nicht beschnittenes Buch (a. tall ~). — 11. † = copyright. — 12. † = copyhold. — 13. † Fülle *f*, Reichtum *m*. — **II** *v/a.* ①d. 14. (bisweilen to ~ out) kopieren, ab-, aus-schreiben; *paint.*, *sculp.*, &c. ab-bilden, -zeichnen, nachbilden, nachstechen, nachzeichnen; allg.: wiedergeben, kopieren, nachahmen; ⚧. — 15. *fig.* nachahmen, -machen, kopieren. — **III** *v/n.* ①d. 16. nach-ahmen, -bilden, kopieren; to ~ after od. from = ~ 14. — 17. *fig.* nachahmen, -machen; to ~ after a p. in j-s Fußstapfen treten.

Zu ~ 1: have you taken a ~ of the letter? haben Sie von dem Brief eine Abschrift gemacht?; for ~ conform fir gleichlautende Abschrift; ⑩ (auf Wechseln) thus far ~ bis hierher Kopie; attested ~ durch Gerichtssiegel beglaubigte Abschrift; certified ~, office ~ beglaubigte, amtliche Abschrift; fair ~ Reinschrift *f*; to make a fair (od. clean) ~ of a th. etwas ins Reine schreiben.

Zu ~ 3: to take ~ of (↖ by) a p. sich j-n zum Muster dienen lassen; to make ~ out of nach dem Leben darstellen; he is a ~ of his father er ist das Ebenbild seines Vaters; † ~ of one's countenance Maske *f*, *fig.* Vorwand *m*.

Zu ~ 7 ⚙ *typ.*: dead ~ abgesetztes Manuskript; to hold ~ dem Korre'ktor das Manuskript vorlesen.

Zu ~ 14: to ~ fair ins Reine schreiben; you can ~ it into this book Sie können die Abschrift in dieses Buch eintragen; to ~ from (the) life nach dem Leben (od. der Natur) zeichnen, malen &c.; to ~ by squares Zeichnung über-, vergattern, übergi'ttern.

copy-book (kŏᵊp-ᵉ-bŭk) *s.* 1. Schule: Vorschriftenbuch *n*; (Schön-) Schreibheft *n* (mit gedruckten od. geschriebenen Vorschriften); to write in a ~ schönschreiben. — 2. ⑩ (Brief-)Kopierbuch *n*.

copyer (kŏᵊp-ᵉ-ᵊr) *s.* = copier.

copygraph (~ᵉ-graf) *s.* Vervielfältigungsappara't *m* für Schriften.

copyhold (kŏᵊp-ᵉ-hōld) *s.* engl. jur.: Lehn-, Laß-besitz *m*; Zinslehen *n*, Lehnsgut *n*; ~enclosure and tithes commission Ausschuß *m* zur Ablösung der Renten und Gefälle des früher unfreien Bauernstandes (*HO.*). [besitzer *m* (*ant.* freeholder).]

copyholder[1] (kŏᵊp-ᵉ-hōl-dᵉr) *s.* Lehn-, Laß-

copy-holder[2] ⚙ (~) *s.*, *typ.* 1. Texte'l *n*, Manuskri'pthalter *m*. — 2. Korre'ktorgehilfe, der dem Korrektor das Manuskript vorliest (meist reading-boy). — Vgl. ~[1].

copyhold-*estate* ⑥ (kŏᵊp-ᵉ-hōld-ᵉß-tēt), **~-land** ⑥ (~lănd) *s.* = copyhold.

copying-*clerk* (kŏᵊp-ᵉ-ĭnᵍ-klăᵊk) *s.* Kopi'st *m*, Abschreiber *m*. [rahmen *m*.]

~-frame (~frēm) *s.* Photographie: Kopier-

~-ink (~ĭnᵍk) *s.* Kopiertinte *f*.

~-machine (~mă-shēn) = copying-press.

~-paper (~pē-pᵉr) *s.* dünnes Kopierpapier.

~-pencil (~pĕn-ßᵊl) *s.* Kopierstift *m*.

~-press (~prĕß) *s.* Kopierpresse *f*.

~-ribbon ⚙ (~rĭb-ᵉn) *s.* Farbband *n* einer Schreibmaschine. [nelli's Kopiertelegra'ph *m*.]

~-telegraph ⚭ (~-tē'l-ᵉ-graf) *s.*, *tel.* Bo.

copyism ↖ (kŏᵊp-ᵉ-ĭsm) [copy] *s.* Nachahmungssucht *f*; bloße Nachahmung.

copyist (~ĭßt) *s.* = copier.

copy-money (~mŏn-ᵉ) *s.* Autor-, Schriftsteller-honora'r *n*.

copyopia ⚠ (kŏp-ᵉ-ō'-pᵉ-a) *s.* = copopsia.

copy-purchaser (kŏᵊp-ᵉ-pō'-tschă-ßᵊr) *s.* Erwerber *m* des Verlagsrechtes; Verlags-(buch)händler *m*.

copyright (kŏᵊp-ᵉ-rāt) **I** *s.* 1. Reproduktions-, Nachbildungs-recht *n* in Bezug auf künstlerische od. littera'rische Erzeugnisse; *thea.* Aufführungsrecht *n*. — 2. Verlagsrecht *n*, künstlerisches od. litterarisches Eigentums-od. Urheber-recht; ⚧. — **II** *v/a.* ①a. 3. sich das Reproduktions- &c. Recht eines Bildes, Werkes, Stückes sichern oder verschaffen. — 4. das Verlagsrecht übernehmen.

Zu ~ 2: ~ act, ~ law, law of ~ Gesetz *n* betr. den Schutz des littera'rischen &c. Eigentums; international ~ international'es Eigentumsrecht eines Au'tors &c.; ~ edition verlagsrechtliche Ausgabe.

copy-slip (kŏᵊp-ᵉ-ßlĭp) *s.* Schreibvorlage *f*, (Muster-)Vorschrift *f* beim Schreib-unterricht.

coque (kŏk) [fr.] *s.* kleiner schalenförmig gewundener Bandknoten, Bandschleife *f*.

coquelico(t) (kŏᵊk-ᵉ-lō) [fr.] *s.* 1. ♀ wilder Mohn, Klatschrose *f* (*Papa'ver rhœas*). — 2. ⚙ Färberei: Feuerrot *n*.

Coquet[1] (kŏᵊk-ᵉt) *npr.* (Fl. in England).

coquet[2] † (kŏᵊk-ᵉt) *a.* = cocket[2].

coquet[3] (kᵉ-kĕᵊt; *Hom.* coquette) [fr. *coqueter*] ①e. **I** *v/a.* 1. liebäugeln, kokettieren mit j-m. — **II** *v/n.* 2. gefallsüchtig sein, kokettieren. — 3. *fig.* tändeln, spielen, es nicht ernst meinen (with mit).

coquetoon (kŏk-ᵉ-tū'n) *s.*, *zo.* Koketu'n *m*, westafrikanische Schopf-antilo'pe (*Cephalo[lo]phus rufila'tus*).

coquetry (*CT.D.* kŏᵊ-kᵉ-trᵉ, *WB.* kᵉ-kĕᵊt-rᵉ), *pl.* ~ies (~tr̥ᵉ) [fr. *coquetterie*] *s.* Gefallsucht *f*, Koketterie *f*.

coquette (kᵉ-kĕᵊt; *Hom.* coquet) [fr.] **I** *s.* 1. † Liebhaber *m*, Gala'n *m*. — 2. Gefallsüchtige *f*, Koke'tte *f*. — 3. *orn.* ~s *pl.* Koke'tten *f/pl.* (Ko'libris der Gattung *Lopho'rnis*). — **II** † *a.* 4. = coquettish.

coquettish (~ĭsch) *a.* □ gefallsüchtig.

coquettishness (~nᵉß) *s.* = coquetry.

coquillage ⚙ (fr.: kō-kĭ-ja'ǤJ) *s.* Muschelarbeit *f*, Muschelwerk *n*.

coquilla-nut ♀ ⑩ (kᵉ-kĭᵊ-lja-nŏt) *s.* Coqui'llanuß *f* (von *Attale'a funi'fera*).

coquille (kᵉ-kĭᵊl) [fr. *id.*] *s.* 1. Muschelschale *f* ⚧. — 2. ⚙ Stichblatt *n* des Degens.

Zu ~ 1: Kocht.: ~ of turbot Steinbutt *m* in Muschelschalen; ~s *pl.* with oysters in Muschelschalen mit Fischfüllsel &c. gebackene Austern (= stuffed oysters).

coquillo ♀ (kᵉ-kĭᵊ-ljo) [span.] *s.* Brechnuß *f* (v. *Curcas purgans*). [Zinkvitriol *m* (*n*).]

coquimbite ⚠ (kᵉ-kĭᵊm-bāt) *s.*, *min.*

coquimbo (kᵉ-kĭᵊm-bo) [süd-amerik.] **I** *s.*, *orn.* süd-amerikanische Höhlen-, Miniereule (*Athe'ne* od. *Speoty'to cunicula'ria*). — **II** *npr.* C~ (Fluß u. Ortsn.).

coquina *Am.* (kᵉ-kĭᵊ-na) [span.] *s.*, *min.* Gestein *n* aus den Schalen von See-Schaltieren. [*specta'bilis*).]

coquito ♀ (~to) [span.] *s.* Zubä'e *f* (*Iubæ'a*)

cor[1] (kōᵊ) [lt.] *s.* 1. ⚠ *anat.* u. *ast.* Herz *n*. — 2. † = core[2].

cor[2] † (~) *s.* = corps[2]. [= 201,21 Liter).]

cor[3] (~) *s.* Kor *m* (hebr. u. phönikisches Ölmaß)

Cor. *abbr.* = a) *bibl.* Corinthians; b) auf Brief-adressen: corner; c) corresponding.

Cora[1] (kōᵊ-ra ⑨) *npr.*, *dim.* von Corinna.

cora[2] ⑩ (kōᵊ-ra ⑨) *s.* = corah[2].

coracine † (kŏᵊr-ă-ßĭn) [lt., grch.] **I** *a.* rabenschwarz. — **II** *s.*, *ichth.* = chromis.

coracioid ⚠ (kᵉ-ră'ᵊß-ᵉ-ĭd) *a.*, *orn.* racken-, mandelkrähen-artig.

coracle ⚓ (kŏᵊr-ăᵊkl) *s.* Fischerboot *n* aus mit Leder oder Wachstuch überzogenem Weidengerüst.

coracoid ⚠ (kŏᵊr-ă-kŏĭd) [grch.] *anat.* **I** *a.* 1. rabenschnabelförmig; Rabenschnabel-...; ~ bone od. process = ~ 3. — 2. den Rabenschnabel-fortsatz betreffend. — **II** *s.* 3. Rabenschnabel-fortsatz *m* am Schulterblatt.

coracoidal ⚠ (kŏr-ă-kŏĭ'-dᵉl) *a.*, *anat.* = coracoid 2.

coradicate ⚠ (kō-răᵊd-ᵉ-kēt) *a.* Philologie: von derselben Wurzel (stammend).

coragio † (kᵉ-rē'-dǤᵉ-ō) [it.] *int.* Mut! (*SH. T.5,1,258*). [Korah).]

Corah[1] (kō'-ra ⑨) *npr.* Koraḥ *m* (=

corah[2] ⑩ (~) [ind.] *s.* 1. ungefärbte Seide (a. ~ silk). — 2. seidenes Taschentuch mit ostindischen Mustern. [rerischer Geist.]

Corahism ↖ (~ĭsm) [Corah[1]] *s.* aufrühe-

coral (kŏᵊr-ᵉl) [a/f., grch.] **I** *s.* 1. *zo.* Koral'le *f*. — 2. ~s *pl.* Schmuckgegenstände *m/pl.* aus Korallen. — 3. Kinderklapper *f* mit Koralle und Schellchen (s. a. ~ and bells unter bell[3] 6). — 4. nicht befruchteter Hummerrogen. — 5. ♀ scharlachrotes Dickblatt (*Cra'ssula* od. *Roche'a cocci'nea*). — **II** *a.* 6. korallen; aus oder von Koralle(n); Korallen-...; ♀ ~ bean s. bean[2] 1 ⚧. — 7. korallen-artig; engS.: korallenfarben, korallenrot; Korallen-... — 8. *her.* rot.

coral-*bead* ⑥ (~bĭd) *s.* Korallen-kügelchen *n*, -perle *f*; mst **coral-beads** *pl.* Korallenhalsband *n*. [Beeren (*HO.*).]

~-berried (~bĕR-ᵉd) *a.* mit korallenroten

~-berry ♀ (~bĕR-ᵉ) *s.* Petersstrauch *m*, Korallenbeer-strauch *m* (*Symphorica'rpus*).

~-boat ⚓ (~bōt) *s.* Korallenfischerboot *n*.

~-branch (~brănsch) *s.*, *zo.* Korallen-ast *m*.

~-diver (~dăī-wᵊᵊr) *s.* Korallenfischer *m*.

coraled (kŏᵊr-ᵉld) *a.* = coralled.

coral-*fish* (kŏᵊr-ᵉl-fĭsch) *s.*, *ichth.* Korallenfisch *m*. [*f*; ⚓ ~ boat = coral-boat.]

~-fishing (~-fĭsch-ĭnᵍ) *s.* Korallenfischerei

~-insect ⑥ (~-ĭ'n-ßĕkt) *s.*, *zo.* Koral-poly'p *m*, -tier *n* einer Korallenkolonie.

~-island ⑥ (~ăī-lănd) *s.* Korallen-insel *f*.

~-lac ⑥ ⚙ (~lăk) *s.* = coral-lacquer.

corallaceous ⚠ (kŏr-ă-lē'-schᵊß) *a.* korallenartig; Korallen-...

coral-lacquer ⑥ ⚙ (kŏᵊr-ᵉl-lăk-ᵊᵊr) *s.* Korallenlack(-arbeit *f*, -ware *f*) *m*.

coralled (kŏᵊr-ᵉlᵊd) *a.* mit Korallen bedeckt; korallenreich. [lentragend, korallenreich.]

coralliferous ⚠ (kŏr-ă-lĭ'f-ᵉ-rŏß) *a.* koral-

coralliform ⚠ (kᵉ-ră'l-ᵉ-fōᵊm, *WB.* *a.* kŏᵊr-ă-lᵉ-fōᵊm) *a.* korallen-förmig, -ähnlich.

coralligena ⚠ (kŏr-ă-lĭ'dǤᵉ-na) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Korall-tiere *n/pl.*, -poly'pen *m/pl.*

coralligenous ⚠ (~nŏß) *a.*, *zo.* 1. korallenerzeugend. — 2. die Korallpoly'pen betr.

coralligerous ♢ (kŏr-ă-lĭʳdǫ-ᵉ-rŭßß) *a.* = coralliferous.

coral-like (kŏʳ-ᵉl-laīk) *a.* korallen-ähnlich.

corallin ♢ (kŏʳ-ă-lĭn) *s., chm.* Koralli'n *n.*

coralline ♢ (~, ~laīn) **I** *a.* 1. aus Kora'llen bestehend, korallenhaltig; Korallen-... — 2. korallenrot; ~ colour Korallen-farbe *f*, -rot *n.* — **II** *s.* 3. ♀ Koralli'ne *f*, Korallen-moos *n.* — 4. *zo.* Korallti'er *n.* — 5. *chm.* = corallin. [Koralle.]

corallinite ♢ (kŏʳ-ă-lĭ-naīt) *s.* fossi'le

corallinoid ♢ (~nȯīd) *a.* = coralloid.

corallite ♢ (kŏʳ-ă-laīt) *s.* = corallinite.

corallitic ♢ (kŏn-ă-lĭʳt-lĭk) *a.* korallenhaltig, korallen-ähnlich.

coralloid ♢ (kŏʳ-ă-lȯīd) *zo.* **I** *a.* korallen-förmig, -ähnlich. — **II** *s.* korallenförmiges Tier; Moostierchen *n.* [loid.]

coralloidal ♢ (kŏn-ă-lȯīʳ-dᵉl) *a.* = coral-

corallorhiza ♢ ♀ (~lᵉ-naīʳ-ſa) [lt., grch.] *s.* Korallenwurz *f*, Korallengerüst *n.*

corallum ♢ (kᵉ-năʳl-ᵉm) [lt.] *s., zo.* Koralle

coral-moss ♀ (kŏʳ-ᵉl-mȯßß) *s.* Korallen-moos *n.* [Korallen-erde *f.*]

~-mud (~-mŭd) *s.* verwitterte Koralle;

~-necklace ⑥ (~-nĕʳt-lŏß) *s.* Korallen-halsband *n.* [beim Korallenfischen.]

~-net (~-nĕt) *s.* Korallen-garn *n*, -netz *n*

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Korallenpflanze *f* (*Ia'tropha multi'fida*).

~-rag *provc.* (~-răg) *s., geol.* Korallen-kalk(stein) *m.* [fisch-rot *n.*]

~-red (~-rĕd) *a.* und *s.* persisch- bzw. Per-

~-reef ⑥ (~-rīf) *s.* Korallenriff *n.*

coralroot ♀ (kŏʳR-ᵉl-nūt) *s.* = corallorhiza.

coral-scallop (~-ſkŏl-ᵉp) *s., zo.* Korallen-muschel *f* (*O'strea nodo'sa*).

Coral Sea (kŏʳR-ᵉl ſē) *npr.* Korallenmeer *n* (im Stillen Ozean, nordöstlich von Australien).

coral-*shoemaker* (~-ſchūʳ-mē-kᵉr) *s., ichth.* Art Stachelschwanz *m* (*Acanthu'rus trio'stegus*).

~-snake (~-ſnĕk) *s., zo.* Korallenschlange *f*: a) Prunk-otter *f* (*Elaps*), bsd. Korallen-otter *f* (*Elaps cora'Kinus*); b) Wickel-schlange *f* (*Tortrix*), bsd. Stab-Wickel-schlange *f* (*Tortrix* oder *Ily'sia scy'tale*).

~-stitch (~-ſtĭtſch) *s.* Stickerei: Korallenstich.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Korallenbaum *m* (*Erythri'na*). [(leicht polierbares Holz für Tischler).]

~-wood ♀ ⑨ (~-wūd) *s.* Korallenholz *n*

coralwort ♀ (~wȯʳt) *s.* 1. zwiebeltragende Zahnwurz (*Denta'ria bulbi'fera*). — 2. = corallorhiza. [-bereich *m* im Meere.]

coral-zone (~-ſōn) *s.* Korallen-zone *f*,

Coran (kō-ʳăn⑨) *s.* = Koran (i. a. Alcoran).

coranach (kŏʳR-ă-năk, r-r ~näch) *s.* = coronach. [nach.]

coranich (kŏʳR-ă-nĭk, ~nĭch) *s.* = coro-

coranto † (kᵉ-raʳn-tō) [it.] *s.* = courant², ³.

corax ♢ (kŏʳ-năßß ⑨) [lt., grch.] *s., orn.* (Kohl-, Kolk-) Rabe *m* (*Corvus corax*).

corazza (kō-răʳd-ſa) [it.] *s.* Kü'raß *m*, Brust-panzer *m*; ~ shirt ehm.: Art Oberhemd *n.*

corb¹ (kŏʳb) [dtsch] *s.* 1. † (Almosen-)Korb *m.* — 2. ⚒ (großer) Korb, Fördergefäß *n.*

corb² ⚙ (~) *s., arch.* = corbel.

corb³ † (~) *s.* = corban.

corban (kŏʳ-băn) [hebr.] *s.* 1. Judai'smus: Opfer *n* (bsd. in Erfüllung eines Gelübdes). — 2. Islam: (Schaf-)Opfer *n.*

corbeil (kŏʳ-bᵉl) [fr. *corbeille*] *s.* 1. ⚔ *frt.* kleiner Schanzkorb. — 2. *arch.* Blumen-, Frucht-korb *m* als Zierat. — 3. ✎ = corbel.

corbeille (~bīl) [fr.] *s.* = corbeil 1 und 2.

corbel ⚙ (kŏʳ-bᵉl) [a/f.] *arch.* **I** *s.*: a) Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*, Balken-, Sparren-träger *m*, -kopf *m*; b) Mauervertiefung *f* für Sta'tuen, Nische *f*; c) Blumen-, Fruchtkorb *m* des kori'nthischen Kapitä'ls. — **II** *v/a.* ①e.(a.) auf Kragsteine setzen; durch Tragsteine, Balkenköpfe stützen; aus-, vor-kragen.

corbel-head ⚙ (kŏʳ-bᵉl-hĕd) *s., arch.* Kragstein *m.*

corbell ⚙ (kŏʳ-bᵉl) *s., arch.* = corbel.

corbel(l)ed ⚙ (~bd) *a., arch.* auf Kragsteinen ruhend; ~ out vorgekragt, auskragend.

corbel(l)ing ⚙ (kŏʳ-bᵉ-lĭnᵍ) *s., arch.* Vorkragung *f*, Mauervorsprung *m* (a. ~ out).

corbel-piece ⚙ (kŏʳ-bᵉl-pīßß) *s.* 1. *arch.* = corbel. — 2. *carp.* = corbel-tree.

corbel-steps ⚙ (~-ſtĕßßp) *s/pl., arch.* die treppenartig abgestuften Seiten eines Hausgiebels: Giebelstufen *f/pl.*, F Katzentreppe *f.*

corbel-table ⚙ (~-tēbl) *s., arch.* auf Kragsteinen ruhender Mauervorsprung; Bogen-fries *m*, Träger-reihe *f*; pointed-arched ~ Spitzbogenfries *m*; round-headed ~ Rundbogenfries *m.*

corbel-tree ⚙ (~-trī) *s., carp.* Kraft-, Not-balken *m*; Sattel-, Trumm-holz *n.*

Corbet(t) (kŏʳ-bᵉt) *npr.* (Prsn.).

corbiculate ♢ (kŏʳ-bĭʳt-ĭu-lăt) *a., ent.* mit Körbchen (versehen) (Hinterschiene d. Bienen rc.).

corbie schott. (kŏʳ-bᵉ) *s., orn.* Rabe *m* (*Corvus*) (auch *her.*); ⚓ *sl.* ~'s aunt = corposant; ~ messenger zu spät oder gar nicht zurückkehrender Bote (in Anspielung auf 1. Mos. 8,7). [corbel-steps.]

corbie-steps schott. (kŏʳ-bᵉ-ſtĕßßp) *s/pl.* =

corbil(l) (kŏʳ-bll) *s.* = corbel. [muschel *f.*]

corbis ♢ (kŏʳ-bĭßß) [lt. *id.*] *s., zo.* Korb-

corbivau (kŏʳ-bᵉ-wȯʳ) [fr.] *s., orn.* afrikan. Rabengeier *m* (*Corvu'ltur albico'llis*).

corbond ⚒ (kŏʳ-bȯnd) *s.* unregelmäßige Masse; Erznest *n*, Druse *f.*

Corbould (kŏʳ-bōld) *npr.* (Prsn.).

corbuloid ♢ (kŏʳ-biu-lȯīd) *zo.* **I** *a.* korb-muschel-artig; Korbmuschel-... — **II** *s.* Korbmuschel *f.*

Corby¹ (kŏʳ-bᵉ) *npr.* (engl. St., *Lincsh.*).

corby² schott. (~), *pl.* ~les (~bᵉſ) *s.* = corbie.

corcass (kŏʳ-kăßß) [gael. *corcach*, *corrach*] *s.* Salzsumpf *m*, Salzmora'st *m.*

Corceca † (kŏʳ-ßĭʳ-ka) [lt. *cor cæcum*] *s.* Herzverblendung *f*, (römischer) Aberglaube als Personifikation (*SP.F.Q.I,3*).

corcelet (kŏʳßᵉ-lᵉt) *s.* und *v.* = corselet.

corchorus ♢ ♀ (kŏʳ-kᵉ-nŏßß) [grch.] *s.* 1. a) indischer Flachs, Jutepflanze *f* (*C. capsula'ris*); b) westindische Jutepflanze (*C. siliquo'sus*). — 2. Ranunkelstrauch *m* (*Ke'rria iapo'nica*).

corc/e ♀ † (kŏʳkl), **~ule** ♀ † (kŏʳ-kjūl) [lt. *co'rculum*] *s.* Samenkeim *m*, Herzchen *n.*

cord¹ (kŏʳd; *Hom.* chord) [a/f. *corde*, mlt. *corda*, lt. *chorda*, grch. *chorde*] **I** *s.* 1. Schnur *f*, Leine *f*, Strick *m*, Seil *n*; ♆. — 2. *fig.* (bsd. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Fessel *f.* — 3. ⑨: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI, C u. XXIII, V, C); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII, A). — 4. ⑨ Längenmaß in verschiedenen Ländern, zB. in Spanien: Cue'rda *f* (= 6,896 Meter). — 5. *anat.* Schnur *f*, Strang *m*, Band *n*; ♆. — 6. ♪ Saite *f* (= chord 1). — 7. schmales Hutband. — 8. ⚙ *arch., surv.*, &c. Meß-band *n*, -schnur *f*, -kette *f*, Schnur *f*, Kette *f*, Bandmaß *n.* — 9. ⚙ Seilerei und ⚓: Leine *f*, Lien(bändsel *n*) *f.* — 10. ⚙ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f*, Bund *m*, Gebund *n* hinten am Buch. — 11. ⚙ Tuchwirkerei: a) a. ⑨ Faden *m* des Tuches; b) Rippe *f*; ✎ having ~s gerippt; c) ~ at the extremity of a stuff (above the thread) Endforde *f* am Zeug. — 12. ⚙ Weberei: Schnur *f* zum Herabziehen der Litzen; ~s *pl.* Plattinen-schnüre *f/pl.*, Korden *f/pl.*; three-~ dreifädiger, -drähtiger Zwirn. — 13. ⚙ Glas-fabrik: a) Faden *m*, Streifen *m* an der Oberfläche des Glases; b) ~s *pl.* Fäden *m/pl.*, Streifen *m/pl.*, Stricke *m/pl.*, Striemen *m/pl.* (Fehler im Spiegelglase); ✎ having ~s streifig, geflammt. — 14. ⑨ a ~ of twine, yarn, &c. eine Fisse oder Fitze Zwirn, Garn rc. — 15. ⑨ = corduroy 1. — 16. *sl.* ~s *pl.* s. corduroy 2. — 17. *Am.* große Menge. — **II** *v/a.* ①a. 18. mit e-r Schnur, e-m Stricke rc. (um-, ver-, zu-) schnüren, (an-, zu-, fest-) binden, mit Seilen rc. befestigen; Ballen (ver)schnüren, (ver)packen; ⚙ *carp.* to ~ a beam e-n Balken einbinden, um ihn hochzuziehen. — 19. ⚙ Weberei: (an-) schnüren. — 20. to ~ (up) (mit e-r Schnur, e-m Bandmaß rc.) messen; Holz klaftern. — 21. a) Holz zu Klaftern schlagen, abklaftern; b) (auch to ~ up) Holz, Steine rc. aufsetzen, sodaß man messen kann, aufklaftern. — 22. ⚙ Buchbinderei: a) Bünde machen an ein Buch, einen Buchrücken rippen; b) ein Buch zwischen Pappdeckeln festbinden, bis es trocken ist. — 23. ⚙ Tabak (zu Rolltabak) spinnen.

Zu ~ 1: round ~ Rundschnur *f*; *mach.* u. ⚒ ~ of a drum Trommelseil *n*; ⚔ ~ (s *pl.*) Zeltleine (n *pl.*) *f*; to break a ~ eine Schnur zerreißen; ⑨ to sell under the ~s unausgepackt (weitS.: in Bausch u. Bogen) verkaufen; ~ of a well Brunnenseil *n*; *fig.* the silver ~ was loosed das Silberband war gelöst = das Leben war abgelaufen (nach Pred. 12,8).

Zu ~ 5 *anat.*: nervous ~ Nervenstrang *m*; umbilical ~ Nabelschnur *f*; vocal ~s *pl.* Stimmbänder *n/pl.*

cord² † (kŏʳd) *v/n.* = accord² (*CH.*).

cordage (kŏʳ-dᵉdǫ) [fr. *id.*] *s., coll.* 1. Tauwerk *n.* — 2. *fig.* (verschlungenes) Wurzelwerk von Bäumen; Ranken *f/pl.*

cordal (kŏʳ-dᵉl) [a/f. *corda(i)l*] *s., her.* Schnur *f* mit Trodden an Staatsmänteln.

cordate(d) ♢ ♀ (~dăt, ~dē-tᵉd) *a.* □ herzförmig. [ᵉ-lăt) *a.* lanze'tt-herzförmig.]

cordate-lanceolate ♢ ♀ (kŏʳ-dᵉt-lăʳn-ßᵉ-

cordate-oblong ♢ ♀ (~-ŏʳb-lŏnᵍ) *a.* länglich-herzförmig.

cord-carrier ⚙ (kŏʳd-kăR-ᵉ-ĭᵉr) *s.* Schnur-zuführer *m* an der Nähmaschine.

corded (kŏʳ-dᵉd) [*p.p.* von cord¹] *a.* 1. geschnürt, verschnürt, umschnürt rc. (s. to cord). — 2. † aus Stricken gemacht; Strick-...; ~ ladder Strickleiter *f* (*SH.G. V.2,6,33*). — 3. ⚙ gerippt; gestreift, streifig gemustert. — 4. *her.* mit Stricken umwunden, umschnürt (zB. Kreuz, Ballen rc.).

cordel (kŏʳ-dᵉʳl) [span.] *s.* Corde'l *m* (span. Längenmaß = 6,89 Meter). [Ko'rdula *f* (Bn.).]

Cordella (kŏʳ-dĭʳ-la ⑧) *npr.* Korde'lia *f*,

Cordelier (kŏʳ-dᵉ-lĭʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. *eccl.* französischer Franziska'ner(mönch) *m.* — 2. *hist.* ~s *pl.* Franziskanerklub *m* (politischer Klub in Paris, 1790–94).

cordelle (kŏʳ-dᵉl) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. geflochtene Schnur; Quaste *f*, Troddel *f.* — 2. ⚓ *Am.* (Westen) Zieh-seil *n*, -tau *n*, -leine *f*; Treideltau *n* für Schiffe rc. — **II** *Am.*, *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. ⚓ (ein Schiff, Boot rc.) mit dem Treideltau zu Berg ziehen, treideln.

corder ⚙ (kŏʳ-dᵉr) [cord¹] *s.* Schnur-annäher *m* an der Nähmaschine.

Cordery (kŏʳ-dᵉ-rᵉ) *npr.* (Verfasser e-s alten schott. Lesebuches). [(*Spa'rtium*).]

cord-grass ♀ (kŏʳd-graß) *s.* Spartgras *n*

cordial (kŏʳ-dĭᵉl ⑧ od. ~dǫᵉl) [fr. *id.*; mlt. *cordia'lis*] **I** *a.* □ 1. ✎ das Herz betr.; Herz(ens)-... — 2. *fig.* herzlich, aufrichtig, freundlich, warm; ~ friend Herzensfreund *m*; I have taken a ~ dislike to it ich habe einen ordentlichen Abscheu davor bekommen. — 3. herz-, magen-stärkend, belebend; ⑨ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — **II** *s.* 4. (Herz-)Stärkung *f*, Labsal *n.* — 5. (a. *med.*) herz-, magen-stärkendes Mittel; herzstärkender Trank aus Fruchtsäften rc. — 6. feiner, aroma'tischer Likör.

cordialise ④ ✎ (kŏʳ-diă-laīʳ ⑧ od. ~dǫă-) ①b. **I** *v/a.* 1. das Gefühl der Herzlichkeit

erregen in; erwärmen; versöhnen. — 2. zu einer Magen- oder Herz-stärkung machen. — **II** *v/n.* 3. herzlich werden.

cordiality (kōʳ-diäʳl-ᵉ-tᵉ ⑧ oder ~dQäʳl~) [fr. *cordialité*] *s.* 1. † Beziehung *f* auf das Herz. — 2. *fig.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f*, gewinnende Freundlichkeit.

cordialness (kōʳ-diᵉl-nᵉß ⑧ oder ~dQᵉl~) *s.* = cordiality.

cordiceps ♁ (kōʳ-dᵉ-ßᵉpß) *s.* = cordyceps.

cordierite ♁ (kōʳ-diᵉ-räit ⑧) [Cordier, fr. Geolo'g (1777—1861)] *s.*, *min.* Cordieri't *m.*

cordies ❀ (kōʳ-dᵉ-īᵉ) *s.* Art Filzhut *m* aus Wolle, Ziegen- oder Kame'l-haar.

cordiform ♁ (kōʳ-dᵉ-fōʳm) *a.* herzförmig.

cordillas ❀ (kōʳ-dlʳl-aᵉ) *s.* Art Kerseу *m* (*n*) (grober Wollstoff).

cordillera (span.: kōʳ-dil-jeʳ-ra; auch kōʳ-dlʳl-ᵉ-ra) [span.] *s.*, *geogr.* Gebirgs-zug *m*, -kette *f*, Kettengebirge *n*; als *npr.* the C~s *pl.*: a) die nordamerik. Kordilleren (spr.: ...dl-ljeʳ...) *f/pl.*; b) die südamerik. Anden *f/pl.*, die Cordille'ras *f/pl.* de los Andes.

Cordilleran (~ᵉn) *a.* die Kordille'ren betr.

cordiner ⊙ † (kōʳ-dᵉ-nᵉʳ) *s.* = cordwainer.

cording ⊙ (kōʳ-dinᵍ) [cord¹] *s.* 1. Schnüren *n* ꝛc. (s. cord¹) — 2. Weberei: (An-) Schnürung *f*, An-, Be-schnüren *n*, Gallieren *n*, Harnisch-stechen *n*. — 3. Stickerei: Kordelieren *n*. — 4. Saum *m* mit eingenähter Schnur. — 5. gerippte Fläche eines Stoffes.

cording-*crystal* ⊙ (~kriß-tᵉl) *s.* Stoß-schnur-annäher *m* an der Nähmaschine.

~quire ⊙ (~kwäiᵉ) *s.* Papierfabr.: Binde-, Eck-buch *n.*

~tool ⊙ (~tūl) *s.*, *mint.* Ränd'el-instru-[me'nt *n.*]

~up ⊙ (~ōʷp) *s.* 1. Messen *n* mit e-r Schnur od. e-m Bandmaß; Klafterung *f* von Holz; Messen *n* nach Klaftern. — 2. Aufklafterung *f*, Aufsetzung *f* v. Holz ꝛc. behufs Messung.

cordite * ⚔ (kōʳ-däit) *s.* Art rauchloses Schießpulver.

cord-lattice ⊙ (kōʳ-d-lät-ᵉß) *s.* Weberei: [Schnurgitter *n.*]

Cordle (kōʳdl) *npr.*; *sl.* Lord and Lady ~ in einem Wägelchen sitzende dressierte Kanarienvögel (von Straßenkünstlern gezeigt).

cord-*loom* ⊙ (kōʳd-lūm) *s.* Kordestuhl *m.*

~machine ⊙ (~mᵃ-schīn) *s.* Maschine *f* zur Anfertigung v. Schnüren, Fransen ꝛc.

~maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Seiler *m.*

~measure ⊙ (~mᵉQ-ᵉʳ) *s.* Klaftermaß *n.*

Cordoba (kōʳR-dᵉ-ba) *npr.* = Cordova.

cordon (kōʳ-dᵉn) [fr.] *s.* 1. (Mantel-, Hut- ꝛc.) Schnur *f*; Litze *f*. — 2. *her.* (Knoten-) Strick *m* (Wappenzeichen e-s geistlichen Würdenträgers). — 3. breites Ordensband (über der Schulter), Kordon (spr.: ...dQ') *m.* — 4. *eccl.* geweihter Gürtel, Leibstrick *m* gewisser religiöser Orden. — 5. ⚔ *fort.* Mauerkranz *m.* — 6. ⊙ *arch.* Kranz (gesims *n*) *m.* — 7. ⚔ Truppen-kette *f*, -linie *f*; Kordon *m*; sanitary ~ Sanitäts-Kordon *m.* — 8. allg.: abschließende (Schutz-) Reihe, Kette *f* v. Personen. — 9. littoral ~ Küstenlinie *f.* — 10. ♀ *hort.* (Spalier-) Baum *m* mit weggeschnittenen Seitenzweigen. [band) geschmückt.]

cordoned (kōʳ-dᵉnd) *a.* mit (e-m) Orden (s-

cordonette ❀ (kōʳ-dᵉ-nēʳt) *s.* schmale Schnur-einfassung, Litze *f.* [linie *f.*]

cordon-line ⚓ (kōʳ-dᵉn-läin) *s.* Gürtel-

cordonnet ⊙ (kōʳ-dᵉ-nēʳ) [fr.] *s.* erhaben gearbeiteter Rand eines Klöppelspitzen-musters. [fish.]

cordonnier *Am.* (~njeʳ) [fr.] *s.* = cobbler-

Cordova (kōʳ-dᵉ-wa) *npr.* Co'rdova (Co'r-doba) *n* (St. u. Provinz in Süd-Spanien).

cordovan ⊙ (~wᵉn) [Cordova] *s.* 1. = cordwain (a. ~-leather). — 2. engl. Roßleder *n.* [muster *n.*]

cord-pattern ⊙ (kōʳ-d-pät-ᵉrn) *s.* Litzen-

cord-remover ⊙ (~rᵉ-mū-wᵉʳ) *s.* Buchbinderei: Bundstempel *m.*

cord-sewer ⊙ (kōʳ-d-ßō-ᵉr) *s.* Litzennäher *m* an der Nähmaschine. [Schnurstich *m.*]

cord-stitch ⊙ (~-ßtitsch) *s.* (Ketten-)

corduasoy ⊙ (kōʳ-dwᵃ-ßōiʳ) *s.* über e-e rauhe Schnur in der Kette gewobene dicke Seide.

corduroy (kōʳ-diᵉ-rōi) **I** *s.* 1. ❀ Kord *m* (gerippter manchester-artiger baumwoll. Beinkleiderstoff). — 2. ~s *pl.* (bsd. Arbeiter-) Beinkleider *n/pl.* aus Kord. — 3. *Am.* = ~ road (s. ~5). — **II** *a.* 4. kord-, manchester-ähnlich, gerippt, gerifselt. — 5. *Am.* ~ road Knüttelweg *m*, Knüppeldamm *m.* — 6. aus Kord od. Manchester (gemacht); Kord-..., Manchester-... — **III** *v/a.* ①a. 7. *Am.* Straßen aus quer neben-ea.-gelegten Knüppeln herstellen; ~ed road = ~ road (s. ~ 5).

cordwain ⊙ (kōʳd-wēn) [a/s. *cordowan*, v. Cordova (s. ds)] *s.* dickes gekörntes Kordua'n-leder, Kordua'n *m* (a. ~-leather).

cordwainer ⊙ (~wē-nᵉʳ) *s.* 1. Kordua'n-arbeiter *m*, -macher *m.* — 2. Leder-arbeiter *m.* — 3. fast †: Schuster *m.*

cordwainery ⊙ (~nᵉ-rᵉ) *s.* Leder-arbeit *f*; Schuhmacherei *f.*

cordwain-leather ⑥ ⊙ (~wēn-lēdh-ᵉr) *s.* = cordwain. [Drehrad *n.*]

cord-wheel ⊙ (kōʳ-d-(h)wīl) *s.* Seilerei:

cord-wood (~wūd) *s.* 1. Klafterholz *n*; Brennholz *n* in Scheiten von 4 Fuß Länge. — 2. schott: zu Schiffe versandtes Holz (*ant.* floated wood Floßholz *n*).

cord-work ⊙ (kōʳ-d-wōᵉk) *s.* 1. Schnur-, Litzen-arbeit *f*; Phantasie-arbeit *f* aus Schnüren, Litzen ꝛc. v. verschiedenem Material. — 2. gröbere Spitzen nachahmende Nadel-arbeit aus feinen Schnüren od. dicken Fäden.

cordy (kōʳ-dᵉ) *a.* schnur-, strick-artig; faserig.

cordyceps ♁ ♀ (kōʳ-dᵉ-ßᵉpß) [neu-lt.] *s.* Keulenspha'rie *f* (Schlauchpilz).

cordyle ♁ (~dil) *s.*, *zo.* Keulen-eidechse *f.*

cordyline ♁ ♀ (kōʳ-dᵉ-läiʳ-nᵉ) [neu-lt.] *s.* Kordyli'ne *f*, Keulenpalme *f.*

Core¹ (kōʳ-rᵉ ⑨) *npr.* = Corah¹.

core² (kōʳ ⑨; *Hom.* corps²) [a/s. u. lt. *cor*] **I** *s.* 1. das Innerste e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (a. *fig.*); das Wesentlichste; ♥. — 2. ♀ Kerngehäuse *n*, Herz *n*, Griebs *m* (vom Obst). — 3. ⊙ *arch.*: a) Füllung *f*, Kern *m*; b) (hard) ~ Bauschutt *m* für Straßen (als Schotterung). — 4. *med.* Eiterpfropf *m* e-s Geschwürs. — 5. ⊙ Gießerei: (Form-) Kern *m* ♥. — 6. *tel.* Kern *m*, Kabelkern *m.* — 7. ⊙ *metall.* ~ (of iron Eisen-) Kern *m* im Zeme'ntstahl. — 8. *elect.* Eisenkern *m* eines Elektromagne'ten. — 9. ⊙ Preßform *f* für Röhren. — 10. ⊙ Seilerei: Kern *m*, Seele *f* e-s Taues. — 11. ⊙ Wasserbau: undurchlässiger (Damm-, Deich-) Kern. — 12. ⚒ (Bohr-) Kern *m.* — 13. Herz *n*, Bügel *m* e-r Schnalle. — 14. Altertumskunde: Stück *n* Feuerstein ꝛc., von dem Steingeräte gemacht wurden. — 15. *vet.*, *provc.* Egel-, Leberkrankheit *f* (bsd. der Schafe). — 16. Hanfwerg *n.* — 17. † das Innere eines offenen Raumes. — **II** *v/a.* ①b. 18. ⊙ über e-n Kern gießen, über einen Kern formen oder machen; ~d work Kern-, Hohl-guß *m.* — 19. Obst entkernen. — 20. Heringe einsalzen.

Zu ~ 1: rotten to (od. at) the ~ faul bis aufs Mark; true to the ~ treu wie Gold; to touch to the ~ bis ins Innerste rühren; in the ~ of my heart im Innersten m-s Herzens; in the ~ of England im Herzen Englands; the ~ of a question der Kern einer Frage.

Zu ~ 5 ⊙: to castupon the ~ über den Kern gießen, hohlgießen; Gelbguß: false ~ falscher Kern, Keilstück *n.*

core³ ⚒ (kōʳ ⑨) [vgl. chore², chare¹] *s.* 1. (Arbeits-) Schicht *f* (Arbeitszeit v. 6 oder 8 Stunden). — 2. (Arbeiter-) Schicht *f*, Kameradschaft *f* v. 3 Mann, die sich bei einmännischer Belegung in 24 Stunden von derselben Arbeit ablösen. — 3. Ablösung *f*, Wechsel *m.*

core⁴ † (kōʳ ⑨) = corps². [Staat, Ost-Asien).]

Corea (kᵉ-riʳ-a) *npr.* Kore'a *n* (Halbinsel u.)

Corean (~ᵉn) [Corea] **I** *a.* 1. korea'nisch; Kore'a-... — **II** *s.* 2. Korea'ner (in). — 3. Korea'nisch(e) *n* (Sprache). [stange *f.*]

core-bar ⊙ (kōʳ-bāᵃ ⑨) *s.* Gießerei: Kern-

core-barrel ⊙ (kōʳ-bär-ᵉl ⑨) *s.* Kern-, Seelen-rohr *n* (zur Innenkühlung von gegossenen Kanonen mit Wasser gefüllt).

core-box ⊙ (kōʳ-bōß ⑨) *s.* Gießerei: Kernbüchse *f*, -(form)kasten *m.*

coreciprocal ♁ (kō-rᵉ-ßiʳp-rᵉ-kᵉl) *a.* mit ea. in Wechselbeziehung stehend.

coreclisis ♁ (kōr-ᵉ-kläiʳ-ßiß) [grch.] *s.*, *surg.* Zerstörung *f* der Augenpupi'lle.

corectasis ♁ (kᵉ-rēʳt-tᵃ-ßiß) [grch.] *s.*, *surg.* Pupi'llen-erweiterung *f.*

corectome ♁ (~tōm) *s.*, *surg.* Messer *n* zum Durchschneiden der Iris.

corectom*ia* ♁ (kōr-ᵉt-tōʳ-mᵉ-a), ~y ♁ (kᵉ-rēʳt-tᵉ-meᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Pupi'llen-, Iris-schnitt *m.*

corectopia ♁ (~tōʳ-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *surg.* exzentrische Pupi'llenstellung in der Iris.

cored (kōʳd ⑨) [*p.p.* von core² II] *a.* 1. hohl; ⊙ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m.* — 2. eingefalzen (Hering).

core-die ⊙ (kōʳ-dāi ⑨) *s.* Gießerei: Preßform *f* für gepreßte Röhren.

core-frame ⊙ (~frēm) *s.* Kern-Drehbank *f.*

co-regency (kō-riʳ-dQᵉn-ßᵉ) *s.* Mitregentschaft *f.* [-regent *m.*]

co-regent (~dQᵉnt) *s.* Mit-herrscher *m*,

core-hole plug ⊙ (kōʳ-hōl plūg ⑨) *s.* Kernmark-Verschlußpflock *m.*

co-relation ⑤ ↖ (kō-rᵉ-ᵉ-lēʳ-schᵉn) *s.* gemeinsame, wechselseitige Beziehung.

co-relative ⑤ ↖ (kō-rēʳl-ᵃ-tiw) *a.* □ in Wechselbeziehung stehend.

coreless (kōʳ-lᵉß ⑨) [core²] *a.* oh. Kern, oh. Mark; *poet.* schwach, (saft- und) kraft-los.

core-lifter ⚒ (~lif-tᵉʳ) *s.* Bohrkern-heber *m* (Gerät zum Aufziehen des erbohrten Gesteines aus d. Bohrmaschine). [Glaubensgenosse *m.*]

co-religionist ⑤ (kō-rᵉ-lᵉʳdQ-ᵉ-nißt) *s.*

coremorphosis ♁ (kōr-ᵉ-mōʳ-fᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *surg.* Bildung *f* e-r künstlichen Pupi'lle.

coreoid ♁ (kōʳR-ᵉ-ōid) *a.*, *ent.* randwanzen-artig; Randwanzen-... [Kern *m.*]

core-piece ⊙ (kōʳ-pīß ⑨) *s.* Seilerei: (Seil-)

coreplastic ♁ (kōr-ᵉ-pläʳß-tik) *a.*, *surg.* die (Operation zur) Bildung e-r künstlichen Pupi'lle betreffend; korepla'stisch.

coreplasty ♁ (kōʳR-ᵉ-pläß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* (Operation *f* behufs) Bildung *f* e-r künstlichen Pupille.

core-print ⊙ (kōʳ-print ⑨) *s.* Guß: 1. Gießstöpsel *m.* — 2. (Kern-) Lager *n* aus Sand. — 3. ~ on a pattern Kernmarke *f.*

corer (kōʳ-rᵉʳ ⑨) [core²] *s.* (Apfel-ꝛc.) Stecher *m* (Gerät z. Ausstechen d. Kerngehäuses aus Obst).

core-roasting ⊙ (kōʳ-rō-ßtinᵍ ⑨) *s.*, *metall.* Kernrösting *f* der Kupfer-erze.

Core Sound (~ßaūnd) *npr.* (Küste von Nord-Carolina, *U.S.*).

co-respondent (kō-rᵉ-ßpōʳ-n-dᵉnt) *s.* jur.: Mitangeklagter *m*; engS.: zugleich mit der schuldigen Frau mitangeklagter Ehebrecher.

coret (kōʳ-rᵉt ⑨) *s.*, *zo.* Tellerschnecke *f.*

coretome ♁ (kᵉ-rēʳt-ōm) *s.* = corectome.

coretom*ia* ♁ (kōr-ᵉ-tōʳ-mᵉ-a), ~y ♁ (kᵉ-rēʳt-ᵉ-meᵉ) *s.*, *surg.* = corectomia.

core-valve ⊙ (kōʳ-wälw ⑨) *s.*, *mach.* Keruventi'l *n.*

core-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* gegossenes Kernrad mit Öffnungen für die einzusetzenden Zähne.

core-work ⊙ (~-wōᵉk) *s.* Kern-, Hohl-guß *m.*

corf (kōʳf) [dtsch Korb] *s.* (*pl.* corves, kōʳwf) 1. † Korb *m*, Körbchen *n.* — 2. ⚒ Schlepptrog *m.*

corf-house schott. (kōʳf-haus) *s.* Fischerschuppen *m* für die Lachsfischfanggeräte (zugleich Räucher- u. Pack-haus).

Corfiote (kōʳf-ī-ōt) *s.* Korfio't(in), Bewoh-[ner(in) von Korfu.]

Corfu (kōʳ-fūʳ) *npr.* Korfu *n* (Jonische Insel).

Corfute (kōʳf-fjūt) *s.* = Corfiote. [u. St.).]

corge ❦ Ost-I. (kōʳdG) *s.* Ko'ri *f*, in Batavia: Koddie *n*, bisch Stiege *f* (Zahlenwert für Stückgüter [bsb. für Gewebe] = 20, bisw. 22).

coriaceous ☙ (kō-nē-ᵉʳ-schᵉß ⑨) [spät-lt.] *a.* 1. aus oder von Leder, ledern; Leder-... — 2. (bsb. ♀, *zo.*, &c.) leder-artig.

coriander ♀ (ˌkär-n-dᵉʳ) [lt., grch.] *s.* 1. Koria'nder *m* (*Coria'ndrum sati'vum*). — 2. = ~-seed 1.

coriander-seed (~-ßīd) *s.* 1. ♀ Koria'nder-samen *m*, Schwindelkorn *n*; candied ~s *pl.* Ani's-körner *n*[*pl.*, -tügelchen *n*[*pl.* der Zuckerbäcker. — 2. † *sl.* Geld *n*.

coridine ☙ (kōʳR-ᵉ-dīn, ~daīn) *s.*, *chm.* Coridi'n *n*. [ri(c)i'n *n*.]

corin(e) ☙ (kōʳR-ᵉ-īn, ~aīn) *s.*, *chm.* Co-]

Corin[1] (kōʳ-rīn ⑨) *npr.* = Corydon (*SH.*).

corin[2] (kōʳR-ᵉn) *s.*, *zo.* = corinne 1.

corindon † (kᵉ-rī'n-dᵉn) *s.* = corundum.

Corinna (kᵉ-rī'n-a) *npr.*, *id. f* (Bn.).

corinne (kᵉ-rīʳn) [fr.] *s.* 1. *zo.* Gaze'lle *f* (*Anti'lope dorcas*). — 2. *orn.* Art Ko'libri *m*.

Corinth (kōʳR-ˌīnth) **I** *npr.* Kori'nth *n* (grch. Stadt); *prvb.* not every one can go to ~ (nach Hora'z' Epist. I,17,36) das kann sich nicht jeder leisten. — **II** ❦ † *s.* c~ Kori'nthe *f* (= currant[2]). [thian.]

Corinthiac (kᵉ-rīʳn-*th*ᵉ-ˌäk) *a.* = Corin-]

Corinthian (kᵉ-rīʳn-*th*ᵉ-ˌīn) **I** *a.* 1. kori'nthisch, von Kori'nth; ✝. — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausschweifend, üppig, lasterhaft. — 3. Sport-*sl.*: für Liebhaber oder Dilettanten; Liebhaber-...; ✝. — **II** *s.* 4. Korinther(in), Bewohner(in) von Korinth; *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Cor.**) = Epistles *pl.* to the ~s Briefe *m*[*pl.* (Pauli) an die Korinther. — 5. † *sl.* liederlicher Mensch, Wüstling *m*; Abenteurer *m*; Boxer *m*. — 6. *sl.* Aristokra't *m*, Vornehmer *m*. — 7. Sport-*sl.*: Jacht-, Boot-besitzer, der bei b. Regatta selbst steuert; Pferdebesitzer, der beim Rennen selbst reitet. — 8. Sport-*sl.*: Liebhaber *m*, Amateur *m*, Diletta'nt *m*; engS.: Segel-liebhaber *m*, -sportsman *m*.

Zu ~ 1: ~ brass: a) korinthisches Erz (✝ für ~ bronze), b) F *fig.* Unverschämtheit *f*, eherne Stirn; ~ bronze im Alt. berühmte korinthische Bronze, mit korinthisches Erz genannt; *arch.* ~ column korinthische Säule; ♀ ~ grape Korinthenrebe *f*, kerulose Weintraube *f* (*Vitis vini'fera apyre'na*); *arch.* ~ order korinthische (Säulen-) Ordnung; ❦ ~ raisins *pl.* Korinthen *f*[*pl.*; *arch.* ~ style korinthischer Stil; korinthische Bauart.

Zu ~ 3: ~ yacht-race Bootwettfahrt *f*, Bootregatta *f* nur für Liebhaber (die allein rudern und steuern müssen).

Corinthianise, a. c~ ④ ✎ (ˌ*th*ᵉ-naīf) *v*[*n.* ①b. ausschweifend od. liederlich leben.

Corinthianism, a. c~ ✎ (ˌnism) *s.* Kori'nthertum *n*; ausschweifendes Leben.

Corinthus (ˌ*th*ᵉß) *npr.* Att. = Corinth.

Coriolanus (kᵉ-naī-ᵉ-lēʳ-nᵉß, *WB.* kōR-ᵉ-ᵉ-) *npr.* röm. Att.: Coriola'n(us) *m* (Feldherr um 490 v. Chr.); a. Titel e-s Dramas von *SH.*

coris ☙ ♀ (koʳR-lß) [grch.] *s.* Co'ris *f* (*Coris monspelie'nsis*).

corisidæ ☙ (kᵉ-rīʳß-ᵉ-dī) [neu-lt.] *s*[*pl.*, *ent.* Ruderwanzen *f*[*pl.*

corium ☙ (kōʳ-nᵉ-ᵉm ⑨), *pl.* ~a (~nᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *anat.* Co'rium *n*, Lederhaut *f* (untere Schicht der Haut). — 2. *ent.* Lederhaut *f* der Decken der Halbflügler. — 3. röm. Att.: Lederpanzer *m*.

co-rival[1] (kō-naīʳ-vᵉl) *s.* Nebenbuhler *m*, Mitbewerber *m*.

corival[2] † (~) *v.* = corrival.

corivalry † (~-nᵉ), **~ship** † (~schīp) *s.* = corrivalry, corrivalship.

Cork[1] (kōᵉk) *npr.* (St. u. Grfsch. im südl. Irland).

cork[2] (kōᵉk) [span. *corcho*, lt. *co'rtic-em*]

I *s.* 1. ♀ Kork-eiche *f* (*Quercus suber*; a. ~-tree, ~-oak). — 2. ♀ ❦ Kork(-rinde *f*, -holz *n*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark); ✝. — 3. Korksubstanz *f*. — 4. = ~-heel, ~-sole. — 5. Kork *m*; weitS.: Stöpsel *m*, Pfropfen *m*; rubber ~ Gummistöpsel *m*. — 6. a) (mit ~s *pl.*) = ~-jacket; b) Kork-scheibe *f*, Angelkork *m*; c) (Kork-) Schwimmer *m*, Korkflosse *f*, Schwimmklotz *m* am Netz. — 7. *min.* mountain ~ Bergkork *m* (Art Asbe'st). — 8. *Am.* ✝ für calk[3]. — 9. ❦ *sl.* Bank(e)rottierer *m*. — 10. *sl.* ~s *pl.*: a) Geld *n* ✝; b) butler[2]. — 11. ♀ schott.: Lackmusflechte *f* (*Ochrole'chia tarta'rea*). — **II** *a.* 12. aus Kork, korken; Kork-... — **III** *v*[*a.* ①a. 13. (zu-, ver-) korken, (zu-, ver-) stöpseln, zupfropfen, zustopfen (a. to ~ up od. down). — 14. mit (e-m) Kork befestigen. — 15. mit Kork versehen; Netze 2c. bekorken. — 16. F *sl.*, *co.* to ~ (down oder up) unterbrechen, zum Schweigen bringen; unterdrücken; rasch beseitigen. — 17. F *sl.* ärgern, verletzen, F wurmen, fuchsen. — 18. *sl.* verpfuschen, F verhunzen. — 19. mit angebranntem Kork schwärzen (zB. das Gesicht). — 20. *Am.* ✝ für calk[3] 3. — **Vgl.** ~[1].

Zu ~ 2: burnt ~ Kork-kohle *f*, -schwarz *n* (als Zahnpulver u. *paint.* als schwarze Farbe); ⚙ Gerberei: to rub with ~s pantoffeln; Boxer-*sl.* to draw a ~ j-m die Nase blutig schlagen; ✕ *sl.* Captain Cork von j-m gesagt, der bei Tisch die Flasche nicht schnell genug weitergiebt.

Zu ~ 10 a: *sl.* how are you off for ~s? wie steht's mit Deinen Mone'ten?

corkage (kōʳ-kᵉdG) *s.* 1. (Zu-, Ver-) Korkung *f* v. Flaschen. — 2. Entkorkung *f* v. Flaschen. — 3. Pfropfengeld *n* in Gasthäusern.

cork-*bark* ❦ (kōʳᵉk-baʳk) *s.* = cork[2] 2.

~-black (~-blāk) *s.* Korkschwarz *n*.

~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Korkpappe *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kork-, Rettungs-boot *n*.

~-brain ⑥ † (~-brēn) *s.*, *fig.* Hohlkopf *m*.

~-brained ✎ (~-brēnd) *a.*, *fig.* hohlköpfig; thöricht, albern.

~-bung ⚙ (~-bönᵘ) *s.* Korkspund *m*.

~-buoy ⚓ (~-b[w]ōī) *s.* Korkboje *f*.

~-carpet (~-kaʳ-pᵉt) *s.* Korkteppich *m*.

~-carving ⚙ (~-kaʳ-wīnᵍ) *s.* Korkschnitzerei *f*.

~-clasp (~-klaßp) *s.* Flaschen-, Pfropfen-, Stöpsel-draht *m*. [zange *f*.]

~-compressor ⚙ (~-kᵉm-pneß-ᵉʳ) *s.* Kork-]

~-corset (~-kōʳ-ßᵉt) *s.* Schwimmweste *f*.

~-cutter (~-köt-ᵉʳ) *s.* 1. Korkschneider *m* (Arbeiter). — 2. ⚙ Korkbohrer *m* (Gerät).

corked (kōᵉkt) *a.* 1. ver-korkt, -stöpselt, zugekorkt. — 2. mit Kork versehen; Kork-...; ~ shoe Schuh *m* mit Korksohle. — 3. Wein: a) = corky 3; b) weitS.: schal, abgestanden. — 4. *Am.*, *sl.* betrunken.

corker (kōʳ-kᵉʳ) *s.* 1. Zu-, Ver-korker(in). — — 2. ⚙ (Flaschen-) Verkorkungs-Apparat *m*. — 3. ⚙ Gerät *n* zum Strecken v. Frauenschuhen. — 4. *sl.* tüchtiger Schluck oder Schlag. — 5. F *sl.* et. das sich nicht leicht übertreffen läßt (s. a. clincher 4); that's a ~ das ist eine Antwort, die allem Streit ein Ende macht; that's a ~ that beats us all hollow das setzt uns alle schachmatt. — 6. *Am.* Schul-*sl.* gutes Examen, (gut) bestandene Prüfung. — 7. *thea.*, *sl.* Pfuscher *m*, Spielverderber *m* (= corpser).

cork-fastener ⚙ (kōʳᵉk-faß-nᵉʳ) *s.* = corking-machine.

cork-fossil (kōʳᵉk-foß-ᵉl) *s.*, *min.* Kork-asbe'st *m*. [*m* (Irland).]

Cork Harbour (~ha-ᵉ-bᵉʳ) *npr.* Cork-Hafen]

cork-hat (~-hät) *s.* Korkhut *m*.

cork-heel (~-hīl) *s.* Kork-absatz *m* e-s Schuhes.

corkiness (kōʳ-kᵉ-nᵉß) [corky] *s.* kork-artige Beschaffenheit; *fig.* Leichtigkeit *f*.

corking-machine ⚙ (kōʳ-kīnᵍ-mä-schīn) *s.* Flaschenverkorkmaschine *f*.

corking-pin (~-pin) *s.* 1. † große Stecknadel (ehm. zum Befestigen des weibl. Kopfputzes). — 2. Insektennadel *f*. [Schwimmjacke *f*.]

cork-*jacket* (kōʳᵉk-dGäk-ᵉt) *s.* Korkjacke *f*,]

~-leaf (~-lif) *s.* Kork-platte *f*, -scheibe *f*.

~-leather ⚙ (~-lēdh-ᵉʳ) *s.* Korkleder *n*.

~-leg (~-lēg) *s.* künstliches Bein aus Kork.

~-line (~-laīn) *s.* Seil *n* zur Befestigung eines Fischernetzes. [maschine *f*.]

~-machine ⚙ (~-mä-schīn) *s.* Korkschneide-]

~-oak ♀ (~-ōk) *s.* Kork-eiche *f* (= cork[2] 1).

~-pommel ⚙ (~-pöm-ᵉl) *s.* Gerberei: Pantoffelholz *n*. [*f* für Korkstöpsel.]

~-press(er) ⚙ (~-pneß-(ᵉʳ) *s.* Korkpresse]

~-pull (~-pül) *s.* Korkhaken *m* zum Herausholen von Korken, die in die Flaschen gefallen sind.

corkscrew (kōʳᵉk-ßkrū) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Kork-zieher *m*. — 2. eine Tanzfigur (*HO.*). — 3. Cricket- 2c. *sl.* im Zickzack geworfener Ball. — 4. ✎ Wendeltreppe *f*. — 5. ⚒ Pfropfenzieher *m* am Bohr-apparat. — **II** *a.* 6. korkzieherförmig, spiralig, gewunden; ✝. **III** *v*[*a.* ①a. 7. wie einen Korkzieher sich winden lassen; e-n Weg in Windungen zurücklegen; *fig.* allmählich herausziehen; ✝.

Zu ~ 6: ~ curl Locke *f* in Korkzieherform, Korkzieher(locke *f*) *m*; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f*.

Zu ~ 7 F: to ~ oneself sich in (Spiral-) Windungen bewegen; he ~ed his way through the crowd er schlängelte sich durch die Menge; the lawyer ~ed the truth out of the witness der Anwalt holte die Wahrheit allmählich aus dem Zeugen heraus.

cork-*sculpture* ⚙ (kōʳᵉk-ßkölp-tschᵉʳ) *s.* Korkschnitzerei *f*.

~-sheet (~-schīt) *s.* Korkplatte *f*.

~-sole (~-ßōl) *s.* Korksohle *f* e-s Schuhes.

~-squeezer (~-ßkwī-ᵉʳ) *s.* = cork-presser.

~-stopple (~-ßtöpl), **~-stopper** (~-ßtöp-ᵉʳ) *s.* Korkstöpsel *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Kork-eiche *f* (= cork[2] 1).

~-tumbler (~-töm-blᵉʳ) *s.* Burzel-, Gaukelmännchen *n*, Steh-aufchen *n* (Spielzeug).

~-wood ♀ ❦ (~-wūd) *s.* Korkholz *n* (Holz verschiedener westindischer Bäume).

corky (kōʳ-kᵉ) *a.* 1. korkig, korken, von oder aus Kork; Kork-...; kork-artig, -ähnlich. — 2. runz(e)lig, verschrumpft, dürr (*SH.K.L.* 3,7,29). — 3. Wein: nach dem Pfropfen schmeckend; ~ flavour Korkgeschmack *m*. — 4. *sl.* bei Geld oder Kasse. — 5. schott.: betrunken. [2. *zo.* = cormus 2.]

corm (kōʳm) [grch.] *s.* 1. ♀ = bulb 1. —]

corme ♀ (~) [fr. *id.*] *s.* Eber-esche *f*, Vogelbeerbaum *m* (*Sorbus dome'stica*).

cormeille ♀ schott. (kōʳ-mīʳl) *s.* = carmele.

Cor. Mem. *abbr.* = corresponding member. [mophyte.]

cormogen ☙ ♀ (kōʳ-mᵉ-dGēn) *s.* = cor-]

cormogeny ☙ ✎ (kōʳ-mödʳdG-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Geschichte *f* der Entwicklung von Rassen 2c.

cormone ♪ (kōʳ-mōn) *s.* = cromorna.

cormophyly ☙ ✎ (kōʳ-mödʳf-ᵉ-lᵉ) *s.* Stammesgeschichte *f* in Bezug auf Rassen 2c.

cormophyte ☙ ♀ (kōʳ-mᵉ-fait) [grch.] *s.* Stammpflanze *f*.

Cormoran (kōʳ-mᵉ-nᵉn) *npr.* (sagenhafter cornischer Riese, getötet v. Jack the Giant Killer).

cormorant (~nᵉnt) [a/f. *cormoran*, mlt. *co'rvus mari'nus*] **I** *s.* 1. *orn.* Scharbe *f* (*Phalacro'corax*); common ~ Ko'rmoran

m, schwarze Scharbe (*Ph. carbo*); crested ~ Krähenscharbe *f* (*Ph. crista'tus*). — 2. † gieriger Fresser, Vielfraß *m*. — 3. † Geizhals *m*. — **II** *a.* 4. gierig, unersättlich, alles verschlingend (*SH.L.1,1,4*).

cormus ♢ (kōʳ-mᵉßˢ), *pl.* ~i (~mai) [grch.] *s.* 1. ❀ = bulb 1. — 2. *zo.* Stock *m* zs.-gesetzter Tierwesen, mit Kolonieen von Einzeltieren.

corn[1] (kōʳn) [a/c. *corn*] **I** *s.* 1. (Samen-, Getreide-)Korn *n*; ~ of wheat Weizenkorn *n*; barley-~ s. ds. — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*: a) auf dem Felde, Halme u. Ähren; b) Kornfrucht *f*, Körnerfrüchte *f/pl.*: 1. England: Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, engS.: Weizen *m*, 2. *provcN.* und schott.: Hafer *m*, 3. *Am.* Mais *m* (a. Indian ~); ‡. — 3. jetzt ✎ (*pl.* ~s) allg.: Körnchen *n*, Korn *n* (= grain); ‡. — 4. *Am.*, *sl.* Kornschnaps *m*, Whisky *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. a) mit Salzkörnern (ein)salzen; b) in Salzlake (ein)pökeln; ‡. — 6. ⊙ Pulver ꝛc. körnen, granulieren; Leder narben. — 7. schott.: Pferde mit Hafer füttern. — 8. ✎ mit Korn bestellen, mit Getreide besäen; ~ed to death durch Getreide-ernten ausgesogen oder erschöpft (Land). — 9. F betrunken machen. — **III** *v/n.* ①a. 10. England: am St. Thomastage (21. Dez.) von den Bauern Korn erbetteln.

Zu ~ **2:** a) ~ in the blade Kornsaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; ~ cut on the field Schwaden *m*; green ~ junge, grüne Saat; ~ on the stalk Korn *n* auf dem Halme ([reife] Ähren); ~ with thin straw dünnhalmiges Korn; the ~ yields well das Getreide ist sehr ergiebig; b) ⊙ batch of ~ auf einmal zu mahlender Posten Getreide; *agr.*: blasted ~, blighted ~, smutted ~ Mutter- od. brandiges Korn; coarse-ground ~ Schrot *n* (grob zerschrotenes Korn); ❀ ~ from the East Leva'nte-Korn *n*; F *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt sind wir schön heraus!, jetzt ist uns geholfen!; spring ~, summer ~ Sommerkorn *n*, -getreide *n*; sweet ~ Mais *m*; to put ~ into the (mill-)hopper Korn aufschütten; F *Am.* to acknowledge the ~ s. acknowledge 1 ‡; *Am.* to take it all for ~ etwas für bare Münze nehmen, für wahr halten.

Zu ~ **3** ✎: ~ of salt Salzkorn *n*; ~ of powder Pulverkorn *n*; ⚒ ~ of ore Erzkorn *n*. [und einmachen.]

Zu ~ **5:** to ~ beef Rindfleisch salzen

corn[2] (kōʳn) [fr. *corne*, lt. *cornu*] *s.* 1. Hühneraugе *n*, Leichdorn *m*; to cut one's ~s sich die Hühneraugen schneiden; you have stepped (od. trodden) on his ~s Sie haben ihm auf die Hühneraugen getreten, *fig.* ihn beleidigt. — 2. † kleiner horniger Auswuchs, hornige Warze. — 3. *vet.* Hornbeule *f*, Sohlengeschwulst *f* an der Fußsohle eines Pferdes. — **Vgl.** ~[1].

Corn. *abbr.* = Cornish[1]; Cornwall.

cornac Ost-I. (kōʳ-nᵃk) *s.* Elefanten-treiber *m*, -führer *m*. [strauchgewächse *n/pl.*]

cornaceæ ♢ ❀ (kōʳ-nē-ᵉßᵉ-i) *s/pl.* Horn-

cornaceous ♢ ❀ (-shᵃßᵉ) *a.* zu den Hornsträuchern gehörend.

cornachine powder (kōʳ-nᵃ-kīn pau'dᵉʳ) (*a.* mit) *s.*, *pharm.* Warwickſches Purgierpulver.

cornage (kōʳ-nᵉdᵊǵ) [a/f. *corne*] *s.* 1. ehm. in Nord-England: Lehn-besitz *m*, -gut *n*, auf dessen Besitzer die Verpflichtung lastete, bei einem Einfall der Schotten ins Horn zu stoßen. — 2. Feuda'recht: Abgabe *f*, Steuer *f* für Hornvieh. [cornemuse.]

cornamute ♪ † (kōʳ-nᵃ-mjūt) *s.* =

corn-and-cob mill ⑥ ⊙ *Am.* (kōʳn-ᵃnd-kōʳb mil) *s.* Mühle *f* zum Mahlen der ganzen Maiskolben.

corn-baby (kōʳn-bē-bᵉ) *s.* beim Erntefest aus den Ähren der letzten Garben geflochtene Kornpuppe oben auf dem Erntewagen.

~-badger (~-bäd-Gᵉʳ) *s.*, *sl.* Kornhändler *m*.

~-bag (~-bäg) *s.* 1. kleiner Korn-, Getreidesack. — 2. ✕ Fouragesack *m*.

~-ball *Am.* (~-bäl) *s.* etwa: Mais-kugel *f*, -striegel *f* aus geröstetem Mais, Eiweiß u. Zucker.

~-basil ❀ (~-bäs-ᵉl) *s.* j. basil[2]. [metallſe.]

~-basket *Am.* (~-baß-kᵉt) *s.* Maiskorb *m*.

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Korn-, Schalen-, Platt-käfer *m* (*Cu'cuius testa'ceus*).

~-bellflower ❀ (~-bēʳl-flau-ᵊʳ) *s.* Ackerveilchen *n* (*Vi'ola campe'stris*).

~-bells ❀ (~-bēls) *s.* Korn-, Glocken-Becherpilz *m* (*Cy'athus vernico'sus*).

~-bin (~-bin) *s.* Korn-kasten *m*, -lade *f*, Futterkasten *m* in Ställen.

cornbind ❀ (~-baīnd) *s.* s. bindweed.

corn-blade ❀ *Am.* (~-blēd) *s.* Maisblatt *n*.

cornbottle ❀ (~-bötl) *s.* = blue-bottle 1 a.

corn-brandy (~-brän-dᵉ) *s.* Kornbranntwein *m*.

cornbrash (~-bräsh) *s.*, *geol.* Rogenstein *m* (Schicht der Juraformation in England).

corn-bread *Am.* (~-brēd) *s.* Maisbrot *n*.

corn-broom *Am.* (~-brūm) *s.* Reisbesen *m*, italienischer Kleiderbesen (aus den Blütenrispen der Mohrhirse od. des Mais gemacht).

Cornbury (kōʳn-bēr-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

corn-camomile ❀ (kōʳn-käʳm-ᵊ-maīl) *s.* stinkende Hundskamille (*A'nthemis co'tula*).

~-campion ❀ (~-käm-pᵊ-ᵊn) = cockle[1] 1.

~-cake (~-kāt) *s.* 1. *Am.* Maiskuchen *m*. — 2. Bäckerei: Teigmasse *f* für ein Brot.

~-cale ❀ *prov.* (~-kāl) *s.* Feld-, Acker-senf *m* (*HO.*). [bottle 1 a.]

~-centaury ❀ (~-ßēʳn-tä-ᵊ-rᵉ) *s.* = blue-

~-chandler (kōʳn-tshänd-lᵊʳ) *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m*.

~-chuck *Am.* (~-tshöt) *s.* = corn-husk.

~-clad (~-kläd) *a.*, *poet.* mit Getreide bedeckt, kornbedeckt.

~-cleaner ⊙ (~-klī-nᵊʳ) *s.*, *agr.* Korn-, Mais-Reinigungsmaschine *f*.

~-cob *Am.* (~-köb) *s.* Maiskolben *m*; ~-pipe aus Maiskolben gemachte Tabakspfeife.

~-cockle ❀ (~-kökl) *s.* = cockle[1] 1.

~-coverer ⊙ (~-köw-ᵊ-rᵊʳ) *s.*, *agr.* Pflug, der die Saat mit Erde bedeckt.

~-crack (~-kraät) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-cracker (~-kraät-ᵊʳ) *s.* 1. *orn.* = corn-crake. — 2. *Am.*, *ichth.* Maiskuacker *m* (*Rhino'ptera quadri'loba*). — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden u. essenden Kentu'cker ꝛc.; the C~ (State) (der Staat) Kentucky *n*. — 4. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Zähne *m/pl.* (*HO.*).

~-craik schott. (~-kraēk) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-crake (~-kraēk) *s.*, *orn.* Wiesenknarre *f*, Wachtelkönig *m* (*Crex prate'nsis*).

~-crib (~-krib) *s.* 1. Kornspeicher *m* mit Ventilationsöffnungen. — 2. *Am.* Lattenhaus *n*, luftiger Maisschuppen.

~-crowfoot ❀ (~-kraō-fūt) *s.* Ackerhahnenfuß *m* (*Ranu'nculus arve'nsis*).

~-cutter[1] ⊙ (~-töt-ᵊʳ) *s.* 1. Mähmaschine *f*. — 2. Getreide-, Mais-Schneidemaschine *f*.

~-cutter[2] ⑥ (~) *s.* 1. Hühneraugen-Operateur *m*. — 2. Hühneraugen-Messer *n*.

~-dealer (~-dī-lᵊʳ) *s.* Kornhändler *m*.

~-doctor (~-dōk-tᵊʳ) *s.* Hühneraugen-Operateur *m*. [gebackener Maiskuchen.]

~-dodger *Am.* (Süden) (~-dōd-Gᵊʳ) *s.* hart-

~-dressing machine ⊙ (~-drēᵉßᵊ-inᵍ mᵃ-shīn) *s.*, *agr.* Korn-Reinigungsmaschine *f*.

~-drill ⊙ (~-drīl) *s.*, *agr.* Reihen-Säemaschine *f*.

~-dryer ⊙ (~-draī-ᵊʳ) *s.*, *mach.*: steam ~ Dampf-appara't *m* zum Korntrocknen.

cornea ♢ (kōʳ-nᵉ-a) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* Hornhaut *f* des Auges.

corneal ♢ (kōʳ-nᵉ-ᵊl) [cornea] *a.*, *anat.* u. *med.* Hornhaut-... [corneule.]

cornea-lens ♢ (kōʳ-nᵉ-a-lēnſ) *s.*, *ent.* =

corn-eater (kōʳn-i-tᵊʳ) *s.* Korn-, Getreideesser *m* (ehm. Spitzname e-s nordamer. Indianers, der sich bereitwillig der Zivilisation unterwarf).

corned[1] (kōʳnd) *a.* 1. (ein)gesalzen, (ein-) gepökelt; Sülz-..., Pökel-...; ~ beef (gekochtes u.) gesalzenes Rindfleisch, Büchsenfleisch *n*. — 2. ⊙ gekörnt (zB. Pulver); Leder: genarbt, gekörnt, chagriniert; Chagrin-... — 3. F betrunken, betrunkenen, benebelt. — 4. Schneider-*sl.* zufrieden. — **Vgl.** ~[2].

corned[2] (~) [vom lt. *cornu*] *a.*, *her.* gehörnt.

corneitis ♢ (kōʳ-nᵉ-aī-ᵊʳ-tīß) *s.*, *med.* Hornhaut-Entzündung *f*.

cornel ❀ (kōʳ-nᵉl) [a/f. *cornille*] *s.*: (common) ~ Korne'lkirsche *f*, Hartriegel *m* (*Cornus ma'scula*).

cornel-*berry* ❀ (kōʳ-nᵉl-bēr-ᵉ), **~-cherry** ❀ (~-tshēr-ᵉ) *s.* Korne'lkirsche *f* (Frucht).

corn-elevator ⊙ (kōʳ-nᵉʳl-ē-vō-tᵊʳ) *s.* Korn-Aufzugmaschine *f*, Korn-Eleva'tor *m*.

Cornelia (kōʳ-nīʳ-lia ⑧) *npr.* Korne'lia *f*.

Cornelian[1] (~-liᵉn ⑧) *a.* corneli(ani)sch; ~ tub Schwitzkasten *m*; ~ water Wasser *n* zur Reinigung der Stiefelstulpen.

cornelian[2] (~) *s.*, *min.* Karneo'l *m*.

cornelian[3] ❀ (~) [cornel] *a.* die Korne'lkirsche betr.; ~ cherry = cornel-cherry; ~ tree = cornel. — **Vgl.** ~[1] u. [2].

cornelian-stone (~-ßtōn) *s.* = cornelian[2].

Cornellus (kōʳ-nīʳ-liᵉß ⑧) *npr.* Korne'lius *m*; † *fig.* Hahnrei *m*.

Cornell[1] (kōʳ-nᵉl) *npr.* (Prsn.); ~ University Universität in Ithaca (Staat New York, *U.S.*).

cornell[2] ❀ † (kōʳ-nᵉl) *s.* = cornel.

cornel-tree ❀ (~-trī) *s.* = cornel.

cornel-wood ❀ ❀ (~-wūd) *s.* Korne'lkirsch(en)- oder gelbes Hartriegel-holz.

Cornely (kōʳ-nᵉ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

cornemuse ♪ † (kōʳn-mjūſ) [fr.] *s.* Dudelsack *m*, Sackpfeife *f* (= bag-pipe 1).

corneocalcareous ♢ (kōʳ-nᵉ-ō-kāl-kä"-rᵉ-ᵊßˢ) [lt.] *a.*, *zo.* hornig-kalkig.

corneosilicious ♢ (~-ßᵉ-lī"sh-ᵊßˢ) [lt.] *a.*, *zo.* hornig-kieselig.

corneous (kōʳ-nᵉ-ᵊßˢ) [lt.] *a.* hornartig; Horn-...; *min.*: ~ lead Hornblei *n*; ~ lead-ore Bleihorn-erz *n*; ~ mercury = calomel; ~ silver Silberhorn-erz *n*.

corner (kōʳ-nᵊʳ) [a/f. *corniere*] **I** *s.* (*abbr.* **Cor.**) 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ‡. — 2. Mauer-, Straßen-ecke *f*; ‡. — 3. versteckter Winkel, verborgene Stelle. — 4. † Ende *n*, Rand *m*; Richtung *f* (*SH.M.N. 2,3,103*). — 5. *Am.*, *surv.* Eckzeichen *n* an e-m Winkel e-r gemessenen Fläche. — 6. ❀ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, Spekula'tenring *m* (zum Aufkauf von Waren, um diese zu verteuern); cotton ~ Baumwollring *m*. — 7. ⊙ Buchb.: Eckstempel *m* (zur Vergoldung ꝛc. der Ecken). — 8. ⊙ (Leinwand- ꝛc.) Ecke *f* e-s Buches; (Metall-) Ecke *f*, Eckbeschlag *m* eines Koffers ꝛc.; Eckflügel *m* eines Sattels. — 9. ⊙ *metall.* ~ (of the conduit-pipe) Nasenkeil *m* (der Düse). — 10. ⊙ *carp.* Eckſparren *m*, Hakenkamm *m*. — 11. ⚓ ~ of a sail Horn *n* e-s Segels. — 12. Schach: Eckfeld *n*. — 13. † Whist: Point *m*. — 14. F Anteil *m* (am Raube). — **II** *v/a.* ①a. 15. in eine Ecke, *fig.* in die Enge treiben. — 16. ❀ *Am.* to ~ (the market) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern. — **III** *v/n.* ①a. 17. ✎ in einer Ecke zs.-treffen (= to meet in a ~). — 18. *Am.*: a) mit e-r Ecke grenzen (on an); b) (on) an e-r Straßen-Ecke liegen; c) einen Winkel bilden (to mit); Sweden ~s on Russia at the North Schweden stößt im Norden mit einer Ecke an Rußland; the house ~s to the street das Haus springt mit der Ecke auf die Straße vor.

Zu corner 1 u. **2:** to turn the ~ um die Ecke biegen; full of ~s voller Ecken, eckig; ~ of a river Biegung *f* od. Bucht *f* e-s Flusses; out of (od. from) the ~ of one's eye von der Seite, heimlich, verstohlen; the four ~s (of a deed) die 4 Ecken, d. h. die ganze Seite (e-r Urkunde); within the four ~s auf der ganzen Seite; *fig.* to take an instrument by the four ~s sich auf den ganzen Inhalt e-r Urkunde beziehen; Puss, catch the ~ die 4 Ecken suchen (Art Kinderspiel); *fig.* to drive (oder get) into a ~ in die Enge treiben; übervorteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit; he lives round the ~ er wohnt gleich um die Ecke; Sport: round the ~ um die (letzte) Ecke, auf der zweiten Hälfte (der Rennbahn); *fig.*: a) am Ziele; geborgen; b) auf dem Rückwege; im Abnehmen; F *fig.* I am round the ~ ich bin über den Berg (in e-r Krankheit); to shoot round the ~ um die Ecke schießen, *fig.* besonders schlau sein (wollen); Sport: the C~ Londoner Tatte(r)sall *m* (am Hyde Park Corner); ⚙: *arch.* to break the ~s die Ecken abfasen; Glasfabr.: broken-off ~ abgestoßene Ecke oder Kante.

corner-*arch* ⚙ (kōʳ-nᵉr-ärtsch) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m*, Widerlager *n* e-r Brücke.

~-band ⚙ (kōʳ-nᵉr-bänd) *s.*, *carp.* Winkel-

~-board (~-bōʳd) *s.* Eckbrett *n.* [band *n.*]

~-box (~-bŏks) *s.*, *thea.* Proscenium-loge *f.*

~-bracket ⚙ (~-bräk-ᵉt) *s.* = corner-band.

~-cap † (~-käp) *s.* 1. akademische (vier-)eckige Mütze. — 2. *fig.* Schlußstein *m*, höchster Schmuck (*SH.L.4,3,53*). [rinne *f.*]

~-channel ⚙ (~-tschän-ᵉl) *s.*, *carp.* Kehl-

~-chimney (~-tschim-nᵉ) *s.* Eckamin *n m.*

~-chisel ⚙ (~-tschīs-ᵉl) *s.* Winkelmeißel *m.*

~-clip ⚙ (~-klip) *s.* Eck-beschlag *m*, -band *n.*

~-cramp ⚙ (~-kämp) *s.* 1. Winkelband *n*, Eckschiene *f.* — 2. Eck-klammer *f*, -krampe *f.*

~-cupboard (~-töb-ᵉrd) *s.* Eckschrank *m.*

~-cutter ⚙ (~-köt-ᵉr) *s.* Ecken-Schneidemaschine *f* (für Karten ꝛc.).

~-dish (~-dīsch) *s.* Mahlzeit: Nebengericht *n* (= side-dish). [bohr(er) *m.*]

~-drill ⚙ (~-drīl) *s.* Ecken-, Winkel-

cornered (kōʳ-nᵉrd) *p.p.* u. *a.* 1. (bsd. in Zssgn) ...-winkel(e)lig, ...-eckig; three-~ dreieckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

cornerer (~nᵉ-nᵉr) *s.* 1. ♥ *Am.* Aufkäufer *m*, Teilnehmer *m* an e-m Ring (s. corner 6). — 2. *fig.* schwierige Aufgabe.

corner-foot ⚙ (kōʳ-nᵉr-fut) *s.*, *carp.* Eckstollen *m*, Eckpfosten *m.*

corner-house (~-haus) *s.* Eckhaus *n.*

cornering-machine ⚙ (kōʳ-nᵉ-nīng-mä-schīʳn) *s.* Ecken-Rundungsmaschine *f.*

corner-iron ⚙ (kōʳ-nᵉR-āī-ᵉrn) *s.* Eck-, Winkel-, V- bezw. L-Eisen *n.* [Ecken.]

cornerless (kōʳ-nᵉr-lĕs) *a.* ohne Winkel od.

corner-*man* (~-män) *s.*, *sl.* 1. Flügelmann *m* in e-r Neger-Musikbande. — 2. Eckensteher *m*, (Straßen-)Bummler *m.*

~-nook ⚙ (~-nuk) *s.* einspringender (innerer) Winkel, Eintiefe *f.*

~-ornaments ⚙ (kōʳ-nᵉn-ōʳ-nᵉ-mĕntz) *s/pl.*, *arch.* Eck-ziert *m*, -kopf *m.*

~-piece (kōʳ-nᵉr-pīs) *s.* 1. Eckstück *n.* — 2. ⚙ Schlosserei: Eckbeschlag *m*, Eckschiene *f.* — 3. ⚙ = corner 7. — 4. ⚓ Stoßlappen *m.* — 5. ⚙ *arch.* = corner-stone.

~-pillar ⚙ (~-pil-ᵉr) *s.*, *arch.* 1. Eckpfeiler *m*; ~ bent at right angles gekröpfter Winkelpfeiler. — 2. Eckschaft *m.*

~-pin (~-pin) *s.* Kegelspiel: Eck-kegel *m.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Eck-, Winkel-blech *n.*

~-pocket (~-pŏk-ᵉt) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~-post ⚙ (~-pōst) *s.*, *carp.* Eckständer *m*, Eckpfeiler *m*; ~s *pl.* Eckstollen *m/pl.*

corner-*punch* ⚙ (kōʳ-nᵉr-pönsch) *s.*, *mach.* Winkelpunze *f* zum Ausräumen von Ecken.

~-rafter ⚙ (~-raf-ᵉr) *s.*, *carp.* Eckfparren *m.*

~-room (~-rūm) *s.* Eckzimmer *n.*

~-saw ⚙ (~-sä) *s.*, *carp.* Abschrägsäge *f.*

~-seeker ⚙ (~-ēī-ᵉr) *s.* Schlagmacher *m* (Gerät des Steinmetzen).

~-shop ♥ (kōʳ-nᵉr-schŏp) *s.* Eckladen *m.*

~-square ✕ (~-ßkwär) *s.*, *artill.* ~ (of an ammunition-box) Eckblech *n* (e-s Protzkastens).

~-stairs (~-ßtär) *s/pl.* Stufen *f/pl.* einer Wendeltreppe.

~-stake ⚒ (~-ßtēk) *s.* Ortpfahl *m.*

~-stamp ⚙ (~-ßtämp) *s.* = corner 7.

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Eckstein *m* (a. *fig.*), Kropfstein *m*; to lay the ~ (mst foundation-stone) den Grundstein legen.

~-tile ⚙ (~-tāīl) *s.* Töpferei: Eck-kachel *f.*

~-tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m* des Pferdes.

~-trees *Am.* (~-trīs) *s/pl.* Grenzbäume *m/pl.* (durch Einkerbung gekennzeichnet).

~-wall ⚙ (~-wäl) *s.* 1. *arch.* Eckschaft *m.* — 2. *metall.* Eckgemäuer *n.*

~-ways (~-wēs) *adv.*: to look ~ erstaunt oder verblüfft aussehen.

~-window (~-wīʳn-dō) *s.*, *arch.* Eckfenster *n.*

cornerwise (kōʳ-nᵉr-wāīs) *adv.* eckig; mit vorspringender Ecke. [rafter.]

corner-wood ⚙ (~-wūd) *s.* = corner-

cornery (kōʳ-nᵉ-rᵉ) *a.* eckig; *fig.* holpericht.

cornet[1] (kōʳ-nᵉt) [fr.; mlt. *cornetum*] **I** *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke *f.* — 2. ♪ Orgelstimme: a) Korne'tt *n*, Zinkenregister *n*; b) † Peda'l-Kornett *n.* — 3. ♪ = cornet-à-pistons. — 4. (Papier-)Tüte *f.* — 5. *zo.* Tüte(nschnecke) *f* (*Conus*). — 6. *surg.* kleines Hör-rohr. — 7. akademische viereckige Mütze. — 8. ehm.: (schwarze) Taffetbinde ob. Schärpe der Doktoren der Rechte und der Medizi'n. — 9. ehm.: Art (Morgen-, Nacht-)Haube *f* der Frauen. — 10. ⚙ Schneiderei: manschetten-ähnlicher konischer Teil des Ärmels über dem Handgelenk. — 11. ✕ † Fahne *f*, Standarte *f* (bsd. einer Schwadro'n). — 12. ✕ Fähnlein *n*, Trupp *m* Reiter. — 13. ✕ Fahnenjunker *m*, Fähnrich *m* der Kavallerie, Korne'tt *m.* — 14. ⚓ (Top-)Stander *m*, Kommodo'reflagge *f.* — **II** † *v/n.* 15. das Horn blasen.

cornet[2] (kōʳ-nᵉt) *vet.* **I** *s.* 1. Huf-krone *f*, -saum *m* des Pferdes. — 2. Roßlanze'tte *f.* — **II** † *v/a.* 3. ein Pferd zur Ader lassen.

cornet-à-pistons ♪ (kōʳ-nᵉt-ä-pīʳß-tᵉnſ), *pl.* ~ts-~ (~nᵉtß-~) [fr. *id.*] *s.* Klapp(en)horn *n*, Pisto'n *n.* [Korne'tt-stelle *f.*]

cornetcy ✕ (kōʳ-nᵉt-ßē) *s.* Fähnrichs-

corneter ♪ (kōʳ-nᵉ-tᵉr) *s.* Horni'st *m*, Zinkeni'st *m.* [stellung *f.*]

cornethood ✕ (kōʳ-nᵉt-hūd) *s.* Fähnrichs-

cornet-*register* ♪ (kōʳ-nᵉt-nĕdG-ᵉ-ßtᵉr), ~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* = cornet[1] 2.

cornette ✕ (kōʳ-nĕʳt) [fr. *id.*] *s.* schwalbenschwanz-artige Fahne, Standa'rte *f.*

cornettist ♪ (kōʳ-nᵉt-tīßt) *s.* Klapphorn-, Pisto'n-bläser *m.* [net[1] 1 bis 3.]

cornetto ♪ (kō-nĕʳt-o) [it. *id.*] *s.* = cor-

corneule ☡ (kōʳ-nᵉ-jūl) *s.*, *ent.* Face'tte *f*, Einzel-auge *n* des zs.-gesetzten Inse'kten-auges.

corn-*exchange* ♥ (kōʳn-ßīß-tschēndG) *s.* Getreide-, Produkten-börse *f.*

~-factor ♥ (~-fäk-tᵉr) *s.* 1. Korn-(Groß-)händler *m.* — 2. Kornmakler *m.*

~-fan (~-fän) *s.* corn-van. [dick, stark.]

~-fed (~-fĕd) *a.* mit Korn gefüttert; *Am.*

~-field (kōʳn-fīld) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n*; ~ school frühere schlechte Schule im Süden der *U. S.*

cornfield-bramble ❦ (~-brämbl) *s.* Acker-Brombeere *f* (*Rubus cæ'sius arve'nsis*).

corn-flag ❦ (kōʳn-fläg) *s.* Schwertlilie *f* (*Gladi'olus*). [2. Getreidespeicher *m.*]

corn-floor (~-flōʳ⓪) *s.* 1. (Dresch-)Tenne *f.*

corn-*flower* ❦ (kōʳn-flau-ᵉr) *s.* = blue-bottle 1 a.

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Kornfliege *f* (*Chlorops*)

~-fodder *Am.* (~-fŏd-ᵉr) *s.*, *agr.* Maisfutter *n* (für das Vieh). [kuchen *m.*]

~-fritter *Am.* (~-falt-ᵉr) *s.* Maispfann-

~-grass ❦ (~-graß) *s.* 1. Rasenschm(i)ele *f* (*Ai'ra cæspito'sa*). — 2. Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*).

~-grater ⚙ *Am.* (~-grē-tᵉr) *s.*, *agr.* Mais-(kolben)entkörner *m* (Gerät).

~-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Getreidebauer *m.*

~-growing (kōʳn-grō-ĭnᵍ) *a.* getreideerzeugend; ~ country Getreideland *n.*

~-harp schott. (~-här-p) *s.* Kornsieb *n.*

~-harvest (~-här-wᵉßt) *s.* Getreide-ernte *f.*

~-harvester ⚙ (kōʳn-här-wᵉ-ßtᵉr) *s.*, *agr.* Kornschneide-, Kornmäh-maschine *f.*

Cornhill (~hīl) *npr.* (Straße in der City, Lo.); ~ *Magazine* von Thackeray begr. Zeitschrift.

Cornholme (kōʳn-nᵉm) *npr.* (Ortsn.).

corn-*house* (kōʳn-haus) *s.* Getreidespeicher.

~-husk *Am.* (~-hŏßt) *s.* Maishülse *f.*

~-husker ⚙ *Am.* (~-hŏß-tᵉr) *s.*, *agr.* Mais-Aushülsemaschine *f.*

~-husking *Am.* (~-hŏʳß-klnᵍ) *s.* Mais-Aushülsung *f*; engS. = husking-bee (s. bee[2] 4 ↓). [rinden-...; ~ acid = cornine.]

cornic ☡ (kōʳ-nīk) *a.*, *chm.* Hornstrauch-

cornice (kōʳ-nīß) [a/s.] *s.* 1. *arch.* ~ (of a column) Karnie'S *m* (*n*), (Ober-, Kranz-) Gesims *n* einer Säule; support of a ~ Karniesstütze *f*; ~ of the pedestal Fuß-, Sockel-gesims *n.* — 2. ⚙ *arch.*, Tischlerei: Gesims *n*, Sims(werk *n*) *m*, Leiste *f*; fortlaufende vorspringende Steinschicht *f* an Brückenköpfen. — 3. Randleiste *f* für Vorhänge; Gardinenstange *f* (= cornice-pole); Holzleiste *f* zum Aufhängen der Gemälde. — 4. ⚙ *carp.* ~ (of a wood-moulding) Kehlung *f*, Kehlstoß *m* (im Holz-Simswerk). — 5. ⚙ Regen-, Schirm-leder *n* des Wagens. — 6. ✕ = ~-ring. [(versehen) (s. cornice).]

corniced ☡ (~t) *a.* mit e-m Karnie'S ꝛc.

cornice-*hook* ⚙ (kōʳ-nīß-hŭk) *s.* Doppelhaken *m* zum Aufhängen der Gemälde. [*m.*]

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Karnie'S-, Kehl-hobel

~-pole (~-pōl) *s.* Gardinenstange *f.*

~-ring ✕ (~-klnᵍ) *s.*, *artill.* Kranzring *m.*

~-tile ⚙ (~-tāīl) *s.* Töpferei: Gesimskachel *f.*

cornichon (fr.: kōr-nī-schō') [fr. *id.*] *s.*, *her.* Stange *f* am Hirschgeweih.

cornicle (kōʳ-nīkl) [lt.] *s.* 1. † Hörnchen *n.* — 2. *ent.* Saftröhre *f* der Blattläuse.

cornicular † (kōʳ-nīʳt-jū-ᵉr) [lt.] *s.* 1. ✕ Lieutenant *m.* — 2. Hilfsbeamter *m.*

corniculate ☡ (~lät) *a.* 1. hornförmig. — 2. gehörnt. — 3. ❦ mit hornförmigen Verlängerungen.

corniculum ☡ (~lŏm), *pl.* ~a (~la) [lt. *id.*] *s.* Hörnchen *n*, hornförmiger Fortsatz.

corniferous ☡ (kōʳ-nīʳf-ᵉ-nŏß) [lt.] *geol.* **I** *a.* Hornstein enthaltend. — **II** *s.* Hornfels *m.*

cornific ☡ (kōʳ-nīʳf-ik) [lt.] *a.* 1. Hörner erzeugend. — 2. Horn(masse) bildend.

cornification ☡ (kōʳ-nᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) *s.* Hornbildung *f*; Verhornung *f.*

corniform ☡ (kōʳ-nᵉ-fōʳm) *a.* hornförmig.

cornify ☡ (kōʳ-nᵉ-fāī) *v/a.* ① d. in Horn verwandeln.

cornigerous ☡ (kōʳ-nīʳdG-ᵉ-nŏß) *a.* Hörner tragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n.*

cornin(e) ☡ (kōʳ-nīn) *s.*, *chm.* Korni'n *n* (Alkalo'd aus der Rinde von *Cornus flo'rida*).

corning (kōʳ-nīnᵍ) *s.* 1. Einsalzen *n*, Einpökeln *n* v. Fleisch. — 2. ⚙ Körnung *f* des Schießpulverkuchens. — 3. ⚙ Brauerei: ~s *pl.* Wurzelkeime *m/pl.* am Malz.

corning-house ⚙ (~-haus) *s.* 1. Pulvermühle: a) Körn(maschinen)haus *n*, Granuliermühle *f*; b) Sortierkammer *f.* — 2. Salı'ne: Granulierhaus *n.*

⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ♥ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

corning-sieve ⚙ (kōʳ-nin^ŝ-ßīw) *s.* Pulvermühle: Körnsieb *n.*
cornplume ♂ ✎ (kōʳ-n^ŝ-plūm) [lt.] *s.*, *orn.* Federbusch *m*, Schopf *m.*
Cornish[1] (kōʳ-nisch) *abbr.* **Corn.** **I** *a.* 1. cornisch; aus oder von Cornwall; ♆. — **II** *s.* 2. Cornisch(e) *n* (alte cornische Sprache). 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* von Cornwall. **Zu ~ 1:** ⚙ *mach.* ~ (steam-)boiler Cornwallkessel *m* (Walzenkessel mit innerer Feuerung); *orn.* ~ chough, ~ crow s. chough 1; *min.* ~ clay quarz- u. feldspatreicher Cornwall-Thon; ⚒ ~ diamonds *pl.* Krystalle aus den Zinngruben v. Cornwall; *ichth.* ~ duck Sardine *f*; ⚙ *mach.* ~ (steam-)engine Cornwall-Dampfpumpe *f*; ♀ ~ fir Kranz-(Art Pech-)Tanne *f*; *sl.* ~ hug cornischer Griff (beim Ringen, wobei der Unterliegende den Gegner festhält); to give a p. the ~ hug jemandem ein Bein stellen; ♀ ~ moneywort gemeines Wasser-Sumpfkraut (*Limose'lla aqua'tica*); ⚙ ~ plane Orthobel *m*; *min.*: ~ stone = ~ clay; ~ tin-ore faseriger Zinnstein; ⚙ *mech.* ~ valve Gleichgewichtsventi'l *n*; "the ~ Wonder" der Maler John Opie aus Cornwall (1761–1807).
cornish[2] † oder *provc.* (kōʳ-nisch) *s.* ⁺⁺ für cornice. [Karnie's (versehen).]
cornished (kōʳ-nischt) *a.*, *her.* mit einem
Cornish*man* (kōʳ-nisch-män), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Bewohner *m* von Cornwall.
cornist ♪ (kōʳ-nißt) [fr.] *s.* = corneter.
corn-*jobber* (kōʳn-dĢŏb-^ŝr) *s.* Kornmakler *m*; *b.s.* Kornwucherer *m.*
~-juice *Am.* (~-dĢūß) *s.*, *sl.* Kornschnaps *m.*
~-knife ⚙ (~-nāĭf) *s.* 1. *Am.*, *agr.* Maismesser *n.* — 2. Hühneraugen-Messer *n.*
~-land (~-länd) *s.*, *agr.* Getreideland *n*; engS.: Mais-feld *n*, -land *n.*
~-law (~-lâ) *s.*, *parl.* Korn(zoll)-Gesetz *n* (s. a. anti-corn-law); the Corn-law Rhymer der Kornzoll-Poet (Bn. des Dichters Ebenezer Elliott; 1781–1849).
cornless ✎ (~l^ŝß) *a.* kornlos, ohne Getreide.
corn-*lift* ⚙ (~-lĭft) *s.* Korn(säcke)aufzug *m.*
~-loft (~-löft) *s.* Getreidespeicher *m.*
~-marigold ♀ (kōʳn-mär^R-^ŝ-gōld) *s.* Saat-Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum se'getum*).
~-market (~-mär-f^ŝt) *s.* Getreidemarkt *m.*
~-master † (~-maß-t^ŝr) *s.* Kornbauer *m.*
~-merchant ♈ (~-mōʳ-tschʰnt) *s.* Getreide-, Produkten-händler *m.* [messer (Person).]
~-meter (~-mī-t^ŝr) *s.* (amtlicher) Getreide-
~-mill ⚙ (~-mil) *s.* 1. Getreide-, Mahlmühle *f.* — 2. *Am.* Hand-Maismühle *f* (zur Lieferung des täglichen Futterbedarfs).
~-mint ♀ (~-mint) *s.* Ackerminze *f* (*Mentha arve'nsis*). [(*Ti'nea grane'lla*).]
~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f*]
cornmudgin † (kōʳn-möd-Ĝ^ŝn) *s.* 1. Kornaufkäufer *m.* — 2. *fig.* gemeiner Kerl.
corn-muller (~-möl-^ŝr) *s.* Getreidestößel *m.*
cornmuse ♪ † (~mjūß) *s.* = cornemuse.
corno ♪ (kōʳ-no) [it. *id.*] *s.* Horn *n*; ~ di bassetto (di bä-ßĕʳt-o), ~ inglese (Ingleʳ-ŝē) Basse'tt-, englisches Horn (Art Oboe).
cornon ♪ (~nŏn) *s.* 1. Horn *n* (= cornet[1] 1). — 2. Corno'n *n* (1844 erfundenes Blasinstrument).
cornopean ♪ ✎ (kōʳ-nōʳ-p^ŝ-^R-n) *s.* = cornet-à-pistons. [Maispfannkuchen *m.*]
corn-*oyster* *Am.* (kōʳn-ōĭ-ßt^ŝr) *s.* Art
~-parsley ♀ (~-pär-ß-l^e) *s.* = sison ammi (s. ammi).
~-pickle schott. (~-pĭkl) *s.* Getreidekorn *n.*
~-pimpernel ♀ (~-pĭʳm-p^ŝr-nĕl) *s.* Ackergauchheil *n* (*Anaga'llis arve'nsis*).
~-pipe (~-pāĭp) *s.* Halmflöte *f* (aus einem grünen Getreidehalm). [Säemaschine *f.*]
~-planter ⚙ (~-plän-t^ŝr) *s.*, *agr.* Reihen-
~-plaster (~-plaß-t^ŝr) *s.*, *pharm.* Hühneraugenpflaster *n.*
corn-*pone* *Am.* (kōʳn-pōn) *s.* in der Pfanne gebackenes Maisbrot. [(Drahtkorb-Pfanne).]
~-popper *Am.* (~-pŏp-^ŝr) *s.* Maisröster *m*
~-poppy ♀ (~-pŏp-^e) *s.* = corn-rose 1.
~-powder ♈ (~-pau-d^ŝr) *s.* ganzes Schieß-, Korn-pulver *n.*
~-rent (~-Rĕnt) *s.* in Korn od. nach den Kornpreisen zu entrichtender Pachtzins.
~-returns (~-R^ŝ-tōʳnſ) *s/pl.* amtlicher Bericht über die Getreidepreise. [-rain *m.*]
~-rig schott. (~-Rĭg) *s.* Getreide-furche *f*,
~-right *Am.* (~-RāĭT) *s.* durch Bebauung eines Morgens erworbenes Anrecht auf 100 Morgen Land.
~-rocket ♀ (~-RŏT-^ŝt) *s.* schrotsägeblätteriges Zackenschötchen (*Bu'nias eruca'go*).
~-rose ♀ (~-Rōſ) *s.* 1. Klatschmohn *m* (*Papa'ver rhœas*). — 2. ~ campion = cockle[1] 1.
~-salad (~-ßäl-^ŝb) *s.* 1. ♀: a) gemeiner Feldsala't, Rapunzel *f* (*Valeriane'lla olito'ria*); b) Ackerlattich *m* (*Valeria'na locu'sta*). — 2. Rapunzel-, Lattich-salat *m* (Gericht).
~-salve (~-ßäw) *s.* = corn-plaster.
~-sawfly (~-ßä'-flāĭ) *s.*, *ent.* Getreide-Halmwespe *f* (*Cephus pygmæ'us*).
~-seed (~-ßīd) *s.*, *agr.* Saatkorn *n.*
~-sheller ⚙ *Am.* (~-schĕl-^ŝr) *s.*, *agr.* = corn-husker. [Hühneraugen-Pflaster.]
~-shield (~-schīld) *s.*, *pharm.* rundes
~-shocking (~-schŏʳk-ĭn^g) *s.*, *agr.* Zusammenlegen *n* der Garben zu Mandeln (zu 15 Stück); ⚙ ~ machine Maschine hierfür.
~-shock-tier ⚙ (~-schŏk-tāĭʳ-^ŝr) *s.*, *agr.* Mandelbindmaschine *f.*
~-shovel (~-schöwl) *s.* Kornschaufel *f.*
~-shuck *Am.* (~-schŭk) *s.* = corn-husk.
~-shucking *Am.* (~-schŭʳk-ĭn^g) *s.* = corn-husking.
~-sifting (~-ßĭʳf-tĭn^g) *s.* Reinigung *f* des Getreides von Raden ꝛc.; ⚙ ~ machine Getreide-Reinigungsmaschine *f.*
~-silk *Am.* (kōʳn-ßĭlk) *s.* Maisfasern *f/pl.* (Hülle der Maiskolben).
~-snake *Am.* (~-ßnĕk) *s.*, *zo.* gelb-geringelte Natter (*Co'luber gutta'tus*).
~-spirit (~-ßpĭʳn-lt) *s.* Kornbranntwein *m.*
~-stack (~-ßtäk) *s.*, *agr.* Kornschober *m.*
~-stalk (~-ßtäk) *s.* 1. ♀ Getreidehalm *m*; *Am.* Maisstengel *m*; Stoppel *f*; ⚙ ~ cutter Stoppelschneidemaschine *f*; ~ fiddle aus e-m Maisstengel gemachte Geige. — 2. Austr. ~s *pl.* Ansiedler *m/pl.* (bsd. weibliche).
~-starch *Am.* (~-ßtär-tsch) *s.* Maisstärke (-mehl *n*) *f.* [*m/pl.* (*HO.*).]
~-stealers *Am.* (~-ßtĭ-l^ŝr) *s/pl.*, *sl.* Finger
cornstone (~-ßtōn) *s.*, *geol.* neuerer kalkhaltiger Sandstein.
corn-*stripping* *Am.* (kōʳn-ßtrĭʳp-ĭn^g) *s.*, *agr.* Abschneiden *n* des grünen Maises; ⚙ corn-stripping knife = corn-knife 1.
~-thief (~-thīf) *s.* 1. Getreidedieb *m.* — 2. *orn.* Korndieb *m* (*Sturnus prædato'rius*).
~-thrips (~-*th*rĭpß) *s.*, *ent.* Getreide-Blasenfuß *m* (*Phlæ'othrips cereal'ium*).
~-thyme ♀ (~-tāĭm) *s.* Bergminze *f*, Steingrundel *m* (*Thymus a'cinos*).
~-tongs ⚙ (~-tŏn^g) *s/pl.* Korn-, Feder-, Klupp-zange *f*; Pince'tte *f.* [handel *m.*]
~-trade ♈ (~-trēd) *s.* Korn-, Getreide-
~-trash *Am.* (~-träsch) *s.* = corn-husk.
~-turner (~-tōʳ-n^ŝr) *s.* Kornschipper *m* (*HO.*).
cornu ♂ (kōʳ-nū) [lt.], *pl.* **~a** (~-a) [lt. *id.*] *s.* Horn *n*; Dornfortsatz *m*; ~ Ammonis (^ä-mōʳ-nĭß) A'mmonshorn *n*: a) *min.* = ammonite; b) *anat.* Teil des Gehirns.
cornual ♂ (kōʳ-nū-^ŝl) *a.*, *anat.* Dornfortsatz-... [pussen.]
cornub F (kōʳ-n^ŝb) *v/a.* ① *a. co.* knuffen,
cornubianite ♂ (kōʳ-njūʳ-b^ŝ-^R-nāĭt) *s.*, *min.* Cornubiani't *m.*
cornucopia ♂ (kōʳ-nū-kōʳ-p^ŝ-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* 1. Füllhorn *n* (a. hornförmiger Behälter für Nüsse ꝛc.). — 2. ♀ Füllhorngras *n.*
cornucopiosity ✎ (kōʳ-nū-kō-p^ŝ-ŏʳß-^ŝt^e) *s.* überreichliche Fülle (*HO.*).
cornularia ♂ (kōʳ-nū-lāʳ-R^ŝ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Tütenkoralle *f.*
cornularian ♂ (~R^ŝ-n) *zo.* **I** *a.* tütenkorallig. — **II** *s.* Art Tütenkoralle *f.*
cornulite ♂ (kōʳ-nū-lāĭt) *s.* fossiler Ringelwurm (*Cornuli'tes*). [(von Tieren).]
cornupete ♂ (~pīt) *a.* Kunst: (horn)stößig
cornus ♂ ♀ (kōʳ-n^ŝß) [lt.] *s.* Hornstrauch *m*, Hartriegel *m.*
cornute (kōʳ-njūʳt) [lt.] **I** *a.* 1. gehörnt. — 2. hornförmig; mit hornförmigen Spitzen. — **II** † *s.* 3. Hahnrei *m.* — **III** † *v/a.* 4. *fig.* einem Ehemann Hörner aufsetzen, i-n zum Hahnrei machen.
cornuted (kōʳ-njūʳ-t^ŝd) *a.* = cornute.
cornuto † (~tō) *s.* Hahnrei *m.*
cornutor † (~t^ŝr) *s.* j. der e-n zum Hahnrei macht. [Trugschluß.]
cornutus ♂ (kōʳ-njūʳ-t^ŝß) [lt.] *s.*, *log.* Art
corn-van (kōʳn-wän) *s.*, *agr.* Getreideschwinge *f.*
corn-violet ♀ (kōʳn-wāĭʳ-^ŝ-lĕt) *s.* unechter Frauenspiegel (*Specula'ria hy'brida*).
Cornwall (kōʳn-wäl) *abbr.* **Corn.** *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn. (bsd. Grfsch. im SW. Englands); ⚙ ~ plane Orthobel *m.*
Cornwallis (kōʳn-wōʳl-lĭß) *npr.* (Prsn.).
cornwallite ♂ (kōʳn-w^ŝ-lāĭt) *s.*, *min.* Cornwalli't *m.*
corn-weevil (~-wī-w^ŝl) *s.*, *ent.* schwarzer od. brauner Kornwurm (*Cala'ndra grana'ria*).
corn-worm (~-wōʳm) *s.*, *ent.* = boll-worm.
Corny[1] (kōʳ-n^e) *npr.*, *dim.* von Cornelius.
corny[2] ✎ (kōʳ-n^e) [corn[1]] *a.* 1. körnig; körner-, getreide-reich. — 2. kornhaltig, mälzig. — 3. P betrunken, *fig.* benebelt.
corny[3] (~) [lt.] *a.* hornig, horn-artig.
coro (kōʳ-RO ⓪) [brasil.] *s.*, *ichth.* Ko'ro *m* (*Co'nodon no'bilis*). [clisis.]
coroclisis ♂ (kō-R^ŝ-klāĭʳ-ßĭß ⓪) *s.* = core-
corocore ⚓ (kōʳR-^ŝ-kō^e ⓪) *s.* Art Boot *n* im Malaiischen Inselmeer.
corody (kōʳn-^ŝ-d^e), *pl.* **~ies** (~d^ŝ) [mlt.] *s.* eccl. jur.: 1. Recht *n* des Königs u. [-r Diener auf den Bezug von Lebensmitteln aus Klöstern ꝛc. — 2. Unterhaltsbeitrag *m* aus Klöstern ꝛc. [[lt.] *s.* Blumenkrone *f.*]
corol ♂ ♀ (kōʳR-^ŝl), **corolla** ♂ ♀ (^ŝ-Rŏʳl-a)
corollaceous ♂ ♀ (kōR-^ŝ-la^r-schʰß) *a.* blumenkronen-artig; Blumenkronen-...
corollary ♂ (kōʳR-^ŝ-l^ŝ-R^e, auch l^ŝ-Rŏʳl-^ŝ-R^e) [lt.] *s.* 1. *math.*, *log.* Corolla'rium *n*, Folgesatz *m.* — 2. † Überfluß; Zuschuß *m.*
corollate, ~**d** ♂ ♀ (kōʳR-^ŝ-lāt, ~lē-t^ŝd) *a.* 1. blumenkronen-artig. — 2. mit Blumenkronen. [zusammengesetzten Blume.]
corollet ♂ ♀ (kōʳR-^ŝ-lĕt) *s.* Blütchen *n* e-r
corolliferous ♂ ♀ (kōR-^ŝ-lĭʳf-^ŝ-Rŏßŝ) *a.* die Blumenkrone tragend.
corollifloral, ~**ous** ♂ ♀ (^ŝ-RŏL-^ŝ-flōʳ-R^ŝl ⓪, kōR-^ŝ-lĭʳf-^ŝ-Rŏßŝ) *a.* verwachsen-blumenblätterig.
corolliform ♂ ♀ (l^ŝ-Rŏʳl-^ŝ-fōʳm) *a.* blumenkronen-förmig. [ceous.]
corolline ♂ ♀ (~ĭn, ~āĭn) *a.* = corolla-
corollist ♂ (~ĭßt) *s.* j. der Pflanzen nach den Blumenkronen einteilt.
corollitic (kōR-^ŝ-lĭʳt-ĭt) *a.*, *arch.* mit Laubwerk verziert (Säulen).
corollule ♂ ♀ (kōʳR-^ŝ-ßjūl) *s.* = corollet.
Coromandel (kōR-^ŝ-mär^R-ndl) *npr.*: ~ (coast) Koroma'ndel(-Küste *f*) *n*; ♀ ♈ ~ wood = calamander-wood.
corona (^ŝ-RōʳR-na), *pl.* **~as** (~naſ) oder **~æ** (~nī) [lt.] *s.* Krone *f*: 1. *arch.* Kranz (-gesims *n*, -leiste *f*) *m* e-r Säule. — 2. *ast.*: a) Hof *m*, Coro'na *f* (um Sonne, Mond); b) Nordlicht-Krone *f*; c) C. Australis (od. Meridionalis) südliche Krone, C. Borealis nördliche Krone (Sternbilder). — 3. ♂ *anat.*,

&c.: a) Scheitel *m*; *eccl.* ~ clericalis Tonsu'r *f*; b) Zahnkrone *f*; c) *orn.* Schopf *m*. — **4.** ♂ ♀: a) Kranz *m* der Randblüten e-r zusammengesetzten Blume; b) kranzähnliches Anhängsel. — **5.** ♪ ✎ Verlängerungs-, Aushaltezeichen *n* (𝄐) = fermata. — **6.** *eccl.* ~ (lucis) (Kirchen-)Kronleuchter *m*. — **7.** † ~ nuptialis Braut-, Bräutigams-krone *f*.

coronach schott. (kŏʳʳ-ᵉ-näk, schott. ~näch) *s.* Totenklage *f*.

coronal (kŏʳʳ-ᵉ-nᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** † Kronen-..., Krönungs-... — **2.** ♂ *anat.* und *zo.* Kronen-..., Kranz-..., Scheitel-...; ~ bone Stirnbein *n*; ~ suture Kranznaht *f*; *orn.* ~ feathers *pl.* Schopf-federn *f/pl.* — **3.** *ast.* den Hof (um Mond, Sonne) oder die Koro'na betr. — **II** *s.* **4.** † Kranz *m*, Krone *f*. — **5.** Turnier-, Stoß-lanze *f* (a. das stumpfe Ende derselben). — **6.** ♂ *anat.* Kranznaht *f*. [Krone geziert (*HO.*).]

coronalled ✎ (~d) *a.* mit einer (Adels-)

coronally ✎ (kŏʳʳ-ᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* kronen-, kranz-förmig. [krone *f*, -saum *m*.]

coronamen ♂ (kŏʳ-ᵉ-neʳ-mᵉn) *s.*, *vet.* Hufs-

coronard ✎ (kŏʳʳ-ᵉ-närd) [fr.] *s.*, *orn.* Harpy'ie *f* (südamerik. Adler, *Thrasa'etus*).

coronary (kŏʳʳ-ᵉ-nᵉ-reᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** (*a. anat.*, ♀, &c.) kronen-, kranz-artig; Kron(en)-...; ♀ ~ plants *pl.* Korona'rien *f/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) **2.** *vet.* Se'fambein *n* am Pferdefuß. — **3.** ♀ † Korona'rie *f*.

coronate, ~d (kŏʳʳ-ᵉ-nät, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit einem Kranze, einer Krone oder (*orn.*) mit einem Schopfe versehen.

coronation (kŏn-ᵉ-neʳ-schᵒn) [lt.] *s.* **1.** Krönung *f*; ~ chair Krönungs-Sessel *m*; ~ day K.-Tag *m*; ~ oath K.-Eid *m*; ~ robe K.-Mantel *m*; ~ roll K.-Urkunde *f*; ~ stone in den Krönungsstuhl der englischen Könige eingelassener Sandsteinblock (auch Jacob's stone; *HO.*). — **2.** † Krönungs-versammlung *f*, -aufzug *m*. — **3.** grch. Kirche: Trauung *f*. — **4.** ✎ Damenspiel: Aufeinandersetzen *n* zweier Steine (jur Dame) (*HO.*). — **5.** ♀ † = carnation¹ 3 a.

Coronation Gulf (kŏn-ᵉ-neʳ-schᵒn gŏlf) *npr.* Krönungsgolf *m* im arktischen Amerika.

corone ♂ (kᵉ-rō′-nī) [grch.] *s.* **1.** *orn.* (Raben-)Krähe *f* (*Corvus* ~). — **2.** *anat.* Kronenfortsatz *m* des Unterkiefers.

coronel¹ † (kŏʳ-ᵉ-nel) *s.* = coronal 5.

coronel² † (kŏʳʳ-nᵉl) *s.* = colonel.

coronella ♂ (kŏn-ᵉ-neʳ-la) *s.*, *zo.* Zachschlange *f*, Schlingnatter *f*.

coronelline ♂ (~in) *a.*, *zo.* jachschlangenartig. [ronation.]

coronement † (kᵉ-nōʳ-nᵉnt) *s.* = co-

coroner (kŏʳʳ-ᵉ-nᵉr) [a/f.] *s.* **1.** ehm.: Kronbeamter *m* für die Vermögensverwaltung. — **2.** jur.: Kronrichter *m* für die Totenschau, Leichenbeschauer *m* bei gewaltsamen od. plötzl. Todesfällen; ~'s court Gerichtshof *m* des coroner (der Zuschauer ꝛc. fernzuhalten befugt ist); ~'s inquest (kron-amtliche) Leichen-, Toten-schau; ~'s jury Totenschaukommission *f*; ~'s verdict Wahrspruch *m* der Totenschaukommission. — **3.** ehm. jur.: sovereign ~ Oberrichter *m* der King's (bzw. Queen's) Bench. — **4.** ~ of the verge im königl. Palast die Gerichtsbarkeit ausübender Kronbeamter.

coronet¹ (kŏʳʳ-ᵉ-nĕt) [a/f.] **I** *s.* **1.** kleine oder Adels-Krone; duke's ~ Herzogskrone *f*. — **2.** Art Diade'm *n* für Frauen; † Kopfputz *m*, Kranz *m*. — **3.** † = coronal 5. — **4.** *ent.* (Haar- ꝛc.)Kranz *m*. — **5.** *vet.* = cornet² 1. — **II** *v/a.* ①a. **6.** *fig.* wie e-e Krone umgeben; umkränzen (*SC.*).

coronet² ✕ (~) *s.* ⁺+ für cornet¹ 11—13.

coroneted (kŏʳʳ-ᵉ-nĕt-ᵉd) *a.* eine Adelskrone tragend; geadelt. [kronen-förmig.]

coroniform (kᵉ-nōʳ-nᵉ-fŏʳm) *a.* kranz-,

coronilla ♀ (kŏn-ᵉ-nilʳl-a) *s.* Kronwicke *f*.

coronis ♂ (kᵉ-nōʳ-nĭs) [grch.] **I** *s.* **1.** Schnörkel *m* am Ende e-s Abschnittes. — **2.** † Ende *n*; Ergebnis *n*. — **3.** *gr.* Koro'nis *f* (', Zeichen der Kra'sis). — **II** **C~** *npr.* **4.** *myth.* Koro'nis *f*. [①b. kränzen, krönen.]

coronise ④ ✎ (kŏʳ-ᵉ-nīz) [corona] *v/a.*

coronofacial ♂ (kᵉ-nō-nᵉ-feʳ-schᵒl) *a.*, *anat.* auf Scheitel und Gesicht bezüglich.

coronoid ♂ (kŏʳ-ᵉ-nŏid) [grch.] *a.* (bsd. *anat.*) rabenschnabel-förmig; ~ process Kronenfortsatz *m* des Unterkiefers.

coronule ♂ ♀ (kŏʳ-ᵉ-njul) [lt.] *s.* Samenkrönchen *n*.

coroplast ♂ (~pläßt) [grch.] *s.* Mt.: Verfertiger *m* von Terraco'tta-Figuren.

coroya (kᵒ-rōʳ-ja) *s.*, *orn.* Art Madenfresser *m* (*Croto'phaga*).

corozo ♀ (kᵉ-rōʳ-so) *s.* **1.** Arten der amerik. Ölpalme *f*. — **2.** ❀ = corozo-nut.

corozo-nut ♀ ❀ (~nŏt) *s.* amerik. Elfenbein-, Koro'so-nuß *f* (Frucht der Elfenbeinpalme, *Phyte'lephas macroca'rpa*).

corp schott. und *Am.* (kŏʳp) *s.* = corpse.

Corp. *abbr.* = corporal; corporation.

corphun *prov.* (kŏʳʳ-fᵉn) *s.* junger Hering.

corporal¹ (kŏʳʳ-pᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** körperlich, leiblich (*ant.* mental, spiritual); ~ pain physischer Schmerz; to undergo ~ punishment körperliche Züchtigung erleiden; † ~ oath leiblicher Eid (mit Berührung eines hl. Gegenstandes). — **2.** ✎ materie'll (= corporeal). — **3.** *zo.* Leib-..., Rumpf-... — **II** *s.* **4.** *eccl.* Korpora'le *n* (Leinentuch, auf dem der Kelch bei der Messe steht).

corporal² (~) [*corr.* aus fr. *caporal*] *abbr.* **Corp.** *s.* **1.** ✕ Korpora'l *m*, Unteroffizier *m*; *co.* in Ost-J.: C~ Forbes [*corr.* aus lt. *cho'lera morbus*] die Cho'lera(-Krankheit). — **2.** ⚓ *Am.* ship's ~ Schiffskorporal.

corporal-case (~kēs) *s.*, *eccl.* **1.** Korpora'le-Behälter *m* (s. corporal¹ 4). — **2.** Behälter *m* für den corporal-cup. [poral¹ 4.]

corporal-cloth (~klŏth) *s.*, *eccl.* = cor-

corporal-cup (~köp) *s.*, *eccl.* Kelch, in welchem Teile der konsekrierten Stoffe für die Krankenkommunion aufbewahrt werden.

corporality † (kŏʳ-pᵉ-näʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Körperlichkeit *f*. — **2.** Körperschaft *f* (= corporation). [pora'tschaft *f*.]

corporalship ✕ (kŏʳʳ-pᵉ-rᵉl-schip) *s.* Kor-

corporalty † (~tᵉ) *s.* = corporality.

corporate¹ (kŏʳʳ-pᵉ-rät) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) **1.** zu e-r Körperschaft vereinigt; inkorporiert; Korporations-...; jur.: body ~ mora'lische, juri'stische Person (s. a. body 6 ⚳); ~ rights *pl.* Korporationsrechte *n/pl.* — **2.** weitS.: vereint; gemeinschaftlich; in a joint and ~ voice einstimmig (*SH.T.A. 2,2,213*).

corporate² † (~rēt) *v.* = incorporate.

corporately (~rät-lᵉ) *adv.* **1.** als Körperschaft; solida'risch. — **2.** körperlich, leiblich; persönlich. [schaft(s-verhältnis *n*) *f*.]

corporateness (kŏʳʳ-pᵉ-rät-nᵉs) *s.* Körper-

corporation (kŏʳ-pᵉ-reʳ-schᵒn) [spät-lt.] *abbr.* **Corp.** *s.* **1.** jur.: Körperschaft *f*, Korporation *f*; Gesellschaft *f*; ⚳. — **2.** Innung *f*, Zunft *f*, Gilde *f*. — **3.** Gemeindebehörde(n *pl.*) *f*. — **4.** F P (dicker) Körper eines Menschen oder Tieres; Schmerbauch *m*.

Zu ~ 1: *hist.* C~ Act 1828 abgeschafftes Gesetz, das die Dissenters von städtischen Ämtern ausschloß (*HO.*); ~ aggregate s. aggregate² 1 ⚳; domestic ~ einheimische oder inländische Körperschaft; freedom of the ~ Korporations-Freibrief *m*; to be free of the ~ den K.-Freibrief haben; moneyed ~ Bank-, Versicherungs-gesellschaft *f*; municipal ~: a) Gemeindebehörde *f*, b) inkorporierte Stadt, Gemeinde, c) Stadtverfassung *f*; property of the ~ städtisches Eigentum; public ~ politische, staatliche Körperschaft (Grfsch., St. und Df); ~ town inkorporierte Landstadt; ~ sole juri'stische Person (aus einer Person bestehend, z. B. König, Bischof); ~ aggregate juristische Person (aus mehreren Personen).

corporation-stop ⚙ *Am.* (kŏʳ-pᵉ-reʳ-schᵒn-ßtöp) *s.* etwa: Gesellschafts-Sperrhahn *m* (nur zur Benutzung der Gas- ꝛc. Gesellschaft).

corporative (kŏʳʳ-pᵉ-rᵉ-tiw) *a.* Korporations-... (= corporate¹).

corporator (~rē-tᵉʳ) *s.* Mitglied *n* einer Körperschaft, bsd. als Gründer *m* derselben.

corporature † (kŏʳʳ-pᵉ-rᵉ-tischᵉʳ) *s.* Körperbeschaffenheit *f*; *astrol.* Körperlichkeit *f*.

corporax † (~räkß) *s.*, *eccl.* = corporal¹ 4.

corporeal (kŏʳ-pōʳ-reᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ **1.** körperlich (= corporal¹ 1). — **2.** auf wirklich Vorhandenes bezüglich, materie'll (*ant.* incorporeal; ideal).

corporealisation ④ (kŏʳ-pōʳ-reᵉ-ᵉl-lᵉ-fē″-schᵒn ⑨) *s.* Verkörperung *f*; Einverleibung *f*.

corporealise ④ (kŏʳ-pōʳ-reᵉ-ᵉl-lāĭz ⑨) *v/a* ①b. verkörper(liche)n; einverleiben.

corporealism ♂ ✎ (kŏʳ-pōʳ-reᵉ-ᵉl-lᵉm ⑨) *s.*, *phls.* Materiali'smus *m*. [riali'st *m*.]

corporealist ♂ ✎ (~lißt) *s.*, *phls.* Mate-

corporeality (kŏʳ-pō-reᵉ-äʳl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Körperlichkeit *f*. [ity.]

corporeity (kŏʳ-pᵉ-rīʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* = corporeal-

corporeous † (kŏʳ-pōʳ-reᵉ-ᵉßß ⑨) = corporeal.

corporification (kŏʳ-pō′n-ᵉ-fᵉ-kē″-schᵒn) *s.* **1.** † Verkörperung *f*. — **2.** ✎ *chm.* Verdichtung *f* e-s Gases zu e-m festen Körper.

corporify (kŏʳ-pōʳ-ᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. **1.** † verkörpern. — **2.** ✎ *chm.* Gas zu einem festen Körper verdichten.

corporispiritual ♂ ✎ (kŏʳ-pᵉ-rᵉ-ßpiʳ-ᵉ-tiᵉᵉᵉl) *a.*, *phls.* stofflich-geistig.

corporosity F (kŏʳ-pᵉ-rōʳß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *co.* Körpermasse *f*; Korpule'nz *f*.

corposant ⚓ (kŏʳʳ-pᵉ-ᵉnt) [portug.] *s.* (Sankt-)Elmsfeuer *n* an Mastspitzen ꝛc.

corps¹ † (kŏʳßß) *s.* = corpse.

corps² (kŏʳ ⑨; *Hom.* core), *pl.* ~ (kŏʳ) ⑨) [fr.] *s.* **1.** Körperschaft *f*; Corps *n*; ⚳. — **2.** ✕ Truppenkörper *m*; Corps *n*; ⚳. — **3.** *arch.* Vorsprung *m* (bei Verzierungen).

Zu ~ 1: diplomatic ~ diploma'tisches Corps; ~ de ballet Balle'tt-Truppe *f*.

Zu ~ 2 ✕: ambulance ~, hospital ~ Sanitäts-Kolonne *f*; ordnance ~ Artillerie-Abteilung *f*; ~ volant [fr.] fliegendes oder Streif-Corps; army-~, ~ d'armée [fr.] Armeecorps *n*.

corpse (kŏʳßß) [a/f.] **I** *s.* **1.** † lebender Körper. — **2.** Leiche *f*, Leichnam *m* († dead ~). — **3.** † *eccl.* Kirchen-, Pfründen-land *n*. — **II** *v/n.* ①b. **4.** *thea.*, *sl.* stecken bleiben. — **III** *v/a.* ①b. **5.** *thea.*, *sl.* (einen) Schauspieler aus der Rolle bringen od. verwirren. — **6.** P ✓ totschlagen, P abmurksen.

corpse-candle (kŏʳʳßß-kändl) *s.* **1.** Totenlicht *n* bei Leichen; weitS.: Leichenwache *f*. — **2.** *prov.* (Friedhofs-)Irrlicht *n*.

~-gate (~gēt) *s.* Friedhofsthor *n* mit Dach, wo der Leichenzug auf den Geistlichen wartet.

~-gift (~gift) *s.*, *Cath.eccl.* Geschenk *n* an die Kirche für das Heil eines Verstorbenen (*HO.*).

~-light (~lāĭt) *s.* **1.** ⚓ = corposant. — **2.** *prov.* = corpse-candle 2.

~-plant ♀ (~plänt) *s.* Schmeer-, Waldwurz *f* (*Mono'tropa uniflo'ra*).

~-provider (~prᵉ-wäĭ-dᵉʳ) *s.*, *co.* Arzt *m*.

corpser (kŏʳʳ-ßßᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* j. der andere aus der Rolle bringt oder das Stück verhunzt; Spielverderber *m*; Pfuscher *m*.

corpse-reviver P (kŏʳʳßß-rᵉ-wäĭ-wᵉʳ) *s.* Stärkungstrank *m*, Schnäpschen *n*.

corpse-sheet (~schīt) *s.* Leichentuch *n*.

corpsy *Am.* (kōʳ-pßᵉ) *a.* leichenhaft, totenähnlich.

corpulence (kōʳ-piᵘ-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßᵉ) *s.* 1. Beleibtheit *f*, (Leibes-)Stärke *f*, Korpule'nz *f*. — 2. † Dichtheit *f*.

corpulent (~lĕnt) *a.* □ 1. beleibt, stark, korpule'nt. — 2. † dicht, undurchsichtig. — 3. † körperlich, fleischlich.

corpus ⌂ (kōʳ-pᵘßß), *pl.* **corpora** (kōʳ-pᵘ-ra) [lt. *id.*] *s.* 1. Körper *m*, Leib *m*; *fig.* wesentlicher Teil; ‡. — 2. Sammlung *f* (von Büchern, Gesetzen ꝛc.) ‡. — 3. *univ.* = C~ Christi College (j. ~ 1 ‡); C~ man Student an diesem college (*HO.*).

Zu ~ 1: *eccl.* C~ Christi (kriʳßt) Fronleichnam(s-fest *n*) *m* (a. C~ Christi day od. feast); C~ Christi College (*abbr.* **C. C. C.**) College in Oxford u. in Cambridge; jur.: ~ delicti (dᵉ-lᵢʳt-tāī) Beweisstück *n*.

Zu ~ 2: ~ of Oriental numismatics Sammlung *f* von Büchern über orienta'lische Münzkunde; jur.: C~ Juris (Civilis) Sammlung *f* der Bücher des römischen Rechtes.

corpuscle (kōʳ-pößl) [fr., lt.] *s.* 1. ⌂ (Ur-, Blut- ꝛc.)Körperchen *n*, Ato'm *n*; Zelle *f*; gustatory ~s *pl.*, ~s *pl.* of taste Geschmacks-Körperchen *n/pl.* der Zunge. — 2. ⚓ † = corposant.

corpuscular ⌂ (kōʳ-pöʳßß-tiᵘ-lᵉʳ) *a.* (Ur-) Körperchen betreffend; atomi'stisch; *phls.* ~ philosophy, ~ theory atomistisches Syste'm *n*; *opt.* ~ theory (of light) Newtons Emanationstheorie *f*.

corpuscularian ⌂ ✎ (kōʳ-pöʳßß-tiᵘ-lāʳ-ʀᵉ-ᵃⁱn) **I** *a.* = corpuscular. — **II** *s.*, *phls.* Atomi'stiker *m*.

corpuscularity ⌂ ✎ (~lāʳʀᵉ-tᵉ) *s.* atomi'stischer Zustand.

corpusculated ⌂ ✎ (kōʳ-pöʳßß-tiᵘ-lē-tᵉd) *a.* mit (zahlreichen) Körperchen versehen.

corpuscule ⌂ (kōʳ-pöʳßß-tiᵘl) *s.* = corpuscle.

corpusculous ⌂ (kōʳ-pöʳßß-tiᵘ-lößß) *a.* = corpuscular.

corr ♀ schott. (kōʳ) *s.* = carmele.

corracle ⚓ (kōʳʀ-ăᵘl) *s.* = coracle.

corrade † (tᵉ-rēʳd) *v/a.* zusammenscharren.

corradial ✎ (tᵉ-rēʳ-dē-ᵃⁱl) *a.* von einem Punkte ausstrahlend.

corradiate (~dᵉ-ēt) *v/a.* ①b. die Strahlen in einem Punkte vereinigen.

corradiation (tᵉ-rē-dᵉ-ēʳ-schᵉn) *s.* Vereinigung *f* der Strahlen in einem Punkte.

corral (tᵉ-răʳl) [span.] **I** *s.* 1. span. Amerika: Hürde *f*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Westen): von Wagen eingeschlossener Platz, als Schutzlager *n* für Menschen bzw. Vieh. — 3. Ceylon: Balken-Verzäunung *f* zum Fange wilder Elefanten. — **II** *Am. v/a.* ①e. 4. Vieh in eine Hürde treiben, einpferchen. — 5. (Westen) Wagen in einem Kreis aufstellen, in ein Schutzlager einschließen. — 6. F (Westen): a) in Besitz nehmen; b) *fig.* in die Enge treiben.

corrasive † (tᵉ-rēʳ-ßiw) = corrosive.

correal ⌂ (kōʳʀ-ᵉᵃⁱl) [mlt.] *a.* jur.: mitschuldig, mitverpflichtet.

correct (tᵉ-rēʳtt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichtigen, verbessern, korrigieren (a. ⚙); ‡. — 2. ⚙ *typ.* korrigieren, revidieren; Korrekturen lesen; ‡. — 3. Mißbräuche ꝛc. abstellen. — 4. *chm.* durch Beimischung mildern. — 5. zurechtweisen, tadeln, strafen. — *Syn.* f. ameliorate. — **II** *a.* □ 6. richtig, fehlerfrei, korre'tt; *fig.* tadellos; ‡. — **III** † *s.* 7. = correction.

Zu ~ 1: to ~ an account e-e Rechnung durch Nachrechnen berichtigen; ⚓ to ~ the courses die (mißweisenden Kompaß-) Kurse in rechtweisende verwandeln; to ~ oneself sich verbessern; to ~ oneself of ... eine Gewohnheit ꝛc. ablegen.

Zu ~ 2 ⚙ *typ.*: to ~ a proof: a) Fehler auf dem Blei korrigieren, b) ✎ e-e Korrektu'r lesen (mst to read a proof).

Zu ~ 6: *Am.* the ~ thing das Richtige, Schickliche, Moderne ꝛc.; the ~ time die richtige, genaue Zeit; to be ~: a) richtig sein, stimmen, b) recht haben; my change is not ~ ich habe (das Geld) nicht richtig herausbekommen; ♀ if found ~ nach Richtig-finden, -befund; whether ~ly or not, remains undecided ob mit Recht oder Unrecht, bleibt dahingestellt; *Am.* all ~ (*abbr.*, *sl.* **O. K.**) alles in Ordnung (= all right).

correctable (tᵉ-rēʳt-tᵉbl) *a.* verbesserbar.

correctant (~tᵉnt) *a.* (✎) u. *s.* = corrective.

correctible (~tlbl) *a.* = correctable.

correctify † (~tᵉ-fāī) *v/a.* = correct.

correcting-cam (tᵉ-rēʳt-tiŋ-kăm) *s.*, *tel.* Korrektionsdaumen *m* (am Hughes-Apparat).

correcting-plate (~plēt) *s.*, *phys.* Kompensa'tor *m* der Abweichung des Kompasses.

correcting-stone ⚙ (~ßtōn) *s.*, *typ.* Korrigierplatte *f*.

correcting-wheel (~(h)wīl) *s.*, *tel.* Korrektionsrad *n* (am Hughes-Apparat).

correction (tᵉ-rēʳt-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Verbesserung *f*, Berichtigung *f*; ‡. — 2. ⚙ *typ.* ~ (of the press) Korrektu'r *f*, Druckberichtigung *f*; ‡. — 3. *math.* und *phys.* Korrektion *f*, Fehlerverbesserung *f*. — 4. *fig.* Abstellung *f* von Mißbräuchen ꝛc. — 5. *chm.* Milderung *f* durch Beimischung. — 6. *fig.* Zurechtweisung *f*, Strafe *f*; auch körperliche Züchtigung; ‡.

Zu ~ 1: under ~ mit Verlaub, wenn ich mich nicht irre; I wished to observe under ~ ich wollte unmaßgeblich bemerken; I am open to ~ ich lasse mich gern belehren.

Zu ~ 2 ⚙ *typ.*: mark (od. sign) of ~ Korrekturzeichen *n*; to make the first od. a rough ~ die erste od. Vor-Korrektur lesen.

Zu ~ 6: house of ~: a) Besserungsanstalt *f*, b) Zuchthaus *n*.

correctional (tᵉ-rēʳt-schᵉ-ᵃⁿᵘl) *a.* Straf-..., Besserungs-...; ~ police Zuchtpolizei *f*.

correctioner † (~lᵉʳ) *s.* Sträfling *m*.

corrective (~tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. bessernd, berichtigend; Verbesserungs-... — 2. zurechtweisend, verweisend. — 3. (*a. chm.* u. *pharm.*) mildernd. — **II** *s.* 4. Besserungs-, Milderungs-mittel *n*, Korrekti'v *n*. — 5. † Be-, Ein-schränkung *f*.

correctness (tᵉ-rēʳtt-nᵉßß) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerlosigkeit *f*, Korre'ttheit *f*.

corrector (tᵉ-rēʳt-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verbesserer *m*, Berichtiger *m*. — 2. ✎ ⚙ *typ.* ~ (of the press) Korre'ktor *m* (mst reader). — 3. *chm.* und *fig.* = corrective 4. — 4. Absteller *m* von Mißbräuchen ꝛc. — 5. Zurechtweisender *m*, Züchtiger *m*.

correctory † (~tᵉʳᵉ) *a.* = corrective.

correctress ✎ (~tʀᵉßß) *s.* Verbesserin *f*.

Correggio (kō-rēʳdǵ-o) *npr.* (ital. Maler, 1494 bis 1534).

correggiosity ✎ (tᵉ-rēdǵ-ᵉ-ōʳßᵉ-tᵉ) *s.* Kunsteigentümlichkeit des Malers Correggio (*HO.*).

corregidor (tᵉ-rēʳdǵ-ᵉ-dōʳ od. span.: kōʀ-rĕch-dō-ʀ) [span.] *s.* Corregido'r *m* (Stadt- u. Land-richter), Süd-Amerika auch: Gemeindevorsteher *m*.

correlatable ⌂ (kōʀ-ᵉ-lēʳ-tᵉbl) *a.* der Beziehung fähig.

correlate[1] ⌂ (kōʀ-ᵉ-lēʳt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. in Wechselbeziehung bringen (stehen).

correlate[2] ⌂ (kōʳʀ-ᵉ-lăt) **I** *a.* in Wechselbeziehung stehend; auf ea. bezüglich; korrela't, korrelati'v. — **II** *s.* in Wechselbeziehung Stehende(s, r); Korrela't *n*.

correlation ⌂ (kōʀ-ᵉ-lēʳ-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Wechselbeziehung *f*; gegenseitige Abhängigkeit (a. mutual ~); Korrelation *f* (a. *physiol.*, *geom.*, &c.). — 2. Schaffung *f* von Wechselbeziehungen.

correlative ⌂ (tᵉ-rēʳl-ᵃ-tiw) [fr., lt.] *a.* □ und *s.* = correlate[2].

correlativeness ⌂ (~nᵉßß) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechselbeziehung *f*.

correlativity ⌂ (tᵉ-rēl-ᵃ-tiʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* = correlativeness.

correligionist ⌂ (kōʀ-ᵉ-liʳdǵ-ᵉ-nißt) *s.* = co-religionist.

correption (tᵉ-rēʳp-schᵉn) *s.* 1. † Tadel *m*. — 2. ⌂ *pros.* metrische Verkürzung.

corrept(ory) † (tᵉ-rēʳpt, ~rēʳp-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* tadelnswert, vorwurfsvoll.

correspond (kōʀ-ᵉ-ßpöʳnd) [fr., lt.] *v/n.* ①a. 1. ähnlich sein, entsprechen (to *dat.*); e-e ähnliche Stellung, Bedeutung ꝛc. haben (to wie); ‡. — 2. übereinstimmen, in Einklang stehen, korrespondieren mit, passen zu (with, to); ‡. — 3. in Briefwechsel stehen, korrespondieren (with mit); ‡. — 4. 🚂 Anschluß haben (with an). — 5. † Verkehr oder Gemeinschaft haben (with mit). — *Syn.* (zu ~ 1 u. 2) f. agree.

Zu ~ 1 u. 2: to ~ to od. ~ing to (nach dem *s.*) entsprechend (*dat.*), passend zu; an arm-chair to ~ to our furniture ein zu unserer Einrichtung passender Lehnstuhl.

Zu ~ 3: ♀ ~ing clerk, ~ secretary Korresponde'nt *m*; ~ing member (*abbr.* **C. M.**) korrespondierendes Mitglied e-r Gesellschaft; ~ing secretary (*abbr.* **Cor. Sec.**) korrespondierender Sekretä'r; we are not on ~ing terms wir verkehren nicht (brieflich) mit einander.

correspondence (kōʀ-ᵉ-ßpöʳn-dᵉnßß) [fr., mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entsprechen *n*; Übereinstimmung *f*; ‡. — 2. (wechselseitige) Angemessenheit. — 3. Briefwechsel *m*, Korresponde'nz *f* (with mit; between zwischen); ‡. — 4. (gesellschaftlicher) Verkehr; freund(schaft)liche Beziehung(en *pl.*) (with mit; between zwischen); ‡.

Zu ~ 1: to bear ~ with entsprechen (*dat.*), in Verbindung stehen mit; eine ähnliche Bedeutung ꝛc. haben wie.

Zu ~ 3: to be in ~ (zeitweilig) in Briefwechsel stehen; to stand in ~ in (regelmäßiger, dauernder) Korresponde'nz stehen; to carry on (od. keep up) a (close) ~ in (vertrautem) Briefwechsel stehen (with mit); P *co.* to keep up a ~ with the Queen of Spain häufig aufstoßen (P rülpsen).

Zu ~ 4: to hold a ~ freundliche Beziehungen pflegen; to commence a ~ in Verbindung treten; to show a good ~ ein gutes Einvernehmen zeigen.

correspondency (kōʀ-ᵉ-ßpöʳn-dᵉn-ßᵉ) *s.* = correspondence 1 und 2.

correspondent (~dᵉnt) **I** *a.* □ 1. (to, with) entsprechend (*dat.*), übereinstimmend mit, passend zu. — 2. † folgsam, gehorsam. — 3. † verantwortlich. — **II** *s.* 4. befreundeter Briefschreiber. — 5. ♀: a) Korresponde'nt *m*; foreign ~ die Korrespondenz für das Ausland besorgender Kommis; b) Geschäfts-, Handels-freund *m*, Hauptvertreter *m* eines Hauses; ~ abroad auswärtiger Geschäftsfreund. — 6. Zeitungskorrespondent *m* (a. newspaper ~).

correspondential ✎ (kōʀ-ᵉ-ßpön-dēʳn-schᵉl) *a.* brieflich; Korresponde'nz-...

corresponding (kōʀ-ᵉ-ßpöʳn-dīnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. = correspondent 1. — 2. (*abbr* **Cor.**) korrespondierend.

corresponsion ✎ (kōʀ-ᵉ-ßpöʳn-schᵉn) *s.* = correspondence 1 und 2.

corresponsive ✎ (~ßiw) *a.* □ = correspondent 1.

corri schott. (kōʳʀ-ᵉ) *s.* = corrie.

Corrib (kōʳʀ-ib) *npr.*, *geogr.*: Lough ~ großer See im Westen Irlands.

corridor (kŏʳ-ᵉ-dōʳ od. ~dōʳ) [fr.] *s.* 1. *arch.* (Zwischen-)Gang *m*, Flur *m*, Ko'rridor *m*. — 2. ✎ *fr.* bedeckter Gang. — 3. Süd-Amerika: bedeckte (Wagen-)Einfahrt.

corri(e) schott. (kŏʳ-ᵉ) [gael.] *s.* einwärtsgehende Berghalde, steile Schlucht.

Corrigan (kŏʳ-ᵉ-gᵉn) *npr.*, *id.*; *surg.* ~'s button Stahlknopf *m* zum Brennen.

corrigendum ♁ (kŏr-ᵉ-dĢĕʳ-n-dᵉm), *pl.* ~a (~da) [lt. *id.*] *s.* zu verbesserndes Wort, bsd. Druckfehler *m*.

corrigent ♁ (kŏʳ-ᵉ-dĢᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* mildernd(es Mittel); Korrekti'v *n*.

corrigibility (kŏr-ᵉ-dĢᵉ-blʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Verbesserlichkeit *f*.

corrigible (kŏʳ-ᵉ-dĢlbl) [mlt.] *a.* 1. zu verbessern(d), verbesserlich. — 2. zu bessern(d); der Besserung zugängig. — 3. † strafbar. — 4. † Verbesserungs-... [corrigibility.

corrigibleness (kŏʳ-ᵉ-dĢlbl-nᵉß) *s.* =

corrival (kᵉ-rāᵢʳ-wᵉl) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Nebenbuhler(in); Mitbewerber(in). — 2. † Gefährte *m* (*SH.H.IV,a,4,4,31*). — **II** *a.* 3. (with) wetteifernd mit, nacheifernd (*dat.*). — **III** *v/a.* ①e. 4. j-m nacheifern, gleichkommen wollen. — **IV** *v/n.* ①e. 5. sich messen, wetteifern (with mit). [valry.

corrivality † (kŏr-ᵉ-wăʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* = corri-

corrivalry (kᵉ-rāᵢʳ-wᵉl-rᵉ) *s.* Nebenbuhlerschaft *f*; Mitbewerbung *f*.

corrivalship † (~ship) *s.* = corrivalry.

corrivate † (kŏʳ-ᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* Wasser zusammenströmen lassen. [strömen *n*.

corrivation † (kŏr-ᵉ-wē-shᵉn) *s.* Zs.-

corrobery (kᵉ-nŏʳb-ᵉ-rᵉ) *s.* = corroboree.

corroborant (kᵉ-nŏʳb-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

corroborate[1] (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast †: stärken. — 2. *fig.* bestärken, bestätigen.

corroborate[2] † (~rāt) *a.* bestärkt, bekräftigt.

corroborater (~rē-tᵉʳ) *s.* Bestärker(in); Bestätigungsmittel *n*. [corroborant.

corroboratic † (kᵉ-nŏb-ᵉ-rāʳt-ĭk) *s.* =

corroboration (~rē-shᵉn) [fr.] *s.* 1. fast †: Stärkung *f*. — 2. *fig.* Bestärkung *f*, Bestätigung *f*. — 3. Bestätigungsmittel *n*.

corroborative (kᵉ-nŏʳb-ᵉ-rᵉ-tĭw) [fr.] **I** *a.* 1. stärkend, kräftigend. — 2. bestärkend, bestätigend. — **II** *s.* 3. *med.* = corroborant. — 4. † bestätigendes Zeugnis.

corroboratory (~kᵉ-rᵉ) *a.* = corroborative.

corroboree (kᵉ-nŏb-ᵉ-rīʳ) **I** *s.* 1. Kriegstanz *m* der eingeborenen Australier 2c. — **II** *v/n.* ①a. 2. e-n Kriegstanz abhalten. — 3. zum Kriegstanze dienen. — 4. austr. *sl.* kochen.

corrobory = corroboree. [sieden.

corrode (kᵉ-rōʳd) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. weg-ätzen, -beizen, zerfressen (a. *chm.* u. *fig.*). — **II** *v/n.* 2. ätzen, fressen (in; into an). — 3. *fig.* sich verzehren.

corrodent (kᵉ-rōʳ-dᵉnt) [lt.] **I** ✎ *a.* = corrosive 1. — **II** *s.* = corrosive 3.

corroder (kᵉ-rōʳ-dᵉr) *s.*, *fig.* Zernager(in).

corrodiate † (kᵉ-rō-dᵉ-ēt) *v.* = corrode.

corrodibility (kᵉ-rō-dᵉ-blʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerfreßbarkeit *f*; Möglichkeit *f*, geätzt zu werden.

corrodible (kᵉ-rōʳ-dĭbl) *a.* ätz-, zerfreß-bar.

corrodibleness (~nᵉß) *s.* = corrodibility.

corrody (kŏʳ-ᵉ-dᵉ) *s.* = corody.

corroi ⚙ (kŏʳ-ōi) [fr.] *s.* wasserdichter Zeme'nt für Reservoirs 2c. [corrodibility.

corrosibility (kᵉ-rō-ᵉ-bᵉ-blʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* =

corrosible (kᵉ-rōʳ-ᵉßlbl) *a.* = corrodible.

corrosibleness (~nᵉß) *s.* = corrodibility.

corrosion (kᵉ-rōʳ-Ġᵉn) [fr., mlt.] *s.* (*a. chm.*) Zerfressen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n*.

corrosive (kᵉ-rōʳ-ᵉßĭw, † kŏʳ-nᵉ-ᵉßĭw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (zer)fressend; ätzend, beizend; Ätz-..., Beiz-... (auch *chm.*); ✝. — 2. *fig.* nagend, quälend. — **II** *s.* 3. Ätz-, Beizmittel *n*. — 4. *fig.* nagende Unruhe; nagender Kummer. — **III** † *v.* 5. = corrode.

Zu ~ 1 *chm.*: ~ fluid, ~ liquid Ätz-, Beiz-flüssigkeit *f*; ~ quality Ätz-, Beiz-kraft *f*; ~ sublimate Ätzsublima't *n*.

corrosiveness (~nᵉß) *s.* 1. das Ätzende, Beizende. — 2. ✎ *fig.* beißende Schärfe; das Nagende. [siveness.

corrosivity ✎ (kŏr-ᵉ-ßĭʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* = corro-

corrovaline ♁ (kŏʳ-ᵉ-wᵉ-lĭn, a. kᵉ-rōʳ-wᵉ-lĭn) [corroval, amerikan. Pfeilgift] *s.*, *chm.* Korrovali'n *n*.

corrugant ♁ (kŏʳ-ᵉ-gᵉnt) [lt.] *a.*, *anat.* runzelnd; ~ muscle = corrugator.

corrugate[1] (~gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänsehaut *f*. — 2. ⚙ riefen, wellen; ~d gerippt; Well-...; ~d bearing Ringlager *n* e-r Schraubenwelle; ~d furnace gewelltes Flammrohr; ~d iron, ~d plate (Eisen-)Wellblech *n*.

corrugate[2] (~gāt) *a.* runzelig, gerunzelt; gefurcht (auch ♀). — ☞ Vgl. ~[1].

corrugation (kŏr-ᵉ-gē'-shᵉn) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n*. — 2. Runzeligkeit *f*; wellige Form. [Runzler *m* (Stirnmuskel).

corrugator ♁ (kŏʳ-ᵉ-gē-tᵉʳ) *s.*, *anat.*

corrugent ♁ (~DĢᵉnt) ✝ für corrugant.

☞ **corrump** †, &c. s. corrupt, &c.

corrupt (kᵉ-rŭʳpt) [lt. *corrupt-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. verderben, verschlechtern; anstecken (mit Krankheit). — 2. *fig.* vergiften, verführen. — 3. *fig.* bestechen, erkaufen. — 4. *fig.* verfälschen, verdrehen. — **II** *v/n.* ①a. 5. verderben; (ver)faulen. — 6. sich verschlechtern. — **III** *a.* □ (s. ~ly) 7. verdorben, faul. — 8. *fig.* verderbt; lasterhaft; verführt; angesteckt. — 9. bestochen; Bestechungs-...; *parl.* ~ borough Wahlkreis *m*, in dem Bestechung geübt wird; ~ practice Bestechung *f*, Bestechlichkeit *f*. — 10. fehlerhaft, korrumpiert, entstellt, verfälscht (Text 2c.); engS.: sprachwidrig.

corrupter (kᵉ-rŭʳp-tᵉʳ) *s.* der od. das et. verderbt; Verführer(in); Bestecher(in); Fälscher *m* eines Textes 2c.

corruptful ✎ (kᵉ-rŭʳpt-fŭl) *a.* = corrupt.

corruptibility (kᵉ-rŭp-tᵉ-blʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerstörbarkeit *f* 2c. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Bestechlichkeit *f*.

corruptible (kᵉ-rŭʳp-tĭbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. verderbbar, dem Verderben ausgesetzt; zersetzbar, zerstörbar. — 2. *fig.* entstellbar. — 3. *fig.* bestechlich, käuflich. — **II** *s.* 4. *bibl.* das der Verwesung Geweihte (der menschliche Körper). [ibility.

corruptibleness (~nᵉß) *s.* = corrupt-

corruption (kᵉ-rŭʳp-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerstörung *f*. — 2. Eiter *m*. — 3. *fig.* Verderbnis *f*, Verdorbenheit *f*. — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entstellung *f*; Korruption *f* e-s Wortes, Fälschung *f* eines Textes 2c. — 5. *fig.* Verführung *f*, Bestechung *f*. — 6. Bestechlichkeit, Käuflichkeit *f*. — 7. † jur.: ~ (of blood) Verlust *m* des Rechtes, Land zu besitzen.

corruptionist (kᵉ-rŭʳp-shᵉ-nĭßt) *s.* 1. ✎ Verteidiger *m* der Bestechlichkeit 2c. — 2. gewohnheitsmäßiger Bestecher.

corruptive (~tĭw) [fr.] *a.* verderblich; verführend. [derbbar; unverweslich.

corruptless † (kᵉ-rŭʳpt-lᵉß) *a.* nicht ver-

corruptly (~lᵉ) *adv.* 1. schlecht, lasterhaft. — 2. jur.: durch Bestechung; auf ungesetzlichem Wege.

corruptness (~nᵉß) *s.* = corruption.

corruptor (kᵉ-rŭʳp-tᵉʳ) *s.* = corrupter.

corruptress ✎ (~trᵉß) *s.* Verderberin *f*, Verführerin *f*. [coruscation.

corruscation (kŏr-ᵉß-kē-shᵉn) *s.* ✝ für

corry schott. (kŏʳ-ᵉ) *s.* = corrie.

corsac (kōʳ-ßăk) *s.*, *zo.* = adive.

corsage (kōʳ-ßᵉDĢ) *s.* 1. † Körper *m*, Leib *m*. — 2. (a. fr.: kōr-ßa'Ġ) Taille *f*, Leibchen *n* an Frauenkleidern.

corsaint † (kōʳ-ßᵉnt) *s.* Heilige(r) (*CH.*).

corsair (kōʳ-ßāʳ) [fr.] *s.* 1. Korsa'r *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m*. — 2. ⚓ Seeräuber-, ✎ Kaper-schiff *n*. — 3. *ichth.* Korsa'r *m* (*Sebasti'chthys rosa'ceus*).

corsak (kōʳ-ßăk) *s.*, *zo.* = adive.

corse[1] (kōʳß) [a/f.] *s.* 1. † lebender Körper; Person *f*. — 2. *poet.* Leichnam *m* (= corpse 2). — 3. † Hauptteil *m*; Rumpf *m*; Stamm *m*. — 4. † = corset 1. — 5. ❀ geflochtenes oder gewobenes Band.

corse[2] † = course[1]; curse[1].

corse[3] † (kōʳß) *v/n.* Handel treiben.

Cor. Sec. *abbr.* = corresponding secretary (korrespondierender Sekretär).

corse-encumbered (kōʳ-ß-ᵉn-kŏm-bᵉʳd) *a.*, *poet.* mit Leichen bedeckt.

cors(e)let (kōʳ-ß-lᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. ehm. ⚔: a) (Brust-)Harnisch *m*; b) vollständige Rüstung eines Ritteriers. — 2. ♁ ent. Brustschild *m*; Thorax *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. (wie) mit e-m (Brust-)Harnisch umgeben.

corse-present † (kōʳ-ß-prĕß-ᵉnt) *s.* Totengeschenk *n* an den Priester bei der Beerdigung.

corserie † (kōʳ-ß-ᵉ-rᵉ) *s.* Handel *m*.

corset (kōʳ-ßᵉt) [a/f.] **I** *s.* 1. † Leibchen *n*. — 2. † *fenc.* gepolstertes Fechtwams. — 3. (oft ~s *pl.*) Schnürleib *m*, Korse't *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit e-m Schnürleib versehen; (ein)schnüren.

corsey † (kōʳ-ßᵉ) = corrosive.

Corsica (kōʳ-ßᵉ-ka) *npr.* (Insel im Mittelmeer).

Corsican (~kᵉn) **I** *a.* 1. korsisch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n*. — **II** *s.* 2. Korse *m*, Korsin *f*. — 3. Korsisch(e) *n* (Sprache).

corsite ♁ (kōʳ-ßăĭt) *s.*, *min.* Corsi't *m*, Kugel-Diori't *m*.

corsive † (kōʳ-ßĭw) = corrosive.

corslet (kōʳß-lᵉt) = corselet.

corsned † (kōʳ-ß-nĕd) [agſ.] *s.* geweihte Brotschnitte, die der Angeklagte essen mußte, wobei man glaubte, sie würde ihm im Schuldfalle in der Kehle stecken bleiben. [Ehrengeleit *n*.

cortège (fr.: kōr-tē'G) [fr.] *s.* Gefolge *n*,

Cortes[1] (kōʳ-tᵉß) [span.-port. *corte* Hof] *s/pl.* Cortes *f/pl.* (gesetzgebende Versammlung in Spanien und Portugal).

Cortes[2] (kōʳ-tᵉf) *npr.* = Cortez.

cortex ♁ (kōʳ-tĕkß), *pl.* ~ices (~tᵉ-ßĭf) [lt. *id.*] *s.* 1. ♀: a) (Baum-)Rinde *f*; b) Rindenschicht *f* der Flechten. — 2. *anat.* ~ cerebri oder ~ of the brain (Gehirn-) Rindensubstanz *f*. — 3. *pharm.* peruvia'nische Rinde. [Mexiko's (1485–1547).

Cortez (kōʳ-tᵉf) *npr.*: Hernando ~ Eroberer

Cortian ♁ (kōʳ-tᵉ-ᵉn [Buonaventura Corti, it. Gelehrter (1729–1813)] *a.* Corti's ..., Cortisch; *anat.*: ~ organ Cortisches Orga'n.

cortical ♁ (kōʳ-tᵉ-tᵉl) [cortex] *a.* 1. ♀ rindig; Rinden-... — 2. *anat.* zur (Gehirn-) Rindensubstanz (= ~ substance) gehörig.

corticata ♁ (kōʳ-tᵉ-kēʳ-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* 1. † Rindenkorallen *f/pl.* — 2. ✎ Rindenpolypen *m/pl.* — 3. Rindenschwämme *m/pl.*

corticate(d) ♁ (kōʳ-tᵉ-kāt, ~kē-tᵉd) *a.* 1. ♀ berindet; eine Rinde habend. — 2. *zo.* zu den corticata (s. bs) gehörig.

corticating ♁ (~kē-tĭnᵍ) *a.* (meist ♀) als Rinde dienend. [Rindenbildung *f*.

cortication ♁ (kōʳ-tᵉ-kē-shᵉn) *s.* (mst ♀)

corticic ♁ (kōʳ-tĭʳß-ĭk) *a.* korkig; Kork-...

corticifer ♁ (kōʳ-tĭʳß-ᵉ-fōʳ) *s.*, *zo.* 1. Rindenkoralle *f*, -poly'p *m*. — 2. Rindenschwamm *m*.

corticiferous ♁ (kōʳ-tᵉ-ßĭʳf-ᵉ-rŭß) *a.* rindenerzeugend, -tragend. [artig, -förmig.

corticiform ♁ (kōʳ-tĭʳß-ᵉ-fōʳm) *a.* rinden-

corticine ♁ (kōʳ-tᵉ-ßĭn) *s.*, *chm.* Rindenstoff *m*, Cortici'n *n*.

corticinic ♁ (kōʳ-tᵉ-ßĭʳn-ĭk) *a.*, *chm.* Rinden-..., Kork-...; ~ acid Cortici'nsäure *f* ($C_{12}H_{10}O_6$). [pilz *m*, -schwamm *m*.

corticium ♀ (kōʳ-tĭʳßh-ᵉ-ᵉm) *s.* Rinden-

corticole ♂ ♀ (kōʳ-tᵉ-kōl), **~ine** (kōʳ-tīʳt-ᵉ-lĭn), **~ous** (~lŏß) *a.* auf Rinde wachsend.
corticose, ~ous ♂ (kōʳ-tᵉ-kōß, ~kŏß) *a.* 1. rindig; Rinden-... — 2. rindentragend.
cortile (kōʳ-tīʳ-lᵉ) [it.] *s.* offener innerer Hof(raum) eines Hauses.
cortina ♂ ♀ (kōʳ-tāʳ-na) [spät-lt.] *s.* Faserfaum *m*, (Rand-)Schleier *m* (spinnwebartige Hülle v. cortinarius). [cortinate.]
cortinarious ♂ ♀ (kōʳ-tᵉ-nāʳ-rᵉ-ᵉß) *a.* =
cortinarius ♂ ♀ (~) *s.* Faserfaum-Blätterpilz *m*. [Faserfaum.]
cortinate ♂ ♀ (kōʳʳ-tᵉ-nāt) *a.* mit einem
cortine † (kōʳʳ-tīn) *s.* = curtain.
cortinic ♂ (kōʳ-tīʳn-ĭk) *a.* = corticinic.
Corton ♀ (fr.: kōr-tǫ') *s.* roter Burgunder(wein).
cortusa ♂ ♀ (kōʳ-tjūʳ-ßa) [Cortusi, it. Botaʼniker (16. *sæ.*)] *s.* Cortuse *f*, Bärsaniʼkel *f*.
cortusal ♂ ♀ (~ßᵉl) *a.* zu den Cortusen gehörig. [*m*.]
co-ruffian ✎ (kō-rŭʳf-iᵉn ⑧) *s.* Spießgeselle
corum † (kōʳ-rᵉm ⑨) *s.* = quorum.
Coruña s. Corunna.
corundophilite ♂ (kō-rᵉn-dōʳf-ᵉ-laĭt ⑨) *s.*, *min.* Korundophiliʼt *m*.
corundum ♂ (kᵉ-rŭʳn-dᵉm) [ind.] *s.*, *min.* Koruʼnd *m*, Deʼmantspat *m*.
corundum-file ⚙ (~fāĭl) *s.* Koruʼndfeile *f*.
corundum-point ⚙ (~pōint) *s.* Korundspitze, Schmirgel-spitze *f* am Drillbohrer des Dentiʼsten.
corundum-tool ⚙ (~tūl) *s.* Müllerei: Koruʼnd-, Schmirgel-(Mühl)pille *f*.
Corunna (kᵉ-rŭʳn-a) *npr.* 1. Coruña *n* (span. Provinz u. Hauptst.); mit Coruña (spr.: kᵉ-rūʳn-ja). — 2. Ort in Michigan (*U.S.*).
coruscant ✎ (kᵉ-rŭʳß-tᵉnt) [lt.] *a.* (auf-) blitzend; funkelnd, glänzend.
coruscate (~kēt oder kōʳʳ-ᵉß-kēt) [lt.] *v/n.* ① b. (auf)blitzen; funkeln, glänzen.
coruscation (kōʳ-ᵉß-kē'-schᵉn) *s.* 1. (Auf-) Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n*. — 2. ⚙ *metall.* Silberblick *m*.
corve (kōʳw) *s.* = corf. [Frondienst *m*.]
corvée (fr.: kōr-wē') [fr.] *s.* Feudaʼlrecht:
corveser † (kōʳʳ-wᵉ-ßᵉʳ), **~or** † (~) [a/f.] *s.* Schuster *m*. [2. † *man.* = curvet.]
corvet (kōʳʳ-wᵉt) *s.* 1. ⚓ = corvette. —
corvette ⚓ (kōʳ-wē't) [fr.] *s.* Korbeʼtte *f*; ~ with decked battery gedeckte K.; armour-plated ~ Panzer-Korvette *f*.
corvetto (kōʳ-wē't-o) [it.] *s.* 1. ⚓ = corvette. — 2. *man.* = curvet.
corviform ♂ (kōʳʳ-wᵉ-fōʳm) *a.*, *orn.* raben-, krähen-förmig; Raben-..., Krähen-...
corvina ♂ (kōʳʳ-wāĭʳ-na) *s.*, *ichth.* Rabenfisch *m*. [artig; Krähen-...]
corvine ♂ (kōʳʳ-wīn) [lt.] *a.* raben-, krähen-
Corvinus (kōʳʳ-wāĭʳ-nᵉß) *npr.* (Pers.n.).
corviser † (kōʳʳ-wᵉ-ßᵉʳ), **~or** † (~) *s.* = corveser. [morant 3.]
corvorant † (kōʳʳ-wᵉ-rᵉnt) ++ für cor-
corvultur ♂ (kōʳ-wŭʳl-tᵉʳ) *s.*, *orn.* afrik. Rabengeier *m*.
corvus ♂ (kōʳʳ-wᵉß) [lt.] *s.*, *orn.* Rabe *m* (auch *npr.*, *ast.* C~, südl. Sternbild).
corybant (kōʳ-rᵉ-bănt), *pl.* **~s** (~bănts) od. **~es** (kōr-ᵉ-bă'n-tīß) [lt., grch.] *s.* Altertum: Korybaʼnt *m*: a) mysteriöse asiatische Gottheit; b) Priester der Kybeʼle.
corybantiasm ♂ (kōr-ᵉ-bă'n-tᵉ-ăßm) [grch.] *s.*, *med.* = corybantism.
corybantiate ♂ (~schᵉ-ēt) *v/n.* ① b. *med.* 1. rasen. — 2. mit offenen Augen schlafen.
corybantic (~tĭk) *a.* 1. korybaʼntisch, rasend. — 2. ♂ *med.* an corybantism leidend.
corybantism ♂ (kōʳʳ-ᵉ-băn-tīßm) *s.*, *med.* Raserei *f* mit Schlaflosigkeit und Visionen.
corybungus (kōr-ᵉ-bōʳnᵉ-gᵉß) *s.* Boxer-*sl.* Hinterer *m*. [*s.*, *chm.* Korydaliʼn *n*.]
corydalina ♂ (~dᵉ-lāĭʳ-na) [corydalis]
corydaline[1] ♂ (kᵉ-rĭʳd-ᵉ-lĭn) *a.* der Blüte des Lerchensporns ähnlich.
corydaline[2] ♂ (kᵉ-rĭʳd-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* = corydalina. [Lerchensporn *m*.]
corydalis ♂ ♀ (kᵉ-rĭʳd-ᵉ-lĭß) [grch.] *s.*
Corydon (kōʳʳ-ᵉ-dᵉn) [grch.] *npr.* Koʼrydon *m* (Schäfername in Idyllen); *fig.*, *poet.* junger Hirt; Liebeskranker *m*.
corylus ♂ ♀ (kōʳʳ-ᵉ-lŏß) [lt.] *s.* Hasel(nuß)-strauch *m*. [Dolden-, Schirm-traube *f*.]
corymb ♂ ♀ (kōʳʳ-ĭmb) [lt., grch.] *s.*
corymbed ♂ ♀ (kōʳʳ-ĭmbd) = corymbiate.
corymbiate, ~d ♂ ♀ (kᵉ-rĭʳm-bᵉ-ăt, ~ē-tᵉd) *a.* doldentrauben-förmig.
corymbiferous ♂ ♀ (kōʳʳ-ᵉm-blʳf-ᵉ-rŏß) *a.* Doldentrauben tragend.
corymbose, ~ous ♂ ♀ (kᵉ-rĭʳm-bōß, ~bᵉß) *a.* □ = corymbiate.
corymbulose, ~ous ♂ ♀ (kᵉ-rĭʳm-bᵉū-lōß, ~lŏß) *a.* zwergtrauben-doldig.
corymbus ♂ ♀ (kᵉ-rĭʳm-bᵉß), *pl.* **~i** (~bāĭ) *s.* = corymb. [Keulenqualle *f*.]
corymorpha ♂ (kōrʳ-ᵉ-mōʳʳ-fa) *s.*, *zo.*
coryne ♂ (kōʳʳ-ᵉ-nī) [grch.] *s.* = corynid.
corynephorus ♂ ♀ (kōʳʳ-ᵉ-nĕʳf-ᵉ-rŏß) *s.* Keulen-granne *f*, -schmiele *f*.
corynetes ♂ (kōʳʳ-ᵉ-nīʳ-tīß) *s.*, *ent.* Kolbenkäfer *m*. [Keulen-polyp *m*.]
corynid ♂ (kōʳʳ-ᵉ-nĭd) *s.*, *zo.* Röhrchen-,
corynidan ♂ (kᵉ-rĭʳn-ᵉ-dᵉn) *zo.* **I** *a.* 1. röhrchen-, keulen-förmig. — 2. keulenpolyp-artig. — **II** *s.* 3. = corynid.
corynocarpus ♂ ♀ (kōrʳ-ᵉ-nᵉ-kāʳʳ-pᵉß) *s.* glatter Keulen-, Karaʼta-baum (Neuseeland).
corynodes ♂ (kōrʳ-ᵉ-nōʳ-dīß) [grch.] *s.*, *ent.* Keulenkäfer *m*. [polyp-förmig.]
corynoid ♂ (kōʳʳ-ᵉ-nōĭd) *a.*, *zo.* keulen-
corypha ♂ (kōʳʳ-ᵉ-fa) [grch.] *s.* 1. ♀ gemeine Schirm-, Gebaʼng-palme. — 2. *orn.* Art afrikanische Lerche. [*ichth.* Goldmakrele *f*.]
coryphæna ♂ (kōrʳ-ᵉ-fīʳ-na) [grch.] *s.*,
coryphæus ♂ (kōrʳ-ᵉ-fīʳ-ᵉß), *pl.* **~i** (~āĭ) [lt., grch.] *s.* 1. alt-grch. *thea.* Chorführer *m*; weitS.: Vorsänger *m*, Stimmführer *m*. — 2. Oxford: Universitätsbeamter, ursprünglich zur Unterstützung des choragus (s. dss). — 3. *fig.* Koryphäʼe *m*, der Hervorragendste, Vornehmste.
coryphée, ~ee (kᵉ-rᵉ-ᵉ-fēʳ) [fr.] *s.* 1. *thea.* Vortänzer *m* im Balletʼtt. — 2. *orn.* afrik. Baumläufer *m* (*Thamnoʼbia coryphæʼa*).
coryphene ♂ ✎ (kōʳʳ-ᵉ-fīn) = coryphæna.
corypheus ♂ (kōrʳ-ᵉ-fīʳ-ᵉß) = coryphæus.
coryphodon ♂ (kᵉ-rĭʳf-ᵉ-dŏn) [grch.] *s.*, *zo.* fossiles tapir-ähnliches Tier.
coryphodont ♂ (~dŏnt) *zo.* **I** *a.* spitzzähnig. — **II** *s.* = coryphodon.
corystes ♂ (kᵉ-rĭʳß-tīß) *s.*, *zo.* Maske *f* (Spinnenkrebs). [Helmvogel *m* (*Tuʼracus*).]
corythalx ♂ (kᵉ-rĭʳth-ᵉ-lĭß) [grch.] *s.*, *orn.*
corythuc(h)a ♂ (kōrʳ-ᵉ-thjūʳ-ka) [grch.] *s.*, *ent.* Helmwanze *f*. [Schnupfen *m*.]
coryza ♂ (kᵉ-rāĭʳ-ʃa) [grch.] *s.*, *med.*
cos[1] P oder *prov.* (kŏß, kăß) = because.
cos[2] † (kŏß) *s.*, *math.* = coss[1].
Cos[3] (kŏß) **I** *npr.* Insel K(e)os *n*, Zea *n*; ♀ ~ lettuce Koß-Salat *m*. — **II** *a.* von der
cos. *abbr.* = cosine. [Insel K(e)os.]
cosaque ✎ (kᵉ-ʃăʳf) *s.* Knallbonbon *m* (= cracker) (*HO.*).
coscinomancy ♂ (kōʳß-ᵉ-nᵉ-măn-ßᵉ, kᵉ-ßĭʳn-ᵉ-~) [grch.] *s.* Siebwahrsagerei *f*.
coscorob (kōʳß-kᵉ-rŏb) *s.*, *ichth.* Koskoroʼb *m* (sonnenfisch-ähnlicher Fisch, Trinidaʼb).
cose[1] (kōß) *s.* u. *v.* = cozo.
cose[2] schott. (~) *v/a.* ① b. (um)tauschen.
cosec. *abbr.* = cosecant. [sekante *f*.]
cosecant ♂ (kō-ßĭʳ-tᵉnt) *s.*, *math.* Koʼ-
cosectional ♂ ♀ (kō-ßēʳ-tʃch-ᵉnᵉl) *a.* zu derselben (Unter-)Abteilung gehörig.
cosesmal ♂ (kō-ßāʳßᵉ-mᵉl), **~ic** ♂ (~mĭk) [grch.] *a.* koseismaʼl (die Kurve der Punkte betr., in denen e-e Erdbebenstoßwelle gleichzeitig die Erdoberfläche erreicht); ~ line Koseismale *f*.
cosen[1] † (kŏßn) *s.* und *v.* = cousin[1].
cosen[2] (kŏßn) *v.* = cozen[2].
cosenage (kŏßnᵉ-ᵉdʒ) *s.* = cosinage.
cosentient (kō-ßēʳ-nʃchᵉnt) *a.* zugleich-, mit-wahrnehmend; mitempfindend.
cosey † (kōʳ-ʃᵉ) = cozy.
cosh[1] *prov.* (kŏʃch) *s.* Hütte *f*.
cosh[2] schott. (~) = cozy.
cosh[3] ♀ *prov.* (~) *s.* Getreidehülse *f*.
cosh[4] (~) *s.*, *sl.* Bleistock *m*, Totschläger *m*.
co-sheath ✎ (kō-schiʳdh) *v/a.* ① c. mehrere Dinge zugleich mit einer Scheide versehen.
cosher[1] F (kōʳʃch-ᵉʳ) *v/a.* ① a. 1. Genesende mit Leckerbissen pflegen (a. to ~ up). — 2. *fig.* liebkosen; (ver)hätschelnʼ.
cosher[2] † (~) [irl. *cosair* Festmahl] *v/a.* Bewirtung erzwingen von; engS., irl. Feudaʼlrecht: sich von s-n Pächtern od. Lehnsleuten ohne Bezahlung bewirten lassen; weitS.: etwas erpressen von (s. a. cosherer, coshering).
cosher[3] (kōʳ-schᵉʳ) *a.* = kosher.
cosherer † (kōʳʃch-ᵉʳ-rᵉʳ) *s.* irl. Grundherr, der das Einkehrrecht ausübt; Schmarotzer *m*.
coshering † (kōʳʃch-ᵉ-rĭnᵉ) *s.* irl. Feudaʼlrecht: Einkehrrecht *n* (freie Verpflegung d. Grundherrn u. seines Gefolges bei den Pächtern u. Lehnsleuten).
coshery † (kōʳʃch-ᵉ-rᵉ) *s.* = coshering.
cosie † (kōʳ-ʃᵉ) = cozy.
cosier † (kōʳ-ᵉʳ) *s.* = cobbler.
cosignatary ♀ (kō-ßĭʳg-nᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) *s.* = consignatary.
cosignatory (~) **I** *a.* mitunterzeichnend, mitunterzeichnet; Konsignataʼr-...; *pol.* ~ powers *pl.* Konsignatarmächte *f/pl.* — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉʃ) Mitunterzeichner *m* e-s Vertrages ꝛc. [von gleicher Bedeutung.]
cosignificative (kō-ßig-nĭʳf-ᵉ-kᵉ-tĭw) *a.*
cosignitary (kō-ßĭʳg-nᵉ-tᵉ-rᵉ) = cosignatory.
cosily (kōʳ-ᵉ-ʃᵉ) *adv.* = cozily. [tory.]
cosin † (kŏßn) *s.* und *v.* = cousin[1].
cosinage (kōʳʃn-ᵉbʤ) *s.* jur.: 1. Vetterschaft *f*, (Bluts-)Verwandtschaft *f*. — 2. † richterliche Verfügung zur Einsetzung in einen Landbesitz, der nach dem Tode eines Verwandten von einem Fremden in Besitz genommen ist.
cosine ♂ (kōʳ-ßāĭn) *abbr.* **cos.** *s.*, *math.* Koʼsinus *m*; series of the ~ Kosinusreihe *f*.
cosiness † (kōʳ-ʃᵉ-nᵉß) *s.* = coziness.
cosmetic (kŏß-mēʳt-ĭk) **I** *a.* 1. verschönernd; kosmeʼtisch; Schönheits-...; ~ wash Schönheitswasser *n*. — **II** *s.* 2. Schönheitsmittel *n*, bes. Schminke *f*. — 3. † Verschönerungskunst *f*, Kosmeʼtik *f*.
cosmetical (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = cosmetic.
cosmetiqued ✎ (kŏß-mēʳt-ĭkt) *a.* geschminkt.
cosmetology ♂ ✎ (kŏß-mᵉ-tōʳl-ᵉ-ʤᵉ) *s.* Verschönerungslehre *f* (menschl. Körper betr.).
cosmic, ~al □ (kōʳʃ-mĭk, ~mᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* kosmisch: 1. das Weltall betr.; Welt(en)-... — 2. die Weltordnung betr., weltharmonisch (*ant.* chaotic). — 3. einen Teil des Weltalls bildend; Welt-...; ~al body Weltkörper *m*. — 4. *ast.* mit der Sonne auf- bzw. unter-gehend (*ant.* acronical), nur in: the ~al rising oder setting of a star der kosmische Auf- od. Unter-gang e-s Sternes. — 5. zeitlich und räumlich: unermeßlich, ungeheuer (lang, groß, weit); ~ ranges *pl.* of time unermeßliche Zeiträume *m/pl.* — 6. *phils.* das Syste'm des cosmism (siehe dss) betr.; ~ philosophy kosmische Philosophie.
cosmics ♂ ✎ (kōʳʃ-mĭkßᵉ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = cosmology. [Welt-engel *m*, -genius *m*.]
Cosmiel (kōʳʃ-mᵉ-ĕl) *npr.* Kosmieʼl *m*,
cosmism ♂ (~mĭßm) *s.*, *phils.* Kosmiʼsmus *m* (auf der Evolutionstheorie beruhendes Systeʼm).
cosmocrat ♂ ✎ (kōʳʃ-mᵉ-krăt) [grch.] *s.* Weltherr(scher) *m*; auch *b.s.* Teufel *m*.
~cratic ♂ ✎ (kŏß-mᵉ-krăʳt-ĭk) *a.* die Weltherrschaft betr. [gonical.]
~gonal ♂ (kŏß-mōʳg-ᵉ-nᵉl) *a.* = cosmo-
~goner ♂ (~nᵉʳ) *s.* = cosmogonist.

cosmogonic(al) ✓ (kŏs-mᵉ-gŏ′n-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* die Welt-entstehung betr., kosmogonisch.
~gonist ✓ (~mŏ′g-ᵉ-nĭst) *s.* Kosmogoni'st *m*: a) Kenner der Welt-entstehungslehre; b) Urheber oder Vertreter einer Kosmogonie; c) engS.: Anhänger der zeitlichen Entstehung der Welt.
~gony ✓ (~nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogonie *f*: a) Lehre von der (zeitlichen) Welt-entstehung; b) ✎ Welt-entstehung *f*, -schöpfung *f*.
~grapher ✓ (kŏs-mŏ′g-nᵃ-fᵉr) *s.* Weltbeschreiber *m*, Kosmogra'ph *m*.
~graphic(al □) ✓ (~mᵉ-gnăf′ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* weltbeschreibend; die Kosmographie betreffend; kosmogra'phisch. [grapher.]
~graphist ✓ (~mŏ′g-nᵃ-fĭst) *s.* = cosmo-
~graphy ✓ (~fᵉ) [grch.] *s.* Weltbeschreibung *f*, Kosmographie *f*.
~labe ✓ (kŏ′ſ-mᵉ-lēb) *s.*, *ast.* ehm.: Kosmola'bium *n*, Sternhöhenmesser *m*.
~latry ✓ (kŏs-mŏ′l-ᵃ-trᵉ) *s.* Anbetung *f* der Welt oder einzelner Teile; Kosmolatrie *f*.
~line ✓ (kŏ′ſ-mᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Kosmoli'n *n*.
~logical ✓ (kŏs-mᵉ-lŏ′dǫ-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* □ kosmolo'gisch; die Welt(en)lehre betreffend.
~logist ✓ (kŏs-mŏ′l-ᵉ-dǫĭſt) *s.* Kosmolo'g *m*.
~logy ✓ (~dǫᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie *f*, Welt(en)lehre *f*. [(aus)messung *f*.]
~metry ✓ (kŏs-mŏ′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Welt-
~plastic ✓ (kŏs-mᵉ-plăſ′ŝ-tĭk) *a.* 1. kosmopla'stisch, weltbildend. — 2. = cosmogonic.
~policy ✎ (~pŏ′l-ᵉ-ŝᵉ) = cosmopolitism.
~politan (~t³) **I** *a.* 1. kosmopoli'tisch, weltbürgerlich; vorurteilslos. — 2. ♀ u. *zo.* über die ganze Welt verbreitet. — **II** *s.* 3. = cosmopolite 1.
~politanise ④ ✎ (~tᵃ-nai̯ſ) *v/a.* ①b. mit dem Geiste des Weltbürgertums erfüllen (*HO.*). [tism.]
~politanism (~tᵃ-nĭſm) *s.* = cosmopoli-
~polite (kŏs-mŏ′p-ᵉ-lai̯t) [grch.] **I** *s.* 1. Kosmopoli't(in), Weltbürger(in). — 2. *zo.* u. ♀ über die ganze Welt verbreitete(s) Tier bzw. Pflanze. — **II** *a.* 3. = cosmopolitan 1.
~political ✎ (kŏs-mᵉ-pᵉ-lĭ′t-ᵉ-tᵉkᵉl) *a.* = cosmopolitan.
~politism (kŏs-mŏ′p-ᵉ-tĭſm, *CT.D.* ~lai̯t~) *s.* Weltbürgertum *n*, Kosmopoliti'smus *m*; Vorurteilslosigkeit *f*.
cosmorama (kŏs-mᵉ-nā′-ma, *WB.* a. ~rē′~) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n*; Darstellung *f* der Welt (bzw. der einzelnen Teile, Städte ꝛc. in einer Reihe von Bildern).
cosmoramic (~năf′m-ĭk) *a.* kosmora'misch.
cosmos[1] ✓ (kŏ′ſ-mŏß) [grch.] *s.* 1. Ordnung *f*, Harmonie *f*. — 2. Welt-ordnung *f*, -all *n*, Kosmos *m*. — 3. *fig.* Kreis *m*, Syste'm *n*, Welt *f* von Thatsachen, Dingen ꝛc.
cosmos[2] † (~) *s.* = kumiss. [ta'rium *n*.]
cosmoscope ✓ (kŏ′ſ-mᵉ-ſkōp) *s.* Plane-
~sphere ✓ (~ſſĭ′ᵉr) [grch.] *s.* Kosmosphäre *f* (hohle Glaskugel mit Sternhimmel).
~theism ✓ (~*thī*-ĭſm) *s.* Weltvergötterung *f*, Panthei'smus *m*, Kosmothei'smus *m*.
~thetic ✓ (kŏs-mᵉ-*thē*′t-ĭk) *a.* kosmothe'tisch (die Wirklichkeit der äußeren Welt annehmend).
Cosne (kōn) **I** *npr.* (fr. St.). — **II** ❦ *s.* Rotwein aus dem Departement Nièvre.
co-sovereign (kō-ŏ′w-ᵉ-rᵉn) *s.* Mitherrscher(in), Mitregent(in).
cospecific ✓ (kō-ſpᵉ-ſĭ′ſ-ĭk) *a.* = conspecific. [Sphäre (*HO.*).]
co-sphered ✎ (kō-ſſĭ′ᵉr′d) *a.* in gleicher
coss[1] † (kŏß) [lt. *causa*] *s.*, *math.* unbekannte Größe; rule of ~ A'lgebra *f*.
coss[2] Ost-J. (~) *s.* Kōs *m* (Wegemaß zwischen 1,6 und 3,2 Kilometer). — Vgl. ~[1].
coss. *abbr.* = consuls *pl.* Konsuln *m/pl.*
Cossack (kŏ′ſß-ăk) [russ.] *s.* 1. Kosa'k *m*. — 2. *cant* Polizi'st *m*. — 3. Ost-J.: (bsd. berittener) Räuber.
cossacks (kŏ′ſß-ăkſß) *s/pl.* ehm.: oben weite und um die Füße enge Beinkleider *n/pl.* (*HO.*).
cossas ❦ (kŏ′ſß-ăſ) [ind.] *s/pl.* einfache ostind. Musseline *m/pl.*, bengalische Baumwoll-
cosse † (kŏß) *s.* = coss[1]. [stoffe *m/pl.*]
cossee (kŏ′ſß-ī) [ind.] *s.* Armband *n*.
casset (~ᵉt) **I** *s.* 1. ohne Mutter aufgezogenes oder Haus-Lamm. — 2. *fig.* Nest-höckchen, -häkchen *n*, Liebling *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ver)hätscheln; verziehen (auch to ~ up). [bra'isch.]
cossic(al) † (kŏ′ſß-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) [coss[1]] *a.* alge-
cossid Ost-J. (kŏ′ſß-ĭd) [ar.] *s.* Bote *m*; Briefträger *m*.
cossist † (~ĭßt) [coss[1]] *s.* Algebra'iker *m*.
cossum ✓ (kŏ′ſß-ᵉm) *s.* Nasengeschwür *n*.
Cossya(h) Ost-J. (kŏ′ſß-ᵉ-a) *s.* K(h)ä'ſſĭ *m* (Angehöriger e-s mongol. Stammes in Ost-Bengalen).
cost[1] (kŏßt) [m/c. *costen*, a/f. *coster*, mlt. *costa're*, lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) 1. j-m kosten, zu stehen kommen; ✝. — 2. *fig.* Mühe, Arbeit ꝛc. kosten; Schmerz ꝛc. verursachen oder bringen; ✝.

Zu ~ 1: how much (ob. F what) did the umbrella ~ you? wieviel hat Dir der Schirm gekostet? it ~s five dollars er kostet $ 5; ~ what it may es koste was es wolle; P it will ~ him sauce er muß blechen; to ~ dear viel kosten; teuer zu stehen kommen.

Zu ~ 2: if it should ~ my life wenn es mein Leben kosten sollte.

cost[2] (~) *pret.* u. *p.p.* v. cost[1].
cost[3] (~) [mlt. *co'sta*] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* e-r Sache; Kosten *pl.*; ✝. — 2. (oft ~s *pl.*) Unkosten *pl.*; Auslagen *f/pl.*; Kosten *pl.* (a. *fig.*), aufgewandte Mühe; ✝. — 3. *fig.* Kosten *pl.*, Verlust *m*, Nachteil *m*; ✝. — 4. ~s *pl.* bsd. jur. und ❦: Kosten *pl.*, Unkosten *pl.*, Gerichts-, Geschäfts-kosten *pl.*; Spesen *pl.*; ✝. — 5. † kostbarer Bau (*SH.H.IV,b,1,3,60*). — *Syn. cost* Kosten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe.

Zu ~ 1 (meist ❦): ~ of a suit (of clothes) Preis *m* e-s Anzuges; prime ~, first ~ Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m*; Anschaffungskosten *pl.*; at (under) ~ price zum (unter dem) Einkaufspreis; at small ~ billig; at great ~ mit großen Kosten, teuer; net ~ Nettopreis *m*; free of ~, without ~ kostenfrei, kostenlos, umsonst, gra'tis; total ~ Gesamtkosten *pl.*

Zu ~ 2: *fig.* to count the ~ die Folgen bedenken; et. wohl überlegen; it will not pay (oder quit) the ~ es lohnt die Kosten nicht, es verlohnt sich nicht; at our, your, &c. common ~ auf gemeinschaftliche Kosten; ~(s *pl.*) of maintenance Unterhaltungskosten *pl.*; ~(s *pl.*) of repair Ausbesserungs-, Wiederherstellungs-kosten *pl.*; to pile up the ~s die Rechnung hochschrauben; *prvb.* much worship, much ~ Würden sind Bürden.

Zu ~ 3 *fig.*: to my ~ zu m-m Schaden, auf m-e Kosten; I know that to my ~ ich habe es auf m-e Kosten erfahren, F ich habe ein Haar darin gefunden.

Zu ~ 4: jur.: ~s *pl.* of a suit Prozeßkosten *pl.*; condemned in the ~s in die (od. zu den) Kosten verurteilt; jur. *sl.*: dives ~s *pl.* freiwilliger Kostenvorschuß eines Klägers an s-n Anwalt; ❦ bill of ~s Spesenrechnung *f*.

cost[4] (kŏßt) [lt. *costa*] **I** *s.* 1. † Rippe *f*; Seite *f*. — 2. *her.* = cottise. — **II** † *v/a.* 3. = accost. — Vgl. ~[1] bis [3] u. [5].
cost[5] ♀ † (~) [grch.] *s.* = ale-cost.
costa ✓ (kŏ′ſß-ta), *pl.* ~æ (~tī) [lt.] *s.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ Rippe *f*; *ent.* Ader *f*, Nerv *m* eines Flügels. [anschlag *m*.]
cost-account (kŏ′ſßt-ᵃ-kau̯nt) *s.* Kosten-
costage † (kŏ′ſß-tᵉdǫĠ) *s.* Kosten *pl.*, Ausgabe(n *pl.*) *f*. [Rippen-..., Seiten-...]
costal ✓ (~tᵃl) [costa] *a.* □ *anat.*, *zo.* u. ♀
costal-nerved ✓ ♀ (~nō′wd) *a.* feitlich gerippt (Blatt), mit Seiten-Rippen.
costard † (kŏ′ſß-tᵃ′rd) [mlt. *costa'tus* gerippt] *s.* 1. ♀ Art Apfel *m*. — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R.III,1,4,159*). [= costermonger.]
costardmonger † (kŏ′ſß-tᵃ′rd-mŏnᵍ-gᵉr) *s.*
Costa Rica, Costarica (kŏ′ſß-ta-rī′ᵐka) *npr.* (Staat in Mittel-Amerika).
costate, ~d ✓ (kŏ′ſß-tăt, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* gerippt. [lt.] *a.* = costal-nerved.]
costatovenose ✓ ♀ (kŏß-tē-tᵉ-wĭ′-nōß)
cost-book ⚒ (kŏ′ſßt-bük) *s.* Kuxbuch, das die Namen der Teilhaber e-r Grube enthält (*Cornw.*).
costean ⚒ (*CT.D.* kŏß-tĭ′n, *WB.* kŏ′ſß-tĭn) *v/n.* ①a. nach Erzadern suchen, schürfen.
costean-pit ⚒ (~pĭt) *s.* Versuchsschacht *m* zum Schürfen. [fein gerippt.]
costellate ✓ (kŏß-tĕ′l-ăt) *a.*, *anat.*, *zo.* u. ♀
costellum ✓ (~ᵉm), *pl.* ~a (~a) *s.*, *anat.* Rippchen *n*; kleine, unausgebildete Rippe.
coster[1] F (kŏ′ſß-tᵉr) *s.* = costermonger.
coster[2] (~) *s.* 1. *eccl.*: a) seitlich herabhangende Enden *n/pl.* d. Altartuches; b) seitlicher Vorhang am Altar. — 2. † = costering.
coster-bloke (~-blōk) *s.*, *sl.* = costermonger.
coster-boy (~-bŏĭ) *s.* Hökerjunge *m*.
coster-class (~-klaß) *s.* Hökerstand *m*.
costering † (kŏ′ſß-tᵉ-nĭnᵍ) [coster[2]] *s.* kleiner Vorhang, (Bett-)Umhang *m*, herabhangender Rand des Tischtuches ꝛc.
costermonger (kŏ′ſß-tᵉr-mŏnᵍ-gᵉr) [costard u. monger] **I** *s.* Höker(in), (Obst-, Gemüse-, Fisch- ꝛc.)Händler(in). — **II** *a.*, *fig.* krämerhaft; gemein; eigennützig.
costermongerism (~gᵉ-rĭſm) *s.* Sitten und Eigentümlichkeiten der (bsd. Londoner) Höker.
coster-slang (kŏ′ſß-tᵉr-ſlăngᵉ) *s.* Sprache *f* des (Londoner) Hökervolkes.
coster-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Hökerin *f*.
cost-free (kŏ′ſßt-ſrī) *adv.* kostenfrei, unentgeltlich. [fonst.]
costful † (~fŭl) *a.* = costly.
costicartilage ✓ ✎ (kŏß-tᵉ-kā′ᵉr-tᵉ-lᵉdǫĠ) *s.*, *anat.* Rippenknorpel *m*.
costicartilaginous ✓ ✎ (~kᵃ′-tᵉ-lăᵍ′dǫĠ-ᵉ-nŏß) *a.*, *anat.* Rippenknorpel-...
costicervical ✓ ♀ (~ſßē′ᵉr-wᵉ-kᵉl) *a.*: ~ muscle Rippen- und Nacken-muskel *m*.
costiferous ✓ (kŏß-tĭ′ſ-ᵉ-nŏß) *a.*, *anat.* rippentragend (Wirbel). [rippenförmig.]
costiform ✓ (kŏ′ſß-tᵉ-fōᵉrm) [lt.] *a.*, *anat.*
costispinal ✓ ✎ (kŏß-tᵉ-ſpăi̯′ᵉr-nᵉl) *a.*, *anat.* Rippen- und Wirbel(säulen)-...
costive (kŏ′ſß-tĭw) [lt. *constipa'tus*] *a.* □ 1. *med.* verstopft, hartleibig. — 2. fast †: *fig.* langsam; verschlossen. — 3. † hart und trocken. — 4. † *med.* (ver)stopfend.
costiveness (~-nᵉſß) *s.* 1. *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*. — 2. fast †: *fig.* Langsamkeit *f*; Verschlossenheit *f*.
costless (kŏ′ſßt-lᵉſß) *a.* kostenlos, kostenfrei.
costliness (~lᵉ-nᵉſß) *s.* 1. Kostspieligkeit *f*; große Kosten *pl.*; Kostbarkeit *f*; Aufwand *m*; Pracht *f*. — 2. Reichtum *m*.
costly (~lᵉ) [cost[3]] *a.* (auch † *adv.*, *SH.*) 1. kostbar, kostspielig, teuer. — 2. köstlich, prächtig. — 3. ✎ verschwenderisch.
costmary ♀ (kŏ′ſßt-mᵃ-rᵉ) *s.* = ale-cost.
☞ **costo...** ✓ in Zssgn: (die) Rippen betreffend. [pel-messer *n*, -schere *f*.]
costotome ✓ (kŏ′ſß-tᵉ-tōm) *s.*, *anat.* Knor-
cost-price ❦ (kŏ′ſßt-prai̯ſß) *s.* Einkaufs-, Selbstkosten-preis *m*, Herstellungskosten *pl.*
costrel † ob. *prov.* (kŏ′ſß-trᵉkᵉl) *s.* (mit irdene) Flasche zum Umhängen.
costrel(l(e) † (~), **~il** † (~trĭlᵉ) = costrel.
cost-sheet (kŏ′ſßt-ſchīt) *s.* = cost-account.
costume [fr.] **I** *s.* (kŏ′ſß-tjūm, kŏß-tjūᵉm) 1. ✎ Kunst-Gebrauch *m*; Beobachtung *f* des Gebräuchlichen in Bezug auf Ort, Zeit,

Sitte, Tracht 2c. in der künstlerischen Darstellung. — 2. Tracht *f*, Kostü'm *n*. — **II** *v/a.* ①b. (köß-tjū'rm) 3. kostümieren; Kostüm(e) liefern für (a play ein Theaterstück); weitS.: kleiden; ~d in black schwarzgekleidet. — 4. ✎ to ~ oneself sich verkleiden (for als).

costumer (kŏ'ß-tjū-m^{ŏr} oder köß-tjū'r-m^{ŏr}) *s.* (auch theatrical ~) Kostü'm-, Theaterschneider(in), Kostümhändler(in).

costumery *Am.* (köß-tjū'r-m^{ŭ}-r^{ĕ}) *s.* Kleiderschmuck *m*; Aufputz *m* (*HO.*).

costumic ✎ (~mik) *a.*, *paint.* dem Zeitgeschmack entsprechend (von der Kleidung).

costumier (köß-tiu-mī'r) *s.* = costumer.

costuous † (kŏ'ß-tiu-ŭß) *a.* kostbar. [(*HO.*).

costurah Ost.-J. (köß-tjū'r-ra) *s.*, *orn.* Art Strauß(-Vogel) *m* (*HO.*).

costus ♁ ♀ (kŏ'ß-t^{ŭ}ß) [lt.] *s.* Kostwurz *f* (*Auckla'ndia costus*).

costus-root ♀ ❀ (~rūt) *s.* echte Kostwurzel.

cosubordinate ♁ (kō-ß^{ŭ}b-ŏ'r-d^{ĕ}-nĕt) *a.* kosubordiniert, gleichmäßig untergeordnet.

co-sufferer (kō-ßŏ'f-^{ŭ}-r^{ŭ}r) *s.* Mitleidende(r).

co-supreme (kō-ßiu-prī'rm) **I** *a.* gleich(-mäßig) erhaben. — **II** † *s.* Mitherrscher *m* (*SH.*). [Mitbürge *m*.

co-surety (kō-schū'r-t^{ĕ}), *pl.* ~ies (~t^{ĕ}f) *s.*

cosy (kō'-f^{ĕ}) = cozy.

cot[1] (köt) [a/e. *cot(e)*, dtsch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f*, Kote *f*. — 2. = cote[1] 2 u. 3. — 3. (Kinder-)Bettchen *n*; Wiege *f*. — 4. tragbares Feldbett. — 5. ⚓ (viereckige) Hängematte *f*, Koje *f* mit Rahmen. — 6. Fingerling *m*, Däumling *m* (für wunde Finger). — 7. ⊕ Überzug *m* (für Walzen 2c.). — 8. ⚓ irisch: kleines Boot.

cot[2] (~) *s.* 1. ❀ Klunker-, Zacken-, Leistenwolle *f*. — 2. verfilztes Wollfließ. — 3. Woll-, Haar- 2c. Zotte *f*. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

cot[3] † (~) [verkürzt aus cotquean] *s.*, *cant* Topfgucker *m*, weibischer Gesell(e).

cot[4] *prov.* (~) *s.* Dirne *f*, P Mensch *n*.

cot. *abbr.* = cotangent.

cotabulate † (kō-tă'b-iu-lēt) *v/a.* = contabulate. [*s.*, *math.* Ko'tangente *f*.

cotangent ♁ (kō-tă'n-dĢ^{ĕ}nt) *abbr.* cot.

cotarnine ♁ (k^{ŏ}-tā'r-nīn) *s.*, *chm.* Cotarni'n *n* ($C_{12}H_{13}NO_3$).

cot-bed (kŏ't-bĕd) *s.* = cot[1] 3 u. 4.

cotbetty *Am.* (~bĕt-^{ĕ}) *s.* Topfgucker *m*.

cote[1] (köt) *s.* 1. † = cot[1] 1. — 2. Schafstall *m*, -hürde *f* (a. sheep-~). — 3. weitS.: Stall *m*, Schlag *m*, Koben *m*.

cote[2] † (~) *s.* = coat[1].

cote[3] † (~) [fr. *côtoyer*] **I** *v/a.* nebenher-, vorbei-gehen an; einholen. — **II** *s.* Neben-her-, Vorbei-gehen *n*; Einholen *n*.

cote[4] † (~) *v/a.* = quote.

cote-hardie † (kŏ't-ā'-dī') [a/f.] *s.* Art eng anschließendes Gewand (für Männer und Frauen). [genosse *m*.

cotemporan † (kō-tĕ'm-p^{ŭ}-r^{ŭ}n) *s.* Zeit-

cotemporaneous (kō-tĕm-p^{ŭ}-rē'r-n^{ĕ}-ŭß) *a.* □ = contemporaneous.

cotemporary ✎ (kō-tĕ'm-p^{ŭ}-r^{ĕ}-r^{ĕ}) = contemporary. [pächterschaft *f*.

co-tenancy (kō-tĕ'n-^{ŭ}n-ß^{ĕ}) *s.* jur.: Mit-

co-tenant (~^{ŭ}nt) *s.* jur.: Mitpächter *m*.

coterie (kō-t^{ŭ}-rī', *CT.D.* kō'-t^{ŭ}-rī) [fr.] *s.* Koterie *f*, Sippschaft *f*. [terminous.

coterminous (kō-tō'r-m^{ŭ}-nŭß) *a.* = con-

Cotes (kōtß) *npr.* (Prsn.); sfs. Roger ~ engl. Mathema'tiker (1682—1716).

Cotesian ♁ (kō-tī'r-Ģ^{ĕ}-ŭn) [Cotes] *a.* Cote'sisch, Cote's ...; ~ theorem Cotesischer Lehrsatz.

cotc-wool ❀ † (kŏ't-wūl) *s.* = cot[2] 1.

cotgare ❀ (~gā') *s.* Abfall-wolle *f*, -flachs *m*.

Cotgrave (kŏ't-grēw) *npr.* (Verfasser e-s der ersten fr.-engl. Le'xika, Anfang 17. *sæ.*).

cothe *prov.* (kōdh) *v/n.* ①b. ohnmächtig w.

cothish † (kŏ'r-thĭsch) *a.* schwach, kränklich.

cothon ✎ (kŏ'r-*th*^{ŭ}n) [grch.] *s.* Kai *m*; Dock *n*.

cothurn (*CT.D.* k^{ŭ}-*th*ō'r^{ŭ}n, *WB.* kŏ'r-*th*^{ŭ}n) *s.* = cothurnus.

cothurnal (k^{ŭ}-*th*ŏ'r^{ŭ}-n^{ŭ}l) *a.* kothu'rnisch; drama'tisch, tragisch.

cothurnate (~nĕt), ~d (~nē-t^{ĕ}d) [lt. *cothurna'tus*] *a.* 1. = buskined 2. — 2. *fig.* tragisch, drama'tisch, erhaben (Stil).

cothurned ✎ (k^{ŭ}-*th*ŏ'r^{ŭ}nd) *a.* = buskined 2.

cothurnus (k^{ŭ}-*th*ŏ'r^{ŭ}-n^{ŭ}ß), *pl.* ~i (~nāī) [grch.] *s.* 1. = buskin 2. — 2. *fig.* tragische Kunst oder Sprechweise; erhabener Stil.

cothy *prov.* (kŏ'r-*th*^{ĕ}) *a.* schwach, kränklich.

cotice † (kŏ'r-tĭß) *s.*, *her.* = cottise.

coticé (kŏt-^{ŭ}-ß^{ĕ}') *a.*, *her.* mit schmalen Bändern von abwechselnden Farben.

coticular (k^{ŭ}-tĭ'r-i-^{ŭ}r) [lt.] *a.* schleifstein-artig; Schleifstein-...

cotidal ♁ u. ⚓ (kō-tāī'r-d^{ŭ}l) *a.* die gleiche Flut(-zeit oder -höhe) habend; ~ lines *pl.* Isor(rh)achien *f/pl.* (Linien gleicher Flutzeiten).

Cotignac (fr.: kō-tī-nja'[t]) **I** *npr.* (franz. Flecken, Dep. Var). — **II** c~ *s.* eingemachte Quitte(n *pl.*); Quittenmus *n*. [low.

cotile ♁ (kŏ'r-t^{ĕ}-lĭ) *s.*, *orn.* = bank-swal-

cotill(i)on (k^{ŭ}-tĭ'r-i-^{ŭ}n od. fr.: kō-tī-ja') [fr.] *s.* 1. ♪: a) Kotillon *m* (Tanz u. Musik); b) Quadrille *f*. — 2. ❀ Art Wollzeug *n*.

cotinga ♁ (k^{ŭ}-tī'r-n^{ŭ}-ga) [süd-amerik.] *s.*, *orn.* 1. Koti'nga *m*. — 2. Fruchtvogel *m*.

cotingine ♁ (k^{ŭ}-tĭ'r-n-dĢĭn) *a.*, *orn.* fruchtvogel-artig.

☞ **cotise**, &c. s. cottise, &c.

cotland (kŏ'r-t-länd) [cot[1]] *s.* zu einer Kate oder Hütte gehöriges Land.

Coto bark ♀ (kŏ'r-to bā-r'f) *s.*, *pharm.* bolivianische Cotorinde (gegen Diarrhöe). [($C_{22}H_{18}O_6$).

cotoin ♁ (kŏ'r-t^{ŭ}-in) *s.*, *chm.* Coto'in *n*

Cotopaxi (kō-t^{ŭ}-pă'r-t^{ĕ}, span: kō-to-pă'ch-i) *npr.*, *id. m* (Vulka'n in den Anden v. Ecuado'r).

cotorra (k^{ŭ}-tŏ'r-ra) *s.*, *zo.* = agouti.

cotoyé (kō-t^{ŭ}-jĕ') *a.*, *her.* = cottised.

cotquean † (kŏ't-twīn) *s.* 1. Topfgucker *m* (*SH.R.J.4,4,6*). — 2. Mannweib *n*.

cotqueanity † (kŏ't-twī-n^{ŭ}-t^{ĕ}) *s.* Topfgucherei *f*. [*m*.

co-trader (kō-trē'r-d^{ŭ}r) *s.* Handelsgenosse

co-trustee (kō-trŏß-tī'r) *s.* jur.: Mit-betraute(r), -fura'tor *m*. [Koffäte *m*.

cotset(ler) † (kŏ't-ßĕt(-l^{ŭ}r) *s.* Kotfasse *m*,

Cotswold (kŏ'tßwōld) *npr.*: ~ Hills Höhenzug in *Glsh.* (auch the ~s *pl.*); ~ dog Art Schäferhund *m*; ~ sheep (auch *pl.*) C.-Schaf(e *pl.*) *n* (langhaarige Rasse) (*co.u. iro.*)

cott † (köt) *s.* = cot[1]. [auch ~ lion).

cotta[1] (kŏ'r-ta) [siehe coat[1]] *s.* 1. *eccl.* kurzes Chorhemd ohne Ärmel oder mit Halb-ärmeln. — 2. grobe wollene Bettdecke.

cotta[2] ❀ (~) *s.* Ko'tta *n* (Muschelgeld in Afrika = 12,000 Kauris).

cotta[3] Ost.-J. (~) *s.* Ka'ttha *m* (Landmaß in Benga'len und Biha'r = 66,9 Quadratmeter).

cottage (kŏ'r-^{ĕ}dĢ) [mlt. *cota'gium*] *s.* 1. Hütte *f*, Kate *f*; Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f*; ⚳. — 2. Land-haus *n*, -häuschen *n*; Villa *f* (*Syn.* s. country-house); ⚳. — 3. *Am.* zeitweilige Wohnung in einem Bade- od. Vergnügungs-orte. — 4. ehm. jur.: Kotfassen-, Koffäten-lehen *n*. — 5. ✎ = ~ piano (siehe unten).

Zu ~ 1 und 2: *agr.* ~ allotment Stück *n* Land bei Arbeiterwohnungen; ~ bonnet ehm.: das Gesicht eng umschließender Damenhut (*HO.*); ~ cheese frischer weißer Landkäse, Quark *m*; ~ china billiges Bristol-Steingut (mit Blumen 2c. bemaltes Tafelgerät); ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ~ loaf runder Laib Brot; ~ orné (ŏr-ne'), ornamented ~ kleine Villa mit Park-anlagen; ~ oven tragbarer Kochofen; ♪ ~ piano Piani'no *n*.

cottaged (kŏ'r-^{ĕ}dĢd) *a.* mit Hütten oder Landhäusern bedeckt.

cottagely † (kŏ'r-t^{ŭ}dĢ-l^{ĕ}) *a.* ländlich, bäu(e)risch; Land-...

cottager (kŏ'r-t^{ŭ}-dĢ^{ŭ}r) *s.* 1. *agr.* Hütten-bewohner *m*, Häusler *m*, Koffäte *m*. — 2. Landhaus-, Villen-bewohner *m*.

cottah Ost.-J. (kŏ'r-ta) *s.* = cotta[3].

cottar (kŏ'r-t^{ŭ}r) *s.* 1. schott. = cottager 1. — 2. ⊕ *carp.* = cotter[2].

cottar-town schott. (~-taūn) *s.* = cot-town.

Cottenham (kŏ'r-t^{ŭ}n-häm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

cotter[1] (kŏ'r-t^{ŭ}r) *s.* = cottager 1.

cotter[2] ⊕ (~) *s.*, *carp.* Sekt-, Schließkeil *m*, Schlüssel *m*, Splint *m*, Pflock *m*, Vorstecker *m*; ⚓ ~ for propeller Querkeil *m* zur Schiffsschraube. [bohr(er) *m*.

cotter-drill ⊕ (~drĭl) *s.*, *mach.* Coulissen-

cottered ⊕ (~^{ŭ}rd) *a.* durch e-n Keil befestigt.

cotterel (~^{ŭ}-r^{ŭ}l) *s.* 1. ⊕ *carp.* = cotter[2]. — 2. *provc.* kleiner eiserner Fensterriegel. — 3. Kessel-, Kochtopf-haken *m*.

cotter-file ⊕ (kŏ'r-t^{ŭ}r-fāīl) *s.* dickflache Feile.

cotter-pin ⊕ (~-pin) *s.* Keilchen *n*.

cotter-plate ⊕ (~-plēt) *s.* Gießerei: Ösenblatt *n* an der Formlade.

Cottesloe (kŏ'rßß-lō) *npr.* (Prsn.).

Cottian (kŏ'r-t-^{ĕ}-ŭn) *a.*, *geogr.* kottisch; ~ Alps *pl.* Kottische Alpen *f/pl.*

cottid ♁ (~ĭd) *s.*, *ichth.* Panzerwange *f*.

cottier (kŏ'r-t-^{ĕ}-^{ŭ}r) *s.* = cottager 1; *agr.* ~ tenure, ~ system Pachtung eines Stückes Land (direkt vom Besitzer) im öffentlichen Aufgebot.

cottierism (~^{ĕ}-^{ŭ}-rĭsm) *s.* = cottier (s. ds) tenure. [wangen-, seeskorpion-förmig.

cottiform ♁ (kŏ'r-t-^{ĕ}-fō'rm) *a.*, *ichth.* panzer-

cottine ♁ (kŏ'r-tin) *ichth.* **I** *a.* Panzerwangen-... — **II** *s.* Panzerwange(nfisch *m*) *f*, Seeskorpion *m*.

cot(t)ise (kŏ'r-tĭß) *s.*, *her.* kleiner Schrägbalken. [Schrägbalken (verseben).

cot(t)ised (kŏ'r-tĭßt) *a.*, *her.* mit kleinem

cottle ⊕ (kŏtl) *s.* (mst ~s *pl.*) Außenteil(e *pl.*) *m* des Gußstückes (Zinnguß).

cottoid ♁ (kŏ'r-ŏĭd) *ichth.* **I** *a.* = cottiform. — **II** *s.* = cottid.

Cotton[1] (kŏtn) *npr.* (Prsn.); s. Cottonian.

cotton[2] (kŏtn) [m/e. *cotoun*, &c.; fr. *coton*, v. ar. *qu't(u)n*] **I** *s.* 1. ♀ ❀ (rohe) Baumwolle ⚳. — 2. ❀ Baumwollzeug *n*, Kattu'n *m*; ⚳. — 3. ❀ (Baumwoll-)Garn *n* ⚳. — 4. † baumwollener (Kerzen-)Docht. — 5. ♀ = cotton-plant; *coll.* Baumwollpflanzen *f/pl.*, Baumwolle *f*; ⚳. — 6. baumwollähnliche, faserige, haarige Masse ⚳. — **II** *a.* 7. aus Baumwolle (gemacht), baumwollen, kattunen; Baumwoll-... (s. die Zs.-setzungen). — **III** *v/n.* ①a. 8. † (wie Baumwolle) wollig fein, rauh sein; sich filzen. — 9. † gut von statten gehen, gelingen. — 10. F *sl.* sich eng anschließen an, sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*) (to, † with); he does not ~ to people of that sort mit solchen Leuten giebt er sich nicht ab. — **IV** ✎ *v/a.* ①a. 11. in Baumwolle einhüllen. — 12. *fig.* verhätscheln; zuviel Wesens machen von.

Zu ~ 1 (mst ❀): *surg.* absorbent ~ aufsaugende, chirurgische Baumwolle; carded ~ Kamm-Baumwolle *f*; explosive ~, gun ~ Schießbaumwolle *f*; marine ~ s. adenos; packing ~ Packhanf *m*; picked ~ gezupfte Baumwolle; raw ~ Roh-Baumwolle *f*; Sea-island ~ See- oder lange Georgia-Baumwolle; ~ in the seed ungereinigte Baumwolle; select ~ auserlesene, beste Baumwolle; short(-staple) ~ kurz(staplig)e, long (-staple) ~ lang(staplig)e Baumwolle; *prvb.*, *Am.* ~ is king Baumwolle ist Königin.

Zu ~ 2 ❀: ~s *pl.* (= ~-goods *pl.*) Baumwollwaren *f/pl.*; coloured ~ farbige, gefärbte Baumwolle; bunter Kat-

tu'n; gray ~ ungebleichter und ungefärbter Kattun; printed ~ bedruckter K.

Zu cotton² 3 ❀: knitting ~ Strickgarn *n*; ounce ~ Unzen-Baumwolle *f* (feinste Sorte gesponnener Baumwolle); sewing ~ Nähgarn *n*.

Zu ~ 5: ♀ French ~ franz. Baumwolle (v. *Calo'tropis gigante'a* in Ost-I.).

Zu ~ 6: ⊙ mineral ~ Schlackenwolle *f* (a. mineral wool); *chm.* philosophic ~ Zinkblumen *f/pl.*

cottonade ❀ (kŏtn-ē'd) *s.* Art grober Baumwollstoff. [Baumwoll-...]

cottonary † (kŏ'tn-ᵊ-rᵉ) *a.* baumwollen; f

cotton-*bagging* ❀ (kŏ"tn-bă'g-inᵍ) *s.* amerik. Packleinwand *f* für Baumwollballen.

~-bale ❀ (~-bēl) *s.* Baumwollballen *m*; ~ tie Packschnur *f* dafür.

~-batting ❀ (~-bă't-inᵍ) *s.* Rohbaumwolle *f* in Rollen zum Wattieren.

~-beaver ❀ (~-bī-wᵉr) *s.* Baumwollbiber *m* (Art Barchent). [nes Band.]

~-binding ❀ (~-bai'r-dinᵍ) *s.* baumwolle-f

~-blight ♀ (~-blaīt) *s.* Art Meltau *m* der Baumwollpflanze.

~-blue ⊙ (~-blū) *s.* Anili'nblau *n* zum Färben der Baumwolle. [makler *m*.]

~-broker ❀ (~-brō-kᵉr) *s.* Baumwoll-f

~-cake ⊙ (kŏ'tn-kēk) *s.* Baumwollkuchen *m* (Rückstand bei der Auspressung d. Baumwollsamen; Viehfutter). [ob. schottischer Batist.]

~-cambric ❀ (~-kē'm-braīk) *s.* Baumwoll-f

~-card ⊙ (~-kard) *s.* Baumwollkratze *f*.

~-check ❀ (~-tschĕk) *s.* karrierter Kattu'n für Matrosen-anzüge.

~-cleaner ⊙ (~-klī-nᵉr) *s.* Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

~-cleaning ⊙ (~-klī'-nin^g) *s.* Reinigen *n*, Reinigung *f* der rohen Baumwolle; ~ machine Baumwoll-Reinigungsmaschine *f*.

~-coiling ⚓ (~-kŏi'-linᵍ) *s.* Baumwollflechte *f*.

~-cord (~-kŏ'd) *s.* Baumwollschnur *f*.

~-cultivation ⑥ (~-kŭl-tᵊ-wē'-schᵊn) *s.* Baumwoll-bau *m*, -kultur *f*.

~-damask ❀ (~-dă'm-ăßk) *s.* Baumwoll-da'mast *m*, Möbelkattu'n *m*.

cottondom *Am.* (kŏ'tn-dᵊm) *s.* = cotton-states. [woll-, Kattu'n-färberei *f*.]

cotton-dyeing ⊙ (~-daī'-inᵍ) *s.* Baum-f

cotton-dyer ⊙ (~-daī-ᵊr) *s.* Baumwoll-, Kattu'n-färber *m*. [Baumwolle u. Seide.]

cottonee ❀ (kŏ'tn-ī) *s.* türkischer Stoff aus f

cotton-*fabric* ❀ (kŏ"tn-fă'b-rik) *s.* Baumwollzeug *n*, Kattu'n *m*. [factory.]

~-factory (~-făk-tᵊ-rᵉ) *s.* = cotton-manu-f

~-famine ⑥ (kŏ'tn-făm-ᵊn) *s.*, *hist.* große Hungersnot unter den Arbeitern der Baumwollfabriken in *Lancsh.* während des amerik. Bürgerkrieges (1862–1865). [flane'll *m*.]

~-flannel ❀ (~-flăn-ᵊl) *s.* Baumwoll-f

~-floater *Am.* (~-flō-tᵊr) *s.* Gummihülle *f*, in der Baumwollballen geflößt werden.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* = cotton-loom.

~-gin ⊙ (~-dĢin) *s.*, *mach.* Entkörnungs-, Egrenier-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollkratze *f*. [f/pl.]

~-goods ❀ (~-güds) *s/pl.* Baumwollwaren f

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Wollgras *n* (*Erio'phorum*). [Kreuzkraut (*Sene'cio visco'sus*).]

~-groundsel ♀ (~-graund-ßᵊl) *s.* klebriges

~-grower (~-grō-ᵊr) *s.* Baumwollpflanzer.

~-growing (kŏ"tn-grō'-inᵍ) *a.* Baumwolle erzeugend; Baumwoll-...; ~ states = cotton-states. [cotton-lord (*HO.*).]

~-heiress F (kŏ'tn-ă-rᵉß) *s.* Tochter f e-s

Cottonia *Am.* (kᵊ-tō'-nᵊ-a) *s.* = cotton-states.

Cottonian (kᵊ-tō'-nᵊ-ᵊn) [Cotton¹] *a.* cotto'nisch; ~ library Cottonische Bibliothe'k (von Sir Rob. Bruce Cotton Anfang 17. *sæc.* gestiftet).

cottonise ④ ⊙ (kŏ'tn-aīf) *v/a.* ①b. Flachs, Hanf ꝛc. baumwoll-ähnlich machen.

cotton-*king* F (kŏ'tn-kinᵍ) = cotton-lord.

~-lining ❀ (~-laī'-ninᵍ) *s.* baumwollenes Futter(zeug), Futterkattu'n *m*.

~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Baumwoll-Spinnmaschine *f*. [(reicher Baumwollfabrikant).]

~-lord F (~-lōᵊd) *s.* Baumwoll-Lord *m*

~-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* 1. Baumwoll-Spinnmaschine *f*. — 2. Baumwoll-Streichmaschine *f*.

~-made (~-mēd) *a.* aus Baumwolle verfertigt, baumwollen.

~-manufactory (~-măn-iū-fă'k-tᵊ-rᵉ), **~-mill** (~-mil) *s.* Baumwoll-Spinnerei *f*.

cottonmouth *Am.* (kŏ'tn-maūth) *s.*, *zo.* Art giftige Mokassi'nschlange (*Trigonoce'phalus*).

cottonocracy (kŏtn-ŏ'k-rᵊ-ßᵉ) *s.*, *sl.* Herrschaft *f* od. (polit.) Einfluß *m* der Baumwoll-Lords (vgl. cotton-lord). [jamen-öl *n*.]

cotton-oil ❀ (kŏ'tn-ŏil) *s.* Baumwoll-f

Cottonopolis (kŏtn-ŏ'p-ᵊ-lißˇ) *npr.*, *co.*, *sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchester).

cottonous † (kŏ'tn-ᵊß) *a.* = cottony.

cotton-*packing* ❀ (kŏ"tn-pă'k-inᵍ) *s.* = cotton-bagging.

~-paper ❀ (~-pē-pᵊr) *s.* Baumwollpapier *n*.

~-picker ⊙ (~-pik-ᵊr) *s.*, *mach.* 1. Baumwollzupfmaschine. — 2. = cotton-cleaner.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Baumwoll-staude *f*, -pflanze *f* (*Gossy'pium*).

~-plantation (~-plăn-tē'-schᵊn) *s.* 1. Baumwollbau *m*. — 2. Baumwollpflanzung *f*.

~-planter (~-plăn-tᵊr) *s.* 1. Baumwollpflanzer *m*. — 2. ⊙ *mach.* Baumwoll-Pflanzmaschine *f*. [woll-Pulver *n*.]

~-powder ⊙ (~-paū-dᵊr) *s.* Schießbaum-f

~-press ⊙ (~-prĕß) *s.*, *mach.* Baumwollballenpresse *f*.

~-print ❀ (~-praint) *s.* gedruckter Kattu'n (auch ~s *pl.*). [*m*.]

~-printer ⊙ (~-prain-tᵊr) *s.* Kattu'ndrucker f

~-printing ⊙ (kŏ"tn-prai'n-tinᵍ) *s.* Kattu'ndruck *m*. [(*Si'gmodon hi'spidus*).]

~-rat *Am.* (~-răt) *s.*, *zo.* Baumwollratte *f*

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.*, *min.* Art leicht zu bearbeitender Sandstein (Missouri).

~-rose ♀ (~-rōs) *s.* Filzkraut *n*, Wiesenwolle *f* (*Fila'go*). [= cotton-grass.]

~-rush ♀ (~-rŏsch), **~-sedge** ♀ (~-ßĕdĢ) *s.*

~-seed ♀ (~-ßīd) *s.* Baumwollsame(n) *m*.

~-shrub ♀ (~-schrŏb) *s.* = cotton-plant.

~-stainer (~-ßtē-nᵊr) *s.*, *ent.* Baumwoll-Feuerwanze *f* (*Dysde'rcus suture'llus*).

~-staple ❀ (~-ßtēpl) *s.* Baumwoll-faser *f*, -seide *f*, -stapel *m*.

~-states *Am.* (~-ßtētß) *s/pl.* Baumwoll-, Süd-staaten *m/pl.* (*U.S.*). [wollpflug.]

~-sweep ⊙ (~-ßwīp) *s.* kleiner Baum-f

cottontail *Am.* (kŏ'tn-tēl) *s.*, *zo.* Waldkaninchen *n* (*Lepus silva'ticus*).

cotton-*thistle* ♀ (~-*th*ißl) *s.* Esels-, Krebs-, Frauen-distel *f* (*Onopo'rdon aca'nthium*).

~-thread ❀ (~-*th*rĕd) *s.* Baumwoll-faden *m*, -zwirn *m*; ~s *pl.* from 1 to 300 die gesamten (Feinheits-) Nummern des Zwirns; very fine spun ~ Nesselgarn *n*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. (silk) ~ malaba'rischer Wollbaum (*Bombax malaba'ricum*). — 2. *Am.* = cottonwood. [Webegarn.]

~-twist ❀ (~-twißt) *s.* baumwollenes f

~-velvet ❀ (~-wĕl-wᵊt) *s.* Baumwollsam(me)t *m*, Manchester *m*.

~-warp ⊙ (~-wă'-rp) *s.* Weberei: Baumwollkette *f*; ❀ ~ cloth Tuch *n* mit baumwollener Kette und wollenem Einschlag, halbwollenes Tuch; ~ linen Halbleinen *n*.

~-waste (~-wēßt) *s.* Baumwoll(garn)-Abfall *m*. [weberei *f*.]

~-weaving ⊙ (~-wi'r-winᵍ) *s.* Baumwoll-f

cottonweed ♀ (kŏ'tn-wīd) *s.* 1. Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*). — 2. = cotton-rose.

cotton-whipper ⊙ (~-(h)wip-ᵊr) *s.* Baumwollklopfer *m*.

cottonwood ♀ *Am.* (kŏ'tn-wŭd) *s.* Name verschiedener amerik. Pappeln, bes.: kana'dische Pappel (*Po'pulus monili'fera*); P to have the ~ on a p. j-m voraus od. überlegen sn.

cotton-wool (~-wŭl) *s.* 1. ❀ (Roh-)Baumwolle *f*. — 2. *med.* entfettete Baumwolle, Watte *f*. [raupe *f* (*Ale'tia xyli'na*).]

cotton-worm (~-wō'-rm) *s.*, *ent.* Baumwoll-f

cottony (kŏ'tn-ᵉ) *a.* baumwoll-artig; wollig, wollicht; faserig, daunig, flaumig; *fig.* weich(lich). [garn *n*.]

cotton-yarn ❀ (kŏ'tn-jā-rn) *s.* Baumwoll-f

cot-town schott. (kŏ't-taūn) *s.* Häusler-Dorf.

cottrel (kŏ't-rᵊl) *s.* = cotterel 3.

co-tutor ↖ (kō-tjū'-tᵊr) *s.* Mit-, Nebenvormund *m*. [vorsteher, -director.]

cotwal Ost-I. (kŏt-wā'l) *s.* städtischer Polizei-f

co-twist (kō-twi'ßt) *v/a.* ①a. ineinander verschlingen (*HO.*).

cotyla ☰ (kŏ't-ᵊ-la), *pl.* **~æ** (~lī) = cotyle.

cotyle ☰ (~lī), *pl.* **~æ** (~lī) od. **~es** (~lißˇ) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Ko'tyle *f*: a) kleines (Trink-) Gefäß; b) grch. Flüssigkeitsmaß (lt. Co'tula *f*), in Attika und Ägypten = 0,269 Liter. — 2. *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f*. — 3. *zo.* Saug-napf *m* an den Armen von Kopffüßern ꝛc. — 4. *orn.* +-+ für cotile.

cotyledon ☰ (kŏt-ᵊ-lī'-dᵊn) [grch.] *s.* 1. *vet.* bei Wiederkäuern: Lappen *m* auf der Innenseite der befruchteten Gebärmutter. — 2. ♀ Kotyledo'n *m*, Samenlappen *m*. — 3. ♀ Venus-Nabelkraut *n* (*C. umbili'cus*).

cotyledonal ☰ ♀ (~dᵊ-nᵊ-ßl), **~r** ☰ ♀ (~nᵊr) *a.* kotyledo'nisch, samenlappen-artig, -förmig; Samenlappen-... [(s. cotyledon 1).]

cotyledonary ☰ (~dᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* lappig

cotyledonous ☰ ♀ (~nŏß) *a.* kotyledo'nisch, mit Samenlappen. [näpfchenförmig.]

cotyliform ☰ (kᵊ-tī'l-ᵊ-fōᵊrm) *a.*, *physiol.*

cotyligerous ☰ (kŏt-ᵊ-lī'-dĢ-ᵊ-rŏß) *a.*, *zo.* mit Saug-näpfen (versehen).

cotyloid ☰ (kŏ't-ᵊ-lŏid) **I** *a.* näpfchen-, (bes. *anat.*) pfannen-förmig; (Gelenk-) Pfannen-... — **II** *s.*, *ent.* Gelenkgrube *f*, Hüftpfanne *f* an der Brust eines Insekts.

cotyloidal ☰ (kŏt-ᵊ-lŏi'-dᵊl) *a.* = cotyloid.

coua (kū'-a) *s.*, *orn.* nordamerik. Kuckuck *m*, Kua *m*. [(*Ce'ntropus*).]

coucal (kū'-kᵊl) *s.*, *orn.* Spornkuckuck *m*

couch¹ (kaūtsch) [m/e. *couchen*, a/f. *couch(i)er*, lt. *colloca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. fast †: (nieder-, weg-)legen, (-)stellen, (-)setzen; to ~ oneself sich (nieder)legen. — 2. auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken; P to ~ a hogshead sich schlafen legen. — — 3. ⊙: a) Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten; schichten; b) Papier gautschen, kautschen. — 4. † einschüchtern, sich verkriechen lassen (*SH.*). — 5. F *fig.* schriftlich abfassen, verfassen, aufsetzen, niederschreiben; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, welche ... — 6. *fig.* (meist passi'visch) einschließen, enthalten; verbergen (under unter). — 7. ⚔ Speer, Lanze einlegen. — 8. *surg.* to ~ a cataract (F the eye oder a p.) j-m den Star stechen. — 9. † ein-, aus-legen; schmücken. — 10. ⊙ ein-lassen, -legen, -fügen (z.B. Röhren in Mauern). — **II** *v/n.* ①c. 11. (fast †, a. *fig.*) sich (nieder-) legen, lagern, ruhen. — 12. verborgen oder im Hinterhalt liegen, sich in den Hinterhalt legen. — 13. von Tieren: (nieder)kauern, sich lagern, liegen. — 14. † aus Furcht, Achtung, Schmerz ꝛc., unter e-r Last ꝛc. sich (nieder-) beugen, geneigt gehen, sich krümmen. — 15. P *sl.* to ~ to sich zu etwas bequemen; the bloke wouldn't ~ to it der Kerl wollte nicht „mit machen“. — 16. ⊙ schicht-, lagen-weise liegen. — 17. Stickerei: Fäden auflegen. — Siehe auch couched. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, kaū'-tschᵊßˇ) 18. (Schlaf-, Ruhe-)

Lager *n*, Lager-platz *m*, -stätte *f*; Ruhesitz *m*, -bett *n*, Sofa *n*, Kanapee *n*. — 19. *hunt.* Lager *n*, Versteck *n* des Wildes. — 20. ⊕ Schicht *f*, Lage *f*. — 21. ⊕ *paint.*, &c.: a) (Unter-)Grund *m*, Grundierung *f*, Grundfarbe *f*, erste Farbschicht; b) Grund *m* für die Vergoldung ꝛc. — Vgl. ~[2].

couch[2] (ka͡ut̬sch) **I** ♀ *s.* = couch-grass. — **II** *v/a.* ① c. *agr.* Ackerland von Quecken reinigen.

couchancy ✎ (ka͡u'r-tsch'n-ßᵉ) *s.* (Nieder-)Liegen *n*, Ruhen *n*.

couchant (~tsch'nt) [fr. *id.*] *a.* 1. (oft *poet.*) liegend, kauernd; jur.: levant and ~ aufstehend und sich legend (v. Vieh, das mindestens einen Tag und eine Nacht auf fremdem Grundstück geweidet hat). — 2. *her.* (von Tieren) liegend mit erhobenem Kopf (*ant.* dormant).

couched (ka͡ut̬scht) *p.p.* und *a.* 1. *hunt.* im Lager (v. Tieren). — 2. *her.* auf der Seite liegend (von winkelförmigen Sparren).

couchee, ~ée † (fr.: ku-sche') [fr.] *s.* 1. Schlaf(ens)zeit *f*. — 2. Annahme *f* von Besuchen zur Schlafzeit (seitens eines Königs ꝛc.; *ant.* levee).

coucher[1] (ka͡u'r-tsch'ᵉr) *s.* 1. Leger(in). — 2. Abfasser(in), Schreiber(in). — 3. † *hunt.* Vorstehhund *m*. — 4. ⊕ Papierfabr.: Gautscher *m*. — 5. *surg.* Star-stecher *m*, -operateur *m*; Augen-arzt *m*.

coucher[2] ❀ † (~) [mlt. *collecta'rius*] *s.* Geschäftsführer *m* einer Handelsfaktorei.

coucher[3] † (~) [mlt. *collecta'rium*] *s.*, *eccl.* 1. Kolle'kten-(Gebet-)Buch *n*. — 2. Atten-, Register-buch *n* eines Klosters ꝛc.

couch-fellow ✎ (ka͡u"tsch-fè'l-ō) *s.* Bettgenosse *m*, Schlafkamerad *m*.

couch-grass ♀ (~-graß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* 1. mit: Queckengras *n*, Quecke *f* (*Tri'ticum repens*). — 2. weißlicher Windhalm, Fiori'ngras *n* (*Agro'stis alba*). — 3. gemeines Knäuelgras (*Da'ctylis glomera'ta*). — 4. black ~ Acker-Fuchsschwanzgras *n* (*Alopecu'rus agre'stis*).

couch-head ✎ (~-hĕd) *s.* Kopf-ende *n* des Lagers (*HO.*).

couching (ka͡u'r-tsch'n[g]) **I** *a.* 1. *her.* = couchant 2. — **II** *s.* 2. Legen *n* ꝛc. (siehe couch[1] u. [2]). — 3. Art Stickerei *f*; plain ~ einfache Plattstickerei; raised ~ erhabene Plattstickerei (mit untergelegtem Zwirn ꝛc.); basket ~ Plattstickerei *f* mit Korbwerk-Verzierung; diamond ~, diagonal ~ Diagona'l-, Zickzack-Plattstickerei *f*; shell ~ Zacken-Plattstickerei *f*; spider ~, wheel ~ strahl-, rad-förmige Plattstickerei.

couching-needle (~-nīdl) *s.*, *surg.* Stornadel *f*.

couching-roller ⊕ (~-rō-lᵉr) *s.* = couch-roll.

couchless (ka͡u'r tsch-lᵉßˢ) *a.* ohne Bett, ohne Lager.

couch-roll ⊕ (~-rōl) *s.* Papierfabr.: Quetschcylinder *m*, Gautsch-walze *f*.

couch-weed ♀ (~-wīd) *s.* = couch-grass.

couch-wort ♀ (~-wō'rt) *s.* = coltsfoot.

coude ✕ † (kūd) [fr.] *s.* = coudière.

coudé ♡ (fr.: ku-de') [fr.] *a.*, *ast.* rechtwinkelig gebogen.

coudière ✕ † (fr.: ku-djä'r) [fr.] *s.* Ell(en)bogenrüstung *f*.

coué (kū'r-ē) [fr.] *s.*, *her.* = coward 3.

cougar (kū'r-gä'r) *s.*, *zo.* = cougouar.

cough (kof) [m/e. *coughen*, *co(w)ghen*; a/e. *co'hhetan*; dtsch keuchen] **I** *v/n.* ① a. 1. husten; † to ~ at ... j-n Unwillen gegen ... durch Husten äußern, F *fig.* j-m et. husten. — **II** *v/a.* ① a. 2. to ~ up (P out) aushusten, -werfen (zB. phlegm Schleim). — 3. *parl.* to ~ down e-n Redner durch Husten, Grunzen ꝛc. zum Schweigen bringen. — 4. to ~ under durch Husten unterdrücken. — **III** *s.* 5. Husten *m*; churchyard ~ trockener, schwindsüchtiger Husten; *med.* hooping ~ Stick-, Keuch-husten *m*; to catch (od. get) a ~ den Husten bekommen; to have (got) a ~ den Husten haben; the illness left him with a ~ (oder left a ~ upon him) die Krankheit hat bei ihm e-n Husten zurückgelassen; ~s and colds are now in season Husten und Schnupfen sind jetzt an der Tagesordnung.

cough-drop (kof'f-drŏp) *s.* Husten-Bonbon *n*.

cougher (kof'f-ᵉr) *s.* Hustende(r). [*m* (*n*).]

coughing (kof'f-ing) *s.* Husten *n*.

coughwort ♀ (kof'f-wō'rt) *s.* = coltsfoot.

cougnar ⚓ (kū'r-gnä') *s.* breites dreimastiges Boot der Malaien.

coug(o)uar (kū'r-gŭ-ä') *s.*, *zo.* Ku'guar *m*, Puma *m*, Silberlöwe *m* (*Felis co'ncolor*).

couhage ♀ (ka͡u'r-ᵉdǧ) *s.* = cowhage.

Coul[1] (kōl) *npr.* = Cole[1].

coul[2] † (ka͡ul) *s.* = cowl[1] u. [2].

could (kŭd) *pret.* von can[1].

couldn't (kŭdnt) *abbr.* = could not.

coulé ♪ (fr.: ku-le') [fr.] *s.* 1. a) Bindung *f*, Schleifung *f* der Noten; b) Schleifzeichen *n* (⌒). — 2. Schleifer *m* (Tanzschritt).

coulee, ~ée (fr.: ku-le') [fr.] *s.* 1. *Am.* Schlucht *f*; Felsenthal *n*; trockenes Bett e-s Gebirgsbaches. — 2. *geol.* (Lava-)Strom *m*.

couleur (kᵘ-lō'ᵉr) [fr.; s. colour] *s.* 1. Kartenspiel: Farbe *f* (Reihe zs.-gehöriger Karten). — 2. ~ de rose *fig.* rosenfarben, in heiterm Lichte; he sees everything ~ de rose er sieht alles in rosenfarbenem Lichte.

coulie *Am.* (kū-lī'ᵉr) *s.* = coulee 1.

coulisse (kᵘ-lī'ßˢ) [fr. *id.*] *s.* 1. ⊕ Falz *m*, Schnür-rinne *f* (bei *thea.*). — 2. *thea.* Couli'sse *f*. — 3. ⊕ Rinne *f* einer Klinge.

Coulomb **I** (fr.: ku-lǫ') *npr.*, *id.* (Prsn.); C. A. de ~ fr. Phy'siker (1736–1806); *phys.* ~'s torsion-balance C.'sche Torsio'nswage *f*. — **II** C~ ♡ (~, *CT.D.* kᵘ-lō'm) *s.*, *elect.* Coulomb *m* (Maßeinheit des elektr. Stromes; Menge der v. e-m Strome v. 1 Ampère [siehe ampere] Stärke in e-r Sekunde gelieferten Elektrizität).

coulomb-meter ♡ (kᵘ-lō'm-mī-tᵉr) *s.*, *elect.* Coulomb-Messer *m* (Gerät zur Messung des elektrischen Stromes).

co(u)lter ⊕ (kō'l-tᵉr) [lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*, Sech *n*, Pflug-messer *n*, -eisen *n*, -schar *f*.

co(u)lter-beam ⊕ (~-bīm) *s.*, *agr.* Sechholz *n* am Pfluge.

~-hole ⊕ (~-hōl) *s.*, *agr.* Sechloch *n* am Pfluge.

~-neb ⓑ (~-nĕb) *s.*, *orn.* Lund *m*, gemeiner Papagei- od. Larven-taucher, Seepapagei *m* (*Mormon a'rctica* oder *frate'rcula*).

~-point ⊕ (~-pŏint) *s.*, *agr.* Sechklinge *f*.

coulure (kᵘ-ljūᵉr, fr.: kū-lū'r) [fr. *id.*] *s.*, *agr.* Schwinden *n* der Pflanzen, Fehlblühen *n* infolge starken Regens (der den Blütenstand wegspült).

coumaric ♡ (kū'm-ᵘ-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kuma'r-, Kumari'n-säure *f* ($C_9H_8O_3$).

coumarilic ♡ (kū-mᵘ-rĭ'l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kumari'l-säure *f* ($C_9H_6O_3$).

coumarin(e) ♡ (kū'r-mᵘ-rĭn) [coumarou] *s.*, *chm.* To'nka-Kampfer *m*, Kumari'n *n*.

coumarou ♀ (kū'r-mᵘ-rū) [fr.] *s.* To'nkabaum *m* (*Di'pterix odora'ta*).

council (ka͡u'r n-ßᵉl; *Hom.* counsel) [lt. *conci'lium*] *s.* 1. beratende Versammlung ♀. — 2. Rats-versammlung *f*, -sitzung *f*; weitS.: Beratung *f*; ♀. — 3. Rat *m* (als Körperschaft); Staats-, Kron-rat *m*; Kabine'tt *n* eines Fürsten; engS.: Staatsrats- ꝛc. Sitzung *f*; ♀. — 4. *pol.* (in England) *coll.* Räte *m/pl.* e-s Ministers oder Staatssekretärs; Ministeria'l-Rat *m* (als Körperschaft); engS.: Ministerialrats-Sitzung *f*; ♀. — 5. *pol.* in brit. Kolonieen, bsd. Ost-I., *U.S.* in Maine und Massachusetts: Regierungs-, Gouvernements-Rat *m* (als Körperschaft, steht dem Governor zur Seite); engS.: Regierungsrats-Sitzung *f*; ♀. — 6. *parl.*, *Am.* in den Territo'rien († auch in Staaten) der *U.S.*, sowie in Ca'nada: (Legislative) C~ Oberhaus *n*, erste Kammer des Parlame'nts. — 7. *univ.* (academic) ~: a) Fakultä'ts-sitzung *f*, -versammlung *f*; b) Sena't(s-sitzung *f*) *m*; ♀. — 8. jur.: Sena't *m* ♀. — 9. *bibl.* Syne'drium *n*, (hoher) Rat der Juden. — 10. *eccl.*: a) *hist.* Kirchenversammlung *f*, Syno'de *f*, Konzi'l *n*; b) Kirchenrat *m*, Presbyte'rium *n*; engS.: Presbyteria'lsitzung *f*; ♀. — 11. † = counsel.

Zu ~ 1: family ~ Familienrat *m*; *med.* ~ (of physicians) Ärzte-Kolle'gium *n*; Konsultation *f*.

Zu ~ 2: to be in ~ zu Rate sitzen; to call a ~ on ... eine (Rats-)Sitzung anberaumen, die Stimmen sammeln über ...; to meet in ~ eine (Rats-)Sitzung halten; to summon a ~ die Ratsglieder zusammenberufen.

Zu ~ 3: Aulic C~ s. aulic; Common C~, Town C~ s. common 2 ♀; County C~ Grafschaftsrat *m*; C~ of Education Erziehungsrat *m*; C~ of Ministers Ministerrat *m*; President of the C~ Staatsrats-, Konseils-, Kabinetts-präsident *m*; fr. *hist.*: C~ of State [fr.: *Conseil d'État*] Staatsrat *m*; Privy C~ in England: geheimer Staats-, Kron-rat; Member of the (Privy) C~ Staatsrat *m* (als Person); Order in C~ Kabinettsbefehl *m*; ✕ Regimental C~ Regimentsrat *m* für Verwaltungszwecke; in Philade'lphia: a) Select C~ Stadtrat *m*, Magistra't *m*; b) the C~ Magistrat *m* und Stadtverordnete *m/pl.*; *hist.* C~ of Ten Rat *m* der Zehn (geheimer Gerichtshof im alten Vene'dig); ✕ und ⚓ C~ of War Kriegsrat.

Zu ~ 4: C~ of the Secretary of State for India (Ministeria'l-)Rat *m* (als Körperschaft) des Staatssekretärs für Ost-Indien; the King in C~ der König, umgeben von (oder im Einvernehmen mit) seinen Räten; Member of the C~ Ministerialrat *m* (als Person).

Zu ~ 5: Executive C~ Vollzugs- oder vollziehender Rat; Member of the C~ Regierungsrat *m* (als Person); *Am.* Governor's C~ Regierungsrat *m* (als Körperschaft).

Zu ~ 7: schott.: General C~ of the University Ratssitzung *f* der gesamten Hochschule; *Cam.*: C~ of Senate Senat(s-sitzung *f*) *m*.

Zu ~ 8: schott.: a) Books *pl.* of C~ and Session Senats- und Sitzungsberichte *m/pl.*; b) Lords *pl.* of C~ and Session Senato'ren *m/pl.* und Richter *m/pl.* des College of Justice in Edinburgh.

Zu ~ 10 *eccl.*: apostolic ~ Apostelversammlung *f*; ecumenical ~ ökume'nisches Konzi'l; C~ of Nice Konzil von Nikä'a (325 u. 787 n. Chr.); C~ of Trent Konzil von Trie'nt, Tridenti'nisches Konzil (1545–1563); to call a ~ ein Konzil berufen; Congregational C~ Kirchenrat *m* der Kongregationisten (-Sekte); *Am.* National C~ of the Congregationalists National-Versammlung *f* der Kongregationisten.

Council-Bluffs (ka͡u'r n-ßᵉl-blŏßß) *npr.* (St.) [in Iowa, *U.S.*].

council-board (ka͡u'r n-ßᵉl-bō'rd ⓑ) *s.* 1. Ratstisch *m*, F grüner Tisch. — 2. Ratsversammlung *f*, -sitzung *f*.

~-book (~-bŭt) *s.* Verzeichnis *n* der Mitglieder des Privy Council.

~-chamber (~-tschēm-bᵉr) *s.* Ratszimmer *n*.

~-fire (~-fa͡irᵉ) *s.* Beratungsfeuer *n* der Indianer (um das sie sich setzen); *fig.* Ratsversammlung *f* der Indianer ꝛc.

~-house (~-ha͡uß) *s.* Rathaus *n*; Haus *n* für die Sitzungen e-r Ratsversammlung.

councilist † (ka͡u'r n-ßᵉ-lĭßt) = councillor 1.

councillor (ka͡u'r n-ßᵉ-lĭᵉr) (*Hom.* counsellor) *s.* 1. Rats-, Magistra'ts- ꝛc. Mitglied *n*,

Rat *m* (Person), Mitglied *n* eines council (s. bs); Stadt-rat *m*, -verordneter *m*; Aulic C~ s. aulic; schott.: C~ of a Burgh Gemeinderat *m* (Person). — 2. engS.: (Privy) C~ (geheimer) Staatsrat (Person), Mitglied *n* des Privy Council. — 3. = counsellor 1.

councillorship (kau̅ʳn-ßᵉl-lᵉʳ-schip) *s.* Stellung *f* eines Rates.

councilman (kau̅ʳn-ßᵉl-män) *s.* (auch common-~) Stadt-, Gemeinde-rat *m* (als Person), Stadtverordneter *m* (bsd. in London).

councilmanic *Am.* (kau̅n-ßᵉl-mä̅ʳn-ik) *a.* einen (Stadt- oder Regierungs-)Rat betr.

council-meeting (kau̅ʳn-ßᵉl-miʳ-tinᵍ) *s.* Ratsversammlung *f*.

council-of-ten ⑥ (kau̅ʳn-ßᵉl-ᵏw-tĕʳn) *s.*, *sl.* die beim Gehen einwärts gekehrten Zehen (vgl. Council of Ten unter council 3 ✝).

councilor (kau̅ʳn-ßᵉl-ᵏʳ) *s.* = councillor.

council-room (~ßᵉl-rūm) *s.* = council-chamber.

council-table (~tēbl) *s.* = council-board.

co-understanding † (kōʳ-ön-dᵉʳ-ßtä̅n-dinᵍ) *s.* gegenseitiges Einvernehmen.

co-une † (kō-jū̅n) *v/a.* (mit ea.) vereinigen.

co-unite † (kō-jᵉ-nä̅tʳt) **I** *a.* (mit ea.) vereinigt. — **II** *v/a.* = co-une.

counsel (kau̅ʳn-ßᵉl; *Hom.* council) [a/f. *conse(ɪ)l*, lt. *consi'lium*] **I** *s.* 1. erteilter Rat, Ratschlag *m* (*Syn.* s. advice); ✝. — 2. Berat(schlag)ung *f*, Verhandlung *f*; Erwägung *f*, Überlegung *f*; ✝. — 3. Klugheit *f*, Vorsicht *f*. — 4. Ratschluß *m*; Entschluß *m*, Vor-haben *n*, -satz *m*; Absicht *f*, Meinung *f*; Plan *m*, Zweck *m*; to be of ~ with ... einer Meinung sein mit ... — 5. ✎ *b.s.* Anschlag *m*, List *f*, Kunstgriff *m*; Verschmitztheit *f*. — 6. private An- oder Ab-sicht; ✝. — 7. † Heimlichkeit *f*, Verschwiegenheit *f*; Geheimnis *n*; ✝. — 8. Ratgeber *m*, Rat (Person) *m*, Berater *m*, Vertrauter *m*. — 9. jur.: Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechts-beistand *m*, -konsule'nt *m*; a. *coll.* (*Syn.* s. advocate[1]); ✝. — 10. † = council. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① e. (a.) 11. j-m raten, anraten; einen Rat geben od. erteilen; ✝. — 12. ✎ sich beraten (with mit). — *Syn.* s. admonish.

Zu ~ 1: to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rat(s er)holen bei ...; F *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; *prvb.* ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spat.

Zu ~ 2: to take ~ together zs. berat(schlag)en; *bibl.* they took ~ against Jesus sie hielten Rat über Jesum; to hold ~ with one's own heart mit sich selbst zu Rate gehen.

Zu ~ 6: to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln, s-e Meinung, Absicht ꝛc. für sich behalten, verschweigen; keep your own ~! behalten Sie die Sache für sich!; to keep ~ verschwiegen sein.

Zu ~ 7: † in ~ im geheimen.

Zu ~ 9 jur.: Queen's (bzw. King's) C~ (*abbr.* **Q.** [bzw. **K.**] **C.**) Kronanwalt *m*, Rat *m* der Königin (bzw. des Königs), auszeichnender Titel der serjeants-at-law, welcher zum Tragen des seidenen Tala'rs berechtigt; to take ~'s opinion einen Anwalt (um Rat) befragen; to be ~ (in a case) eine (Rechts-)Sache führen; ~ for the defendant (oder defence) Verteidiger *m*; ~ for the plaintiff Anwalt *m* des Klägers; leading ~ erster Advokat, der eine Klage leitet; *Am.* corporation ~ juristischer Beirat od. Vertreter einer gemeindlichen Körperschaft, Magistra'ts- ꝛc. Jurist *m*; to be heard by ~ seine Sache durch einen Advokaten führen lassen; he sits under ~ vom Attorney gesagt, der nicht selbst plädieren kann, aber dem Ba'rrister zur Hand geht, und dessen Platz tiefer liegt, als der des Barristers.

Zu ~ 11: to be ~led sich raten lassen; to ~ to the contrary zum Gegenteil raten; abraten; *prvb.* they that will not be ~led cannot be helped wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen.

counselable ✎ (kau̅ʳn-ßᵉ-lᵉbl) = counsellable.

counsel-keeper (kau̅ʳn-ßᵉl-ki-pᵉʳ) *s.* Bewahrer(in) e-s Geheimnisses, Vertraute(r).

counsel-keeping (~kiʳ-pinᵍ) *a.* verschwiegen, verläßlich.

counsel(l)able ✎ (kau̅ʳn-ßᵉ-lᵉbl) *a.* 1. Rat annehmend; folgsam. — 2. rätlich, ratsam.

counsel(l)or (kau̅ʳn-ßᵉ-lᵉʳ; *Hom.* councillor) [lt. *consilia'rius*] *s.* 1. Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — 2. Rat *m* (Person; = councillor 1); Privy C~ geheimer Staatsrat. — 3. jur. (bsd. in Irland) = counsel 9; *Am.* ~ at law s. barrister[1] und attorney 3 ✝. — 4. † Schwätzer *m* (*SH.O. 2,1,165*).

counsel(l)orship (~schip) *s.* Amt *n* eines Ratgebers oder Vertrauten; Ratsherren-, jur.: Sachwalter-stelle *f*.

counsillee Ost-I. (kau̅n-ßᵉ-liʳ) *s.*, *sl.* Kalku'tta: Advoka't *m*, Anwalt *m*.

count[1] (kau̅nt) [m/e. *counten*, a/f. *conter*, lt. *computa're*] ① a. **I** *v/a.* 1. (ab-, auf-, aus-, her-, nach-, über-, zs.-) zählen; ✝. — 2. (aus-, be-) rechnen; ✝. — 3. ❀ mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — 4. *fig.* j-m et. als et. anrechnen; zuschreiben; *b.s.* zur Last legen. — 5. *fig.* rechnen, schätzen, halten für; ✝. — 6. † erzählen. — **II** *v/n.* 7. *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — 8. *fig.* rechnen (with a p. mit j-m, † of a th. mit et.); zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf *acc.*). — 9. ♪ Takt zählen. — 10. *fig.* von Wert sein, in Betracht kommen, zählen, ins Gewicht od. in die Wagschale fallen; gerechnet oder gezählt werden; ✝. — 11. jur.: plädieren, vortragen, e-e Sache erörtern; to ~ on contract (in tort) etwas als Folge eines Vertrages (Unrechtes) darstellen. — *Syn.* siehe calculate. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: ❀ to ~ the daily receipts, *Am.* to ~ up the cash Kasse machen; *parl.*, *thea.*, &c. to ~ the house oder the members das Haus auszählen, die Zahl der Anwesenden feststellen; to ~ kin (and blood) with a p. seine Verwandtschaft (rühmend oder vergleichend) e-r andern Person gegenüber aufzählen; ⚙ *typ.* to ~ the paper das Papier abzählen; without ~ing ohne zu zählen; *prvb.* you must not ~ your chickens before they are hatched s. chicken[1] 1 ✝; Redensarten mit *prp.* u. *adv.*: to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; to ~ out a candidate e-n Bewerber durch falsches Zählen der Stimmzettel, Wahlkugeln ꝛc. durchfallen lassen; *parl.* England: to ~ out (the House) das (Unter-) Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten (ob unter 40, zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit) feststellen; to ~ out money Geld überzählen; to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl ꝛc. durch-, nach-, über-zählen, -rechnen, durchnehmen, prüfen; to ~ a th. to a p. j-m et. zuzählen; to ~ up auf-, her-zählen.

Zu ~ 2: to ~ out ausrechnen; to ~ the cost die Kosten berechnen; *fig.* die Folgen bedenken.

Zu ~ 5: I ~ him my enemy ich halte ihn für meinen Feind; we ~ him among our best friends wir zählen ihn zu unseren besten Freunden; to ~ as lost für verloren ansehen.

Zu ~ 10: every vote ~s jede Stimme zählt; that does not ~ das hat keine Bedeutung.

count[2] (kau̅nt) [m/e. *counte*, a/f. *conte*, lt. *co'mputus*] *s.* 1. Berechnung *f*, Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar, unberechenbar sein (a. *fig.*; vgl. a. ~ 4). — 2. ❀ † Rechnung *f*; Ko'nto *n* (= account[1] 2 u. 3). — 3. Zahl *f*, Anzahl *f*; Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ richtig zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — 4. Anschlag *m*, Schätzung *f*; Wert *m*, Inbetrachtnahme *f*; to be out of (all) ~: a) unschätzbar sein; b) nicht in Betracht kommen (Wortspiel mit beiden Bedeutungen *SH.G.V.2,1,62* u. *63*; vgl. a. ~ 1). — 5. ✎ jur.: Klagepunkt *m*; Anklage *f*; schott.: ~ and reckoning (Zwangs-)Vergleichsverfahren *n*. — 6. † jur.: (public) ~ (öffentliche) Rechtfertigung (*SH.H.4,7,17*). — 7. ♪: a) Rhythmus *m*; b) Takt *m*; c) Taktschlag *m*. — 8. Billard: gemachter Ball. — 9. ⚙ Uhr: Stunden-, Schloß-scheibe *f*. — 10. ⚙ Spinnerei: Nummer *f* des Garns (= number).

count[3] (~) [a/f. *conte*, *comte*, lt. *co'mit-em* (v. *comes*)] *s.* (ausländischer, nicht englischer) Graf (vgl. earl); ~ palatine: a) dtsch Pfalzgraf *m*; b) ehm. englischer Grafschaftsbesitzer.

countable (kau̅ʳn-tᵉbl) *a.* 1. zähl-, berechenbar. — 2. † = accountable.

countant † (kau̅ʳn-tᵉnt) *a.* = accountable.

count-book ❀ † (kau̅ʳnt-bük) *s.* = account-book.

countenance (kau̅ʳn-tᵉ-nᵉnß) [a/f. *contenance*, mlt. *contine'ntia*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n*; (Gesichts-) Züge *m/pl.*; ✝. — 2. Gesichts-bildung *f*, -ausdruck *m*, Ausehen *n*. — 3. Miene *f*, Gebärden *f/pl.*, Blick *m*; ✝. — 4. Haltung *f*, Fassung *f*, Gemütsruhe *f*, Geistesgegenwart *f*; ✝. — 5. *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Gönnerschaft *f*; Ermutigung *f*, Unterstützung *f*, Beschützung *f*; ✝. — 6. † *fig.* Anschein *m*, (äußerer) Schein; *fig.* Gesicht *n*; ✝. — 7. ehm. jur.: Kredi't *m*; Ehre *f*, Ruf *m*. — 8. † Vertrauen *n*. — 9. † gutes, schönes Aussehen. — *Syn.* *face* das Gesicht in seiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bsd. als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* ① b. 10. begünstigen, unterstützen; j-m Vorschub leisten; ✝. — 11. aufmuntern, ermutigen. — 12. zulassen, vergönnen; hingehen l.; ✝. — 13. in Schutz nehmen, verteidigen. — 14. ✎ j-m ins Gesicht sehen (*HO.*). — 15. † Ehre anthun (*dat.*; *SH.T.S.4,1,101*). — 16. † zur Schau tragen, sich das Ansehen (*gen.*) geben (*SP.*). — 17. † beglaubigen. — 18. † aufrecht erhalten, wirksam sein lassen (*SH.M.2,3,85*).

Zu ~ 1: † to change ~ s. change 1 ✝.

Zu ~ 3: play of ~ Mienen-, Gebärden-spiel *n*; his ~ fell er zeigte eine bestürzte Miene, machte ein langes Gesicht; to put a good ~ on the matter gute Miene dazu oder zum bösen Spiele machen.

Zu ~ 4: in ~ gefaßt; to put a p. in ~ j-m Beruhigung einflößen (*AD.*); out of ~ außer Fassung, verwirrt, bestürzt; beschämt; entmutigt; to be out of ~ außer Fassung sein; sich schämen (for a p. vor j-m); to put out of ~ außer Fassung bringen; to stare a p. out of ~ j-n durch Anstarren außer Fassung bringen; to keep (one's) ~, to keep oneself in ~ seine Fassung bewahren, nicht aus der Fassung kommen; I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu countenance 5: in ~ in (gutem) Ansehen, in Gunst; to be in ~ in Gunst stehen; to keep a p. in ~: a) j-n in Schutz nehmen; auf-, er-muntern, unterstützen; b) j-n vor Beschämung, Schrecken ꝛc. bewahren; to put in ~: a) in (gutes) Ansehen oder in Gunst setzen, geachtet machen; b) aufmuntern, unterstützen, ermutigen, begünstigen; to give ~ to ermutigen; unterstützen, befördern (*acc.*); Vorschub leisten (*dat.*); this gives ~ to the report dies bestärkt das Gerücht.

Zu ~ 6: † to make ~ den Schein annehmen (of *gen.*), sich stellen (of als); the knight of the rueful ~ der Ritter von der traurigen Gestalt (= Don Quijote [sprich: kl-chō′-tē]). [begünstigen.]

Zu ~ 10: to ~ vice das Laster

Zu ~ 12: I cannot ~ such conduct ich kann ein solches Betragen nicht hingehen lassen oder gutheißen.

countenanced (kaun′n-tˢᵉ-nˢnßt) *a.* in Zssgn: von ... Gesichtsbildung, Aussehen ꝛc.; well-~ von guter Gesichtsbildung, gut aussehend.

countenancer (~nˢn-ßˢᵉr) *s.* Gönner(in), Begünstiger(in), Beschützer(in).

counter[1] (kaun′n-tˢᵉr) [count[1]] *s.* 1. Zähler(in), Rechner(in). — 2. † Rechnungs-revi′sor *m*, -kontrolleur *m*. — 3. ⚙ *mech.* Zähl-, Registrier-appara′t *m*, Gangzähler *m*, Zähl-uhr *f*; ⚒ ~ of fire-damp Grubengasmesser *m*. — 4. Zähl-, Zahl-, Rechenpfennig *m*, (Spiel-)Marke *f*; Zeichen *n*. — 5. † *contp.* Geldstück *n*; ~s *pl.* Geld *n*. — 6. ♠: a) Zählbrett *n*, Zahlbrett *n*; b) Ladentisch *m*, Zahltisch *m*, Kasse *f*; to be behind the ~ hinter dem Ladentisch stehen, verkaufen; chemists are not allowed to prescribe across the ~ Apotheker dürfen im Laden keine Rezepte (ver-)schreiben; to sell across the ~ im Laden verkaufen; to take the ~ den Laden besorgen. — 7. ⚭ *tel.* Schalter *m*. — 8. Geldkiste *f*. — 9. ehm.: Name zweier Londoner Schuldgefängnisse, in der City und in Southwark. — 10. † jur. = attorney. — Vgl. ~[2] u. [3].

counter[2] (~) [fr. *contre*, lt. *contra*] **I** *adv.* 1. *prp.* ~ to, ↖ ~ with entgegen (-gesetzt), zuwider, gegen; im Gegensatz od. Widerspruch zu; ⚧. — 2. auf entgegengesetzte Art; im Gegenteil. — 3. unrecht; dem rechten Wege zuwider; in der entgegengesetzten Richtung; verkehrt; *hunt.* auf falscher Fährte (auch *fig.*); ⚧. — 4. † ins Gesicht, von vorn (gegenüber oder entgegen). — **II** *a.* 5. entgegengesetzt; Gegen-... (vgl. bsd. counter-... in Zssgn); ⚧. — **III** *s.* 6. das ~ das Entgegengesetzte, das Gegenteil. — 7. ♪: a) Gegenstimme *f*; b) engS.: Alt (-stimme *f*) *m*. — 8. *vet.* Brustgrube *f* des Pferdes zwischen Schultern u. Armen, unteres Halsende. — 9. ⚓ Gillung *f* des Hinterschiffs. — 10. ⚙ Schuhm.: Hacken-, Fersen-leder *n*. — 11. ⚙ Gießerei: Futtermauer *f*, Rauchschacht *m*, Mantel *m*. — 12. *fenc.* u. Boxen: parierender Schlag, Parade *f*; Gegenschlag *m* (auf derselben Seite); ⚧. — 13. *hunt.* falsche Fährte, unrechte Spur (auch *fig.*). — 14. ⚒ = counter-lode. — 15. † = counter-pane[1]. — **IV** *v/n.* ①a. 16. Boxen: den Schlag des Gegners durch Gegenschlag parieren. — **V** *v/a.* ①a. 17. Boxen: j-m einen Gegenschlag geben. — 18. ⚙ Schuhm.: mit Hacken- oder Fersen-leder versehen.

Zu ~ 1: to run oder to go ~ to zuwider-laufen, -sein, -handeln, sich widersetzen (*dat.*); *fig.* durchkreuzen; verletzen; he went ~ to his own interest er handelte s-m eigenen Vorteil zuwider.

Zu ~ 3: *hunt.* to hunt, to run od. to go ~ der falschen Spur folgen, die Fährte verfehlen, die Spur verlieren.

Zu ~ 5: ~ principle entgegengesetzter Grundsatz; ~ side entgegengesetzte, andere oder Gegen-Seite (*TN.*).

Zu ~ 12: *fenc.* ~ of carte Quart(e) *f*; ~ of tierce Terz *f*.

counter[3] † (kaun′n-tˢᵉr) *s.u.v.* = encounter.

counter-account (kaun′n-tˢᵉR-ä-kaunt) *s.* Gegen-, Kontroll-register *n*, -verzeichnis *n*; Gegenrechnung *f*; Kontrolle *f*.

counteract (kaun-tˢᵉR-ä′kt) *v/a.* ①a. 1. entgegen-, zuwider-handeln (*dat.*). — 2. verhindern, vereiteln, hintertreiben; entgegenarbeiten (*dat.*). [agent.]

counteractant (~ä′k-tˢnt) *s.* = counter-

counteraction (~schˢn) *s.* Entgegenwirkung *f*, Reaktion *f*; Widerstand *m*.

counteractive (~tiw) **I** *a.* □ entgegenwirkend, widerstrebend. — **II** *s.* Entgegenwirkende(r, s).

counter-*agent* (kaun′n-tˢᵉR-ē-dGˢnt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a′gens *n*.

~-appeal (~ä-pīl) *s.* jur.: Gegenberufung *f*.

~-appellant (kaun-tˢᵉR-ä-pē′l-ˢnt) *s.* jur.: j. der eine Gegenberufung einlegt.

~-approach ⚔ (kaun′n-tˢᵉR-ä-pRōtsch) *s.*, *frt.* Gegen-Laufgraben *m*, Konter-approche *f*.

~-apsis (~ä′p-ßIß) *s.*, *arch.* Westchor *n*.

~-arch (~ä′tsch) *s.* 1. *arch.* umgekehrter Bogen. — 2. ⚔ *frt.* Bogen, der die Spitzen der Gegenverschanzungen (siehe counterfort 5) verbindet. [behaupten (*SC.*).]

~-asseverate (~ä-ßē′w-ˢᵉ-rēt) *v/a.* ①b.

~-attired (kaun-tˢᵉR-ä-tāᵉr′d) *a.*, *her.* nach zwei Richtungen Hörner tragend.

~-attraction ⚗ (kaun′n-tˢᵉR-ä-tRäk′-schˢn) *s.*, *phys.* entgegengesetzte Anziehung(skraft), Gegen-anziehung *f* (auch *fig.*).

~-attractive ⚗ (kaun′n-tˢᵉR-ä-tRäk′t-tiw) *a.*, *phys.* entgegengesetzt anziehend.

counterbalance[1] (kaun-tˢᵉr-bä′l-ˢnß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ⚙ u. *fig.* das Gleichgewicht od. die Wage halten (*dat.*); aufwiegen. — 2. (auch ♠) ausgleichen, kompensieren; ♠ ~d by in Gegenrechnung saldiert durch. — 3. ⚙ gegenwinden. — 4. (auch *fig.*) gegeneinander abwägen.

counterbalance[2] (kaun′n-tˢᵉr-bäl′-ˢnß) [fr.] *s.* 1. Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*). — 2. ⚙ *mech.* Kontergewicht *n*.

counterband ↖ (~bänd) *s.* = contraband.

counterbane ↖ (~bēn) *s.* Gegengift *n*.

counterbass ♪ (~bēß) *s.* = contrabass.

counter-*batter* ⚙ (kaun′n-tˢᵉr-bät-ˢᵉr) *s.*, *arch.* Überhang(en *n*) *m*. [batterie *f*.]

~-battery ⚔ (~ˢ-nᵉ) *s.*, *artill.* Gegen-

~-battled (kaun-tˢᵉr-bä′tld) *a.* = counter-embattled. [Gegenklöppchen *n*.]

~-beater ⚙ (kaun′n-tˢᵉr-bī-tˢᵉr) *s.* Uhrmacherei:

~-bias ↖ (~bāl-äß) *v/a.* ①c.(e.) einen Gegeneinfluß ausüben gegen (*HO.*).

~-bill ♠ (~bil) *s.* = counter-bond.

~-bit ⚙ (~bIt) *s.* Schlosserei: Gegenbart *m*.

counterblast (kaun′n-tˢᵉr-blaßt) *s.* Gegenwind(stoß) *m* (auch *fig.*); King James' C~ Bzchg einer Schrift Jakobs I. gegen das Rauchen.

counter-block ⚙ (~blok) *s.* = counter-plate. [schein *m*; Gegenverschreibung *f*.]

counter-bond ♠ (~bönd) *s.* Gegen-, Rück-

counterbrace[1] ⚓ (~bRēß) *s.* (meist ~s *pl.*) Konter-, Borg-brasse *f*.

counterbrace[2] ⚓ (kaun-tˢᵉr-bRāᵉß) *v/a.* ①b. gegenbrassen. [*s.*, *arch.* Gerüst-stütze *f*.]

counter-*bracket* ⚙ (kaun′n-tˢᵉr-bräk′-tˢt)

~-brand[1] (~bränd) *s.* Gegenbrand (-mal *n*, -zeichen *n*) *m* des Viehes, zur Beseitigung eines vorhandenen Brandzeichens. — Vgl. ~[2].

~-brand[2] (kaun-tˢᵉr-bnäᵉnd) *v/a.* ①a. dem Vieh beim Eigentümerwechsel ein anderes Zeichen aufbrennen. [Unterwall *m*.]

~-breastwork ⚔ (~bRäᵉßt-wōᵉk) *s.*, *frt.*

counterbuff[1] (kaun-tˢᵉr-bäf) *v/a.* ①a. zurück-stoßen, -schlagen, -treiben (auch *fig.*).

counterbuff[2] (kaun′n-tˢᵉr-böf) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m*, -schlag *m* (auch *fig.*).

counter-*cab* (~käb) *s.* Taxometer-, Uhr-droschke *f*. [company.]

~-camp (~kämp) *a.*, *her.* = counter-

~-carte (~kāᵉt) *s.*, *fenc.* Gegen-Quart(e) *f*.

~-cast † (~kaßt) *s.* (Gegen-)List *f*.

~-caster ↖ (~kaß-tˢᵉr) *s.*, *contp.* Rechn(ungsführ)er *m*, Buchhalter *m*.

counterchange[1] (kaun-tˢᵉr-tschē′ndG) *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-, um-)tauschen, (ab-, um-)wechseln. — 2. mit Abwechselung versehen, abwechseln lassen. — Vgl. ~[2].

counterchange[2] (kaun′n-tˢᵉr-tschēndG) *s.* 1. Vertauschung *f*, (Aus-)Tausch *m*. — 2. ♠ Gegen-tausch *m*, -wechsel *m*. — 3. † *fig.* Erwiderung *f* (*SH.C.5,5,396*).

counterchanged (kaun-tˢᵉr-tschē′ndGd) *a.*, *her.* abgewechselt (von Farben, wenn zB. der rote vordere Teil eines Tieres ꝛc. in blauem Felde, der blaue hintere Teil in rotem Felde steht).

counterchanging (~tschē′n-dGIngˢ) *a.*, *her.* = counterchanged.

countercharge[1] (~tschāᵉ′dG) *v/a.* ①b. (a. jur.) eine Gegenanklage erheben gegen.

countercharge[2] (kaun′n-tˢᵉr-tschāᵉdG) *s.* (auch jur.) Gegen(an)klage *f*. — Vgl. ~[1].

countercharm[1] (~tschāᵉm) *s.* 1. Gegenzauber *m*. — 2. entgegengesetzter Reiz.

countercharm[2] (kaun-tˢᵉr-tschāᵉ′m) *v/a.* ①a. 1. (durch Gegenzauber) entzaubern; weitS.: vernichten. — 2. durch entgegengesetzte, andersartige Reize anziehen.

countercheck[1] (~tschē′k) *v/a.* ①a. 1. aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — 2. einen Gegenverweis geben (*dat.*).

countercheck[2] (kaun′n-tˢᵉr-tschēk) *s.* 1. Gegen-, Rück-stoß *m*. — 2. ⚙ *mech.* Gegenkraft *f*. — 3. *fig.* Widerstand *m*. — 4. *fig.* Einhalt *m*, Hindernis *n*. — 5. (Gegen-)Verweis *m*, Tadel *m*. — 6. Schach: Gegenzug *m*. — 7. ♠ Konter-, J'nterims-zettel *m* in der Kasse. — 8. ⚙ Tischlerei: Falzhobel *m*.

counter-*chevron* (kaun′n-tˢᵉr-schē′w-RˢN) *s.*, *her.* Gegensparren *m*.

~-chevrony (kaun-tˢᵉr-schē′w-RˢN-nᵉ) *a.*, *her.* mit (e-m) Gegensparren (versehen).

~-claim[1] (kaun′n-tˢᵉr-klēm) *s.* ♠ u. jur.: Gegenanspruch *m*, -forderung *f*, -rechnung *f*.

~-claim[2] (kaun-tˢᵉr-kleᵉm) *v/n.* ①a. ♠ u. jur.: einen Gegenanspruch machen (for auf).

~-cleft (~klēft) *s.*, *surg.* = contrafissure.

~-clockwise (~klō′k-wāˢ) *adv.* u. *a.* in e-r dem Uhrzeiger entgegengesetzten Richtung (laufend). [= counterchanged.]

~-coloured (kaun-tˢᵉr-kˢ′l-ˢᵉrd) *a.*, *her.*

~-command (~kˢ-maᵉnd) *v/a.* u. *v/n.* ①a. ab-bestellen, -befehlen; Gegenbefehl geben.

~-componé (~kˢm-pō′-nᵉ) *a.*, *her.* = counter-compony.

~-compony (kaun-tˢᵉr-kˢm-pō′-nᵉ) *a.*, *her.* aus zwei Reihen kleiner Quadrate bestehend, die in zwei Farben abwechseln.

~-couchant (~kaū′-tsch^{ˢ}nt) *a.*, *her.* mit den Köpfen nach entgegengesetzter Richtung liegend.

~-courant (~kū′-RˢNt, *WB.* ~kū-RāᵉNt) *a.*, *her.* nach entgegengesetzter Richtung laufend (Tiere). [list *f*.]

~-cunning (kaū′n-tˢᵉr-kō′n-ˢIngˢ) *s.* Gegen-

~-current (~kōn-ˢnt) **I** *a.*, *her.* = counter-courant. — **II** *s.* Gegenstrom *m*.

~-curse ↖ (~kōrß) *s.* gegenseitige Verfluchung (*HO.*).

~-curved ⚙ (~kōᵉwd) *a.*, *arch.* einwärts gebogen; ~ arch Gegenbogen *m*.

~-cut[1] ⑥ ⚙ (kaun-tˢᵉr-kō′t) (③ cut) Gravierkunst: **I** *v/a.* mit Gegen- od. Kreuz-Schraffierung versehen, dunkel schraffieren. — **II** *v/n.* (ent)gegenschraffieren.

~-cut[2] ⚙ (kaū′n-tˢᵉr-köt) *s.* Gravierkunst: Gegen-, Kreuz-, Dunkel-Schraffierung *f*.

counter-*dance* (kau̇ⁿn-tᵊʳ-danß) *s.* = contra-dance.
~-deed (~-dīd) *s.* jur.: geheime Gegen-akte, -urkunde *f.* [demand.]
~-demand ❀ (~-dᵉ-mand) *s.* = contra-
~-diameter (kau̇ⁿn-tᵊʳ-dai̇-ă̈ᵛm-ᵉ-tᵊʳ) *s.*, *geom.* Gegen-Durchmesser *m.*
~-die ⚙ (~-dai̇) *s.* Gegen-, Ober-, Kopf-stempel *m*, Patri'ze *f.*
counterdin (~-din) *s.* = counter-noise.
counter-disengage (~-diß-ᵉn-gē̈ᵛdʒ) *v/n.* ①b. *fenc.* ge'gen-abweichen.
counter-distinction ✎ (~-diß-tiⁿᵍᵗ-schᵉn) *s.* = contradistinction.
counter-drain ⚙ (~-drēn) *s.* Neben-, Vor-, Abzugs-graben *m*; Abzug *m*, Abfluß *m.*
counterdraw (kau̇ⁿn-tᵊʳ-draᵘ̈) *v/a.* (ⓐdraw) 1. *paint.* du'rch-pausen, -zeichnen. — 2. ✎ ⚙ *typ.* einen Widerdruck machen von. — 3. ❀ sich gegenseitig auf einander beziehen; gegenseitig auf einander ziehen.
counter-*earth* (kau̇ⁿn-tᵊʳ-ēᵛth) *s.*, *phys.* Gegenerde *f* des Pytha'goras.
~-effect (~-ᵉ-fēkt) *s.* Gegenwirkung *f.*
~-embattled (kau̇ⁿn-tᵊʳ-ᵉm-băᵛtld) *a.*, *her.* auch an der entgegengesetzten Seite od. an beiden Seiten mit Zinnen versehen (Wallen).
~-embowed (~-ᵉm-bōᵛd) *a.*, *her.* in entgegengesetzten Richtungen gewölbt.
~-enamel ⚙ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-ᵉ-năm-ᵉl) *s.* Schmelz (-glas *n*) *m*, Emai'l *m* (*n*) auf der Innen- oder Rück-seite eines emaillierten Gegenstandes.
~-endeavour (~-ᵉn-dĕw-ᵊʳ) *s.* Gegen-bestrebung *f.*
~-ermine (~-ōᵛᵛ-min) *s.*, *her.* = ermines.
~-escalloped (kau̇ⁿn-tᵊʳ-ᵉß-kōᵛl-ᵉpt) *a.*, *her.* = escalloped. [proof 1.]
~-essay ⚙ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-ĕᵛß-ē) *s.* = counter-
~-evidence (kau̇ⁿn-tᵊʳ-ĕᵛw-ᵉ-dĕnß) *s.* jur.: Gegen-beweis *m*, -zeugnis *n.*
~-excavation ⚒ (~-ĕkß-tᵉ-wēᵛ-schᵉn) *s.* Gegenort *n.*
counterfaced (kau̇ⁿn-tᵊʳ-fēᵛßt) *a.*, *her.* mit sich kreuzenden (wagerechten) Querbalken u. Pfählen (senkrechten Streifen), deren Schnitt-flächen in 2 Farben abwechseln (Wappenfeld).
counterfaisance † (kau̇ⁿn-tᵊʳ-fē-ᵊʳnß) *s.* = counterfesance. [*m* der Spinnmaschine.]
counter-faller ⚙ (~-fă-ᵊʳ) *s.* Gegenwinder
counterfeit (~-fit) [a/s.; mlt. *contrafa'ctus*] **I** *a.* □ 1. nach-gemacht, -geahmt. — 2. falsch, gefälscht, unecht (auch jur.); unter-geschoben (*ant.* authentic); ‡. — 3. ⚙ nach-gedruckt; nachgestochen, nachgezeichnet 2c.; ‡. — 4. *fig.* verstellt; erdichtet, erheuchelt; falsch; ‡. — 5. † betrügerisch (*SH.*). — 6. † entstellt, unnatürlich, häßlich. — **II** *s.* 7. das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene. — 8. (auch jur.) falsche Münze, falsches Geld; falscher od. ge-fälschter Wechsel; gefälschte Urkunde 2c. — 9. ❀: a) Marken-nachahmung *f*, -fälschung *f*; b) nachgeahmte Ware. — 10. ⚙ (un-berechtigter) Nachdruck, Nachstich 2c. — 11. Nach-ahmung *f*, -bildung *f*; Seiten-, Gegen-stück *n*. — 12. ✎ Abbild *n*, Bild(nis) *n*, Porträt *n*. — 13. † falsches Bild. — 14. † Nachahmer *m*. — 15. † Betrüger *m*; In-dustrie-ritter *m*, Hochstapler *m*. — 16. Be-trügerei *f*; Verstellung *f*, Lüge *f*, Heuchelei *f*. — **III** *v/a.* ①a. 17. nach-machen, -ahmen. — 18. ähnlich oder gleich sein, gleichen (*dat.*). — 19. ⚙ nach-drucken, -stechen 2c.; ~ed impression Nachdruck *m*. — 20. (ver)fälschen, unterschieben (Urkunden 2c.); ‡. — 21. *fig.* erheucheln, erdichten, fälschlich vorgeben (= sham); ‡. — 22. † sich ... stellen, sich ausgeben für ...; ‡. — **IV** *v/n.* ①a. 23. sich verstellen; heucheln; falsches Spiel treiben (with a p. mit j-m; *SH.*). — 24. Fälschungen, Nachdrucke 2c. machen; fälschen.

Zu ~ 2: ❀ ~ bill of exchange falscher oder gefälschter Wechsel; ~ coin falsche Münze, falsches Geld. [*m.*]
Zu ~ 3: ~ book, ~ copy Nachdruck
Zu ~ 4: *cant* ~ crank: a) Erzschelm, der alle Charakte're annimmt, b) j. der Fallsucht heuchelt; ~ goodness, ~ kind-ness Gleißnerei *f*, Verstellung *f.*
Zu ~ 20: ❀ ~ed bill of exchange falscher od. gefälschter Wechsel; to ~ coin falschmünzen, Falschmünzerei treiben.
Zu ~ 21: to ~ death sich tot stellen.
Zu ~ 22: † to ~ religious den Frommen spielen (*ML.*).

counterfeiter (kau̇ⁿn-tᵊʳ-fit-ᵊʳ) *s.* 1. Nach-macher(in), -ahmer(in). — 2. Verfälscher(in); (Schrift-, Urkunden- 2c.) Fälscher *m*; Ver-fertiger *m* falscher Banknoten, Wechsel, Münzen 2c.; Falschmünzer *m* (a. ~ of coin, ~ of banknotes, &c.). — 3. *typ.* Nachdrucker *m*. — 4. *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).
counterfeiting (~fit-inᵍ) *s.* jur.: Falsch-münzerei *f*; Banknotenfälschung *f.*
counterfeitness (~nᵉß) *s.* Gefälscht-, Er-dichtet- 2c. sein *n*; Unechtheit *f* 2c. (vgl. counterfeit). [Gegen-gärungsmittel *n.*]
counter-ferment (kau̇ⁿn-tᵊʳ-fēᵛ-mᵉnt) *s.*
counterfesance † (~fi-ᵊsnß) *s.* 1. betrüg-liches Nachahmen, Fälschung *f*. — 2. Er-dichtung *f*, Erheucheln *n*, Verstellung *f*; Kunstgriff *m*, List *f.* [counterfaced.]
counter-*fessy* (kau̇ⁿn-tᵊʳ-fēᵛß-ᵉ) *a.* =
~-fissure (kau̇ⁿn-tᵊʳ-fisch-ᵊʳ) *s.*, *surg.* = contrafissure. [= counter-flory.]
~-fleuré, ~y (kau̇ⁿn-tᵊʳ-flō-reᵛ, ~flōᵛ-rᵉ) *a.*
~-flory (kau̇ⁿn-tᵊʳ-flōᵛ-rᵉ ⑨) *a.*, *her.* 1. mit entgegengesetzten (sowohl innen als außen im Schilde oder Felde angebrachten) Blumen. — 2. mit entgegengesetzt gefärbten Blumen.
~-flowered (~flau̇ᵛ-ᵊd) *a.* = counter-flory.
counterfoil (kau̇ⁿn-tᵊʳ-fōil) *s.* 1. ehm. Steuer-wesen: Kontro'llblatt *n* e-s Schatzamt-Scheines. — 2. ❀ Kontrollblatt *n* e-s Bankscheines 2c. — 3. ⚙ Papierfabr.: Ausschnitt *m*, Stamm-register *n*, Abreißblatt *n*. — 4. 🚃 Gepäck-zettel *m*. [Gegenkraft *f.*]
counter-force (~-fōᵛß ⑨) *s.*, *mech.*
counterfort ⚙ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-fōᵛt ⑨) *s.* 1. *arch.* Strebe-, Widerlags-pfeiler *m*; Strebe-bogen *m*. — 2. Wasserbau: Gegenpfeiler *m* e-s Deiches. — 3. (scharf-eckiger Brückenpfeiler, als) Eisbrecher *m*. — 4. *carp.* Strebe (-pfosten *m*) *f*. — 5. ehm. ✕ *frt.* Gegen-verschanzung *f*, -redoute *f* der Belagerer. — 6. Gebirgsvorsprung *m*. [pel-fuge *f.*]
counter-fugue ♪ (~-fjūg) *s.* Kontra-, Dop-
counter-furnace ⚙ (~-fōᵛ-nᵉß) *s.*, *metall.* Gegen-ofen *m* (zweiter Teil e-s Doppel-ofens).
Counter-gate † (kau̇ⁿn-tᵊʳ-gēt) [counter¹ 9] *s.* Thor *n* des Londoner Schuldgefäng-nisses, Gefängnisthor *n* (*SH. W. 3, 3, 85*).
counterga(u)ge¹ ⚙ (~gēdʒ) *s.*, *carp.* 1. Zapfenloch-Lehre *f*. — 2. Abmessen *n* der Zapfen(löcher). — **Vgl. ~²**.
counterga(u)ge² ⚙ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-gēᵛdʒ) *v/a.* und *v/n.* ①b. *carp.* die (Zapfen-)Löcher (ab)messen. — **Vgl. ~¹**.
counter-*gear* ⚙ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-giᵊʳ) *s.*, *mach.* mit der zu treibenden Maschine durch einen Treib-riemen verbundenes Triebwerk.
~-guard (~-gāᵛd) *s.* 1. ✕ *frt.* Bollwerks-wehr(e) *f*, -schild *n*, Kontergarde *f*. — 2. ⚙ *arch.* Pfeilerfuß *m* (mit Steinen aus-gefüllte Krippe in einem Brückenpfeiler). — 3. ✕: a) Korb *m* und Bügel *m*; b) Hand-rücken-Schutz *m* des Degengefäßes.
counterhatch ⚙ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-hăᵛtsch) *v/a.* u. *v/n.* ①c. Gravier- und Zeichen-kunst: kreuz-weise schraffieren. [Gegenloch *n.*]
counter-hole ⚙ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-hōl) *s.* Schloss.:
counter-hopper *Am.* (kau̇ⁿn-tᵊʳ-höp-ᵊʳ) *s.* = counter-jumper 2.
counter-*hurter* ✕ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-hö-tᵊʳ) *s.*, *artill.* Rück-Stoßschiene *f.*
~-indication (kau̇ⁿn-tᵊʳ-in-dᵉ-kē-ᵊʳ-schᵉn) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -sympto'm *n.*
~-influence ✎ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-flᵘⁿ-flᵘ-ĕnß) *v/a.* ①b. entgegenwirken (*dat.*).
~-insurance ❀ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-in-schūᵛ-rᵉnß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch jur.).
~-irritant ✿ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-ir-ᵊ-tᵊnt) *med.* **I** *a.* 1. einen Gegenreiz ausübend, eine Gegen-krankheit hervorrufend. — **II** *s.* 2. Gegen-reiz *m*. — 3. Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes oder zur Hervorrufung einer Gegenkrankheit.
~-irritate ✿ (~-iᵛrᵊ-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* eine Gegenreizung hervorrufen (auf).
~-irritation ✿ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-ir-ᵊ-teᵛ-schᵉn) *s.*, *med.* Gegenreizung *f*, Erzeugung *f* einer entgegengesetzten Krankheitserscheinung.
~-jumper ⚐ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-dʒöm-pᵊʳ) *s.*, *sl.* und *contp.* 1. Kleinhändler *m*. — 2. Laden-diener *m*, *contp.* -schwengel *m*, -schwung *m.*
~-knocker ⚙ (~-nŏk-ᵊʳ) *s.* Anstoßschiene *f.*
~-lath ⚙ (~-lăth) *s.*, *arch.* Gegen-, Wind-latte *f*, Kalk-leiste *f.*
counterleague † (kau̇ⁿn-tᵊʳ-liᵛg) *v/a.* und *v/n.* sich verbünden (gegen).
counter-*libration* ✿ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-laiᵊ-brēᵛ-schᵉn) *s.*, *ast.* Gegenlibration *f* des Mondes.
~-light (kau̇ⁿn-tᵊʳ-laiᵊt) *s.*, *paint.* Gegen-licht *n*, falsches Licht, das der Wirkung eines anderen Lichtes schadet. [zungs)linie *f.*]
~-line ✕ (~-laiᵊn) *s.*, *frt.* Gegen(verschan-)
~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Gegen-, Neben-gang *m.*
counterman (~măn) *s.* Verkäufer *m.*
countermand¹ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-maᵛnd) [fr. *contremander*, mlt. *contramanda're*] *v/a.* ①a. 1. absagen, abbestellen; (bsd. ❀) Auf-träge widerru'fen; Gegen-auftrag, -order geben in Bezug auf; to ~ an order for a th. et. abbestellen. — 2. Befehle 2c. für un-giltig erklären, umstoßen. — 3. † verbieten.
countermand² (kau̇ⁿn-tᵊʳ-mand) *s.* 1. Gegen-befehl *m*, -order *f*, Abbestellung *f* (bsd. ❀). — 2. Widerruf(ung *f*) *m*; Umstoßung *f* (of a will eines Testaments). — **Vgl. ~¹**.
countermandable (kau̇ⁿn-tᵊʳ-maᵛn-dᵉbl) *a.* widerruflich, abbestellbar, umstoßbar.
countermandate (kau̇ⁿn-tᵊʳ-mă̈ᵛn-dēt) *s.* Gegen-befehl *m*, -auftrag *m.*
countermarch¹ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-maᵛᵛtsch) *v/n.* ①c. 1. zurück-, nach hinten schreiten. — 2. ✕ einen Gegenmarsch *m*., zurückmarschieren.
countermarch² (kau̇ⁿn-tᵊʳ-mă-tsch) *s.* 1. Rückwärts-schreiten *n*. — 2. *fig.* Wieder-kehr *f*, Kommen *n*. — 3. ✕ Gegen-, Rück-marsch *m* (*ant.* march). — 4. *fig.* Rückzug *m*; völliger Wechsel der Mittel, des Benehmens.
countermark¹ (~măᵛk) *s.* 1. ❀ Gegen-, Neben-, Bei-zeichen *n* (auf Paketen an ver-schiedene Empfänger). — 2. Zunftstempel *m*, Stadtzeichen *n* der Goldschmiedsgilde in Lo. — 3. *mint.* Nachgepräge *n*, Stempelzeichen *n* (auch *fig.*). — 4. *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen. — **Vgl. ~²**.
countermark² (kau̇ⁿn-tᵊʳ-măᵛᵛt) *v/a.* ①a. mit einem Gegenzeichen 2c. versehen (s. ~¹).
counter-medal (kau̇ⁿn-tᵊʳ-mĕd-ᵊl) *s.* Gegenmedaille *f.*
countermine¹ ✕ (kau̇ⁿn-tᵊʳ-maᵊn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).
countermine² (kau̇ⁿn-tᵊʳ-maiᵊrn) ①b. **I** *v/a.* 1. ✕ *frt.* minieren gegen; Gegenminen machen gegen. — 2. *fig.* heimlich entgegen-arbeiten, -wirken (*dat.*); Absichten 2c. durch List vereiteln. — **II** *v/n.* 3. ✕ *frt.* gegen-minieren. — 4. *fig.* e-n Gegenplan machen, eine Gegenlist anwenden; heimlich ent-gegen-arbeiten (with a p. gegen j-n).
counterminer (kau̇ⁿn-tᵊʳ-maiᵊn-ᵊʳ) *s.* 1. ✕ *frt.* Gegenminierer *m*. — 2. *fig.* Ent-gegen-arbeitende(r).

counter-motion (kaun'n-tsr-mō-schn) *s.* 1. Gegenbewegung *f* (auch ⚔). — 2. *parl.* Gegenantrag *m*.
counter-motive (⁓-mōr-tiw) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m*.
counter-mo(u)ld ⚙ (⁓-mōld) *s.* 1. Gegenform *f* (Guß). — 2. Gegenabdruck *m*.
countermove[1] (⁓mūw) *s.* = countermotion 1. — Vgl. ⁓[2].
countermove[2] (kaun-tsr-mūr'w) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) entgegenbewegen.
counter-movement (kaur'n-tsr-mūw-mnt) *s.* = counter-motion 1.
countermure[1] (⁓mjūr) [fr. *contremur*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Gegen- od. zweite Mauer zum Schutz hinter e-r andern. — 2. ⚙ *arch.* Gegen-, Stütz-mauer *f*. — 3. ⚙ *metall.* Futtermauer *f*, Ofenfutter *n* des Schmelz-ofens.
countermure[2] (kaun-tsr-mjūr') *v/a.* ①b. 1. ⚔ *frt.* mit e-r Gegenmauer befestigen. — 2. ⚙ *arch.* mit einer Gegenmauer (*metall.* mit einem Ofenfutter) versehen.
counter-*naiant* (⁓-nē'-jnt) *a.*, *her.* entgegenschwimmend (Fische im Wappen).
⁓-natural ✎ (kaur'n-tsr-nät-schs-rsl) *a.* widernatürlich.
⁓-neb F (⁓nĕb) *s.*, *corr.* aus coulter-neb.
⁓-nebulé (kaun-tsr-nĕ'b-jū-lē) *a.*, *her.* auch auf der entgegengesetzten Seite nebelig.
⁓-negotiation (⁓-nsl-gō-schs-ē'-schsn) *s.* Gegen-unterhandlung *f*, -verhandlung *f*.
⁓-noise (kaur'n-tsr-nōif) *s.* Gegen-lärm *m*, -getöse *n* (wodurch anderes übertäubt wird).
⁓-note ♛ (⁓nōt) *s.* = countercheck[2] 7.
⁓-nut ⚙ (⁓nŏt) *s.*, *mach.* Konter-, Stellmutter *f*. [counterman.
⁓-official ✎ (kaur'n-tsrr-ŏ-fi'sch-sl) *s.* = ⁓
⁓-opening (kaur'n-tsr-ō'pn-ins) *s.*, *surg.* Gegenöffnung *f*.
⁓-order (kaur'n-tsr-ōr-dsr) *s.* Gegen-befehl *m*, -auftrag *m*, -order *f* (auch ♛).
⁓-pace (kaur'n-tsr-pēß) *s.*, *fig.* Gegen-maßregel *f*, -schritt *m*, -versuch *m*, -verfahren *n*.
counterpaled (kaun-tsr-pē'ld), **⁓y** (⁓pē'-le) *a.*, *her.* mit Gegenpfählen (versehen).
counterpane[1] (kaur'n-tsr-pēn) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f*.
counterpane[2] † (⁓) *s.* = counterpart 3.
counter-parol(e) ⚔ (kaur'n-tsr-pä-rōl) *s.* Gegen-parole *f*, -losung *f*.
counter-parry[1] (⁓pär-e) *s.*, *fenc.* Gegenhieb *m*, -parade *f* (= counter[2] 12).
counterparry[2] (kaun-tsr-pä'r-e) *v/n.* ①d. *fenc.* durch einen Gegenhieb parieren.
counterpart (kaur'n-tsr-pärt) *s.* 1. entsprechender Teil, zugehöriges Stück; Gegenstück *n* (zB. Siegel bzw. Abdruck; Chiffern bzw. Schlüssel; jur.: Mietszeugnis, das der Vermieter, und Vermietungszeugnis, das der Mieter erhält; ♛ Kaufs- bzw. Verkaufs-note, -schein, -zettel ꝛc.). — 2. *fig.* Gegen-, Seiten-stück *n*, Gegenbild *n* (von Personen und Sachen), ein(e) zweite(r, s). — 3. ♛ und jur.: gleichlautende Abschrift e-s Entwurfs, einer Urkunde ꝛc., Kopie *f*, Double'tte *f*, Duplika't *n*. — 4. ⚙ Tischlerei ꝛc.: Gegen-arbeit *f*, Gegen-, Doppel-schnitt *m*; ⁓ sawing gleichzeitiges Ausschneiden zweier Fourniere. — 5. ♪ Gegenstimme *f* (to *gen.* oder zu). — 6. (auch jur.) Gegenpart(ei *f*) *m*, Gegner(in). — 7. *fig.* Ergänzung *f* (Person oder Sache).
counter-*party* (kaur'n-tsr-pär-te) *s.* = counterpart 6.
⁓-passant (kaun-tsr-pä'r-ßsnt) [fr.] *a.*, *her.* gegen ea. schreitend (Wappentiere).
⁓-pavement ⚙ (kaur'n-tsr-pēw-mnt) *s.* Straßenbau: Gegenpflaster *n*, Nebenstein *m* beim Kreuzpflaster.
⁓-pendent (kaun-tsr-pē'r-dsnt) *a.*, *her.* beidseitig hangend.
⁓-petition[1] (kaur'n-tsr-pe-tisch-sn) *s.* Gegengesuch *n*, -antrag *m*. — Vgl. ⁓[2].
counter-*petition*[2] (kaun-tsr-pe-ti'sch-sn) *v/n.* ①a. ein Gegengesuch machen od. einreichen, einen Gegenantrag stellen.
⁓-pilaster ⚙ (kaur'n-tsr-pe-läß-tsr) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m*. [ment 2a.
⁓-pillar ⚙ (⁓pil-sr) *s.*, *arch.* = abut-
⁓-piston ⚙ (⁓piß-tsn) *s.*, *mach.* Gegenkolben *m* einer Maschine.
⁓-plate ⚙ (⁓plēt) *s.* Weberei: Gegenform *f*.
⁓-plea (⁓plī) *s.* jur.: Gegenklage *f*.
counterplead (kaun-tsr-pli'd) *v/a.* ①a. jur.: gegen etwas anführen; weiteS.: widersprechen (*dat.*), verneinen.
counterplot[1] (kaun-tsr-plŏ't) *v/a.* ①e. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, durch Gegenpläne entgegenarbeiten (*dat.*); Gegenlist gebrauchen gegen. [plan *m*, -list *f*.
counterplot[2] (kaur'n-tsr-plŏt) *s.* Gegen-
counterpoint[1] † (⁓pōint) = counterpane[1].
counterpoint[2] (⁓) [fr. *contrepoint*] *s.* 1. † Gegensatz *m*. — 2. ♪ Kontrapunkt *m*.
counterpointé (kaun-tsr-pōi'n-tē), **⁓ed** (⁓tsd) *a.*, *her.* mit ea. zugekehrten Spitzen.
counterpoise[1] (kaur'n-tsr-pōif) [a/f. *contrepois*] *s.* 1. ⚙ *mech.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (*a. fig.*). — 2. *man.* fester Sitz des Reiters.
counterpoise[2] (kaun-tsr-pōi'f) *v/a.* ①b. 1. im Gleichgewicht halten; gegen ea. abwägen. — 2. *fig.* das Gegen- oder Gleichgewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen.
counter-poison (kaur'n-tsr-pōisn) *s.*, *med.* Gegengift *n*. [direkter Gegensatz.
counter-pole (⁓pōl) *s.* Gegenpol *m*; *fig.*
counterponderate (kaun-tsr-pŏ'n-dsr-rēt) *v/a.* ①b. = counterbalance[1].
counter-*post* ♛ (kaur'n-tsr-pōßt) *s.* Gegen-, Kontra-posten *m*. [kunstgriff *m*, -list *f*.
⁓-practice (kaur'n-tsr-prä'r-tiß) *s.* Gegen-
⁓-pressure (kaur'n-tsr-prĕsch-sr) *s.* Gegendruck *m*. [*m*, -plan *m*.
⁓-project (⁓prŏdq-ßkt) *s.* Gegen-anschlag
⁓-proof ⚙ (⁓pnūf) *s.* 1. Gegen-, Nachprobe *f*. — 2. Gegen-abdruck *m*, -abzug *m* eines frisch gedruckten Kupferstiches.
⁓-prop (⁓prŏp) *s.* Gegenstütze *f*.
⁓-protest (⁓prō-tsßt) *s.* Gegenprote'st *m*.
counterprove ⚙ (kaun-tsr-prūw) *v/a.* ①b. einen Gegenabdruck machen von.
counter-*puff* ✎ (kaur'n-tsr-pŏf) *s.* Gegenhauch *m*, -wehen *n*.
⁓-punch ⚙ (kaur'n-tsr-pŏnsch) *s.* Gegenpunzen *m*; Schriftgießerei: Gegenpatrize *f*.
⁓-push (⁓pŭsch) **I** *v/a.* ①c. einen Gegenstoß versetzen (*dat.*). — **II** *s.* Gegenstoß *m*.
⁓-quartered (kaun-tsr-kwä'r'-tsrd), **⁓-quarterly** (⁓t'-le) *a.*, *her.* wieder geviertelt (Wappenfeld ebenso in vier Teile zerlegt wie das ganze Wappen). [Gegensparren *m*.
⁓-rafter ⚙ (kaur'n-tsr-raf-tsr) *s.*, *carp.*
⁓-rampant (kaun-tsr-rä'm-psnt) *a.*, *her.* nach verschiedenen Seiten kriechend (Wappentiere). [Gegenrechnung *f*.
⁓-reckoning ♛ (kaur'n-tsr-rĕ'kn-ins) *s.*
⁓-reflected (kaun-tsr-rä'-flĕ'k-tsd) *a.*, *her.* in entgegengesetzten Richtungen gewandt.
⁓-remittance ♛ (kaur'n-tsr-rsl-mit-snß) *s.* Gegen-deckung *f*, -rimesse *f*.
⁓-remonstrant (⁓rsl-mŏn-ßtrsnt) *s.* = antiremonstrant. [lution, &c.
⁓-revolution, ⁓ary, ⁓ist s. antirevo-
⁓-roll ⑤ † (kaur'n-tsr-rōl) *s.* jur.: Gegenregister *n*, -verzeichnis *n*.
⁓-roller ⚙ (⁓rō-lsr) *s.*, *mach.* Gegenwalze *f*.
counterrolment † (⁓rōl-msnt) *s.* = counter-account. [Gegen-, Visitier-runde *f*.
counter-round ⚔ (kaur'n-tsr-raund) *s.*
counter-sallent (kaun-tsr-ßĕ'r-lsnt) *a.*, *her.* auswärts od. in entgegengesetzter Richtung springend. [counterbalance[2].
counterscale † (kaur'n-tsr-ßkēl) *s.* =
counter-scalloped (kaun-tsr-ßkŏ'l-ßpt) *a.*, *her.* = escalloped.
counterscarf ⚔ † (kaur'n-tsr-ßkä'f) *s.* = counterscarp.
counterscarp ⚔ (⁓ßkä'p) *s.*, *frt.* Konter-Eskarpe *f*, äußere Grabenböschung.
counter-scuffle (⁓ßkŏfl) *s.* Balgerei *f*.
counter-sea ⚓ (⁓ßī) *s.* Gegendünung *f* nach einem Sturm.
counterseal[1] (kaun-tsr-ßī'l) *v/a.* ①a. gegensiegeln, mit e-m Gegensiegel versehen. [*n*.
counter-seal[2] (kaur'n-tsr-ßīl) *s.* Gegensiegel
countersecure (kaun-tsr-ßĕ-tjūr') *v/a.* ①b. eine Gegenversicherung geben für.
counter-security (kaur'n-tsr-ßĕ-tjū-rsl-te) *s.* 1. Gegen-sicherheit *f*, -bürgschaft *f*; Rückbürgschaft *f*. — 2. Rück-, Gegen-bürge *m*.
counter-sense ✎ (⁓bĕnß) *s.* entgegengesetzter Sinn eines Wortes, Gegensinn *m*.
counter-service (⁓-bör'-wiß) *s.* Gegendienst *m*. [*mech.* Gegenwelle *f*.
counter-shaft ⚙ (kaur'n-tsr-schaft) *s.*,
countersign[1] (kaun-tsr-ßaī'n) *v/a.* ①a. 1. gegenzeichnen, mitunterschreiben, -zeichnen. — 2. ✎ bestätigen.
countersign[2] (kaur'n-tsr-ßaīn) *s.* 1. ⚔ Losungswort *n*, Parole *f*. — 2. Gegenzeichnung *f*, Mit-unterschrift *f*.
counter-signal (⁓ßlg-nsl) *s.* 1. Gegensignal *n*. — 2. ♨ *tel.* An-, Auf-rufen *n* der Gegenstation. [zeichnung *f*.
counter-signature (⁓nsch-tschsr) *s.* Gegen-
countersink[1] ⚙ (kaur'n-tsr-ßinst od. kaun-tsr-ßi'nsk) *v/a.* (③ sink) 1. mit dem Versenkbohrer oder Fräser (aus)fräsen, ausräumen, ausreiben, erweitern, austiefen. — 2. versenken, einlassen (a rivet ein Niet ꝛc.). — Siehe auch countersunk.
countersink[2] ⚙ (kaur'n-tsr-ßinsk) *s.* Schloss., *carp.*, &c. 1. Versenkbohr(er) *m*, Versenker *m*, Ausräumer *m* für Schrauben- ꝛc. Köpfe. — 2. Versenkung *f*, Ausweitung *f* für Schrauben- ꝛc. Köpfe. [counter-jumper.
counter-*skipper* F (⁓ßkip-sr) *s.* = ⁓
⁓-slope (kaur'n-tsr-ßlōp) *s.* 1. ⚙ *arch.* überhangende Schräge einer Mauer. — 2. (bfd. ⚔ *frt.*) Gegenböschung *f*, innere Böschung oder Zehrung (zB. einer Schießscharte).
⁓-sloping (kaun-tsr-ßlŏ'-plns) *a.* gegenabschüssig; ⚔ *frt.* ⁓ glacis umgekehrtes Glaci's. [knurren *n* eines Hundes.
⁓-snarl (kaur'n-tsr-ßnä'rl) *s.* Wider-, Gegen-
⁓-split (⁓ßplit) *s.* Gegenspaltung *f*.
⁓-stand (⁓ßtänd) *s.* (Boden *m* für) Widerstand *m*.
⁓-statement (⁓ßtēt-msnt) *s.* Gegen-bericht *m*, -darstellung *f*; Widerlegung *f*.
⁓-statute (kaur'n-tsr-ßtä'r-jūt) *s.* Gegenverordnung *f*, -gesetz *n*.
⁓-stay ⚙ (kaur'n-tsr-ßtē) *s.* Weberei: Gegenkammstab *m*. [Konter-dampf *m*.
⁓-steam ⚙ (⁓ßtīm) *s.*, *mach.* Gegen-,
⁓-step (kaur'n-tsr-ßtĕp) *s.* = counter-pace.
counterstock (⁓ßtŏk) *s.* = counterfoil 1.
counter-*stroke* (kaur'n-tsr-ßtrōk) *s.* Gegen-schlag *m*, -stoß *m*, Rückschlag *m*.
⁓-subject ♪ (⁓ßŏb-dqßkt) *s.* kontrapunktisches Gegenthema (bfd. in einer Fuge).
⁓-summer ⚙ (⁓ßŏm-sr) *s.* Gegen-haut *f*, -unterlage *f* der Pergame'nmacher.
countersunk ⚙ (kaur'n-tsr-ßönsk) [*p.p.* von countersink[1]] *a.* Schlosserei, *carp.*, &c. 1. aus-gefräst, -gerämt, -gerieben; Goldschmiede: ausgetieft; ⚓ ausgedoppt (mit dem Versenkbohrer); ⁓ hole durch den Versenkbohrer gemachtes Loch, Vertiefung *f*. — 2. versenkt, eingelassen (Schrauben-, Nagel- ꝛc. Kopf). — 3. Fräs-..., Ausräumungs-...; Drechslerei: ⁓ bit Schlicht-, Rund-stahl *m* der Blockmacher. [counter-security.
counter-*surety* (kaur'n-tsr-schūr-te) *s.* = ⁓
⁓-swallowtail ⚔ (⁓-ßwŏ'l-ō-tēl) *s.*, *frt.* Gegen-Schwalbenschwanz *m* (Art Zangenbefestigung mit weiterer Kehle, schmalerem Kopf).

counter-*sway* (kau̯ᵉr-n-tᵉr-ßwē) *s.* Gegen-einfluß *m*, -macht *f*.
~-tally (~-tăl-ᵉ) [a/s. *contretaille*] *s.* Gegen-, Kontro'll-(ferb)holz *n*, -zeichen *n*.
~-tendency (~-tĕn-dᵉn-ßᵉ) *s.*, *fig.* Gegenstreben *n*, entgegengesetzte Richtung.
~-tenor ♪ (~-tĕn-ᵉr) *s.*: ~ (voice) Alt(stimme *f*) *m*; ~ singer Altsänger(in), Alti'st(in).
~-term ✎ (~-tō-ᵉm) *s.* Gegen- od. entgegengesetzter Ausdruck, Antithe'se *f* (*TN.*).
~-terrace (~-tĕr-äß) *s.* 1. ⚙ *arch.* Gegenterrasse *f*. — 2. ⚔ *frt.* Gegen-erdwall *m*, -erdwerk *n*. [bille't *n*, Ko'ntermarke *f*.]
~-ticket (~-tĭk-ᵉt) *s.*, *thea.*, &c. Gegen-
~-tide ⚓ (~-tai̯d) *s.* Gegen-flut *f*, -strom *m*; widrige Flut (*a. fig.*).
~-tierce (~-tīᵉß) *s.*, *fenc.* Gegenterz *f*.
~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵉr) *s.* = counter² 9.
counter-*time* (kau̯ᵉr-n-tᵉr-tai̯m) *s.* 1. Unzeit *f*, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit *f*, F Querstrich *m*. — 2. ♪ Taktfehler *m*, Verzögerung *f*. — 3. Tanz: Ko'ntratempo *n* vorwärts, seitwärts ꝛc. (Fehler gegen das Tempo). — 4. *man.* schulwidrige Bewegung, plötzlicher Seitensprung des Pferdes. — 5. *fig.* Widerstand *m*, Widersetzung *f*. — 6. *fenc.* A-tempo-hieb *m*, -stoß *m* (gleichzeitiger Ausfall mit gegenseitiger Verwundung).
~-traction (~-trăk-shᵉn) *s.* entgegengesetztes Ziehen; traction and counter-traction Hin- und Her-ziehen *n*.
~-training (~-trēᵉ-nĭnᵍ) *s.* auf das Gegenteil hinwirkende Abrichtung (*HO.*).
~-transom ⚓ (~-trăn-ßᵉm) *s.* Oberheckbalken *m* am äußersten Hintersteven.
~-treble ♪ (~-trĕbl) *s.* 1. Diska'nt *m*. — 2. Sopra'n *m*. [graben *m*.]
~-trench ⚔ (~-trĕnsh) *s.*, *frt.* Gegenlauf-
~-trippant (kau̯n-tᵉr-trĭᵉp-ᵊnt), **~-tripping** (~-trĭᵉp-inᵍ) *a.*, *her.* = counter-passant. [Stimme.]
~-tune ♪ (kau̯ᵉr-n-tᵉr-tjūn) *s.* begleitende
counterturn ✎ (kau̯ᵉr-n-tᵉr-tōᵉn) *s.*, *thea.* Katasta'se *f* (festere Schürzung des Knotens, = catastasis). [Vorbild.]
counter-type (~-tai̯p) *s.* entsprechendes
countervail[1] (kau̯n-tᵉr-wē'l) [a/s. *contrevaloir*] *v/a.* ①a. 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (*dat.*). — 2. von gleichem Werte sein wie. — 3. aufwiegen, kompensieren, ausgleichen; it ~s the charge es verlohnt der Mühe. — Vgl. ~[2].
countervail[2] (kau̯ᵉr-n-tᵉr-wēl) *s.* 1. Gegengewicht *n* (*fig.*), Gegenmacht *f*. — 2. Gegenwert *m*. — 3. Ausgleichung *f*, Ersatz *m*.
countervailing (kau̯n-tᵉr-wē'-lĭnᵍ) *a.* ausgleichend; ⚜ und jur.: ~ duties *pl.* Ausgleichungs-, Kompensations-zölle *m/pl.* (in England erhoben von den Einfuhr-artikeln von der Insel Man u. einigen anderen Orten, die nicht zur britischen Hauptinsel gehören).
counter-vair(y) (kau̯ᵉr-n-tᵉr-wăᵉr, kau̯n-tᵉr-wăᵉr-ᵉ) *a.*, *her.* mit (nach oben u. unten gerichteten) Doppel-Eisenhütchen (vair) versehen.
countervallation ⚔ (kau̯n-tᵉr-wă-lē'-shᵊn) *s.*, *frt.* = contravallation.
counter-*value* (kau̯ᵉr-n-tᵉr-wăl-iū) *s.* Gegenwert *m*. [Gewölbe.]
~-vault ⚙ (~-wălt) *s.*, *arch.* verkehrtes
~-veneer ⚙ (kau̯n-tᵉr-wᵉ-nīᵉr) *v/a.* ①a. Tischl.: gegenfournieren; auf beiden Seiten fournieren bzw. aus- oder ein-legen.
counterview (kau̯ᵉr-n-tᵉr-wjū) *s.* 1. *opt.* Gegen-ansicht *f*, -gesichtspunkt *m*, -seite *f*. — 2. *fig.* Gegen-ansicht *f*, -meinung *f*. — 3. † *fig.* Gegensatz *m*, Kontra'st *m*; in ~ with im Gegensatz zu. — 4. ⚔ Gegen-einander-stellung *f*; in ~ Gesicht gegen Gesicht, einander gegenüber.
countervote[1] ✎ (kau̯n-tᵉr-wōᵉt) *v/a.* ①b. überstimmen. [(wahl)stimme *f*.]
countervote[2] (kau̯ᵉr-n-tᵉr-wōt) *s.* Gegen-
counterwait † (kau̯n-tᵉr-wē'ᵉt) *v/a.* wachen gegen, sich hüten vor (*CH.*).
counterweigh † (kau̯n-tᵉr-wēᵉ) *v/a.* u. *v/n.* (to ~ with) = counterbalance[1], counterpoise[2]. [terpoise[1].]
counterweight (kau̯ᵉr-n-tᵉr-wēt) *s.* = coun-
counterwheel ⚔ (kau̯n-tᵉr-(h)wī'l) *v/n.* u. *v/a.* ①a. in entgegengesetzter Richtung (sich) schwenken od. (sich) bewegen (a. *fig.*); well ~ed retreat Rückzug *m* mit gut ausgeführter Schwenkung.
counter-wind † (kau̯n-tᵉr-wind) *s.* Gegen- oder widriger Wind (*SP.*).
counterwork[1] (kau̯n-tᵉr-wōᵉrᵉk) *v/a.* (③ work) 1. entgegen-arbeiten, -wirken (*dat.*). — 2. ⚔ *frt.* gegenminieren.
counterwork[2] (kau̯ᵉr-n-tᵉr-wōᵉrᵉk) *s.* 1. Gegen-anstrengung *f*, -handlung *f*, Widersetzung *f*. — 2. Gegenwert *n*: a) Buch eines Gegners; b) ⚔ *frt.* Gegenverschanzung ꝛc.
countess[1] (kau̯ᵉr-n-tᵉß) [a/s. *contesse*, mit. *comite'ssa*] *s.* 1. Gräfin *f* (Frau eines earl oder eines count). — 2. Komte'sse *f* (unverheiratete Tochter eines count). — Vgl. ~[2].
countess[2] ⚙ (~) *s.* Dachschiefer(forma't) von 50 Zentimeter Länge und 25 Zentimeter Breite.
count-house (kau̯ᵉr-nt-hau̯ß) *s.* 1. ⚜ Abrechnungshaus *n*. — 2. ⚒ Bergproduktenbörse *f*.
counting (kau̯ᵉr-n-tĭnᵍ) *s.* Zählen *n*, Rechnen *n* ꝛc. (s. count[1]); *for.* ~ of trees Stammzählung *f*, Stockschau *f*.
counting-*board* ⚜ (kau̯ᵉr-n-tĭnᵍ-bōᵉd ⑨) *s.* Zahl-, Zähl-, Rechen-brett *n*, -tisch *m*.
~-house ⚜ (~-hau̯ß) *s.* Konto'r *n*, Geschäftslokal *n*; Kasse *f*; ~ seal Stock-Petschaft *n*; ehm.: the ~ of the King's household Hofmarschallamt *n* (= Board of Green Cloth).
~-out (~-au̯ᵉt) *s.* Aus-zählen *n*, -zählung *f*.
~-room ⚜ (~-rūm) *s.* = counting-house.
countless (kau̯ᵉr-nt-lᵉß) *a.* zahllos, unzählig.
counto(u)r † (kau̯ᵉr-n-tᵉr) = counter[1] u. [2].
count-out (kau̯nt-au̯ᵉt, *CT.D.* kau̯ᵉr-nt-au̯t) *s.*, *parl.* Auszählung *f* des Unterhauses.
countre † (kau̯ᵉr-n-tᵉr) *v.* = counter[2] IVu.V.
☞ **countre-...** † = counter-...
countrified F (kŏᵉr-n-trᵉ-fai̯d) *p.p.* u. *a.* verbauert, bäuerisch, ländlich, roh.
countrify (~fai̯) *v/a.* ①d. ländlich machen; ein ländliches oder ein bäuerisches Ansehen geben (*dat.*); verbauern.
country (kŏᵉr-n-trᵉ) [m/c. *contre(ye)*, a/s. *contree*, mit. *contra'ta*, vom It. *contra*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* ~ies (~trᵉs) 1. Gegend *f*, Land(-strich *m*, -schaft *f*) *n*, Distri'kt *m*, Gebiet *n*; ☂. — 2. Land *n* als Volksgebiet oder Staat ☂. — 3. Land *n* (*ant.* town) ☂. — 4. Land *n*, Boden *m*, Terrain *n* (*ant.* water, sea); ☂. — 5. a) Vater-, Geburts-, Heimat(s)-land *n*, Heimat *f*; b) Adopti'v-Vaterland *n*, (zweite) Heimat, bleibender Wohnsitz od. Aufenthalt(s-ort); ☂. — 6. *bibl.* himmlisches Vaterland. — 7. *coll.* Land *n* = Ein-, Be-wohner *m/pl.* e-s Landes; ☂. — 8. jur.: die durch die Geschworenen vertretenen Einwohner, daher: Geschworne(n) *m/pl.*, Jury *f*; ☂. — 9. † jur.: außergerichtlicher Ort; in the ~ außergerichtlich (*ant.* by record). — 10. ⚒ Feld *n*, Revier *n*, Gänge *m/pl.* der Bergleute und Minierer. — 11. ⚒ Nebengestein *n*, Gebirge *n* eines Ganges. — 12. ⚓ der von allen zu derselben Messe gehörigen Offizieren gemeinschaftlich benutzte Teil eines Schiffsraumes. — **II** *a.* 13. heimatlich, vaterländisch, nationa'l; Landes-... — 14. ländlich, vom Lande; Land-... — 15. *fig.* bäu(e)risch, roh, ungebildet, unwissend, ungeschliffen, plump. — Siehe auch die Iffgn mit country. — *Syn.* (zu ~ 1–7) *land*: a) Land (*ant.* Wasser, See); b) Ackerland; c) im höheren Stil = country; *country*: a) Land (*ant.* Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.

Zu ~ 1: in this (od. our) ~ in dieser Gegend, hier(zulande); remote ~ entfernte Gegend; Black C~ s. black 1 ☂.
Zu ~ 2: *Am.* u. in den Kolonieen: the Old C~ = England; *prvb.* so many ~ies, so many customs ländlich, sittlich.
Zu ~ 3: in the ~ auf dem Lande; to go (in)to the ~ aufs Land gehen; to go down into the ~ in die Provinz gehen; P it's all up the ~ with him es ist ganz aus mit ihm.
Zu ~ 4: flat, low, plain ~ Flachland *n*, Ebene *f*; high, upper ~, up ~ Ober-, Hoch-land *n*; *geogr.* the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); across (F 'cross) (the) ~ s. across 5 ☂.
Zu ~ 5: to leave the ~ auswandern; to run the ~ aus dem Lande (ent)fliehen, landesflüchtig werden; my mother ~ (oder my own, native bzw. parent ~) mein Vaterland; ~ of one's birth Vater-, Heimat-land *n*; ~ of one's adoption Adopti'v-, zweites Vaterland; F ~ of old maids = England; *Am.* ~ of steady habits = Connecticut.
Zu ~ 7: to appeal od. go to the ~ sich an das Land wenden (d. h. appellieren durch Parlame'ntsauflösung ꝛc.).
Zu ~ 8 jur.: to put od. throw oneself (up)on one's (oder the) ~ ein Geschwornengericht (ursprüngl. an s-m eigenen Wohnsitze) verlangen; † trial by the ~ Untersuchung *f* oder Verhör *n* vor den Geschwornen; his plea concluded to the ~ er schloß mit der Forderung, das Ergebnis der Verhandlungen den Geschwornen zu unterbreiten.
country-*air* (kŏᵉr-n-trᵉ-ăᵉ) *s.* 1. Landluft *f*. — 2. bäuerisches Aussehen od. Benehmen.
~-almond ♀ (~-ă-mᵊnd, ~-ăl-mᵊnd) *s.* einheimische Mandel (Samenfrucht des echten indischen Katappenbaums, *Termina'lia cata'ppa*).
~-ballad (~-băl-ăd) *s.* = country-song.
~-bank ⚜ (~-băngk) *s.* Land-, Provinzia'l-bank *f*. [Spiel *n* (*SH.C.5,3,20*).]
~-base (~-bēß) *s.* ländliches (Wett-) Lauf-
~-born (~-bōᵉn) *a.* auf dem Lande geboren.
~-box (~-bŏkß) *s.* Landhäuschen *n*.
~-bred (~-brĕd) *a.* auf dem Lande aufgezogen, erzogen oder groß geworden.
~-bumpkin (~-bŏm(p)-kᵉn) *s.* Bauern-tölpel *m*, -lümmel *m*; *contp.* Bauer *m*.
~-captain Ost-J. (~-käp-tᵉn) *s.* 1. ⚓ Cabotage-Schiffer *m*, Küstenschiffahrts-Kapitän *m* (vgl. country-ship). — 2. *sl.* frischgeschlachtetes gepfeffertes und gekochtes Huhn.
~-carrier (~-kăr-ᵉᵊᵉr) *s.* Landfuhrmann *m*.
~-cloth ⚜ (~-klŏth) *s.* afrikanisches Gewebe.
~-clown (~-klau̯n) *s.* = country-bumpkin.
~-cousin (~-kŏsn) **I** *s.* 1. Vetter *m* od. Base *f* (*iro.* Unschuld *f*) vom Lande. — 2. ~s *pl.*: a) F Besuch *m* aus der Provinz; b) *euph.* monatliche Regel (der Frauen). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. j-n geringschätzig, wie eine Einfalt vom Lande behandeln.
country-*dance* (kŏᵉr-n-trᵉ-danß) *s.* (altfränkischer) Konter-, Reihen-tanz, bei dem Herren und Damen sich in 2 Reihen gegenüberstehen (nicht der französische Kontertanz = quadrille). [von Reihentänzen (*DI.*).]
~-dancing (~-da'n-ßinᵍ) *s.* Aufführung *f*
~-dean (~-dīn) *s.*, *eccl.* Land-Dechant *m*.
~-disease (kŏᵉr-n-trᵉ-dĭs-ī'ᵉf) *s.*, *med.* ehm.: typhusartige Krankheit.
~-fair (~-făᵉr) *s.* ländlicher Jahrmarkt.
~-fever *Am.* (~-fī-wᵉr) *s.* tödliches Landfieber in den südlichen *U. S.*
~-gentleman (~-dĞĕntl-mᵊn) *s.* 1. Landedelmann *m*. — 2. Mann *m* vom Lande; Provinzia'le *m*. — 3. *pol.* ~-gentlemen *pl.* ehm.: parlamentarische Partei unter William Pitt.

country-*girl* (kŭ'n-tr^{e}-gĕ'l) *s.* Landmädchen *n*, F Landpomeranze *f*.
~-harry F (~-hăr-^{e}) *s.* = country-carrier.
~-home (~-hōm), **~-house** (~-haŭß) *s.* Landhaus *n*, Villa *f*. — *Syn. country-house* Landhaus im allg.; *cottage* kleines Landhaus; *villa* elegantes größeres L.
~-inn (~-ĭn) *s.* Land-Wirtshaus *n*.
~-innocent (ˊ~-ĭ'n-^{e}-ßĕnt) *s.*, *iro.* Unschuld *f* vom Lande. [kin.]
~-juke *Am.* (ˊ~-dĢēk) *s.* = country-bump-
~-language (~-lăn^{g}-gw^{e}dĢ) *s.* 1. Landessprache *f*. — 2. Muttersprache *f*.
~-lass (~-laß) *s.* = country-girl.
~-life (~-laĭf) *s.* Landleben *n*.
countrylike (kŭ'n-tr^{e}-laĭk) *a.* 1. ländlich. — 2. landschaftlich.
country-made (~-mēd) *a.* 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wine Landwein *m*. — 2. *fig.* plump, bäuerisch (von Sachen).
countryman (~-măn) *s.* 1. Landsmann *m* (*ant.* foreigner); my (fellow) ~ mein Landsmann. — 2. Landmann *m*, Bauer *m* (*ant.* citizen). — *Syn.* s. agriculturist.
country-*matters* † (kŭ'n-tr^{e}-măt-^{e}r^{s}) *s/pl.* bäuerische Dinge *n/pl.*, Roheiten *f/pl.* (*SH.H.3,2,123*). [*f* (*SH.C.1,4,62*).]
~-mistress † (~-mĭß-tr^{e}ß) *s.* Landsmännin]
~-parson (~-pär'ßn) *s.* Landpfarrer *m* (auch Spitzname des Essayisten A. K. H. Boyd).
~-party (~-pär'-t^{e}) *s.*, *pol.* 1. Partei *f* der Landgrundbesitzer. — 2. ehm.: aus extremen Tories und Whigs bestehende, oppositionelle Partei.
~-people (~-pīpl) *s.*, *coll.* Landvolk *n*.
~-phrase (~-frēs) *s.* bäuerischer Ausdruck.
~-quarters (~-kwär'-t^{e}r^{s}) *s/pl.* Sommerwohnung *f*.
~-residence (ˊ~-rĕ'z-^{e}-dĕnß) *s.* Landsitz *m*.
~-road (ˊ~-rōd) *s.* Land-, Feld-weg *m*.
~-rock ⚒ (~-rŏk) *s.* = country 11.
~-seat (~-ßīt) *s.* größerer Landsitz. [keit *f*.]
countryship † (~-schĭp) *s.* Landesangehörig-
country-*ship* ⚓ Oft-J. (kŭ'n-tr^{e}-schĭp) *s.* Küstenfahrer *m* (Schiff). [disease.]
~-sickness (~-ßĭk-n^{e}ß) *s.* = country-
~-side (~-ßaĭd) *s.* Landstrich *m*, Gegend *f*.
~-song (~-ßŏn^{g}) *s.* Volkslied *n*.
~-squire (~-ßkwaĭr) *s.* Land-junker *m*, -edelmann *m*.
~-town (~-taŭn) *s.* Landstadt *f*.
~-trade ♆ (~-trēd) *s.* inländischer oder Binnen-Handel; Landkundschaft *f*.
~-wake (~-wēk) *s.* 1. Kirchweihfest *n*. — 2. ird.: Leichenwache *f*.
~-walk (~-wăk) *s.* Spaziergang *m* aufs Land; Landpartie *f*.
~-wine (~-waĭn) *s.* Landwein *m*.
countrywoman (~-wŭm-^{e}n) *s.* 1. Landsmännin *f*. — 2. Frau *f* v. Lande, Bäuerin *f*.
countship (kaŭ'nt-schĭp) *s.* Grafenwürde *f*; his ~ Se. (ties: seine) gräflichen Gnaden.
count-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Stunden-, Zähl-rad *n* in der Uhr.
county[1] (kaŭ'n-t^{e}) [a/f. *counte(e)*, mlt. *comita'tus*] *abbr.* **Co., co.** **I** *s.* (*pl.* ~les, ~t^{e}s) 1. ehm.: Grafschaft *f* (als Besitztum eines earl bzw. count). — 2. Grafschaft *f* (als staatlicher Bezirk), Provinz *f*, Kreis *m*. — 3. jur. = county-court. — **II** *a.* 4. grafschaftlich; Grafschafts-...
county[2] † (~) [count[3]] *s.* Graf *m* (*SH.*).
county-*alderman* (kaŭ'n-t^{e}-ăl'd-^{e}r-măn) *abbr.* **C.A.** *s.* Mitglied *n* des Grafschaftsrates (s. alderman).
~-ball (ˊ~-băl) *s.* Subskriptionsball *m* in der Hauptstadt einer Grafschaft.
~-cess (~-ßĕß) *s.* = county-rates.
~-commissioner (~-t^{e}-mĭsch-^{e}-n^{e}r) *abbr.* **C.C.** *s.* hoher Grafschaftsbeamter; Friedensrichter *m*.
~-corporate ⑥ (kaŭ"n-t^{e}-kō^{e}r'-p^{e}-năt), *pl.* **counties-corporate** ⑥ (kaŭ"n-t^{e}s-~) *s.*, *pol.* Stadt-Grafschaft *f* (St., die mit ihrem Gebiete e-e Grfsch. bildet: Lo., York, Bristol, &c.).
county-*council* ⑥ (kaŭ'n-t^{e}-kaŭn-ß^{e}l) *abbr.* **C. C.** *s.* Grafschaftsrat *m* (Behörde).
~-court ⑥ (~-kō^{e}t ⑨) *abbr.* **C.C.** *s.* jur.: Grafschafts-, Provinzial-Gericht(s-hof *m*) *n*. [Sträflings.]
~-crop ✓ (~-knŏp) *s.* gestutztes Haar des
~-fair *Am.* (~-fär) *s.* jährliche (Ackerbau-) Ausstellung e-s county. [vom Lande.]
~-family (~-făm-^{e}-l^{e}) *s.* adelige Familie]
~-hall (~-hăl) *s.* Grafschaftshaus *n* (als Sitz der Verwaltungsbehörde einer Grafschaft).
~-house (~-haŭß) *s.* 1. = county-hall. — 2. *Am.* Armenhaus *n*.
~-jail (~-dĢēl) *s.* = county-prison.
~-magistrate (ˊ~-măˊdĢ-^{e}-ßtrēt) *s.* Grafschaftsrichter *m*. [*m* des flachen Landes.]
~-member (ˊ~-mĕm-b^{e}r) *s.*, *parl.* Vertreter]
countyocracy ✎ (kaŭn-t^{e}-ŏ'r-kă-ß^{e}) *s.* Grafschafts-Aristokratie *f*.
county-*palatine* ⑥ (kaŭ"n-t^{e}-păˊl-ă-tĭn oder ~taĭn), *pl.* **counties-palatine** ⑥ (kaŭ"n-t^{e}s-~) *s.* ehm.: Pfalzgrafschaft *f* (jetzt nur noch Lancaster).
~-prison ⑥ (ˊ~-prĭsn) *s.* Grafschafts-, Kreis-gefängnis *n*. [*f/pl.*]
~-rates (~-rētß) *s/pl.* Grafschaftssteuern]
~-seat (~-ßīt) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt *f*.
~-session ⑥ (~-ßĕsch-^{e}n) *s.* jur.: (mst ~s *pl.*) vierteljährl. Sitzung *f* d. Grafschaftsgerichts.
~-side (~-ßaĭd) *s.* Grafschaftsbezirk *m*.
~-town (~-taŭn) *s.* Grafschafts-, Kreis-stadt.
coup[1] (kaŭp) [a/f. *couper*, *co(l)per*] **I** *v/a.* ①a. 1. † schneiden, schlitzen. — 2. schott.: umstürzen; hinschütten; *fig.* to ~ the crans zu Fall gebracht od. vernichtet werden, zf.-stürzen; *fig.* to ~ the creels: a) Hals über Kopf fallen; b) sterben. — **II** *v/n.* ①a. 3. † fechten. — 4. schott.: umfallen, umgeworfen werden. — 5. † herabstürzen auf. — **III** *s.* 6. † = coup[4] 1. — 7. † *fig.* Streich *m*, List *f*. — 8. schott.: Umstürzung *f*; Hinschüttung *f*; Sturz *m*, Fall *m*; free ~ freies Abladen von Schutt ꝛc. — 9. schott.: Karrenladung *f*. — **Vgl.** ~[2] bis [4].
coup[2] schott. (kaŭp) [vgl. dtsch kaufen] **I** *v/a.* ①a. durch Tausch(handel) erwerben; Handel treiben mit (bsd Pferden). — **II** *s.* Tausch *m*, Kauf *m*. — **Vgl.** ~[1], [3], [4].
coup[3] † od. schott. u. *provcN.* (kūp) *s.* = cup.
coup[4] (kū) [fr. *id.*] *s.* 1. plötzlicher Schlag, Stoß, Hieb *m*, (Staats- ꝛc.) Streich *m*; ♞. — 2. *Am.* siegreicher Schlag ♞.

Zu ~1: *pol.* ~ d'État (dĕ-ta') Staatsstreich *m*, a. *fig.* entscheidende That; ~ de grâce (d^{e} gra'ß) Gnadenstoß *m*, Garaus *m* (auch *fig.*); ~ de hasard (d^{e} ă-şär), engl.: ~ de hazard (d^{e} hăˊz-^{e}r-d) Wagestück *n*, Glücksfall *m*; ♘ und *fig.* ~ de main (d^{e} mg') Handstreich *m*, Überrumpelung *f*; ~ d'œil (dĕ'i) rascher (Über-)Blick; *med.* ~ de soleil (d^{e} ßō-läˊi) Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*.

Zu ~2 *Am.*: to count a ~: a) sich e-n Sieg zuschreiben, b) als Sieg gelten.

Coup. *abbr.* = coupon.
coupable † (kūˊ-p^{e}bl) *a.* = culpable (*CH.*).
coupe[1] † (kaŭp) *v.* und *s.* = coup[1].
coupe[2] † (kūp) *s.* = coop.
coupe[3] (kūp) [a/f.] *s.* 1. † = cup. — 2. (Zier-)Schale *f* auf Simsen.
coupe[4] † (kūp) *s.* Schuld *f*.
coupé (fr.: kü-pē') [fr. *id.*] *s.* 1. Kabriolett *n* (vordere Abteilung e-s Postwagens). — 2. Coupé *n* (4-räderige geschlossene Kutsche). — 3. 🚃 = compartment 3. — 4. = coupee.
couped ✎ (kūpt) *a.*, *her.* (gerade) abgeschnitten (Tierkopf ꝛc.).
coupee (kū-pīˊ) [fr.] **I** *s.* Tanz: Biegeschritt *m*. — **II** *v/n.* ①a. e-n Biegeschritt machen.
coupel ⚙ (kūˊ-p^{e}l oder kŭ'p-^{e}l) *s.* = cupel.
couper[1] ⚙ (kūˊ-p^{e}r; *Hom.* cooper) *s.* Weberei: Ko'ntermarsch *m*, Obertritt *m*.
couper[2] schott. (kaŭˊ-p^{e}r) *s.* Händler *m*.
couplable (kŭ'p-l^{e}bl) *a.* koppelbar; Sport-*sl.* koppelbändig.
couple (kŭpl) [a/f.; lt. *co'pula*] **I** *s.* 1. Paar *n* (auch beim Tanz und in der Ehe ꝛc.); Pärchen *n* (auch von Tieren); ♞. — 2. (bsd. *Am.*) a ~ of zwei; ein paar, einige. — 3. Sport: Koppel *f*: a) *hunt.* Riemen *m*, Kette *f* (bsd. woran die Rüden geführt w.); b) *hunt.* Kette *f* od. Paar *n* Rüden; c) Reihe zusammengebundener Pferde; ♞. — 4. *elect.* Plattenpaar *n*, Element *n*. — 5. ⚙ *carp.* ~ (of a roof) Bundgespärre *n*, Dachbund *m*; ~s *pl.* Dach-sparrenwerk *n*, -stuhl *m*; ♞. — 6. ~s *pl.* Vereinigung *f* zu zweien ♞. — **II** *v/a.* ①b. 7. (zf.-)koppeln, paaren, vereinigen (to mit). — 8. ⚙ 🚃 koppeln, kuppeln; to ~ and uncouple ein- und aus-koppeln, -rücken. — 9. j-n od. ein Paar verheiraten, ehelich verbinden. — 10. ⚙ *arch.* Säulen koppeln, paarweise ordnen. — **III** *v/n.* ①b. 11. sich begatten. — 12. sich koppeln lassen (bsd. Orgelregister). — Siehe a. coupled. — *Syn.* (zu ~ 1) *couple* (von Personen und Sachen) ein Paar, bsd. Ehepaar; (von Tieren) Pärchen; *pair* paarweise zusammengehörige Dinge und Personen; *brace* nur von Sachen oder *hunt.* von Tieren gebraucht.

Zu ~ 1: a ~ of (bundles of) flax doppeltes Bündel Flachs zum Rösten; married ~ Ehepaar *n*; the newly-married ~ das junge Ehepaar, die Neuvermählten *pl.*; loving ~ Liebespärchen *n*.

Zu ~ 3: to run in ~(s) in der Koppel od. zu zweien im Gespann gehen (von Pferden); a. *fig.* they hunt in ~s sie handeln immer im Einverständnisse mit ea.

Zu ~ 5 ⚙ *carp.*: principal ~, main ~ Voll-, Haupt-gebind(e) *n*, Binder *m* im Dachstuhl. [with zusammen mit.]

Zu ~ 6: in ~s zu zweien; in ~s]

couple-*close*, ~-closs (kŭ'pl-klōß) *s.* 1. ⚙ *carp.* = couple 5. — 2. *her.* Sparrwerk *n* (Hälfte der verkürzten Sparren).
coupled ⚙ (kŭpld) *p.p.* und *a.* gepaart, gekoppelt, gekuppelt; *arch.* ~ columns *pl.* gekoppelte Säulen *f/pl.* (deren Kapitäle und Sockel vereinigt sind); *mach.* ~ engine gekuppelte oder Zwillings-Maschine; *metall.* ~ furnace Doppel-ofen *m*; *arch.* ~ windows *pl.* gepaarte Fenster *n/pl.* als ein Ganzes.
couplement † (kŭ'pl-m^{e}nt) *s.* Paarung *f*, Verbindung *f*; Paar *n*.
coupler mst ⚙ (kŭ'p-l^{e}r) *s.* 1. Paarer(in), Verbindende(r, s) ꝛc. (s. couple). — 2. Orgel: = copula 2. — 3. ~ (of pliers) Zangen-, Sperr-ring *m*. — 4. *mach.* Schieber *m*. — 5. = coupling 4.
couplet (kŭ'p-l^{e}t) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. *pros.* Reimpaar *n*, Couplet *n*. — 2. ♪ Couplet *n*. — 3. † Eine(r, s) von e-m Paar; engS.: Zwilling *m*. — **II** † *v/n.* 4. Verse machen.
coupling (kŭ'p-lĭn^{g}) *s.* 1. Paarung *f*, Verbindung *f*, Koppelung *f*. — 2. ✎ Verheiratung *f*, eheliche Verbindung. — 3. ✎ Begattung *f*, Paarung *f*. — 4. (oft ~s *pl.*) das was paart, verbindet ꝛc.; ⚙ (Zf.-) Kuppelung *f*, Verkuppelung *f*; right-and-left ~ Vorreiber *m*. — 5. ⚙ *carp.* Bindebalken *m*, Binder *m*. — 6. ♪ = couplet 2. 7. ⚙ *mach.*: a) (shaft-)~ (Wellen-)Kuppelung *f*; b) (engaging and disengaging) ~ Ein- u. Aus-rückzeug *n*, lösbare Kupplung. — 8. 🚃: a) (carriage-)~ (Wagen-) Kuppelung *f*; patent ~ Pate'nt-, Schrauben-K. *f*; b) Lokomotive: ~ (of the springs) Federbalancier *m*. — 9. ⚙ = coupling-box. — 10. ~s *pl.* Maschen *f/pl.* e-s Fischernetzes. — 11. *zo.* Teil des Hundekörpers zwischen den oberen Enden der Schulterblätter und Hüftgelenke.

coupling-bar ⚙ (kōᵒ′p-lin[g]-bär) *s.*, *mach.* Kuppel(stange) *f.* [bolzen *m.*]
~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.*, *mach.* Kuppelungs-
~-box ⚙ (~-bȣ̄ß) *s.*, *mach.* Kuppelungsmuff(e *f*) *m*, -hülse *f.*
~-chain ⚙ (~-tshēn) *s.* Kuppel(ungs)kette *f*; 🚂 ~s *pl.* (Ketten-)Kuppelung *f.*
~-lever ⚙ (~-lī-wᵉr) *s.*, *mach.* Ausrückhebel *m.* [Kuppelkette.]
~-link ⚙ (~-linᵍk) *s.* Kuppelgelenk *n* einer
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Wagenbau: ~ (of the yoke-hoop) (Achs-)Zwinge *f.*
~-pole ⚙ (~-pōl) *s.* Wagenbau: Kuppelstange *f.*
~-reins ⚙ (~-rēnſ) *s/pl.* Sattlerei: Kreuzzügel *m/pl.*
~-rod ⚙ (~-röd) *s.*, *mach.* = coupling-bar.
~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* 1. 🚂 Kuppelschraube *f.* — 2. Wagenbau: Zwingenschraube *f.*
~-strap ⚙ (~-ßträp) *s.* Sattlerei: Kummetstrippe *f.* [einer Luftbremse.]
~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Kuppelventi'l *n*)
~-wood ⚙ (~-wūd) *s.* Flößerei: Kuppelholz *n.*
coupoirs (fr.: kū-pȧ′r) [fr. *id.*] *s/pl.*, *mint.* (Münz-, Blech-)Schere *f.*
coupon (kū′-pōn(ᵃ)), fr.: kū-pȧ′) [fr. *id.*] *abbr.* **Coup.** *s.* 1. ☸ (Zins-)Coupon *m*; Abschnitt(schein) *m.* — 2. *Am.*, *thea.*, &c. Kontro'llmarke *f.*
coupon-bond ⑥ ☸ (~-bönd) *s.* Obligation *f* mit Abschnittscheinen.
~-killer F *Am.* (~-kil-ᵉr) *s.*, *co.* Name zweier Gesetze des Staates Virginia, welche gewisse Coupons für falsch erklärten, bzw. nicht zuließen.
~-sheet ⑥ ☸ (~-shīt) *s.* Couponbogen *m.*
~-ticket ⑥ (~-tik-ᵉt) *s.* Einlaßkarte *f* mit Coupon.
coupure (kᵘ-pjūᵉr′, fr.: kū-pū′r) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Graben *m* oder Schanze *f* hinter einer Bresche; Abschnitt *m.* — 2. ⚔ *frt.* in das Glaci's eingeschnittener Gang. — 3. ∂ *math.* Schnitt *m* einer Riemannschen Fläche.
coupy ⚒ (kū′-pᵉ) *a.*, *her.* = coupled.
courage (kȣ̄ᵉR-ᵉdǤ) [m/c. u. a/f. *corage*, mlt. *cora'gium*, vom lt. *cor*] **I** *s.* (*s/f. BY.*, *s/m.* BURNS) 1. Mut *m*, Beherztheit *f*; Tapferkeit *f*; ‡. — 2. † Herz *n*; Gedanke *m*; Neigung *f.* — 3. † (Geistes-)Zustand *m.* — **II** † *v/a.* 4. ermutigen; to ~ on anfeuern.
Zu ~ 1: Dutch ~ künstlich (bsd. durch geistige Getränke) entfachter Mut; in ~ beherzt, mutig; my ~ failed me mein Mut sank; to give ~ to a p. j-m Mut machen; he has not the ~ of a chicken er ist ein Hasenfuß; to have the ~ of one's opinions den Mut eigener Überzeugung haben, seine Ansichten frei und offen bekennen; to inspire a p. with ~ j-m Mut einflößen oder beibringen, j-n ermutigen; keep up your ~! laß(t) den Mut nicht sinken!; F screw up your ~! faß(t) guten Mut!; to take ~ again od. to pluck up ~ frischen Mut schöpfen.
couragement † (kȣ̄ᵉR-ᵉdǤ-mēnt) *s.* = encouragement.
courageous (kᵉ-rē′-dǤᵉß) *a.* □ mutig, beherzt, tapfer. — *Syn.* j. brave. [Mut *m.*]
courageousness (~-nᵉß) *s.* Beherztheit *f*,
courant[1] (kū′-rȧnt) [fr. *id.*] **I** *a.* (bsd. *her.*) laufend. — **II** *s.*, *her.* laufendes Tier.
courant[2] (kᵘ-rȧ′nt) [fr. *courante*] *s.* Coura'nte *f*, Cora'nto *m* (alter Tanz).
courant[3] (kū′-rᵉnt oder kᵘ-rȧ′nt) *s.* Neuigkeitsblatt *n*, Zeitung *f* (†, außer in Namen gewisser Zeitungen). [= courant [2] u. [3].]
couranto † (kᵘ-rȧ′n-to), *pl.* ~es (~kōſ) *s.*
courap Ost.-J. (kᵘ-rȧ′p) *s.*, *med.* aussatz-
courb † (kūᵉb) = curb. [artige Flechte.]
courbaril (kū′ᵉ-bä-rīl) *s.* 1. ❦ Heuschrecken-, Lotus(en)-baum *m* (*Hymenæ'a cou'rbaril*). — 2. ☸ (auch ~-resin) = anime.
courbe † (kūᵉb) = curb.
c(o)urche, courchef schott. (kūᵉ(t)sch, kūᵉ′-(t)schᵉf) *s.* Kopftuch *n* (= kerchief).
courçon ⚙ (fr.: kūr-ßȧ′) [fr.] *s.* Geschützguß: (Geschützform-)Reif *m.*
coure † (kȣ̄ᵉ′-ᵉr) = cover; cower.
courier (kū′-rē-ᵉᵉr, ⚒ kᵘ-rīᵉ′) [a/f. *id.*] *s.* 1. Eilbote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ~('s) bag lederne Reise-, Geld-tasche zum Umhängen. — 2. herrschaftlicher Reisediener. — 3. Reiseführer *m.* — 4. † Rennpferd *n.*
courlan (kūᵉ′-lᵉn) [fr.] *s.*, *orn.* amerikanischer Schreivogel (*A'ramus*). [land *n.*]
Courland (kūᵉ′-länd) *npr.*, *geogr.* Kur-
courlett (kūᵉ′-lᵉt) *s.*, *her.* Kü'raß *m*, Brustharnisch *m.* [Bier *n.*]
c(o)urmi (kūᵉ′-mᵉ) [grch.] *s.* Art Gersten-
courol (kū′-röl) *s.*, *orn.* Kuro'l *m* (madegassischer Kuckuck, *Leptoso'mus di'scolor*).
couronne (kᵘ-rōᵉn) [fr.] *s.* 1. *num.* Krone *f* (alte fr. Gold- bzw. Silber-münze). — 2. ☸ vegetabilisches Kronenpapier (Format 465 × 360 Millimeter). [*m* (*Trogon curu'cui*).]
couroucou (kū′-nᵘ-kū) *s.*, *orn.* Kuruku'(i)
course[1] (kōᵒßⓈ; *Hom.* coarse) [lt. *cu'rsus*, a/f. *c(o)urs(e f)*] **I** *substantive* (*s/m.*) 1. Lauf *m*, Gang *m* (auch von Gewässern, Gestirnen &c.). — 2. Weg *m*; (a. ⚓) Fahrt *f*, Reise *f*; ‡. — 3. Wettlauf *m*, (Wett-) Rennen *n*; Wett-schwimmen *n*, -fahren *n* &c. — 4. Turnier, *fenc.*, &c. Gang *m.* — 5. (Lauf-, Renn-) Bahn *f*, Rennplatz *m*; ‡. — 6. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ~ of life Lebenslauf *m*; in the ~ of my life mein(e) Lebtag(e) (vgl. ~ 20 ‡). — 7. ⚓ Kurs *m*: a) Richtung *f* des Schiffes; b) (Steuer-)Kurs *m* (Winkel des Kiels mit dem Meridia'n); ‡. — 8. Richtung *f*, Lauf *m* eines Gebirges &c. — 9. ⚙ *metall.*, *chm.* Fluß *m*, Lauf *m* von flüssigen Substa'nzen. — 10. ⚔ (Flug-)Bahn *f* (of a projectile eines Geschosses). — 11. *fig.* Lauf *m*, Verlauf *m*; ‡. — 12. Ordnung *f*, (Reihen-, Nach-) Folge *f* (mehr gebr.: turn); ‡. — 13. regelmäßiger Verlauf od. Wechsel ‡. — 14. Lehrgang *m*; Lehrzeit *f*; Kursus *m*; ‡. — 15. *med.* Kur *f* von bestimmter Dauer ‡. — 16. *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — 17. *physiol.* ~s *pl.* Menstruation *f*, monatl. Reinigung *f* d. Frauen (a. monthly ~s). — 18. *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weise *f*; ‡. — 19. jur.: Recht(s-sammlung *f*) *n* ‡. — 20. *fig.* Lebensweise *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* schlechtes Betragen; ‡. — 21. Essen: Gang *m* (a. *fig.*), Gericht *n*; last ~ Nachtisch *m* (mst dessert). — 22. ☸ (Geld-, Wechsel-)Kurs *m*, Notierung *f* (a. ~ of the exchange). — 23. ☸ ~ of trade: a) regelmäßiger Handels-, Geschäfts-gang; b) Markt-Tende'nz *f*; c) Handelsunternehmen *n*; Geschäftsvorgang *m*; d) Handelsartikel *m.* — 24. ⚙ (bsd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m*; ‡. — 25. ~ (of eggs) Gebrüte *n* (Eier). — 26. ⚙ wiederholter Strich, Schnitt, Schlag: a) Messerschmied: Strich *m* auf der Polierscheibe; b) Feilenhauer: ~ (of file-cuts) Hieblage *f*, (Feilen-) Hieb *m*; first ~ Grundhieb *m*; second ~ Kreuzhieb *m*; c) Tuchmacher: ~ (of od. with the teasel od. of teasels) Tracht *f*, (Karden-)Zug *m*; ~ (of the brush) (Bürsten-) Strich *m.* — 27. ⚒: a) Ader *f*, Gang *m*; stehendes Flöz (*Somtsh.*); b) *geol.* Streichen *n* einer Lagerstätte; ‡. — 28. ♪ Anzahl *f* gleichgestimmter Saiten, die zugleich angeschlagen werden. — 29. ⚓ Unterjegel *n* ‡. — 30. *hunt.* Hasenjagd *f*; Hetze *f* mit Windhunden. — 31. † = bear-bait (*SH.*). — **II** *verb neuter* ⓑ b. 32. laufen, rennen (through durch, over über). — 33. rinnen (Blut &c.). — 34. to ~ through (od. about) a th. eine Sache (flüchtig) durchgehen, -nehmen. — 35. *hunt.* eine Hetz- od. Hasenjagd veranstalten; jagen (a. *fig.*); to ~ on dahinjagen, dahinstürmen. — 36. herumschwärmen. — 37. † Schulspr.: disputieren. — **III** *verb active* ⓑ b. 38. jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen. — 39. rennen oder laufen lassen; herumtreiben. — 40. durchs, über-laufen. — Vgl. ~[2].
Zu course[1] 2: to take a ~ e-n Weg einschlagen (a. *fig.*); we kept on our ~ wir verfolgten unsern Weg.
Zu ~ 5: clear the ~! (macht) die (Renn-)Bahn frei!; to walk od. to run over the ~ mit Leichtigkeit siegen; *fig.* to run out of the ~ über die Schnur hauen, über die Stränge schlagen.
Zu ~ 7 ⚓: a) compass ~ steered Kompaßkurs *m*; compass ~ made good gefegelter Kompaßkurs (für die Abtrift verbessert); direct ~ gerader, direkter Kurs; to stand on the ~ to den Kurs richten nach (... hin); b) compound ~ Koppelkurs; ~ corrected for leeway wegen Abtrift verbesserter K.; deviation from the ~ Abweichung *f* vom Kurse; magnetic ~ steered magnetischer oder mißweisender K.; standard compass ~ K. nach Regelkompaß; ~ steered gesteuerter K.; true ~ made good wahrer K.; true ~ steered rechtweisender K.; to make the same ~ s-n K. machen oder verfolgen; to shape the ~ den K. setzen (for auf); to stand upon the ~ den K. halten; to steer the ~ K. nehmen.
Zu ~ 11: in ~ of performance während (des Verlaufs) der Vorstellung; in ~ of construction im Bau (*fig.* in der Einrichtung) begriffen; in the (od. by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; ~ of time Zeit(en)lauf *m*; to follow the ~ of time sich in die Zeit(en) schicken; in the ~ of time mit der Zeit, nach und nach; in the ~ of a year binnen Jahresfrist, binnen jetzt und e-m Jahre; the fever has run its ~ das Fieber hat seinen Verlauf gehabt.
Zu ~ 12: by ~ der Reihe nach, wechselweise; every one in his ~ einer nach dem andern; next in ~ zunächst in der Reihe(nfolge); *agr.* ~ of crops Fruchtfolge *f.*
Zu ~ 13: ~ of day and night regelmäßiger Wechsel von Tag und Nacht; ~ of (a) post Posten-lauf *m*, -zug *m*; ~ of the world Weltlauf *m*; to leave the world to (od. to let the world) take its (own) ~ die Welt gehen lassen, wie sie eben geht; order of the ~ Weltlaufordnung *f*; to meet the old ~ of death eines natürlichen Todes sterben (*SH.*); F by ~ = of ~; in ~: a) in regelmäßiger Ordnung od. in regelmäßigem Verlaufe der Dinge, b) F und *proc.* = of ~, c) (bsd. ☸) in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit, feinerzeit; *adv.* of ~: a) natürlich(erweise), selbstverständlich; das versteht sich! (P auch: ~), b) demnach, so; matter of ~ selbstverständliche, natürliche Sache oder Folge; that's (a matter) of ~ das liegt in der Natur der Sache, das versteht sich von selbst; (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f/pl.*
Zu ~ 14: ~ of learning Lehrkursus *m*; ~ of training Trainier-, Ausbildungs-zeit *f*; ~ of lectures (Cyklus *m* von) Vorlesungen *f/pl.*; to attend a ~ (of lectures) Vorlesungen hören; *fig.* to take a ~ with a p. j-m den Text lesen.
Zu ~ 15: to be in (od. to take) a ~ of physic (od. medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Wasserkur *f*, Brunnenkur *f.*

Zu course[1] 18: ~ of action Handlungsweise *f*; to take a ~ einen Weg einschlagen, Maßregeln ergreifen (to, for für, um zu); to take one's own ~ s-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermessen handeln; take your own ~! thun Sie nach Belieben (od. was Sie wollen)!; to take other ~s od. another ~ andere Maßregeln ergreifen (with a p. gegen j-n); he follows his old ~s er (ver)bleibt bei s-n alten Gewohnheiten; jur.: ~ of law Rechtsverfahren *n*; by due ~ of law dem Rechte gemäß; ↖ to take a ~ with a p. at law j-n verklagen.

Zu ~ 19 jur.: the ~ civil das römische Recht; the ~ ecclesiastical das (von Gratia'n gesammelte) Kirchenrecht.

Zu ~ 20: ~ of life Lebensweise *f* (vgl. ~ 6); *b.s.* to take these ~s! sich so zu betragen!; to take bad ~s einen schlechten Lebenswandel führen.

Zu ~ 24 ⚙ *arch.*: ~ of arch-stones Wölbschicht *f*; ~ of binders Bindeschicht *f*; blocking ~ Schicht *f* über dem Kranzgesims; ~ of front-stones, ~ of stretchers Läuferschicht *f*, Kranzleiste *f*; heading ~ Scheinbinderschicht *f*; ~ led on edge, upright ~ Rollschicht *f*; ~ of perpenders, ~ of through-stones Voll-, Durchbinder-schicht *f*; springing ~ Kämpferschicht *f*; ~ of a plinth Sockel *f*.

Zu ~ 27 ⚒: ~ of iron Eisengang *m*; ~ of ore Erz-gang *m*, -mittel *n*, -trumm *n*; ~ of tin Zinn-erzmittel *n*.

Zu ~ 29 ⚓: fore ~ Focksegel *n*; main ~ Großsegel *n*; mizzen ~ Sturmsegel *n*; to go under a pair of ~s mit dem Groß- und dem Fock-segel segeln; ~s ready for setting! Untersegel bei!, Untersegel setzen!

course[2] † oder *provc.* (kō·ʳß ⑨) = coarse; **course-angle** ⑥ ⚓ (kō·ʳß-ăn·ᵉgl ⑨) *s.* Kurswinkel *m.* [schichtet; Schicht(en)-...]

coursed ⚙ (kō·ʳßt ⑨) [course[1] 24] *a.* ge-

course-dinner *Am.* (kō·ʳß-dĭn·ᵉʳ ⑨) *s.* 1. Banke'tt *n.* — 2. Table d'hote *f.*

courser (kō·ʳ-ßᵉʳ ⑨) [a/f. *co(u)rsier*] *s.* 1. (bsd. *poet.*) Renner *m*, Renn-, Jagdpferd *n.* — 2. (bsd. *poet.*) Streit-, Schlachtroß *n.* — 3. *hunt.* Jäger *m* auf der Hasenjagd; Jagdliebhaber *m* auf der Jagd mit Windhunden. — 4. † Schulsprache: Disputa'nt *m.* — 5. *orn.*: a) Rennvogel *m* (*Curso'rius*); b) ~s *pl.* Laufvögel *m/pl.* (*Curso'res*).

coursey, ~ie[1] ⚓ † (kō·ʳ-ßᵉ ⑨) *s.* schmaler Gang zwischen den Ruderbänken einer Galeere.

coursie[2] (~) *a.*, *her.* leer.

coursing (kō·ʳ-ßĭn·ᵍ⑨) *s.* 1. Hasen-, Hetzjagd *f* mit Windhunden. — 2. † Schulsprache: Disputation *f.* — 3. ⚒ ~ (the air) Luftzugsregulierung *f.*

coursing-dog (~-dŏg) *s.* Art Windhund *m.*

coursing-hat (~-hăt) *s.* ehm.: Turnierhelm *m.* [Stein-, Schichten-fuge *f.*]

coursing-joint ⚙ (~-dʒŏint) *s.*, *arch.*

coursing-trial (~-trāī-ᵃl) *s.*, *hunt.* Konkurre'nzjagen *n* zwischen Jagdhunden.

court (kō·ʳt ⑨) [a/f. *court*, mlt. *cort-em*] I *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; principal ~ Haupt-, Schloß-hof *m.* — 2. a) auf drei Seiten von Häusern umschlossener kurzer Straßenarm, Sackgasse *f*; b) von Häusern eingeschlossener Platz; c) Lo.: schmale, mit schmutzige Gasse. — 3. Spielplatz *m*; tennis-~ Ballspielplatz *m.* — 4. Pala'st *m.* — 5. Hof *m*, Reside'nz *f* eines Fürsten; weit S.: Regierung *f*; engS.: Hof(staat) *m*; ⚖. — 6. Gerichts-gebäude *n*, -saal *m*; to order the ~ to be cleared od. to have the ~ cleared den Gerichtssaal räumen lassen. — 7. jur.: a) ~ (of justice od. law) Gericht(s-hof *m*) *n*; b) zuständige Gerichtsbehörde, Instanz (-Gericht *n*) *f*; c) Gerichtssitzung *f*; ⚖. — 8. (Rats-) Versammlung *f*, (-) Sitzung *f*; ⚖. — 9. *Am.*: a) gesetzgebende Versammlung (auch General C.~); b) Sitzung *f* derselben. — 10. *fig.* Aufwartung *f* bei Fürsten ꝛc. — 11. *fig.* Höflichkeit *f*; Gunstbewerbung *f*; Hof *m*, Cour *f*; ⚖. — II *a.* 12. höfisch; Hof-... (vgl. die Zssgn mit court-...); ⚖. — III *v/a.* ①a. 13. j-m den Hof machen, huldigen, *b.s.* schmeicheln, hofieren. — 14. freien, werben od. anhalten um; die Cour machen (*dat.*). — 15. *fig.* (sich be)werben, sich bemühen um; ⚖. — 16. *fig.* locken, einladen (to zu); to ~ forth from durch Freundlichkeit hervorlocken. — 17. F to ~ it = ~ 18. — IV *v/n.* ①a. 18. ↖ den Höfling spielen. — 19. freien; liebeln, F poussieren. — 20. F (öffentlich) verlobt sein.

Zu ~ 5: to hold a ~ Hof halten; to keep ~ herrschen; *fig.* friend at od. in ~ Fürsprecher *m* an maßgebender Stelle; einflußreicher Freund; to get to ~ sich bei Hofe zeigen; to be received at ~ bei Hofe empfangen werden.

Zu ~ 7 jur.: in open ~ in öffentlicher Gerichtssitzung; to open the ~ die Gerichtsverhandlung eröffnen; before a full ~ vor versammeltem Gerichtshofe; the ~ will not sit to-morrow morgen findet keine Gerichtssitzung statt; the judge sitting in ~ der vorsitzende Richter; by order of the ~ durch Gerichtsbefehl; ~ above Ober-, ~ below Untergericht *n*; the ~s *pl.* below bsd. die Gerichtshöfe des Gewohnheitsrechts in Fleet Street; inn(s) of ~ Rechtsschule *f* (freie Vereinigung der Rechts-gelehrten u. -studenten; auch das Gebäude); to bring into ~: a) als Beweis beibringen, b) vor das Gericht bringen, j-n verklagen; to go into ~ klagen; to put into ~ verklagen; out of ~ et. das mit der Gerichtsverhandlung nichts zu thun hat; a. von Personen: to put out of ~ j-n (zur Strafe für Nichterscheinen, Beleidigung des Gerichts ꝛc.) von der Verhandlung ausschließen; *fig.* ausschließen, in den Bann thun; to put oneself out of ~ sich seines Rechtes begeben;

☛ Alphabetisch in Verb. mit Subst. und Adj.: archbishop's ~ erzbischöfliches Gericht; archdeacon's ~ Gericht *n* des Archidia'konus; Central Criminal C.~ s. central 1 ⚖; Chancellor's C.~ Gericht *n* des Universitä'tskanzlers; C.~ Christian: a) (zuständiges) kirchliches Gericht, b) geistlicher Gerichtshof (für alle das Christentum betr. Fragen); consistorial ~ bischöfliches Gericht; county ~ siehe county-court; *Am.* district ~ Bezirksgericht *n*; the Four C.~s *pl.* die Vier Gerichtshöfe *m/pl.* (Dublin); Lord Mayor's C.~ gewöhnliches Friedensgericht (City von London); manorial ~, ~ of (the) manor, freeholders' ~ = court-baron; ⚓ maritime ~ Seegericht *n*; ⚔ ~ martial s. ~-martial; † Palace C.~ Pala'stgericht *n* (entschied Klagen im Umkreis von 12 Meilen von Whitehall); police ~ Polizeigericht *n*; ⚓ prize ~ Prisengericht *n*; special ~s *pl.* geistliche Gerichte *pl.*; ⚒ stannary ~ Berggericht *n* in Cornwall für Streitigkeiten der Zinngräber; Supreme C.~: a) of Calcutta höchstes Obergericht in Ost-I., b) of the United States Oberbundesgericht *n* der *U.S.*;

☛ Alphabetisch in Verbind. mit of: ⚓ C.~ of Admiralty s. admiralty 2; C.~ of Appeal s. appeal 9 ⚖; ~ of arbitration Schiedsgericht *n*; C.~ of Arches od. C.~ of the Dean s. Arches-Court; *co.* ~ of assistants Heirats-bureau *n*, -stifter *m*; C.~ of Assize s. assizes 1 ⚖; ~ of bankruptcy Konkursgericht *n*; † C.~ of Castle-chamber siehe Castle-chamber; C.~ of Chancery s. chancery; C.~ of the Lord Chancellor (oder High C.~ of Chancery) s. chancery; † ~ of chivalry Rittergericht *n* bei Turnieren; C.~ of Claims: a) *Am.* Beschwerdehof *m* in Washington, b) *Am.* Finanzbehörde *f* einiger Grafschaften, c) † s. claim 5 ⚖; C.~ of High Commission ehm.: hoher geistlicher Gerichtshof; C.~ of Common Hall Wahlkörper *m* für hohe städtische Ämter der City von London; C.~ of Common Pleas (*abbr.* **C.C.P.**): a) ehm.: engl. Hauptzivi'lgerichtshof *m*, b) *Am.* Grafschaftsgericht *n* für Bagatellsachen; C.~ of Conscience (oder of Request) siehe conscience[2] 2 ⚖; C.~ of Delegates Oberappellationsgericht *n* für kirchliche Angelegenheiten; C.~ of Divorce and Matrimonial Causes Ehescheidungsgericht *n*; C.~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; C.~ of Error in the Exchequer Chamber Appellationsinstanz *f* für jedes der 3 Reichsgerichte in Zivilsachen; C.~ of Green Cloth Hofmarschallsgericht *n*; † ~ of guard Wachtstube *f*, Wache *f*; ~ of honour Ehrengericht(shof *m*) *n*; C.~ of Hustings ältester lokaler Gerichtshof Londons für dringliche Klagen; ~ of inquiry: a) Untersuchungs-Kommission *f*, b) ⚔ Disziplina'r-Militärgericht *n*; ~ of jail-delivery Kommission *f* für Aburteilung der in Untersuchungshaft befindlichen Gefangenen; High C.~ of Justice oberstes Reichsgericht; C.~ of the King (Queen) in Parliament Oberhaus *n* (als höchster Gerichtshof); C.~ of King's (Queen's) Bench höchster Gerichtshof des gemeinen Rechts (e-r der oberen Gerichtshöfe in den Law Courts in Fleet Street, London); C.~ of the Master of Rolls Gericht *n* des Oberarchiva'rs des Reiches und des Kanzleigerichts; ~ of oyer and terminer königl. Ermächtigung für die auf das circuit (s. bs 7) gehenden Richter, in Kriminalsachen zu entscheiden; the High C.~ of Parliament offizielle Bezeichnung des Parlame'nts; ~ of peculiars geistliches Gericht für eximierte Diöze'sen; † ~ of piepowder Marktpolizeigericht *n*; ~ of police and insurance Assekura'nzgericht *n*; C.~ of Policy Name des Oberhauses im Parlament von Guia'na; C.~ of Probate (*abbr.* **C.P.**) Gerichtshof *m* in Testame'ntssachen; C.~ of Record Gerichtshof (Kanzleigericht und die 3 Reichsgerichte in Westminster), in dem einzelne Rechtssprüche u. Vorgänge behufs Aufbewahrung auf Pergament verzeichnet und in den Archiven verwahrt werden; C.~ of Request: a) ehm.: Gerichtshof *m* für den Guadenweg, b) = C.~ of Conscience; C.~ of Session oberster Zivilgerichtshof in Schottland; ☙ ~ of trade: a) Handelsgericht *n*, b) Handelskammer.

Zu ~ 8: ~ of directors Direktorenversammlung *f*; ~ of aldermen Versammlung *f* der Stadtverordneten (Lo.); *eccl.* ~ of assistance Kirchenrat *m* einer Pfarrei.

Zu ~ 11: to make (one's) ~ to a p.: a) j-m seine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour schneiden.

Zu ~ 12: † ~ holy-water Hofweihwasser *n*; *fig.* (Hof-) Komplime'nte *n/pl.*, leere Versprechungen (*SH.K.L.3,2,10*).

Zu ~ 15: to ~ sleep den Schlaf suchen; to ~ danger die Gefahr (auf-) suchen; to ~ the good graces of a p. od. to ~ a p.'s favour um j-s Gunst werben.

courtage ❀ (kōʳ-tᵉdǤ ⑨), fr.: kūr-ta'Ǥ) [fr.] *s.* = brokerage.

courtal ♪ † (kōʳ-tᵘl) *s.* Art kurzes Fagott.

Courtallum (kūʳ-tăˡ-lᵉm) *npr.* Kutta'lam *n* (Stadt in Ost-J.).

courtaud (fr.: kūr-tō') [fr. *id.*] *s.* 1. Stutzohr *n*, -schwanz *m* (Pferd, Hund ꝛc. mit gestutzten Ohren und Schwanz). — 2. ✕ ⚓ Art kurze Seekanone.

court-ball (kōʳt-băl ⑨) *s.* Hofball *m*.

~-baron (~-băn-ᵊn) *s.* jur.: Guts-, Patrimonia'l-gericht *n* für Streitigkeiten der Gutsleute.

~-bred (~-brĕd) *a.* am Hofe erzogen; höfisch.

~-breeding (~-brīʳ-dinᵍ) *s.* höfische Erziehung; feine Lebensart.

~-bubble (~-bŏbl) *s.* (a. ~s *pl.*) Hofstand *m*; schöne Worte *n/pl.* ohne Thaten.

~-calendar (~-kăl-ᵉn-dᵊʳ) *s.* Hofalmanach *m*.

~-card (~-kaʳd) *s.* 1. Figur *f*, Bild *n* im Kartenspiel. — 2. *fig.* Person *f* von Wichtigkeit. — 3. † *cant* Stutzer *m*.

~-carriage (~-kăn-ᵉdǤ) *s.* Hof-equipage *f*.

~-chaplain (~-tschăp-ˡᵉn) *s.* Hof-kapla'n *m*, -prediger *m*.

~-circular (~-kĕʳ-kᵘˡ-lᵊʳ) *s.* Hofbericht *m*.

~-contempt (~-kᵘn-tĕm(p)t) *s.* 1. höfische Verachtung eines Geringeren. — 2. jur. = contempt of court: Ausbleiben *n* bei e-r gerichtlichen Vorladung (Wortspiel mit beiden Bedeutungen *SH. W.T.4,4,759*).

~-craft ⑤ (~-kraft) *s.* Hof-intrigue *f*; höfische Geriebenheit.

~-cupboard † (~-köb-ᵊʳd) *s.* Schenk-, Kredenz-tisch *m*.

~-day (~-dē) *s.* Gerichtstag *m*.

~-definer ⑥ (~-dᵊ-fāˡ-nᵊʳ) *s.* Spielplatz-Abgrenzer *m* (beim lawn-tennis).

~-dish † (~-dĭsch) *s.* Trinkgefäß *n*.

~-dress (~-drĕß) *s.* 1. Hof-kleid (*ung f*) *n*, -tracht *f*. — 2. jur.: richterliche Amtskleidung.

~-dresser ✎ (~-drĕß-ᵊʳ) *s.* 1. Hofschneider *m*. — 2. Höfling *m*, Schmeichler *m*.

courtelage (kōʳ-tᵉ-lᵉdǤ ⑨) *s.* = curtilage.

court-element (kōʳtᵉ-ĕʳˡ-ᵉ-mĕnt ⑨) *s.* Hofpartei *f*; höfisches Element (*ML.*).

Courtenay (kōʳt-nᵉ) *npr.* (Prſn.).

courteous (kōʳ-tᵉß ⑨, kōʳ-tᵉß od. kōʳ-tᵉ-ßᵊ) [a/ſ.] *a.* □ höflich, artig, freundlich (*ant.* blunt); ~ reader! geneigter Leser! — ***Syn.*** ſ. civil.

courteousness (~-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. affability.

courtepy † (kūʳ-tᵉ-pᵉ) *s.* grober kurzer Mantel (*CH.*).

courter (kōʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* Hof-, Cour-macher *m*.

☞ **courtesan**, &c. ſ. courtezan, &c.

courtesy[1] (kōʳ-tᵉ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) **I** *s.* 1. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f* (to, towards gegen); ✝. — 2. zarte Aufmerksamkeit; kleines Geschenk. — 3. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f*; ✝. — 4. jur.: Vergünstigung *f* ✝. — **II** *v/a.* ①d. 5. höflich behandeln.

Zu ~ 1: by ~ aus Höflichkeit; I am in ~ bound to ... ich bin anständigerweise verpflichtet zu ...; arms *pl.* of ~ stumpfe Turnierwaffen *f/pl.*

Zu ~ 3: to live with a p. by (oder upon) ~ aus Gefälligkeit bei j-m wohnen; title by ~, ~ title aus Höflichkeit oder mit allseitiger Zustimmung gegebener Titel; called by ~ ... aus Artigkeit ... genannt; lord by ~ jüngerer Sohn e-s Herzogs ꝛc., der nicht im Oberhause sitzt.

Zu ~ 4 jur.: to hold upon ~ durch Vergünstigung eines anderen besitzen; tenure by the ~ of England, tenure by ~ (Recht *n* auf den) Besitz *m* von Gütern der Ehefrau nach deren Tode, wenn noch Kinder derselben leben.

courtesy † (kōʳt-ßᵉ; *Hom.* curtsy), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) **I** *s.* Knicks *m*, grüßende Verneigung der Frauen; to make (od. drop) a ~ knicksen, einen Knicks machen. — **II** *v/a.* ①d. to ~ one's thanks sich dankend verneigen (v. Frauen). — **III** *v/n.* sich grüßend verneigen (von Frauen), knicksen (to vor).

courtesy-lie (kōʳ-tᵉ-ßᵉ-lāˡ) *s.* Höflichkeits-, Not-lüge *f*.

courtezan (kōʳ- oder kōʳ-tᵉ-ſᵊn ⑨, ✎ kōʳ-tᵉ-ſăʳn) [fr.] *s.* 1. † Höfling *m* (= courtier). — 2. Buhlerin *f*, Courtisa'ne *f*.

courtezanship (~-schip) *s.* Buhlerei *f*.

court-fashion (kōʳt-făsch-ᵊn ⑨) *s.* Hofsitte *f*, -tracht *f*.

~-favour (~-fē-wᵊʳ) *s.* Hof-, Fürsten-gunst *f*.

~-fold *prov.* (~-fōld) *s.* 1. Meierhof *m*. — 2. Hof(raum) *m* einer Meierei.

~-fool (~-fūl) *s.* Hofnarr *m*.

~-frump † (~-frŭmp) *s.* 1. Abweisung *f* bei Hofe. — 2. Gunstverweigerung *f*.

~-guide (~-gāˡd) *s.* 1. Hof-almanach *m*. — 2. Hof-(Adels-, Beamten-ꝛc.) Adreßbuch *n*.

~-hand (~-händ) *s.* gotische Kanzleischrift.

~-house *Am.* (~-hauß) *s.* 1. Gerichts-gebäude) *n*. — 2. (*abbr.* **C.H.**) in den südl. *U.S.*: Gerichts-ort *m*, -sitz *m*.

courtier (kōʳ-tiᵊʳ ⑨) [a/ſ. *id.*] *s.* 1. Höfling *m*, Hof-mann *m*, -dame *f*. — 2. Hof-, Cour-macher *m*.

courtierism (kōʳ-tiᵊ-rĭsm ⑨) *s.* höfisches Betragen; Höflings-manieren *f/pl.*

courtier-like (~tiᵊʳ-lāˡk) *a.* = courtierly.

courtierly (~lᵉ) *a.* höfisch; Höflings-...

courtiership (kōʳ-tiᵊʳ-schip ⑨) *s.* Wesen *n* des Hofmannes (*HO.*).

courtiery † (kōʳ-tiᵊ-rᵉ ⑨) *s.* = courtierism.

courtin(e) † (kōʳ-tīn) *s.* = curtain.

courting (kōʳ-tinᵍ ⑨) *s.* Hofmachen *n*, Schmeicheln *n*.

courting-card † (~-kaʳd) *s.* = court-card.

court-lady ⑥ (kōʳt-lē-dᵉ ⑨) *s.* Hofdame *f*.

court-lands (~-ländſ) *s/pl.* jur.: Allodia'l-güter *n/pl.*

courtledge (kōʳt-lᵉdǤ ⑨) *s.* ✝ für curtilage.

court-leet (~-līt) *s.* ehm. jur.: herrschaftliches Lehngericht für polizeiliche Vergehen.

courtless † (~lᵉß) *a.* unhöfisch; wenig zierlich.

court-like (~-lāˡt) *a.* höfisch; höflich, artig; zierlich.

courtliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; feiner Ton.

courtling † (kōʳt-linᵍ ⑨) *s.* Höfling *m*.

court-lodge *prov.* (kōʳt-lŏdǤ ⑨) *s.* Herrenhaus *n* (Kent).

courtly (kōʳt-lᵉ ⑨) **I** *a.* 1. höfisch, hofmäßig. — 2. höflich, artig. — 3. augendienerisch, schmeichlerisch. — **II** *adv.* 4. der Hofsitte gemäß, hofmäßig.

court-man † (kōʳt-măn ⑨) *s.* Höfling *m*.

~-marshal (~-măʳ-schˡl) *s.* Hofmarschall *m*.

~-martial ⑥ ✕ (kōʳt-măʳ-schˡl ⑨) **I** *s.* (*pl.* ~s-martial, kōʳ-tßᵉ-~ ⑨) 1. Kriegsgericht *n*, Standrecht *n*; ⚓ naval ~ Seegericht *n*. — 2. Schul-*sl.* Prellen *n* (Emporschleudern auf einer Decke und Wiederauffangen). — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. vor ein Kriegsgericht stellen.

~-minion ✎ (~-mĭn-jᵊn ⑧) *s.* Hofgünstling *m*.

~-miss (~-mĭß) *s.* Hofbuhlerin *f*.

~-mourning (~-mōʳ-ninᵍ ⑨) *s.* Hoftrauer *f*.

~-newsman (~-njūʳſ-măn) *s.* Redakteur *m* des court-circular.

~-odour (kōʳt-ō-dᵊʳ ⑨) *s.* Hofgeruch *m* (*SH. W.T.4,4,758*).

~-of-guard ⑥ (kōʳt-ᵊf-gāʳd ⑨) *s.* 1. Wach-, Wacht-stube *f* (*SH.*). — 2. Wachmannschaft *f*.

~-palatine † (kōʳt-păˡt-ˡᵊ-tīn od. ~tāˡn ⑨) *s.* Pfalzgrafschafts-Gericht *n* (in Chester, Lancaster, Durham).

~-party ⑥ (kōʳt-pāʳ-tᵉ ⑨) *s.* Hofpartei *f*.

~-passage † (~-päß-ᵊdǤ) *s.* Art Würfelspiel *n* zu zweien.

~-plaster (kōʳt-plaß-tᵊʳ ⑨) *s.* 1. † Schönheitspflaster *n*. — 2. *pharm.* englisches Pflaster.

court-*plume* (kōʳt-plūm ⑨) *s.* Strauß-federbusch *m* (als Frauenkopfputz).

~-presentation (kōʳt-prĕſ-ᵊn-teʳ-schᵊn ⑨) *s.* Hofvorstellung *f*, Cour *f*.

~-promises (~-prŏm-ᵊ-ßᵊſ) *s/pl.* leere Versprechungen *f/pl.*

Courtrai (kūʳ-trē) *npr.* (St. in Flandern).

court-rank ✕ (kōʳt-răn^ᵊk ⑨) *s.* der um einen Grad höhere Rang der Garde vor der Linie.

court-reports *Am.* (kōʳt-rᵊ-pōʳtß ⑨) *s/pl.* Berichte *m/pl.* über die (Thätigkeit der verschiedenen) Gerichte (ſ. a. Abb.[1] 2).

courtress † (kōʳt-trᵊß ⑨) *s.* = court-lady.

court-retinue (kōʳt-rĕʳt-ᵊ-njū ⑨) *s.* Hofgefolge *n*.

court-roll (kōʳt-rōˡ ⑨) *s.* jur.: 1. Zinsbuch *n* eines Lehnherrn. — 2. (bſd. ~s *pl.*) Gerichts-urkunden *f/pl.*, -protokolle *n/pl.*

court-room (~-rūm) *s.* Gerichtssaal *m*.

courtry † (kōʳ-trᵊ ⑨) *s.*, *coll.* Hofleute *pl.*

court-shift ✎ (kōʳt-schĭft ⑨) *s.* politischer Kunstgriff (*ML.*).

courtship (kōʳt-schip ⑨) *s.* 1. Huldigung *f*; Gunstbewerbung *f*. — 2. (Liebes-) Werben *n*, Courmachen *n*; ✝. — 3. † höfisches Betragen; feiner Ton. — 4. † Hof-list *f*, -politi'k *f*.

Zu ~ 2: days *pl.* of ~ Zeit *f* der jungen Liebe; ✎ to pay one's ~ to a lady e-r Dame den Hof machen; ✎ to give ~ to werben oder freien um.

courtshipment † (~-ment) *s.* höfisches Betragen; *fig.* arglistiges Wesen.

court-*suit* (kōʳt-ßjūt ⑨) *s.* Staatskleid *n*.

~-sword (~-ßōʳd ⑨) *s.* leichter Staatsdegen.

~-tracer ⑥ (kōʳt-trē-ßᵊʳ ⑨) *s.* = court-definer.

~-vermin (kōʳʳt-wōʳʳ-mĭn ⑨) *s.*, *fig.* Hof-geschmeiß *n*.

~-water † (kōʳt-wā-ˡᵊʳ ⑨) *s.* = court holy-water (ſ. court 12 ✝).

~-word (~-wōʳd) *s.* Hof-ausdruck *m* (*SH.*).

courtyard ⑤ (~jaʳd) *s.* Hof(raum) *m*.

coury ❀ (kauʳ-rᵉ; *Hom.* cowry) *s.* feines Ka'techu (aus den Nüssen der *Are'ca ca'techu*).

couscous (kūʳß-kūß) *s.*, *zo.* Ku'skus *m* (gefleckter Beutelmier; *Cuscus*).

cous-cous (~) *s.* westafrik. Gericht aus (Hirse-) Mehl ꝛc.

couscousou (kūß-kᵘ-ßūʳ, *CT.D.* kuʳß-kᵘ-ßū) *s.* marokkan. Nationalgericht aus Weizengraupen ꝛc.

cousin[1] (kŏſn; *Hom.* cozen) [a/ſ. *co(u)-sin(e)*, mlt. *cosi'nus*, lt. *consobri'nus*]

I *s.* 1. Geschwisterkind *n*: a) Vetter *m*, Cousin *m*; b) Base *f*, Cousine *f*; ✝. — 2. weitS.: entferntere(r) Verwandte(r) ✝. — 3. fürstliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden. — 4. ⚓ *sl.* ship's ~ Packjunge *m*. — **II** † *a.* 5. verwandt (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 6. j-n Vetter bzw. Base nennen; als Verwandten behandeln. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: male ~ Vetter *m*; female ~ Base *f*; ~ german, first ~ leiblicher Vetter, leibliche Base; second ~, ~ once removed Vetter *m* od. Base *f* in zweiter Linie; *co.* C~ Jack: a) Bergmann *m*, b) Bewohner *m* von Cornwall; my dirty ~! Du Schlingel!, Du Lausbub'! (*HO.*).

Zu ~ 2: ✝ our American ~s *pl.* die (Nord-) Amerikaner *m/pl.*; to call ~s ſ. call[1] 4 ✝; † *fig.* to have no ~ nicht feinesgleichen haben.

cousin[2] † (kŏſn) *v.* = cozen[2].

cousinage[1] † (kŏʳſn-ᵊdǤ) *s.* Vetterschaft *f*; weitS.: (Bluts-) Verwandtschaft *f*.

cousinage[2] † (~) *s.* = cozenage.

cousiness † (kŏʳſn-ᵊß) *s.* Base *f*.

cousin-german ⑥ (kŏſn-dǤöʳʳ-mᵊn), *pl.* **cousins-~** (kŏſnſ-~) *s.* ſ. cousin[1] 1 ✝.

cousinhood (kŏʳſn-hŭd) *s.* Vetterschaft *f*.

cousinly (~lᵉ) *a.* vetterlich, verwandtschaftlich.

cousinred schott. (~ᵊʳd) = cousinry.

cousin*ry* (~ʳᵉ), **~ship** (~schip) *s.* Vetterschaft *f*; Verwandtschaft *f*.

cousiny (kōʼsju-ᵉ) *a.* vetterlich; Vetter-...
coussinet (fr.: kū-ßl-neʼ oder engl.: kūʼß-ᵊnĕt) [fr.] *s.* 1. ⊖ *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Kämpfer *m*, Impoʼst *m*; c) Wulst *m*, Bogenrolle *f* am ionischen Kapitäʼl. — 2. ✕ *artill.* unterer Richtkeil.
cousu (kūʼ-ßjūʼ) [fr. *id.*] *a.*, *her.* angestückt.
coutchouc ❀ (kaūʼ-tschük oder kūʼ~) *s.* = caoutchouc.
couter (kūʼ-tᵉʳ) *s.*, *sl.* = sovereign (Münze).
couth[1] † (kūth) **I** *pret.* v. can[1] (= could). — **II** *p.p.* v. can[1] u. *a.* gekonnt; gekannt; bekannt, gebräuchlich. — Vgl. ~[2].
couth[2] † oder *provcN.* (kūth) *a.* 1. geheuer. 2. = couthie. — Vgl. ~[1].
couthie, ~**y** schott. (kūʼ-*th*ᵉ) *a.* u. *adv.* freundlich, nachbarlich; behaglich; lieblich.
coutil ❀ (kūʼ-til) *s.* starker Korseʼttzwillich.
Coutts (kūtß) *npr.* (Prsn.).
converte ⊖ (fr.: kū-wĕʼrt) [fr. *id.*] *s.* Töpferei: Glasuʼr *f*.
couvre-chef † (kōʼᵛʳ-tschᵉf) *s.* = coverchief.
couxia (kūʼ-schᵉ-a) *s.*, *zo.* 1. = couxio. — 2. Saʼtansasse *m* (*Pithe'cia sa'tanas*).
couxio (~ō) *s.*, *zo.* rotrückiger Saki (südamerikanischer Affe, *Pithe'cia chiro'potes*).
couz-couz (kūʼʃ-kūʃ) *s.* = cous-cous.
covarlant ♂ (kō-wäʼ-rᵉ.ᵊnt) *s.*, *math.* Kovariaʼnte *f*.
cove[1] (kōw) [a/s. *cofa*; vgl. dtsch Koben] **I** *s.* 1. kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 2. *Am.* in Waldland sich hineinziehender Prairieʼfreifen. — 3. Höhle *f*, (Schlupf-)Winkel *m* in einem Berge. — 4. *fig.* Obdach *n*; pigeon ~ Taubenschlag *m*. — 5. ⊖ *arch.* Wölbung *f*; Gewölbebogen *m*. — 6. ⚓ † Kehlung *f* (unter dem Heckbord). — **II** *v/a.* ⓘb. 7. ⊖ überwölben; *arch.* vor-wölben, -kragen (s. a. coved). — **III** *v/n.* ⓘb. 8. ⊖ überwölbt sein; *arch.* vorspringen, überhangen. — Vgl. ~[2] u.[3].
cove[2] † (kōw) [a/s. *cover*] *v/a.* und *v/n.* (aus)brüten.
cove[3] (kōw) *s.* 1. P und *cant* Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; *sl.* Wirt *m*; *b.s.* Hehler *m*; mst mit *a.*, &c.: rum ~ famoser Kerl; flash ~ Blitzkerl *m*, Witzbold *m*; ⚐ ~ of the ken Hauswirt *m*, F Philister *m*; Abraham ~ s. Abraham I ♀; jur.: to receive ~ and key das ganze Hauswesen übernehmen, für Kind und Kegel sorgen. — 2. 🚂 austral. *sl.* Bahnhofs-Inspeʼktor *m*, -Verwalter *m*.
cove-bracketing ⊖ (kōʼᵛʳw-bräʼk-ᵉt-ting) *s.*, *arch.* Wölbungsgerüst *n*.
cove-ceiling ⊖ (kōʼᵛʳw-ßīʼ-ling) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n*.
coved ⊖ (kōwd) [*p.p.* v. cove[1]] *a.*, *arch.* gewölbt, hohlrund; ~ ceiling Spiegeldecke *f*.
cove-line ⓐ ⚓ (kōʼᵛʳw-lain) *s.* Deckungslinie *f*.
covell*in*(*e*), ~**ite** ♂ (kōʼᵛʳw-ᵉ-lin, ~lait) *s.*, *min.* Kupfer-indig *m*.
covenable † (kōʼᵛʳw-ᵉ-nᵊbl) [a/s. *id.*] *a.* □ 1. passend, tauglich, gebührend. — 2. übereinstimmend. [Tauglichkeit *f*.]
covenable*ness* † (~-nᵊß), ~**ty** † (~-tᵉ) *s.*
covenant (kōʼᵛʳw-ᵉ-nᵊnt) [a/s. *id.*] **I** *s.* 1. feierlicher Vertrag, Kontraʼtt *m* (*Syn.* s. agreement). — 2. Vertragsurkunde *f*. — 3. engS.: Vertrags-artikel *m*, -punkt *m*. — 4. *bibl.* und *theol.* Bund *m* Gottes mit den Menschen ♀. — 5. (bsd. *eccl.*) feierlicher Bund, Bündnis *n*; ♀. — **II** *v/n.* ⓘa. 6. e-n Vertrag schließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um). — **III** *v/a.* ⓘa. 7. (durch Vertrag 2c.) feierlich (an)geloben; sich (schriftlich) verpflichten zu (s. a. covenanted). — 8. † festsetzen, ausbedingen.
◇ **Zu ~ 4** *theol.*: the Old (New) C~ der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); ~ of works Bund *m* Gottes mit den Menschen vor dem Sündenfalle; ~ of grace Bund nach dem Falle.
◇ **Zu ~ 5**: *eccl.hist.* the (National) C~ der Coʼvenant (Bund der Schotten zum Schutze ihrer Kirche; 16. u. 17. *sæc.*); *eccl.* ~ of marriage Ehebund *m*.
covenant-breaker (kōʼᵛʳw-ᵉ-nᵊnt-brē-kᵉʳ) *s.* Vertragsbrecher *m*.
covenanted (kōʼᵛʳw-ᵉ-nᵊn-tᵉd) *a.* vertragsmäßig; durch Vertrag verpflichtet; Ost-I.: C~ Civil Service (*abbr.* C.C.S.) vertragsgemäßer Zivi'Dienst nach bestandener Prüfung; ~ civilian, ~ servant (auf e-e Reihe v. Jahren) verpflichteter (Zivil-)Beamter; *theol.* ~ mercies verheißene Gnade (*HO.*).
covenantee (kōw-ᵉ-nᵊn-tīʼ) *s.* jur.: Kontrahe'nt, zu dessen Gunsten ein Kontraʼtt geschlossen wird (*ant.* covenantor).
covenanter (kōʼᵛʳw-ᵉ-nᵊn-tᵉʳ) *s.* 1. jur. = covenantor. — 2. *eccl.hist.* C~ Coʼvenanter *m* (s. covenant 5 ♀).
covenanting (~tinᵍ) *a.* 1. die schott. Coʼvenanters betreffend (s. covenant 5 ♀). — 2. schott.: reformiert-presbyteriaʼnisch. — 3. im ostindischen Zivi'Dienst stehend.
covenantor (~tᵉʳ) *s.* jur.: Kontrahe'nt, der sich kontraktlich zu et. verpflichtet (*ant.* covenantee).
covenous † (kōʼᵛʳw-ᵉ-nöß) *a.* = covinous.
covent † (kōʼᵛʳw-ᵉnt) [a/s. *co(n)vent*] *s.* 1. Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*. — 2. Kloster(bewohner *m/pl.*) *n*. — 3. = covenant 1.
Covent Garden (kōʼᵛʳw-ᵉnt gäʼdn) [ursprünglich ein Klostergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.); ~ Market bedeutender Gemüse- u. Blumen-markt (Lo.); ~ Theatre ital. Oper *f* (Lo.); † *cant*: ~ abbess Kupplerin *f*; Hure *f*; ~ ague veneʼrische Krankheit; ~ nun Hure *f*.
Coventry (kōʼᵛʳw-ᵉn-tᵉʳe) *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn., engl. St. in der Grfsch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bsd. ✕ einen Offizier zur Strafe) ignorieren; den (gesellschaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen.
Coventry-bell ❦ (~-bĕl) *s.* Marienglöckchen *n* (*Campa'nula me'dium*).
Coventry-blue ⓑ (~-blū) *s.* 1. ❀ blaue Stickwolle. — 2. *pol.* Blau *n* der Getreuen (Parteifarbe).
Coventry-rape ❦ (~-rēp) *s.* Rapunzelglockenblume *f* (*Campa'nula rapu'nculus*).
cover[1] (kōʼᵛʳw-ᵉʳ) [a/s. *covrir*; lt. *cooperire*] ⓘa. **I** *verb active* 1. (be)decken (auch *fig.*); ♀. — 2. (mst ⊖) bedecken, beschlagen; überzieʼhen, überspiʼnnen 2c. (with, ✎ in mit); ♀. — 3. zufüllen, zumachen. — 4. ⊖ Dach (ein)decken. — 5. *agr.* einackern; to ~ with the harrow eineggen. — 6. ein-hüllen, -schlagen, -wickeln (with in). — 7. (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln; ♀. — 8. *bibl.* Sünden vergeben (Ps. 85,2). — 9. *fig.* bedecken, beschirmen, verteidigen; ✕ to ~ the retreat den Rückzug decken; ✕ ~ing party Deckungsmannschaft *f*. — 10. ✕ (als Hintermann 2c.) decken (vgl. ~ing-serjeant) ♀. — 11. (sich den Kopf) bedecken ♀. — 12. durchlauʼfen, zurücklegen; ♀. — 13. von männlichen Tieren: (be-) decken, bespringen. — 14. decken: a) einer Summe gleichkommen; b) ❀ Deʼfizit, Kosten 2c. ausgleichen; c) bei Wetten: die gleiche Summe dagegen setzen; ♀. — 15. ❀ Wechsel (durch Barsendung 2c.) decken; Deckung machen od. senden für; ♀. — 16. *fig.* decken, einschließen, in sich begreifen. — 17. enthalten, besagen (bsd. ❀ von Briefen). — 18. *man.* viel Boden (be)decken, nehmen. — 19. Briefe adressieren, richten (to an, nach); s. ~[2] 6). — 20. mit Schußwaffen zielen nach; aufs Korn nehmen. — 21. ✕ beherrschen. — 22. Eier be-, aus-brüten. — 23. 🚂 to ~ a line die Bahn brechen. — 24. *Am.*, *sl.* trinken. — **II** *verb neuter* 25. (bsd. ⊖) decken, einen (dichten) Überzug bilden. — 26. den Tisch decken. — 27. den Hut aufsetzen. — 28. ⚓ bei steigender Flut (vom Wasser) bedeckt werden. — Vgl. ~[2] u.[3].
◇ **Zu cover**[1] **1**: to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwischen; to ~ over überdeʼcken; the panes are ~ed over die Scheiben sind beschlagen; *hort.*, &c. to ~ with a bell-glass unter eine Glasglocke setzen; Tanz: F to ~ the buckle einen eigentümlichen (schwierigen) Tanzschritt machen; he ~ed several sheets of paper er schrieb mehrere Bogen voll; to ~ the table (with a cloth) den Tisch (mit e-m Tischtuch) decken; ✕ *frt.* ~ed way = covert-way; ⊖ Guß: ~ed sand casting verdeckter Herdguß; jur. (von Grundstücken): ~ed by a mortgage unter Hypothe'k, mit e-r H. belastet; *fig.* ~ed with glory ruhmbedeckt.
◇ **Zu ~ 2** (mst ⊖): Kochkunst: to ~ with bread-crumbs panieren, mit geriebenem Brote bestreuen; to ~ buttons with silk Knöpfe mit Seide überspiʼnnen; ❀ ~ed buttons *pl.* überzoʼgene od. überspoʼnnene (Maschinen-)Knöpfe *m/pl.*; to ~ with deals verschalen; to ~ with cloth mit Tuch auskleiden; Klavier: to ~ the jacks with cloth die Tangeʼnten oder Docken betuchen; Vergoldung: to ~ with a composition aussparen; to ~ with paper mit Papier bekleben; 🚂 to ~ with pitching mit Steinen bekleiden oder auslegen; to ~ with plaster ausgipsen; Maurerei: to ~ with reeds berohren; Dach: to ~ the ridge verfirsten, den (oder die) First mit Ziegeln oder Blei belegen; to ~ a roof ein Dach decken; to ~ (gold od. silver wire) with screw-threads (Gold- oder Silber-draht) rändern; ⚒ to ~ a shaft einen Schacht zubühnen; ♪ ~ed string überspoʼnnene Saite; to ~ with tapestry tapezieren; to ~ with tin-plates mit Zinnplatten belegen; to ~ with a trellis (od. grate) übergittern; to ~ white glass with coloured glass (weißes) Glas überfangen; ❀ ~ed wire umsponnener Draht.
◇ **Zu ~ 7**: one good deed (od. action) ~s a multitude of sins eine gute That wiegt viele Sünden auf.
◇ **Zu ~ 10**: ✕ to ~ one's front-rank man Deckung oder Vordermann halten.
◇ **Zu ~ 11**: to be ~ed den Hut aufhaben, sich bedecken; pray be ~ed, Sir! setzen (oder behalten) Sie, bitte, Ihren Hut auf!; to remain ~ed den Hut aufbehalten.
◇ **Zu ~ 12**: the horse ~ed fifteen miles of ground das Pferd durchlief eine Strecke von 15 Meilen.
◇ **Zu ~ 14**: the loss was ~ed by the amount insured der Schaden wurde durch die Versicherungssumme gedeckt; ❀: to be ~ed for advances in Bezug auf Vorschüsse gedeckt sein; to ~ (the balance of ...) into (den Saldo od. die Biläʼnz von ...) übertraʼgen in, auf; *Am.* to ~ money into the Treasury Geld in die Kasse des Schatzamts abliefern; to ~ over Anleihen überzeichnen.
◇ **Zu ~ 15** ❀: to be ~ed Deckung in Händen haben; to ~ shorts (od. short sales) kurzsichtige Wechsel als Deckung senden.
cover[2] (kōʼᵛʳw-ᵉʳ) [~[1]] *substantive* 1. Decke *f* ♀. — 2. Deckel *m* für Gefäße, Kisten, Bücher 2c. ♀. — 3. Umschlag *m*, Emballage *f*; under ~ eingeschlagen. — 4. Hülle *f* (a. ❦); Verkleidung *f*; *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m*; to place under ~ verdeckt aufstellen; under ~ of friendship mit geheuchelter Freundlichkeit. — 5. Couveʼrt *n*, Briefumschlag *m*; ♀. — 6. der e-n andern

einschließende Brief, Adresse *f*; ✝. — 7. Be-, Über-zug *m*; (Stuhl-)Kappe *f*; Futtera'l *n*; ✝. — 8. (a. ⚔) Deckung *f*, Schutz *m*; ✝. 9. ♥ Börse: Deckung *f*, Bürgschaft *f* (meist 1 pCt.); to run off one's ~ das als Bürgschaft gegebene Geld einbüßen. — 10. Obdach *n*; ⚒ Schutzdach *n* über der Förderschale; we got under ~ wir stellten uns unter (beim Regen). — 11. *hunt.* Lager *n* von Hasen, Füchsen ꝛc.; Jagd-, Fuchs-gehege *n*; weitS.: Dickicht *n*, Gehölz *n*; ✝. — 12. (table-)~: a) (Tisch-) Gedeck *n*; to lay a ~ ein Gedeck legen; b) Besteck *n*; c) Gericht *n*, Portion *f*; d) (nur [table-]~s *pl.*) Tisch-zeug *n*, -gerät *n*. — 13. ⚙ ⚔ Pfannendeckel *m*, Batterie *f* am Gewehrschloß. — 14. ⚔ *artill.* Geschützdecke *f*; ~ of the muzzle Mündungskappe *f*. — 15. ⚙ *arch.*, *mach.*, &c.: a) Deckel *m*; b) Deckung *f*, Überdeckung *f*; c) Deckstein *m*; d) Schutzplatte *f*. — 16. ⚙ *metall.* Kopf *m* des Schlammkastens. — 17. ⚙ Kattu'ndruck: Deckmuster *n*. — 18. ⚙ Papierfabr.: Deckbogen *m*. — 19. ⚙ ~ of iron Reitel-eisen *n*. — 20. ⚒: a) loses (wasserreiches) Deckgebirge, Schwemmland *n*; b) ~ of a stratum Dach(stein *m*) *n* eines Flözes; c) earthy ~ Erdwand *f*; earthy perpendicular ~ Ort-gang *m*, -stoß *m*. — 21. *elect.* Scheibe *f*, Deckel *m*. — 22. ⚐ Aufpasser *m*. — **Vgl.** ~ [1] u. [3].

Zu cover 2 1: ~ of a bed Bettdecke *f*; *mach.* ~ of the valve-pipe Unterpumpstöckchen *n*; to put a ~ on be-, zu-decken.

Zu ~ 2: to put a ~ on mit e-m Deckel versehen; *chm.* ~ of an alembic Blasendeckel *m*; ~ of a book Deckel *m* eines Buches; ⚙ book in paper ~s broschiertes Buch; ⚙ *metall.* ~ of the mouth Deckel der Gußrinne; ♪ Orgel: ~ of the pipes Windstock *m*, Orgelpfeifendecke *f*; *prvb.* the dish wears its own ~ wie der Herr, so der Knecht.

Zu ~ 5: under this ~ beigeschlossen, einliegend; unter oder per Couve'rt.

Zu ~ 6: under ~ of unter der Adresse von, per Adresse.

Zu ~ 7: ~ for bottles Flaschenhülle *f*; ~ of pistol-holders Halfterkappe *f*; ⚙ ~ of the mould: a) Guß: Formfutterа'l *n*, b) Goldschmied: Formfutter *n*; ⚓ ~ of (oder for) a sail Segelbezug *m*.

Zu ~ 8: under ~ gedeckt, geschützt (of vor); to put under ~ Deckung verschaffen (*dat.*).

Zu ~ 11 *hunt.*: to beat a ~ siehe beat [1] 8 ✝; to break ~ s. break [1] 1 ✝; to draw a ~ die Spur des Wildes suchen, Wild aufspüren; in (oder at) ~ auf der (Fuchs-)Jagd; to ride in ~s nach dem Jagdgehege aufbrechen; to ride to ~ an der Hetz- oder Fuchs-jagd teilnehmen.

cover [3] † (kŏ'w-ᵉr) *v.* = recover.

cover-bar ⑥ ⚙ (~-bär) *s.* Deckschiene *f*.

cover-bearer ⚙ (~-bä-rᵉr) *s.* Büchsenmacher: ~ (of the touch-hole) Vordertrieb *m* (des Zündpfannendeckels).

coverchief † (~tschif) *s.* Kopftuch *n*.

covercle (kŏ'w-ᵉrkl) *s.* 1. † kleiner Deckel. — 2. ⚙ Guß: Formdeckel *m*.

coverclip *Am.* (kŏ'w-ᵉr-klip) *s.*, *ichth.* (See-) Zunge *f* (= sole).

cover-cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Kissendecke *f*.

Coverdale (kŏ'w-ᵉr-dēl) *npr.* (Prsn.).

cover-down ⚐ † (~-daun) *s.* ekm.: gefälschte Münze beim Spiel „Schrift oder Bild".

coverer (kŏ'w-ᵉ-rᵉr) *s.* Bedeckende(r, s); (Tisch- ꝛc.) Decker(in) ꝛc. (s. cover [1]).

cover-face ⚔ (kŏ'w-ᵉr-fēß) *s.*, *frt.* Bollwerkswehr *f*, Facendeckwall *m*.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.*, *opt.* Deckgläschen *n* für Mikroskope.

~-hack (~-häk) *s.* Jagd-pferd *n*, *contp.* [-klepper *m*.]

cover-hook ⚙ (kŏ'w-ᵉr-hŭk) *s.* Schrankhaken *m*.

~-hunter ♥ (~-hŏn-tᵉr) *s.* Börsen-*sl.* Makler *m* der niedersten Klasse (s. cover [2] 9).

covering (kŏ'w-ᵉ-rin[g]) *s.* 1. Decken *n*, Bedecken *n*, Deckung *f* ꝛc. (vgl. cover [1]). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*, Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futtera'l *n*. — 3. *fig.* Deckmantel *m*. — 4. Deckel *m*. — 5. ⚙ Über-zie'hen *n*, -spi'nnen *n*, Belegen *n*. — 6. ⚙ Deckmaterial *n*; Aufschüttung *f*; Über-, Bezug *m*. — 7. ⚙ (Dach-)Deckung *f*; Dachdeckerarbeit *f*; ~ of laths Belattung *f*. — 8. ⚙ Buchbinderei: Anlegen *n* der Deckel. — 9. ⚙ Glasu'r *f* (= glaze). — 10. ⚙ Gerberei: ~ of oak-bark Hut *m*. — 11. ⚙ Glasfabr.: Übersa'ngen *n* weißen ꝛc. Glases mit andersfarbigem. — 12. *hunt.* ~ of the lure Vorlaß *m*, Ruhe *f*. [cover-bar.]

covering-bar ⚙ (kŏ'w-ᵉ-rin[g]-bär) *s.* =

~-board ⚓ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Schandeckel *m*.

~-fascine ⚙ (~-fä-ßin) *s.* Deckfaschine *f*.

~-felt ⚙ (~-felt) *s.* Dachfilz *m*.

~-file ⑥ ⚔ (~-fail) *s.* hinteres Glied.

~-joint ⚙ (~-dʒŏint) *s.* Maurerei: Deckfuge *f*.

~-listel ⚙ (~-ließ-tᵉl) *s.* Deck-leistchen *n*, -wulst *f*. [material *n*.]

~-material ⚙ (~-mä-ti-rᵉ-ᵉl) *s.* Deck-

~-party ⑥ ⚔ (~-pär-tᵉ) *s.* Deckungsmannschaft *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Deck-platte *f*, -schiene *f*. — 2. Dachplatte *f* (s. a. cover-plate).

~-power (~-pau-ᵉr) *s.*, *paint.* Deckkraft *f*.

~-seed ⚐ (~-ßīd) *s.* Zuckerwerk *n*, Konfe'tt *n*.

~-serjeant ⑥ ⚔ (~-ßär-dʒŏint) *s.* Flügel-Unteroffizier *m*.

~-slab ⚙ (~-ßläb) *s.* Deck-platte *f*, -schiene *f*.

~-slate ⚙ (~-ßlēt) *s.* Dachschiefer *m*.

~-strap ⚙ ⚓ (~-ßträp) *s.* Stoßblech *n*, Nahtstreifen *m*.

coverlet (kŏ'w-ᵉr-let) [a/f.] *s.* 1. Bettdecke *f*; Deckbett *n*; ⚓ Kombaars *f*, Kombehrs *f* der Matrosen. — 2. weitS.: Decke *f*. — 3. ✎ Teppich *m*.

Coverley (~lᵉ) *npr.* (Prsn.); Sir Roger de ~ Urbild eines alt-englischen Gentlemans; auch Titel eines alten Liedes und Tanzes.

coverlid (~lid) *s.*, *corr.* für coverlet.

cover-line ⚔ (kŏ'w-ᵉr-lain) *s.*, *frt.* Deckungslinie *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Deck(el)platte *f*, Schloß-deckel *m*, -blech *n*. — 2. ~ of a wine-press Kelter-, Preß-deckel *m*.

~-point (~-pŏint) *s.* etwa: Ziel- oder Markpfahl-decker *m*: a) Fänger der „outs" im cricket (a. ~ hitter); b) Mitspieler im lacrosse, der vor dem Marktpfahl (point) steht.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* Kattundruck: kupferne Walze zum Auftragen e-s Deckmusters.

co-versed ∇ (kō-wŏ'rᵉßt) *a.*, *geom.*, nur in: ~ sine Ko'sinus versus *m*.

cover-shame † (kŏ'w-ᵉr-schēm) *s.* 1. *fig.* Deckmantel *m*. — 2. ♀ Säbenbaum *m* (= savin). [f im Dickicht.]

~-shooting (~-schū'-tin[g]) *s.*, *hunt.* Jagd

~-slide (~-ßaid) *s.*, *hunt.* Jagdrevier *n* für Hetzjagden; at the ~ bei der Hetz- od. Fuchs-

~-slab ⚙ (~-ßläb) = cover-bar. [jagd.]

~-slip (~-ßlip) *s.* 1. ⚙ = cover-glass. — 2. Cricket: Spieler *m* im Rücken des slip (s. ds).

~-slut (~-ßlŏt) *s.* 1. Schreib-ärmel *m*, Ärmelschoner *m*. — 2. † *fig.* Deckmantel *m*.

~-spring ⚙ (~-ßprin[g]) *s.* Schrankfeder *f*.

covert (kŏ'w-ᵉrt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich; ~ or overt versteckt oder offen. — 2. verstellt; hinterlistig, heimtückisch. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. jur.: verheiratet (von Frauen, da diese unter dem Schutze des Ehemannes stehen); feme ~ Ehefrau *f*. — **II** *s.* 5. Versteck *n*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m*; in ~ insgeheim, heimlich. — 6. Dach *n*, Obdach *n*; *fig.* Schutz *m*, Deckung *f*. — 7. Hülle *f*, Verkleidung *f*; *fig.* Verstellung *f*, Deckmantel *m*, Vorwand *m*. — 8. *hunt.* = cover [2] 11. — 9. jur. = coverture 3. — 10. *hunt.* Schar *f*, Flug *m* Vögel. — 11. *orn.* ~s *pl.* Deckfedern *f/pl.* — 12. = cover [2] 12. — **III** † *v/a.* 13. = cover [1].

covert-baron (kŏ'w-ᵉrt-bär-ᵉn) *s.* jur.: Ehefrau *f*; under ~ unter dem Schutze des Mannes stehend; ⚐ verheiratet.

covertical ∇ (kō-wō'ᵉr-tᵉ-tᵉl) *a.*, *geom.* mit gemeinsamen Scheitel(punkte)n.

covertness (kŏ'w-ᵉrt-nᵉß) *s.* 1. Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*. — 2. ✎ Hinterlistigkeit *f*.

coverture (kŏ'w-ᵉr-tschᵉr) [a/f.] *s.* 1. † Bedeckung *f*, Hülle *f*; *fig.* Deckmantel *m*. — 2. † Obdach *n*; Zufluchtsort *m*. — 3. jur.: Verheiratetsein *n* (von Frauen). — 4. ⚐ Ehe-mann *m*, -frau *f*.

covert-way ⚔ (kŏ'w-ᵉrt-wē) *s.*, *frt.* ge-, bedeckter Weg. [Firstweg *m*.]

cover-way ⚙ (kŏ'w-ᵉr-wē) *s.* Dachdeckerei:

covess † (kŏ'-wᵉßß) *s.*, *sl.* Wirtin *f*.

Covestone (kŏ'w-ßtᵉn) *npr.*, *id.*

covet (kŏ'w-ᵉt) [a/f. *covoiter*, aus lt. *cu'pidus*] ①a. **I** *v/a.* heftig begehren, verlangen; trachten nach, sich gelüsten lassen nach; ♥ -ed begehrt; I don't ~ it mich gelüstet nicht danach; *prvb.* all ~, all lose wer alles will, verliert alles. — **II** *v/n.* to ~ after, to ~ for = ~ I.

covetable (kŏ'w-ᵉ-tᵉbl) *a.* begehrens-, erstrebens-wert.

coveter (~tᵉr) *s.* Begehrende(r), Lüsterne(r).

coveting (~tin[g]) **I** *a.* □ begierig, lüstern. — **II** *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelüst *n*.

covetise † (~tiß) *s.* = covetousness.

covetiveness (kŏ'w-ᵉ-tiw-nᵉß) *s.* = acquisitiveness 2.

covetous (kŏ'w-ᵉ-tŏß) *a.* □ 1. (be)gierig, lüstern (of, ✎ for nach); ...-süchtig; ~ of glory ruhmsüchtig; ~ of praise lobgierig. — 2. engS.: habsüchtig; geizig.

covetousness (~nᵉß) *s.* 1. Begier(de) *f*; Lüsternheit *f*. — 2. engS.: Habsucht *f*; Geiz *m*; *prvb.*: ~ brings nothing home Geiz ist die größte Armut; ~ is the root of all evil Geiz ist die Wurzel alles Übels. — *Syn.* *covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Besitz; *cupidity* mit sinnliche Lust und Geldgier; *avarice* unersättliche Habsucht; Geiz. [Hobel *m*.]

covetta ⚙ (tᵉ-wē'-t-a) *s.* (Rund-)Stab-

covey [1] (kŏ'w-ᵉ) [a/f. *cove(y)e*, von *cover*, lt. *cuba're*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit s-n Jungen), Hecke *f*. — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS.: Flug *m*, Schar *f* Vögel. — 3. *fig.* Menge *f*, Schwarm *m*, Trupp *m*; bes. engS.: Anzahl *f* (liederlicher) Frauen(zimmer). — **Vgl.** ~ [2].

covey [2] (kŏ'-wᵉ) [*dim.* von cove [3]] *s.*, *sl.* 1. Männchen *n*, Kerl(chen *n*) *m*. — 2. spotted ~ Rosinenpudding *m*. — **Vgl.** ~ [1].

co-vibrate ∇ ✎ (kō-wai'ᵉr-brēt) *v/n.* ①b. mit-schwingen, -vibrieren.

covid ♥ (kŏ'-wid) *s.* Ost-J. u. China: Elle *f* (45,19 bzw. 31,81 Zentimeter).

covil Ost-J. (kŏ'-wil) *s.* 1. Hi'ndutempel *m*. — 2. Malaba'r: Palast *m*. — 3. ⚐ fr. Kolonieen u. bei Engländern: Kirche *f*.

covin(e) † (kŏ'w-in) [a/f.] *s.* jur.: betrügliches Abkommen; allg.: heimlicher Betrug.

coving ⚙ (kŏ'-win[g]) [cove [1]] *arch.* **I** *a.* □ 1. vorgekragt, ü'berhangend. — **II** *s.* 2. Ü'berhangen *n*. — 3. überhangendes, vorgekragtes Obergeschoß. — 4. ~s *pl.* (of a fireplace) Seitenwände *f/pl.* (eines Kami'ns).

Covington (kŏ'w-in[g]-tᵉn) *npr.* (Ortsn.).

covinous † (kŏ'w-ᵉ-nŏß) *a.* jur.: betrügerisch.

covin-tree † schott. (kŏ'w-ᵉn-tui) *s.* Versammlungsbaum *m*.

cow[1] (kau), *pl.* ~s (~z), † *pl.* **kine** (kain) [a/e. *cū*] *s.* 1. *zo.* Kuh *f*, weibliches Rind; ♀. — 2. *zo.* Weibchen *n* mancher Säugetiere (bsd. Robben ꝛc.), Kuh *f*, Alte *f*; engS.: Walfischweibchen *n*. — 3. † *fig.* Feigling *m*, Memme *f*. — 4. ✎ *sl.* Betrogene(r), Gefoppte(r). — 5. *Am.* (Westen) Floß *n*. — 6. ⚓ *sl.* Dirne *f*. — 7. Sport-*sl.* 1000 Pfund Sterling. — Vgl. ~[2] bis [5].

Zu ~ 1: that ~ is a good milker diese Kuh giebt viel Milch; ~ in (oder with) calf trächtige K.; dairy ~, milch ~ milchende K.; *co.* the tune the old ~ died of jämmerliche Melodie; P *iro.* to a ~'s thumb aufs genaueste, auf ein (F Zimmermanns-)Haar; P he grows downward like a ~'s tail er wächst unter sich (von Kindern gesagt, die nicht wachsen wollen).

cow[2] (kau) [isländ. *kūga*] *v/a.* ①a. (a. to ~ down) einschüchtern; entmutigen; to ~ into obedience durch Furcht zum Gehorsam bewegen; to ~ into rage durch Schrecken in Wut versetzen.

cow[3] (kau) *s.* 1. ⚒ Holzkeil. — 2. ⚙ Hemmschuh *m* (am Wagen).

cow[4] ⚙ (kau) *s.* = cowl[1] 5.

cow[5] schott. (~) **I** *v/a.* ①a. (ab-, be-)schneiden. — **II** *s.* (bsd. Haar-)Schnitt *m*; to get a ~ sich die Haare schneiden lassen.

cowa*ch*, ~ge ♀ (kau'-ᵉtsch, ~ᵉdʒ) *s.* = cowhage.

co-walker schott. (kō-wǎ'-tᵊʳ) *s.* Doppelgänger *m* (*SC.*).

cowan (kau'-ᵊn) *s.* 1. ⚓ schott.: Fischerboot *n*. 2. ⚙ *sl.* Scharwerker (Maurer) *m*. — 3. ☐ (neugieriger) Nicht-eingeweihter.

coward (kau'-ᵊʳd) [a/f. *a. co(u)a'rd* mit eingezogenem Schwanze; engl. angelehnt an cow[1] 3] **I** *a.* 1. feige, verzagt; Feiglings-... — **II** *s.* 2. Feigling *m*, Memme *f*, Hasenfuß *m*. — 3. *her.* Tier *n* (bsd. Löwe *m*) mit eingezogenem Schweif. — **III** † *v/a.* 4. bange machen, einschüchtern. — ***Syn.*** (zu ~ 1 und 2) *coward* ist die allgemeinste und häufigste Bzchg; *poltroon, craven, dastard* sind energische Bzchgn e-s verächtlichen u. gemeinen Feiglings (v. diesen *dastard* am stärksten, *craven* fast nur *poet.* u. *a.*); *pusillanimous* kleinmütig, zaghaft ist bedeutend schwächer als *coward*.

cowardice (kau'-ᵊʳ-diß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*.

cowardise ④ † (~dait) *v/a.* = coward 4.

cowardlike ✎ (~ᵊʳd-laik) *a.* = cowardly.

cowardliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Feigheit *f*.

cowardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. feig(e), verzagt. — 2. erbärmlich, gemein.

cowardous † (kau'-ᵊʳ-dōß) *a.* = cowardly.

cowardry † (~ᵊʳd-rᵉ) *s.* = cowardice.

cowardship ✎ (~schip) *s.* = cowardice.

cow-babe † (kau'-bēb) *s.* = cow-baby 2.

cow-baby † (kau'-bē-bᵉ) *s.* 1. *co.* Kalb *n*. — 2. *provc.* Feigling *m*.

cowbane ♀ (kau'-bēn) *s.* 1. Wasserschierling *m* (*Cicu'ta viro'sa*); spotted ~ gefleckter Schierling (*C. macula'ta*). — 2. Hundspeterſi'lie *f* (*Æthu'sa cyna'pium*).

cow-beck ⚙ (kau-bek) *s.* Mischung *f* v. Haar u. Wolle für Hüte.

~-beef (~bīf) *s.* Kuhfleisch *n* (oft zur Schiffsverproviantierung).

~-bell (~bel) *s.* 1. Kuhglocke *f*. — 2. ♀ *Am.* = bladder-campion.

cowberry ♀ (~bēr-ᵉ) *s.* Preißel-, Kron(s)beere *f* (*Vacci'nium vitis idæ'a*).

cow-*bezoar* (~bī'-zō'ʳ ⑧) *s.* Kuhbezoa'r *m*.

~-bird (~bō'ʳd) *s.*, *orn.* 1. amerik. Viehstar *m* (*Ca'ssius pe'coris*). — 2. ✎ in England: Rosenstar *m* (*Pastor ro'seus*).

~-blackbird (~blǎ'ᵊk-bō'ʳd) *s.*, *orn.* = cow-bird 1.

~-blakes (~bleißß) *s/pl.* gedörrter Kuhmist.

cowboy (kau'-bōi) *s.* 1. Kuhjunge *m*, -hüter *m*. — 2. *Am.* (Westen) berittener Rinderhirt. — 3. *Am.*, *hist.* Parteigänger Englands im amerik. Unabhängigkeitskriege.

cow-brawl ♪ (kau'-brǎl) *s.* Schweizer Kuhreigen *m*.

Cowbridge (kau'-brildʒ) *npr.* (St. in Wales).

cow-*bunting* (kau'-bō'n-tinᵊ) *s.* = cow-bird 1.

~-burner (~bō'-nᵊʳ) *s.*, *ent.* Prachtkäfer *m* (*Bupre'stis*).

~-cabbage ♀ (~käb-ᵊdʒ) *s.* Kuhkohl *m* (Art Blattkohl [*Bra'ssica*] als Viehfutter).

~-calf (~kǎf) *s.*, *zo.* weibliches Kalb, Kalbe *f*.

~-cap (~käp) *s.* = cow-knob.

~-catcher 🚂 *Am.* (~-kät-tschᵊʳ) *s.* Kuhfänger *m*, Schienenräumer *m* an d. Lokomotive.

~-chervil ♀ (~tschō'-wᵊf) *s.* Waldkerbel *m* (*Chærophy'llum silve'stre*).

cowchook ✎ (kau'-tschūk) *s.*, *corr.* aus caoutchouc.

cow-clap *provc.* (kau'-kläp) *s.* = cow-plat.

cow-cow anglo-chinesisch (kau'-kau) *v/n.* ①a. ärgerlich sein, zanken.

Cow Cowing (kau' kau-inᵍ) *npr.* (See in Westaustralien).

cow-cress ♀ (kau'-kreß) *s.* Brachen-, Feldkresse *f* (*Lepi'dium campe'stre*).

cow-critter P *Am.* (~krit-ᵊʳ) *s.* Kuh *f*.

cow-cumber ♀ † oder *provc.* (kau'-köm-bᵊʳ) [*corr.* aus cucumber] *s.* Gurke *f*.

cow-dab (kau'-dǎb) *s.* = cow-shed.

cow-daisy (~dē-fᵉ) *s.* 1. ♀ = cow-quakes. — 2. *co.* = cow-dunging.

cowdie[1] ♀ (kau'-dᵉ) *s.* Kauri-, Da'mmarafichte *f* (*Da'mmara austra'lis*).

cowdie[2] schott. (~) *s.*, *zo.* kleine (hornlose) Kuh.

cowdie-*gum*, ~-resin ♀ ⑧ (~gōm, ~-rēſ-ᵉn) *s.* Kauri- oder neuseeländisches Da'mmara-harz.

cowdie-pine ♀ (~pain) *s.* = cowdie[1].

cow-doctor (kau'-dōk-tᵊʳ) *s.* Kuh-, Viehladen *m*, -mist *m*.

cow-dung(ing) (kau'-dōnᵍ [-inᵍ]) *s.* Kuhmist *m*.

cowdy[1] schott. (kau'-dᵉ), *pl.* ~ies (~dᵊſ) *s.* = cowdie[2].

cowdy[2] *provc.* (~) *a.* übermütig, ausgelassen.

cow-easings *provc.* (kau'-ī'-sinᵍſ) *s/pl.* = cow-dunging.

cow-eggs (kau'-ēgſ) *s/pl.* Kuhbezoa'r *m*.

Cowel(l) (kau'-ᵊl) *npr.* (Prſn.).

cower (kau'-ᵊʳ) ①a. **I** *v/n.* 1. (sich) nieder-kauern, (-)hocken (a. to ~ down); to ~ (od. to sit ~ing) over the fire beim Feuer hocken. — **II** *v/a.* 2. sinken oder hängen lassen. — 3. † hegen, (ver)hätscheln.

Cowes (kauſ) *npr.* (Hafen u. Badeort der Insel Wight); ~ Week jährlich im August bei ~ abgehaltene Segelwettfahrten.

cowey (kau'-ᵉ) *a.* 1. F kuhbeinig. — 2. *provc.N.* klumpfüßig.

cow-*fat* (kau'-fǎt) *s.* 1. Kuhfett *n*. — 2. ♀ † roter Ba'ldrian (*Valeria'na rubra*).

~-feeder (~fī-dᵊʳ) *s.* 1. Kuhzüchter *m*, Meier *m*. — 2. Kuhhirt *m*.

~-fish (~fisch) *s.* 1. *ichth.*: a) Seekuh *f* (= sea-cow); b) gemeiner Kofferfisch (*Ostra'cion quadrico'rnis*); c) nordamerik. Tümmler *m* (*Tu'rsiops gilli*). — 2. *zo.* Orkney-Inseln: verschiedene Arten ovaler Muscheln, bsd. Be'nusmuschel *f* (*Venus*).

~-flop P (~flöp) *s.* = cow-dunging.

~-footed (~fūt-ᵊdᵊ) *a.* = cowey.

~-gate (~gēt) *s.* (Vieh-)Weiderecht *n*.

~-grass ♀ (~graß) *s.* 1. mittlerer Klee (*Trifo'lium me'dium*). — 2. Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).

cowhage ♀ (kau'-ᵊdʒ) [ind.] *s.* 1. a) echte Zuckbohne (*Mucu'na pru'riens*); b) deren Fruchthülsen; c) Zuckpulver *n* (die Zucken verursachenden Haare dieser Hülsen). — 2. westindischer Zuckbaum (*Aci'doton urens*).

cowhage-cherry ⑧ ♀ (kau'-ᵊdʒ-tschĕr-ᵉ) *s.* 1. Kirschtanne *f* (*Malpi'ghia urens*). — 2. eßbare Frucht dieses Baumes: Barba'doskirsche *f*.

cow-handed P (kau'-hän-dᵊd) *a.* ungeschickt, tölpelhaft.

cowhearted P (kau'-här-tᵊd) *a.* feig(e), furchtsam.

cow-heel (kau'-hīl) *s.* Kochkunst: Kuh-, Kalbsfuß-Gelee *n*.

cow-herb ♀ (~-(h)ōᵊb) *s.* (Saat-)Kuhnelke *f* (*Vacca'ria parviflo'ra*).

cowherd (kau'-hōᵊd) *s.* Kuhhirt *m*.

cowhide (kau'-haid) **I** *s.* 1. (bsd. ⚙ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. dickes Kuhleder. — 3. geflochtene Kuhhaut-peitsche, Leder-, Reit-peitsche *f*. — **II** *a.* 4. kuhledern. — **III** *v/a.* ①b. 5. mit der Reitpeitsche schlagen; aus-, durch-peitschen.

cow-hitch ⚓ (~-hltsch) *s.* nicht seemännischer Knoten.

Cowhithe (kau'-haith) *npr.*, *id.*

cow-hocked (~hōkt) *a.* 1. wie eine Kuh mit einwärts gehenden Knieflechsen laufend (von Hunden). — 2. P *cant* klumpfüßig.

cow-horn (~hōʳn) *s.* Kuhhorn *n*.

cow-horned (~d) *a.* mit Kuhhörnern.

cow-house (~haußß) *s.* Kuhstall (gebäude *n*).

cowiness (kau'-ᵊ-nᵉß) *s.* Ungeschick *n*, Plumpheit *f* (*HO.*).

cowish (kau'-isch) *a.* 1. kuh-artig; Kuh-... — 2. ✎ verzagt, furchtsam.

cowitch ♀ (kau'-itsch) *s.* = cowhage.

cow-jockey *provcN.* (~dʒŏk-ᵉ) *s.* Viehhändler *m*.

cow-juice (~dʒūß) *s.*, *sl.* Milch *f*.

cowk[1] *provc.* (kauk) *s.* Klaue *f* des Hornviehs.

cowk[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. sich erbrechen.

cow-keeper (kau'-kī-pᵊʳ) *s.* 1. Kuhzüchter *m*. — 2. Kuhhirt *m*. — 3. Kuhmelker *m*; ♪ ~'s tune Kuhreigen *m*.

cow-killer (~kil-ᵊʳ) *s.* 1. Rindschlächter *m*. — 2. *Am.*, *ent.* ~ ant Kuhtöter *m* (Art Wespe).

cow-knob (~nŏb) *s.* Hornschuh *m* (am Kuhhorn).

cowl[1] (kaul) [a/e. *cū(h)le, cug(e)le*; dtsch Kogel, Gugel; lt. *cucu'llus*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, (-)Kapuze *f*. — 2. (ursprünglich ärmellose Mönchs-)Kutte mit Kapuze. — 3. *fig.* Mönch *m*. — 4. ⚙ u. ♀ Kappe *f*. — 5. ⚙ bewegl. blecherne Schornsteinkappe. — 6. ⚙ *mach.* Funken-rost *m*, -sieb *n*. — 7. 🚂 Draht-, Rauch-haube *f* der Lokomotive.

cowl[2] *provc.* (kaul) [a/f. *cuvel*] *s.* an einer Stange getragener Kübel, Zuber *m*.

cow-lady † oder *provc.* (kau'-lē-dᵉ) *s.*, *ent.* Marienkäfer *m* (= lady-bird).

cowle Ost-J. (kaul) [ar. *qaul*] *s.* 1. schriftl. gegebenes Wort; Geleitsbrief *m*; Amnestie *f*. — 2. Schutzwache *f*.

cow-lease *Am.* (kau'-lißß) *s.* jur.: Gemeindeweiderecht *n* für eine Kuh.

cow-leather (~lĕdh-ᵊʳ) *s.* Kuhleder *n*; bsd. ⑧ fawn-coloured ~ Angoulême Leder *n*.

cowled (kauld) [cowl[1]] *a.* 1. mit einer (Mönchs-)Kappe od. (-)Kapuze (bekleidet). — 2. kappen-, tüten-förmig.

cowled-leaved ♀ (kau'ld-liwd) *a.* mit kappenförmigen Blättern (versehen).

cow-leech P (kau'-litsch) *s.* = cow-doctor.

cow-leeching P (kau'-lī'-tschinᵍ) *s.* Kurieren *n* kranker Kühe.

Cowley (kau'-lᵉ) *npr.* (Prſn.); bsd. Abraham ~ engl. Dichter (1618–1667).

cow-lick F (~lik) *s.*, *sl.* komisch stehende (Haar-) Tolle, Locke in Form einer Sechs vor dem Ohr.

cowlike (~laik) *a.* kuh-artig, wie eine Kuh.

cowl-muscle (kau'l-mößl) *s.*, *anat.* = cucullaris.

cow-lodge (kau'-lŏdʒ) *s.* Kuhhürde *f*.

cowlstaff † (kau'l-ßtaf) *s.* 1. Zuberstange *f*; F *fig.* to ride upon a ~ unter dem Pantoffel stehen. — 2. ~ (of a draw[ing]-well) Ziehbrunnen-Schwengel *m*.

cow-man (kau'-mǎn) *s.* 1. (Vieh-)Herdenbesitzer *m*. — 2. *Am.* = cowboy.

cow-mass † (kau'-maß) *s.* Festzug *m* am 24. Juni im ehm. engl. Dunkirchen.

cow-meat † (kau'-mīt) *s.* Kuh-futter *n*, -weide *f*.

cow-milker (~mil-kᵊʳ) *s.* 1. Kuhmelker(in). — 2. ⚙ mecha'nischer Melk-Appara't.

co-work (kō-wō′ʳᵗ) *v/n.* ③ mit-, zs.-arbeiten.
co-worker (kō-wō′-ᵗˢʳ) *s.* Mitarbeiter(in).
cowp (kȣ̈p) *v. u. s.* = coup¹.
cow-paps *prov.* (kȣ̈′-päpß) *s., zo.* gefingerte Lederkoralle (*Alcyo'nium digita'tum*).
cow-parsley ❀ (~pä′ß-lᵉ) = cow-chervil.
cow-parsnep, ~ip ❀ (~nᵉp, ~nip) *s.* gemeines Heilkraut (*Heracle'um spondy'lium*).
cow-path (kȣ̈′-pȧth, ~päth) *s.* Viehpfad *m*, Viehspur *f*; *fig.* langer Weg.
cow-pea ❀ (~pī) *s.* chinesische Fasel (*Vigna sine'nsis*, Art Bohne).
Cowpen (kȣ̈-pē′n) *npr.* (St., *Northumld.*).
cow-pen ⑥ (kȣ̈′-pēn) *s.* Kuhhürde *f*.
cowpen-bird (kȣ̈′-pᵉn-bōʳd) *s., orn.* 1. virginischer Fink (*Fringi'lla pe'coris*). — 2. = cow-bird.
Cowper (kȣ̈′-pᵒʳ, auch kū′-pᵒʳ) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Dichter (1731–1800; s. a. bard¹ 3 ↯); ⚙ Papierfabr.: ~'s pulper der Cowpersche Holländer; *anat.* ~'s glands *pl.* = Cowperian (s. bd) glands.
Cowperian ♁ (kȣ̈-ōᵉ-pī′-rᵉᵃn) *a., anat.*: ~ glands *pl.* (die zwei) Cowpersche(n) Drüsen *f/pl.* (in der Harnröhre).
cow-pilot *Am.* (kȣ̈′-pȧī-lᵉt) *s., ichth.* Fisch in den westind. Gewässern (*Pomace'ntrus saxa'tilis*).
cow-plant ❀ (kȣ̈′-plänt) *s.* Gemüse-auge *n* (*Gymne'ma lacti'fera*).
cow-plat (~plät) *s.* Kuhfladen *m*.
cowpock (kȣ̈′-pȯk) *s., med.* Kuhpocke *f*.
cow-poison ❀ (~pȯīsn) *s.* Art Rittersporn *m* (*Delphi'nium trolii'fo'lium*).
cow-pony *Am.* (~pō-nᵉ) *s.* Pony *m* der Rinderhirten.
cowpox (~pȯkß) *s., med.* Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*
cow-prise *prov.* (~prȧīs) *s., orn.* Holztaube *f* (*Colu'mba œnas*).
cow-puncher *Am.* (Westen) (~pȯn-schᵉʳ) *s.* = cowboy.
cow-quake (~kwēk) *s.* 1. P Kuhfladen *m*. — 2. ❀ Art Ruchgras *n* (*Anthoxa'nthum*).
cow-quakes ❀ (~kwēkß) *s.* 1. Flittergras *n*, Peterskrone *f* (*Briza me'dia*). — 2. Ackerspark *m*, -spörgel *m* (*Spe'rgula arve'nsis*).
cowree (kȣ̈′-rī), **~ie** (~rᵉ) = cowry¹ u. 2.
cowrie-pine ❀ (kȣ̈′-rᵉ-pȧīn) *s.* = cowdie¹.
cowry¹ (kȣ̈′-rᵉ; *Hom.* coury), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri(-Porzellanschnecke *f*, F -muschel *f*) *f* (*Cypræ'a mone'ta*; in Ost-J. und Afrika als Scheidemünze gebraucht). — 2. Ost-J.: (Muschel-)Geld *n*.
cowry² Ost-J. (~), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* Tragjoch *n* für Gepäckträger. — Vgl. **~¹**.
cowry-shell (~schēl) *s., zo.* = cowry¹ 1.
cow's-baby ⑥ † (kȣ̈′s-bē-bᵉ) = cow-baby.
cow's-grease ⑥ (~grīß) *s.* 1. Kuhfett *n*. — 2. P *cant* Butter *f*.
cow-shard *provc.* (kȣ̈′-schȧʳd) *s.* Kuhmist *m*.
cow-shark (~schȧʳk) *s., ichth.* Kuhhai(fisch) *m* (*Noti'danus gri'sëus*).
cow-sharn *provc.* (~schȧʳn) *s.* = cow-shard.
cow-shed (~schēd) *s.* 1. Kuhstall *m*. — 2. † Kuhmist *m*.
cow-shoe (~schū) *s.* Kuh-huf *m*, -klaue *f*.
cowshooter (kȣ̈′-schū-tᵉʳ) *s.* Winchester College: Hut *m* mit abgerundeter Spitze.
cowshut *provc.* (kȣ̈′-schȯt) *s., orn.* große Holztaube (*Palu'mbus torqua'tus*).
cow-skin (kȣ̈′-ßkīn) = cowhide.
cowslip ❀ (kȣ̈′-ßlip), oft **cow's-lip** ⑥ ❀ (kȣ̈′s-lip) *s.* 1. Schlüsselblume *f*, Primel *f* (*Pri'mula veris*); ~ ale, ~ wine Primelbier *n*, -wein *m* (bei der Gärung mit Primelblüten versetzt). — 2. French ~, mountain ~ Auri'kel *f* (*Pri'mula auri'cula*). — 3. bugloss ~, Jerusalem ~ gemeines Lungenkraut (*Pulmona'ria officina'lis*). — 4. *Am.* Sumpf-Dotterblume *f* (*Caltha palu'stris*). — 5. American ~ Götterblume *f* (*Dodecathe'on Med'dia*).
cowslipped (kȣ̈′-ßlipt) *a.* mit Primeln geschmückt.
cow's-lungwort ⑥ ❀ (kȣ̈′s-lönᵊ-wᵊʳt) *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum*).
cow-spunk ❀ (kȣ̈′-ßpönᵊk) *s.* Kuhpilz *m* (*Bole'tus bovi'nus*).
cow's-quakes ⑥ ❀ (kȣ̈′s-kwēkß) *s.* = cow-quakes.
cow-stone *provc.* (kȣ̈′-ßtōn) *s., min.* Grünsandstein-Kiesel *m*.
cow-tail (~tēl) *s.* 1. Kuhschwanz *m*. — 2. † Yakschwanz *m* (= chowry).
cowt(e) schott. (kȣ̈t) *s.* = colt².
cow-tip (kȣ̈′-tip) *s.* = cow-knob.
cow-tongued *provc.* (~tȯngᵈ) *a., fig.* achselträgerisch.
cow-tree ❀ (~trī) *s.* Kuh- od. Milch-baum *m* (bsd. *Bro'simum galactode'ndron*; Süd-Am.).
cow-troopial (~trū-pᵉᵃl) *s.* = cow-bird 1.
cow-turd P (~tȯʳd) *s.* Kuhmist *m*; *ent.* ~ bob Dung-, Kot-fliege *f* (*Scato'phaga*).
cow-weed ❀ (~wīd) *s.* = cow-chervil.
cow-wheat ❀ (~(h)wīt) *s.* Kuh-, Wachtelweizen *m* (*Melampy'rum*).
cowxoc(m)b. = cowcomb.
cox¹ † (kȯkß) = coxa; coxswain; † coax; †
cox² † (~) [cock⁴] *int.*: ~ my passion! Potz Element! (*SH.All.5,2,42*).
coxa ♁ (kȯʳl-ßa), *pl.* **~æ** (~ßī) [lt. *id.*] *s.* 1. † Schenkelbein *n*. — 2. *anat., zo.* Hüfte *f*, Hüft-bein *n*, -gelenk *n*.
coxagra ♁ (kȯk-ßȧʳg-ra) *s., med.* Hüftweh *n*, I'schias *f*.
coxal ♁ (kȯʳl-ßᵉl) *a.* Hüft-...
coxalgia, ~y ♁ (kȯk-ßȧʳl-dǫᵏ-a, ~dǫᵉ) *s., med.* Hüft-, Lenden-schmerz *m*.
coxalgic ♁ (~dǫīk) *a.* 1. Hüftschmerzen-... — 2. an Hüftschmerz leidend. [coxitis.]
coxarthritis ♁ (kȯk-ßȧʳ-*th*rȧī′-tīß) *s.* =
coxbones P (kȯkß-bōᵊnſ) [*corr.* aus God's bones] *int.* meiner Treu!, meiner Sitz!
coxcomb (kȯʳkß-kōm) [vgl. cockscomb] *s.* 1. † *zo.* Hahnenkamm *m*. — 2. ehm.: Hahnenkamm *m* an der Narrenkappe. — 3. Narren-, Schellen-kappe *f*. — 4. ✎ *co.* Scheitel *m* des Kopfes; Kopf *m* (*SH.*). — 5. Narr *m*, Hanswurst *m*; ✎ Geck *m*, Stutzer *m*; Hasenfuß *m*. — 6. ❀ = cock's-comb 2. — 7. † Art Silberfranse *f*.
coxcom(b)ical (kȯkß-kȯʳm-ᵊ-lᵊl) *a.* □ närrisch, geckenhaft; eitel, eingebildet.
coxcombity ✎ (kȯʳkß-kō-mᵊ-tᵉ) *s.* = coxcomicality. [combical.]
coxcombly † (kȯʳkß-kōm-lᵉ) *a.* = cox-
coxcombry ✎ (~rᵉ) *s.* 1. *coll.* Narren *m/pl.*, Gecken *m/pl.* — 2. = coxcomicality.
coxcomical ✎ s. coxcombical.
coxcomicality ✎ (kȯkß-kōm-ᵊ-kȧʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Geckenhaftigkeit *f*, Albernheit *f*.
Coxe¹ (kȯkß) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ engl. Geschichtschreiber (1747–1828).
coxe² † (kȯkß) *v/a.* = coax.
coxendix ♁ (kȯk-ßēʳn-dīkß), *pl.* **~ces** (~dᵊ-ßīſ) [lt.] *s., anat.* Hüfte *f*, Hüftbein *n*.
coxitis ♁ (kȯk-ßȧī′-tīß) *s., med.* Hüftgelenk-Entzündung *f*.
coxnouns P (kȯkß-nȧū′nſ) [*corr.* aus God's wounds] *int.* = coxbones.
coxoceritic ♁ (kȯk-ßōß-ᵊ-rīʳt-īk) *a., ent.* Fühlergelenk(s)-...
coxofemoral ♁ (kȯk-ßᵊ-fēʳm-ᵊ-rᵊl) *a., anat.* Hüften- und Schenkel-...
coxon ⚓ † (kȯkßn) *s.* = coxswain.
coxopoditic ♁ (kȯk-ßōp-ᵊ-dīʳt-īk) *a., ent.* Hüftglied-... [Hüftglied- u. Brustbein-...]
coxosternal ♁ (kȯk-ßᵊ-ßtōᵊʳ-nᵊl) *a., zo.*
coxswain ⚓ (kȯʳt-ßwēn, F kȯkßn) *s.* Bootssteuerer *m*, -führer *m*.
coxy *provc.* (kȯʳt-ßᵉ) *a.* 1. = coxcombical. — 2. übermütig, hochfahrend.
coxy-loxy *provc.* (kȯʳt-ßᵊ-lȯk-ßᵉ) *a.* 1. gutgelaunt. — 2. betrunken.
coy¹ (kȯī) [a/s.; lt. *quie'tus*] **I** *a.* □ 1. † ruhig, sanft, still. — 2. blöde, schüchtern, sittsam, züchtig; zimperlich. — 3. zurückhaltend, spröde; schnöde; F *iro.* a ~ maiden eine alte Jungfer. — **II** *v/a.* ①a. 4. † beruhigen. — 5. streicheln, liebkosen. — 6. beschwatzen, kirren, ködern, locken; to ~ from abschmeicheln, entlocken (*SH.*). — **III** *v/n.* ①a. 7. sich sittsam betragen. — 8. blöde sn, sich zieren; spröde thun; verschmähen. — **IV** † *s.* 9. beruhigender Schlag oder Laut (zW. für ein Pferd). — 10. Köder *m*. [für gefangene Hummern.]
coy² *prov.* (kȯī) [dtsch Koje] *s.* Behälter *m*
coy-duck (kȯīʳ-dȯk) *s.* Lock-ente *f*.
coyish (~ish) *a.* □ et. blöde, zimperlich ꝛc.
coyne † (kȯīn) *s.* = coigne. [(s. coy¹).]
coyness (kȯīʳ-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Zimperlichkeit *f*, Sprödigkeit *f* ꝛc.
coynie (kȯīʳ-nᵉ) *s.* = coigne.
coyote (kō-jōʳ-tᵉ) [span.] *s., zo.* Steppen-, Prairie-wolf *m* (*Canis latrans*).
coyote-digging ⚒ (kō-jōʳ-tᵉ-dīʳg-īnᵊ) *s.* kleiner Schacht der Goldgräber in Kalifornien.
coy-pigeon (kȯīʳ-pīdǫ-ᵊn) *s.* Locktaube *f*.
coyp(o)u (kȯīʳ-pū) *s., zo.* Coipu *m*, Sumpf-, Schweif-biber *m* (*Myopo'tamus co'ypus*).
coystre/ † (kȯīʳ-ßtrᵉl), **~il** † (~ßtrīl) *s.*
coz F (kȯſ) *s.* = cousin¹. [= coistrel.]
coze ✎ (kȯſ) [cozy] **I** *s.* et. Behagliches; bsd. trauliche Unterhaltung. — **II** *v/n.* ①b. behaglich sein; kosen, plaudern.
cozen¹ † (kȯſn) *s.* = cousin¹.
cozen² (kȯſn; *Hom.* cousin) *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. betrügen, täuschen, prellen. — 2. fangen, locken, ködern; to ~ into durch Täuschung (ver)locken zu (*LO.*); to ~ a th. out of a p. j-m et. abschmeicheln. [schung *f*.]
cozenage (kȯʳſn-ᵊdǫ) *s.* Betrug *m*, Täu-
cozener (~ᵊʳ) *s.* Betrüger *m*, Gauner *m*.
cozening (~inᵍ) **I** *a.* betrügerisch, gaunerhaft. — **II** *s.* = cozenage.
cozey (kōʳ-ſᵉ) *a. u. s.* = cozy.
cozier † (kōʳ-ǫᵉʳ) *s.* = cobbler.
cozily (~ᵊ-lᵉ) *adv.* zu cozy; to go ~ to bed sich in fein warmes, behagliches Bett verfügen (*DI.*). [mütlichkeit *f* ꝛc. (vgl. cozy).]
coziness (~nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Ge-
cozling ✎ (kȯʳ-ſ-lin) *s.* Vetterchen *n*.
cozy (kōʳ-ſᵉ) [cosh²] **I** *a.* □ (siehe **~ily**) 1. warm und bequem. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, kosig. — 3. F betrunken, angeheitert. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſᵉſ) 4. Theemütze *f* (zum Bedecken und Warmhalten der Theekanne). — 5. Art kleiner Omnibus.
Cp. *abbr.* = captain.
C.P. *abbr.* = College of Preceptors (vgl. A.C.P.); jur.: Clerk of the Peace; (Court of) Common Pleas; Court of Probate; *eccl.* Chief Patriarch.
C.P.C. *abbr.* = Clerk of the Privy Council (Staatsrats-Sekretär).
C.P.S. *abbr.* = *custos priva'ti sigi'lli* [lt.] (Geheimsiegel-Bewahrer).
Cpt. *abbr.* = captain.
Cr ♁ *chm.* Symbol für chromium.
Cr. *abbr.* = ❀ credit; creditor; ♪ crescendo; ❀ crown (Papierformat).
C.R. *abbr.* = *Ca'rolus Rex* [lt.] (König Karl); *ci'vis Roma'nus* [lt.] (röm. Bürger); jur.: *custos rotulo'rum* [lt.] (Aktenbewahrer).
crab¹ (kräb) [m/e. *crabbe*] **I** *s.* 1. *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m* (*Brachyu'ra-* u. *Anomu'ra*-Arten); ↯. — 2. *zo.* = ~-louse. — 3. *ast.* (*npr.*) C~ Krebs *m* (Sternbild). — 4. † *arch.* Bogen *m*, Gewölbe *n*. — — 5. ~s *pl., sl.*: a) Pasch *m* (Würfelspiel); b) Eins *f* (niedrigster Wurf im Glücksspiel). — 6. ⚙ *mech.* Göpel *m*, stehende Winde, Hebe-zeug *n*, -bock *m*, ⚒ Schachtwinde *f*; ~ with communicator Vorgelegewinde *f*. — 7. ⚓: a) Schiffswinde *f* zur Hebung eines Schiffes ins Dock; b) Krüppel-Spill *n*. — 8. ⚙ Seilerei: a) Schlitten *m* der Reepschläger; b) Seilergeschirr *n* mit Seilerrad. — 9. ⚙ Befestigungsklammer *f* für tragb. Maschinen.

— 10. ⚙ *mach.* = coupling-box. — 11. *provc.* eiserner Dreifuß. — **II** *v/n.* ①e. 12. Krabben od. Krebse fangen (auch to go ~bing). —13. F *Am.* rückwärts kriechen wie ein Krebs; to ~ (out [of it]) sich aus der Klemme ziehen; *pol.* einer Partei untreu w.

Zu **crab**[1] **1:** ~'s claws *pl.* Krebsscheren *f/pl.* (ehm. Blutstillmittel); ~'s eyes *pl.* Krebsmagensteine *m/pl.* (ehm. *pharm.* gegen Magensäure); vgl. ~'s-claw, ~'s-eyes; *zo.* common ~: a) gemeiner od. breiter Taschenkrebs (*Cancer pagu'rus*), b) gemeine (Strand-) Krabbe (*Ca'rcinus mœnas*); Ruderer-*sl.* to catch a ~ s. catch[1] 1 ⚡; Bettler-*cant* to get ~s nichts bekommen.

crab[2] (krăb) **I** *s.* 1. ♀ wilder oder Holz-Apfel (-baum) (*Pirus malus silve'stris*); as sour as a ~(-apple) sauer wie Essig; *fig.* sauertöpfisch. — 2. Holzapfel-, Knoten-stock *m.* — **II** † *v/a.* 3. mit einem (Knoten-) Stock schlagen. — Vgl. ~[1] u. [3].

crab[3] (~) [vgl. dtsch krabbeln, kribbeln] **I** *v/a.* ①e. 1. aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. — 2. *cant* beleidigen, beschimpfen. — 3. ⚐ verraten, angeben. — 4. (zer)quetschen; *fig.* vernichten. — **II** *v/n.* ①e. 5. mürrisch, verdrießlich oder ärgerlich sein (s. a. crabbed). — 6. *hunt.* sich in ea. verbeißen (von Falken). — **III** *s.* 7. F *fig.* Querkopf *m*, Sauertopf *m*. — 8. *provc.* zerquetschter Käse mit Senf u. Essig. — **IV** *a.* 9. sauer, herbe. — 10. *fig.* verdrießlich, ärgerlich (= crabbed). [crab[2] 1.]

crab-apple(-tree) ♀ (krăb-ăpl(-trē) *s.* =

Crabb (krăb) *npr.* (Prsn.).

crab-bar (krăb-bā[r]) *s.*, *mech.* Hebe-, Winde-baum *m*.

crabbat † (krăb-ăt) *s.* = cravat.

Crabbe (krăb) *npr.* (Prsn.); bes. George ~ engl. Dichter (1754–1832).

crabbed (krăbd, auch krăbd) *a.* 1. sauer, herb(e). — 2. rauh, uneben. — 3. *fig.* sauertöpfisch, mürrisch; ärgerlich; eigensinnig; he is very ~ die Fliege an der Wand ärgert ihn, er ist sehr verdrießlich. — 4. *fig.* unverständlich, dunkel (Schriftsteller od. Gegenstand); verworren; verzwickt, unleserlich (Handschrift).

crabbedness (krăbd-nĕs) *s.* 1. Säure *f*, Herbheit *f*. — 2. *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen; Querköpfigkeit *f*. — 3. Rauheit *f*, Unebenheit *f*. — 4. *fig.*: a) Holperigkeit *f*; Verworrenheit *f* (Stil); b) Unleserlichkeit *f* (Handschrift).

crabber[1] (krăb-ĕr) [crab[1]] *s.* Krebs-, Krabben-fänger *m*. [*m* (vgl. crabbing).]

crabber[2] ⚙ (~) [crab[2]] *s.* Färb.: Glätter[]

crabbery (krăb-ĕ-rē), *pl.* ~ies (~rĕz) *s.* Fischerei: Krabben-, Krebs-brutplatz *m*.

crabbing ⚙ (krăb-ĭng) [crab[2]] *s.* Färberei: Glätten *n* des Zeuges.

crabbish (krăb-ĭsh) *a.* mürrisch, kribbelig.

crabbit schott. (krăb-ĭt) *a.* = crabbed.

crab-boom (~-būm) *s.*, *mech.* = crab-bar.

crabby † (krăb-ē) *a.* = crabbed.

crab-capstan (krăb-kăp-stĕn) *s.* Erdwinde *f*, Göpel *m*. [aus e-r Schildkrötenschale.]

crab-cart (~-kärt) *s.* Wagen *m* für Kinder[]

crab-catcher (~-kăt-shĕr) *s.* 1. Krabben-, Krebs-fänger *m* (Person u. Gerät). — 2. *orn.*: a) Krabbenreiher *m* (*A'rdea cœru'lea* und *viola'cea*); b) Kahnschnabel *m* (*Cancro'ma cochlea'ria*). [butter *f*.]

crab-cheese (~-tshēz) *s.* Kochkunst: Krebs-[]

crab-cider (~-zī-dĕr) *s.* Holzapfel-Wein *m*.

crab-dog (~-dŏg) *s.*, *zo.* Krabbenbeutler *m* (*Dide'lphys cancri'vora*).

crab-eater (krăb-ē-tĕr) *s.* 1. *orn.* Zwerg-Rohrdommel *f* (*Arde'tta minu'ta*). — 2. *ichth.* Sergeantfisch *m* (*Elaca'te ca'nada*). — 3. *zo.* = crab-dog.

crab-engine ⚙ (krăb-ĕn-dĕ-ĕn) *s.* Dampf-göpel *m*. [töpfisch.]

crab-faced † (~-fāst) *a.* mürrisch, sauer-[]

crab-farming (krăb-fär-mĭn) *s.* Krebs-, Krabben-zucht *f*.

crab-fish (krăb-fĭsh) *s.*, *zo.* Krebs *m*.

crab-grass ♀ (~-grăs) *s.* 1. Fingerhirse *f*, Himmelstau *m* (*Pa'nicum sanguina'le*); weitS: Fingergras *n* (*Digita'ria*). — 2. Meer-Salzkraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*). — 3. Straußgras *n* (*Agro'stis*).

crabite ⚗ (krăb-āīt) *s.* fossi'ler Krebs.

crab-lantern *Am.* (Süden) (~-lăn-tĕrn) *s.* Kochl.: Art kleine Pastete.

crab-lobster (~-lŏb-stĕr) *s.*, *zo.* Porzella'nkrabbe *f* (*Porcella'na*).

crab-louse (~-lāūs) *s.*, *ent.* Scham-, Filzlaus *f* (*Pedi'culus pubis*).

crab-oil (~-ōīl) *s.*, *pharm.* = carap-oil.

crab-pot (~-pŏt) *s.* Fischerei: Krebs-topf *m*, -falle *f*. [schoner-artiges Schiff.]

crab-schooner ⚓ *Am.* (krăb-skū-nĕr) *s.*

crab's-claw ♀ (krăb-klä) *s.* Art Krebsschere *f* (*Stratio'tes aloï'des*); s. a. crab[1] 1 ⚡.

crab's-eyes (~-āīz) *s/pl.* Abrusbohnen *f/pl.* (Samen v. *Abrus precato'rius*); s. a. crab[1] 1 ⚡.

Crabshaw (krăb-shă) *npr.* (Prsn.).

crab-shell (krăb-shĕl) *s.* 1. Schale *f* des Taschenkrebses. — 2. *cant* ~s *pl.* Stiefel *m/pl.*, Schuhe *m/pl.*

crabsidle (krăb-ăīdl) [crab[1] u. sidle] *v/n.* ①b. *co.* seitwärts gehen wie ein Krebs.

crab-spider (~-spăī-dĕr) *s.*, *zo.* Krabbenspinne *f* (*Thomi'sus*).

crab-stick ⑤ (~-stĭk) *s.* = crab[2] 2.

crab-stock ⑤ ♀ (~-stŏk) *s.*, *hort.* (Holzapfelbaum *m* als) Wildling *m*.

crab-stones ⑤ (krăb-stōnz) *s/pl.* Krebsmagensteine *m/pl.*

crab-tree ♀ (~-trē) *s.* Holzapfelbaum *m* (= crab[2] 1). [Branntwein *m*.]

crab-wherry (krăb-(h)wĕr-ē) *s.* Cider-[]

crab-wine (~-wīn) *s.* saurer Wein, F Krätzer *m*.

crab-wood ♀ (~-wŭd) [*corr.* aus carapa] *s.* 1. Kara'pabaum *m* (*Cara'pa guiane'nsis*). — 2. ❀ Ka'rapholz *n*.

crab-yaws (~-jäz) *s/pl.*, *med.* Art Frambö'sie *f* (schwammiger Auswuchs der Fußsohle).

crack (krăt) **I** [Nachahmungslaut] *interjection* 1. krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *substantive* [m/e. *crak*, ndtsch *krāk*] 2. Krach *m*, Knack(en *n*) *m*; Knall *m*; ⚡. — 3. ❀ *sl.* Krach *m*. — 4. *elect.* Geknister *n*, Geknatter *n*. — 5. Klaps *m*, derber Schlag. — 6. Riß *m*, Sprung *m*, Spalt(e *f*) *m*, Bruch *m*; ⚙ ~ in steel Härteriß *m*; ~ in wood Windriß *m*; *Am.* a-~ = ajar. — 7. Brechen *n* der Stimme, Stimmwechsel *m*. — 8. *fig.*: a) mora'lischer Defe'kt, Fehler *m*, Verstoß *m*; b) geistiger Defekt, Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat einen Knacks weg. — 9. † Verrückte(r), Narr *m*. — 10. *sl.* et. ganz Besonderes; prächtiger Kerl, Hauptkerl *m*, Matado'r *m* (a. v. Rennpferden). — 11. schott.: vertrauliches Gespräch, Plauderei *f*. — 12. *cant* dry ~ trockenes Brennholz zum Feuermachen. — 13. † Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — 14. † Prahler *m*, Aufschneider *m*; vorwitziger Bursche, Bengel *m*, Windbeutel *m*. — 15. †: a) unkeusche Handlung; b) liederliches Frauenzimmer. — 16. ⚐ Einbruch *m*. — 17. Sport-*sl.* Taschendieb *m*.

III *adjective* 18. F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famo's, flott; Haupt-..., Pracht-...; ⚡.

IV *verb neuter* ①a. 19. krachen, knacken, knallen; ⚡. — 20. *elect.* knistern. — 21. (auf-, zer-)platzen, (-)springen, (-)reißen, Sprünge oder Risse bekommen; to ~ off abbröckeln, abspringen; ⚡. — 22. F *fig.* einstürzen, zusammenbrechen; zerfallen. — 23. Sport-*sl.*: nachlassen, ermatten (vom Pferde). — 24. F prahlen, aufschneiden (of mit). — 25. F frei reden, gemütlich plaudern. — 26. ⚐ verraten, pfeifen. — 27. *Am.*, *cant* Banknoten fälschen u. verausgaben.

V *verb active* ①a. 28. krachen lassen, knacken oder knallen lassen, knallen mit; ⚡. — 29. zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrümmern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; ⚡. — 30. zerdrücken, (zer)knicken (zW. a flea einen Floh). — 31. zerstören, vernichten; ⚡. — 32. to ~ out jemandem Schrecken od. Furcht einjagen. — 33. ⚙ *metall.* abschrecken, plötzlich abkühlen. — 34. laut äußern, von sich geben; to ~ a joke e-n Witz reißen; P unanst.: to ~ (a) wind einen streichen lassen. — 35. F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen. — 36. *Am.* to ~ on (alles) aufbieten, sich sehr anstrengen; to ~ on all hands alle Hebel in Bewegung setzen; to ~ on all sails alle Segel beisetzen. — Vgl. auch cracked u. cracked-up.

Zu ~ **2:** ~(s *pl.*) of the fingers Knacken *n* mit den Fingergelenken; F in a ~ (of the finger oder thumb) im Augenblick, im Nu; F not worth a ~ keinen Pfifferling wert; ~ of a whip Peitschenknall *m*; ~ (meist clap) of thunder Donnerschlag *m*; ~ of doom jüngster Tag, Ende *n* der Welt (*SH. M.4,1,117*); *Am.* ~ of day Tagesanbruch *m*.

Zu ~ **18** F *sl.*: ✕ ~ corps Corps *n* mit nur vornehmen Offizieren; ~ hand Meister *m*, Kenner *m*, Hauptkerl *m*; Sport: ~ horse Hauptrennpferd *m*; ~ marksman, ~ shot tüchtiger Schütze; ✕ ~ regiment Kern-, Garde-regiment *n* (Ost.-I.: Regiment, in welchem keine Eingeborenen dienen); ⚓ ~ ship Prachtschiff *n*, Schnellsegler *m*.

Zu ~ **19:** the whip ~s die Peitsche knallt, klatscht; to ~ again von et. (od. davon) erknallen, erkrachen, wi(e)derhallen (vgl. again 5).

Zu ~ **21:** to be ~ed (in the ring): a) *mint.* e-n Sprung haben, b) P von Mädchen: liederlich sein; P ~ed piece Buhldirne *f*, Hure *f*; ~ed hands, lips *pl.* aufgesprungene Hände, Lippen *f/pl.*

Zu ~ **28:** to ~ one's fingers mit den Fingergelenken knacken; to ~ a whip mit der Peitsche knallen, klatschen; P to ~ the pitch unterbrechen, aufhören.

Zu ~ **29:** F to ~ a bottle e-r Flasche den Hals brechen; F to ~ a bottle together zusammen eine Flasche trinken; to ~ one's brain(s) s. brain; ⚐ to ~ a crib (oder drum) in ein Haus einbrechen; F to ~ a (tidy) crust sich (gut in der Welt) durchschlagen, e. leidliches (gutes) Auskommen haben; ⚙ Glaserei: to ~ glass Glas sprengen; *fig.* to ~ the heart das Herz brechen; to ~ nuts Nüsse (auf)knacken; *prvb.* he that would eat the kernel, must ~ the nut wer den Kern haben will, muß die Nuß knacken; P to ~ one's sides with laughing vor Lachen platzen wollen.

Zu ~ **31:** to ~ a horse's wind durch übermäßiges Reiten ein Pferd engbrüstig machen; to ~ the wind of a phrase ein Wort zu Tode hetzen (*SH.H.1,3,108*).

crackable ✎ (krăk-ĕ-bl) *a.* zerbrechlich (*HO.*).

crack-berry ♀ (krăk-bĕr-ē) *s.* Sumpf-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium uligino'sum*).

crack-brained (~-brānd) *a.* verrückt; he is ~ F er hat einen Vogel; er hat einen Sparren (zu viel).

cracked (krăkt) *a.* □ 1. geschrotet, zerquetscht. — 2. ⚙ rissig; *metall.* borstig. — 3. F

verrückt, verdreht; P ~ nut Übergeschnappter *m*. — Vgl. to crack.

cracked-up ⑥ P (kräkt-ŏʳp) *a.* ruiniert.

cracker (kräʳk-ŏʳ) [crack] *s.* 1. Zerbrecher(in) ꝛc., Knacker *m*; nut-~ Nußknacker *m*. — 2. ⚙ Pulverisier-, Brech-walze *f*. — 3. Krachende(r, s), Knallende(r, s) ꝛc.; Knall *m*. — 4. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 5. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~). — 6. Knall-bonbon *m* (*n*). — 7. P unanst.: Hintere(r) *m*, Arsch (-loch *n*) *m*. — 8. et. Hervorragendes: a) P F Prahlerei *f*, kolossale Lüge († auch Windbeutel *m*); b) beträchtliche Wettsumme; c) *sl.* gewaltiges oder Haupt-Rennen. — 9. dünner, trockener Zwieback. — 10. F Haarwickel *m*; to put one's hair in ~s seine Haare wickeln. — 11. *orn.*: a) Spießente *f*, Pfeilschwanz *m* (*Anas acuʼta*); b) ~s *pl.*, *coll.* Papagei'en *m/pl.* — 12. *Am.*, *co.* etwa: Mais-knacker *m*, -bauer *m* (bei den Negern im Süden: Spitzname der dienenden Weißen); Cracker State Bn. des Staates Georgia (*U.S.*). [Zettel *m*.]

cracker-paper (~-pē-pʳ) *s.* Knallbonbon-

crackey F (kräʳk-ē) [*dim.* von crack 1] *int.* oho!, ō je!, Unsinn!

crack-*halter* P (kräʳk-häl-tʳ), **~-hemp** P (~-hĕmp) *s.* Galgenstrick *m*. [brained.]

crack-headed ✎ (~-hĕd-ᵉd) *a.* = crack-

crackle ✎ (kräʳk-ᵉ) *s.* Holzschemel *m*.

cracking-coal ⚙ (kräʳk-ing-kōl) *s.*, *chm.* u. Glasfabr.: Sprengkohle *f*.

cracking-tool F (~-tūl) *s.* Diebsgerät *n*; engS.: Brecheisen *n*. [lich, geil.]

crackish P (kräʳk-ish) *a.* verbuhlt, lieder-

crack-jaw F (~-dʒä) *a.* zungenbrecherisch, schwer auszusprechen(d).

crack-lay F (~-lē) *s.* (Haus-)Einbruch *m*.

crackle (kräkl) [crack] **I** *v/n.* ① b. 1. knattern, knistern (*a. elect.*), krachen. — 2. ⚙ knirschen, schreien (beim Sägen, Feilen ꝛc.). — 3. ♪: a) beim Singen: tremulieren; b) auf der Laute ꝛc.: arpeggieren. — **II** *v/a.* ① b. 4. ⚙ *chm.* verknistern. — 5. ⚙ die Glasʼur reißen, ädern; ~d geädert, mit gerissener Glasur. — **III** *s.* 6. Knattern *n*, Knistern *n*; ~s *pl.* Geknatter *n* ꝛc. — 7. *med.* Rasseln *n* in den Lungen. — 8. Riß *m*, Bruch *m*, Spalt *m*; ⚙ auf Porzellan u. Glas: Geäder *n*. — 9. *sl.* = crackling 1. — 10. Schul-*sl.* dreifacher Sam(me)tstreifen auf dem Rock-ärmel der Studenten in St. John's College (*Cam.*).

crackle-china ❀ (kräʳkl-tschäi-na) *s.* künstlich geädertes Schlangenporzellan.

crackle-glass ❀ (~-glaß) *s.* künstlich geädertes Glas, Eisglas *n*.

crackle-porcelain ❀ (~-pōʳ-ßlᵉn) *s.* = crackle-china. [ritzt; unversehrt.]

crackless (kräʳk-lᵉß) *a.* ohne Risse, unge-

crackle-ware ❀ (kräʳkl-wäʳ) *s.* = crackle-china. [china.]

crackling ❀ *Am.* (kräʳk-lin) *s.* = crackle-

crackling (kräʳk-lin) [*p.pr.* von crackle] *s.* 1. *sl.* braune Kruste des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.*: a) (Schweineschmalz-) Grieben *f/pl.*; b) Holz-asche *f*. — 3. Art Hundekuchen *m* aus Talggrieben. — 4. = crackle 10. — 5. Brezel *f*, Kringel *m*.

crackling-bread *Am.* (kräʳk-lin-brĕd) *s.* Maisbrot *n* mit eingebackenen Grieben.

crackloo *Am.* (kräʳk-lū) *s.* Münzenwerfen *n* (Spiel in Wirtshäusern). [-macher *m*.]

crackman F (kräʳk-män) *s.* Haupt-kerl *m*,

cracknel (kräʳk-nᵉl) *s.* 1. Brezel *f*, Kringel *m*. — 2. ~s *pl.* (Schweineschmalz-)Grieben *f/pl.*; *Am.* ~ bread = crackling-bread.

crack-pot (~-pŏt) *s.*, *sl.* unbedeutende Person, Knirps *m*; weitS.: Dummkopf *m*.

crack-ring ⚙ (~-rin) *s.*, *chm.* Sprengring *m* zum Absprengen von Glasröhren.

crack-rope P (~-rōp) *s.* = crack-halter.

crack-skull P (kräʳk-ßkŏl) **I** *s.* 1. Verrückter *m*. — 2. Leichtsinniger *m*. — **II** *a.* 3. verrückt; gedankenlos. — 4. leichtsinnig.

cracksman F (kräʳkß-män) *s.* Einbrecher *m*.

crack-tryst schott. (kräʳk-träi ßt) *s.* Vertragsbrüchiger *m*; unzuverlässiger Mensch.

crack-willow ❀ (~-wiʳl-ō) *s.* Bruchweide *f* (*Salix fraʼgilis*).

cracky (kräʳk-ᵉ) *a.* 1. schott.: redselig, schwatzhaft (bsd. im Trunke); ein wenig verrückt. — 2. schott.: umgänglich, leutselig. — 3. F zum Einbrechen geneigt.

Cracovian (kräᵃ-kōʳ-wō-ᵉn) **I** *a.* kraʼkauisch, Krakauer. — **II** *s.* Krakauer(in), Krakuse.

cracovienne ♪ (fr.: krä-kō-wiᵉn) [fr. *id.*] *s.* 1. a) Cracovieʼnne *f*, b) Krakoviaʼk *m* (mazurka-artige polnische Tänze u. die Musik dazu). — 2. Cracovieʼnne *f* (revolutionäres Nationallied der Krakuʼsen). [stadt von Galiʼzien).

Cracow[1] (kräᵉʳ-kō) *npr.* Krakau *n* (Haupt-

cracow[2] † (kräʳk-ō) [Cracow[1]] *s.* langspitziger Stiefel oder Schuh.

Craddock (kräʳd-ᵉk) *npr.* (Schriftstellername der Amerikanerin Miss Mary N. Murfree).

craddy F (kräʳd-ᵉ) *s.* schwierige Aufgabe.

cradle (krēdl) [a/e. *cradol*] **I** *s.* 1. Wiege *f* ⅊. — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; ⅊. — 3. Taufgeschenk *n* für die Lady Mayoress (Lo.). — 4. ⚙ iron ~ eiserner Rost. — 5. = cat's ~ (s. cat[1] 2 ⅊). — 6. Rinne *f* der Armbrust. — 7. *surg.*: a) (Bein-) Schiene *f*; b) Schutzgestell *n* zur Abhaltung des Bettzeuges von Wunden ꝛc. — 8. ⚙ Gravierkunst: Gründungs-eisen *n*, Wiegemesser *n*. — 9. ⚙ *arch.*, *carp.* Form-, Tüncher-, Hänge-, Hebe-gerüst *n*. — 10. Schwinge *f* unter e-m (Möbel- ꝛc.)Wagen, zur Aufnahme zerbrechlicher Gegenstände. — 11. ⚓: a) (Stapel-) Schlitten *m*; b) ~ for bending armour-plates Biegegerüst; c) segeltuchene Schwebevorrichtung zum Verladen von Pferden ꝛc.; d) Rettungswesen: Läuferkorb *m*; e) Bett *n* für Verwundete. — 12. ⚙ *typ.* Laufbrett *n* der Handpresse. — 13. 🚃 Schienenstuhl *m*. — 14. ⚙ Guß: Schlitten *m* der Formstube. — 15. *agr.* ~ (of a scythe) Sensengerüst *n*, Hakenzeug *n*. — 16. ⚒ Wiege *f*, Schwingtrog *m* zur Goldwäsche. — **II** *v/a.* ① b. 17. in die Wiege legen; (ein)wiegen. — 18. Kinder warten, pflegen, aufziehen (auch *fig.*). — 19. *agr.* Getreide mit der Gerüstsense (ab)mähen. — 20. ⚒ (Gold) in einem Schwingtrog waschen. — 21. ⚓ mittels e-s Stapelschlittens fortschaffen. — 22. *fig.* ⅊.-fassen. — **III** *v/n.* ① b. 23. (wie) in e-r Wiege liegen. — 24. *fig.* eingeschlossen sein.

Zu ~ 1: hanging ~ Hängewiege *f*; to rock the ~ wiegen; *prvb.* ~ straws are scarce out of his breech er ist noch nicht trocken hinter den Ohren.

Zu ~ 2: from his ~ v. j-r Kindheit an; the ~ of liberty: a) die Wiege der Freiheit, b) *Am.*, *hist.* = Faneuil Hall in Boston (wo 1774 die ersten Proteʼstversammlungen gegen die königl. Regierung stattfanden).

cradle-*babe* (krēʳdl-bēb) *s.* Wiegenkind *n*.

~-bar (~-bäʳ) *s.* 1. ⚙ Gerüststange *f*. — 2. *agr.* Horn *n*, Reffzahn *m* der Gerüstsense.

~-basket (~-baß-tᵉt) *s.* Bettkorb *m*.

~-book (~-būk) *s.* Erstlingsdruck *m*, Inku-

~-cap (~-käp) *s.* Kindermützchen. [nabel *f*.]

~-clothes (~-klōdh, F ~-klōf) *s/pl.* Wiegentücher *n/pl.*, -zeug *n*. [hood.]

cradledom ✎ (krēʳdl-bᵉm) *s.* = cradle-

cradle-hole *Am.* (~-hōl) *s.* 1. schwache Wagenspur (bsd. im Schnee). — 2. (Schnee-) Schmelzpfütze *f* einer Landstraße.

cradlehood ✎ (~-hŭd) *s.* frühe Kindheit.

cradle-land ⑤ (~-länd) *s.* Mutterland *n*; their African ~ Afrika *n*, wo ihre Wiege stand. [ständer *m*.]

cradle-poppet ⚓ (~-pŏp-ᵉt) *s.* Schlitten-

cradle-practice † (krēʳdl-präʳk-tiß) *s.* Anfänger-Praxis *f* eines Arztes.

cradler ⚒ *Am.* (krēʳd-lᵉʳ) *s.* Goldwäscher *m* am Schwingtrog. [Schwingtrog *m*.]

cradle-*rocker* ⚒ *Am.* (krēʳdl-rŏkʳ) *s.*

~-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* halbkreisförmiges Dach. [rüst-sense *f*.]

~-scythe (~-ßäi*dh*) *s.*, *agr.* Reff-, Ge-

~-shaped (~-schēpt) *a.* wiegen-, gerüst-för-

~-song (~-ßŏn) *s.* Wiegenlied *n*. [mig.]

~-spit (~-ßpit) *s.* Brat-trommel *f*. [ben.]

~-tombed (~-tūmd) *a.*, *poet.* jung gestor-

~-vault (~-wält) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

~-walk (~-wäk) *s.* Bogen-Laubgang *m*.

cradling (krēʳ-dlin) [*p.pr.* von cradle] *s.* 1. *fig.* Kindheit *f*. — 2. *arch.* Bogen-, Lehr-gerüst *n*. — 3. ~ (of a bed Bett-) Himmel *m*. — 4. ⚙ Böttcherei: Zerschneiden *n* eines Fasses in zwei Längshälften, um es durch e-n engen Raum zu bringen und nachher wieder zusammenzustellen.

craft[1] (kraft) [a/e. *cræft*] **I** *s.* 1. † Kraft *f*; be (= by) ~ of craft. — 2. Geschicklichkeit *f*, (Kunst-)Fertigkeit *f*; ⅊. — 3. *b.s.* Verschlagenheit *f*, List *f*, Betrug *m*; Kunstgriff *m*; ⅊. — 4. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (= handicraft). — 5. *coll.* Gesamtheit *f* e-s Gewerbes, Gewerk *n*, Zunft *f*, Kaste *f*; ⅊. — 6. ☐ the ~ die Freimaurerei; fellow of the ~ Freimaurer *m*. — 7. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* Fahrzeuge *n/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ⅊. — 8. ⚙ ~(s *pl.*) Fischergerät(e *pl.*) *n* (bsd. auch beim Walfang). — **II** † *v/n.* 9. Ränke üben, betrügen. — **III** † *v/a.* 10. ⚙ Geschicklichkeit verwenden auf; *arch.* bauen, errichten. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: *prvb.* there is a ~ in daubing jedes Ding erfordert ein gewisses Geschick.

Zu ~ 3: *prvb.* ~ bringeth nothing home unrecht Gut gedeiht nicht.

Zu ~ 5: he is one of the ~ er ist ein Mann vom Fach, einer von den unsrigen; every man to his ~! Schuster, bleib' bei Deinem Leisten!

Zu ~ 7: ⚓: small ~ (alle Arten) kleine Schiffe *n/pl.* (bsd. im Fischfang u. Handel); pleasure ~ Vergnügungsboote *n/pl.*; *sl.* handsome ~ schmuckes Mädchen.

craft[2] schott. (kraft) *s.* = croft.

craft-guild † (kraʳft-gild) *s.* Handwerkergilde *f*, -innung *f*.

craftily (kraʳf-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu crafty.

craftiman † (~-män) *s.* = craftsman.

craftiness (~-nᵉß) *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. [aufrichtig.]

craftless ✎ (kraʳft-lᵉß) *a.* ohne Arglist,

craftly † (~-lᵉ) *adv.* = craftily.

craftsman (kraʳftß-män) *s.* (Kunst-)Handwerker *m*; Hand-arbeiter *m*; Künstler *m*.

craftsmanship (~-schip) *s.* 1. Handfertigkeit *f*, Handwerker-arbeit *f*; Geschicklichkeit *f*. — 2. Handwerker-beruf *m*, -stand *m*.

craftsmaster † (kraʳftß-maß-tᵉʳ) *s.* (Handwerks-)Meister *m*; geschickter Mann.

crafty (kraʳf-tᵉ) [a/e. *cræftig*, dtsch kräftig] *a.* (~ily *adv.*) 1. fast †: geschickt, kunstvoll. — 2. listig, schlau, pfiffig, verschlagen.

crafty-sick † (~-ßikt) *a.* scheinkrank, verstellt krank (*SH.H.IV,b*, Einleitung 37).

crag[1] (räg) [wallis. *craig*] *s.* 1. Klippe *f*, Fels-spitze *f*, -stück *n*. — 2. ⛰ geol. Crag *m* (pliocäne Kalkmergel-Ablagerung über der Kreide).

crag[2] (~) [dtsch Kragen] *s.* 1. † Nacken *m*, Genick *n*. — 2. Halsstück *n* des Hammels. — 3. *provcE.*, *orn.* Kropf *m* der Vögel.

crag-and-tail ⑥ ⛰ (räg-änd-tāʳl) [crag[1]] *s.*, *geol.* an einer Seite sanft sich abdachender, an der anderen steilerer Fels.

crag-built ⚙ (räʳg-bilt) *a.*, *arch.* aus Bruchsteinen (erbaut). [uneben.]

cragged (räʳg-ᵉd) *a.* voller Klippen, felsig,

craggedness (krăˊg-ᵊd-nᵊß) *s.* felsige Beschaffenheit, Unebenheit *f.*
cragginess (krăˊg-ᵊ-nᵊß) *s.* = craggedness.
craggy (krăˊg-ᵉ) *a.* 1. = cragged. — 2. *fig.* knochig, mager (*HO.*).
crag-pit (krăˊg-pĭt) *s.* Felsenhöhle *f.*
cragsman (krăˊgſ-măn) *s.* 1. Felsen-, Bergbewohner *m.* — 2. geschickter Klippenkletterer (bsd. der Vogel-eier sammelt).
crag-swallow (krăˊg-ßwŏˊl-ō) *s.*, *orn.* Felsenschwalbe *f* (*Hiru'ndo rupe'stris*).
cragswoman (krăˊgſ-wüm-ᵊn) *s.* Felsen-, Berg-bewohnerin *f.*
Craig[1] (krēg) *npr.* (Prsn.).
craig[2] schott. (krēg) *s.* = crag[1] u. [2].
craiget schott. (krēˊ-gᵊt) *a.* in Zssgn: ...-halsig, ...-nackig.
craig-*flook*, ~-fluke schott. (beides: krēˊg-flūk) *s.*, *ichth.* kleinköpfige Scholle (*Pleurone'ctes*).
craigie schott. (krēˊ-gᵉ) [crag[2]] *s.* Nacken *m*, Hals *m.* [man.]
craigsman schott. (krēˊgſ-măn) *s.* = crags-
Craig-y-Nos (krēˊg-ᵊ-nōß) *npr.* (Landsitz der Sängerin Adelina Patti in Wales).
Craik (krēk) *npr.* (Prsn.). [Schreien.]
craiks schott. (krēkß) *s/pl.* unaufhörliches
crail (krēl) *s.* = creel. [II *v/n.* prahlen.]
crake[1] † (krēk) [crack] I *s.* Prahlerei *f.*
crake[2] (~) I *s.* 1. *provcN.*, *orn.* Krähe *f.* — 2. *orn.* Schnarre *f*, Wiesenknarre *f* (*Crex*). — 3. ☤ = crakeberry. — II *v/n.* ①b. 4. wie e-e Wiesenknarre schreien, schnarren.
crakeberry ☤ (krēˊk-bĕr-ᵉ) *s.* 1. schwarze Rauschbeere *f* (*E'mpetrum nigrum*). — 2. Portugal ~ portugies. Krähenbeere *f* (*Core'ma alba*). — 3. = cranberry.
crake-needle ☤ *provc.* (krēˊk-nīdl) *s.* Kamm-, Nadel-kerbel *m* (*Scandix pecten Ve'neris*).
craker † (krēˊ-kᵊr) [cracker] *s.* Prahler *m.*
cram (krăm) [dtsch krammen] I *v/a.* ①e. 1. (voll)stopfen, (aus-, an-)füllen (with mit); verstopfen (Ohr ꝛc.); ⚕. — 2. (mit Speisen) überla'den. — 3. Federvieh stopfen, nudeln. — 4. Schul-*sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; et. einpauken. — 5. to ~ in, into hinein-stopfen, -treiben, -zwängen in. — 6. *sl.* to ~ a p. up with j-m etwas weismachen; I ~med him full ich log ihm et. vor. — 7. P *Am.* geschlechtlich beiwohnen (*dat.*). — II *v/n.* ①e. 8. stopfen, gierig essen, sich den Magen überla'den. — 9. Schul-*sl.* pauken, ochsen, büffeln. — 10. *sl.* aufschneiden, lügen. — 11. to ~ in, into sich hinein-drängen, -zwängen in. — III *s.* 12. Stopfen *n* ꝛc.; Gedränge *n.* — 13. *provcN.* tüchtiger Bissen. — 14. Schul-*sl.*: a) Einpaukerei *f*, Ochserei *f*; b) eingepauktes Zeug. — 15. *sl.* (grobe) Lüge, Aufschneiderei *f.* — 16. P *sl.* Lügner *m.* — 17. schott.: (volle) Marktbude. — 18. ⊙ Weberei: Kette *f* mit mehr als zwei Fäden in jedem Rietblatt.
Zu ~ 1: to ~ a th. down the throat et. hinunterwürgen (a. *fig.*); F you'll not ~ that down my throat Sie können mir das nicht weismachen; F to ~ a lie down a person's throat j-m seine Unwahrheit ins Gesicht werfen; ~med to overflowing zum Überlaufen oder Erdrücken voll.
crambo (krăˊm-bō) I *s.* 1. Reimspiel *n*; dumb ~ stummes Reimspiel, wo der zu erratende Reim nur durch Zeichen anzudeuten ist. — 2. Reim(wort *n*) *m.* — II ✎ *v/n.* ①a. (Anm. 6) 3. im Reimspiel reimen (with auf).
crambo-*clink*, ~-jingle schott. (krăˊm-bᵊ-klĭnᵊgl, ~-dʒlĭnᵊgl) *s.*, *poet.* Reim(en *n*) *m*; ~s *pl.* Knüttelverse *m/pl.*
crame ✱ (krēm) I *s.* 1. Kram *m*, (Kram-) Bude *f.* — 2. Waren-bündel *n*, -korb *m.* — 3. Waren-haus *n*, -lager *n.* — II *v/a.* ①b. 4. hausieren oder handeln mit.
crammer (krăˊm-ᵊr) *s.* 1. Stopfer(in), Füller(in) ꝛc. (s. cram). — 2. Schul-*sl.* Einpauker *m*; Büffler *m.* — 3. *sl.* (grobe) Lüge; Aufschneiderei *f.* — 4. P *sl.* Lügner *m.* — 5. P *Am.* jemand der vielen geschlechtlichen Umgang hat.
cramoisie, ~y (*CT.D.* krăˊm-ōi-ᵊ, *WB.* krā-mōiˊ-ᵊ) I saft † *a.* = crimson. — II † ✱ *s.* Purpurtuch *n.*
Cramond (krăˊm-ᵊnd) *npr.* (schott. Dorf).
cramp[1] (krămp) I *s.* 1. † Klaue *f*, Kralle *f.* — 2. ⊙ (Zug-)Klammer *f*, Krampe *f.* — 3. *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f.* — 4. ⊙ Tischlerei: a) Schraubknecht *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f*; c) ~ for drilling Bohrzwinge *f*; d) *carp.* Balkenband *n.* — 5. ⊙ Guß: Schnabel-, Gieß-zange *f.* — 6. ⊙ Lederzurichter: Formholz *n.* — 7. ⊙ Vergoldung: Kloben *m*; Vergolderei: Hinter-sporn *m.* — 8. ⊙ Uhrmacherei: Riegel(haken) *m.* — 9. ⊙ Böttcherei: Reifbeuge *f.* — II *a.* 10. zs.-gezogen, eingeschrumpft; steif. — 11. ✎ schwierig, verwickelt, verzwickt. — III *v/a.* ①a. 12. mit Klammern oder Krampen befestigen, (an-, ein-)klammern. — 13. *fig.* einschränken, beengen, hemmen; to be ~ed for space (od. room) sehr wenig Platz haben, eng zusammengepfercht sein. — 14. ⊙ Oberleder auf dem Formholz zurichten. — 15. to ~ in(to) hinein-pressen, -treiben, -zwängen in. — 16. ⊙ to ~ out aus der Klammer entfernen; ausklammern.
cramp[2] (krămp) I *s.* 1. *med.* Krampf *m* ⚕. — II *v/a.* ①a. 2. krampfhaft verziehen, ver-drehen, -zerren; ⚕. — 3. ziehen, zerren; to ~ a p.: a) F j-n mittels e-s an den Fingern od. Zehen befestigten Fadens zerren (um ihn zu wecken); b) ⚐ j-n aufhängen. — 4. *provcN.* zer-knüllen, -knittern. — Vgl. ~[1].
Zu ~ 1: ~ (od. spasm) in the calf Wadenkrampf *m*; accommodation ~ Augenliderkrampf *m*; ~ in the hand od. writer's ~ Schreibkrampf *m.*
Zu ~ 2: ~ed hand: a) durch Krampf verzerrte Hand, b) steife Hand zum Schreiben; to ~ the wheels of a carriage die Vorderräder quer wenden.
cram-paper (krăˊm-pē-pᵊr) *s.* Schul-*sl.*: Zettel mit heimlichen Notizen, Examenfragen betreffend.
cramp-bark ☤ *Am.* (krăˊmp-bāᵊk) *s.* moosheidelbeer-artiger Schneeball (*Vibu'rnum oxyco'ccus*).
cramp-bit (~-blt) *s.*, *corr.* aus crampit.
cramp-bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Ell(en)bogen-fortsatz *m.* — 2. Kniescheibe *f* des Schafes (von Kindern zum Spiel u. ehm. als Mittel gegen Krampf benutzt). [lierter Schreibkrampf.]
cramp-dodge (~-dŏdʒ) *s.* Schüler-*sl.* simu-
cramp-drill ⊙ (~-drĭll) *s.* etwa: Zuführungs-Bohrer *m.*
cramper (krăˊm-pᵊr) *s.*, *ichth.* ostindischer Sackbrasse(n) (*Pagrus i'ndicus*).
crampet (~pᵉt) *s.* = crampit.
cramp-fish (krăˊmp-fĭsch) *s.*, *ichth.* Zitterroche(n) *m* (*Torpe'do*). [zwinge *f.*]
cramp-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Schraub-
cramp-game (~-gēm) *s.*, *sl.* Billard-Partie *f* mit Vorgeben. [bei Stuhlschienen.]
cramp-ga(u)ge 🚂 (~-gēdʒ) *s.* Spurlehre *f*
cramp-hole ⊙ (krăˊmp-hōl) *s.* Maurerei: Klammerloch *n.*
cramp-hook ⊙ (~-hŭk) *s.* = cramp-iron.
cramping ⊙ (krăˊm-plnᵊ) *s.* Verklammerung *f.*
cramp-iron ⊙ (krăˊmp-āī-ᵊrn) *s.* 1. eiserne Klammer, Krampe *f.* — 2. *arch.* Steinklammer *f*, -anker *m.* — 3. *carp.* Ziehbandbolzen *m*; Stoßklammer *f.* — 4. *typ.* Schienenklammer *f* der Handpresse. — 5. ⚓ Enterhaken *m.*
crampit (krăˊm-plt) [cramp[1]] *s.* 1. ⚔ (a. *her.*) Schuh *m*, Ortband *n*, Zwinge *f* der Säbelscheide (= chape 2). — 2. ⊙ = cramp-iron. — 3. schott.: Steig-eisen *n*, Eissporn *m.*
cramp-joint ⊙ (krăˊmp-dʒŏĭnt) *s.*, *arch.* verklammerte Fuge. [name *m.*]
cramp-name P (~-nēm) *s.*, *co.* Spott-
crampon (krăˊm-pᵊn) [fr. *id.*] *s.* 1. Steigeisen *n.* — 2. ⊙ = cramp-iron 2. — 3. ⊙ doppelhakiges Hebezeug für schwere Lasten. — 4. ☤ Luft-, Stütz-wurzel *f* (zB. des Epheus).
camponee (krăm-pᵊ nīˊ) [fr. *cramponné*] *a.*, *her.*: cross ~ Stollenkreuz *n.*
crampoon (~pūˊn) *s.* = crampon.
cramp-ray (krăˊmp-rē) *s.* = cramp-fish.
cramp-ring (~-rĭnᵍ) [cramp[2]] *s.* 1. ehm.: Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Charfreitag gesegnet). — 2. ⚐ Fessel *f.*
cramp-speech (krăˊmp-ßpĭtsch) *s.*, *cant* = cramp-words.
cramp-stone (~-ßtōn) *s.* ehm.: Krampfstein *m* (als Mittel gegen Krampf am Leibe getragen).
Crampton (krăˊm(p)-tᵊn) *npr.* (Prsn.); ⊙ *mach.* ~'s engine Crampton-Lokomotive *f* mit hohen Treibrädern. [Todesurteil *n.*]
cramp-words (krăˊmp-wōˊdſ) *s/pl.*, *cant*
crampy (krăˊm-pᵉ) *a.* 1. mit Krampf behaftet; steif. — 2. Krampf oder Krämpfe erzeugend.
cran schott. (krăn) *s.* Heringsmaß (s. S. XXI, D).
cranage (krēˊ-nᵊdʒ) *s.* 1. jur.: Kran-gerechtigkeit *f.* — 2. ✱ Kran-, Winde-geld *n.*
cranberry ☤ (krăˊn-bĕr-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊſ) *s.* 1. (*Am.* small ~) Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*). — 2. *Am.* Kronsbeere *f* (*V. macroca'rpum*). — 3. Preißelbeere *f* (*V. vitis idæ'a*). — 4. high ~, bush ~ = cranberry-tree.
cranberry-eye P *Am.* (~bĕr-ᵊ-āī) *s.* blutunterlaufenes Auge (vom Trinken); boy with a ~ etwa: Kerl *m* mit verfoffenen Augen.
cranberry-tree ☤ (krăˊn-bĕr-ᵊ-trī) *s.* gemeiner Schneeball (*Vibu'rnum o'pulus*).
Cranborne (~bᵊrn) *npr.* (St. in *Dorsetsh.*); ~ chase bedeutendes Jagdrevier (bsd. Rotwild).
Cranbrook (~brŭk) *npr.* (Stadt in Kent).
crance (krănß) *s.* 1. † Kranz *m.* — 2. ⚓ Baum-eisen *n.*
Cranch[1] (krănsch) *npr.* (Prsn.).
cranch[2] ✎ (kranſch) = craunch.
cranchee Ost-J. (kraˊn-tſchī) *s.* elende (Miets-) Kutsche der Eingeborenen in Kalku'tta.
Crandall[1] (krăˊn-dᵊl) *npr.* (Prsn.).
crandall[2] ⊙ (~) Maurerei: I *s.* hammerförmiger Steinfurcher. — II *v/a.* ①a. mit dem Steinfurcher bearbeiten, furchen; cross-~ed stonework kreuzfurchiges Mauerwerk.
Crane[1] (krēn) *npr.* (Prsn.); Ichabod ~ Schulmeister in *Legend of Sleepy Hollow* (*IR.*).
crane[2] (krēn) [a/e. *crān*] I *s.* 1. *orn.* Kranich *m* (*Grus*) ⚕. — 2. *ast.* C~ (*npr.*) Kranich *m* (südl. Sternbild). — 3. *orn.* kleiner Kormora'n, Krähenscharbe *f* (*Phalacro'corax gra'culus*). — 4. *orn.*, *prov.* u. P Reiher *m*; Storch *m.* — II *v/a.* ①b. 5. (one's neck den Hals, oneself sich) recken, (aus-, vor-)strecken (at nach). — III *v/n.* ①b. 6. sich (st)recken (at nach ... hin); sich den Hals ausrecken (at nach); ⚕. — 7. Hetzjagd: im Sattel vorsichtig und ängstlich auslugen (nach kommenden Hindernissen ꝛc.); innehalten, zögern, sich vorsehen (at bei, vor).
Zu ~ 1: flock of ~ Kranichschar *f*; the ~ crunk(le)s, whoops, shrieks der Kranich schreit; ~'s bill: a) Kranichschnabel *m*; b) ⊙ Gewehrfabr.: Rabenschnabel *m*, Hohlmeißel *m*; c) s. ~'s-bill.
Zu ~ 6: to ~ down sich hinunterbiegen, -wenden; F to ~ at the girls den Mädchen nachlaufen.
crane[3] (krēn) [crane[2]] I *s.* 1. ⊙ u. ⚓ Kran *m*, Aufzug *m*, Winde *f*; ⚕. — 2. ⚒ Schachtwinde *f.* — 3. ⊙ small ~ kleiner (Wäge-) Kran (bsd. auf Marktplätzen in Irland). —

4. Heber *m* für Flüssigkeiten. — 5. *provc.* Kesselhaken *m* ⚳. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 6. mit dem Kran heben, aufwinden (mit to ~ up).

Zu crane³ 1: ❀: clerk of the ~ Kranschreiber *m*; master of the ~ Krannmeister *m*; ⚙ builder's ~ Bau-, Mörtel-kran *m*; 🚂 feeding ~ Speisungskran *m*; ⚙ hoisting ~, ~ for hoisting Ladekran *m*; ⚙ locomotive ~, mov(e)able ~, travelling ~ Fahr-, Lauf-kran *m*; ⚓ water-drawing ~ Krankasten *m*; ⚙ whipping ~ Schnellkran *m*.

Zu ~ 5: hanging of the ~ Aufhängen *n* des Kesselhakens (erstmaliges Kochen in einem Hause). [bis ³.

crane⁴ schott. (krēn) *s.* = cran. — Vgl. ~¹.

crane-*barge* ⚓ (krē'r-bā·bdʒ) *s.* schwimmender Kran. [*m*, Ausl(i)eger *m*.

~-beam ⚙ (~-bīm) *s.* Kran-arm *m*, -balken

~-berry ⚘ (~-bĕr-ᵉ) *s.* = cranberry.

~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Bachmücke *f* (*Ti'pula*).

~-gutted *provc.* (~-gŏt-ᵈd) *a.* dünnleibig.

~-jib ⚙ (~-dʒĭb) *s.* = crane-beam.

~-ladle ⚙ (~-lĕdl) *s.* Kran-Gießpfanne *f*.

~-like ⑥ (~-lāīk) *a.* kran(ich)-artig.

~-man ⚙ ⚒ (~-măn) *s.* Kranwärter *m*.

~-neck ⚙ (~-nĕk) *s.* 1. = crane-beam. — 2. Wagnerei: (Schwanen-)Hals *m* e-r Kutsche.

~-necked (~-nĕkt) *a.* langhalsig (*CL.*).

~-post ⚙ (~-pōßt) *s.* Kran-baum, -ständer *m*.

craner¹ (krē'r-nᵉʳ) [crane²] *s.* 1. Hetzjagd: j. der im Sattel vorsichtig od. ängstlich auslugt (nach kommenden Hindernissen rc.). — 2. *fig.* (allzu) Vorsichtiger *m*; Feigling *m*.

craner² ❀ (~) [crane³] *s.* Marktkranmeister *m*; ~'s note Wägezettel *m*.

crane's-bill, cranesbill (krē'nſ-bĭl) *s.* 1. ⚘ Storchschnabel *m* (*Gera'nium*). — 2. ⚘ Reiherschnabel *m* (*Ero'dium*). — 3. *surg.* Storchschnabel *m* (lange Zange). — Vgl. crane's bill unter crane² 1 ⚳.

crane-*shaft* ⚙ (krē'r-n-shaft), **~-stalk** ⚙ (~-ßtăk) *s.* = crane-post.

crane-spring (~-ßprĭnᵍ) *s.*, *surg.* Feder *f* am Storchschnabel.

crang (krănᵍ) *s.* = krang.

cranial ☞ (krē'-nᵉ-ᵈl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* Schädel-...; ~ nerve Hirn-nerv *m*.

cranio*clasm* ☞ (krē'-nᵉ-ᵈ-klăſm) [grch.] *s.*, *surg.* Schädelzermalmung *f* eines Fötus.

~clast ☞ (~-klăßt) *s.*, *surg.* Schädelzange *f*.

~facial ☞ (krē-nᵉ-ᵈ-fē'-ſchᵉ-ᵈl) *a.* den Schädel und das Gesicht betr.; ~ angle Gesichtswinkel *m*. [lehre bezüglich; phrenolo'gisch.

~gnomic ☞ (~gnō'm-ĭk) *a.* auf die Schädel-

~gnomy ☞ (krē-nᵉ-ŏ'g-nᵉ-mᵉ) *s.* Schädellehre *f*, -kenntniß *f*.

~graph ☞ (krē'-nᵉ-ᵈ-graf) *s.* Schädelzeichner *m* (Gerät). [beschreibung *f*.

~graphy ☞ (krē-nᵉ-ŏ'g-rᵃ-ſᵉ) *s.* Schädel-

~logical ☞ (krē-nᵉ-ᵈ-lŏ'dʒ-ᵉ-ᵈl) *a.* kraniolo'gisch: a) schädelkundig; b) phrenolo'gisch.

~logist ☞ (krē-nᵉ-ŏ'l-ᵈ-dʒĭßt) *s.* Kraniolo'g *m*: a) Schädelkenner *m*; b) Schädeldeuter *m*, Phrenolo'g *m*. [kunde *f*, -lehre *f*.

~logy ☞ (~dʒᵉ) *s.* Kraniologie *f*, Schädel-

~meter ☞ (~ŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Schädelmesser *m*.

~metric(al) ☞ (krē-nᵉ-ᵈ-mĕ't-rĭk, ~rᵉ-ᵈᵉl) *a.* kraniometrisch, die Schädelmessung oder Schädelmeßkunst betreffend.

~metry ☞ (krē-nᵉ-ŏ'm-ᵉ-trᵉ) *s.* Schädelmessung *f*, -meßkunst *f*.

~pagus ☞ (~ŏ'p-ᵃ-gßß) *s.* Paar *n* Zwillinge, deren Köpfe zusammenhangen.

~phore ☞ (krē'-nᵉ-ᵈ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.* Gerät für kraniologische Messungen od. Zeichnungen.

~plasty ☞ (~plăß-tᵉ) *s.*, *surg.* Schädelformung *f* zur Beseitigung von Bildungsfehlern.

~scopic ☞ ✎ (krē-nᵉ-ŏ'ß-kᵉ-pĭk) *a.* kraniosko'pisch, Schädel beobachtend od. studierend.

~scopist ☞ ✎ (~pĭßt) *s.* Schädelbeobachter.

~scopy ☞ ✎ (~pᵉ) *s.* Schädelbeobachtung *f*.

craniotomy ☞ (krē-nᵉ-ᵈ-ŏ't-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Schädelspaltung *f* beim Fötus.

cranium ☞ (krē'r-nᵉ-ᵈm), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) [lt.-grch.] *s.* 1. *anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f*. — 2. *ent.* Schädeldecke *f*.

crank¹ (krănᵏt) **I** *a.* (bsd. schott.) 1. verdreht, verbogen, gekrümmt. — 2. *fig.* hart (Wort rc.), schwer zu ertragen; schwierig. — 3. F *Am.* launenhaft, verschroben, verrückt. — **II** *v/n.* ①a. 4. sich schlängeln, im Zickzack laufen (Fluß). — **III** *v/a.* ①a. 5. im Zickzack schneiden; ungleich durchschneiden. — 6. *provc.* über et. ein Kreuz machen. — **IV** *s.* 7. Windung *f*, Krümmung *f*, krummer Gang (oft ~s *pl.*). — 8. lustige Wendung; Wortspiel *n*, Schnurre *f*, Witz *m*. — 9. Laune *f*, Grille *f*, Schrulle *f*. — 10. F *Am.* Launenhafte(r), Verschrobene(r), Verrückte(r). — 11. † Betrüger(in). — 12. ✎ *cant* Fallsucht *f*. — 13. *provc.* ~s *pl.* Schmerzen *m/pl.*, Weh *n*. — 14. † *cant* Wacholderbranntwein *m* mit Wasser.

crank² (krănᵏt) **I** *s.* 1. ⚙ *mech.*: a) Kurbel *f*, Krummzapfen *m* an der Radwelle; b) Knie *n* einer Kurbel od. Röhre; double ~ doppelter Krummzapfen, gekröpfte Welle; F *fig.* to turn the ~ immer auf denselben Gegenstand zurückkommen (vgl. a. ~ 6). — 2. ⚙ *mech.* Leit-arm *m*; Schwengel *m*; Glocken-schwengel *m* (meist bell-~); ~ of the bellows Spindel *f* am Blasebalg. — 3. ⚙ Bügel *m*, Traube *f* am Bohrer. — 4. ⚙ Stütz-arm *m* (zB. für Laternen). — 5. ⚙ Winkelhebel *m*, Ziehwirbel *m* am Klingelzug. — 6. Zuchthaus-*sl.* durch Kies gehendes Schaufelrad; he turns the ~ er thut Zwangsarbeit (vgl. auch ~ 1). — 7. schott.: Eiseisen *n* unter dem Schuh, beim curling-Spiel. — **II** *v/a.* ①a. 8. kurbelförmig machen oder biegen. — 9. mit e-r Kurbel versehen. — 10. schott.: ein Pferd fesseln (Kopf an ein Vorderbein binden). — Vgl. ~¹ u. ³ bis ⁶.

crank³ (~) **I** *a.*, *provcN.* und schott.: krank, siech, schwach. — **II** † *s.* Kranke(r); counterfeit ~ Simula'nt(in).

crank⁴ (~) **I** *a.* 1. ⚓ übermastet, zum Umkippen geneigt, rank (Schiff, Boot rc.). — 2. lose; unsicher; in Unordnung; ⚙ *mach.* ausgeschaltet. — **II** *s.* 3. ⚓ übermastetes, rankes Schiff. — Vgl. ~¹ bis ³, ⁵ u. ⁶.

crank⁵ (~) **I** *a.* 1. lebhaft, lustig, frisch. — 2. † flüchtig, unbeständig. — 3. zuversichtlich; keck, naseweis. — **II** † *adv.* 4. lebhaft.

crank⁶ *provcN.* und schott. (krănᵏt) **I** *v/n.* ①a. knarren, quietschen. — **II** *s.* Knarren *n*, Gequietsche *n*. [achse *f*.

crank-*axle* 🚂 (krăⁿ'k-ăkßl) *s.* Kurbel-

~-bearing ⚙ (~-bā'-rĭnᵍ) *s.* Kurbellager *n*.

~-bird (~-bō'd) *s.*, *orn.* kleiner Buntspecht (*Picus minor*). [*f*.

~-brace ⚙ (~-brēß) *s.* Bohr-leier *f*, -kurbel

~-case ⚙ (~-kēß) *s.*, *mech.* Kurbelheft *n*.

cranked ⚙ (krănᵏt) [crank²] *p.p.* und *a.* 1. gekrümmt, gekröpft; Knie-... — 2. mit einer Kurbel (versehen); Kurbel-...

crank-engine ⚙ (krăⁿ'k-ĕn-dʒᵉn) *s.* Kurbel(-Dampf)maschine *f*.

crankiness (krăⁿ'-kᵉ-nᵉßß) [cranky] *s.* 1. *provcN.* = crankness 1. — 2. *provc.* Buntscheckigkeit *f*; ⚙ Würselung *f* v. Leinen rc. — 3. Witzigkeit *f* in Wortverdrehungen rc. — 4. F *Am.* Launenhaftigkeit, Grillenfängerei *f*. — 5. Knauserigkeit *f*. — 6. *provc.* Kränklichkeit *f*. — 7. ⚓ Rantheit *f* eines Schiffes. — 8. Unsicherheit *f*; Lockerheit *f*; Unordnung *f*. — 9. Munterkeit *f*, Frische *f*; Keckheit *f*. — Vgl. crankness.

crankle¹ (krănᵏkl) [crank¹] **I** *v/n.* ①b. 1. = crank¹ 4. — 2. ⚙ in Zacken zerbrechen. — **II** *v/a.* ①b. 3. zackig (zer)brechen; im Zickzack schneiden (a. ⚙). — **III** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*, Ungleichheit *f*. — 5. Zacke *f*; Zickzack *m*. — 6. ⚙ Kreuzbandzange *f*. — Vgl. ~².

crankle² *provcN.* (krănᵏkl) *a.* schwach; zerfallen. [hebel *m*; Ziehklammer *f*.

crank-lever ⚙ (krăⁿ'k-lĭ-wᵉʳ) *s.* Kurbel-

crank-monger (krăⁿ'k-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* verschrobener Kopf.

crankness (~nᵉßß) *s.* 1. Gekrümmtheit *f*, Verdrehtheit *f*. — 2. *fig.* Härte *f*, Schwere *f*. — 3. *provcN.* und schott.: Krankheit *f*, Schwäche *f*. — 4. = crankiness 7 bis 9. — 5. † Flüchtigkeit *f*.

crankous schott. (krăⁿ'-kᵉßß) *a.* reiz-, erregbar; launenhaft. [Kurbelraum *m*.

crank-*pit* ⚙ ⚓ (krăⁿ'k-pĭt) *s.*, *mach.*

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Kurbelhobel(maschine *f*) *m*. [schaft *m*, -welle *f*.

~-shaft ⚙ (~-schaft) *s.*, *mach.* Kurbel-

~-sided ⚓ (~-ßāī-dᵉbd) *a.* = crank⁴ 1.

~-web ⚙ (~-wĕb) *s.*, *mach.* Kurbel-arm *m*, -bug *m*. [Kurbelscheibe *f*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Seiler-rad *n*;

cranky (krăⁿ'-kᵉ) *a.* 1. *provcN.* voller Windungen; sich windend. — 2. *provcN.* bunt(scheckig), gewürfelt. — 3. witzig, voll von Wortspielen. — 4. F *Am.* launenhaft, verschroben, verrückt. — 5. knauserig. — 6. ⚓ rank (= crank⁴ 1). — 7. in Unordnung. — 8. *provc.* kränklich, siech. — 9. F alt, ge-, zer-brechlich, morsch; a ~ old horse eine alte Schindmähre. — 10. fallsüchtig. — 11. = crank⁵.

Cranmer (krăⁿ'n-mᵉʳ) *npr.* (Prsn.); Thomas ~ engl. Reforma'tor (geb. 1489, verbrannt 1556).

crannied (krăⁿ'n-ᵈd) *a.* rissig; gespalten.

crann*ock*, ~og, ~oge (krăⁿ'n-ᵈk, ~ᵉg, ~ᵉbdʒ) [gael.] *s.* ehm.: Pfahlbau *m* in Irland.

cranny¹ (krăⁿ'n-ᵉ) [fr. *cran* Einschnitt] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Riß *m*, Ritze *f*. — 2. Versteck *n*. — **II** *v/n.* ①d. 3. rissig werden, Risse bekommen. — 4. Wind: durch Risse (od. Spalten) eindringen od. streichen (*BY.*). — **III** *v/a.* ①d. 5. rissig machen.

cranny² ⚙ (~), *pl.* ~ies (~ᵉſ) *s.* Glasfabr.: Instrument zur Formung des Flaschenhalses.

cranny³ Ost-J. (~), *pl.* ~ies (~ᵉſ) [ind.] *s.* öffentlicher Schreiber; Unterbeamter *m*.

cranny⁴ *provc.* (~) *a.* = crank⁵.

cranock (krăⁿ'n-ᵉt) [wallisisch] *s.* Kalkmaß (= 352–422 Liter). [Reif *m* (gefrorener Tau).

cranreu*ch*, ~gh schott. (krăⁿ'n-rūch) *s.*

crantara schott. (*CT.D.* krăⁿ'n-tᵃ-ra, *WB.* krăn-tāʳ-ra od. krăn-tāʳ-ra) [gael.] *s.* ehm.: feuriges Kreuz als Alarmzeichen der Hochschotten.

crants † (krănts) *s.* (Blumen-)Kranz *m* (*SH.H.5,1,255*).

Cranworth (krăⁿ'n-wᵉʳ*th*) *npr.* (Prsn.).

cran*y* ✎ (krē'-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉſ) *s.* Schädel *m*.

crap¹ (krăp) [crop] **I** *s.* 1. schott.: oberstes Ende, Gipfel *m*. — 2. Büschel *m*; Klumpen *m*. — 3. ⚐ † Galgen *m*. — 4. schott.: Kropf *m* eines Vogels. — 5. *provcN.* Geld *n*. — 6. *typ.*, *sl.* Zwiebelfische *m/pl.* — 7. schott. u. *Am.* ⁺⁺ für crop. — **II** *v/a.* ①e. 8. ⚐ hängen; ~ping curl Henker *m*. — **III** *v/n.* ①e. 9. P *cant* sich ausleeren; ~ping case od. ~ping castle Abtritt *m*. — Vgl. ~².

crap² ⚘ (krăp) [m/e. *crappe*] *s.* 1. Lolch *m* (*Lo'lium*). — 2. Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*). — Vgl. ~¹.

Crapaud (fr.: krä-pō') [fr. *id.* „Kröte“] *npr.*: *contp.* Johnny ~ Spitname der Franzosen.

crapaudine (krăᵖ-ä-dĭn) [fr. *id.*] *s.* 1. *vet.* Hornspalt *m* (Geschwür d. Hufkrone bei Pferden). — 2. ⚙ Schloß.: Pfanne *f* u. Zapfen *m* am Thürflügel; ~ door in Zapfen gehende Thür.

☞ **crap-but,** &c. s. crop-but, &c.

crape (krēp) [fr. *crêpe*, lt. *cri'spus*] **I** *s.* 1. ❀ Krepp *m*, Flor *m*; ⚳. — 2. † in Trauer Gekleidete(r). — 3. P Geistlicher *m*. — 4. P Leichenbestatter *m* (= under-

taker). — **II** *v/a.* ①b. 5. ⚙ Weberei: kreppen, kräuseln. — 6. mit Krepp oder Flor überziehen.

Zu crape 1: man of ~ Geistlicher *m*; piece of ~ (Trauer-)Flor *m*; to dress in ~, to wear ~ round one's arm (oder hat) Trauer tragen; trauern; bird's-eye ~ feiner Krepp für Ost-I.; crisped ~ Kreppflor *m*; double ~ trauer Flor; plain ~ einfacher Krepp, Milchflor *m*; thick ~ Krepo'n *m*; thin ~ dünner (Hauben-)Flor.

crape-*cloth* ⚗ (krē^r^p-klōth) *s.* mft wollenes Kreppituch, Krepo'n *m*. [Kabeljau.]

~-fish ⚗ (~-fish) *s.* gesalzener u. gepreßter

~-garment ⑥ (~-gä^r^-m^ə^nt) *s.* 1. Krepp-überwurf *m*. — 2. Trauerkleid *n*. [Märte.]

~-hair (~-hä^r^) *s.*, *thea.* loses Haar für falsche

~-morette ⚗ (~-m^ə^-rĕt) *s.* Wollkrepp *m*.

~-weeper (~-wī-p^ə^r) *s.* weiße Trauerbinde.

craping-iron ⚙ (krē^ŋ^-pīn^ə^-ī^ə^r-^ə^n) *s.* Kräusel-eisen *n* des Barbiers.

craping-machine ⚙ (~-m^ə^-shē^r^n) *s.* Weberei: Kreppmaschine *f*.

crap-leather ⚙ (krăp-lĕdh-^ə^r) *s.* Gerberei: dünnes Kuhleder.

crapnel † (krăp-n^ə^l) *s.* = grapnel.

crappie *Am.* (krăp-^e^) *s.*, *ichth.* Art Süßwasser-Barsch *m* (*Pomo'xys annula'ris*).

crappit-head schott. (krăp-it-hĕd) *s.* Kocht.: mit Rogen, Fett, Mehl rc. gefüllter Kabeljaukopf.

craps (krăpſ) *s/pl.* 1. *prov.*: a) Spreu *f*, Häcksel *n*; b) (Speck-)Grieben *f/pl.* — 2. ♀ schott.: Schoten *f/pl.* des Ackersenfs.

crapulence (krăp-ū-lĕnſ) *s.* 1. Völlerei *f*; Trunkenheit *f*. — 2. F Katzenjammer *m*.

crapul*ent* ✎ (~lĕnt), **~ous** ✎ (~lŭſ) [lt.] *a.* 1. berauscht, betrunken. — 2. vom Rausche krank, F am Kater leidend.

crapy (krē^r^-p^e^) [crape] *a.* 1. krepp-, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.

crase † (krēſ) *v.* und *s.* = craze.

crash 1 (krăſh) [m/e. *craschen*] **I** *v/n.* ①c. 1. krachen; einstürzen. — 2. F zj.-laufen, sich zj.-drängen. — 3. *prov.* zechen. — **II** *v/a.* ①c. 4. zerbrechen, zermalmen. — 5. knirschen mit. — 6. *prov.* trinken. — **III** *s.* (*pl.* ~es, krăſh-^ə^ſ) 7. Krach *m*, Getöse *n*, Lärm *m*. — 8. ⚗ Krach *m*, Zusammenbruch *m*. — 9. F Gedränge *n* (= crowd). — 10. *hunt.* Jagdlärm *m* nach Aufjagung des Fuchses. — 11. *thea.* Korb *m* mit Scherben (um ein Klirrendes Geräusch hervorzubringen). — 12. *prov.* Zechgelage *n*. — **IV** *int.* 13. krach!, bums!

crash 2 (krăſh) *s.* 1. ⚗ grober Drillich. — 2. (Teppich-)Schoner *m* aus grobem Drillich.

Crashaw (krăſh-ä) *npr.* (Prſn.); Richard ~ englischer Dichter († 1650).

crasis ⚗ (krē^r^-ſīs) [grch.] *s.* 1. *med.* Säftemischung *f*; Konstitution *f*; Temperame'nt *n*. — 2. *gr.* Krasis *f* (Zj.-ziehung zweier Silben in eine). [grob; kraß.]

crass (krăs) [lt. *crassus*] *a.* □ dick, derb,

crassament ⚗ † (krăſ-ä-mĕnt) [lt.] *s.* = crassamentum.

crassamen*tum* ⚗ (krăſ-ä-mē^r^n-t^ə^m), *pl.* ~a (~ta) [lt. *id.*] *s.* 1. Klumpen *m*, Gerinnsel *n*. — 2. *med.* Blutkuchen *m*.

crass-headed ✎ (krăr^r^-hĕd-^ə^d) *a.*, *fig.* dicktöpfig, beschränkt; hartnäckig.

crassilingual ⚗ (krăſ-^ə^l-lī^r^n^ə^-gw^ə^l) *a.*, *zo.* dickzüngig; ~ serpent Dickzüngler *m*.

crassiment ⚗ † (krăr^r^-^ə^-mĕnt) *s.* = crassamentum. [~nē^r^-w^ə^ſ) *a.* dick-rippig.

crassinerv*ed*, ~ous ⚗ ♀ (krăſ-^ə^-nē^r^w^ə^d,)

crassiped ⚗ (krăr^r^-^ə^-pĕd) *zo.* **I** *a.* dickfüßig. — **II** *s.* Dickfüßer *m* (Muschel).

crassitude ✎ (krăr^r^-^ə^-tjūd) [lt.] *s.* = crassness 1 und 3.

crassness (krăr^r^-n^ə^ſ) *s.* 1. Dicke *f*, Grobheit *f*, Derbheit *f*; Kraßheit *f*. — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Dummheit *f*. — 3. Dichtigkeit *f*. [Dickblatt *n*.]

crassula ⚗ ♀ (krăr^r^-ū-la) [neu-lt.] *s.*

crassulaceous ⚗ ♀ (krăſ-ū-lē^r^-sh^ə^ſ) *a.* dickblätterig; zu den Dickblättern od. Fettpflanzen gehörig.

Crassus (krăr^r^-^ə^ſ) *npr.*, *id. m* (altrömischer Familienname). [*s.* Aufschub *m*.]

crastination † (krăſ-t^ə^-nē^r^-sh^ə^n) [mlt.]

cratch 1 † (krătſh) *v.* u. *s.* = scratch.

cratch 2 † oder *prov.* (~) [a/f. *creche*] *s.* 1. Krippe *f* mit Gitter, Raufe *f*. — 2. Lattenwerk *n*; Hürde *f*. — 3. Brotkorb *m*. — 4. Holzschüssel *f*. — 5. Wäschestütze *f*.

cratch-cradle F (krăr^r^tſh-krādl) *s.* = cat's cradle (s. cat 1 2 ⚳).

cratches (krăr^r^t-sh^ə^ſ) [cratch 1] *s/pl.*, *vet.* Mauke *f* (Hufanschwellung bei Pferden).

crate (krāt) [lt. *cratis*] *s.* 1. (Trage-, Pack-) Korb *m*, Lattenkiste *f* für Glas- od. Porzellanwaren, Obst rc. — 2. Inhalt *m* eines solchen Korbes rc. [mit Porzellan oder Steingut.]

crate-man ⑥ (krē^r^t-măn) *s.* Hausierer *m*/

crater (krē^r^-t^ə^r) [grch. *id.* Mischkrug] *s.* 1. ⚗ *geol.* Krater *m*, Schlund *m* e-s Vulka'ns. — 2. ⚒ durch eine Explosion verursachter Trichter; ~ of a mine Minentrichter *m*. — 3. *ast.* C~ (*npr.*) Becher *m* (südl. Sternbild). — 4. ⚗ *elect.* Höhlung *f*, Grube *f* in der positiven Kohle einer Bogenlampe.

cratera ⚗ ♀ (krā-tī^r^-ra) [lt., grch.] *s.* Becher *m* bei Kryptoga'men. [Krater-...]

crateral ⚗ (krē^r^-t^ə^-n^ə^l) [crater] *a.*, *geol.*

crateriform ⚗ (krā-tē^r^n-^ə^-fō^r^m) *a.* 1. *ent.* u. ♀ becherförmig. — 2. *geol.* kraterförmig.

craterlet ⚗ (krē^r^-t^ə^r-lĕt) *s.*, *geol.* kleiner Krater. [1. Krater-... — 2. kraterförmig.]

craterous ⚗ ✎ (~t^ə^-nŭſ) [crater] *a.*, *geol.*

Cratinean ⚗ (krā-tī^r^n-^ə^-^ə^n) [Cratinus] **I** *a.*, *poet.* krati'nisch, nach Art des Krati'nos. — **II** *s.*, *pros.* kratinischer Vers, kratinisches Versmaß.

Cratinus (krā-tī^r^-n^ə^ſ) *npr.* Krati'nos *m* (alt-attischer Lustspieldichter, 519—423 v. Chr.).

craunch (krănſh) *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit den Zähnen (zer)knirschen.

cravat (krā-wă^r^t) [fr. *cravate*] **I** *s.* (meist weiße) Krawa'tte *f*, Hals-binde *f*, -tuch *n* für Herren. — **II** *v/a.* ①e. j-m eine Krawatte umbinden, j-n mit einer K. versehen.

cravat-goose *Am.* (~-gūſ) *s.*, *orn.* cana'dische Seegans (*Berni'cla canade'nsis*).

cravat-pin (~-pin) *s.* Busennadel *f*.

cravat-string † (~-ſtrĭn^g^) *s.* = cravat.

crave (krāv) [a/e. *crafian*] ①b. **I** *v/a.* 1. (dringend) bitten um. — 2. flehen um, erflehen. — 3. verlangen, fordern. — 4. schott.: j-n mahnen. — **II** *v/n.* 5. to ~ for = ~ 1—3.

Craven 1 (krāvn) *npr.* (Prſn.); ~ scholarship von Lord ~ 1647 gestiftetes Stipendium für gute Kenntnisse im Latein. u. Griechischen (*Oxf.*).

craven 2 (krāvn) [m/e. *cravant*, a/f. *cravanté*] **I** *a.* 1. † besiegt, unterworfen; to cry ~ sich als besiegt erklären; sich ergeben. — 2. ✎ zaghaft; feig(herzig); Sport-*sl.* ~ stakes *pl.* kleine, für Rennpferde jeden Alters eingeschriebene Summen *f/pl.* **II** *s.* 3. Überwundene(r). — 4. Feigling *m*, Hasenfuß *m* (*Syn.* j. coward). — **III** *v/a.* ①a. 5. einschüchtern, verzagt machen.

craven-*crested* (krē^r^vn-krĕſ-t^ə^d), **~-hearted** (~-hä^r^-t^ə^d) *a.* feig, mutlos (*HO.*).

craven-meeting (krē^r^vn-mī^r^-tĭn^g^) *s.* Sport-*sl.* erstes April-Rennen zu Newmarket.

craver (krē^r^-w^ə^r) *s.* dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).

craving (krē^r^-vĭn^g^) [*p.pr.* v. crave] **I** *a.* □ 1. begehrlich; gierig, unersättlich; to be ever ~ unersättlich sn, nie genug bekommen; ~ hunger nagender Hunger. — **II** *s.* (for nach) 2. Begehrlichkeit *f*, Begierde *f*, Unersättlichkeit *f*, Gier(igkeit) *f*. — 3. *med.* krankhaftes od. gieriges Verlangen (bsd. der Schwangeren).

cravingness (krē^r^-vĭn^g^-n^ə^ſ) *s.* = craving.

craw 1 (krä) *s.* 1. *orn.* Kropf *m*. — 2. ✎ (Tier-)Magen *m*. — 3. *contp.* Schlund *m* des Menschen. — 4. *ent.*: a) Vormagen *m*; b) Saugmagen *m* der Schmetterlinge.

craw 2 schott. (krä) *v.* u. *s.* = crow. [bein *n*.]

craw-bone † (krä^r^-bōn) *s.*, *anat.* Schlüssel-

crawfish (krä^r^-fisch) [m/e. *crevis(e)*, a/f. *(es)crevisse*] **I** *s.* 1. *zo.* (Bach-, Fluß-) Krebs *m* (*A'stacus*). — 2. *prov. W.* u. Fischhändler-*sl.* in Lo. (sea-) ~ gemeine Langu'ste (*Palinu'rus vulga'ris*). — 3. F *Am.*, *pol.* Überläufer *m*. — **II** *v/n.* ①c. 4. F *Am.* (a. to ~ it): a) rück- oder seit-wärts gehen; b) *fig.* einer Sache untreu werden; c) sich aus der Klemme ziehen.

crawfish-eye ♀ (krä^r^-fisch-ī^ə^r) *s.* Parelle-Flechte *f* (*Lichen pare'llus*). [Land).

crawfishy F *Am.* (krä^r^-fisch-^e^) *a.* naß (vom)

Crawford (krä^r^-f^ə^r^d) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

Crawfort (krä^r^-f^ə^rt) *npr.* (Prſn.).

Crawfurd (krä^r^-f^ə^r^d) *npr.* (Prſn.).

crawl 1 (krăl) [isländ. *krafla* krabbeln] **I** *v/n.* ①a. 1. langsam kriechen ⚳. — 2. sich mühsam fortbewegen, (einher)schleichen. — 3. Ameisenlaufen haben, kribbeln (meist creep); kalt überlaufen; ⚳. — 4. wimmeln (with von). — 5. † knurren, kollern. — **II** *s.* 6. Kriechen *n*; Kribbeln *n*. — *Syn.* *crawl* mehr am Boden u. langsamer als *creep*; *creep* auch ♀, *crawl* nie; *fig.* *crawl* mehr gemein, servi'l, *creep* mehr verstohlen od. boshaft.

Zu ~ 1: to ~ about: a) umherkriechen (in); b) *fig.* sich allmählich verbreiten; to ~ forth hervor-, aus-kriechen; to ~ into hineinkriechen in; to ~ into a p.'s favour sich in j-s Gunst einschleichen; *Am.* to ~ out of a th. sich aus e-r Sache herauswinden; *Am.* to ~ through a knot-hole sich mühsam aus der Schlinge ziehen; to ~ up hinauf-, hinan-kriechen.

Zu ~ 3: (the flesh of) my hand ~s mir kribbelt die Hand; my flesh ~s to think of it bei dem Gedanken läuft mir eine Gänsehaut über den Rücken.

crawl 2 (krăl) [holländ. *kraal*] *s.* 1. Fischzaun *m*, Buhne *f*. — 2. Schildkrötenpark *m*.

crawl-a-bottom *Am.* (krä^r^[-ä-bŏt-^ə^m) *s.*, *ichth.* = hog-sucker.

crawler (krä^r^-l^ə^r) *s.* 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm *n*, kriechendes Ungeziefer. — 3. *sl.* langsam fahrende Droschke (ohne Fahrgast). — 4. *ent.* u. Angelsport: Art Wasserlarve *f*.

Crawley (krä^r^-l^e^) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

☞ **crawley**, &c. s. crawly, &c.

crawlingly (krä^r^-lĭn^g^-l^e^) *adv.* kriechend, schleichend (a. *fig.*).

crawly F (krä^r^-l^e^) *a.* kriechend; schaudernd; creepy ~ langsam, wie eine Schneckenpost.

crawly-*mauly*, ~-mawley F (~-mä-l^e^) *a.* u. *adv.* 1. durch-ea., in Unordnung, F wie Kraut und Rüben. — 2. schwach u. krank.

crawly-whopper P (krä^r^-l^ə^-(h)wŏp-^ə^r) *s.*, *ent.* = cockroach.

craw-thumper (krä^r^-*th*ŏm-p^ə^r) *s.* 1. P *sl.* römischer (*Am.* irischer) Katholi't *m*. — 2. *Am.*, *sl.* Bewohner *m* von Maryland.

crax ⚗ (krăkſ) [neu-lt., grch.] *s.*, *orn.* Ho'kko *m*, amerikanisches Baumhuhn.

cray 1 ⚓ † (krē) *s.* = crayer.

cray 2 ⚙ (~) *s.* Wasserbau: Krippe *f*, Buhne *f* zur Ablenkung der Flußströmung vom Ufer.

crayer ⚓ † (krē^r^-^ə^r) *s.* Kraier *m* (ehm. plumpes [Ostsee-] Handelsschiff).

crayfish (krē^r^-fisch) *s.* u. *v.* = crawfish.

Crayon 1 (krē^r^-^ə^n) *npr.* (Prſn.): a) Geoffrey ~ Pseudony'm v. W. Irving im "Sketch Book;"

b) Porte ~ Pseudony'm von D. H. Strother (ameril. Künstler und Humori'st, 1816–1888).

crayon² (krē'-ᵊn) [fr. *id.*, von *craie* = lt. *creta* Kreide] *paint.*, &c. **I** *s.* 1. Zeichen-, Kreide-, Graphi't-stift *m*; ✝. — 2. Farben-, Paste'll-stift *m*. — 3. Lithographierstift *m*. — 4. *elect.* Kohlenstift *m* in Bogenlampen. — 5. = crayon-drawing 2. — **II** *a.* 6. Kreide-..., Pastell-..., Graphit-...; ~ sketch Kreideskizze *f*. — **III** *v/a.* ①a. 7. mit Kreidestift zeichnen oder skizzieren, crayonnieren. — 8. weitᴇ.: to ~ (out) skizzieren, entwerfen. — **Vgl. ~**¹.

Zu ~ 1: black ~: a) schwarze Kreide, Schwarzstift *m*, b) Graphi't-, Bleistift *m*; blue ~, red ~ Blau-, Rot-stift *m*; soft ~ weicher Zeichenstift. [*m*.]

crayon-board (~-bō'ᵈ⑨) *s.* Zeichenkarton

crayon-drawing (krē'-ᵊn-drǎ'-inᵍ) *s.*, *paint.* 1. Kreide-, Paste'll-zeichnen *n*; Pastellmalerei *f*. — 2. Kreide-, Pastellzeichnung *f*, Pastellgemälde *n*. [*m*.]

crayon-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Stifthalter

crayonist (krē'-ᵊ-nist) *s.*, *paint.* Kreide-, Paste'll-zeichner(in); Paste'llmaler(in).

crayon-painting (krē'-ᵊn-pē'n-tinᵍ) *s.* = crayon-drawing.

crayon-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Zeichenpapier *n*.

crayon-pencil (~-pĕn-ᵊl) *s.*, *paint.* = crayon² 1; coloured ~ Paste'llstift *m*.

craze (krēz) [m/e. *crasen*, verwandt mit fr. *écraser*] **I** *v/n.* ①b. 1. † (zer)brechen, bersten. — 2. (zer)splittern; ⊙ Töpferei: absplittern, rissig werden (Glasu'r). — 3. *fig.* geistesschwach, verrückt sein od. werden. — **II** *v/a.* ①b. 4. ✎ (zer)brechen, zermalmen, zerschmettern. — 5. zersplittern, rissig m.; *fig.* ~d title: a) wurmstichiger Titel; b) fragliche Berechtigung. — 6. † *fig.* schwächen, schädigen. — 7. Verstand zerrütten; toll machen; ~d with love liebestoll; he is ~d with the idea er hat sich in die Idee verrannt. — **III** *s.* 8. ⊙ Töpferei: Riß *m*, Sprung *m* in der Glasu'r. — 9. *fig.* Riß *m*, Fehler *m*; Fleck(en) *m*. — 10. Geistes-schwäche *f*, -gestörtheit *f*; fixe Idee, Schrulle *f*. — 11. Sucht *f*, Leidenschaft *f*, Manie *f*; the latest ~ die neueste Mode(thorheit). — 12. *sl.* Maskenball *m*, Fastnachtsscherz *m*.

crazedness (krē'-ᵊᵈ-nᵉᵗᵗᵊ) *s.* 1. ✎ Gebrochensein *n*, Gebrechlichkeit *f*. — 2. Geisteszerrüttung *f*, -gestörtheit *f*. [*n* (*Cornw.*).

craze-mill ⚒ (krē'-ᵊ-mil) *s.* Zinnpochwerk

crazily (krē'-ᵊ-ᵊ-lᵉ) *adv.* zu crazy.

craziness (~nᵉᵗᵗᵊ) *s.* = crazedness.

crazing ⊙ (krē'-zinᵍ) *s.* Töpferei: Reißen *n*, Haar-risse *m/pl.* der Glasu'r.

crazing-mill ⚒ (~-mil) *s.* = craze-mill.

crazy (krē'-ᵊ) [craze] *a.* (~**lly** *adv.*) 1. verfallen, baufällig; ⚓ ~ ship krankes (baufälliges) Schiff; ~ coach alter Rumpelkasten. — 2. *fig.* gebrechlich, schwach, hinfällig. — 3. a) geistesschwach, verrückt; ~ Jack verrückte Person; b) F närrisch, versessen. — 4. P *cant* begierig, neugierig.

crazy-bone (krē'-ᵊ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m* (meist funny-bone). [craniologist.

crazyologist (krē-ᵊ-ŏ'-ᵊ-dᵊ-ᵊ-jistᵊ) *s.*, *co.* für

crazy-quilt (krē'-ᵊ-twilt) *s.* Flickendecke *f*; *fig.* gemischte politische Partei.

~-weed ❦ *Am.* (~-wīd) *s.* etwa: Schadkraut *n* (dem Vieh schädliche Kräuterarten).

~-work (~-wō'ᵊk) *s.* Flicken-arbeit *f* (= chiffon-work). [erschaffbar.

creable † (krī'-ᵊbl) [lt.] *a.* zu erschaffen(d),

creach, **~gh** [schott. (beides: krēch) [gael. *id.*] *s.* Plünderungszug *m* der Hochländer.

creaght † (krēt) [irl.-gael. *graigh*] **I** *s.* 1. Vieh-herde *f*. — 2. Räuber *m*. — **II** *v/n.* 3. weiden, grasen.

creak¹ (krīk; *Hom.* creek) [m/e. *creken*] **I** *v/n.* ①a. 1. zirpen; ~ing locusts *pl.* zirpende Heuschrecken *f/pl.* — 2. knarren, kreischen, knirschen; ✝. — 3. ⊙ vom Zinn (beim Biegen): schreien. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. knarren machen; knarren od. knirschen mit ... — **III** *s.* 5. Knarren *n*, Kreischen *n*; Geknarre *n*, Geknirsche *n*. — 6. † *poet.* ~ of the day Tagesanbruch *m*. — 7. *prov.* dürres Reisig. — **Vgl. ~**².

Zu ~ 2: the gate ~s on its hinges das Thor knarrt oder kreischt in den Angeln; F I'll make him ~ in his shoes ich werde ihm die Hölle schon heiß machen; *prvb.* ~ing hinges last longest etwa: gesprungene Töpfe halten am längsten; *fig.* wer lange hustet, lebt

creak² *prov.* (krēk) = crake². [lange.

creaky (krī'-kᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) knarrend, kreischend, knirschend.

cream (krīm) [a/f. *cre(s)me*, spät-lt. *cre'mum* (= lt. *cremor*)] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Sahne *f* der Milch, *prov.* Schmand *m*, Schmetten *m*; ✝. — 2. Haut *f* od. Häutchen *n* einer Flüssigkeit; *chm.* und ⊙ oberste Schicht einer Flüssigkeit; ✝. — 3. *paint.* Deck-firnis *m*, -lack *m*. — 4. Schaum *m*. — 5. das Beste od. Feinste; Perle *f*, Blume *f*, Auslese *f*, Ausbund *m*; Kern *m*, Pointe *f*; ✝. — 6. Kocht.: Creme *f* (rahm-ähnliche Speise); almond ~ Mandelcreme *f*. — 7. Name verschiedener (meist dickflüssiger) Liköre ✝. — 8. ⊙ Kugelguß: Bleikrätze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. to ~ (off) Milch abrahmen, absahnen. — 10. *fig.* to ~ (off) das Beste abschöpfen von. — 11. Sahne thun zu (Thee, Kaffee), mit Sahne versehen. — **III** *v/n.* ①a. 12. Sahne od. Rahm ansetzen; sahnen. — 13. e-e Haut od. ein Häutchen ansetzen (Flüssigkeiten). — 14. schäumen (Bier, Seife ꝛc.). — 15. ✎ *fig.* wie Sahne emporsteigen.

Zu ~ 1: beat od. whipped ~ Schlagsahne *f*; clodded ~, clotted ~, clouted ~ geronnene Sahne; cold ~ (kühlende) Hautpomade; to skim the ~ absahnen, den Rahm abnehmen (from von); *Am.* C~ City Bn. der St. Milwaukee (*U. S.*).

Zu ~ 2: ~ of bitter almonds Bittermandelseife *f*; *chm.* ~ caustic geringe Sorte Ätznatron *n*; ~ of lime: a) *chm.* Kalkrahm *m*, b) ⊙ Kalktünche *f*; *chm.* ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremorta'rtari *n*.

Zu ~ 5: the ~ of the army die Kerntruppen *f/pl.*; ~ of the ~ das Allerfeinste, feinste Blume, vornehmste Gesellschaft; the ~ of the party die Auserwählten *pl.* der Partei; ~ of a jest (oder joke) Pointe *f* eines Witzes, das Beste am Spaße.

Zu ~ 7: ~ of the valley feiner engl. (Wacholder-)Schnaps.

cream-basin, **~-bowl** (krī'm-bēᵊn, ~-bōl) *s.* Sahnen-napf *m*, -topf *m*.

~-bucket (~-bŏkᵊ-ᵗ) *s.* Sahnen-eimer *m*.

~-cake (~-kēt) *s.* Rahm-, Sahnen-torte *f*.

~-cheese (~-tschīz) *s.* Sahnenkäse *m*.

~-colo(u)r (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* 1. Creme-, Sahnenfarbe *f*. — 2. ❀ = cream-ware; ~ glaze ordinä're Glasu'r.

~-colo(u)red (~-kŏl-ᵉʳᵈ) *a.* rahm-, sahnenfarben, blaßgelb; ❀: ~ linen halbgebleichte Leinwand; ~ ware = cream-ware.

~-cups ❦ *Am.* (~-köpᵊᵗᵗᵊ) *s.* etwa: Rahmtäßchen *n* (*Platyste'mon califo'rnicus*).

creamer (krī'-mᵉʳ) *s.* 1. ⊙ künstlicher, die Rahmbildung befördernder Sahnen-, Rahmschüttler. — 2. F Sahnentopf *m*.

creamery *Am.* (krī'-mᵊ-rᵉ), *pl.* **~les** (~ᵊᵊz) *s.* 1. Butterei *f*; Käserei *f*. — 2. Butter *f* und Käse *m* (als Handelsartikel). [*m*.

cream-ewer (krī'm-jū-ᵉʳ) *s.* Sahnenguß

cream-faced (krī'm-fēᵊᵗᵗᵊ) *a.* 1. blaß, (wachs)bleich. — 2. *fig.* mutlos, feige.

~-freezer ⊙ (~-frī-ᵊᵉʳ) *s.* Rahm-Gefriermaschine *f*. [afrikanische Frucht.

~-fruit ❦ (~-frūt) *s.* eßbare milchsafthaltige

creaminess (krī'-mᵊ-nᵉᵗᵗᵊ) *s.* rahmige oder sahnige Beschaffenheit.

creaming (krī'-minᵍ) *s.* Art Likör (*HO.*).

creaming-pan ⊙ (krī'-minᵍ-pǎn) *s.* = cream-pan. [Sahnen-töpfchen *n*.

cream-jug (krī'm-dᵊ⑨ŏg) *s.* Rahm- oder

~-laid ⊙ ❀ (~-lēd) **I** *a.* rahmfarbig od. weiß (gerippt); ~ (note-)paper = ~ II. — **II** *s.* gelblich(gerippt)es Briefpapier.

~-meter ⊙ (~-mī-tᵉʳ) *s.* = creamometer.

~-nut ❦ ❀ (~-nŏt) *s.* Brasilien-nuß *f* (Frucht der *Bertholle'tia exce'lsa*).

~-of-tartar ⊙ (~-ᵊw-tǎᵗᵗ-tᵉʳ) *s.* 1. *chm.* s. cream 2 ✝. — 2. ❦ ~ tree australische Adanso'nie (*Adanso'nia Grego'rii*).

creamometer ⊙ (krī-mŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Rahm-, Sahnen-messer *m* (Gerät).

cream-pan ⊙ (krī'm-pǎn) *s.* Milchwirtschaft: Rahmtonne *f*. [(paper).

~-paper ❀ (~-pē-pᵉʳ) *s.* = cream-laid

~-pitcher (~-pit-schᵉʳ) *s.* = cream-jug.

~-pot (~-pŏt) *s.* Rahm-, Sahnen-topf *m*; P ~ love Schürzenstipe'ndium *n*.

~-slice ⊙ (~-ᵊlǎīᵊ) *s.* 1. Abfahner *m*, Rahmkelle *f*. — 2. Kocht.: hölzernes Crememesser. [Eiscreme und Sodawasser.

~-soda *Am.* (krī'm-ᵊᵊō'-da) *s.* Getränk von

~-steen *prov.* (~-ᵊᵊtīn) *s.* Milchnapf *m*.

~-tart (~-tǎ'-t) *s.* Rahm-, Sahnen-torte *f*.

~-ware ❀ (~-wǎ'ᵉ) *s.* rahmfarbiges englisches (bsd. Wedgwood-)Steingut.

~-white (~-(h)wǎīt) **I** *a.* rahmfarbig, gelb(lich)weiß. — **II** *s.* Rahmfarbe *f*, Gelb(lich)weiß *n*.

~-wove ❀ (~-wōw) = cream-laid.

creamy (krī'-mᵉ) *a.* 1. voller Rahm oder Sahne; rahmig, sahnig. — 2. wie Sahne, süß, glatt, ölig (a. *fig.*). — 3. salbungsvoll, feierlich (Worte). — 4. rahmfarben; bleich. — 5. *fig.* auserlesen, gesucht; vortrefflich. — 6. *prov.* fröstelnd, kalt; matt.

creance † (krī'-ᵊnᵊᵗᵗᵊ) **I** *s.* 1. Glaube *m*; Kredi't *m*. — 2. *hunt.* Falkenschnur *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* 3. borgen.

creaut ✎ (krī'-ᵊnt) *a.* (er)schaffend, bildend. [Doppelleinen).

creas ❀ (krī'-ᵊᵊs) *s.* Kre'as *m* (weißgarniges)

crease¹ (krīß; *Hom.* creese) **I** *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m*, Bruch *m*. — 2. ⊙ Tuchmacherei: Umschlag *m*; Falte *f*; Knitter *m*; Gerberei: Furche *f*. — 3. Falte *f*, (Kreide- ꝛc.) Strich *m* als Merkzeichen. — 4. (Esels-)Ohr *n* im Buche (= dog's ear). — 5. Cricketspiel: auf dem Boden gezogene Aufstellungslinie. — 6. ⊙ *mint.* ~ (of the swage-tool) Stempel *m* (des Schlagwerkes). — 7. *prov.* Spalt(e *f*) *m*, Riß *m*. — 8. *prov.* Hohlziegel *m*. — 9. *prov.* Kamm *m* (Oberhals des Pferdes). — 10. *hunt.* Krellschuß *m* (vgl. ~ 16). — **II** *v/a.* ①b. 11. falten, knissen, umbiegen. — 12. ⊙ Gerberei: furchen. — 13. durch Umbiegen od. (Kreide- ꝛc.) Strich bezeichnen. — 14. brechen, zerknüllen, zerknittern. — 15. ⊙ Metallbearbeitung: sieken, secken (schmale Rinnen anbringen); ~d wire Siekendraht *m*, Secken *m*. — 16. *hunt.* ein Tier krellen, durch einen Nackenschuß verwunden, um es lebend zu fangen. — **III** *v/n.* ①b. 17. (⊙ Tuch: falsche) Falten werfen. [increase.

crease² † oder *prov.* (krīß) *v.* und *s.* =

crease³ ✎ (~) *s.* = creese.

crease⁴ *prov.* (~) *a.* zärtlich; verliebt.

crease⁵ ⚒ (~) *s.* = creaze.

creaser ⊙ (krī'-ᵊᵉʳ) *s.* 1. Umbieger *m* für Patronenhülsen (Gerät). — 2. Buchbinderei: Rückenstempel *m*. — 3. Gerberei: Furchenzieher *m* (Gerät). — 4. Nähmaschine: Falter *m*.

creases (kriˑ-ßᵉs) *s/pl.* Straßenruß in Lo.: Brunnenkresse *f.*

creasing-die ⚙ (kriˑ-ßinᵍ-daī) *s.* Metallbearbeitung: Sieken-form *f*, -eisen *n.*

creasing-hammer ⚙ (~häm-ᵉr) *s.* Metallbearbeitung: Siekenhammer *m.*

creasing-tool ⚙ (~tūl) *s.* 1. Metallbearb.: Sieken-form *f*, -eisen *n.* — 2. = creaser.

creasol (kriˑ-ä-ßol, ~ßöl) *s.* = creosol.

creasote (~ßōt) *s.* und *v.* = creosote.

creast † (kreßt) = crest (*SP.*).

creasy (kriˑ-ßᵉ) [crease[1]] *a.* faltig, voller Falten. [*m.*]

creat (kriˑ-āt) [fr. *créat*] *s.*, *man.* Bereiter)

creatable (kreᵏ-ēˑ-tᵉbl) *a.* erschaffbar.

create (kreᵏ-ēˑt) [lt. *creat-us*] **I** *a.* 1. † er-, ge-schaffen (of aus). — **II** *v/a.* ①b. 2. (er-) schaffen, (er)zeugen. — 3. *fig.* ins Leben rufen, schaffen; to ~ a disturbance einen (Menschen-) Auflauf verursachen. — 4. ernennen od. erwählen zu; Disraeli was ~d Earl of Beaconsfield Disraeli wurde zum Grafen v. B. ernannt. — **III** *v/n.* ①b. 5. schaffen, schöpferisch thätig sein.

creatic ♁ (kreᵏ-ä-ˑt-ik) [grch. *kre'as* Fleisch] *a.* Fleisch(nahrung) betreffend; *med.* ~ nausea Widerwillen *m* gegen Fleischkost.

creatin(e) ♁ (kriˑ-ä-tin, ~taīn) [grch.] *s.*, *chm.* Kreati'n *n* (wesentl. Bestandteil der Muskelfasern). [*chm.* Kreatini'n *n.*]

creatinin(e) ♁ (kreᵏ-ä-ˑt-ᵏ-nin, ~naīn) *s.*,]

creation (kreᵏ-ēˑ-schᵉn) [lt. *creation-em*] *s.* 1. Erschaffung *f*, Schöpfung *f* (of the world der Welt). — 2. Schaffen *n*, Hervorbringen *n*; *thea.* ~ of a character Schaffung *f* einer Rolle; † ~ of actions Emission *f* von Aktien. — 3. Schöpfung *f*: a) Welt(all *n*) *f*, Natur *f*; b) Geschöpfe *n/pl.*, Menschheit *f*; *Am.* that beats all ~ oder that licks ~ (into fits) das übertrifft alles Dagewesene, das stellt die Welt auf den Kopf. — 4. (Gedanken-)Erzeugnis *n*; Schöpfung *f*, Kunstwerk *n*; false ~ Trugbilde *n* (*SH.*). — 5. Ernennung *f*, Erwählung *f*; ehm.: ~ money Ernennungsgeld *n* (von der Krone an den ernannten Pair gezahlt).

creational (kreᵏ-ēˑ-schᵉ-nᵉl) *a.* die Schöpfung betreffend; Schöpfungs-...

creationism ♁ (~nism) *s.* 1. Lehre *f* von der Weltschöpfung durch einen allmächtigen Schöpfer (*ant.* evolutionism). — 2. *theol.* Lehre *f* von der besonderen Erschaffung der Seele bei der Zeugung (*ant.* traducianism).

creationist ♁ (~nißt) *s.* Anhänger(in) des creationism (s. ds).

creative (kreᵏ-ēˑ-tiw) *a.* (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer-...; ~ mind schöpferischer Geist; ~ power Schöpferkraft *f.*

creativeness (~-nᵉß) *s.* schöpferische Kraft, Produktivitä't *f.*

creator (kreᵏ-ēˑ-tᵉr) [lt.] *s.* Schöpfer *m* (*bibl.*, &c. C~); Urheber *m.* [Urheberschaft *f.*]

creatorship (~-schip) *s.* Schöpfertum *n*;]

creatress (kreᵏ-ēˑ-traˑ-ßᵉß), *pl.* ~es (~traˑ-ßᵉl) *s.* Schöpferin *f*; Urheberin *f.*

creatrix ✎ (~traˑiß) [lt. *id.*] *s.* = creatress.

creatural (kriˑ-tschᵉ-raˑᵉl) *a.* 1. ✎ ein Geschöpf oder Geschaffenes betr., kreatürlich; als Geschöpf(e). — 2. † = creative.

creature (kriˑ-tschᵉr) [spät-lt. *creatu'ra*] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. Geschöpf *n*, Kreatu'r *f* (Mensch od. Tier); ⚳. — 2. engS.: *g.s.* u. *b.s.* menschliches Wesen, Geschöpf *n*, Ding *n*; ⚳. — 3. *b.s.* Kreatu'r *f*, Werkzeug *n* e-s Anderen. — 4. Erzeugnis *n*, Werk *n*, Schöpfung *f*; my ~ meine Schöpfung, mein Werk; durch mich entstanden. — 5. *Am.* Pferd *n*; ~s *pl.* Haus-vieh *n*, -tiere *n/pl.* — 6. *co.* [1. Tim. 4,4: every ~ of God is good] Herzstärkung *f*, Branntwein *m*; ⚳. — 7. *ell.* = ~ comfort (s. ~ 8 ⚳). — **II** *a.* 8. körperlich, leiblich; Lebens-...; ⚳.

Zu ~ 1: every living ~ jedes lebende Geschöpf; dumb ~s *pl.* unvernünftige Geschöpfe *n/pl.*, Tiere *n/pl.*; F ~ of habit Gewohnheitstier *n.*

Zu ~ 2: als Kosewörte: dear (sweet) ~! liebes (süßes) Wesen oder Kind!, Engel!; the dear ~s das weibliche Geschlecht; good ~ herzensguter Mensch; idle ~ unnützes Ding oder Geschöpf; he's a ~ of impulse er ist ein Mensch von Gefühl; low ~ gemeine Person; poor ~ armes Ding; *g.s.* od. *b.s.* what a ~! was für ein elendes ꝛc.) Wesen!

Zu ~ 6: P to take a cup of the ~ ein Glas (Branntʼ-)Wein ꝛc. trinken.

Zu ~ 8: ~ comfort leibliche Annehmlichkeit; ~ comforts *pl.* leibliche Genüsse *m/pl.*, Leckerbissen *m/pl.*; ~ discomfort etwas Widerliches, ekel-erregende Speise.

creatureless † (kriˑ-tschᵉr-leß) *a.* ohne erschaffene Wesen, allein (Gott).

creaturely ✎ (~lᵉ) *a.* = creatural 1.

creatureship ✎ (kriˑ-tschᵉr-schip) *s.* Zustand *m* eines Geschöpfes.

creaturise ④ † (kriˑ-tschᵉ-raīs) *v/a.* zu einem Geschöpf machen; erniedrigen.

creaze ⚙ (kriß) *s.*, *metall.* (a. ~s *pl.*) Erzschlich *m* im mittleren Teile des Kehrherdes.

crebles (kreßl) *s/pl.* Kribbeln *n* ꝛc. (vgl. creep 9) (*HO.*).

crebricostate ♁ (kriī-bre-kōˑ-ßt-tät) *a.* mit zahlreichen engen Rippen (Muscheln).

crebrisulcate ♁ (~ßōˑ-l-kät) *a.* mit zahlreichen engen Querfurchen (Muscheln).

crebrit*ude*, ~y † (kreˑb-rᵉ-tjūd, ~tᵉ) *s.* Häufigkeit *f.* [zahlreich; eng (jf.).]

crebrous ✎ (kriˑ-bre-ßᵉß) [lt.] *a.* häufig,]

crèche (kreßch) [fr.] *s.* 1. Kleinkinder-Bewahr-anstalt *f.* — 2. Findelhaus *n.*

crecisucs ♁ (kreᵏ-ßiˑᵉ-ßᵉß) *s.*, *orn.* amerik. dunkle Zwergknarre (*C. jamaice'nsis*).

Crécy (kreˑᵉß-ᵉ, fr.: kre-ßi') *npr.* (St. im fr. Dep. Somme; Sieg der Engländer 1346).

credence (kriˑ-dᵉnß) [a/s. *id.*; mlt. *crede'ntia*] **I** *s.* 1. Glaube *m* (of an), Vertrauen *n* (of auf, from seitens); to give ~ to a story e-r Geschichte Glauben schenken oder beimessen; worthy of ~ glaubwürdig. — 2. Kredi't *m*, Ruf *m*, Ansehen *n.* — 3. letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n* (= credential 3). — 4. † Krede'nzen *n* (das Kosten von Speise u. Trank vor dem Anbieten). — 5. † Kredenz-tisch *m*, -wandschrank *m.* — 6. *eccl.* kleiner Kredenztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (a. ~-table). — **II** † *v/a.* 7. etwas glauben.

credencive ✎ (kreˑdeˑn-ßiw) *a.* vertrauensselig, leichtgläubig.

credenciveness ✎ (~-nᵉß) *s.* Vertrauensseligkeit *f*, Leichtgläubigkeit *f.*

credend (kreᵏ-deˑnd) *s.* = credendum.

credend*um* (kreᵏ-deˑn-dᵉm), *pl.* ~a (~da) [lt.] *s.*, *theol.* (mst im *pl.*) Glaubenssache *f*, Glaubensartikel *m.*

credent (kriˑ-dᵉnt) [lt.] *a.* 1. fast †: glaubend, gläubig. — 2. fast †: leichtgläubig. — 3. † = credible (*SH.M.M.4,4,29*).

credential (kreᵏ-deˑn-schᵉl) **I** *a.* 1. Beglaubigungs-..., Kredi'ts-... (Schriftstücke); ~ letter = ~ 3. — **II** *s.* 2. (mst ~s *pl.*; ✎ *sg.*) Zeugnis *n*, Vollmacht *f.* — 3. ~s *pl.* Beglaubigungs-, Empfehlungs-schreiben *n*, *dipl.* Krediti've *n/pl.*; to present one's ~s s-e Kreditive überreichen; sich vorstellen.

credibility (kreˑd-ᵉ-bilˑ[-ᵉ-tᵉ]), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* 1. Glaubwürdigkeit *f.* — 2. ✎ Beweis *m*, Zeugnis *n.* — 3. ✝+ Glaube *m*, Vertrauen *n.*

credible (kreˑd-ibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) glaublich, glaubwürdig; to be ~y informed von zuverlässiger Seite gehört haben.

credibleness ✎ (kreˑd-ibl-nᵉß) *s.* = credibility 1.

credit[1] (kreˑd-it) [lt. *cre'ditus*] *v/a.* ①a. 1. a) j-m glauben, Glauben schenken; b) et. glauben. — 2. j-m Ansehen oder Ehre verschaffen; j-n ehren. — 3. j-m (ver)trauen, auf j-n bauen. — 4. j-m et. auf Borg geben; (ver)borgen, (ver)leihen. — 5. ⚘ e-e Summe kreditieren, gutschreiben; ⚳. — 6. ⚘ to ~ an account with ... einem Konto etwas gutschreiben ⚳. — 7. ⚘ j-n erkennen für eine Summe, j-n kreditieren; ⚳. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 5 ⚘: to ~ in account in Rechnung kreditieren; to ~ by balance per Saldo gutschreiben; to ~ a bad debt einen schlechten Schuldposten löschen.

Zu ~ 6 ⚘: we have ~ed your account with £100 wir haben Ihrem Konto (od. Ihnen) 100 £ gutgeschrieben.

Zu ~ 7 ⚘: to be (oder stand) ~ed for kreditiert sn mit od. erkannt sn für.

credit[2] (kreˑd-it) [credit[1]; a. vom fr. *crédit*; lt. *cre'ditum*] *s.* 1. Glaube(n) *m* ⚳. — — 2. Glaubwürdigkeit *f*; Zuverlässigkeit *f*; Zeugnis *n*, Wort *n*; ⚳. — 3. (guter) Ruf, Autoritä't *f*; ⚳. — 4. Einfluß *m*; Gunst *f*; Achtung *f*, Vertrauen *n* (*Syn.* s. confidence); Anerkennung *f* (to für; with a p. bei j-m); ⚳. — 5. ⚘: a) Borg *m*, Kredi't *m*; b) (*abbr.* Cr.) Cre'dit *n* (~s *pl.* Cre'dunt), Cre'dit- (rechte) Seite *f* e-s Handlungsbuches, Haben *n* (*ant.* debit); c) Cre'ditposten *m*, Guthaben *n* e-s Handlungsbuches (*ant.* debit); d) Kredi't *m*, Guthaben *n* (zur Verfügung stehende Summe); ⚳. — 6. ⚘ (bill of) ~ offener Wechsel. — 7. † glaubhafter Bericht (*SH.*). — 8. ⚓ † großes Licht auf e-m Leuchtturme. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 1: to give ~ to Glauben schenken oder beimessen (*dat.*); worthy of ~ glaubwürdig.

Zu ~ 2: on the ~ of Mr. Blank auf das Zeugnis des Herrn B.; to believe on the ~ of a p. auf j-s Versicherung hin glauben; to give a p. ~ for (oder of): a) j-m et. (an)vertrauen, b) *fig.* j-m et. zutrauen (s. a. ~ 4 ⚳).

Zu ~ 3: a physician in high ~ with the profession ein in Fachkreisen hoch angesehener Arzt; ~ of a(n) historian Autorität *f* eines Geschichtschreibers.

Zu ~ 4: to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, j-s Achtung genießen; he deserves ~ for it er verdient Lob dafür, es gereicht ihm zur Ehre; it does you ~ es macht Ihnen Ehre, bringt Ihnen Anerkennung; to enjoy ~ with a p. j-s Achtung genießen; to gain ~ by a th. durch et. Ehre einlegen; to gain ~ with a p. j-s Gunst, Achtung ꝛc. gewinnen; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen, wegen e-r Sache Anerkennung zollen (s. a. ~ 2 ⚳); to have great ~ with a p. viel bei j-m vermögen, großen Einfluß bei j-m od. auf j-n haben; he is a ~ to his family, country er macht s-r Familie, s-m Lande Ehre; that is not much to his ~ das gereicht ihm nicht zur besonderen Ehre; to lose ~ with a p. j-s Vertrauen verlieren; to be out of ~ kein Vertrauen genießen (vgl. a. ~ 5 ⚳); the result is to his ~ der Erfolg macht ihm Ehre; to take ~ to oneself for sich et. als Ehre (oder hoch) anrechnen.

Zu ~ 5 ⚘: a) to allow a ~ = to grant a ~; to ask ~ Kredi't verlangen; to be in ~ with Kredit haben bei; to be out of ~ keinen Kredit haben (vgl. a. ~ 4 ⚳); to buy on ~ auf Kredit kaufen; to enjoy od. to have ~ Kredit haben; to give (sell) on ~ auf Borg geben, auf Kredit verkaufen, kreditieren; to give ~

for Kredit geben auf; to grant, lodge, open a ~ (e-n) Kredit geben, gewähren, eröffnen (with bei); to take ([up]on) ~: a) auf Kredit (F Pump) nehmen, borgen, à Conto nehmen, b) *fig.* auf Treu u. Glauben annehmen; (un)limited ~ (un)beschränkter Kredit *m*; general ~ shares *pl.* Kredi't-aktien *f/pl.*; ~ association Kredit-anstalt *f*; at (oder on) three months' ~ Ziel drei Monat(e); (up)on ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit; long (short) ~ langer (kurzer) Kredit; (up)on long ~ auf lange Zeit ꝛc.; for short ~ auf kurzen Termi'n ꝛc.; transactions *pl.* on ~ Zeitgeschäfte *n/pl.*; ~ on mortgage hypotheka'rischer Kredit; ~ in goods Waren-Kredit *m*; private ~, commercial ~ Kredit *m* einer Privatperson; public ~ Staats- od. öffentlicher Kredit; the ~ rises der Wert von Papieren u. Wechseln ist im Steigen; b) to appear in a p.'s ~ j-m gutgeschrieben oder kreditiert werden; to carry, pass, place an article to (od. to enter an article into) a p.'s ~ einen Posten in j-s Cre'dit bringen oder stellen, j-n für e-n Posten erkennen; we have placed the amount to your ~ wir haben Ihnen den Betrag gutgeschrieben, kreditiert; to the ~ of my account zu meinen Gunsten; c) the ~s are balanced by the debits Soll und Haben balancieren; d) letter of ~ Kreditbrief *m*, Krediti'v *n*; open ~ offener Kredit; ~ in blank, blank ~ offener, Acceptations- od. Blanko-Kredit.

crédit ❀ (fr.: krē-di') [fr.] *s.* = credit² 5; ~ foncier (fōⁿ-ßīē') Bodenkredi'tbank; ~ mobilier (mō-bi-līē') Effekten-Kredit-anstalt *f*.

creditability (kred-ᵉ-tā-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Achtbarkeit *f*, Ehrbarkeit *f*; Anständigkeit *f*; (guter) Ruf, Ansehen *n*, Ehre *f*. — 2. ❀ Kredi'tfähigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*.

creditable (kre'd-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. † = credible. — 2. achtbar, ehrbar, unbescholten, anständig; ehrenvoll, rühmlich; it is very ~ to him es macht ihm viele Ehre. — 3. ❀ kredi'tfähig, soli'd, zuverlässig; to be ~ kreditfähig ꝛc. sein, gut stehen.

creditableness (~nᵉß) *s.* = creditability.

credit-account ❀ (kre'd-it-ā-kaunt) *s.* Cre'ditseite *f* (= credit² 5 b).

creditive (kre'd-ᵉ-tiw) *a. u. s.* = credential.

Crediton (kre'd-ᵉ-tᵉn) *npr.* (engl. Stadt).

creditor (kre'd-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. † Glaubender *m*, Gläubiger *m*. — 2. (*abbr.* Cr.) ❀: a) Gläubiger *m*, Cre'ditor *m* (*ant.* debtor); b) Cre'ditseite *f* (= credit² 5 b); ⚥.

Zu ~ 2 ❀: to be a ~ on the bank-books ein Bankkonto haben; fur.: ~ in trust Direktor *m* e-r Falli'tmasse (als Mitgläubiger); ~ on mortgage Hypothe'ken-, Pfand-gläubiger *m*; ~s *pl.* under commission of bankruptcy Gemeingläubiger *m/pl.* e-s Falliten; preferred ~ bevorzugter Gläubiger; ~'s side = credit² 5 b.

creditor-account ❀ (kre'd-ᵉ-tᵉR-ā-kaunt) [s. = credit² 5 b.]

creditress, ~lx ❀ (~trᵉß, ~trilkß) *s.* (*pl.* ~esses, ~lxes) Gläubigerin *f*, Credito'rin *f*. [dit² 5 b.]

credit-side ❀ (kre'd-it-ßaid) *s.* = cre-

credit-union ❀ (~jū-niⁿn ⑧) *s.* Kredi'tanstalt *f*, -verein *m*.

credo (krī'-do) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Cre'do *n* (Glaubensbekenntnis und Teil der Messe).

credulity (kᵉ-djū'-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Leichtgläubigkeit *f*.

credulous (kre'd-jᵉ-lößß) [lt.] *a.* □ 1. leichtgläubig (of). — 2. † leicht zu glauben(d).

credulousness (~nᵉß) *s.* = credulity.

ree¹ *provc.* (krī) *s.* Hütte *f*; Stall *m*.

cree² *provc.* (krī) *v/a.* ①a. 1. (weich) kochen, sieden. — 2. zerstoßen. — Vgl. ~¹.

creech *provc.* (krītsch) *v/n.* ①c. kreischen.

creed (krīd) [a/e. *creda*, lt. *credo*] **I** *s.* 1. *eccl.* Glaubensbekenntnis *n*; Glaube *m*, Konfession *f*; ⚥. — 2. weitᵉS.: Glaubensrichtung *f*, -satz *m*; Überzeugung *f*. — **II** † *v/a.* 3. et. glauben.

Zu ~ 1: the (Apostles') C. das apostolische Glaubensbekenntnis; what ~ do you profess? welchem Bekenntnis gehören Sie an?; war of ~s Religionsstreit *m*.

creedal ↖ (krī'-dᵉl) *a.* Glaubens-...; ~ [unity Glaubenseinigkeit *f*.]

creedless (krī'-d-lᵉß) *a.* glaubens-, konfessions-los.

creedsman (krī'-dsˢ-mān) *s.* Glaubensmann *m* (Gründer, bzw. Anhänger eines Glaubens).

creek¹ (krīk, *Hom.* creak; F *Am.* krīk) **I** *s.* 1. Windung *f* der Küste, Landzunge *f*. — 2. Schiffsländе *n*. — 3. mst: kleiner (Natur-) Hafen, Bucht *f*, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 4. Erhöhung *f* an e-r sich windenden Küste. — 5. in England: kleine Küstenstadt ohne Zollhaus. — 6. *Am.* u. in Australien (↖ in England): Bach *m*, kleiner Fluß; *Am.* Creek Indians (od. Creeks) *pl.* Bzchg der Stämme, die ehm. das ganze Nord-Amerika nördlich vom 31. Grad innehatten. — 7. † enger gewundener Gang oder Pfad. — 8. † *fig.* Umweg *m*, List *f*. — **II** † *v/n.* 9. sich (herum)winden; eine Bucht ꝛc. bilden. — Vgl. ~² u. ³.

creek² † (krīk) *v. u. s.* = creak¹.

creek³ *provc.* (~) *s.* Dienstbote *m* (*Suf.*).

creek-bottom *Am.* (krī'k-böt-ᵉm) *s.* = bottom-land. [ente *f* (*Anas stre'pera*).]

creek-duck *Am.* (~-dök) *s.*, *orn.* Schnatter-

creeker ⚓ (krī'-kᵉr) *s.* kleines Küstenfahrzeug.

creek-fish *Am.* und *provc.* (krai'-fisch) *s.*, *ichth.* = chub-sucker.

Creeks *Am.* (krīßß) *s/pl.* = Creek Indians (s. creek¹ 6). [Buchten.]

creeky (krī'-tᵉ) *a.* 1. sich windend. — 2. voller

creel (krīl) **I** *s.* (1 bis 4 mst schott. u. *provcN.*) 1. Weiden(trag)korb *m*; F schott.: to be in a ~, to have one's wits in a ~ verwirrt, geistesabwesend oder (wie) behext sein. — 2. (a. angler's ~, fisher's ~) Fischkorb *m*, Fischreuse *f*. — 3. Angelsport: Fang *m*. — 4. Schlachtbank *f*; Fleischerklotz *m*. — 5. ⚙ Holz-gestell *n*, -rahmen *m*; Spinnerei ꝛc.: Spulrahmen (gestell *n*) *m*; (Aufsteck-) Rahmen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. Angelsport: a) in den Fischkorb legen; b) fangen.

creel-filler ⚙ (krī'l-fil-ᵉr) *s.* Spinnerei: Aufsetzer (der das Vorgespinst in den Rahmen bringt).

creel-frame ⚙ (krī'l-fraēm) *s.* Spinnerei: Spulenregister *n*.

creelful schott. (krī'l-fūl) *s.* Korbvoll *m*.

creem (krīm) *v/a.* ①a. = crim².

creen *provc.* (krīn) *v/n.* ①a. sich grämen.

creep (krīp) [a/e. *creópan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* crept; †*pret.* crope, † *p.p.* ~ed und cropen) 1. kriechen ⚥. — 2. *fig.* kriechen, schleichen; sich einschleichen; unterwürfig sein; ⚥. — 3. ❀ kriechen (d wachsen). — 4. die Empfindung eines kriechenden Tieres auf der Haut haben, kribbeln; *fig.* eine Gänsehaut bekommen; ⚥. — 5. 🚃 in der Längsrichtung gehen, sich erstrecken (vom Geleise). — 6. ⚙ und ⚓ draggen, dreggen (s. creeper 9). — *Syn.* s. crawl¹. — **II** *s.* 7. ↖ Kriechen *n* (= creeping 4); gathering ~ Zs.-kriechen *n* (Lowell). — 8. ⚒ (a. ~s *pl.*) Sohlendruck *m*, Aufquellen *n* des Gesteins. — 9. ~s *pl.* (schott. a. *sg.* ~): a) Kribbeln *n*; b) Gruseln *n*, Schauder *m*; (cold) ~s Gänsehaut *f*; to give one the ~s j-n schaudern machen; c) P = creeps. — 10. *Am.* Stuhl *m* (Pennsylvanien).

Zu ~ 1 u. 2: to ~ after nachkriechen; kriechend folgen; to ~ along entlang kriechen; to ~ apace mit langsamen Schritten gehen; to ~ down herabkriechen; langsam herabsteigen; to ~ forth heraus-kriechen, -schleichen; to ~ in oder into hinein-kriechen, -schleichen (in); *fig.* to ~ into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln; P to ~ into a p.'s mouth j-m um den Bart gehen; to ~ on heranschleichen; to ~ out (of) heraus-kriechen, -schleichen (aus); *fig.* it will be sure to ~ out es wird sicher heraus- (od. an den Tag) kommen; P to have always a hole to ~ out at immer einen Ausweg wissen, P immer noch ein Loch offen haben; to ~ over überschlei'chen (vom Schreck ꝛc.); to ~ up hinaufkriechen; ❀ Börse: langsam (im Kurse) steigen; F to ~ up a p.'s sleeve sich bei j-m einschmeicheln; to ~ upon beschleichen, allmählich herankommen an.

Zu ~ 4: the sight made my flesh ~ der Anblick machte mich schaudern; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt; ich bekam (oder mich überlief) eine Gänsehaut.

creeper (krī'-pᵉr) *s.* 1. Kriecher(in); Kriechende(r, s). — 2. *zo.*: a) kriechendes Tier; Repti'l *n*; b) Ungeziefer *n*, Gewürm *n*; c) P Laus *f*. — 3. *fig.* Kriecher *m*, Schleicher *m*, Fuchsschwänzer *m*. — 4. ❀: a) triechende Pflanze; b) F Kletter-, Schlingpflanze *f*; c) Virginia ~ epheu-artige Jungfernrebe, wilder Wein (*Ampeto'psis hedera'cea*). — 5. *arch.* Kriechblume *f* (= crocket 4). — 6. *orn.* Baumläufer *m* ⚥. — 7. *orn.* Zwerghuhn *n* (*Phasia'nus gallus pumi'lio*). — 8. ⚙ Rostkratzer *m*. — 9. ⚙ ⚓ (oft ~s *pl.*) Fischdreg *n*, Draggen *m*, vier-armiger Such-anker (zum Suchen auf dem Boden unter dem Wasser). — 10. ⚙ Mühle: Schnecke *f* (zum Zuführen bzw. Fortschaffen von Mehl ꝛc.). — 11. ⚙ Spinnerei: Speisetuch *n* ohne Ende. — 12. ⚙ kurzbeiniger Feuerbock, -hund *m* in der engl. Küche. — 13. ⚙ Eisenstab, der zwei Feuerböcke (s. ~ 12) verbindet. — 14. ~s *pl.* Kletter-eisen *n/pl.* — 15. Absatz-eisen *n* mit Sporn, Eissporn *m* am Stiefel. — 16. *provc.* Schemel *m*, dreibeiniger niedriger Stuhl; Fußbank *f*. — 17. *provc.* ~s *pl.* niedrige Überschuhe *m/pl.* für Frauen. — 18. ~s *pl.* = creep 9. — 19. *Am.* Bratpfanne *f*.

Zu ~ 6 *orn.*: a) true ~s *pl.* echte Baumläufer *m/pl.*, Klettermeisen *f/pl.* (*Certhi'idæ*); common, brown ~ grauer Baumläufer, kleiner Grauspecht (*Ce'rthia familia'ris*); b) *Am.* ~s *pl.* Waldläufer *m/pl.* (*Sylvico'lidæ*).

creep-hedge (krī'-p-hedj) *s.*, *cant* Landstreicher *m*. [Ausflucht *f*.]

creep-hole (~-höl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.*

creepie¹ *provcN.* u. schott. (krī'-pᵉ) *s.* 1. = creeper 16. — 2. *fig.* Bußstuhl *m*.

creepie² *Am.* (~) *s.*, *orn.* kleines gesprenkeltes Huhn. [s. = creepie¹.]

creepie-chair (~-tschāᵉ), **~-stool** (~-ßtūl)

creepiness (krī'-pᵉ-nᵉß) *s.* Gruseligkeit *f*.

creeping (krī'-pinᵉ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. kriechend (a. ❀ u. *arch.*). — 2. *fig.* schleichend, fuchsschwänzerisch, unterwürfig. — 3. kribbelnd, schaudernd ꝛc. (s. creep 4 u. 9); *fig.* ~ sensation Gänsehaut *f*. — **II** *s.* 4. Kriechen *n*. — 5. *fig.* Schleichen *n*, Fuchsschwänzen *n*, Kriechen *n*. — 6. ⚙ u. ⚓ Draggen *n*, Dreggen *n* (s. creeper 9). — 7. ⚙ *mach.* ~ of a belt Schleifen *n* e-s zu wenig gespannten Treibriemens.

creeping-climber ⑥ ❀ (~-klāī-mᵉr) *s.* scharfe Waldrebe (*Cle'matis fla'mmula*).

~-crowfoot ⑥ ❀ (~-krō'-füt) *s.* kriechender Hahnenfuß (*Ranu'nculus repens*). [ꝛc.]

~-disk (~-dißß) *s.*, *zo.* Kriechsohle *f* d. Schnecken

creeping-*jack* ⑥ ♀ (krī'-pĭnˢ-dȯk̆) *s.* scharfer od. gemeiner Mauerpfeffer (*Sedum acre*).

~-jenny ⑥ ♀ (~-dȯk̆ĕn-ᵉ) *s.* rundblätteriger Gilbweiderich (*Lysima'chia nummula'ria*).

~-sailor ⑥ ♀ (~-ſē-ˡᵉʳ) *s.* wuchernder Steinbrech (*Saxi'fraga sarmento'sa*).

~-sheet ⊙ (~-ſhīt) *s.* = creeper 11.

~-sickness (~-ſĭk-ⁿſ) *s.*, *med.* brandige Form der Kriebelkrankheit.

~-softgrass ⑥ ♀ (~-ſȯf'-gnaß) *s.* weiches Honig-, Darr-gras (*Holcus mollis*).

~-stone (~-ſtōn) *s.*, *zo.* 1. Deckel *m* einschaliger Muscheln (wie Schnecken). — 2. Meer-, Mond-auge *n*: a) Meerschwimmschnecke *f* (*Neri'ta*); b) Kreiselschnecke *f* (*Turbo*).

~-thyme ⑥ ♀ (~-tāīm) *s.* Feld-thymian *m*, -quendel *m* (*Thymus serpy'llum*).

~-wall ⑥ (~-wȧl) *s.*, *arch.* schräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer *f*; schräger Absatz einer Steintreppe.

~-wheat ⑥ ♀ (~-(h)wīt) *s.* 1. Ackerquecke *f* (*Tri'ticum repens*). — 2. gemeines Knäuelgras (*Da'ctylis glomera'ta*). — 3. = creeping-softgrass. [2. — 2. = cripple.]

creeple † od. *provc.* (krīpl) *s.* 1. *zo.* = creeper

creep-mouse F (krī'p-mȧuß) **I** *s.* 1. ein Kinderspiel. — 2. Kosewort: Mäuschen *n*. — 3. *fig.* Schleicher *m* (*HO.*). — **II** *a.* 4. mäuschenstill.

creeps P (krīpß) [*corr.* aus gripes] *s/pl.* Leibschmerzen *m/pl.*, Bauchgrimmen *n* (s. a. creep 9).

creepy[1] (krī'-pᵉ) *a.* 1. kriechend, langsam. — 2. schau(d)ernd (vor Furcht, Schreck). — 3. schauder-erregend, gruselig.

creepy[2] (~), *pl.* ~les (~pᵉſ) *s.* = creepie[1] u. [2].

creer-cut (krī'ʳ-köt) *s.* jüdisch-engl.: zerrissenes Kleid (als Zeichen der Trauer). [Nord-Am.].

Crees[1] (krīſ) *npr.* (Indianerstamm in Britisch-)

crees[2] *provc N.* (krīſ) *s/pl.*, *med.* Maſern *f/pl.*

creese (krīß; *Hom.* crease) [javanisch *k(i)ris*] *s.* Krisch, Kris *m* (malaiischer Dolch).

creesh schott. (krīſch) **I** *s.* Fett *n*, Talg *m*. — **II** *v/a.* ①c. mit Fett ꝛc. (ein)schmieren; P *fig.* j-m die Hand (oder j-n) schmieren: a) mit Geld ꝛc. für et. bedenken, entschädigen, belohnen; b) bestechen.

creeshy schott. (krī'ʳ-ſhᵉ) *a.* 1. fettig, talgig. — 2. *fig.* schmierig, schmutzig.

Creet † (krīt) *npr.*, *geogr.* = Crete.

cree-wheat *provc.* (krī'ʳ-(h)wīt) *s.* weichgekochter Weizen.

Creighton (krē'ʳ-tⁿn) *npr.* (Prſn.).

creil schott. (krīl) *s.* = creel.

creirgist (krī'ʳ-dȯk̆ßt) [wallisisch] *s.* Reli'quienkästchen *n*.

creish schott. (krīſch) *s.* u. *v.* = creesh.

creke † (krīk) = creek[1]; creak[1].

cremaillere ✕ (fr.: kre-ma-jä'r) *s.*, *frt.* sägeförmig gebrochene Linie e-r Brustwehr.

cremaster ☞ (krᵉ-mä'ʳß-tᵉʳ) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.* (Auf-)Hebemuskel *m* der Hoden. — 2. *ent.* Hakenfortsatz *m*, Hinterleibsspitze *f* einer Puppe. — 3. † Kesselhaken *m*. — **II** *a.* 4. *anat.* Aufhebe-...; ~ muscle = ~ 1. [den (Hoden-)Hebemuskel betr.]

cremasteric ☞ (krĕm-ᵃ-ßtĕʳᴋ-ĭk) *a.*, *anat.*

cremate (krī'ʳ-mēt oder krᵉ-mē'ʳt) [lt.] *v/a.* ①b. verbrennen (bſd. Leichen).

cremation (krᵉ-mē'ʳ-ſhⁿn) [lt.] *s.* Leichenverbrennung *f*, Feuerbestattung *f*.

cremationist (~ſhᵉ-nĭßt) *s.* Verteidiger(in) der Feuerbestattung.

cremator (krᵉ-mē'ʳ-tᵉʳ) *s.* = crematory.

crematorium (krī-mᵃ-tō'ʳ-ᴋᵉᵃm ⑨ oder krĕm-ᵃ-~), *pl.* ~a (~ᴋᵉ-a) *s.* = crematory.

crematory (krī'ʳ-mᵃ-tᵉ-ᴋᵉ od. krĕ'ʳm-ᵃ-~) **I** *a.* (Leichen-) Verbrennungs-...; ~ furnace Feuerbestattungs-Ofen *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᴋᵉſ) Cremato'rium *n*, Feuerbestattungs-Anstalt *f*, engs.: -Ofen *m*.

crembalum ♪ (krĕ'ʳm-bᵃ-lȯm), *pl.* ~a (~la) [grch.] *s.* Maultrommel *f* (= jews'-harp).

Cremnitz (krĕ'ʳm-nĭtß) *npr.* Kremnitz *n* (St. in Ungarn); ⊙ *paint.* ~ white Kremserweiß *n*. [grch.] *s.* Spaltfrucht *f*.]

cremocarp ☞ ♀ (krĕ'ʳm-ᵏᵃ-ᵏᵃʳp od. krī'ʳm-ᵐᵉ~)

Cremona[1] (krᵉ-mō'-na) **I** *npr.* (oberital. Provinz und Hauptstadt derselben); ♪ ~ violin = ~ 11. — **II** ♪ c~ *s.* Cremone'ser oder Ama'ti-Geige *f*.

cremona[2] ♪ (~) *s.* = cromorna.

Cremonese (krī-mᵉ-nī'ʳſ, ~nī'ʳß) **I** *a.* cremone'sisch, aus Cremo'na. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Cremonese(r(in), Einwohner(in) von Cremona.

Cremonian ☞ (krᵉ-mō'ʳ-nᵉ-ᵃn) [Luigi Cremona, it. Mathematiker, * 1830] *a.* cremo'nisch.

cremor ☞ † (krī'ʳ-mȯʳ) [lt. *id.*] *s.*, *chm.* rahm-ähnlicher dicker Saft.

Cremorne (krī'ʳ-mȯʳn) *npr.*: ~ Gardens ehemals: Gartenlokal mit Vorstellungen unweit Battersea Bridge (Lo.). [= crimson.]

cremosin(e) † (krĕ'ʳm-ᵉ-ßĭn, *CT.D.* ~ſĭn) *s.*

crems ⊙ (krĕmſ) *s.*, *paint.* Kremserweiß *n*.

crena ☞ (krī'ʳ-na), *pl.* ~æ (~nī) [lt. *id.*] *s.*, *anat.* u. *ent.* Fältchen *n*, Zäckchen *n*.

crenate[1] (krī'ʳ-nāt) **I** *a.* □ 1. ☞ ♀ u. *ent.* gekerbt, zackig. — 2. ✕ *frt.* = crenellated 1. — **II** ✎ *s.* 3. ✕ *frt.* = crenelle.

crenate[2] ☞ (~) *s.*, *chm.* Quellsäure *f*.

crenated (krī'ʳ-nē-tᵉᵈ) *a.* = crenate[1].

crenation ☞ ♀ (krᵉ-nē'ʳ-ſhⁿn) = crenature.

crenature ☞ ♀ (krĕ'ʳn-ᵃ-tſhᵒʳ) *s.* Kerbzahn *m*, Zacke *f*; Kerbung *f*, Auszahnung *f*.

crencle ⚓ (krĕnᵊkl) *s.* = cringle 2.

crenel (krĕ'ʳn-ᵉl) [mlt. *crene'llus*] *s.* 1. † Helmspitze *f*. — 2. ✕ *frt.* = crenelle. — 3. ☞ ♀ Blatt-Zacke *f*, Zahn *m*.

crenelet ✕ (krĕ'ʳn-ᵉ-lĕt) *s.* = crenelle.

crenel(l)ate[1] ✕ (krĕ'ʳn-ᵉ-lēt) [fr.] *frt.* ①b. **I** *v/a.* mit Zinnen, Schießscharten oder zinnen-artigen Verzierungen versehen. — **II** *v/n.* Zinnen oder Schießscharten anbringen.

crenel(l)ate[2] ☞ (~lȧt) *a.* = crenulated.

crenel(l)ated (~lē-tᵉᵈ) *a.* 1. ✕ *frt.* mit Zinnen versehen. — 2. ♀ &c. ausgezackt, gezahnt. — 3. gefurcht, gekerbt, gerippt.

crenel(l)ation (krĕn-ᵉ-lē'ʳ-ſhⁿn) *s.* 1. ✕ *frt.*: a) Versehen (sein) *n* mit Zinnen od. Schießscharten; b) Zinne *f*. — 2. ☞ ♀ Auszackung *f*, Kerbung *f*. [lücke *f*, Schießscharte *f*.]

crenelle ✕ (krᵉ-nĕ'ʳl) [a/f.] *s.*, *frt.* Zinnen-

crenelled (*WB.* krᵉ-nĕ'ʳld, *CT.D.* krĕ'ʳn-ᵉld) *a.* = crenellated.

crengle ⚓ (krĕnᵊgl) *s.* = cringle 2.

crenic ☞ (krī'ʳ-nĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Quellsäure *f*.

crenkle ⚓ (krĕnᵊkl) *s.* = cringle 2.

crenulate(d) ☞ (krĕ'ʳn-ᵘ-lȧt, ~lē-tᵉᵈ) *a.* ♀ &c. fein gekerbt, gefurcht oder gezahnt.

crenulation ☞ ✎ (krĕn-ᵘ-lē'ʳ-ſhⁿn) *s.* feine Auszackung, Zähnelung oder Furchung.

Creole (krī'ʳ-ōl) [fr., span.] **I** *s.* 1. Kreo'le *m*, Kreo'lin *f* (in den amerik.-spanischen Kolonieen: von Europäern geborenes Kind; in Louisiana: Nachkomme französischer Eltern). — 2. in Amerika geborener Neger. — **II** *a.* 3. kreolisch; Kreolen-...; ~ State (Bn. des Staates Louisiana, *U.S.*). — 4. *Am.* einheimisch, selbst gebaut.

Creolean ✎ (krᵉ-ō'ʳ-lᵉ-ᵃn) *a.* kreo'lisch.

Creolian † (~) *s.* und *a.* = Creole.

Creon (krī'ʳ-ⁿn) *npr.*, *myth.* Kre'on *m* (König von Theben). [fleischfressend.]

creophagous ☞ (krᵉ-ȯ'ʳf-ᵃ-gȯß) [grch.] *a.*

creosol (*CT.D.* krī'ʳ-ᵒ-ßȯl, *WB.* ~ßōl) [grch.] *s.*, *chm.* Kreoso'l *n* ($C_8H_{10}O_2$).

creosote (krī'ʳ-ᵒ-ßōt) [grch.] **I** *s.*, *chm.* Kreoso't *n*. — **II** *v/a.* ①b. mit Kreosot durchträ'nken.

creosote-bush ♀ (~-büſch) *s.* ein mexikanischer immergrüner Strauch (*La'rrea mexica'na*).

creosote-*oil* (krī'ʳ-ᵒ-ßōt-ȯĭl) *s.*, *chm.* Kreoso't-, Schwer-öl *n* (aus Steinkohlenteer).

~-water (~-wȧ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Kreoso'twasser *n* (einprozentige Lösung). [cresotic.]

creosotic ☞ (krī-ᵒ-ßȯ'ʳt-ĭk) *a.*, *chm.* =

crepance, crepane (krī'ʳ-pⁿnß, ~pēn) *s.*, *vet.* durch Aneinanderschlagen der Hinterfüße verursachte Wunde bei Pferden.

crêpe (krāp) [fr. *id.*] *s.* = crape. [Krepp.]

crêpe-lisse ❀ (krᵃ'ʳp-lī'ʳß) [fr.] *s.* feiner

crepis ☞ ♀ (krī'ʳ-pĭß) [lt.] *s.* Pip(p)au *m*.

crepitant ☞ (krĕ'ʳp-ᵉ-tⁿnt) *a.* (bſd. *med.*) knisternd, knirschend, rasselnd.

crepitate (krĕ'ʳp-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. knistern, knirschen; knarren, rasseln.

crepitation (krĕp-ᵉ-tē'-ſhⁿn) *s.* 1. Knistern *n*, Rasseln *n*. — 2. ☞ *surg.* Knirschen *n* gebrochener Knochen. — 3. ☞ *med.* Knisterrasseln *n* kranker Lungen. [crepitant.]

crepitative ☞ (krĕ'ʳp-ᵉ-tᵃ-tĭw) *a.* =

crepitus ☞ (krĕ'ʳp-ᵉ-tōß) *s.* = crepitation.

crepon ❀ (krī'ʳ-pⁿn, *CT.D.* krĕ'ʳp-ȯn) [fr.] *s.* Crepon (fr.: kre-pȯ') *m* (Art Wollkrepp).

crept (krĕpt) *pret.* u. *p.p.* von to creep.

crepuscle ✎ (krᵉ-pȯʳß-ᵉl) [lt.] *s.* Zwielicht *n*, (Morgen-, bſd. Abend-) Dämmerung *f*.

crepuscular (krᵉ-pȯʳß-ᵉ-kᵘ-lᵉʳ) *a.* dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...

crepuscule ✎ (~kᵘl) *s.* = crepuscle.

crepusculine ✎ (krᵉ-pȯʳß-ᵉ-kᵘ-lĭn) *a.* = crepuscular. [crepuscular.]

crepusculous (krᵉ-pȯʳß-ᵉ-kᵘ-lȯß) *a.* =

cres(c). *abbr.* = crescendo.

crescence † (krĕ'ʳß-ᵉnß) *s.* Wachstum *n*.

crescendo ♪ (krᵉſch-ĕ'ʳn-dȯ) [it.] *abbr.* **Cr.**, **cres(c).** **I** *adv.* an Tonstärke wachsend od. zunehmend. — **II** *s.* Cresce'ndo *n*. [(Bn.).]

Crescens (krĕ'ʳß-ᵉnß) *npr.* Cresce'ntius *m*]

crescent (krĕ'ʳß-ᵉnt) [lt. *cre'scens*] **I** *a.* 1. zunehmend, wachsend (bſd. vom Mond). — 2. halbmond-, sichel-förmig. — **II** *s.* 3. zunehmender Mond; erstes Viertel; Mondsichel *f*; the moon is in (its) ~ der Mond ist im Zunehmen. — 4. *poet.* Mond *m*. — 5. *fig.* Halbmond *m*: a) türkischer; weiteS.: türkisches Reich; b) halbmondförmige Hausreihe (zB. Highbury C~, London); C~ City (Bn. der St. New Orleans, *U.S.*); c) ♪ Musik-instrument; d) Order of the C~: 1. von Karl I. von Neapel 1268 gestifteter Ritterorden; 2. türkischer Orden, 1799 gestiftet und 1851 aufgehoben. — 6. ♪ ⊙ Zarge *f*, Seitenwand *f* an Bogeninstrumenten. — 7. *vet.* Fehler am Pferdefuß. — 8. Hörnchen *n* (kleines Gebäck). — 9. ✕ ⚓ ~ of an epaulet Epaule'tten-feld *n*, -spiegel *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 10. halbmondförmig bilden oder umgeben; mit einem Halbmonde schmücken.

crescentade (krĕß-ᵉn-tē'ᵈ) *s.* Kriegszug *m* des Halbmondes (s. crescent 5) für den Mohammedani'smus.

crescented (krĕ'ʳß-ᵉn-tᵉᵈ) *p.p.* u. *a.* □ 1. mit dem Halbmonde geschmückt, vom Halbmonde überragt. — 2. halbmondförmig.

crescent-headed (krĕ'ʳß-ᵉnt-hĕd-ᵉd) *a.* mit halbmondförmiger Spitze (*HO.*).

Crescentia (krᵉ-ß-ĕ'ʳn-ſchᵉ-a) *npr.* Cresce'ntia od. Kreszenz *f* (Bn.).

crescentic (krᵉ-ß-ĕ'ʳn-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) halbmondförmig.

crescentiform (~ᵉ-fȯʳm) = crescentic.

crescentoid (krĕ'ʳß-ᵉn-tȯĭd) = crescentic.

crescent-shaped (krĕ'ʳß-ᵉnt-ſhēpt) *a.* = crescentic. [förmig.]

crescentwise (~wāſ) *adv.* halbmond-

crescibility ✎ (krĕß-ᵉ-blʳ(-ᵉ-tᵉ) *s.* Wachstum *n*, Wachsvermögen *n*.

crescive ✎ (krĕ'ʳß-ĭw) *a.* □ wachsend, zunehmend. [falk *m* (*Tinnu'nculus*).]

creshawk (krĕ'ʳß-hȧk) *s.*, *orn.* Rot-, Turm-

cresol ☞ (krī'ʳ-ȯĭl) *s.*, *chm.* Kreso'l *n*, Kresy'l-alkohol *m*.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ✎ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ++ incorrect; ☞ scientific;

cresotic ⌂ (krē-ßō'r-ĭk) *a., chm.* Kreosoti'n-...
cress ♀ (krĕß), *pl.* ~es (krĕ'ß-ᵉs) *s.* Kresse *f* (*Lepi'dium*); bitter ~ Bitterkresse *f* (*Cardami'ne*); broad-leaved ~ Pfefferkraut *n* (*L. latifo'lium*); field ~ Bauernsenf *m* (*L. campe'stre*); garden ~, town ~ Gartenkresse *f* (*L. sati'vum*); Indian ~ Kapuzinerkresse *f*, unechter Kapernstrauch (*Tropæ'olum*); swine ~, wart ~ kriechender Krähenfuß (*Senebi'era coro'nopus*); water ~ Brunnenkresse *f* (*Nastu'rtium*); winter ~, land ~ Erdkresse *f*, Ba'rbarakraut *n* (*Barbaræ'a*).
cresselle (krĕ-ßĕ'l) *s., Cath.eccl.* Klapper *f* (in der Osterwoche statt der Glocken gebraucht).
cresset (krĕ'ß-ĕt) [a/f.] *s.* 1. Leuchtfeuer *n*; Leuchte *f*, Fackel *f*; Kohlen-, Pech-pfanne *f*; brennender Pechkranz. — 2. kleiner Tragofen zum Warmhalten von Speisen. — 3. *provc.* Dreifuß *m* für Töpfe auf dem Herdfeuer. — 4. ⊙ Böttcherei: Eisengestell *n* zur Fässer-Reinigung.
cresset-light (~-laĭt) *s.* = cresset 1.
cresset-stone (~-ßtōn) *s.* großer Stein mit Höhlungen zur Aufnahme von Leuchtfeuern.
Cressida (krĕ'ß-ĕ-da) *npr., id. f* (Urbild eines schönen und geistsprühenden, aber falschen Weibes).
cressol ⌂ (krĕ'ß-ōl) *s., chm.* = cresol.
cress-punch ⊙ (krĕ'ß-pönsch) *s.* Schellhammer *m*; Nietkopf-, Gesenk-hammer *m*.
cress-rocket ♀ (krĕ'ß-rŏk'-ĕt) *s.* Bohnenstrauchbelle *f* (*Vella pseudo-cy'tisus*).
Cresswell (krĕ'ß-wĕl) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir ~ ~ erster Richter an dem neu eingerichteten Gerichtshof für Ehe(scheidungs)sachen.
Cressy[1] (krĕ'ß-ᵉ) *npr.* = Crécy.
cressy[2] ♀ (krĕ'ß-ᵉ) *a.* voller Kresse.
crest (krĕßt) [fr. *crête*, lt. *crista*] **I** *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes 2c. — 2. Schopf *m*, Haube *f*, Strauß *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel; Wulst *m* auf dem Kopfe von Schlangen. — 3. Kamm *m* (der obere Halsteil des Pferdes od. Hundes); Mähne *f*. — 4. Helm-kamm *m*, -busch *m*; *her.* Helm-schmuck *m*, -spitze *f*; Helm *m*. — 5. ⚓ Bootsabzeichen *n*. — 6. Kamm *m* eines Berges, einer Woge; Gipfel *m*; *fig.* das Höchste; Krone *f*; Hauptschmuck *m*. — 7. ⊙ *arch.* Bekrönung *f*, (Mauer-, Dach- 2c.) Krone *f*; Kopf *m* der Esse. — 8. *fig.* Kamm *m*, Mut *m*, Stolz *m*, Hochgefühl *n*; to let one's ~ fall den Mut sinken lassen; his ~ rises ihm schwillt der Kamm. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit einem Kamm oder Helmschmuck versehen, krönen; wie ein Helmschmuck überragen. — 10. † mit langen, wallenden Streifen bezeichnen. — **III** *v/n.* ①a. 11. mit e-m Kamme versehen sein (Hahn); *fig.* den Kamm hoch tragen. — 12. den Höhepunkt erreichen (Woge), gipfeln.
crested (krĕ'ß-ĕ'd) *a.* geschopft, gehaubt; mit Kamm, Helmbusch, Schopf 2c.; *orn.*: ~ diver Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*); ~ lark Haubenlerche *f* (*Alau'da crista'ta*); ~ quail californische Schopfwachtel (*Lopho'rtix california'nus*).
crestfallen ⑤ (krĕ'ßt-fâln) [von dem besiegten Hahne mit niederhangendem Kamme] *a.* 1. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 2. *man.* mit seitwärts hangendem Halse.
crestfallenness (~-nᵉßß) *s., fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*.
cresting ⊙ (krĕ'ß-tĭnᵍ) *s., arch.* Mauer-, Dach-Bekrönung *f*.
crestless (krĕ'ßt-lᵉßß) *a.* 1. ohne Kamm, Helmbusch, Schopf 2c. — 2. *fig.* ohne Wappen, von niederer Herkunft.
crest-marine ♀ (krĕ'ßt-mȧ-rīn) *s.* Meerdill *m*, Meerfenchel *m* (*Crithmum mari'timum*).
crestolatry (krĕß-tŏ'l-ȧ-trᵉ) [grch.] *s.* Wappenverehrung *f*; *fig.* Speichelleckerei *f*; Niedertracht *f*.
crest-tile ⊙ (krĕ'ßt-taĭl) *s., arch.* Kammziegel *m*, verzierter Firstziegel.
creswell *provc.* (krĕ'ß-wᵉl) *s.* breiter Rand der Schuhsohle (*WO.*).
Creswick (krĕ'ß-lĭk) *npr.* (Prsn.).
cresylic ⌂ (krᵉ-ßĭ'l-ĭk) *a., chm.*: ~ alcohol Kresy'l-Alkohol *m*, Kreso'l *n*.
cretaceal ⌂ ✎ (~tē'-schᵉl) *a.* = cretaceous.
cretaceous ⌂ (krᵉ-tē'-schᵉß) [lt.] **I** *a.* □ 1. kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-... (= chalky); *geol.* ~ formation, ~ group = ~ 4; ♀ ~ plants *pl.* Pflanzen *f/pl.*, die nur auf kreidehaltigem Boden wachsen. — 2. kreideweiß, mattweiß. — 3. in Kreide vorkommend. — **II** *s.* 4. *geol.* Kreidegruppe *f*, -formation *f*.
Cretan (krī'-tᵉn) **I** *a.* kretisch, aus Kreta; ♀ ⊛ ~ silver-bush Grenadill-, rotes oder falsches Ebenholz. — **II** *s.* = Cretian.
cretated ✎ (~tē-tᵉd) *a.* mit Kreide gerieben.
Crete (krīt) **I** *npr.* Kreta *n* (türkische Insel im Mittelmeer; a. Kandia). — **II** *s.* = Cretian.
Cretian (krī'-schᵉn) **I** *a.* kretisch, krete'nsisch. — **II** *s.* Kreter(in), Krete'nser(in).
cretic ⌂ (krī'-tĭk) [grch., lt.] *pros.* **I** *a.* kretisch. — **II** *s.* kretischer Vers (fuß); Amphi'macer *m*, Cre'ticus *m* (-⏑-).
Creticism ✎ (krī'-tᵉ-ßĭßm) *s.* = Cretism.
cretify ⌂ (krī'-tᵉ-faĭ) *v/n.* ①d. *geol.* verkalken, verkreiden.
cretin (krī'-tĭn) [fr.] *s.* 1. *med.* Kreti'n (a. fr. Ausspr.: kre-tæ̃') *m* (körperlich u. geistig verkümmerter Mensch). — 2. *fig.* Idio't *m*, Blödsinniger *m*.
cretinism ⌂ (~tᵉ-nĭßm) *s., med.* Kretini's-mus *m*.
cretinogenetic ⌂ ✎ (krī-tᵉ-nō-dǫᵉ-nĕ'-tĭk) *a.* Kretini'smus erzeugend.
Cretism ✎ (krī'-tĭßm) [grch.] *s.* Unwahrheit *f*; Verlogenheit *f*.
cretonne ⊛ (krᵉ-tŏ'n) [fr.] *s.* bedruckter (Möbel- 2c.) Kattu'n.
cretose ⌂ † (krī'-tōß) *a.* = cretaceous.
Creusa (krī-jū'-ßa) *npr., myth.* Kreu'sa *f*: a) Pri'ams Tochter, Gattin des Ane'as; b) Gattin des Ja'son.
creux (fr.: krö) [fr. *id.*] *s.* vertiefte Skulptu'r.
crevasse (krᵉ-wâ'ß) [fr.] *s.* 1. *geol.* Riß *m*, Durchbruch *m*, (Gletscher-, Erd-) Spalte *f*. — 2. *Am.* Dammbruch *m*.
crevassed (krᵉ-wâ'ßt) *a.* gespalten; rissig.
crevet (krĕ'w-ᵉt) *s.* 1. *provc.* Schmelztiegel *m*. — 2. = cruet.
crevice[1] (krĕ'w-ĭß) [a/f.; vom lt. *crepa're* platzen] **I** *s.* 1. Riß *m*, Spalt *m*; F *co.* to fill up the ~s sich ordentlich den Magen vollschlagen. — 2. ⊙ Sprung *m*, Riß *m*, (Mauer-) Bruch *m*. — 3. ⊙ Furche *f* (Gravierung). — 4. ⚒ *Am.* Spalt *m* mit Bleierz. — **II** *v/a.* ①b. 5. ✎ spalten, aufreißen; Risse machen in. — 6. † ausbogen, auskehlen. — Siehe auch creviced.
crevice[2] † (krĕ'w-ĭß) *s.* = crawfish.
creviced (krĕ'w-ßßt) *a.* gespalten, gefurcht, rissig; ⚒ ortschickig (Marmor).
crevis † od. *provc N.* (krĕ'w-ßß) *s.* = crawfish.
crew[1] (krū) [verwandt mit accrue] *s.* 1. † Zuwachs *m*, Verstärkung *f*. — 2. Haufe *m*, Bande *f*, Gesellschaft *f*. — 3. ⚓: a) (Schiffs-) Besatzung *f*, Bemannung *f*, Mannschaft *f*, Schiffsvolk *n*; b) Gasten *m/pl.*, Gang *m*; the carpenter's ~ die Schiffszimmerleute *pl.*; gun's ~ Geschützmannschaft *f*. — 4. ⊙ Abteilung *f* einer Arbeiterschaft, (Zug- 2c.) Personal *n*, ⚒ Belegschaft *f*.
crew[2] † (~) *pret.* von to crow.
crew[3] *provc.* (~) *s., orn.* Sturmtaucher *m*.
crew[4] *provc.* (~) *s.* Verschlag *m*; Hühner-, Schweine-stall *m*.
crew[5] (krū) *s., id.* (Maß für Palm-öl an der deutschen Kameru'nküste).
Crewe[1] (krū) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
crewe[2] schott. (~) *s.* 1. Bett *n*. — 2. schlechte Hütte.
crewel[1] (krū'-ᵉl; *Hom.* cruel) *s.* 1. ⊛ persische Wolle, Crewelwolle *f* (Art loses Stickgarn). — 2. † verziertes Wollband, wollene Schnur. — 3. P Auge *n*.
crewel[2] ♀ *provc.* (krū'-ᵉl) *s.* Primel *f*.
crewels schott. (krū'-ᵉlß) [fr. *écrouelles*] *s/pl., med.* Lymphdrüsen-Geschwüre *n/pl.*, Skrofeln *pl.*
crewel-stitch (krū'-ᵉl-ßtĭtsch) *s.* Stickerei: Crewelstich *m* (ein Band mit seil-artigen Windungen hervorbringend).
crewel-work (~-wō'-ᵉk) *s.* Crewelstickerei *f*.
crewet(te) † (krū'-ᵉt) *s.* = cruet.
Creyton (krē'-tᵉn) *npr.* (Prsn.); Paul ~ Pseudonym des amerik. Novellisten Trowbridge (* 1827).
crib[1] (krĭb) [a/s. *id.*] **I** *s.* 1. Krippe *f*; Rauje *f*. — 2. a) Futterplatz *m*, Standplatz *m* für Vieh; b) Ochsenstall *m*, Viehstall *m*; Hürde *f*, Pferch *m*. — 3. *fig.*, *sl.* Amt *n*, Anstellung *f*. — 4. F Haus *n*; Kneipe *f*; Laden *m*; Warenlager *n*. — 5. † od. schott. (enge) Hütte; Stübchen *n*; Alkoven *m*. — 6. *provc.* Haftlokal *n*, F Käfig *m*. — 7. Kornboden *m* für Korn in Ähren; *Am.* erhöhtes Gerüst für Mais. — 8. Holzkasten *m* für Korn, Salz 2c. — 9. ⚒ Vorratsbehälter *m* an Ladebühnen 2c. — 10. Behältnis *n* unter dem Kutschbock. — 11. umschlossene Kinderbettstelle. — 12. Sieb *n*. — 13. Beutel *m* eines Senknetzes. — 14. Lachsfalle *f*. — 15. ⊙: a) verankerter Holzbau im Wasser als Werft, Hafendamm 2c.; b) Buhne *f*, Krippe *f* (zur Ablenkung des Stromes in e-n Fluß hineingebaut). — 16. ⊙ = cribwork. — 17. ⚒ Holz- oder Eisen-kranz, welcher die Sohle der wasserdichten Schachtausmauerung bildet. — 18. ⊙ Salzwerk: Korb *m*, Horde *f*. — 19. Canada: Partie *f* Floßholz aus Baumstämmen od. Wellenhölzern. — 20. ⊙ Garnhaspel *m*. — 21. *sl.*: a) = cribbage; b) die von den beiden Spielern abgeworfenen Karten, deren Betrag dem Geber zu gute kommt. — 22. (kleinerer) Diebstahl; Plagia't *n*; das Entwendete, F Gemauste. — 23. Schul-*sl.* Eselsbrücke *f* (heimlich benutzte Übersetzung). — 24. ⚒ *sl.* = luncheon. — 25. *sl.* to fight a ~ beim Boxen sich den Schein geben, als würde im Ernst gekämpft. — **II** *v/a.* ①e. 26. einsperren, F einspinnen. — 27. ⊙ Schacht, Brunnen 2c. mit Planken 2c. verschalen, auszimmern. — 28. *sl.* entwenden, F klemmen, stibitzen, mausen; F where did he ~ it from? wo hat er es (bsd. eine Lösung, einen Ausdruck) her? — 29. Schul-*sl.* Klassiker nach einer Eselsbrücke übersetzen. — 30. schott.: to ~ off abschneiden (*HO.*). — **III** *v/n.* ①e. 31. *sl.* eingesperrt sein, F brummen; eng zusammenhocken. — 32. Schul-*sl.* e-e Eselsbrücke gebrauchen, mogeln (s. ~ 29). — 33. in die Krippe beißen (von Pferden).
crib[2] (krĭb) = cribble.
Cribb (krĭb) *npr.* (Prsn.); Tom ~ berühmter Faustkämpfer.
cribbage (krĭ'b-ᵉdǫ) *s.* Cribbage *n* (Karten-spiel).
cribbage-board (~-bō'd ⑨) *s.* Markierbrett *n* zum Cribbage.
cribbage-faced P (~-fēßt) *a.* blatter-, pocken-narbig.
cribber (krĭ'b-ᵉr) *s.* 1. = crib-biter. — 2. j. der einsperrt, entwendet, e-e heimliche Übersetzung benutzt 2c. (s. crib[1] II u. III).
cribbey (krĭ'b-ᵉ) *s., cant* Sackgasse *f*.
cribbing ⊙ (krĭ'b-ĭnᵍ) *s.* Verschalung *f*, Auszimmerung *f* eines Brunnens 2c.
crib-biter (krĭ'b-baĭ-tᵉr) *s.* 1. Krippenbeißer, -setzer *m* (Pferd). — 2. F *fig.* Knurrpeter *m* (= grumbler).
crib-biting (~-baĭ'-tĭnᵍ) *s.* Krippensetzen *n* (der Pferde).
cribble (krĭbl) [fr. *crible*; lt. *cribrum*] **I** *s.* 1. grobes (Korn-) Sieb. — 2. † grobes Mehl. — **II** *v/a.* ①b. 3. sieben, sichten.
cribble-bread † (~-brĕd) *s.* grobes Brot.
crib-cracker F (krĭ'b-krăk-ᵉr) *s.* Einbrecher.
crib-dam ⊙ (~-dăm) *s.* Damm *m* aus Holzblöcken und Erde; Krippendamm *m*.
cribellum ⌂ (krᵉ-bĕ'l-ᵉm), *pl.* ~a (~a) [spät-lt.] *s., ent.* Spinn-organ gewisser Spinnen.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

crib-muzzle (krĭb-mŏsl) *s.* Maulkorb *m* für Krippensetzer.
cribrate[1] † (krī'b-nēt) *v/a.* sieben, sichten.
cribrate[2] ♁ (krī'b-nĕt) *a.* ♀ u. *anat.* siebartig durchlöchert.
cribration ♁ (krĭ-brē'-shĭn) *s., pharm.* Durchsieben *n*, Sichten *n*.
cribriform ♁ (krĭ'b-rĭ-fō'rm) *a.* siebförmig; *anat.* ~ bone Siebbein *n*.
cribrose ♁ (krĭ'b-rōs) *a.* = cribrate[2].
cribrum ♁ (~rĭm) [lt.] *s., math.* Sieb *n* des Erato'sthenes zur Ausscheidung der Primzahlen.
crib-strap (krĭ'b-străp) *s.* Riemen, um Pferde am Krippenbeißen zu hindern.
crib-tubbing ⚒ (~tŭ'b-ĭng) *s.* Cuvelage-Zimmerung *f* (wasserdichter Schacht-Ausbau).
cribwork ⑥ ⊖ (krĭ'b-wŏ'rk) *s.* Wasserbau: Bau aus rechtwinklig liegenden abwechselnden Hölzern oder aus Steinkisten; Krippenbau *m*.
cric ⊖ (krĭk) [fr.] *s.* Ring *m* an e-m Lampenbrenner zur Verdichtung der Flamme.
cric-crac (krĭ'k-krăk') *int.* klatsch!, klatsch! (Peitschenknall).
Crichton (krī'k-tŭn oder krĭ'k-tŭn) *npr.* (Prsn.); bsd. James (genannt the Admirable) ~ schott. Gelehrter (1560–1583; sprach und schrieb im Alter von 20 Jahren 20 Sprachen).
crichtonite ♁ (krī'k-tĭ-nīt) *s., min.* Crichtoni't *m*. [Knarren *n*.
crick[1] † (krĭk) **I** *v/n.* = creak[1]. — **II** *s.*
crick[2] F (~) [alt-isländ. *kriki*] *s.* 1. Bucht *f* (= creek[1]). — 2. Bach *m* (= creek[1]). — 3. Spalt *m*, Riß *m*; Ecke *f*.
crick[3] (krĭk) [verwandt mit crook] **I** *s.* 1. *med.* Krampf *m*, Reißen *n* im Nacken, Rücken; ~ in the neck steifer Hals; ~ in the back plötzlicher rheumatischer Schmerz im Rücken bzw. Kreuz; engs.: Hexenschuß *m*. — 2. Verkrümmung *f* (P auch ~s *pl.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. die Glieder verrenken (als Vorübung zu gymnastischen Leistungen) (*HO.*).
crick[4] ⊖ (~) *s.* kleine Schraubenwinde.
crick-crack (krĭ'k-krăk) *s.* Krachen *n*.
cricket[1] (krĭ'k-ĭt) [a/f. *crequet*] *s., ent.* Grille *f*, bsd. Heimchen *n* (*Gryllus domesticus*); the ~ pipes oder chirps das Heimchen zirpt; as merry as a ~ munter wie ein Fisch im Wasser; kreuzvergnügt.
cricket[2] (~) [a/f. *criquet* krummer Stab] **I** *s.* Cricket *n* (das englische Schlag-Ballspiel mit zwei Parteien zu je 11 Mann). — **II** *v/n.* ①a. Cricket spielen. — Vgl. ~[1] u. [3].
cricket[3] (~) *s.* niedriger leichter Küchenstuhl oder -tisch; Schemel *m*, Bock *m*.
cricket-*ball* (krĭ'k-ĭt-bĕl) *s.* Schlagball *m*.
~-bat (~bĕt) *s.* Schlagholz *n*, Ballkelle *f* zum Cricket.
~-bird (~bō'rd) *s., orn.* Grillen-, Heuschrecken-fänger *m* (*Sylvia locustella*).
~-club (~klŭb) *abbr.* **C.C.** *s.* Cricket-Klub *m*.
cricketer (krĭ'k-ĭt-tĭr) *s.* Cricketspieler *m*; ~s' fund Kranken- u. Alters-Unterstützungsfonds *m* der Cricketspieler.
cricket-*field* (krĭ'k-ĭt-fēld) *s.* Cricket-(spiel)platz *m* (bsd. Wiese).
~-frog (~frŏg) *s., zo.* südamerik. Zirpfrosch *m* (*Hylo'des*). [platz *m*.
~-ground (~grăund) *s.* Cricket(spiel)-
cricketings ⊛ (krĭ'k-ĭ-tĭngz) *s/pl.* gekäperter Flanell zu Cricket- ꝛc. Anzügen.
cricketing-shoes ⑥ (krĭ'k-ĭ-tĭng-shūz) *s/pl.* Schnürstiefel *m/pl.* aus Drillich od. ungefärbtem Leder (*HO.*).
cricketing-things ⑥ (~*th*ĭngz) *s/pl.* Ausrüstung *f* (Kleider, Geräte ꝛc.) für das Cricketspiel (*HO.*).
cricket-*iron* 🚂 *Am.* (krĭ'k-ĭt-ī'-ŭrn) *s.* Eisengestell unter dem Sitz in e-m Eisenbahnwagen.
~-match (~măch) *s.* Cricketpartie *f*.
~-player (~plē-ĭr) *s.* Cricketspieler *m*.
crickle-crackle F ✎ (krĭ'kl-krăkl) *s.* Getrach *n*.
cricoid ♁ (krī'k-ŏĭd) [grch.] *anat.* **I** *a.* ringförmig; ~ cartilage Ringknorpel *m* des Kehlkopfes. — **II** *s.* Ringknorpel *m*.
cricothyroid ♁ (krī-kō-thī'-rŏĭd) *anat.* **I** *a.* den Ring-Schildknorpelmuskel betr. — **II** *s.* Ring-Schildknorpelmuskel *m*.
crier (krī'-ĭr) [cry] *s.* Schreier *m*, öffentlicher Ausrufer; town ~ Stadtausrufer *m*; Auktiona'tor *m*; ~ of the court Unterbeamter, der in Gerichtssälen dem Publikum Ruhe (silence in court!) gebietet, die Befehle des Gerichtshofes verkündet ꝛc.
crikey P (krī'-kĭ) [*corr.* aus Christ] *int.* Ruf des Erstaunens: ach herrje'!, o je!
Crim[1] (krĭm) *npr.* = Crimea.
crim[2] *prov.* (~) ①e. **I** *v/a.* 1. quetschen; Brot zerkrümeln. — 2. auspressen; ausgießen. — 3. listig fortschaffen. — 4. schäumen machen, kräuseln. — **II** *v/n.* 5. schaudern.
crimany P (krī'-mĭ-nĕ) *int.* = crimine.
crim.con. *abbr.* = criminal conversation.
crime (krīm) [a/f. *id.*; lt. *crimen*] *s.* (*s/f.*) 1. Verbrechen *n*, Frevel *m*, Unrecht *n*, Schuld *f*; ⚳. — 2. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*.
Zu ~ 1: capital ~ Haupt-, Kapitalverbrechen *n*; ~ against nature Sodomiterei *f*; to commit od. to perpetrate a ~ ein Verbrechen begehen; *prvb.* poverty is no ~ Armut ist keine Schande.
Crimea (krī-mī'-a) *npr.* Krim *f* (russische Halb-insel am Schwarzen Meer).
Crimean (krī-mī'-ĭn) *a.* die Krim betr.; ~ war Krimkrieg *m* (1854–1856).
crimeful † (krī'm-fŭl) *a.* verbrecherisch.
crimeless † (krī'm-lĕs) *a.* schuldlos.
criminal (krĭ'm-ĭ-nĭl) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. verbrecherisch, strafbar, schuldig. — 2. jur.: krimina'l, krimine'll, peinlich; Straf-... (*ant.* civil); ⚳. — **II** *s.* 3. Verbrecher(in), der, die Schuldige, (eines Verbrechens) Angeklagte; habitual ~ Gewohnheitsverbrecher *m* (*Syn.* s. culprit).
Zu ~ 2 jur.: ~ action Kriminalklage *f*; ~ case Kriminalprozeß *m*; ~ code Strafgesetzbuch *n*; ~ conversation s. conversation 6; ~ information Klage durch den Attorney General ohne gerichtliche Beauftragung; C~ Investigation Department amtliche Bezeichnung für die (Londoner) Metropolitan Detective Police; ~ law Strafrecht *n*; schott.: ~ letters = ~ information; C~ Office (*abbr.* **C.O.**) Kriminalabteilung *f*; ~ prosecution Strafverfolgung *f*.
criminalist (krĭ'm-ĭ-nă-lĭst) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundiger *m*, -lehrer *m*.
criminality (krĭm-ĭ-nă'l-ĭ-tĭ) *s.* Strafbarkeit *f*, Schuld *f*, das Verbrecherische.
criminalness (krĭ'm-ĭ-nĭl-nĕs) *s.* = criminality.
criminate (krĭ'm-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. anklagen, beschuldigen (with a crime eines Verbrechens). — 2. in ein Verbrechen oder dessen Folgen verwickeln; to ~ oneself sich in seinen Aussagen verwickeln, sich als schuldig verraten. — 3. ✎ zum Verbrechen anrechnen, scharf tadeln.
crimination (krĭm-ĭ-nē'-shŭn) [lt.] *s.* jur.: Anklage *f*, Anschuldigung *f*, Beschuldigung *f* eines Verbrechens; Verwick(e)lung *f* in ein V.
criminative (krĭ'm-ĭ-nă-tĭw) *a.* (of) anklagend, beschuldigend. [leumder *m*.
criminator (~nē-tĭr) *s.* Ankläger *m*, Ver-
criminatory (~nă-tĭ-rĭ) *a.* = criminative.
crimine, crimini P (beides: krĭ'm-ĭ-nĕ) [wohl *corr.* aus Christ u. gemini] *int.* = crikey.
criminologist ♁ (krĭm-ĭ-nŏ'l-ŏ-jĭst) [lt., grch.] *s.* Kriminolo'g (der das Verbrechen, dessen Entstehung, Bestrafung ꝛc. zu s-m Studium macht).
criminous † (krĭ'm-ĭ-nŭs) *a.* = criminal.
criminousness † (~nĕs) *s.* = criminality.
crim-lambskins ⊛ (krĭ'm-lă'm-skĭnz) *s/pl.* Krimmerpelze *m/pl.*
crimosin † (krĭ'm-ŏ-sĭn) *s.* = crimson.
crimp (krĭmp) [ndtsch *krempen*] **I** *v/a.* ①a. 1. einwärts-, zurück-biegen, zs.-ziehen, einschrumpfen lassen, runzeln. — 2. ⊖ Oberleder v. Schuhen biegen. — 3. ⊖ Patronenhülsen ꝛc. auszacken, einkerben. — 4. Haar kräuseln, Hemd fälteln. — 5. Kocht.: Fische (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — 6. ergreifen, festhalten. — 7. ⚓ ⚔ Menschen stehlen, gewaltsam anwerben, pressen. — **II** *v/n.* ①a. 8. *prov.* knickern, knausern. — **III** *s.* 9. (meist ~s *pl.*) Locke *f*, Krause *f*, Falte *f*; das Wellige. — 10. ⊖ = crimper. — 11. ⚓ ⚔ Werber *m*, Matrosenmakler *m*, Seelenverkäufer *m*. — 12. *prov.* N. Faktor *m* (bsd. bei Kohlenschiffen). — 13. † Art Kartenspiel. — **IV** † *a.* 14. zerbrechlich, mürbe, bröcklich. — 15. *fig.* schwach, hinfällig; widersprechend. [(s. to crimp).
crimpage ✎ (krĭ'm-pĭ-jĭ) *s.* Kräuseln *n* ꝛc.
crimper ⊖ (krĭ'm-pĭr) *s.* 1. Stiefelholz *n*; Schweifmaschine f. b. Schuhmacher. — 2. Leder-presse *f*. — 3. Tuch-, Draht-Kräuselmaschine *f*. — 4. Brenn-schere *f*, -eisen *n* (meist curling-tongs). — 5. Stampf-presse *f* zum Formen von Zinnwaren ꝛc.
crimping-*board* ⊖ (krĭ'm-pĭng-bō'rd ⑨) *s.* Gerberei: Krispelholz *n*.
~-house ⚓ ⚔ (~hăus) *s.* Preß-Spelunke *f* (s. crimp 7). [2. = crimper 4.
~-iron ⊖ (~aī-ŭrn) *s.* 1. Stellschere *f*. —
~-machine ⊖ (~mă-shĭn) *s.* Kräuselmaschine *f*. [des Haares.
~-pin (~pĭn) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln
crimple (krĭmpl) **I** *v/a.* ①b. krimpen, krumpen, krispeln, kräuseln. — **II** † *s.* Runzel *f*.
crimpling-board ⊖ (krĭ'm-plĭn-bō'rd ⑨) *s.* = crimping-board. [crimper 4.
crimpling-tweezers (~twī-zĭrz) *s/pl.* =
crimson (krĭmzn) [a/f.; s. carmine] **I** ⊛ *s.* Karmesi'n *n*, Karmoisi'n *n*, Karmi'n *m*. — **II** *a.* karmesi'n, karmoisi'n, hochrot. — **III** *v/a.* ①a. karmesin färben. — **IV** *v/n.* ①a. erröten, (glühend) rot werden.
crimson-*hued* (~hjūd) *a.* karmi'nfarben.
~-spotted (~spŏt-ĕd) *a.* rotgetupft.
~-tailed (~tēld) *a.* rotgeschwänzt. [Kehle.
~-throated (~*th*rō-tĕd) *a.* mit hochroter
~-warm (~wăr'm) *a.* rotglühend.
crinal ✎ (krī'n-ĭl) [lt.] *a.* Haar-...
crinate ♁ ♀ (krī'-nĭt) *a.* = crinite[1] 2.
crinated ♁ (~nē-tĕd) *a.* behaart, haarig.
crinatory (krī'n-ă-tĭ-rĭ oder krĭ'n-ă-~) *a.* zum Haar gehörig; Haar-...
crinch *prov.* (krĭnch) *v.* ①c. = cringe.
crinchling (krĭ'nch-lĭng) *s.* Äpfelchen *n*.
crincome, crincum † (beides: krĭ'n-ĭ-kŭm) *s., sl.* 1. Zusammenziehung *f*, Krampf *m*. — 2. Biegung *f*, Drehung *f*. — 3. *co., fig.* Grille *f*, Laune *f*. — 4. vene'rische Krankheit.
crincum-crancum F (krĭ'n-ĭ-kŭm-krăk'n-ĭ-kŭm) **I** *a.* 1. krumm, im Zickzack. — **II** *s.* 2. Windung *f*, Zickzack *m*. — 3. Gekritzel *n*, krakelige Schrift *f*. — 4. Schnurrpfeiferei *f*, Tand *m* (*HO.*). — 5. † *cant* Gaunerei *f*.
crine[1] † (krīn) [lt.] *s.* Haar *n*.
crine[2] schott. (~) *v/n.* ①b. zs.-schrumpfen.
crined (krīnd) *a., her.* behaart, bemähnt.
crinel † (krī'n-ĭl) *s.* = crinet. [Feder.
crinet (krī'-nĭt) *s.* zarte, haar-ähnliche
cringe (krĭndj) [a/e. *cringan, crincan*] **I** *v/n.* ①b. sich tief verbeugen, sich krümmen, kriechen, schmeicheln (to vor); bowing and cringing kriechende Schmeichelei. — **II** ✎ *v/a.* ①b. das Gesicht zusammenziehen, verziehen. — **III** *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.
cringeling ✎ (krĭ'ndj-lĭng) *s.* = cringer.

cringer (krin'n-dg̊ᵉr) *s.*, *fig.* Kriecher *m*, Ohrenbläser *m*. [feige.]
cringingly (krin'n-dg̊inᵍ-lᵉ) *adv.* kriechend,
cringle (krinᵍgl) [vgl. dtsch Kringel] *s.* 1. Weidenband *n* zur Befestigung eines Gitterthores. — 2. ⚓ Legel *m*, Lägel *m* am Segelliet; bending ~ Innen-Anschlaglegel *m*; head earing ~ Rockauschenlegel *m*; upper ~s *pl.* of a sail Rocklegel *m/pl.* eines Segels; ~ of a block Beschlag *m*.
crinicultural ✎ (krin-ᵉ-kö'l-tſchᵊ-rᵉl) *a.* den Haarwuchs betreffend.
crinigerous ✎ (kraī-ni'dg̊-ᵉ-röß od. krᵉ~) [lt.] *a.* haarig, behaart.
criniparous ✎ (kraī-ni'p-ᵉ-röß oder krᵉ~) [lt.] *a.* haar-erzeugend.
crinital (kraī-naī'-tᵉl) *a.* = crinite[1].
crinite[1] (kraī'-naīt) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-...; ~ star Haarstern *m*, Komet *m*. — 2. ☘ ♀ langhaarig.
crinite[2] ☘ (~) [grch.] *s.* fossi'ler Haarstern, Seelilie *f*. [= crinatory.]
crinitory (kraī'-nᵉ-tᵉ-rᵉ oder krin'-ᵉ~) *a.*
crinkle (krinᵍkl) [m/e. *crenclen*] **I** *v/a.* ①b. 1. (aus)schweifen, falten, auszacken, runzeln. — **II** *v/n.* ①b. 2. sich winden, sich schlängeln, sich kräuseln; Falten werfen. — 3. † = cringe. — **III** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*, Falte *f*, Auszackung *f*. — 5. ~s *pl.*, *fig* krumme Wege *m/pl.*
crinkle-crankle *provc.* (krin'nᵍkl-kraⁿ'nᵍkl) *s.* = crincum-crancum 4. [*f* (*Denta'ria*).]
crinkle-root ⑥ ♀ (~-rūt) *s.* Zahnwurz
crinkly (krin'nᵍt-lᵉ) *a.* faltig, kraus.
crinkum-crankum F (krin'nᵍ-kᵗᵈm-kraⁿ'nᵍ-kᵗᵈm) = crincum-crancum.
crino ☘ (kraī'-nō), *pl.* ~nes (krᵉ-nō'-nīſ) [lt. *crinis*] *s.*, *zo.* 1. Fadenwurm *m*. — 2. *med.* Art Hautkrankheit der Kinder.
crinoid ☘ (kraī'-nöid) **I** *a.* = crinoidal. — **II** *s.* = crinoidean.
crinoidal ☘ (kraī-nöi'-dᵉl od. krᵉ~) *a.*, *zo.* Krinoïde'en enthaltend oder betreffend.
crinoidea ☘ (~dᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Krinoïde'en *f/pl.*, Haar-, Lilien-sterne *m/pl.*
crinoidean ☘ (kraī-nöi'-dᵉ-ᵊn od. krᵉ~) *s.*, *zo.* Krinoïde'e *f*, Haar-, Lilien-stern *m*.
crinoline (krin'nᵉ-lin, ~laīn; ✎ krin-ᵉ-li'n) **I** *s.* 1. ❦ Krinoli'n *n*, Roßhaarstoff *m* zu Unterröcken. — 2. Krinoline *f*, Roßhaar-, Reif-rock *m*. — **II** *a.* 3. aus Roßhaarstoff (gefertigt).
crinose ✎ (kraī-nō'ß, *CT.D.* kraī'-nöß) [lt.] *a.* haarig, rauh.
crinosity ✎ (kraī-nö'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Haarigkeit *f*.
crinum ♀ (kraī'-nᵉm) [neu-lt.] *s.* Gattung der Narzissengewächse *n/pl.*
crinze † schott. (krinſ) *s.* Art Becher *m*.
criocephalous ☘ (kraī-ᵊ-ßeᵊ'f-ᵊ-löß) [grch.] *a.* widderköpfig.
criosphinx (kraī'-ᵊ-ßfinᵍtß) [grch.] *s.* ägyptische Sphinx mit Widderkopf.
crious † (kraī'-ᵊß) [cry] *a.* = clamorous.
cripling ⚙ (krip'p-linᵍ) *s.* = crippling.
crippawn irl. (krᵉ-pä'n) *s.* Art Rinderkrankheit.
cripple (krip'l) [m/e. *cripel*, *crepel*] **I** *s.* 1. Krüppel *m* (a. von Tieren); to be a ~ in one's limbs an den Gliedern gelähmt sein; P go it, ~s! nur drauf (los), Jungens!; schott. *prvb.* by chance a ~ may grip a hare etwa: ein blindes Huhn findet bisweilen auch ein Korn. — 2. *sl.* täppischer, verschrobener Mensch. — 3. *sl.* altes verbogenes Sixpencestück (als Amulett). — 4. *Am.* ~s *pl.* Buschwerk-Dickicht *n* in sumpfiger Niederung. — 5. *Am.*, *sl.* felsige Untiefe im Flusse. — **II** † *a.* 6. = crippled. — **III** *v/a.* ①b. 7. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 8. *fig.* lähmen. — 9. ⚓ Schiffe rett(ungs)los schießen, kampfunfähig machen. [gelähmt, lahm.]
crippled (kripld) *p.p.* u. *a.* krüppelhaft,
crippledom ✎ (krip'pl-dᵉm) *s.* 1. Lähmung *f*, Verkrüppelung *f*. — 2. *coll.* Krüppel *m/pl.*
Cripplegate (~gēt) *npr.* altes, 1760 niedergerissenes Londoner Thor; ⚐ ~ Hotel = Whitecross Street Prison (Lo.).
crippleness ✎ (~nᵉß) *s.* Lähmung *f*.
crippler ⚙ (krip'p-lᵉr) *s.* Reck-, Krispel-holz *n*.
cripple-rafter ⚙ (krip'pl-raf-tᵉr) *s.*, *carp.* Halb-, Schift-sparren *m*. [ständer *m*.]
cripple-stud ⚙ (~-ßtöd) *s.*, *carp.* Halb-
cripple-timber ⚙ (~-tim-bᵉr) *s.* Halb- od. verkürzte Hölzer *n/pl.*
crippling (krip'p-linᵍ) **I** *a.*, *provc.* wackelig. — **II** ⚙ *s.*, *arch.* Stützbalken *m*.
cripply ✎ (krip'p-lᵉ) *a.* = crippled.
cripsy *Am.* (krip'p-ßᵉ) *a.* = crisp.
cris (krißß) *s.* = creese.
cris-cross (krip'ß-kröß) = criss-cross.
crisis (kraī'-ßiß), *pl.* ~es (~ßiſ) [grch.] *s.*, *med.* Krisis *f*, Krise *f*, Entscheidung *f*; Wendepunkt *m* einer Krankheit; *fig.* entscheidender, gefahrvoller Augenblick.
crisle † (krißl) *v/n.* = crizzle.
crisp (krißpp) [lt. *crispus*] **I** *a.* □ 1. kraus, gekraust, gekräuselt, wellig (Haar, Wasserfläche ꝛc.). — 2. † gewunden, sich windend (Fluß). — 3. mürbe, bröckelig, knusperig (Kuchen, Braten ꝛc.); ~ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.* — 4. frisch (Luft, Salat ꝛc.), kräftig (Klavier-Anschlag ꝛc.), hell, deutlich (Ton); spröde, scharf, feurig, lebhaft; zierlich; F a ~ girl ein frisches, lebhaftes Mädchen; a ~ style eine lebendige Ausdrucksweise. — **II** *s.* 5. ❦ † krepp-ähnlicher Schleierstoff. — 6. † Haarnetz *n*. — 7. etwas Knusperiges (bes. die Rinde des Schweinebratens). — **III** *v/a.* ①a. 8. Haar, Wasserfläche ꝛc. kräuseln. — 9. Baumzweige ꝛc. ineinanderflechten; verweben. — 10. ⚙ fräsen, beträmpeln. — 11. spröde, knusperig ꝛc. braten oder backen. — **IV** *v/n.* ①a. 12. sich kräuseln; sich winden. — 13. spröde werden. — 14. knirschen, knistern, rasseln.
crispate(d) (krip'ß-pät, ~pē-tᵉd) [lt.] *a.* gekraust (= crisp 1).
crispation (krißß-peᵉ-tſchᵊn) *s.* 1. † Kräuselung *f*. — 2. ☘ *surg.* krampfhafte Zusammenziehung.
crispature (krip'ß-pä-tſchᵊr) *s.* Kräuselung *f*.
crisper (krip'ß-pᵉr) *s.* 1. j. der oder et. das kräuselt ꝛc. — 2. ⚙ Kräusel-eisen *n*.
Crispian(us) (krip'ß-pᵉ-ᵊn, krißß-pᵉ-ē'-nᵉß) *npr.* Krispia'n *m* (Bn.).
Crispin (krip'ß-pin) **I** *npr.* 1. Krispi'n, Crispi'nus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher); St. ~'s Day Fest Krispins am 25. Oktober; *fig.* blauer Montag. — **II** F *s.*, *sl.* 2. Schuster *m*. — 3. *Am.* Mitglied des Gewerkvereins der Schuhmacher (the Knights of St. ~). [iron.]
crisping-iron (~pin-aī-ᵊn) = crimping-
crisping-pin (~pin) *s.* = crimping-pin.
crisping-tongs (~tönᵍß) = curling-tongs.
Crispinus (krißß-paī'-nᵉß) *npr.* = Crispin.
crispisulcant † (krißß-pᵉ-ßö'l-kᵉnt) [lt.] *a.* wellig; zickzackförmig.
crispite ☘ (krip'ß-paīt) *s.*, *min.* Tita'n-erz *n*.
crispitude ✎ (krip'ß-pᵉ-tjüd) *s.* = crispness.
crisple *provc.* (krißßpl) *s.* u. *v.* = curl.
crispness (krip'ßp-nᵉß) *s.* 1. Krausheit *f*. — 2. mürbe oder knusperige Beschaffenheit. — 3. ⚙ Gravieren: punktierte Arbeit.
crispy (krip'ß-pᵉ) *a.* = crisp.
criss (krißß) *s.* = creese.
crissal ☘ (krip'ß-ßl) *a.*, *orn.* After-... (Feder).
criss-cross ⑥ (krip'ß-kröß) [*corr.* aus Christcross] **I** *s.* 1. = Christ-cross. — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n*. — 3. *Am.* Fuchs- u. Gänse-spiel *n* (von Kindern auf Schiefertafeln gespielt). — **II** *a.* 4. kreuz und quer laufend. — **III** *adv.* 5. in entgegengesetzter Richtung, in hindernder Weise. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①c. 6. durchkreuzen, sich kreuzen.
criss-cross-row † (krip'ß-kröß-rō) *s.* = Christ-cross-row.
crissum ☘ (krip'ß-ᵊm) [lt.] *s.*, *orn.* Teil *m* zwischen After und Schwanz.
crista ☘ (krip'ß-ta), *pl.* ~æ (~tī) [lt.] *s.* = crest 1 u. 2.
cristacea ☘ (krißß-tē'-ßᵉ-a) *s/pl.*, *zo.* Kopffüßer *m/pl.* mit kielförmiger Muschel.
cristal † (krip'ß-tᵉl) *s.* = crystal.
cristate(d) (krip'ß-tät, ~tē-tᵉd) *a.* = crested.
cristobalite ☘ (krißß-tᵉ-bä'l-aīt) *s.*, *min.* Cristobali't *m*.
criterion ☘ (kraī-tī'-rᵉ-ᵊn), *pl.* ~a (~rᵉ-a) [grch. *id.*] *s.*, *phls.* Krite'rium *n*, Kenn-, Unterscheidungs-zeichen *n*, Prüfstein *m*; the Criterion (Theatre) Theater in London.
criterional ☘ ✎ (~rᵉ-ᵊ-nᵊl) *a.* als Krite'rium dienend, ein Kriterium betreffend.
crith ☘ (*kralth*) [grch.] *s.*, *chm.* Gewicht *n* von 1 Liter Wasserstoff (bei 0 Grad C. und 760 Millimeter Druck). [crest-marine.]
crithmum ☘ ♀ (krin'*th*-mᵊm) [grch.] *s.* = ⚐
crithomancy ☘ (krin'*th*-ᵊ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Art: Wahrsagen *n* aus geopfertem Gerstenkuchen. [30 Tyrannen Athe'ns, † 403 v. Chr.).]
Critias (krin'-ßchᵊ-äßß) *npr.* Kri'tias (e-r der)
critic (krin't-it) **I** *s.* 1. Kri'tiker *m*, Kunstrichter *m*, Beurteiler *m*, Rezenſe'nt *m*; ✎ ~ laureate Kritiker *m* von Ruf. — 2. Tadler(in), Krittler(in). — 3. ✎ Kriti'f *f* (= criticism). — **II** *a.* 4. = critical. — **III** † *v/a.* 5. kritisieren, bekritteln.
critical (krin't-ᵊ-tᵊl) [lt., grch.] *a.* □ (s. ~ly) 1. kritisch, kunstrichterlich. — 2. streng, genau; sorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geschmack, Urteil ꝛc.). — 4. tadelsüchtig, krittelig; I am nothing if not ~ ich bin unglücklich, wenn ich nicht tadeln kann (*SH.O.2,1,120*). — 5. *med.* kritisch, entscheidend; the ~ stage der Wendepunkt e-r Krankheit. — 6. *fig.* kritisch, bedenklich, tiklig, mißlich; to lie in a ~ condition gefährlich erkrankt sein. — 7. *opt.* ~ angle Grenzwinkel *m* der Brechung.
criticality ☘ (krit-ᵊ-kä'l-i-tᵉ) *s.* 1. ✎ das Kritische ꝛc. — 2. kritische Vorstellung oder Beobachtung.
critically (krin't-ᵊ-tᵊ-lᵉ) *adv.* 1. kritisch ꝛc. — 2. in der Krisis, bei der Entscheidung. — 3. in kritischer Lage; entscheidend.
criticalness (krin't-ᵊ-tᵊl-nᵊß) *s.* 1. das Kritische, das Entscheidende. — 2. kritische Sorgfalt, Strenge *f*. — 3. kritische Lage oder Beschaffenheit; Bedenklichkeit *f*.
criticaster (krin't-ᵊ-käßß-tᵊr) *s.* Kritika'ster *m*, schlechter Kri'tiker, Kritteler *m*. [sierbar.]
criticisable ④ (krin't-ᵊ-ßaī-ſᵊbl) *a.* kriti-
criticise ④ (krin't-ᵊ-ßaīſ) ①b. **I** *v/a.* 1. kritisieren, rezensieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln. — **II** ✎ *v/n.* 3. urteilen, kritisieren. — 4. tadeln, Ausstellungen machen, kritteln (on an, über).
criticiser (~ßaī-ſᵊr) *s.* = critic 1 u. 2.
criticism (krin't-ᵊ-ßiſm) *s.* 1. Kriti'f *f*: a) kritische Beurteilung, Besprechung, Rezension (on); b) Wissenschaft der Kritik, Beurteilungskunst; open to ~ kritisierbar, anfechtbar; to offer one's ~ Kritik üben (on an). — 2. ☘ *phls.* Kants Kritik *f* der reinen Vernunft.
criticist ☘ (krin't-ᵊ-ßißt) *s.* Anhänger *m* der Kantschen Vernunft-Philosophie.
critick † (krin't-ik) *s.* = critic.
critickin ✎ (~ᵊ-kin) *s.* = criticaster.
criticling ✎ (krin't-ik-linᵍ) *s.* = criticaster.
criticule ✎ (krin't-ᵊ-kjūl) *s.* = criticaster.
critique (krᵉ-tī'k) [grch.] **I** *s.* 1. = criticism 1; Kant's C. of the Pure Reason Kants Kriti'k *f* der reinen Vernunft. — 2. † = critic 1 u. 2. — **II** † *v/a.* 3. kritisieren.
critize † (krin't-aīſ) *v.* = criticise.
critlings P (krin't-linᵍſ) *s/pl.* (Schweineschmalz-)Grieben *f/pl.*

Crito (krāī′-to) *npr.* Kri′ton *m* (Freund und Schüler des So′krates). [Prſn.).
Crittenden (krĭ′tn-dᵉn) *npr.* (Orts- und)
critter *provc.* u. *Am.* (krĭ′t-ᵉr) *s.* = crea-
crizzel (krĭſl) *s.* = crizzle. [ture.)
crizz(e)ling (krĭ′ſ-lĭnᵍ) *s.* = crizzle.
crizzle (krĭſl) **I** *v/n.* ①b. rauh oder blind werden (Glas), schrumpfen (Haut). — **II** *s.* Blindheit *f* des Glases.
croak (krōk) [lautnachahmend; m/e. *croken*; a/f. *croaquer*] **I** *v/n.* ①a. 1. quaken (Frosch); krächzen (Rabe); *a. fig.* — 2. knurren (Magen). — 3. krächzen (bei Heiserkeit). — 4. ✎ *fig.* Unglück prophezeien. — 5. ⚐ sterben. — 6. P heulen, jammern; † to ~ in quod (im Gefängnis) sitzen, brummen. — **II** *v/a.* ①a. 7. krächzen, mit krächzender Stimme schreien; Unheil verkünden. — 8. ⚐ umbringen. — **III** *s.* 9. Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n*. — 10. F = croaker 2. — 11. ⚐ ~s *pl.* Sterbeworte *n/pl.*
croaker (krō′-kᵉr) *s.* 1. Quaker *m* (Frosch); Krächzer *m* (Rabe). — 2. F *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedener *m*. — 3. *sl.* Bettler *m*. — 4. *sl.* Sterbender *m*; Leichnam *m*; to be as good as a ~ auf dem letzten Loche pfeifen (*BM.*). — 5. *sl.* Doktor *m*. — 6. *Am.*, *ichth.* Name verschiedener Fische. [heilverkündend.)
croaking (krō′-kĭnᵍ) *a.* □ krächzend; un-
croakus (krō′-kᵉs) *s.*, *sl.* = crocus 3.
croaky (krō′-kᵉ) *a.* heiser, krächzend.
Croat (krō′-ăt) *s.* Kroa′t *m*, Kroa′tin *f*.
Croatia (krᵒ-ē′-shᵉ-ᵃ) *npr.* Kroa′tien *n*.
Croatian (krᵒ-ē′-shᵉ-ᵃn) **I** *a.* 1. kroa′tisch. — **II** *s.* 2. = Croat. — 3. Kroatisch *n* (Sprache). [kali′th *m*.)
crocalite ⚗ (krŏ′t-ăl-lāīt) *s.*, *min.* Kro-
croceous ✎ (krŏ′-shᵉ-ᵃs) [lt. *cro′ceus*] *a.* sa′fran-artig, -gelb.
crocetin ⚗ (krō′-sĕt-ĭn) *s.*, *chm.* Croceti′n *n*.
croche (krōtſch) [a/f.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.
crochet (krō′-shē od. fr.: krō-she′) [fr.] **I** *s.* 1. Häkelei *f*. — 2. ⚔ † Hakenbüchse *f*. — 3. ⚔ *frt.* Umgang *m* der Traverse des bedeckten Weges. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. häkeln.
crochet-case (~-kēß) *s.* Häkelkasten *m*.
crochet-doil (~-döl) *s.* gehäkelte oder gestrickte Puppe (*HO.*).
crocheteer (krŏt-shᵉ-tīᵉr′) = crotcheteer.
crocheteur † (fr.: krō-sh′tē′r) [fr. *id.*] *s.* Lastträger *m*. [*s.* = crochet-needle.)
crochet-hook (krō′-shē-hŭk od. krō-she′~)
crochet-lace (~-lēß) *s.* gehäkelte Litze.
crochet-needle (~-nīdl) *s.* Häkel-haken *m*, -nadel *f*. [= crochet 3.)
crochet-passage ⚔ (~-păß-ᵉdᵍ) *s.*, *frt.*)
crochet-type (~-tāīp) *s.*, *typ.* Lettern *f/pl.* zum Drucken von Häkelmustern.
crochet-work (~-wŏᵉk) *s.* Häkel-arbeit *f*, Häkelei *f*.
crociary † (krō′-shᵉ-ᵃrᵉ) *s.*, *eccl.* Träger *m* des Kreuzes vor dem Erzbischof.
crocidolite ⚗ (krᵒ-ſĭl′dᵒ-ᵒ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Crocidoli′th *m*.
crocin ⚗ (krō′-ſĭn) [crocus] *s.*, *chm.* Croci′n *n* (Farbstoff des Sa′frans). [*n*; Krächzen *n*.)
crocitation † (krŏß-ᵒ-tē′-shᵒn) *s.* Quaken)
crock[1] (krŏk) [m/e. *crokke*; ndtsch *kruke*] **I** *s.* 1. (irdener) Topf, Hafen *m*, Krug *m*. — 2. irdene Scherbe. — 3. *sl.* Straßenhändler *m* mit Steingut- und Porzella′nwaren. — 4. *provc.* Dreifuß *m*. — 5. niedriger Stuhl. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. 6. Butter ꝛc. in einen Topf einschlagen.
crock[2] P (~) **I** *s.* 1. *provc.* und schott.: altes Mutterschaf. — 2. albernes Geschöpf; *fig.* Schaf *n*. — 3. billiges Geschirr; altes Möbel; old ~: a) altes Weib; b) alte Schindmähre. — 4. schlechte Geige, Wimmerholz *n*. — 5. *provcN.* faules Ei. — 6. Ruß *m*, Schmutz *m*; ✎ *fig.* rußiger Topf. — **II** *v/a.* ①a. 7. berußen, beschmutzen. — **III** *v/n.* ①a. 8. schmutzen, abfärben. — 9. *provc.* abnehmen, verfallen. — Vgl. ~[1] u.[3].
crock[3] (krŏk) [Nebenform v. crook] *s.* 1. kleine Haarlocke; ~s *pl.* das feine Haar im Nacken. — 2. † oder *provc.* = crook.
crocker[1] † (krŏ′t-ᵉr) [crock[1]] *s.* Töpfer *m*; *prvb.* coy as ~'s mare sanft wie ein Droschkengaul. — Vgl. ~[2].
crocker[2] (~) *s.* 1. *orn.* Lachmöve *f* (*Larus ridibu′ndus*). — 2. *hunt.* Hühnerhund *m* (auf Kleinwild im Unterholz). — Vgl. ~[1].
crockery (krŏ′t-ᵒ-rᵉ) *s.* irdenes Geschirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (auch ~-ware).
crocket (krŏ′t-ᵉt) [m/e. *croket* Haarlocke, a/f. *croquet* = crochet] *s.* 1. † aufgerollte Haartracht. — 2. ⚙ Häkchen *n*. — 3. ⚙ ~ of a tile Nase *f* eines Dachsteines. — 4. *arch.* Kriech-blume *f*, -ente *f*, Krabbe *f* (Laubwerk in der gotischen Architektu′r). — 5. *hunt.* ~s *pl.* Zacken *m/pl.* am Hirschgeweih. — 6. ✎ ~s *pl.* = cricket[2]; small ~s Schlagballspiel *n* mit Gummiball.
crocketed (~ᵒ-tᵉd) *a.*, *arch.* mit gotischem Laubwerk verziert.
Crockford's (krŏ′t-ᵒᵒdſ) *npr.* e-r der ältesten Klubs in St. James's Street, in dem viel gespielt wurde. [Topf-, Kessel-haken im Kami′n.)
crock-saw (krŏ′t-ßä) *s.* sägeförmiger)
crock-shop (~-shŏp) *s.* Steingut-, Porzella′n- u. Glas-laden *m*. [ford's (*HO.*).)
Crocky[1] ✎ (krŏ′t-ᵉ) *npr.* Koseform für Crock-)
crocky[2] F *Am.* (krŏ′t-ᵉ) *a.* rußig.
crocodile (krŏ′t-ᵒ-dāīl) [grch.] **I** *s.* 1. (*s/m.*) *zo.* Krokodi′l *n* (*Crocodi′lus*). — 2. ⚗ ✎ *log.* Krokodilsschluß *m*, sophi′stischer Trugschluß. — **II** *a.* 3. krokodil-artig; *fig.* ~ tears *pl.* Krokodilsthränen *f/pl.* [dilian.)
crocodilean (krŏt-ᵒ-dĭ′l-ᵒ-ᵃn) = croco-)
crocodile-bird (krŏ′t-ᵒ-dāīl-bŏᵒd) *s.*, *orn.* Krokodi′lwächter *m* (*Pluvia′nus ægy′ptius*).
crocodilian (krŏt-ᵒ-dĭ′l-ᵒ-ᵃn) **I** *a.* krokodi′l-artig; Krokodil-... — **II** *s.*, *zo.* Krokodil *n*.
crocodiline (~ĭn) *a.* = crocodilian.
crocodilite ⚗ † (krŏ′t-ᵒ-dĭ-lāīt) *s.*, *log.* = crocodile 2. [= crocodile 2.)
crocodility ⚗ ✎ (krŏt-ᵒ-dĭ′l-ᵒ-tᵉ) *s.*, *log.*)
croconate ⚗ (krŏ′-kᵒ-nāt) *s.*, *chm.* troko′nsaures Salz.
croconic ⚗ (krᵒ-kŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* sa′fran-gelb; *chm.* ~ acid Kroko′nsäure *f*.
crocus (krō′-kᵒs) [grch.] **I** *s.* 1. ⚗ ♀ Krokus *m*, Sa′fran *m*. — 2. ⚗ † *chm.* Sa′fran *m* (safranfarb. Metallpräpara′t). — 3. *sl.* herumziehender Quacksalber; ⚓ ⚔ Wund-arzt *m*. — **II** *a.* 4. sa′frangelb.
croe ⚙ (krō) *s.* Brechstange *f*, F Kuhfuß *m*.
Crœsus (krī′-ßᵉßᵒ) *npr.* Krœ′sos *m* (König v. Ly′dien; † 546 vor Chr.); *fig.* steinreicher Mann.
croft[1] (krŏft) [a/e.] **I** *s.* Hausgehege *n* (kleines umzäuntes Weide-, Bleich-, Acker- oder Garten-land); kleines Landgut (bsd. auf der Westküste Schottlands); *provc.* ne loft ne ~ weder Dach noch Fach. — **II** *v/a.* ①a. Leinen bleichen; Flachs im Tau nachrotten.
croft[2] *provc.* (~) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Wasser-)Karaffe *f*. — Vgl. ~[1] u.[3].
croft[3] *provc.* (~) *s.* Keller *m*, bedeckter Weg.
crofter (krŏ′f-tᵉr) [croft[1]] *s.* kleiner Pächter.
Crofton (krŏ′ſ-tᵒn) *npr.* (Prſn.).
croft-rig schott. (krŏ′ſt-rĭg) *s.* Ackerfurche *f*.
crointer schott. (krōĭ′n-tᵉr) *s.* = croonach.
crois † (krōĭß) *s.* = cross. [crusade.)
croisade, ~o † (krōĭ-ßē′d, ~ßē′-dō) *s.* =)
croisant (krāī′-ᵒᵒnt) *a.* und *s.* = crescent.
croise † (krōĭß) *s.* = crusader.
croised † (krōĭßt) *a.* mit e-m Kreuze bezeichnet (wie ein Kreuzfahrer).
croisee † (krāī′-ßī) *s.* = crusader.
croiser † (krāī′-ßᵉr) *s.* = crusader.
croisery † (krāī′-ßᵒ-rᵉ) *s.* = crusade.
croislet † (krāī′ß-lᵉt) *s.* = crucible.
croissant (krāī′-ßᵉnt, fr.: krwä-ßä′) *a.* u. *s.*, *her.* = crescent.
crokard † (krŏ′t-ᵉrd) *s.* kleine falsche Münze (im Werte eines halfpenny) im 13. *sæ.*
croke ✎ (krōk) = croak.
Croker[1] (krō′-kᵉr) *npr.* (Prſn.); bsd.: a) John Wilson ~ englischer Schriftsteller (1780–1857); b) Thomas Crofton ~ irischer Schriftsteller (1798–1854).
croker[2] (krō′-kᵉr) *s.* 1. † Sa′fran-händler *m* oder -pflanzer *m*. — 2. = croaker 1.
croket † (krŏ′t-ᵒt) *s.* = crocket.
Croly (krō′-lᵉ) *npr.*: George ~ irischer Prediger und Dichter (1780–1860).
croma ♪ (krō′-ma) *s.* Achtelnote *f*.
Cromarty (krŏ′m-ᵒᵒr-tᵉ) *npr.* (schott. Grafschaft und Hafenstadt).
crombec (krŏ′m-bĕk) [fr.] *s.*, *orn.* 1. kleiner süd-afrikan. Vogel (*Sylvie′tta rufe′scens*). — 2. = courol.
cromble schott. (krŏ′m-ᵉ) *s.* = crummie.
cromchruach (irl.: krŏm-ᵉhrū′-ach) *s.* ehm.: irisches Götzenbild aus Gold oder Silber, von zwölf kleinen aus Messing umringt. [eisen *n*.)
crome[1] *provc.* (krōm) *s.* Haken *m*; Brech-)
crome[2] ♪ (~) *s.* = croma.
Cromford (krŏ′m-ᵒᵒrd) *npr.* (Prſn.).
cromlech (~lĕk, irl.: ~lech) *s.* ehm.: Kromlech *m*, druidischer Steinbau (heidnischer Opfer-altar).
crommell † (krŏ′m-ᵒl) *s.* = cromlech.
cromorna ♪ (krᵒ-mōᵒ′-na) [fr. *cromorne*, dtsch Krummhorn] *s.* Krummhorn *n*, Trompe′te *f* (Pfeife und Register der Orgel).
Cromwell (krŏ′m- od. krŏ′m-wĕl) *npr.*; bsd. Oliver ~ Prote′ktor von England (1599–1658).
Cromwellian (krŏm- oder krŏm-wĕ′l-ᵒ-ᵃn) **I** *a.* Cromwell oder die Regierung C.'s betr. — **II** *s.* Anhänger *m* oder Soldat *m* Cromwells; ehm.: engl. Kolonist in Irland.
Cromwellise ④ ✎ (krŏ′m- oder krŏ′m-wᵒ-lāīſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. wie Cromwell regieren, despotisch beherrschen.
cronach schott. (krō′-näk, schott.: ~näch) *s.* = coronach.
crone[1] (krōn) *s.* 1. F altes Weib (auch als Schimpfwort für Männer). — 2. † altes Schaf.
crone[2] *provc.* (~) *s.* = crane[2] u.[3].
crone[3] (~) *s.*, *sl.* Zirkus-Clown *m*.
cronebane (krō′n-bēn) *s.*, *cant* irländischer halber Pfennig.
cronel (krō′-nᵉl) *s.* = coronal.
cronet (krō′-nᵉt) *s.* 1. *vet.* Haar *n* an der Krone des Pferdehufes. — 2. = coronal.
Cronian ✎ (~nᵒ-ᵃn) [lt.; grch.] *a.*: ~ Sea Nördliches Eismeer (*ML.*).
cronk (krŏnᵍk) *s.* Schrei *m* der Wildgans.
cronker *Am.* (krŏ′nᵉ-kᵉr) *s.*, *orn.* Wildgans *f*.
cronnog (krŏ′n-ᵒᵒg) *s.* = cranock.
crony F (krō′-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵒᵒſ) **I** *s.* 1. alter Bekannter, Busenfreund *m*, Schulkamera′d *m*. — 2. = crone[1] 1. — **II** ✎ *v/n.* ①d. 3. vertraulich umgehen.
croo schott. (krū) **I** *s.* = crewe[2]. — **II** *v/n.* ①a. = coo[1]. [girren (= coo[1]).)
crood(le[1]) schott. (krūd[l]) *v/n.* ①a. (b.))
croodle[2] *provc.* (krūdl) *v/n.* ①b. 1. sich niederkauern. — 2. vor Kälte oder Furcht zittern.
crook (krŭk) [m/e. *crok(e)*; vgl. mhd. *krucke* Krücke] **I** *s.* 1. Haken *m*, Biegung *f*, Krümmung *f*; Krücke *f* e-s Stockes, Schirmes ꝛc.; ♀. — 2. *arch.* Verkröpfung *f* eines Überschlag-Simses. — 3. ⚙ Krücke *f* (gekrümmtes Werkzeug). — 4. Schäferstab *m*, Hirtenstab *m*; auch *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m*. — 5. schott.: Topf-, Kessel-haken *m* im Kamin ♀. — 6. Schürhaken *m*. — 7. ♪ Setzstück *n*, Krummbogen *m* bei Horn-instrumenten. —

8. krumme Nadel. — 9. (Thür-)Angel *f.* — 10. † Sichel *f.* — 11. knorriger Ast. — 12. ~s *pl.* Krummholz *n.* — 13. † Galgen *m.* — 14. † Pfahlrost *m.* — 15. Haarlocke *f.* — 16. Kniebeugung *f.* — 17. bsd. schott.: Hinken *n.* — 18. F *fig.* Winkelzug *m*, Kniff *m*, Kunstgriff *m*, Streich *m.* — 19. P Dieb *m*, Schwindler *m.* — 20. Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. 21. krümmen, krumm biegen, beugen; ⚳. — 22. † Haar kräuseln. — 23. *fig.* wenden; verdrehen, verderben. — 24. † durchkreu'zen. — **III** *v/n.* ①a. 25. sich krümmen, krumm gebogen sein; sich winden. — 26. das Knie beugen. — 27. schott.: hinken. — Siehe auch crooked.

◎ **Zu crook 1:** by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weise; blindlings; mit Recht oder Unrecht; F got on the ~ gestohlen.

◎ **Zu ~ 5:** as black as the ~ schwarz wie der Teufel (*SC.*).

◎ **Zu ~ 21:** *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; sich betrinken; P to ~ a p.'s elbow and wish it may never come straight j-m den Arm krümmen und dabei die Verwünschung ausstoßen, daß er nie wieder gerade werden möge, wenn das Versicherte nicht wahr ist; schott.: to ~ the mouth den Mund verziehen (z. Weinen).

crookback (krŭ'k-băk) *s.* 1. Buckeliger *m*, P Buckel *m*; Richard C~ Bn. Richards III. — 2. † *sl.* verbogenes Sixpence-Stück.

crook-backed (~-băkt) *a.* bucklig.

crooked (krŭ'k-ĕd oder [*p.p.*] krŭkt) *a.* □ (~ly, krŭ'k-ĕd-(ᵉ)) 1. gekrümmt, krumm, schief, gebogen; ⚳. — 2. ⚒ krümmend (Alter). — 3. *fig.* krumm, verdreht, verschroben; unrecht; verderbt, lasterhaft; ⚳. — 4. F gestohlen. — 5. F geheim, vorschriftswidrig hergestellt oder verkauft.

◎ **Zu ~ 1:** ⚙ ~ chisel Brechbeitel *m*; *Am.* ~ RS a Virginian fence krumm wie e-e Radschiene; *fig.* querköpfig, unlenksam; ⚙ ~ file Krückraspel *m*; ♪ ~ horn Krummhorn *n*; ~ smoke der sich kräuselnde Rauch; ~ sixpence verbogenes Sixpence-Stück (als Amulett); ⚙ ~ timber Krummholz *n*; to set ~ things straight alles Krumme gerade machen.

◎ **Zu ~ 3:** ~ answers *pl.* s. cross-question 3; ~ face schiefes Gesicht; ~ fortune tückisches Geschick; *bibl.* ~ generation lasterhaftes Geschlecht; ~ mind Querkopf *m*; F ~ rib böse Sieben; *Am.* ~ stick Querkopf *m*; ~ ways *pl.* krumme oder Schleich-Wege *m/pl.*; böse Kniffe *m/pl.*; ~ words *pl.* böse Worte *n/pl.*; schlimme Reden *f/pl.* [(*HO.*).]

crooked-eyed (krŭ'k-ĕd-īd) *a.* schielend.

crookedness (krŭ'k-ĕd-nĕß) *s.* 1. Krümmung *f*, Windung *f*, Biegung *f*; ⚙ Drehwuchs *m* (Holzfehler). — 2. Verkrümmung *f*, Verwachsung *f*, Buckel *m.* — 3. *fig.* Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f.* — 4. Unehrlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f.*

crooked-pated (~-pē-tĕd) *a.* starr-, querköpfig (*SH.As.3,2,86*).

crooken † (krŭkn) *v/a.* verderben.

crookesite ⚗ (krŭ'kĕß-īt) [W. Crookes, engl. Physiker und Chemiker, *1832] *s.*, *min.* Crookesi't *m.* [Krückstock *m.*]

crook-handled (krŭ'k-hăndld) *a.*: ~ stick.

crook-kneed (~-nīd) *a.* = crook-legged.

crookle *provc.* (krŭkl) *v/n.* ①b. = croodle.

crook-legged (krŭ'k-lĕg-ĕd) *a.* krummbeinig, mit einwärts gebogenen Knieen und Beinen. [Flaschenkürbis.]

crookneck ♀ (krŭ'k-nĕk) *s.* krummhalsiger

crook-rafter ⚙ (krŭ'k-raf-tᵉʳ) *s.* = knee-rafter. [beiniger *m.*]

crook-shanks F (~-schăngkßß) *s.* Krumm-

crook-shouldered (krŭ'k-schōl-dᵉʳd) *a.* verwachsen, buckelig.

crooky *Am.* (krŭ'k-ᵉ) *v/n.* ①d. Arm in Arm gehen; e-m Mädchen den Hof machen.

crool *provc.* (krūl) *v/n.* ①a. brummen.

croon ⚒ (krūn) **I** *v/n.* ①a. 1. wimmern, wehklagen. — 2. leise singen, summen. — **II** *v/a.* ①a. 3. brummen, summen, mit leiser Stimme singen. — **III** *s.* 4. Gebrumm *n.* — 5. schott.: einfaches, kunstloses Lied.

croonach, ~er, ~yal schott. (krū'-năk oder schott.: ~näch, krū'-nᵉʳ, ~nᵉᵃᵈ) *s.*, *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla guna'rdus*).

croop (krūp) *s.*, *med.* = croup¹.

crop (krŏp) [a/c.*id.*; a/d.*chropf*] **I** *s.* 1. Kropf *m* d. Vogels; *co.* menschl. Magen *m*; *sl.* Kehle *f*; ⚳. — 2. ⚒ hervorragendster Teil: ♀ Ähre *f*, Krone *f*, Spitze *f*; *arch.* Gewölb-Höhe *f*; ⚳. — 3. ⚙ *metall.* das rauhe Ende der Schienen- u. Eisen-stäbe. — 4. Schmitze *f* der Peitsche. — 5. (a. hunting-~) Jagdpeitsche *f.* — 6. (a. standing-~) Getreide *n* auf d. Halme, Frucht *f*; ⚳. — 7. *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; ⚳. — 8. Schnitt *m* des Haares. — 9. das Abgeschnittene, Gestutzte; Stutz *m*: a) Stutzschwanz *m* (Pferd), Stutz-ohr *n* (s. a. ~-ear); b) kurz geschnittenes Haar, Stutzkopf *m*; ⚳. — 10. Presbyteria'ner *m*, Rundkopf *m.* — 11. kurz- und steif-haarige Perücke. — 12. ⚒ (a. out-~ u. ~-out) das Aus-gehende (bsd. von Kohlenflözen). — 13. ⚒ Fallen *n*, Neigung *f* des Flözes. — 14. ⚒ Scheide-, Stuff-erz *n.* — 15. *chm.* Krystall-anschuß *m.* — 16. ♛ *Am.* Oxhoft *n* (Gewicht für Zucker, Tabak rc.: a ~ hogshead of tobacco = 1000 bis 1300 Pfund netto). — 17. ⚙ Gerberei: (ganzes Fell für) Sohlleder *n.* — 18. F Galgen *m.* — **II** *v/a.* ①e. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) 19. die Spitze od. den Kopf e-r Pflanze rc. abschneiden, abkippen; et. (ab-) stutzen, beschneiden (zB. Ohren eines Tieres). — 20. Blumen, Früchte rc. abbrechen, pflücken. — 21. Gras, Wiese abweiden, abfressen. — 22. *agr.* (ab)mähen; ernten. — 23. vor der Zeit abmähen od. pflücken; *fig.* dahinraffen. — 24. mit Früchten bepflanzen, besäen, bebauen. — 25. schott.: to ~ the causeway sich offen und dreist auf der Straße zeigen (*HO.*). — 26. F (auf)hängen. — **III** *v/n.* ①e. 27. † e-e Ernte geben, (ein)tragen. — 28. to ~ in einfallen, in die Rede fallen. — 29. to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* durchbrechen, (zu Tage) ausgehen; b) *fig.* hervorsprießen, emporkommen, auftauchen, hervorbrechen, durchbrechen, sich geltend machen; c) zur vollen Ernte reifen. — Siehe auch cropped.

◎ **Zu ~ 1:** neck and ~ mit Kopf und Kragen, Kind und Kegel; we turned him out neck and ~ wir nahmen ihn am Kragen und warfen ihn hinaus.

◎ **Zu ~ 2:** ♀ ~ and root Krone und Wurzel, *fig.* Anfang und Ende.

◎ **Zu ~ 6:** away-going ~s s. away-going; green ~ Grünfrucht *f*; white ~ Kornfrucht *f*; *prvb.* a fine show and small ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

◎ **Zu ~ 7:** a heavy ~ eine gesegnete Ernte; *fig.* a large ~ of mistakes eine große Menge (eigentlich Ausbeute) von Fehlern.

◎ **Zu ~ 9b:** the barber has given you a pretty close ~ der Barbier hat Ihnen das Haar sehr kurz geschnitten.

crop-bones (krŏp-bōnz) *s/pl.* mittelgroße Walfischbarten *f/pl.*

crop-doublet † (~-dŏb-lᵉt) *s.* kurzes Wams.

crope¹ † (krōp) [a/s.] *s.* Spitze *f*; *arch.* Kreuzblume *f.*

crope² † oder *provc.* (krōp) *pret.* und *p.p.* von to creep.

crop-ear (krŏp-īᵉ) *s.* 1. Stutz-ohr *n* (bsd. Pferd). — 2. Person *f* (ehm. bsd. Verbrecher *m*) mit abgeschnittenen Ohren.

crop-eared (~-īᵉd) *a.* mit gestutzten Ohren.

cropen † (krōpn) *p.p.* von to creep.

croper *Am.* (krō'-pᵉʳ) *s.* Tabaksvisita'tor *m.*

crop-fish *provc.* (krŏp-fĭsch) *s.* Art Fisch (*Lagoce'phalus*). [Kropfe; gesättigt, satt.]

cropful, crop-full (~-fŭl) *a.* mit vollem

crop-haired (~-hā'rd) *a.* mit kurzgeschittenem Haar. [haired.]

cropheaded ⚒ (~-hĕd-ĕd) *a.* = crop-

crop-hide ⚙ (~-hīd) *s.* = crop 17.

crop-note *Am.* (~-nōt) *s.* zollamtliche Bescheinigung über Menge u. Beschaffenheit des ausgeführten Tabaks.

Cropoh (krō'-pō) *npr.* = Crapaud.

crop-ore ⚒ *Cornw.* (krŏ'p-ōʳ ⑨) *s.* beste Sorte gereinigten Zinn-erzes.

crop-out (krŏ'p-ăut) *s.* 1. ⚒ (zu Tage) ausgehende Schicht; das Aus-gehende eines Flözes. — 2. *fig.* zu Tage tretende Erscheinung, bemerkenswertes Ereignis, hervortretendes Ergebnis.

cropped (krŏpt) *p.p.* u. *a.* kurz geschnitten; ⚙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld). [teil *m* (*n*).]

croppen (krŏpn) *s.*, *sl.* Schwanz *m*, Hinter-

cropper (krŏ'p-ᵉʳ) [crop] *s.* 1. Ab-, Beschneider(in), Stutzende(r). — 2. *agr.* Schnitter(in). — 3. P Sichel *f*, Sense *f.* — 4. ⚙ (Tuch-) Appretiermaschine *f.* — 5. ⚙ starke Eisenschere zum Abschneiden von Bolzen rc. — 6. ♀ heavy (light) ~ Pflanze, die e-n großen (geringen) Ertrag liefert. — 7. j. der für den Eigentümer Land bebaut gegen Anteil am Ernte-ertrage. — 8. *orn.* Kröpfer *m*, Kropftaube *f.* — 9. *sl.* Sturz *m* vom Pferde (bsd. kopf-über über den Pferdehals); to get a ~ F eine Lerche schießen. — 10. *sl.*, *fig.* Enttäuschung *f*; to go od. to come a ~ e-n schweren Sturz thun; verfehlen, Mißerfolg haben.

croppie F (krŏ'p-ᵉ) *s.* = croppy.

cropping ⚒ (krŏ'p-ĭnᵍ) *s.* zu Tage tretende Erz-ader. [crown.]

cropple-crown (krŏ'pl-kraun) = copple-

croppy F (krŏ'p-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉz) [*dim.* v. crop 9] *s.* 1. j. dem das Haar verschnitten wurde, Geschorener *m*; bsd.: a) ehm.: irischer Rebe'll, b) *sl.* Gefangener *m*, c) † = crop 10. — 2. = crop-ear. [sorte *f* Heringe.]

cropshin *provc.* (krŏ'p-schĭn) *s.* Ausschuß-

crop-sick † (krŏ'p-ßĭk) *a.* krank, unwohl infolge Überladung des Magens.

crop-sickness † (~-nᵉßß) *s.* Unwohlsein *n* infolge von Magen-überladung.

cropt (krŏpt) *pret.* u. *p.p.* von to crop.

crop-weed ♀ (krŏ'p-wīd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

crop-whip (~-(h)wĭp) *s.* schwere (Fuhrmanns-) Peitsche.

croque F (krŏk) *v/a.* ①b. einem Partner im Croquet-Spiele durchhelfen (*FL.*).

croquet (krō-kē', a. krō'-kē) [fr.] **I** *s.* 1. Croquet(spiel) *n* (Gesellschaftsspiel im Freien mit Holzkugeln). — 2. Croquieren *n* (s. ~4). — **II** *v/n.* ①a. 3. Croquet spielen. — 4. croquieren, den Ball des Gegners, der neben dem eigenen steht, durch einen Schlag gegen letzteren forttreiben; weiteS.: den Ball des Gegners treffen.

croquet-hoops (~-hūßß) *s/pl.* Reifen *m/pl.*, durch die beim Croquetspiel die Bälle getrieben werden. [*m* beim Croquetspiel.]

croquet-mallet (~-măl-ĕt) *s.* Holzhammer

croquette (krō-kē't) [fr.] *s.* Kochk.: 1. braun gebratener Kloß (aus Fleisch, Fisch, Reis rc.). — 2. Kartoffelpuffer *m.*

croquis (fr.: krō-kī') [fr. *id.*] *s.* erster Entwurf, Skizze *f.*

crore Ost-I. (krōʳ ⑨) [ind.] *s.*, *numer.* Karō'r *m* (zehn Millionen).

Crosby (krŏ'ſ-bᵉ) *npr.*: ~ Hall in Bishopsgate Street (Lo.), 1466 vom Sheriff Crosby erbaut, diente dem Herzog von Gloucester (später Richard III.) zur Wohnung; jetzt Restaurant.

croser † (krō'-ſᵉr) *s.* = crosier.

croshabeli † (krŏ'ſch-ᵃ̈-bĕl) *s.* Hure *f.*

crosier ④ (krō'-Qᵉr) [lt. *crucia'rium*] **I** *s.*, *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m.* — **II** C~ *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

crosiered ④ (~Qᵉrd) *a.* mit Krummstab (versehen).

croslet (krŏ'ß-lᵉt) *s.* = crosslet¹ u.².

cross (krŏß) [a/f. *crois*, *cruiz*, &c.; lt. *crucem*] **I** *substantive* (*pl.* ~es, krŏ'ß-ᵉſ) 1. Kreuz *n*; kreuzförmiger Gegenstand; ✝. — 2. Kreuz *n* (als Versinnbildlichung des Todes Christi), Kruzifi'x *n*; ✝. — 3. Kreuz(zeichen) *n* (mit Hand od. Finger, bei Katholi'ken; gezeichnet als Namens-unterschrift v. Schreib-unkundigen) ✝. — 4. *fig.* Kreuzestod *m*, Kreuzigung *f* Christi; ✝. — 5. *fig.* Kreuz *n*, Christentum *n*, Christenheit *f*; ✝. — 6. *fig.* Kreuz *n* (in Christi Namen freiwillig übernommenes Leiden) ✝. — 7. allg.: Kreuz *n*, Leiden *n*, Trübsal *f*; ✝. — 8. ⚙ *typ.* Kreuzsteg *m*; long ~ Mittelsteg *m.* — 9. ⚓ Ankerkreuz *n* ✝. — 10. Querholz *n* einer Krücke ꝛc. — 11. *geol.* kreuzförmiger Erd-einschnitt. — 12. *num.* ehm.: a) Bild-, Kreuz-seite *f* einer Münze; Ave'rs *m*; b) die mit e-m Kreuze bezeichnete Münze, „Kreuzer" *m*; ✝. — 13. *arch.* Kreuz(ung *f*) *n* einer Kirche. — 14. *surv.* Abfehkreuz *n.* — 15. ⚔ Degen-Kreuz *n.* — 16. ⚙ Büchsenm.: Bügel *m*, Kreuz *n.* — 17. ⚙ Gravieren: Kreuzhaspel *m.* — 18. ⚙ Kreuzstück *n* (Schnittstück zweier Röhren). — 19. *elect.*, *tel.* Kreuzung *f* zweier Leitungen. — 20. ♀, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen (a. das Produkt derselben). — 21. jur. ehm. in Irland: Kirchengüter *n/pl.* — 22. *med.* Kreuzung *f* in der Sehrichtung der beiden Augen, Schielen *n*; a ~ in one's eyes ein schielender Blick. — 23. strafbares Einverständnis (between zwischen). — 24. *cant* Gaunerei *f*, Dieberei *f*; verabredeter Betrug; ✝. — 25. ⌈ Gauner, Dieb *m.* — **II** *adjective* □ und *adverb* (mit mit dem folgdn Wort durch hyphen verbunden) 26. kreuzweise, quer, überzwe'rch; schräg, schief. — 27. gegenseitig, wechselweise; Wechsel-..., Kreuz-... — 28. zuwiderlaufend, widrig, durchkreuzend; widerwärtig, ärgerlich; unglücklich (*Syn.* s. adverse); ✝. — 29. verkehrt, widerspenstig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich; beleidigend (with gegen); wunderlich, verschroben; ✝. — 30. ♀, *zo.* aus einer Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — **III** *verb active* ①c. 31. kreuzen, kreuzweise (über od. durch ein anderes Ding) legen; ✝. — 32. ⚙: a) *carp.* u. Papier schränken; b) ⚒ Erz-adern überfe'tzen; c) Graviert.: schraffieren; d) Weberei: die Schütze werfen; e) to ~ the strokes über Kreuz feilen; f) Böttch.: die Dauben einsalzen; g) ⚓ Raaen kaien; ✝. — 33. durchstreichen, ausstreichen (falsches Wort ꝛc.; oft: to ~ out od. off); ✝. — 34. kreuzen; überschreiten (Weg, Fluß); gehen, fahren od. setzen über (✎ a. to ~ over); hindurchgehen durch, et. passieren; hinüberlaufen über; ✝. — 35. Truppen, Vorräte ꝛc. über einen Fluß ꝛc. (hinüber-)schaffen, (-)bringen; ü'bersetzen. — 36. sich kreuzen oder sich schneiden mit. — 37. mit einem Kreuz bezeichnen; bekreuzen, bekreuzigen; to ~ oneself sich bekreuzigen, *fig.* sich beglückwünschen, Gott danken; ✝. — 38. aus entgegengesetzter Richtung j-m entgegenkommen, in den Weg od. in die Quere kommen; entgegen-treten, -handeln, widerstreiten, widersprechen (*dat.*); Pläne durchkreu'zen, vereiteln, j-n in seiner Hoffnung täuschen; ✝. — 39. † ausschließen, abschließen (from von). — 40. ♀, *zo.* kreuzen, mischen. — 41. ✎ an j-m vorbeigehen. — **IV** *verb neuter* ①c. 42. quer liegen, stehen ꝛc.; sich kreuzen. — 43. in entgegengesetzter Richtung gehen, sich kreuzen (zW. Briefe). — 44. † im Widerspruche stehen (with mit). — 45. ♀, *zo.* sich kreuzen. — 46. † (upon) stoßen auf, begegnen (*dat.*). — **V** † oder ⌈ *preposition* [bisweilen 'cross] 47. über, (quer) durch; ✝.

Zu cross 1 bis **7:** St. Andrew's ~, ~ of St. Andrew: a) Andre'askreuz *n* (X) (auch ♀, *A'scyrum crux Andre'æ*); b) ⚙ *carp.* Kreuz-band *n*, -rahmen *m*, -gebält *n*; ~ and crescent Kreuz *n* und Halbmond *m* (a. ein Brettspiel); double ~ Doppelkreuz *n* (✝) der Erzbischöfe und Kardinäle; Egyptian ~, St. Anthony's ~, ~ of St. Anthony, tau-~ ägypt. Kreuz (⊤); grand ~: a) Großkreuz *n*, b) Ritter *m* des Großkreuzes eines Ordens; Greek ~, ~ of St. George griech. Kreuz (+); *her.* ~ of Jerusalem Jerusalemskreuz *n* (✝) (a. ♀, *Lychnis chalcedo'nica*); Latin ~ lateinisches Kreuz, Passionskreuz *n* (†); *her.* ~ potent = ~ of Jerusalem; *ast.* Southern C~ Kreuz *n* des Südens; triple ~, papal ~ dreifaches Kreuz des Papstes (✝); bars *pl.* of the ~ Arme *m/pl.* des Kreuzes; death of the ~ Kreuzestod *m*; *eccl.* Exaltation of the C~ Fest der Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); foot of the ~ Fuß *m* des Kreuzes; *her.* ~ of St. George altes Nationalbanner von England; *eccl.* Invention of the C~ Fest der Kreuz-erfindung *f* (3. Mai); sign of the ~ Zeichen *n* des Kreuzes; to make the sign of the ~ sich bekreuzen; standard of the ~ Kreuzfahne *f*; *provcS W.* to be under one's ~ tot, gestorben sein; *fig.* to bear one's ~ sein Kreuz tragen; *eccl.* carrying the ~ Kreuztragung *f* (auch *paint.*); ✎ *fig.* to creep to the ~ zu Kreuze kriechen, nachgeben, um Nachsicht bitten (ehm. Kirchenstrafe); to cut the teeth on the ~ von Kindern: die Zähne übers Kreuz (abwechselnd rechts und links) bekommen; to meet with many ~es viel Trübsal erleiden; to be nailed on (od. to) the ~ ans Kreuz genagelt (geschlagen) werden; to preach the ~ das Kreuz (zur Teilnahme an e-m Kreuzzuge) predigen; to suffer on the ~ am Kreuze leiden; to take (up) the ~ das Kreuz (auf sich) nehmen.

Zu ~ 9: ⚓ the cables have a ~ die Ankertaue haben ein Kreuz, einen Schlag, sind unklar vor den Klüsen.

Zu ~ 12 ✎: to have neither ~ nor pile (schott. a. pell) keinen Heller haben; to play at ~ and pile Kopf od. Schrift spielen; it was even come to ~ or pile es war ungewiß.

Zu ~ 24 *cant*: on the ~ gefälscht, ergaunert; to be (oder to live) on the ~ sich auf diebische oder betrügerische Weise ernähren (*ant.* on the square); *Am.* to shake the ~ die Dieberei od. Unehrlichkeit aufgeben; to come home by weeping ~ zu spät bereuen. [eignis.]

Zu ~ 28: ~ event unglückliches Er-

Zu ~ 29: to look ~ verdrießlich aussehen; ~ child böses Kind; ~ humour üble Laune; ~ answer verdrießliche, spitze Antwort; are you ~ with me? sind Sie böse auf mich?; don't be ~ if ... nehmen Sie es mir nicht übel oder seien Sie nicht böse, wenn ...; ⌈ as ~ as two sticks verdrießlich wie drei Tage Regenwetter; to lie ~ ein Hindernis bilden; everything falls (oder goes) ~ with us alles mißlingt uns, geht schief bei uns.

Zu cross 31 u. **32:** to ~ one's arms die Arme kreuzen; weitS.: die Hände in den Schoß legen, unthätig sein; to ~ a blade = to ~ swords; ✎ *fig.* to ~ the cudgels die Waffen strecken, klein beigeben; ⚓ to ~ the frames die Spanten paralle'l mit ea. und senkrecht zum Kiel ausrichten; to ~ a horse ein Pferd besteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen eines Briefes hinwegschreiben; ✎ to ~ palms sich die Hände zur Versöhnung reichen; to ~ swords die Degen kreuzen, sich duellieren; *tel.* to ~ wires an Stelle einer gestörten Leitung das Stück e-r Paralle'l-leitung einschalten.

Zu ~ 33 ✉: ⌈ to ~ out, † to ~ books bezahlte Rechnungen ausstreichen; to ~ a cheque stehe cheque 2 und company 6 ✝; ~ed generally seitens des bezogenen Bankiers nur an e-n Bankier zahlbar (Wechsel).

Zu ~ 34: to ~ a country ein Land durch-reisen, -reiten ꝛc.; *parl.* to ~ the floor of the House zur Gegenpartei übergehen; ⌈ to ~ the herring-pond: a) über den Atlantischen O'zean (nach Amerika) fahren; b) † deportiert werden; ✎ to ~ the maggot = to ~ one's mind; *fig.* to ~ one's mind (plötzlich, vorübergehend) einfallen, in den Sinn kommen (von Gedanken); it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke; ⚓ to ~ the path of another ship den Kurs eines Schiffes kreuzen, über den Weg desselben hinsegeln; he shall never ~ my threshold again er soll mir nie wieder über die Schwelle kommen; 🚂 to ~ a train Anschluß an einen Zug haben (Omnibus ꝛc.); ⚓ to ~ a vessel's hawse quer (dwars) in geringer Entfernung vor einem Schiffe vorübersegeln; ⚓ to ~ a vessel's wake quer hinter (dwars achter) einem Schiffe vorübersegeln.

Zu ~ 37: to ~ a p.'s hand od. palm mit einem Geldstücke einer Wahrsagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weitS. (Trink-)Geld geben, bestechen; she had not a penny to ~ herself with sie hatte keinen roten Heller.

Zu ~ 33: *fig.* to ~ a p.'s path j-s Pfad kreuzen, j-m in die Quere kommen oder feindlich entgegentreten; to be ~ed Widerstand finden, vom Unglück getroffen werden; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben; *sl.* to ~ the fight für Geld den Kampf absichtlich verloren geben (von Preisfechtern).

Zu ~ 47: ~ (the) country = across (the) country (s. across 5 ✝); *Am.* ~ lots s. across 5 ✝.

'cross (krŏß) s. cross V. [schreitbar.]

crossable (krŏ'ß-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) über-

cross-*acceptance* ⚙ (krŏ'ß-ᵃ̈-ſĕp-ᵗᵃnß) *s.* = cross-accommodation.

~-accident (~-ᵃ̈'ſ-ß-ᵈĕnt) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m.* [*s.* Wechselreiterei *f.*]

~-accommodation ⚙ (~-ᵃ̈-kŏm-ᵐᵒdē'-ſch-ᵃn)

~-action (~-ᵃ̈'ſ-ſch-ᵃn) *s.* jur.: Gegenklage *f.*

~-aisle (~-ᵃ̈'ll) *s.*, *arch.* Querschiff *n* einer Kreuzkirche. [Kreuz-, Kloster-gewölbe *n.*]

~-arched (~-ᵃ̈'ſſcht) *a.*, *arch.*: ~ vault)

~-arm ⚙ (~-ᵃ̈'m) *s.* Schwunghebel *m* der Schraubenpresse.

~-armed (~-ᵃ̈'md) *a.* 1. mit gekreuzten Armen. — 2. ♀ kreuz-, arm-förmig.

~-arrow (~-ᵃ̈'R-ō) *s.* Pfeil *m* e-r Armbrust.

~-avellan ⑥ (krŏ'ß-ᵃ̈-wĕl-ᵃn od. krŏß-ᵃ̈'w-ᵉ-lᵃn) *s.*, *her.* = avellan 2.

~-axle ⚙ (krŏ'ß-ᵃ̈ß) *s.*, *mech.* Welle *f* mit zwei gegenüberstehenden Hebel-armen.

~-band (~-bănd) *s.* 1. Querband *n.* — 2. ✉ Kreuz-, Streif-band *n.*

cross-banister (krŏˢ′ß-bănˢ-ᵉßtᵉr) *s.*, *her.* Kreuz *n* aus vier Geländersäulen.

cross-bar mſt ⊙ (~-bär) *s.* 1. Riegel *m* e-r Fachwand, Wand-, Bund-riegel *m.* — 2. *carp.* Kreuzband *n.* — 3. Quer-riegel *m* am Wagen. — 4. Querstange *f*; Querschenkel *m*; Kreuzschenkel *m* (uhr-rad); Fensterſprosse *f.* — 5. Parierstange *f*, Stichblattzapfen *m* am Degen. — 6. † Art Kinderspiel. — 7. ⚔ ⚓: a) ~ half balls *pl.* Bolzkugeln *f/pl.*; b) ~ shot Stangenkugel *f.* — 8. ⚔ Bajonettſ-haken *m*, an dem die Gewehre in Pyramiden gestellt werden. — 9. ⚒ Querkluft *f.* — 10. ~s *pl.*, *her.* Querbalken *m/pl.* (Zeichen unehelicher Geburt). — 11. *fig.* (~s *pl.*) Unglücksfälle *m/pl.*, Unglück *n.*

cross-barred (krŏˢ′ß-bärˢd) *a.* vergittert, mit Querstäben versichert.

~-bated *provc.* (~-bē-tᵉd) *a.* = cross-grained.

~-battery ⚔ (~-băt-ˢ-rᵉ) *s.* Kreuzbatterie *f.*

~-beak ⑥ (~-bīk) *s.*, *orn.* Fichtenkreuzschnabel *m* (*Loxia curviro'stra*).

cross-beam (~-bīm) *s.* 1. ⊙ Kreuz-, Querbalken *m*; Galgen *m*, Quer-holz *n*, -schwelle *f.* — 2. ⚓ Dwarsbalken *m.* — 3. ⚒ ~ of the saddle Sattelsteg *m.*

cross-beamed (~-bīmd) *a.* mit sich kreuzenden Balken.

~-bearer (~-bā-rᵉr) *s.* 1. *eccl.* Kreuzträger *m* (Kaplan, der das Kreuz vor dem Erzbischof trägt; ehm. a. ein Inquisitionsbeamter). — 2. ⊙ Kreuzträger *m* eines Feuerungsrostes.

~-bearing ⚓ (″-bā″-rinᵍ) *s.* Kreuzpeilung *f.*

~-beating ⊙ (″-bīt′-tinᵍ) *s.*, *arch.* oberer liegender Thürfries.

~-bed ⚒ (″-bĕd) *s.* schief laufende Ader von fremdem Gestein. [des Bandelier.]

~-belt ⚔ (~-bĕlt) *s.* ehm.: kreuzweise hangen-

~-bench (~-bĕnsch) *s.* Querbank *f.*

~-bill[1] ⑥ (~-bil) *s.*, *orn.* = cross-beak.

~-bill[2] (~-bil) *s.* 1. jur.: Klagebeantwortung *f* beim Kanzleigericht. — 2. ☗ Gegen-wechsel *m*, -schuldschein *m.* [Schnabel.]

~-billed (~bild) *a.*, *orn.* mit gekreuztem

~-birth (~-bōᵗth) *s.*, *med.* schwere Entbindung infolge querer Lage des Kindes.

crossbite ⑥ † (krŏˢ′ß-bāit) I *v/a.* betrügen, ⚐ prellen, leimen. — II *s.* Fallstrick *m*, Falle *f*; Streich *m.*

crossbiter ⑥ † (~bāi-tᵉr) *s.* Betrüger *m.*

cross-bitt ⑥ ⚓ (~-bit) *s.* = cross-piece 3.

~-board (~-bōᵗd ⑨) *s.* 1. Querbrett *n.* — 2. ⚒ Pfeiler-durchhieb *m.*

~-bond ⊙ (~-bŏnd) *s.* Kreuzverband *m* der Mauer.

~-bones (~-bōnˢ) *s/pl.* 1. gekreuzte Armknochen *m/pl.* unter einem Totenkopf. — 2. ⚐ *fig.* = cross-pate.

~-bottony (~-bŏt-ˢ-nᵉ) *s.*, *her.* Kleeblatt-, Dreiblatt-kreuz *n.* [2. = crossbowman.]

crossbow ⑥ (krŏˢ′ß-bō) *s.* 1. Armbrust *f.*

crossbower ⑥ (~bō-ᵉr) *s.* = crossbowman.

crossbowman ⑥ (~bō-măn) *s.* Armbrustschütze *m.* [kluft *f.*]

cross-branch ⚒ (~-bränsch) *s.* Quer-

~-breaking (″-brāᵉ′-kinᵍ) *s.* Zerknicken *n.*

~-bred (″-brĕd) *a.* durch Kreuzung erzeugt.

~-breed (~-brīd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse. [zung *f.*]

~-breeding (″-brāi′-dinᵍ) *s.*, ☘, *zo.* Kreu-

~-bun (″-bŏn) *s.* mit einem Kreuz bezeichnete, am Charfreitag gegessene Art Semmel (mſt hot ~).

~-buttock (~-bŏt-ˢt) *s.* Boxer-*sl.* Schlag *m* auf den Hintern; weitS.: unerwarteter Schlag.

~-calvary (~-käl-wä-rᵉ) *s.*, *her.* das auf drei Stufen stehende Passionskreuz.

~-caper (~-kē-pᵉr) *s.* 1. Tanz: Kreuz-, Luftsprung *m.* — 2. *fig.* Querstrich *m.*

~-chap (~-tschăp) *s.* 1. ⊙ breitmäuliger Feilkloben. — 2. ⚐ Dieb *m.*

~-chisel ⚒ (~-tschiſ-ˢl) *s.* Breit-eisen *n.*

cross-chocks ⚓ (krŏˢ′ß-tschŏkß) *s/pl.* Balkfüllings *pl.*, Klameien *pl.*, Balkfuntjes *pl.* (kurze, von einem Deckbalken zum andern reichende Balken).

~-clamp ⊙ (~-klămp) *s.*, *carp.* Hirnleiste *f.*

~-cloth ⊙ (~-klŏth), **~-clout** ⊙ (~-klaut) *s.* Stirnband *n.* [kreuz *n* von Balken.]

~-column ⊙ (~-kŏl-ˢm) *s.* Strebe-, Stütz-

~-country (~-kŏn-tuᵉ) *a.* u. *adv.* querfeldein (laufend, reitend ꝛc.; s. cross 47 ↓ und across 5 ↓); ~ road Feldweg *m.*

~-course ⚒ (~-kōᵗß ⑨) *s.* durchsetzender Gang, Gangkreuz *n.*

~-cove ⚐ (~-kōw) *s.* Dieb *m.*

~-crack ⊙ (~-kräk) *s.* Quer-riß *m* in Metall.

~-crib ⚐ (~-krib) *s.* Diebsherberge *f.*

~-crosslet (~-krŏß-tᵉt) *s.*, *her.* Widerkreuz *n* (Kreuz, dessen Enden noch einmal gekreuzt sind).

~-current (~-kŏr-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m.*

~-curve (~-kōᵉw) *s.*, *math.* Kreuzkurve *f.*

cross-cut ⑥ (~-kŏt) I *v/a.* und *v/n.* (③ cut) quer durchschneiden. — II ⊙ *s.* Kreuz-hieb *m*; ⚒ Querschlag *m.* — III ⊙ *a:* ~ chisel Kreuzmeißel *m*; ~ file Kreuzhiebfeile *f*; ~ machine Querschneidemaschine *f*; ~ saw Schrot-, Quer-, ⚓ Treck-säge *f.*

cross-cutting chisel ⊙ (krŏˢ′ß-kŏt-inᵍ tschiſ′-ˢl) *s.* Kreuzmeißel *m.*

cross-cutting teeth ⊙ (″ tī′ᵗth) *s/pl.* geschränkte Zähne *m/pl.* einer Säge.

cross-day (krŏˢ′ß-dē) *s.* Unglückstag *m*; *eccl.*: holy ~ Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); ~s *pl.* die drei Bitt-tage *m/pl.* vor Himmelfahrtstag. [derung *f.*]

cross-demand (~-dᵉ-mand) *s.* Gegenfor-

~-dike (~-dāik) *s.* Kreuz-, Quer-damm *m.*

~-dishonest ⚐ (″-diß-ō′n-ˢßt) *s.* Dieb *m.*

~-drum ⚐ (″-drŏm) *s.* = cross-crib.

crosse (krŏß) [fr.] *s.* Stock *m* beim Lacrosseſpiel.

crossect ⚒ (krŏˢ′ß-ĕtt) I *v/a.* ①a. kreuzweise durchschneiden. — II *s.*, *arch.* übergreifender Teil eines Gewölbsteines.

crossed (krŏßt) *p.p.* u. *a.* □ gekreuzt; durchkreuzt, mit e-m Kreuz versehen oder bezeichnet (s. cross III). [(uhr-rad).]

crossed-out ⊙ (krŏßt-au′t) *a.* vierspeichig

crosset(te) (krŏˢ′ß-ᵉt, krŏˢ-ßeᵗ′t) [fr.] *s.* 1. ⊙ *arch.*: a) Schlußstein *m* mit Haken oder Absätzen; b) Eckkopf *m*, Ohr *n*, Verkröpfung *f.* — 2. Kreuzchen *n.*

cross-examinant (krŏˢ′ß-ᵉ-gzăm-ˢ-nˢnt) *s.* = cross-examiner.

~-examination (krŏˢ″ß-ᵉ-gzăm-ˢ-nēᵉ′-schˢn) *s.* jur.: Kreuzverhör *n.*

~-examine (″-ᵉ-gzăᵉm-in) jur. ①b. I *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. — II *v/n.* Kreuz-, Quer-fragen stellen.

~-examiner (~-ˢ-nˢ) *s.* jur.: j. der Kreuzfragen stellt od. ein Kreuzverhör vornimmt.

~-eye (krŏˢ′ß-āi) *s.* Schiel-auge *n.*

~-eyed (~-āid) *a.* schielend.

~-fertilisable ④ ☘ (″-fōᵉ′-tᵉ-laiˢ-ßˢbl) *a.* kreuzweise befruchtbar.

~-fertilisation ④ ☘ (″-ßōᵉ-tᵉ-lᵉ-ßeᵉ′-schˢn) *s.* kreuzweise Befruchtung.

~-fertilise ④ ☘ (″-ßōᵉ′-tᵉ-laiˢß) *v/a.* ①b. kreuzweise befruchten.

~-file ⊙ (″-faiˢl) *s.* Vogelzunge *f* (Feile).

~-fire ⚔ (~-faiᵉr) *s.* Kreuzfeuer *n*; *fig.* exposed to a cross-fire of questions einem Kreuzverhör ausgesetzt.

~-fissure ⚒ (~-ßisch-ˢr) *s.* = cross-branch.

~-flookan ⚒ *Cornw.* (~-flū-tᵉn) *s.* Lettenkluft *f*; ~s *pl.* Kreuzbett *n* von Thon.

~-floree (~-flō-rᵉ ⑨), **~-fleury** (~-flū-rᵉ) *s.*, *her.* Lilienkreuz *n.*

~-flow ⚒ (~-flō) *v/n.* ①a. quer- oder entgegen-fließen.

~-flower ☘ (krŏˢ′ß-flau-ˢr) *s.* Kreuzblume *f* (*Poly'gala vulga'ris*).

~-flucan ⚒ (~-flū-ᵉn), **~-fluckan** ⚒ (~-flŏk-ˢn) *s.* = cross-flookan.

cross-foot ⊙ (krŏˢ′ß-fut) *s.* 1. *carp.* Kreuzfuß *m.* — 2. cross-foot beam of the potter's wheel Querstück *n* des Töpfer-rades.

~-fortune (~-fōᵉ-tᵉᵗʰˢn) *s.* Mißgeschick *n*, Unglück *n.*

~-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Kreuzfuchs *m* (*Vulpes cruci'gera*). [der Weber.]

~-frame ⊙ (~-främ) *s.* Kreuzrahmen *m*]

~-framing ⊙ (″-fräᵉ′-minᵍ) *s.*, *carp.* Querstück *n*, -riegel *m*, Durchzug *m*, Holm *m.*

~-frog 🚂 (″-fnŏg) *s.* Herzstück *n* e-r Kreuzung.

~-furchee (″-fōᵉ′-tschi)s., *her.* Gabelkreuz *n.*

~-furrow (″-fōᵉr-ō) *s.*, *agr.* Querfurche *f.*

~-garnet ⊙ (″-gāᵉ-nᵉt) *s.*, *carp.* T-Band *n*; ~ hinges *pl.* Kreuzbänder *n/pl.*

~-gartered (~-gāᵉ-tᵉˢd) *a.* mit kreuzweise gebundenen Kniegürteln (wie Purita'ner).

~-gartering (″-gāᵉ′-tᵉˢ-rinᵍ) *s.* Kreuzweisbinden *n* der Kniegürtel (*SH.T.N.3,4,22*).

~-girder ⊙ (″-gōᵉ-dᵉr) *s.* Unterzugsbalken *m.*

~-girth ⊙ (~-gōᵉ′ᵗʰ) *s.* Sattlerei: Kreuzgurt *m.* [Pfropfen *n* ins Kreuz.]

~-grafting ☘ (″-graᵉ′f-tinᵍ) *s.*, *hort.*

~-grain (″-graēn) *s.* 1. ⊙ Hirnfeite *f* des Holzes. — 2. *fig.* Querstrich *m*; Irrtum *m.*

cross-grained (~-graēnd) *a.* 1. ⊙ vom Holz: quer gegen die Faser, Hirn gegen Hirn geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar); ~ stuff Hirnholz *n.* — 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt. [keit *f.*]

crossgrainedness (~nᵉß) *s.* Widerhaarig-

cross-guard (~-gāᵉd) *s.* 1. Parierstange *f* e-s Degens; Querstange *f* an einem Jagdspeere. — 2. ⊙ ~s *pl.* Schmied: Reifbefaßung *f.*

cross-hair (~-hāᵉr) *s.*, *opt.* (Spinnen-) Fadenkreuz *n* durch die Fokus-Ebene e-s Fernrohres zur Ortsbestimmung der Beobachtungen.

~-halter ⊙ (~-hăl-tᵉr) *s.* Sattlerei: Kreuzhalfter *f.* [schlag *m*, -hammer *m.*]

~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Schmied: Kreuz-

~-handle (~-händl) *s.* 1. Quergriff *m* eines Stockes ꝛc. — 2. ⊙ Kopfstück *n* eines Erdbohrers ꝛc. — 3. Schwertgriff *m* in Form e-s Kreuzes. [Kette *f* (*chaîne anglaise*).]

~-hands (~-händß) *s/pl.* Kontertanz: engl.]

~-hatching ⊙ (″-hä′t-schinᵍ) *s.* Schraffierung *f* mit Kreuzlagen. [Querhalse *f.*]

~-hawser ⚓ (krŏˢ′ß-hä-ˢᵉr) *s.* Kreuztau *n*,

cross-head (krŏˢ′ß-hĕd) *s.* 1. Person *f* mit sichtbar verlaufenden Kreuznähten auf der Schädelspitze. — 2. ⊙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Joch *n*; ~ of a piston-rod Kolbenstangen-Kreuzkopf *m*; 🚂 ~ block Gleitklotz *m* der Lokomotive; ~ guide Kopf-, Gerad-führung *f.* — 3. 🚂 Stangenblock *m*, Überschweif *m*, Kreuzstange *f.* — 4. *her.* Kreuz-endstück *n.* — 5. großgedruckter Anfang einer Zeitungsannonce. [Schwertes.]

cross-hilt (~-hilt) *s.* Kreuzbügel *m* eines

~-hilted (~-hil-tᵉd) *a.* mit Kreuzbügel.

~-index (″-i′n-dĕkß) *s.* Rückenschild *n* eines Buches.

crossing (krŏˢ′ß-inᵍ) [*p.pr.* von to cross] *s.* 1. Kreuzung *f.* — 2. Straßen-übergang *m*, Fußweg *m* über eine Fahrstraße. — 3. Kreuzweg *m.* — 4. *zo.* u. ☘ (Rassen-, Arten-) Kreuzung *f.* — 5. 🚂 (Schienen-) Kreuzung *f*, (-) Herzstück *n*; ~ (of a railway) Bahn-übergang *m*; grade ~ od. level ~ Kreuzung *f* einer Eisenbahn und einer Fahrstraße in gleicher Höhe. — 6. Hinüber-laufen *n*, -gehen *n*; Cricket: Platzwechsel *m* der batsmen bei einem run. — 7. ⊙ Weberei: Kreuzung *f*; defective in ~ Kreuzfehler *m.* — 8. *eccl.* Bekreuz(ig)ung *f.* — 9. *fig.* (meist ~s *pl.*) Hindernis *n*, Widerstand *m*, Verdruß *m*; *fig.* Querstrich *m.* — 10. the ~s *pl.* of a letter das in einem Briefe Quergeschriebene.

crossing-net (krŏˢ′ß-inᵍ-nĕt) *s.* Sperrnetz *n* der Fischer. [zungs-punkt *m*, -stelle *f.*]

crossing-point (~-pŏint) *s.* (bſd. 🚂) Kreu-

crossing-rail 🚃 (krŏˑß-ĭnᵗ-rēl) *s.* Ausweichesschiene *f.*
crossing-sweeper (~-ßwī-pᵉʳ) *s.* Straßenkehrer *m* (Knabe oder Mann, der den Straßenübergang über den Fahrdamm sauber hält und dafür von den Passanten eine Kleinigkeit empfängt).
cross-interrogatory (krŏ″ß-ĭn-tᵉˢ-rŏˑg-ā-tᵉ-nᵉ) *s.* jur. = cross-examination.
cross-invite ↖ (~-ĭn-wāĭˑt) *v/n.* ①b. eine Einladung erwidern.
crossish (krŏˑß-ĭsch) *a.* etwas querköpfig.
cross-jack ⚓ (krŏˑß-dȣăk, ⚓ krŏˑdȣ-ĕt) *s.* Segel *n* der Bagi'en-Raa; ~ braces *pl.* Bagien-Brassen *f/pl.*; ~ yard Bagien-Raa *f.*
cross-*jarvis* F (krŏˑß-dȣā̆ʳ-wĭß) *s.* Droschkenkutscher *m* in Diensten einer Diebesbande.
~-jingling ↖ (krŏˑß-dȣĭˑnᵍ-lĭnᵍ) *a.* mit Antithe'sen witzelnd (Stil).
~-keys (krŏˑß-kīs) *s/pl.*, *her.* sich kreuzende Schlüssel *m/pl.* (sfd. im päpstlichen Wappen).
~-kid F (~-kĭd) *v/a.* ①e. = cross-question.
~-lane (~-lēn) *s.* Quergäßchen *n.*
~-lath ⚙ (~-lăth) *s.*, *carp.* Windlatte *f.*
~-legged (~-lĕgˑᵈ) *a.* mit über-ea.-geschlagenen Beinen. [**II** *s.*, *sl.* Schneider *m.*]
~-legs (~-lĕgs) **I** F *a.* = cross-legged. —
~-length (~-lĕnᵍth) *s.* Kreuzlänge *f.*
cros(s)let[1] (krŏˑß-lᵉt) *s.* 1. Kreuzchen *n.* — 2. *her.* = cross-crosslet.
cros(s)let[2] † (~) *s.* = crucible.
cross-*lever* ⚙ (krŏˑß-lī-wᵉʳ) *s.*, *mech.* Kunst-, Hebel-kreuz *n.*
~-light (~-lāĭt) *s.* doppelte (Blend-)Beleuchtung eines Gemäldes 2c. [kreuzweise.]
~-like (~-lāĭk) *a.* u. *adv.* wie ein Kreuz,
~-line (~-lāĭn) *s.* 1. Quer-linie *f* (a. *typ.*), -strich *m.* — 2. ⚓ Dwars-, Quer-leine *f.*
~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Quer-ader *f.*
~-loop ⚔ (~-lūp) *s.* ehm.: kreuzförmige Spießscharte (a. cross-loophole).
crosslot (~lŏt) *a.* u. *adv.* = cross-country.
cross-*made* (~-mēd) *a.* un-, miß-gestaltet.
~-man F (~-măn) *s.* Dieb *m.*
~-marriage (~-măr-ᵉʳdȣ), **~-match** (~-mătsch) *s.* Wechselheirat *f.*
~-mouth(ed) chisel ⚙ (~-mȣ̆*th*(t) tschlˑᵢˑᵉˡ) *s.* Kronenmeißel *m.*
~-multiplication (~-mŏl-tᵉ-plᵉ-kĕˑ-schᵉn) *s.*, *arith.* kreuzweise Multiplikation im Duodezima'lsystem (bei Flächenberechnungen).
crossness ↖ (krŏˑß-nᵉß) *s.* 1. Quere *f*, Durchschneidung *f* in die Quere. — 2. *fig.* Verkehrtheit *f*, Widerhaarigkeit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f*, schlechte Laune. — 4. Widerspiel *n* (*FL.*).
crossover (krŏˑß-ō-wᵉʳ) *s.* Hals-, Schultertuch *m*, Plaid *n* (*m*).
cross-*pane* ↖ (~-pēn) *s.* = diamond-pane.
~-patch F (~-pătsch) *s.* = cross-pate.
~-pate F (~-pēt) *s.* Querkopf, Murrkopf *m.*
~-pawls ⚓ (~-pâls) *s/pl.* Spieren *f/pl.* zum Zusammenhalten der Spanten.
cross-piece (~-pīß) *s.* 1. ⚙ *carp.*, &c. Quer-, Zwerch-stück *n*; Quer-riegel *m*, -balken *m*, -holz *n.* — 2. ⚙ Tischlerei: Ober- u. Unter-Fries *m* einer eingestemmten Thür, Hirnleiste *f.* — 3. ⚓: the ~ of the bitts Betingsbalken *m*; ~ for small-arms (Pistolen- 2c.) Recken *m.* — 4. ⚙ Wasserbau: a) Querschwelle *f* an einem Fundament-roste; b) Riegel *m* der Schlensenthore; c) Oberrahmen *m*, Rahmstück *n.* — 5. *anat.* große weiße Gehirnnaht. — 6. kleiner Kreuzbügel am Schwert oder Dolch. — 7. † = cross-pate.
cross-*piled* ⚙ (~-pāĭld) *a.* kreuzweise gepackt (Metallstäbe). [*n* von Metallstäben.]
~-piling ⚙ (~-pāĭˑ-lĭnᵍ) *s.* Kreuzweispacken,
~-point (~-pŏint) *s.* Kreuzstich *m.*
~-pole (~-pōl) *s.* 1. Quer-stock *m*, -stange *f*, -holz *n.* — 2. ⚓ Kreuz-, Schiffs-pfahl *m.*
~-pollination ♀ (~-pŏl-ᵉˢ-neˑ-schᵉn) *s.* = cross-fertilisation.
cross-*pomel* (krŏˑß-pŏm-ᵉl) *s.*, *her.* einfaches Kreuz mit abgerundeten Ecken.
~-post (~-pōßt) *s.* gewöhnl. Landpost (*HO.*).
~-props ⚙ (~-prŏpß) *s/pl.*, *arch.* Querstützpfeiler *m/pl.* zwischen zwei in Ausbesserung befindlichen Häusern.
cross-purpose (krŏˑß-pȣˑ-pᵉß) **I** *s.* 1. (mit ~s *pl.*) Gegenabsicht *f*; Mißverständnis *n*; *fig.* Strich *m* durch die Rechnung; verkehrte Antwort; ⚳. — 2. ~s *pl.* Rätselspiel *n*, Frage- und Antwort-spiel *n.* — **II** ↖ *v/n.* ①b. 3. e-n Plan durchkreuzen.

Zu ~ 1: to be at ~s sich gegenseitig mißverstehen; sich unabsichtlich entgegenwirken; to set a p. at ~s j-n so verwirrt machen, daß er nicht weiß, was er anfangen soll; to be all for ~s vom Geiste des Widerspruches besessen sein.

cross-quarters ⚙ (krŏˑß-kwȧˑ-tᵉʳˑᵉˢ) *s/sg.*, *arch.* Vierblatt *n.*
cross-question (krŏˑß-kwĕß-tschᵉn) **I** *v/a.* ①a. 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anstellen mit. — **II** ~s *s/pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f/pl.*, Kreuzverhör *n*; they plied him with ~s sie stellten ein Kreuzverhör mit ihm an. — 3. Frage- und Antwort-spiel *n* (auch ~s and crooked answers). [sparren *m.*]
cross-*rafter* ⚙ (~-raf-tᵉʳ) *s.*, *carp.* Quer-
~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m.*
~-reading (~-rīˑ-dĭnᵍ) *s.* 1. Querlesen *n* aus einer (Zeitungs-)Spalte in die andere. — 2. durch solches Lesen entstehender komischer Satz. [der Blinden.]
~-reefs ⚓ (~-rīfß) *s/pl.* Kreuzreefe *n/pl.*
~-reference (krŏˑß-rĕˑf-ᵉˢ-rĕnß) *s.* Kreuz-, Zickzack-Verweisung *f* in einem Buche.
~-rent ⚒ (~-rĕnt) *s.* Ortschick *m.*
~-rider (~-rāĭ-dᵉʳ) *s.* Reiter *m* über Stock und Stein, Parforce-reiter *m.*
~-riding (~-rāĭˑ-dĭnᵍ) *s.* Reiten *n* über Hecken und Zäune.
cross-road (krŏˑß-rōd) *s.* 1. Querstraße *f*, Kreuzweg *m.* — 2. Seiten-, Neben-straße *f.* — 3. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f.*
cross-*rod* ⚙ (~-rŏd) *s.* 1. Pfahlrute *f.* — 2. Querholz *n.* — 3. Sattl.: Kreuzstange *f.*
~-roof (~-rūf) *s.* Querdach *n.*
~-row (~-rō) *s.* 1. † = Christ-cross-row. — 2. Quer-reihe *f* von Bäumen 2c.
~-ruff (~-rŏf) *s.* Whist: Zwickmühle *f* (= see-saw).
~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* gekreuzter Seegang.
~-seam (~-ßīm) *s.* Kreuznaht *f.*
~-section (~-ßĕk-schᵉn) *s.* Quer-schnitt *m*, Quer-profi'l *n.*
~-selzing ⚓ (~-ßīˑ-sĭnᵍ) *s.* Kreuzbindsel *n*, Kreuzung *f.* [laufend.]
~-set (~-ßĕt) *a.* quer durchgehend, quer-
~-shaped (~-schēpt) *a.* kreuzförmig.
~-shearing-machine ⚙ (~-schī-nĭnᵍ-mȧ-schīˑᵉn) *s.* Transversa'l-Schermaschine *f.*
~-shed ⚙ (~-schĕd) *s.* Kreuzfach *n*, Oberfach *n* des Gaze-Webstuhls.
~-sighted F (~-ßāĭ-tᵉd) *a.* schielend.
~-sill 🚃 (~-ßĭl) *s.* Kreuzschwelle *f.*
~-sleeper (~-ßlī-pᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Wasserbau: Querschwelle *f*, Rostzange *f.* — 2. 🚃: a) Querverbindung *f* am Lokomotivrahmen; b) = cross-sill.
~-slide ⚙ (~-ßlāĭd) *s.* Querschieber *m.*
~-somer ⚙ (~-ßŏm-ᵉʳ) *s.* = cross-beam.
~-spales (~-ßpēls) *s/pl.* = cross-pawls.
~-spar (~-ßpȧʳ) *s.*, *min.* Strahlquarz *m.*
~-spider (~-ßpȧĭ-dᵉʳ) *s.*, *ent.* Kreuzspinne *f* (*Epei'ra diade'ma*).
~-spine ♀ (~-ßpȧĭn) *s.* portugiesischer Kreuzdorn (*Stauraca'nthus aphy'llus*).
~-splitting ↖ (~-ßplĭˑt-lĭnᵍ) *s.* verkehrte Teilung zweier abzugebenden Stimmen (*HO.*). [rippe *f*, -guri *m*, Gratbogen *m.*]
~-springer ⚙ (~-ßpnĭnᵍ-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Quer-
cross-*staff* ⚙ (krŏˑß-ßtaf) *s.* 1. Kreuzstab *m*, Jakobsstab *m*, holländ. Gradstock *m* (veraltetes Winkelmessungs-Instrument). — 2. *surv.* = alidad(e). — 3. = crosier.
~-stay ⚙ (~-ßtē) *s.*, *arch.* Kreuzstrebe *f*, Kreuzband *n.*
~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Kreuzstich *m.*
~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Kreuzkrysta'll *m*, Harmoto'm *m.*
~-string (~-ßtnĭnᵍ) *s.* Querschnur *f.*
~-summer ⚙ (~-ßŏm-ᵉʳ) *s.* = cross-beam.
~-tail 🚃 (~-tēl) *s.* Pleuelstangen-Kreuz *n.*
~-tie 🚃 (~-tāĭ) *s.* Schwelle *f.*
cross-timber (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Wagenbau: Achsenriegel *m.* — 2. ⚓ Dwarsholz *n.* — 3. ⚒ ~ of the pit Schachtstempel *m.* — 4. *Am.* ~s *pl.* breite Waldgegend v. Arka'nsas bis zum Brazos-Fluß in Texas. [eggen *n.*]
cross-*tining* (~-tāĭˑ-nĭnᵍ) *s.*, *agr.* Quer-
~-town (~-tȧun) *adv.* quer durch die Stadt.
~-train 🚃 (~-trȧen) *s.* Zug *m* e-r Zweigbahn; Verbindungszug *m.*
~-treadle ⚙ (~-trēdl) *s.* Weberei: Querschemel *m*, -latte *f* am Webstuhl.
~-trees ⚓ (~-trĭß) *s/pl.* Dwars-, Querfalings *f/pl.* [Kreuzgewölbe *n.*]
~-vaulting ⚙ (krŏˑß-wȧˑĭ-tĭnᵍ) *s.*, *arch.*
~-veln ⚒ (~-wēn) *s.* Kreuzflöz *n.*
~-vents ⚙ (~-wĕntß) *s.*, *arch.* Kreuzlöcher *n/pl.* (in der Mauer offen gelassene Luftlöcher).
~-vine ♀ (~-wāĭn) *s.* kletternder Trompetenstrauch der südl. *U.S.* (*Bigno'nia capreola'ta*).
~-wall ⚙ (~-wâl) *s.*, *arch.* Quermauer *f.*
cross-way (~-wē) *s.* 1. Kreuz-, Seiten-, Quer-weg *m* oder -straße *f.* — 2. ⚙ ~ of timber Hirnholz *n.*
crossways ↖ (~-wēß) *adv.* = crosswise.
cross-*weaving* ⚙ (~-wīˑ-wĭnᵍ) *s.* Weben *n* mit gekreuzter Kette.
~-webbing ⚙ (~-wĕˑb-lnᵍ) *s.* Sattl.: über den Sattelbaum gezogener Sattelgurt.
~-wedge ⚙ (~-wĕdȣ) *s.* Querkeil *m.*
~-week (~-wīt) *s.*, *eccl.* Bet-, Bitt-woche *f* (Himmelfahrtswoche). [Wind.]
~-wind (~-wĭnd) *s.* Seitenwind *m*, widriger
~-wire (~-wāĭᵉ) *s.*, *opt.* = cross-hair.
crosswise (~wāĭß) *adv.* kreuzweise; schief.
cross-work (~-wŏˑk) *s.* 1. Kreuzgeflecht *n.* — 2. ⚙ Fensterprosse *f*, Fensterkreuz *n.*
cross-working ⚒ (~-wōˑᵉʳ-lĭnᵍ) *s.* Querbau *m.*
cross-wort ♀ (~-wōˑᵉt) *s.* 1. Kreuzblatt *n* (*Cruciane'lla*). — 2. Wild-röte *f* (*Ga'lium borea'le*). — 3. Kreuz-Labkraut *n* (*Ga'lium crucia'tum*). — 4. Gilbweiderich *m* (*Lysima'chia*). — 5. = boneset[2] 1. — 6. ~ gentian Kreuz-Enzia'n *m* (*Gentia'na cruciа'ta*).
crotal (krōˑ-tᵉl) = crotalum.
crotalaria ♁ ♀ (krō-tȧ-lāˑᵉ-rᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Klapperschote *f.*
crotalid ♁ (krōˑ-tȧ-lĭd), *pl.* ~æ (krᵉ-tăˑĭ-ᵉ-dī) *s.*, *zo.* Klapperschlange *f.*
crotaliform ♁ (krᵉ-tăˑĭ-ᵉ-fōˑᵉm) *a.*, *zo.* der Klapperschlange ähnlich.
crotaline ♁ (krōˑ-tȧ-lĭn) *a.*, *zo.* mit Klapper versehen (Schlangen); zu den Klapperschlangen gehörig.
crotalo ♪ (~tȧ-lō) [grch.] *s.* Schellenbaum *m.*
crotalum (~lŏm) [lt., grch.] *s.* 1. Att.: Art Klapper, die die Priester der Ky'bele benutzten. — 2. Art kleine Schelle. [Klapperschlange *f.*]
crotalus ♁ (krōˑ-tȧ-lŏß) [neu-lt.] *s.*, *zo.*
crotaph*ic* ↖ (krᵉ-tăˑĭ-ĭt), **~ite** (krōˑ-tȧ-fāĭt) [grch.] *a.*, *anat.* Schläfen-...
crotch (krŏtsch), *pl.* ~es (krŏˑt-schᵉs) [verwandt mit crook u. crutch] *s.* 1. ⚙ Haken *m.* — 2. Gabel(ung) *f* der Baumzweige 2c. — 3. ⚓ = crutch[1] 6. — 4. ⚓ ~ for small arms (Pistolen-, Säbel-) Recken *m*, -Gestell *n.* — 5. ein mit 11,43 Centimeter breites Quadrat in einer Ecke des Billards. — 6. † Schäferstab *m*, -haken *m.*

crotch-deep ⚒ (krŏ′tsch-dīp) *adv.* bis zu den Hüften.

crotched (krŏtscht) *a.* □ 1. gegabelt, gabelförmig. — 2. *provc.* (krŏ′t-schᵉd) = crotchety.

crotchet (krŏ′t-schᵉt) [fr. *crochet, dim.* v. *croc*] **I** *s.* 1. ⚙ Haken *m.* — 2. gabelförmige Stütze. — 3. *typ.* (mst ~s *pl.*) Einschlußzeichen *n*, eckige Klammer [ ] (mehr gbr. brackets). — 4. ♪ Vierteln̈ote *f.* — 5. *surg.* Geburtszange *f.* — 6. *surg.* English ~ englischer Haken zum Zahn-ausziehen. — 7. ⚙ Weberei: Hund *m* an der Jacquard-Maschine. — 8. ⚔ *frt.* Einschnitt *m* in dem Glacis eines bedeckten Weges an der Trave′rse. — 9. ⚔ hakenförmige Truppenaufstellung. — 10. *hunt.* ~s *pl.* Fangzähne *m/pl.* der Wölfe ꝛc. — 11. Häkelei *f.* — 12. *fig.* Grille *f*, Laune *f*, Einfall *m.* — 13. betrügerischer Streich. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 14. ♪ † in raschem Takte spielen oder singen. — 15. häkeln (= crochet).

crotcheted (krŏ′t-schᵉ-tᵉd) *a.*, *typ.* eingeklammert.

crotcheteer (krŏt-schᵉ-tīᵉʳ′) *s.* verschrobener oder eigensinniger Kopf; Phanta′st *m.*

crotchetiness (krŏ′t-schᵉ-tᵉ-nᵉß) *s.* Verschrobenheit *f*, Wunderlichkeit *f.*

crotchet-monger (krŏ′t-schᵉt-mŏnᵘ-gᵉʳ) = crotcheteer. [wunderlich, verschroben.]

crotchety F (krŏ′t-schᵉ-tᵉ) *a.* eigensinnig;

crotchical F *Am.* (~kᵉl) *a.* = crotchety.

crotch-stick *provc.* (krŏ′tsch-ßtĭk) *s.* Krücke *f.*

crotel(l)s, crotiles (beide: krŏ′t-ᵉ(l)s), **crotey (-ings)** (krŏ′t-ᵉ[-inᵍs]) *s/pl.*, *hunt.* Hasenkot *m*, Hasenlorbeeren *m/pl.*

crotising (krŏ′t-ᵉ-zĭnᵍ) *s.* = crotells.

croton ♀ (krō′-tᵉn) [grch.] *s.* Kro′ton *m*, Krebsblume *f.* [tonsauer(es Salz).]

crotonate ⚗ (~tᵉ-nĕt) *a.* und *s.*, *chm.* kro′-

croton-bug *Am.* (krō′-tᵉn-bŏg) *s.*, *ent.* deutsche Schabe (*Blatta germa′nica*).

crotonic ⚗ (krō-tŏ′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kro′tonsäure *f.* [toni′n *n.*]

crotonin(e) ⚗ (krō′-tᵉ-nĭn) *s.*, *chm.* Kro-

croton-oil (~tᵉn-ŏĭl) *s.*, *pharm.* Kro′tonöl *n* (von *Croton ti′glium*).

croton-seeds (krō′-tᵉn-ßīdsᵉ) *s/pl.*, *pharm.* Kro′ton-, Purgier-körner *n/pl.*

crotonylen ⚗ (krō-tŏ′n-ᵉ-lĕn) *s.*, *chm.* Krotonyle′n *n* (C_4H_6).

crotophaga ⚗ (krō-tŏ′f-ᵉ-ga) [grch.] *s.*, *orn.* Madenfresser *m.*

crottles[1] (krŏtlſ) *s/pl.* 1. *provc.* Krumen *f/pl.* — 2. Küttel *m/pl.* von Schaf, Ziege, Hase.

crottles[2] ♀ schott. (~) *s/pl.* Name für verschiedene zum Färben benutzte Flechten-Arten.

crouch[1] (kraūtsch) ①c. **I** *v/n.* 1. sich niederducken, sich schmiegen, sich zusammenkauern (before, to vor). — 2. *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, sich ducken vor; schmeicheln (*dat.*). — **II** *v/a.* 3. niederbeugen.

crouch[2] † (~) [cross] **I** *s.* Kreuz *n*, Kruzifi′x *n*, Münze *f* mit Kreuz (s. a. cross 12). — **II** *v/a.* bekreuzen, bekreuzigen; weihen (durch das Zeichen des Kreuzes).

crouchback (kraū′t-bĕk) *s.* = crookback.

crouch-clay † (~klē) *s.*, *min.* weißer Thon.

crouched † (kraū′-tschᵉd) *a.* mit e-m Kreuze versehen oder bezeichnet; *eccl.* ~ friars *pl.* Kreuzbrüder *m/pl.*

croucher (~tschᵉʳ) *s.*, *fig.* Kriecher *m.*

crouchie schott. (~tschᵉ) *a.* buckelig. [week.]

crouchmas † (kraū′tsch-mäß) *s.* = cross-

crouch-ware ❦ (kraū′tsch-wär) *s.* 1. Art feine Töpferware. — 2. glasiertes Steingut von Burslem (*Stafsh.*).

croud[1] ♪ † (kraūd) *s.* = crowd[2].

croud[2] † (~) *s.* Krypta *f.*

crouger *Warwsh.* (kraū′-gᵉʳ) *s.* = crucian.

croup[1] (kruūp) [schott. *croup* krächzen] **I** *s.*, *med.* Krupp *m*, Luftröhren-Entzündung *f*, häutige (Kehlkopf-)Bräune (auch true ~); falso ~ einfache oder katarrhalische Luftröhren-Entzündung. — **II** *v/n.* ①a. krächzen (= croak). — Vgl. ~[2] u.[3].

croup[2] (kruūp) [fr.] *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hinterteil *m* (*n*) mancher Tiere, bsd. des Pferdes. — 2. Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel. — 3. P † der Hintere des Menschen (*BT.H.*). — 4. † Höcker *m* eines Tieres.

croup[3] ⚒ (kruūp) *v/a.* ①a. Spiel: unterstützen, decken. — Vgl. ~[1] u.[2].

croupade (kruū-pē′d) [fr.] *s.*, *man.* Hochsprung *m* mit eingezogenen Hinterbeinen.

croupal (kruū′-pᵉl) *a.*, *med.* den Krupp od. die Luftröhren-Entzündung betreffend.

crouper (kruū′-pᵉʳ) = crupper.

croupie schott. (kruū′-pᵉ) *s.*, *orn.* Rabe *m.*

croupier (kruū′-pᵉ.ᵉʳ) [fr.] *s.* 1. Hasa′rdspiel: Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Bankhalters. — 2. der am untersten Ende der Tafel bei einem größeren Mahle Sitzende, der den Vorsitzenden unterstützt. [f der Kruppe des Pferdes.]

croupière † (fr.: kru-piä′r) [fr.] *s.* Rüstung

croupiness (kruū′-pᵉ-nᵉß) *s.*, *med.* Erkrankung *f* an Krupp; Neigung *f* zu Luftröhren-Entzündung.

croupous (kruū′-pᵉß) *a.*, *med.* die häutige Bräune betr.; Luftröhren-Entzündungs-...

croupy[1] (kruū′-pᵉ) *a.*, *med.* 1. = croupous. — 2. luftröhrenkrank; zu Krupp geneigt.

croupy[2] *provcN.* (~) *s.*, *orn.* = croupie.

crous(e) *provcN.* und schott. (kruūß oder kruūß) [dtsch traus] *a.* □ lebhaft, munter, keck, flott. [-kohl *m* (meist sour-crout).]

crout (kraūt) [dtsch] *s.* Sauer-kraut *n*,

crouth ♪ † (kraūth) *s.* = crowd[2].

crow[1] (krō) [a/e. *crāwan*] **I** *v/n.* ①a. († *pret.* crew, *p.p.* crown) 1. krähen; *prvb.* one must not ~ too soon man soll nicht zu früh krähen, den Tag nicht vor dem Abend loben (siehe auch cock[1] 1 ↯). — 2. vor Freude krähen (wie ein Kind). — 3. prunken, prahlen, F protzen, den Herrn spielen (over, about über, mit); F he tried to ~ (it) over us er versuchte, uns zu schulmeistern. — **II** † od. schott. *v/a.* ①a. 4. Tag krähend ankündigen. — **III** *s.* 5. Krähen *n.* — 6. *sl.* Glück *n*, Erfolg *m*, P Schwein *n.*

crow[2] (krō) [a/e. *crāwe*] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) 1. *orn.* Krähe *f* (*Corvus*); weitS.: rabenartiger Vogel; ↯. — 2. C~ (*npr.*) *ast.* Rabe *m* (Sternbild). — 3. Gekröse *n* v. Tieren. — 4. *contp.*, *fig.* Schwarzrock *m* (Geistlicher). — 5. F Diebsgehilfe, der bei einem Diebstahl Schmiere (= Wache) steht. — 6. ⚙ = crow-bar. — 7. ⚙ verstellbarer Spannkloben z. Festhalten von Gas- ꝛc. Röhren. — 8. ⚙ Böttcherei: Gergel *m*, Falz *m* in Faßdauben.

Zu ~ 1: as black as a ~ (so) schwarz wie ein Rabe; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; *Am.*, *sl.* to eat (boiled) ~ in den sauren Apfel beißen; to pluck (oder pull) a ~ leeres Stroh dreschen; to have a ~ to pluck (pull od. pick) with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (od. pflücken) haben; his ~ is the whitest ever seen er schneidet gewaltig auf; P to give the ~s a pudding sterben; to strut like a ~ in a gutter umherstolzieren wie der Storch im Sala′t; *prvb.* ~s are none the whiter for washing themselves das hieße einen Mohren weiß waschen wollen.

crow-balt F (krō′-bĕt) *s.* abgetriebener, lebensmüder Gaul; Schindmähre *f.*

crow-bar ⚙ (~bär) *s.*, *mech.* Brech-eisen *n*, -stange *f*; Hebebaum *m*; Setzhaken *m*; Krähen-, Kuh-fuß *m.*

crow-bells ♀ (~bĕlſ) *s.* 1. gemeine Narzisse (= daffodil). — 2. = blue-bell I b.

crow-berry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* schwarze Rauschbeere, Alpenrausch *m* (*E′mpetrum nigrum*).

crow-blackbird (krō″-blä′k-bō′d) *s.*, *orn.* amerik. Purpurschwarzvogel *m* (*Qui′scalus purpu′reus*).

crow-boy (krō′-bōĭ) *s.* Krähenscheucher *m.*

crow-corn ♀ (~kōᵉn) *s.* = colic-root.

crowd[1] (kraūd) **I** *v/a.* ①a. 1. † (vorwärts) schieben, stoßen, treiben. — 2. *provc.* im Schiebkarren schieben. — 3. drängen, zs.-drängen, -pressen, -pferchen (into, in in); ↯. — 4. (an)füllen, über-füllen, -laden; ↯. — 5. *fig.* drängen, pressen. — 6. be-, umdrängen, drängend belästigen. — 7. ⚓ to ~ sail oder all sails prangen, pressen, alle Segel beisetzen. — **II** *v/n.* ①a. 8. sich drängen, schwärmen; in dichtem Gedränge (zu)strömen; ↯. — 9. wimmeln (with von). — **III** *s.* 10. Haufe(n) *m*, Menge *f.* — 11. Gedränge *n*, Gewimmel *n*; ↯. — 12. Pöbel *m*, das gemeine Volk; one of the ~ ein Mann aus dem Volke. — 13. bsd. *Am.* Anzahl *f* Personen, Trupp *m*, Gesellschaft *f*, (Schauspieler-)Truppe *f.*

Zu ~ 3 u. 4: ~ed with gedrückt voll von, angefüllt mit; the play-house was ~ed das Theater war überfüllt; the doors were ~ed die Menge drängte sich an den Thüren; ⚒ a ~ed sight ein viel besuchter Aussichtspunkt; ~ed to overflowing (suffocation) zum Überlaufen (Ersticken) voll; to ~ a room with people ein Zimmer mit Leuten überfüllen; to ~ one's memory with ... sein Gedächtnis überladen mit ...; *Am.* to be ~ed for time sehr beschäftigt sein, keine Zeit haben; to ~ in, into hinein-pressen, -stopfen; to ~ out herauspressen; hinaus-, ver-drängen; to ~ up hinaufdrängen.

Zu ~ 3: to ~ away sich wegdrängen; ⚒ to ~ down (sich) herabdrängen; to ~ forth (sich) vordrängen; to ~ in, into sich ein-, herein-drängen; to ~ out sich herausdrängen; they ~ed round him sie drängten sich um ihn; to ~ to a p. sich j-m aufdrängen; to ~ on, upon sich aufdrängen (zB. dem Gedächtnis); to ~ up sich heraufdrängen.

Zu ~ 11: to get into a ~ in ein Gedränge geraten; to get through the ~ sich durchdrängen.

crowd[2] ♪ (kraūd) [wallis. *crwth*] **I** *s.* Art sechssaitige Geige. — **II** † *v/n.* auf dem crowd spielen, geigen. [Schiebkarren *m.*]

crowd-barrow *provc.* (kraū″d-bä′r-ō) *s.*

crowdedly (kraū′-dᵉd-lᵉ) *adv.* gedrängt.

crowder[1] (kraū′-dᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* volles

crowder[2] ♪ (~) *s.* Geiger *m.* [Haus.]

Crowdero (kraū-dĭ′-rō) [crowd[2]] *npr.* Geiger in *BT.H.* [Gewölbe.]

crowdes † (kraūdſ) *s/pl.* unterirdisches

crowdie, ~y schott. (beides: kraū′-dᵉ) *s.* Mehlbrei *m.* [Frühstückszeit *f.*]

crowdle-time schott. (kraū′-dᵉ-taĭm) *s.*

crow-duck (krō′-dŏk) *s.*, *orn.* Wasserhuhn *n* (*Fu′lica*). [engl. Schriftstellerin (1800–1876).]

Crowe (krō) *npr.* (Pers.n.); bsd. Catharine ~

Crowfield (krō′-fīld) *npr.*: Christopher ~ Pseudonym der Mrs. Harriet Beecher Stowe.

crow-fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Umberfisch *m*, Seerabe *m* (*Scia′na umbra*).

crow-flight (~flaĭt) *s.* 1. Krähenflug *m.* — 2. gerade Richtung, Luftlinie *f.*

crow-flower ♀ (~flaū-ᵉʳ) *s.* 1. Kuckucksblume *f*, -speichel *m* (*Lychnis flos-cu′culi*). — 2. = buttercup.

crowfoot ⚓ (krō′-fūt) *s.* 1. ⚓ Hahnpot *f*, Spinnekopf *m.* — 2. ⚔ Fußangel *f.* — 3. ♀ = buttercup.

crowfooted (~fūt-ᵉd) *a.* von Krähenfüßen (kleinen Falten) umgeben (s. crow's-foot 1).

crowfoot-halyard ⚓ (krō″-fūt-hä′l-jᵉʳd) *s.* = crowfoot 1.

crow-garlic ♀ (kro̅ʷ-gaʳ-lik) *s.* Sand-, Weinbergs-lauch *m* (*A'llium vinea'le*).
crowish *provcN.* (kro̅ʳ-ish) *a.* mutig, keck.
crow-keeper † (kro̅ʳ-ki-pᵉʳ) *s.* 1. Krähenscheucher *m* (Person). — 2. Vogelscheuche *f* (= scarecrow).
crowl (kraul) *v/n.* ①a. rumpeln, knurren (Magen). [flecken.]
Crowland (kro̅ʳ-länd) *npr.* (englischer Markt-)
crow-leek ♀ *provc.* (~-lik) *s.* Hyazinthe *f.*
crow-mill (~-mil) *s.* Krähenfalle *f.*
crown[1] (kraun) [a/s. *corone*, lt. *coro'na*]
I *substantive* 1. Krone *f*; Kranz *m* ums Haupt; ~ and anchor Abzeichen der Marine; ↖ ~ of torture Dornenkrone *f* Christi. — 2. *fig.* Krone *f*: a) königliche ꝛc. Gewalt, Regierung; oberste Anklagebehörde; b) Reich, Staat; c) Kronenträger, Fürst ꝛc. — 3. *fig.* Krone *f*, Belohnung *f*, Ehre *f*, Auszeichnung *f*. — 4. *fig.* Krone *f*, Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. oberster Teil eines Gegenstandes; Krone *f*: a) e-s Baumes, Gebirges ꝛc.; b) e-s Zahnes; c) obere, stark abgestumpfte Pyramide e-s gefaßten Brillanten. — 6. Scheitel *m*, Wirbel *m* des Kopfes; Kopf *m*, Haupt *n*; ⚥. — 7. Kamm *m*, Schopf *m* e-s Vogels (= crest). — 8. ⚙ *arch.*: a) Bekrönung *f* eines Baues; b) Scheitel *m*, Schlußstein *m* eines Bogens. — 9. Tonsu'r *f*, Platte *f* der katholischen Geistlichen. — 10. ⚙ Wasserbau: Schleusenhaupt *n*; ~ of a dam Dammkappe *f*. — 11. ⚙ *carp.* Giebel-spieß *m*, -spitze *f*. — 12. 🚂 Lokom.: (Feuerungs-) Decke, Feuerbüchsendecke *f*. — 13. ⚙ *metall.* Gichtmantel *m*, Ofengewölbe *n*. — 14. ⚙ Kuppel *f* des Glasofens. — 15. ⚙ stählerne Fläche des Amboßes (= face). — 16. Platte *f* eines Glockenhutes, Haube *f* einer Glocke. — 17. Kopf *m*, Kranz *m* des Hutes. — 18. ♀: a) Samenkrone *f*, Pappus *m*; b) ~ of a root (Wurzel-)Hals *m*. — 19. ⚙ Reepschläger: Krone *f*, Hakenkopf *m*. — 20. *hunt.* Krone *f*, Krongehörn *n* e-s Hirsches ꝛc. — 21. schott.: Mitte *f*, höchster Teil einer Chaussee; to keep the ~ of the causey die Mitte der Straße einhalten; *fig.* sich offen zeigen, Respekt genießen; *fig.* to take the ~ of the causey selbstbewußt auftreten. — 22. ⚓: a) Ankerkreuz *n*; b) Krone *f*, Kreuzknoten *m*. — 23. ⚙ Befestigung *f* des Mühl-eisens am Läufer. — 24. ♚ Krone *f* (englische Silbermünze = 5 *s*; vgl. S. XXIII, IV, b); *num.*: ~ of gold Goldmünze unter Heinrich VIII. (= 2 Dukaten); ~ of the sun alte fr. Goldmünze unter Ludwig XI. (= 4 *s* bis 7 *s*). — 25. Damenspiel: Dame *f*. — 26. *geom.* Ring *m* zwischen zwei konze'ntrischen Kreisen. — 27. *ast.*, *opt.* ~ of aberration Abirrungskreis *m* (s. a. aberration 4); Northern (Southern) C~ nördliche (südliche) Krone (s. a. corona 2). — 28. ♚ (*abbr.* Cr.) Kronenpapier *n*: a) engl. Forma't 15 × 20 inches; b) amerik. Format 15 × 19 inches. — 29. † *pros.* Gedicht in zehnzeiligen Wechselstrophen (amœbean stanzas), von denen jede Strophe mit der Schlußzeile der vorhergehenden beginnt. — 30. P † vene'rische Krankheit (auch French ~). —
II *verb active* ①a. 31. krönen, bekränzen. — 32. *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen; ⚥. 33. Becher mit Wein bis an den Rand füllen (s. a. crowned 5). — 34. ⚔ *frt.* Glaci's, Bresche ꝛc. krönen. — 35. Damenspiel: to ~ (a king) einen Stein zur Dame machen. — 36. † *eccl.* mit der Tonsu'r versehen. — 37. ⚓ Tau krönen (die drei Stränge über- und unter-einander schlingen). — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ 6 *fig.*: over the ~ of the head bis über die Ohren (verliebt, verschuldet); from the ~ (of one's head) to the sole (of one's foot) vom Kopf bis zum Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle.

Zu ~ 32: to ~ it all um dem Ganzen die Krone aufzusetzen; *hist.* Cromwell's ~ing mercy Schlacht von Worcester 1651, in welcher der junge Karl II. völlig geschlagen wurde; *prvb.* the evening ~s the day der Abend lobt den Tag u. das Ende das Leben; Ende gut, alles gut.

crown[2] *provc.* (kraun) *v/n.* ①a. = croyn.
crown[3] † (kro̅n) *p.p.* von to crow.
crown-*advocate* (kraun-ăʳd-wᵒ-kăt) *s.* s. advocate[1] 1 ⚥. [anwalt *m*.]
~-agent schott. (~-ē-dʒᵉnt) *s.* jur.: Staats-
~-antler (~-ănt-lᵉʳ) *s.*, *hunt.* oberste Sprosse e-s Hirschgeweihes. [Feuerbüchsendecke.]
~-arch 🚂 (~-ăʳtsch) *s.* Tragplatte *f* der
crownation † (kraun-ē-shᵉn) = coronation. [abzeichen *n* der engl. Hofbeamten.]
crown-*badge* (kraun-bădʒ) *s.* Kron-
~-bar 🚂 (~-băʳ) *s.* Tragbalken *m* d. Feuerbüchsendecke. [*besi'na*; Mexiko).]
~-beard ♀ (~-bīʳd) *s.* Gabelzahn *m* (*Ver-*)
~-blue ♚ (~-blū) *s.* Blaukuchen *m* (engl. Blau mit aufgedruckter Krone).
~-bone (~-bōn) *s.*, *zo.* Kronenbein *n* (worin die Walfischbarten sitzen).
~-court (~-kōʳt ⑧) *s.* jur.: Reichsgerichtshof, der über Krimina'lgefangene richtet.
~-crane (~-krēn) *s.*, *orn.* Jungferntranich *m* (*Anthropoi'des virgo*). [land 2.]
~-demesnes (~-dᵉ-mīnſ) *s/pl.* s. crown-
crowned (kraund) *p.p.* u. *a.* □ 1. gekrönt, bekrönt ꝛc. (s. crown[1] II). — 2. mit Kamm, Büschel, Scheitel ꝛc. (versehen); *orn.* ~ bird, ~ heron Schopf-reiher *m* (*Buphus coma'tus*). — 3. in Zssgn: high-~, low-~ mit hohem, niederem Kopfe (Hut). — 4. † *vet.* mit einer Verletzung am Knie, infolge deren das Haar verschwunden ist (Pferd). — 5. bis zum Rande gefüllt (Becher); *fig.* gänzlich bezecht; a ~ cup ein übervoller Becher. — 6. vollständig, vollkommen; ~ malice vollendete, raffinierte Bosheit.
crow-needles ♀ (kro̅ʳ-nīdlſ) *s/pl.* Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*).
crowner[1] (kraun̄ʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Krönende(r, s) ꝛc. (s. crown[1] II). — 2. *fig.* wer od. was allem Vorhergehenden die Krone aufsetzt; Krone *f*, Gipfel *m*. — 3. *sl.* Hauptvergnügen *n*. — 4. *agr.* oberste Garbe des Getreideschobers.
crowner[2] † (~) *s.* = coroner.
crowner[3] schott. (~) *s.*, *ichth.* = croonach.
crown-escapement ⚙ (kraun̄ʳn-ᵉsh-kē-pmᵉnt) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.
crow-nest ⚓ (kro̅ʳ-nĕst) *s.* = crow's-nest.
crow-net (~-nĕt) *s.*, *hunt.* Vogelgarn *n*, Taubengarn *n*.
crownet † (kraun̄ʳ-nᵉt) *s.* 1. = coronet[1] u.[2]. — 2. *fig.* Krone *f*, höchstes Ziel.
crown-*face* (kraun̄ʳn-fēſ) *s.*, *geom.* Stirnfläche *f* eines Polye'ders.
~-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Wasserbau: Ober-, Flut-, Vorder-thor *n* einer Schleuse.
~-glass ⚙ (~-glaſ) *s.* 1. Mondglas *n*, geblasenes Tafelglas. — 2. *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass).
~-grafting ♀ (~-gra'ſ-tinᵉ) *s.*, *hort.* Kronpfropfen *n* mehrerer Reiser auf den Stamm.
~-head (~-hĕd) *s.* Damenspiel: Damenreihe *f*.
~-hole ⚙ (~-hōl) *s.*, *metall.* Öffnung *f* im Gewölbe des Bleischmelz-Flamm-ofens.
~-imperial ♀ (~-im-pī'-rᵉ-ᵉl) *s.* Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*).
crowning (kraun̄-ninᵉ) **I** *s.* 1. ⚙ *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ⚔ *frt.*); Schlußzierat *m*. — 2. etwas in der Mitte Erhabenes: a) ⚙ mittlere Anschwellung einer Riemenscheibe; b) etwas gewölbte Mitte eines Fahrdammes ꝛc. — 3. ⚓ = crown 22 b. — 4. † Tonsu'r *f* der kathol. Geistlichen. — **II** *a.* □ 5. krönend, vollendend.
crown-iron ⚙ (kraun̄-aī-ᵉrn) *s.* Guß-Grenz-, Kranz-eisen *n*.
crown-*jewels* (kraun̄ʳn-dʒū-ᵉlſ) *s/pl.* Kronjuwe'len *n/pl.*, Reichskleino'dien *n/pl.*
~-knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Schild-, Wasser-, Kreuzknoten *m*; double crown-knot türkischer)
~-lace (~-lēſ) *s.* Nahtborte *f*. [Knoten.]
~-land (~-länd) *s.* 1. österreichisches Kronland. — 2. ~s *pl.* Staatsdomänen *f/pl.*, Krongüter *n/pl.*
~-law (~-lă) *s.* englisches Krimina'lgesetz.
~-lawyer (~-lă-jᵒʳ) *s.* Kronjuri'st *m* für Krimina'lfälle. [(königliche ꝛc.) Macht.]
crownless (kraun̄ʳn-lᵉſ) *a.* ohne Krone od.
crownlet (~lᵉt) *s.* Krönchen *n*.
crown-license (kraun̄ʳn-laī-sᵉnſ) *s.* (von der Krone verliehenes) Staatsprivile'gium.
crownling ↖ (kraun̄ʳn-linᵉ) *s.* gekröntes Bürschchen (*TN.*). [Stempel.]
crown-*mark* (kraun̄ʳn-măʳk) *s.* königlicher)
~-matrimonial (~-măt-rᵉ-mō-nᵉ-ᵉl) *s.* durch Verheiratung mit der regierenden Königin erlangte Würde. [Oberglied *n*.]
~-mo(u)lding ⚙ (~-mō'l-dinᵉ) *s.*, *arch.*
~-office (~-ōʳ-ſ-ſſ) *abbr.* **C.O.** *s.* Krimina'lbureau *n* des Queen's (King's) Bench.
~-palm ♀ (kraun̄ʳn-pām) *s.* Kronpalme *f* von Jama'ika u. Trinidad (*Maximilia'na caribæ'a*).
~-paper ♚ (~-pē-pᵉʳ) *s.* = crown[1] 28.
~-pea ♀ (~-pī) *s.* Kron-, Dolden-erbse *f* (*Pisum sati'vum umbella'tum*).
~-piece (~-pīſſ) *s.* 1. ⚙ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — 2. ♚ englische silberne Krone (= 5 *s*). — 3. *num.* franz. Kronen-, Laubthaler *m* (= 6 Frank; a. French crown-piece). [(*Goura corona'ta*; Neu-Guine'a).]
~-pigeon (~-pīdʒ-ᵉn) *s.*, *orn.* Krontaube *f*)
~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Deckplatte *f*.
~-post ⚙ (~-pōſſt) *s.*, *carp.* obere Hängesäule; crown-post truss oberer Hängebock.
~-prince ⑥ (~-prinſſ) *s.* (bsd. deutscher) Kronprinz *m*, Thron-erbe *m*.
~-prisoner (kraun̄ʳn-prinſn-ᵉʳ) *s.* Krimina'lgefangener *m*. [reien *f/pl.*]
~-reserves (~-rᵉ-zō-wſ) *s/pl.* Kronländer-)
~-saw ⚙ (~-ſſă) *s.* Kron-, Band-säge *f*.
~-scab (~-ſſăb) *s.*, *vet.* Igelshuf *m*, Kröte *f* (Art Krebs am Pferdehuf).
~-sheet 🚂 (~-ſchīt) *s.* Feuerbüchsendecke *f*.
~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* = barnacle[1] 2.
~-side (~-ſſaī-d) *s.* jur.: diejenige Abteilung des Queen's (King's) Bench-Gerichtshofes, welche als Appe'llhof für niedere Krimina'lhöfe, als Disziplina'rhof, Aufsichtsbehörde ꝛc. dient (*ant.* plea-side). [aus Talg u. Thran.]
~-soap ♚ (~-ſſōp) *s.* Art englische Schmierseife)
~-sparrow (~-ſſpăʳR-ō) *s.*, *orn.* amerik. Kronsperling *m* (*Zonotri'chia*).
~-steel ⚙ (~-ſſtīl) *s.* Kronstahl *m*. [steps.]
~-steps ⚙ (~-ſſtĕpſſ) *s/pl.*, *arch.* = corbel-)
~-stone ⑥ ⚙ (~-ſſtōn) *s.*, *arch.* höchster Stein eines Giebels. [Land-, Feld-messer.]
~-surveyor (~-ſſᵉʳ-wē-ᵉʳ) *s.* königlicher)
~-tax (~-tăſſt) *s.* Kronsteuer *f*.
~-thistle ♀ (~-*th*īſſl) *s.* = crown-imperial.
~-tile ⚙ (~-taīl) *s.* 1. flacher Dachziegel. — 2. = hip-tile, ridge-tile. [Bauholz.]
~-timber ♚ (~-tim-bᵉʳ) *s.* bestes baltisches)
~-tissue ♚ (~-tīſch-iᵘ) *s.* ein dünnes durchsichtiges Papier in großem Forma't.
~-valve ⚙ (~-wălw) *s.* Klappe *f* mit Haube.
~-vault ⚙ (~-wălt) *s.*, *arch.* Krongewölbe *n*.
~-vessels (~-wĕſ-ᵉlſ) *s/pl.*, *anat.* Kranz-, Herz-arte'rien *f/pl.*
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* 1. Kronrad *n*. — 2. Kammrad *n*.
~-work ⚔ (~-wōʳk) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.
crow-quill (kro̅ʳ-twīl) **I** *s.* Raben(kiel)feder *f*; *fig.* ~ billet fein geschriebenes Briefchen. — **II Crowquill** *npr.* Pseudony'm des Humoristen Alfred Forrester (1805–1872).
crow-roost (kro̅ʳ-rūſſt) *s.* Krähenhorst *m*.
crow's-bill (kro̅ʳſ-bīl) *s.* 1. *surg.* Kugelzange *f*. — 2. *vet.* Übereisen *n* (beim Pferd).

crow's-foot, crowsfoot (krōʳ-s-fŭt) *s.* 1. mst ~feet *pl.* Krähenfüße *m/pl.*, Katzenpfoten *f/pl.* (die Fältchen an den äußeren Augenwinkeln). — 2. ⊙ Bohrerhaken *m.* — 3. ⚔ Fußangel *f.* — 4. dreieckige Seidenstickerei an Taschenecken ꝛc. — 5. ⚐ schwarzer, der Sträflingskleidung aufgestempelter Pfeil.

crow-shrike (krōʳ-schrāīk) *s.*, *orn.* austral. Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*).

crow-silk ♀ (~ŝĭlk) *s.* Wasserfaden *m* (*Confe'rva*).

crow's-nest ⚓ (krōʳ-s-nĕßt) *s.* Krähennest *n* (Mastkorb zum Ausguck auf Walfisch- u. Polarfahrern). [Giebelstufen.)

crow-stepped (krōʳ-ßtĕpt) *a.*, *arch.* mit

crow-steps ⊙ (krōʳ-ßtĕpß) *s/pl.*, *arch.* = corbel-steps.

crow-stone (~ßtōn) *s.* 1. ⊙ *arch.* oberster Giebelstein eᵉs Hauses. — 2. *proveN.*, *min.* Gryphi't *m*, Greifmuschel-Stein *m*.

crowth ♪ (kraūth) *s.* = crowd².

crow-time *provcE.* (krōʳ-tāīm) *s.* Abend *m*.

crow-toe ♀ (~tō) *s.* 1. Traga'nt *m*, Wirbelkraut *n* (*Astra'galus*). — 2. = crow-leek. — 3. (mst ~s *pl.*) gemeiner Schoten- oder Horn-klee (*Lotus cornicula'tus*).

crow-trodden (krōʳ-trŏdn) *a.* mit Krähenfüßen (s. crow's-foot 1).

Croxall (krŏʳßĭ-ăl) *npr.* (Prsn.).

croy (krŏĭ) *s.* 1. Einhegung *f* zum Fischfang. — 2. ⊙ Wellenbrecher *m*, Wehr *n*, Damm *m*.

Croydon (krŏĭʳ-dᵉn) *npr.* (Stadt in England).

croylstone (krŏĭʳl-ßtōn) *s.*, *min.* Spatkrysta'll *m*. [Rotwild zur Brunstzeit).

croyn (krŏĭn) *v/n.* ①a. *hunt.* röhren (von)

croze ⊙ (krōs) **I** *s.* Böttch.: 1. Kröse *f*, Zarge *f*. — 2. = crozer. — **II** *v/a.* ①b. 3. Böttch.: eingergeln, einfalzen, kimmen. — 4. Hutmacherei: rollen.

croze-iron ⊙ (krōʳ-s-āī-ᵉrn) *s.* Böttch.: Krös-eisen *n*, Kamm *m*; large ~ Schwanzkröse *f*; small ~ Faustkröse *f*, Bodenkamm *m*.

crozer ⊙ (krōʳ-sᵉr) *s.* Böttcherei: Kimmhobel *m*, Gergelkamm *m*, Zarge-, Boden-zieher *m*.

crozier (krōʳ-Gᵉr) *s.* = crosier.

crozzle (krŏsl) **I** *s.* halb verbrannte Kohle. — **II** *v/n.* ①b. verkohlen, halb verbrennen.

crub *prov.* (trŏb) *s.* Kruste *f* (*Devonsh.*).

Cruchy (krŭʳtsch-ᵉ) *npr.* (Prsn.).

crucial (krūʳ-schᵉ-ăl, krūʳ-schᵉl) [vom lt. *crux*] *a.* 1. ⚕ *surg.*, &c. kreuzförmig; Kreuz-...; ~incision Kreuzschnitt *m*. — 2. *fig.* kritisch, entscheidend (Versuch, Zeugnis). — 3. tiegelartig; Tiegel-... — 4. ⚖ peinlich (Verhör).

crucian (krūʳ-schᵉ-ăn, krūʳ-schᵉn) [lt., grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karansche (*Cara'ssius vulga'ris*; auch ~-carp).

cruciate¹ (krūʳ-schᵉ-āt) [lt. *crucia'tus*] *a.* □ 1. ⚕ ♀ u. *zo.* kreuzbrütig, -förmig; Kreuz-... — 2. ⚖ gemartert, gepeinigt.

cruciate² ⚖ (krūʳ-schᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. quälen, martern.

cruciation (krū-schᵉ-ē-ᵉʳ-schᵉn) *s.* 1. Kreuzform *f*. — 2. † Martern *n*; Qual *f*.

cruciatory † (krūʳ-schᵉ-ē-tᵉ-rᵉ) *a.* quälend.

crucible (krūʳ-ŝĭbl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⊙ (Schmelz-)Tiegel *m*; ⚱. — 2. ⊙ *metall.* Herd *m*, Untergestell *n*, Eisenkasten *m* eines Gebläse-ofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*, Prüfung *f*.

Zu ~ 1 ⊙: ~ for smelting Bleitute *f*; green ~ ungebrannter Tiegel; inner ~ Hintergestell *n*, Herd *m*; lined ~ gefütterter Tiegel; outer ~ Vordergestell *n*, Vorherd *m*. [Tiegelprobe *f*.)

crucible-assay ⊙ (~ᵉ-ăß) *s.* Probierk.:

~-furnace ⊙ (~fōʳ-nᵉßß) *s.* Tiegel-ofen *m*.

~-mo(u)ld ⊙ (~mōld) *s.* Tiegelform *f*.

~-stand ⊙ (~ßtănd) *s.* Thon-untersatz *m* für Schmelztiegel oder Tuten, Stürze *f*.

~-steel ⊙ (~ßtīl) *s.* Tiegelgußstahl *m*.

~-support ⊙ (~ßᵉ-pōʳt⑨) *s.* Tiegelhalter *m*.

crucible-tongs ⊙ (krūʳ-ŝĭbl-tŏnᵍs) *s/pl.* Tiegelzange *f*; Probierkunst: Probierlust *f*.

crucifer (krūʳ-ŝᵉ-fᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. *eccl.* Kreuzträger(in) (in einer Prozession). — 2. ⚕ ♀ (*pl.* ~æ, krū-ŝĭʳf-ᵉ-rī) Crucife're *f*, Kreuzblüter *m*.

cruciferous (krū-ŝĭʳf-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* 1. kreuztragend, kreuzähnlich. — 2. ⚕ ♀ kreuzblütig, den Kreuzblütern angehörig.

crucifier (krūʳ-ŝᵉ-fāī-ᵉʳ) *s.* Kreuziger(in).

crucifix (~fĭkß) [mlt. *crucifi'xum*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~fĭk-ŝᵉß) 1. Kruzifi'x *n*. — 2. *fig.* das Kreuz Christi, christliche Religion. — **II** † *v/a.* 3. kreuzigen.

crucifixion (krū-ŝᵉ-fĭʳk-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Kreuzigung *f*. — 2. *fig.* Leiden *n*, Qual *f*.

cruciform ⚕ (krūʳ-ŝᵉ-fōʳm) *a.* ♀ u. *anat.* kreuzförmig, gekreuzt; Kreuz-...; ♀ ~ flower Kreuzblüter *m*.

crucify (~fāī) [lt. *crucifi'gere*] *v/a.* ①d. 1. kreuzigen, ans Kreuz schlagen. — 2. *fig.* das Fleisch kreuzigen, die Leidenschaften (er-)töten in. — 3. † *fig.* quälen, peinigen; engS.: an den Pranger stellen. — 4. ⚖ die Arme kreuzen.

crucigerous (krū-ŝĭʳdG-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.* ein Kreuz tragend. [Kreuzen befät.)

crucily (krūʳ-ŝᵉ-lᵉ) *a.*, *her.* mit kleinen

crucite ⚕ (~ŝāīt) *s.*, *min.* = cross-stone.

crud † od. *prov.* (krŏd) *s.* und *v.* = curd².

cruddle¹ † od. *prov.* (krŏdl) *v.* = curdle.

cruddle² *prov.* (~) *v/n.* ①b. sich drängen; wimmeln, herbeiströmen.

cruddy † (krŏʳd-ᵉ) *a.* = curdy.

crude (krūd) [lt. *crudus*] *a.* □ 1. roh, ungekocht (mehr gbr. raw); unbearbeitet, nicht zubereitet; ⊙ ~ iron Roh-eisen *n*; *chm.* ~ tartar ungereinigter Weinstein *m*. — 2. unreif, grün (Früchte). — 3. *fig.* roh, ungeschliffen (Sprache, Sitten). — 4. unverdaut (a. *fig.*), unreif, unfertig (Kenntnisse, Pläne). — 5. ungeschickt, tölpelhaft (Personen). — 6. *paint.* roh; grell. — *Syn.* s. coarse.

crudeness (krūʳd-nᵉß) *s.* Roheit *f*, Unreife *f*, Unfertigkeit *f* (auch *fig.*).

crudity (krūʳ-dᵉ-tᵉ) [lt. *cruditas*] *s.* 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (a. *fig.*). — 3. † *med.* Verdauungsstörung *f*.

crudle (krŏdl) *v.* = curdle.

crudy † (krūʳ-dᵉ) [lt.] *a.* = crude; curdy.

crue (krū) *s.* 1. † = crew¹. — 2. *prov.* Schweinestall *m*. [= pilchard.)

crue-herring schott. (krūʳ-hĕR-ĭnᵍ) *s.*, *ichth.*

cruel (krūʳ-ᵉl; *Hom.* crewel) [fr. *id.*, lt. *crude'lis*] **I** *a.* □ 1. grausam, unmenschlich, unbarmherzig, roh, gefühllos. — 2. entsetzlich, schrecklich; blutig. — **II** F *adv.* 3. schrecklich, mächtig (= sehr, überaus).

cruel(l) (~) *s.* 1. = crewel¹. — 2. ♀ = cowslip.

cruelly (krūʳ-ᵉ-lᵉ) *adv.* 1. s. cruel 1 und 2. — 2. F schrecklich, sehr (= cruel 3).

cruelness ⚖ (krūʳ-ᵉ-l-nᵉß) *s.* = cruelty.

cruelty (krūʳ-ᵉ-l-tᵉ), *pl.* ~les (~lᵉs) *s.* Grausamkeit *f*, Unmenschlichkeit *f* ꝛc. (s. cruel und Barbara¹). [ohne Federn.)

cruelty-chaise F (~-schēß) *s.* Wagen *m*)

cruentate, ~ated, ~ous † (krūʳ-ᵉn-tăt, ~tē-tᵉd, krū-ĕʳn-tᵉß) [lt.] *a.* blutig, mit Blut befleckt.

cruet (krūʳ-ᵉt) [m/e. *cruet(te)*] *s.* 1. Fläschchen *n* für Essig, Öl ꝛc. in einem Einsatz; F ~s *pl.* Plattmenage *f* (Gestell mit Essig, Öl ꝛc.; auch ~-stand). — 2. *Cath.eccl.* Meßkännchen *n* für Wein oder Wasser.

crug P (krŏg) *s.* Nahrung *f*, Brot *n*.

cruggy P (krŏʳg-ᵉ) *a.* hung(e)rig (*BM.*).

Cruikshank (krūʳf-schănᵍf) *npr.* (Prsn.).

cruise¹ ⚓ (krūß; *Hom.* crews) [holl. *kruisen*] **I** *v/n.* ①b. 1. kreuzen, laviren. — 2. auf Beute auslaufen (Kaperschiffe). — 3. weitS.: F umherstreichen, sich (bettelnd) herumtreiben (auch to ~ about). — **II** *s.* 4. Kreuzen *n*, Kreuztour *f*; weitS.: Fahrt *f* überhaupt; to be on a ~ kreuzen; F auf der Wanderschaft oder auf einem Streifzuge sein.

cruise² (krūß) *s.* = cruse. — Vgl. ~¹.

cruiser (krūʳ-ßᵉr) *s.* 1. ⚓ Kreuzer *m* (Person od. Fahrzeug); Kaperschiff *n*. — 2. F Landstreicher *m*. [formte (Öl-)Lampe.)

cruisle schott. (krūʳ-ßᵉ) *s.* alte, eigentümlich ge-

cruisken, cruiskeen irl. u. schott. (krūʳß-ᵉn, ~kĭn) [*dim.* v. cruse] *s.* kleines Maß (bsd. für Branntwein).

cruive schott. (krūw) *s.* 1. Art Einhegung *f* zum Fischfang mit Hilfe von Flut und Ebbe. — 2. Stall *m*, Schuppen *m*.

crulze schott. (krūl) *s.* = cruisie.

crulzedor (krūʳ-ŝᵉ-dōʳ⑨) *s.* ⚔+ für crusado (*SC.*, *The Abbot*). [kuchen, Plinse *f*.)

cruller *Am.* (krŏʳl-ᵉʳ) [holl.] *s.* gerollter Eier-

crum ⚖ (krŏm) *s.* u. *v/a.* ①e. = crumb.

crumb (krŏm) [a/e. *cruma*] **I** *s.* 1. (Brot-)Krume *f*. — 2. Krümchen *n*, Brocken *m*, Bissen *m*; ~s *pl.* Brosamen *f/pl.*; ⚱. — 3. F ~s *pl.* Ungeziefer *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (zer)krümeln. — 5. Kochk.: mit Brotkrümchen bestreuen, panieren. — 6. † mit Brocken verdicken, Brot einbrocken in.

Zu ~ 2 *fig.*: to a ~ mit großer Genauigkeit, vollständig, bis aufs tz; to pick oder gather up one's ~s sich erholen, F wieder auf die Beine kommen; a ~ of comfort ein kleiner Trost.

crumb-brush (krŏʳm-brŏßch) *s.* Tischbesen *m*, kleiner Handfeger.

crumb-cake (~kēk) *s.* Pfannkuchen *m*.

crumb-cloth (~klŏth) *s.* 1. Krumenteppich *m* (unter dem Tische). — 2. ❀ starker Damast (als Treppenläufer). [scharren der Brotkrümchen.)

crumb-knife (~nāīf) *s.* Messer *n* zum Weg-

crumble (krŏmbl) **I** *v/a.* ①b. 1. zerkrümeln, zerbröckeln; zerstäuben (a. to ~ into dust). — 2. Kochkunst: mit Krümeln bestreuen, panieren. — **II** *v/n.* ①b. 3. zerbröckeln, zerfallen (into dust zu Staub; to pieces in Stücke); ❀ Börse: prices ~d (away) die Kurse bröckelten ab, es erfolgte ein Kursrückgang. — **III** *s.* 4. *provc.* Krümchen *n*.

crumbly (krŏʳm-blᵉ) *a.* krümelig, bröckelig.

crumb-of-bread ⑥ ♀ (krŏʳm-ᵉʳw-brĕʳd) *s.* Art Schwamm (*Halicho'ndria panice'a*).

crumby (krŏʳm-ᵉ) *a.* = crummy.

crumen ⚕ (krūʳ-mᵉn) [lt.] *s.*, *zo.* Thränensack *m* der Hirsche ꝛc. [*m*, Börse *f*.)

crumenal † (krūʳ-mᵉ-nᵉl) [lt.] *s.* Beutel

crummable (krŏʳm-ᵉbl) *a.* bröckelig, zerreiblich. [nern (versehen).)

crummet schott. (~ᵉt) *a.* mit krummen Hör-

crummie schott. (~ᵉ) *s.* Krummhorn *n*, Kuh *f* mit krummen Hörnern.

crummi/t, ~ock schott. (~ᵉlt, ~ŭt) *s.* 1. = crummie. — 2. Krückstock *m*.

crummy (krŏʳm-ᵉ) *a.* 1. voller Brocken oder Krümel. — 2. weich, teigig. — 3. P dick, fleischig, stark; a ~ bit of flesh ein dralles Weibsbild. — 4. *Am.*, *sl.* hübsch, zierlich. — 5. ⚔ *sl.* schmutzig. — 6. ⚐ lausig. — 7. ⚐ mit wohlgefüllten Taschen.

crump¹ (krŏmp) [a/e. *id.*] **I** † oder *provcN.*, *a.* 1. krumm, gebogen. — **II** *s.* 2. † mißgestaltete Person, Krüppel *m*. — 3. *provc.* Rumpf *m*. — **III** *v/n.* u. *v/a.* ①a. 4. † (sich) verkrümmen (a. to ~ up). — 5. *provc.* mißgestimmt od. mißmutig sein. — 6. † verderben.

crump² schott. (krŏmp) **I** *v/n.* ①a. knirschen. — **II** *a.* knusperig. [(= cramp² 1).)

crump³ *provc.* (krŏmp) *s.*, *med.* Krampf *m*)

crump-back(ed) (krŏʳmp-băk[t]) *a.* verwachsen, buckelig. [werkzeugen).)

crumped ⊙ (krŏmpt) *a.* gekröpft (v. Schneide-)

crumpet (krŏʳm-pᵉt) *s.* lockerer, schwach gebackener Theekuchen; P ~ face pockennarbiges Gesicht.

crumpet-cap (krŏ'm-pĕt-kăp) *s.* flache runde (Schüler-)Mütze aus Wollgarn (*HO.*).

crump-footed (krŏ'mp-fŭt-ĕd) *a.* krummbeinig.

crumple (krŏmpl) **I** *v/a.* ①b. 1. fast †: krümmen, verunstalten; Kindersprache: the cow with the ~d horn die Kuh mit dem krummen Horn. — 2. zerknittern, zerknüllen, zerdrücken. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich runzeln, faltig sein oder werden; to ~ up einschrumpfen. — **III** *s.* 4. das Zerknitterte; Runzel *f.*

crumpled † (krŏmpld) *a.* buckelig.

crumple-leaved ✎ (krŏ'mpl-lēvd) *a.* mit zerknitterten Blättern.

crumpler (krŏ'm-plĕr) *s.* 1. F gefältelte Halskrause. — 2. Sport-*sl.*: gefährlicher Sturz (*BM.*).

crumpling (krŏ'm-plĭn[g]) *s.* 1. ♀ kleiner, runzeliger Apfel. — 2. Knirps, Zwerg *m.*

crumpling-iron ⚙ (~-aĭ-ĕrn) *s.* Kräusel-, Brenn-eisen *n.* [Runzeln.]

crumply (krŏ'm-plĕ) *a.* voller Falten oder

crump-shouldered (krŏ'mp-shōl-dĕrd) *a.* = crump-backed. [Spröde.]

crumpy *provc.* (krŏ'm-pĕ) *a.* bröckelig,

crunch (krŏnfch) **I** *v/a.* ①c. 1. mit den Zähnen zerknacken, knirschend zerkauen. — 2. mit knirschendem Geräusch zerbrechen, zerquetschen. — **II** *v/n.* ①c. 3. kauen. — 4. knirschen, knacken, krachen; ~ing noise Knirschen *n*, Knacken *n*. — **III** *s.* 5. Knirschen *n*, Knacken *n*, Krachen *n*.

crune (krūn) = croon.

crunk † (krŏnk) *v/n.* wie ein Kranich schreien.

crunkle[1] *provc.* (krŏnkl) = crumple 2.

crunkle[2] † (krŏnkl) *v/n.* = crunk.

crunodal ♂ (krū'-nō-dĕl) *a.*, *math.* mit crunode (s. bd.).

crunode ♂ (krū'-nōd) [lt. *crux* u. *nodus*] *s.*, *math.* Schnittpunkt *m* einer Kurve mit sich selbst. [Kopf.]

crunt schott. (krŏnt) *s.* Schlag *m* auf den

cruor ♂ (krū'-ĕr) [lt. *id.*] *s.*, *physiol.* Blutkuchen *m.* [globin.]

cruorin(e) ♂ (krū'-ĭn-aĭn) [lt.] *s.* = hemo-

crup[1] *provcS.* (krŏp) *a.* 1. ✎ knusperig. — 2. *fig.* barsch, kurz angebunden.

crup[2] (~) *s.* = croup[2].

crupper (krŏ'p-ĕr) [fr. *croupière*] *man.* **I** *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 2. Schwanzriemen *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.

crupper-chain ⚓ (~-tshēn) *s.* Domperkette *f* des Klüverbaumes. [riemenbügel *m.*]

crupper-loop (~-lūp) *s.*, *man.* Schwanz-

crupper-strap (~-ştrăp) *s.*, *man.* Schweberiemen *m.* [von creep, s. bd. I.]

cruppin schott. (krŏ'p-ĭn) = cropen (*p.p.*)

crural ♂ (krū'-rĕl) [lt.] *a.* schenkelförmig; Schenkel-...

crusade (krū-şēd) [fr. *croisade*] **I** *s.* Kreuzzug *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch *fig.*

crusader (krū-şē'-dĕr) *s.* Kreuzfahrer *m.*

crusado (krū-sē'-do), *pl.* ~es (~dōs) [span., port.] *s.* 1. *num.* portugies. Gold- u. Silbermünze (= 2,17 Mark). — 2. † = crusade. — 3. † päpstliche Bulle, die zum Kreuzzuge

cruse (krūz) *s.* irdener Topf. [aufforderte.]

cruset ⚙ (krū'-şĕt) [fr. *creuset*] *s.* Schmelztiegel *m* der Goldarbeiter.

crush (krŏfch) [a/f. *cruisir*, *croissir*] **I** *v/a.* ①c. 1. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen, knacken, brechen, mahlen; ⚒ Erz pochen; ⚳. — 2. zusammenpressen, (ein)drücken. — 3. drängen, pressen, stoßen. — 4. *fig.* zu Boden schlagen, vernichten, unterdrücken; entmutigen. — 5. *bibl.* schwer bedrücken. — **II** *v/n.* ①c. 6. gepreßt oder verdichtet werden; sich drängen; zerquetscht oder zermalmt werden, zerbrechen, zerschellen (s. a. crushed). — 7. *sl.* wegrennen, P ausstraßen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, krŏ'sh-ĕz) 8. Zs.-stoß *m*, Stoß *m.* — 9. Einsturz *m.* — 10. ⚒ Sinken *n* der oberen Schichten; schott.: (Pfeiler-)Bruch *m.* — 11. Gedränge *n*; Menge *f*; *sl.* große Gesellschaft.

Zu ~ 1: F to ~ a cup eins trinken od. P schmettern; to ~ a bottle e-r Flasche den Hals brechen; ⚙ *metall.*: to ~ again nachpochen; to ~ the ore for the second roasting Rost schlagen (s. auch crushed); to ~ down zermalmen; to ~ in the crown of a hat einen Hut eintreiben; to ~ out: a) auspressen (a. *fig.*), b) unterdrücken, vernichten; to ~ up zs.-knittern. [*sl.* schwere Schuhe *m/pl.*]

crush-clod shoes (krŏ'sh-klŏd shūz) *s/pl.*,

crushed (krŏshĕt) **I** *a.* □ 1. zerquetscht, zerdrückt 2c. (s. crush 1); ⚒ ~ ore Pochmehl *n.* — **II** *s.* 2. ⚒ = ~ ore. — 3. ⚉ Art Stück(en)zucker *m.* [crush-hat (s. bd.).]

crushed-hatted ✎ (~-hăt-ĕd) *a.* mit e-m

crusher (krŏ'sh-ĕr) *s.* 1. Zermalmende(r, s), Zerschmetternde(r, s) (a. *fig.*); his answer was a ~ ... war niederschmetternd; *sl.* he gave me a ~ seine Antwort, seine Haltung 2c. war vernichtend für mich. — 2. ⚙: a) Mörtelmühle *f*; b) (second) ~ Schleppracke *f*; c) hölzerne Quetsche; d) (Knochen-, Erz-, Stein-)Brechmaschine *f*; e) Glas- oder Metall-Stößel *m*. — 3. *sl.* Polizi'st *m*, Schutzmann *m.* — 4. *sl.* Hauptkerl *m*; Prachtmädel *n.* — 5. Sport-*sl.* = crumpler 2.

crusher-ga(u)ge ⚙ ⚔ (~-gĕdĢ) *s.*, *artill.* Rodmanns Stauch-apparat *m* zur Messung des Druckes der Pulvergase.

crush-hat (krŏ'sh-hăt) *s.* 1. *Am.* weicher Hut, Schlapphut *m.* — 2. F Klapphut *m* (= opera hat).

crushing (krŏ'sh-ĭn[g]) *p.pr.* u. *a.* □ 1. zermalmend 2c. (s. crush). — 2. *sl.* vorzüglich; Haupt-...

crushing-machine ⚙ (~-mă-shē'n) *s.* (Knochen-, Erz-)Brechmaschine *f.*

crushing-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* 1. Stampfgang *m.* — 2. = crushing-machine. — 3. *metall.* ~ leat Pochrinne *f.* [festigkeit *f.*]

crushing-stress ⚙ (~-ştrĕĢ) *s.* Druck-

crush-note ♪ (krŏ'sh-nōt) *s.* Vorschlag *m* (= grace-note). [Foyer *n.*]

crush-room (~-rūm) *s.*, *sl.* Theater- 2c.

crusian (krū'-shĕ-ĭn, ~sh-ĭn) = crucian.

crusily (krū'-şĕ-lĕ) *a.*, *her.* = crucily.

Crusoe (krū'-şō) *npr.*: Robinson ~ Held des gleichnamigen Romans von DANIEL DEFOE.

crussog (krŏ'ş-ŏg) *s.* das Kreuz der heiligen Brigitta, aus Ruten geflochten und als Zauberdann gegen das Feuer in den irischen Hütten aufgehängt.

crust (krŏşt) [lt. *crusta*] **I** *s.* 1. (Brot-, Schnee- 2c.) Kruste *f*, Rinde *f*; ⚳. — 2. *geol.* ~ (of the earth) Erdrinde *f.* — 3. *zo.* Rückenschild *m* (*n*) der Krebse, Schildkröten 2c. — 4. Niederschlag *m* in Weinflaschen; ⚙ Kesselstein *m* in Dampfkesseln; Inkrustation *f.* — 5. *med.* Grind *m*, Schorf *m.* — 6. *fig.* Schale *f*, angenommene oder angewöhnte Außenseite eines Menschen. — 7. Schul-*sl.* Kopf *m.* — **II** *v/a.* ①a. 8. (a. to ~ over) krusten- od. rinden-artig überziehen (with mit). — 9. ⚙ auslegen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 10. eine Kruste bilden, sich mit einer Rinde oder Kruste überziehen. — 11. *Am.* = crust-hunt. — Siehe auch crusted.

Zu ~ 1: † = of dust Staubschicht *f*; ⚙ Bäckerei: kissing ~ Anstoß *m*, Anschieber *m* am Brot; bit of ~ (Brot-) Kanten *m*; *fig.*: all ~ and no crumb saure Arbeit um wenig Lohn; F-an honest ~ ein redlicher Verdienst; F the upper ~ die oberen Zehntausend, die Reichen und Angesehenen.

crusta (krŏ'ş-ta), *pl.* ~æ (~tī) [lt.] *s.* 1. geschnittener Edelstein zur Verzierung v. Vasen 2c. — 2. ♂ = crust. — 3. *Am.* ein cocktail (s. bd) mit Zuckerkruste.

crustacea ♂ (krŏş-tē'-shĕ-a) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Krustace'en *f/pl.*, Krebs-, Krusten-tiere *n/pl.*

crustaceau ♂ (~shĕ-ŭn) *zo.* **I** *a.* zu den Krustentieren gehörig, gelenkschalig. — **II** *s.* Krebs-, Krusten-tier *n.*

crustaceological ♂ (krŏş-tē'-shĕ-ŭ-lŏ'dĢ-ĭ-kĕl) *a.* die Krustentierkunde betreffend.

crustaceologist ♂ (~shĕ-ŏ'l-ŭ-dĢĭşt) *s.* Krustentierkenner *m.*

crustaceology ♂ (krŏş-tē'-shĕ-ŭ-ŏ'l-ŭ-dĢĕ) [neu-lt.] *s.* Lehre *f* von den Krustentieren.

crustaceous ♂ (krŏş-tē'-shĕş) *a.* 1. krustenartig, schalig. — 2. gelenkschalig; Schaltier-... [schaligkeit *f.*]

crustaceousness ♂ (~-nĕş) *s.* Gelenk-

crustaclte ♂ (krŏ'ş-tă-şăit) *s.* Krustaci't *m* (fossiles Schaltier).

crustal ♂ ✎ (krŏ'ş-tĕl) *a.* krustig.

☞ **crustalogical**, &c. ♂ s. crustaceological, &c.

crustate(d) (krŏ'ş-tăt, ~tē-tĕd) *a.* bekrustet, mit einer Rinde bedeckt, inkrustiert.

crustation (krŏş-tē'-shĕn) *s.* Rinde(nbildung) *f*, Bekrustung *f*, Inkrustierung *f.*

crusted (krŏ'ş-tĕd) *a.* mit e-r Kruste (überzogen); abgelagert (auch *fig.*); ⚉ (old) ~ port alter guter Portwein (der in der Flasche angesetzt hat); *fig.* ~ joke alter, nicht mehr ziehender Witz.

cruster *Am.* (krŏ'ş-tĕr) *s.* = crust-hunter.

crust-hunt *Am.* (krŏ'ş-tĭ-hŏn-tĕr) *s.* Jäger auf halbfester Schneedecke (s. crust-hunt).

crustific ✎ (krŏş-tĭ'f-ĭk) *a.* e-e Rinde bildend.

crustiness (krŏ'ş-tĕ-nĕş) *s.* 1. krustige oder rindige Beschaffenheit; Härte *f.* — 2. *fig.* Grämlichkeit *f*, schlechte Laune.

crustose ♂ (krŏ'ş-tōş) *a.* = crustaceous.

crusty (krŏ'ş-tĕ) *a.* (~ily *adv.*) 1. krustig, rindig, schalig. — 2. F *fig.* grämlich, übelgelaunt, mürrisch. [Griesgram *m.*]

crusty-gripes P (krŏ'ş-tĕ-grăĭpş) *s.*

crut[1] *provcN.* (krŏt) *s.* Zwerg *m.*

crut[2] ♀ (~) *s.* Borke *f*, rissige Rinde der Eiche.

crut[3] ♪ irl. (~) *s.* = crowd[2].

crutch[1] (krŏtsh), *pl.* ~es (krŏ't-shĕş) [a/e. *crycc*; a/d. *chrucha*, dtsch Krücke] **I** *s.* 1. Krücke *f.* — 2. ✎ *poet.* hohes Alter. — 3. ⚙ Gabel *f* der Zahnstange. — 4. ⚙ *metall.* Krücke *f* beim Puddeln. — 5. ⚙ Gießerei: Griff *m* der Gießschaufel. — 6. ⚓: R) Stütze *f*, Stieper *m* (aufrecht stehende Gabel); b) Mid *f*, Rudergabel *f*, Gasselklaue *f*; c) Rielband *n*, Schlinge *f.* — 7. ⚙ gabelförmige Stütze des Damensattels. — 8. ⚉ ~es *pl.* Mahago'ni-Gabelholz *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①c. 9. stützen (on auf). — 10. ⚙ Seifensiederei: die Masse mit e-m durchbohrten Stößel kräftig umrühren.

crutch[2] † (~) = cross.

crutch-and-toothpick F (krŏtsh-ŭn-tū'th-pĭk) *s.* ehm.: Modeherrchen *n.*

crutch-back † (krŏ'tsh-băk) *s.* Buckelige(r).

crutched (krŏtshĕt) *a.* 1. auf Krücken gestützt. — 2. † = crouched. [Barsch *m* (*Perca*).]

crutchet *provc.* (krŏ'tsh-ĕt) *s.*, *ichth.*

crutch-handle (krŏ'tsh-hăndl) *s.* Krücke *f.*

crutch-handled staff (krŏ'tsh-hăndld ştăf) *s.* Krücke *f*; Krückstock *m.*

cruth ♪ (krūth) *s.* = crowd[2].

cruve schott. (krūv) *s.* = cruive.

crux (krŏkş), *pl.* **cruces** (krū'-şĭz) [lt.] **I** *s.*, *fig.* Kreuz *n*, harte Nuß, das Verzwickte. — **II** C~ *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

cruyshage (krū'-shĕ-hĕdĢ, *CT.D.* krū'-shĕdĢ) *s.*, *ichth.* Heringshai *m* (*Lamna cornu'bica*).

cruzado (krū-ſē′-dō) *s.* = crusado.
crwth ♪ wallisisch (krūth) *s.* = crowd².
cry (krāī) [m/e. *crien*, mhd. *krīen*, (alt=) fr. *crier*] **I** *v/n.* ①d. 1. schreien, wiederholt und heftig rufen, ein Geschrei erheben; ‡. — 2. ausrufen ‡. — 3. verlangend (auf)schreien, F heulen, jammern, wehklagen (to, unto [↖ on, upon] zu; for, at um, über [*acc.*], nach); ‡. — 4. weinen ‡. — 5. vom Tiere: schreien; Hund: bellen, anschlagen; ‡. — 6. † bei e-r Versteigerung bieten. — **II** *v/a.* ①d. 7. schreien, rufen, ausschreien, ausrufen, verkünden; ‡. — 8. *Am.*, *eccl.* to ~ (the banns), F to ~ off Brautpaar aufbieten. — 9. † schreien nach, verlangen, (er)fordern; ‡. — **III** *s.* (*pl.* **cries**, krāīz) 10. Schrei *m*, lauter Ruf; ‡. — 11. Geschrei *n*, Weinen *n*, Jammern *n*, Wehklagen *n*; ‡. — 12. freudiger Zuruf, Beifallsruf *m*. — 13. Ausrufen *n* der Verkäufer auf den Straßen, Straßenruf *m*. — 14. ⚔ Feldgeschrei *n*, Schlachtruf *m*. — 15. *pol.* Losungs-, Schlagwort *n*. — 16. jur.: hue and ~ s. under hue. — 17. Gerücht *n*, schlechter Ruf; † od. *prov.* Geschrei *n*; ‡. — 18. Schreien *n* der Tiere. — 19. *hunt.* Anschlagen *n*, Gebell *n* der Meute; ‡. — 20. *hunt.* Meute *f*, Koppel *f* Hunde. — 21. † *contp.* Schauspieler-Bande *f*, Truppe *f*. — 22. P große Masse. — 23. ⊙ Schreien *n* des Zinnes beim Umbiegen.

Zu ~ 1 bis 5: to ~ **after** um ... od. aus Sehnsucht nach ... weinen; to ~ **against** über od. gegen et. schreien; to ~ **at** a th. über et. weinen; to ~ **back**: a) atavistisch (= zur Ähnenähnlichkeit) zurückschlagen (bes. *zo.* bei Kreuzungen); b) *hunt.* auf der Fährte zurückkommen, rückwärts laufend anschlagen; c) einen Sterbenden durch Gebete 2c. im Leben zurückhalten; to ~ **for** rufen nach, um, vor; to ~ for help um Hilfe rufen; to ~ for joy vor Freude weinen, Freudenthränen vergießen; the child cries for an apple das Kind weint um einen Apfel; *fig.* to ~ for the moon nach Unmöglichem verlangen; F to ~ **off** sich lossagen von etwas; I ~ off ich habe genug davon; to ~ **out**: a) rufen, ausrufen; b) laut schreien, jammern, wehklagen; *prov.* in Geburtswehen liegen; to ~ out against protestieren gegen, sich beklagen über, mißbilligen; to ~ out for help um Hilfe rufen; to ~ out upon verschreien; to ~ **to** († unto) zurufen; anrufen, anflehen (for um); to ~ **upon** über od. gegen et. schreien; anschlagen (v. Hunden).

Zu ~ 7 u. 9: † to ~ aim f. aim² 1 ‡; † to ~ clink ertlingen; to ~ clubs zum Kampfe rufen; to ~ cockles f. cockle² 1 ‡; † to ~ craven f. craven² 1; F to ~ cupboard knurren (vom Magen); to ~ down: a) in schlechten Ruf bringen, verrufen, herunterſetzen; b) herunterbringen, unterdrücken; c) untersagen, verbieten; to ~ fie at pfui rufen, empört sein über; to ~ fire, murder Mord und Brand oder zeterm'o'rdio schreien; to ~ the forfeits Spiel: die Pfänder aufrufen und einlösen; *sl.* to ~ a go sein Glück anderswo versuchen; to ~ halves siehe half; † to ~ a match beim Wetten „abgemacht!“ rufen (wodurch die Wette giltig wird); † to ~ (a p.) mercy (j-n) um Verzeihung, Gnade, Erlaubnis bitten; † to ~ mew „miau!“ rufen (ehm. Mißfallensäußerung bei theatral. Erstaufführungen); to ~ one's eyes out sich (*dat.*) die Augen ausweinen; *fig.* to ~ quits j-e Rechnung mit j-m für ausgeglichen erklären, wett sn lassen, sich vertragen; to ~ shame upon laute Vorwürfe erheben über, heftig tadeln; *prv b.* it's (of) no use ~ing over spilt milk es hilft nichts, sich über geschehene Dinge zu grämen; to ~ thieves „haltet den Dieb!“ rufen; to ~ up: a) rühmen, preisen, viel Aufhebens machen von; † Reklame machen für; b) bei Versteigerungen überbie'ten; to ~ wolf blinden Lärm verursachen.

Zu cry 10: a far ~ eine weite Entfernung; *prv b.* it's a far ~ to Lochow es ist weit von hier nach China.

Zu ~ 11: ~ for help Hilferuf; there was a ~ of fire man rief „Feuer!“; to utter loud cries ein lautes Geschrei erheben; to have a good ~ od. ↖ to have one's ~ out heftig weinen, sich ordentlich ausweinen; *prv b.* more ~ than wool oder great (much) ~ and little wool viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu ~ 17: the ~ goes ... das Gerücht geht ...; F out of (all) ~: a) aller Ehre verlustig; b) über alle Maßen, nicht zu sagen; ↖ to commend a p. out of all ~ j-n bis zum Himmel erheben; to echo a ~ der öffentl. Meinung nachsprechen.

Zu ~ 19: *hunt.* in oder at full ~ von der Meute: laut bellend; in hitziger Verfolgung, über Stock u. Stein jagend (auch *fig.*).

cryal † (krāī′-ȧl) *s.*, *orn.* Reiher *m* (=heron).
cry-baby F (krāī′-bē-bᵉ) *s.* kleiner Schreihals.
cryer (krāī′-ᵉr) *s.* 1. = crier. — 2. *orn.* weiblicher od. junger Geierfalk.
crying (krāī′-ing) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. schreiend (a. *fig.*); offenkundig; außerordentlich; ~ sin himmelschreiende Sünde; ~ drunk fürchterlich betrunken. — 2. klagend. — **II** *s.* 3. Schreien *n*, Rufen *n*; Weinen *n*.
crying-bird (~-bȣ′d) *s.*, *orn.* = courlan.
crying-down (krāī′-ing-dāū′n) *s.* Niederschreien *n*, Verschreien *n*; Verbot *n*.
crying-out (~-āū′t) *s.* 1. Ausruf(en *n*) *m*. — 2. *prov.* Geburtswehen *f/pl.*
crymercy ↖ (krāī-mȣ′r-ſē) *a.* flehend, sich entschuldigend (*SC.*).
crymodynia ↖ (krāī-mᵉ-dī′n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* chronischer Rheumatismus.
crynog (krī′n-ȣg) *s.* = cranock.
cryoconite (krāī-ȣ′t-ᵉ-nāīt) [grch.] *s.* grüner kosmischer Staub (nach Nordenskjöld).
cryogen (krāī′-ᵉ-dȣĕn) *s.* Kälte-Erzeuger *m* (Instrume'nt oder Mischung).
cryolite (~lāīt) *s.*, *min.* Kryoli'th *m*; ⊙ ~ glass = milk-glass.
cryometer (krāī-ȣ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* = æthrio-scope.
cryophorus (~ȣ′f-ᵉ-rȣß) [grch.] *s.*, *phys.* Kryopho'r *m*, Eiserzeuger *m* (der Wasser durch Verdampfung zum Gefrieren bringt).
crypsis (krī′p-ſiß) [grch.] *s.*, *theol.* Verborgensein *n* (göttlicher Eigenschaften).
crypt (krīpt) [grch.] *s.* 1. *arch.* Krypta *f*, unterirdische Kirche; Totengruft *f*. — 2. *anat.* = crypta.
crypta (krī′p-ta), *pl.* **~æ** (~tī) [grch.] *s.*, ♀ u. *anat.* absondernde Hohldrüse.
cryptal (krī′p-tᵉl) *a.*, ♀ u. *anat.* die absondernden Hohldrüsen betreffend.
crypted ↖ (krī′p-tᵉd) *a.*, *arch.* gewölbt.
cryptic (krī′p-tik) [grch.] **I** *a.* verborgen, versteckt, geheim. — **II** † *s.* dunkle, versteckte Schreib-art.
cryptical (~tᵉ-tᵉl) *a.* □ = cryptic.
☞ **crypto-...** in Zsgn: verborgen.
cryptobranch (krī′p-tȣ-brānᵉk) *zo.* **I** *a.* = crypto-branchiate. — **II** *s.* Tier *n* mit verborgenen Kiemen.
crypto-branchiate (~-brāᵃn-ᵉ-ᵉt) [grch.] *a.*, *zo.* mit verborgenen Kiemen.
Crypto-Calvinist (~-kāᵃl-ᵉ-nᵉſt) *s.*, *eccl. hist.* heiml. Anhänger Calvi'ns.
cryptocarp ♀ (krī′p-tȣ-kārᵉp) *s.* = cysto-carp.
cryptocarpic ♀ (~kārᵉp-ik) *a.* Pflanzen mit verborgenen Befruchtungsteilen betr.
cryptocephalous (krī′p-tȣ-ſē′f-ȧ-lȣß) *a.* mit verborgenem Kopfe.
cryptocerata (~ſē′r-ȧ-ta) *s/pl.*, *ent.* Wasserwanzen *f/pl.*
cryptocrystalline (krī′p-tȣ-krī′ß-tȧ-lin) *a.*, *min.* nicht wahrnehmbar krystalli'nisch.
cryptogam ♀ (krī′p-tȣ-gȧm) [grch.] *s.* Kryptoga'me *f*.
cryptogamia ♀ (krīp-tȣ-gē′-mᵉ-a) *s/pl.* Kryptoga'men *f/pl.* (verborgenblüt. Pflanzen).
cryptogamian ♀ (~mᵉ-an), **~ic** ♀ (~gȧ′m-ik) *a.* kryptoga'misch (mit undeutlichen Befruchtungsteilen).
cryptogamist ♀ (krīp-tȣ′g-ȧ-mist) *s.* Kryptogami'st *m*, Kryptoga'menkenner *m*.
cryptogamous ♀ (krīp-tȣ′g-ȧ-mȣß) *a.* = cryptogamian.
cryptogamy ♀ (~mᵉ) *s.* Kryptogamie *f*, verborgener Befruchtungsvorgang.
cryptogram (krī′p-tȣ-gnȧm) *s.* = cryptograph 2.
cryptograph (krī′p-tȣ-graf) *s.* 1. Geheimschrift *f*. — 2. das in Geheimschrift Geschriebene.
cryptographal † (krīp-tȣ′g-rȧ-fᵉl) *a.* [= cryptographical.]
cryptographer (~fᵉr) [grch.] *s.* Kryptogra'ph *m*, Geheim-, Chiffren-schreiber *m*.
cryptographic(al) (krīp-tȣ-grȧ′f-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. kryptogra'phisch, in Chiffren. — 2. Geheimschrift-...
cryptography (krīp-tȣ′g-rȧ-fᵉ) *s.* 1. Kryptographie *f*, Geheimschreibe-, Chiffrierkunst *f*. — 2. Geheimschrift *f*.
cryptology (krīp-tȣ′l-ᵉ-dȣᵉ) *s.* Geheim-, Chiffre-sprache *f*.
cryptonym (krī′p-tȣ-nim) *s.* geheimer, dem Uneingeweihten nicht bekannter Name e-r Person.
cryptophagus (krīp-tȣ′f-ȧ-gȣß) *s.*, *ent.* Rindennager *m* (Käfer).
cryptoporticus (krī′p-tȣ-pȣr′′-tᵉ-kȣß) *s.*, *arch.* Kryptopo'rtikus *m* (Grottenhalle; unterirdischer gewölbter Gang; a. Verzierung e-s Grufteinganges).
cryptorhynchus (krīp-tȣ-rī′nᵉ-kᵉß) *s.*, *ent.* Erlenrüsselkäfer *m*.
cryptous † (krī′p-tᵉß) *a.* verborgen.
crystal (krī′ß-tᵉl) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *chm.*, *min.* Krysta'll *m* (*n*) ‡. — 2. ❀ Krystallglas *n* (a. ~ glass). — 3. ⊙ Uhrglas *n* (a. ~ glass). — 4. ⊙ Nähglas *n* der Nähmaschine. — 5. *her.* Weiß *n* (= pearl). — 6. ❀ ehm.: feiner weißer Etami'n zu Nonnenschleiern. — 7. ⊙ Korn *n* im Bruche e-s Metalles. — 8. † *poet.* ~s *pl.* Augen *n/pl.* (*SH.H. V,2,3,56*). — **II** *a.* 9. krystallen; Krystall-...; ‡. — 10. *fig.* krystallklar, hell, durchsichtig.

Zu ~ 1: *min.*: flower of ~ Krysta'llblüte *f*; right-handed (left-handed) ~ of quartz rechts (links) drehender Quarz; Iceland ~ isländischer Doppelspat; ❀ plastic ~ Art Portland-Zeme'nt *n* (*m*); *min.* mountain ~, rock ~ Bergkrystall *m*; *chm.* ~s *pl.* of tin Zinn-Chloriir *n*.

Zu ~ 9: Crystal Palace Krysta'llpalast *m* zu Sydenham (Lo.); *min.* ~ system Krystall-syste'm *n*; *chm.* ~ violet Krystall-viole'tt *n*.

crystallic (krīß-tȧ′l-ik) *a.*, *chm.* krysta'lisch; Krysta'll-...
crystalliferous (krīß-tȧ-lī′f-ᵉ-rȣß) *a.*, *chm.* Krysta'lle enthaltend oder führend.
crystallin (krī′ß-tȧ-lin) *s.*, *chm.* 1. Krystalli'n *n* (die eiweißartige Substanz der Krystalllinse des Auges). — 2. † Anili'n *n*.
crystalline (~lin, ~lāīn) **I** *a.* 1. *chm.*, *min.* krysta'llen, krystallisiert. — 2. unvollkommen krystallisiert, krystalli'nisch. — 3. *fig.* krystallklar, hell; *anat.* ~ humour, ~ lens Krystall-linse *f* des Auges. — **II** *s.* 4. *min.* krystalli'nisches Gestein. — 5. † Anili'n *n*.
crystallinity (krīß-tȧ-lī′nᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* krystalli'nischer Bau.

crystallisability ④ (krl″ß-tä-lāt-jä-bil″i-t^e) *s.* Krystallisierbarkeit *f.*
crystallisable ④ (krl″ß-tä-lāt-ſ^ebl) *a.* krystallisierbar.
crystallisation ④ (krlß-tä-ſ^e-ſē″-ſch^en) *s., chm., min.* 1. Krystallisation *f*, Anschießen *n* in (oder zu) Krysta'llen. — 2. krystallisierter Körper.
crystallise ④ (krl″ß-tä-lāſ) *chm., min.* ①b. **I** *v/a.* 1. krystallisieren (lassen). — **II** *v/n.* 2. (sich) krystallisieren, Krysta'llform annehmen. — 3. *fig.* von Ansichten: sich entwickeln, feste oder greifbare Gestalt annehmen; to ~ round the main idea sich um den Hauptgedanken herumgruppieren.
crystalliser ④ (~lāt-ſ^er) *s.* etwas das Krystallisation hervorruft; ⊙ Krystallisationsgefäß *n.*
crystallising-pan ④ ⊙ (krl″ß-tä-lāt-lin^e-pä″n) *s.* Salzwerk: Soggenpfanne *f.*
crystallite ⓪ (krl″ß-tä-lāt) *s.* winziger Krysta'll im geschmolzen gewesenen Gestein.
crystallitis ⓪ † (krlß-tä-lāt″-tiß) *s., med.* Entzündung *f* der Krysta'll-linse des Auges.
crystallod ⓪ (krl″ß-tä-löd) *s.* Reichenbachs Krysta'll-Öd *n.*
crystallo-engraving ⊙ (krl″ß-tä-lō-^en-grē″-win^e) *s.* Kunst, Gläser mit vertieften Zeichnungen zu versehen.
crystallogenic(al) ⓪ (krlß-tä-l^e-dǫĕ″n-lk, ~^e-l^el) *a.* auf die Krysta'llbildung bezüglich.
crystallogeny ⓪ (krlß-tä-löʼdǫ-^e-n^e) *s.* Krysta'llbildung(s-lehre) *f.*
crystallographer ⓪ (~löʼg-rä-ſ^er) *s.* Krystallogra'ph, Krystallform-Beschreiber *m.*
crystallographic(al □) (krlß-tä-l^e-grä″ſ-lk, ~^e-k^el) *a.* krystallogra'phisch.
crystallography ⓪ (krlß-tä-löʼg-rä-ſ^e) [grch.] *s.* 1. Krystallographie *f*, Krystall-(formen)beschreibung *f.* — 2. Abhandlung *f* über Krystalle.
crystalloid ⓪ (krl″ß-tä-lōid) [grch.] **I** *a.* krystall-ähnlich. — **II** *s.* Krystalloi'd *n.*
crystalloidal ⓪ (krlß-tä-lōi″-d^el) *a.* krystalli'nisch; Krystalloi'd-...
crystallology ⓪ (~löʼl-^e-dǫ^e) [grch.] *s.* Krysta'll(bildungs)lehre *f.*
crystallomancy ⓪ (krl″ß-tä-l^e-män-ß^e) *s.* Wahrsagerei *f* aus Krysta'll(-Spiegeln).
crystallometry ⓪ (krlß-tä-löʼm-^e-tr^e) [grch.] *s.* Krysta'll-messung *f*, -meßkunst *f.*
crystallotype ⊙ (krl″ß-tä-l^e-tāip) *s.* Transpare'nt-, Glas- ꝛc. Photographie *f.*
crystallurgy ⓪ (krl″ß-tä-lö^r-dǫ^e) [grch.] *s.* = crystallisation.
crystal-*palace* ⑥ (krl″ß-tä-l^el-päl-ß^e) *s.* Glas-, Krysta'll-palast *m* (s. a. crystal 9 ⚥).
~-pebble ⊙ (~-pĕbl) *s.* Krysta'll(glas)-kiesel *m.*
~-precipitation ⊙ (~-pr^e-ß^ip-^e-tē″-ſch^en) *s.* Zuckerfabr.: Anschießen *n* zu Krysta'llen.
~-tin ⑥ (~-tin) *s.* 1. ⊙ Metallmohr *m.* — 2. *min.* crystal-tin ore Nadel-Zinn-erz *n.*
crystalwort ♀ (~wö^rt) *s.* Leberblümchen *n* (*Hepa'tica*).
Cs ⓪ *chm.* Symbo'l für cæsium.
C's ⚥ (ßiſ) *s/pl.*: the three ~ = Central Criminal Court (s. central 1 ⚥).
C.S. *abbr.* = Clerk of (od. to) the Signet od. lt. *custos sigi'lli* (s. clerk 5b ⚥); Civil Service; Colonisation Society; Court of Session (schott. oberster Zivilgerichtshof); ♪ it. *con sordi'ni* (mit Dämpfern).
C.S.A. *abbr.* = a) Confederate States of America; b) Confederate States Army (s. confederate² 2).
Csech (tschĕk, tjschĕch) = Czech.
C-shaped ⊙ (ßī″-schēpt) *a.* C-förmig.
C.S.I. *abbr.* = Companion of the (Order of the) Star of India (Ritter des [Ordens vom] „Stern von Indien"). [Navy.]
C.S.N. *abbr., hist.* = Confederate States

C-spring ⊙ (ßī″-ßprin^e) *s.* = cee 3.
ct. *abbr.* = carat; ⓜ cent(ime); count; court; centum (Hundert).
Ct. *abbr.* = Connecticut.
C.T. *abbr.* = certificated teacher.
ctenidial ⓪ (t^e-nl″d-^e-ǫl) *a., zo.* Kammkiemen-...
ctenidiobranchia(ta) ⓪ (t^e-nl″d-^e-^e-brä″n^e-k^e-a, ~brän^e-k^e-ē″-ta) [grch.] *s/pl., zo.* Kammkiemer *m/pl.* (Mollu'sken).
ctenidiobranchiate ⓪ (~brä″n^e-k^e-ät) *a., zo.* kammkiemig; Kammkiemer-...
ctenidi*um* ⓪ (t^e-nl″d-^e-ǫm), *pl.* **~a** (~^e-a) [grch.] *s., zo.* Kammkieme *f.*
☞ **cteno-...** ⓪ [grch.] in Zssgn: Kamm-...
ctenobranch ⓪ (tē″n-^e-brängk^el) *zo.* **I** *a.* = ctenidiobranchiate. — **II** *s.* Kammkiemer *m* (Mollu'ske).
☞ **ctenobranchia(ta)**, &c. ⓪ s. ctenidiobranchia(ta), &c.
ctenocyst ⓪ (tē″n-^e-ßlßt) [grch.] *s., zo.* Kammblase *f* (der Rippenquallen).
ctenodactyl(e) ⓪ (tēn-^e-dä″k-til) *s., zo.* Gundi-Ratte *f* (*Ctenoda'ctylus Masso'nii*).
ctenodont ⓪ (tē″n-^e-dǫnt) *a., ichth.* kammzähnig.
ctenoid ⓪ (tē″n-ſöid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* 1. kamm-förmig, -artig. — 2. kammschuppig. — **II** *s.* 3. = ctenoidean.
ctenoid*ean*, ~lan ⓪ (t^e-nöi″-d^e-ǫn) *ichth.* **I** *a.* zu den Kamm-Lippfischen gehörig. — **II** *s.* Kammschupper *m.*
ctenolabroid ⓪ (tēn-^e-lä″b-röid) *ichth.* **I** *a.* zu den Kamm-Lippfischen gehörig. — **II** *s.* Kamm-Lippfisch *m.*
ctenolabrus ⓪ (~lē″-brn^e-ß) [grch.] *s., ichth.* Kamm-Lippfisch *m.*
ctenomys ⓪ (tē″n-^e-mlß) [grch.] *s., zo.* Kammratte *f.* [kammtragend.]
ctenophor ⓪ (tē″n-^e-fo^r) [grch.] *a., ent.*
ctenophora¹ ⓪ (t^e-nöʼf-^e-ra) *s.* 1. *ent.* Kamm-mücke *f.* — 2. *zo.* Kammspinne *f.*
ctenophora² ⓪ (~) *s/pl., zo.* Rippenquallen *f/pl.*
ctenophoral ⓪ (~^e-l) *a., zo.* Flimmer-...
ctenophoran ⓪ (~^e-n) *zo.* **I** *a.* Rippenquallen-... — **II** *s.* Rippenqualle *f.*
ctenophore ⓪ (tē″n-^e-fō^r ⓑ) *s., zo.* 1. Flimmerplatte *f* (Bewegungsorgan d. Rippenquallen). — 2. = ctenophoran.
ctenophor*ic* ⓪ (tēn-^e-föʼr-ik) *a., zo.* = ctenophoran.
ctenophyllum ⓪ ♀ (~fil″-^e-m) *s.* Kammblatt *n.* [von Kni'dos; um 400 vor Chr.).]
Ctesias (tī″-ß^e-äß) *npr.* Kte'sias (grch. Arzt)
Ctesiphon (tē″ß-^e-ſ^en) *npr.* Alt.: Ktesipho'n: a) athe'nischer Staatsmann; b) assy'rische Stadt am Tigris. [auch ct.).]
cts. *abbr.* = carats; ⓜ cent(ime)s (vgl.
Cu ⓪ *chm.* Symbo'l für lt. *cuprum* Kupfer.
cuamara ♀ ⓜ (twä-mä″-ra) *s.* Tonkabaumholz *n* (von *Di'pteryx odora'ta*).
cuartas ⓜ (twä″r-täß) [*pl.* v. span. *cua'rta*] *s., id.* (Art Cuba-Tabak; auch: cuartel).
Cub¹ (köb) *npr.*: ~ Mountain in Colora'do, *U.S.*
cub² (köb) [irl. *cuib*] **I** *s.* 1. *zo.* das Junge (bsd. vom Bären, Fuchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) = whelp; in ~ trächtig; litter of ~s Satz *m* junger Füchse ꝛc. — 2. *fig., contp.* von (größeren) Knaben und Mädchen: junges Geschöpf, F Balg *m*; ungeschlachter Junge, Bengel *m*, Tolpatsch *m*; eckiges Mädchen, F Trampel *f*; unlicked ~ ungeleckter Bär, ungelenker junger Mensch; F *fig.* to hunt a ~ nach einer reichen (Heirats-)Partie jagen. — 3. *sl.* Lehrling *m*, Neuling *m.* — 4. † Gehilfe *m* eines Spital-arztes (Lo.). — **II** *v/a.* ①e. 5. *zo.* Junge werfen. — 6. ✎ (*a. fig.*) to ~ it (gleichsam) als Junges leben (with unter, mit). — **III** *v/n.* ①e. 7. *zo.* (Junge) werfen. — 8. P *contp.* von Frauen: gebären, P unanst.: kalben.

cub³ (köb) *s.* Haufe(n) *m*, Klumpen *m.*
cub⁴ † *od. provc.* (~) **I** *s.* 1. (Vieh-)Stall *m.* — 2. Kiste *f*, Kasten *m*, Behälter *m.* → 3. (Wand-)Schrank *m.* — 4. = cubby¹ u. ². — **II** *v/n.* ①e. 5. *fig.* auf-ea. hocken. — **III** *v/a.* ①e. 6. to ~ (up) einschließen.
Cuba (tjū″-ba, span.: ku″-ba) **I** *npr.* Cu'ba *n* (größte der Antillen); ⓜ ♀ ~ cedar wood Cuba-, Cedern-holz *n*; ~ bast s. bast¹ 1. — **II** *s., id. n* (Art Kartenspiel).
cubage ⓪ (tjū″-b^edǫ) *s., geom.* = cubature.
Cuban¹ (tū-ba″n) *npr.* Kuba'n *m* (Fluß in Kanka'sien). — Vgl. ~².
Cuban² (tjū″-b^en) **I** *a.* 1. cuba'nisch, aus Cu'ba. — **II** *s.* 2. Cuba'ner(in). — 3. ⓜ Cuba-Zigarre *f.* — 4. C~ ⓪ *min.* = cubanite. [liche Ecke.]
cubangle ⓪ (tjū″b-än^egl) *s., geom.* körper-
cubanite ⓪ (tjū″-bä-näit) *s., min.* Cuba'n, Cubani't *m* (messing-gelber Buntkupferkies).
cubation¹ † (tū-bē″-ſch^en) [lt.] *s.* Sichniederlegen *n*, Liegen *n*, Ruhen *n.*
cubation² ⓪ (~) *s., geom.* = cubature.
cubatory † (tjū″-bä-t^e-r^e) **I** *a.* ruhend, liegend. — **II** *s.* Ruheplatz *m*; Schlafzimmer *n.*
cubature ⓪ (~tjch^er) *s., geom.* Kubatu'r *f*: a) Umwandlung e-s Körpers in e-n Würfel von gleichem Inhalt, Kubi'berechnung *f*; b) Kubik-inhalt *m.*
cubbed (köbd) *a.* Junge habend.
cubbishness ✎ (köʼb-lsch-n^eß) [cub²] *s.* eckiges Wesen, Unbeholfenheit *f.*
cubbism ✎ (köʼb-lſm) *s.* = cubbishness.
Cubbon (köʼb-^en) *npr.* (Brſn.).
cubbridge-head ⚓ (köʼb-rldǫ-hĕd) *s.* ehm.: Verteidigungsschott *n* vor dem Vorderkaste'll und Halbdeck.
cubby¹ ✎ (köʼb-^e) **I** *s.* (*pl.* ~les, ~^eſ) behagliches Plätzchen, kleiner Raum, Kämmerchen *n.* — **II** *a.* dicht, behaglich, bequem.
cubby² (~), *pl.* ~les (~^eſ) [cub⁴] *s.* Tragkorb *m.*
cubby-hole ⑤ (köʼb-^e-hōl) *s.* 1. ✎ = cubby¹. — 2. F *co.* Häuschen *n*, Hütte *f.*
cubby-house (~-haüß) *s.* 1. ✎ = cubby-hole. — 2. (Kinder-)Puppenhäuschen *n.*
cubby-yew (~-jū) *s., ichth.* = crab-eater 2.
cubdom ✎ (köʼb-d^em) *s.* Bengeltum *n* (*HO.*).
cub-drawn ✎ (köʼb-dräu) *a.* von den Jungen ausgefogen; ausgehungert (*SH.K.L. 3,1,12*).
cube ⓪ (tjūb) [fr. *id.*, lt. *cubus*, grch. *ky'bos*] **I** *s.* Ku'bus *m*: 1. *geom.* Würfel *m*, Hexae'der *n* (*m*). — 2. *arith.* Kubi'tzahl *f*, dritte Pote'nz; a^3 lies: *a* ~ oder the ~ of *a* (vgl. ~ 5). — 3. *phys.*, &c. würfelförmiges Gefäß. — **II** *v/a.* ①b. 4. *geom.* den Inhalt oder das Volumen bestimmen. — 5. *arith.* kubieren, in die dritte Pote'nz erheben; a^3 lies: *a* ~d (= *a* to the ~ oder to the third power); vgl. ~ 2.
cubeage ⓪ (tjū″-b^edǫ) *s.* = cubature.
cubeb ♀ (tjū″-b^eb) [mlt. *cube'ba*, vom perf. *kabā'b* Braten] *s.* 1. *pharm.* u. Kochkunst: ~ (pepper) Kube'be *f*, Kubebenpfeffer (korn *n*) *m* (Frucht v. ~ 2); ~s *pl.* a.: Schwindelkörner *n/pl.* (weil Schwindel erregend). — 2. Schwanz-, Stiel-, Kubeben-Pfeffer (strauch) *m* (*Piper cu'beba*). — 3. African ~s *pl.* afrikanische Kubebe (*Piper clu'sii*).
cubebic ⓪ (tjū-bē″b-ik) *a., chm.* Kube'ben-...
cubebin(e) ⓪ (tjū″-bĕb-^en) *s., chm.* Kubebi'n *n* ($C_{33}H_{34}O_{10}$).
cubeb-pepper ⑥ ♀ (tjū″-b^eb-pĕp-^er) *s.* = cubeb 1.
cube-*crystal* ⑥ (tjū″b-krlß-t^el) *s.* Krysta'll *m* (*n*) in Würfelform.
~-nickel (~-nlkl) *s., min.* Würfelnickel *m.*
~-number ⓪ (~-nöm-b^er) *s., arith.* Kubi'tzahl *f*, dritte Pote'nz (= cube 2).
~-ore ⓪ (~-ö^r ⓑ) *s., min.* Würfel-erz *n*, Pharmakosideri't *m*, arse'niksaures Eisen.

cube-*powder* ⚒ (tjū′b-pau̯-dᵉr) *s.* prismatisches Pulver.

~-root ⑥ ∇ (~-rūt) *s.*, *arith.* Kubikwurzel *f*, dritte Wurzel aus einer Zahl; $\sqrt[3]{a}$ ties: the cube-root of *a*; to extract the cube-root die Kubikwurzel ausziehen.

~-spar ∇ (~-ßpär) *s.*, *min.* Anhydrit *m*, Würfelspat *m*.

~-sugar machine ⑥ ⚙ (tjūb-schū″g-ᵉr-mä-schī′n) *s.* Würfelzucker-Schneidemaschine *f*.

cubhood ✎ (tšᵉb-hūd) *s.* 1. = cubbishness. 2. *fig.* Zustand *m* der Unvollkommenheit.

cub-hunting (tšᵉb-hᵉ′n-tin³) *s.* Jagd *f* auf junge Füchse mit Hunden (vgl. fox-hunting).

cubic (tjū′-bik) [lt. *cu'bicus*] *abbr.* **c.** **I** *a.* 1. würfel(förm)ig, kubisch; Würfel-...; ⅊. — 2. Kubik′-... ⅊. — 3. ∇ *math.* dritten Grades, dritter Ordnung, kubisch; ⅊. — **II** *s.* ∇ *math.* 4. kubische Gleichung, Größe ꝛc.

Zu ~ 1 *min.*: ~ nitre Würfel-Natron-salpeter *m*; ~ alum Würfelalaun *m*.

Zu ~ 2: *math.* ~ contents *pl.* körperlicher od. Kubik′t-Inhalt; ⚓ you are allowed 20 to 40 ~ feet of luggage Sie erhalten 20 bis 40 Kubik′fuß Freigepäck.

Zu ~ 3 *math.*: ~ equation Gleichung *f* dritten Grades, kubische Gleichung; ~ surface Fläche *f* dritter Ordnung.

cubica ❀ (tjū′-bᵉ-ka) *s.* Art feiner Rasch (Wollzeug).

cubical (tjū′-bᵉ-kᵉl) *a.* □ (s. ~ly) = cubic I; ⚔ ~ powder = cube-powder; ⚒ ~ coal Würfelkohle *f*.

cubically ∇ (~kᵉ-lᵉ) *adv.*, *math.* durch Erhebung zur dritten Potenz; in der dritten Potenz.

cubicalness (~kᵉl-nᵉß) *s.*: a) würfelige, b) ∇ *math.* kubische Beschaffenheit.

cubicite ∇ (~ßäit) *s.*, *min.* Kub(o)izit *m*, Würfelzeolith *m*.

cubicle ✎ (tjū′-bikl) [lt.] *s.* (Schlaf-)Zimmer.

cubicone ∇ (tjū′-bᵉ-kōn) *s.*, *geom.* Kegelfläche *f* dritter Ordnung.

cubicontravariant ∇ (tjū′-bᵉ-kōn-tra-wä″-rᵉ-³nt) *s.*, *math.* Kontravaria′nte *f* dritten Grades.

cubicovariant ∇ (~kō-wä″-rᵉ-³nt) *s.*, *math.* Kovaria′nte *f* dritten Grades.

cubicritcoid ∇ (tjū-bᵉ-krit′-ᵉ-kōid) *s.*, *math.* Kritikoi′de *f* dritten Grades.

cubicular ✎ (tjū-bik′-jū-lᵉr) [lt.] *a.* (Schlaf-) Zimmer-..., Schlaf-..., privat; ~ companion Schlafkamera′d *m*.

cubicular*y* (~lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. = cubicular. — 2. Liege-..., Ruhe-...; ~ bed Ruhebett *n*. — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ) 3. Kammerdiener *m* (= chamberlain).

cubicule ✎ (tjū′-bᵉ-kjūl) *s.* = cubicle.

cubiculo † (tjū-bik′-jū-lō) *s.* = cubicle (*SH.T.N.3,2,56*).

cubiculum (~lōm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. Att.: Begräbnis-, Toten-kammer *f*. — 2. Grabkapelle *f*. — 3. ✎ = cubicle.

cubiform (tjū′-bᵉ-fōᵉm) *a.* würfelförmig.

cubing (~bin³) *s.* Kubieren *n*, Kubierung *f*, Raum-, Inhalt-, Körper-messung *f*; ∇ *arith.* Erhebung *f* in die dritte Potenz.

cubinvariant ∇ (tjū′b-in-wä″-rᵉ-³nt) *s.*, *math.* Invaria′nte *f* dritten Grades.

cubit (tjū′-bit) [lt. *cu'bitum*] *s.* 1. ∇ *anat.*: a) Unter-arm *m*; b) Ell(en)bogen(-knochen *m*, -röhre *f*) *m*. — 2. Längenmaß: Elle *f* (s. S. XX,I,A). — 3. ∇ *ent.* (Kubita′l-) Ader *f* eines Insektenflügels.

cubital[1] mft ∇ (~bᵉ-tᵉl) [lt. *cubita'lis*] **I** *a.* 1. *anat.* Unterarm-..., Ell(en)bogen-...; ⅊. — 2. *ent.* Kubita′l-...; ~ rib = cubit 3. — 3. *orn.* Arm-... ⅊. — 4. eine Elle lang, hoch ꝛc. ⅊. — **II** *s.* 5. *ent.* Schenkel(glied *n*) *m* der Spinnenbeine. — 6. (Schreib-, Staub-) Ärmel *m*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *anat.* ~ artery, ~ vein Ell(en)bogen-pulsader *f*, -vene *f*.

Zu ~ 3: *orn.* ~ coverts *pl.* Arm-Deckfedern *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ stature Größe *f* von einer Elle; ~ measure Ellenmaß *n*.

cubital[2] (tjū′-bᵉ-tᵉl) [lt. *cu'bital*] *s.* Ell(en)bogen-, Arm-, Lehn-kissen *n*, -polster *n*.

cubit-bone (tjū′-bit-bōn) *s.*, *anat.* Ell(en)bogen-knochen *m*, -röhre *f*.

cubited ✎ (~bᵉ-tᵉd) *a.* in Zssgn: ... Elle(n) lang; six-~ sechs Ellen groß, lang ꝛc.

cubit-fashion (tjū′-bit-fäsch-³n) *adv.* mit dem Unterarm oder Ell(en)bogen (messend).

cubitldigltal ∇ (tjū-bᵉ-tᵉ-dl′dG-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* Unterarm- und Finger-...

cubitière ⚔ (fr.: kü-bi-tä″r) [fr. *id.*] *s.* ehm.: Ell(en)bogenstück *n* des Harnisches.

cubitocarpal ∇ (tjū-bᵉ-tᵉ-kär′-pᵉl) *a.*, *anat.* Unterarm- und Handgelenk-...

Cubitt (tjū′-bit) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir William ~ engl. Zivil-Ingenieur (1785–1863).

Cubit(t)opolls † (tjū-bᵉ-tōᵉp-ᵉ-lß) *npr.*, *sl.*, *id.* *f* (Bzdg der Warwick- u. Eccleston-Bezirke, Lo.).

cubit*us* ∇ (tjū′-bᵉ-tōß), *pl.* **~i** (~tai) [lt.] [*id.*] *s.* = cubit.

cubizit ∇ (~sit), **~e** ∇ (~sait) *s.* = cubicite.

cubla ∇ (šᵉ′b-la) *s.*, *orn.* südafrik. Neuntöter *m* (*Dryo'copus cubla*; auch ~-shrike).

cub-leader (šᵉb-lī-dᵉr) *s.*, *co.* oder *iro.* Bärenführer *m* (= Hofmeister *m*).

cubless (šᵉb-lᵉß) *a.* ohne Junges od. Junge; P kinderlos.

cubo-biquadratic ∇ (tjū′-bᵉ-bai-kwōd-rä″t-ik) *a.*, *math.* siebenten Grades.

cuboctahedral ∇ (tjū′b-ōk-tä-hī″-drᵉl) *a.* kubo-oktae′drisch, würfelig-achtflächig.

cuboctahedron ∇ (~drᵉn) *s.* Kubo-oktae′der *n* (*m*), Würfel-Achtflächner *m*.

cubo-cube ∇ (tjū′-bᵉ-tjūb) *s.*, *math.* sechste Potenz, Kubokubi′zahl *f*.

cubocubic ∇ (tjū-bᵉ-tjū′-bik) *a.*, *math.* sechsten Grades; ~ root (∜—) sechste Wurzel.

cubo-cubo-cube ∇ (tjū″-bᵉ-tjū′-bᵉ-tjūb) *s.*, *math.* neunte Potenz.

cubo-cuneiform ∇ (tjū-bᵉ-kjū-nī″-ᵉ-fōᵉm) *a.*, *anat.* Würfel(bein)- u. Keilbein-...

cubo-dodecahedral ∇ (tjū′-bᵉ-dō″-dek-ä-hī″-drᵉl) *a.* würfelig-zwölfflächig.

cuboid ∇ (tjū′-bōid) [grch.] **I** *a.* würfelig, würfelförmig; *anat.* ~ bone Würfelbein *n* des Fußes. — **II** *s.*, *anat.* = ~ bone.

cuboidal ∇ (tjū-bōī′-dᵉl) *a.* = cuboid.

cuboite ∇ (tjū′-bᵉ-ait) *s.*, *min.* = cubicite.

cubomancy ∇ (~män-ßᵉ) *s.* Wahrsagerei *f* durch Würfel.

cubo-octahedral ∇ (tjū′-bᵉ-ōk-tä-hī″-drᵉl) *a.* = cuboctahedral.

cubo-octahedron ∇ (~drᵉn) *s.* = cuboctahedron.

cubostomous ∇ (tjū-bōᵉß-tᵉ-mōß) *a.*, *zo.* rohrmündig.

cub-skins ❀ (šᵉb-ßkinß) *s/pl.* Felle *n/pl.* von jungen Füchsen, Bären ꝛc.

cuca ❀ (kū′-ka) *s.* = coca.

cucaine ∇ (kū′-kä-in) *s.*, *chm.* = cocaine.

cuchia ∇ (tjū′-tschᵉ-a) *s.*, *ichth.* Ku′tschia *f* (*Amphi'pnous* ~, bengalischer Edelfisch).

cuck[1] P † (kōk) *v/n.* = cack[1].

cuck[2] † (kōk) *v/a.* auf den Belferstuhl (s. cucking-stool) setzen.

cuck[3] † (~) *v/n.* wie der Kuckuck rufen.

cuck[4] *provcN.* (~) *v/a.* 1. a. werfen.

Cuckfield (šᵉ′k-fild) *npr.* (engl. St., Suffex).

cucking-stool (šᵉ′k-in³-ßtūl) [cuck[2]] *s.* ehm.: Belferstuhl *m*, auf welchem Betrüger, Zänker ꝛc. öffentlich ausgestellt wurden.

cuckle ❀ *provc.* (šōkl) *s.*, *corr.* aus cockle[1].

cuckold[1] (šᵉ′k-ᵉld) [m/e. *co(c)kewold*, vom lt. *cu'culus* Kuckuck] **I** *s.* 1. Hahnrei *m*, betrogener Ehemann. — 2. *ichth.* = cowfish 1 b. — 3. ✎ *Am.*, *orn.* = cow-bird 1. — **II** *v/a.* 1. a. 4. zum Hahnrei machen, P i-m Hörner aufsetzen. — 5. P to ~ the parson vor der Trauung fleischlichen Umgang haben. — Vgl. ~[2].

cuckold[2] ❀ *provc.* (šōᵉ′k-ᵉld) *s.* = burdock; ~'s buttons *pl.* Kletten *f/pl.*

cuckold-fish (šōᵉ′k-ᵉld-fisch) *s.* = cowfish 1 b.

cuckoldlse ④ (šōᵉ′k-ᵉl-dait) *v/a.* 1. b. = [cuckold[1] 4 (*DR.*).]

cuckoldly (šōᵉ′k-ᵉld-lᵉ) *a.* gehörnt (*SH.*); ~ knave, ~ rogue Schuft *m* von einem Hahnrei (*SH.*).

cuckold-mad (~mäd) *a.* hahnrei-toll (*SH.Co.2,1,58*).

cuckold-maker (~mē-kᵉr) *s.* j. der einen Ehemann zum Hahnrei macht.

cuckoldom (šōᵉ′k-ᵉl-dᵉm) *s.* 1. Hahnreischaft *f*. — 2. Zum-Hahnrei-machen *n*.

cuckoldry (šōᵉ′k-ᵉld-rᵉ) *s.* Ehebruch *m* mit verheirateten Frauen.

cuckold's-*knot*, **~-neck** ⚓ (šōᵉ′k-ᵉldß-nōt, ~nek) *s.* Art Tau-schleife *f*.

cuckoo (kū′k-ū) [Nachahmungslaut; mlt. *cucus*, lt. *dim. cu'culus*] *s.* (*s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. *orn.* Kuckuck *m* (*Cu'culus*); *fig.* to sing like a ~, to repeat the ~ song immer die alte Leier singen. — 2. *contp.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m* (*SH.H.IV,a,2,4,387*). — 3. † (bsd. als Warnungsruf) = cuckold[1] 1. — 4. ❀ *provc.* = blue-bell b. — 5. ❀ *provc.* Tannenzapfen *m*.

cuckoo-*ale* (kū′k-ū-ēl) *s.* ehm.: Frühlingsbier *n* (auch Fest im Freien).

~-bee (~bī) *s.*, *ent.* Kegelbiene *f* (*Cœlio'xys texa'na*).

~-bread ❀ (~brēd) *s.* = cuckoo's-bread.

~-bud ❀ † (~bōd) *s.* Knospe *f* der Schlüsselblume (*SH.L.5,2,906*).

~-clock (~flōk) *s.* Kuckucks-, Schwarzwälder Uhr *f*.

~-dove (~dōw) *s.*, *orn.* Kuckucks-taube *f*.

~-fish (~fisch) *s.*, *ichth.* 1. = boar-fish. — 2. *provc.* gemeiner Lippfisch (*Labrus mixtus*).

~-flower ❀ (~flau̯-ᵉr) *s.* 1. † Kuckucksblume *f*, -speichel *m*, Art Lichtnelke *f* (*Lychnis flos cu'culi*). — 2. cuckoo-flower (cress) Wiesen-, Kuckucks-Schaumkraut *n*, Wiesenkresse *f* (*Cardami'ne prate'nsis*). — 3. Knabenkraut *n*, Kuckucksblume *f* (*Orchis*), bsd. männliches Knabenkraut (*O. ma'scula*).

~-fly (~flai) *s.*, *ent.* 1. Goldwespe *f* (*Chrysis*). — 2. **~-flies** *pl.* echte Schlupfwespen *f/pl.* (*Ichneumo'nidæ*).

~-gilliflower ❀ (~-dGil′l-ᵉ-flau̯-ᵉr) *s.* Levkojen- od. (gold)lack-artiger Hederich (*Ery'simum cheiranthoï'des*).

~-grass ❀ (~-graß) *s.* gemeine Aftersimse, Wiesenkrötengras *n* (*Lu'zula campe'stris*).

~-gurnard (~-gōᵉ′r-nätᵉd) *s.*, *ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla cu'culus* od. *gund'rdus*).

~-lamb *provc.* (~-läm) *s.* junges (Frühlings-) Lamm; engS.: junges Lammfleisch (*Oxf.*).

~-like (~-laik) *a.* kuckuck-ähnlich.

~-malt ⚙ (~mält) *s.* Sommermalz *n*.

~-meat ❀ (~mīt) *s.* = cuckoo's-bread.

~-note (~nōt) *s.* Kuckucksruf *m*.

~-oats ❀ (~ōtß) *s/pl.* Sommerhafer *m*; Bauernregel: ~ and woodcock-hay make the farmer run away später Hafer, spätes Heu machen jeden Bauer scheu.

~-pint(el), **~-pintle** ❀ (~-pint(l) *s.* gefleckter Aron, deutscher Ingwer (*Arum macula'tum*).

~-quan † (~-twin) *s.* = cuckquean.

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* Art Keulenroche(n) *m* (*Ra'ia mirale'tus*).

cuckoo's-bread ❀ (kū′k-ūß-brēd) *s.* gemeiner Sauerklee, Buchklee *m* (*O'xalis acetose'lla*).

cuckoo-shell *provc.* (kū′k-ū-schēl) *s.*, *zo.* Wellhorn *n* (Art Kinkhornschnecke, *Bu'ccinum unda'tum*).

cuckoo-shrike (~schrait) *s.*, *orn.* = [caterpillar-catcher.]

cuckoo's-*maid(en)*, ~-mate (kū'r-ūj-mēd[n], ~-mēt) *s., orn.* gemeiner Wendehals (*Iynx torqui'lla*). [bread.]
cuckoo's-meat ♀ (~-mīt) *s.* = cuckoo's-
cuckoo-*song* ⑥ F (kū'r-ū-ßŏn^g) *s., fig.* alte Leier, altes Lied (s. cuckoo 1).
~-sorrel ♀ (~-ßŏr-^el), **~-spice** ♀ *provc.* (~-ßpāī ß) *s.* = cuckoo's-bread.
~-spit(tle) (~-ßpit(l) *s., ent.* 1. Kuckucksspeichel *m* (Larve, bsd. der Schaumzirpe). — 2. cuckoo-spit (frog-hopper) gemeine Schaumzirpe (*Aphro'phora spuma'ria*).
~-time F u. *provcN.* (~-tāīm) *s.* Kuckucks-, Frühlings-, Sommer-zeit *f.*
cuckquean † (kŭ'r-twīn) *s.* Frau *f* eines Ehebrechers.
cuck-stool † (kŭ'r-ßtūl) *s.* = cucking-stool.
cucquean † (kŭ'r-twīn) *s.* = cuckquean.
cucujid ☙ (tjū'-tjū-dĢĭd) *s., ent.* Rindenkäfer *m.* [Rindenkäfer *m/pl.*]
cucujidæ ☙ (tjū-tjū'-dĢ^e-dī) *s/pl., ent.*
cucujo (span.: t^ū-tū'-ĥo) [span. *id.*] *s., ent.* Feuerfliege *f* (*Pyro'phorus noctilu'cus*).
cucujus ☙ (tjū'-tjū-dĢŏß) *s., ent.* Plattkäfer *m* (Rindenkäfer). [vögel *m/pl.*]
cuculi ☙ (tjū'-tjū-lāī) *s/pl., orn.* Kuckucks-]
cuculiform ☙ (~l^e-fŏ^rm) *a.* = cuckoo-like.
cuculine ☙ (~lĭn, ~lāīn) *a.* = cuckoo-like.
cucullar*is* ☙ (tjū-k^ŭ-lā'r-^ilß), *pl.* ~es (~^ilīs) *s., anat.* Kapuzen-, Mönchskappenmuskel *m.*
cucullate ☙ (tjū-kŭ'l-ĕt od. tjū'r-k^ŭ-lĕt) *a.* □ ♀ u. *zo.* (wie) mit einer Kappe od. Kapuze bedeckt; kappenförmig (auch *fig.*).
cucullated ☙ (~lē-t^ĕd) *a.* = cucullate.
cucculiform ☙ (tjū-kŭ'l-^e-fŏ^rm) *a.* kappen-, kapuzen-förmig. [schnecke.]
cucullite ☙ † (~āīt) *s., zo.* fossile Kegel-]
cucullus (t^ū-kŭ'l-^eß) [lt. *id.*] *s.* 1. (Mönchs-) Kappe *f*, Kapuze *f.* — 2. ☙ ♀, *zo.*, &c. Kappe *f*; kappen-ähnliche Bildung.
cucul*us* ☙ (tjū'-tjū-lŏß) [lt. *id.*] *s., orn.* Kuckuck *m*; ~*i pl.* Kuckucksvögel *m/pl.*
cucumber (tjū'-kŭm-b^ĕr, † kū'r-~) [lt. *cu'cumis*] *s.* 1. ♀ Gurke(n-pflanze) *f*, Kuku'mer *f*, Kümmerling *m* (*Cu'cumis sati'vus*); Indian ~ = ~-root. — 2. ♀ Gurke(n-frucht) *f*; Gurkensala't *m*; as cool as a ~ eiskalt, sehr kühl (a. *fig.*; s. a. cool 3 ‡). — 3. ♀ F Name anderer Pflanzen und Früchte. — 4. *co.* Schneider *m.*
cucumber-*beetle* (tjū'r-kŭm-b^ĕr-bītl) *s., ent.* Gurkenkäfer *m.* [pomade *f.*]
~-cold-cream (~-kō'ld-krīm) *s.* Gurken-]
~-frame (~-frēm) *s.* Gurken-Mistbeet *n.*
~-oil (tjū'-kŭm-b^ĕn-ŏīl) *s.* Kürbiskern-öl *n.*
~-root ♀ (~b^ĕr-rūt) *s.* Gurkenwurz *f*, Indianergurke *f* (*Mede'ola virgi'nica*).
~-seed-oil (~-ßīd-ŏīl) *s.* = cucumber-oil.
~-slicer ⊛ (~-ßlāī-ß^er) *s.* Gurkenhobel *m.*
~-time ⑥ (~-tāīm) *s.* (bsd. bei den Schneidern) stille Zeit, tote Saison; weit⊖. *pol., co.* Sauregurkenzeit *f.*
~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. *Am.* Gurkenbaum *m*, Magno'lie *f* (bsd. *Magno'lia acumina'ta* u. *cordata*). — 2. Ost-I. = bilimbi.
cucumiform (tjū'r-tjū-m^ĕ-fŏ^rm, tjū-tjū'r-~) *a.* gurkenförmig. [Gurke *f.*]
cucumis ☙ ♀ (tjū'-tjū-mĭß) [lt. *id.*] *s.*]
cucupha (~fa) *s.* ehm.: Mütze *f*, deren Boden aroma'tischen Puder gegen Kopfschmerz ꝛc. enthielt.
cucurbit[1] (tjū-kŭ'r-bĭt) [fr.] *s.* 1. *chm.* Destillier-blase *f*, -kolben *m.* — 2. kürbisähnliches Gefäß. — 3. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass). [-pflanze *f*) *m.*]
cucurbit[2] ☙ ♀ (~) *s.* Kürbis(-gewächs *n*,]
cucurbita ☙ (tjū-kŭ'r-b^ĕ-ta) [lt. *id.*] *s.* Kürbis *m.* [Kürbisgewächse *n/pl.*]
cucurbitaceæ ☙ ♀ (tjū-kŭ'r-b^ĕ-tē'-^ē-ī) *s/pl.*]
cucurbitaceous ☙ (~shĕß) *a.* 1. kürbisähnlich, -förmig; Kürbis-... — 2. ♀ zu den Kürbissen gehörig; Kürbis-...
cucurbital ☙ ♀ (tjū-kŭ'r'-b^ĕ-t^ĕl) = cucurbitaceous 2.
cucurbite (~bĭt) *s.* = cucurbit[1].
cucurbiteæ ☙ ♀ (tjū-kŭ'r-bĭ'r-t^ĕ-ī) *s/pl.* Kürbisgewächse *n/pl.*
cucurbitin*us* ☙ (tjū-kŭ'r-b^ĕ-tāī'r-^ĕß), *pl.* ~*i* (~nāī) [lt. *id.*] *s., zo.* Bandwurmglied *n*, Proglo'ttis *f.*
cucurbitive ☙ (tjū-kŭ'r'-b^ĕ-tĭw) *a.* (bsd. *zo.*) kürbisternförmig; ~worm Kürbiswurm *m.*
cucurbit-stand ⊛ (tjū-kŭ'r'-bĭt-ßtănd) *s., chm.* Scheidebock *m.*
cud[1] (kŭd) [a/e. *cudu, cwidu*] *s.* 1. Vormagen *m* der Wiederkäuer. — 2. wiedergekäutes Futter; to chew the ~ wiederkäuen (a. *fig.*). — 3. P Priemchen *n* (Kautabak). — 4. Köder *m.*
cud[2] schott. (~) **I** *s.* kurzer Knüttel. — **II** *v/a.* ①e. mit einem Knüttel schlagen.
cud[3] Ost-I. (kŭd) [perf. *kad(a)*] *s.* Höhle *f*, Engschlucht *f*, enges Thal. — Vgl. ~[1] u. [2].
cudbear (kŭ'd-bā') **I** *provcN.* und schott. C~ *npr.* 1. = Cuthbert (Vn.). — **II** [nach Dr. Cuthbert Gordon] *s.* 2. ⊛ Pe'rsio *m*, roter I'ndigo (Farbstoff). — 3. ♀ tatarische Kuchenflechte (*Lecano'ra tarta'rea*; auch ~-plant). [(Seestadt, nördl. v. Madra's, Ost-I.).]
Cuddalore (kŭd-ă-lō'r', ~lū'r') *npr., id. n*)
Cuddapah (kŭ'd-ă-pa) *npr.* Kadapa' *n* (St. u. Bezirk in der Präsidentschaft Madra's, Ost-I.).
cudden[1] † (kŭdn) **I** *s.* Bauer(n)lümmel *m*; Narr *m.* — **II** *a.* tölpelhaft; närrisch.
cudden[2] *provc.* (~) *s., ichth.* = coal-fish.
cuddie[1] schott. (kŭ'd-^e) *s.* 1. Sack *m*; Überzug *m.* — 2. Strohkörbchen *n.* — 3. Straßenrinne *f*, Gosse *f.* [cuddy[2] bis [5].]
cuddie[2] schott. (kŭ'd-^e) *s.* = coal-fish und
☞ **cuddie-...** s. cuddy-...
cuddin schott. (kŭ'd-^ĭn) *s.* = coal-fish.
cudding schott. (kŭ'd-lĭn^g) *s., ichth.* 1. = coal-fish. — 2. = char[1].
cuddle (kŭdl) **I** *v/a.* ①b. 1. F to ~ (up) warm einhüllen; herzen, liebkosen; hegen und pflegen (a. *fig.*). — 2. ⊛ Färberei: ebenmäßig falten oder legen. — **II** *v/n.* ①b. 3. F warm oder behaglich liegen, sich einhüllen, sich s.-sauern, sich (an)schmiegen (a. *fig.*). — 4. *provcN.* u. schott.: sich umarmen. — **III** *s.* 5. F Liebkosung *f*; Umarmung *f*; he gave her a good ~ er drückte sie liebkosend an sich.
cuddle-me-to-you ♀ ✎ (kŭ'dl-m^ĕ-tū'-jū) *s.* = call-me-to-you.
cuddling (kŭ'd-lĭn^g) *s.* 1. Boxer-*sl.* Ringen *n.* — 2. F Liebkosen *n*, Umarmen *n.*
cuddoo ♀ Ost-I. (kŭ'd-ū) [ind.] *s.* (Flaschen-) Kürbis *m* (*Cucu'rbita* [*lagena'ria*]).
Cuddy[1] F (kŭ'd-^e) *npr.* Kosenform für Cuthbert (Vn.). — Vgl. ~[2] bis [5].
cuddy[2] (~), *pl.* ~ies (~^ĭs) [Cuddy[1]] *s.* 1. *provcN.* u. schott. *zo.* Esel *m* (a. *fig.*). — 2. ⊛ dreifüßige Hebelwinde, Hebezeug *n.*
cuddy[3] (~), *pl.* ~ies (~^ĭs) *s.* 1. ⚓ fast †: a) Offizier- u. Passagier-Messe *f*; eng⊖.: Kapitänskajüte *f*; b) Pflicht *f* (kurzes Deck auf offenen Fahrzeugen), Verschlag *m*, Kombü'se *f*; c) auf Booten: verschließbare Lade, Kiste *f.* — 2. Kämmerchen *n*, Behältnis *n*; bsd. Rumpelkammer *f.* [coal-fish.]
cuddy[4] *provcN.* (~), *pl.* ~ies (~^ĭs) *s.* =]
cuddy[5] *provc.* (~), *pl.* ~ies (~^ĭs) *s., orn.* gemeines Teichhuhn (*Galli'nula chlo'ropus*).
cuddy-ass schott. (kŭ'd-^ĕ-aß) *s.* = cuddy[2] 1.
cuddy-legs *provc.* (~lĕgs) *s., ichth.* großer Hering.
cudgel (kŭ'd-Ģ^ĕl) [m/e. *kuggel*] **I** *s.* 1. (Knoten-) Stock *m*, Knüttel *m*, Keule *f*, Prügel *m*; ‡. — 2. ⚒ Rumpelholz *n.* — 3. ⊛ *agr.* ~ (of the plough-raker) Reitel *m.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. (durch) prügeln ‡.
⊗ Zu ~ 1: to put to the ~ durchprügeln; *fig.* to cross the ~s das Gewehr strecken, die Flagge streichen; to take up the ~s zu den Waffen greifen; eintreten, Partei ergreifen (for für).
⊗ Zu ~ 4: to ~ a th. out of a p. et. durch Prügel von j-m erzwingen; *fig.* to ~ one's brains sich den Kopf zerbrechen (about über).
cudgel(l)er (kŭ'd-Ģ^ĕ-l^ĕr) *s.* mit dem Stocke Schlagende(r); Prügelnde(r).
cudgel(l)ing (~lĭn^g) *s.* Prügeln *n*; Tracht *f* Prügel; to give a p. a ~ j-n durchprügeln.
cudgel-play(ing) (kŭ'd-Ģ^ĕl-plē(-lĭn^g) *s.* 1. Stockkampf *m*, Prügel(fechter)ei *f.* — 2. *fenc.* Stockfechten *n.*
cudgel-proof (~-prūf) *a.* prügelfest.
cuds † (kŭdſ) *int.* = cods.
cudweed ♀ (kŭ'd-wīd) *s.* 1. Ruhrkraut *n* (*Gnapha'lium*). — 2. Faden-, Schimmel-, Filz-kraut *n* (*Fila'go*); childing ~ deutsches Filzkraut (*F. germa'nica*). — 3. golden ~ gestreckte Pteroca'rya (*Pteroca'rya virga'tum*; Jamaica). — 4. = cudbear 3.
Cudworth (~w^ŭ^r*th*) *npr.* (Prsn.); Ralph ~ engl. Geistlicher und Philosoph (1617–1688).
cue[1] (tjū; *Hom.* Kew) [fr. *queue*, a/f. *co(u)e*, lt. *coda, cauda*] **I** *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m.* — 2. schwanz-artig herabhangendes Ende, bsd. (Haar-, Perücken-) Zopf *m*, (Haar-) Locke *f*, (-) Flechte *f.* — 3. *fig.* Queue *f* (Reihe v. Personen). ☞ In den Bdtgn 1 bis 3 auch queue geschrieben. — 4. ♪ Kustos *m*, Nachweisezeichen *n* (kleingedruckte Noten nach langer Pause, zur Orientierung). — 5. *thea.* Stichwort *n* ‡. — 6. *fig.* Wink *m*, Fingerzeig *m*, Anweisung *f*, Weisung *f*; ‡. — 7. a) *fig.* zu erledigende Aufgabe; Reihe, die j-n trifft; ‡; b) *fig.* Anlaß *m* (*SH.H.2,2,587*). — 8. Laune *f*, Stimmung *f*; ‡. — 9. (Billard-) Queue *n*, (-) Stock *m*; ‡. — 10. ✕ Lanzenstütze *f.* — 11. *provcW.* Hufeisen *n.* — **II** *v/a.* ①b. 12. † zopfartig flechten. — 13. F Waren auf Borg nehmen (in der Absicht, dieselben nie zu bezahlen).
⊗ Zu ~ 5 u. 6: to give a p. his ~: a) *thea.* j-m sein Stichwort geben oder sagen, b) *fig.* j-m die Worte in den Mund legen, c) *fig.* j-m einen Wink geben; to take up the ~: a) *thea.* das Stichwort aufnehmen, b) *fig.* den Faden der Erzählung wieder aufnehmen, c) *fig.* e-n Wink verstehen od. befolgen; to take the ~ from a p. j-n zur Richtschnur nehmen; to be out of (od. to miss) one's ~: a) *thea.* sein Stichwort vergessen oder überhören, b) *fig.* aus der Rolle fallen.
⊗ Zu ~ 7a: it was not his ~ to ... es war nicht seine Sache, zu ...; were it my ~ to fight wäre es an mir, zu fechten (*SH.O.1,2,83*).
⊗ Zu ~ 8: in good ~ in guter Stimmung; I am not in the ~ to ... ich bin nicht in der Stimmung zu ...
⊗ Zu ~ 9: to miss the ~ kicksen.
cue[2] (tjū) *s.* 1. Q *n* (Name des Buchstabens Q, q). — 2. † [ehm. *mint.* q. als *abbr.* des lt. *qua'drans*]: a) *mint.* (halber) Farthing; b) eines Farthings oder Hellers Wert; a ~ of bread für einen Heller Brot.
cue-ball[1] (tjū'r-bāl) *s.* Billard: Spielball, auf den gestoßen wird, Stoßball *m.*
cue-ball[2] *provc.* (~) [*corr.* aus skewbald] *a.* scheckig, gescheckt (von Pferden).
cue-case (tjū'r-kĕß) *s.* = cue-rack.
cue-despiser (tjū'r-d^ĕ-ßpāī-ß^er) *s., thea.* Schauspieler, der nicht auf sein Stichwort achtet. [spieler *m.*]
cue-fellow † (tjū'r-fĕ'l-ō) *s., thea.* Mit-]
cuelst (tjū'r-ßt) *s.* Sport-*sl.* Billardspieler *m.*
Cuenca (twĕ'r^n-ka) *npr.* Cue'nca *n*: a) span. St. u. Provinz; b) St. u. Provinz in Ecuador.
Cuença (twĕ'n-*tha*) ✕ für Cuenca.
cue-rack (tjū'r-răk) *s.* Billardstock-gestell *n*, Queueständer *m.*

cue-rest (tjūʳ-rĕßt) *s.* Billard: Queuestütze *f* (dreibeiniger Bock z. Gebrauch bei langen Stößen).
cuerpo † (twĕʳu-po) [span. *id.*] **I** *s.* Körper *m*; in ~, en (ēu) ~: a) ohne Oberkleid; b) *fig.* (halb)nackt, unbeschützt. — **II** [span. ~ (de Cristo)] *int.* ~! Gotts-Sakrament!
cue-spring (tjūʳ-ßpräin) *s.* = cue-tip.
cue-*tip* (~tip), **~-top** (~töp) *s.* Billard: a) Queuespitze *f*; b) Queueleder *n*.
Cufa (tjū′-fa) *npr.* Kufa *n* (hyr. Atula, ehm. Stadt am Euphrat).
cuff[1] (köf) [schwed. *kuffa*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit der Hand schlagen, mit der Faust puffen, knuffen. — 2. weitS.: schlagen (a. *fig.*). — 3. von Vögeln: mit den Klauen (*DR.* auch: Flügeln) schlagen. — 4. *cant* to ~ Jonas mit den Knieen an-ea. schlagen. — **II** † *v/n.* 5. sich schlagen, prügeln, balgen oder raufen. — **III** *s.* 6. Knuff *m*, Puff *m*, (Faust-)Schlag *m*; he gave (od. took) me a ~ er gab mir e-n Faustschlag; P to go to ~s handgemein werden. — 7. (Klauen-) Schlag *m* e-s Vogels. — 8. ⊙ Wortenwirkerei: Kuffe *f*, Roll-eisen *n*. — 9. † weitS.: Schlag *m*, Anprall *m* (a. *fig.*). — **Vgl.** ~[2] bis[4].
cuff[2] (köf) [mlt. *cuffa*, &c. = fr. *coiffe*] **I** *s.* 1. † (Faust-)Handschuh *m*. — 2. (turned-up) ~ umgeschlagener Ärmel, Ärmel-umschlag *m*. — 3. a) (Ärmel-)Aufschlag *m*; b) Puff-ärmel *m*; c) bei Frauen: Handkrause *f*. — 4. lose Manschette, Stulpe. — 5. Handschuh-ärmel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Aufschlägen oder Puff-ärmeln versehen.
cuff[3] schott. (~) *s.* fleischiger Teil des Nackens; Genick *n* (= scruff). [cove[3]).
cuff[4] (~) *s.*, *cant* Kerl *m*, Mensch *m* (=)
cuffee *Am.* (köf′-ī) *s.*, *co.* u. *contp.* Neger *m*.
cuffen (köf′-ĕn) *s.*, *cant* = cuff[4].
cuffer (köf′-ʳᵉʳ) *s.* 1. ⚔ *sl.* Lüge *f*; to spin a ~ ordentlich aufschneiden. — 2. ⚐ *Am.* Kerl *m*, Bauer *m*.
cuffey *Am.* (köf′-ᵉ) *s.* = cuffee.
cuff-frame ⊙ (köf′-f-nēm) *s.* Strickmaschine *f* für gestrickte (Ärmel-) Aufschläge.
cuffin (köf′-ĕn) *s.*, *cant* = cuff[4].
cuff-shooter (köf′-f-schū-tʳᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* eingebildeter Diletta′nt.
cuffy *Am.* (köf′-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉf) *s.* = cuffee.
Cufic ♁ (tjū′-fĭk) [Cufa] **I** *a.* kufisch, altkufisch, alt-arabisch (Schrift); ~ characters *pl.* = ~ II. — **II** *s.* kufische Schrift (in Arabien bis 10. *sæc.* nach Chr.).
cuguar (kū′-gāʳ) *s.*, *zo.* = cougouar.
cui bono (kāī bō′-no) [lt. *id.*] Frage: 1. zu wessen Nutzen? — 2. P wozu?, weshalb?,
cuif schott. (kuf) *s.* = cook. [warum?)
cuinage (twīʳn-ĕdG) [alte Form von coinage] *s.* 1. ⚒: a) Stempeln *n* der Zinnmulden; b) Blockgießen *n*, Formen *n* des Zinns in Mulden (*Cornw.*). — 2. ⊙ Weberei: Aufhaspeln *n*, -wickeln *n* von Garn 2c.
Cuip (kōip) *npr.* s. Cuyp.
cuirass (twᵘ-ʳäʳß od. twīʳ′-rᵉäß; a. twē-räʳß, tjūʳ-rᵉäß) [fr. *cuirasse*; mlt. *cora′tia*, *cura′tia*, vom lt. *coria′ceus*] **I** *s.* 1. ⚔ Kü′raß *m*, Panzer *m*, Harnisch *m*; ehm.: double ~ Doppel-Küraß *m* (sich übereinander schiebender Brust- und Bauch-panzer). — 2. ⚓ (Schiffs-)Panzer *m*. — 3. ♁ *zo.* Brustschild *n*, Schale *f*, Panzer *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. panzern (s. a. cuirassed).
cuirassed (~t) *a.* gepanzert; Panzer-... (a. *zo.*); ⚓ ~ ship, ~ vessel Panzerschiff *n*; *ichth.* ~ fishes *pl.* Panzerwangen *f/pl.*
cuirassier ⚔ (twī-rᵘ-ßīʳ′) [fr. *id.*] *s.* Küraßier *m*.
cuir-bouilli ⊙ (fr.: kŭir-bŭ-ji′) [fr. *id.*], **~y** ⊙ (twīʳ-bū′-ljᵉ, ~bū′-ᵉ-ljī) *s.* Gerberei: gepreßtes Leder. [gekörpertes Wollzeug.)
cuirtan ⊛ (twōʳ′-tän) *s.* feines schottisches)
cuish ⚔ (twĭsch), *pl.* **~es** (twĭʳsch-ᵉf) [a/f. *cuissel*, von *cuisse*; lt. *coxa*] *s.* Beinschiene *f*, (mst *pl.*) Beinharnisch *m*; † ~es to ~es aufgeschlossen (dicht hinter-ea. reitend).
cuisine (twē-sīʳn) [fr.] *s.* 1. Küche *f*. — 2. Küchen-personal *n*, -departement *n*. — 3. *fig.* Küche *f*, Kochkunst *f*, Kost *f*.
cuisinerie (twē-sīʳ′-nᵉ-rē) *s.* = cuisine 3.
cuissarts ⚔ † (twīʳß-ᵉʳtß) *s/pl.* Beinharnisch *m* (= cuish).
cuisten schott. (küßtn) *p.p.* fortgeworfen.
cultikins schott. (kŭʳ-tᵉ-kĭnf) *s/pl.* Gamaschen *f/pl.* [2. (er)schmeicheln.)
cuit(t)le schott. (kŭtl) *v/a.* ①b. 1. kitzeln. —
culasse ⊙ (fr.: kŭ-la′ß) [fr.] *s.* = culet 2.
culch *provc.* und P (kŭlch) *s.* Plunder *m*.
Culdean (kŭl-dīʳ′-ᵉn, kŭʳl-dē-ᵉn) *a.*, *eccl.hist.* kulde′isch; Kulde′er-... (vgl. Culdee).
Culdee (kŭl-dīʳ oder kŭʳl-dī) [irl.] *s.*, *eccl. hist.* Kulde′er *m* (Mitglied e-s Priester-ordens, bsd. in Schottland, 9./10. bis 14./15. *sæc.*).
***cul*-de-four** ⊙ (kŭl-dē-fūʳ′), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* (Halb-, Viertel-) Kugel-, Kuppel-Gewölbe *n*.
***cul*-de-lampe** ⊙ (~lą′p), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.* 1. *typ.* Schlußvignette *f* eines Kapitels 2c. — 2. *arch.*, &c. herabhängender (Decken-) Zierat; Schlußverzierung *f*.
***cul*-de-sac** (~ßäʳ′k), *pl.* **culs-~** (~) [fr. *id.*] *s.* 1. Sackgasse *f* (a. *fig.* u. ⚒); 🚂 cul-de-sac station Kopfstation *f*. — 2. ♁ *anat.* und *zo.* Blinddarm *m*, Blindsack *m*.
culerage ♀ † (kŭʳ′-ᵉ-rᵉdG) *s.* = culrage.
culet (tjūʳ′-lᵉt) [a/f. *id.*] *s.* 1. ehm. ⚔ Harnisch *m* für die untere Hinterseite. — 2. ⊙ Boden *m*, Unterteil *m*, Rückfläche *f* eines Brillanten.
culette (tjū-lĕʳ′t) *s.* = culet.
culeus ♁ (tjūʳ′-lᵉ-ᵉß) *pl.* **~i** (~lᵉ-āī) [lt. *cu′l(l)eus*] *s.* 1. röm. Mt.: a) lederner Weinschlauch; b) Schlauch *m* als Hohlmaß (= 20 Amphoren); c) Sack *m*, in welchem Vatermörder ertränkt wurden. — 2. *anat.* Hodensack *m*. [Mücke *f*, Schnake *f*.)
culex ♁ (tjūʳ′-lĕkß) [lt. *id.*] *s.*, *ent.* (Stech-)
culexifuge ♁ (tjū-lĕʳ′kß-ᵉ-fjūdG) *s.* = culicifuge.
culgee Ost.J. (kŭʳl-gī) [ind. *ka′lg(h)i*] *s.* edelsteinbesetzter Federbusch am Turban.
Culgoa (~gō) *npr.* (Fl. in Queensland u. Neu-Süd-Wales). [mücken-, schnaken-ähnlich.)
culiciform ♁ (tjū-lĭʳß-ᵉ-fōʳm) *a.*, *ent.*
culiciformes ♁ (tjū-lĭß-ᵉ-fōʳ-mīf) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Zuckmücken *f/pl.*
culicifuge ♁ (tjū-lĭʳß-ᵉ-fjūdG) *s.*, *pharm.* mückenvertreibendes Mittel, Mückentod *m*.
culicivora ♁ (tjū-lᵉ-ßĭʳw-ᵉ-ra) *s.*, *orn.* 1. südamerikanischer Fliegenschnäpper. — 2. amerikanischer Mückenschnäpper.
Culilawan ♀ (tjū-lᵉ-lĕʳ-wᵉn) *a.*, *pharm.*: ~ bark aromatische Rinde v. *Laurus culila′wan.*
culinary (tjūʳ′-lᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt. *culina′rius*] *a.* (**~lly** *adv.*) zur Küche gehörig; Küchen-...; das Kochen betr.; Koch-...; ~ art Kochkunst *f*; ~ salt Kochsalz *n*; ~ vessel (s *pl.*) Küchen-, Koch-gerät(e *pl.*) *n*, -geschirr *n*.
culing ⚐ (kŭʳ′-lin[3]) *s.* = culling 5.
culls(s) † (kŭʳ′-lĭß) *s.* = cullis[1].
cull[1] (kŭl) [m/e. *cullen*, a/f. *cuillir*, lt. *colli′gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (auf)lesen, sammeln. — 2. ✎ Blumen pflücken. — 3. ⊙ Tuchmacherei: noppen, durchrauhen; to ~ the wool die Wolle ausklauben. — 4. to ~ (out), to ~ ... (from oder out of): a) aus-lesen, -suchen, -wählen (aus); b) herausnehmen, ausmerzen (aus); ✎ to ~ the ore das Erz klauben; ✎ to ~ one's words seine Worte sorgfältig wählen; to ~ the ewe-flock die alten Mutterschafe ausmerzen. — 5. ⊙ Ca′nada: Holz messen, aussuchen. — **II** *s.* 6. das Ausgesuchte, das Ausgemerzte; Ausschuß *m*. — 7. a) Merzschaf *n*, altes Mutterschaf; b) Merzkuh *f*; oft **~s** *pl.* Merzvieh *n*. — 8. ⊛ Holzhandel (bsd. in Ca′nada, mst **~s** *pl.*) Ausschuß-brett(er *pl.*) *n*, -holz *n*.
cull[2] † (kŭl) *v/a.* umarmen (= coll[2]).
cull[3] (~) [cully] *s.* 1. *sl.* Narr *m*, Tropf *m*. — 2. *cant* Bursche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.
cull[4] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* 1. Kaulkopf *m*, Koppen *m* (*Cottus go′bio*). — 2. Quappe *f*, Aalraupe *f* (*Lota vulga′ris*).
cullander (kŭʳl-ᵉn-dᵉʳ) = colander.
cullee ⊙ (kŭʳl-ī) *s.* Landpfeiler *m* e-r Brücke.
Cullen (kŭʳl-ᵉn) *npr.* (Prsn.); bsd. Paul ~ irl. Kardinal, Erzbischof von Dublin (1803–1878).
cullender (kŭʳl-ᵉn-dᵉʳ) = colander.
cullengey ⊛ Ost.J. (kŭʳl-ᵉn-dGᵉ) *s.* Gewicht im Gebiete Karna′tak (= 5,264 Kilogramm).
culleock *provc.* (kŭʳl-ᵉ-ŏk) *s.* = cullyock.
culler (kŭʳl-ᵉʳ) *s.* 1. Auslesen(in), Sammler(in); Aussucher(in), Auslesen(in); Ausmerzer(in). — 2. (amtlicher) Aufseher *m*; *Am.* (bsd. in Ca′nada) Holz-aufseher *m*, -aussucher *m*, -messer *m*.
cullet[1] ⊙ (kŭʳl-ᵉt) *s.* Glasfabr.: Bruchglas *n*.
cullet[2] ⊙ (~) *s.* = culet 2.
culleus ♁ (kŭʳl-ᵉ-ᵉß) *s.* = culeus.
culley (kŭʳl-ᵉ) *s.*, *sl.* = cully.
culliage (kŭʳl-ᵉ-dG) *s.* Feuda′lrecht: Brautrecht *n* (*Ius primæ noctis*).
cullibility ✎ (kŭl-ᵉ-bĭʳ′l-ᵉ-tᵉ) [cully] *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [leichtgläubig.)
cullible ✎ (kŭʳl-ibl) *a.* leicht zu täuschen(d),
cullice (kŭʳl-ĭß) *s.* = cullis[1] 2.
culling (kŭʳl-in[3]) *p.pr.* u. *s.* 1. Auslesen *n*, Aussuchen *n*. — 2. ⊙ Noppen *n*, Durchrauhen *n* des Tuches 2c. (s. cull[1]). — 3. mst **~s** *pl.* Auslese *f*, *b.s.* Ausschuß(ware *f*) *m*. — 4. engS.: Merzschaf *n* 2c. (= cull[1] 7). — 5. ⚐ Stehlen *n* aus den Kutschen.
cullion (kŭʳl-i[ᵉ]n ⑧) [fr.] *s.* 1. † *anat.* Hode *f*. — 2. ♀: a) runde Wurzel; b) Orchide′e *f*, Knabenkrautgewächs *n*; c) engS.: **~s** *pl.* Sa′lepkraut *n*, Ragwurz *f* (*Orchis ma′scula*). — 3. † Schurke *m*, Lump *m*.
cullion-head ⚔ (~hĕd) *s.*, *frt.* 1. Blockhaus *n*; Schanze *f*. — 2. ✎ = bastion.
cullionly P † (~lᵉ) *a.* gemein, nichtswürdig.
cullis[1] † (kŭʳl-ĭß) [fr. *coulis*, von *couler*] *s.* 1. = colander 1. — 2. Kochkunst: a) durchgeseihte Fleischbrühe, Kraftsuppe *f*; b) Art Gallerte *f* oder Sülze *f*. — **Vgl.** ~[2].
cullis[2] ⊙ (~) [fr. *coulisse*] *s.*, *arch.* 1. Dachrinne *f*, Traufe *f*, Gosse *f*. — 2. Führungs-, Schnür-rinne *f*. — **Vgl.** ~[1].
Cullman (kŭʳl-män) *npr.* (St. und Grfsch. in Nord-Alabama, *U.S.*).
cullock *provc.* (kŭʳl-ᵉk) *s.* = cullyock.
Culloden (kᵉ-lŏʳ-dᵉn) *npr.*, *id.*; ~ Moor schott. Moor bei Inverneß; Schlacht 1746.
cullum Ost.J. (kŭʳl-ᵉm) *s.*, *orn.* = coolen.
cullumbine † (~bāīn) *s.* = columbine[3].
cully (kŭʳl-ᵉ) [vgl. gull] *sl.* **I** *v/a.* ①d. 1. foppen, äffen; *b.s.* prellen, betrügen. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉf) 2. Gefoppter *m*, Betrogener *m*. — 3. Person *f*, Kerl *m*; Kamera′d *m*, Kumpa′n *m*; † Liebhaber *m*; *thea.* ~ gorger: a) Kolle′ge *m*, Mitspieler *m*; b) Dire′ktor *m*.
cullyism ✎ (kŭʳl-ᵉ-ĭsm) *s.*, *sl.* Leichtgläubigkeit *f*, Dummheit *f*. [muschel *f*.)
cullyock *provc.* (kŭʳl-ᵉ-ŏk) *s.*, *zo.* Art Venus-
cullyon † (kŭʳl-i[ᵉ]n ⑧) *s.* = cullion.
culm[1] (kŭlm) *s.* 1. Kohlen-grus *m*, -klein *n*; Staubkohle *f*; ⊙ Schmiedegrus *m*, Kohlenschlacke *f*. — 2. ⚒ unreine grus-artige Anthraci′t- oder Sand-kohle *f*. — 3. ♁ *geol.* Kulm (formation *f*) *m*; ~ limestone Kulm-, Platten-Kalkstein *m*.
culm[2] (kŭlm) [lt. *culmus*, *ca′lamus*] *s.* 1. ♀ Halm *m*, Stengel *m*, Stiel *m*. — 2. Stroh *n*; Heu *n*. — 3. *chm.* Destillierkolben *m*.
culm-bar ⊙ (kŭʳlm-bär) *s.* Grusrost *m* im
culme † (kŭlm) *s.* = culmen 1. [Kamin.)
culmen (kŭʳl-mᵉn) [lt. *id.*] *s.* 1. ✎ Spitze *f*, Gipfel *m*. — 2. ♁ *orn.* Zwischentiefer-knochen *m* des Oberschnabels.

culmicolous ♁ ♀ (köl-mi'r-t-ˢ-lŏß) *a.* auf Halmen wachsend (Pilze).

culmiferous[1] (köl-mi'r-ˢ-röß) [culm[1]] *a.* 1. ♁ *geol.* kulmhaltig. — 2. ⚒ anthraci'tˢhaltig. [stengel-tragend (Gräser).]

culmiferous[2] ♁ ♀ (.) [culm[2]] *a.* halm-,

culminal (kö'l-mᵉ-nᵊl) *a.* auf dem Gipfel od. an der Spitze befindlich; Gipfel-...

culminant ✎ (.nᵊnt) [mlt.] *a.* 1. ♁ *ast.* kulminierend. — 2. *fig.* hervorragend.

culminate[1] (köl-mᵉ-nēt) [mlt., vom lt. *culmen*] *v/n.* ① b. 1. ♁ *ast.* kulminieren, die obere bzw. untere Kulmination erreichen, durch den Meridia'n gehen. — 2. (a. *fig.*) seinen Höhepunkt erreichen, gipfeln; engS.: *fig.* prangen; ~ing point Gipfel-, Höhe-punkt *m*; ~ing power Gipfelpunkt *m* der Macht. — 3. *fig.* zur Krisis kommen.

culminate[2] ♁ (.nät) *a.*, *zo.* von Korallen: aufwärts wachsend. — Vgl. ~[1].

culmination (köl-mᵉ-nē'r-schᵊn) *s.* 1. ♁ *ast.* Kulmination *f*, Durchgang *m* durch den Meridia'n; (Mittags- bzw. Mitternachts-) Höhepunkt *m*. — 2. (a. *fig.*) Höhe-, Gipfelpunkt *m*, höchster Stand, Gipfel *m*, Spitze *f*.

culminicorn ♁ (köl-mi'r-n-ˢ-kōʳn) *s.*, *orn.* hornige Hakenspitze des Oberschnabels.

culmureea ⚓ Ost-I. (köl-mᵉ-rī'r-a) [port. *calmari'a*] *s.* Kalm *f* (s. calm[1] 1).

Culna (kö'l-na) *npr.*, *id.* (Handelsst. u. Bezirk in Benga'len, Ost-I.).

culot ⊙ (tjū'-lō) [fr. *id.*] *s.* 1. ✕ *artill.* Culo't *n* (eiserner Geschoß-Spiegel). — 2. *arch.*, &c. stengel- oder kelch-artige Verzierung.

culottic ✎ (tiᵘ-lō'r-t-lt) *a.* Kniehosen tragend; *fig.* aristokra'tisch (*ant.* sansculottic) (*CL.*).

culottism ✎ (.ˡᵢsm) *s.* aristokra'tische Gesinnung; aristokratischer Einfluß.

culp P (kölp) *s.* Faust-schlag *m*, -stoß *m*.

culpability (köl-pä-bi'r-t-ˢ-tᵉ) [fr.] *s.* Strafbarkeit *f*, -fälligkeit *f*, Schuld(igsein *n*) *f*.

culpable (kö'l-pᵊbl) [a/f. *id.*, lt. *culpa'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. tadelnswert; strafbar, -fällig, -würdig. — 2. † schuldig (of *gen.*). — **II** *s.* 3. † *provcN.* = culprit. — *Syn.* (zu ~ 1) *culpable* strafbar, tadelnswert; *punishable* (be)strafbar (das allgemeinere Wort).

culpableness (.nᵊß) *s.* = culpability.

culpatory (kö'l-pä-tᵊ-nᵉ) *a.* = inculpatory.

culpe † (kölp) *s.* Strafbarkeit *f*, Schuld *f*.

Culpep(p)er (kö'l-pep-ˢᵉʳ) *npr.* 1. Grfsch. und St. im nordöstl. Virginien (*U.S.*). — 2. Prsn.

culpon † (kö'l-pᵊn) **I** *s.* 1. Schnitzel *n*, Stück *n*. — 2. Span *m*, Scheit *n*. — **II** *v/a.* 3. in Stücke ꝛc. schneiden; schlitzen.

culprit (kö'l-prlt) [*corr.* aus lt. *culpat-us*] *s.* jur.: 1. Beklagte(r), Inkulpa't(in). — 2. Verbrecher(in), Schuldige(r). — *Syn.* *criminal* das allgemeinere Wort; *culprit* der angeklagte Verbrecher, sodann auch in milderem Sinne der e-s Vergehens Schuldige; *felon* j. der ein großes Verbrechen begangen hat; *convict* der überführte und seine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

culrage ♀ (kö'l-rᵊdǰ) [a/f. *id.*] *s.* Wasserpfeffer *m* (*Poly'gonum hydro'piper*).

Culross (kö'l-röß) *npr.* (Schott. St. bei Perth).

cult (költ) [fr. *culte*, lt. *cultus*] *s.* 1. Kultus *m*, Verehrung *f*, Huldigung *f*; Shakespearian ~ Shakespeare-Kultus *m*. — 2. *rel.* Kult(us) *m*; engS.: religiöse Gebräuche *m/pl.* (= cultus). — 3. Gegenstand *m* höchster Aufmerksamkeit oder eingehendsten Studiums. — 4. *sl.* Bildung *f* (= culture 6).

cultch (kötlsch) *s.* 1. Austernbank *f*. — 2. Austernbrut *f*. [e-s Ritterknappen.]

cultel † (kö'l-tᵊl) [a/f., lt.] *s.* langes Messer]

cultellarius (köl-tᵊ-lä'ʳ-ᵊß) [mlt.] *s.* im Mittelalter: 1. ✕ messerbewaffneter irregulärer Soldat. — 2. Bandi't; Geächteter *m*.

cultellation (köl-tᵊ-lē'r-schᵊn) *s.*, *surv.*, &c. Bestimmung *f* e-s Punktes durch Fallenlassen eines Messers ꝛc.

culter ⊙ (kö'l-tᵊʳ) *s.*, *agr.* = coulter.

☞ **cultirostral**, &c. ✓+ für cultrirostral, &c. [Kulteranisten (s. cultist).]

cultism ♁ (kö'r-tlsm) [cult] *s.* Stil *m* der

cultist ♁ (.tlßt) *s.* Kulteranist od. Gongorist *m* (Mitglied einer span. Dichterschule, die den gezierten Stil des Schriftstellers Góngora y Argote [1561 bis 1627] pedantisch nachahmte).

cultiv(at)able (kö'r-tᵊ-wᵊbl, .wē-tᵊbl) *a.* kulturfähig: 1. *agr.* Land: acker-, bestell-, pflüg-, ur-bar. — 2. *agr.* Pflanzen: a) zum Anbau tauglich; b) kultivierbar. — 3. *fig.* bildsam.

cultivate (kö'r-tᵊ-wēt) [mlt. *cultivat-us*] *v/a.* ① b. kultivieren: 1. *agr.* Land an-, bebauen, bearbeiten, bestellen, urbar machen. — 2. *agr.* Getreide ꝛc. (an)bauen, *hort.* Blumen, Gemüse ziehen, anpflanzen; to ~ in pots in Töpfen ziehen. — 3. *Am.*, *agr.* mit einem cultivator (s. bd 4 b) bearbeiten. — 4. *fig.* entwickeln, ausbilden, veredeln, vervollkommnen, schärfen (Geist, Talente ꝛc.). — 5. *fig.* gesittet(er) machen, zivilisieren. — 6. *fig.* Kunst, Tugenden ꝛc. üben, betreiben; obliegen (*dat.*); to ~ good manners sich guter Sitten befleißigen. — 7. *fig.* Briefwechsel, Bekanntschaft unterhalten, pflegen; ✎ den Umgang j-s suchen. — Vgl. auch cultivated.

cultivated (kö'r-tᵊ-wē-tᵊd) *p.p.* u. *a.* 1. *agr.* Pflanzen: angebaut; Kultu'r-...; ~ plants *pl.* Kulturpflanzen *f/pl.* — 2. *fig.* gebildet, gesittet. [treibend; Ackerbau-...]

cultivating (.tlnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ ackerbau-

cultivation (köl-tᵊ-wē'r-schᵊn) [fr., mlt.] *s.* Kultivierung *f*, Kultu'r *f*: 1. *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Bodenbestellung *f*; Urbarmachen *n*; ✝. — 2. *agr.* Ausnutzung *f* des Bodens. — 3. *agr.* Bewirtschaftung *f* e-s Grundstückes durch einen Kornpächter. — 4. ✎ *agr.* Kulturland *n*; Land *n* oder Grundstück *n* mit stehender Ernte (= land oder field in ~). — 5. *agr.* Bau *m*, Anbau *m* von Getreide ꝛc.; *hort.* Anpflanzen *n*, Ziehen *n*, Züchten *n* v. Blumen ꝛc. (⊙ a. von Seide); ✝. — 6. *agr.* Gebrauch *m* des cultivator (s. bd 4 b). — 7. (a. *fig.*) Entwickelung *f*, (Auf-)Zucht *f* (auch = culture 3 a); Veredelung *f*; ✝. — 8. *fig.* akti'visch: Bildung *f*, Ausbildung *f* des Geistes, der Talente ꝛc. — 9. *fig.* passi'visch: (Zustand der) Bildung *f*; Gesittung *f*, Zivilisation *f*, Kultur *f*. — 10. *fig.* Übung *f*, Pflege *f* einer Kunst ꝛc. — 11. Unterhaltung *f* oder Pflege *f* einer Bekanntschaft, eines Briefwechsels. — *Syn.* (zu ~ 9) *cultivation* und *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Befreiung von Gröberem, bsd. Feinheit der Sitten; *cultivation* u. *refinement* ursprünglich nur v. einzelnen; *culture* (a. v. e-m Volk ꝛc.) höchste Stufe der Gesittung und geistigen Ausbildung.

Zu ~ 1: in ~ bearbeitet, unter Kultur.

Zu ~ 5: *agr.*: change of ~ Veränderung *f* der Fruchtfolge; to depart from the regular order of ~ die Fruchtfolge (auch Bestellungszeit) ändern; *for.* ~ of lopped trees Kopfholz-Betrieb *m*.

Zu ~ 7: ~ of the oyster Austernzucht *f*; ~ of the vine Veredelung *f* des Weinstocks.

cultivator (kö'r-tᵊ-wē-tᵊʳ) [fr., mlt.] *s.* 1. Bauer *m*, Land-, Ackers-mann *m*, Landwirt *m* (a. ~ of the soil). — 2. Pflanzer *m*; Züchter *m*. — 3. (a. *fig.*) Veredler *m*, Verbesserer *m*. — 4. ⊙ *agr.* ~(s *pl.*) Ackergerät (e *pl.*) *n*; engS.: a) Behäufelungspflug *m* für Drillsaaten u. Hackfrüchte; b) Ernte-egge *f*, mit der das stehende Korn ꝛc. bearbeitet wird. — 5. *fig.* Pfleger *m* von Kunst, Wissenschaft ꝛc.

cultrate ♁ (kö'r-tnät), ~d ♁ (.trē-tᵊd) [lt.] *a.* messerförmig (auch ♀ und *zo.*).

cultriform ♁ (kö'r-trᵊ-fōʳm) *a.*, *zo.* messerförmig. [cultrirostris.]

cultriroster ♁ ✎ (köl-trᵊ-rō'r-ᵊß-tᵊʳ) *s.* =

cultrirostral ♁ (.trᵊl) *a.*, *orn.* messerschnäbelig; zu den Messerschnäblern gehörig.

cultrirostr/s ♁ ✎ (.trlß), *pl.* ~es (.trlß) *s.*, *orn.* Messerschnäbler *m* (Sumpfvogel).

cultrivorous ✎ (köl-trlʳ-w-ᵊ-röß) *a.* messerverschlingend. [vatable.]

culturable ✎ (kö'r-l-tschᵊ-rᵊbl) *a.* = culti-

cultural (.rᵊl) *a.* 1. die Kultu'r od. Bildung betr.; Kultur-... — 2. bildend, erziehlich.

culturate † (.rēt) *v/a.* = cultivate.

culture (kö'r-l-tschᵊʳ) [fr.; lt. *cultu'ra*] **I** *s.* Kultu'r *f*: 1. *agr.* Bebauung *f*, Bestellung *f*, Urbarmachung *f* des Ackers; Acker-, Land-bau *m*; ✝. — 2. (An-)Bau *m* von Pflanzen ꝛc.; (Auf-)Zucht *f*, Veredelung *f* von Pflanzen und Tieren; ✝. — 3. ♁ Bakteriologie: a) künstliche Zucht von Bacillen ꝛc.; b) Kultur *f* (Ergebnis der Zucht); ✝. — 4. *fig.* akti'visch: Ausbildung *f*, Verfeinerung *f*, Veredelung *f* des Geistes. — 5. *fig.* Ausbildung *f*, Trainierung *f* des Körpers. — 6. *fig.* passi'visch: Bildung *f*, Gesittung *f* (*Syn.* s. cultivation). — 7. *fig.* Pflege *f*, Übung *f* e-r Kunst ꝛc. — 8. † *agr.* = cultivation 4. — **II** ✎ *v/a.* ① b. 9. a) an-, be-bauen ꝛc.; b) *fig.* (aus)bilden ꝛc. (= cultivate).

Zu ~ 1: to give the last ~ to a field die Saatfahrt od. Saatfurche geben.

Zu ~ 2: ~ of bees Bienenzucht *f*; ~ of fruit Obstbau *m*; ~ of trees Baumzucht *f*, -gärtnerei *f*; ameliorating ~ Verbesserungskultur *f*.

Zu ~ 3 ♁: bacterial ~ Bakte'rienzucht *f*; gelatin ~ Kultur *f* od. Zucht *f* in Gelatine; pure ~ Rein-zucht *f*, -kultur *f*.

culture-bulb ♁ (kö'r-l-tschᵊʳ-bölb) *s.* Bakteriologie: zwiebelförmige Kultu'röhre.

culture-cell ♁ (.-ßel) *s.* Bakteriologie: Kultu'r-, Zucht-zelle *f* (Glascylinder mit Deckglas).

cultured (kö'r-l-tschᵊʳd) *a.*, *fig.* gebildet.

culture-fluid ♁ (kö'r-l-tschᵊʳ-flū-ᵊd) *s.* Kulturflüssigkeit *f* zur Bacillen- ꝛc. Zucht.

cultureless (kö'r-l-tschᵊʳ-leß) *a.* ohne Kultu'r: a) ohne Anbau ꝛc.; b) *fig.* ungebildet.

culture-medlum ♁ (.-mī-dᵊ-ᵊm) *s.* Mittel *n* oder Masse *f* zur Bacillen- ꝛc. Zucht.

culture-oven ♁ (.-ᵊwn) *s.* Bakteriologie: Kultu'r-ofen *m*. [Kultu'röhre *f*.]

culture-tube ♁ (.-tjūb) *s.* Bakteriologie:

culturist (kö'r-l-tschᵊ-ßlßt) *s.* 1. ✎ = cultivator 1—3. — 2. *fig.* Anwalt *m* oder Beförderer *m* der (Ausbreitung der) Kultu'r; engS.: Kulturi'st *m*, dem Bildung, nicht Religion, als Grundlage der Verbesserung gilt.

cultus ♁ (kö'r-l-tᵊß) [lt.] *s.* 1. *rel.* = cult 2. — 2. sittliche oder (schön)geistige Bildung.

cultus-cod *Am.* (.-kōd) *s.*, *ichth.* Art Schlangenzahn (*Ophi'odon elonga'tus*). [ver's-...]

Culver[1] (kö'r-lᵊ-wᵊʳ) *npr.* (Prsn.); vgl. Cul-

culver[2] † od. *prov.* (.) *s.*, *orn.* Taube *f*.

culver[3] ✕ (.) *s.* verkürzt aus culverin (s. bd).

culver-dung † (.-dönᵍ) *s.* Taubenmist *m*.

culverfoot ♀ (.-füt) *s.* Tauben-Storchschnabel *m* (*Gera'nium columbi'num*).

culver-headed P und *prov.* (.-hēd-ᵊd) *a.*, *fig.* dickköpfig, dumm. [*n*, -schlag *m*.]

culver-house † (.-haußß) *s.* Tauben-haus]

culverin ✕ (kö'r-lᵊ-rln), ~e ✕ ✎ (.) [mlt. *colubri'na*] *s.*, *artill.* ehm.: 1. ursprünglich: (kleine) Kanone. — 2. 16. u. 17. *sæc.*: (whole) ~ lange Kanone, Feldschlange *f*; bastard ~ kleinere Feldschlange (5- bis 8-Pfünder).

culverineer ✕ (köl-wᵊ-nᵊ-nīʳ) *s.*, *artill.* ehm.: Kanonier *m* (s. culverin).

culverkey ♀ (kö'r-lᵊ-kī) *s.* 1. Kätzchen *n* der Esche; Zwitterblüte *f*. — 2. † = bluebell 1 b.

Culver's-physic ♀ (kŭˑl-wᵉˑs-fᵢˑz-ᵢk) [Dr. Culver] *s.* 1. virgi'nischer Ehrenpreis (*Vero'nica* oder *Lepta'ndra virgi'nica*). — 2. (a. Culver's-root) ehm. *pharm.* Wurzel dieser Pflanze (als Brech- und Abführ-mittel).

culvert[1] ⊖ (kŭˑl-wᵉˑt) [*corr.* a/f. *conlonëre*, fr. *couloir*] *s.* Straßen- rc. Bau: 1. überwölbter Abzugskanal. — 2. 🚂 Durchlaß *m*: a) Abflußgraben *m*, b) Weg-übergang *m*. — 3. einbogiges Brückchen; Flutbogen *m*. — 4. kleine Wasserleitung. [schurkisch.)

culvert[2] † (~) [a/f.] *a.* treulos, falsch,

culvertage (kŭˑl-wᵉˑt-ᵗˢ-dǫ) [a/f. *id.*] *s.* ehm. jur.: Verwirkung f des Lehnsutbesitzes u. der Freiheit seitens eines Vasallen.

culvertail ⊖ (kŭˑl-wᵉˑt-tēl) *s.*, *carp.*, &c. Schwalbenschwanz(fügung *f*) *m*.

culvertailed ⊖ (~tēld) *a.*, *carp.*, &c. mit Schwalbenschwanz verzahnt.

culvert-drain ⊖ (kŭˑl-wᵉˑt-drān) *s.* Abzugsröhre *f*. [Fälschheit *f*, Schurkerei *f*.)

culvertship † (~ship) *s.* Treulosigkeit *f*,

culverwort ♀ (kŭˑl-wᵉˑr-wōˑt) *s.* gemeine Akelei, falsche Glockenblume (*Aquile'gia vulga'ris*). [oder 40,47 Quadratmeter.)

culy Ost-J. (tjūˑ-lᵉ) *s.* Landmaß = 1/100 acre

cum[1] † (kŭm) *v/n.* = come[1].

cum[2] (kŭm, im Zs.-hange kᵉm) [lt. *id.*] *abbr.* c. *prp.* (zs.) mit, nebst, samt; ⊛: ~ div. = with dividend bei Aktiennotierungen: unter Hinzurechnung der Dividende; ~ new = with new shares mit neuen Aktien.

Cuma (tjūˑ-ma) *npr.* = Cumæ.

cumacea ♂ (tjᵘˑ-mēˑ-ʒᵉ-a) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Kumace'en *f/pl.* (Krebstiere).

cumacean ♂ (~ʒᵉˑ-n) *zo.* I *a.* Kumace'en-... — II *s.* Kumace'e *f*.

cumaceous ♂ (~shᵉˑʒ) *a.* = cumacean.

Cumæ (tjūˑ-mī) *npr.* Alt.: Cumä *n* (St. in Kampanien). [aus Cumä.)

Cumæan (tjᵘˑ-mīˑ-ᵉˑn) [Cumæ] *a.* von oder)

Cumania (tjᵘˑ-mēˑ-nᵉ-a) *npr.* Kuma'nien *n*, Ku'nßag *n* (zwei ungarische Distrikte).

cumarin(e) ♂ (tjūˑ-mᵃˑ-nin) = coumarine.

cumas ♀ (tjūˑ-mᵃˑʒ) *s.* = camass.

Cumbd. *abbr.* = Cumberland.

cumbent ✎ (kŭˑm-bᵉˑnt) *a.* Kunst rc.: liegend.

cumber (kŭˑm-bᵉˑr) [a/f. *combrer*; zum Teil verkürzt aus encumber, s. ds] I *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) beschweren, beladen, überla'den; *fig.* ~ed with years unter der Last seiner Jahre gebeugt. — 2. *fig.* eine Last od. ein Hindernis sn für; (ver)hindern, versperren, hemmen. — 3. *fig.* belästigen, beunruhigen, bekümmern; *bibl.* to be ~ed bekümmert od. besorgt sein (about um); sich zu schaffen machen (Luk. 10,40). — 4. schott. und *prov.* vor Kälte erstarren machen. — II *s.* 5. † Last *f*; *fig.* Hindernis *n*. — 6. fast †: Beunruhigung *f*, Verdruß *m*, Not *f*.

cumber-board ⊖ (kŭˑm-bᵉˑr-bōˑd ⑨) *s.* = compass-board.

cumber-corner (~kōˑr-nᵉˑr) *s.*, *co.* j. der einen Winkel oder Platz einnimmt.

cumberground (~grauˑnd) *s.*, *fig.* Erdenlast *f*; das Überflüssige, das Wertlose.

Cumberland (kŭˑm-bᵉˑr-länd) *npr.* I *id.*, *n* (*abbr.* Cumbd.) bsd. 1. Herzogtum u. Grfsch. in Nordwest-England; the ~ Poet = William Wordsworth (1770–1850). — 2. Name verschiedener Grafschaften u. Städte in den *U.S.* &c. — 3. Halb-insel und Sund im Arktischen Amerika. — 4. Nebenfluß des Ohio in Tennessee. — II *id.*, *m* (Prsn.) 5. = Duke of ~ Herzog *m* von Cumberland (vgl. ~ 1). — 6. Richard ~: a) engl. Moralˈist (1632–1718); b) engl. Dramaˈtiker (1732–1811).

Cumberland-*Courthouse* ⑥ (kŭˑm-bᵉˑr-länd-kōˑrˑt-haüß ⑧) *npr.* (Hptst. der Grfsch. Cumberland in Virginien, *U.S.*).

~-Gap ⑥ (~-gǎp) *npr.* (Engpaß in den Cumberland-Mountains, Tennessee).

Cumberland-*Harbo(u)r* ⑥ (kŭˑm-bᵉˑr-länd-hāˑr-bᵉˑr) *npr.* (Hafen von Süd-Cuba).

~-House ⑥ (~-haüß) *npr.* (St. in Ca'nada).

~-Island ⑥ (~-aīˑ-länd) *npr.* (Insel an der Küste von Georgia, *U.S.*).

~-Mountains ⑥ (~-maüˑn-tᵉˑnz) *npr.* Cumberland-Gebirge *n* (in Tennessee und Kentucky).

~-River ⑥ (~-rĭwˑ-ᵉˑr) *npr.* s. Cumberland 4.

~-Sound ⑥ (~-ʒaüˑnd) *npr.* s. Cumberland 3.

cumberless ✎ (kŭˑm-bᵉˑr-leß) *a.* sorgenfrei, sorglos, mühelos, kummerlos.

cumberment † (~mĕnt) *s.* = cumber.

cumbersome (~ßᵉm) *a.* □ 1. lästig, hinderlich, beschwerlich. — 2. schwer zu handhaben od. zu tragen, unbequem; viel Platz einnehmend; ~ goods *pl.*: a) ⚒ und 🚂 Sperrgut *n*; b) ⚓ belemmernde (sehr viel Raum einnehmende) Güter *n/pl.* — 3. *fig.* unbehilflich, schwerfällig.

cumbersomeness (~nᵉß) *s.* Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* rc.; Sperrigkeit *f* (vgl. cumbersome).

cumber-world † (~wōˑld) *s.* = cumberground. [Peruˑ u. Boliˑvia.)

cumbi ♀ (kŭˑm-bᵉ) *s.* feines Alpaˑkatuch aus)

cumble[1] schott. u. *prov.* (kŭmbl) = cumber 4.

cumble[2] † (~) *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*.

cumbly Ost-J. (kŭˑm-blᵉ) *s.* = cumly[2].

cumbly-cold schott. u. *prov.* (kŭˑm-blᵉˑ-kōld) *a.* vor Kälte erstarrt.

Cumbrae (kŭˑm-brē ob. kᵉm-brēˑ) *npr.*: the ~s *pl.* (= Great ~ und Little ~) Inseln östl. von der schott. Insel Bute im Firth of Clyde.

cumbrance † (kŭˑm-brᵉnß) *s.* 1. Last *f*, Hindernis *n*, Beschwerde *f*. — 2. Überladen-, Bedrückt-sein *n*.

Cumbrian (~braˑ-ᵉn) [lt. *Cumbria* = Cumberland] *a.*, *hist.* und *geol.* kumbrisch; ~ Mountains *pl.* kumbrisches Gebirge (in *Cumb.*, Westmoreland und *Lancsh.*).

cumbrous (~brᵉß) [cumber] *a.* □ 1. lastend, schwer; *fig.* schwerfällig, plump, ungefügig. — 2. beschwerlich, mühsam, hinderlich. — 3. lästig, quälend. — 4. = cumbersome 2. — 5. ✎ ärgerlich, verdrießlich.

cumbrousness (~nᵉß) *s.* Schwere *f*, Beschwerlichkeit *f*, Lästigkeit *f*; Schwerfälligkeit *f*, Ungefügigkeit *f* (vgl. cumbrous).

cumbulu ♀ (kŭˑm-bᵢᵘˑ-l(ᵢ)ū) *s.* malaba'rischer Baum, dessen Wurzel gegen Fieber benutzt wird.

cumene ♂ (kŭˑm-īn od. tjūˑ-mīn) *s.*, *chm.* = cumol.

cumfogy F (kᵉm-fōˑ-gᵉ) *s.* = fogy.

cumforey ♀ (kŭˑm-fᵉˑ-rᵉ) *s.* = comfrey.

cumfort † (kŭˑm-fᵉˑt) *v/a.* u. *s.* = comfort.

cumfortable † (~fᵉˑr-tᵉˑbl) *a.* = comfortable.

cumfrey ♀ (kŭˑm-fnᵉ) *s.* = comfrey.

cum grano salis (kŭm grēˑ-nō ßēˑ-lᵢß) [lt. *id.*: mit einem Korn Salz] *fig.* Redensart: mit (einiger) Einschränkung, nicht streng wörtlich; to accept a statement ~ e-e Darstellung nur in gewissem Sinne gelten lassen.

cumic ♂ (kŭˑm-ᵢk od. tjūˑ-mᵢk) *a.*, *chm.* = cuminic.

cumin ♀ (kŭˑm-ᵉˑn) [lt. *cumi'num*] *s.* 1. Cumi'um, echter od. römischer Kümmel (Pflanze und Same [letzterer auch ~-seed]; *Cumi'num cymi'num*). — 2. Name verschiedener anderer Pflanzen: black ~ gemeiner oder römischer Schwarzkümmel (*Nige'lla sati'va*); sweet ~ Ani's *m* (*Pimpine'lla ani'sum*); wild ~ Hasen- oder wilder Kümmel (*Lagœ'cia cuminoï'des*).

Cuming (kŭˑm-inᵉ) *npr.* Grfsch., Nebraska, *U.S.*

cuminic ♂ (kŭˑm-ᵉˑnᵢk od. tjūˑ-mᵢˑn-ᵢk) *a.*, *chm.*: ~ acid Cumiˑnsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$); ~ aldehyde = cuminol.

cuminil ♂ (kŭˑm-ᵉˑnᵢl od. tjūˑ-mᵉˑn-) *s.*, *chm.* = benzile.

cumin-oil (kŭˑm-ᵉˑn-ȯᵢl) *s.*, *chm.* = cuminol.

cuminol ♂ (kŭˑm-ᵉˑ-nȯl od. tjūˑ-mᵉˑ-) *s.*, *chm.* Cumiˑn-aldehyˑd *n*, Cumiˑnol *n* ($C_{10}H_{12}O$).

cumin-seed ♀ (kŭˑm-ᵉˑn-ʒīd) *s.* Cumiˑnsame(n) *m* (s. cumin 1).

cumling † ob. *prov.* (~lin^e) *s.* = comeling.

cumly[1] † (kŭˑm-lᵉ) *a.* = comely.

cumly[2] Ost-J. (~) [ind. *kamlí*] *s.* grobe Wollbecke als Mantel *m*.

cummer *prov.* *N.* und schott. (kŭˑm-ᵉˑr; *Hom.* comer) [fr. *commère*] *s.* 1. Freundin *f*, Bekannte *f*, (Klatsch-)Gevatterin *f*. — 2. (junges) Frauenzimmer; Mädchen *n*. — 3. Heb-amme *f*. — 4. Hexe *f*.

cummerbund Ost-J. (kŭˑm-ᵉˑr-bönd) *s.* Shawl oder Schärpe als Leibgurt *m*, Leibgürtel *m*.

☞ **cummin,** &c. s. cumin, &c.

Cumming[1] (kŭˑm-inᵉ) *npr.* (Prsn.).

cumming[2] ⊖ (~) *s.* Brauerei: Würzkufe *f*.

Cumming's Point (kŭˑm-inᵉʃ pȯint) *npr.* (Nordspitze der Insel Morris, Süd-Caroliˑna, *U.S.*).

Cummington (kŭˑm-inᵉ-tᵉn) *npr.* (Ort in Massachuˑsetts, *U.S.*).

cummingtonite ♂ (~tᵉ-naīt) *s.*, *min.* Cummingtoniˑt *m*.

Cummins (kŭˑm-inʃ) *npr.* (Prsn.).

cummy *prov.* (kŭˑm-ᵉ) *a.* schal, abgestanden.

cumol ♂ (kŭˑm-ȯl) [cumin] *s.*, *chm.* Cumoˑl *n*, Isopropylbenzoˑl *n* ($C_6H_5 . C_3H_7$).

☞ **cump...** † s. comp...

cumquat, ~**ot** ♀ (beides: kŭˑm-kwȯt) [chines. *kin keu*] *s.* süße japaˑnische oder Gold-Orange, -Pomeranze (*Citrus auraˑntium*).

cumra Ost-J. (kŭˑm-ra) [port. *cámara*] *s.* Kammer *f*, Zimmer *n*.

Cumru (kŭˑm-rū) *npr.* (Ortsn.).

cumrunga ♀ Ost-J. (kᵉm-rōˑnᵉ-ga) *s.* = carambola.

cumshaw (kŭˑm-schǎ) [chines.] I *s.* Geschenk *n*, Trinkgeld *n*. — II *v/a.* ①a. j-m ein Geschenk oder Trinkgeld geben.

cumthach (kŭˑm-tach) [irl.] *s.* Metallbüchse, in der die alten Iren ihre Schriften aufbewahrten.

cumulant ♂ (tjūˑ-mᵢᵘˑ-lᵉnt) [lt.] *s.*, *arith.* Kumulaˑnt *m* (Nenner eines Partiaˑlbruches in einem Kettenbruch).

cumulate (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ = accumulate[1] 1. — 2. *Am.* jur. (in Louisiana): mehrere Klagen in eine(r) Klage vereinigen.

cumulation (tjū-mᵢᵘ-lē-schᵉn) [fr.] *s.* 1. = accumulation 1. — 2. Haufen *m*. — 3. jur. (Zivilrecht): Vereinigung *f* mehrerer Klagen in eine(r).

cumulatist ✎ (tjūˑ-mᵢᵘ-lᵃ-tᵢßt) *s.* Aufhäufer(in), Sammler(in).

cumulative (~tᵢw) [fr.] *a.* □ 1. (bsd. jur. rc.) (an)häufend; (noch) hinzukommend, zusätzlich; Zusatz-...; wiederholt; (ea.) verstärkend; zs.-fassend; Vereinigungs-...; ⚳. — 2. (a. *phys.*, &c.) allmählich zunehmend, beschleunigt; verstärkt; Kumulatiˑv-...; ⚳. — 3. † e-e (gleichmäßige) Masse bildend, (aus ähnlichen Teilen) zs.-gesetzt.

Zu ~ 1: jur.: ~ argument verstärkender Beweisgrund; ~ argumentation zs.-fassende Beweisführung; ~ legacies *pl.* Zusatzvermächtnisse *n/pl.*; ~ offence wiederholte Beleidigung; ~ sentence zs.-fassendes Urteil; *parl.*, &c. ~ system (of voting) Vereinigungs-, Kumulierungs-systeˑm *n*, bei dem jeder Wähler so viele Stimmen abgiebt, als Personen gewählt werden, die Stimmen aber beliebig verteilen kann; ~ vote Stimme *f* nach dem ~ system.

Zu ~ 2: *phys.* ~ action of a force beschleunigte Wirkung einer Kraft.

cumuliform ♂ ✎ (~lᵉ-fōˑm) = cumulous.

cumulite ♂ (~laīt) *s.*, *min.* (Massen-) Aggregaˑt *n* von Körnern.

cumulo-cirro-stratus ♂ (tjūˑ-mᵢᵘ-lō-ʒᵢˑr-ō-ʒtrēˑ-tᵉß) [neu-lt.] *s.* federige, getürmte Haufenwolke.

cumulose ♂ (tjūˑ-mᵢᵘ-lōß) *a.* voll(er) Haufenwolken.

cumulo-stratus ♁ (tjū′-mi^ū-lō-ßtrē′-t^ßß) *s.* getürmte, gehäufte Schichtwolke.

cumulous ♁ (~löß) *a.* 1. ku'mulus-, haufenförmig (von Wolken). — 2. = cumulose.

cumul*us* ♁ (tjū′-mi^ū-löß), *pl.* ~l (~lal) [lt. *id.*] *s.* 1. Haufenwolke *f.* — 2. *physiol.* Zellhaufen *m* um ein reifes Ei. [my'l *n.*]

cumyl ♁ (tö′m-^el) [cumin] *s.*, *chm.* Cu-

cumylic ♁ (t^ö-mi′l-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Cumy'lsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

cun[1] † oder *provc.* (kön) *v.* = con[1].

cun[2] ⚓ (kön) = con[2].

cunabula ♁ ↖ (ki^ū-näb′-i^ū-la) [lt. *id.*] *s.*, *fig.* 1. Wiege *f*; frühester Aufenthalt; Ursprung(s-ort *m*, -land *n*) *m*; Quelle *f*. — 2. *typ.* Inkuna'beln *f/pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher) = incunabula. [heits-...]

cunabular (~l^ör) *a.*, *fig.* Wiegen-..., Kind-

cunantha ♁ (ki^ū-näb′n-*tha*) [lt., grch.] *s.*, *zo.* Wiegenblume *f* (Art Spangenqualle).

Cunard (k^ū-när′d) *npr.* (Prsn.); Sir Samuel ~ (1787–1865) gründete 1840 die ~ Line (of steamers) zwischen Boston, New York u. Liverpool.

Cunarder ⚓ (k^ū-när′-d^ör) *s.* Schiff *n* der Cunard-Linie (*HO.*).

Cunaxa (ki^ū-näk′i-ßa) *npr.*, *hist.* Kuna'xa *n* (Ort in Babylonien; Schlacht 401 v. Chr.).

cunchunee Ost-J. (kön-tsch^e-ni′) *s.* Tanz-, Freuden-mädchen *n*.

cunctation † (kön^ek-tē′-sch^en) [lt.] *s.* vorsichtige Zögerung. [zögernd, zaudernd.]

cunctative ↖ (kö′n^ek-ti^ā-tilw) *a.* vorsichtig

cunctator ↖ (kön^ek-tē′-t^ör) [lt. *id.*] *s.* Zögerer *m*, Zauderer *m* (bsd. *hist.* C~ Beiname des röm. Feldherrn Quintus Fa'bius Ma'ximus, † 203 v. Chr.). [*a.* allmächtig.]

cunctipotent ↖ (~ti′p-^ö-tent) [spät-lt.]

cunctitenent † (~ti′t-^e-nent) *a.* alles haltend oder besitzend.

cund ⚓ † oder *provc.* (könd) = cond, con[2].

Cundle (köndl) *npr.* (engl. St. in *Northampsh.*).

cundurango ♀ (kön-d^u-räng^o-gō) [peruvianisch] *s.* Condura'ngo *m* (Name mehrerer Seidenpflanzen, *Marsde'nia cundura'ngo*); Rinde ehm. *pharm.* gegen Krebs.

cundy *provc.* (kö′n-d^e) = conduit.

cuneal ♁ (tjū′-n^ē-^el) [cuneus] *a.* keilförmig; Keil-... (bsd. *anat.* u. *ent.*). [(bsd. ♀).]

cuneate ♁ (~n^e-ät) *a.* □ (flach-)keilförmig

cuneated ♁ (~n^e-ē-t^ed) *a.* = cuneate.

cuneatic ↖ (tjū-n^e-ä′t-ik) *a.* = cuneate.

cuneator ⊙ (tjū′-n^e-ä′-t^ör) [mlt.] *s.* ehm. *mint.* (Präge-) Stempel-meister *m*, -schneider *m*. [*f* (Bu.).]

Cunegund (tjū′-n^e-gönd) *npr.* Kunigu'nde

cuneiform ♁ (ti^ū-ni′-^e-fo^rm od. tjū′-n^ē-^e-) [neu-lt.] **I** *a.* 1. keilförmig; Keil-...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*; *anat.* ~ bone Keilbein *n*. — 2. der Keilschrift kundig. — **II** *s.* 3. *anat.* Keilbein *n*.

cuneiformed ⊙ (~fo^rmd) *a.* keilförmig; ~ bar-iron Keil-eisen *n*, keilförmiges Stabeisen. [lt.] *s/pl.*, *orn.* Keilschnäbler *m/pl.*

cuneirostres ♁ (tjū-n^ē-^e-rö′ß-tri^ā) [neu-]

cuneocubold ♁ (tjū-n^e-^e-tjū′-bö^ld) *a.*, *anat.* Keil- und Würfel-bein-...

cuneoscaphold ♁ (~ßkäf′-ß-^ild) *a.*, *anat.* Keil- und Kahn-bein-...

cunette ⚔ (ti^ū-ne′t) [fr. *id.*] *s.*, *frt.* Abzugs-, Kessel-graben *m* auf der Sohle eines sonst trockenen Grabens. [*id.*] *s.* Keil *m.*]

cuneus ♁ (tjū′-n^ē-^eß), *pl.* ~l (~n^e-ai) [lt.]

cunger ♀ *provc.* (kö′n^e-g^ör) *s.* Gurke *f* (= cucumber). [Kindheits-...]

cunicular † (ti^ū-ni′-ti^ū-l^ör) *a.* Wiegen-...,

cuniculate ♁ ♀ (ti^ū-ni′-ti^ū-lät) [lt.] *a.* lang u. hohl (Stiel rc.). [len; Kaninchen-...]

cuniculous ♁ ↖ (~löß) *a.* voll kleiner Höh-

cuniculus ♁ (~löß), *pl.* ~l (~lal) [lt. *id.*] *s.* 1. Att.: kleiner unterirdischer Gang oder Kana'l. — 2. *zo.* Art Lemming *m* (Wühlmaus). — 3. *med.* Krätzgrübchen *n*.

cuniform (tjū′-n^ē-fo^rm) *a.* ⁺⁺ für cuneiform. [*f* (*C. maria'na*).]

cunila ♁ ♀ (ti^ū-nai′-la) [lt. *id.*] *s.* Kuni'le

cunn irisch (kön) *s.*, *ichth.* irischer Weiß-, Sand-felchen (*Corego'nus pollan*).

cunner (kö′n-^ör) *s.* 1. *ichth.* See-, Blaubarsch *m* (*Ctenola'brus adspe'rsus*). — 2. *zo.* Napfschnecke *f* (*Pate'lla*).

cunnie † (kö′n-^e) *s.* = cony.

cunning[1] (kö′n-in^g) [cun[1]] **I** *a.* □ 1. † kennend, wissend, gelehrt. — 2. fast †: kundig, erfahren, geschickt, tüchtig, bewandert (in in). — 3. ↖ von Sachen: sinnreich, künstlich, kunstlerisch. — 4. schlau, listig, verschmitzt, durchtrieben; ⚳. — 5. *b.s.* arg-, hinter-listig; betrügerisch; ⚳. — 6. *Am.* reizend, niedlich; anziehend, pika'nt. — **II** *s.* 7. † Kenntnis *f*, Wissen *n*; engS.: magisches Wissen. — 8. Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*. — 9. angewandte List, Kunstgriff *m*; Betrug *m*, Ränke *pl.* — 10. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*, Listigkeit *f*. — 11. *b.s.* Arg-, Hinter-list *f*; Betrügerei *f*. — 12. Insti'nkt *m*, Naturtrieb *m* eines Tieres. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 4: ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, listiger Streich; P *iro.* ~ ham (Einfalts-) Pinsel *m*; ↖ to cast a ~ look upon a p. j-n verschmitzt ansehen; *hunt.* to run ~ von Hunden: (dem Hasen) den Weg verlegen. [halt *m.*]

Zu ~ 5: † ~ place Lauer *f*, Hinter-

cunning[2] (kö′n-in^g) [m/e. *con(n)ynge*] *s.* 1. † = cony. — 2. *provc.*, *ichth.* Fluß-Neunauge *n*, Pride *f* (*Petromy'zon fluvid'tilis*).

Cunningham (~häm, ~^em) *npr.*, *id.*: a) *n* (Landschaft in Schottland); b) *m* (Prsn.); bsd. Allan ~ (schott. Dichter (1784–1842) und Peter ~ engl. Kunsthistoriker u. Schriftsteller (1816–69).

cunninghamia ♁ ♀ (kön-in^g-häm′-^e-a) [Forscher Cunningham] *s.* Cunningha'mie *f* (Nadelbaum in China und Japan). [ning[1].]

cunninghead † (kö′n-in^g-hed) *s.* = cun-

cunning-man ⑥ † (~-män) *s.* Wundermann *m*, Wahrsager *m*.

cunningness (~n^eß) *s.* = cunning[1].

cunning-woman ⑥ † (~-wūm-^en) *s.* Wunderfrau *f*, Wahrsagerin *f*.

Cunnock *Am.* (k^e-nö′k, kö′n-^ek), **~uck** (k^e-nö′k, kö′n-^ek) = Canuck. [nundrum.]

cunnundrum † (k^e-nö′n-dr^em) *s.* = co-

☞ **cunny** †, &c. f. cony, &c.

cunonia ♁ ♀ (ti^ū-nō′-n^e-a) [dtsch. Botaniker Cuno, 18. *sæ.*] *s.* Fieber-Nobe *f*, Kuno'nie *f*.

cunt P unanst. (könt) *s.* weibliche Scham.

cunt-line ⚓ (kö′nt-lain oder ~lin) *s.* = cont-line. [splice.]

cunt-splice ⚓ (kö′nt-ßplai′ß) *s.* = cont-

cun*yie*, ~zie schott. (ku′n-ji) *s.* = coin.

cuon ♁ (tjū′-^en) *s.*, *zo.* = cyon[2].

cup (köp) [a/e. *cuppe* (ndtsch *kop*, dtsch Kopf), lt. *cupa*] **I** *s.* 1. a) (Trink-) Gefäß *n*, (-) Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Ober-) Tasse *f*; b) Oberteil des Gefäßes: Höhlung *f*; c) Inhalt: Schale *f*, Becher *m*, Tasse *f* rc.; weitS.: Trunk *m*; ⚳. — 2. *fig.*: a) Becher *m* der Lust; b) (Leidens-) Kelch *m*; c) Giftbecher *m*; ⚳. — 3. *eccl.* (communion-) ~, Abendmahlskelch *m*. — 4. Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weitS.: Preis *m*; ⚳. — 5. a) Art Punschbowle *f* (vgl. negus und mulled); b) weitS.: Bowle *f*. — 6. ~s *pl.*: a) Zechen *n*, Pokulieren *n*, Zechgelage *n*; b) Betrunkenheit *f*; ⚳. — 7. Cup (*npr.*) *ast.* = crater 3. — 8. ♀ (Blüten-) Kelch *m*; (Eichel-) Becher *m*. — 9. Gollspiel: beim Schlagen des Balles in der Erde entstehende Höhlung *f*. — 10. ⊙ *mach.* Vertiefung *f*, (Dampf-) Dom *m* im Kessel. — 11. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass) ⚳. — 12. *surg.* Aderlaßbecher *m*. — 13. Feuerwerkerei rc.: Auskehlung *f*, Napf *m* e-s Zünders. — 14. ⊙ *mach.* (oil-)~: a) Ölnapf *m*; b) Schmierbüchse *f* (auch grease-~, greasing ~). — 15. ⊙ *metall.* = ~-and-cone 1. — 16. ⊙ *paint.*, &c. (Tusch-, Farben-) Näpfchen *n*. — 17. ⊙ Zuwelierkunst: Schälchen *n* zum Fassen der Steine. — 18. ⊙ Speiröhrchen *n* einer Dachrinne. — 19. ⊙ Unterbodenplatte *f* am Knopfe. — 20. *provc.* ~ o' sneeze Prise *f* Schnupftabak. — **II** *v/a.* ① e. 21. † j-m (fleißig) einschenken, zutrinken; j-n (be-) trunken m. (*SH. An. 2, 7, 124*). — 22. *surg.* j-m Schröpfköpfe setzen; F j-n tot kurieren (von Ärzten). — 23. ↖ in e-e Höhlung legen (*HO.*). — **III** *v/n.* ① e. 24. † trinken; bechern. — 25. *surg.* Schröpfköpfe setzen (for gegen). — 26. Golfspiel: eine Vertiefung machen (vgl. ~ 9).

Zu ~ 1: a) standing ~ großer Zierbecher, Dekorationsschale *f*; to join ~s mit den Gläsern anstoßen; *prv b.* there's many a slip between (od. 'twixt) the ~ and the lip zwischen Lipp' und Kelches Rand schwebt der finstern Mächte Hand; s. a. die Affen cup-and-...— c) ~ of coffee oder tea Tasse *f* Kaffee oder Thee; ~ of beer Glas *n* oder Töpfchen *n* Bier; F to be a ~ too low nicht viel (beim Trinken) vertragen können; F a ~ too much angetrunken, *fig.* benebelt; F his ~ runs over er hat mehr als genug; chirping ~ s. chirping 4; parting ~ Abschiedstrunk *m*; F to crush a ~ od. glass (s. crush 1 ⚳). P to take a ~ of the creature (s. da 6 ⚳).

Zu ~ 2 *fig.*: to drain the ~ to the bottom od. to the dregs: a) den Becher der Freude, der Lust rc. bis auf die Neige leeren od. kosten, b) den Leidenskelch bis auf die Hefe leeren; to present the ~ to one's lips: a) j-n verlocken, b) j-n zur Verzweiflung treiben.

Zu ~ 4 Sport: ~ day Tag, an welchem ~ races stattfinden; ~ horse preisgekröntes Rennpferd; ~ race Rennen *n* um e-n Ehrenpreis (mst Gold- od. Silberbecher); to carry off the ~ den Preis (od. *fig.* den Sieg) davontragen.

Zu ~ 6: to be in one's ~s: a) zechen, b) (be)trunken sein; in (od. over) one's ~s beim Trinken; he was rather in his ~s er hatte einen ziemlichen Rausch.

Zu ~ 11: *surg.* wet (dry) ~ blutiger (trockener) Schröpfkopf.

cup-and-*ball* ⑥ (köp-^end-bä′l) *s.* 1. Fangbecher(spiel *n*) *m*. — 2. cup-and-balls Becherspiel *n* der Taschenspieler, wobei dieselben scheinbar Kugeln verschwinden lassen. — 3. *anat.* und ⊙ *mech.* cup-and-ball joint Kugelscharnier *n*, -gelenk *n*.

~-can ⑥ (~-kä′n) *s.* (Kaffee-, Thee- rc.) Tasse *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz und eine Seele sn; Duz-, Zechbrüder sein.

~-cone ⑥ ⊙ (~-kō′n) *s.*, *metall.* 1. abgestumpfter Kegel des Parr(e)y'schen Apparates. — 2. cup-and-cone apparatus od. charger Parr(e)y'scher Doppeltrichter (-Apparat).

~-saucer ⑥ (~-ßä′-ß^ör) **I** *s.* (*pl.* **cups-and-saucers**) 1. (Ober- und Unter-) Tasse *f*. — **II** *a.* 2. wie Ober- und Unter-tasse geformt; *zo.* cup-and-saucer limpet: a) Zipfelschnecke *f* (*Calyptræ'a eque'stris*); b) Mützenschnecke *f*, ungarische Mütze (*Pileo'psis hunga'rica*). — 3. *fig.* hausbacken, trivia'l. [einer Metallpatrone.]

cup-anvil ⊙ (kö′p-än-wil) *s.* Amboß *m*

Cupar(-Fife) (kū′-p^ör[-fai′f]) *npr.* (Hauptstadt der schott. Grfsch. Fife).

cup-bearer (kö′p-bä-ß^ör) *s.* 1. Gläserfüll(end)er *m* (Diener). — 2. ehm.: Mundschenk *m*.

cupboard (kö′b-^ird) [cup u. board] **I** *s.* 1. † Schenk-, Krede'nz-tisch *m*. — 2. Speise-,

Silber- 2c. Schrank *m*; weitS.: (Geheim-) Schrank *m*; ‡. — 3. Satz *m* od. Sammlung *f* v. Silber-, Glas- 2c. Gefäßen in einem ~; Silber-, Porzella'n- 2c. Garnitu'r *f*. — 4. = ~bed. — 5. ☙ *tel.* Batterieschrank *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 6. verwahren; aufhäufen.

Zu cupboard 2: ~ in a wall Wandschrank *m*; ✎ ~ and bed Bettschrank *m*; F my stomach cries ~ (P my guts cry ~) mein Magen meldet sich oder knurrt; ich bin hungrig; skeleton in the ~ (mst closet) Familiengeheimnis *n*.

cupboard-bed (kŭ^r-b-^ŭr-d-bĕd) *s.* 1. Bettschrank *m*. — 2. Fach-, gebrochene Bettstelle.

cupboard-love ⑥ (~-lŏw) *s.* 1. P Küchenliebschaft *f*. — 2. *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardy ✎ (kŭ^r-b-^ŭr-d^e) *a.* schrank-ähnlich.

cup-chuck ⚙ (kŭ^r-p-tschŭk) *s.* Klemmfutter *n*.

cup-coral (~-kŏr-^ŭl) *s.*, *zo.* 1. Kalk-stele'tt *n* e-s Korallitieres. — 2. Becherkora'lle *f* (*Cyathophy'llum*).

cup-cup (kŭ^r-kŭp) *s.* Rotweinbowle *f*.

cupee (kiū-pī^r) *s.* ehm.: Flügelhaube *f*.

cupel ⚙ [fr. *coupelle*, mlt. *cupe'lla*] **I** (kjū^r-p^ē^l od. kŭ^r-p-^ĕl) *s.* 1. *metall.*, *chm.* (Scheide-) Kape'lle *f*, Test *m*, Treibscherben *m*, Probiertiegel *m*; ~ of the muffle Schlackentiegel *m*. — 2. *chm.* Goldschale *f*. — **II** (kjū^r-p-^ē^l) *v/a.* ①e.(a.) 3. *metall.* (ab-) treiben, läutern. — 4. *chm.* kapellieren, kupellieren, abtreiben.

cupel-ash(es) ⚙ (kjū^r-p^ē^l-äsch(-^ĕ^s)) *s.*(*pl.*) *metall.* Treib-, Test-asche *f*.

~-assay ⚙ (~-ä-sē) *s.*, *metall.* Kapellen-probe *f*.

~-dust ⚙ (~-dŏßt) *s.*, *metall.* Kapellenpulver *n*, -kläre *f*.

~-furnace ⚙ (~-fō^r-n^ē^ß) *s.* Muffel(prober)ofen *m*.

☞ **cupeling,** &c. *s.* cupelling, &c.

cupellate ⚙ ✎ (kjū^r-p^ē-lēt) *v/a.* = cupel.

cupellation ⚙ (kjū-p^ē-lē^r-schŭn) *s.* 1. *chm.* Abtreiben *n* auf der Kapelle, Kapellenprobe *f*. — 2. *metall.* Treibprozeß *m*, Abtreiben *n*, Läuterung *f* (auf dem Treibherd).

cupellation-test ⚙ (~-tĕßt) *s.* = cupel 1.

cupelling ⚙ (kjū^r-p^ē-lĭn^g) *s.* = cupellation.

cupelling-furnace ⚙ (kjū^r-p^ē-lĭn^g-fō^r-n^ē^ß) *s.*, *metall.* Treib-herd *m*, -ofen *m*.

cupel-pan ⚙ (kjū^r-p^ē^l-păn) *s.*, *chm.* Testschale *f*, -schüssel *f*.

~-test ⚙ (~-tĕßt) *s.*, *metall.* = cupel-assay.

~-tongs ⚙ (~-tŏn^g^s) *s/pl.*, *chm.* Kapellenzange *f*, (-)Kluft *f*. [schalen- 2c. förmig.]

cup-formed (kŭ^r-p-fō^r-mD) *a.* becher-, napf-,

cupful (~-fŭl) *s.* Becher- 2c. voll *m* (vgl. cup 1).

cup-gall ❦ (~-gäl) *s.* becherförmiger Gallapfel. [Stichblatt (am Degen).]

cup-guard ⚙ (~-gär-D) *s.* schalen-artiges

cuphea ♃ ❦ (kjū^r-f^ē-a) [neu-lt., grch.] *s.* Krummkapsel *f* (Zentral-Amerika).

cup-headed (kŭ^r-p-hĕd-^ĕ^d) *a.* mit becher- od. napf-förmigem Kopf.

Cuphic (kjū^r-fĭk) *a.* u. *s.* ⁺⁺ für Cufic, Kufic.

cup-hilted ⚙ (kŭ^r-p-hĭl-t^ē^d) *a.* mit schalenartigem Stichblatt (Degen).

Cupid (kjū^r-pĭd) [= Cupido] *npr.* (*s/m.*), röm. *myth.* Liebesgott *m*, Cupi'do *m*, Amor *m*; *fig.* to look for ~s in the eyes j-m tief in die Augen blicken (s. a. baby 4).

cupidity (kiū-pĭ^r-D-^ē-t^e), *pl.* ~**ies** (~t^ē^s) [fr., lt.] *s.* 1. Begierde *f*, Gelüst *n*; engS.: Habgier *f*. — 2. ✎ sinnliche Begierde. — *Syn.* siehe covetousness.

Cupido (kiū-pā^r-dō) *npr.* (*s/m.*) = Cupid.

Cupidon (kjū^r-p^ē-d^ŭ^n) *npr.* = Cupido.

cupidone ♃ ❦ (kjū^r-p^ē-dōn) [fr.] *s.* blaue Kasselblume (*Catana'nche cæru'lea*).

cupidonia ♃ (kjū-p^ē-dō^r-n^ē-a) [neu-lt.] *s.*, *orn.* Prairiehuhn *n* (*C. cupi'do*).

cupidous † (kjū^r-p^ē-dŏßß) [lt.] *a.* (be)gierig.

Cupid's-wing ⚙ (kjū^r-pĭdſ-wĭn^g) *s.* (Klavier-)Hammer-Leder *n*. [cupiscent.]

cupiscent (~p^ē-ßĕnt) [spät-lt.] *a.* = con-

cup-land Ost-J. (kŭ^r-p-länd) *s.* Tiefland *n* längs eines Flusses; Flußufer *n*(*pl.*).

cup-leather ⚙ (~-lĕdh-^ŭr) *s.* Dichtungsleder *n*.

cup-lichen ❦ (kŭ^r-p-lä-t-^ĭ^n oder ~-lĭtsch-^ĭn) *s.* 1. Becher-flechte *f*, -moos *n* (*Clado'nia pyxida'ta*). — 2. = cudbear 3.

cupman ✎ (~män) *s.* Zechbruder *m*, weitS.: guter Freund. [auf Becher.]

cupmeal † (~mīl) *adv.*: (in) ~ Becher

cup-moss ❦ (kŭ^r-p-mŏß) *s.* = cup-lichen.

cup-mushroom ❦ (~-mŏ^r-sch-rūm) *s.* Becherpilz *m*, -schwamm *m*: a) *Pezi'za*, b) *Cy'athus*.

cupola (kjū^r-p^ō-la), *pl.* ~**s** (~las) [it.] *s.* 1. *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Helmdach *n*, Kuppel- 2c. Gewölbe *n*. — 2. weitS.: Kuppel *f* (gewölbte Spitze). — 3. ⚙ *metall.* = cupola-furnace. — 4. ⚓ ⚔ Panzerturm *m* (= turret). — 5. ⚔ Ofen *m* zum Erhitzen von Spreng-geschossen. — 6. ♃ *anat.* Ober-ende *n* der Schnecke im Ohr

cupola-blast-furnace ⚙ (~-bla^ß^ßt-fō^r-n^ē^ß) *s.* Kupo'la-Hochofen *m*. [(versehen).]

cupolaed † (kjū^r-p^ō-lad) *a.* mit Kuppel(n)

cupola-furnace ⚙ (kjū^r-p^ō-la-fō^r-n^ē^ß) *s.*, *metall.* 1. Kupo'la-, Kuppel-ofen *m* zum Einschmelzen. — 2. = cupola-blast-furnace.

cupola-shaped (~-schĕpt) *a.* kuppelförmig.

cupola-ship ⚓ ⚔ (~-schĭp) *s.* (Panzer-) Turmschiff *n* (= turret-ship).

cupolated † (kjū^r-p^ō-lē-t^ē^d) *a.* = cupolaed.

cuppa (kŭ^r-p-a) [mlt.] *s.*, *eccl.* Höhlung *f* eines Kelches. [gehöhlt).]

cupped (kŭpt) *a.* becher-, napf-förmig (aus-)

cuppel ⚙ (kŭ^r-p-^ē^l) = cupel.

cupper (kŭ^r-p-^ŭ^r) *s.* 1. † = cup-bearer. — 2. *surg.* Schröpfer *m*, Bader *m*.

cupping (kŭ^r-p-ĭn^g) [*p.pr.* von cup] *s.* 1. *surg.* Schröpfen *n*, Setzen *n* v. Schröpfköpfen (vgl. cup 11 ‡). — 2. ⚙ *metall.* Höhlung *f* am Ende einer gegossenen Metallstange. — 3. ⚙ nicht tief gehender Versenkbohrer.

cupping-glass (kŭ^r-p-ĭn^g-glaß) *s.*, *surg.* Schröpf-kopf *m*, -glas *n*. [haus *n*.]

~-house † (~-haußß) *s.* Schenke *f*, Wirts-

~-lamp (~-lămp) *s.*, *surg.* Schröpflampe *f*.

~-machine ⚙ (~-mä-schĭn) *s.* Maschine *f* für Metall-Patronenhülsen.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Schmiede: (Unter- bzw. napf-förmiges Ober-) Gesenk *n*.

~-vessel (~-vĕß-^ē^l) *s.*, *anat.* = cotyle 2.

cup-plant ❦ (kŭ^r-p-plänt) *s.* Art Si'lphium *n* (*Si'lphium perfolia'tum*).

cupple ⚙ (kŭpl) = cupel.

cup-punch ⚙ (kŭ^r-p-pŏnsch) *s.* (Dampfkessel) Nietungspunze(n *m*) *f*.

cup-purse (~-pŏ^r-ßß) *s.* Geldbörse *f* mit becherförmigen Enden. [ausgehöhlt.]

cuppy [1] (kŭ^r-p-^e) *a.* becher-, napf-förmig,

cuppy [2] (~) [fr. *coupé*] *a.*, *her.* in der Mitte geteilt, durchschnitten. [Salz.]

cuprate ♃ (kjū^r-pnät) *s.*, *chm.* kupfersaures

cuprea-bark ❦ (kjū^r-p^n^ē-a-bär-^ē^t) *s.*, *pharm.* unechte Chinarinde (von *Remi'jia*-Arten).

cupreine ♃ (kjū^r-p^n^ē-ĭn) *s.*, *chm.* Kupreïn *n*.

cupreous ♃ (kjū^r-pn^ē-^ŭ^s) *a.* kupfern, kupferartig, -haltig, -farbig.

cupressineæ ♃ ❦ (kjū-pn^ē-ßĭ^r-n-^ē-ī) *s/pl.* cypre'ssen-artige Gewächse *n/pl.*

cupric ♃ (kjū^r-pnĭk) *a.*, *chm.* Kupfer-...; ~ chloride Kupferchlori'd *n*; ~ oxide Kupfer-oxy'd *n*; ~ sulphate schwefelsaures Kupfer, Kupfersulpha't *n* (vgl. cuprous).

cupriferous ♃ (kiū-pnĭ^r-f-^ē-rŏßß) *a.*, *min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupferig; ~ pyrites kupferkieshaltiger Schwefelkies.

cuprite ♃ (kjū^r-pnäī) *s.*, *min.* Kupri't *m*.

cupro-ammonium ♃ (kjū-pn^ē-ä-mō^r-n^ē-^ŭ^m) *s.*, *chm.* Kupferoxy'd-Ammonia'k *n*.

cupro-fulminic ♃ (~-fŭl-mĭ^r-n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Kupfer-Knallsäure *f*.

cuproid ♃ (kjū^r-pnŏĭd) *s.*, *cryst.* Trigo'n-Dodeka'der *n* (von 12 gleichschenkligen Dreiecken begrenzt).

cupro-magnesite ⑥ ♃ (kjū-pn^ē-mä^r-g-n^ē-ßätt) *s.*, *min.* Kupromagnesi't *m*.

cupro-plumbite ⑥ ♃ (~-plŏ^r-m-bätt) *s.*, *min.* Kupferbleiglanz *m*. [rose.]

cuprose ❦ *provc.* (kŭ^r-p-nōß) *s.* = copper-

cuprous ♃ (kjū^r-pn^ē^ß) *a.*, *chm.* = cupric (doch vgl. die Beispiele dort u. hier): ~ chloride Kupferchlorü'r *n*; ~ oxide Kupfer-oxydu'l *n*.

cupseed ❦ *Am.* (kŭ^r-p-ßĭd) *s.* etwa: Becherwein(stock) *m* (*Calycoca'rpum lyo'ni*).

cup-shake ⚙ (kŭ^r-p-schēk) *s.* Riß *m* zwischen den Jahresringen des Holzes.

~-shak(e)y ⚙ ✎ (~-schē-k^e) *a.* Holz: rissig oder brüchig in den Jahresringen.

~-shaped (~-schĕpt) *a.* becher-, napf-förmig.

~-shell (kŭ^r-p-schĕl) *s.*, *zo.* Napfschnecke *f* (*Pate'lla*).

~-shot(ten) P (~-schŏt(n) *a.* betrunken.

~-shrimps *provc.* (~-schrĭmpßß) *s/pl.*, *zo.* kleine, maßweise verkaufte Garnee'len *f/pl.*

~-sponge (~-ßpŏndß) *s.*, *zo.* Becher-, Badeschwamm *m*.

~-tosser (kŭ^r-p-tŏßß-^ŭ^r) *s.*, *cant* 1. Wahrsager(in) aus Kaffeesatz od. Theegrund. — 2. Taschenspieler *m* (mit Bechern 2c.).

cupula ♃ (kjū^r-pjū-la), *pl.* ~**æ** (~lī) [neu-lt.] *s.* = cupule.

cupular ♃ (~^ŭ^r) *a.* = cup-shaped.

cupulate ♃ (~lät) *a.* 1. = cup-shaped. — 2. ❦ = cupuliferous.

cupule ♃ (kjū^r-pjūl) [cupula] *s.* 1. ❦ Näpfchen *n*, Becher *m*, napfförmiger Kelch. — 2. *zo.* (auch *ent.*) Saugnäpfchen *n*.

cupuliferæ ♃ ❦ (kjū-pjū-ĭl^r-f-^ē-rī) [neu-lt.] *s/pl.* Becher-, Hüll-früchtler *m/pl.*

cupuliferous ♃ ❦ (~rŏßß) *a.* näpfchen-, becher-tragend. [cup-shaped.]

cupuliform ♃ (kjū^r-pjū-l-^ē-fō^r-m) *a.* =

cup-valve ⚙ (kŭ^r-p-wälw) *s.*, *mach.* 1. Glockenventi'l *n*. — 2. Becher-, Tassenventil *n*. — 3. Art Balancierventil *n*.

cup-weight ❀ (~-wēt) *s.* Einsatzgewicht *n*.

cur (kō^r) [mittel-holländ. *korre* Haushund] *s.* (*s/m.*) 1. Hund *m*, meist *contp.* Köter *m*, bissiger Kettenhund *m*, P Bauerntölpel *f*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Halunke *m*, Hundsfott *m*. — 3. ✓ Verräter *m*; he turned ~ er wurde zum Angeber.

Cur. *abbr.* = curate [1]; curia.

cur. *abbr.* = current.

curability (kjū-rä-bĭ^r-l-^ŭ-t^e) [fr.] *s.* Heilbarkeit *f*. [bar. — 2. † heilsam.]

curable (kjū^r-r^ŭ^bl) [fr., spät-lt.] *a.* 1. heil-

curableness (~-n^ē^ß) *s.* = curability.

Curaçao (kū-ră-ßō^r) [portug.] Curassa'o (Curaçao): **I** *npr.*, *id. n* (niederländ. Insel nördlich von Venezue'la). — **II** ❀ **c~** *s.*, *id. m* (Art Pomera'nzenlikör). [(*Crax ale'ctor*).]

curaçao-bird (~-bō^ŭ^d) *s.*, *orn.* Hokko *m*

curace ⚔ † (kjū^r-räßß) = cuirass.

Curaçoa (kū-ră-ßō^r) ⁺⁺ für Curaçao.

curacy (kjū^r-r^ä-ß^e), *pl.* ~**ies** (~ß^ē^s) [curate [1]] *abbr.* **C.** *s.* 1. *eccl.* Amt *n* oder Würde *f* eines engl. Unterpfarrers (curate), Hilfspfarr-amt *n*; Unterpfarre *f*. — 2. *eccl.* bis 1868: perpetual ~ Pfarre *f* (s. curate [1] 2 ‡). — 3. † *fig.* Aufsicht *f*; Vormundschaft *f*.

Curan (kjū^r-r^ŭ^n), *WB.* kō^r-r^ŭ^n) *npr.* (Prfn.).

curara (kū-rä^r-ra) [südamerik.] *s.* Kura're *n*: a) Pfeilgift der Indianer; b) *med.* Heilmittel gegen Starrkrampf, Wasserscheu, Wechselfieber 2c. [curari'nsauer(es Salz).]

curarate ♃ (kū-rä^r-rät) *a.* und *s.*, *chm.*

curari (kū-rä^r-r^e) *s.* = curara.

curaric ♃ (~rĭk) *a.*, *chm.* Kurari'n-...

curarine ♃ (~rĭn) *s.*, *chm.* Kurari'n *n* (Alkaloi'd aus dem Kura're).

curarisation ④ ♃ (kū-rä-r^ē-ß^ē-schŭn) *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Kura're.

curarise ④ ♁ (kⁿ-rä′-räiſ) *v/a.* ①b. *med.* mit Kura're behandeln; bewegungslos m.
curassow (kⁿ-ä′-ß-ō) [curaçao-bird] *s., orn.* Baumhuhn *n*, Hokko *m* (*Pauxi* und *Crax*).
curat † (kjū′-rät) = cuirass; curate[1].
curate[1] (kjū′-rät) [mlt. *cura'tus*, vom lt. *cura*] *abbr.* **C(ur).** *s.* **1.** *eccl.* thm.: Seelsorger *m*, Priester *m*, Pfarrer *m*, Prediger *m*; C~ of Meudon (mō-dą′) = Rabelais. — **2.** jetzt: *eccl.* vom Pfarrer besoldeter Hilfsgeistlicher *m*, Unterpfarrer *m* e-s rector od. vicar; Pfarramts-vertreter *m*, -verweser *m*, Kura't *m*; ✝. — **3.** † Stellvertreter *m*, Substitu't *m* (*DR.*). — **4.** † *fig.* Wächter *m*, Beschützer *m*, Vormund *m*. — **5.** *co.* geringere Art Schürhaken *m* (vgl. rector).
Zu ~ 2: Church of England: missionary ~ Missions-Hilfsgeistlicher, der eine Kirche mittels Spenden aufbaut; perpetual ~ bis 1863: Pfarrer *m* e-r Gemeinde, wo weder ein rector noch ein vicar war; stipendiary ~ Benefizia't, der vom rector oder vicar angestellt wird; C~s' Alliance (*abbr.* **C.A.**) Hilfspfarrer-Verein *m* für gegenseitige Unterstützung; Additional C~s' Fund Kasse *f* für Hilfsgeistliche der anglikanischen Kirche.
curate[2] ⚔ † (~) = cuirass.
curatelle (kjū-rä-tē′l) [fr. *id.*] *s.* fr. jur.: Amt *n* e-s Kura'tors; Pfleg-, Vormundschaft *f*. [curacy 1.]
curateship (kjū′-rät-ſchip) *s., eccl.* =
curatess ✎ (kjū′-rä-tⁿß) *s.* Frau *f* eines (Hilfs-)Pfarrers ꝛc. (vgl. curate[1]).
curation † (kiⁿ-rē′-ſchⁿn) *s.* Heilung *f*.
curative (kjū′-rä-tiw) [fr.] **I** *a.* □ heilend, heilsam; Heil-... — **II** *s.* Heilmittel *n*.
curator (kiⁿ-rē′-tⁿr) [lt. *id.*] *s.* **1.** jur.: a) Kura'tor *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*; b) Vormund *m*. — **2.** Konserva'tor *m*, Dire'ktor *m* eines Museums ꝛc.
curatorship (~ſchip) *s.* Amt *n* od. Stand *m* eines curator (s. ds); jur.: Vormundschaft *f*. [*s.* jur.: Vormundschaft *f*.]
curatory (kjū′-rä-tⁿ-rⁿ), *pl.* ~ies (~rⁿſ)
curatrix (kiⁿ-rē′-tnkſß) [mlt.] *s.* **1.** ✎ Heilende *f*, Heilerin *f*. — **2.** Verwalterin *f*; Vormünderin *f*.
curb (kⁿrb) [a/ſ.; lt. *curva(re)*] **I** *a.* **1.** † krumm, gebogen, gewölbt. — **II** *s.* **2.** *vet.* Spat *m*, Flußgalle *f* e-s Pferdes. — **3.** ✝ (Diebes-)Haken *m*. — **4.** ⊕ *man.* = curb-chain 1. — **5.** ⊕ und *fig.* Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*; *fig.* Einschränkung *f*, Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — **6.** ⊕ Wegebau: a) Bordstein *m* (= curbstone 2); b) Reihe *f* von Rand- oder Bord-steinen. — **7.** ⊕ *arch.* Schutzmauer *f*. — **8.** ⊕ Guß: ~s *pl.* Kranz *m* der Form. — **9.** ⊕ (well-)~: a) innere Brunnenmauer; b) = curbstone 4. — **10.** ⊕ Wasserbau: Beto'nkasten *m*. — **11.** ⊕ Hydraulik: Kranz *m* e-r Turbi'ne; Radkranz e-s Schöpf- ꝛc. Rades. — **12.** ⊕ *arch.* = curb-plate 1a. — **13.** ⊕ oberer Mühlenkranz um den Lagerstein. — **14.** ⊕ erhöhter Rand eines (Brau-) Kessels. — **15.** ⚒ = crib 17. — **16.** ⚒ garland ~ Sammelrinne *f* am Tragekranz. — **17.** ⊕ Zuleitungsgraben *m*. — **III** *v/a.* ①a. **18.** † krümmen, biegen. — **19.** ✝ † Waren mit e-m Haken stehlen. — **20.** *man.*: a) e-m Pferde die Kinnkette anlegen; b) weitS.: zäumen. — **21.** *fig.* im Zaum halten, bändigen, Willen beugen. — **22.** ⊕ durch Rand-, Bord- ꝛc. Steine verstärken: a) eine Straße ꝛc. mit Bordsteinen einfassen; b) eine Erdmasse ꝛc. durch eine Mauer an ihrer Stelle halten; c) einen Brunnen mit Einfassung versehen; d) weitS.: mit einem Kranz umgeben oder versehen. — **23.** ⊕ *tel.* e-n unterseeischen elektr. Strom (durch den curb-sender, s. ds) verstärken. — **IV** † *v/n.* **24.** sich beugen (on one's knees auf die Kniee). — **25.** *fig.* sich krümmen, sich winden.
curba ♀ (kⁿr′-ba) *s.* Kurba *f* (afrik. Hohlmaß = 34 bis 81,75 Liter).
curbable ✎ (~bᵊbl) *a.* zügel-, zähm-bar.
curb-beam ⊕ (kⁿr′b-bīm) *s.* Brückenbau: Schwelle *f*, Saumholz *n*, Fußbaum *m*.
~-bit ⊕ (~-bit) *s., man.* **1.** Gebiß *n* mit Kinnkettenstange. — **2.** Kinnkettenstange *f*.
~-chain ⊕ (~-tſchēn) *s.* **1.** *man.* Kinnkette *f*. — **2.** *mech.* Hemm-, Sperr-kette *f*. — **3.** Panzer-(-Uhr)kette *f*.
~-crotchet ⊕ (~-knöt-ſchᵉt) *s., man.* Kinnkettenhaken *m*.
curber (kⁿr′-bᵉr) *s.* **1.** j. der im Zaume hält; Bändiger(in). — **2.** ✝ † Dieb, der mittels e-s Hakens stiehlt (j. curb 19).
curb-groove ⊕ (kⁿr′b-gnūw) *s.* Uhrmacherei: Rechenkerbe *f*. [Einlege-haken *m*.]
curb-hook ⊕ (~-hůk) *s., man.* Kinnketten-,
curbing (kⁿr′-bin^g) [*p.pr.v.* curb] *s.* **1.** *man.* Anlegen *n* der Kinnkette; weitS.: Zügeln *n*. — **2.** *fig.* Zügel *m*, Zaum *m*, Einschränkung *f*. — **3.** ⊕ *mech.* Sperrung *f*, Hemmung *f*. — **4.** ⊕ Röhrenfabr.: Flan(t)sch *m*, Flan(t)sche *f*.
curbing-/aw, ~-lay ✝ † (kⁿr′-bin^g-lä, ~-lē) *s.* Stehlen *n* mittels e-s Hakens (vgl. curb 19).
curb-key ⊕ (kⁿr′b-kī) *s., tel.* Absperrschlüssel *m* gegen Induktionsströme (bei unterseeischen Kabeln).
curbless (kⁿr′b-lⁿß) *a.* **1.** *man.* ohne Kinnkette. — **2.** *fig.* zügellos, ohne Schranken.
curb-pin ⊕ (kⁿr′b-pin) *s.* Uhrm.: Rückerstift *m* (zur Regulierung der Unruhe).
~-plate ⊕ (~-plēt) *s., arch.* **1.** a) Kranz *m*, Mauerlatte *f* e-s Kuppeldaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannring *m*. — **2.** = curb 9.
~-rafter ⊕ (~raf-tᵉr) *s., arch.* und *carp.* Oberſparren *m* eines gebrochenen Daches.
~-rein ⊕ (~rēn) *s., man.* Stangenzügel *m*.
~-roof ⊕ (~rūf) *s., arch.* gebrochenes Dach.
~-sender ⊕ (~-ßēn-dᵉr) *s., tel.* etwa: selbsttätiger Stromverstärkungs-Appara't (für unterseeische Kabel).
curbstone ⊕ (~stōn) *s.* **1.** Schutzstein, der Erd-, Stein- ꝛc. Werk zs.-hält. — **2.** Straßenbau: Rand-, Bord-stein *m* neben der Gosse; *Am., contp.* ~ broker Pfusch-, Winkel-makler *m*. — **3.** Rand-, Prell-stein *m* an Weg-ecken. — **4.** Brunnen-einfassung *f*, -rand *m*.
curb-wheel ⊕ (kⁿr′b-(h)wīl) *s., mech.* Sperr-, Schieb-rad *n*.
curcas ♁ ♀ (kⁿr′-käß) *s.*, Brech-, Purgiernuß (baum *m*) *f* (*Curcas purgans*).
curch[1] schott. (kⁿtſch) *s.* Kopftuch *n*.
curch[2] *provcN.* (~) *s.* = church.
curchie schott. (kⁿr′-tſchᵉ) *s.* = courtesy[2].
curculio ♁ (kⁿr-kjū′-lᵉ-ō) [neu-lt.] *s., ent.* **1.** Rüsselkäfer *m*. — **2.** Kornwurm *m*. — **3.** Pflaumenbohrer *m*.
curculionid ♁ (kⁿr-kjū-lᵉ-ōʳn-ld) *ent.* **I** *a.* zu den Rüsselkäfern gehörig; Rüsselkäfer-... — **II** *s.* Rüsselkäfer *m*. [rüsselkäferartig.]
curculionidous ♁ (kⁿr-kjū-lᵉ-ōʳn-ᵉdöß) *a.*
curculio-trap (kⁿr′-kjū′-lᵉ-ō-träp) *s., hort.* (Leim- ꝛc.) Ring *m* gegen Insekten.
curcuma ♁ ♀ (kⁿr′-kiᵘ-ma) [neu-lt.; ar. *ku'rkum* Safran] *s.* lange Kurku'me; root of ~: a) Gilbwurz *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gilbwurz, ostindische Erde.
curcuma-paper ⊕ (~-pē-bᵉr) *s., chm.* Ku'rkuma- od. gelbes Reage'ns-Papier.
curcumin(e) ♁ (kⁿr′-kiᵘ-min) *s., chm.* Kurkumi'n *n*, Ku'rkuma-gelb *n*.
Curd[1] (kⁿrd) *s.* = Kurd.
curd[2] (kⁿrd) [irl. *cruth, groth*] **I** *s.* **1.** (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene oder Dick-Milch *f*, (Käse-) Quark *m*, geronnener Käsestoff; the milk has turned to ~s die Milch ist geronnen, dick geworden. — **2.** Gerinnsel *n*. — **3.** *chm.* ~s *pl.* käsige Fällung. — **4.** ♀ Käse *m* des Blumenkohls. — **5.** Kochk.: Fett *n* des Lachses. — **II** *v/a.* ①a. **6.** gerinnen machen, zum Gerinnen bringen. — **7.** *fig.* Blut erstarren machen. — **III** *v/n.* ①a. **8.** gerinnen, sich verdicken, engS.: (ver)käsen. — **9.** *fig.* erstarren (Blut). — ⊕ Siehe auch curdle.
curd-breaker ⊕ (kⁿr′d-brē-kᵉr) *s.* (Käse-) Quarkzerteiler *m* (Gerät).
curd-cake (~-kēt) *s.* Quark-, Käse-kuchen *m*.
curd-cutter ⊕ (~-köt-ᵉr) *s.* = curd-breaker.
curdled † (kⁿr′-bᵉd) *a.* erstarrt (*SH. Cor. 5,3,66*). [neue od. fette Beschaffenheit.]
curdiness (kⁿr′-dᵉ-nᵉß) *s.* quarkige, geron-
curding (~din^g) *s.* Gerinnen (machen) *n*; Verkäsung *f* ꝛc.; stuff for ~ Lab(stoff *m*) *n*.
Curdistan (kün-dᵉ-ßtä′n, oft kⁿr′-dᵉ-ßtän) *npr.* = Kurdistan.
curdle (kⁿrdl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. gerinnen (machen), erstarren (= curd[2] II u. III); *fig.*: his flesh ~d es überlief ihn heiß und kalt; it made his blood ~ das Blut erstarrte ihm in den Adern; ~d sky (Himmel *m* mit) Schäfchenwolken *f/pl.* — **II** † *s.* das Geronnene.
curdler (kⁿr′d-lᵉr) *s.* **1.** et. das Blut ꝛc. gerinnen macht. — **2.** *co., sl.*: a) Schauergeschichte *f*, -roman *m*; b) Verfasser *m* eines Schauerromans. [Quark.]
curdless (kⁿr′d-lᵉß) *a.* ungeronnen; ohne
curdling (kⁿr′d-lin^g) *s.* **1.** = curding. — **2.** *chm.* Koagulieren *n*, Gerinnen *n*.
curd-mill ⊕ (~-mil) *s.* Quark-, Käse-presse
cur-dog (kⁿr′-dög) *s.* = cur 1. [*f.*]
curd-soap ♀ (kⁿr′d-ßōp) *s.* weiße, feste Kernseife. [quarkig; fett (Lachs).]
curdy (kⁿr′-dᵉ) *a.* Milch ꝛc.: geronnen, dick,
cure[1] (kjūᵉ) **I** [m/e. u. a/ſ. *cure*, lt. *cura*] *s.* **1.** ✎ Sorge *f*, Sorgfalt *f*; (cosmetic od. sanitary) ~ of the skin Hautpflege *f*. — **2.** *eccl.* ~ (of souls) Seelsorge *f*; engS.: (Hilfs-)Pfarramt *n* (= curacy 1). — **3.** *med.*: a) (glückliche) Kur, Heilung *f*; b) Durchführung *f* e-r metho'dischen Behandlung; ✝. — **4.** *med.* und *fig.* (Heil-) Mittel *n*, Arzenei *f*; ✝. — **5.** Einsalzen *n* ꝛc. (= curing). — **II** [m/e. *curen*, a/ſ. *curer*, lt. *cura're*] *v/a.* ①b. **6.** † sorgen für, sich (be)kümmern um. — **7.** *med.* heilen, kurieren (a. *fig.*); ✝. — **8.** *fig.* entfernen, beseitigen; begegnen (*dat.*); ✝. — **9.** etwas so zubereiten oder behandeln, daß es sich hält; engS.: ein-machen, -legen, -pökeln, -salzen; ✝. — **10.** ⊕ Sämischgerberei: die Moderflecken herausmachen aus. — **11.** ⊕ to ~ the eyes of needles die Nadel-öhre ab-, aus-runden. — **12.** ⊕ to ~ caoutchouc Kautschuk schwefeln od. vulkanisieren.
III *v/n.* ①b. **13.** † sorgsam od. bekümmert sein; sich sorgen. — **14.** *med.* e-e Kur bewirken, e-e Heilung herbeiführen. — **15.** † *med.* u. *fig.* gesund oder besser w., heilen.
Zu ~ 3: to effect a ~ heilen, eine Heilung herbeiführen; to be under (a) ~ in der Kur sn; to be past (all) ~ unheilbar sn; they made a perfect ~ of him sie haben ihn gänzlich wiederhergestellt (aber auch *sl.* sie haben e-n ganzen Narren aus ihm gemacht; vgl. curze[2]); *prvb.* prevention is better than ~ besser verwahrt als beklagt oder besser verhüten als heilen.
Zu ~ 4: ~ for tooth-ache Mittel *n* gegen Zahnschmerz.
Zu ~ 7: to ~ a p. of a fever j-n von e-m Fieber heilen; to ~ a disease e-e Krankheit heilen; ✝ to ~ a flue, &c. einen Rauchfang ꝛc. ausbessern.
Zu ~ 8: *fig.* to ~ mistrust Mißtrauen beseitigen; ✝ (it) can't be ~d da läßt sich nichts machen; *prvb.* what can't be ~d must be endured was man

nicht kann ändern, muß man lassen schlendern.

Zu cure¹ 9: to ~ beef Rindfleisch einpökeln; to ~ fish Fische (ein)salzen oder räuchern; to ~ hay Heu trocknen; ~d herring Bückling *m*; to ~ malt Malz darren.

cure² (tjūᵊ) [verkürzt aus curiosity] *s.*, *sl.* seltsamer Mensch; sonderbarer Schwärmer, F Kauz *m*. [Pfarrer in franz. Ländern.]

curé (fr.: kü-reʼ) [fr. *id.*] *s.*, *eccl.* katholischer

cure-all (tjūᵊr-ăl) *s.* 1. Allheil-, Universaʼlmittel *n* (auch *fig.*); Panaceʼe *f*. — 2. ♀: a) (ehm. *pharm.*) gemeiner Saniʼkel (*Saniʼcula europeaʼa*); b) gemeiner Nelkenwurz, Benediʼktenkraut *n* (*Geʼum urbaʼnum*); c) Acker-Gauchheil *n* (*Anagaʼllis arveʼnsis*); d) Att.: schmalblätteriges Bös-kraut (*Thaʼpsia siʼlphium*).

cureless (tjūᵊr-ĭˢß) *a.* unheilbar.

curer (tjūᵊr-rᵉr) *s.* 1. Heil(end)er *m*, Arzt *m*. — 2. F Heilmittel *n*. — 3. Ein-macher *m*, -salzer *m*; (Fisch-)Räucherer *m*.

Cures (tjūᵊr-rīˢ) *npr.* (alte Hauptst. der Sabiner, jetzt Dorf Correʼse bei Rom).

curet ⚔ † (tjūᵊr-rᵉt) = cuirass.

Curetes (tjⁱᵘ-rīᵊ-tīˢ) Att.: Kureʼten *m/pl.*: **I** *npr/pl.* älteste Bewohner von Ätoʼlien. — **II** *s/pl.*, *myth.* Priester der Rhea und des Zeus auf Kreta. [dung *f* der curette (s. ds).]

curettage (kjⁱᵘ-rĕᵊt-ăDǦ) *s.*, *surg.* Anwen-

curette (kjⁱᵘ-rĕᵊt) [fr. *id.*, vom lt. *cura*] *surg.* **I** *s.* löffel-, ösen-, haken- ꝛc. förmiges Instrumeʼnt zum Ausräumen oder Entfernen, bfd.: a) Blasenräumer, Steinlöffel *m*; b) Starlöffel *m*, -röhre *f*; c) Polyʼpen-, Ohr-, Nasen-räumer *m*; d) Geschwulstschlinge *f*. — **II** *v/a.* ① b. mit diesem Instrument schaben, räumen, behandeln.

curf *prov.* (kōᵊf) *v/a.* ①a. *agr.* Erde (um Kartoffelpflanzen) häufeln.

curfeu † (kōᵊr-fjū) *s.* = curfew.

curfew (kōᵊr-fjū) [a/f. *courfeu*, zs.-gezogen aus *cuevre-*(od. *covre-*)*feu* Feuer-zudeckung] *s.* 1. ehm.: (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer u. Licht durch) Abendläuten *n* gegen 8 Uhr; ehm. auch ⚔ *frt.* Zeichen *n* zum Thoresschluß. — 2. Abendglocke *f* (auch ~-bell). — 3. Zeit *f* des Abendläutens, Feierabend *m* (auch ~-time). — 4. †: a) Kohlen-, Feuer-deckel *m*; b) (Kamin-) Feuerblech *n*, Feuerschirm *m*.

curfew-bell (~-bĕl) *s.* Abendglocke *f*.

curfew-time (~-tāᵢm) *s.* = curfew 3.

curfish *prov.* (kōᵊr-fĭsh) *s.*, *ichth.* Katzenhai *m* (*Scyʼlium*).

curf/e † (kōᵊrf), **~u** † (kōᵊr-fjū) *s.* = curfew.

curfuffle schott. (kōᵊr-fŭᵊfl) **I** *v/a.* ①b. in Unordnung bringen; verwirren; Haar zerzausen. — **II** *s.* Unordnung; Verwirrung *f*.

curia (tjūᵊr-rᵉ-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt. *id.*] *abbr.* **Cur.** *s.* 1. röm. Att.: Kuʼrie *f*: a) eine Abteilung der Bürger Roms; b) deren Versammlungshaus; c) Versammlungshaus des Senaʼts; d) Senat e-r Munizipaʼlstadt; e) *coll.* Mitglieder einer Kurie. — 2. Mittelalter: (Verwaltungs-, Gesetzgebungs-, Gerichts-)Hof *m*; ~ regis (rīᵊ-DǦlĭs): a) Hof *m* und Reichstag *m*; b) Hofgericht *n* der Normannenkönige. — 3. alt-engl. jur.: (Haus-)Hof *m*. — 4. *eccl.* C~ Kurie *f*, päpstliche Regierung.

curial (tjūᵊr-rᵉ-ăl) [fr., lt.] *a.* die (päpstliche ꝛc.) Kuʼrie betr.; Kuriaʼlᵉ... (s. curia).

curialism (~rᵉ-ă-lĭsm) *s.*, *pol.* Kurialiʼsmus *m*, Politiʼk *f* der päpstlichen Kuʼrie.

curialistic (tjūᵊr-rᵉ-ă-lĭᵊß-tĭk) *a.* Kuriaʼlᵉ...: a) gerichtlich; Kanzleiᵉ...; b) die päpstliche Kuʼrie betreffend.

curiality † (tjūᵊr-rᵉ-ă-lĭᵊ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Hofvorrechte *n/pl.*, Kuriaʼlprivileʼgien *n/pl.* — 2. Hof-gefolge *n*, -staat *m*. — 3. Kurialwesen *n*; *fig.* Schleʼndrian *m*.

curiate (tjūᵊr-rᵉ-ăt) [lt. *curiaʼtus*] *a.* Kuriaʼtᵉ...; ~ assembly Versammlung *f* der Kuʼrie.

Curiatii (tjūᵊr-rᵉ-ōᵊr-shᵉ-ăī) *npr/pl.* röm. Att.: Curiaʼtier *m/pl.* (alba'nisches Geschlecht).

Curiatius (~shᵉĭᵊß) *npr.* Curiaʼtius *m*.

curiet ⚔ † (tjūᵊr-rᵉ-ĕt) = cuirass.

curimatus ♁ (tjū-rᵉ-mē-ᵊt-ŭᵊß) *s.*, *ichth.* südamerikanischer Salmbrassen.

curing (tjūᵊr-rĭnᵍ) [*p.pr.* v. cure] *s.* 1. Einmachen *n*, -salzen *n*; Trocknen *n*; Räuchern *n*. — 2. ✎ Pökel(brühe *f*) *m*.

curing-house ⚙ (~-hăuß) *s.* 1. Zubereitungshaus *n* (wo gesalzen, gepökelt, geräuchert ꝛc. wird). — 2. engS.: ZuckerʼRaffinerie *f*.

curio (tjūᵊr-rᵉ-ō) [verkürzt aus curiosity] *s.*, *sl.* = curiosity 2. [logic.]

curiologic † (tjū-rᵉ-ᵊr-lŏᵊDǦ-ĭk) *a.* = cyrio-

curiosity (tjū-rᵉ-ŏᵊß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [a/f.; lt. *curiosita(t-)s*] *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*; out of ~, from ~ aus Neugier, aus Wißbegier. — 2. Seltenheit *f*, Raritäʼt *f*, Kuriositäʼt *f*. — 3. Wunderlichkeit *f*; Ungereimtheit *f*; seltsamer Gesprächs- ꝛc. Gegenstand. — 4. ✎ = cure². — 5. † Sorgfalt *f*; Zierlichkeit *f*. — 6. ✎ genaue Ausführung, Genauigkeit *f*. — 7. † seltsame od. künstliche Ausführung. — 8. ✎ das Gesuchte im Anzuge; Putz *m*. — 9. † (allzu) kleinliche Genauigkeit.

curiosity-monger (~-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* 1. Raritätenhändler *m*. — 2. Neugierkeitskrämer *m*, Neugieriger *m*. [tätenladen *m*.]

curiosity-shop (~-shŏp) *s.*: (old) ~ Rari-

curioso (tjū-rᵉ-ōᵊ-ßo), *pl.* **~i** (~ßi) [it. *id.*] *s.* 1. wunderlicher Mensch; Sonderling *m*, Originaʼl *n*. — 2. Kunstkenner; Virtuoʼs *m*.

curious (tjūᵊr-rᵉ-ŭᵊß) [a/f. *id.*, lt. *curioʼsus*] **I** *a.* □ 1. neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf, nach, in betreff; to mit *inf.* zu ...); we were ~ to know wir wollten gerne wissen. — 2. seltsam, fremdartig, merkwürdig, wunderlich, kurioʼs; † ~ arts *pl.* Zauberkünste *f/pl.*; P to do ~ et. Seltsames vollbringen, Wunderdinge verrichten. — 3. (after, of) aufmerksam, achtsam auf; (be)gierig nach; beharrlich, emsig in. — 4. † sorgfältig, behutsam. — 5. sorgsam (gearbeitet), sorgfältig, künstlich, zierlich; ~ piece of work künstliche, hübsche Arbeit. — 6. gesucht, affektiert (of dress in der Kleidung). — 7. ängstlich, streng, eigen, schwer zu befriedigen(d); ~ discrimination strenge Unterscheidung; with a ~ eye mit dem Auge des Forschers. — **II** *s.* 8. (Kunst-, Bücher- ꝛc.) Liebhaber *m*, Kenner *m*. — **III** † *v/a.* 9. künstlich, zierlich ꝛc. ausarbeiten. — ***Syn.*** (zu ~ 1): *curious* und *inquisitive* beide *g.s.* (wißbegierig) und *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur aktiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).

curious-good † (~-güd) *a.* vortrefflich, künstlich gemacht, fein (*SH.Lucrece 1300*).

curious-knotted † (~-nŏt-ᵉd) *a.* seltsam verschlungen od. geschürzt (*SH.L.1,1,249*).

curiousness (~nᵉß) *s.* 1. Neugier(de) *f*, Wißbegier(de) *f*. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Merkwürdigkeit *f*. — 3. † Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*; Zierlichkeit *f*. — 4. Künstlichkeit *f*. — 5. † Gewandtheit *f*.

Curius (tjūᵊr-rᵉ-ŭß) *npr.* (Prin.).

curl (kōᵊl) [m/e. *crull(e)*, *crolle*; dtsch *prov.* Krull(haar ꝛc.)] **I** *s.* 1. (krause Haar-)Locke, Ringel *m*; to put in ~s = ~ 12; natural ~s *pl.* von Natur krauses Haar. — 2. das Gekräuselte, Gewundene, Gebogene; Kräuselung *f*; Windung *f*; Biegung *f* ꝛc.; ✎ ~ of the hat Huttrempe *f*; *fig.* ~ of the lip(s) ironisches (Kraus-)Ziehen der Lippen; *fig.* to take the ~ out of ... verdrießlich m., verstimmen. — 3. Wallen *n*, Kräuseln *n*. — 4. (Luft-)Blase *f*. — 5. ⚙ Maser *f*, Flader *m* im Holz. — 6. ♀ Krauswerden *n* der Pfirsich- ꝛc. Blätter. — 7. ♀ Kräuselkrankheit *f* der Kartoffelblätter. — 8. ♁ *math.* Beʼktorteil *m* der Quarternion. — 9. schott. = curling 8. — 10. *prov.* inneres Fett des Schweines. — 11. ⚐ von Münzen: das Abgeschnittene, Abgefeilte. — **II** *v/a.* ①a. 12. Haar kräuseln od. locken; to ~ a p.'s hair j-n frisieren; to get one's hair ~ed sich frisieren l. — 13. ✎ (mit Locken) schmücken (*ML.*). — 14. weitS.: ins Wallen bringen; the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — 15. *fig.* to ~ (up) one's lip(s) die Lippen spöttisch kraus ziehen; to ~ one's nose die Nase rümpfen. — 16. ⚙ Wäsche kräuseln, brennen, fälteln. — 17. ⚙ Tischlerei ꝛc.: fräsen, bekrämpen. — 18. drehen, krümmen, winden; ✎ the dog ~ed himself up in the corner d. Hund kauerte sich in der Ecke zs. — 19. umwiʼnden, umschliʼngen. — 20. ⚐ Münzen beschneiden. — Vgl. a. curled. — **III** *v/n.* ①a. 21. Haar: sich kräuseln, sich locken, sich ringeln; to ~ (up) sich wellen; wogen, wallen; *fig.* böse werden. — 23. sich winden, beugen, krümmen oder schlängeln. — 24. einrollen, am Rande zs.-laufen (Tuch); sich zs.-ziehen (a. to ~ up). — 25. † *fig.* to ~ down niederkauern, sich verkriechen (into in). — 26. ✎ stutzen, zurückfahren. — 27. schott.: curling (s. ds s) spielen. [wolle *f*.]

curl-cloud (kōᵊr-klăud) *s.* Cirrus-, Feder-

curle ⚐ † (kōᵊl) *v/a.* = curl 20.

curled (kōᵊld) [*p.p.* v. curl] *a.* 1. gekräuselt, geringelt, gewellt ꝛc. (s. curl II); ⚙ ~ tool = curling-tool. — 2. kraus (auch ♀). — 3. Holz: gemasert. — 4. *hunt.* Geweih: mit Perlen besetzt. [Rispenfarn (*Osmuʼnda*).]

curled-fern ⑥ ♀ (kōᵊrld-fōᵊrn) *s.* krauser

~-head ⑥ (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m*; *prvb.* ~s are hasty krauses Haar, krauser Sinn.

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* krauskopfig.

~-iron ⚙ (~-ăī-ᵊrn) *s.* = curling-iron.

~-lettuce ⑥ ♀ (~-lĕᵊt-ĭß) *s.* krauser Salat oder Lattich (*Lactuʼca satiʼva crispa*).

~-mint ⑥ ♀ (~-mĭnt) *s.* Krauseminze *f* (*Mentha crispa*).

curledness ✎ (kōᵊr-lᵉd-nᵉß) *s.* = curliness.

curled-pate ✎ (kōᵊrld-pēt) *a.* krauskopfig.

curled-thistle ⑥ ♀ (~-thĭßl) *s.* Lehm- oder krause Distel (*Caʼrduus crispus*).

curler (kōᵊr-lᵉr) *s.* 1. Kräuselnde(r, s); engS.: Haarkräusler *m*. — 2. schott.: curling-Spieler *m*.

curlew (kōᵊr-ljū) [a/f. *corlieu*, *co(u)rlis*] *s.*, *orn.* 1. Brachvogel *m* (*Numeʼnius*) ⚥. — 2. Name anderer Sumpfvögel ⚥.

Zu ~ 1: common ~ großer Brachvogel (*N. arquaʼtus*); lesser ~ = ~-jack.

Zu ~ 2: pygmy ~ = ~-sandpiper; *Am.* Spanish ~ weißer Ibis (*Eudoʼcimus albus*). [berry.]

curlewberry ♀ (kōᵊr-ljū-bĕR-ᵉ) *s.* = crow-

curlew-jack (~-DǦăk), **~-knot** (~-nŏt) *s.*, *orn.* Regen-Brachvogel *m* (*Numeʼnius phæʼopus*).

curlew-sandpiper (~-ăⁿd-păt-pᵉr) *s.*, *orn.* Krummschnabel *m* (*Tringa subaraʼta*).

curley ✎ (kōᵊr-lᵉ) *a.* = curly. [curlicue.]

curleycue F *Am.* (~lᵉ-tjū) *s.* =

curlicue F *Am.* (kōᵊr-lᵉ-tjū) [curly Q] *s.* 1. Schnörkel *m* in der Schrift, beim Eislauf ꝛc.; Spiraʼle *f*; weitS.: Schnörkelei *f*, Geschnörkel *n*. — 2. *fig.* Umweg *m*, List *f*. — 3. Luft-, Bocks-sprung *m*; to cut ~s Luft-, Bocks-sprünge machen.

curliewurlie schott. (kōᵊr-lᵉ-wōᵊr-lᵉ) *s.* = curlicue 1 (*SC.*). [kräuselte.]

curliness (~nᵉß) *s.* Krausheit *f*, das Ge-

curling (kö͞r-lĭn^g) [*p.pr.* v. curl] **I** *a.* 1. (sich) kräuselnd, (sich) ringelnd; wogend, wallend ꝛc. (s. curl II u. III). — **II** *s.* 2. ⚓ Kräuseln *n*, Ringeln *n* der Haare. — 3. Frisieren *n*. — 4. (Sich-)Winden *n*, (-)Krümmen *n*. — 5. Wogen *n*, Wallen *n*, Sich-Kräuseln *n*. — 6. *hunt.* ~s *pl.* Perlen *f/pl.* an Geweihen. — 7. ⚙: a) Maſern *n*; b) Maſerung *f* des Holzes. — 8. schott.: Stein-ſchieben *n*, -ſchnellen *n* auf dem Eiſe (Spiel).

curling-*iron* ⚙ (~-ī-ĕ^rn) *s.* 1. Barbier: Kräuſel-, Brenn-eiſen *n*; curling-irons *pl.* = curling-tongs. — 2. ⚓ Schiffbau: Brand-, Brenn-eiſen *n*. [pillo'te *f.*]

~-paper (~-pē-p^ĕr) *s.* Haarwickel *m*, Pa-

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Toupiernadel *f*.

~-spot ⚙ (~-ſpŏt) *s.* Maſer (fleck *m*) *f* im Holze.

~-stone schott. (~-ſtōn) *s.* flachrunder Schnellſtein beim curling-Spiel (ſ. curling 8).

~-stuff ⚙ (~-ſtŭf) *s.* Maſerholz *n*.

~-tongs ⚙ (~-tŏn^gſ) *s/pl.* Barbier: Brenn-, Kräuſel-zange *f*, Brennſchere *f*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Kräuſelholz *n*.

curl-paper (kö͞r-pē-p^ĕr) *s.* = curling-paper.

curl-pate (~-pēt) *s.* = curly-head.

curlue † (kö͞r-ljū) *s.*, *orn.* = curlew.

curly (kö͞r-l^e) [curl] *a.* 1. Haar: kraus, gekräuſelt; lockig; Kraus-...; Ringel-... — 2. Wellen u. Rauch: ſich kräuſelnd; wallend, wogend. — 3. gewellt, ſchnörkelhaft.

curly-brimmed (~-brĭmd) *a.*: ~ hat Hut *m* mit ſtark gekrümmter Krempe (*HO.*).

curlycue F *Am.* (kö͞r-l^ĭ-kjū) *s.* = curlicue.

curly-*head* (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.

~-headed (~-hĕd-^ĭd) *a.* kraus-, locken-köpfig.

~-pate (~-pēt) *s.* = curly-head.

~-pated (~-pē-t^ĕd) *a.* = curly-headed.

~-wurly schott. (~-wö͞r-l^e) *s.* = curlicue 1.

curml (kū͞r-m^e) *s.* = courmi.

curmudgeon (kö͞r-mŭ͞r-d-Q^ĭn) *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*, F Filz *m*. [F filzig.]

curmudgeonly (~-l^e) *a.* geizig, knickerig,

curmurring schott. (kö͞r-mŭ͞r-ln^g) **I** *a.* 1. rumpelnd, polternd. — 2. Magen: knurrend. — **II** *s.* 3. Rumpeln *n*, Poltern *n*. — 4. Knurren *n*, Kollern *n* des Magens (*SC.*).

curn[1] schott. (kö͞rn) *s.* Korn *n*, Körnchen *n* (a. *fig.*); a ~ ein wenig (*SC.*).

curn[2] † (~) = churn; quern.

curnberry ♀ *provc.* (kö͞r-n-bĕn-^e) *s.* Korinthe *f*; Johannis- ꝛc. Beere *f* (ſ. currant[2]).

curnel † (kö͞r-n^ĕl) *s.* = kernel. [kräftig.]

curney schott. (~n^e) *a.* 1. körnig. — 2. kernig,

curnock (~n^ŭk), **~ook** (~nŭk) *s.* = cranock.

curnum Ost-J. (kö͞r-n^ŭm) *s.* Dorf-, Stadtſchreiber *m*.

curounda ♀ Ost-J. (k^ŭ-rau͞r-n-da) *s.* Karaundafrucht *f* (*Cari'ssa cara'ndas*).

curpel schott. (kö͞r-p^ĕl) *s.* = curpin.

curpin schott. (kö͞r-pĭn) [fr. *croupion*] *s.* 1. *orn.* Bürzel *m*, Steiß *m* (vom Geflügel). — 2. P *co.* Steiß *m*, Hintere(r) *m* des Menſchen. — 3. ⚙ *man.* Schwanzriemen *m*, Hintergeſchirr *n* des Pferdes.

curp/e, ~on schott. (kö͞rpl, kö͞r-p^ŭn) *s.* = [curpin.]

curr[1] (kö͞r) *s.* = cur.

curr[2] *provc.* und schott. (~) *v/n.* ①a. girren, gurren (Taube); ſchnurren (Katze); ſchreien, heulen, kreiſchen.

currach ⚓ schott. (k^ŭ͞r-ăch) *s.* = coracle.

Currachee ſ. Kurrachee.

currack ⚓ schott. (k^ŭ͞r-ăk) *s.* = coracle.

curragh ⚓ schott. (k^ŭ͞r-ăch) *s.* = coracle.

currajong ♀ (k^ŭ͞r-ă-dGŏn^g) [auſtr.] *s.* Ku'rradſchong-Malve *f* (*Plagia'nthus sidoi'des*).

curran ♀ *provc.* (k^ŭ͞r-n) *s.* = currant[2].

currance † (k^ŭ͞r-^ŭnſ) *s.* Strömung *f* (*SH.II.V.1,1,34*). [current[2].]

currant[1] † (k^ŭ͞r-^ŭnt) *a.* u. *s.* = courant[1]; /

currant[2] ♀ (k^ŭ͞r-^ŭnt, † od. *provc.* k^ŭ͞r-n) [(raisin of) Corinth] **I** *s.* 1. ⚙ Korinthe *f*. — 2. Johannisbeere *f* (*Ribes*; auch: Stachelbeere). — 3. Frucht verſchied. anderer Pflanzen; bſd. Indian ~ Beere *f* vom gemeinen Schneeholder (*Symphorica'rpus racemo'sus*). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Korinthen ꝛc. würzen.

Zu ~ 2: red (white) ~ rote (weiße) Johannisbeere (*Ribes rubrum*); black ~ ſchwarze Johannisbeere, Gichtbeere *f* (*R. nigrum*); wild black ~ wilde Ahlbeere (*R. flo'ridum*); smooth ~ Chriſt-, Kraus-beere *f* (*R. uva crispa*); rough ~ gemeine Stachelbeere (*R. grossula'ria*).

currant-*borer* *Am.* (kö͞r-^ŭnt-bō-r^ĕr) ⑥ *s.*, *ent.* = currant-clearwing. [Thee.]

~-bread (~-brĕd) *s.* Korinthenbrot *n* (zum)

~-bush ♀ (~-bŭſch) *s.* = currant-tree.

~-clearwing (kö͞r-^ŭnt-klī͞r-wĭn^g) *s.*, *ent.* Schnakenſchwärmer *m* (*Se'sia* od. *Ege'ria tipulifo'rmis*). [Rande der Eichblätter).]

~-gall ♀ (~-găl) *s.* Beerengalle *f* (am)

~-jelly (~-dGĕl-^e) *s.* Johannisbeer-Gelee *f*; *hunt.*, *co.* ~ dog Hafenhund *m*.

~-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* = abraxas 3.

curranto † (k^ŭ-răr-tō) *s.* = courant[2] u.[3].

currant-spanworm ⑥ *Am.* (kö͞r-^ŭnt-ſpăn-wö͞rm) *s.*, *ent.* = abraxas 3.

currant-tree ♀ (~-trī) *s.* Johannisbeerſtrauch *m* (*Ribes*). [wein *m*.]

currant-wine (~-wain) *s.* Johannisbeer-

currant-worm (~-wö͞rm) *s.*, *ent.* Larve *f* von: 1. a) Johannisbeer-Blattweſpe *f* (*Ne'matus ribis*); b) gelbe Stachelbeer-Blattweſpe (*N. ventrico'sus*). — 2. *Am.*: a) amerik. Stachelbeer-Blattweſpe (*Pristi'phora grossula'riæ*); b) = abraxas 3.

curranty (k^ŭ͞r-^ŭn-t^e) *a.* mit Korinthen gewürzt (*HO.*).

currency (kö͞r-^ŭn-ſ^e) [mlt. *curre'ntia*, vom lt. *curren(t-)s*] *s.* (*s/m.*) 1. ✎ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — 2. Verbreitung *f* e-s Gerüchtes ꝛc. ⚥. — 3. ⚙ Gangbarkeit *f* e-r Ware. — 4. Kurſieren *n*, Zirkulation *f*, Umlauf *m* von Geld. — 5. ✎ *fig.* Fluß *m* der Rede ꝛc.; Geläufigkeit *f* (= fluency). — 6. allgemeine Geltung, Annahme, Schätzung oder Meinung. — 7. ⚙ u. *mint.* Wert *m*, Kurs *m*, Währung *f*; ⚥. — 8. ⚙ Umlaufsmittel *n*; Coura'nt(geld) *n*; kurſierendes (Metall- od. Papier-)Geld; ⚥. — 9. ⚙ auf einem Wechſelplatz: geringeres Geld. — 10. auſtral. *sl.*: ~ (population) eingeborene Weiße *m/pl.* (*ant.* sterling).

Zu ~ 2: to give ~ to a report (od. rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen; to obtain ~ for a new word ein neues Wort in Umlauf od. Aufnahme bringen; this opinion gained speedy ~ dieſe Meinung fand raſche Aufnahme.

Zu ~ 7 ⚙: standard ~ Währung *f*, Valu'ta *f*; silver ~ Silberwährung *f*; lawful ~ of a country Landesvaluta *f*.

Zu ~ 8 ⚙: debased ~ geringhaltiges, minderwertiges Geld; fractional ~: a) Scheidemünze *f*, b) *Am.* Papier-Kleingeld *n* von geringerem Werte als die Münz-einheit; metallic ~ Metall-, Bargeld *n*; paper ~ Papiergeld *n*; *Am.* postage ~ Papier-Kleingeld *n* (1862 bis 1863); ~ principle Coura'ntgeld-Prinzip *n* (wonach Banknoten durch entſprechende Werte gedeckt ſein müſſen); *Am.*: a) pound ~, livre ~ (*abbr.* £c.) Courantpfund *n*; shilling ~ (*abbr.* sc.) Courantſchilling *m* (ſ. S. XXIV, VI, f.).

currency-population ⑥ (kö͞r-^ŭn-ſ^ĕ-pŏp-jū-lē͞r-ſch^ŭn) *s.* auſtral. *sl.* = currency 10.

Current[1] (kö͞r-^ŭnt) *npr.* = Current River.

current[2] (kö͞r-^ŭnt) [a/ſ. *currant*, lt. *current-em*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. laufend, rinnend, fließend, ſtrömend; *fig.* dahin-, verfließend; ⚥. — 2. ⚙ &c. (*abbr.* **cur(t).**) Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, dieſe(r, s); v. Börſenkurs: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — 3. *fig.* fließend, geläufig (Rede, Schrift); ~ hand (writing): a) fließende Handſchrift; b) Kurre'ntſchrift *f*. — 4. ⚙ Geld: umlaufend, kurſierend, zirkulierend; bar; Coura'nt-...; ⚥. — 5. ⚙ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich; ⚥. — 6. ⚙ Preis: laufend, courant; ~ price, ~ value Markt-preis *m*, -wert *m*. — 7. ⚙ Geld: giltig, gangbar; Papier: vollgiltig; ⚥. — 8. *fig.* gangbar; gäng und gäbe; allgemein bekannt, geglaubt oder giltig; im Umlauf, im Schwange, in der Mode (*ant.* obsolete); ⚥. — 9. Sache: der Anerkennung oder Annahme wert; annehmbar, giltig, echt. — **II** *s.* 10. (Meeres-, Fluß- ꝛc.) Strömung *f*, (Luft- ꝛc.) Strom *m* (a. *fig.*); ſtarker (Luft-, Wind-) Zug; ⚥. — 11. *phys.*, bſd. *elect.* (*abbr.* C.) Strom *m* ⚥. — 12. *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereigniſſe. — 13. *fig.* Strom *m* der öffentlichen Meinung ⚥. — 14. Kurre'ntſchrift *f*. — 15. ⚙ *arch.* ~ of a roof Dachneigung *f*, Abdachung *f*. — **III** † *v/a.* 16. in Umlauf od. Aufnahme bringen. — Vgl. ~[1] u.[3].

Zu ~ 1: ⚙ ~ account laufende Rechnung (= account-current); ~ foot laufender oder Längen-Fuß.

Zu ~ 4 ⚙: ~ money Bar-, Coura'ntgeld *n* (*ant.* banco); for ~ payment: a) gegen bare Zahlung, b) ſtatt baren Geldes.

Zu ~ 5 ⚙: ~ articles *pl.* gangbare Waren *f/pl.*; to be ~ ſich gut verkaufen.

Zu ~ 7 ⚙: ~ money gangbares Geld; to pass ~: a) als giltig (engS.: für voll) angenommen werden (Papier), b) *fig.* Glauben finden, Achtung (*dat.*) begegnen.

Zu ~ 8: ~ opinion allgemeine, öffentliche Meinung; ~ ideas *pl.* of the day Tagesmeinungen *f/pl.*; ~ reading Tagesliteratur *f*; a report was ~ ein Gerücht lief um; † to go for ~ allgemein geglaubt werden.

Zu ~ 10: ~ of air: a) *phys.* Luftſtrom *m*, -ſtrömung *f* (auch atmospheric ~), b) (Luft-) Zug *m*, Zugwind *m*, c) ⚒ (auch ventilating ~) Wetterſtrom *m*, d) ⚙ *metall.* Windſtrom *m*; ~ of a river Strombahn *f*, Thalweg *m*; ocean-~, oceanic ~ Meeres-ſtrömung *f*, -ſtrom *m*; ſetting of a ~ Stromrichtung *f*; drift of a ~ Strom-geſchwindigkeit *f*, -ſtärke *f*; line of a ~ Stromſtrich *m*.

Zu ~ 11 *phys.* (bſd. *elect.*): ~ of action wirkſamer elektriſcher Strom in Nerven u. Muskeln; alternate (od. alternating) ~ Wechſelſtrom *m*; Amperian ~, Ampère-Strom *m*; back ~ Rückſtrom *m*; closed ~ geſchloſſener Strom; continuous ~ ununterbrochener Strom; derived ~ Zweigſtrom *m*; ⚭ *tel.* double ~ working Arbeiten *n* mit Wechſelſtrömen; induced ~ induzierter Strom; inducing ~, ~ of induction induzierender oder Induktions-Strom; intermittent ~, interrupted ~ intermittierender Strom; inverse ~ umgekehrter Strom; make-and-break ~ = intermittent ~; line ~ working mit Arbeitsſtrom (ohne Relais) betriebene Leitung; open ~ offener, durchgehender Strom; primary ~ Hauptſtrom *m*; pulsatory ~ Strom *m* mit plötzlichem Intenſitätswechſel; ~ of rest Ruheſtrom *m*; secondary ~ Polariſationsſtrom *m*; terrestrial ~ Erdſtrom *m*; undulatory ~ Wellenſtrom *m*.

Zu ~ 13: *fig.* to go with the ~ mit dem Strome gehen oder ſchwimmen.

current[3] ♀ † (k^ŭ͞r-^ŭnt) *s.* = currant[2].

current-abutment ⚙ (~-^ŭ-bŏt-m^ĕnt) *s.*, *arch.* Brücken-Pfahlwerk *n*.

current-breaker ⚙ (kŭ̈ʳʳ-ᵉnt-brē-kᵉʳ) *s.*, *elect.* Strom-unterbrecher *m* (Gerät).
currente calamo (kᵘ-rĕʳn-tī kăʳ-ᵃ-mō) [lt. *id.*] *adv.* „mit laufender, eilender Feder“ = in Eile (beim Schreiben).
currently (kŭ̈ʳʳ-ᵉnt-lᵉ) *adv.* 1. fließend: a) unaufhörlich; b) ohne Aufenthalt, ungehindert. — 2. allgemein, überall, weit und breit (gangbar, giltig, bekannt); it is ~ reported man sagt allgemein.
current-meter ⚙ (~-mī-tᵉʳ) *s.* Strommesser *m* (Gerät; a. *elect.*).
current-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Wasser-, Schiff-mühle *f*.
currentness (~nᵉß) *s.* = currency.
current-regulator ⚙ (~-rĕʳg-lᵘ-lᵉʳ) *s.*, *elect.* Stromregula'tor *m* (auch *tel.* zur Bestimmung der Stromstärke).
current-reverser ⚙ (~-rᵉ-wōʳ-ßᵉʳ) *s.*, *elect.* Strom-umschalter *m*.
Current River (~ rĭw-ᵉʳ) *npr.* (Nebenfl. des Big Black River, *U.S.*). [*n* im Strome.]
current-sailing ⚓ (~-ßē-lĭnᵍ) *s.* Segeln
current-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Fluß-, Wasser-rad *n* e-r Schiffmühle. [mungs-...]
curenty (kŭ̈ʳʳ-ᵉn-tᵉ) *a.* strömend; Strö-
Currer Bell (kŭʳ-ᵉʳ bĕʳl) *npr.* s. Bell².
curricle (kŭʳʳ-ĭkl) [curriculum] **I** *s.* 1. zweiräderige u. zweispännige Halbkutsche, Karrio'l *n*, Kabriole'tt *n*. — 2. † Wagen *m*. — 3. † (kurzer) Lauf. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. in einem Kabriolett ꝛc. fahren (*CL.*).
curriculum (kᵘʳʳ-rĭ'ᵏᵘ-lŭm), *pl.* **~a** (~la) [lt. *id.*] *s.* 1. Att.: a) Wett-lauf *m*, -rennen *n*; b) Rennbahn *f*. — 2. (akade'mischer) Kursus, (Studien-)Laufbahn *f*; medical ~ medizi'nische Carriere. — 3. Schule: Studien-, Lektions-plan *m*.
currie (kŭʳʳ-ᵉ) = curry² u. ³.
curried (kŭʳʳ-ᵉd) *p.p.* u. *a.* (mit curry) zubereitet ꝛc. (s. curry² u. ³).
currier¹ (kŭʳʳ-ᵉʳ) [a/f. *corier*] *s.* 1. ⚙ Leder-bereiter *m*, -färber *m*, (Leder-)Zurichter *m*; ✝. — 2. ⚔ † Art Muskete *f*.
Zu ~ 1: ⚙: ~'s beam = beam 9; ~'s black Lederschwärze *f*, Gelbcke'scher Lack; Weißgerberei: ~'s shaving knife Abstoßmesser *n*; ~'s workshop = curriery 2; ❦ ~'s sumac myrtenblätteriger Gerberstrauch, Lederbaum *m* (*Coria'ria myrtifo'lia*).
currier² † (~) *s.* Wachskerze *f* beim Vogelstellen.
curriery ⚙ (kŭʳʳ-ᵉ-rĭ-ʳᵉ) *s.* 1. Leder-bereitung *f*, -zurichtung *f*. — 2. Lederbereitungswerkstatt *f*.
currish (kŭʳʳ-ĭsh) [cur] *a.* □ 1. hündisch, bissig. — 2. *fig.* knurrig, mürrisch; bösartig. [Bösartigkeit *f* (vgl. currish).]
currishness (~nᵉß) *s.* bissiges ꝛc. Wesen, *f*
Curruck (kŭʳ-ᵉ-kŭʳk) *npr.* (Grfsch. in Nord-Carolina, *U.S.*).
curro(u)r † (kŭʳʳ-ᵉʳ) *s.* Läufer *m*, Bote *m*.
Curry¹ (kŭʳʳ-ᵉ) *npr.* (Grfsch. in O'regon, *U.S.*).
curry² (~) [a/f. *cor(r)e(i)er*] *v/a.* ①d. 1. e. Pferd striegeln, kardätschen. — 2. *contp.* j-n von Schmutz oder Ungeziefer befreien. — 3. streicheln, liebkosen; j-m schmeicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln, j-n zu gewinnen suchen. — 4. ⚙ Leder bereiten, zurichten, gar machen; ~ied with the hair on rauchgar. — 5. P *fig.* schlagen, prügeln; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — Vgl. ~¹ u. ³.
curry³ (~) [tamulisch] Kocht.: **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) 1. Ost-J. ꝛc.: Ragout *n* als Gewürz für gekochten Reis ꝛc. — 2. Ragoutpulver *n* (= curry-powder). — 3. England: mit curry-powder gewürztes Fleisch mit Reis. — **II** *v/a.* ①d. 4. mit curry(-powder) zubereiten od. würzen; als (curry-)Ragout zubereiten; ✝.
Zu ~ 4: ~ied chicken mit curry zubereitetes Hühnchen; ~ied fowl Huhn *n* mit curry, gekochtes Hühnerfleisch mit Reis und Ragoutpulver; ~ied rabbit Kaninchen-Ragout *n*.
curry-card ⚙ (kŭʳʳ-ᵉ-kăʳd) *s.* Art Pferdestriegel *m*, -ratze *f*.
curry-comb (kŭʳʳ-ᵉ-kōm) *s.* 1. ⚙ (Pferde-) Striegel *m*. — 2. ☙ *ent.* Bürstchen *n* am Hinterbein der Arbeiterbiene.
curry-favel † (~-fē-wᵉl) *s.* 1. Schmeichler *m*. — 2. Faulenzer *m*. — 3. *rhet.* Abschwächung *f*, Entschuldigung *f*. [*m*.]
curry-favour † (~-fē-wᵒʳ) *s.* Schmeichler
currying (kŭʳʳ-ᵉ-ĭnᵍ) [*p.pr.* von curry²] *s.* 1. Striegeln *n* eines Pferdes. — 2. ⚙ Lederbereitung *f*, (-) Zurichtung *f*, Garmachen *n*.
currying-glove ⚙ (~-glŏw) *s.* Striegelhandschuh *m*.
curry-leaf ❦ (kŭʳʳ-ᵉ-lĭf) *s.* Blatt v. *Murra'ya Kö'nigii* (in Ost-J. als Gewürz).
curry-paste (~-pēßt) *s.* Kocht.: teigig zubereitetes curry-powder (s. bd).
curry-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Kocht.: Ragoutpulver *n* aus Gelbwurz, Koria'ndersamen, Ingwer und Cayenne-Pfeffer (Pa'prika).
curry-sauce (~-ßăß) *s.* Kocht.: Ragout-tunke *f*, -beiguß *m* (s. curry-powder).
curry-stuff (~-ßtŭf) *s.* = curry-powder.
Cursato (kŭr-ßă'-tō) *npr.* (Bergkette in Britisch-Guia'na).
curse¹ (kŭʳß) **I** [a/e. *curs*] *s.* 1. Fluch *m*, Verwünschung *f* (to gegen). — 2. *fig.* Fluch *m*, Unglück *n*, Elend *n*; ✝. — 3. *bibl.* Verdammung *f*; the ~ der Fluch Gottes über die Schlange, Adam u. Eva (1. Mose 3,14–19). — 4. *sl.* Kartenspiel: ~ of Scotland Karo-, Schellen-Neun *f*. — 5. *cant* ~ of God Kokarde *f*. — **II** [a/e. *cursian*] *v/a.* ①b. (*pret.* u. *p.p.* bisw. a. curst) 6. verfluchen, verwünschen, j-m fluchen; ✝. — 7. *eccl.* in den Bann thun, exkommunizieren; ✝. — 8. *fig.* to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; strafen mit; ✝. — **III** *v/n.* ①b. 9. fluchen, schwören, Gott lästern. — Siehe a. cursed und curst. — Vgl. ~² u. ³.
Zu ~ 2: ~ of Canaan: a) Negersklaverei *f* (s. 1. Mose 9,25–27); b) *coll.*, *iro.* (Neger-)Sklaven *m/pl.*; a ~ on ...! Fluch über ...!; there is a ~ upon you es ruht ein Fluch auf Dir.
Zu ~ 6: *bibl.* cursing psalms *pl.* gewisse Psalmen, in denen der Fluch Jehova's auf die Gottlosen herabgerufen wird (*HO.*); P ~ him! Gott verdamme ihn!
Zu ~ 7 *eccl.*: to ~ by bell, book, and candle in den Bann thun mit Läuten der Glocke(n), Niederwerfen der Bibel und Auslöschen aller Kerzen.
Zu ~ 8: to be ~d with gestraft sein mit; etwas zu seinem Unglück haben.
curse² P F (kŭrß) *s.*, *fig.* das Wertlose; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller (oder Schuß Pulver) wert; I don't care a ~ ich frage keinen Pfifferling danach.
curse³ † (~) *s.* Kreuz *n* (= cross).
cursed (kŭʳʳ-ßᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. (*sup.* ~'st, *SH. M.V. 2,1,46*) verflucht, unter einem Fluche stehend; ~ place unglückseliger Ort (*ML.*). — 2. fluchwürdig, abscheulich, verrucht. — 3. P F *fig.* (oft *co.*) verwünscht, ungeheuer, schrecklich, schlimm, kolossa'l. — 4. ❦ ~ thistle Sau-, Hafer-distel *f* (*Ci'rsium arve'nse*).
cursed-blessed † (~-blĕß-ᵉd) *a.* halb verflucht und halb gesegnet (*SH. Lucrece 866*).
cursedly (kŭʳʳ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* 1. (wie) unter e-m Fluch; unglückselig. — 2. in fluchwürdiger, abscheulicher Weise.
cursedness (~nᵉß) *s.* 1. Verfluchtsein *n*; Bann *m*. — 2. † Fluchen *n*, Verwünschen *n*. — 3. † zänkisches Wesen, Bosheit *f*.
curselary † (kŭʳʳ-ßᵉ-lᵉ-ʳᵉ) *a.* = cursory.
cursement † (kŭʳʳß-mᵉnt) *s.* Fluch *m*, Verwünschung *f*.
cursen † oder *provc.* (kŭʳßn) *v/a.* ①a. = christen².
cursenary † (kŭʳʳ-ßᵉ-nᵉ-ʳᵉ) *a.* = cursory.
Cursenmas † oder *provc.* (kŭʳʳ-ßᵉn-măß) *s.* = Christmas. [Flucher(in).]
curser (kŭʳʳ-ßᵉʳ; *Hom.* cursor) *s.* (Ver-)
curship † (kŭʳʳ-shĭp) *s.* hündisches Wesen.
cursitor (kŭʳʳ-ßᵉ-tᵉʳ) [mlt. *id.*] *s.* 1. ehm. jur.: Kanzleigerichtssekretär *m* (im Court of Chancery). — 2. *cant* Winkel-advokat *m*; Berlin: Linksanwalt *m*. — 3. † Läufer *m*, Kurier *m*.
cursitor-baron ⓑ (~-băʳ-ᵉn) *s.* ehm. jur.: Beamter, der die Sheriffs, Steuerbeamten ꝛc. vereidete (fünftes Mitglied des Court of Exchequer).
cursive (kŭʳʳ-ßĭw) [mlt. *cursi'vus*] **I** *a.* □ 1. geläufig, fließend (Schrift); ~ hand ausgeschriebene Hand; fließende Handschrift. — 2. Handschriftenkunde: kursi'v; Kursiv-...; ~ manuscript = ~ 4. — **II** *s.* Handschriftenkunde: 3. Kursiv-Buchstabe *m*; in ~s *pl.* in K.-Schrift. — 4. Handschrift *f* in K.-Schrift.
cursor (kŭʳʳ-ßᵉʳ; *Hom.* curser) [lt. *id.*] *s.* 1. ⚙ *mech.* (a. *math.*) Läufer *m*, Schieber *m*; Stellring *m*; Hülse *f* e-s Stangenzirkels; Reiter *m* einer Präzisionswage ꝛc. — 2. ehm. *univ.* Baccalau'reus *m* der Theologie. — 3. ☙ *orn.* = cursorius.
cursorary † (kŭʳʳ-ßᵉ-rᵉ-ʳᵉ) *a.* = cursory.
cursores ☙ (kŭʳ-ßō'-rĭß ⑨) [lt. *id.*] *s/pl.*, *orn.* 1. Laufvögel *m/pl.*, Kurzflügler *m/pl.* — 2. Stelzenläufer *m/pl.*, Watvögel *m/pl.*
cursorial ☙ (kŭʳ-ßō'-rᵉ-ᵃl ⑨) *a.* 1. *ent.* zum Laufen geeignet; Lauf-...; mit Laufbeinen. — 2. *orn.* zu den cursores (s. bd) gehörend.
cursorily (kŭʳʳ-ßᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* flüchtig, oberflächlich, kurso'risch.
cursoriness (~nᵉß) *s.* Eile *f*, Flüchtigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*. [cursorial 1.]
cursorious ☙ (kŭʳ-ßō'-rᵉ-ᵃß ⑨) *a.*, *ent.* =
cursorius ☙ (~) *s.*, *orn.* Wüstenläufer *m*, Rennvogel *m* (*C. gal'licus* od. *isabelli'nus*).
cursory (kŭʳʳ-ßᵉ-rᵉ) [spät-lt. *curso'rius*] *a.* (~ily [s. bd] *adv.*) 1. † (umher)wandernd; Wanders-... — 2. flüchtig, eil(fert)ig, oberflächlich; ~ view flüchtiger Überblick. — 3. kurso'risch, (fort)laufend. — 4. ↖ ☙ *ent.* = cursorial 1. [*m*, Beschäler *m*.]
cursour schott. (kŭʳʳ-ßᵉʳ) *s.*, *zo.* Zuchthengst
curst F ↖ (kŭʳßt) [*p.p.* v. curse¹] *a.* († □; *SH.T.S.3,2,156* und *2,315 comp.* ~er und *sup.* ~est) 1. geflucht, verflucht ꝛc. (siehe curse¹ II). — 2. Weib: zänkisch, keifend. — 3. Mann: grämlich, mürrisch; streitsüchtig; grausam. — 4. wütend, wild; bösartig, tückisch (auch von Tieren). — 5. = cursed 3.
curstable ⚙ (kŭʳʳ-ßtᵉbl) *s.*, *arch.* Gurt-, Kranz-gesims *n* mit Steinmetz-arbeit.
curstful † (kŭʳßt-fŭl) *a.* □ = curst 2—5.
curstness † (~nᵉß) *s.* Bosheit *f*; Grausamkeit *f*. [chen *n*, Stoffel *m*.]
Cursty *provcN.* (kŭʳʳ-ßtᵉ) *npr.* Christoph-
cursus (kŭʳʳ-ßᵉß) [lt. *id.*] *s.*, *eccl.* Lesung *f* der täglichen Breviergebete.
curt (kŭʳt) [lt. *curtus*] *a.* □ 1. ↖ kurz. — 2. kurz(gefaßt), lako'nisch (Rede ꝛc.). — 3. trocken, barsch (Stimme, Antwort). — 4. knapp, eng (Grenzen ꝛc.).
curt. *abbr.* = current².
curtail¹ † (kŭʳʳ-tᵃl) = curtal.
curtail² (kŭʳʳ-tᵃl) [*corr.* aus curtal] *s.* 1. † gestutztes od. verkürztes Ding. — 2. *zo.* Tier *n* mit gestutztem Schwanz; Stutzschwanz *m*. — 3. † Verstümmelte(r). — 4. Knirps *m*. — 5. † kleines (schmutziges) Frauenzimmer. — 6. *cant* Bettler *m* mit kurzem Rock. — 7. *cant* Abschneider *m*, Dieb *m*. — 8. ⚔ kurze Kanone. — 9. ⚙ *arch.* Rolle *f*, Schnecke *f*, Schnörkelwerk *n*. — 10. ⚙ Tischlerei: Rinnenkante *f* e-s Kehlhobels. — 11. ♪ † kurzes Fago'tt. — Vgl. ~¹ u. ³.

curtail[3] (kö^r-tē^rl) [curtail[2]] *v/a.* ①a. 1. ab-, be-schneiden, ab-, ver-kürzen (of um); stutzen; verstümmeln; ‡. — 2. *fig.* (of) schmälern, vermindern, herabsetzen, beeinträchtigen, beschränken; ‡. — *Syn.* s. abridge. — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ 1: to ~ a horse ein Pferd anglisieren.

Zu ~ 2: to ~ one's expenses sich (in seinen Ausgaben) einschränken; we are ~ed of our rights oder our rights are ~ed wir werden in unseren Rechten geschmälert.

curtail-dog (kö^r-tē^rl-dŏg) *s., zo.* 1. Hund *m* mit gestutztem Schwanz (ehm. Zeichen, daß sein Besitzer nicht jagdberechtigt war). — 2. † für die Jagd nicht tauglicher Hund.

curtailedly ✎ (kö^r-tē^rl-ĕd-lᵉ) *adv.* verkürztermaßen.

curtailer (~l^er) *s.* Beschneider(in), Stutzen-

curtail-horse (kö^r-tē^rl-hō^rß) *s.* Stutzschwanz *m* (Pferd).

curtailment (kö^r-tē^rl-mᵉnt) *s.* Ab-, Be-schneidung *f* ꝛc. (s. curtail[3]).

curtail-step ⊕ (kö^r-tē^rl-ßtĕp) *s., arch.* Auf-ang-, Antritts-, Block-, Klotz-stufe *f* (unterste freie Stufe einer Treppe).

curtain (kö^r-tᵉn) [a/s. *curtine*, mlt. *corti'na*] **I** *s.* 1. Vorhang *m* (auch *thea.*), (Fenster-, Bett- ꝛc.)Gardine *f*; *fig.* Vorhang *m*, Schleier *m*, Hülle *f*; ‡. — 2. Schleier *m* e-r Maske. — 3. Zelt-leinen *n*, -decke *f*; *bibl.* ~s *pl.* Zelte *n/pl.*, Wohnungen *f/pl.*, Luther: Gezelt *n*. — 4. ⚔ *frt.* Mittel-, Zwischen-wall *m*, Kurti'ne *f*. — 5. ⚔ † Fahne *f* (*SH.H.V.4,2,41*). — 6. ♀ = cortina. — 7. ⊕ Schlosserei: Dreh-, Fall-schieber *m* e-s Schlüsselloches. — 8. ⊕ *metall.* (mst ~s *pl.*) Bleizwischenwand *f* in dem Raum, wo Schwefelsäure hergestellt wird. — 9. ⊕ Sattlerei: ~ (of a trunk) Schutzstreifen *m* (am Koffer-deckel). — 10. ⚓ ~s *pl.* Feuerhemd *n* eines Brenders. — **II** *v/a.* ①a. 11. (mit einem Vorhang) um-hüllen, -geben; verhängen; to ~ out Tageslicht ꝛc. durch Vorhänge ausschließen. — 12. Zimmer, Betten ꝛc. mit Gardinen versehen. — 13. e-e Maske mit Schleier versehen. — 14. *fig.* verschleiern, verhüllen, verbergen.

Zu ~ 1: *thea.* ~! Hervorruf der Darsteller nach Schluß der Vorstellung; to draw the ~ den Vorhang oder die Gardi'ne vorziehen, zuziehen; *fig.* we draw the ~ over his failings wir wollen s-e Fehler mit dem Mantel der Liebe bedecken; *thea.*: ~ before the stage (Bühnen-) Vorhang *m*; ~ behind the stage, back-~ Hintergrund *m*; to drop the ~: a) den Vorhang herablassen, b) *fig.* et. beend(ig)en; the ~ falls der Vorhang fällt (a. *fig.*); to raise (oder draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) *fig.* etwas eröffnen, beginnen; the ~ rises der Vorhang geht auf; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) *fig.* im geheimen, hinter den Coulissen; *fig.* to stand behind the ~ unbemerkt beobachten; *fig.* the ~ fell from before his eyes der Schleier fiel ihm von den Augen.

curtain-*angle* ⚔ (kö^r-tᵉn-änᵍgl) *s., frt.* Kurti'nenwinkel *m.*

~-arch ⊕ (~-ā^rtsch) *s., metall.* Schutzgewölbe *n.*

~-arm (~-ā^rm), **~-band** (~-bänd), **~-clasp** (~-klaßp) *s.* Vorhang-, Gardinen-halter *m.*

~-confidence ✎ (~-kö^rn-fᵉ-dĕnß) *s.* vertrauliche Mitteilung (*HO.*).

~-frame (~-fnēm) *s.* Gardinen(gestell *n*) *f/pl.* am Bett.

curtaining (kö^r-tᵉ-nin^g) *s.* Umhüllung *f.*

curtain-lecture F (kö^r-tᵉn-lĕk-tschᵘr) *s.* Gardinen-Predigt *f*; to give a p. a ~ j-m eine Gardinen-Predigt halten.

curtainless (kö^r-tᵉn-leß) *a.* ohne Vorhang, ohne Gardine(n *pl.*).

curtain-*lifter* (~-lif-tᵉr) *s.* = curtain-raiser.

~-of-mail ⚔ † (~-ᵉw-mē^rl) *s.* = camail.

~-paper ⊕ (~-pē-pᵉr) *s.* bedrucktes Gardinen- oder Rouleau-Papier.

~-peg (~-pĕg) *s.* Gardinenhalter *m.*

~-pin (~-pin) *s.* Gardinenschraube *f.*

~-pole (~-pōl) *s.* Vorhang-, Tapeten-, Gardinen-stange *f.*

~-pulley (~-pŭl-ᵉ) *s.* Vorhang-, Gardinen-rolle *f.*

~-raiser (~-rē-zᵉr) *s., thea.* ein-aktiges Stück als Vorspiel.

~-rest (~-rĕßt) *s.* = curtain-peg. [*m.*

~-ring (~-rin^g) *s.* Vorhang-, Gardinen-ring

~-rod (~-rŏd) *s.* = curtain-pole.

~-wall ⚔ (~-wäl) *s., frt.* 1. = curtain 4. — 2. Mauer *f* eines Zwischenwalles.

curtal † (kö^r-tᵉl) [a/s. *courtau(l)t*] **I** *a.* 1. kurz(geschnitten), gestutzt. — 2. *fig.* (ab-) gekürzt, kurzgefaßt, knapp. — **II** *s.* 3. = curtail[2]. — **III** *v/a.* 4. = curtail[3].

curtal-axe ⑥ † (~-äkß) *s.* = cutlass.

curtal-dog ⑥ † (~-dŏg) *s.* = curtail-dog.

curtal-friar ⑥ (~-fnāī-ᵉr) *s.* 1. Mönch *m*, Klosterbruder *m* mit kurzem Rock. — 2. (bsd. schott.) Klosterpförtner *m.*

curtalise ④ † (kö^r-tᵉ-läīf) *v/a.* = curtail[3].

curtana ⚔ (kö^r-tē^r-na) *s.* = curtein.

curtate ☡ (kö^r-tät) [lt.] *a.* verkürzt, reduziert; *geom.* ~ cycloid verkürzte Cykloi'de.

curtation ☡ (kö^r-tē^r-schᵉn) *s., ast.*: a) Reduktion *f* einer Entfernungsmessung; b) Unterschied *m* zwischen der wahren u. der reduzierten Entfernung e-s Plane'ten v. der Sonne.

curted (kö^r-tᵉd) *a., fig.* kurz, knapp.

curtein ⚔ (kö^r-tē^rn) [a/s. *co(u)rtain*, mlt. *curta'na* bas b. Probieren abgebrochene Schwert Rolands] *s.* Schwert *n* ohne Spitze (Schwert Eduards des Bekenners), bei der Krönung der englischen Könige als Sinnbild der Milde vorangetragen. [*s.* = cutlass.

curtelas(se) † (kö^r-tᵉ-läß), **~x** † (~läkß)

curteous † (kö^r-tᵉ-ᵉß) *a.* = courteous.

curtesy † s. courtesy[1] u. [2].

curticone ☡ ✎ (kö^r-tᵉ-kōn) *s., geom.* abgestumpfter Kegel. [Umfriedigung *f.*

curtilage[1] (~lᵉdᵍ) *s.* jur.: Haus-, Hof-

curtilage[2] ⊕ (~) *s.* = brokerage 2.

Curtis (kö^r-tiß) *npr.* (Prsn.); bsd. George William ~ amerikan. Schriftsteller (1824–92).

curtisan *Am.* (kö^r-tᵉ-zᵉn) *s., cant* heruntergekommener Advokat.

curtitude *Am.* (~tjüd) [curt] *s.* Kürze *f*, Knappheit *f.*

Curtius (kö^r-tschᵉ-ᵉß) *npr.* Kurtius *m.*

curtizan † (kö^r-tᵉ-zᵉn) *s.* = courtezan.

curtlax † (kö^r-t-läkß) *s.* = cutlass.

curtle-axe † (kö^r-tl-äkß) *s.* = cutlass.

Curtmantle (kö^r-t-mäntl) *npr.* (Beiname Heinrichs II. [1133–1189], der den kurzen Anjou-Mantel einführte).

curtness (~nᵉß) *s.* 1. ✎ Kürze *f*, Knappheit *f.* — 2. *fig.* kurze Fassung; Lakoni'smus *m.* — 3. *fig.* Barschheit *f.* — 4. *fig.* Beschränktheit *f.*

curtolde † (kö^r-tᵉld) *s.* kurzer Pantoffel [(a. ~ slipper).

curts(e)y (kö^r-t-ßᵉ) = courtesy[2].

curuba ♀ (kū^r-rᵘ-ba) *s.* Frucht der Antillen-Passionsblume (*Passifio'ra multifo'rmis*).

curucui (kū^r-rᵘ-kwᵉ) *s., orn.* = couroucou.

curule ☡ (tjū^r-rūl) [lt. *curu'lis*] *a.* röm. Alt.: 1. zum Wagen gehörig; Wagen-...; ~ triumph Triumph(zug) *m* e-s Feldherrn zu Wagen. — 2. kuru'lisch; Kuru'l-...: a) ~ chair, ~ seat kurulischer Stuhl, Amts-, Staats-sessel *m*; b) zum Sitzen auf dem ~ chair berechtigt; ~ magistrates *pl.* Kuru'l-Beamten *m/pl.* [Süd-Wales).

Curumbun (kūᵘ-rŏ^r-m-bᵉn) *npr.* (St. in Neu-

curva/ (kö^r-wᵉl), **~nt** (~wᵉnt) [curve] *a., her.* gebogen, gewölbt.

curvate (kö^r-wät), **~d** (~wē-tᵉd) *a.* gekrümmt, gebogen.

curvation (kö^r-wē^r-schᵉn) [lt.] *s.* Biegen *n*, Krümmung *f* ꝛc. [bogen (Blätter).

curvative ♀ ✎ (kö^r-wᵉ-tiw) *a.* wenig ge-

curvature (~tschᵉr) [lt.] *s.* 1. Krümmung *f*, Biegung *f*, Bogenlinie *f*; Auskehlung *f*; ☡ *math.* Kurve *f*, Kurvatu'r *f*; ‡. — 2. das Gekrümmte, Gebogene.

Zu ~ 1: *med.* (angular) ~ of the spine od. spinal ~ (winkelige) Rückgrat-Verkrümmung, P F Buckel *m*; *math.*: angle of ~ Kurven-, Krümmungs-winkel *m*; centre of ~ Krümmungs-mittelpunkt *m*; line of ~ Flächenkurve *f*; radius of ~ Krümmungsradius *m*; ⚓ ~ of displacement Deplacementkurve *f*, Lastenmaßstab *m.*

curve (kö^rw) **I** [a/s. *courbe*] *a.* 1. krumm, gebogen, geschweift (a. ⊕); s. a. curved. — **II** *s.* 2. krumme, geschweifte Linie, Krümmung *f*, Biegung *f*, Schweifung *f*, Bogen (-linie *f*) *m*, Kurve *f* (a. ⊕); ‡. — 3. ☡ *math.*, *phys.*, Stati'stik ꝛc. Kurve *f*, Linie *f*; ‡. — 4. 🚃 Kurve *f* ‡. — 5. ⊕ Zeichnen: ~, French ~s *pl.* Bogen-, Kurven-lineal *n*, Kurvenschablone *f*. — 6. ⊕ Büchsenmacherei: Kehle *f*, Krümmung *f* des Hahnes. — 7. ⚔ *artill.* Bruch *m*, Bug *m* e-r Lafette. — 8. Schiffbau: Bogen *m*, Verlauf *m*, Kurve *f* e-s Schiffsrumpfes. — **III** [a/s. *curber*, lt. *curvare*] *v/a.* ①b. 9. krümmen, biegen, beugen; ⊕ Tischlerei: to ~ out Holz schweifen (s. auch curved). — 10. ⊕ *arch.* wölben. — 11. ⚒ schlitzen, schrämen. — **IV** *v/n.* ①b. 12. sich krümmen, biegen od. beugen; gekrümmt oder geschweift sein; ‡.

Zu ~ 2: ~ of beauty Schönheitslinie *f* (a. line of beauty); ⊕ *arch.* winding ~ Wellenlinie *f*; ⊕ *mach.*: ~s *pl.* of the gearing surfaces Zahnkurven *f/pl.*; catenarian ~ Kettenlinie *f.*

Zu ~ 3: *math.* ~ of probability Wahrscheinlichkeits-Kurve *f*; *mech.* ballistic ~ ballistische Kurve, Wurflinie *f*; *opt.* caustic ~ kaustische Linie, Brennlinie *f*; *math.*: circular ~ Kreislinie *f*; closed ~ geschlossene Kurve *f*; cubic, quartic, sextic ~ Kurve *f* 3., 4., 6. Grades; plane ~ ebene Kurve, Kurve in einer Ebene; reversed od. inflected ~ umgekehrte Kurve, Kontrakurve *f*; skew, tortuous oder twisted ~ mehrfach gekrümmte Linie; base-ball-Spiel: in ~ Einwärts-Bogen *m* (zum Schläger hin); out ~ Auswärts-Bogen *m* (vom Schläger weg); up ~ Aufwärts-Bogen *m.*

Zu ~ 4 🚃: ~ of adjustment Übergangs-Kurve *f*; ~ of siding Weichen-Kurve *f.*

Zu ~ 12: out again I ~ and flow hinaus krümme ich mich wieder und entfließe (*TN.*, *The Brook*).

curved (kö^rwd) *a.* □ (**~ly**, kö^r-wᵉd-lᵉ) 1. gekrümmt, gebogen; ‡. — 2. krummlinig. — 3. ⊕ *arch.* bogenförmig; gewölbt; Bogen-... — 4. ♀ einwärts gebogen (Blätter ꝛc.).

Zu ~ 1: ⊕ *carp.* ~ timber Krummholz *n*; ⊕ ~ pump Bogenpumpe *f*; ⚓ ~ keel Kiel *m* mit Bucht, gebogener Kiel; ⚔ *artill.* ~ fire Elevations-, Bogenschuß *m.*

curvedness ✎ (kö^r-wᵉd-nᵉß) *s.* Gekrümmtheit *f*, Wölbung *f*. [(-linie *f*) *m.*

curve-line (kö^r-wᵉ-läīn) *s.* Kurve *f*, Bogen

curver (kö^r-wᵉr) *s.* Krümmer(in), Bieger(in).

curve-recorder ⊕ (kö^r-wᵉ-kᵉ-kö^r-dᵉr) *s.* Kurvenzeichner *m* (Gerät).

curvet (kö^r-wᵉt od. kö^r-wē^rt) [it. *corve'tta*] **I** *s.* 1. *man.* Kurbe'tte *f*, Bogensprung *m* (kurzer Galopp; oft auf der Stelle). — 2. Luft-,

Bock-sprung *m*. — 3. *fig.* lustiger Streich, Possen *m*. — 4. ⊙ Spiegelsalbr.: Gießhafen *m*. — **II** *v/n.* ⓐa.(e.) 5. *man.* kurbettieren. — 6. *fig.* vor Freude springen, ausgelassen sein. — **III** *v/a.* ⓐa.(e.) 7. *man.* kurbettieren lassen. — 8. auswärts im Bogen springen lassen (zB. Wasser).

curve-table 🚃 (kōᵛw-tebl) *s.* Kurventafel *f*.

curve-templet ⚓ (~tĕm-plĕt) *s.* Schiffbau: Reißbogen *m*, Kurvenlinea'l *n*.

☞ **curvi...** in Zssgn: krumm, gekrümmt; Bogen-... [gebogenem Schwanze.]

curvicaudate ♡ (kōᵛ-wᵏ-kăᵛ-dăt) *a.* mit

curvicostate ♡ (~kŏᵛß-tăt) *a.* mit kleinen gebogenen Rippen. [zähnig.]

curvidentate ♡ (~dĕᵛn-tăt) *a.* krumm-

curvifoliate ♡ ❦ (~fōᵛ-lᵉ-ăt) *a.* krummblätterig. [kurven-förmig, geschweift.]

curviform ♡ (kōᵛ-wᵏ-fōᵛm) *a.* bogen-,

curvilinead ⊙ (kōᵛ-wᵏ-lĭᵛn-ᵉ-ăd) = curve 5.

curvilineal ↖ (~ᵉl) *a.* = curvilinear.

curvilinear ♡ u. ⊙ (~ᵉᵃr) *a.* □ krummlinig; ~ saw Rundschneidemaschine *f* mit Kronsäge. [s. Krummlinigkeit *f*.]

curvilinearity ♡ (kōᵛ-wᵏ-lĭn-ᵉ-ăᵛr-ᵉ-tᵉ)

curvinervate ♡ ❦ (kōᵛ-wᵏ-nōᵛ-văt), **~ed** ♡ ❦ (~nōᵛwd) [neu-lt.] *a.* krumm-nervig, krumm geädert.

curving (kōᵛ-wĭng) [*p.pr.* von curve] *s.* Krümmung *f*, Biegung *f*.

curving-out ⊙ (~ău″t) *s.* (bsd. Tischlerei) (Aus-)Schweifung *f*. [säge *f*.]

curving-saw ⊙ (~gȧ) *s.* Tischl.: Schweif-,

curvirostra ♡ (kōᵛ-wᵏ-nōᵛß-tra) [neu-lt.] *s/pl.*, *orn.* Kreuzschnäbler *m/pl.*

curvirostral ♡ (~rŏᵛl) *a.*, *orn.* zu den Kreuzschnäblern gehörend; kreuzschnäbelig.

curviserial ♡ ❦ (~wᵏ-ßīᵛ-rᵉ-ᵉl) *a.* spiral'ständig (Blätter). [*math.*) Kurven-...]

curvital ♡ (kōᵛ-wᵏ-tᵉl) [curve] *a.* (bsd.

curvity (kōᵛ-wᵏ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Krümmung *f*, Biegung *f*, Bogenlinie *f*.

curvograph (kōᵛ-wᵏ-graf) [lt., grch.] *s.* 1. ⊙ Zeichnen: Bogenzeichner *m*, Reißbogen *m*. — 2. ⊙ = curve 5. — 3. ♡ *math.* Cyklogra'ph *m*.

curvous † (~wᵏß) *a.* gekrümmt.

curvulate ♡ (~wᵏu-lăt) *a.* schwach gebogen.

curwillet † (kōᵛ-wĭᵛl-ᵉt) *s.*, *orn.* Sanderling *m* (= sanderling).

cury † (kȭᵛ-rᵉ) *s.* Plan *m*, Einfall *m*.

Curzon (kōᵛ-ᵛzᵉn) *npr.* (Prsn.).

cusbah (kŏᵛß-ba) [ar. *qa'saba*] *s.* 1. Orient: Zitade'lle *f*; hochgelegener Stadtteil. — 2. Ost-J.: a) kleine Stadt; b) Hauptort *m* eines Verwaltungskreises.

☞ **Cusco**, &c. s. Cuzco, &c.

cusco-cinchonin ♡ (kŏᵛß-kō-ßĭᵛng-ᵉ-kō-nĭn) *s.* = cusconine. [*s.*, *chm.* Cusconi'n *n*.]

cusconin(e) ♡ (kŏᵛß-kō-nĭn) [vgl. Cuzco]

cuscus[1] (kŏᵛß-kᵉß) *s.*, *zo.* = couscous.

cuscus[2] ❦ ❀ (~) [ind., perf.] = cuscus-root.

cuscus-grass ❦ Ost-J. (~graß) *s.* stachelig es Bartgras (*Andropo'gon murica'tus*).

cuscus-root ❦ ❀ (~rūt) *s.* Be't(i)verwurzel *f* (Wurzel von cuscus-grass, s. bē).

cuscussu s. couscousu. [seide *f*.]

cuscuta ♡ ❦ (kŏᵛß-kjū″-ta) *s.* Flachs-, Klee-,

Cush[1] (kŏsch) *npr.*, *bibl.* Chus (Kusch): a) *m* (Sohn des Ham; 1. Mose 10,6); b) *n* (Gebiet der Kuschi'ten, Südwest-Arabien).

cush[2] ❦ ❀ Ost-J. (~) *s.* Mohrhirse *f*, Kafferkorn *n* (*Sorghum*).

cushat (kŭᵛsch-ăt) *s.*, *orn.* gemeine Ringeltaube, große Holztaube (*Palu'mbus torqua'tus*). [(baum) huhn *n* (*Pauxi galea'ta*).]

cushew-bird (kŏᵛsch-ᵘ-bōᵛd) *s.*, *orn.* Stein-,

Cushi (kjū″-schăī) *npr.* Chusi *m* (2. Sam. 18, 21).

cushinet † (kŭᵛsch-ᵉ-nĕt) *s.* = cushionet.

Cushing (kŭᵛsch-ĭng) *npr.* (Prsn.).

cushion (kŭᵛsch-ᵉn) [fr. *coussin*; mhd. *küssin*] **I** *s.* 1. Kissen *n*, Polster *n*, Pfühl *m*; ❦. 2. *parl.* = woolsack. — 3. ⊙ Sitzkissen *n* im Wagen, ⚔ *artill.* auf der Lafe'tte. — 4. Nadelkissen *n* (= pin-cushion). — 5. ⊙ Spitzenwirkerei: a) ~ for lace-making Spitzenkissen *n*; b) ~ for bone-lace weaving Klöppelkissen *n*. — 6. ⊙ Vergoldung: a) Vergolder-, Blatt-kissen *n*; b) Vergolder-polster *n*, -pult *n*. — 7. ⊙ Kupferstecher: Blei-kissen *n*, -klotz *m*. — 8. ⊙ *elect.* Reibkissen *n* der Elektrisiermaschine. — 9. ⊙ Dachdecker: Strohunterlage *f*. — 10. (Woll-)Wulst *m* unter dem Haar, bsd. im Chignon. — 11. Billard: Bande *f*. — 12. ⊙ (Kopf-)Platte *f* e-r Brustkeier. — 13. 🚃 Puffer *m*, Puffer *m*. — 14. ⊙ *mach.* zs.-gedrückter Dampf bzw. zs.-gepreßte Luft. — 15. ⊙ *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Kämpfer *m*, Impo'st *m*; c) Wulst *m*, Tragstein *m*, Bogenrolle *f* am ionischen Kapitä'l; d) Polsterkapitä'l *n*. — 16. *ent.* (Fuß-)Haftläppchen *n*. — 17. ❦ Blattkissen *n*. — 18. ❦ lady's ~ Frauennabel *m* (*Saxi'fraga cotyle'don*). — 19. † = ~-dance. — **II** *v/a.* ⓐa. 20. (*fig.* wie) auf ein Kissen (⊙ auf eine Unterlage 2c.) setzen (vgl. cushioned). — 21. mit (e-m) Kissen 2c. versehen. — 22. ✎ *fig.* verbergen, verdecken. — 23. † *fig.* unterdrücken, fallen lassen (ein Thema 2c.). — 24. ⊙ *mach.* to ~ the piston den Schieber oder das Schubventi'l vor-eilen lassen. — 25. 🚃 bremsen; to ~ with steam (vgl. ~ 14) mit Dampf bremsen, Gegen- oder Konter-dampf geben. — — 26. Billard: den Spielball an die Bande stoßen (lassen); einen Ball dublieren. — **III** *v/n.* ⓐa. 27. 🚃 bremsen (s. a. ~ 25). — 28. Billard: a) Ball: Bande bekommen oder haben; b) Spieler: e-n Bandenball (indirekt oder mit Vorbande) machen; einen Ball (oder Bälle) dublieren.

Zu ~ 1 *fig.*: F † to hit the ~ s-n Zweck erreichen; F † to miss the ~ oder to be beside the ~ seinen Zweck verfehlen; F *co.* he has deserved the ~ er kann auf seinen Lorbeeren ausruhen.

cushion-aloe ❦ (kŭᵛsch-ᵉn-ăᵛl-ō) *s.* Polster-Aloe *f* (*A'loë retu'sa*). [Würfel-kapitä'l *n*.]

~-capital ⊙ (~kăp-ᵉ-tᵉl) *s.*, *arch.* Polster-,

~-carom *Am.* (~kăr-ᵉm) *s.* Billard: Bandenball *m*, indirekter Ball mit Carambolage.

~-dance (~danß) *s.* engl. u. schott.: Kissentanz *m* (Art Rundgalo'pp, bei dem an einer bestimmten Stelle der Musik der Tänzer e-r Dame ein Kissen vorwirft; beide knieen darauf und küssen sich).

cushioned (kŭᵛsch-ᵉnd) *a.* 1. auf (e-m) Kissen 2c. (⊙ auf einer Unterlage 2c.) ruhend. — 2. mit (e-m) Kissen (⊙ Puffern, Polstern 2c.) versehen. [oder Polster.]

cushionet (kŭᵛsch-ᵉnĕt) *s.* kleines Kissen,

cushioning (~nĭng) *s.* 1. Ausstattung *f* mit Kissen, Puffer 2c. — 2. ⊙ *mach.* (bsd. 🚃) Zs.-drückung *f* des Dampfes (vgl. cushion 14 u. 25). — 3. 🚃 = cushion 13.

cushion-*lord* F (kŭᵛsch-ᵉn-lōᵛd) *s.* 1. *co.* durch (bsd. Frauen-) Gunst zum Lord Ernannter *m*, etwa: Unterrockslord *m*. — 2. *fig.* Weichling *m*. [e-r Versammlung.]

~-man *provc.* (~măn) *s.* Vorsitz(end)er *m*,

cushionmong P (kŭsch-ᵉn-mŏᵛng) *s.* = accouchement.

cushion-*pink* ❦ (kŭᵛsch-ᵉn-pĭng) *s.* gemeine Grasnelke (*Arme'ria vulga'ris*).

~-rafter ⊙ (~raf-tᵉr) *s.*, *carp.* untergelegter Stützsparren. [thumper.]

~-smiter (~ßmăī-tᵉr) *s.*, *sl.* = cushion-,

~-stitch (~ßtĭtsch) *s.* Stickerei: Kissenstich *m*.

~-thumper (kŭᵛsch-ᵉn-*th*ŏm-pᵉr) *s.*, *sl.* kanzelpaukender (Methodi'sten-) Prediger.

cushiony (kŭᵛsch-ᵉn-ᵉ) *a.* 1. kissen-, polsterartig. — 2. *fig.* weich, ela'stisch. — 3. *fig.* rund und fett, dickleibig.

Cushite (kŏᵛsch-ăī-t) [Cush[1]] **I** *s.* Kuschi't *m* (Nachkomme des Kusch). — **II** *a.* kuschi'tisch.

Cushman (kŭᵛsch-mᵉn) *npr.* (Prsn.).

cushmawaunee Ost-J. (kŏsch-mȧ-wȧ″-nī) *adv.* ⚔ u. ⚓ *sl.* = never mind! (s. mind).

cushot *provc.* (kŭᵛsch-ᵉt) *s.*, *orn.* = cushat.

cusk (kŏßk) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* Brosme *f*, Torsk (fisch) *m* (*Bro'smius*). — 2. *Am.* fleckige Aalraupe (*Lota maculo'sa*).

cusp (kŏßp) [lt. *cuspis*] *s.* 1. ♡ *ast.* Spitze *f*, Horn *n* eines Plane'ten (bsd. des Mondes). — 2. *astrol.* erster Eintritt eines Tierkreiszeichens in das Horosko'p, Beginn *m* der Nativitä'ts-Berechnung. — 3. ♡ *geom.* (Rück-) Kehrpunkt *m* einer Kurve. — 4. ⊙ *arch.* Spitze *f*, Knopf *m*, Knoten *m* am gotischen Maßwerk. — 5. ♡ *zo.* und *anat.* Zahnhöcker *m*, Zahnspitze *f*. — 6. ♡ ❦ (Blatt-, Stachel- 2c.) Spitze *f*.

Cusparia-bark ⓑ (lᵉß-pȧᵛr-nᵉ-a-bȧᵛk) *s.* ehm. *pharm.* = Angostura-bark 1.

cuspated ♡ (kŏᵛß-pē-tᵉd) = cuspidate[2] 1.

cuspe † (kŏßp) *s.*, *astrol.* = cusp 2.

cusped ♡ (kŏßpt) *a.* 1. = cuspidate[2] 1. — 2. spitzig, stachelförmig.

cuspidal ♡ (kŏᵛß-pᵉ-dᵉl) [lt.] *a.* 1. = cuspidate[2] 1. — 2. *geom.* den Kehrpunkt einer Kurve betreffend (siehe cusp 3); ~ curve Spitzen-, Schnabel-kurve *f*.

cuspidate[1] ♡ (kŏᵛß-pᵉ-dēt) *v/a.* ⓐb. in e-e Spitze enden lassen, (zu)spitzen.

cuspidate[2] ♡ (~dăt), **~d** ♡ (~dē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. in eine Spitze endend, zugespitzt; ❦ (stachel)spitzig, in e-e feine Borste endend. — 2. *anat.* mit nur einer Spitze versehen (Augenzähne); Spitz-...

cuspidati ♡ (kŏß-pᵉ-dē″-ăī) *s/pl.*, *anat.* Augen-, Spitz-zähne *m/pl.*

cuspidine ♡ (kŏᵛß-pᵉ-dĭn) *s.*, *min.* Kuspidi'n *m* (Ca'lcium-Fluorsili'ka't auf dem Vesu'v).

cuspidor (kŏᵛß-pᵉ-dōᵛ), **~e** (~dōᵛ ⓑ) [portugiesisch] *s.* Spucknapf *m*.

cuspis ♡ (kŏᵛß-plß), *pl.* **~des** (~pᵉ-dĭß) [lt. *id.*] *s.* 1. *zo.* u. *anat.* Spitze *f*, spitzer Höcker oder Fortsatz. — 2. ❦ Stachel *m*, feine Borste. [station *f*.]

cusp-station 🚃 (kŏᵛßp-ßtē-schᵉn) *s.* Kopf-,

cuss[1] P (bsd. *Am.*) (kŏß) [*corr.* aus curse] **I** *s.* (*pl.* **~es**, kŏᵛß-ᵉß) 1. Fluch *m*, Verwünschung *f*. — 2. das Wertlose. — 3. *contp.* widerhaariger Kerl, *co.* Bursche *m*, Bürschchen *n*. — **II** *v/a.* ⓐc. 4. verfluchen, verwünschen; to ~ a p. out j-n durch Verwünschungen zum Stillschweigen bringen. — **III** *v/n.* ⓐc. 5. fluchen, schwören.

cuss[2] † od. *provcN.* (kŏß) = kiss. [root.]

cuss[3] ❦ ❀ (~) [ind.-perf.] *s.* = cuscus-,

cussedness P *Am.* (kŏᵛß-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. = cursedness. — 2. zänkisches Wesen, Bösartigkeit *f*. — 3. *iro.* od. *co.* Widerhaarigkeit *f*; Widerspruchsgeist *m*. [schäler *m*.]

cusser schott. (kŏᵛß-ᵉr) *s.* Zuchthengst *m*, Be-,

cussing *provcN.* (kŏᵛß-lnᵍ) *s.* Küssen *n*.

cusso ❦ (kŭᵛß-ō) [abessin.] *s.*, *pharm.* Ku'sso (-pulver *n*) *m* (gepulverte Blüte des Kussobaumes). [wort *n*, Verwünschung *f*.]

cuss-word P *Am.* (kŏᵛß-wōᵛd) *s.* Fluch-,

Cust (kŏßt) *npr.* (Prsn.).

custalorum P (kŏᵛß-tȧ-lō-nᵉm ⓑ) *s.*, *corr.* aus custos rotulorum (s. custos 1 ❦); *SH. W.1,1,7*). [Eierrahm *m*.]

custard[1] (~tᵉᵛd) [lt. *crusta'tus*] *s.* Kocht.:

custard[2] *provc.* (~) *s.* 1. Rute *f* des Schulmeisters. — 2. (Ruten-)Streich *m*.

custard-*apple* ❦ (~äpl) *s.* 1. Zim(me)t-, Zucker-apfel *m* (von *Ano'na squamo'sa*). — 2. Ochsenherz *n* (von *A. murica'ta*).

~-cap (~käp) *s.*, *co.* die von den Schwertträgern der City of Lo. bei Aufzügen getragene Mütze.

~-coffin † (~kŏᵛf-ĭn) *s.* Eierrahm-torte *f* oder -kruste *f* (*SH.T.S.4,3,82*).

~-cup (~köp) *s.* 1. Glasbecher *m* (mit Henkel). — 2. ❦ **~s** *s/sg.* zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*).

custard-powder (kŏˑßˑ-tᵊˑd-pau̯-dᵊˑ) *s.* Kochkunst: Eierpulver *n* (statt der Eier bei Bereitung von custard [1]).

Custer (kŏˑßˑ-tᵊˑ) *npr.* (Prsn.).

custick *provc.* (kŏˑßˑ-tĭk) *s.* = custard [2].

custil † (kŏˑßˑ-tĭl) [a/f. *coustille*] *s.* Dolch *m.*

custin ♀ *provc.* (kŏˑßˑ-tĭn) *s.* wilde Pflaume.

custis *provc.* (kŏˑßˑ-tĭß) *s.* = custard [2].

custock schott. (kŏˑßˑ-tŏk) *s.* Kohlstrunk *m.*

custode (kŏˑßˑ-tōd) [fr., It.] *s.* 1. = custodian. — 2. *eccl.* = custodia.

custodee (kŏßˑ-tᵊˑ-dīˑ) *s.* = custodian.

custodia (kŏßˑ-tōˑ-dᵊˑ-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt. *id.*] *s.*, *eccl.* 1. Gefäß *n* mit der Ho'stie, Monstra'nz *f.* — 2. Reli'quienkästchen *n.*

custodial [1] (~dᵊˑdĭl) *a.* 1. Be-, Ver-wahrung betr.; Aufsichts-... — 2. vormundschaftlich.

custodial [2] (~) *s.* = custodia.

custodiam (kŏßˑ-tōˑ-dᵊˑ-ăm) *s.* jur.: Kronlehen *n* (auch ~-lease).

custodian (~dᵊˑdᵊn) *s.* 1. Ver-, Be-wahrer *m*; Hüter *m*, Aufseher *m*, Wächter *m*, Ku'stos *m.* — 2. Vormund *m.*

custodianship (~-schĭp) *s.* Amt *n* e-s Verwahrers, Ku'stos 2c.

custodier fast † (kŏßˑ-tōˑ-dᵊˑdᵊˑ) *s.* = custodian.

custodise ④ *Am.* (kŏˑßˑ-tᵊˑ-dau̯ˑz) *v/a.* ⓑ. in Gewahrsam bringen.

custody (kŏˑßˑ-tᵊˑ-dᵊ), *pl.* ~ies (~dᵊˑz) [lt. *custo'dia*] *s.* 1. Be-, Ver-wahrung *f*, Aufsicht *f*, Hut *f*; ⚳. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*; Verhaftung *f*, Einkerkerung *f*; ⚳. — 3. ✎ Bewachung *f*, Beschützung *f*; Schutz *m* gegen e-n Feind. — 4. † oder *provc.* Vormundschaft *f* (of über j-n).

Zu ~ 1: to entrust ob. commit to the ~ of in Verwahr (*gen.*) geben; I took it under my ~ ich nahm es in Verwahr.

Zu ~ 2: to be (kept) in ~ in Haft oder in Gewahrsam sein; to be taken into ~ verhaftet, arretiert oder hinter Schloß und Riegel gebracht werden; to commit to ~, to put oder to take into ~ verhaften, ins Gefängnis bringen; to give a p. into ~ j-n verhaften lassen.

custom (kŏˑßˑ-tᵊˑm) [a/f. *costume*] **I** *s.* 1. Gewohnheit *f*, Sitte *f*; ⚳. — 2. jur.: Gewohnheitsrecht *n* ⚳. — 3. ☻ Kundschaft *f* ⚳. — 4. (mst ~s *pl.*) Zoll *m*, Steuer *f*; ⚳. — 5. Schul-*sl.* ~s *pl.* das, was Schüler von ihren Sachen in der Pension zurücklassen müssen. — 6. F Ost.-J.: Schmiergeld *n* der Dienstboten. — **II** *a.* 7. ☻ bestellt, auf Bestellung gemacht (*ant.* ready-made); Kunden-...; ~ tailor Kundenschneider *m*; ~ work Kundenarbeit *f*, bessere Arbeit. — **III** † *v/a.* 8. = accustom 1. — 9. ☻ mit Kundschaft versorgen; to be ~ed Kunden bekommen. — 10. ☻ Waren verzollen. — 11. Kaufleute 2c. mit Steuer(n) belegen. — **IV** † *v/n.* 12. gewohnt sein. — *Syn.* (zu ~ 1) *custom* (mehr als *fashion* u. *manner*) die dauernde Gewohnheit, Sitte eines Gemeinwesens oder einzelnen; *fashion* e-e Gewohnheit (bsd. Mode) aus Liebhaberei ob. Laune; *habit* (meist v. einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird; *practice* (mst von einzelnen) fast = *custom*; *usage* das allgemein Übliche, Gebräuchliche.

Zu ~ 1: the Greeks observed other ~s than the Romans die Griechen hatten andere Gewohnheiten als die Römer; of ~ gewohnt, üblich (*SH.W.5,5,79*); *prvb.*: ~ is second nature Gewohnheit ist eine zweite Natur; once is no ~ einmal ist keinmal.

Zu ~ 2: jur.: ~ of merchants, mercantile oder commercial ~ kaufmännisches Gewohnheitsrecht; ✕ ~ of war Kriegsrecht *n*; ☻: ~ in exchange Wechsel-geb[illegible]ch *m*, -frist *f*; ~ in trade Handelsbr[illegible]*m*, Usance *f*.

Zu custom 3 ☻: with a good ~ mit guter Kundschaft; to draw ob. get ~ Kunden herbeiziehen, Zulauf bekommen; to have little ~ wenig Kundschaft ob. wenig zu thun haben; to draw (entice oder take) away the ~ from a p. j-m die Kundschaft wegnehmen.

Zu ~ 4: to pay ~ (ob. the ~s) den Zoll bezahlen (for für); ~s *pl.* inwards (outwards) Ein-(Aus-)gangszoll *m*; account of (the) ~s Zollrechnung *f*; board of ~s Steuer-ausschuß *m*; collector of (the) ~s Zoll-einnehmer *m*; guard of the ~s Zollwache *f*; rate of ~(s) Zoll-, Steuer-satz *m*; union of (the) ~s, ~s' union Zollverein *m.*

customable (kŏˑßˑ-tᵊˑm-ᵊbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. † gewöhnlich, gebräuchlich; Gewohnheits-... — 2. ☻ ✎ steuerpflichtig.

customableness ✎ (~-nᵊˑß) *s.* = customariness.

custom-acts (kŏˑßˑ-tᵊˑm-ăktß) *s/pl.* Zoll-verordnungen *f/pl.*

customal † (~tᵊˑ-mᵊˑl) *s.* = customary.

customarily (~mᵊˑ-rᵊˑ-lᵊ) *adv.* zu customary.

customariness (~nᵊˑß) *s.* Gewohntheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Üblichkeit *f.*

customary (kŏˑßˑ-tᵊˑ-mᵊˑ-nᵊ) [a/f. *co(u)stumier*, mlt. *custuma'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. gewohnt, gewöhnlich; ⚳. — 2. zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... — 3. auf Gewohnheit beruhend, üblich, gebräuchlich, allgemein. — 4. jur. u. ☻ auf Gewohnheitsrecht oder Brauch beruhend, durch Gewohnheitsrecht besitzend; herkömmlich; ⚳. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊˑß) 5. Sammlung *f* der Gewohnheitsrechte e-s Landes. [gewohnten Begrüßungen *f/pl.*

Zu ~ 1: the ~ compliments *pl.* die

Zu ~ 4: jur.: ~ freehold Lehn-, Erbpacht-Besitztum *n*, -Gut *n*; ~ law Gewohnheitsrecht *n*; ☻: paying freight as ~ in gewöhnlicher Fracht; ~ tare übliche Tara. [toms-duty.

custom-duty (kŏˑßˑ-tᵊˑm-djū-tᵊˑ) *s.* = cus-

customed (~tᵊˑmd) *p.p.* u. *a.* 1. ✎ = accustomed. — 2. ☻ † mit Kundschaft versehen.

customer (kŏˑßˑ-tᵊˑ-mᵊˑr) [a/f. *co(u)stumier*] **I** *s.* 1. † Steuer-, Zoll-einnehmer *m.* — 2. ☻ Kunde *m*, Kundin *f*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gast *m*; ⚳. — 3. F Bekannte(r); Besucher(in). — 4. F *sl.* Kunde *m*, Bursche *m*, Kerl *m* (*a. b.s.*); ⚳. — 5. ⚡ *Am.* Opfer *n.* — 6. † j. der besondere Sitten hat, F Philister *m*; country ~ F Knote *m* vom Lande. — 7. † Dirne *f*, Hure *f.* — **II** ☻ *a.* 8. kaufend; Kunden-...; the ~ country der kaufende Landbezirk, die Landkunden *m/pl.* — 9. bsd. schott. = custom 7.

Zu ~ 2 ☻: regular (ob. standing) ~ ständiger Kunde; Stammgast *m* (*ant.* chance ob. accidental ~ Laufkunde *m*; gelegentlicher Gast); ~'s book Kontra-, Gegenrechnungs-buch *n.*

Zu ~ 4 F: a fishy ~ einer dem nicht zu trauen ist; he's a nasty ~ to deal with mit dem ist nicht gut Kirschen essen; queer (oder rum) ~ wunderlicher Kauz; ugly (ob. bad) ~ schlimmer Geselle.

custom-free ☻ (kŏˑßˑ-tᵊˑm-frī) *a.* zollfrei.

custom-house ⑥ (~-hau̯ß) *abbr.* **C.H.** *s.* 1. Steuer-, Zoll-amt *n*, Zollhaus *n*; ⚳. — 2. Zoll-, Steuer-departement *n*, -fach *n*; F Zoll *m*, Steuer *f.*

Zu ~ 1: ~ agent, ~ broker Zoll(-haus)-, Schiffs-makler *m*; ~ bond Zoll(-haus)-, Steuer-schein *m*; certificate of the ~ Zollquittung *f*; ~ charges *pl.* Zoll-spesen *pl.*, -abgaben *f/pl.*; ~ clearance = ~ entry; ~ duty = customs-duty; ~ entry, entry at the ~ Zoll-deklarierung *f*; ~ officer, officer of the ~: a) Zoll(haus)beamter *m*, b) *sl.* Abführ-mittel *n*, -pille *f*; ~ searcher Zoll-haus-Visita'tor *m*; ~ union Zollverein *m*; to clear the ~ den Zoll entrichten.

custom-law (kŏˑßˑ-tᵊˑm-lă) *s.* jur.: Zoll-, Steuer-gesetz *n.*

custom-made ☻ (~-mēd) *a.* auf Bestellung oder nach Maß gemacht; bestellt.

custom-penny ☻ (~-pĕn-ᵉ) *s.* 1. Eingangszoll *m* für ausländische Manufaktur-Waren. — 2. Rückzoll *m* (Zollvergütung bei Wieder-Ausfuhr derselben). [Zoll(ver)ordnung *f.*

custom-regulation (~-rĕg-iū-lō-ˑschᵊn) *s.*

customs-acts (kŏˑßˑ-tᵊmſ-ăktß) *s/pl.* = custom-acts. [*s.* = custom-house 2.

customs-department (~-dᵊˑ-pā-t-mᵊnt)

customs-duty (~-djū-tᵊˑ) *s.* Zoll (abgabe *f*) *m*; ~ table(s *pl.*) Zolltabelle(n *pl.*) *f.*

custom-shrunk † (kŏˑßˑ-tᵊm-schau̯nᵊˑk) *a.* mit eingebüßter Kundschaft (*SH.M.M.1,2,85*).

Customs-Parliament ⑥ (kŏˑßˑ-tᵊmſ-pāˑˑ-lᵊˑ-mĕnt) *s.* ehm.: (deutsches) Zollparlame'nt.

customs-policy (~-pŏl-ᵊˑ-ßᵊˑ) *s.* Zollpolitik *f.*

customs-union ⑥ (kŏˑßˑ-tᵊmſ-jū-nᵊˑn ⑧) *s.* (bsd. German Customs Union) (deutscher) Zollverein. [*s.* Zollspeicher *m.*

custom-warehouse (kŏˑßˑ-tᵊˑm-wārˑˑ-hau̯ß)

custos (kŏˑßˑ-tŏß), *pl.* ~des (kŏßˑ-tōˑ-dĭs) [lt. *id.*] *s.* 1. Hüter *m*, Aufseher *m*, Ku'stos *m*; ⚳. — 2. Jamaika: oberster Gemeindebeamter. — 3. ♪ Kustos *m*, Führungs-, Leit-zeichen *n.* — 4. ☙ *anat.* ~ oculi (ōˑˑk-iū-lăi) Augendeckel *m.*

Zu ~ 1: jur.: ~ brevium (brĭˑˑwᵊˑ-ᵊm) Urkundenbewahrer *m* (ehm. erster Sekretär des Court of Common Pleas); ~ rotulorum (rō-tiū-lōˑˑ-rᵊm) (*abbr.* **C.R.**) Akten-bewahrer, Friedensrichter als (Ober-) Archiva'r *m*; ~ sigilli (ßī-dĝlˑˑ-āī) (*abbr.* **C.S.**) Siegelbewahrer *m.*

custrel [1] † (kŏˑßˑ-trᵊˑl) *s.* 1. Schildträger *m*, Knappe *m.* — 2. Troßknecht *m.*

custre/ [2] † (~), ~il † (~trĭll) *s.* = costrel.

☞ **custum** †, &c. f. custom, &c.

cut [1] (kŏt) [m/c. *cutten*, *kitten*; vom klt.] *verb active* (*v/n.* f. cut [2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ [† ob. *provc.* auch ~ted], *p.pr.* ~ting)

☞ *A.* Grundbedeutung u. *fig.*: **I.** (ab-, be-, durch-, zer- 2c.)schneiden: 1. mst: (in) etwas schneiden ⚳. — 2. durch Schnitt, Hieb, Stoß 2c. verwunden, verletzen; ⚳. — 3. verstümmeln. — 4. *fig.* weh thun, schneiden (Kälte, Wind); Hände 2c. aufspringen machen; ⚳. — 5. *fig.* ätzende Dinge: beißen ⚳. — 6. *fig.* schneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren, ergreifen, packen; b) *b.s.* kränken, betrüben. — 7. ☻ *sl.*, &c.: a) Preise herabsetzen, drücken; b) j-n unterbie'ten, durch Schleuderpreise schädigen (a. to ~ under, f. ~ 88); ⚳. — 8. F *fig.* betrügen, F schneiden. — 9. *geom.* u. *fig.* kreuzweise (durch)schnei'den ⚳. — 10. *fig.* Wasser, Luft 2c. durchschnei'den, -freu'zen, zerteilen; ⚳. — 11. das Zahnfleisch (von den Zähnen) durchbre'chen lassen, die Zähne du'rchbrechen lassen; ⚳. — **II.** ☼ u. *fig.* 12. (wie) mit scharfem Werkzeug (ab-, be-, durch-, zer- 2c.)schneiden, bohren, brechen, hauen, spalten; ⚳. — 13. ☼: a) Wetter zersägen, zuschneiden; ⚳; b) be-, zu-hauen (auch to ~ out, f. ~ 82); mit Meißel 2c. abstoßen; ⚳; c) hobeln; d) Blech (aus)schneiden; beschroten, putzen. — 14. Bäume fällen (a. to ~ down, f. ~ 71). — 15. ☼ Stickerei: ausschneiden. — 16. ☼ Schneiderei: schlitzen (span. Ärmel 2c.). — 17. ☼ Tuch: a) scheren; b) (ab)reißen. — 18. ☼ Mühlsteine schärfen. — 19. Fleisch: a) beim Essen (zer)schneiden; an-, vor-schneiden; ⚳; b) aus-schneiden, -schlachten (a. to ~ up, f. ~ 89). — 20. Speisen an-, (sich) ab-schneiden. — 21. ☼ Bleiguß: to ~ and refit pipes Röhren auswechseln. — 22. ☼ Walzwerk: to ~ the grooves in a roll e-e Walze kalibrieren. —

23. ⊙ *mach.* fressen, losreiben. — 24. ⚒: a) kerben, schrämen, durch-fa'hren, durch-ö'rtern; ⸸; b) to ~ a new ground ein neues Feld einer Grube aufschließen; c) to ~ pillars rauben (verlassene Bänke wieder in Besitz od. in Arbeit nehmen); d) to ~ a mine e-e Grube lösen (from water vom Wasser); e) to ~ the rock den Berg od. das Gestein hauen; ⸸. — 25. ⊙ Schieferschneider: to ~ a foliated bed eine blätterige Bank abtreiben. — 26. ⊙ *metall.* bei der Herdfrisch-arbeit durchbre'chen (durchbrochen arbeiten). — 27. Bienenzucht: to ~ the honeycombs zeideln. — 28. *agr.* Korn, Gras, Flachs 2c. mähen, schneiden (a. to ~ down, s. ~ 71); ⸸. — 29. ⊙ to ~ turf Rasen stechen; plaggen; to ~ sods abrasen. — 30. ⚓ Taue, Masten kappen, ab-, durch-hauen (a. to ~ away, s. ~ 67); *fig.* to ~ oneself adrift sich gänzlich losmachen od. isolieren. — 31. ⊙ to ~ the hoof die Hufsohle auf-reißen, -schneiden. — 32. ⊙ Bücher, Papier 2c. beschneiden; Papierfabr.: abstreichen (grob beschneiden). — 33. ⊙ *mint.*: a) schlechte Münzen ein-, zer-schneiden; b) to ~ planchets Schrötlinge ausstückeln, Zaine schroten; c) to ~ the planks oder ribbons die Zaine durchschneiden, Platten ausstückeln; d) to ~ to standard-weight (aus)stückeln. — 34. Haare, Pflanzen 2c. (be-)schneiden, stutzen; ⸸. — 35. Tiere kastrieren, schneiden; ⸸. — 36. *fig.* (weg)nehmen, entreißen (from *dat.*). — 37. *fig.* beschneiden, beschränken, verkürzen; ⸸. — 38. *fig.* (ab-)kürzen; *thea.* mit dem Rotstift (zs.-)streichen; ⸸. — 39. ⊙ Färberei: Farben abschwächen. — 40. F *fig.* etwas aufgeben, beiseite oder links liegen lassen; nichts zu thun haben wollen mit, F sich drücken von; j-n fallen lassen; brechen mit; ⸸. — 41. F *fig.* beim Begegnen j-n nicht sehen (od. kennen) wollen, verleugnen, nicht grüßen; F schneiden (a. to ~ dead); ⸸.

☛ *B.* ⊙ durch Schneiden, (Be-)Hauen 2c. bearbeiten, herstellen, machen: 42. Gräben ziehen od. stechen. — 43. (auch *fig.*) to ~ one's way through sich einen Weg bahnen, *fig.* sich durchschlagen durch. — 44. *agr.* to ~ the ground das Land: a) (um)ackern, (um-) graben, (um)pflügen; b) mit der Hacke loshacken; ⸸. — 45. Holz, Zeug, Papier 2c. zu-(recht)schneiden ⸸. — 46. ⊙ Graviekunst: to ~ a line eine Linie schneiden, stechen. — 47. ⊙: a) Steine be-, zu-hauen; b) *sculp.* j-n od. et. aushauen (in marble, &c. in Marmor 2c.); c) Edelsteine schneiden, gravieren; d) Edelsteine, Glas schleifen, facettieren; ⸸; e) Holz (aus)schneiden, schnitze(l)n; ⸸. — 48. *paint.*, &c. Umrisse scharf begrenzen (mit *v/n.*, vgl. ~² 11). — 49. ⊙ Feilen hauen. — 50. ⊙ Wagnerei: to ~ a jaunt die Felgen verkürzen. — 51. Wein 2c. verschneiden, mischen.

☛ *C.* Spiel-Ausdrücke: 52. Cricket: to ~ the ball den vom bowler geworfenen Ball nach der Stelle der off-Seite schlagen, wo der cover-point steht; he cut Lohmann (ein berühmter Cricketspieler) for three indem er L.'s Ball nach der off-Seite schlug, machte er drei Läufe. — 53. Billard: to ~ (the ball den Ball) schneiden = sehr dünn treffen. — 54. a) Kartenspiel: abheben, kupieren; ⸸; b) Wahrsagerei: die Karten legen.

☛ *D.* Andere Redensarten: 55. Arbeiter-*sl.* to ~ a beam, a heavy chest, &c. einen Balken, e-e schwere Kiste 2c. kante(l)n (auf den Kanten rollen). — 56. F to ~ capers od. didoes (P *Am.* shines, shindies): a) Luftsprünge od. Kaprio'len machen, vor Freude hüpfen; b) lustige Streiche vollführen. — 57. *sl.* to ~ one's cart hinter j-s Schliche kommen. — 58. *fig.* to ~ faces Gesichter, Grimassen schneiden. — 59. F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show, *Am.* splurge, swathe) eine Figur oder Rolle spielen, (sich) groß thun, sich brüsten; ⸸. — 60. Bogenschießen: (vom Pfeil) to ~ the gold scheinbar durch den inneren Ring der Scheibe gehen, aber vor dem Ziele niederfallen; to ~ the mark vor dem Ziele niederfallen. — 61. *sl.* to ~ a joke einen Witz reißen. — 62. ⚓ † to ~ a sail ein Segel (beisetzen und) herablassen. — 63. *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen.

☛ ***E.* to cut** in Verbindung mit ***adv.*** und ***prp.*** 64. to ~ **across**: a) etwas quer abschneiden; *fig.* abschneiden, e-n kürzeren Weg einschlagen durch; b) ⚒ das Gebirgsflöz abritzen. — 65. ⊙ to ~ **again**, to ~ **anew** Feilen aufhauen. — 66. to ~ **asunder** aus-ea.-schneiden, -hauen 2c. — 67. to ~ **away**: a) ab-, aus-, weg-schneiden, -hauen, -sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen; ⸸. — 68. ⚒ to ~ **by** degrees abstufen, abstrossen. — 69. ⊙ to ~ **coarsely** aus dem Gröbsten (zu)schneiden, roh bearbeiten. — 70. to ~ **crossway(s)** quer durchschneiden. — 71. to ~ **down**: a) nieder-, ab-, weg-schneiden, -hauen 2c.; b) Bäume fällen; c) ⊙ *carp.* Bauholz (be)hauen; Holz sägen, schneiden; eine Thür-öffnung bis auf den Boden ausschneiden; d) zu(recht)schneiden; e) *agr.* Korn, Gras 2c. mähen, schneiden; ⸸; f) *for.* abholzen, abschneiden; g) niederschlagen, zu Boden schlagen, töten, vernichten; engS. ⚔ Truppen 2c. zs.-hauen, aufreiben; h) *fig.* beschneiden, verkürzen, Ausgaben 2c. verringern, beschränken; ⸸; i) *fig.* hinweg-, dahinraffen; k) F *fig.* j-n u'nterkriegen, ausstechen, überbie'ten, j-m den Rang ablaufen (a. to ~ out, s. ~ 82); l) F *fig.* j-n demütigen, zum Schweigen bringen, beschämen; m) ⚓ ein Schiff rasieren (= razee), um ein Deck verkleinern; engS.: e-n Dreidecker zum Zweidecker machen; n) Sport-*sl.*: 1. ein mitrennendes Pferd (an den Beinen) verletzen, es schlagen, stoßen, treten; 2. einem Pferde die (bisherige) Führung nehmen, es degradieren. — Vgl. auch cutting-down. — 72. ⊙ to ~ **even** gleich schneiden, sägen od. hobeln, abgleichen. — 73. to ~ **from** s. ~ 36; to ~ off from s. ~ 79 c. — 74. ⊙ to ~ **grossly** = to ~ coarsely (s. ~ 69). — 75. to ~ **in**: a) ⊙ &c. einschneiden (s. a. cut-in), einkerben, einhauen 2c.; ⸸; b) Walfang: einen Wal in passende Stücke hauen; c) Billard: to ~ in a ball e-n Ball durch Schneiden (s. ~ 53) ins Loch treiben; d) ⊙ *sculp.* arbeiten, schneiden, aushauen 2c. (in marble in Marmor); e) to ~ in two: 1. entzwei-, durch-schneiden, -sägen 2c.; 2. ⊙ Schmiede: entzweischroten. — 76. to ~ **into** (aus-, auf-, zer-, zu-)schneiden, (-)hauen, (-)sägen 2c. in, zu (s. a. cutting-into); ⸸. — 77. to ~ **lengthways**, **lengthwise** der Länge nach schneiden, sägen, spalten. — 78. to ~ too **much**: a) ♀ *hort.* dem Safte (e-s Baumes) Luft machen; b) Maurer: einen Stein verhauen (*b.s.*). — 79. to ~ **off**: a) ab-, be-schneiden (auch ⊙), abhauen, behauen, absägen; ⸸; b) *fig.* Lebensmittel, Verkehr 2c. abschneiden, Verbindung abbrechen; ⸸; c) *fig.* ab-sondern, -trennen, aus-streichen, -stoßen (from von, aus); ab-, be-schneiden, (be-, weg-)nehmen (from *dat.*); ⸸; d) *fig.* unterbrechen, abbrechen; ⸸; e) ⊙ *mach.* to ~ off the steam den Dampf absperren, expandieren; f) jur.: enterben; ⸸; g) jur.: to ~ off the entail die Beschränkung der Erbfolge aufheben; h) umbringen; hinrichten; i) plötzlich dahinraffen; ⸸; k) *fig.* ausrotten, vertilgen, zerstören; l) ein Ende machen mit, (be)end(ig)en; m) e-n Laut 2c. abkürzen, verschlucken, ein Wort, Lachen (halb) verschlucken, sich (*dat.*) verbeißen; n) to ~ off short = to ~ short (s. ~ 84). — 80. to ~ **on**: a) auf et. schneiden, hauen 2c.; b) fort-, weiter-schneiden, -hauen. — 81. to ~ **open**: a) aufschneiden; b) ⊙ Buchbinderei: beschneiden. — 82. to ~ **out** (bzw. *prp.* **out of**): a) aus-, be-, zu-schneiden, -hauen, aussägen (aus); b) heraus-schneiden, -hauen (aus); c) ⊙ *carp.* ausschneiden, zusägen (s. a. cut-out); d) ♀ *hort.* ausputzen, ausschneiden; e) *man.* ein Nebenpferd (mit dem Huf) auf-, wund-hauen, treten; f) ⊙ Kleider 2c. zuschneiden (s. a. ~ 45 ⸸); ⸸; g) *fig.*: 1. zu(recht)stutzen, (um-) formen, zubereiten; ⸸; 2. erfinnen, erfinden; h) die Gelegenheit wahrnehmen; i) ✉ *tel.* (sonst †) ausschließen, abschneiden, ausschalten; k) ⚲ Erben ausschließen; l) *paint.*, &c. to ~ itself out sich in scharfen Umrissen abheben; m) *fig.* verdrängen, ausstechen, j-m den Rang ablaufen (a. to ~ down, siehe ~ 71); n) ⚔ heraushauen, befreien; o) ⚓ to ~ out from ein Schiff 2c. aus e-m blockierten Hafen herausholen, wegkapern; p) to ~ out of wegnehmen, wegschnappen; ⸸; q) *Am.* (Westen) to ~ out eine Kuh von der übrigen Herde absondern oder trennen. — Vgl. auch cutting-out. — 83. to ~ **over**: a) über et. schneiden, hauen 2c.; b) herüber- od. hinüberhauen (a. *fig.*). — 84. to ~ **short** (bzw. *prp.* **short of**): a) et. ab-, ver-kürzen, beschneiden; ⸸; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; ⸸; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — 85. to ~ **small** klein hauen 2c., zerschneiden, zerhauen 2c. — 86. to ~ **through**: a) schneiden, sägen, stechen, bohren 2c. durch; durchschnei'den 2c.; b) to ~ through a wall eine Mauer durchbre'chen; c) *fig.* s. ~ 43. — 87. to ~ **to**: a) *fig.* to ~ a p. to the heart s. ~ 6; b) to ~ to pieces: 1. in Stücke (zer)schneiden, (zer)hauen; 2. *fig.* zermalmen, vernichten; 3. ⚔ Truppen zs.-hauen, aufreiben; c) to ~ to the quick ins lebendige Fleisch schneiden, *fig.* bis in die Seele gehen; that ~ me to the quick das kränkte mich auf das empfindlichste; d) F to ~ to ribbons ganz und gar zerhauen, kurz und klein schlagen. — 88. to ~ **under**: a) ⊙ unten wegschneiden; b) ✉ *sl.*: 1. Preise drücken, den Preis von etwas drücken; 2. et. unter dem Werte verkaufen, (zu Schleuderpreisen) losschlagen. — 89. to ~ **up**: a) be-, zer-schneiden, -hauen, zersägen 2c.; zerreißen, zerstückeln; b) zerlegen (a. Speisen); öffnen, sezieren; ⸸; c) verstümmeln; d) Fleisch: 1. aus-hauen, -schlachten; 2. zerlegen, zerschneiden; 3. kleinhacken, wiegen; e) Bauholz 2c. zuschneiden, zurichten; f) den Zusammenhang, die Einförmigkeit unterbrechen; ⸸; g) Pflanzen ausreißen (by the root mit der Wurzel); h) *fig.* vertilgen, vernichten (auch ⚔); i) ⚓ und ⚔ zerfetzen, zerschießen; k) F *fig.* herunter-machen, -reißen, schlecht machen, streng kritisieren (a book ein Buch); l) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kränken (= ~ 6); ⸸; m) P *Am.* to ~ up shines, &c. s. ~ 56. — Vgl. auch cutting-up. — 90. to ~ **with** mischen, Wein 2c. verschneiden 2c.; ⊙ to ~ with facets: a) Edelsteine schleifen, facettieren; b) Spiegelmacherei: beleisten. — **Vgl.** ~² bis ⁴ und cutting.

Zu cut¹ 1: to ~ one's corns sich die Hühner-augen schneiden; to ~ one's fingers sich in die Finger schneiden, *fig.* sich die Finger verbrennen; to ~ one's throat sich den Hals abschneiden; *fig.* to ~ a p.'s throat with a feather j-n verleumden, hinterm Rücken schlecht m.

Zu ~ 2: the horse has ~ its (F his) foot das Pferd hat sich getreten.

Zu ~ 4: the wind ~s my face der Wind schneidet mir ins Gesicht; the

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚲ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

cold weather ~s the lips die Lippen springen vor Kälte auf.

Zu cut¹ 5: the vinegar ~s the tongue der Essig beißt auf der Zunge.

Zu ~ 7 ❀ *sl.*: a ~ting shop ein Laden, in welchem zu Schleuderpreisen verkauft wird.

Zu ~ 9: if one line ~s another at right angles wenn e-e Linie e-e andere rechtwinkelig schneidet; *fig.* our ways ~ each other unsere Wege kreuzen sich.

Zu ~ 10: ⚓ *sl.* the ship ~s a feather das Schiff wirft Schaum vor dem Bug auf.

Zu ~ 11: the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt; to ~ the teeth on the cross s. cross 1 ↓; *fig.* to (have) ~ one's eye-teeth Erfahrung besitzen, F trocken hinter den Ohren sein; kundig od. schlau sein.

Zu ~ 12: not to be ~ nicht schneidbar ꝛc.; to ~ a book (open) ein Buch aufschneiden; ⚙ to ~ with the die mit dem Gewindebohrer Muttern schneiden; to ~ and dry: a) (for fuel) Holz, Torf ꝛc. klein machen und trocknen; b) et. zum Gebrauche fix und fertig vorbereiten, bfd. *fig. p.p.* ~ and dried (auch ~ and dry), s. ~³ 1 ↓; to ~ fire-wood Brennholz spalten, (klein) machen; ⚙ to ~ glass Glas mit dem Diamanten ritzen, schneiden; ⚙ Goldschlägerei: to ~ gold Gold(blättchen) schneiden (vgl. auch ~ 60); to ~ a hole, a cavity ein Loch bohren, e-e Höhlung machen; to ~ the line: a) *typ., sl.* aufhören, Feierabend machen; b) *cant* eine Geschichte od. Erzählung beendigen; to ~ low Kleider, Schuhe tief od. weit ausschneiden; ⚙ Papierfabr.: to ~ the rags, to ~ stuff die Lumpen zerreißen, schneiden; ⛏ to ~ a tunnel einen Tunnel bohren; ⚙ to ~ a wall das Mauerwerk durchbrechen; ⚙ to ~ the wire den Draht abzwicken; *fig.* to ~ the (Gordian) knot den (gordischen) Knoten durchhauen, Schwierigkeiten rücksichtslos lösen, kurzen Prozeß machen.

Zu ~ 13 ⚙ *carp.*: **a)** to ~ diagonally schräg sägen od. behauen; abschrägen; to ~ in a diagonal line vergehren; to ~ timber Bauholz zu Halbholz trennen; to ~ and notch the cross-pieces (od. cross-sleepers, transverse-beams) die Zangen zuschneiden u. auskämmen; **b)** to ~ the slabs abschwarten; to ~ sloping aushöhlen, ausbohren.

Zu ~ 19a: to ~ one's mutton with a p. mit j-m zs. speisen, bei j-m zu Gast sein; I ~ him a slice of mutton ich schnitt ihm ein Stück Hammelbraten vor; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden, flunkern; sich breit machen, sich durch Kleidung ꝛc. ein Ansehen geben.

Zu ~ 24 ⚒: **a)** to ~ coals Kohlen hauen od. graben; to ~ the curved coal perpendicularly die unterschrämte Kohle schlitzen od. kerben; **e)** to ~ rocks from above (below) über (unter) dem Eisen arbeiten.

Zu ~ 28: *agr.* to ~ with a sickle absicheln; *agr.* to ~ stubble abstoppeln, Stoppeln schneiden; *fig.* to ~ the grass (from) under one's feet: a) j-m et. vor der Nase fortnehmen; b) s. ~ 44 ↓; *cant* to ~ one's own grass sich selbst ernähren, auf eigenen Füßen stehen.

Zu ~ 34: to ~ the beard den Bart schneiden od. stutzen; to ~ a capon's comb einem Kapaun den Kamm abschneiden; *fig.* to ~ a p.'s comb j-n demütigen, j-m die Mucken vertreiben; to ~ a p.'s hair (F to ~ a p.) j-m das Haar schneiden; have your hair ~! laß Dir das Haar schneiden!; to ~ one's nails sich die Nägel schneiden; to ~ sheep Schafe scheren; to ~ the tail of a dog einem Hunde den Schwanz stutzen (s. a. ~ and long tail unter ~³ 1 ↓).

Zu cut¹ 35: to ~ capons junge Hähne kappen oder kapaunen; to ~ a horse, a stallion e-n Hengst wallachen; to ~ a boar einen Eber schneiden.

Zu ~ 37: to ~ rates: a) Beträge ꝛc. verkleinern; b) ❀ engS.: Preise Konkurrenten gegenüber herabsetzen.

Zu ~ 38: to ~ a speech e-e Rede (ab)kürzen; *thea.* we shall ~ that part wir werden diesen Teil (od. diese Rolle) auslassen; *sl.* ~ that!, ~ it!: a) sei still (davon)!, schweig'!; b) halt (ein)!

Zu ~ 40 F: to ~ the army aus dem Heere austreten; to ~ business das Geschäft aufgeben; to ~ a connection eine Verbindung abbrechen; to ~ a (the) service einen (den) Dienst quittieren oder aufgeben; I shall ~ the concern ich will mit der Sache nichts mehr zu thun haben; to ~ a match sich einer Spielpartie entziehen, einem Spiele ausweichen; to ~ a recitation F sich von einem Vortrage drücken.

Zu ~ 41 F: to ~ an acquaintance e-n Bekannten ignorieren, nicht grüßen ꝛc.; he ~ his friends er ging seinen Freunden aus dem Wege; she ~ me as dead as a stone sie behandelte mich, als ob ich Luft wäre.

Zu ~ 44: *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden oder Halt entziehen (s. a. ~ 28 ↓).

Zu ~ 45: ⚙ to ~ a garment oder dress ein Kleid zuschneiden; *prvb.* to ~ one's coat, &c. s. coat¹ 1 ↓; to ~ lots: a) Lose v. ungleichen Hölzchen, Papierstreifen ꝛc. zurechtschneiden; b) losen.

Zu ~ 47: d) ⚙ to ~ a diamond with facets einen Diamanten rautenweise schleifen, facettieren; F *fig.* it's a case of diamond ~ting diamond sie sind einander gewachsen, der eine ist so verschlagen wie der andere; **e)** *fig.* to ~ and carve zurechtstutzen, modeln; to ~ and contrive zurechtschneiden.

Zu ~ 54a: to ~ and shuffle abheben und mischen; Whist: to ~ (the cards) for partners ziehen, sich zs.-losen; ↖ mit *acc.* der Person: having ~ Tom for her partner nachdem sie Tom durch Abheben zum Mitspieler bekommen hatte; to ~ the volt (oder round) die Volte schlagen.

Zu ~ 59: he ~s a poor figure er spielt eine traurige Rolle.

Zu ~ 67: ⚓ to ~ away wreckage on a ship Schiffstrümmer weghauen.

Zu ~ 71: e) *agr.* to ~ down green corn die Saat schröpfen oder blatten; **h)** *fig.* to ~ down the wages die Löhne herabsetzen.

Zu ~ 75a: ⚙ to ~ in the teeth die Zähne eines Rades ꝛc. einschneiden.

Zu ~ 76: to ~ (bread) in(to) slices (Brot) in Scheiben od. Schnitten schneiden; to ~ into pieces = to ~ to pieces (s. ~ 87b); *sculp.* to ~ into figures aushauen, ausschneiden; ⚙: to ~ a precious stone into a brilliant e-n Edelstein zum Brillanten schleifen; to ~ a stone into facets = to ~ a diamond, &c. (s. ~ 47d ↓).

Zu ~ 79: a) to ~ off a p.'s head j-n köpfen; *surg.* to ~ off a limb, a member ein Glied abnehmen; to ~ off the stalk-part (of a fruit e-e Frucht) abschwänzen; F *sl.* to ~ off the joint wenn die ganze Keule serviert wird, tüchtig zulangen; ♀ *hort.* to ~ off the leaves (of a tree e-n Baum) schröpfen; ♀ *hort.* to ~ off the boughs od. branches ab-, aus-ästen; to ~ off the top(s): 1. ♀ *hort.* (of trees Bäume) kappen, abwipfeln, 2. (of clover Klee) absticlen; ⚙ to ~ off bits of thread die Fitzfäden (v. Spitzen ꝛc.) abschneiden u. auszupfen; ⚙ *carp.* to ~ off the edges, to ~ the edges (round) off mit dem Viertelstab entkanten, quarderonieren; ⚙ *carp.* to ~ off the end Balken (d)trumpfen, abtrummen, auswechseln; ⚙ Tuchfabr.: to ~ off the selvage abkanten, abschroten; ⚙ *metall.* to ~ off the slags (oder the slag-nose) die Nase abstoßen; ⚙ Gerberei: to ~ off the grain abnarben, die Narbe abstoßen; to ~ off the ends (od. ears) Häute abstutzen, die Spitzen (od. Ohren) abschneiden; **b)** to ~ off the gas, water die Gas-, Wasser-leitung absperren od. abschneiden; ❀ to ~ off one's correspondence with a p. die (schriftliche) Verbindung mit j-m abbrechen; to ~ off the provisions of a town einer Stadt die Lebensmittel abschneiden (bfd. ⚔); ⚔ to ~ off the enemy's retreat dem Feinde den Rückzug abschneiden; **c)** to be ~ off from one's friends, country von s-n Freunden, s-m Vaterlande getrennt werden od. sn; to ~ off ten years from one's life 10 Jahre s-s Lebens ausstreichen od. hingeben; to ~ off all opportunities from a p. j-m jede Gelegenheit (be)nehmen; **d)** to ~ off the argument d. (Weiterbesprechung der) Sache abbrechen; **f)** jur.: to ~ off (from an estate) enterben; to ~ a p. off with a shilling j-n bis auf einen Schilling enterben; **i)** to be (suddenly) ~ off dahingerafft werden, plötzlich oder unerwartet sterben.

Zu cut¹ 82: f) ⚙ to ~ out a garment, a pattern ein Kleid zuschneiden, ein Muster ausschneiden; F to ~ out the breeches beyond the cloth über seine Verhältnisse gehen; **g)** to ~ out work for another day sich für einen anderen Tag Arbeit richten od. zurechtlegen; he has all his work ~ out for him er hat ein tüchtiges Stück Arbeit vor sich; *fig.* to ~ out work for a p. j-m viel zu schaffen machen; he is ~ out for a musician er ist zum Musiker geeignet od. geboren; **p)** to ~ a p. out of his fortune j-m sein Vermögen wegschnappen; *Am.* to ~ a p. out of his speech j-n durch Störung in seiner Rede unterbrechen.

Zu ~ 84: a) to ~ it (oder the argument oder the matter) short, to ~ a long story short um es kurz zu machen od. geradeheraus zu sagen, kurz; to ~ a p. short of one's pay j-m den Lohn (ver)kürzen bzw. vorenthalten; he was ~ short by his father der Vater hielt ihn knapp (im Taschengelde ꝛc.); **b)** to ~ a p. short j-m in die Rede fallen.

Zu ~ 89: b) Kochkunst: to ~ up paste into bands Teig bändern; **f)** a wall-space ~ up with windows eine von Fenstern durchbrochene Wandfläche; **l)** to be ~ up at sehr gerührt sein über, tief ergriffen sn von; F he looks dreadfully ~ up: 1. er sieht sehr angegriffen oder elend aus, 2. er scheint fürchterlich gekränkt zu sein.

cut² (köt) *verb neuter* (*v/a.* s. cut¹) ⑧ 1. meist: schneiden; hauen; e-n Schnitt od. Hieb machen; ⚙ a. sägen, bohren, stechen

2c.; ⅊. — 2. beim Essen: (sich et. ab)schneiden ⅊. — 3. ⊙ *sculp.* in Holz, Stein 2c. arbeiten. — 4. ⊙ von Werkzeugen: gut oder schlecht schneiden, hauen, sägen, bohren 2c.; ⅊. — 5. *fig.* (to) (ein)schneiden in, verwunden: a) *g.s.* treffen, rühren, ergreifen; b) *b.s.* (empfindlich) kränken, betrüben. — 6. *man.* sich streifen, sich in die Eisen hauen (mit dem Hinter-eisen das Vorder-eisen berühren). — 7. sich leicht oder schwer schneiden (lassen) ⅊. — 8. ⊙ Fleischer-*sl.* sich ausschlachten, sich zerlegen (lassen). — 9. ⊙ Zeug: sich zuschneiden (lassen) ⅊. — 10. Zähne: du'rchbrechen, zum Vorschein kommen; ⅊. — 11. *paint.*, &c. von Umrissen: sich scharf abheben (against oder upon von od. gegen). — 12. ⊙ Tuch 2c.: Brüche bekommen. — 13. F *sl.*: a) laufen; b) sich davo'n machen, Reißau's nehmen, F sich aus dem Staube machen (a. F to ~ and run). — 14. ❀ *sl.* die Preise drücken, zu Schleuderpreisen verkaufen; ⅊. — 15. Kartenspiel: abheben, abnehmen, kupieren; ⅊. — 16. Tanz: e-n Kreuzsprung machen, einen Entrechat schlagen.

☞ **Redensarten mit** *adv.* **und** *prp.*: 17. F *sl.* to ~ **about** umherlaufen. — 18. to ~ **across** (the country) e-n Umweg abschneiden. — 19. to ~ **after** a p. j-m nachlaufen. — 20. to ~ **against**: a) F to ~ against the grain aufs äußerste zuwider sein; b) *paint.*, &c. vgl. ~ 11. — 21. F *sl.* ~ **along!** fort!, mach' Dich auf die Beine! — 22. F *sl.* to ~ **away** = ~ 13 b. — 23. to ~ **for**: a) *surg.* to ~ for the stone den Stein schneiden; b) Kartenspiel: to ~ for (the) deal, to ~ for partners s. ~ 15 ⅊. — 24. to ~ **in**: a) Kartenspiel: 1. zum Geben abnehmen, 2. bei einer Partie Whist eintreten (*ant.* to ~ out, s. ~ 28 c); b) *fig.*: 1. plötzlich od. rücksichtslos hinein-, drein-fahren (vgl. to ~ out, 28 d), 2. die Reihe, Rede 2c. unterbrechen, 3. die Rede nach einem anderen aufnehmen, ins Wort fallen; c) zu handeln anfangen, sich daran machen; d) *sl.* (for) sich beteiligen an, sich mitbewerben um; e) F *sl.* to ~ in and out fortwährend aus u. ein laufen. — 25. to ~ **loose**: a) F *sl.* weglaufen, entfliehen; b) (bsd. ⚔) die Verbindung auf-geben, -heben (from mit); sich zurückziehen (from von); aufgeben (from *acc.*); c) ⚔ (ein Gewehr) abschießen, (ab)feuern. — 26. F *sl.* to ~ **off** = ~ 13 b. — 27. F P to ~ **on**: a) zu-, drauflos-schneiden, -hauen 2c.; b) *fig.* schnell machen, (sich be)eilen, rennen; c) = ~ 13 b. — 28. to ~ **out**: a) ⊙ Schneiderei: zuschneiden; b) ⊙ *sculp.* Gipsziraten machen; c) bei e-r Partie Whist austreten (*ant.* to ~ in, s. ~ 24 a); d) *fig.* plötzlich oder rücksichtslos (her)aus-, los-fahren (vgl. to ~ in, 24 b). — 29. F *sl.* to ~ all **over** the place durch das ganze Haus laufen, im ganzen Ort umherrennen. — 30. *Am.*, *fig.* to ~ **round** umherflattern, kokettieren. — 31. *fig.* to ~ **through** (bsd. ⚔) sich du'rch-schlagen, -hauen. — 32. to ~ **to**: a) eine Richtung einschlagen nach; durchschnei'den; b) *hunt.* (vom Wilde) u. *fig.* to ~ to cover sich verkriechen; c) s. ~ 5. — 33. ❀ *sl.* to ~ **under** = ~ 14. — 34. to ~ **up**: a) (ein geschlachtetes Tier) zerhacken, zerteilen; b) ⊙ Fleischer-*sl.* sich gut od. schlecht ausschlachten od. zerlegen (lassen); ⅊; c) *fig.* sich gut oder schlecht machen, sich benehmen, sich aufführen; ⅊; d) *sl.* lustig oder ausgelassen sein; sich übermütig betragen, Streiche verüben (P *Am.* auch to ~ up shines); e) F *sl.* hinaufrennen; f) P mit Hinterlassenschaft sterben; ⅊. — 35. *paint.*, &c. to ~ **upon** = to ~ against (s. ~ 11). — 36. *fig.* to ~ **with** a p. mit j-m brechen. — Vgl. ~ [1], [3] u. [4] und cutting.

Zu cut² 1: to ~ wrong einen Fehlschnitt m., ungleichmäßig schneiden 2c.

Zu ~ 2: F to ~ and come again: a) sich von e-r Speise zweimal abschneiden, soviel schneiden wie man will, b) *fig.* et. zweimal thun (vgl. ~-and-come-again).

Zu ~ 4: the knife ~s well das Messer schneidet gut; ⊙ to ~ untrue vom Bohrer: einreißen, schief gehen; it ~s both ways: a) es ist zweischneidig, b) *fig.* es schlägt zwei Fliegen mit einer Klappe; your arguments ~ both ways Ihre Beweise sprechen zugleich für und gegen.

Zu ~ 7: stale bread ~s better than fresh altbackenes Brot schneidet sich besser als frisches.

Zu ~ 9: ⊙ the cloth is too narrow to ~ well das Zeug ist für e-n ausgiebigen Zuschnitt zu schmal.

Zu ~ 10: the teeth are ready to ~ die Zähne sind am Du'rchbrechen.

Zu ~ 14: ❀ *sl.*: ~ting employer Arbeitgeber, der die Preise drückt; ~ting line Drücken *n* der Preise.

Zu ~ 15: who ~s?, who is to ~? wer hebt oder nimmt ab?; you must not ~ and deal as well wer abhebt, giebt nicht; to ~ for (the) deal zum Geben abheben; bsd. beim Whist: to ~ for partners siehe cut¹ 54 ⅊.

Zu ~ 34: b) the sheep ~s up to advantage das Schaf schlachtet sich vorteilhaft; c) how does the old gentleman ~ up? wie macht sich der alte Herr?; *sl.* to ~ up rough (od. rusty) Zank anfangen, sehr böse werden (about über); grob und kurz angebunden sein (with gegen); to ~ up stiff steif thun; f) P: to ~ up fat od. well reich sterben; to ~ up shabby sich als Knicker erweisen; he won't ~ up worth a penny er wird keinen Heller hinterlassen.

cut³ (köt) [*p.p.* v. ~ [1] u. [2]] ***adjective*** 1. be-, (zu)ge-schnitten; gehauen, gespalten, zersägt 2c.; durch Schnitt, Hieb 2c. verwundet 2c.; gestutzt (Schwanz, Ohren 2c. von Tieren); ⅊. — 2. ❦ (ein)gekerbt. — 3. ⊙ be-, ausge-hauen, gemeißelt, geschnitzt 2c.; ~ stone Baustein *m*. — 4. ⊙ Tuch: geschoren. — 5. ⊙ ~ nail geschnittener Maschinen-Nagel. — 6. ⊙ Glas, Stein: a) geschnitten, graviert; b) geschliffen, facettiert; ⅊. — 7. Blumen: a) abgeschnitten; b) lose, nicht zs.-gebunden zum Strauß 2c. — 8. Tier: geschnitten, kastriert. — 9. ❀ Preis: herabgesetzt. — 10. *sl.* ~ (over the head) betrunken, F bekneipt († ~ in the coxcomb od. back). — Vgl. ~ [1], [2] u. [4].

Zu cut³ 1: ~ to fit well passend od. richtig zugeschnitten; ~ flax, ~ line Kurzflachs *m*; ~ finger durch Schnitt verwundeter Finger; ⚓ ~ splice = contsplice; F *fig.* ~ and dried (oder ~ and dry) (zum Gebrauche) fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig (zB. Rede) od. besprochen; he had it all ~ and dry er hatte es am Schnürchen; to give ~-and-dry answers to every possible question mundgerechte Antworten auf jede beliebige Frage geben; ~-and-dried pattern schablonenhaftes Muster; *sl.* ~-and-dried system Anpreisen *n* neuer Werke (bsd. durch den Verfasser); F † ~ and long(-)tail: a) Hunde *m/pl.* allerlei Art, Stutz- u. Lang-schwänze *m/pl.*; b) *fig.*, *b.s.* allerlei Leute, Hinz und Kunz, Krethi und Plethi (*SH. W. 3, 4, 47*).

Zu ~ 6 ⊙: ~ glass geschliffenes Glas; richly ~ stark brillantiert, mit zahlreichen Face'ten.

cut⁴ (köt) ***substantive*** 1. Schnitt *m* mit scharfem Werkzeug (Messer, Säge 2c.), Hieb *m* (Axt 2c.), Stich *m* (Spaten 2c.); ⅊. — 2. ⊙ Graviertunst: a) ~ (with the graver) Schnitt *m*, Stich *m*, Zug *m*; b) (Kupfer-, Stahl-)Stich *m*, bsd. Holzschnitt *m* (Bild u. Platte). — 3. *fenc.* Hieb *m* (*ant.* thrust; vgl. cut-and-thrust) ⅊. — 4. Wunde *f*, Hieb *m*, Schmarre *f*, Schnitt *m*; *fig.* das Verwundende; Spottrede *f*; scharfe Kri'k; Unhöflichkeit *f*; Undankbarkeit *f*; ⅊. — 5. *fig.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m*, F Pech *n*. — 6. Ein-, Kerb-schnitt *m*. — 7. ⊙ (Ein-, An-)Schnitt *m*; (Feilen-) Hieb *m*. — 8. ⚒ Ritz(e *f*) *m*; Schlitz *m* in Schieferbrüchen. — 9. Graben *m*, Rinne *f*, Kana'l *m* (auch ⚔ *frt.*). — 10. ⊙ Ein-, Durch-schnitt *m*, Durchstich *m* einer Anhöhe (bsd. a. ☗); (Brücken-)Durchlaß *m*, (-)Öffnung *f*. — 11. Anschnitt *m* bei Speisen ⅊. — 12. das Abgeschnittene; (Brot-, Fleisch-) Schnitte *f*; Splitter *m*; *fig.* (Buch-)Abschnitt *m*, Absatz *m*; (Zeitungs-2c.) Ausschnitt *m*; ⅊. — 13. ⚔ *frt.* ~ (of a bastion) Abschnitt *m*, Retranchement *n*. — 14. Kartenspiel: a) Abheben *n*, Abnehmen *n*, Kupieren *n*; *Am.* jumping the ~ Betrügen *n* beim Kartenspiel; b) Reihe *f* des Abhebens. — 15. ❀ (Zins-)Coupon *m*, (-)Abschnitt *m*. — 16. ~ of hay, straw, &c. Bund *n* od. Bündel *n* Heu, Stroh 2c. — 17. ⊙ Spinn.: ~ (of yarn) Gebinde *n* (Garn) = 2 hanks (vgl. S. XX, I, A). — 18. ⊙ Stück *n* Zeug, Kattu'n. — 19. (zurechtgeschnittenes Hölzchen, Papierstreifen *m* 2c. als) Los *n*; ⅊. — 20. Weg-abkürzung *f*, Durchgang *m* (mst short[est] ~); ⅊. — 21. Strich *m*, Linie *f*. — 22. Schnitt(fläche *f*) *m*. — 23. ⊙ (Kleider-, Typen- 2c.) Schnitt *m*; Zuschnitt *m*; Mache *f*, Form *f*; Mode *f*; *fig.* Art *f*, Schlag *m*; ⅊. — 24. ⊙ (Buch-) Schnitt *m*. — 25. ⊙ *arch.* (Stein-) Schnitt *m* ⅊. — 26. ⊙ Schnitt *m*, Art *f* der Facettierung, Schliff *m* von Edelsteinen 2c.; ⅊. — 27. (Peitschen-) Hieb *m*, Streich *m*. — 28. Cricket: a) scharfer Schlag des batsman, wodurch der Ball paralle'l zu dessen wickets geradeaus geschlagen wird; b) so geschlagener scharfer Ball. — 29. Lawn-Tennis: a) Drehschlag *m* (infolgedessen der Ball in unregelmäßigem Winkel von der Erde aufspringt); b) auf diese Weise geschlagener Drehball. — 30. ⊙ *for.*: a) ~ of the wood Schlag(en *n*) *m* des Waldes; second ~ Abholzen *n*; b) ~ in the wood Schlag *m* im Forst als Fläche; selected ~s *pl.* Schutzbezirk *m*. — 31. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*, Entrechat *m*. — 32. (bsd. ❀) Herab-, Herunter-setzen *n* von Preisen; Preisermäßigung *f*; ⅊. — 33. *fig.* beim Begegnen 2c.: Nichtgrüßen *n*, Nichtkennen(wollen) *n*; ⅊. — 34. *fig.* bei Gesellschaften: unentschuldigte Abwesenheit; Fernbleiben *n*. — 35. P (Einfalts-) Pinsel *m*, Tropf *m*. — 36. † Wallach *m* (= cut-horse). — 37. (Arbeits-)Pferd *n*. — 38. *Am.* (Westen) die abgesonderten Tiere (vgl. cut¹ 82 q). — 39. ⚓ † Art Fähre *f* (bsd. für Pferde). — Vgl. ~ [1] bis [3].

Zu cut⁴ 1: ⊙ *carp.*, &c. cross-~, end-grained ~ Hirnschnitt *m*; ~ with the grain Längenschnitt *m*; P to keep ~ with a p. es j-m gleich thun; *sl.*: he's a ~ above me er steht eine Stufe höher als ich; that's a ~ above (oder beyond) me das geht über meinen Horizo'nt; *sl.* on the ~ flott, fide'l (*HO.*).

Zu ~ 3 *fenc.*: ~ over point Hieb *m*, bei dem die Degenspitze über des Gegners Degen geht; front ~ Hieb *m* von vorn; right ~ vorschriftsmäßiger, kommentmäßiger Hieb.

Zu ~ 4: he has got a ~ on his finger er hat sich in den Finger geschnitten.

Zu cut⁴ 11: in ~ (eben, frisch) angeschnitten, im Anschnitt (bsd. vom Braten); in rapid ~ schnell verschnitten (Fleisch ꝛc.); in the best ~, in very nice ~ im besten Anschnitt (vom Braten, dessen saftigster Teil zur Verteilung gelangt); what's in the best ~? welcher Braten hat die besten Stücke? (Frage in Speisehäusern).

Zu ~ 12: to have a ~ of mutton with a p. bei j-m als Gast speisen.

Zu ~ 19: to draw ~s Hälmchen oder Lose ziehen.

Zu ~ 20: to take (oder make) a short ~ e-n kürzeren Weg einschlagen.

Zu ~ 23: of the newest (od. latest) ~ nach der neuesten Mode; of quite a different ~ von ganz anderem Schlage; ~ of the eye Ausdruck *m* des Auges; ~ of one's countenance, *sl.* ~ of one's jib j-s Gesichtsausdruck.

Zu ~ 25 ⊕ *arch.*: rustic ~ bäuerischer Schnitt.

Zu ~ 26 ⊕: degree ~, step ~, trap ~ Stufen-, Treppen-schnitt *m*; dental ~ Zahnschnitt *m* (mit zwei Reihen Facetten auf der Spitze); rose ~ Rosenschnitt *m* (24 Dreieckfacetten auf der Oberseite); star ~ Sternschnitt *m* (mit sternförmiger Anordnung der Facetten); table ~ Tafelschnitt *m* (flacher Stein mit langen [Tafel-]Facetten).

Zu ~ 32: ⊛ ~ in prices Preisreduktion *f*; ⚑ great ~ in railway-fares große Herabsetzung der Fahrpreise; oft adjektivisch: ~ rate herabgesetzter Preis.

Zu ~ 33: to give a p. the ~ thun, als ob man j-n nicht sehe; j-n nicht grüßen, weiteſ.: den Verkehr mit j-m abbrechen; to give a p.: a) the ~ direct j-n ansehen, ohne zu grüßen; b) † *co.* the ~ indirect j-n nicht grüßen, indem man wegsieht od. abbiegt; c) † *co.* the sublime ~ j-n nicht grüßen, indem man nach oben sieht; d) † *co.* the infernal ~ j-n nicht grüßen, indem man zur Erde sieht oder an seiner Kleidung etwas in Ordnung bringt.

cut-against ⊕ (tŭ″t-ᵃ̈-gĕ″nßt) *s.* Buchbinderei: 1. Beschneiden *n* des untersten Bogens od. Buches. — 2. Unterlegbrett *n* beim Beschneiden.

cut-and-come-again F (tŭ″t-ᵃ̈nd-kŭm-ᵃ̈-gĕ″n) [ſ. cut² 2 ⚑] *fig.* **I** *s.* 1. Hülle *f* und Fülle *f* (zu essen ꝛc.); here's ~ hier ist im Überfluß (vorhanden), voll-auf. — 2. F fleischiger Braten (von dem man wiederholt schneiden kann). — **II** *a.* 3. der Wiederholung wert; interessant.

cut-and-dried ⑥ F (tŭ″t-ᵃ̈nd-drᵃ̈ī″d), **cut-and-dry** ⑥ F (~-drᵃ̈ī″) *a.* ſ. cut³ 1 ⚑.

cut-and-shuffle F (tŭ″t-ᵃ̈nd-schŭ″fl) *s.* volkstümlicher Tanz.

cut-and-thrust ⑥ (~-*th*ŭ″ßt) *fenc.* **I** *s.* Hieb *m* u. Stoß *m* (od. Stich *m*), Hieb- u. Stoß- (bzw. Stich-)fechten *n*. — **II** *a.* Hieb- und Stoß-(Stich-)...; ⚔ ~ sword Pa'lasch *m*. — **III** *v/n.* ①a. (at) mit Hieb und Stoß (*fig.* auf jede mögl. Weise) angreifen.

cutaneal ☡ ✎ (ſjū-tē″-nē-ᵃ̈l) *a.* = cutaneous.

cutaneous ☡ (~nē-ᵃ̈ßß) [neu-lt.] *a.* □ (ſ. ~ly) *anat.* u. *med.* die Haut betr. od. erregend; häutig; Haut-...; ~ absorption Aufsaugung *f* durch die Haut; ~ disease, ~ distemper Hautkrankheit *f*; ~ envelop(e) häutige Hülle; ~ eruption Hautausschlag *m*.

cutaneously ☡ (~lᵉ) *adv.* durch die Haut.

cut-away ⑤ ⊕ (tŭ″t-ᵃ̈-wē″) Schneiderei: **I** *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat = ~ II. — **II** *s.* (kurzer) Rock, Joppe *f*, Reitrock *m* mit runden Vorderschößen.

cut-bastion ⚔ (tŭ″t-bäßß-tĭ-ᵃn) *s.*, *fort.* tenaillierte Bastion mit einspringendem Winkel statt Spitze.

cut-beard P (tŭ″t-bĭ″rd) *s.* 1. Scher-, Rasiermesser *n*. — 2. Barbier *m*.

Cutch¹ (kŭtsch) *npr.* Katsch *n* (Halbinsel und Eingeborenen-Staat in Ost-J.). [*repens*).

cutch² ☡ (~) *s.* Ackerquecke(n) *f* (*Tri'ticum*)

cutch³ ⊕ (~) [fr. *couche*] *s.* Haut-, Pergame'nt-form *f* der Blattgoldschläger.

cutch⁴ (~) *s.* = catechu; cultch.

cutcha Ost-J. (kŭ″t-scha) [ind. unreif, roh] **I** *a.* geringer, kleiner, nicht vollwichtig, zeitweilig; Aushilfe-..., Not-..., Sekundä'r-...; unzuverlässig, unecht; ⚑. — **II** ⊕ *s.* (a. in England ꝛc.) *arch.* weicher, schlechter Kalk.

Zu ~ I Ost-J.: ~ railway Sekundä'rbahn *f*; ~ account, ~ estimate ungenaue Berechnung; ~ colour unechte Farbe; ⚔ ~ major Titula'r- bzw. Platzmajo'r *m*; ~ road gewöhnl. Landstraße.

cutcha-pucka ⊕ Ost-J. (kŭ″t-scha-pŭ″k-a) [cutcha] *s.* Bau *m* aus gebrannten Ziegeln, mit Lehm statt Kalkmörtel.

cutcheneal (kŭ″t-schᵉ-nīl) *s.* = cochineal.

cutcher ⊕ (kŭ″t-schᵉʳ) *s.* Papierfabr.: Cyli'nder *m* mit endlosem Filz.

cutcherry Ost-J. (kŭ-tſchĕ″ʀ-ᵉ, a. kŭ″t-schᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~[n]ᵉſ) *s.* 1. Verwaltungsamt *n*; Gerichtshof *m*. — 2. Steuer-amt *n*. — 3. allg.: öffentliches Amt. — 4. Rathaus *n*. — 5. in Bengalen: Konto'r *n*. — 6. ehm.: a) Verwaltungsfach *n*; b) ⚔ Divisio'n *f*.

cutchery Ost-J. (kŭ″t-schᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* = cutcherry.

cutchnar ☡ Ost-J. (kŭtsch-nᵃ̈ʳ″) *s.* Bauhi'nie *f*.

cut-chundoo ⊛ (kŭ″t-tſchŭ″n-dū) *s.*, *id.* (Hohlmaß auf Ceylon = ca. 0,284 Liter). [*m*.)

cut-cork (~-kōʳt) *s.* Kork-stöpsel *m*, -pfropfen)

cut-cup (~-kŭp) *s.*, *surg.* blutiger Schröpfkopf. [Vorhang *m* mit Durchblick.)

cut-drop (~-drŏp) *s.*, *thea.* Zwischenakt-)

cute (ſjūt) [verkürzt aus acute] **I** *a.* □ (a. 'cute) 1. P F scharf(sinnig), verschmitzt, schlau; F as ~ as a fox so schlau wie ein Fuchs. — 2. *provc.* und *Am.* geschäfts-klug, -gewandt (= smart). — **II** *s.* 3. *provc.* Most *m*. — 4. schott.: Knöchel *m*.

(')**cuteness** F (ſjū″t-nᵉßß) [verkürzt aus acuteness] *s.* Scharfsinn *m*, Schlauheit *f*, (*Am.* Geschäfts-)Klugheit *f*.

cut-file ⊕ (kŭ″t-fāĭl) *s.* 1. Enkel-eisen *n*, Schneid-rad *n*, Kolben *m*, Fräse *f*. — 2. Schlichtfeile *f*. [heal.)

cut-finger ☡ *provc.* (~-flnᵉ-gᵉʳ) *s.* = cut-)

cut-fish (~-ſſch) *s.*, *ichth.* Stachel-, Stechroche(n) *m* (*Trygon*). [Glas.)

cut-glass ⑥ ⊕ (~-glaßß) *s.* geschliffenes)

cut-grass ☡ (~-gnaßß) *s.* Schneide-, Schilfgras *n* (*Cla'dium mari'scus*); *Am.* rice ~ Reisquecke(n) *f* (*Lee'rsia oryzoi'des*).

Cuth¹ (*kŭth*) *npr.* Chuth *n* (2. Kön. 17,30).

cuth² † (*kŭth*) *a.* = couth².

Cuthbert (kŭ″*th*-bᵉʳt) **I** *npr.*: a) Ortsn.; b) Vn.; St. ~ of Durham engl. Heiliger († 687); St. ~'s beads *pl.* ſ. bead 1 ⚑; † *orn.* St. ~'s duck = ~ II; ~ Bede ſ. Bede¹. — **II** † c. ~ *s.*, *orn.* Eider-ente (= eider-duck).

cut-heal ☡ (kŭ″t-hīl) *s.* Hexenkraut *n*, gemeiner Ba'ldrian (*Valeria'na officina'lis*).

cut-horse ⑥ (~-hōʳßß) *s.*, *zo.* Wa'llach *m*.

cuticle ☡ (ſjū″-tĭkl) [cuticula] *s.* 1. *zo.* und *anat.* Oberhaut *f*: a) Epide'rmis *f*; b) Klauen, Nägel, Hufe, Haare, Federn ꝛc.; c) Zellwand *f*; d) weiteſ.: Decke *f*, Schale *f* ꝛc. — 2. ☡ glasartiges Oberhäutchen. — 3. Häutchen *n* auf Flüssigkeiten.

cuticula ☡ (ſjū-tĭ″t-jū-la), *pl.* ~æ (~lĭ) [lt. *id.*] *s.*, *zo.* u. *anat.* 1. Oberhaut *f*, Epide'rmis *f*. — 2. bei Ringelwürmern: Cuticula'rschicht *f*. — 3. = cuticulum.

cuticular ☡ (~lᵉʳ) *a.* 1. Oberhaut-... ꝛc. (siehe cuticle). — 2. häutig; Haut-...

cuticularisation ④ ☡ ☡ (ſjū-tĭ″t-jū-lär-ᵃ̈-ſē″-ſchᵃ̈n) *s.* = cutinisation.

cuticularise ④ ☡ (ſjū-tĭ″t-jū-lᵉ-rāĭſ) *v/a.* ①b. (bsd. *zo.*) häutig machen.

cuticulum ☡ (~lŭm) *s.*, *zo.* Membra'n(e) *f*, Cuti'cula *f*, Häutchen *n*. [curling-stone.)

cutie-stone schott. (ſjū″-tᵉ-ßtōn) *s.* =)

cutification ☡ (ſjū-tᵉ-fᵉ-kē″-ſchᵃ̈n) *s.* (Ober-) Hautbildung *f*. [Haut bilden.)

cutify ☡ (ſjū″-tᵉ-fāĭ) *v/n.* ①d. häutig w.,)

cutikins schott. (~klnſ) *s/pl.* Gamaschen *f/pl.*

cutin ☡ ☡ (ſjū″-tĭn) [cutis] *s.* Cuti'n *n*.

cut-in (kŭ″t-ĭ″n) **I** *a.* eingeschnitten ꝛc.; ⊕ *typ.* ~ notes *pl.* Randglossen *f/pl.* im Text. — **II** *s.* Versuch *m*; to have a ~ einen Anfang machen.

cutinisation ④ ☡ ☡ (ſjū-tĭ-nᵉ-ſē″-ſchᵃ̈n) *s.* Cuti'nbildung *f*, Verhäutung *f*. [ise.)

cutinise ④ ☡ (ſjū″-tĭ-nāĭſ) = cuticular-)

cutipunctor ☡ (ſjū-tĭ-pŭ″nᵉ-tᵉʳ) [neu-lt.] *s.*, *surg.* Hautstecher *m* (Instrume'nt).

cutis ☡ (ſjū″-tĭßß) [lt. *id.*] *s.* 1. (a. *anat.*) Haut *f*. — 2. *anat.* Co'rium *n*, Lederhaut *f* (a. ~ vera). — 3. ☡ (Frucht-)Haut *f* der Hautpitze. [Präparationsmesser *n*.)

cutisector ☡ (ſjū-tĭ-ßē″-tᵉʳ) *s.* Mikroskopie:)

cutitis ☡ (ſjū-tāĭ″-tĭßß) *s.* = dermatitis

cutlace † (kŭ″t-lᵃ̈ßß) *s.* = cutlass.

cutlash *provc.* (kŭ″t-lᵃ̈ſch) *s.* = cutlass.

cutlas(s) (kŭ″t-lᵃ̈ßß) [fr. *coutelas*, lt. *culte'llus*] *s.* 1. kurzer Säbel, Hieber *m*. — 2. *hunt.* Hirschfänger *m*; Waidmesser *n*. — 3. ⚓ Entermesser *n*.

cutlas(s)-fish (~-flſch) *s.*, *ichth.* 1. Art Stachelflosser *m* (*Trichiu'rus lepti'rus*). — 2. Art Zitter-aal *m* (*Cara'pus fascia'tus*).

cutler ⊕ (kŭ″t-lᵉʳ) [fr. *cotelier*, mlt. *cultella'rius*, vom lt. *culte'llus* Messerchen] *s.* 1. Messer-, Klingen-schmied *m*; ~'s poetry Knittelverse *m/pl.* (*SH.M.V.5,1,149*; ehm. Verse auf Messerklingen). — 2. Messer- ꝛc. Schleifer *m*; ~'s dust, ~'s earth Schleiferschlamm *m*, Schleifstaub *m*.

cutleria ☡ ☡ (kŭt-lĭ″-rᵉ-a) [M. Cutler, amerik. Botaniker (1742—1823)] *s.* Cutle'rie *f*.

cutlery ⊕ (kŭ″t-lᵉ-rᵉ) *s.* 1. ~ (business) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messerschmiedeware(n *pl.*) *f*, Messer *n/pl.* und Scheren *f/pl.*

cutless † (kŭ″t-lᵉßß) *s.* = cutlass.

cutlet (kŭ″t-lᵉt) [fr. *côtelette*] *s.* Kochkunst: Rippchen *n*, Kotele'tt(e *f*) *n*, Karbona'de *f*; breaded ~ in Brot-teig gewälztes oder paniertes Kotelett; plain ~ K. ohne Zuthat.

cutling † (kŭ″t-llnᵉ) *s.* = cutlery 1 (*ML.*).

cutlins ⊕ (kŭ″t-llnſ) *s/pl.* Müllerei: Schrot *m* (grob gemahlenes Getreide).

cut-lips ⑤ *Am.* (kŭ″t-llpßß) *s.*, *ichth.* 1. spaltlippige Seebarbe (*Exoglo'ssum maxilli'ngua*). — 2. hafenlippiger Sauger.

cut-looker ⑤ (~-lūk-ᵉʳ) *s.* Weberei: Schaumeister *m*, Stückbeschauer *m*.

cut-lugged schott. (~-lŏgd) *a.* = crop-eared.

cut-mark ⊕ (~-mᵃ̈″t) *s.* Weberei: Schnittmarke *f* am Kettengarn (zum Messen).

cut-meat (kŭ″t-mīt) *s.* 1. ausgeschlachtetes Fleisch. — 2. *provc.N.* Häcksel *m* (*n*).

cutni ⊛ (kŭ″t-nᵉ) [türk. *qutni*, v. ar. *qutn* = cotton²] *s.* Art Halbseide *f* mit Baumwolle.

cut-off (kŭ″t-ŏſ) *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende; zB. geradere, kürzere Richtung, kürzerer Weg (= short cut). — 2. ⊕ Wasserbau: neuer Stromlauf, der eine Flußbiegung abschneidet. — 3. ⊕ *mach.* (Dampf-) Absperrung *f*, Expansion *f*; ~ curve Expansionskurve *f*; ~ gear Absperr-Vorrichtung *f*. — 4. ⊕ Schütze *f* am Ausflußrohr des Getreideaufzuges. — 5. ⊕ Stütz-arm *m* e-r Mähmaschine. — 6. ⊕ Verbindungsrohr *n*.

cutose ☡ ☡ (ſjū″-tōß) [cutis] *a.* (glas-) häutig (von der Luft ausgesetzten Organen).

cut-out (kŭ″t-āū″t) **I** *a.* ausgeschnitten ꝛc.; ⊕ Tischlerei: ~ border Randleiste *f*, rand-

förmige Verzierung. — **II** ⊙ *s.*, *elect.*, *tel.* (Strom-)Aus-, Um-schalter *m* (Gerät).

cut-paper (kŏᵉt-pē-pᵃᵉr) *s.* ausgeschlagenes Papier.

cut-pile ⊙ (~-pāil) Weberei: **I** *a.* gerissen, geschnitten (von Stoffen). — **II** *s.*, *coll.* gerissene, geschnittene Stoffe *m/pl.*

cutpurse ⑥ (kŏᵉt-pēᵉß) **I** *s.* Beutelschneider *m*; weitS.: Taschendieb *m* (=pickpocket). — **II** *a.* diebisch, spitzbübisch. [Preis.]

cut-rate ⑥ ❦ (kŏᵉt-rēt) *s.* herabgesetzter

cut-roof ⊙ (~-rūf) *s.*, *arch.*, *carp.* Walmdach *n*. [Randschnitt, Abstumpfen *n*.]

cut-splay ⊙ (~-ßplē) *s.*, *arch.* schiefer

cut-splice ⚓ (~-ßplaiß) *s.* = cont-splice.

cuts-splutter-a-nails P (kötß-ßplŏᵉt-ᵉßᵣ-ä-nēlß) [*corr.* God's blood and nails] *int.* potztausend! [perlen *f/pl.*]

cut-steel ⊙ (kŏᵉt-ßtīl) *s.* Stickerei: Stahl-

cut-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Haustein *m*.

cutt ⚓ † (köt) *s.* = cut¹ 39.

Cuttack (kᵉ-täᵉk) *npr.* Kattak *n* (Hauptst. des gleichnamigen Distrikts und der Provinz Ori'ssa, Ost-J.). [schwanzloser Köter.]

cut-tail (kŏᵉt-tēl) *s.* Stutzschwanz *m*, bsd.

cut-tailed (~d) *a.* mit gestutztem Schwanz.

cutted † od. *prov.* (kŏᵉt-ᵉd) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. cut¹ u. ². — **II** *a.* 2. kurz (angebunden oder gefaßt), lakonisch. — 3. mürrisch.

cuttee (köt-iᵉ) *s.* 1. *sl.* Nicht-beachtete(r), -gegrüßte(r) (s. cut⁴ 33 und ❦). — 2. ⊙ Weberei: Spul-bock *f*, -bank *f*, -kasten *m*.

cutter¹ (kŏᵉt-ᵉr) [cut¹] *s.* 1. Schneidende(r), Hauende(r); Stein-, Holz- 2c. Schneider¹; Zuschneider *m*; *mint.* (Aus-)Stückler *m*; ⚒ (Kerb-, Schlitz-)Häuer *m*, Hauer *m*; Rasierer *m*; *fig.* Herausstreicher(in) 2c. — 2. ehm.: ~ (of the tailors) Kollationa'tor *m* des Schatzkammer-amtes (Beamter, der auf Kerbhölzern die gezahlten Summen markierte). — 3.†: a) Beutelschneider *m*, Gauner *m*, Räuber *m*, Bandi't *m* (noch jetzt: to swear like a ~ wie ein Türke fluchen); b) Messerheld *m*; c) Eisenfresser *m*; d) Verleumder *m*. — 4. ⊙ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 5. ⊙ Schneide(werk)zeug *n* (= cutting-tool): a) (Schneide-)Messer *n*, Schneide-eisen *n*, Meißel *m*; b) Papiermesser *n*, Falzbein *n*; ❦. — 6. ⊙ *mach.* Schneidemaschine *f*. — 7. ⊙ *agr.*: a) = coulter; b) = cutter-bar 1. — 8. *anat.* Schneidezahn *m*. — 9. ⊙ Fräse *f*; Schneid-rad *n*, -scheibe *f*. — 10. ⊙ Schmiede: Setz-eisen *n*. — 11. ⊙ Gießerei: Abdreh-eisen *n*, -nagel *m*. — 12. ⊙ Feilenmeißel *m*. — 13. ⊙ Papierfabr.: ~s *pl.* Messer *n/pl.*, Schienen *f/pl.* am Holländer. — 14. ⊙ Gravierkunst: Grabstichel *m*. — 15. ⊙ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*; ❦. — 16. ⊙ ~ of gums Zahnfleisch-ablöser *m* des Zahnarztes. — 17. ⊙ Schleifholz *n* des Diama'ntschleifers. — 18. ⚓: a) Kutter *m* (kleine einmastige Schaluppe, a. ~-yacht); b) Kutterboot *n* der Kriegsschiffe; c) leichtes Ruderboot auf Flüssen; ❦. — 19. *Am.* leichter (meist einspänniger) Schlitten. — 20. ⚒: a) Hauwerkzeug *n* der Schräm-maschine; b) gegenstreichende Kluft; c) (meist ~s *pl.*) Ablösen *n*; Klüfte *f/pl.* — 21. Riß *m*, fehlerhafte Stelle in e-m Edelstein 2c. — 22. ⊙ weicher gelber Backstein; feinster, bester gelber Ziegel (aus Sand, Kalk und Lehm gebrannt). — 23. ⊙ Weberei = cuttee 2. — Vgl. ~²u.³.

⊙ **Zu ~ 5** ⊙: ~ of the borer of a boring-machine Schneidstahl *m*, Zahn *m* einer Bohrmaschine; round ~ Rundmeißel *m*.

Zu ~ 15 ⊙: drunken ~ Schlotter- oder elli'ptischer Bohrkopf; eccentric ~ Exze'ntrik-bohrer *m*.

Zu ~ 18 ⚓: life-~ Rettungskutter *m*; revenue-~ Zoll-Wachtschiff *n*.

cutter² ⊙ (kŏᵉt-ᵉr) *s.* = cotter².

cutter³ *prov.* (kŏᵉt-ᵉr) ⓐ a. **I** *v/n.* flüstern; mit ea. tuscheln; zärtlich girren (*fig.*). — **II** *v/a.* j-m schmeicheln; j-n liebkosen.

cutter-bar ⊙ (~-bär) *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*, -stange *f* e-r Kornschneide- bzw. Mähmaschine. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*. — 3. Drechslerei: Gegenhalt *m*.

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* = cutter-head.

~-grinder ⊙ (~-graind-dᵉr) *s.* Schmirgel-, Schleif-rad *n*, Schleif-scheibe *f*, -stein *m*.

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Bohr-kopf *m*, -kolben *m*.

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.*, *mach.* Keil-loch *n*,

~-off ⚒ (kŏᵉt-ᵉR-ŏᵉf) *s.* Zerstörer(in). [Nute *f*.]

~-out ⊙ (~-aūᵗt) *s.* Zuschneider(in) von Zeug.

~-rig ⚓ (kŏᵉt-ᵉr-rig) *s.* Kutter-Takelage *f*.

~-rigged ⚓ (~-rigd) *a.* als Kutter getakelt.

~-stock ⊙ (~-ßtŏk) *s.* Reit-, Docken-stock *m* einer Drehbank.

~-yacht ⚓ (~-jŏt) *s.* = cutter¹ 18a.

cutthroat ⑤ (kŏᵉt-*th*rōt) **I** *s.* 1. Halsabschneider *m* (auch *fig.*), (Meuchel-)Mörder *m*; Bösewicht *m*; Messerheld *m*. — 2. *sl.* (Vieh-)Schlächter *m*. — 3. Würgemesser *n*. — 4. ❦ Mu'stangtraube *f* in Texas (*Vitis ca'ndicans*). — 5. schott.: Blendlaterne *f* aus Horn. — 6. † schott.: Kanone *f*. — **II** *a.* 7. mörderisch, grausam, barba'risch; Räuber-..., Mörder-...; ~ place Mördergrube *f*; Raubnest *n*. — **III** ⚒ *v/a.* ⓐ 8. j-m den Hals abschneiden; *fig.* töten, vernichten.

cutthroatery † (kŏᵉt-*th*rō-tᵉ-rᵉ), **~ism** ⚒ (~tiſm) *s.* Halsabschneiderei *f*.

cuttie schott. (kŏᵉt-ᵉ) *a.* u. *s.* = cutty.

Cuttikilt (kŏᵉt-ᵉ-kilt) *npr.* Kurzschurz *m* (Bn. des 78. brit. Linienregiments) (*HO.*).

cutting (kŏᵉt-ting) [*p.pr.* von to cut] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (ein)schneidend; scharf (a. *fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack 2c.). — 3. *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend, scharf; c) P rührend; ~ remark kränkende Bemerkung; in the most ~ terms in den schärfsten Ausdrücken; P ~ play Rührstück *n*, Schauerdrama *n*. — 4.† diebisch, spitzbübisch. — 5.† aufschneidend, prahlend. — 6. ❦ *sl.* Preise drückend. — Siehe auch die Zssgn mit ~. — **II** *s.* 7. Schneiden *n*, (Ab-, Aus-, Durch-, Zer-)Hauen *n*, Bohren *n* 2c. (s. to cut). — 8. ❦ *sl.*: a) Herabsetzen *n* od. Drücken *n* der Preise; b) Unterbietung *f*, Konkurre'nz *f*. — 9. *vet.* Wundhauen *n*, Sich-Treten *n* der Pferde. — 10. ~ of teeth Du'rchbrechen *n* der Zähne, Zahnen *n*. — 11. *for.* Fällen *n*, (Holz-) Schlag(en *n*) *m*; Abholzung *f*. — 12. ⊙: a) Scheren *n* des Tuches; b) Reißen *n*, Schneiden *n* von Plüsch, Samt. — 13. ❦ *hort.* = ~-off 3. — 14. ⊙ Schärfen *n*, Picken *n* eines Mühlsteins. — 15. *paint.* Malen *n* mit grellen Farben. — 16. Kartenspiel: Abheben *n*, Abnehmen *n*. — 17. (Luft-, Freuden-) Sprung *m*. — 18. ⊙ 🚂 2c.: a) Abtragung *f* von Erdmassen; b) Durchstich *m*. — 19. ⚒: a) ~ of coals gesamte Hänerarbeit; b) Schlitz *m*, Kerb *m*; c) Durchbruch *m*; d) armes Gangstück. — 20. ⊙ Bienenzucht: ~ the honeycombs Zeideln *n*. — 21. *agr.*: a) ~ of the sock Eindringen *n* der Pflugschar; b) Mähen *n*, Schneiden *n*. — 22. ⊙ Färberei: Abschwächung *f* von Farben. — 23. *fig.* Nichtgrüßen *n*, Ignorieren *n* (s. cut¹ 41). — 24. *Am.* (Westen) Absonderung *f* einzelner Tiere von der übrigen Herde. — 25. das Abgeschnittene; Stück *n*, Schnitt(e *f*) *m*, Abschnitt *m*, (Zeitungs- 2c.) Ausschnitt *m*, Schnitzel *n*, Span *m*; ⊙ *carp.*, &c. ~s *pl.* Abfälle *m/pl.* — 26. ⊙ ~s *pl.*: a) oberste Schicht beim Bleifieben; b) common ~s reines Blei-erz. — 27. ❦ *hort.* Ableger *m*, Setzling *m*, Steckling *m*. — 28. ~s *pl.* (Hafer- 2c.)Grütze *f*.

cutting-across ⚒ (~-ä-kroß) *s.* Du'rchschlag *m*, querschlägige Durch-ö'rterung.

cutting-block ⊙ (kŏᵉt-ting-blŏk) *s.* Hauamboß *m*, -stock *m* der Fellenhauer.

~-board ⊙ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Hackbrett *n*; Beschneide-, Zuschneide-brett *n*, -holz *n*, -tisch *m*; Dochtbank *f*. [Häcksel-kasten *m*.]

~-box ⊙ (~-bŏkß) *s.*, *agr.* Futterschneide-,

~-brick ⊙ (~-bŭk) *s.* = cutter¹ 22.

~-chisel ⊙ (~-tſchiſ-ᵉl) *s.* Aufhauer *m* der Schmiede (Gerät). [Schneidezirkel *m*.]

~-compasses ⊙ (~-kŭm-pä-ßᵉſ) *s/pl.* Buchb.:

~-cylinder ⊙ (~-ßiᵉl-in-dᵉr) *s.* Streckwerk: Walzen-, Schneide-säge *f*.

~-down ⑥ (~-dau̇ᵗn) *s.* 1. *for.* Fällen *n*, Abholzen *n*. — 2. *agr.* ~ to the ground Kurzschneiden *n* des Getreides. — 3. ⊙ Schiffbau: ~line Verbindungskurve *f* der Bauchstücke im Schiff(s-riß). [zeuges.]

~-edge ⊙ (~-ĕdG) *s.* Schneide *f* e-s Werk-

~-engine ⊙ (~-ĕn-dGᵉn) *s.*, *mach.* Fräs-, Schneide-maschine *f*.

~-file ⊙ (~-fāil) *s.* = cut-file 1.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.*, *mach.* Reiß(er)-werk *n*, Ziehpunze(n *m*) *f*.

~-ga(u)ge ⊙ (~-gĕdG) *s.* Schneidmo'del *m* der Tischler. [der Querschwellen.]

~-into ⑥ 🚂 (~-iᵉn-tū) *s.* Einschneiden *n*

~-iron ⚒ (kŏᵉt-in-ä-ᵉrn) *s.* Ritz-eisen *n*.

~-knife ⊙ (~-näif) *s.* Schneide-, Beschneide-, Schab-, Reiß-, Schlitz-messer *n*; Abstecheisen *n*, -meißel *m*; Wirk-eisen *n*.

~-line (~-lain) *s.* 1. ⊙ allg.: Schneide-, Beschneide-linie *f*. — 2. ❦ *sl.* Drücken *n* der Preise. [Weißfisch, *Chondro'stoma*).]

~-lipper (~-lip-ᵉr) *s.*, *ichth.* Nase *f* (Art)

cuttingly (kŏᵉt-ing-iᵉ) *adv.*, *fig.* schneidend, scharf; beißend; in verletzender Weise; stichelnd, sati'risch; bissig; streng, barsch.

cutting-machine ⊙ (kŏᵉt-ing-mä-schin) *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*; Papierfabr.: Lumpenwolf *m*. [zange *f*.]

~-nippers ⊙ (~-nip-ᵉrſ) *s/pl.* Beiß-, Kneif-

~-off ⑥ (~-ŏᵉf) *s.* 1. allg.: Abschneiden *n*, Abhauen *n*, Absägen *n* 2c. — 2. *surg.* ~ of a limb Abnehmen *n* eines Gliedes. — 3. ❦ *hort.* Aus-, Be-schneiden *n*. — 4. ⊙ Gerberei: ~ the grain Abnarben *n*, Schlichten *n*. — Vgl. a. to cut off unter cut¹ 79.

~-out ⑥ (~-aūᵗt), *pl.* **~s-out** *s.* 1. allg.: Aus-, Zuschneiden *n*, -sägen *n*, Aus-, Behauen *n* 2c. — 2. ⊙ Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⊙ *mint.* (Aus-) Stückeln *n* der Zaine. — 4. Ausschnitt *m*, das Ausgeschnittene. — 5. ⚓ Prisenmachen *n* im feindlichen Hafen; ~ expedition Kaperzug *m*. — Vgl. a. to cut out unter cut¹ 82.

~-plane ⊙ (kŏᵉt-in-ä-plēn) *s.* Schlichthobel *m*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Schneide-platte *f*, -unterlage *f*, -scheibe *f*. [nippers.]

~-pliers ⊙ (~-plaiᵉ-ßᵉſ) *s/pl.* = cutting-

~-point ⊙ (~-pŏint) *s.* 1. Bahn *f* an einem Schneidewerkzeuge (= edge). — 2. Tischlerei: (Ab-, Vor-)Reißer *m*, Reißstift *m*.

~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-)Schneide-, Loch-maschine *f*, Durchstoß *m*. — 2. Buchbinderei: Beschneide-presse *f*, -tisch *m*, -werkzeug *n*.

~-punch ⊙ (~-pönſch) *s.* rundes Loch-eisen.

~-roller ⊙ (~-rō-lᵉr) *s.* Schneidewalze *f*.

~-shoe (~-ſchū) *s.*, *vet.* Streif-, Streichschuh *m* (Huf-eisen für sich streifende Pferde).

~-shop ⑥ ❦ (~-ſchŏp) *s.*, *sl.* billiger Laden.

~-spade ⚓ (~-ßpĕd) *s.* etwa: Schneidechaufel *f*, Speck-abstoßer *m* (Stange mit Schaufel zum Abstoßen des Walspeckes).

~-stubble (~-ßtŏbl) *s.*, *agr.* 1. Schneiden *n* der Stoppeln. — 2. Stoppelzeit *f*.

~-thrust ⊙ (~-*th*rŏßt) *s.* etwa: Rinnenschneider *m*, -auskehler *m* (Gerät).

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. allg.: Schneidewerkzeug *n*; ~s *pl.* Schneidezeug *n*. — 2. Schneidestahl *m*, Zahn *m*. — 3. Glaserei: Beschneidemesser *n*. — 4. Nadelfabr.: Abstoßmesser *n*

cutting-*trade* ⑥ ⓦ (kŏ't-ĭn^g-trēd) *s.*, *sl.* Schleuder-, Konkurre'nz-geschäft *n*.
~-tradesman ⑥ ⓦ (ˇ-trē'dſ-mĕn) *s.*, *sl.* Schleuderer *m*; Preisdrücker *m*.
~-up ⑥ (ˇ-ŏ'p) *s.* 1. allg.: Auf-, Aus-, Los- ꝛc. Schneiden *n*. — 2. ⊕ *carp.* Behauen *n* des Holzes. — 3. Kochk.: Zer-schneidung *f*, -legung *f* von Fleisch ꝛc. — 4. ⊕ Seifenfabr.: ~ the pan Aussalzen *n* des Seifensiedes. — 5. ⊕ ~ knife Aufschneide-, Schlächter-messer *n*. — 6. *fig.* Herunter-machen *n*, -reißen *n*, scharfe Beurteilung; to give a p. a ~ j-n mit Worten geißeln. — Vgl. auch to cut up unter cut[1] 89.
~-wheel ⊕ (ˇ-(h)wīl) *s.*, *mach.* Schneid-[scheibe *f*, -rad *n*.]
~-whip (~-(h)wĭp) *s.*, *hunt.* Hetzpeitsche *f*.
Cuttle[1] (kŏtl) **I** *npr.*: Captain ~ Charakter in *DI.'s Dombey and Son.* — **II** † c~ *v/n.* plaudern, schwatzen. [2. = cuttlebone.]
cuttle[2] (kŏtl) *s.* 1. *zo.* = cuttlefish. —]
cuttle[3] †(~) [a/f. *coutel*, *cultel*] *s.* 1. Messer *n*. — 2. = cutter[1] 3.
cuttlebone ⓦ (kŏ'tl-bōn) *s.* Blackfischbein *n*, weißes Fischbein, Se'pia *f* (kalkige innere Schale des gemeinen Tintenfisches, *Se'pia off.*).
cuttlefish (kŏ'tl-fĭsch) *s.*, *zo.* Kopffüßer *m*, Tintenfisch *m*; engS.: Se'pie *f*, Black-, Kuttel-fisch *m* (*Se'pia*).
cuttlefish-bone ⓦ (~-bōn) = cuttlebone.
cuttle-headed ⑤ † (kŏ'tl-hĕd-ĕd) *a.* dumm.
cuttlet (kŏ't-lĕt) *s.* = cutlet.
cutto(e) *Am.* (kŏ't-ō) [fr. *couteau*] *s.* ehm.: großes (Jagd-)Messer.
cuttoo-plate ⊕ (kŏ't-ū-plēt) *s.* Wagenbau: Kot-, Schmutz-deckel *m*, -leder *n*.
cut-toothed ♀ (~-tūth't) *a.* eingeschnitten-gezähnelt (Blätter).
cutty schott. u. *provcN.* (kŏ't-ē) [*dim.* v. cut[3] u. [4]] **I** *a.* 1. kurz(-geschnitten, -gemacht ꝛc.); ~ spoon = ~ 3. — 2. *fig.*: a) kurz angebunden; hitzig, voreilig; b) verdrießlich, barsch. — Siehe auch ~ in Zssgn. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĕs) 3. kurzer (Horn-)Löffel. — 4. kurze Thon-, Stummel-pfeife (a. ~-pipe). — 5. kurzes Messer. — 6. Knallbüchse *f* (a. ~-gun). — 7. *zo.* gemeiner Hase (*Lepus ti'midus*). — 8. *orn.*: a) Grill- od. schwarze Lumme (*U'ria grylle*); b) Zaun-schlüpfer *m*, -könig *m* (*Troglo'dytes ae'don* od. *pa'rvulus*; a. ~-quean oder ~-wren). — 9. *zo.* junges Pferd. — 10. Mädchen *n* von untersetzter Gestalt; the little ~ die kleine Dicke. — 11. Weibsbild *n*; leichtfertige Dirne (auch ~-quean). — 12. niedrige Wiege. — 13. Ko'bold *m*.
cutty-*axe* schott. (kŏ't-ĭ-ăkſ) *s.* = cutlass.
~-clay schott. und *provcN.* (~-klē) *s.*, *min.* Pfeifen-thon *m*, -erde *f*.
~-eyed ⌈ (~-īd) *a.* mißtrauisch, argwöhnisch.
~-gun schott. u. *provcN.* (~-gŏn) *s.* = cutty 6.
~-pipe schott. u. *provcN.* (~-pīp) = cutty 4.
~-quean schott. u. *provcN.* (~-kwĭn) *s.* 1. = cutty 11. — 2. *orn.* = cutty 8 b.
~-sark schott. und *provcN.* (~-sā'rk) *s.* kurzes (Frauen-)Hemd. [cutty 3.]
~-spoon schott. u. *provcN.* (~-spūn) *s.* =]
~-stool schott. u. *provcN.* (~-stūl) *s.* 1. niedriger Stuhl. — 2. Dirnenstuhl *m* in alten schott. Kirchen, auf dem Dirnen an drei Sonntagen zur Strafe sitzen mußten. [= cutty 8 b.]
~-wren schott. u. *provcN.* (~-rĕn) *s.*, *orn.*]
cut-velvet ⑥ ⊕ (kŏ't-wĕl-wĕt) *s.* Weberei: gerissener Sam(me)t.
cutwal Ost-I. (kŏt-wā'l) [ind.-pers.] *s.* städt. Polizei-direktor *m*, -meister *m*.
cutwater ⑤ (kŏ't-wā-tĕr) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffes (am Vordersteven). — 2. ⊕ Brücken-bau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*; downstream ~ Hinterhaupt *n*, Thal-Pfeilerkopf *m*; upstream ~ Vorhaupt *n*, Kron-Pfeilerkopf *m*. — 3. *orn.* schwarzer Scheren-schnabel (*Rhynchops nigra*).
cutwaul Ost-I. (kŏt-wā'l) *s.* = cutwal.
cutweed ♀ (kŏ't-wīd) *s.* grober Seetang.
cut-work ⊕ (~-wŏ'rk) **I** *s.* 1. Stickerei: durchbrochene, ausgenähte Arbeit (früheste Form der Spitze). — 2. Weberei: Binnen-gewirk *n*, -wert *n*, Zwischenstreif *m*, Spitzenstrich *m*. — **II** *a.* 3. durchbrochen genäht od. gestickt; Spitzen-... [(bsd. v. *A'grotis*).]
cutworm (~wŏ'rm) *s.*, *ent.* Eulenlarve *f*)
Cuvera (kū-wē'-ra) *npr.* = Kuvera.
cuvette (kū-wĕ't) [fr., *dim.* von *cuve*, lt. *cupa*] *s.* 1. tragbare Zierschale, flaches Ziergefäß. — 2. *chm.* Küve'tte *f*. — 3. *surg.* Näpfchen *n* an Instrumenten; löffelförmiges Instrume'nt. — 4. ⊕ Glas- u. Spiegel-fabr.: Gießhafen *m*, (Schöpf-)Schale *f*. — 5. ⚔ *frt.* Abzugs-, Kessel-graben *m*.
Cuvier (fr.: kū-wĭē') *npr.* (Pfsn.); Frédéric ~ (1773–1838) u. bsd. Georges ~ (1769–1832) fr. Naturforscher; Cape ~ Wesklap Australiens.
Cuvierian ⓦ (tjū-wē-ĭ'-rĕ^ŋ-ĕn) [Georges Cuvier] *a.* Cuviers ..., Cuvierſch; *zo.* ~ organs *pl.* Cuvierſche Organe *n/pl.* (an der Kloa'ke der Seewalzen ansitzende cylindrische Schläuche). [*id.* (Familie der Stachelhäuter).]
cuvieridae ⓦ (tjū-wē-ĕ'r-ĕ-dī) *s/pl.*, *zo.*,]
cuvy ♀ *provc.* (tjū'-wē), *pl.* ~ies (~wĕſ) *s.* gefingerter Blatt-, Riemen-tang (*Lamina'ria digita'ta*). [Ohio, *U.S.*).]
Cuyahoga (kaī'-ā-hō'-ga) *npr.* (Grſch. in)
Cuyp (kōip) *npr.*: Aalbert ~ niederländ. Maler (1605–1691). [Kolle'ge *m*.]
cuz (kŏſ) *s.* verkürzte Form v. cousin; *typ.*, *sl.*]
Cuzco (kū'*th*-ko, a. kū'ß-ko) *npr.* (Departement und Hauptstadt desselben in Peru').
Cuzco-*bark* ⑥ ♀ (~-bā'rk), **~-china** ⑥ ♀ (ˇ-kaī'-na) *s.*, *pharm.* fieberwidrige Cuzco-rinde (von *Ci'nchona pube'scens*).
C.V. *abbr.* = common version (gewöhnliche Übersetzung [der Bibel]).
C.W. *abbr.* = Canada West. [Wales).]
Cwmdu (*WB.* kū'm-dī) *npr.* (engl. Stadt,]
☞ **Cwmric**, &c. s. Cymric, &c.
cwt. ⓦ *abbr.* = hundredweight Zentner.
Cy ⌂ *chm.* Symbo'l für cyanogen. [*m*.]
cyamus ⌂ (ßaī'-ā-mŏß) [grch.] *s.*, *ent.* Walfisch-laus *f*.
cyan ⌂ (ßaī'-ăn) *s.*, *chm.* = cyanogen.
☞ **cyan...** ⌂ in Zssgn: a) dunkelblau; b) *chm.* Cya'n-...
cyanamide ⌂ (ßaī-ă'n-ā-mīd oder ~maīd) *s.*, *chm.* Cya"n-ami'd *n* ($CN.NH_2$).
cyanate ⌂ (ßaī'-ā-năt) *chm.* **I** *a.* cya'n-sauer. — **II** *s.* cyansaures Salz; ferro-~ eisenblausaures Salz.
cyan-blue ⌂ (ßaī'-ĭ-n-blū) *a.* grünlich-blau.
cyanea ⌂ (ßaī-ē'-nĭ-a) *s.*, *zo.* blauschillernde Lappenqualle.
cyanean ⌂ (~nĭ^ŋ-ĕn) *a.* = cyaneous.
cyaneous ⌂ (ßaī-ē'-nĭ^ŋ-ĕß) [lt., grch.] *a.* kornblumenblau, azu'rblau.
cyanhidrosis ⌂ (ßaī-ĭ-n-hăī-drō'-ßlß) [grch.] *s.*, *med.* blauer Schweiß.
cyanhydric ⌂ (~hăī'-drĭkl) [grch.] *a.*, *chm.* blausauer. [2. *chm.* Cya'n-...]
cyanic ⌂ (ßaī-ă'n-ĭk) *a.* 1. ♀ cya'nblau.]
cyanide ⌂ (ßaī'-ā-nīd od. ~naīd) *s.*, *chm.* Cyani'd *n*; ~ of iron Cya'n-eisen *n*; ~ of mercury Cyanquecksilber *n*; ~ of potassium, potassium ~ Cyankali *n*; *elect.* ~ powder Cyankalisalz *n* (für galva'nische Vergoldung und Versilberung).
cyanin(e) ⌂ ♀ (~nĭn) *s.*, *chm.* Blumen-, Blatt-blau *m*.
cyanise ④ (~naīſ) *v/a.* ① b. cyanisieren.
cyanite ⌂ (~naīt) *s.*, *min.* Cyani't *m*.
☞ **cyano...** ⌂ in Zssgn: a) dunkelblau; b) *chm.* Cya'n-... [= cyanosis.]
cyano*choroia* ⌂ (ßaī-ā-nō-kŏō'-ja) *s.*, *med.*]
~chroic ⌂ (~kŏō'-ĭk), **~chrous** ⌂ (ßaī-ā-nō'-kŏ-ĭß) [grch.] *a.*, *med.* bläulich im Gesicht od. am Körper; an der Blausucht leidend.
cyano*derma* ⌂ (ßaī-ā-nō-dĕ'-ma) [grch.] *s.*, *med.* = cyanosis. [enthaltend.]
~ferric ⌂ (~fĕ'r-ĭk) *a.*, *chm.* Cya'n-eisen]
~gen ⌂ (ßaī-ă'n-ĕ-dßĕn) [grch.] *s.*, *chm.* (Symbo'l Cy) Cya'n *n*, Cyanoge'n *n*.
~meter ⌂ (ßaī-ā-nŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Meteorologie: Cyanome'ter *n* (zum Messen der Himmelsbläue).
~metry ⌂ (~ĭnĕ) *s.* Messung *f* der Stärke des blauen Lichtes, der Himmelsbläue ꝛc.
~nitride ⌂ (ßaī-ā-nĭ-naī'-trĭld od. ~traīd) *s.*, *chm.* Cya'nstickstoff *m*; *metall.* ~ of titanium Cyanstickstoff-, Hochofen-tita'n *n*.
~pathy ⌂ (~nŏ'p-ā-*th*ĕ) *s.* = cyanosis.
cyanose ⌂ (ßaī'-ā-nōß) *s.* = cyanosite.
cyanosed ⌂ (~nōſd) *a.*, *med.* an der Blausucht leidend. [Cyano'se *f*, Blausucht *f*.]
cyanosis ⌂ (ßaī-ā-nō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.*]
cyanosite ⌂ (ßaī-ă'n-ĭ-ĭ-ßaīt) *s.*, *min.* Kupfervitriol *m*.
cyanotic ⌂ (ßaī-ă-nŏ't-ĭk) *a.*, *med.* die Blausucht betreffend; Blausucht-...
cyanotype (ßaī-ă'n-ĭ-taīp) *s.* Photographie: Cyanoty'p *n*. [haltig, cya'nig.]
cyanous ⌂ (ßaī'-ā-nōß) *a.*, *chm.* cya'n-]
cyanurate ⌂ (ßaī-ā-njū'-răt) *a.* u. *s.*, *chm* cyanuri'nsauer (es Salz).
cyanuret ⌂ ↖ (ßaī-ă'n-jū-rĕt) *s.* = cyanide.
cyanuric ⌂ (ßaī-ā-njū'-rĭk) *a.*, *chm.* Cyanu'r-...; ~ acid Cyanursäure *f*, brenzliche Harnsäure.
cyar ⌂ (ßaī'-ĕr; *Hom.* sigher) [grch. *id.*] *s.*, *anat.* innere Ohrhöhle, Ohrgang *m*.
cyathea ⌂ ♀ (ßaī-ă'*th*-ĕ-a) [neu-lt.] *s.* Tüten-, Becher-farn *m*.
cyatheaceous ⌂ (ßaī-ā-*th*ĕ-ē'-schĕß) *a.* tütenfarn-, becherfarn-ähnlich.
cyathiform ⌂ (ßaī'-ā-*th*ĭ-fōrm) [lt., grch.] *a.* (bsd. ♀ u. *ent.*) becher-, napf-förmig.
cyathium ⌂ ♀ (ßaī-ā'*th*-ĭ-ŭm), *pl.* ~a (~ĭ-a) *s.* Kelchblütenstand *m* der Wolfsmilch (*Eupho'rbia*).
cyathocrin*ite* ⌂ (ßaī-ā-*th*ŏ'r-ĭ-naīt), **~us** ⌂ (~nŏß) [grch.] *s.*, *zo.* Becher-Haarstern *m*, -Seelilie *f*. [form.]
cyathoid ⌂ (ßaī'-ā-*th*ōĭd) *a.* = cyathi-]
cyathopylline ⌂ (ßaī-ā-*th*ō-pĭ'l-ĭn) *a.* die fossi'len Becherkorallen betreffend.
cyathus ⌂ ♀ (ßaī'-ā-*th*ŏß), *pl.* ~i (~*th*aī) [grch.] *s.* 1. Becher *m*, Napf *m*. — 2. Becherpilz *m*. [(medischer König, † 593 v. Chr.).]
Cyaxares (ßaī-ă'ĭ-ĭ-ßā-rĭſ) *npr.* Kya'xares]
Cybele (ßĭ'b-ĭ-lĭ) *npr.*, *myth.* Ky'bele (Cy'bele) *f* (phrygisch-kretische Erdgöttin).
Cyc. *abbr.* = cyclopædia.
cycad ♀ (ßaī'-kăd) *s.* = cycas.
cycadaceous ⌂ (ßĭk-ā-dē'-schĕß) *a.* palmfarnartig, zu den Sagobäumen gehörig.
cycadiform ♀ (ßĭ-kăd-ĭ-fōrm) *a.* palmfarn-, sagobaum-förmig.
cycas ⌂ ♀ (ßaī'-kăß) [neu-lt., grch.] *s.* Palmfarn *m*, Sago-palme *f*, -baum *m*.
Cyclades (ßĭ'k-lĭ-dĭſ) *npr/pl.* Kykla'den (Cykla'den) *f/pl.*, Kykladische Inseln *f/pl.* (im Ägä'ischen Meer).
cyclamen ⌂ ♀ (ßĭ'k-lĭ-mĕn) [neu-lt., grch.] *s.* Alpenveilchen *n*, (europäische) Erdscheibe; P Saubrot *n* (weil Schweinefutter).
cyclamin(e) ⌂ (ßĭ'k-lĭ-mĭn) *s.*, *chm.* Cyklami'n *n*. [pur-artiges Rot).]
cyclamon ⓦ (~mŏn) *s.* Cyklamo'n *n* (pur-]
cyclarthrosis ⌂ (ßĭk-lĭ-*th*rō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Rund-, Dreh-gelenk(fügung *f*) *n*.
cyclas ⌂ (ßĭ'k-lăß) [lt., grch.] *s.* 1. röm. Alt.: Obertu'nika *f* (für Frauen). — 2. ehm.: ärmelloser Rundmantel für Frauen u. Krieger (14. *sæc.*). — 3. *zo.* Kugel-, Kreis-muschel *f*.
cycle (ßaīkl) [grch.; spät-lt. *cyclus*] **I** *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmame'nt (*ML.*). — 2. (bsd. *ast.*) Cyklus *m*, Cykel *m*, Zeitkreis *m*, Periode *f*; ♀. — 3. *fig.* = age 9. — 4. Cyklus *m*, Reihe(n-folge) *f* v. Schriften,

Vorlesungen, Ereignissen ꝛc. — 5. Litteratu'r: Sagen-, Lieder-kreis *m*, -cyklus *m*; the epic ~ der (sfs. alt-griech.) Epencyklus. — 6. ◎ ♀: a) e-e vollständige Drehung e-s spiraligen Blattstandes; b) Kreis-stellung *f*, -stand *m* von Blättern. — 7. ◎ *zo.* Reihe *f* gleichlanger Gekrösfalten (bei Korallen); Mesenteria'l-cyklus *m*. — 8. [zum Teil verkürzt aus bicycle, tricycle] * Fahrrad *n*, Velocipe'd *n*. — **II** *v/n.* ①b. 9. perio'disch vorkommen od. wiederkehren. — 10. * radfahren, auf dem Velociped fahren.

Zu ~ **2** *ast.*: Calippic ~ s. Calippic; ~ of eclipses, ~ of the saros, Chaldean ~ Eklipsencyklel *m* v. 6585 1/3 Tagen, in dem sich die Finsternisse fast ganz genau wiederholen; ~ of indiction Römerzinszahl *f*, Indiktionscyklel *m* (15 Jahre); *astrol.* hebdomadal ~, heptal ~ Periode *f* von sieben Tagen, Wochen, Monaten, Jahren ꝛc.; lunar(-solar) ~, Metonic ~, ~ of the moon Mond- oder Meto'nischer Cyklus (19 Jahre, in dem sich die Mondphasen wiederholen); paschal ~ Ostercyklus *m* (532 Jahre, in dem sich die Osterfestdata wiederholen); solar ~, ~ of the Sun(day letter), ~ of Sundays Sonnencyklel *m* (28 Jahre); Sothi(a)c ~ Hundssternsperiode, großes Jahr im alten Ägypten (1461 Jahre). [*f* (*HO.*).

cycledom * ✎ (ßāī'kl-dᵉm) *s.* Radfahrerei

cycler * (ßāī'-klᵉr) *s.* Radfahrer *m*.

cycle-rider * ✎ (ßāī'kl-rāī-dᵉr) *s.* = cycler.

cyclian (ßī'k-lᵉ.ᵉn) *a.* = cyclic.

cyclic (ßī'k-lik) [lt., grch.] **I** *a.* 1. cyklisch; Kreis-... (a. *math.*). — 2. ♀ kreisständig (Blätter, Blüten). — 3. *fig.* periodisch (wiederkehrend). — 4. e-n Sagen-, Lieder- ꝛc. Cyklus betr.; Epen-...; ~ poets *pl.* Cy'kliker *m/pl.* (epische Dichter, die den home'rischen Sagenkreis behandelten). — 5. ◎ alte Me'trik: cyklisch (nur drei Kürzen [*more*] anstatt vier zählend). — **II** *s.* 6. grch. Att.: cyklisches Epos.

cyclical (ßī'k-lᵉ-kᵉl) *a.* 1. = cyclic 1. — 2. ◎ ♀: a) kreisförmig oder spira'lig aufgerollt (Frucht-e'mbryo); b) = cyclic 2. — 3. ◎ *zo.* spiralig; reihenweise kreisförmig.

cyclide ◎ (ßāī'klid) [fr., grch.] *s.*, *geom.* Cykli'de *f* (Kugelfläche, die drei feste Kugeln berührt).

cyclifying ◎ (ßī'k-lᵉ-fāī-ing) *a.*, *geom.* auf die Kreisform zurückführend.

cycling * (ßāī'-kling) [cycle 10] **I** *p.pr.* u. *a.* □ Radfahr-...; ~ crack vorzüglicher Radfahrer; ~ race Radwettfahren *n*; ~ tour Reise *f* auf dem Fahrrad. — **II** *s.* Radfahren *n*, Radfahrsport *m*.

cyclist (ßāī'-klißt) [cycle] *s.* 1. Cy'kliker *m* (j. der nach Cykeln rechnet bzw. an die periodische Wiederkehr von Ereignissen, Krisen ꝛc. glaubt; auch *pol.*, &c.). — 2. * Radfahrer *m*.

Cyclo. *abbr.* = cyclopædia.

☞ **cyclo...** ◎ in Zsgn: Kreis-..., Rund-...

cyclobranchiate ◎ (ßāī-klᵉ-brăⁿᵍ-kᵉ-āt) [grch.] *a.*, *zo.* v. Schnecken: mit e-m Kranz von Kiemen-blättern od. -fäden; Kreiskiemen-...

cyclode ◎ (ßāī'-klōd) [grch.] *s.*, *geom.* Cyklo'de *f* (die nte Involu'te eines Kreises).

cycloganoid ◎ (ßāī-klᵉ-gă'n-ōid, *WB.* auch ~gē'-nōid) *ichth.* **I** *a.* zu den Cyklogano'iden gehörig. — **II** *s.* Rundschmelzschupper *m*, Cyklogano'i'd(fisch) *m*.

cyclograph ◎ (ßāī'-klᵉ-graf) [grch.] *s.*, *math.*, &c. Cyklogra'ph *m* (Instrume'nt).

cycloid ◎ (ßāī'-klōid) [grch.] **I** *a.* 1. kreisförmig, rund. — 2. *geom.* u. *mach.* radlinig, cyklo'disch. — 3. *ichth.* zu den Rundschuppern gehörig. — **II** *s.* 4. *geom.* und *mach.* Radlinie *f*, Cyklo'de *f*. — 5. *ichth.* Rundschupper *m*.

cycloidal ◎ (ßāī-klōi'-dᵉl) *a.* 1. = cycloid. — 2. *math.* eine Cyklo'de betreffend.

cycloidean, -lan ◎ (ßāī-klōi'-dᵉ.ᵉn) *a.* u. *s.*, *ichth.* = cycloid 3 u. 5.

cyclolite ◎ (ßāī'-klᵉ-lāīt), ~s ◎ (ßāī-klᵉ-lāī'-tiß) [grch.] *s.*, *min.* Pfennigstein *m* (fossi'le Pilzkorallen). [Radfahrwut *f*.

cyclomania * (ßāī-klᵉ-mē'-nia ⑧) *s.*, *co.*

cyclometer (ßāī-klō'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. ◎ *math.* Kreis-berechner *m*, -ausmesser *m*; jemand der die Quadratu'r des Kreises zu berechnen versucht. — 2. ⚙ Cyklome'ter *n*, Wegmesser *m* (Gerät zur Bestimmung der Zahl der Umdrehungen eines Rades).

cyclometric ◎ (ßāī-klᵉ-mē'-t-nik) *a.*, *geom.* cyklome'trisch; Kreismessungs-...

cyclometry ◎ (ßāī-klō'm-ᵉ-trē) *s.*, *math.* Cyklometrie *f*: 1. Kreis-messung *f*, -berechnung *f*. — 2. Theorie *f* der Kreisfunktionen.

cyclonal ◎ (ßāī'-klᵉ-nᵉl) *a.* = cyclonic.

cyclone (~klōn) [fr., grch.] *s.* 1. ◎ Cyklo'n(e *f*) *m*; Wirbel-, Dreh-sturm *m*; Torna'do *m*; track of the ~ Bahn *f* der Cyklone. — 2. F überhaupt: Orka'n *m*, Windsbraut *f*.

cyclone-pit *Am.* (ßāī'-klōn-pit) *s.* Grube *f* zum Schutze gegen einen Cyklon.

cyclonic ◎ (ßāī-klō'n-ik) [cyclone] *a.* (~**ally** *adv.*) Cyklonen-..., Wirbelsturm-...

cyclonically ◎ (~ᵉ-kᵉ-lᵉ) *adv.* cyklon-artig.

cyclonoscope ◎ (ßāī-klō'-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Sturm-, Cyklo'n-anzeiger *m*.

Cyclop † (ßāī'-klōp) *s.* = Cyclops 1 (*PO.*).

cyclopæde † (ßāī'-klᵉ-pīd) *s.* = cyclopædia.

cyclopædia ◎ (ßāī-klᵉ-pī'-dᵉ-a) [verkürzt aus encyclopædia] *abbr.* **Cyc(lo).** *s.* 1. Lehrbuch *n*. — 2. Encyklopädie *f*; a living ~ ein wandelndes Konversationslexikon.

cyclopædic ◎ (~pī'-dik, ~pē'-d-ik) *a.* 1. encyklopä'disch; Lehr-... — 2. *fig.* umfassend, erschöpfend, encyklopädisch.

cyclopædical ◎ (~pī'-dᵉ-kᵉl, ~pē'-dᵉ-kᵉl) *a.* = cyclopædic. [encyclopædist.

cyclopædist ◎ (ßāī-klᵉ-pī'-dißt) *s.* =

cyclopædy † (~dᵉ) *s.* 1. = cyclopædia. — 2. Wissenskreis *m*. [einäugig.

cyclope (ßāī'-klōp) *a.*, *poet.* kyklo'pisch,

cyclopean (ßāī-klᵉ-pī'-ᵉn) [lt., grch.] *a.* kyklo'pisch, Kyklo'pen-...: a) einäugig; b) ~ eye Auge *n* mitten auf der Stirn (a. *zo.*); c) **C~** grch. Att.: Riesen-...; kolossa'l; C~ architecture peła'gische Kyklopenbauten *pl.*; C~ masonry kyklopisches Mauerwerk; C~ wall Kyklopenmauer *f*; d) *fig.* riesig, ungeheuer. — Vgl. auch cyclopic.

☞ **cyclopedia**, &c. s. cyclopædia, &c.

cyclopic (ßāī-klō'p-ik) *a.* kyklo'pisch: 1. (mit **C~**) Kyklo'pen-... (= cyclopean c). — 2. (a. **C~**): a) ein-äugig; b) *med.*, &c. einseitig sehend; c) *fig.* riesig; d) grausam, wild. — Vgl. auch cyclopean. [pi'n *n*.

cyclopine ◎ (ßāī'-klᵉ-pin) *s.*, *chm.* Cyklo-

cyclopite ◎ (~pāī't) *s.*, *min.* Cyklopi't *m*.

Cyclops (ßāī'-klōpß), *pl.* **Cyclopes** (ßāī-klō'-piß) [lt., grch.] *s.* 1. *myth.* Kyklo'p *m* (einäugiger Riese). — 2. **C~** ◎ *zo.* einäugiger Ruderfüßer.

cyclopterine ◎ (ßāī-klō'p-tᵉ-nin), ~**oid** ◎ (~nōid) *a.* u. *s.*, *ichth.* seehasen-ähnlich(er Fisch).

cyclopterus ◎ (~nōß) [grch.] *s.*, *ichth.* Seehase *m*, Lump *m* (*C. lumpus*).

cyclorama (ßāī-klᵉ-rā'-ma) [grch.] *s.*, *paint.* Rundgemälde *n*. [gemälde betr.

cycloramic (~rā'm-ik) *a.*, *paint.* Rund-

cycloscope ◎ (ßāī'-klᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Gerät *n* zur Messung von Umdrehungs-Geschwindigkeiten.

cyclosis ◎ (ßāī-klō'-ßiß) [grch.] *s.* ♀ und *physiol.* Kreislauf *m* der Säfte.

cyclospermous ◎ ♀ (ßāī-klᵉ-ßpō'-mᵉß) [grch.] *a.* mit gekrümmtem Keimling.

cyclostoma ◎ (ßāī-klō'ß-tᵉ-ma) [grch.] *s.* 1. *s/sg.*, *zo.* Kreismundschnecke *f*. — 2. *s/pl.*, *ichth.* = cyclostomata 2.

cyclostomata ◎ (ßāī-klᵉ-ßtō'm-ᵃ-ta, *CT.D.* ~ßtō'-mᵃ-ta) *s/pl.* 1. *zo.* rundmäulige Kreiswirbler *m/pl.* — 2. *ichth.* Rundmäuler *n/pl.*

cyclostomate ◎ (ßāī-klō'ß-tᵉ-mät), ~**ous** ◎ (~klᵉ-ßtō'm-ᵃ-töß) *a.* = cyclostomous.

cyclostome ◎ (ßāī'-klᵉ-ßtōm) **I** *a.* 1. *ichth.* = cyclostomous. — **II** *s.* 2. *ichth.* Rundmaul *n*, Lamprete *f*, Neunauge *n*. — 3. *zo.* Kreismundschnecke *f*.

cyclostomous ◎ (ßāī-klō'ß-tᵉ-möß) [grch.] *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

cyclostylar (ßāī-klᵉ-ßtāī'-lᵉr) [grch.] *a.*, *arch.* (ohne Innenbau) aus kreisständigen Säulen bestehend.

cyclostyle (ßāī'-klᵉ-ßtāīl) *s.* Cyklosty'l *m* (Vervielfältigungs-apparat für Schriftstücke).

cyclotomic ◎ (ßāī-klᵉ-tō'm-ik) [grch.] *a.*, *geom.* die (Theorie der) Kreisteilung betr.

cycloture ◎ (ßāī'-klᵉ-tjuᵉr) [grch.] *s.*, *zo.* zweizehiger oder Zwerg-Ameisenbär.

cyclus ◎ (ßāī'-klᵉß), *pl.* ~**i** (~klāī) = cycle 5.

cydariform ◎ (ßᵉ-dăᴿ-ᵉ-fōᵉm) [lt.-grch.] *a.*, *ent.* tönnchenförmig (Füßerglieder).

☞ **cyder** † (ßāī'-dᵉr), &c. s. cider, &c.

Cydippe (ßāī-dī'p-ᵉ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Kydi'ppe *f* (eine Nereï'de). — **II** **c~** *s.* ◎ *zo.* sackförmige Rippenqualle.

Cydnus (ßī'd-nᵉß) *npr.* Att.: Ky'dnos *m* (Fl. in Kili'kien; jetzt: Tarsus-Tschai).

cydonia ◎ ♀ (ßāī-dō'-nᵉ-a) *s.* Quitten-[baum *m*.

cydonin ◎ (ßāī'-dō-nin) *s.*, *pharm.* Quitten-

cydonium ◎ ♀ (ßāī-dō'-nᵉ.ᵉm) *s.* Quittenschleim *m* (aus der Quittensamenschale).

cydonium ◎ ♀ (ßāī-dō'-nᵉ.ᵉm) *s.* Quittensamen *m*.

cyesiognosis ◎ (ßāī-ī'-ßᵉ-ŏg-nōᵒ'-ßiß) *s.*, *med.* Schwangerschafts-diagno'se *f*.

cyesiology ◎ (ßāī-ī'-ßᵉ-ō'l-dᵊᴳᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Schwangerschafts-lehre *f*.

cyesis ◎ (~ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Schwangerschaft *f*, Empfängnis *f*. [förmig gebogen.

cygneous ◎ ♀ (ßī'g-nᵉ.ᵉß) *a.* schwanhals-

cygnet (ßī'g-nᵉt) [a/f.] *s.*, *zo.* junger, kleiner Schwan (a. *her.*). [Schwan-...]

cygnine ◎ (ßī'g-nin) *a.*, *orn.* schwan-artig;

cygnus ◎ (ßī'g-nᵉß) [lt. *id.*] *s.*, *orn.* Schwan *m* (a. *npr.*, *ast.* **C~** nördliches Sternbild).

cylinder mst ⚙ (ßī'l-in-dᵉr) [grch.; lt. *cyli'ndrus*] *s.* 1. ◎ *geom.* Cyli'nder *m*, Walze *f*, Rundsäule *f*; ♆. — 2. ◎ Alterstumskunde: geschnittener oder mit Keilschrift versehener kleiner Amule'tt- oder Siegel-Steincylinder. — 3. *mach.* (Dampf-)Cylinder *m* ♆. — 4. *mech.* (Schub-, Stoß- ꝛc.) Walze *f*; Rolle *f*; Welle *f*; Baum *m*; Trommel *f*; Cylinder *m*; Stiefel *m* einer (Luft-)Pumpe ꝛc.; ♆. — 5. *arch.* Mittelpfeiler *m* e-r Wendeltreppe. — 6. (Chaussee-, Acker-, Garten-)Walze *f*; *agr.* ~ for breaking clods Keil-, Schlicht-walze *f*. — 7. *typ.* (Druck-)Cylinder *m*. — 8. Papierfabr.: (forming-) ~ Holländer(walze *f*) *m*, Schienenwalze *f*, Stoffmühle *f*. — 9. Glasfabr.: Walze *f*, Form *f*. — 10. Fayencefabr.: Rollholz *n*. — 11. Pulverfabr.: Läufer *m*, Walze *f*. — 12. Spinnerei: Kratztrommel *f* einer Flockenmaschine. — 13. ✕ *artill.*: a) Bohrung *f*, Seele *f*; b) Kali'ber *n*, Lichtung *f* eines Geschützes. — 14. ✕ *artill.* Holz-eimer *m* zum Tragen v. Kartuschen ꝛc. — 15. Cylinder *m*, Patronenlehre *f* am Revolver. — 16. Wachszieherei: Aushöhler *m*. — 17. Feuerwerk: Versetzungskapsel *f* einer Rate'te. — 18. ✎ = cylinder-desk. — 19. † Art tragbare Cylinder-Sonnen-uhr (*CH.*).

Zu ~ **1**: *geom.* envelop(e) of a ~ Cylinder-fläche *f*, -mantel *m*.

Zu ~ **3** ⚙ *mach.*: double-acting ~ doppelt wirkender Cylinder; high-(low-) pressure ~ Hoch-(Nieder-)druck-Cylinder *m*; inverted ~, overhead ~, reversed ~ verkehrter, obenliegender Cylinder; working ~ Treibcylinder *m*; gear ~ Umsteuerungs-Cylinder *m*.

Zu **cylinder 4** ⚙: *mech.* brushing ~s *pl.* Bürstenwerk *n*, Kehrmaschine *f*; *metall.* ~ for drawing loops Zängewalze *f*; ~s *pl.* for rolling metal Walz-, Streck-werk *n*; spiked ~, fluted ~ gespitzter oder gerifelter Cylinder, Riffelwalze *f*; stone ~ Steinwalze *f*; wooden ~: a) Guß: Formwalze *f*, b) Nadelfabr.: Welle *f*, c) Spinnerei: Aufwinder *m*, Vließtrommel *f*.

cylinder-*beam* ⚙ (ßĭl'l-ĭn-dᵉr-bēm) *s.* Spinnerei: Cylinderbaum *m*.

~-bed ⚙ (~-bĕd) *s.*, *mach.* Cylinder-bettung *f*, -stelle *f*. [Bohrers.]

~-bit ⚙ (~-bĭt) *s.* halbrunde Bohrspitze e-s

~-blast-engine ⚙ (″-blaʳßt-ĕn-dᵊn) *s.*, *mach.* Cylindergebläse *n*. [engine.]

~-blower ⚙ (~-blō-ᵉr) *s.* = cylinder-blast-

~-blowing-machine ⚙ (″-blōʳ-ĭnᵊ-mᵃ-shēn), **~-blowing-engine** ⚙ (″-blōʳ-ĭnᵊ-ĕn-dᵊn) *s.* = cylinder-blast-engine.

~-boiler ⚙ (~-bŏĭ-lᵉr) *s.*, *mach.* Cylinder-, Walzen-Kessel *m*.

~-bore ⚔ (~-bōʳ ⑨) *artill.* **I** *s.* 1. cylindrische Bohrung, cylindrisches Kaliber e-s Geschützes. — 2. Geschütz *n* mit Cylinder-Bohrung. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (ein Geschütz) cylindrisch oder kugelgleich (aus)bohren.

~-boring-machine ⑥ ⚙ (″-bōʳ-rĭnᵊ-mᵃ-shēn ⑨) *s.* Cylinder-Bohrmaschine *f*, -Bohrbank *f*. [boden *m*, Bodenstück *n*.]

~-bottom ⚙ (~-bŏt-ᵊm) *s.*, *mach.* Cylinder-

~-bureau ✎ (″-bjūʳ-rō) *s.* = cylinder-desk.

~-burning ⚙ (″-bōᵊʳ-nĭnᵍ) *s.*, *metall.* Cylinderverkohlung *f*, Verkokung *f* in eisernen Cylindern.

~-burnt ⚙ (~-bōᵊrnt) *a.*, *metall.* in Cylindern verkohlt od. verkokt (Steinkohle).

~-car 🚃 (~-kāᵊ) *s.* achsenloser cylindrischer Güterwagen.

~-card ⚙ (~-kāʳd) *s.* Spinnerei: (mst ~s *pl.*) Cylinderkratze *f* für Krätzmaschinen.

~-casing ⚙ (″-kāʳ-ßĭnᵍ) *s.*, *mach.* Cylinder-mantel *m*. [Cylinder-, Retorten-kohle *f*.]

~-charcoal ⚙ (~-tshärʳ-kōl) *s.*, *metall.*

~-charring ⚙ (″-tshärʳ-rĭnᵍ) *s.*, *metall.* = cylinder-burning.

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Cylinder-, Wasser-(ablaß)hahn *m* e-s Dampfcylinders; safety ~ selbstthätiger Cylinderhahn.

~-coking ⚙ (″-kōʳ-kĭnᵍ) *s.*, *metall.* = cylinder-burning.

~-cover ⚙ (~-kŭv-ᵉr) *s.*, *mach.* 1. Cylinder-deckel *m*. — 2. Cylindermantel *m*.

~-desk (~-dĕßk) *s.* Cylinder-schreibtisch *m*, -bureau *n*. [Cylinder-Durchblasehahn *m*.]

~-drain-cock ⚙ (″-drāʳn-kŏk) *s.*, *mach.*

~-driver ⚙ (~-drāʳ-wᵊr) *s.* Jacquard-Webstuhl: Cylinder-, Prisma-treiber *m*.

~-electrical-machine ⑥ ⚙ (ßĭl'l-ĭn-dᵊR-ᵉ-lĕʳk-trᵊ-kᵊl-mᵃ-shēn) *s.* Cylinder-, Walzen-Elektrisiermaschine *f*.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dᵊn) *s.* 1. *mach.* Cylinder-, Kolben-(Dampf-)Maschine *f*. — 2. Papierfabr.: a) Cylindermaschine *f*, amerikanische Papiermaschine; b) = cylinder 8.

~-escapement ⚙ (ßĭl'l-ĭn-dᵊR-ᵉßß-kēp-mᵉnt) *s.* Cylinderhemmung *f* der Uhr.

~-escape-valve ⚙ (″-ᵉßß-kēʳp-wälw) *s.*, *mach.* Sicherheitsventil'n am (Dampf-) Cylinder. [derflan(t)sche *f*.]

~-face ⚙ (ßĭl'l-ĭn-dᵊr-fēß) *s.*, *mach.* Cylin-

~-ga(u)ge ⚔ (~-gēdᵊG) *s.*, *artill.* Kaliberrohr *n*, -röhre *f*. [high hat).]

~-hat ✎ (~-hät) *s.* Cylinderhut *m* (=

~-jacket ⚙ (~-dᵊGäk-ᵉt) *s.*, *mach.* Cylindermantel *m*.

~-jaw ⚙ (~-dᵊGä) *s.*, *mach.* Cylinderrand *m*.

~-legging ⚙ (″-lĕʳg-ĭnᵍ) *s.*, *mach.* Holzbekleidung *f* des Cylinders.

~-lid ⚙ (″-lĭd) *s.*, *mach.* Cylinderdeckel *m*.

~-like (~-lāĭk) *a.* = cylindrical.

cylinder-*liner* ⚙ (ßĭl'l-ĭn-dᵊr-lāĭ-nᵊr) *s.*, *mach.* innere Cylinderverkleidung. [stuhl.]

~-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Weberei: Trommel-

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* 1. Müllerei: Roll-, Walzwerk(-Mühle *f*) *n*. — 2. Pulver(walz)mühle *f*. [*mach.* Dampfkolbenring *m*.]

~-packing-ring ⑥ ⚙ (″-päʳk-ĭnᵍ-rĭnᵍ) *s.*,

~-pontoon ⚙ (″-pŏn-tūʳn) *s.* Brückenbau: Colletonscher (Cylinder-)Kahn.

~-port ⚙ (~-pōᵊt ⑨) *s.*, *mach.* Ein- und Aus-strömungs-öffnung *f* am Dampfcylinder.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* 1. *typ.* Cylinder-(schnell)presse *f*. — 2. Zuckermühle *f*.

~-printing ⚙ (″-prĭnʳt-ĭnᵍ) *s.*, *typ.*, &c. Cylinderdruck *m*; Kattundruck: ~ machine Walzendruckmaschine *f*.

~-roller ⚙ (″-rō-lᵉr) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*.

~-side-rod ⚙ (″-ßāĭʳd-rŏd) *s.*, *mach.* Cylinder-, Seiten-Bleuelstange *f*.

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Walze(n-schnecke) *f* (*Cylindre'lla*). [*f* (*Cyli'ndrophis*).]

~-snake (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Art Wickelschlange

~-tar ⚙ (~-tāᵊ) *s.* Holzkohlenteer *m*.

~-top ⚙ (~-töp) *s.*, *mach.* Cylinderdeckel *m*.

~-washing-machine ⑥ ⚙ (″-wŏʳsh-ĭnᵍ-mᵃ-shēn) *s.* Walzenwaschmaschine *f*.

~-watch ⚙ (″-wŏtsh) *s.* Cylinder-uhr *f*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wēl) *s.* Cylinderrad *n* d. Uhr.

~-wrench ⚙ (~-rĕntsh) *s.*, *mech.* Röhren-Schraubenschlüssel *m*, -Schraubenzieher *m*.

cylindraceous ♣ (ßĭl-ĭn-drāᵉʳ-shᵊß) *a.* nahezu walzenförmig.

cylindric (ßᵉ-lĭʳn-drĭk) *a.* = cylindrical.

cylindrical (~drᵊ-kᵊl) *a.* □ 1. cylinder-, walzen-, röhren-förmig, cylindrisch; Cylinder-..., Walzen-...; ⚧. — 2. ⚔ *artill.* kugelgleich (Geschützbohrung).

Zu **~1**: ⚙ *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⚙ *mach.* ~ boiler = cylinder-boiler; *anat.* ~ bone Röhrenknochen *m*; ~ form = cylindricity; *opt.* ~ lens, ~ mirror cylindrische Linse, cylindrischer Spiegel mit e-r od. zwei cylindrischen Flächen; ⚙: ~ saw Kron-, Band-säge *f*; *mach.* ~ valve Cylinderventil'n *n*; *arch.* (semi-) ~ vaulting Cylinder-, Kufen-, Tonnengewölbe *n*; *mach.* ~ wheel cylindrisches oder Stirn-Rad.

cylindricity (ßĭl-ĭn-drĭʳßᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* cylindrische Gestalt; Walzenform *f*. [Cylinder.]

cylindricule ♣ (ßᵉ-lĭʳn-drᵊ-kᵊ-tjūl) *s.* kleiner

cylindriform (~fōʳm) *a.* cylinderförmig.

cylindrocephaly ♣ (ßᵉ-lĭn-drᵊ-ßĕʳf-ᵃ-lᵉ) *s.* walzenförmige Schädelbildung.

cylindroconic(al) ⚙ (~kōʳn-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* cylinderförmig mit konischem Ende.

cylindrocylindrical ⚙ (ßᵉ-lĭʳn-drō-ßᵉ-lĭʳn-drᵊ-kᵊl) *a.* cylindrocylindrisch (v. Kreuzgewölben).

cylindroid ♣ (ßĭl'l-ĭn-drŏĭd) *geom.* **I** *s.* Cylindroi'd *n*: a) elliptischer Cylinder; b) konoi'dische Fläche dritten Grades. — **II** *a.* elliptisch-cylindrisch. [der-ähnlich.]

cylindroidal ♣ (ßĭl-ĭn-drŏĭʳ-dᵊl) *a.* cylin-

cylindrometric ♣ u. ⚙ (ßᵉ-lĭn-drᵊ-mĕʳt-rĭk) *a.* cylindrome'trisch.

Cyllene (ßᵉ-lĭʳ-nᵉ) *npr.* Kylle'ne *f* (Gebirge in Nord-Arka'dien, jetzt: Zy'ria).

Cylon (ßāĭʳ-lᵉn) *npr.* Ky'lon *m*.

cyma (ßāĭʳ-ma), *pl.* **~æ** (~mē) [lt., grch.] *s.* 1. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*, Welle *f*, Karnie's *m* (*n*); ⚧. — 2. ♈ = cyme 1.

Zu **~1** *arch.*: Doric ~ = ~ recta; rampant ~ fallender Karnies, Sturzrinne *f*; ~ recta, straight ~: a) steile, steigende od. stehende Hohlkehle; Si'ma *f*; Rinnleiste(n *m*) *f*; b) Wulst *m*, Kehlleiste *f* an der io'nischen Säule; ~ recta bossage Vorsprung *m* mit Kehlleiste; reversed ~, ~ reversa, ~ reverse, Lesbian ~ verkehrte, gedrückte Hohlkehle oder Kehlleiste; Sko'tie *f*, lesbische Welle; reversed rampant ~ verkehrt fallender Karnies; Glockenleiste *f*.

cymagraph ⚙ (ßāĭʳ-mᵃ-graf) [grch.] *s.*, *sculp.*, &c. Art Storchschnabel *m* für Relie'fgegenstände.

cymaphen ⚙ (~fĕn) [grch.] *s.*, *elect.* Apparat in Telepho'nen zur Aufnahme und Darstellung der die Leitung passierenden elektrischen Wellen.

cymar † (ßᵉ-mäʳ, NUTTALL: ßāĭʳ-mᵉr) *s.* 1. leichtes (langes u. weites, bld. Frauen-) Oberkleid, Überwurf *m*. — 2. Schärpe *f*.

cymati*um* (ßᵉ-mē-shᵉ-ᵊm), *pl.* **~a** (~shᵉ-a) [lt., grch.] *s.*, *arch.* = cyma 1. [form.]

cymbæform ♣ (ßĭʳm-bᵉ-fōʳm) *a.* = cymbi-

cymbal (ßĭʳm-bᵊl; *Hom.* symbol) [lt. *cy'mbalum*] *s.* 1. ♪ ehm.: Zimbel *f*, Hackbrett *n* (= dulcimer). — 2. ♪ (meist ~s *pl.*) (Schall-) Becken *n* (*pl.*). — 3. ♪ Orgelregister: a) Zimbel(-Mixtu'r) *f* (Pfeifenwerk mit hohen, scharfen Tönen); b) Klingspiel *n* aus zs.-gesetzten Glöckchen. — 4. ♪ Zigeuner- &c. Musik: Tri'angel *m* mit Ringen, die mit einem Eisenstabe geschlagen werden. — 5. ♪ ✎ Drehleier *f*. — 6. *Am.* Art (Pfann-) Kuchen *m*. — 7. ⚐ Uhr *f*.

cymbal-doctor ✎ (~dŏk-tᵉr) *s.*, *fig.* Lehrer, der ohne Liebe oder Erfolg unterrichtet (mit Anspielung auf 1. Kor. 13,1) (*ML.*).

cymbaled ♪ ✎ (ßĭʳm-bᵊld) *a.* = cymballed.

cymbaler ♪ (ßĭʳm-bᵃ-lᵉr) *s.* = cymbalist.

cymbalist ♪ (~lĭßt) *s.* 1. ehm.: Zimbelspieler *m*. — 2. Beckenschläger *m*.

cymballed ♪ ✎ (ßĭʳm-bᵊld) *a.* die Zimbel führend oder schlagend.

cymbalier ♪ (ßĭʳm-bᵃ-lᵉr) *s.* = cymbalist.

cymbal-player ♪ (~bᵊl-plē-ᵉr) = cymbalist.

cymbate ♣ (ßĭʳm-bät) [lt.] *a.*, *zo.* bootförmig.

Cymbeline (ßĭʳm-bᵊ-lĭn oder ~lāĭn) *npr.* (sagenhafter König Britanniens, Held in *SH.C.*).

cymbidium ♣ ♀ (ßĭm-bĭʳd-ᵊ-ᵊm) [neu-lt.] *s.* Cymbi'die *f* (Erd-Orchide'e).

cymbiform ♣ (ßĭʳm-bᵊ-fōʳm) *a.* 1. *zo.* u. ♀ bootförmig. — 2. *anat.* kahnförmig.

cymbocephaly ♣ (ßĭm-bᵊ-ßĕʳf-ᵃ-lᵉ) [grch.] *s.* zweilappige, kahnförmige Schädelform.

Cymbrian (tĭʳm-brᵉᵊn) *s.* = Welshman.

cyme (ßāĭm) [grch.] *s.* 1. ♣ ♀: a) Trug-, After-dolde *f*; b) dolden-ähnliche Rispe. — 2. *arch.* = cyma 1.

cyme-joint (ßāĭʳm-dᵊGĭnt) *s.* Doldenverschluß *m* (e-r konvexen und e-r konkaven Fläche).

cymelet ♣ ♀ (ßāĭʳm-lᵉt) *s.* = cymule.

cymene ♣ (ßāĭʳ-mĭn) *s.*, *chm.* = cymol.

cymic ♣ (ßāĭʳ-mĭk) *a.*, *chm.* Cumi'n-...; ~ acid Cumi'nsäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).

cymiferous ♣ ♀ (ßāĭ-mĭʳf-ᵊ-rᵊß) *a.* Trug- od. After-dolden bzw. dolden-ähnliche Rispen tragend.

cyminum ♣ ♀ (ßᵉ-māĭʳ-nᵉm) *s.* = cumin.

Cymochles (ßᵉ-mŏʳ-klĭß) *npr.*, *id. m* (Charakter in *SP.F.Q.II,5*).

cymogene ♣ (ßāĭʳ-mᵊ-dᵊGĭn) *s.*, *chm.* Cymoge'n *n* (rückständiger Flüchtigkeitswasserstoff im Rohpetroleum). [after-doldenartig.]

cymold ♣ ♀ (ßāĭʳ-mŏld) [cyme] *a.* trug-,

cymol ♣ (ßāĭʳ-mŏl) *s.*, *chm.* Cymo'l *n*.

Cymon (ßāĭʳ-mᵉn) *npr.* (Pers.n.); *fig.* ungehobelter Mensch.

cymophane ♣ (ßāĭʳ-mᵊ-fēn, ßĭʳm-ᵊ-~) [grch.] *s.*, *min.* Cymopha'n *m*, Chryso-bery'll *m*.

cymophanous ♣ (ßāĭ-mŏʳf-ᵃ-nᵊß od. ßᵉ-~) *a.* schillernd, opalisierend.

cymose ♣ ♀ (ßāĭʳ-mōß), **~ous** ♣ ♀ (~mᵊß) [lt.] *a.* □ after-, trug-doldenblütig.

Cymri (tĭʳm-rᵉ) *s/pl.* = Cymry.

Cymric (tĭʳm-rĭk) **I** *a.* kymrisch. — **II** *s.* Kymrisch(e) *n* (Sprache).

Cymry (~rᵉ) [wallis. *id.*] *s/pl.* Kymren *m/pl.* (keltische Bewohner von Wales, weitS.: auch die von Cornwall und der Bretagne einschließend).

cymule ♣ ♀ (ßāĭʳ-mjūl) *s.* Einzelblüte *f* e-r Trugdolde. [blüten zs.-gesetzt (Trugdolde).]

cymulose ♣ ♀ (ßāĭʳ-mjᵘ-lōß) *a.* aus Einzel-

cynœlurus, ~ai ~ (beides: ßāī-nᵉ-ljūʳ-nᵉßˢ) [grch.] *s., zo.* Hundskatze *f.*

cynanche ♂ (ßᵉ-nǎʳnᵉ-tᵉ) [grch.] *s., med.* Cyna'nche *f*, (Hals-, Luftröhren-) Bräune *f.*

cynanchum ♂ ♀ (~kᵉm) *s.* Hundswürger *m.*

cynanthropy ♂ (ßᵉ-nǎʳn-*th*ᵉ-pᵉ) [grch.] *s., med.* trankhafte Einbildung e-s Menschen, ein Hund zu sein.

cynapia ♂ (ßᵉ-nēʳ-pᵉ-a), **~na** ♂ (ßᵉ-nǎʳpᵉ-na) *s., chm.* = cynapine.

cynapine ♂ (ßīʳn-ᵃ-plu) *s., chm.* Cynapi'n *n* (giftiger Stoff der Hundspeterfilie, *Æthu'sa cyna'pium*). [diſtel-artig.]

cynaraceous ♂ ♀ (ßln-ᵃ-rēʳ-ſchßˢß) *a.*

cynarctomachy ♂ (ßlu-ᵃʳᵏt-tōʳm-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* 1. *co.* Hundebärenſchlacht *f* (*BT. H.*). — 2. *hunt.* Bärenhetze *f* mit Hunden.

cynareous ♀ (ßᵉ-nāʳ-rᵉ.ᵉßˢ), **~oid** ♂ ♀ (ßīʳn-ᵃ-rŏid) *a.* = cynaraceous.

cynebot † (kūʳ-nᵉ-bōt) [a/c.] *s.* jur.: Königsbuße *f* (die vom Mörder eines Königs an deſſen ganzes Volk zu zahlen war).

cynegetic ✎ (ßlu-ᵉ-dǵĕʳt-lk) [fr., grch.] *a.* die Jagd (mit Hunden) betr. [den).]

cynegetics ✎ (~lkßˢ) *s.* Jagd *f* (mit Hun-

cynic (ßīʳn-lk) [lt., grch.] **I** *a.* 1. (ofb. *med.*) hund-artig; Hund(s)-...; ~ spasm Hundskrampf *m* (der e-e Geſichtsſeite verzerrt). — 2. ♂ *ast.* den Si'rius betr.; Hundsſtern-...; ~ year = Sothi(a)c cycle (ſ. cycle 2 ♀). — 3. ♂ *phls.* die Cy'niker (ſ. ~ᵉ) betr., cy'niſch. — 4. *fig.* = cynical 2. — **II** *s.* 5. ♂ **C~** *phls.* Cyniker *m*, cyniſcher Philoſo'ph (Anhänger der von Anti'ſthenes von Athe'n [geb. 444 vor Chr.] gegründeten Philoſo'phenſchule). — 6. *fig.* Cyniker *m*: a) Welt-, Menſchenverächter *m*, Sati'riker *m*; b) ſchamloſer, unflätiger Menſch.

cynical (~ᵉ-lkˢl) *a.* □ 1. ♂ *phls.* = cynic 3. — 2. *fig.* cy'niſch: a) welt-, menſchenverachtend; ſati'riſch; b) hündiſch, ſchamlos, unflätig, unzüchtig.

cynicalness (~nᵉß) *s.* cy'niſches Weſen, Cyni'smus *m* (vgl. cynic und cynical).

cynicism (ßīʳn-ᵉ-ßlſm) [grch.] *s.* Cyni'smus *m*: 1. ♂ *phls.* Philoſophie *f* der Cy'niker; Welt-, Menſchen-Verachtung *f.* — 2. *fig.* = cynicalness.

cynipid(e)ous ♂ (ßīn-ᵉ-plʳd-ᵉ.ᵉßˢ, ßᵉ-nlʳpᵉ-dŏß) *a., ent.* 1. gallweſpen-artig; Gallweſpen-... — 2. durch Gallweſpen angeſtochen (Blätter ꝛc.) od. erzeugt (Gallapfel).

cynips ♂ (ßāīʳ-nlpß) *s., ent.* Gallweſpe *f.*

☞ **cyno...** ♂ in Zſſgn: Hund(s)-..., Hunde-...

Cynocephalæ (ßīn-ᵉ-ßĕʳf-ᵃ-lī) *npr.* Kynoske'phalä *m* (jetzt Kara Dagh, Bergzug in Theſſa'lien).

cynocephalic ♂ (~ßᵉ-fǎʳl-lk od. ~ßĕʳf-ᵃ-llk), **~ous** ♂ (~ßĕʳf-ᵃ-lßß) *a.* 1. *myth.* hundsköpfig. — 2. *zo.* pa'vian-artig; Pa'vian-...

cynocephalus ♂ (ßīn-ᵉ-ßĕʳf-ᵃ-lßß) [grch.] *s., zo.* Pa'vian *m.* [Hundedieb *m.*]

cynoclept ✎ (ßāīʳ-nᵉ-klĕpt) [grch.] *s., co.*

cynodon ♂ ♀ (~dŏn) [grch.] *s.* Hundezahn (-gras *n*) *m*, Mannagras *n.*

cynogale ♂ (ßᵉ-nŏʳg-ᵃ-lī) [grch.] *s., zo.* Ma'mpalon *m* (Art Zibetkatze; *C. Benne'tii*).

cynoglossum ♂ ♀ (ßāī-nᵉ-glōʳßˢm) [grch.] *s.* Hundszunge *f.*

cynography ♂ ✎ (ßᵉ-nŏʳg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Naturgeſchichte *f* der Hunde.

cynoid ♂ (ßāīʳ-nŏid) [grch.] *a.* hundeähnlich.

cynoidea ♂ (ßᵉ-nŏīʳ-dᵉ-a) *s/pl., zo.* hundeähnliche Raubtiere *n/pl.*

cynolyssa ♂ (ßāī-nᵉ-llʳßˢ-a) [grch.] *s., med.* Hundswut *f.*

cynomorpha ♂ (~mōʳʳ-fa), **~æ** ♂ (~fī) [grch.] *s/pl., zo.* Hundsaffen *m/pl.*

cynomorphic ♂ (~flk) *a.* = cynopithecoid.

cynophrenology ♂ (ßāī-nᵉ-frᵉ-nŏʳl-ᵉ-dǵᵉ) [grch.] *s.* Hundeſchädel-Lehre *f.*

cynopithecoid ♂ (ßāī-nᵉ-pᵉ-*th*īʳ-kŏid) *zo.* **I** *a.* zu den Hundsaffen gehörig. — **II** *s.* Hundsaffe *m.*

cynopithecus ♂ (~kᵉßˢ) *s., zo.* ſchwarzer Hundsaffe (*C. niger*). [hundefüßig.]

cynopodous ♂ (ßāī-nŏʳp-ᵉ-dŏßˢ) *a., zo.*

cynopterus ♂ (ßāī-nŏʳp-tᵉ-rŏßˢ) [grch.] *s., zo.* oſtindiſcher Flughund (Art Fledermaus).

cynorexia ♂ (ßāī-nᵉ-rĕʳk-ßᵉ-a od. ßln-ᵉ~) [grch.] *s., med.* Wolfs-, Heißhunger *m.*

cynorrhodium ♂ ♀ (ßāī-nᵉ-rō-ʳ-dᵉ.ᵉm), **~on** ♂ ♀ (ßāī-nŏʳrᵉ-dŏn) [grch.] *s.* roſenähnliche Frucht.

Cynosarges (ßīn-ᵉ-ßāᵉʳ-dǵlſ) *npr., hist.* Kynoſa'rges *n* (öffentliche Vorſtadt Athe'ns, Lehrplatz des Cy'nikers Anti'ſthenes; ſ. cynic 5).

cynosura † (ßāī-nᵉ-ßjūʳ-ra) *s.* = cynosure.

cynosural (ßāīʳ-nᵉ- oder ßlʳn-ᵉ-ſchᵗᵘ-rᵃˡ) *a., fig.* als Leitſtern oder Vorbild dienend.

cynosure (ßāīʳ-nᵉ- od. ßlʳn-ᵉ-ſchᵗᵘʳ, a. ~ßjūʳ) *s.* 1. † *ast.*: a) kleiner Bär; b) Pola'rſtern *m.* — 2. *fig.* Leitſtern *m*, Vorbild *n*; Augenmerk *n*; Anziehungspunkt *m.*

Cynthia (ßīʳn-*th*ᵉ-a) [lt.] **I** *npr., myth.* Cy'nthia *f* = A'rtemis *f*, Mondgöttin *f* (röm. Dia'na *f*). — **II** *s., poet.* Mond *m.*

Cynthian (~*th*ᵉ.ᵉn) *a.* cy'nthiſch; the ~ goddess = Cynthia 1; *poet.* ~ queen Mond *m.*

Cynthus (~*th*ᵉßˢ) *npr.* Ky'nthos *m* (Berg)

cyon[1] † (ßāīʳ-ᵉn) *s.* = scion. [auf Delos).]

cyon[2] ♂ (~) [grch.] *s., zo.* wilder Hund in Nepa'l ꝛc. [*med.* Schwangerſchaft *f.*]

cyophoria ♂ (ßāī-ᵉ-fōʳ-rᵉ-a ⓪) [grch.] *s.,*

cyperaceæ ♂ ♀ (ßāī-pᵉ- od. ßlp-ᵉ-rēʳ-ßˢ-ī) *s/pl.* Seggen *f/pl.*, Cypergräſer *n/pl.*

cyperaceous ♂ ♀ (ßāī-pᵉ- oder ßlp-ᵉ-rēʳ-ſchˢßˢ) *a.* ſeggen-, cypergras-artig.

cyperographer ♂ ♀ (~rŏʳg-rᵃ-fᵉʳ) *s.* Schriftſteller, der die Cypergräſer beſchreibt.

cyperologist ♂ ♀ (~rŏʳl-ᵉ-dǵlßt) *s.* Cypergras-Kenner *m* oder -Beſchreiber *m.*

cyperus ♂ ♀ (*CT.D.* ßāī-pīʳ-rᵉßˢ, *WB.* ßlʳp-ᵉ-rŏßˢ, *IMP.D.* ßāīʳ-pᵉ-rŏßˢ) [neu-lt.] *s.* Cypergras *n.* [Thallus der Flechten).]

cyphel ♂ ♀ (ßāīʳ-fᵉl) *s.* Grübchen *n* (am)

cyphelæform ♂ ♀ (ßāī-fēʳl-ᵉ-fōʳm) *a.* grübchen-, becher-förmig. [verſehen).]

cypheliate ♂ ♀ (~ǎt) *a.* mit Grübchen

☞ **cypher** (ßāīʳ-fᵉʳ), &c. ſ. cipher, &c.

cyphonism ♂ (ßāīʳ-fᵉ-nlſm oder ßlʳf-ᵉ~) [grch.] *s.* Alt.: Kyphoni'smus *m*, Kybani'smus *m* (nach einigen e-e Strafe, wobei der Betreffende mit Honig beſtrichen u. den Inſektenſtichen ausgeſetzt wurde; nach anderen = cangue).

cyphosis ♂ (ßāī-fōʳ-ßlß) [grch.] *s., med.* Rückgrat-verkrümmung *f* nach hinten.

cypræa ♂ (ßᵉ-prāīʳ-a od. ßāī~) [neu-lt.] *s., zo.* Porzella'nſchnecke *f* (vgl. a. cowry[1] 1).

cypræiform ♂ (ßᵉ-prāīʳ-ᵉ-fōʳm) *a., zo.* porzella'nſchneckenförmig.

cy-pres (ßī-prēʳ, *WB.* auch ßāī-prēʳß) [a/ſ.] *adv.* jur.: den teſtamenta'riſchen ꝛc. Beſtimmungen ſo nahe wie möglich entſprechend.

cypress[1] (ßāīʳ-prĕß) [grch.; ſpät-lt. *cypre'ssus*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉſ) 1. ♀ Cypre'ſſe *f* (*Cupre'ssus*) ♀. — 2. ♀ Name anderer Pflanzen ♀. — 3. *fig.* Cypreſſe(n-zweig *m*) *f* (als Sinnbild der Trauer). — **II** *a.* 4. von Cypreſſenholz; Cypreſſen-... — **Vgl. ~**[2] **n.**[3].

Zu ~ 1: grove of ~ Cypreſſenhain *m*; C~ Hills *pl.* Bergkette in Aſſiniboia, Canada.

Zu ~ 2 ♀: bald, black, deciduous, red, white oder swamp-~ virgi'niſche oder mexika'niſche Sumpf- oder Eiben-Cypreſſe (*Taxo'dium di'stichum*); golden ~ morgenländiſcher Lebens- od. Cituſbaum (*Bio'ta orienta'lis*); Belvedere ~, summer ~ beſen-artiger Lappenkelch, Kochie *f* (*Ko'chia scopa'ria*).

cypress[2] (ßāīʳ-prĕß) [Urſprung unſicher] ♀ ✱ † *s.* durchſichtiger geſtreifter (Krepp- od. Moiré-) Stoff. — **II** *a.* geſtreift, gefleckt, moiriert.

cypress[3] ♀ (ßāīʳ-prĕß) *s.*: (sweet) ~ aroma'tiſche Cyperwurz, langes Cypergras (*Cy'perus longus*). [Cypreſſen-Bruch *m* (*n*).]

cypress-brake *Am.* (ßāīʳ-prᵉßˢ-brēk) *s.*

cypress-branch ♀ (~-branſch) *s.* Cypre'ſſenzweig *m* (ehm. bei Beerdigungen getragen).

cypress-cone ♀ (~-kōn) *s.* Cypre'ſſen-nuß *f.*

cypresse ♀ (ßāīʳ-prĕß) *s.* = cypress[3].

cypress-grass ♀ (ßāīʳ-prᵉßˢ-graß) *s.* Cypergras *n.*

~-grove (~-grōw) *s.* Cypreſſenhain *m.*

~-knee ♀ (~-nī) *s.* hohler, koniſcher Auswuchs an den Wurzeln der virgi'niſchen Sumpf-Cypre'ſſe. [(*Lycopo'dium alpi'num*).]

~-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Alpen-Bärlapp *m*

~-root ♀ (~-rūt) *s.* = cypress[3].

~-spurge ♀ (~-ßpŏʳdǵ) *s.* Cypre'ſſen-Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia cypari'ssias*).

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Cypreſſe *f* (ſ. cypress[1] 1 und 2). [Winde (*Ipomœ'a quamo'clit*).]

~-vine ♀ (~-wīn) *s.* mexikaniſche Trichter-

~-wood ♀ (~-wūd) *s.* 1. ✱ Cypre'ſſenholz *n.* — 2. ✱ Roſenholz *n.* — 3. Cypreſſenwald(ung *f*) *m.*

Cyprian[1] (ßīʳp-rᵉ.ᵉn) [Cyprus[1]] **I** *a.* 1. cyprioſch. — 2. dem Dienſte der (auf Cypern verehrten) Aphrodi'te ergeben; Venus-... — 3. *fig.* ausſchweifend, buhleriſch, wollüſtig. — **II** *s.* 4. = Cypriote. — 5. *fig.*: a) Venusdiener *m*; b) Buhlſchweſter *f*; Hure *f.*

Cyprian[2] (ßīʳp-rᵉ.ᵉn), **~us** (ßlp-rᵉ-ēʳ-nᵉß) *npr.* (lt. Kirchenvater, 200–258).

cyprine[1] ♂ (ßīʳp-rlu od. ßāīʳ-prāīn) [cyprinus] *a., ichth.* karpfen-ähnlich; Karpfen-...

cyprine[2] ♂ ♀ (~) *a.* cypre'ſſen-artig; Cypreſſen-... [Cypri'n *m.*]

cyprine[3] ♂ (~) *s., min.* blauer Idokra's,

cypriniform ♂ (ßᵉ-prlʳn-ᵉ-fōʳm) *a., ichth.* karpfen-ähnlich.

cyprinodont ♂ (~ᵉ-dŏnt) *ichth.* **I** *a.* zu den Zahnkarpfen gehörend. — **II** *s.* Zahnkarpfen *m.*

cyprinoid ♂ (ßlʳp-rᵉ-nŏid), **~ean** ♂ (ßlp-rᵉ-nŏīʳ-dᵉ.ᵉn) [cyprinus] *ichth.* **I** *a.* karpfen-ähnlich; Karpfen-... — **II** *s.* Weißfiſch *m*, Karpfen *m.* [*ichth.* Karpfen *m.*]

cyprinus ♂ (ßᵉ-prāīʳ-nᵉß) [lt., grch.] *s.,*

Cypriot (ßlʳp-rᵉ-ŏt) *s.* = Cypriote 1.

Cypriote (~ōt) [fr.] **I** *s.* 1. Bewohner(in) von Cy'pern, Cy'prier(in). — 2. Cypriſch(e) *n* (grch. Mundart). — **II** *a.* 3. cypriſch.

cypripedin ♂ (ßlp-rᵉ-pīʳ-dln) *s., chm.* Cypripedi'n *n.*

cypripedium ♂ ♀ (~dᵉ.ᵉm) [grch.] *s.* Frauen-, Ve'nus-ſchuh *m* (Orchide'e).

Cypris (ßāīʳ-prlß) [lt., grch.] **I** *npr.* Ky'pris *f* (= Aphrodi'te *f* als cy'priſche Göttin). — **II** ♂ **c~** *s.* (*pl.* **cyprides**, ßlʳp-rᵉ-dīſ) *zo.* Sumpfkrabbe *f*, Pinſelfloh *m* (Muſchelkrebs).

Cyprus[1] (ßāīʳ-prᵉßˢ) *npr.* Cy'pern *n* (Inſel im Mittelmeere). [*m* (*Lawso'nia alba*).]

cyprus[2] ♀ † (~) [lt., grch.] *s.* Hen'nna-ſtrauch)

cyprus[3] ✱ † (~) *s.* = cypress[2]. [3 a.]

cyprus-bird (~-bōʳd) *s., orn.* = black-cap)

cyprusite ♂ (ßāīʳ-prᵉ-ßāīt) [Cyprus[1]] *s., min.* Cypruſi't *m.* [cypress[2].]

cyprus-lawn ✱ † (ßāīʳ-prᵉßˢ-lǎn) *s.* =)

Cyprus-wine ⓒ (~-wīn) *s.* Cyperwein *m.*

cypsela ♂ ♀ (ßlʳp-ßᵉ-la), *pl.* **~æ** (~lī) [grch.] *s.* Karpe'lle *f*, Ache'ne *f* (geſchloſſen bleibende einſamige Frucht).

cypseliform ♂ (ßlʳp-ßᵉ-lᵉ-fōʳm, *WB.* ßlpßĕʳl-ᵉ~) *a., orn.* mauerſchwalben-ähnlich.

cypseline ♂ (ßlʳp-ßᵉ-lln) *a., orn.* zu den Mauerſchwalben gehörig.

cypselus ♂ (ßlʳp-ßᵉ-lßß) [lt., grch.] *s., orn.* Mauer-, Turm-ſchwalbe *f*, Segler *m.*

Cyrenaic (ßāī-rᵉ- od. ßīn-ᵉ-nēʳ-ik) [Cyrene] **I** *a.* kyrenä'iſch: a) Kyre'ne betr.; b) ♂ *phls.* die Lehre des Epikure'ers Ariſti'ppos (Schülers des So'krates) von Kyre'ne betr. — **II** ♂ *s., phls.* Kyrena'iker *m* (Anhänger des Ariſti'ppos).

Cyrenaica (ßaĭ-ʀ⁵- od. ßiʀ-⁵-nē′.⁵-ta) *npr.* Kyrena'ita *f*, Cyrena'ica *f* (Landschaft in Nord-Afrika, das jetzige westliche Barka).

Cyrenaicism ◻ (~⁵-ßīsm) *s.* kyrenä'ische Philosophie (s. Cyrenaic I).

Cyrene (ßaĭ-ʀī′-nᵉ) *npr.* Att.: Kyre'ne *n* (Hauptstadt der Cyrenaica, s. ds).

Cyrenian (~nᵉ.ᵊn) **I** *a.* 1. kyrenä'isch.—**II** *s.* 2. Kyre'ner(in), Bewohner(in) von Kyrene (Luk. 23,26). — 3. ◻ *phls.* = Cyrenaic.

Cyrenius (~nᵉ.ᵊß) *npr.*, *id. m* (Luk. 2,2).

Cyril (ßi′ʀ-ᵊl) *npr.* = Cyrillus.

Cyrilla[1] (ßaĭ-ʀī′l-a) *npr.* (Prsn.).

cyrilla[2] ◻ ♀ (~) *s.* immergrünes nordamerik. Eisenholz. [Cyri'll(us) betr., cyri'llisch.]

Cyrillic (ßᵉ-ʀī′l-ik) *a.* den Slaven-apostel]

Cyrillus (ßaĭ-ʀī′l-ᵊß) *npr.* (Prsn.): a) ~ of Jerusalem (Kirchenvater, 315–386); b) ~ of Alexandria (Kirchenvater, 412–444); c) Apostel der Slaven (827–868).

cyriologic ◻ † (ßiʀ-ᵊ-ᵊ-lō′dǫ-ik od. ßaĭ-ʀᵊ-~) [grch.] *a.* kyriolo'gisch: a) hiërogly'phisch; b) Majn'skel-...

cyropædia, ~e~ ◻ (ßaĭ-ʀᵊ-pī-dāĭ′-ʀ) [grch.] *s.* Cyropädie *f*, Kyropädie *f* (Werk Xe'nophons über [Jugend und] „Erziehung des Cy'rus").

☞ **cyrto...** ◻ in Zssgn: gebogen; Wölb-...

cyrtometer ◻ (ßō′-tō′m-ᵊ-tᵊʀ) [grch.] *s.* Brust(wölbungs)messer *m* (Gerät).

cyrtostyle (ßō′-ᵊ-ßtaĭl) [grch.] *s.*, *arch.* kreisförmig heraustragender Säulengang an einem Gebäude.

Cyrus (ßaĭ′-ʀᵊß) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m*, *bibl.* (Jes. 44,28) Co'res *m* (altpersische Könige, 559–529 bzw. 424–401 v. Chr.).

cyst ◻ (ßist) [grch.] *s.* 1. ♀ u. *anat.* Blase *f*, Bläschen *n*. — 2. *med.* (Eiter-)Blase *f*, Eitergeschwulst *f*, Cyste *f*. — 3. *zo.* Blasenwurm *m*, eingekapselter Bandwurm.

☞ **cyst...** ◻ in Zssgn: Blasen-..., Cysten-...

cystadenoma ◻ (ßist-ᵊ-dᵉ-nō′-ma), *pl.* **~ta** (~nō′m-ᵊ-ta) [grch.] *s.*, *med.* eiterige Drüsengeschwulst.

cystalgia ◻ (ßist-ăĭ′l-dǫᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* (Harn-)Blasenschmerz *m*.

cystatrophia ◻ (ßist-ᵊ-trō′-fᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwinden *n* der (Harn-)Blase.

cystectasy ◻ (ßist-tē′k-ᵊ-ᵊ-ßē′) [grch.] *s.* 1. *med.* Blasen-erweiterung *f*. — 2. *surg.* Blasenschnitt *m* unter Erweiterung der Harnröhre. [eingeschlossen, eingekapselt.]

cysted ◻ (ßi′′ß-tᵊd) [cyst] *a.* in eine(r) Blase]

cystelminth ◻ (ßi′′ß-tᵊl-minth) [grch.] *s.*, *zo.* Blasenwurm *m*, Finne *f*.

cystenchymatous ◻ (ßist-tēnᵊ-kī′m-ᵊ-tōß) *a.*, *zo.* blasiges Zellgewebe enthaltend.

cystenchyme ◻ (ßist-tēnᵊ-kaĭm) *s.*, *zo.* blasiges Zellgewebe in Schwämmen.

☞ **cysti...** ◻ in Zssgn: Blasen-...

cystibranchian ◻ (ßist-ᵊ-bnăʀ′nᵊ-kᵊ.ᵊn) *s.*, *zo.* Blasenkiemer *m*.

cystic[1] ◻ (ßi′′ß-tik) [von cyst(is)] *a.* 1. die Gall- oder Harn-blase betr.; Blasen-..., Gallen-...; ♀. — 2. blasen-ähnlich, blasig; Blasen-... — 3. *med.*: a) eine Eiterblase od. Sackgeschwulst betr.; Cysten-...; b) Blasen enthaltend; Blasen-...; c) eingekapselt, cystisch (auch *zo.*); ♀. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 *anat.*: ~ artery Gallblasen-Schlagader *f*; ~ calculus (Harn-, Gall-) Blasenstein *m*; ~ duct Gallblasen-, Gallen-gang *m*; ~ vein Gallblasen-Blutader *f*.

Zu ~ 3: *med.*: ~ fluid Cystenflüssigkeit *f*; ~ tumour Blasen-, Sack-geschwulst *f*; ~ sarcoma Cystosarko'ma *n*; *zo.* ~ worm = cystelminth.

cystic[2] ◻ (ßi′′ß-tik) [cystine] *a.*, *chm.* Cysti'n-...; ~ oxid(e) = cystine.

cysticercoid ◻ (ßi′ß-tᵊ-ßō′′-tōid) *zo.* **I** *a.* Blasenwurm-..., Finnen-...—**II** *s.* Finnenstadium *n* eines Bandwurms.

cysticercus ◻ (ßi′ß-tᵊ-ßō′′-tᵊß) [grch.] *s.*, *zo.* Blasenwurm *m*, Finne *f*.

cysticle ◻ (ßi′′ß-tikl) *s.* Bläschen *n*, Geschwulst *f*. [apsel, Beutelstrahler *m*.]

cystidean ◻ (ßi′ß-ti′′d-ᵊ.ᵊn) *s.* foss'iler See-]

cystidicolous ◻ (ßi′ß-tᵊ-di′′k-ᵊ-lōß) *a.*, *zo.* ein (Wasser-)Bläschen bewohnend; eingekapselt (Finne).

cystiferous ◻ (ßi′ß-ti′′f-ᵊ-rōß) *a.* Blasen, Cy'sten ꝛc. tragend oder erzeugend.

cystiform ◻ (ßi′′ß-tᵊ-fōʀm) *a.* 1. blasenförmig, cysten-artig. — 2. *zo.* eingekapselt; ~ worm = cysticercus. [($C_3H_7NO_2S$).]

cystin(e) ◻ (ßi′′ß-tin) *s.*, *chm.* Cysti'n *n*]

cystirrhagia ◻ (ßi′ß-tᵊ-ʀē′′-dǫᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* 1. Blut-fluß *m*, -erguß *m* aus der Blase. — 2. = cystirrhea.

cystirrhea, ~œa ◻ (beides: ~ʀī′-a) [grch.] *s.*, *med.* Blasenkatarrh *m*.

cystis ◻ (ßi′′ß-tiß), *pl.* **~des** (~tᵊ-dīß) [grch.] *s.* = cyst. [Blasen-entzündung *f*.]

cystitis ◻ (ßi′ß-taĭ′-tiß) *s.*, *med.* (Harn-)

cystitome ◻ (ßi′′ß-tᵊ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Messer *n* zum Öffnen der Kapsel der Krysta'll-linse.

cyst-like ◻ (ßi′′ßt-laĭk) *a.* = cystiform.

☞ **cysto...** ◻ in Zssgn: Blasen-...

cystocarp ◻ ♀ (ßi′′ß-tᵊ-kaʀp) [grch.] *s.* Kapselfrucht *f*; Sporenfrucht *f* der Rot- od. Blütentange. [sporen-früchtig.]

cystocarpic ◻ ♀ (ßi′ß-tᵊ-kaʀ′′-pik) *a.* kapsel-,]

cystocele ◻ (ßi′′ß-tᵊ-ßīl) [grch.] *s.*, *med.* (Harn-)Blasen-bruch *m*, -vorfall *m*.

cystoid ◻ (ßi′′ß-tōid) *a.* 1. = cystiform. — 2. = cystoidean.

cystoidean ◻ (ßi′ß-tōi′′-dᵊ.ᵊn) *zo.* **I** *a.* Seeapfel-ähnlich. — **II** *s.* Seeapfel *m*.

cystolith ◻ (ßi′′ß-tᵊ-lith) [grch.] *s.* 1. *med.* Blasenstein *m*. — 2. ♀ Cystoli'th *m* (krystallige Ablagerung unter der Oberhaut von Bärenklau-Gewächsen ꝛc.).

cystolithic ◻ (ßi′ß-tᵊ-li′′th-ik) *a.*, *med.* den Blasenstein betr.; Stein-... [cystiform.]

cystomorphous ◻ (ßi′ß-tᵊ-mōʀ′′-fᵊß) *a.* =]

cystoparalysis ◻ (~pᵊ-ăʀ′′l-ᵊ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Blasenlähmung *f*.

cystophora ◻ (ßi′ß-tō′′f-ᵊ-ʀa) [grch.] *s.*, *zo.* Blasenrobbe *f*, Klappmütze *f*.

cystoplast ◻ (ßi′′ß-tᵊ-pläßt) *s.* Kernzelle *f* mit Hülle. [*s.*, *med.* = cystirrhea.]

cystorrhea, ~œa ◻ (beides: ßi′ß-tᵊ-ʀī′-a)

cystose ◻ (ßi′′ß-tōß) *a.* blasig, voller Blasen oder Cysten; cysten-, blasen-artig.

cystotome ◻ (ßi′′ß-tᵊ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrume'nt *n* zum Blasenschnitt.

cystotomy ◻ (ßi′ß-tō′′t-ᵊ-mᵉ) *s.*, *surg.* (Harn- ꝛc.) Blasenschnitt *m*.

cystous ◻ (ßi′′ß-tᵊß) *a.* = cystic[1].

cyte ◻ ✎ (ßaĭt; *Hom.* sight; site) [grch.] *s.* Biologie: (Kern-, Keim-) Zelle *f*.

Cythera (ßaĭ-*thi*′′-ʀa) *npr.* Kythe'ra *n* (jetzt Ceri'go, eine der südlichen Jo'nischen Inseln).

Cytherea (ßi*th*-ᵊ-ʀī′-a) [Cythera] **I** *npr.*, *myth.* Kythere'(i)a *f* (Beiname der Ve'nus). — **II** c~ *s.* ◻ *zo.* Art Venusmuschel *f*.

Cytherean (~ᵊn) *a.* 1. *myth.* kythe'risch, Ve'nus-... — 2. ◻ *ast.* den Plane'ten Venus betreffend; Venus-...

Cytheris (ßaĭ-*thi*′′-ʀiß) *npr.* Cythe'ris *f* (Buhlerin des Triu'mvirs Anto'nius).

cytheromania ◻ (ßi*th*-ᵊ-ʀᵊ-mē′-nᵊ-a) [Cytherea] *s.*, *med.* Mann(s)tollheit *f*, Mutterwut *f*.

Cythnus (ßi′′*th*-nᵊß) *npr.* = Cydnus.

cytioblast ◻ ♀ (ßi′′t-ᵊ-ᵊ-blaßt) [grch.] *s.* Zell-keim *m*, -kern *m* (Eigen).

cytioderm ◻ ♀ (~dō′′m) [grch.] *s.* Zellwand *f*.

cytioplasm ◻ (~pläßm) [grch.] *s.* Biologie: Protopla'sma *n* einer Zelle.

cytisin(e) ◻ (ßi′′t-ᵊ-ßin) [cytisus] *s.*, *chm.* Cytisi'n *n*.

cytisus ◻ ♀ (~ßōß) [lt.] *s.* Geißklee *m*, Goldregen *m* (*Cy'tisus labu'rnum*).

cytitis ◻ (ßᵉ-taĭ′′-tiß) *s.* = dermatitis.

cytoblast ◻ (ßaĭ′′-tᵊ-blaßt) [grch.] *s.* 1. ♀ = cytioblast. — 2. Biologie: Zelle *f* ohne ausgebildeten Kern.

cytoblastema ◻ (ßaĭ-tᵊ-bläß-tī′′-ma) *s.* Biologie: 1. Protopla'sma *n*. — 2. Keimsubsta'nz *f* einer cytode (s. ds).

cytoblastematous ◻ (~tē′′m-ᵊ-tōß), **~ic** ◻ (~tē′′m-ik), **~ous** ◻ (~tī′′m-ᵊß) *a.* Protopla'sma bzw. Keimsubstanz betreffend.

cytococcus ◻ (ßaĭ-tᵊ-kō′′k-ᵊß) [grch.] *s.* Biologie: Kern *m* e-r Mutterzelle, Keim *m* eines befruchteten Eies.

cytode ◻ (ßaĭ′′-tōd) *s.* Biologie: Zelle *f* (bes. ohne entwickelten Keim).

cytogenesis ◻ (ßaĭ-tᵊ-dǫᵊ′′n-ᵊ-ßiß) [grch.] *s.* Biologie: Zell-bildung *f*, -entwickelung *f*.

cyto*genetic* ◻ (~dǫᵊ-nē′′t-ik), **~genous** ◻ (ßaĭ-tō′′dǫ-ᵊ-nōß) *a.* Zellen bildend oder erzeugend. [genesis.]

cytogeny ◻ (ßaĭ-tō′′dǫ-ᵊ-nᵉ) *s.* = cyto-]

cytoid ◻ (ßaĭ′′-tōid) [cyte] *a.* zell-ähnlich, zellig. [cytioplasm.]

cytoplasm ◻ (ßaĭ′′-tᵊ-pläßm) [grch.] *s.* =]

cytoplasmic ◻ (ßaĭ-tᵊ-pläß′′-mik) *a.* protoplasma'tisch.

cytula ◻ (ßi′′t-iᵘ-la), *pl.* **~æ** (~lī) *s.* Biologie: befruchtete Eizelle, Mutterzelle *f*.

cytulococcus ◻ (ßit-iᵘ-ᵊ-kō′′k-ᵊß) *s.* = cytococcus.

cytuloplasm ◻ (ßi′′t-iᵘ-ᵊ-pläßm) *s.* Biologie: Protopla'smastoff *m* e-s befruchteten Eies.

cyvar (ßī′′-wāʀ) [wallis.] *s.* wallisischer Morgen (= 20,23 bis 26,97 Ar).

cyvelin (ßī′′-wᵊ-lin) [wallis.] *s.* wallisische Doppel-elle (= 2,7 Meter).

Cyzicene (ßi′′f-ᵊ-ßīn) *a.*, *hist.* ky'zitisch; Cyzicus (s. ds) betreffend.

Cyzicus (~ßōß) *npr.* Ky'zikos *n* (alt-grch. St. in Mysien, Klein-Asien; jetzt Kaputaghi).

czar (ßaʀ, tßāʀ) [russ. *tsarj*; vgl. Cæsar II] *s.* 1. mongolischer ꝛc. Fürst, König, Kaiser; jetzt engS.: Zar *m* von Rußland. — 2. † Art Halsbinde *f*.

czardas (ßaʀ′′-dăß) *s.* Czardas *m* (spr.: tßcha'r-dăß, üppiger magyarischer Nationaltanz).

czaress ✎ (ßaʀ′′-ʀᵊß) *s.* = czarina.

czarevitch (ßaʀ′′- od. tßāʀ′′-witsch) *s.* Zare'witsch *m*, Cäsare'witsch *m* („Sohn des Zaren"), jetzt mit engS.: Großfürst-Thronfolger *m*.

czarevna (ßa- od. tßā-ʀē′′w-na) *s.* Zare'wna *f* („Tochter des Zaren"), jetzt engS.: Frau *f* des Zare'witsch. [czarevitch.]

czarewitch (ßaʀ′′- od. tßāʀ′′-ʀᵊ-witsch) *s.* =]

czarina (ßa- oder tßā-ʀī′′-na) [fr.; span.] *s.* Za'rin *f*, Kaiserin *f* von Rußland.

czarine ✎ (ßä-ʀī′′n) [fr.] *s.* = czarina.

czarinian (ßa- od. tßā-ʀī′′n-ᵊ.ᵊn) *a.* za'risch, kaiserlich.

czarish † (ßaʀ′′-ʀisch) *a.* = czarinian.

czaritza (ßa- od. tßā-ʀī′′t-ßa) *s.* = czarina.

czaro*vitch* (ßaʀ′′- od. tßāʀ′′-ʀᵊ-witsch), **~witch** (~witsch), **~witz** (~witß) *s.* = czarevitch.

Czech (tschĕk) *s.* 1. Tscheche *m*, Tschechin *f*. — 2. Tschechisch(e) *n* (Sprache).

Czechic (tschĕ′′t-ik) **I** *a.* tschechisch. — **II** *s.* = Czech 2. [tschechisch (= Czechic).]

Czech*ish*, **~y** ✎ (tschĕ′′t-isch, tschĕ′′t-ᵉ) *a.*

D

D[1], **d** (dī) *s.* 1. D, d *n* (vierter Buchstabe des engl. Alphabets; dritter Konsonant). — 2. römisches Zahlzeichen: D = 500; $\bar{D}$ = 5000. — 3. ♪ D: a) zweiter Ton der diato'nischen C-Dur-, vierter Ton der A-Moll-Tonleiter (= it. *re*); b) die betreffenden Noten- und Ton-arten; c) D-Saite *f* eines Instrumentes; D sharp (D ♯) Dis *n*; D flat (D ♭) Des *n*; D major D-Dur *n*; D minor D-Moll *n*; scale in D major D-Dur-Tonleiter *f*; D flat major (bzw. minor) Des-Dur *n* (bzw. -Moll *n*); D sharp major Dis-Dur *n*. — 4. ⊙ D-Form *f* (vgl. a. D-ring, D-valve). — 5. D im Julianischen Kalender e-r der sieben Sonntagsbuchstaben.

D[2] (dī) [*abbr.* von damn] *v.* und *s.* = damn; *pret.* u. *p.p.* gebildet v. dee = damn (vgl. dee[1] II); he went so far as to D Mr. Baps to Lady Skettles er ging so weit, daß er Herrn B. der Frau S. gegenüber verfluchte (*DL., Dombey 249*); he said with a D, "Then do as you like" mit einer Verwünschung sagte er: „thun Sie dann, wie Ihnen beliebt" (*DL., Great Expectations*).

D[3] ⌂ *chm.* Symbo'l für didymium.

D[4] od. **D.** *abbr.* = David; deanery; deserter (als Brandmal); F detective; Deus; discharged (entlassen); division; doctor; Domini; Dominicus; dose; dowager; Dublin; duchess; duke; dust (Anweisung für den vorbeifahrenden Müllkärrner); Dutch; dux.

D.,d. *abbr.* = date; daughter; day; degree;

d od. **d** ❀ (dī) *abbr.* [lt. *dena'rius*] = penny, *pl.* pence (vgl. Seite XXIII, IV b); F a six D concert ein Fünfgroschen-Konzert.

d' *abbr.* = do.

'd *abbr.* = had; would.

d—, D— *abbr.*: a) damn (a.: d—[m]n) = damned (a.: d—d); b) = devil (a.: d—l).

Da[1] ⌂ *chm.* Symbo'l für davyum.

da[2] schott. (dā) *s.* 1. Kinder-sprache = dad[1]. — 2. = dab[1] 25.

da[3] † (dā) *adv.* jur.: ja (= yes).

D.A. ❀ *abbr.* = days after acceptance (Sichttage).

D.A.A.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant Adjutant-General.

daal ⚒ ict. (dāl) *s.* Gruben-anteil *m*.

daalder ❀ (dā'l-dᵉr) [holl.] *s.*, *num.* Daalder *m* (ehm. holl. Silbermünze, bis 1816 = 2,60, jetzt als Rechnungsmünze = 4,25 Mark).

daama (dā'-ma) *s.* türk. Damenbrett(spiel) *n*.

dab[1] (dăb) **I** [m/e. *dabben*, dtsch tappen] *v/a.* ①e. 1. mit der flachen Hand leicht schlagen, tappen, F (an)tippen. — 2. mit einem weichen od. feuchten Gegenstande betupfen. — 3. ⊙ *typ.* abklatschen, klischieren. — 4. ⊙ Steine picke(l)n, Löcher oder Vertiefungen picken in Steine. — 5. ♀ *provc.* = dibble 2. — 6. † *fig.* to ~ nebs with a p. ea. küssen, sich schnäbeln. — 7. † betrügen. — 8. P to ~ it up with a woman eine galante Verabredung treffen. — 9. P besudeln, beschmutzen; he dabbed it on thick er schmierte tüchtig drauf los; auch *fig.* er trug stark auf. — 10. *sl.* to ~ down one's pieces zahlen, F berappen, blechen. — 11. P to ~ out Kleider waschen. — **II** *v/n.* ①e. 12. † stechen. — 13. schott.: picken (v. Vögeln). — 14. ⊙ tupfen. — 15. † von Kleidern: lose herabhangen, herabfallen. — **III** *s.* 16. leichter Schlag mit der flachen Hand, Taps *m*, Klaps *m*, F (An-)Tippen *n*; leises Klopfen, Anklopfen; Betupfen *n*. — 17. weitS.: Schlag *m*. — 18. von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — 19. ⊙ Vordruck *m* zum Stempelschneiden. — 20. kleines weiches, feuchtes Stück: ~ of mortar Klümpchen *n* Mörtel; ~ of butter Klecksch*en n* Butter. — 21. Klumpen *m*, Fetzen *m* Fleisch. — 22. Klecks *m*, Fleck *m* v. Farbe, Tinte, Schmutz ꝛc.; ~ of dirt Spritzfleck *m* von Straßenkot. — 23. feuchter od. nasser Lappen, Lumpen. — 24. Kinderschürze *f*. — 25. *fig.* schmutzige Person, Schmutzmichel *m*, Schlampe *f* (a. dirty ~). — 26. ⊙ weicher, feuchter Ballen zum Tupfen, Tupf-beutel *m*, -läppchen *n*, Bäuschchen *n*. — 27. ⚓ Dop *m*, Hütchen *n* der Ko'mpaßnadel. — 28. *sl.* Bett *n*. — 29. ⊙ ~s *pl.* Bodensatz *m* der Zuckerflüssigkeit. — 30. † *contp.* kleine, unbedeutende Sache oder Person, Kleinigkeit *f*, Bagate'lle *f*. — 31. Flußschiffer-*sl.* aufgefischte weibliche Leiche. — 32. F Dieb, der aufgefischte Leichname plündert. — **IV** *int.* 33. schwapp; klatsch; plumps. — Vgl. ~[2] und [3].

dab[2] (dăb) *s.*, *ichth.* 1. Kliesche *f* (*Pleuro'nectes lima'nda*). — 2. ❀ im Straßenhandel: jeder flache Fisch, Plattfisch *m* (Butt, Scholle, Flunder, Zunge ꝛc.). — Vgl. ~[1] u. [3].

dab[3] F (dăb) *sl.* **I** *s.* Erfahrene(r) (= dabster 1; at, with in, bei); I never was a ~ at it ich war nie besonders stark oder tüchtig darin; Schulsprache: ~ at taw tüchtiger Murmel-(Schuffer- ꝛc.)Spieler. — **II** *a.* gewandt, geschickt; to be a ~ hand at a th. Meister in einer Sache sein.

da ballo ♪ (da bă'l-o) [it.] *adv.* tanzgemäß.

dabb (dăb) *s.* Art große Kartoffel (bsd. zu Viehfutter).

dabber[1] ⊙ (dă'b-ᵉr) [dab[1]] *s.* 1. Gravierkunst u. *typ.* Abklatscher *m* (Person). — 2. *typ.* (Farb-)Ballen *m*. — 3. Tupf-ballen *m*, -bällchen *n*, -beutel *m*, Bäuschchen *n*. — 4. Papier-Stereotypie: Klopfbürste *f*. — 5. Photographie: Kame'lhaar-Pinsel *m*.

dabber[2] schott. (~) [vgl. jabber] ①a. **I** *v/a.* j-n durch schnelles Sprechen betäuben oder verwirren. — **II** *v/n.* zanken, streiten.

dabbing-machine ⊙ (dă'b-ĭnᵍ-mᵃ-shīn) *s.* 1. Schriftgießerei: Maschine *f* für den Guß großer Lettern. — 2. *typ.* Abklatsch-, Klischier-maschine *f*.

dabble (dăbl) ①b. **I** *v/a.* 1. benetzen; besprengen, bespritzen. — 2. beschmutzen, beschmieren, besudeln; ⚳. — **II** *v/n.* 3. im Wasser patschen, plätschern, plan(t)schen. — 4. im Schlamme wühlen, sich wälzen (Enten ꝛc.). — 5. *co.* angeln (for nach). — 6. F *fig.* to ~ in a th. etwas oberflächlich betreiben, sich nebenbei mit et. beschäftigen; sich mit et. befassen, ohne es zu verstehen, herumstümpern in (*dat.*); (hinein-)pfuschen in (*acc.*); ⚳. — 7. sich abgeben, sich befassen (with mit); ⚳.

Zu ~ 2: ~d with mud kotbespritzt; ~d in blood blutbespritzt.

Zu ~ 6 F: he ~s in mining shares F er „macht" in Monta'nwerten; you should not ~ in such speculative concerns Du solltest Dich auf so gewagte Geschäfte nicht einlassen.

Zu ~ 7: you will always be dabbling Du mengst Dich in alles; to ~ with a p. j-n verleiten, verhetzen.

dabbler (dă'b-lᵉr) *s.* 1. Plätscherende(r), Plan(t)sche(r) ꝛc. — 2. *fig.* Stümper(in), Pfuscher(in); Quacksalber *m*; j. der sich mit et. befaßt, ohne es zu verstehen; political ~, ~ in politics (politischer) Kannegießer.

dabby *provc.* (dă'b-ᵉ) [dab[1]] *a.* feucht, schmierig, schmutzig; weich, kleberig; klumpig.

dabchick ⑤ (dă'b-tshĭk) *s.* 1. *orn.* (eben ausgekrochenes) Küchlein. — 2. † *fig.* zartes Wesen. — 3. *orn.* Steißfuß *m*, Haubentaucher *m* (*Po'diceps*).

dab-duck (dă'b-dŭk) *s.*, *orn.* = dabchick 3.

Daberath (dă'b-ᵉ-răth) *npr.* Da'brath *n* (Jos. 19,12).

daberlack (dă'b-ᵉr-lăk) [schott. *id.*] *s.* 1. ♀ = badderlocks. — 2. feuchter, schmutziger Tuch- od. Leder-streifen. — 3. in einzelnen Locken hangendes, verworrenes Kopfhaar.

dabitis ⌂ (dă'b-ᵉ-tĭs) *s.*, *log.* Da'bitis *m* (Gedächtnisname einer Schlußform).

daboya (da-bōĭ'-a) *s.*, *zo.* Dabo'ja *m* (giftige Schlange in Indien, *Dabo'ia*).

dabs F (dăbs) *s.* = dabster.

dabster F (dă'b-ᵉ-stᵉr) *s.* 1. Erfahrene(r), Meister(in), Kenner(in), Tausendkünstler *m* (at in); she's a ~ at it sie versteht sich darauf. — 2. ↖ = dabbler 2.

dab-wash *provc.* u. P (dă'b-wŏsh) *s.* kleine Wäsche.

Dac. *abbr.* = Dacotah.

da capella ♪ (da kă-pĕ'l-a) [it. *id.*] *adv.* im Kirchenstil, feierlich (zu spielen).

da capo ♪ (da kă'-po) [it. *id.*] **I** *adv.* (*abbr.* **D.C., d.c., D.cap.**) vom Anfang an, noch einmal, da capo; ~ al fine vom Anfang an bis *fine* (zu wiederholen); ~ al segno vom Anfang an bis zum Zeichen. — **II** *s.* Wiederholungszeichen *n*.

Dacca (dă'k-a) *npr.* Dha'ka (Dacca) *n* (Regierungsbezirk u. Hauptst. desselben in Benga'len).

dace[1] (dēs) [m/e. *darce, darse*; fr. *dard*] *s.*, *ichth.* Häsling *m*, Hasel *m* (Art Weißfisch, *Leuci'scus vulga'ris* oder *Squa'lius leuci'scus*); auch Name verwandter Fische.

dace[2] † (~) *s.*, *cant* Zweipenceestück *n*.

dacelo ⌂ (dᵃ-sĭ'-lō) *s.*, *orn.* Riesenfischer *m*, bsd. lachender R. (*Para'lcyon gigas*).

dacey Ost-J. (dē'-sᵉ) *s.*, *ent.* Seidenwurm *m* mit acht Generationen im Jahre.

D.A.C.G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant Commissary-General.

dacha-... (dă'tsh-a) [aus der Lingua franca, vgl. it. *dieci*] *numer.*, *cant* Zehn-...; ~-one (dă'tsh-a-wō'n) [it. *dieci uno*] 11 (Pence); ~-saltee (~-să'l-tī) [it. *dieci soldi*] 10 Pence.

da chiesa ♪ (da kjē'-sa) [it. *id.*] *adv.* im Kirchenstil (zu spielen).

dachshund (dtsch: dă'ks-hŭnt) [dtsch] *s.*, *hunt.* Dachshund *m*.

Dacla (dē'-kᵉ-a, dē'-shᵉ-a) [lt. *id.*] *npr.* Alt.: Da'kien *n*, Da'cien *n* (Land zwischen Theiß, Dnjestr, den Karpa't(h)en und der Donau).

Dacian (dē'-shᵉ-ᵉn) **I** *a.* dakisch, daciſch. — **II** *s.* Dake *m*, Dakin *f*; Dakier(in), Dacier(in).

dacite ⌂ (dē'-sĭt) [Dacia] *s.*, *min.* Daci't *m*.

dacity † od. *provc.* (dă'k-ᵉ-tᵉ) *s.* = audacity.

dacker *provc.* u. schott. (dă'k-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. schlendern. — 2. schwanken, stolpern. — 3. trödeln, faulenzen. — 4. nach Feierabend arbeiten. — 5. weitS.: sich abmühen, sich (ab)placken. — 6. handeln, tauschen. — 7. handgemein werden, sich balgen, sich

raufen, sich streiten. — 8. to ~ for durchsu'chen nach geschmuggelten od. geschmuggelten Waren (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 9. = ~ 8; to ~ a house ein Haus nach Schmuggelwaren ꝛc. durchsuchen. — **III** *s.* 10. Balgerei *f*, Rauferei *f*; Streit *m*; Zank *m*.

dacker-weather *provc.* (dăˑf-ᵊr-wĕdh-ᵊr) *s.* unbeständiges Wetter.

dackle *provc.* (dăkl) *s.* Wasserröpfchen *n* (als Feuchtigkeits-Niederschlag).

☞ **dacoit** (da-kōiˑt), &c. s. dakoit, &c.

dacoo Ost.-I. (dä-kūˑ) *s.* = dakoit.

Daco-Roman (dē-ᵗˢ-rōˑ-mᵊn) **I** *a.* 1. dakoromanisch, moldau-walachisch. — **II** *s.* 2. Dako-romane *m*, -romanin *f*. — 3. Dakoromanisch(e) *n* (Sprache).

Dacotah (dä-kōˑ-ta) *npr.* = Dakota.

Dacre (dēˑ-fᵊr) *npr.* (Prsn.). [(*Dacry'dium*).]

dacryd ♀ (dăˑf-rid) *s.* Gummitanne *f*.

dacrygelosis ⚕ (dăk-rᵊ-dĕᵍᵊ-lōˑ-ʒĭs) [grch.] *s.*, *med.* Krankheit *f*, bei welcher der Patient abwechselnd lacht und weint.

☞ **dacryo...** ⚕ in Zsgn: Thränen-...

dacryoma ⚕ (dăk-rᵊ-ōˑ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Thränenfluß *m*.

dactyl ♪ (dăˑf-tĭl) [lt., grch.] **I** *s.* (a. ~e) 1. *pros.* Da'ktylus *m* (Versfuß ⏑⏑⏑); anapestic ~ anapästischer D. (⏑⏑⏑). — 2. *anat.* Di'gitus *m*, (Hand- oder Fuß-)Finger *m*, Zehe *f*. — **II** † *v/n.* 3. springen, hüpfen.

dactylar ⚕ (dăˑf-tᵊ-lᵊr) *a.*, *pros.* dakty'lisch.

dactyle ⚕ (dăˑf-tĭl) *s.* = dactyl.

dactylet ♪ † (dăˑf-tᵊ-lĕt) [*dim.* v. dactyl] *s.* kleiner bzw. falscher Da'ktylus.

Dactyli (dăˑf-tᵊ-lāī) [grch.] *s/pl.*, *myth.* Dakty'len *m/pl.* (mythische Bewohner des Ihaberges).

dactylic ⚕ (dăk-tĭlˑl-ĭk), ✎ dăˑf-tᵊ-lĭk) [grch.] *pros.* **I** *a.* 1. dakty'lisch. — **II** *s.* 2. daktylischer Vers. — 3. ~s *pl.* daktylisches Versmaß, Dakty'len *m/pl.* [Ring-...]

☞ **dactylio...** ⚕ in Zsgn: (Finger-)

dactylioglyph ⚕ (dăk-tĭlˑl-ᵊ-ᵊ-glĭf) [grch.] *s.* 1. (Finger-)Ring-Graveur *m*; Steinschneider *m*. — 2. Inschrift *f* des Ringes ꝛc.

~glyphic ⚕ (~glĭnˑf-ĭk) *a.* die Ring- od. Steinschneidekunst betr. [dactylioglyph 1.]

~glyphist ⚕ (dăk-tĭlˑl-ᵊ-ᵊnˑg-fᵊ-fĭst) *s.* =]

~glyphy ⚕ (~fᵊ) *s.* Ring- od. Stein-schneidekunst *f*. [dactylioglyphic.]

~glyptic ⚕ (dăk-tĭlˑl-ᵊ-ᵊ-glĭnˑp-tĭk) *a.* =]

~grapher ⚕ (~ᵊnˑg-rᵊ-fᵊr) *s.* Fingerring-, weitS.: Gemmen-beschreiber *m*.

~graphic ⚕ (dăk-tĭlˑl-ᵊ-ᵊ-găˑf-ĭk) *a.* Fingerring-, weitS. Gemmen-beschreibung betr.; Gemmen beschreibend; daktyliogra'phisch.

~graphy ⚕ (~ᵊnˑg-rᵊ-fᵊ) [grch.] *s.* Wissenschaft od. Lehre *f* von den geschnittenen Fingerringen; Gemmen-beschreibung *f*, -kunde *f*.

~logy ⚕ (~ᵊnˑl-ᵊ-dĕᵍᵊ) *s.* = dactyliography.

~mancy ⚕ (dăk-tĭlˑl-ᵊ-ᵊ-măn-ʒᵊ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* mittels e-s (Finger-)Ringes.

dactylion (~ᵊ-ᵊn) [grch.] *s.* 1. ⚕ *surg.* Finger-, Zehen-verwachsung *f*. — 2. ♪ Finger-, Hand-leiter *m* am Klavier (Gerät).

dactyliotheca ⚕ (dăk-tĭlˑl-ᵊ-ᵊ-*thī*ˑ-ka) [grch.] *s.* Sammlung *f* von wertvollen (alten oder seltenen) Fingerringen (weitS.: von Gemmen), Daktyliothe'k *f*. [dichter *m*.]

dactylist ⚕ (dăˑf-tᵊ-ᵊ-lĭst) *s.* Dakty'len-

dactylitis ⚕ (dăk-tᵊ-lāīˑ-tĭs) *s.*, *med.* Finger-, Zehen-entzündung *f*. [Zehen-...]

☞ **dactylo...** ⚕ in Zsgn: Finger-...,

dactylogy (dăk-tĭlˑl-ᵊ-dĕᵍᵊ) = dactylology.

dactyloid ⚕ ♀ (dăˑf-tᵊ-lōid) *a.* finger-artig.

dactylo*logy* ⚕ (dăk-tᵊ-lōˑl-ᵊ-dĕᵍᵊ) [grch.] *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).

~mancy ⚕ (dăk-tĭlˑl-ᵊ-măn-ʒᵊ) *s.* ✗+ für dactyliomancy.

~mania ⚕ ✎ (dăk-tᵊ-lᵊ-mēˑ-nᵊ-a) *s.* unüberwindlicher Drang (zum Stehlen) in den Fingern (*HO.*). [amerikanische Igelratte.]

~mys ⚕ (dăk-tĭlˑl-ᵊ-mĭʒ) [grch.] *s.*, *zo.* süd-

dactylo*nomy* ⚕ (dăk-tᵊ-lōˑn-ᵊ-mᵊ) [grch.] *s.* Finger-Rechenkunst *f*.

~pterous ⚕ (~lōˑp-tᵊ-rŏʒ) *a.*, *orn.* bzw. *ichth.* mit fingerförmig freien Strahlen in den Flügeln od. den Brustflossen; *ichth.* mit Flug-Brustflossen (versehen).

~pterus ⚕ (~) [grch.] *s.*, *ichth.* Flughahn *m*, fliegender Knurrhahn.

dactylose ⚕ ♀ (dăˑf-tᵊ-lōs) *a.* = dactyloid.

dactylous ⚕ (dăˑf-tᵊ-lŏʒ) *a.*, *zo.* u. *anat.* Finger-..., Zehen-...

dactylo*zooid*, *Am.* **~zoöid** ⚕ (dăk-tᵊ-lᵊ-sōˑ-ĭid) [grch.] *s.*, *zo.* Tastpoly'p *m*.

dad[1] (dăd) *s.* Kinderspr.: Vater *m*, Väterchen *n*, Papa(chen *n*) *m*; Tata *m*. — Vgl. ~[2].

dad[2] *provc.* (~) **I** *v/a.* ①e. 1. stoßen, werfen, schlagen, puffen; *fig.* zerrütten (Nerven, *CL.*). — 2. ⚒ *provcN.* schlagende Wetter durch Mischung mit atmosphärischer Luft unschädlich machen. — **II** *v/n.* ①e. 3. to ~ (down) heftig fallen, hinschlagen. — **III** *s.* 4. Schlag *m*, Puff *m*. — 5. Klatsch *m*, Plumps *m*. — 6. (großes) Stück.

dadda (dăˑd-a) *s.* = dad[1].

daddick ✎ *provc.* (dăˑd-ĭk) *s.* = daddock.

daddie (dăˑd-ē) *s.* = daddy.

daddle[1] ✎ (dăd̄l) **I** *v/n.* ①b. 1. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, (sch)wanken. — 2. (sth. *provcN.*) dudeln, unnütz tändeln, lässig sein. — **II** *s.* 3. (Geifer-)Latz *m*.

daddle[2] (~) *s.* 1. *provc.* u. *sl.* Hand *f*, Patsche *f*; tip us your ~! gieb mir die Hand! — 2. Boxer-*sl.* Faust *f*.

daddock ✎ *provc.* (dăˑd-ᵊk) *s.* Mark *n* e-s faulen Baumes; faules Holz. [morsch.]

daddocky *provc.* (~-ᵊ-ᵊ) *a.* verfault, faul,

daddy (dăˑd-ᵊ), *pl.* ~**ies** (~ᵊz) [*dim.* v. dad[1]]. *s.* 1. Papachen *n* (= dad[1]). — 2. *thea.*, *sl.*: a) der Alte, Dire'ktor *m*; b) Alt-Komiker *m*. — 3. *cant* aufsichtführende(r) Alte(r) in Ausˑlen für Obdach- u. Arbeits-lose. — 4. *cant* eingeweihter Genosse, Helfershelfer *m* bei Schein-Lotterieen und -Glücksspielen.

daddyism F *Am.* (~ᵊ-ĭsm) *s.* (übertrieben) höfliches Benehmen gegen vornehme Leute.

daddy-long-legs F (dăˑdᵊ-lōˑnᵉ-lĕgz) *s.* 1. *ent.* jede langbeinige Mücke od. Schnake, bsd. Bachmücke *f* (*Ti'pula*, a. father- oder Harry-long-legs); auch *fig.* langbeiniger Mensch. — 2. *Am.*, *zo.* Webernecht *m*, Kanker *m* (langbeinige Afterspinne, *Phala'ngium*, auch grandfather- od. grand-daddy-long-legs). [Dumm-kopf *m*.]

daddypole ✎ (dăˑd-ᵊ-pōl) *s.* Wirr-,

daddy-sculpin (~-ʒĭlˑl-pĭn) *s.*, *ichth.* (grönländischer) Seekorpion (*Cottus*).

dade ✎ (dĕd) ①b. **I** *v/n.* 1. = daddle[1] 1. — 2. *fig.* sanft (dahin)fließen. — **II** *v/a.* 3. gängeln, am Gängelband führen.

dadge *provc.* (dăDĕᵍ) *v.* ①b. = dodge.

dadian (dē-dᵊ-ᵊn) *s.* Dadia'n *m* (Titel des Fürsten bzw. Gouverneurs von Mingre'lien).

dadn(e)y ⊛ Ost.-I. (dăˑd-nᵊ) [perf.] *s.* Vorschuß, der Handwerkern, Landleuten ꝛc. auf ihre Erzeugnisse gewährt wird; ~ merchant Kaufmann, der Vorschuß auf Waren gewährt.

dado ⊕ (dēˑ-dō, a. dăˑ-dō) [it., span.] **I** *s.* (*pl.* ~**es**, ~dōs) *arch.* 1. Postame'ntwürfel *m*. — 2. untere Wand(bekleidung), Lambris *m*; Sockel *m* e-s Zimmertäfelwerks. — 3. Tapete, die ein Zimmergetäfel nachahmt. — **II** *v/a.* ①a. 4. aus-höhlen, -kehlen, nuten. — 5. in eine Nute einfügen. [*m*.]

dado-plane ⊕ (~-plēn) *s.* Nut-, Kehl-hobel

☞ **dædal**, &c. s. dedal, &c.

dædalea ⚕ ♀ (dᵊ-dēˑ-lᵊ-a) [grch.] *s.* Wirrschwamm *m* (Pilz). [artig verschlungen.]

dædaloid ⚕ (dēˑdᵊ-ᵊ-lōid) *a.* labyrinth-

Dædalus (~lŏs) [grch.] *npr.*, *myth.* Dai'dalos, Dä'dalus *m* (d. h. „Künstler"), Gesamtname, auf den alle ältesten grch. Kunsterzeugnisse (zB. das Labyrinth auf Kreta) übertragen wurden.

Dael (dāl) *npr.*: Jan van (fän) ~ niederländ. Blumen- u. Früchte-maler (1764—1840).

☞ **dæmon**, &c. s. demon, &c.

dæsman (dēˑʒ-mᵊn) *s.* = desman.

Daff[1] *provcS.* (daf) *npr.* = David.

daff[2] (~) **I** *a.*, *provc.* = daffish. — **II** † *s.* blödsinniger Mensch, Narr *m*, Dummkopf *m*. — **III** schott. *v/n.* ①a. fasseln, dummes Zeug treiben, balbern (with mit).

daff[3] † oder *provc.* (daf) *v/a.* = doff.

daffa(down)dilly ♀ (dăˑf-ᵊ-[daūn-]dĭlˑl-ᵊ), *pl.* ~**ies** (~ᵊz) *s.* = daffodil 1.

daffey † (daˑf-ᵊ) *s.*, *sl.* Schnaps *m*.

daffin(e) schott. (daˑf-ĭn) *s.* = daffing.

daffing (~ĭnᵍ) [daff[2]] *s.* 1. schott.: Albernheit *f*. — 2. Wahnsinn *m*, Tollheit *f*.

daffish *provc.* u. schott. (daˑf-ĭsh) *a.* 1. schüchtern, blöde. — 2. blödsinnig.

daffle *provc.* (dăfl) *v/n.* ①b. blödsinnig, altersschwach, kindisch od. vergeßlich werden.

daffled *provc.* (dăfld) [daffle] *a.* närrisch, blödsinnig, alters-, geistes-schwach.

daffler *provc.* (dăˑf-ᵊlᵊr) *s.* alte, kindische Person. [Weibsbild, F Schlumpe *f*.]

daffock *provc.* (dăˑf-ᵊk) *s.* schmutziges

daffodil ♀ (dăˑf-ᵊ-dĭl) [vom grch.; it. *aspho'delus*] *s.* 1. gelbe Narzisse (*Narci'ssus pseudo-narci'ssus*). — 2. checkered ~ gemeine Schachblume, Kiebitz-ei *n* (*Fritilla'ria melea'gris*). — 3. Peruvian ~ peru'vische Narzisse (*Isme'ne amanca'es*).

daffo(down)dilly ♀ (dăˑf-ᵊ-[daūn]-dĭlˑl-ᵊ), *pl.* ~**ies** (~ᵊz) *s.* = daffodil 1.

Daffy[1] (dăˑf-ᵊ) **I** *npr.* (Prsn.); ~'s elixir: a) Daffy's blähungtreibendes Elixi'r; b) *sl.* = ~ II. — **II** **dı~** *s.*, *sl.* (Wacholder-) Schnaps *m*.

daffy[2] ♀ (~), *pl.* ~**ies** (~ᵊz) *s.* = daffodil 1.

daffydowndilly ♀ (dăˑf-ᵊ-daūn-dĭlˑl-ᵊ), *pl.* ~**ies** (~ᵊz) *s.* = daffodil 1. [ente *f*.]

dafila ⚕ (dăˑf-ᵊ-la) *s.*, *orn.* Spitz(schwanz)-

daft schott. und *provc.* (daft) *a.* □ 1. a) einfältig, dumm, faselig, verdreht, närrisch; geistesschwach; b) auch von Dingen: albern, toll; to go (clean) ~ den Verstand verlieren; verrückt handeln. — 2. ausgelassen, lustig; ~ days *pl.* lustige Tage *m/pl.* (= Weihnachtstage).

Daftland (daˑft-länd) *npr.*, *co.*: folks *pl.* of ~ Schildbürger *m/pl.*

daftness schott. (daˑft-nᵊʒ) *s.* Dummheit *f*, Einfalt *f*, Albernheit *f*.

Dag[1] (dăg) [stand.] *npr.*, nord. *myth.* Tag *m* (Sohn der Nott [Nacht]). — Vgl. ~[2] u.[3].

dag[2] schott. u. *provc.* (~) **I** *s.* 1. dicker Nebel; Staub-, Nebel-regen *m*. — 2. (Regen-) Schauer *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. benetzen, betauen. — 4. besudeln, beschmutzen. — **III** *v/n.* ①e. 5. staubregnen; it ~s es nebelt, rieselt, stiebt. — Vgl. ~[1] u.[3].

dag[3] † oder *provc.* (~) [a/f. *dague*] **I** *s.* 1. = dagger[1] 1. — 2. (großes) Pisto'l. — 3. Dolch-stich *m*, -stoß *m*. — 4. spitzes Ende, spitz herabhangendes Stück; Spitze *f*. — 5. Klunker *f* (*m*), Wollspitze *f* e-s Schafvließes. — 6. ehm.: Zacken *m*, Ausschnitt *m*, Randschlitz *m* an Kleidern (14. *sæ.*). — 7. Lumpen *m*, Fetzen *m*. — 8. spitzer (Leder-)Streifen; Schuhriemen *m*, Schuhschnalle *f*. — 9. ~ dags. — **II** *v/a.* ①e. 9. mit e-m Dolche stechen od. durchbohren. — 10. ein Pistol abschießen auf j-n. — 11. in Streifen schneiden. — 12. ein Muster ausschneiden auf dem Saume (e-s Kleides). — 13. *provc.* die Klunkern e-s Vließes abschneiden; to ~ sheep den Schafen die Klunkern abschneiden. [General.]

D. A. G. ✕ *abbr.* = Deputy Adjutant-

dagbail Ost.-I. (dag-bēˑ) [perf.] *s.* 1. mit dem Spaten gegrabene Markierungslinie für ein Lager. — 2. Tracierungslinie *f* e-s Weges, Kanals, einer Eisenbahn ꝛc. (= lockspit).

daggar *provc.* (dăᴿg-ˢᵗᵉ; *Hom.* dagger) *s.*, *ichth.* Katzenhai *m* (*Scyllium*).

dagged *provcN.* (dăᴿg-ˢᵗd) *a.* betrunken.

dagger[1] (dăᴿg-ˢᵗᵉ; *Hom.* daggar) [flt.] **I** *s.* 1. kurzes Schwert; Dolch *m*; Stile'tt *n*; ‡. — 2. ehm.: *fenc.* Parierdolch, den der Fechter in der Linken hielt (in der Rechten das Rapier). — 3. † = dag[3] 2. — 4. ⊕ *typ.* Kreuz(zeichen) *n* (†) als Anmerkungszeichen; double ~ Doppelkreuz *n* (‡, dtsch ††). — 5. *ent.* Pfeileule *f* (Schmetterling, *Acrony'cta*; a. ~-moth); Schlehen-eule *f*, Psi *n* (*A. psi*). — 6. ♀ ~s *pl.*: a) Schwertel *m*, Siegwurz *f* (*Gladi'olus*); b) Schwertelglanzgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*); c) Wasser-Schwertlilie *f* (*Iris pseuda'corus*); d) Spanish ~ = ~-plant. — **II** *v/a.* ①a. 7. erdolchen, erstechen. — 8. † t-n mit e-m Dolch versehen.

Zu ~ I: ~ of mercy Dolch, mit dem der Gnadenstoß gegeben wird; *fig.*: at ~s (drawing) mit gezücktem Dolche, kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sn, sich kampfbereit gegenüberstehen, *fig.* auf sehr gespanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbohren; he looked ~s f-e Augen sprühten Dolche; to speak ~s to a p. j-s Herz mit grausamen Worten zerfleischen; to pare a p.'s nails with a wooden ~ j-s Nägel mit einem hölzernen Dolche beschneiden (*SH.H.V, 4,4,77*), von e-m Feigling gesagt, der sich alles gefallen läßt, mit Anspielung auf den ~ of lath (hölzernen Dolch), die Narrenpritsche der lustigen Person (des Vice [Lasters]) in alten Moralities (Moralstücken), womit sie dem Teufel auf die Finger klopft; ~ of lath a. oft *fig.*: a) ungenügendes Angriffs-, Verteidigungsmittel, b) Geißel *f* des Lasters.

dagger[2] ⚓ (dăᴿg-ˢᵗᵉ) *s.* Schiffbau: Diagona'l-, Quer-holz *n*. — Vgl. ~[1].

dagger-ale † (dăᴿg-ˢᵗn-ēl) *s.* ehm. Bier aus dem Dagger (Wirtshaus, Holborn, Lo.). [billig.

dagger-cheap † (dăᴿg-ˢᵗ-tʃīp) *a.* spott-

daggered ♀ (~ˢᵗd) *a.* = dagger-pointed.

dagger-fibre ♀ ❀ (dăᴿg-ˢᵗ-fāī-bᵉᴿ) *s.* Faser *f* der Palmlilie (dagger-plant, j. bd).

~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Schiffbau: schlafendes Knie, Winkelknie *n*.

~-knife (~-nāīf) *s.* Dolchmesser *n* (*SC.*).

~-money † (~-mŏn-ᵉ) *s.* ehm.: „Dolchgeld“, das den Assisenrichtern im Norden gezahlt wurde, um Waffen gegen Landstreicher zu erhalten.

~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* = dagger[1] 5.

~-piece ⚓ (~-pīß), **~-plank** ⚓ (~-plănᵗᵏ) *s.* Schiffbau: Diagona'lstreber *m* der Schlagbetten.

~-plant ♀ (~-plănt) *s.* Palmlilie *f* (*Yucca*); bsd. sadige P. (*Y. filamento'sa*), deren Faser (dagger-fibre) zu Geweben, Seilen ꝛc. dient.

~-pointed ♀ (~-pŏin-tᵉd) *a.* steif zugespitzt, stachelspitzig. [teer *m*.

daggett ⊕ (dăᴿg-ᵉt) *s.* Dagge(r)t *m*, Birken-

daggle schott. (dăᴿg-ᵉ) *a.* = daggly.

daggle (dăgl) ①b. **I** ✎ *v/a.* 1. Kleider durch Kot ꝛc. schleppen, besudeln, beschmutzen. — **II** † *v/n.* 2. durch den Schmutz gehen, sich beschmutzen. — 3. wie ein Kind watscheln, wackeln, unsicher gehen.

daggled-tail † (dăᴿgld-tēl) *a.* = daggle-tail.

daggle-tail ⑥ † (dăᴿgl-tēl) **I** *s.* Schlampe *f*, Schmutzliese *f*. — **II** *a.* mit schmutzigem Kleide; beschmutzt; schlampig.

daggle-tailed † (~-tēld) *a.* = daggle-tail.

daggly *provc.* (dăᴿg-lᵉ) *a.* naß, nässelnd, regnerisch. [Klunker *f*.

dag-lock schott. (dăᴿg-lŏk) *s.* (Woll-)

Dago *Am.* (dē-go) [angebl. *corr.* aus span. *Diego*] *s.* 1. ursprünglich, bsd. in Louisiana (*U.S.*) von spanischen Eltern Geborene(r). — 2. Dego *m* (Spitzname zur Bzchg der Spanier, Portugiesen und Italiener).

dagoba (dăᴿg-ˢ-ba, *WB.* da-gō-ba) [singhal.] *s.* Da'gob(a) *m* (buddhistischer Reli'quientempel).

Dagobert (dăᴿg-ˢ-bōᴿt, fr.: dă-gō-bāᴿ) [dtsch] *npr.* Da'gobert *m*.

Dagon[1] (dē-gŏn) [hebr.] *npr.*, *myth.* Dago'n *m* (Nationalgott der Philistäer, oben Mensch, unten Fisch; Richter 16,23). [*n* (Zeug ꝛc.).

dagon[2] † (dăᴿg-ˢn) *s.* Streifen *m*, Stück

Dagonal ✎ (dēᴿ-gˢ-nˢl) [Dagon[1]] *s.* Dago'n-Fest *n*.

Dagonet (dăᴿg-ˢ-nĕt) *npr.*: Sir ~ in der bretonischen Sage der Narr des Königs Arthur.

dagop (dăᴿg-ˢp) *s.* = dagoba.

dags P (dăgˢ) *s.* Verrichtung *f*, Leistung *f*, Arbeit *f*; Kunststück *n*; I'll do your ~ (for you) ich will Deine Arbeit besorgen, *iro.* ich will Dir's 'mal zeigen!

dagswain † (dăᴿg-ßwēn) [dag[3]] *s.* 1. Art grober Teppich. — 2. aus Streifen (dags) zusammengenähte grobe Bettdecke.

dag-tailed † (dăᴿg-tēld) *a.* = daggle-tail.

dague (dēg) [fr.] *s.* 1. † Dolch *m*. — 2. *hunt.* nicht verzweigte Geweihsprosse, Spieß *m* des Hirsches im ersten Jahr.

Daguenet (dăᴿg-ˢ-nĕt) *npr.* = Dagonet.

Daguerre (fr.: dă-gāᴿ) *npr.*: Louis Jacques Mandé ~ Erfinder d. Daguerreotypie (1789–1851).

Daguerre(i)an ⊕ (dă-gēᴿ-ˢ-ᵈᵒᵒn) [Daguerre] *a.* Dague'rrisch, Daguerre'sch, daguerreoty'pisch; ~ process = daguerreotype 1.

daguerreotype ⊕ (dă-gēᴿ-ˢ-tāīp) **I** *s.* 1. Daguerreotypie *f*. — 2. Daguerreoty'p (-bild) *n* (a. ~ picture). — **II** *a.* 3. durch Daguerreotypie hergestellt, daguerreoty'pisch. — **III** *v/a.* ①b. 4. daguerreotypieren, im Lichtbilde darstellen.

daguerreotyper ⊕ (dă-gēᴿ-ˢ-tāī-pᵉᴿ) *s.* Daguerreotypi'st *m*.

daguerreotypic(al □) ⊕ (dă-gēᴿ-ˢ-tĭᴿp-lī, ~ˢ-tˢl) *a.* daguerreoty'pisch.

daguerreotypist ⊕ (dă-gēᴿ-ˢ-tāī-pĭßt) *s.* = daguerreotyper. [guerreotype 1.

daguerreotypy ⊕ (~tāī-pᵉ) *s.* = da-

dag-wool *provcS.* (dăᴿg-wŭl) *s.* Klunker-, Abfall-, Ausschuß-wolle *f*.

daha*beah* ⚓ (*WB.* dā-hä-bīᴿ-a), **~beeyah, ~bl(y)eh** ⚓ (~bīᴿ-ja, ~bīᴿ-ᵉ, ~blᴿj-ᵉ) *s.* Dahabiye *f* (Art Reise-, Passagier-boot auf dem

dahil (dēᴿ-hĭl) *s.*, *orn.* = dayal. [Nil).

Dahlgren-gun ⑥ ✕ (dăᴿl-gaˢn-gŏn) *s.*, *artill.* Dahlgren-Geschütz *n*.

dahlia (dāᴿ-lĭa, *WB.* a. dēᴿ-lĭa ⑧) [schwedischer Bota'niker Dahl] *s.* 1. ♃ ♀ Da'hlie *f*, Georgi'ne *f*; *sl.* blue ~ et. Seltenes oder Unerhörtes, F blaues Wunder. — 2. ⊕ viole'tte Aniliʼnfarbe (= Hofmann's violet).

dahlia-tuber ♀ (~tjū-bᵉᴿ) *s.* Georgi'nenknolle *f*. [Dahli'n *n* (= inulin).

dahlin(e) ♃ (dăᴿ-lĭn) [dahlia] *s.*, *chm.*

Dahoman (dă-hōᴿ-mˢn, +ˢ+ dēᴿ-hˢ-mˢn) [Dahomey] **I** *a.* aus od. von Dahome', daho'misch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Dahome, Daho'mer(in).

Dahomay (dă-hōᴿ-mē, bei *SC.* +ˢ+ dēᴿ-hˢ-mē) *npr.* = Dahomey.

Dahome (dă-hōᴿ-mᵉ) *npr.* = Dahomey.

Dahometan (~mˢ-tˢn, dă-hōᴿ-mˢ-tˢn) *a.* = Dahoman. [(Negerstaat in Ober-Guine'a).

Dahom(e)y (dă-hōᴿ-mᵉ) *npr.* Dahome' *n*)

dahoon(-holly ⑥) ♀ (dăˢ-hūᴿn[-hŏl-ᵉ]) *s.* = cassina.

daichy schott. (dēᴿ-chᵉ) *a.* = doughy.

daidle[1] schott. (dēdl) *v/n.* ①b. 1. tändeln; herumlungern. — 2. zechen.

daidle[2] schott. (~) *v/a.* ①b. beschmutzen.

daidlie schott. (dēᴿ-dlᵉ) *s.* = daddle[1] 3.

daidling schott. (dēᴿ-dlĭnᵍ) *a.* schwach; mutlos, kleinmütig.

☞ **daigh** schott. (dēch), &c. s. dough, &c.

daiker[1] *provc.* u. schott. (dēᴿ-kᵉᴿ) *v.* ①a. = dacker. [ordnen; schmücken.

daiker[2] schott. (~) *v/a.* ①a.: to ~ out (an-)

daiker[3] schott. (dēᴿ-kᵉᴿ) *s.* = dicker.

dailiness ✎ (dēᴿ-lˢ-nˢß) *s.* das Tägliche; tägliches Vorkommen; Alltäglichkeit *f*.

daily (dēᴿ-lᵉ) [a/e. *dæglic*] **I** *a.* täglich ‡. — **II** *adv.* täglich, Tag für Tag; sehr häufig. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~lˢ) täglich erscheinende Zeitung, Tageszeitung *f*; Tag(e)blatt *n*. — *Syn.* *daily* täglich (von alltäglichen Dingen); *diurnal* und *quotidian* täglich (wiederkehrend) (mehr von wissenschaftlichen Gegenständen).

Zu ~ I: ~ boarder = day-boarder; our ~ bread unser täglich(es) Brot (Matth. 6,11); ~ experience (all-)tägliche Erfahrung; ~ governess Halbgouverna'nte *f*, nicht im Hause der Zöglinge wohnende Lehrerin; event of ~ occurrence alltägliches Ereignis; ~ pay, ~ wages *pl.* Tag(e)lohn *m*; ⚓ ~ rate täglicher Gang des Chronome'ters; ❀ ~ sales *pl.* tägliche Bar-einnahme, Tageslosung *f*; ~ task Tag(e)werk *n*; *D.~ Chronicle*, *D.~ News*, *D.~ Telegraph* Namen engl. Tagesblätter; ~ newspaper press Tagespresse *f*; ~ paper Tageszeitung *f*. [lich.

dalmen schott. (dēᴿ-mˢn) *a.* selten; gelegent-

daimio (dāīᴿ-mĭō ⑧), *pl.* ~s (~mĭōˢ ⑧) [chin.-japanisch] *s.* Dai'mio *m* (Titel der Vasa'llen des Mika'do in Japan). [&c.

☞ **dalmon** (dāīᴿ-mˢn), &c. s. demon,

dain[1] (dēn) **I** † *v/a.* 1. = disdain. — **II** *s.* 2. † = disdain. — 3. *provc.* schädliche Dünste *m/pl.*, ekelhafte Ausdünstungen

dain[2] † (~) *v/a.* = ordain. [*f/pl.*

dain[3] (~) *s.* Taing *m*, Meile *f* (Wegemaß in Birma = 3,396 Kilometer). — Vgl. ~[1] u. [2].

Daine (dēn, dĕn) *npr.* (Prsn.).

dainous † (dēᴿ-nˢß) *a.* = disdainful.

daint † (dēnt) *s.* und *a.* = dainty.

dainteous † (dēᴿn-tˢ-ˢß) *a.* = dainty.

dalntification ✎ (dēn-tˢ-fˢ-kēᴿ-shˢn) *s.* Geziere *n*, stutzerhaftes Wesen.

dainltiful † (dēᴿn-tˢ-fŭl) *a.* delika't, köstlich.

daintify ✎ (~fāī) *v/a.* ①d. (über)fein m.; durch Überfeinerung abschwächen.

dainthood ✎ (~hŭd) *s.* = daintiness.

daintily (~lᵉ) *adv.* zu dainty.

dainltiness (dēᴿn-tˢ-nˢß) [dainty] *s.* 1. † Prunk *m*, Herrlichkeit *f*. — 2. umständliches, vornehmes od. zeremoniö'ses Wesen; Pedanterie *f*. — 3. (übertriebene) Feinheit im Benehmen; Überfreundlichkeit *f*. — 4. (übertriebene) Feinheit, Eleganz, Nettigkeit, Niedlichkeit, Zartheit oder Zierlichkeit in Bezug auf Schönheit, Geschmack (*fig.*). — 5. Empfänglichkeit *f*, Empfindungsfähigkeit *f*, (übertriebene) Feinheit oder Zartheit; ~ of the ear Feinheit *f* des Gehörs, feines Gehör; ~ of taste Feinheit *f* des Geschmackes. — 6. Verweichlichung *f*, Weichlichkeit *f*, weibisches Wesen; Überfeinerung *f*; Chara'tterschwäche *f*. — 7. Leckerhaftigkeit *f*, wählerisches Wesen beim Essen. — 8. Leckerheit *f*, Köstlichkeit *f* von Speisen ꝛc. — 9. ✎ Leckerbissen *m*.

daintly † (dēᴿnt-lᵉ) *adv.* = daintily.

daintrel(l) † (dēᴿn-trˢl) *s.* Leckerbissen *m*.

dainty (dēᴿn-tᵉ) [lt. *dignitat-em*] **I** *s.* 1. † Würde *f*, Wert *m*, (Vor-)Trefflichkeit *f*. — 2. Gegenstand *m* der Freude od. der Befriedigung. — 3. Leckerbissen *m*, Leckerei *f*; (mst *pl.* ~ies, ~lˢ) Naschwerk *n*; to make ~ of sich gütlich thun an. — 4. Kochk.: ~ies *pl.* Füllfleisch *n* für Paste'ten. — 5. † Kosewort: Herz(chen) *n*, Schatz *m*, Liebchen *n*; my ~! mein süßes Schätzchen! — **II** *a.* (~ily *adv.*) 6. † wertvoll, kostbar. — 7. elega'nt, fein, nett, niedlich, sauber, schön, zart (-geformt), zierlich. — 8. Speisen ꝛc.: lecker, delika't, schmackhaft, wohlschmeckend; ~ bit = ~ 3. — 9. *fig.* köstlich, fein, lieblich;

⊕ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

~ day herrlicher Tag. — 10. fein(sinnig), feinfühlend, feinfühlig; von feinem Gefühl oder Geschmack (*fig.*), zartfühlend. — 11. verwöhnt, schwer zu befriedigen(d), umständlich. — 12. lecker(haft), feinschmeckerisch, wählerisch; F he has a ~ tooth er ist ein Leckermaul od. Feinschmecker. — 13. fein im Benehmen, zierlich. — 14. überfein, geziert vornehm, hochmütig (herabsehend [of auf]); † to make ~ sich zieren, sich nötigen lassen (*SH.R.J.1,5,21*). — 15. überfeinert, verweichlicht, schmachtend; charakterschwach. — 16. *iro.* herrlich, fein, sauber, schön, nett. — 17. schott.: a) heiter, angenehm; b) groß, stattlich; c) brav, trefflich; d) milde, freigebig.

dainty-*chapped* (dē′n-tᵉ-tschăpt) *a.* = dainty-mouthed.

~-mouth (~-mau̅th) *s.* Leckermaul *n.*

~-mouthed (~-mau̅dht) *a.* leckermäulig.

daira (dăī′-ra) [ar.] *s.* Priva'tgrundbesitz *m* des Chedive von Ägypten. [der Türken.]

daire ♪ (dăī′-rᵉ) [türk.] *s.* Art Tamburi'n *n*]

dairl (dăī′-rĭl) [chin.-japanisch] *s.* Dai'ri *m*: a) seit 1868 nicht mehr gebräuchlicher Titel des Mika'do von Japan; b) Palast des Mikado; c) *fig.*

dairie † (dăī′-rᵉ) *s.* = dairy. [kaiserl. Hof.]

dairier bsd. *provcN.* (dăī′-rᵉ-ᵉr) *s.* = dairyman. [*m* (respektvolle Bzchg des Mika'do).]

dairi-sama (dăī-rĭ-ßăī′-ma) *s.* Dairißa'ma]

dairous *provc.* (dăī′-rᵉß) *a.* kühn.

dairt irl. (dăᵊt) *s.*, *zo.* jähriges Kalb.

dairy (dăī′-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [a/e. *deierie*, von *deie*, *daie*] *s.* 1. Melkerei *f*, Molkerei *f*, Käserei *f*, Milchwirtschaft *f*; Dutch ~ Holländerwirtschaft *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — 2. Milchhaus *n* (= ~-house), Milchkammer *f* (= ~-room), Milchkeller *m*. — 3. ❀ Milch-, Butter- ꝛc. Laden *m*. — 4. P ~ies *pl.* Brüste *f/pl.*

dairy-country ⓣ (dăī′-rᵉ-kŏn-tuᵉ) *s.* Milchviehzucht treibendes Land.

dairy-farm ⓣ (dăī′-rᵉ-fă·ᵊm) *s.* Meierei *f*, Molkerei *f*. [Molken gefüttert.]

dairy-fed (~fĕd) *a.* bsd. von Schweinen: mit]

dairy-house ⓣ (~-hau̅ß) *s.* Milchhaus *n*; Molkerei *f*, Melkerei *f* (als Ort).

dairying (dăī′-rᵉ-ĭnᵍ) **I** *a.* Milch-viehzucht oder -wirtschaft treibend. — **II** *s.* Milchwirtschaft *f*, Molkereiwesen *n*.

dairy-*keeper* ⓣ (dăī′-rᵉ-kī-pᵉr) *s.* Inhaber *m* e-r Milchwirtschaft, Molkereibesitzer *m*.

~-lad ⓣ (~-lăd) *s.* Milchjunge *m*.

~-maid ⓣ (~-mēd) *s.* Milchmädchen *n*.

~-man ⓣ (~-măn) *s.* 1. = dairy-keeper. — 2. Milch-verkäufer *m*, -wirt *m*. — 3. Milch-mann *m*, -verkäufer *m* auf der Straße (mit milk-man). — 4. j. der von e-m Milchmeier Kühe pachtet, Kuhpächter *m*. — 5. Melk-knecht *m* auf einer Meierei.

~-room ⓣ (~-rūm) *s.* Milch-kammer *f*, -keller *m*.

~-woman ⓣ (dăī′-rᵉ-wŭm-ᵊn) *s.* 1. (Milch-) Meierin *f*. — 2. Milch-, Butter-, Käse-frau *f*.

~-works ⓣ (~-wō·ᵊrßᵊ) *s/pl.* = dairy 1.

dais (dē′-ĭß) [m/e. u. a/f. *deis*, (m)lt. *discus* Tafel] *s.* 1. ehm.: erhöhter Platz, Estra'de *f* an einer Seite einer Empfangshalle ꝛc., mit Sitzen für hohe Personen († high ~). — 2. erhöhter, mit Thronhimmel überdeckter Thron(sitz) oder Baldachi'n *m*. — 3. Estrade *f*, Po'dium *n*; chamber of ~: a) Staatszimmer *n*; b) bestes, vornehmstes Schlafzimmer. — 4. Baldachin *m*, Thronhimmel *m*. — 5. schott.: a) Bank *f*; b) Kirchenstuhl *m*.

daise schott. (dēs) *v.* ⓘb. = daze.

daisied (dē′-ᵊd) *a.* = daisy-blossomed (*SH.C.4,2,398*). [*f* der Schafe.]

dalsing schott. (dē′-ᵊsĭnᵍ) *s.*, *vet.* Lungenseuche]

daisy (dē′-ᵊ) [a/e. *dæges eáge* = day's eye] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵊßᵊ**) 1. ❀ Gänseblümchen *n*, Maßliebchen *n*, Tausendschön(chen) *n* (*Bellis pere'nnis*); ✝. — 2. F *Am.* ❀ Name verschiedener anderer Pflanzen ✝. — 3. F u. *sl.* et. Hübsches, Nettes, Reizendes, Unschuldiges. — 4. P ~ies *pl.* Stiefel *m/pl.* — **II** *a.* 5. F u. *sl.* hübsch, nett, reizend.

Zu ~ 1: ~ies *pl.*: a) blumiger Rasen, blumige Aue, b) (zum Duell ꝛc. sich eignender) Rasenplatz; F: as fresh as a ~ frisch wie eine Rose; to cut a ~ den Feinen 'rausbeißen; don't (you) cut any ~ies! nimm Dir nicht zu viel heraus!, F mach' Dich nicht mausig!; *poet.* to sleep beneath the ~ies unter dem Rasen ruhen (~ies oft als Grabschmuck); *sl.* to tread the ~ sich duellieren.

Zu ~ 2 *Am.*: (bull, devil's, dog, golden, great, horse, midsummer, moon, ox-eye) ~ weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*); blue ~, globe ~ gemeine Kugelblume (*Globula'ria vulga'ris*); cabbage ~ europäische Trollblume (*Tro'llius europæ'us*); Christmas ~, Michaelmas ~ verschiedene Arten der Sternblume *f* (*Aster*).

daisy-*blossomed* (dē′-ᵊ-blŏß-ᵊmd) *a.* mit Maßliebchen übersäet oder bedeckt.

~-bush ❀ (~-büsch) *s.* Ole'rie *f* (*Ole'ria*).

~-cutter (~-kŏt-ᵊr) *s.* 1. Sport-*sl.*: a) Traber *m* (Pferd); b) Pferd, das beim Trab oder Galopp die Füße nicht hoch genug hebt. — 2. base-ball u. cricket: etwa: Bodenhüpfer *m* (Ball, der beim Fliegen von Punkt zu Punkt hüpft).

~-dappled (~-dăpld) *a.* = daisy-blossomed.

~-kicker ✎ (~-kĭk-ᵊr) *s.* 1. P *cant* Stall-, Haus-knecht *m* in großen Wirtshäusern. — 2. *sl.* Traber *m* (= daisy-cutter 1 a).

~-picker (~-pĭk-ᵊr) *s.*, *sl.* Elesa'nt *m* (der des Anstandes wegen e-m Liebespaar mitgegebene Begleiter); to play ~ der lästige Dritte sein.

~-rake ⚙ (~-rēk) *s.*, *hort.* Rasenrechen *m*.

daiver schott. (dē′-wᵊr) **I** *v/a.* ⓘa. betäuben. — **II** *s.* betäubender Schlag. [Bo'rneo.]

dajaksch (dăī′-ăksch) *s.* Pfeilgift *n* auf]

dak Ost-J. (dăk, r-r dăk) *s.* 1. Relais-post *f* (mit mit Trägern, a. mit Pferden ꝛc., für Briefe ꝛc. und für Reisende, die im Palanki'n bzw. Postwagen befördert werden); to travel ~ im Palanki'n bzw. im Postwagen reisen. — 2. Wechselort *m* für die Träger, Umspann-ort *m* für die Pferde, Relais *n*; Poststation *f*; to lay a ~ e-e Station für Träger bzw. ein Relais für Pferde einrichten. — 3. allg.: a) Post-amt *n*, -haus *n*, -herberge *f*; b) Brief-, Per-]

Dak. *abbr.* = Dakota. [sonen-post *f*.]

dak-bungalow Ost-J. (dăᵏk-bŏᵊnᵍ-gă-lō) *s.* = dak 2 u. 3.

daker[1] *provc.* (dē′-kᵊr) *v.* u. *s.* = dacker.

daker[2] ❀ (~) *s.* Decher *m* (= 10 Stück od. Paar).

daker-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*, Wiesenknarre *f* (*Crex prate'nsis*).

Dakhan (dăᵏ′-ᵏăn) *npr.* = Deccan.

dakir ❀ (dē′-kᵊr) *s.* = daker[2].

dakoit Ost-J. (da-kŏī′t) *s.* Räuber *m*, Bandi't *m*. [koity.]

dakoitage Ost-J. (da-kŏī′-tᵊdᵊḡ) *s.* = da-]

dakoitee ✎ Ost-J. (da-kŏī-tī′) *s.* von Banditen Beraubte(r). [Räuberbande *f*.]

dakoit-gang Ost-J. (da-kŏī′t-găn·ᵍ) *s.*]

dakoity Ost-J. (da-kŏī′-tᵉ) *s.* 1. Räuber-(banden)unwesen *n*. — 2. Raub-anfall *m*.

Dakota (da-kō′-ta) **I** *npr.* 1. (*abbr.* **Dak.**) Dako'ta *n*: a) ehm.: Territo'rium der *U.S.*; seit 22. Febr. 1889 in zwei vollberechtigte Staaten (North ~ u. South ~) zerlegt; b) Grfsch. und Stadt in Nebraska ꝛc. — 2. ~ (River) Dako'ta (-Fluß) *m* (= James River). — **II** *s.* 3. Dako'ta(-Indianer) *m*, Siouz *m*.

Dakotan (~tᵉn) **I** *a.* dako'tisch: a) den Dako'ta-India'nern oder Siouz gehörig oder dieselben betr.; b) den Staat ꝛc. Dakota (s. bs) betr. — **II** *s.* Dako'ter(in), Bewohner(in) von Dakota.

dal Ost-J. (dăl, *WB.* dāl) [ind. *dāl*] *s.* 1 ❀: a) indischer Bohnenstrauch (*Cy'tisus caja'nus*); b) dessen Same: Ka'tjang-Fasel *f*, brasil. Ango'la-Erbse *f*. — 2. (Angola-) Erbsenbrei *m*. [topf *m* (*Ophioce'phalus vagus*).]

dalag Ost-J. (dē′-lăg) *s.*, *ichth.* Schlangen-]

dalai (dă-lăī′) *s.* = dalai-lama.

Dalaiah (dă-lăī′-ja, dăl-ă-ăī′-a) *npr.* Delaja' *m* (1. Chron. 3,24).

dalai-lama (dă-lăī′-lă′-ma) [tibe'tisch] *s.*, *eccl.* Dalai-La'ma *m* (der höchste der beiden Päpste des Lama'smus).

dalbergia ✿ ❀ (dăl-bō′ᵊr-dᵊḡᵊ-a) [Dalberg schwed. Botaniker] *s.* Dalbe'rgie *f*.

Dalby (dăᵏl-bᵉ) *npr.*: a) Stadt in Queensland; b) Prsn. [(*U.S.*); b) Prsn.]

Dale[1] (dēl) *npr.*: a) Grfsch. in Südost-Alaska]

dale[2] (~) [a/e. *dæl*] *s.* 1. Thal *n*; up hill and down ~ über Berg und Thal. — 2. ⚓ (bsd. in Zssgn) Röhre *f*, Da(a)l *n*; pump-~ Pumpendal *n*, Pumpröhre *f*. — 3. † *poet.* Höhle *f*, Kerker *m*. — *Syn. valley* Thal im allgemeinen; *vale* poe'tischer Ausdruck; *dale* Thal zwischen leicht ansteigenden Hügeln.

dalea ✿ ❀ (dē′-lă-a) *s.* Da'lea *f* (Art eßbarer Harzller [*Psora'lea*] in Mexiko ꝛc.).

Dalecarlia (dă-lᵉ-kăr′-lᵉ-a) *npr.*, *geogr.* Daleka'rlien oder Dala'rne *n* (schwedisches Gebirgsland).

Dalecarlian (dă-lᵉ-kăr′-lᵉ-ᵊn) **I** *a.* daleka'rlisch, dala'rnisch. — **II** *s.* Daleka'rlier(in), Bewohner(in) von Dala'rne. [land *n*.]

dale-land (dē′-lănd) *s.* Thal-, Nieder-]

dale-lander (~-lăn-dᵉr) *s.* = dalesman.

Dal-Elf (dăᵏl-ĕlf) *npr.* Da'lelf *m* (Fluß in Dala'rne). [wohner *m/pl.*]

dalesfolk (dē′lſ-fōk) *s.*, *coll.* Thalbe-]

dalesman oder **dale's-man** (dē′lſ-măn) *s.* Thalbewohner *m*, bsd. Bewohner *m* der englisch-schottischen Grenzthäler.

Dalgarno (dăl-găr′-nō) *npr.*: George ~ brit. Philolog (1626–1687).

Dalgetty (dăl-gē′t-ᵉ) *npr.*: Dugald ~ pedantischer Glücksoldat in *SC.'s Legend of Montrose.*

Dalhousie (~hū′-ᵊ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dali ✿ (dăᵏ-lᵉ) *s.* Talg-Muska'tnuß (baum *m*) *f* (*Vi'rola* oder *Myri'stica sebi'fera*).

daliance † (dăᵏl-ᵊ-ᵊnßᵊ) *s.* = dalliance.

dalie † (dăᵏl-ᵉ) *s.* = dally. [Delilah.]

Dalilah (dă-lăī′-la oder dăᵏl-ᵊ-la) *npr.* =]

dalk † ob. *provc.* (dăl) *s.* Loch *n*, Höhlung *f*.

Dalkeith (dăl-kī′*th*) *npr.* (schott. Stadt).

Dall[1] (dăl) *npr.*; bsd. Caroline Healey ~ nordamerik. Schriftstellerin (geb. 1824).

dall[2] Ost-J. (dăl) *s.* = dal.

Dallas (dăᵏl-ăßᵊ) *npr.*: a) Stadt im Staate Texas u. Name verschiedener Grafschaften (*U.S.*); b) Prsn.

dalle (dăl) [fr.] *s.* 1. *arch.* (Stein-, Marmor- ꝛc.) Platte *f*, Fliese *f*, Tafel *f*; Deckstein *m* für Gräber in Kirchen. — 2. *Am.* Dalles *pl.* (dălſ) Stromschnellen *f/pl.* am Columbia in Oregon (*U.S.*).

Dalles (dălſ) [siehe dalle 2] *npr.*: The ~ Hauptstadt der Grfsch. Wasco (Oregon, *U.S.*).

dalliance (dăᵏl-ᵊ-ᵊnßᵊ) [dally] *s.* 1. † vertrauliche Unterhaltung, trauliche od. müßige Plauderei. — 2. † Zeitvergeudung *f*, Verzögerung *f*, Verzug *m*, Aufschub *m*. — 3. Spielen *n*, Tändeln *n*, Scherz *m*, Schäkern *n*, Liebeshandel *m*; to be at ~, to hold ~ tändeln, scherzen, schäkern. — 4. Liebkosen *n*, Liebkosung *f*. — 5. Mutwille *m*; *b.s.* Leichtfertigkeit *f*, Lüsternheit *f*.

dallier (dăᵏl-ᵊ-ᵊr) *s.* Tändler(in); Schäker(in).

Dalling and Bulwer (dăᵏl-ĭnᵍ ᵃnd bū′l-wᵊr) *npr.*: Lord ~ englischer Diplomat und Schriftsteller (1805–1872).

dallop, ~up † ob. *provc.* (dăᵏl-ᵊp) *s.* 1. Büschel *m* (*n*) Gras ꝛc. — 2. beim Pflügen übergangener Fleck Land. — 3. Schlampe *f* (*HAL.*).

dally (dăᵏl-ᵉ) **I** *v/n.* ⓘd. 1. † müßig schwatzen. — 2. die Zeit vergeuden, ver-

tändeln, F vertrödeln. — 3. tändeln, schäkern. — 4. *fig.* ein frevelhaftes Spiel treiben (*SH.*). — **II** ⚒ *v/a.* ①d. 5. verzögern, aufschieben; Zeit vergeuden (a. to ~ off). — **III** *prove.*, *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉs) 6. bsd. schott. (Spiel-)Puppe *f* (= dolly). — 7. Stock *m* zum Garbenbinden.

dally-bone (dăˈl-ˢ-bōn) *s.* Knöchelchen *n* aus dem Kniegelenk von Schafen; mst ~s *pl.* Knöchel(chen)spiel *n* (Kinderspiel).

dalmahoy † (dăˈl-mᵃ-hōi) *s.* Art dichte Stutzperücke (im 18. *sæ.* von Geschäftsleuten, bsd. von Apothekern, getragen). [*n* (österr. Kronland).]

Dalmatia (dăl-meˈ-ʃiᵉ-a) *npr.* Dalmaˈtien]

Dalmatian (~ʃiᵉˢʰn) **I** *a.* 1. dalmaˈtisch. — **II** *s.* 2. Dalmaˈtier(in). — 3. *zo.* dalmatischer Hund.

Dalmatic[1] (dăl-măˈt-ĭk) *a.* = Dalmatian.

dalmatic[2] (~ĭk), ~a (~ˢ-ta) [mlt. *dalmaˈtica*, von Dalmatia] *s.*, *eccl.* Dalmaˈtika *f* (weit-ärmeliges Gewand, von Diako'nen und Bischöfen getragen; ehm. auch Festgewand für Fürsten). [(Eth. 9,7).]

Dalphon (dăˈl-fŏn) *npr.* Dalpho'n *m*]

Dalriad (dăˈl-rᵉˢ-ăd) *s.* ehm.: schottischer Bewohner von Irland. [Dalriad).]

Dalriadic (dăl-rᵉˢ-ăˈd-ĭk) *a.* dalria'disch (s.)

dalripa (dăˈl-rᵉˢ-pa) [dänisch] *s.*, *orn.* Schneehuhn *n* (*Lago'pus mutus*).

Dalrymple (dăˈl-rĭmpl od. dăl-rĭˈmpl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dal segno ♪ (dăl ʒeˈ-njo) [it.] *abbr.* **D.S.** = al segno. [von Lo.).]

Dalston (dăˈl-ʃtᵘn) *npr.* (nördlicher Stadtteil)

dalt schott. (dălt) *s.* Pflegekind *n.*

Dalton (dăˈl-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. John ~ engl. Chemiker (1766–1844); b) Ortsname.

***D*altonian** ☡ (dăl-tōˈ-nᵉˢʰn) [John Dalton] **I** *a.* Daltons (*gen.*), dalto'nisch. — **II** *s.* (auch **d**~) Farbenblinde(r).

daltonism ☡ (dăˈl-tᵉˢ-nĭsm) [John Dalton] *s.* Daltoni'smus *m*, Farbenblindheit *f.*

Daly[1] (dēˈ-lᵉ) *npr.*; bsd. Augustin ~ nordamerikanischer Schauspieldichter (geb. 1838).

daly[2] † (dăˈl-ᵉ), *pl.* ~les (~ˢ) *s.* 1. Würfel *m* mit Buchstaben 2c. statt der Punkte auf den 6 Seiten. — 2. ~les *pl.* Würfel-, Knöchel-spiel *n.*

Dalzel(l) (dăl-ʒeˈl, oft dē-ĕˈl) *npr.* (Prsn.).

Dalziel (dăˈl-ʃᵉˢ-ĕl, oft dē-ĕˈl) *npr.* (Orts- u. Personen-name).

dam[1] (dăm; *Hom.* damn) [dĭsch] **I** *s.* 1. ⊙ Damm *m*, Deich *m.* — 2. ⊙ Wasser-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n.* — 3. schott.: aufgestautes Wasser. — 4. ⚒: a) Schutzdamm *m*; b) = ~-stone. — 5. *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*, Hindernis *n.* — 6. ⊙ (Gummi-)Schutzring *m* um einen Zahn beim Plombieren. — 7. Australn. 2c.: Teich *m*; Viehtränke *f.* — **II** *v/a.* ①e. 8. ⊙ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-)dämmen; eindeichen. — 9. ⊙ Mühlwasser stauen; ~med water Stauwasser *n*, Aufstauung *f.* — 10. *fig.* beschränken, eindämmen, hemmen; verstopfen, verschließen. — 11. to ~ out ausdämmen, durch einen Damm am Eindringen verhindern. — Vgl. ~[2].

dam[2] (~) [fr. *dame*] *s.* 1. Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bsd. Vierfüßlern (*ant.* sire); b) P u. *contp.* von Frauen. — 2. F the devil and his ~ der Teufel u. s-e Großmutter. — 3. *prove.* Dame *f* im Damenspiel.

dam[3] P (~) *s.* = damn 6. — Vgl. ~[1] u. [2].

dama ☡ (dēˈ-ma) [lt.] *s.*, *zo.* Damhirsch *m* (*Cervus dama*).

damage (dăˈm-ᵉˢdǫ) [a/f.] **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*; Einbuße *f*; Beschädigung *f*, Beeinträchtigung *f*; ₹. — 2. (mst ~s *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Anspruch *m* auf Schaden-ersatz; c) Schadloshaltung *f*, Schaden-ersatz *m*; ₹. — 3. F Kosten *pl.*; F Zeche *f*; what's the ~? was kostet es?, was habe ich zu bezahlen? — **II** *v/a.* ①b. 4. schaden, Schaden zufügen (*dat.*); beschädigen. — 5. *sl.* im Faustkampf j-m Schläge oder Wunden beibringen, j-n verletzen, verwunden. — **III** *v/n.* ①b. 6. ge- od. be-schädigt w., Schaden nehmen; an Wert verlieren. — Siehe a. damaged.

Zu ~ 1: to cause ~, to do ~ Schaden thun, zufügen oder anrichten; schaden, beschädigen; to suffer ~, to sustain ~ Schaden erleiden, geschädigt werden; to make good the ~ (done) to a p. j-m j-n Schaden ersetzen, j-n entschädigen; ⚓ ~ by sea Seeschaden *m*; *for.* ~ by a storm Windbruch *m*; jur.: ~ feasant (ʃeˈ-ʃᵉˢnt) Schaden anrichtend (bsd. vom Vieh).

Zu ~ 2 jur.: action for ~s Klage *f* auf Schaden-ersatz; to be awarded ~s durch Urteil Anspruch *m* auf Schaden-ersatz erhalten; to be cast in ~s zum Schaden-ersatz verurteilt werden; to recover ~s entschädigt werden; to sue a p. for ~s j-n auf Schaden-ersatz belangen oder verklagen.

damageable (dăˈm-ᵃ-dǫᵉˢbl) [a/f. *id.*] *a.* 1. leicht zu beschädigen(d), der Beschädigung ausgesetzt. — 2. ⚒ schädlich, nachteilig.

damage-cleer † (dăˈm-ᵉˢdǫ-klĭᵉ) *s.* jur.: Schaden-ersatz-Gebühr *f.*

damaged (dăˈm-ᵉˢdǫd) *a.* □ 1. beschädigt, schadhaft, verdorben (bsd. ❦); ₹. — 2. *Am.*, *sl.* betrunken.

Zu ~ 1: ~ goods go cheap Ausschuß- od. beschädigte Waren gehen billig ab; at a ~ valuation zu herabgesetztem (Taxe-)Preise; in a ~ state in schadhaftem Zustande, beschädigt.

damagement † (dăˈm-ᵉˢdǫ-mĕnt) *s.* = damage 1.

damageous † (dăˈm-ᵃ-dǫŏʒ) *a.* schädlich.

damajavag ❦ (dă-măˈdǫ-ᵃ-wăg) *s.* Kastanien-extrakt *m* (*n*) zum Schwarzfärben.

daman (dăˈm-ᵉˢn, *WB.* dăˈ-mᵉˢn) = cony 2.

☛ **damar**, &c. s. dammar, &c.

Damara[1] (dăˈm-ᵃ-ra) *s.* Daˈmara (Bewohner[in] von Damaraland, s. bs).

damara[2] ☡ ❦ (~) *s.* = dammara 1.

Damaraland (dăˈm-ᵃ-ra-lănd, *OL.B.* damăˈ-ra-lănd) *npr.* Daˈmaraland *n* in Südwest-Afrika. [(Ap.G. 17,34).]

Damaris (dăˈm-ᵃ-rĭʒ) *npr.* Damaris *f*]

Damariscotta (~-tōˈt-a) *npr.*: ~ (River) kleine Seebucht in der Grfsch. Lincoln (Maine, *U.S.*).

***D*amas** (dăˈm-ᵃʒ) **I** † *npr.* = Damascus. **II** ⊙ **d**~ *s.* Damasceˈner-Klinge *f.*

***D*amascene** (dăˈm-ᵃ-ʒĭn) **I** *a.* 1. aus od. von Damaˈskus, damaskisch; Damasceˈner-..., Damasker-... — 2. **d**~ ⊙ Metallbearbeitung: Damascier-...; ~ worker = damasker worker 1. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Damaskus, Damasker(in). — 4. ❦ **d**~ = damson. — **III** † *npr.* 5. Damasceˈna *f*, Damasker-Land *n* (*CH.*). — **IV** ⊙ **d**~ *v/a.* ①b. 6. = damaskeen.

***D*amascus** (dăˈm-ᵃ-ʒĭn) **I** *npr.* Damaˈskus *n*; ⊙: ~ blade Damasceˈner-Klinge *f*; ~ iron damasciertes Eisen; ~ steel damascierter oder Damascener-Stahl; ~ twist gewundener damascierter Flintenlauf. — **II** ⊙ **d**~ *s.* Damascener-Stahl *m* od. -Eisen *n*; stub ~ gewundene Eisenstange (aus ~ iron) für damascierte Gewehrläufe.

Damask[1] † (dăˈm-ᵃʒk) *npr.* = Damascus.

***d*amask**[2] (~) [Damascus] **I** *s.* 1. ❦ Daˈmast *m*: a) Stoff; b) Damastmuster; ₹. — 2. Damaˈskusrot *n*, Rosenfarbe *f* (auch ~ colour). — 3. ⊙ Damascierung *f.* — 4. ⊙ = damask steel (s. ~ 8 ₹). — 5. ❦ = damask rose (s. ~ 8 ₹). — **II** *a.* 6. v. Damast (gemacht), damasten; gemustert, geblümt (bsd. Leinen). — 7. rosenrot ₹. — 8. (a. **D**~) aus Damaskus; damaskisch; Damasker-..., Damasceˈner-...; damasciert; ₹. — **III** *v/a.* ①a. 9. ⊙ Stahl 2c. damascieren. — 10. ⊙ Zeug damast-artig weben; mit Blumen oder Mustern weben, damassieren. — 11. *fig.* (bunt) verzieren.

Zu ~ 1 ❦: silk ~ Seidendamast *m* (= ~-silk) für Tapeten u. Möbelstoffe; silk and wool ~ bzw. silk and cotton ~ Halbseiden-Damast *m* für Möbeldecken; woollen ~ Woll-D.; worsted ~ geringer Woll-D. für Tapeten u. Möbelstoffe; linen ~ Leinen-D.; cotton ~ Baumwoll-D. für Vorhänge 2c. [wange *f.*]

Zu ~ 7: *poet.* ~ cheek Rosen-

Zu ~ 8: ❦ = plum = damson; ❦ ~ rose Damasceˈner-Rose *f* (*Rosa damasceˈna*); ⊙ ~ steel damascierter od. Damascener-Stahl; ~ stitch Damaststich *m* (Stickerei); ❦ ~ violet = dame's-violet; siehe auch damask-... in Zsfgn.

damask-barrel ⑥ ⊙ (dăˈm-ᵃʒk-băr-ᵉˢl) *s.* Gewehrfabr.: damascierter (Flinten-)Lauf.

damask-blade ⑥ ⊙ (~-bled) *s.* Damasceˈner-Klinge *f.*

damask-breath (~-brĕth) *s.*, *poet.* Hauch *m* oder Duft *m* der Damasceˈner-Rose.

damaskeen ⊙ (*WB.* dăˈm-ᵃʒ-kĭn, *CT.D.* dăm-ᵃʒ-kĭˈn) *v/a.* ①a. 1. Stahl 2c. damascieren; mit Gold oder Silber auslegen. — 2. auf der Oberfläche mit Blumen, Mustern 2c. schmücken. [damaskeen.]

damasken ⊙ (dăˈm-ᵃʒ-kᵉˢn) *v/a.* ①a. =

damaskin ⊙ † (~kĭn) **I** *v/a.* = damaskeen. — **II** *s.* Damasceˈner-Klinge *f.*

damask-*linen* ⑥ ❦ (dăˈm-ᵃʒk-lĭn-ᵉˢn) *s.* Daˈmastleinwand *f*, Leinendamast *m.*

~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Daˈmast(web)stuhl *m.*

~-paper ⑥ ❦ (~-pē-pᵉˢʳ) *s.* Daˈmastpapier *n.* [(s. damask[2] 1 ₹).]

~-silk ⑥ ❦ (~-ʒĭlk) *s.* Seidendaˈmast *m*]

~-stuff ⑥ ❦ (~-ʒtŏf) *s.*: damask-stuff (of silk and thread) Halbdaˈmast *m.*

~-surface ⑥ ⊙ (~-ʒōᵉˢ-ʃᵃʒ) *s.* Damascierung *f*; Daˈmast *m.*

~-tabling ⑥ ❦ (~-teˈ-blĭnᵍ) *s.* Daˈmast-Tischzeug *n.* [kettengarn *n.*]

~-warp ⊙ (~-wăᵣp) *s.* Weberei: Daˈmast-]

~-weaver ⊙ (~-wi-wᵉˢʳ) *s.* Daˈmast-weber *m*, -wirker *m.* [schußgarn *n.*]

~-weft ⊙ (~-wĕft) *s.* Weberei: Daˈmast-]

~-worker ⊙ (~-wōᵉˢ-kᵉˢʳ) *s.* 1. Damascierer *m* von Gewehrläufen 2c. — 2. = damask-weaver.

damasqueenery ⊙ † (dăm-ᵃʒ-kĭˈ-nᵉˢ-rᵉ) *s.* 1. Damascierung *f.* — 2. damascierter Stahl, damascierte Stahlwaren *f/pl.*

damassé ⊙ (fr.: dă-ma-ʒeˈ) [fr. *id.*] *a.* 1. mit daˈmast-artigen (Blumen- 2c.) Mustern; damassiert. — 2. Töpferei: mit Mustern von weißem Schmelz auf weißem Grunde; damassiert.

damassin ❦ (dăˈm-ᵃ-ʒĭn) *s.* 1. Seidendaˈmast *m* mit eingewebten Gold- od. Silberblumen. — 2. Gold-, Silber-damast *m.*

damboard ⑤ schott. (dăˈm-bōᵈ ⑨) *s.* = dambrod.

dambonite ☡ (~bᵘ-naĭt) *s.*, *chm.* Damboniˈt *n* (krystalliˈnisches Extraˈkt aus Kautschuk).

dambose ☡ (dăˈm-bōʒ) *s.* = dambonite.

dambrod schott. (~brŏd) *s.* Damen-, Schachbrett *n*; ~ pattern Schachbrettmuster *n.*

dame (dēm) [a/f. *dame*, lt. *doˈmina*] *s.* 1. † Mutter *f.* — 2. † Mutter *f*, Alte *f* (von Tieren) — 3. † Frau(enzimmer *n*) *f*, Weib *n.* — 4. a) (vornehme) Dame, Frau *f* (von Stande); high-born ~ hochgeborene Dame; *fig.* Dame Justice Dame Justiˈtia; b) England: Titel der Frau oder Witwe eines knight od. baronet. — 5. allg.: (ältere od. verheiratete) Frau aus dem Mittelstande; Hausfrau *f*, F Mütterchen *n* (ehm. oft als Titel [= Mrs.] vor dem Familien- od. Vor-namen). — 6. (school-)~ (Dorfschul-)Lehrerin *f* an e-r

~'s school od. ~-school (j. bs). — 7. Schul-*sl.* in Eton: a) Pensionshälterin *f*, Hauswirtin *f*, bei der Schüler wohnen; b) ✎ (man-)~ Pensionshalter *m* (meist tutor der Schule).

dameisel † (dăʼm-ˢ-ſēl) *s.* = damsel[1] u. [2].

damenisation ④ ♪ (dā-mĭ-nˢ-ſeʳ-ſchᵊn) *s.* Damenisation *f* (Gebrauch der Silben da, me, ni, po, tu, la, be zur Bezeichnung der Töne der diatonischen Tonleiter).

damer † od. *provc.* (dēʼr-mˢʳ) *s.* Stopfnadel *f*.

dame-school (dēʼr-m-ſkūl) *s.* ländliche Elementarschule unter Leitung e-r (älteren) Frau (vgl. dame 6).

dame(')s-violet ♀ (dēʼrmſ-wāī̈ʳ-ˢ-lĕt) *s.* Frauen-Nachtviole *f* (*Hesperis matronalis*). [violet.]

dame-wort ⑥ ♀ (dēʼr-m-wōʳt) *s.* = dame's-

dam-head ⚙ (dăʼm-hĕd) *s.* Müllerei: Stauwasser-Reservoir *n*.

damiana ℳ (*CT.D.* dăm-ˢ-ăʼn-a, *WB.* dē-mˢ-ēʼ-na) *s.*, *pharm.* Damiana *f* (Blätter d. mexik. Pflanzen *Turnera* u. *Bigelo'via venetta*).

Damianist (dēʼr-mˢ-ᵃ-nĭſt), **~te** (~nāī̈t) *s.*, *eccl.* Damiani'st *m* (Anhänger des Damianus, j. bs). [(Patria'rch von Alexandrien, 6. *sæc.*).]

Damianus (dăm-ˢ-ēʼr-nᵊſ) *npr.*, *id. m*

Damietta (dăm-ˢ-ĕʼt-a) *npr.* Damie'tte *n* (ägypt. Stadt an der östl. Haupt-Nilmündung).

dammar ℳ (dăʼm-ˢʳ) *s.* = dammar-resin.

dammara (~ᵃ-ra) *s.* 1. ♁ ♀ bsd. Da'mmar(a)fichte *f* (*Da'mmara australis*), auch andere Dammarharz liefernde Bäume. — 2. ℳ = dammar-resin. [held *m*; Weichling *m*.]

dammarel † (dăʼm-ᵃ-rĕl) [a/f.] *s.* Damen-

dammar-gum ℳ (dăʼm-ˢʳ-gŭm) *s.* = dammar-resin. [Da'mmarsäure *f*.]

dammaric ♁ (~ᵃ-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

dammarin(e) ℳ (~rĭn) *s.* = dammar-resin.

dammar-resin ℳ (dăʼm-ˢʳ-rĕʼſ-ĭn) *s.* Da'mmarharz *n*. [Da'mmarlack *m*.]

dammar-varnish ⚙ (~-wāʼʳ-nĭſch) *s.*

damme P (dăʼm-ᵉ) [damn me] *int.* verdammt!

dammer[1] ⚙ (dăʼm-ˢʳ) [dam[1]] *s.* Wasserbau: Damm-, Deich-bauer *m*, Eindämmer *m*.

dammer[2] ℳ (~) *s.* = dammar-resin.

dammy P (dăʼm-ᵉ) *int.* = damme.

damn (dăm; *Hom.* dam) [a/f. *da(m)ner*, lt. *damna're*] **I** *v/a.* ①a. 1. *rel.* verdammen; der ewigen Verdammnis überliefern. — 2. † = condemn. — 3. *fig.* als schlecht, unbrauchbar 2c. verwerfen, tadeln, zurückweisen; ↯. — 4. verwünschen, verfluchen; P bsd. im Imperativ: verdammt!, verflucht!; in der Schriftsprache *euph.* meist verstümmelt als d—(m)n od. durch andere Wörter ersetzt (vgl. a. D[2] u. damned); ↯. — **II** *v/n.* ①a. 5. fluchen. — **III** P *s.* 6. Fluch *m*, Verwünschung *f*; ↯.

Zu ~ 3: † to ~ a bond, a deed e-e Verbindlichkeit, e-e Urkunde für ungiltig erklären od. annullieren; to ~ a play ein Schauspiel aus-pfeifen, -zischen, niederschreien 2c.; to ~ with faint praise schonend tadeln (indem man zurückhaltend lobt).

Zu ~ 4: ~ your economy! mit Deiner verfluchten (= übel-angebrachten) Sparsamkeit; P ~ your (his) eyes! zum Teufel od. Henker mit Dir (ihm)!; ~ me (od. it)! (Gott) verdamm' mich!; verdammt!, verflucht!; ~ her! (= [God] ~ her!) Gott verdamme sie!, Fluch über sie! (*SH.O.3,3,475*); P go and be ~ed scher' Dich zum Teufel! P I'll be ~ed if ... ich will verdammt sein, wenn ...

Zu ~ 6 P: *fig.* tinker's ~, trooper's ~ et. ganz Wertloses; I don't care a ~ for him ich mache mir verdammt wenig aus ihm, F er kann mir gewogen bleiben, gestohlen werden; I shan't pay a ~ nicht einen roten Pfennig werde ich zahlen.

damnability (dăm-nᵃ-blʹʳ-ˢ-tᵉ) *s.* Verdammlichkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

damnable (dăʼm-nˢbl) [a/f. *id.*, spät-lt. *damna'bilis*] *a.* □ 1. † zu verurteilen(d), strafwürdig. — 2. verdammungs-wert, -würdig, verdammlich. — 3. F P (bsd. *adv.* ~y, j. bs) verdammt, verflucht, schändlich; F kolossa'l, verflixt, verteufelt.

damnableness (~-nˢbl) *s.* = damnability.

damnably F P (dăʼm-nᵃ-bleᵉ) *adv.* zu damnable (bsd. 3); ~ in love kolossa'l verliebt.

damnation (dăm-nēʼ-ſchᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. (bsd. *bibl.*) Verdammnis *f*. — 2. † verdammenswerte That (*SH.M.1,7,20.*). — 3. Aus-zischen *n*, -pfeifen *n*, Niederschreien *n* eines Schauspiels. — 4. Verfluchung *f*. — 5. P (*euph.* oft ersetzt durch „—"; j. blank 32 bzw. dash[1] 12; verstümmelt: darnation, demnition): a) *int.* verdammt!, F Donnerwetter!; b) adjekti'visch: a — rogue (= a ~ rogue) ein verfluchter Schurke.

damnatory (dăʼm-nᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* verdammend; Verdammungs-...

damned (dămd, in feierlicher Rede: dăʼm-nˢd) *a.* 1. *theol.* verdammt; substanti'visch: the ~ *pl.* die Verdammten *m/pl.* — 2. (P oft dăm) (in der Schriftsprache *euph.* mit umschrieben bzw. verstümmelt als „—", d—d oder d'd]: a) verdammt, verflucht, verwünscht, abscheulich, scheußlich, schändlich; b) als verstärkendes *adv.* sehr, F kolossa'l, verflixt, verteufelt; P that's a ~ sight better das ist bedeutend besser; out, ~ spot! weg, verdammter Fleck! (*SH.M.5,1,39*).

damnific (dăm-nlʹʳſ-ĭk) [a/f., lt.] *a.* schädlich, nachteilig, verderblich, verderbenbringend.

damnificable (~ˢ-ᵗˢbl) *a.* = damnific.

damnification (dăm-nˢ-ſˢ-kēʼ-ſchᵊn) *s.* Schädigung *f*, Beeinträchtigung *f*.

damnify (dăʼm-nˢ-ſāī̈) *v/a.* ①d. tur.: Schaden thun od. zufügen, schaden (*dat.*).

damningness ✎ (dăʼm-nlnᵊ-nˢſ) *s.* Verdammlichkeit *f*. [nachteilig.]

damnose † (~nōſ) *a.* schädlich, verderblich,

damnosity † (dăm-nōʼſ-ˢ-tᵉ) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*.

damnum ♁ (dăʼm-nˢm), *pl.* **~a** (~na) [lt.] *s.* jur.: Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*.

Damoclean (dăm-ˢ-klīʼ-ˢn) *a.* da'mokliſch, damokle'isch; *fig.* gefahrdrohend.

Damocles (dăʼm-ˢ-klīſ) *npr.* Da'mokles *m* (Höfling des Tyrannen Diony'sius von Syraku's); the sword of ~ das Schwert des D., *fig.* stets drohende Gefahr. [damsel[1].]

damoiselle † (fr.: dă-mŭā-ſēʼl) *s.* =

Damon[1] (dēʼ-mᵊn) *npr.* (grch. Prsn.).

damon[2] (dăʼm-ᵊn) *s.*, *zo.* = cony 2.

damosel(la), **~z~** † (dăʼm-ˢ-ſēl, dăm-ˢ-ſeʼl-a) *s.* = damsel[1].

damp (dămp) [germanisch] **I** *s.* 1. (a. the ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*; Feuchtigkeit *f*; ↯. — 2. schädliche Ausdünstung, Stickluft *f* in Brunnen 2c. — 3. ⚒ Schwaden *m* (= choke-damp); fire-~, fulminating ~ feuriger Schwaden, schlagende Wetter *n/pl.* — 4. *fig.* Entmutigung *f*, Abschreckung *f*, Dämpfer *m* (to für). — 5. *fig.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*, Niedergeschlagenheit *f*; Furcht *f*; ↯. — **II** *a.* □ 6. feucht; ~ rot nasse Fäulnis. — 7. dunstig, nebelig. — 8. dumpf, dumpfig. — 9. ✎ mutlos, verzagt, niedergeschlagen. — **III** *v/a.* ①a. 10. (an-, be-)feuchten, benetzen. — 11. Feuer dämpfen, ersticken, auslöschen (a. to ~ out). — 12. ⚒ durch Schwaden 2c. ersticken. — 13. ✕ *frt.* to ~ a mine e-e Mine verdämmen, dämpfen. — 14. Töne, Licht 2c. dämpfen, schwächen, mildern. — 15. Bewegung, Kräfte 2c. hemmen, hindern, schwächen. — 16. ♪ Klaviersaiten 2c. durch einen damper (j. bs 4) dämpfen. — 17. *fig.* dämpfen, schwächen; mildern; nieder-, unter-drücken (auch to ~ down); j-n entmutigen; to ~ a p.'s spirits j-m den Mut nehmen, j-n niederschlagen. — **IV** *v/n.* ①a. 18. ♀ *hort.* to ~ off von Setzlingen 2c. in zu feuchter Erde: (ver)faulen, absterben, zu Grunde gehen.

Zu ~ 1: *sl.* we'll just give ourselves a ~ wir wollen 'mal die Kehle anfeuchten (*DI.*).

Zu ~ 5: to cast oder throw a ~ (up)on oder over a p.('s spirits) bzw. a ~ th. j-n entmutigen, niederschlagen bzw. et. trüben, erkalten lassen; e-n Dämpfer aufsetzen (*dat.*); to feel a ~ upon one's spirits oder life niedergeschlagen sein.

dampen (dămpn) ①a. **I** *v/a.* = damp (bsd. 10 u. 17). — **II** *v/n.* feucht werden.

dampener (dăʼmp-nˢʳ) *s.* = damper.

damper (dăʼm-pˢʳ) *s.* 1. allg.: j. der oder et. das hemmt, einhält, dämpft; Hemmer *m*, Dämpfer *m*. — 2. ⚙ (Luft-, Ofen-, Zug-) Klappe *f*, (Ofen-) Schieber *m*, Regi'ster *n*, Dämpfer *m*. — 3. 🚂 (Aschfall-) Klappe *f* der Lokomotive. — 4. ♪ Dämpfer *m* des Klaviers sowie der Streich- und Blech-instrumente. — 5. ⚙ Schlagsperre *f*, Sperrfeder *f* der Uhr. — 6. *phys.* Schwingungs-dämpfer *m*, -einhalter *m* für Magnetnadeln. — 7. F *fig.* Dämpfer *m* (to für); Querstrich *m* durch e-n Plan 2c.; to put a ~ upon e-n Dämpfer aufsetzen (*dat.*). — 8. Australien 2c.: ungesäuertes Brot, Mehlkuchen *m* aus Mehl und Wasser, in Holz-asche oder auf e-m Stein gebacken; weitS.: einfacher Theekuchen (a. ~ cake). — 9. Appeti'tdämpfer *m* (vor der eigentlichen Mahlzeit Genossenes, was den Appetit benimmt). — 10. F Ladenkasse *f*; to draw a ~ die Ladenkasse plündern. [peda'l *n*.]

damper-pedal ♪ (~-pēd-ˢl) *s.* Dämpfer-

damper-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Regi'ster *n*, Essenklappe *f*. [nung (*HO.*).]

dampery ✎ (dăʼm-pˢʳ-rᵉ) *s.* feuchte Woh-

Dampier (dăʼm-pˢʳ) *npr.*: William ~ engl. Seefahrer (1652—1715); ~ Archipelago D.-Archipe'l *m* (an der Nordwestküste von Austr.).

damping-apparatus ⚙ (dăʼmp-plnᵊ-ăp-ˢ-rēʼ-ˢˢſ) *s.* Befeuchtungsvorrichtung *f*, Anfeuchter *m*. [feuchtmaschine *f*.]

damping-machine ⚙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* An-

damping-paper ⚙ (~-pē-pˢʳ) *s.* Anfeuchtpapier *n* für Kopierpressen.

damping-roller ⚙ (~-rō-lˢʳ) *s.* Steindruck: Anfeuchtwalze *f*. [dunstig; dumpfig.]

dampish F (dăʼm-plſch) *a.* □ etwas feucht,

dampishness F (~-nˢſ) *s.* geringe(re) Feuchtigkeit, Dunstigkeit *f*; Dumpfigkeit *f* der Atmosphäre 2c. [Schlackenblech *n*.]

dam-plate ⚙ (dăʼm-plēt) *s.*, *metall.*

dampness (dăʼmp-nˢſ) *s.* Feuchtigkeit *f*; Dunst *m*, Nebel *m*; das Dumpfige.

damposcope ⚒ (dăʼm-pˢ-ſkōp) *s.*: (Forbes') ~ Dampoſko'p *n* (Instrument zur Auffindung u. quantitativen Bestimmung d. schlagenden Wetter).

damp-rotted (dăʼmp-rŏt-ˢd) *a.* mit der nassen Fäulnis behaftet.

damp-shaft ⚒ (dăʼmp-ſchaſt) *s.* Schwadenfang *m* (Vorrichtung). [Häuten.]

damp-spot ⚙ (~-ſpŏt) *s.* Moderfleck *m* in

dampy (dăʼm-pᵉ) *a.* 1. † = dampish. — 2. † *fig.* mutlos, niedergeschlagen; sorgenvoll, traurig, düster (zB. Gedanken). — 3. ⚒ Luft in Kohlengruben: dumpfig, stickig.

dams schott. (dămſ) *s/pl.* Damenspiel *n*.

damsel[1] (dăʼm-ſᵉl) [a/f. *dameisele*, *damoisel(le)*; mlt. *domice'lla*, *dim.* vom lt. *do'mina*] *s.* 1. † Edelfräulein *n*. — 2. *poet.* und *bibl.* junges Mädchen, Jungfrau *f*, Fräulein *n*; ~ of Brittany = Eleanora, Tochter Geoffrey's, des zweiten Sohnes Heinrichs II. v. England. — 3. † Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f* für die Füße. — 4. ⚙ Vorsprung *m* am Mühl-eisen zum Schütteln des Mühlschuhs.

damsel[2] † (~) [a/f. *damoisel*; mlt. *domice'llus*, *dim.* v. lt. *do'minus*] *s.* Junker *m*.

damsel-fly (dăʼm-ʃʲl-flăī) *s.*, *ent.* Wasserjungfer *f*, Libeʼlle *f* (= dragon-fly).

damsin ♀ † (dăʼm-ʃⁱn) *s.* = damson.

damson ♀ (dămsn) [lt. *damasceʼnum* (*prunum*)] *s.* Damaščeʼnerpflaume *f*.

damson-*cheese* ⓑ (ˊ-tschīs), **~-jam** ⓑ (~-dʒăm) *s.* Damaščeʼnerpflaumenmus *n*.

damson-plum ♀ *Am.* (~-plŏm) *s.* Sternapfel *m*.

dam-stone ⚙ (dăʼm-stōn) *s.*, *metall.* Dammstein *m*, Wallstein *m* e-s Hochofens.

Dan[1] † od. *poet.* (dăn) [lt. *doʼminus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr Aʼmor od. Cupiʼdo (*SH.L.3,182*). — **Vgl.** ~[2] bis[6].

Dan[2] (~) *npr.* 1. Dan: a) *m* (fünfter Sohn Jakobs); b) *m* (üb. Stamm); c) *n* (St. in Palästiʼna). — 2. Dan *m* (Land u. Volk, Hešeʼkiel).

Dan[3] (~) *npr.*, *dim.* von Daniel. [27,19).]

Dan[4] (dăn) *npr.* (bfd. schott.) = Dandy[1].

dan[5] ⚒ (dăn) *s.* 1. kleines Fördergefäß für Kohlen. — 2. *prov.* Wasserfaß *n* (oft auf Rädern). — 3. *Derbsh.* hölzerne Kratze, mit der die vor Ort gewonnene Kohle herangezogen wird.

dan[6] Oft-J. (dăn) *s.* Gran *n*, Dhan *m* (Silbergewicht in Kalkutta, jetzt = 0,0304 Gramm).

Dana[1] (deʼr-na) *npr.* (Prsn.).

dana[2] ♀ Oft-J. (dăʼr-na) [ind.-perf.] *s.* 1. Korn *n*, Getreide *n*, bfd. als (Pferde-) Futter *n*. — 2. engS. Bengalen: = chick-pea.

Danae (dăʼn-ē-ī) *npr.*, grch. *myth.* Daʼnae *f* (Tochter des Akriʼsios und Mutter des Peʼrseus).

Danai (dăʼn-ē-āī) [lt. *id.*] *s/pl.*, *poet.* Daʼnaer *m/pl.* (= Griechen *m/pl.*).

Danaid[1] (dăʼn-ē-īd) *s.* = Danaide[1].

danaid[2] ♂ (deʼr-nē-īd) *a.*, *ent.* zu den Danaiʼden (Schmetterlingen) gehörig.

Danaide[1] (dăʼn-ē-āīd) *s.*, grch. *myth.* Daʼnaiʼde *f* (eine der 50 Töchter des Daʼnaos).

danaide[2] ⚙ (deʼr-nē-āīd) *s.*, *mech.* Daʼnaiʼde *f*, Buʼrdinsche Turbine.

Danaidean (dē-nē-iʼd-ē-ēn) [Danaide[1]] *a.* 1. grch. *myth.* danaiʼdisch; Daʼnaiʼden-... — 2. *fig.* unwirksam; mühsam und doch nutzlos; endlos.

Danais (deʼr-nē-ĭs), *pl.* **~des** (dē-nēʼr-ē-dīs) *s.* 1. grch. *myth.* = Danaide[1]. — 2. d~ ♂ *ent.* Danaiʼde *f* (Falter).

danaite ♂ (deʼr-nē-āīt) *s.*, *min.* Daʼnaiʼt *m*.

danalite ♂ (~-lăīt) *s.*, *min.* Danaliʼth *m*.

Danaus[1] (dăʼn-ē-ŭs) *npr.*, grch. *myth.* Daʼnaos *m* (König von Aʼrgos).

danaus[2] ♂ (deʼr-nē-ŭs) *s.*, *ent.* s. Danais 2.

Danaw † (dăʼn-ē) *npr.* Donau *f* (*ML.P.L.*).

Danbury (dăʼn-bē-rē) *npr.* (amerik. Stadt).

Danby (dăʼn-bē) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dance (danʒ; *Hom.* danse) [mlt. *dansaʼre*] **I** *v/n.* ①b. 1. tanzen, hüpfen, (umherʼ)springen (with od. for joy vor Freude); ⚳. **II** *v/a.* ①b. 2. tanzen, hüpfen od. springen lassen, schaukeln; ⚳. — 3. e-n Tanz tanzen ⚳. — 4. to ~ away Zeit ꝛc. durch-, verʼtanzen; to ~ a p. down j-n niederʼ od. tot tanzen (so lange mit j-m tanzen, bis er nicht mehr kann). — **III** *s.* 5. Tanz *m* ⚳. — 6. ♪ Tanzweise *f*, ʼmelodie *f*, ʼmusik *f*, ʼlied *n*. — 7. Tanzʼpartie *f*, ʼvergnügen *n*.

Zu ~ 1: to ~ down herabʼ, in hereinʼ, out heraus-, up herauf-tanzen; to ~ in (od. under) a net verkappt tanzen, *fig.* etwas im geheimen thun; P *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing am Galgen baumeln, gehängt werden; we ~d to their music wir tanzten nach ihrer Musik; *fig.* to ~ to every fool's (oder man's) pipe (oder whistle) nach jedermanns Pfeife tanzen; *fig.* to ~ and pay the piper zu der Mühe auch noch die Kosten haben.

Zu ~ 2: he ~d the child (up)on his knee(s *pl.*) er ließ das Kind auf j-n Knieen tanzen od. schaukeln; † to ~ a bear einen Bären tanzen lassen.

Zu ~ 3: to ~ a quadrille, a hornpipe eine Quadrille, einen Matrosentanz tanzen; F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren (siehe attendance 6 ⚳).

Zu ~ 5: let us have a ~ wir wollen etwas tanzen; *fig.* to be in the ~ mit dabei sein; to join the ~: a) zum Tanz antreten, b) mittanzen; to lead the ~: a) den Tanz anführen oder eröffnen, den Ball eröffnen, b) *fig.* anfangen, das Beispiel geben; *fig.* to lead a p. a (nice) ~ j-n von Poʼntius zu Piláʼtus schicken; enttäuschen; j-m übel mitspielen, Verlegenheiten oder Mühen bereiten; I'll lead you a pretty ~! ich werde es Dir schon zeigen!; round ~ Rundtanz *m*; square ~ Gesellschaftstanz *m* (Quadrille ꝛc.); *paint.* und *sculp.* ~ of death Totentanz *m*; *med.* St. Vitus's ~ Veitstanz *m*, Choreʼa *f*; P *cant* ~ upon nothing Am Galgenbaumeln *n*, Gehenkt-sein *n* oder -werden *n*; *prvb.* no longer pipe, no longer ~ umsonst ist der Tod.

danceable (daʼn-ʒᵊbl) *a.* tanzbar, sich zum Tanze(n) eignend (Weise).

dance-house *Am.* (daʼnʒ-haŭʒ) *s.* = dancing-room 2. [*a.* zum Tanze begeisternd.]

dance-inspiring (daʼnʒ-in-ʒpăīʼr-ĭnᵍ)

dance-music (ˊ-mjūʼr-ʃit) *s.* Tanzmusik *f*.

dancer (daʼn-ʒᵉr) *s.* 1. Tänzer(in); rope-~, ~ on a rope Seiltänzer(in); schott. *fig.* merry ~s *pl.* Nordlicht *n*. — 2. ⚳ ~s *pl.* Treppe *f*. — 3. ⚳ zum Dachfenster einsteigender Dieb.

danceress ✎ (daʼn-ʒᵉ-rᵉʒ) *s.* Tänzerin *f*.

dancery † (~nᵉ) *s.* Tanzkunst *f*; Tanzen *n*.

dancette (dăn-ʒeʼt) [fr. *id.*, vom lt. *dent-em*] **I** *s.* 1. *her.* an beiden Seiten gezahnter (Balken-) Streif. — 2. ⚙ *arch.* Zickzackleiste *f*, -verzierung *f*. — **II** *a.* 3. *her.* = dancetté.

dancetté (fr.: dɑ̃-ʒᵉ-teʼ), **~y** (dăn-ʒeʼt-ᵉ) *a.*, *her.* an beiden Seiten (aus)gezackt, im Zickzack laufend (Balkenstreif).

danché (fr.: dɑ̃-ʃcheʼ) [fr. *id.*] *a.*, *her.* = dancetté. [tunst *f*.]

dancing (daʼn-ʃlnᵍ) *s.* Tanzen *n*; Tanz-

dancing-*disease* (daʼn-ʃlnᵍ-dīs-īʼʃ) *s.*, *med.* Tanzkrankheit *f*, Tarantelʼtanz *m*.

~-girl (ˊ-gōʼrl) *s.* 1. professionelle Tänzerin. — 2. ♀ ~s *pl.*, als *sg.* gebraucht: tanzende Mantiʼsie, Tänzerin *f* (*Mantiʼsia saltatoʼria*, ostindisches Amoʼngewächs).

~-horse (~-hōᵉrʒ) *s.* Tanzpferd *n*.

~-lesson (~-lĕsn) *s.* Tanzstunde *f*.

~-mania (ˊ-meʼ-nia ⑧) *s.* Tanzwut *f*, Tanzsucht *f*.

~-master (ˊ-maʒ-tᵉr) *s.* 1. Tanzʼmeister *m*, -lehrer *m*. — 2. ⚳ = dancer 3.

~-mistress (~-mĭʃ-inᵉʒ) *s.* Tanzlehrerin *f*.

~-party (~-păʼr-tᵉ) *s.* Tanz-kränzchen *n*, -gesellschaft *f*.

~-place (~-plēʒ) *s.* = dancing-room 2.

~-rapier † (~-rē-pᵉ-ēʼr) *s.* stumpfer Tanzdegen (*SH.Ti.A.2,1,39*).

~-room (~-rūm) *s.* 1. Tanz-, Ballʼsaal *m*. — 2. öffentliches Tanz-, Ballʼlokal, F Tanzboden *m*.

~-saloon (~-ʒᵃ-lūn) *s.* = dancing-room 2.

~-school (~-ʃkūl) *s.* Tanzschule *f*.

~-shoe (~-ʃchū) *s.* Tanz-, Ballʼschuh *m*.

~-tea ✎ (~-tī) *s.*, *co.* Thee(gesellschaft *f*) *m* mit Tanz (= *fr. thé dansant*).

dancy (dăʼn-ʒᵉ) *a.*, *her.* = dancetté.

Dand schott. (dănd) *npr.* = Dandy[1].

danda Oft-J. (dăʼn-da) *s.* Längenmaß: Faden *m* (= 1,8 Meter).

dandee Oft-J. (dăʼn-dī) *s.* = dandy[3] 1.

dandelion ♀ (~dᵉ-lăī-ᵊn) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m* (*Leoʼntodon taraʼxacum*).

dandeprat † (dăʼn-dᵉ-pnăt) *s.* = dandiprat.

dander[1] *provcN.* u. schott. (dăʼn-dᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. (umherʼ)schlendern, F bummeln. — 2. unzusammenhangend reden; faseln. — 3. *fig.* brummen, (wiederʼ)hallen, tosen, donnern. — **II** *s.* 4. Spaziergang *m*, F Bummel *m*. — **Vgl.** ~[2] u.[3].

dander[2] P od. *prov.* (~) [*corr.* aus dandruff] **I** *s.* 1. = dandruff. — 2. *fig.* Eifer *m*; Zorn *m*; ⚳. — **II** ✎ *a.* 3. wütend.

Zu ~ 2 P: his ~ is up er ist erzürnt; to get one's ~ up: a) = to raise a p.'s ~ j-n erzürnen, b) = to have (od. get) one's ~ raised in Zorn geraten, zornig werden; is your ~ up, is your ~ riz (für risen)? sind Sie böse?; what will get your ~ riz? was wird Ihren Zorn erregen?, was wird Sie in Harnisch bringen?

dander[3] bfd. schott. (~) *s.* Schmiedefunken *m*; (Glasꝛ ꝛc.)Schlacke *f*; bfd. ~s *pl.* glühende Asche. — **Vgl.** ~[1] u.[2].

dandiacal (dăʼn-dᵉ-ā-fᵉl) *a.*, *co.* = dandyish.

Dandie[1] schott. (dăʼn-dᵉ) *npr.* = Dandy[1].

dandie[2] Oft-J. (~) *s.* = dandy[3] 1.

dandification (dăn-dᵉ-fᵉ-teʼ-ʃchᵊn) *s.* Stutzerhaftigkeit *f* (*HO.*).

dandified (dăʼn-dᵉ-fāīd) *a.* stutzerhaft.

dandify (~-fāī) *v/a.* ①d. zum Stutzer m.; *fig.* stutzerhaft od. künstlich (aus)schmücken.

dandily ✎ (dăʼn-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu dandy[2].

dandiprat (~-pnăt) *s.* 1. *sl.*, *co.* Zwerg *m*, kleiner komischer Kerl. — 2. ehm. kleine englische Silbermünze unter Heinrich VII. (16. *sæ.*) = 3 halfpence. [chen *n*.]

dandizette † (dăn-dᵉ-zēʼt) *s.* Modedämʃ

dandle (dăndl) [verwandt mit ditsch tändeln] *v/a.* ①b. 1. ein Kind auf dem Schoße od. den Armen schaukeln, wiegen; hüpfen, springen oder tanzen lassen; tändeln mit einem Kinde. — 2. † (verʼhätscheln, (lieb)kosen. — 3. † *fig.* spielen mit j-m; j-n unter nichtigen Vorwänden hinhalten; j-n schmeicheln. — 4. † vertändeln, verzögern.

dandler ✎ (dăʼn-dlᵉʳ) *s.* Tändler *m* ꝛc.; Kinderfreund *m*.

dandling-child ✎ (dăʼn-dlinᵍ-tſchāīld) *s.* Schoßkind *n*, Nestküchlein *n*.

Dando (dăʼn-dō) *npr.* u. *s.*, *sl.* starker Esser in Gasthäusern, der die Wirte schädigt.

dandraff(e †) (dăʼn-duăf), **~iff**(e †) (~dnif) *s.* = dandruff.

dandruff (~dnŭf) *s.* (Kopfʼ-)Grind *m*, (Kopfʼ-) Schorf *m*; Schuppen *f/pl.* auf dem Kopfe (auch *med.*).

dandruff-comb ⓑ (dăʼn-dnᵉf-kōm) *s.* Staubkamm *m*, enger Kamm.

dandry *prov.* (dăʼn-dnᵉ) *a.* ärgerlich, zornig.

Dandy[1] (dăʼn-dᵉ) [*dim.* von Andrew] *npr.* Aʼndreschen *n*. — **Vgl.** ~[2] bis[5].

dandy[2] (dăʼn-dᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉʃ) 1. † Dandy *m*, Stutzer *m*, feines Herrchen; Geck *m*, Gigerl *m*, Modenarr *m*; ⚳. — 2. F *sl.* et. Nettes, Schmuckes, Zierliches. — 3. ⚙ *mech.* kleiner Nebenteil einer Maschine ꝛc. — 4. irl. *sl.* Gläschen *n* (Schnaps ꝛc.). — 5. *cant* falsches Zehnʼ od. Zwanzig-Schillingstück. — 6. ⚙ = dandy-roller. — 7. ⚓: a) Jacht *f* mit Treibermast; b) kleines Bootssegel am Heck. — **II** *a.* (✎ **~ily** *adv.*) 8. stutzerʼ, geckenʼhaft. — 9. F *sl.* nett, schmuck, niedlich, zierlich. — 10. *prov.* stattlich, trefflich.

Zu ~ 1: *fig.* ~ of literature gezierter, affektierter Schriftsteller; F that's the ~! das ist das Wahre!, das ist der wahre Jakob!

dandy[3] Oft-J. (~), *pl.* **~ies** (~dᵉʃ) [ind.] *s.* 1. Bootsmann *m* auf dem Ganges. — 2. etwa: Stockfäuste *f* (um e-n Bambusstab gef. hlungener Teppich). — 3. stabtragender Büßer.

dandy[4] ♀ F (dăʼn-dᵉ) *s.* = dandelion.

dandy[5] (~) *s.*, *med.* = dandy-fever.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

dandy-*brush* (dăʳn-dᵉ-brŏsch) *s.* Fischbein-bürste *f* zum Reinigen der Pferdehufe. [*m.*]
~-cock *provc.* (~-kŏk) *s., orn.* Bantamhahn *m.*
~-fever (~-fī-wᵉʳ) *s., med.* Deng(ue)fieber *n* (= dengue).
~-hen *provc.* (~-hĕn) *s., orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n.* [Fahr-rad.]
~-horse (~-hōʳs) *s.* Draisine *f*, altmodisches
dandylse ④ ✎ (~ālz) ①b. **I** *v/a.* = dandify. — **II** *v/n.* e. stutzerhaftes Wesen haben, sich wie ein Stutzer benehmen.
dandylsh (dăʳn-dᵉ-lisch) *a.* stutzer-, geckenhaft. [geckenhaftes Wesen.]
dandylsm (dăʳn-dᵉ-lsm) *s.* stutzerhaftes,
dandylling ✎ (~lĭnᵍ) *s.* Modeherrchen *n.*
dandy-loom ⚙ (dăʳn-dᵉ-lūm) *s.* Dandy-webstuhl *m* (Handstuhl für glatte Stoffe).
dandy-master (~-maß-tᵉʳ) *s., cant* Falschmünzer *m.*
dandy-note ☻ (~-nōt) *s.* Auslieferungs-schein *m* der englischen Zoll-ämter.
dandyprat (~prăt) *s.* = dandiprat.
dandy-rig *Am.* Westen (~-rĭg) *s., sl.* feine Kleidung, Putz *m.*
dandy-roller ⚙ (~-rō-lᵉʳ) *s.* Papierfabr.: Sieb-, Draht-walze *f.*
dandy-roving ⚙ (~-rō-wĭnᵍ) *s.* zweite Vorspinnmaschine.
dandy-trap *Am.* (~-trăp) *s.* Stutzerfalle *f* (loser Stein, der den Darauftretenden bei nassem Wetter bespritzt).
Dane (dēn; *Hom.* deign) *s.* 1. a) Däne *m*, Dänin *f*; b) *coll.* Dänen *m/pl.* — 2. *zo.*: a) dänischer Hund (*Canis familia'ris da'nicus*); b) great ~ dänische, deutsche, Ulmer oder dalmatische Dogge.
Danebrog (dăʳn-ᵉ-brŏg) *s.* Danebrog *m*: a) dänische Reichsfahne; b) zweiter dänischer Orden.
dane-flower ☘ (dēʳn-flau-ᵉʳ) *s.* gemeine Küchenschelle (*Anemo'ne pulsati'lla*).
Danegeld (dēʳn-gĕld), **~t** (~gĕlt) *s., hist.* Dänen-geld *n*, -steuer *f* (bei den Angelsachsen Zahlung e-r Kontribution zur Abwehr der Dänen).
Danelaw (dēʳn-lā) [a/e. *Dena lagu*] *s., hist.* 1. Dänen- od. dänisches Recht in dem im 9. *sæc.* von den Dänen besetzten engl. Gebiete. — 2. Gebiet *n* des dänischen Rechtes.
Danemark (dēʳn-mārk) *npr.* = Denmark.
danesblood, dane's-blood ☘ (dēʳns-blŏd) *s.* 1. Zwergholunder *m*, Attich *m* (*Sambu'cus e'bulus*). — 2. = dane-flower. — 3. knäuelblütige Glockenblume (*Campa'nula glomera'ta*).
daneweed ☘ (dēʳn-wīd) *s.* 1. = danesblood 1. — 2. Feld-Mannstreu *f* (*Ery'ngium campe'stre*).
danewort ☘ (~wōʳt) *s.* = danesblood 1.
Danforth (dăʳn-fōʳth) *npr.* (Prsn.).
dang[1] schott. u. *provcN.* (dănᵍ) *pret.* v. to ding.
dang[2] † oder *provc.* (~) *v/a.* und *v/n.* ①a. (nieder-)schlagen, (-)werfen; besiegen.
dang[3] P u. *Am.* (~) *v/a.* ①a. = damn; ~ it! zum Henker (damit)!, verteufelt!
danger (dēʳn-dᵊʳ) [a/f. *dang(i)er*] **I** *s.* (*s/f., s/m.*) 1. † (Lehns-)Herrschaft *f* mit Strafgerechtsame, Macht *f*, Gewalt *f*; Bereich *m* der (gesetzlichen) Gewalt; ⚳. — 2. Gefahr *f* ⚳. — 3. † Zurückhaltung *f*, Zaudern *n*, Blödigkeit *f* (*CH.*); to make ~ of erschrecken oder zaudern vor. — 4. † Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*, Maßhalten *n* (*CH.*). — 5. † Schaden *m*, Unrecht *n*, Verletzung *f*; to do ~ Schaden anrichten (with mit) (*SH.J.C.2,1,17*). — 6. † *for.* jur.: der Forstzehnte des Pächters für die Erlaubnis, zur Mastzeit zu pflügen und zu säen. — **II** *int.* 7. 🚂 ~! Gefahr!, halt! (Signal für den Lokomotivführer). — **III** † *v/a.* 8. gefährden, in Gefahr bringen, der Gefahr aussetzen (= endanger). — *Syn.* (zu ~ 2) *danger* allg. Ausdruck; *peril* große od. drohende persönliche Gefahr; *jeopardy* sehr große Gefahr bei geringer Aussicht auf Rettung; *hazard* zufällige, unvorhergesehene Gefahr; *risk* Wagnis, ungewisse Gefahr, der man sich oft freiwillig aussetzt.
Zu ~ 1 †: (with)in a p.'s ~ in j-s Gewalt oder Händen; to come within a p.'s ~ in j-s Gewalt od. Hände fallen.
Zu ~ 2: to be in ~ of mit *p.pr.* Gefahr laufen zu ...; to be in ~ of dying in Lebensgefahr schweben od. sn; he was in the utmost ~ of his life sein Leben war in der äußersten Gefahr; his life was in ~ er schwebte in Lebensgefahr; Schach: your queen is in ~! „gardeɔ!"; in case of ~ im Falle der Not; in ~ of in Gefahr (*gen.*), bedroht von (*dat.*), ausgesetzt (*dat.*); *bibl.* schuldig (*gen.*) (Matth. 5,22); to expose oneself to (od. to run into) ~ sich einer Gefahr aussetzen, Gefahr laufen; to get in(to) ~ in Gefahr geraten.
dangerful ✎ (dēʳn-dᵊʳ-fŭl) *a.* □ gefahr-voll, gefährlich,
dangerless ✎ (~lĕß) *a.* gefahrlos, ohne Gefahr od. Wagnis. [nungs-laterne *f.*]
danger-light 🚂 (~-laĭt) *s.* Signal-, Warn-
dangerous (dēʳn-dᵊʳ-nŏß) [a/f.] *a.* □ 1. gefährlich, gefahr-drohend od. -bringend, mit Gefahr verbunden. — 2. v. Personen, Krankheiten ꝛc.: gefährlich, verderblich, schädlich, verderbenbringend. — 3. F P in (Lebens-) Gefahr befindlich (zB. infolge e-r Krankheit ꝛc.); gefährdet, in gefährlichem Zustande; he is not ~ es sieht mit ihm nicht so gefährlich aus. — 4. † zurückhaltend, geringschätzig, hochmütig. — 5. † genau, sparsam, karg.
dangerousness (~-nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f.*
danger-signal (dēʳn-dᵊʳ-ßĭg-nᵊl) *s.* 1. 🚂 Not-signal *n*, -zeichen *n.* — 2. *sl., co.* rote Nase. [Pfeife *f*, -signal *n.*]
danger-whistle 🚂 (~-(h)wĭßl) *s.* Not-
dangle (dăngl) ①b. **I** *v/n.* 1. baumeln, lose hangen, hin u. her-flattern, -schwanken, -schwingen. — 2. *fig., contp.* to ~ about, after oder on a p. sich an j-n anhängen, j-m nachlaufen, sich um j-s Gunst bewerben; he ~s about her er geht ihr nicht von der Seite. — **II** *v/a.* 3. baumeln lassen, schlenkern mit (*dat.*).
dangleberry ☘ (dăʳngl-bĕr-ᵉ) *s.* Art Heidelbeere *f* (*Gaylussa'cia frondo'sa*).
danglement (~mᵉnt) *s.* Baumeln *n.*
dangler (dăʳngl-lᵊʳ) *s.* 1. Baumelnde(r, s). — 2. ⚔ F Schleppsäbel *m.* — 3. F ~ (about oder after women) Mädchen-, Schürzenjäger *m.* — 4. ⚒ ~s *pl.* Uhrgehänge *n.*
dangling-knot (~glĭnᵍ-nŏt) *s.* Quaste *f.*
dangnation P und *Am.* (dăngᵊ-nē-schᵊn) *s.* und *int.* = damnation 5.
Danicism ♁ (dēʳ-nᵉ-ßĭsm) *s., gr.* Dani'smus *m* (dänische Spracheigentümlichkeit).
Daniel (dăʳn-ĭᵉl, F dăʳn-ᵉl) *npr.* Daniel *m.*
Daniell (~) *npr.* (Prsn.); bfd. John Frederick ~ engl. Physiker und Chemiker (1790–1854).
daniella ♁ ☘ (dăn-ᵉ-ēʳl-a) *s.* Bangobaum *m* im tropischen Afrika (*Danie'lla thuri'fera*).
danio ♁ (dăʳn-ᵉ-ō) [ind.] *s., ichth.* Da'nio *m* (ostindischer Weißfisch).
Danish (dēʳ-nĭsch) **I** *a.* dänisch ⚳. — **II** *s.* Dänisch(e) *n* (Sprache).
Zu ~ 1: *zo.* ~ dog dänische Dogge; ☻ F ~ dog's hair dänisches Rindviehhaar; ⚙ u. ☻ ~ skin dänisches Handschuhleder; ♪ ~ spinet Klöppelklavier *n.*
Danisk † (dēʳ-nĭßk) *a.* = Danish.
Danism[1] ♁ (dēʳ-nĭsm) *s.* = Danicism.
danism[2] † (~) [grch.] *s.* Wucher *m.*
danist (dēʳ-nĭßt) *s.* Wucherer *m.*
Danite (dăʳn-aĭt) [Dan[2]] **I** *a.* 1. dani'tisch, vom (jüdischen) Stamme Dan; the ~ Titan = Samson. — **II** *s.* 2. Dani't *m.* — 3. ~s *pl.* angeblicher geheimer Rachebund unter den Mormonen.
dank (dăngk) **I** *a.* 1. feucht, naß(kalt); durchnäßt (Kleider ꝛc.). — **II** † *s.* 2. kalte Feuchtigkeit; naßkalter Dunst. — 3. Wasser *n.* — **III** † *v/a.* 4. nässen.
dankish † (dăʳnᵉ-kĭsch) [dank] *a.* etwas feucht oder naß(kalt) (*SH.Co.5,247*).
dankness (dăʳnᵉt-nᵉß) *s.* (kalte) Feuchtigkeit, Nässe *f.* [Schieferthon.]
danks ⚒ (dăngkß) *s.* schwarzer Kohlen-artiger
danna P (dăʳn-a) *s., cant* Menschenkot *m.*
danna-drag P (~-drăg) *s., cant* Abfuhr-, Mist-wagen *m.* [Juda, Zof. 15,49).]
Dannah (dăʳn-a) *npr.* Danna' *n* (Stadt in)
Dannebrog ✎ (dăʳn-ᵉ-brŏg) *s.* = Danebrog.
dannock *provc.* (~ᵉk) *s.* 1. Haferkuchen *m.* — 2. Heckenschneider-Handschuh *m* (*HAL.*).
Danny irl. (dăʳn-ᵉ) [*dim.* von Daniel] *npr.* [dancette 1.]
Danielchen *n.*
danse (dauß; *Hom.* dance) *s., her.* =
danseuse (fr.: dą-ßĕʳ) [fr.] *s.* (Ballettᵉ) Tänzerin *f.*
Danske † (dăʳnß-kᵉ) *a.* dänisch.
Dansker † (dăʳnß-kᵉʳ) *s.* Däne *m* (*SH.H. 2,1,7*). [*s.* Däne *m.*]
Danskerman † (~-măn), *pl.* **~men** (~-mĕn)
dansy *Am.* (daʳn-ßᵉ) *a.* altersschwach, kindisch.
dant (dant) [daunt] **I** *v/a.* ①a. 1. = daunt. — **II** *s.* 2. ⚒ *provcN.* wertloser Kohlengrus. — 3. Metallbelastung *f* zum Niederdrücken von Waren in Fässern.
Dante (it.: dăʳn-tē; engl.: dăʳn-tᵉ) *npr.*: ~ (degli) Alighieri (dēʳl-jī ă-llg-ī-ē-ri) ital. Dichter (1265–1321).
Dantean (*CT.D.* dăʳn-tᵉ-ᵊn, *WB.* dan-tīʳ-ᵊn) *a.* = Dantesque. [dancetté.]
dantellé (fr.: dą-tĕ-le') [fr.] *a., her.* =
danter ⚙ (dăʳn-tᵉʳ) *s.* Seidenzwirner *m.*
Dantescan ✎ (dăn-tēʳß-kᵊn) = Dantesque.
Dantesque (~tēʳßk) [it. *dantesco*] *a.* Dante betr., Dante's, dantisch (bfd. vom Stil).
Dantist (dăʳn-tĭßt) *s.* Dante-kenner *m*, -forscher *m.* [Revolutionsmann, 1759–94).]
Danton[1] (dăʳn-tᵊn, fr.: dą-tą') *npr.* (frz.)
danton[2] *provc.* u. schott. (dăʳn-tᵊn) *v/a.* ①a. = daunt. [Danton betr.]
Dantonian (dăn-tōʳ-nᵊ-ᵊn) *a.* danto'nisch,
Dantonist (dăʳn-tᵊ-nĭßt) *s.* Dantoni'st *m*, Anhänger *m* Dantons.
Dantophilist (dăn-tōʳf-ᵊ-lĭßt) *s.* Verehrer *m* Dante's, Dantophi'le *m.*
Dantzic(k) (dăʳn-(t)ßĭk) *npr.* = Danzig.
Danube (dăʳn-jūb) [lt. *Danu'bius*] *npr.* Donau *f* (Fluß).
Danubian (dăᵘ-njūʳ-bᵊ-ᵊn) *a.* Donau-...; ehm.: ~ principalities *pl.* der Türkei tributä're Donau-Fürstentümer *n/pl.* (Moldau und Walachei; jetzt: Königreich Rumänien).
Danzig (dăʳn-[t]ßĭch, ~ßĭk) *npr.* (feste Hauptstadt der Provinz Westpreußen); ⚙ ~ lock Springschloß *n* für Seekisten; *agr.* ~ rye weißer Roggen; ☻: ~ spruce Danziger Sprossenbier *n* (s. beer[1] 2 ⚳); ~ water Danziger Goldwasser *n* (berühmter farbloser Likö'r, in welchem Blattgoldflitterchen verteilt sind).
dap[1] (dăp) *v/n.* ①e. Angelsport: den Köder vorsichtig ins Wasser hinablassen.
dap[2] *provc.* (dăp) **I** *a.* flügge, befiedert. — **II** *v/n.* ①e. trippeln. — Vgl. ~[1].
dapatical † (dᵃ-păʳt-ᵊ-tᵊl) *a.* schwelgerisch.
dape † (dēp) *v/n.* = dap[1].
daphnal ♁ ☘ (dăʳf-nᵊl) *a.* seidelbast-artig.
daphnate ♁ (~nāt) *s., chm.* daphni'nsaures Salz.
Daphne (dăʳf-nᵉ) [grch.] **I** *npr.* grch. *myth., id.* (Tochter des Peneios u. der Gäa; von letzterer in einen Lorbeerbaum verwandelt). — **II** *d.~* ♁ ☘ *s.* Kellerhals *m*; common ~ gemeiner Kellerhals, Seidelbast *m.*
daphne-laurel ☘ (dăʳf-nᵊ-lŏr-ᵊl) *s.* Lorbeerstaude *f*, immergrüner Seidelbast (*Daphne laure'ola*).

daphnetin ⌂ (dăᵊf-nᵉ-tĭn) *s., chm.* Daphneti'n *n* ($C_9H_6O_4$).
daphnia ⌂ (dăᵊf-nᵉ-a) [neu-lt., grch.] *s., zo.* Wasserfloh *m.* [wasserfloh-artig.]
daphniaceous ⌂ (dăf-nᵉ-ē'-shᵉŋ) *a., zo.*
daphniad ⌂ (dăᵊf-nᵉ-ăd) *s., zo.* Wasserfloh *m.* [löhen gehörig.]
daphnid ⌂ (~nĭd) *a., zo.* zu den Wasser-
daphnin(e) ⌂ (~nĭn) *s., chm.* Daphni'n *n*, Seidelbastbitter *n* ($C_{15}H_{16}O_9$).
Daphnis (dăᵊf-nĭß) *npr.* grch. *myth., id.* (Sohn des Hermes).
daphnomancy (~nᵉ-măn-ßᵉ) *s.* Daphnomantie *f*, Wahrsagen *n* aus dem Lorbeer.
dapico ♀ ❀ (dă-pī'-ko) *s.* Kautschuk *m* (*n*) aus den Wurzeln der *Sipho'nia ela'stica.*
dapifer † (dăᵊp-ᵉ-fᵉr) [lt.] *s.* Truchseß *m*, Tafelmeister *m.*
dapper[1] F P (dăᵊp-ᵉr) [a/e. *daper*, niederländ. *dapper*, btsch tapfer] *a., co.* 1. nett, schmuck, niedlich, fein, hübsch. — 2. flink; gewandt, lebhaft.
dapper[2] (~) ⚓ für diaper.
dapperling (~-lĭnᵍ) *s.* kleines (u. flinkes) Kerlchen; Knirps *m.*
dapperpy schott. (dăᵊp-ᵉr-bᵉ) *a.* aus buntem Wollzeug (gemacht).
dapple (dăpl) [irländ. *depill* Tüpfel] **I** *s.* 1. Tüpfel *m*, Spiegel *m*, Fleck *m* auf dem Fell oder Gefieder e-s scheckigen Tieres. — 2. Scheck(e *f*) *m*, scheckiges Pferd. — **II** *a.* 3. getüpfelt, gesprenkelt, scheckig; bunt; ~ horse = ~ 2. — **III** *v/a.* ⓘb. 4. sprenkeln, tüpfeln; scheckig od. bunt machen (auch *fig.*).
dapple-bay (dăᵊpl-bē') **I** *a.* spiegelbraun (Pferd). — **II** *s.* Spiegelbraune(r) *m* (braunes Pferd mit dunkleren Flecken oder Spiegeln).
dapple-black (~-blăᵊk) *s.* Schwarzscheck(e *f*) *m* (Rappe mit tiefschwarzen glänzenden Flecken).
dapple-*gray*, ~-grey (~-grē') **I** *a.* apfelgrau (Pferd). — **II** *s.* Apfelschimmel *m.*
dapster F (dăᵊp-ßtᵉr) *s.* erfahrener Spieler, Kenner *m.* [Quartermaster-General.]
D. A. Q. M. G. ⚔ *abbr.* = Deputy Assistant
dar[1] (dăᵊ) *s., ichth.* = dace[1].
dar[2] *provcN.* (dăᵊ) = dare[2].
Dara (dăᵊ-ra) *npr.* Dara *m* (1. Chron. 2,6).
darbar Ost.-J. (dăr-băᵊr) *s.* = durbar.
darbh(a) ♀ Ost.-J. (dăᵊb, dăᵊᵊ-ba) *s.* Art Rispengras *n* (*Poa cynosuroi'des*).
d'Arblay (fr.: dăr-blā') *npr.* s. Arblay.
darble P (dăᵊbl) [fr. *diable*] *s.* Teufel *m.*
Darby (dăᵊᵊ-bᵉ) **I** *npr.* 1. Prsn. (= Derby); ~ and Joan (dQōn) ein in der Ballade *The Happy Old Couple* besungenes altes glückliches Ehepaar; *fig.* glückliches Paar († *cant* a. von an-ea.-gefesselten Gefangenen). — **II** d~ *s.* 2. F ~ies *pl.* (~bᵉſ) Handschellen *f/pl.*, Fesseln *f/pl.* — 3. F Johnny ~ies (*corr.* aus fr. *gendarmes*) *pl.*: a) Gendarmen *m/pl.*, Polizi'sten *m/pl.*; b) = ~ 2. — 4. F bar Geld *n.* — 5. ⚙ Maurer: langes Reibebrett. [s. brethren c.]
Darbyites (dăᵊᵊ-bᵉ-aĭtßᵉ) *s/pl., eccl.hist.*
Dard (dăᵊd) *s.* Darde *m*, Dardin *f* (Bewohner[in] von Dardistan, fr. bs).
Dardan[1] (dăᵊᵊ-dᵉn) **I** *a.* 1. darda'nisch (s. Dardanus u. Dardania); *poet.* = troja'nisch. — **II** *s.* 2. Da'rdaner *m*, Darda'nerin *f*: a) Bewohner(in) von Dardania; b) *poet.* = Troja'ner(in). — 3. † dardanisches Land; Tro'as *n* (*SH. Lucrece 1436*). — 4. † darda'nisches Thor (eines der sechs Thore Tro'ja's, *SH. T.C.* Prolog 16).
Dardan[2] (~) *npr.* = Dardanus.
Dardanelles (dăᵊ-dă-nĕ'lſ) *npr/pl.* Dardane'llen *pl.* (Meer-enge zwischen Europa und Asien).
Dardania (dăᵊ-dăᵊ'-nᵉ-a) *npr.* Alt.: Darda'nia *n*: a) mythische Stadt nahe dem späteren Tro'ja; b) illyrische Landschaft u. römische Provinz.
Dardanian (~nᵉ-ᵊn) *a.* = Dardan[1].
Dardanides (dăᵊ-dăᵊ'-nᵉ-dĭſ) *s/pl.* Darda-ni'den *m/pl.* (Abkömmlinge des Dardanus, s. bs); weit.: Troja'ner *m/pl.*
dardanium † (dăᵊ-dăᵊ-nᵉ-ᵊm) *s.* Armband *n.*
Dardanus (dăᵊᵊ-dă-nŏß) [lt., grch.] *npr.* grch. *myth.* Da'rdanos *m* (Sohn des Zeus und Stammvater der troischen Könige).
Dardistan (dăᵊ-dᵉ-ßtăᵊn) *npr.* Dardista'n *n*, Land *n* der Darden (zwischen dem Pandscha'b, Kafirista'n, Wacha'n und Kaschmi'r).
dardy-line *provc.* (dăᵊᵊ-dᵉ-lăĭn) [fr. *darder* spießen] *s.* etwa: Spießleine *f* zum Heringsfang, mit vielen Querstäbchen von Fischbein oder Rohr.
Dare[1] (dăᵊ) *npr.* (Grfsch. in Nord-Carolina, *U.S.*).
dare[2] (dăᵊ) [a/e. *dearr*] **I** *v/n.* bzw. *v/aux.* ③ (*pret.* dared, auch durst, F dare; *p.p.* dared) 1. (als *v/aux.* mit *inf.* mit oder ohne to; 3. Person *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, sich erkühnen, sich erdreisten, sich unterstehen; ↯. — **II** *v/a.* ⓘb. (*pret.* und *p.p.* dared) 2. et. wagen, unternehmen; sich heranwagen an et. — 3. j-n zu Kampf, Streit ꝛc. herausfordern. — 4. *fig.* trotzen, Trotz bieten (*dat.*); ↯. — 5. j-n (durch Herausforderung) veranlassen, reizen zu; ↯. — **III** *s.* 6. † Kühnheit *f*, Wagemut *m.* — 7. Herausforderung *f*; Trotz(bieten *n*) *m*; ↯. — *Syn.* (zu ~ 1) *dare* wagen, sich getrauen; *hazard* auf Glück oder Unglück, *risk* auf eine Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.
  Zu ~ 1: how ~ you? was unterstehen Sie sich?, was soll das heißen?; if I may ~ (to) say so wenn ich so sagen darf; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich will wohl zugeben, ich gebe zu, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar!, ja Kuchen!; oft nur Umschreibung für: wohl; I ~ say that ... ich stehe dafür, daß ...; ~ he come? darf er kommen?; F I ~ not look at her ich wage (F a. *pret.* wagte) sie nicht anzusehen; F we did not ~ so much as sing wir wagten nicht einmal zu singen. [jeder Gefahr.]
  Zu ~ 4: he ~s all dangers er trotzt
  Zu ~ 5: I ~d him to disprove it ich forderte ihn zum Gegenbeweis auf; F I ~ you to ... untersteh' Dich (nicht), zu ...
  Zu ~ 7: F to take a ~ e-e Herausforderung erhalten, od. sie anzunehmen; to give (the) ~ Trotz bieten.
dare[3] † od. *prov.* (~) **I** *v/n.* ⓘb. 1. beben, vor Furcht zittern oder betäubt sein; sich fürchten. — 2. (auch *fig.*) sich furchtsam ducken (wie ein erschreckter Vogel oder Hase ꝛc.), aus Furcht still liegen. — 3. verschmachten, hinschwinden. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. (er-)schrecken, scheuchen; in Furcht setzen. — 5. bedrohen, bekümmern, betrüben. — 6. to ~ larks Lerchen durch plötzlichen Schreck (bsb. mit e-m Spiegel) fangen. — **III** *s.* 7. Spiegel *m* zum Lerchenfang. — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].
dare[4] *provc.* (~) *s., ichth.* = dace[1].
dare-devil ⑥ F P (dăᵊᵊ-dĕ'vl) **I** *s.* verwegener Mensch, Wagehals *m*, Tollkopf *m.* — **II** *a.* keck, verwegen, wagehalsig.
daredevil*ism* ⑥ ✎ (~-ĭſm), **~try** ⑥ (~ᵊn) *s.* Verwegenheit *f*; Wagehalsigkeit *f.*
dareful † (dăᵊᵊ-fŭl) *a.* trotzig, keck, dreist.
daren't (dăᵊnt) *abbr.* = dare not darf nicht ꝛc.; I ~ ich getraue mich nicht.
darer (dăᵊ'-rᵉr) [dare[2]] *s.* j. der sich erdreistet; Herausfordernde(r).
daresay ⑦ ✎ (dăᵊᵊ-ßē') glaube, meine ꝛc. (s. I dare say unter dare[2] I ↯).
Dar-es-Sala(a)m (dăr-ᵉß-ßă-lăᵊm) [ar. Haus des Friedens] *npr.* Dar-es-Sala'm *n* (Hafenstadt in Deutsch-Ostafrika).
Dareus (dă-rĭ'-ᵊß) *npr.* = Darius.
Darfoor (dăᵊ-fūᵊ', *WB.* dăᵊᵊ-fūᵊ) *npr.* Dar-Fu'r *n*, -Fo'r *n* (Reich im Mittel-Afrika).
Darfoorian (dăᵊ-fūᵊ'-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* darfu'risch, Dar-Fu'r betr. — **II** *s.* Darfu'rer(in), Bewohner(in) von Dar-Fur.
darg bsb. schott. (dăᵊg) [afrg. auch † *dawerk* = day-work] **I** *s.* 1. Tagewerk *n* (a. day's ~), bsb. ⚒ festgesetzte Arbeitszeit; Schicht *f.* — 2. bestimmte Arbeit (mehr oder weniger die eines Tages). — **II** *v/n.* ⓘa. 3. mit seinem Tagewerk beschäftigt sein; als Tagelöhner ꝛc. im Tagewerk, in der Schicht ꝛc. arbeiten.
darg-day schott. (dăᵊᵊg-dē) *s.* Frontag *m.*
darger schott. (dăᵊᵊ-gᵉr) *s.* Tagelöhner *m.*
dargie *provc.* (dăᵊᵊ-gᵉ) *s.* = coal-fish.
dargle schott. (dăᵊgl) *s.* waldige Schlucht.
dargs schott. (dăᵊgſ) *s., ichth.* = whiting.
dargue bsb. schott. (dăᵊg) *s.* n. *v.* = darg.
daric (dăᵊ'-rĭk) [lt., grch.] *s., num.* Darei'kos *m*, Dari'cus *m* (*pl.* Dar(e)i'ken): a) altpers. Goldmünze (Wert ca. 15 Mark); b) (silver) ~ altpers. Silbermünze (Wert ca. 2,42–2,48 Mark).
Darien (dăᵊ-rᵉ-ĕn) *npr.* 1. Da'rien *n*; Gulf of ~ Golf *m* od. Meerbusen *m* v. Darien; Isthmus of ~ Land-enge *f* v. Darien od. v. Pa'nama. — 2. Name zweier Städte (*U.S.*).
daring (dăᵊ'-rĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. dreist, verwegen, (toll)kühn, mutig, unerschrocken; wagehalsig. — 2. unverschämt, frech. — **II** *s.* 3. Dreistigkeit *f*, (Toll-)Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*, Mut *m*; Wagehalsigkeit *f* ꝛc.
daring-glass † (~-glaß) *s.* = dare[3] 7.
daring-hardy † (~-hăᵊ-dᵉ) *a.* toll-kühn.
daringness (~nᵉß) *s.* = daring 3.
daring-net † (~nĕt) *s.* Netz *n* zum Lerchenfang (s. dare[3] 6).
Darius (dă-rāĭ'-ᵊß) *npr.* Darei'os *m*, Dari'us *m* (Name verschiedener persischer Könige).
Darjeeling, ~l~ (beide: dăᵊ-dQĭᵊ'-lĭnᵍ) *npr.* Dardschi'ling (Darrgjasglin) *n* (Stadt mit berühmtem Sanato'rium, sowie Bezirk in Britisch-Si'kkim; zwischen Nepa'l und Bhota'n).
dark[1] (dăᵊk) [a/e. *deorc*] **I** *a.* □ 1. dunkel, finster, lichtlos; trübe, undurchsichtig; ↯. — 2. Farbe: dunkel, schwarz, schwärzlich (*ant.* light); ↯. — 3. Hautfarbe: dunkel, schwarz, schwärzlich; brünett (*ant.* fair); the ~ sex das starke (männliche) Geschlecht. — 4. *poet.* unrein, unsauber, schmutzig, dunkel. — 5. *fig.* von Dingen: glanzlos, trübe, traurig, dunkel. — 6. *fig.* verhängnisvoll, böse, verbrecherisch, schrecklich, schwarz; ↯. — 7. *fig.* heimlich, geheim (-nisvoll), verborgen, unerforschlich, dunkel; ↯. — 8. *fig.* schwierig zu verstehen oder zu erklären, schwer(verständlich), undeutlich, dunkel; ↯. — 9. *fig.* in Bezug auf Personen: düster, finster, trüb(e), verdrießlich, schwermütig, traurig. — 10. *fig.* Wesen, Charakter: finster, verschlossen, versteckt. — 11. *fig.* unaufgeklärt, ungebildet, unwissend, unzivilisiert, ungesittet; dunkel, schwarz, finster; ↯. — 12. † oder *provc.* blind. — **II** *adv.* 13. im Dunkeln; *fig.* im Verborgenen; ↯. — **III** *s.* 14. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; ↯. — 15. dunkler, finsterer Ort. — 16. dunkle Färbung, dunkler Fleck od. Teil, dunkle Stelle; *paint.*, &c. Schatten *m.* — 17. *fig.* (dunkler) Fleck, Makel *m.* — 18. *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*, Dunkelheit *f*; b) Ungewißheit *f*, Unkenntnis *f*; ↯. — 19. *fig.* Schwer-, Unverständlichkeit *f*, Undeutlichkeit *f*, Dunkelheit *f*. — 20. *fig.* Unwissenheit *f*, Mangel *m* an Bildung; Finsternis *f*; ↯. — 21. ⚓ *sl.* dunkle, sternlose Nacht. — **IV** † *v/n.* und *v/a.* 22. = darken.
  Zu ~ 1: as ~ as the inside of a wolf od. as a wolf's mouth (*SC.*) dunkel wie die Nacht, stockfinster; ~ room: a) dunkles Zimmer, b) Dunkelkammer *f* der Photogra'phen; it is getting ~ es dunkelt, es wird dunkel; *phys.* ~ heat dunkle Wärme der unsichtbaren ultraroten

Wärmestrahlen des Spektrums; † ~ house Irrenhaus *n* (*SH.As.3,2,421*); ~ lantern Blendlaterne *f*; *Am.* u. *prov.* ~ moon Zeitraum vom Neu- bis zum Voll-mond.

Zu dark[1] 2: ~ colour dunkle Farbe; ~ as pitch pechschwarz; ⊙ ~ cherry-glow, ~ red-heat Dunkel-Rotglut *f*, dunkle Rot-glut, -glühhitze.

Zu ~ 6: ~ purpose verbrecherische, böse, gemeine, schwarze Absicht; ✎ the ~ spirit, the ~ prince der böse Feind, der Geist der Finsternis = the ~ one der Teufel, F der Schwarze; *Am.* Dark and Bloody Ground Beiname des Staates Kentucky (*U.S.*).

Zu ~ 7: ~ things *pl.* verborgene Dinge *n/pl.*, Geheimnisse *n/pl.*; *poet.* the ~ hand die verborgene Hand des Schicksals; *sl.* ~ horse: a) Sport: auf dem Rennplatz noch unbekanntes Rennpferd (P ~'un); b) *fig.* unbekannter Mensch, Neuling *m*; *pol.* bisher unbekannter Kandida't ꝛc.; F to keep ~ das Geheimnis von et. bewahren, et. geheim halten; keep it ~! sei still! od. schweig darüber!; F I'm ~ ich verhalte mich still, bleibe im Verborgenen. [Rätsel *n*.]

Zu ~ 8: ~ saying dunkle Rede,

Zu ~ 11: the ~ ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f/pl.* (bsd. des Mittelalters); the ~ continent d. dunkle Erdteil (Afrika).

Zu ~ 13: ✎ to go ~ to bed im Dunkeln zu Bett gehen (*SH.As.3,5,39*); P to play ~ im Finstern schleichen; ✎ *fig.* to run ~: a) Sport u. *fig.* als Neuling die Bahn betreten, b) sich im Verborgenen halten, verdecktes Spiel treiben.

Zu ~ 14: after ~ nach Dunkelwerden, nach Eintritt der Dunkelheit.

Zu ~ 18: a) things *pl.* done in the ~ im Geheimen oder Verborgenen gethane Dinge *n/pl.*; to live in the ~ im Verborgenen leben; b) *fig.* a leap od. jump in the ~ ein Sprung ins Ungewisse; to leave (bzw. keep) a p. in the ~ j-n im Dunkeln, im Ungewissen oder in Unkenntnis lassen (bzw. halten).

Zu ~ 20: herein the world is quite in the ~ hierin tappt die Welt noch vollständig im Dunkeln.

dark[2] *prov.* (dā^r^k) *v/n.* ①a. lauschen, [horchen.]

dark[3] † (dā^r^k) *s.* u. *v.* = darg.

dark-alleyed (dā^r^k-ăl-^ĕ^d) *a.* mit dunklen, schattigen Baumgängen.

dark-arches (~ā^r^-tſch^ĕſ) *s.*, *ent.* Art engl. Acha'ta-eule *f* (*Hade'na monogly'pha*).

dark-blue (dā^r^k-blū) **I** *a.* 1. dunkelblau, tiefblau. — 2. Sport: die (Sportsmann-schaft der) Universität Oxford betreffend; the ~ crew die Oxforder Bootsmannschaft; ~ practice Übungsbootfahrt *f* der Oxforder Studenten. — **II** *s.* 3. Dunkelblau *n*; ⊙ Färberei: dunkelster Blaugrund beim Schwarzfärben.

dark-browed (~-brau^d) *a.* finster, ernst, streng (Miene).

dark-brown (~-brau^n) **I** *a.* dunkel-, schwarzbraun. — **II** *s.* Dunkel- ꝛc. Braun *n*.

dark-chamber ⑥ (~-tſchē^m-b^ē^r) *s.*, *opt.* Dunkelkammer *f*, Ca'mera obscu'ra *f*.

dark-coloured (~-kŏl-^ŭ^rd) *a.* dunkel(farbig).

dark-complexioned (~-k^ŏ^m-plĕk-ſch^ŭ^nd) *a.* von dunkler Gesichtsfarbe.

Darke (dā^r^k) *npr.* (Grfsch. in West-Ohi'o, *U.S.*).

darkee (dā^r^-k^ē) *s.* = darky.

darkemon (dā^r^-k^ē-mō^r^n) *s.* = adarcon.

darken (dā^r^kn) ①a. **I** *v/n.* 1. dunkel od. finster werden, (sich ver)dunkeln; dunkler w.; ☾. — 2. ⊙ dunkler w. (Papier ꝛc.); nachdunkeln (Farben). — **II** *v/a.* 3. dunkel od. finster machen; verdunkeln, verfinstern; ☾. — 4. eine dunklere Färbung geben (*dat.*), et. schwarz oder dunkel machen; schwärzen, bräunen. — 5. *fig.* Sinn ꝛc. unklar, undeutlich oder unverständlich m., verwirren, verdunkeln; ☾. — 6. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern; Freude stören, trüben, verderben. — 7. blenden, blind machen. — 8. *fig.* ver-blenden, -dummen, unwissend machen. — 9. *fig.* Ruhm, Güte ꝛc. verdunkeln; Ehre besudeln, beflecken; j-n bloßstellen. — 10. verbergen, verheimlichen.

Zu ~ 1: to ~ in allmählich dunkler werden (am Abend); to ~ over sich mit Finsternis überziehen; *fig.* when his eyesight ~ed als seine Augen schwach wurden.

Zu ~ 3: to ~ a room by closing the shutters ein Zimmer durch Schließen der (Fenster-)Läden dunkel od. finster machen; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten; never ~ my door again! komm' mir nie wieder über die Schwelle!; Boger. *sl.* to ~ a p.'s daylight j-m die Augen braun und blau schlagen.

Zu ~ 5: *bibl.* to ~ counsel thörichten Rat geben.

darkener (dā^r^kn-^ē^r) *s.* Verdunkelnde(r, s).

darkening (~^ĭn^g) *s.* 1. Dunkeln *n*, Verdunkeln *n* ꝛc. (s. darken); Finster-, Dunkelwerden *n*. — 2. schott. u. *prov.* Zwielicht *n*.

darkey (dā^r^-k^ē) *s.* = darky.

dark-eyed (dā^r^k-ī^d) *a.* dunkel-, schwarzäugig (auch *fig.*).

darkful † (dā^r^k-fŭl) *a.* dunkel, finster.

dark-glancing (dā^r^k-gla^r^n-ſ̆in^g) *a.* finsterblickend.

dark-glass ⑥ (~-glaß) *s.*, *opt.* Sonnenblende *f*, -glas *n* an optischen Instrume'nten.

dark-gray (~-grē) **I** *a.* dunkel-, schwarzgrau. — **II** *s.* Dunkel-, Schwarz-grau *n*.

dark-green (~-grīn) **I** *a.* dunkel-, tiefgrün. — **II** *s.* Dunkel-, Tief-grün *n*.

dark-grey (~-grē) *a.* u. *s.* = dark-gray.

dark-grounded (dā^r^k-gra^u^n-d^ŏ^d) *a.* mit dunklem Grunde.

dark-haired (~-hā^r^d) *a.* mit dunklem Haar.

darkhead † (dā^r^k-hĕd) *s.* = darkness.

darkish (dā^r^-kĭſch) *a.* etwas dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (auch ⊙).

darkle ✎ (dā^r^kl) *v/n.* ①b. 1. sich undeutlich zeigen. — 2. sich verfinstern.

darkling[1] (dā^r^k-lĭn^g) *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig.* blindlings, unbewußt.

darkling[2] (~) **I** *a.* 1. dunkel, finster, in Dunkel(heit) gehüllt. — 2. *fig.* düster, finster, trübe (Stimmung). — 3. geblendet, am Sehen verhindert. — 4. verdunkelnd. — 5. unsauber, schmutzig. — **II** ✎ *s.* 6. dunkle Farbe; Dunkel *n*.

darkling-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Totenkäfer *m* (*Blaps mortisa'ga*).

darklings (dā^r^k-lĭn^g^ſ), schott. **~lins** (~lĭn^ſ) *adv.* im Dunkeln.

darkmans F † (~m^ŭ^n[ſ]) *s.*, *cant* Nacht *f*; ~' budge = budge[4].

dark-minded (dā^r^k-mī^n-d^ŏ^d) *a.* von düsterem, finsterem Gemüt.

darkness (dā^r^k-n^ĕ^ß) *s.* (*s/f.*; *ML. s/m.*) 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*; geheimer, verborgener Ort. — 3. Blindheit *f*. — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f*; Ungesittetheit *f*. — 5. *fig.* (bsd. *bibl.* und *poet.*): a) Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters, der Gemeinheit; Elend *n*, Verwirrung *f*; ☾. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes, Tod *m* (*SH.M.M.3,1,84*); ☾. — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* des Sinnes od. der Bedeutung, Unklarheit *f*, Unverständlichkeit *f*, Dunkelheit *f*. — *Syn. darkness*, physisch oder geistig (*ant.* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht; *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel ꝛc.) oder infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mit *fig.* tiefe Trost- oder Freud-losigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge von Verdunkelung (a. *fig.*), schwächer als *darkness*.

Zu ~ 5: the prince (od. son, spirit) of ~ der Höllenfürst, Teufel, Sohn bzw. Geist der Finsternis; the powers *pl.* of ~ die dunklen od. Höllen-Mächte *f/pl.*; acts *pl.* of ~ Werke *n/pl.* der Finsternis, Schandthaten *f/pl.*

Zu ~ 6: the land of ~ das Land der Finsternis, Grab *n* (Hiob 10,21).

Darkon (dā^r^-k^ŏ^n) *npr.* Darko'n *m* (Esr. 2,56).

dark-red (dā^r^k-rĕd) **I** *a.* dunkel-, tief-rot; ♀ ~ leaved beech Blutbuche *f* (*Fagus silva'tica purpu'rea*). — **II** *s.* Dunkel-, Tief-rot *n*.

dark-robed (~-rōbd) *a.* schwarzgekleidet, [in dunkler Kleidung.]

dark-room ⑥ (~-rūm) *s.* Photographie: Dunkelkammer *f*.

dark-seated † (~-ſ̆ī-t^ē^d) *a.* in Dunkelheit liegend (*SH.H.VI,b.3,2,328*).

dark-sighted (~-ſ̆ā^ī^-t^ē^d) *a.* blödsichtig.

dark-skinned (~-ſ̆kĭnd) *a.* dunkelhäutig.

darksome (~ß^ŏ^m) *a.*, *poet.* (etwas) dunkel, trübe, finster.

dark-tent ⑥ (~-tĕnt) *s.* = dark-room.

dark-toned (dā^r^k-tōnd) *a.* Farben: dunkel getönt.

dark-working (~-wō^r^-kĭn^g) *a.* im Finstern arbeitend; *fig.* im Geheimen handelnd.

darky (dā^r^-k^ē) *pl.* **~ies** (~k^ē^ſ) *s.* 1. F Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r). — 2. F: a) Blendlaterne *f* eines Polizi'sten; b) Diebslaterne *f*. — 3. F: a) Dämmerung *f*, Zwielicht *n*; b) Nacht *f*.

Darlaston (~l^ă^ß-t^ŏ^n) *npr.* (engl. St., *Stafsh.*).

Darley (dā^r^-l^ē) *npr.*: a) Prsn.; b) *zo.* ~ Arabian Darley-A'raberpferd *n* (englische Pferderasse, die von e-m durch Mr. ~ eingeführten arabischen Hengste stammt).

Darling[1] (dā^r^-lĭn^g) *npr.*: a) Prsn.; b) austral. Fluß (a. ~ River); c) ~ Range, ~ Mountains *pl.* Darling-Gebirge *n* an der Südwestküste Australiens.

darling[2] (~) [a/e. *deórling*, von *deór* = dear] **I** *s.* Liebling *m*; Günstling *m*; Schoßkind *n*, Herzblättchen *n*. — **II** *a.* sehr lieb, teuer, wert; Lieblings-...; ~ child Liebling *m*; ~ love liebster Schatz.

darlingness ✎ (~-n^ĕ^ß) *s.* = dearness.

Darlington (~t^ŏ^n) *npr.*: a) engl. u. amerik. Ortsn.; b) Prsn.; bsd. Dr. William ~ Botaniker in Philade'lphia (1782–1863).

darlingtonia ♁ ♀ (dā^r^-lĭn^g-tō^r^-n^ē^-a) [Darlington b] *s.* Darlingto'nie *f*.

darn[1] (dā^r^n) [wallif. Stück] **I** *s.* Stopf-naht *f*, -fleck *m*, -stich *m*, Stopfe *f*; das Gestopfte. — **II** *v/a.* ①a. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern; *fig.* to ~ up ausfüllen, wiederherstellen. — Vgl. **~[2]** u. **~[3]**.

darn[2] P (~) *v/a.* ①a. verwünschen (= damn 4); as you ~ please wie es Ihnen zum Kuckuck gefällt.

darn[3] † (~) *a.* und *v.* = dern[1].

darnack *prov.* (dā^r^-n^ă^k) *s.* = dannock.

darnation P (dā^r^-nē^r^-ſch^ŏ^n) *s.* und *int.* = damnation 5.

darnel (dā^r^-n^ĕ^l) [a/e. *darnel*, *dernel*] **I** *s.* 1. ♀ Sommer-, Taumel-lolch *m*, Tollkorn *n* (*Lo'lium temule'ntum*, auch bearded ~); ☾. — 2. ♀ † Unkraut *n* im Getreide. — **II** *a.* 3. *poet.* taumelnd; ✎ *fig.* ~ fancy rasende, ausschweifende Einbildungskraft.

Zu ~ 1 ♀: perennial ~, red ~ ausdauernder Winterlolch, englisches Raigras (*Lo'lium pere'nne*); white ~ Wiesen-, Acker-lolch *m* (*Lo'lium arve'nse*).

darner (dä̆ʳ-nᵉʳ) [darn¹] *s.* **1.** (Strumpf- ꝛc.) Stopfer(in); Ausbesserer *m.* — **2.** = darning-needle 1.

darnex † (dä̆ʳ-nᵉksˢ), **~ic(k)** † (~nik) *s.* = dornick.

darning (~nin^g) *s.* **1.** (Strumpf- ꝛc.) Stopfen *n.* — **2.** Stopfe *f*, gestopfte Stelle (= darn¹). — **3.** zu stopfende Sachen *f/pl.*, Stopf-arbeit *f.* — **4.** ⚙ perfect ~ Kunst-stopferei *f* (für Billards ꝛc.).

darning-ball (dä̆ʳ-nin^g-bäl) *s.* Stopf-kugel *f*, welche unter die zu stopfende Stelle (des Strumpfes ꝛc.) gehalten wird.

~-cotton (~kŏtn) *s.* = darning-yarn.

~-egg (~ĕg) *s.* Stopf-ei *n* (s. darning-ball).

~-last (~läſt) *s.* = darning-ball.

~-needle (~nīdl) *s.* **1.** Stopfnadel *f.* — **2.** *Am.*, *ent.* (devil's) ~ Wasserjungfer *f*, Libe'lle *f* (*Libe'llula*) = dragon-fly.

~-stitch (~ſtitſch) *s.* Stopfstich *m.*

~-wool (~wŭl) *s.* = darning-yarn.

~-yarn (~jär^n) *s.* Stopfgarn *n.*

darnix † (dä̆ʳ-nikſ) *s.* = dornick.

Darnley (dä̆ʳn-lᵉ) *npr.* (Prsn.); Lord Henry Stuart ~ schott. Edelmann und zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541–1567).

Darnley Island (dä̆ʳn-lᵉ ä̆ī-lᵃnd) *npr.* Darnley-Insel *f* (Torres-Straße, Australasien).

darog(h)a Ost-I. (dä-rōʳ-ga) *s.* eingeborener Hauptbeamter; (Zoll-, Gefängnis- ꝛc., bsd. Polizei-)Direktor *m*, Inspektor *m.*

daroo(-tree) ♀ (dä-rūʳ[-träi]) *s.* Maulbeer-Feigenbaum *m*, Sykomo're *f* (*Ficus syco'morus*).

darra ♀ (dä̆ʳR-a) *s.* = durra.

darrai(g)n † (dä-rōʳn) [a/f.] *v/a.* = de-[raign¹.]

darrein † (dä̆ʳR-ᵉn) [a/f.] *a.* ehm. jur.: letzt; ~ continuance letzter Aufschub; ~ present-ment letzte Gewährung e-r Rechtswohlthat.

darriba ❀ (dä̆ʳR-ᵉ-ba) *s.* Da'rriba *f*, Da-ri'bba *f* (ägypt. Getreidemaß; ca. 348 Liter).

darrling ⚙ (dä̆ʳ-lin^g) [dtsch] *s.*, *metall.* Darrling *m*, ab-, aus-gesiegertes Kupfer.

dars(e)n't P *Am.* (dä̆ʳßnt) +ᵗ- für dares not.

darsis ♡ † (dä̆ʳ-ßiß) *s.* = abrasion 3a.

dart¹ (dä̆ʳt) [a/f. *dart*, *dar(d)*, mlt. *dartus*, *dardus*] **I** *s.* **1.** Wurf-speer *m*, -spieß *m*, -pfeil *m* (a. *fig.*); ✝. — **2.** ⚙ Fischerei: Aal-gabel *f*, -rechen *m.* — **3.** † Ehren-, Preis-speer *m* bei Wettkämpfen. — **4.** Pfeil *m* e-r Windbüchse. — **5.** *ent.* Stachel *m* des Flohs ꝛc. — **6.** *zo.* Liebespfeil *m* der Lungen-schnecken. — **7.** *fig.* durchbohrender, stechen-der Blick. — **8.** *fig.* beißende Äußerung. — **9.** plötzliche, rasche Bewegung; Sprung *m*, Sturz *m*; ✝. — **10.** ✎ schneller Ent-schluß; Plan *m*. — **II** *v/a.* ①a. **11.** Speere, Pfeile, *fig.* Blicke, Strahlen werfen, schießen, schleudern; ausstrahlen; fliegen lassen; ✝. — **12.** † (er)stechen, durchbohren (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. **13.** wie ein Pfeil fliegen, schießen, sich heftig bewegen; ✝. — **14.** (at, on) (los)stürzen, (los)stürmen auf, herfallen über (*acc.*). — **15.** (from, out of) plötzlich hervorbrechen, heraus-eilen, -springen, -schießen aus; aufbrechen. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: the ~ of Abaris s. Abaris; as straight as a ~ pfeilgerade; to throw a ~ at a p. einen Speer nach j-m werfen.

Zu ~ 9: at a ~ im Sprunge; to make a ~ for ... sich losstürzen auf ..., hinstürzen nach ...

Zu ~ 11: the sun ~s forth his beams die Sonne entsendet ihre Strah-len; *Am.* to ~ out *et.* od. j-n schnell be-fördern.

Zu ~ 13: to ~ off fortfliegen, fort-schießen; davon-eilen, F ausreißen.

dart² (dä̆ʳt) *s.*, *ichth.* = dace¹.

dartars (dä̆ʳ-ᵗˢʳˢ) [fr. *dartre*] *s/pl.*, *vet.* Geschwür *n* unter der Haut der Lämmer.

dart-cane (dä̆ʳt-kēn) *s.* Stockdegen *m.*

darter (dä̆ʳ-tᵉʳ; *Hom.* dartre) [dart¹] *s.* **1.** Speerwerfer *m*; (Pfeil-)Schütze *m.* — **2.** *ichth.*: a) = archer-fish; b) *Am.* Springbarsch *m* (*Etheo'stoma*). — **3.** *orn.* Schlangenhalsvogel *m* (*Plotus*).

darter-fish (dä̆ʳ-tᵉʳ-fisch) *s.* = darter 2.

Dartford (dä̆ʳt-fᵉʳd) *npr.* (engl. Stadt, Kent).

dart-grass ♀ (~graß) *s.* wolliges Honig- oder Darr-gras (*Holcus lana'tus*).

dartingly (dä̆ʳ-tin^g-lᵉ) *adv.* wie ein Pfeil, pfeilschnell. [dart¹ 11 u. III.]

dartle ✎ (dä̆ʳtl) *v/a.* und *v/n.* ①b. =]

Dartmoor (dä̆ʳt-mūʳ) *npr.*, *id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Granitbrüchen und Gefängnis).

dart-moth (dä̆ʳt-mō*th*) *s.*, *ent.* (Weizen-, Saat- ꝛc.) Eule *f* (Art Schmetterling, *A'grotis*).

Dartmouth (~mᵘ*th*) *npr.* (Ortsn.); bsd.: a) engl. Stadt (*Devonsh.*); b) St. in der Grfsch. Bristol (*U. S.*).

dartoid ♡ (dä̆ʳ-tōid) *anat.* **I** *a.* da'rtos-ähnlich (vgl. dartos); bei Kälte ꝛc. sich un-freiwillig et. zs.-ziehend; the ~ tissue (od. tunic) = dartos. — **II** *s.* = dartos.

dartos ♡ (dä̆ʳ-tōß) [grch.] *s.*, *anat.* innere Haut des Hodensackes.

dartre (~tᵉʳ; *Hom.* darter) [fr.] *s.*, *med.* Flechte *f*; weitS.: Hautkrankheit *f.*

dartrous (~traßß) *a.*, *med.* **1.** mit Flechten behaftet, an Flechten leidend. — **2.** flechten-artig; Flechten-... [Lungenschnecken.]

dart-sac (dä̆ʳt-ſäk) *s.*, *zo.* Pfeilsack *m* der]

dart-snake (~ßnēk) *s.*, *zo.* Schlangen-eidechse *f* (= acontias).

dart-stick (~ſtik) *s.* = dart-cane.

darweesh (dä̆ʳ-wisch) *s.* = dervish.

Darwin (~win) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles Robert ~ engl. Naturforscher (1809–1882).

Darwinian ♡ (dä̆ʳ-wiʳn-ᵉ-ᵉn) [Darwin] **I** *a.* darwi'nisch, darwini'stisch; des Da'rwin; Darwins; ~ theory = Darwinism. — **II** *s.* Darwini'st(in), Darwinia'ner(in) (Anhänger[in] der Lehre Darwins).

Darwinianism ♡ (dä̆ʳ-wiʳn-ᵉ-ᵉ-nizm) *s.* = Darwinism. [Darwinian.]

Darwinical ♡ ✎ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ (s. ~ly) =]

Darwinically ♡ ✎ (~ᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.* der Lehre Da'rwins entsprechend.

Darwinise ④ ♡ (dä̆ʳ-wᵉ-näiſ) *v/n.* ①b. Da'rwins Lehre (*dat.*) anhangen oder folgen; Darwini'st(in) sein.

Darwinism ♡ (~nizm) *s.* Darwini'smus *m*: **1.** Da'rwins (Abstammungs- od. Ent-wickelungs-)Lehre *f.* — **2.** Glaube *m* an Da'rwins Entwickelungslehre.

Darwinist ♡ (~nißt) *s.* = Darwinian.

Darwinistic ♡ (dä̆ʳ-wᵉ-niʳß-tik) *a.* = Darwinian.

darwish (dä̆ʳ-wisch) *s.* = dervish.

D.A.S. *abbr.* = Dramatic Authors' Society.

dase † (dēs) = daze.

Dasent (dēʳ-ßᵉnt) *npr.* (Prsn.); Sir George Webbe ~ englischer Gelehrter (geb. 1818).

dash¹ (däsch) [skand.] ①c. **I** *v/a.* **1.** † plötz-lich, heftig schlagen. — **2.** *et.* an, auf od. gegen *et.* anderes (plötzlich, heftig) (auf)schlagen (lassen), klatschen, schmettern, stoßen, schmei-ßen, schleudern, werfen, Flüssigkeiten gie-ßen, schütten, spritzen; ✝. — **3.** zer-schlagen, -brechen, -schmettern, -trümmern, in Stücke schlagen (a. to ~ [in]to pieces). — **4.** be-spritzen, beflecken; besprengen, benetzen, be-feuchten; spritzen, (aus)schütten od. gießen auf (*acc.*). — **5.** (mit to ~ off) *et.* hastig ver-fertigen, machen, entwerfen, hinschreiben, zeichnen, skizzieren, hinwerfen (aufs Papier ꝛc.). — **6.** to ~ in hastig, flüchtig ein-, hinein-schreiben, hinein-zeichnen, -malen. — **7.** to ~ out: a) aus-, heraus-schlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) ein Wort ꝛc. ausstreichen. — **8.** to ~ over überstrei'chen, verwischen. — **9.** (with) (ver)mischen, (ver)mengen; (ver-)fälschen mit (a. *fig.*); *et.* beimischen (*dat.*); *paint.* Farbe mischen mit; eine Erzählung ꝛc. mit Ungehörigem untermengen, entstellen; ✝. — **10.** *fig.* zerstören, vernichten, zunichte machen, bereiteln; ✝. — **11.** verwirren; verwirrt, verlegen oder bestürzt machen; beschämen, demütigen, entmutigen; außer Fassung bringen. — **12.** P *euph.* verwün-schen (= damn 4) ✝. — Siehe a. dashed. — **II** *v/n.* **13.** krachend, klatschend, plätschernd ꝛc. (a. von heftigen Bewegungen) schlagen, stoßen, treffen, strömen, fließen, stürzen; ✝. — **14.** (mit to ~ off) hastig, flüchtig schreiben, zeichnen, malen, arbeiten ꝛc. — Vgl. ~².

Zu ~ 2: to ~ one stone against another mit e-m Steine gegen e-n andern schlagen; to ~ water in a p.'s face j-m Wasser ins Gesicht schütten, spritzen ꝛc.; to ~ to the ground auf den od. zu Boden schmeißen; to ~ down hinunter-, hinab-werfen, -schleudern, -stürzen, -gießen.

Zu ~ 9: the story is ~ed with fables die Erzählung ist mit (vielen) Fabeln untermengt.

Zu ~ 10: to ~ a design e-n Plan vereiteln; to ~ a p.'s hope j-s Hoff-nung zunichte machen; to ~ a p.'s spirits j-m den Mut benehmen.

Zu ~ 12: P ~ it (all)! zum Henker (damit)!, verwünscht! (ähnlich: ~ my wig!, ~ my buttons!, &c.).

Zu ~ 13: to ~ against schlagen, stoßen, rennen, stürzen gegen, scheitern an; to ~ at sich stürzen, sich wälzen auf; to ~ down(ward) niederstürzen; krachend, klatschend ꝛc. niederfallen, herabstürzen; to ~ into ein-bringen, -brechen, hinein-stürzen in; to ~ off schnell abfahren od. fort-rennen, -laufen, -reiten, -jagen, da-hin-rollen, -sprengen; to ~ over ü'ber-laufen, -strömen, -fließen; Wellen: sich überschla'gen, sich brechen; to ~ through du'rchbrechen, (du'rch-)patschen, (du'rch-)waten; to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen; to ~ up hinauf-stürzen, -springen.

dash² (däsch) **I** *s.* (*pl.* ~es, dä̆ʳsch-ᵉˢ) **1.** hef-tiges, plötzliches Zusammen-schlagen oder -stoßen verschiedener Körper. — **2.** Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatsch *m*, Patsch *m.* — **3.** ⚙ *arch.* ~ of two stones Anstoß *m*, An-ea.-passen *n* zweier Steine. — **4.** *fig.* Stoß *m*, Querstrich *m*, (Ent-)Täuschung *f*, Beschämung *f*; ✝. — **5.** rasche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff, ⚔ Vorstoß *m*; F Hieb *m*, Streich *m*, Zug *m*; Mal *n*; ✝. — **6.** Sport-*sl.* kurzes, in einem Lauf entschiedenes Rennen. — **7.** Raschheit *f*, Entschlossenheit *f*, Kühnheit *f*; rasches, entschlossenes, mutiges Han-deln od. Vorgehen (bsd. ⚔, fr. *élan*), stür-mischer Angriff; (a. litterarisch und *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f*; kräftige Darstellung od. Wirkung; ✝. — **8.** F: a) glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forsches, flottes Wesen, Schneidigkeit *f*; b) Aufsehen *n*; Erfolg *m*; ✝; c) Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f.* — **9.** geringe Bei-mengung oder -mischung, Zusatz *m*, Anflug *m*, Anstrich *m*; F a ~ of etwas, ein bißchen, ein paar Tröpfchen; ✝. — **10.** Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben od. Wortes); *typ.* Gedanken-, Ergänzungs-, Abkürzungs-, Trennungs-strich *m* (—); ✝. — **11.** *math.* Strich *m*; a'b''c (spricht: ē ~ bī tū ~ ßi) a Strich b zwei Strich c. — **12.** ☞ *tel.* (Morse-)Strich *m*, Linie *f.* — **13.** ♪: a) (Stacca'to-)Strich *m* über od. unter den Noten; b) Generalbaß: Querstrich *m* durch e-e Note, die um ½ Ton höher zu spielen ist; c) Saiten-instrumente: Schleif-, Arpe'ggiostrich *m.* — **14.** *ent.* farbiger Längsstrich auf Schmetter-

lingsflügeln. — 15. Schandfleck *m*; *her.* entehrendes Beizeichen im Wappen (*SH., Lucrece 206*). — 16. ~ of blood bei Aderlässen, Verwundungen: hervorquellendes Blut. — 17. Bespritzung *f*, das Angespritzte. — 18. ⚙ = dash-board. — 19. Küste West-Afrika's: Geschenk *n* eines Kaufmanns an einen Häuptling behufs Handelserlaubnis. — **II** *int.* 20. p(l)atsch!, klatsch! — Vgl. ~[1].

Zu **dash[2] 4:** his hopes met with a sudden ~ seine Hoffnungen wurden plötzlich zunichte gemacht.

Zu **~ 5:** to make a ~ at, for, upon sich mit Gewalt werfen, sich stürzen, losfahren, e-n plötzlichen Angriff machen auf (*acc.*); at one ~ mit einem Zuge, auf einmal; at the first ~ beim ersten Mal, beim ersten Vorstoß, beim ersten Hieb ꝛc.; ~ of rain Regenguß *m*; *fig.* ~es *pl.* of wit Witzfunken *m/pl.*

Zu **~ 7:** F there's such ~ and go in him er hat soviel Mut und Feuer.

Zu **~ 8 b:** F to cut a (fine) ~ eine Figur machen, Aufsehen erregen, sich in der (Mode- ꝛc.)Welt hervorthun.

Zu **~ 9:** the wine has a ~ of water (in it) der Wein hat einen Zusatz von Wasser; ~ of romance roma'ntischer Anstrich; red with a ~ of purple rot mit einem Anfluge von Purpur; F put a ~ of brandy in (oder with) it thun Sie ein paar Tröpfchen Cognac hinzu; a lemonade with (od. and) a ~ (of bitter) eine Limonade mit etwas Bitterem.

Zu **~ 10:** ~ of the pen Federstrich *m*; to put a ~ under a word ein Wort unterstrei'chen; 189— ties: eighteen (hundred and) ninety, dash = 1890 und so und so viel (s. a. blank 15); why the — (ties: dash) do you send for me? warum zum Teufel lassen Sie mich rufen?

dash-board (dăʼʃch-bōʳd ⑨) *s.* 1. ⚙ Spritz-, Schmutz-brett *n*, -platte *f*, -leder *n* am Wagen (s. a. dash-guard). — 2. ⚙ (Rad-) Schaufel *f* eines Schaufelrades. — 3. ⚓ Schaum-, Spritz-brett *n*.

dashed (dăshtʼ) *a.* □ 1. aus (Gedanken-) Strichen bestehend, durch Gedankenstriche eingeschlossen; voller Gedankenstriche (zB. Gedicht); durch einen (Gedanken-, Abkürzungs-)Strich abgebrochen, abgekürzt oder angedeutet (Wort). — 2. verwirrt, bestürzt, verblüfft, beschämt, fassungslos. — 3. F (*abbr.* d—d) *euph.* für damned 2.

dasher (dăʼʃch-ʳ) *s.* 1. (Auf-) Schlagende(r, s), Stoßende(r, s), Rüttelnde(r, s), Stampfende(r, s), zB. Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterstößel *m* e-s Butterfasses ꝛc. — 2. ⚙ = dash-board. — 3. ⚙ = dash-wheel. — 4. F Aufsehen erregende bzw. flotte, schneidige Person; elegante Erscheinung; Modeherr *m*, Modedame *f*. — 5. Sport-*sl.* kundiger Sportsman.

dasher-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Block *m* für die Flagg(en)leine.

dash-guard ⚙ (dăʼʃch-gäʳd) *s.* Spritzplatte *f* vor dem Perron eines Pferdebahnwagens.

dashing (dăʼʃch-lnᵍ) [*p.pr.* v. dash[1]] *a.* □ 1. plötzlich oder heftig auf-, los-, zu-schlagend, klatschend, schmetternd, krachend, platschend, rauschend, polternd, lärmend. — 2. ungestüm, stürmisch, feurig (zB. Angriff). — 3. Aufsehen erregend, auffallend (gekleidet ꝛc.); glänzend, blendend, prächtig. 4. *sl.* elegant, flott, modisch, fesch, schneidig, keck, herausfordernd; ~ fellow pate'nter Bursche, famo'ser Kerl; flotte Erscheinung; Modegeck *m*; ~ whip forscher Kutscher.

dashing-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* = dash-board. [leder *n* am Wagen.]

dashing-leather ⚙ (~-lĕdh-ʳ) *s.* Spritz-

dashism ✎ (dăʼʃch-lſm) *s.*, *sl.* flottes, elegantes Wesen; *iro.* Geckentum *n*.

dash-lamp ⚙ (~-lămp) *s.* Wagen-, Kutschlaterne *f* mit Reflektor (über dem dash-board [s. bd 1] angebracht). [leather.]

dash-leather ⚙ (~-lĕdh-ʳ) *s.* = dashing-

dash-pot ⚙ (~-pŏt) *s.*, *mech.* Fall-, Stoßausgleicher *m* (Art Puffer, dessen Cylinder mit Flüssigkeit gefüllt ist).

dash-rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *typ.* 1. Querstrich *m*, Trennungslinie *f* zwischen zwei Artikeln. — 2. metallene Trennungslinie (oft Zierlinie) zwischen verschiedenen Abschnitten derselben Kolumne.

dash-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Kattu'nfabr.: Dasch-, Wasch-rad *n*, Waschstock *m*.

dashy (dăʼʃch-ᵉ) *a.*, *sl.* = dashing 4.

dassy (dăʼß-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊſ) *s.*, *zo.* kapischer Klippdachs (*Hyrax cape'nsis*).

dastard (dăʼß-tᵊʳd) [stand.] **I** *s.* 1. † Dummkopf *m*, Tropf *m*, Töpel *m*. — 2. Feigling *m*, Memme *f*. — **II** *a.* □ 3. feig, memmenhaft, schreckhaft, mutlos, furchtsam. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 4. feige machen, schrecken, ängstigen, einschüchtern, in Furcht setzen. — 5. j-n einen Feigling nennen. — *Syn.* (zu ~ 2 und 3) s. coward.

dastardice † (~tᵊʳ-dlß) *s.* = dastardliness.

dastardise ④ ✎ (~tᵊʳ-dāĭſ) = dastard 4.

dastardlike (~tᵊʳ-dĭ-lāĭk) *a.* = dastard 3.

dastardliness (~lᵊ-nᵉß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*. [**II** *adv.* zu dastard 3.]

dastardly (dăʼß-tᵊʳd-lᵉ) **I** *a.* = dastard 3.

dastardness ✎ (~nᵉß) *s.* = dastardliness.

dastardy ✎ (~tᵊʳ-dᵉ) *s.* = dastardliness.

dasturi OR.-J. (dăß-tūʳ-rĭ) *s.* Gewohnheitsrecht: 1. Anteil *m* e-s Dieners, Agenten ꝛc. am Gewinn des Verkäufers beim Verkaufen an einen Europäer bzw. an den Herrn des Dieners, mst ½ bis 1 pCt. vom Kaufpreise; vom Kaufmann auf den eigentl. Kaufpreis geschlagene Sporteln *f/pl.*; F Schmügeld *n*. — 2. ⚒ Maklergebühr(en *pl.*) *f*. [lilie *f*.]

dasylirlon ♀ (dăß-ᵊlʳm-ᵊ-tᵊʳ) *s.* Rauch-

dasymeter ♀ (dä-ᵊlʳm-ᵊ-tᵊʳ) *s.*, *phys.* und *chm.* (Luft-, Gas-)Dichtigkeitsmesser *m*.

dasyphyllous ♀ (dăß-ᵊ-flʳl-ᵊß) *a.* haar-, woll-blätterig.

dasypode ♀ (dăʼß-ᵊ-pōd), **~id** ♀ (dä-ß-ᵊ-did) *s.*, *zo.* = dasypodine.

dasypodine ♀ (dä-ß-ᵊ-dln) *zo.* **I** *a.* armadi'll-artig; Gürteltier-... — **II** *s.* Armadill *n*, Gürteltier *n*, Tatu' *n*.

dasyprocta ♀ (dăß-ᵊ-prŏʳk-ta), **~tid** ♀ (~tid) *s.*, *zo.* Agu'ti *n*, Gu'ti *n*, Goldhase *m* (*Dasypro'cta agu'ti*). [haartheit *f*.]

dasytes ♀ (dăʼß-ᵊ-tīſ) [grch.] *s.*, *zo.* Be-

dasyure ♀ (~ᵊ-jūʳ) [grch.] *s.*, *zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m*.

dasyurine ♀ (dăß-ᵊ-jūʳ-rln) *a.*, *zo.* beutelmarder-artig; Beutelmarder-...

dat. od. **Dat.** *gr.*, *abbr.* = dative (case).

datable (dēʼ-tᵊbl) [date[1]] *a.* datierbar; in Bezug auf das Datum bestimmbar.

datal irl. (dēʼ-tᵊl) *a.*: ~ house mietfreies Haus. [taler.]

datal(l)er *provc.* (dēʼ-tᵊ-lʳ) *s.* = day-

Datames (dăʼt-ä-mīſ) *npr.* (perf. Feldherr, † 361 v. Chr.). [Feldherr, um 330 v. Chr.).]

Dataphernes (dăt-ä-fōʳʼ-nīſ) *npr.* (perf.)

datarla (dä-tärʼ-nᵊ-a) [it., mlt.] *s.*, *Cath. eccl.* Data'ria *f* (Abteilung der päpstl. Kanzlei für die Ausfertigung der Bullen).

datary[1] (dēʼ-tᵊ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵊſ) *s.* 1. *Cath.eccl.* Data'rius *m* (Vorsteher der dataria, s. bd). — 2. † Chronolo'g *m*.

datary[2] (~) *s.* = dataria.

date[1] (dēt) [a/f.; lt. *datum* gegeben] *abbr.* **D., d.** **I** *s.* 1. Datum *n*, Zeitangabe *f*; Angabe *f* des Tages (Monats u. Jahres); ⚲. — 2. a) *num.* Jahreszahl *f* einer Münze; b) ⚙ Herstellungsjahr *n* v. Gold- u. Silberwaren. — 3. allg.: Zeit *f*, Zeitpunkt *m*; engS.: jetzige Zeit, heutiges Datum; ⚲. — 4. bestimmte Zeit, Termi'n *m*, Frist *f*; ⚲. — 5. Ära *f*, Epoche *f*, Perio'de *f*. — 6. Alter *n*, Zahl *f* der Jahre. — 7. (Fort-) Dauer *f*; ages *pl.* of endless ~ Zeit-alter *n/pl.* v. endloser Dauer (*ML.P.L.12,549*). — 8. ✎ Ende *n*, Beschluß *m*, Schluß *m*. — 9. † = date-book. — **II** *v/a.* ①b. 10. Briefe, Urkunden datieren, mit einem (od. dem) Datum versehen od. bezeichnen; (mit Datum) (ab)stempeln; ⚲. — 11. die Zeit eines Ereignisses bestimmen, angeben, festsetzen, bezeichnen, datieren; to ~ on hinausschieben. — 12. rechnen, zählen, herleiten, herschreiben, datieren (from von). — **III** *v/n.* ①b. 13. datieren, datiert sein (at, on an; from von). — 14. (from) s-n Ursprung herleiten, sich herleiten, sich herschreiben, herrühren, (sich) datieren von. — 15. ein Datum haben oder gebrauchen, eine Zeitrechnung haben, rechnen, zählen (from von ... an, seit). — Vgl. ~[2].

Zu **~ 1:** to bear ~ of ... datiert sein vom ...; bearing ~ of ... vom ..., de dato ...; false ~ falsches, gefälschtes Datum (vgl. unten wrong ~); to make ~s: a) *thea.* die Zeiten für die Aufführungen feststellen, b) mst *b.s.* die Zeit(en) verabreden für geheime Zusammenkünfte; under ~ of ... unter dem ...; under ~ of the 1st inst. vom 1. d. Mt. (datiert); under this (day's) ~ vom heutigen ([Tage] datiert), unter (od. mit) dem heutigen; wrong ~ unrichtiges, irrtümliches Datum (vgl. oben false ~).

Zu **~ 3:** at that early ~ in jener frühen Zeit; out of ~ veraltet, unzeitgemäß, altfränkisch, altmodisch; to grow out of ~ aus der Mode kommen; things *pl.* out of ~ veraltete Sachen *f/pl.*; down to ~ bis auf den heutigen Tag, bis heute; up to ~ heutig, zeitgemäß, mode'rn, auf der Höhe der Zeit; London up to ~ London von heute, das heutige L.; to bring a book up to ~ ein Buch zeitgemäß umarbeiten od. ausstatten, mit den neuesten Angaben ꝛc. versehen; F their dresses are up to ~ sie kleiden sich nach der neuesten Mode.

Zu **~ 4:** ⚒ average ~ mittlere, gemeinschaftliche Verfallzeit; ~ of a battle Schlachttag *m*; ⚒ ... days' ~ (mst *abbr.* d/d [= days after ~]) ... Tage *m/pl.* nach dem Datum; to make out a bill payable thirty d/d e-n 30 Tage (später zahlbaren =) laufenden Wechsel ausstellen; ~ of Easter Osterdatum *n*; ⚒ long ~ lange Sicht; ⚒ after ~, from this ~ nach od. von heute, nach dato; three months after ~ drei Monate (nach) dato; bill drawn after ~ Datowechsel *m*; ⚒ at a long ~ auf lange Sicht; at two months' ~ zwei Monate dato; at three days' ~ drei Tage dato; of the same ~ von demselben Datum, vom gleichen Tage, gleichzeitig; of this ~ vom heutigen (Tage), heutig; of old (recent) ~ alten (neuen) Datums.

Zu **~ 10:** ✉ ~d stamp = date-stamp; ☗ &c. to ~ (and number) tickets (Fahr- ꝛc.)Karten datieren (u. numerieren), (ab)stempeln; the letter was ~d July 9th der Brief war vom 9. Juli datiert.

date[2] ♀ (dēt) [grch.; lt. *da'ctylus*] *s.* Dattel *f* (Frucht der Dattelpalme).

dateable (dēʼ-tᵊbl) *a.* = datable.

date-book (dēʼt-bŭk) *s.* Tagebuch *n*.

date-box (dēʼt-bŏkß) *s.* (blechernes ꝛc.) Wandkalender-Gehäuse *n*, Datumzeiger *m*.

date-broke † (~-brōk) [neuere Lesart *SH.T.A. 2,2,37*] *a.*: with clamorous demand of

~ bonds mit Mahngeschrei um verfallene Scheine (statt: of debt, broken bonds um Schuld, verfallene Scheine).

dateless (dē′t-lᵉßˢ) [date¹] *a.* 1. ohne Zeitangabe oder Datum; nicht od. un-datiert. — 2. zeitlos, ewig. — 3. unbestimmt (alt); zeitlich nicht bestimmbar. — 4. ✎ verwirrt, irre (*HO.*). [180. Grad östlich von Greenwich).

date-line (~lāīn) *s.* Datumlinie *f* (der)

date-mark ⚙ (~mārᵏt) *s.* Jahres-zeichen *n*, -stempel *m* auf Gold- und Silber-sachen.

date-marker (~mārᵏ-tᵉʳ) *s.* j. der Zeitabschnitte markiert (*HO.*).

date-palm ♀ (~pām) *s.* gemeine Dattelpalme (*Phœnix dactyli′fera*).

date-plum ♀ (~plŭm) *s.* Dattelpflaume *f* (*Diospy′ros lotus*).

dater (dē′r-tᵉʳ) *s.* 1. Datierer(in). — 2. † = datary¹. [-zeiger *m* (Vorrichtung).

date-rack (dē′t-răk) *s.* Datum-steller *m*,

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Meerdattel *f* (Art Miesmuschel; *Litho′domus litho′phagus*).

~-stamp ✉ (~-ßtămp) *s.* Datum-, Poststempel *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* = datolite.

~-sugar (~-shŭg-ʳ) *s.* Dattelzucker *m*.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* = date-palm.

~-wine (~-wāīn) *s.* Dattel-, Palm-wein *m*.

Dathan (dē′r-thᵉn) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 16,1).

datholite ⚗ (dă′th-ᵉ-lāīt) *s.* = datolite.

dation (dē′r-shᵉn) [lt.] *s.* jur.: Geben *n*, Verleihung *f* (of an office e-s Amtes). — *Syn. dation* schließt kein Wohlwollen des Gebers ein wie *donation*. [thon, 490 v. Chr.).

Datis (dē′r-tiß) *npr.* (pers. Heerführer bei Ma′ra-

datisca ⚗ ♀ (dᵃ-tī′ß-ka) [grch.] *s.* Strich-, Streich-kraut *n* (*Dati′sca cannabi′na*).

datiscin ⚗ (dᵃ-tī′ß-in) *s.*, *chm.* Datisci′n *n*, Dati′scagelb *n* (gelber Farbstoff der datisca [$C_{21}H_{22}O_{12}$], im Orient zum Seidefärben).

dative (dē′r-tĭw) [lt.] *abbr.* **dat.**, **Dat.** **I** *a.* 1. □ (s. ~ly) *gr.* den dritten Fall betr., dati′visch; Da′tiv-...; ~ case = ~ 3; ~ termination Dativ-endung *f*. — 2. jur. (mst n a ch dem *s.*): a) vergebbar, zu vergeben; worüber nach Belieben verfügt werden kann; judicature ~ zu vergebendes Richter-amt; b) Amt: widerruflich (nicht erblich); Beamter: absetzbar (*ant.* perpetual); c) übertragend, ernennend; Übertragungs-... 2c.; d) gegeben, übertragen, bestellt, ernannt; ⚳. — **II** *s.* 3. *gr.* dritter oder Gebe-Fall, dritter Kasus, Da′tiv *m*; ⚳.

Zu ~ 2 jur.: schott.: decree ~ Erlaß, der einen Testamentsvollstrecker ernennt, im Falle, daß im Testament keiner ernannt ist, Ernennungserlaß *m*; schott.: executor ~ gerichtlich ernannter Testamentsvollstrecker; ~ tutelage gerichtlich ernannte od. übertragene Vormundschaft.

Zu ~ 3: *gr.* ethical ~ empha′tischer Dativ (affektvolle Hinzufügung von: mir, dir, sich, uns 2c.), lt. *dati′vus e′thicus*.

datively (dē′r-tĭw-lᵉ) *adv.*, *gr.* dati′visch; nach Art eines Da′tivs; als Dativ.

datolite ⚗ (dă′t-ᵉ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Datoli′th *m*. [*Deta′rium senegale′nse*).

dattock ♀ ❀ (dă′t-ᵉt) *s.* Dattodholz *n* (von)

datum (dē′r-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. das Gegebene; gegebene Thatsache; *math.* gegebene Größe. — 2. Prämisse *f*, Grundlage *f*; Angabe *f*.

datum-line (dē′r-tᵉm-lāīn) *s.*, *surv.* horizonta′le Grund-, Stand-linie, Basis *f*.

datum-plane (~-plēn) *s.* 1. *surv.* Grundebene *f*, Basis *f*. — 2. ⚗ Schädelmessung: gegebene Horizonta′le, Beziehungs-ebene.

datura ⚗ ♀ (dᵃ-t(j)ū′-ra) [neu-lt.] *s.* gemeiner Stech-apfel.

daturia ⚗ (~rᵏ-a), **~na** ⚗ (dăt-jū-rāī′-na), mst **~ne** ⚗ (dᵃ-t(j)ū′-nīn) *s.*, *chm.* Daturi′n (giftiges Alkaloi′d des Stechapfels).

dau. *abbr.* = daughter.

daub (dăb) [a/f. *dauber*, lt. *dealba′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit weichem, klebendem Stoff be-, über-, ver-schmieren; ⚙ to ~ with ashes and lime Felle äschern, in Kalk legen. — 2. beschmieren, besudeln, beschmutzen. — 3. *paint.* sudeln, (hin-)schmieren, (-)klecksen. — 4. *fig.* übertünchen, verhüllen, bemänteln, verdecken, verbergen. — 5. *fig.* auf plumpe Weise loben, j-m grob schmeicheln. — 6. P bestechen, F schmieren. — 7. geschmacklos ausputzen, schmücken, überladen, F aufdonnern (with mit). — **II** *v/n.* ①a. 8. *fig.* grob schmeicheln, plump loben. — 9. *paint.* sudeln, schmieren, klecksen. — **III** *s.* 10. Schlamm-, Lehm- 2c. Tünche *f*; Thon *m*, Lehm *m*; Lehmmörtel *m*. — 11. weiches Pflaster; Salbe *f*, Schmiere *f*. — 12. schott.: Streich *m* od. Schlag *m* mit e-m schmierigen Lappen 2c.; beschmutzender Schlag. — 13. *paint.* grobe, schlechte Malerei, Schmiererei *f*, Sudelei *f*, Kleckserei *f*. — 14. *sl.* Kleckser *m* (= dauber 3).

dauber (dă′r-bᵉʳ) *s.* 1. Beschmierende(r, s) 2c.; Tüncher *m*, Anstreicher *m* 2c.; *b.s.* Sudler *m*, Schmierer *m*, Schmierfink *m*. — 2. Maurer, der mit Lehm (und Stroh) mauert; Lehmmaurer *m*. — 3. *sl.* schlechter Maler, Sudler *m*, Schmierer *m*, (Farben-) Kleckser *m*. — 4. *fig.* grober, plumper Schmeichler. — 5. ⚙ Reibe-, Schwärzbausch *m* der Kupferdrucker (zum Einschwärzen der Platten). — 6. *ent.* Lehmwespe *f*. — 7. Schmierbürste *f* (beim Wichsen).

daubery (dă′-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. = daubing. — 2. † Blendwerk *n* (*SH.W.4,2,186*).

daubing (dă′-bin³) [*p.pr.v.* daub] *s.* 1. Be-, Über-, Ver-schmieren *n*; *b.s.* Schmiererei *f*, Sudelei *f*. — 2. ⚙: a) Tünche *f*; b) Mörtel *m*; c) Rauhputz *m*, stein-nachahmender Mörtelverputz. — 3. Mauern *n* mit Lehm (bsd. 16. *sæ.*). — 4. Lederschmiere *f* aus Talg und Öl. — 5. *paint.* Kleckserei *f*, Sudelei *f*, Schmiererei *f*. — 6. *fig.* grobe, plumpe Schmeichelei.

daubry † (dă′r-brᵉ) *s.* = daubery.

daub-show (dă′b-shō) *s.*, *sl.* Kunstausstellung *f*.

dauby (dă′r-bᵉ) [daub] **I** *a.* 1. klebrig, schmierig; zäh. — 2. durch Schmieren od. Sudeln entstanden; ~ picture Sudelbild *n*. — **II** *s.* 3. *provc.* Narr *m*, Tropf *m*.

daud schott. (dăd) **I** *v/a.* ①a. klopfen, puffen; mit weichem (schwerem) Gegenstande bewerfen (BURNS). — **II** *s.* großes Stück Brot 2c.

daudle (dădl) = dawdle. [den Kohlen.

daugh¹ ⚒ schott. (dăch) *s.* Thonlager *n* unter)

daugh² schott. (~) *s.* altes schott. Land-maß.

daughter (dă′r-tᵉʳ) [m/c. *do(u)ghter*] *s.* 1. (*abbr.* **D.**, **d.** od. **dau.**) Tochter *f* ⚳. — 2. *bibl.* und *poet.* weiblicher Nachkomme, Tochter *f*; ⚳. — 3. *fig.*, *bibl.* u. *poet.* Zugehörige *f*, Anverwandte *f*, Kind *n*. — 4. ✎ *eccl.* (Beicht-)Tochter *f*.

Zu ~ 1: sons and ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Geschwister *pl.*; (great) grand ~ (Ur-)Enkelin *f*; ~ in law = ~-in-law; step-~ Stieftochter *f*; † Duke of Exeter's ~ altes Folter-instrument.

Zu ~ 2: ~ of Abraham Tochter *f* Abrahams (Luk. 13,16); Eve's ~s *pl.* Evatöchter *f/pl.* = Weiber *n/pl.*

daughter-cell (dă′r-tᵉʳ-ßĕl) *s.*, *physiol.*, *zo.*, ♀, &c. Tochter-, Spalt-zelle *f*.

daughter-in-law ⑥ (dă″r-tᵉn-in-lă′) *s.* 1. Schwiegertochter *f*. — 2. Adopti′v-, Pflege-tochter *f*.

daughterless (dă′r-tᵉʳ-lᵉßˢ) *a.* tochterlos, ohne Tochter oder Töchter.

daughterliness (~lᵉ-nᵉßˢ) *s.* 1. Tochterschaft *f*. — 2. töchterliches Betragen.

daughterling ✎ (~lin³) *s.* Töchterchen *n*.

daughterly (dă′r-tᵉʳ-lᵉ) *a.* töchterlich, einer Tochter geziemend, kindlich, gehorsam.

dauk¹ (dăk) *s.* und *v.* = dawk¹.

dauk² Ost-J. (~) *s.* = dak. [*caro′ta*).

dauke ♀ (~) *s.* gemeine Mohrrübe (*Daucus*)

daukin † (dă′r-kin) *s.* = dawkin.

Daun schott. (dān) *npr.* Kosеform für Daniel.

daundee Ost-J. (dă′n-dē) *s.* = dandy³.

daun(d)er schott. (dă′n-dᵉʳ, dă′r-nᵉʳ) = dander¹.

Daunie schott. (dă′r-nᵉ) *npr.*, *dim.* v. Daun.

daunt (dānt od. dănt) [a/f. *danter*, fr. *dompter*; lt. *domita′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. † zähmen, bändigen; Pferde zureiten. — 2. † *fig.* unterwe′rfen, überwältigen, besiegen. — 3. entmutigen, einschüchtern, erschrecken. — **II** † *s.* 4. Schreck(en) *m*.

daunter (dă′rn-tᵉʳ od. dă′rn-tᵉʳ) *s.* Entmutigende(r), Erschreckende(r).

dauntingness † (~tin³-nᵉßˢ) *s.* Verwegenheit *f*; tollkühnes Handeln.

dauntless (dă′nt-lᵉßˢ oder dă′nt-lᵉßˢ) *a.* □ furchtlos, kühn, unerschrocken, verwegen.

dauntlessness (~-nᵉßˢ) *s.* Furchtlosigkeit *f*, Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*.

daunton † od. *provc.* (dă′rn-tᵉn) *v/a.* = daunt.

dauphin (dă′r-fin) [a/f. *dau(l)phin*, lt. *delphi′nus*] *s.* Dauphin (fr.: do-fă′) *m*: a) † ehm. Titel der Herren von der Dauphiné (die im Helmschmuck drei Delphine trugen); b) ehm. Titel des französischen Thronfolgers (1349–1830).

dauphine (~fin) [fr. *id.*] *s.* Dauphine (fr.: do-fi′n) *f* (ehm. Titel der Gemahlin des französischen Thronfolgers; s. dauphin).

dauphiness ✎ (dă′r-fᵉ-nᵉßˢ) *s.* = dauphine.

Dauphiny (dă′r-fᵉ-nᵉ) *npr.* Dauphiné *f* (alte französische Provinz).

daur(e) schott. (dāᵉʳ) = dare².

daut schott. (dăt) = dawt. [*Burche′lii*).

dauw (dă) *s.*, *zo.* Tigerpferd *n* (*E′quus*)

Dave P (dēw) *npr.* = David.

Davenant (dă′w-ᵉ-nᵉnt) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir William ~ engl. Schauspieldichter (1605–1668).

Davenport (dă′wn-pōᵉt ⑨) **I** *npr.* (Orts und Prsn.). — **II** **d~** *s.*: a) (kleiner oder Damen-)Schreibtisch *m*; open ~ offener Davenport; b) Musik-, Schreib-schränkchen *n*; Notenregal *n* (oft mit Schubfächern).

Daventry (dă′wn-trᵉ, F dă′n-trᵉ) *npr.*, *id. n* (engl. Marktflecken, *Northampsh.*).

davey P (dē′r-wᵉ) *s.* = davy².

David (dē′r-wĭd) [hebr.] **I** *npr.* David *m*: a) *bibl.* jüd. König; b) (*abbr.* **D.**) Vor-, Personen- u. Orts-name; St. ~'s day St. Davids Tag (1. März). — **II** ⚓ † **d~** *s.* = davit.

David-Georgian (dē′r-wĭd-dĞōᵉʳ′-dĞᵉ.ᵉʳn), **Davidian** (dā-wĭ′d-ᵉ.ᵉʳn) *s.* = Davidist.

Davidic (dā-wĭ′d-ĭk), **~al** (~ᵉ-tᵉl) *a.* davi′disch, den König David betreffend.

Davidist (dē′r-wᵉ-dĭßt) *s.*, *eccl.hist.* Davidi′st *m* od. Dori′st *m* (Anhänger einer Sekte in Flandern, 16. *sæ.*).

David's-root ♀ (dē′r-wĭdſ-rūt) *s.* = cahinca-root.

Davie (dē′r-wᵉ) **I** schott. *npr.* = Davy¹. — **II** ⚓ † **d~** *s.* = davit.

Davies(s) (dē′r-wiſ, ~ßˢ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Davis (dē′r-wißˢ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Davison (dē′r-wᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

davit ⚓ (dă′w-ĭt, a. dē′r-wĭt) *s.* Da′vit *m* (beweglicher Kran an Bord); after-guy of a ~ Davits-Achterholer *m*; clamp od. collar of a ~ Davitshalter *m*; step of a ~ Davitsspur *f*; (anchor) ~ Anker-jütte *f*, -winde *f*; Lichtertran *m* e-r Barkasse; boat ~ Bootsjütte *f*; fish ~ Fischdavit *m*, Penkertran *m*.

davit-chock ⚓ (~tschŏk) *s.*: ~ of a launch Lichterklampe *f* einer Barkasse.

davitt ⚓ (dă′w-ĭt, a. dē′r-wĭt) *s.* = davit.

davit-topping-lift ⚓ (~tō′p-inᵍ-lĭft) *s.* Da′vitstander *m*. [David.

Davoc(k) schott. (dē′r-wᵉk) *npr.* Kosеform für)

Davy[1] (dē′-wᵉ) **I** *npr.* (Prsn.): a) Vn.: etwa Davidchen *n* (Kosefform für David) ⚥; b) Sir Humphry ~ engl. Chemiker (1778 bis 1829). — **II** ⚒ **d~** (*pl.* **davies**, ~wᵉs) *s.* (Davy's) Sicherheitslampe *f.* – Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ I a: P as drunk as ~'s sow besoffen wie ein Schwein; ⚓ *sl.*: ~ Jones (dǫōnf), Old ~: a) der Teufel, Fürst *m* der bösen Geister der Tiefe, b) Vater *m* O'zean; ~ Jones'(s) locker die See (als Begräbnisstätte); he's gone to ~ Jones'(s) locker er ist gestorben, tot, ertrunken 2c.; ~ Jones'(s) natural children *pl.* Seeräuber *m/pl.*; Schmuggler *m/pl.*

davy[2] P (~) [*corr.* aus affidavit] *s.* 1. (auch 'davy geschr.) *pl.* **davies** (~wᵉs) Eid *m*; on my ~! auf mein Wort!; (I'll) take my ~ on it! Du kannst Dich darauf verlassen! — 2. **D~** Gott *m*, in dem Ausdruck: so help me ~! so wahr mir Gott helfe!

davy[3] *provc.* (~) *v/a.* ①d. mittels einer Winde Mergel von Klippen in die Höhe ziehen.

'davy P (~) *s.* = davy[2] 1.

davy-boy ⑥ ⚒ (dē′-wᵉ-bōi) [Davy[1] II] *s.* Lampenjunge *m.* [wärter *m.*]

davy-keeper ⑥ ⚒ (~-kī-pᵉr) *s.* Lampen-

Davy-lamp ⑥ ⚒ (~-lămp) *s.* = Davy[1] II.

davy-man ⑥ ⚒ (~-măn) *s.* = davy-keeper.

davyum ⑦ (dē′-wᵉ.ᵢm) [Sir H. Davy] Symbo'l **Da** *s.*, *min.* platin-artiges Metall.

daw[1] † oder *provc.* (dă) *v/n.* ①a. = dawn.

daw[2] (~) [m/e. *dawe*; vgl. a/d. *taha*] *s.* 1. (*s/f.*) *orn.* Dohle *f* (= jackdaw). — 2. *provc.* Dummkopf *m.* — 3. *provc.* und schott.: Faulenzer(in); Schlampe *f.*

daw[3] schott. u. *provc.* (~) ①a. **I** *v/n.* gedeihen; genesen; wieder Mut fassen. — **II** *v/a.*: to ~ (up) beleben, ermutigen, erheitern.

daw[4] † oder *provc.* (~) *v/a.* ①a. = daunt.

dawb † (dăb) *v.* und *s.* = daub.

dawcock ⑤ † (dă′-kŏk) *s.* = daw[2].

dawd schott. (dăd) *s.* = daud.

dawdie schott. (dă′-dᵉ) *s.* u. *a.* = dowdy.

dawdle F (dădl) [daddle[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. Zeit vergeuden, müßig gehen, dudeln; to ~ over one's work s-e Arbeit langsam verrichten, über der Arbeit faulenzen. — 2. schlendern, F bummeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. to ~ a p.'s time j-n aufhalten; to ~ one's time away seine Zeit vertrödeln od. totschlagen. — **III** ↖ *s.* 4. = dawdler.

dawdler F (dă′-dlᵉr) *s.* Müßiggänger(in), F Trödel-peter *m*, -liese *f*; langsame(r) Arbeiter(in). [sam, schlendernd.]

dawdling F (dă′-dlinᵍ) *a.* □ träge, lang-

daw-dressing ↖ (dă′-drĕ′ᵗß-inᵍ) *s.* unbefugte Beilegung von Eigenschaften od. Vorzügen anderer; Sich-schmücken *n* mit fremden Federn. [u. *a.* = dowdie.]

dawdy *provcN.* (dă′-dᵉ), *pl.* ~**ies** (~dᵉs) *s.*

Dawes (dăs) *npr.* (Prsn.).

daw-fish Orkney-Inseln (dă′-fĭsch) *s.*, *ichth.* kleiner Katzenhai (*Scy'lium cani'cula*).

dawing † od. schott. (dă′-inᵍ) *s.* (Morgen-) Dämmerung *f.* [*fig.* dumm; schlampig.]

dawish (dă′-ĭsch) *a.* dohlen-artig; *provc.*,

dawk[1] *provc.* (dăk) **I** *s.* 1. ⊙ *carp.* Loch *n*, Einschnitt *m* in Holz. — 2. Bruch *m*, Schlitz *m*, Riß *m*, Loch *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Holz (ein)schneiden, (ein)kerben.

dawk[2] Ost-I. (~) *s.* = dak.

dawk[3] ♀ Ost-I. (~) *s.* malaba'rischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*). [= dak 2 u. 3.]

dawk-bungalow Ost-I. (dă′ᵗk-bŏ′nᵍ-gă-lō) **dawkin** † (dă′-kĭn) *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m*, Narr *m*. — 2. *provcN.* Schlampe *f.*

Dawkins (dă′-kĭnſ) *npr.* (Prsn.).

Dawlish (dă′-lĭsch) *npr.* (englisches Seebad, *Devonsh.*). [indische Kupfermünze).]

dawm Ost-I. (dăm) [ind.] *s.* Dam *m* (ost-)

dawn (dăn) [m/e. *dawnen* (statt *dawen*) v. daw[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag, Dämmerung: grauen, anbrechen. — 2. *fig.* zu erscheinen beginnen, (herab-, herauf-, auf-)dämmern, (allmählich) sichtbar(er) od. klar(er) werden; ⚥. — 3. *fig.* sich zu entwickeln beginnen, sich entfalten, erwachen, aufdämmern, sich erschließen; ⚥. — **II** *s.* 4. Morgen-dämmerung *f*, -grauen *n*, Dämmerung *f*, Tagesanbruch *m*; ⚥. — 5. † oder *provc.* Morgen *m*. — 6. *fig.* Erstehen *n*, Entstehung *f*, Anbrechen *n*, erstes Erscheinen, Anfang *m*; ⚥.

Zu ~ 2: the truth ~s upon him die Wahrheit beginnt ihm aufzudämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf.

Zu ~ 3: his genius ~ed sein Geist erwachte oder begann sich zu entfalten.

Zu ~ 4: high ~ hohe Dämmerung (erstes über einer Wolkenbank sichtbar werdendes Tageslicht); low ~ niedrige Dämmerung.

Zu ~ 6: ~ of a new era Anbrechen *n* eines neuen Zeitalters; ~ of hope Hoffnungsschimmer *m*; ~ of intellect erster Strahl, Aufdämmern *n* bzw. Entfaltung *f* der Vernunft; ~ of life Morgen *m* oder Blüte *f* des Lebens; ~ of literature erste Spuren *f/pl.* oder Anfänge *m/pl.* der Litteratur.

dawner schott. (dă′-nᵉr) = dander[1].

dawning (~nĭnᵍ) **I** *a.* 1. dämmernd, tagend; dämmerig; ~ hills *pl.* dämmerige Hügel *m/pl.* (*TN.*). — 2. *fig.* sich entfaltend, erwachend, anfangend. — **II** *s.* 3. Morgen-dämmerung *f* (= dawn 4); the bird of ~ der Haushahn (*SH.H. 1,1,160*).

dawn-light (dă′n-lāt) *s.* (Morgen-)Dämmerung *f.*

dawn-time (dă′n-tām) *s.* (Zeit *f* der) Morgendämmerung *f.*

dawpate (dă′-pēt) *s.* Dummkopf *m.*

Dawson (dă′-ßᵉn) *npr.* (Orts- und Prsn.); Bully ~ berüchtigter Raufbold (*17. sæ.*).

dawt *provcN.* u. schott. (dăt) *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed od. ~it) liebkosen, hätscheln.

dawt'ie, ~y schott. (dă′-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉs) *s.* 1. Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*. — 2. Lieblingskind *n*; Liebling *m*.

day[1] (dē; *Hom.* dey) [a/e. *dæg*] **I** *substantive* (*s/m.*, ↖ *s/f.*), *abbr.* **d.** oder **D.** 1. allgemein: Tag *m* (*ant.* night) ⚥. — 2. (Tages-)Licht *n*, Tag *m*; ⚥. — 3. Tag *m* (Zeit eines vollen Tages von 24 Stunden) ⚥. — 4. geschäftlich, jur. und ♃: (bestimmter, verabredeter, festgesetzter) Tag, Termi'n *m*, Frist *f*; bsd. in Zsgn: ...-tag *m*; ⚥. — 5. (Erinnerungs-, Gedächtnis-, Jahres-, Feier-, Fest-)Tag *m*; ⚥. — 6. wöchentlicher Tag zu bestimmtem Zwecke; Empfangs-, Gesellschafts-tag *m*; ⚥. — 7. Zeit *f*: a) † oder *provc.* Zeitraum *m*; b) † Zahlzeit *f*, Kredi't *m*; c) Zeit *f*, (Zeit-)Periode *f*, Tag *m*; d) (j-m gebotene, günstige) Gelegenheit, Zeit *f*, Tag *m*; e) bestimmte Zeit des Lebens, Einflusses, Nutzens, Ruhmes, der Thätigkeit 2c.: (Lebens-, Blüte- 2c.) Zeit *f*, Tag *m*; ~s *pl.* Lebzeiten *f/pl.*; f) Zeit *f*, die man verbringt, tägliche Lebensweise; g) mst ~s *pl.* Zeitalter *n*, Tage *m/pl.*, Zeiten *f/pl.*; h) Zeit *f*, Frist *f*; bsd. *bibl.* und *theol.* Tag *m*; i) ind. *myth.* Tag *m* = Ä'on *m*, Weltalter *n*; ⚥. — 8. Tagereise *f* (= ~'s journey). — 9. ⚒ Tagefahrt *f*. — 10. ⚔: a) Tag *m* eines Treffens, Schlachttag *m*; b) Treffen *n*, Schlacht *f*, Kampf *m* (mit Bezug auf den Ausgang); c) Sieg *m* (a. *fig.*); ⚥. — 11. † (Reichs-, Land- 2c.) Tag(ung *f*) *m*, Versammlung *f*. — 12. † Gericht *n*. — 13. schott.: Hilfe *f*, Unterstützung *f* (bsd. in der Ernte). — **II** *adverb* 14. ⚒ zu Tage. — **III** † *verb neuter* 15. tagen, Tag werden. — **IV** † *verb active* 16. verschieben, vertagen, verzögern. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu **day**[1] **1**: (Es folgen **drei** alphabetisch geordnete Abteilungen, u. zwar:)

☞ **A.** mit *a.* u. *s.*: all-~ horse Pferd *n* für den täglichen Gebrauch, starkes Pferd; all ~ long den ganzen Tag (lang); *Am.* it's all ~ with him er hat den ganzen Tag zu arbeiten; F in all my born ~s in m-m ganzen Leben, mein Lebtag; ⚓ ~s *pl.* of demurrage, lay-~s *pl.* Extra-, Über-, Liege-tage *m/pl.*; fr. *hist.* ~ of (the) dupes Tag *m* der Angeführten (11. Novbr. 1630); ⚓ ~ of entry Einschiffungstag *m*; fine ~ schöner, herrlicher Tag; schönes Wetter; F to do a ~'s gardening, washing, &c. sich seinen Tagelohn mit Gärtner-arbeit, Waschen 2c. verdienen; good ~: a) *provc.* Feier-, Fest-tag *m*, b) als Begrüßung: guten Tag!; high ~ Mittag(s-stunde *f*) *m*; ~'s journey Tagereise *f* (als Wegemaß, bsd. im Orient); a four ~s' journey vier Tagereisen; eine viertägige Reise; jur.: lawful ~ Wochen-, Werk(el)-, Arbeits- od. Sitzungs-tag *m* (*ant.* Sunday); the live-long ~ den lieben langen Tag; May-~: a) 1. Mai, b) *fig.* Freuden-, Glücks-tag *m*; order of the ~: a) ✕ Tagesbefehl *m*, b) *parl.* Tagesordnung *f*; F to have a ~'s outing einen Ausflug machen; question of the ~ übliche Frage (wie geht es Ihnen?); rainy ~: a) Regentag *m*, b) *fig.* Unglückstag *m*, schlimme Zeit; to lay by for a rainy ~ einen Notgroschen zurücklegen; *eccl.* still ~s *pl.* stille Tage *m/pl.* (die drei letzten Tage der Karwoche); ~'s task = ~'s work; the time of ~ die Tageszeit, Gruß *m*; to pass the time of ~ Guten Morgen, Guten Tag 2c. sagen, grüßen; to give a p. the time of ~ j-m die (Tages-)Zeit bieten, j-n grüßen; at this time of ~: a) zu dieser Tages-stunde, -zeit, b) s. ~ 7 c ⚥; what's the time of ~? wieviel Uhr ist es?, wie spät ist es?; ~'s work: a) Tage-arbeit *f*, -werk *n*; Tages-aufgabe *f*; a good ~'s work ein tüchtiges Stück Arbeit; a good (od. fair) ~'s wages for a good (oder fair) ~'s work entsprechender Lohn für tüchtige Arbeit; F all in the ~'s work in der Aufgabe des täglichen Lebens begründet, im Laufe der Dinge od. in der Natur der Sache liegend; it's all in the ~'s work (oder programme) das gehört so mit dazu (von Vergnügungen 2c.); b) ⚓ s. ~ 3 ⚥; c) = ~-work. —

☞ **B.** mit *art.*, *pron.*, *adv.* u. *prp.*: to earn 5*s* a ~ täglich 5 Schilling verdienen; twice a ~ zweimal des Tages; täglich zweimal; that often occurs now-a-~s heutzutage kommt das oft vor; ~ **after** ~ von Tag zu Tag, mit jedem Tage; the ~ after: a) der folgende Tag, b) am folgenden Tage; *prvb.* to come a ~ after the fair einen Posttag zu spät kommen; the ~ after to-morrow übermorgen; the ~ **before**: a) der Tag zuvor, b) am Tage zuvor; *fig.* the ~ before the fair zu früh; the ~ before yesterday vorgestern; by ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweise; im Tagelohn; to work by ~ am Tage arbeiten; to work by (the) ~ im Tagelohn arbeiten; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; for ever and a ~ auf immer, immer und ewig, unaufhörlich, zeitlebens; every other, third, &c. ~ alle zwei, drei 2c. Tage; every-~ event alltäglicher, gewöhnlicher Vorfall; in a few ~s(' time) nächster Tage; from ~, &c. siehe unter this und to (weiter unten); in the ~ bei Tage, im Laufe des Tages;

come in the ~! kommen Sie im Laufe des Tages!; F ~ in, (and) ~ out tag-ein, tag-aus, tagtäglich; for **many** ~s lange Zeit; it is many a ~ since ... es ist schon lange her, daß ...; we have spent many a ~ together wir haben manch (schönen) Tag zs. verlebt; for many a ~ to come für viele kommende Tage; ⚓ ~s *pl.* **of** demurrage, time of ~ s. oben unter A; **one** ~ eines Tages, einst (Vergangenheit oder Zukunft); one ~ or other irgend einmal; the **other** ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngst; in **our** ~s siehe ~ 7 g ✝; **some** future ~ einst (Zukunft); **that** ~ week, &c. e-e Woche ꝛc. später (s. a. this ~); **the** ~: a) s. ~ 7 c ✝, b) schott.: heute (= to-~); in **these** ~s s. 7 g ✝; one of these ~s: a) dieser Tage, bald, in kurzer Zeit (Zukunft), demnächst, F e-s schönen Tages (a. one fine ~), b) *iro.* irgend einmal; he will visit us one of these ~s er wird uns dieser Tage besuchen; F one of these speedy ~s ganz bald, in kürzester Zeit; **this** ~ heute (= to-~); this ~ (a) fortnight: a) heute über vierzehn Tage, b) heute vor vierzehn Tagen; this ~ (a) month heute über vier Wochen; this ~ week (oder [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen, vor e-r Woche; ❦ from this ~ forward von heute an; ❦ of this ~ vom heutigen Tage, heutig; (up) to this ~ bis auf den heutigen Tag, bis heute; **to-**~ heute; † to-~ morning heute morgen; from ~ to ~ von Tag zu Tag, von e-m Tage zum andern (oft *fig.* zur Bzchg der ungewissen Dauer); to live from ~ to ~ von der Hand in den Mund leben; **what** ~ is this? was ist heute für ein Tag?; what ~ of the month is this? od. what is the ~ of the month? der wievielte ist heute?, was für ein Datum ist heute?; **without** ~ ohne bestimmte Angabe eines Tages, auf unbestimmte Zeit, lt.: *ad cale'ndas Grœcas*; the committee adjourned without ~ (lt.: *sine die*) der Ausschuß vertagte sich auf unbestimmte Zeit; jur.: to be dismissed (od. to go) without ~ vom Gerichte gänzlich frei gelassen w. — ☞ **C.** mit *v.*: how goes the ~? wie spät ist es?, wieviel Uhr ist es?; to have a ~ of it, to make a merry ~ of it sich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, sich gut amüsieren; schott.: he can hear neither ~ nor door er ist vollständig taub; he lets the ~ take care of itself er läßt den Dingen ihren Lauf (nach Matth. 6,34); to name the ~ den Hochzeitstag festsetzen.

Zu day¹ 2: it is broad ~ es ist heller, lichter Tag; as clear as ~ so klar wie die Sonne; in the face of ~ bei hellem, lichtem Tage; F it's early ~s yet es ist noch früh am Tage; *fig.* es läßt sich noch nichts darüber sagen; as happy (oder merry) as the ~ is long allezeit vergnügt; to live as merry as the ~ is long immer lustig (F wie Gott in Frankreich) leben; as gentle as the ~ mild wie der Tag, sanft wie ein Lamm; by the good ~! bei m-m Leben!; ach, du liebe Zeit!; honest as the ~ grundehrlich; open ~ heller Tag; unsuspicious as the ~ kindlich harmlos, fern von allem Argwohn; to see oder find the ~ das Tageslicht wahrnehmen.

Zu ~ 3: ❦ ~s' date s. date¹ 4 ✝; at a ~'s notice bei Benachrichtigung um einen Tag vorher, bei eintägiger Kündigung; F nine ~s' wonder blaues Wunder; a year and a ~: a) Jahr und Tag, b) *co.* lange, unbestimmte Zeit; ⚓ ~'s work (See-, Segel-)E'tmal *n*, Besteck *n* (Kursberechnung für 24 Stunden, von Mittag zu Mittag); *ast.*: artificial ~ künstlicher Tag (vom Morgen bis zum Abend; *ant.* natural ~); astronomical ~ astrono'mischer Tag (von Mittag bis Mittag); canicular ~s, dog-~s *pl.* Hundstage *m/pl.*; civil ~ bürgerlicher Tag: a) mittlerer Sonnentag von stets gleichen 24 Stunden, b) mst: Tag von Mitternacht bis Mitternacht; *med.* enneatical ~ neunter Tag e-r Krankheit; enneatical ~s *pl.* kritische Tage *m/pl.*; intercalary ~ Schalt-tag *m* (Alt. und *eccl.* 25. Febr., jetzt und *ast.* 29. Febr.); F a long ~ ein voller Tag; natural ~: a) *ast.* natürlicher Tag (*ant.* artificial ~), b) Tageslicht *n*; ⚓ nautical ~ nautischer Tag; sidereal ~ Sterntag *m*; solar ~ Sonnentag *m*.

Zu day¹ 4: ~ of account Abrechnungs-, Zahl-tag *m*; to agree upon a ~, to appoint, assign od. fix a ~ einen Tag festsetzen od. bestimmen; jur.: ~s *pl.* in banc gesetzliche od. durch besonderen Erlaß festgesetzte Gerichts-, Sitzungs-tage *m/pl.* (im Court of Queen's Bench, &c.); jur.: costs *pl.* of the ~ einer Partei auferlegte Tageskosten *pl.* (zB. bei einer Vertagung); jur.: ~s *pl.* in court Gerichts-, Verhandlungs-, Sitzungs-tage *m/pl.* für Prozesse; ⚙ *mach.* ~ of firing (oder heating) Heiztag *m*; ~s *pl.* of grace: a) jur.: Verzugstage *m/pl.* (gesetzlich anberaumte Frist), b) ❦ Respi't-, Respekttage *m/pl.*, c) s. ~ 7 h ✝; my (own) ~ ein Tag, den ich selbst bestimm(t)e; ❦ ~ of payment Verfall-, Zahl-tag *m*; † to grant a p. ~s of remnant j-m Zeit lassen, seine Schulden zu bezahlen.

Zu ~ 5: black-letter ~ gewöhnlicher (Werk-)Tag ꝛc. (s. black-letter); *eccl.* gospel of the ~: a) Evangelium *n* des betr. Festes, b) Evangelium *n* od. Text *m* des heutigen Tages; ehm. jur.: grand ~s *pl.* hohe Feiertage *m/pl.* (ohne Gerichtssitzungen): Lichtmeß (2. Febr.), Himmelfahrt (10. Tag vor Pfingsten), Johannistag (24. Juni) u. Allerheiligen (1. Nov.); oriental. u. *Cath. eccl.* Holy-Cross ~ Kreuz-erhöhung *f* (14. Sept.); *eccl.* holy ~ Feier-, Fest-tag *m* (= holiday); *Am.* inauguration ~ Tag *m* der Einführung des Präsidenten der *U. S.* in sein Amt (4. März); *Am.* independence ~ Tag *m* der Unabhängigkeits-Erklärung der *U. S.* (4. Juli [1776]); *eccl.* Innocents' ~ Tag *m* der Unschuldigen Kindlein (28. Dez.); New Year's ~ Neujahrstag *m*; red-letter ~ (*ant.* black-letter ~): a) in alten Kirchenkalendern: mit roten Buchstaben gedruckter Fest-, Feier-tag, b) *fig.* Freuden-, Glückstag *m*; *eccl.*: St. Andrew's ~ (30. Nov.); St. Crispin's ~ (25. Okt.); St. David's ~ (1. März); St. George's ~ (23. April); St. Nicholas'(s) ~ (6. Dez.); St. Patrick's ~ (17. März); St. Swithin's ~ (15. Juli); St. Valentine's ~ (14. Febr., s. a. valentine); *eccl.* thanksgiving ~ Danksagungsfest *n* (im November).

Zu ~ 6: *eccl.* ~ of abstinence Abstine'nz-, Fast-tag *m* (mst Freitag) (*ant.* † [vor der Reformation] eating ~ Nichtfasttag *m*); *Am.*, *parl.* bill ~ Tag *m* für die Einbringung von Gesetzesvorschlägen seitens der Mitglieder des Repräsentantenhauses (meist Montag); fast ~ Fasttag *m*; ladies' ~, women's ~ Damen-, Frauen-tag *m* (in Bade-anstalten ꝛc.); the ~ of the Lord, the Lord's ~ der Tag des Herrn (= Sonntag *m*); officer of the ~ Beamter *m*, ⚔ Offizier *m* vom Tage, vom Dienst (fr.: *du jour*); you have been at my Lady Whiffer's on her (reception) ~? Sie waren bei Whiffers an ihrem Empfangstage (fr.: *jour* [*fixe*])?

Zu day¹ 7: a) † this twelve-years' ~ nun schon ganze zwölf Jahre (*CL.*); † he was absent for a year's ~ er war ein Jahr lang abwesend; † three years' ~ to do a th. drei Jahre Zeit, um et. zu thun; **b)** † give him ~ laß ihm Zeit zu zahlen; **c)** to have seen the ~ jenen Tag od. etwas (mit) erlebt haben, Zeuge davon od. jener Zeit gewesen sn; at that time of ~ damals, zur damaligen Zeit; a great library for that ~ eine für die damalige Zeit bedeutende Bücherei (*BU.*); at this time of ~: a) in der jetzigen Zeit, heutzutage, b) zu e-m gewissen Zeitpunkte: I was in hopes that you ... at this time of ~, &c. ich hoffte, daß Du ... nun endlich einmal ꝛc. (vgl. at this time of ~ unter ~ 1 ✝ A); the ~ Zeit *f*, von der gesprochen wird: damalige bzw. jetzige Zeit; the ~s *pl.* of creation die Schöpfungs-tage *m/pl.*, -perioden *f/pl.*; **d)** to have one's ~ auch einmal an die Reihe kommen, s-n Tag haben, Glück haben (*SH. R. II., 3, 2, 103; SH. H. 5, 1, 315*); *prvb.*: every dog has his ~, (and every man his hour) alles hat seine Zeit; with the ~ comes opportunity kommt Zeit, kommt Rat; **e)** at my time of ~ in meinem Alter; in his best ~s in s-n besten Tagen, zur Zeit s-s Glückes oder Ruhmes; he had his ~, his ~ is over er hat s-e Zeit gehabt, s-e (Ruhmes-, Blüte- ꝛc.) Zeit ist vorbei; these writers have had their ~ diese Schriftsteller haben sich überlebt; ~ wears (on) der Tag, die Zeit vergeht; in his ~(s): a) in s-m Leben, b) s. ~ 7 g ✝; **f)** Addison's familiar ~ A.'s tägliche Lebensweise; **g)** bygone ~s oder ~s *pl.* gone by (längst) vergangene Zeiten *f/pl.*; the ~s *pl.* of our fathers die Tage *m/pl.* unserer (Vor-)Väter; in these ~s, in our ~(s) in diesen oder unseren Tagen, in der Gegenwart; in his ~s zu seiner Zeit (vgl. ~ 7 o ✝); in (the) ~s of old oder of yore in (den) alten Zeiten, vor alters, früher, vormals; the good old ~s die gute(n) alte(n) Zeit(en) *pl.*); **h)** jur.: long ~ lange Frist, langer Aufschub (zB. bei Hinrichtungen); short ~ kurze Frist; *theol.* ~s *pl.* of grace Ablaßtage *m/pl.*, Gnadenzeit *f* (vgl. ~s of grace unter ~ 4 ✝); the ~ of doom, doom's ~, the ~ of judgment, the last ~ der jüngste Tag, der Tag des (letzten) Gerichts; **i)** ~ of Brahma Tag B.'s (= 4320000000 Jahre).

Zu ~ 10: † he fell in that ~'s glory er fiel in jenem ruhmreichen Kampfe; to carry, gain, get oder win the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, triumphieren (a. *fig.*); to lose the ~ die Schlacht verlieren, unterliegen (a. *fig.*); the ~ is ours der Tag, der Sieg ist unser (*SH. H. IV, a, 5, 4, 163*); the ~ is his own sein ist der Sieg.

day² ⚙ (dē) [angeblich *corr.* aus bay³] *s.*, *arch.* 1. Lichte *n*, Lichten-öffnung *f*; ~'s height Lichtenhöhe *f*, Höhe *f* im Lichten. — 2. Fensterlichte *n* (eine der durch den „Mönch“ [senkrechten Mittelpfosten] eines Fensters gebildeten Abteilungen). — 3. weiter.: Licht *n*, Fenster *n*; six ~s in one line sechs Fenster in einer Flucht. — Vgl. ~¹ u. ³.

day³ † (dē) *s.* = dairy-maid.

daya † Ost-J. (dāī'-a) [perf.] *s.* = daye.
Dayak (dāī'-ăk), **~ker** (~ă-kᵉʳ) *s.* Dajak *m* (Ur-Bewohner Bo'rneo's).
dayal (dē'-jᵉˡ) *s.*, *orn.* Daja'l *m* (ostindische Drossel; *Co'psichus*).
Day and Martin (dē' änd mārᵉ'-tᵉn) *npr.* (bekannte Firma für Schuhwichse).
day-and-night ♀ (dē'-änd-nāī't) *s.* aufrechtes Glas-, Wand-kraut (*Parieta'ria ere'cta* oder *officina'lis*). [strahl *m.*]
day-beam (dē'-bīm) *s.* (Tages-) Licht-
day-bed † (dē'-bĕd) *s.* am Tage benutztes Ruhebett *n*, Sofa *n*. [(*Ribes grossula'ria*).]
dayberry ♀ (dē'-bĕr-ᵉ) *s.* Stachelbeere *f*
day-blindness (dē'-blāī-nd-nᵉß) *s.*, *med.* Tag(es)blindheit *f*.
day-blush ✎ (dē'-blŏsch) *s.*, *poet.* Tagesanbruch *m*, Morgenröte *f*.
day-boarder (dē'-bōʳ-bᵉʳ ⑨) *s.* Halbpensionär *m* (der nur Kost, keine Wohnung erhält); Schüler, der in einer Pension am Unterricht teilnimmt und dort sein Mittag-essen erhält, aber nicht dort wohnt.
day-book ⑥ (dē'-būk) *s.* 1. † Tagebuch *n*, Chro'nik *f*. — 2. ⚓ † Logbuch *n*. — 3. ❀ Tagebuch *n*, Kladde *f*, Strazze *f*, Sourna'l
day-boy (dē'-bōi) *s.* = day-scholar. [*n.*]
daybreak (dē'-brēk) *s.* Tagesanbruch *m*.
day-butterfly (dē'-bŏt-ᵗᵉʳ-flāī) *s.*, *ent.* Tagfalter *m*. [*m* der Droschkenkutscher.]
day-cabbing (dē'-kăb-ĭnᵍ) *s.* Tag(es)dienst *f*
day-clock (dē'-klŏk) *s.* 24 Stunden gehende (Schlag-, Wand-, Turm-)Uhr *f*; two-, three-, &c. ~ Uhr, die 2, 3 ꝛc. Tage geht.
day-coal ⚒ (dē'-kōl) *s.* oberste Steinkohlenschicht, Tageskohle *f*. [dieb *m.*]
day-devourer ✎ (dē'-dᵉ-wau-rᵉʳ) *s.* Tage-
day-dream ⑥ (dē'-drīm) *s.* (Tages-) Träumerei *f*; Trugbild *n*, Traum *m* e-s Wachenden, Phantasiegebilde *n*, Luftschloß *n*; a p. given to ~s = day-dreamer.
day-dreamer ⑥ (dē'-drī-mᵉʳ) *s.* (wache[r]) Träumer(in), Phanta'st(in).
day-dreaming ⑥ (dē'-drī'-mĭnᵍ) *s.* Träumerei *f* (eines Wachenden), Bauen *n* von Luftschlössern, Ausschweifen *n* der Phantasie; a p. given to ~ = day-dreamer.
day-dreamy ⑥ ✎ (dē'-drī-mᵉ) *a.* 1. Träumerei im wachen Zustande betr.; phanta'stisch; Luftschloß-... — 2. in wachem Zustande träumend, Luftschlösser bauend.
daye Ost-J. (dāī'-ī) [ind. *dāī*] *s.* 1. † Hebamme *f*; Ärztin *f*. — 2. † eingeborene Beauftragte e-s Gerichtes zur Vernehmung u. Beeidigung solcher Frauen d. Rang, die nicht vor Gericht erscheinen konnten. — 3. jetzt in Nord-Indien und Benga'len: (Säug-)Amme *f*.
day-feeder (dē'-fī-dᵉʳ) *s.*, *zo.* Tagfresser *m* (Tier, das am Tage frißt).
day-fever † (dē'-fī-wᵉʳ) *s.*, *med.* Schweißfieber *n*, englischer Schweiß.
day-flier (dē'-flāī-ᵉʳ) *s.*, *zo.* Tagflieger *m* (Tier, das bei Tage fliegt); *ent.* Tagfalter *m*.
day-flower ⑤ ♀ (dē'-flau-ᵉʳ) *s.* Commely'ne *f* (*Commely'na*). [(*Ephe'mera*).]
day-fly ⑥ (dē'-flāī) *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f*
day-guest (dē'-gĕßt) *s.* Besuch(er), der nur einen Tag bleibt, Eintagsgast *m*.
day-hole ⚒ (dē'-hōl) *s.* = day-level.
day-house[1] (dē'-hauß) *s.*, *astrol.* Tageshaus *n*, von dem Plane'ten des Tages regiertes (Himmels-)Haus.
dayhouse[2] *provc W.* (~) *s.* = dairy-house.
day-labour (dē'-lē-bᵉʳ) *s.* Tagesarbeit *f*; Tagewerk *n*. [arbeiter(in), -löhner(in).]
day-labourer (dē'-lē-bᵉ-rᵉʳ) *s.* Tage-
Daylesford (dē'ˡˢ-fᵉʳd) *npr.* (St. in der brit.-australi. Kolonie Victoria). [Rösche *f*.]
day-level ⚒ (dē'-lĕw-ᵉˡ) *s.* (Stollen-)
daylight (dē'-lāī't) *s.* 1. Tageslicht *n*, heller Tag, Sonnenschein *m*; ⚓ *sl.* to knock ~ through a p. j-m das Lebenslicht ausblasen. — 2. Tag *m*; by ~ bei Tage; to burn ~ s. burn[1] 1 ⚥. — 3. Tagesanbruch *m*, früher Morgen. — 4. ⚙ *arch.* = day[2] 1 u. 2. — 5. *sl.*, *co.* to admit ~ into a p. j-n klug machen (*HO.*). — 6. *sl.*, *co.* ~s *pl.* Augen *n*[*pl.*]; to darken a p.'s ~s j-m die Augen braun u. blau schlagen. — 7. *sl.*: a) Raum *m* im Weinglase zwischen Wein und Rand; bei Toasten: no ~s! die Gläser müssen ganz gefüllt w.!; b) Sport: Raum *m* zwischen dem Gefäß des Jockeys und dem Sattel bei dem Sprunge des Pferdes (*HO.*). — 8. *Am.*, *ichth.* gefleckter Steinbutt (*Lophopse'tta macula'ta*).
daylighted ✎ (dē'-lāī-tᵉd) *a.* tageshell (*a. fig.*); offen daliegend. [*ca'llis*).]
day-lily ♀ (dē'-lĭl-ᵉ) *s.* Taglilie *f* (*Hemero-*)
day-long (dē'-lŏnᵍ) *a.* den ganzen Tag dauernd, tagelang.
dayly † (dē'-lᵉ) *a.* = daily.
daymaid † (dē'-mēd) *s.* = dairy-maid.
day-mail ⑥ ✉ (dē'-māl) *s.* Tagespost *f*.
dayman ⑥ (dē'-mān) *s.* 1. Tage-arbeiter *m*, -löhner *m*. — 2. ⚓ Frei-wächter *m*, -schläfer *m*.
daymare ✎ (dē'-mārᵉ) *s.* im wachen Zustande empfundenes Alpdrücken (vgl. nightmare). [damn 4 ⚥).]
daymy ✎ (dē'-mᵉ) *int.* = damn me (s.)
day-net † (dē'-nĕt) *s.* Vogelnetz *n* für Lerchen, Schwalben ꝛc., Tagnetz *n*, Klebegarn *n*.
day-nettle ♀ (dē'-nĕtl) *s.* = dead-nettle.
day-nurse (dē'-nōʳß) *s.* Kinder-mädchen *n*, -frau *f* (bei Tage). [Bewahr-anstalt *f*.]
day-nursery (dē'-nūʳ-ß-ᵉʳᵉ) *s.* Kleinkinder-
day-owl (dē'-aul) *s.*, *orn.* Tag-eule *f*, bes. Sperber-eule *f* (*Su'rnia u'lula*).
day-peep (dē'-pīp) *s.* Tagesanbruch *m*.
day-pupil (dē'-pjū-pᵉl) *s.* = day-scholar.
day-rawe † (dē'-rā) *s.* Tagesanbruch *m*.
day-room (dē'-rūm) *s.* 1. Zimmer *n* zum Aufenthalt bei Tage; Wohnstube *f*. — 2. im Gefängnis: Tag-, Arbeits-saal *m* der Gefangenen. [Urlaub e-s Gefangenen.]
day-rule (dē'-rūl) *s.* ehm. jur.: eintägiger
day-scholar (dē'-ßkŏl-ᵉʳ) *s.* 1. Tagschüler(in) (Besucher[in] e-r Tagschule). — 2. Tagschüler(in), Exte'rne(r): a) Schüler(in) eines Externa'ts (siehe day-school 2); b) Schüler(in) eines Alumna'ts (boarding-school), d. nur am Unterrichte teilnimmt, aber dort nicht Kost ꝛc. erhält.
day-school (dē'-ßkūl) *s.* 1. Tagschule *f*. — 2. ausschließlich für den Unterricht bestimmte Schule, die weder Wohnung noch Kost giebt, Externa't *n* (*ant.* boarding-school).
day-shaft (dē'-schaft) *s.* Licht-schacht *m*, -loch *n* (bes. ⚒).
day-shift ⚒ (dē'-schlĭft) *s.* Tagschicht *f*.
dayshine ✎ (dē'-schaīn) *s.* Tageslicht *n*.
daysle ♀ † (dē'-sᵉ) *s.* = daisy.
daysight ⑥ (dē'-ßāīt) *s.*, *med.* Nachtblindheit *f* (Unfähigkeit, bei künstlichem Lichte zu sehen). [Tagsigna'l *n.*]
day-signal 🚂 und ✉ *tel.* (dē'-ßīg-nᵉl) *s.*
day-sleep (dē'-ßlīp) *s.* Schlaf *m* bei Tage.
days-man (dē'ˢ-mān) *s.* 1. (Schieds-)Richter *m*, Schiedsmann *m* (Hiob 9,33); Unparteiische(r) *m*, Vermittler *m*. — 2. † oder *provc.* = dayman 1.
days-math *provc.* (dē'ˢ-māth) *s.*, *agr.* Tagewerk *n* (von einem Arbeiter an einem Tage bestellbares Stück Feld).
dayspring (dē'-ßprĭnᵍ) *s.* 1. Tagesanbruch *m*, Morgendämmerung *f*. — 2. *fig.* neues Leben; Beginn *m*. — 3. † Lichtquell *m*.
day-star (dē'-ßtāʳ) *s.* 1. Morgenstern *m* (= morning-star). — 2. *poet.* Tagesgestirn *n*, Sonne *f*.
day-tale *provc.* (dē'-tēl) **I** *s.* Tagewerk *n*, Tagesleistung *f* eines Tagelöhners. — **II** *a.* tageweise gemietet; Tagelöhner-...; ~ man = daytaler; ~ pace langsamer Gang.
daytaler *provc.* (dē'-tē-lᵉʳ) *s.* gelegentlicher Tagelöhner. [karte *f*, -bille't *n.*]
day-ticket 🚂 (dē'-tĭk-ᵉt) *s.* Tages-(Fahr-)
daytime ⑥ (dē'-tāīm) *s.* Tag(eszeit *f*) *m*.
Dayton (dē'-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Pers.).
day-wearied (dē'-wī-rᵉd) *a.* von der Tagesarbeit ermüdet (*SH.K.J.5,4,35*).
daywoman † (~wūm-ᵉn) *s.* = dairy-maid.
day-work (dē'-wōrᵉk) *s.* 1. Tag(es-)arbeit *f*. — 2. ⚒ Tag-mal *n*, -schicht *f*, -werk *n* (der Häuer). — 3. Arbeit *f* im Tagelohn, Tagewerk *n* (*a. agr.*); in ~ im Tagelohn. — 4. † *agr.* Feldmaß: Tagewerk *n* (= 1,01 Ar). — 5. ⚓ (See-, Segel-)E'tmal *n* (= day's work, s. day[1] 3 ⚥).
day-worker (dē'-wōʳ-kᵉʳ) *s.* 1. Tagelöhner(in). — 2. ⚒ Schicht-arbeiter *m*.
day-writ (dē'-rĭt) *s.* = day-rule.
daze (dēs) [stand.] **I** *v/a.* ⑥b. 1. durch Schlag, Stoß ꝛc. betäuben; die Sinne einnehmen. — 2. durch Lichtglanz blenden. — 3. *fig.* verwirren, bestürzt m., betäuben. — 4. *provc.* und schott.: Speisen verderben, Brot ꝛc. schlecht backen, Fleisch schlecht braten. — Siehe auch dazed. — **II** † *v/n.* 5. betäubt, verwirrt werden oder sein. — 6. geblendet werden. — 7. (ver)welken, verwittern, verdorren, (ver)faulen, (ver)modern. — **III** *s.* 8. Betäubung *f*, Verwirrung *f*. — 9. ⚒ glänzendes Gestein; Glimmer *m*.
dazed mst *provc.* und schott. (dēsd) [*p.p.* von daze] *a.* 1. □ (~**ly**, dē'-ˢᵉb-lᵉ) betäubt; geblendet; verstört, verwirrt. — 2. schwächlich, (alters-)schwach; kränklich; matt, stumpf; dumm, *provc.* dösig. — 3. Speisen: schlecht gebacken od. gebraten. — 4. rauh u. kalt (Tag, Wetter). — 5. vor Kälte od. Schreck erstarrt; starr; kalt. — 6. verfault; faul, morsch. — 7. dunkel(farbig); entfärbt.
dazedness (dē'-ˢᵉb-nᵉß) *s.* Betäubung *f*, Verwirrung *f*, Verstörtheit *f*. [daisy 1.]
dazeg ♀ *provc.* (dē'-ßēg), **~le** ♀ † (~ˢᵉ) *s.* =)
dazy[1] ♀ *provc.* (dē'-ˢᵉ) = daisy 1. [Wetter).]
dazy[2] schott. (~) [daze] *a.* kalt, rauh (Tag,)
dazzle (dăßl) **I** *v/a.* ⑥b. (at, with, by) 1. durch Lichtglanz blenden. — 2. *fig.* (ver-) blenden, verwirren, erschrecken. — **II** *v/n.* ⑥b. (at, with, by) 3. durch Lichtglanz geblendet werden. — 4. blendend hell sein, stark od. übermäßig glänzen; blenden. — 5. † *fig.* verwirrt, betäubt, bestürzt werden oder sein. — 6. *fig.* glänzen, blenden. — **III** *s.* 7. blendender Schimmer, Glanz *m*; to swim in a ~ of light in einem Strome oder Meere von Licht schwimmen. — 8. blendende Pracht.
dazzlement (dăˢl-mᵉnt) *s.* 1. Blendung *f* durch Lichtglanz, blendende Wirkung. — 2. das Blendende, starker Licht-schein, -glanz *m*.
dazzler mst F (dăˢ-lᵉʳ) *s.* durch Glanz Blendende(r, s) (*a. fig.*); Blendwerk *n*; Blender *m*, blendende Erscheinung.
dazzling (dăˢ-lĭnᵍ) **I** *a.* □ blendend, verwirrend; erstaunlich. — **II** *s.* Blenden *n* ꝛc. (s. dazzle).
dazzlingness ✎ (~nᵉß) *s.* das Blendende.
dbk. ❀ *abbr.* = drawback.
D-block ⚓ (dĭ'-blŏk) *s.* D-Block *m*.
D-buckle ⚙ (dĭ'-bŏkl) *s.* Sattlerei: D-Schnalle *f* (Geschirrschnalle in Form eines D).
D.C. *abbr.* = ♪ da capo; *Am.* District of Columbia.
d. c(ap). ♪ *abbr.* = da capo. [General.]
D.C.G. *abbr.* = Deputy Commissary-
D.C.L. jur. *abbr.* = Doctor of Civil (bzw. Canon) Law od. lt. *doctor civi'lis legis.*
D.C.M. ♪ *abbr.* = Double Common Metre.
D.C.O. ✕ *abbr.*: a) = Duke of Cambridge's Own (17th Lancers und Middlesex Regiment); b) = Duke of Connaught's Own.
D.C.R. *abbr.* = District Chief Ranger.

D.C.S. *abbr.* = Deputy Clerk of Session.
dd. ⚭ *abbr.* = delivered (abgeliefert).
d'd *abbr.*: a) ⚭ = delivered (a. dd.); b) ⚭ = demand; on d'd („auf Verlangen“) auf Wechseln: auf od. nach Sicht (= at sight); c) = damned.
d/d ⚭ *abbr.* = days after date (s. date¹ 4 ‡).
d—d *abbr.* = damned.
D.D. *abbr.* = lt. *divinita'tis doctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).
D.D.D. *abbr.* = lt. *dono dedit dedica'vit* ([er, sie] hat es zum Geschenk gegeben und gewidmet) od. *dat, dicat, dedicat* ([er, sie] giebt, weiht und widmet). [Dental Surgery.]
D.D.S. *abbr.* = Doctor (oder Diploma) of
de (dī) *s.* D(e) *n* (Name des Buchstaben d od. D).
De. *abbr.* = Delaware (Staat der *U.S.*).
D.E. ⚔ *abbr.* = Duke of Edinburgh's (Wiltshire) Regiment.
Dea. *eccl.*, *abbr.* = deacon.
deab (dīb) [ar. *dīb*] *s.*, *zo.* 1. Maro'cco: Schakal *m* (*Canis au'reus*). — 2. Orient: verwilderter Hund.
Deac. *eccl.*, *abbr.* = deacon.
deacidification ⚗ (dīʳ-ă-ſīd-ᵉ-fᵉ-kē-ſchᵘn) *s.*, bſd. *chm.* Entsäuerung *f*, Neutralisation *f* einer Säure.
deacon (dīʳ-ᵏᵘn) [grch.; lt. *dia'conus*] **I** *s.* 1. *eccl.* (*abbr.* **Dea(c).**) Diako'n *m*, Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geistlicher *m* dritten Grades; schott.: Almosenpfleger *m*. — 2. Schottland: Zunftmeister *m*, Innungs-Vorsitzender *m*. — 3. ⚭ *sl.* weniger als 8 engl. Pfund wiegende rohe, gesalzene Haut. — 4. *Am.* (Boston), *sl.* ~'s hiding-place Sonderzimmer in Austerläden. — **II** *v/a.* ① a. 5. *eccl.* zum Diako'n machen oder weihen. — 6. *eccl.* to ~ (off) die Verse eines Liedes ꝛc. vor dem Singen (zeilenweise) vorsagen. — 7. *Am.* to ~ off (a meeting) (bei e-r Versammlung) die einleitenden Schritte thun, die Verhandlung leiten. — 8. *Am.*, *sl.* Eßwaren, Früchte ꝛc. so zum Verkauf anordnen, daß Unansehnliches verborgen wird; to ~ apples die schönsten Äpfel obenauf legen. — 9. *Am.*, *sl.* Wein ꝛc. verfälschen, plan(t)schen. — 10. *Am.* (Connecticut), *sl.* to ~ a calf ein Kalb gleich nach dessen Geburt töten; ~ed veal zu junges Kalbfleisch. — 11. *Am.*, *sl.* to ~ land s-n Landbesitz unrechtmäßig vergrößern.
deaconess (dīʳ-ᵏᵉ-nᵉß) [mlt. *diaconi'ssa*] *s.*, *eccl.* 1. altchrist. Kirche: Diako'nin *f*. — 2. Diakoni'ssin *f*, Pflegeschwester *f*. — 3. in England (bſd. Lo.) auch: Stadtmissionä'rin *f*. — 4. in Schottland: Almosenpflegerin *f*.
deaconhood (dīʳ-ᵏᵉn-hŭd) *s.*, *eccl.* 1. Amt *n*, Würde *f* od. Stand *m* eines Diako'ns. — 2. *coll.* Diakonen *m/pl.* als Körperschaft; Diakona't *n*. [ship.]
deaconry (dīʳ-ᵏᵉn-rᵉ) *s.*, *eccl.* = deacon-
deacon-seat *Am.* (~-ſīt) *s.* aus einem Block gehauene Ruhebank der Holzschläger.
deaconship (dīʳ-ᵏᵉn-ſchĭp) *s.*, *eccl.* 1. = deaconhood. — 2. Amt *n* oder Stand *m* einer Diako'nin bzw. Diakoni'ssin.
dead¹ (dĕd) [a/e. *deád*] *adjective* □ (s. ~² u. ~ly²) 1. von Menschen und Tieren: tot; gestorben (of an *dat.*); verstorben; leblos (*ant.* alive), ‡. — 2. *fig.* sterbend, dem Tode verfallen; tot; ‡. — 3. *prov.* oder F wie tot, wie leblos, ohnmächtig, todesmatt; ‡. — 4. Fleisch am lebenden Körper: tot, abgestorben; wild. — 5. *bibl.* zeugungsunfähig (Röm. 4, 19); Frauen: unfruchtbar. — 6. *jur.*: a) bürgerlich tot; b) ⚭ debt ~ in law nicht (ein)klagbare Schuld. — 7. *rel.* ohne inneres religiöses Leben; geistig tot; sündig (Epheſ. 2, 1); ‡. — 8. ♀: a) tot, abgestorben, ausgegangen, verwelkt, dürr, *for.* abständig; b) aus dürrem ꝛc. Materia'l (bestehend); c) faul(end), verfault, vermodert; ‡. — 9. *zo.* Muscheln: verwittert, faulend, verfault. — 10. von Dingen, Feuer ꝛc., a. *fig.* v. Gefühlen, den Augen ꝛc.: ertötet, tot, erstorben, kraft-, regungs-, empfindungs-, glanz-, leb-los, unbelebt, unbeseelt, verlöschend, erloschen, matt, schwach; ‡. — 11. *fig.* (to) erstorben, abgestorben, tot, unempfindlich, unempfänglich für; ‡. — 12. *fig.* (with) kraftlos, (ganz) erschöpft, schwach, matt, halbtot vor; ‡. — 13. *fig.* totgeboren, von vornherein verfehlt oder verunglückt. — 14. *fig.* tod-, toten-ähnlich, regungslos, bewegungslos, unbewegt, unbelebt, (tod-, toten-)still, tot; Toten-...; Stille, Schlaf: tief; Wasser: stehend; Flußbett: ausgetrocknet; Nacht: dunkel, (stock)finster; Jahreszeit, bſd. Winter: öde, traurig, still, einförmig; ‡. — 15. unveränderlich, regelmäßig (sich hinziehend), durch Lücken, Hervorragungen ꝛc. nicht unterbrochen, gleichmäßig, ununterbrochen, tot; *arch.* blind (ohne Thüren, Fenster ꝛc., vgl. ~ 29); ‡. — 16. ⚙ *mech.* fest, unbeweglich; unwirksam, keine Kraft ausübend; ‡. — 17. mit fester, nicht wankender, starrer oder unausweichlicher Gewalt wirkend; fest, starr, nicht nachgebend, verzweifelt (Kraftanstrengung). — 18. bestimmt, unbedingt, völlig, vollständig, vollkommen, gänzlich, äußerst (bſd. von plötzlichem, gewaltsamem Stillstand); ‡. — 19. bestimmt, gewiß, sicher, positi'v; ‡. — 20. nicht benutzbar, weniger gut oder brauchbar als erwartet, geringwertig(er), wertlos, schlecht (auch *fig.*); Nuß, ⚒ Gestein: taub; ‡. — 21. nicht (mehr) benutzt, unbenutzt, ohne Nutzen, keinen Gewinn bringend, nutzlos, unnütz, verloren, erfolglos; Gegend, Gebäude ꝛc.: tot, unbewohnt, unbebaut, öde, leer, verfallen; unheimlich; Boden: tot, unfruchtbar, unergiebig; ⚭ Kapita'l: tot (liegend), brachliegend; Sachen: a) erledigt; ⚙ *typ.* abgesetzt (Manuskri'pt); b) nicht zu erledigen; nicht zu ermitteln; unverkäuflich; ✉ Briefe: unbestellbar; Rennen: unentschieden, vergeblich, erfolglos, keinen Gewinn bringend; ‡. — 22. Gewicht: tot (nutzlos); Eigen-...; ‡. — 23. Kugel, Ball ꝛc.: matt (geschossen bzw. geworfen), verschossen (vgl. auch ~ ball unter 31 ‡). — 24. (bſd. ⚭) matt, langsam, schläfrig, flau, still, stockend, unbelebt, geschäftslos, tot (Handel, Verkehr, Zeit); *thea.*, Markt ꝛc.: ohne Besucher, ohne Verkehr; ‡. — 25. Getränke: matt, schal, abgestanden. — 26. *fig.* matt, schwach, kraft-, saft-, seelen- od. geist-los, schal, tot; herzlos. — 27. Farben: matt, glanzlos, stumpf, *paint.* tot; totenblaß, leichenfarben; Leichen-...; verschossen; ohne jede andere (Farben-)Beimischung: rein, tief, ungemischt; ⚙ Flächen: matt(iert), matt-geschliffen, -geätzt; ‡. — 28. a) Ton: dumpf; b) Schläge, Erschütterungen ꝛc.: mit dumpfem Tone od. Geräusche auf- od. an-schlagend, stumpf auftreffend, dumpf, stumpf; ⚙ ohne Rückprall oder Rückstoß (auftreffend); c) Raum: Töne, Geräusch od. den Widerhall auffangend od. absorbierend; ‡. — 29. ⚙ *arch.* u. *carp.* v. Fenstern, Thüren ꝛc.: blind, falsch; Schein-...; ‡. — 30. ⚓ Klippen: blind, unsichtbar, versteckt. — 31. Spiel: aus (vom Spieler, Ballschläger ꝛc. und vom Ball), ausgeschieden, -getreten, aus dem Spiel; ‡. — Siehe a. die Zſgn mit dead-... — Vgl. ~² bis ⁴.

Zu ~ 1: ☞ (Die Beispiele hier u. in den folgenden Nummern sind alphabetisch nach den Substantiven geordnet.) F as ~ as ditch-water (mutton oder small beer), as ~ as a door-nail (herring, log, stone od. tent-peg, &c.) mausetot; to be ~: a) tot sein, b) gestorben sn (of an), c) † getötet worden sein (*SH. H.VI,b,3,2,192*); ~ body Leiche *f*, Leichnam *m*; *Am.*, *sl.* ~ duck et. Heruntergekommenes, Wertloses; F ~ and gone verstorben, längst begraben; ~ horse: a) totes, krepiertes Pferd, b) *sl.* vorausbezahlte Arbeit, *typ.* Sauer *n*; to work (oder pay) for the (oder a) ~ horse, to draw (od. pull) the ~ horse, to flog a ~ horse eine schon bezahlte (*fig.* eine undankbare) Arbeit verrichten, eine Schuld abverdienen; ⚐ ~ lurk Einbruch *m*, während die Leute des Hauses sich in der Kirche befinden; ~ man: a) toter Mann, Toter *m*, b) *sl.* Strohmann *m* beim Whistspiel (= dummy), c) *cant* Bäcker *m*, d) ⚒ alter Mann (ausgehauene und mit Holz ꝛc. wieder ausgefüllte Grubenräume), e) ⚒ *provc. Yorksh.* Arbeiter *m* einer Erzgrube, der Längengedinge hat, f) *prove W.* Vogelscheuche *f*; im *pl.* ~ men: g) *sl.* leere, ausgetrunkene Flaschen *f/pl*, h) *cant* Brote *n/pl.*, welche Bäckerburschen ihren Meistern unterschlagen und den Kunden anrechnen; siehe auch die Zſgn mit dead-man's-... u. dead-men's-...; *prvb.*: ~ men tell no tales die Toten verraten nichts; ~ dogs do not bite die Toten kommen nicht wieder; to wait for a ~ man's shoes oder for (a pair of) ~ men's shoes auf j-s Tod warten, um ihn zu beerben oder seine Stellung anzutreten, auf e-e Erbschaft oder Stellung lauern; to step into a ~ man's shoes eine Erbschaft antreten; substantivisch *pl.* the ~ die Toten *pl.* (s. a. ~⁸ 3 ‡); ~'un [P statt ~ one]: a) Sport-*sl.* Pferd, das nicht rennen will (gegen das man sicher wetten kann), b) ⚐ vom Bäckerjungen gestohlenes (halbes Viertel-)Brot, c) ⚐ unbewohntes Haus, d) *thea.*, *sl.* Stati'st *m*, Figura'nt *m*, e) P to make ~ 'uns nicht abgelieferte Sachen in Rechnung bringen.

Zu dead¹ 2: he is a ~ man er ist ein Kind des Todes, es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm.

Zu ~ 3: F to fall ~ wie tot niederfallen, in Ohnmacht fallen (s. a. ~² 1 ‡)

Zu ~ 7 *rel.*: ~ faith toter, schwacher Glaube; ~ prayer kaltes Gebet; ~ works *pl.* tote Werke *n/pl.*

Zu ~ 8: ⚙ Gerberei: ~ bark äußere zum Gerben untaugliche saftlose Rinde; ~ hedge tote Hecke aus abgeschnittenen Zweigen, Reisig ꝛc.; ⚙ ~ knot in wood Ast(-knoten) *m*, Feder-ast *m*, Rebhuhn *n* (Fehler im Nutzholz); ⚙ ~ sap Mondring *m*, falscher, doppelter Splint im Eichenholz; ♀ *hort.* ~ top abgestorbene Krone, Krankheit *f* in der Krone junger Bäume; *for.* ~ tree Abständer *m*, toter Baum

Zu ~ 10: ~ affections *pl.* erstorbene Liebe oder Zuneigung; ~ coal tote, ausgelöschte Kohle; ~ embers (oder ashes) *pl.* erloschene, kein Feuer mehr bergende Asche; ~ eye erstorbenes, erloschenes, mattes Auge (s. a. dead-eye); ~ fire: a) verlöschendes, nicht hell brennendes, glimmendes, ⚙ *mach.* schlafendes Feuer, b) ausgelöschtes, erloschenes Feuer; ~ language tote, nicht mehr gesprochene Sprache; ~ matter unbeseelte Mate'rie, unbelebter Stoff; the winds were ~ for heat die Winde waren vor Hitze erschlafft (*TN.*).

Zu ~ 11: ~ to all sense of shame (to the call of honour) unempfänglich, tot für jedes Schamgefühl (Ehrgefühl); ~ to infliction keine Strafe auferlegend (*SH.M.M.1,3,28*).

Zu ~ 12: ~ with cold vor Kälte erstarrt; ~ with hunger halb verhungert; he was ~ with sleep (oder fatigue) er war schläfrig zum Umfallen, todmüde.

Zu dead[1] 14: ~ calm tote (Wind-) Stille; gänzliche Windstille; ⚓ it is a ~ calm der Wind läuft schnlen; in the ~ darkness of night in stockfinsterer Nacht; the deep and ~ hour die totenstille Stunde (*sc.*); ~ pause, ~ silence, ~ stillness tiefes Schweigen, tiefe Stille, Totenstille *f*; ~ sleep Toten- od. tiefer Schlaf; ~ time of the night totenstille od. stockfinstere Nachtzeit; ~ water (still)stehendes, totes Wasser, Lache *f* (s. a. dead-water).

Zu ~ 15: ~ level gleichmäßige, ebene Fläche; *fig.* vollkommene Eben-, Gleichmäßigkeit; a ~ level of mediocrity e-e eintönige Mittelmäßigkeit; ~ wall: a) *arch.* fenster-(und thür-)lose, tote, blinde Mauer, b) Scheide-, Quer-wand *f*, Riegel *m*, c) *fig.* Scheidewand *f*.

Zu ~ 16 ⚙: *mech.* ~ point toter Punkt (s. auch ~ 18 ↕); *mach.* ~ steam Abzugsdampf *m*.

Zu ~ 18: *Am.* in ~ earnest in vollem Ernst; ⚓ ~ on end dem Kurs des Schiffes gerade entgegengesetzt; ~ failure vollständiger Mißerfolg; ~ faint vollständige Bewußtlosigkeit, starke, tiefe Ohnmacht; ~ halt vollständiger Stillstand; he is brought to a ~ halt er kann weder rückwärts noch vorwärts; 💲 er ist nicht mehr zahlungsfähig; the ~ image das getreue Abbild; a ~ instance ein schlagendes Beispiel; P ~ out of luck ohne alles Glück, ewig im Pech; *sl.* to be ~ nuts on a p. in j-n bis über die Ohren verliebt sn; *hunt.* vom Hunde: to make a ~ point (unbeweglich) stehen; *fig.* stockstill stehen; *Am.*, *sl.* ~ to rights gewiß, ohne Zweifel; ~ secret: a) tiefes Geheimnis, b) Tote betreffendes (od. nur durch den Tod zu lösendes) Geheimnis; ~ stand(still): a) vollständiger Stillstand; at a ~ stand stockstill; b) plötzliches Hindernis; ~ stop vollständiger Stillstand; Steckenbleiben *n*; to come to (oder to make) a ~ stop: a) plötzlich an-, ein-halten, ganz innehalten, stocken, b) *hunt.* v. Hunde: regungslos anhalten, stehen, c) stecken bleiben (= to stop ~); *sl.* ~ take-in (oder swindle) famoser Schwindel, schlaues Gaunerstück; P to be ~ on a th. auf et. erpicht sein 2c. (= to be death on a th. &c., s. death 1 ↕); *Am.* to be a ~ unit geschlossen vorgehen od. stimmen (for für, against gegen).

Zu ~ 19: ~ certainty bestimmteste Gewißheit, positive Sicherheit; to a ~ certainty ganz gewiß, ganz bestimmt; *fig.* ~ hand geschickte Hand, sicherer, guter Spieler 2c. (s. a. dead-hand); ~ shot sicherer, nie fehlender Schütze; he's a ~ shot er trifft immer (a. *fig.*); Cricket: to be ~ on the wicket in einem fort das wicket treffen.

Zu ~ 20: ⚐ ~ cargo schlechte, magere (Diebes-)Beute; ⚙ *metall.* ~ charge Kohlen- oder leere Gicht; ⚙ ~ cotton tote, unreife Baumwolle, deren Fasern keine Farbe annehmen; ⚒ ~ heaps *pl.* taubes Gestein; ⚙ ~ lime totgebrannter Kalk; ⚒ ~ lode tauber Gang, taube Ader.

Zu ~ 21: 💲 ~ article *fig.* Ladenhüter *m*; ~ bargain Schein-kauf *m*, -geschäft *n*; to buy, get od. have a th. a ~ bargain et. um e-n Spottpreis kaufen od. bekommen; to be od. lie ~ upon one's hands tot daliegen, brach liegen (Kapital); ~ capital totes, unbenutztes Kapital; ~ commodity unverkäufbare Ware; Sport-*sl.*: ~ heat keinen Gewinn bringendes, unentschiedenes Rennen (wenn zwei Pferde [~-heaters] zugleich das Ziel erreichen); to run a ~ heat gleichzeitig mit e-m andern am Ziele ankommen; ~ letter: a) *fig.* toter Buchstabe; wirkungslose Handlung; *sl.* wert-, nutz-lose Sache, fehlerhaft ausgefallener Gegenstand; b) jur.: (a. ~ letter of the law) durch Herkommen oder infolge Formfehlers 2c. nicht mehr geltendes Gesetz, ungiltiger Erlaß, außer Kraft getretene Verordnung, wertlose Urkunde 2c.; c) ✉ unbestellbarer Brief *m*; *Am.* Division of Dead Letters = dead-letter office (s. ds); ~ money = ~ capital; ✕ *frt.* ~ room = ~ angle (s. angle[2] 1 ↕); *agr.* ~ soil unfruchtbarer, toter, wertloser Boden; ~ space: a) ✕ *frt.* = ~ angle (s. angle[2] 1 ↕), b) ⚙ *mech.* toter, schädlicher Raum, toter Weg; ~ stock: a) 💲 = ~ capital, b) 💲 nicht absetzbarer, unverkäuflicher Warenvorrat, c) totes Inventa'r, Haus- und Acker-gerät *n*; ⚐ ~ swag Plunder, den man nicht los werden kann; ✉ *tel.* ~ wire unbenutzter (Telegraphen-)Draht; ⚓ ~ wreck Wrack *n*, dessen Eigentümer nicht zu ermitteln ist.

Zu dead[1] 22: ~ load, ~ weight allg.: Gewicht *n*, Schwere *f*; Hemmnis *n*; (tote) Last, totes Gewicht; *fig.* the ~ weight grew heavier on him die bleischwere Last wurde ihm immer drückender. — Siehe auch dead-weight.

Zu ~ 24 💲: ~ market verkehr-, geschäfts-loser Markt; ~ sale matter, langsamer Verkauf, flauer Absatz; ~ season, ~ time of the year stille, flaue, geschäfts-, theater- 2c. lose (Jahres-)Zeit, tote Saison, F Saureguerkenzeit *f*.

Zu ~ 27: ~ black tiefes Schwarz; ~ colour: a) Toten-, Leichen-farbe *f*, b) matte, stumpfe, verschossene Farbe, c) reine, tiefe Farbe, d) *paint.* Grund (-farbe *f*) *m* (meist grau), Grundierung *f* (= dead-colouring); ~ complexion leichenblasses Aussehen, Totenfarbe *f* im Gesicht; ⚙ ~ gold mattiertes oder Matt-Gold; ~ green Mattgrün *n*; ~ lips *pl.* totenbleiche Lippen *f/pl.*; ~ white: a) totenbleich, b) schneeweiß.

Zu ~ 28: the carriages struck together with a ~ and violent blow die Wagen stießen mit einem dumpfen und heftigen Schlage zusammen; ⚙: ~ floor den Schall dämpfender Flur oder Fußboden; ~ stroke of a hammer Schlag *m* ohne Rück-schlag, -stoß.

Zu ~ 29 ⚙ *arch.*: ~ door Schein- oder blinde Thür (s. a. dead-door); ~ face Blende *f*, tote oder blinde Mauer (s. a. ~ wall unter ~ 15 ↕).

Zu ~ 31 Spiel: ~ ball ausgeschiedener Ball; he is ~ er ist aus.

dead[2] (dĕd) [dead[1]] *adverb* 1. toten-ähnlich, tot; leblos, erloschen 2c. (s. dead[1]); ↕. — 2. bis zum Tode; tod-...; meist F höchst, äußerst, in höchstem Grade oder Maße, überaus, gänzlich, völlig; ↕. — 3. unmittelbar, gerade (entgegen), genau; ↕. — 4. Farben, Flächen: matt, schwach; ↕.

Zu ~ 1: ~ calm ganz wind-, tod-still (bes. ⚓; vgl. ~ calm unter ~ 1 14 ↕); ~ cold tod-, eis-kalt; ~ pale leichenblaß; to burn ~ Feuer 2c.: schwach brennen, ausgehen; to fall ~ tot auf die Welt kommen (a. *fig.*), keinen Erfolg haben.

Zu ~ 2: Sport-*sl.* ~ amiss Pferd: infolge einer Krankheit ganz unfähig mitzurennen; F ~ beat gänzlich geschlagen od. erschöpft, todmüde (s. a. dead-beat); ~ broke: a) körperlich oder geistig gänzlich gebrochen, b) P bankerott, ruiniert; ~ drunk: a) bis zur Bewußtlosigkeit betrunken, b) † wonnetrunken; *Am.* ~ gone völlig zusammengebrochen, F futsch; ~ lame völlig lahm, kreuz- oder lenden-lahm; 💲 ~ lying tot-, brach-liegend (Kapital); ~ poor ganz arm; *agr.* ~ ripe völlig reif; ~ rotten vollständig vermodert, ganz verfault; ~ sleepy ganz schlaftrunken, äußerst schläfrig; ~ slow entsetzlich langsam oder langweilig; ~ sure, ~ certain ganz sicher, fest überzeugt; P ~ sweet on bis über die Ohren verliebt in; ~ tired todmüde; to cut ~ beim Begegnen 2c. nicht grüßen, vollständig ignorieren (s. cut[1] 41); *Am.* to give ~ away durch Verrat überliefern; to be ~ set against ... unbedingt gegen ... sein (vgl. a. dead-set); the fire is ~ out ... ist ganz erloschen; ⚐ to be ~ up to a th. et. durch und durch kennen.

Zu ~ 3: *provc.* ~ again = ~ against; ~ against gerade (ent)gegen; he'll be ~ against you er wird Dir erzfeind sein; to blow ~ against direkt entgegenwehen; it went ~ against my experience es widersprach gänzlich m-n Erfahrungen; all appearances are ~ against us der Schein ist durchaus gegen uns; ⚓ ~ ahead dire'ct entgegen, ganz von vorn (Wind); ~ on geradeaus; ⚓ ~ on end dem Kurs des Schiffes gerade entgegen; the windows look ~ on the garden die Fenster gehen direkt auf den Garten hinaus.

Zu ~ 4: ⚙ ~ gilt matt vergoldet; ~ green mattgrün.

dead[3] (dĕd) *s.* 1. *fig.* das Tote (Eisige, Schreckliche); Höhepunkt *m* der Kälte, der Nacht 2c.; ↕. — 2. ✎ gänzliche Unthätigkeit, 💲 Geschäftslosigkeit *f*, Geschäftsstille *f*. — 3. the ~ *pl.* die Toten *pl.* ↕. — 4. ~s *pl.*: a) beim Graben ausgeworfenes Materia'l, das Ausgegrabene; b) ⚒ taubes Gestein, Gangmasse *f*; c) ⚒ Ausschlag *m*, Halden *f/pl.*; d) ⚒ = attle. — 5. ⚙ ~s *pl.*, *metall.* Kupfer-Abfälle *m/pl.* — 6. ⚙ dicker Untergrund (zur Festigung dienende Rückseite eines Teppichs). — 7. 💲 ✎ (a) ~ against (somebody) toter Posten. — 8. Schul-*sl.* vollständiges Steckenbleiben. — 9. † od. *provc.* Tod *m*.

Zu ~ 1: the ~ of night tiefe Nacht; at ~ (oder in the ~) of night in der Totenstille der Nacht; ✎ ~ of darkness tiefste Dunkelheit; in the ~ of winter mitten im Winter, im tiefsten Winter.

Zu ~ 3: let the ~ bury their ~ laß die Toten ihre Toten begraben (Matth. 8, 22); judgment of the ~ Totengericht *n*; *Cath.eccl.* mass for the ~ Toten-, Seelen-messe *f*; the quick and the ~ die Lebenden und die Toten *pl.*; risen from the ~ von den Toten (auf-) erstanden; speak well of the ~! von den Toten (sprich) nur Gutes! (lt. *de mo'rtuis nil nisi bene!*).

dead[4] (dĕd) [a/e. *dȳdan*] ① a. **I** *v/n.* 1. † oder *provc.*: a) sterben; b) die Kraft verlieren. — 2. Schul-*sl.* gänzlich stecken bleiben. — **II** *v/a.* 3. †: a) töten; b) *fig.* schwächen, entkräften, abtumpfen. — 4. ⚙ Tischlerei: abhobeln, abschroppen, abstoßen, aus dem Groben hobeln. — 5. Schul-*sl.* einen Schüler stecken bleiben lassen. — 6. ✉ to ~ a letter einen Brief für unbestellbar erklären.

☞ Verbindungen mit dead, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter den Hauptartikeln dead[1] und [2].

dead-alive (dĕ'd-ă-lī'w) **I** *a.* 1. ✎ scheinbar tot, scheintot, halbtot. — 2. *fig.* ohne wirkliches Leben, tot; hölzern, mechanisch; äußerst langweilig; *sl.* dumm, langsam (von Begriff). — **II** *s.* 3. *sl.* dummer, langsamer Mensch; F Dämelack *m*.

dead-*aliveness* (dĕ″d-ă-lī″w-nĕs) *s.* = deadly-liveliness.
~and-alive (~ănd-ă-lī″w) = dead-alive.
~and-done F (~ănd-dŏn″n) *a.*: ~ for F rein futsch; it had such a ~ for look es sah so ganz erbärmlich aus (*BM.*).
~beat ⑤ (dĕ″d-bī″t) **I** *a.* 1. ohne Rückstoß sich bewegend, frei von Schwingungen; ruhend; ⚙ ~ escapement = ~ 3. — 2. P gänzlich erschöpft. — **II** *s.* 3. ⚙ ruhende Hemmung einer Uhr. — 4. toter Schlag (s. beat³ 16 ‡). — 5. *Am.* = deadhead². — 6. *Am.* Ingwer-Sodawasser *n* mit Whisky (gegen die Folgen eines Trinkgelages genommen). — **III** *Am.*, *v/n.* ①a. 7. = ⌊
~bell (~-bĕl) = death-bell. ⌊deadhead².⌋
~bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Schließriegel *m.*
~boot † (~-būt) *s.* ehm.: Totenbuße *f.*
~born (~-bōrn) *a.* totgeboren (= still-born).
~broke (~-brōk) **I** *a.*: a) körperlich od. geistig gänzlich gebrochen; b) P bankerott, ruiniert. — **II** *Am.*, *v/a.* ①b. j-n ruinieren.
~-burial rate (dĕ″d-bĕr-ĕ-l rē″t) *s.* Totenbegräbnissteuer *f* für die Beerdigung von unbekannten Wasser- ꝛc. Leichen.
~centre ⑥ ⚙ (dĕ″d-ſĕn-tĕr) *s.* 1. *mach.* u. *mech.* toter Punkt (Punkt in der Umdrehung e-r Kurbel od. Steuerung, wo diese mit der Treibstange in e-r geraden Linie liegt; oft im *pl.*). — 2. Drechslerei: tote, feste Spitze der Drehbank.
~clothes (~-klōdhſ)*s/pl.* Leichentücher *n/pl.*
~coloured (~-kŏl-ĕrd) *a.* grau.
~colouring (dĕ″d-kŏ″l-ĕ-nĭn³) *s.*, *paint.* Grund(ierung *f*) *m*; Unterma'lung *f* (s. a. dead colour unter dead¹ 27 ‡).
~cut ⚙ (dĕ″d-kŏt) *a.* = dead-smooth.
~day (~-dē) *s.* = death-day.
~dip ⚙ (dĕ″d-dĭp) *v/a.* u. *v/n.* ①e. (Meſsing) matt abbeizen.
~doing † (dĕ″d-dū″-ĭn³) *a.* todbringend, den Tod gebend, mörderisch (Hand).
~door ⚓ (dĕ″d-dōr ⑨) *s.* Schutzthür *f.*
deaden (dĕdn) [dead¹] *v/a.* ①a. 1. † od. *prov.* töten. — 2. *Am.* (Westen) Bäume durch Rindeneinschnitt töten. — 3. *fig.* (er)töten, (ab-) schwächen, abstumpfen, dämpfen, entkräften, unterdrücken. — 4. im Laufe oder in der Bewegung hemmen, auf- oder zurückhalten; ⚓ to ~ the ship's way dem Schiffe die Fahrt nehmen, das Schiff außer Fahrt bringen. — 5. ⚙: a) Fußböden ꝛc. für Schall undurchdringlich machen; b) Quecksilber töten, fein verteilen. — 6. Flüssigkeiten schal werden lassen, abstehen lassen. — 7. ⚙ matt machen oder schleifen ꝛc., mattieren.
deadener (dĕ″dn-ĕr) *s.* Ertötende(r, s), Abschwächende(r, s); Dämpfer *m* (auch ⚙).
deader ⚔ (dĕ″d-ĕr) *s.*, *sl.* militärisches Begräbnis.
dead-eye ⑤ ⚓ (dĕ″d-aī) *s.* Doodshoft *n*, ⌊Zungfernblock *m.*⌋
deadfall (~făl) *s.* 1. Wildfalle *f*; Rattenfalle *f.* — 2. ⚒ Sturzbühne *f.* — 3. ⚙ *mach.* Kippbühne *f.* — 4. *for.* verworrene Masse von gefallenen Bäumen u. Unterholz infolge von Wind-, Schnee-brüchen ꝛc. — 5. *Am.* (Westen) gemeines Trink- od. Spielhaus, Spielhölle *f.*
dead-*fallen* (dĕ″d-fălen) *a.* tödlich (*HO.*).
~file ⚙ (dĕ″d-fīl) *s.* stille oder stumme ⌊Feile.⌋
~flat ⚓ (~-flăt) *s.* Nullspant *n.*
~freight ⚓ (~-frēt) *s.* Fautfracht *f.*
~ground ⑥ (~-grăund) *s.* 1. ⚒ erzloses Gestein, tauber Gang. — 2. ⚔ *fort.* toter, unbestrichener Raum (auch dead angle).
~hand (~-hănd) *s.* jur.: tote Hand, unveräußerliches Gut (= mortmain).
~head¹ (dĕ″d-hĕd) **I** *s.* 1. ⚙ Gießerei: An-, Über-guß *m*, verlorener od. Gieß-Kopf; ~ board Formbrett *n* zum verlorenen Kopf. — 2. ⚙ unbewegliche Docke einer Drehbank. — 3. ⚓ roher Holzblock als Ankerboje *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. kopfü'ber stürzen.
deadhead² ⑥ (~) **I** *s.*: a) Inhaber(in) e-s Freibillets; Freipassagier *m*; b) Schmarotzer *m*, F Nassauer *m*, F Freiberger *m*; c) Telegramm, für das keine Gebühr gezahlt wird. — **II** *v/a.* ①a. j-m freien Eintritt, ein Freibillet ꝛc. beschaffen oder gewähren, j-n ohne Bezahlung ein-, durch- oder zu-lassen, j-n mittels Freibillets (auf der Bahn ꝛc.) befördern. — **III** *v/n.* ①a. mit einem Freibillet reisen, fahren, eintreten od. Zutritt haben; ohne Bezahlung zugelassen oder aufgenommen w.; weitS.: schmarotzen. ⌊Sprung *m.*⌋
dead-header (dĕ″d-hĕd-ĕr) *s.* Zirkus: Toten-
deadheadism *Am.* (dĕ″d-hĕ″d-ĭſm) *s.* Freibillet-Syſte'm *n.* ⌊mütig, verzagt.⌋
dead-*hearted* ✎ (dĕ″d-hăr-tĕd) *a.* klein-
~heartedness ✎ (~-nĕs) *s.* Kleinmut *m.*
~heater (~-hī-tĕr) *s.* Sport-*sl.* Pferd, das beim Rennen mit anderen zugleich das Ziel erreicht (s. a. dead heat unter dead¹ 21 ‡).
~hole schott. (~-hōl) *s.* Grab *n.*
~house (~-hăuſ) *s.* 1. a) Leichen-, Totenkammer *f* eines Spita'ls ꝛc.; b) Leichenhalle *f* eines Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f.* — 2. schott.: Grab *n.*
deadish (dĕ″d-ĭſch) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich, leichen-artig; Toten-..., Leichen-...; ~ paleness Leichenblässe *f.* — 2. totenbleich. — 3. *fig.* düster, trübe, unheimlich.
dead-*killing* † (dĕ″d-kĭ″l-ĭn³) *a.* totschlagend, auf der Stelle tötend.
~knock *provcN.* (~-nŏk) *s.* Totenklopfen *n* (abergläubische Vorzeichen eines Todesfalles).
~latch ⚙ (~-lătſch) *s.* abgesperrtes Fallenschloß.
~letter ⑥ (~-lĕt-ĕr) **I** *s.* toter Buchstabe, unbestellbarer Brief ꝛc. (s. dead¹ 21 ‡). — **II** *a.* buchstäblich, genau.
~letter office ✉ (dĕ″d-lĕt-ĕr ŏ″f-ĭſ) *abbr.* **D.L.O.** *s.* (General-) Post-amt *n*, -bureau *n* für unbestellbare Briefe (s. a. dead letter unter dead¹ 21 ‡).
~lift ⑥ (dĕ″d-lĭſt) *s.* mit größter Kraft-anstrengung verbundene Hebung eines leblosen oder schweren Körpers; schwere Last (auch *fig.*); to help a p. at a ~, to give a ~ to a p. j-m in schwieriger Lage beistehen, in großer Not helfen.
~light (dĕ″d-laīt) *s.* 1. ⚓ Lukendeckel *m*, Laden *m* für Kajütenfenster ꝛc. — 2. schott.: Totenflämmchen *n* (phosphoreszierendes Licht toter Tierkörper). — 3. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Augen *n/pl.* ⌊der Toten.⌋
deadlihood † (dĕ″d-lĭ-hŭd) *s.* Zustand *m*
dead-line ⚔ (~-laīn) *s.* Linie *f* inner- oder außer-halb eines Gefängnisses, Lagers ꝛc., die ein Gefangener nicht überschreiten darf, ohne totgeschossen zu werden.
deadliness (dĕ″d-lĭ-nĕs) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; das Tödliche; Todesgefahr *f.*
dead-littered (dĕ″d-lĭt-ĕrd) *a.* mit Toten übersät.
dead-lock ⑦ (~-lŏk) *s.* 1. ⚙ Schloß *n* an der einen Seite mit Klinke, an der anderen mit Schlüssel. — 2. ⚙ eingestecktes, blindes od. (Schub-) Riegel-Schloß. — 3. *fig.* fester Verschluß, sicheres Gewahrsam, Sicherheit *f.* — 4. ⚙ *mach.* Stocken *n*, Stehenbleiben *n*; *fig.* vollständige Stockung, gänzlicher Stillstand, Klemme *f*, heillose Verwirrung; ‡.

Zu ~ 4 *fig.*: to be at a ~ vollständig festgefahren sein, in e-r üblen Klemme sitzen, (oft *parl.*) nicht vom Fleck kommen; to come to a ~ ins Stocken geraten, stecken bleiben (a. beim Sprechen), nicht weiter können; he came to a ~ seine Rede geriet ins Stocken; Sport-*sl.* the horse came to a ~ das Pferd konnte bei dem Hindernis nicht weiter; to have a p. at a ~ j-n in der Klemme haben.

deadly¹ (dĕ″d-lē) *a.* 1. † sterblich; in Todesgefahr. — 2. (a. *fig.*) tödlich, todbringend, gefährlich, schädlich, giftig, verderblich, fata'l; Tod(es)-...; ‡. — 3. *fig.* unversöhnlich, tödlich, grausam, giftig; Tod-...; ‡. — 4. ✎ tot; erstorben. — 5. *fig.* furchtbar, schrecklich, abscheulich, schmählich. — 6. F sehr groß, ungeheuer, riesig, kolossa'l.

Zu ~ 2: ~ blow tödlicher Streich, Todesstoß *m*; ♀ ~ carrot Turbi'th *m*, Giftrübe *f* (*Tha'psia garga'nica*); ~ drug Todestrank *m*; ~ hue toten-, leichen-ähnliche Farbe; F ~ nevergreen Galgen *m*; ♀ ~ nightshade Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f* (*A'tropa bellado'nna*); *theol.* ~ sin Todsünde *f*; ~ storm gefährlicher Sturm; ~ weapon gefährliche, tödliche Waffe; ~ wound Todeswunde *f.*

Zu ~ 3: ~ enemy (oder foe) Todfeind(in); ~ feud unversöhnliche Fehde; ~ malice giftige, tödliche Bosheit; ~ struggle unversöhnlicher Kampf.

deadly² (~) *adv.* 1. tödlich; ~ wounded zum Tode verwundet. — 2. *fig.* unversöhnlich, giftig, tödlich. — 3. tod-, toten-ähnlich, leichenhaft; toten-..., leichen-...; to look ~ pale oder ~ wan toten-, leichen-blaß aussehen. — 4. F: a) völlig, gänzlich, unbedingt; b) äußerst, höchst, überaus, sehr.
deadly-handed ✎ (dĕ″d-lĭ-hăn-dĕd) *a.*, *poet.* mit todbringender Hand, totschlagend, blut(dürst)ig (*SH.H.VI,b,5,2,9*).
deadly-liveliness (~-laī″w-lĭ-nĕs) *s.* Unbelebtheit *f*; Totenstille *f*; äußerste Langweiligkeit, *fig.* Lebernheit *f.*
deadly-lively ⑥✎ (~-laī″w-lē) *a.*, *fig.* 1. halb tot, halb lebendig; halb traurig, halb fröhlich; wehmütig-freudig (Gesellschaft, Person, Aussehen ꝛc.). — 2. = dead-alive 2.
deadly-standing † (~-stăn″d-dĭn³) *s.* Auge: todesstarr (*SH.Ti.A.2,3,32*).
dead-*man* ⑥ (dĕ″d-măn) *s.* s. dead¹ 1 ‡.
~man's-eye ⚙ (dĕ″d-măn-aī″) *s.*, *arch.* Fledermausfenster *n*, Schwalbenschwanz *m.*
~man's-hand ♀ (~-hăn″d) *s.* 1. gebräuchlicher Wurmfarn (*Aspi'dium* od. *Nephro'dium filix mas*). — 2. handförmiger Rienientang (*Lamina'ria digita'ta*).
~march ⑥ ♪ (dĕ″d-mărtſch) *s.* Toten-, Trauer-marsch *m.*
~meat (~-mīt) *s.*, *sl.* Schlachtfleisch *n* (bsd. von einem fremden Schlächter); ~ salesman Fleischverkäufer, der nicht selbst schlachtet; ~ train = cold-meat train.
~men's-bells ♀ (dĕ″d-mĕnſ-bĕ″lſ) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).
~men's-fingers (~-fĭ″ng³-gĕrſ) *s.* 1. ♀ gefleckstes Knabenkraut (*Orchis macula'ta*). — 2. *zo.* Lederkora'lle *f* (*Alcyo'nium*).
~men's-lines ♀ (~-laī″nſ) *s.* fadenförmige Meerfaite (Alge, *Chorda filum*).
~mot ⑥ (dĕ″d-mōt) *s.*, *hunt.* Halali *n.*
~neap ⚓ (~-nīp) *s.* Nippflut *f*, totes (= niedrigstes) Wasser der Flut.
deadness (dĕ″d-nĕs) *s.* 1. allg. (bsd. *fig.*): Zustand *m* des Todes, Totheit *f*; Todeskälte *f*; Abgestorbensein *n*, Erstarrung *f* (a. eines Gliedes ꝛc.). — 2. von leblosen Dingen: Leblosigkeit *f*, Unbelebtheit *f.* — 3. Mangel *m* an Leben(s-kraft); *bibl.* Zeugungsunfähigkeit *f*, von Frauen: Unfruchtbarkeit *f* (Römer 4,19). — 4. Ohnmacht *f*, Ohnmächtigkeit *f*; ~ of a fainting-fit totenähnlicher Zustand e-s Ohnmachtsanfalles. — 5. (a. *fig.*) Kraftlosigkeit *f*, Schwäche *f*, Mattigkeit *f*, Schlaffheit *f*, Trägheit *f.* — 6. Kleinmut *m.* — 7. ❀ ~ (of trade) Mattigkeit *f*, Flauheit *f*, Stockung *f* (im Handel oder Verkehr), Geschäfts-stille *f*, -losigkeit *f*, -stockung *f.* — 8. von Gefühlen: Abgestorbenheit *f*, Unempfindlichkeit *f*, äußerste Gleichgiltigkeit, Zustand *m* der

Erkaltung. — 9. Schalheit *f*, Mattheit *f* der Getränke.

dead-nettle ❦ (dĕ″d-nĕtl) *s.* Taubnessel *f*, Bienensaug *m* (*La'mium*); red (white) ~ roter (weißer) Bienensaug (*L. purpu'reum* bzw. *album*); yellow ~ gelbe Gold- od. Waldnessel (*L. galeo'bdolon*). [Totenmal.]

dead-*nip* *provcN.* (dĕ″d-nĭp) *s.* angebeztes

~-oil ⊛ (~-ōĭl) *s.* schweres (Steinkohlenteer-)Öl.

~-pay ⚒ und ⚓ † (~-pē) *s.* 1. für verstorbene Soldaten oder Seeleute betrügerisch weiter bezogene(r) Sold oder Pension *f*. — 2. verstorbener Pensionär, für den die Pension weiter erhoben wird.

~-plate ⊛ (~-plēt) *s.*, *metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f*.

~-pledge (~-plĕdʒ) *s.* 1. Hypothe'k *f* oder (Faust-)Pfand *n* auf Ländereien oder Sachen. — 2. verpfändetes Gut, verfallenes Pfand.

~-point ⑥ (~-pōĭnt) *s.*, *mech.* toter Punkt (= dead-centre 1).

~-reckoning ⑥ (~-nĕ″kn-ĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ gegißte Besteckrechnung, Koppelkurs *m*. — 2. *fig.* blinde Rechnung, ungefähre Berechnung.

~-rise ⚓ (~-nāĭz), **~-rising(-line)** ⚓ (~-nāĭ″-zĭnᵍ[-lāĭ″n]) *s.* Schiffbau: Linie, die in der Länge des Schiffes oder im Elevationsplan die Köpfe sämtlicher Bauchstücke berührt.

~-roasting ⊛ (dĕ″d-rō″-ßtĭnᵍ) *s.*, *metall.* Tot-rösten *n*. [stehendes, festes Tauwerk.]

~-rope ⑥ ⚓ ✎ (dĕ″d-rōp) *s.* (mst ~s *pl.*)

Dead Sea (dĕ″d ßī) *npr.* das Tote Meer (Palästi'na); ❦ ~ apple oder ~ fruit = apple of Sodom (s. bs unter apple 1 c ❦).

dead-set ⑥ (dĕ″d-ßĕ″t) **I** *s.* 1. *hunt.* (unbewegliches) Stehen, Vorstehen *n* des Vorstehhundes, wenn er Wild anzeigt. — 2. *fig.* entschlossener Versuch, heftige Anstrengung; entschlossener, scharfer od. beharrlicher Angriff, ungestümes Eindringen (at, on, upon auf *acc.*); ❦. — 3. *Am.* Widerstand *m*, entschlossenes Widerstre'ben; ❦. — 4. Stockung *f* infolge eines Hindernisses ❦. — 5. ⚐ Verabredung *f*, j-n im Spiel zu betrügen. — **II** *a.* 6. (on, upon) gierig nach, fest entschlossen zu. — 7. todesstarr (Auge ꝛc.).

Zu ~ 2: he made a ~ on me er griff mich (mit Worten) heftig an; he made a ~ on me for money er bestürmte mich, ihm Geld zu geben; they made a ~ at me sie fielen ungestüm über mich her.

Zu ~ 3: it was a ~ between them es herrschte zwischen ihnen offene Feindschaft. [a dead-lock (s. bs 4 ❦).]

Zu ~ 4: to be at a ~ = to be at

dead-*sheave* ⚓ (dĕ″d-ßhīw) *s.* Kerbe *f* am untern Ende der Marsstänge.

~-shore ⊛ (~-ßhō″ ⑨) *s.*, *arch.* senkrechte provisorische Stütze in einer behufs baulicher Veränderungen durchbrochenen Mauer.

~-shot ⑥ (~-ßhŏt) **I** *s.* sicherer Schütze (s. a. dead[1] 19 ❦). — **II** ✎ *Am.*, *a.* tödlich; ~ whisky sinnlos betrunken machender Whisky.

~-small ⚒ *provcN.* (~-ßmăl) *s.* kleinste Kohlen *f/pl.*, die durchs Sieb gehen.

~-smooth ⊛ (~-ßmūdh) *a.* feinschlicht (Feile); ~ file Feinschlichtfeile *f*.

dead's-part (dĕ″dſ-pā″t) *s.* fur. etwa: Totenteil *n* (der Teil des beweglichen Erbes e-s Mannes, worüber er frei verfügt).

dead-*spindle* ⊛ (dĕ″d-ßpĭndl) *s.* tote, unbewegliche (nicht rotierende) Spindel.

~-stick (~-ßtĭk) *v/n.* ①a. *thea.*, *sl.* mitten in der Rolle stecken bleiben. [dead[1] 18 ❦.]

~-stop ⑦ (~-ßtŏp) *s.* völliger Stillstand (s. a.)

~-stroke ⑥ (~-ßtrōk) *a.* e-n Schlag ohne Rückschlag oder Rückprall ausübend; ~ hammer Fallhammer *m* oh. Reperkussion.

~-struck ⑥ (~-ßtrŭk) *a.* tödlich getroffen; von (Todes-)Schrecken, Grausen ergriffen.

dead-*thraw* schott. (dĕ″d-*th*rā) *s.* Todeskampf *m*.

~-tongue ❦ (~-tŏnᵍ) *s.* giftige Sa'fran-, gelbfaftige Reben-dolde (*Œna'nthe croca'ta*).

~-up (dĕ″d-ŭ″p) *adv.* ganz entgegengesetzt; I rode away, ~ wind ich fuhr (od. ritt) bei ganz konträrem Winde weg (H. Kingsley).

~-voting (dĕ″d-wō″-tĭnᵍ) *a.*, *parl.*, &c. unbeugsam bei der Abstimmung.

~-water ⚓ (dĕ″d-wā-t″r) *s.* Kielwasser *n*.

~-weight ⑥ (dĕ″d-wēt) *s.* 1. totes Gewicht, Eigengewicht *n* e-s Gegenstandes. — 2. schwere, (nieder)drückende Last; Gewicht *n*, Schwere *f*; *fig.* tote, unnütze Last, unnützer Ballast; Hemmnis *n*; to be a ~ upon vollständig zur Last fallen (*dat.*). — 3. 🚃 tote Last. — 4. ⚓: a) (a. ❦) Schwergut *n*; b) Schwergutladung *f* eines Schiffes; c) Schiffslast *f*. — 5. Thürgewicht *n* zum selbstthätigen Zuschlagen der Thür. — 6. ❦: a) totes Kapital; unverzinsliche(s) (Staats-)Papier(e *pl.*); b) Interessen fordernde Verbindlichkeit. — 7. Bank von England: Vorschuß *m* an Offiziere, die auf Halbsold stehen od. Pension beziehen.

~-well (~-wĕl) *s.* Abzugs-grube *f*, -teich *m*, Senk-grube *f*, -loch *n*.

~-white (~-(h)wāĭt) **I** *a.* rein, vollständig weiß, kreideweiß; ⊛ *metall.* ~ pig-iron dickgrelles Roh-eisen. — **II** *s.* reines Weiß, weiße Deck-, Öl-farbe.

~-wind ⚓ (~-wĭnd) *s.* direkter Gegenwind von vorn; widriger, konträrer Wind.

~-wood (~-wŭd) *s.* 1. ⚓ Totholz *n*, Kielklötze *m/pl.*, Auflotzung *f*. — 2. 🚃 = buffer-block. — 3. *Am.* in den Spielen ten-pins und pin-pool: die heruntergeschlagenen pins, totes Holz; *sl.* to get oder to have the ~ on a p. j-m e-n großen Vorteil abgewinnen, j-n ganz in seiner Gewalt haben; in ~ earnest in vollem Ernste. — 4. *for.* Ab-, After-holz *n*. — 5. *fig.* wertloses Material.

~-wool ❦ (~-wŭl) *s.* Rauhwolle *f*, Wolle *f* von toten (geschlachteten od. krepierten) Schafen.

~-work ⚒ (dĕ″d-wō″rk) *s.* Gruben-Ausrüstungsarbeit *f*; Vorbereitungsarbeit *f*; *fig.* scheinbar nicht lohnende Arbeit.

~-works ⑥ ⚓ (~-wō″rkß) *s/pl.* totes Werk, Oberschiff *n* (Schiffsteil über dem Wasser).

~-yard ✎ (~-jā″d) *s.* Kirchhof *m*.

de-aerate ⚗ ✎ (dī-ē″-ᵊ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* von Luft befreien, die Luft vertreiben aus.

deaf (dĕf); †, *provc.* u. bsd. *Am.* a. dīf) **I** [a/e. *deáf*] *a.* □ 1. taub; schwerhörig; ❦. — 2. taub, betäubt (with von, durch). — 3. *fig.* (to) harthörig, nicht hören wollend; taub gegen, für; unzugänglich, unempfänglich für; ❦. — 4. ✎ Geräusch: nur dunkel gehört, undeutlich, unbestimmt, dumpf. — 5. † Glieder: gelähmt, empfindungslos (of an, in). — 6. *agr.*: a) Land: unfruchtbar; b) Frucht: taub, gehaltlos, leer; c) Korn: brandig; ❦. — **II** † *v/a.* 7. = deafen.

Zu ~ 1: ~ person Taube(r); Schwerhörige(r); to be ~ in one ear auf e-m Ohre taub sein; ~ and dumb (person) = deaf-mute 1 (2); born ~ taubgeboren; as ~ as a door, as a post, as a stone, as the nether millstone, as a white cat stocktaub.

Zu ~ 3: to turn a ~ ear to nicht hören wollen auf, harthörig sein gegen; ~ to all argument taub gegen alle Beweisgründe.

Zu ~ 6: ~ nut: a) taube, hohle Nuß; b) *fig.* et. Inhaltleeres (zB. inhaltlose Rede), Enttäuschung *f*. [giftige Schlange.]

deaf-adder ⑥ *Am.* (dĕ″f-ăd-ᵊr) *s.*, *zo.*

deaf-and-dumb ⑥ (dĕ″f-ᵊnd-dĕ″m) *a.*: ~ asylum Taubstummen-anstalt *f*; ~ alphabet Zeichen-alphabe't *n* für Taubstumme.

deaf-(and-)dumbness (dĕ″f-(ᵊnd-)dĕ″m-nᵉß) *s.* Taubstummheit *f*.

deafen (dĕfn; *provc.* u. *Am.* auch dīfn) *v/a.* ①a. 1. taub machen. — 2. betäuben (with durch). — 3. ⊛ *arch.* Schall dämpfen; Thüren, Wände ꝛc. durch deafening (s. bs) für Schall undurchdringlich machen.

deafening ⊛ (dĕ″fn-ĭnᵍ) [*p.pr.* v. deafen] *s.*, *arch.* Einschub *m*, Füllung *f* in Thüren, Wänden ꝛc. behufs Schalldämpfung; Einschubdecke *f* zwischen Stockwerken; Auffüllung *f* des Fehlbodens mit Schutt, Lehm ꝛc.

deafish F (dĕ″f-ĭſch) *a.* etwas taub; nicht gut hörend, hart-, schwer-hörig.

deaf-mute (dĕ″f-mjūt) **I** *a.* 1. taubstumm. — **II** *s.* 2. Taubstumme(r); manual alphabet for ~s, ~ manual alphabet Zeichen-alphabe't *n*, Fingersprache *f* der Taubstummen. — 3. *med.*, *sl.* zu zergliedernde Leiche, Sektionsobjekt *n*. [stummheit *f*.]

deaf-muteness (dĕ″f-mjūt-nᵉß) *s.* Taub-

deaf-mutism ⚗ (dĕ″f-mjū″-tĭſm) *s.*, *med.* (Zustand *m* der) Taubstummheit *f*.

deafness (dĕ″f-nᵉß) *s.* 1. a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f*. — 2. *fig.* Nicht-hören-wollen *n*, Harthörigkeit *f*, Taubsein *n* (to gegen, für). — 3. Dumpfheit *f*, Undeutlichkeit *f* v. Tönen, Geräuschen.

deaf-nettle ❦ (~-nĕtl) *s.* = dead-nettle.

Deakin (dī″-kĭn) *npr.* (Prsn.).

deal[1] (dīl) [a/e. *dœl*] **I** *s.* 1. † od. P Teil *m* (= part); a tenth ~ of flour ein Zehntel Mehl (2. Mos. 29,40). — 2. Teil *m*, unbestimmtes Maß, Grad *m*, Menge *f*, Anzahl *f*; ❦. — 3. Kartenspiel: a) Aus-, Ver-teilung *f* der Karten, (Karten-)Geben *n*; b) Recht *n* od. Pflicht *f* zu geben; Reihe *f* des Gebens; c) die gegebenen Karten *f/pl.*; d) einzelnes Spiel, Partie *f* mit den gegebenen Karten; ❦. — 4. F Handel(n *n*) *m* (for um); Geschäft *n* (about in betreff, in in). — 5. *Am.*, ❦ und *pol.* Sonder-unternehmen *n* oder geheimes Abkommen zwischen mehreren Beteiligten zu ihrem alleinigen Nutzen; ❦. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dealt, † dealed) 6. allg.: teilen. — 7. to ~ (out) (aus-, ver-, zu-) teilen, zu teil werden lassen, zumessen (to a p. [† *acc.* der Person] j-m). — 8. Karten verteilen, geben (oft to ~ out). — 9. zerteilen, ausstreuen, umherwerfen (mit); von sich geben, mitteilen. — 10. Hiebe ꝛc. verabreichen, versetzen, austeilen, führen; ❦. — **III** *v/n.* ③ 11. (Karten) geben; who ~s? wer giebt? — 12. (with a p., in a matter) zu thun haben, umgehen, verkehren, sich beschäftigen, sich abgeben, sich befassen mit; auch absolut: to ~ together mit einander verkehren; ❦. — 13. (with, toward a p. oder a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren, sich benehmen, zu Werke gehen gegen j-n od. et., in e-r Sache; j-m (wohl od. übel) begegnen, *b.s.* (übel) mitspielen; (wohl od. übel) mit j-m od. et. umgehen, auskommen; j-n od. et. behandeln, (vor)nehmen; ❦. — 14. ❦ Geschäfte machen, Handel treiben, handeln (with a p. mit j-m, in articles in Waren ꝛc.); ✎ einkaufen; to ~ for handeln um; ❦. — 15. (oft *b.s.*) insgeheim unter-, ver-handeln, sich verabreden, sich verschwören (with mit). — 16. (with) et. bekämpfen; streiten mit j-m oder et.; ❦. — 17. *eccl.* to ~ with a p. j-n (ver)warnen. — 18. unterhandeln, als Vermittler auftreten (between zwischen). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 2: F: a ~ (of) viel, eine Menge ꝛc. (= a great ~, s. weiter unten); a ~ of money eine Menge Geld; a ~ of snow eine Masse Schnee; a ~ of time and trouble eine Menge Zeit und Mühe; he had a ~ to say er hatte viel auf dem Herzen, viel zu erzählen; what a ~ we have heard! was haben wir nicht alles gehört!; mst mit den Adjektiven great oder (weniger stark) good: a great

~ (of) (sehr) viel, groß, in hohem Maße oder Grade, bedeutend, stark, ein gut(es) Teil, eine Menge, eine Masse, eine große Anzahl (von od. *gen.*); it thundered a great ~ es donnerte sehr viel; it snows a great ~ es schneit stark; to make a great ~ of a p. viel Wesens von j-m machen; he thinks a great ~ of himself er bildet sich sehr viel ein; a good ~ of one's time ein gut Teil od. viel von s-r, ihrer ꝛc. Zeit; in a good ~ of agitation in großer Aufregung; he reads a good ~ er liest ziemlich viel; † some ~ zum Teil, einigermaßen.

Zu deal[1] 3: who has the ~?, whose ~ is it? wer giebt (Karten)?; it is my ~!, I have the ~! ich gebe!; cut for the ~! heben Sie ab, wer zu geben hat!

Zu ~ 5 *Am.*: ❀ ~ in wheat, cotton Sondergeschäft *n* einer Vereinigung von Kaufleuten in Weizen, Baumwolle; *pol.* they made a ~ for the distribution of offices sie schlossen einen Handel in betreff der Verteilung der Ämter.

Zu ~ 10: to ~ a p. a blow j-m e-n Schlag oder eins versetzen, F j-m eins auswischen; to ~ out blows Schläge austeilen; to ~ a cut (at) e-n (Säbel-) Hieb führen oder versetzen.

Zu ~ 12: to have to ~ with a p. mit j-m zu thun h., verkehren müssen; I shall not ~ with him any longer ich will nichts mehr mit ihm zu thun haben (s. a. ~ 14 ⚳); to ~ in politics sich mit Politik befassen; to ~ in commonplaces sich in Gemeinplätzen ergehen.

Zu ~ 13: to ~ exhaustively with a p. j-n gründlich vornehmen, F j-m ordentlich aufs Dach steigen; to ~ fairly with a p. ehrlich gegen j-n vorgehen oder zu Werke gehen, j-n gut behandeln; to ~ ill with a p. j-n schlecht behandeln, j-m übel mitspielen; he has been basely ~t with er ist schmählich behandelt worden; I know not how to ~ with him ich weiß nicht, was ich mit ihm anstellen soll; a hard man to ~ with od. to be ~t with ein Mann, mit dem schwer auszukommen ist; to ~ with a case e-n Fall behandeln, vornehmen; Advokat: einen Prozeß führen.

Zu ~ 14: ye shall not ~ falsely Ihr sollt nicht fälschlich handeln (3. Mos. 19,11); I shall not ~ with him any longer ich werde kein Geschäft mehr mit ihm machen (s. a. ~ 12 ⚳); he ~s at his shop er kauft bei ihm, hat Geschäftsverbindung mit ihm; ❀ he ~s in pig-iron, in silk-wares er macht in Roheisen, er führt Seidenwaren.

Zu ~ 16: he has passions to ~ with er hat Leidenschaften zu bekämpfen.

deal[2] (dīl) [m/e. *dele*, dtsch Diele] *s.* 1. fichtene, tannene Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f*; ~s *pl.* Dielen *f/pl.*, Brettholz *n*; ⚙ *carp.*: ~ for flooring Spunddiele *f*; half ~s *pl.* halbe Spunddielen *f/pl.*; rough ~ rauhes (unbearbeitetes) Brett. — 2. Kiefern-, Föhren-, Fichten-, Tannen-holz *n* (a. deal-wood).

deal-apple ⑥ ♀ *provE.* (dīˈl-äpl) *s.* Kiefernzapfen *m*.

dealbate[1] † (dᵉ-äˈl-bēt) [lt.] *v/a.* weiß machen, bleichen.

dealbate[2] ☙ (~bāt) *a.* weiß gemacht, weiß bestäubt; bfd. ♀ mit weißem Staub (bedeckt).

dealbation † (dī-äl-bēˈ-schᵉn) *s.* 1. Weißmachen *n*, Bleichen *n*. — 2. *chm.* Weißbrennen *n*, -sieden *n*.

deal-board ⚙ (dīˈl-bōᵊd ⑨) *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f*; *fig.* he can see through a ~ er sieht durch ein eichenes Brett, d. h. er ist sehr scharfsinnig.

deal-box ⑥ (dīˈl-bŏkß) *s.* (Span-)Schachtel *f* (aus Kiefern- oder Tannenholz).

deald ⚒ (dĕld) [a/e.] *s.* Stammteil *m*, Gruben-anteil *m*, Kux *m*.

deal-door (dīˈl-dōᵊ ⑨) *s.* Bretterthür *f*.

deal-end ⚙ (~ĕnd) *s.*, *carp.*, &c. Brettstück *n*, kurzes Brett.

dealer (dīˈ-lᵊʳ) *s.* 1. (Karten-)Geber(in). — 2. (in) j. der sich mit et. abgiebt, befaßt od. beschäftigt; ⚳. — 3. ❀ Händler(in), Handels-, Kauf-mann *m*, -frau *f*, Krämer(in); ~s *pl.* Geschäfts-, Handels-leute *pl.*; ⚳. — 4. F (horse-)~ Pferdehändler *m*.

Zu ~ 2: *co.* ~ in learning Gelehrter *m*; ~ in politics Politiker *m*; ~ in wit Witzbold *m*; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs.

Zu ~ 3 ❀: ~ in cotton cloth Baumwollwarenhändler *m*; ~ in dry goods Ellenwarenhändler *m*; ~ in game Wild-(pret)händler *m*; general ~ Allerweltshändler *m* (bei dem alles Mögliche, bfd. zum täglichen Gebrauch, zu haben ist); ~ in groceries Spezerei- oder Kolonial-waren-Händler *m*; ~ in hardware Metall-, bfd. Eisen-waren-Händler *m*; itinerant ~ herumziehender Krämer, Hausierer *m*; ~ in iron Eisen(waren)händler *m*; ~ in leather Lederhändler *m*; ~ in linen cloth, in linens Leinen-, Leinwandhändler *m*; ~ in lumber Bau-, Stabholzhändler *m*; ~ in second-hand books Antiqua'r *m*; ~ in old clothes Trödler *m*; ~ in provisions Eßwaren-, Delikatessen-händler *m*; resident ~ etablierter Kaufmann; retail ~ Kleinhändler *m*; small ~ Krämer *m*; ~ in stocks Aktien-, Effekten-händler *m*; wholesale ~ Großhändler *m*, Grossi'st *m*; ~ in wool Wollhändler *m*; ~ in woollens Wollwarenhändler *m*.

dealer-buyer (dīˈ-lᵊʳ-bāī-ᵊʳ) *s.* Wiederverkäufer *m*; (Bilder- ꝛc.)Händler *m*.

deal-fish (dīˈl-fisch) *s.*, *ichth.* Art Bandfisch *m* (*Trachy'pterus a'reticus*).

deal-frame ⚙ (dīˈl-frēm) *s.* Brettsäge-maschine *f*.

dealing (dīˈ-lin[g]) [*p.pr.* von deal[1]] *s.* (mit ~s *pl.*) 1. (Karten-)Geben *n*, Austeilen *n*. — 2. (with) Verfahren *n*, Vorgehen *n*, Handeln *n*, Handlungsweise *f* (= mode of ~, auch ❀), Benehmen *n*, Betragen *n*, Verfahrungsart *f* gegen; ⚳. — 3. ❀ Geschäft *n*, Gewerbe *n*; ~s *pl.* Geschäfte *n/pl.*, Handel *m*, (Geschäfts-)Verkehr *m* (with mit); ⚳. — 4. (with) (freundschaftlicher oder geschäftlicher) Umgang, Verkehr *m*, Gemeinschaft *f*, Verbindung *f* mit; ⚳.

Zu ~ 2: fair, honest, plain, upright ~ Rechtlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Biederkeit *f*; double(-)~ Doppelzüngigkeit *f*, Achselträgerei *f*; I don't like such ~s mir gefällt ein solches Verfahren nicht; he is given to underhand ~s er handelt gern in versteckter Weise.

Zu ~ 3: Berlin merchants have extensive ~s with all the world ... machen ausgebreitete Geschäfte mit der ganzen Welt; to be punctual in one's ~s in seinen Geschäften pünktlich sein; money ~s *pl.* Geldgeschäfte *n/pl.*

Zu ~ 4: I will have no ~(s) with him: a) ❀ ich will keine geschäftliche Verbindung mit ihm haben, b) ich will mit ihm nichts zu thun haben, nicht mit ihm verkehren; there is no ~ with him es ist nicht mit ihm auszukommen.

deal-plank ⑥ (dīˈl-plängᵏ) *s.* starke Kiefern-, Föhren-, Fichten-, Tannen-bohle.

deal-suit P (dīˈl-ßjūt) *s.* Armensarg *m*; P Nasenquetscher *m*.

dealt (dĕlt) *pret.* und *p.p.* von deal[1].

dealth † (dĕlth) [deal[1]] *s.* Verteilung *f*, Anteil *m*.

deal-tree ♀ (dīˈl-trī) *s.* Föhre *f*, Kiefer *f* (*Pinus*); Tanne *f* (*A'bies*).

Deal-wine † (~wāīn) *s.* = Dele-wine.

deal-wood (~wŭd) *s.* Kiefern-, Tannenholz *n*.

deambulate † (dᵉ-äˈm-bīᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* umher-gehen, -spazieren.

deambulation † (dᵉ-äm-bīᵘ-lēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* Umherspazieren *n*, Spaziergang *m*.

deambulatory † (dᵉ-äˈm-bīᵘ-[ä-t]ᵉ-rᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 1. bedeckter Spazierplatz. — 2. engS. *eccl.*: a) Seitenschiff *n*; b) Umgang *m* um die Apsis; c) Kreuz-, Säulen- ꝛc. Gang *m*. — **II** *a.* 3. umher-gehend, -spazierend.

dean[1] (dīn) *s.* 1. † kleines Thal. — 2. ⚒ *provc.* (Feld-)Ort *n*.

dean[2] (dīn) [a/f. *deien*, spät-lt. *deca'nus*] *s.* 1. *eccl.* Decha'nt *m*, Deka'n *m*; ⚳. — 2. D~ of the Arches s. Arches-Court. — 3. ~ of guild: a) ehm.: Zunft-, Gilde-meister *m*; b) schott.: gewählter Vorsitzender, Dekan *m* der Kaufmannsgilde. — 4. *univ.* Dekan *m*. — 5. Ältester *m*, Alterspräsident *m*, fr.: Doyen *m* einer Körperschaft von Personen gleichen Ranges; ⚳. — 6. jur.: zeitiger Vorsitzender e-r Anwaltskammer (schott.: ~ of faculty, *abbr.* **D.F.**).

Zu ~ 1 *eccl.*: ~ and chapter Domkapitel *n*; D~ of the province of Canterbury Titel des Bischofs von London; the D~ übliche Bzchg SWIFT's (gest. 1745 als ~ von St. Patrick zu Dublin).

Zu ~ 5: ~ of the diplomatic corps Ältester *m*, Doyen *m* des diplomatischen Corps; ~ of the French Academy Alterspräsident *m* der franz. Akademie; *Cath.eccl.* ~ of the Sacred College Deka'n des hl. (Kardina'l-)Kolle'giums.

de-anathematise ④ ✎ (dᵉ-än-ä-*thi*ˈ-mä-tāī) *v/a.* ①b. vom Bann befreien (*TN.*).

Dean(e) (dīn) *npr.* (Prfn.).

deaner ⚤ (dīˈ-nᵊʳ) *s.* Schilling *m*.

deanery (dīˈ-nᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) *abbr.* **D.** *s.* 1. *eccl.*: a) Dekana't *n* (Amt, Bezirk und Einkünfte eines Deka'ns oder Decha'nten); b) Dechanei' *f* (Amtswohnung e-s Dechanten). — 2. *univ.* Dekana't *n*.

deaness ✎ (dīˈ-nᵉß) *s.* Frau *f* e-s Deka'ns.

deanimalise ④ ✎ (dī-äˈn-ᵉ-mä-lāī) *v/a.* ①b. von anima'lischen od. tierischen Eigenschaften befreien (bfd. Wollfaser).

dean-pear ⑥ ♀ (dīˈn-pär) *s.* Decha'ntenbirne *f*.

deanship (~schip) *s.* Dechanten-, Dekanats-amt *n*, -würde *f*, -titel *m*.

deanthropomorphise ④ ☙ (dī-äˈn-*th*ᵉ-pᵉ-mōᵊʳ-fāī) *v/a.* ①b. von anthropomo'rphischen Vorstellungen befreien.

dear[1] (dīᵊʳ; *Hom.* deer) [a/e. *deōre*, *dyre*] **I** *a.* □ (s. ~ly[2]) 1. teuer, kostspielig. — 2. teuer; Teuerungs-...; ⚳. — 3. hohe Preise fordernd. — 4. *fig.* kostbar, wertvoll, teuer (to für oder *dat.*); ⚳. — 5. *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); ⚳. — 6. † leidenschaftlich. — 7. † Gefühle, Eile ꝛc.: größt, höchst, tiefst, stark, bedeutend. — 8. † oder *provc.* was teuer zu stehen kommt: schlimm, schwer, entsetzlich, schrecklich, gefährlich; ⚳. — **II** F *s.* 9. Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraulicher Anrede); ⚳. — **III** *adv.* 10. zärtlich, sehr, innig (lieben ꝛc.). — 11. teuer, viel, hoch (im Preise) (a. *fig.*); ⚳. — **IV** F *int.* 12. Ausruf des Erstaunens, Mitleides ꝛc. (mst mit o(h) oder me); ⚳. — **V** † *v/a.* 13. teuer od. wert machen (= endear); *p.p.* ~ed teuer, lieb (geworden) (DAVIES, *Microcosmos*; vielleicht auch *SH. An. 1,4,44* statt feared).

Zu ~ 2: ~ times *pl.* teuere Zeiten.

Zu ~ 4: his own ~ self sein liebes teures Ich; F for ~ life als wenn's ums Leben ginge, aus Leibeskräften; ... neither count I my life ~ unto myself

... auch halte ich mein Leben nicht für mich selbst teuer (Ap.G. 20,24).

Zu dear¹ 5: ~ child liebes, teures od. süßes Kind; F there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu e-m Kinde, das man begütigen will); ~ friend teurer, werter od. lieber Freund; *co.* ~ joy, ~ Joy Irländer *m*; in Brief-Anreden: ~Lucy! liebe oder süße Lucie!; ~ Doctor! ge-, verehrter Herr Doktor!; ~ Madam! geehrte Dame!, gnädige Frau!; ~ Mr(s). Baker! geehrte(r) Herr (Frau) B.!; ~ Sir! ge-, ver-ehrter Herr!

Zu ~ 8: in our ~ peril in unserer schrecklichen Gefahr (*SH.T.A.5,1,231*); my ~est foe mein ärgster, grimmigster Feind (*SH.H.1,2,182*).

Zu ~ 9 F: my ~! (mein) Liebster, Bester bzw. (meine) Liebste ꝛc., (mein) Schatz!; my ~s *pl.* meine Lieben *pl.*; there's a ~ = there's a ~ child (s. ~ 5 ✝); he (she) is a ~ das ist ein lieber Mensch, eine liebe Person.

Zu ~ 11: to cost ~ viel kosten, teuer zu stehen kommen; *fig.* to pay too ~ for one's whistle für seine Liebhabereien zu teuer bezahlen.

Zu ~ 12 F: o(h) ~! od. ~ me! od. oh ~ me!, a. ~ o' me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje'!, o Himmel!; ~, ~! (ach, du) lieber Gott!, herrje, herrje!; substantiviert: her O ~s!, O ~s! ihr fortwährendes „O je!" oder ihre Ausrufe: O je, O je! (RICHARDSON); *provcN.* ~ knows! der Himmel weiß!

dear² † (dĭᵉr) *s.* = deer.

dear-beloved ® (dĭᵉʳ-bᵉ-löw-ᵉd) *a.* innig geliebt.

Dearborn¹ (dĭᵉʳ-bō-ʳn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

dearborn² *Am.* (dĭᵉʳ-bō-ʳn, *WB.* ~bō-ʳn) *s.* leichter vierräderiger Wagen.

dear-bought (dĭᵉʳ-bȧt) *a.* teuer gekauft.

Deare (dĭᵉr) *npr.* (Prsn.). [(od. *fig.* erkauft).]

dearie schott. (dĭᵉʳ-rᵉ) *s.* = deary.

darling † (dĭᵉʳ-lĭnᵍ) *s.* = darling².

dear-loved (dĭᵉʳ-löwd) *a.* innig geliebt.

dearly¹ † (~lᵉ) *a.* innig geliebt, wert, lieb.

dearly² (~) *adv.* 1. teuer, um hohen Preis; to pay ~ for et. teuer bezahlen; ~ bought, ~ purchased = dear-bought. — 2. † reich, kostbar. — 3. innig, zärtlich (lieben); Anrede des Predigers: ~ beloved brethren! liebe Freunde! — 4. †: a) herzlich, aufrichtig, ernst (bitten ꝛc.); b) leidenschaftlich, äußerst, höchst, grimmig (zB. hassen).

de-arm † (dĭ-ȧ-ʳm) *v/a.* = disarm.

dearn¹ † (dōᵉʳn, *WB.* dĭᵉʳn) = dern¹.

dearn² ⊙ (dōᵉʳn) *s.*, *arch.* 1. Thürpfosten *m.* — 2. Schwelle *f.*

dearn³ † (*WO.* dȧᵉʳn) = darn¹.

dearness (dĭᵉʳ-nᵉs) *s.* 1. teurer, hoher Preis; Teuerheit *f*, Teuerkeit *f*; Kostspieligkeit *f.* — 2. *fig.* Kostbarkeit *f*, (hoher) Wert, Teuer-, Wert-sein *n.* — 3. *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f.*

dearnful † (dōᵉʳn-, dĭᵉʳn-fŭl) *a.* = dernful.

dear-purchased (dĭᵉʳ-pōᵉr-tschᵉȧsᵉt) = dear-bought. [(1)b. *chm.* von Arse'nik befreien.]

dearsenicise (4) ⌂ (dĭ-ȧᵉr-sᵉē-nĭ-ᵉsīz) *v/a.*

dearth (dōᵉʳ*th*) [dear¹] **I** *s.* 1. † = dearness 1 (*SH.H.5,2,123*). — 2. Teurung *f*, Miß-wachs *m*, -ernte *f*; Hungersnot *f*; Mangel *m* (of an). — 3. a) (auch *fig.*) Armut *f*, Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f* (*SH.G.V.2,7,17*); b) *fig.* Abwesenheit *f*, Mangel *m*, Seltenheit *f* (of an od. *gen.*). — **II** † *v/a.* 4. a) eine Teurung hervorrufen in; b) verteuern. [kostspielig.]

dearthful schott. (dōᵉʳ*th*-fŭl) *a.* sehr teuer,

dearticulate ⌂ (dĭ-ȧᵉr-tĭᵉʳk-ĭᵘ-lēt) *v/a.* (1)b. *anat.* zergliedern, zertrennen.

dearticulation ⌂ (dĭ-ȧᵉr-tĭk-ĭᵘ-lēʳ-schʸn) *s.*, *anat.* = abarticulation 2.

deary F (dĭᵉʳ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) **I** *s.* Kosewort: 1. Teure(r), Lieb(st)e(r), Liebling *m*, Liebchen *n*, Schatz *m.* — 2. liebes Kind; ~ies *pl.* (liebe) Kinder *n/pl.* — **II** *int.* 3. ~ me! ach Gott!, o je'(mine)!

deas † (dĭᵉr-ȧß) *s.* = dais.

deasil schott. (*CT.D.* dĭᵉr-schĭl) *s.* mit der Sonne gleichlaufende Bewegung von Osten nach Westen (*ant.* withershins); Umschrei'ten *n* j-s in dieser Richtung (abergläubischer Brauch).

deaspirate ⌂ (dĭ-ȧᵉr-ß-pᵉ-rēt) *v/a.* (1)b. *gr.* den Hauchlaut fortlassen bei.

deaspiration ⌂ (dĭ-ȧß-pᵉ-rēʳ-schʸn) *s.*, *gr.* Fortlassung *f* des Hauchlautes.

death (dĕ*th*) [a/e. *deth*, *deáth*] *s.* (*s/n.*, *s/m.*; ✎ *s/f.*) 1. Tod *m* (*ant.* life) ✝. — 2. *fig.* Tod *m*, Aufhören *n*, Ende *n*, Untergang *m*, Zerstörung *f*, gänzliche Auflösung. — 3. Todesfall *m*; bld. im *pl.* ~s (~ß) Todes-, Sterbe-fälle *m/pl.* — 4. (allgemeines) Sterben, Sterblichkeit *f*, Seuche *f*; ✝. — 5. teilweiser Tod eines Gliedes ꝛc., Absterben *n*, Abgestorbenheit *f.* — 6. *fig.*: a) Gerippe *n*, Sensenmann *m*, Bild *n* des Todes; Tod *m*; b) Engel *m* des Todes; Freund *m* Hein, Tod *m*; ✝. — 7. Tod *m*: a) Todesursache *f*; b) Veranlasser(in) des Todes; c) Todeswerkzeug *n*, Mittel *n* des Todes; ✝. — 8. Todesgefahr *f.* — 9. Todesstrafe *f*; he suffered (the penalty of) ~ er wurde hingerichtet. — 10. tödliche Beleidigung; todeswürdiges Verbrechen; ✝. — 11. Todesart *f*, Tod *m*; ✝. — 12. Todesschrecken *m*, Tod *m* (to für oder *dat.*); ✝. — 13. jur.: civil ~ bürgerlicher Tod. — 14. *bibl.* geistiger Tod (Röm. 8,6). — 15. *theol.* ewiger Tod, (ewige) Verdammnis (auch second ~). — 16. † Totschlag *m*, Mord *m*; man of ~ Mörder *m* (*BC.*). — *Syn.* *death* allgemeinster Ausdruck: Lebensende, Tod; *decease* et. *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Ver-scheiden; *demise*: a) v. Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

Zu ~ 1: ☛ Alphabetisch nach den Substantiven, Verben, Adjektiven ꝛc.: apparent ~ Scheintod *m*; in (oder at) the article of ~ in der letzten Stunde; bed of ~ = ~-bed; F to catch one's ~ of cold sich auf den Tod erkälten; come life, come ~ auf Tod und Leben; *int.* ~ and destruction! Tod und Teufel!; to die a natural ~ eines natürlichen Todes sterben; let him die the ~ er soll (des Todes) sterben; to do to ~ zum Tode bringen, den Tod geben, töten, morden (auch *fig.*), erschlagen; ~'s door, the gate of ~ Todespforte *f*; to be at ~'s door dem Tode nahe sein; F to be dressed to ~ auffallend gekleidet, F aufgedonnert sein; ~ by exposure Tod *m* durch Erfrieren ꝛc.; P od. *Am.* to be ~ for a th. vernarrt in in et., sterblich in et. verliebt sein; et. im höchsten Grade gern haben; et. mit allen Mitteln verfolgen; F to get (od. catch) one's ~ sich den Tod zuziehen od. holen; P od. *Am.* to go one's ~ for (oder on) a th. = to be ~ for a th.; hour of ~ Todesstunde *f*; house of ~ Trauer-, Sterbe-haus *n*; *hunt.* in at the ~ vom Wilde und von den Jägern: am Platze (angelangt), wo das Wild verendet (durch ein Signal verkündet); to be in at the ~: a) Fuchsjagd: mit dem Wilde zugleich ankommen od. am Platze sein, bevor dasselbe von den Hunden getötet wird, b) *fig.* beim Ende od. bei der Schlußscene von et. gegenwärtig sin, die Niederlage j-s Gegners erleben; this will be the ~ of me das wird mein Tod sein (a. *fig.*); P oder *Am.* to be ~ on a th.: a) besonders gewandt sein in et., von vorzüglicher Wirkung sein bei et.; the doctor was ~ on fits der Doktor war ein Meister in der Behandlung von Ohnmachten; b) = to be ~ for a th.; upon pain of ~ bei Todesstrafe; to be upon the point of ~ im Sterben liegen, sterbenskrank liegen; to put to ~: a) töten, zum Tode bringen, engS.: hinrichten, b) den Tod j-s anordnen; sentence of ~ Todesurteil *n*; sleep of ~ Todesschlaf *m*; P as sure as ~! so sicher wie der Tod!; to ~: a) zu Tode; to bleed to ~ sich verbluten; to be frozen to ~ erfrieren; starved to ~ verhungert; to grieve oneself to ~ sich zu Tode grämen od. härmen; wounded to ~ auf den Tod verwundet; b) *fig.* äußerst, in höchstem Grade oder Maße; tod-..., F kapu'tt-...; the joint was done to ~ der Braten war zu lange auf dem Feuer, war ohne Saft und Kraft; to grapple with a p. to ~ mit j-m bis aufs äußerste ringen; to laugh oneself to ~ sich krank lachen; tired to ~ todmüde; to wear to ~ aufs äußerste quälen; to (the) ~: a) bis zum Tode, bis zum Ende des Lebens, b) zu Tode, tödlich; ~'s wound Todeswunde *f.*

Zu death 4: the black (od. great) ~ der schwarze Tod, die Pest.

Zu ~ 6: angel of ~ Todesengel *m*; dance of ~ = ~-dance; the jaws *pl.* of ~ Todesrachen *m*; he was snatched from the jaws of ~ er wurde den Klauen des Todes entrissen; "*Death and the Lady*" Titel einer alten Ballade und eines dieselbe betreffenden Bildes; ~ the reaper der Schnitter Tod; *prvb.*: ~ devours lambs as well as sheep der Tod macht keinen Unterschied in der Person; ~ keeps no calendar der Tod kommt zu jeder Zeit; rasch tritt der Tod den Menschen an (Schiller); ~, when it comes, will have no denial oder ~ is deaf, and hears no denial gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen; one man's breath is another man's ~ des e-n Brot, des andern Tod; after ~ (comes) the doctor wenn das Kind ertrunken ist, deckt man den Brunnen zu.

Zu ~ 7: to be the ~ of one's parents den Tod seiner Eltern verschulden, seine Eltern ins Grab bringen; *poet.* I will be the ~ of him von m-r Hand soll er fallen, durch mich soll er sterben; *poet.* feathered ~ Todespfeil *m*; leaden ~ Todeskugel *f.*

Zu ~ 10: to make it ~ et. als todeswürdiges Verbrechen betrachten; it is (no less than) ~ to (mit *inf.*) es steht der Tod darauf, zu ...

Zu ~ 11: let me die the ~ of the righteous laß mich den Tod der Gerechten sterben (4. Mos. 23,10).

Zu ~ 12: it was ~ to them to think es war ihnen gräßlich, denken zu müssen.

death-a-cold ✎ *Am.* (dĕ*th*-ȧ-kōld) *a.* todeskalt, eiskalt.

~-adder (~-ȧd-ᵉr) *s.*, *zo.* = acanthophis.

~-agony (~-ȧg-ᵉ-nᵉ) *s.* Todeskampf *m.*

~-bed (dĕ*th*-bĕd) **I** *s.* Sterbe-bett *n*, -lager *n*; *fig.* Todes-kampf *m*, -stunde *f*; he was on his ~ er lag im Sterben. — **II** *a.* das Sterbelager betr.; auf dem Sterbebette geschehen(d) ꝛc.; Sterbe-...; ✝.

Zu ~ II: ✕ ~ document von einem dem Tode nahen Offizier eingesandte Resignation; schott. jur.: ~ expenses *pl.*

mit der letzten Krankheit j-s verbundene Ausgaben *f/pl.*; ~ prayer: a) auf dem Sterbebette gethane Bitte, b) Sterbegebet *n*; ~ repentance Reue *f* auf dem Sterbebette.

death-bell (dēˈ*th*-bĕlˈ) *s.* 1. Toten-, Sterbeglocke *f*, -glöckchen *n*. — 2. Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote); I heard the death-bell ich hatte Ohrenklingen.

~-bill † (~-bĭl) *s.*, *eccl.* ehm.: Totenliste *f*.

~-bird (~-bōˈd) *s.* 1. *orn.* Totenfanz *m* (*Ny'ctale Richardso'ni*). — 2. *ent.* = acherontia 2.

~-blow (~-blō) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todes-streich *m*, -stoß *m*.

~-bodling † (~-bŏdˈ-lĭnᵍ) *a.*, *poet.* tod(ver)-kündend.

~-bolt (~-bōlt) *s.* Todes-pfeil *m*, -geschoß *n*.

~-camas(s) ⑥ ♀ (~-kăˈ-măs) *s.* s. camass.

~-chime (~-tschīm) *s.* = death-knell.

~-cold (~-kōld) *a.* todeskalt, eiskalt.

~-cord (~-kōˈd) *s.* Strick *m* zum Hängen.

~-counterfeiting (~-kŏunˈ-tᵉr-fĭt-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* den Tod nachahmend, toten-ähnlich (*SH.M.D.3,2,364*).

~-cup (~-kŭp) *s.* Todesbecher *m*.

~-damp (~-dămp) *s.* Todes-schweiß *m*.

~-dance (~-dănz) *s.*, *paint.* Totentanz *m*.

~-darting (~-dăˈ-tĭnᵍ) *a.* todbringend; a. *poet.* vom Auge: tödliche Blicke werfend.

~-day (~-dē) *s.* Todes-, Sterbe-tag *m*.

~-dealing (~-dīˈ-lĭnᵍ) *a.* den Tod gebend oder verursachend (= death-darting); death-dealing hand Mörderhand *f*.

~-dew ✎ (~-djū) *s.*, *poet.* todbringende Nachtdünste *m/pl.*

~-distilling ✎ (~-dĭs-tĭˈl-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* todtröpfelnd.

~-doing † (~-dūˈ-ĭnᵍ) *a.* tötend.

~-doomed (~-dūmd) *a.* dem Tode geweiht.

~-feast (~-fēst) *s.* Totenschmaus *m* (bei den Indianern).

~-fight (~-fītˈ) *s.* Kampf *m* auf Leben und Tod.

~-fire (~-fīᵃr) *s.* Irrlicht *n*, allgemein: Lichterscheinung *f* als Vorbote des Todes.

deathful (dēˈ*th*-fŭl) *a.* 1. mörderisch; tödlich; Todes-...; ~ stabs *pl.* Todesstöße *m/pl.* (*TN.*); ~ wound Todeswunde *f*. — 2. † todschmerzlich, grausam (Foltern). — 3. ✎ sterblich, vergänglich.

deathfulness ✎ (~-nᵉs) *s.* Tödlichkeit *f*; Aussehen *n* des Todes.

death-grapple (dēˈ*th*-grăpl) *s.* Ringen *n* auf Leben und Tod (*MC.*).

~-grip (~-grĭp) *s.* tödliches Ringen.

~-gurgle (~-gūˈgl) *s.* = death-rattle.

~-halloo (~-hăl-ūˈ) *s.*, *hunt.* Ruf *m* des Jägers, der zuerst in at the death (siehe death 1 ¶) ist; fig. Siegesruf *m*.

~-hour (~-auᵃr) *s.* Todes-, Sterbe-stunde *f*.

~-hunt (~-hŏnt) *v/n.* ①a. 1. ⚲ Hinrichtungen (*dat.*) beiwohnen. — 2. *sl.* nach e-r Schlacht Leichen berauben.

~-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* 1. ⚲ *sl.* (Straßen-) Verkäufer *m* von Hinrichtungs- u. Mordgeschichten. — 2. ⚲ *sl.* Leichen-besorger *m*, -bestatter *m*. — 3. *sl.* Leichen beraubender Nachzügler eines Heeres, *fig.* Hyäne *f* des Schlachtfeldes.

deathify ✎ (~ᵉ-fī) *v/a.* ①d. töten, umbringen.

deathiness ✎ (~ᵉ-nᵉs) *s.* Tödlichkeit *f*, Todesgefahr *f*.

death-in-life ⑥ (dēˈ*th*-ĭn-lītˈf) *s.* erstorbenes äußeres Leben; Ersterben *n* des Lebensinteresses.

death-knell (~-nĕl) *s.* Toten-geläut(e) *n*, -glocke *f* (a. *fig.*).

deathless (~ᵗᵏs) *a.* 1. unsterblich. — 2. *fig.* endlos, dauernd, ewig (Ruhm 2c.).

deathlessness (~-nᵉs) *s.* Unsterblichkeit *f*.

death-light schott. (dēˈ*th*-lītˈt) *s.* = deadlight 2.

deathlike (~-līk) *a.* toten-ähnlich, leichenartig; Toten-...; ~ stillness Toten-, Grabes-stille *f*.

deathliness (dēˈ*th*-lᵉ-nᵉs) *s.* Toten-ähnlichkeit *f*; das Tote.

deathling † (~-lĭnᵍ) *s.* dem Tode Unterworfene(r); Sterbliche(r); Kind *n* des Todes.

deathly[1] (dēˈ*th*-lᵉ) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich; Toten-..., Leichen-...; ~ paleness Leichenblässe *f*; ~ swoon tod-ähnliche Ohnmacht. — 2. ✎ tödlich, verderblich, schädlich.

deathly[2] (~) *adv.* wie e-e Leiche; toten-..., leichen-...; ~ pale totenbleich, leichenblaß.

death-marked † (dēˈ*th*-mărktˈ) *a.* mit dem Todeszeichen auf der Stirn.

~-mask (~-măsk) *s.* Totenmaske *f*.

~-moth (~-mŏ*th*) *s.*, *ent.* = acherontia 2.

~-note (~-nōt) *s.* Todesruf *m*.

~-pale (~-pēl) *a.* todbleich.

~-pang (~-pănᵍ) *s.* Todeskampf *m*.

~-point ⏱ (~-pŏĭnt) *s.* Zeitdauer, während welcher ein tierischer Organismus in e-m bestimmten Hitzegrade leben kann.

~-practised † (dēˈ*th*-prăkˈtĭst) *a.* durch geheime Pläne mit dem Tode bedroht; TIECK: tod-umgarnt (*SH.K.L.4,6,284*).

~-quiet (~-twīˈ-ĕt) *a.* totenstill.

~-rate (~-rēt) *s.* Sterblichkeits-verhältnis *n*, -ziffer *f*.

~-rattle (~-răt'l) *s.* Todesröcheln *n*.

~-ruckle schott. (~-rŭk'l) *s.* = death-rattle.

~-shadowed † (~-shăˈd-ōd) *a.*, *poet.* von den Schatten des Todes umlagert.

death's-head ⑥ (dēˈ*th*s-hĕd) *s.* 1. Totenkopf *m*; ⚲ ~ upon a mopstick Todeskandida't *m*. — 2. † (Finger-)Ring *m* mit Totenköpfchen. — 3. *zo.* Totenköpfchen *n*, Saimi'ri *m* (Affe, *Chry'sothrix sciu'rea*). — 4. *ent.* ~ ([hawk-]moth) = acherontia 2.

death's-herb ♀ (~-(h)ōˈb) *s.* = atropa.

death-sickness (dēˈ*th*-sĭk-nᵉs) *s.* zum Tode führende Krankheit.

deathsman, death's-man (dēˈ*th*s-măn) *s.* 1. † Mörder *m*. — 2. Henker *m*.

death-song (dēˈ*th*-sŏnᵍ) *s.* Sterbe-, *poet.* Schwanen-lied *n*, -gesang *m*.

~-sough schott. (~-sŭch) *s.* letzter Seufzer, letzter Atemzug.

~-stab (~-stăb) *s.* Todesstoß *m*.

~-strain (~-strēn) *s.* = death-song.

~-stroke (~-strōk) *s.* Todesstreich *m*.

~-struck (~-strŭk) *a.* 1. tödlich verwundet (auch *fig.*). — 2. todtrauf.

~-struggle (~-strŭgl) *s.* Todeskampf *m*.

death's-wound ⑥ (dēˈ*th*s-wūnd) *s.* Todeswunde *f*, -stoß *m*.

death-throe (dēˈ*th*-*th*rō) *s.* Todeskampf *m*.

~-tick (~-tĭk) *s.*, *ent.* buntwürfeliger Nagekäfer (*Ano'bium tessela'tum*).

~-token (~-tōkn) *s.* Todes(-Vor)zeichen *n*.

~-trance (~-trănz) *s.* Scheintod *m*.

~-trap (~-trăp) *s.* tödliche Falle; lebensgefährlicher Bau, Platz oder Raum.

~-viper (~-wīˈ-pᵉr) *s.*, *zo.* = acanthophis.

deathward (~wᵉrd) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-warrant (dēˈ*th*-wŏr-ᵗnt) *s.* 1. jur.: Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n*. — 2. *fig.* Todesurteil *n* (für Hoffnungen 2c.).

~-watch (~-wŏtsch) *s.* 1. Toten-, Leichenwache *f*. — 2. Wächter *m* e-s zum Tode verurteilten Verbrechers (einige Zeit vor der Hinrichtung). — 3. ⚲ *ent.*: a) = deathtick; b) Totenuhr *f* (*Ano'bium pe'rtinax*); c) Werkholzkäfer *m* (*Ano'bium stria'tum*); d) Bücherlaus *f* (*A'tropos pulsato'rius*).

~-winged (~-wĭnd) *a.*, *poet.* todbeschwingt.

~-worthy (~-wēˈ-*dh*ᵉ) *a.* todeswürdig.

~-wound (~-wūnd) *s.* Todeswunde *f*.

deathy ✎ (dēˈ*th*-ᵉ) **I** *adv.* = deathly[2]. — **II** *a.* Todes-...

deaurate[1] † (dᵉ-ăˈ-rēt) *v/a.* vergolden.

deaurate[2] (~răt) *a.* 1. † golden; vergoldet. — 2. ⏱ *ent.* goldig glänzend.

deauration † (dī-ă-rēˈ-shᵉn) *s.* Vergolden *n*.

deave schott. u. *provcN.* (dīw) = deafen.

Deb (dĕb) *npr.*, *dim.* von Deborah.

Deb. *abbr.* = debenture.

debacchate † (dᵉ-băˈk-ĕt) [lt.] *v/n.* wie ein Bacchan't rasen.

debacchation † (dī-bă-kăˈ-shᵉn) *s.* bacchan'tisches Rasen.

debacle (*CT.D.* dᵉ-băˈkl, *WB.* dᵉ-bēˈkl, fr.: dē-bāˈkl) [fr. *débâcle*] *s.* 1. plötzlicher Eisbruch, -gang. — 2. ⏱ *geol.* Schlammflut *f* in Gebirgsthälern. — 3. *fig.* allgemeine, unordentliche Flucht infolge plötzlichen Schreckens, plötzliche Auflösung oder Zerrüttung, heillose Verwirrung; ❦ *sl.* Krach *m*.

debar (dᵉ-bärˈ) [a/f. *de(s)bar(r)er*] *v/a.* ①e. 1. (from; ✎ of [SWIFT]) ausschließen, abschneiden, abschließen, entfernt halten von. — 2. j-m et. versagen, entziehen; j-n hindern (of an); to ~ oneself of a pleasure sich ein Vergnügen versagen; I was ~red the small comfort mir wurde der kleine Trost versagt.

debarb † (dᵉ-bärˈb) [mlt.] *v/a.* des Bartes berauben.

debark (dᵉ-bärˈk) [fr. *débarquer*] ①a. **I** *v/a.* ausschiffen, ausladen, landen. — **II** *v/n.* aus Land kommen oder steigen, aussteigen, landen (= disembark).

debarkation (dī-bärˈ-kēˈ-shᵉn) *s.* Ausschiffung *f*, Landen *n*, Landung *f*.

debarkment † (dᵉ-bärˈk-mᵉnt) *s.* = debarkation.

debarment (dᵉ-bärˈ-mᵉnt) *s.* Aus-, Ab-schließung *f* (from von).

debarrass (dᵉ-bă'R-ăs) [fr.] *v/a.* ①c. (from) von Verlegenheiten, Hindernissen 2c. befreien; to ~ oneself from sich e-r Sache entledigen.

debase (dᵉ-bēˈs) [base[1]] *v/a.* ①b. 1. in der Beschaffenheit oder im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreib-art, Stil 2c.); entwerten; abnutzen; durch Zusätze verunreinigen; (ver)fälschen (bes. edle Metalle, Münzen). — 2. *fig.* erniedrigen, herab-, entwürdigen, verächtlich machen. — *Syn.* s. abase.

debased (dᵉ-bēˈst) *p.p.* u. *a.* 1. verringert, verschlechtert, entwertet, verfälscht 2c. (siehe debase 1); ~ coin geringhaltige Münze; ~ weight gefälschtes Gewicht. — 2. *fig.* entwürdigt, erniedrigt; verächtlich. — 3. *her.* verkehrt, umgekehrt.

debasement (dᵉ-bēˈs-mᵉnt) *s.* 1. Verringerung *f* in der Beschaffenheit od. im Werte, Verschlechterung *f*, Verderbung *f*, Verderbnis *f* (auch der Sprache, des Stils); Entwertung *f*, Verfälschung *f*, Fälschung *f*. — 2. *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f*; b) Verschlechterung *f*; Entartung *f*. — *Syn.* s. abasement.

debaser (dᵉ-bēˈ-sᵉr) *s.* Verringernde(r, s) 2c.; *fig.* Herabwürdiger(in).

debashed † (dᵉ-băˈshd) *a.* = abashed.

debasingly (dᵉ-bēˈ-sĭnᵍ-lᵉ) *adv.* herab-, entwürdigend; verächtlich.

debatable (dᵉ-bēˈ-tᵉbl) [a/f.] *a.* diskutierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig; ~ land: a) jur.: strittiges Land oder Grundstück; b) *hist.* ehm.: strittiges (Grenz-)Gebiet zwischen den Flüssen Esk u. Sark (v. England und Schottland beansprucht); c) *fig.* (a. ~ ground) streitige Sache, Gegenstand *m* der Erörterung; we are on ~ ground hierüber läßt sich streiten.

debate[1] (dᵉ-bēˈt) [a/f. *de(s)bat(t)re*] **I** *v/n.* ①b. 1. † kämpfen, streiten. — 2. zanken, debattieren, diskutieren, disputieren (on, upon über). — 3. nach-denken, -sinnen (on, upon über), überlegen. — **II** *v/a.* ①b. 4. † mit Waffen fechten, kämpfen, streiten für et. — 5. ✎ *fig.* zum Gegenstand des Kampfes od. Streites machen; streiten, kämpfen für oder um et. — 6. et. anfechten, bestreiten, streitig m.; ❦ to ~ an account e-e Rechnung anfechten. — 7. Fragen, Vorschläge 2c. erörtern, diskutieren; debattieren, disputieren über; (mündlich) verhandeln (et. od. über et.; with mit j-m); to ~ a matter

with oneself et. bei sich überle'gen. — *Syn.* s. argue. — 8. erwägen, überle'gen; nach-denken, -sinnen über. — **III** *s.* 9. fast †: Kampf *m*, Streit *m*. — 10. a) (Wort-) Streit *m*, Diskussion *f*, Disputation *f*; b) *theol.* Glaubensstreit *m*. — 11. (mündliche) Verhandlung, Debatte *f*, Erörterung *f*; ‡. — 12. † Gegenstand *m* d. Erörterung.

Zu debate[1] 11: *parl.* ~s *pl.* Debatten *f/pl.*, öffentliche Verhandlungen *f/pl.*; jur.: forensic ~s *pl.* gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*; to be in ~s debattieren, beraten, verhandeln, streiten (about, on, upon über); to open a ~ eine Debatte eröffnen; beyond ~, without ~ unbestreitbar.

debate[2] † (dē-bē'r't) = abate[1].

debateful † (~-fŭl) *a.* □ 1. voller Kampf; heftig (Streit). – 2. kampflustig; streitsüchtig.

debatement † (~mē'nt) *s.* 1. Kampf *m*, Streit *m*. — 2. Hin- u. Her-streiten *n*, Erörterung *f*. – 3. Bedenken *n* (*SH.H.5,2,45*).

debater (dē-bē'r-tē^r) *s.* 1. † Kämpfer *m*, Fechter *m*, Streiter *m*; Zänker *m*. — 2. Wortkämpfer(in), Disputa'nt(in), Debattierende(r); Redner(in).

debating-*club* ⑥ (dē-bē'r-tĭn^g-klŏb), **~-society** ⑥ (~-ßē-ßăī-ē-tē) *s.* Debattiergesellschaft *f*, Redeübungsverein *m*.

debativeness ✎ (dē-bē'r-tĭw-nē-ßĭ) *s.* Anlage *f* oder Lust *f* zum Debattieren.

debatous † (~tē-ßĭ) *a.* streit-, zank-süchtig.

debauch (dē-bā'r-tsch) [a/f. *desbaucher*] **I** *v/a.* ①c. 1. j-n verderben, zu Schlechtigkeit, Verrat ꝛc. verführen, verleiten (by durch); to ~ an army ein Heer abtrünnig machen. — 2. j-n zur Üppigkeit, zu Ausschweifungen ꝛc. verleiten; ein Mädchen ꝛc. verführen. — 3. (auch *fig.*) et. verschlechtern, verringern, verderben, verfälschen, entwerten. – **II** *v/n.* ①c. 4. ausschweifend od. liederlich sein, ein üppiges Leben führen, prassen, schwelgen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, dē-bā'r-tschē-s) 5. Völlerei *f*, Prasserei *f*, Schwelgerei *f*. — 6. weit S.: ausschweifendes, üppiges Leben; Ausschweifung *f*, Üppigkeit *f*, Liederlichkeit *f*. — 7. eng S.: Unzucht *f*, Wollust *f*.

debauched (dē-bā'r-tschĭ) *a.* □ (~ly, dē-bā'r-tschē-d-lē) unzüchtig, wollüstig; liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dē-bā'r-tschē-d-nē-ßĭ) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (dĕb-ē-schī', a. fr.: de-bo-schē') [fr.] *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch; Schwelger *m*, Prasser *m*; W(oll)üstling *m*.

debaucher (dē-bā'r-tschē^r) *s.* Verderber(in), Verführer(in), Verleiter(in).

debauchery (~tschē^r-rē) *s.* 1. Verführung *f*, Verleitung *f*. — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f*; Wollust *f*.

debauchment (dē-bā'r-tsch-mē-nt) *s.* = debauchery.

debauchness † (~nē-ßĭ) *s.* = debauchedness.

debblish Süd-Afrika (dĕ'r-blĭsch) *s.* Penny *m*.

Debby (dĕ'r-b-ē) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debel † (dē-bĕ'l) [lt.] *v/a.* besiegen, bezwingen; mit Waffengewalt vertreiben (from aus).

debellate † (dē-bĕ'l-ēt) *v/a.* = debel.

debellation † (dĕb-ē-lē'-schē^n) [mlt.] *s.* Besiegung *f*; Vertreiben *n* mit Waffengewalt.

debellish † (dē-bĕ'l-lĭsch) *v/a.* die Schönheit j-s oder einer Sache vermindern; verunstalten.

de bene esse (dī bī'-nē ĕ''ß-ē) [lt.] *adv.* jur.: nach dem Werte, je nachde'm, bedingungsweise, vorläufig; to take an order od. a testimony ~ eine Verfügung od. ein Zeugnis vorläufig hinnehmen.

Debenham (dĕ'r-b-nē-m) *npr.* (engl. St., *Suf.*).

debenture (dē-bĕ'r-n-tschē^r) [m/c. *debentur*, von den lt. Anfangsworten: *debe'ntur mihi* „werden mir verschuldet"] *abbr.* **Deb.** *s.* 1. (bsd. ⊛) schriftliche Anerkennung einer Schuld. — 2. a) amtlich beglaubigter, meist untersiegelter Schuldschein (mit über Geld); b) mit von einer Körperschaft, einem Konso'rtium ꝛc. ausgestellte Obligation; mortgage ~ Hypothe'ken-, Pfand-schuldschein *m*, hypotheka'rische Obligation, Hypotheken-Anteilschein *m*; first ~s *pl.* Prioritäts-Obligationen *f/pl.*, Prioritäten *f/pl.*; second ~s *pl.* Prioritäten *f/pl.* zweiten Ranges. — 3. Zollwesen und ⊛: a) Rückzollschein *m*, Obligation *f* über den Rückzoll für wiederausgeführte Waren; ~s *pl.* od. charges *pl.* of ~ Rückzollscheingebühren *f/pl.*; b) weit S.: Zoll-(rück)vergütung *f*. — 4. auf Grund einer als richtig befundenen Rechnung ausgestellter Auszahlungsschein, Zahlungsanweisung *f*.

debenture-bond ⑥ † (dē-bĕ'r-n-tschē^r-bŏnd) *s.* = debenture 2 b.

debenture-book ⊛ (~-bŭk) *s.* Rückzoll-[buch *n*.]

debentured ⊛ (dē-bĕ'r-n-tschē^rd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Waren *f/pl.*, auf welche bei der Wiederausfuhr Rückzoll vergütet wird oder worden ist, Rückzollgüter *n/pl.*

deberry ♀ *provc.* (dī'-bĕR-ē) *s.* = dayberry.

debile ✎ (dĕ'r-bĭl) [lt. *de'bilis*] *a.* schwach, kraftlos, hinfällig, schlaff, matt.

debilirostres ♂ (dĕb-ē-lē-rŏ'ß-trĭ-ß) [neu-lt.] *s/pl.*, *orn.* Schwachschnäbler *m/pl.*

debilitant ♂ (dē-bĭ'l-ē-tē^nt) [lt.] *a.* und *s.* (ab)schwächend(es) oder niederschlagend(es Mittel).

debilitate[1] (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. schwächen, [entkräften.]

debilitate[2] † (~tăt) *a.* entkräftet, schwach.

debilitation (dē-bĭl-ē-tē'-schē^n) [lt.] *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f*.

debilitude † (dē-bĭ'l-ē-tūd) *s.* Schwäche *f*.

debility (dē-bĭ'l-ē-tē), *pl.* ~ies (~ē^s) [lt. *debilitat-em*] *s.* 1. Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. *med.* körperliche Schwäche, Entkräftung *f*; nervous ~ Nervenschwäche *f*. — 3. *astrol.* Schwäche *f*, schwacher Einfluß eines Plane'ten (*ant.* dignity). — ***Syn.*** (zu ~ 1) *debility* physische Schwäche, Kraftlosigkeit; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche oder besondere körperliche oder geistige Schwäche.

Debir (dī'r-bĭ') *npr.* Debi'r *n* (Ort; Jos. 15,15).

debit ⊛ (dĕ'r-bĭt) [lt. *de'bitum*] **I** *s.* 1. De'bet *n*, Soll *n*, Schuldposten *m*, Schuld *f* (*ant.* credit[2] 5); ‡. — **II** *v/a.* ①a. 2. j-m et. zur Last schreiben, j-n belasten, ins Soll bringen, debitieren (for, with od. ohne *prp.* für, mit); ‡. — 3. et. als Schuld berechnen, als Debetposten buchen, ins Soll od. Debet eintragen od. bringen; debitieren.

Zu ~ 1: the ~s exceed the credits die Schuldposten übersteigen die Guthaben; to be at a p.'s ~ bei j-m debitiert oder belastet sein; to carry oder to place a sum to a p.'s ~ j-s Rechnung od. Konto mit e-r Summe belasten; to the ~ of Mr. P. zu Lasten des Herrn P.

Zu ~ 2: to ~ a purchaser (for) the amount of goods sold e-n Käufer für die verkauften Waren belasten; to stand ~ed for belastet stehen (oder sein) mit.

debitor † (dĕ'r-b-ē-tē^r) [lt.] *s.* = debtor.

debit-side ⑥⊛ (dĕ'r-b-ē-ßăīd) *s.* De'bet(seite *f*) *n*, Soll(seite *f*) *n* (linke Seite des Hauptbuches) (*ant.* credit-side).

debituminisation ④ ♂ (dī'-bē-tjū'-mē-nē-sē''-schē^n) *s.* Befreiung *f* von Erdharz(en).

debituminise ④ ♂ (dī-bē-tjū'-mē-năīs) *v/a.* ①b. von Erdharz(en) befreien.

déblai ⚒ (dē-blē', fr.: dē-blä') [fr.] *s.*, *fort.* Erd-Aushebung *f* für Wälle. [schwatzen.]

deblaterate † (dē-blăī't-ē-rēt) [lt.] *v/n.*

debonair (dĕb-ē-nā'r) [fr. *débonnaire*] *a.* □ 1. gutmütig, sanft(mütig), mild, gütig, freundlich; heiter. — 2. höflich, artig, fein, nett.

debonairity † (dĕb-ē-nā'r-rē-tē) *s.* = debonairness.

debonairness (dĕb-ē-nā'r-nē-ßĭ) *s.* 1. Anmut *f*; Milde *f*, Güte *f*, Freundlichkeit *f*; Heiterkeit *f*. — 2. Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*; Eleganz *f*.

debonairty † (~tē) *s.* = debonairness.

debonnair ✎ (~nā'r) *a.* = debonair (*BU.*).

Deborah (dĕ'r-b-ē-ra) [hebr. „Biene"] *npr.* Debo'ra(h) *f* (jüdische Prophe'tin; a. Bn.).

debordment † (dē-bō'r-d-mē-nt ⑨) *s.* Ausschreitung *f*.

☞ **debosh** †, &c. s. debauch, &c.

debouch (dē-bū'sch) [fr. *déboucher*] *v/n.* ①c. 1. ⚔ aus e-m Engpaß, e-r Schlucht, e-m Gehölz ꝛc. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen, debouchieren (out of, from aus). — 2. ✎ *geogr.* von e-m Fluß: aus dem Gebirge hervorbrechen. — 3. ♂ *anat.* sich ergießen, sich öffnen, münden (into in).

débouché (fr.: de-bu-sche') [fr.] *s.* Ausgang *m*, Öffnung *f*: 1. ⊛ Absatz-weg *m*, -gebiet *n*, Markt *m* für e-e Ware; weit S.: Nachfrage *f*, (Waren-)Bedarf *m*. — 2. ⚔: a) Ausgang *m* e-s Engpasses; b) *fort.* Ausgang *m*, Durchbruch *m* aus den Paralle'len.

debouchment (dē-bū'sch-mē-nt) [fr. *débouchement*] *s.* 1. a) Hervor-kommen *n*, -brechen *n*, Herausströmen *n*; b) bsd. ⚔ Hervorbrechen *n*, Debouchieren *n* aus einem Hohlweg ꝛc. — 2. ♂ *anat.* Öffnung *f*, Mündung *f* e-s Gefäßes. — 3. Aus-gang *m*, -weg *m* aus e-m Thalkessel; Mündung *f* e-r Schlucht.

débouchure (fr.: de-bu-schü'r) [fr.] *s.* (Aus-) Mündung *f* eines Flusses, einer Meer-enge oder Schlucht. [stoßen, vertreiben.]

debout † (dē-băū't) [a/f.] *v/a.* heraus-

De Bow (dē bō') *npr.* (Prsn.).

debranning-machine ⚙ (dē-brăn'n-ĭn^g-mä-schĭn) *s.* Kornschälmaschine *f*.

Debrett (dē-brĕ'r't) *npr.* (Prsn.); Burke and ~ Herausgeber des Verzeichnisses der engl. Pairs (Peerage), daher oft: Pairsliste *f*.

débridement (fr.: de-bri-dmg') *s.*, *surg.* Erweiterung *f* weicher Teile um Wunden, Geschwüre ꝛc. durch Einschneiden.

debris (dē-brĭ') [fr., v. *briser* brechen] *s* (*sg.* oder *pl.*) 1. ⚒ und *geol.* (Felsen-) Trümmer *pl.*, Bruchstücke *n/pl.* — 2. ⊙ Abfälle *m/pl.* — 3. *fig.* Überbleibsel *n/pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruise † (dē-brū'f) [a/f.] *v/a.* (zer)brechen.

debrulsed (dē-brū'sd) *a.*, *her.* Wappenbild, bsd. Tier: von e-m Schrägbalken durch-brochen, -schnitten; lion ~ by a bendlet Löwe, über den der schmale Balken läuft.

debt (dĕt) [a/f. *dette*, mlt. *de'bita*] *s.* 1. a) allgemein: Schuld *f* an Geld ꝛc.; b) ⊛ Schuldposten *m* in den Büchern od. Rechnungen; c) *fig.* Schuld(igkeit) *f*, Pflicht *f*; ‡. — 2. Verschuldung *f*; Schulden *f/pl.*; Schuld *f*, Verpflichtung *f* (a. *fig.*); ‡. — 3. [*ell.* statt action of ~] jur.: Schuldklage *f*. — 4. *fig.* (bsd. *bibl.* u. *rel.*) Schuld *f*, Sünde *f*.

Zu ~ 1 (meist ⊛): ☞ Alphabet. geordnet nach den **Adjektiven, Verben** ꝛc.: absolute ~ unbedingt zu zahlende Schuld; to acknowledge a ~ e-e Schuld anerkennen; jur.: action of oder for ~ = ~ 3; active ~ ausstehende Forderung (*ant.* passive ~); ~s *pl.* active and passive Schuld *f* und Gegenschuld *f*, Aktiva *pl.* u. Passiva *pl.*; ~ actually owing = liquid ~; to admit a ~ eine Schuld anerkennen; schott. jur.: alimentary ~s *pl.* Nahrungsschulden *f/pl.*; ✎ to answer a ~ = to pay a ~; bill of ~ Schuldschein *m*; bonded ~ s. bonded 3 ‡; certain ~ = absolute ~; contingent ~ eventue'll zu zahlende Schuld; to contract a ~ e-e Schuld eingehen; to contract ~s Schulden machen, sich in Schulden stürzen; to discharge a ~ = to pay a ~; ~ due = liquid ~; float-

ing ~ schwebende Schuld, nicht fundierte Schuld; funded ~ fundierte, konsolidierte Schuld; ~ of honour Ehren-, Spiel-schuld *f*; hypothecary ~ Hypothe'ken-, hypotheka'rische Schuld; to incur a ~, to incur ~s = to contract ~s; jur.: judgment ~ gerichtlich bewiesene Schuld; ~ at law, legal ~ forme'll klagbare Schuld; liquid ~ unbedingt zahlbare, eintreibbare, fällige Schuld; to liquidate a ~ = to pay a ~; to make ~s = to contract ~s; jur.: ~s *pl.* on mesne process im Nebenprozeß begriffene Schulden *f/pl.*; mortgage ~ = hypothecary ~; municipal ~ Gemeindeschuld *f*; national ~ Staatsschuld *f*; outstanding ~s *pl.* Außenstände *m/pl.*; ~ owing = liquid ~; passive ~ passive, zu zahlende Schuld (*ant.* active ~); to pay a ~ eine Schuld bezahlen oder entrichten; *fig.* to pay the ~ of nature der Natur s-n Tribu't entrichten; sterben; privileged ~ bei Insolve'nz e-s Schuldners bevorzugte, vor allen anderen zu bezahlende Schuld; receivable ~ Schuldforderung *f*; to recover a ~ eine Schuld einziehen; to run (oneself) into ~(s) sich in Schulden stürzen; separate ~s *pl.* Priva'tschulden *f/pl.*; jur.: small ~ Bagate'llschuld *f* (in England vor den county-courts, in Schottland [unter 12 £] vor den sheriff-courts einzuklagen); small-~ court Gericht(s-hof *m*) *n* für Bagatellschulden; surviving ~s *pl.* übrigbleibende Schulden *f/pl.* (nachdem der Schuldner den Gläubigern sein ganzes Vermögen abgetreten hat); transfer of a ~ Übertragung *f*, Abtretung *f* od. Cession *f* einer Schuld.

Zu debt 2: in ~ verschuldet, in Schulden; to be in ~ Schulden haben, verschuldet sein; to be in a p.'s ~ j-m schuldig sn, j-s Schuldner sein (a. *fig.*); to be deeply (od. over head and ears) in ~, to be involved in ~s tief, bis über die Ohren verschuldet sein oder in Schulden stecken; *fig.* I am deeply in your ~ ich habe große Verpflichtungen gegen Sie; he died greatly in ~ er starb tief verschuldet; to pay (off) one's ~s seine Schulden bezahlen; *prvb.* ~ is the worst kind of poverty Schulden sind schlimmer als Armut.

debt-book ⑥ ⓦ (dĕ' t-bŭk) *s.* 1. Schuldbuch *n*, kleines Geschäftsbuch. — 2. Verfall(zeit)buch *n*. — 3. † Hauptbuch *n*.

debted † (dĕ' t-ĕd) *a.* schuldig; verbunden, verpflichtet (to *dat.*).

debtee (dĕ-tī', *WB.* dĕt-ī') *s.* jur.: Gläubiger(in) (= creditor; *ant.* debtor).

debtless (dĕ' t-lĕ-ß) *a.* schuld(en)frei.

debtor (dĕ' t-ᵉʳ) [lt. *de'bitor*] *abbr.* **Dr.** *s.* 1. Schuldner(in), ⓦ De'bitor *m* (*ant.* debtee, creditor); ⅊. — 2. *fig.* Verpflichtete(r), Schuldner(in) (to *gen.*).

Zu ~ 1: jur.: judgment ~ j. dessen (Geld-, Waren- ꝛc.) Schuld gerichtlich bewiesen ist; poor ~'s oath Armuts-, Manifestations-eid *m*; ~s' prison Schuldgefängnis *n* (mit gewissen Ausnahmen für England 1869 abgeschafft durch ein Gesetz [~s' act], das 1872 auf Irland, 1880 auf Schottland ausgedehnt wurde); ⓦ ~'s side = debit-side; *prvb.* ~s are liars wer gern borgt, bezahlt nicht gern.

debtor-side ⑥ ⓦ (~-ßaĭd) *s.* = debit-side.

debulliate † (dĕ-bŭ'l-ĕ-ēt) *v/n.* ü'berkochen.

debullition † (dĕb-ᵉ-lĭ'sch-ᵊn) *s.* Ü'berkochen *n*.

deburse † (dĕ-bŭ'ß) *v/a.* u. *v/n.* = disburse.

debuscope ⚙ (dĭ'-bŭß-kōp) [Erfinder Debus] *s.* Debusko'p *n* (Art Kaleidoso'p).

début (fr.: dĕ-bü', ehm. mst: dĕ-bū') [fr.] *s.* Debüt *n* (*m*), erster Anfang, erster Versuch, Erstlingsversuch *m*, erster Schritt; bsd. *thea.* erstes Auftreten e-s Schauspielers ꝛc.; erstes Erscheinen in Gesellschaft; Eintritt *m* in die Welt. [*m*.]

débutant (fr.: de-bü-tą') [fr.] *s.* Debüta'nt

débutante (~tą't) [fr.] *s.* Debüta'ntin *f*.

debutment † (dĕ-bū'ť-mᵉnt) *s.* = début.

dec (dĕß) [*abbr.* von decimal] *s.* Schüler *sl.*; Dezima'lbruch *m*.

dec. *abbr.* = decani; *gr.* declension, declination; ♪ decrescendo.

Dec. *abbr.* = December.

☞ **deca...** ⌂ [grch.] in Zsgn: zehn-..., Zehn-...; Deka-...

decachord (dĕ'ť-ă-kōʳd) *s.* 1. ♪ Dekachord *n*, zehnsaitige Davidsharfe. — 2. † *fig.* (of) das aus zehn Teilen Bestehende. [chord.]

decachordon † (dĕť-ă-kōʳ'-dᵊn) *s.* = deca-

decacuminated ⌂ ❦ (dĭ-kă-kjū'-mᵉ-nē-tᵉd, *WB.* dĕť-ă-) *a.* getöpft, gestutzt.

decad (dĕ'ť-ăd) [grch.; fr. *décade*; lt. *decas*] *s.* 1. *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m*. — 2. Deka'de *f*; Reihe *f* od. Satz *m* von zehn Dingen. — 3. = decade 2 u. 3. — 4. ♪ Dekade *f* (Gruppe aus zehn akustisch zu ea. in Beziehung stehenden Tönen). — 5. = ~-ring.

decadal (dĕ'ť-ă-dᵊl) *a.* deka'disch; aus (je) zehn ... bestehend; *arith.* ~ system (of numbers) dekadisches (Zahlen-) Syste'm.

decadation ♪ (dĕť-ă-dĕ'-sch^ᵊn) *s.* Übergang *m* von einer Deka'de zu einer anderen.

decade (dĕ'ť-ēd) *s.* 1. = decad. — 2. Jahrzehnt *n*. — 3. Woche *f* von zehn Tagen, Deka'de *f* des franz.-republikanischen Kalenders.

decadence (dĕ-kē'-dᵊnß) [fr.] *s.* Verfall *m*, Abnahme *f*, Sinken *n*; *hist.* the D~ der Verfall des römischen Reiches.

decadency (~dᵊn-ßᵉ) *s.* = decadence.

decadent (~dᵊnť) *a.* verfallend, abnehmend.

decadianome ⌂ (dĕť-ă-dăĭ'-ă-nōm) [grch.] *s.*, *math.* Fläche *f* vierter Ordnung mit zehn Kegelpunkten.

decadist † (dĕ'ť-ă-dißt) *s.* j. der ein Werk in zehn Teilen schreibt, Deka'denschreiber *m*.

decadrachm (~dräm) *s.* = dekadrachm.

decad-ring ⑥ (dĕ'ť-ăd-rĭnᵍ) *s.*, *Cath.eccl.* Rosenkranzring *m* (Fingerring mit zehn Knöpfchen). [Zehn-eck *n*.]

decagon ⌂ (dĕ'ť-ă-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.*

decagonal ⌂ (dĕ-tă'g-ᵊ-nᵊl) *a.* zehn-eckig.

decagram(me) (dĕ'ť-ă-gram) [fr., grch.] *s.* Dekagramm *n* (10 Gramm = 154,32 grains).

decagyn ⌂ ❦ (dĕ'ť-ă-dǥĭn) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit zehn Pistillen od. Staubwegen, zehnweibige Pflanze, Dekagy'nie *f*.

decagynia ⌂ ❦ (dĕť-ă-dǥĭ'n-ᵉ-a) *s/pl.* Dekagy'nia *f/pl.* (Name der zehnten Ordnung in den ersten 13 Klassen des Linné'schen Pflanzensyste'ms).

decagyn*ian* ⌂ ❦ (~dǥĭ'n-ᵉ-ᵊn), **~ous** ⌂ ❦ (dĕ-tă'dǥ-ᵊ-nŏß) *a.* dekagy'nisch, zehnweibig, mit zehn Pistillen (versehen).

decahedral ⌂ (dĕť-ă-hĭ'-drᵊl) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnseitig (von Körpern).

decahedr*on* ⌂ (dĕť-ă-hĭ'-drᵊn), *pl.* **~ons** (~drᵊnß) oder **~a** (~drᵊa) [grch.] *s.*, *geom.* Zehnflächner *m*, Dekae'der *m* (*n*).

decalcification ⌂ (dĕ-kăl-ß-ᵊ-ĭ-ť-ch^ᵊn) *s.*, *chm.* Entkalkung *f*. [entkalken.]

decalcify ⌂ (dĕ-kă'l-ß-ᵊ-făĭ) *v/a.* ①d.

decalcomania (dĕ-kăl-ᵊ-me'-nia ⑧) [fr.] *s.* Anbringen *n* von Abziehbildern auf Gegenständen. [bilder auf Gegenstände anbringt.]

decalcomaniac ✎ (~niaĭ ⑧) *s.* j. der Abzieh-

decalet (dĕ'ť-ă-lĕť) *s.*, *co.* Strophe *f* von zehn Versen.

decaliter, ~re (dĕ'ť-ă-lĭ-tᵉʳ od. dĕ-tă'l-ᵊ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Dekaliter *n* u. *m* (10 Liter = 2,2 Imperial gallons).

decalogist ⌂ (dĕ-tă'l-ᵊ-dǥĭßt) *s.* Erklärer *m* des Dekalo'gs od. der zehn Gebote.

decalogue (dĕ'ť-ă-lŏg) [fr., grch.] *s.*, *rel.* Dekalo'g *m*, die zehn Gebote *n/pl.*

decamalee (dĕť-ă-mă'l-ī) *s.* = dikamalli.

Decameron (dĕ-tă'm-ᵊ-rŏn) [it. *decamero'ne*] *s.* Deka'meron *n*, Buch *n* in zehn Abteilungen (bsd. die it. Nove'llen v. Boccaccio).

Decameronic (dĕ-tăm-ᵊ-rŏ'n-ĭk) *a.* dekamero'nisch; das Deka'meron Boccaccio's betr. oder nachahmend; dekameron-artig.

decamerous ⌂ ❦ (dĕ-tă'm-ᵊ-rŏß) [grch.] *a.* (*abbr.* **10-merous**) zehnteilig (Blüte).

decameter, ~re (dĕ'ť-ă-mĭ-tᵉʳ) [fr., grch.] *s.* Dekame'ter *m* u. *n* (10 Meter = 32,8 feet).

decamisado ✎ (dĕ-ť-ăm-ᵊ-fe'-dō) *s.* Hemdlofe(r) (*HO.*).

decamp (dĕ-tă'mp) [fr. *décamper*] **I** *v/n.* ①a. 1. ⚔ das Lager abbrechen; abmarschieren. — 2. rasch od. heimlich aufbrechen, F ausreißen. — 3. ✎ kampieren. — **II** *s.* 4. Aufbruch *m*; F Ausreißen *n*.

decampment ✎ (~mᵉnt) *s.* (bsd. ⚔) Aufbruch *m*, Abmarschieren *n* aus dem Lager.

decanal (dĕ'ť-ă-nᵊl) *a.*, *eccl.* 1. einen Dechanten, Dekan oder eine Dechanei betr.; Dechanten-..., Dekans-... — 2. = decani.

decanate (dĕ'ť-ă-nĕť) [mlt.] *s.*, *astrol.* zehn Grad (= 1/3) eines Tierkreis-Sternbildes.

decander ⌂ ❦ (dĕ-tă'n-dᵊʳ) [fr., grch.] *s.* zehnmännige Pflanze (mit zehn Staubbeuteln).

decandria ⌂ ❦ (~dnᵊ-a) *s/pl.* Deka'ndria *f/pl.* (10. Klasse des Linné'schen Pflanzensyste'ms).

decandr*ian* ⌂ ❦ (~dnᵊ-ᵊn), **~ous** ⌂ ❦ (~dnᵊß) *a.* deka'ndrisch, mit zehn Staubbeuteln. [Dekaty'lalkohol *m* ($C_{10}H_{22}$).]

decane ⌂ (dĕ'ť-ēn) [grch.] *s.*, *chm.*

decangular ⌂ (dĕ-tă'nᵍ-gĭᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* zehn-winkelig, -eckig.

decani (dĕ-tē'-nāĭ) [lt.] *abbr.* **dec.** *a.*, *eccl.* Dechanten-...; ~ stall of the choir (Dom-) Dechantenstuhl *m* im Chor; ~ side Dechanten-, Süd-seite *f* der Kirche.

decant (dĕ-tă'nt) [fr. *décanter*] *v/a.* ①a. 1. eine Flüssigkeit vorsichtig vom Bodensatz abgießen, dekantieren. — 2. ab-, um-füllen; to ~ wine für die Tafel Wein in Karaffen gießen.

decantate[1] † (dĕ-tă'n-tēt) *v/a.* = decant.

decantate[2] † (~) **I** *v/a.* (be)singen; preisen. — **II** *v/n.* viel sprechen.

decantation (dĭ-kăn-te'-sch^ᵊn) *s.* Ab-, Umgießen *n*, -füllen *n*, Dekantieren *n* einer Flüssigkeit. [Dekantierungs-glas *n*.]

decantation-glass ⑥ (~-glaß) *s.* Abklär-,

decanter (dĕ-tă'n-tᵉʳ) [decant] *s.* 1. Ab-, Um-gießer(in), -füller(in) v. Flüssigkeiten. — 2. *chm.*, &c. Abklär-, Dekantierungs-gefäß *n*. — 3. (Wein- ꝛc.) Karaffe *f* (geschliffene Flasche, worin in England Weine ꝛc. auf die Tafel kommen); refrigerating ~ Kühlflasche *f*.

decanter-label ⑥ (~-lē-bᵊl) *s.* (Wein- ꝛc.) Karaffenschildchen *n* mit Aufschrift.

decanter-stand ⑥ (~-ßtănd) *s.* Flaschengestell *n* bei Tisch; Karaffen-untersatz *m*.

decapetalous ⌂ ❦ (dĕť-ă-pe'-ť-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit zehn Blumen- od. Kronen-blättern.

decaphyllous ⌂ ❦ (dĕť-ă-fĭ'l-ᵊß, dᵊ-tă'f-ᵊ-lŏß) *a.* zehnblätterig.

decapitalise ④ (dᵊ-tă'p-ᵊ-tă-lăĭ) *v/a.* ①b. e-r Stadt den Rang e-r Hauptstadt nehmen.

decapitate (dᵊ-tă'p-ᵊ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. enthaupten, köpfen. — 2. *Am.*, *sl.* Beamte (aus dem Amte) entlassen, absetzen.

decapitation (dᵊ-tăp-ᵊ-te'-sch^ᵊn) *s.* 1. Enthauptung *f*, Köpfen *n*. — 2. *Am.*, *sl.* Entlassung *f* aus dem Amte, Absetzung *f*.

decapité (dᵊ-tăp-ᵊ-tē') [fr.] *a.*, *her.* mit glatt abgeschnittenem Kopf (Wappentier).

decapod ⌂ (dĕ'ť-ă-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* zehnfüßig; die Zehnfüßer betr. od. zu den Zehnfüßern gehörig. — **II** *s.* (*pl.* **~s**, ~ u. **~a**, dᵊ-tă'p-ᵊ-da) Zehnfüßer *m*; zehnfüßiger Schalenkrebs.

decapodal ⌂ (dᵊ-tă'p-ᵊ-dᵊl) *a.* = decapod.

decapode ⚗ ✎ (dĕˑk-ă-pōd) *a.* und *s.* = decapod. [*ent.* dekapodenförmig.]

decapodiform ⚗ (dĕk-ă-pōˑd-ĭ-fōˑm) *a.*, =decapod.

decapodous ⚗ (dĕ-kăˑp-ĭ-dŭs) *a.* =decapod.

Decapolis (ˌlĭs) *npr.*, *hist.* Deka'polis *f*, (Gebiet *n* der) zehn Städte *f/pl.* (Stadtbund in Palästina nach der babylonischen Gefangenschaft).

decarbonate ⚗ (dĕ-kärˑ-bĭ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* einem Stoffe die Kohlensäure od. den Kohlenstoff entziehen.

decarbonisation ④ ⊛ (dĕ-kärˑ-bĭ-nĭ-zē´-shŭn) *s.* = decarburisation.

decarbonise ④ ⊛ (dĕ-kärˑ-bĭ-nīz) *v/a.* ①b. = decarburise. [decarburise.]

decarburate ⊛ (ˌbiū-rēt) *v/a.* ①b. =]

decarburation ⊛ (dĕ-kärˑ-biū-rē´-shŭn) *s.* = decarburisation.

decarburisation ④ ⊛ (dĕ-kärˑ-biū-rĭ-zē´-shŭn) *s.* Entkohlung *f* (Befreiung v. Kohlenstoff od. Kohlensäure). [①b. entkohlen.]

decarburise ④ ⊛ (dĕ-kärˑ-biū-rīz) *v/a.*]

decard † (dĕ-kärˑd) *v/a.* = discard.

decardinalise ④ ✎ (dĕ-kärˑ-dĭ-nă-līz) *v/a.* ①b. j-m die Kardina'lswürde nehmen.

decare (dĕ-kärˑ) [fr.] *s.* Deka'r *n* (10 Ar = 0,247 acre). [*n* der fleischlichen Begierden.]

decarnation † (dī-kärˑ-nē´-shŭn) *s.* Ablegen]

decasepalous ⚗ ❦ (dĕk-ă-zĕˑp-ă-lŭs) *a.* mit zehn Kelchblättern (versehen).

decaspermal ⚗ ❦ (ˌspōˑrˑ-mĭl) *a.* zehnsamig.

decastere (dĕˑk-ă-stīr od. ˌstärˑ) [fr., grch.] *s.* Dekaste'r *n* (10 Kubikmeter = 13,08 cubic yards).

decastich ⚗ (ˌstĭk) [grch.] *s.* Deka'stichon *n*, zehnzeiliges Gedicht.

decastyle (dĕˑk-ă-stīl) [grch.] *arch.* **I** *a.* mit zehn Säulen in der Front (versehen); zehnsäulig. — **II** *s.* zehnsäuliger Po'rtikus. [*a.* zehnsilbig.]

decasyllabic ⚗ (dĕk-ă-sĭ-lăˑb-ĭk) [grch.]

decation ⚗ (dĕ-kē´-shŭn) *s.* das Kommen oder Folgen an zehnter Stelle.

Decatur (dĕ-kē´-tŭr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

decaudate (dĕ-kăˑd-dēt) [lt. *de-u cauda*] *v/a.* ①b. des Schweifes od. Schwanzes berauben (*acc.*), den Schwanz abschneiden (*dat.*).

decay (dĕ-kē´) [a/f. *decair*, &c.; lt. *de-* und *ca'dere*] **I** *v/n.* ①a. 1. verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, absterben, verderben; ~ed circumstances *pl.*, ~ed fortune zerrüttete Vermögensverhältnisse *n/pl.*; ~ed with age altersschwach. — 2. ❦ verwelken, absterben; *fig.* ~ed beauty verblühte Schönheit. — 3. verfaulen, vermodern, verwittern, verwesen; ~ed fruit morsches, faules Obst; ~ed teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m/pl.* — 4. sich vermindern, die Kraft verlieren, schwächer werden; ~ed wine verdorbener, schaler, abgestandener Wein. — **II** *v/a.* ①a. 5. F ✎ verderben, (be)schädigen, herunterbringen, zerrütten, in oder zum Verfall bringen, zerstören, verwüsten. — **III** *s.* (*s/f.*) 6. Verfall *m*, Baufälligkeit *f*, Schadhaftigkeit *f*; Verwitterung *f*; ⚡. — 7. *fig.* Verfall(en *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Sinken *n*, Verblühen *n*, Verwelken *n*, Ab-, Er-, Hin-sterben *n*, Verschlechterung *f*, Zerrüttung *f*, Ruin *m*; ⚡. — 8. † Krankheit *f*; engS.: Ab-, Auszehrung *f*, Schwindsucht *f*. — 9. fast †: Verarmung *f*, Verlust *m* des Vermögens, Ruin *m*; weitS.: Unglück *n*, Mißgeschick *n*. — 10. Verfaulen *n*, Vermodern *n*, Verwitterung *f*, Verwesung *f*, Zersetzung *f*; in a state of ~ verwittert, vermodert, in Verwesung. — 11. † Auflösung *f*, Tod *m*. — 12. † Ursache *f* des Verfalles, Verderben *n* (of another e-s anderen). — 13. † ~s *pl.* Ruinen *f/pl.*, Trümmer *pl.*

⊛ **Zu ~ 6** u. **7:** to die of (natural) ~ an Altersschwäche sterben; to fall od. go to (od. into) ~ in Verfall geraten, verfallen, zu Grunde gehen, verwelken, verwittern, verfaulen, verwesen ꝛc.

decayable ✎ (dĕ-kē´-ăbl) *a.* dem Verfalle unterworfen. [Zustand *m* des Verfalls.]

decayedness (ˌĕd-nĕss) *s.* Verfallenheit *f*,]

decayer ✎ (dĕ-kē´-ŭr) *s.* Veranlasser *m* oder Ursache *f* des Verfalls; Verwüster *m*.

decaying (ˌĭng) *a.* verfallend ꝛc. (s. decay); faul, morsch; in Verwesung begriffen.

Deccan (dĕˑk-ăn, ✎ dĕ-kănˑ) [ind.] **I** *npr.*: the ~ der Süden der vorderindischen Halbinsel, der De'khan oder Dä'khän. — **II** *a.* dekha'nisch, den Dekhan betr.; Dekhan-...

Deccanee (dĕˑk-ă-nī) *a.* u. *s.* = Deccany.

Deccany (dĕˑk-ă-nē) **I** *a.* 1. = Deccan; ~ language = ~ 4. — 2. aus dem De'khan (kommend od. stammend). — **II** *s.* 3. (*pl.* ~ies, ~nĭs) Dekha'ner(in) (Bewohner[in] des Dekhan). — 4. Dakhni *n* (Dialekt der Hindusta'ni).

decease (dĕ-sēˑz) [fr. *décès*, lt. *dece'ssus*] **I** *s.* Hin-, Ver-scheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m*. — *Syn.* s. death. — **II** *v/n.* ①b. hin-, ver-scheiden, sterben.

deceased (dĕ-sēˑzt) **I** *a.* ab-, hin-geschieden, ver-, ge-storben, tot. — **II** *s.* Hin-geschiedene(r), Tote(r); the ~ der oder die Verstorbene(n *pl.*). [trennen (from von).]

decede † (dĕ-sēˑd) [lt.] *v/n.* weggehen, sich]

decedent (dĕ-sēˑ-dĕnt) **I** † *a.* weggehend. — **II** *s.*, *Am.* (bsd. jur.) Verstorbene(r).

deceit (dĕ-sēˑt) [lt. *dece'ptus*] *s.* 1. Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f*, Heuchelei *f*, Betrügerei *f*; to practise ~ on a p. hinterlistig gegen j-n handeln. — 2. Trüglichkeit *f*, Trug *m*. — 3. jur.: bösliche List oder betrügerische Handlung zum Schaden anderer. — *Syn.* *deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (mit als geistige Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu ärgern, zu hintergehen oder zu schädigen.

deceitful (dĕ-sēˑt-fŭl) *a.* ☐ (be)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hämisch.

deceitfullish ✎ (ˌlĭsh) *a.* ein wenig zur Täuschung geneigt (*HO.*).

deceitfulness (ˌnĕss) *s.* 1. das Betrügliche, Betrügerische e-r Handlung ꝛc. — 2. Betrüglichkeit *f*, Trüglichkeit *f*, Trug *m*. — 3. Falschheit *f*, Arg-, Hinter-list *f*, Hinterlistigkeit *f*, Ränkeschmieden *n*, Tücke *f*.

deceitless ✎ (dĕ-sēˑt-lĕss) *a.* arglos, ohne Falsch(heit). [deceivableness 1.]

deceivability (dĕ-sē-wă-bĭˑl-ĭ-tē) *s.* =]

deceivable (dĕ-sēˑ-wŭbl) **I** *a.* ☐ (~y *adv.*) 1. täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen oder zu hintergeˑhen. — 2. † = deceptive. — **II** † *s.* 3. = deceivableness 1.

deceivableness (ˌnĕss) *s.* 1. Betrügbarkeit *f*, Täuschbarkeit *f*. — 2. † = deceitfulness. [deception.]

deceivance † (dĕ-sēˑ-wŭnss) *s.* = deceit,]

deceivant † (ˌwŭnt) [a/f.] *a.* = deceitful.

deceive (dĕ-sēˑw) [a/f. *deceve(i)r*, lt. *deci'pere*] *v/a.* ①b. 1. irreleiten, täuschen, betrügen, hinterge'hen, hinters Licht führen, anführen; ⚡. — 2. Hoffnungen, Erwartungen täuschen; ~d of getäuscht in. — 3. † berauben; beeinträchtigen. — 4. ✎ *poet.* Zeit hinwegtäuschen. — *Syn.* *To deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; P *diddle* od. *do* prellen, anschmieren; *impose* (upon) hintergehen, zum besten haben. — Siehe a. delude.

⊛ **Zu ~ 1:** to be ~d sich getäuscht h., sich irren; to be ~d in a p. sich in j-m irren; in that you are ~d darin täuschen Sie sich; ✎ to ~ into (durch Täuschung) verleiten zu.

deceiver (dĕ-sēˑ-wŭr) *s.* 1. Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in) zum Irrtum; ~ of old alter Betrüger, alter Sünder (*SC.*). — 2. Sport: versagendes, wider Erwarten geschlagenes Rennpferd.

☞ **decem...** [lt.] in Zsgn: zehn-...

December (dĕ-sĕˑm-bŭr) [lt.] *abbr.* **Dec.** *s.* Monat Deze'mber *m*. [winterlich, kalt.]

Decemberly (~-lē) *a.*, *poet.* dezemberlich,]

decemcostate ⚗ ❦ (dī-sĕm-kŏˑs-tăt) [neult.] *abbr.* **10-costate** *a.* zehn-rippig, -furchig (Früchte ꝛc.). [zähnig.]

decemdentate ⚗ ❦ (ˌdĕˑn-tăt) *a.* zehn-]

decemfid ⚗ (dĕ-sĕˑm-fĭd) *abbr.* **10-fid** *a.* zehn-spaltig, -teilig (bsd. ❦).

decemlocular ⚗ ❦ (dī-sĕm-lŏˑk-iū-lŭr) *a.* zehn-zellig, -fächerig (Fruchtknoten ꝛc.).

decempedal ⚗ (*CT.D.* ~pĕˑd-ăl, *WB.* dĕ-sĕˑm-pĕ-dŭl) *a.* 1. *zo.* zehnfüßig. — 2. † zehn Fuß lang.

decemvir (dĕ-sĕˑm-wŭr), *pl.* ~s (~wŭr) od. ~i (~wĭ-nī) [lt.] *s.* Zehnmann *m* (Mitglied eines Kollegiums von zehn Männern), bsd.: a) röm. Alt.: Dece'mvir (*pl.* Decemvirn) *m* (Pacht von Mitgliedern von vier verschiedenen Behörden bzw. Ausschüssen); b) Mitglied des ehm. „Rates der Zehn" in Venedig.

decemviral (~wĭ-nĭl) [lt.] *a.* die Dece'mvirn betr., decemvira'l; Decemvir(al)-...

decemvirate (~wĭ-năt) [lt.] *s.* Decemvira't *n*: a) Amt(s-dauer *f*) *n* der Dece'mvirn; b) Zehnmänner(kolle'gium *n*) *m/pl.*

decemvirship (~wŭr-shĭp) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Dece'mvirs.

decence † (dī´-sĕnss) *s.* = decency.

decency (dī´-sĕ-nsĕ), *pl.* ~ies (~sĕz) [a/f. *decence*, lt. *dece'ntia*] *s.* 1. (Wohl-) Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; bsd. ~ies *pl.* das Schickliche; Anstands- od. hergebrachte Form; for ~'s sake anstandshalber; in common ~ aus Schicklichkeitsrücksichten. — 2. Sinn *m* für Anstand, Schicklichkeitsgefühl *n* (auch sense of ~). — 3. Sittsamkeit *f*: a) Bescheidenheit *f*; b) (Sitten-) Reinheit *f*.

decenna (dĕ-sĕˑn-a) *s.* = decennary [2].

decennary [1] (~-nē) [lt. *dece'nnium*] *s.* Jahrzehnt *n*. — Vgl. ~ [2].

decennary [2] (~) [mlt. *dece'n(n)a*] **I** *a.*: a) je zehn enthaltend od. umfassend; b) e-n Verband von (je) zehn Personen ꝛc. betr.; Decenna'r-...; ~ constitution Zehntbezirk-, Decenna'r-verfassung *f* (vgl. ~ II). — **II** *s.* ehm. jur.: Verband *m* von je zehn Freisassen und ihren Familien.

decenner † (dī´-sĕ-nŭr) *s.* Mitglied *n* e-s Zehntbezirks (vgl. decennary [2] II).

decennial (dĕ-sĕˑn-ĭăl) **I** *a.* 1. zehnjährig, von zehn Jahren; ~ period Zehnjahrzeit *n*. — 2. alle zehn Jahre geschehend od. wiederkehrend, in je zehn Jahren sich abwickelnd ꝛc.; in od. von je zehn Jahren; ⚡. — **II** *s.* 3. zehnjähriges Jubiläum; Feier *f* des zehnjährigen Jubiläums.

⊛ **Zu ~ 2:** ~ games *pl.* alle zehn Jahre wiederkehrende Spiele *n/pl.*; an average ~ increase e-e durchschnittliche Zunahme in je zehn Jahren; ~ settlement alle zehn Jahre erneute Festsetzung v. Land-, Steuer- ꝛc. Erträgen. [zehnt *n*.]

decennium ✎ (dĕ-sĕˑn-ĭŭm) [lt.] *s.* Jahr-]

decennoval ⚗ ✎ (~-wĭ-nŭl), ~ary ⚗ ✎ (~-wĭ-nē) *a.* die Zahl 19 betr.; 19-jährig.

decent (dī´-sĕnt) [fr., lt.] *a.* ☐ 1. (wohl-) anständig, ehrbar, sittsam, züchtig, schicklich, geziemend; bescheiden, schlicht, gesetzt; F: ~ chap guter Kerl; they were very ~ people es waren sehr nette Leute; ~ worker ordentlicher Arbeiter. — 2. F mäßig, bescheiden; genügend, hinlänglich, angemessen; leidlich; ~ fortune bescheidenes Vermögen.

decentish ⊢ (dīʳ-ßᵉn-tīsch) *a.* = decent 2.
decent-minded (dīʳ-ßᵉnt-maī u-dᵉd) *a.* anständig gesinnt.
decentness ✎ (ˌnᵉß) *s.* = decency.
decentralisation ④ (dᵉ-ßēʳn-tuᵃ-lᵉ-ßēʳ-schᵊn) *s.* Dezentralisation *f.*
decentralise ④ (ˌlaīß) *v/a.* ①b. vom Mittelpunkte entfernen(d verteilen), dezentralisieren. [anständiger Form.]
decent-shaped (dīʳ-ßᵉnt-schēpt) *a.* von
deceptibility † (dᵉ-ßēp-tᵉ-bīʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* = deceivableness 1.
deceptible † (dᵉ-ßēʳp-tibl) *a.* = deceivable 1.
deception (dᵉ-ßēʳp-schᵊn) *s.* 1. Irreleiten *n*, Täuschung *f*, Betrügen *n*, Betrug *m*, Betrügerei *f*. — 2. Betrogensein *n*, Täuschung *f* (als Zustand). — 3. Trug *m*, Trüglichkeit *f*. — 4. das Betrügliche; List *f*, Hinterlist *f*, Kunstgriff *m*. — *Syn.* s. deceit.
deception-table (ˌtēbl) *s.* Vexiertisch *m* (mit verborgenen Fächern).
deceptious † (dᵉ-ßēʳp-schᵊß) *a.* = deceptive.
deceptitious ✎ (dī-ßēp-tīʳsch-ßᵊß) *a.* = deceptive.
deceptive (dᵉ-ßēʳp-tiw) *a.* □ irreleitend, täuschend, (be)trügerisch; Trug-...; ♪ ~ cadence Trugkadenz *f*.
deceptiveness (ˌnᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*.
deceptivity (dī-ßēp-tīʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = deceptiveness. — 2. ✎ Täuschung *f* (*CL.*).
deceptory ✎ (dᵉ-ßēʳp-tᵉ-rᵉ) *a.* = deceptive.
decerebrise ④ ⚗ ✎ (dᵉ-ßēʳr-ᵉ-bruaī) *v/a.* ①b. das Gehirn herausnehmen (*dat.*).
decern (dᵉ-ßöʳn) [lt. *dece'rnere*] ①a. **I** *v/a.* 1. schott. jur.: richten; zuerkennen. — 2. † unterscheiden, beurteilen (= discern). — 3. ⁺⁄₊ für concern 1 (*SH.M.N.3,5,4*). — **II** *v/n.* 4. schott. jur.: urteilen, entscheiden.
decerniture schott. (dᵉ-ßöʳ-nᵉ-tschᵊʳ) *s.* jur.: Urteil *n*, Entscheid *m*, Erkenntnis *n*.
decernment † (dᵉ-ßöʳn-mᵉnt) *s.* = discernment. [sammeln. — 2. zerpflücken.]
decerp † (dᵉ-ßöʳp) [lt.] *v/a.* 1. (ab)pflücken,
decerpt † (dᵉ-ßöʳpt) *p.p.* von decerp.
decerptible † (ˌßöʳp-tibl) *a.* (ab)pflückbar.
decerption † (ˌschᵊn) *s.* 1. Abpflücken *n*. — 2. das Abgepflückte, Bruchstück *n*, Teil *m*.
decertation † (dī-ßᵉʳ-tēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Kampf *m*, Streit *m*, Wettstreit *m*.
de certificando † (dī ßöʳʳ-tᵉ-fᵉ-kāⁿn-dō) [mlt.] *s.* ehm. jur.: gerichtliche Verfügung, durch die ein Beamter zum Zeugnis aufgefordert wird.
decession † (dᵉ-ßēʳsch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Weggang *m*; Abzug *m*. — 2. Verminderung *f*.
decessor † (dᵉ-ßēʳßᵉ-ᵊʳ) *s.* = predecessor.
decharm (dᵉ-tschāʳm) *v/a.* ①a. die Bezauberung aufheben; entzaubern.
decheerful † (dᵉ-tschīᵊʳ-ful) *a.* traurig, *fig.* gedrückt; düster. [chlorometer.]
dechlorometer ⚗ (dī-klᵉ-rōʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = ⚗
dechristianise ④ (dᵉ-krīʳß-tiᵃ-naī) ⑧) *v/a.* ①b. dem Christentum abwendig machen; entchristlichen.
deciare (dēß-jāᵉʳ) [fr.] *s.* Decia'r *n*, Zehntelar *n* (= 107,641 square feet). [bestimmbar.]
decidable (dᵉ-ßaīʳ-dᵉbl) *a.* entscheidbar,
decide (dᵉ-ßaīʳd) [lt. *deci'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † abschneiden, trennen (from von). — 2. Fragen, Fälle entscheiden, zum Austrag bringen; Streit(igkeiten) entscheiden, schlichten; Gesecht entscheiden, beendigen; allg.: beend(ig)en, vollenden. — 3. (auch absolut) etwas bestimmen, entscheiden (on, upon über). — **II** *v/n.* 4. sich entscheiden, beschließen (in favour of für; on, upon über).
decided (dᵉ-ßaīʳ-dᵉd) *a.* □ 1. entschieden, bestimmt, gewiß, sicher, zweifellos. — 2. entschlossen, bestimmt, resolut. — *Syn. decided* (passiv'isch) und *decisive* (aktiv'isch) oft verwechselt: *decided* entschieden, *decisive* entscheidend. [Bestimmtheit *f*.]
decidedness (ˌnᵉß) *s.* Entschiedenheit *f*,
decidement † (dᵉ-ßaīʳd-mᵉnt) *s.* = decision. [s. Abfallen *n*.]
decidence † (dēʳß-ᵉ-dēnß), a. dᵉ-ßaīʳ-dᵉnß) [
decider (dᵉ-ßaīʳ-dᵉʳ) *s.* 1. Entscheidende(r) 2c. (s. decide). — 2. entscheidende Sache 2c.
decidingly (ˌdīnᵊ-ᵊ) *adv.* entschieden, bestimmt; in entscheidender Weise.
deciduary ✎ (dᵉ-ßīʳd-iuᵃ-rᵉ) *a.* abfallend; hinfällig. [duousness.]
deciduity ✎ (dēß-ᵉ-djuʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* = deci-
deciduous ⚘ (dᵉ-ßīʳd-iuᵃß) [lt. *deci'duus*] *a.* 1. ♀: a) reif od. im Herbst (ab)fallend (Früchte, Blätter); b) jedes Jahr das Laub verlierend. — 2. *zo.* nach bestimmter Zeit ab-, aus-fallend (Haare, Hörner, Geweih 2c.). — 3. ✎ *fig.* hinfällig, vergänglich.
deciduousness ⚘ (ˌnᵉß) *s.* 1. ♀ u. *zo.* Eigenschaft *f* des (jährlichen oder perio'dischen) Abfallens (Blätter, Blüten, Geweih 2c.). — 2. ✎ *fig.* Hinfälligkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.
decigram(me) (dēʳß-ᵉ-gnām) [fr.] *s.* Decigramm *n*, Zehntelgramm *n* (= 1,54 Troy grains). [schein *m*, Gezehntschein *m*.]
decil(e) † (dēʳß-il) [fr.] *s.*, *astrol.* Dezi'l-
deciliter, ~re (dēʳß-ᵉ-lī-tᵉʳ, dᵉ-ßīʳl-ᵉ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Deciliter *n* u. *m*, Zehntel-liter *n* (= 3,52 [fluid] ounces).
decillion ✎ (dᵉ-ßīʳl-iᵊn ⑧) *s.*, *numer.* Dezillion *f*: a) engl. und dtsch = 1 mit 60 Nullen; b) *Am.* u. fr. = 1 mit 33 Nullen.
decillionth ✎ (ˌiᵊnth ⑧) *numer.* **I** *a.* dezilliont. — **II** *s.* Dezilliontel *n*.
decima ♪ (dēʳß-ᵉ-ma), *pl.* ~æ (ˌmī) [lt.] *s.* De'cime *f*: a) Intervall (Oktave und Terz); b) Orgelregister, dessen Töne eine Decime höher klingen, als die angeschlagenen Tasten anzeigen.
decimal (dēʳß-ᵉ-mᵊl) [a/f. *id.*, vom lt. *de'cimus*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. jur. u. *eccl.* den Zehnten betreffend, zum Zehnten gehörig; Zehnten-... — 2. *arith.* dezima'l; zehnerweise fortschreitend; ⁝. — **II** *s.*, *arith.* 3. Dezimalbruch *m* ⁝. — 4. ✎ Dezimal(bruch)stelle *f*, Dezimale *f*.
Zu ~ 2: ~ account Dezimalrechnung *f*; ~ balance Dezimalwage *f*; ⚜: ~ coinage Ausprägung *f* nach dem Dezimalsystem; ~ currency auf dem Dezimalsystem beruhendes Geld; *arith.* ~ fraction Dezimalbruch *m*; ~ notation Dezimalzahlensystem *n*; ~ point Dezimalpunkt *m* (in England, Amerika 2c.), mst über (bisw. a. auf) der Linie geschr., entspricht dem dtsch Dezimalkomma *n* (0·34 oder 0.34 oder 0,34); ~ six Null Komma sechs (0,6).
Zu ~ 3 *arith.*: circulating ~ periodischer Dezimalbruch (bfd. ein solcher, in dem sich mehr als eine Ziffer wiederholt); irrational ~, irrationaler Dezimalbruch; periodical ~, meist recurring ~ allg.: periodischer Dezimalbruch; repeating ~ periodischer Dezimalbruch (in welchem sich nur eine Ziffer wiederholt).
decimalisation ④ (dēß-ᵉ-mᵃ-lᵉ-ßēʳ-schᵊn) *s.* Zurückführung *f* auf (oder Anpassung *f* an) das Dezima'lsystem.
decimalise ④ (dēʳß-ᵉ-mᵃ-laīß) *v/a.* ①b. auf das Dezima'lsystem zurückführen.
decimalism (ˌlizm) *s.* (Theorie *f* betr. das) Dezima'lsystem *n*.
decimalist (ˌlißt) *s.* Rechner *m* nach dem Dezima'lsystem; Befürworter *m* des Dezimalsystems.
decimally (dēʳß-ᵉ-mᵃ-lᵉ) *adv.* 1. zehntel- u. zehner-weise, dezima'l, nach dem Dezimalsystem. — 2. *arith.* dezimalbruchweise.
decimate (dēʳß-ᵉ-mēt) [lt. *p.p. decimat-us*] *v/a.* ①b. 1. † den Zehnten nehmen od. erheben von. — 2. (bfd. ehm. ⚔) dezimieren, je den zehnten Mann zur (Todes-)Strafe ausheben, bestrafen. — 3. *fig.* dezimieren, stark schwächen; lichten, zum großen Teil vernichten oder verwüsten (by durch).
decimation (dēß-ᵉ-mēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. †: a) Erhebung *f* des Zehnten, Verzehntung *f*; b) Zehnt(e) *m*; engS.: von Cromwell erhobene zehnprozentige Rittersteuer. — 2. Dezimierung *f*; (bfd. ehm. ⚔) Auslosung *f*, Bestrafung *f* des (je) zehnten Mannes. — 3. *fig.* starke Schwächung od. Verwüstung, teilweise Vernichtung, Dezimierung *f*.
decimator (dēʳß-ᵉ-me-tᵉʳ) *s.* Dezimierende(r, s). [Zehntel-frank *m*.]
decime ⚜ (dᵉ-ßīʳm) [fr.] *s.* Deci'me *m*,
decimestrial ✎ (dēß-ᵉ-mēʳß-trᵉ.ᵊl) [lt.] *a.* aus zehn Monaten bestehend; Zehnmonats-...; ~ year Zehnmonatsjahr *n* der alten Römer.
decimeter, ~re (dēʳß-ᵉ-mī-tᵉʳ, dᵉ-ßīʳm-ᵉ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Decime'ter *m* u. *n*, Zehntelmeter *n* (= 3,937 inches).
decimo ⚜ (dēʳß-ᵉ-mō od. span.: dēʳ-*th*l-mo) [span.] *s.* De'cimo *m*: a) Rechnungsmünze = 40.5 Pfennig; b) Rechnungsgewicht = 2,87 Gramm.
decimole ♪ (dēʳß-ᵉ-mōl) *s.* Dezimo'le *f* (Figur v. zehn Noten gleichen Werkes, die während der Zeitdauer von acht, sechs bzw. vier Noten zu spielen sind).
decimo-octavo ⚙ (dēʳß-ᵉ-mō-ōk-tēʳ-wō) *abbr.* 18mo *s.*, *typ.* u. Buchb.: Achtzehntelformat *n*, Oktode'z(format) *n*.
decimo-sexto (ˌßēʳkß-tō) *s.* 1. (*abbr.* 16mo) ⚙ *typ.* und Buchb.: Sechzehntelformat *n*, Sede'z(format) *n*; in ~ in Sedez. — 2. *fig.* unbedeutende Größe; v. Personen: Knirps *m*, ⊢ Dreikäsehoch *m*.
deciner † (dīʳ-ßᵉ-nᵉʳ) *s.* = decenner.
decipher (dᵉ-ßaīʳ-fᵉʳ) **I** *v/a.* ①a. 1. entziffern, dechiffrieren. — 2. *fig.* Sinn od. Bedeutung herausbekommen, entziffern, enträtseln, enthüllen. — 3. † allg.: i-n oder etwas herausfinden, bezeichnen (for als); unterscheiden (*SH.W.5,2,10*). — 4. beschreiben, entwerfen. — 5. † et. in Chiffren od. in Geheimschrift (be)schreiben; *fig.* verhüllen. — 6. † sticken, in Stickerei darstellen (*HO.*). — **II** † *s.* 7. Schlüssel *m* zu einer Geheimschrift. — 8. Beschreibung *f*.
decipherable (ˌfᵉ-rᵉbl) *a.* entzifferbar, dechiffrierbar (a. *fig.*). [Entzifferer *m*.]
decipherer (ˌfᵉ-rᵉʳ) *s.* Dechiffrierer(in);
decipheress (ˌfᵉ-rᵉß) *s.* Dechiffriererin *f*, Entziff(r)erin *f*. [ten-Entzifferer *m*.]
decipherist* (ˌfᵉ-rißt) *s.* jur.: Handschrif-
decipherment (ˌfᵉʳ-ment) *s.* Dechiffrierung *f*, Entzifferung *f*. [oxy'd *n*.]
decipia ⚗ (dᵉ-ßīʳp-ᵉ-a) *s.*, *chm.* Deci'pium-
decipium ⚗ (ˌᵉ.ᵊm) Symbo'l **Dp** *s.*, *chm.* Deci'pium *n* (im Samarski't v. Nord-Carolina, *U.S.*, gefundenes angebliches metall. Element).
decision (dᵉ-ßīʳG-ᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. † Ab-, Aus-sch(n)eidung *f*, Absonderung *f*, Abtrennung *f*. — 2. Entscheidung *f*, Ende *n* e-s Kampfes 2c.; Schlichtung *f* e-s Streites. — 3. Aus-, Schieds-spruch *m*; ⚜ Arbitrage *f*, Arbitration *f*, Arbitra'l-, Schiedsspruch *m*. — 4. a) Entscheid(ung *f*) *m* über eine Frage, einen Fall 2c., endgiltige Bestimmung, End-urteil *n*, Beschluß *m*; b) jur.: richterliche Entscheidung, Be-, Ent-scheid *m*, Urteil(s-spruch *m*) *n*. — 5. (bfd. schott.) jur.: Sitzungs-, Urteils-protoko'll *n*. — 6. Entschluß *m*; to arrive at a ~, to come to a ~ zu einem Entschlusse kommen. — 7. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f*, Festigkeit *f*; man of ~ entschlossener Chara'kter; air of ~ entschlossene Miene. — *Syn.* (zu ~ 4): Entscheid, Urteil(s-spruch): *decision* eines Richters oder Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf die Wirkung, *report* dem Gerichtshofe unterbreitet, *verdict* e-r Jury; *decree*, *judgment*, *order* als Urkunde; (zu ~ 7) *decision* schnelle Entschlossenheit auf Grund klaren Sehens (*ant.* hesitation); *determination* Entschiedenheit auf Grund

e-s bestimmten Planes (auch in negativem Sinne); *resolution* (mft positiv) (oft: mutige, hochherzige) Entschlossenheit.

decisional ↖ (dᵉ-ßīʳG-ᵊ-nᵊl) *a.* e-e Entscheidung od. e-n Entscheid betr.; entscheidend.

decisive (dᵉ-ßāīʳ-ßĭw) [fr. *décisif*] **I** *a.* □ 1. entscheidend (a. jur. und *fig.*); endgiltig (beschließend od. urteilend); oft: entschieden (vgl. *Syn. decided*); ‡. — 2. entschlossen, entschieden (Antwort 2c.) — **II** ↖ *s.* 3. Entscheidung(-Bringendes *n*) *f.*

Zu ~ 1: the opinion of the court is ~ on the question die Meinung des Gerichtes entscheidet die Frage unwiderruflich; to be ~ of: a) als entscheidend gelten für, b) et. entscheiden, *b.s.* sich abfprechend äußern über.

decislveness (~nᵉß) *s.* 1. das Entscheidende, entscheidende Kraft; Endgiltigkeit *f.* — 2. Entschiedenheit *f* des Charakters.

decisory ↖ (dᵉ-ßāīʳ-ßᵉ-rᵉ) *a.* = decisive 1.

decistere (dĕʳß-ᵉ-ßtīᵉʳ oder dĕʳß-ᵉ-ßtāᵉʳ) [fr.] *s.* Decisteʳr *n* (1/10 Kubikmeter = 3,53 cubic feet).

decitizenise ④ ↖ (dᵉ-ßĭʳt-ĭsn-āīs) *v/a.* ①b. t-m das Bürgerrecht nehmen. [Prsn.).]

Decius (dīʳ-schᵉß) *npr.* Deʳcius *m* (röm.)

declivilse ↖ ④ (dᵉ-ßĭʳw-ᵉ-lāīs) *v/a.* ①b. der Bildung entfremden; verwildern lassen.

deck[1] (dĕk) [dtsch decken] **I** *v/a.* ①a. 1. (be-) decken; (be)kleiden. — 2. schmücken, zieren (*Syn.* siehe adorn); to ~ out ausschmücken. — 3. ⚓ mit einem Verdeck oder Deck versehen (s. a. decked). — 4. ⚒ Förderwagen be- oder ent-laden. — **II** *s.* 5. † Decke *f.* — 6. ⚓ Deck *n*, Verdeck *n*; ‡. — 7. 🚃 Plattform *f*, Bedielung *f* der Drehscheibe. — 8. ⚒ Plattform *f* der Förderschale. — 9. † Haufen *m.* — 10. ⚙ *arch.* oberer Teil eines Mansardendaches. — 11. † od. *Am.*: a) Spiel *n* Karten (nur die Karten enthaltend, die zu e-m bestimmten Spiel nötig sind); b) der Teil des ganzen Packes Karten, der nach dem Geben übrig bleibt: Stock *m* (wovon „gekauft" werden kann); ‡.

Zu ~ 6 ⚓: awning ~ Sturmdeck *n*; ⚔ battery ~ Batteriedeck *n*; below ~ unter Deck; berth ~ Banjer-, Zwischendeck *n*; cambered ~ gekrümmtes, durchbogenes Deck; ⚔ to clear the ~s ein Schiff klar zum Gefecht machen; *fig.*, *sl.* clear the ~s! aus dem Wege!, fort mit Dir!; duty on ~ Deckdienst *m*; entire ~ durchgehendes Deck; flush ~ Glattdeck *n*; ⚔ gun ~ Geschütz-, Batterie-deck *n*; half ~ Halbdeck *n*; ↖ *fig.* the ~ of honour das Feld der Ehre; hurricane ~: a) = awning ~, b) Manöver-, Schutzdeck *n*; *fig.* to keep a p. above ~ j-n in seiner Gewalt halten; loose ~ loses Deck; main ~: a) Hauptdeck *n*, b) ⚔ Batteriedeck *n* (auf Fregatten und gedeckten Korvetten); middle ~ Mitteldeck *n*, zweites Deck; on ~: a) auf Deck; b) zur Hand, bereit; all hands on ~! alle Mann auf Deck!; c) im base-ball-Spiel: Nächster am Schlage; orlop ~ = berth ~; poop ~ Hütten-, Schanz-, Kampagne-deck *n*; preventer ~ = loose ~; quarter ~ Quarterdeck *n*; to sweep the ~(s): a) von e-r Woge 2c.: alles vom Deck hinwegfegen; b) ⚔ von feindlichem Feuer: das Deck bestreichen (s. a. ~ 11 ‡); tonnage ~ Vermessungsdeck *n*; upper ~ Oberdeck *n*, Verdeck *n*; weather ~ = hurricane ~.

Zu ~ 11 *cant*: cold ~ betrügerisch präpariertes Spiel; to sweep the ~s: a) alle Stiche machen, b) *fig.* alles gewinnen.

deck[2] Ost-J. (dĕk, dĕk) *s.* Blick *m*, Ausguck *m.*

deck-*armour* ⚓ ⚔ (dĕʳk-āʳ-mʳᵊʳ) *s.* Deckpanzer *m.* [*m.*]

~-beam ⚓ (~-bīm) *s.* Schiffs.: Deck(s)balken

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Deck(s)boot *n.*

deck-breasthook ⚓ (dĕʳk-brĕʳßt-hŭk) *s.* Deckbughand *m.* [*f*, -last *f.*]

deck-cargo ⚓ (ʳ~-kāʳᵍ-go) *s.* Deck-ladung

decked (dĕkt) [*p.p.* von deck[1]] *a.* 1. gekleidet; geschmückt; verziert. — 2. ⚓ mit in Zssgn: gedeckt, mit einem Verdeck (versehen); ~ boat gedecktes Boot; three-~ ship Dreidecker *m* (= three-decker). — 3. *her.* mit andersfarbigem Rande (bemalt).

deckel ⚙ (dĕkl) *s.* = deckle.

decker[1] (dĕʳk-ᵉʳ) [deck[1]] *s.* 1. Bedecker(in), Schmücker(in); Deckende(r, s), Schmückende(r, s); table-~ Tafeldecker *m.* — 2. ⚓ als Schiffs-Bzchg nur in Zssgn: two-~, three-~, &c. Schiff *n* mit zwei, drei 2c. Verdecken, Zwei-, Drei- 2c. Decker *m.* — Vgl. ~[2].

decker[2] ⚙ (~) *s.* Gerberei: Decher *m*, (Pack *m* von) 10 Stück Felle.

deck-*feather* (dĕʳk-fĕdh-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Deckfeder *f.* [richtungen *f/pl.*)

~-fittings ⚓ (ʳ~-fĭʳt-ĭnᵍs) *s/pl.* Deck(s)ein-

~-framing ⚓ (ʳ~-frāʳ-mĭnᵍ) *s.* Deckgebälk *n.*

~-hand ⚓ (~-hănd) *s.* Matrose *m* auf Flußdampfern; Schiffsknecht *m*; Deck-arbeiter.

~-head (~-hĕd) *s.*, *zo.* Pantoffelschnecke *f* (*Crepi'dula*).

~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Schiffbau: Deckband *n.*

~-house ⚓ (~-hauß) *s.* Deck-haus *n*, -salon *m.*

deckle ⚙ (dĕkl) [dtsch] *s.* Papierfabr.: 1. Deckel *m*: a) Schöpfrahmen *m*; b) = ~-strap. — 2. rauhe Kante, roher Rand des (Bütten-)Papiers.

deckle-edged ⚙ (dĕʳkl-ĕdGd) *a.* Papier: rauhkantig; Buch: unbeschnitten.

deckle-strap ⚙ (~-ßtnăp) *s.* Papierfabr.: endloses Kautschuk(leinen)band.

deck-*load* ⚓ (dĕʳk-lōd) *s.* = deck-cargo.

~-passage ⚓ (~-păß-ᵊdG) *s.* (Über-)Fahrt *f* als Deckpassagier.

~-passenger ⚓ (~-păß-ᵊn-dGᵊʳ) *s.* Deckpassagier *m.*

~-pillar ⚓ (~-pĭlʳ-ᵊʳ) *s.* Schiffbau: Deckstütze *f.*

~-pillaring ⚓ (ʳ~-pĭʳl-ᵊ-nĭnᵍ) *s.* Deck-verstützung *f.* [stopper Deckstopper *m.*)

~-pipe ⚓ (~-pāīp) *s.* Deck(s)klüse *f*; ~)

~-plank ⚓ (~-plănᵏt) *s.* Deckplanke *f.*

~-planking ⚓ (ʳ~-plăʳnᵍ-kĭnᵍ) *s.* Deckbeplankung *f.*

~-plate (~-plēt) *s.* 1. ⚙ *mach.* Klappe *f* e-s (Lokomotiv- 2c.) Schornsteins. — 2. ⚓ Deckplatte *f*; Deckbüchse *f.* [deck-pillar.)

~-stanchion ⚓ (dĕʳk-ßtăn-schᵊn) *s.* =)

~-stopper ⚓ (~-ßtŏp-ᵊʳ) *s.* Deckstopper *m.*

~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Deck-, Hand-takel *n.*

~-transom ⚓ (~-trăn-ßᵊm) *s.* Unterdeckbalken *m* in Höhe des Unterdecks, Deckwrange *f.*

decl. *gr.*, *abbr.* = declension.

declaim (dᵉ-klāʳm) [lt. *declama're*] ①a. **I** *v/n.* 1. (öffentlich, feierlich) reden, sprechen, eine Rede halten (on über). — 2. in Rede od. Schrift streiten, losziehen, sich heftig erklären (against gegen). — 3. deklamieren, ein Stück aufsagen od. vortragen. — **II** *v/a.* 4. öffentlich äußern. — 5. vortragen, aufsagen, deklamieren. — 6. † e-e Sache öffentlich vertreten, verteidigen. — 7. † öffentlich tadeln, *fig.* herunterfetzen (s. a. ~ 2).

declaimant ↖ (dᵉ-klāʳ-mᵊnt) *s.* = declaimer.

declaimer (~mᵊʳ) *s.* 1. öffentlicher Redner, (Kunst-, Prunk-)Redner(in); Deklama'tor *m.* — 2. Eifrer(in) gegen etwas.

declamando ♪ (dĕ-klä-măʳn-do) [it.] *adv.* deklamato'risch (vorzutragen).

declamation (dĕk-lᵃ-mēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. öffentliche, feierliche Rede; Deklamation *f*, Vortrag *m*; Rede-aktus *m.* — 2. ♪ rheto'risch richtige Aussprache. — 3. pomphafte Rede- oder Schreib-weise.

declamator † (dĕʳk-lᵃʳm-ᵊ-tᵊʳ) = declaimer.

declamatory (dĕʳk-lăʳm-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* deklamatorisch: a) allg.: Deklamier-... (auch ♪), Rede-...; b) kunstrednerisch, rheto'risch; c) hochtrabend, geschraubt; d) streitend, eifernd gegen et. [klärbar (from aus).)

declarable (dᵉ-klāʳ-rᵉbl) *a.* erklärlich, er-

declarant (~rᵉnt) [fr.] *s.* j. der eine Erklärung abgiebt, bsd. jur.: vor Gericht schriftlich od. mündlich Aussagende(r); Kompare'nt(in).

declaration (dĕk-lä-rēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. † Aufklärung *f.* — 2. mündliche oder schriftliche Erklärung, Darlegung *f*, Aussage *f*; Veröffentlichung *f*, Deklaration *f*; engS.: Deklarations- 2c. Urkunde *f*; ‡. — 3. ⚉ ~ of duty Deklaration *f* beim Zollamt, Zollangabe *f*; to make a ~ f-e Waren deklarieren; have you any ~ to make? haben Sie etwas zu deklarieren? — 4. jur.: Klage (-schrift) *f*; to make one's ~ feine Klageschrift einreichen. — 5. Bekenntnis *n* eines Glaubens oder einer Lehre.

Zu ~ 2: ⚉ u. jur.: ~ of bankruptcy Bankero'tt-erklärung *f*; jur.: dying ~ Aussage *f* auf dem Sterbebette; ⚉ ~ of imports and exports Angaben *f/pl.* über Ein- und Aus-fuhr; *U.S. hist.* D~ of Independence (Alte *f* betr. die) Unabhängigkeitserklärung *f* (vom 4. Juli 1776); *Am.*, jur.: ~ of intention Erklärung *f* eines Ausländers vor Gericht betreffend die Absicht, sich naturalisieren zu lassen; ~ of love Liebeserklärung *f*; ~ on oath eidliche Erklärung; *parl.*, *hist.* D~ of Rights engl. Freiheitsurkunde v. 1689; jur.: statutory ~ schriftliche Erklärung auf Ehrenwort an Eides Statt (*Syn.* s. affidavit); ⚉ ~ of the value Wert-angabe *f*; ~ of war Kriegserklärung *f.*

declarative (dᵉ-klăʳR-ä-tĭw) [spät-lt.] *a.* □ 1. erklärend, erläuternd. — 2. erklärend, darlegend, anzeigend, verkündend, offenbarend, kundgebend. — 3. sich laut erklärend, sich offenbarend (*ant.* essential).

declarator (*CT.D.* dᵉ-klăʳR-ä-tᵊʳ, *WB.* dĕʳk-lä-rē-tᵊʳ) *s.* schott. jur.: Klage *f* behufs gerichtlicher Deklaration.

declaratory (dᵉ-klăʳR-ä-tᵊ-rᵉ) [fr. *déclaratoire*] *a.* (~ily *adv.*) erläuternd; darlegend; (bestimmt) erklärend; bestätigend; ausdrücklich; jur.: ~ act, law od. statute Gesetz *n* zur Erläuterung eines früheren Gesetzes; schott. jur.: ~ action = declarator; jur.: ~ decree, ~ judgment die Rechte der Parteien bloß erklärendes, bestätigendes Urteil eines Gerichtes.

declare (dᵉ-klāʳ) [lt. *declara're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † aufklären, aufhellen, klar machen. — 2. erklären, aussagen, angeben, kundthun, bekannt machen, offenbaren, veröffentlichen, verkünden; ‡. — 3. to ~ oneself sich (offen) aussprechen, sich erklären, offen f-e Meinung sagen. — 4. behaupten, versichern, erklären; ‡. — 5. j-n als od. zu et. erklären, ausrufen; ‡. — 6. jur.: eine Thatsache vor Zeugen feierlich erklären. — 7. ⚉ Waren od. Wert (im Zollamt) deklarieren, angeben; ‡. — **II** *v/n.* 8. (sich) erklären, sich aussprechen, sich entscheiden (for für, against gegen). — 9. to ~ off from: a) f-e Mitwirkung verweigern bei, zurücktreten von; f-e Beziehungen zu ... abbrechen; b) F brechen mit, sich losſagen von (einer Gewohnheit). — 10. jur.: die Klagepunkte darlegen; klagen (on auf Grund *gen.*); to ~ in debt wegen Schuldforderung klagen. — 11. Mariage-Spiel: Karten auf- od. offen hinlegen, sich erklären (behufs Anschreibens). — *Syn.* (zu ~ 2) s. announce.

Zu ~ 2: to ~ war upon od. against den Krieg erklären (*dat.* od. an mit *acc.*); ⚉: to ~ for (public) sale zum (öffentlichen) Verkauf ausbieten; to ~ a p. at the exchange den Namen j-s als den eines Bankero'tten auf der Börse an-

schlagen; to ~ oneself a bankrupt sich als zahlungsunfähig erklären; to ~ oneself an heir sich als Erben erklären od. angeben; F: I ~ ich muß sagen, fürwahr; I ~ it does nothing but rain es bleibt wahrhaftig ewig beim Regnen; you are a regular swell, I ~ Du bist wahrhaftig ein sehr großes Tier (= vornehmer Herr).

Zu declare 4: he ~s the story to be false er behauptet, daß die Geschichte falsch sei. [für verrückt erklärt.]

Zu ~ 5: he was ~d a fool er wurde

Zu ~ 7: ❀ ~d value deklarierter, angegebener Wert; Frage des Zollbeamten: have you anything to ~? haben Sie etwas Zoll- oder Steuer-pflichtiges?

declared (dē-klā'rd) *a.* □ (**~ly,** dē-klā'r-ēd-lē) erklärt, ausgesprochen, geständlich, ausdrücklich, offen; ~ enemy erklärter, abgesagter Feind.

declaredness (dē-klā'r-ēd-nēs) *s.* Erklärtheit *f*, Ausdrücklichkeit *f*, Offenkundigkeit *f*, Offenheit *f*, Bestimmtheit *f*. [ration.]

declarement † (dē-klā'r-mēnt) = decla-

declarer (dē-klā'r-ēr) *s.* 1. Erklärer(in), Verkünder(in), Anzeigende(r). — 2. Kundgebung *f*, Erklärung *f*.

déclassé (fr.: dē-kla-ßē') [fr.] **I** *a.* = declassed. — **II** *s.* j. der aus f-r sozia'len Stellung, Sphäre, Umgebung oder seinem Stande ausgetreten oder ausgestoßen ist.

declassed (dē-klaßt) *a.* aus seiner sozialen Stellung 2c. ausgetreten oder ausgestoßen.

declension (dē-klē'n-schēn) [fr. *déclinaison*, lt. *declination-em*] *s.* 1. Neigung *f*, Abschüssigkeit *f*, Abhang *m* (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*. — 3. *Am.* Verweigerung *f*, Ablehnung *f* e-s Amtes 2c. — 4. *gr.* (*abbr.* **dec., decl.**) Deklination *f*, (Wort-)Beugung *f*. — 5. ☡ = declination 7 u. 8.

declensional (dē-klē'n-schē-nēl) *a.*, *gr.* die Deklination betreffend; Deklinations-...

declericalise ④ ✎ (dē-klē'r-ē-kā-lāī) *v/a.* ①b. des geistlichen Chara'ters entkleiden; dem geistlichen Einflusse entziehen; säkularisieren. [nierbar.]

declinable (dē-klāī'-nēbl) *a.*, *gr.* dekli-

declinal (~nēl) *a.* sich abwärts neigend; abschüssig. [hangendem Schwanze (Schlange).]

declinant (dē'l-ē-nēnt) [fr., lt.] *a.*, *her.* mit

declinate ☡ ♀ (~nāt) [lt.] *a.* niedergebogen, abwärts geneigt (Staubfäden, Moose).

declination (dē-ē-ne'-schēn) [lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Abfall *m*; Abschüssigkeit *f*. — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m* (in od. of virtue, &c. der Tugend 2c.). — 3. Abweichung *f* von einer geraden Linie; schiefe, schräge Bewegung; lateral ~ Seiten- od. seitliche Abweichung. — 4. *fig.* Abweichung *f* vom Rechten, vom Pfade der Tugend 2c., Abkommen *n* vom rechten Wege; ~ from duty Abweichung *f* von der Pflicht. — 5. † Abneigung *f* (from gegen). — 6. *Am.* Ablehnung *f* eines Amtes 2c. — 7. ☡ *phys.* Deklination *f* (seitliche Abweichung der Magne'tnadel) ⚳. — 8. ☡ *ast.* Abweichung *f* eines Sternes vom Äqua'tor ⚳. — 9. Abweichungswinkel *m* der Sonnenuhr. — 10. † *gr.* = declension 4.

Zu ~ 7 u. **8** *ast.*, *phys.*: circle of ~ Abweichungskreis *m*; ~ of the compass (oder needle), magnetic ~ magne'tische Abweichung, Deklination *f* der Magnetnadel, ⚓ Mißweisung *f*; table of ~ Deklinationstabelle *f*.

declinational ☡ (~schēnēl) *a.*, *ast.*, *phys.* die Deklination betr.; Deklinations-...

declination-compass ⚓ (dē-ē-ne'-schēn-kōm-pēß) *s.* Deklinationsbusso'le *f*, Deklinato'rium *n*.

declination-map ⚓ (dē-ē-ne'-schēn-mäp) *s.* Deklinationskarte *f*.

declinator (dē'l-ē-nē-tēr) [neu=lt.] *s.* 1. ☡ *ast.*, *phys.* Deklinationsinstrume'nt *n*. — 2. † j. der abweichender Meinung ist.

declinatory (dē-klāī'-nē-tē-rē od. dē-klī'n-ē-) **I** *a.* 1. abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...; † jur.: ~ plea Einwand *m* der Nichtkompete'nz eines Gerichtes. — **II** *s.* (*pl.* **~ies,** ~rēs) 2. ☡ = declinator 1. — 3. † (Grund *m* zur) Ablehnung *f*.

declinature (dē-klāī'-nē-tschēr) *s.* 1. Ablehnung *f* e-s Amtes 2c. — 2. schott. jur.: (Recht *n* der) Ablehnung *f* des Gerichtshofes od. e-s Richters; Bestreitung *f* der Kompete'nz.

decline (dē-klāī'n) [lt. *declina're*] **I** *v/a.* ①b. 1. abwärts biegen, niederbiegen, niederdrücken; beugen, neigen. — 2. † *fig.* erniedrigen, herabmindern, verschlechtern; heruntergehen mit (j-n Neigungen 2c.). — 3. † vermindern, verkleinern; verkürzen. — 4. † abweichen lassen, abwenden, ablenken (from von dem geraden od. richtigen Wege 2c.). — 5. fast †: abweichen von (e-r Geraden, e-m Wege 2c.). — 6. fast †: j-m od. einer Sache ausweichen, aus dem Wege gehen (*dat.*); (ver)meiden; entgehen (*dat.*). — 7. ablehnen (auch ❀); verweigern, nicht annehmen, abweisen, von sich weisen; he ~d going with me er lehnte es ab, mit mir zu gehen. — 8. a) *gr.* ein Wort abwandeln, beugen, deklinieren; b) *co.* einen Gegenstand durch alle Beugungen (wie man ein Wort dekliniert) hindurchführen (*SH. T.C.2,3,55*). — **II** *v/n.* ①b. 9. sich (abwärts) neigen, sich biegen, abschüssig sein, sich senken. — 10. ✎ Tag, Lebensalter: sich neigen, zur Neige gehen, sich dem Ende nahen; Krankheit: abnehmen; ⚳. — 11. † nieder-sinken, -fallen; the ~d der (im Kampfe) Gefallene, Unterlegene (*SH.T.C. 4,5,189*). — 12. *fig.* sich herablassen; sich erniedrigen (on, upon zu). — 13. *fig.* sinken, abnehmen, sich vermindern, sich verzehren, sich verschlechtern, verfallen, schwächer werden, in Abnahme oder Verfall geraten; ⚳. — 14. körperlich abzehren, an Kraft abnehmen. — 15. ❀ Preis, Wert: fallen, heruntergehen, sinken; Waren: (im Preise) heruntergehen, abschlagen. — 16. †: a) von e-r geraden Linie abweichen; b) engS.: *phys.* vom Meridia'n abweichen (Magne'tnadel). — 17. von j-m Laufe, von einem Gegenstande abweichen, sich abwenden, abspringen. — 18. *fig.* vom Guten, Rechten abweichen. — 19. sich ablehnend verhalten, ablehnen, sich weigern; ausweichen; to ~ to vote sich der Abstimmung enthalten. — 20. † (to) hinneigen zu, ü'bergehen in (zB. Farbe). — 21. † *fig.* (to) hinneigen zu, geneigt sein (*dat.* od. zu) (*SH.Co.3,2,44*). — **III** *s.* 22. ✎ Neigung *f* abwärts, Biegung *f*, Abhang *m*. — 23. Nieder-gang *m*, -gang *n*, -sinken *n*, Abwärtssteigen *n* der Sonne 2c.; Neige *f* des Tages. — 24. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*, Neige *f*; ⚳. — 25. ❀ Fall(en *n*) *m*, Heruntergehen *n* von Preisen, Waren; ⚳. — 26. *med.*: a) Abnahme *f*, Nachlassen *n* einer Krankheit; b) F zehrende Krankheit, Ab-, Aus-zehrung *f*; c) Entkräftung *f*, Abnahme *f* der Kräfte; ⚳.

Zu ~ 10: declining age vorgerücktes, hohes Alter; declining disease nachlassende Krankheit; the day is declining der Tag neigt sich; the declining years *pl.* der Lebensabend.

Zu ~ 13: to be in declining circumstances im Geschäft, im Vermögen 2c. zurückkommen od. heruntergekommen sein; to be in a declining state of health dahin-siechen, -welken; his health is declining mit seiner Gesundheit geht es bergab.

Zu ~ 24: ~ of the moon Abnehmen *n* des Mondes; to be on the ~ zu Ende od. auf die Neige gehen, in Abnahme begriffen sein, dahinschwinden (s. a. ~ 25 ⚳).

Zu ~ 25 ❀: to be on the ~ sinken, fallen, heruntergehen (*ant.* on the advance); to sell at a ~ mit einem Abschlag verkaufen.

Zu ~ 26: ~ of a fever Nachlassen *n* eines Fiebers; F he is in a ~ er siecht dahin; to die of a ~ an der Auszehrung sterben; in its ~ wenn es (das Leben) zur Neige geht (*PO.*); ~ of life hohes, vorgerücktes Alter, Lebensabend.

decliner (dē-klāī'-nēr) *s.* 1. Ablehnende(r), Ausweichende(r) 2c. — 2. = declining-dial.

declining-dial ⑥ (dē-klāī'-nīng-dāī-ēl) *s.* Deklinations-Sonnenuhr *f*. [meter.]

declining-needle ⑥ (~nīdl) = declino-

declinograph ☡ (dē-klāī'-nē-graf) *s.*, *phys.* Deklinogra'ph *m* (Vorrichtung für die Selbstregistrierung der magne'tischen Deklination).

declinometer ☡ (dē'l-ē-nō'm-ē-tēr) *s.*, *phys.* Deklinome'ter *n* (Apparat zur Messung der magne'tischen Deklination). [ate.]

declinous ☡ ♀ (dē-klāī'-nēß) *a.* = declin-

declivant (dē'l-ē-wēnt) *a.* = declivant.

declive ☡ (dē-klāī'w) [fr., lt.] **I** *a.* abschüssig, abwärts geneigt; *surg.* ~ part of a tumour, &c. tiefste Stelle e-s Geschwürs 2c. — **II** *s.*, *anat.* Abhang *m* (hintere Seite des Höckers auf der oberen Fläche des kleinen Gehirns).

declivent ☡ (dē'l-ē-wēnt) *a.* (bsd. *ent.*) abwärts geneigt. [ous.]

declivitous ✎ (dē-klī'w-ē-tēß) *a.* = decliv-

declivity (~tē) *pl.* **~ies** (~tēs) [fr. *déclivité*, lt. *declivitat-em*] *s.* Abschüssigkeit *f*, abwärts gehende Neigung, Abfall *m*, Hang *m* einer Fläche (auch ⚒ eines Flözes oder Ganges), Abdachung *f*, Abhang *m* e-s Berges, Walles 2c.; geneigte, gesenkte Lage oder Stellung (a. ⊙ 2c.); Gefälle *n* des Wassers (*ant.* acclivity). [neigt, abschüssig.]

declivous (dē-klāī'-wēß) *a.* (abwärts) ge-

decoct (dē-kō'kt) [lt. *decoct-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. ab-, aus-kochen, absieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⊙, &c. digerieren. — 2. † verdauen. — 3. † *fig.* Blut in Wallung bringen, erhitzen (*SH.H.V.3,5,20*). — 4. *fig.* Pläne 2c. (zs.-)brauen, aushecken, ersinnen. — **II** † *a.* 5. ab-, aus-gekocht.

decoctible (dē-kō'kt-tibl) *a.* 1. ab-, aus-kochbar, absiedbar. — 2. † verdaulich.

decoction (~schēn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Aus-kochen *n*; *chm.* Digerieren *n*. — 2. (bsd. *pharm.*) Abkochung *f*, Absu'd *m*, Deko'kt *n*. — 3. † Verdauung *f*. [fördernd.]

decoctive ✎ (~tiw) *a.* die Abkochung be-

decocture ✎ (~tschēr) *s.* = decoction 2.

decoit (dē-kōī't) *s.* ⚒ für dakoit.

decoll † (dē-kō'l) *v/a.* = decollate.

decollate (~lēt) *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen.

decollation (dī-kē-lē'-schēn) [lt.] *s.* 1. Enthauptung *f*, Köpfung *f*; bsd. *eccl.* D. of St. John the Baptist (Fest *n* der) Enthauptung St. Johannis des Täufers (29. Aug.). — 2. *fig.* gänzliche Beraubung, Abschneidung *f* aller Hoffnung (BROWNE). — 3. *surg.* Abtrennung *f* des Fötus-Kopfes.

décolleté (fr.: dē-kō-l'te') [fr.] *a.* 1. tief ausgeschnitten; dekolletiert. — 2. *fig.* allzufrei, zweideutig.

decolorant ⊙ (dē-kō'l-ē-rēnt) [lt.] **I** *a.* entfärbend, bleichend. — **II** *s.* Entfärbungs-, Bleich-mittel *n*. [färben, bleichen.]

decolorate[1] ⊙ (~rēt) *v/a.* ①b. ent-

decolorate[2] ⊙ (~rāt) *a.* farblos, gebleicht.

decoloration ⊙ (dī-kōl-ē-rē'-schēn) [lt.] *s.* 1. Entfärbung *f*, Bleichen *n*. — 2. Farblosigkeit *f*.

decolorimeter ⊙ (dī'-kōl-ē-nī'm-ē-tēr) *s.* Zuckerfabr.: Entfärbungsmesser *m* (Gerät).

decolo(u)r (dē-kō'l-ᵊr) [lt. *decolora're*] *v/a.* ①a. entfärben, bleichen.

decolo(u)ring-style ⑥ ⊕ (~ᵊ-nĭng-ᵊ-ßtāĭl) *s.*: ~ of calico-printing Ätzdruck *m*, Druck *m* mit Enlevage (Mustern durch örtliches Wegätzen der Farbe).

decolo(u)risation ④ ⊕ (dī-kōl-ᵊ-rᵊ-ſē'-ſchᵊn) *s.* Entfärbung *f*; Entfärbungs-, Bleich-verfahren *n*. [entfärben, bleichen.]

decolo(u)rise ④ ⊕ (dē-kō'l-ᵊ-rāĭſ) *v/a.* ①b.]

decolo(u)riser ④ ⊕ (~rāĭ-ſᵊr) *s.* Entfärbende(r, s); Entfärbungsmittel *n*.

decomplex ⊿ (dī'-kᵊm-plĕkßˢ) *a.* mehrfach zusammengesetzt.

decomposability ⊿ und ⊕ (dī-kᵊm-pō-ſä-bl'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Zersetzbarkeit *f*, Zerlegbarkeit *f*.

decomposable ⊿ u. ⊕ (dī-kᵊm-pō'-ᵊbl) *a.* zerlegbar; zersetzbar; auflösbar.

decompose ⊿ u. ⊕ (dī-kᵊm-pōᵊſ) ①b. **I** *v/a.* (bsd. *chm.*) zersetzen, zerlegen; a. *fig.* to be ~d into zerfallen in. — **II** *v/n.*, *chm.* sich zerlegen; zerlegt werden; sich zersetzen, sich auflösen, zerfallen (into in), a. weitS.: verfallen, verfaulen, verderben, verwesen.

decomposed (~pōᵊſd) *a.* zersetzt, verwest, verfault, faul, verdorben.

decomposer ⊕ (~pōᵊ-ſᵊr) *s.* 1. Zer-leger(in), -setzer(in). — 2. *chm.* Zersetzungsmittel *n*.

decomposite ⊿ (~pŏᵊſ-ĭt) [spät-lt.] **I** *a.* 1. doppelt oder mehrfach zusammengesetzt (a. ♀); *gr.* mit einem zſ.-gesetzten Worte zſ.-gesetzt. — **II** *s.* 2. mehrfach zſ.-gesetzter Körper. — 3. *gr.* doppelt zſ.-gesetztes Wort.

decomposition ⊿ u. ⊕ (dī-kŏm-pᵊ-ſīᵊſch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. (bsd. *phys.* u. *chm.*) Zersetzung *f*, Zerlegung *f*; ⚸. — 2. *fig.* Zersetzung *f*, Auflösung *f*, Verwesung *f*, Verfaulen *n*, Verderben *n*. — 3. mehrfache Zſ.-setzung (bsd. *gr.* von Worten; sonst †).

Zu ~ 1: ⊕ *mech.* ~ of forces Zerlegung *f* der Kräfte; *opt.* ~ of light Zerlegung *f* des (weißen) Lichtes; *chm.* ~ by electricity, electr(olyt)ic ~ Elektroly'se *f*, elektroche'mische Zersetzung.

decompound ⊿ (dī-kᵊm-pau'nd) **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ zerlegen, entwickeln; zersetzen, auflösen. — 2. doppelt od. mehrfach zſ.-setzen. — **II** *a.* □ 3. doppelt zſ.-gesetzt (auch ♀). — **III** *s.* 4. *gr.* = decomposite 3.

decompoundable (~pau'n-dᵊbl) *a.* 1. mehrfach zſ.-setzbar. — 2. ✎ zerleg-, zersetz-bar.

deconcentrate (dī-kᵊn-ßĕ'n-trēt) = decentralise. [= decentralisation.]

deconcentration (dī-kŏn-ßᵊn-trē'-ſchᵊn)]

deconcoct † (dī-kᵊn-kŏ'kt) *v/a.* zersetzen.

deconsecrate (dᵊ-kŏ'n-ßᵊ-krēt) *v/a.* ①b. eine Kirche ꝛc. dem kirchlichen bzw. religiösen Gebrauche entziehen, säkularisieren.

deconsecration (dī-kŏn-ßᵊ-krē'-ſchᵊn) *s.* Entziehung *f* der kirchlichen Weihe; Eingehenlassen *n* eines Kirchhofes oder einer Kirche.

decopperisation ④ ⊕ (dī-kŏp-ᵊ-rᵊ-ſē'-ſchᵊn) *s.* Entkupferung *f*.

decopperise ④ ⊕ (dᵊ-kŏ'p-ᵊ-rāĭſ) *v/a.* ①b. entkupfern, von Kupfer befreien. [ration.]

decorament † (dē'ᵊr-ᵊ-rᵊ-mĕnt) *s.* = deco-]

decorate (dē'ᵊr-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)schmücken, verschönern; ⊕ auch ornamentieren (with mit); *Syn.* ſ. adorn. — 2. *fig.* liebenswürdig machen, zieren, schmücken. — 3. mit einem Ehrenzeichen (Orden ꝛc.) schmücken, dekorieren.

decoration (dĕr-ᵊ-rē'-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. (Ver-)Zieren *n*, Verzierung *f*, Ausschmückung *f*, Schmücken *n*; ⊕ auch Ornamentierung *f*; trophy ~ Ausschmückung *f* mit Trophä'en, Emble'men ꝛc. — 2. a) Verleihung *f* e-s Ehrenzeichens (of an), Dekorierung *f*; b) Ehrenzeichen *n*, Orden *m*, Medaille *f*. — 3. Zier(de) *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*; ⊕ a. Orname'nt *n*. — 4. *thea.* ~(s *pl.*) Dekoration(en *pl.*) *f*. — 5. ♪ Verzierung *f* (Triller ꝛc.). — 6. ⊕ Feuerwerkerei: Ornamentfeuerwerk *n*.

Decoration-Day ⑥ *Am.* (dĕk-ᵊ-rē'-ſchᵊn-dē) *s.* Ausschmückungstag *m* (der 30. Mai, wo die Gräber der im Bürgerkriege [1861–1865] Gefallenen besucht und ausgeschmückt werden).

decorative (dĕ'ᵊr-ᵊ-rᵊ-tĭw) *a.* 1. Verzierung, Ausschmückung od. Dekoration betreffend; Dekorations-...; ⚸. — 2. (ver)zierend, (aus-)schmückend; Schmuck-...; dekorati'v; ⚸.

Zu ~ 1: ~ art Kunst *f* der Verzierung, Dekorationskunst *f*; ~ painter Dekorationsmaler *m*; ~ painting Staffier-, Dekorations-malerei *f*.

Zu ~ 2: ~ furniture Hausrat *m* zur Ausschmückung; ♀ ~ plant Zier-, Blattpflanze *f*; ♪ ~ notes *pl.* kurze Verzierungsnoten *f/pl.* (Vor-, Nach-schlag ꝛc.); ⊕ *arch.*: ~ ornament dekorati'ves Ornament (*ant.* constructive ornament); ~ tiles *pl.* bunte Ziegel *m/pl.*

decorativeness (~nᵊßˢ) *s.* Fähigkeit *f*, als Schmuck zu dienen; das Schmückende.

decorator (dĕ'ᵊr-ᵊ-rē-tᵊr) *s.* 1. Verzierer *m*, (Aus-)Schmücker *m*, Verschönerer *m*. — 2. ⊕ Dekorationsmaler *m*: a) Dekorateur *m*, Zimmermaler *m* (a. painter and ~); b) Staffier(mal)er *m*; c) *thea.* Bühnen-, Theater-maler *m*.

decore † (dᵊ-kōᵊr ⑨) *v/a.* = decorate.

decorement † (~mᵊnt) *s.* = decoration.

decorous (dᵊ-kōᵊr-nᵊßˢ ⑨ oder dĕ'ᵊr-ᵊ-rŏßˢ) [lt. *deco'rus*] *a.* □ anständig, züchtig; geziemend, schicklich. [Schicklichkeit *f*.]

decorousness (~nᵊßˢ) *s.* Anstand *m*,]

decorticate[1] (dᵊ-kōᵊr-tᵊ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Bäume ab-, ent-rinden, (ab)schälen. — 2. Hülsenfrüchte ꝛc. (aus)schälen, enthülsen.

decorticate[2] ⊿ ♀ (~kĭt) *a.* der Rinde, Hülse, Schale od. äußeren Schicht beraubt; rinden-, schalen-, hülsen-los.

decortication (dī-kōᵊ-tᵊ-kē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Ab-, Ent-rinden *n*, -rindung *f*; Ab-, Aus-schälung *f*, Ab-, Aus-, Ent-hülsung *f*.

decorticator ⊕ (dᵊ-kōᵊr-tᵊ-kē-tᵊr) *s.* Schäl-, Entschalungs-gerät *n*; Schälmaschine *f*.

decorum (dᵊ-kōᵊr-mᵊm ⑨) [lt.] *s.* 1. äußerer Anstand, (Wohl-)Anständigkeit *f*, Deko'rum *n*; to keep oder to observe ~ den Anstand wahren, das Dekorum beobachten. — 2. Geeignetheit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

découplé (fr.: dĕ-ku-ple') [fr.] *a.*, *her.* nicht gekoppelt, in zwei Teile geteilt (Sparren).

decours (dᵊ-kūᵊſ) [a/ſ.] *a.* und *s.*, *her.* = decrescent 1 u. 3.

decourt † (dᵊ-kōᵊt ⑨) *v/a.* vom königl. Hofe verweisen oder entfernen.

decoy (dᵊ-kōĭ') [ſ. coy[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. in eine Schlinge, in einen Hinterhalt (hinein)locken (into in) (a. *fig.*). — 2. allg.: ködern, kirren, (an-, ver-)locken. — 3. *fig.* verleiten, täuschen, hinterge'hen. — **II** *v/n.* ①a. 4. locken. — 5. verlockt werden, getäuscht werden, ins Garn ꝛc. geraten. — **III** *s.* 6. *hunt.*: a) Köder *m*, Lockspeise *f* für Wild; b) lebender od. nachgemachter Lockvogel; c) Vorlaß *m* (*n*), Federspiel *n* zur Lockung des Falken. — 7. *fig.* Lockvogel *m*. — 8. *fig.* Köder *m*, Lockspeise *f*, List *f*. — 9. ⚓ Kriegslist *f* eines Schiffes, um ein feindliches Schiff zur Verfolgung zu verlocken. — 10. Enten-fang *m*, (-)Teich *m*; Vogelherd *m*.

decoy-*bird* (dᵊ-kōĭ'-bōᵊd) *s.* Lockvogel *m*.

~-duck (~dŏk) *s.* Lock-ente *f* (*a. fig.*).

~-man (~măn) *s.* Vogelsteller *m*, Vogler *m*; engS.: Entenfänger *m*.

~-pond (~pŏnd) *s.* = decoy 10.

decrassify ✎ (dᵊ-krăᵊß-ᵊ-ſāĭ) *v/a.* ①d. weniger grob od. weniger kraß machen.

decrease[1] (dᵊ-krīᵊß) [lt. *decre'scere*] ①b. **I** *v/n.* sich vermindern, sich verringern; schwächer, kleiner werden; abnehmen, fallen, schwinden (*Syn.* siehe abate); the days ~ (in length) die Tage nehmen ab; *math.* decreasing series fallende Reihe(n *pl.*) *f*. — **II** *v/a.* weniger, kleiner, geringer oder schwächer machen, verringern, vermindern.

decrease[2] (dᵊ-krīᵊß od. dīᵊ-krīß) *s.* 1. Verminderung *f*, Abnehmen *n*, Abnahme *f*; Fall(en *n*) *m* der Gewässer ꝛc.; *ast.* Abnehmen *n* des Mondes. — 2. (Betrag *m* der) Abnahme *f*, Ausfall *m*. — *Syn.* ſ. abatement. [tung *f*.]

decreation ✎ (dī-krᵊ-ē'-ſchᵊn) *s.* Vernich-]

decree (dᵊ-krīᵊ') [a/ſ. *decret*, lt. *decre'tum*] **I** *s.* 1. Erlaß *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*, Gesetz *n*, Edi'kt *n*, Dekre't *n*. — 2. Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — 3. jur. (bsd. schott.): richterlicher Erlaß, Entscheid(ung *f*) *m*, Bescheid *m*, Urteil(s-spruch *m*) *n* (bsd. e-s Court of Chancery, of Admiralty od. of Probate); ⚸. — 4. *theol.* ~ of God (unerforschlicher) Ratschluß Gottes. — 5. Schieds-, Aus-spruch *m*, Entscheidung *f* eines Schiedsrichters (schott.: ~ arbitral). — **II** *v/a.* ①a. 6. verordnen, verfügen, dekretieren. — 7. jur.: a) verfügen, beschließen, festsetzen, an-, ver-ordnen, entscheiden; b) zu-erkennen, Leben, Tod zusprechen (a. *fig.*), Strafe verhängen. — 8. *parl.* und *pol.* gesetzlich festsetzen, anordnen; entscheiden über. — **III** *v/n.* ①a. 9. bestimmen; beschließen; verordnen, vorschreiben; entscheiden; vorherbestimmen. — *Syn.* (zu ~ 3) ſ. decision.

Zu ~ 3 jur.: schott.: ~ in absence Urteil *n* in Abwesenheit des Beklagten (= engl.: judgment by default); absolute ~ unbedingt zu befolgender Entscheid; schott.: ~ of absolvitor, ~ condemnator (siehe beides unter absolvitor); schott.: ~ dative, declaratory ~ (siehe die betr. Wörter); schott.: ~ of locality Entscheid des teind-court, wodurch ein Teil der Besoldung e-s Geistlichen unter seine Erben verteilt wird; schott.: ~ of modification Entscheid des teind-court, wodurch eine Besoldung für einen Geistlichen allein festgesetzt wird, so daß seinen Erben keine Ansprüche darauf zustehen; ~ nisi (nāĭ'-ßāĭ) bedingtes Urteil, bedingter Entscheid (bsd. in Ehescheidungssachen); schott.: ~ of valuation of teinds Beschluß des teind-court, wodurch die Höhe u. der Wert der von einem Erben zu zahlenden Abgaben festgesetzt wird. [verfügbar.]

decreeable (dᵊ-krīᵊ'-ᵊbl) *a.* dekretierbar,]

decreement † (dᵊ-krīᵊ-mᵊnt) *s.* = decree.

decreer (~ᵊr) *s.* An-, Ver-ordner(in), Verfüger(in), Festsetzer(in), Beschließende(r).

decreet schott. (dᵊ-krīᵊ't) *s.* jur. = decree 3.

decrement (dĕ'ᵊr-ᵊ-mĕnt) [spät-lt. *decreme'ntum*] *s.* 1. a) Abnahme *f*, Verminderung *f*, Weniger-, Kleiner-werden *n*; b) (Betrag *m* der) Abnahme *f*, Abgang *m*, Ausfall *m*, Verlust *m*; *math.* Differenz: equal ~ of life nach der Theorie jährlich ꝛc. gleichmäßiger Abgang von Versicherten Leben. — 2. ⊿ *math.* Dekreme'nt *n* (Quantum, um das eine variable Größe allmählich abnimmt). — 3. *her.* Abnahme *f* des Mondes. — 4. ⊿ *cryst.* Abnahme *f* der (Molekula'r-)Überlagerungsschichten, Dekreśce'nz *f*.

decrepid ✎ (dᵊ-krĕᵊp-ĭd) *a.* +̸+ für decrepit.

decrepit (~ĭt) [lt. *decre'pitus*] *a.* □ geistig od. körperlich gebrochen, abgelebt; bsd. altersschwach, vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate ⊿ (~ᵊ-tēt) [lt.] ①b. (bsd. *chm.*) **I** *v/n.* (ab-, ver-, zer-)knistern, verpuffen. — **II** *v/a.* Salze, Krysta'lle dekrepitieren od. verknistern lassen.

decrepitation ⊿ (dī-krĕp-ᵊ-tē'-ſchᵊn) [neu-lt.] *s.* (bsd. *chm.*) Verknisterung *f*, Verpuffen *n*, -puffung *f* (von Salzen u. Krystallen beim Rösten). [crepitude.]

decrepitness (dᵊ-krĕᵊp-ĭt-nᵊßˢ) *s.* = de-]

decrepitude (dᵉ-krĕʳp-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Gebrochenheit *f*, Abgelebtheit *f*, Verlebtheit *f*, Hinfälligkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*, bſd. Altersſchwäche *f*.

decrepity † (~ᵉ-tᵉ) *s.* = decrepitude.

decrescendo ♪ (de-krĕſch-ĕʳn-do) [it.] *abbr.* **dec(resc).** **I** *adv.* an Stärke allmählich abnehmend. — **II** *s.* Decrescẽndo *n*.

decrescent (dᵉ-krĕʳß-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. ſich vermindernd, abnehmend; bſd. (*a. her.*) ~ moon abnehmender Mond. — 2. ♃ ♀ von unten nach oben an Stärke allmählich abnehmend (Stamm ꝛc.). — **II** *s.* 3. *her.* abnehmender Mond.

decrescent-pinnate ♃ ♀ (~-pin-ät) *a.* abnehmend-gefiedert (aus Blättchen bestehend, die von der Basis an allmählich an Größe abnehmen).

decretal (dᵉ-krīʳ-tᵉl, ✎ dĕʳt-rᵉ-tᵉl) [mlt. *decreta'lis*] **I** *a.* 1. e-n Beſchluß, Erlaß, ein Dekre't, e-e Verordnung ꝛc. betreffend od. enthaltend; Dekreta'l-...; ~ epistle, ~ letter = ~ 3 b. — 2. † vom Schickſal beſtimmt od. verhängt. — **II** *s.* 3. *a*) amtlicher Erlaß, behördliche Verfügung oder Verordnung; b) bſd. *eccl.* päpſtlicher Beſcheid, Dekreta'le *n*, Dekretalbrief *m*. — 4. Sammlung *f* von Erlaſſen ꝛc., Geſetzſammlung *f*; bſd. D~s *pl.* (Sammlung *f* der päpſtl.) Dekretalien *n/pl.*

decrete † (dᵉ-krīʳt) *s.* = decree (*CH.*).

decretion † (dᵉ-krīʳ-ſchᵉn) = decrease² 1.

decretist ♃ (dᵉ-krīʳ-tiſßt, ✎ dĕʳt-rᵉ-tiſßt) *s.* Dekretali'ſt *m*: a) ehm. *univ.* Stude'nt *m* od. Gelehrter *m* der juriſtiſchen Fakultä't; b) Kirchenrecht: Kenner *m* der Dekretalien, weitS.: Kirchenrechtslehrer *m*.

decretister † (dĕt-kᵉ-tiʳß-tᵉr) = decretist.

decretive ♃ (dᵉ-krīʳ-tiw) *a.* = decretory.

decretorial † (dĕt-rᵉ-tōʳ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* = decretory.

decretory ♃ (dĕʳt-rᵉ-tᵉ-rᵉ, † dᵉ-krīʳ-tᵉ-rᵉ) [lt. *decreto'rius*] *a.* (~ily *adv.*) 1. jur.: e-n Erlaß, ein Dekre't ꝛc. betr.; e-r Verordnung ꝛc. gemäß oder entſprechend. — 2. kri'tiſch, (endgiltig) entſcheidend.

decrew † (dᵉ-krūʳ) *v/n.* = decrease¹.

decrial (dᵉ-krāī'ʳ-ᵉl) *s.* Niederſchreien *n*; üble Nachrede, Verruf *m*, Verleumdung *f*.

decrier (~ʳᵉ) [decry] *s.* Niederſchreier(in); Verleumder(in). [entthronen.]

decrown ✎ (dᵉ-kraūʳn) *v/a.* ①a. ſich

decrustation (dī-krŏß-tēʳ-ſchᵉn) *s.* Entkruſtung *f*, Entſchalung *f*, Entrindung *f*.

decry (dᵉ-kraī') [fr. *décrier*, a/ſ. *des-crier*; vgl. cry] *v/a.* ①d. et. nieder-, ver-ſchreien, verrufen; in übeln Ruf oder in Verruf bringen (ſelten auf Perſonen angewandt). — *Syn.* *decry* laut und öffentlich tadeln, verſchreien; *depreciate* (a. v. Perſonen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt meiſt *v/n.*) und *detract* from Achtung, Ruf ꝛc. verkleinern, bekritteln; *disparage* unterſchä'tzen und deshalb herunter-ſetzen, -machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderiſch verſchreien.

decrystallisation ④ ♃ ✎ (dī-kriʳß-tᵃ-ᵉ-ſē'ʳ-ſchᵉn) *s.* Verluſt *m* der kryſtalli'niſchen Struktu'r. [*med.* Sich-niederlegen *n*.]

decubation ♃ † (dī-kᵘ-bē'ʳ-ſchᵉn, dĕk-ᵘ-~) *s.*,

decubital ♃ (dᵉ-kjūʳ-bᵉ-tᵉl) *a.*, *med.* durch Wund-liegen entſtanden.

decubitus ♃ (dᵉ-kjūʳ-bᵉ-tŏß) [neu-lt.] *s.*, *med.* 1. Lage *f* eines Kranken im Bett. — 2. = bed-sore. [Gazelle.]

decula (dĕʳt-ᵘ-la) *s.*, *zo.* Art abeſſiniſche

deculassement ✕ (fr.: dĕ-kū-la-ßmᵃ') [fr.] *s.* Loſſchrauben *n* der Schwanzſchraube einer Feuerwaffe.

décuman (dĕʳt-ᵘ-mᵉn) [lt. *decuma'nus*] **I** *a.* 1. ✕ röm. Att.: ~ gate Thor *n* der 10. Kohorte im Feldlager (Haupthor). — 2. Woge: groß, ungeheuer. — **II** *s.* 3. *astrol.* zehnter Teil der Ekli'ptik. — 4. ungeheure Woge.

decumane (dĕʳt-ᵘ-mēn) = decuman.

decumbence (dᵉ-kŏʳm-bᵉnß), ~y (~bᵉn-ß^e) *s.* Liegen *n*, Lage(rn *n*) *f*.

decumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. liegend, ruhend. — 2. ♃ *med.* bettlägerig. — 3. ♃ ♀ mit dem unteren Teil (auf dem Boden) liegend, niederliegend (*ant.* ascending).

decumbiture ♃ (~bᵉ-tſchᵉʳ) *s.* 1. ✎ *med.* Bettlägerigkeit *f*, Darniederliegen *n*. — 2. *astrol.* Krankheits-Horoſko'p *n*.

decuple (dĕʳt-jūpl) [lt.] **I** *a.* zehn-fach, -fältig. — **II** *s.* das Zehn-fache, -fältige. — **III** *v/a.* ①b. verzehnfachen.

decuplet ♪ (dĕʳt-ᵘ-plĕt) *s.* = decimole.

decurion (dᵉ-tjūʳ-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. röm. Att.: Deku'rio *m*: a) ✕ Rottenführer *m* (über zehn Soldaten ſtehend); b) Sena'tor der Munizipa'l- und Kolonia'l-ſtädte. — 2. Aufſeher *m*, Befehlshaber *m*, Vorſteher *m* über zehn; engS. ehm.: Vorſteher *m* eines Zehends (ſ. decennary²). [Würde *f* e-s Deku'rio.]

decurionate (~ʳᵉ-ᵉ-nāt) [lt.] *s.* Amt *n* od.

decurrence † (dᵉ-kŏʳʳ-ᵉnß) [mlt.] *s.* Verlauf *m*, Verfließen *n* (of time der Zeit).

decurrency ♃ ♀ (~ᵉn-ß^e) *s.* Herablaufen *n* eines Blattes am Stamm (Verlängerung nach unten hin). [herablaufend (von Blättern).]

decurrent ♃ ♀ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ am Stamm

decurring ♃ ♀ (~ᵢnᵍ) *a.* = decurrent.

decursion † (dᵉ-kōʳʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ab-(wärts-)fließen *n*, -strömen *n*. — 2. röm. Att.: ✕ Manöver *n*, Marſch *m*; Parade *f*.

decursive ♃ (dᵉ-kōʳʳ-ßiw) *a.* □ abwärts-laufend, (her)ablaufend (a. ♀ = decurrent).

de cursu (dī kōʳʳ-ßjᵘ) [lt.] jur.: **I** *adv.* im gewöhnlichen Laufe der Dinge od. der Verhandlungen. — **II** *s.* auf Verlangen jederzeit von e-m Kanzleiſchreiber (cursitor) erhältlicher einfacher Gerichtsbefehl ohne ſpezielle rechtliche Kraft.

decurt † (dᵉ-kōʳʳt) [lt.] *v/a.* ſtutzen, abkürzen.

decurtate¹ (dᵉ-kōʳʳ-tēt) *v/a.* ①b. 1. ✎ (ab-, ver-)kürzen. — 2. † j-m Haar oder Bart ſtutzen od. (be)ſchneiden. [kürzt.]

decurtate² ♃ (~tāt) *a.* (ab)gekürzt, ver-

decurtation ✎ (dī-kōʳʳ-tēʳ-ſchᵉn) *s.* (Ab-, Ver-)Kürzen *n*, Abſchneiden *n*, Stutzen *n*.

decurvation ♃ (dī-kōʳʳ-wēʳ-ſchᵉn) *s.* Niederbeugung *f*, Abwärtskrümmung *f*.

decurvature ♃ (dᵉ-kōʳʳ-wᵃ-tſchᵉʳ) *s.* = decurvation.

decurve ♃ (dᵉ-kōʳʳw) *v/a.* ①b. abwärts-krümmen. [gekrümmt (Schnabel).]

decurved ♃ (dᵉ-kōʳʳwd) *a.*, *orn.* abwärts

decury (dĕʳt-ᵘ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ʳᵉſ) [a/ſ., lt.] *s.* röm. Att.: 1. ✕ Deku'rie *f* (Abteilung von zehn Soldaten unter e-m Deku'rio). — 2. = decurionate. [tück).]

decus † (dīʳ-tᵉß) *s.*, *cant* Krone *f* (5 Schilling)

decussate¹ ♃ (dᵉ-kōʳß-ēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) kreuzweiſe ſchneiden.

decussate² ♃ (~āt) *a.* □ 1. ſich kreuzend oder ſchneidend; gekreuzt, durchkreuzt. — 2. ♀ u. *ent.* kreuzſtändig. — 3. *rhet.* kreuzweiſe geordnet oder ea. gegenübergeſtellt.

decussated ♃ (~ē-tᵉd) *a.* = decussate².

decussation ♃ (dī-ᵉſ-ßēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. (gegenſeitige) Durch-kreuzung, -ſchneidung; point of ~ Durchſchnittspunkt *m*, Kreuzungspunkt *m*. — 2. kreuzweiſes Geſchnittenſein, kreuzweiſe Stellung. — 3. ♀ Kreuzſtändigkeit *f*. — 4. *rhet.* Chia'smus *m*.

decussative ♃ (dᵉ-kōʳß-ᵃ-tiw) *a.* □ ſich (gegenſeitig od. ea.) kreuzend od. ſchneidend.

decussatively ♃ (~tᵉ) *adv.* kreuzweiſe.

decypher † (dᵉ-ßāī'ʳ-fᵉʳ) = decipher.

dedain † (dᵉ-dēʳn) = disdain.

dedal (dīʳ-dᵉl) [Dædalus] *a.* 1. däda'liſch, des Dä'dalus. — 2. künſtleriſch; kunſt-, ſinn-reich; geſchickt. — 3. a) labyri'nthiſch, verworren; b) mannigfaltig, bunt. — 4. unbeſtändig, wechſelnd; unaufrichtig. — 5. (arg)liſtig, ſchlau, verſchmitzt.

dedal*ian* (dī-dēʳ-lᵉ-ᵉn), ~ous (dēʳd-ᵃ-lŏß) *a.* = dedal.

Dedan (dīʳ-dān) *npr.* Deda'n *m* (1. Moſ. 10, 7).

dedans (fr.: dᵉ-dᵃ') [fr.] *s.* 1. das Innere des Ringes im Ringelrennen. — 2. Gang *m*, Galerie *f* eines Ballhauſes.

dedecorate † (dᵉ-dĕʳt-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* entehren, ſchänden. [Entehrung *f*.]

dedecoration † (dī-dĕt-ᵉ-rēʳ-ſchᵉn) *s.*

dedecorous ✎ (dᵉ-dĕʳt-ᵉ-rŏß, *CT.D.* dī-dᵉ-kōʳ-rᵉß ⑨) *a.* entehrend, ſchändend, ſchändlich, ſchimpflich. [brett *n* (*SC.*).]

dede-deal (ſchott.) (dīʳd-dīl) *s.* Toten-, Leichen-

dedentition ♃ ✎ (dī-dĕn-tlʳſch-ᵉn) *s.* Ausfallen *n* der Zähne.

dedes ⑩ (dīʳ-dĕß) [javaniſch] *s.* Art Zibe't(h) *m* (aus der Drüſe der Raſſe, *Vive'rra rasse*).

dedicant (dĕʳd-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *s.* Widmer(in).

dedicate¹ (dĕʳd-ᵉ-kēt) [lt. *dedicat-us*] *v/a.* ①b. 1. e-r Gottheit od. e-m heiligen Zwecke et. widmen, weihen; to ~ oneself ſich widmen, ſich hingeben, ſich weihen (to *dat.*). — 2. j-m ein Werk zueignen, widmen. — 3. jur.: Land, eine Erfindung ꝛc. zu öffentlichem Gebrauche beſtimmen. — *Syn.* ſ. addict.

dedicate² faſt † od. *poet.* (~kāt) *a.* geweiht, gewidmet; einer Sache ergeben.

dedicatee ✎ (dĕd-ᵉ-kᵃ-tīʳ) *s.* j. dem et. gewidmet wird oder iſt.

dedication (dĕd-ᵉ-kēʳ-ſchᵉn) [a/ſ., lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f* einer Sache zu religiöſem Zwecke; Einweihung *f* e-r Kirche ꝛc.; *rel.* Feast of the D~ jüdiſches Feſt der Tempel-Einweihung unter den Makkabä'ern. — 2. *fig.* Weihung *f*, Widmung *f*, Hingebung *f*, Hingabe *f*. — 3. Zueignung *f*, Widmung *f* e-s Werkes. — 4. jur.: freiwillige Widmung, Überla'ſſung *f* von Land ꝛc. zu öffentlichem Gebrauche.

dedication-*day* (~dē), ~-feast (~fīßt) *s.*, *eccl.* Schutzheiligenfeſt *n* e-r Kirche, Kirchweihtag *m*, Kirchweihfeſt *n*, Kirchweihe *f*.

dedicator (dĕʳd-ᵉ-kō-tᵉʳ) *s.* Widmer *m*, Zueigner *m* (bſd. eines Buches). [dedicatory.]

dedicatorial (dĕd-ᵉ-kᵃ-tōʳ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* =

dedicatory (dĕʳd-ᵉ-kᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* widmend, zueignend; Widmungs-..., Zueignungs-... — **II** † *s.* = dedication.

dedicature † (~kᵃ-tſchᵉʳ) *s.* = dedication.

dedimus (dĕʳd-ᵉ-mŏß) [lt.] *s.* jur.: e-r Privatperſon erteilte Ermächtigung zur Vornahme richterlicher Handlungen (zB. Zeugenverhör).

dédit (fr.: dē-dī') [fr.] *s.* jur. in Frankreich u. Ca'nada: Strafe *f* für Kontraktbruch, Reukauf *m*, Reu-, Abſtands-geld *n*.

dedition † (dᵉ-dīʳſch-ᵉn) [lt.] *s.* Übergabe *f*.

Dedlock (dĕʳd-lŏk) *npr.*: Sir Leicester (lĕʳß-tᵉʳ) ~ ehrenhafter, doch verſchrobener Charakter in *DI.'s "Bleak House"*.

dedly † (dĕʳd-lᵉ) *a.* u. *adv.* = deadly¹ u. ².

dedo (dēʳ-do) [ſpan. und port.] *s.* De'do *m*, Fingerbreite *f* (ſpan. und port. Längenmaß).

dedolation ♃ (dĕd-ᵉ-lēʳ-ſchᵉn) [fr., lt.] *s.*, *surg.* hobel-artiger, flacher Schnitt, der e-n Teil der Oberhaut und der unterliegenden Gewebe fortnimmt; wound by ~ Flachſchnittwunde *f*.

dedolent † (dĕʳd-ᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* gefühl-, kummer-, reu-los.

deducation (dĕd-ᵘ-kēʳ-ſchᵉn) *s.* Irreleitung *f*.

deduce (dᵉ-djūʳß) [lt. *dedu'cere*] *v/a.* ①b. 1. † fort-, weg-führen. — 2. †: a) dem Gang der Ereigniſſe ꝛc. nachſpüren; b) in gehöriger Ordnung folgen laſſen, ausführen od. beſchreiben. — 3. *fig.* (from, out of): a) allg.: ab-, her-leiten von, aus; b) *log.* folgern, herleiten, deduzieren, erſchließen aus. — 4. † behufs Entſcheidung vor einen Gerichtshof bringen (ſ. a. deduct).

deducement (~mᵉnt) *s.* (a. *log.*) Herleitung *f*, Folgerung *f*.

deducibility (dᵉ-djū-ßᵉ-bil′i-ᵗᵢ-ᵗᵉ) *s.* Herleitbarkeit *f.*

deducible (dᵉ-djū′-ßibl) *a.* 1. † *fig.* herabziehbar, -drückbar (to zu). — 2. (auch *log.*) ab-, herzu-leiten(d) (from von, aus).

deducibleness (~-nᵉß) *s.* = deducibility.

deducive ✎ (dᵉ-djū′-ßiw) *a.* herleitend, (er)schließend, folgernd.

deduct (dᵉ-dö′ᵗt) [lt. *deduct-us*] *v/a.* ①a. 1. † = deduce 1 u. 2. — 2. † (to) herabziehen, -setzen, herunterbringen auf, verkleinern zu. — 3. † absondern, teilen, trennen (*SP.*). — 4. für die Berechnung oder Abschätzung beiseite stellen, außer Betracht lassen, abziehen, in Abzug bringen, kürzen, abrechnen; ⓑ auch rabattieren, dekortieren (from, out of von); ⚕. — *Syn.* (zu ~ 4) *deduct* behufs anderweitiger Berechnung od. Verwertung; *subtract* vollständig wegnehmen od. abziehen, *arith.* subtrahieren.

Zu ~ 4 ⓑ: after ~ing ... (*acc.*) abgezogen; abzüglich (*gen.*); nach Abzug (von od. *gen.*); after ~ing your charges nach Abzug Ihrer Spesen; to be ~ed from von e-r Summe ꝛc. abgehen; charges (being) ~ed nach Abzug der Kosten; charges to be ~ed ab an Spesen.

deductible (dᵉ-dö′ᵗt-tibl) *a.* 1. abziehbar, abrechenbar. — 2. † = deducible.

deduction (dᵉ-dö′ᵗt-schᵉn) [a/f., lt.] *s.* 1. † (weitere) Ausführung, ausführliche Darlegung od. Beschreibung. — 2. † Ab-, Herleiten *n* (zB. e-r Sprache). — 3. (bsd. *log.*) Herleitung *f*, (Schluß-)Folgerung *f*, Schluß *m* aus anerkannten Wahrheiten; Begründung *f*, Beweis *m*; Deduktion *f* (vom Allgemeinen zum Besonderen); ⚕. — 4. *arith.* Abziehen *n*, Subtraktion *f*. — 5. (bsd. ⓑ) Abziehung *f*; Abstellung *f* eines Wertes ꝛc. von der Rechnung; ⓑ auch Dekortierung *f*, Nachlassung *f*. — 6. das Abgezogene, Abzug *m*, ⓑ auch Nachlaß *m*, Deko'rt *m*, Rea'ttie *f*, Ra-ba'tt *m* (from von); ⚕. — 7. *mint.* = allowance 11. — 8. †: a) Bezahlung *f*; b) Rechnungslegung *f*.

Zu ~ 3: jur.: ~ of a claim Herleitung *f* e-s Rechtsanspruches auf Grund billiger, gerechter Grundsätze; *log.* ~ of a concept Herleitung *f* od. Begründung *f* e-s Begriffes aus den betr. Gegenständen.

Zu ~ 6: ⓑ with a ~ unter Abzug, mit e-m Rabatt; all ~s made abzüglich aller Spesen; ⚓ ⓑ jur.: ~ for new dem die Kosten Zahlenden gutgeschriebener Abzug (meist ⅓) für die Reparatur eines Schiffes.

deductive ⌂ (dᵉ-dö′ᵗt-tiw) *a.* □ dedukti'v: 1. herleitend, folgernd, (er)schließend, begründend; ~ reasoning auf Deduktion (Schließen vom Allgemeinen aufs Besondere) beruhendes Urteilen; *log.*, &c. ~ method dedukti've Methode. — 2. a) hergeleitet, gefolgert, erschlossen; b) herzuleiten(d).

deduit † (dᵉ-dwi′ᵗ) [a/f.] *s.* Vergnügen *n*; Spiel *n*; Zeitvertreib *m*.

deduplication ⌂ ♀ (dī-djū-plᵉ-kē′-schᵉn) [neu-lt.] *s.* = chorisis.

dee[1] (dī) **I** *s.* 1. ✎ D(e) *n* (Name des Buchstaben D oder d); ~ dash ~ (für d—d) d Strich d (= damned). — 2. ⚢ [ursprünglich D] Geheimpolizist *m*, Detektive *m*. — 3. *cant* Brieftasche *f*. — 4. F *sl.* [ursprünglich d] Penny *m*. — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* deed, dee'd, dee—d) 5. *co.* [siehe D[2]] (ver)fluchen, verwünschen, D (= damned) sagen; he ~d it awfully er fluchte gräßlich. — Vgl. ~[2] bis [6].

dee[2] † (dī) *s.* Würfel *m* (= die[4]).

dee[3] schott. (dī) *v/n.* ①a. sterben.

dee[4] schott. (dī) *v/n.* und *v/a.* ①a. thun, machen (= do).

dee[5] schott. (dī) *s.* Milch-mädchen *n*, -magd *f* (= dairy-maid).

Dee[6] (dī) *npr.* (Prfn., a. Fl. in Schottland ꝛc.).

deed[1] (dīd) [a/e. *dæd*] **I** *s.* 1. That *f*, Handlung *f*; ⚕. — 2. gute, edle, Helden-, Groß-That *f*; ⚔ ~ of arms Waffenthat *f*. — 3. Wisse-, Un-that *f*. — 4. That(sache) *f*, Wirklichkeit *f*; ⚕. — 5. Thatkraft *f* (*ML. P.L.*). — 6. Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Verrichtung *f*, Ausführung *f*, Thun *n*; † ~ of saying Ausführung *f* des Gesagten, Vollbringung *f* des Versprochenen (*SH.T. A.5,1,28*). — 7. jur.: Urkunde *f*, Schrift *f*, Dokume'nt *n*, Instrume'nt *n*; ~s *pl.* Urkunden *f/pl.*, Dokumente *n/pl.* ꝛc.; allg.: Papiere *n/pl.*, Akten(stücke *n/pl.*) *f/pl.*, Briefschaften *f/pl.*; ⚕. — **II** *v/a.* ①a. 8. F *Am.* Vermögen, Besitz urkundlich übertragen (to *dat.* oder an, auf mit *acc.*).

Zu ~ 1: to do a ~ eine That vollbringen, ausführen; † the ~ of kind die Begattung (*SH.M.V.1,3,86*); to be taken in the (very) ~ auf frischer That ergriffen werden; the will is taken for the ~ der Wille gilt für die That; his own full will and ~ seine aus freiem Willen vollbrachte That; *iro.* the better the day the better the ~ je besser der Tag, desto besser die Arbeit (so sagt ein frommer Engländer, wenn er des Sonntags arbeitet).

Zu ~ 4: in ~ in der That, wirklich, wahrhaftig (mst indeed); in very ~ wahrhaftig; in ~ and in truth mit (od. in) der That und in der Wahrheit (1. Joh. 3,18).

Zu ~ 7 jur.: ~ of accession s. accession 7b; "this is my act and ~" siehe act[1] 4 und 5 ⚕; ~ of bargain and sale s. bargain 4 ⚕; † to damn a ~ e-e Urkunde für ungiltig erklären; to draw up a ~ ein Dokument aufsetzen; ~ of conveyance s. conveyance 3; ~ of gift Schenkungsurkunde *f*; ⓑ ~ of partnership Sozietä'tsvertrag *m* (Urkunde); ~ of sale Kaufkontrakt *m*; ~ of settlement Stiftungsurkunde *f*, Statu't(en *pl.*) *n* einer Gesellschaft; *Am.* ~ of trust Vollmacht(schreiben *n*) *f*.

deed[2] (dīd) = damned (*pret.* u. *p.p.* von dee[1] II; s. a. D[2]).

deed[3] F (~) *adv.* u. *int.* = indeed.

deed[4] † od. *provc.* (~) *s.* Tod *m* (= death).

'deed F (~) *adv.* u. *int.* = indeed.

dee'd (dīd) = deed[2].

dee—d (dī′-däsch-dī′ oder dī′-blänᵗ-dī′) = dee dash dee (= damned; s. dee[1] 1 u. II).

deed-achieving ✎ (dī″d-ä-tschī′-wiⁿᵍ) *a.* Thaten verrichtend (*SH.Cor.2,1,190*).

deed-box (dī′d-bökß) *s.* mst eiserner Akten-, Urkunden-kasten in Anwaltsstuben ꝛc.

deed-doer (~-dū-ᵉʳ) *s.* Vollbringer(in) einer That, Thäter(in).

deedful ✎ (dī′d-fūl) *a.* thatenvoll, thätig, rührig (*TN.*).

deedily ✎ (dī′-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu deedy[1].

deedless (dī′d-lᵉß) *a.* thatenlos, unthätig.

deed-poll ⓑ (~-pōl) *s.* jur.: nur von einer Partei ausgefertigter Kontrakt (auf gleichmäßig beschnittenem, nicht ausgezacktem Papier).

deeds *provcN.* u. schott. (dīds) *s/pl.* = deads (s. dead[3] 4).

deedy[1] ✎ *provc.* (dī′-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) thätig, betriebsam.

deedy[2] *Am.* (Süden) (~), *pl.* ~ies (~dᵉs) *s.* Küchlein *n*.

Deel (dīl) *npr.* (Nebenfl. des Shannon, Irland).

deem[1] (dīm) [a/e. *deman*] **I** *v/a.* ①a. 1. (jetzt häufig durch think ersetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß); to ~ it an honour es sich zur Ehre anrechnen; he ~ed it prudent to be silent er hielt es für klug, zu schweigen. — 2. j-n od. et. halten für, achten, betrachten, schätzen als; Shakespeare is ~ed the greatest of poets Shakespeare gilt als der größte Dichter. — 3. † verurteilen, richten. — 4. † zuerkennen, beschließen, bestimmen. — **II** *v/n.* ①a. 5. meinen, denken, urteilen (of über). — **III** † *s.* 6. Urteil *n*, Ansicht *f*, Meinung *f*.

deem[2] † (dīm), ~e † (~) *s.* der Zehnte (Abgabe).

deemer † (dī′-mᵉʳ) *s.* Beurteiler(in) ꝛc.

deemster (dī′m-ßtᵉʳ) [deem[1]] *s.* (Schieds-) Richter *m* (bsd. auf der Insel Man).

deen Oft-J. (dīn) [ar.] *s.* Religion *f*, Glaube *m*, Islam *m*; a. als *int.* der Mohammedaner: ~, ~! unser Glaube, unser Glaube!

deener ⚢ (dī′-nᵉʳ) *s.* Schilling *m* (= deaner)

deep (dīp) [a/e. *deóp*] **I** *a.* □ und *adv.* (s. a. deeply) 1. tief: a) von oben nach unten (*ant.* shallow); b) ✎ von dem betr. Gesichtspunkte nach oben: hoch; ~ sky hoher Himmel; c) von außen nach innen: weit, umfassend, geräumig; tief-gehend, -liegend, tief od. weit eindringend; d) von vorn nach hinten: tief, lang, breit, hoch (bsd. bei Messungen die Ausdehnung der Tiefe bezeichnend); weitS.: hinter-, über-einander; ⚕. — 2. *fig.* (in): a) (tief) versunken, vergraben in, ganz in Anspruch genommen von, vertieft in; b) tief eingeweiht oder eingedrungen in; c) tief verwickelt, tief steckend in; ⚕. — 3. *fig.*: a) (tief) eindringend, eingehend, tief, gründlich; b) scharf-sinnig, -sichtig; ⚕. — 4. *fig.* tief (-liegend), tiefsinnig, (tief) versteckt, verborgen, dunkel, geheim, undurchdringlich, unergründlich; *bibl.* unbekannt, unverständlich (Sprache); ⚕. — 5. *fig.* feierlich, dumpf, tief; ~ silence feierliches Schweigen. — 6. *fig.* schlau, (arg)listig, verschmitzt, verschlagen, ränkevoll; ⚕. — 7. Ton: tief, dumpf. — 8. Farbe: tief, dunkel, satt; ⚕. — 9. *fig.* äußerst, höchst, tief(st), innig, intensi'v, stark, groß, gründlich, entschieden; ⚕. — 10. Land, Weg: (tief) ausgefahren; sumpfig, morastig. — 11. *fig.* von Herzen kommend, tief(gehend), tiefempfunden; aufrichtig, ernst (gemeint); ergreifend, rührend; ⚕. — 12. † Zeit: vorgeschritten, spät am Tage, tief in der Nacht. — **II** *s.* 13. (*s/f.*, ✎ *s/m. ML.*) allg.: Tiefe *f*, das Tiefe (auch *fig.*): a) (Wasser-, Meeres-)Tiefe *f*; b) See *f*, Meer *n*, O'zean *m*; c) Abgrund *m*, Tiefe *f*; ~ of hell Abgrund *m* der Hölle (*ML.*). — 14. tiefes Wasser; Wasser-menge *f*, -masse *f*. — 15. *geogr.* D~s *pl.* Tief *n* ⚕. — 16. Tiefsee *f* (See unterhalb 2000 Faden = 3657,6 Meter Tiefe). — 17. *poet.* (wolkenloser) Himmel, Firmame'nt *n*; the blue ~ die blaue Tiefe des Himmels. — 18. ⚒ tiefste Stelle e-r Kohlengrube. — 19. ⚓ ~s *pl.* nicht durch Marken bezeichnete Fadenlängen *f/pl.* der Lotleine. — 20. *fig.* großes, tiefes Geheimnis; unergründliche Tiefe. — 21. Tiefe *f* (als Ausdehnung nach unten oder nach außen) (= depth). — 22. *fig.*, *poet.* Mittelpunkt *m*, Gipfel (-punkt) *m*, höchster Grad; ⚕. — **III** † *v/n.* 23. = deepen.

Zu ~ 1: a) ⚒ ~ adit tiefer Stollen; ~ down below ganz tief unten; to sink ~(ly): a) tief (ein-, ver-) sinken (a. *fig.*), b) s. ~ 3 a ⚕; ⚓ ~ water: a) tiefes Wasser, Tiefwasser *n*, b) weitS.: See *f*, Meer *n*; *prvb.* still waters run ~ stille Wasser sind tief; *fig.* ~ as a well verschwiegen wie das Grab; **c)** ⚓ of ~ draught tiefgehend (Schiff) = ~-drawing; in his ~ heart in s-m weiten Herzen; ~ impression tief(gehend)er Eindruck; ⚓ ~ in the hold tief gebaut (Schiff); to take ~ root tief Wurzel fassen (a. *fig.*); ~ wound tiefe Wunde; **d)** gallery ten seats ~ Galerie, in der je zehn Sitze hinter-ea. sind; ~ house tiefes Haus (mit weiter Ausdehnung nach hinten); a house forty feet ~ ein 40 Fuß tiefes Haus; four ~ on each side vier Mann auf jeder Seite; three (men) ~ drei Mann

hoch od. tief; ✕ troops *pl.* in ranks of two ~ in zwei Gliedern aufgestellte Truppen *f/pl.*; *sl.* Tanz ꝛc.: to be engaged ten ~ zehnmal (hintereinander) engagiert sein.

Zu deep 2: to be ~ in the advertisements sich ganz in die Anzeigen e-r Zeitung vertieft haben; ~(ly) in debt(s) tief verschuldet od. in Schulden (steckend) (= ~ly indebted); ~ in love stark verliebt; to fall ~ in love with ... eine heftige Neigung fassen zu ...

Zu ~ 3: a) ~ insight tiefe Einsicht, gründliche Kenntnis; ~ly premeditated tief vorausbedacht, gründlich erwogen; to sink ~ly tief eindringen (into in); ~ study eingehendes, gründliches Studium; b) ~ sense tiefer Sinn; ~ thought tiefer, scharfsinniger Gedanke.

Zu ~ 4: ~ allegory tiefsinniges Gleichnis oder Sinnbild; ~ designs *pl.* versteckte, dunkle Absichten *f/pl.*; ~ intrigues *pl.*, ~ plots *pl.* geheime Ränke *pl.*; ~ motive geheimer Beweggrund; ~ question dunkle Frage; ~ speculations *pl.* abstruse Grübeleien *f/pl.* (*ML.*); ~ speech geheimnisvolle Rede; ~ thought versteckter, dunkler Gedanke; ~ truth verborgene, schwer zu erfassende Wahrheit.

Zu ~ 6: F ~ card, ~ file, P ~ one durchtriebener, verschmitzter Mensch, *fig.* schlauer Fuchs; ~ play tief angelegtes, schlaues Spiel, Intrigue *f*.

Zu ~ 8: ~ blue, ~ green dunkel-, tief-blau, -grün; ~ of the one colour tief od. stark in die eine Farbe getaucht (*DI.*); ~(ly) red: a) dunkel-, tief-rot, b) hochrot; *s.* ~ red: a) dunkles, tiefes Rot, b) sattes, kräftiges Rot; ~-red wine (dunkel)roter Wein.

Zu ~ 9: ~ darkness tiefe Dunkelheit, tiefes Dunkel; to drink ~ einen tiefen Zug thun, sich satt trinken; they drank pottle-~ sie tranken kannenweise; ~ drinking starkes Trinken; ~ gaming leidenschaftliches Spiel; ~ grief tiefer Kummer; ~ horror gründlicher, entschiedener, tiefer Abscheu; ~ love heftige, leidenschaftliche Liebe; to play ~ stark, hoch spielen; ~ reader fleißiger Leser; ~ silence tiefes Schweigen; ~ sleep fester Schlaf.

Zu ~ 11: ~ despair tiefe Verzweiflung; ~ prayer inbrünstiges Gebet; ~ tragedy ergreifendes Trauerspiel.

Zu ~ 15: Memel D.s *pl.* Memeler Tief *n* in Ostpreußen; Boston D.s *pl.* Bostoner Tief *n* in England.

Zu ~ 22: in the ~ of night in tiefer Nacht; in the ~ of winter mitten im Winter, im tiefsten Winter.

deep-*bodied* (dīᵛp-bŏd-ᵉd) *a.* tiefbauchig.

~-brained (~-brēnd) *a.* tiefsinnig, geistreich (*SH. A Lover's Complaint, 209*).

~-browed (~-braud) *a.* mit hoher Stirn.

~-chest (~-tschĕßt) *a.* aus der Tiefe der Brust kommend (Töne).

~-chested (~-tschĕß-tᵉd) *a.* 1. mit hoher, gewölbter Brust. — 2. = deep-chest.

~-contemplative (″-tᵉn-tēᵛm-plä-tĭw) *a.* tiefdenkend, zu tiefem Nachsinnen geneigt (*SH.As.2,7,31*). [reich verziert.]

~-damasked ✎ (dīᵛp-dăm-äßt) *a.*, *poet.*

~-designing (″-dᵉ-ßaīᵛ-nĭnᵍ oder ~faīᵛ~) *a.* mit tiefen Plänen umgehend.

~-divorcing (″-dᵉ-wōᵛ-ßinᵍ⑨) *a.*: ~ vow auf ewig trennendes Gelübde (*SH.Co.2,2,140*).

~-domed (dīᵛp-dōmd) *a.* hochgewölbt.

~-down ✎ (~-daun) *a.* tief (unter der Erde) liegend (*TN.*). [(Schiff).]

~-drawing ⚓ (″-dräᵃᵛ-inᵍ) *a.* tiefgehend

~-drawn (″-drän) *a.* = deep-fetched.

deep-drenched (dīᵛp-drĕnscht) *a.*, *fig.* überschwemmt, überflutet; ganz ertränkt.

deepen (dīpn) [deep] ①a. **I** *v/n.* 1. tief(er) werden, sich vertiefen. — 2. sich nach und nach senken. — 3. Farbe: dunkel od. dunkler werden, (nach)dunkeln. — 4. Leidenschaften, Strömung, Ton ꝛc.: stärker, mächtiger oder heftiger werden, sich vertiefen, sich erhöhen, sich vergrößern. — 5. Zeit: vorrücken, fortschreiten. — **II** *v/a.* 6. tief(er) machen, aus-, ver-tiefen; tiefer legen, setzen oder stellen. — 7. ⚙ aus-baggern, -schachten. — 8. ⊙: a) austiefen; b) den Boden des Kessels vertiefen; c) Figuren vertieft gravieren, tiefschneiden, aushöhlen. — 9. ⚒: a) einen Schacht (nieder)senken; b) to ~ a mine perpendicularly e-e Grube abteufen. — 10. Töne tiefer machen oder stimmen; Stimme senken. — 11. Farben dunkler machen, verdunkeln, vertiefen; *paint.* eine tiefere Farbe oder Schattierung geben (*dat.*). — 12. *fig.* Leidenschaften ꝛc. verstärken.

deepening (dīᵛpn-inᵍ) *s.* 1. allg.: Aus-, Ver-tiefung *f*. — 2. ⚙ *arch.* Austiefung *f*; ⚒ Abteufung *f*. — 3. ⚙ Graveur: Tiefschnitt *m*. — 4. *paint.* (a. ~s *pl.*) Hintergrund *m*, Tiefe *f* eines Gemäldes.

deep-*felt* (dīᵛp-fĕlt) *a.* tief-empfunden, -gefühlt. [*H.VI,b,2,4,33*).]

~-fet † (~-fĕt) *a.* = deep-fetched (*SH.*)

~-fetched (~-fĕtscht) *a.* 1. weit od. tief hergeholt. — 2. Seufzer ꝛc.: tief ([heraus]geholt).

~-flapped (~-fläpt) *a.* mit tiefen Schößen.

~-heaved (~-hīwd) *a.* = deep-fetched 2.

~-hued (~-jūd) *a.* satte Farbentöne zeigend.

deeping (dīᵛ-pinᵍ) *s.* 1. Tieferwerden *n* des Wassers ꝛc., tiefere Stelle. — 2. ⚙ Fischerei: Ansatzstück *n* für Triebnetze.

deepish (dīᵛ-pĭsch) [deep] *a.* ziemlich tief.

deep-*laden* ⚓ (dīᵛp-lēdn) *a.* tief geladen (Schiff). [schlau angelegt; tief versteckt.]

~-laid (~-lēd) *a.* 1. tief gelegt. — 2. *fig.*

~-lead ⚓ (~-lĕd) *s.* Tieflot *n*.

~-loaded ⚓ (~-lō-dᵉd) *a.* = deep-laden.

deeply (dīᵛp-lᵉ) *adv.* zu deep: 1. tief (a. *fig.*) ‡. — 2. weit; ~ wooded mit ausgedehnter Waldung bestanden. — 3. *fig.* in hohem Grade, höchst, tief, sehr, arg, empfindlich, gehörig, gründlich; ‡. — 4. *fig.* leidenschaftlich, heftig, stark; to drink ~ unmäßig trinken (*SC.*). — 5. *fig.* tief, schlau, verstedt; ~ designed klug ersonnen; ~ laid = deep-laid 2. — 6. Farben: tief, dunkel. — 7. Ton: tief; ♪ ~-toned instrument tief-toniges, -gestimmtes Instrument. — Vgl. a. deep.

Zu ~ 1: ~ embrasured mit weiten (Thür- oder Fenster-)Vertiefungen; ~ rooted tief (ein)gewurzelt, tief wurzelnd (a. *fig.*); ~ seated tief sitzend, *fig.* tief eingewurzelt.

Zu ~ 3: ~ affected at innig(st) ergriffen von; ~ corrupted tief verdorben (Jos. 9,9); ~ devised reiflich überlegt; ~ indebted tief verschuldet; *fig.* we are ~ indebted to you wir sind Ihnen höchlichst verbunden; ~ offended schwer, empfindlich beleidigt; ~ read = deep-read; ~ versed in gründlich bewandert in.

deep-meadowed ✎ (dīᵛp-mĕᵈ-ōd) *a.*, *poet.* in tiefen Wiesengründen gebettet (*TN.*).

deepmost ✎ (dīᵛp-mōßt) *a.* äußerst tief (*SC.*).

deep-mouthed (~-maudhd) *a.* 1. tiefstimmig, tieftönend; vom Meer: hohl, dumpf (*SH. H.V,5,* Prolog *11*); von Hunden: tiefbellend. — 2. ✎ mit weit offenem Munde.

deep-musing (″-mjūᵛ-zinᵍ) *a.* tiefsinnend, in tiefe Gedanken verloren oder versunken.

deep-necked (″-nĕkt) *a.* mit breitem Halse.

deepness (~nᵉßß) *s.* 1. allg.: Tiefe *f* (a. *fig.*); *hunt.* ~ of the cry tiefes Gebell der Meute. — 2. ✎ *fig.*: a) *g.s.* Scharfsinn *m*; Gründlichkeit *f*; b) *b.s.* Schlauheit *f*, (Arg-)List *f*.

deepning † (dīᵛpn-inᵍ) *s.* = deepening.

deep-pit ⑥ ⚒ (dīᵛp-pĭt) *s.* (Tief-)Schacht *m*.

deep-read (~-rēd) *a.* sehr belesen oder bewandert. [gehend; tief zurückgezogen.]

deep-recessed (~-rᵉ-ßĕßt) *a.* weit hinein-

deep-revolving (″-rᵉ-wōᵛl-winᵍ) *a.* tief erwägend od. nachdenkend (*SH.R.III,4,2,42*).

deep-ribbed (dīᵛp-ribb) *a.* mit tiefen Streifen oder Rillen.

deep-rooted (dīᵛp-rū-tᵉd) *a.* tief (ein)gewurzelt, tief wurzelnd (auch *fig.*).

deep-rutted (dīᵛp-rŏt-ᵉd) *a.* mit tiefen Wagengeleisen.

Deeps (dīpß) *s/pl.*, *geogr.* s. deep 15.

deep-scarred (dīᵛp-ßkäᵃᵛd) *a.* tiefnarbig.

deep-sea (~-ßī) **I** ⑥ *s.* Tiefsee *f*. — **II** *a.* die (Tief-)See betr.; Tiefsee-...; *tel.* ~ cable Tiefseekabel *n*; ~ dredging Schleppnetzfischerei *f* im Meere; ~ fisher Meer-, Seefischer *m*; ~ fishing Seefischerei *f*; ⚓ ~ lead Tieflot *n*; ⚓ ~ (lead-)line Tieflot-Leine *f*; ~ line: a) Fischerei: lange Angelschnur, b) ⚓ = ~ lead-line; ⚓ ~ reel Rolle *f* zur Tieflot-Leine; ~ roll: a) ⚓ heftiges Rollen der See; b) *co.* schwankender Seemannsgang; ⚓ ~ sounding Tiefsee-lotung *f*; ⚓ ~ voyage (Schiffs-)Reise *f* zur Erforschung der Tiefsee.

deep-*searched* (dīᵛp-ßōᵛtschd) *a.* gründlich durchforscht (*SH.L.1,1,85*).

~-seated (~-ßī-tᵉd) *a.* tief sitzend; tiefwurzelnd (a. *fig.*).

~-seen (~-ßīn) *a.*, *poet.* in der Tiefe sichtbar.

~-set (~-ßĕt) *a.* tief eingesetzt od. eingefügt; Augen: tiefliegend. [*fig.* scharfsinnig.]

~-sighted (~-ßaī-tᵉd) *a.* scharfsichtig;

deepsome † (~ßᵉm) *a.* (etwas, ziemlich) tief.

deep-*sore* (~-ßōᵛ⑨) *a.* tiefschmerzlich (*SH.*).

~-souled (~-ßōld) *a.*, *poet.* verschlagen, tückisch.

~-sounding (″-ßauᵛn-dinᵍ) *a.* tieftönend.

~-sunk (″-ßŏnᵍt) *a.* tiefversunken.

~-sweet (~-ßwīt) *a.* äußerst oder höchst süß (*SH.*). [beschworen (*SH.K.J.3,1,231*).]

~-sworn (~-ßwōᵛn ⑨) *a.* fest od. feierlich

~-thinking (″-*th*ĭnᵍ-kinᵍ) *a.* tief denkend; gedankentief.

~-throated (″-*th*rō-tᵉd) *a.* 1. mit tiefer Kehle, mit tiefem Rachen. — 2. mit starker Stimme; mit tiefem Ton.

~-toned (~-tōnd) *a.* tief od. feierlich tönend.

~-uddered (~-ŏd-ᵉrᵉd) *a.* mit strotzendem Euter (*TN.*).

~-vaulted (~-wäl-tᵉd) *a.* tiefgewölbt (*ML.*).

~-veined (~-wēnd) *a.* mit dicken, starken Adern od. (Blatt-)Rippen.

~-versed (~-wōᵛßt) *a.* sehr bewandert (in in).

~-voiced (~-wōĭßt) *a.* mit tiefer Stimme.

~-waist ⚓ (~-wēßt) *s.* tiefe Kuhl (unbedeckter Teil des obersten Kanonendecks). [tiefer Kuhl.]

~-waisted ⚓ (~-wē-ßtᵉd) *a.* Schiff: mit

deer (dīᵛ; *Hom.* dear) [a/e. *deór* wildes Tier] *s.* 1. †: a) wildes Tier (Vierfüßer), Raubtier *n*; b) Jagdtier *n*; Wild *n*; small ~ kleines Wild. — 2. *zo.*: a) Hirsch *m* (*Cervus*), auch Reh *n*; b) *coll.* Hoch-, Rot-wild *n*; ‡.

Zu ~ 2: *hunt.* the ~ croyns oder whistles der Hirsch röhrt; American ~ = cariacou; black-tailed ~ of Missouri Missouri-Hirsch *m* (*C. columbia'nus*); Canadian ~ Wapi'ti *m* (*C. canade'nsis*); pampas ~ Pa'mpas-Hirsch *m* (*C.* oder *Cari'acus campe'stris*); Persian ~ Mara'l *m* (*C. mara'l*); red ~ Edel-, Rot-hirsch *m* (*C. e'laphus*); rusa ~ Mähnen-, Pferde-hirsch *m* (*C. hippe'laphus*); sambur ~ Sambur *m*, Roßhirsch *m* des Aristo'teles, schwarzer Hirsch (*C. Aristo'telis*); spotted ~ = axis².

deer-barn (dīᵛ-bär-n) *s.* Futterschober *m* für das Wild im Winter.

deerberry ♀ (dīᵛr-bĕr-ᵉ) *s.* 1. amerik. Wintergrünstrauch *m* (*Gaultheria procu'mbens*).

— 2. langfädige Heidelbeere (*Vacci'nium stami'neum*).

deer-dog (dīᵉʳ-dŏg) *s.* = deer-hound.

deer-*field* (~-fīld), **~-feld** † (~-fĕld) *s.* = deer-fold. [garten *m*, -park *m*.]

deer-fold (~-fōld) *s.* Tier-, bsd. Hirsch-

deer-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Rhe'zie *f*, Anterblume *f* (*Rhe'xia*).

deer-hair ♀ (~-hāᵉ) *s.* Rasen-binse *f*, -simse *f* (*Scirpus cæspito'sus*).

deer-hay (dīᵉʳ-hē) *s.*, *hunt.* 1. großes Netz zum Fangen des Hochwildes. — 2. (a. ~s *pl.*) Hoch-, Rot-wildgehege *n*.

deer-herd (~-hörᵈ) *s.* Hochwildhüter *m*.

deer-hound (~-haūnd) *s.* Jagdhund *m* für Rotwild; Hetzhund *m*.

deer-hunting (~-hēᵉʳn-tĭnᵍ) *s.* Jagd *f* auf Hoch- oder Rot-wild; Hetzjagd *f*.

deerlet ✎ (dīᵉʳ-lᵉt) *s.*, *zo.* 1. kleiner Hirsch; Rehchen *n*. — 2. kleines Moschustier.

deer-lick (~-lĭk) *s.*, *hunt.* Salzlecke *f* für Rotwild.

deer-mouse (~-maūß) *s.*, *zo.* 1. Hüpfmaus *f* (*Zapus hudso'nius*). — 2. nordamerikanische Weißfußmaus (*Hespe'romys leu'copus*).

deer-neck (~-nĕk) *s.* Hirschhals *m* (fehlerhaft dünner Hals eines Pferdes).

deer-paling (~-pē-llnᵍ) *s.* Wildgatter *n*.

deer-path (dīᵉʳ-pāth) *s.* Wildpfad *m*.

deer's-hair ♀ (dīᵉʳs-hāᵉ) *s.* = deer-hair.

deer-shot (dīᵉʳ-schŏt) *s.*, *hunt.* Rehposten *m*.

deerskin (~-ßkĭn) *s.* Hirsch-, Reh-haut *f*, -fell *n*; ⊕ a. Hirsch-, Reh-leder *n*. [(COOPER).]

Deerslayer (~-ßlē-ᵊʳ) *npr.* Wildtöter *m*]

deer-stalker ⑤ (~-ßtă-kᵊʳ) *s.* 1. *hunt.* Pirscher (der Rotwild zu Fuß mit der Büchse beschleicht). — 2. *sl.* breitkrämpiger Hut.

deer-stalking (dīᵉʳ-ßtă-kĭnᵍ) *s.*, *hunt.* Pirschen *n*, Spürjagd *f* auf Rotwild.

deer-stealer (dīᵉʳ-ßtī-lᵊʳ) *s.* Wilddieb *m*.

deer-stealing (dīᵉʳ-ßtī-lĭnᵍ) *s.* Wilddieberei *f*.

deer's-tongue ♀ (dīᵉʳs-tŏnᵍ) *s.* wilde Vanille (*Lid'tris odorati'ssima*).

deer-tiger (dīᵉʳ-tāī-gᵘᵉʳ) *s.*, *zo.* = cougouar.

deess † (dīᵉ-ĕß) *s.* Göttin *f*.

deet *provc.* (dēt) *v/a.* ①a. putzen, reinigen; Korn schwingen, wannen, worfeln.

deeth schott. (dēth) *s.* = death.

deev (dēw) [sanskr.] *s.*, altpers. *myth.* Dēw *m* (niederer Geist im Reiche der Finsternis).

deeve (dēw) *v/a.* ①b. 1. *provc.* (ein)tauchen (= dive). — 2. schott.: betäuben (= deafen).

deevil schott. (dēᵉ-wᵉl) *s.* 1. = devil. — 2. ~'s buckie = buckie.

Def., def. *abbr.* = definition.

deface (dᵉ-fēᵉß) [a/f. *defacier*, vom lt. *dis...* u. *fa'cies*] **I** *v/a.* ①b. 1. entstellen, verunstalten (zB. e-e Mauer durch Gekritzel); *mint.* ~d coin abgenutzte Münze. — 2. ✎ Schrift 2c. (aus)streichen, austilgen. — 3. † vernichten, zerstören. — **II** † *s.* 4. Vernichtung *f*.

defacement (dᵉ-fēᵉßᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — 2. Auslöschung *f*, Tilgung *f* von Schrift. — 3. das Entstellende.

defacer (dᵉ-fēᵉ-ßᵘʳ) *s.* Entsteller(in).

defacing (~ßĭnᵍ) *s.* = defacement 1 u. 2.

defacingly (~-lᵉ) *adv.* 1. in entstellender Weise, verunstaltend. — 2. (aus)tilgend.

defacing-stamp ⊖ (dᵉ-fēᵉ-ßĭnᵍ-ßtămp) *s.* Entwertungsstempel *m*.

de facto (dī fă'ᵗt-tō) [lt.] *adv.* faktisch, in Wirklichkeit, wirklich, thatsächlich.

☞ **defæcate**, &c. s. defecate, &c.

defail † (dᵉ-fēᵉl) *v.* = fail.

defailance † (dᵉ-fēᵉ-lᵊnß *s.* = failure.

defailement † (dᵉ-fēᵉl-mᵉnt) *s.* = failure.

defaileur, ~ure † (dᵉ-fēᵉ-lᵊūᵉʳ) = failure.

defalcate[1] (dᵉ-fă'ᵗl-kēt) [mlt. *defalca're*, vom lt. *falx* Sichel] ①b. **I** ✎ *v/a.* ab-, be-schneiden, (ver)kürzen, abziehen, abrechnen (from von). — **II** *v/n.*, jur.: Gelder 2c. unterschla'gen, Unterschleife begehen. — Vgl. ~[2].

defalcate[2] † (dᵉ-fă'ᵗl-kĭt) *a.*, *fig.* beschnitten; verkürzt (of um et.). — Vgl. ~[1].

defalcation (dē-fă-lᵉ-ēᵉ-schᵊn oder dĕf-ᵊl-) [mlt.] *s.* 1. Verkürzung *f*, Abzug *m*. — 2. jur.: Unterschla'gung *f*, Unterschleif *m*.

defalcator (dēᵉf-ᵊl-kō-tᵊʳ, dīᵉ-fă'ᵗl-) *s.* jur.: Unterschlager *m* von Geldern.

defalk † (*CT.D.* dᵉ-fă'ᵗlt, *WB.* dᵉ-fă'ᵗlt) *v/a.* = defalcate[1].

defamate † (dēᵉf-ᵊ-mēt) *v/a.* = defame.

defamation (dĕf-ᵊ-mēᵉ-schᵊn) [lt. *diffamation-em*] *s.* Schmähung *f*, Verleumdung *f*, Verunglimpfung *f*, (Ver-)Lästerung *f*, üble Nachrede *f* (oft ~ of character). — *Syn. slander* gesprochene, *libel* schriftliche u. veröffentlichte Verleumdung.

defamator † (dēᵉf-ᵊ-mēᵉ-tᵊʳ) *s.* Verleumder *m*.

defamatory (dᵉ-fă'ᵗm-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* schmähend; Schmäh-...; verleumderisch, ehrenrührig; ~ libel Schmähschrift *f*.

defame (dᵉ-fēᵉm) [a/f.; lt. *diffama're*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-n verleumden, schmähen, verunglimpfen, in üblen Ruf, in Verruf, in Mißkredit oder um den guten Ruf bringen, verschreien. — 2. fast †: (fälschlich) anklagen, bezichtigen. — 3. etwas in Verruf bringen, verunehren, schänden, herabwürdigen. — **II** † *s.* 4. Schande *f*, Unehre *f*.

defamed (dᵉ-fēᵉmd) *a.* 1. verleumdet 2c. (s. defame). — 2. *her.* Wappentier: schwanzlos.

defamer (dᵉ-fēᵉ-mᵉʳ) *s.* Verleumder(in); Lästerer *m*, Schmäher *m*.

defaming (~mĭnᵍ) **I** *a.* □ verleumderisch, verunehrend; Schmäh-..., Läster-... — **II** *s.* Verleumdung *f*, Verlästerung *f* 2c. (s. defame).

defamous † (dēᵉf-ᵊ-mŏß) *a.* = defaming.

defatigable † (dᵉ-fă'ᵗ-ᵊ-gᵊbl) *a.* ermüdbar.

defatigate † (~gēt) [lt.] *v/a.* ermüden.

defatigation † (dᵉ-fă't-ᵊ-gēᵉ-schᵊn) *s.* Ermüdung *f*, Ermattung *f*; *fig.* Kleinmut *m*.

default (dᵉ-fă'ᵗlt) [m/e. u. a/f. *defau(l)te*] **I** *s.* 1. Fehlen-, Aus-lassen *n*; Fehler *m*, Versehen *n*; Vernachlässigung *f*, Unterlassung *f*. — 2. ⊕ u. jur.: Nicht-erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bsd. Verweigerung *f* der Zahlung; ⅊. — 3. jur.: jede Vernachlässigung in der Prozeßführung seitens des Beklagten, bsd. Nicht-erscheinen *n*, Ausbleiben *n* vor Gericht; ⅊. — 4. Mangel *m*, Ermangelung *f*; ⅊. — 5. Fehler *m*, Unrecht *n*, Missethat *f*, üble That, schlechte Handlung. — 6. † *hunt.* verlorene od. falsche Fährte oder Spur ⅊. — **II** *v/n.* ①a. 7. fehlen; (einen) Fehler od. (ein) Versehen begehen. — 8. ⊕ u. jur.: s-n Verpflichtungen nicht nachkommen, seine Verbindlichkeiten nicht erfüllen, sich Nachlässigkeiten zu schulden kommen lassen; wortbrüchig sein; engS.: nicht zahlen; ⅊. — 9. jur.: ein Versehen in der Führung seines Prozesses begehen, bsd. nicht zum Termine erscheinen, ausbleiben. — 10. † (against) verstoßen gegen, verletzen. — 11. † nachlässig od. mangelhaft sein; sich Vernachlässigungen zu schulden kommen lassen. — **III** *v/a.* ①a. 12. ✎ Verbindlichkeiten (*dat.*) nicht nachkommen, Versprechen nicht erfüllen, Versprochenes unterlassen, Kontrakt brechen. — 13. jur.: a) wegen Nicht-erscheinens vor Gericht 2c. (vgl. ~3 u. 9) verurteilen; *in contuma'ciam* entscheiden od. urteilen über; b) unter Androhung eines Rechtsnachteiles vorladen. — 14. † et. versehen, falsch machen; fehlen lassen.

Zu ~ 2 ⊕: ~ of the acceptor, of the drawee verweigerte Beachtung e-s Wechsels, Mangel *m* an (oder der) Annahme; to make ~ nicht (be)zahlen, sich für zahlungsunfähig erklären; partner in ~ die Zahlung (ver)weigernder Teilnehmer; ~ in payment nicht geleistete Zahlung; on ~ of payment wegen Nichtzahlung, mangels Zahlung.

Zu ~ 3 jur.: ~ of appearance strafbares Ausbleiben vor Gericht am Termine, Kontuma'z *f*; to declare the defendant in ~ den Verklagten wegen Nicht-erscheinens 2c. in Kontuma'z erklären; to go by ~ *in contumaciam* erfolgen (vom Urteil); judgment (goes) by ~ Urteil *n* (erfolgt) in Abwesenheit des Beklagten (auch *fig.*); to be sentenced by (od. in) ~ *in contumaciam* verurteilt werden; to suffer a ~ infolge Nicht-erscheinens den Prozeß verlieren.

Zu ~ 4: in ~ of in Ermangelung, mangels (*gen.*), aus Mangel an; bsd. jur.: in ~ whereof in Ermangelung dessen, widrigenfalls; † in the ~ im Notfalle, zur Not (*SH.All.2,3,242*).

Zu ~ 6: † the hounds are at oder on a ~ die Hunde h. die Spur verloren.

Zu ~ 8: ~ing debtor nachlässiger, nicht zahlender Schuldner. [verfallen.]

defaulted † (dᵉ-fă'ᵗl-tᵉd) *a.* mangelhaft; ⌇

defaulter (~tᵊʳ) *s.* 1. allg.: j. der s-n Verpflichtungen nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weitS.: Übelthäter(in). — 2. ⊕ u. jur.: säumiger Zahler; im Rückstand befindlicher Mieter; declared ~ für zahlungsunfähig u. fallit erklärtes Mitglied der Börse (Lo.). — 3. jur.: j. der nicht zum gerichtlichen Termin erscheint. — 4. jur.: Veruntreuer *m* bsd. öffentlicher Gelder.

defaultership (~schĭp) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*.

defaulture † (dᵉ-fă'ᵗl-tᵉchᵊʳ) *s.* = failure.

defaute † (dᵉ-fă'ᵗt) *s.* = default.

defeasance (dᵉ-fīᵉ-ᵊnß) [a/f. *defeisance*] *s.* 1. † Vernichtung *f*, Besiegung *f*, Niederwerfung *f* (*SP.F.Q.I,12,12*). — 2. (bsd. jur.) Null-und-nichtig-Erklärung *f*, Aufhebung *f*, Annullierung *f*. — 3. jur.: a) Beschaffenheit *f* (od. Art *f* der Abfassung) e-r Urkunde, wodurch diese ungiltig wird; b) (a. deed of ~) mit e-r Übertragung, e-r Verschreibung 2c. gleichzeitig gemachte Schrift mit solchen Bedingungen oder Klauseln, welche die Übertragung 2c. eventuell ungiltig machen: Gegen-verschreibung *f*, -versicherung *f*, Annullationsklausel *f*.

defeasanced (~ᵊnßt) *a.* jur.: für ungiltig erklärbar, umstoßbar, aufhebbar.

defease † (dᵉ-fīᵉ) *v/a.* 1. = to forfeit. — 2. (of) j-n befreien von, j-m etwas erlassen.

defeasible (dᵉ-fīᵉ-ſĭbl) *a.* = defeasanced.

defeasibleness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Umstoßbarkeit *f*, Aufhebbarkeit *f*.

defeat (dᵉ-fīᵉt) [a/f. *de(s)fait*] **I** *v/a.* ①a. 1. † vernichten, beseitigen, zerstören; Gesichtszüge entstellen (*SH.O.1,3,346*). — 2. jur.: für null und nichtig erklären, für ungiltig erklären, annullieren (Urkunden, Verträge); Rechte aufheben, umstoßen. — 3. (of) j-n bringen um et., e-s Rechtes berauben; j-n in j-n Erwartungen enttäuschen; ⊕ to ~ the creditors die Gläubiger hintergehen. — 4. et. unwirksam machen, verhindern, durchkreu'zen, vereiteln; Hoffnungen täuschen, vernichten; to ~ the ends of justice sich den Armen der Gerechtigkeit entziehen. — 5. ⚔ und *fig.* überwältigen, niederwerfen, besiegen, (in die Flucht) schlagen. — 6. ⚔ u. *fig.* einen Angriff ab-, zurückschlagen, zurückwerfen. — **II** *s.* 7. † Vernichtung *f*, Zerstörung *f*. — 8. jur.: (Für-)Ungiltig-Erklärung *f*. — 9. Beraubung *f* j-s (Rechte 2c.); Enttäuschung *f*. — 10. Verhinderung *f*, Durchkreu'zung *f*, Vereitelung *f*, Täuschung *f*; vernichtender Anschlag (*SH.*). — 11. ⚔ u. *fig.* Vernichtung *f*, Niederwerfung *f*, Überwältigung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*, Verlust *m*;

to inflict a ~ upon an enemy e-m Feinde e-e Niederlage beibringen. — 12. ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurück-schlagen *n* eines Angriffs.

defeature † (dē-fē'ᵉr-tᵉchᵉr) **I** *s.* 1. = defeat 11. — 2. Entstellung *f* der Gesichtszüge (*SH.*). — **II** *v/a.* 3. Gesichtszüge entstellen, verstellen.

defecate[1] (dē'ᵉf-ᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — 2. *fig.* reinigen. — **II** *v/n.* 3. rein od. klar werden. — 4. ♁ *med.* eine Ausleerung haben, zu Stuhl gehen. — **Vgl.** ~[2].

defecate[2] (~kăt) *a.*, *chm.* gereinigt, (ab-) geklärt, geläutert (auch *fig.*). — **Vgl.** ~[1].

defecation (dēf-ᵉ-kē'-shᵒn) *s.* 1. *chm.* und ⚙ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (a. *fig.*). — 2. ♁ *med.* Stuhlgang *m*.

defecator ⚙ (dē'ᵉf-ᵉ-kē-tᵒr) *s.* 1. Reiniger *m*, Klärer *m*. — 2. Zuckerfabr.: a) Scheidungspfanne *f*; b) Scheidungsfilter *m*.

defect (dē-fē'ᵉkt) [a/f. *defai(c)t*, lt. *defe'ctus*] **I** *s.* 1. (of) Mangel *m* an, Fehlen *n* von; ✝. — 2. (in, of) Mangel *m*, Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, schadhafte Stelle, Ungleichheit *f* an od. in (auch *fig.*); ✝. — 3. *fig.* Fehler *m*, Versehen *n*, Vergehen *n*, Irrtum *m*. — *Syn.* s. blunder. — **II** † *a.* 4. = defective. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. nicht langen od. reichen; mangeln, fehlen. — 6. abfallen, untreu w. — **IV** † *v/a.* 7. (be)schädigen, verderben.

Zu ~ 1: ~ of memory Gedächtnismangel *m*, -schwäche *f*; ~ of judgment Mangel *m* an Urteilskraft.

Zu ~ 2: ⚙ ~ in cloth schlechte Stelle in Tuch; ~ of construction fehlerhafte Konstruktion; ~ by deterioration Fehler *m* durch Abnutzung; ~ in an instrument Fehler *m* an e-m Werkzeuge; ⚙ ~ in timber fehlerhafte Stelle in Bauholz.

defectibility ✎ (dē-fē'ᵉk-tī-bī'l-ᵉ-tᵉ) *s.* = [deficiency.]

defectible ✎ (dē-fē'ᵉk-tī-bl) *a.* = deficient.

defection (~shᵒn) [lt.] *s.* 1. ✎ Mangel *m*; Fehler *m*, Vergehen *n*. — 2. Abfall *m*, Lossagung *f* (from von); Treulosigkeit *f*; Übertritt *m* (to zu).

defectionist ✎ (~shᵒn-nĭst) *s.* Abtrünniger [*m*.]

defectious † (~shᵒ-ŭs) *a.* = defective.

defective (dē-fē'ᵉk-tĭw) [a/f., spät-lt.] **I** *a.* □ 1. (a. *fig.*) mangelhaft, unvollständig, unvollkommen, unzulänglich; ✝. — 2. mit Mängeln behaftet, unvollkommen, fehlerhaft; ♻ auch schadhaft, beschädigt, defe'ft; Papier: fleckig; ✝. — 3. *fig.* fehlerhaft, tadelhaft, tadelnswert. — 4. *gr.* defekti'v, unvollständig (nicht alle Formen bildend oder habend). — **II** *s.* 5. geistig, moralisch oder (mst) physisch mangelhafter, unvollkommener Mensch. — *Syn.* (zu ~ 1) *defective* u. *deficient* beide: mangelhaft, unvollständig, unzureichend, *defective* e-s wesentlichen oder wichtigen Teiles ermangelnd, *deficient* unzureichend bezüglich der Erfordernisse.

Zu ~ 1: *math.* ~ hyperbola = deficient (s. bs 1 ✝) hyperbola; ♪ ~ quint kleine, verminderte Quinte; *log.* ~ syllogism unvollständige Schlußform (der eine Prämisse fehlt).

Zu ~ 2: to be ~ in schlen in, Mangel haben an; he is ~ in good sense er besitzt keine Vernunft; ~ currency schadhafte, falsche Münze(n *pl.*) *f*; *phys.* ~ needle plötzlich abspringende Magne'tnadel. [*f*; Unvollständigkeit *f*.]

defectiveness (~nᵉ-ŭs) *s.* Mangelhaftigkeit [ive.]

defectless (dē-fē'ᵉk-tᵉ-lᵉs) *a.* fehler-, makel-los.

defectuosity † (dē-fēk-tĭᵘ-ō'ŭ-tᵉ) *s.* = defectiveness.

defectuous † (dē-fē'ᵉk-tĭchᵒŭs) *a.* = defect-[

defedation † (dēf-ᵉ-dē'-shᵒn) *s.* Befleckung *f*.

defence (dē-fē'nŭs) [a/f. *defens(e)*, spät-lt. *defe'nsa*, vom lt. *defe'ndere*] **I** *s.* 1. (a. ⚔) Verteidigung *f*, (Gegen-)Wehr *f* (*ant.* attack); ✝. — 2. a) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f* e-r Behauptung, eines Rechtes ꝛc.; b) Verteidigungsrede *f* (= speech in ~); Verteidigung(s-schrift) *f*; ✝. — 3. Schutz *m*, Schirm *m*, Sicherheit *f*. — 4. jur.: a) allg.: Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f* seitens e-s Verklagten; b) engs.: bes. Bestreitung *f* der Klage, Klagebeantwortung *f*; to plead something in one's own ~ ct. zu seiner Verteidigung vorbringen. — 5. ✎: a) ⚔ Verteidigungskunst *f* (= science of ~); b) gewandte Verteidigung mit Waffen od. Fäusten; c) engs.: Fechten *n*; Fechtkunst *f* (mst art of self-defence). — 6. a) Schutzwaffe *f*, Wehr *f*, Verteidigungswaffe *f*; b) *her.* ~s *pl.* Waffen *f/pl.*, Gewäff *n* e-s Wappentieres (z. B. Hauer e-s Ebers). — 7. † Trotz *m*, Widerstand *m*; Beleidigung *f*. — 8. † Verbot *n*; Schutzmaßregel *f*, Abwehr *f* (against gegen). — **II** † *v/a.* 9. verteidigen, schützen, schirmen; befestigen.

Zu ~ 1 und **2:** in one's ~ zu seiner (ihrer) Verteidigung; in his own ~ zu s-r (eigenen) Rechtfertigung; he was put on his ~ er mußte sich verteidigen; he set up a clever ~ er verteidigte sich mit Geschick; he spoke in ~ of himself and his companions er verteidigte sich und seine Gefährten in einer Rede; they stood on their ~ sie setzten sich zur Wehre; line of ~: a) ⚔ *frt.* Verteidigungslinie *f*, b) *fig.* Verteidigungsverfahren *n*.

defenceless (dē-fē'nŭs-lᵉs) *a.* □ 1. schutz-, wehr-, hilf-los; unbewaffnet. — 2. ⚔ unbefestigt, offen (Platz). [Hilflosigkeit *f*.]

defencelessness (~-nᵉ-ŭs) *s.* Wehr-, Schutz-,

defence-month ⑥ (dē-fē'nŭs-mŏnth) *s.*, *hunt.* Schonzeit *f* (= fence-month).

defencer † (dē-fē'ᵉn-sᵉr) *s.* = defender.

defend (dē-fē'nd) [lt. *defe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † od. schott.: abwehren, abhalten, vertreiben, zurückwerfen. — 2. ✎ verhüten, verhindern; verbieten. — 3. (a. ⚔) verteidigen, (be)schützen, (be)schirmen, sichern, bewahren (against gegen, from vor); to ~ oneself sich verteidigen; ⚔ *frt.* durch Befestigung(en) verteidigen, befestigen. — 4. Behauptungen, Rechte, Ansprüche verteidigen, aufrecht-erhalten, rechtfertigen, in Schutz nehmen. — 5. jur.: bürgen für, eintreten für Einhaltung eines Kontra'ktes. — **II** *v/n.* 6. a) (bes. jur.) in seine Verteidigung eintreten, sich verteidigen; b) jur.: Widerspruch erheben gegen die Anklage, s-e Schuld oder das Recht des Klägers leugnen oder bestreiten. [fähig, zu verteidigen(d).]

defendable (dē-fē'ᵉn-dē-bl) *a.* verteidigungs-

defendant (~dᵉnt) [a/f. *id.*] **I** *a.* 1. † = defensive; means ~ Verteidigungsmittel *n/pl.* (*SH.H.V,2,4,8*). — 2. jur.: sich verteidigend; the party ~ die beklagte Partei. — **II** *s.* 3. † Abwehrer *m*; Verteidiger *m*. — 4. jur. (*abbr.* **Deft.** oder **deft.**) Be-, Ver-klagter *m* (female ~ Be-, Ver-klagte *f*) im Zivi'lprozeß (*ant.* plaintiff); he was ~ in an action for damages er wurde auf Schadenersatz verklagt; ~ in error Appella't, Gegner *m* des Appella'nten. — *Syn.* s. accused.

defendee ✎ (dē-fĕn-dē', *WB.* a. dē-fē'n-dē) *s.* Verteidigte(r) (a. jur.); Schützling *m*.

defender (dē-fē'n-dᵉr) *s.* 1. Verteidiger(in), Beschützer(in), Beschirmer(in); D~ of the Faith (*abbr.* **D.F.**) Verteidiger *m* des Glaubens (Heinrich VIII. von Papst Leo X. [1521] beigelegter Titel). — 2. Verfechter *m*, Aufrechterhalter *m*, Rechtfertiger *m*, Verteidiger *m* von Meinungen, Rechten ꝛc. — 3. Kirchenrecht: Verteidiger *m*, Anwalt *m*, Advoka't *m*. — 4. *hist.* D~s *pl.* Mitglieder e-r politischen Verbindung in Irland (1790), deren Zweck die Aufrechterhaltung und Erlangung politischer u. religiöser Freiheit war. — 5. schott. jur. = defendant 4.

defendible ✎ (dē-fē'n-dĭbl) = defendable.

defendress ✎ (~drĕ-ŭs) *s.* Verteidigerin *f*.

defensable † (~sᵒ-bl) *a.* = defensible.

defensative (~sᵒ-tĭw) *s.* 1. Schutzmittel *n*, Schutz(wehr *f*) *m* (a. *fig.*). — 2. *surg.* Schutzmittel *n* (Verband für eine Wunde ꝛc.).

☞ **defense**, &c. s. defence, &c.

defenser † (dē-fē'n-sᵒr) *s.* = defender.

defensibility (dē-fĕn-sᵒ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verteidigungsfähigkeit *f*, Beschützbarkeit *f*.

defensible (dē-fē'n-sĭbl) *a.* 1. verteidigbar, beschützbar; ⚔ haltbar (Platz). — 2. Meinung, Anspruch, Recht: verfechtbar. — 3. zur Verteidigung geeignet oder gerüstet; verteidigungsfähig; Verteidigungs-...

defensibleness (~-nᵉŭs) *s.* = defensibility.

defension † (dē-fē'n-shᵒn) *s.* = defence.

defensive (dē-fē'n-sĭw) [a/f.] **I** *a.* □ 1. verteidigend, schützend; zur Verteidigung dienend oder geeignet; Verteidigungs-..., Defensi've-..., Schutz-...; ✝. — 2. im Verteidigungszustande (befindlich). — **II** *s.* 3. Verteidigungs-, Schutz-mittel *n*; Schutz *m*, Schirm *m*. — 4. (bes. ⚔) the ~ der Verteidigungszustand, die Defensi've; ✝.

Zu ~ 1: ~ arms *pl.* Schutzwaffen *f/pl.*; jur: ~ allegation s. allegation 4; *fenc.* ~ attitude Verteidigungsstellung *f*, verteidigende Haltung; ~ war Defensi've-, Verteidigungs-krieg *m*.

Zu ~ 4: to act, to be od. to stand on the ~ sich verteidigungsweise verhalten, die Defensi've ergriffen haben, sich auf die Verteidigung beschränken.

defensiveness (~sĭŭs) *s.* = defensibility.

defensor (dē-fē'n-sᵒr) [lt.] *s.* 1. Verteidiger *m*; Fidei (fī'd-ᵉ-ăī) D~ (*abbr.* **F. D.**) = Defender of the Faith (s. defender 1). — 2. röm. Recht: a) Vormundschaftsrichter *m* für Kinder mit geringem Vermögen; b) freiwilliger Anwalt abwesender od. unfähiger Personen. — 3. Zivi'lrecht: a) = defendant 4; b) Verteidiger *m* und zugleich Bürge *m* eines Verklagten; c) allg.: Rechtsbeistand *m*, Anwalt *m*, Advoka't *m*, *eccl.* Patro'n *m*; d) Vormund *m*; Kura'tor *m*.

defensory (dē-fē'n-sᵒ-rᵉ) *a.* = defensive.

defer[1] (dē-fēᵉr') [lt. *defe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. † (to) j-m et. an-, über-tragen (Befehl ꝛc.); darbringen, erweisen (Verehrung ꝛc.). — 2. (to) j-m od. dem Urteil, der Bestimmung j-s et. anheimstellen, überlassen, unterbrei'ten; über-, ver-weisen an (üblicher ist to refer). — **II** *v/n.* 3. (to) j-m oder einer Sache Achtung zollen oder erweisen; sich j-s Urteil od. Wunsch unterwerfen; sich beugen vor. — **Vgl.** ~[2].

defer[2] (~) [lt. *diffe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. et. auf-, hinaus-, ver-schieben, aussetzen, vertagen (to auf) (*Syn.* siehe adjourn); ✝. — 2. † j-n hinhalten, warten lassen. — **II** *v/n.* 3. zögern, warten, aufschieben. — **Vgl.** ~[1].

Zu ~ 1: ♻: ~red annuity s. annuity 1 u. 2 ✝; ~red bonds *pl.* Obligationen *f/pl.*, die den Inhaber zu allmählich wachsenden Zinsen (bis zu e-r bestimmten Höhe) berechtigen, falls sie konvertiert oder zu active bonds werden; ~red debt ausgesetzte, vertagte Schuld; ~red entry ausgesetzter (im Buche noch nicht ausgeworfener) Posten; ~red fund, ~red stock Staatsschuld *f*, deren Abzahlung erst nach e-r gewissen Zeit begonnen wird; ⚔ ~red pay etwa: ausgesetzter Sold (Zuschuß von 2*d* den Tag an Soldaten u. Subalte'rn-Offiziere, welche kapituliert haben, zahlbar bei ihrem Austritte od. Ableben); ♻ ~red shares *pl.* etwa: Verzugsaktien *f/pl.*, die den Inhaber zur Teilnahme am Gewinn erst nach e-r bestimmten Zeit berechtigen; *tel.* ~red telegram gelegentlich zu beförderndes Telegramm.

deference (dĕf'f-ᵉ-rĕnß) [fr.] *s.* 1. (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf, Unterwerfung *f* unter (das Urteil, den Wunsch e-s anderen), Rücksicht(nahme) *f* auf; (Hoch-)Achtung *f*, Respe'kt *m* vor, Ehrerbietung *f* gegen; ‡. — 2. Nachsicht *f*, Gefälligkeit *f*, Herablassung *f*.

Zu ~ 1: in ~ to, out of ~ to aus Ehrerbietung oder Rücksicht gegen, aus Achtung vor; to pay ~ to (seine) Ehrerbietung bezeigen oder erweisen (*dat.*), ehren; Achtung haben vor; Rücksicht nehmen auf; blind ~ to authority blinder Autoritätsglaube.

deferent ◻ (~rĕnt) [lt.] **I** *a.* 1. (hin)ausführend, -leitend, ableitend (bsd. *anat.*); ~ canal Samengang *m*. — **II** *s.* 2. ✎ Leiter *m*. — 3. *anat.* ausführender Kana'l, (Samen-ꝛc.)Gang *m*. — 4. † *ast.* ~ (of the epicycle) im ptolemä'ischen Syste'm der Kreis, auf dem die Plane'ten sich in Epicyklen um die Erde bewegend gedacht wurden.

deferential (dĕf'f-ᵉ-rĕ'n-schᵉl) *a.* ◻ 1. ehrerbietig, achtungs-, rücksichts-voll; ~ attitude ehrerbietige Haltung. — 2. ◻ *anat.*: a) = deferent 1; b) eng S.: Samengang-...; ~ end Ende *n* des Samenganges.

deferment ✎ (dᵉ-fĕr'-mᵉnt) *s.* Aufschub *m*.

deferrer (dᵉ-fĕr'-rᵉr) *s.* Aufschiebende(r).

defervescence (dī-fᵉr-wĕ'ß-ᵉnß od. dĕf-ᵉr-~), **~y** (dī-fᵉr-wĕ'ß-ᵉn-ß^e) *s.* 1. ✎ Abkühlung *f*; *fig.* Lauheit *f* (in in). — 2. ◻ *med.* Fieber-abnahme *f*.

defeudalise ④ (dᵉ-fjū'-dᵉ-lāī) *v/a.* ①b. des feuda'len Chara'kters entkleiden.

defiance (dᵉ-fāī'-ᵉnß) [a/f.; vom lt. *diffidenₜ(t-)s*] *s.* 1. † Verdacht *m*, Argwohn *m*. — 2. Herausforderung *f* (zum Kampf oder Streit). — 3. allg.: Herausforderung *f*; Aufforderung *f* zur Aufrechterhaltung e-r Behauptung, e-s Anspruches ꝛc.; jur.: Aufforderung *f* zur Erhärtung e-r Klage. — 4. trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*, Verhöhnung *f* (of von; at, to gegen); ‡.

Zu ~ 4: in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*), b) trotz (*gen.* oder *dat.*); to act in ~ of, to bear od. to bid ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten, Hohn sprechen, offene Fehde erklären (*dat.*); to bid ~ to common sense wider den gesunden Menschenverstand handeln; to live in open ~ with a p. mit j-m in offener Feindschaft leben.

defiant (dᵉ-fāī'-ᵉnt) *a.* ◻ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn sprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

defiantness (~-nᵉß) *s.* herausfordernde Eigenschaft; Keckheit *f*, Trotz *m*.

defiatory † (dᵉ-fāī'-ā-ᵗᵒ-rᵉ) *a.* = defiant.

defibrinate ◻ u. ⊛ (dᵉ-fāī'-bᵉ-nēt) *v/a.* ①b. = defibrinise.

defibrination ◻ u. ⊛ (dī-fāī-bᵉ-nē'-schᵉn) *s.* Ausscheidung *f* des Fibri'ns od. Faserstoffs (bsd. aus frischem Blut).

defibrinise ④ ◻ u. ⊛ (dᵉ-fāī'-bᵉ-nāī) *v/a.* ①b. (bsd. frisches Blut durch Peitschen mit Ruten) des Fibri'ns oder Faserstoffs berauben.

deficience fat † (dᵉ-fī'sch-ᵉnß) = deficiency.

deficiency (dᵉ-fī'sch-ᵉn-ß^e), *pl.* **~ies** (~ß^es) *s.* 1. Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Unvollständigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Unvollkommenheit *f*; Fehler *m*; Gebrechen *n*; ‡. — 2. (of) Mangel(n *n*) *m* an, Fehlen *n* von; (in) Mangel *m* bei, in; ‡. — 3. bsd. ⊛ Ausfall *m*, Lücke *f*, Mangel *m*, Fehler *m*, De'fizit *n*, (Kassen-)Defe'kt *m*, Manko *n*, Fehlbetrag *m*; ‡. — 4. ⊛ und ⊙ Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht, Verlust *m*, Deka'lo *n*; ‡. — 5. ⊙ *mint.* ~ of the coin Verschlechterung *f* der Münzen, Abnahme *f* an Schrot und Korn. — 6. ✎ Verlust *m*, Fehlen *n*, Abwesenheit *f* j-s (*TN.*). — 7. ◻ *math.* ~ of a curve Betrag, um den die Doppelpunkte einer Kurve geringer sind als das Maximum bei Kurven desselben Grades.

Zu ~ 1: intellectual ~, mental ~ Mangel *m* an Verstand; there is a great ~ of tact in her sie zeigt einen auffallenden Mangel an Takt.

Zu ~ 2: ~ of blood Blut-mangel *m*, -armut *f*; ⊙ *mach.* ~ in feeding Mangel *m* in der Kesselspeisung; from a ~ of means aus Mangel an Mitteln.

Zu ~ 3 u. 4: ⊙ Tuchm.: ~ in length Abgang (od. das Fehlende) in der Länge; to make up for a ~ od. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ ~ of a ship's cargo Seeschaden *m*, Manko *n* an der Schiffsladung; ⊛: ~ of the store Lagermanko *n*; ~ies *pl.* to be supplied zu ergänzende Lücken *f/pl.*; ~ in weight Gewichtsmanko *n*, Deka'lo *n*; ~ in the weight caused by absorption, &c. Gewichtsabnahme *f* durch Eintrocknen ꝛc.

deficiency-bill ⓑ (dᵉ-fī'sch-ᵉn-ß^e-bīl) *s.* 1. Vorschuß *m* der Bank von England an das Schatzamt (zur Einlösung der Zinscoupons). — 2. *parl.* Nachforderungsvorlage *f*.

deficient (dᵉ-fī'sch-ᵉnt) [lt.] *a.* ◻ 1. fehlend, mangelnd; unzureichend, unzulänglich, ungenügend (in in, an); ‡. — 2. (in) Mangel leidend; Land: nicht ergiebig genug an; einer Sache ermangelnd; ‡. — 3. unvollkommen, mit Mängeln behaftet, mangelhaft; he is not ~ er versteht seine Sache. — *Syn.* f. defective.

Zu ~ 1 u. 2: *math.* ~ hyperbola defekti've Hype'rbel (mit nur 1 statt 2 Asymptoten); *arith.* ~ number mangelhafte Zahl, deren Teiler, addiert, e-e Summe kleiner als die Zahl selbst ergeben (zB. 8; Summe der Teiler: 1 + 2 + 4 = 7; *ant.* abundant [s. bs 1 ‡] number u. perfect number); to be ~ (in) unvollständig od. unzureichend sein in; es fehlen lassen an, Mangel haben an, zu wünschen (übrig) lassen in od. an, einer Sache ermangeln; the country is ~ in means es fehlt dem Lande an Mitteln; to be ~ in weight kein volles Gewicht haben; (auch *mint.*) ~ in weight nicht vollwichtig; the overplus ~ five pounds der Überschuß weniger 5 Pfund.

deficientness ✎ (~-nᵉß) *s.* Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*.

deficit (dĕ'f-ᵉ-ßit) [lt., 3. Person *sg.* v. *defi'cere*: „es fehlt"] *s.* De'fizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an); *pol.* Zurückbleiben *n* der Einnahmen hinter den Ausgaben; to cover od. make up the ~ den Ausfall decken.

defier (dᵉ-fāī'-ᵉr) [defy] *s.* 1. Herausforderer *m* (zum Kampf). — 2. Trotzbietender *m*, Hohnsprecher *m*, Verhöhner *m*, Verächter *m* (of the laws der Gesetze).

defiguration † (dᵉ-flg-jū-rē'-schᵉn) *s.* Entstellung *f*.

defigure † (dᵉ-fī'g-jūᵉ) [fr.] *v/a.* 1. entstellen ꝛc. (= disfigure). — 2. abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen.

defilade ⚔ (dī-fᵉ- oder dĕf'-ᵉ-lē'd) [fr.] *v/a.* ①b. *frt.* Verschanzungen u. Profi'l einer Festung vor dem Bestreichen der feindlichen Geschütze sicherstellen oder decken, defilieren.

defilading ⚔ (~lē'-dinᵍ) *s.*, *frt.* Defilement *n*, Sicherstellung *f* der Verschanzungen vor den feindlichen Geschützen, Deckung *f* der inneren Werke; ~ in direction horizonta'les Defilement; ~ in altitude vertika'les D.

defile[1] (dᵉ-fāī'l) [a/e. *defoulen*] *v/a.* ①b. 1. verunreinigen, besudeln, beschmutzen; Wasser trüben; *prvb.* pitch ~s (*SH.M. N.3,3,60*: they that touch pitch will be ~d) wer Pech angreift, besudelt sich. — 2. *fig.* Ehre, Ruf ꝛc. besudeln, beflecken, j-n verunglimpfen, mit Schmutz bewerfen; Glanz trüben. — 3. *fig.* mora'lisch beflecken, verderben, verführen, verunreinigen. — 4. jüd. *rel.* ritue'll unrein machen (3. Mos. 22,8); Heiligtum verunreinigen, entweihen (4. Mos. 19,20). — 5. *bibl.* Frauen entehren, schänden (1. Mos. 34,2). — Vgl. ~[2] und [3].

defile[2] (dᵉ-fāī'l) [fr. *défiler*] ①b. **I** *v/n.* defilieren: a) ⚔ 1. in schmalen Reihen od. Rotten, od. Mann für Mann (zB. durch einen Hohlweg) (vorbei)marschieren, 2. im Parademarsch vorbeimarschieren; b) ⚓ Schiffe: hinter-ea. vorbeisegeln. — **II** ⚔ *v/a.*, *frt.* = defilade.

defile[3] (dᵉ-fāī'l od. dī'-fāīl) [fr. *défilé*] *s.* 1. (bsd. ⚔) Gebirgs-, Eng-paß *m*, Schlucht *f*, Hohlweg *m*, Defilé *n*. — 2. ⚔ *frt.* Umgang *m* der Traverse. — 3. Defilieren *n*: a) ⚔ Vorbeimarsch *m* in schmalen Reihen; b) ⚓ Vorbeisegeln *n*. — Vgl. ~[1] u. [2].

defilement[1] (dᵉ-fāī'l-mᵉnt) *s.* 1. Verunreinigung *f*, Besudelung *f*, Beschmutzung *f*. — 2. *fig.* Befleckung *f*, Besudelung *f*, Verunglimpfung *f*, Schändung *f* der Ehre ꝛc.; Trübung *f* des Glanzes; Entweihung *f*. — 3. *fig.* moralische Unreinheit, Befleckung *f*, Verdorbenheit *f*.

defilement[2] ⚔ (~) *s.*, *frt.* = defilading.

defiler (dᵉ-fāī'-lᵉr) *s.* 1. das Verunreinigende, Besudelnde, Beschmutzende. — 2. Entweiher(in). — 3. Verunglimpfer(in). — 4. Verführer *m*, Schänder *m*.

defillation ✎ (dī-fil-ᵉ-ē'-schᵉn) [lt.] *s.* Wegnahme *f* der Kinder von den Eltern.

definable (dᵉ-fāī'-nᵉbl) *a.* ◻ 1. definierbar, erklärbar. — 2. Grenzen, Räume, Fristen: angebbar, (näher) bestimmbar, genau festsetzbar, ab-, be-grenzbar.

define (dᵉ-fāī'n) [lt. *defini're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau angeben, bestimmen od. festsetzen (a. *fig.* betr. Stellung, Rang, Pflichten ꝛc.). — 2. † (endgiltig) entscheiden. — 3. Bedeutung erklären, genau angeben; Begriffe bestimmen, definieren. — **II** *v/n.* 4. Entscheidungen treffen; entscheiden, bestimmen. — Siehe auch defined.

defined (dᵉ-fāī'nd) *p.p.* u. *a.* ◻ (genau) abgegrenzt; genau bestimmt od. erklärt.

definement † (dᵉ-fāī'n-mᵉnt) *s.* Erörterung *f*, Erklärung *f*, Beschreibung *f*.

definer (dᵉ-fāī'-nᵉr) *s.* 1. Ab-, Be-, Umgrenzer(in); Festsetzer *m*, Bestimmer *m*. — 2. Erklärer *m*, (Begriffs-)Bestimmer *m*.

definish † (dᵉ-fī'n-lsch) *v/a.* = define (*CH.*).

definite (dĕ'f-ᵉ-nit) [lt. *defini'tus*] **I** *a.* ◻ (*ant.* indefinite) 1. dem Umfange nach (genau) abgegrenzt, genau beschränkt, genau bestimmt (auch *fig.*). — 2. (ausdrücklich) angeordnet, vorgeschrieben, festgesetzt od. bestimmt (zB. Verfassung). — 3. Wort, Ausdruck ꝛc.: entschieden, genau, bestimmt, präzi's. — 4. Zeit: festgesetzt, bestimmt, genau. — 5. *gr.* ~ article bestimmter Artikel. — 6. ♀: a) Staubfäden: von bestimmter, feststehender Anzahl (20 nicht überschreitend); b) Blüte(nstand): in der Entwickelung beschränkt, begrenzt. — **II** † *s.* 7. = definitum. — *Syn.* *definite* (passi'visch) und *definitive* (akti'visch).

definiteness (~-nᵉß) *s.* 1. Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*. — 2. Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Entschiedenheit *f*.

definition (dĕ'f-ᵉ-ni'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. (genaue) Ab-, Be-, Um-grenzung e-s Dinges (a. *fig.*). — 2. *opt.* Begrenzungskraft *f*, Genauigkeit *f* einer Linse ꝛc. — 3. † Festsetzung *f*, Entscheidung *f*. — 4. (*abbr.* **Def.** od. **def.**) (Sach-, Wort- ꝛc.) Erklärung *f*, (Begriffs-) Bestimmung *f*, Definition *f*.

definitional ◻ (~ᵉ-nᵉß) *a.* 1. Definitionen betr.; Definitions-... — 2. voll(er) Definitionen, reich an Definitionen.

definitive (dᵉ-fī'n-ᵉ-tīw) [lt. *definiti'vus*] **I** *a.* ◻ definiti'v (a. *log.*): 1. (genau) ab-, be-, um-grenzend; bestimmt (hingestellt),

ausdrücklich (ausgesprochen), deutlich, klar. — 2. (endgiltig) bestimmend, endgiltig, zum Abschluß bringend; End-...; unbedingt; entscheidend; jur.: ~ sentence Endurteil *n*; ~ treaty Endvertrag *m*. — 3. ♁ *phls.* existierend, ohne Raum einzunehmen; ~ location Stellung *f* ohne Ausdehnung im Raum (v. Gott gesagt). — *Syn.* siehe definite. — **II** *s.* 4. das Bestimmende, Entscheidende. — 5. *gr.* Bestimmungswort *n*.

definitiveness (dē-fĭ'n-ē-tĭw-nĕß) *s.* Bestimmtheit *f*, Deutlichkeit *f*, Entschiedenheit *f*, Endgiltigkeit *f*.

definitude ✎ (dē-fĭ'n-ē-tjūd) *s.* Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Deutlichkeit *f*.

definitum ♁ (dĕf-ē-nāī'-tŭm), *pl.* ~**a** (~ta) [(m)lt.] *s.* das Erklärte, definierte Sache, bestimmter Begriff, Defini'tum *n*.

defix † (dē-fĭ'ks) [lt.] *v/a.* 1. festmachen, befestigen. — 2. *fig.* den Sinn fest richten (on auf). — 3. festsetzen.

deflagrability ♁ (dĕf-lē-gnā-bĭ'l-ē-tē, *WB.* a. dē-flē-gnā~) *s.*, *chm.* Verbrennbarkeit *f*.

deflagrable ♁ (dĕf'f-lē-gnŭbl od. dē-flē'-gnŭbl) *a.*, *chm.* (schnell, leicht) verbrennbar.

deflagrate ♁ (dĕf'f-lē-gnēt, *COO.* dē-flē'-gnēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* in Flammen setzen, anzünden, verbrennen (zB. Öl); *chm.* schnell abbrennen (lassen). — **II** *v/n.*, *chm.* aufflammen, schnell ab-, ver-brennen.

deflagrating-jar (dĕ'f'f-lē-gnē-tinᵊ-dĢär') *s.*, *chm.* Glocke *f* zu Verbrennungsversuchen.

deflagration ♁ (dĕf-lē-gnē'-schŭn) [lt.] *s.*, *chm.* Anzünden *n*, (schnelles) Ab-, Verbrennen, lebhafte Verbrennung.

deflagrator ♁ (dĕ'f'f-lē-gnē-tŏr) *s.*, *phys.* Deflagra'tor *m* (galvanischer Appara't, bsd. zur Verbrennung von Metallen).

deflect (dē-flĕ'kt) [lt. *defle'ctere*] ①a. (from von) **I** *v/a.* 1. vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (auch *fig.*). — 2. = arch¹ 8. — **II** *v/n.* 3. abweichen, sich seitwärts wenden (auch *fig.*).

deflection (dē-flĕ'k-schŭn) [spät-lt.] *s.* 1. Abweichung *f* von einer bestimmten Richtung. — 2. ♁ *opt.* Beugung *f* der Lichtstrahlen. — 3. ⚓ Abtreiben *n* eines Schiffes vom Kurse. — 4. ♁ *phys.* Ablenkung *f* der Magnetnadel. — 5. ♁ *math.* Entfernung *f* einer Kurve von einer anderen oder von einer geraden Linie. — 6. *mech.* Biegung *f* eines Balkens zc. unter einer Last. — 7. ♁ *ent.* Abwärtsgebeugtsein *n*. — 8. *fig.* Abweichung *f*, Verirrung *f*.

deflectionisation ④ ♁ (dē-flĕk-schŭ-nē-zē'-schŭn) *s.*, *gr.* Befreiung *f* von Flexionen.

deflectionise ④ ♁ (dē-flĕ'k-schŭ-nāīz) *v/a.* ①b. *gr.* von Flexionen befreien (Sprache).

deflective (dē-flĕ'k-tĭw) *a.* ablenkend; bsd. *mech.* ~ forces *pl.* ablenkende Kräfte *f/pl.*

deflectometer ⚙ (dē-flĕk-tŏ'm-ē-tŏr) *s.*, *mech.* Biegungsmesser *m* (Gerät).

deflector ⚙ (dē-flĕ'k-tŏr) *s.* Deflektor *m* an Gaslampen, Öfen zc., zur Verhütung des Rauchens.

defleshed ✎ (dē-flĕ'schd) *a.* abgemagert (*HO.*).

deflex (dē-flĕ'ks) *v/a.* ①c. 1. ablenken. — 2. ♁ *zo.* nach unten biegen; ~ed antennæ *pl.* abwärts gebogene Fühler *m/pl.*

deflexion (dē-flĕ'k-schŭn) *s.* = deflection.

deflexure (dē-flĕ'k-schŭr) *s.* Abbiegung *f*.

deflorate ♀ (dē-flŏ'-nāt ⑨) [lt. *deflora'tus*] *a.* abgeblüht, verblüht.

defloration (dĕf-lē-rē'-schŭn, *WB.* a. dī-flē-~) *s.* 1. Fortnehmen *n* der Blumen, Abstreifen *n* der Blüte (auch *fig.*). — 2. *fig.* Auswahl *f*, Auslese *f*. — 3. Entjungferung *f*.

deflorescence (dĕf-lē-rĕ'ß-ĕnß) *s.*, *fig.* Verwelken *n*, Verblühen *n*.

deflour (dē-flau'r) [a/f. *deflorir*, mlt. *deflora're*] *v/a.* ①a. 1. der Blumen oder der Blüte berauben. — 2. *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit zc. nehmen. — 3. eine Jungfrau entehren, schänden.

deflourer (dē-flau'r-nŭr) *s.* j. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenschänder *m*.

deflow † (dē-flō') *v/n.* ab-, herab-fließen.

deflower (dē-flau'r-ŭr) *v/a.* ①a. = deflour.

deflowerer (dē-flau'r-ŭ-nŭr) *s.* = deflourer.

defluency † (dĕ'f'f-lē-ĕn-ßē) *s.* Flüssigkeit *f*.

defluent (~ĕnt) *a.* abwärts laufend (bsd. ♀).

defluous † (dĕ'f'f-lū-ŭß) *a.* 1. abwärts fließend. — 2. abfallend.

deflux † (dē-flŭ'kß) [lt.] *s.* Abfluß *m*.

defluxion (dē-flŭ'k-schŭn) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Katarrh *m*; Entzündung *f*.

defly † (dĕ'f'f-lē) *adv.* = deftly (s. deft).

Defoe (dē-fō') *npr.*: Daniel ~ Verfasser des 1719 erschienenen "*Robinson Crusoe*" (1661—1731).

defœdation † (dĕf-ē-dē'-schŭn) *s.* Befleckung *f*.

defoil¹ ♀ † (dē-fōĭ'l) [mlt. *defolia're*] *v/a.* entblättern.

defoil² † (~) [a/f. *defoler*] **I** *v/a.* mit Füßen treten. — **II** *s.* Treten *n* mit den Füßen.

defoliate¹ ♀ (dē-fō'-lē-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. entblättern.

defoliate² ♀ (~ĕt) *a.* entblättert, entlaubt.

defoliated ♀ (dē-fō'-lē-ē-tĕd) *a.* = defoliate².

defoliation ♀ (dē-fō-lē-ē'-schŭn) *s.* Entblätterung *f*; Blätterfall *m*.

defoliator ♁ (dē-fō'-lē-ē-tŏr) *s.* Ursache *f* des Laub- oder Blätter-fallens (zB. Insekten).

deforce¹ (dē-fō'rß ⑨) [a/f. *deforcer*] *v/a.* ①b. jur.: 1. gewaltsam vorenthalten. — 2. schott.: einem Beamten Widerstand leisten.

deforce² † (~) *s.* = deforcement.

deforcement (~mĕnt ⑨) [a/f.] *s.* jur.: 1. gewaltsame Vorenthaltung e-s Landbesitzes. — 2. schott.: Widerstand *m* gegen e-n Beamten.

deforceor † (dē-fō'r-ßŏr ⑨) *s.* = deforciant.

deforciant (~schŭnt) [a/f.] *s.* jur.: 1. j. der Ländereien gewaltsam vorenthält. — 2. † j. gegen den e-e fingierte Klage gerichtet wurde.

deforciation (dē-fō'r-schē-ē'-schŭn ⑨) *s.* jur.: 1. Beschlagnahme *f* v. Besitz zur Bezahlung von Schulden. — 2. = deforcement.

deforest (dē-fō'rŭ-ßĕst) *v/a.* ①a. *for.* einen Wald abforsten, abholzen.

deforestation (dē-fōr-ē-ßtē'-schŭn) *s.*, *for.* Abforsten *n* von Wäldern.

deform (dē-fō'rm) [lt. *deforma're*] **I** *v/a.* ①a. 1. verunstalten, entstellen. — 2. umgestalten. — **II** † *a.* 3. mißgestaltet, entstellt, häßlich.

deformability (dē-fō'r-mĕ-bĭ'l-ē-tē) *s.* Umgestaltbarkeit *f*.

deformable (dē-fō'r-mŭbl) *a.* umgestaltbar; fähig, die Form zu ändern.

deformation (dī-fō'r-mē'-schŭn, *CT.D.* dĕf-ŏr~) [lt.] *s.* 1. Entstellung *f*, Verunstaltung *f*. — 2. Gestalt-, Form-veränderung *f*.

deformed (dē-fō'rmd) *a.* □ (~**ly**, dē-fō'r-mĕ-d-lē) entstellt, häßlich, mißgestaltet (a. *fig.*).

deformedness (dē-fō'r-mĕ-d-nĕß) *s.* Ungestaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

deformer (dē-fō'r-mŭr) *s.* Verunstalter(in).

deformity (~mĕ-tē), *pl.* ~**ies** (~tĕß) [lt.] *s.* 1. Ungestaltetheit *f*, Mißbildung *f*, Häßlichkeit *f*, körperliches Gebrechen; he is quite a ~ er ist von Gestalt ein wahrer Krüppel. — 2. *fig.* Unregelmäßigkeit *f*, Häßlichkeit *f*; Fehler *m*.

deforser, ~**or** † (dē-fō'r-ßŭr ⑨) *s.* = deforciant.

defossion † (dē-fō'sch-ŭn) *s.* Lebendig-begraben *n* (als Strafe).

defoul¹ † (dē-fau'l) **I** *v/a.* = defile¹. — **II** *s.* = defilement¹.

defoul² † (~) [a/f.] *v/a.* niedertreten (*CH.*).

defraud (dē-frä'd) [lt. *defrauda're*] *v/a.* ①a. betrügen, übervorteilen; bringen (of um); Gelder unterschlagen; to ~ the revenue sich der Steuerzahlung entziehen; to ~ the customs die Zölle umgehen, defraudieren; to ~ a creditor einen Gläubiger absichtlich betrügen. — *Syn.* s. deceive.

defraudation ✎ (dī-frä-dē'-schŭn) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defrauder (dē-frä'd-dŭr) *s.* Betrüger(in); Unterschlager *m*; Zolldefrauda'nt *m*.

defraudment ✎ (dē-frä'd-mĕnt) *s.* Betrug *m*, Unterschlagung *f*.

defray (dē-frē') [fr. *défrayer*] *v/a.* ①a. 1. Kosten bestreiten, decken, († j-n) bezahlen; he ~ed our expenses er hielt uns frei. — 2. † befriedigen, beruhigen.

defrayal (dē-frē'-ĕl) *s.* Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Bestreitung *f* der Kosten.

defrayer † (dē-frē'-ŭr) *s.* Bezahlende(r).

defrayment (~mĕnt) *s.* = defrayal.

defrication (*CT.D.* dĕf-rē-kē'-schŭn) [lt.] *s.* Abreiben *n*, Zerreiben *n*.

deft (dĕft) [m/e. *defte*, *dafte*; ndtsch *deftig*] *a.* □ 1. gewandt, geschickt; flink. — 2. † zierlich, nett. — 3. † = dafk. — 4. † einfach, bescheiden.

Deft., **deft.** *abbr.* = defendant.

defterdar (dĕf-tŭr-där') [perf.] *s.* Defterda'r *m* (türkischer Finanzminister).

deft-handedness ✎ (dĕ'f't-hän-dĕd-nĕß) *s.* Handgeschicklichkeit *f* (*HO.*).

deftless (dĕ'f't-lĕß) *a.* ungeschickt, ungewandt.

deftness (dĕ'f't-nĕß) *s.* Gewandtheit *f*; Zierlichkeit *f*.

deftster *prov.* (dĕ'f't-ßtŭr) *s.* = dabster.

defunct (dē-fŭ'nĕkt) [lt. *defunct-us*] **I** *a.* verstorben. — **II** *s.* Verstorbene(r).

defunction † (dē-fŭ'nĕk-schŭn) [lt.] *s.* Verscheiden *n*, Ableben *n*, Tod *m*.

defunctionalise ④ (dē-fŭ'nĕk-schŭ-nä-lāīz) *v/a.* ①b. außer Amt od. Thätigkeit setzen.

defunctive † (~tĭw) *a.* Toten-..., Grab-...

defuse(d) † (dē-fjū'z(d) = diffuse(d).

defy (dē-fāī') [fr. *défier*, mlt. *diffida're*] **I** *v/a.* ①d. 1. herausfordern (zum Kampf). — 2. *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); ☞. — 3. † aufgeben, verschmähen. — **II** † *s.* 4. Herausforderung *f*.

☞ **Zu ~ 2:** I ~ him ich trotze ihm; daß I trust ich ihm nicht zu; it defies description das spottet jeder Beschreibung; F I ~ you to do that ich behaupte, Du kannst es nicht thun.

defyer † (dē-fāī'-ŭr) *s.* = defier.

deg *prov.* (dĕg) [a/c.] *v/a.* ①e. Wäsche besprengen, anfeuchten.

Deg., **deg.** *abbr.* = degree(s *pl.*).

degarnish ✎ (dē-gär'-nĭsch) [fr. *dégarnir*] *v/a.* ①c. 1. des Hausgerätes zc. berauben; von Schmuck zc. entblößen. — 2. ✕ eine Festung zc. von Truppen entblößen.

degarnishment ✎ (~mĕnt) *s.* Entblößung *f* (von Möbeln, Truppen zc.).

degen ☞ † (dĕgn) *s.* Schwert *n*.

degender † (dē-dĢĕ'n-dŭr) **I** *v/n.* = degenerate¹. — **II** *v/a.* entarten lassen.

degeneracy (~ē-nä-ßē) *s.* 1. Ausartung *f*, Entartung *f*, Verschlechterung *f*; Verkommenheit *f*; ~ of manners Sittenverderbnis *f*. — 2. ♀, *zo.* u. *med.* Entartung *f*.

degenerant ✎ (dē-dĢĕ'n-ē-rŭnt) *a.* entartend.

degenerate¹ (~rĕt) [lt. *degenera're*] *v/n.* ①b. schlechter werden, aus der Art schlagen, aus-, ent-arten (into in *acc.*).

degenerate² (~rĕt) [lt.] *a.* □ entartet, ausgeartet, verderbt, gemein, niedrig; to become ~, to turn ~ entarten, aus der Art schlagen; ♀, *zo.* ~ variety Ab-art *f*.

degenerateness (~ŭß) *s.* Entartung *f*; Verwilderung *f*; Verkommenheit *f*.

degeneration (dē-dĢĕn-ē-rē'-schŭn) [fr.] *s.* 1. Ent-, Aus-artung *f*, Verschlechterung *f*. — 2. *fig.* Entartung *f*, Verwilderung *f*. — 3. ✎ das Ausgeartete (Pflanze, Tier zc.).

degenerationist ♁ (~schŭ-nĭßt) **I** *s.* Verfechter *m* der Theorie von der Entartung der organischen Welt. — **II** *a.* die Entartungstheorie betreffend.

degenerative (dē-dĢĕ'n-ē-nä-tĭw) *a.* entartend; zur Entartung geneigt.

degenered † (dē-dǤē′n-ᵉrd) = degenerate².

degenerescence (dē-dǤēn-ᵉ-rē′ß-ᵉnß) *s.* = degeneration. [degenerate¹.]

degenerise ④ † (dē-dǤē′n-ᵉ-rāĭſ) *v/n.* =

degenerous † (~rößˢ) *a.* □ = degenerate².

degerminator ⚙ (dē-dǤē′ᵉ-mī-nē-tᵉr) *s.* Weizen-Enthülsungsmaschine *f.*

degest † (dē-dǤē′ßt) [lt.] *a.* □ ernst, ruhig.

degger *provc.* (dē′g-ᵉr) *s.* Anfeuchter(in).

degging-machine ⚙ (dē′g-inᵉ-mā-schī′n) *s.* Kattunfabr.: Anfeuchtmaschine *f.*

deglaze ⚙ (dē-glē′ſ) *v/a.* ①b. Glas matt machen, mattieren. [lichkeit beraubt.]

gloried † (dē-glō′-rᵉd ⑨) *a.* der Herr-

deglutinate (dē-glū′-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. etwas Zugeklebtes ab-, auf-, los-machen. — 2. *chm.* vom Kleber(stoff) befreien, den Kleber ausziehen aus.

deglutination (dē-glū-tᵉ-nē′-schᵉn) *s.* 1. Auf-, Los-machen *n* zugeklebter Sachen. — 2. *chm.* Ausziehung *f* des Klebers.

deglutition ⚕ (dĕg-lᵘ-tī′sch-ᵉn od. dī-glᵘ~) [fr.] *s.*, *physiol.* Schlucken *n*, Schlingen *n*; muscle of ~ Schlingmuskel *m*.

deglutitious ⚕ ✎ (dĕg-lᵘ-tī′sch-ᵉß) *a.* = deglutitive. [das Schlucken betr.]

deglutitive ⚕ (dē-glū′-tᵉ-tĭw) *a.*, *physiol.*

deglutitory ⚕ (dē-glū′-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *physiol.* das Schlucken befördernd.

deglycerin ⚙ (dē-glī′ß-ᵉ-rĭn) *v/a.* ①a. von Glycerin befreien.

degorder ⚕ (dē′g-ōr-dᵉr) [deg(ree) u. order] *s.*, *math.* die beiden Zahlen, die den Grad und die Ordnung einer Formel bezeichnen.

degote ⚙ (dē-gō′t) [russ.] *s.* Birken-öl *n* (dem Zuchten den eigentümlichen Geruch gebend).

degradation (dĕg-rᵃᵈ-dē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Degradation *f*, Ab-, Ent-setzung *f* aus Ämtern, Würden ꝛc. — 2. *fig.* Ent-, Herab-würdigung *f*, Erniedrigung *f*, Verschlechterung *f*; Verworfenheit *f*. — 3. Verminderung *f*, Entwertung *f*. — 4. ✎ Herabsinken *n*. — 5. *geol.* stufenförmige Verwitterung. — 6. ♀, *zo.* niedere Ab-art. — 7. *paint.* Abstufung *f* der Farben bei entfernten Gegenständen, Luftperspekti′ve *f*. — 8. *med.* Herabminderung *f*. — 9. *her.* = abatement 7. — *Syn.* s. abasement.

degradational ⚕ (~schᵉ-nᵉl) *a.*, *zo.* entartet; Entartungs-...

degrade (dē-grē′d) [m/e. *degraden*, a/f. *degrader*] ①b. **I** *v/a.* 1. degradieren, j-n j-r Ämter, Würden ꝛc. entsetzen; absetzen; ✕ to be ~d to the ranks zum Gemeinen degradiert werden. — 2. *fig.* entwürdigen, erniedrigen (into, to zu). — 3. *fig.* herunter-, herab-setzen, verkleinern, verringern. — *Syn.* s. abase. — 4. *univ.* einen Stude′nten wegen ungenügenden Examens auf ein Jahr zurückstellen. — 5. *geol.* durch Witterungseinflüsse vermindern, allmählich abtragen. — **II** *v/n.* 6. ♀, *zo.* eine niedere Ab-art bilden; entarten. — 7. *univ.*: a) einen niedrigeren Grad einnehmen; b) auf ein Jahr vom Examen zurücktreten. — 8. *fig.* (herab)sinken.

degraded (dē-grē′-dᵉd) *a.* 1. abgesetzt; erniedrigt. — 2. *fig.* heruntergekommen; niedrig. — 3. ♀, *zo.* entartet. — 4. *her.* cross ~ auf Stufen gestelltes Kreuz. [setzung *f*.]

degradement ✎ (dē-grē′d-mᵉnt) *s.* Ab-

degrading (dē-grē′-dĭnᵍ) *a.* □ 1. verkleinernd; (her)absetzend, entehrend, herabwürdigend; to speak ~ly geringschätzend sprechen. — 2. *geol.* verringernd, abtragend.

degravate † (dē′g-rᵃᵈ-wēt) *v/a.* beschweren.

degravation † (dĕg-rᵃᵈ-wē′-schᵉn) [lt.] *s.* Beschwerung *f*. [*v/a.* ①b. entfetten.]

degrease ✎ (dē-grī′ß) [fr. *dégraisser*]

degree (dē-grī′) [fr. *degré*; lt. *de* u. *gradus*] *abbr.* **D(eg).**, **d(eg).** od. ° als Zeichen **I** *s.* 1. † Stufe *f*, Treppe *f*; *bibl.* song of ~s Gradua′l-od. Stufen-psalm *m* (Ps. 120–134). — 2. *fig.* Stufe *f*, Schritt *m* (to zu); ♀. — 3. *fig.* Grad *m*, Rang *m*, Stufe *f*, Stand *m*, Klasse *f*, Ordnung *f*, Abstufung *f*; ♀. — 4. *univ.* akade′mischer Grad, Würde *f*; ♀. — 5. *gr.* Steigerungs-grad *m*, -stufe *f*. — 6. Verwandtschaftsgrad *m*; Geschlecht *n*; ♀. — 7. (Einteilungs-)Grad *m* (auf Instrume′nten, Thermome′tern ꝛc.) ♀. — 8. *math.*: a) Grad *m* (¹/₃₆₀ eines Kreises); b) Grad *m* e-r Gleichung; c) Gruppe *f* von drei Ziffern e-r vielstelligen Zahl, z.B. 454, 421 ꝛc. — 9. *geogr.* Grad *m* ♀. — 10. ♪ Interva′ll *n*. — **II** † *v/a.* 11. allmählich steigern. — 12. im Range erhöhen.

Zu degree 2: by ~s stufenweise, allmählich, nach und nach; by many ~s bei weitem; to advance by slow ~s langsam vorwärtskommen; F to a (certain) ~: a) bis zu einem gewissen Grade, gewissermaßen, ziemlich, b) in hohem Grade, sehr, außerordentlich; F he is jealous to a ~ er ist entsetzlich eifersüchtig; in no ~ keineswegs; in some ~ bis zu einem gewissen Grade, einigermaßen; in the highest ~ im höchsten Grade, aufs höchste; insulting to the last ~ aufs höchste beleidigend; not in the least ~ nicht im geringsten; in the slightest ~ im geringsten.

Zu ~ 3: of low (high) ~ von niederem (hohem) Range; military ~s *pl.* of rank militärische Rang-ordnung.

Zu ~ 4 *univ.*: to take one's ~ sich graduieren lassen, promovieren; accumulation of ~s = accumulation 4; he holds a science ~ er hat die naturwissenschaftliche Prüfung bestanden; F to go in for a London ~ sich um einen akademischen Grad der Londoner Universität bewerben.

Zu ~ 6: relation in the fourth ~ Verwandtschaft *f* im 4. Grade; jur.: forbidden od. prohibited ~s *pl.* für d. Heirat verbotene Verwandtschaftsgrade *m/pl.*

Zu ~ 7: ~ of heat Wärme-, Hitzegrad *m*; ~ below zero Kältegrad *m*; the temperature was 77° (oder deg.) Fahr. die Temperatur betrug 77 Grad Fahrenheit (s. Seite XXIV, VII).

Zu ~ 9 *geogr.*: ~ of longitude Längengrad *m*; ~ of latitude Breitengrad *m*; at long. 66° (od. deg.) E. by lat. 83° (oder deg.) N. unter dem 66. Grad östlicher Länge und dem 83. Grad nördlicher Breite.

degreed (dē-grī′d) *a.*, *her.* = degraded 4.

degree-granting (dē-grī′ᵍ-grᵃr′n-tĭnᵍ) *a.*, *univ.* das Recht der Promovierung besitzend. [ratte *f* (*O'ctodon degus*; Chile).]

degu (dē′g-ū) *s.*, *zo.* Degu *m*, Art Strauch-

degum ⚙ (dē-gō′m) *v/a.* ①e. von Gummi befreien, entleimen.

degust † (dē-gō′ßt) [lt.] **I** *v/a.* Speisen, Getränke ꝛc. kosten. — **II** *v/n.* e-n Geschmack haben, schmecken.

degustate † (dē-gō′ß-tēt) *v/a.* = degust.

degustation † (dĕg-ᵉ-ßtē′-schᵉn, *CT.D.* dī-gᵉß-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* Kosten *n* v. Speisen ꝛc.

déhaché (fr.: de-ä-sche′) [fr.] *a.*, *her.* mit abgeschnittenem Kopf, Fuß ꝛc. (von Wappentieren). [kapseln ꝛc.: aufspringen.]

dehisce ⚕ ♀ (dē-hī′ß) [lt.] *v/n.* ①b. Samen-

dehiscence ⚕ (dē-hī′ß-ᵉnß) *s.* 1. Offenstehen *n*. — 2. ♀ Aufspringen *n* von Samenkapseln ꝛc. (auch *fig.*). — 3. *med.* Aufplatzen *n*.

dehiscent ⚕ ♀ (dē-hī′ß-ᵉnt) *a.* aufspringend (von Samenkapseln).

Dehli (dē′l-i) [ind.] *npr.* De′hli *n* (berühmte Stadt, Bezirk und Provinz im Pandschab, Ost-I.; meist Delhi). [*v/a.* entehren.]

dehonestate † (*WB.* dī-hᵉ-nē′ß-tēt) [lt.]

dehonestation † (dē-hön-ᵉ-ßtē′-schᵉn) [lt.] *s.* Entehrung *f*.

dehorn (dē-hō′rn) *v/a.* ①a. dem Vieh die Hörner entfernen oder abnehmen; Hörner am Wachstum hindern.

dehors (dē-hō′rˢ, fr.: dē-ō′r) [fr.] **I** *prp.* u. *adv.* jur.: ohne; nicht dazu gehörig. — **II** *s.* ✕ *frt.* Außenwerk *n*.

dehort † (dē-hō′rt) [lt.] *v/a.* j-m abraten (from von). [Abraten *n*.]

dehortation † (dī-hō′r-tē′-schᵉn) [lt.] *s.*

dehortative ✎ (dē-hō′r-tᵉ-tĭw) *a.* = dehortatory.

dehortatory (~tᵉ-rᵉ) **I** *a.* abratend, abmahnend. — **II** † *s.* Abraten *n*.

dehorter (dē-hō′r-tᵉr) *s.* Abratende(r).

dehumanisation ④ (dī-hjū-mᵃ-nᵉ-ſē′-schᵉn) *s.* Entmenschlichung *f*.

dehumanise ④ (dē-hjū′-mᵃ-nāĭſ) *v/a.* ①b. entmenschlichen.

dehusk † (dē-hō′ßt) *v/a.* enthülsen.

dehydrate ⚕ (dē-hāĭ′-drēt) ①b. *chm.* **I** *v/a.* entwässern. — **II** *v/n.* j-n Wassergehalt verlieren. [trocknendes Mittel.]

dehydrater ⚕ (~drē-tᵉr) *s.*, *chm.* aus-

dehydration ⚕ (dī-hāĭ-drē′-schᵉn) *s.*, *chm.* = anhydration.

dehydrogenate ⚕ (~drō′dǤ-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* = dehydrogenise.

dehydrogenation ⚕ (~drödǤ-ᵉ-nē′-schᵉn) *s.*, *chm.* = dehydrogenisation.

dehydrogenisation ④ (dī-hāĭ′-drᵉ-dǤēn-ᵉ-ſē″-schᵉn) *s.*, *chm.* Entfernung *f* des Wasserstoffs (als eines Bestandteiles).

dehydrogenise ④ (dē-hāĭ′-drᵉ-dǤᵉ-nāĭſ) *v/a.* ①b. *chm.* den Wasserstoff (als Bestandteil) entfernen.

dehydrogeniser (~nāĭ-ſᵉr) *s.*, *chm.* Mittel *n* zur Entfernung des Wasserstoffs.

deiamba ❀ (dē-ᵉ-ä′m-ba) *s.* Kongo-tabak *m*.

deicide ✎ (dī′-ᵉ-ßāĭd) [fr.] *s.* 1. Gottesmord *m* (bsd. in Bezug auf die Kreuzigung Christi). — 2. Gottesmörder(in).

deietic ⚕ (dāĭ′ᵉ-tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) *phls.* direkt beweisend. [death.]

deid schott. (did) **I** *a.* = dead¹. — **II** *s.* =

Deidamia (dᵉ-ĭd-ᵃ-māĭ′-a) *npr.* Deidami′a (Tochter des Lykome′des, Königs von Sky′ros).

deific(al □) (dē-ᵉ-ſ′ſ-ĭk, ~-ᵉ-ſᵉl) [fr.] *a.* vergöttlichend, vergötternd.

deification (dī-ᵉ-ſᵉ-kē′-schᵉn) *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*, Apotheo′se *f*.

deifier (dī′-ᵉ-ſāĭ-ᵉr) *s.* Vergötterer *m*.

deiform ⚕ (~fōᵉrm) [lt.] *a.* 1. gott-ähnlich. — 2. ✎ dem göttlichen Wesen entsprechend.

deiformity ⚕ † (dī-ᵉ-fōᵉr′-mᵉ-tᵉ) *s.* 1. Gottähnlichkeit *f*. — 2. Übereinstimmung *f* mit dem göttlichen Willen.

deify (dī′-ᵉ-ſāĭ) [fr., lt.] *v/a.* ①d. 1. vergöttlichen, unter die (Zahl der) Götter versetzen. — 2. *fig.* vergöttern. — 3. gottähnlich machen; geistig läutern.

deifyer (dī′-ᵉ-ſāĭ-ᵉr) *s.* = deifier.

deign (dēn; *Hom.* Dane) [a/f. *deigner*, lt. *dignari*] ①a. **I** *v/n.* 1. geruhen, sich herablassen; würdigen, genehmigen, gestatten. — **II** *v/a.* 2. gestatten, bewilligen, genehmigen; würdigen; without ~ing another look at him ohne ihn weiter e-s Blickes zu würdigen. — 3. † schätzen, für würdig erachten.

deignous † (dē′-nᵉß) [a/f.] *a.* hochmütig.

Dei gratia (dī′-āĭ grē′-schᵉ-a) [lt.] *abbr.* **D.G.** von Gottes Gnaden.

deil schott. (dīl) *s.* 1. Teufel *m* (= devil) ♀. — 2. boshafter Bursche; Schurke *m*.

Zu ~ 1: *zo.* ~'s buckie = buckie; ~'s dozen = baker's dozen (s. baker² 1 ♀); P ✎ ~'s snuff-box Stäubling *m*, Bo′vist *m* (*Lycope′rdon*). [Traba′nt des Mars.]

Deimos ⚕ (dāĭ′-mößˢ) [grch.] *npr.*, *ast.*

dein schott. (dīn) *adv.* vollständig, sehr.

☞ **deino...** ☞ ſ. dino...

deinous † (dēʳ-nˢßˢ) *a.* = disdainful.

deiute(e) † (dēʳn-tᵉ) *s.u. a.* = dainty (*CH.*).

deintegrate † (dˢ-ĭʳn-tˢ-gnēt) [lt.] *v/a.* = disintegrate.

deinteous † (dēʳn-tᵉˢßˢ) *a.* = dainty.

Deipara (dˢ-ĭʳp-ᵃ-ra) [lt.] *npr., eccl.* „Mutter Gottes“ (Titel der Jungfrau Maria).

deiparous † (-nŏßˢ) [lt.] *a., eccl.* „gottgebärend“ (von der Jungfrau Maria).

Deiphobus (dˢ-ĭʳf-ˢ-bŏßˢ) *npr., myth.* Deʳ'phobos *m* (Sohn des Priʳ'amos u. der Heʳ'kuba).

Deipnosophist ☞ (daīʳp-nŏʳßˢ-ˢ-fißˢt) [grch.] *s.* Deipnosophiʳ'st *m*: a) grch. Alt.: Sophiʳ'st, der beim Mahle gelehrte Gespräche führte; b) *fig.* j. der sich beim Mahle geistreich unterhält.

dels (dīʳ-ißˢ) *s.* = dais.

deism (dīʳ-ißm) [fr.] *s., rel.* Deʳ'smus *m*, reiner (nicht auf den Grund einer Offenbarung gebauter) Gottesglaube.

deist (dīʳ-ißt) [fr.] *s., rel.* Deʳ'st(in).

deistic(al □) (dˢ-ĭʳßˢ-tĭk, ⌄tˢ-kˢl) *a., rel.* deʳ'stisch. [= deism.]

deisticalness ✎ (dˢ-ĭʳßˢ-tˢ-kˢlˢ-nᵉßˢ) *s., rel.*

deitate † (dīʳ-ˢ-tāt) *a.* göttlich; vergöttlicht.

deity (dīʳ-ˢ-tᵉ), *pl.* ⌄ies (⌄tˢßˢ) [mlt. *deitas*] *s.* 1. Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*. — 2. the Deity Gott *m*, das höchste Wesen. — 3. Gott *m*, Gottheit *f*, göttlich verehrtes Wesen.

Dejanira (dēdG-ᵃ-nāʳ-ra) *npr.* Deʳ'aneiʳ'ra (Gattin des Herkules, die ihm das Nessosgewand gab).

deject (dˢ-dGēʳft) [lt. *deiect-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. (mſt als *p.p.* dejected, ſ. bs) entmutigen. — 2. † erniedrigen, vermindern, schwächen. — 3. † herab-, nieder-werfen; to ⌄ the eyes die Augen niederschlagen. — **II** † *a.* 4. = dejected (*SH.H.3,1,163*).

dejecta ☞ (dˢ-dGēʳt-ta) [lt.] *s/pl.* Exkreme'nte *n/pl.* [gebeugtem Kopf (Tier).]

dejectant (⌄tˢnt) *a., her.* mit nieder-

dejected (⌄tˢd) *p.p.u.a.* □ 1. niedergeschlagen, mutlos, traurig. — 2. ✎ niederliegend.

dejectedness (⌄-nᵉßˢ) *s.* 1. Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*, Traurigkeit *f*. — 2. niedrige Gesinnung, Verworfenheit *f*.

dejecter (dˢ-dGēʳt-tˢ) *s.* Entmutigter(in).

dejection (⌄ßˢn) [lt.] *s.* 1. Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*. — 2. ✎ Niederdrückung *f*, Verminderung *f*; ⌄ of appetite Appeti'tlosigkeit *f*. — 3. *med.* Ausleerung *f*; Stuhlgang *m*. — 4. † Niederwerfen *n*; Knieen *n*, Fußfall *m*.

dejectory (dˢ-dGēʳt-tˢ-nᵉ) *a.* 1. niederschlagend, entmutigend. — 2. *med.* abführend.

dejecture ☞ (dˢ-dGēʳt-tˢ(ᶜʰˢʳ) *s., med.* Ausleerung *f*, Exkreme'nte *n/pl.*

dejerate † (dēʳdG-ˢ-rēt) [lt.] *v/n.* feierlich schwören. [licher Schwur.]

dejeration † (dēdG-ˢ-rēʳ-ßˢn) *s.* feier-

déjeuner (fr.: de-Gö-neʳ) [fr.] *s.* Frühstück *n*; Lunch *m*. [König; 710 – 655 v. Chr.).]

Dejoces (dēʳdG-ˢ-ßˢß) *npr.* Deʳ'okes (medischer)

Dejotarus (dˢ-dGōʳt-ᵃ-nŏßˢ) *npr.* Dejo'tarus (Tetrarch von Gala'tien; † 40 v. Chr.).

de jure (dī dGūʳ-rī) [lt.] *adv.* jur.: von Rechts wegen, rechtmäßig.

☞ **deka...** ſ. deca...

dekadrachm (dēʳt-ᵃ-dnăm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Zehndrachmenstück *n* (Silbermünze).

Dekar (dīʳ-tāʳ) *npr.* Deker *m* (1. Kön. 4,9).

dekass (dēʳt-aß) [grch., lt.] *s.* Dekade *f*, Zehn-Einheit *f* (bei Münzen). [castere.]

dekastere (dēʳt-ᵃ-ßtīʳ od. ⌄ßtāʳ) *s.* = de-

dekle ⚙ (dēkl) *s.* = deckle.

Del.[1] *abbr.* = Delaware; delegate.

Del.[2] od. **del.** *abbr.* = *delineavit* [lt.] „er oder sie zeichnete es“ (auf Gemälden nach dem Namen des Malers, wie *fecit, pinxit*).

delabechea ☞ ♀ (dēl-ᵃ-bēʳßch-ˢ-a) [De la Beche, engl. Geolog (1796 – 1855)] *s.* australischer Flaschenbaum (*Delabe'chea rupe'stris*).

delacerate † (dˢ-lāʳßˢ-ˢ-nēt) *v/a.* zerreißen.

delaceration † (dˢ-lāßˢ-ˢ-nēʳ-ßchˢn) [lt.] *s.* Zerreißung *f*.

delaer/mation, ⌄y⌄ ☞ † (dˢ-lāt-nˢ-mēʳ-ßchˢn) [lt.] *s., med.* Thränen(fluß *m*) *n*.

delactation ☞ † (dī-lāt-tēʳ-ßchˢn, *WB.* a. dēl-āt⌄) *s.* Entwöhnen *n* von der Mutterbrust.

Delaiah (dēl-ᵃ-īʳ-a, auch dˢ-lēʳ-ja) *npr.* Delaja (Delaja'hu) *m* (1. Chron. 24 [25], 18).

delaine ❀ (dˢ-lēʳn) [fr. *mousseline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.

delamination ☞ (dˢ-lām-ˢ-nēʳ-ßchˢn) *s., physiol.* schichtenweise Loslösung.

Delany (dēʳl-ᵃ-nᵉ od. dˢ-lēʳ-nᵉ) *npr.* (Prsn.); bsd. Patrick ⌄ irl. Kanzelredner und Schriftsteller (1686 – 1768).

☞ **delapidate,** &c. † ſ. dilapidate, &c.

delapsation † (dī-lāˢp- od. dēl-āˢp-ßēʳ-ßchˢn) *s.* Herabfallen *n*.

delapse † (dˢ-lāʳpßˢ) [lt.] *v/n.* 1. herabfallen. — 2. durch Erbschaft zufallen.

delapsion ☞ † (dˢ-lāʳp-ßchˢn) *s., med.* Vorfall *m* der Gebärmutter. [mündung *f*.]

delassation † (dī-lˢ-ßēʳ-ßchˢn) [lt.] *s.* Er-

delate[1] (dˢ-lēʳt) [lt. *delat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † Schall ꝛc. leiten, fortpflanzen. — 2. † bekannt machen, verbreiten. — 3. jur.: denunzieren, anklagen. — 4. † leiten, lenken. — **II** † *v/n.* 5. = dilate.

delate[2] † (dˢ-lēʳt) *v/a.* = dilute.

delater (dˢ-lēʳ-tˢʳ) *s.* = delator.

delation[1] (dˢ-lēʳ-ßchˢn) [delate[1]] *s.* 1. jur.: Denunziation *f*, Anzeige *f*. — 2. † Fortpflanzung *f* des Schalles ꝛc.

delation[2] (⌄) [delay] *s.* Aufschub *m*.

delator (dˢ-lēʳ-tˢʳ) *s.* jur.: Angeber *m*, Denunzia'nt *m*. [geber betreffend.]

delatorian (dēl-ᵃ-tōʳ-nˢ.ˢˢn ⑨) *a.* e-n An-

Delaware (dēʳl-ᵃ-wāʳ) **I** *npr.* 1. a) (*abbr.* **De., Del.**) Staat, Grafschaften, Bucht u. Fluß in Nord-Am.; b) Prsn. — **II** *s.* 2. Delaware-Indianer *m*. — 3. ♀ d⌄ *Am.* Art Weintraube *f*.

Delawarr (dēl-ᵃ-wāʳʳ) *npr.* (Prsn.).

delay (dˢ-lēʳ) [a/f. *delaier*, mlt. *dilata're*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufschieben, verschieben, verzögern, anstehen lassen; säumen mit; ⚳. — 2. aufhalten; hindern, hemmen; ❀ stunden; hinhalten. — 3. † vermischen, verdünnen. — **II** *v/n.* ①a. 4. zögern, zaudern. — **III** *s.* 5. Aufschub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Frist *f*; ⚳. — *Syn.* ſ. adjourn.

Zu ⌄ 1: do not ⌄ coming säumen Sie nicht zu kommen; *prvb.* all is not lost that is ⌄ed aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Zu ⌄ 5: without the least ⌄ ohne den geringsten Aufschub, sofort; with as little ⌄ as possible so schnell als möglich; the matter will bear (oder brook) no ⌄ die Sache leidet keinen Aufschub; to use ⌄ aufschieben; use no ⌄! keinen Aufschub!; to hold in ⌄ aufhalten; ❀ ⌄ of payment Fristung *f*, Stundung *f*; ⚓ ⌄ by constraint Angariation *f* (Beschlagnahme v. Kauffahrteischiffen zu kriegerischem Zwecke); *prvb.* ⌄s are dangerous etwa: verschiebe nie auf morgen, was Du heute thun kannst.

delayable ✎ (dˢ-lēʳ-ˢbl) *a.* aufschiebbar.

delayed † (dˢ-lēʳd) *a.* = diluted.

delayer (dˢ-lēʳ-ˢʳ) *s.* 1. Zögernde(r), Aufschiebende(r). — 2. Verzögerungsgrund *m*.

delayment † (dˢ-lēʳ-mˢnt) *s.* Aufschub *m*.

del credere ❀ (dēl knēʳd-ˢ-nᵉ) [it.] *s.* Delcre'dere *n* (Bürgschaftsübernahme bei Handelsgeschäften, bsd. Verbindlichkeit des Kommissionärs, dem Verkäufer für wirkliche Zahlung des Kaufpreises zu haften; auch die Gebühr für solche Bürgschaft); to stand ⌄ Delcredere stehen, Bürgschaft leisten.

dele[1] ⚙ (dīʳ-lᵉ) [Imperativ vom lt. *dele're* tilgen] *typ.* **I** Imp. „tilge!“, „streich aus!“ (von zu entfernenden Typen ꝛc.; Korrekturzeichen: „⸗“). — **II** *v/a.* ①b. tilgen, ausstreichen. — **III** *s.* Delea'tur *n*, Tilgungszeichen *n*.

dele[2] † (dīl) = deal[1].

deleatur (dī-ˡᵉ-ēʳ-tˢʳ) [lt.] = dele[1] I.

deleble ✎ (dēʳl-ˢbl, *WB.* a. dīʳ-ˢbl) [lt.] *a.* aus-, ver-löschbar. [delectableness.]

delectability (dˢ-lēk-tˢ-bˢlˢ-tᵉ) *s.* =

delectable (dˢ-lēʳt-tˢbl) [lt.] *a.* □ (⌄y *adv.*) ergötzlich, angenehm, lieblich, erfreulich.

delectableness (⌄-nᵉßˢ) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Erfreulichkeit *f*.

delectate (dˢ-lēʳt-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ergötzen, erfreuen.

delectation (dī-lēk-tēʳ-ßchˢn) [lt.] *s.* Ergötzen *n*, Lust *f*, Freude *f*.

delectus (dˢ-lēʳt-tˢßˢ) [lt.] *s.* Name des gewöhnlichsten ersten lateinischen u. griechischen Elementa'rbuches; jur.: ⌄ personæ (⌄ pˢʳ-ßōʳ-nī) Wählbarkeit einer Person mit Rücksicht auf ihre persönlichen Eigenschaften; ❀ Bestimmung, nach welcher neue Teilhaber gegen den Willen auch nur eines Inhabers nicht aufgenommen werden dürfen.

delegacy † (dēʳl-ˢ-gᵃ-ßᵉ) *s.* = delegation.

***d*elegate**[1] (dēʳl-ˢ-gāt) [lt.] **I** *a.* 1. delegiert, abgeordnet, abgesandt. — **II** *s.* (*abbr.* **Del.**) 2. Delegierte(r), Abgeordnete(r), Abgesandte(r), Bevollmächtigte(r). — 3. *Am.*: a) beratendes, aber nicht stimmberechtigtes Kongre'ß-Mitglied eines Territo'riums; b) Mitglied *n* e-s Wahlkomitees; House of D⌄s: 1. *parl.* Unterhaus *n* in Virgi'nien, West-Virginien u. Maryland; 2. *eccl.* Unterhaus *n* der General-Konvention der protest. bischöflichen Kirche. — 4. *eccl.* Laienmitglied *n* eines geistlichen Gerichts; Court of D⌄s Oberappellationsgericht *n* für kirchliche Angelegenheiten. — Vgl. ⌄[2].

delegate[2] (dēʳl-ˢ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. delegieren, abordnen, deputieren, bevollmächtigen. — 2. e-e Amtsgewalt überweisen, übertragen (to an od. *dat.*); schott. jur.: ⌄d jurisdiction übertragene Gerichtsbarkeit.

***d*elegation** (dēl-ˢ-gēʳ-ßchˢn) [lt.] *s.* 1. Abordnung *f*, Absendung *f*, Bevollmächtigung *f*. — 2. Delegation *f*, Deputation *f*, Kommission *f*. — 3. ❀ Schuld-überweisung *f* e-s Schuldners an e-n anderen Schuldner. — 4. *Am.* Vertreter *m/pl.* e-s Distri'ktes od. Staates. — 5. ❀: a) Schuldverschreibung *f* od. Kredi'tbrief *m* eines Bankiers an den anderen (an Stelle von Wechseln ꝛc., um die Stempelgebühr zu vermeiden); b) bsd. Anteilschein *m*; Börse: Suez Canal D⌄s *pl.* Suez-Kanal-Certifika'te *n/pl.* [gate[1].]

delegatory † (dēʳl-ˢ-gᵃ-tˢ-nᵉ) *a.* = dele-

delenda ☞ (dˢ-lēʳn-da) [lt.] *s/pl.* das Auszulöschende. [*a., med.* schmerzstillend.]

delenifical ☞ † (dēl-ˢ-nīʳfˢ-ˢ-tˢl, *WB.* a. dī-lˢ⌄)

delete (dˢ-līʳt) *v/a.* ①b. aus-löschen, -streichen.

deleterious (dēl-ˢ-tīʳ-nˢ.ˢßˢ, *WB.* a. dī-lˢ⌄) [lt.] *a.* □ schädlich, giftig (a. *fig.*); verderblich.

deleteriousness (⌄-nᵉßˢ) *s.* Schädlichkeit *f*.

deletery † (dēʳl-ˢ-tēʳ-ᵉ) **I** *a.* = deleterious. — **II** *s.* Vernichtungsmittel *n*.

deletion ✎ (dˢ-līʳ-ßchˢn) [lt.] *s.* 1. Aus-löschen *n*, -streichen *n* von Buchstaben, Wörtern ꝛc. — 2. Ausstreichung *f*, ausgestrichenes Wort. — 3. Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

deletitious (dēl-ˢ-tīʳßch-ˢß) [lt.] *a.* worauf man radieren kann; ❀ ⌄ paper Radierpapier *n*. [*a.* tilgend, zerstörend.]

deletive (*WB.* dēʳl-ˢ-tīw, *CT.D.* dˢ-līʳ-tīw)

deletory † (dēʳl-ˢ-tˢ-nᵉ) *s.* das Auslöschende; Tilgungsmittel *n*. [Wein *m*.]

Dele-wine † (dīʳl-wāīn) *s.* Art (Rhein-)

delf[1] (dēlf) [zu delve graben] *s.* 1. † Grube *f*, Graben *m*. — 2. ⚒ Erz-, Kohlen-grube *f*; Steinbruch *m*. — 3. Abzugsgraben *m* am Seeufer. — 4. *her.* Viereck *n* (entehrendes Zeichen im Wappenschilde).

delf[2] ❀ (dēlf) *s.* = Delft-ware.

delf-rack (dĕ'lf-răk) *s.* Teller-, Schüsselbrett *n.* [**II** ⊛ **d~** *s.* = Delft-ware.]

Delft (dĕlft) **I** *npr.*, *id.* (holländische Stadt). —

Delft-ware ⓑ ⊛ (~-wär) [Delft] *s.* Delfter Steingut *n*; Fayence *f*, Halbporzella'n *n*.

Delhi[1] (dē'l-ē) *npr.* = Dehli.

Delhi[2] (dē'l-hăl) *npr.* (amerikanische Stadt).

Delia (dī'l-ĭ-a) *npr.*, *myth.* De'lia *f* (Beiname der Dia'na, nach der Insel De'los).

Dellac (dī'l-ĭ-ăt) **I** *a.* delisch (= Delian). — **II d~** *s.* kunstvolle Bronze oder Vase.

Delian (dī'l-ĭ-ăn) **I** *a.* delisch; aus De'los; *math.* ~ problem delisches Proble'm (Verdoppelung des Würfels). — **II** *s.* De'lier(in) (Bewohner[in] von Delos).

delibate † (dē'l-ĭ-bēt) [lt.] *v/a.* kosten, nippen. [*n*; *fig.* Vorgeschmack *m*.]

delibation † (dĕl-ĭ-bē'-shŭn) [lt.] *s.* Kosten]

deliber † (dĭ-lī'b-ĕr) *v.* = deliberate[1].

deliberate[1] (dĭ-lī'b-ĭ-rēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* überle'gen, erwägen, bedenken. — **II** *v/n.* nachdenken, berat(schlag)en (on über).

deliberate[2] (~răt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, bedachtsam, behutsam, besonnen, um-, vorsichtig. — 2. wohl erwogen, überlegt; vorsätzlich, absichtlich; ~ falsehood wissentliche Unwahrheit; a ~ly formed plan ein mit Vorbedacht gefaßter Plan; ~ thief frecher Dieb. — 3. langsam, bedächtig, allmählich. [Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.]

deliberateness (~-nĭsh) *s.* Bedachtsamkeit *f*,]

deliberater (~rē-tĭr) *s.* = deliberator.

deliberation (dĭ-lĭb-ĭ-rē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Überle'gung *f*. — 2. Beratung *f* ¶. — 3. Langsamkeit *f* (im Entschluß, im Handeln).

Zu ~ 2: to bring under ~ zur Beratung stellen; to come under ~ berücksichtigt werden, zur Sprache gebracht werden, zur Beratung kommen.

deliberative (dĭ-lī'b-ĭ-rā-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. überle'gend, bedächtig. — 2. beratend; ~ assembly beratende Versammlung; ~ body beratende Körperschaft. — **II** *s.* 3. mündliche Beratung, Debatte *f*. — 4. *rhet.* Überredung *f*. [Überle'gender *m*.]

deliberator (~rē-tĭr) *s.* Beratender *m*,]

delible ✎ (dĕ'l-ĭbl) *a.* = deleble.

delibration † (dĕl-ĭ-brē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Ü'berwiegen *n* (bei einer Wagschale). — 2. Abrindung *f*, Abschälung *f*.

delicacy (dĕ'l-ĭ-kă-sĭ), *pl.* **~ies** (~sĭz) [fr.] *s.* 1. die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f*. — 2. Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*; ¶ you must treat it in the light of a ~ ¶ Du mußt es mit Verstand essen. — 3. Feinheit *f*, Zartheit *f*; Feinfühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; Empfindlichkeit *f*; ¶. — 4. zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f*. — 5. Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*, Verzärtelung *f*. — 6. Artigkeit *f*, Höflichkeit *f* des Betragens. — 7. Eleganz *f*, Sorgfalt *f*, Sauberkeit *f* im Anzug. — 8. ⊙ Empfindlichkeit *f* einer Wage ꝛc. — 9. † Lust *f*, Vergnügen *n*.

Zu ~ 3: ~ of feeling Zartgefühl *n*; ~ of expression Feinheit *f* im Ausdruck; ~ of taste Feinheit *f* des Geschmackes, Schönheitssinn *m*; to feel (ob. to have) a ~ aus Zartgefühl Anstand nehmen; I feel a ~ in (oder on) approaching such a subject ich finde es heikel, ein solches Thema zu berühren.

delicate (dĕ'l-ĭ-kăt) [lt.] **I** *a.* □ 1. den Sinnen angenehm, schmackhaft, wohlschmeckend, lecker, köstlich. — 2. *fig.* zart, fein; ¶. — 3. zart, zärtlich, schwach, schwächlich; ¶. — 4. *fig.* kitzlig, heikelig, mißlich. — 5. zart-, fein-fühlend, empfindlich. — 6. wählerisch, schwer zu befriedigen(d). — 7. höflich, artig. — 8. † üppig, weichlich. — 9. ⊙ empfindlich (Wage, Thermometer ꝛc.). — **II** † *s.* 10. wählerische Person; Leckermaul *n*. — 11. Zärtling *m*, Weichling *m*. — 12. (mst ~s *pl.*) Delikatesse(n *pl.*) *f*, Leckerbissen *m* (*pl.*).

Zu ~ 2 u. 3: ~ tastes and fancies *pl.* vornehme Liebhabereien *f/pl.*; Sinn *m* für Wohlleben und Luxus; he is a man of ~ tastes and fancies er ist ein Mann von verwöhntem Geschmack; ~ly bred ob. brought up zärtlich, weichlich erzogen; ~ly formed zart gebaut; she is a woman of ~ health sie ist eine kränkliche Frau; ¶ to sleep ~ly vortrefflich schlafen. [zarten Gliedern.]

delicate-limbed (dĕ'l-ĭ-kăt-lĭm(b)d) *a.* mit]

delicateness (~nĭsh) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 2. ✎ Zärtlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*; Üppigkeit *f*. [delicacy.]

delicatesse † (dĕl-ĭ-kă-tĕ'sh) [fr.] *s.* =]

delice † (dĕ'l-ĭs) [fr.] *s.* 1. Freude *f*, Wonne *f*. — 2. Leckerei *f*. [lustigen.]

deliciate † (dĭ-lĭ'sh-ĭ-ĕt) *v/n.* sich be-]

delicious (dĭ-lĭ'sh-ŭs) [lt. *delicio'sus*] *a.* □ 1. angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — 2. wohlschmeckend, köstlich. — 3. † lecker; üppig. — *Syn.* *delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch und den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

deliciousness (~-nĭsh) *s.* 1. Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*. — 2. † Üppigkeit, Ausschweifung *f*.

delict (dĭ-lĭ'kt) [lt.] *s.* jur.: Deli'kt *n*, Vergehen *n*.

deligation ✎ (dĕl-ĭ-gē'-shŭn) [fr., lt.] *s.*, *surg.* Verband *m*, Ver-, Unter-bindung *f*.

delight (dĭ-lī't) [a/f. *del(e)iter*, lt. *delectā're*] **I** *s.* Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have ob. to take ~ in a th. an e-r Sache seine Freude haben; he takes a ~ in worrying me er macht sich ein Vergnügen daraus, mich zu quälen. — **II** *v/a.* ①a. ergötzen, erfreuen; to be ~ed sich freuen; she will be ~ed with sie wird erfreut sein über (*acc.*); I shall be ~ed to come es wird mir Vergnügen machen (ob. es wird mir sehr angenehm sein), zu kommen; he is ~ed with you er ist entzückt von Dir. — **III** *v/n.* ①a. (in) sich erfreuen, sein Vergnügen finden (ob. haben) an (*dat.*); lieben; sich freuen, sich belustigen mit; he ~s to see you es macht ihm Freude ...; to ~ in mischief schadenfroh sein; he ~s in quarrelling with his comrades es macht ihm Vergnügen, mit seinen Kamera'den zu streiten.

delightable † (dĭ-lī'-tĭbl) *a.* = delightful.

delighted (~tĭd) *a.* □ entzückt, erfreut (at über, to mit *inf.* zu), ergötzt (with durch).

delighter ✎ (~tĭr) *s.* 1. j. der an et. seine Freude hat. — 2. j. der andere ergötzt.

delightful (dĭ-lī'-tfŭl) *a.* □ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — *Syn.* j. delicious.

delightfulness (~-nĭsh) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*.

delightingly (dĭ-lī'-tĭng-lĭ) *adv.* mit Vergnügen; fröhlichen Sinnes.

delightless (dĭ-lī'-tlĭsh) *a.* □ freudenlos.

delightsome (~shŭm) *a.* □ = delightful.

delightsomeness (~-nĭsh) *s.* = delightfulness. [abholzen, entwalden.]

delignate † (dĭ-lĭ'g-nēt) [lt.] *v/a.*, *for.*]

Delilah (dĕ'l-ĭ-la oder dĭ-lī'-la) *npr.* Delila' (Geliebte des Simson; Richter 16,4).

delimit (dĭ-lĭ'm-it) [fr.] *v/a.* ①a. begrenzen.

delimitation (dĭ-lĭm-ĭ-tē'-shŭn) *s.* Begrenzung *f*.

deline † (dĭ-lī'n) *v/a.* = delineate[1].

delineable (dĭ-lĭ'n-ĭ-ăbl) *a.* zu skizzieren(d), zu entwerfen(d), zu schildern(d).

delineament ✎ (dĭ-lĭ'n-ĭ-ă-mĕnt) [lt.] *s.* Zeichnung *f*, Skizze *f*, Gemälde *n*.

delineate[1] (dĭ-lĭ'n-ĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entwerfen, skizzieren. — 2. ⊙ e-n zu behauenden Stein ꝛc. vorzeichnen. — 3. *fig.* malen, schildern, beschreiben, darstellen.

delineate[2] (~ăt) *a.* gezeichnet, gemalt.

delineation (dĭ-lĭn-ĭ-ē'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Entwurf *m*, Skizze *f*. — 2. *fig.* Schilderung *f*, Beschreibung *f*. [risse gezeichnet.]

delineative (dĭ-lĭ'n-ĭ-ă-tĭw) *a.* die Um-]

delineator (dĭ-lĭ'n-ĭ-ē-tĭr) *s.* 1. Entwerfer *m*, Skizzierer *m*, Darsteller *m*. — 2. ⊙ Schneider: verstellbares (Schnitt-)Muster. — 3. *surv.* Wege- und Schritt-messer *m* auf Rädern. [schreibend, skizzierend.]

delineatory (~ă-tĭ-rĭ) *a.* schildernd, be-]

delineature † (~ă-tĭsh) *s.* = delineation.

deliniment † (~-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*. — 2. *pharm.* = liniment.

delinition (dĕl-ĭ-nĭ'sh-ŭn) [lt.] *s.* Bestreichen *n*, Beschmieren *n*.

delinquency (dĭ-lĭ'ng-kwĭn-sĭ), *pl.* **~ies** (~sĭz) [lt.] *s.* 1. Pflichtvergessenheit *f*. — 2. Vergehen *n*, Verbrechen *n*.

delinquent (dĭ-lĭ'ng-kwĭnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. pflichtvergessen (in, of in). — 2. verbrecherisch. — **II** *s.* 3. Pflichtvergessene(r). — 4. Verbrecher(in).

deliquate ⊙ † (dĕ'l-ĭ-kwēt) *chm.* **I** *v/a.* schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* schmelzen, zerfließen. [= deliquescence.]

deliquation ⊙ † (dĕl-ĭ-kwē'-shŭn) *s.*, *chm.*]

deliquesce ⊙ (dĕl-ĭ-kwĕ'sz) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).

deliquescence ⊙ (dĕl-ĭ-kwĕ'z-ŭnsz) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).

deliquescent ⊙ (~ŭnt) [lt.] *a.* 1. *chm.* zerfließend. — 2. ♀ sich in Äste auflösend (vom Stamm). — 3. *fig.* vergehend, sich auflösend.

deliquiate ⊙ (dĭ-lĭ'k-wĭ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. = deliquesce.

deliquiation ⊙ (dĭ-lĭk-wĭ-ē'-shŭn) *s.* = deliquescence.

deliquium ⊙ (dĭ-lĭ'k-wĭ-ŭm) [mlt.] *s.* 1. *chm.* = deliquescence; to fall into ~ zerfließen. — 2. *fig.* krankhafte Sentimentalitä't, Zerfließen *n* (of in). — 3. † Verfinsterung *f* der Sonne. — 4. † *med.* Ohnmacht *f*.

deliracy † (dĭ-lĭ'r-ă-sĭ) *s.* = delirium.

delirament † (dĭ-lĭ'r-ă-mĕnt) [lt.] *s.* Geistesstörung *f*, Phantasieren *n*, Faseln *n*.

delirancy † (dĭ-lĭ'r-ĭn-sĭ) *s.* = delirium.

delirant † (dĭ-lī'r-ĭnt) *a.* = delirious.

delirate † (dĭ-lī'r-rēt) [lt.] *v/n.* irre reden, rasen. [*m*, Irrereden *n*.]

deliration ✎ (dĕl-ĭ-rē'-shŭn) [lt.] *s.* Irrsinn]

deliriant ⊙ (dĭ-lĭ'r-ĭ-ănt) [lt.] *s.*, *med.* (Fieber-)Wahnsinn verursachendes Gift.

delirifacient ⊙ (dĭ-lĭr-ĭ-fē'-shĭ-ĕnt, ~-shĭ-ĕnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* (Fieber-)Wahnsinn verursachend(e Substanz).

delirious (dĭ-lĭ'r-ĭ-ŭs) [lt.] *a.* □ 1. wahnsinnig, irre, wahnwitzig, phantasierend, faselnd; to be ~ phantasieren; to grow ~ wahnsinnig w. — 2. *fig.* rasend (vor Freude ꝛc.).

deliriousness (~-nĭsh) *s.* Raserei *f*, Rasen *n*.

delirium (dĭ-lĭ'r-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* 1. Fieberwahnsinn *m*, Geistesverwirrung *f*, Raserei *f*, Irrereden *n*; *med.* ~ tremens (trĭ'-mĭnsz; *abbr.* **D.T.** ob. **del. trem.**) Deli'rium tre'mens *n*, Säuferwahnsinn *m* (a. trembling ~). — 2. *fig.* Entzücken *n*, heftige Aufregung, übertriebener Enthusia'smus. — 3. Hallucination *f*, Sinnestäuschung *f*, Einbildung *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) *delirium* meistens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gehirns dauernd ausgeprägter Wahnsinn.

delitable † (dĭ-lī'-tĭbl) *a.* = delightful.

delite † (dĭ-lī'-t) **I** *a.* = delightful. — **II** *s.* = delight.

delitescence (dĕl-ᵉ-tĕ′ß-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. ✎ Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — 2. ♂ *med.* plötzliches Verschwinden e-r Geschwulst, e-r Entzündung ꝛc.

delitescent (dĕl-ᵉ-tĕ′ß-ᵉnt) *a.* verborgen.

delitigate † (dᵉ-lĭ′t-ᵉ-gēt) [lt.] *v/n.* zanken, streiten. [*m*, Streit *m*.]

delitigation † (dᵉ-lĭt-ᵉ-gē′-schᵉn) *s.* Zank

deliver[1] † (dᵉ-lĭ′w-ᵉr) [a/f.] *a.* □ gewandt.

deliver[2] (dᵉ-lĭ′w-ᵉr) [a/f. *delivrer*, mlt. *deliberare*] ① a. **I** *v/a.* 1. befreien; erlösen, erretten (from, out of von, aus); ✝. — 2. *med.* und *fig.* entbinden (of von); to be ~ed (of a child) niederkommen. — 3. a) (a. to ~ up od. over) übergeben, ab-, aus-, über-liefern, zustellen, verabfolgen, ein-, aus-händigen, abgeben, überreichen; ✉ liefern (to an od. *dat.*; into in); b) to ~ in zur Kenntnisnahme vorlegen; ✝. — 4. ⚔: a) eine Festung ꝛc. übergeben (auch to ~ up oder over); b) ✎ to ~ battle eine Schlacht liefern; to ~ an attack angreifen; c) Geschütze abfeuern, Feuer geben; ⚓ to ~ a broadside e-e Breitseite geben. — 5. Schläge, Stöße austeilen, versetzen; Ball werfen. — 6. Worte äußern; Rede halten; ablesen, hersagen; vortragen, zum Vortrag bringen; ✝. — 7. † bekannt machen, melden. — 8. † zeigen. — **II** *v/n.* 9. ⚙ Gießerei: gut loslassen (von der Form).

Zu ~ 1: jur.: to ~ the jails die Gefängnisse leeren durch Aburteilung aller Inhaftierten in den Assiſen.

Zu ~ 3: ✉ to ~ letters Briefe ausgeben, austragen; to ~ a message e-e Botschaft ausrichten; ⚐ stand and ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); to live by stand-and-~ vom Räuberhandwerk leben; to ~ into one's hands j-m eigenhändig übergeben, ein-, aushändigen; to ~ to the wind dem Winde übergeben, wegwerfen; to ~ to posterity der Nachwelt überliefern; he ~ed himself up to the authorities er stellte sich der Behörde; to ~ in trust anvertrauen; in Verwahrung geben; ✉: to ~ in payment in Zahlung geben; when ~ed nach erfolgter Lieferung; to be ~ed in eight days in acht Tagen Lieferzeit; to be ~ed at B. zu liefern in B., Erfüllungsort B.

Zu ~ 6: to ~ oneself well sich gut ausdrücken, einen guten Vortrag haben.

deliverable (dᵉ-lĭ′w-ᵉ-rᵉbl) *a.* 1. zu befreien(d). — 2. zu (über)liefern(d) (to *dat.* od. an mit *acc.*); ✉ ~ free on board frei an Bord zu liefern.

deliverance (dᵉ-lĭ′w-ᵉ-rᵉnß) *s.* 1. Befreiung *f*; Erlösung *f*, Errettung *f*; war of ~ Befreiungskrieg *m*. — 2. jur.: a) Freisprechung *f* durch die Geschwornen; b) schott: Entscheid *m* e-s Richters od. Schiedsrichters. — 3. ✎ *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — 4. Aus-, Über-lieferung *f*, Übergabe *f*, Lieferung *f*; to wage ~ wegen pünktlicher (Über-)Lieferung einer Sache Bürgschaft leisten. — 5. ✎ (Meinungs-)Äußerung *f*, Erklärung *f*; Entscheidung *f*. — 6. *phils.* unumstößliche Thatsache.

deliverer (dᵉ-lĭ′w-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. Befreier(in); Erretter(in), Erlöser(in) (out of von, aus). — 2. Überbringer(in). — 3. † Mitteilen-[der].

deliveress ✎ (~rᵉß) *s.* Befreierin *f*.

delivering-ball ⚙ (dᵉ-lĭ′w-ᵉ-rĭng-bâl) *s.* Spinnerei: Zug-, Abzug-walze *f*.

delivering-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* Flachsspinnerei: Streck-, Ausziehʼ-walze *f*.

deliverness † (dᵉ-lĭ′w-ᵉr-nᵉß) *s.* Behendigkeit *f*, Gewandtheit *f*.

dellvery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* 1. Befreiung *f*, Freilassung *f*; Errettung *f*, Erlösung *f* (from, out of von, aus). — 2. *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*; ✝. — 3. Ab-, Aus-, Über-lieferung *f*, Lieferung *f*, Ausgabe *f*; ✉ Brief-ausgabe *f*, Be-, Zu-stellung *f*; ✝. — 4. ⚔ Übergabe *f* e-r Stadt. — 5. jur.: rechtliche Einsetzung in einen Besitz, Übergabe *f*. — 6. Äußerung *f*; Vortrag *m*. — 7. ⚙ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* e-s Mode'ls. — 8. ⚙ *mech.* Leistung *f* e-r Pumpe ꝛc.; ✝. — 9. Absenden *n*, Werfen *n* e-s Balles im Spiel. — 10. Austeilung *f* e-s Schlages ꝛc. — 11. Ausleeren *n* e-r Röhre ꝛc. — 12. † = deliverness.

Zu ~ 2: *med.* ~ of afterbirth Ausstoßen *n* der Nachgeburt; chair of ~ Gebär-, Entbindungs-stuhl *m*.

Zu ~ 3: ✉ ~ of letters Brief-ausgabe *f*, -bestellung *f*; ✉ general ~ Abgabe *f* von Postsendungen bei persönlicher Meldung am Schalter; ☗ ~ of luggage Gepäck-abgabe *f*; ✉: bill of ~ Lieferungsschein *m*; contract for ~ Lieferungs-vertrag *m*; for oder on ~ auf Lieferung; to sell on ~ auf Lieferung verkaufen; ~ies *pl.* Absatz *m*.

Zu ~ 8 ⚙: actual ~ of a pump Nutzleistung *f* e-r Pumpe; calculated ~ theore'tische Leistung einer Pumpe.

delivery-*canal* ⚙ (dᵉ-lĭ′w-ᵉ-rᵉ-kä-nâl) *s.* Abzugskanal *m*.

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Ablaßhahn *m*.

~-hose ⚙ (~-hōß) *s.* Druckschlauch *m*.

~-order ✉ (~-ōʳ-dᵉr) *s.* Lieferungsauftrag *m*.

~-pipe (~-pâlp) *s.* 1. ☗ Ausströmrohr *n* der Lokomotive. — 2. ⚙ Druckrohr *n* der Pumpe.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉr) *s.* Papierfabr.: Ablegʼ-, Abzug-walze *f*.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.* Auslaßventil *n*.

~-weight ✉ (~-wēt) *s.* Gewicht *n* der Ware bei der Ausfuhr, ausgehendes Gewicht.

dell (dĕl) *s.* 1. enges Thal, Schlucht *f*. — 2. ✎ Grube *f*, Vertiefung *f*. — 3. ⚐ † junges Mädchen, Jungfer *f*.

Della Crusca (dĕʳl-a kru′ß-ka, *WB.* ~ krŭ′ß-ta) [it.] *s.* verkürzt für Accademia della Crusca (1582 in Florenz gegründete Akademie zur Reinigung der italienischen Sprache).

Della-Cruscan (~kᵉn) *a.* 1. die Accademia della Crusca betr. — 2. *iro.* eine in Florenz von dort lebenden Engländern um 1785 gegründete Dichterschule betr. — **II** *s.* 3. Mitglied der Accademia della Crusca oder der englischen Dichterschule in Florenz.

dell*al* ✉ Oft.-J. (dᵉ-lâʳl), **~oll** ✉ Oft.-J. (~lōʳl) *s.* 1. Zwischenhändler *m*, Makler *m*. — 2. Trödler *m*.

Delmonico (dĕl-mō′-nᵉ-kō) *npr.* (Prsn.); ~'s berühmtes Restaurant in New York.

delocalise ④ ✎ (dᵉ-lō′-kᵉ-lᵉ-ïß) *v/a.* ① b. von lokalen Gesichtspunkten befreien.

deloo (*CT.D.* dᵉ-lū′, *WB.* dĕʳ-lō) *s.*, *zo.* Ducker *m*, Schopf-antilope *f* (*Cephalo'lophus*).

Delos (dĭʳ-lŏß) *npr.* grch. Mtl.: Insel De'los (jetzt: Mikra-Dili).

deloul (dᵉ-lū′l) [ar.] *s.*, *zo.* = delul.

delph (dĕlf) *s.* 1. = delf[1]. — 2. ✉ = Delft-ware.

Delphi (dĕʳl-fâl) *npr.*, *id.* (grch. Mtl.: phokische St. mit Tempel u. Orakel des Apo'llo, jetzt: Kastri).

delphia ♂ (dĕʳl-fᵉ-a) *s.* = delphinine[1].

Delphian (dĕʳl-fᵉ-ᵉn) [Delphi] **I** *a.* 1. delphisch. — 2. *fig.* orakel-, räsel-haft. — **II** *s.* 3. De'lphier(in) (Bewohner[in] von Delphi). — 4. the ~ = Apollo.

Delphic (dĕʳl-fĭk) *a.* = Delphian.

delphin[1] (dĕʳl-fĭn) *a.* den franz. Dauphin (s. dauphin) betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in usum Delphi'ni*), des Sohnes Ludwigs XIV., bestimmten lateinischen Klaʼssiker-Ausgaben *f/pl.* — Vgl. ~[2] u. [3].

delphin[2] (~) *zo.* **I** *a.* die Delphi'ne betr. — **II** † *s.* Delphin *m* (= dolphin).

delphin[3] ♂ (dĕʳl-fĭn) *s.*, *chm.* Delphi'n *n* (neutrales Fett im Öl gewisser Delphine).

delphinate ♂ (dĕʳl-fᵉ-nät) *s.*, *chm.* delphi'nsaures Salz.

delphine (dĕʳl-fĭn) *a.* = delphin[1] u. [2].

Delphinia[1] (dĕl-fĭʳn-ᵉ-a) [grch.] *s/pl.* grch. Mtl.: Delphi'nien *n/pl.* (dem Apollo geweihtes Frühlingsfest).

delphinia[2] ♂ (~) [grch.] *s.* = delphinine[1].

***D*elphinian** (dĕl-fĭʳn-ᵉ-ᵉn) *a.* 1. = Delphian. — 2. d~ ♂ *zo.* = delphin[2].

delphinic ♂ (dĕl-fĭʳn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Delphi'nsäure *f*, Valeria'nsäure *f*.

delphinine[1] ♂ (dĕʳl-fᵉ-nin od. ~nīn) *s.*, *chm.* Delphini'n *n* (giftiges Alkaloid von *Delphi'nium staphisa'gria*).

delphinine[2] ♂ (dĕʳl-fᵉ-nin) *a.* u. *s.*, *zo.* delphi'n-artig(er Wal).

delphinite ♂ (dĕʳl-fᵉ-nâit) [Dauphiny] *s.*, *min.* Delphini't *m*, Thalli't *m*.

delphinium ♂ ♀ (dĕl-fĭʳn-ᵉ-ᵉm) [grch.] *s.* Rittersporn *m*. [= delphinine[2].]

delphinoid ♂ (dĕʳl-fᵉ-nŏid) *a.* u. *s.*, *zo.*

delphinus ♂ (dĕl-fâiʳ-nᵉß) [lt.] **I** *s.*, *zo.* Delphi'n *m* (= dolphin). — **II** D~ *npr.*, *ast.* Delphin *m* (nördliches Sternbild).

delta (dĕʳl-ta) [grch.] *s.* 1. Delta *n* (vierter Buchstabe des grch. Alphabets, Δ, δ). — 2. *geogr.* Delta *n* (dreieck-förmige Land-anschwemmung zwischen Flußmündungen; bsd. das Nil-Delta).

deltafication ♂ ✎ (dĕl-tä-fᵉ-kē′-schᵉn) *s.*, *geogr.* Deltabildung *f* eines Flusses.

deltaic ♂ (dĕl-tē′-ĭk) *a.* 1. ein (Fluß-)Delta betr.; Delta-... — 2. delta-artig, -förmig.

delta-metal ⚙ (dĕʳl-ta-mĕt-ᵉl) *s.* Deltametall *n* (Legierung von Kupfer und Zink mit Zusatz von Eisen).

deltic ♂ (dĕʳl-tĭk) *a.* = deltaic.

deltoid ♂ (dĕʳl-tŏid) [grch.] **I** *a.* delta-förmig (a. ♀); dreieckig; *anat.* ~ muscle = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* dreieckiger Oberarm-Muskel, Deltamuskel *m*.

deltoidal ♂ (dĕl-tŏiʳ-dᵉl) *a.* = deltoid.

del. trem. (Fdĕl-trĕʳm) *abbr.* = delirium tremens (s. delirium 1).

deludable (dᵉ-l(i)ūʳ-dᵉbl) *a.* leicht zu hintergehen(d), zu täuschen(d).

delude (dᵉ-l(i)ūʳd) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ① b. 1. a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuschen, hintergeʼhen, betrügen. — 2. ✎ vereiteln, zunichte machen. — 3. to ~ into (durch Täuschung) verleiten zu. — ***Syn.*** *To disappoint* Erwartungen täuschen, enttäuschen; *delude* anführen; *deceive* betrügen, täuschen. [terge'hende(r).]

deluder (dᵉ-l(i)ūʳ-dᵉr) *s.* Betrüger(in), Hin-

deluge (dĕʳl-jūdj) [fr.] **I** *s.* 1. Überschwemmung *f*, Wasserflut *f*; bsd. *geol.* the D~ die Sint-(*bibl.* Sünd-)flut. — 2. *fig.* Flut *f*, große Menge. — 3. *fig.* plötzlich hereinbrechendes Unglück. — **II** *v/a.* ① b. 4. überschwemmen, überfluten (a. *fig.*) (with mit); ~d in tears in Thränen schwimmend. — **III** ✎ *v/n.* ① b. 5. überschwemmt werden.

delul (dᵉ-lū′l) [ar.] *s.*, *zo.* weibliches Dromeda'r.

delundung (dᵉ-lŏʳn-dŏnᵍ) *s.*, *zo.* Art ostind. Zi'bet(h)katze *f* (*Prio'nodon gra'cilis*).

delusion (dᵉ-l(i)ūʳ-ᵍᵉn) [lt.] *s.* 1. Betrug *m*, Hintergeʼhen *n*, Täuschung *f*. — 2. Irrtum *m*, Wahn *m*, Trug *m*, Verblendung *f*. — — 3. Sinnestäuschung *f*, Blendwerk *n*; optical ~ optische Täuschung.

delusional (~ᵍᵉ-nᵉl) *a.* Sinnestäuschungen od. Illusionen betr.; *med.* ~ insanity Verfolgungswahn(sinn) *m*.

delusionist (~nĭßt) *s.* (Sinnes-)Täuschungen Hervorrufende(r); Getäuschte(r).

delusive (dᵉ-l(i)ūʳ-ßĭw) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend. [das Trügerische.]

delusiveness (~ᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*,

delusory (~ßᵉ-rᵉ) *a.* = delusive.

delve (dĕlw) [a/e.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. graben (mit dem Spaten). — 2. *fig.* ergründen, unterfuchen. — **II** *s.* 3. † Grube *f*, Höhle *f*. — 4. *provc.* das Ausgegrabene; ⚒ a ~ of coals eine bestimmte Menge ausgegrabener Steinkohlen.

delver (dĕʳl-wᵉʳ) *s.* 1. mit dem Spaten Grabende(r). — 2. *fig.* Ergründer *m*, Forscher *m*.

dem ✎ (dĕm) verkürzt für damn(ed).

Dem. *abbr.* = democrat(ic); Demosthenes; ❦ Papierformat = demy.

Demades (dĕʳm-ᵃ-dīʃ oder dᵉ-mēʳ-dīʃ) *npr.* Dema'des (athen. Redner, hingerichtet 319 v. Chr.).

demagnetisation ④ ⌂ (dᵉ-măg-nᵉ-tᵉ-ʃēʳ-ʃʰⁿ) *s.* 1. Entmagnetisierung *f*. — 2. *med.* Aufhebung *f* des magnetischen Schlafes.

demagnetise ④ ⌂ (dᵉ-măʳg-nᵉ-tāīʃ) *v/a.* ①b. 1. entmagnetisieren. — 2. *med.* den magnetischen Schlaf j-s aufheben.

demagogic(al □) (dĕm-ᵃ-gōʳdȯG-ĭk, ~ᵏᵃˡ) [grch.] *a.* demago'gisch; aufwieglerisch.

demagogism (dĕʳm-ᵃ-gᵉ-jĭsm) *s.* Demagogie *f*, Demagogentum *n*.

demagogue (dĕʳm-ᵃ-gȯg) [grch.] *s.* Demago'ge *m*; *b.s.* Aufwiegler *m*. [gism.]

demagogu(e)ism (~gᵘ-jĭsm) = demago-

demagoguery (~gȯg-ᵏᵉ-ʳᵉ) = demagogism.

demagogy (dĕʳm-ᵃ-gȯdG-ᵉ) *s.* Demagogie *f*.

demain (dᵉ-mēⁿ) [a/f. *demaine*, lt. *domi'nium*] *s.* 1. = demesne. — 2. † Verwaltung *f*, Herrschaft *f*.

demand (dᵉ-maʳnd) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. verlangen, fordern, begehren, beanspruchen (of von); ‡. — 2. erfordern, erheischen, nötig machen. — 3. ✎ fragen, befragen; fragen nach. — 4. jur.: in Anspruch nehmen, verklagen, belangen, vorladen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 5. fragen (of nach). — **III** *s.* 6. Verlangen *n*, Begehren *n*, Anforderung *f*, Ansuchen *n*; ‡. — 7. Forderung *f*; Zurückforderung *f*; Schuldforderung *f*. — 8. ❦: a) Nachfrage *f*, Bedarf *m*; b) Auftrag *m*; c) Anspruch *m*; ‡. — 9. jur.: Rechtsanspruch *m*. [Duell fordern.]

Zu ~ 1: † to ~ a meeting j-n zum

Zu ~ 6 ❦: to pay on ~ auf Verlangen od. bei Vorzeigung zahlen; bill payable on ~ Sichtwechsel *m*.

Zu ~ 8 ❦: articles *pl.* of (od. in) ~ gesuchte, courante Waren *f/pl.*; in great ~, much in ~ sehr gesucht od. begehrt; ~ and supply Nachfrage u. Angebot (Zufuhr); there is no ~ for cotton goods Baumwoll-Artikel sind nicht begehrt.

demandable (dᵉ-maʳn-dᵉbl) *a.* zu fordern(d), einforderbar.

demandant (~dᵉnt) *s.* 1. Fordernde(r). — 2. jur.: Kläger(in). [= delegate.]

demandate ✎ (dᵉ-maʳn-dēt) *v/a.* ①b.

demander (dᵉ-maʳn-dᵉʳ) *s.* 1. Fordernde(r); ❦ Gläubiger(in). — 2. Frager *m*, Nachfrager *m*. — 3. Bittsteller *m*.

demanderess ✎ (~dᵉ-rᵉß) = demandress.

demandment ✎ (dᵉ-maʳnd-mᵉnt) *s.* jur.: gerichtliche Forderung; Klage *f*; writ of ~ Klageschrift *f*. [*f*, Bittstellerin *f*.]

demandress ✎ (dᵉ-maʳn-drᵉß) *s.* Klägerin

demantoid (dᵉ-măʳn-tȯīd) *s.*, *min.* Grossula'r *m* (grünlicher Grana't im U'ral, Rußland).

Demaratus (dĕm-ᵃ-rēʳ-tᵉß) *npr.* Demara'tus: a) König von Spa'rta; b) Vater des Tarqui'nius Pri'scus. [grenzen, markieren.]

demarcate (dᵉ-māʳ-kēt) *v/a.* ①b. ab-, be-

demarcation (dī-māʳ-kēʳ-ʃʰⁿ) *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkations-, Grenz-, Scheide-linie *f*.

demarch[1] † (dᵉ-māʳʳtʃ) [a/f.] *s.* 1. Gang *m*. — 2. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f*.

demarch[2] (dᵉ-māʳʳt) [grch.] *s.* Dema'rch *m*: 1. grch. Att.: Vorsteher *m* eines (attischen) Demos. — 2. Bürgermeister *m* einer neugriechischen Stadt. — Vgl. ~[1].

demark (dᵉ-māʳʳk) [fr.] *v/a.* ①a. = demarcate. [marcation.]

demarkation (dī-māʳ-kēʳ-ʃʰⁿ) *s.* = de-

Demas (dīʳ-mᵃß) *npr.* Demas *m* (Col. 4,14).

dematerialisation ④ (dī-mᵃ-tīʳ-rᵉ-ᵃ-lᵉ-ʃēʳ-ʃʰⁿ) *s.* 1. Entkörperung *f*, Entstofflichung *f*; Stoffverminderung *f*. — 2. * Spiritismus: Verschwinden *n*, Auflösung *f*.

dematerialise ④ (dī-mᵃ-tīʳ-rᵉ-ᵃ-lāīʃ) ①b. **I** *v/a.* entstofflichen; e-r Sache die der Mate'rie anhaftenden Eigenschaften nehmen. — **II** * *v/n.* Spiritismus: verschwinden, sich auflösen.

demd ✎ (dĕmd) verkürzt für damned.

deme (dīm) [grch.] *s.* 1. Griechenland: Demos *m*, (Stadt-)Gemeinde *f* (i. a. demarch[2]). — 2. ⌂ *zo.* Kolonie *f* von Monaden.

demean[1] (dᵉ-mīʳn) [a/f. *demener*] **I** *v/a.* ①a. 1. to ~ oneself sich benehmen, sich verhalten. — 2. † behandeln, leiten. — 3. ✎ [angelehnt an mean] erniedrigen, herabwürdigen. — **II** † *s.* 4. Benehmen *n*, Haltung *f*. — 5. Behandlung *f*.

demean[2] † (~) *s.* = demain. [meanour.]

demeanance † (dᵉ-mīʳ-nᵉnß) *s.* = de-

demeano(u)r (~nᵉʳ) *s.* 1. Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (*Syn.* s. behaviour). — 2. † Führung *f*, Leitung *f*.

demeanure † (dᵉ-mīʳ-nᵉʳ) *s.* = demeanour.

demember † (dᵉ-mĕʳm-bᵉʳ) [mlt.] *v/a.* = dismember. [bered.]

demembered (~bᵉʳd) *a.*, *her.* = dismem-

demembration (dī-mĕm-brē-ʃʰⁿ) *s.* schott. jur.: Abtrennung *f* eines Gliedes.

démembré (fr.: dē-mą-bre') [fr.] *a.*, *her.* = dismembered.

demency ✎ (dīʳ-mᵉn-sᵉ) *s.* = dementia.

dement ✎ (dᵉ-mĕʳnt) **I** *v/a.* ①a. wahnsinnig machen. — **II** *a.* geisteskrank, wahnsinnig. — **III** *s.* Geisteskranke(r).

dementate[1] (dᵉ-mĕʳn-tāt) *a.* wahnsinnig, geisteskrank. [nig machen.]

dementate[2] ✎ (~tēt) *v/a.* ①b. wahnsin-

dementation ✎ (dī-mĕn-tēʳ-ʃʰⁿ) *s.* Tollmachen *n*, Tollwerden *n*; Wahnsinn *m*.

demented (dᵉ-mĕʳn-tᵉd) *a.* geisteskrank, verrückt. [heit *f*, Wahnsinn *m*.]

dementedness (~nᵉß) *s.* Geistesgestört-

dementia (dᵉ-mĕʳn-ʃʰᵉ-a) [lt.] *s.* Geistesgestörtheit *f*; Blödsinn *m*; Wahnsinn *m*.

demephitisation ④ (dᵉ-mĕf-ᵉ-tᵉ-ʃēʳ-ʃʰⁿ) *s.*, *med.* Desinfektion *f*.

demephitise ④ (dᵉ-mĕʳf-ᵉ-tāīʃ) *v/a.* ①b. *med.* desinfizieren.

Demerara (dĕm-ᵉ-rā-ra) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafschaft in Britisch-Guaya'na); ❦ ~ sugar Art Krümelzucker *m*. [tauchen.]

demerge † (dᵉ-mōʳʳdG) [lt.] *v/a.* ein-

demerit (dᵉ-mĕʳr-ĭt) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Fehler *m*, Versehen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — 2. Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*. — 3. † Verdienst *n*; verdienstliche Handlung. — **II** † *v/a.* 4. (Lob oder Tadel) verdienen. — 5. *fig.* herabsetzen. — **III** † *v/n.* 6. (Lob oder Tadel) verdienen.

demerse † (dᵉ-mōʳʳß) *v/a.* untertauchen.

demersed ❦ (~t) *a.* unter Wasser wachsend.

demersion ✎ (dᵉ-mōʳʳ-ʃʰⁿ) [lt.] *s.* 1. Untertauchen *n*. — 2. Bedecktsein *n* (von Wasser oder Erde); Einsinken *n*.

demesmerisation ④ ⌂ (dᵉ-mĕʃ-mᵉ-rᵉ-ᵃ-ʃēʳ-ʃʰⁿ) *s.* = demagnetisation 2.

demesmerise ④ ⌂ (dᵉ-mĕʳʃ-mᵉ-rāīʃ) *v/a.* ①b. = demagnetise 2.

demesne (dᵉ-mīⁿn) [a/f.] *s.* Domäne *f*, Erbgut *n*, Allo'd(ium) *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbesitz *m*; ehm.: ancient ~ zur Zeit Eduards des Bekenners und Wilhelms des Eroberers der englischen Krone gehöriger Grundbesitz; ~ lands *pl.* Ländereien *f/pl.*, welche der Grundbesitzer nicht verpachtet, sondern für sich reserviert hat.

demesnial ✎ (dᵉ-mīʳ-nᵉ-ᵃˡ) *a.* zur Domäne gehörig; Allodia'l-...

Demeter (dᵉ-mīʳ-tᵉʳ) *npr.*, grch. *myth.* Deme'ter *f* (= Ceres).

Demetrius (dᵉ-mīʳ-trᵉ-ᵉʳß) *npr.* (Prsn.).

demi (dᵉ-māīʳ) *s.*, *univ.* = demy 1.

☞ **demi-...** in Zsgn: Halb-..., halb-...

demi-*ass* (dĕʳm-ᵉ-aß) *s.*, *zo.* Maul-esel *m*.

~-Atlas (~ăt-lᵃß) *s.* der halbe Atlas (*SH. An.1,5,23*). [bad *n*, Halbbad *n*.]

~-bain (~bēn), **~-bath** (~bȧth) *s.* Sitz-

~-bastion ✕ (~băß-tʰⁿ ⑧) *s.*, *frt.* halbes Bollwerk. [Oberarm an der Rüstung.]

~-brassart ✕ (~brăß-ᵉʳt) *s.* ehm.: hinterer

~-brigade ✕ (~brᵉ-gēd) *s.* Halbbrigade *f*.

~-cadence ♪ (~kē-dᵉnß) *s.* Halbkade'nz *f*; unvollkommene Kadenz.

~-cannon ✕ (~kăn-ᵉn) *s.* ehm.: halbe Kartaune (30- bis 36-Pfünder). [ben-galerie *f*.]

~-caponiere ✕ (~kăp-ᵉ-nīʳʳ) *s.*, *frt.* Gra-

~-castor (~kaß-tᵉʳ) *s.* 1. ❦ geringe Qualität Biberpelz. — 2. † Halbtastorhut *m*.

~-centenary (~ßĕn-tᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* fünfzigjährig. [stiefel *m/pl.* zum Reiten.]

~-chase boots (~tʃēß būʳtß) *s/pl.* Halb-

~-cross ⌂ † (~krȯß) *s.*, *ast.* Sonnenhöhenmesser *m*.

~-culverin ✕ (dĕʳm-ᵉ-kᵘʳl-wᵉ-rĭn) *s.* ehm.: halbe Feldschlange (9- oder 10-Pfünder).

~-deify ✎ (dĕʳm-ᵉ-dīʳʳ-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. wie einen Halbgott behandeln.

~-devil (dĕʳm-ᵉ-dĕwl) *s.* Halbteufel *m*.

~-distance ✕ (~dĭß-tʰⁿß) *s.*, *frt.* Entfernung *f* zwischen den äußeren Polygo'nen und der Flanke.

~-ditone ♪ (dĕʳm-ᵉ-dāīʳ-tōn) *s.* kleine Terz.

~-farthing (dĕʳm-ᵉ-fāʳʳ-dhⁱⁿ) *s.*, *num.* Münze auf Ceylon (= 1/2 farthing).

~-flexion (~flĕk-ʃʰⁿ) *s.* halbe Beugung.

~-flute ♪ (~flūt) *s.* kleine od. Quer-Flöte *f*.

~-folio ❦ (~fōʳ-lᵉ-ō) *s.* Media'nfolio *n* (Papierformat). [*s.* = demi-brassart.]

demigarde-brass ✕ (dĕʳm-ᵉ-gaʳʳd-braß)

demi-*gauntlet* (~gānt-lᵉt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.

~-god (~gȯd) *s.* Halbgott *m*.

~-goddess (~gȯd-ᵉß) *s.* Halbgöttin *f*.

~-gorge ✕ (~gōʳdG) *s.*, *frt.* halbe Kehllinie.

demigrate † (~grēt) [lt.] *v/n.* = emigrate.

demigration † (dĕm-ᵉ-grēʳ-ʃʰⁿ) [lt.] *s.* = emigration. [halber Grot.]

demi-*groat* † (dĕm-ᵉ-grōʳt) *s.*, *num.*

~-hag ✕ † (~hăg) *s.* kurze Kanone im 16. *sæ.*

~-island † (~āī-lᵃnd) *s.* Halb-insel *f*.

~-isle † (~āīl) *s.* = demi-island.

~-jambe ✕ (~dGamb) *s.* ehm.: Vorderbein *n* der Rüstung. [lautes Spiel.]

~-jeu ♪ (~Gō) *s.* Orgel u. Harmonium: halb-

demijohn ⊙ (~dGȯn) [fr. *dame-jeanne*, vom ar. *damagan*, *damajana*] *s.* große Korbflasche, Ballon *m* für Säuren.

demi-*lance* ✕ (dĕʳm-ᵉ-lanß) *s.* ehm.: 1. kurze Lanze. — 2. leichtbewaffneter Reiter. — 3. Rüstung *f* e-s leichtbewaffneten Reiters.

~-lancer ✕ (~lan-ßᵉʳ) *s.* = demi-lance 2.

~-lass F (~laß) *s.* = demi-rep.

~-lune ✕ (~-ljūn) *s.*, *frt.* Halbmondschanze *f*, Ravelin *n* (spr.: rä-w'lą').

~-man (~măn) *s.*, *contp.* Halbmensch *m*.

~-monde (fr.: d'mi-mą'd) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.

~-natured ✎ (dĕʳm-ᵉ-nē-tʃʰᵉʳd) *a.* halbgeartet (with wie; *SH.H.4,7,88*).

~-octavo ❦ (~ȯk-tēʳ-wō) *s.* Media'n-oktav *n* (Papierformat).

~-official (~ō-fiʳʃʰᵉl) *a.* halb-amtlich.

demiostage ❦ (dĕm-ᵉ-ōʳß-tᵉdG) *s.* Art Etami'n *m*. [paradies *n* (*SH.R.II,2,1,42*).]

demi-*paradise* † (~păʳr-ᵉ-dāīß) *s.* Halb-

~-parallel ✕ (~păʳr-ᵉ-lĕl) *s.*, *frt.* Halbparallele *f*. [Schulterrüstung *f*.]

~-pauldron ✕ (dĕʳm-ᵉ-pȧl-drᵉn) *s.* ehm.:

~-pause ♪ (~pȧß) *s.* halbe Pause.

demi-peaked (oder **demi-pique**) **saddle** (dĕ″m-ᵉ-pīk(t) ſāʳ′dl) *s.* Sattel *m* mit halbhohem Rückenbogen.

demi-*pike* ⚔ (dĕ′m-ᵉ-pāīk) *s.* = spontoon.

~-placard ⚔ (~-plăk′-ᵉʳd) *s.* = demi-placate.

~-placate ⚔ (″~-plĕ′-lāt) *s.* ehm.: halbe Brust- oder Rücken-rüstung. [note *f.*]

~-quaver ♪ ✎ (″~-twē-wᵉʳ) *s.* Sechzehntel-

de-miracle ✎ (dĕ-mī′ʀ-ᵊkl) *r/a.* ①b. der Eigenschaft eines Wunders entkleiden.

demi-*relief* ⊙ (dĕ′m-ᵉ-ʀᵉ-līf), **~-relievo** ⊙ (~-ʀᵉ-lī′-wō) *a.* u. *s.* halberhaben(e Arbeit).

~-rep F (~-rĕp) [verkürzt aus demi-reputation] *s.* Mädchen *n* von zweifelhaftem Rufe, Dirne *f.*

~-repdom F (~-rĕp-dᵊm) *s.* = demi-monde.

~-reputation (″~-rĕp-iū-tē′-ſchᵊn) *s.* nicht unbefleckter Ruf.

~-revetment ⚔ (″~-rᵉ-wĕt′-mᵉnt) *s.*, *fr.t.* Halbbekleidung *f.* [Verpachtbarkeit *f.*]

demisability (dᵉ-māī-ſă-bī′l-ᵊ-tᵉ) *s.* jur.:

demisable (dᵉ-māī′-ſᵊbl) *a.* jur.: verpachtbar (von Grundstücken). [culverin.]

demi-saker ⚔ (dĕ′m-ᵉ-ſăᵉ-kᵊʳ) *s.* = demi-

demi-sang (dĕ′m-ᵉ-ſăn[ᵊ]) *a.* halbbürtig.

demise (dᵉ-māīſ) [fr., von *démettre*] **I** *s.* 1. englische Thron-erledigung durch Tod od. Ex′it. — 2. Tod *m*, Hintritt *m*, Ableben *n* (bsd. eines engl. Fürsten); on the royal ~ beim Ableben des Trägers der Krone. — *Syn.* s. death. — 3. jur.: Übertragung *f* b. Grundstücken (durch Testament od. Verpachtung); ~ and redemise Pachtung *f* u. Afterverpachtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. jur.: Grundstücke übertragen, verpachten. — 5. to ~ by will testamenta′risch vermachen. — 6. ✎ über-geben, -machen (to an od. *dat.*). — 7. † freilassen. — **III** *v/n.* ①b. 8. übergehen (to an).

demi-semiquaver ♪ (*WB.* dĕm-ᵉ-ſĕ′m-ᵉ-twe-wᵉʳ, *CT.D.* dĕ′m-ᵉ-ſĕm-ᵉ-twē′-wᵉʳ) *s.* Zweiunddreißigstel-Note *f.*

demi-sent † (dĕ′m-ᵉ-ſĕnt) *s.* Art Frauengürtel *m* im 16. *sæ.* [sphere.]

demisphere ✎ (~ſīʳ) [a/f.] *s.* = hemi-

demiss ✎ (dᵉ-mī′ß) *a.* □ 1. demütig, niedergeschlagen. — 2. ♀ niedergedrückt, flach.

demission (dᵉ-mī′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*. — 2. Nachlassen *n*, Aufgeben *n*. — 3. schott.: Niederlegung *f* eines Amtes oder einer Würde.

demissionary (~ᵊ-nᵊ-ʀᵉ) *a.* 1. jur.: Übertragungs-... — 2. erniedrigend.

demissive † (dᵉ-mī′ß-iw) *a.* = demiss.

demissory schott. (~ᵊ-ʀᵉ) *a.* jur.: die Niederlegung eines Amtes betreffend.

demi-suit ⚔ (dĕ′m-ᵉ-ſüt) *s.* ehm.: eine bis zum Knie reichende Rüstung ohne Visier.

demit (dᵉ-mī′t) [lt.] *v/a.* ①e. 1. schott.: Amt, Würden ꝛc. niederlegen. — 2. † freilassen, entlassen. — 3. † senken, herablassen. — 4. † unterwerfen. [anschließend.]

demi-*tight* (dĕ′m-ᵉ-tāīt) *a.* nicht ganz eng

~-tint (~-tint) *s.*, *paint.* Halbschatten *m*.

~-toilette (~-tŏi-lᵉt) *s.* Morgenanzug *m*.

~-tone ♪ ✎ (~-tōn) *s.* halber Ton (= semitone).

demiurge (dĕ′m-ᵉ-ōʳdG) [grch.] *s.* 1. grch. Mt.: Demiu′rg *m*. — 2. ☿ *phls.* Demiurg *m*, Weltschöpfer *m*. [demiurgical.]

demiurgeous ☿ ✎ (dĕ′m-ᵉ-ōʳ-dGᵊß) *a.* =

demiurgic(al) ☿ (dĕm-ᵉ-ōʳ′-dGīk, ~dGᵊ-lᵊl) *a.*, *phls.* demiu′rgisch, weltschöpferisch.

demi-vambrace ⚔ (dĕ′m-ᵉ-wăʳm-brēß) *s.* ehm.: Vorderarm-Rüstung *f*.

demi-vill † (dĕ′m-ᵉ-wīl) *s.* jur.: Halbweiler *m* von fünf Freigütern. [flügel im Wappen.]

demi-vol (~-wŏl) *s.*, *her.* einzelner Vogel-

demi-volt (~-wōlt) *s.*, man. halbe Volte.

demi-wolf † (~-wŭlf) *s.*, *zo.* Bastard *m* zwischen Wolf und Hund.

demnition P od. *Am.* (dĕm-nī′ſch-ᵊn) *s.* = damnation.

demobilisation ④ ⚔ (dᵉ-mōb-ᵉ-lᵊ-ſē′-ſchᵊn, *CT.D.* dᵉ-mō-bᵊ-~) *s.* Demobilisation *f*.

demobilise ④ ⚔ (dᵉ-mōʳb-ᵉ-lāīſ, dᵉ-mōʳ-bᵊ-~) *v/a.* ①b. demobilisieren, auf den Friedensfuß zurückführen, Truppen entlassen.

Democedes (dĕm-ᵉ-ſī′-dīſ) *npr.* Demoke′des (grch. Arzt des Poly′krates, 558–504 v. Chr.).

Demochares (dᵉ-mōʳk-ă-rīſ) *npr.*, *id.* (attischer Redner und Geschichtschreiber).

Democles (dĕ′m-ᵉ-klīſ) *npr.*, *id.* (grch. Prsn.).

democracy (dᵉ-mōʳk-rᵊ-ß[ᵉ]), *pl.* **~ies** (~ß[ᵉ]ſ) [grch.] *s.* 1. Demokratie *f*, Volksherrschaft *f*. — 2. *Am.* **D~** Demokratie *f*, demokratische Partei.

democrat (dĕ′m-ᵉ-kăt) [grch., fr.] *abbr.* **Dem.** *s.* 1. Demokra′t *m*, Anhänger *m* der Volksherrschaft. — 2. *Am.* **D~** Demokrat *m* (j. der die möglichste Unabhängigkeit der einzelnen Staaten erstrebt; ehm. a. Verfechter der Sklaverei). — 3. *Am.* (Westen): Art leichter Wagen.

democratic (dĕm-ᵉ-kăʳt-īk) *abbr.* **Dem.** *a.* demokra′tisch; *Am.*, *pol.* D~ party demokratische Partei (s. democrat 2).

democratical (~ᵉ-tᵊl) **I** *a.* □ = democratic. — **II** *s.* = democrat 1. [cracy.]

democratie † (dᵉ-mōʳt-ʀᵃ-tᵉ) *s.* = demo-

democratifiable ✎ (dĕ′m-ᵉ-kăt-ᵉ-fāī″-ᵊbl) *a.* fähig, demokra′tisch zu werden.

democratisation ④ (dĕ′m-ᵉ-kăt-ᵉ-ſē″-ſchᵊn) *s.* Demokratisierung *f*.

democratise ④ (dᵉ-mōʳk-ʀᵃ-tāīſ) *v/a.* ①b. demokratisieren, demokratisch machen.

democratism ✎ (dᵉ-mōʳk-ʀᵃ-tīſm) *s.* Grundsätze *m/pl.* od. Geist *m* der Demokratie.

democratist ✎ (~tīßt) *s.* = democrat 1.

democraty † (~tᵉ) *s.* = democracy.

Democritean, **~ic** (dᵉ-mōk-ʀᵉ-tī′-ᵊn, dĕm-ᵉ-krī′t-īk) *a.* Demo′kritos betreffend.

Democritical (dĕm-ᵉ-krī′t-ᵉ-lᵊl) *a.* im Stil des Demo′kritos (bsd. v. unglaublichen Behauptungen in der Naturgeschichte); *fig.* fabelhaft.

Democritus (dᵉ-mōʳt-ʀᵉ-tōß) *npr.* Demo′kritos, Demokri′t („der lachende Philosoph", geb. um 460 vor Chr., f. a. Abderite 3); Junior ~, Pseudonym, unter dem Robert Burton (1577–1640) seine "*Anatomy of Melancholy*" veröffentlichte.

Demodocus (dᵉ-mōʳd-ᵉ-kōß) *npr.* Demo′dokos (blinder Sänger am Hofe des Alki′noos).

Demogorgon (dī-mᵉ-gōʳ-gᵊn, *WB.* auch dĕm-ᵉ-~) [grch.] *s.*, *myth.* eine geheimnisvolle, schreckliche Gottheit (*ML.P.L.*).

demographer (dᵉ-mōʳg-ʀᵃ-fᵊʳ) *s.* Kenner *m* der Demographie. [gra′phisch.]

demographic (dĕm-ᵉ-grăʳſ-īk) *a.* demo-

demography (dᵉ-mōʳg-ʀᵃ-fᵉ) *s.* Demographie *f* (Volks- und Staaten-kunde).

demoiselle (fr.: dᵉ-mŏā-ſē′l) [fr.] *s.* 1. Fräulein *n*. — 2. Zofe *f*. — 3. ⊙ Hand-ramme *f*. — 4. *orn.* Jungfernkranich *m* (*Anthropoi′des virgo*). — 5. *ent.* = damsel-fly.

demolish (dᵉ-mōʳl-ſch) [lt. *demoli′ri*] *r/a.* ①c. 1. demolieren, ab-, ein-, nieder-reißen, abtragen, zerstören, ⚔ Festungswerke schleifen (*ant.* construct[ᵊ]). — 2. Pauf-essen, -fressen.

demolisher (~ᵊ-ſchᵊʳ) *s.* Zerstörer(in), Verwüster(in). [Zerstörung *f*, Verwüstung *f*.]

demolishment † (dᵉ-mōʳl-ſch-mĕnt) *s.*

demolition (dĕm-ᵉ-lī′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*, Abtragen *n*, Demolieren *n*, Zerstörung *f*, Verwüstung *f*.

demolitionist (~ᵊ-nißt) *s.* Umstürzler *m*; radikaler Revolutionä′r.

demon (dī′-mᵊn) [grch.; lt. *dæmon*] *s.* 1. Dä′mon *m*, höheres Wesen, Geist *m*. — 2. böser Geist, Teufel *m*; F *fig.* Teufelskerl *m*; he's a regular ~ at batting er ist ein vorzüglicher Cricket-Schläger; auch adjektivisch: the ~ jockey der unbesiegbare Jockey. — 3. *fig.* Quälgeist *m*; Unhold *m*.

demon-born ✎ (~-bōʳn) *a.* dämonen-erzeugt.

demoness (dī′-mᵊ-nᵉß) *s.* Dämo′nin *f*.

demonetisation ④ ☘ (dᵉ-mŏn-ᵉ-tᵊ-ſē′-ſchᵊn, *WB.* a. dᵉ-mōn-~) *s.* Entwertung *f* od. Außerkurssetzung *f* des Geldes.

demonetise ④ ☘ (dᵉ-mŏʳn-ᵉ-tāīſ, *WB.* a. dᵉ-mōʳn-~) *v/a.* ①b. Geld entwerten, außer Kurs setzen.

demon-familiar ✎ (dī′-mᵊn-fă-mīl-iᵊʳ) *s.*, *co.* dienstbarer Geist (mst familiar spirit) (*HO.*).

demoniac (dᵉ-mōʳ-nᵉāᵊk) [mlt.] **I** *a.* 1. dämo′nisch, teuflisch; besessen. — 2. wild, rasend. — **II** *s.* 3. vom Teufel Besessene(r); Irrsinnige(r). — 4. *eccl.* **D~** ehm.: Sektierer, der an die endliche Erlösung der Dämo′nen glaubte.

demoniacal (dī-mᵉ-nāī′-ă-kᵊl, *WB.* dĕm-ᵉ-~) *a.* □ = demoniac.

demoniacism (dī-mᵉ-nāī′-ă-ßīſm, *WB.* a. dĕm-ᵉ-~) *s.* Zustand *m* od. Wesen *n* eines Besessenen. [*a.* dämo′nisch, teuflisch.]

demon*ial* ✎ (dᵉ-mōʳ-nᵉ-ᵊl), **~ian** ✎ (~nᵉ-ᵊn)

demonianism ☿ ✎ (~nᵉ-ă-nīſm) *s.* Besessensein *n*. [demonianism.]

demoniasm ☿ ✎ (dᵉ-mōʳ-nᵉ-ăſm) *s.* =

demonic (dᵉ-mōʳn-īk) *a.* dämo′nisch.

demonifuge ✎ (~ᵉ-fjūdG) *s.* Zauber *m* oder Schutz *m* gegen Dämo′nen.

demonise ④ ✎ (dī′-mᵊ-nāīſ) *v/a.* ①b. mit einem Dä′mon erfüllen; (vom Teufel) besessen machen. [glaube *m*.]

demonism ☿ (dī′-mᵊ-nīſm) *s.* Dämo′nen-

demonist ☿ (dī′-mᵊ-nißt) *s.* an Dämo′nen Glaubende(r). [moni′stisch.]

demonistic ☿ ✎ (dī-mᵊ-nī′ß-tīk) *a.* dä-

demonocracy † (dī-mᵉ-nōʳk-ʀᵃ-ß[ᵉ]) *s.* Einfluß *m* od. Herrschaft *f* der Dämo′nen.

demonographer ☿ ✎ (~nōʳg-ʀᵃ-fᵊʳ) [grch.] *s.* Dämo′nenbeschreiber *m*.

demonography ☿ ✎ (~fᵉ) *s.* Dämo′nenbeschreibung *f*.

demonolater, **~or** ☿ (dī-mᵊ-nōʳl-ă-tᵊʳ) *s.* Dämo′nen-, Teufels-anbeter(in).

demonolatry ☿ (~ʌtʳᵉ) [grch.] *s.* Dämo′nen-, Teufels-verehrung *f*. [demonologist.]

demonologer ☿ † (dī-mᵊ-nōʳl-ᵉ-dGᵉʳ) *s.* =

demonologic(al) ☿ (dī-mᵊ-nᵉ-lōʳdG-īk, ~ᵉ-lᵊl) *a.* dämonolo′gisch. [nolo′g *m*.]

demonologist ☿ (~nōʳl-ᵉ-dGīßt) *s.* Dämo-

demonology ☿ (~dGᵉ) [grch.] *s.* Dämonologie *f*, Dämo′nenlehre *f*. [Teufelszauberei *f*.]

demonomagy ✎ (dī-mᵊ-nōʳm-ă-dGᵉ) *s.*

demonomancy ✎ (dī′-mᵊ-nᵊ-măn-ß[ᵉ]) *s.* Wahrsagerei mit Hilfe des Teufels od. der Dämo′nen.

demonomania ☿ (dī-mᵊ-nᵊ-mōʳ-nia ⑧, *WB.* dᵉ-mōn-ᵊ-~) *s.*, *med.* Besessensein *n*.

demonomist † (dᵉ-mōʳn-ᵊ-mißt) *s.* Teufelsdiener *m*. [Herrschaft *f*.]

demonomy † (dᵉ-mōʳn-ᵊ-mᵉ) *s.* Dämo′nen-

demonopathy ☿ (dī-mᵊ-nōʳp-ă-*th*ᵉ) *s.* = demonomania.

demonopolise ④ (~ᵊ-lāīſ) *v/a.* ①b. das Monopo′l entziehen (*dat.*). [einfluß *m*.]

demonry ✎ (dī′-mᵊn-ʀᵉ) *s.* Dämo′nen-

demonship (~ſchīp) *s.* Dämo′nenzustand *m*.

demonstrability (dᵉ-mŏn-ßtʀᵃ-bī′l-ᵊ-tᵉ) *s.* = demonstrableness.

demonstrable (dᵉ-mōʳn-ßtʀᵊbl, bisw. auch dĕ′m-ᵉn-ßtʀᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) be-, er-, nach-weislich.

demonstrableness (~nᵉß) *s.* Be-, Er-, Nach-weislichkeit *f*. [demonstration.]

demonstrance † (dᵉ-mōʳn-ßtʀᵊnß) *s.* =

demonstrate (dĕ′m-ᵉn-ßtʀāt, dᵉ-mōʳn-~) [lt. *demonstrat-us*] *v/a.* ①b. 1. be-, er-weisen, erläutern, erklären. — 2. ☿ *anat.* die Teile eines sezierten Körpers vorzeigen und erklären.

demonstration (dĕm-ᵉn-ßtʀāʳ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Beweis *m*, Beweisführung *f*. — 2. Beweis *m* durch den Augenschein. — 3. Demonstration *f*, Kundgebung *f* (von Gesinnungen, Gefühlen); Darlegung *f*. — 4. ☿ *anat.* anato′mische Vorlesung mit prak-

tischen Erläuterungen. — 5. ✕ Demonstration *f*, Scheinmanöver *n*.

demonstrative (dē-mŏ'n-ßträ-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. beweisend, überzeugend, schlagend, bündig, anschaulich. — 2. demonstrati'v, ausdrucksvoll, offenherzig; seine Gefühle durch Worte, Gebärden ꝛc. an den Tag legend; (bisw. tadelnd) überschwenglich gefühlvoll. — 3. F (mit dē'm-ŭn-ßtrē-tĭw) von lautem, keckem Wesen; auf das Äußerliche bedacht; he's not very ~ er ist ziemlich zurückhaltend, bescheiden. — 4. *gr.* hinweisend; ~ pronoun = ~ 5. — **II** *s.* 5. *gr.* demonstratives, hinweisendes Fürwort.

demonstrativeness (~-nēßß) *s.* 1. beweisende oder überzeugende Eigenschaft. — 2. Neigung *f*, seinen Gefühlen starken Ausdruck zu geben.

demonstrator (dē'm-ŭn-ßtrē-tŭr) *s.* 1. Beweisführer *m*, Erklärer *m*. — 2. ♁ *anat.* Prose'ktor *m*. — 3. Zeigefinger *m*.

demonstratorship ♁ (~-schĭp) *s.*, *anat.* Stellung *f* eines Prose'ktors.

demonstratory (dē-mŏ'n-ßträ-tŭ-rē) *a.* als Beweis dienend, überzeugend.

Demophilus (dē-mŏ'f-ŭ-lŏßß) *npr.* Demo'philos *m*. [phoon (Sohn des Ehe'ters).]

Demophoon (dē-mŏ'f-ŭ-ŏn) *npr.* Demo'-

demorage † (dē-mŏ'r-ŭdĢ) *s.* = demurrage.

demoralisation ④ (dē-mŏn-ä-lĭ-ßē'-schŭn) [fr.] *s.* Sittenverderbnis *f*, Entsittlichung *f*.

demoralise ④ (dē-mŏ'r-ä-lāĭß) *v/a.* ①b. 1. demoralisieren, entsittlichen. — 2. ✕ (gänzlich) entmutigen, in der Manneszucht lockern (auch *fig.*). — 3. F verwirren, verblüffen. [das (souveräne) Volk.]

demos (dī'-mŏßß) *s.* = deme; (King) D~,

Demosthen*ian*, **~ean** (dĭ-mŏß-*thī*'-nē-ŭn, dē-mŏß-*thē*-nī'-ŭn) *a.* = Demosthenic.

Demosthenes (dē-mŏ'ß-*thē*-nīß) *abbr.* **Dem.** *npr.* Demo'sthenes: a) athe'nischer Feldherr im peloponne'sischen Kriege († 413 v. Chr.); b) athenischer Redner u. Staatsmann († 322 v. Chr.).

Demosthenic (dĕm-ŏß-*thē*'n-ĭk) *a.* demosthe'nisch; *fig.* beredt.

demotic ♁ (dē-mŏ't-ĭk) [grch.] *a.* demo'tisch; ~ characters *pl.* alt-ägyptische Volksschrift. [kommen.]

demount † (dē-mau'nt) *v/n.* herunter-

dem(p)ster (dĕ'm(p)-ßtŭr) *s.* = deemster.

dempt † (dĕm(p)t) *pret.* und *p.p.* von to deem[1]. [lindern.]

demulce † (dē-mŏ'lßß) [lt.] *v/a.* erweichen,

demulcent ♁ (dē-mŏ'l-ßē-nt) [lt.] **I** *a.* (bsd. *med.*) erweichend, lindernd. — **II** *s.*, *med.* Linderungsmittel *n*.

demulsion † (dē-mŏ'l-schŭn) *s.* 1. Linderung *f*. — 2. *fig.* Schmeichelei *f*.

demur (dē-mŭ'r) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Bedenklichkeit *f*, Zweifel *m*. — 2. Aufschub *m*, Verzögerung *f*. — **II** † *v/a.* 3. bezweifeln. — 4. aufschieben. — **III** *v/n.* ①e. 5. zögern, zaudern, zweifelhaft sn, Anstand nehmen, bedenklich sn. — 6. jur.: Einwendungen m. (um Zeit zu gewinnen). — 7. † verweilen.

demure (dē-mjū'r') [a/f. *de* (*bounes*) *murs* von guten Sitten] **I** *a.* □ 1. verstellt ehrbar; zimperlich; spröde; F she looks as ~ as if butter would not melt in her mouth sie sieht so ehrbar aus, als ob sie kein Wässerchen trüben könnte. — 2. ✎ ernst(haft), gesetzt. — 3. ✎ ehrbar, bescheiden, sittsam. — 4. ✎ gravitä'tisch. — **II** † *v/n.* 5. ehrbar oder ernst aussehen.

demureness (~-nēßß) *s.* 1. Zimperlichkeit *f*, (affektierte) Ehrbarkeit. — 2. ✎ ehrbare Person.

demurity † (dē-mjū'r-nē-tē) *s.* = demureness.

demurrable (dē-mŭ'r-ŭbl) *a.* aufschiebbar.

demurrage (dē-mŏ'r-ŭdĢ) *s.* 1. ⚓: a) Liegegeld *n*; b) Überliegezeit *f* (e-s Schiffes im Hafen oder von Waren im Eisenbahnwagen); days *pl.* of ~ Extra-Liegetage *m/pl.* — 2. 🚃 *Am.* Zurückhalten *n* von Eisenbahnwaggons ꝛc. — 3. engl. Bank: Berechnung *f* von 1½ *d* pro Unze für den Einkauf v. Noten ꝛc. gegen Barren.

demurral (dē-mŭ'r-ŭl) *s.* Unentschlossenheit *f*.

demurrer (dē-mŭ'r-ŭr) *s.* 1. Zögernde(r), Zaudernde(r), Unschlüssige(r). — 2. jur.: Rechtseinwand *m* (rechtliche Verteidigung, bei welcher man in Abrede stellt, daß die vom Gegner angeführten, wenn auch wahren Thatsachen zur Begründung seines Rechtes geeignet sind); to put in a ~ eine rechtliche Einwendung in Form e-s ~ machen; judgment on a ~ gerichtlicher Spruch über die Inkompete'nz eines Gerichtes; ~ to evidence Einwand *m* gegen Zeugen u. Anrufung der Entscheidung des Gerichtshofes. — 3. ✎ *fig.* neue, überraschende Bemerkung. — 4. ✎ Einwendung *f*.

demy (dē-māĭ') [fr. *demi* halb] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~māĭ'ß) 1. *univ.* Halbkollegia't *m* im Magdalen-College (*Oxf.*); s. demyship. — 2. ☻ (*abbr.* **dem.**) Papierformat (Druckpapier 0,56 × 0,46 Meter; Schreibpapier 0,48 × 0,38 Meter). — 3. *num.* schottische Goldmünze von 1433. — 4. † kurze, enge Jacke. — **II** *a.* 5. Papier im ~-Forma't betreffend.

demyship (dē-māĭ'-schĭp) *s.*, *univ. Oxf.* Magdalen-College: Stipe'ndium von £100 für ältere od. £50 für jüngere Studenten (s. demy 1).

den[1] (dĕn) [a/e.; vgl. dtsch Tenne] **I** *s.* 1. Höhle *f*; Grube *f* (auch *fig.*); ~ of robbers Räuberhöhle *f*, Raubnest *n*; *bibl.* ~ of thieves Mördergrube *f* (Matth. 21,13). — 2. Höhle *f*, Bau *m* e-s wilden Tieres. — 3. F schmutzige, armselige Wohnung; Spelunke *f*; elende Hütte. — 4. kleines, behagliches Gemach; (Studier- ꝛc.) Stübchen *n*; F Bude *f*. — 5. schott.: enges Thal, (Berg-)Schlucht *f*. — **II** *v/n.* ①e. 6. (wie) in einer Höhle wohnen, hausen. — 7. F *Am.* to ~ up sich für den Winter in seine Höhle zurückziehen (Bär ꝛc.). — Vgl ~[2].

den[2] † (~) [*corr.* aus e'en, even in der Phrase good even] *s.*: good ~! „guten Abend!"

Den. *abbr.* = Denmark. [(*SH.*).]

denarcotise ④ ♁ (dē-nä-rŭ'-kŭ-tāĭß) *v/a.* ①b. *chm.* e-m Stoffe das Narkoti'n nehmen.

denar*ius* (dē'-nä'-rŭ-ŭßß), *pl.* ~**i** (~rŭ-āĭ) [lt.] *s.* 1. röm. Att.: a) *num.* Dena'r *m* (Silbermünze); b) Gewicht (86. od. 94. Teil e-s Pfundes). 2. *num.* (*abbr. d* od. **d**) Penny *m*.

denary (dē'r-nä-nē) [lt.] **I** *a.* 1. zehn enthaltend, dezima'l, zehnfach. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nŭßß) 2. Zehn *f*; Zehner *m*. — 3. röm. Att. = denarius 1.

denationalisation ④ (dē-näßch-ŭ-nä-lĭ-ßē'-schŭn) *s.* Entnationalisierung *f*.

denationalise ④ (dē-näßch-ŭ-nä-lāĭß) [fr.] *v/a.* ①b. entnationalisieren, des Nationa'l-charakters berauben.

denaturalise ④ (dē-nä't-schŭ-rä-lāĭß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. unnatürlich machen, der Natur entfremden. — 2. denaturalisieren, des Heimats- od. Staatsbürger-rechtes berauben; to ~ oneself das Heimatsrecht aufgeben. [= deny.]

denay † (dē-nē') **I** *s.* = denial. — **II** *v/a.*

Denbigh (dĕ'n-bē) *npr.* (Ortsname).

Denbigh(shire) (dĕ'n-bē-schŭr) *npr.* (Grafschaft in Nord-Wales, England).

Denderah (dē'n-dŭ-ra) *npr.* Dendrah *n* (Dorf in Ober-Ägypten, mit Tempelruinen).

dendrachate ♁ (dē'n-drä-kät) [grch.] *s.*, *min.* Baum-acha't *m*. [förmig; Baum-...]

dendral ♁ ✎ (dē'n-drŭl) [grch., lt.] *a.* baum-

dendranthropology ✎ (dē-drän-*th*ŭ-pŏ'l-ŭ-dĢē) [grch., lt.] *s.*, *co.* Lehre *f*, daß der Mensch aus den Bäumen entstanden ist.

dendriform ♁ (dē'n-drŭ-fŏ'rm) [grch., lt.] *a.* baumförmig.

dendrite ♁ (dē'n-drāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Dendri't *m*; dendri'tisches Aggrega't.

dendritic(al □) ♁ (dĕn-drĭ't-ĭk, ~ŭ-kŭl) *a.*, *min.* dendri'tisch, mit baum-artigen Zeichnungen. [= dendriform.]

dendritiform ♁ ✎ (dĕn-drĭ't-ŭ-fŏ'rm) *a.*

dendrobium ♁ ☻ (dĕn-drō'-bŭ-ŭm) [grch.] *s.* Baumwuchrer *m* (Orchide'e).

dendrocœl, **~ous** ♁ (dĕn-drŭ-ßē'l, ~ßē'-lŭßß) *a.*, *zo.* zu den Süßwasserplana'rien (*Dendrocœ'la*) gehörig.

dendroid(al) ♁ (dē'n-drŏßĭd, dĕn-drŏßĭ'-dŭl) [grch.] *a.* baum-ähnlich, -artig.

dendrolagus ♁ (dĕn-drŏ'l-ä-gŏßß) [grch.] *s.*, *zo.* Baum-Kä'ngurub *n*.

dendrolite ♁ (dē'n-drŭ-lāĭt) [grch.] *s.* Dendroli'th *m*, Baumversteinerung *f*.

dendrological ♁ (dĕn-drŭ-lŏ'dĢ-ŭ-kŭl) *a.* dendrolo'gisch, die Baumkunde betr.

dendrologist ♁ (dĕn-drŭ'l-ŭ-dĢlßt) [grch.] *s.* Dendrolo'g *m*, Baumkenner *m*.

dendrologous ♁ (~gŏßß) *a.* = dendrological. [logie *f*, Baumkunde *f*.]

dendrology ♁ (~dĢē) [grch.] *s.* Dendro-

dendrometer ♁ (dĕn-drŭ'm-ŭ-tŭr) [grch.] *s.* Dendrome'ter *n* (*m*), Baummesser *m*.

dendromys ♁ (dē'n-drŭ-mĭßß) [grch.] *s.*, *zo.* Baummaus *f*. [schlange *f*.]

dendrophis ♁ (~flßß) [grch.] *s.*, *zo.* Baum-

dene[1] *provc.* (dīn) *s.* Düne *f*.

dene[2] *provc.* (dīn) *s.* = din; den[1] 5.

denegate † (dē'n-ŭ-gēt) [lt.] *v/a.* = deny.

denegation † (dĕn-ŭ-gē'-schŭn) *s.* = denial.

dene-hole ⑤ (dī'n-hōl) *s.* künstliche Aushöhlung in den Kreidefelsen Süd-Englands.

dengue (dē'ŋŭ-gē) [span.] *s.*, *med.* Dandy-, Deng(ue)-fieber *n* (in West-Indien ꝛc.).

Denham (dē'n-ŭm) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir John ~ irl. Dichter (1615—1668). [neinbar.]

deniable (dē-nāĭ'-ŭbl) *a.* abzuleugnen, ver-

denial (dē-nāĭ'-ŭl) [deny] *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnung *f*, Verleugnung *f*; ‡. — 2. Verneinung *f*, abschlägige Antwort, Nein *n*, Absage *f*, F Korb *m* (*ant.* affirmation); ‡.

Zu ~ 1: ~ of oneself Selbstverleugnung *f* (meist self-~); ~ of God Gotteslegnung *f*.

Zu ~ 2: to meet with a ~, to get a ~ abgewiesen werden, eine abschlägige Antwort erhalten; I take no ~ ich lasse mich nicht abweisen.

deniance † (dē-nāĭ'-ŭnßß) *s.* = denial.

denier[1] (dē-nāĭ'-ŭr) *s.* Leugner(in), Ab-, Ver-leugnende(r), Verweigernde(r).

denier[2] (dē-nī'r) [fr.] *s.*, *num.* Denier *m*, Heller *m* (ehm. fr. Silbermünze). [schwärzen.]

denigrate † (dē'r-ŭ-grēt) [lt.] *v/a.* (an-)

denigration ✎ (dĕn-ŭ-grē'-schŭn) *s.* Schwärzen *n*, Anschwärzen *n* (auch *fig.*). [de(r).]

denigrator (dē'r-ŭ-grē-tŭr) *s.* Schwärzen-

denigrature † (~grä-tschŭr) *s.* = denigration.

denim ☻ (dē'n-lm) [fr. *de Nîmes*] *s.* Art Baumwollzeug.

Denis (dē'n-ßß) *npr.* = Dennis.

denitrate ♁ (dē-nāĭ'-trēt) *v/a.* ①b., *chm.* von Salpetersäure befreien.

denitration ♁ (dī-nāĭ-trē'-schŭn, *WB.* a. dĕn-ŭ-~) *s.*, *chm.* Befreiung *f* von Salpetersäure.

denitrification ♁ (dē-nāĭ-trŭ-fŭ-kē'-schŭn) *s.*, *chm.* Befreiung *f* von salpetersauren Salzen. [turalisation *f*.]

denization (dĕn-ŭ-zē'-schŭn) [lt.] *s.* Na-

denize † (dē-nāĭ'ß) *v/a.* = denizen.

denizen (dē'n-ĭßn) **I** *s.* 1. eingebürgerter od. das Bürgerrecht besitzender Ausländer (vgl. alien 8). — 2. Bürger *m*; free ~ of the world Weltbürger *m*, Kosmopoli't *m*. — 3. ✎ Bewohner *m* (bsd. im Sport von Tieren: Bewohner der Luft ꝛc.). — **II** *v/a.* ①a. 4. einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen. — 5. ✎ bevölkern. [Bürger.]

denizenship (~-schĭp) *s.* Eigenschaft *f* als

denk schott. (dĕnŭk) *a.* = dink.

Denmark (dĕʳn-mārk) *abbr.* **Den.** *npr.* Dänemark *n*; ❀ ~ satin Art feiner Lasting zu Damenschuhen.

dennet ⚙ (dĕʳn-ᵉt) *s.* Art leichter zweirädriger (einem Gig ähnlicher) Wagen.

denning † (dĕʳn-inᵍ) *s.* Lager *n* e-s Tieres.

Dennis (dĕʳn-iß) *npr.* 1. Dionyʼsius *m* (Bn.). — 2. John ~ engl. Drama'tiker (1657—1734).

Dennison (dĕʳn-ᵉ-ßᵊn) *npr.* (Prsn.). [bar.]

denominable (dᵉ-nōʳm-ᵉ-nᵊbl) *a.* (be)nenn-

denominant ☡ (~nᵊnt) *s.*, *gr.* von einem Aʼdjektiv, das e-e zufällige Eigenschaft bezeichnet, gebildetes Abſtraʼktum.

denominate[1] (dᵉ-nōʳm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (be)nennen (from nach).

denominate[2] (~nĕt) *a.*, *arith.* benannt; ~ quantity benannte Größe.

denomination (dᵉ-nōm-ᵉ-nēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Name *m*, Benennung *f*. — 2. Klasse *f*; Partei *f*; Sekte *f*, Konfession *f*. — 3. Nennwert *m* einer Münze.

denominational (~schᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. durch Namen bezeichnet; Namen-... — 2. zu e-r Klasse oder Sekte gehörig; konfessioneʼll; Sekten-...

denominalise ④ ☡ ✎ (~nᵊ-laĭſ) *v/a.* ①b. dem Geiste e-r bestimmten Sekte od. Konfession anpassen.

denominalism ☡ (~nᵊ-lĭſm) *s.* Sekten-geist *m*, -wesen *n*; engS.: Prinzip *n* des konfessionellen Unterrichtes.

denominalist ☡ (~lĭßt) *s.* Angehörige(r) einer Sekte; engS.: Anhänger *m* der konfessionellen Schulen.

denominative (dᵉ-nōʳm-ᵉ-nᵊ-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ 1. benennbar. — 2. benennend; Nenn-... — 3. benannt. — 4. *gr.* von einem Suʼbstantiv od. Aʼdjektiv abgeleitet; ~ verb = ~ 5. — **II** *s.* 5. *gr.* von einem Adjektiv od. Substantiv abgeleitetes Zeitwort.

denominator (dᵉ-nōʳm-ᵉ-nē-tᵊʳ) [fr.] *s.* 1. Benenner *m*, Namengeber *m*. — 2. *arith.* Nenner *m* (of a fraction eines Bruches); least common ~ (*abbr.* **L.C.D.**) Haupt- od. gemeinschaftlicher Nenner. — 3. *gr.* = denominant. [unterscheidbar.]

denotable (dᵉ-nōʳ-tᵊbl) *a.* zu bezeichnen(d);

denotate † (dᵉ-nōʳ-tet) *v/a.* = denote.

denotation (dĕn-ᵒ-teʳ-schᵊn, *CT.D.* dī-nᵒ-~) *s.* Bezeichnung *f*. [nend.]

denotative (dᵉ-nōʳ-tᵊ-tĭw) *a.* □ bezeich-

denote (dᵉ-nōʳt) [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen; bedeuten. [Zeichen *n*.]

denotement ✎ (~mᵉnt) *s.* Bezeichnung *f*;

denouement (fr.: de-nu-mąʼ) [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m*, Entwickelung *f*, Lösung *f* des Knotens im Drama, Roman 2c.

denounce (dᵉ-naŭʳnß) [a/f. *denoncer*, lt. *denuntia're*] *v/a.* ①b. 1. † feierlich erklären, ansagen, verkünden (Krieg, Frieden 2c.). — 2. drohend verkünden, androhen; his look ~d revenge sein Blick verkündete Rache. — 3. öffentlich anklagen, rügen, bloßstellen, brandmarken. — 4. denunzieren, anzeigen, angeben (to bei). — 5. ⚒ jur. (Mexiko 2c.): eine Mine als Eigentum beanspruchen.

denouncement (~mᵉnt) *s.* 1. † feierliche od. drohende An-, Ver-kündigung. — 2. Denunziation *f*, Angeben *n*; Anklage *f*. — 3. ⚒ jur. (Mexiko 2c.): Beanspruchung *f* bzw. (amtliche) Registrierung des Eigentumsrechtes in Bezug auf eine verlassene 2c. Mine.

denouncer (dᵉ-naŭʳn-ßᵊʳ) *s.* 1. feierlich Verkündende(r), Androhende(r). — 2. Denunziaʼnt(in), Angeber(in). — 3. ⚒ jur. (Mexiko 2c.): j. der den Besitz e-r verlassenen Mine od. Landstrecke beantragt. [rung *f*.]

denovement † (dᵉ-nōʳw-mᵉnt) *s.* Neue-

dense (dĕnß) [lt. *densus*] **I** *a.* □ 1. dicht, fest, dick. — 2. dicht, undurchsichtig (Nebel 2c.). — 3. ⚙ Photographie: dicht (Negativ). — 4. ❦, *zo.* dicht stehend (Haare, Punkte 2c.). — 5. *fig.* beschränkt, unzugänglich (für Belehrung 2c.); dumm, albern; a ~ head for ... ein harter Kopf in Bezug auf ..., keinen Sinn habend für ... — **II** † *s.* 6. Dickicht *n*.

densen ✎ (dĕʳn-ßᵉn) *v/a.* ①a. dichter machen (Bevölkerung 2c).

denseness (dĕʳnß-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f* 2c. (vgl. dense); *fig.* the ~ of his intellect seine geistige Beschränktheit. [schränkt.]

dense-witted (~wit-ᵉd) *a.* (geistig) be-

densher (dĕʳn-schᵊʳ) *v/a.* ①a. = denshire.

denshire (dĕʳn-schīᵉ) [Devonshire] *v/a.* ①b. *agr.* Land durch Verbrennung von Rasen, Stoppeln 2c. verbessern, fruchtbar machen.

densify ⚙ (dĕʳn-ßᵉ-faĭ) *v/a.* ①d. eindicken.

densimeter ☡ (dĕn-ßīʳm-ᵉ-tᵊʳ) [lt.] *s.*, *phys.* Dichtigkeitsmesser *m*.

density (dĕʳn-ßᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊſ) [lt.] *s.* 1. Dichtheit *f* (*ant.* rarity). — 2. *phys.* Dichtigkeit *f*; ~ bottle Flasche *f* zur Bestimmung des spezi'fischen Gewichtes.

dent[1] (dĕnt) [m/c. *dent* = dint] **I** *s.* 1. † Schlag *m*. — 2. (durch Schlag od. Stoß auf einem anderen Körper hinterlassener) Eindruck, Höhlung *f*. — **II** *Am.*, *a.* 3. eingedrückt; ❦ ~ corn Mais *m* mit e-r kleinen Vertiefung in jedem Körnchen. — **III** *v/a.* ①a. 4. Eindrücke, Höhlungen 2c. machen in, an oder auf. — **IV** † *v/n.* 5. *fig.* einen wirksamen Schlag ausführen. — **Vgl.** ~[2].

dent[2] (dĕnt) [fr. *dent*, lt. *dent-em*] **I** *s.* 1. † Kerbe *f*, Auszackung *f*. — 2. ⚙ Zahn *m* e-s Kamm(rad)es 2c. — 3. ⚙ ~s *pl.* Stäbe *m/pl.*, Zähne *m/pl.*, Riede *n/pl.* des Webertblattes. — **II** † *v/a.* 4. ⚙ (aus)zacken, kerben.

dentagra ☡ ✎ (dĕn-tăʳg-ra) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* gichtisches Zahnweh. — 2. *surg.* Zahnzange *f*.

dental (dĕʳn-tᵊl) [lt.] **I** *a.* 1. Zahn-...; ⚙: *carp.* ~-cut dovetail Schwalbenschwanz-Verzahnung *f*; ~ forceps Zahnzange *f*; ~ hammer, ~ mallet Plombierhammer *m*; ~ hospital Spitaʼl *n* für Zahnkranke; *gr.* ~ letter Zahn-laut *m*, -buchstabe *m* (d, t, n); *anat.* ~ nerve Zahnnerv *m*; ~ operation Zahn-operation *f*; ~ rubber Kautschuk *m* (*n*) für künstliche Zähne; ~ surgeon Zahnarzt *m*; ~ surgery: a) Zahnheilkunde *f*, b) ✎ Operations-zimmer *n* des Zahnarztes. — **II** ☡ *s.* 2. *gr.* Zahnlaut *m*. — 3. *zo.* Meerzahn *m* (Schnecke; *Denta'lium*).

dentalisation ④ ☡ (dĕn-tᵃ-lᵉ-ſeʳ-schᵊn) *s.*, *gr.* Verwandlung *f* in einen Zahnlaut.

dentalite ☡ (dĕʳn-tᵃ-laĭt) *s.* fossiʼler Meerzahn. [schaft *f* des Zahnlautes.]

dentality ☡ (dĕn-tăʳl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *gr.* Eigen-

dentaria ☡ ❦ (dĕn-tăʳ-ᵉ-a) [lt.] *s.* Zahnwurz *f*.

dentary ☡ (dĕʳn-tᵉ-nᵉ) *a.*, *anat.* Zahn-...

dentate ☡ (dĕʳn-tăt) [lt.] *a.* □ gezähnt; ❦ ~ leaf gezähntes Blatt.

dentate-ciliate ☡ ❦ (dĕʳn-tăt-ßīʳl-ᵉ-ăt) *a.* wimperig gezähnt. [ausgezackt.]

dentated ☡ (dĕʳn-tē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gezahnt,

dentate-serrate ☡ (dĕʳn-tăt-ßĕʳn-ăt) *a.*, *ent.* sägeförmig gezähnt.

dentate-sinuate ☡ (~ßīʳn-iŭ-ăt *a.*, *ent.* buchtig gezähnt. [lung *f*.]

dentation ☡ ✎ (dĕn-teʳ-schᵊn) *s.* Zähne-

dented (dĕʳn-tᵉd) *a.* gezähnt, ausgezackt, zackig, gekerbt; ⚙: ~ chisel Gradier-eisen *n*; *agr.* ~ roller Zackenwalze *f*; *arch.* ~ stones *pl.* ausgezackte Steine *m/pl.*; ~ wheel Zahnrad *n* der Uhr.

☞ **dentel**, &c. s. dentil, &c.

dentelle (dĕn-tĕʳl, fr.: dą-tĕʳl) [fr.] *s.* 1. ❀ (meist geklöppelte) Spitze *f*, Kante *f*. — 2. ⚙ Buchbinderei: Spitzenverzierung *f*.

dentelli (dĕn-tĕʳl-ᵉ) [lt.] *s/pl.*, *arch.* Kälberzähne *m/pl.* [Zahnbrasse *f*.]

dentex (dĕʳn-tĕkß) [neu-lt.] *s.*, *ichth.*

denticle (dĕʳn-tĭkl) [lt.] *s.* 1. Zähnchen *n*. — 2. *arch.* = dentil.

denticulate(d) (dĕn-tĭʳk-iŭ-lăt, ~lē-tᵊd) [lt.] *a.* □ 1. ❦ gezähnelt. — 2. *arch.* mit Kälberzähnen (versehen).

denticulation ⚙ (dĕn-tĭk-iŭ-leʳ-schᵊn) *s.* 1. Auszackung *f*, Zahnschnitt *m*. — 2. *mach.* Bezahnung *f*.

denticule (dĕʳn-tᵉ-kjūl) [fr.] *s.* 1. *arch.* = dentil. — 2. *her.* eins von den Vierecken der Rand-Einfassung eines Wappens.

denticulus (dĕn-tĭʳk-iŭ-lŏß), *pl.* ~i (~laĭ) *s.* 1. = denticle 1. — 2. *arch.* = dentil.

dentifactor ⚙ (dĕʳn-tᵉ-făk-tᵊʳ) [lt.] *s.* Vorrichtung zur Anfertigung künstlicher Zähne, Gaumen 2c.

dentiform (dĕʳn-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* zahnförmig.

dentifrice (~frĭß) [fr.] *s.* Zahnpulver *n*, Zahnreinigungsmittel *n*.

dentigerous ☡ (dĕn-tĭʳdg-ᵉ-rŏß) [lt.] *a.*, *anat.* mit Zähnen versehen; *fig.* a ~ smile ein Lächeln, bei dem die Zähne sichtbar werden. [*m*, Zahnschnitt *m*.]

dentil (dĕʳn-tĭl) [it.] *s.*, *arch.* Kälberzahn

dentilabial ☡ (dĕn-tᵉ-leʳ-bᵉ-ᵊl) [lt.] *a.* u. *s.* durch Zähne u. Lippen hervorgebracht(er Laut; zB. engl. *v*).

dentilated ☡ (dĕʳn-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* gezähnelt, eingekerbt. [dentition.]

dentilation ☡ ✎ (dĕn-tᵉ-leʳ-schᵊn) *s.* =

dentilave (dĕʳn-tᵉ-lēw) *s.* Zahnwasser *n*.

dentile ☡ (dĕʳn-tĭl) *s.*, *zo.* kleiner spitzer Zahn einer Muschel.

dentilingual ☡ (dĕn-tᵉ-lĭʳnᵍ-gwᵊl) *a.* u. *s.* von den Zähnen und der Zunge erzeugt(er Laut; zB. engl. *th*).

dentillated (dĕʳn-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* = dentilated.

dentiloquist ✎ (dĕn-tĭʳl-ᵉ-twĭßt) *s.* j. der durch die Zähne spricht.

dentiloquy (~kwᵉ) *s.* das Sprechen durch

dentin j. dentine. [die geschlossenen Zähne.]

dentinal ☡ (dĕʳn-tᵉ-nᵊl) *a.*, *anat.* die Zahnsubstanz betr.; Zahn-...; ~ canal, ~ tube Zahnröhrchen *n*. [*n*, Zahnsubstaʼnz *f*.]

dentin(e) ☡ (dĕʳn-tĭn) *s.*, *anat.* Zahnbein

dentiphone (dĕʳn-tᵉ-fōn) [lt., grch.] *s.* = audiphone. [Zahnschnäbler *m*.]

dentiroster ☡ (dĕn-tᵉ-nōʳß-tᵊʳ) *s.*, *orn.*

dentirostral ☡ (~trᵊl), **~ate** ☡ (~trăt) *a.*, *orn.* zahnschnäbelig. [gungsmesser *n*.]

denticalp (dĕʳn-tᵉ-ßkălp) *s.* Zahnreini-

dentise ④ ✎ (dĕʳn-taĭſ) *v/n.* ①b. zahnen, Zähne bekommen. [Zahnkünstler(in).]

dentist (dĕʳn-tißt) [fr.] *s.* Zahnarzt *m*,

dentistic(al) (dĕn-tĭʳß-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) *a.* zur Zahnheilkunde gehörig; zahnärztlich.

dentistric (~trĭk) *a.* = dentistical.

dentistry (dĕʳn-tiß-trᵉ) *s.* 1. Zahnheilkunst *f*, Zahnheilkunde *f* (a. surgical ~); painless ~ schmerzlose Zahnbehandlung. — 2. ✎ Reihe *f* Zähne (*HO.*).

dentist-surgeon (dĕʳn-tißt-ßōʳ-dGᵉn) *s.* = dental surgeon, dentist.

dentition ☡ (dĕn-tĭʳsch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Zahnen *n*. — 2. *anat.* und *zo.* Zahnsyste'm *n*, -stellung *f*. — 3. *anat.* milk ~, deciduous ~ Milchzähne *m/pl.*

ᵊdentity P (dĕʳn-tᵉ-tᵉ) *s.* = identity.

dentoid ☡ (~tōid) *a.* zahn-artig, -förmig.

dentolingual ☡ (dĕn-tᵉ-lĭʳnᵍ-gwᵊl) *a.* u. *s.* = dentilingual.

den-tree ❦ austral. (dĕʳn-trē) *s.* Art Schönhaube *f* (*Eucaly'ptus polya'nthema*).

denture (dĕʳn-tjūʳ, dĕʳn-tſᵊʳ) [fr.] *s.* 1. ☡ *anat.* Zahnreihe *f*. — 2. ⚙ Gebiß *n* (künstlicher Zähne). — 3. ⚙ *mach.* Verzahnung *f*.

denty schott. (dĕʳn-tᵉ) = dainty. [Kern.]

denucleated ☡ (dᵉ-njūʳ-tlᵉ-ē-tᵉd) *a.* ohne

denudate[1] ☡ (dᵉ-njūʳ-dăt, a. dĕʳn-iŭ-dăt) [lt.] *a.* 1. ❦ blätterlos, nackt. — 2. *geol.* und *zo.* entblößt. — Vgl. ~[2].

denudate[2] † (~dēt) [lt.] *v/a.* = denude.

denudated ☡ (~dē-tᵉd) *a.* = denudate[1].

denudation (dĕn-ĭu̯-dē´-shŭn, *WB.* auch dĭ-nĭu̯-) [fr.] *s.* 1. Entblößung *f*, Beraubung *f*. — 2. ♢ *geol.* Entblößung *f*, Entfernung *f* einer überlagernden Schicht.

denude (dĭ-njū´d) [lt. *denuda're*] *v/a.* ①b. 1. (of) entblößen, berauben (a. *fig.*). — 2. ♢ *geol.* von e-r bedeckenden Schicht befreien, freilegen.

denumerant ♢ (dĭ-njū´-mĭ-rĭnt) *s.*, *math.* Zahl *f* der Lösungen eines bestimmten Gleichungs-Syste'ms.

denumeration (dĭ-njū-mĭ-rē´-shŭn) *s.* jur.: auf der Stelle geleistete Zahlung.

denunciable (dĭ-nŏ´n-shĭ-ă-bĭl) [lt.] *a.* geeignet zur Klage.

denunciant (~shĭ-ă-nt) [lt.] *a.* denunzierend, angebend. [denounce.]

denunciate ✎ (~shĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. = ↓

denunciation (dĭ-nŏn-shĭ-ē´-shŭn, *WB.* a. ~ă´-) [lt.] *s.* 1. † feierliche Verkündigung (of the Gospel des Evange'liums); ~ of war Kriegserklärung *f*; *eccl.* ~ of the banns Aufgebot *n*. — 2. Androhung *f*, Drohung *f*. — 3. Denunziation *f*, Anzeige *f*; Anklage *f*.

denunciative (dĭ-nŏ´n-shĭ-ă-tĭw, *WB.* a. ~shĭ-ă-tĭw) *a.* = denunciatory.

denunciator (~shĭ-ē-tĭ-r) [lt.] *s.* 1. An-, Verkündiger *m*, Androher *m*. — 2. Denunzia'nt *m*, Angeber *m*.

denunciatory (~shĭ-ă-tĭ-rĭ) *WB.* a. ~shĭ-ă-tĭ-rĭ) *a.* 1. drohend. — 2. anzeigend, angebend.

denutrition ♢ (dĭ-nĭu̯-trĭ´-shŭn, dĕn-ĭu̯-) *s.* ungenügende Ernährung (*ant.* nutrition).

deny (dĭ-nā´) [lt. *denega're*] **I** *v/a.* ①d. 1. verneinen, in Abrede stellen, (ab)leugnen, verleugnen (*ant.* affirm; assent); ✝. — 2. (to) verweigern, abschlagen, abweisen, versagen; ✝. — 3. *bibl.* entsagen (*dat.*). — 4. ✎ verwerfen. — 5. † verbieten (*SH.R.II,2,3,129*). — 6. † widersprechen (*dat.*). — **II** † *v/n.* 7. nein sagen, nicht willfahren. — **III** † *s.* 8. = denial.

Zu ~ 1: to ~ oneself to ... sich verleugnen lassen vor ..., sich nicht sprechen lassen von ...; his servant denied him to visitors sein Diener sagte den Besuchern, er sei nicht zu Hause; to ~ by oath abschwören; it cannot be denied es läßt sich nicht in Abrede stellen.

Zu ~ 2: to ~ oneself a th. sich et. versagen, sich et. abgehen lassen.

denyingly (dĭ-nā´-ĭn-lĭ) *adv.* in e-r abschlägigen Weise.

Denys (dĕ´n-ĭs) *npr.* = Dennis.

D.E.O. *abbr.* = Duke of Edinburgh's Own (= Edinburgh Militia Regiment).

deobstruct ♢ (dĭ-ŏb-strŭ´kt) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent ♢ (dĭ-ŏ´b-strŭ-ĕnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es Mittel).

deoculate ✎ (dĭ-ŏ´t-ĭu̯-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. *co.* der Augen berauben, blenden.

deodand (dē´-ō-dănd) [lt. *Deo dandum*] *s.* ehm. jur.: 1. Gottesfall *m* (verwirktes Gut, das wegen eines angerichteten Schadens [Tötung, Verletzung] früher der Krone, später wohlthätigen Zwecken verfiel). — 2. ~s *pl.* Gesetze *n/pl.* über den Gottesfall (abgeschafft 1846).

deodar ♀ (dĭ-ō-dā´r) *s.* Hima'laya-, Deoda'ra-Zeder *f* (*Cedrus Deoda'ra*).

Deodate[1] (dē´-ō-dăt) *npr.* Deoda't *m* (Vn.).

deodate[2] † (~) [lt.] *s.* 1. Opfergabe *f*. — 2. Gottesgabe *f*.

deodorant (dĭ-ō´-dĭ-rĭnt) *s.* = deodoriser.

deodorisation ④ (dĭ-ō-dĭ-rĭ-shē´-shŭn) *s.* Desinfektion *f*, Geruchlosmachen *n*.

deodorise ④ (dĭ-ō´-dĭ-rāĭz) *v/a.* ①b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien.

deodoriser ④ (~rāĭ-zĭ-r) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektionsmittel *n*. [Hilfe Gottes.]

Deo favente (dē´-ō fa-wĕ´n-tē) [lt.] mit der

Deo gratias (dē´-ō grā´-shĭ-ăs) [lt.] röm. *eccl.*: Gott sei Dank! (in der Kirche als Antwort am Schluß der Epistel u. des letzten Evange'liums).

deonerate † (dĭ-ŏ´n-ĭ-rēt) [lt.] *v/a.* entlasten.

deontological ♢ (dē-ŏn-tĭ-lŏ´dĢĭ-k-tĭ[l]) *a.* die Sitten- oder Pflicht-lehre betreffend.

deontologist ♢ (dĭ-ŏn-tŏ´l-ĭ-dĢĭst) *s.* in der Sitten- od. Pflicht-lehre Bewanderte(r).

deontology ♢ (~dĢē) [grch.] *s.* Sitten-, Pflicht-lehre *f*. [ohne Deckel (Mooskapsel).]

deoperculate[1] ♢ ♀ (dĭ-ĭ-pō´r-kĭu̯-lăt) *a.*

deoperculate[2] ♢ ♀ (~lēt) [neu-lt.] *v/n.* ①b. den Deckel abwerfen (Mooskapsel).

deoppilate ♢ † (dĭ-ŏ´p-ĭ-lēt) [lt.] *v/a.*, *med.* Stockungen oder Verstopfungen heben bei.

deoppilation ♢ † (dĭ-ŏp-ĭ-lē´-shŭn) *s.*, *med.* Hebung *f* der Verstopfungen.

deoppilative ♢ † (dĭ-ŏ´p-ĭ-lă-tĭw) *a.* u. *s.*, *med.* die Verstopfung hebend(es Mittel).

deordination † (dĭ-ŏr-dĭ-nē´-shŭn) *s.* Unordnung *f*.

deorganisation ④ ♢ (dĭ-ŏr-gă-nĭ-zē´-shŭn) *s.* Verlust *m* der ursprünglichen organischen Eigentümlichkeit.

deorganise ④ ♢ (dĭ-ŏr´-gă-nāĭz) *v/a.* ①b. der organischen Eigentümlichkeit entkleiden.

deorientalise ④ ✎ (dĭ-ō-rĭ-ē´n-tă-lāĭz ⑨) *v/a.* ①b. des morgenländischen Chara'ters entkleiden.

deorsum ✎ (dĭ-ŏr´-ŝŭm) [lt.] *adv.* nach unten hin (*ant.* sursum).

deosculate † (dĭ-ŏ´ŝ-kĭu̯-lēt) [lt.] *v/a.* (ab-) küssen. [Küssen *n*, Abküssen *n*.]

deosculation † (dĭ-ŏŝ-kĭu̯-lē´-shŭn) *s.*

deossification ♢ (dĭ-ŏŝ-ĭ-fĭ-kē´-shŭn) *s.* Verringerung *f* des Knochenwuchses.

deossify ♢ (dĭ-ŏ´ŝ-ĭ-fāĭ) *v/a.* ①d. die Knochen entfernen aus; schwächen (a. *fig.*).

deota ✝ ♣ (dĭ-ō´-ta) *s.* (Heiligen-) Schrein *m*.

Deo volente (dē´-ō wŏ-lē´n-tē) [lt.] *abbr.* **D.V.** mit Gottes Willen!, so Gott will!; F: D. V. and W. P. [Deo Volente and Weather Permitting] wenn Gott u. das Wetter es erlauben.

☞ **deoxid...** ♢ s. deoxyd...

deoxydate ♢ (dĭ-ŏ´k-ĭ-ĭ-dēt) *v/a.* ①b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxydation ♢ (dĭ-ŏk-ĭ-ĭ-dē´-shŭn) *s.*, *chm.* Desoxydation *f*, Reduktion *f*.

deoxydisation ④ ♢ (dĭ-ŏk-ĭ-ĭ-dĭ-zē´-shŭn) *s.* = deoxydation. [= deoxydate.]

deoxydise ④ ♢ (dĭ-ŏ´k-ĭ-ĭ-dāĭz) *v/a.* ①b.

deoxydisement ④ ♢ (~mĭnt) *s.* = deoxydation. [rende Substa'nz.]

deoxydiser ④ ♢ (~dāĭ-zĭ-r) *s.* desoxydie-

deoxygenate ♢ (dĭ-ŏ´k-ĭ-ĭ-dĢĭ-nēt) *v/a.* ①b. *chm.* des Sauerstoffs berauben.

deoxygenation ♢ (dĭ-ŏk-ĭ-ĭ-dĢĭ-nē´-shŭn) *s.*, *chm.* Entziehung *f* des Sauerstoffs.

deozonise ④ ♢ (dĭ-ŏ´-zĭ-nāĭz) *v/a.* ①b. *chm.* von Ozon befreien.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depaint † (dĭ-pē´nt) *v/a.* = depict.

depainter † (dĭ-pē´n-tĭ-r) = depictor.

depardieux † (dĭ-pā´r-dĭ̄) [a/f.] *int.* in Gottes Namen!; sicher! (*CH.*).

depark (dĭ-pā´rk) *v/a.* ①a. von Parks entblößen. [Kirchsprengel verlassen.]

deparochiate † (dĭ-pă-rō´-kĭ-ēt) *v/n.* e-n

depart (dĭ-pā´rt) [a/f. *departir*, lt. *dispartire*] **I** *v/n.* ①a. 1. weggehen, abreisen, absegeln, abfahren, abgehen (from von, to, for nach). — 2. sich trennen, scheiden, sich entfernen (from von). — 3. *fig.* (from, with) abgehen, abstehen von; aufgeben; Verzicht leisten auf; abweichen von. — 4. jur.: einen früheren Klagegrund aufgeben. — 5. *poet.* dahingehen, verscheiden, sterben; the ~ed der od. die Dahingeschiedene(n *pl.*). — 6. † to ~ with aufgeben, scheiden von, entsagen (*dat.*). — 7. † Anteil haben (with an). — 8. † getrennt od. geteilt werden. — **II** *v/a.* ①a. 9. verlassen, scheiden von; he has ~ed this life er hat das Zeitliche gesegnet; ⚓ ~ed latitude Abfahrtsbreite *f*. — 10. † (ver)teilen. — 11. † trennen, scheiden, zerteilen. — **III** † *s.* 12. Scheidung *f*, Trennung *f*. — 13. Weggehen *n*, Abreise *f*. — 14. Verscheiden *n*, Tod *m*. [trennbar.]

departable † (dĭ-pā´r-tĭ-bĭl) *a.* teilbar;

departer (~tĭ-r) *s.* 1. Abreisende(r). — 2. † *chm.* Abtreiber *m*.

departing (~tĭn) *s.* 1. Abreisen *n*, Scheiden *n*, Weggehen *n*, Abschiednehmen *n*; *bibl.* Auszug *m*; Schule: ~ (meist leave) examination Abiturie'nten-Prüfung *f*. — 2. Hinscheiden *n*, Tod *m*. — 3. *fig.* Abweichung *f*.

departisanise ④ ✎ (dĭ-pā´r-tĭ-ĭ-ă-nāĭz) *v/a.* ①b. vom Partei-Einfluß befreien.

departition † (dĭ-pā´-tĭ´-shŭn) *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*. — 2. Trennung *f*.

department (dĭ-pā´r-t-mĭnt) [a/f.] *abbr.* **Dep(t).** *s.* 1. † Abreise *f*. — 2. Teil *m*, (Unter-) Abteilung *f*. — 3. (Landes-) Bezirk *m*, Kreis *m*, Departement *n* (bsd. in Frankreich). — 4. Departement *n*, Verwaltungskreis *m*, Ressort *n*, Ministeria'l-Abteilung *f*; ✝. — 5. Geschäftskreis *m*; *fig.* Fach *n*, Kreis *m*, Sphäre *f*; ♚ Branche *f*; ✝.

Zu ~ 4: Colonial D. oder Office Kolonia'l-Abteilung *f*; Foreign D. Ministe'rium *n* des Außern (= Foreign Office); Home D. Ministerium *n* des Innern (= Home Office); Military D., *Am.* D. of War Kriegs-Ministerium *n*; *Am.* D. of Agriculture Ackerbau-Ministerium *n*.

Zu ~ 5: *fig.* it does not belong to (od. enter into) my ~ das schlägt nicht in mein Fach.

departmental (dĭ-pā´t-mĕ´n-tĭ[l]) *a.* □ Departements-..., Abteilungs-..., Fach-...

departure (dĭ-pā´r-tĭ-shĭ-r) [a/f. *departeure*] *s.* 1. Abreise *f*, Abfahrt *f*, Abgang *m*, Weggehen *n*; *bibl.* Auszug *m* (from von, to, for nach); ✝. — 2. Tod *m*, Verscheiden *n*, Hinscheiden *n*, Hintritt *m* (*Syn.* s. death). — 3. *fig.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Aufgeben *n*. — 4. jur.: Abweichung *f* vom Gegenstand der Klage. — 5. *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von einer Pflicht, einem Plane &c.; Wendung *f* des Gespräches; ✝. — 6. ⚓: a) Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Besteckrechnung); to take a ~ den Ort des Schiffes bei der Abfahrt bestimmen; b) Längen-unterschied *m* (bei der gegißten Besteckrechnung). — 7. † Trennung *f*. — 8. † *chm.* Scheiden *n*, Abtreiben *n*. — 9. † Rui'n *m*, Untergang *m*.

Zu ~ 1: to take one's ~ abreisen; upon his ~ bei seiner Abreise; ✎ he is upon his ~ er ist reisefertig; ⚓ letter of ~ Vertreckbrief *m*; ⚓ port of ~ Abgangshafen *m*.

Zu ~ 5: *fig.* a new ~ ein neues Verfahren, eine neue Richtung (in der Kunst &c.), e-e andere Wendung e-s Gespräches &c.; to take a new ~ einen neuen Weg einschlagen, ein neues Verfahren anwenden.

departure-station 🚂 u. ⚓ (~ĭ-shŭn) *s.* Abgangs-, Absende-station *f*. [gefäß *n*.]

depas (dĕ´p-ăs) [grch.] *s.* grch. Alt.: Art Trink-

depascent ✎ (dĭ-pă´s-ĭnt) *a.* abweidend.

depasture (dĭ-pa´s-tĭ-shĭ-r) ①b. **I** *v/a.* 1. abweiden, abfressen. — 2. † auf-essen. — **II** *v/n.* 3. weiden, grasen.

depatriate ✎ (dĭ-pē´-trĭ-ēt) *v/a.* und *v/n.* ①b. aus dem Lande vertreiben (gehen).

depauperate[1] ✎ (dĭ-pă´r-pĭ-rēt) *v/a.* ①b. 1. arm machen. — 2. *agr.* den Boden entwerten, unfruchtbar machen. — 3. *fig.* verkümmern lassen, verringern, verzehren.

depauperate[2] (dᵉ-pâʳ-pᵉ-rāt) *a.* 1. verarmt, dürftig; *fig.* entwertet. — 2. ♀ verkümmert, unvollkommen entwickelt.

depauperated (~rē-tᵉd) *a.* = depauperate[2].

depauperation ✎ (dᵉ-pâ-pᵉ-rē-shᵉn) *s.* Arm-machen *n*; *fig.* Verringerung *f*.

depauperisation ④ (dᵉ-pâ-pᵉ-rᵉ-zē-shᵉn) *s.* Aufhebung *f*: a) der Armut, b) der Verkümmerung von Organen ꝛc.

depauperise ④ (dᵉ-pâʳ-pᵉ-rāī) *v/a.* ①b. 1. der Verarmung entreißen. — 2. ✎ = depauperate[1].

depeach † (dᵉ-pīʳtsch) [a/f. *depeschier*] *v/a.* jur.: abfertigen; freisprechen; loslassen. [klebrig; dehnbar.]

depectible † (dᵉ-pēʳt-tibl) [grch.] *a.* zähe;

depeculate † (dᵉ-pēʳt-iᵘ-lēt) *v/a.* jur.: eine öffentliche Kasse bestehlen; Werte ꝛc. unterschlagen.

depeculation † (dᵉ-pēt-iᵘ-lēʳ-shᵉn) *s.* jur.: Kassendiebstahl *m*; Unterschlagung *f*.

depein(e)t † (dᵉ-pēʳnt) *v/a.* = depict.

depeller † (dᵉ-pēʳl-ᵉʳ) *s.* Verscheuchende(r, s).

depend (dᵉ-pēʳnd) [lt. *depe'ndere*] *v/n.* ①a. 1. herabhangen (from von). — 2. hangen, schweben, anhängig sein (auch *fig.* von Prozessen ꝛc.). — 3. abhangen, abhängig sein (on, upon, † of von); ⚳. — 4. sich stützen, sich verlassen, rechnen, zählen (on, upon auf); ⚳. — 5. † (on) drohen, bevorstehen. — 6. † dienen, aufwarten.

Zu ~ 3: that ~s upon circumstances, F it (all) ~s das kommt (ganz) darauf an, das hängt von den Umständen ab; it ~s upon you es hängt von Ihnen ab; he is ~ing on his father er ist von seinem Vater abhängig.

Zu ~ 4: you may ~ upon it Sie können sich darauf verlassen; he is to be ~ed upon man kann sich auf ihn verlassen; people to be ~ed upon zuverlässige Leute *pl.*; the report is not to be ~ed upon der Bericht ist nicht zuverlässig; to have nothing to ~ upon kein Vermögen od. nichts zu leben haben; F there is no ~ing (up)on them man kann sich nicht auf sie verlassen.

dependable (dᵉ-pēʳn-dᵉbl) *a.* zuverlässig.

dependableness (~-nᵉß) *s.* Zuverlässigkeit *f*.

☞ **dependance**, &c. s. dependence, &c.

dependence (dᵉ-pēʳn-dᵉnß) [mlt. *dependentia*] *s.* 1. ✎ Herabhangen *n*. — 2. ✎ das Herabhangende. — 3. Abhängigkeit *f* (on, upon von) ⚳. — 4. Verkettung *f*, Verbindung *f*, Zusammenhang *m*; ⚳. — 5. *fig.* Vertrauen *n*, Verlaß *m*, Zuversicht *f* (on, upon auf); ⚳. — 6. (on, upon) jur.: a) Abhängigsein *n* von, Bedingtsein *n* durch; b) Schweben *n*, Anhängigsein *n* e-r Sache; Ausstehen *n* e-r Entscheidung; in ~ in der Schwebe. — *Syn.* s. dependency.

Zu ~ 3: to bring under ~ of abhängig machen von, unterwerfen (*dat.*).

Zu ~ 4: ~ of ideas Gedankenverbindung *f*, Ideen-association *f*.

Zu ~ 5: we put no ~ on him wir haben kein Vertrauen zu ihm; there was no ~ (to be placed) on her man konnte sich nicht auf sie verlassen; to place full ~ on a p. volles Vertrauen in j-n setzen.

dependency (dᵉ-pēʳn-dᵉnᵉ-sē). *pl.* ~ies (~ßᵉ) *s.* 1. = dependence. — 2. mit ~ies *pl.* Anhang *m*, Zubehör *n*; Pertine'nzien *n/pl.*, Depende'nzien *n/pl.*; abhängige Gebiete *n/pl.*, Kolonieen *f/pl.* — 3. *arch.* (meist ~ies *pl.*) Nebengebäude *n (pl.)*. — 4. † Streitsache *f*, Ursache *f* zum Due'll. — *Syn.* *dependence* und *dependency* waren früher in ihren Bedeutungen gleich; jetzt wird das erstere fast nur im abstra'kten Sinne, das letztere meist im konkre'ten gebraucht.

dependent (~dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. herabhangend; to be ~ herabhangen. — 2. abhängig (on, upon von); ~ upon charity auf Almosen angewiesen. — 3. (a. jur.) in der Schwebe; noch unentschieden. — 4. vertrauend, bauend, sich verlassend (on, upon auf). — 5. sich beziehend (on, upon auf). — 6. (on, upon) entspringend, sich ergebend aus, verwandt mit, beruhend auf. — 7. verhältnismäßig, bedingt. — 8. (on) bevorstehend, drohend (*SH.T.C.2,3,21*). — **II** *s.* 9. Abhängige(r), Diener(in), Vasa'll *m*; Anhänger(in) (on, upon von od. *gen.*). — 10. *fig.* das Abhängige; Folge *f*, Zusatz *m*.

depender (dᵉ-pēʳn-dᵉʳ) *s.* 1. Abhängige(r) (on, upon von). — 2. j. der sich verläßt (on, upon auf).

depeople † (dᵉ-pīʳpl) *v/a.* entvölkern.

deperdit ✎ (dᵉ-pēʳ-dit) [lt.] *s.* das Zerstörte, Verlorene.

deperditely † (~lᵉ) *adv.* in verzweifelter, hoffnungsloser Weise.

deperdition † (dēp-ᵉʳ-dī'sch-ᵉn) *s.* Verlust *m*; Vernichtung *f*.

depersonalise ④ (dᵉ-pēʳ-ßᵉ-nᵃ-lāī) *v/a.* ①b. einer Sache das Persönliche nehmen.

depertible † (dᵉ-pēʳ-tibl) *a.* trennbar.

dephal ♀ Ost-I. (dēʳp-hâl) [bengalisch] *s.* indischer Brotbaum (*Artoca'rpus Lakoo'cha*).

dephlegm ⚗ † (dᵉ-flēʳm) = dephlegmate.

dephlegmate ⚗ (dᵉ-flēʳg-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* durch Destill. entwässern, rektifizieren.

dephlegmation ⚗ † (dī-flēg-mēʳ-shᵉn) *s.*, *chm.* Entwässern *n* durch Destillation.

dephlegmator ⚙ (dᵉ-flēʳg-mᵃ-tᵉʳ, *WB.* a. dī-flēg-mēʳ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* Dephlegma'tor *m* (Apparat zur Entwässerung des Alkohols).

dephlegmedness ⚗ † (dᵉ-flēʳm-ᵉd-nᵉß) *s.*, *chm.* Entwässertsein *n*.

dephlogisticate ⚗ † (dī-flᵉ-dǫlʳß-tᵉ-kēt) [fr., grch.] *v/a.*, *chm.* des Phlo'gistons oder brennbaren Stoffes berauben; ~d air Sauerstoff *m*.

dephlogistication ⚗ † (dī-flᵉ-dǫlß-tᵉ-kēʳ-shᵉn) *s.*, *chm.* Entfernung *f* d. Phlo'gistons.

dephosphorisation ④ ⚗ (dᵉ-fōß-fᵉ-rᵉ-zēʳ-shᵉn) *s.*, *chm.* Entphosphorung *f*.

dephosphorise ④ ⚗ (dᵉ-fōʳß-fᵉ-rᵉ-āī) *v/a.* ①b. *chm.* von Phosphor befreien.

depict (dᵉ-pīʳkt) [lt. *depict-us*] *v/a.* ①a. 1. (ab)malen. — 2. *fig.* schildern.

depiction (dᵉ-pīʳt-shᵉn) *s.* 1. Gemälde *n*. — 2. *fig.* Schilderung *f*. [Schilderer *m*.]

depictor (dᵉ-pīʳt-tᵉʳ) *s.* 1. Maler *m*. — 2. *fig.*

depicture (dᵉ-pīʳt-tshᵉʳ) **I** *v/a.* ①b. = depict. — **II** *s.* Schilderung *f*.

depilate (dēʳp-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. enthaaren.

depilation (dēp-ᵉ-lēʳ-shᵉn) *s.* 1. Enthaarung *f* der Felle. — 2. Ausfallen *n* der Haare.

depilator ⚙ (dēʳp-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Instrument *n* zum Haar-ausziehen.

depilatory (dᵉ-pīʳl-ᵃ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* enthaarend; Enthaarungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) Enthaarungsmittel *n*. [haarlos, kahl.]

depilous † (dēʳp-ᵉ-lißß oder dᵉ-pāīʳ-lᵉß) *a.*

deplanate (dēʳp-lᵃ-nāt od. dᵉ-plēʳ-nāt) [lt.] *a.* flach gemacht, geebnet.

deplant ♀ ✎ (dᵉ-plâʳnt) *v/a.* ①a. *hort.* um-, ver-pflanzen.

deplantation ♀ ✎ (dī-plᵃn-tēʳ-shᵉn, *WB.* a. dēp-lᵃn~) *s.*, *hort.* Verpflanzen *n*, Umsetzen *n* von Pflanzen.

deplete (dᵉ-plīʳt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚗ *med.* Blut- ꝛc. Gefäße entleeren (durch Aderlaß, Abführen ꝛc.). — 2. *fig.* erschöpfen.

deplethoric ⚗ (dᵉ-plēʳth-ᵉ-rit) [lt., grch.] *a.*, *med.* nicht vollblütig.

depletion (dᵉ-plīʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f* (bsd. ⚗ *med.* e-s Blut- ꝛc. Gefäßes). — 2. Erschöpfung *f* (auch *fig.*).

depletive ⚗ (dᵉ-plīʳ-tiw) *a.* u. *s.*, *med.* entleerend(es Mittel).

depletory ⚗ (dᵉ-plīʳ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *med.* die Entleerung befördernd.

deplication ✎ (dēp-lᵉ-kēʳ-shᵉn od. dī-plᵉ~) [lt.] *s.* Losflechten *n*; Entfalten *n*.

deploitation ✎ (dēp-lōī-tēʳ-shᵉn) *s.* = exploitation. [= deplorableness.]

deplorability ✎ (dᵉ-plō-rᵃ-bīʳl-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.*

deplorable (dᵉ-plōʳ-rᵃbl ⑨) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. bejammerns-, beklagens-wert. — 2. erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

deplorableness (~-nᵉß) *s.* Jämmerlichkeit *f*, Kläglichkeit *f*, bejammernswerter Zustand.

deplorate † (dēp-plōʳ-rāt ⑨) *a.* = deplorable.

deploration † (dēp-lᵉ-rēʳ-shᵉn od. dī-plᵉ~) *s.* Beklagen *n*, Bejammern *n*.

deplore (dᵉ-plōʳ ⑨) [lt. *deplora're*] ①b. **I** *v/a.* 1. betrauern, beklagen, bejammern. — 2. † verzweifeln an, als hoffnungslos aufgeben. — **II** ✎ *v/n.* 3. klagen, jammern. — *Syn.* *To mourn* allg. betrauern, beklagen, trauern; *lament* wehklagen (um); *deplore* bezeichnet ein tieferes, stärkeres Gefühl des Kummers; *bemoan*, *bewail* seiner Trauer durch Klagen, Thränen ꝛc. Ausdruck geben.

deploredly † (dᵉ-plōʳ-rᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* in beklagenswerter Weise.

deploredness † (~nᵉß) *s.* = deplorableness. [deploration.]

deplorement † (dᵉ-plōʳ-mᵉnt ⑨) *s.* =

deplorer (dᵉ-plōʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* Beklagende(r), Bejammernde(r); Leidtragende(r).

deploringly (~rīnᵍ-lᵉ) *adv.* jammernd.

deploy ⚔ (dᵉ-plōīʳ) [a/f. *desployer*] **I** *v/a.* ①a. Truppen entfalten, entwickeln, aufmarschieren lassen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. deployieren, sich zu einer größeren Front entwickeln. — **III** *s.* = deployment.

deployment ⚔ (~-mᵉnt) *s.* Entwickeln *n*, Deployieren *n*, Aufmarschieren(lassen) *n*.

deplumate ⚗ (dᵉ-plūʳ-mât) [mlt.] *a.*, *orn.* nackt; von Federn entblößt.

deplumation (dēp-lᵘ-mēʳ-shᵉn od. dī-plᵘ~) [mlt.] *s.* 1. Ausrupfen *n*, Ausfallen *n* od. Verlieren *n* der Federn, Mauser *f* der Vögel. — 2. ⚗ *med.* Ausfallen *n* der Augenwimpern.

deplume (dᵉ-plūʳm) [fr., lt.] *v/a.* ①b. die Federn ausrupfen (*dat.*), rupfen (a. *fig.*).

depoetise ④ ✎ (dᵉ-pōʳ-ᵉ-tāīß) *v/a.* ①b. entnüchtern, aus der Begeisterung reißen.

depolarisation ④ ⚗ (dᵉ-pō-lᵃ-rᵉ-zēʳ-shᵉn) *s.*, *phys.* Aufhebung *f* der Polarität.

depolarise ④ ⚗ (dᵉ-pōʳ-lᵃ-rāīß) *v/a.* ①b. *phys.* depolarisieren.

depolariser ④ ⚗ (~rāī-zᵉʳ) *s.*, *phys.* Depolarisierende(r, s); bsd. Substanz *f* zur Verhinderung der Polarisation im Gefäß der galva'nischen Batterie.

depolish ⚙ (dᵉ-pōʳl-ish) [fr.] *v/a.* ①c. matt machen, mattieren.

depolishing ⚙ (dᵉ-pōʳl-ᵉ-shinᵍ) *s.* Entfernung *f* der Politu'r oder Glasu'r.

depone (dᵉ-pōʳn) [lt. *depo'nere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † ab-, nieder-legen. — 2. † als Pfand hinterlegen. — 3. † als Einsatz einlegen, (ver)wetten. — 4. (bsd. schott.) jur. = depose 4. — **II** *v/n.* 5. (bsd. schott.) jur. = depose 7.

deponent (dᵉ-pōʳ-nᵉnt) *abbr.* **Dept.** **I** *a.* 1. ✎ niederlegend. — 2. ⚗ *gr.* ~ verb = ~ 4. — **II** *s.* 3. jur.: Depone'nt(in), vereideter Zeuge. — 4. ⚗ *gr.* (Verbum) Depo'nens *n* (Zeitwort der lt. Sprache in passiver Form mit aktiver Bedeutung). [population.]

depopulacy † (dᵉ-pōʳp-iᵘ-[ᵃ-ßᵉ) *s.* = de-

depopularise ④ ✎ (dᵉ-pōʳp-iᵘ-[ᵃ-rāīß) [fr.] *v/a.* ①b. unpopulär machen.

depopulate[1] ✎ (dᵉ-pōʳp-iᵘ-lât) *a.* entvölkert.

depopulate[2] (~lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* entvölkern. — **II** ✎ *v/n.* entvölkert werden, sich entvölkern. [Entvölkerung *f*.]

depopulation (dᵉ-pōp-iᵘ-lēʳ-shᵉn) [lt.] *s.*

depopulator (dᵉ-pōʳp-iᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Entvölkerer *m*, Verheerer *m*.

deport (dᵉ-pōʳt ⑨) [lt., fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. transportieren, fortschaffen, wegführen. — 2. deportieren; verbannen. — 3. ~ oneself sich benehmen, sich verhalten. — **II** † *s.* 4. = deportment.

deportation (dī-pōʳ-tēʳ-shᵉn, *WB.* a. dĕp-ōʳ-~) [lt.] *s.* Deportation *f*, Verbannung *f*, Verschickung *f* von Verbrechern. [ner *m.*]

deportator † (dīʳ-pōʳ-tē-tᵉʳ) *s.* Verban-

deportment (dᵉ-pōʳʷt-mᵉnt ⑨) [a/f.] *s.* Haltung *f*, Aufführung *f*; (feines, vornehmes) Benehmen; chm.: professor of ~ (Tanz- u.) Anstandslehrer *m* (bsd. in Mädchenschulen). — *Syn.* s. behaviour. [portment.]

deporture † (dᵉ-pōʳʷ-tshᵉʳ ⑨) *s.* = de-

deposable (dᵉ-pōʳ-zᵒbl) [fr.] *a.* absetzbar.

deposal † (dᵉ-pōʳ-zᵒl) *s.* Absetzung *f*.

depose (dᵉ-pōʳz) [fr.; lt. *deposit-us*, von *depo'ner-e*] ①b. **I** *v/a.* 1. † absetzen, zu Boden setzen, beiseite setzen, niedersetzen. — 2. † ablagern, anschwemmen (Schlamm ꝛc.). — 3. *fig.* absetzen (from von); entthronen. — 4. jur.: deponieren, (eidlich) bezeugen od. erhärten (a. to ~ on oath). — 5. jur.: eidlich vernehmen. — 6. † wegnehmen; entledigen. — **II** *v/n.* 7. jur.: eidlich aussagen, Zeugnis ablegen; he ~d to the following facts er beschwor folgende Thatsachen.

deposer (dᵉ-pōʳ-zᵉʳ) *s.* 1. Absetzende(r), Entthronende(r). — 2. jur.: (vereideter) Zeuge.

deposit (dᵉ-pŏʳ-zit) **I** [mlt. *deposita're*] *v/a.* ①a. 1. ab-, nieder-legen; Eier legen; Tote beisetzen, bestatten. — 2. Boden, Sand ꝛc. an-, ab-setzen, ablagern, anschwemmen. — 3. ⚒ Waren niederlegen, aufspeichern. — 4. ⚒ deponieren, niederlegen, hinterlegen, in Verwahrung geben, anvertrauen; Geld einlegen, einzahlen (in a bank in eine Bank ꝛc.). — 5. ⚙ Gewebe: Erde aufschütten. — 6. † loswerden. — **II** *v/n.* ①a. 7. sich absetzen, sich ablagern, sich (aus e-r Flüssigkeit) abscheiden. — **III** [lt. *depo'situm*] *s.* 8. *chm.*, *elect.* Niederschlag *m*, Bodensatz *m*; ⚡. — 9. *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n*; ⚡. — 10. (bsd. ⚒) Depo'situm *n*, Depot *n*, niedergelegtes, bei e-r Bank ꝛc. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n*; ⚡. — 11. jur.: a) Angeld *n*, Draufgeld *n*; Reugeld *n*; b) schott. = deposition; ⚡. — 12. ✎ = depository 1.

Zu ~ 8: ⚙: ~ of brine Schipp*n* (Salzwerk); saline ~ Kessel-, Pfannen-stein *m* in Dampfkesseln; *physiol.* melanic ~ Ablagerung *f* von schwarzem oder dunklem Farbstoff im Zellgewebe.

Zu ~ 9 (mit *geol.* u. ⚒): alluvial ~ angeschwemmter Boden; bedded ~ geschichtetes Lager; coralline ~ Korallenschichten *f/pl.*; drifted ~ zusammengetriebenes Lager; irregular ~s *pl.* unregelmäßige Lagerstätten *f/pl.* in geschichteten Gesteinen; mineral ~ Mineral-lagerstätte *f*; ~ mines *pl.* Metalllager *n/pl.* im angeschwemmten Lande; natural ~s *pl.* Ablagerungen *f/pl.*, Anschwemmungen *f/pl.*, auf- od. an-geschwemmtes Land; outlying ~ vereinzeltes Auftreten e-s Mineral-lagers; superficial ~ oberflächliche Lagerstätte; tabular mineral ~ plattenförmiges Mineral-lager.

Zu ~ 10 u. 11: ⚒: ~ in bank Bankdepo'situm *n*; certificate od. receipt of ~ Depoſi'tenschein *m*; in oder on ~ in Depositum, in Verwahrung, in Unterpfand; to make a ~ eine Summe als Pfand hinterlegen; eine Anzahlung m.; you must leave a ~ Sie müssen etwas deponieren; will you pay a ~? wollen Sie et. anzahlen?; special ~ Verwahrgeld *n* in einer Bank (welche dasselbe nicht benutzen darf).

deposit-account ⚒ (dᵉ-pŏʳ-zᵒ-it-ᵃ-kau̯ʳnt) *s.* Depoſi'ten-Konto *n*.

depositary (dᵉ-pŏʳ-zᵒ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. ⚒ Depoſi'ten annehmend; ~ bank Depositenbank *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. Deposita'r *m*, Verwahrer *m* eines anvertrauten Besitzes. — 3. = depository 1. [gesetzt.]

depositate † (~tāt) *a.* niedergelegt; bei-

deposition schott. (dᵉ-pŏz-ᵉ-tēʳ-shᵉn) *s.* 1. jur.: Vertrag *m* über die Deponierung oder Anvertrauung e-r Sache. — 2. Aufbewahrung *f*.

depositing-dock ⚓ (dᵉ-pŏʳ-zᵒ-tinᵍ-dŏk) *s.* Vorrichtung *f*, um Schiffe aus dem Wasser auf die Werft zu heben.

depositing-solution ⚙ (~-zᵒ-ljū-shᵒn) *s.* Lösung *f* für galva'nische Niederschläge.

deposition (dĕp-ᵒ-zi'shᵒn, *WB.* auch dī-pᵒ-~) [fr.] *s.* 1. Ablagerung *f*, Absatz *m*, Niederschlag *m*. — 2. ⚒ = deposit 10. — 3. Meinung *f*, Erklärung *f*, Behauptung *f*; jur.: Aussage *f*; to make a ~ on oath e-e Aussage eidlich erhärten. — 4. Absetzung *f*; Entthronung *f*. — 5. † Darlegung *f*, Anführung *f* von Beispielen ꝛc. — 6. *eccl.* Beisetzung *f* eines Heiligen oder von Reli'quien; auch feierliche Überführung derselben an e-n anderen Ort. — 7. Kunst: ~ (mit descent) from the cross Kreuz-abnahme *f* (Christi). — 8. † *surg.* Niederdrückung *f* der Augenlinse bei der Star-operation.

depositive (dᵉ-pŏʳ-zᵒ-tiw) [a/f.] *a.* ablagernd (auch *med.*: bei Entzündung der Lederhaut harte Erhebungen od. Bläschen verursachend).

deposit-money ⚒ (dᵉ-pŏʳz-it-mŏʳnᵉ) *s.* Depoſi'tengelder *n/pl.*

depositor (dᵉ-pŏʳ-zᵒ-tᵉʳ) *s.* Hinterle'ger *m* e-s Pfandes ꝛc.; Depone'nt *m*, Einzahler *m* in Banken ꝛc.

depository (dᵉ-pŏʳ-zᵒ-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* 1. Deposito'rium *n*, Verwahrungsort *m*; Registratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*. — 2. ✎ = depositary 2.

deposit-receipt ⚒ (dᵉ-pŏʳz-it-rᵉ-zīʳt) *s.* Quittung *f* über ein (Bank-)Depo'situm.

depositum (dᵉ-pŏʳ-zᵒ-tŏm) *s.* = deposit.

depositure † (~tᵉʳshᵉ) *s.* = deposition.

deposit-warrant ⚒ (dᵉ-pŏʳz-it-wŏʳrᵉnt) *s.* Bescheinigung *f* über verwahrte Güter ꝛc.

depost † (dᵉ-pōʳ̄zt) *s.* = deposit.

depot (dᵉ-pōʳ oder dīʳ-pō) [fr. *dépôt*] *s.* 1. Depot *n*, Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*. — 2. ✕ Depot *n*: a) Aufbewahrungsort *m* mititärischer Ausrüstungsgegenstände, der Munition ꝛc.; b) Hauptquartier *n* e-s Regiments; c) Ergänzungsmannschaft *f*, Ersatzbataillon *n*; d) *frt.* Sammelplatz *m* am Ende der Laufgräben. — 3. 🚂 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depotentiate (dī-pō-tēʳn-shᵉ-ēt) *v/a.* ①b. der Macht berauben. [deprave.]

depravate ✎ (dēʳp-rᵉ-wēt) *v/a.* ①b. =

depravation (dĕp-rᵃ-wēʳ-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 2. Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*, Entartung *f*. — 3. Lasterhaftigkeit *f*, Gottlosigkeit *f*, Entsittlichung *f*, Ausartung *f*. — 4. † Verleumdung *f*, Schmähsucht *f* (*SH.T.C.5,2,132*). — *Syn. depravation* (1 u. 2) bezeichnet besonders den thätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zustand, welcher daraus hervorgeht.

deprave (dᵉ-prēʳw) [lt.] *v/a.* ①b. 1. moralisch verderben, verschlechtern. — 2. † verleumden. — 3. † schmähen, lästern.

depraved (dᵉ-prēʳwd) *a.* □ (~ly, dᵉ-prēʳ-wᵉd-lᵉ) 1. moralisch verdorben. — 2. verderbt, lasterhaft, böse.

depravedness (dᵉ-prēʳ-wᵉd-nᵉz) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*, Lasterhaftigkeit *f*. [pravedness.]

depravement ✎ (dᵉ-prēʳw-mᵉnt) *s.* = de-

depraver (dᵉ-prēʳ-wᵉʳ) *s.* Verderber(in); Verführer(in). [verderbend.]

depravingly (~wiⁿᵍ-lᵉ) *adv.* (moralisch)

depravity (dᵉ-prăʳw-ᵉ-tᵉ) *s.* Verderbtheit *f* der Sitten; Gottlosigkeit *f*; *theol.* total ~ vollständige Unfähigkeit zum Guten (bis zur Wiedergeburt durch den heiligen Geist). — *Syn.* s. depravation. [Bitten abwendbar.]

deprecable (dĕʳp-rᵉ-kᵃbl) [lt.] *a.* durch

deprecate (~kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. bitten od. beten, daß etwas nicht geschehe; durch Bitten abzuwenden suchen; um Abhilfe gegen e-e Sache bitten. — 2. ernstlich gegen etwas sprechen; ausdrücklich mißbilligen. — 3. † anrufen, herabrufen (upon auf).

deprecatingly (dĕʳp-rᵉ-kē-tinᵍ-lᵉ) *adv.* durch Bitten abwendend.

deprecation (dĕp-rᵉ-kēʳ-shᵒn) [lt.] *s.* 1. Bitte *f* um Abwendung e-s Übels. — 2. Abbitte *f*; Bitte *f* um Verzeihung. — 3. † Verwünschung *f*. [deprecatory.]

deprecative (dĕʳp-rᵉ-kᵃ-tiw) [lt.] *a.* =

deprecator (~kē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. j. der durch Bitten etwas abzuwenden sucht. — 2. Abbittender *m*.

deprecatory (dĕʳp-rᵉ-kᵃ-tᵒ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* durch Bitten abzuwenden suchend; ~ letter Bittschreiben *n*. — **II** † *s.* Abbitte *f*.

depreciate (dᵉ-prīʳ-shᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. im Preise oder Werte herabsetzen, entwerten (*ant.* appreciate). — 2. *fig.* geringschätzen, unterschätzen; verkleinern. — *Syn.* s. decry. — **II** *v/n.* 3. im Werte, im Preise sinken, fallen.

depreciation (dᵉ-prī-shᵉ-ēʳ-shᵉn) *s.* 1. Herabsetzung *f*, Verringerung *f* des Preises; Entwertung *f* (von Metall- u. Papier-geld ꝛc.). — 2. Fallen *n*, Sinken *n* der Preise. — 3. Gering-, Unter-schätzung *f*; abfällige Kriti't. — 4. ⚓ Herabsetzung *f* der Klasse e-s Schiffes.

depreciative (dᵉ-prīʳ-shᵉ-ᵃ-tiw) *a.* □ 1. den Preis herabsetzend. — 2. geringschätzend, unterschätzend.

depreciator (~shᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Herabsetz(end)er *m*; Entwerter *m*; Unterschätz(end)er *m*.

depreciatory (dᵉ-prīʳ-shᵉ-ᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.* herabsetzend, geringschätzig.

depredable † (dĕʳp-rᵉ-dᵒbl) *a.* der Plünderung ausgesetzt, leicht zu plündern(d).

depredate (~dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. plündern, (be)rauben. — 2. verheeren, verwüsten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* 3. (on, upon) plündern, rauben. — 4. Verwüstungen anrichten.

depredation (dĕp-rᵉ-dēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Plünderung *f*, Raub *m*; to commit ~s on a p. j-n berauben. — 2. Verwüstung *f*; Verheerung *f*; to make ~ on verheeren, verwüsten. — 3. schott. jur.: gewaltsame Wegtreibung von Vieh ꝛc.

depredator (dĕʳp-rᵉ-dē-tᵉʳ) *s.* Verheerer *m*, Verwüster *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

depredatory (~dᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* verheerend, verwüstend, raubend. [verkünden.]

depredicate ✎ (dᵉ-prēʳd-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b.

deprehend † (dĕp-rᵉ-hēʳnd) [lt.] *v/a.* 1. erwischen, ertappen (in bei, auf *dat.*). — 2. auffinden, entdecken, (er)fassen.

deprehensible † (dĕp-rᵉ-hēʳn-zibl) *a.* 1. zu ergreifen(d), zu ertappen(d). — 2. entdeckbar, zu ermitteln(d); verständlich, begreiflich. [barkeit *f*. — 2. Verständlichkeit *f*.]

deprehensibleness † (~nᵉz) *s.* 1. Ertapp-

deprehension † (dĕp-rᵉ-hēʳn-shᵒn) *s.* 1. Ertappung *f*. — 2. Entdeckung *f*.

deprensible † (dᵉ-prēʳn-zibl) *a.* = deprehensible. [tieft.]

depress[1] † (dᵉ-prēʳz) [lt.] *a.* konka'v, ver-

depress[2] (~) [lt. *depress-us*] *v/a.* ①c. 1. nieder-drücken, -beugen, -biegen, herunterlassen, senken; die Augen niederschlagen; ⚡. — 2. *surg.* to ~ the cataract den

grauen Star stechen (s. a. couch [1] 8). — 3. *fig.* niederdrücken; demütigen, den Stolz beugen; ✝. — 4. *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen; ♪ e-n Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise). — 5. ☻ den Preis herabsetzen, erniedrigen, drücken. — 6. Geschäft, Handel ꝛc. hemmen, niederdrücken; ✝. — 7. in schlechte Vermögensverhältnisse bringen. — 8. ⚓ to ~ the pole den Pol (bzw. Polarstern) für das Auge dem Horizonte näher bringen (wenn das Schiff nach dem Äquator zu segelt). — 9. † *math.* to ~ an equation eine Gleichung reduzieren. — 10. † geringschätzen. — 11. † unterdrücken. — 12. † verzeihen; erlassen. — Siehe auch depressed.

Zu depress[2] 1: ✕ *artill.* to ~ a gun ein Geschütz unter die Horizonta'le richten, senken. [niedergeschlagen.]

Zu ~ 3: he is much ~ed er ist sehr

Zu ~ 6: ☻ the trade is ~ed der Handel liegt danieder.

depressant ⚗ (dē-prĕ'ß-ᵉnt) *s.*, *med.* die Lebenskraft herabdrückendes Mittel.

depressed (dē-prĕ'ßt) *a.* 1. niedergedrückt, gedrückt (a. *fig.*); ☻ flau. — 2. ♀: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegend. — 3. *anat.* u. *zo.* mit kürzerem Vertikal-, als Querschnitt. — 4. ✎ *her.* von einem Balken überragt. [drücken(d).]

depressible (dē-prĕ'ß-ĭbl) *a.* niederzu-

depressingly (~ĭnᵍ-ᵉ) *adv.* in einer gedrückten Weise.

depression (dē-prĕ'sch-ᵊn) *s.* 1. Niederdrückung *f*, Senkung *f*. — 2. Eindruck *m*, Senkung *f*, Vertiefung *f*. — 3. ✕ *artill.* Depression *f*, Richtung *f* eines Geschützes unter die Horizonta'le; ✝. — 4. ☻ Sinken *n*, Fallen *n*, Herabdrückung *f* der Preise. — 5. ☻ Flauheit *f*, Danieder liegen *n* des Handels. — 6. *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f*; congenital sternal ~ Trichterbrust *f*. — 7. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f*. — 8. schlechte Vermögenslage. — 9. *ast.*, *phys.* Depression *f* ✝. — 10. *surg.* Star-Operation *f* durch Niederdrücken der Linse. — 11. *math.* Reduktion *f* e-r Gleichung. — 12. ♪ Erniedrigung *f* e-s Tones.

Zu ~ 3: ✕ to lay at ~ gesenkt richten.

Zu ~ 9: angle of ~ Depressionswinkel *m* (a. *artill.*); barometric(al) ~ Depression *f* des Luftdruckes; ~ of the dew-point die Zahl von Graden, welche der Gefrierpunkt unter der atmosphä'rischen Temperatur ist. [demütigend.]

depressive (dē-prĕ'ß-ĭw) *a.* niederdrückend,

depressiveness (~ᵉß) *s.* niederdrückende Eigenschaft; das Niederdrückende.

depressor (dē-prĕ'ß-ᵊr) *s.* 1. Nieder-, Herabdrücker *m*; Be-, Unter-drücker *m*. — 2. (*pl.* ~es, dĕp-rē-ßō'-rĭß ⑨) ⚗ *anat.* Niederziehmuskel *m*. — 3. *surg.* Instrument *n* zum Niederdrücken eines aus der Lage gekommenen Teiles.

depreter ⚙ (dĕ'p-rē-tᵉr) *s.* Quaderputz *m* (zur Nachahmung von bearbeiteten Quadersteinen).

depriment fast † (dĕ'p-rē-mĕnt) *a.*, *anat.* niederziehend (Muskel). [schätzung *f*.]

deprisure † (dē-prāī'-ᵍᵊr) *s.* Geringschätzung *f*.

deprivable (dē-prāī'-wᵊbl) *a.* 1. der Entziehung unterworfen, zu entziehen(d); absetzbar. — 2. einem Verluste unterworfen.

deprival ✎ (~wᵊl) *s.* = deprivation.

deprivation (dĕp-rē-wē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Beraubung *f*, Entziehung *f*. — 2. Verlust *m*, Entbehrung *f*. — 3. Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bsd. von Geistlichen).

deprivative ✎ (dē'p-rē-wā-tĭw) *a.* beraubend, entziehend; absetzend.

deprive (dē-prāī'w) [mlt. *depriva're*] *v/a.* ①b. 1. (of) j-n berauben (*gen.*), j-m et. rauben, entziehen; ☻ ~d of your favours ohne Ihre geehrten Zuschriften; to ~ oneself of a th. sich et. abgehen lassen oder versagen. — 2. e-s Amtes entsetzen; absetzen (bsd. Geistliche). — 3. † ein Ende machen mit (*SH., Lucrece 1186*). — 4. am Besitz oder an der Nutznießung hindern; et. vorenthalten. — *Syn. To bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* et. entziehen.

deprivement † (dē-prāī'w-mᵉnt) *s.* = deprivation.

depriver (dē-prāī'-wᵊr) *s.* Berauben de(r, s).

De Profundis (dī prē-fō'-nĭß) [lt.] *s.*, *eccl.* „Aus der Tiefe“ (Name u. Anfangsworte des 130. Psalms); *fig.* Totengesang *m*.

deproperation † (dē-prŏp-ᵊ-rē'-schᵊn) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*.

deprostrate † (dē-prŏ'ß-trĕāt) *a.* gänzlich niedergestreckt; gemein.

deprovincialise ④ (dī-prē-wĭ'n-schᵊ-lāī) *v/a.* ①b. der provinzie'llen Eigentümlichkeiten entkleiden.

Dept. *abbr.* = department; deponent.

Deptford (dĕ't-fᵊrd) *npr.* (südöstlicher Stadtteil von London, mit e-m Matrosenhospital und großartigem Schlachthaus für ausländisches Vieh).

depth (dĕp*th*) [deep] *s.* 1. (als Maß): a) v. oben nach unten: Tiefe *f* (*ant.* height, altitude); ~ of the ocean Tiefe *f* des O'zeans; b) v. unten nach oben: Höhe *f*; ~ of the sky Höhe *f* des Himmels; c) Breite *f* (Band, Spitzen); d) von außen nach innen od. von vorn nach hinten: Tiefe *f*; ~ of a building Tiefe *f* e-s Gebäudes; e) ⚓ ~ of the hold Hohl *n*, Tiefe *f* im Raum; Raumtiefe *f*; moulded ~ Konstruktionstiefe *f*; ✝. — 2. tiefgelegener Ort, Abgrund *m*; *fig.* Meer *n*, (hohe) See. — 3. *fig.* tiefster, innerster, mittelster Teil von et.; Mitte *f*; ✝. — 4. *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*. — 5. *fig.* Unerforschlichkeit *f*. — 6. *fig.* Tiefe *f* des Geistes od. Verständnisses. — 7. ♀ *fig.* Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 8. ♪ u. *paint.* Tiefe *f* der Töne, Farben.

Zu ~ 1: twenty feet in ~ 20 Fuß tief; he is beyond (oder out of) his ~ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt seine Kräfte; he got (oder went) beyond (oder out of) his ~ er verlor den Grund; are you in your ~? habt Ihr Grund?; don't go out of your ~ geh' nicht zu tief (ins Wasser); ✕ ~ of a battalion Tiefe *f* eines Bataillons; ⚙ *mech.* ~ of a cog Zahn-länge *f*, -höhe *f*, -tiefe *f*; ⚓: ~ of a sail Tiefe *f* eines Segels; ~ for tonnage Vermessungstiefe *f*; ⚒: ~ of a shaft Schachttiefe *f*; perpendicular ~ Saigertiefe *f* e-s Schachtes; ~ of water underground Wasserstand *m*, Wasserweg *m*; to get to the required ~ die Tiefe einbringen; unlimited ~ ewige Tiefe; ⚓ ~ of water in the fairway Fahrwassertiefe *f*.

Zu ~ 3: in the ~ of night mitten in der Nacht; in the ~ of winter im tiefsten Winter; in the ~ of misery im tiefsten Elend. [aus-, ver-tiefen.]

depthen (dĕp*th*n) *v/a.* ①a. tief(er) machen,

depthening-tool ⚙ (dĕ'p*th*n-ĭnᵍ-tūl) *s.* 1. Senker *m*, Senkkolben *m*. — 2. Uhrm.: Eingriffszirkel *m*.

depthless (dĕ'p*th*-tᵉß) *a.* 1. seicht, untief. — 2. *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich.

depucelate † (dē-pjū'-ß-ē-tĕt) [fr.] *v/a.* entjungfern.

depudicate † (dē-pjū'-dē-tĕt) [mlt.] *v/a.* schänden, entehren. [los machen.]

depudorate † (~dᵊ-rĕt) [lt.] *v/a.* scham-

depulper ⚙ (dē-pŏ'l-pᵊr) *s.* Zuckerfabr.: Vorrichtung zum Reinigen des Runkelrübensaftes.

depulsation † (dī-pŏl-ß-ē'-schᵊn) *s.* = depulsion.

depulse † (dē-pŏ'lß) [lt.] *v/a.* wegtreiben.

depulsion † (dē-pŏ'l-schᵊn) [lt.] *s.* Wegtreiben *n*, Abstoßen *n*. [abstoßen d.]

depulsory † (dē-pŏ'l-ß-ᵊ-rᵉ) *a.* wegtreiben d.,

depurant ⚗ (dē'p-jū-rᵊnt) [mlt.] *a.* und *s.*, *med.* (blut)reinigend(es Mittel).

depurate[1] (dē'p-jū-rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚗ *chm.*, *med.* reinigen. — 2. ✎ verunreinigen.

depurate[2] † (~rĕt) *a.* gereinigt, rein.

depuration (dĕp-jū-rē'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. ⚗ *med.*, *chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*. — 2. ⚙ *metall.* Läuterung *f*.

depurative ⚗ (dē'p-jū-rĕ-tĭw) [fr.] **I** *a.*, *med.* (blut)reinigend. — **II** *s.* das Reinigende; † *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

depurator (~rē-tᵊr) *s.* 1. Reinigende(r, s). — 2. ⚗ *med.* Reinigungsmittel *n*. — 3. ⚙ Baumwollreinigungsmaschine *f*.

depuratory ⚗ † (dē'p-jū-rĕ-tᵊ-rᵉ) *med.* **I** *a.* reinigend. — **II** *s.* Reinigungsmittel *n*.

depure † (dē-pjū'ᵊr) *v/a.* = depurate[1].

depurgatory † (dē-pō'ᵊr-gĕ-tᵊ-rᵉ) *a.* reinigend.

depurition † (dĕp-jū-rĭ'sch-ᵊn) ⚗ für depuration. [ordneten geeignet.]

deputable (dĕ'p-jū-tᵊbl) *a.* zum Abge-

deputation (dĕp-jū-tē'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Absendung *f*, Abordnung *f*. — 2. *coll.* Abgesandten *m/pl.*, Deputation *f*. — 3. ehm.: Übertragung *f* der Rechte e-s Wildhüters.

deputator ✎ (dē'p-jū-tē-tᵊr) *s.* Deputierender *m*, Vollmacht-erteiler *m*.

depute (dē-pjū't) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden. — 2. † anweisen. — 3. Ansehen, Amt ꝛc. übertragen. — **II** *s.* 4. schott. jur. = deputy 3.

deputise ④ *Am.* (dē'p-jū-tāīß) ①b. **I** *v/a.* = depute. — **II** *v/n.* Stellvertreter sein.

deputy (~jū-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊß) *abbr.* **D(ep).** **I** *s.* 1. Deputierter *m*, Abgeordneter *m*, Bevollmächtigter *m* (*Syn.* j. ambassador); ✝. — 2. ☻ Handelsdeputierter *m*, Vollmacht-Inhaber *m*. — 3. jur.: Stellvertreter *m*; ✝. — 4. ⚒ Gangbauer *m*. — **II** *a.* 5. stellvertretend; Vize-..., Unter-... — Siehe auch deputy-... in Zsgn.

Zu ~ 1: Chamber of D~ies Deputiertenkammer *f*, Abgeordnetenhaus *n*.

Zu ~ 3: by ~ durch Stellvertreter, durch od. in Stellvertretung; Lord D~ Vizekönig *m*.

deputy-*chairman* ⑥ (dē'p-jū-tᵉ-tschāᵊ-mᵃn) *s.* Vizepräsident *m*. [nehmer *m*.]

~-collector ⑥ (~-tᵉ-lĕt-tᵊr) *s.* Vize-Zolleinnehmer *m*.

~-commissary ⑥ (~-kŏm-ᵊ-ß-ᵊ-rᵉ) *s.* Vizekommissa'r *m*. [stabler *m*.]

~-constable ⑥ (~-kŏn-ßtᵊbl) *s.* Vizekon-

~-governor ⑥ (~-gŏw-ᵊr-nᵊr) *s.* Unterstatthalter *m*.

~-judge ⑥ (~-dĢŏdĢ) *s.* jur.: Hilfsrichter *m*; Deputy Judge Advocate (General): a) ✕ erster Gehilfe des General-Auditeurs; b) jur.: Staatsanwaltsgehilfe.

deputy-*lieutenant* ⑥ (~-lĕw-tē'n-ᵊnt) *s.* Vizestatthalter *m*; Vizegouverneur *m* des Tower in London; ✕ Zivilbeamter *m* bei der Mili'z; Vizegrafschaftsvorsteher *m*.

~-manager ⑥ (~-mān-ᵊ-dĢᵊr) *s.* Vizedirektor.

~-marshal ⑥ (~-mā'-schᵊl) *s.* Vizemarschall

~-mayor ⑥ (dē'p-jū-tᵊ-mē-ᵊr) *s.* zweiter Bürgermeister.

~-overman ⑥ ⚒ (~-ō'-vᵊr-mān) *s.* Zimmersteiger *m*, Zimmerling *m*.

~-paymaster ⑥ ✕ (~-pē'-maß-tᵊr) *s.* Vizezahlmeister *m*.

deputy-postmaster ⑥ ✉ (~-pō'ßt-maß-tᵊr) *s.* Vizepostdirektor *m*; Deputy Postmaster General Stellvertreter *m* des General-Postmeisters. [Vizestadtrichter *m*.]

deputy-recorder ⑥ (~-rē-kō'-dᵊr) *s.* jur.:

deputy-sheriff ⑥ (~-sche'r-if) *s.* jur.: Anwalt *m* des Sheriffs, der die Korrespondenz mit den Reichs- und Kanzlei-gerichten führt.

deputy-warden ⑥ (dĕ'p-iū-t^ē-wā'dn) *s.*: ~ of the mint Münz-Gegenrechner *m*.
dequantitate † (d^ē-twŏ'n-t^ē-tĕt) *v/a.* vermindern.
dequass † (d^ē-twä'ß) *v/a.* herabschütteln.
De Quincey (d^ē twĭ'n-ß^ē) *npr.*: Thomas ~ engl. Schriftsteller (1785–1859).
Der. *abbr.* = derivation, derivative, derived.
deracinate (d^ē-räß'-^ē-nēt) *v/a.* ①b. entwurzeln, ausrotten, ausraufen.
deracination ✎ (d^ē-räß-^ē-nē'-sch^ē n) *s.* Entwurzeln *n*, Ausrotten *n*.
derai(g)n[1] † (d^ē-rē'n) [a/f. *deraisnier*] *v/a.* 1. jur.: beweisen; rechtfertigen; widerlegen. — 2. ⚔ Armee in Schlachtordnung aufstellen, aufmarschieren lassen.
deraign[2] † (~) [a/f. *desraigner*] *v/a.* in Unordnung bringen, verwirren.
derai(g)ument[1] † (~-m^ē nt) *s.* jur.: Beweis *m*; Rechtfertigung *f*; Widerlegung *f*.
deraignment[2] † (~) *s.* 1. Unordnung *f*. — 2. Widerruf *m*, Aufgeben *n* religiöser Gelübde. [(lassen).
derail 🚂 (d^ē-rē'l) *v/a.* u. *v/n.* ①a. entgleisen
derailment 🚂 (~-m^ē nt) *s.* Entgleisung *f*.
☞ **derain**, &c. † s. deraign, &c.
derange (d^ē-rē'ndG) [fr.] *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; ✝. — 2. ⚔ ✎ die Mitglieder des Stabes eines abgegangenen Generals entlassen.
Zu ~ 1: his stomach is ~d er hat sich den Magen verdorben; to ~ (one's reason) j-m den Verstand zerrütten, j-n wahnsinnig machen; to be ~d (in one's mental faculties) geistig gestört sein, verrückt sein.
derangeable (d^ē-rē'n-dG^ē bl) *a.* leicht störbar (Gesundheit ꝛc.).
deranged (d^ē-rē'ndGd) *a.* in Unordnung gebracht; bfd. (mentally ~) geistig gestört.
derangement (d^ē-rē'ndG-m^ē nt) [a/f.] *s.* 1. Unordnung *f*, Störung *f*; ~ of the stomach verdorbener Magen. — 2. Zerrüttung *f*; Geistesstörung *f*; ~ of the constitution Zerrüttung *f* der Gesundheit.
deray (d^ē-rē') [a/f.] *s.* Unordnung *f*, Tumult *m*, Lärm *m*.
Derbend (dĕr-bē'nd) *npr.* Derbe'nt (Derbe'nd) *n* (russische Stadt am Kaspischen Meer).
Derbian (dō^r'-b^ē-^ē n) *a.* auf einen Earl of Derby bezüglich oder ihm gewidmet.
derboun (dō^r'-būn, r-r: dĕr-būr'n) *s.*, *zo.* Art wilder Hund in Arabien und Syrien.
Derbsh. *abbr.* = Derbyshire.
Derby[1] (dä^r'-b^ē, a. dō^r'-b^ē) **I** *npr.* 1. a) engl. Grfsch. u. Hauptstadt derselben; b) St. in Connecticut, *U.S.*; c) Prsn.; engl. Grafenfamilie. — 2. ~ races oder ~ies *pl.* (~b^ē f), berühmtes Wettrennen von dreijährigen Pferden auf Epsom Downs bei London um Pfingsten; der eigentliche Derby-Tag (~-day) ist der Mittwoch, an welchem um den vom Earl of Derby 1780 gestifteten Preis gerannt wird (s. a. classic 5). — **II** *s.* (*pl.* ~ies) 3. Preis *m* beim Derby-Rennen (a. der [erste] Tag, an welchem der Gewinn fällt); book on the ~ Wettbuch *n* für das Derby; F: a ~ crack ein Rennpferd ersten Ranges; a ~ dog ein unerwarteter komischer Zwischenfall (wie wenn auf der bereits geräumten Rennbahn plötzlich ein Hund auftaucht). — **III** *a.* 4. = Derbian. — Vgl. ~[2].
derby[2] (~), *pl.* ~ies (~b^ē f) *s.* 1. ⚙ Maurerei: zweihändiges Reibebrett. — 2. *med.* ~ neck Kropf *m*. — 3. runder, steifer Filzhut mit schmalem Rande (von Herren und Damen getragen). — 4. *cant* bares Geld; to come down with the ~ies mit dem Gelde herausrücken. — 5. † *cant* ~ies (bands) *pl.* Fesseln *f/pl.* — 6. † = Derby-ale.
Derby-ale ⑥ (~-ēl) *s.* ehm. ein berühmtes Bier.
Derby-day ⑥ (~-dē) *s.* s. Derby[1] 2.
Derby-hat ⑥ (~-hăt) *s.* = derby[2] 3.
Derbyshire (dä^r'-, auch dō^r'-b^ē-sch^ē r, ~schi^ē r) *abbr.* **Derbsh.** *npr.* (engl. Grafschaft); *min.* ~ drop, ~ spar Derbyspat *m*, Fluori't *n*; *med.* ~ neck Kropf *m*. [*An.5,1,5*).
Dercetas (dō^r'-ß^ē-taß) *npr.*, *id. m* (*SH.*)
Dercet*is*, ~o (~tiß, ~tō) *npr.* De'rketo *f* (assyrische Göttin; oben Weib, unten Fisch).
derdoing † (dō^r-dū'-in^ē) *a.* thatenreich.
dere † (dī^r) [a/e.] **I** *v/a.* verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*. [deraignment[1].
dereignment † (d^ē-rē'n-m^ē nt) *s.* jur. =
dereine † (d^ē-rē'n) *v/a.* = deraign[1].
derelict (dĕr'-^ē-litt) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ aufgegeben, verlassen, herrenlos (mst jur.). — 2. nachlässig; untreu; ~ in duty pflichtvergessen. — **II** *s.* 3. jur.: herrenloses Gut, bfd. ⚓ treibendes Wrack. — 4. vom Meere (durch Zurückweichen) trocken gelegte Uferstrecke.
dereliction (dĕr-^ē-li'-t-sch^ē n) [lt.] *s.* 1. ✎ Aufgeben *n*, Verlassen *n*. — 2. jur.: das freiwillige Aufgeben von Eigentum, ohne es jedoch e-m andern zu übertragen. — 3. Verlassenheit *f*. — 4. a) Landgewinnung *f* durch Zurückweichen des Meeres; b) = derelict 4. — 5. Vernachlässigung *f*, Treulosigkeit *f*.
dereligionise ④ ✎ (dī-r^ē-li'-dG-^ē-nä ī) *v/a.* ①b. irreligiös od. ungläubig machen.
dereling † (dī^r'-lin^ē) *s.* = darling[2] (*CH.*).
dereyne † (d^ē-rē'n) *v/a.* = deraign[1].
Derham[1] (dĕ'r-^ē m) *npr.* (Prsn.).
derham[2] ⚖ (~) [ar. Bzchg für griech. Drachme] *s.* Orient: Derhem od. Dirhem *m*: a) Silbermünze; b) deren Gewicht als Handelsgewicht.
☞ **derick**, &c. s. derrick[2], &c.
deride (d^ē-rä ī'd) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verspotten, verhöhnen. — *Syn. To ridicule* lächerlich machen; *deride* verspotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.
derider (d^ē-rä ī'-d^ē r) *s.* Verspotter(in).
deridingly (~dinⁿ-l^ē) *adv.* spöttisch.
deringer ⚔ (dĕ'r-^ē n-dG^ē r) *s.* = derringer.
derisible (d^ē-rī'z-ibl) [lt.] *a.* verspottbar.
derision (d^ē-rī'G-^ē n) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Verlachung *f*, Verspottung *f*, Verhöhnung *f*, Spott *m*, Hohn *m*; to expose a p. to general ~ j-n dem allgemeinen Gelächter preisgeben; to hold a p. in ~ j-n verspotten; to say a th. in ~ et. zum Spott sagen. — 2. *fig.* Gegenstand *m* des Spottes, Stichblatt *n*; to be a ~ to j-m zur Zielscheibe des Spottes dienen.
derisionary ✎ (~^ē-n^ē-r^ē) *a.* = derisive.
derisive (d^ē-rä ī'-ßiw) *a.* □ verspottend, höhnisch, spöttisch, verächtlich.
derisiveness (~-^ē ß^ē) *s.* das Spöttische, Höhnische. [höhnisch.
derisory ✎ (d^ē-rä ī'-ß^ē-r^ē) *a.* spöttisch,
Deriv. *abbr.* = derivation, derivative, derived. [leitbarkeit *f*.
derivability (d^ē-rä ī-wⁿ-bi'l-^ē-t^ē) *s.* Ab-
derivable (d^ē-rä ī'-wⁿ bl) *a.* □ (~y *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).
derival ✎ (d^ē-rä ī'-wⁿ l) *s.* = derivation.
derivate[1] † (dĕ'r-^ē-wēt) [lt.] *v/a.* = derive.
derivate[2] (~wăt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. abgeleitet. — **II** *s.* 2. ✎ *gr.* = derivative 5. — 3. *chm.* Deriva't *n*.
derivation (dĕr-^ē-wē'-sch^ē n) *abbr.* **Der(iv).** *s.* 1. Ab-, Her-leitung *f*, Abstammung *f*; ⚙ Biologie: doctrine of ~ Entwickelungs-, Descende'nz-theorie *f*. — 2. ⚙ *gr.* Wortableitung *f*, Etymologie *f*. — 3. Ableitung *f*, Ablenkung *f*, Abweichung *f*: a) *med.* Ableitung *f* von Flüssigkeiten ꝛc. im Körper; b) *elect.* Ablenkung *f* des elektrischen Stromes; c) ⚔ *artill.* ~ (of elongated projectiles) Seitenabweichung *f* (der Langgeschosse); d) fast †: Ableitung *f*, Ablenkung *f* des Wassers eines Stromes, einer Quelle; Stromabzweigung *f*. — 4. ⚙ *math.* Ableitung *f* einer Funktion aus einer anderen; Differenziierung *f*, Integrierung *f*; calculus of ~s Derivationsrechnung *f*. — 5. † = derivative 9. [leitungs-...]
derivational (dĕr-^ē-wē'-sch^ē n^ē l) *a.* Ab-
derivationist ⚙ ✎ (~ißt) *s.* = derivatist.
derivatist ⚙ ✎ (d^ē-rī'w-ä-tißt) *s.* Biologie: Anhänger *m* der Entwickelungstheorie.
derivative (d^ē-rī'w-ä-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ab-, her-geleitet (from von); ✝. — 2. ⚙ *med.* und *phls.* ableitend. — 3. ⚙ Biologie: auf die Entwickelungstheorie bezüglich. — **II** *s.* (*abbr.* **Der[iv].**) 4. ⚙ *med.* Ableitungsmittel *n*. — 5. ⚙ *gr.* abgeleitetes Wort, Derivat(iv)um *n*. — 6. ⚙ *math.*: a) abgeleitete Funktion; b) Differentia'lquotie'nt *m*. — 7. ♪ = ~ chord (s. ~ 1 ✝). — 8. ⚙ *chm.* Deriva't *n*, abgeleiteter Körper. — 9. Herleitung *f*, Folgerung *f*; ✝.
Zu ~ 1: ~ certainty überzeugende Gewißheit; ♪ ~ chord (meist durch Umkehrung) vom Grund-accord abgeleiteter Accord.
Zu ~ 9: honour, 'tis a ~ from me to mine Ehre, sie geht von mir auf die Meinigen über (*SH.W.T.3,2,45*).
derivativeness (~-n^ē ß) *s.* Abgeleitetsein *n*.
derive (d^ē-rä ī'w) [lt. *deriva're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † Wasser ꝛc. ableiten, leiten (into in). — 2. † *fig.* ableiten. — 3. *fig.* (a. ⚙ *gr.*, &c.) ab-, her-leiten (from von); ✝. — 4. ✎ (to) (durch Abstammung) übertragen auf; to be ~d übertragen, überliefert od. vermacht w.; herstammen (from von). — 5. ⚙ *chm.* ableiten (e-n Körper von e-m anderen). — **II** ✎ *v/n.* 6. herkommen, abstammen (from von).
Zu ~ 3: to ~ an advantage, a benefit, a profit from ... einen Nutzen, Vorteil ziehen aus ...; to ~ from nature der Natur verdanken; † well ~d von guter Herkunft (*SH.G.V.5,2,23*); *elect.*: ~d conductors *pl.* Zweigrollen *f/pl.*; ~d current Strom *m* durch die Zweigrollen, Zweigstrom *m*.
derivement † (~-m^ē nt) *s.* = derivative 9.
deriver ✎ (d^ē-rä ī'-w^ē r) *s.* Ab-, Her-leiter(in).
derk † (dō^r k) = dark[1].
derm ⚙ (dō^r m) *s.* = derma.
derma ⚙ (dō^r-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Haut *f*.
dermad ⚙ (dō^r-m^ä d) [grch.] *adv.* nach der Haut hin (von innen).
dermal ⚙ (dō^r-m^ē l) [grch.] *a.*, ♀ u. *anat.* die Haut betreffend; Haut-...
dermalgia ⚙ (dō^r-mä'l-dG^ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie *f* der Haut.
dermaptera ⚙ (dō^r-mä'p-t^ē-na) *s/pl.*, *ent.* Hautflügler *m/pl.*
dermapteran ⚙ (~n^ē n) [grch.] *ent.* **I** *s.* Hautflügler *m*. — **II** *a.* = dermapterous.
dermapterous ⚙ (~nöß) *a.*, *ent.* zu den Hautflüglern gehörig. [dermalgia.
dermatalgia ⚙ (dō^r-mä-tä'l-dG^ē-a) *s.* =
dermatic ⚙ (dō^r-mä't-lt) *a.* = dermal.
dermatin(e) ⚙ (dō^r'-mä-tin) [grch.] *s.*, *min.* Dermati'n *m*.
dermatine ⚙ (~) [grch.] *a.* = dermal.
dermatitis ⚙ (dō^r-mä-tä ī'-tiß) *s.*, *med.* Haut-entzündung *f*.
dermatogen ⚙ ♀ (dō^r-mä'r t-^ē-dGĕn, *WB.* a. dō^r'-mä-t^ē-dGĕn) *s.* Dermatoge'n *n*, Hautgewebe *n*, Oberhaut *f*.
dermatography ⚙ (dō^r-mä-tō'g-ra-^ē) [grch.] *s.*, *anat.* Hautbeschreibung *f*.
dermatoid ⚙ (dō^r'-mä-tōid) [grch.] *a.* hautähnlich. [*a.* zur Hautlehre gehörig.
dermatological ⚙ (dō^r-mä-t^ē-lō'dG-^ē-t^ē l)
dermatologist ⚙ (dō^r-mä-tō'l-^ē-dGlißt) [grch.] *s.* Dermatolo'g *m*, *med.* Spezialis't *m* für Hautkrankheiten.
dermatology ⚙ (~dG^ē) [grch.] *s.* Dermatologie *f* (Lehre v. der Haut u. ihren Krankheiten).
dermatolysis ⚙ (dō^r-mä-tō'l-^ē-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Hautkrankheit *f*: a) krankhafte Loslösung, b) Verdickung *f* der Haut.

dermatomycosis ⊡ (dȫʳ-mª-tō-mē-tō″-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* durch Pflanzen-Parasiten verursachte Hautschwammkrankheit.

dermatonosis ⊡ (dȫʳ-mª-tō′n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Hautkrankheit *f.*

dermatopathic ⊡ (~tᵉ-pä′*th*-ik) *a.*, *med.* Hautkrankheiten und deren Heilung betr.

dermatophyte ⊡ (dȫʳ′-mª-tᵉ-fāit, *WB.* a. dȫʳ-mä′t-ᵉ-fait) [grch.] *s.*, *med.* parasi'tischer Hautschwamm.

dermatophytic ⊡ (dȫʳ-mª-tᵉ-fi′t-it) [grch.] *a.*, *med.* durch parasi'tischen Hautschwamm erzeugt (zB. Hautkrankheit).

dermatoptera ⊡ (~tö′p-tᵉ-ra) [grch.] *s/pl.* = dermaptera.

dermatorrhea, ~œa ⊡ (dȫʳ-mª-tᵉ-ri′-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Absonderung aus der Haut.

dermatosclerosis ⊡ (dȫʳ′-mª-tō-ßkli̇ᵉ-rō″-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Hautverhärtung *f.*

dermatosis ⊡ (dȫʳ-mª-tō″-ßiß) [grch., lt.] *s.* 1. *zo.* knochige Hautdecke der Schildkröte ꝛc. — 2. *med.* Hautkrankheit *f.*

dermatoskeleton ⊡ (dȫʳ-mª-tᵉ-ßkē′l-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* = dermoskeleton.

dermestes ⊡ (dȫʳ-mē′ß-tiſ) *s.*, *ent.* Hautfresser *m* (Käfer).

dermic ⊡ (dȫʳ′-mik) *a.*, *anat.* die Haut betr.; Haut-...; *med.* ~ remedies *pl.* Mittel *n/pl.*, die auf bzw. durch die Haut wirken.

dermis ⊡ (dȫʳ′-miß) *s.* = derma.

dermogastric ⊡ (dȫʳ-mᵉ-gä′ß-trik) *a.*, *anat.* Haut und Magen betreffend.

dermography ⊡ (dȫʳ-mö′g-rª-fᵉ) *s.*, *anat.* = dermatography.

dermohemia, ~æ~ ⊡ (dȫʳ-mᵉ-hī′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blut-überfüllung *f* der Haut. [ähnlich; Haut-...]

dermoid ⊡ (dȫʳ′-möid) [grch.] *a.* haut-

dermology ⊡ (dȫʳ-mö′l-ᵉ-dGᵉ) *s.* = dermatology.

dermomuscular ⊡ (dȫʳ-mᵉ-mö′ß-kiᵉ-lªʳ) [grch., lt.] *a.*, *anat.* aus Haut- u. Muskelgewebe bestehend.

dermoossification. *Am.* **~öo~** ⊡ (dȫʳ-mᵉ-ö′ß-ᵉ-fᵉ-kē″-ſch°n) [grch.] *s.* Hautverknöcherung *f.* [= dermatopathic.]

dermopathic ⊡ (dȫʳ-mᵉ-pä′*th*-it) *a.*, *med.*

dermopathy ⊡ (dȫʳ-mö′p-ª-*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Behandlung *f* der Hautkrankheiten.

dermoskeleton ⊡ (dȫʳ-mᵉ-ßkē′l-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* hornige Haut der Insekten, Krustentiere ꝛc. [*anat.* Hautzergliederung *f.*]

dermotomy ⊡ (dȫʳ-mö′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*,

derm-skeleton ⊡ (dȫʳm-ßkē′l-ᵉ-tᵉn) *s.* = dermoskeleton.

dern[1] (dȫʳn) **I** † *a.* □ verborgen, heimlich; einsam. — **II** [schott. u. *provc. v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) verbergen.

dern[2] (dȫʳn) *s.*, *arch.* = dearn[2].

dern[3] ℙ *Am.* (dȫʳn) *v.* ①a. = damn.

Derna, ~e, ~eh (dȫʳ′-na, ~nē) *npr.* (Seehafen in Nord-Afrika; Barka). [traurig.]

dernful † (dȫʳ′n-fül) *a.* einsam, verlassen;

dernier ✎ (dȫʳ′-nᵉ-ᵉʳ, fr.: dĕr-nje′) [fr.] *a.* letzt; fast nur in: ~ ressort (rᵉ-ßö′r) letzte Instanz, letzte Zuflucht. [erbietig.]

derogant † (dē′rª-gª-nt) [lt.] *a.* unehr-

derogate[1] (dē′rª-ᵉ-get) [lt. *derogat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † jur.: teilweise entkräften (Gesetze ꝛc.); Gesetze übertreten. — 2. ✎ herabsetzen, vermindern. — 3. ✎ wegnehmen, entziehen, nehmen (from von). — **II** *v/n.* 4. (from) Abbruch thun, schmälern, beeinträchtigen. — 5. ✎ entarten, ausarten; (a. to ~ from oneself) s-r Würde et. vergeben, sich erniedrigen. — 6. abweichen (from von einem Gesetz ꝛc.). — *Syn.* s. decry.

derogate[2] ✎ (~gāt) *a.* □ entwertet, entwürdigt; entartet. — Vgl. ~[1].

derogation (dĕrª-ᵉ-gē′-ſch°n) [lt.] *s.* 1. Beeinträchtigung *f*, Schmälerung *f*, Abbruch *m*, Nachteil *m*; in ~ of his merit zur Schmälerung s-s Verdienstes; in a p.'s ~ zu j-s Nachteil. — 2. *fig.* Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*, Verunglimpfung *f*. — 3. Abweichung *f* von einem Vertrage; teilweise Entkräftung eines Gesetzes; Verstoß *m* gegen eine Gewohnheit (from, of, to). [gatory.]

derogative (dᵉ-rö′g-ª-tiw) *a.* □ = dero-

derogatoriness (~tª-rª-nᵉß) *s.* Neigung *f* od. Eigenschaft *f*, j-m od. e-r Sache Abbruch zu thun.

derogatory (dᵉ-ro′g-ª-tª-nᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) (to, ✎ from) schmälernd, beeinträchtigend; nachteilig (*dat.* oder für); entkräftend; to be ~ to beeinträchtigen, schaden; jur.: ~ clause aufhebende Klausel im Testament. — **II** † *s.* Verunglimpfung *f*, herabwürdigende Handlung.

Derric(k)[1] (dē′r-ik) [vom holl. *Dierrijk*, dtsch Dietrich] **I** *npr.* Dietrich *m* (Vn.). — **II** † *s.*, *cant* Henker *m.* — Vgl. ~[2].

der(r)ick[2] (~) **I** *s.* 1. ⚓ Baum *m*, Ladebaum *m*, Dirt *m*, Piekfall *n*; to rig a ~ with a yard e-e Raa als Dirt od. Baum zutakeln. — 2. ⊙: a) = ~-crane; b) beweglicher Ausleger e-r Hebevorrichtung, bsd. e-s Krane; floating ~ schwimmender Kran mit Ausleger. — 3. ⚒: a) Bohrturm *m*; b) (*Cornw.*) Bergmann *m*; c) (Wales) Abnehmer *m* od. Abzieher *m* (oben am Schacht). — **II** *v/n.* ①a. 4. *cant* ein Abenteuer aufsuchen, eine Unternehmungstour antreten.

der(r)ick-car 🚃 (~kär) *s.* Eisenbahnwagen *m* mit Kran zur Wegräumung von Trümmern.

der(r)ick-crane ⊙ (~krēn) *s.*, *mech.* Kran *m* mit nach unten oder oben beweglichem Ausleger.

der(r)ick-fall ⚓ (~fäl) *s.* Dirkläufer *m.*

derries *Am.* (Westen) (dē′rª-ᵉſ) *s/pl.* Baumwollzeug *n* (weiß mit farbigen Streifen).

derring † (dē′rª-ing) *a.* = daring.

derringer ⚔ (dē′rª-n-dGᵉʳ) [Derringer, Erfinder] *s.* kurze Pistole von großem Kaliber.

Derry[1] (dē′rª-ᵉ) *npr.* (irische Grafschaft u. Stadt) = Londonderry.

derry[2] ❀ (~) *s.* Art grobe irländische Leinwand.

derry[3] † (~) **I** *int.* etwa: „heiße!, juchhe!" (Refrain in alten Liedern; auch ~-down). — **II** *a.* lustig. — **III** *s.* Lärm *m*, Auf-

derth † (dȫʳ*th*) *s.* = dearth. [regung *f.*]

dertron ⊡ (dȫʳ′-trªn) *s.* = dertrum.

dertrotheca ⊡ (dȫʳ-trª-*thī*′-ka) [grch.] *s.*, *orn.* Hautdecke *f* der Kuppe (s. dertrum).

dertrum ⊡ (dȫʳ′-trªm), *pl.* **~a** (~tra) [grch.] *s.*, *orn.* Kuppe *f* (gekrümmtes Vorderende des Oberschnabels).

de Ruyter (dᵉ rāi′-tᵉʳ, holl.: Röi′-tᵉʳ) *npr.*, *id.* (holländischer Admiral, 1607—1679).

der*vis*(e), ~visse † (dȫʳ′-wiß) = dervish.

dervish (dȫʳ′-wisch) [pers.] *s.* Derwisch *m* (mohammeda'nischer Mönch).

Derwent (dȫʳ′-wᵉnt) *npr.* (Flußname).

derworth † (dȫʳ′-wö′*th*) *a.* kostbar.

desart † (dē′ſ-ªʳt) *a.* u. *s.* = desert[2].

desartless † (dᵉ-ſāʳ′t-lᵉß) *a.* = desertless.

Desborough (dē′ß-bᵉ-rō) *npr.* (Prsn.).

descant[1] (dē′ß-känt) [a/f. *id.*, mlt. *disca'ntus*] *s.* 1. ♪: a) Diska'nt *m*, Sopra'n *m*; ~ clef Diskantschlüssel *m* od. C-Schlüssel *m*; b) mehrstimmiger Gesang, mehrstimmige Komposition; weit S.: abwechselungsvoller oder kunstreicher Gesang; c) ✎ (gesungene) Variation; d) † Kunst *f*, mehrstimmig zu komponieren; Kontrapunkt *m*. — 2. ✎ Kommenta'r *m*, Erörterung *f*, Bemerkung *f*, (längere) Auslassung (upon über).

descant[2] (dēß-käⁿt) *v/n.* ①a. 1. ♪ Diska'nt od. Sopra'n singen. — 2. ♪ ✎: a) ein Thema im Gesang variieren; b) trillern. — 3. *fig.* weitschweifig sprechen, sich weitläufig verbreiten od. auslassen (on, upon über); he ~s upon the beauties... er redet ein Langes und Breites über die Schönheiten ...

descanter (dēß-käⁿ′n-tªʳ) *s.* 1. ✎ j. der weitschweifig spricht. — 2. ♪ Diska'nt-, Sopra'n-sänger(in).

descend (dᵉ-ßē′nd) [a/f., lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. herab-, hinab-, herunter-, hinunter-steigen, niederfahren; ⚒ einfahren (*ant.* ascend) (from von od. *acc.*; to, into zu, in); *rel.* to ~ into hell niederfahren zur Hölle. — 2. herab-kommen, -fallen, -fließen, sich niedersenken (on auf), untergehen (Sonne). — 3. (on, upon) einfallen in, herfallen über, landen in, an, auf. — 4. ♪ tiefer werden, zu tieferen Tönen übergehen. — 5. *fig.* (to) sich herablassen zu; eingehen, sich einlassen auf. — 6. abstammen, herkommen (from von). — 7. durch Erbschaft (zu) fallen, fallen an, übergehen (to auf), in der Rede auf et. übergehen; to ~ from generation to generation sich von Geschlecht zu Geschlecht fortserben. — 8. *ast.* sich südwärts bewegen, sinken. — 9. *fig.* to ~ into oneself in sich gehen. — **II** *v/a.* 10. herab-kommen, -fließen, hinabsteigen. [ible.]

descendable (dᵉ-ßē′n-dᵉbl) *a.* = descend-

descendant (~dᵉnt) **I** *s.* 1. Abkömmling *m*, Nachkomme *m*, Sproß *m*; Verwandte(r) in absteigender Linie (*ant.* ascendant). — 2. *astrol.* westlicher Horizo'nt od. Eingang *m* des siebenten Hauses. — **II** *a.* 3. = descendent.

descendent (~dᵉnt) **I** *a.* 1. herab-steigend, -fallend; ⊙ *typ.* ~ letter = descender 2. — 2. *fig.* abstammend. — 3. *her.* niedersteigend. — **II** *s.* 4. = descendant.

descendentalism ✎ (dī-ßē′n-dē′n-tª-lißm) *s.* (Neigung *f* zur) Herabsetzung *f* (*CL.*).

descendentalist ✎ (~lißt) *s.* Herabsetzende(r), Unterschätzende(r).

descender (dᵉ-ßē′n-dªʳ) *s.* 1. Herabsteigende(r); Abstammende(r). — 2. ⊙ *typ.* Buchstabe, der unter die Linie reicht, wie g, j, p, q, y.

descendibility (dᵉ-ßēn-dᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Übertragbarkeit *f* durch Erbrecht; Erblichkeit *f.*

descendible (dᵉ-ßē′n-dibl) *a.* 1. zum Herabsteigen geeignet. — 2. gesetzlich übertragbar, vererblich, hinterlaßbar.

descending (dᵉ-ßē′n-dinᵍ) *a.* □ (her)absteigend, nach unten gerichtet, fallend; ♀ ~ axis absteigende Achse (Wurzel); ⊙ *typ.* ~ letter = descender 2; *ast.* ~ node absteigender Knoten (Stelle, wo der Plane't die Ekli'ptik von Norden nach Süden schneidet); *poet.* ~ rhythm fallender Rhythmus (*ant.* ascending rhythm); *math.* ~ series fallende Reihe (mit abnehmenden Expone'nten).

descense † (dᵉ-ßē′nß) [lt.] *s.* = descent.

descension (dᵉ-ßē′n-ſch°n) [lt.] *s.* 1. Niedersteigen *n*, Herab-steigen *n*, -fahren *n*, -gehen *n*, -kommen *n*, -schiffen *n*. — 2. Fallen *n*, Sinken *n*. — 3. *fig.* Erniedrigung *f*, Entehrung *f*, Fall *m*, Sturz *m*. — 4. † *ast.* Absteigung *f*; right ~ gerade A.; oblique ~ schiefe A. — 5. † *chm.* Niederschlag *m.*

descensional (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* 1. Abstammung betreffend. — 2. Einfall-..., Landungs-... — 3. † *ast.* Absteigungs-...; ~ difference Descensiona'l-Differe'nz *f* (Unterschied der geraden und schiefen Absteigung eines Sternes).

descensive (dᵉ-ßē′n-ßiw) *a.* herabsteigend; sich neigend. [*n* (*CH.*).]

descensory † (~ßᵉ-nᵉ) *s.* Destilliergefäß

descent (dᵉ-ßē′nt) [a/f. *id.*] *s.* 1. Herab-, Hinab-, Herunter-, Hinunter-steigen *n*; Abstieg *m*; ⚒. — 2. a) ⚒ ~ (of miners) Einfahren *n*, An-, Ein-fahrt *f* (der Bergleute in die Grube); b) ⊙ *metall.* ~ of the charge Gichtengang *m*. — 3. *phys.* ~ of bodies Fall *m* der Körper. — 4. Abfall *m*, Abhang *m*, Fall *m*, Neigung *f*, Senkung *f*, Gefälle *n*. — 5. *fig.* Herab-fallen *n*, -stürzen *n*, -kommen *n*; Erniedrigung *f*, Fall *m*. — 6. (on, upon) plötzlicher Anfall

auf, feindlicher Einfall in, feindliche Landung an, auf, in; ☨. — 7. jur.: Zufallen *n* von Besitz durch Erbschaft (auch ~ cast). — 8. Descende'nz *f*, Abstammung *f*, Abs-, Herkunft *f*, Geburt *f*; ☨. — 9. † Verwandtschaftsgrad *m*. — 10. † Nachkommen *m/pl.*, Geschlecht *n*, Generation *f*. — 11. ♪ Herabgehen *n* auf eine tiefere Tonlage. — 12. *her.* in ~ in herabsteigender Stellung (von Tieren). — 13. ✕ *frt.*: a) Höhlung *f*, Mine *f*; b) ~ into the ditch Graben-Descente *f*, in den Graben hineingeführter Laufgraben. — 14. † Rangstufe *f*. — 15. † unterste, tiefste Stelle (*SH.K.L.5,3,137*).

Zu descent 1: *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausgießung *f* des heiligen Geistes; ~ of souls Eintritt *m* der Seelen in ihre Körper; *rel.* ~ from the cross Kreuz-abnahme *f*.

Zu ~ 6: ✕ to make a ~ on einfallen in, feindlich landen auf, an.

Zu ~ 8: collateral ~ Seiten-abstammung *f*; lineal ~ gerade Abstammung.

describable (dᵉˢ-ʒkraī'ᵛ-bᵉbl) *a.* zu beschreiben(d), zu schildern(d), beschreibbar.

describe (dᵉˢ-ʒkraī'ᵛb) [lt. *descri'bere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. einen Kreis ꝛc. beschreiben, zeichnen. — 2. beschreiben, schildern. — 3. † *bibl.* einteilen, aufzählen.

describent ♢ (dᵉˢ-ʒkraī'ᵛ-bᵉnt) *a.*, *math.*: ~ surface, ~ line erzeugende Fläche, Linie.

describer (~ᵉʳ) [descry] *s.* Entdecker(in) ꝛc.

description (dᵉˢ-ʒkrī'ᵛp-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Beschreibung *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*; ☨. — 2. ✎ Abbildung *f*, Zeichnung *f*. — 3. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*, Sorte *f*; ☨. — 4. ☻ Börse: ~s *pl.* Papiere *n/pl.*, Werte *m/pl.*; speculative ~s *pl.* Spekulationspapiere *pl.*

Zu ~ 1: beautiful beyond all ~ über alle Beschreibung schön; past all ~ unbeschreiblich; it beggars all ~ es spottet jeder Beschreibung; to know a p. by ~ j-n nach der Beschreibung kennen; ~ of a p. Signalement *n* j-s.

Zu ~ 3: people of this ~ Leute dieser Art; articles *pl.* of every ~ (od. of all ~s) allerhand Sachen *f/pl.*

descriptive (dᵉˢ-ʒkrī'ᵛp-tīw) [fr.] *a.* □ beschreibend, schildernd, darstellend, erläuternd; ✕ ⚓ ~ book Truppenstammrolle *f*; ~ geometry, &c. destripti've, beschreibende Geometrie ꝛc.; *Am.* ~ list: a) ⚓ kurzer Bericht über entlassene oder versetzte Mannschaften; b) ✕ kurzer Bericht über jeden Soldaten mit Signalement und Soldberechnung; ⚓ *Am.* ~ muster-roll vierteljährlicher Bericht jedes Kriegsschiffes an das Marine-Departement; ~ narration beschreibende Erzählung; ~ power Darstellungsgabe *f*.

descriptiveness (~-nᵉʒ) *s.* das Beschreibende.

descrive † (dᵉˢ-ʒkraī'ᵛw) *v/a.* = describe.

descry (dᵉˢ-ʒkraī'ᵛ) [a/f. *descrier*] **I** *v/a.* ①d. 1. † anzeigen, bekannt machen. — 2. ausfindig m., entdecken. — 3. † auskundschaften. — 4. wahrnehmen, gewahren, erspähen. — **II** † *s.* 5. Erspähung *f*; Entdeckung *f*.

Desdemona (dēs'-dᵉˢ-mō'ᵛ-na) *npr.*, *id.* (Ge-mahlin Othe'llo's; *SH.*).

desecate † (dē'ʒ-ᵉˢ-fēt) [lt.] *v/a.* abschneiden; abmähen.

desecrate (dē'ʒ-ᵉˢ-kret) [lt.] *v/a.* ①b. entheiligen, entweihen.

desecrater (~kre-tᵉʳ) *s.* Entweihende(r), Schänder(in) (von kirchl. Dingen).

desecration (dēʒ-ᵉˢ-kre'-schᵉn) [lt.] *s.* Profanation *f*, Entweihung *f*, Entheiligung *f*.

desecrator (dē'ʒ-ᵉˢ-kre-tᵉʳ) *s.* = desecrater.

desegmentation ♢ (dī-ʒēg-mᵉn-tē'-schᵉn) *s.*, *anat.* Vereinigung *f* od. Zs.-wachsen *n* mehrerer Körper-abschnitte in einen.

desegmented ♢ (dē'ʒē'g-mᵉn-tᵉd) *a.*, *anat.* aus mehreren Abschnitten in einen verschmolzen od. verwachsen.

Deseret (dē'ʒē-ᵉˢ-nēt) *npr.* bei den Mormo'nen Name des Gebietes von Utah.

descrt[1] (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛt) [lt. *dese'rere*] ①a. **I** *v/a.* 1. verlassen (*g.s. u. b.s.*). — 2. ✕ to ~ the army, to ~ one's colours, ⚓ to ~ a ship heer-, fahnen-flüchtig werden, desertieren. — 3. im Stiche lassen, einer Sache, Partei ꝛc. abtrünnig od. untreu werden. — **II** *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ✕ ⚓ desertieren. — *Syn.* s. abandon.

desert[2] (dē'ʒ-ᵉˢ-ᵉʳtus) [lt. *dese'rtus*] **I** *a.* 1. verlassen, öde, leer, wüst, unbewohnt. — 2. Wüsten-... ☨. — **II** *s.* (*s/f.*) 3. Wüste *f*, Wüstenei *f*, Einöde *f*; ☨. — *Syn.* *wilderness* ist eine wilde, unbewohnte, aber vegetationsreiche, *desert* eine größtenteils nicht kulturfähige und wegen Wassermangels unbewohnbare Gegend.

Zu ~ 2: the ~ folk die Wüsten-Bewohner *m/pl.*; *Am.* jur.: ~ lands *pl.* Regierungsländereien *f/pl.* (unter der Bedingung des Bebauens billiger verkauft).

Zu ~ 3 *geogr.*: the D~ of Sahara die Sa'hara-Wüste in Afrika; the Great American D~ od. the D~ (a. the Great D~ Basin) ursprünglich: alles Land westlich des Mississi'ppi; jetzt: die Ebenen im Süden und Westen vom Großen Salzsee.

desert[3] (dē-fōᵛ'ᵛt) [a/f.; lt. *dese'rtum*] *s.* (*s/m.*) 1. das Verdiente, Verdienst *m*, Lohn *m*; Strafe *f*; he will receive his ~ er wird f-n Lohn empfangen; P to give a p. his ~s j-n tüchtig durchprügeln. — 2. Verdienst *n*, Tugend *f*; verdienstliche Handlung; according to their ~s nach ihren Verdiensten; after his ~ nach j-m Verdienst.

desert[4] † (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛt, dᵉˢ-ʒōᵛ'ᵛt) *s.* = dessert.

desert-bird (dē'ʒ-ᵉˢt-bōᵛd) *s.*, *poet.* Pe'likan *m* (*BY.*).

desert-dweller (~-dwēl-ᵉʳ) *s.*, *poet.* Einsiedler *m* (*SC.*).

desertedness (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛ-tᵉd-nᵉʒ) *s.* Verlassenheit *f*, Verödung *f*, Vereinsamung *f*.

deserter ✕ ⚓ (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛ-tᵉʳ) *s.* Deserteur *m*, Überläufer *m*, Fahnenflüchtiger *m*; *fig.* Abtrünnige(r), Ausreißer(in).

desert-falcon (dē'ʒ-ᵉˢt-fāłkn) *s.*, *orn.* Name verschiedener Falken, bsd.: 1. Würgfalk *m* (= lanner). — 2. Prairieen-Falk *m* (*Falco mexica'nus*).

desertful † (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛt-fūl) *a.* □ verdienstvoll.

desertion (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛ-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Verlassen *n*, Entweichen *n*, Ausreißen *n*; Abtrünnig-werden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei ꝛc.). — 2. ✕ ⚓ Desertieren *n*, Desertion *f*, Heeres-, Fahnen-flucht *f*. — 3. ✎ Verlassenheit *f*. — 4. † *theol.* Gottverlassenheit *f*; a soul under ~ e-e von Gott verlassene Seele. — 5. jur.: pflichtwidriges Aufgeben einer Thätigkeit; Pflichtvergessenheit *f*. — *Syn.* s. abandonment.

desertless ✎ (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛt-łᵉʒ) *a.* □ verdienstlos.

desertness † (dē'ʒ-ᵉˢt-nᵉʒ) *s.* Verödung *f*.

desertr*ice* ✎ (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛ-traīʒ), **~ix** ✎ (~traīʒ) *s.* Abtrünnige *f*, Pflichtvergessene *f*.

desert-ship (dē'ʒ-ᵉˢt-schłp) *s.*, *fig.* Wüstenschiff *n* (Kame'l).

desert-snake (dē'ʒ-ᵉˢt-ʒnēk) *s.* Art Wüstenschlange *f* (*Psammo'phida*).

deserve (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛw) [a/f. *deservir*] ①b. **I** *v/a.* 1. verdienen; Anspruch haben auf; ☨. — 2. † to ~ a p. sich um j-n (wohl) verdient machen. — 3. † in Anspruch nehmen. — 4. † vergelten (*CH.*). — **II** *v/n.* 5. sich verdient machen (of um); to ~ well (ill) of ... sich wohl (schlecht) verdient machen um ...; he has ~d well of his country er hat sich um sein Vaterland große Verdienste erworben.

Zu ~ 1: he ~s to be encouraged er verdient, ermutigt zu werden; he has not ~d that from you das hat er nicht um Sie verdient; *prvb.*: one good turn ~s another e-e Liebe ist der andern wert; ~ success, and you shall command it etwa: dem Verdienste seine Krone od. Ehre dem Ehre gebühret.

deservedly (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛ-łᵉˢd-lᵉ) *adv.* nach Verdienst, nach Gebühr, verdientermaßen.

deserveless ✎ (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛw-łᵉʒ) *a.* verdienstlos.

deserver (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛ-wᵉʳ) *s.* Verdienstvolle(r), verdienter Mensch.

deserving (dᵉˢ-fōᵛ'ᵛ-wīnᵍ) **I** *a.* □ 1. verdienend, würdig; Person: verdienstvoll, verdient; to be ~ of verdienen; ~ of a better cause e-r besseren Sache wert; to be more ~ than lucky mehr Glück verdienen als haben. — 2. verdienstlich (Sache). — **II** *s.* 3. (mst ~s *pl.*) Verdienst *n*, Sich-Verdientmachen *n*.

deshabille (dēʒ-ᵃ-bīᵛł) [fr. *déshabillé*] *s.* Negligé *n*, Hauskleid *n*, Morgenrock *m*.

deshonour † (dᵉˢ-ōᵛn-ᵉʳ) = dishonour.

desiccant (*WB.* dᵉˢ-ʒłᵛt-ᵉˢnt, *CT.D.* dē'ʒ-ᵉˢ-tᵉˢnt) [lt.] **I** *a.* (aus)trocknend. — **II** *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.

desiccate[1] (dē'ʒ-ᵉˢ-kēt od. dᵉˢ-ʒłᵛt-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (aus)trocknen. — **II** *v/n.* trocken w.

desiccate[2] † (~(t)āt) *a.* (aus)getrocknet.

desiccation (dēʒ-ᵉˢ-kē'-schᵉn) *s.* Trocknen *n*, Austrocknung *f*.

desiccative (dē'ʒ-ᵉˢ-kᵃ-tīw od. dē-ʒłᵛt-ᵃ-tīw) [fr.] *a.* und *s.* (aus)trocknend(es Mittel).

desiccator (dē'ʒ-ᵉˢ-kē-tᵉʳ) *s.* 1. Austrocknende(r, s). — 2. *chm.* Trocken-apparat *m*.

desiccatory † (dē'ʒ-ᵉˢ-kᵃ-tᵉˢ-rᵉ od. dᵉˢ-ʒłᵛt-ᵃ-tᵉˢ-rᵉ) *a.* austrocknend.

desiderable † (dᵉˢ-ʒłᵛd-ᵉˢ-rᵉˢbl) *a.* wünschenswert.

desiderate [lt.] **I** (~rēt) *v/a.* ①b. bedürfen, nötig haben, vermissen, (zurück)wünschen. — **II** † (~rāt) *s.* = desideratum.

desideration ✎ (dᵉˢ-ʒłd-ᵉˢ-rē'-schᵉn) *s.* 1. Verlangen *n*, Sehnsucht *f*. — 2. = desideratum.

desiderative (dᵉˢ-ʒłᵛd-ᵉˢ-rᵃ-tīw) [lt.] **I** *a.* 1. ein Verlangen einschließend oder anzeigend; ♢ *gr.* ~ verb Desiderati'vum *n* (Zeitwort, das ein Verlangen ausdrückt). — **II** *s.* 2. Gegenstand *m* des Verlangens. — 3. ♢ *gr.* = ~ verb (s. ~ 1).

desiderat*um* (dᵉˢ-ʒłd-ᵉˢ-rē'-tᵉˢm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* Desidera'tum *n*, das Erwünschte, Wünschenswerte; ~ of our age Bedürfnis *n* od. Erfordernis *n* unserer Zeit; a great ~ et. sehr Wünschenswertes.

Desideria (dēʒ-ᵉˢ-dīᵛ-rᵉˢ-a) *npr.* Deside'ria [f (Dn.).]

Desiderius (~rᵉˢʒ) *npr.* Deside'rius (letzter König der Langoba'rden, 756–774).

desidiose † (dᵉˢ-ʒłᵛd-ᵉˢ-ōʒ), **~ous** † (~ᵉˢʒ) [lt.] *a.* unthätig, müßig, schlaff, faul.

desidiousness † (dᵉˢ-ʒłᵛd-ᵉˢʒ-nᵉʒ) *s.* Unthätigkeit *f*, Faulheit *f*, Schlaffheit *f*.

desight † (dᵉˢ-ʒīī'ᵛt) *s.* unansehnlicher, häßlicher Gegenstand.

desightment ✎ (~mᵉnt) *s.* Entstellung *f*, [Verunstaltung *f*.]

design (dᵉˢ-ʒīī'ᵛn oder dᵉˢ-ʒīī'ᵛn) [lt. *designa're*] **I** *v/a.* ①a. 1. entwerfen, (auf-)zeichnen. — 2. *fig.* entwerfen, ausdenken, ersinnen. — 3. im Sinne haben, vorhaben, willens sein, beabsichtigen, gedenken, den Plan od. die Absicht haben, sich vornehmen; *fig.* im Schilde führen. — 4. bestimmen (for, ✎ to zu, für). — 5. ✎ bezeichnen, kenntlich machen. — 6. ☻ Weberei: Muster ausnehmen od. absetzen, patronieren. — **II** *v/n.* ①a. 7. e-n Entwurf machen; erfinden. — 8. † beabsichtigen, vorhaben (for). — 9. † aufbrechen; beabsichtigen zu reisen (for nach). — **III** *s.* 10. Entwurf *m*, Riß *m*, Umr., Grund-riß *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*; ☨. — 11. *fig.* Plan *m*, Entwurf *m*, Vorhaben *n*, Proje'kt *n*; Absicht *f*; Anschlag *m* (against, on, upon gegen, auf); ☨. — 12. Plan *m*, Entwurf *m*, An-

lage *f* eines litterarischen Werkes, eines Tonstückes. — **13.** Muster *n*, Dessin *n* auf Stoffen ꝛc.; ✝. — **14.** (End-) Zweck *m*, Bestimmung *f*. — ***Syn.*** (zu ~ 11) *design* der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; *intention* die auf die Ausführung gerichtete Absicht; *purpose* Vorsatz, Zweck. [riß *m*.]

Zu design 10: working ~ Muster-

Zu ~ 11: by ~, with ~ mit Absicht, absichtlich; with a ~ to come mit der Absicht zu kommen; it is my ~ to do it ich habe die Absicht, es zu thun; there is a ~ on his life man trachtet ihm nach dem Leben; *phls.* argument from ~ Beweis für das Vorhandensein eines Schöpfers, infolge von Plan und Harmonie in der Welt und ihren Teilen.

Zu ~ 13: office of the registry of ~s Amt *n* für Muster-eintragungen (unter dem Handelsamt); arts *pl.* of ~ zeichnende Künste *f/pl.* (Malerei, Bildhauerkunst, Architektur); school (oder academy) of ~ (Muster-)Zeichenschule *f*.

designable ✎ (dᵉ-ˈsāⁱ- oder dᵉ-ˈßāⁱ-nᵉbl, *WB.* deˈßß-ig-nᵉbl) [lt.] *a.* bezeichenbar, unterscheidbar, kenntlich, deutlich, merklich.

designate[1] † (deˈß-ig-nāt) [lt.] *a.* ernannt, bestimmt; bezeichnet. — **Vgl. ~**[2].

designate[2] (~nēt) [lt. *designat-us*] *v/a.* ①b. **1.** bezeichnen, durch Zeichen kenntlich machen. — **2.** designieren, ernennen, bestimmen, außersehen (for, to für, zu).

designation (deß-ig-neˈ-shᵒn) [lt.] *s.* **1.** Bezeichnung *f*, Kenntlichmachung *f* durch äußere Zeichen. — **2.** Anordnung *f*, Bestimmung *f*. — **3.** vorläufige Ernennung, Designierung *f* (to zu). — **4.** besondere Anwendung, Bedeutung *f* eines Wortes. — **5.** unterscheidendes Merkmal; Titel *m*, Benennung *f*. — **6.** schott. jur.: Absonderung *f* des Kirchenlandes. — **7.** *Am.*: a) behördliche Berechtigung zur Anlegung von Austernbänken auf einem bestimmten Grunde; b) der dazu bestimmte Grund selbst.

designative (deˈß-ig-nᵃ-tiw) *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.

designator (~nē-tᵒʳ) *s.* **1.** Bezeichnender *m*. — **2.** röm. Alt.: Platzanweiser *m*, Ordner *m* bei festlichen Aufzügen ꝛc. [designative.]

designatory ✎ (deˈß-ig-nᵃ-tᵉ-reᵉ) *a.* = ↓

designedly (dᵉ-ˈsāⁱ-nᵉd-leᵉ oder dᵉ-ˈßāⁱ-~) *adv.* absichtlich, mit Absicht.

designedness ✎ (~nᵉßß) *s.* Absichtlichkeit *f*.

designer (dᵉ-ˈsāⁱ-nᵉʳ oder dᵉ-ˈßāⁱ-nᵉʳ) *s.* **1.** Entwerfende(r), Zeichner(in), Musterzeichner(in). — **2.** Erfinder *m*. — **3.** Ränkeschmied *m*, Intriga'nt *m*.

designful ✎ (dᵉ-ˈsāⁱ-nᵉ-fül od. dᵉ-ˈßāⁱ-nᵉ-fül) *a.* **1.** reich an Entwürfen. — **2.** ränkevoll.

designfulness † (~nᵉßß) *s.* Ränkesucht *f*.

designing (dᵉ-ˈsāⁱ-nin od. dᵉ-ˈßāⁱ-~) **I** *a.* □ verschlagen, ränkevoll, intriga'nt, hinterlistig, falsch. — **II** *s.* Entwerfen *n* ꝛc. (s. design).

designless (dᵉ-ˈsāⁱ-nᵉ-lᵉßß oder dᵉ-ˈßāⁱ-nᵉ-lᵉßß) *a.* □ absichtslos; unvorsätzlich.

designment † (~mᵉnt) *s.* **1.** Plan *m*, Entwurf *m*. — **2.** Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; (feindlicher) Anschlag. — **3.** Unternehmen *n*.

design-paper ⚙ (dᵉ-ˈsāⁱ-n- oder dᵉ-ˈßāⁱ-n-peᵉʳ) *s.* Muster-, Patro'nen-papier *n*.

design-pricker ⚙ (~-pnik-ᵉʳ) *s.* Musterpauserin *f* (beim Spitzenmachen).

desilicated ⚗ (dᵉ-ˈßiⁱl-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* der Kieselsäure beraubt.

desilicidation ⚗ (dī-ßᵉ-ilß-ᵉ-deᵉ-shᵒn) *s.* Befreiung *f* (e-s Gegenstandes) v. Kieselsäure.

desilicification ⚗ (~ilß-ᵉ-fᵉ-teᵉ-shᵒn) *s.* = desilicidation. [Kieselsäure befreien.]

desilicify ⚗ (dī-ßᵉ-tiⁱßᵉ-ᵉ-fāⁱ) *v/a.* ①d. von

desilicised ④ ⚗ (dᵉ-ßiⁱl-ᵉ-ßāⁱsd) *a.* frei von Kieselsäure. [①b. = desilicify.]

desilliconise ④ ⚗ (dᵉ-ßiⁱl-ᵉ-fᵉ-nāⁱf) *v/a.*

desilver ⚙ (dᵉ-ßiⁱl-wᵒʳ) *v/a.* ①a. *metall.* entsilbern. [sch^n) *s.* Entsilberung *f*.]

desilverisation ④ ⚙ (dᵉ-ßil-wᵒ-nᵉ-seᵉ-ˈ-

desilverise ④ ⚙ (dᵉ-ßiⁱl-wᵒ-nāⁱf) *v/a.* ①b. = desilver.

Desima (deˈßᵉ-ᵉ-ma, *WB.* dᵉ-ßiⁱ-ma) *npr., id.* (kleine künstliche Insel vor dem Hafen v. Nagasaki).

desinence † (deˈßᵉ-ᵉ-nᵉnßß) *s.* **1.** Ausgang *m*, Ende *n*, Schluß *m*. — **2.** *gr.* Endung *f*.

desinent ✎ (~nᵉnt) [lt.] *a.* äußerst, unterst, letzt, sich endigend. [desinent.]

desinential ✎ (deßß-ᵉ-neˈn-shᵒl) *a.* = ↓

desipience ✎ (dᵉ-ßiⁱp-ᵉ-ᵉnßß) [lt.] *s.* Albernheit *f*, Unsinn *m*.

desipient ✎ (~ᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* albern, tändelnd.

desirability (dᵉ-ˈsāⁱ-rᵃ-biⁱl-ᵉ-tᵉ) *s.* = desirableness.

desirable (dᵉ-ˈsāⁱ-rᵃbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) wünschenswert, begehrenswert, angenehm.

desirableness (~rᵉßß) *s.* Erwünschtheit *f*, das Wünschenswerte.

desirant † (dᵉ-ˈsāⁱ-rᵃnt) *a.* wünschend.

desire (dᵉ-ˈsāⁱᵉʳ) [a/f. *desirer*; lt. *desidera're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ersehnen, begehren, verlangen, wünschen; ✝. — **2.** erbitten; bitten, ersuchen. — **3.** † schmerzlich vermissen. — **4.** † einladen. — **5.** † verlangen, fordern. — **II** *v/n.* ①b. **6.** wünschen, den Wunsch hegen. — **III** *s.* **7.** sehnliches, heftiges Verlangen, Begehren *n*, Sehnsucht *f*, Wunsch *m*; ✝. — **8.** Begierde *f*, Lust *f*. — **9.** Bitte *f*, Ansuchen *n*. — **10.** das Erwünschte.

Zu desire 1: to ~ a lady's hand in marriage um die Hand einer Dame anhalten; all (that) I ~ alles, was ich wünsche; to leave nothing to be ~d nichts zu wünschen übrig lassen; he ~s it to be completed er wünscht es vollendet (zu sehen); he ~s his respects to you er läßt sich Ihnen empfehlen.

Zu ~ 7: at the ~ of, by (the) ~ of auf i-s Wunsch; to one's heart's ~ nach Herzenswunsch; he has a ~ of knowing (oder to know) er wünscht zu wissen; she expressed a ~ ... sie äußerte den Wunsch ... [Wunsch.]

desiredly ✎ (dᵉ-ˈsāⁱᵉʳ-rᵉd-leᵉ) *adv.* nach

desireful ✎ (dᵉ-ˈsāⁱᵉʳ-fül) *a.* eifrig; begierig.

desirefulness ✎ (~rᵉßß) *s.* Begierde *f*.

desireless (dᵉ-ˈsāⁱᵉʳ-lᵉßß) *a.* ohne Verlangen.

desirer (dᵉ-ˈsāⁱᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Begehrende(r), Wünschende(r), Bittende(r).

desirous (dᵉ-ˈsāⁱᵉʳ-rᵉßß) [fr.] *a.* □ **1.** begierig, sehnsüchtig, lüstern (of nach); to be ~ of ... begierig sein nach ...; begehren, wünschen; I am ~ of knowing (od. to know) ich möchte gerne wissen; ~ of glory ruhmbegierig. — **2.** † wünschenswert.

desirousness (~rᵉßß) *s.* Begierde *f*.

desist (dᵉ-ßiⁱˈßt, dᵉ-ßiⁱˈßt) [lt.] *v/n.* ①a. abstehen, ablassen, sich enthalten (from von); ~! laß ab!, hör' auf!

desistance (dᵉ-ßiⁱˈßß-, dᵉ-ßiⁱˈßß-tᵉnßß), **~ence** (~tᵉnßß) *s.* Abstehen *n*, Ablassen *n*, Verzicht *m* (from auf).

desistive † (~tiw) *a.* endigend, beschließend.

desition † (dᵉ-ßiⁱˈsh-ᵒn) [lt.] *s.* Ende *n*.

desitive † (deˈßᵉ-ᵉ-tiw) **I** *a.* schließend; Schluß-... — **II** *s.*, *log.* Schlußsatz *m*.

desk (deßßt) [a/f. *desque*, *disque*; lt. *di'scus*] **I** *s.* **1.** Pult *n*, Schreib-, Lese-, Kirchen-pult *n*, Kathe'der *m* (*n*), Schultisch *m*; tragbares Briefpult; *eccl.* chorister's ~ Evange'lienpult *n*; prayer ~ Betpult *n*; reading ~ Lesepult *n*; cylinder ~, roll-top ~ Cylinder-schreibtisch *m*, -bureau *n*. — **2.** *Am.*, *eccl.* Kanzel *f*; auch *fig.* geistlicher Stand. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **3.** (wie) in ein(em) Pult einschließen; sorgfältig aufbewahren. [*m* des Kirchenpultes.]

desk-cloth (deˈßßt-kloth) *s.*, *eccl.* Behang

desk-knife (deˈßßt-nāⁱf) *s.* **1.** Falzbein *n*. — **2.** Radiermesser *n*.

desk-work (~-wᵒʳᵏ) *s.* Arbeit *f* am Pult, Schreib-arbeit *f*; *fig.* sitzende Lebensweise.

desman (deˈßß-mᵉn) [skand.] *s.*, *zo.* Desman *m*, Rüsselmaus *f* (*Myo'gale moscha'ta*).

desmid ⚗ ♀ (deˈßß-mid), **~ian** ⚗ ♀ (deßß-miˈdᵉ-ᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* Band-algе *f*.

desmine ⚗ (deˈßß-min, *WB.* auch ~māⁱn) *s.*, *min.* Desmi'n *m*, Stilbi't *m*.

desmitis ⚗ (deßß-māⁱˈ-tiß) [grch., lt.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gelenkbänder.

☞ **desmo...** ⚗ [grch.] in Zssgn: Band-... ꝛc.

desmobacteria ⚗ (deßß-mᵒ-bäk-tiˈ-rᵉ-a) *s/pl.* Bandbatte'rien *pl.*

desmodont ⚗ (deˈßß-mᵒ-dönt) *zo.* **I** *a.* **1.** zu den Klaffmuscheln gehörig. — **II** *s.* **2.** Klaffmuschel *f*. — **3.** = desmodus.

desmodontes ⚗ (deßß-mᵒ-doˈn-tīⁿ) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* Schneidflatterer *m/pl.*

desmodus ⚗ (deˈßß-mᵒ-dößß) [grch.] *s.*, *zo.* Schneidflatterer *m* (Art süd-am. Fledermaus).

desmography ⚗ (deßß-mōˈg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderbeschreibung *f*.

desmoid ⚗ (deˈßß-mößid) *a.* bändel-ähnlich.

desmologie ⚗ ✎ (deßß-mᵒ-loˈdG-iⁱ) [grch.] *a.*, *anat.* zur Bänderlehre gehörig.

desmology ⚗ (deßß-mōˈ[-ᵒ-dGᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderlehre *f*; jetzt auch *surg.* Verbandmittel-Lehre *f*.

desmomyaria ⚗ (deˈßß-mᵒ-māⁱ-ä''-rᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Salpen *f/pl.*

desmosticha ⚗ (deßß-mōˈßß-tᵉ-ka) [grch.] *s/pl.*, *zo.* See-igel *m/pl.*

desmotomy ⚗ (deßß-mōˈt-ᵒ-meᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderzergliederung *f*.

desocialisation ④ (dī-ßō-shäⁱ-lᵉ-seˈ-shᵒn) *s.* Ungeselligkeit *f*.

desolate[1] (deˈßß-ᵒ-lēt) [lt. *desolat-us*] *v/a.* ①b. **1.** verwüsten, veröden, verheeren, entvölkern. — **2.** ✎ [fr. *désoler*] betrüben.

desolate[2] (~lät) [lt.] *a.* □ **1.** einsam, verlassen, wüst, öde, unbewohnt. — **2.** ruinenhaft, zerstört, verwüstet. — **3.** *fig.* niedergeschlagen, trostlos, betrübt. — **4.** † entblößt, beraubt (of von). — **5.** † verworfen.

desolateness (~-nᵉßß) *s.* **1.** Öde *f*, wüster Zustand. — **2.** Trostlosigkeit *f*.

desolater (deˈßß-ᵒ-leᵉ-tᵉʳ) *s.* = desolator.

desolation (deßß-ᵒ-leᵉˈ-shᵒn) [lt.] *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) **1.** Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Zerstörung *f*, Entvölkerung *f*. — **2.** Einöde *f*, Wüste *f*. — **3.** *fig.* Trostlosigkeit *f*, Betrübnis *f*, Schwermut *f*.

desolator (deˈßß-ᵒ-leᵉ-tᵉʳ) *s.* Verwüster *m*, Zerstörer *m*. [wüstend. — **2.** betrübend.]

desolatory ✎ (deˈßß-ᵒ-läⁱ-tᵉ-reᵉ) *a.* **1.** ver-

desophisticate ⚗ ✎ (dī-ßᵒ-fiˈßß-tᵉ-leᵉt) *v/a.* ①b. von Sophi'smen oder wissenschaftlichen Irrtümern befreien. [oxa'lsaures Salz.]

desoxalate ⚗ (deßß-ōˈt-ßäⁱ-lät) *s.*, *chm.* des-

desoxalic ⚗ (deßß-ōt-ßäˈl-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Desoxa'lsäure *f* ($C_6H_8O_9$).

despair (dᵉ-ßpäᵉʳ) [lt. *despera're*] **I** † *v/a.* **1.** verzweifeln an; aufgeben. — **2.** zur Verzweiflung bringen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** verzweifeln (of an); his life is ~ed of by the physicians er ist von den Ärzten aufgegeben. — **III** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) **4.** Hoffnungslosigkeit *f*, Trostlosigkeit *f*, Verzweiflung *f*; Homer is the ~ of all poets Homer ist das unerreichbare Vorbild aller Dichter; to be the ~ of a p. i-n zur Verzweiflung bringen; to fall into ~ in Verzweiflung geraten; to drive to ~, to throw into ~ zur Verzweiflung bringen. — **5.** das was Hoffnungslosigkeit erzeugt od. wovon nichts zu hoffen ist. [nungslos, verzweifelt.]

despairable † (dᵉ-ßpäˈ-rᵃbl) *a.* hoff-

despairer (~rᵉʳ) *s.* Verzweifelnde(r), Hoffnungslose(r). [lungsvoll.]

despairful ✎ (dᵉ-ßpäᵉʳ-fül) *a.* verzweif-

despairing (dē-ßpä'r-nĭn^g) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ~ly wie ein Verzweifelter.

despairingness (~-n^eß) *s.* Verzweiflung *f*, Hoffnungslosigkeit *f*.

desparple † (dē-ßpä^rpl) *v/a.* u. *v/n.* (sich) [zerstreuen.]

despatch (dē-ßpä'tſch) [a/f. *despecher*, vom lt. *dis* u. *pedica're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (eilig) (ab)senden, expedieren, Boten abfertigen. — 2. Arbeiten 2c. schnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — 3. *fig.* abthun, in die andere Welt befördern (F spedieren), töten. — 4. † (mit *refl.*) befreien, losmachen. — **II** † *v/n.* 5. eilen. — 6. fertig werden, abschließen (with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~es, dē-ßpä't-ſch^es) 7. (schnelle) Absendung, Abfertigung *f*, Beförderung *f*. — 8. (schnelle) Erledigung od. Durchführung. — 9. Eile *f*. — 10. Depesche *f*, Eilbrief *m*; bearer of ~es Gesandtschaftsbote *m*, Kurier *m*. — 11. Eilbote *m*, Kurier *m*. — 12. ☞ telegraphische Depesche, Telegramm *n* (auch telegraphic ~); pneumatic ~ Rohrpost(einrichtung) *f*. — 13. ⚓ Dispache *f* (Seeschadenberechnung). — 14. *sl.* ~es *pl.* Sterbefälle *m/pl.* (als Zeitungsrubrik). — 15. † entscheidende Antwort; Abfertigung *f*.

despatch-boat ⚓ (dē-ßpä'tſch-bōt) *s.* Depeschenboot *n*, Avi'so *m*.

despatch-book ☞ (~-būk) *s.* Abfertigungs-buch *n*.

despatch-box (~-bŏkß) *s.* 1. ☞ Depeschentasche *f*. — 2. tragbares Brief-, Reise-pult; Reiseschreibmappe *f*.

despatcher (dē-ßpä't-ſch^er) *s.* 1. Absender(in), Abfertiger(in); Expedie'nt *m*. — 2. (Waren-)Versender *m*, Spediteur *m*, Verlader *m*, Verschiffer *m*. — 3. *fig.* Töter *m*, Mörder *m*. — 4. Schnellküche *f* (auf Reisen). — 5. F ~s *pl.*: a) falsche Würfel *m/pl.*; b) tötende Werkzeuge *n/pl.* (Pistolen 2c.).

despatchful † (dē-ßpä'tſch-fŭl) *a.* eilig, geschwind, hurtig. [gut *n*.]

despatch-goods 🚃 ☞ (~-güds) *s/pl.* Eil-

despatching ☞ (dē-ßpä't-ſchĭn^g) *a.* Abfertigungs-...; ~ clerk, ~ officer Abfertigungsbeamter *m*; ~ office Abfertigungsamt *n*.

despatchment † (dē-ßpä'tſch-mēnt) *s.* = despatch. [Abfertigungstisch *m*.]

despatch-table ☞ (dē-ßpä'tſch-tēbl) *s.*

despatch-train 🚃 (~-trān) *s.* Eil-, Schnellzug *m*. [Rohrpost.]

despatch-tube ☞ (~-tjūb) *s.* Rohr *n* der

despatch-vessel ⚓ (~-wĕß-ĕl) *s.* = despatch-boat. [unterscheiden.]

despecificate ✎ (dī-ßpē-ßĭf'ĭ-ē-tēt) *v/a.* ①b.

despecification ✎ (dī-ßpĕß-ē-fē-tē'-ſch^en) *s.* Unterscheidung *f*.

despect ✎ (dē-ßpĕ'tt) *s.* = despection.

despectant (dē-ßpĕ't-t^ent) [lt.] *a.*, *her.* nach unten blickend (Wappentier).

despection ✎ (dē-ßpĕ't-ſch^en) [lt.] *s.* verächtliches Herabsehen, Verachtung *f*.

despeed † (dē-ßpĭ'd) *v/a.* eilig senden.

despence † (dē-ßpĕ'nß) *s.* = dispense.

despend † (dē-ßpĕ'nd) *v/a.* = dispend.

despense † (dē-ßpĕ'nß) *s.* = dispense.

desperado (dĕß-p^e-rē'-do), *pl.* ~(e)s (~dōs) [alt-span.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühner *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.

desperadoism ✎ (~-ĭſm) *s.* Raufboldtum *n* (*HO.*). [peration.]

desperance † (dĕ'ß-p^e-r^eß) *s.* = des-

desperate (dĕ'ß-p^e-rĕt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † hoffnungslos, verzweifelnd (of an). — 2. verzweifelt, verwegen, rücksichtslos; ‡. — 3. *fig.* verzweifelt, hoffnungslos, aufgegeben; ‡. — **II** F u. *Am.*, *adv.* 4. sehr, äußerst (= ~ly). — **III** † *s.* 5. Verzweifelte(r).

Zu ~ 2 u. 3: ~ condition verzweifelte Lage; ~ man Verzweifelter *m*; F ~ smoker arger Raucher; to render ~ zur Verzweiflung bringen; to be ~ rasen.

desperately (dĕ'ß-p^e-rĕt-l^e) *adv.* 1. voller Verzweiflung, in od. aus Verzweiflung. — 2. F äußerst, sehr; to be ~ in love with ... sterblich verliebt sein in ...

desperateness (~n^eß) *s.* Verzweiflung *f*, Tollheit *f*, Raserei *f*, Wut *f*.

desperation (dĕß-p^e-rē'-ſch^en) [lt. *desperation-em*] *s.* 1. † Hoffnungslosigkeit *f*, Verzweifeln *n* (of an). — 2. (Zustand *m* der) Verzweiflung *f*; to fight with ~ wie ein Verzweifelter kämpfen; to be driven to ~ by zur Verzweiflung gebracht sn (oder werden) durch; out of sheer ~ aus reiner Verzweiflung. [Verächtlichkeit *f*.]

despicability ✎ (dĕß-p^e-ſtä-bĭ'l-ĭ-t^e) *s.*

despicable (dĕ'ß-p^e-ſtĕbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verächtlich, gemein, jämmerlich, verabscheuenswert (*Syn.* s. contemptible); it is a ~ thing to ... es ist et. Verächtliches, zu ...; to be ~y poor im größten Elend sein.

despicableness (~n^eß) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despicience † (dē-ßpĭ'ſch-^enß), ~y † (~^en-ß^e) *s.* = despection.

despicient † (~^ent) *a.* verächtl. herabsehend.

☞ **despight**, &c. †,‡ für despite, &c.

despiritualisation ④ (dī-ßpĭr-^e-tĭu-ăl-^e-ſē'-ſch^en) *s.* Entgeistigung *f*.

despisable F (dē-ßpä'ĭ'-ſ^ebl) *a.* verächtlich.

despisal † (~ſ^el) *s.* Verachtung *f*.

despise (dē-ßpä'ĭ'ſ) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ①b. verachten, verschmähen, verabscheuen, geringschätzen (*Syn.* s. contemn).

despisedness (dē-ßpä'ĭ'-ſ^ed-n^eß) *s.* Verächtlichkeit *f*. [Verachtung *f*.]

despisement ✎ *Am.* (dē-ßpä'ĭ'ſ-m^ent) *s.*

despiser (dē-ßpä'ĭ'-ſ^er) *s.* Verächter(in).

despisingly (~ſĭn^g-l^e) *adv.* verächtlich.

despite (dē-ßpä'r't) [a/f. *despit*, lt. *despe'ctus*] **I** *s.* 1. Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille *m*. — 2. Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — 3. Widerspenstigkeit *f*, Trotz *m*; ‡. — 4. verächtliche Herausforderung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. verächtlich behandeln. — 6. Trotz bieten (*dat.*); ärgern, beleidigen, verhöhnen. — **III** *prp.* 7. trotz, ungeachtet (*gen.*).

Zu ~ 3: in ~ of zum Trotz; trotz; in ~ of me, ✎ in my ~ mir zum Trotz; in one's own ~ wider s-n Willen, sich selbst zum Trotz.

despiteful (~fŭl) *a.* □ boshaft, tückisch; ~ly aus Bosheit. [*f*, Trotz *m*.]

despitefulness (~n^eß) *s.* Bosheit *f*, Tücke

despiteous † (dē-ßpĭ'r't-ē-^eß, *WB.* a. dē-ßpä'r'-tē-^eß) *a.* □ verächtlich, boshaft, tückisch; grimmig. [*a.* □ = despiteous.]

despitous † (dē-ßpä'r'-t^eß, a. dĕ'ß-p^e-tŏß)

despoil (dē-ßpŏĭ'l) [lt. *despolia're*] **I** *v/a.* ①a. 1. plündern. — 2. berauben (of a th. e-r Sache). — 3. † entkleiden (of). — **II** † *s.* 4. Raub *m*, Plünderung *f*.

despoiler (dē-ßpŏĭ'-l^er) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*. [despoliation.]

despoilment ✎ (dē-ßpŏĭ'l-m^ent) *s.* =

despoliation (*CT.D.* dĕ'ß-pō-lĭ-ē'-ſch^en, *WB.* dī-ßpō~) [lt.] *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

despond (dē-ßpŏ'nd) [lt. *desponde're*] **I** *v/n.* ①a. verzagen, verzweifeln (of an *dat.*). — **II** fast † *s.* Verzweiflung *f* (= despondency); *fig.* the slough of D. der Sumpf der Verzweiflung (BUNYAN, *"Pilgrim's Progress"*). [spondency.]

despondence ✎ (dē-ßpŏ'n-d^enß) *s.* = de-

despondency (~d^en-ß^e) *s.* Verzagtheit *f*, Mutlosigkeit *f*; Verzweiflung *f*.

despondent (dē-ßpŏ'n-d^ent) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.

desponder (dē-ßpŏ'n-d^er) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r). [zweifelnd, mutlos.]

desponding (~dĭn^g) *p.pr.* und *a.* □ ver-

desponsage † (~ß^edĕj) *s.* Verlobung *f*.

desponsate † (dē-ßpŏ'n-ßēt) [lt.] *v/a.* verloben, versprechen.

desponsation † (dĕß-pŏn-ßē'-ſch^en, *WB.* a. dī-ßpŏn~) *s.* Verlobung *f*.

desponsory ✎ (dē-ßpŏ'n-ß^e-r^e), *pl.* ~ies (~r^eſ) *s.* Heiratsvertrag *m*.

desport † (dē-ßpō^rt ⓘ) *v/a.* u. *v/n.* = disport.

despot (dĕ'ß-pŏt) [grch.] *s.* 1. Despo't *m*, Selbstherrscher *m*. — 2. *fig.* Tyra'nn *m*.

despotat ✎ (dĕ'ß-p^e-tăt) [grch.] *s.* Despotie *f*.

despote † (~pōt) *s.* = despot.

despotic(al □) (dĕß-pŏ't-ĭſ, ~^e-t^eſl) [grch.] *a.* despo'tisch, eigenmächtig, unumschränkt.

despoticalness (~^e-t^eſl-n^eß) *s.* Despoti'smus *m*, unumschränkte Gewalt.

despoticon (dĕß-pŏ't-^e-kŏn) [grch.] *s.*, *eccl.* Mittelteil *m* der Hostie bei den kopt. Christen.

despotise ④ (dē'ß-p^e-tăĭſ) *v/n.* ①b. tyrannisieren, despo'tisch handeln; to ~ over a country ein Land despotisch regieren.

despotism (~tĭſm) [fr.] *s.* 1. Despoti'smus *m*, Gewalt-, Willkür-, Zwing-herrschaft *f*. — 2. *fig.* unumschränkte Gewalt od. Vollmacht *f*. [Despoti'smus.]

despotist ✎ (~tĭſt) *s.* Anhänger *m* des

despotocracy ✎ (dĕß-p^e-tŏ't-r^eă-ß^e) *s.* Despo'tenherrschaft *f*, Despoti'smus *m*.

despumate ✎ (dē-ßpĭu'-mēt oder dĕ'ß-pĭu-mēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ab)schäumen.

despumation (dĕß-pĭu-mē'-ſch^en, *WB.* auch dī-ßpĭu~) *s.*, *chm.* Abschäumen *n*.

despume † (dē-ßpĭu'm) *v/a.* abschäumen.

desquamate ✎ (dē'ß-kwă-mēt, dē-ßkwē'-mēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* von der Haut nach einer Krankheit: sich abschuppen, abschilfern.

desquamation ✎ (dĕß-kwă-mē'-ſch^en, *WB.* auch dī-ßkwă~) [fr., lt.] *s.*, *med.* Abschuppung *f*, Abschilferung *f*.

desquamative ✎ (dē-ßkwă'm-ă-tĭw) *a.*, *med.* die Abschuppung betreffend.

desquamatory ✎ (~ă-t^e-r^e) **I** *a.*, *med.* = desquamative. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~r^eſ) *surg.* Art Trepa'n *m* zur Entfernung von Knochensplittern.

dess *provc.* u. schott. (dĕß) *agr.* **I** *s.* 1. von e-m Heuschober abgehobener Teil Heu. — 2. der übrig gebliebene Teil. — **II** *v/a.* ①c. 3. Heu aufschobern. — 4. von e-m Heuschober e-n Teil abheben.

dess(e) † (~) *s.* = dais.

dessert (dē-ſē^rt, dē-ßē^rt) [fr.] *s.* Nachtisch *m*, Dessert *n*.

dessert-fork (~-ſō^rk) *s.* Dessertgabel *f*.

dessert-knife (~-năĭf) *s.* Dessert-, Obstmesser *n*. [(~-ßĕt) *s.* Dessert-Service *n*.]

dessert-service (~-ßē^r-wĭß), ~-set

dessert-spoon (~-ßpūn) *s.* Dessertlöffel *m*.

dessus ♪ (fr.: dĕ-ßŭ') [fr.] *s.* Diska'nt (-stimme *f*) *m*. Größe berauben.

destate ✎ (dē-ßtē'r't) *v/a.* ①b. des Ranges

destemper (dĕß-tē'm-p^er) = distemper[2].

destin † (dĕ'ß-tĭn) *s.* = destiny.

destinable † (dĕ'ß-t^e-n^ebl) *a.* □ (~y *adv.*) bestimmbar.

destinal † (~n^el) *a.* 1. Schicksals-... — 2. vom Schicksal bestimmt. [gesetzt.]

destinate[1] † (~năt) [lt.] *a.* bestimmt, fest-

destinate[2] † (~nēt) [lt.] *v/a.* = destine.

destination (dĕß-t^e-nē'-ſch^en) *s.* 1. Bestimmung *f*. — 2. Bestimmungsort *m* für Schiffe, Waren 2c. (a. place of ~); Reiseziel *n*; the letter did not reach its ~ der Brief gelangte nicht an seine Adresse. — 3. schott. jur.: Testamentsbestimmung *f* in Bezug auf die Reihenfolge der Erben.

destine (dĕ'ß-tĭn) [fr., lt.] *v/a.* ①b. bestimmen (to zu, für). [*m*.]

destinism ✎ (dĕ'ß-t^e-nĭſm) *s.* Fatali'smus

destinist ✎ (~nĭßt) *s.* Fatali'st(in).

destiny (dĕ'ß-t^e-n^e), *pl.* ~ies (~n^eſ) [fr. *destinée*] *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. Schicksal *n*, Geschick *n*, Verhängnis *n*. — 2. *myth.* u. *poet.* the D.ies *pl.* die Parzen *f/pl.*,

Schicksalsgöttinnen *f/pl.* — *Syn. destiny* Schicksal, vorherbestimmtes Geschick; *fate* ist stärker, bezeichnet das unvermeidliche Schicksal, das Verhängnis.

destituent † (dĕˢ-ßtĭˡt-ju-ĕnt) *a.* fehlend.

destitute (dĕˢ-ßtĭˡt-tjūt) [lt.] **I** † *v/a.* 1. berauben (of). — 2. verlassen. — 3. Erwartungen täuschen. — **II** *a.* □ 4. (of) entblößt von, leer an, bar (*gen.*); a country ~ of inhabitants ein entvölkertes Land. — 5. hilflos, verlassen. — **III** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 6. Hilflose(r), Verlassene(r); the poor and ~ die Armen *pl.* und Hilflosen *pl.*

destituteness ✎ (~-nĕßß) *s.* Verlassenheit *f.*

destitution (dĕß-tĕˢ-tjūˡ-schˢn) [lt.] *s.* 1. Verlassenheit *f.* — 2. Mangel *m* (of, in an *dat.*). — 3. Hilfsbedürftigkeit *f*, Entbehrung *f*, Not *f*, Mangel *m*. — 4. ✎ Entlassung *f* (aus dem Amte).

desto ♪ (dĕˢßß-to) [it.] *adv.* in munterer Weise (zu spielen).

destrain (dĕˢ-ßtrēˢn) *v.* = distrain.

destra mano ♪ (dĕˢßß-tra mäˡ-no) [it.] *abbr.* **D.M.** *adv.* mit der rechten Hand (zu spielen).

destrer † (dĕˢßß-trĕˢr), **~ier** (~trĕˢ-ĕˢr) [a/f.] *s.* Streitroß *n.*

destroy (dĕˢ-ßtrŏiˡ) [lt. *destru'ere*] *v/a.* ①a. 1. zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. — 2. umbringen, erschlagen, töten; vertilgen, ausrotten. — 3. *fig.* zerstören, zu Grunde richten, zerrütten; ⚳. — *Syn.* s. abolish.

Zu ~ 3: to ~ one's health s-e Gesundheit zerrütten; to ~ a p.'s hopes j-s Hoffnungen zunichte machen; *prvb.* ~ not your teeth by gnawing a file gieb Dir keine unnütze Mühe, renne mit dem Kopf nicht durch die Wand.

destroyable ✎ (~-ĕbl) *a.* zerstörbar, vernichtbar.

destroyer (~ĕˢr) *s.* 1. Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Vanda'le *m.* — 2. *bibl.* Verderber *m*, Teufel *m* (1. Kor. 10, 10).

destroying (~inᵍ) **I** *a.* zerstörend, vernichtend 2c.; ~ angel Würg-engel *m*. — **II** *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

destruet † (dĕˢ-ßtrŏˡtt) *v/a.* = destroy.

destructibility (dĕˢ-ßtrŏt-tĕˢ-biˡl-ĕ-tĕ) *s.* Zerstörbarkeit *f.*

destructible (dĕˢ-ßtrŏˡt-tibl) *a.* zerstörbar, vernichtbar.

destructibleness (~nĕßß) *s.* = destructibility.

destructile † (dĕˢ-ßtrŏˡt-til) *a.* = destructible.

destruction (dĕˢ-ßtrŏˡt-schˢn) [lt.] *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Vernichtung *f*; Umsturz *m*; Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*; Zugrunderichten *n*. — 2. Ausrottung *f*, Tötung *f*, Mord *m*, Gemetzel *n*, Blutbad *n*. — 3. *fig.* Niederlage *f*, Ruin *m*, Untergang *m*, Verderben *n*; to meet with ~ seinen Untergang finden. — 4. *bibl.* Ursache *f* der Zerstörung. — 5. *theol.* (ewiger) Tod, Verdammnis *f*.

destructionable ✎ (~schˢ-nĕbl) *a.* = destructible.

destructionist (~nißt) *s.* 1. mutwilliger Zerstörer, Vernichter *m*; *fig.* Vanda'le *m*. — 2. *theol.* an die endliche Vernichtung der Bösen Glaubende(r).

destructive (dĕˢ-ßtrŏˡt-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. (of, to) zerstörend, vernichtend, untergrabend, unheilbringend, schädlich, verderblich (*ant.* astructive); ⚳. — 2. ⚙ *chm.* ~ distillation trockene Destillation. — 3. *phls.* widerlegend. — **II** *s.* 4. Zerstörer *m*; *pol.* Umstürzler *m*.

Zu ~ 1: to be ~ of zerstören, zu Grunde richten, vernichten; to be ~ to ... verderblich sein für ...; ~ to the morals sittenverderblich; ~ly foolish mit unheilvoller Thorheit behaftet.

destructiveness (~-nĕßß) *s.* Verderblichkeit *f*, zerstörende Gewalt; Phrenologie: organ of ~ Zerstörungssinn *m*.

destructor (dĕˢ-ßtrŏˡt-tĕr) *s.* 1. † = destroyer. — 2. ⚙ Verbrennungsapparat *m* für Abfälle.

desudation ⚕ (dĕßß-jū-dĕˡ-schˢn) [lt.] *s.*, *med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.

desudatory † (dĕˢ-ßjūˡ-dä-tĕˢ-rĕ) *s.* Schwitzbad *n*.

desuete ✎ (dĕˢ-ßwiˡt) [lt. *desue'tus*] *a.* außer Gebrauch, veraltet.

desuetude (dĕˡß-wĕˢ-tjūd) [lt.] *s.* Aufhören *n* eines Gebrauches, Ungebräuchlichkeit *f*; to fall (od. pass) into ~ außer Gebrauch kommen; to be lost by ~ durch Nichtgebrauch verloren gehen.

desulphur (dĕˢ-ßŏˡl-fĕˢr) *v/a.* ①a. = desulphurate.

desulphurate (~fiu-rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* entschweseln.

desulphuration (dĕ-ßŏl-fiu-rĕˡ-schˢn) [lt.] *s.*, *chm.* Entschwefelung *f*.

desulphuret(t)ed (dĕˢ-ßŏˡl-fiu-rĕt-ĕd) *a.*, *chm.* entschwefelt.

desulphurisation ④ (dĕˢ-ßŏl-fiu-rĕˢ-ßĕˡ-schˢn) *s.*, *chm.* Entschwefelung *f*.

desulphurise ④ (dĕˢ-ßŏˡl-fiu-raiß) *v/a.* ①b. = desulphurate.

desultores (dĕß-ul-tōˡ-rĭß) ⑨ [lt.] *s/pl.* Zirkus: Künstler, die während des Laufens von einem Pferde auf das andere springen.

desultoriness (dĕˡß-ul-tŏ-rĕˢ-nĕßß) *s.* Planlosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung u. Methode.

desultorious † (dĕß-ul-tōˡ-rĕˢ-ßß ⑨) *a.* = desultory.

desultory (dĕˡß-ul-tŏ-rĕ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend; ⚔: ~ charge zerstreuter Angriff; ~ fighting Geplänkel *n*; ~ information Halbwissen *n*; ~ reading planlose Lektüre, oberflächliches Lesen; ~ remark beiläufige Bemerkung. — 2. unbeständig, flüchtig. — 3. überraschend kommend.

desulture (dĕˢ-ßŏˡl-tschĕr) *s.* Zirkus: Sprung *m* von e-m Pferde auf das andere (während des Laufens).

desume † (dĕˢ-ßjūˡm) [lt.] *v/a.* entnehmen, entlehnen (from von).

desylvation ✎ (dĕ-ßil-wĕˡ-schˢn) *s.* Entwaldung *f*, Abholzung *f*.

desynonymisation ④ (dĕ-ßˢ-nŏn-ĕˢ-mĕˢ-ßĕˡ-schˢn) *s.* Entkleidung e-s Wortes von s-m synony'men Charakter u. Beilegung e-r besonderen Bedeutung.

desynonymise ④ (dĕ-ßĕˢ-nŏˡn-ĕˢ-maiß) *v/a.* ①b. einem Worte den Charakter eines Synony'ms nehmen und ihm eine besondere Bedeutung beilegen.

detach (dĕˢ-täˡtsch) [fr. *détacher*] ①c. **I** *v/a.* 1. losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, losbinden (from von); ⚙ *mint.* to ~ the coined planchets from the ring die geprägten Schrötlinge hervorstoßen. — 2. ⚙ *mech.* ausrücken (= disconnect). — 3. *fig.* abspenstig machen (from von). — 4. ⚔ ⚓ detachieren, auf ein besonderes Komma'ndo entsenden. — Siehe a. detached. — **II** ✎ *v/n.* 5. sich trennen, sich loslösen. — *Syn. To detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.

detachability (dĕˢ-täˡtsch-ä-biˡl-ĕ-tĕ) *s.* Loslösbarkeit *f*, Trennbarkeit *f*.

detachable (dĕˢ-täˡtsch-ĕbl) *a.* loslösbar, trennbar; zum Abnehmen eingerichtet.

detached (dĕˢ-täˡtschd) *p.p.* u. *a.* □ (s. ~ly) (ab)gesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ⚙ Uhrm.: ~ escapement Anker-, freie Hemmung; ⚔ *frt.* ~ fort (od. work) detachiertes Fort; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus; ✉ ~ parcels *pl.* of goods gesonderte Warenpartieen *f/pl.*; ⚔ *frt.* ~ pieces *pl.* Außenwerke *n/pl.*

detachedly (dĕˢ-täˡtsch-ĕd-lĕ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.

detaching-hook ⚙ ⚓ (dĕˢ-täˡtsch-inᵍ-hŭt) *s.* Auslöse-haken *m*, -vorrichtung *f*.

detachment (~mĕˢnt) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*, Loslösen *n*, Losmachen *n*. — 2. Getrenntsein *n*. — 3. ⚔ Detachement *n*, Kommando *n*. — 4. ⚓ Flotten-abteilung *f*.

detail (dĕˢ-teˡl) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. detaillieren, umständlich od. ausführlich darstellen bzw. erzählen; auf die Einzelheiten e-r Sache eingehen. — 2. ⚔ Offiziere od. Truppen abkommandieren, detachieren, entsenden. — **II** *v/n.* ①a. 3. auf Einzelheiten eingehen. — **III** *s.* (dĕˢ-teˡl od. dīˡ-tēl) 4. Einzelheit *f*, das Einzelne (mit ~s *pl.*); to enter into the ~s of a th. auf die Einzelheiten oder ins Einzelne e-r Sache eingehen; F to go into ~(s) sich in Einzelheiten einlassen. — 5. umständliche Beschreibung oder Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — 6. Detail *n*, Ausführung *f* e-s Kunstwerkes im einzelnen. — 7. ⚔ *Am.* Detachierung *f*, Entsendung *f* zu e-m besonderen Dienst; auch die dazu ausgewählte Person (officer in ~) oder Truppen-abteilung.

detailed (dĕˢ-teˡld) *a.* detailliert, ausführlich; auf die Einzelheiten eingehend, genau.

detailer (dĕˢ-teˡ-lĕr) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständlicher Erzähler.

detain (dĕˢ-teˡn) [lt. *detine're*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufhalten, abhalten, hindern. — 2. jur.: a) (weiter) in Haft behalten; b) widerrechtlich zurück- oder vorent-halten; unterschlagen. — **II** † *s.* 3. = detention.

detainder † (~-dĕr) *s.* jur. = detinue.

detainer (dĕˢ-teˡr-nĕr) *s.* 1. Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — 2. jur.: widerrechtliche Zurück- od. Vorent-haltung; forcible ~ gewaltsame Vorenthaltung von Land. — 3. jur.: Haftverlängerungsbefehl *m*; to lodge a ~ against a p. j-s Haft verlängern lassen.

detainment † (dĕˢ-teˡr-mĕˢnt) *s.* = detention.

detaste † (dĕˢ-teˡßt) = distaste.

detect (dĕˢ-teˡtt) [lt. *detect-us*] *v/a.* ①a. 1. auf-, ent-decken, ermitteln; nachweisen. — 2. ertappen, entlarven, bloßstellen. — 3. † anklagen; die Schuld j-s beweisen.

detectable (dĕˢ-teˡt-ĕbl) *a.* auf-, ent-deckbar.

detecter (~tĕr) *s.* = detector.

detectible (~tibl) *a.* = detectable.

detection (dĕˢ-teˡt-schˢn) *s.* Aufdeckung *f*, Entdeckung *f*, Ermittelung *f*; Ertappung *f*.

detective (dĕˢ-teˡt-tiw) **I** *a.* 1. zur Entdeckung bestimmt od. dienend; ~ officer = ~ 3; ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f*, geheime Polizei. — 2. Geheimpolizei betr.; ~ agency oder ~ bureau Geheimpolizei-Agentu'r *f* oder -Bureau *n*. — **II** *s.* 3. Detektive *m*, Geheimpolizist *m*; Krimina'lschutzmann *m*; private ~ Priva'tdetektive *m*.

detector (dĕˢ-teˡt-tĕr) [mlt.] *s.* 1. Aufdecker *m*, Enthüller *m*. — 2. ⚙ Anzeige-Vorrichtung *f*: a) ~ of gas-escapes Werkzeug *n* zum Auffinden undichter Stellen; b) *elect.* Galvanosko'p *n*; c) *mach.* Wasserstands-Indika'tor *m*; d) ⚓ Instrument *n* zum Nachweis von Torpe'dos in einem feindlichen Hafen; e) watchman's time-~ Kontroll-, Wächter-uhr *f*. — 3. ✉ *Am.* bank-note ~ periodische Veröffentlichung aller im Umlauf befindl. und noch giltigen Banknoten.

detector-lock ⚙ (~-lŏt) *s.* Schloß *n* mit Angeber; Sicherheitsschloß *n*; Brahma's ~ Brahmaschloß *n*; Chubb's ~ Chubbschloß.

detenebrate † (dĕˢ-teˡn-ĕ-brĕt) [lt.] *v/a.* aufhellen, erhellen.

detent ⚙ (dĕˢ-teˡnt) [lt. *dete'ntus*] *s.* 1. *mech.* Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*; *tel.* type-wheel ~ Einstellhebel *m*. — 2. (Ab-) Drücker *m*, Spiel *n* (am Büchsenschloß). — 3. ~ (of a clock) Einfall *m*, Einfallshaken

m, Vorfall *m* (an Schlag-uhren). — 4. *tel.* Auslösung *f* (am Hughes-Apparat).

detention (dᵉ-tĕʳn-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurückhaltung *f*, Vorenthaltung *f*. — 2. Beschlagnahme *f*. — 3. Aufenthalt *m*, Abhaltung *f*, Verzögerung *f*. — 4. Haft *f*, Gefangenhaltung *f*; jur.: house of ~ Haftlokal *n* für Untersuchungsgefangene; unlawful ~ Freiheitsberaubung *f*.

detentive (dᵉ-tĕʳn-tĭw) *a.* zurückhaltend.

detent-*lever* 🚂 (dᵉ-tĕʳnt-lī-wᵉʳ) *s.* Expansionshebel *m*.

~-pin ⚙ (~-pĭn) *s.* Sperrstift *m*, Sperrkegel *m*, Umschweifstift *m*, Vorfallklöbchen *n*.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* Expansionsstange *f*.

deter (dᵉ-tōʳ) [lt. *deterre're*] *v/a.* ①e. (from) abschrecken, abhalten von; verhindern an; nothing can ~ him er läßt sich durch nichts abhalten.

deterge ⚗ (dᵉ-tōʳdĢ) [lt.] *v/a.* ①b. bfd. *med.* Wunden reinigen.

detergence ⚗ (~tōʳ-dĢᵉnß), **~y** ⚗ (~dĢᵉn-ßᵉ) *s.*, *med.* reinigende, desinfizierende Eigenschaft.

detergent ⚗ (~dĢᵉnt) [lt.] (bfd. *med.*) **I** *a.* reinigend; ~ salt Bleichsalz *n*. — **II** *s.* (Wund-)Reinigungsmittel *n*.

detergentness ⚗ (~-nᵉßß) *s.* das Reinigende.

detergible ⚗ (dᵉ-tōʳ-dĢlĭbl) *a.* durch Reinigen entfernbar.

deteriorate (dᵉ-tīʳ-ʀᵉ-ᵉ-rēt) [spät-lt. *deteriora're*] ①b. **I** *v/a.* verschlechtern, verderben, verkommen lassen (*ant.* ameliorate). — **II** *v/n.* schlechter w., verderben, entarten.

deterioration (dᵉ-tī-ʀᵉ-ᵉ-rē-schᵉn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f*; Entartung *f*.

deteriorationist ✎ (~schᵉ-nißt) *s.* j. der behauptet, daß die Welt sich stets verschlechtert; Pessimi'st *m*.

deteriorative (dᵉ-tīʳ-ʀᵉ-ᵉ-rā-tĭw) *a.* Verschlechterung verursachend; Verschlechterungs-... [tere Beschaffenheit.]

deteriority ✎ (dᵉ-tĭ-ʀᵉ-ŏʳʀ-ᵉ-tᵉ) *s.* schlech-

determ † (dᵉ-tōʳm) *v.* = determine.

determa ❀ ⚓ (dᵉ-tōʳ-ma) *s.* Art Guaya'naholz *n* (zu Masten, Spieren, Planken ꝛc.).

determent (dᵉ-tōʳ-mᵉnt) *s.* Abschreckung(smittel *n*) *f*. [Bestimmbarkeit *f*.]

determinability (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nā-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.*

determinable (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. bestimmbar, festsetzbar; jur.: a lease ~ at the end of seven years ein Miet- (oder Pacht-)Vertrag auf 7 Jahre. — 2. jur.: durch gewisse, noch unbekannte zufällige Ereignisse bestimmt.

determinableness ✎ (~-nᵉßß) *s.* = determinability. [determinateness.]

determinacy ✎ (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nā-ßᵉ) *s.* =

determinance † (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nᵉnßß) *s.* Grad *m* des Bachelor of Arts auf alten Universitäten.

determinant (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nᵉnt) **I** *a.* 1. bestimmend. — **II** *s.* 2. das Bestimmende. — 3. † *univ.* j. der die determinance (s. bd) erlangt hat. — 4. ⚗ *math.* Determina'nte *f*.

determinantal ⚗ (~nᵉn-tᵉl) *a.*, *math.* auf Determina'nten bezüglich. [termine.]

determinate[1] † (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nēt) *v.* = de-

determinate[2] (~nĕt) [lt.] *a.* □ begrenzt, bestimmt; entschieden, fest (vom Entschluß).

determinateness ✎ (~-nᵉßß) *s.* Bestimmtheit *f*, Entschlossenheit *f*.

determination (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nē-ʳschᵉn) [lt.] *s.* 1. Begrenzung *f*, Beendigung *f*, Ende *n*, Schluß *m*, Ablauf *m*. — 2. Bestimmung *f* (a. im naturwissenschaftl. Sinne, zB. von Pflanzen ꝛc.). — 3. Festsetzung *f*, Entschließung *f*, Entschluß *m*, Beschluß *m*, fester Vorsatz. — 4. bfd. jur.: Entscheidung *f*. — 5. Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f* (*Syn.* s. decision). — 6. *med.*: a) † Krisis *f*; b) bestimmte Richtung, Hinstreben *n* (auch *fig.*); ~ of blood to the head Blutandrang *m* nach dem Kopfe. — 7. ⚗ *phls.* u. *math.* Lösung *f* eines Proble'ms. — 8. † *univ.* Disputation, welche nach vorhergegangener Prüfung bestanden werden mußte, um die determinance (s. bd) zu erlangen. — 9. ⚒ ~ of points Ortung *f*.

determinative (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nā-tĭw) [fr.] **I** *a.* 1. bestimmend; Bestimmungs-...; ⚗ ~ tables *pl.* Bestimmungstafeln *f/pl.* für Pflanzen, Mineralien ꝛc. — 2. *gr.* = demonstrative 4. — 3. beschränkend. — 4. beendigend, entscheidend. — **II** *s.* 5. das Charakteristische einer Sache ꝛc. — 6. *gr.* Determinati'vum *n*, Demonstrati'vum *n*.

determinato ♪ (dĕ-tĕr-mĭ-nā-to) [it.] *adv.* mit Entschlossenheit.

determinator ✎ (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* 1. Bestimmende(r), Beschließende(r). — 2. Schiedsrichter *m*.

determine (dᵉ-tōʳ-mĭn) [lt. *determina're*] ①b. **I** *v/a.* 1. bestimmen (auch naturwissenschaftlich), festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen; this event ~d his fate dieser Vorfall bestimmte sein Geschick. — 2. zum Austrag bringen, entscheiden (a. jur.). — 3. begrenzen, beschränken, einschränken. — 4. beendigen, ein Ende machen. — 5. eine bestimmte Richtung geben (*dat.*), lenken (to nach). — 6. bestimmen, vermögen, veranlassen (to zu). — 7. ⚗ *math.* eine Lösung finden. — **II** † *v/n.* 8. beschließen, zu einem Entschluß kommen (on, of über). — 9. endigen, aufhören.

determined (dᵉ-tōʳ-mĭnd) *a.* □ (**~ly**, ~-lᵉ ob. ~mᵉ-nᵉ-d-lᵉ) 1. bestimmt, begrenzt. — 2. entschieden, entschlossen; F ~ dog entschlossener Kerl, Teufelskerl *m*; he put on a ~ face er nahm eine entschlossene Miene an.

determiner (~mᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Bestimmende(r), Entscheidende(r). — 2. † *univ.* j. der sich zum Baccalaureatsexamen anschickt.

determinism ⚗ (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nĭsm) *s.*, *phls.* Determini'smus *m* (die Ansicht, wonach der menschliche Wille durch bewußte oder unbewußte Ursachen bestimmt wird).

determinist ⚗ (~nĭst) *phls.* **I** *s.* Anhänger *m* des Determini'smus. — **II** *a.* auf den Determinismus bezüglich.

deterministic ⚗ (dᵉ-tōʳ-mᵉ-nĭʳß-tĭk) *a.*, *phls.* determini'stisch.

deterration ✎ (dī-tᵉ-rē-ʳschᵉn) *s.* 1. Ausgraben *n* aus der Erde. — 2. Erdsturz *m*.

deterrence ✎ (dᵉ-tĕʳʀᵉnß, ~tōʳ-ʀᵉnß) *s.* = deterrent.

deterrent (~ᵉnt) **I** *a.* abschreckend; ~ principle Abschreckungsprinzip *n*. — **II** *s.* das Abschreckende; Abschreckungsmittel *n*.

detersion ⚗ (dᵉ-tōʳ-schᵉn) *s.*, *med.* Reinigung *f* (von Wunden).

detersive ⚗ (~ßĭw) *med.* **I** *a.* □ reinigend. — **II** *s.* Reinigungsmittel *n*.

detersiveness ⚗ (~-nᵉßß) *s.*, *med.* reinigende Eigenschaft.

detest (dᵉ-tĕʳßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ①a. 1. verabscheuen, hassen. — 2. † verdammen; verurteilen. — *Syn.* s. abhor.

detestability (dᵉ-tĕß-tā-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Verabscheuungswürdigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*.

detestable (dᵉ-tĕß-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.

detestableness (~-nᵉßß) *s.* = detestability.

detestant ✎ (~tᵉnt) *s.* = detester.

detestate † (dᵉ-tĕʳß-tēt) *v/a.* = detest.

detestation (dĕt-ᵉß-tĕʳ-schᵉn, dī-tᵉß~) *s.* (of, ✎ for) Verabscheuung *f* (*gen.*), Abscheu *m* vor; to hold in ~ verabscheuen. — *Syn.* s. abhorrence.

detested (dᵉ-tĕʳß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* verabscheuungswürdig (*SH.*).

detester (dᵉ-tĕʳß-tᵉʳ) *s.* Verabscheuende(r).

dethrone (dᵉ-*th*rōʳn) [fr.] *v/a.* ①b. entthronen, vom Throne stoßen, absetzen; *fig.* der Machtstellung entkleiden.

dethronement (dᵉ-*th*rōʳn-mᵉnt) *s.* Entthronung *f*.

dethroner (dᵉ-*th*rōʳ-nᵉʳ) *s.* Entthroner(in).

dethronisation ④ † (dᵉ-*th*rō-nᵉ-ßᵉʳ-schᵉn) *s.* Entthronung *f*. [throne.]

dethronise ④ † (dᵉ-*th*rōʳ-nāĭß) *v/a.* =

detinue † (dĕʳt-ᵉ-nju) [a/f.] *s.* jur.: das Vor-enthalten; action of ~ Klage *f* auf Herausgabe von Vor-enthaltenem.

detiny † (dĕʳt-ᵉ-nᵉ) *s.* = detention 1.

detonable (dĕʳt-ᵉ-nᵉbl) *a.* bei Entzündung explodierbar.

detonate (dĕʳt-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.*, *chm.* verpuffen (lassen). — **II** *v/n.* explodieren, verpuffen. [Knall-...]

detonating (~nē-tĭnᵍ) *a.* explodierend;

detonating-*ball* (dĕʳt-ᵉ-nē-tĭnᵍ-bāl) *s.* Knall-erbse *f*.

~-bulb ⚙ (~-bŭlb) *s.* Glasträne *f*.

~-cap ⚔ (~-kăp) *s.*, *artill.* Zündhütchen *n*.

~-composition ⚔ (~-kŏm-pᵉ-ßĭʳsch-ᵉn) *s.*, *artill.* Perkussionssatz *m*.

~-fog-signal ⑥ 🚂 (~-fōʳg-ßig-nᵉl) *s.* Knallsigna'l *n*, Peta'rde *f*.

~-friction-tube ⑥ ⚙ (~-frĭʳt-schᵉn-tjūb) *s.* Friktionsröhre *f*. [zünder *m*.]

~-fuze ⚔ (~-fjūß) *s.*, *artill.* Perkussions-

~-gas (~-găß) *s.*, *chm.* Knallgas *n*.

~-hammer ⚔ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Perkussionshahn *m* (am Gewehr).

~-jar (~-dĢāʳ) *s.* 1. ⚔ *artill.* Perkussionsschlagröhre *f*. — 2. *chm.* Verpuffungsröhre *f*. [Hammer-schloß *n*.]

~-lock ⚔ (~-lŏk) *s.*, *artill.* Perkussions-

~-powder (~-pau-dᵉʳ) *s.* Perkussions-, Knall-pulver *n*.

~-primer ⚒ (~-praĭ-mᵉʳ) *s.* Detonations-, Explosions-zünder *m*. [zündmittel *n*.]

~-priming ⚒ (~-praĭʳ-mĭnᵍ) *s.* Knall-

~-quill-tube ⑥ ⚔ (~-kwĭʳl-tjūb) *s.*, *artill.* Federposen-Schlagröhre *f*. [fog-signal.]

~-signal 🚂 (~-ßig-nᵉl) *s.* = detonating-

~-tube (~-tjūb) *s.* = detonating-jar.

detonation (dĕt-ᵉ-nē-ʳschᵉn) *s.* Detonation *f*, Explosion *f*, Knall *m*, Verpuffung *f*.

detonative (dĕʳt-ᵉ-nā-tĭw) *a.* explosionsfähig; Explosions-...

detonator (~nē-tᵉʳ) *s.* 1. F Puffer *m* (Pistole). — 2. ⚔ Zündhütchen *n*; ⚒ Zündsatz *m*. — 3. 🚂 Warnschlag *m*. [detonation.]

detonisation ④ (dĕt-ᵉ-nᵉ-ßᵉʳ-schᵉn) *s.* =

detonise ④ (dĕʳt-ᵉ-naĭß) = detonate.

detorsion † (dᵉ-tōʳʳ-schᵉn) *s.* Verdrehung *f*.

detort † (dᵉ-tōʳʳt) [lt.] *v/a.* verdrehen.

detortion † (dᵉ-tōʳʳ-schᵉn) *s.* = detorsion.

detour (dᵉ-tūʳʳ) [fr.] *s.* 1. Krümmung *f*, Abweichung *f* von der Richtung. — 2. Umweg *m*. — 3. *fig.* Umschweif *m*, Ausflucht *f*.

detract (dᵉ-trăʳʳt) [lt. *detract-us*] ①a. **I** *v/a.* 1. abziehen, wegnehmen (from von). — 2. † schmälern, beeinträchtigen (Ruf ꝛc.). — *Syn.* s. decry. — **II** *v/n.* 3. (from) verleumden, verkleinern, schmälern.

detracter (dᵉ-trăʳʳt-tᵉʳ) [lt.] *s.* = detractor.

detracting (dᵉ-trăʳʳt-tĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ herabsetzend; verleumdend.

detraction (~schᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Verleumdung *f*, Herabsetzung *f*, Beeinträchtigung *f*. — 2. † Wegnehmen *n*.

detractious † (~schᵉß) *a.* verleumderisch.

detractive (~tĭw) *a.* □ 1. verleumderisch, verkleinernd, ehrenrührig. — 2. † wegnehmend. [dungssucht *f*.]

detractiveness ✎ (~-nᵉßß) *s.* Verleum-

detractor (dᵉ-trăʳʳt-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verkleinerer *m*, Verleumder *m*. — 2. ⚗ *anat.* Abziehmuskel *m*. [verkleinernd (from).]

detractory (~tᵉ-nᵉ) *a.* verleumderisch, *fig.*

detractress ✎ (~trᵉßß) *s.* Verleumderin *f*.

detrain ⚔ * (dᵉ-trēʳn) ①a. **I** *v/a.* Truppen ausschiffen (aus einem Eisenbahnzuge). — **II** *v/n.* aussteigen, sich ausschiffen.

detect † (dᵉ-tnĕ′kt) [lt.] **I** *v/a.* ablehnen, verweigern. — **II** *v/n.* sich weigern.
detectation † (dī-tnĕt-tē′-schᵊn) *s.* Ablehnung *f*, Weigerung *f*.
detriment (dĕ′t-rᵉ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* **1.** Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Verlust *m* (to für). — **2.** Berechnung für Abnützung oder Beschädigung von Ba'rrister- und Stude'ntenwohnungen. — **3.** *astrol.* das dem Hause eines Plane'ten entgegengesetzte Zeichen. — **4.** *her.*: a) partielle Sonnen- oder Mond-Verfinsterung; b) Abnahme *f* des Mondes. — **II** † *v/a.* **5.** (be)schädigen, verletzen.
detrimental (dĕt-rᵉ-mĕ′n-tᵊl) [lt.] **I** *a.* □ nachteilig, schädlich (to für). — **II** *s.*, *sl.* j. der jungen Mädchen ohne ernste Absichten den Hof macht und dadurch ehrlichere Bewerber abschreckt.
detrimentalism ✎ (dĕt-rᵉ-mĕ′n-tᵊ-lizm) *s.* Neigung *f* zum Schädigen.
detrimentalness ✎ (~ᵊl-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*.
detrital (dᵉ-trāī′-tᵊl) *a.*, *geol.* aus Geröll bestehend; Geröll-...
detrite (dᵉ-trāī′t) *a.* ab-, aus-genützt.
detrited (dᵉ-trāī′-tᵉd) *a.* **1.** verwittert. — **2.** = detrite.
detrition (dᵉ-tnĭ′sch-ᵊn) [lt.] *s.* Abreibung *f*, Abnützung *f*, Abtragen *n*.
detritus (dᵉ-trāī′-tᵉß) [lt.] *s.* **1.** *geol.* Geröll *n*, Geschiebe *n*, Trümmermasse *f*. — **2.** der durch Abnutzung des Pflasters entstehende Straßenstaub. [*U.S.*].
Detroit (dᵉ-tnōī′t) *npr.* (Stadt in Michigan.)
detrude (dᵉ-tnūᵘd) [lt. *detru'dere*] *v/a.* ①b. hinabstoßen, hinunterdrängen.
detruncate (dᵉ-tnŏᵘⁿ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. ab-, be-schneiden, stutzen, verstümmeln.
detruncation (dī-tnŏnᵘⁿ-tē′-schᵊn, *WB.* auch dĕt-nᵉnᵘⁿ~) *s.* **1.** Beschneiden *n*, Stutzen *n*, Kappen *n*. — **2.** ⚙ *med.* Trennung *f* des Kopfes vom Rumpfe (am Fötus im Mutterleibe).
detrusion (dᵉ-tnū′-ʒᵊn) [lt.] *s.* Hinabstoßen *n*, -drängen *n*.
detrusor ⚙ (~ßᵒʳ), *pl.* ~es (dī-tnᵘ-ßō′-nīz ⑨) *s.*, *anat.* Herabdrücker *m* (Muskel).
Dettingen (dĕ′t-inᵊ-ᵊn) *npr.* (Kirchdorf in Bayern; Sieg der Engländer unter Georg II. über die Franzosen unter Marschall Noailles 1743).
detumescence † (dī-tiᵘ-mĕ′ß-ᵉnß, *WB.* a. dĕt-iᵘ~) [lt.] *s.* Abnahme *f* e-r Geschwulst.
detur *Am.* (dī′-tᵊʳ, *WB.* auch dē′-tūʳ) [lt. *id.*] *s.* Bücherprämie *f* im Harvard College.
deturb † (dᵉ-tōʳ′b) [lt.] *v/a.* niederwerfen.
deturbate † (dᵉ-tōʳ′-bēt) *v/a.* gewaltsam verdrängen. [*s.* Verdrängung *f*.)
deturbation † (dĕt-ᵊʳ-bē′-schᵊn, a. dī-tᵊʳ~)
deturn † (dᵉ-tōʳ′n) *v/a.* ab-lenken, -wenden.
deturpate † (dᵉ-tōʳ′-pēt) [lt.] *v/a.* verunstalten, entstellen.
deturpation † (dĕt-ᵊʳ-pē′-schᵊn, a. dī-tᵊʳ~) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*.
Deucalidon † (diᵘ-kăl′[-ᵊ-dᵊn) *npr.*, *id.* (Meer nördlich von Schottland).
Deucalidonian † (diᵘ-kăl-ᵊ-dō′-nᵉ-ᵊn) *a.*: ~ Ocean = Deucalidon.
Deucalion (diᵘ-kē′-[ᵊ-ᵊn) *npr.*, *myth.* Deuka'lion (Sohn des Prome'theus, Gatte d. Py'rrha).
deuce[1] (djūß) [a. f. *deus*, *dous*; fr. *deux*; lt. *duo-s*] *s.* **1.** beim Karten- und Würfel-spiel: Daus *n*, Zwei *f*; ~ of hearts Herz-Zwei *f*. — **2.** *cant* zwei Pence. — **3.** Lawn-Tennis: gleiche Punkte *m/pl.* auf beiden Spielseiten.
deuce[2] F (~) [lt. *deus*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (aus Scheu vor der Anstößigkeit oft für devil [j. dē] gbr.); how the ~! wie zum Teufel!; what the ~! was zum Henker!, ei der Daus!; she has a ~ of a temper sie ist verteufelt jähzornig; go to the ~! geh zum Teufel!; to play the ~ with a p. j-m arg zusetzen; ~ take it! hol's der Teufel! (oder Henker!); the ~ a bit nicht das Geringste; the ~ and all verteufelt; the ~ to pay eine fatale Geschichte.
deuce-ace (djūʳ-ß-eß) *s.* Wurf *m* Eins und Zwei (mit zwei Würfeln).
deuced F (djūʳ′-ßᵉd) *a.* □ verteufelt.
Deuel (dᵉ-jūʳ′-ᵉl) *npr.* Deguel *m* (4. Mos. 1, 14).
deuke schott. (djūk) *s.*, *orn.* = duck.
Deus[1] (dī′-ᵊß) [lt. *idem*] *abbr.* **D.** *s.* Gott *m*; ~ misereatur (mĭs′-ᵉ-rᵉ-ē′-tᵊʳ)! Gott sei (uns) gnädig! (Anfang des 67. Psalms).
deus[2] † (djūß) *s.* = deuce[2].
deuse F (djūß) *s.* = deuce[2].
deused F (djūʳ′-ßᵉd) *a.* = deuced.
Deut. *bibl.*, *abbr.* = Deuteronomy.
deuterion ⚙ † (diᵘ-tī′-rᵉ-ᵊn) *s.*, *med.* Nachgeburt *f*. [Deutero-..., zweite(r, s).]
☞ **deutero...** ⚙ [grch.] in Zsgn:
deuterocanonical ⚙ (djūʳ′-tᵉ-rō-kă-nō″n-ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.*, *theol.* deuterokano'nisch, in zweiter Linie kano'nisch (v. bibl. Schriften).
deuterogamist ⚙ (djū-tᵉ-rō′g-ă-mĭßt) [grch.] *s.* j. der die zweite Ehe schließt.
deuterogamy ⚙ (~mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe, Wiederverehelichung *f*.
deuterogenic ⚙ (djū-tᵉ-rō-dǫĕ′n-ĭk) *a.*, *geol.* sekundä'r (Gestein).
Deuteronomic(al) ⚙ (~nŏ′m-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* deuterono'misch, auf das fünfte Buch Mosis bezüglich.
Deuteronomist ⚙ (~Rŏ′n-ᵉ-mißt) [grch.] *s.* Verfasser *m* des fünften Buches Mosis.
Deuteronomy ⚙ (djū-tᵉ-rō′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *abbr.* **Deut.** *s.* Deutero'nomium *n*, fünftes Buch Mosis.
deuteropathia ⚙ (*CT.D.* djū-tᵉ-rō-pă′*th*-ᵉ-a, *WB.* djū′-tᵉ-rō-pă-*th*āī″-a) *s.*, *med.* = deuteropathy.
deuteropathic ⚙ (djū-tᵉ-rō-pă′*th*-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* eine Nachkrankheit betreffend.
deuteropathy ⚙ (djū-tᵉ-rō′p-ă-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Nach-, Folge-krankheit *f*.
deuteroscopy ⚙ ✎ (~Rŏ′ß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* **1.** zweites Gesicht (mst second sight). — **2.** Nebensinn *m*, zweite Bedeutung.
deuterozoold ⚙ (djū-tᵉ-rō-zō′-ōid) [grch.] *s.*, *zo.* durch Knospung entstandenes Einzelwesen; Glied *n* eines Bandwurms 2c.
deuthydroguret ⚙ † (djūʳ′t-hāī-drŏ″g-iᵘ-nĕt) [grch.] *s.*, *chm.* Verbindung von zwei Äquivale'nten Wasserstoff mit einem Äquivalent eines anderen Elements.
deutoarseniate ⚙ (djū-tᵉ-ā-rᵉ-ßī′-nᵉ-āt) *s.*, *chm.*: ~ of copper arse'nikfaures Kupferoxy'd. [*chm.* ~ of silver Silberchlori'd *n*.]
deutochloride ⚙ (~klō′-rid, ~rāī′d ⑨) *s.*,
deutocyanide ⚙ (~ßāī′-ă-nid, ~nāī′d) *s.*, *chm.* Cyani'd *n*; ~ of silver Silbercyani'd *n*.
deutohydroguret ⚙ † (djū′-tᵉ-hāī-drŏ″g-iᵘ-nĕt) *s.*, *chm.* = deuthydroguret.
deutomala ⚙ (djū-tᵉ-mē′-la) [grch.] *s.*, *zo.* Unterlippe *f* der Tausendfüßer.
deutomala*l*, ~ar ⚙ (djū-tᵉ-mē′-lᵉl, ~lᵉʳ) *a.*, *zo.* die Unterlippe der Tausendfüßer betr.
deutonitrate ⚙ (djū-tᵉ-nāī′-trăt) *s.*, *chm.*: ~ of copper salpeterfaures Kupfer-oxy'd.
deutosulphate ⚙ (djū-tᵉ-ßō′l-fāt) *s.*, *chm.*: ~ of silver schwefelfaures Silber-oxy'd.
deutosulphuret ⚙ (~fiᵘ-nĕt, ~fᵘ-nĕt) *s.*, *chm.*: ~ of arsenic Rauschgelb *n*; ~ of tin Zinnsulfi'd *n*.
deutoxid(e) ⚙ (diᵘ-tō′t-ßid, ~ßāid) [grch.] *s.*, *chm.* Oxydu'l *n*; ~ of iron Eisen-oxydul.
deutzia ❦ † (djū′-tßᵉ-a, dōī′-a) *s.* Deutzia *f*.
Deux-Ponts ⑥ (fr.: dö-pg′) *npr.* Zweibrücken *n* (Stadt in der bayrischen Pfalz).
deuzan ❦ † (djū′-ßᵉn) *s.* eine Apfel-art.
dev (dĕw) *s.*, perfische *myth.* ein mächtiger (meist böser) Geist. [*m*.]
deva (dē′-wa) *s.*, indische *myth.* Gott(heit *f*)
devalgate ⚙ (dᵉ-wăl′-gāt) *a.* krummbeinig.
devall schott. (dᵉ-wăʳl) **I** *v/n.* ①a. **1.** nachlassen, aussetzen. — **II** *s.* **2.** Nachlassen *n*, Aufhören *n*; without ~ unaufhörlich, ohne Unterbrechung. — **3.** geneigte Ebene.
Devanagari ⚙ (dē-wă-nā′-gă-rī) [sanskri'tisch] *s.*, *gr.* Sanskri't-Alphabe't *n*.
devaporation (dᵉ-wăp-ᵉ-rē′-schᵊn) [lt.] *s.* Verdichtung *f* des Wasserdampfes zu Wasser.
devast † (dᵉ-wăßt) *v/a.* = devastate.
devastate (dĕ′w-ă-ßtēt) [lt.] *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren.
devastation (dĕw-ă-ßtē′-schᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verwüstung *f*, Verheerung *f*. — **2.** jur.: Schädigung *f*, Verschwendung *f* eines Nachlasses durch den Testamentsvollstrecker oder Verwalter.
devastator (dĕ′w-ă-ßtē-tᵊʳ) *s.* Verwüster *m*.
devastavit (dĕw-ă-ßtē′-wĭt) *s.* jur.: der durch den Testamentsvollstrecker od. Verwalter e-s Nachlasses angerichtete Schaden. [devastation.]
devastitation † (dᵉ-waß-tᵉ-tē′-schᵊn) *s.* =
devata (dē′-wă-ta) *s.*, ind. *myth.* Gottheit *f*, göttliches Wesen; Götze *m*.
devaunt † (dᵉ-wā′nt) *v/a.* rühmen.
deve[1] *provc.* (dĭw) **1.** = dive. — **2.** = dip.
deve[2] † (~) *a.* = deaf (*CH.*).
devel[1] † (dĕwl) = devil.
devel[2] schott. (~) **I** *s.* heftiger Schlag. — **II** *v/a.* ①e.(a.) e-n heftigen Streich versetzen (*dat.*).
develop (dᵉ-wē′[-ᵊp) [fr.] ①a. **I** *v/a.* **1.** zur Entwickelung bringen, entwickeln (a. *fig.*). — **2.** sichtbar machen, entfalten, enthüllen, zeigen; *phls.* eingehend darstellen. — **3.** ⚒ Gestein aufschließen. — **4.** Photogr.: die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — **5.** *math.* evolvieren: a) Flächen abwickeln; b) einen algebra'ischen Ausdruck entwickeln, einrichten. — **II** *v/n.* **6.** sich entwickeln. — **7.** (bsd. Photographie) allmählich sichtbar w. (Bild).
developable (dᵉ-wē′[-ᵊ-pᵊbl] **I** *a.* **1.** entwickelbar, entwickelungsfähig; enthüllbar. — **2.** *math.*: a) abwickelbar (Flächen, Kurven); ~surface = ~3; b) entwickelbar (Gleichungen). — **II** *s.* **3.** *math.* entwickelbare Fläche, die durch eine sich um einen ihrer Punkte drehende gerade Linie entsteht.
develope fast † (dᵉ-wē′[-ᵊp) *v.* = develop.
developer (~ᵊ-pᵊʳ) *s.* **1.** Entwickelnde(r); Enthüllende(r). — **2.** Photogr.: Entwickelungsflüssigkeit *f*.
development (dᵉ-wē′[-ᵊp-mĕnt) *s.* **1.** Entwickelung *f*, Entfaltung *f* (auch *fig.*); Enthüllung *f*. — **2.** ⚒ ~ of a mine Aufschließung *f* einer Grube. — **3.** Photogr.: Entwickelung *f* der Platte, Hervorrufung *f* e-s Bildes. — **4.** *math.*: a) Entwickelung *f* e-r Funktion in eine Reihe; b) Abwickelung *f* einer Fläche oder Kurve.
developmental ⚙ (*CT.D.* ~mĕn-tᵊl, *WB.* dᵉ-wĕl-ᵊp-mē′n-tᵊl) *a.* □ Entwickelungs-...
developmentist ⚙ (~tißt) *s.* Anhänger *m* der Entwickelungslehre. [derland. St.).]
Deventer (dē′-wᵉn-tᵊʳ, dē′w-ᵊn~) *npr.* (nie-)
devenustate † (dĕw-ᵉ-nūʳ′ß-tēt) [lt.] *v/a.* der Schönheit und Anmut berauben, entstellen. [schreiber, geb. 1814).]
De Vere (dᵉ wīᵉʳ) *npr.* (Dichter und Geschicht-)
Devereux (dē′w-ᵉ-rū) *npr.* (Prin.); bsd. Robert ~, Earl of Essex (engl. Staatsmann, hingerichtet 1601).
devergence ✎ (dᵉ-wōᵉʳ′-dǫᵉnß), **~y** ✎ (~dǫᵉn-ßᵉ) *s.* = divergence.
deversoir ⚙ (fr.: de-wĕr-ßoā′r) [fr.] *s.* Wasserbau: Überfall *m* eines Teiches 2c.
devest (dᵉ-wĕ′ßt) [lt. *devesti're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** † entkleiden, entblößen (= divest). — **2.** † *fig.* entblößen, befreien (of von). — **3.** jur.: a) Ansprüche aufheben, für ungiltig erklären; Rechte (j-m) entziehen; b) (of) entäußern; to ~ oneself of one's right sich seines Rechtes begeben. — **II** *v/n.* **4.** jur.: Rechts-anspruch: verloren gehen; entäußert w.
devex † (dᵉ-wĕ′kß) [lt. *deve'xus*] **I** *a.* abschüssig; niederwärts gebogen. — **II** *s.* Abschüssigkeit *f*; Krümmung *f* nach unten.
devexity † (dᵉ-wĕ′k-ßᵉ-tᵉ) *s.* = devex.

devi (dē'-wᵉ) *s.*, ind. *myth.* Göttin *f.*

devlant † (dĭ'-wᵉ-ᵊnt) *a.* abweichend.

deviate (dĭ'-wᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. abweichen, abirren (from von). — 2. *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v/a.* 3. *opt.* Lichtstrahl ableiten, ablenken. — 4.⚲ abweichen machen (from von); die Bestimmung von etwas ändern.

deviation (dĭ-wᵉ-ē'-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f*, Ablenkung *f*; ✝. — 2. ⚓: a) Deviation *f*, Lokal-abweichung *f* des Kompasses; b) Versegelung *f*; ✝. — 3. *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f*. — 4. *ast.* Deviation *f* eines Plane'ten.

Zu ~ 1: ✕ *artill.*: ~ of projectiles Abweichung *f* der Geschosse; lateral ~ Seitenabweichung *f*; vertical ~ Höhenabweichung *f*; ~ of a balance Ausschlag *m* e-r Wage; *opt.* ~ of a ray of light Abweichung *f* eines Lichtstrahles.

Zu ~ 2 ⚓: sight for ~ Deviationsbeobachtung *f*; ~ buoy Deviationsboje *f*.

deviator ⚲ (dĭ'-wᵉ-ē-tᵉr) *s.* Abweichender *m* (from von).

deviatory ⚲ (dĭ'-wᵉ-ē-tᵉ-rᵉ) *a.* abweichend.

device (dᵉ-wāī'ß) [a/f. *devise*] *s.* 1. Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*, Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlägiger, erfinderischer Kopf. — 2. et. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Apparat, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — 3. *her.* Sinnbild *n*, allegorische Darstellung (mit Motto). — 4. Devi'se *f*, Denk-, Wahlspruch *m*. — 5.† Schau-spiel *n*, -stellung *f*.

deviceful ⚲ (~-fül) *a.* □ 1. erfinderisch, anschlägig, schlau. — 2. fein ersonnen.

deviceless ⚲ (~lᵉß) *a.* planlos.

devil (dĕ'wl) [a/e. *deófol*; spät-lt. *dia'bolus*] **I** *s.* 1. Teufel *m*, Sa'tan *m*; ✝. — 2. *bibl.*: a) Teufel *m*; b) böser Geist, Dä'mon *m* (Mark. 16,9 u. 17); c) Dämon *m* in Bocksgestalt (3. Mos. 17,7; 2. Chron. 11,15; Luther: Feldteufel *m*). — 3. *fig.*: a) Teufel *m*, böser Mensch; b) F poor ~ armer Teufel, Schelm *m*; ✝. — 4. ⊙ *typ.*, *sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (auch printer's ~). — 5. jur. *sl.* (barrister's ~) stellvertretender Advokat; Anwaltsgehilfe *m*. — 6. ⊙: a) Spinnerei: Teufel *m*, Wolf *m*, Reißwolf *m*; b) Papierfabr.: Lumpenwolf *m*; c) *mech.* Schneidezeug *n*, Kluppe *f*. — 7. ⊙ *metall.* Wolf *m*, wildes Eisen (das im Ofen festsitzt). — 8. ⚓: a) † (Schiffs-)Naht *f* des Wasserganges (die beim Kalfatern Schwierigkeiten macht); b) blauer Faden in den Segeln der königlichen Schiffe. — 9. Feuerwerk: Sprühteufel *m*. — 10. Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — 11. *zo.*: a) Austr.: bärenartiger Marderbeutler (*Dasyu'rus ursi'nus*, a. Tasmanian ~, native ~); b) *ichth.* black ~ Petersfisch *m* (*Zeus faber*). — 12. ⚒ Haken *m* zum Auslösen von Seilen. — 13. als starke Verneinung ✝. — 14. als Steigerung; verstärkt auch: the ~ and all ✝. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 15. teuflisch machen, zum Teufel machen. — 16. F quälen. — 17. Kochkunst: auf dem Roste stark gepfeffert braten oder rösten. — 18. ⊙ Wolle, Lumpen wolfen, durch Maschinen in kleine Stücke zerreißen. — 19. jur. *sl.* die Einzelheiten e-r Rechtssache übersichtlich ordnen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 20. untergeordnete Dienste thun, bes. jur. *sl.* stellvertretender (u. nicht honorierter) Advokat oder Anwaltsgehilfe sein. — 21. sich wie toll herumtummeln.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!, alle Teufel!; how the ~? wie zum Teufel?; the ~ and his dam (od. grandmother) der Teufel und s-e Großmutter; F between the ~ and the deep sea in kritischer, schlimmer Lage; *fig.* zwischen Thür und Angel; Cartesian ~ s. Cartesian 1; the ~ on two sticks: a) der hinkende Teufel (*Le Diable Boiteux*, Roman von Lesage), b) Art Spielzeug aus einem in der Mitte konisch ausgeschnittenen Holz, das auf einer an zwei Stöcken befestigten Schnur rotiert.

☞ **A. Attributive Verbindungen** in alphabet. Ordnung (vgl. a. devil's-... in Zssgn): *Cath.eccl.* ~'s advocate siehe advocate¹ 2 ✝; *sl.* Whist: ~'s bedstead die dreizehnte (also letzte) Karte e-r ausgespielten Farbe; *sl.* Kartenspiel: ~'s bed-posts *pl.* Kreuz-Vier *f*; *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; ⚲ to be in the ~'s book dem Laster (Spielteufel) gänzlich ergeben sein; *ent.* ~'s coach-horse, ~'s cow = coach-horse 3; ♀ ~'s daisy siehe daisy 2 ✝; *Am.* ~'s darning-needle: a) *ent.* = darning-needle 2; b) ♀ Nadelkerbel *m* (*Scandix pecten*); P ~'s daughter böse Sieben, zänkisches Weib; *sl.* ~'s delight Zänkerei *f*, Rauferei *f*; ~'s dozen = baker's dozen (s. baker² 1 ✝); F ~'s dung = assafœtida; ⊛ *sl.* ~'s dust Schoddy(stoff) *m*; ♀ ~'s egg Teufelsei *n*, Gichtmorchel *f* (*Phallus impudi'cus*); F ~'s livery Schwarz u. Gelb *n*; F ~'s luck verteufeltes Glück, F Schwein *n*; the Devil's Own: a) ✕ Beiname des 88. Regts., b) ✕ Freiwilligen-Corps aus den Inns of Court, Lo., c) Seeräuber *m*; ⚓ ~'s own ship Piratenschiff *n*; *hist.* Devil's Parliament Teufelsparlament *n* (unter Heinrich VI. zu Coventry, 1459); F ~'s pictures od. ~'s picture-books *pl.* = ~'s books; F ~'s smiles *pl.* Sonnenstrahl *m* aus dunklen Wolken; ♀ ~'s snuff-box Bo'vist *m*, Stäubling *m* (*Lycope'rdon*); jur.: the Solicitor General's ~, a. Attorney General's ~ Kronanwalts-Gehilfe *m*; *cant* ~'s teeth *pl.* = ~'s bones; the Devil's Walk die Erde (nach e-m jo betitelten Gedicht); Devil's Wall Teufelsmauer *f* (Name der alten römischen Befestigungswerke zwischen England und Wales). —

☞ **B. Sprichwörter u. sprichwörtl. Redensarten,** alphabetisch geordnet nach den **Verben**: that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (od. on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; the ~ is in him er hat den Teufel im Leibe; the ~ is an ass der Böse fängt sich in seiner eigenen Schlinge; that will be when the ~ is blind das wird nimmermehr geschehen; the ~ is never nearer than when we are talking of him oder talk of the ~ and his imps appear man soll den Teufel nicht an die Wand malen; when the ~ was sick, the ~ a monk would be Not lehrt beten; F the ~ is beating his wife with a shoulder of mutton es regnet bei Sonnenschein; what comes over the ~'s back, goes under his belly unrecht Gut gedeiht nicht; P the ~ may dance in his pocket s-e Taschen sind leer; he must needs go whom the ~ drives Not bricht Eisen; P the ~ take (od. fetch) you! hol' Dich der Teufel!; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (od. das Seine) lassen; to go to the ~ zu Grunde gehen, zum Teufel gehen; she has a spice of the ~ in her sie ist boshaft, sie hat den Teufel im Leibe; to hold a candle to the ~ dem Teufel das Licht halten, aus Furcht höflich gegen j-n sein; it is (enough) to kill the ~ es ist, um des Teufels zu werden; seldom lies the ~ (dead) in a ditch der Teufel schläft nicht; to look as the ~ looks over Lincoln sauer wie eine Zitrone aussehen; *sl.* the ~ to pay unerwartete, schwer zu beseitigende Verlegenheit; drohendes Unglück; fatale Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in einer bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; the ~ to pay and no pitch hot ein böses Geschäft und niemand da, der es auf sich nehmen will; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen, hart zusetzen (*dat.*); pull ~, pull baker Strickziehen *n* (ein Knabenspiel, bei dem eine Partei die andere über einen Strich am Boden zu ziehen sucht); to pull the ~ by the tail aufs Äußerste gekommen sein; the ~ rebukes sin der Teufel predigt Buße; P the ~ rides on a fiddlestick der Teufel ist los; the ~ was roused in him s-e böse Natur erwachte; to say the ~'s paternoster murren, brummen; tell (the) truth and shame the ~ redet wahr und lacht des Teufels (*SH.H.IV,a,3,1,62*); the ~ take the hindmost! den Letzten beißen die Hunde; to whip the ~ round the stump (od. post) e-r Schwierigkeit durch faule Ausreden aus dem Wege gehen.

Zu devil 3: F a ~ of a fellow ein Teufelskerl *m*; F a poor ~ of a fellow ein armer Schlucker; P a ~ in petticoats ein Teufelsweib *n*.

Zu ~ 13: the ~ a bit nicht das Geringste; the ~ a farthing nicht einen Heller; the ~ a puritan that he is! den Henker mag er ein Pieti'st sein! (*SH.T.N.2,3,159*); the ~ a soul keine Menschenseele; the ~ a word did he speak keinen Ton sagte er; "I have heard dreadful noises." — "The ~ you have!" ... gar nichts hast Du gehört!

Zu ~ 14: the ~ of verteufelt (verstärkt: the ~ and all); a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; the horse is a ~ to pull das Pferd zieht wie der Teufel; we were in a ~ of a mess wir saßen höllisch in der Patsche; in a ~ of a state in ganz verfluchtem Zustande.

devil-bean ♀ (dĕ'wl-bīn) *s.* = jumping-seed.

~-bird Ost.I. (~-bērd) *s.*, *orn.* = drongo.

~-carriage ✕ (~-kăr-ᵉdG) *s.*, *artill.* (Geschütz-) Schleppwagen *m*, Transportierprotze *f*.

~-cart ⊙ (~-kā't) *s.* zweiräderiger Zimmermannskarren (zum Transport von Balken ꝛc.).

~-catcher (~-kăt-schᵉr), **~-dodger** (~-dŏdGᵉr) *s.*, *cant* eifernder Prediger, Kanzel-panker *m*.

devildom (~dᵉm) *s.* Teufelei *f*.

devil-driven (~-drĭwn) *a.* vom Teufel getrieben od. besessen.

deviless ⚲ (dĕ'wl-ᵉß), *pl.* ~es (~ᵉ-ßᵉ) *s.* Teufelin *f*.

devilet ⚲ (dĕ'wl-ᵉt) *s.* Teufelchen *n*.

devil-fish (dĕ'wl-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = angler 2. — 2. *Am.* Stechroche(n) *m* (*Trygon pastina'ca*).

devilhood (~hŭd) *s.* Teufelswesen *n*.

devil-in-a-bush ⑥ ♀ (dĕ'wl-in-ᵃ-bū'sch) *s.* Braut in Haaren, Gretel im Busch (*Nige'lla damasce'na*).

deviling (dĕ'wl-inᵍ) *s.* 1. † junger, kleiner Teufel. — 2. *provc.* keifendes Weib, Hausteufel *m*. — 3. *provc.*, *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*). — Siehe a. devilling.

devilise ④ (dĕ'wl-āīs) ①b. **I** *v/n.* teuflisch handeln. — **II** ⚲ *v/a.* zum Teufel m.

devilish (dĕ'wl-ĭsch) **I** *a.* □ 1. teuflisch (a. *fig.*); her ~ practices *pl.* ihre Höllenkünste *f/pl.* (*SH.H.VI,b,3,1,46*). — 2. P verteufelt, verdammt; ungeheuer. — **II** P *adv.* 3. verdammt, sehr, außerordentlich.

devillshness (~nᵉß) *s.* das Teuflische.

devilism † (dĕ'wl-ĭsm) *s.* teuflisches Wesen, teuflische Schlechtigkeit.

devilkin (dĕ'wl-kĭn) *s.* Teufelchen *n*.

devilling (dē'wl-lin^g) *p.pr.* u. *s.* Nöten *n*, ⊙ Wolfen *n* rc. (s. devil II u. III).

devilling-machine ⊙ (dē'wl-lin^g-mă-schīn) *s.* Spinnerei: (Reiß-)Wolf *m*, Teufel *m*.

devil-*may-care* (dē'wl-mē-kā^r), **~-me-care** (~-m^ē-kā^r), **~-me-carish** (~-m^ē-kā^r-rish) *sl.* **I** *a.* sorglos, unbekümmert; verwegen; burschikos; F a devil-may-care sort of fellow ein verwegener Geselle. — **II** devil-may-care *s.* sorgloser od. verwegener Bursche.

devilment (dē'wl-m^ē nt) *s.* 1. Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 2. *co.* Teufelei *f*, Teufelspaß *m*.

devil-monk (~-mŏn^gk) *s.* Teufelsmönch *m* (*SH.H.VIII,2,1,21*). [(*HO.*).

devilmost (~mōßt) *s.* äußerste Bosheit

devilness (~n^ē ß) *s.* Teufelhaftigkeit *f*.

devil-porter † (~-pō^r-t^ē^r ⓟ) *v/n.* (to ~ it) den Teufelspförtner spielen (*SH.M.2,3,19*).

devil-queller (dē'wl-kwĕl-^ē^r) *s.* Teufelsbanner *m*.

devilry (dē'wl-r^e), *pl.* **~ies** (~r^ē ſ) *s.* 1. Teufelei *f*, teuflisches Wesen oder Treiben, Verruchtheit *f*; das Dämonische. — 2. *coll.* böse Geister *m/pl.* — 3. ✎ *co.* **~ies** *pl.* ausgesuchte seltsame Sachen *f/pl.*

☞ Verbindungen mit devil's-..., die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter devil 1 ⚸.

devil's-*apron* ♀ (dē'wlſ-ē-pr^ē n, ~-ē-p^ē^r n) *s.* Blatt-, Riemen-tang *m* (*Lamina'ria*).

~-bird schott. (~-bō^r d) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*).

~-bit ♀ (~-bĭt) *s.* 1. Teufelsabbiß *m* (*Scabio'sa succi'sa*). — 2. *Am.* = blazing-star 2 b. [schwalbe *f* (*Procella'ria*).

~-chicken (~-tschĭt-^ē n) *s.*, *orn.* Sturm-

~-claw (~-klă) *s.* 1. *zo.* Fingerschnecke *f* (*Pterо'ceras sco'rpio*). — 2. ⊙ s. claw 6 ⚸.

~-club ♀ *Am.* (~-klŏb) *s.* aralien-artige Pflanze (*Fa'tsia ho'rrida*). [Pfaffe *m*.

devil-scolder P *Am.* (dē'wl-skōl-d^ē^r) *s.*

devil's-cotton ♀ Ost.-I. (dē'wlſ-kŏtn) *s.* Kaka'o-Malve *f* (*Abro'ma angusta'ta*).

devil-screecher (dē'wl-skrī-tschī^r) *s.*, *orn.* = deviling 3. [ter Maler.

devil's-*drawer* P (dē'wlſ-drä-^ē^r) *s.* schlech-

~-driver P (~-drāī-w^ē^r) *s.* Pfaffe *m*.

~-ear ♀ (~-ī^r) *s.* virginische Zehrwurz (*Arum virgi'nicum*).

~-fig ♀ (~-fig) *s.* mexikanischer Stachelmohn, Teufelsfeige *f* (*Argemo'ne mexica'na*).

~-finger (~-fin^g-g^ē^r) *s.*, *zo.* Seestern *m*.

~-guts ♀ (~-gŏtß) *s.* Thy'mian-, Klee-seide *f* (*Cu'scuta epi'thymum*).

~-herb ♀ (~-hō^r b) *s.* kletternde Bleiwurz (*Plumba'go scandens*).

devilship (dē'wl-schĭp) *s.* Teufelschaft *f*; *co.* his ~ Se. höllische Majestät.

devil's-*horse* (dē'wlſ-hō^r ß) *s.* = coach-horse 3.

~-milk F (~-milk) *s.* 1. ♀ Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia*). — 2. Wolfsmilchsaft *m*.

~-shoestrings ♀ (~-schū^r-ßtrin^g ſ) *s.* virginische Ziegenraute (*Tephro'sia* oder *Gale'ga virginia'na*).

devil-tree ♀ (dē'wl-trī) *s.* Schulholzbaum *m* (*Alsto'nia scola'ris*).

deviltry (dē'wl-tr^ē) *s.* Teufelei *f*.

devil-wood ♀ (~-wŭd) *s.* am. Olivenbaum *m* (*O'lea america'na*); auch das Holz desselben.

devil-worship (~-wō^r-schĭp) *s.* Teufelanbetung *f*, -dienst *m*. [anbeter *m*.

devil-worshipper (~schĭ-p^ē^r) *s.* Teufel-

devious (dī'^r-w^ē-^ē ß) [lt. *de'vius*] *a.* □ 1. abweichend; ~ path, ~ way Ab-, Um-weg *m*. — 2. abgelegen. — 3. ✎ abirrend, abschweifend. — 4. *fig.* vom Rechten abweichend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dī'^r-w^ē-^ē ß-n^ē ß) *s.* Umherschweifen *n*; Abweichung *f*.

devirginate[1] † (d^ē-wō^r'-d^ē^r-n^ē t) [lt.] *v/a.* entjungfern.

devirginate[2] † (~nāt) *a.* entjungfert.

devirgination † (d^ē-wō^r-d^ē^r-n^ē^r-schⁿ n) *s.* Entjungfern *n*, Schändung *f*.

devisable (d^ē-wāī^r-ſ^ē bl) *a.* 1. erfindbar, erdenkbar. — 2. vermachbar, testierbar.

devisal (~ſ^ē l) *s.* 1. Ersinnen *n*, Erfinden *n*. — 2. Hinterlassung *f*, Vermachung *f*.

deviscerate (d^ē-wĭ^r ß-^ē-n^ē t) *v/a.* ①b. die Eingeweide ausnehmen aus (*dat.*), ausweiden. [Ausweidung *f*.

deviscération (d^ē-wĭß-^ē-n^ē^r-schⁿ n) *s.*

devise (d^ē-wāī^r ſ) [a/f. *deviser*] **I** *v/a.* ①b. 1. erdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken; to ~ means Mittel ausfindig machen (*Syn.* s. contrive). — 2. jur.: Grundbesitz vermachen, hinterlassen (a. to ~ by will). — 3. † zu erlangen suchen, trachten nach. — 4. † vermuten, erraten. — 5. † mitteilen, erzählen. — 6. † teilen. — **II** *v/n.* ①b. 7. nachdenken, nachsinnen (upon, † of über). — **III** *s.* 8. jur.: a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbesitz; c) Testame'nt *n*; Lega't *n*. — 9. † = device.

devisee (dē-w-^ē-ſī^r) *s.* jur.: Vermächtniserbe *m*, Legata'r *m* von Grundbesitz.

deviseful(ly) † = deviceful(ly).

deviser (d^ē-wāī^r-ſ^ē^r) *s.* Erdenker(in), Erfinder(in). [*m* von Grundbesitz.

devisor (~) *s.* jur.: Testa'tor *m*, Erb-lasser

devitable † (dē'w-^ē-t^ē bl) [lt.] *a.* vermeidlich.

devitalisation ④ (d^ē-wāī-tā-l^ē-ſē^r-schⁿ n) *s.* Entziehen *n* der Lebenskraft.

devitalise ④ (d^ē-wāī^r-tā-lāī ſ) *v/a.* ①b. des Lebens oder der Lebenskraft berauben.

devitation † (dē'w-^ē-tē^r-schⁿ n) [lt.] *s.* Abmahnung *f*.

devitrification ⊙ (d^ē-wĭt-r^ē-ſ^ē-kē^r-schⁿ n) *s.* 1. Glasfabr.: Entglasung *f*. — 2. *metall.* ~ of cinders (oder slag) Entglasung *f* od. Versteinung *f* der Schlacken.

devitrify ⊙ (d^ē-wĭ^r t-r^ē-ſāī) *v/a.* ①d. entglasen. [Todeszustand versetzen.

devive ✎ (d^ē-wāī^r w) *v/a.* ①b. in einen

devocalisation ④ ♪ (d^ē-wō-kā-l^ē-ſē^r-schⁿ n) *s.*, *gr.* Stimmlosmachen *n*.

devocalise ④ ♪ (d^ē-wō^r-kā-lāī ſ) *v/a.* ①b. *gr.* stimmlos oder nicht tönend machen.

devocate † (dē'w-^ē-tet) [lt.] *v/a.* 1. abrufen. — 2. verführen.

devocation † (dē'w-^ē-tē^r-schⁿ n) s. 1. Abrufung *f*. — 2. Verführung *f*.

devoid (d^ē-wōĭ^r d) [void] **I** *a.* 1. (of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an; ...-los; ⚸. — 2. † leer, frei. — **II** † *v/a.* 3. verlassen. — 4. wegthun.

Zu ~ 1: ~ of fear furchtlos; ~ of foundation unbegründet (Zeitungsnachricht rc.); ~ of interest ohne Interesse, uninteressa'nt; ~ of pity mitleidslos, unbarmherzig; ~ of sense (od. feeling) gefühllos; ~ of shame schamlos; ~ of understanding verständnislos.

devoir (fr.: d^ē-wŏa'r) [fr.] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Höflichkeitsbezeigung *f*; to pay one's ~s to a p. j-m s-e Ehrerbietung oder Aufmerksamkeit beweisen. — 2. † Pflicht *f*.

devolute † (dē'w-^ē-lūt) *v.* = devolve.

devolution (dē'w-^ē-l(j)ū^r-schⁿ n) [lt.] *s.* 1. ✎ Nieder-, Herab-wälzen *n*. — 2. jur. (on, upon): a) Zufallen *n* durch Erbschaft; Ü'bergehen *n* auf, Heimfall *m* an; b) schott.: Zufallen *n* von Verkaufsgegenständen an den nächsthöchsten Bieter bei Zahlungsunfähigkeit des Höchstbietenden; c) schott.: Anrufung eines Unparteiischen durch Schiedsrichter, die in ihrer Meinung von ea. abweichen. — 3. *Cath.eccl.* Ernennungsrecht *n* des Papstes (wenn das Kapitel e-e unwürdige Person gewählt hat). — 4. *parl.* Verweisung *f* an e-e Kommission. — 5. ✎ Aus-, Ent-artung *f*.

devolve (d^ē-wō^r lw) [lt. *devo'lvere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ nieder-, herab-, dahin-wälzen. — 2. jur.: übertragen (on, upon, to auf). — **II** *v/n.* 3. ✎ hinabrollen, sich hinabwälzen. — 4. (on, upon, to): a) ü'bergehen auf, heimfallen an; b) anheimfallen (*dat.*); it ~s upon you es liegt Ihnen ob, kommt Ihnen zu. — 5. ✎ aus-, ent-arten.

devolvement (~-m^ē nt) *s.* (on, upon) Heimfall *m*, Übergang *m* auf, Übertragung *f* an.

Devon (dē'w-^ē n) **I** *npr.* = Devonshire[1]. — **II** ~s *s/pl.* Rinderrasse *f* aus Devonshire.

Devonian (d^ē-wō^r-n^ē-^ē n) **I** *a.*, bfd. *geol.* devo'nisch; ~ formation = ~ II. — **II** *s.*, *geol.* devonische Formation.

Devonic (d^ē-wō^r n-ĭk) *a.* = Devonian.

devonite ⊙ (dē'w-^ē-nāī t) *s.*, *min.* Wawelli't *m*.

***D*evonport** (dē'w-^ē n-pō^r t) ⓟ **I** *npr.* (engl. Seestadt). — **II** ✎ d~ *s.* = davenport (s. Davenport II).

Devonshire[1] (~schⁿ^r, ~schī^r) *npr.* (engl. Grfsch.); *med.* ~ colic Bleikoli't *f*; ~ House Wohnung der Herzöge v. ~ in Piccadilly (Lo.); ⓦ ~ plains *pl.* grobes wollenes Zeug f. Matrosen rc.; Kochkunst: ~ sauce Art pika'nte Sauce.

devonshire[2] (~schī^r) *v/a.* = denshire.

devoration † (dē'w-^ē-rē^r-schⁿ n) [lt.] *s.* Verschlingen *n*.

devotary † (d^ē-wō^r-t^ē-r^e) *s.* = votary.

devote (d^ē-wō^r t) [lt. *devot-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. weihen, opfern, widmen, aufopfern (*Syn.* s. addict); to ~ oneself to sich widmen, sich weihen, sich hingeben (*dat.*). — 2. zum Untergang rc. verurteilen, verdammen; the city was ~d to the flames die Stadt wurde den Flammen übergeben. — 3. † verwünschen, verfluchen. — **II** † *a.* 4. = devoted. — **III** † *s.* 5. = devotee.

devoted (d^ē-wō^r-t^ē^r d) *a.* □ (to) 1. gewidmet, geweiht (*dat.*). — 2. verurteilt zu. — 3. *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~n^ē ß) *s.* (to) Gewidmetsein *n*, Ergebung *f*, Hingebung *f*.

devotee (dē'w-^ē-tī') [lt.] *s.* 1. Verehrer(in), Fromm-ergebene(r). — 2. Bigotte(r), Frömmler(in), Bet-bruder *m*, -schwester *f*.

devoteeism ✎ (~-ĭſm) *s.* Frömmelei *f*.

devotement ✎ (d^ē-wō^r t-m^ē nt) *s.* Hingebung *f*; Weihung *f*, Opferung *f*.

devoter (d^ē-wō^r-t^ē^r) *s.* 1. ✎ Widmende(r). — 2. † Anbeter(in), Verehrer(in).

devoterer † (~t^ē-r^ē^r) *s.* Ehebrecher *m*.

devotion (d^ē-wō^r-schⁿ n) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Weihe *f*, Weihung *f*, Widmung *f*. — 2. (to, ✎ for) Ergebenheit *f*, Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* für, Anhänglichkeit *f* an, Neigung *f* od. Liebe *f* zu, Eifer *m* für. — 3. Ergebenheits-, Höflichkeitsbezeigung *f*; to pay one's ~s to a p. j-m s-e Ergebenheit bezeigen, s-e Aufwartung machen. — 4. Andacht(s-übung) *f*; Frömmigkeit *f*; to attend ~, to be at one's ~s seine Andacht verrichten. — 5. † Opfer *n*; Gebet *n*. — 6. † Verfügung *f*, Gebot *n*, Geheiß *n*. [voteo.

devotionair † (d^ē-wō-schⁿ^ē-nā^r^r) *s.* = de-

devotional (d^ē-wō^r-schⁿ^ē-n^ē l) **I** *a.* □ andächtig, fromm, (gott)ergeben; Andachts-..., Erbauungs-...; ~ book Erbauungsbuch *n*; ~ exercise Andachtsübung *f*; *sl.* ~ habits *pl.* Neigung *f* e-s Pferdes zum Stürzen. — **II** † ~s *s/pl.* Andachtsübungen *f/pl.*

devotionalist ✎ (~n^a-lĭßt) *s.* 1. Andächtige(r). — 2. Frömmler *m*, Pieti'st *m*.

devotionist ✎ (~nĭßt) *s.* = devotionalist.

devotiousness † (~schⁿ^ē ß-n^ē ß) *s.* Andächtigkeit *f*.

devoto † (~to) *s.* = devotee.

devotor † (d^ē-wō^r-t^ē^r) *s.* 1. = devoter. — 2. = devoterer.

devour (d^ē-wāū^r^r) [lt. *devora're*] *v/a.* ①a. 1. verschlingen, auf(fr)essen, verzehren. —

2. *fig.* verschlingen (ein Buch; j-n mit den Augen); verzehren, durchbringen, verwüsten, zerstören; to be ~ed with ambition von brennendem Ehrgeiz erfüllt sein; in sorrow all ~'d in Kummer ganz zerflossen (*SH.P.4,4,25*). · 3. † entzücken, bezaubern.

devourable (dᵉ-wau̅r-nᵉbl) *a.* zu verzehren(d), zu verschlingen(d).

devourer (~nᵉr) *s.* 1. Verschlingende(r, s), Verzehrende(r, s). — 2. *ichth.* Schleimaal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*).

devouring (~rinᵍ) *a.* □ verschlingend, verzehrend, gierig. [*n*, Verschlingen *n*.]

devourment (dᵉ-wau̅r-mᵉnt) *s.* Verzehren]

devout (dᵉ-wau̅t) [lt. *devo'tus*] **I** *a.* □ 1. fromm, andächtig. — 2. innig, inbrünstig. — 3. aufrichtig, ernstlich (Wünsche ꝛc.); ~ly to be wished aufrichtig zu wünschen (nach *SH.H.3,1,64*). — **II** † *s.* 4. = devotee. — 5. ♪ geistliche Komposition. — 6. Andacht(s-übung) *f*. [2. geheiligt, feierlich.]

devoutful † (~-fül) *a.* 1. = devout 1. —]

devoutless ✎ (~lᵉß) *a.* □ andachtslos.

devoutlessness ✎ (~-nᵉß) *s.* Andachtslosigkeit *f*. [keit *f*; Frömmigkeit *f*.]

devoutness (dᵉ-wau̅t-nᵉß) *s.* Andächtig-]

devove † (dᵉ-wō̅v) *v/a.* = devote.

devow † (dᵉ-wau̅) [fr., lt.] *v/a.* 1. = devote. — 2. verleugnen; verwerfen.

devulgarise ④ (dᵉ-wō̅r-l-gᵉ-rāīs) *v/a.* ①b. aus der Gemeinheit heben; adeln.

Dew¹ † (djū) [*corr.* aus fr. *Dieu*] *s.* Gott *m* (*SH.H.V,4,4,7*).

dew² (djū; *Hom.* due) [a/*e.* *deáw*] **I** *s.* (*s/f.*) Tau *m* (*a. fig.*); *poet.* Thränen *f/pl.*; ~ of youth Jugend-schmelz *m*, -frische *f*; *sl.* mountain ~ heimlich gebrannter Whisky. — **II** *v/a.* ①a. betauen, befeuchten. — **III** *provc.*, *v/n.* ①a. leicht regnen.

dew³ † (djū) = due; duty.

dew⁴ Oft-J. (dew) *s.* = dev.

dewan Oft-J. (dī-wā̅n) *s.* 1. hoher Steuerbeamter. — 2. Fina'nzminister *m*. — 3. erster Minister e-s Staates. — 4. oberster Beamter gewisser Staatseinrichtungen (zB. der Münze). — 5. Benga'len: eingeborener Angestellter e-s Handlungshauses oder eines großen Haushaltes, der den Verkehr mit den Eingeborenen vermittelt. [Amt *n* eines dewan (s. ds).]

dewani, dewanny Oft-J. (dī-wā̅-nᵉ) *s.*]

dew-beater (djū̅r-bī-tᵉr) *s.* 1. *sl.* Fuß *m*. — 2. F Früh-aufsteher *m*. — 3. *provc.* ~s *pl.* wasserdichte Schuhe *m/pl.*

dew-bedabbled (~-bᵉ-dăbld) *p.p.* und *a.* tau-benetzt (*SH.V.703*). [gebeugt.]

dew-bent (~-bĕnt) *a.* vom Tau nieder-]

dewberry ♀ (djū̅r-bĕR-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉs) *s.* 1. Ackerbeere *f*, kriechende Brombeere (*Rubus cæ'sius*). — 2. *Am.* canadische Brombeere (*Rubus canade'nsis*; Pflanze u. Frucht).

dew-*bespangled* (djū̅r-bᵉ-ßpăn̄ᵍld), ~-**bespreut** (~-bᵉ-ßpreńt), ~-**besprinkled** (~-bᵉ-ßpriń̄ᵍld) *a.* = dew-bedabbled.

dew-bit *provc W.* (~-bit) *s.* erstes Frühstück der Schnitter.

dew-bright (~-brāīt) *a.* tau-glänzend.

dew-burning (~-bō̅r-niń̄ᵍ) *a.* tau-funkelnd.

dewce (djūß) *s.* = deuce¹ u. ².

dew-claw (djū̅r-klā) *s.*, *zo.* Afterklaue *f* (beim Hund, Hirsch ꝛc.).

dew-clawed ✎ (~-klād) *a.*, *zo.* mit einer Afterklaue versehen; gekrallt (auch *fig.*).

dew-cup (~-kŏp) *s.* 1. *provc.* Morgenbier *n* der Schnitter. — 2. ♀ schott.: gemeiner Frauenmantel (*Alchemi'lla vulga'ris*).

dew-drenched (~-drĕńscht) *a.* taugetränkt.

dew-drink (~-drińᵍk) *s.* = dew-cup 1.

dewdrop (djū̅r-drŏp) *s.* 1. Tautropfen *m*. — 2. *co.* Nasen-tropfen *m*, -trippe *f*.

dewdropping (djū̅r-drŏp-ińᵍ) *a.* 1. tautropfend. — 2. leise und leicht wie Tau herabfallend.

dew-duster (djū̅r-dŏß-tᵉr) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

Dewees (dᵉ-wī̅ī) *npr.* (amerik. Arzt u. Schriftsteller, 1768–1841).

dewel (djū̅r-ᵉl) *s.* Grenz-pfosten *m*, -stein *m*, -rain *m*. [1602–1650).]

D'Ewes (djūß) *npr.* (engl. Geschichtschreiber,]

Dewey (djū̅r-ᵉ) *npr.* (Prsn.). [li't *m*.]

deweylite ⏢ (djū̅r-ᵉ-lāīt) *s.*, *min.* Dewey-]

dewfall (djū̅r-fäl) *s.* 1. Tau-fall *m*. — 2. Zeit *f* des Tau-falls, frühe Abendstunde.

dewful † (djū̅r-fül) *a.* = dueful.

dew-grass ♀ (djū̅r-graaß) *s.* gemeines Knäuelgras (*Da'ctylis glomera'ta*).

dewgs schott. (djūgß) *s/pl.* Tuchschnitzel *n/pl.*

dew-impearled (djū̅r-im-pō̅r̄d) *a.* tau-beperlt, mit Tautropfen bedeckt.

dewiness (djū̅r-ᵉ-nᵉß) *s.* Betaut-sein *n*.

dewitt † (dᵉ-wī̅t) [de Witt, 2 niederl. Staatsmänner; beide vom Pöbel 1672 ermordet] *v/a.* ermorden, lynchen.

dewlap (djū̅r-läp) *s.* 1. *vet.* Wamme *f* am Halse des Rindes. — 2. ✎ *co.* Doppel-, Unterkinn *n*. — 3. *orn.* roter Hautlappen an der Kehle des Truthahns. — 4. *Am.* Brandzeichen *n* (beim Vieh). [ꝛc. behaftet.]

dew*lapped*, ~lapt (~läpt) *a.* mit Wamme]

dewle † *ob. provc.* (djūl) *s.* Wehklage *f*.

dewless (djū̅r-ᵉß) *a.* taulos, ohne Tau.

dew-lipped (~-lipt) *a.*, *fig.* mit tau-feuchten Lippen. [2. = sundew.]

dew-plant ♀ (~-plänt) *s.* 1. = ice-plant.]

dew-point (~-pŏint) *s.*, *phys.* Taupunkt *m* der Luft (wenn diese mit Wasserdampf gesättigt).

dew-rake † (~-Rēk) *s.* engzahnige Harke.

dew-ret ⊛ (djū̅r-rĕt), **dew-rot** ⊛ (~-Rŏt) *v/a.* ①e. Flachs tauröften.

dew-retting ⊛ (~-RĕT-tinᵍ), **dew-rotting** ⊛ (~-RŏT-tinᵍ) *s.* Tauröste *f* des Flachses.

Dewsbury (djū̅r-ʃ-bᵉ-Rᵉ) *npr.*: a) engl. St.; b) Prsn. [Säbelscheide.]

dew-shoe ⚔ (djū̅r-ʃū) *s.* Fuß *m* der]

dewskitch P (djū̅r-ßkitʃ) *s.*, *sl.* tüchtige Tracht Prügel.

dew-sprinkled (~-ßpriń̄ᵍkld) *a.* 1. betaut. — 2. mit Glasperlen besetzt (*BM.*).

dew-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Art Kalkstein *m* von *Notsh.* [lieblich duftend.]

dew-sweet (~-ßwīt) *a.*, *poet.* vom Tau]

dew-treader (~-trĕd-ᵉr) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

dewtry ♀ (djū̅r-tnᵉ) *s.* Stechapfel *m* (*BT.II.*).

dew-wet (~-wĕt) *a.* taunaß. [worm.]

dew-worm (~-wō̅m) *s.*, *ent.* = earth-]

dewy (djū̅r-ᵉ) *a.* 1. tauig, betaut. — 2. tau-ähnlich. — 3. wie Tau erquickend. — 4. ♀ wie mit Tau bedeckt aussehend.

dewy-feathered ✎ (~-fĕdh-ᵉrd) *a.*, *poet.* mit betauten Flügeln.

dewy-tasselled (djū̅r-ᵉ-täßld) *a.*, *poet.* mit Tau(perlen)quasten behangen.

dexiotropic ⏢ (dĕk-ßᵉ-ᵉ-trŏp-ik) [grch.] *a.* rechts drehend, nach rechts gewunden (zB. Schneckengehäuse) (*ant.* laeotropic).

dexter (dĕ̅r-tß-tᵉr) [lt.] **I** *a.* recht (auf der rechten Seite) (*ant.* sinister). — **II** *s.*, *her.* rechte (vom Beschauer aus linke) Seite des Schildes. [terous.]

dexterical † (dĕkß-tĕ̅r-Rᵉ-kᵉl) *a.* = dex-]

dexteriously † (dĕkß-tī̅r-Rᵉ-ᵉßß-tᵉ) *adv.* = dexterously (*SH.T.N.1,5,66*).

dexterity (dĕkß-tĕ̅r-ᵉ-tᵉ) [lt. *dexte'ritas*] *s.* 1. ✎ = dextrality 2. — 2. (Hand-) Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; *prvb.* ~ comes by experience Übung macht den Meister. — 3. Behendigkeit *f*. — 4. geistige Gewandtheit, Umsicht *f*, Scharfsinn *m*. — *Syn.* s. ability.

dexterous (dĕ̅r-tß-tᵉ-Rßß) *a.* □ 1. ✎ rechtshändig (gewandter mit der Rechten als mit der Linken). — 2. körperlich gewandt, geschickt, behend, flink. — 3. geistig gewandt, umsichtig. — 4. von Thätigkeiten ꝛc.: geschickt, kunstvoll, scharfsinnig. — *Syn.* s. adroit.

dexterousness (dĕ̅r-tß-tᵉ-Rßß-nᵉß) *s.* = dexterity. [hin.]

dextrad ⏢ (dĕ̅r-tß-traⁿd) *adv.* nach rechts]

dextral (~traⁿl) *a.* □ 1. recht oder rechts liegend. — 2. ⏢ *zo.* = dextrorsal.

dextrality (dĕkß-traⁿ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. rechtsseitige Lage. — 2. Rechtshändigkeit *f* (größere Geschicklichkeit im Gebrauche der rechten Hand).

dextrine ⏢ (dĕ̅r-tß-tain) [fr.] *s.*, *chm.* Dextri'n *n*, Stärkegummi *n* ($C_6H_{10}O_5$).

dextrine-gum (~-gŏm) *s.* künstliches arabisches Gummi.

dextrocardia ⏢ (dĕkß-trᵉ-kū̅r-dᵉ-a) *s.*, *med.* Wendung des Herzens nach der rechten statt nach der linken Seite.

dextro-compound ⏢ (dĕ̅r-tß-trᵉ-kŏ̅m-paund) *s.*, *chm.* (im Polarisationsapparat) nach rechts drehende Verbindung.

dextrogerous ⏢ (dĕkß-trŏ̅r-dᵉG-ᵉ-Rßß) *a.* = dextrogyrate.

dextroglucose ⏢ (*CT.D.* dĕ̅r-tß-trᵉ-glū̅-tōß, *WB.* dĕ̅r-tß-trᵉ-glū̅-tōß) *s.*, *chm.* = dextrose.

dextrogyrate ⏢ (dĕkß-trᵉ-dᵉGāī̅r-nāt), ~**ous** ⏢ (~Rᵉßß) *a.*, *opt.* rechtsdrehend (vom polarisierten Licht).

dextrorota(to)ry ⏢ (dĕkß-trᵉ-Rō̅-(tᵉ-)tᵉ-Rᵉ) *a.*, *opt.* = dextrogyrate.

dextrorsal ⏢ (dĕkß-trŏ̅r-ßᵉl), ~**e** ⏢ (dĕkß-trŏ̅r-ß) [lt.] *a.*, *zo.* von rechts nach links gewunden (vom Schneckengehäuse).

dextrose ⏢ (dĕ̅r-tß-trōß) *s.*, *chm.* Dextro'se *f*, Traubenzucker *m* ($C_6H_{12}O_6$).

dextrotropic ⏢ (dĕkß-trŏ̅r-tᵉ-Rᵉ-plk), ~**ous** ⏢ (~pßß) *a.* = dextrogyrate.

☞ **dextrous** (dĕ̅r-tß-trᵉßß), &c. s. dexterous, &c. [woman.]

dey¹ *provc.* (dē; *Hom.* day) *s.* = dairy-]

dey² (dē) [türk.] *s.* Dey *m* (Titel der früheren türk. Statthalter in Al'gier, Tu'nis u. Tri'polis).

☞ **dey...** siehe day... und dai...

deyhouse *provc.* (dē̅r-hauß) *s.* = dairy.

dezincification ⊛ (dᵉ-ʃinᵍk-ᵉ-ʃᵉ-kē̅r-ʃᵉn) *s.*, *chm.* Ausscheidung *f* des Zinks aus Verbindungen. [Zink befreien.]

dezincify ⊛ (dᵉ-ʃi̅r-ńᵍk-ᵉ-ʃāī) *v/a.* ①d. von]

dezymotise ④ ⏢ (dᵉ-ʃāī̅r-mᵉ-tāīʃ) *v/a.* ①b. von Krankheitskeimen befreien.

D.F. *abbr.* = *univ.* dean of faculty; *eccl.* Defender of the Faith (*Defe'nsor Fi'dei*).

dft. *abbr.* = ♀ draft; jur. defendant.

D.G. *abbr.* = *Dei gra'tia* [lt.] (durch Gottes Gnade); *Deo gra'tias!* [lt.] (Gott sei Dank!); ⚔ Dragoon Guards.

D.G.Brit.Reg.F.D. = *De'i Gra'tia Britannia'rum Regi'na, Fi'dei Defe'nsor* [lt.] (durch Gottes Gnade Königin von Britannien, des Glaubens Verteidigerin).

D.G.M. □ *abbr.* = Deputy Grand Master.

dha (dā) *s.* Längenmaß in Birma (= 3,91 Meter).

dhabb Orient (dăb) *s.*, *pharm.* gedörrtes Fleisch des Stink (*Scincus officina'lis*).

dhak ♀ Oft-J. (dăk) *s.* malabarischer Lackbaum (*Bu'tea frondo'sa*).

dhal Oft-J. (dāl, dăl) *s.* = dal.

dhalee (dăl̄-lī) *s.* im Orient: Halsband *n* von goldenen Kügelchen.

dhamnoo ♀ Oft-J. (dăm-nū) *s.* linden-ähnlicher Baum (*Gre'wia ela'stica*).

dhan (dān, dăn) *s.* Reiskorn *n* (bengalisches Gewicht = 3,03 Gramm).

D-handle ⊛ (dī̅r-händl) *s.* eiserner D-Griff.

dhar (dāʳ) *s.* krummes birmanisches Schwert.

dhauri ♀ Oft-J. (dăī̅r-Rᵉ) *s.* Art Weiderich *m* (*Woodfo'rdia floribu'nda*).

Dhawalagiri (dăw-ă-lă-gī̅r-ī) *npr.* Dhawalagi'ri *m* (Berg im Hima'laja).

dhie Oft-J. (daī) *s.* = daye.

D.H.M. *abbr.* = Diocesan Home Mission (oder Missionary).

dhobie, dhoby Oft-J. (dō̅r-bᵉ) *s.* (a. ~ man) eingeborener Wäscher.

dhole Ost.-I. (dōl) *s.*, *zo.* indischer Hund (*Canis dukkune'nsis*).

dholl Ost.-I. (dōl) *s.* = dal.

dholuck ♪ Ost.-I. (dŏ'l-ᵘk) *s.* kleine Trommel.

dhon(e)y ⚓ Ost.-I. (dŏ'r-nᵉ) *s.* Art Boot (Ceylon).

dhoora ❦ (dū'r-ra) *s.* = durra.

dhotee Ost.-I. (dŏ'r-tī), **dhoty** Ost.-I. (dŏ'r-tᵉ) *s.* Lenden-, Scham-tuch *n* der Hindu.

dhourra ❦ (dū'r-a) *s.* = durra.

dhow ⚓ (dau) *s.* arabisches Kauffahrteischiff (oft zum Sklavenhandel benützt).

dhu schott. (dū) [lt.] *a.* bsd. in Eigennamen: schwarz; Roderick Dhu der schwarze R. (*SC., Lady of the Lake*).

dhudeen irl. (djū-dī'n) *s.* = dudeen.

dhunchee ❦ Ost.-I. (dŏ'n-tschī) *s.* Sesba'nie *f* (*Sesba'nia aculea'ta*).

dhurra ❦ (dū'r-a) *s.* = durra. [Teppich.]

dhurries Ost.-I. (dŏ'r-ᵉs) *s/pl.* Art grober

Di[1] (daī) *npr.* Koseform für: a) Diana; b) Dinah.

Di[2] *chm.* Symbol für didymium.

☞ **di...** ⚗ Vorsilbe: Zwei-..., Doppelt-...

☞ **dia...** ⚗ [grch.] Vorsilbe: a) durch; b) vollständig, äußerst.

diabase ⚗ (daī'-ᵃ-bēß) [grch.] *s.*, *min.* Diaba's *m*, Grünstein *m*.

diabasic ⚗ (daī-ᵃ-bē'-ßik) [grch.] *a.*, *min.* den Grünstein betreffend.

diabaterial ✎ (daī-ᵃ-bᵃ-tī'-rᵉ-ᵃl) [grch.] *a.* die Grenze überschreitend.

diabetes ⚗ (daī-ᵃ-bī'-tīs) [grch.] *s.*, *med.* Harnruhr *f*; ~ mellitus (mᵉ-laī'-tᵉß) Zuckerharnruhr *f*.

diabetic ⚗ (~be't-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* diabe'tisch; die Harnruhr betr.; zuckerkrank; *chm.* ~ sugar = dextrose. — **II** *s.* Zuckerkranke(r).

diabetical ⚗ (~ᵉ-tᵉᵃl) *a.* □ = diabetic.

diablerie, ~y (dᵉ-ä'b-ᵉ-rᵉ, *CT.D.* dᵉ-ä'-blē-rᵉ) [fr.] *s.* Teufelei *f*, Teufelskunst *f*, Zauberei *f*. [(*SH.O.2,3,160*).]

diablo † (dᵉ-ä'b-lo) [span.] *s.* Teufel *m*

diablotin (fr.: dī-ä-blō-tą') *s.* Teufelchen *n* (*SC.*). [teufel *m*.]

diabolarch ✎ (daī-ä'b-ᵉ-lär-k) *s.* Ober-

diabolarchy ✎ (~ä-bŏ'l-är-kᵉ) *s.* Herrschaft *f* des Teufels. [los, bosshaft.]

diabolic(al) □ (~ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* teuflisch, gott-

diabolicalness (~ᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* das Teuflische.

diabolifuge ✎ (daī-ᵃ-bŏ'l-ᵉ-fjūdG) *s.* Mittel *n* gegen die Macht des Teufels.

diabolify ✎ (~ᵉ-faī) *v/a.* ①d. als Teufel behandeln. [teuflisch machen.]

diabolise ④ ✎ (daī-ᵃ-b'b-ᵉ-laīz) *v/a.* ①b.

diabolish (~lisch) *adv.*, *co.* verteufelt.

diabolism (~lism) *s.* 1. das Teuflische, Sata'nische. — 2. Besessensein *n*. — 3. Teufelswerk *n*, teuflische Kunst *f*, Zauberei *f*, Hexerei *f*. [Lehre *f* vom Teufel.]

diabology ⚗ ✎ (daī-ᵃ-bŏ'l-ᵉ-dGᵉ) *s.*, *theol.*

diabolus (daī-ä'b-ᵉ-lŏß) [grch.] *s.* 1. = devil 1. — 2. ⚗ *zo.* = devil 11 a.

diabrosis ⚗ (daī-ᵃ-brŏ'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Ätzung *f*, Zerfressung *f*.

diabrotic ⚗ (~brŏ't-ik) [grch.] **I** *a.* ätzend, (zer)fressend. — **II** *s.* Ätzmittel *n*.

diacatholicon ⚗ † (daī-ᵃ-kᵃ-*thŏ*'l-ᵉ-kᵉn) [grch.] *s.*, *pharm.* Art Abführmittel *n*.

diacaustic ⚗ (daī-ᵃ-kär'-ßtik) [grch.] **I** *a.*, *math.*, *opt.* 1. diakau'stisch; ~ line Brennlinie *f*. — **II** *s.* 2. *math.* Brennlinie *f*. — 3. † *opt.* Brennglas *n*.

diacetin ⚗ (daī-ᵃ-ßi'-tin) *s.* = acetidin.

diachenium ⚗ ❦ (daī-ᵃ-ki'-nᵉ-ᵉᵃm), *pl.* **~a** (~nᵉ-a) *s.* = cremocarp. [gehend.]

diachorial (~kŏ'-rᵉ-ᵉᵃl(ⓘ)) [grch.] *a.* hindurch-

diachylon ⚗ (daī-ä'r-ᵉ-lᵉn), **~um** ⚗ (~lŏm), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s.*, *pharm.* 1. Diachy'lon-, Blei-pflaster *n*. — 2. † Saftpflaster *n*.

diachyma ⚗ ❦ ✎ (daī-ä'r-ᵉ-ma) [grch.] *s.* Blattparenchy'm *n* (= parenchyma).

diacid ⚗ (daī-ä'ß-id) *a.*, *chm.* fähig, zwei Atome e-r einbasischen Säure zu sättigen.

diacodium ⚗ (daī-ᵃ-kō'-dᵉ-ᵉᵃm) [grch.] *s.*, *pharm.* Mohnsirup *m*.

diaconal (daī-ä'r-ᵉ-nᵉᵃl) [lt.] *a.*, *eccl.* einen Dia'konus betreffend; Diako'ns-...

diaconate (daī-ä'r-ᵉ-nät) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Diakona't *n*: a) Amt od. Würde e-s Diako'nen; b) Körperschaft der Diakonen. — **II** ✎ *a.* durch Diakonen verwaltet.

diaconicon (daī-ᵃ-kō'n-ᵉ-kᵉn), **~um** (~kŏm), *pl.* **~a** (~ka) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. in der griech. Kirche die Kollekte, die der Dia'konus singt; auch das Buch, in dem die liturgischen Amtshandlungen desselben verzeichnet sind. — 2. † Sakristei *f*. — 3. Betsaal *m* in Kranken- und Arbeits-häusern.

diacope ⚗ (daī-ä'r-ᵉ-pī) [grch.] *s.* 1. *gr.* Tmesis *f*. — 2. ✎ *surg.* tiefe Hiebwunde auf dem Kopfe; Längsbruch *m* e-s Knochens. — 3. *ichth.* Art Barsch *m* im Indischen O'zean. — 4. *ent.* Art Schmetterling.

diacoustic ⚗ (daī-ᵃ-kū'-ßtik od. daī-ᵃ-kau'-ßtik) *a.* diakustisch, die Schallbrechungslehre betreffend.

diacoustics ⚗ (daī-ᵃ-kū'-ßtiks oder daī-ᵃ-kau'-ßtiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Diaku'stik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diacritic ⚗ (daī-ᵃ-kri'-tik) [grch.] **I** ✎ *a.* = diacritical. — **II** *s.* Unterscheidungszeichen *n*.

diacritical ⚗ (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. unterscheidend; ~ mark = diacritic II. — 2. *med.* dia-

diact ⚗ (daī'-ᵃkt) *a.* [kritisch.]

diactinal, ~e ⚗ (daī-ä'r-t-ᵉ-nᵉl, daī-ä'r-tin) *a.* an beiden Enden zugespitzt.

diactinic ⚗ (daī-ᵃ-kt-ti'n-ik) *a.*, *opt.* die alti'nischen Strahlen durchlassend.

diadelph ⚗ ❦ (daī'-ᵃ-dēlf) [grch.] *s.* zweibrüderige Pflanze, deren Staubfäden in zwei Bündeln verwachsen sind.

diadelphia ⚗ ❦ (daī-ᵃ-dē'l-fᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Diade'lphia *f/pl.* (17. Klasse des Linné'schen Pflanzensystems).

diadelph*ian* ⚗ ❦ (~fᵉᵃn), **~ous** ⚗ ❦ (~fᵉß) *a.* zweibrüderig (mit in zwei Bündeln verwachsenen Staubfäden).

diadem (daī'-ᵃ-dem) [grch.] **I** *s.* 1. Diade'm *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — 2. *fig.* Königswürde *f*. — 3. *her.* Bogen *m* der Krone mit Kugel. — 4. *zo.* Art Meerkatze *f* (*Cercopithe'cus diadema'tus*). — **II** *v/a.* ①a. 5. mit dem Diadem schmücken; krönen.

diademed (daī'-ᵃ-demd) *a.* 1. mit einem Diade'm geschmückt. — 2. *her.* mit einer Art Heiligenschein versehen.

diadem-lemur (daī'-ᵃ-dem-lī-mᵉr) *s.*, *zo.* Fließmaki *m* (*Propithe'cus diade'ma*).

diadem-spider (daī'-ᵃ-dem-ßpaī-dᵉr) *s.*, *ent.* = cross-spider.

diadexis ⚗ (daī-ᵃ-de'-k-ßiß) *s.*, *med.* Verwandlung *f* e-r Krankheit in eine andere.

Diadochi (daī-ä'd-ᵉ-kaī) [grch.] *s/pl.* Diado'chen *m/pl.* (Nachfolger Feldherrn Alexanders d. Großen, die sich nach s-m Tode in sein Reich teilten).

diadochite ⚗ (~kait) *s.*, *min.* Diadochi't *n*, Phosphor-Eisensinter *m*.

diadrom † (daī'-ᵃ-drŏm) [grch.] *s.* 1. Durchlau'fenn. — 2. *phys.* Zeit e-r Pendelschwingung.

diæresis ⚗ (daī-ē'r-ᵉ-ßiß oder daī-ī'-rᵉ-ᵉ) [grch.] *s.* 1. *gr.* u. *poet.* Diä'resis *f*: a) getrennte Aussprache zweier zusammenstehender Vokale; b) das Zeichen ¨ für diese Trennung, Trema *n*. — 2. *surg.* Trennung *f*.

diæretic ⚗ (daī-ᵉ-rē'-t-ik) [grch.] *s.*, *med.* trennend, zerstörend, ätzend.

diageotropic ⚗ ❦ (daī-ᵃ-dGī-ē-trŏ'p-ik) [grch.] *a.* horizonta'l oder quer (gegen das Gesetz der Schwere) wachsend.

diageotropism ⚗ ❦ (daī-ᵃ-dGᵉ-ē'-t-rᵉ-pism) *s.* Wachsen *n* in horizonta'ler oder querer Richtung. [gearbeitetes, gradiertes Wert.]

diaglyph ⚗ (daī'-ᵃ-glif) [grch.] *s.* vertieft

diaglyphic ⚗ (daī-ᵃ-gli'f-ik) *a.* diagly'phisch, vertieft geschnitten oder graviert (*ant.* anaglyphic).

diagnose ⚗ (daī-ᵃ-gnō'-ß) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. *zo.*, *min.*, ❦ bestimmen. — 2. *med.* eine Krankheit diagnostizieren, die Diagno'se stellen.

diagnosis ⚗ (daī-ᵃ-gnō'-ßiß) [grch.] *s.* 1. Bestimmung *f* e-r Pflanze ꝛc. — 2. *med.* Diagno'se *f*. [gno'stiker *m*.]

diagnost ⚗ ✎ (daī'-ᵃ-gnŏßt) [grch.] *s.* Dia-

diagnostic ⚗ (daī-ᵃ-gnŏ'ß-tik) [grch.] **I** *a.* 1. diagno'stisch; Erkennungs-... — **II** *s.*, *med.* 2. diagnostisches Merkmal. — 3. **~s** (*sg.* u. *pl.*) = diagnosis.

diagnosticate ⚗ (~tᵉ-kēt) *v.* = diagnose.

diagnostician ⚗ (daī-ᵃ-gnŏß-ti'-sch-ᵉn) *s.* geschickter Diagno'stiker.

diagometer ⚗ (daī-ᵃ-gŏ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Diagome'ter *m* (*n*) (zum Messen der elektrischen Leitungsfähigkeit der Körper).

diagonal (daī-ä'g-ᵉ-nᵉl) [grch., lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. *math.* und *arch.* diagona'l, schräg, querlaufend; ⚧. — **II** *s.* 2. *math.* Diagona'le *f* ⚧. — 3. schräge, schiefe Linie. — 4. Schachbrett ꝛc.: schräge Reihe von quadratischen Feldern. — 5. ❦ *Am.* = ~ cloth.

Zu ~ 1: *arch.* ~ arch Kreuzbogen *m*; *arch.* ~ brace Kreuzstrebe *f*; ❦ ~ cloth Diagona'lstoff *m*; schräg kariertes Zeug; ⚙ ~ cut Schrägschnitt *m*; *min.* ~ drift Diagonale *f*; ⚙ ~ engine schiefliegende Maschine; ~ line Diagonale *f*; *arch.* ~ principle in building polygo'nische Bauart; *arch.* ~ rib Kreuzrippe *f*; ~ scale Diagonal-, Transversa'l-Maßstab *m*; *arch.* ~ stay Kreuzgebälk *n*; *arch.* ~ tie Kreuzgurt *m*.

Zu ~ 2: *math.* dexter ~ Diagona'le *f* von links oben nach rechts unten.

diagonal-built ⚓ (~bilt) *a.* diagona'l gebaut; ~ boat Diagonalboot *n*.

diagonalise ④ (daī-ä'g-ᵉ-nᵉ-laīz) *v/n.* ①b. die Richtung der Diagona'le einschlagen.

diagonally (~lᵉ) *adv.* 1. in diagona'ler Richtung, schräg. — 2. kreuzweise.

diagonial † (daī-ᵃ-go'-nᵉ-ᵉᵃl) *a.* = diagonal.

diagonous ❦ (daī-ä'g-ᵉ-nŏß) *a.* viereckig.

Diagoras (daī-ä'g-ᵉ-näß) *npr.* (grch. Prsn.).

diagram ⚗ (daī'-ᵃ-gnäm) [grch.] **I** *s.* 1. Diagra'mm *n*, Entwurf *m*, schema'tische Zeichnung, Riß *m*; ⚧. — 2. *math.* geome'trische Figur, Konstruktion *f* zum Beweise. — 3. ♂ †: a) Notensyste'm *n*; b) Vorzeichnung *f*; c) Partitu'r *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. in ein Diagra'mm oder in eine schema'tische Form bringen.

Zu ~ 1: ⚙ *mach.* indicator ~ Indika'tor-Diagra'mm *n* an der Dampfmaschine; stereoscopic ~s *pl.* zwei zusammengehörige stereoskopische Bilder *n/pl.*; ⚙ *mach.* ~ of strains Riß *m* der Spannung.

diagramically ⚗ ✎ (daī-ᵃ-gnä'm-ᵉ-ᵉᵃ-lᵉ) *adv.* = diagrammatically.

diagrammatic ⚗ (~gnᵃ-mä'-t-ik) *a.* eine schema'tische Zeichnung od. mathema'tische Konstruktionslehre betreffend; schematisch, abstra'kt. [diagrammatic.]

diagrammatically ⚗ (~ᵉ-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu

diagrammatise ④ ⚗ (daī-ᵃ-gnä'm-ᵃ-taīz) *v/a.* ①b. durch ein Diagra'mm darstellen, in die Form eines Diagramms bringen.

diagrammeter ⚗ ⚙ (~ᵉ-tᵉr) *s.* Instrume'nt zum Messen der Indika'tor-Diagra'mme.

diagram-paper ⚙ (daī'-ᵃ-gnäm-pe-pᵉr) *s.*, *mach.* Indika'torpapier *n*.

diagraph ⚗ (daī'-ᵃ-gnaf) [grch.] *s.* Diagra'ph *m* (Instrume'nt zum mechanischen Zeichnen perspekti'vischer Bilder).

diagraphic(al) ⚗ (daī-ᵃ-gnä'f-ik, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* diagra'phisch; beschreibend.

diagraphics ⏢ (daĭ-ă-gra̋f-ĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) mathema'tische Zeichnen.

diagrydiate ⏢ (daĭ-ă-gra̋r-d.ĭ-ăt) *s.*, *pharm.* starkes Abführmittel, in welchem Diagry'dium od. Scammo'nium enthalten ist. [mo'nium *n.*]

diagrydium † (~ĭ-ŭm) *s.*, *pharm.* Scam-

dialheliotropic ⏢ ♀ (daĭ-ă-hĭ-ĭ-ŭ-trŏ̋p-ĭk) [grch.] *a.* die Rückseite dem Lichte zuwendend (Blätter rc.).

dialheliotropism ⏢ ♀ (~ĭ-ŭ-ŏ̋t-nŭ-plĭsm) *s.* Bestreben *n*, die Rückseite dem Lichte zuzuwenden.

dial (daĭ̋r-ŭl) [mlt. *dia'lis*, vom lt. *dies* Tag] **I** *s.* 1. Sonnen-uhr *f*, -zeiger *m*; ⸸. — 2. Zifferblatt *n* (= dial-face) ⸸. — 3. † Uhr *f* (*SH.*). — 4. ⚙: a) Zeigerblatt *n* von Instrume'nten, Gasuhren, Zeigertelegraphen rc.; b) Stellscheibe *f* an Kunstschlössern rc. — 5. Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten rc.). — 6. ⚒ Hängekompaß *m* des Markscheiders. — 7. ⚓ † Kompaß *m*. — 8. Zuwelierkunst: Instrume'nt, um einen Edelstein bei der Bearbeitung festzuhalten. — 9. *cant* Gesicht *n*. — 10. **Dial** *cant* = Dialonian. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 11. mit e-r Sonnen-uhr messen od. bestimmen. — 12. ⚒ einen Grubenplan aufnehmen, die Markscheidung einer Grube vornehmen.

Zu ~ 1: declining ~ s. declining-dial; equatorial (od. equinoctial) ~ Äquatoria'l-uhr *f*, deren Fläche rechtwinkelig zur Erd-achse steht; erect ~ vertika'le Sonnenuhr; inclined (od. inclining) ~ Sonnenuhr mit schräg stehendem Zifferblatt; night ~, nocturnal ~ Stern-, Mond-uhr *f*; reflecting ~ Spiegel-Sonnenuhr *f*; (Seven) Dials armes Stadtviertel in Lo. (so genannt, weil daselbst 7 Straßen zusammentreffen); stellar ~ Stern-uhr *f*; vertical ~ senkrecht angebrachte Sonnenuhr.

Zu ~ 2: phosphorescent ~ Zifferblatt, das im Finstern leuchtet.

dial-bird (daĭ̋r-ŭl-bö̋rd) *s.*, *orn.* bengalische Atzel (*Co'psichus sauda'ris*). [*m.*]

dial-case ⚙ (~-kĕß) *s.* Zifferblatt-Rahmen

dial-counter ⚙ (~-kaun-tŭr) *s.*, *mach.* Hubzähler *m* mit Zifferblatt.

dialect (daĭ̋r-ă-lĕkt) [grch.] **I** *s.* 1. Diale'kt *m*, Mund-art *f*, Idio'm *n*. — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. — 3. † ⏢ *phls.* = dialectics. — **II** † *v/a.* 4. ein Wort dialektisch machen. [mund-artlich.]

dialectal (daĭ-ă-lĕ̋k-tŭl) *a.* diale'ktisch,

dialectic (daĭ-ă-lĕ̋k-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* die Diale'ktik betr. — 2. = dialectal. — **II** ⏢ *s.*, *phls.* 3. = dialectics.

dialectical (~ŭ-tŭl) *a.* □ = dialectic.

dialectician ⏢ (daĭ-ă-lĕk-tĭ̋sch-ŭn) *s.* Diale'ktiker *m*; gewandter Wortführer.

dialecticism ⏢ (~lĕ̋k-tŭ-ßĭsm) *s.* diale'ktische Sprache, dialektischer Einfluß.

dialectics ⏢ (~tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Diale'ktik *f*, Disputierkunst *f*.

dialectologer ⏢ (daĭ-ă-lĕk-tŏ̋r-ŭ-dŏ-ŭr), **~ist** ⏢ (~dŏlßt) *s.* Diale'ktgelehrter *m*.

dialectological ⏢ (daĭ-ă-lĕk-tŭ-lŏ̋dŏ-ŭ-ŭl) *a.* auf Diale'ktforschung bezüglich.

dialectology ⏢ (~tŏ̋l-ŭ-dŏ-ŭ) *s.* Dialektologie *f*, Lehre *f* von den Mund-arten.

dialector † (*CT.D.* daĭ̋r-ă-lĕk-tŭr, *WB.* daĭ-ă-lĕ̋k-tŭr) *s.* = dialectician.

☞ **dialer**, &c. s. dialler, &c.

dial-face ⚙ (daĭ̋r-ŭl-fĕß) *s.* Zifferblatt *n* der Uhr. [Zeiger *m*, -Weiser *m*.]

dial-hand ⚙ (~-händ) *s.* Sonnenuhr-

dialist ✎ (daĭ̋r-ă-lĭßt) *s.* 1. Sonnenuhrmacher *m*. — 2. Sonnenuhr-Kundiger *m*.

diallage[1] ⏢ (daĭ-ă̋l-ă-dŏ-ŭ) *s.*, *rhet.* Diallage *f*, Beweisführung *f* von verschiedenen Gesichtspunkten aus.

diallage[2] (~ oder daĭ̋r-ă-ŭ-dŏ) *s.*, *min.* Dialla'g *m*, Schillerstein *m*. [*m.*]

diallage-rock ⏢ (~-rŏk) *s.*, *min.* Gabbro

diallagic ⏢ (daĭ-ă̋l-ă-dŏ-ĭk) *a.* diallage[1] (s. ds) betr. [schneidend (*ant.* parallel).]

diallel ⏢ † (daĭ̋r-ă-lĕl) [grch.] *a.*, *math.* sich

diallelon ⏢ (daĭ-ă-lĭ̋r-ŭn), *pl.* **~a** (~la) [grch.] *s.*, *phls.* tautolo'gische Definition.

diallelous ⏢ (~ŭß) [grch.] *a.*, *phls.* tautolo'gisch definierend. [tolo'gischer Beweis.]

diallelus ⏢ (~), *pl.* **~i** (~laĭ) *s.*, *phls.* tau-

dialler ⚒ (daĭ̋r-ă-lŭr) *s.* Markscheider *m*.

dialling (daĭ̋r-ă-lĭng) *s.* 1. Sonnen-uhr-Kunst *f*, Gnomo'nik *f* (a. art of ~). — 2. ⚒ Markscheidekunst *f*. [schloß *n*.]

dial-lock ⚙ (daĭ̋r-ŭl-lŏk) *s.* Buchstaben-

diallogite *s.* = dialogite. [(C_6H_{10}).]

diallyl ⏢ (daĭ-ă̋l-ĭl) *s.*, *chm.* Dially'l *n*

dialogic(al □) ⏢ (daĭ-ă-lŏ̋dŏ-ĭk, ~ŭ-lŭl) [grch.] *a.*, *phls.* dialogi'stisch; ~ method sokra'tischer Dialo'g. [= dialogue II.]

dialogise ④ ⏢ (daĭ-ă̋l-ŭ-dŏgaĭß) *v/n.* ①b.

dialogism ⏢ (~dŏlĭsm) [grch.] *s.* 1. *rhet.*: a) Selbstgespräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Gesprächsform. — 2. *log.* Art Schlußform mit einfacher Prämisse und disjunktiver Folgerung.

dialogist ⏢ (~dŏlĭßt) [grch.] *s.* 1. Sprechender *m* in einem Dialo'g. — 2. Verfasser *m* eines Dialogs.

dialogistic(al □) (daĭ-ă-lŭ-dŏlĭ̋ß-tĭk, ~ŭ-tŭl) [grch.] *a.* dialo'g-artig, -förmig.

dialogite ⏢ (daĭ-ă̋l-ŭ-dŏgaĭt) *s.*, *min.* Manga'nspat *m*.

dialogue (daĭ̋r-ă-lŏg) [grch.] **I** *s.* Dialo'g *m*, Wechsel-, Zwie-gespräch *n*. — **II** *v/n.* ①b. im Dialog reden, Zwiesprach halten, reden, sprechen (with mit). — **III** *v/a.* ①b. in einem Zwiegespräch ausdrücken.

Dialonian (daĭ-ă-lŏ̋-nŭ-ŭn) *s.* Dialo'nier *m* (Bewohner des Stadtviertels Seven Dials, Lo.).

dial-*plane* (daĭ̋r-ŭl-plĕn), **~-plate** (~-plĕt) *s.* = dial 2, 4 u. 9.

dial-slide-ga(u)ge ⚙ (daĭ̋r-ŭ-ßlaĭ̋d-gĕdŏ) *s.* Zifferblattmaß *n*. [hand.]

dial-style ⚙ (daĭ̋r-ŭl-ßtaĭl) *s.* = dial-

dial-telegraph ⚭ (daĭ̋r-ŭl-tĕ̋l-ŭ-graf) *s.* Zeigertelegraph *m*.

dial-train ⚙ (daĭ̋r-ŭl-trān) *s.* Zeigerwerk *n*, Vorlegewerk *n* der Uhr.

dialuric ⏢ (daĭ-ă-l(j)ū̋r-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Alloxa'nsäure *f*. [rad *n* der Uhr.]

dial-wheel ⚙ (daĭ̋r-ŭl-(h)wīl) *s.* Minuten-

dial-work ⚙ (~-wö̋rk) *s.* = dial-train.

dialycarpous ⏢ ♀ (daĭ-ă-lĭ-kär̋-pŭß) [grch.] *a.* = apocarpous.

dialypetalous ⏢ ♀ (~pĕ̋t-ă-lŭß) [grch.] *a.* mit getrennten Blumenblättern.

dialyphyllous ⏢ ♀ (~fĭ̋l-ŭß) [grch.] *a.* mit getrennten Blättern.

dialysable ④ ⏢ (~laĭ̋r-ŭbl) *a.*, *chm.* durch Dialy'se zerlegbar. [gebnis *n* e-r Dialy'se.]

dialysate ⏢ (daĭ-ă̋l-ŭ-ßăt) *s.*, *chm.* Er-

dialyse ④ ⏢ (daĭ̋r-ă-laĭß) *v/a.* ①b. *chm.* durch Dialy'se trennen.

dialysepalous ⏢ ♀ (daĭ-ă-lĭ-ßĕ̋p-ă-lŭß) [grch.] *a.* mit nicht zusammengewachsenen Kelchblättern.

dialyser ④ ⏢ (daĭ̋r-ă-laĭ-ŭr) *s.*, *chm.* Dialisa'tor *m*, poröse Scheidewand.

dialysis ⏢ (daĭ-ă̋l-ŭ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Dia'resis *f*, Trennung *f* e-r Silbe in zwei. — 2. *rhet.* = asyndeton. — 3. *surg.* Aufhebung *f* des Zusammenhanges. — 4. *med.* Abnahme *f* od. Erschöpfung *f* der Kräfte. — 5. *chm.* Dialy'se *f* (Trennung durch Diffusion).

dialytic(al □) ⏢ (daĭ-ă-lĭ̋t-ĭk, ~ŭ-tŭl) [grch.] *a.* 1. dialy'tisch, auflösend. — 2. *med.* erschlaffend. — 3. *opt.* dialytisch, achroma'tisch (Fernrohr). [asyndeton.]

dialyton ⏢ (daĭ-ă̋l-ŭ-tŭn) *s.*, *rhet.* =

Diam., diam. *abbr.* = diameter.

diamagnet ⏢ (daĭ̋r-ă-măg-nŭt) [grch.] *s.*, *phys.* diamagne'tischer Körper.

diamagnetic ⏢ (daĭ̋r-ă-măg-nĕ̋t-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* diamagne'tisch. — **II** *s.* = diamagnet. [diamagne'tischer Weise.]

diamagnetically ⏢ (~ŭ-tŭ-lŭ) *adv.* in

diamagnetisation ④ ⏢ (daĭ-ă-măg-nĕtŭ-ßŭ̋-schŭn) *s.*, *phys.* diamagne'tischer Zustand. [*phys.* Diamagneti'smus *m*.]

diamagnetism ⏢ (daĭ-ă-măg-nŭ-tĭsm) *s.*,

diamagnetometer ⏢ (~măg-nŭ-tŏ̋m-ŭ-tŭr) *s.*, *phys.* Diamagnetome'ter *m* (od. *n*) (Instrument zum Messen der diamagne'tischen Kraft).

diamant † *s.* = diamond.

diamantiferous (daĭ-ă-măn-tĭ̋f-ŭ-rŏß) *a.* diama'ntenhaltig. [adamantine.]

diamantine † (daĭ-ă-măă̋n-tĭn) *a.* =

diamesogamous ⏢ ♀ (daĭ-ă-mŭ-ßŏ̋g-ă-mŏß) *a.* durch äußere Einwirkung (Wind, Wasser, Insekten rc.) befruchtet.

diameter (daĭ-ă̋m-ŭ-tŭr) [grch.] *abbr.* **Diam., diam.** *s.* 1. *math.* Durchmesser *m*. — 2. ⚙ *arch.* Säulendurchmesser *m*; in ~ im Durchmesser, diametra'l; ~ of diminution kleinster Durchmesser; transversal ~ Querdurchmesser *m*.

diametral (~ŭ̋l) **I** *a.* □ = diametrical. — **II** † *s.* = diameter. [metrical.]

diametric ✎ (daĭ-ă-mĕ̋t-rĭk) *a.* = dia-

diametrical (~ŭ-tŭl) *a.* □ 1. e-n Durchmesser betr., längs e-s Durchmessers; diame'trisch. — 2. diametra'l entgegengesetzt; ~ opposition gerade Entgegensetzung.

Diamond[1] (daĭ̋r-ă-mŭnd) *npr.* (Weiler in Irland, Schlacht 1795).

diamond[2] (daĭ̋r-ă-mŭnd, F daĭ̋r-mŭnd) [fr. *diamant*, mlt. *diama'ntes*, vom lt. u. grch. *a'damas*] **I** *s.* (s/m.) 1. Diama'nt *m*, De'mant *m*; ⸸. — 2. *math.* Rho'mbus *m*, Raute *f*. — 3. Spielkarten: Carreau *n*, Schellen *f/pl.*; ace of ~s Carreau-As *n*. — 4. *her.* Schwarz *n* in einem Wappen. — 5. ⚙ *typ.* Diama'ntschrift *f* (kleinste Druckschrift). — 6. im base-ball-Spiel: ein viereckiger Raum. — 7. † harter Stahl; überh.: harter Stoff. — **II** *a.* 8. diamanten, diamantartig; Diamant-... — 9. rautenförmig (Fensterscheiben rc.); Rauten-...; mit rautenförmigen Flecken rc.; ⸸. — **III** *v/a.* ①a. 10. mit Diamanten schmücken; ⸸. — 11. ✎ mit Rauten, rautenförmigen Scheiben, Zieraten rc. versehen (s. auch diamonded).

Zu ~ 1: artificial (od. imitation) ~ unechter Diama'nt, Straß *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; cut ~ geschliffener Diamant; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; facetted ~ Rauten-brillant *m*; glazier's ~ Glaser-Diamant *m*; light ~, table ~ Dünn-, Tafel-stein *m*; rough ~ roher, ungeschliffener Diamant; *fig.* ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; uncut ~ ungeschliffener Diamant; ~ of a fine water D. von reinem Wasser; ~ of the first water D. vom reinsten Wasser; *fig.* Mensch *m* von tadellosem Ruf; to mount (set oder work) a ~ einen Diamant fassen; *prvb.*: ~ cut ~, ~ against ~ List gegen List; Wurst wider Wurst; it must be a ~ that cuts a ~ auf e-n groben Klotz gehört ein grober Keil.

Zu ~ 9: *zo.* ~ rattler, ~ rattlesnake Rauten-Klapperschlange *f* (*Cro'talus adamante'us*).

Zu ~ 10: F ~ me no diamonds! laß mich mit Deinen Diamanten in Ruhe!

diamond-*back* (~-băk) *s.*, *zo.* = diamond-backed turtle.

~-backed (~-băkt) *a.* mit rautenartig verziertem Rücken; *zo.* ~ turtle Art Schildkröte *f* (*Malacle'mmys palu'stris*).

~-beetle (~-bĭtl) *s.*, *ent.* Brilla'ntkäfer *m* (*Enti'mus imperia'lis*). [*m* (*Pardalo'tus*).]

~-bird Austr. (~-bö̋rd) *s.*, *orn.* Art Würger

diamond-*borer* ⚙ (dāī′-ă-mᵉnd-bō-rᵉr ⑨) *s.* Steinbohrer *m* mit Diama'ntspitze.
~-bort (~-bōrt) *s.* Diama'nt-abfall *m*, -splitter *m*.
~-cement ⚙ (~-ſᵉ-mĕnt) *s.* Diama'ntkitt *m*, Porzella'nkitt *m*. [facettiert.]
~-cut (~-kŭt) *a.* diamant-artig geschliffen,
~-cutter ⚙ (~-kŭt-ᵉr) *s.* Diama'ntschleifer *m*; ~'s wheel Drehscheibe *f* beim Diamantschleifen. [schleifen *n*.]
~-cutting ⚙ (~-kŭ'-tĭn⁹) *s.* Diama'nt-
~-draft, ~-draught ⚙ (beides: ~-drăft) *s.* Weberei: Vor- und Zurück-passieren *n*, Spitzen-einziehen *n*.
~-drill ⚙ (~-drĭl) *s.* = diamond-borer.
~-dust (~-dŏſt) *s.* Diama'ntstaub *m*.
diamonded (dāī′-ă-mᵉn-dᵉd) *a.* 1. mit Diama'nten geschmückt od. besetzt. — 2. rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten-...
diamond-field ⚒ (dāī′-ă-mᵉnd-fīld) *s.* Diamantenfeld *n*. [ma'nten.]
diamondic ✎ (dāī-ă-mŏ′n-dĭk) *a.* dia-
diamondiferous (dāī-ă-mᵉn-dĭ′ſ-ᵉ-rŏſ) ++ für diamantiferous. [Fensterrauten *f/pl.*]
diamonding (dāī′-ă-mᵉn-dĭn⁹) *s.*, *coll.*
diamondise ④ ✎ (dāī′-ă-mᵉn-dāīſ) *v/a.* ①b. mit Diama'nten schmücken.
diamond-*joint* ⚙ (dāī′-ă-mᵉnd-dǤoĭnt) *s.* Tischlerei: Diama'ntfuge *f*.
~-knot ⚓ (~-nŏt) *s.* Fallreeps-, Schauermanns-knoten *m*.
~-letter ⚙ (~-lĕt-ᵉr) *s.*, *typ.* Diama'nt-schrift-Buchstabe *m*; ~s *pl.* Diamantschrift *f*. [*f*, -feld *n*.]
~-mine ⚒ (~-mīn) *s.* Diama'nten-grube
~-mo(u)lding (~-mō′l-dĭn⁹) *s.* Damenbrett-, Schachbrett-verzierung *f*.
~-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Nagel *m* mit rautenförmigem Kopf. [gefaßte Scheibe.]
~-pane ⚙ (~-pēn) *s.* rautenförmige, in Blei
~-paved ⚙ (~-pēvd) *a.* rautenförmig gepflastert. [*n* mit Rautenverband.]
~-pavement ⚙ (~-pēv-mᵉnt) *s.* Pflaster
~-pencil ⚙ (~-pĕn-ſᵉl) *s.* Glaserdiama'nt *m*.
~-pewter ⚙ (~-pjū-tᵉr) *s.* Diama'ntzinn *n*.
~-plaice *prov.Sus.* (~-pleſ) *s.*, *ichth.* gemeine Scholle, Goldbutt *m* (*Pleurone'ctes plate'ssa*).
~-point ⚙ (~-pŏint) *s.* 1. Juwelier: Spitzstein *m*. — 2. Diama'ntspitze *f*.
~-powder (~-pāū-dᵉr) *s.* Diama'nt-pulver *n*, -staub *m*.
~-set (~-ſĕt) *s.* gepußte Diama'ntschleife.
~-setter ⚙ (~-ſĕt-ᵉr) *s.* Diama'ntfasser *m*.
~-shaped (~-ſchēpt) *a.* rautenförmig.
~-snake (~-ſnēk) *s.*, *zo.* 1. australi. Schlangenart (*More'lia spilo'tes*). — 2. Art giftige Schlange (*Hoploce'phalus supe'rbus*).
~-spar (~-ſpȳᵃr) *s.*, *min.* brauner Korn'nd.
~-sparks (~-ſpȳᵃrſ) *s/pl.* Diama'nten-splitter *m/pl.* [mond-bird.]
~-sparrow Austr. (~-ſpăr′ʀ-ō) *s.* = dia-
~-stamper (~-ſtăm-pᵉr) *s.*, *zo.* Musikschnecke *f*, Bauernmusik *f* (*Conus hebræ'us*).
Diamond-State ⑥ *Am.* (~-ſtēt) *s.* Bn. des Staates Delaware. [spitzer Stichel.]
diamond-*tool* ⚙ (~-tūl) *s.* vierkantiger
~-trace ⚙ (~-trēß) *s.* Diama'ntschnitt *m* (auf Glas). [beetle.]
~-weevil (~-wīvl) *s.*, *ent.* = diamond-
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Schleifrad *n* (für Diama'nten). [*m*.]
~-work ⚙ (~-wō′rk) *s.*, *arch.* Netzverband
Dian (dāī′-ăn) *npr.* = Diana (*SH.*); ♀ + ~'s bud vermutlich = Agnus castus (s. agnus 2) (*SH.M.D.4,1,78*).
Diana (dāī-ă′n-a oder dāī-ē′-na) **I** *npr.* 1. *myth.* Dia'na *f* (Göttin der Jagd und des Mondes); ~'s waiting-women *pl.* Sterne *m/pl.* (*SH.T.C.5,2,91*); to wear ~'s livery d. Jungfernschaft bewahren (*SH.P.2,5,10*). — 2. Diana *f* (Bn.). — 3. *poet.* Mond *m*. — **II** d~ *s.* 4. † *chm.* Silber *n*. — 5. *zo.* Dia'na-affe *m* (*Cercopithe'cus dia'na*).
diander ♁ ♀ (dāī-ă′n-dᵉr) [grch.] *s.* zweimännige Pflanze.
diandria ♁ ♀ (~dŭ′-a) [grch.] *s/pl.* Dia'ndria *f/pl.* (2. Klasse des Linné'schen Pflanzensyste'ms).
diandr*ian* ♁ ♀ (~dŭ-ăn), **~ous** ♁ ♀ (~dŭ-ŭß) *a.* dia'ndrisch, zweimännig.
dianodal ♁ (dāī-ă-nō′-dᵉl) *a.*, *math.* Knoten-...; durch e-n Knoten gehend (Kurve).
dianoetic ♁ (dāī-ă-nō-ē′-t-ĭk) [grch.] *phls.* **I** *a.* das Denkvermögen betreffend. — **II** *s.* Dianoë'tik *f*. [Denklehre *f*.]
dianoialogy ♁ (~nŏĭ-ăl′-ᵒ-dǤᵉ) *s.*, *phls.*
dianthus ♁ ♀ (dāī-ă′n-*th*ᵉß) *s.* Nelke *f*.
diapase ♪ † (dāī′-ă-pēß) *s.* = diapason.
diapasm ♁ † (~păſm) [grch.] *s.*, *pharm.* Räucherpulver *n*.
diapason ♪ (dāī-ă-pē′-ſᵒn, *WB.* a. ~ßᵒn) [grch.] *s.* 1. † bei den Römern und Griechen: Okta've *f* 𝄞. — 2. Umfang *m* e-r Singstimme od. e-s Instrume'nts. — 3. Mensu'r *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n*. — 4. *poet.* Harmonie *f*. — 5. in Frankreich: a) Stimmgabel *f*; b) ~ normal Normalstimmung *f*, Kammerton *m*.
𝄞 **Zu ~ 1** ♪ †: ~ (cum) diapente Okta've *f* mit der Quinte; ~ (cum) diatessaron Oktave *f* mit der Quarte; ~ ditone Oktave *f* mit großer Terz; ~ semi-ditone Oktave *f* mit kleiner Terz.
diapedesis ♁ (dāī-ă-pᵉ-dī′-ſßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Blutschwitzen *n*. [schwitzen betr.]
diapedetic ♁ (~dē′-t-ĭk) *a.*, *med.* das Blut-
diapente (dāī-ă-pē′-n-tᵉ) [grch.] *s.* 1. ♪ † Att.: Quinte *f*. — 2. ♁ *pharm.* Zusammensetzung *f* aus fünf Ingredie'nzien.
diaper (dāī′-ă-pᵉr) [a/s. *diapre* Zaspis] **I** *s.* 1. ❀: a) geblümte Leinwand; Tischdamast *m*; b) Drell *m*, Drillich *m*. — 2. Drillichmuster *n*; überhaupt: ein stets wiederholtes Muster. — 3. † Handtuch *n* (*SH.T.S.* Einleitung 1,57). — 4. *arch.* geblümtes Getäfel (a. ~-work). — 5. *her.* = diapering 3. — 6. Windel *f*. — **II** *a.* 7. geblümt, gewürfelt (Leinen). — **III** *v/a.* ①a. 8. Stoffe geblümt od. mit einem sich wiederholenden Muster weben, sticken, verzieren 2c. — 9. Kind in Windeln wickeln. — **IV** *v/n.* ①a. 10. Blumen, Figuren 2c. in wiederholtem Muster malen 2c. (on, upon auf). [zeichner *m*.]
diaperer ✎ (dāī′-ă-pᵉ-rᵉr) *s.* Muster-
diapering (dāī′-ă-pᵉ-rĭn⁹) *s.* 1. geblümtes Muster. — 2. mit sich wiederholendem Muster verzierte Fläche. — 3. *her.* geblümter Grund. [= diaper 4.]
diaper-work (dāī′-ă-pᵉr-wō′rk) *s.*, *arch.*
diapery † (dāī′-ă-pᵉ-rᵉ) *s.* = diaper.
diaphanal ♁ † (dāī-ăſ′ſ-ă-nᵉl) *a.* = diaphanous.
diaphane (dāī′-ă-fēn) [fr., grch.] *s.* 1. ♁ *physiol.* Zellwand *f*. — 2. ❀ Seidenstoff *m* mit durchsichtigen Figuren.
diaphaned ♁ ✎ (~fēnd) *a.* = diaphanous.
diaphaneity ♁ (dāī-ă-ſă-nĭ′-ᵒ-tᵉ) [grch.] *s.* Durchscheinen *n*. [= diaphanous.]
diaphanic ♁ † (dāī-ă-ſăſ′n-ĭk) [grch.] *a.*
diaphanie* (dāī-ăſ′ſ-ă-nᵉ) *s.* Kunst *f*, gemaltes Glas durch Aufkleben von Diapha'nbildern nachzuahmen.
diaphanometer ♁ (dāī-ă-ſă-nō′m-ᵒ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* 1. Durchsichtigkeitsmesser *m* für die Luft. — 2. Instrume'nt zur Prüfung geistiger Getränke (mittels ihrer Durchsichtigkeit).
diaphanoscope ♁ (dāī-ă-ſăſ′n-ᵒ-ſkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Diaphanosko'p *n* (dunkler Kasten zur Anschauung durchsichtiger positiver Photographieen). [Diapha'nbild *n*.]
diaphanotype ♁ (~tāīp) *s.* Photogr.
diaphanous ♁ (dāī-ăſ′ſ-ă-nŏß) [grch.] *a.* □ durchscheinend, transpare'nt.
diaphanousness ♁ (dāī-ăſ′ſ-ă-nŏß-nᵉß) *s.* Durchsichtigkeit *f*. [*a.* = diacoustic.]
diaphonic(al) ♁ (dāī-ă-ſō′n-ĭk, ~ᵒ-ſᵒ-ſ(l)
diaphonics ♁ (~ĭkß) = diacoustics.
diaphony ♪ † (dāī-ăſ′ſ-ᵒ-nᵉ) *s.* 1. Att.: Diſſona'nz *f*. — 2. primiti'vste Art der Mehrstimmigkeit.
diaphora ♁ (dāī-ăſ′ſ-ᵒ-ra) *s.*, *rhet.* Dia'phora *f*, Wiederholung *f* e-s Wortes in verschiedener Bedeutung.
diaphoresis ♁ (dāī-ă-ſᵒ-nĭ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* (bid. künstlich hervorgerufener) Schweiß.
diaphoretic ♁ (~nŏ′t-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).
diaphoretical ♁ (~ᵒ-tᵒl) *a.*, *med.* schweißtreibend. [schweißtreibende Kraft.]
diaphoreticalness ♁ (~nᵉß) *s.*, *med.*
diaphragm ♁ (dāī′-ă-ſnăm) [grch.] *s.* 1. Diaphra'gma *n*, Scheidewand *f*. — 2. ☙ Membra'n *f* des Telepho'ns. — 3. *anat.* Zwerchfell *n*. — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*, Blendscheibe *f*. — 5. ♀ u. *zo.* dünne Zwischenwand.
diaphragmal ♁ (dāī-ă-ſnăg-mᵉl) *a.* 1. trennend, eine Scheidewand bildend. — 2. = diaphragmatic.
diaphragmalgia ♁ (dāī-ă-ſnăg-mă′l-dǤᵉ-a), **~y** ♁ (~dǤᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Zwerchfellschmerz *m*. [fell-...]
diaphragmatic ♁ (~mă′t-ĭk) *a.* Zwerch-
diaphragmatitis ♁ (~mă-tāī′-tĭß) *s.*, *med.* Zwerchfell-Entzündung *f*.
diaphragmatocele ♁ (~mă′t-ō-ſīl) [grch.] *s.*, *med.* Zwerchfellbruch *m*.
diaphragmodynia ♁ (dāī-ă-ſnăg-mᵒ-dĭ′n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Zwerchfellschmerz *m*.
diaphys*is* ♁ (dāī-ăſ′ſ-ᵉ-ſßĭß), *pl.* **~es** (~ſßĭſ) *s.* 1. ♀ Durchwachsung *f*, Endsprossung *f*. — 2. *anat.* Mittelstück *n* der langen Röhrenknochen.
diaplasis ♁ (dāī-ăſ′p-lă-ſßĭß) [grch.] *s.*, *surg.* Einrichten *n* e-s verrenkten Knochens.
diaplastic ♁ (dāī-ă-plăſ′ß-tĭt) [grch.] *surg.* **I** *a.* e-e Knochenverrenkung betreffend; ~ medicine = ~ II. — **II** *s.* Heilmittel *n* bei Verrenkungen. [Schwitzen *n*.]
diapnoe ♁ † (dāī-ăſ′p-nᵒ-ī) [grch.] *s.*, *med.*
diapnoic ♁ (dāī-ăp-nō′-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* leicht schweißtreibend(es Mittel).
diapnotic ♁ (~nŏ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* leicht schweißtreibend.
diapophysial ♁ (dāī-ă-pᵒ-ſī′ſ-ᵉ-ăl) *a.*, *anat.* den Wirbelfortsatz betreffend.
diapophys*is* ♁ (~pō′ſ-ᵉ-ſßĭß), *pl.* **~es** (~ſßĭſ) *s.*, *anat.* Wirbelfortsatz *m*.
diaporesis ♁ (dāī-ă-pᵒ-nĭ′-ſßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* zweifelnde Frage.
diapré (fr.: dī-ă-prē′) *a.*, *her.* geblümt.
diapry † (dāī′-ă-prᵉ) *a.* bunt, geblümt, gemustert. [Eiterung *f*.]
diapyesis ♁ (dāī-ă-pāī-ī′-ſßĭß) *s.*, *med.*
diapyetic ♁ (~ᵒ′t-ĭt) *a.* und *s.*, *med.* Eiterung befördernd(es Mittel).
diarchy (dāī′-ăr-kᵉ) [grch.] *s.* Zweiherrschaft *f*.
diari*al*, ~an (dāī-ă′r-nᵉ-ăl, ~ᵉ-ăn) [lt.] *a.* ein Tagebuch oder ein Journal betreffend.
diarise ④ (dāī′-ă-nāīſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. in e-m Tagebuche verzeichnen; ein Tagebuch schreiben.
diarist (~nĭſt) *s.* Tagebuchschreiber(in).
diarrhœa, ~ea (dāī-ă-nĭ′-a) [grch.] *s.*, *med.* Diarrhöe *f*, Durchfall *m*.
diarrhœal, ~eal (~ᵒl) *a.*, *med.* durchfall-artig; Durchfall-...
diarrhœic, ~eic (~ĭk), **~etic, ~etic** (~ᵉ-tĭk) *a.*, *med.* = diarrhœal.
diarseniate ♁ (dāī-ăr-ſßĭ′-nᵉ-āt) *s.*, *chm.* doppelt arsenikſaures Salz; ~ of potassium zweifach arsenikſaures Kali.
diarthrodial ♁ (~*th*ŭ′-dᵉ-ăl) *a.*, *anat.* ein vollkommen bewegliches Glied betr.

diarthros/s ⚙ (daī-ā-thrō′-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭs) [grch.] *s.*, *anat.* Diarthro'se *f*, bewegliche(s) Gelenk(verbindung).

diary (daī′-ā-nē) [lt. *dia′rium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nēs) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journa'l *n*; Schreibkale'nder *m*. — 3. ⚒ Fristbuch *n*. — **II** † *a.* 4. e-n Tag dauernd; ~ fever eintägiges Fieber.

diaschisma ♪ † (daī-ā-ßkĭ′ſ-ma) [grch.] *s.* kleines Komma (geringe Tondifferenz).

diascordium ⚗ ✎ (daī-ā-ßkō′-dē-ŭm) *s.*, *pharm.* (schweißtreibende) Wasserlauch-Latwerge. [*s.* Textrevision *f.*]

diaskeuasis ⚙ (daī-ā-ßkjū′-ā-ßĭß) [grch.]

diaskeuast (~ßt) *s.* Textkri'tiker *m*.

diaspora ⚙ (daī-ă′ß-pŭ-ra) [grch.] *s.* Dia'spora *f*: a) die außerhalb Judäa's zerstreut lebenden Juden u. Judenchristen; b) die unter e-r anderen Konfession zerstreut Lebenden, bsd. protestantische Gemeinden in katholischen Ländern.

diaspore ⚙ (daī′-ā-ßpōr ⑨) *s.*, *min.* Diaspo'r *m* (Thonerde-Hydra't). [jasper.]

diaspre ⚙ † (daī-ă′ß-pēr) *s.*, *min.* =

diaspron † (daī-ă′ß-pŭn) *s.* = diaper.

diastaltic ♪ † (daī-ā-ßtă′l-tĭk) [grch.] *a.* ausgedehnt, diasta'ltisch. [Diasta'se *f*.]

diastase ⚙ (daī′-ā-ßtēß) [grch.] *s.*, *chm.*

diastasis ⚙ (daī-ă′ß-tā-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭs) [grch.] *s.*, *surg.* Knochenverrenkung *f*.

diastatic ⚙ (daī-ā-ßtă′t-ĭk) *a.*, *chm.* die Diasta'se betr. [wie Diasta'se verhaltend.]

diastatically ⚙ (~ē-tĭ-lē) *adv.*, *chm.* sich

diastem ♪ † (daī′-ā-ßtĕm) [grch.] *s.* Att.: einfaches Interva'll.

diastema (daī-ā-ßtĭ′-ma), *pl.* ~ta (~ßtĭ′m-ā-ta) [grch.] *s.* 1. ⚙ *anat.* u. *zo.* Zahnlücke *f*. — 2. ♪ † = diastem.

diastimeter ⚙ (daī-ā-ßtĭ′m-ē-tēr) [grch.] *s.* Dista'nzmesser *m*.

diastole ⚙ (daī-ă′ß-tē-lī) [grch.] *s.* Dia'stole *f*: 1. *med.*: a) Wiederausdehnung des Herzens nach der Zusammenziehung; b) Zeit zwischen Ausdehnung und Zusammenziehung des Herzens. — 2. grch. *gr.* Trennungszeichen *n* (in Gestalt e-s Kommas). — 3. *pros.* Silbenverlängerung *f* in der Arsis. [dia'stolisch.]

diastolic ⚙ (daī-ā-ßtō′l-ĭk) *a.*, *med.*

diastrophe ⚙ (daī-ă′ß-trē-fĭ) [grch.] *s.*, *med.* Verzerrung *f*.

diastyle ⚙ (daī′-ā-ßtaīl) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitsäulig(es Gebäude).

diasyrm ⚙ (daī′-ā-ßĭrm) [grch.] *s.*, *rhet.* Verkleinerung *f*, Lächerlich-machen *n*.

diatessaron (daī-ā-tēr′ß-ā-rŭn) [grch.] *s.* 1. ♪ Att.: Quarte *f*. — 2. ⚙ *theol.* Evange'lienharmonie *f*. — 3. ⚙ † *pharm.* Latwerge *f* aus vier Bestandteilen.

diathermal ⚙ (daī-ā-thō′-mĕl) [grch.] *a.*, *phys.* = diathermanous.

diathermance ⚙ (daī-ā-thō′-mŭnß), ~cy ⚙ (~mŭn-ßē), ~eity ⚙ (~thō′-mŭ-nĭ′-ē-tē) [grch.] *s.*, *phys.* Diathermani'smus *m*, Wärmedurchlässigkeit *f*.

diathermanism ⚙ (~thō′-mŭ-nĭsm) *s.*, *phys.* 1. = diathermance. — 2. Lehre *f* von der Wärmedurchlässigkeit.

diathermanous ⚙ (~nŭß) *a.*, *phys.* diatherma'n, die Wärmestrahlen durchlassend.

diathermic ⚙ (~mĭk) *a.* = diathermanous.

diathermometer ⚙ (daī-ā-thō′-mŏ′m-ē-tēr) [grch.] *s.*, *phys.* Instrume'nt zum Messen der Wärmedurchlässigkeit.

diathermous ⚙ (daī-ā-thō′-mŭß) [grch.] *a.*, *phys.* = diathermanous.

diathesis ⚙ (daī-ă′th-ē-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *med.* Krankheitsanlage *f*. — 2. (Geistes-) Anlage *f*, Neigung *f*.

diathetic ⚙ (daī-ā-thē′t-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) *med.* aus einer bestimmten Veranlagung hervorgehend.

diatite ⚙ (daī′-ā-taīt) *s.* Kitt *m* aus Schellack und Kieselsäure.

diatom ⚙ (daī′-ā-tŏm) [grch.] *s.* 1. ♀ Diatome'e *f*, Spalt-algе *f*. — 2. Ato'm *n*.

diatomaceæ ⚙ ♀ (daī-ā-tō-mē′-ßē-ī) *s/pl.* Diatome'en *f/pl.*, Spalt-, Stückel-algen *f/pl.*

diatomacean ⚙ ♀ (~ßē-ŭn) *s.* = diatom 1.

diatomaceous ⚙ ♀ (~shŭß) *a.* diatome'enartig; *min.* ~ earth Infuso'rien-erde *f*.

diatomic ⚙ (daī-ā-tŏ′m-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.* zwei-atomig, zweiwertig.

diatomiferous ⚙ ♀ (daī-ā-tō-mĭ′ſ-ē-rŏß) [grch.] *a.* Diatome'en enthaltend.

diatomin(e) ⚙ (daī-ă′t-ē-mĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Diatomi'n *n* (gelber oder brauner Farbstoff in Spalt-algen). [fundige(r).]

diatomist ⚙ (~mĭßt) *s.* Diatome'en-

diatomite ⚙ (~maīt) [grch.] *s.*, *min.* Infuso'rien-erde *f*.

diatomoscope ⚙ (daī-ā-tŏ′m-ē-ßkōp) [grch.] *s.* Diatomosko'p *n* (Instrume'nt zur Untersuchung der Diatome'en).

diatomous ⚙ (daī-ă′t-ē-mŏß) [grch.] *a.*, *min.* nach einer Richtung spaltbar.

diatonic ♪ (daī-ā-tŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) diato'nisch.

diatonous ⚙ (daī-ă′t-ē-nŏß) *a.* Maurerei: (durch die Mauer) ganz durchgehend (Stein).

diatribe ⚙ (daī′-ā-traīb) [grch.] *s.* 1. Abhandlung *f*, Disputation *f*, Diatri'be *f*. — 2. leidenschaftliche Kriti'k; Ausfall *m*.

diatriblst ⚙ (*CT.D.* daī′-ā-traī-bĭßt, *WB.* daī-ă′t-rŭ-bĭßt) [grch.] *s.* leidenschaftlicher, schmähsüchtiger Kritiker.

diatryma ⚙ (daī-ā-traī′-ma) *s.*, *orn.* Art fossi'ler Riesenvogel.

diazeu(c)tic ♪ † (~sjū′(t)-tĭk) [grch.] *a.* diazeu'ktisch, zwei Tetrachorden trennend.

☞ **diazo...** ⚙ *chm.* Präfix, bezeichnet Verbindungen von C_6H_5 und zwei vereinigten Stickstoff-ato'men.

diazotise ④ ⚙ (daī-ă′ſ-ē-taīſ) *v/a.* ①b. *chm.* in Diazo-Verbindungen verwandeln.

dib[1] (dĭb) **I** † oder *provc.*, *v/a.* ①e. 1. = dip. — **II** *v/n.* ①e. 2. = dibble 4. — **III** *s.* 3. = dip. — 4. schott.: Pfuhl *m*, Pfütze *f*. — 5. *provc.* Bodenvertiefung *f*. — 6. *provc.* Thal *n*. — Vgl. ~[2].

dib[2] (dĭb) *s.* 1. *provc.* Kniescheiben-Knöchelchen *n* des Schafes. — 2. ~s *pl.* Kinderspiel mit diesen Knöchelchen od. mit Steinchen (in Berlin: Fasseln *n*). — 3. *sl.* ~s *pl.* Geld *n*, F Knöpfe *m/pl.* — Vgl. ~[1].

dibasic ⚙ (daī-bē′-ßĭk) *a.*, *chm.* = bibasic.

dibber (dĭ′b-ēr) *s.* 1. = dibble 1. — 2. ⚒ Art Spitzhacke *f*.

dibble (dĭbl) [dib[1]] **I** *s.* 1. *hort.* und *agr.* Pflanzstock *m*, Steckholz *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit dem Pflanzstock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern versehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. die Angel auf- und nieder-tauchen; angeln (for nach).

dibbler (dĭ′b-lēr) *s.*, *hort.* u. *agr.* 1. j. der mit dem Pflanzstock einpflanzt. — 2. = dibble 1. [Angel).]

dibbling (dĭ′b-lĭn[g]) *s.* Eintauchen *n* (der)

dibbling-machine ⚙ (~mă-shīn) *s.*, *agr.* Setzmaschine *f*.

dibbs (dĭbſ) *s/pl.*, *sl.* = dib[2] 3.

Dibdin (dĭ′b-dĭn) *npr.* (Prſn.); bsd. Charles ~ engl. Dichter (bsd. von Matrosenliedern) und Schauspieler (1745—1814).

dib-hole ⚒ *provc.* (dĭ′b-hōl) *s.* Gesenk *n*, (Schacht-)Sumpf *m*.

Diblaim (dĭ′b-laī-ĭm oder dĭb-lē′-ĭm) *npr.*, *id. m* (Hos. 1,3).

Diblath (dĭ′b-lăth) *npr.*, *id. n* (Hesek. 6,14).

Dibiathaim (dĭb-lā-thē′-ĭm) *npr.*: Almon-~ *id. n* (4. Mos. 33,46). [-schüssel *f*.]

dibler schott. (dĭ′b-lēr) *s.* Holz-napf *m*,

Dibon (daī′-bŏn) *npr.*, *id. n* (4. Mos. 21,30).

dibothrian ⚙ (daī-bō′-thrŭn) [grch.] *zo.* **I** *s.* breiter Bandwurm (*Bothrioce'phalus latus*). — **II** *a.* Bandwurm-...

dibrach ⚙ (daī′-brăk), ~ys ⚙ (~ĭß) [grch.] *s.*, *pros.* Di'brachys *m* (Versfuß ⏑⏑).

dibranch ⚙ (daī′-brănk) [grch.] *s.*, *zo.* Zweikiemer *m*.

dibranchiate ⚙ (daī-brăk′ŭ-ē-ăt) [grch.] *zo.* **I** *a.* zweikiemig. — **II** *s.* Zweikiemer *m*.

dibs (dĭbſ) [ar.] *s.* Trauben-, Dattel-sirup *m*.

dibstone (dĭ′b-ßtōn) *s.* 1. Steinchen *n* od. Knöchelchen *n* beim Fasseln. — 2. ~s *pl.* = dib[2] 2. [1. geschwätzig. — 2. sati'risch.]

dicacious † (dē-kē′-shßß) [lt. *dicax*] *a.*

dicacity † (dē-kă′ß-ē-tē) [lt.] *s.* 1. Naseweisheit *f*. — 2. sati'rische Redeweise.

dicæology ⚙ (daī-ß-ē′-ō-dŏ-ē) [grch.] *s.*, *rhet.* Plädieren *n* auf mildernde Umstände.

dicarbonate ⚙ (daī-kär′-bē-nāt) *s.* = bicarbonate. [Karpellen (s. carpel).]

dicarpellary ⚙ ♀ (~pē-lē-rē) *a.* mit zwei

dicast (daī′-kaßt) [grch.] *s.* grch. Att.: Dika'st *m*, Richter *m*.

dicastery (daī-kă′ß-tē-nē) [grch.] *s.* grch. Att.: Dikaste'rium *n*, Gerichtshof *m*.

dicatalectic ⚙ (daī-kăt-ā-lĕ′t-tĭk) [grch.] *a.*, *pros.* dikatale'ttisch (Vers).

dice (daīß) [*pl.* v. die[4]] **I** *s/pl.* 1. Würfel *m/pl.*; to play at (od. with) ~ würfeln; *sl.* to cog the ~ s. cog[2] 1. — 2. Würfelspiel *n* (mit game at ~; vgl. a. box-and-dice); to have a game at ~ Würfel spielen, würfeln. — **II** *v/a.* ①b. 3. in Würfel od. Quadrate schneiden. — 4. ein gewürfeltes Muster auf den Rand von Kleidern nähen. — 5. mit schräg gewürfeltem Muster verzieren. — 6. ⚙ Weberei: einen Stoff gewürfelt arbeiten, würfeln. — 7. to ~ away im Würfelspiel verlieren. — **III** *v/n.* ①b. 8. würfeln. [(grch. Prſn.).]

Dicearchus (dĭß-ē-ā′-rĭß) *npr.* Dicäa'rch

dice-box (daī′ß-bŏß) *s.* 1. Würfelbecher *m*. — 2. ⚒ Art Isola'tor *m* für Telegraphendrähte.

dice-coal ⚒ (~kōl) *s.* Würfelkohle *f*.

dice-house ✎ (~hauß) *s.* Spielhaus *n*.

dice-like (~laīk) *a.* würfel-ähnlich.

dicellate ⚙ (daī-ß̄ē′l-ăt) *a.* zwei-zackig.

dicentra ⚙ ♀ (daī-ß̄ē′n-tra) [lt.] *s.* Doppelsporn *m*, Jungfernherz *n*. [zwei-köpfig.]

dicephalous ⚙ (daī-ß̄ē′f-ā-lŏß) [grch.] *s.*

dice-player (daī′ß-plē-ēr) *s.* Würfelspieler *m*. [spiel *n*.]

dice-playing (daī″ß-plē′-ĭng) *s.* Würfel-

dicer (daī′-ß̄ēr) *s.* (Würfel-)Spieler *m*.

dich†(dĭtſch) = d'it (do it) (*SH.T.A.1,2,73*).

dichætæ ⚙ (daī-kī′-tī) [neu-lt.] *s/pl.*, *ent.* Fliegen *f/pl.* [artig.]

dichasial ⚙ ♀ (daī-kō′-ß̄ē-ăl) *a.* dicha'sium-

dichasium ⚙ ♀ (~ß̄ē-ŭm), *pl.* ~a (~ß̄ē-a) *s.* Dicha'sium *n* (Art Blütenstand).

dichastasis ⚙ (daī-kă′ß-tā-ßĭß) [grch.] *s.* freiwillige Teilung. [freiwillig zu teilen.]

dichastic ⚙ ✎ (~tĭk) [grch.] *a.* fähig, sich

dichlamydeous ⚙ ♀ (daī-klā-mĭ′d-ē-ŭß) [grch.] *a.* mit zwei Hüllen (Kelch u. Blumenkrone). [*s.*, *chm.* = bichlorid.]

dichlorid(e) ⚙ (daī-klō′-rĭd, ~raīd ⑨)

☞ **dicho...** ⚙ in Zssgn: in zwei Teilen; paarig. [*a.* Dichogamie betreffend.]

dichogamic ⚙ ♀ (daī-ß̄ē-gă′m-ĭk) [grch.]

dichogamous ⚙ ♀ (daī-kō′g-ā-mŏß) *a.* dichoga'misch.

dichogamy ⚙ ♀ (~mē) [grch.] *s.* Dichogamie *f* (Art der Befruchtung bei eingeschlechtigen Pflanzen, wobei die männlichen und weiblichen Blüten sich nicht zu gleicher Zeit entwickeln).

dichord ♪ (daī′-kōrd) *s.* Att.: Art Laute *f* oder Harfe *f* mit zwei Saiten.

dichoree ⚙ (daī-kō′-rē ⑨) *s.* = dichoreus.

dichoreus ⚙ (daī-ß̄ē-rī′-ŭß), *pl.* ~i (~aī) [grch.] *s.*, *pros.* Dichore'us *m*, trochä'ische Dipodie (–⏑–⏑).

dichotomal ♂ ♀ (daī-kŏ′t-ᵉ-mᵉl) [grch.] *a.* zu einem gabelförmigen Stamm gehörig.
dichotomic ♂ ♀ (daī-kᵉ-tŏ′m-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) = dichotomous.
dichotomisation ④ ♂ (daī-kŏt-ᵉ-mᵉ-ſē′-ſchᵉn) *s.* Zweiteilung *f.*
dichotomise ④ ♂ ✎ (daī-kŏ′t-ᵉ-maīſ) ①b. **I** *v/a.* 1. in zwei Teile teilen. — 2. *ast.* (vom Mond) to be ~d halb erleuchtet sein. — **II** *v/n.* 3. sich gabeln, sich in zwei Teile teilen.
dichotomist ♂ † (~miſt) [grch.] *s.* behufs Klassifikation in zwei Teile Teilende(r).
dichotomous ♂ (~nŏß) [grch.] *a.* □ ♀, *zo.* gabelförmig geteilt.
dichotomy ♂ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Zweiteilung *f*, Gabelspaltung *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.
dichroic ♂ (daī-krŏ′-ik) [grch.] *a.*, *phys.* zweifarbig. [dichroscope.]
dichroiscope ♂ (~ᵉ-ſkōp) *s.*, *opt.* =
dichroism ♂ (daī′-krᵘ-ism) [grch.] *s.*, *opt.* Dichroi'smus *m* (Eigenschaft gewisser Kristalle, im durchfallenden Licht nach verschiedenen Richtungen zwei verschiedene Farben zu zeigen).
dichroistic ♂ (daī-krᵘ-i′ß-tik) [grch.] *a.*, *opt.* dichroi'stisch. [Dichroi't *m.*]
dichroite ♂ (daī′-krᵘ-aīt) [grch.] *s.*, *min.*
dichromate ♂ (daī-krō′-māt) *s.*, *chm.* = bichromate[1]. [bichromatic.]
dichromatic ♂ (daī-krᵘ-mä′t-ik) *a.* =
dichromatism ♂ (daī-krŏ′-mä-tiſm) [grch.] *s.* Fähigkeit *f*, zwei Farben anzunehmen.
dichromic ♂ (daī-krŏ′-mik) [grch.] *a.* nur zwei Farben umfassend.
dichronous ♂ (daī′-krᵘ-nŏß) [grch.] *a.*, *pros.* 1. doppelzeitig (lt. *a'nceps*). — 2. aus zwei Kürzen bestehend.
dichroous ♂ (daī′-krᵘ-ŏß) [grch.] *a.* 1. = bichromatic. — 2. = dichroistic.
dichroscope ♂ (daī′-krᵘ-ſkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Dichrosko'p *n.*
dichroscopic ♂ (daī-krᵘ-ſkŏ′p-ik) *a.*, *opt.* dichrosko'pisch. [haus *n.*]
dicing-house (daī′-ſinᵍ-haūß) *s.* Spiel-
Dick[1] (dik) *npr.*: a) Prsn.; b) *dim.* von Richard (a. Kosename für Kanarienvögel); ~, Tom and Harry etwa: „Hinz und Kunz“, um unbedeutende Personen zu bezeichnen; *co.* od. *iro.* clever ~ Schlauberger *m*, Pfi'ffikus *m*; F up to ~ schlau, *fig.* gerieben; F in the reign of queen ~ niemals; P to be dressed up to (the time of queen) ~ äußerst aufgeputzt sein; F he is as queer as ~'s hatband er ist schlecht gelaunt; P I take my ~ it wasn't me! bei meiner Treu', ich bin's nicht gewesen!; ~ Turpin ein berüchtigter Straßenräuber des 18. *sæ.* (s. a. Black Bess unter black 1 ✝).
dick[2] *provcE.* (dik) *s.* = dike.
dick[3] (dik) *s.* 1. *prov.* lederne Schürze. — 2. *prov.* = bib 2 u. 3. — 3. *sl.* Reitgerte *f.* — 4. ✕ *sl.* Kugel *f.* — 5. P *sl.*: a) Wörterbuch *n* (verkürzt aus dictionary); b) gewählte Sprache, lange Wörter *n/pl.*; to swallow the ~: a) ohne Verständnis gelehrte Wörter gebrauchen; b) sich peda'ntisch gewählt ausdrücken. — 6. = dicky[2].
dickcissel *Am.* (dik-ßi′ß-ᵉl) *s.*, *orn.* Art Ammer *f* (*Spiza america'na*).
dick-dunnock *provc.* (di′t-dŏn-ᵉt) *s.*, *orn.* Braunelle *f*, Graukehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). [Richard.]
Dicken (di′t-ᵉn) *npr.*, *dim.* v. Dick[1] =
Dickens[1] (di′t-ᵉnſ) *npr.*: Charles ~ engl. Romanschriftsteller (1812–1870).
dickens[2] F (di′t-ᵉnſ) *s.* Teufel *m* (oft, wie deuce, aus Scheu vor der Anfüßigkeit für devil [s. bß] gbr.); what the ~! od. a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!, den Teufel auch!; to play the ~ with = to play the devil (s. ds 1 ✝) with.
dicker ❀ (di′t-ᵉr) **I** *s.* 1. † od. *prov.* Decher *m*, Decker *m*, Dechent *m* (ehm. zehn Stück, bsd. im Handel mit Häuten und Fellen); a ~ of gloves 10 Dutzend Paar Handschuhe. — 2. *Am.* Tausch *m*; auch der im Tausch erhaltene Gegenstand. — **II** *Am.*, *v/n.* ①a. 3. Tauschhandel treiben. — **III** ✎ *Am.*, *v/a.* ①a. 4. eintauschen (for gegen).
dickey, ~**ie** (di′t-ᵉ) *s.* = dicky[2].
Dickin (di′t-ᵉn), **Dickon** (di′t-ᵉn) *npr.*, *dim.* v. Dick[1] = Richard.
Dickson (di′t-ßᵉn) *npr.* Orts- u. Prsn.; James ~ schott. Bota'niker († 1822).
dicksonia ♂ ♀ (dik-ßŏ′-niᵉ-a) *s.* Dickso'nie *f* (Art Farn).
Dicky[1] (di′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Dick[1] = Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool. — **Vgl.** ~[2].
dicky[2] (di′t-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵏſ) 1. a) Kutscherſitz *m*; b) Bedientensitz *m* hinten am Wagen. — 2. Lederschürze *f.* — 3. (Geiser-) Latz *m.* — 4. Vorhemdchen *n*, Chemise'tt *n.* — 5. *Am.* Stehkragen *m.* — 6. P Esel *m.* — 7. Kinderspr.: Vögelchen *n* (= ~-bird). — 8. *cant* Unterrock *m.* — 9. altes Gerümpel; elende Baracke. — 10. acting ~ s. acting 2 ✝. — **II** *a.* 11. *sl.* schlecht, jämmerlich, F faul; it's all ~ with him es ist aus mit ihm; it isn't all ~ es ist nicht ganz ohne; ~ dido! dummer Wicht!
dicky-bird ⑥ (di′t-ᵉ-bŏ′ᵉd) *s.* 1. Kinderspr.: Vögelchen *n.* — 2. *sl.* Laus *f.* [händler *m.*]
dicky-diaper † (~daī-ä-pᵉr) *s.* Leinwand-
diclesium ♂ ♀ (daī-kli′-ßᵉᵍᵉm), *pl.* ~**a** (~ßᵉ-a) *s.* Art Schließfrucht (zB. von *Mira'bilis Jala'pa*).
diclinate ♂ (daī′-kli-nät), ~**ic** ♂ (daī-kli′n-ik) [grch.] *a.*, *cryst.* dikli'nisch, mit zwei geneigten Achsen. [sein *n.*]
diclinism ♂ ♀ (daī′-kli-nism) *s.* Dikli'nisch-
diclinous ♂ (*CT.D.* daī′-kli-nŏß, *WB.* di′t-liᵉ-nŏß od. daī-klaī′-nᵉß) [grch.] *a.* 1. ♀ dikli'nisch, mit getrennten Geschlechtern. — 2. *cryst.* = diclinate.
dicoccous ♂ ♀ (daī-kŏ′t-ᵉß) [grch.] *a.* zweiknopfig, -lappig (Fruchtknoten).
dicœlus ♂ (daī-ſi′-lᵉß) [grch.] *a.*, *anat.* mit zwei Höhlungen.
dicolic ♂ (daī-kŏ′-lik) *a.* zwei-gliederig.
dicolon ♂ (daī-kŏ′-lᵉn), *pl.* ~**a** (~la) *s.*, *pros.* zwei-gliederiger Vers oder Satz.
dicomplex ♂ (daī″-kŏ′m-pleß) *a.* doppelt zusammengesetzt.
dicotyle ♂ (daī′-tᵉ-til), *pl.* ~**s** (daī-kŏ′t-ᵉ-tilſ) [grch.] *s.*, *zo.* Peka'ri *n*, Bisamschwein *n.*
dicotyledon ♂ ♀ (daī-kŏt-ᵉ-li′-dᵉn) [grch.] *s.* Dikotyledo'ne *f* (zweisamenlappige Pflanze).
dicotyledonous ♂ ♀ (*CT.D.* ~li′-dᵉ-nŏß, *WB.* ~leᵉ′d-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* dikotyledo'nisch; zweisamenlappig.
dicranoceros ♂ (daī-kräᵘ-nŏ′ß-ᵉ-rŏß) *s.*, *zo.* = antilocapra.
dicranoid ♂ ♀ (daī-krŏ′-nᵉid) *a.* gabelzahnförmig. [= dicrotic.]
dicrotal ♂ (daī-krŏ′-tᵉl, daī′-rä°-tᵉl) *a.*
dicrotic ♂ (daī-krŏ′t-ik) *a.*, *med.* dikro'tisch, doppelschlägig (vom Puls).
dicrotism ♂ (di′t-rᵉ-tiſm, daī′-krᵉ-) [grch.] *s.*, *med.* Doppelschlag *m* des Pulses.
dicrotous ♂ (~tŏß) [grch.] *a.* = dicrotic.
dict ✎ (dikt) *s.* = dictum.
Dict. *abbr.* = dictionary; dictator.
dictamen(t) † (dik-teᵉ′-mᵉn, di′t-tä-mĕnt) [lt.] *s.* = dictate[2]. [*s.* = dittany 1.]
dictamnum, ~**us** ♂ ♀ (dik-täᵉ′m-nᵉm, ~nᵘß)
dictate[1] (di′t-tēt) [lt. *dictat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. diktieren; vorschreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); ✝. — 2. eingeben, einflößen. — **II** *v/n.* 3. diktieren, in die Feder sagen. — 4. Vorschriften machen.
⊗ **Zu ~ 1:** to be ~d (to) sich diktieren
⊗ lassen; he will not suffer himself to be
⊗ ~d to er will sich nichts vorschreiben l.;
⊗ I won't be ~d to by you ich lasse mir
⊗ von Ihnen keine Vorschriften machen;
⊗ he writes to my dictating er schreibt,
⊗ was ich ihm diktiere.
dictate[2] (di′t-tät) *s.* 1. (oft ~**s** *pl.*) Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Befehl *m*, Mahnung *f*, Eingebung *f*; ~**s** *pl.* of reason, ~**s** *pl.* of conscience Stimme *f* der Vernunft, des Gewissens; ~**s** *pl.* of generosity Eingebung *f* der Großmut. — 2. † = dictation. — 3. † das Diktierte.
dictatee ✎ (dik-tä-tī′) *s.* Schreiber (dem et. diktiert wird).
dictation (dik-teᵉ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Dikta't *n*; to write from (to od. under) one's ~ nach j-s Diktat schreiben. — 2. Vorschrift *f*, Befehl *m*, Geheiß *n.*
dictator (dik-teᵉ′-tᵉr) [lt.] *abbr.* **Dict.** *s.* 1. Dikta'tor *m.* — 2. Gebieter *m*, Machthaber *m.*
dictatorial (dik-tä-tŏ′-rᵉᵍᵉl ⑨) *a.* □ 1. diktato'risch, mit unumschränkter Macht ausgestattet. — 2. gebieterisch, willkürlich.
dictatorialness (~rᵉᵍᵉß) *s.* Dikta'torschaft *f.*
dictatorian † (~rᵉᵍᵉn) *a.* = dictatorial.
dictatorship (dik-teᵉ′-tᵉr-ſchip) *s.* 1. Dikta'tur *f.* — 2. herrisches, befehlshaberisches Wesen. [dictatorial.]
dictatory ✎ (di′t-tä-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* =
dictatress (dik-teᵉ′-traᵉß), ~**ix** (~traiß) [lt.] *s.* Diktato'rin *f*, Gebieterin *f.*
dictature (~tſchᵉᵉ) [lt.] *s.* Diktatu'r *f*, Dikta'torherrschaft *f.*
Dicte (di′t-tī) *npr.*, *id.* (Gebirge im Osten von Kreta; *myth.* Geburtsstätte Zu'piters).
dictery † (di′t-tᵉ-rᵉ) *s.* Ausspruch *m.*
diction (di′t-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Diktion *f*, Ausdruck *m*, Ausdrucksweise *f*, Redeweise *f*, Sprache *f*, Vortrag *m.* — 2. † Wort *n.* — *Syn. diction* mündliche, *style* schriftliche Ausdrucksweise, Stil *m*; ersteres bezieht sich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf den Zusammenhang derselben.
dictionarian ✎ (dik-ſchᵉ-näᵉ′-rᵉᵉᵍᵉn) *s.* Lexikogra'ph *m.*
dictionary (di′t-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉᵉſ) (*abbr.* **Dict.**) Wörterbuch *n*, Le'xikon *n.* — **II** *a.* ein Wörterbuch betreffend; lexika'lisch; Wörterbuch-...; ~ words *pl.* lange, dem Ungebildeten unverständliche Wörter *n/pl.* (bsd. aus den alten Sprachen).
dictorial ✎ (dik-tŏ′-rᵉᵉᵍᵉl ⑨) *a.* = dictatorial.
dictum (di′t-tᵉm), *pl.* **dicta** (~ta) [lt.] *s.* 1. Diktum *n*, Ausspruch *m*; *hist.* ~ of Kenilworth Abmachung *f* v. K. (1266). — 2. jur.: richterlicher Ausspruch, Meinung *f.*
Dictynna (dik-ti′n-a) *npr.*, *myth.* Dikty'nna: 1. kretische Nymphe (Erfinderin der Netze). — 2. ☾ für Diana (*SH.L.4,2,37*).
Dictys (di′t-tiß) *npr.* Diktys (ein Kreter, angebl. Verfasser eines Buches über den trojanischen Krieg).
dicyan(ogen) ♂ (daī-ßaī′-ᵉn, daī-ßaī-ä′n-ᵉ-dᵍᵉn) *s.*, *chm.* Dicya'n *n*, freies Cya'n (C₂N₂).
did (did) *pret.* von to do. [**didactic** ♂ (dᵉ-dä′t-tik) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) dida'ktisch, lehrhaft; Lehr-...; ~ poem Lehrgedicht *n.* — **II** † *s.* Abhandlung *f* über die Lehrkunst.
didactical ♂ ✎ (~tᵉ-kᵉl) *a.* □ = didactic.
didactician ♂ (did-äᵏt-ti′ſch-ᵉn) [grch.] *s.* Lehrer *m*; dida'ktischer Schriftsteller.
didacticism ♂ (dᵉ-dä′t-tᵉ-ßiſm) [grch.] *s.* belehrende Schreibweise.
didacticity ♂ ✎ (*WB.* daī-däᵏt-ti′ß-ᵉ-tᵉ, *CT.D.* did-äᵏt-) [grch.] *s.* Lehrtüchtigkeit *f.*
didactics ♂ (dᵉ-dä′t-tiß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Dida'ktik *f*, Lehrkunst *f.*
didactive ♂ ✎ (~tiw) *a.* = didactic.
didactyl(e) ♂ (daī-dä′t-til) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehig (es Säugetier).
didactylous ♂ (~tᵉ-lŏß) *a.*, *zo.* zweizehig.
didal † (daī′-dᵉl) *s.* Art dreieckiger Spaten.

didapper ◻ (dĭ'd-äp-ᵉr od. dāī'-däp-ᵉr) *s.*, *orn.* Name verschiedener Tauchervögel, bsd. kleiner Steiß-, Fluß-taucher (*Podi'cipes minor*).

didascalar ◻ ✎ (dāī-dăs'ᵏ-kā-lᵉr od. dᵉs~) [grch.] *a.* dida'ttisch, lehrhaft.

didascalic ◻ ✎ (dĭd-äs-kăl'-ĭk, *WB.* auch dāī-däs~) *a.* = didascalar.

didder † (dĭ'd-ᵉr) *v/n.* vor Kälte zittern, schaudern (auch didder-dodder).

diddest † (dĭ'd-ᵉst) = didst (2. Pers. *sg. pret.* von to do).

diddle (dĭdl) **I** *s.* 1. † *cant* Wacholder-Branntwein *m.* — 2. *sl.* Schwindel *m*, Betrug *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. *sl.* betrügen, beschwindeln, F anschmieren, prellen (out of um); *Syn.* s. deceive. — **III** *provc.*, *v/n.* ①b. 4. im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddle-daddle (dĭ'dl-dăd'dl) *s.* dummes Zeug, Unsinn *m.*

diddledomes (~dᵉmz) *s/pl.* Lappa'lien *f/pl.*

diddler (dĭ'd-lᵉr) *s.*, *sl.* Schwindler *m*, Betrüger *m*; Jeremy D~ schäbiger Schmarotzer in KENNY's *Raising the Wind.*

diddy † *provc.* (dĭ'd-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) *s.* Brustwarze *f*, Zitze *f.*

didecahedral ◻ (dāī-dĕk-ä-hē'-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* didekaë'drisch (mit 2×10 Flächen).

didelph ◻ (dāī'-dĕlf) *s.*, *zo.* Beuteltier *n.*

didelphia ◻ (dāī-dĕ'l-fᵉ-a) [lt., grch.] *s/pl.* Beuteltiere *n/pl.*

didelph*ian* ◻ (dāī-dĕ'l-fᵉ-ᵊn), ~ic ◻ (~fĭk) [lt., grch.] *a.*, *zo.* zu den Beuteltieren gehörig. [Beutelratte *f* (*Dide'lphys*).]

didelphid ◻ (~fĭd) [lt., grch.] *s.*, *zo.*

didelphyidæ ◻ (dāī-dĕl-fāī'-ᵉ-dē) *s/pl.* Kletterbeutler *m/pl.*, Beutelratten *f/pl.*

didelphys ◻ (dāī-dĕ'l-fĭs) [grch.] *s.*, *zo.* Beutelratte *f.* [Schleppnetz fischen.]

didle *provc.* (dĭdl) *v/a.* ①b. (for) mit dem

didn't (dĭdnt) *abbr.* = did not.

Dido[1] (dāī'-do) *npr.*, *myth.*, *id.* (Gründerin von Karthago, um 814 vor Chr.).

dido[2] (~), *pl.* ~es, *WB.* ~s (~dōz) *s.* 1. Posse *f*; Freudensprung *m*; F to cut ~es s. cut[1] 56; P dicky ~! dummer Wicht! — 2. † eine alte Geschichte.

didodecahedral ◻ (dāī-dō-dĕk-ä-hē'-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* dododekaë'drisch (von 24 ungleichseitigen Dreiecken umschlossen). [didapper.]

didopper ◻ (dĭ'd-ōp-ᵉr, dāī'-dōp-ᵉr) *s.* =

didrachm, ~a, ~on (dāī'-drăm, dāī-drăk'-ma, dāī-drăk'-mᵉn) *s.*, *num.* grch. Mü.: Doppeldrachme *f.*

didst (dĭdst) 2. Pers. *sg. pret.* von to do.

diducement † (dāī-dū'ᵍ-mᵉnt) *s.* Zertrennung *f* in verschiedene Teile.

diduction † (dāī-dŭ'k-shᵉn) *s.* Zertrennung *f* durch Entfernung eines Teiles vom anderen.

diductively † (dāī-dŭ'k-tĭw-lᵉ) *adv.* durch Zertrennung.

didus ◻ (dāī'-dᵉs) *s.*, *orn.* Dronte *f.*

didym(ium) ◻ (dāī'-dĭm, dāī-dĭ'm-ᵉ-ᵊm) Symbo'l **D** od. **Di** *s.*, *chm.* Didy'm *n.*

didymous ◻ (dĭ'd-ᵉ-mŏs) *a.*, ♀ und *zo.* doppelt, gepaart. [na'mische Pflanze.]

didynam ◻ ♀ (dĭ'd-ᵉ-năm) [grch.] *s.* didy-

didynamia ◻ ♀ (dĭd-ᵉ-nē'-mᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Didyna'mia *f/pl.* (14. Klasse des Linné-schen Pflanzensyste'ms).

didynam*ian* ◻ ♀ (~mᵉ-ᵊn), ~ic ◻ ♀ (~năm-ĭk), ~ous ◻ ♀ (dāī-dĭ'n-ä-mŏs) *a.* didyna'misch.

Die[1] (dāī) *npr.*, *dim.* von Diana.

die[2] (dāī; *Hom.* dye) [m/c. *dien*, *dyen*, zu dead, death] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* dying) 1. sterben, umkommen (by, of, through, from an, durch; ✎ for für; for, with, out of, through, † upon, † over aus, von, vor); *fig.* vergehen, schwinden; ♀. — 2. *fig.* vor Verlangen sterben, sich sehnen (to *inf.*). — 3. den Tod od. die Todesstrafe erleiden. — 4. Pflanzen ꝛc.: absterben, verdorren, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 5. F Getränke: schal od. matt werden, abstehen, (sich) verriechen. — 6. Farbe: ausgehen. — 7. Feuer: erlöschen. — 8. *theol.* des ewigen Todes sterben. — 9. e-r Sache absterben; gleichgiltig werden (to gegen); to ~ to (*bibl.* unto) sin der Sünde absterben od. entsagen. — 10. to ~ away (a. to ~ down od. out) allmählich abnehmen, schwächer werden; hinsiechen; Töne: verhallen, ersterben; Wind: sich legen; Farbe: sich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöschen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinsinken; verschmachten (for, with vor) (a. *fig.*). — 11. to **die** in Verbindung mit **Präp.** u. **Adv.** ♀. — **II** *v/a.* ①b. 12. (in Verbindung mit death) sterben; to ~ a natural death e-s natürlichen Todes sterben. — 13. absterben lassen, zum Absterben bringen. — **III** ✎ *s.* 14. Sterben *n*; in the ~ im Sterben; *sl.* to make a ~ of it mit (dem) Tode abgehen, F draufgehen. — *Syn.* *To die* allg. sterben; *decease* (mst nur im *p.p.*) od. *pass away* verscheiden (gehobener Stil); *expire* den Geist aufgeben. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu die[2] **1:** *cant* to ~ game: a) wie ein gehetztes Wild sterben, b) (a. to ~ proud) furchtlos oder (bsd. von Verbrechern) unbußfertig, ohne Reue in den Tod gehen; F to ~ hard: a) furchtlos sterben; sich bis auf den letzten Blutstropfen verteidigen; *fig.* nicht umzubringen sein; b) *eccl.* unbußfertig sterben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile sind schwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie!; he is dying, he is in a dying state er liegt im Sterben; *fig.*: the dying day der sich neigende Tag; the dying moon der abnehmende Mond; the dying sun die untergehende Sonne; the dying year das scheidende Jahr.

Zu ~ 11: he died **at** peace er starb in Frieden; to ~ **by** inches langsam dahinsiechen; to ~ by the sword durch das Schwert sterben; to ~ **for** a crime e-s Verbrechens halber hingerichtet werden; to ~ for want of food aus Nahrungsmangel sterben; to ~ for one's country für sein Vaterland sterben; *co.*: I'll ~ for it ich lasse mir darauf den Kopf abschlagen; if I ~ for it wenn es mein Tod sein sollte; sollte es mir den Kopf (oder das Leben) kosten; to ~ for love siehe to ~ of love; to ~ for a p. bis über die Ohren in j-n verliebt sein; F to ~ for thirst vor Durst verschmachten; F I am dying for a glass of ale ich habe großes Verlangen nach e-m Glase Bier; to ~ **from** apoplexy am Schlage sterben; to ~ from repletion an Magenüberfüllung sterben; F he'll not ~ **in** his bed er wird am Galgen enden; to ~ in the last ditch bis auf den letzten Blutstropfen widerstehen; to ~ in harness in seiner Thätigkeit od. in j-m Berufe sterben; P *Am.* to ~ in one's shoes gehängt werden; † to ~ in the pain beim Versuch sterben; the twilight died **into** the dark die Dämmerung vertiefte sich zur Dunkelheit; ✎ *poet.* to ~ into life durch Tod zu neuem Leben kommen; she ... **of** that boy did ~ sie starb, indem sie dem Knaben das Leben gab (*SH.M.D.2,1,135*); to ~ of consumption, to ~ of a disease an der Schwindsucht, an e-r Krankheit sterben; to ~ of a fall (sich) zu Tode fallen; to ~ of grief vor Gram sterben; to ~ of hunger (od. starvation) Hungers sterben; *fig.* to ~ of laughter siehe to ~ with laughing; to ~ of love vor Liebe sterben oder vergehen; to ~ of shame vor Scham vergehen; to ~ **off** plötzlich oder in großer Zahl (weg)sterben; to ~ **on** the gallows (the scaffold) am Galgen (auf dem Schafott) enden; to be **near** (oder **nigh**) dying im Sterben liegen, dem Tode nahe sein; to ~ **out** aussterben, *fig.* erlöschen; to ~ **through** exposure to cold durch Erfrieren sterben; erfrieren; *bibl.* whether we ~, we ~ **unto** the Lord sterben wir, so sterben wir dem Herrn (Röm. 14,8); to ~ **upon** the hand I love so well den Tod erleiden von der Hand, die ich so innig liebe (*SH.M.D.2,1,244*); *fig.* to ~ **with** laughing (a. to ~ of laughter) vor Lachen sterben, sich tot lachen; to ~ with shame s. to ~ of shame; let the secret ~ **within** your bosom bewahren Sie das Geheimnis in Ihrer Brust.

die[3] (dāī) *s.* und *v/a.* = dye.

die[4] (dāī) [fr. *dé*; m/c. *dee*; mlt. *dadus*; lt. *datum*] **I** *s.* (*pl.* von ~ 1: **dice**, dāīs [s. bs als bsd. Artikel]; sonst: **dies**, dāīz) 1. (Spiel-)Würfel *m* (a. *fig.*) ♀. — 2. † Zufall *m*, Los *n.* — 3. allg.: Würfel *m*, Kubus *m.* — 4. ⊙ *arch.* = dado 1. — 5. ⊙: a) (Münz-)Stempel *m*, Prägestock *m*; b) = bottom-die. — 6. ⊙ Stanze *f*, Kranspunze *f*, Grabstichel *m.* — 7. ⊙ Schrauben-Schneidebacke *f* (a. screw-die). — 8. ⊙ Buchbinder: ornamental ~ Stempel *m.* — 9. ⊙ Schlosser: Untergesenk *n.* — **II** *v/a.* ①b. (Anm. 2) 10. ⊙ ausstanzen (auch to ~ out). — Vgl. ~[1] bis [3].

Zu ~ 1 (meist *fig.*): the hazard of the ~ des Würfels Zufall (*SH.R.III.5, 4,10*); to venture on the cast (od. turn) of a ~ auf einen Wurf setzen; the ~ is cast der Würfel (oder das Los) ist gefallen; it had been a turn of a ~ whether ... es hing vom Zufall ab, ob ...; within the turn of a ~ um ein Haar, bei einem Haare; the ~ of war der Würfel des Krieges; to throw the ~ würfeln; *sl.* the whole box-and-dice F der ganze Krempel (s. box-and-dice); F as straight as a ~ ferzengerade; *fig.* ehrlich, rechtschaffen (a. as true as a ~); straight back to L. as a ~ schnurstracks zurück nach L.; loaded dice *pl.* falsche (auf einer Seite beschwerte) Würfel *m/pl.*

die-away (dāī'-ä-wē) *a.* schmachtend.

dieb (dēb) [ar.] *s.*, *zo.* Art wilder Hund (*Canis anthus*). [Bäume an der Krone.]

die-back *Am.* (dāī'-băk) *s.* Absterben *n* der

die-by-the-hedge *Am.*, *provc.* (dāī'-bāī-dhᵉ-hĕ'dᵍ) *s.* Fleisch *n* v. gefallenem Vieh.

☞ **diecian** ◻, &c. s. diœcian, &c.

die-cutter ⊙ (dāī'-kŭt-ᵉr) *s.* = die-sinker.

diedral ◻ (dāī-ī'-drᵉl) *a.* = dihedral.

dieffenbachia ◻ ♀ (dĭ-fᵉn-bä'k-ᵉ-a) *s.* Dieffenbachie *f* (Art Zierpflanze).

diegesis ◻ (dāī-ᵉ-dᵍī'-ŝĭs) [grch.] *s.*, *rhet.* vollständige Erzählung einer Sache.

Diego (dāī-ī'-go) **I** *npr.* (Orts- u. Pers.). — **II** *d~ s.*, *poet.* Flamberg *m* (breites Schwert).

die-hard (dāī'-hä'd) *s.*, *sl.* tapferer Krieger, der stirbt, aber sich nicht ergiebt. [halter *m.*]

die-holder ⊙ (dāī'-hōl-dᵉr) *s.* Stempel-

dielectric ◻ (dāī-ᵉ-lĕ'k-trĭk) *phys.* **I** *a.* nicht leitend, diële'ktrisch. — **II** *s.* diëlektrischer Körper (Nichtleiter, durch den hindurch die elektrische Kraft wirkt).

dielytra ◻ ♀ (dāī-ĕ'l-ᵉ-tra) *s.* = dicentra.

dien ◻ (dāī'-ᵉn), **diencephal** ◻ (dāī-ᵉn-ŝĕ'f-ᵉl) *s.* = diencephalon.

diencephalon ◻ (dāī-ᵉn-ŝĕ'f-ä-lŏn), *pl.* ~a (~la) [grch.] *s.*, *anat.* Mittelgehirn *n.*

diennial ◻ ♀ (dāī-ĕ'n-ᵊ-ᵊl) *a.* zweijährig.

dientical *Am.* (~tᵉ-tᵉl) *a.* +̣+ für identical.

dier[1] ⚙ (dāī′-ᵉr) *s.* = dyer.
dier[2] ✎ (⌒) *s.* Sterbende(r).
☞ **dieresis**, &c. s. diæresis, &c.
diervilla ♀ (dāī′-ᵉr-wi′l-a) *s.* Dierville *f* (Strauch mit gelben Blüten).
die-sinker ⚙ (dāī′-ßin-ᵏᵉr) *s.* Stempelschneider *m*, Münzstecher *m.* [*n.*]
die-sinking ⚙ (⌒kin[g]) *s.* Stempelschneiden
dies iræ (dāī′-iß āī′-rī) [lt. *id.*] = Tag *m* des Zornes (Anfangsworte eines Kirchenliedes).
diesis (dāī′-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* 1. ♪: a) grch. Att.: halber Ton; b) Erhöhungszeichen *n*, Kreuz *n* (♯). — 2. *typ.* Doppelkreuz *n* (‡).
dies non ⚖ (dāī′-iß nōn) [lt.] *s.* jur.: gerichtsfreier Tag.
die-square (dāī′-ßtwāᵉ) *a.* scharfkantig.
die-stamp ⚙ (⌒stämp) *s.*, *mint.* Münz-, Präge-stempel *m.* [Schrauben-klappe *f.*]
die-stock ⚙ (⌒stŏk) *s.*, *metall.* Schneid-,
diet[1] (dāī′-ᵉt) [grch.] **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speise *f*, Kost *f*; ⅊. — 2. *med.* Diät'f: a) Nahrungs-Anordnung *f*; b) passende Nahrung od. Lebensweise; Krankenkost *f*; ⅊. — 3. † ~s *pl.* Diäten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ beköstigen, speisen, ernähren. — 5. *med.* eine bestimmte Diät oder Lebensweise vorschreiben (*dat.*); auf Diät od. Krankenkost setzen; to ~ oneself Diät beobachten, diät leben. — 6. † *fig.* nähren, unterhalten; ⅊. — **III** *v/n.* ①a. 7. diät leben; I went through a course of ⌒ing ich machte e-e Hungerkur durch. — 8. ✎ essen, speisen.
Zu ~ **1:** high ~ fette Kost; vegetable ~ Pflanzenkost; wholesome ~ gesunde Nahrung.
Zu ~ **2** *med.*: strict ~ strenge Diät; milk-~ Milchkur *f*; to be (put) upon ~ auf Krankenkost gesetzt sein; to put on low ~ auf magere Kost setzen; to observe ~, ✎ to take ~ diät leben, auch: eine Hungerkur durchmachen.
Zu ~ **6:** to ~ my revenge um m-e Rach' an ihm zu weiden (*SH.O.2,1,303*).
diet[2] (⌒) [mlt. *die'ta* v. lt. *dies*] *s.* 1. Reichstag *m*, Landtag *m*, Deputierten-Versammlung *f*; the Diet of Worms der Reichstag zu Worms; the German Diet der deutsche Reichstag; a. ehm. der deutsche Bundestag in Frankfurt a. M. — 2. schott.: bestimmter Tag, Stunde *f*, Termin *m*; jur.: ~ of compearance gerichtlicher Termin. — 3. † Ausflug *m.* [tags-...]
dietal (dāī′-ᵉt-ᵉl) *a.* Reichstags-..., Land-,
dietarian (dāī′-ᵉ-tā′-rᵉᵃn) [dietary] *med.* **I** *a.* 1. Diät'ᵉ... — **II** *s.* 2. j. der nach e-r bestimmten Diät lebt. — 3. = dietetist.
dietary (dāī′-ᵉ-ᵉt-rᵉ) *med.* **I** *a.* die Diät' betreffend, diäte'tisch; Verpflegungs-...; ~ physic diäte'tische Arz(e)nei. — **II** *s.* (*pl.* ⌒ies, ⌒ᵉs) Diät *f*, diätetische Vorschrift; vorschriftsmäßige Verpflegung.
diet-book † (dāī′-ᵉt-buk) *s.* = diary.
diet-bread (dāī′-ᵉt-brᵉd) *s.* 1. † Art Kuchen *m.* — 2. feines Brot (bes. für Kranke).
diet-drink (⌒drinᵏᵈ) *s.* Arz(e)neitrank *m.*
dieter F (dāī′-ᵉ-t-ᵉr) *s.* 1. Anordner(in) e-r Diät'. — 2. Gebraucher(in) einer Diät.
dietetic(al □) (dāī-ᵉ-tĕ′t-ik, ~ᵉ-t-ᵉl) *a.*, *med.* diäte'tisch (= dietic).
dietetics ⚖ (dāī-ᵉ-tĕ′t-iks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Diäte'tik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.
dietetist ⚖ (⌒ißt) *s.*, *med.* Diäte'tiker *m.*
dietic (dāī-ĕ′t-ik) *med.* **I** *a.* diäte'tisch, auf Diät' bezüglich; Diät'-... — **II** ✎ *s.* (meist ~s *sg.* u. *pl.*) diätetische Kur.
dietical (dāī-ĕ′t-ᵉ-ᵉl) *a.* = dietic.
dietine (dāī′-ᵉ-tīn) [fr. *diétine*] *s.* Kreistag *m.* [*s.*, *med.* Diäte'tiker *m.*]
dietist(⌒ißt), **dietitian** ✎ (dāī-ᵉ-ti′ch-ᵉn)
diet-kitchen ✎ (dāī′-ᵉt-kit-ch[ᵉ]n) *s.* Krankenküche *f.*

diet-loaf (dāī′-ᵉt-lōf) *s.* = diet-bread 2.
diet-throes ✎ (⌒*th*rōf) *s/pl.* Nahrungsnot *f* (*HO.*). [zierung.]
die-work ⚙ (dāī′-wē-ᵉr) *s.* gelaufte Ver-
diff. *abbr.* = difference.
diffame † (dᵉ-fē′m) *s.* u. *v.* = defame.
diffamed ✎ (dᵉ-fē′md) *a.*, *her.* 1. nach links gewendet (von Raubtieren). — 2. = defamed 2. [schimpfend.]
diffamously † (dᵉ-fē′-mᵉß-lᵉ) *adv.* be-
differ (di′f-ᵉr) [lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. sich unterscheiden, verschieden sein, abweichen (from, bisw. auch with von); differieren, auseinandergehen (Meinungen); ⅊. — 2. verschiedener Meinung sein, nicht übereinstimmen (with mit; about, upon, on über); *ant.* acquiesce. — 3. mit F streiten, uneins sein (with mit). — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ verschieden od. ungleich machen; unterscheiden. — 5. schott.: entzweien. — 6. † = defer[2]. — **III** schott. *s.* 7. = difference.
Zu ~ **1:** to ~ from oneself sich selbst widersprechen, mit sich selbst nicht einig sein; I ~ from (od. with) you in that opinion hierin bin ich anderer Meinung wie Sie; they ~ in substance and in degree sie unterscheiden sich dem Wesen und dem Grade nach.
difference (di′f-ᵉ-rᵉnß) *abbr.* **diff.** [lt.] **I** *s.* 1. Unterschied *m*, Verschiedenheit *f*; Mißverhältnis *n*; ⅊. — 2. Unterscheidungs-Zeichen *n*, abweichendes Merkmal *n.* — 3. *math.* und ☻ Börse: Differe'nz *f* ⅊. — 4. (meist F): a) Streitigkeit *f*, Streit *m*, Wortwechsel *m*, Zwist *m*; b) Streit-ursache *f*, Streitfrage *f*; ⅊. — 5. *her.* Beizeichen *n.* — 6. † Teil *m.* — **II** *v/a.* ①b. 7. einen Unterschied machen zwischen, verschieden machen, unterscheiden. — 8. *math.* differentiieren. — 9. *her.* mit Beizeichen versehen. — *Syn.*: Zu ~ 1: *difference* allg. Unterschied zwischen, in; *discrimination* scharfe Unterscheidung zwischen. — Zu ~ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverschiedenheit; *dispute* (Wort-) Streit infolge auseinandergehender Ansichten (s. controversy).
Zu ~ **1** u. **3:** to give od. to pay the ~ das Fehlende bezahlen, ☻ die Differe'nz herauszahlen; ⚔ to pay ~ vom englischen Offizier gesagt, der vom halben Solde zum ganzen tauscht u. dann e-e bestimmte Summe zahlen muß; to make no ~ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to make up a ~: a) e-n Unterschied ausgleichen, b) s. ~ 4 ⅊; to split the ~ e-n streitigen Preisunterschied teilen.
Zu ~ **4:** ✎ to be at ~ uneinig, gespannt sein; point of ~ streitiger Punkt; F to make up a ~ e-n Streit schlichten.
difference-engine ⚙ (⌒ĕn-dᵉ-nᵉn) *s.* Art Rechenmaschine *f.*
difference-equation ⚖ (⌒ᵉ-kwē-ch[ᵉ]n) *s.*, *math.* Differe'nz-Gleichung *f.*
different (di′f-ᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unterschieden, verschieden, abweichend (from, F to, ✎ than von); ⅊. — 2. verschieden-artig. — *Syn.* *different* verschieden im allgemeinen; *distinct* und *separate* sich deutlich unterscheidend; *varied* verschiedenartig; *divers(e)* verschiedene, mehrere.
Zu ~ **1:** with him it was ~ mit ihm war es et. anderes; that is quite ~ das ist et. ganz anderes; you should have set about it in a ~ way Du hättest es anders anfangen sollen.
differentia ⚖ (di′f-ᵉ-rĕ′n-ch[ᵉ]-a), *pl.* ~æ (⌒i) [lt.] *s.* spezi'fischer Unterschied.
differentiable (⌒ch[ᵉ]-ᵉbl) *a.* unterscheidbar.
differential (dif-ᵉ-rĕ′n-ch[ᵉ]l) [fr.] **I** *a.* □ 1. e-n Unterschied zeigend, unterscheidend; ~ character Unterscheidungsmerkmal *n.* — 2. *math.*, *mech.* Differentia'l-... ⅊. — **II** ⚖ *s.* 3. *math.* Differential *n.*
Zu ~ **2:** *mech.* ~ block Differentia'l-Flaschenzug *m*; *math.* ~ calculus, ~ method Differentialrechnung *f*; *math.* ~ equation Differentialgleichung *f*; ☻ *tel.* ~ principle Differential-Methode *f* (des Gegensprechens).
differentiate[1] (dif-ᵉ-rĕ′n-ch[ᵉ]-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. einen Unterschied machen in od. zwischen; unterscheiden. — 2. *math.* differentiieren. — **II** *v/n.* 3. sich unterscheiden.
differentiate[2] ⚖ (⌒ch[ᵉ]-ăt) *s.*, *math.* Differentia'l-Koëfizie'nt *m.*
differentiation ⚖ (dif-ᵉ-rĕn-ch[ᵉ]-ē′-ch[ᵉ]n) *s.* 1. Unterscheidung *f* nach wesentlichen Merkmalen. — 2. Biologie: Veränderung *f* gleichartiger Teile. — 3. *math.* Differentiieren *n.*
differentiator ⚖ (⌒rĕ′n-ch[ᵉ]-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Unterscheidende(r, s); das unterscheidende Merkmal. [schiedenheit *f.*]
differentness † (di′f-ᵉ-rᵉnt-nᵉß) *s.* Ver-
differing (di′f-ᵉ-rīnᵍ) *a.* □ 1. verschieden, abweichend (from von), anders. — 2. unbeständig. — 3. ✎ streitend. [heiteln.]
diffibulate † (dᵉ-fi′b-iū-lēt) [lt.] *v/a.* loß-
difficile † (dᵉ-fi′ß-il oder di′f-ᵉ-ßil) [lt.] *a.* 1. schwierig. — 2. bedenklich.
difficileness † (⌒nᵉß) *s.* = difficulty.
difficilitate † (dif-ᵉ-ßil′i-ᵉ-tēt) *v/a.* erschweren.
difficult (di′f-ᵉ-kŭlt) [lt. *diffi'cilis*] **I** *a.* (✎ □) 1. schwer (zu thun), schwierig, beschwerlich, mühsam (*ant.* easy); ⅊. — 2. schwierig, schwer verständlich. — 3. schwer zu befriedigen(d), launisch, wunderlich. — 4. schwer zu überzeugen(d), unnachgiebig, eigensinnig. — *Syn.* s. arduous. — **II** *v/a.* ①a. 5. † erschweren. — 6. F *Am.* in Verlegenheit bringen.
Zu ~ **1:** ~ of belief schwer zu überzeugen, ungläubig; ~ to obtain schwer zu erlangen; ~ of persuasion schwer zu überreden; ~ of understanding schwer von Begriff; ~ of ascent schwer zu besteigen (Berg); ~ mountain-passes *pl.* schwierige Bergpässe *m/pl.*
difficultate † (⌒kŭl-tēt) *v/a.* = difficult 5.
difficultness † (⌒kŭlt-nᵉß) *s.* = difficulty.
difficulty (di′f-ᵉ-kŭl-tᵉ), *pl.* ~ies (⌒iᵉ) [lt. *difficultat-em*] *s.* 1. Schwierigkeit *f* (*ant.* facility) ⅊. — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*, Not *f.* — 3. Verlegenheit *f*, mißliche Lage; ⅊. — 4. Bedenklichkeit *f*, Einwendung *f*, Einwurf *m*; Hindernis *n*, Widerstand *m.* — 5. P Unpäßlichkeit *f.* — 6. *Am.* Mißhelligkeit *f*, Streit *m.*
Zu ~ **1:** a work of ~ ein schwieriges Werk; to be under (od. in) ⌒ies: a) mit Schwierigkeiten verknüpft sein, b) mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; to raise ⌒ies Schwierigkeiten machen; to throw ⌒ies in a p.'s way j-m Hindernisse in den Weg legen.
Zu ~ **3:** he managed to tide over his ⌒ies es gelang ihm, sich aus der Klemme zu ziehen; "The Gentleman in Difficulties" der tief in Schulden steckende Herr (bekanntes Theaterstück).
diffide † (dᵉ-fāī′d) [lt.] *v/n.* mißtrauen (in *dat.*).
diffidence (di′f-ᵉ-dĕnß) [lt.] *s.* 1. † Mißtrauen *n* (of gegen, in *acc.*). — 2. Mißtrauen *n* gegen sich selbst, Schüchternheit *f.*
diffident (⌒dent) [lt.] *a.* □ 1. † mißtrauisch (of gegen); to be ~ of mißtrauen. — 2. mißtrauisch gegen sich selbst, schüchtern.
diffidentness † (⌒nᵉß) *s.* = diffidence.
diffind † (dᵉ-fi′nd) [lt.] *v/a.* spalten.
diffine † (dᵉ-fāī′n) *v.* = define.
diffinish † (dᵉ-fi′n-ish) *v/a.* = definish.
diffinition † (dif-ᵉ-ni′ch-ᵉn) *s.* = definition.
diffinitive † (dᵉ-fi′n-ᵉ-tiw) *a.* = definitive.
diffission † (dᵉ-fi′ch-ᵉn) *s.* Zerspaltung *f.*

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ☻ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

diffixed † (dᵉ-fi′ßt) *a.* (los)gelockert, gelöst.
difflate † (dᵉ-flē′t) [lt.] *v/a.* verwehen.
difflation † (dᵉ-flē′-schᵉn) *s.* Verwehen *n.*
diffluence † (di′f-lᵘ-ënß) *s.* Zerfließen *n*; Flüssigsein *n.*
diffluency † (‿ën-ßᵉ) *s.* = diffluence.
diffluent (‿ënt) [lt.] *a.* zerfließend, flüssig.
difform (di′f-ō′m), ‿**ed** (dᵉ-fō′ʳmd) [fr., lt.] *a.* 1. unregelmäßig, ungleichförmig; unförmig. — 2. ungleich, unähnlich.
difformity † (dᵉ-fō′ʳ-mᵉ-tᵉ), *pl.* ‿**ies** (‿tᵉf) *s.* Ungleichheit *f*, Unregelmäßigkeit *f* (Gestalt).
diffract ◻ (dᵉ-fräk′t) [lt. *diffract-us*] *v/a.* ①a. *opt.* Lichtstrahlen ablenken, beugen.
diffracted ◻ (dᵉ-fräk′t-tᵉd) *a.*, *ent.* in entgegengesetzter Richtung sich krümmend.
diffraction ◻ (dᵉ-fräk′t-schᵉn) [fr.] *s.* 1. *opt.* Ablenkung *f*, Beugung *f* der Lichtstrahlen. — 2. Akʼstik: Schallbeugung *f.*
diffractive ◻ (‿tiw) *a.* □ ablenkend, beugend.
diffranchise(ment) † = disfranchise (-ment).
diffrangibility ◻ ✎ (dᵉ-fränn-dG̈ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *opt.* Beugungsfähigkeit *f.*
diffrangible ◻ (dᵉ-fräk′n-dG̈ibl) *a.*, *opt.* beugungsfähig (Licht).
diffugient ✎ (dᵉ-fjū′-dG̈ᵉ-ᵉnt) *a.* vergehend, flüchtig. [*s.*, *chm.* Diffusiaʼt *n.*]
diffusate ◻ (*WB.* dᵉ-fjū′-ßät, *CT.D.* ‿ßät) *s.*
diffuse[1] (dᵉ-fjū′f) [lt. *diffus-us*, v. *diffuʼndere*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, ver-breiten, ausgießen, -schütten, vergießen (auch *fig.*). — 2. zerstreuen (bild. *phys.* Licht ꝛc.). — **II** *v/n.* 3. sich verbreiten; ◻ *phys.* diffundieren, sich gegenseitig durchdringen (verschiedene Flüssigkeiten). — Vgl. ‿[2].
diffuse[2] (dᵉ-fjū′ß) *a.* □ 1. verbreitet, zerstreut. — 2. *fig.* weitschweifig (Stil ꝛc.); *ant.* concise. — 3. † schwer verständlich.
diffused (dᵉ-fjū′fd) *a.* □ (‿**ly**, dᵉ-fjū′-fᵉd-lᵉ) 1. verbreitet, zerstreut. — 2. weitschweifig. — 3. † hingestreckt. — 4. † unordentlich. — 5. *zo.* unbestimmt begrenzt (von Flecken).
diffusedness (dᵉ-fjū′-fᵉd-nᵉßß) *s.* 1. Verbreitetsein *n.* — 2. Weitschweifigkeit *f.* [keit *f.*]
diffuseness (dᵉ-fjū′ßß-nᵉßß) *s.* Weitschweifig-
diffuser (dᵉ-fjū′-fᵉʳ) *s.* 1. Verbreitende(r, s). — 2. ◻ *phys.* Vorrichtung *f* an der Thermosäule zur Verbreitung der Wärme.
diffusibility ◻ (dᵉ-fjū-fᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Diffusionsvermögen *n* d. Flüssigkeiten u. Gase.
diffusible (dᵉ-fjū′-fibl) *a.* ausbreitbar; ◻ *phys.* diffusionsfähig.
diffusibleness (‿nᵉßß) *s.* = diffusibility.
diffusile † (dᵉ-fjū′-ßil) *a.* sich ausbreitend.
diffusi(o)meter ◻ (dᵉ-fjū-ßᵉ-dᵉ′m-ᵉ-tᵉʳ, dif-jū-ßi′ʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Diffusiometer *n* (*m*).
diffusion (dᵉ-fjū′-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausbreitung *f*, Ausstreuung *f* (a. *fig.*). — 2. ◻ *phys.* Diffusion *f* (von Gasen und Flüssigkeiten).
diffusive (dᵉ-fjū′-ßiw) [fr.] *a.* □ (s. ‿**ly**) 1. sich aus-, ver-breitend (Luft, Wasser, Rauch ꝛc.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfassend, weitschweifig. [Seiten hin.]
diffusively (‿-lᵉ) *adv.* weithin, nach allen
diffusiveness (‿nᵉßß) *s.* 1. Aus-, Ver-breitung *f*, Zerstreuung *f.* — 2. Weitschweifigkeit *f.* [Diffusionsvermögen *n.*]
diffusivity ◻ ✎ (dif-jū-ßi′w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.*
diffusor (dᵉ-fjū′-fᵉʳ) *s.* = diffuser.
dig (dig) [m/e. *diggen*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dug, *bibl.* digged; *p.pr.* digging) 1. graben, aus-, um-graben; ⚒. — 2. Erde aufwühlen, aushöhlen (bild. von Tieren). — 3. *fig.* (ein)drücken, eindringen lassen (Sporen, Füße ꝛc.) (into in); he dug his heel into the ground er stemmte s-n Absatz in den Boden. — **II** *v/n.* ③ 4. graben, mit dem Spaten arbeiten; to ‿ after graben nach. — 5. ⚒ (nach Erzen, Kohlen) graben, schürfen (a. to ‿ out). — 6. Schul-*sl.* (a. to ‿ away) ochsen, büffeln. — 7. *Am.*, *sl.* to ‿ out sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 8. F Schlag *m*, Stoß *m*; ‿ in the ribs Rippenstoß *m.* — 9. Schul-*sl.*: a) fleißiger Student, Büffler *m*; b) Büffeln *n*, Ochsen *n*; he had a ‿ at his Cæsar er hat seinen Cäsar geochst (*BM.*).
Zu **dig 1**: *hunt.* to ‿ a badger e-n Dachs ausgraben; to ‿ a ditch einen Graben ziehen; *Am.* to ‿ the hatchet die Streit-axt ausgraben, den Krieg beginnen; *Am.* to ‿ a snuff eine Prise nehmen; ⚒ to ‿ trenches Schurfgräben ziehen, schürfen; *agr.* to ‿ again Boden umgraben; F *fig.* to ‿ away at a th. sich beständig mit et. abmühen; to ‿ down untergraben; to ‿ in eingraben; F to ‿ in the ribs e-n Rippenstoß geben; to ‿ out: a) ausgraben (auch *hunt.* und *fig.*), b) ausrotten, c) *fig.* et. mit Mühe herausbringen; to ‿ out of herausgraben aus; he dug himself out of prison er grub sich einen unterirdischen Gang aus dem Gefängnis; ⚓ to ‿ out of the ice Schiff ꝛc. aus-, los-eisen; to ‿ over nachgraben nach; to ‿ up tief umgraben, *agr.* rigoʼlen, *fig.* entdecken.
digamist ✎ (diʼg-ᵃᵐ-mißt) [grch.] *s.* zum [zweitenmal Heiratende(r).]
digamma ◻ (dāī-gäʼm-a) [grch.] *s.* alt-grch. *gr.* Digaʼmma *n* (Buchstabe F).
digammate(d) ◻ (‿ät, ‿ᵃᵐ-tᵉd) [grch.] *a.* 1. *gr.* mit e-m Digaʼmma zu versehen(d) od. zu sprechen(d). — 2. digammaförmig.
digamous ✎ (diʼg-ᵃᵐ-mëß) *a.* 1. eine zweite Ehe betreffend. — 2. ◻ ♀ = androgynous.
digamy ✎ (diʼg-ᵃᵐ-mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe.
digastric ◻ (dāī-gäʼß-trikk) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchig (er Unterkiefermuskel).
Digby[1] (diʼg-bᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
digby[2] ⊛ (‿), *pl.* ‿**ies** (‿bᵉf) *s.* Räucherhering *m* (von Digby).
digenea ◻ (dāī-dG̈ᵉʼn-ᵉ-a) *s/pl.*, *ent.* Entoparasiʼten *m/pl.* mit Generationswechsel.
digenesis ◻ (dāī-dG̈ᵉʼn-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.*, *zo.*, *physiol.* Generationswechsel *m.*
digenetic ◻ (dāī-dG̈ᵉ-nëʼt-ik) [grch.] *a.* auf Generationswechsel bezüglich.
digenous ◻ (diʼdG̈-ᵉ-nëß) *a.* zweigeschlechtig.
digerent † (diʼdG̈-ᵉ-nënt) *a.* verdauend.
digest[1] (dāīʼ-dG̈ᵉßt) [lt.] *s.* 1. jur.: a) Digeʼsten *pl.*, Sammlung *f* von Gesetzen, Urteilssprüchen ꝛc.; b) Pandeʼkten *pl.* (Gesetzsammlung Justiniaʼns). — 2. Sammlung *f*, Auszug *m* od. Abriß *m* von Schriften wissenschaftlichen ꝛc. Inhalts. — Vgl. ‿[2].
digest[2] (dᵉ-dG̈ᵉʼßt) [lt. *digest-us*, v. *digeʼrere*] ①a. **I** *v/a.* 1. † teilen, trennen. — 2. einteilen, anordnen, in ein Systeʼm bringen, klassifizieren. — 3. Speise verdauen. — 4. *fig.* geistig assimilieren, verstehen, F verdauen (Buch ꝛc.). — 5. einen Plan ꝛc. durchdenken, überdenken. — 6. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, hinabwürgen (*fig.*), verbeißen (Schmerz ꝛc.); F verdauen. — 7. *chm.* durch Wärme erweichen, digerieren. — 8. † *med.* zum Eitern bringen. — 9. ✎ zur Reife bringen. — 10. *agr.* Dünger machen aus. — **II** *v/n.* 11. verdaut werden; sich verdauen (lassen). — 12. *chm.* digeriert werden. — 13. † *med.* eitern. — 14. *agr.* zu Dünger werden. — Vgl. ‿[1]. [ordnung *f.*]
digestation † (dāī-dG̈ᵉßß-tēʼ-schᵉn) *s.* Ana-
digested (dᵉ-dG̈ᵉʼßß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ systeʼma-tisch geordnet, metho-disch.
digester (dᵉ-dG̈ᵉʼßß-tᵉʳ) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n.* — 3. *phys.* Digeʼstor *m*, Papinscher Topf (a. Papin's ‿). — 4. Ordner(in), Anordner(in).
digestibility (dᵉ-dG̈ᵉßß-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verdaulichkeit *f.* [verdaulich.]
digestible (dᵉ-dG̈ᵉʼßß-tibl) [lt.] *a.* (leicht)
digestibleness (‿-nᵉßß) *s.* = digestibility.
digestion (dᵉ-dG̈ᵉʼßß-tschᵉn) [lt.] *s.* 1. † methodische Anordnung, Einordnung *f*, Einteilung *f.* — 2. Verdauung *f* (a. *fig.*). — 3. *chm.*, *pharm.* Digerierung *f*, Digestion *f.* — 4. † *med.* Eiter(beförder)ung *f.* — 5. *agr.* Düngerbereitung *f.*
digestive (‿tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. die Verdauung betr. oder befördernd; digestiʼv; Verdauungs-...; ‿ salt Digestiʼv-Salz *n* (Chlorkaʼlium); ‿ faculty, ‿ power Verdauungskraft *f.* — 2. † *med.* die Eiterung befördernd. — 3. *chm.* digerierend. — 4. † metho-disch anordnend. — **II** *s.*, *med.* 5. Verdauungsmittel *n.* — 6. † Eiterung befördernd-es Mittel.
digestor (dᵉ-dG̈ᵉʼßß-tᵉʳ) *s.* = digester.
digesture † (dᵉ-dG̈ᵉʼßß-tischᵉʳ) *s.* = digestion.
diggable (diʼg-ᵉbl) *a.* grab-bar.
digger (diʼg-ᵉʳ) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erd-arbeiter *m*; ⚔ Schanzenarbeiter *m*; grave-‿ Totengräber *m.* — 2. Grabscheit *n.* — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m*; ‿'s belt Geldkatze *f* der Goldgräber. — 4. *cant* ‿**s** *pl.* Sporen *m/pl.* — 5. *cant* Pik-karte *f.* — 6. *Am.* D‿ armer Indianer (von ausgegrabenen Wurzeln lebend; a. ‿ Indian od. root-‿). — 7. *ent.* = ‿-wasp. — 8. P *Am.* ‿**s** *pl.* Fingernägel *m/pl.*
digger-pine ♀ *Am.* (‿-pain) *s.* Sabine's Kiefer *f* (*Pinus Sabineaʼna*). [*f* (*Sphex*).]
digger-wasp (‿-wößp) *s.*, *ent.* Grabwespe
Digges (digs) *npr.* (Prsn.).
digging (diʼg-inᵍ) [dig] **I** *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n*; ‿ of peat Torfgräberei *f.* — 2. ⚒ Schürfen *n*, Gräberei *f*; ⚒. — 3. † ‿**s** *pl.* das Ausgegrabene. — 4. *Am.*, Austr. ꝛc.: a) Gold-, Diamanten-ꝛc. Fundstätte *f*; Goldmine *f*; Goldgräberei *f*; b) ‿**s** *pl.* Minenbezirk *m*; F überhaupt: Gegend *f*, Platz *m*, Wohnort *m*, Behausung *f*; I'll give you a call at your ‿**s** ich will Dich auf Deiner Bude einmal besuchen. — 5. Schul-*sl.* Fleiß *n*, Büffelei *f.* — 6. † *fig.* Unterminieren *n*, Plänemachen *n.* — **II** *Am.*, *a.* 7. teuer, kostbar.
Zu ‿ **2** ⚒: to extend the ‿ ein Ortforttreiben; first ‿ (Stollen-)Rösche *f*; open ‿ Tagebau *m*; to take up old superficial ‿**s** nachschürfen.
digging-machine ⚙ (‿-mᵉ-schīn) *s.* Grabmaschine *f.*
digging-plough ⚙ (‿-plau) *s.* Rigoʼlpflug *m.*
digging-up (diʼg-inᵍ-ᵉʼp) *s.* Ausgraben *n*; *agr.* tiefes Umgraben, Dungpflügen *n* (a. deep ‿). [digging 4b).]
diggius F (diʼg-inß) *s/pl.* = diggings (s.
dight (dāīt) [a/e. *dihtan*; disch dichten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dight, ✎ dighted) 1. † ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. † od. *poet.* schmücken, putzen; Kleider ꝛc. anlegen, Hut ꝛc. aufsetzen. — 3. schott. und *provcN.* (dicht): a) glätten, zurichten, behauen; b) zügeln, im Zaum halten; c) to ‿ one's nose die Nase putzen; d) to ‿ away abwischen; e) Getreide ꝛc. von Spreu reinigen, worfeln; f) to ‿ a p.'s doublet j-n tüchtig durchprügeln. — **II** † *a.* und *adv.* 4. hübsch.
dighter schott. (diʼch-tᵉʳ) *s.* 1. Holz-, Stein-(be)arbeiter *m.* — 2. ☾ Getreidewerfler *m.*
dightings schott. (diʼch-tinᵍs) *s/pl.* Abfall *m.*
Dighton (dāīʼ-tᵉn) *npr.* (Prsn.).
digit (diʼdG-it) [lt. *diʼgitus*] **I** *s.* 1. *anat.* Finger *m*; ✎ Zehe *f.* — 2. Maß: Fingerbreite *f.* — 3. *ast.* astronoʼmischer Zoll (= 1/12 des Sonnen- bzw. Mond-Durchmessers). — 4. *arith.* Ziffer *f*; number of five ‿**s** fünfstellige Zahl. — **II** † *v/a.* 5. mit dem Finger zeigen auf.
digital (diʼdG-ᵉ-tᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig. — 3. *ast.* e-n astronoʼmischen Zoll betr. —

II ✎ *s.* 4. *anat.* Finger *m*; Zehe *f*. — 5. ♪ (Klavier- ꝛc.) Taste *f* (= key).

digitalia ♁ (didG-ᵉ-teʳ-ᵗᵉ-a) *s.*, *chm.* Digitali'n *n* (giftiger Bestandteil von *Digita'lis purpu'rea*).

digitalic ♁ (didG-ᵉ-tăʳ'l-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ salt Digitali'n-Salz *n*. [förmig (Blüten).]

digitaliform ♁ ♀ (~ᵉ-foʳᵐ) *a.* fingerhut-

digitalin(e) ♁ (diʳ'dG-ᵉ-tä-lĭn) = digitalia.

digitalis ♁ ♀ (didG-ᵉ-teʳ-lĭß) [lt.] *s.* Fingerhut *m* (= foxglove).

digitaria ♁ ♀ (didG-ᵉ-tăʳ-rᵉ-a) [lt.] *s.* Fingerhirse *f* (*Digita'ria filifo'rmis*).

digitate[1] † (diʳ'dG-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* = digit.

digitate[2] ♁ ♀ (~tăt) [lt.] *a.* □ gefingert, fingerförmig; ~ly pinnate gefingert-gefiedert.

digitated ♁ ♀ (~te-tᵉd) *a.* = digitate[2].

digitation ♁ (didG-ᵉ-teʳ-shᵉn) *s.*, *anat.* fingerförmige Ausbreitung od. Teilung.

digitiform ♁ ♀ (diʳ'dG-ᵉ-tᵉ-foʳᵐ) [lt.] *a.* fingerförmig.

digitigrada ♁ ♀ (didG-ᵉ-tiʳ'g-rᵉ-da) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Zehengänger *m/pl.*

digitigrade ♁ (diʳ'dG-ᵉ-tᵉ-grēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m*.

digitinerved ♁ ♀ (~nēʳ-wd) *a.* mit strahlenförmig auslaufenden Blatt-rippen.

digitise ④ † (diʳ'dG-ᵉ-tăĭz) *v/a.* handhaben.

digitorium ♪ (didG-ᵉ-tōʳ-rᵉᵒ-ᵉᵐ ⓔ), *pl.* ~a (~rᵉ-a) *s.* stummes Klavier (zum Finger-üben).

digitule ♁ (diʳ'dG-ᵉ-tjūl) *s.*, *zo.* Fingerchen *n*; Zehchen *n*; Krallchen *n*.

digladiate † (*WB.* dăĭ-gleʳ'-dᵉ-ēt, *CT.D.* dăĭ-glăʳ'd-ᵉ-ēt) *v/n.* mit dem Schwerte kämpfen.

digladiation † (*WB.* dăĭ-gle-dᵉ-eʳ'-shᵉn, *CT.D.* ~glăd-ᵉ-) *s.* 1. Schwertkampf *m*. — 2. Streit *m*.

diglot(t) ♁ (dăĭʳ'-glŏt), **diglottic** ♁ (dăĭ-gloʳ't-ĭk) *a.* doppel-, zwei-sprachig.

diglyph ⊛ (dăĭʳ'-glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Digly'ph *m*, Zweischlitz *m*. [schätzung *f*.]

dignation † (dig-neʳ'-shᵉn) [lt.] *s.* Wert-

digne † (dăĭn od. dīn) [lt.] *a.* □ 1. würdig, verdienstvoll. — 2. stolz, hochmütig.

dignification † (dig-nᵉ-fᵉ-keʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Ehrenbezeigung *f*; ehrende Beförderung *f*.

dignified (diʳ'g-nᵉ-făĭd) *p.p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben. — 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (~făĭ) [mlt. *dignifica're*] *v/a.* ①d. 1. mit e-r (mst geistlichen) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erhöhen, befördern. — 2. ehren, auszeichnen. — 3. † verherrlichen.

dignitary (~tᵘ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉ) [fr.] *s.* (mst geistl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Präla't *m*.

dignity (diʳ'g-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ) [lt.] *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, würdevolles Äußeres oder Betragen, Adel *m* in Gesinnung und Handlungen; ~ of soul Seelengröße *f*, ~ of sentiment Adel *m* der Gesinnung. — 2. Würde *f*, Rang *m*, hoher Stand; to stand upon one's ~ ein Bewußtsein von seiner Würde haben oder annehmen. — 3. = dignitary. — 4. auszeichnende Ehrenbezeigung (*SH.M.1,6,19*). — 5. *rhet.* Vermeidung *f* unrichtiger Tropen u. Figuren. — 6. † = axiom. — 7. *astrol.* günstiger Stand eines Planeten, in dem er den größten Einfluß ausübt (*ant.* debility).

dignity-ball ⓔ (~tᵉ-băl) *s.* Honoratioren-Ball *m* (der reichen Neger im Freistaat Libe'ria, Sie'rra Leo'ne).

dignotion † (dig-noʳ'-shᵉn) [lt.] *s.* Unterscheidungszeichen *n*.

digonous ♁ ♀ (diʳ'g-ᵉ-nŏß, *CT.D.* a. dăĭʳ'-gᵉ~) [grch.] *a.* zweieckig. [*f* der Töne.]

di grado ♪ (di graʳ'-do) [it.] *s.* Bindung

digram ♁ (dăĭʳ'-gnăm) *s.*, *gr.* = digraph.

digraph ♁ (dăĭʳ'-gnaf) [grch.] *s.*, *gr.* Digra'ph *m* (zwei zs.-geschriebene Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, zB. ea in head).

digraphic ♁ (dăĭ-gnăʳ'f-ĭk) *a.* digra'phisch.

digress (dᵉ-greʳ'ß, *CT.D.* a. dăĭ~) [lt.] **I** *v/n.* ①c. abweichen, abschweifen (from von). — **II** † *s.* = digression.

digresser (~greʳ'ß-ᵉʳ) *s.* Abschweifende(r).

digression (~greʳ'sh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Abschweifung *f*, Abweichung *f*; to make a ~ abschweifen. — 2. ✎ *ast.* scheinbarer Abstand e-s Planeten von der Sonne. — 3. ✎ Übertretung *f*, Vergehen *n*. [= digressive.]

digressional (~ᵉ-nᵉl), **~ary** (~ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.*

digressive (~greʳ'ß-lw) *a.* □ abschweifend; abweichend; Abschweifungs-...

digressiveness (~nᵉß) *s.* Abschweifen *n*.

digressory ✎ (~greʳ'ß-ᵉ-rᵉ) *a.* abschweifend.

digue † (dig oder dig) *s.* = dike.

digyn ♁ ♀ (dăĭʳ'-dGĭn) *s.* zweiweibige Pflanze.

digynia ♁ ♀ (dăĭ-dGĭʳ'n-ᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Linné'sche Klasse: Digy'nia *f/pl.*

digynian ♁ ♀ (dăĭ-dGĭʳ'n-ᵉ-ᵒn), **~ous** ♁ ♀ (diʳ'dG-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* digy'nisch, zweiweibig. [*m*, „guten Abend“.]

dig-you-den † (diʳ'g-ᵘ-dēn) *s.* Abendgruß

dihedral ♁ (dăĭ-hīʳ'-drᵉl) [grch.] *a.*, *cryst.* zweiseitig. [Figur.]

dihedron ♁ (~drᵉn) [grch.] *s.* zweiseitige

dihelios ♁ † (~lᵉ-ŏß), **~um** ♁ † (~lᵉ-ᵒm) [grch.] *s.*, *ast.* Ordina'te der ellı'ptischen Erdbahn, die durch die Sonne geht.

dihely ♁ † (dăĭ-hīʳ'-lᵉ) [fr.] *s.* = dihelios.

dihexagonal ♁ (dăĭ-hĕk'-ßăʳ'g-nᵉl) [grch.] *a.* dihexagona'l. [*a.*, *cryst.* dihexaë'drisch.]

dihexahedral (dăĭ-hĕk'-ßä-hīʳ'-drᵉl) [grch.]

dihydrate ♁ (dăĭ-hăĭʳ'-drăĭt) [grch.] *s.*, *chm.*: ~ of methylene Methy'l-Oxy'dhydra't *n*, Holzgeist *m*.

dihydrite ♁ (dăĭ-hăĭʳ'-drăĭt) [grch.] *s.*, *cryst.* Phosphorkupfer-erz *n*.

diiamb ♁ (dăĭ-ăĭ-ăʳ'mb) *s.* = diiambus.

diiambus ♁ (dăĭ-ăĭ-ăʳ'm-bᵘß), *pl.* ~i (~băĭ) [grch.] *s.* Doppel-Jambus *m* (⏑–⏑–).

Diipolia (dăĭ-ip-ᵉ-lăĭʳ'-a), **Dipolia** (dăĭ-poʳ'l-ᵉ-a) [grch.] *s/pl.* altes athe'nisches Fest zu Ehren des Zeus Poliens.

dijudicant † (dăĭ-dGuʳ'-dᵉ-kᵉnt) *s.* Urteiler *m*, Entscheider *m*.

dijudicate † (~kēt) *v/a.* u. *v/n.* aburteilen, entscheiden (on, upon, of über).

dijudication † (dăĭ-dGū-dᵉ-keʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Entscheidung *f*, Urteil *n*.

dika-bread ❀ (dăĭʳ'-ka-brĕd, *WB.* diʳ'~) *s.* Di'kabrot *n*, Gabu'nschokolade *f* aus den Kernen des Obabaumes (*Mangi'feragabone'nsis*, West-Afrika).

dika-fat ❀ (~-făt) *s.* Dikafett *n* aus dem Samen des Obabaumes (s. dika-bread).

dikamal(l)i ❀ (dik-ä-măʳ'l-ᵉ) *s.* stark riechendes Harz aus den Schößlingen der *Garde'nia lu'cida*.

dikast (dăĭʳ'-kaßt) *s.* = dicast.

dike (dăĭt) [a/e.] **I** *s.* 1. Deich *m*, Damm *m*; ⚓. — 2. Graben *m*, Kana'l *m*. — 3. *geol.* Gestein-Ader *f*, verlorener Gang von pluto'nischem Gestein. — 4. schott.: Grenz-, Schutzmauer *f*; Hecke *f*. — 5. *Am.*, *sl.*: a) Gesellschaftsanzug *m*, Festtoilette *f*; b) festlich gekleidete Person. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit einem Damm oder Deich umgeben, eindämmen. — 7. durch Gräben drainieren. — 8. † mit e-r Steinmauer umgeben. — **III** *v/n.* ①b. 9. † graben. — 10. *Am.*, *sl.* sich festlich kleiden.

Zu ~ 1 ⚙ Wasserbau: beaten ~ Klopfdeich *m*; ~ with chambers Kammerdeich *m*; coffered ~ = coffer-dam 1; half-moon ~ od. ~ formed like a cresent Kessel-deich *m*, -fiel *n*.

dike-bank (dăĭʳ't-băŋkᵗ) *s.* Deich-ufer *n*.

~-builder ⚙ (~-bil-dᵉʳ) *s.* Deichbaumeister *m*.

~-drain ⚙ (~-drēn) *s.* = dike-lock.

~-grave (~-gnēw) *s.* Deich-graf, -aufseher *m*.

~-judge (~-dGŭdG) *s.* Deichrichter *m*.

~-judicature (~-dGū-dᵉ-kä-tshᵉʳ) *s.* Deich-

~-laws (~-läß) *s/pl.* Deichrecht *n*. [zwang *m*.]

dike-lock ⚙ (dăĭʳ't-lŏk) *s.* Deichschleuse *f*, Siel *n*.

~-looper schott. (~läu-pᵉʳ) *s.* 1. Vieh, das über die Grenzzäune klettert. — 2. *fig.* Gesetzesübertreter *m*; unmoralischer Mensch.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Deich-meister *m*,

~-path (~-päth) *s.* Deichweg *m*. [-vogt *m*.]

diker (dăĭʳ'-kᵉʳ) *s.* 1. = ditcher. — 2. = dike-builder.

dike-reeve (dăĭʳ't-rīw) *s.* = dike-grave.

dikeside schott. (~ßăĭd) *s.* Graben(seite *f*) *m*.

dike-way (~-wē) *s.* Deichweg *m*. [druß *m*.]

dikk Ost-I. (dĭk) *s.* Plackerei *f*, Plage *f*; Ver-

dilacerate ✎ (dᵉ- od. dăĭ-läʳ'ß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen. [Zerreißen *n*.]

dilaceration ✎ (~läß-ᵉ-reʳ-shᵉn) [lt.] *s.*

dilaniate † (~leʳ'-nᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* zerreißen.

dilaniation † (~lē-nᵉ-eʳ-shᵉn) *s.* Zerreißen *n*.

dilapidate (dᵉ- od. dăĭ-läʳ'p-ᵉ-dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstören, niederreißen; verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. verfallen, zu Grunde gehen. [baufällig, ruı'nenhaft.]

dilapidated (~dē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* verfallen,

dilapidation (~läp-ᵉ-deʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*, Baufälligkeit *f*. — 2. Vergeudung *f*, Verschleuderung *f*; ⚙ ~s *pl.* Beschädigungen *f/pl.* am Bau.

dilapidator (~läʳ'p-ᵉ-dē-tᵉʳ) *s.* 1. j. der einen Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m*.

dilapitude (dᵉ-läʳ'p-ᵉ-tjūd) ⚓ für dilapidation.

dilatability (dᵉ- oder dăĭ-lē-tä-biʳ'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f*.

dilatable (~leʳ'-tᵉbl) *a.*, *phys.* (aus)dehnbar.

dilatableness (~-nᵉß) *s.* = dilatability.

dilatate (~leʳ'-tăt) *a.* = dilated.

dilatation (dil-ä-teʳ-shᵉn oder dăĭ-läᵃ~) *s.*, *phys.*, &c. Aus-dehnung *f*, -weitung *f*.

dilatator ♁ (*CT.D.* diʳ'l-ᵃ-te-tᵉʳ od. dăĭʳ'-läᵃ~, *WB.* dil-ä-teʳ'-tᵉʳ) *s.*, *anat.* = dilator 2.

dilatatory (diʳ'l-ä-läᵃ-tᵉ-rᵉ od. dăĭʳ'-läᵃ~) **I** *a.* = dilatory. — **II** *s.* = dilator.

dilate[1] (dᵉ-leʳ't od. dăĭ-leʳ't) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-dehnen, -weiten, erweitern. — 2. † weitläufig erzählen. — **II** *v/n.* 3. sich ausdehnen. — 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über). — Vgl. ~[2].

dilate[2] † (~läʳ't) *a.* ausgedehnt, weit.

dilated (~leʳ'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* ausgedehnt.

dilater (~leʳ'-tᵉʳ) *s.* Erweiternde(r, s).

dilatibility (dᵉ-lät-ᵉ-biʳ'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* = dilatability.

dilation (dᵉ-leʳ'-shᵉn oder dăĭ~) *s.* 1. Verzögerung *f*, Aufschub *m*. — 2. Ausdehnung *f*.

dilative (~tĭw) *a.* (sich) ausdehnend.

dilatometer ♁ (dil-ä-toʳ'm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Dilatome'ter *n* (*m*) für die Ausdehnung flüssiger Körper.

dilator (dᵉ-leʳ'-tᵉʳ od. dăĭ~) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Erweiternde(r, s). — 2. ♁ *anat.* erweiternder Muskel. — 3. *surg.* Sperreisen *n*. [Aufschieben *n*, Saumseligkeit *f*.]

dilatoriness (diʳ'l-ä-tᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* Zögern *n*,

dilatory (diʳ'l-ä-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) aufschiebend, verzögernd; zaudernd, langsam; jur.: dilato'risch. — **II** † *s.* Aufschub *m*.

dildo(e) (diʳ'l-do) *s.* 1. † Refrain *m*; *a. int.* dideldum! — 2. † Selbstbefriediger *m* (Werkzeug wollüstiger Weiber). — 3. ❀ peruvia'nischer sechs-kantiger Säulenkaktus (*Ce'reus peruvia'nus*). [~ Gw. Liebden.]

dilection † (dᵉ-leʳ't-shᵉn) *s.* Liebe *f*; your

dilemma (dᵉ-leʳ'm-a od. dăĭ~) [grch.] *s.* 1. ♁ *log.* Dile'mma *n*, Doppelschluß *m*. — 2. *fig.* Dilemma *n*, Verlegenheit *f*, F Klemme *f*.

dilemmaed (~ad) *a.* in Verlegenheit (gesetzt). [fr.] *a.*, *log.* doppelschlüssig.

dilemmatic ♁ (dil-ᵉ-maʳ't-ĭk oder dăĭ-lᵉ~)

dilemmist ♁ (dᵉ-leʳ'm-ĭßt od. dăĭ~) *s.*, *log.* j. der seinen Beweis auf e-n Doppelschluß basiert.

dilettant (dĭ'l-ĕ-tänt) *a.* diletta'ntisch.
dilettante (dĭl-ĕ-täⁿ'n-te), *pl.* ~i (~tē) [it.] *s.* Diletta'nt *m* (j. der sich mit e-r Kunst ꝛc. nur aus Liebhaberei beschäftigt).
dilettant(e)ish ✎ (~tĭsch) *a.* diletta'ntisch.
dilettant(e)ism (~tĭsm) *s.* Dilettanti's-mus *m*.
diligence[1] (dĭ'l-ĕ-dȝĕnß) [lt. *dilige'ntia*] *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. Fleiß *m*, Eifer *m*, Emsigkeit *f*, Sorgfalt *f*; to use ~ sich anstrengen, sich bestreben; *prvb.* ~ is the mother of success ohn' Fleiß kein Preis. — 2. schott. jur.: a) (Proze'ß zur) Beschlagnahme von Land ꝛc. infolge von Schulden; auch zur Erzwingung von Zeugenaussagen; b) gerichtliche Vollmacht für eine Beschlagnahme. — *Syn.* s. assiduity und application. — **Vgl.** ~[2].
diligence[2] (fr.: dĭ-lĭ-ȝä'ß) [fr.] *s.* Eil-, Post-wagen *m*, Postkutsche *f*. [gence[1].]
diligency † (dĭ'l-ĕ-dȝĕn-ß^e) *s.* = dili-
diligent (dĭ'l-ĕ-dȝĕnt) [lt.] *a.* □ fleißig, emsig, sorgfältig. [*m*, Sorgfalt *f*.]
diligentness (~n^eß) *s.* Emsigkeit *f*, Fleiß
Dilke (dĭlk) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Charles Wentworth ~ englischer Poli'tiker (geb. 1843).
dill[1] ♀ (dĭl) [a/e.] *s.* 1. (Gurken-)Dill *m* (*Ane'thum grave'olens*). — 2. *prov.* zweisamige Wicke. — **Vgl.** ~[2].
dill[2] (dĭl) **I** *v/a.* ①a. 1. *provcN.* oder *Am.* besänftigen, stillen. — 2. † verbergen. — **II** † *s.* 3. Kummer *m*, Trauer *f*. — 4. Hure *f*. [Sieben waschen.]
dillen ⚒ (dĭ'l-^en) *v/a.* ①a. Zinn-erz in
dillenia ♁ ♀ (dĭ-lī'-n^e-a) *s.* stattlicher oder ost-indischer Rosen-apfelbaum (*Dille'nia specio'sa*). [kind *n*, Nestküchlein *n*.]
dilling † (dĭ'l-ĭn^g) *s.* Liebling *m*, Schoß-
dillisk ♀ irisch (dĭ'l-ĭßk) *s.* = dulse.
dill-oil (dĭ'l-ŏĭl) *s.*, *chm.* Dill-Öl *n*.
Dillon (dĭ'l-^en) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ irischer Poli'tiker (geb. 1851).
dills ♀ (dĭls) *s.* = dulse. [sieben (*Cornw.*).]
dillue ⚒ (dĭ'l-ĭ^u) *v/a.* ①b. Erze im Haarsieb
dilluer ⚒ (~^er) *s.* feines Haarsieb (*Cornw.*).
dillweed ♀ (dĭ'l-wīd) *s.* stinkende Kamille (= mayweed).
dilly[1] (dĭ'l-^e) *s.* = diligence[2].
dilly[2] ♀ ❀ (~) *s.* (a. wild ~) west-indischer Baum mit festem, rotem Holz (*Mimu'sops Sie'beri*).
dilly-dally (dĭ'l-ĕ-dăⁿ'l-^e) **I** *v/a.* ①d. die Zeit vertrödeln; zaudern. — **II** *v/n.* ①d. trödeln, tändeln. — **III** *s.* schott.: trödelnde Person; faule Dirne. — **IV** *a.*, *sl.* müßig.
dilly-dux † (dĭ'l-ĕ-dŭkß) *s.* = dilling.
dilogical ♁ ✎ (dĭ-lō'dȝ-ĕ-t^el, dāĭ~) *a.*, *rhet.* doppelsinnig.
dilogy ♁ (dĭ'l-ĕ-dȝ^e, dāĭ'-t^e~), *pl.* ~ies (~dȝ^ef) [grch.] *s.*, *rhet.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*.
dilp schott. (dĭlp) *s.* Schlumpe *f*.
dilse ♀ schott. (dĭls) *s.* = dulse. [füllen.]
dilt *provcN.* (dĭlt) *v/a.* ①a. zustopfen, aus-
dilucid † (dĭ-ĭ^u'-ßĭd, dāĭ~) [lt.] *a.* □ hell, klar. [erhellen.]
dilucidate † (~ß^e-dēt) [lt.] *v/a.* aufklären,
dilucidation † (dĭ-ĭ^u-ß^e-dē'-sch^en, dāĭ~) *s.* Aufklärung *f*. [Klarheit *f*.]
dilucidity † (dĭl-ĭ^u-ßĭ'd-ĕ-t^e, dāĭ-ĭ^u~) *s.*
diluendo ♪ (dĭ-^u-ĕ'n-do) [it.] *adv.* den Ton abschwächend, erlöschend.
dilluent ♁ (dĭ'l-ĭ^u-ĕnt) [lt.] **I** *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Wasser verdünnend; mildernd, schwächend. — **II** *s.*, *med.* verdünnendes, milderndes ꝛc. Mittel. [dünnbar.]
dilutable ♁ (dĭ-l(ĭ)ū'-t^ebl) *a.*, *chm.* ver-
dilute (dĭ-l(ĭ)ū't, dāĭ~) [lt. *dilut-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Wasser verdünnen, wässern; ❂ to ~ lime den Kalk anrühren. — 2. *fig.* schwächen. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich verdünnen. — **III** *a.* 4. ♁ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* schwach, dünn, kraftlos.
diluted (~l(ĭ)ū'-t^ed) *a.* □ verdünnt.
diluteness (dĭ-^u od. dāĭ-l(ĭ)ū'-t-n^eß) *s.* Verdünntsein *n*. [mittel *n*.]
diluter (~l(ĭ)ū'-t^er) *s.*, *chm.* Verdünnungs-
diluting-roller ❂ (~l(ĭ)ū'-tĭn^g-rō-l^er) *s.* Verdünnungswalze *f*.
dilution ♁ (~l(ĭ)ū'-sch^en) [fr.] *s.*, *chm.*, *pharm.* Verdünnung *f*.
dilluvial ♁ (dĭ-^u od. dāĭ-l(ĭ)ū'-w^eĭ) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia'l(isch), angeschwemmt; Anschwemmungs-...
diluvialist ♁ (~w^e-ä-lĭßt) *s.*, *geol.* Erklärer *m* der Erdbildung aus einer großen (Sint-)Flut. [via'nisch, sintflutlich.]
diluvian ♁ (~w^eĭ-^en) [fr.] *a.*, *geol.* dilu-
diluvianism ♁ (~w^e-ä-nĭsm) *s.*, *geol.* Erdbildungstheorie, die sich hauptsächlich auf die Annahme einer früher stattgefundenen Sintflut stützt.
diluviate ♁ † (~w^e-ēt) [lt.] *v/n.* fluten.
diluvie, ~y † (dĭ-l(ĭ)ū'-w^e) *s.* = deluge.
diluvion ♁ (dĭ-^u od. dāĭ-l(ĭ)ū'-w^eĭ-^en), mſt ~um ♁ (~w^eĭ-^em) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu'vium *n* (in vorgeschichtlicher Zeit angeschwemmter Boden).
dilweed ♀ (dĭ'l-wīd) *s.* = dillweed.
Dilworth (dĭ'l-w^er*th*) *npr.* (Prsn.).
dim (dĭm) [a/e.; verwandt mit „dämmern"] **I** *a.* □ 1. trübe, dunkel, düster. — 2. undeutlich, unklar (Aussicht, Gedanken ꝛc.). — 3. trübe, blödsichtig (Auge). — 4. blödsinnig, schwerfällig (Verstand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — **II** *v/a.* ①e. 6. verdunkeln, verdüstern, trüben. — 7. ❂ Metalle matt machen, mattieren.
dim. ♪ *abbr.* = diminuendo.
dimargarate ♁ (dāĭ-mär'-^e-gä-răt) *s.*, *chm.* zweifach margari'nsaures Salz.
dimber (dĭ'm-b^er) *a.*, *cant* hübsch, nett; ~ cove fixer Kerl; ~ mort hübsches Mädchen.
dimber-damber (~-dăⁿ'm-b^er) *s.*, *cant* Haupt *n* e-r Diebesbande. [schlucht *f*.]
dimble † (dĭmbl) *s.* Zelle *f*; Grotte *f*; Thal-
dime ❀ (dāĭm) [fr.; lt. *de'cimus*] *s.* nord-am. Zehncentstück (= $^1/_{10}$ Dollar); *sl.* to have the dollars and ~s Reichtümer besitzen; attributiv: ~ novel billiger Schund-roman.
dimension (dĭ-mĕ'n-sch^en) [lt.] **I** *s.* 1. auch *math.* Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n*; ‡. — 2. *math.* = degree 8. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. der Größe e-s Gegenstandes anpassen. — **III** † *v/n.* 4. dem Maße nach übereinstimmen.
❀ **Zu ~ 1:** linear ~ Längen-ausdehnung *f*; superficial ~ Flächen-ausdehnung *f*; of gigantic ~s riesenhaft, riesengroß; to take the ~s of aus-, an-messen.
dimensional (~sch^e-n^el) *a.* Ausdehnung habend od. betreffend; Ausdehnungs-...
dimensionality ✎ (dĭ-mĕn-sch^e-năⁿ'l-^e-t^e) *s.* Ausdehnungsverhältnis *n*.
dimensioned (dĭ-mĕ'n-sch^end) *a.* ausgedehnt. [dehnung, winzig, klein.]
dimensionless (~sch^en-lĕß) *a.* ohne Aus-
dimensity † (~ß^e-t^e) *s.* = dimension.
dimensive † (~ßĭw) *a.* = diametrical.
dimensum ✎ (~ß^em) *s.* Teil *m*, Anteil *m*.
dimerous ♁ (dĭ'm-^e-nŏß) [grch.] *a.*, *ent.* zweiteilig.
dimetallic ♁ (dāĭ-m^e-tăⁿ'l-ĭk) *a.*, *chm.* zwei Ato'me e-s metall. Elements enthaltend.
dimeter ♁ (dĭ'm-^e-t^er) [grch.] *pros.* **I** *s.* Di'meter *m* (Vers mit zwei bzw. vier Versfüßen). — **II** *a.* dime'trisch.
dimethylaniline ♁ (dāĭ-mĕ*th*-^e-läⁿ'n-^e-lĭn) *s.*, *chm.* Dimethylanilin ($C_6H_5.N[CH_3]_2$).
dimetient † (dĭ-mĭ'-sch^e-^ent) *a.* ausmessend.
dimetric ♁ (dāĭ-mĕ'-t-rĭk) *a.*, *cryst.* mit längerer oder kürzerer Vertika'l-achse als die beiden Seiten-achsen. [fecht *n*.]
dimication † (dĭm-^e-kē'-sch^en) [lt.] *s.* Ge-
dimidiate[1] (dĭ-mĭ'd-^e-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † halbieren. — 2. *her.* halb darstellen.
dimidiate[2] ♁ (~ät) *a.*, ♀ u. *zo.* halbiert, halb ausgebildet.
dimidiation (dĭ-^e-mĭd-^e-ē'-sch^en) *s.*, *her.* Halbierung *f*.
dimin. ♪ *abbr.* = diminuendo.
diminish (dĭ-mĭ'n-ĭsch) [lt. *dimin'ere*] ①c. **I** *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; abschwächen. — 2. *fig.* schwächen, herabsetzen. — 3. abnehmen (beim Stricken). — 4. *arch.* verjüngen; ~ed arch gedrückter Bogen; ~ed column verjüngte Säule; in ~ed proportions in verjüngtem Maßstabe. — 5. ♪ einen Ton vermindern; ~ed interval verminderte's Interva'll. — 6. *bibl.* to ~ from wegnehmen von. — 7. ⚔ to ~ the front abfallen, abbrechen. — **II** *v/n.* 8. sich vermindern, abnehmen (in an). — *Syn.* s. abate.
diminishable (~-sch^ebl) *a.* verminderbar, zu verkleinern(d).
diminisher (~sch^er) *s.* Vermindernde(r, s).
diminishingly (dĭ-mĭ'n-^e-schĭn^g-l^e) *adv.* herabsetzend, verkleinernd. [diminution.]
diminishment † (dĭ-mĭ'n-ĭsch-mĕnt) *s.* =
diminuendo ♪ (dĭ-mĭn-ĭ^u-ĕ'n-do, dĭ-mĭ-n^u-ĕ'n-do) [it.] *abbr.* **dim(in).** *adv.* an Ton stärke abnehmend, schwächer werdend (>).
diminuent † (dĭ-mĭ'n-ĭ^u-ĕnt) [lt.] *a.* verkleinernd.
diminute † (dĭ'm-^e-njūt) *a.* □ = diminutive.
diminution (dĭm-^e-njū'-sch^en) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abschwächung *f*; Abnahme *f*, Ermäßigung *f* (*ant.* addition). — 2. *arch.* Schwächerwerden *n* (nach oben), Verjüngung *f* e-r Säule ꝛc. — 3. ♪ Verminderung *f*. — 4. jur.: Auslassung *f*, Ungenauigkeit *f* in den Akten. — 5. *fig.* Herabsetzung *f*, Entwürdigung *f*. — 6. ❂ *metall.* Abbrand *m*. — *Syn.* s. abatement.
diminutise ④ ♁ (dĭ-mĭ'n-ĭ^u-tāĭ) *v/a.* ①b. *gr.* ein Wort in ein Diminuti'v verwandeln.
diminutival ♁ (dĭ-mĭn-ĭ^u-tāĭ'-w^el, a. dĭ-mĭ'n-ĭ^u-tāĭ-w^el) *a.*, *gr.* ein Diminuti'v betreffend; Diminutiv-...
diminutive (dĭ-mĭ'n-ĭ^u-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ✎ verkleinernd, schmälernd. — 3. ♁ *gr.* Diminuti'v-..., Verkleinerungs-... — **II** *s.* 4. ♁ *gr.* Diminuti'v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*ant.* augmentative). — 5. † *med.* Verminderungsmittel *n*. — 6. † kleines Wesen; Kleinigkeit *f*.
diminutiveness (~n^eß) *s.* Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*, Geringfügigkeit *f*.
dimish (dĭ'm-ĭsch) *a.* = dimmish.
dimission † (dĭ-mĭ'sch-^en) [lt.] *s.* Urlaub *m*.
dimissorial (dĭm-^e-ßō'-r^eĭ-^el ⓘ) *s.*, *eccl.* = dimissory (j. bs) letter.
dimissory (dĭ'm-^e-ß^e-n^e) [lt.] *a.* entlassend; Entlassungs-...; *eccl.* ~ letter od. letter ~ Dimissoria'le *n*.
dimit (dĭ-mĭ't) [lt.] **I** *v/a.* ①e. 1. † entlassen. — 2. verpachten. — **II** *s.* 3. □ Dimissoria'le *n* (schriftliche Erlaubnis, aus e-r Loge in eine andere überzutreten).
dimity ❀ (dĭ'm-^e-t^e) [grch.] *s.* Di'mity *m*, getöperter Barchent.
dimmering † (dĭ'm-^e-rĭn^g) *a.* sich verdunkelnd. [(*Devonsh.*).]
dimmet *prov.* (dĭ'm-^et) *s.* Zwielicht *n*
dimming ✎ (dĭ'm-lĭn^g) *s.* Dunkelheit *f*.
dimmish (dĭ'm-ĭsch) *a.* etwas trübe, unklar.
dimmock (dĭ'm-^eßt) *s.*, *cant* Geld *n*.
dimmy † (dĭ'm-^e) *a.* trübe, dunkel, düster.
dimness (dĭ'm-n^eß) *s.* Düsterkeit *f*, Trübheit *f* ꝛc. (j. dim). — *Syn.* s. darkness.
di molto ♪ (dĭ mŏ'l-to) [it.] *adv.* sehr viel.
Dimon (dāĭ'-mŏn) *npr.*, *id.* *n* (Jes. 15[16],9).
Dimonah (dāĭ-mō'-na, auch dāĭ'-mŏ-na) *npr.* Dimo'na *n* (Jos. 15,22).
dimorph ♁ (dāĭ'-mŏ-f) [fr.] *s.* dimo'rpher Körper (fähig, zwei verschiedene Formen anzunehmen).

dimorphic ⚙ (dāī-mōᵉʳ-fik) [grch.] *a.*, *chm.*, *min.* dimo'rph, zweigestaltig.
dimorphism ⚙ (dāī-mōᵉʳ-fiṣm) *s.*, *min.*, *chm.* Dimorphi'smus *m.*
dimorphous ⚙ (~fᵉf̄) *a.* = dimorphic.
dimple (dĭmpl) **I** *s.* Grübchen *n* (bsd. in Kinn u. Wange). — **II** *v/a.* ⓘb. mit Grübchen versehen; kräuseln. — **III** *v/n.* ⓘb. Grübchen bekommen; sich kräuseln (von Bächen 2c.).
dimpled (dĭmpld) *a.* mit Grübchen versehen.
dimplement ✎ (dĭʳmpl-mᵉnt) *s.* Gekräuseltsein *n*; Grübchen *n.*
dimply (dĭʳm-plᵉ) *a.* voller Grübchen; gekräuselt. [Kompo'rt *n.*]
dimpsy (dĭʳmp-s̄ᵉ) *s.* Apfel- und Birnen-
dim-seen (dĭʳm-s̄īn) *a.* undeutlich gesehen.
dim-shining (~-ṣchāīʳ-nĭnᵍ) *a.* dämmernd.
dim-sighted (~-s̄āī-tᵉd) *a.* blödsichtig.
dim-sightedness (~-s̄āī-tᵉd-nᵉs̄) *s.* Blödsichtigkeit *f.* [funkelnd.]
dim-twinkling (~-twiʳnᵍt-lĭnᵍ) *a.* matt
dimyarian ⚙ (dĭm-ᵉ-āʳ-nᵉ-ᵊn), **dimyary** ⚙ (dĭʳm-ᵉ-āʳ-nᵉ) [grch.] *a.* u. *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉf) *zo.* zweimuskeliges Muschelthier.
din (dĭn) [a/c.] **I** *s.* Geräusch *n*, Geklirr *n*, Lärm *m*; ~ of arms Waffengeklirr *n*; ~ of carriages Wagengerassel *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓘe. durch Lärm betäuben; klirren, rasseln (lassen); to ~ into a p.'s ears j-m in die Ohren schreien. — **III** schott. *a.* dunkel, schwarzbraun.
Dinah (dāīʳ-na) *npr.* Dina *f* (1. Mos. 30,21).
Dinajpoor (dĭ-nādᵍ-pūʳr) *npr.* Dinadschpur *n* (Distrikt u. Hauptst. desselben in Bengalen).
dinanderie ⚙ (fr.: dĭ-nąg-dʼrĭʳ) [fr.] *s.* Kupfer-, Messing-gerät *n.*
Dinapoor (dĭ-nä-pūʳr) *npr.* Dinapur *n* (Stadt im Vorder-Indien).
dinar (dāīʳ-nāʳ od. dᵉ-nāʳ) *s.*, *num.* Dina'r *m*: a) arab. Gold- oder Silber-münze, b) pers. Rechnungsmünze = 0,08 Pf.).
Dinarchus (dāī-nāʳ-kᵉs) *npr.* Deina'rchos *m* (attischer Redner; 361 – 292 v. Chr.).
dinarchy ✎ (dĭʳn-āʳ-kᵉ) *s.* Zweiherrschaft *f.*
Dinaric (dᵉ-nāʳn-ĭk) *a.*, *geogr.*: ~ Alps *pl.* Dina'rische Alpen *pl.*
Dinas (dāīʳ-nās) *npr.*, *id.*; ⚙ ~ brick feuerfester Ziegel aus Kiesel-erde.
dindin ♂ Ost-J. (dĭʳn-dĭn) *s.* Art Zimbel *f.*
dindle[1] schott. u. *prov.* (dĭndl) *v/n.* ⓘb. zittern, taumeln, wanken. — Vgl. ~[2].
dindle[2] ❦ *prov.* (~) *s.* 1. Sandistel *f* (= sow-thistle). — 2. Habichtskraut *n* (= hawkweed). — Vgl. ~[1].
dindle-dandle (dĭʳndl-dăʳndl) *v/a.* ⓘb. springen lassen, herumwerfen.
dine (dāīn) [a/f. *disner*; wahrscheinl. zusg. aus *disjuner* &c. (fr. *déjeuner*) frühstücken] **I** *v/n.* ⓘb. 1. (zu Mittag) essen, speisen; ⚥. — **II** *v/a.* ⓘb. 2. zu Mittag bewirten; speisen; ⚥. — **III** schott. *s.* 3. Mittag-essen *n.* — 4. Mittag *m* (Tageszeit).
Zu ~ 1: to ~ out: a) außer dem Hause speisen, b) sich (gewohnheitsmäßig) zum Essen einladen lassen; to ~ in one's (own) room, in private au dem Zimmer speisen (im Gasthause); to ~ on, upon speisen von; we cannot ~ (mst live) on air man kann nicht von der Luft leben; to ~ off ... etwas zum Mittag-essen haben; having ~d off a beefsteak nachdem ... zu Mittag gegessen hatte; to ~ round sich gegenseitig der Reihe nach zum Essen einladen; will you ~ with me? wollen Sie mein Gast sein?; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern speisen (d. h. nichts zu essen haben). [werden wir nicht satt.]
Zu ~ 2: F this won't ~ us davon
diner (dāīʳ-nᵉʳ) *s.* zu Mittag Speisende(r); ~-out: a) außer dem Hause Speisende(r); b) F Schmarotzer, der sich gewohnheitsmäßig zum Essen einladen läßt.
dinetical † (dᵉ-nĕʳt-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* freisend; Kreis-... [*f*; Gabelfrühstück *n.*]
dinette ✎ (dᵉ-nĕʳt) *s.* Zwischenmahlzeit
ding (dĭnᵍ) [a/c. *dingen*, *dengen*; dtsch dengeln] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dinged; dung) 1. (bsd. *provcN.*) heftig stoßen, niederschlagen, (nieder-, weg-)werfen; Boxer-*sl.* to ~ away blindlings drauf los schlagen; schott.: ~ ...! zum Teufel mit ...! — 2. schott.: to ~ about verheiraten, F unter die Haube bringen. — 3. schott.: übertreffen. — 4. einschärfen, beständig wiederholen; to ~ it into a p. j-m et. fortwährend vorhalten, in die Ohren schreien. — **II** *v/n.* ③ 5. ✎ prahlen, sich brüsten. — 6. klingen, tönen (von e-r Glocke). — 7. F stehlen und davonlaufen. — 8. (bsd. *provcN.*) to ~ at one, to ~ in(to) a p.'s ears j-m in den Ohren liegen (about mit). — 9. schott.: fallen (Regen, Schnee). — **III** *s.* 10. Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke. — **IV** P *Am.*, *adv.* 11. sehr, höchst.
ding-bat *Am.* (dĭʳnᵍ-băt) *s.* 1. Holzknüttel *m.* — 2. Geld *n.* — 3. Kugel *f.*
ding-boy (dĭʳnᵍ-boʳnᵍ) *s.*, *cant* 1. Spitzbube *m.* — 2. Prahler *m.* [über Kopf.]
ding-dang schott. (dĭʳnᵍ-dăn̄ᵍ) *adv.* Hals
ding-dong (dĭʳnᵍ-dōʳnᵍ) **I** *adv.* und *a.* 1. bimbam, klingklang; bumbum; *fig.* betäubend (Geschützdonner); to be at it ~, to go at (od. to) it ~ in vollem Ernste kämpfen, ⚔ im heftigen (Geschütz-) Feuer stehen; *fig.* to set about a th. ~ eine Sache nachdrücklich angreifen; Sport-*sl.* ~ race Wettfahrt, bei der bald das eine, bald das andere Boot führt. — 2. ✎ Hals über Kopf (Sterne). — **II** *s.* 3. Bimbam *n*; Bumbum *n.* — 4. Viertelstundenglocke *f* e-r Turmuhr. — **III** ✎ *v/n.* ⓘa. 5. läuten.
dinge ✎ (dĭndᵍ) **I** *s.* schwärzliche Farbe. — **II** *v/a.* ⓘb. schwärzen, dunkeln (*HO.*).
dinged (dĭnᵍd) **I** *a.* 1. ⚙ ~ work getriebene (Metall-)Arbeit. — 2. *prov.* od. *Am.* verdammt (= damned). — **II** P *Am.*, *adv.* 3. sehr, höchst.
dingey ⚓ (dĭʳnᵍ-gᵉ) *s.* = dinghy.
ding-fury *prov.* (dĭʳnᵍ-fjū-rᵉ) *s.* Ungestüm *n*; Ärger *m.*
dinggoned *Am.* (dĭʳnᵍ-gᵘnd) = dinged.
dinghy ⚓ (dĭʳnᵍ-gᵉ) *s.* 1. Ost-J.: Art Boot *n.* — 2. kleinstes (Ruder-)Boot eines Schiffes.
dingily[1] (dĭʳn-dᵊgᵉ-lᵉ) *adv.* zu dingy[1].
dingily[2] † (dĭʳnᵍ-ᵉ-lᵉ) *adv.* kräftig, schlagend.
dinginess (dĭʳn-dᵊgᵉ-nᵉs̄) [dingy[1]] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe e-s Körpers. — 2. Schmutz *m*; schmutzige Erscheinung.
dinging (dĭʳnᵍ-ĭnᵍ) *s.* 1. Läuten *n* e-r Handglocke (Straßenkehrer). — 2. Klingklang *m.*
dingle (dĭnᵍgl) **I** *s.* 1. Waldthal *n*, waldige Schlucht. — 2. *Am.* Wetterschuppen *m* vor einem Hause. — **II** schott. *v/n.* ⓘb. 3. klingen. — 4. prickeln, jucken.
dingle-dangle F ✎ (dĭʳnᵍgl-dăʳnᵍgl) **I** *adv.* herabbaumelnd. — **II** *s.* herabbaumelnder Gegenstand. [unsicher.]
dingling *Am.* (dĭʳnᵍ-glĭnᵍ) *a.* wankend,
dingo (dĭʳnᵍ-go) *s.*, *zo.* wilder Hund in Australien. [*m.*]
dingthrift † (dĭʳnᵍ-*th*rĭst) *s.* Verschwender
dingy[1] (dĭʳn-dᵊgᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig. — 2. dunkel-, schmutzig-braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f.*
dingy[2] ⚓ (dĭʳnᵍ-gᵉ) *s.* = dinghy.
Dinhabah (dĭʳn-ḥā-ba od. dĭn-hēʳ-ba)' *npr.* Dinhaba *n* (1. Mos. 36,32). [Schwindel-...]
dinical ⚙ (dĭʳn-ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.*, *med.*
dining (dāīʳ-nĭnᵍ) [dine] **I** *s.* Mittagsmahl *n*, Speise *f*; Speisen *n.* — **II** *a.* speisend; Speise-... [bett *n*, -polster *n.*]
dining-bed (~-bĕd) *s.* röm. Alt.: Speise-
dining-hall (~-hăl) *s.* Speisesaal *m*; Kloster 2c.: Refekto'rium *n*, Rem(p)ter *m.*
dining-out (dāīʳ-nĭnᵍ-āūʳt) *s.* Speisen *n* außer dem Hause; weitS.: Schmarotzen *n.*
~-room (~-rūm) *s.* 1. Speise-saal *m*, -zimmer *n*; *provcS.* ~ servant Kellermeister *m.* — 2. Speisewirtschaft *f.* — 3. *cant* Mund *m.*
~-set (~-s̄ĕt) *s.* = dinner-service.
~-table (~-tēbl) *s.* Eß-, Speise-tisch *m.*
dinitrocellulose ⚙ (dāī-nāī-trᵊ-s̄ĕʳl-jū-lōs) *s.*, *chm.* auflösliche Schießbaumwolle.
dink schott. (dĭnᵍk) **I** *a.* 1. nett, fein. — 2. verächtlich; hochmütig. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. kleiden, schmücken. [zierlich.]
dinkie schott. (dĭʳnᵍ-kᵉ) *a.* sauber, schmuck,
dinman *provcN.* (dĭʳn-mᵊn) *s.*, *zo.* zweijähriges Schaf.
Dinmont[1] (dĭʳn-mᵊnt) *npr.*: Dandie ~ Charakter in *SC.'s Guy Mannering* (auch eine Hunderasse).
dinmont[2] *provcN.* (~) *s.* = dinman.
dinna schott. (dĭʳn-a) = do not.
dinner (dĭʳn-ᵊʳ) **I** *s.* 1. Mittagessen *n*, Mittagsmahl *n*, Mahl *n*; ⚥. — 2. Festmahl *n*, Schmaus *m*, Tischgesellschaft *f.* — **II** F ✎ *v/n.* ⓘa. 3. (a. to ~ it) zu Mittag essen (= dine).
Zu ~ 1: early ~ frühes Mittag-essen (in der Mitte des Tages); we had an early ~ wir speisten früh zu Mittag; late ~ spätes Mittag-essen (gegen 6 Uhr oder noch später, bis 9 Uhr); ~ off (od. from) the joint Mittag-essen mit Braten in vollem Stück; public ~ Zweck-essen *n*; to cook od. to prepare the ~ das Essen kochen; to eat one's ~ speisen, zu Mittag essen; he has not eaten a good ~ er ist nicht recht satt geworden; what are we going to have for ~? was giebt's zu Mittag?; I made a good ~ of it ich habe es mir schmecken lassen; I have not made much of a ~ ich habe nur wenig zu Mittag gespeist; to serve (up) ~ das Essen auftragen; to sit down to ~ sich zu Tisch setzen; bring in ~! tragen Sie das Essen auf!; the ~ is on the table es ist angerichtet, serviert; ~ is waiting das (Mittag-)Essen steht bereit; to stay for ~ zu Mittag bleiben; to take (a) ~ with ... speisen bei ...; to take ~ Mittag machen; *cant* ~ of hempseed Henkersmahlzeit *f.*
dinner-*basket* (dĭʳn-ᵊʳ-baß-kᵉt) *s.* Essenskorb *m* eines Arbeiters.
~-bell (~-bĕl) *s.* (Mittag-)Essensglocke *f* (auch ehm. *pol.* Spitzname Burke's); first ~ Zeichen für das Toilettemachen; second ~ Zeichen für den Beginn des Mahles.
~-card ✎ (~-kāʳd) *s.* Speisekarte *f.*
~-dress (~-drĕß) *s.* Gesellschaftstoilette *f.*
~-gong (~-gōnᵍ) *s.* Gong, der (statt der Mittagsglocke) die Essenszeit ankündigt.
~-grace (~-grēß) *s.* (Mittags-)Tischgebet *n.*
~-hour (dĭʳn-ᵊʳ-āūʳ) *s.* (Mittag-)Essensstunde *f.*
dinnerless (~ᵊʳ-lĕß) *a.* ohne Mittag-essen.
dinnerly (dĭʳn-ᵊʳ-lᵉ) *a.* Speise-...
dinner-*mat* (dĭʳn-ᵊʳ-măt) *s.* Teller-, Schüssel-unterlage *f* (kleine Holz- 2c. Decke).
~-napkin (~-năp-kᵉn) *s.* Serviette *f.*
~-party (~-pāʳ-tᵉ) *s.* Tischgesellschaft *f*; invitation to a ~ Einladung *f* zur Tafel.
~-piece (~-pīß) *s.* Gemälde, welches ein Mahl darstellt.
~-pills schott. (~-pĭlſ) *s/pl.* Appeti'tpillen *f/pl.*
~-room (dĭʳn-ᵊʳ-rūm) *s.* = dining-room 1.
~-sales ❦ *Am.* (~-s̄ĕlſ) *s/pl.* perio'dische Buchhändlerbörse. [*n*, -servi'ce *n.*]
~-service (~-s̄ōᵊʳ-wĭß) *s.* Tafel-geschirr
~-spoon (~-s̄pūn) *s.* Eßlöffel *m.*
~-table (~-tēbl) *s.* Speisetisch *m.*
~-time (~-tāīm) *s.* (Mittag-)Essenszeit *f.*
~-wag(g)on *Am.* (~-wăg-ᵊn) *s.* auf Rollen laufendes kleines Büffe'tt.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; railway; ♂ music (see page IX).

dinnery (dĭʳn-ᵊ-rᵉ) *a.* nach dem Mittagessen riechend; Tafel-...

dinnle schott. (dĭnl) **I** *s.* 1. Klingen *n*, Klang *m*. — 2. Beben *n*; plötzlicher Schmerz. — **II** *v/n.* ① b. 3. tönen, klingen.

Dinocrates (daĭ-nŏʳk-rᵃᵃ-tĭs) *npr.* (grch. Prsn.).

Dinomenes (daĭ-nŏʳm-ᵊ-nĭs) *npr.* (grch.)

dinornis ♂ (daĭ-nŏʳʳ-nĭß) *s.*, *orn.* Dino'rnis *m* (fossi'ler neuseeländischer Riesenvogel).

dinosaurian ♂ (daĭ-nᵊ-ßăʳ-rᵉ.ᵊn) *zo.* **I** *a.* zu den Dinosau'riern gehörig. — **II** *s.* Dinosaurus *m* (fossiles Reptil').

Dinosthenes (daĭ-nŏʳß-*th*ᵊ-nĭs) *npr.* (grch. Prsn.).

Dinostratus (~tnᵃᵃ-tŏß) *npr.* (grch. Mathematiker, um 400 v. Chr.).

dinothere ♂ (daĭʳ-nᵊ-*thi*ᵊʳ), **~ium** ♂ (daĭ-nᵊ-*thi*ʳ-rᵉ.ᵊm) [grch.] *s.*, *zo.* fossi'les Dinothe'rium (Art Rüsseltier).

dinoxid (daĭ-nŏʳk-ßĭd) *s.* ⁺⁄₊ für dioxid.

dinsome schott. (dĭʳn-ß̆ᵊm) *a.* geräuschvoll.

dint (dĭnt) [a/c.] **I** *s.* 1. ✎ Schlag *m*, Streich *m*. — 2. Eindruck *m*, Strieme *f*, Spur *f*. — 3. *fig.* Gewalt *f*, Kraft *f*, Eindruck *m*; by ~ of durch, infolge von, vermittels, vermöge. — **II** ✎ *v/a.* 4. striemig m., furchen.

dintless (dĭʳnt-lᵉß) *a.* spurlos, eindruckslos.

dinumeration † (daĭ-nüᵘ-mᵊ-rᵉăʳ-ßhᵊn) [lt.] *s.* Aufzählung *f*.

di nuovo ♪ (dĭ nŭ-ŏʳ-wo) [it.] *adv.* von

dinus ♂ (daĭʳ-nᵊß) [grch.] *s.*, *med.* Schwindel *m*.

Dinwiddie (din-wĭʳd-ᵉ) *npr.* (Grfsch. in Nord-)

dioc. *abbr.* = diocesan; diocese.

diocesan (daĭ-ŏʳß-ᵉ-ßᵊn oder daĭʳ-ᵊ-ßĭ-ßᵊn) [lt., fr.] *eccl.* **I** *s.* (*abbr.* **dioc.**) 1. Diözesa'n-Bischof *m*. — 2. Diözesan *m*, Einwohner *m* e-s Sprengels. — **II** *a.* 3. zu e-m Sprengel gehörig; Diözesan-...; the ~ clergy die Geistlichkeit des Sprengels.

diocese (daĭʳ-ᵊ-ßĭß) [grch.] *abbr.* **dioc.** *s.*, *eccl.* Diöze'se *f*, (Kirchen-)Sprengel *m*.

diocesener † (daĭ-ᵊ-ßĭʳ-ß̆ᵊ-nᵉʳ) *s.*, *eccl.* Diözesa'n(in).

diocess (daĭʳ-ᵊ-ß̆ᵉß) *s.*, *eccl.* = diocese.

diock (daĭʳ-ŏk) *s.*, *orn.* rötschnäbeliger Webervogel (*Que'lea sanguinira'stris*; Afrika).

Diocles (daĭʳ-ᵊ-klĭs) *npr.* Di'ocles (grch. Prsn.).

Diocletian(us) (daĭ-ᵊ-klĭ-ʳschᵊ.ᵊn, ~klĭschᵊ-ᵉʳ-nᵊß) *npr.* Diokletia'n, Diocletia'nus (röm. Kaiser, 284—305). [dioktaëʳdrisch.]

dioctahedral ♂ (daĭ-ŏk-tᵃ-hĭʳ-drᵊl) *a.*

diodont ♂ (daĭʳ-ᵊ-dŏnt) **I** *a.*, *zo.* mit zwei Zähnen. — **II** *s.*, *ichth.* Igelfisch *m*.

Diodorus (daĭ-ᵊ-dŏʳ-rᵊß ⓖ) *npr.* Diodo'ros *m* (grch. Prsn.).

diœcia ♂ ♀ (daĭ-ĭʳ-schᵊ-a) [grch.] *s/pl.* zwei-häusige Pflanzen *f/pl.*

diœcian ♂ ♀ (daĭ-ĭʳ-schᵊn) [grch.] *a.* diözisch, zweihäusig. [diœcian.]

diœcious ♂ ♀ (daĭ-ĭʳ-schᵊß) [grch.] *a.* □ =

diœciousness ♂ ♀ (~rᵉß) *s.* diözische Beschaffenheit. [ciousness.]

diœcism ♂ ♀ (daĭ-ĭʳ-ß̆ĭsm) *s.* = diœ-

Diogenes (daĭ-ŏʳdG-ᵊ-nĭs) *npr.* Dio'genes (grch. Philoso'ph, † 323 v. Chr.).

Diogenes-crab (~-kăb) *s.*, *zo.* Art Einsiedlerkrebs *m* (in West-indien).

Diogenes-cup (~-kŏp) *s.* hohle Hand.

Diogenic (daĭ-ᵊ-dGᵉʳn-ĭk) *a.* Dio'genes ähnlich. [*a.* = diœcian.]

dioic, dioicous ♂ ♀ (daĭʳ-ŏĭk, daĭ-ŏĭʳ-ᵉß̆ß) [

diomedea ♂ (daĭ-ŏm-ᵊ-dĭʳ-a) *s.*, *orn.* A'lbatros *m* (= albatross 1).

Diomedes (daĭ-ᵊ-mĭʳ-dĭs) *npr.* Diome'des: a) troja'nischer Held, b) König von Thra'kien.

Diomedon (daĭ-ŏʳm-ᵊ-dŏn) *npr.* (athe'nischer Heerführer; † 405 v. Chr.).

Dion (daĭʳ-ŏn) *npr.*: ~ Cassius Dio Cassius (grch. Geschichtschreiber, geb. 155 v. Chr.); ~ Chrysostomus Dion Chryso'stomus (grch. Redner und Philosoph, 50—117).

dionæa ♂ ♀ (daĭ-ᵊ-nĭʳ-a) *s.* Fliegenfalle *f*.

Dione (daĭ-ᵊ-ŏʳ-nᵉ) *npr.*, *myth.* Dio'ne (Mutter: a) der Aphrodi'te; b) des Pe'lops und der Ni'obe).

Dionys (daĭʳ-ᵊ-nĭß) *npr.* Diony'sius *m*.

Dionysia (daĭ-ᵊ-nĭʳsch-ᵊ-a u. ~nĭʳß.) **I** *npr.* Diony'sia *f*. — **II** *s/pl.* grch. Alt.: Diony'sien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.* [tisch.]

Dionysiac (~ᵊ-ăk) *a.* bacchisch, baccha'n-

Dionysian (~ᵊ.ᵊn) *a.* 1. = Dionysiac. — 2. diony'sisch, (den Abt bzw. Tyrann) Diony'sius betr.; ♂ *ast.* ~ period Zeitraum *m* von 532 Jahren, nach deren Verlauf Vollmond auf dieselben Tage des Jahres fällt.

Dionysius (~ᵊ-ß̆ß) *npr.* Diony'sius, Diony'sios: a) Tyrann von Syraku's († 367 v. Chr.); b) ~ of Halicarnassus Diony'sios aus Halikarna'ssos (röm. Redner und Schriftsteller, 1. *sæ.* n. Chr.); c) Diony'sius Exi'guus (Abt zu Rom, Urheber der dionysischen Jahresrechnung, † um 556). [Bacchus *m*.]

Dionysus (daĭ-ᵊ-naĭʳ-ß̆ᵊß) *npr.*, *myth.*

Diophanes (daĭ-ŏʳf-ᵊ-nĭs) *npr.* (grch. Redner, um 140 v. Chr.).

Diophantine ♂ (daĭ-ᵊ-făʳn-tĭn) [Diophantus] *a.*, *math.*: ~ analysis, ~ problem diopha'ntische Gleichung.

Diophantus (daĭ-ᵊ-făʳn-tᵉß) *npr.* Diopha'ntos (grch. Mathema'tiker, 4. *sæ.*).

diopside ♂ (daĭ-ŏʳp-ß̆aĭd u. ~ß̆ĭd) [grch.] *s.*, *min.* Diopsi'd *m*. [Perspecti'vfliege *f*.]

diopsis ♂ (daĭ-ŏʳp-ß̆ĭß) [grch.] *s.*, *ent.*

dioptase ♂ (~tᵉß) [grch.] *s.*, *min.* Diopta's *m*, Kupfersmara'gd *m*.

diopter ♂ (~tᵉʳ), **~ra** ♂ (~tna) *s.*, *surv.* Dio'pter *n* (Visier-Instrume'nt).

dioptric(al □) ♂ (~tnĭk, ~tnᵉ-lᵉl) [grch.] *a.*, *opt.* dio'ptrisch; ~glass Fernrohr *n*; ~light apparatus dioptrischer Leuchtapparat.

dioptrics ♂ (~tnĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *opt.* Dio'ptrik *f*, Strahlenbrechungslehre *f*.

diorama (daĭ-ᵊ-naʳ-ma oder ~rᵉʳ.) [grch.] *s.* Diora'ma *n*. [ra'men-...]

dioramic (~răʳm-ĭk) *a.* diora'misch; Dio-

diorism ♂ (daĭʳ-ᵊ-nĭsm) [grch.] *s.* 1. ✎ Definition *f*, Begriffserklärung *f*. — 2. *math.* Darstellung der Bedingungen, unter denen e-e Aufgabe lösbar ist. [*a.* definierend, erklärend.]

dioristic(al □) ♂ ✎ (daĭ-ᵊ-nĭʳß-tĭk, ~tᵉ-lᵉl)

diorite ♂ (daĭʳ-ᵊ-raĭt) [grch.] *s.*, *min.* Diori't(gestein *n*) *m*.

dioritic ♂ (daĭ-ᵊ-nĭʳt-ĭk) *a.*, *min.* Diori't-...

diorthosis ♂ (daĭ-ŏʳ-*thŏʳ*-ß̆ĭß) [grch.] *s.* 1. *surg.* Einrichten *n* verrenkter ꝛc. Glieder. — 2. Rezension *f*; kritische Ausgabe.

diorthotic ♂ (daĭ-ŏʳ-*thŏ*ʳt-ĭk) *a.* 1. *surg.* das Einrichten betr. — 2. (Texte) verbessernd.

dioscorea ♂ ♀ (daĭ-ᵊ-ß̆kŏʳ-rᵉ-a ⓖ) *s.* Yamswurzel *f*.

Dioscorides (daĭ-ŏß̆-kŏʳr-ᵊ-dĭs) *npr.* (berühmter grch. Arzt und Naturforscher, 1. *sæ.*).

Dioscuri (daĭ-ŏß̆-tjüʳ-raĭ) *npr/pl.* 1. *myth.* Dioskuren *pl.*, Ka'stor und Polydeu'kes (Po'llux) (Zwillingssöhne der Leda u. des Zeus). — 2. ♂ *ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild).

diosma ♂ ♀ (daĭ-ŏʳß̆-ma) [grch.] *s.* Dio'sma *f*, Bukkostrauch *m*.

diothelism (daĭ-ŏʳ-*th*-ᵊ-lĭsm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre, daß Christus während seines Erdenlebens e-n menschlichen u. e-n göttlichen Willen besessen habe.

Diotrephes (~ŏʳt-rᵉ-fĭs) *npr.*, *id.* m (3. Joh. 9).

dioxid ♂ (daĭ-ŏʳk-ßĭd), **~e** ♂ (~ od. ~ß̆aĭd) *s.*, *chm.* Dioxy'd *n* (Oxy'd aus einem Atom Metall und zwei Atomen Sauerstoff).

dip (dĭp) [a/c., zu „taufen"] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dipped od. dipt) 1. (ein)tauchen (in, into in); ⁺⁄₊. — 2. benetzen, befeuchten; ⊙ färben; *Am.* (Süden) to ~ snuff Tabak schnupfen, indem man Zähne und Zahnfleisch mittelst e-s in Schnupftabak getauchten Hölzchens reibt. — 3. *eccl.* durch Eintauchen taufen. — 4. heben und senken, auf und nieder bewegen; ⁺⁄₊. — 5. F Badegäste im Seebade bedienen. — 6. ⊙ Lichte ziehen. — 7. F *fig.* mit hineinziehen od. verwickeln (in in). — 8. (a. to ~ up) schöpfen (out, out of, from aus). — 9. fast †: verpfänden, mit Hypotheken belasten. — 10. ⚱ (be)stehlen; to ~ a pocket eine Tasche ausräumen. — **II** *v/n.* ③ 11. unter-tauchen, -sinken. — 12. eindringen; hineingreifen (into in). — 13. (into) teilnehmen, sich beteiligen an, sich befassen mit, sich einlassen in, eingehen in, sich mischen in. — 14. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 15. geraten, fallen. — 16. F auf gut Glück wählen. — 17. *phys.* sich neigen (von der Magne'tnadel). — 18. *geol.* &c. sich neigen, sich abdachen, abfallen (into zu). — 19. ⚓ dippen, im Horizo'nt verschwinden. — 20. ⚒ einfallen. — **III** *s.* 21. Eintauchen *n*, Untertauchen *n*; F (Fluß-, See-)Bad *n*; ⁺⁄₊. — 22. ⊙ Färberei ꝛc.: Bad *n*. — 23. Schöpfprobe *f*; Zug *m*, Schluck *m* (from, into aus). — 24. F zum Eintauchen dienender Gegenstand; Tintenfaß *n*. — 25. Neigung *f*, Abdachung *f*, Senkung *f*; ⚓ Kimmtiefe *f*; *phys.* Inklination *f* der Magne'tnadel; ⁺⁄₊. — 26. ⚒ Einfallen *n* des Ganges; Fallwinkel *m*. — 27. *Am.* Kocht.: a) Art süße Sauce (zum Pudding); b) zerlassene Butter (zu gerösteten Brotschnitten). — 28. ⊙ gezogenes Licht. — 29. F Wählen *n* auf gut Glück ⁺⁄₊. — 30. ⚱ Taschendieb (-stahl) *m*; *Am.* to go on the ~ Taschendiebstähle ausführen.

Zu dip 1: *fig.* to ~ the pen in gall die Feder in Galle tauchen, in bitteren Ausdrücken schreiben; *Am.* Kocht.: dipped (od. dipt) toast in zerlassene Butter getauchte oder auf beiden Seiten mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte.

Zu ~ 4: to ~ a courtesy e-n Knicks machen; ⚓ to ~ the flag die Flagge dippen (zu ehrendem Gruße herablassen und heraufziehen); ⚓ to ~ the sail beim Lavieren das Segel abwechselnd herabnehmen u. aufziehen.

Zu ~ 21: he gave her a ~ er tauchte sie unter; to take a ~ untertauchen; F we had a ~ in the sea wir nahmen ein Seebad.

Zu ~ 25: *phys.* ~ of the needle, magnetic ~ Inklination *f* der Magne'tnadel; ⚓ ~ of the horizon Depression *f* des Horizo'ntes, Kimm *f*; *geol.* ~ of a stratum Neigung *f* einer Felsschicht.

Zu ~ 29: F have a ~ in the lucky bag! greif nur auf gut Glück hinein!

dipaschal (daĭ-păʳß-tᵊl) *a.* jüd. *rel.* zwei Passahfeste umfassend.

dip-bucket (dĭʳp-ß̆ŭk-ᵊt) *s.* Schöpf-eimer *m*.

dip-candle ⊙ (~-kăndl) *s.* gezogenes Licht.

dipchick (~tschĭk) *s.*, *orn.* = dabchick 3.

dip-circle (dĭʳp-ß̆ŏʳtl) *s.*, *phys.* Art Inklinationsbussole *f*. [stahl ausgehen.]

dipe ⚱ (daĭp) *v/n.* ① b. auf Taschendieb-

dipetalous ♂ ♀ (daĭ-pᵉʳt-ᵊl-ß̆ß) [grch.] *a.* zweiblätterig (von der Blumenkrone).

dip-head level ⚒ (dĭʳp-hᵉd lᵉw-ᵊl) *s.* Hauptstrecke *f*.

diphenic ♂ (daĭ-fᵉʳn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Diphe'nsäure *f* ($C_{14}H_{10}O_4$).

diphenylamine ♂ (dĭf-ᵊ-nĭʳl-ᵃ-mĭn) *s.*, *chm.* Diphenylami'n *n* ($(C_6H_5)_2NH$.

diphrelatic ✎ (dĭf-rᵊ-lăʳt-ĭk) [grch.] *a.* das Fahren (von Wagen) betreffend.

diphtheria ♂ (dĭf-*th*ĭʳ-rᵊ-a od. dĭp.) [grch.] *s.*, *med.* Diphtheri'tis *f*, brandige Bräune.

diphtheric ♂ (dĭf-*thŏ*ʳr-ĭk od. dĭp.) [grch.] *a.*, *med.* diphtheri'tisch.

diphtheritic ♂ (dĭf-*th*ᵊ-rĭʳt-ĭk od. dĭp.) *a.* (**~ally** *adv.*) = diphtheric.

diphtheritis ♂ (~raĭʳ-tĭß) = diphtheria.

diphtheroid ♂ (dĭʳf-*pŏ*ʳ-rŏĭd od. dĭʳp.) [grch.] *a.*, *med.* diphtheri'tis-ähnlich.

diphthong ♂ (dĭ′f-*thŏn*ᵃ oder dĭ′p-*thŏn*ᵃ) [grch.] *gr.* **I** *s.* Diphtho'ngm, Doppelvokal *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. als D. aussprechen.

diphthongal ♂ (dĭf-*thŏ*′nᵃ-gᵉl oder dĭp-) *a.* □ *gr.* diphtho'ngisch.

diphthongalise ④ ✎ (-gᵃ̆-lāĭz) *v/a.* ①b., *gr.* zu einem Diphthong machen; als D. aussprechen.

diphthongation ♂ (dĭf-*thŏn*ᵃ-gē′-shᵉn od. dĭp-) *s.*, *gr.* Diphtho'ngbildung *f*, Diphthongierung *f*.

diphthongic ♂ (dĭf-*thŏ*′nᵃ-ĭk od. dĭp-) *a.*, *gr.* diphtho'ngähnlich.

diphthongisation ④ ♂ (dĭf-*thŏn*ᵃ-ᵉ-shē′-shᵉn od. dĭp-) *s.* = diphthongation.

diphthongise ④ ♂ (dĭ′f-*thŏn*ᵃ-āĭz oder dĭ′p-) ①b. *gr.* **I** *v/a.* in e-n Diphtho'ng verwandeln. — **II** *v/n.* zu e-m D. werden.

diphyllous ♂ ❀ (dĭ′f-ᵉ-lŏs oder dāĭ-fĭ′l-ᵉs) [grch.] *a.* zweiblätterig (Kelch).

diphyodont ♂ (dĭ′f-ᵉ-ō-dŏnt) [grch.] **I** *a.* zweireihig (von Zähnen). — **II** *s.*, *zo.* Säugetier *n* mit zwei Reihen v. Zähnen.

diphysitism ♂ (dĭ′f-ᵉ-ᵊāĭ-tĭsm) *s.*, *theol.* Lehre von den zwei verschiedenen Naturen in Christo.

diplanar ♂ (dāĭ-plē′-nᵉr) *a.*, *math.* zu zwei Ebenen gehörig.

diplasiasmus ♂ (-plē-ᵊᵊᵉ-ăz′ᵊᵊ-mᵉs) [grch.] *s.* 1. *gr.* Verdoppelung *f* e-s Buchstaben. — 2. *rhet.* Wiederholung *f* e-s Wortes.

diplasic ♂ (-plăz′ᵊ-ĭk) *a.* doppelt, zweifach.

diplasion ♪ † (dāĭ-plē′-ᵊᵊᵉ-ŏn) [grch.] *s.* 1. Interva'll *n* e-r Okta've. — 2. Klavier *n* mit zwei Tastatu'ren.

diplegia ♂ (dāĭ-plĭ′-dᵊᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* gleichzeitige Lähmung entsprechender Teile des Körpers (zB. beider Arme).

dipleidoscope ♂ (dᵊ-plāĭ′-dᵒ-ᵊᵊkōp) [grch.] *s.*, *opt.*, *ast.* Dipleidoskop *n* (zur Beobachtung des Meridia'n-Durchganges).

diplex ⚭ (dāĭ′-plĕkᵊs) [grch.] *a.*, *tel.* doppelt (die gleichzeitige Sendung zweier Depeschen auf demselben Drahte und nach derselben Richtung betr.).

diploe ♂ (dĭ′p-lᵉ-ē) [grch.] *s.*, *anat.* Di'ploë *f* (schwammige Masse zwischen den Schädelplatten).

diploetic ♂ (dĭp-lᵉ-ē′t-ĭk) *a.* = diploic.

diplogenic ♂ (dĭp-lᵉ-dĕ′n-ĭk) [grch.] *a.* Doppelbildung erzeugend.

diplograph ⚙ (dĭ′p-lᵉ-gnaf) [grch.] *s.* Art Schreibmaschine *f* für Blinde.

diploic ♂ (dᵉ-plō′-ĭk) *a.*, *anat.* die Di'ploë betreffend.

diploid ♂ (dĭ′p-lŏĭd) [grch.] *s.*, *cryst.* Körper mit 24 trapezoi'dischen Ebenen.

diploma (dᵉ-plō′-ma) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~maf) Diplo'm *n* (Urkunde, durch welche bsd. Würden, Rechte 2c. erteilt werden). — **II** ✎ *v/a.* ①a. j-m ein Diplom verleihen.

diplomacy (-mᵃ-ᵊᵊᵉ), *pl.* ~ies (-ᵊᵊᵉf) [fr., grch.] *s.* Diplomatie *f*: 1. Wissenschaft *f* der Regeln und Formen des Verkehrs zwischen den Staaten. — 2. Staats-verhandlungskunst *f*. — 3. diplomatische Geschicklichkeit; we had to use a little ~ wir mußten ein wenig diplomatisch verfahren. — 4. ✎ diplomatisches Corps. — 5. ✎ = diplomatics. [= diplomatist.]

diplomat(e)[1] (dĭ′p-lᵉ-măt) [grch., fr.] *s.*

diplomate[2] ✎ (-mĕt) *v/a.* ①b. j-m ein Diplo'm erteilen. [diplomatist.]

diplomater P *Am.* (dᵉ-plō′-mē-mᵃ-ᵗᵉr) *s.* =

diplomatial ✎ (dĭp-lᵉ-mē′-shᵉl, -shᵉ-ᵊl) *a.* = diplomatic.

diplomatic (dĭp-lᵉ-măt′ĭ-ĭk) **I** *a.* 1. diplomatisch; *fig.* taktvoll. — 2. die Diploma'tik betreffend; Urkunden-..., Handschriften-... — **II** *s.* 3. Diploma't *m*; Gesandter *m*.

diplomatical (-ᵉ-ᵊl) *a.* □ = diplomatic.

diplomatics ♂ (-ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Diploma'tik *f*, Urkunden-, Handschriften-lehre *f*.

diplomatise ④ (dᵉ-plō′-mᵃ-tāĭz) ①b. **I** *v/n.* Diplomatie betreiben; diplomatisch verhandeln. — **II** *v/a.* durch Diplomatie bewerkstelligen. [matie *f*.]

diplomatism (dᵉ-plō′-mᵃ-tĭsm) *s.* Diplo-

diplomatist (-tĭst) *s.* 1. Diploma't *m*. — 2. ♂ Diploma'tiker *m*, Urkunden-, Handschriften-kenner *m*.

diplomatology ♂ (dᵉ-plō-mᵃ-tō′l-ᵊ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der Handschriften-2c. Lehre. [*med.* Doppelsichtigkeit *f*.]

diplopia ♂ (dᵉ-plō′-pᵉ-a) [fr., grch.] *s.*,

diplopic ♂ (dᵉ-plō′p-ĭk) *a.*, *med.* mit Doppelsichtigkeit behaftet.

diplopod ♂ (dĭ′p-lᵉ-pŏd) [grch.] *ent.* **I** *a.* doppelfüßig. — **II** *s.* Tausendfüßer *m*.

diplopterous ♂ (dᵉ-plō′p-tᵉ-nŏs) *a.*, *ent.* mit gefalteten Vorderflügeln; Wespen-...

diplopy ♂ (dĭ′p-lᵉ-pᵉ) *s.*, *med.* = diplopia.

diplostemonous ♂ ❀ (dĭp-lᵉ-ᵊᵊtē′m-ᵒ-nŏs od. -ᵊᵊtĭ′-mᵉ-nŏs) *a.* mit noch einmal so vielen Staubfäden als Blumenblättern.

dip-net (dĭ′p-nĕt) *s.* Fischerei: Streichnetz *n*.

dipnoan ♂ (dĭ′p-nᵒ-ᵃn) *ichth.* **I** *a.* zu den Lurchfischen gehörend. — **II** *s.* Lurchfisch *m*.

dipody ♂ (dĭ′p-ᵒ-dᵉ), *pl.* ~ies (-dᵉf) [grch.] *s.*, *pros.* Dipodie *f* (Verbindung zweier Versfüße zu einem Versglied).

dipolar ♂ (dāĭ-pō′-lᵉr) *a.*, *phys.* zweipolig.

Dipolia s. Diipolia.

Dippel's-oil ✎ (dĭ′p-ᵊlᵊ-ᵊᵊōĭl) [Erfinder Dippel] *s.*, *pharm.* Dippels Öl *n* (Tier-öl).

dipper (dĭ′p-ᵊr) [dip] *s.* 1. Taucher(in). — 2. Badewärter *m* im Seebade. — 3. F *Am.* (auch Dipper) Wiedertäufer *m*. — 4. ⚙ Schöpf-kelle *f*, -gefäß *n*. — 5. ⚙ (Metall-) Beizer *m*. — 6. ⚙ Papierfabr.: Schöpfer *m*, Bütt(en)gesell *m*. — 7. *Am.*, *ast.* (*npr.*) The Dipper (a. Big Dipper) der große Bär; Little Dipper der kleine Bär. — 8. *orn.* Name verschiedener Tauchervögel; bsd.: a) Wasserstar *m* (*Cinclus aqua'ticus*); b) Steißfuß *m* (= dabchick 3); c) *Am.* Büssel-ente *f* (= buffle[1] 3). — 9. *Am.* (Süden) Tabakschnupfer(in) mittelst e-s Hölzchens (s. dip 2). — 10. ⚙ (Schaufel-)Bagger *m*. — 11. ⚙ Photogr.: Instrument zum Eintauchen der Platten. — 12. F Taschendieb *m*. — 13. F ~s *pl.* goldene Uhr und Kette.

dipper-bubble (dĭ′p-ᵊr-bŏbl) *s.*, *zo.* Art Blasenschnecke *f* (*Bulla ape'rta*).

dipper-clam (-klăm) *s.*, *zo.* Art Trogmuschel *f* (*Mactra solidi'ssima*).

dipperful (-fŭl) *s.* ein Schöpfgefäß voll.

dipping (dĭ′p-lnᵍ) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; ⚙ ~ of candles Lichtziehen *n*. — 2. *eccl.* Taufen *n* durch Untertauchen. — 3. ⚙ Schöpfen *n* in der Papiermühle. — 4. ⚙ *metall.* Abbeizen *n*, Gelbbrennen *n*. — 5. ⚒ Streichen *n* der Erz-adern. — 6. Neigung *f*. — 7. Lederschmiere *f*. — 8. Waschen *n* der Schafe vor der Schur. — 9. *Am.* (Süden) Tabakschnupfen *n* mittelst e-s Hölzchens (s. dip 2).

dipping-basin ⚙ (dĭ′p-lnᵍ-bēsn) *s.* Talgtrog *m*. [bussole *f*.]

~-compass ⚓ (-kŏm-pᵃs) *s.* Inklinations-

~-frame ⚙ (-frēm) *s.* Färberei: Küpenrahmen *m*. [2. Pechkelle *f*.]

~-ladle ⚙ (-lĕdl) *s.* 1. = dipper 4. —

~-light (-lāĭt) *s.* schwimmendes Feuer.

~-liquid ⚙ (-lĭ′t-wĭd) *s.* Schnellbeize *f*.

~-lug ⚓ (-lŏg) *s.* das zum Schiften eingerichtete Luggersegel.

~-mo(u)ld ⚙ (-mōld) *s.* Lichtform *f*.

~-needle ⚓ (-nīdl) *s.* Inklinationsnadel *f*.

~-pot ⚙ (-pŏt) *s.* Lichterzieher: Durchführ-Zinnpfanne *f*. [Docht-, Licht-spieß *m*.]

~-rod ⚙ (-rŏd) *s.* Lichterzieher: Tunkstab *m*,

~-tool ⚙ (-tūl) *s.* Lichterzieher: Eintauchzeug *n*.

~-tube (-tjūb) *s.* Glasröhre *f* zum Fischen von Gegenständen für mikroskopische Beobachtung.

~-wheel (-(h)wīl) *s.* Art Wasserrad *n* zum Fangen von Fischen.

dip-pipe ⚙ (dĭ′p-pāĭp) *s.* Wasserverschlußrohr *n*. [doppelt prisma'tisch.]

diprismatic ♂ (dāĭ-pnĭs-măz′t-ĭk) *a.*, *min.*

dip-rod ⚙ (dĭ′p-rŏd) *s.* = dipping-rod.

dip-roller ⚙ (-rō-lᵉr) *s.*, *typ.* Hebwalze *f*.

diprotodon ♂ (dāĭ-prō′-tᵉ-dŏn) *s.*, *zo.* ein australisches fossi'les Säugetier.

dipsacus ♂ ❀ (dĭ′p-ᵊᵊᵃ-kŏs) *s.* Kardendistel *f*.

dipsadidæ ♂ (dĭp-ᵊᵊăd′ᵉ-dī) *s/pl.*, *zo.* Nachtbaumschlangen *f/pl.*

dipsas ♂ (dĭ′p-ᵊᵊăs) [grch.] *s.*, *zo.* Durstschlange *f*, -natter *f*.

dip-sector ⚙ (dĭ′p-ᵊᵊĕk′-tᵉr) *s.* Neigungsverhältniszirkel *m*. [Durst erregend.]

dipsetic ♂ (dĭp-ᵊᵊē′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.*

dipsey *Am.* (dĭ′p-ᵊᵊᵉ) *s.* Angelsport: Bleigewicht *n* an der Angelschnur.

dipsey-line *Am.* (dĭ′p-ᵊᵊᵉ-lāĭn) *s.* mit einem Bleigewicht versehene Angelschnur.

dipsomania ♂ (dĭp-ᵊᵊō-mē′-nᵃa ⑧) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Trunksucht.

dipsomaniac ♂ (-nĭăk ⑧) *med.* **I** *s.* Trunksüchtige(r). — **II** *a.* = dipsomaniacal.

dipsomaniacal ♂ (dĭp-ᵊᵊō-mᵃ-nāĭ′-ᵃ-kᵉl) *a.*, *med.* trunksüchtig, die Trunksucht betr.

dipsopathy ♂ (dĭp-ᵊᵊō′p-ᵃ-*the*ᵉ) *s.*, *med.* Durstkur *f*. [krankhafter Durst.]

dipsosis ♂ (dĭp-ᵊᵊō′-ᵊᵊĭs) [grch.] *s.*, *med.*

dip-splint (dĭ′p-ᵊᵊplĭnt) *s.* 1. Art Zündholz *n*. — 2. *Am.* (Süden) Schnupfhölzchen *n*.

dipsy *Am.* (-ᵊᵊᵉ) *s.* = dipsey. [(s. dip 2).]

dipt (dĭpt) *pret.* und *p.p.* von to dip.

dipter ♂ (dĭ′p-tᵉr), *pl.* ~a (-tᵉ-ra) u. ~s (-tᵉrf) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.

dipteraceæ ♂ ❀ (dĭp-tᵉ-rē′-ᵊᵊᵉ-ī) *s/pl.* = dipterocarpeæ.

dipteral ♂ (dĭ′p-tᵉ-rᵉl) [grch.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. *arch.* mit zwei Säulenreihen.

dipteran ♂ (dĭ′p-tᵉ-rᵉn) [grch.] *s.*, *ent.* Zweiflügler *m*.

dipterist ♂ (-rĭst) *s.* Fliegen-, Mücken-2c. Sammler *m* od. -Kundiger *m*.

dipterocarpeæ ♂ ❀ (dĭp-tᵉ-rō-kār′-pᵉ-ī) *s/pl.* Dipterokarpen *f/pl.* (Gattung asiatischer Bäume). [grch.] *s.* Dipteroka'rpe *f*.]

dipterocarpus ♂ ❀ (dĭp-tᵉ-rᵉ-kār′-pᵉs)

dipterological ♂ (dĭp-tᵉ-rᵉ-lō′dĢ-ᵉ-kᵉl) *a.*, *ent.* sich auf die Zweiflüglerkunde beziehend.

dipterologist ♂ (dĭp-tᵉ-rō′l-ᵉ-dĢĭst) *s.* = dipterist. [Zweiflüglerkunde *f*.]

dipterology ♂ (dĭp-tᵉ-rō′l-ᵉ-dĢᵉ) *s.*

dipteros ♂ (dĭ′p-tᵉ-rŏs) [grch.] *s.*, *arch.* mit zwei Säulenreihen umgebener Tempel

dipterous ♂ (dĭ′p-tᵉ-nŏs) [grch.] *a.*, *ent.* zweiflügelig (auch ❀ vom Samen).

diptote ♂ (dĭ′p-tōt) [grch.] *s.*, *gr.* Dipto'ton *n* (nur in zwei Kasus vorkommendes Hauptwort).

diptych ♂ (dĭ′p-tĭk) [grch.] *s.* 1. Alt.: Di'ptychon *n* (doppelt zusammenlegbare Schreibtafel). — 2. *eccl.* ehm.: the ~s *pl.* doppeltes Register der lebenden und toten Wohltäter einer Kirche. — 3. *eccl.* zusammenlegbares Altargemälde.

dipyre ♂ (dᵉ-pāĭ′rᵉ) [grch.] *s.*, *min.* Dipy'r *m*.

dipyrenous ♂ ❀ (dāĭ-pāĭ-nĭ′-nᵉs) [grch.] *a.* zweisteinig (Frucht). [*opt.* Ausstrahlung *f*.]

diradiation ♂ (dāĭ-rē-dᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.*,

Dirce (dō′rᵉ-ᵊᵊᵉ) *npr.*, *myth.* Dirke (Gemahlin des Lykos, von den Söhnen der Anti'ope zu Tode geschleift; dargestellt in der Kolossa'lgruppe „Der farne'sische Stier“).

dirdum schott. (dĭr′-dᵉm) *s.* 1. Lärm *m*; Aufruhr *m*. — 2. Schlag *m*; Schicksalsschlag *m*. — 3. Ausschelten *n*. — 4. Schuld *f*.

dirdum-darum schott. (dĭr′-dᵉm-dăr′-rᵉm) *adv.* lirum larum. [lich, schauderhaft.]

dire (dāĭᵉr) [lt. *dirus*] *a.* □ schrecklich, grä-

direct (dᵉ-rĕ′kt, *proveN.* a. dāĭ-) [lt.] **I** *a.* □ 1. gerade, direkt; ✝. — 2. *fig.* offen, klar, deutlich; ✝. — 3. direkt, unmittelbar; sofort; ✝. — 4. jur.: direkt, gerade, in gerader Linie (von der Elternstammung). — 5. *ast.* rechtläufig. — 6. ♪ ~ chord Grund-accord

m; ~ interval reines Interva'll. — 7. bestimmt, geradeaus, unzweideutig. - 8. aufrichtig. — **II** *adv.* 9. = directly ↧. — **III** *s.* 10. † Weisung *f.* — 11. ♂ = custos 3. — **IV** *v/a.* ①a. 12. (to, towards) richten, zielen, steuern, lenken; ↧. - 13. leiten, führen. — 14. einrichten, anordnen, beauftragen, anweisen, heißen, verfügen, verordnen; ↧. — 15. (hin)weisen, zeigen; ↧. — 16. F einen Brief adressieren. — **V** *v/n.* ①a. 17. als Führer thätig sein; dirigieren. — 18. einen Kurs bezeichnen.

Zu dlrect 1: *arch.* ~ arch geradeS Gewölbe; ⚓ ~ course Genera'lkurs *m.*

Zu ~ 2: ~ insult offenbare Beleidigung; he gave him the lie ~ er strafte ihn ins Gesicht Lügen.

Zu ~ 3: in ~ opposition to ... im geraden Widerspruch mit ...; ⚓ ✕ ~ astern fire Heckfeuer *n*; ~ heating surface direkte Heizfeuer-Fläche.

Zu ~ 9: you must go to him ~ Du mußt direkt zu ihm gehen; you must go to him ~ly Du mußt sogleich zu ihm gehen (s. directly 3).

Zu ~ 12: he ~ed his gaze to my house er richtete seine Blicke auf mein Haus; she ~ed our attention to it sie lenkte unsere Aufmerksamkeit darauf, machte uns darauf aufmerksam; to ~ one's steps towards home s-e Schritte heimwärts lenken; *gr.* to be ~ed at ... sich beziehen auf ...

Zu ~ 14: I was ~ed to come man hieß mich kommen; he ~ed them to go er befahl ihnen, zu gehen; pray ~ me how to do it! bitte, sagen Sie mir (oder geben Sie mir Anleitung), wie ich es machen soll!; *pharm.* as ~ed nach Vorschrift.

Zu ~ 15: he ~ed me to this street er wies mich nach dieser Straße; he ~ed me to you er wies mich an Sie.

direct-acting (steam-)engine ⚙ (dᵢˢ-rĕˑkt-ăk-tĭnᵍ [ȘtīˑM-]ĕˑn-dȘᵉn) *s.*, *mach.* dire'kt wirkende Dampfmaschine.

directer (dᵢˢ-rĕˑkt-tᵉʳ) *s.* = director.

direct-gun battery ✕ (dᵢˢ-rĕˑkt-gŏˑn băt-ᵊ-rᵉ) *s.*, *artill.* Kernschußbatterie *f.*

directing-*line* ✕ (dᵢˢ-rĕˑk-tĭnᵍ-lāīn) *s.*, *artill.* Richtungslinie *f.*

~-mark ⚙ (~-mārˑk) *s.*, *surv.* Richtungszeichen *n.* [Faschinenbinden.]

~-picket ✕ (~-pĭkˑᵗ) *s.* Lehrpfahl *m* beim

~-staff ⚙ (~-ȘtăF) *s.*, *surv.* Absteckstange *f.*

direction (dᵢˢ-rĕˑk-shᵊn, *provcN.* auch dāī~) [lt.] *s.* 1. Richtung *f* (to nach) ↧. — 2. Leitung *f*, Führung *f*, Verwaltung *f*; ↧. — 3. Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — 4. Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Richtschnur *f*; Rezept *n*; ↧. — 5. Verfügung *f*, Befehl *m*, Auftrag *m*. — 6. (Brief-, Wohnungs-) Adresse *f*; Aufschrift *f* e-s Briefes ꝛc.; ↧. — 7. Gegend *f* ↧. — 8. Direktion *f*, Vorstand *m*. — 9. † Unmittelbarkeit *f*, Schnelligkeit *f*. — 10. ♪ Amt *n* e-s Chordirigenten oder Musikdirektors. — 11. ⚒ Streichen *n* od. Richtung *f* eines Ganges.

Zu ~ 1: what ~ did he take? welche Richtung schlug er ein?; what is the ~ of the wind? aus welcher Richtung kommt der Wind?; line of ~: a) ⚙ *mech.* Kraftrichtung *f*, b) ✕ Richtungslinie *f* eines Geschützes. [Leitung.]

Zu ~ 2: under my ~ unter m-r

Zu ~ 4: according to your ~ nach Ihrer Anweisung; did the physician give you any ~s? hat der Arzt Ihnen etwas verordnet?; it was done by his ~ es geschah nach seiner Anordnung; to take ~s sich anweisen lassen; † men *pl.* of sound ~ Männer *m/pl.*, die gute Anweisung oder bewährten Rat erteilen (*SH.R.III.5,3,16*). [adresse *f.*]

Zu ~ 6: ✱ ~ in case of need Not-

Zu ~ 7: are you often in this ~? sind Sie oft in dieser Gegend?

directional (dᵢˢ-rĕˑk-shᵊ-nᵊl) *a.* Richtungs-..., Leitungs-...

direction-*card* (dᵢˢ-rĕˑk-shᵊn-kāˑd) *s.* auf dem Reisegepäck befestigte Adresse.

~-line (~-lāīn) *s.* 1. ✱ Richtungslinie *f.* — 2. ⚙ *typ.* Normzeile *f.*

~-post (~-pŏȘt) *s.* Wegweiser *m.*

~-word ⚙ (~-wŏˑd) *s.*, *typ.* Kustos *m*, Merkwort *n.* [liches Wort bei *SH.Cor.4,5,222.*]

directitude † (dᵢˢ-rĕˑk-tĭˑtᵢˢ-tjūd) *s.* unverständ-

directive (~tĭw) [lt.] *a.* 1. lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel *f.* — 2. † = dirigible.

directly (dᵢˢ-rĕˑkt-lᵉ) **I** *adv.* 1. direkt, geraden Weges, geradezu. — 2. deutlich, klar. — 3. augenblicklich; sofort. — **II** F *cj.* 4. sobald als, gerade als; unmittelbar wenn; ~ he came in ... sobald er eintrat ...

directness (dᵢˢ-rĕˑkt-nᵊȘ) *s.* 1. gerade Richtung. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f.*

director (dᵢˢ-rĕˑk-tᵢˢʳ, *provcN.* auch dāī~) *s.* 1. Direktor *m*, Dirige'nt *m*, Vorsteher *m*, Leiter *m*; ✱ board of ~s Direktion *f*, Direkto'rium *n*, Aufsichtsrat *m*; court of ~s Direktoren-Versammlung *f.* — 2. Ratgeber *m*, Unterweisender *m*; *eccl.* Beichtvater *m.* — 3. Regel *f*, Richtschnur *f.* — 4. *surg.* Gorgeret *n* (Sonde bei Mastdarm-Operationen). — 5. *elect.* Entlader *m.*

directorate (dᵢˢ-rĕˑk-tᵢˢ-răt) *s.* 1. Direktora't *n.* — 2. Direkto'rium *n.*

directorial (dᵢˢ-rĕˑk-tŏʳ-rᵉˢ-ĭl ⑨) *a.* anweisend, leitend; Direktoria'l-...

directorise ④ † (dᵢˢ-rĕˑk-tᵢˢ-rāīȘ) *v/a.* e-m Direkto'rium unterwerfen; unter ein directory (s. ds 7) bringen. [ra't *n.*]

directorship (dᵢˢ-rĕˑk-tᵢˢʳ-shĭp) *s.* Direkto-

directory (dᵢˢ-rĕˑk-tᵢˢ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊȘ) 2. Direkto'rium *n*, Vorstand *m.* — 3. fr. *hist.* Direktorium *n* (1795). — 4. Anweisung *f*, Leitung *f*, Richtschnur *f.* — 5. Adreßbuch *n*; London D~ Londoner Wohnungsanzeiger *m*; commercial ~ Handelsadreßbuch *n*; trade ~ Firmenverzeichnis *n.* — 6. Reisehandbuch *n.* — 7. engl. *eccl.* die vom Parlament 1644 festgestellte Liturgie.

directress (dᵢˢ-rĕˑk-trᵢˢȘ) *s.* Direktri'ce *f*, Vorsteherin *f*, Leiterin *f.*

directrix (dᵢˢ-rĕˑk-trĭkȘ) *s.* 1. = directress. — 2. ♂ *math.* Dire'ktrix *f*, Leitlinie *f.*

direful (dāīˑ-fŭl) *a.* □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich. [Schrecklichkeit *f.*]

direfulness (~-nᵊȘ) *s.* Gräßlichkeit *f*,

dirempt † (dᵢˢ-rĕˑm(p)t) **I** *a.* getrennt. — **II** *v/a.* trennen, zerreißen.

diremption † (dᵢˢ-rĕˑm(p)-shᵊn) [lt.] *s.* Trennung *f*, Zerreißung *f.*

direness † (dāīˑʳ-nᵊȘ) *s.* = direfulness.

direption † (dᵢˢ-rĕˑp-tĭˑshᵊn) [lt.] *s.* Plündern *n.*

direptitious † (dᵢˢ-rĕp-tĭˑsh-ᵊȘ) *a.* □ plündernd, gewaltthätig.

dirge (dŏˑdȘ) [*corr.* aus *dirige* (*Domine, Deusmeus*, &c.)] *s.* Grab-, Trauer-lied *n.*

dirgee Ost-I. (dŏˑʳ-dȘī) *s.* eingeborener Hausschneider.

dirgeful (dŏˑʳdȘ-fŭl) *a.* wehklagend.

dirgie schott. (dŏˑʳ-dȘᵉ) *s.* Leichenschmaus *m*; Totenfeier *f.*

dirhem ✱ (dĭˑʳR-ᵊˢm) *s.* = derham².

dirigent (dĭˑʳR-ᵊˢ-dȘĕnt) [lt.] **I** *a.* leitend, führend. — **II** ♂ *s.*, *math.* = directrix 2.

dirigible (dĭˑʳR-ᵊˢ-dȘĭbl) [lt.] *a.* leitungsfähig, kontrollierbar.

dirigo (dĭˑʳR-ᵊˢ-gō) [lt. *id.*] „ich leite" (Wahlspruch auf dem Wappen des Staates Maine, *U.S.*).

diriment (dĭˑʳn-ᵊˢ-mĕnt) [lt.] *a.*, *Cath.eccl.* unwirksam, nichtig machend (Ehe).

dirk¹ (dŏˑᵗ) **I** *s.* 1. Dolchmesser *n* der Hochschotten. — 2. ⚓ Seitengewehr *n* der Seekadetten. — **II** *v/a.* ①a. 3. erdolchen.

dirk² † od. schott. (~) = dark¹. [messer *n.*]

dirk-knife (dŏˑʳˑk-nāīf) *s.* Dolchklapp-

dirl schott. (dĭˑʳl od. dŏˑʳl) **I** *v/n.* ①a. zittern, beben, erschütternd wiederhallen. — **II** *s.* Erzittern verursachender Schlag; Erschütterung *f.*

dirt (dŏˑᵗ) [m/e. *drit*; holl. *dreet* Kot] **I** *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Dreck *m* (a. *fig.* für etwas Wertloses); ↧. — 2. ⚓ *sl.* schlechtes Wetter; Sturm *m.* — 3. † *fig.* Schmutz *m*, Gemeinheit *f.* — 4. unflätige Rede; his ~ will not stick seine Schimpfereien haften nicht. — 5. F *Am.* Erde *f*, lockerer Erdboden; (bsd. goldhaltiges) Geröll *n*; ↧. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 6. beschmutzen, besudeln. — **III** F *Am.*, *a.* 7. erdig, aus lockerer Erde (bestehend); ~ road nicht chaussierter Weg.

Zu ~ 1: all over ~ ganz beschmutzt; heap of ~ Schmutzhaufen *m*; soft ~ Müll *n*, Kehricht *m*; hard ~ Schutt *m*; F to take money like ~ heidenmäßig Geld einnehmen; to trample in the ~ mit Füßen treten (auch *fig.*); *fig.* to throw (od. fling) ~ at a p. j-n verleumden; he was treated like ~ under the officer's feet er wurde von dem Offizier mit der höchsten Verachtung behandelt; *fig.* to eat ~ sich demütigen müssen; F as cheap as ~ spottbillig; *prvb.* the ~ always goes before the broom das Schlechte muß stets dem Bessern weichen.

Zu ~ 5 F *Am.*: on top of ~ diesseits, below ~ jenseits des Grabes; to cut ~ sehr schnell fahren; ⚒ pay ~ ergiebige Gold-erde.

dirt-*bed* (dŏˑʳt-bĕd) *s.*, *geol.* Schicht *f* mit Überresten e-s älteren Bodens. [Wagen.]

~-board ⚙ (~-bōˑd ⑨) *s.* Kotdeckel *m* am

~-carrier ⚒ (~-kăn-ᵊˢ-ᵊʳ) *s.* Reiniger *m.*

~-cheap (~-tshĭp) *a.* spottbillig. [stopft.]

~-clogged (~-klŏgd) *a.* durch Schmutz ver-

~-clout ⚙ (~-klaūt) *s.* = dirt-board.

~-eating (~-ēˑ-tĭnᵍ) *s.* Erd-essen *n* seitens wilder Völker. [schott.: schmutzig, gemein.]

dirten *provc.* (dŏˑtn) *a.* 1. irden. — 2. bsd.

dirtily (dŏˑʳ-tᵢˢ-lᵉ) *adv.* zu dirty.

dirtiness (~nᵊȘ) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Schmutz *m*; ~ of the weather Garstigkeit *f* des Wetters. — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Unflätigkeit *f.* [Lehm-kugel *f.*]

dirt-*pellet* (dŏˑʳˑt-pĕl-ᵊˢt) *s.* Schmutz- oder

~-pie (~-pāī) *s.* Erdkuchen *m* spielender Kinder.

~-rotten (~-rŏtn) *a.* zu Moder verfault.

~-scraper (~-Șkrĕˑpᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Straßenscharre *f.* — 2. *Am.*, *sl.* Anwalt, der die Zeugen mit allen mögl. Fragen plagt, um sie bloßzustellen.

dirty (dŏˑʳˑtᵢˢ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, kotig, beschmutzt (*ant.* clean); ↧. — 2. *fig.* schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich; ↧. — 3. stürmisch, schlecht (Wetter) — 4. ⚙ *mach.* verstopft. — **II** *v/a.* ①d. 5. schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ~ colour schmutzige Farbe; ~ red schmutziges Rot; *fig.* to wash ~ linen schmutzige Wäsche waschen; to wash one's ~ linen in public sich vor der Öffentlichkeit zanken, heikle Familienangelegenheiten ꝛc. in die Öffentlichkeit zerren; ✕ ~ half-hundred ehm. Spitzname des 50. Regiments; F a ~ walker j. der beim Gehen seine Kleider sehr beschmutzt.

Zu ~ 2 *fig.*: F ~ dog Packesel *m*, Hundsjunge *m*; ~ fellow Lumpenkerl

m; F a ~ lot ein Lumpenpack; I won't do his ~ work for him ich will ihm nicht den Bedienten (F Hundsjungen) machen; ~ work (oder trick) gemeiner Streich.

dirty-nosed (dȫʳ-tᵉ-nōsd) *a.* mit schmutziger Nase.

dirty-shirted (~-schȫʳ-tᵉd) *a.* mit schmutzigem Hemd.

diruption † (dᵉ-rŭʳp-schᵉn) [lt.] *s.* Brechen *n*, Zerreißen *n*.

Dis (dĭß) *npr., myth.* Gott *m* der Unterwelt (= Pluto).

Dis., dis. *abbr.* = discount; distance; distant; district.

disability (dĭß-ᵃ-bi′l-ᵗᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~-tᵉs) *s.* 1. Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur.: Rechtsunfähigkeit *f*; Unfähigkeit *f*, e-n gesetzlichen Akt auszuüben.

disable[1] † (dĭß-e′bl) *a.* = unable.

disable[2] (dĭß-e′bl, bisw. auch dĭs-ē′bl) *v/a.* ①b. 1. unfähig od. unbrauchbar machen, außer Stand setzen (to mit *inf.* od. from mit *p.pr.*); ⚕. — 2. ⚔ demontieren; außer Dienst oder Gefecht setzen; kampfunfähig machen (auch ⚓); ⚕. — 3. jur.: rechtsunfähig machen. — 4. *fig.* entkräften, zum Schweigen bringen; ruinieren; ⚕. — 5. † *fig.* herabsetzen, für unfähig erklären.

Zu ~ 1: to ~ oneself sich körperlichen Schaden zufügen; it ~d him for military service es machte ihn zum Kriegsdienste untauglich; I have ~d myself (from walking) by a fall durch e-n Fall bin ich so verletzt worden, daß ich nicht gehen kann; being ~d from assisting him außer stande, ihm zu helfen.

Zu ~ 2: ⚔ to ~ the guns of a battery eine Batterie demontieren.

Zu ~ 4: to ~ an estate ein Gut zu Grunde richten.

disabled (~d) *a.* 1. unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — 2. (bsd. ⚔ ⚓): a) beschädigt, kampfunfähig; b) dienstunfähig (auch ~ for service); ~ soldier Invalide *m*.

disablement (dĭß-ē′bl-mᵉnt, bisw. a. dĭs-~) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — 2. gesetzliches Hindernis.

disableuess ✎ (~lᵉnßˢ) *s.* Impotenz *f*.

disabridge † (dĭß-ᵃ-brĭ′dĢ) *v/a.* verlängern.

disabuse (dĭß-ᵃ-bjū′z) *v/a.* ①b. (of) enttäuschen, aus dem Irrtum reißen, eines Bessern belehren; to ~ oneself of a th. etwas ablegen.

disaccept † (dĭß-ᵃ-ßkē′pt) *v/a.* verweigern.

disaccommodate ✎ (dĭß-ᵃ-kŏ′m-ᵉ-dēt) *v/a.* ①b. j-m Unannehmlichkeiten machen.

disaccommodation ✎ (dĭß-ᵃ-kŏm-ᵉ-dē′-schᵉn) *s.* Ungeeignetheit *f*.

disaccompanied † (~kŏ′m-pᵃ-nᵉd) *a.* unbegleitet.

disaccord (dĭß-ᵃ-kŏʳd) **I** † *v/n.* nicht beistimmen. — **II** *s.* Nichtübereinstimmung *f*.

disaccordant (dĭß-ᵃ-kŏʳ′-dᵉnt) *a.* nicht übereinstimmend.

disaccustom (dĭß-ᵃ-kŏʳ′ß-tᵉm) *v/a.* ①a. abgewöhnen.

disacidify ✎ (dĭß-ᵃ-ßĭ′d-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. entsäuern.

disacknowledge † (dĭß-ăk-nŏ′l-ᵉdĢ) *v/a.* verleugnen, nicht anerkennen.

disaequaint † (dĭß-ᵃ-kwe′nt) *v/a.* entfremden.

disacquaintance † (dĭß-ᵃ-kwe′n-tᵉnß) *s.* Aufgeben *n* einer Bekanntschaft.

disadjust (dĭß-ᵃ-dĢö′ßt) *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen.

disadorn (~ᵃ-dō′ʳn) *v/a.* ①a. des Schmuckes berauben, verunzieren.

disadvance † (dĭß-ᵃd-wa′nß) **I** *v/a.* zum Zurückgehen zwingen. — **II** *v/n.* sich zurückziehen.

disadvantage (~ᵃd-wa′n-tᵉdĢ) **I** *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Verlust *m*; it put me at a great ~ das brachte mich in e-e sehr ungünstige Lage; to sell to (oder at a) ~ mit Verlust verkaufen; to take a p. at a ~ j-s ungünstige Lage zu s-m Vorteil ausbeuten. — **II** *v/a.* ①b. benachteiligen.

disadvantageable † (dĭß-ᵃd-wa′n-tᵉ-dĢᵉbl) *a.* = disadvantageous.

disadvantageous (dĭß-ăd-wᵒn-tē′-dĢᵉß) *a.* □ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to *dat.*).

disadvantageousness (~-nᵉß) *s.* Nachteiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.

disadventure † (dĭß-ᵃd-wē′n-tᵉchᵉʳ) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*.

disadventurous † (~tᵉchᵉl-rŏß) *a.* unglücklich.

disadvise ✎ (dĭß-ᵃd-wāī′z) *v/a.* ①b. abraten, widerraten (*dat.*).

disaffect (dĭß-ᵃ-fe′ft) *v/a.* ①a. 1. abgeneigt, abspenstig oder mißvergnügt machen (to, towards, with). — 2. † in Unordnung bringen. — 3. † mißbilligen.

disaffected (~ᵃ-fe′k-tᵉd) **I** *a.* □ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über, abgeneigt (*dat.*). — **II** *s/pl.* the ~ die Mißvergnügten *pl.*

disaffectedness (~-nᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (dĭß-ᵃ-fe′k-schᵉn) *s.* 1. (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über, Unzufriedenheit *f* mit. — 2. † *med.* schlechte Körperbeschaffenheit.

disaffectionate † (~-schᵉ-nāt) *a.* □ abgeneigt, unfreundlich.

disaffirm (dĭß-ᵃ-fö′ʳm) *v/a.* ①a. 1. leugnen, verneinen. — 2. jur.: aufheben, umstoßen.

disaffirmance (dĭß-ᵃ-fö′ʳ-mᵉnß) *s.* 1. Verneinung *f*, Widerlegung *f*. — 2. jur.: Aufhebung, Annullierung *f*.

disaffirmation (dĭß-ăf-ᵉʳ-me′-schᵉn) = disaffirmance.

disafforest (dĭß-ᵃ-fo′ʳᴿ-ßt) *v/a.* ①a. jur.: e-m Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disafforestation (dĭß-ᵃ-fŏn-ᵉ-ßtē′-schᵉn) *s.* jur.: Befreiung *f* e-s Waldes von den Beschränkungen des Forstgesetzes.

disaggregate ⚗ (dĭß-ăg-rᵉ-gēt) *v/a.* ①b. in (seine od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation ⚗ (dĭß-ăg-rᵉ-ge′-schᵉn) *s.* Zerlegung *f* in (seine od. ihre) Bestandteile.

disagio ❀ (*CT.D.* dĭß-ă′dĢᵉ-ᵉ-ō od. ~ē′-dĢᵉ-ō) *s.* Betrag, um welchen eine Münze oder ein Wertpapier unter dem Nennwerte steht.

disagree (dĭß-ᵃ-gnī′) *v/n.* ①a. (with; ✎ to od. from) 1. nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; uncins od. verschiedener Meinung sein (*ant.* agree to); ⚕. — 2. Speisen ꝛc.: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*); ⚕.

Zu ~ 1: it does not ~ with reason es widerstreitet nicht der Vernunft; his conduct ~s with his words sein Betragen steht im Widerspruch mit seinen Worten; I beg to ~ with you ich erlaube mir, anderer Meinung zu sein, als Sie; ✎ I ~ to your proposal ich mißbillige Ihren Vorschlag; we won't ~ about that darüber wollen wir nicht streiten; they ~ ihre Meinungen gehen auseinander; the witnesses ~ die Zeugen stehen im Widerspruch miteinander.

Zu ~ 2: that food ~s with me jene Speise bekommt mir nicht; beer ~s with me ich kann kein Bier vertragen.

disagreeability ✎ (dĭß-ᵃ-gnī-ᵃ-bi′l-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* = disagreeableness.

disagreeable (dĭß-ᵃ-gnī′-ᵃbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. (to) unangenehm, widrig, zuwider. — 2. ✎ widersprechend, nicht übereinstimmend (to mit). — **II** ✎ **~s** *s/pl.* 3. unangenehme Sachen *f/pl.*, Verdrießlichkeiten *f/pl.*, Unannehmlichkeiten *f/pl.*

disagreeableness (~-nᵉß) *s.* 1. Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*. — 2. ✎ Mangel *m* an Übereinstimmung; das Widersprechende.

disagreeance † (dĭß-ᵃ-gnī′-ᵃnß) *s.* = disagreement.

disagreement (~mᵉnt) *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Nichtübereinstimmung *f* (*ant.* concord). — 2. Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*. — 3. Unangemessenheit *f*; das Unpassende.

disagreer ✎ (~ᵃʳ) *s.* Widersprechende(r); Andersdenkende(r).

disalliege † (dĭß-ᵃ-lī′dĢ) *v/a.* aus der Lehnspflicht entlassen (from).

disallow (dĭß-ᵃ-lāū′) ①a. **I** *v/a.* 1. nicht gestatten, mißbilligen, verbieten. — 2. zurückweisen, verwerfen; ❀ to ~ an account e-e Rechnung als unrichtig zurückweisen. — **II** † *v/n.* 3. (of) nicht zulassen, nicht gestatten.

disallowable (~ᵃᵒbl) *a.* verwerflich, nicht zu billigen(d).

disallowableness (~-nᵉß) *s.* Verwerflichkeit *f*, Unzulässigkeit *f*.

disallowance (dĭß-ᵃ-lāū′-ᵃnß) *s.* 1. Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*. — 2. ♪ fehlerhafte Accordfolge.

disally ✎ (dĭß-ᵃ-lāī′) *v/a.* ①d. ein Bündnis lösen.

disaltern † (dĭß-ăl′t-ᵗʳn) *v/a.* nicht abwechseln lassen.

disanalogical (dĭß-ăn-ᵃ-lŏ′dĢ-ᵉ-ßᵗl) *a.* nicht analog.

disanchor † (dĭß-ăŋ′nᵃ-kᵉʳ) *v/a.* vom Anker losmachen.

disangelical † (dĭß-ăn-dĢe′l-ᵉ-kᵉl) *a.* nicht engelhaft; fleischlich.

disanimate (dĭß-ăn′n-ᵉ-mēt) *v/a.* ①b. 1. ✎ entmutigen. — 2. † töten.

disanimation (dĭß-ăn-ᵉ-mē′-schᵉn) *s.* 1. ✎ Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. † Tötung *f*.

disannex ✎ (dĭß-ᵃ-nĕ′kß) *v/a.* ①c. trennen; uneinig machen.

disannul (dĭß-ᵃ-nŏ′l) *v/a.* ①e. 1. aufheben, abschaffen. — 2. ✎ berauben (*gen.*).

disannuller (dĭß-ᵃ-nŏ′l-ᵉʳ) *s.* Aufhebende(r), Abschaffende(r).

disannulment (~mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*, Abschaffung *f*.

disanoint † (dĭß-ᵃ-nŏī′nt) *v/a.* die Weihe nehmen (*dat.*).

disapparel (dĭß-ᵃ-pă′ʳᴿ-ßᵗl) *v/a.* ①e. (a.) entkleiden, entblößen.

disappear (dĭß-ᵃ-pī′ʳ) *v/n.* ①a. verschwinden (from von); to ~ among sich verlieren unter; ❀ to ~ from circulation außer Umlauf kommen; ⚓ ⚔ ~ing carriage Verschwindungs-Lafette *f*.

disappearance (dĭß-ᵃ-pī′-ᵃʳ-ᴿnß) *s.* Verschwinden *n*.

disappendency ✎ (dĭß-ᵃ-pe′n-dᵉ-nß) *s.* Loslösung *f*.

disappendent ✎ (~dᵉnt) *a.* losgelöst.

disapplied (dĭß-ᵃ-plāī′d) *a.* = misapplied.

disappoint (dĭß-ᵃ-pŏī′nt) *v/a.* ①a. j-s Hoffnungen ꝛc. vereiteln, täuschen, hintertreiben; j-n enttäuschen (*Syn.* s. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; to ~ a p. of a th. j-m et. Versprochenes nicht gewähren; he is sorely ~ed of his hopes er ist in s-n Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in; sho was ~ed through (od. at) not meeting you sie fühlte sich enttäuscht, weil sie Sie nicht traf; I was ~ed of the carriage ich bekam das erwartete Fuhrwerk nicht, der Wagen ließ mich im Stiche; she ~ed me of a visit sie ließ mich vergebens auf ihren Besuch warten; he will be ~ed es wird ihm nicht gelingen.

disappointed (~ᵃ-pŏī′n-tᵉd) *p.p.u.a.* 1. ge-, ent-täuscht, vereitelt. — 2. † unvorbereitet.

disappointment (dĭß-ᵃ-pŏī′nt-mᵉnt) *s.* 1. (Ent-)Täuschung *f*, getäuschte Hoffnung, Mißlingen *n*; *fig.* Querstrich *m*; ~ in love unglückliche Liebe; to meet with a ~ e-e Enttäuschung erfahren. — 2. Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*.

disappreciate (dĭß-ᵃ-pnī′-schᵉ-ēt) *v/a.* ①b. unterschätzen, gering schätzen.

disapprobation (dĭß-äp-ᵘᵉ-be′-schᵉn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (dĭß-ă′p-ᵘᵉ-bᵃ-tᵉ-ᵘᵉ) *a.* mißbilligend; Tadels-...

disappropriate[1] (dĭß-ă-prō′-prĕ-ăt) *a.*, *eccl.* jur.: des Kirchengutes beraubt.

disappropriate[2] (~ēt) *v/a.* ①b. 1. enteignen; aufheben. — 2. *eccl.* jur.: der kirchlichen Nutznießung entziehen; e-e Kirche der Vermächtnisse oder des Kirchengutes berauben (i. a. appropriate[1] u. [2]).

disappropriation (dĭß-ă-prō-prĕ-ē′-shŭn) *s.* Enteignung *f*; bſd. *eccl.* jur.: Aufhebung *f* der kirchlichen Eigenschaft (von Kirchengütern ꝛc.).

disapproval (dĭß-ă-prōō′-wĕl) *s.* Mißbilligung *f*.

disapprove (dĭß-ă-prōō′w) *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln (mit to ~ of). — 2. nicht bestätigen, verwerfen.

disapprovingly (~ă-prōō′-wĭng-lē) *adv.* mißbilligend.

disproned ✎ (dĭß-ē′-prĕnd) *a.* ohne Schürze.

disarchbishop ✎ (dĭß-ă-tŭch-bĭ′sh-ŭp) *v/a.* ①a.(e.) j-n s-r erzbischöflichen Würde entkleiden (*TN.*).

disard † (dĭ′s-ĕrd) *s.* = dizzard.

disargentate ⊖(dĭß-ă-rĭ′-dĢĕn-tēt) *v/a.* ①b. *metall.* das Silber auszieren aus.

disarm (dĭß-ă-rĭ′m, bisw. auch dĭs-) ①a. **I** *v/a.* 1. (of) entwaffnen, unschädlich machen (auch Tiere); e-e Waffe ꝛc. nehmen; ⚔. — 2. ⚔ demobilisieren, auf den Friedensfuß bringen. — 3. (of) *fig.* entkleiden (*gen.*); entwaffnen, besänftigen; ⚔. — **II** *v/n.* 4. ⚔ abrüsten, die Waffen niederlegen.

Zu ~ 1: to ~ one of his sword j-m den Degen entreißen.

Zu ~ 3: to ~ rage od. passion Wut od. Leidenschaft besänftigen; to ~ death of its terrors dem Tode seine Schrecken nehmen.

disarmament ⚔ (~ă-rĭ′-mă-mĕnt) *s.* Entwaffnung *f*, Abrüstung *f*.

disarmature ✎ (~ă-rĭ′-mă-tĭ-shŭr) *s.* Entkleidung *f*.

disarmed (~ă-rĭ′md) *a.* 1. unbewaffnet; der Waffen beraubt. — 2. *her.* ohne Klauen, Zähne od. Schnabel.

disarmer (~ă-rĭ′-mĕr) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (dĭß-ă-rē′ndĢ) *v/a.* ①b. in Unordnung bringen, verwirren; to ~ one's stomach sich den Magen verderben.

disarrangement (~-mĕnt) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*.

disarray (dĭß-ă-rē′) **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ Truppen in Unordnung bringen. — 2. entkleiden; a. *fig.* (of *gen.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. sich entkleiden. — **III** *s.* 4. ⚔ Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — 5. Hauskleidung *f*; nachlässiger od. unvollkommener Anzug.

disarrayment ✎ (dĭß-ă-rē′-mĕnt) *s.* Unordnung *f*.

disarticulate (dĭß-ă-rĭ-tĭ′k-ū-lēt) *v/a.* ①b. *anat.* zergliedern; Gelenke trennen.

disarticulation (dĭß-ă-rĭ-tĭk-ū-lē′-shŭn) *s.*, *anat.* Trennung *f* (von Gelenken).

disarticulator (~tĭ′k-ū-lē-tŭr) *s.*, *anat.* Zergliederer *m*.

disasinate † (dĭß-ă′ß-ĕ-nēt) *v/a.* entäseln.

disassent † (dĭß-ă-ßĕ′nt) **I** *v/a.* mißbilligen. — **II** *s.* Mißbilligung *f*.

disassenter † (dĭß-ă-ßĕ′n-tŭr) *s.* Mißbilligende(r).

disassiduity † (dĭß-ăß-ĭ-dū′-ĭ-tē) *s.* Nachlässigkeit *f*.

disassimilate ☿ (dĭß-ă-ßĭ′m-ĭ-lēt) *v/a.* ①b. *physiol.* nicht assimilieren.

disassimilation ☿ (~lē″-shŭn) *s.*, *physiol.* Zersetzung *f* zſ.-gesetzter Substanzen im Organismus in einfache Körper, die nicht assimiliert, sondern ausgeschieden werden.

disassimilative ☿ (~lă-tĭw) *a.*, *physiol.* die Assimilierung verhindernd.

disassociate (dĭß-ă-ßō′-shĭ-ēt) *v/a.* ①b.

disassociation (dĭß-ă-ßō-shĭ-ē′-shŭn) *s.* Trennung *f*; Zersetzung *f* (durch Wärme).

disaster (*WB.* dĭs-a′ß-tŭr, *CT.D.* dĭ-sa′ß-tŭr) [fr. *désastre*] **I** *s.* 1. † Unstern *m*. — 2. *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*, Katastrophe *f*. — **II** † *v/a.* 3. Unglück bringen, schaden (*dat.*). — 4. kränken, betrüben. — 5. schänden, jämmerlich entstellen. — *Syn.* s. calamity.

disasterly † (*WB.* dĭs-a′ß-tŭr-lē, *CT.D.* dĭ-sa′ß-tŭr-lē) *adv.* unheilvoll.

disastrous (~trŭß) [fr. *désastreux*] *a.* □ unheilvoll, unglücklich, traurig, schrecklich; verheerend.

disastrousness (~-nĕß) *s.* Unglückseligkeit, Mißgeschick *n*.

disattach (dĭß-ă-tă′tsh) *v/a.* ①c. losmachen, lösen, los-, ab-brechen, -trennen.

disattachment (~-mĕnt) *s.* Trennung *f*.

disattaint ✎ (dĭß-ă-tē′nt) *v/a.* ①a. das attainder (s. bd 2) gegen j-n zurücknehmen.

disattire † (dĭß-ă-tăī′r) *v/a.* entkleiden.

disattune ✎ (dĭß-ă-tjū′n) *v/a.* ①b. aus der Stimmung bringen, verstimmen.

disaugment † (dĭß-ăg-mē′nt) *v/a.* vermindern.

disauthorise ④ ✎ (dĭß-ă′-*th*ŭ-răīz) *v/a.*

disavail † (dĭß-ă-wē′l) **I** *v/a.* j-m schaden, j-n beeinträchtigen. — **II** *s.* Schaden *m*, Nachteil *m*.

disaventure † (~tĭ-shŭr-nŏß) *a.* unglücklich.

disavouch † (dĭß-ă-wăū′tsh) = disavow.

disavow (dĭß-ă-wăū′) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — 2. nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (~ŭl) *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — 2. Nichtanerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavowance † (~ŭnß) *s.* = disavowal.

disavower (~ŭr) *s.* Ableugnende(r).

disavowment † (~mĕnt) *s.* = disavowal.

disband (dĭß-băn′nd) ①a. **I** *v/a.* 1. ⚔ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — 2. zerstreuen. — 3. † in Freiheit setzen; Ehe scheiden. — 4. † verwittern m., zerstören. — **II** *v/n.* 5. sich auflösen, entlassen werden (bſd. ⚔ von Truppen).

disbandment ⚔ (dĭß-băn′nd-mĕnt) *s.* Auflösung *f* von Truppenkörpern.

disbar (dĭß-bă′r) *v/a.* ①e. jur.: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbark[1] ✎ (dĭß-bă′rk) *v/a.* u. *v/n.* ①a. = disembark.

disbark[2] ✎ (~) *v/a.* ①a. Bäume ent-, abrinden.

disbarment (dĭß-bă′r-mĕnt) *s.* jur.: Entziehung *f* der Berechtigung zu plädieren.

disbase † (dĭß-bē′ß) *v/a.* = degrade.

disbeautify † (dĭß-bjū′-tĭ-făī) *v/a.* entstellen.

disbecome † (dĭß-bĭ-kŏ′m) *v/a.* = misbecome.

disbelief (dĭß-bĭ-lē′f) *s.* 1. Unglaube *m*, Zweifel *m* (in, of an). — 2. ✎ Ableugnung *f*, Verneinung *f*.

disbelieve (dĭß-bĭ-lē′w) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). [ge(r), Zweifelnde(r).

disbeliever (dĭß-bĭ-lē′-wŭr) *s.* Ungläubi-

disbench (dĭß-bĕ′nsh) *v/a.* ①c. 1. ✎ von seinem Sitze vertreiben. — 2. jur.: j-m die Würde e-s bencher nehmen, j-n aus dem Vorstande der Inns of Court ausstoßen.

disbend † (dĭß-bĕ′nd) *v/a.* = unbend.

disbind † (dĭß-băī′nd) *v/a.* = unbind.

disblame † (dĭß-blē′m) *v/a.* entschuldigen.

disbloom ✎ (dĭß-blū′m) *v/a.* ①a. der Blüte berauben.

disbodied † (dĭß-bŏ′d-ĭd) *a.* = disembodied.

disbord † (dĭß-bō′rd) *v/n.* = disembark.

disboscation † (dĭß-bŏß-kē′-shŭn) *s.* Ausroden *n* eines Waldes.

disbosom ✎ (dĭß-bū′z-ŭm) *v/a.* ①a. auf-, entdecken.

disbourgeon ♀ ✎ (~bŏ′r-dĢŭn) = disbud.

disbowel ✎ (dĭß-băū′-ĕl) *v/a.* ①e.(a.) = bowel 6. [entfernen aus.

disbrain (dĭß-brē″n) *v/a.* ①a. das Gehirn

disbranch ✎ (dĭß-brăn′ŭnsh) *v/a.* ①c. 1. ♀ *hort.* ausästen. — 2. *fig.* losreißen.

disbud ♀ (dĭß-bŏ′d) *v/a.* ①e. *hort.* die Knospen od. Schößlinge ausbrechen (*dat.*).

disburden (dĭß-bō′rdn) ①a. **I** *v/a.* 1. (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden. — 2. *fig.* entlasten, erleichtern; befreien von; to ~ one's heart sein Herz ausschütten. — **II** *v/n.* 3. sein Gemüt erleichtern, sein Herz ausschütten.

disburgeon ♀ ✎ (dĭß-bŏ′r-dĢŭn) *v/a.* ①a. *hort.* = disbud.

disburse (dĭß-bō′rß) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. Geld auszahlen, aus-geben, -legen, vorschießen; money ~d Geldvorschuß *m*, Auslage *f*. — **II** † s. Zahlung *f*.

disbursement (~-mĕnt) *s.* (Geld-)Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*; ℗ account of ~s Auslage-nota *f*.

disburser (dĭß-bō′r-ßŭr) *s.* (Geld-)Auszahler(in), Vorschußleistende(r).

disburthen (dĭß-bō′r-*dh*n) *v.* = disburden.

disc (dĭßk) [lt. *di'scus*] *s.* = disk.

discage ✎ (dĭß-kē′dĢ) *v/a.* ①b. aus einem Käfig lassen od. nehmen (*TN.*).

discal (dĭ′ß-kĕl) *a.* Scheiben-...

discalceate † (dĭß-kă′l-ß-ē-ēt) [lt.] *v/a.* j-m die Schuhe od. Sandalen ausziehen.

discalceated † (~ē-tĕd) *a.* barfuß.

discalceation † (dĭß-kăl-ß-ē′-shŭn) *s.* Ausziehen *n* der Schuhe od. Sandalen.

discalced (dĭß-kăl′ßt) *a.* unbeschuht, barfuß.

discamp ⚔ † (dĭß-kăm′p) *v/a.* aus einer Verschanzung vertreiben. [auflösen.

discandy † (dĭß-kă′n-dē) *v/n.* schmelzen, sich

discant (dĭ′ß-kănt) *s.* = descant[1].

discapacitate ✎ (dĭß-kă-pă′ß-ĭ-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen.

discard (dĭß-kă′rd) **I** *v/a.* ①a. 1. beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — 2. entlassen, verabschieden; to ~ a friend den Umgang mit e-m Freunde aufgeben. — 3. *fig.* Meinungen ꝛc. verwerfen, ablegen; absehen von; to ~ all suspicion allen Verdacht beiseite legen. — 4. † to ~ oneself (of) sich entledigen, entäußern (*gen.*). — **II** *v/n.* ①a. 5. beim Spiel: unnütze Karten weglegen. — **III** *s.* 6. beim Spiel: a) Weglegen *n* unnützer Karten; b) die weggelegten Karten *f/pl.* — 7. Verworfene(r, s), Verdammte(r, s).

discardment ✎ (dĭß-kă′r-dĕ-mĕnt) *s.* Weglegen *n* unnützer Karten.

discardure ✎ (dĭß-kă′r-dĢŭr) *s.* Entlassung *f*, Verwerfung *f*.

discarnate † (dĭß-kă′r-năt) *a.* fleischlos.

discase ✎ (dĭß-kē′ß) *v/a.* ①b. entkleiden.

discatter † (dĭ-ß-kă′t-ŭr) *v/a.* = disscatter.

discede † (dĭ-ß-ē′d) *v/n.* abweichen.

discendency † (dĭ-ß-ĕ′n-dĭ-n-ß-ē), **discent** † (dĭ-ß-ĕ′nt) *s.* = descent.

discentine (dĭ-ß-ĕ′n-tĭn) *a.* geradlinig (in der Abstammung); the ~ line of kings from the conquest die ununterbrochene Reihe der Könige seit der Eroberung.

discept ✎ (dĭ-ß-ĕ′pt) *v/n.* ①a. diskutieren.

disceptation † (dĭ-ß-ĕp-tē′-shŭn) [lt.] *s.* Diskussion *f*. [putant.

disceptator † (dĭ′ß-ĭp-tē-tŭr) *s.* = dis-

discern (dĭ-ß-ō′rn) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — **II** *v/n.* 3. einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen). — 4. † jur.: (of) untersuchen; richterliche Kenntnis haben. — 5. † *fig.* hineindringen. — *Syn.* s. distinguish.

discernable † (~nŭbl) *a.* = discernible.

discernance † (~nŭnß) *s.* = discernment.

discerner (~nŭr) *s.* 1. Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in). — 2. das Unterscheidende, Trennende.

discernible (~nĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (~-nĭßß) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (dᵉ-sö′ᵉ-nin*) **I** *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*; faculty of ~ Unterscheidungsvermögen *n*. — **II** *a.* □ unterscheidend; einsichtsvoll; scharfsichtig.
discernment (dᵉ-sö′ᵉn-mᵉnt) *s.* Unterscheiden *n*, Unterscheidungskraft *f*; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*. [trennen.]
discerp † (dᵉ-ßö′ᵉp) [lt.] *v/a.* zerreißen,
discerp(t)ibility ✎ (dᵉ-ßö′ᵉ-pᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ, dᵉ-ßö′ᵉp-tᵉ-), *pl.* ~**ies** (~ᵉs) *s.* Zerreißbarkeit *f*, Trennbarkeit *f*.
discerp(t)ible ✎ (dᵉ-ßö′ᵉ-pibl, dᵉ-ßö′ᵉp-tibl) *a.* zerreißbar, trennbar.
discerption (dᵉ-ßö′ᵉp-ßchᵉn) *s.* Zerreißung *f*.
discerptive ✎ (~tiw) *a.* = discerptible.
discession † (dᵉ-ßeᵉ′sch-ᵉn) *s.* = departure.
discharge (diß-tschā′ᵉdG) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. entlasten; ab-, aus-, ent-laden; ausschiffen, ⚓ Ladung löschen. — 2. ⊙ Ballen ent-, ab-lasten. — 3. Kanonen ꝛc. entladen, abfeuern; Pfeile ꝛc. abschießen. — 4. *elect.* eine Leidener Flasche entladen. — 5. ausströmen od. ausfließen lassen, auswerfen; e-e bestimmte Wassermenge liefern; ⚳. — 6. (*refl.*) (aus-, ein-)münden, sich ergießen (into in). — 7. *fig.* ausstoßen, mit Heftigkeit äußern. — 8. *fig.* Gewissen erleichtern, Herz ausschütten. — 9. Zorn ꝛc. auslassen (upon an); a. to ~ oneself of one's anger s-n Ärger Luft machen. — 10. ❀ e-e Schuld abtragen, bezahlen, entrichten; ⚳. — 11. Pflicht thun, Verbindlichkeit erfüllen (a. ✎ to ~ oneself of one's duty); ein Amt verwalten. — 12. (aus dem Dienst od. der Stellung) entlassen, verabschieden; ⚔ abdanken, ⚓ abmustern. — 13. von der Erfüllung einer Pflicht befreien, entbinden, entheben; ⚳. — 14. jur.: a) aus der Haft entlassen, (vorläufig) freisprechen, das Verfahren einstellen gegen; b) Bankerottierer gegen Verfolgung schützen; c) schott.: verbieten. — 15. eine politische Körperschaft ꝛc. auflösen ⚳. — 16. ✎ *thea.* e-e Rolle darstellen, spielen. — 17. † *fig.* to ~ oneself sich verantworten. — **II** *v/n.* ①b. 18. e-e Last niederlegen; sich entladen. — 19. ⚔ Feuer geben, feuern. — 20. Farbe: verlaufen, sich verwischen. — 21. *med.* eitern (= to ~ matter). — **III** *s.* 22. Ab-, Aus-laden *n*, Ausschiffen *n*, ⚓ Löschen *n* (e-r Ladung); ⚳. — 23. Entladung *f* (auch *elect.*); Ab-, Los-feuern *n* von Geschützen ꝛc.; ⚔ Feuer *n*, Salve *f*, Ladung *f*; ⚳. — 24. Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; ⚳. — 25. ausgeströmte Wassermenge; *med.* Eiter-ausfluß *m*. — 26. Entbehung *f* von e-r Verpflichtung. — 27. (Dienst-)Entlassung *f*, Verabschiedung *f*; ⚳. — 28. jur.: Entlassung *f* (from prison aus dem Gefängnis); order of ~ Konkurs: Entlassung *f* des Gemeinschuldners aus s-r persönl. Verpflichtung. — 29. (bfd. jur. vorläufige) Frei-, Los-sprechung *f*. — 30. Erfüllung *f* e-r Pflicht; Verrichtung *f*, Leistung *f*; Verwaltung *f*. — 31. ❀ Bezahlung *f*, Entrichtung *f*; Entlastung *f*; Quittung *f*. — 32. ⊙ Entlastung *f* (bfd. *arch.* durch Verteilung des Gewichtes od. durch Untermauerung). — 33. *fig.* Entlastung *f* des Gewissens, Erleichterung *f* des Herzens. — 34. † Lösegeld *n*. — 35. *chm.* chemical ~ Ätzbeize *f*.
⊙ **Zu ~ 5:** *med.* to ~ matter eitern.
⊙ **Zu ~ 10** ❀: to ~ a bond e-n Schuldschein einlösen; to ~ one's liabilities s-n Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen; ~d and acquitted bezahlt u. quittiert; *fig.* to ~ (meist to pay) the debt of nature sterben.
⊙ **Zu ~ 13:** ~d of business von Geschäften frei; I ~ you of your oath ich entbinde Sie Ihres Eides.
⊙ **Zu ~ 15:** jur.: to ~ a jury die Geschwornen entlassen.
⊙ **Zu ~ 22:** ⚓ port of ~ Löschplatz *m*, Löschungsort *m*. [abgeben.]
⊙ **Zu ~ 23:** ⚔ to give a ~ eine Salve
⊙ **Zu ~ 24** ⊙: angle of ~ Ausgußbogen *m*; orifice of ~ Austragemündung *f*.
⊙ **Zu ~ 27:** he has got his ~ er hat s-n Abschied bekommen, er ist entlassen worden.
discharge-*aperture* ⊙ (diß-tschā′ᵉdG-ăp-ᵉr-tschᵘʳ) *s.* Guß: Abstichloch *n*.
~-cock ⊙ (~-kof) *s.* Abflußhahn *m*.
~-outlet ⊙ (~-ȧut-ᵉt) *s.*, *metall.* Stichloch *n*.
~-pipe ⊙ (~-pāip) *s.* Wasserbau: Abflußrohr *n*; 🚂 Ausgangsrohr *n*.
discharger (diß-tschā′ᵉdGᵉʳ) *s.* 1. Ab-, Aus-lader *m*, ⚓ Löscher *m*. — 2. Abschießende(r), Abfeuernde(r). — 3. *elect.* Entlader *m*. — 4. ⊙ *arch.* Träger *m*, Unterzeug *n*. — 5. Entlassende(r); Freisprechende(r).
discharge-*style* ⊙ (diß-tschā′ᵉdG-ßtāil) *s.* Kattun'druck *m* mit Ätzbeize.
~-ticket (~-tik-ᵉt) *s.* Entlassungsschein *m*.
~-valve 🚂 (~-wälw) *s.* oberes Venti'l, Ausflußventil *n*. [ausblasehahn *m*.]
~-waste cock 🚂 (″-weᵉßt kok) *s.* Kessel-
~-yellow (″-jeᵉ′l-ō) *s.* Ätzgelb *n*.
discharging (diß-tschā′ᵉdGinᵍ) *p.pr.* u. *s.* Ausladen *n*, ⚓ Löschen *n* ꝛc. (s. discharge).
discharging-*acids* ⊙ (″-ă′ß-idß) *s/pl.* Freßsäuren *f/pl.* beim Kattundruck.
~-arch ⊙ (″-ā′tsch) *s.*, *arch.* Entlastungsbogen *m*. [nens.]
~-basin ⊙ (~-bēßn) *s.* Sumpf *m* des Brun-
~-cock ⊙ (~-kok) *s.* Ablaßhahn *m*.
~-key (~-kī) *s.*, *elect.* Entladungsschlüssel *m*.
~-process ⊙ (~-prō-ßᵉß oder ~-prōß-ᵉß) *s.* Ätzen *n*, Prozeß *n* des Ätzens.
~-rod (~-rōd) *s.*, *elect.* Entlader *m*.
~-sluice ⊙ (~-ßlüß) *s.* Wasserbau: Entleerungsschleuse *f*.
~-trough ⊙ (~-trōf) = discharging-basin.
~-wharf ⚓ (~-(h)wȧʳf) *s.* Löschplatz *m*.
discharity ✎ (diß-tschă′n-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an christlicher Liebe.
dischurch (diß-tschöᵉ′tsch) *v/a.* ①c. des Charakters einer Kirche berauben.
discide † (dᵉ-ßāi′d) *v/a.* = discind.
disciferous ⚗ ♀ (dᵉ-ßiᵉ′j-ᵉ-nōß) [lt.] *a.* mit einer Scheibe versehen; scheibentragend.
discform ⚗ (diᵉ′ß-ᵉ-föᵉm) [discus] *a.*, ♀ u. *anat.* scheibenförmig.
discinct † (dᵉ-ßiᵉ′nᵍkt) *a.* ungegürtet; nachlässig gekleidet.
discind † (dᵉ-ßiᵉ′nd) *v/a.* zer-teilen, -schneiden.
disciple (dᵉ-ßāi′pl) [lt.] **I** *s.* 1. Schüler *m*, Anhänger *m*, Nachfolger *m*, Jünger *m*; the ~s *pl.* of Christ die Jünger *m/pl.* Christi; ~s *pl.* of Plato Schüler *m/pl.* Plato's. — **II** † *v/a.* 2. lehren, erziehen. — 3. bestrafen, züchtigen. — 4. bekehren, zum Anhänger od. Nachfolger machen.
disciple-like (~-lait) *a.* schülermäßig.
discipleship (~schip) *s.* Schülerstand *m*, Jüngerschaft *f*. [Jüngerin *f*.]
discipless † (dᵉ-ßāi′ᵉ-pleßß) *s.* Schülerin *f*,
disciplinable (diᵉ′ß-ᵉ-pleᵗ-nᵉbl) *a.* 1. gelehrig, fügsam, disziplinierbar. — 2. strafbar. — 3. *eccl.* der Kirchenzucht unterworfen.
disciplinableness (~-nᵉßß) *s.* 1. Gelehrigkeit *f*. — 2. Strafbarkeit *f*. — 3. *eccl.* Abhängigkeit *f* von der Kirchenzucht.
disciplinal ✎ (diᵉ′ß-ᵉ-pleᵗ-nᵉl) *a.* die Disziplin betreffend (= disciplinary).
disciplinant (~nᵉnt) [lt.] *s.*, *eccl.* Mönch *m* eines strenge Kasteiungen vorschreibenden Ordens.
disciplinarian (diß-ᵉ-pleᵗ-nāᵉ′-neᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. = disciplinary 1. — **II** *s.* 2. Zucht-, ⚔ Exerzier-meister *m*; vom Lehrer ꝛc.: he is a good ~ er versteht es, gute Zucht zu halten. — 3. † *eccl.* Purita'ner *m*.
disciplinary (diᵉ′ß-ᵉ-pleᵗ-nᵉ-neᵉ) [lt.] *a.* 1. die Disziplin betr.; Disziplina'r-... — 2. *eccl.* Kasteiungs-...; ~ belt mit scharfen Nägeln versehener Gürtel. — 3. Entwickelungs-..., Reife-...
disciplinate † (~net) *v/a.* = disciplinise.
discipline (diᵉ′ß-ᵉ-plin) [lt.] **I** *s.* 1. Disziplin *f*, (Schul-, Kirchen-)Zucht *f*, ⚔ Mannszucht *f*; ⚳. — 2. Disziplin *f*, Lehre *f*, Wissenschaft *f*; *eccl.* Sammlung *f* kirchlicher Vorschriften ꝛc. — 3. ehm. *eccl.*: a) Geißel *f*; b) Kasteiung *f*; ⚳. — 4. Bestrafung *f*, Züchtigung *f*; ⚳. — **II** *v/a.* ①b. 5. erziehen, bilden, unter-richten, -weisen. — 6. (bfd. ⚔) disziplinieren, an Mannszucht gewöhnen; in Zucht (und Ordnung) halten; well ~d troops *pl.* wohl disziplinierte Truppen *f/pl.* — 7. bestrafen, züchtigen. — 8. *eccl.* geißeln, kasteien. — 9. *eccl.* der Kirchenzucht unterwerfen.
⊙ **Zu ~ 1:** to bring into (od. under) ~ disziplinieren; to keep one's passions under ~ seine Leidenschaften beherrschen.
⊙ **Zu ~ 3:** to give (the) ~ geißeln.
⊙ **Zu ~ 4:** to give the ~ of the rod mit der Rute züchtigen; Naval Discipline Act Marine-Strafgesetzbuch *n*.
discipliner (diᵉ′ß-ᵉ-plin-ᵉʳ) *s.* Lehr-, Zuchtmeister *m*. [in Zucht halten.]
disciplinise ④ (diᵉ′ß-ᵉ-pleᵗ-nāiß) *v/a.* ①b.
disclaim (diß-kleᵉ′m) ①a. **I** *v/a.* 1. (ver-)leugnen, nicht anerkennen, in Abrede stellen; ⚳. — 2. entsagen, aufgeben, Verzicht leisten auf; ⚳. — **II** † *v/n.* 3. (in) einen Anteil an et. verleugnen.
⊙ **Zu ~ 1:** he ~s the war er weist die Verantwortlichkeit für den Krieg von sich; he ~s all pretension to eloquence er mißt sich keine Beredsamkeit bei.
⊙ **Zu ~ 2:** he ~ed all right to the crown er entsagte allen Rechten an die Krone.
disclaimer (diß-kleᵉ′-mᵉʳ) *s.* 1. Entsagende(r), Verzichtende(r). — 2. Verzichtleistung *f* auf. — 3. öffentlicher Widerruf, Dementi *n*. — 4. jur.: a) ausdrückliche Verzichtleistung; b) Ablenkung *f* der Lehnsverpflichtung.
disclamation ✎ (diß-kläᵃ-meᵉ′-ßchᵉn) *s.* Verleugnung *f*, Nichtanerkennung *f*, Verzichtleistung *f*. [verleugnend.]
disclamatory ✎ (diß-kläᵃ′m-ᵃ-tᵉ-neᵉ) *a.*
disclander † (diß-kläᵃ′n-dᵉʳ) = slander.
disclanderous † (~dᵉ-nōß) = slanderous.
disclass (~klaᵃß) *v/a.* ①c. aus e-r (Gesellschafts-)Klasse ausschließen. [stellen.]
discloak † (~kloᵉt) *v/a.* entblößen, bloß-
discloistered (diß-kloi′-ßtᵉʳd) *a.* vom Kloster od. von den klösterlichen Gelübden befreit.
disclose (diß-kloᵉ′ß) [a/f., lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen. — 2. *fig.* entdecken, offenbaren, enthüllen. — 3. † Eier ausbrüten. — **II** *v/n.* ①b. 4. ✎ sich erschließen, sich enthüllen. — **III** † *s.* 5. = disclosure. — *Syn.* siehe acquaint.
discloser (diß-kloᵉ′-ßᵉʳ) *s.* Entdecker(in), Enthüller(in).
disclosive (~siw) *a.* enthüllend, offenbarend.
disclosure (~Gᵉʳ) *s.* Enthüllung *f*, Offenbarung *f*; *fig.* Eröffnung *f*, Aufschluß *m*.
disclound † (diß-klau′d) *v/n.* sich entwölken.
disclout † (diß-klau′t) *v/a.* enthüllen.
disclusion † (diß-klu′-Gᵉn) *s.* Aus-werfen *n*, -strömen *n*. [Kutsche gestiegen.]
discoached ✎ (diß-koᵉ′tsch) *a.* aus der
discoast † (diß-koᵉ′ßt) *v/n.* (from) die Küste verlassen; *fig.* sich entfernen.
discobole ⚗ (diᵉ′ß-tᵉ-bōl) *s.*, *ichth.* Scheibenflosser *m*.
discoholus (diß-koᵉ′-bᵉ-lōß), *pl.* ~**i** (~lāi) [grch.] *s.* Alt.: Di'skuswerfer *m*.
discoglossus ⚗ (diß-tᵉ-gloᵉ′ß-ᵉß) *s.*, *zo.* Scheibenzüngler *m*.

discoherent ⌂ ✎ (dĭß-ᵗˢ-hī′-ʳᵉnt) *a.* □ unzusammenhängend.

discoid ⌂ (dĭ′ß-kȯĭd) [grch.] **I** *a.* 1. ♀ scheibenförmig; ~ flower Scheibenblume *f.* — **II** *s.* 2. das Scheibenförmige. — 3. *zo.* Scheibenschnecke *f.*

discoidal ⌂ ♀ (dĭß-kȯĭ′-dᵊl) *a.* = discoid.

discolith ⌂ (dĭ′ß-kᵒ-lĭth) [grch.] *s.* Biologie: Scheibenstein *m.*

discoloration (dĭß-kŏl-ᵊ-rē′-shᵊn) *s.* 1. Entfärbung *f*, Farbenveränderung *f*, Verschießen *n*; *med.* ~ of the skin Hautverfärbung *f.* — 2. entfärbte Stelle, Fleck *m.* — 3. Veränderung *f*, Entstellung *f.*

discolorous † (~kŭ′l-ᵊ-rŭß) *a.* = discolour.

discolour (dĭß-kŭ′l-ᵊr) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entstellen (a. *fig.*). — **II** ♀ u. *zo.*, *a.* verschiedenfarbig, bunt.

discolourate † (~ᵊ-rēt) *v/a.* = discolour.

discoloured (~ᵊrd) *a.* 1. in der Farbe verändert; fleckig. — 2. ✎ bunt.

discolouring-style ⊕ (~ᵊ-nĭnᵍ-ßtaĭl) *s.* Kattundruck: Ätzbeizdruck *m.*

discomedusan ⌂ (dĭß-tᵉ-mᵉ-djū′-ßᵊn) [neu-lt.] **I** *a.* die Scheibenquallen betr. — **II** *s.* Scheibenqualle *f.*

discomedusoid ⌂ (~ßȯĭd) *a.* Scheibenquallen ähnlich.

discomfit (dĭß-kŭ′m-fĭt) [a/f., lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚔ eine Armee schlagen, zerstreuen. — 2. *fig.* entmutigen, verwirren, außer Fassung bringen; vereiteln. — **II** † *a.* 3. ⚔ geschlagen, besiegt. — **III** † *s.* 4. = discomfiture.

discomfiture (~fᵉ-tĭchᵊʳ) *s.* 1. ⚔ Niederlage *f*, Schlappe *f*; *fig.* Verwirrung *f.* — 2. Vereitelung *f*; *fig.* Querstrich *m*, Verdruß *m.*

discomfort (dĭß-kŭ′m-fᵊrt) **I** *s.* Trostlosigkeit *f*; Unbehagen *n*, Unruhe *f*; Verdruß *m.* — **II** *v/a.* ①a. beunruhigen, entmutigen.

discomfortable (~fᵊʳ-tᵊbl) [a/f.] *a.* 1. † trostlos. — 2. ✎ = uncomfortable; ~ness † (~nᵉß) *s.* Trostlosigkeit *f.*

discomforter ✎ (~tᵊʳ) *s.* Unbehagen Verursachende(r, s).

discommend (dĭß-tᵉ-mĕ′nd) *v/a.* ①a. 1. tadeln, mißbilligen. — 2. *fig.* herabsetzen.

discommendable (~mĕ′n-dᵊbl) *a.* tadelnswert; ~ness (~nᵉß) *s.* Tadelhaftigkeit *f.*

discommendation ✎ (dĭß-kŏm-ᵊn-dē′-shᵊn) *s.* Tadel *m*, Mißbilligung *f.*

discommender (dĭß-tᵉ-mĕ′n-dᵊʳ) *s.* Tadelnde(r), Herabsetzende(r).

discommission ✎ (dĭß-tᵉ-mĭ′sh-ᵊn) *v/a.* ①a. Auftrag od. Vollmacht entziehen (*dat.*).

discommodate † (dĭß-kŏ′m-ᵊ-dēt) *v/a.* belästigen. [belästigen.]

discommode ✎ (dĭß-tᵉ-mō′d) *v/a.* ①b.

discommodious ✎ (~mō′-dᵊ-ᵊß) *a.* □ lästig, unbequem; ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Unbequemlichkeit *f*, Ungelegenheit *f.*

discommodity (dĭß-tᵉ-mŏ′d-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Unbequemlichkeit *f*, Beschwerde *f.*

discommon (dĭß-kŏ′m-ᵊn) *v/a.* ①a. 1. Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — 2. j-m ein Recht od. Privilegium, e-n Titel ꝛc. entziehen; bsd. *univ.*: a) den Studenten den geschäftl. Verkehr mit gewissen Handwerkern, Vermietern ꝛc. verbieten; under pain of being ~ed bei Strafe des Verlustes der (Vermietungs- ꝛc.) Erlaubnis; a ~ed tradesman ein von der Universitätsbehörde in Verruf erklärter Geschäftsmann; b) *Oxf.* ehm.: einen Studenten vom gemeinschaftlichen Mahle ausschließen.

discommons (dĭß-kŏ′m-ᵊnß) *v/a.* ①c. *univ.* = discommon 2.

discommune (dĭß-tᵉ-mjū′n) *v/a.* ①b. *univ. Cam.* = discommon 2.

discommunity ✎ (dĭß-tᵉ-mjū′-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Mangel *m* an Gemeinschaft.

discompanied † (dĭß-kŏ′m-pᵃ-nᵉd) *a.* ohne Gesellschaft, unbegleitet. [isolieren.]

discompany ✎ (~nᵉ) *v/a.* ①d. trennen,

discomplexion † (dĭß-kᵉm-plĕ′k-shᵊn) *v/a.* = discolour. [rung *f.*]

discompliance ✎ (~plaĭ′-ᵊnß) *s.* Weige-

discompose (dĭß-kᵉm-pō′z) *v/a.* ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. *fig.* in Verlegenheit setzen, außer Fassung bringen; ärgern. — 3. † absetzen; verwerfen; entlassen. [= discomposure.]

discomposedness (dĭß-kᵉm-pō′-zᵊd-nᵉß) *s.*

discomposition † (dĭß-kŏm-pᵊ-zĭ′sh-ᵊn) *s.* = discomposure 2.

discomposure (~kᵉm-pō′-ᵍᵊʳ) *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Aufregung *f*; ~ of countenance verwirrter Gesichtsausdruck; ~ of mind Gemütsunruhe *f*, Verstimmung *f.* — 2. † Mangel *m* an Zusammenhang.

discompt † (dĭß-kaŭ′nt) = discount.

disconcert[1] (dĭß-kᵉn-ßō′ʳt) *v/a.* ①a. 1. zunichte machen, vereiteln, stören (Pläne ꝛc.). — 2. außer Fassung bringen, verwirren.

disconcert[2] ✎ (dĭß-kŏ′n-ßᵊʳt) *s.* Störung *f* (der Harmonie); Zwiespalt *m.*

disconcertion (dĭß-kᵉn-ßō′ʳ-shᵊn) *s.* 1. Vereitelung *f*, Zunichtemachen *n.* — 2. Verlegenheit *f*, Verwirrung *f.*

disconcertment (dĭß-kᵉn-ßō′ʳt-mᵉnt) [fr.] *s.* Verwirrung *f*, Fassungslosigkeit *f.*

disconducive ✎ (~djū′-ßĭv) *a.* hinderlich, nicht zum Zwecke führend, unersprießlich.

disconform (dĭß-kᵉn-fō′ʳm) *v/n.* ①a. nicht übereinstimmen (to mit).

disconformable (dĭß-kᵉn-fō′ʳ-mᵊbl) *a.* (from) nicht ähnlich, nicht übereinstimmend mit, abweichend von.

disconformity (dĭß-kᵉn-fō′ʳ-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Ungleichheit *f*, Unangemessenheit *f.*

discongruity (dĭß-kᵉn-gaŭ′-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Ungemäßheit *f* (= incongruity).

discongruous ✎ (dĭß-kŏ′nᵍ-gʳᵊ-ŭß) *a.* = incongruous.

disconnect (dĭß-tᵉ-nĕ′kt) *v/a.* ①a. 1. et. Zusammenhängendes trennen. — 2. ⊕ *mech.* entkuppeln, abstellen, ausrücken; ~ed außer Verbindung; to ~ a wire einen (Telegraphen-)Draht abschneiden; to ~ the gas (water) das Gas (Wasser) abschneiden, -stellen. [unzusammenhängender Weise.]

disconnectedly (dĭß-tᵉ-nĕ′k-tᵉd-lᵉ) *adv.* in

disconnectedness ✎ (~nᵉß) *s.* Unverbundensein *n.* [kuppeler *m.*]

disconnecter ⊕ (~tᵉʳ) *s.*, *mech.* Ent-

disconnecting ⊕ (~tĭnᵍ) *s.*, *mech.* Entkuppelung *f*, Ausrücken *n.*

disconnection (~shᵊn) *s.* 1. Trennung *f* (*ant.* connexion). — 2. ⊕ *mech.* Auskuppelung *f.* [entweihen, entheiligen.]

disconsecrate ✎ (~kŏ′n-ßᵊ-krēt) *v/a.* ①b.

disconsent † (dĭß-kᵉn-ßĕ′nt) *v/n.* (from) nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von. [beachten.]

disconsider (~ßĭ′d-ᵊʳ) *v/a.* ①a. nicht

disconsolacy † (dĭß-kŏ′n-ßᵊ-lᵊ-ßᵉ), ~nce † (~lᵊnß), ~ncy † (~lᵊn-ßᵉ) = disconsolateness. [zweifelt; *fig.* betrübend.]

disconsolate[1] (~lᵊt) *a.* □ trostlos, ver-

disconsolate[2] ✎ (~lēt) *v/a.* ①b. des Trostes berauben; betrüben. [solate[1].]

disconsolated † (~lē-tᵉd) *a.* = discon-

disconsolateness (~lᵊt-nᵉß) *s.* Trostlosigkeit *f.* [Trostlosigkeit *f.*]

disconsolation ✎ (dĭß-kŏn-ßᵊ-lē′-shᵊn) *s.*

discontent (dĭß-kᵉn-tē′nt) **I** *a.* 1. unzufrieden, mißvergnügt. — **II** *s.* 2. Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n* (at über). — 3. † Unzufriedene(r), Mißvergnügte(r). — **III** *v/a.* ①a. 4. unzufrieden od. mißvergnügt machen (with, ✎ of mit).

discontentation † (dĭß-kŏn-tᵉn-tē′-shᵊn) *s.* Unzufriedenheit *f.*

discontented (dĭß-kᵉn-tē′n-tᵉd) *a.* □ unzufrieden, mißvergnügt, mißmutig; the ~, the ~ people die Mißvergnügten *pl.*; with a ~ mind mißmutig.

discontentedness (~nᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißmut *m.* [zufriedene(r).]

discontentee ✎ (dĭß-kᵉn-tᵉn-tĭ′) *s.* Un-

discontentful ✎ (~tē′nt-fŭl) *a.* unzufrieden.

discontenting (dĭß-kᵉn-tē′n-tĭnᵍ) *a.* 1. unbefriedigend. — 2. † unzufrieden.

discontentment (~tē′nt-mᵉnt) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n.*

discontiguous (~tĭ′g-ĭᵘᵒß) *a.* nicht angrenzend. [brechbar.]

discontinuable ✎ (~tĭ′n-ĭᵘᵒbl) *a.* unter-

discontinuance (~ĭᵘᵒnß) [a/f.] *s.* 1. Unterbrechung *f*, Pause *f*; Aufhebung *f* (e-r Postanstalt ꝛc.); without ~ ohne Aufhören, ohne Unterlaß. — 2. jur.: Unterbrechung *f* eines Besitzes. — 3. jur.: ~ of a suit Absetzung *f* e-r Klage infolge der Zurücknahme od. Vernachlässigung seitens des Klägers.

discontinuation (dĭß-kᵉn-tĭn-ĭᵘ-ē′-shᵊn) *s.* Unterbrechung *f*, Trennung *f.*

discontinue (~tĭ′n-jū) ①b. **I** *v/a.* 1. unterbrechen, einstellen (zB. e-n Prozeß); aufheben, eingehen lassen (e-e Postanstalt ꝛc.); liegen lassen, aufhören mit, nicht fortsetzen; ⚡. — **II** *v/n.* 2. aufhören, unterbrochen oder getrennt sein bzw. werden, stocken. — 3. ✎ den Zusammenhang der Teile verlieren.

Zu ~ 1: to ~ a business, a habit, a right, &c. ein Geschäft, e-e Gewohnheit, ein Recht ꝛc. aufgeben; to ~ a paper das Abonnement (od. das Lesen) e-r Zeitung aufgeben; their partnership has been ~d ihre ... hat sich aufgelöst.

discontinuee (~tĭn-ĭᵘ-ē′) *s.* jur.: j. dessen Besitz (zeitweise) aufgehoben ist.

discontinuer (~tĭ′n-ĭᵘᵒʳ) *s.* Aufhörende(r), Unterbrechende(r); a ~ from his convent j. der sein Kloster meidet.

discontinuity (~tᵉ-njū′-ᵊ-tᵉ) *s.* Unterbrechung *f*, Mangel *m* an Zusammenhang.

discontinuor (dĭß-kᵉn-tĭ′n-ĭᵘᵒʳ) *s.* jur.: j. der den Besitz e-s anderen unterbricht.

discontinuous (dĭß-kᵉn-tĭ′n-ĭᵘᵒß) *a.* □ 1. unzusammenhängend, unterbrochen; *math.* ~ function unstete Funktion. — 2. ✎ klaffend, gähnend (Wunde ꝛc.).

disconvenience † (~vē′-nĭᵉnß ⑧) *s.* = inconvenience. [unangemessen.]

disconvenient † (~nĭᵉnt ⑧) *a.* unpassend,

discophoran ⌂ (dĭß-kŏ′f-ᵊ-rᵉn) *zo.* **I** *a.* die Schirmquallen betreffend. — **II** *s.* Scheiben-, Schirm-qualle *f.* [phoran.]

discophore ⌂ (dĭ′ß-kᵉ-fō′ʳ ⑧) *s.* = disco-

discophorous ⌂ (dĭß-kŏ′f-ᵊ-rŭß) *a.*, *zo.* zu den Scheibenquallen gehörig.

discopodium ⌂ ♀ (dĭß-tᵉ-pō′-dᵉ-ᵊm), *pl.* ~a (~dᵉ-a) [grch.] *s.* Scheibenträger *m.*

discord[1] (dĭ′ß-kȯʳd) [lt. *disco'rdia*] *s.* (*s/f.*) 1. Uneinigkeit *f*, Zwiespalt *m*, Zwietracht *f* (*ant.* concord); *fig.* apple of ~ Zank-, Eris-apfel *m.* — 2. Verschiedensein *n* von Dingen. — 3. ♪ Dissonanz *f*, Disharmonie *f*, Mißklang *m.*

discord[2] † (dĭß-kȯʳd) *v/n.* nicht übereinstimmen, uneinig sein, disharmonieren.

discordable † (~kȯʳ-dᵊbl) *a.* = discordant.

discordance (dĭß-kȯʳ-dᵉnß) *s.* 1. Nichtübereinstimmung *f*, Verschiedenheit *f*, Widerspruch *m.* — 2. ♪ † = discord[1] 3.

discordancy (~dᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉs) *s.* = discordance.

discordant (~dᵉnt) *a.* □ 1. nicht übereinstimmend, verschieden, widersprechend, entgegengesetzt (von Meinungen ꝛc.); widerwärtig. — 2. ♪: a) mißtönend; b) verstimmt, nicht zusammenstimmend (Instrumente).

discordantness ✎ (dĭß-kōʳ′-dᵊnt-nᵉß) *s.* = discordance.

discorded † (dĭß-kōʳ′-dᵉd) *a.* uneinig, nicht übereinstimmend. [streitsüchtig.]

discordful † (dĭß-kōʳ′d-fŭl) *a.* zänkisch,

discording ✎ (~kōʳ′-dĭnᵍ) *a.* unharmonisch.

discordous † (~dᵉß) *a.* = discordful.

discorporate[1] (dĭß-kōʳ′-pᵉ-rĕt) *a.* 1. † der Vorrechte einer Körperschaft beraubt. — 2. entkörpert, körperlos. — **Vgl. ~**[2].

discorporate[2] (~rēt) *v/a.* ①b. der Korporationsrechte berauben.

discorrespondent † (dĭß-kŏr-ᵉ-ßpȯʳ′n-dᵉnt) *a.* nicht entsprechend; nicht passend.

discost † (dĭß-kōʳ′ßt) *v/n.* = discoast.

discostate ♀ (dĭß-kōʳ′ß-tĕt) *a.* mit strahlenförmigen Blattrippen. [wider-raten.]

discounsel † (dĭß-kau̯′n-ßᵉl) *v/a.* j-m ab-,

discount[1] ❀ (dĭʳ′ß-kau̯nt) [a/f.] *abbr.* **Dis., dis.** *s.* Abzug *m*, Raba′tt *m*, Deko′rt *m*, Disko′nto *n*; to lodge a note in a bank for ~ einen Wechsel von einer Bank diskontieren lassen; to be at a ~ unter Pari stehen, auch *fig.*: unter dem sonst (anderswo oder zu anderer Zeit) geltenden Wert geschätzt w., in niedrigem Ansehen stehen; bank of ~ od. ~ bank Diskontobank *f*; office of ~ Diskontokasse *f*; rate of ~ Diskontofuß *m*, -satz *m*; five per cent. ~ for cash (down) bei Barzahlung 5 % Rabatt.

discount[2] (dĭß-kau̯′nt od. ✎ dĭʳ′ß-kau̯nt) ①a. **I** *v/a.* 1. abrechnen, abziehen. — 2. ❀ Wechsel diskontieren; to get a bill ~ed e-n Wechsel diskontieren lassen. — 3. ✎ unberücksichtigt lassen. — 4. Abzug machen von, vermindern; et. geringer schätzen; hingehen od. gelten lassen; to ~ a braggart's story e-s Prahlers Geschichte mit Vorsicht aufnehmen; ❀ Börse: the news had been already ~ed by the market die Nachricht war von der Börse schon (vor deren Bestätigung ꝛc.) in Anschlag gebracht (od. in Rechnung gezogen) worden. — 5. et. Bevorstehendes in Gedanken vorwegnehmen und dadurch den Genuß und das Interesse daran verringern; beeinträchtigen (zB. das Vergnügen e-r zu machenden Reise). — 6. Billard: Points od. Bälle vorgeben. — **II** *v/n.* 7. ❀ diskontieren.

discountable ❀ (dĭß-kau̯′n-tᵊbl) *a.* diskontierbar (at bei). [Disko′nto-Makler *m*.]

discount-broker ❀ (dĭʳ′ß-kau̯nt-brō-kᵉʳ) *s.*

discountenance (dĭß-kau̯′n-tᵉ-nᵊnß) **I** ✎ *s.* 1. *fig.* Kälte *f*, unfreundliche Behandlung; Entmutigung *f*, Mißbilligung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. mißbilligen, verbieten, abschrecken von, entmutigen. — 3. ✎ außer Fassung bringen, beschämen. [mutiger(in).]

discountenancer (~nᵊn-ßᵉʳ) *s.* Ent-

discounter ❀ (dĭß-kau̯′n-tᵉʳ oder ✎ dĭʳ′ß-kau̯n~) *s.* Diskontierer *m*.

discounting ❀ (~tĭnᵍ) *s.* Diskontieren *n*.

discounting-business ❀ (~-bĭß-nᵉß) *s.* Diskontogeschäft(e *pl.*) *n*. [kontohaus *n*.]

discounting-office ❀ (~ō′f-ßĭß) *s.* Dis-

discourage (dĭß-kŏʳ′ᵊ-ᵊdᵊG) **I** *v/a.* ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut oder die Lust benehmen zu; j-n ab- oder zurück-schrecken von; j-m abraten von. — **II** *v/n.* ①b. den Mut verlieren. — **III** † *s.* Feigheit *f*.

discourageable (~ᵉ-dᵊGᵊbl) *a.* leicht zu entmutigen(d), abschreckbar.

discouragement (~ᵊdᵊG-mĕnt) *s.* 1. Abschreckung *f*, Entmutigung *f*, Mutlosigkeit *f*. — 2. Abschreckungsmittel *n*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f* (to für).

discourager (~ᵉ-dᵊGᵉʳ) *s.* Entmutigende(r).

discouraging (~dᵊGĭnᵍ) *a.* □ entmutigend.

discourse (dĭß-kōʳ′ß ⓖ) [fr., lt.] **I** *s.* 1. Unterhaltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n* (*Syn.* s. conversation); ♯. — 2. Rede *f*, Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Predigt *f*; ♯. — 3. † Nachdenken *n*; Vernunft *f*. — 4. † Vertrag *m*. — 5. Debatte *f*, Streit *m*. — 6. † Verrichtung *f*; Verkehr *m*. — **II** *v/a.* ①b. 7. † reden, sprechen od. berichten über. — 8. von sich geben; to ~ one's time away seine Zeit verplaudern. — 9. † sprechen mit (on über). — **III** *v/n.* ①b. 10. (on, upon, about, of) diskurieren, weitläufig sprechen, sich unterhalten über. — 11. eine Rede, Predigt od. e-n Vortrag halten. — 12. abhandeln, e-e Abhandlung schreiben (of über). — 13. erzählen, sprechen. — 14. urteilen, schließen. — 15. † nachdenken.

Zu ~ 1: to hold ~ with e-e Unterredung haben mit.

Zu ~ 2: extemporaneous ~ improvisierte Rede, freier Vortrag; to deliver a ~ e-e Rede halten; to preach a ~ predigen. [los, unüberlegt.]

discourseless † (dĭß-kōʳ′ß-lᵉß ⓟ) *a.* urteils-

discourser (dĭß-kōʳ′-ßᵉʳ ⓖ) *s.* 1. Redner(in), Vortragende(r). — 2. Verfasser(in) einer Abhandlung, Schriftsteller(in).

discursing † (~ßĭnᵍ) *a.* 1. unzusammenhängend. — 2. gesprächig.

discursive (~ßĭw) *a.* 1. † Gesprächs-... — 2. ✎ Urteils-... — 3. ✎ gesprächig, mitteilsam. [entfernen.]

discurt † (dĭß-kōʳ′t ⓖ) *v/a.* vom Hofe

discourteous (~kōʳ′-tᵊß; vgl. courteous) *a.* □ unhöflich, ungalant; unartig; grob.

discourteousness (~-nᵉß) = discourtesy.

discourtesy (dĭß-kōʳ′-tᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉs) *s.* Unhöflichkeit *f*; Roheit *f*, Grobheit *f*.

discourtship † (dĭß-kōʳ′t-ßĥĭp ⓖ) *s.* Unehrerbietigkeit *f*. [benförmig.]

discous ♀ (dĭʳ′ß-kᵉß) [lt. *di′scus*] *a.* schei-

discovenant (dĭß-kŏʳ′w-ᵉ-nᵊnt) *v/a.* ①a. ein Bündnis od. e-n Vertrag mit ... lösen.

discover (dĭß-kŏʳ′w-ᵉʳ) [a/f. *descouvrir*] **I** *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken, ausfindig machen; erspähen; ♯. — 2. darlegen, zeigen, sehen lassen, *fig.* aufdecken; ♯. — 3. † enthüllen, entblößen. — 4. † erforschen. — **II** † *v/n.* 5. kundschaften, spähen. — 6. sich zeigen; die Hülle abnehmen. — **III** *s.* 7. jur. = discovert 4.

Zu ~ 1: Columbus ~ed America and Newton the law of gravitation Columbus entdeckte Amerika und Newton das Gesetz der Schwere; ⚓ to ~ the land das Land zu Gesicht bekommen; ⚒ to ~ a mine ein Bergwerk ständig m., erregen; ⚒ to ~ by digging erschroten, erschürfen; ⚒ to ~ a lode fundig od. findig machen, beschürfen; he was ~ed in the act of breaking into the house er wurde bei seinem Einbruche auf frischer That ertappt.

Zu ~ 2: to ~ a mistake einen Irrtum aufdecken; he ~ed great sagacity on that occasion er zeigte bei dieser Gelegenheit großen Scharfsinn; to ~ oneself to a p. sich j-m offenbaren; *thea.* "~ed" wird von dem gesagt, was beim Aufgehen des Vorhanges sich bereits auf der Bühne befindet.

discoverability (dĭß-kŏw-ᵊ-rĕ-bĭʳ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Entdeckbarkeit *f*, Auffindbarkeit *f*.

discoverable (dĭß-kŏʳ′w-ᵊ-rᵉbl) *a.* □ entdeckbar, auffindbar, sichtbar.

discoverer (~rᵉʳ) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ✎ Kundschafter(in).

discoverment † (~ᵊʳ-mĕnt) *s.* = discovery.

discovert (dĭß-kŏʳ′w-ᵊʳt) **I** *a.* 1. jur.: unverheiratet; verwitwet. — 2. † unbedeckt, unbeschützt. — 3. † enthüllt, bloßgelegt. — **II** *s.* 4. jur.: Unverheiratete *f*; Witwe *f*. — 5. † unbedeckter Ort; unbeschützter Zustand; at ~ = ~ 2.

discoverture (dĭß-kŏʳ′w-ᵊʳ-tĥĭchᵊʳ) *s.* 1. jur.: Nichtverheiratetsein *n* (von Frauen). — 2. † = discovery.

discovery (dĭß-kŏʳ′w-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* 1. Entdeckung *f*, Auffindung *f*; voyage of ~ Entdeckungsreise *f*; jur.: bill of ~ Ausmittelungsklage *f*. — 2. Offenbarung *f*, Enthüllung *f*, Darlegung *f*. — 3. Lösung *f* des Knotens in e-m Drama. — 4. † Erforschung *f*.

discovery-claim ⚒ (~-klēm) *s.* Anrecht *n* auf die Auffindung von Minenland ꝛc.

discradle ✎ (dĭß-krē′dl) *v/a.* ①b. aus der Wiege nehmen.

discrase (dĭʳ′ß-krēß) *s.*, *min.* = dyscrasite.

discrasite (~krā-ßāĭt) *s.*, *min.* = dyscra-

discrasy † (~ßᵉ) *s.* = dyscrasy. [site.]

discreate † (dĭʳ′ß-krē-ĕt) *v/a.* vernichten.

discredit (dĭß-krĕʳ′d-ĭt) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredi′t *m*, schlechter Ruf, Schande *f*; to bring into ~, to bring ~ on, to do ~ to diskreditieren, in schlechten Ruf bringen; without any ~ to ohne j-s Ruf zu schaden. — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben schenken (*dat.*), für unzuverlässig halten. — 4. beschimpfen, verunglimpfen.

discreditable (dĭß-krĕʳ′d-ᵊ-tᵊbl) *a.* □ entehrend, ehrenrührig, schimpflich.

discredited (~tᵉd) *a.* 1. unglaublich. — 2. verrufen, verschrieen.

discreditor ✎ (~tᵉʳ) *s.* j. der in Mißkredit bringt; Verunglimpfer(in).

discreet (dĭß-krĭʳ′t; *Hom.* discrete) [lt. *discre′tus*] *a.* □ 1. besonnen, verständig, vorsichtig. — 2. diskre′t, verschwiegen. — 3. schott.: höflich.

discreetness (~-nᵉß) *s.* = discretion 1.

discrepance (dĭß-krĕʳ′p-ᵊnß oder dĭʳ′ß-krᵉ-pᵊnß) *s.* = discrepancy.

discrepancy (~(p)ᵊn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉs) *s.* Verschiedenheit *f* (in Handlungen u. Meinungen, ☞ *tel.* in der Wortzahl); Widerspruch *m* (between zwischen).

discrepant (~(p)ᵊnt) **I** *a.* verschieden, abweichend (from). — **II** † *s.*, *sl.* = dissenter.

discrete (dĭß-krĭʳ′t; *Hom.* discreet) [lt. *discre′tus*] **I** *a.* □ 1. abgesondert, getrennt. — 2. *math.* unstetig. — 3. *log.*, *gr.* dissjunkti′v. — 4. ♀ nicht verwachsen. — **II** † *v/a.* 5. trennen, absondern.

discreteness (~-nᵉß) *s.* Getrennt-, Unterbrochen-sein *n*.

discretion (dĭß-krĕʳ′sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Besonnenheit *f*, Umsicht *f*, Vorsicht *f*, Klugheit *f*; vorsichtige Verschwiegenheit; ♯. — 2. Belieben *n*, Ermessen *n*; ♯. — 3. † Trennung *f*. — 4. schott.: Höflichkeit *f*.

Zu ~ 1: years *pl.* of ~ mündiges Alter, Jahre *n/pl.* des Verstandes, F Schwaben-alter *n*; a man of great ~ ein sehr besonnener Mann; to act with ~ mit Umsicht handeln; I confide in your ~ ich verlasse mich auf Ihre Verschwiegenheit; ~ is the better part of valour Vorsicht ist das bessere Teil der Tapferkeit; auch *co.* der Starke weicht mutig zurück.

Zu ~ 2: at, on, upon ~ nach Belieben; it is at your ~ es steht in Ihrem Belieben; to leave to the ~ of a p. j-m freie Hand lassen in; he is left to his own ~ er ist sich selbst überlassen; let him use his own ~ laß ihn thun, was er für gut hält, er mag nach Gutdünken handeln; he acts on his ~ er handelt nach j-m Ermessen od. Dafürhalten; ⚔ to surrender at ~ sich auf Gnade und Ungnade ergeben; to play at ~ um et. Unbestimmtes spielen.

discretional (~ᵊn-ᵊl) *a.* □ = discretionary.

discretionary (~ᵊn-ᵊ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) beliebig, willkürlich, unumschränkt; dem Ermessen anheimgegeben, dem Gutdünken überlassen; ~ power diskretionäre Gewalt, richterliche Machtvollkommenheit *f*; in-

vested with ~ powers mit Vollmacht, den Umständen gemäß zu handeln.

discretive ✎ (dĭß-krē′-tĭw) [lt.] *a.* □ *log.*, *gr.* disjunkti'v, absondernd, trennend.

discrimen † (dĭß-krī′m-ĕn) [lt. *id.*] *s.*, *surg.* Stirn(aderlaß)binde *f*.

discriminable † (~ĕ-nĕ′bl) *a.* unterscheidbar.

discriminal ⚙ (dĭß-krī′m-ĭ-nĕl) *a.* unterscheidend; *anat.* ~ line Scheidelinie *f* zwischen Arm und Hand. [trimina'nte *f*.]

discriminant ⚙ (~nĕnt) *s.*, *math.* Dis-

discriminantal ⚙ (~nĕn-tĕl) *a.*, *math.* sich auf die Diskrimina'nte beziehend.

discriminate[1] (dĭß-krī′m-ĕ-nĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* unterscheiden, absondern, abteilen, klassifizieren (from von, by nach). — **II** *v/n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen). — *Syn.* siehe distinguish. [schieden, abgesondert.]

discriminate[2] (~nĕt) *a.* □ (s. ~ly) unter-

discriminately (dĭß-krī′m-ĕ-nĕt-lē) *adv.* deutlich, besonders, ganz genau.

discriminateness (dĭß-krī′m-ĭ-nĕt-nĕß) *s.* Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

discriminating (~nē-tĭng) *a.* □ unterscheidend, besonder, charakteri'stisch; scharfsinnig, einsichtsvoll; ~ critic scharfer Kritiker; ~ duties Differentia'lzölle *m/pl.*

discrimination (dĭß-krĭm-ĭ-nē′-shŭn) *s.* 1. Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*; ✎ times *pl.* of ~ unruhige Zeiten *f/pl.* (in denen verschiedene Parteien im Staate herrschen). — 3. Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n*. — 4. Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f*. — 5. † Streitigkeit *f*. — 6. Auslegung *f* ungleicher Tarife für gleichwerte Leistungen. — *Syn.* s. difference.

discriminative (dĭß-krī′m-ĭ-nĕ-tĭw) *a.* □ unterscheidend, charakteri'stisch; einsichtig.

discriminator (~nē-tŏr) *s.* Unterscheidender *m*, Beurteiler *m*.

discriminatory (~nĕ-tĭ-rē) *a.* = discriminative. [gewagt.]

discriminous † (~nŭß) *a.* kritisch, mißlich,

discrown (dĭß-krŏu′n) *v/a.* ①a. der Krone berauben. [quälen, foltern, martern.]

discruciate ✎ (dĭß-krū′-shĭ-ĕt) *v/a.* ①b.

discruciating † (~ē-tĭng) *a.* schmerzlich.

discubation † (dĭß-kĭu-bē′-shŭn) *s.* = discumbency. [Anlehnen geeignet; Lehn-...]

discubitory † (dĭß-kjū′-bĭ-tō-rē) *a.* zum

disculpate † (dĭß-kŭl-pĕt) *v/a.* rechtfertigen, entschuldigen. [fertigung *f*.]

disculpation † (dĭß-kŭl-pē′-shŭn) *s.* Recht-

disculpatory (dĭß-kŭl-pā-tŭ-rē) *a.* Entschuldigungs-...

discumbency ✎ (dĭß-kŭm-bĭ-n-ß) *s.* Att.: Liegen *n* bei der Tafel. [entledigen.]

discumber ✎ (~bŏr) *v/a.* ①a. (of) entlasten,

discure † (dĭß-kjū′) = discover.

discurrent † (dĭß-kŭr-ĭ-nt) *a.* nichtgangbar.

discursation †, (dĭß-kŭr-ß-shŭn) [lt.] *s.* = discursion 1.

discursion (dĭß-kŭr′-shŭn) [fr.] *s.* 1. † Umherlaufen *n*. — 2. Diskussion *f*.

discursist † (dĭß-kŭr′-ßĭßt) *s.* Diskutierende(r), Erörterer *m*; (Volks-)Redner *m*.

discursive (dĭß-kŭr′-ßĭw) [fr.] *a.* □ 1. *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß-..., Urteils-...; ~ faculty Urteilskraft *f*. — 2. abschweifend.

discursiveness (~nĕß) *s.*, *log.* Schlußfolgerung *f*, Bündigkeit *f*. [sive 1.]

discursory ✎ (~ß-rē) *a.*, *log.* = discur-

discursus ⚙ (~ß-ŭß) *s.* = discourse.

discus ⚙ (dĭ′ß-kŭß), *pl.* ~uses (~ß-ß) od. ~i (dĭ′ß-aĭ) [lt.] *s.* = disk.

discuss (dĭß-kŭß) [lt. *discu'tere*, *discussum*] *v/a.* ①c. 1. *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, besprechen; not worth ~ing nicht der Rede wert. — 2. jur.: a) gründlich untersuchen; b) alle gerichtl. Mittel gegen e-n Schuldner erschöpfen, ehe der Bürge in Anspruch genommen wird. — 3. *med.* Geschwüre zerteilen. — 4. ✎ Dünste zerstreuen. — 5. † zerschmettern. — 6. † abschütteln, abthun. — 7. F *co.* (ver)speisen, genießen; to ~ a bottle of wine e-e Flasche Wein ausstechen; to ~ a fowl ein Huhn verzehren.

discussable (dĭß-kŭ′ß-bĭl) *a.* diskutierbar.

discusser (dĭß-kŭ′ß-ŏr) *s.* Untersucher(in); Erörterer *m*.

discussion (dĭß-kŭ′sh-ŭn) [lt.] *s.* 1. Diskussion *f*, Prüfung *f*, Erörterung *f*, Debatte *f*; ✝. — 2. jur.: a) gründliche Untersuchung; b) Erschöpfung *f* der gerichtl. Mittel gegen e-n Schuldner (s. discuss 2b). — 3. *med.* Zerteilung *f* eines Geschwürs. — 4. F *co.* Verzehren *n*, Vertilgen *n* von Speisen.

Zu ~ 1: to enter into (od. on) a ~ in eine Diskussion eintreten; to begin (oder open) the ~ die Debatte oder Diskussion eröffnen; to close the ~ die Debatte schließen.

discussional (dĭß-kŭ′sh-ŭ-nĕl) *a.* eine Diskussion betreffend.

discussive (dĭß-kŭ′ß-ĭw) **I** *a.* 1. *med.* zerteilend. — 2. ✎ entscheidend. — **II** *s.* 3. *med.* Zerteilungsmittel *n*. [wöhnt.]

discustomed † (dĭß-kŭ′ß-tŭmd) *a.* ent-

discutient (dĭß-kjū′-shĭ-ŭnt, ~shĭ-ĕnt) [lt.] *med.* **I** *a.* zerteilend. — **II** *s.* Zerteilungsmittel *n*.

disdain (dĭß-dē′n, bisw. auch dĭs-) [a/f.] **I** *s.* (*s/f.*, *s/m.*) 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Hochmut *m*; Widerwillen *m*. — 2. † das Verachtungswerte. — 3. † Schmach *f*, Schande *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. verachten, geringschätzen, verschmähen (*Syn.* siehe contemn). — **III** *v/n.* ①a. 5. Verachtung empfinden, stolz oder verächtlich herabsehen.

disdained † (~dē′nd) *a.* = disdainful.

disdainful (~dē′n-fŭl) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmütig.

disdainfulness (~n-ŭß) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f*.

disdainous † (~dē′n-nŭß) *a.* □ = disdainful.

disdeify ✎ (dĭß-dĭ′-ĭ-faĭ) *v/a.* ①d. entgöttlichen; die göttliche Eigenschaft nehmen (*dat.*). [= disdiapason.]

disdiapason ♪ † (dĭß-daĭ-ă-pē′-ŭn) *s.*

disease (*WB.* dĭs-ī′ß, *CT.D.* dĭ-zī′ß) [a/f. *desaise*] **I** *s.* (*s/f.*, ✎ *s/m.*) 1. † Ungemach *n*, Unbehagen *n*, Unruhe *f*. — 2. Krankheit *f* (a. ✝), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes-, Alters-schwäche *f*; ✝. — 3. ungesunder Zustand in gesellschaftlicher ꝛc. Beziehung. — **II** *v/a.* ①b. 4. beunruhigen; j-m Kummer verursachen. — 5. (mst nur im *p.p.*) krank machen; to be ~d in erkranken an; ✝. — *Syn.* (zu ~ 2) s. ailment.

Zu ~ 2: *med.*: F bad ~ bene'rische Krankheit; Att.: the black ~ der schwarze Tod, die Pest (*morbus niger*); blue ~ = cyanosis; contagious (a. infectious od. catching), epidemic(al) ~ ansteckende, epide'mische Krankheit; ~ of the lungs, liver, heart, &c. Lungen-, Leber-, Herz- ꝛc. Leiden *n*; ~ of the soul seelisches Leiden; *vet.* ~s *pl.* of horses Pferdekrankheiten *f/pl.*; Animals' Contagious Diseases Acts *pl.* Viehseuchen-Gesetze *n/pl.*; Diseases Prevention Act Gesetz *n* zur Verhütung epide'mischer Krankheiten; *vet.* foot-and-mouth ~ Maul- u. Klauen-seuche *f*; *med.*: the miners' ~ Bergkrankheit *f* (Krankheit der Luftschiffer, Bergleute ꝛc.); pulmonary ~ Lungenschwindsucht *f*.

Zu ~ 5: he was ~d in body and mind er war an Leib und Seele krank.

diseased (~d) *a.* (with) krank, unpäßlich (*Syn.* s. ailing); ~ mind krankes Gemüt.

diseasedness (dĭß-ī′-ĭ-zĭd-nĕß und dĭ-zī′-ĭ-zĭd-nĕß) *s.* Krankhaftigkeit *f*, Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*.

diseaseful † (dĭß-ī′ß-fŭl u. dĭ-zī′ß-) *a.* 1. beunruhigend, unbehaglich. — 2. ungesund.

diseasefulness † (~nĕß) *s.* Unbehagen *n*.

diseasement † (~mĕnt) *s.* Unbehagen *n*.

diseasy † (dĭß-ī′-ĭ-zē und dĭ-zī′-ĭ-zē) *a.* = diseaseful 1. [abstumpfen.]

disedge ✎ (dĭß-ĕ′dĭ) *v/a.* ①b. stumpf m.,

disedification ✎ (dĭß-ĕd-ĭ-fĭ-kē′-shŭn) *s.* Ärgernis *n*, Skanda'l *m*.

disedify ✎ (dĭß-ĕ′d-ĭ-faĭ) *v/a.* ①d. j-m Ärgernis geben oder bereiten.

diselder † (dĭß-ĕ′l-dŏr) *v/a.* j-m das Amt eines Ältesten nehmen.

disembalm ✎ (dĭß-ĭm-bā′m) *v/a.* ①a. aus der Einbalsamierung befreien.

disembargo (dĭß-ĭm-bā′r-gō) *v/a.* ①a. den Beschlag auf Schiffe od. deren Ladung aufheben.

disembark (~bā′rk) ①a. **I** *v/a.* landen, ausschiffen (auch Truppen auf der Eisenbahn). — **II** *v/n.* aussteigen, landen; *fig.* von einem Unternehmen abstehen.

disembarkation (dĭß-ĕm-bā′r-kē′-shŭn) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f*.

disembarkment (dĭß-ĭm-bā′r-kĭ-mĕnt) *s.* = disembarkation.

disembarrass (dĭß-ĭm-bă′r-ă-ß) *v/a.* ①c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.

disembarrassment (~mĕnt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (von Hindernissen, Geschäften ꝛc.).

disembay † (dĭß-ĭm-bē′) *v/a.* aus e-r Bucht herausbringen. [Schmuckes berauben.]

disembellish (~ĭm-bĕ′l-ĭsh) *v/a.* ①c. des

disembitter (dĭß-ĭm-bĭ′t-ŏr) *v/a.* ①a. e-r Sache die Bitterkeit nehmen, et. verüßen.

disembodied (dĭß-ĭm-bŏ′d-ĭd) *a.* 1. entkörpert, körperlos. — 2. ✕ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.

disembodiment (dĭß-ĭm-bŏ′d-ĭ-mĕnt) *s.* 1. Entkörperung *f*. — 2. ✕ Auflösung *f* eines Truppenkörpers.

disembody (dĭß-ĭm-bŏ′d-ē) *v/a.* ①d. 1. entkörpern. — 2. ✕ e-n Truppenkörper auflösen.

disembogue ✎ (dĭß-ĭm-bō′g) ①b. **I** *v/a.* 1. ausfließen od. ausströmen lassen; auswerfen. — **II** *v/n.* 2. sich ergießen, münden (in[to] in). — 3. ⚓ hinaus-segeln, -fahren (aus Kanälen). [*n*, Ausfluß *m*.]

disembouchement ✎ (~mĕnt) *s.* Münden

disembosom (dĭß-ĭm-bŭ′ß-ŭm) *v/a.* ①a. vom Busen j-s trennen.

disembowel (dĭß-ĭm-baŭ′-ĕl) *v/a.* ①c.(a.) 1. aus-nehmen, -weiden. — 2. j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art. — 3. ✎ *poet.* aus den Eingeweiden ziehen (wie die Spinne ihre Fäden).

disemboweller (~ĭ-lŏr) *s.* Bauchaufschlitzer *m* (japanisches Krummschwert).

disembowelment (~ĭ-lmĕnt) *s.* Ausweiden *n*, Ausnehmen *n*. [daches berauben.]

disembower (~ŏr) *v/a.* ①a. des Lauben-

disembrangle † (dĭß-ĭm-brăŋ′nŭgl) *v/a.* von Streit ꝛc. befreien.

disembroil ✎ (dĭß-ĭm-brŏĭ′l) *v/a.* ①a. entwirren; aus e-r Verlegenheit reißen.

disembrute ✎ (~brū′t) *v/a.* ①b. gesittet machen. [*pros.* von Kürzen: zweizeitig.]

disemic ⚙ (daĭ-ß-ĭ′-mĭk) [lt. *dise'mus*] *a.*,

disempire † (dĭß-ĕ′m-paĭ-ŏr) *v/a.* j-m die Herrschaft od. den Befehl nehmen.

disemploy † (dĭß-ĭm-plŏĭ′) *v/a.* außer Beschäftigung setzen.

disemployed † (~plŏĭ′d) *a.* unbeschäftigt.

disemployment † (~plŏĭ′-mĭnt) *s.* 1. Entziehung *f* der Beschäftigung. — 2. Arbeitslosigkeit *f*. [j-m die Macht nehmen.]

disempower (dĭß-ĭm-paŭ′-ŏr) *v/a.* ①a.

disenable ✎ (dĭß-ĭ-nĕ′bl) *v/a.* ①b. unfähig machen, außer Stand setzen.

disenamour ✎ (dĭß-ᵉ-näˊm-ᵊr) *v/a.* ①a. (of) dem Einfluß oder den Banden der Liebe entziehen.

disenchain (dĭß-ᵉn-tſchēˊn) *v/a.* ①a. von Ketten und Banden befreien.

disenchant (dĭß-ᵉn-tſchaˊnt) *v/a.* ①a. entzaubern, den Zauber nehmen von; we ~ed him of his illusions wir rissen ihn aus ſ-n Illusionen. [zaubernde(r, s).]

disenchanter (dĭß-ᵉn-tſchaˊn-tᵉr) *s.* Ent-

disenchantment (dĭß-ᵉn-tſchaˊnt-mᵉnt) *s.* Entzauberung *f.* [zauberin *f* (*CL.*).]

disenchantress ✎ (~tſchaˊn-trᵉß) *s.* Ent-

disencharm ✎ (dĭß-ᵉn-tſchäˊrm) *v/a.* ①a. = disenchant.

disenclose (~klōˊ) *v/a.* ①b. = disinclose.

disencourage ✎ (dĭß-ᵉn-kŏˊr-ᵉdǫ) *v/a.* ①b. entmutigen. [mutigung *f.*]

disencouragement † (~-mĕnt) *s.* Ent-

disencrease † (dĭß-ᵉn-kräˊß) **I** *v.* = decrease¹. — **II** *s.* = diminution.

disencumber (dĭß-ᵉn-kŏˊm-bᵊr) *v/a.* ①a. entlasten, befreien (of, from von); a ~ed building ein von Hypothekenschulden freies Haus. — *Syn.* ſ. absolve.

disencumbrance (~brᵉnß) *s.* Befreiung *f* von Hindernissen, Schulden ꝛc.

disendow (dĭß-ᵉn-dau̇ˊ) *v/a.* ①a. einer Institution ꝛc. die Pfründen, Stiftungen ꝛc. entziehen. [besitzlos.]

disendowed (dĭß-ᵉn-dau̇ˊd) *a.* nicht dotiert,

disendowment (dĭß-ᵉn-dau̇ˊ-mᵉnt) *s.* Einziehung *f* einer Pfründe ꝛc.

disenfranchise (dĭß-ᵉn-fräˊn-tſchĭſ und ~tſchaïſ) *v/a.* ①b. = disfranchise.

disenfranchisement (~mĕnt) *s.* = disfranchisement.

disengage (dĭß-ᵉn-gēˊdǫ) ①b. **I** *v/a.* **1.** losmachen, freimachen, befreien (from von). — **2.** *fig.* losmachen, befreien, losreißen von, herausziehen aus. — **3.** von Verbindlichkeiten, Versprechen ꝛc. befreien, entbinden, entlasten; die Verlobung j-s aufheben. — **4.** *chm.* entbinden, ausscheiden, entwickeln. — **5.** ⚔ heraushauen, aus e-r gefährlichen Lage befreien. — **6.** ⚙ *mech.* ausrücken, loskuppeln. — **II** *v/n.* **7.** sich frei machen, sich losmachen, sich abwenden (from von). — Siehe auch disengaged.

disengaged (~gēˊdǫd) *a.* □ (~**ly**, ~gēˊdǫᵉd-lᵉ) **1.** frei, befreit. — **2.** *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen ꝛc.); nicht versprochen, nicht mehr verlobt. — **3.** *fig.* frei, unbeschäftigt; to be ~ frei sein; are you ~ just now? sind Sie gerade nicht beschäftigt?

disengagedness (dĭß-ᵉn-gēˊ-dǫᵉd-nᵉß) *s.* **1.** Freisein *n*, Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — **2.** Mangel *m* an Aufmerksamkeit.

disengagement (~gēˊdǫ-mᵉnt) *s.* **1.** Befreien *n*, Freimachen *n*. — **2.** *chm.*, *phys.* Entwickelung *f*, Entbindung *f* von Gasen ꝛc. — **3.** *fig.* Entbindung *f* v. e-m Versprechen ꝛc.; Aufhebung *f* e-r Verlobung. — **4.** Freiheit *f*, Muße *f*. — **5.** Ungezwungenheit *f*; Anmut *f*.

disengaging-gear ⚙ (~gēˊ-dǫGinᵊ-gīᵉ) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auskuppelungsvorrichtung *f*. [Ausrückhebel *m*.]

disengaging-lever ⚙ (~lī-wᵊr) *s.*, *mech.*

disennoble (dĭß-ᵉ-nōˊbl) *v/a.* ①b. entadeln (a. *fig.*), einer Auszeichnung berauben.

disenrol(l) (dĭß-ᵉn-rōˊl) *v/a.* ①a. aus e-r Liste (od. Rolle) streichen.

disensanity † (dĭß-ᵉn-näˊn-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahnsinn *m*. [enthüllen.]

disenshroud ✎ (dĭß-ᵉn-ſchnau̇ˊd) *v/a.* ①a.

disenslave ✎ (dĭß-ᵉn-ßlēˊw) *v/a.* ①b. aus der Sklaverei befreien, in Freiheit setzen.

disentail (dĭß-ᵉn-tēˊl) **I** *v/a.* ①a. **1.** jur.: ein Besitztum von der bestimmten Erbfolge befreien. — **2.** entkleiden, berauben. — **II** *s.* **3.** jur.: Aufhebung *f* der bestimmten Erbfolge.

disentangle (dĭß-ᵉn-täˊnᵊngl) *v/a.* ①b. **1.** entwirren, auseinanderwickeln. — **2.** *fig.* (from) von Hindernissen ꝛc. befreien, losmachen.

disentanglement (~mᵉnt) *s.* Befreiung *f*, Losmachung *f*, Entwirrung *f*.

disentangler (~täˊnᵊ-glᵊr) *s.* Entwirrer(in).

disenter (dĭß-ᵉn-tōˊr) *v/a.* ①a. = disinter.

disenthral(l) (dĭß-ᵉn-*th*räˊl) *v/a.* ①a. aus der Sklaverei od. Unterdrückung befreien.

disenthral(l)ment (~mᵉnt) *s.* Befreiung *f* aus der Knechtschaft.

disenthrone † (~*th*rōˊn) *v/a.* = dethrone.

disentitle ✎ (dĭß-ᵉn-täˊl) *v/a.* ①b. e-s Rechtes, Titels ꝛc. berauben.

disentomb (dĭß-ᵉn-tūˊm) *v/a.* ①a. **1.** aus einem Grab nehmen. — **2.** ausgraben.

disentrail † (dĭß-ᵉn-trāˊl) *v/a.* ausweiden; aus den Eingeweiden oder den inneren Teilen herausziehen.

disentrance ✎ (dĭß-ᵉn-traˊnß) *v/a.* ①b. aus e-m tiefen Schlaf, e-r Täuschung ꝛc. erwecken.

disentrancement ✎ (dĭß-ᵉn-traˊnß-mᵉnt) *s.* Erwachen *n* aus einem tiefen Schlaf ꝛc.

disentwine ✎ (dĭß-ᵉn-twaïˊn) *v/a.* ①b. loswinden, lösen; entwirren.

disepalous ☘ ♀ (daï-ßēˊp-ä-lŏß) [grch.] *a.* zwei Kelchblätter habend.

disert † (dᵉ-ßēˊrt) [lt.] *a.* □ beredt, fließend.

disertitude † (dᵉ-ßēˊr-tᵉ-tjūd) *s.* Beredsamkeit *f*.

disespouse † (dĭß-ᵉß-pau̇ˊſ) *v/a.* nach dem Ehegelöbnis scheiden.

disestablish (dĭß-ᵉß-täˊb-lĭſch) *v/a.* ①c. **1.** eine (staatliche) Einrichtung aufheben, bes. eine Kirche entstaatlichen, von ihrer Verbindung mit dem Staate trennen. — **2.** † = unsettle.

disestablishment (~mĕnt) *s.* Aufhebung *f* e-r (staatlichen) Einrichtung, Trennung *f* vom Staate; ~ of the Church Entstaatlichung *f* der Kirche.

disesteem (dĭß-ᵉß-tīˊm) **I** *s.* **1.** Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** geringschätzen, mißachten. — **3.** † in Mißachtung oder Verruf bringen, in der Achtung herabsetzen. [ter(in).]

disesteemer ✎ (dĭß-ᵉß-tīˊ-mᵊr) *s.* Mißach-

disestimation ✎ (dĭß-ēß-tᵉ-mēˊ-ſchᵊn) *s.* Mißachtung *f*. [Übung bringen.]

disexercise † (dĭß-ĕˊk-ᵉß-ßaïſ) *v/a.* außer

disfame ✎ (~feˊm) *s.* Schande *f*; übler Ruf.

disfancy † (dĭß-fäˊn-ßᵉ) *v/a.* = dislike.

disfashion † (dĭß-fäˊſch-ᵉn) *v/a.* entstellen.

disfavour (dĭß-feˊr-wᵊr) **I** *s.* **1.** Mißfallen *n*, Unwillen *m*. — **2.** Ungnade *f* ‡. — **3.** Schaden *m*, Nachteil *m*; ‡. — **4.** † Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** j-m seine Gunst entziehen; et. mißbilligen. — **6.** † verunstalten.

Zu ~ 2: to be in ~ at court bei Hofe in Ungnade sein.

Zu ~ 3: to do a ~ to a p. j-m Schaden zufügen; to speak in ~ of a p. von j-m nachteilig sprechen.

disfavourable (dĭß-feˊr-wᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) = unfavourable.

disfavourer (~rᵊr) *s.* Mißbilligende(r).

disfeature ✎ (~fīˊr-tſchᵊr) *v/a.* ①b. entstellen.

disfellowship *Am.* (dĭß-feˊl-ᵊ-ſchĭp) *v/a.* ①e.(a.) aus einer (Kirchen-)Gemeinschaft ausstoßen.

disfen ✎ (dĭß-feˊn) *v/a.* ①e. entsumpfen.

disfertile ✎ (dĭß-fōˊr-tĭl) *v/a.* ①b. unfruchtbar machen.

disfigurate † (dĭß-fīˊg-iᵘ-rät) *a.* entstellt.

disfiguration (dĭß-fīg-iᵘ-rēˊ-ſchᵊn) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*; Häßlichkeit *f*.

disfigure (dĭß-fīˊg-iᵘrᵉ) **I** *v/a.* ①b. **1.** entstellen, verunstalten (with durch). — **2.** † zerlegen. — **3.** † verkleiden. — **II** † *s.* **4.** Häßlichkeit *f*.

disfigurement (~mĕnt) *s.* = disfiguration.

disfigurer (dĭß-fīˊg-iᵘ-rᵊr) *s.* Entsteller(in).

disflesh ✎ (dĭß-fleˊſch) *v/a.* ①c. des Fleisches berauben, mager machen. [men beraubt.]

disflowered † (dĭß-flau̇ˊ-ᵊrd) *a.* der Blu-

disforest (dĭß-foˊr-ᵉßt) *v/a.* ①a. **1.** *for.* e-n Wald abholzen. — **2.** jur. = disafforest.

disforestation (dĭß-fŏr-ᵉ-ßtēˊ-ſchᵊn) *s.*, *for.* Abholzung *f*, Entwaldung *f*.

disformity ✎ (dĭß-fōˊr-mᵉ-tᵉ) *s.* Verschiedenartigkeit *f*.

disfranchise (dĭß-fräˊn-tſchĭſ u. ~tſchaïſ) *v/a.* ①b. **1.** j-m das Bürger- oder Wahlrecht nehmen. — **2.** e-r Stadt die bürgerlichen Freiheiten entziehen.

disfranchisement (~mĕnt) *s.* Entziehung *f* des (Wahl-)Bürgerrechtes.

disfraught † (dĭß-fräˊt) *v/a.* abladen.

disfriar † (dĭß-fraïˊr-ᵊr) *v/a.* dem Mönchsstand entziehen.

disfrocked (dĭß-fräˊft) *a.* des (geistlichen) Gewandes entkleidet. [unfurnish.]

disfurnish ✎ (dĭß-fōˊr-nĭſch) *v/a.* ①c. =

disfurnishment ✎ (~mĕnt) *s.* Entblößung *f*, Beraubung *f* (der Mittel).

disfurniture (dĭß-fōˊr-nᵉ-tſchᵊr) **I** ✎ *v/a.* ①b. = unfurnish. — **II** † *s.* = disfurnishment.

disgage † (dĭß-gēˊdǫ) *v.* = disengage.

disgallant † (dĭß-gäˊl-ᵊnt) *v/a.* entmutigen.

disgarland ✎ (~gäˊr-lᵊnd) *v/a.* ①a. der Guirlanden od. eines Schmuckes berauben.

disgarnish (dĭß-gäˊr-nĭſch) *v/a.* ①c. **1.** des Schmuckes berauben, entblößen. — **2.** ⚔ = disgarrison.

disgarrison ⚔ (dĭß-gäˊr-ᵊ-ßᵊn) *v/a.* ①a. von einer Garnison entblößen.

disgavel (dĭß-gäˊw-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) die gleiche Erbverteilung von Landbesitz unter Kindern aufheben.

disgeneric (dĭß-dǫᵉ-neˊr-ĭk) *a.* zu verschiedenen Geschlechtern gehörend.

disgest † (dĭß-dǫēˊßt) *v.* = digest².

disgestion † (dĭß-dǫēˊß-tſchᵊn) = digestion.

disglorify ✎ (dĭß-glōˊr-ᵊ-faï @) *v/a.* ①d. entehren, des Ruhmes entkleiden.

disglory † (~rᵊ) *s.* Entehrung, Entweihung *f*.

disgorge (dĭß-gōˊrdǫ) ①b. **I** *v/a.* **1.** ausspeien, auswerfen (a. *fig.*); to ~ one's secret sein Geheimnis verraten. — **2.** wieder herausgeben, wieder ersetzen. — **II** *v/n.* **3.** sich entleeren, sich ergießen (into in).

disgorgement (~mᵉnt) *s.* Ausspeien *n*.

disgorger (dĭß-gōˊrdǫᵉr) *s.* Vorrichtung zum Entfernen des Angelhakens aus dem Fischmund.

disgospel † (dĭß-gōˊß-pᵉl) *v/n.* von den Lehren des Evangeliums abweichen.

disgouted † (~gau̇ˊ-tᵉd) *a.* v. Gicht befreit.

disgown † (dĭß-gau̇ˊn) *v/n.* das (geistliche) Gewand ablegen.

disgrace (dĭß-gnēˊß, bisw. auch dĭſ-) **I** *s.* **1.** Ungnade *f* ‡. — **2.** Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ‡. — **3.** † Ungemach *n*, Unglück *n*. — **4.** fast †: Mangel *m* an Anmut; Häßlichkeit *f*. — **5.** † schlimmer Streich. — **II** *v/a.* ①b. **6.** j-m seine Gnade oder Gunst entziehen; j-n in Ungnade stürzen (*Syn.* ſ. abase); ‡. — **7.** zur Schande gereichen (*dat.*), schänden. — **8.** ✎ vorwerfen (*dat.*), schmähen.

Zu ~ 1: the minister retired from court in ~ ... zog sich in Ungnade vom Hofe zurück; to incur ~ with a p. sich j-s Ungnade zuziehen.

Zu ~ 2: he is a ~ to his family er ist eine Schande für seine Familie; what a foul ~! welche Schmach!; to bring ~ to od. upon a p. j-m Schande m.

Zu ~ 6: to be ~d in Ungnade gefallen sein.

disgraceful (dĭß- od. dĭſ-gnēˊß-fŭl) *a.* □ (to) entehrend, schimpflich, schmachvoll für; to be ~ to zur Schande gereichen (*dat.*).

disgracefulness (dĭß-od. dĭs-grē'ß-fül-nĕß) *s.* Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*.
disgracer ✎ (~grē'-ßĕr) *s.* j. der Schande bringt, Schänder *m*, Entehrer *m*; to be a ~ of Schande machen (*dat.*), entehren.
disgraciately ✎ (~grē'-schĕ-ăt-lē) *adv.* = disgracefully (s. disgraceful).
disgracious ✎ (~schĕß) *a.* = ungracious.
disgracive † (~grē'-ßĭw) *a.* entehrend.
disgradation schott. (dĭß-gnā-dē'-schĕn) *s.* jur. = degradation 1.
disgrade † (dĭß-grē'd) *v.* = degrade.
disgraduate † (dĭß-grā'd-ĭū-ēt) *v.* = degrade.
disgregate † (dĭ'ß-grĕ-gēt) *v/a.* trennen, zerstreuen.
disgregation (dĭß-grĕ-gē'-schĕn) *s.* (bsd. *chm.*) Trennung *f*, Scheidung *f*.
disgruntle F (dĭß-grŏ'ntl) *v/a.* ①b. 1. täuschen. — 2. außer Fassung bringen. — 3. erzürnen. — 4. mit Widerwillen erfüllen.
disguise (dĭß-gāĭ'z) [fr.] **I** *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*; ✝. — 2. *fig.* Maske *f*, Verstellung *f*, Vorwand *m*; ✝. — 3. F Rausch *m*. — 4. † Masken-, Zwischenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. verkleiden, vermummen, maskieren. — 6. *fig.* ver-, entstellen; ✝. — 7. verhüllen, verbergen (from vor); ✝. — 8. F berauschen; ~d in liquor betrunken.

Zu ~ 1: he is a rogue in ~ er hat den Schalk im Nacken; in the ~ of a priest als Priester verkleidet.

Zu ~ 2: under the ~ (mft guise od. mask) of friendship unter dem Scheine der Freundschaft.

Zu ~ 6: to ~ one's style of writing seine Schreib-art verstellen; to write a letter in a ~d hand einen Brief in verstellter Handschrift schreiben; ~d in death durch den Tod entstellt.

Zu ~ 7: I did not ~ my intention from him ich verhehlte ihm m-e Absicht nicht. [verborgener Weise.]
disguisedly ✎ (dĭß-gāĭ'z-ĕd-lē) *adv.* in
disguisedness ✎ (~nĕß) *s.* Vermummung *f*; *fig.* falscher Schein. [disguise 1 u. 2.]
disguisement ✎ (dĭß-gāĭ'z-mĕnt) *s.* =]
disguiser (dĭß-gāĭ'z-ĕr) *s.* 1. j. der (sich od. andere) verkleidet. — 2. *fig.* Verhüllende(r), Verstellende(r) 2c. (s. disguise).
disguisily † (dĭß-gāĭ'z-ĭ-lē) *adv.* seltsam.
disguisiness † (~nĕß) *s.* Seltsamkeit *f*.
disguising (dĭß-gāĭ'z-ĭng) *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*, Maskierung *f*. — 2. Verstellung *f*. — 3. F Berauschen *n*.
disguisy † (~zĭ-ē) *a.* 1. vermummt; maskiert. — 2. verborgen; seltsam.
disgust (dĭß-gŏ'ßt) [a/s.] **I** *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*, Widerwillen *m*, Abneigung *f* (auch *fig.*; at, for vor, gegen). — **II** *v/a.* ①a. (at, with) 2. Ekel verursachen (*dat.*), anekeln. — 3. *fig.* anekeln, verleiden; Ekel od. Widerwillen erregen (*dat.*); ✝. — 4. † = disrelish 1.

Zu ~ 3: to be ~ed with ... Ekel empfinden vor ..., sich ärgern über ...; to become ~ed with life des Lebens überdrüssig werden; he is greatly ~ed with you for not coming er ist höchst ärgerlich über Sie, weil Sie nicht kamen; to be (od. feel) ~ed at a th. Widerwillen od. Abneigung haben gegen et.; I was quite ~ed at it es ekelte mich an, es war mir ganz verleidet, ich hatte es satt.
disgustful (dĭß-gŏ'ßt-fül) *a.* = disgusting.
disgustfulness (~nĕß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*.
disgusting (dĭß-gŏ'ß-tĭng) [*p.pr.* u. disgust] *a.* □ ekelhaft, widrig, abscheulich. [ness.]
disgustingness (~nĕß) *s.* = disgustful-]
dish (dĭsch) [a/e. *disc*, vom lt. *discus*; vgl. dtsch Tisch] **I** *s.* (*pl.* ~es, dĭ'sch-ĕß) 1. Schüssel *f*, Napf *m*; ✝. — 2. ✎ etwas Napf-artiges: Tasse *f*, Trinkschale *f*; Schale *f* der Wage. — 3. Gericht *n*, Speise *f*; ✝. — 4. ⚙ Stürzung *f*, Sturz *m* (e-s Rades). — 5. ⚒: a) Meßtrog *m* für Erze (0,71 Meter lang, 0,10 Meter tief, 0,15 Meter breit); b) Abgabe *f* an den Grund-eigentümer der Grube. — **II** *v/a.* ①c. 6. Speisen anrichten, auftragen; auftischen (a. to ~ up od. out). — 7. ⚙ to ~ a wheel ein Rad stürzen; Tischlerei 2c. u. *fig.* ~ed (out) ausgehöhlt, vertieft; ~ed plate hohlgebogene Platte; ~ed-out plate vertiefte Platte. — 8. *sl.* (bsd. *pol.*) aus dem Sattel heben; zu Grunde richten; stürzen, werfen, schleudern; unterdrücken, vereiteln (a. to ~ up). — 9. schott.: mit den Hörnern stoßen. — **III** *v/n.* ①c. 10. vertieft oder ausgehöhlt sein.

Zu dish 1: *fig.* to lay a th. in a p.'s ~ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Nase reiben; *prvb.* the ~ wears its own cover wie der Herr, so der Knecht.

Zu ~ 3: the ~ pays the shot das Gericht zahlt die Zeche (das Gekaufte ist den Kaufpreis wert); F ~ of chat (od. gossip) vertrauliches Gespräch; it is a standing ~ with them es ist bei ihnen das tägliche Brot; Kocht.: made (oder French) ~es *pl.* künstlich zubereitete Nebengerichte *n/pl.*, Ragouts *n/pl.*, Horsd'oeuvre(s) *n/pl.*
dishabilitate ✎ (dĭß-hă-bĭ'l-ĭ-tēt) *v/a.* ①b. unfähig machen. [Unfähigkeit *f*.]
dishabilitation (dĭß-hă-bĭl-ĭ-tē'-schĕn) *s.*
dishabille (dĭß-ă-bĭ'l u. dĭ'ß-ă-bĭl) *s.* = deshabille. [(from von).]
dishabit † (dĭß-hă'b-ĭt) *v/a.* vertreiben
dishabitable † (~hă'b-ĭ-tĕbl) *a.* unbewohn-]
dishabited (~ĭ-tĕd) *a.* unbewohnt. [bar.]
dishabituate (dĭß-hă-bĭ't-ĭū-ēt) *v/a.* ①b. ungewohnt machen (to mit).
dishable † (dĭß-hē'bl) *v/a.* 1. = disable. — 2. = disparage.
dishallow (dĭß-hă'l-ō) *v/a.* ①a. entweihen.
Dishan (dāĭ'-schăn) *npr.* Dišan *m* (1. Mos. 36,28). [unharmonic.]
disharmonic ✎ (dĭß-hā-mŏ'n-ĭk) *a.* =]
disharmonious ✎ (dĭß-hā-mō'-nĭ-ĕß) *a.* unharmo'nisch, nicht übereinstimmend.
disharmonise ④ ✎ (dĭß-hā'-mĭ-nāĭß) *v/a.* ①b. unharmo'nisch machen.
disharmony ✎ (~nē) *s.* Mißklang *m*, Nichtübereinstimmung *f*.
dishaunt † (dĭß-hā'nt) *v/a.* vermeiden.
dish-*butter* ❀ (dĭ'sch-bŏt-ĕr) *s.* Tafel-, frische Butter.
~-catch *provc.* (~-kătsch) *s.* = dish-rack.
~-cloth (~-klŏth) *s.* Schüssel-, Teller-tuch *n*.
dishclout ⑤ (~-klaut) **I** *s.* 1. Tellertuch *n* (= dish-cloth); *co.* to make a napkin of one's ~ j-e Köchin heiraten. — 2. Scheuer-, Aufzieh-lappen *m*. — 3. *co.* Dienstmädchen *n*; F Schmutzliese *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. abscheuern, abwischen, putzen. [-stürze *f*.]
dish-*cover* (~-kŏw-ĕr) *s.* Schüssel-deckel *m*,
~-cradle (~-krĕdl) *s.* = dish-rack.
~-cross (~-krŏß) *s.* Schüsselkreuz *n*.
disheart † (dĭß-hā'rt) *v/a.* = dishearten.
dishearten (dĭß-hā'rtn) *v/a.* ①a. (with) entmutigen, verzagt machen.
disheartenment (~mĕnt) *s.* Entmutigung *f*.
disheir † (dĭß-ā'r, bisw. auch dĭs-ā'r) *v/a.* ent-erben. [berauben.]
dishelm (dĭß-hĕ'lm) *v/a.* ①a. des Helmes
disher (dĭ'sch-ĕr) *s.* Tellermacher *m*.
disheress † (~ĕ-rĕß) *s.* Tellermacherin *f*.
dishersion (dĭß-hĕ'r-ĕ-ßĕn) *s.* Ent-erbung *f*.
dishérit † (~ĭt) *v/a.* ent-erben.
disheritance † (~ĕ-tĕnß) *s.* Ent-erbung *f*.
dishéritor (~ĕ-tĕr) *s.* Ent-erbender *m*.
dishero ✎ (dĭß-hĭ'-rō) *v/a.* ①a. den Nimbus eines Helden rauben (*dat.*).
dishevel (dĭ-schĕ'w-ĕl) [a/s. *descheveler*, zu fr. *cheveu*] ①e.(a.) **I** *v/a.* (mft nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflösen, in Unordnung bringen; ~led hair aufgelöstes, flatterndes Haar. — **II** ✎ *v/n.* aufgelöst oder in Unordnung sein (vom Haar).
dishevelment (~-mĕnt) *s.* Unordnung *f* des Haares (auch der Kleidung).
dish-faced (dĭ'sch-fēßt) *a.* mit flachem Gesicht (bsd. von Hunden).
dish-frame (~-frēm) *s.* = dish-rack.
dishful (~fül) *s.* Schüsselvoll *f*.
dish-heater (~-hĭ-tĕr) *s.* = dish-warmer.
dishing (dĭ'sch-ĭng) *a.* napfförmig, vertieft.
dish-mat (dĭ'sch-măt) *s.* kleine Tischdecke von Stroh, Wachsleinen 2c.
dish-meat *provc.* (~-mĭt) *s.* Zukost *f*.
dishonest (dĭß-ŏ'n-ĕßt, bisw. a. dĭs-) **I** *a.* □ 1. unredlich, unehrlich. — 2. schimpflich, ehrlos. — 3. † unzüchtig. — 4. † schimpflich entstellt. — **II** † *v/a.* 5. entehren.
dishonesty (~ĕ-ßtē) *s.* 1. Unredlichkeit *f*, Treulosigkeit *f*, Betrug *m*; to practise ~ sich eine Unredlichkeit zu schulden kommen lassen; einen Betrug verüben. — 2. † Unehrbarkeit *f*; Unkeuschheit *f*.
dishonorary (~ĕ-nĕ-rē) *a.* entehrend.
dishonour (dĭß-ŏ'n-ĕr, bisw. auch dĭs-) **I** *s.* 1. Unehre *f*, Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. — 2. ❀ Nichthonorierung *f*, Nichtbezahlung *f*. — 3. † Ehrlosigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. entehren, schänden; Schande machen (*dat.*). — 5. ❀ die Annahme verweigern von, nicht honorieren; to ~ a bill die Annahme oder Bezahlung e-s Wechsels verweigern, e-n Wechsel nicht honorieren; to ~ a signature eine Unterschrift Not leiden lassen; to return a bill ~ed einen Wechsel mit Prote'st zurücksenden. — 6. † der Zierde (des Haares) berauben.
dishonourable (~ĕ-rĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. entehrend, schimpflich. — 2. ehrlos.
dishonourableness (~nĕß) *s.* Schimpflichkeit *f*, Schande *f*.
dishonourer (~ĕ-rĕr) *s.* Entehrende(r), Schänder(in). [Hörner abnehmen.]
dishorn (dĭß-hŏ'rn) *v/a.* ①a. dem Vieh die
dishorner ✎ (~hŏ'r-nĕr) *s.* j. der dem Vieh die Hörner abnimmt.
dishorse ✎ (dĭß-hŏ'rß) ①b. **I** *v/a.* vom Pferde werfen. — **II** *v/n.* vom Pferde steigen. [Haufe vertreiben.]
dishouse ✎ (dĭß-haŭ'z) *v/a.* ①b. aus dem
dish-rack (dĭ'sch-răk) *s.* Schüssel-Abtropfbrett *n*, -gestell *n*.
dish-rag (dĭ'sch-răg) *s.* = dish-cloth.
dish-raiser (dĭ'sch-rē-zĕr) *s.* Klötzchen *n* zum Schiefstellen der Bratenschüsseln. [setzer *m*.]
dish-stand (~-ßtănd) *s.* (Schüssel-)Unter-
dishumour † (dĭß-(h)jū'-mĕr) **I** *s.* schlechte Laune. — **II** *v/a.* verstimmen.
dish-warmer (dĭ'sch-wă'-mĕr) *s.* mit heißem Wasser gefüllter Schüsselwärmer.
dish-wash (~-wŏsch) *s.* = dish-water.
dish-washer (dĭ'sch-wŏsch-ĕr) *s.* 1. Aufwäscher(in). — 2. *orn.*: a) Austr.: Art Fliegenschnäpper *m* (*Seisu'ra inquie'ta*); b) *provc.* Bachstelze *f* (*Motaci'lla*).
dish-water (~-wă-tĕr) *s.* Abwaschwasser *n*, Spülicht *n*; F as common as ~ ganz gewöhnlich, sehr gemein.
dish-wedge (~-wĕdG) *s.* = dish-raiser.
disillude ✎ (dĭß-ĭ-l(i)ū'd) *v/a.* ①b. = disillusion.
disillusion (dĭß-ĭ-l(i)ū'-Gĕn) **I** *s.* Enttäuschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. enttäuschen, entnüchtern, aus einem Wahn reißen.
disillusionate ✎ (~Gĕ-nēt) *v/a.* ①b. = disillusion. [disillusion.]
disillusionise ④ (~Gĕ-nāĭß) *v/a.* ①b. =]
disillusionment (dĭß-ĭ-l(i)ū'-Gĕn-mĕnt) *s.* = disillusion.

disimbark † (dĭß-ĭm-bär'k) = disembark.
disimbitter (~bĭ't-ᵉr) *v/a.* ①a. die Bitterkeit benehmen (*dat.*).
disimbogue (~bō'g) *v.* = disembogue.
disimpark ✎ (~pär'k) *v/a.* ①a. = dispark.
disimprison ✎ (~pri'ß-ᵉn) *v/a.* ①a. = disincarcerate.
disimprove ✎ (~prū'w) ①b. **I** *v/a.* verschlechtern. — **II** *v/n.* schlechter werden.
disimprovement ✎ (~mᵉnt) *s.* Verschlechterung *f.* [①b. aus dem Gefängnis befreien.]
disincarcerate ✎ (dĭß-ĭn-kär'-ßᵉ-net) *v/a.*
disinchant ✎ (~tſchä'nt) *v/a.* = disenchant.
disinclination (dĭß-ĭn-klᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (to gegen). — *Syn.* ſ. abhorrence.
disincline (~klāⁱn) *v/a.* ①b. (from) abgeneigt machen gegen, abwenden von; to be ~d to do abgeneigt sein zu thun.
disinclose ✎ (~klō'ſ) *v/a.* ①b. = dispark 2.
disincorporate[1] (~kō'r'-pᵉ-net) *v/a.* ①b. 1. die Rechte einer Korporation nehmen (*dat.*), einen Verein ꝛc. auflösen. — 2. von e-r Körperschaft (od. e-m Verein) trennen.
disincorporate[2] ✎ (~rät) *a.* nicht inkorporiert; nicht zu e-r Körperschaft gehörig.
disincorporation (dĭß-ĭn-kō'r-pᵉ-ne'-ſchᵉn) *s.* Entziehung *f* der Rechte e-r anerkannten Körperschaft; Auflösung *f* eines Vereins ꝛc.
disincourage ✎ (dĭß-ĭn-kō'R-ᵉdĭ) *v/a.* ①b. = discourage.
disincouragement ✎ (~mĕnt) *s.* = discouragement. [Verminderung *f.*]
disincrease (dĭß-ĭn-krī'ß) *s.* Abnahme *f*,
disincrustant ⊙ (~krŭ'ß-tᵉnt) *s.* Mittel *n* zur Verhinderung ꝛc. der Bekrustung.
disincrustation ⊙ (dĭß-ĭn-krŭß-te'-ſchᵉn) *s.* Entfernung *f* des Kesselsteins.
disindividualise ④ (~dᵉ-wi'd-ṻ-ä-lāⁱſ) *v/a.* ①b. der Individualität oder Eigenartigkeit entfleiden.
disinfect (dĭß-ĭn-fe'kt) *v/a.* ①a. desinfizieren, von Ansteckungsstoffen ꝛc. reinigen.
disinfectant (~fe'k-tᵉnt) *s.* Desinfektionsmittel *n.* [in Zssgn: Desinfektions-...]
disinfecting (~fe'k-tĭnᵍ) *a.* desinfizierend;
disinfection (dĭß-ĭn-fe'k-ſchᵉn) *s.* Desinfektion *f.*
disinfector (~tᵉr) *s.* Desinfizierer *m*; Desinfektions-apparat *m*, -mittel *n.*
disingage (~ge'dG) *v/a.* ①b. = disengage.
disingenuity † (dĭß-ĭn-dG^ᵉ-njū'-ᵉ-tᵉ) *s.* Unredlichkeit *f*, Unlauterkeit *f.*
disingenuous (~dGe'n-jṻ-ᵉß) *a.* □ unaufrichtig, unredlich; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Unaufrichtigkeit *f.* [bewohnt.]
disinhabited † (dĭß-ĭn-hä'b-ᵉ-tᵉd) *a.* un-
disinherison (~he'R-ᵉ-ſᵉn) *s.* Ent-erbung *f.*
disinherit (~he'R-it) *v/a.* ①a. ent-erben.
disinheritance (~ᵉ-tᵉnß) *s.* Ent-erbung *f.*
disinhume ✎ (~(h)jū'm) *v/a.* = exhume.
disinsure † (~ſchū'r) *v/a.* unsicher machen, in Gefahr bringen. [entangle.]
disintangle (~tä'nᵍgl) *v/a.* ①b. = dis-
disintegrable ⚗ (dĭß-ĭ'n-tᵉ-gnᵉbl) *a.* in ſ-e Bestandteile auflösbar, verwitterbar.
disintegrate ⚗ (~gnet) *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) in seine Bestandteile auflösen, durch Verwitterung zerfallen (machen); (ſich) zerſetzen.
disintegration ⚗ (dĭß-ĭn-tᵉ-gne'-ſchᵉn) *s.* Auflösung *f* in Bestandteile, Verwitterung *f.*
disintegrative ⚗ (dĭß-ĭ'n-tᵉ-gnä-tĭw) *a.* zerteilend, zersetzend.
disintegrator ⊙ (~gnē-tᵉr) *s.*, *mech.* Zerkleinerer *m* (Gerät), Pulverisiermaschine *f*; Carr's ~ Carrscher Disintegra'tor, Schleudermühle *f.* [*a.* = disintegrative.]
disintegratory ⚗ (dĭß-ĭ'n-tᵉ-gnä-tᵉ-RᵉJ)
disinter (dĭß-ĭn-tōᵛr') *v/a.* ①e. 1. e-n Leichnam wieder ausgraben. — 2. *fig.* ans Licht bringen. [Interesse nehmen (*dat.*).]
disinteress † (dĭß-ĭ'n-tᵉ-ßeß) *v/a.* das
disinteressed † (dĭß-ĭ'n-tᵉ-ßeßt) *a.* = disinterested.
disinterest † (~) **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m.* — 2. Uneigennützigkeit *f.* — **II** *a.* 3. = disinterested. — **III** *v/a.* 4. uneigennützig machen.
disinterested (dĭß-ĭ'n-tᵉ-ßeß-tᵉd) *a.* □ uneigennützig, selbstlos, unparteiisch; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Uneigennützigkeit *f*, Selbstlosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.*
disinteresting † (dĭß-ĭ'n-tᵉ-ßeß-tĭnᵍ) *a.* nicht anziehend (= uninteresting).
disinterment (dĭß-ĭn-tōᵛr'-mᵉnt) *s.* Ausgraben *n* (bfd. einer Leiche). [enthrall.]
disinthral(l) (~ĭn-*th*rä'l) *v/a.* ①a. = dis-
disinthral(l)ment (~-mᵉnt) *s.* = disenthral(l)ment. [= disenthrone.]
disinthrone † (dĭß-ĭn-*th*rōᵛn') *v/a.* ①b.
disintrance ✎ (~ĭn-trä'nß) *v/a.* ①b. = disentrance. [entwirren.]
disintricate ✎ (dĭß-ĭ'n-trᵉ-ket) *v/a.* ①b.
disinure ✎ (dĭß-ĭn-jūᵛr') *v/a.* ① b. einer Sache entwöhnen. [teit *f.*]
disinvalidity † (~wä-lĭ'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungiltigkeit
disinvestiture † (~we'ß-tᵉ-tſchᵉr) *s.* Entnehmen *n* einer Belehnung.
disinvigorate ✎ (dĭß-ĭn-wĭ'g-ᵉ-net) *v/a.* ①b. schwächen, erschlaffen.
disinvitation † (~wᵉ-te'-ſchᵉn) *s.* Absage *f* einer Einladung.
disinvite † (dĭß-ĭn-wāⁱ't) *v/a.* eine Einladung an (*acc.*) zurücknehmen.
disinvolve ✎ (dĭß-ĭn-wo'lw) *v/a.* ①b. aufwickeln, entwirren.
disjasked schott. (dĭß-dĭä'ß-tᵉd) *a.* erschöpft; verfallen; vernachläſſigt.
disjecta membra ⚗ (dĭß-dGe'k-ta me'mbra) [lt. *id.*] *s/pl.* zerstreute Glieder *n/pl.*; zerlegte Teile *m/pl.* [persion.]
disjection † (dĭß-dGe'k-ſchᵉn) *s.* = dis-
disjoin (dĭß-dGōⁱn') [fr.] ①a. **I** *v/a.* trennen (auch *fig.*); teilen. — **II** *v/n.* sich loslösen; ⊙ Tischlerei: abspringen.
disjoint[1] † (dĭß-dGōⁱnt) **I** *a.* □ 1. = disjointed. — **II** *s.* 2. Verlegenheit *f*, schwierige Lage. — 3. Verlust *m*, Nachteil *m.*
disjoint[2] (~) [joint] **I** *v/a.* ①a. 1. *anat.* verrenken, ausrenken. — 2. Geflügel zerlegen, tranchieren. — 3. ein Gebäude abtragen, abbrechen. — 4. ein Gut zerstückeln, ausschlachten. — 5. verwirren (Rede). — 6. ⊙ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen, zerlegen. — 7. in Unordnung bringen. — **II** † *v/n.* 8. zerfallen.
disjointed (dĭß-dGōⁱ'n-tᵉd) *a.* □ 1. *anat.* ausgerenkt, verrenkt. — 2. zerteilt, zertrennt. — 3. abgebrochen (Gebäude ꝛc.). — 4. unzusammenhängend; *fig.* abgerissen (Worte, Rede). [menhängende.]
disjointedness (~-nᵉß) *s.* das Unzusam-
disjudication † (dĭß-dGū-dᵉ-ke'-ſchᵉn) *s.* Urteil *n.* [getrennt (bfd. *ent.*).]
disjunct (dĭß-dGō'nᵍkt) [lt.] *a.* abgesondert,
disjunction (~dGō'nᵍk-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f.* — 2. *gr.* disjunktiver Satz.
disjunctive (~tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. zerteilend, trennend. — 2. *gr.* disjunktiv; ~ proposition Disjunktivsatz *m*; ~ conjunction = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* disjunktive Konjunktion (zB. but, nor). — 4. *log.* Disjunktivsatz *m.* — 5. ♪ getrenntes Interva'll.
disjuncture (~tſchᵉr) *s.* Trennung *f.*
disjune schott. (dĭß-dGū'n) [a/ſ.] *s.* Frühstück *n.*
disk (dĭßk) [grch., lt.] *s.* 1. Wurfscheibe *f*, Discus *m.* — 2. ⊙ *mech.* Scheibe *f*, Planscheibe *f.* — 3. *ast.* Scheibe *f* des Mondes ꝛc. — 4. *opt.* Durchmesser *m* der Teleskop-öffnung. — 5. ♀ Blattfläche *f.* — 6. ♀ Scheibe *f* einer Scheibenblume. — 7. ⊙ *metall.* pig (-iron) ~ Scheibe *f*, Plattel *n* Roheisen. — 8. ⚒ Läufer *m* zum Erzmahlen. — 9. *her.* = roundel.
disk-armature ⊙ (dĭ'ßk-ä'r-mä-tſchᵉr) *s.*, *elect.* Scheibenwickelung *f.*
disk-clutch ⊙ (dĭ'ßk-klŭtſch) *s.* Scheibenkuppelung *f.*
disk-crank ⊙ (~-kräng'k) *s.* Kurbelscheibe *f.*
disk-dynamo ⊙ (~-dāⁱ'-nä-mō) *s.*, *elect.* Dy'namo-maschine *f* mit Scheibenwickelung. [Scheiben-maschine *f.*]
disk-engine ⊙ (~-en-dGᵉn) *s*, *mech.*
disk-file ⊙ (~-fāⁱl) *s.* Pfeifenfeile *f.*
diskindness ✎ (dĭß-kāⁱ'nd-nᵉß) *s.* = unkindness. [erkennen.]
disknow † (dĭß-nō') *v/a.* nicht an-
disk-owl (dĭ'ßl-āⁱul) *s.*, *orn.* = barn-owl.
disk-saw ⊙ (~-ßä) *s.* Kreissäge *f.*
disk-telegraph ⚡ (~-te'l-ᵉ-gnaf) *s.*, *tel.* Scheiben-Telegra'ph *m.*
disk-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Scheibenventi'l *n.*
disk-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.*, *mech.* Spira'lscheibenrad *n*; 🚂 Scheibenrad *n.*
dislade † (dĭß-le'd) *v/a.* = unlade.
dislady † (dĭß-le'-dᵉ) *v/a.* den Charakter einer Dame nehmen (*dat.*).
dislawyer † (dĭß-lä'-ᵒᵉr) *v/a.* j-n des Advokatenstandes entsetzen.
disleal † (dĭß-li'-ᵒl) *a.* = disloyal.
disleave † (dĭß-li'w) *v/a.* entblättern.
dislikable (dĭß-lāⁱ'-tᵒbl) *a.* unangenehm, abstoßend, widerwärtig.
dislike (dĭß-lāⁱ'k) **I** *s.* 1. Abneigung *f*, Mißfallen *n*, Widerwillen *m* (of, to gegen) (*Syn.* ſ. abhorrence); ⚸. — 2. † Uneinigkeit *f*; Verdruß *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen; ⚸. — 4. fast †: verdrießen. — **III** † *a.* 5. ungleich.
⊗ **Zu ~ 1:** to take (oder to have) a ~ to ... Abneigung od. Widerwillen empfinden gegen ...; to give a ~ to ... Widerwillen einflößen (*dat.*); he was held in ~ er war nicht beliebt.
⊗ **Zu ~ 3:** to be ~d ein Gegenstand des Mißfallens sein; to make oneself ~d sich unbeliebt machen; I ~ it es mißfällt mir; I ~ to go there ich gehe nicht gerne hin.
dislikeful † (dĭß-lāⁱ't-fŭl) *a.* = dislikable.
dislikelihood ✎ (~tᵉ-hŭd) *s.* 1. Unähnlichkeit *f.* — 2. Unwahrscheinlichkeit *f.*
disliken † (dĭß-lāⁱ'kn) *v/a.* unähnlich machen, entstellen. [lichkeit *f.*]
dislikeness † (dĭß-lāⁱ'k-nᵉß) *s.* Unähn-
disliker (dĭß-lāⁱ'-tᵉr) *s.* Mißbilligende(r).
disliking (~tĭnᵍ) *s.* = dislike 1.
dislimb † (dĭß-li'm) *v/a.* zergliedern, zerstückeln. [stellen.]
dislimn † (dĭß-li'm) *v/a.* verwischen; ent-
dislink ✎ (dĭß-li'nᵍk) *v/a.* ①a. trennen; ent-
dislive † (dĭß-lāⁱ'w) *v/a.* töten. [huppeln.]
dislead ✎ (dĭß-le'd) *v/a.* ①a. entlasten.
dislocate[1] (dĭ'ß-lᵒ-kät) *a.* weggerückt; *surg.* ausgerenkt, verrenkt. — Vgl. ~[2].
dislocate[2] (~kēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ver-, wegrücken. — 2. *surg.* verrenken, ausrenken, sich (ein Glied ꝛc.) ausfallen; to ~ one's arm sich den Arm verrenken. — **II** *v/n.* 3. *Am.* aus-, um-ziehen. [locate[1].]
dislocatedly ✎ (~kē-tᵉd-lᵉ) *adv.* zu dis-
dislocation (dĭß-lᵒ-ke'-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Verrückung *f*, Wegrückung *f*, Verschiebung *f* (a. *geol.*). — 2. *surg.* Verrenkung *f*, Ausrenkung *f*. — 3. ⚔ Dislokation *f* von Truppen. — 4. *Am.* Ausziehen *n*, Umzug *m.*
dislodge (dĭß-lo'dG) **I** *v/a.* ①b. 1. aus der Stelle verrücken, vertreiben, verjagen; ⚔ dislozieren; ⚔ to ~ a camp ein Lager abbrechen; Cricket: to ~ the bails (of a wicket) die Querhölzchen herabwerfen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen. — 3. *surg.* Kugel aus einer Wunde entfernen; aus der Lage bringen; two ribs were ~d zwei Rippen wurden verschoben. — **II** *v/n.* ①b. 4. aus-, weg-

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⚘ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

ziehen; aufbrechen. — 5. *hunt.* aus dem Lager aufspringen. — **III** ✎ *s.* 6. getrenntes Wohnen; Trennung *f.*

dislodgement (diß-lŏ'dG-mᵉnt) *s.* Wegrückung *f*; Aufbrechen *n*; Vertreibung *f.*

dislogistic (diß-lᵉ-dGi'ß-tik) *a.* ++ für dyslogistic.

disloign † (diß-lŏi'n) *v/a.* entfernen.

disloyal (diß-lŏi'-ᵊl) *a.* □ 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. *fig.* pflichtvergessen, unredlich.

disloyalness ✎ (~nᵉß) *s.* = disloyalty.

disloyalty (diß-lŏi'-ᵊl-tᵉ) *s.* Treulosigkeit *f*; Untreue *f*, Unredlichkeit *f.*

disluster, ~re ✎ (diß-lŏ'ß-tᵊr) *v/a.* ①a.(b.) des Glanzes oder Schimmers berauben.

dismail, ~ayl † (diß-mē'l) *v/a.* entpanzern; j-s Panzer zerbrechen.

dismal (di'ᵊs-mᵊl) **I** *a.* □ 1. dunkel, trübe. — 2. *fig.* traurig, elend, unglücklich; ~day Unglückstag *m* (der 3. Mai bei den Hochländern). — 3. *fig.* schrecklich, gräßlich; F ~ ditty Psalm, den der Verbrecher vor der Hinrichtung singt. — **II** *s.* 4. Düsterkeit *f*; *fig.* Dunkelheit *f* (a. im Ausdrucke 2c.); Trübsal *f*, traurige Zeit. — 5. † Totengräber *m* zur Pestzeit. — 6. F ~s *pl.* trübe, düstere Stimmung; Entmutigung *f*; to be in the ~s mutlos, niedergeschlagen sein; to frighten a p. into the ~s j-n durch Schreck entmutigen. — 7. *sl.* ~s *pl.* Trauerkleider *n/pl.* — 8. *Am.* (mit ~s *pl.*) jumpsige Gegend; Moor *n.* — 9. † der Teufel. — **III** ✎ *v/n.* ①e.(a.) 10. sich elend od. unglücklich fühlen.

dismality (diß-mä'l-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) *s.* Trübseligkeit *f*; traurige Sache.

dismalness (di'ᵊs-mᵊl-nᵉß) *s.* Elend *n*, Kummer *m*, Traurigkeit *f*; das Schreckliche, Gräßliche.

Dismal Swamp (di'ᵊs-mᵊl ßwŏmp) *npr.* (großer Sumpf im Staate Florida, *U. S.*).

disman (diß-mä'n) *v/a.* ①e. 1. die männliche Bevölkerung ausrotten aus. — 2. = unman.

dismanacle † (diß-mä'n-ᵊkl) *v/a.* ent-[fesseln.

dismantle (diß-mä'ntl) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: a) ✕ *fort.* to ~ a fortress e-e Festung schleifen, rasieren; b) ✕ ✎ to ~ a gun ein Geschütz demontieren; c) to ~ a house ein Haus der Fenster, Thüren 2c. berauben; d) ⚓ to ~ a ship ein Schiff abtakeln. — 4. niederreißen, unbrauchbar machen, zerstören.

dismarch † (diß-mär'tsch) *v/n.* fortgehen.

dismarrow ✎ (diß-mä'R-ō) *v/a.* ①a. Knochen des Markes berauben.

dismarry † (diß-mä'R-ᵉ) *v/a.* Eheleute [scheiden.

dismarshal ✎ (diß-mär'-schᵊl) *v/a.* ①e.(a.) in Unordnung bringen.

dismask ✎ (diß-ma'ßt) *v/a.* ①a. entlarven; [demastieren.

dismast ⚓ (diß-ma'ßt) *v/a.* ①a. entmasten (vom Wind); ~ed ohne Mast(en), mastlos.

dismastment ⚓ ✎ (~mᵉnt) *s.* Entmastung *f.*

dismatchment ✎ (diß-mä'tsch-mᵉnt) *s.* unpassende Zusammenstellung.

dismaw † (diß-mä') *v/a.* von sich geben.

dismay (diß-mē') [a/f. *desmaier, esmaier*, aus germ. *magan* vermögen] **I** *s.* 1. Schrecken *m*, Furcht *f*, Bestürzung *f* (at über, vor); he filled us with ~ er flößte (oder jagte) uns Schrecken ein; to strike a p. with ~ j-n in Schrecken setzen. — 2. Niederlage *f*, Ruin *m*, Zerstörung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. erschrecken, in Schrecken setzen (with, at durch); he looked ~ed er sah bestürzt aus. — 4. † durch plötzlichen Angriff vernichten; in Unordnung bringen. — 5. † beunruhigen, belästigen. — **III** † *v/n.* 6. bestürzt sein, erschrecken.

dismayedness (*CT.D.* ~mē'd-nᵉß, *WB.* ~mē'-ᵊd-nᵉß) *s.* = dismay.

dismayful ✎ (diß-mē'-fŭl) *a.* erschreckend, [bestürzend.

disme † (dīm) *s.* = dime.

dismeasured † (diß-mē'G-ᵊrd) *a.* 1. nicht richtig gemessen. — 2. maßlos, zügellos.

dismember (diß-mē'm-bᵊr) *v/a.* ①a. 1. zergliedern, in Stücke schneiden, zerreißen. — 2. verstümmeln, zerstückeln (a. *fig.*). — 3. ✎ j-n s-s Sitzes im Parlament entheben. — 4. ✎ to ~ oneself sich lossagen von, sich von der Mitgliedschaft einer Gesellschaft zurückziehen.

dismembered (~bᵊrd) *a.* 1. ✎ *her.* zergliedert, zerstückelt. — 2. *parl.* nicht durch einen Abgeordneten vertreten.

dismemberer (~bᵊ-nᵊr) *s.* Zerstückler(in).

dismemberment (~bᵊr-mĕnt) *s.* 1. Zergliederung *f*, Zerstückelung *f*, Verstümmelung *f* (auch *fig.*). — 2. ✎ Losreißung *f*, Aufgeben *n* der Mitgliedschaft od. Zugehörigkeit. [= dismemberment 1.

dismembration (diß-mĕm-brē'-schᵊn) *s.*

dismembrator ⚙ (diß-mē'm-brä-tᵊr) *s.* Müllerei: Beutelvorrichtung *f.*

dismettled ✎ (diß-mē'tld) *a.*, *fig.* ohne Feuer, mutlos.

disminiistered ✎ (diß-mi'n-ᵊ-ßtᵊrd) *a.* von den Gewohnheiten eines Ministers, Geistlichen 2c. befreit.

dismiss (~mi'ß) [lt.] **I** *v/a.* ①c. 1. entlassen, verabschieden, abdanken; eine Frau verstoßen; ⚓. — 2. jur.: to ~ a case e-e Sache bei Gericht abweisen. — 3. *fig.* et. aufgeben, über et. als unnütz hinweggehen; ⚓. — **II** † *s.* 4. Entlassung *f*, Verabschiedung *f.*

Zu ~ 1: ✕ ~! weggetreten! (Kommando zum Auseinandergehen); to ~ from service aus dem Dienste entlassen; I ~ed him speedily ich fertigte ihn schleunigst ab; ✕ an officer is ~ed ein Offizier wird entlassen: a) generally infolge Aufhebung e-s Truppenteiles oder weil sich keine Verwendung für ihn findet; b) specifically zur Strafe od. wegen Dienstunfähigkeit; ⚓ to ~ the crew das Schiffsvolk abdanken; school is ~ed die Schule ist aus; the pupil was ~ed der Schüler wurde aus der Anstalt verwiesen, F geschaßt.

Zu ~ 3: ~ such thoughts from your mind! verbannen Sie solche Gedanken aus Ihrem Sinn!

dismissal (diß-mi'ß-ᵊl) *s.* = dismission.

dismission (diß-mi'sch-ᵊn) *s.* 1. Entlassung *f*, Abdankung *f*, Abschied *m*; Verstoßung *f* einer Frau, Freilassung *f* eines Sklaven. — 2. jur.: Abweisung *f* einer Klage.

dismissive ✎ (diß-mi'ß-iw) *a.* entlassend; ~ writing Entlassungsschreiben *n.*

dismissory (~ᵊ-nᵉ) *a.* 1. fortsendend; jur.: in e-n anderen Gerichtsdistrikt entlassend (s. a. dimissory). — 2. j-m die Erlaubnis zur Abreise erteilend.

dismit † (diß-mi't) *v/a.* fortsenden; entlassen. [= demolish.

dismolish *prov.* (diß-mŏ'l-ìsch) *v/a.* ①c.

dismortgage (~mŏr'-gädG) *v/a.* ①b. von e-r Hypothek befreien, Verpfändetes einlösen.

dismount (diß-mau'nt) **I** *v/a.* ①a. 1. von einer Höhe herabwerfen, stürzen (auch *fig.*). — 2. vom Pferde: abwerfen; aus dem Sattel heben. — 3. ✕ *artill.*: a) Kanonen demontieren, zum Schweigen bringen (auch *fig.*); b) eine Kanone aus der Lafette heben; ~ing battery Breschebatterie *f.* — 4. ✕ ein Gewehr auseinandernehmen. — 5. ✕ ~ed horses *pl.* zum Dienst untaugliche Pferde *n/pl.* — 6. † *fig.* to ~ a p.'s prejudices j-m s-e Vorurteile benehmen. — **II** *v/n.* ①a. 7. vom Pferde steigen, absteigen (auch to ~ from a horse); ✕ ~! abgesessen! — 8. ✕ ✎ von der Wache abziehen. — 9. ✎ von e-r Höhe herabsteigen. — **III** ✎ *s.* 10. ✕ *artill.* Demontiertsein *n* von Geschützen; *fig.* Kampfunfähigkeit *f* (*HO.*).

disna, disn't schott. (di'ᵊs-na, dißnt) = does not. [*v/a.* ①b. = denaturalise.

disnaturalise ④ (diß-nä'r-tschᵊ-nä-lāiß)

disnatured † (~nē'-tschᵊrd) *a.* unnatürlich.

disnest ✎ (diß-nĕ'ßt) *v/a.* ①a. (aus dem Neste) vertreiben.

disnoble ✎ (diß-nō'bl) *a.* unedel, gemein.

disobedience (diß-ᵊ-bī'-dᵉ-ᵊnß) *s.* Ungehorsam *m*, Widerspenstigkeit *f* (to gegen).

disobediency ✎ (~dᵉ-ᵊn-ßᵉ) *s.* = disobedience. [(to gegen).

disobedient (~dᵉ-ᵊnt) *a.* □ ungehorsam;

disobedientiary † (diß-ᵊ-bī-dᵉ-ē'n-schᵊ-nᵉ) *s.* Ungehorsame(r). [disobedience.

disobedientness † (~bī'-dᵉ-ᵊnt-nᵉß) *s.* =

disobeisance † (diß-ᵊ-bī'-ßᵊnß oder ~bē'-ßᵊnß) *s.* = disobedience.

disobeisant † (~ßᵊnt) *a.* = disobedient.

disobey (diß-ᵊ-bē') *v/a.* und *v/n.* ①a. j-m nicht gehorchen, j-m ungehorsam sein; ein Gesetz 2c. nicht befolgen, verletzen, mißachten; I will not be ~ed ich dulde keinen Ungehorsam.

disobeyer (~ᵊr) *s.* Ungehorsame(r).

disobligation (diß-ŏb-lᵉ-gē'-schᵊn) *s.* 1. Ungefälligkeit *f.* — 2. † Beleidigung *f.* — 3. ✎ Befreiung *f* von einer Verpflichtung.

disobligatory ✎ (diß-ŏ'r-lᵉ-gä-tᵊ-rᵉ) *a.* von einer Verpflichtung entbindend.

disoblige (diß-ᵊ-blāi'dG) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ungefällig sein gegen j-n; j-m unartig oder unhöflich begegnen, j-n verletzen, F j-n vor den Kopf stoßen. — 2. † von e-r Verbindlichkeit befreien. — 3. *provc.* beschmutzen. [gekränkt.

disobliged (diß-ᵊ-blāi'dGd) *a.* beleidigt,

disobligement ✎ (~blāi'-dG-mᵉnt) *s.* Ungefälligkeit *f*, Unhöflichkeit *f*, Unfreundlichkeit *f.* [ge(r), Beleidigende(r).

disobliger ✎ (~blāi'-dGᵉr) *s.* Ungefälli-

disobliging (~blāi'-dGlnᵍ) *a.* □ ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungefälligkeit *f*, Unart *f*, Kränkung *f.* [= disorient.

disoccident ✎ (diß-ŏ'k-ßᵉ-dĕnt) *v/a.* ①a.

disoccupation ✎ (diß-ŏk-ju-pē'-schᵊn) *s.* Unbeschäftigtheit *f.* [Amt entlassen.

disoffice ✎ (diß-ŏ'f-iß) *v/a.* ①b. aus dem

disomatous ♢ (dāi-ßō'-mᵉ-tŏß) [grch.] *a.* aus zwei Körpern bestehend.

disopinion ✎ (diß-ᵊ-pi'n-iᵊn) *s.* abweichende Meinung. [eröffnend wirken.

disoppilate † (diß-ŏ'p-ᵊ-lēt) *v/n.*, *med.*

disorb † (diß-ō'ᵊb) *v/a.* ①a. aus der (richtigen) Bahn bringen.

disord † (~ō'ᵊd) *v/a.* = disorder.

disordeined † (diß-ō'-dē'nd) *a.* verdorben.

disorder (diß-ō'ᵊ-dᵊr) [a/f. *desordre*] **I** *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Durcheinander *n* (a. *fig.*); ⚓. — 2. Aufruhr *m*, Tumult *m*, Ruhestörung *f*; Übertretung *f* e-s Gebotes 2c.; ⚓. — 3. *med.* Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Übel *n* (*Syn.* s. ailment). — 4. Störung *f* (bes. der geistigen Thätigkeit); (Nerven-) Zerrüttung *f*; mental ~ Geistesgestörtheit *f.* — 5. Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank machen, verderben (zB. den Magen). — 8. den Geist, die Nerven 2c. zerrütten. — 9. erzürnen, auf-bringen, -regen. — 10. † aus einem geistlichen Orden entlassen.

Zu ~ 1 u. 2: to throw into ~ in Verwirrung bringen; F: that will have put you all into ~ das wird Ihnen eine schöne Störung verursacht haben; ~ is rampant there F dort geht's kunterbunt zu.

disordered (diß-ō'r-dᵊrd) *a.* □ 1. unordentlich, liederlich, wüst. — 2. verdorben (Magen). — 3. ✎ aufrührerisch, tumultuarisch. — 4. † lasterhaft.

disordereddness ✎ (dĭß-ōr′-dᵉrd-nᵉßĭ) *s.* Unordnung *f*, Verwirrung *f*.

disorderliness (~ōr′-dᵉr-ßĭ-nᵉßĭ) *s.* Unordentlichkeit *f*.

disorderly (dĭß-ōr′-dᵉr-ßĭ-(ᵉ)) *a.* u. *adv.* 1. unordentlich, verwirrt; gestört. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultua'risch, aufrührerisch, gewalttätig; im Polizeibericht: drunk and ~ betrunken und Ärgernis erregend (oder Unfug treibend). — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen; ~ doings *pl.* Ausschweifungen *f/pl.*; im Polizeibericht: ~ house Borde'll *n*; Gannerherberge *f*. — 5. störrisch, widerspenstig.

disordinance † (~dᵉ-nᵉnßĭ) *s.* = disorder.

disordinate † (~nĕt) *a.* □ = disorderly.

disordination † (dĭß-ōr-dᵉ-nē′-schᵉn) *s.* Unordnung *f*.

disorganisation ④ (dĭß-ōr-gä-nᵉ-ßē′-schᵉn) *s.* Desorganisation *f*, Auflösung *f*, Zerrüttung *f*.

disorganise ④ (dĭß-ōr′-gä-nāĭß) *v/a.* ①b. desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten.

disorganiser ④ (~nāĭ-ßᵉr) *s.* Desorganisa'tor(in); Zerrütter *m*, Zerstörer *m*.

disorient ✎ (dĭß-ō′-rᵉ-ᵉnt ⑨) *v/a.* ①a. desorientieren, in Bezug auf die Richtung verwirren (auch *fig.*).

disorientate ✎ (*CT.D.* dĭß-ō-rᵉ-ē′n-tĕt, *WB.* dĭß-ō′-rᵉ-ᵉn-tĕt ⑨) *v/a.* = disorient.

disown (dĭß-ōn′) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen; the ~ed der oder die Verstoßene(n *pl.*).

disownment (~mᵉnt) *s.* 1. Verleugnung *f*. — 2. Verstoßung *f*.

disoxidate ⚗ ✎ (dĭß-ŏk′-ßᵉ-dĕt) *v/a.* ①b. = deoxydate.

disoxidation ⚗ ✎ (~ŏk-ßᵉ-dē′-schᵉn) *s.*

disoxygenate ⚗ ✎ (~ŏk′-ßᵉ-dĢᵉ-nĕt) *v/a.* = deoxydate.

disoxygenation ⚗ ✎ (dĭß-ŏk-ßᵉ-dĢᵉ-nē′-schᵉn)

dispace † (~pē′ßĭ) *v/n.* umherschweifen (a.)

dispack † (~pă′t) *v/a.* auspacken.

dispair ✎ (~pāᵉr′) *v/a.* ①a. ein Paar trennen.

dispand † (~pă′nd) *v/a.* ausbreiten, entfalten.

dispansion † (dĭß-pă′n-schᵉn) *s.* Ausbreitung *f*.

dispar (dĭ′ß-pär) *s.* Winchester-College: Fleischration *f*.

disparadise ✎ (dĭß-pă′R-ä-dāĭß) *v/a.* ①b. aus dem Paradies vertreiben.

disparage (~ᵉdĢ) **I** *v/a.* ①b. 1. herabsetzen, beschimpfen, verunglimpfen (*Syn.* s. decry). — 2. † durch e-e Mißheirat entehren. — **II** † *s.* 3. Mißheirat *f*.

disparageable (dĭß-pă′R-ä-dĢᵉbl) *a.* unpassend.

disparagement (~ᵉdĢ-mĕnt) *s.* 1. Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (durch Vergleichung mit et. Geringerem), Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*, Schande *f*; it is no ~ to him es thut ihm keinen Abbruch; es gereicht ihm nicht zur Unehre; without ~ to the author ohne dem Verfasser Unrecht zu thun, ohne ihm zu nahe zu treten. — 2. ✎ jur.: Mißheirat *f*.

disparager (dĭß-pă′R-ä-dĢᵉr) *s.* j. der verkleinert, verunglimpft 2c.

disparagingly (dĭß-pă′R-ä-dĢĭnᵉ-(ᵉ)) *adv.* geringschätzend, verächtlich.

disparate (dĭ′ß-pä-nĕt) [lt.] **I** *a.* □ ungleichartig, verschieden, unvereinbar; ungereimt. — **II** ~s *s/pl.* ungleichartige Dinge *n/pl.* [*f*, Ungereimtheit *f*.]

disparateness (~nᵉßĭ) *s.* Ungleichartigkeit

disparent † (dĭß-pă′-rᵉnt) *a.* verschiedenartig.

disparition † (dĭß-pä-rĭ′sch-ᵉn) *s.* Verschwinden *n*.

disparity (dĭß-pă′R-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉß) *s.* (between, in, of) Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ~ in (od. of) years Ungleichheit *f* an Jahren.

dispark (dĭß-pär′k) *v/a.* ①a. 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. — 2. aus einem Gehege herauslassen; *fig.* öffnen.

disparkle † (dĭß-pär′kl) *v/a.* zerstreuen, verbreiten. [ausbreiten, zerstreuen.]

disparple † (dĭß-pär′pl) *v/a.* u. *v/n.* (sich)

disparpled ✎ (dĭß-pär′-pᵉld) *a.*, *her.* mit ausgebreiteten Flügeln.

dispart (dĭß-pär′t) **I** *v/a.* ①a. 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ✕ *artill.* ein Geschütz vergleichen (Visierlinie und Seelen-achse paralle'l machen); ~ ordnance vergleichene Geschütze *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 4. sich trennen, sich spalten, sich zerreißen. — 5. to ~ with ablegen. — **III** ✕ *s.*, *artill.* 6. Durchmesser *m* einer Geschützmündung. — 7. = dispart-sight.

dispart-sight ✕ (dĭß-pär′t-ßāĭt) *s.*, *artill.* Vergleichungs-, Richt-korn *n*, Visier *n*.

dispassion (dĭß-pă′sch-ᵉn) *s.* Gemütsruhe *f*, Leidenschaftslosigkeit *f*.

dispassionate (~ᵉnĕt) *a.* □ leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen, unparteiisch; ~**ness** (~ᵉnßĭ) *s.* = dispassion.

dispassioned ✎ (~ᵉnd) *a.* = dispassionate.

☞ **dispatch**, &c. s. despatch, &c.

dispathy ✎ (dĭ′ß-pä-*the*ᵉ), *pl.* ~**ies** (~*th*ᵉß) *s.* = apathy. [pauperise.]

dispauper (dĭß-pă′r-pᵉr) *v/a.* ①a. = dis-

dispauperise ④ (~pᵉ-rāĭß) *v/a.* ①b. aus der Klasse der Armen streichen; der Armut entreißen. [Streit *m*.]

dispeace ✎ (dĭß-pī′ß) *s.* Unfrieden *m*;

dispeed † (dĭß-pī′d) *v/a.* = despatch.

dispel (dĭß-pē′l) [lt.] ①e. **I** *v/a.* vertreiben, verjagen, zerstreuen (Nebel, Dünste 2c.); verbannen (Sorgen, Zweifel 2c.). — **II** *v/n.* sich zerstreuen (Wolken 2c.). — *Syn.* s. dissipate.

dispeller (~ᵉr) *s.* Zerstreuende(r, s).

dispence † (dĭß-pē′nßĭ) = dispense.

dispend † (dĭß-pē′nd) *v.* = dispense.

dispender † (dĭß-pē′n-dᵉr) *s.* Spender(in).

dispensability (dĭß-pĕn-ßä-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, Dispe'ns zu erlangen; Erlaßlichkeit *f*. [2. verteilbar.]

dispensable (dĭß-pē′n-ßᵉbl) *a.* 1. erlaßlich.

dispensableness (~nᵉßĭ) = dispensability.

dispensary (dĭß-pē′n-ßᵉ-nᵉ), *pl.* ~**ies** (~Rᵉßĭ) *s.* 1. Armen-apotheke *f*. — 2. Haus-, Reise-, Schiffs-apotheke *f*. — 3. Politli'nik *f* für Unbemittelte.

dispensation (dĭß-pᵉn-ßē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*, Spendung *f*; the ~ of Providence Fügung *f* od. Walten *n* der Vorsehung; by divine ~ durch die göttl. Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensation *f*, Dispe'ns *m*; Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — 3. *theol.* Dispensation *f*, Erteilung *f* der göttlichen Offenbarung: durch das alte Testament (the Mosaic ~) für die Juden, durch das neue Testament (the Gospel ~) für d. Christen. — 4. † Anordnung *f*; Verwaltung *f*.

dispensative (dĭß-pē′n-ßä-tĭw) *a.* □ dispensierend, erlassend, erlaubend.

dispensator (dĭ′ß-pᵉn-ßē-tᵉr) *s.* Spender *m*.

dispensatory (dĭß-pē′n-ßä-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) *eccl.* Dispens erteilen könnend; erlassend. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉßĭ) *pharm.* Dispensato'rium *n*, Pharmakopö'e *f* (Vorschrift der Apotheker für die Arzneibereitung 2c.).

dispensatress † (dĭß-pē′n-ßä-tnᵉßĭ) *s.* Austeilerin *f*, Spenderin *f*.

dispense (dĭß-pē′nßĭ) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. austeilen, verteilen, spenden (Wohlthaten 2c.) (*Syn.* s. apportion). — 2. Gesetze 2c. handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzeneien nach Vorschrift bereiten od. ausgeben (s. a. dispensing). — 4. † aufwiegen, sühnen (with durch). — **II** *v/n.* ①b. 5. † Ersatz bieten (= compensate). — 6. to ~ with: a) die Nichterfüllung e-r Sache zulassen; dispensieren, befreien, freisprechen von, verschonen mit, erlassen, entheben (*gen.*); j-n e-r Sache überheben (a. to ~ from); ✝; b) missen, entbehren, fertig werden ohne; sich et. ersparen, aufgeben; ✝; c) † sich abfinden mit; d) ✎ thun, vollbringen. — **III** † *s.* 7. Dispensation *f*. — 8. Ausgabe *f*, Kosten *pl.* — 9. Speisekammer *f*.

Zu ~ 6: a) to ~ with (useless) formalities (unnütze) Förmlichkeiten beiseite lassen; to ~ with an oath e-n Eid erlassen; to ~ with a law in favour of a p. j-m zuliebe ein Gesetz nicht in Anwendung bringen; you cannot ~ with these conditions Sie dürfen diese Bedingungen nicht außer acht lassen; these rules may be ~d with diese Regeln können unbeachtet bleiben; ✎ I could not ~ with myself for making this voyage ich konnte nicht anders, ich mußte diese Reise machen (*AD.*); b) I cannot ~ with this book ich kann dieses Buch nicht missen od. entbehren; I would gladly have ~d with his services ich hätte seine Dienste gern entbehrt; (obedience to) the laws of nature cannot be ~d with man kann sich über die Gesetze der Natur nicht hinwegsetzen.

dispenser (dĭß-pē′n-ßᵉr) *s.* 1. Austeiler(in), Spender(in). — 2. Handhaber *m* von Gesetzen. — 3. Erteiler *m* e-r Dispensation. — 4. Austeiler *m* von Arzeneien im Hospital.

dispensing (~ßĭnᵍ) **I** *a.* dispensierend, erlassend, Arzeneien bereitend 2c. (s. dispense); ~ chemist Apotheker *m*. — **II** *s.* = dispensation. [verheeren.]

dispeople (dĭß-pī′pl) *v/a.* ①b. entvölkern,

dispeopler (dĭß-pī′-pᵉr) *s.* Entvölkernde(r).

disperge † (dĭß-pōᵉr′dĢ) *v/a.* besprengen.

dispermatous ⚗ ♀ (dāĭ-ßpōᵉr′-mä-töß) [grch.] *a.* = dispermous.

dispermous ⚗ ♀ (dāĭ-ßpōᵉr′-mᵉßĭ) [grch.] *a.* zweisamig.

disperple † (dĭß-pōᵉr′pl) *v.* = disparple.

dispersal (dĭß-pōᵉr′-ßᵉl) *s.* = dispersion.

disperse (dĭß-pōᵉr′ß) [lt., fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen, verbreiten, ausbreiten. — 2. Dünste, Volksmassen 2c. zerstreuen, vertreiben; the policemen ~d the crowd die Schutzleute trieben die Menge auseinander — 3. verteilen, spenden. — 4. † verkünden. — **II** *v/n.* 5. sich zerstreuen, sich zerteilen. — *Syn.* s. dissipate.

dispersed (dĭß-pōᵉr′ßt) *a.* □ (s. ~**ly**) zerstreut, ausgebreitet; ♪ ~ harmony weite oder zerstreute Harmonie.

dispersedly (dĭß-pōᵉr′-ßᵉd-lᵉ) *adv.* zerstreut, vereinzelt, hier und da.

dispersedness (~nᵉßĭ) *s.* Zerstreutsein *n*, Vereinzelung *f*. [persedness.]

disperseness † (dĭß-pōᵉr′ß-nᵉßĭ) *s.* = dis-

disperser (dĭß-pōᵉr′-ßᵉr) *s.* Zerstreuende(r), Verbreiter(in) 2c. (s. disperse).

dispersion (~schᵉn) *s.* 1. Zerstreuung *f* (*bibl.* der Juden, *opt.* der Lichtstrahlen bei der Brechung). — 2. *med.* Verteilung *f* einer Entzündung.

dispersive (dĭß-pōᵉr′-ßĭw) [fr.] *a.* □ zerstreuend (of); *opt.* Zerstreuungs-...

dispersiveness (~nᵉßĭ) *s.* Zerstreutsein *n*.

dispersonalise ④ ✎ (dĭß-pōᵉr′-ßᵉ-nᵉ-lāĭß) *v/a.* ①b. = dispersonate.

dispersonate ✎ (~nĕt) *v/a.* ①b. der Persönlichkeit oder Individualitä't entkleiden.

dispersonification ✎ (dĭß-pōᵉr-ßō′n-ᵉ-fᵉ-(ᵉ)-schᵉn) *s.* Entkleidung *f* persönlicher Eigenschaften.

dispersonify ✎ (~ßō′n-ᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. persönlicher Eigenschaften entkleiden.

dispersuade ✎ (~pᵉr-ßwē′d) *v/a.* ①b. ab-, wider-raten (*dat.*). [blätter beraubt.]

dispetaled ✎ (dĭß-pē′t-ᵉld) *a.* der Blumen-

dispill † (dĭß-pĭ′l) *v/a.* = spill.

dispirit (dĭß-pl'ʀ-ĭt) *v/a.* ①a. 1. entmutigen, niederdrücken, einschüchtern. — 2. ✎ geistig oder körperlich entkräften, schwächen. — 3. † eindringen lassen.

dispirited (~ᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. entmutigt, gedrückt, niedergeschlagen. — 2. *fig.* geistlos, matt, lahm. [Niedergeschlagenheit *f.*]

dispiritedness (~nᵉß) *s.* Mutlosigkeit *f*,

dispiritment ✎ (dĭß-pl'ʀ-ĭt-mĕnt) *s.* = dispiritedness. [*v/a.* ①b. entgeistigen.]

dispiritualise ④ ✎ (dĭß-pᵉ-rĭ't-ĭü-ä-laĭß) *v/a.* = despise.

dispise † (dĭß-paĭ'ß) *v/a.* = despise.

dispite † (dĭß-paĭ't) = despite.

dispiteous † s. despiteous.

dispitous † s. despitous.

displace (dĭß-plē'ß) *v/a.* ①b. 1. von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere versetzen, verlegen, verrücken, verschieben. — 2. (e-ʀ Stellung, eines Amtes) entsetzen; absetzen; entfernen, verbannen. — 3. ersetzen, verdrängen, die Stelle von ... einnehmen; ausstechen, j-m den Rang ablaufen (bſd. von Schülern). — 4. ⚒ u. *geol.* verwerfen, verrücken. — 5. † Freude ꝛc. stören, verderben.

displaceable (dĭß-plē'-ßᵉbl) *a.* verrückbar, absetzbar.

displaced ✕ (dĭß-plē'ßt) *a.* versetzt (wobei die Wahl des Regiments ꝛc. freisteht).

displacement (dĭß-plē'ß-mᵉnt) *s.* 1. Verrückung *f*, Versetzung *f*, Verschiebung *f*, Verlegung *f*; ❦ ~ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — 2. Absetzung *f*. — 3. Ersetzung *f*. — 4. ⚓ ꝛc. Deplacement *n* (die von einem schwimmenden Körper verdrängte Wassermenge); light ~ leichtes D.; load-~ geladenes, volles D. — 5. *chm.* u. *pharm.* Durchseihung *f*; Ausziehen *n* wirksamer Stoffe aus orga'nischen Substanzen.

displacement-tonnage ⑥ ⚓ (~tŏn-ᵉdʒ) *s.* Deplacements-Tonnengehalt *m*.

displacency † (dĭß-plē'-ßᵉn-ßᵉ) *s.* Unhöflichkeit *f*, Mißfallen *n*.

displacer (~ßᵉʳ) *s.* Versetzende(r, s) ꝛc. (s. displace); bſd. = displacing-apparatus.

displacing-apparatus (dĭß-plē''-ßĭnᵍ-ăp-ᵉ-rē'-tᵉß) *s.*, *chm.* Durchseih-apparat *m*.

displant (dĭß-plä'nt) *v/a.* ①a. 1. *fig.* verpflanzen, vertreiben. — 2. Land entvölkern (of von). — 3. ausrotten.

displantation (dĭß-plän-tē'-schᵉn) *s.* 1. Verpflanzung *f*, Versetzung *f*. — 2. Entfernung *f*, Vertreibung *f*. [flechten.]

displat ✎ (dĭß-plä't) *v/a.* ①e. Haar auf-

display (dĭß-plē') [a/s. *despleier*; fr. *déployer*; mlt. *displica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. entfalten, offen legen, ausbreiten; ⚧. — 2. zur Schau stellen, auslegen, aushängen, bſd. prunkend zeigen, prunken, paradieren oder prahlen mit, auskramen; ⚧. — 3. dem Geiste offen darlegen, zeigen, darstellen, entwickeln, auseinandersetzen, offenbaren; ⚧. — 4. † Glieder ausstrecken (*SP.F.Q.2,30*). — 5. † entdecken, erspähen. — 6. † aufschließen (a. *fig.*); to ~ a riddle ein Rätsel lösen. — 7. ⊙ *typ.* auffallend drucken, durch den Druck hervorheben. — **II** *v/n.* ①a. 8. prunken, prahlen. — 9. rückhaltlos oder prahlerisch reden. — 10. ✕ deployieren (aus der Kolonne in die Front aufmarschieren). — **III** *s.* 11. Entfaltung *f*, Schaustellung *f*, Schau *f*, ❦ (Schaufenster-)Auslage *f*; ⚧. — 12. Aufwand *m*, Pomp *m*, Prunkaufzug *m*; ⚧. — 13. Darstellung *f*, Darlegung *f*, Erklärung *f*.

Zu ~ 1: ✕ ⚓ to ~ the ensign oder colours die Flagge entfalten, wehen lassen; *fig.* to ~ one's true colours sich in seinem wahren Lichte zeigen; to ~ the wings die Schwingen ausbreiten.

Zu ~ 2 und 3: to ~ for sale zum Verkaufe auslegen; to ~ one's courage, wit j-n Mut zeigen, j-n Witz spielen l.

Zu ~ 11 u. 12: a great ~ of eloquence ein großer Aufwand von Beredsamkeit; this is mere ~ dies ist reine äußere Schaustellung; a ~ of fireworks Abbrennen *n* eines Feuerwerkes.

displayal (dĭß-plē'-ᵉl) *s.* = display.

displayed (dĭß-plē'd) *a.* entfaltet ꝛc., bſd.: 1. *her.* aufrecht mit ausgebreiteten Flügeln. — 2. ⊙ *typ.* auffallend gedruckt.

displayer (dĭß-plē'-ᵉʳ) *s.* Entfaltende(r, s) ꝛc.

display-letter ⊙ (dĭß-plē'-lĕt-ᵉʳ) *s.* = display-type. [Schaufenster.]

display-stand ❦ (~ßtänd) *s.* Auslage-

display-type ⊙ (~taĭp) *s.*, *typ.* Auszeichnungsschrift *f*.

disple † (dĭßpl) = discipline.

displeasance † (dĭß-plē'-ᵉß-nß) *s.* = displeasure. [angenehm.]

displeasant † (~ᵉnt) *a.* □ mißfällig, un-

displease (dĭß-plī'ß) [a/s. *desplaisir*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-m mißfallen, j-s Abneigung od. Ekel erregen, j-m zuwider sein, Auge, Ohr ꝛc. beleidigen; ⚧. — 2. † betrüben (*ML.*). — 3. † verfehlen. — **II** *v/n.* 4. Mißfallen od. Anstoß erregen.

Zu ~ 1: the book ~d him, he was ~d with the book das Buch mißfiel ihm; to feel ~d with ungehalten sein über; don't be ~d with it! nehmen Sie das nicht übel!; she was far from being ~d at seeing him sie war keineswegs böse (oder ungehalten) darüber, ihn zu sehen.

displeasedly ✎ (dĭß-plī'-ᵉß-dᵉ-lᵉ) *adv.* ungehalten, mißvergnügt, mit Mißvergnügen.

displeasedness ✎ (~nᵉß) *s.* = displeasure.

displeaser (dĭß-plī'-ᵉßᵉʳ) *s.* Mißfallende(r, s).

displeasing (dĭß-plī'-ßĭnᵍ) *a.* □ mißfällig, unangenehm, anstößig, widrig.

displeasingness (~nᵉß) *s.* Mißfälligkeit *f*, das Anstößige.

displeasurable (dĭß-plē'ʒ-ʀᵉbl) *a.* Mißvergnügen bereitend, unangenehm.

displeasure (dĭß-plē'ʒ-ᵉʳ) [a/s. *desplaisir*] **I** *s.* 1. Mißvergnügen *n*, Mißfallen *n*; Unwillen *m*, Ärger *m*; ⚧. — 2. fast †: Verdruß *m*, Kummer *m*; ⚧. — 3. † Ungnade *f* ⚧. — **II** fast † *v/a.* ①b. 4. = displease 1. — *Syn. displeasure* Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; *mortification* od. *vexation* Ärger ꝛc., den man empfindet.

Zu ~ 1 und 2: *bibl.* to do a ~ j-m Verdruß bereiten, e-n Schaden anthun (Richter 15,3); to incur a p.'s ~ sich j-s Mißfallen zuziehen; † to take ~ at a thing Mißfallen über etwas empfinden.

Zu ~ 3: † to be in ~ with ... in Ungnade sein bei ...

displenish schott. u. *provcN.* (dĭß-plē'n-ĭsch) *v/a.* ①c. entleeren, räumen; ~(ing) sale vollständiger Ausverkauf des Mobilia'rs.

displenishment schott. u. *provcN.* (~mĕnt) *s.* Ausräumung *f*, Entleerung *f*; Öde *f*.

displicence, **~y** ✎ (dĭ'ß-plᵉ-ßĕnß, ~ßĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* Mißfallen *n*, Unzufriedenheit *f*.

displode ✎ (dĭß-plōʳd) *v.* = explode.

displosion ✎ (dĭß-plō'-ʒᵉn) *s.* = explosion.

displosive ✎ (dĭß-plōʳ-ßĭw) *a.* = explosive.

displume ✎ (dĭß-plū'm) *v/a.* ①b. der Federn (*fig.* e-s Schmuckes ꝛc.) berauben.

dispoil † (dĭß-pōi'l) = despoil.

dispoint (dĭß-pōi'nt) *v/a.* ①a. der Spitze berauben; abstumpfen. [disponde'isch.]

dispondaic ♫ (daĭ-ßpŏn-dē'-ĭk) *a.*, *pros.*

dispondee ♫ (daĭ-ßpŏʳn-dĭ) [grch.] *s.*, *pros.* Disponde'us, Doppelspondeus *m* (– – – –).

dispondeus ♫ (daĭ-ßpŏn-dĭ'-ᵉß), *pl.* **~i** (~aĭ) *s.*, *pros.* = dispondee.

dispone (dĭß-pōʳn) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † ordnen, verfügen. — 2. schott. jur.: Recht auf j-n übertragen, über einen Besitz verfügen. — **II** † *v/n.* 3. verfügen (of über).

disponee (dĭß-pᵉ-nī') *s.* schott. jur.: j. dem etwas gerichtlich übertragen wird; Übernehmer *m*, Cessiona'r *m*.

disponent (dĭß-pōʳ-nᵉnt) *a.* verfügend.

disponer (dĭß-pōʳ-nᵉᵉʳ) *s.* schott. jur.: Übertragender *m*, Cessa'tor *m*.

disponge † (dĭß-pŏᵉ'ndʒ) *v/a.* wie aus einem Schwamme herabträufeln l. (*SH.An.4,9,13*).

dispope (dĭß-pōᵉp) *v/a.* ①b. als Papst nicht anerkennen; der Papstwürde entheben (*TN.*).

disporous ♫ (daĭ-ßpŏʳ-ʀᵉß ⑨) *a.* zweisporig.

disport (dĭß-pōʳ't ⑨) [a/s. *desporter*, lt. *deporta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. belustigen, ergötzen (mit *v/refl.*). — 2. ✎ weg-, fortragen, fortschaffen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich ergötzen, sich belustigen, scherzen. — **III** *s.* 4. Zeitvertreib *m*, Belustigung *f*, Spiel *n*, Kurzweil *f*, Lustbarkeit *f*.

disportment fast † (~mᵉnt) *s.* = disport 4.

disposable (dĭß-pōʳ-ᵉßbl) *a.* verfügbar, disponi'bel.

disposal (dĭß-pōʳ-ᵉßl) [dispose] *s.* 1. Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*; ⚧. — 2. Bestimmung *f*, Leitung *f*, Verfügung *f*; Macht *f*, Gewalt *f*, Willkür *f*; ⚧. — 3. Übergabe *f* in andere Hände, Versetzung *f* an einen anderen Platz oder in andere Verhältnisse; Besitzwechsel *m*; Verkauf *m*; ❦ Abfatz *m*; ⚧. — 4. *Am.* Vorrecht *n* (bei einem Kauf).

Zu ~ 1: ✕ the ~ of the troops in two lines die Aufstellung der Truppen in ...

Zu ~ 2: to be at a p.'s ~ zu j-s Verfügung stehen; I am not at your ~ Sie haben mir nichts zu befehlen, über mich nicht zu verfügen; to have the ~ of a th. über et. zu verfügen haben; to place (od. put) a th. at (in od. to) a p.'s ~ et. zu j-s Verfügung stellen; at (od. in) the ~ of Providence in der Hand der Vorsehung; the divine ~ die göttliche Vorsehung.

Zu ~ 3: the ~ of a daughter in marriage die Versorgung einer Tochter durch Verheiratung; to have the ~ of a daughter eine Tochter zu vergeben haben; ~ of an estate by sale Verkauf *m* e-s Gutes; ~ of money by will testamenta'rische Vermachung von Geld.

dispose (dĭß-pōʳ') [(alt-)fr. *disposer*; lt. *dispo'nere*] **I** *v/a.* ①b. 1. (an)ordnen, aufstellen, verteilen (auch *v/refl.*). — 2. verfügen, veranstalten, einrichten. — 3. bewegen, geneigt machen, bestimmen, veranlassen (to zu, for für). — 4. † bestimmen, anwenden; abtreten, veräußern, verfügen über. — **II** *v/n.* ①b. 5. Verfügungen treffen; lenken, leiten; ⚧. — 6. † verhandeln (with mit). — 7. to ~ of: a) verfügen, Bestimmungen treffen, disponieren über; b) verschenken, vermieten, verkaufen, losschlagen, veräußern; abschaffen, entlassen; c) anwenden, verwenden, brauchen, schalten mit, benutzen; d) *co.* auf-essen, verzehren; e) † leiten; ⚧. — **III** † *s.* 8. = disposal 2. — 9. Benehmen *n*, Haltung *f*, Art *f*. — 10. Neigung *f*, Hang *m*; Geistesrichtung *f*, Gemütsart *f*.

Zu ~ 5: *prvb.* man proposes, God ~s der Mensch denkt, Gott lenkt.

Zu ~ 7: I have ~d of that affair ... die Sache erledigt; he has ~d of his books among his friends ... unter seine Freunde verteilt; to ~ of a case einen (Rechts-)Fall erledigen, abthun; more correspondence than one can ~ of ... als man erledigen kann; he ~d of his daughter in marriage er hat seine Tochter verheiratet; how was it ~d of? was hat man damit gemacht?; it is still to be ~d of es ist noch zu haben; how will you ~ of me? was wollen Sie

über mich bestimmen?; to ~ of a p. j-n entlassen, verabschieden; the disposing thereof is of the Lord die Bestimmung darüber ist in der Hand des Herrn; they knew not how to ~ of their time ...was sie mit ihrer Zeit anfangen sollten; more water than can be ~d of mehr Wasser als man brauchen kann; how will you ~ of yourself? was wollen Sie (mit sich) anfangen?; I hope you have not ~d of yourself elsewhere ich hoffe, Sie haben sich nicht anderswo gebunden; to ~ of by will testamenta'risch vermachen.

disposed (dĭß-pō'ſd) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. (mit *adv.* well, ill, &c.): a) (gut, schlecht ꝛc.) gestimmt, gelaunt, aufgelegt; piously ~ gottselig gesinnt; b) (körperlich gut, schlecht) im Stande, bei (guter, schlechter) Gesundheit. — 2. geneigt, bereit (for zu); ~ to be merry lustigen Sinnes; ~ to hunting zum Jagen aufgelegt; do you feel ~ for a walk? haben Sie Lust, einen Spaziergang zu machen? — 3. ~ of verfügt, veräußert, *co.* aufgegessen ꝛc. (ſ. dispose 7).

disposedly (dĭß-pō'-ſᵉd-lᵉ) *adv.* in guter Ordnung, (an)gemessen, geziemend.

disposedness ✎ (~nᵉßĭ) *s.* Geneigtheit *f.*

disposement † (~pō'ſ-mᵉnt) *s.* = disposal.

disposer (dĭß-pō'-ſᵉr) *s.* 1. Ordnende(r) ꝛc.; Ordner *m*, Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*. — 2. Erteiler *m*, Geber *m*, Spender *m*.

disposingly (~ſinᵍ-lᵉ) *adv.* verfügend, anordnend.

disposition (dĭß-pᵉ-ſĭ'ſch-ᵉn) [(alt) fr. *id.*] *s.* 1. Aufstellung *f*, Anordnung *f*, Einteilung *f*, Verteilung *f*, Anlage *f*, Lage *f*; ‡. — 2. Bestimmung *f*, Verfügung *f* (of über); ‡. — 3. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 4. Anlage *f*, Fähigkeit *f*, Disposition *f* (to zu, nach, für). — 5. Gemüt *n*, Gemüts-art *f*, -stimmung *f* (*Syn. disposition* dauernde Gemütsstimmung; *temper* durch besondere Ursache veranlaßte Stimmung; Laune). — 6. körperliche Beschaffenheit, Gesundheitszustand *m*. — 7. schott. jur.: a) Übertragung *f*; b) Übertragungsurkunde *f* e-s Besitzes (mst ~ and settlement).

Zu ~ 1: ⚔ ~ of the cavalry Aufstellung *f* der Reiterei; ♀ *hort.* ~ of the trees Anordnung *f* der Bäume; *arch.* ~ of the parts of an edifice Anordnung *f* der Teile e-s Gebäudes; ⚒ ~ of the mass Lagerung *f* der Masse; *paint.* ~ of the figures Figurenverteilung *f*; ⊙ *metall.* second ~ Nachbeschickung *f*.

Zu ~ 2: to make a ~ of eine Verfügung treffen über; the ~s *pl.* of the statute die Bestimmungen *f/pl.* des Gesetzes; the ~ of an appointment die Bestimmung oder das Verfügungsrecht über e-e Anstellung; † divine ~ göttliche Fügung; to place at a p.'s ~ j-m zur Verfügung stellen.

dispositional (dĭß-pᵉ-ſĭ'ſch-ᵉ-nᵉl) *a.* verfügend; Bestimmungs-..., Anordnungs-...

dispositioned † (~nᵈd) *a.* (in Zssgn) veranlagt.

dispositive † (dĭß-pō'ſ-ᵉ-tĭw) *a.* □ 1. anordnend. — 2. aus Neigung entspringend.

dispositor (~ᵗᵉr) *s.* 1. ✎ = disposer. — 2. † *astrol.* regierender Planet.

disposories † (dĭß-pō'-ſᵉ-nᵉſ) *s/pl.* Verlöbnis *n*; Hochzeit *f*.

dispossess (dĭß-pō-ſe'ßĭ, auch ~ßē'ßĭ) [a/f. *de(s)posses(s)er*, mlt. *disposside're*] *v/a.* ①c. 1. (of) aus dem Besitze e-r Sache vertreiben, e-r Sache berauben; *Am.* ⚐ jur.: ~ proceedings *pl.* summarisches Gerichtsverfahren zur Entfernung e-s Pächters wegen Pachtschulden; ~ warrant Exmissionsmandat *n*. — 2. *fig.* befreien; reißen (of aus); to ~ a p. of an error j-m einen Irrtum benehmen. — 3. e-n Besessenen aus der Gewalt e-s bösen Geistes ꝛc. befreien, heilen.

dispossessed ✎ (dĭß-pō-ſe'ßt, auch ~ßē'ßt) *a.* ohne Selbstbeherrschung.

dispossession (~ſe'ſch-ᵉn, a. ~ßē'ſch-ᵉn) *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Besitze. — 2. unrechtmäßige Besitz-ergreifung. — 3. Befreiung *f* eines Besessenen.

dispossessor (~ſe'ßĭ-ᵉr, a. ~ßē'ßĭ-ᵉr) *s.* Vertreiber *m* aus e-m Besitz; (Thron-)Räuber *m*.

dispost † (dĭß-pō'ßt) *v/a.* absetzen, entlassen.

disposure † (dĭß-pō'-Gᵉr) *s.* 1. Anordnung *f*, Verfügung *f*. — 2. Stellung *f*, Zustand *m*. — 3. Verteilung *f*. — 4. Gemütsverfassung *f*, -anlage *f*.

dispraisable † (~prē'-ſᵉbl) *a.* tadelnswert.

dispraise (dĭß-prē'ſ) [a/f. *despre(i)ser*, lt. *dis-* u. *pretia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, herabsetzen, schmähen. — **II** *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Schmähung *f*; he said it in ~ of you er sagte es, um Sie zu tadeln. — 3. Schande *f*, Unehre *f* (to für).

dispraiser (dĭß-prē'-ſᵉr) *s.* Tadler *m*, Schmäher *m*, Verächter *m*.

dispraisible † (~ſĭbl) *a.* = dispraisable.

dispraisingly (dĭß-prē'-ſinᵍ-lᵉ) *adv.* in tadelnder Weise, vorwurfsvoll.

dispread ✎ (dĭß-prē'd) (③ spread) **I** *v/a.* ausbreiten, verbreiten; Augen weit öffnen. — **II** *v/n.* sich verbreiten, sich ausbreiten.

dispreader † (~ᵉr) *s.* Verbreiter *m*.

disprejudice † (dĭß-prē'dG-ᵘ-dĭß) *v/a.* von einem Vorurteile freimachen.

disprepare † (dĭß-prᵉ-pā'r) *v/a.* unvorbereitet machen (for für).

disprince ✎ (dĭß-prĭ'nßĭ) *v/a.* ①b. entfürsten.

disprison ✎ (dĭß-prĭ'ſ-ᵉn) *v/a.* ①a. aus dem Gefängnisse befreien.

disprivacied ✎ (dĭß-prāĭ'-wᵃ-ßᵉd) *a.* der Zurückgezogenheit entrissen.

disprivilege ✎ (~prĭl'w-ᵉ-lᵉdG) *v/a.* ①b. e-s Vorrechtes berauben.

disprize ✎ (dĭß-prāĭ'ſ) *v/a.* ①b. = depreciate.

disprofess ✎ (dĭß-prᵉ-fe'ßĭ) *v/a.* ①c. einen Beruf, eine Beschäftigung mit ... aufgeben.

disprofit ✎ (dĭß-prō'ſ-ĭt) **I** *s.* Nachteil *m*, Verlust *m*, Schaden *m*. — **II** *v/a.* ①a. benachteiligen. — **III** *v/n.* ①a. im Nachteil sein.

disprofitable † (~ᵉ-tᵉbl) *a.* = unprofitable.

disproof (dĭß-prū'ſ) *s.* Widerlegung *f*.

disproperty † (dĭß-prō'p-ᵉr-tᵉ) *v/a.* des Besitzes berauben.

disproportion (dĭß-prᵉ-pō'ʳ-ſch'ᵉn ⑨) **I** *s.* Mißverhältnis *n* (to zu). — **II** *v/a.* ①a. in ein Mißverhältnis setzen, des Ebenmaßes berauben; unpassend verbinden.

disproportionable (~ſchᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = disproportionate.

disproportionableness ✎ (~nᵉßĭ) *s.* Mißverhältnis *n*, Mangel *m* an Ebenmaß.

disproportional (dĭß-prᵉ-pō'ʳ-ſch'ᵉ-nᵉl ⑨) *a.* □ = disproportionate.

disproportionality (dĭß-prᵉ-pō'ʳ-ſch'ᵉ-nä'l-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Mißverhältnis *n*, Unverhältnismäßigkeit *f*.

disproportionalness † (dĭß-prᵉ-pō'ʳ-ſch'ᵉ-nᵉl-nᵉßĭ ⑨) *s.* = disproportionality.

disproportionate (dĭß-prᵉ-pō'ʳ-ſch'ᵉ-nät ⑨) *a.* □ unverhältnismäßig, unproportioniert, unsymmetrisch.

disproportionateness (dĭß-prᵉ-pō'ʳ-ſch'ᵉ-nät-nᵉßĭ ⑨) *s.* = disproportionality.

dispropriate ✎ (dĭß-prō'-prᵉ-ēt) *v/a.* ①b. = disappropriate².

disprovable (~prū'-wᵉbl) *a.* widerlegbar; fraglich.

disproval ✎ (~wᵉl) *s.* Widerlegung *f*.

disprove (dĭß-prū'w) [a/f. *desprover*] *v/a.* ①b. (*p.p.* ✎ disproven) 1. widerlegen, als falsch zurückweisen. — 2. † mißbilligen, tadeln. — 3. † des Irrtums überführen.

disprover (dĭß-prū'-wᵉr) *s.* 1. Widerlegende(r). — 2. † Mißbilligende(r), Tadelnde(r).

disprovide † (dĭß-prᵉ-wāĭ'd) *v/a.* nicht versehen mit.

dispulverate † (dĭß-pō'l-wᵉ-rēt) *v/a.* zu Staub zermalmen.

dispunct¹ † (dĭß-pō'nᵈtt) *v/a.* abgrenzen; trennen.

dispunct² † (~) *a.* unhöflich (to gegen).

dispunge † (dĭß-pō'ndG) *v/a.* = disponge.

dispunishable ✎ (dĭß-pō'n-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* straflos.

dispurpose ✎ (dĭß-pū'-pᵉßĭ) *v/a.* ①b. 1. abraten. — 2. vereiteln.

dispurse † (dĭß-pō'ʳßĭ) *v/a.* = disburse.

dispurvey † (dĭß-pᵉr-wē') *v/a.* entblößen, berauben (bsd. der Lebensmittel).

dispurveyance † (~ᵉ-nßĭ) *s.* Mangel *m* an Vorräten, bsd. Lebensmitteln.

disputability (dĭß-pjū-tᵃ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Bestreitbarkeit *f*.

disputable (dĭ'ß-pjū-tᵉbl, dĭß-pjū'~) [lt.] *a.* 1. bestreitbar, streitig. — 2. † streitsüchtig.

disputableness (~-nᵉßĭ) = disputability.

disputacity † (dĭß-pjū-tä'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Streitsucht *f*.

disputant (dĭ'ß-pjū-tᵉnt) **I** *a.* streitend, widersprechend. — **II** *s.* Disputa'nt *m*, Streiter *m*, Gegner *m* bei einer Disputation.

disputation (dĭß-pjū-tē'-ſchᵉßĭn) [lt.] *s.* 1. Disputation *f*, gelehrter od. Schul-Streit. — 2. † Unterhaltung *f* (*SH.II.IV,a,3,1,206*).

disputatious (dĭß-pjū-tē'-ſchᵉßĭ) *a.* □ polemisch, streitsüchtig, streitbar, zänkisch.

disputatiousness (~-nᵉßĭ) *s.* Streitsucht *f*.

disputative ✎ (dĭß-pjū'-tᵃ-tĭw) *a.* = disputatious.

dispute (dĭß-pjū't) [lt. *disputa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. bestreiten, in Zweifel ziehen; it cannot be ~d es läßt sich nicht bestreiten. — 2. abstreiten, streitig machen. — 3. diskutieren, zum Gegenstand einer Diskussion machen. — 4. ✎ widerstehen (*dat.*), ankämpfen gegen, streiten mit. — **II** *v/n.* ①b. 5. streiten, debattieren, diskutieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über); ‡. — 6. streiten, zanken — 7. wetteifern (for, about um). — **III** *s* 8. Streit *m*, Wortwechsel *m*, Debatte *f*; ‡

— *Syn.* ſ. controversy u. difference.

Zu ~ 5: there is no disputing about tastes über den Geschmack läßt sich nicht streiten.

Zu ~ 8: religious ~ Religionsstreitigkeit *f*; to adjust od. to settle a ~ e-n Streit schlichten; a matter of ~ eine streitige Sache; beyond (without oder past) ~ unstreitig, ohne Frage.

disputeless ✎ (~-tᵉßĭ) *a.* unbestreitbar.

disputer (dĭß-pjū'-tᵉr) *s.* 1. = disputant. — 2. Streiter *m*; Bestreiter *m*.

disqualification (dĭß-kwōl-ᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵉn) *s.* 1. Unfähigmachen *n* (for zu, für). — 2. Unfähigkeit *f*. — 3. das Unfähigmachende; conviction of crime is a ~ for public office ein nachgewiesenes Verbrechen macht zu einem öffentlichen Amte unfähig.

disqualify (dĭß-kwō'l-ᵉ-fāĭ) [fr. *déqualifier*] *v/a.* ①d. 1. unfähig od. untauglich machen (for zu); disqualified by age infolge Altersschwäche untauglich. — 2. jur. zur Ausübung e-s Rechtes unfähig machen; to ~ as witness zum Zeugen unfähig m.

disquantity (dĭß-kwō'n-tᵉ-tᵉ) *v/a.* ①d. 1. † vermindern. — 2. *pros.* Silben der Quantität berauben.

disquiet (dĭß-kwāĭ'-ᵉt) **I** ✎ *a.* □ (ſ. ~ly) unruhig, rastlos, unbehaglich. — **II** *s.* = disquietude. — **III** *v/a.* ①a. beunruhigen; stören.

disquietal † (~ᵉ-tᵉl) *s.* Unruhe *f*.

disquieter ✎ (dĭß-kwāĭ'-ᵉ-tᵉr) *s.* Beunruhigende(r, s), Unruhstifter(in).

disquietful ✎ (dĭß-kwāĭ'-ᵉt-fūl) *a.* unruhig.

disquietive ✎ (dlß-kwāī′-ĕ-tĭw) *a.* beunruhigend. [2. beunruhigend.]
disquietly ✎ (~ĕ-tĭ-ĕ) *adv.* 1. unruhig. —
disquietment ✎ (~mĕnt) *s.* Beunruhigung]
disquietness ✎ (~nĕß) *s.* Unruhe *f.* [*f.*]
disquietous ✎ (~ĕ-töß) *a.* = disquietive.
disquietude (dlß-kwāī′-ĕ-tjūd) *s.* Unruhe *f*, Rastlosigkeit *f*; Angst *f*, Bangigkeit *f*.
disquisition (dlß-kwĕ-zĭ′sch-ŭn) [lt.] *s.* 1. gründliche Untersuchung, Erörterung *f* (on, upon über). — 2. † Suchen *n*.
disquisitional (~ŭ-nŭl) *a.* Untersuchungs-...
disquisitionary (~nŭ-rĕ) = disquisitional.
disquisitive (dlß-kwĭ′ß-ĕ-tĭw) *a.* 1. = disquisitional. — 2. † zu Untersuchungen geneigt. [kritisch; Untersuchungs-...]
disquisitorial (dlß-kwĭß-ĕ-tō′-rē-ŭl (⑨) *a.*)
disquisitory (dlß-kwĭ′ß-ĕ-tĕ-rĕ) *a.* = disquisitorial.
Disraeli (dĭß′-rē′-lĕ, dĭß-rā-ī′-lĕ, dĭß-rī′-lĕ) *npr.*, bſd.: a) Isaac ~ engl. Littera′rhistoriker (1766 bis 1848); b) Benjamin ~, Earl of Beaconsfield (Sohn des vor.) ſ. Beaconsfield.
disrange † (dlß-rē′ndŏG) *v/a.* verwirren.
disrank (dlß-răn′kt) *v/a.* ①a. 1. † ſ-s Ranges entſetzen. — 2. ✎ verwirren; in Unordnung bringen. [berauben.]
disrapier † (dlß-rē′-pē-ĕr) *v/a.* e-s Rapiers
disrate (dlß-rē′t) *v/a.* ①b. (bſd. ⚓) 1. degradieren, absetzen. — 2. Schiff ausrangieren.
disray † (dlß-rē′) *s.* u. *v.* = disarray.
disrealise ④ † (dlß-rī′-ă-lāīß) *v/a.* der Wirklichkeit berauben.
disregard (dlß-rĕ-gär′d) **I** *v/a.* ①a. nicht achten, mißachten, außer acht lassen, geringschätzen, vernachläſſigen, ignorieren, übersehen. — **II** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*, Vernachläſſigung *f*.
disregarder (~gär′-dĕr) *s.* Nichtachtende(r).
disregardful (dlß-rĕ-gär′d-fŭl) *a.* □ (of) geringschätzig, mißachtend; achtlos, nachläſſig. [abgesehen von.]
disregarding (~gär′-dĭnĕ) *p.pr.* mit *acc.*
disregular † (dlß-rĕ′g-jū-lĕr) *a.* = irregular.
disrelish (dlß-rĕ′l-lsch) [dis- und relish] **I** *v/a.* ①c. 1. keinen Geschmack haben an (*dat.*), nicht nach ſ-m Geschmack finden, Widerwillen oder Abneigung haben gegen, nicht ausſtehen können. — 2. ekelhaft oder widerlich machen, Geschmack verderben an (*dat.*). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ĕ-schĕß) 3. Ekel *m*, Widerwille *m*, Abneigung *f*; to have a ~ for (od. to) e-n Ekel haben gegen. — 4. schlechter Geschmack, Ekelhaftigkeit *f*.
disrelishable † (~ĕ-schŭbĭl) = distasteful.
disrelishing ✎ (~schĭnĕ) *a.* ekelhaft.
disremember †, *prov.* od. P *Am.* (dlß-rĕ-mĕ′m-bĕr) *v/a.* ①a. vergessen, sich nicht erinnern (*gen.*). [heit, schlechter Zustand.]
disrepair (~pär′) *s.* mangelhafte Beschaffen-
disreputability ✎ (dlß-rĕp-jū-tă-bĭ′l-ĕ-tĕ) *s.* Verruf(enheit *f*) *m*.
disreputable (dlß-rĕ′p-jū-tŭbĭl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. von schlechtem Ruf; gemein, verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; schimpflich. [= disrepute.]
disreputation ✎ (dlß-rĕp-jū-tē′-schŭn) *s.*
disrepute (dlß-rĕ-pjū′t) **I** *s.* übler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*, Schande *f*; to bring a p. into ~ oder to bring ~ upon a p. j-n in Verruf bringen; to fall od. to get into ~ in Verruf kommen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. in üblen Ruf bringen.
disrespect (dlß-rĕ-ßpĕ′kt) **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Mißachtung *f*, Nichtachtung *f*, Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 2. Unhöflichkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. geringschätzen, unehrerbietig oder unhöflich behandeln.
disrespectability (dlß-rĕ-ßpĕk′-tă-bĭ′l-ĕ-tĕ) *s.* 1. geringe Achtbarkeit, Unsolidität *f*. — 2. *co.* minder achtbare Persönlichkeit.
disrespectable ✎ (dlß-rĕ-ßpĕ′k-tŭbĭl) *a.* = disreputable.
disrespecter ✎ (~tĕr) *s.* Verächter(in).
disrespectful (~ßpĕ′kt-fŭl) *a.* □ unehrerbietig, unhöflich, unartig, geringschätzig.
disrespectfulness (~fŭl-nĕß) *s.* = disrespect. [disrespectful.]
disrespective † (dlß-rĕ-ßpĕ′k-tĭw) *a.* =
disrespondency † (dlß-rĕ-ßpŏ′n-dĕn-ßĕ) *s.* Mangel *m* an Verantwortlichkeit.
disreverence † (dlß-rĕ′w-ĕ-rĕnß) *v/a.* mißachten, unehrerbietig behandeln.
disrobe (dlß-rō′b) ①b. **I** *v/a.* 1. entkleiden, Kleider ablegen. — 2. *fig.* entkleiden, berauben (of *gen.*); ✎ to ~ oneself of a th. sich e-s Gegenstandes entäußern. — **II** *v/n.* 3. sich entkleiden.
disrobed (dlß-rō′bd) *a.* □ entblößt, bloß.
disrober (dlß-rō′-bĕr) *s.* Entkleidende(r, s).
disroof ✎ (dlß-rū′f) *v/a.* ein Dach abdecken.
disroot (dlß-rū′t) *v/a.* ①a. 1. entwurzeln, ausreißen (from aus). — 2. *fig.* untergra′ben, lockern. [in Verwirrung bringen.]
disrout † (dlß-rōū′t) *v/a.* in die Flucht jagen,
disrudder ✎ (dlß-rŏ′d-dĕr) *v/a.* ①a. des Steuerruders berauben. [ordentlich.]
disruly † (dlß-rū′-lĕ) *a.* (~ily *adv.*) un-
disrupt ✎ (dlß-rŏ′pt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. abreißen, abbrechen. — **II** *a.* zerrissen, abgebrochen.
disruption (dlß-rŏ′p-schŭn) [lt.] *s.* 1. Zerreißen *n*, Auseinanderreißen *n*, Bersten *n*, Platzen *n*. — 2. Riß *m*, Bruch *m*; bſd. *eccl.hist.* Kirchenspaltung *f* in der presbyt. Kirche (1843).
disruptive (dlß-rŏ′p-tĭw) *a.* Bruch ꝛc. bewirkend od. erstrebend; erupti′v; Bruch-...; *elect.* ~ discharge plötzliche Entladung.
disruptiveness ⏢ (~nĕß) *s.*, *elect.* Zustand *m* plötzlicher Entladungen.
disrupture ✎ (dlß-rŏ′p-tĭschĕr) **I** *s.* = disruption. — **II** *v/a.* ①b. = disrupt.
diss (dlß) *s.*, *typ.*, *sl.* = distribution 10.
Diss. *abbr.* = dissertation.
dissatisfaction (dlß-ßăt-ĭß-făk′t-schŭn) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*, Verdruß *m*, Unlust *f*, Unmut *m*.
dissatisfactoriness (dlß-ßăt-ĭß-făk′t-tŭ-rĭ-nĕß) *s.* das Unbefriedigende.
dissatisfactory (~rĕ) *a.* (~ily *adv.*) (to) unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich.
dissatisfied (dlß-ßăt-ĭß-fāīd) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, ungehalten, verdrießlich.
dissatisfy (dlß-ßăt-ĭß-fāī) *v/a.* ①d. nicht befriedigen, unzufrieden oder verdrießlich machen. [zivilisieren.]
dissavage † (dlß-ßăv′w-ĕdŏG) *v/a.* zähmen,
disscatter † (~ßkăt′-tĕr) *v/a.* umherstreuen.
disceptre † (dlß-ßĕp′-tĕr) *v/a.* des Scepters berauben. [machen.]
disseason † (dlß-ßī′zn) *v/a.* unschmackhaft
disseat ✎ (dlß-ßī′t) *v/a.* ①a. von einem Sitze verdrängen, entthronen.
dissect (dĕ-ßĕ′kt) [lt. *dissect-us* von *disseca′re*] *v/a.* ①a. 1. zerschneiden, zerlegen, tranchieren. — 2. *anat.* sezieren. — 3. *fig.* zergliedern. — 4. = dissecting (s. bd) clerk.
dissected (dĕ-ßĕ′k-tĕd) *a.* 1. zerschnitten; ~ map (picture) aus vielen Teilen bestehende(s) Karte (Bild) zum Zusammensetzen. — 2. ♀ eingeschnitten (Blätter).
dissecter (~tĕr) *s.* = dissector. [bar.]
dissectible (~tĭbl) *a.* zerschneidbar; sezier-
dissecting (~tĭnĕ) *a.* zerschneidend; *anat.* Sezier-..., Sektions-...; ⑨ ~ clerk in bedeutenden Engros-Geschäften ein Buchhalter, der aus den Fakturen die Posten auszieht u. sie nach den verschiedenen Abteilungen bucht; *anat.*: ~ forceps Sezierzange *f*; ~ instrument Sektionsinstrume′nt *n*; ~ knife Seziermesser *n*; ~ puzzle Zusammensetzspiel *n*; *anat.* ~ room Sezierſaal *m*.
dissection (dĕ-ßĕ′k-schŭn) [lt.] *s.* 1. Zerschneiden *n*. — 2. *anat.*, &c. Sektion *f*, Sezieren *n*, Obduktion *f*. — 3. *fig.* Zergliederung *f*, genaue Untersuchung. — 4. † Ab-, Aus-schnitt *m*, (kleiner) Teil.
dissector (dĕ-ßĕ′k-tĕr) *s.* Zerleger *m*; *anat.* Sezierer *m*, Anato′m *m*; *fig.* Zergliederer.
disseise ④ (dlß-ßī′z) [fr. *dessaisir*] *v/a.* ①b. jur.: (of) widerrechtlich aus dem Besitze e-r Sache vertreiben.
disseisee ④ (dlß-ßī-zī′) *s.* jur.: der aus dem Besitz Vertriebene. [Besitz-ergreifung.]
disseisin ④ (dlß-ßī′-zĭn) *s.* widerrechtliche
disseisor ④ (~zĕr) *s.* jur.: widerrechtlicher Besitz-ergreifer, Austreiber *m*.
disseisoress ④ (~zĕ-rĕß) *s.* jur.: widerrechtliche Besitz-ergreiferin.
disseisure ④ (dlß-ßī′-GĕR) *s.* = disseisin.
disselboom (dĭ′ßĭl-būm) [holl.] *s.* Deichsel *f* eines süd-afrikan. Ochsenwagens. [betäuben.]
disself † (dĕ-ßĕ′lf) *v/a.* außer sich bringen,
dissemblable † (dĕ-ßĕ′m-blĕbl) *a.* unähnlich, ungleich. [heit *f*, Verschiedenheit *f*.]
dissemblance[1] ✎ (~blĕnß) *s.* Ungleich-
dissemblance[2] † (~) *s.* = dissembling.
dissemble (dĕ-ßĕ′mbl) [a/f. *dissembler*, lt. *dissimula′re*] ①b. **I** *v/a.* 1. verhehlen, verbergen, nicht merken lassen. — 2. † vorgeben, (er)heucheln, den Schein annehmen von; gleichen (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. sich verstellen, heucheln, schmeicheln.
dissembler (dĕ-ßĕ′m-blĕr) *s.* Heuchler(in), sich Verstellende(r), Verhehlende(r). — ***Syn.*** *dissembler* verhehlt, was er ist; *hypocrite* will et. scheinen, was er nicht ist.
dissembling (dĕ-ßĕ′m-blĭnĕ) **I** *a.* □ sich verstellend, heuchlerisch, arglistig, falsch. — **II** *s.* Verstellung *f*, Heuchelei *f*.
dissembly † (~blĕ) *s.*, *co.* = assembly (*SH. M.N.4,2,1*).
disseminate (dĕ-ßĕ′m-ĕ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus)säen. — 2. *fig.* Gerüchte ꝛc. ausstreuen, ausſprengen, verbreiten.
disseminated (~nē-tĕd) *a.* zerstreut; *min* eingesprengt.
dissemination (dĕ-ßĕm-ĕ-nē′-schŭn) [lt.] *s.*, *fig.* Ausstreuen *n*, Ausſprengen *n*, Verbreitung *f*. [Verbreitung geneigt.]
disseminative (dĕ-ßĕ′m-ĕ-nă-tĭw) *a.* zur
disseminator (~nē-tĕr) *s.*, *fig.* Ausstreuer, Ausſprenger *m*, Verbreiter *m*. [wirren.]
dissense † (dlß-ßĕ′nß) *v/a.* die Sinne ver-
dissension (dĕ-ßĕ′n-schŭn) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwist *m*, Streit *m*.
dissensious (dĕ-ßĕ′n-schŭß) *a.* □ 1. ✎ streitsüchtig, zänkisch. — 2. † aufrührerisch.
dissensualise ④ (dlß-ßĕ′n-schū-ă-lāīß) *v/a.* ①b. entsinnlichen.
dissent (dĕ-ßĕ′nt) [lt. *dissenti′re*] **I** *v/n.* ①a. 1. anderer, abweichender Meinung sein; abweichen in der Meinung (from von). 2. *eccl.* von der anglikanischen Kirche abweichen. — 3. † verschieden sein, abweichen. — **II** *s.* 4. Meinungsverschiedenheit *f*, abweichende Meinung. — 5. *eccl.* Abweichung *f* von der (anglikanischen) Kirche, Heterodoxie *f*; *coll.* Disse′nters *pl.* — 6. Erklärung *f* e-r abweichenden Ansicht, Gegenerklärung *f*. — 7. † Verschiedenartigkeit *f*.
dissentaneous ✎ (dlß-ßĕn-tē′-nĕ-ßß) *a.* verschieden, abweichend; zuwider.
dissentaneousness ✎ (~nĕß) *s.* Abweichung *f*, Verschiedenheit *f*.
dissentany † (dĭ′ß-ßĕn-tă-nĕ) *a.* = dissentaneous. [sension.]
dissentation † (dlß-ßĕn-tē′-schŭn) *s.* = dis-
dissenter (dĕ-ßĕ′n-tĕr) *s.* 1. Andersdenkende(r), j. der anderer Meinung ist. — 2. *eccl.* Dissiden′nt *m*; Disse′nter *m*, Nonkonformi′st *m* (nicht zur anglikanischen Kirche gehöriger Protestant; *ant.* conformer).

dissenterism ✎ (dᵉ-ßeᵉ′n-tᵉ-nizm) *s.*, *eccl.* Geist *m* und Grundsätze *m/pl.* der engl. Dissenters.
dissentiate ✎ (~schᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. in Meinungsverschiedenheit versetzen.
dissentience ✎ (~schᵉnß) *s.* = dissent 4.
dissentient (dᵉ-ßeᵉ′n-schᵉnt) [lt.] **I** *a.* abweichend (Meinung); it was resolved, with one ~ voice es wurde mit allen gegen eine Stimme beschlossen. — **II** *s.* = dissenter 1; with no ~ (od. without ~) einstimmig.
dissenting (~tinᵉ) *a.* 1. abweichend, abweichender Meinung. — 2. *eccl.* die Dissenters betr.; nonkonformistisch; ~ body Dissidentengemeinde *f.*
dissentious (~schᵉßˢ) *a.* □ = dissensious.
dissentive † (~tiw) *a.* = dissentient.
dissepiment ☙ (dᵉ-ßeᵉ′p-ᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* ♀, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f* in Samengehäusen, in der Nase ꝛc. [Scheide(wand)=...]
dissepimental ☙ (dᵉ-ßep-ᵉ-mĕ′n-tᵉl) *a.*
dissert † (dᵉ-ßeᵉ′rt) *v/n.* = dissertate.
dissertate ✎ (diß′-ßᵉr-tēt) [fr. *disserter*; lt.] *v/n.* ①b. disputieren, gelehrt reden od. schreiben (on über).
dissertation ☙ (diß-ßᵉr-tē′-schᵉn) [lt.] *abbr.* **Diss.** *s.* 1. formelle Auseinandersetzung, Erörterung *f.* — 2. Dissertation *f*, Abhandlung *f*, Streitschrift *f* (on, upon über).
dissertational ☙ (~schᵉ-nᵉl) *a.* Dissertation(en) betreffend; Dissertations=...
dissertationist ☙ (~nißt) [lt.] *s.* Verfasser *m* von Abhandlungen. [tationist.]
dissertator ☙ (diß′-ßᵉr-tē-tᵉr) *s.* = disser-
dissertly † (dᵉ-ßeᵉ′rt-lᵉ) *adv.* beredt.
disserve ✎ (diß-ßeᵉ′w) [fr. *desservir*] *v/a.* ①b. j-m e-n schlechten Dienst erweisen, e-n schlechten Streich spielen, schaden; j-n benachteiligen, beleidigen.
disservice (diß-ßeᵉ′wißˢ) [fr. *desservice*] *s.* schlechter Dienst; Nachteil *m*, Schaden *m*; to do a ~ to j-m e-n schlechten Dienst erweisen; to be of ~ to schaden, nachteilig sein (*dat.*).
disserviceable (~wᵉ-ßᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) schädlich, nachteilig, hinderlich. [teil *f.*]
disserviceableness (~n-nᵉßˢ) *s.* Nachteilig-
dissettle † (diß-ßeᵉ′tl) *v/a.* verwirren.
dissettlement † (~mᵉnt) *s.* Unordnung *f.*
dissever (dᵉ-ßeᵉ′w-ᵉr) [a/f. *desserver*, lt. *dis* u. *separa're*] ①a. **I** *v/a.* (zer)teilen, trennen, abschneiden, zerstücken, spalten. — **II** *v/n.* sich trennen, sich scheiden.
disseverance (~ᵉ-nᵉnß) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Absonderung *f.*
disseveration † (dᵉ-ßew-ᵉ-nē′-schᵉn) *s.* = disseverance. [disseverance.]
disseverment † (dᵉ-ßeᵉ′w-ᵉr-ment) *s.* =
disshadow † (diß-schä′d-ō) *v/a.* entschatten.
dissheathe † (~schi′dh) **I** *v/a.* aus der Scheide ziehen. — **II** *v/n.* aus der Scheide fallen. [Schiffsdienst entlassen.]
disship † (diß-schi′p) *v/a.* aus dem
dishiver † (diß-schi′w-ᵉr) *v/a.* und *v/n.* zerschmettern.
disshroud, disshrowd † (beides: diß-schnau′d) *v/a.* enthüllen.
dissidence (di′ß-ᵉ-denß) [lt.] *s.* 1. Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 2. *eccl.* Abfall *m* von der anglikanischen Kirche.
dissident (di′ß-ᵉ-dent) **I** *a.* □ 1. † abweichend, verschieden. — 2. ✎ abweichender Meinung, bes. *eccl.* dissidentisch, nicht zur anglikanischen Kirche gehörig. — **II** *s.* 3. = dissenter.
dissilience, ~y (dᵉ-ßi′l-ᵉ-nßˢ, ~ᵉ-n-ßᵉ) *s.* (bes. ♀) Zerspringen *n*, Zerplatzen *n.*
dissilient (dᵉ-ßi′l-ᵉ-nt) [lt.] *a.* zerspringend, aufplatzend (bes. ♀). [silience.]
dissilition ✎ (diß-ᵉ-li′sch-ᵉn) *s.* = dis-
dissimilar (dᵉ-ßi′m-ᵉ-lᵉr) *a.* □ ungleichartig.
dissimilarity (dᵉ-ßim-ᵉ-lä′r-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verschiedenartigkeit *f.*
dissimilate ✎ (dᵉ-ßi′m-ᵉ-lēt) *v/a.* ①b. unähnlich machen. [Verunähnlichung *f.*]
dissimilation ✎ (dᵉ-ßim-ᵉ-lē′-schᵉn) *s.*
dissimilative ☙ (dᵉ-ßi′m-ᵉ-lä-tiw) *a.* verunähnlichend. [*rhet.* Entgegenstellung *f.*]
dissimile[1] ☙ ✎ (dᵉ-ßi′m-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*,
dissimile[2] † (dᵉ-ßi′m-il) *v.* = dissemble.
dissimilitude (diß-ᵉ-mi′l-ᵉ-tjud) [lt.] *s.* 1. Unähnlichkeit *f*, Verschiedenheit *f.* — 2. ☙ *rhet.* Entgegenstellung *f.*
dissimulate[1] † (dᵉ-ßi′m-iᵘ-lät) *a.* verstellend, vorgebend.
dissimulate[2] (~lēt) *v/a.* ①b. = dissemble. [dissembler.]
dissimulater, ~or (beides: ~lē-tᵉr) *s.* =
dissimulation (dᵉ-ßim-iᵘ-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* (*s/f.*) Verstellung *f*, Heuchelei *f.*
dissimule † (dᵉ-ßi′m-jul) *v.* = dissemble.
dissimuler † (~iᵘ-lᵉr) *s.* = dissembler.
dissipable ✎ (di′ß-ᵉ-pᵉbl) *a.* zerstreubar.
dissipate (di′ß-ᵉ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen, verteilen (Nebel, Wolken ꝛc.). — 2. *fig.* zerstreuen, verjagen, verscheuchen, verbannen (Zweifel, Bedenken). — 3. *fig.* verschwenden, vergeuden, durchbringen; to ~ one's energies s-e Kräfte vergeuden. — **II** *v/n.* 4. sich zerstreuen, sich verteilen (Nebel ꝛc.). — 5. ⚐ *Am.* sich durch Vergnügen zerstreuen, lustig od. liederlich leben. — *Syn.* *dissipate* u. *dispel* gänzlich zerstreuen, verschwinden lassen, *dispel* schwächer u. mst *fig.*; *disperse* und *scatter* zerstreuen, zerteilen (von Dingen und Personen, die wieder vereinigt werden können).
dissipated (~pē-tᵉd) *a.* vergnügungssüchtig, liederlich, ausschweifend.
dissipation (diß-ᵉ-pē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerstreuung *f*, Verteilung *f*; *opt.* circle of ~ Zerstreuungskreis *m.* — 2. *fig.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*; ausschweifendes Leben; to lead a life of ~ ein ausschweifendes Leben führen. — 3. *fig.* Zerstreuung *f.* — 4. *phys.* Verflüchtigung *f*, Verrauchen *n*, Verfliegen *n*; ~ of energy Kraftvergeudung *f*; *elect.* ~ of charge allmähliche Entladung.
dissipative (di′ß-ᵉ-pä-tiw) *a.* 1. verschwenderisch. — 2. *phys.* Kraftverlust betreffend.
dissipativity (diß-ᵉ-pä-ti′w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* halber Kraftverlust.
dissite † (dᵉ-ßaï′t) *a.* abgelegen.
disslander † (diß-ßlä′n-dᵉr) = slander.
disslanderous † (~dᵉ-nßˢ) = slanderous.
dissociability ✎ (dᵉ-ßō-schᵉ-ä-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungeselligkeit *f.*
dissociable ✎ (dᵉ-ßō′-schᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* 1. ungesellig. — 2. unvereinbar, unverträglich.
dissocial ✎ (dᵉ-ßō′-schᵉl) [lt.] *a.* ungesellig.
dissocialise ④ ✎ (~schä-lai̯ß) *v/a.* ①b. ungesellig machen, trennen.
dissociate[1] † (dᵉ-ßō′-schᵉ-ät) *a.* getrennt.
dissociate[2] (~et) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, loslösen, absondern.
dissociation (dᵉ-ßō-schᵉ-ē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f*, Absonderung *f.* — 2. *chm.* Auflösung *f* od. Zersetzung *f* durch Hitze.
dissociative (dᵉ-ßō′-schᵉ-ä-tiw) *a.* trennend, zersetzend.
dissolubility (diß-ᵉ-l(i)ᵘ-bi′l-ᵉ-tᵉ, *WB.* a. dᵉ-ßol-(i)ᵘ-~) *s.* Auflösbarkeit, Schmelzbarkeit *f.*
dissoluble (di′ß-ᵉ-l(i)ᵘbl) [lt.] *a.* 1. (auf)lösbar, löslich, schmelzbar. — 2. trennbar.
dissolubleness (~n-nᵉßˢ) *s.* = dissolubility.
dissolute (di′ß-ᵉ-l(i)ᵘt) [lt.] *a.* □ 1. liederlich, ausschweifend, wüst, unordentlich. — 2. † erschlafft, matt. [(Haar).]
dissoluted † (di′ß-ᵉ-l(i)ᵘ-tᵉd) *a.* aufgelöst
dissoluteness (di′ß-ᵉ-l(i)ᵘt-nᵉßˢ) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f.*
dissolution (diß-ᵉ-l(i)ᵘ′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. mst: Auflösung *f*: a) Zersetzung *f*, Trennung *f*, Zerlegung *f*, Auseinandergehen *n* in (die elementa'ren od. kleinsten) Teile; † *med.* ~ of the blood Blutzersetzung *f*; b) Schmelzung *f*, Flüssigmachen *n*; c) *med.* ~ of humours Verdünnung *f* der Säfte; d) Tod *m*; Zerstörung *f.* — 2. Auflösung *f* e-r Versammlung, Handelsgesellschaft ꝛc. — 3. † = dissoluteness. — 4. † *math.* Bestimmung *f* der Erfordernisse einer Aufgabe. [lösend.]
dissolutive † (di′ß-ᵉ-l(i)ᵘ-tiw) *a.*, *chm.*
dissolvability (dᵉ-ßol-wä-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Löslichkeit *f*, Auflösbarkeit *f.*
dissolvable (dᵉ-ßo′l-wᵉbl) *a.* auflösbar, löslich, *fig.* vergänglich.
dissolvableness (~-nᵉßˢ) = dissolvability.
dissolvant (dᵉ-ßo′l-wᵉnt) *s.*, *chm.* = dissolvent 2. [lösend.]
dissolvative † (dᵉ-ßo′l-wä-tiw) *a.*, *chm.*
dissolve (dᵉ-ßo′lw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. auflösen, lösen; ‡. — 2. flüssig machen, schmelzen. — 3. *fig.* auflösen, lösen, trennen; ‡. 4. fast †: Zweifel, Rätsel, Zauber lösen, Schwierigkeiten heben. — 5. *fig.* auflösen, zerstören, vernichten. — 6. *med.* zerteilen. — **II** *v/n.* 7. sich auflösen, sich lösen, flüssig werden, schmelzen, zergehen. — 8. *fig.* (von Versammlungen ꝛc.) sich auflösen, sich trennen; ‡. — 9. *fig.* sich (in nichts) auflösen, vergehen; allmählich verschwinden; ‡. — 10. ✎ hinschwinden, sterben. — 11. *med.* sich zerteilen.

Zu ~ 1: to ~ rosin in alcohol, sugar in water Harz in Alkohol, Zucker in Wasser lösen; *chm.* to ~ to saturation bis zur Sättigung lösen; † *med.* ~d blood Blut, das nicht leicht gerinnt.

Zu ~ 3: to ~ an alliance e-n Bund auflösen; to ~ the bonds of friendship die Bande der Freundschaft lösen; to ~ Parliament das P. auflösen; ☙ to ~ partnership e-e Handelsgenossenschaft oder ein Kompaniegeschäft auflösen.

Zu ~ 8: Parliament ~s das Parlament löst sich auf.

Zu ~ 9: his prospects are dissolving seine Aussichten verschwinden.

dissolvent (dᵉ-ßo′l-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. auflösend. — **II** *s.* 2. *chm.* Lösungs-, Auflösungs-mittel *n.* — 3. *fig.* Lösungsmittel *n.* — 4. *med.* Zerteilungsmittel *n.*
dissolver (dᵉ-ßo′l-wᵉr) *s.* 1. Auflösende(r, s), Auflösungsmittel *n.* — 2. ⚙ und *chm.* Auflösegefäß *n.*
dissolvible (dᵉ-ßo′l-wibl) *a.* = dissolvable.
dissolving (dᵉ-ßo′l-wiŋᵍ) *p.pr.* u. *a.* □: ⚙ Zuckerfabr.: ~ pan Läuterpfanne *f*; ~ power Lösekraft *f*; ⚙ *metall.* ~ vat Laugfaß *n*; ~ views *pl.* Nebel-, Wandel-bilder *n/pl.*
dissonance (di′ß-ᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.* 1. ♪ Dissonanz *f*, Mißklang *m* (*ant.* consonance). — 2. *fig.* Mangel *m* an Übereinstimmung, Mißhelligkeit *f*, Zwiespalt *m.*
dissonancy † (~nᵉn-ßᵉ) *s.* = dissonance.
dissonant (di′ß-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* 1. ♪ dissonierend, mißtönend, unharmonisch (*ant.* consonant). — 2. *fig.* abweichend, nicht übereinstimmend (from, ✎ to von, mit).
dissoned † (dᵉ-ßo′nd) *a.* = dissonant.
dissprit (diß-ßpi′r-it) *v/a.* ①a. = dispirit.
dissuade (dᵉ-ßwe′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. j-m abraten, widerraten (from von); they ~d him from joining us sie rieten ihm, nicht zu uns zu kommen. — 2. (from) von e-m Vorhaben abbringen, j-m et. ausreden. — 3. † als gefährlich od. unpassend darstellen; verwerfen. [Widerrater(in).]
dissuader (dᵉ-ßwe′-dᵉr) *s.* Abmahner(in),
dissuasion (dᵉ-ßwe′-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Abraten *n*, Widerraten *n*, Abmahnung *f.* — 2. abratender Einfluß; das Abhaltende.
dissuasive (dᵉ-ßwe′-ßiw) **I** *a.* □ abratend, abmahnend, widerratend. — **II** *s.* Abratung *f*; Abratungsgrund *m.*
dissuasory ✎ (~ßᵉ-rᵉ) **I** *a.* = dissuasive. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉßˢ) = dissuasion.

dissunder † (dˢ-ßö'n-dᵉʳ) *v/a.* trennen, auseinanderreißen.

disswade † (dˢ-ßwē'd) *v/a.* = dissuade.

dissweeten † (dĭß-ßwī'tn) *v/a.* entfüßen.

dissyllabe † (dˢ-ßĭ'l-äb) *s.* = dissyllable.

dissyllabic (dĭß-ˢ-läˈb-lĭk) *a.* zweisilbig.

dissyllabification ♁ (~läb-ˢ-fˢ-kē'-ßchᵉn) *s.* Zweisilbigmachen *n.* [silbig machen.]

dissyllabify ♁ (~läˈb-ˢ-fāī) *v/a.* ①d. zwei-

dissyllabise ④ ♁ (dˢ-ßĭ'l-ä-bāīß) *v/a.* ①b. = dissyllabify. [silbigkeit *f.*]

dissyllabism ♁ (dˢ-ßĭ'l-ä-blßm) *s.* Zwei-

dissyllable (~ˢbl od. dĭ'ß-ˢ-lᵗbl) *s.* zweisilbiges Wort. [~ʳˢ-tᵗl) *a.* unsymme'trisch.]

dissymmetric(al) ♁ (dĭß-ß-mē't-rĭk,)

dissymmetry ♁ (dĭß-ßĭ'm-ˢ-trᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Symmetrie.

dissympathy ✎ (~pä-*the*ᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Sympathie, Gleichgiltigkeit *f.*

Dist. *abbr.* = district[1]. [(= unrig).]

distackle ⚓ † (dĭß-täˈkl) *v/a.* abtakeln)

distad ♁ (dĭ'ß-täd) *adv., anat.* vom Mittelpunkte nach dem Ende des Körpers hin.

distaff (dĭ'ß-taf) [a/e. *distæf*] *s., pl.* ~s (~taßß), ✎ **distaves** (~täwß, *IMP.D.* ~tēwß) 1. Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f.* — 2. *fig.* Frau *f*, weibliches Geschlecht; Kunkel *f*; the ~ side (of the house) die weiblichen Familienmitglieder *n/pl.* (*ant.* spear side); descent by ~ Abkunft *f* mütterlicherseits. — 3. Distaff day od. Saint Distaff's day Tag *m* nach den heiligen drei Königen (7. Januar).

distaff-woman † (~-wüm-ˢn) *s.* Spinnerin *f* (*SH.*).

distain (dĭß-tē'n) [a/f. *desteindre*, lt. *dis-* u. *ti'ngere*] **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ *poet.* beflecken (with mit). — 2. † entfärben. — **II** † *s.* 3. Flecken *m*, Makel *m*.

distal ♁ (dĭ'ß-tᵗl) *a.* □ ♀, *anat., zo.* vom Zentral- oder Anheftepunkte entfernt, am äußeren Ende befindlich (*ant.* proximal).

distance (dĭ'ß-tᵗnß) [fr. *id.*, lt. *dista'ntia*] *abbr.* **Dis., dis.** **I** *s.* 1. Entfernung *f*, Dista'nz *f*, Abstand *m*, Zwischenraum *m*, Strecke *f*; engS.: weite Entfernung (örtlich und zeitlich); ⚳. — 2. Sport: Distanz *f*: auf der Rennbahn eine Strecke von etwa 200 Meter, begrenzt von dem Ziele (winning-post) und dem Distanzpfosten (distance-post); letzteren muß ein Pferd beim Einzelrennen (heat) erreicht haben, wenn das erste am Ziele ist, um an weiteren Rennen teilnehmen zu können; ⚳. — 3. *arch.* Abstand *m*, Zwischenweite *f*, Lichtweite *f*. — 4. ⚔ Abstand *m* zwischen verschiedenen Truppenabteilungen von der Front nach rückwärts (*ant.* interval Abstand von rechts nach links). — 5. *fenc.* Dista'nz *f*. — 6. ♪ Interva'll *n*. — 7. (Verwandtschafts-, Rang-)Abstand *m*, Unterschied *m*. — 8. ~ (of time) Zeitraum *m*. — 9. *paint.* Ferne *f* auf e-m Gemälde; middle ~ Mittelgrund *m*. — 10. *fig.* Sichfernhalten *n*, Zurückhaltung *f*, Reserve *f* als Ausdruck von Ehrfurcht, Abneigung, Kälte ꝛc.; daher: Ehrerbietung *f*, Achtung *f*; kaltes Betragen, Kälte *f*; ⚳. — 11. † Widerstand *m*, Streit *m*, Unruhe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 12. entfernen. — 13. ✎ fern darstellen, entfernt erscheinen lassen. — 14. Rennsport: distanzieren ⚳. — 15. *fig.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln; ⚳.

Zu ~ 1: *ast.* angular ~ Winkel-abstand *m*, -distanz *f*; *opt.* focal ~ Brennweite *f*; *ast.* polar ~ Pola'rdistanz *f*; *elect.* striking ~ Schlag-, Wirkungsweite *f*; *ast.* law of ~s *pl.* Bodesche Reihe od. Bodesches Gesetz (betr. die mittleren Abstände der Planeten von der Sonne); Perspektive: line of ~ Distanzlinie *f*; *paint.* point of ~ Augenpunkt *m*; ten miles' ~ from ... zehn Meilen von ...; *opt.* ~ of vision Sehweite *f*; ⚙ ~ of the wheels Zahnweite *f*; at a ~ from in e-r Entfernung von; at (a) ~ von weitem, von ferne; seen from a ~ aus der Ferne betrachtet; in the ~ in der Ferne; out of ~ außer Sehweite; unabsehbar; to devour the oder one's ~ eine Entfernung mit großer Hast zurücklegen; to estimate a ~ eine Entfernung abschätzen; ⚓ ~ made good General-, Gesamt-distanz *f*; to pace a ~ eine Entfernung abschreiten; to proceed some ~ eine Strecke vorgehen; City of Magnificent Distances Bn. der Stadt Washington (*U.S.*).

Zu ~ 2 Sport: the horse saved the ~ das Pferd rettete die Distanz, kam über den Distanzpfosten hinaus; to run a horse out of ~ ein Pferd überholen, schlagen (a. *fig.*); s. a. ~ 14 ⚳.

Zu ~ 10: to keep one's ~ sich fern halten, die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren, sich zurückhaltend benehmen; sich kühl benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nahe!, F drei Schritt vom Leibe!; to keep a p. at a (proper) ~ j-n von sich fern oder in Respekt halten; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.

Zu ~ 14 Sport: a ~d horse ein Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Distanzpfosten nicht erreicht hat und vom weiteren Rennen ausgeschieden wird (s. ~ 2).

Zu ~ 15: he has been quite ~d er hat sich weit überholen lassen.

distance-*block* ⚙ (dĭ'ß-tᵗnß-blŏk) *s.* = distance-piece.

~-disk 🚂 (~dĭßk) *s.* Dista'nzscheibe *f*.

~-judge (~-dǫ̆ǫ̆d) *s.* Sport: Dista'nzrichter *m* am Distanzpfosten zur Feststellung der distanzierten Pferde (s. distance 2 u. 14 ⚳).

distanceless (dĭ'ß-tᵗnß-lĕß) *a.* ohne Fernsicht (a. *paint.*), trübe.

distance-*meter* (~mī-tᵉʳ) *s., opt.* Entfernungsmesser *m*.

~-piece ⚙ (~pīß) *s.* Zwischenstück *n*.

~-post (~pōßt) *s.* Sport: Dista'nzpfosten *m* (s. distance 2). [long-distance ride).]

~-ride (~rāīd) *s.* Sport: Dista'nzritt *m* (a.)

~-signal 🚂 (~ßig-nᵉl) *s.* das entfernteste der unter derselben Aufsicht stehenden Signale.

distancy † (dĭ'ß-tᵗn-ßᵉ) *s.* = distance.

distant (dĭ'ß-tᵗnt) [lt. *distan(t-)s*] *abbr.* **Dis., dis.** *a.* □ 1. entfernt, fern; weit, entlegen (Raum und Zeit). — 2. entfernt, weitläufig (Verwandtschaft). — 3. *ent.* dünn verteilt, weit getrennt (Punkte, Augen ꝛc.). — 4. (from) dem Wesen nach entfernt von, unverträglich mit, abweichend von. — 5. unbestimmt, unklar, undeutlich, dunkel, schwach, gering (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung ꝛc.). — 6. zurückhaltend, kühl, kalt, scheu (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen; she gave me a very ~ bow sie machte mir eine sehr kühle, steife Verbeugung. — *Syn. far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft ꝛc.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.

distantial † (dĭß-täˈn-ßchᵉl) *a.* = distant 1.

distaste (dĭß-tē'ßt) [dis- und taste] **I** *s.* 1. Widerwille *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor, an [*dat.*]; gegen; auch *fig.*); this gave me a ~ for sea-bathing dies verleidete mir den Geschmack an Seebädern. — 2. † Verdruß *m*, Ärger *m*; Widerwärtigkeit *f*. — 3. † das Ekelerregende. — **II** † *v/a.* 4. Ekel empfinden vor (*dat.*), verabscheuen, ungern haben. — 5. mißfallen (*dat.*), beleidigen, verdrießen. — 6. j-m den Geschmack an (*dat.*) verleiden. — **III** † *v/n.* 7. widrig schmecken, Ekel verursachen.

distasteful (dĭß-tē'ßt-ßūl) *a.* □ 1. Ekel od. Widerwillen erregend, ekelhaft, widrig, zuwider (to). — 2. beleidigend, unangenehm, mißfällig, ärgerlich. — 3. Widerwillen verratend, abweisend, böswillig, mißgünstig.

distastefulness (~nᵉßß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m*.

distastive † (dĭß-tē'ß-tĭw) **I** *a.* 1. widerwillig, angewidert. — 2. widrig, ekelhaft. — **II** *s.* 3. Widerwillen od. Mißfallen erregendes Ding; Anstoß *m*.

distature † (dĭß-tē'ß-tĭchᵉʳ) *s.* Widerwillen *m*, Mißvergnügen *n*, Verdruß *m*.

distemonous ♁ ♀ (dāī-ßtĭ'-mˢ-nŏß) [grch.] *a.* = diandrous.

distemper[1] (dĭß-tē'm-pᵉʳ) [a/f. *destemprer*, mlt. *distempera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † ungleich mischen. — 2. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 3. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen; verstimmen, aufbringen. — 4. ✎ berauschen. — **II** † *v/n.* 5. erkranken. — **III** *s.* 6. † unrichtige Mischung der von der alten Medizin angenommenen vier Säfte im menschlichen Körper. — 7. ✎ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (*Syn.* s. ailment); jetzt bld. *vet.*: a) (Hunde-) Staupe *f*; b) Rotz *m* (Influe'nza *f*) der Pferde; c) Lungen- u. Brustfell-entzündung *f* der Rinder. — 8. † Geistesgestörtheit *f*; leidenschaftlicher Hang (zW. zum Trinken). — 9. † üble Laune. — 10. † Mißverhältnis *n*. — 11. † Unordnung *f*, Verwirrung *f*. — 12. † *pol.* Aufruhr *m*, Wirrwarr *m*. — 13. † ungesunde Temperatu'r; strenges, zu kaltes od. zu warmes Klima. — Vgl. ~[2].

distemper[2] (~) *paint.* **I** *v/a.* ①a. 1. Farben zur Te'mperamalerei mischen. — 2. in Temperamanier malen; mit Wasserfarben anstreichen. — **II** *s.* 3. a) Temperamalerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f*; to paint in ~ mit Wasserfarben oder *a tempera* malen; done in ~ *a tempera* gemalt; ⚙ gilding in ~ = distemper-gilding.

distemperance † (dĭß-tē'm-pᵉˢ-rᵉnß) *s.* 1. Unmäßigkeit *f*. — 2. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 3. = distemperature 1 u. 5.

distemperate † (~rĕāt) *a.* □ 1. unpäßlich, krank; in Unordnung. — 2. unmäßig.

distemperature (sat † (~rᵉ-tchᵉʳ) *s.* 1. unregelmäßige, bld. ungewöhnlich hohe oder niedrige Temperatu'r, schlechtes Klima. — 2. Unmäßigkeit *f*. — 3. Aufregung *f*, Ausschreitung *f*, Aufruhr *m*. — 4. Verwirrung *f*, Zerrüttung *f*, Unordnung *f*. — 5. Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*. — 6. Geistesgestörtheit *f*.

distemper-colour (dĭß-tē'm-pᵉʳ-kŏl-ᵉʳ) *s., paint.* Te'mperafarbe *f*.

distempered (~pᵉʳd) *a.* 1. unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; beunruhigt, aufgeregt; übel gelaunt. — 3. ungezügelt, unmäßig. — 4. unzufrieden; verkehrt; vorurteilsvoll. — 5. schlecht, trübe (Wetter). [perature.]

distemperedness ✎ (~nᵉßß) *s.* = distem-

distemper-gilding ⚙ (dĭß-tē'm-pᵉʳ-gĭ'l-dĭnᵍ) *s.* Wasservergoldung *f*, Vergoldung *f* auf Leimgrund.

distemper-ground (~grāūnd) *s., paint.* Temperagrund *m*. [perature.]

distemperment † (~mĕnt) *s.* = distem-

distend (dĭß-tē'nd) [lt. *diste'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen ⚳. — 2. (weit) aus-, hin-strecken. — 3. ✎ erweitern. — **II** *v/n.* 4. sich dehnen, schwellen.

Zu ~ 1: to ~ a bladder, the cheeks eine Blase, die Backen aufblasen; to ~ the lungs die Lunge ausdehnen, weiten; *fig.* ~ed clouds *pl.* sich weit ausdehnende Wolken *f/pl.*; a ~ed gaze Starren *n* mit weitgeöffneten Augen.

distender (dĭß-tē'n-dᵉʳ) *s.* Ausdehnende(r, s).

distensibility ✎ (dĭß-tĕn-ßᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausdehnbarkeit *f*.
distensible ✎ (~tē'n-ßĭbl) *a.* ausdehnbar.
distension (~ßchᵉn) *s.* = distention.
distensive (~ßĭw) *a.* 1. ausdehnbar. — 2. ausdehnend.
distent (dĭß-tē'nt) **I** ✎ *a., poet.* ausgedehnt. — **II** † *s.* Ausdehnung *f*, Breite *f*.
distention (dĭß-tē'n-ßchᵉn) *s.* 1. Ausdehnung *f*. — 2. Ausstrecken *n*, Spreizen *n*. — 3. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.
dister † (dĭß-tō'ᵉ) *v/a.* verbannen.
disterminate † (dĭß-tō'ᵉr-mᵉ-nāt) *a.* abgesondert, abgegrenzt.
distermination † (dĭß-tō'ᵉr-mᵉ-nē'-ßchᵉn) *s.* Abgrenzung *f*, Absonderung *f*, Trennung *f*.
disthene ♁ (dĭ'ß-*th*ĭn) *s., min.* Disthe'n *m*, Cyani't *m*, Sa'phirspat *m*.
disthrone † (dĭß-*th*rō'n) *v/a.* = dethrone.
disthronise ④ † (~*th*rō'-nāĭß) = dethrone.
distich ♁ (dĭ'ß-tĭk) [grch.] **I** ♀ *a.* = distichous. — **II** *s., pros.* Di'stichon *n* (zweizeilige Strophe).
distichous ♁ ♀ (dĭ'ß-tᵉ-kŏß) *a.* □ zweireihig, zweizeilig.
distil(l) (dĭß-tĭ'l) [lt. *distilla're*] ①e.(a.) **I** *v/n.* 1. herabtröpfeln, tropfen. — 2. ruhig u. in kleinem Strome dahinfließen, rinnen, (hervor)rieseln. — 3. *chm.*, &c. destillieren. — **II** *v/a.* 4. herabtröpfeln lassen. — 5. *chm.*, &c. destillieren, abziehen, Branntwein ꝛc. brennen; to ~ out ausziehen. — 6. ✎ auflösen, schmelzen.
distillable (~bl) *a.* destillierbar.
distillate (~ăt) *s., chm.* Destilla't *n*.
distillation (dĭß-tᵉ-lē'-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Herabtröpfeln *n*. — 2. † das Herabtropfende (beim Schnupfen). — 3. *chm.*, &c. Destillieren *n*, Destillation *f*, Abziehen *n*, Brennen *n*; dry (od. destructive) ~ trockene Destillation. — 4. Destilla't *n*, destillierter Stoff.
distillatory (dĭß-tĭ'l-ă-tᵉ-rᵉ) *chm.*, &c. **I** *a.* Destillier-...; ~ vessels *pl.* Destilliergefäße *n/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉß) Destillierblase *f*.
distiller (~ᵉr) *s.* Destillateur *m*, (Branntwein-)Brenner *m*; ~'s wash Schlempe *f*.
distillery (~ᵉ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉß) *s.* 1. Destillation, (Branntwein-)Brennerei *f*; Spiritusfabrik *f*; *Am.* ~ cattle mit Schlempe gefüttertes Vieh. — 2. ✎ Destillieren *n*.
distillery-apparatus ⚙ (~-ăp-ᵉ-rē'-tᵉß) *s.* Destillier-appara't *m*, Destilla'tor *m*.
distillery-fed (~-fĕd) *a.* mit Schlempe gefüttert (Vieh).
distilling-apparatus ⚙ (dĭß-tĭ'l-ĭnᵍ-ăp-ᵉ-rē'-tᵉß) *s.* = distillery-apparatus. [*n*.
distil(l)ment † (dĭß-tĭ'l-mᵉnt) *s.* Destilla't)
distinct (dĭß-tĭ'nßt) [lt.] **I** *a.* □ 1. verschieden, unterschieden (from von) (*Syn.* s. different). — 2. getrennt, abgesondert; to keep a th. ~ ei. absondern. — 3. klar, deutlich, bestimmt, nicht mißzuverstehen(d) (*ant.* confused; *Syn.* s. clear¹). — 4. ✎ bunt, gefleckt. — 5. † geschmückt, geziert. — **II** † *v/a.* 6. unterscheiden (= distinguish). [deutlich machen.
distinctify ✎ (dĭß-tĭ'nᵍt-tᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d.
distinction (dĭß-tĭ'nᵍt-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Unterscheidung *f*, Unterscheiden *n*. — 2. † Einteilung *f* e-ß Drama's in Akte (*DR.*). — 3. † Unterscheidungszeichen *n*. — 4. Unterschied *m* ‡. — 5. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*, Rang *m*, Würde *f*, Vornehmheit *f*; ‡. — 6. Absonderung *f*, Abteilung *f*, Scheidewand *f*. — 7. Unterscheidungs-vermögen *n*, Beurteilungskraft *f*, Urteil *n*.
Zu ~ 4: in ~ from ... zum Unterschiede von ...; to draw (od. make) a ~ between ... einen Unterschied machen zwischen ...; without ~ of person(s) ohne Unterschied der Person; F a ~ without a difference kein Unterschied.
Zu ~ 5: persons *pl.* of ~ distinguierte Personen *f/pl.*, vornehme Leute *pl.*; of great ~ von großer Auszeichnung; to gain ~ eine Auszeichnung erlangen. [distinctive.
distinctional ✎ (dĭß-tĭ'nᵍt-ßchᵉ-nᵉl) *a.* =
distinctive (~tĭw) *a.* □ (s. ~ly) 1. unterscheidend; bezeichnend; besonder, eigentümlich; auffallend; Unterscheidungs-...; ~ mark Unterscheidungs-, Kenn-zeichen *n*. — 2. † scharfsinnig. [deutlich, bestimmt.
distinctively (~-lᵉ) *adv.* mit Unterschied,
distinctiveness (~nᵉß) *s.* 1. das Unterscheidende, Eigentümliche; Individualität *f*. — 2. Unterscheidungssinn *m*.
distinctness (dĭß-tĭ'nᵍßt-nᵉß) *s.* Unterscheidung *f*, Absonderung *f*; Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.
distinctor † (~tĭ'nᵍßt-tᵉr) *s.* = distinguisher.
distincture ✎ (~tĭchᵉr) *s.* = distinctness.
distinguish (dĭß-tĭ'nᵍ-gwĭßch) [lt. *disti'nguere*] ①c. **I** *v/a.* 1. durch bsd. Merkmale unterscheiden (from von). — 2. (unter-) scheiden, sondern, einteilen (into in). — 3. auszeichnen (oneself sich; by, for durch, wegen). — **II** *v/n.* 4. unterscheiden, e-n Unterschied machen (between zwischen). — 5. † einen Unterschied zeigen, verschieden werden, sich abzweigen (into zu). — *Syn. To distinguish* (one th. from another) unterscheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterscheiden; *discriminate* (between two or more things) haarscharf bis in die kleinsten Einzelheiten unterscheiden.
distinguishable (dĭß-tĭ'nᵍ-gwᵉ-ßchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unterscheidbar (from von). — 2. einteilbar (into in). — 3. bemerkenswert.
distinguishableness (~-nᵉß) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Bemerkbarkeit *f*.
distinguished (dĭß-tĭ'nᵍ-gwĭßcht) *a.* □ 1. unterschieden, kenntlich (by durch, an). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich; Distinguished Service Order von der Königin Victoria 1886 gestifteter Verdienst-orden für Heer und Flotte.
distinguisher (~gwᵉ-ßchᵉr) *s.* 1. Unterscheidende(r, s). — 2. scharfer Beurteiler, Kenner *m*.
distinguishing (dĭß-tĭ'nᵍ-gwᵉ-ßchĭnᵍ) *a.* □ (s. ~ly) unterscheidend, eigentümlich, charakteri'stisch, bezeichnend, besonder; ⚓ ~ mark Rangabzeichen *n*.
distinguishingly (~-lᵉ) *adv.* mit Unterschied, besonders; vorzüglich.
distinguishment † (dĭß-tĭ'nᵍ-gwĭßch-mĕnt) *s.* Unterscheidung *f*; Unterschied *m*.
distitle † (dĭß-tāĭ'tl) *v/a.* eines Rechtes berauben. [Leber-egel *m*.
distoma ♁ (dĭ'ß-tᵉ-ma) [grch.] *s., zo.*
distorquement † (dĭß-tō'ᵉr'-mᵉnt) *s.* = distortion.
distort (dĭß-tō'ᵉrt) [lt. *distort-us*] **I** *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ~ed sich werfen, sich verziehen (vom Holz); his face was ~ed with pain sein Gesicht war vor Schmerz verzerrt. — 2. *fig.* dem Geiste ꝛc. e-e falsche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entstellen (den Sinn e-r Schriftstelle). — **II** *v/n.* ①a. 4. sich werfen, sich verziehen. — **III** † *a.* 5. verdreht, verzerrt.
distorter (dĭß-tō'ᵉr'-tᵉr) *s.* Verdreher(in), Verdrehende(r, s), Verzerrende(r, s).
distortion (~chᵉn) [lt.] *s.* 1. Verdrehung *f*, Verzerrung *f*, Verrenkung *f*; ~ of the eye Schielen *n*; ~ of the face Verzerrung *f* des Gesichtes. — 2. *fig.* Wortverdrehung *f*, Sinn-entstellung *f*.
distortive (~tĭw) *a.* Verdrehung ꝛc. habend oder veranlassend, verzerrend, verzerrt.
distortor ♁ (~tᵉr) [neu-lt.] *s., anat.* Dreh-muskel *m*.
Distr. *abbr.* = district¹.
distract¹ (dĭß-tăk'ft) [lt. *distract-us*] *v/a.* ①a. 1. ✎ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* stören, zerstreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, bestürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnsinnig machen (with; meist *pass.*).
distract² † (~) *a.* 1. getrennt, auseinandergerissen. — 2. verrückt, toll. — Vgl. ~¹.
distracted (dĭß-tăk'ft-tᵉd) *a.* □ 1. zerstreut, verstört, bestürzt, verwirrt (*ant.* collected). — 2. wahnsinnig, toll, rasend; to go ~, to run ~ wahnsinnig werden; to drive ~ wahnsinnig machen; to be ~ with cares vor Kummer außer sich sein.
distractedness (~nᵉß) *s.* Zerstreutheit *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*; Wahnsinn *m*.
distracter (dĭß-tăk'ft-tᵉr) *s.* Ablenkende(r, s), Verwirrende(r, s) ꝛc. [verwirrend.
distractful † (dĭß-tăk'ft-fŭl) *a.* störend,
distractible (dĭß-tăk'ft-tĭbl) *a.* ablenkbar.
distractile ✎ (~tĭl) *a.* abziehend, trennend (*WB.*); weit getrennt (*CT.D.*).
distraction (dĭß-tăk'ft-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*, Teilung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*, Ablenkung *n* des Geistes, der Aufmerksamkeit ꝛc.; Zerstreutheit *f*; das Zerstreuende, Unterhaltende; Zerstreuung *f*; ‡. — 3. Verwirrung *f* des Geistes, Bestürzung *f*, Ängstlichkeit *f*, F Verblüfftheit *f*. — 4. weitS.: Verwirrung *f*, Unruhe *f*, Unordnung *f*, Aufruhr *m*. — 5. Raserei *f*, Verzweiflung *f*, Verrücktheit *f*; ‡. — 6. Wahnsinn *m*, Irrsinn *m*. — 7. grch. *gr.* Auseinanderziehen *n* eines langen Vokales in zwei von gleicher Qualität, zB.: ὁρῶ in ὁράω. — 8. † (Heeres-)Abteilung *f* (*SH.An.3, 7,77*). — 9. als Fluch: verdammt!
Zu ~ 2: labour is often a ~ from gloomy thoughts Arbeit zieht oft von trüben Gedanken ab.
Zu ~ 5: this toothache drives me to ~ diese Zahnschmerzen machen mich wahnsinnig; to love to ~ bis zur Raserei lieben, wahnsinnig verliebt sein.
distractious † (dĭß-tăk'ft-ßchᵉß) *a.* = distractive. [zerstreuend, beunruhigend.
distractive (~tăk'ft-tĭw) *a.* □ verwirrend,
distrain (dĭß-trē'n) [a/f. *destraindre*, lt. *distri'ngere*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur.: Schulden halber in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen; pfänden. — 2. † zerreißen. — 3. † schwer drücken auf. — 4. † *fig.* bedrängen, zwingen. — 5. † binden, fesseln; quälen. — 6. † gewaltsam wegnehmen, Besitz ergreifen von. — **II** *v/n.* 7. sich schadlos halten (on, upon a p. an j-n; for wegen).
distrainable (dĭß-trē'-nᵉbl) *a.* mit Beschlag zu belegen(d).
distrainer (~nᵉr) *s.* jur.: j. der mit Beschlag belegt, Auspfänder *m*.
distraining (~nĭnᵍ) *s.* jur. = distraint.
distrainment (dĭß-trē'n-mᵉnt) *s.* jur. = distraint.
distrainor (dĭß-trē'-nᵉr) *s.* = distrainer.
distraint (dĭß-trē'nt) *s.* jur.: Beschlagnahme *f*; Auspfändung *f*.
distrait (fr.: dĭß-trā') [fr.] *a.* zerstreut.
distraught † (dĭß-trăt) *p.p.* und *a.* = distracted. [distracted.
distraughted † (dĭß-tăt'-tᵉd) *a.* =
distream † (dĭß-trĭ'm) *v/n., poet.* strömen, fließen (from aus).
distrenzie schott. (dĭß-trĕ'n-ĭᵉ) *v/a.* jur. = distrain 1.
distress (dĭß-trĕ'ß) [a/f. *destresser*; lt. *distri'ngere*] **I** *v/a.* ①c. 1. durch Schmerz zwingen, nötigen (into in, zu). — 2. in Not oder Elend bringen; quälen, peinigen, unglücklich od. elend machen; ‡. — 3. jur. = distrain 1. — **II** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉß) 4. † Zwang *m*, Unterdrückung *f*. — 5. körperlicher

oder geistiger Schmerz, Pein *f*, Qual *f*, Angst *f*, Kummer *m*, Leiden *n*. — 6. Unglück *n*, Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*, Bedrängnis *f*; ⚳. — *Syn.* s. adversity. — 7. jur.: a) Beschlagnahme *f*, Exekution *f*, Auspfändung *f*; b) gepfändete Sache, Pfand *n*; c) † schott.: beim Sheriff hinterlegtes Pfand *n* für Wohlverhalten auf Märkten; ⚳.

Zu distress 2: he is ~ed er ist in großer Not; she is ~ed with pain sie leidet sehr; to be ~ed for a p. um j-n bekümmert od. in Sorge sein; to be ~ed for money in Geldnot sein; ⚓ ~ed seamen *pl.* notleidende Seeleute *pl.*; ⚓ ~ed ship Schiff *n* in Not.

Zu ~ 6: brothers *pl.* in ~ Leidensgenossen *m/pl.*; ⚓ flag, port, shot, signal of ~ Not-flagge *f*, -hafen *m*, -schuß *m*, -signal *n*; in ~ in bedrängter, hilfloser Lage, in Not; ⚓ ship in ~ Schiff *n* in Not; ⚓ to put in in ~ aus (od. in) Not einlaufen (in einen Hafen).

Zu ~ 7 jur.: ~ sale Verkauf *m* gepfändeter Gegenstände; ~ warrant oder warrant of ~ Exekutionsmanda't *n*; to levy (oder put in) a ~ (aus)pfänden, Arrest anlegen.

distressed (dîß-trĕˇß-t *ˢ*d-l*ᵉ*) 1. in Not (a. ⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich, trostlos. — 2. Sport: erschöpft, übel zugerichtet. — *Syn.* s. afflicted.

distressedness (dîß-trĕˇß-*ˢ*d-n*ᵉ*ß) *s.* Not *f*, Elend *n*, Bedrängnis *f*.

distressful (dîß-trĕˇß-fûl) *a.* □ 1. elend, unglücklich; unheilvoll (Ereignis); jämmerlich (Geschrei). — 2. † armselig; ~ bread Brot *n* der Armut (*SH.H.V,4,1,287*).

distressing (~in*ˢ*) *a.* □ schmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll; ~ sight jammervoller Anblick.

distrest (dîß-trĕˇßt) *a.* = distressed.

distributable (~trıˇb-iū-t*ˢ*bl) *a.* verteilbar.

distributary (~t*ˢ*-n*ᵉ*) *a.* Verteilungs-...; zuteilend; zur Verteilung bestimmt.

distribute (dîß-trıˇb-jūt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. austeilen, verteilen (among unter; to an); zuteilen, geben, spenden; ✕ Parole ausgeben; to ~ charity = ~ 8 (*Syn.* s. apportion). — 2. einteilen (into in). — 3. verteilen, verbreiten (oneself sich). — 4. ⚙ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the letters into wrong boxes falsch ablegen. — 5. ⚙ *typ.* to ~ the ink die Farbe auftragen. — 6. to ~ justice (even-handedly) die Gerechtigkeit (unparteiisch) handhaben. — 7. *log.* to ~ a term e-n Ausdruck in seiner ganzen Ausdehnung anwenden. — **II** *v/n.* 8. Almosen geben. — 9. ⚙ *typ.* ablegen.

distributer (~trıˇb-iū-t*ˢ*r) *s.* Austeiler(in), Verteiler(in); ~ of alms Almosenspender.

distributing-box ⚙ (dîß-trıˇb-iū-tîn*ˢ*-bŏß) *s.*, *mech.* Dampf-, Schieber-kasten *m*.

~-cock ⚓ (~-kŏk) *s.* Steuerungs-, Wechselhahn *m*.

~-lever ⚙ (~-lî-w*ˢ*r) *s.* Steuerungshebel *m*.

~-machine ⚙ (~-m*ᵃ*-schîn) *s.*, *typ.* Ablegemaschine *f*.

~-regulator ⚙ (~-rĕˇg-iū-tē-t*ˢ*r) *s.*, *mech.* Steuerung *f*.

~-reservoir (~-re-fär-w*ᵒ*ä'r) *s.* Verteilungsreservoir *n* (Wasserleitung).

~-roller ⚙ (~-rō-l*ˢ*r) *s.*, *typ.* Auftrag-, Farb-walze *f*.

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Ablegespan *m*.

~-table ⚙ (~-tēbl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m*.

distribution (dîß-trı*ˢ*-bjūˇ-sch*ˢ*n) [lt., fr.] *s.* 1. Austeilung *f*, Verteilung *f*, Zuteilung *f*; ⚳. — 2. das Zuerteilte, Spende *f*; charitable ~ milde Gabe. — 3. Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche; ⚳. — 4. Einteilung *f* in Klassen, systematische Anordnung. — 5. *log.* Einteilung *f*, Auflösung *f* eines Begriffes. — 6. *arch.* Verteilung *f*, Austeilung *f* des Risses, Anordnung *f*, Einteilung *f*. — 7. *paint.* Anordnung *f* der Teile eines Gemäldes. — 8. ~ of justice Handhabung *f* der Gerechtigkeit. — 9. jur.: a) Intesta't-Erbfolge *f*; b) order of ~ Prioritä'ts-Ordnung *f* der Gläubiger. — 10. ⚙ *typ.*: a) Ablegen *n* der Schrift; b) (a. matter for ~) Ablegesatz *m*; c) ~ of ink Auftragen *n* und Verteilung *f* der Farbe. — 11. ⚙ *mach.* Steuerung *f*.

Zu ~ 1: *agr.* ~ of crops Koppelwirtschaft *f*, Fruchtwechsel *m*; *agr.* ~ of dung Dungstreuen *n*; ✕ *artill.* ~ of guns Geschützaufstellung *f*; *thea.* ~ of parts Rollenverteilung *f*; ✕ ~ of pay Auszahlung *f* der Löhnung; ~ of prizes Preis-, Prämien-verteilung *f*; 🚂 ~ of steam Dampfverteilung *f*; ⚙ ~ of tubes Röhrenverzweigung *f*.

Zu ~ 3: geographical ~ Verbreitung von Tier- und Pflanzen-arten über die Erde; province of ~ Verbreitungsbezirk *m* gewisser Pflanzen- u. Tier-gattungen.

distributional (dîß-trı*ˢ*-bjūˇ-sch*ˢ*l) *a.* (bsd. ♀ u. *zo.*) Verteilungs-..., Verbreitungs-...; ~ area Verbreitungsgebiet *n*.

distributionist ✎ (~nîßt) *s.* Freund *m* der Verteilung (von Bibeln, Arznei ꝛc.) (*DI.*).

distributival ✎ (dîß-trıb-iū-tāˇ-w*ˢ*l, dîß-trıˇb-iū-t*ˢ*-w*ˢ*l) *a.*, *gr.* Distributi'v-...

distributive (dîß-trıˇb-iū-tîw) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. austeilend, verteilend, zuteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — 2. *log.* distribuierend (einem Gattungsbegriffe die verschiedenen Arten zuweisend). — 3. *gr.* Distributi'v-... — **II** *s.* 4. *gr.* Distributi'vum *n* (zB. each, either, every).

distributively (~-l*ᵉ*) *adv.* im einzelnen, im besonderen.

distributor (dîß-trıˇb-iū-t*ˢ*r) *s.* 1. = distributer. — 2. ☎ *tel.*: a) der Unterbeamte, welcher die abzusendenden Telegramme an die Apparate legt; b) Verteilerscheibe *f*.

district[1] (dıˇß-tıkt) [lt.] **I** *s.* 1. (*abbr.* **Dis., Dist., Distr.**) (Verwaltungs-)Bezirk *m*, Kreis *m*, Distri'kt *m*; ⚳. — 2. allg.: Gegend *f*, Gebiet *n*, Landstrich *m*. — 3. Feuda'lrecht: Gerichtsbezirk *m* des Grundherrn. — **II** *v/a.* ①a. 4. (bsd. *Am.*) in Bezirke einteilen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 5. in einem Bezirk Armen- u. Kranken-besuche machen.

Zu ~ 1: electoral ~, election ~ Wahlbezirk *m*; *Am.* highway ~ Straßenbezirk *m*; military ~ Militärbezirk *m*; parish ~ Pfarrbezirk *m*; ✉ postal ~ Bestellbezirk *m*; school ~ Schulbezirk *m*; the District Railway (*abbr.* **D. R.**) unterirdische Bahn in London.

district[2] † (dıˇß-tıkt) *a.* □ hart, streng.

district-asylum ⑥ (~-ä-ßāˇ-l*ᵉ*m) *s.* Asy'l *n* für Obdachlose eines (Stadt-)Bezirkes.

district-attorney ⑥ *Am.* (~-ä-tŏˇ-n*ᵉ*) *s.* Anwalt *m* bei einem Bezirksgericht.

district-court ⑥ *Am.* (~-kō-t ⑨) *s.* Bezirks-, Kreis-gericht *n*.

distriction ✎ (dîß-trıˇf-sch*ˢ*n) *s.* plötzliches Aufleuchten; Glanz *m*.

district-judge ⑥ *Am.* (dıˇß-tıkt-dGŏdG) *s.* Bezirks-, Kreis-richter *m*.

district-office ⑥ ✉ (~-ŏˇf-îß) *s.* Bezirks-amt *n*.

district-prison ⑥ *Am.* (dıˇß-tıkt-prıß-*ˢ*n) *s.* Bezirksgefängnis *n*; ~ rate Abgabe *f* der Grafschaft od. der Städte zur Errichtung von Bezirksgefängnissen.

district-school ⑥ (~-ßkūl) *s.* Bezirksschule *f*.

district-surveyor ⑥ (~-ß*ˢ*r-wē-*ˢ*r) *s.* Bezirksaufseher *m*.

district-visiting ⑥ (~-wıˇf-*ˢ*-tîn*ᵍ*) *s.* Besuchen *n* der Armen u. Kranken e-s Bezirks.

district-visitor ⑥ (dıˇß-tıkt-wıß-*ˢ*-t*ˢ*r) *s.* Besucher(in) der Armen und Kranken e-s Bezirks.

distringas (dîß-trıˇn*ᵍ*-gäß) [2. Perf. *sg. præs. conj.* vom mlt. *distri'ngere*] *s.* jur.: gerichtliche Pfändung durch den Sheriff.

distrix ♡ (dıˇß-trıkß) [neu-lt.] *s.*, *med.* Spalten *n* der Haare (Krankheit).

distrouble † (dîß-traŏˇbl) *v/a.* = trouble.

distrust (dîß-traŏˇßt) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*, Argwohn *m*, Zweifel *m* (of an); I have (od. put) no ~ in him ich setze kein Mißtrauen in ihn. — 2. Mißtredi't *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen setzen in (*acc.*); we were ~ed by the natives die Eingeborenen mißtrauten uns.

distrusted (dîß-traŏˇß-t*ˢ*d) *a.* in Verdacht.

distruster (~t*ˢ*r) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (dîß-traŏˇßt-fûl) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ~ (of oneself) ohne Selbstvertrauen, schüchtern, ängstlich.

distrustfulness (~-n*ᵉ*ß) *s.* Mißtrauen *n*, Argwohn *m*.

distrusting (dîß-traŏˇß-tîn*ᵍ*) *a.* □ mißtrauisch, argwöhnisch.

distrustless (dîß-traŏˇßt-l*ᵉ*ß) *a.* ohne Mißtrauen, arglos.

distune † (dîß-tjūˇn) *v/a.* verstimmen.

disturb (dîß-tŏˇrb) [a/f. *destourber*, lt. *disturba're*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bodensatz e-r Flüssigkeit ꝛc. aufrühren. — 2. Papiere ꝛc. in Unordnung bringen, verwirren (a. *fig.*). — 3. beunruhigen, aufregen, in Unruhe oder Kummer bringen; bekümmern. — 4. Schlaf, Arbeit, Kur ꝛc. stören, unterbrechen, Lauf hindern; do not let me ~ you lassen Sie sich durch mich nicht stören (abhalten). — 5. † abwenden, ablenken (from von; *ML.P.L.1,167*). — 6. jur.: a) Beschluß ꝛc. ändern, umstoßen; b) im Genusse e-s Rechtes stören. — **II** † *s.* 7. = disturbance.

disturbance (dîß-tŏˇr-b*ˢ*nß) *s.* 1. Störung *f*, Unterbrechung *f*, gewaltsame Änderung einer Einrichtung, Ordnung; Beunruhigung *f*; ⚳. — 2. Friedens-, Ruhe-störung *f*, Unruhe *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*, Aufregung *f*; ⚳. — 3. geistige Verwirrung, Aufregung *f*. — 4. jur.: Behinderung *f* im Genusse eines Rechtes.

Zu ~ 1: ~ of the electric current Unterbrechung *f* des elektr. Stromes.

Zu ~ 2: to make (oder raise, P to kick up) a ~ e-e Störung verursachen, den Frieden stören, Lärm machen.

disturbant † (dîß-tŏˇr-b*ˢ*nt) *a.* beunruhigend.

disturbation † (dîß-t*ˢ*r-bēˇ-sch*ˢ*n) *s.* = disturbance.

disturber (dîß-tŏˇr-b*ˢ*r) *s.* 1. Störende(r, s), Unterbrecher *m*, Friedensstörer *m*, Störenfried *m* (a. ~ of the peace). — 2. jur.: j. der e-n anderen im Genusse f-s Rechtes stört.

disturblance † (~bl*ᵉ*nß) *s.* = disturbance.

disturf ✎ (dîß-tŏˇrf) *v/a.* ①a. *co.* einen Spielplatz des Rasens beranben.

disturn † (dîß-tŏˇrn) *v/a.* wegwenden, ablehren.

disturnpike ✎ (~-pāˇk) *v/a.* ①b. Wege von Schlagbäumen befreien.

distutor ✎ (~tjūˇ-t*ˢ*r) *v/a.* ①a. j-n als tutor (s. bd) absetzen.

distyle (dıˇß-tāîl) [grch.] *a.* u. *s.*, *arch.* zweisäulig(e Halle).

disulphate ♡ (dāî-ßŏˇl-fāt) *a.*, *chm.* doppelschwefelsaures Salz (Salz, das auf 1 Teil der Base 2 Teile Schwefelsäure enthält).

disulphid(e) ♡ (~fîd, ~fāîd) *s.*, *chm.* Bisulfi'd *n*.

disulphuret ♡ (dāî-ßŏˇl-fiū-rĕt) *s.*, *chm.* = disulphide.

disulphuric ♡ (dāî-ßŏl-fjūˇ-rîk) *a.*, *chm.*: ~ acid Doppelschwefelsäure *f* ($H_2S_2O_7$).

disuniform † (dîß-jūˇ-n*ˢ*-fŏˇrm) *a.* ungleichartig.

disunion (dîß-jūˇ-ni*ˢ*n ⑧) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*, Spannung *f*, Zwietracht *f*. — 3. *Am.* Trennung *f* des Bundes der Vereinigten Staaten.

disunionist (dîß-jūˇ-ni*ˢ*-nîßt ⑧) *s.* j. der die Trennung (der *U.S.*) befürwortet.

disunite (dĭß-jᵘ-nāᵗ′t) ①b. **I** *v/a.* **1.** trennen (from von). — **2.** *fig.* trennen, entzweien, uneinig machen; a ~d family eine in Unfrieden lebende Familie. — **II** *v/n.* **3.** sich trennen, auseinander-gehen, -fallen. — **4.** *man.* falsch galoppieren.

disuniter (~nāī′ᵗ-tᵉʳ) *s.* Trennende(r, s), Friedensstörer(in).

disunity (dĭß-jū′-nᵉ-tᵉ) *s.* Trennung *f*, Getrenntheit *f*; Uneinigkeit *f*.

disusage ✎ (dĭß-jū′-ſᵉdG) *s.* Nichtgebrauch *m*, Unterlassung *f*, Entwöhnung *f*.

disuse[1] (dĭß-jū′ß) *s.* **1.** Nichtgebrauch *m*. — **2.** Abkommen *n* e-s Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; we lose words by ~ wir verlieren Wörter, weil sie nicht gebraucht werden; to come (oder fall) into ~ außer Gebrauch kommen, ungebräuchlich werden. — Vgl. ~[2].

disuse[2] (dĭß-jū′ſ) *v/a.* ①b. **1.** nicht mehr gebrauchen, nicht üben. — **2.** entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to, ✎ in, j-m ei.); to be ~d ungebräuchlich sein, außer Gebrauch sein. — Vgl. ~[1].

disused (dĭß-jū′ſd) *a.* **1.** außer Gebrauch (gesetzt), ungebräuchlich, veraltet. — **2.** (in, to, † with) entwöhnt (*gen.*); ~ to toil der Arbeit entwöhnt.

disutilise ④ ✎ (dĭß-jū′-tᵉ-lāīſ) *v/a.* ①b. nutzlos od. unbrauchbar machen.

disutility ✎ (dĭß-jᵘ-tĭ′l-ᵗᵉ-tᵉ) *s.* Nutzlosigkeit *f*.

disvaluation ✎ (dĭß-wăl-jᵘ-ē′-ſchᵉn) *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*.

disvalue ✎ (dĭß-wă′l-jū) **I** *s.* = disvaluation. — **II** *v/a.* ①b. geringschätzen, herabsetzen.

disvantageous † (dĭß-wăn-tē′-dGᵉß) *a.* = disadvantageous.

disvelop † (dĭß-wē′l-ᵗᵉp) *v/a.* enthüllen.

disventure † (dĭß-wē′n-tſchᵉʳ) *s.* = disadventure.

disventurous † (~tſchᵉ-rŏß) = disastrous.

disvouch † (~wāū′tſch) *v/a.* widersprechen.

diswarn † (dĭß-wā′rn) *v/a.* warnen, abmahnen, abratend hindern (from vor, von, an).

diswarren † (dĭß-wŏ′rᵃ-ᵗn) *v/a.* ①a. aus der Umzäunung frei machen, zu Gemeingut machen.

disweapon ✎ (dĭß-wē′pn) *v/a.* ①a. entwaffnen.

diswhipped ✎ (~(h)wĭ′pt) *a.* der Peitsche beraubt (*CL.*).

diswigged ✎ (dĭß-wĭ′gd) *a.* der Perücke beraubt (*CL.*).

diswindowed ✎ (dĭß-wĭ′n-dōd) *a.* mit zerstörten Fenstern (*CL.*).

diswinged ✎ (~wĭ′nᵉd) *a.* der Flügel beraubt (*CL.*).

diswitted † (dĭß-wĭ′tᵉd) *a.* verrückt, toll.

diswont † (dĭß-wŏ′nt) *v/a.* entwöhnen.

disworkmanship † (dĭß-wŏ′ʳt-mᵃn-ſchĭp) *s.* schlechte Arbeit.

disworship † (dĭß-wŏʳ′-ſchĭp) **I** *s.* Entwürdigung *f*, Entheiligung *f*, Entehrung *f*. — **II** *v/a.* entwürdigen, entehren.

disworth † (dĭß-wŏʳ′*th*) *v/a.* entwürdigen.

diswreathe ✎ (dĭß-rī′*dh*) *v/a.* (③ wreathe) entkränzen.

disyoke (dĭß-jōᵉ′t) *v/a.* ①b. *poet.* aus dem Joche befreien.

dit[1] † od. schott. (dĭt) *v/a.* ①e. verschließen.

dit[2] † (dĭt) *s.* **1.** Lied *n*. — **2.** Wort *n*, Redensart *f*, Spruch *m*.

dita(-bark) ♀ (dī′-ta(-bāᵗk) *s.* = Alstonia bark.

ditamy ♀ † (dĭ′ᵗ-ᵃ-mᵉ) *s.* = dittany.

ditander ♀ † (dᵊ-tăʳ′n-dᵊʳ) *s.* = dittander.

ditane, ~y ♀ † (dĭ′ᵗ-ᵃ-nᵉ) *s.* = dittany.

ditation † (dāī-tē′-ſchᵉn) *s.* Bereicherung *f*.

ditch (dĭtſch) [m/e. *diche*, a/e. *dīc*] **I** *s.* (*pl.* ~es, dĭ′ᵗ-ſchᵉſ) **1.** Graben *m*; Festungs-, Abzugs-graben *m*; ⚲. — **2.** Rinne *f*, Gosse *f*; ⚲. — **II** *v/a.* ①c. **3.** e-n Graben od. Gräben ziehen (anlegen) in (*dat.*); durch Abzugsgräben trocken legen, drainieren. — **4.** mit e-m Graben umgeben. — **5.** *Am.* (gleichsam) in einen Graben stürzen. — **III** *v/n.* ①c. **6.** graben, e-n Graben ziehen.

Zu ~ 1: ✕ *frt.*: ~ of a fortress Festungsgraben *m*; ~ fortified with stakes Pfahlgraben *m*; main ~ Hauptgraben *m*; second ~ Vor-, Außengraben *m*; † *anat.* ~ of the stomach Herzgrube *f*; over hedge and ~ über Stock und Stein; ⚙ ~ with a drain Sieldeich *m*; P to be in a dry ~ in guten Verhältnissen su, sein Schäfchen im Trocknen haben; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen; to dig a ~ einen Graben ziehen.

Zu ~ 2: to die in a ~ in der Gosse, auf dem Mißte sterben.

ditch-bur ♀ (dĭ′tſch-bŏᵉʳ) *s.* gemeine Spitzklette (*Xa'nthium struma'rium*).

ditch-dog (~-dŏg) *s.* in einen Graben geworfene Hundeleiche (*SH.K.L.3,4,138*).

ditcher (dĭ′ᵗ-ſchᵉʳ) *s.* Gräber *m*.

ditch-fern ♀ (dĭ′tſch-ſō′ᵉn) *s.* Königs-Mondraute *f* (*Osmu'nda rega'lis*).

ditch-grass ♀ (~-graß) *s.* Meer-Ru'ppie *f* (*Ru'ppia mari'tima*).

ditching-plough ⚙ (dĭ′ᵗ-ſchĭnᵍ-plāū) *s.*, *agr.* Grabenpflug *m*.

ditch-water (dĭ′tſch-wā-ᵗᵉʳ) *s.* schales, trübes Grabenwasser; F: as dull as ~ entsetzlich langweilig, äußerst matt; as dead as ~ mausetot.

dite[1] † od. *provc.* u. schott. (dāīt) *v/a.* ①b. diktieren. — **2.** schreiben.

dite[2] † (~) = dight.

dite[3] *Am.* (~) [holl. *duit* Deut] *s.* Deut *m*; not a ~ keinen Pfifferling.

dithe*cal*, ~ous ☡ ♀ (dāī-*th*ī′-ᵗᵊl, ~ᵗᵊß) [grch.] *a.* zweizellig.

ditheism ☡ (dāī′-*th*ᵉ-ĭſm) [grch.] *s.*, *rel.* Dithei'smus *m* (Annahme zweier Gottheiten, eines guten und eines bösen Prinzip's).

ditheist ☡ (dāī′-*th*ᵉ-ĭßt) *s.*, *rel.* Dithei'st *m* (j. der zwei Gottheiten annimmt).

ditheistic(al) ☡ (dāī-*th*ᵉ-ĭ′ß-tĭk, ~tᵉ-ᵗᵊl) *a.*, *rel.* dithei'stisch.

dither (dĭ′*th*-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. zittern, schaudern. — **II** *s.* (mst. ~s *pl.*) Zittern *n*; Vibrieren *n*.

dithering-grass ♀ (dĭ′*th*-ᵉ-rĭnᵍ-graß) *s.* Zitter-, Flitter-gras *n* (*Briza me'dia*).

ditherums (dĭ′*th*-ᵉ-rŏmſ) *s/pl.*, *sl.* Zittern *n*.

dithionic ☡ (dĭ*th*-ᵉ-ŏ′n-ĭk, *WB.* dāī-*th*ᵉ-~) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterschwefelsäure *f*.

dithyramb ☡ (dĭ′*th*-ᵉ-răm(b) [grch.] *s.* Dithyra'mbos *m*, Dithyra'mbe *f*: a) grch. Alt.: Loblied zu Ehren des Gottes Dionysos und des Weines; b) begeistertes, schwungvolles (Trink-)Lied, Kraftgesang *m*.

dithyrambic ☡ (dĭ*th*-ᵉ-răm-bĭk) **I** *a.* dithyrambisch, schwungvoll, voller Begeisterung. — **II** *s.* = dithyramb.

dithyrambus ☡ (~bᵉß), *pl.* ~i (~bāī) *s.* = dithyramb.

dition † (dĭ′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Macht *f*, Herrschaft *f*, Gewalt *f*.

ditionary † (dĭ′ſch-ᵊ-nᵊ-rᵉ) **I** *a.* unterthan, unterworfen (*dat.*). — **II** *s.* Unterthan *m*.

Ditmarsh(en) (dĭ′t-mā-ſch, ~mā′-ſchᵉn) *npr.* Dithmarschen *pl.* (nordd. Volksstamm).

ditokous ☡ (dĭ′ᵗ-ᵊ-tŏß, *WB.* auch dāī′-tᵉ-~) [grch.] *a.*, *zo.* Zwillinge werfend, zwei Eier legend.

ditolyl ☡ (dāī-tŏ′l-lĭ od. dāī′-tᵉ-lĭl) *s.*, *chm.* [Ditoly'l *n* ($C_{14}H_{14}$).]

ditone ♪ (dāī′-tōn) [grch.] *s.* grch. Alt.: Di'tonon *n*, große Terz.

ditrichotomous ☡ (dāī-trĭᵏ-kŏ′tᵊ-mŏß) [grch.] *a.* **1.** zu Zweien oder Dreien geteilt. — **2.** ♀ zwei- oder drei-fach verzweigt.

ditriglyph ☡ (dāī′-trāī-glĭf, *HU.* dāī-trăl′g-lĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Ditrigly'ph *m* (Anordnung zweier Dreischlitze statt eines zwischen zwei Säulen im dorischen Gebälk).

ditrigonal ☡ (dāī-trăl′g-ᵊ-nᵊl) *a.*, *cryst.* doppel-dreiseitig (Prisma).

ditrochæus ☡ (dāī-trᵊ-kĭ′-ßß) [grch.] *s.* = dichoreus.

ditrochean ☡ (*WB.* dāī-trᵊ-kĭ′-ᵊn, *CT.D.* dāī-trŏ′-kᵉ-ᵊn) [grch.] *a.*, *pros.* zwei Trochä'en enthaltend.

ditrochee ☡ (dāī-trŏ′-kī) [grch.] *s.*, *pros.* = dichoreus.

ditt † (dĭt) = dit[1] und [2].

dittander ♀ (dᵊ-tăʳ′n-dᵊʳ) *s.* **1.** = dittany 1. — **2.** breitblätterige Kresse, Pfefferkraut *n* (*Lepi'dium latifo'lium*).

dittany ♀ (dĭ′t-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* **1.** gemeiner Di'ptam (*Dicta'mnus albus*). — **2.** Diptam-Dosten *m*, kretischer Diptam (*Ori'ganum dicta'mnus*; a. ~ of Crete). — **3.** *Am.* Art wohlriechende Minze (*Cuni'la maria'na*).

dittay schott. (dĭ′t-ē) *s.* **1.** ✎ Tadel *m*, Vorwurf *m*. — **2.** jur.: Krimina'lklage *f*.

dittied † (dĭ′tᵊd) *a.* zum Singen oder Spielen eingerichtet.

ditto (dĭ′t-ō) [it. *id.*, lt. *dictum*] **I** *adv.* (*abbr.* D(o)., do.) **1.** dito, ditto, desgleichen, ebenso; to say ~ to ja sagen zu, beipflichten, zustimmen (*dat.*). — **II** F *s.* (*pl.* ~s, ✎ ~es ~ōſ) **2.** das Erwähnte, Besagte, Gleiche. — **3.** F ✎ ~s *pl.*: a) (a. a suit of ~s oder a ~-suit) ein vollständiger Anzug aus demselben Stoffe; b) Beinkleider *n/pl.* aus demselben Stoffe. — **4.** *sl.* ~(-)bag = ditty(-bag). — **III** *Am.*, *v/a.* ①a. **5.** *sl.* j-s (od. ihres) Gleichen finden; you can't ~ it easy Sie werden so leicht nichts dergleichen finden.

dittography ☡ (dᵊ-tŏ′g-nᵃ-ſᵉ) *s.* Paläographie: fehlerhafte Wiederholung in einer Handschrift.

dittology ☡ (dᵊ-tŏ′l-ᵊ-dGᵉ) [grch.] *s.* doppelte Lesart od. Auslegung einer Bibelstelle.

Ditton[1] (dĭtn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

ditton[2] † (~) *s.* = ditty 2.

ditto-suit F ✎ (dĭ′t-ᵊ-ßjūt) *s.* = ditto 3 a.

ditty (dĭ′t-ᵉ) [lt. *dicta'tum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) **1.** kurzer Ausspruch. — **2.** Lied *n*, Liedchen *n*, Gesang *m*; *cant* dismal ~ siehe dismal 3; popular ~ Volkslied *n*. — **3.** † Liedertext *m*. — **II** † *v/n.* **4.** ein Liedchen singen. — **III** † *v/a.* **5.** singen.

ditty(-bag) ⚓ (~(-băg) *s.*, *sl.* Nähbeutel *m*.

ditty-box ⚓ (~-bŏßß) *s.*, *sl.* Utensilien-, Näh-kasten *m*.

diuresis ☡ (dāī-rᵉ-rĭ′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Diure'sis *f*, übermäßige Harnabsonderung.

diuret ☡ (dāī′-jᵘ-rĕt) *s.*, *chm.* = biuret.

diuretic ☡ (dāī-jᵘ-rĕ′t-ĭt) *a.* und *s.*, *med.* diure'tisch, harntreibend(es Mittel).

diuretical ☡ (~ᵊ-tᵊl) *a.*, *med.* harntreibend.

diureticalness ☡ ✎ (~-nᵉß) *s.*, *med.* harntreibende Eigenschaft.

diurnal ☡ (dāī-ōʳ′-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** täglich; Tag-..., Tages-... (*ant.* nocturnal; *Syn.* j. daily); ⚲. — **II** *s.* **2.** fast †: Tagebuch *m*, Journal *n*. — **3.** fast †: täglich erscheinende Zeitung. — **4.** *Cath.eccl.* Diurna'le *n*, kleines Brevier. — **5.** *orn.* Tages-Raubvogel *m*. — **6.** *ent.* (auch ~ butterfly) Tagfalter *m* (*Diu'rna*).

Zu ~ 1: *ast.* ~ aberration tägliche Abweichung; *ast.* ~ arc Tagesbogen *m*; *ast.* ~ circle Tageskreis *m*; *med.* ~ fever eintägiges Fieber; ♀ ~ flowers and leaves *pl.* Blumen *f/pl.* u. Blätter *n/pl.*, die nur bei Tage geöffnet sind; ~ heat Tageshitze *f*; ~ hours *pl.* Tagesstunden *f/pl.*; ~ task Tages- od. tägliche Arbeit; † ~ woman Straßenverkäuferin *f* von Tagesblättern.

diurnalist † (~nᵃ-lĭßt) *s.* = journalist.

diurnalness ✎ (~nᵊl-nᵉß) *s.* Täglichkeit *f*.

diurnation ☡ (dāī-ᵊʳ-nē′-ſchᵉn) *s.*, *zo.* Tages-ruhe *f*, -zustand *m* gewisser Tiere, die, wie zB. die Fledermaus, bei Nacht in Bewegung sind.

diuturnal ✎ (dāī-jᵘ-tōʳ′-nᵊl) *a.* lange dauernd, langwierig.

diuturnity ✎ (~nᵉ-tᵉ) *s.* lange Dauer.

div schott. (dĭw) *v/aux.* = to do.

Div., div. *abbr.* = divide(d); dividend; divinity; division; divisor.

divagation (daĭ-wē-gē'-shēn) [fr.] *s.* Abweichung *f*, Abschweifung *f*. [schweifend.]

divaguely ✎ (daĭ-wē'g-lē) *adv.* ziellos,

divan (dē-wän'n) [perf.] *s.* Diwan, Divan *m*: a) orientalischer, bsd. türkischer Staatsrat; türkische Regierung, ottomanische Pforte; königl. Hof; b) Ratszimmer *n*; Gerichtssaal *m*; c) Empfangszimmer *n*; d) türk. Kaffeehaus *n*; Rauchzimmer *n*; e) ✎ Abendgesellschaft *f*; f) Sofa *n*, Kanapee *n*; g) Gedichtsammlung *f*.

divan-keeper (~kī-pēr) *s.* oriental. Kaffeehauswirt *m*. [*s.* Verdampfung *f*.]

divaporation ⌂ (daĭ-wäp-ē-rē'-shēn) [lt.]

divaporisation ④ ⌂ (~rē-zē'-shēn) *s.* = divaporation.

divaricate[1] ⌂ (daĭ-wär'a-ē-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* sich in zwei Teile spalten, sich gabeln; *fig.* auseinandergehen (from). — **II** *v/a.* in zwei Teile spalten, abzweigen.

divaricate[2] ⌂ (~kät) *a.* □ ♀, *zo.*, *anat.* gegabelt, abstehend, gespreizt.

divaricated ⌂ (~kē-tēd) *a.* = divaricate[2].

divarication ⌂ (daĭ-wär-ē-kē'-shēn) *s.* 1. gabelförmige Teilung. — 2. ♀ u. *zo.* Durchkreuzung *f* von Fasern. — 3. weites Auseinanderstehen. — 4. † Meinungsverschiedenheit *f*.

divaricator ⌂ (daĭ-wär'a-ē-kē-tēr) *s.*, *zo.* Öffner *m* der Schale (Muskel der Armfüßer).

divast † (dē-wa'ßt) *a.* = devastated.

Divd. *abbr.* = dividend.

dive[1] (daĭw) [a/e. *dyfan*] **I** *v/n.* ①b. (*pret.* ~d, F *Am.* dove; *p.p.* ~d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein-, unter-tauchen; *fig.* sich bücken; ⚳. — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, sich stürzen in, sich versenken in, sich ernstlich und gründlich mit etwas beschäftigen; ⚳. — 3. F to ~ (into a p.'s pockets) j-m die Taschen leeren (s. auch ~ 1 ⚳). — 4. F to ~ away sich drücken, fortschleichen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. erforschen, ergründen. — **III** F *s.* 6. (Ein-) Tauchen *n* (a. *fig.*). — 7. beim Baden: Kopfsprung *m*; to take a ~ einen Kopfsprung machen. — 8. plötzlicher Griff, plötzliches Darauflosfahren; to make a ~ at, for einen Griff thun nach, nach etwas angeln oder haschen. — 9. *Am.* verrufenes Vergnügungslokal; Spelunke *f*; Diebeshöhle *f*; Borde'll *n*; gambling ~ Spielhölle *f*.

Zu ~ 1: to ~ for pearls nach Perlen tauchen; P to ~ for a dinner in einen billigen Speisekeller hinabsteigen; F: to ~ into one's pocket tief in die Tasche langen (s. a. ~ 3); to ~ down a precipice sich einen Abhang hinunterstürzen; to ~ into a forest im Walde verschwinden; F they ~d for dropped pocket-handkerchiefs sie bückten sich nach gefallenen Taschentüchern (*DI.*); *Am.*, *sl.* to ~ into the woods verschwinden, sich verbergen.

Zu ~ 2: to ~ into business sich in die Geschäfte stürzen; to ~ into a p.'s purposes j-s Absichten zu erforschen suchen; to ~ into the secrets of the human heart ... zu ergründen suchen.

dive[2] (~) [perf.] *s.* böser Geist.

divedapper, ~o~ † (daĭ'w-däp-ēr, ~döp-ēr) *s.* 1. *orn.* = dabchick. — 2. *contp.* Naseweis *m*.

divedoppel † (~döp-ēl) *s.* = divedapper.

divel[1] † (daĭ- od. dē-wē'l) [lt.] *v/a.* losreißen, zerreißen.

divel[2] † od. *prov.* (dīwl) *s.* = devil; the ~ on the neck Art Folter-instrument.

divelise ④ † od. *prov.* (dī'wl-aĭz) *v.* = devilise. [losreißend, trennend.]

divellent ✎ (daĭ- od. dē-wē'l-ēnt) [lt.] *a.*

divellicate ✎ (daĭ- od. dē-wē'l-ē-kēt) *v/a.* ①b. zerreißen, zerpflücken.

diver (daĭ'w-ēr) [dive[1]] *s.* 1. Taucher *m*. — 2. *orn.* Taucher *m* (*Urinator*); great Northern ~ großer Eistaucher (*Colymbus glacialis*); red-throated ~ Nordseetaucher *m*. — 3. (into) *fig.* Ergründer *m*, Erforscher *m*. — 4. F Taschendieb *m*.

diverb(e) ✎ (daĭ'-wē'b) [lt.] *s.* ein aus zwei Gegensätzen bestehendes Sprichwort.

diverberate † (daĭ-wē'r'-bē-rēt) *v/a.* hallen, schmettern durch, durchdri'ngen.

diverberation † (daĭ-wē'-bē-rē'-shēn) [lt.] *s.* Durchdri'ngen *n*, Schmettern *n*.

diverge (dē-wē'rdj) [fr.] *v/n.* ①b. 1. divergieren, auseinander-laufen, -gehen (*ant.* converge). — 2. weitS.: abweichen.

divergement ✎ (~mēnt) *s.* Abweichung *f*.

divergence (dē-wē'r'-dj'ēnß) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*, Abweichung *f*; ⌂ *math.*: angle of ~ Abweichungswinkel *m*; circle of ~ Zerstreuungskreis *m*; focus of ~ Zerstreuungspunkt *m*.

divergency (~dj'ēn-ßē) *s.* = divergence.

divergent (~dj'ēnt) *a.* □ divergierend, auseinander-laufend, -gehend; abweichend (*ant.* convergent); ⌂ *math.*: ~ lines *pl.* divergierende Linien *f/pl.*; ~ series *pl.* divergierende Reihen *f/pl.*; *opt.* ~ lens Zerstreuungslinse *f*.

diverging (~dj'ēng) *a.* □ = divergent.

divers (daĭ'r'-ēß od. ~ß) [fr.; lt. *dive'rsus*] *a.* 1. † = diverse 1. — 2. diverse, verschiedene, etliche, mehrere; for ~ reasons aus verschiedenen Gründen; on ~ occasions zu wiederholten Malen, des öftern. — *Syn.* s. different.

diverse[1] (daĭ-wē'r'ß, daĭ'-wē-rß, a. dē-wē'r'ß) [lt. *dive'rsus*] **I** *a.* □ 1. (dem Wesen nach) verschieden, verschiedenartig, mannigfaltig. — 2. † vielgestaltig. — **II** *adv.* 3. nach od. in verschiedener Richtung. — Vgl. ~[2].

diverse[2] † (dē-wē'r'ß) **I** *v/a.* 1. = diversify. — **II** *v/n.* 2. = differ. — 3. sich abwenden.

diverseness ✎ (daĭ- od. dē-wē'r'ß-nēß) *s.* Verschiedenheit *f*.

diversifiability ✎ (dē-wē-r-ßē-fāĭ-ē-bī'l-ē-tē) *s.* Abwechselungsfähigkeit *f*.

diversifiable (dē-wē'r'-ßē-fāĭ-ē-bl) *a.* der Mannigfaltigkeit od. Abwechselung fähig.

diversification (dē-wē-r-ßē-fē-kē'-shēn) *s.* 1. Veränderung *f*, Abwechselung *f*. — 2. † Verschiedenheit *f*, Mannigfaltigkeit *f*.

diversified (dē-wē'r'-ßē-fāĭd) *a.* verschiedenartig, mannigfaltig, Abwechselung bietend, reich (Landschaft ꝛc.).

diversifier (~fāĭ-ēr) *s.* Abändernde(r, s), verschieden Machende(r, s).

diversiflorous ⌂ ♀ (dē-wē-r-ßē-flō'-rēß ⓪) *a.* mit verschiedenartigen Blüten.

diversifolious ⌂ ♀ (~fō'-lē-ēß) *a.* mit verschiedenartigen Blättern.

diversiform (dē-wē'r'-ßē-fō'rm) *a.* von verschiedenartiger Gestalt; vielgestaltig.

diversify (dē-wē'r'-ßē-fāĭ) [fr. *diversifier*] *v/a.* ①d. 1. verschieden machen, unterscheiden (from von). — 2. Abwechselung bringen in (*acc.*), vermannigfaltigen (with durch). — 3. *rhet.* ausschmücken.

diversiloquent ✎ (daĭ-wē'r-ßī'l-ē-kwēnt) [lt.] *a.* in verschiedener Art sprechend.

diversion (dē-wē'r'-shēn) *s.* 1. Abwendung *f*, Ablenkung *f*, Abziehung *f* (from von). — 2. Zerstreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ✕ Diversion *f*, Ableitungsangriff *m*.

diversion-cut (~kēt) *s.* Abzugsgraben *m*.

diversitive ✎ (dē-wē'r'-ßē-tīw) *a.* belustigend, zerstreuend.

diversity (dē-wē'r'-ßē-tē), *pl.* ~ies (~tēß) [lt.] *s.* 1. Verschiedenheit *f*, Ungleichheit *f*. — 2. Abwechselung *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — 3. Unterschied *m*. — 4. † Buntheit *f*.

diversivolent † (daĭ-wē'r-ßī'l'w-ē-lēnt) *a.* Verschiedenes wollend.

diverso intuitu (dē-wē'r'-ßō in-tjūī'-ē-tjū) [lt.] *adv.* jur.: aus verschiedener Absicht.

diversory † (dē-wē'r'-ßē-rē) **I** *a.* ablenkend, belustigend. — **II** *s.* Wirtshaus *n* an der Straße.

divert (dē-wē'r't) [fr. *divertir*, lt. *dive'rtere*] **I** *v/a.* ①a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen, abwendig machen (from von; a. *fig.*). — 2. von ernster Beschäftigung ꝛc. ablenken; zerstreuen, ergötzen, belustigen (*Syn.* s. amuse). — 3. ✕ durch eine Diversion den Feind ablenken. — 4. zu anderem Zwecke verwenden. — **II** † *v/n.* 5. sich abwenden, sich seitwärts wenden, aus dem Wege gehen. — 6. sich unterhalten, sich ergötzen. — **III** † *s.* 7. = diversion 2.

diverter (dē-wē'r'-tēr) *s.* Unterhaltende(r, s), Zerstreuende(r, s). [streuung fähig.]

divertible (~tibl) *a.* unterhaltbar, der Zer-

diverticle (dē-wē'r'-tē-kl) [lt.] *s.* 1. † Abweg *m*, Nebenweg *m*. — 2. ✎ ⌂ *anat.* = diverticulum.

diverticulum ⌂ (*CT.D.* daĭ-wē-r-tī'r-ē-ū-lēm, *WB.* dīw-ēr~), *pl.* ~a (~la) [neu-lt.] *s.*, *anat.* blinddarm-artiger Fortsatz.

diverting (dē-wē'r'-tīng) *a.* □ belustigend, zerstreuend, aufheiternd.

divertingness ✎ (~nēß) *s.* das Aufheiternde.

divertisant † (~tē-zēnt) *a.* = diverting.

divertise † (~tīz) *v/a.* belustigen, ergötzen.

divertisement ✎ (dē-wē'r'-tīz-mēnt) *s.* 1. Belustigung *f*, Ergötzlichkeit *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♪ kleines aus leichten Sätzen bestehendes Tonstück, kurzes Ballett ꝛc.

divertive † (dē-wē'r'-tīw) *a.* = diverting.

divertment † (dē-wē'r't-mēnt) *s.* = avocation 1. [Mann im Evangelium.]

Dives (daĭ'r-wīz) [lt. *id.* „reich"] *s.* der reiche

divest (dē-wē'ßt) [a/f. *devestir*] *v/a.* ①a. 1. entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2. *fig* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of sich losmachen von, sich abgewöhnen, aufgeben, ablegen, sich e-s Dinges begeben. — 4. † abstreifen, abwerfen.

divestible (dē-wē'ß-tibl) *a.* entkleidbar, beraubbar. [Entblößung *f*, Beraubung *f*.]

divestiture (~tē-tīchēr) *s.* Entkleidung *f*,

divestment ✎ (dē-wē'ßt-mēnt) *s.* = divestiture. [vestiture.]

divesture † (dē-wē'ß-tīchēr) *s.* = di-

divet schott. (dī'w-ēt) = divot.

divexity † (dē-wē'k-ßē-tē) *s.* Krümmung *f*.

dividable (*CT.D.* dē-wāĭ'-dēbl, *WB.* dē-wī'd-ēbl) *a.* 1. teilbar. — 2. † getrennt; verschieden (*SH.T.C.1,3,105*).

dividant † (*CT.D.* dē-wāĭ'-dēnt, *WB.* dē-wī'd-ēnt) *a.* getrennt, unterschieden.

divide (dē-wāĭ'd) [lt. *divi'dere*] *abbr.* **Div., div. I** *v/a.* ①b. 1. (ab-, ein-, zer-) teilen, (ab)sondern (in, into in [*acc.*]); durchschnei'den, wie das Schiff die Wellen. — 2. scheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (a. to ~ up); ❀ als Divide'nde zahlen (to an; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen, Kreis ꝛc. in Grade einteilen; ✎ Haar scheiteln. — 5. *arith.*: a) dividieren, teilen (by durch [÷ od. :]); b) ohne Rest teilen. — 6. *fig.* entzweien, veruneinigen; a family ~d against itself eine Familie, in der Zwietracht herrscht. — 7. unschlüssig oder schwankend machen. — 8. *log.* in Gattungen, Teile ꝛc. zerlegen. — 9. auslegen, erläutern. — 10. ♪ † mit Variationen spielen od. singen. — 11. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abstimmen lassen durch Teilung der Versammlung (s. a. division 13); *co.* to ~ the house with one's wife seine Frau aus dem Hause werfen. — **II** *v/n.* ①b. 12. sich trennen, sich teilen, sich spalten, sich absondern (from

von), zerfallen. — 13. uneins werden, sich entzweien. — 14. sich über eine Meinungsverschiedenheit ꝛc. auseinandersetzen. — 15. *parl.* namentlich abstimmen durch Teilung der Versammlung; ~! Ruf nach namentlicher Abstimmung (s. a. division 13). — **III** *s.* 16. *geogr.* (bsd. *Am.*) Wasserscheide *f.* — 17. F *Am.* Teilung *f.*

divided (dᵉ-wāᵢ′-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ geteilt, getrennt, verteilt, uneins; ✤ ~ leaf geteiltes Blatt; *log.* ~ proposition Urteil *n* mit dem Merkmal der Modalitä't.

dividend (dĭv′w-ᵉ-dĕnd) [lt.] *abbr.* **div., Div(d).** *s.* 1. ❀ Divide'nde *f*, Gewinnanteil *m*; ‡. — 2. *arith.* Divide'nd(us) *m.*

Zu ~ 1 ❀: ~ of five per cent. fünfprozentige Dividende; ~ on (oder off), cum (od. ex) ~ (*abbr.* in Börsenberichten: **cum div., ex div., x d**) mit (oder ohne) Dividende; ~ warrant Dividendenschein *m*, Coupon *m*; stock ~ eine in Aktien zahlbare Dividende; to declare a ~: a) Konkurs: sich zur Zahlung e-r bestimmten Dividende bereit erklären, b) Gesellschaft: eine Dividende festsetzen od. verteilen; to pass a ~ die Verteilung e-r Dividende unterlassen; to pay a ~ Dividende zahlen.

divident † (~dĕnt) *s.* 1. = divider. — 2. ♣+ für dividend.

divider (dᵉ-wāᵢ′-dᵉʳ) *s.* 1. Teiler(in), Teilende(r); *arith.* Divi'sor *m.* — 2. Verteiler(in), Aus-, Ein-teiler(in). — 3. Entzweier(in). — 4. ~s *pl.* Teilzirkel *m*; proportional ~s Proportiona'lzirkel *m*; spring ~s Federzirkel *m.* — 5. ⚙ *agr.* Schwadentrenner *m.* — 6. ⚒ ~s *pl.* Querholz *n.* [s., *mech.* Teilmaschine *f.*]

dividing-engine ⚙ (~wāᵢ′-dĭnᵍ-ĕn-dʒᵉn) s.

dividing-line (~-lāᵢn) *s.* Trennungslinie *f.*

dividingly (~lᵉ) *adv.* durch Teilung.

dividing-*machine* ⚙ (~-mä-shēn) *s.* = dividing-engine.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Büchsenm.: Teilscheibe *f.*

~-ridge (~-rĭdʒ) *s.*, *geogr.* Wasserscheide *f.*

divi-divi ♀ (*WB.* dĭ′-wᵉ-dĭ′-wᵉ, *CT.D.* dĭ′w-ᵉ-dĭ′w-ᵉ) *s.* Gerber-Cäsalpi'nie (*Cæsalpi'nia coria'ria*; liefert die als Färbe-, Gerbe- od. Arzneimittel verwendeten Dividi'vi-schoten).

dividual (dᵉ-wĭ′d-jū-ᵉl) [lt.] **I** ✎ *a.* □ (gemeinschaftlich) geteilt. — **II** *s.*, *arith.* e-e von den Größen des Divide'ndus, aus denen die einzelnen Zahlen des Quotie'nten gefunden werden.

dividuous ✎ (dᵉ-wĭ′d-jū-ᵉß) *a.* 1. geteilt. — 2. nebensächlich, beiläufig.

divination (dĭw-ᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Weissagung *f*, Prophezeiung *f.* — 2. Ahnung *f*, Vorempfindung *f.*

divinator (dĭ′w-ᵉ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Weissager *m*, Wahrsager *m.* [vorahnend.]

divinatory (dᵉ-wĭ′n-ä-tᵉ-rᵉ) *a.* weissagend,

divine (dᵉ-wāᵢn′) [lt. *divi'nus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. göttlich; Gottes-...; ‡. — 2. geistlich, christlich; ‡. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich; F himmlisch, F Götter-...; ‡. — 4. † (of) ahnend, weissagend. — **II** *s.* 5. Geistlicher *m*, Priester *m.* — 6. Theolo'g *m*, Gottesgelehrter *m.* — **III** *v/a.* ①b. 7. weissagen, wahrsagen, prophezeien. — 8. ahnen, mutmaßen, erraten. — 9. † vergöttern. — **IV** *v/n.* ①b. 10. weissagen, wahrsagen; Ahnungen oder Mutmaßungen haben.

Zu ~ 1: *D.~ Comedy* die „Göttliche Komö'die" Dante's; *eccl.*: ~ grace göttliche Gnade; ~ office Abhaltung *f* der kirchengesetzlichen Betstunden; ~ right Gottesgnadentum *n*; king by ~ right König *m* von Gottes Gnaden; ~ service, ~ worship Gottesdienst *m.*

Zu ~ 2: ~ song geistliches Lied, Kirchenlied *n.*

Zu ~ 3: ♀ *pharm.* the ~ remedy Wurzel von *Imperato'ria ostru'thium*; ~ water herzstärkendes Getränk (Art Likör).

divinely (dᵉ-wāᵢ′n-lᵉ) *adv.* 1. göttlich, durch Gottes Einfluß: ~ inspired gottbegeistert. — 2. *fig.* göttlich, F himmlisch. [divination.]

divinement † oder *provcN.* (~mᵉnt) *s.* =

divineness (~nᵉß) *s.* 1. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 2. *fig.* höchste Göttlichkeit, Vortrefflichkeit *f* (*SH.C.3,6,44*).

diviner (dᵉ-wāᵢ′-nᵉʳ) *s.* 1. Weissager(in), Wahrsager(in). — 2. Mutmaßer(in).

divineress ✎ (dᵉ-wāᵢ′-nᵉ-rᵉß) [fr. *devineresse*] *s.* Wahrsagerin *f*, Weissagerin *f.*

diving (dāᵢ′-wĭnᵍ) *s.* 1. Tauchen *n* ꝛc. (siehe dive¹). — 2. F Taschendiebstahl *m.*

diving-*apparatus* ⚙ (dāᵢ″-wĭnᵍ-ăp-ᵉ-rē′-tᵉß) *s.* Tauchervorrichtung *f.* [(*Dy'ticus*).]

~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Tauchkäfer *m*]

~-bell (~-bĕl) *s.* 1. ⚙ Taucherglocke *f.* — 2. *Am.*, *sl.* Kellerschenke *f.*

~-bird (~-bōᵉd) *s.*, *orn.* = diver 2.

~-buck (~-bŏk) *s.*, *zo.* Ducker *m*, Schopf-Antilope *f* (*Cephalo'lophus mergens*).

~-case ⚙ (~-kēß) *s.* Taucherkasten *m.*

~-dress (~-drĕß) *s.* Taucheranzug *m.*

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* gesprenkelte Blasenschnecke, Kiebitz-ei *n* (*Bulla ampu'lla*).

~-spider (~-ßpāᵢ-dᵉʳ) *s.*, *zo.* Wasserspinne *f* (*Argyrone'ta aqua'tica*).

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Art Sapis *m.*

divinify † (dᵉ-wĭ′n-ᵉ-fāᵢ) *v/a.* vergöttlichen.

divining-*rod* (dᵉ-wāᵢ′-nĭnᵍ-rŏd), **~-staff** (~-ßtaf) *s.* Wünschelrute *f.*

divinisation ④ (dĭw-ᵉ-nāᵢ-ſē′-shᵉn) [fr.] *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f.*

divinise ④ (dĭ′w-ᵉ-nāᵢſ) *v/a.* ①b. vergöttlichen, vergöttern.

divinity (dᵉ-wĭ′n-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~les** (~tᵉſ) [lt.] *abbr.* **Div., div.** *s.* (*s/f.*) 1. Gottheit *f.* — 2. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie *f*, Gottesgelehrsamkeit *f*; ‡.

Zu ~ 4: *Am.*, *eccl.* Berkshire D.~, New D.~, New-light D.~ theolog. Syste'm von Edwards und anderen (*Mass.*); schott.: ~ hall theologische Fakultä't; doctor of ~ (*abbr.* **D. D.**) Doktor *m* der Theologie; professor of (od. in) ~ Professor *m* der Theologie; Schule: lesson in ~ Religionsstunde *f.* [Wesen.]

divinityship (~tᵉ-shĭp) *s.* götter-ähnliches

divisibility (dᵉ-wĭſ-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Teilbarkeit *f*; *math.*, &c. infinite ~ unendliche Teilbarkeit.

divisible (dᵉ-wĭ′ſ-ĭbl) [fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) teilbar. — **II** *s.* das Teilbare.

division (dᵉ-wĭ′ʒ-ᵉn) [lt.] *abbr.* **Div., div., D.(.)** *s.* 1. Teilung *f*, Scheidung *f*, Einteilung *f*, Zerteilung *f*; ‡. — 2. a) *arith.* Divisio'n *f*, Teilung *f*; b) *math.* Schnitt *m*; ‡. — 3. Teil *m*, Abteilung *f*; Abschnitt *m*; ‡. — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters; b) Wahl-kreis *m*, -bezirk *m.* — 5. ~ of a word Trennung *f* od. Abbrechung *f* eines Wortes. — 6. ⚙ *typ.* Trennungszeichen *n* (= hyphen). — 7. Abteilung *f*, Scheidewand *f.* — 8. ⚔ ⚓ Division *f*, Abteilung *f* e-s Heeres od. e-r Flotte; ‡. — 9. ⚔ *artill.* Zug *m* von 2 Geschützen. — 10. Spaltung *f*, Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 11. ♪ Lauf *m*, Läufer *m*; ‡. — 12. *log.*, *rhet.*, &c. Einteilung *f* e-s Begriffes, einer Rede. — 13. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses; *sl.* (Abstimmung *f* durch) Hammelsprung *m.* [*f.*]

Zu ~ 1: ~ of labour Arbeitsteilung

Zu ~ 2 *arith.*: long ~ gewöhnliche arithmetische Division; short ~ verkürzte Division, bei welcher die einzelnen Subtraktionen und Divisionen im Kopfe vorgenommen werden; to prove a ~ die Probe machen.

Zu ~ 3: policeman of the D division Polizi'st *m* aus der Abteilung D (der Londoner Schutzmannschaft).

Zu ~ 8 ⚓: ~s *pl.* Versammlung *f* der ganzen Mannschaft auf dem Hinterdeck zur Musterung. [machen, kolorieren.]

Zu ~ 11: ♪ † to run ~(s) Läufer

divisional (dᵉ-wĭ′ʒ-ᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. Teilungs-... — 2. Abteilungs-..., Divisions-...; ⚔ ~ chief, ~ general Divisions-chef *m*, -general *m.* — 3. Bezirks-...; ~ surgeon Bezirksarzt *m.*

divisionary (~nᵉ-rᵉ) *a.* = divisional 1.

divisionate (~nēt) *v.* ①b. = divide.

division-bell (dᵉ-wĭ′ʒ-ᵉn-bĕl) *s.*, *parl.* Abstimmungsglocke *f.*

divisioner † (~ᵉ-nᵉʳ) *s.* Teiler(in).

division-mark ♪ (dᵉ-wĭ′ʒ-ᵉn-mä′k) *s.* Bindebogen *m* (bei Noten, die als Trio'len ꝛc. gespielt werden sollen). [plate.]

division-plate ⚙ (~plēt) *s.* = dividing-

divisive (dᵉ-wāᵢ′-ßĭw) [fr.] *a.* □ 1. teilend, trennend. — 2. entzweiend, veruneinigend;

~ness (~nᵉß) *s.* Bestreben *n*, zu trennen.

divisor (~ſᵉʳ) *abbr.* **Div., div.** *s.*, *arith.* Teiler *m*, Divi'sor *m*; common ~ gemeinschaftlicher Teiler; the greatest common ~ (= the greatest common factor) der größte gemeinschaftliche Teiler od. Faktor.

divisorium ⚙ (dĭw-ᵉ-ßō′-rᵉ-ᵉm ⑨) *s.*, *typ.* Divisio'rium *n* (Teil des Manuskri'pthalters).

divisural (dᵉ-wĭ′ſ-ä-rᵉl) *a.* (bsd. ♀) = divisional.

divorce (dᵉ-wōᵉʳ′ß ⑨) [fr.; lt. *divo'rtium*]

I *s.* 1. Ehescheidung *f*, Scheidung *f*; ‡. — 2. *fig.* Scheidung *f*, Trennung *f*; ‡. — 3. jur.: Ehescheidungs-spruch *m*, -akte *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen; ‡. — 5. *fig.* gewaltsam trennen (from von). — 6. ✎ (weg)nehmen (*SH.H. VIII,3,1,142*).

Zu ~ 1 jur.: bill of ~ Scheidungsbrief *m*; limited ~, ~ from bed and board (lt. *a mensa et thoro*) Scheidung *f* von Tisch und Bett; Court of D.~ and Matrimonial Causes Ehescheidungs-Gerichtshof *m* (jetzt e-e Abteilung des High Court of Justice in Fleet Street, Lo.); to obtain (oder get) a ~ from geschieden werden von.

Zu ~ 2: the long ~ of steel die dauernde Trennung von Leib u. Seele durch das Henkerbeil (*SH.H.VIII,2,1, 76*); the ~ of the labourer from the soil die Loslösung des ländlichen Arbeiters von der Scholle.

Zu ~ 4: to be ~d from ... geschieden werden von ..., sich scheiden lassen von ...

divorceable (dᵉ-wōᵉʳ′-ßᵉbl ⑨) *a.* scheidbar.

divorce-case (dᵉ-wōᵉʳ′ß-kēß ⑨) = divorce-suit. [scheidungs-Gerichtshof *m.*]

Divorce-Court ⑥ (~-kōᵉt ⑨) *s.* jur.: Ehe-

divorcee (dᵉ-wōᵉ-ßī′ ⑨) *s.* geschiedene Person.

divorceless (dᵉ-wōᵉʳ′ß-ᵉß ⑨) *a.* scheidungsunfähig.

divorcement (~mᵉnt) *s.* Ehescheidung *f*, Trennung *f*; bill of ~ Scheidungsbrief *m.*

divorcer (dᵉ-wōᵉʳ′-ßᵉʳ ⑨) *s.* (Ehe-) Scheidung Verursachende(r, s), Scheidungsgrund *m.*

divorce-suit (dᵉ-wōᵉʳ′ß-ßjūt ⑨) *s.* (Ehe-) Scheidungsprozeß *m.*

divorcible (dᵉ-wōᵉʳ′-ßĭbl ⑨) = divorceable.

divorcive (~ßĭw) *a.* (ehe)scheidend, trennend.

divort ✎ *Am.* (dĭ′w-ᵉʳt) *s.* Wasserscheide *f.*

divot schott. u. *provcN.* (dĭ′w-ᵉt) **I** *s.* Rasenstück *n*; dünne Rasentafel zum Hausdecken ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. mit Rasen bedecken.

divot-cast schott. (dĭ′w-ᵉt-kaßt) *s.* Rasen-stich *m*, -fleck *m.* [feierlich.]

divoto ♪ (di-wō′-to) [it.] *a.* andächtig,

divot-spade *provc.* (dĭ′w-ᵉt-ßpēd) *s.* Rasen-spaten *m*, -stecher *m.*

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

divulgate[1] † (dᵉ-wŏʳl-gāt) [lt.] *a.* bekannt gemacht.

divulgate[2] ✎ (~gēt) *v/a.* ①b. = divulge.

divulgater ✎ (dlʳw-ᵉl-gē-tᵉʳ) *s.* = divulger.

divulgation ✎ (dīw-ᵉl-gēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Bekanntmachung *f*, Verbreitung *f*.

divulgatory ✎ (dᵉ-wŏʳl-gā-tᵉ-rᵉ) *a.* bekannt machend.

divulge (dᵉ-wŏʳldʒ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. verbreiten, veröffentlichen, bekannt machen, enthüllen. — 2. † proklamieren. — 3. † mitteilen. — **II** † *v/n.* 4. ruchbar werden.

divulgement ✎ (~mᵉnt) *s.* = divulgation.

divulgence ✎ (dᵉ-wŏʳl-dʒᵉnß) *s.* Bekanntmachung *f*, Enthüllung *f*. [hüller *m*.]

divulger (~dʒᵉʳ) *s.* Verbreiter *m*, Ent-

divulse † (dᵉ-wŏʳlß) [lt.] *v/a.* zer-, los-reißen. [Los-reißung *f*.]

divulsion (dᵉ-wŏʳl-shᵉn) [lt.] *s.* Zer-, Ab-,

divulsive † (~ßīw) *a.* zer-, los-reißend.

divulsor ✎ (~ßᵉʳ) [lt.] *s.*, *surg.* Instrument zur gewaltsamen Erweiterung von Kanälen.

divvy *Am.* (dlʳw-ᵉ) ①d. **I** *v/a.* teilen. — **II** *v/n.* teilnehmen. [dabchick 3.]

divvy-duck *provc. W.* (~dŏk) *s.*, *orn.* =

diwan (dᵉ-wāʳn) *s.* = divan.

Dixie[1] (dlʳt-ßᵉ) *npr.*: a) Prsn.; b) *Am.* ~'s Land oder ~ (Land) Negerparadies *n* (oft auch Bezeichnung für den Süden der *U. S.*).

dixie[2] schott. (~) *s.* Vorwurf *m*, Verweis *m*.

Dixon (dlʳt-ßᵉn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. William Hepworth ~ engl. Schriftsteller (1812–1879); b) Ortsn. [zehn Strophen mit je zehn Zeilen.]

dizain † (dᵉ-zēʳn) [fr.] *s.*, *pros.* Gedicht von

dizen † od. *provc.* (dlzn od. dāī-zn) *v/a.* ①a. 1. e-n Rocken mit Flachs versehen. — 2. (heraus)putzen, ausstaffieren (a. to ~ out).

dizz†(dlz)*v/a.* schwindelig machen, verwirren.

dizzard † (dlʳz-ᵉʳd) *s.* Dummkopf *m*.

dizzardly † (~lᵉ) *a.* dumm(köpfig).

dizzen schott. (dlzn) [dozen] *s.* Dutzend *n*; bsd. Dutzend *n* Garnsträhne.

dizziness (dlʳz-ᵉ-nᵉß) *s.* Schwindel *m*; to be taken with (a) ~ den Schwindel bekommen.

dizzue ⚒ (dlʳz-jū) *v/n.* ①b. verschrämen (e-n Gang im Nebengestein) (*Cornw.*).

Dizzy[1] (dlʳz-ᵉ) *npr.* verkürzt aus Disraeli (Earl of Beaconsfield); ~ day Todestag Disraeli's (19. April) = Primrose day.

dizzy[2] (dlʳz-ᵉ) [a/e. *dysig*, dtsch duselig] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) 1. † thöricht, dumm. — 2. schwindelig. – 3. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 4. *fig.* unbesonnen, gedankenlos. — **II** † *v/n.* 5. thöricht sein, unbesonnen handeln. — **III** *v/a.* ①d. 6. schwindelig machen, im Kreise herumdrehen; *fig.* verwirren.

Djebel (dʒēʳb-ᵉl) [ar.] *s.* in Ziffn: Berg.

djereed, djerrid (dʒᵉ-rīʳd) [ar.] *s.* Wurfspieß *m*.

djiggetai (dʒlʳg-ᵉ-tāī) *s.* = dziggetai.

djinn, djinnee (dʒīn, dʒlʳn-ī) = jinn, jinnee. [hornvogel *m* (*Bucceros plicatus*).]

djolan Ost-Afr. (dʒōʳ-lān) *s.*, *orn.* Art Nas-

Djoliba (dʒōʳl-ᵉ-ba) *npr.* Jo'liba *m* (Dscho'liba, a. Niger od. Quorra; Fluß in Afrika).

d—l *abbr.* = devil. [lieutenant.]

D.L. *abbr.* = doctor of law; deputy-

D.Lit. *abbr.* = doctor of literature.

D.L.M. ♪ *abbr.* = double long metre.

D.L.O. ✉ *abbr.* = dead-letter office.

D.M. ♪ *abbr.* = destra mano.

d—m(n) *abbr.* = damn.

D.M(us). ♪ *abbr.* = doctor of music.

Dnieper (nīʳ-pᵉʳ) *npr.* Dnjepr *m* (Fluß in Rußland). [in Rußland).]

Dniester (nīʳ-ßtᵉʳ) *npr.* Dnjestr *m* (Fluß)

do[1] (dū) [a/e. *dōn*; a/d. *tuon* &c.] ②c. (*pret.* did, *p.p.* done) **I** *verb active* 1. thun im Sinne von: setzen, stellen, legen ꝛc.; ⚳. — 2. thun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; ⚳. – 3. machen, verfertigen, anfertigen; ⚳. — 4. bewirken, ausführen, vollbringen, zustande bringen; Verbrechen ꝛc. begehen; ⚳. — 5. † übermitteln; bringen; ⚳. — 6. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über); ⚳. — 7. zu thun oder zu schaffen haben (with mit); ⚳. — 8. besorgen, ausrichten; ⚳. — 9. thun, erweisen, erzeigen; ⚳. — 10. darstellen, spielen, sich produzieren auf; ⚳. — 11. in Ordnung bringen, Betten ꝛc. machen; ⚳. — 12. Speisen zubereiten, gar kochen; ⚳. — 13. F *sl.* täuschen, prellen, hinters Licht führen, F machen, anschmieren (a. verstärkt to do brown, to do out od. to do a p. in the eye; *Syn.* s. deceive). — 14. *sl.* abmachen, durchreisen; besichtigen, besuchen; ⚳. — 15. ♛ *sl.* to do bills Wechsel aufkaufen; weitS.: Wucher treiben. — 16. † eine Frau beschlafen. — 17. *sl.* im Faustkampf: to do a p. j-m einen Schlag versetzen, j-n niederschlagen; ⚳. — 18. † lassen; to do make a castle eine Burg bauen lassen; mit to: we do you to wit wir thun Euch kund (u. zu wissen). — **II** *verb neuter* 19. thun, machen, handeln; ⚳. — 20. in einem Zustande sein, sich befinden; ⚳. — 21. handeln, thun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n); ⚳. — 22. auskommen, zustande od. zu Ende kommen, gelingen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt, fertig sein; ⚳. — 23. [*provc.* dow] sich schicken, passen, angehen, recht sein, genügen, sich ausnehmen; ⚳. — 24. to do away from sich fern halten von. — **III** *auxiliary verb* 25. in Fragesätzen, doch nicht zu Hilfs-zeitwörtern und selten in Sätzen, deren Subje'kt ein Fragepronomen (who, which, what) ist ⚳. — 26. in mit not verneinten Sätzen ⚳. — 27. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs ⚳. — 28. als Verstärkung: doch, ja, in der That, wirklich (bisw. a. *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn); ⚳. — 29. in Antworten: ja, nein; ⚳. — 30. zur Hervorhebung des Subje'kts beim Imperativ ⚳. — 31. häufig zur Vermeidung eines Doppelsinnes bei solchen unregelm. Verben, die gleiche Form für *pres.* u. *pret.* haben, zB. I do put und I did put. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu do 1: to do **away** (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; aufheben, abschaffen; P um die Ecke bringen; ⚒ to do away the slag(s) die Schlacken abwerfen; to do **into** hineinthun; ✎ *fig.* übersetzen ins; done into English ins Englische übersetzt; to do **off** abnehmen, abziehen (= doff); to do **on** anlegen, anthun, anziehen (= don[2]); ✎ to do **open** öffnen, aufthun; to do **out** auslöschen, ausstreichen, auswischen (a. P von Feuer und Licht); ✎ to do **over** über-streichen, -ziehen (with mit) (vgl. a. ~[2] ⚳); to do over with silver versilbern; *cant* to be done over beraubt, gehängt, betrogen, niedergeschlagen oder zu Grunde gerichtet sein; to do **up**: a) zusammen-legen, -falten, b) einpacken (goods Waren), c) vollenden, zurecht machen, in Ordnung bringen; to do up clothes Wäsche herrichten, plätten; to do up one's hair sich das Haar machen, d) zu Grunde richten, gänzlich erschöpfen, F j-m den letzten Stoß oder Rest geben; I felt quite done up F ich war ganz hin, e) zs.-zählen, -rechnen.

Zu do 2: ☞ Alphabetisch nach den Substantiven, Adverbien ꝛc.: to do (over) again noch einmal thun, wiederholen; never do it again! thue es ja nicht wieder!; to do battle kämpfen, sich schlagen; to do one's best, ✎ one's diligence sich anstrengen, sein Bestes od. Möglichstes thun; to do a blessing segnen; *sl.* to do it brown et. gründlich besorgen, aus dem F.F. verstehen; P to do one's business, to do the business for one, &c. s. business 1 ⚳; ✎ to do to death, † to do dead töten; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu thun, zu machen?; there is nothing to be done dabei ist nichts zu thun, da ist nichts zu machen; it can be done es kann geschehen; yet to be done noch zu thun, zu thun übrig; so said so done od. no sooner said than done gesagt, gethan; to do evil Böses thun; there is no good to be done man kann nichts ausrichten; it does me good es thut mir wohl od. gut; much good may it do you! wohl bekomm's!; to do good to ... Gutes thun an ...; beer does me no good Bier ist mir nicht zuträglich, bekommt mir nicht; do him no harm! thun Sie ihm nichts zuleide!; it did him injury es schadete ihm, that ihm Schaden; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do mischief Unheil stiften; *sl.* to do over wiederholen, noch einmal machen; P eine Sache beschlafen; F od. *co.* it does me proud es ist mir eine Ehre; you do me proud Sie machen mich stolz; to do the thing for a p. j-m e-n Erfolg verschaffen, j-m fortheilfen; to do the thing handsome etwas gut besorgen; sich nobel benehmen; *sl.* to do a weed (od. smoke) eine Zigarre rauchen; *prvb.*: by doing nothing we learn to do ill Müßiggang ist aller Laster Anfang; well begun is half done gut begonnen ist halb vollendet.

Zu do 3: to do a picture ein Gemälde anfertigen.

Zu do 4: when will you have done eating? wann werden Sie mit Essen fertig sein?; is it done? ist es fertig?; before I was done with my task ehe ich mit meiner Aufgabe fertig war; in order to be done with it um damit fertig zu sein; when all is done am Ende, zuletzt, schließlich; this done da dies geschehen war, hierauf; I shall get (od. have) it done ich werde es ausführen (od. machen) lassen; F church is done die Kirche ist aus; ✎ to do a fault e-n Fehler begehen; to do much with ... viel ausrichten bei ...; *sl.* Kartenspiel: to do the king durch einen Kunstgriff bewirken, daß der König fällt; ⚤ to do a place (oder crib) einbrechen; *cant* to do the trick einen Streich glücklich ausführen; *cant* to have done the trick genug gestohlen und sich glücklich zur Ruhe gesetzt haben; to do a villany eine Büberei verüben.

Zu do 5 †: to do advantage Vorteil bringen; to do a message, to do word eine Botschaft überbringen; to do shame Schande bringen.

Zu do 6: I did not know what to do ich wußte nicht, was ich beginnen sollte; what is to be done with it? was ist damit anzufangen?; F I could do with a glass of ale ich ließe mir ein Glas Bier gefallen, ich wäre mit einem Glase Bier zufrieden.

Zu do 7: we had nothing to do with him wir hatten nichts mit ihm zu thun, zu schaffen; what has that to do with you? was geht das Sie an?

Zu do 8: to do a p.'s command j-s Befehl ausrichten; † to do a p.'s commendations, duties, greeting j-s Empfehlungen, Grüße ausrichten, bestellen; to do a p.'s commission j-s Auftrag ausführen; Schule: to do an exercise e-e Übersetzung anfertigen; to do one's lessons s-e (Schul-)Aufgaben machen; to do fifty lines 50 Zeilen zur Strafe

abschreiben; to do a sum ein Rechenexempel machen.

Zu do 9: it does him credit es macht ihm Ehre; will you do me a favour? wollen Sie mir einen Gefallen thun?; it does you great honour es gereicht Ihnen zur großen Ehre; I did him justice ich ließ ihm Gerechtigkeit widerfahren; † to do a p. reason: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen (a. to do right), b) j-m Bescheid thun; to do respect Ehrfurcht erweisen; he did me a service er leistete (od. erwies) mir e-n Dienst; † to do obsequious sorrow Leichentrauer halten; they did you wrong sie thaten Ihnen unrecht.

Zu do 10: to do a part eine Rolle spielen; *sl.* to do the agreeable, the polite den Angenehmen, den Höflichen herausbeißen; to do the tight rope auf dem Seile tanzen; she wants to do the grandmother over me sie will mir gegenüber die Großmutter spielen.

Zu do 11: to do one's hair sich das Haar machen.

Zu do 12: to do meat Fleisch kochen; it is nicely done es ist gar, weich; it is done too much es ist zu gar, zu stark gebraten.

Zu do 14: *sl.*: to do a country ein Land bereisen; to do a town e-e Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen); *cant* to do one's time P s-e Zeit abmachen, (ab)sitzen (im Gefängnis); *sl.* to do a season eine Saison durchmachen.

Zu do 17: I'll do him in three rounds in drei Gängen werde ich mit ihm fertig sein, ihn besiegt haben.

Zu do 19: what was doing all the morning? was wurde den ganzen Morgen über gemacht?; he does well to come er thut wohl daran, daß er kommt; F do or die! friß, Vogel, oder stirb!; to have to do with ... es zu thun haben mit ...; to have carnally to do with ... fleischlichen Umgang haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen, b) *sl.* j-n betrügen; j-m übel mitspielen od. den Rest geben, j-n zu Grunde richten, umbringen; F I am done for es ist um mich geschehen; *sl.* to do up brown et. gründlich verstehen; to do well seine Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; *prvb.*: do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut; self do, self have selbst ist der Mann; do at Rome as the Romans do mit den Wölfen muß man heulen.

Zu do 20: how do you do?, F how d'ye do? wie gehts (Ihnen)?, was machen Sie?, wie befinden Sie sich?; to do badly schlecht daran sn, schlechte Geschäfte machen; F he's doing firstrate es geht ihm ausgezeichnet; to do well with oneself vorwärts (oder zu Vermögen) kommen, eine gute Partie machen; to do adjektivisch bedeutet die Beschaffenheit od. Beschäftigungsweise e-s Menschen, die Zugehörigkeit ꝛc.: well (to) do wohlhabend; a man to do as he did ein (so beschaffener) Mann wie er; everything to do with it alles was damit zs.-hängt.

Zu do 21: to do well by a p. j-m Gutes thun, Freundschaft erweisen; *prvb.* do (by others) as you would be done by! was Du nicht willst, das man Dir thu', das füg' auch keinem andern zu!

Zu do 22: ✎ I should do on that ich würde damit auskommen; I cannot do without it ich kann ohne das nicht auskommen, kann es nicht entbehren; will his plan do? wird sein Plan gelingen?; I have done with him ich bin mit ihm fertig, ich habe genug von ihm; I have not done with your book yet ich bin mit Ihrem Buche noch nicht fertig, ich brauche Ihr Buch noch; have done! genug davon!, hören Sie auf!; he has long since done with gambling es ist lange her, daß er dem Spiele entsagt hat; we have not done reading wir sind noch nicht mit dem Lesen fertig.

Zu do 23: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F won't) do das geht nicht, das langt nicht; all would not do oder nothing would do nichts half; it would not do to leave him es würde nicht angehen, ihn zu verlassen; F that won't do with me das geht bei mir nicht, das lass' ich mir nicht bieten; plain food will do for me einfache Kost genügt mir; that will do for him das genügt (oder paßt) für ihn, das wird ihn zur Ruhe bringen, wird ihm den Rest geben.

Zu do 25: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do): what ails you? was fehlt Ihnen?; F *ell.* did you ever? haben Sie schon je so etwas gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu do 26: I do not (oder don't) know him ich kenne ihn nicht.

Zu do 27: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. – So do I ich nehme alle Tage ein Bad. – Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?; she looked for him, didn't she? sie suchte ihn, nicht wahr?; he lost all his money in gambling — did he? er verspielte sein ganzes Geld — wirklich?

Zu do 28: I do love him ich liebe ihn (doch so sehr); I did see him ich sah ihn wirklich; do come! komm doch!; do make haste! beeile Dich doch!; P *Am.* do tell! was Sie sagen!, nicht möglich!

Zu do 29: did you see him? – I did (sahen Sie ihn? – Ja; you understand me now? – I cannot say I do Sie verstehen mich jetzt? – Ich kann es nicht sagen. [Sie doch!]

Zu do 30: do (you) stay! bleiben

do[2] (dū) *s.* 1. † Thun *n*, That *f*; I have done my ~ ich habe das Meinige gethan. — 2. † oder *prov.* Lärm *m* (= ado); to keep a great (oder heavy) ~ viel Wesens machen. — 3. *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger *m*. — 4. *proveN.* Gastmahl *n*.

do[3] ♪ (dō) *C n* (erster Ton der diato'nischen Ton-[leiter).]

do[4] schott. (dō) *s.* Stück *n* Brot.

Do., do. (ipr.: dī't-ō) *abbr.* = ditto.

doab[1] irl. (dōb) *s.* dunkler sandiger Lehm.

doab[2] Ost-J. (dū'-äb, auch dō'-äb und dū-ä'b) *s.* Land *n* zwischen zwei Flüssen.

doable ✎ (dū'-ᵇbl) *a.* ausführbar, zu thun.

do-all F ✎ (dū'-ȧl) *s.* Fakto'tum *n*.

doasta Ost-J. (dō-ä'ᶜ-ta) *s.* Art Schnaps *m*.

doat (dōt) = dote[1]. [(von Bäumen).]

doated *proveE.* (dō'-tᵉd) *a.* faul werdend

doating-piece ✎ (dō'-tin-pīß) [dote] *s.* Liebling *m*.

Dob[1] (döb) *npr.*, *dim.* von Robert.

dob[2] schott. (döb) *s.* 1. *zo.* schwertförmige Messerscheide (Art Muschel; *Solen ensis*). — 2. ⊕ Rohdiama'nt *m*.

dob[3] ✎ *Am.* (döb) = dab[1].

dobber *Am.* (dö'b-ᵉr) *s.* 1. *orn.* = dabchick 3. — 2. Schwimmer *m* an der Angel.

dobbie schott. (dö'b-ᵉ) *s.* = dobby[2].

Dobbin[1] (dö'b-ᵉn) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobbin[2] (~) [*dim.* v. Dob[1]] *s.* (*s/m.*) 1. Hans *m* (Pferdename). — 2. Arbeitspferd *n*. — 3. *proveS.* mit Sand vermischter Meerkies.

dobble *proveE.* (döbl) [daub] *v/a.* ① b. beschmieren, beschmutzen.

Dobby[1] (dö'b-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobby[2] (~), *pl.* ~ies (~ᵉj) [*dim.* von Dob[1]] *s.* 1. Narr *m*; kindischer alter Mann. — 2. *proveN.* Kobold *m*. — 3. ⊕ Weberei: Schaftmaschine *f*.

dobby-machine ⊕ (~-mä-schīn) = dobby[2] 3.

dobchick (dö'b-tschit) *s.* = dabchick.

Dobe (döb) *npr.*, *dim.* von Robert.

dobee Ost-J. (dö'-bī) *s.* = dhobie.

Dobell (dᵉ-bē'l) *npr.* (engl. Dichter, 1824–74).

Döbereiner's lamp ⊕ (dö'-bᵉ-naī-nᵉr-lämp) *s.* (Döbereiners Wasserstoff-)Zündmaschine *f*.

dobhash Ost-J. (dö'-bäsch) *s.* Do'lmetscher *m*

dobie[1] (dö'-bᵉ) = adobe.

doble[2] Ost-J. (~) *s.* = dhobie.

dobla (dō'-bla) [span.] *s.*, *num.* ehm.: span. Goldmünze (ca. 10 Mark).

☞ **doble, ~r, ~t** † s. double, &c.

dobra (dō'-bra) [port.] *s.*, *num.* ehm.: portugiesische Goldmünze (ca. 73 Mark).

dobrao (dᵉ-brau'-o) [port.] *s.*, *num.* ehm.: portugiesische Goldmünze (ca. 55 Mark).

Dobree (dö'-brī) *npr.* (engl. Philolo'g, 1782–[bis 1825).]

Dobson[1] (dö'b-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

dobson[2] (~) *s.*, *ent.* Larve e-r Schlammfliege.

dobule (dö'b-jūl) *s.*, *ichth.* Döbel *m* (*Squa'lius ce'phalus*).

doc F (dŏl) *s.* verkürzt für doctor.

doc. *abbr.* = document.

docent † (dö'-ßᵉnt) [lt.] **I** *a.* lehrend. – **II** *s.* Priva'tdoze'nt *m* (Deutschland, Amerika ꝛc.).

Docetæ (dō-ßī'-tī) [grch.] *s/pl.*, *eccl.hist.* Doke'ten *m/pl.* (christliche Sekte im 2. *sæ.*).

Docetic (dᵉ-ße't-it) *a.*, *eccl.hist.* doke'tisch.

Docetism ♁ (*CT.D.* dᵉ-ßī'-tism, *WB.* dö'ß-ᵉ-tism) *s.*, *eccl.hist.* Doketi'smus *m*.

Docetist (dᵉ-ßī'-tißt) *s.*, *eccl.hist.* Doke't *m*.

Docetistic (dō-ßᵉ-tī'ß-tik) *a.* = Docetic.

doch-an-*doris* schott. (dö'ch-ᵃn-dö'-ríß ⓪), **~-dorach** schott. (~näch), **~-dorroch** schott. (~röch) [gael.] *s.* Abschiedstrunk *m*.

dochmiac ♁ (dö'k-mᵉ.ᵃk) [grch.] *pros.* **I** *a.* dochmisch, aus Do'chmien bestehend. — **II** *s.* dochmischer Vers.

dochmius ♁ (dö'k-mᵉ.ᵃß), *pl.* **~i** (~mᵉ-aī) *s.*, *pros.* Do'chmius *m* (aus einem Jambus u. einem Kre'tikus bestehend). [daughter.]

dochter *prov.* und schott. (dö'ch-tᵉr) *s.* =

dochty schott. (dö'ch-tᵉ) *a.* stark, mächtig.

docibility ✎ (dößᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*, Auffassungsgabe *f*.

docible ✎ (dößᵉ-ibl) [lt.] *a.* 1. gelehrig; lenksam. — 2. lehrbar; lernbar.

docibleness ✎ (~-nᵉß) *s.* = docibility.

docile (dö'ß-il oder dö'-ßīl; *IMP.D.*, *HU.* u. *ST.* a. dö'-ßaīl) [lt.] *a.* (□ ✎) 1. gelehrig. — 2. leicht zu behandeln(d), lenksam.

docility (dᵉ-ßi'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*; Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f*.

docimacy (do'ß-ᵉ-mä-ßᵉ) *s.* = docimasy.

docimastes ♁ (dößᵉ-mä'ß-tiß) [grch.] *s.*, *orn.* Art Ko'libri *m* mit sehr langem Schnabel.

docimastic ♁ ⊕ (dößᵉ-mä'ß-tit) [grch.] *a.*, *chm.*, *metall.* prüfend; Probier-...; ~ art Probierkunst *f*, Erzscheidekunst *f*; ~ lamp Probierlampe *f*.

docimasy ♁ (dö'ß-ᵉ-mä-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. grch. Att.: Dokimasie *f*, Befähigungsprüfung *f*. — 2. *chm.*, &c. Probierkunst *f* (chemische Analy'se auf trockenem Wege). — 3. *med.* Summe *f* der Untersuchungen zur Begründung e-s (jur.: gerichtlichen) Gutachtens.

docimology ♁ (dößᵉ-mo'l-ᵉ-dȳᵉ) [grch.] *s.* Untersuchungslehre *f* metallischer Substanzen.

docious F *Am.* (dö'-schᵉß) *a.* gelehrig.

docity *provc.* u. *Am.* (dŏ″ß-ˢi-tᵉ) *s.* Gelehrigkeit *f.*

dock[1] ♀ (dŏk) [a/e. *docce*] *s.* 1. Ampfer *m* (*Rumex*) ⚳. — 2. Name verschiedener großblätteriger Pflanzen ⚳. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu **dock**[1] **1:** bitter ~ Grindwurz *f* (*Rumex obtusifo'lius*); curled (oder yellow) ~ krauser od. Hafen-Ampfer (*R. crispus*); golden ~ goldgelber Ampfer (*R. mari'timus*); patience ~ Garten-ampfer *m* (*R. patie'ntia*); sharp (oder sour) ~ Sauer-ampfer *m* (*R. aceto'sa*); *provcN.* in ~, out nettle hinein Ampfer, heraus Nessel (Beschwörungs-formel beim Vertreiben von Nesselbrand; † zur Bezeichnung von Unbeständigkeit).

Zu **~ 2:** round ~ wilde Malve (*Malva silve'stris*); sweet ~ Wiesen-knöterich *m* (*Poly'gonum bisto'rta*); velvet ~ Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*).

dock[2] (dŏk) [dtsch Docke] **I** *s.* 1. fester Teil des Schwanzes (bsd. der Hunde und Pferde); Stummel *m*, Stutz(schwanz) *m*. — 2. † der Hintere. — 3. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 4. *provc.* fleischiger Teil am Kreuze des Wildschweines. — 5. ⊙ Sattlerei: a) Lederstück *n* am Pferdegeschirr zur Bedeckung des Stutzschwanzes; b) *provc.* Schwanzriemen *m*. — 6. ⚓ schott.: Schiffshinterteil *n*. — **II** *v/a.* ①a. 7. a) abschneiden (das Ende e-s Dinges); b) den Schwanz der Pferde und Hunde stutzen, Pferde anglisieren; ⚳. — 8. *fig.* kürzen, vermindern; auch ganz wegschneiden, aufheben; berauben; ⚳. — 9. ⚓ das Schothorn e-s Segels aufgeien (a. to ~ up). — 10. *provc.* den Hintern durchbleuen. — 11. *sl.* beschlafen, entjungfern. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu **~ 7:** *man.* ~ed horse Stutzschwanz *m*; ~ing engine Anglisiermaschine *f*.

Zu **~ 8:** ⊛ to ~ an account eine Rechnung kürzen, Abzüge von e-r Rechnung machen; to ~ a book Blätter aus e-m Buche reißen; jur.: to ~ an entail die Erbfolge aufheben; to ~ wages den Lohn verkürzen.

dock[3] (dŏk) [viell. mit. *doga* Graben, Gefäß] **I** *s.* 1. ⚓ ⊙ Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in einem Hafen) ⚳. — 2. ⚓ engS.: *Am.* zwischen zwei Werften od. Hafendämmen liegender Anlegeplatz *m* für Schiffe. — 3. Lagerhof *m*; Packhof *m*. — 4. jur.: Anklagebank *f* im Geschwornengericht ⚳. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚓ ein Schiff docken. — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu **~ 1** ⚓ ⊙: dry-~ Trockendock *n*; floating ~ Schwimmdock *n*; floor of a ~ Dockfohle *f*; sectional ~ Sektionsdock *n*; to take a ship into ~, to put a ship in ~ ein Schiff docken.

Zu **~ 4** jur.: to appear in the ~, to be placed (od. put) in(to) the ~ als Angeklagter (auf der Anklagebank) erscheinen, in Anklagezustand versetzt werden.

dockage[1] (dŏ″k-ˢdǫ) [dock[2]] *s.* 1. Stutzen *n*.

dockage[2] ⚓ (~) [dock[3]] *s.* 1. Docken *n*. — 2. Dockgebühren *f/pl.* (= dock-dues).

dockan ♀ *provcN.* (dŏ″k-ˢn) *s.* = dock[1].

dock-banks ⚓ (dŏ″k-bänᵉß) *s/pl.* Dockbänke *f/pl.*, -stufen *f/pl.*

dock-block ⚓ (~-blŏt) *s.* Dockwinde *f*.

dock-cress ♀ (~-kreß) *s.* Rain-, Hafen-kohl *m* (*La'psana commu'nis*).

dock-dues ⚓ (~-djüß) *s.* Dockgebühren *f/pl.*

dock-duty ⚓ (~-djü-tᵉ) *s.* Dockgeld *n*.

docken ♀ schott., *provcN.* (dŏ″k-ˢn) *s.* = dock[1].

docker[1] ⊙ (dŏ″k-ᵊr) [dock[2]] *s.* Bäckerei: Art Prägestock *m* zum Formen des Zwiebackteiges.

docker[2] (~) [dock[3]] *s.* 1. ⚓ Löscher *m*, Hafen-, Dock-arbeiter *m*. — 2. *sl.* Schriftstück, welches der Angeklagte von der Anklagebank aus einem Advokaten als Aufforderung zur Verteidigung übergiebt. — Vgl. ~[1].

docket (dŏ″k-ᵉt) [*dim.* v. dock[2]] **I** *s.* 1. Abriß *m*, kurzer Inhalt. — 2. jur.: a) Inhalts-streifen *m*, -zettel *m* an Akten, Schriften ꝛc.; b) Verzeichnis *n* v. Urteilssprüchen; c) *Am.* Rolle *f* od Verzeichnis *n* der zur Verhandlung stehenden Fälle; d) England: Abschrift *f* einer Entscheidung des Kanzleigerichts; ⚳. — 3. ⊛ Adreß-zettel *m*, Adreß-Etikette *f* auf Waren ꝛc. — 4. Tagesordnung *f* der geschäftlichen Verhandlungen einer Gesellschaft. — 5. amtliche Beglaubigung auf Patenten. — 6. *provc.* Schnitzel *n*, Fetzen *m*, Streifen *m*. — 7. *provc.* Erlaubnis-schein *m* e-s Holzfällers. — **II** *v/a.* ①a. 8. e-n Auszug machen aus; ausziehen u. in ein Verzeichnis eintragen. — 9. jur.: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. — 10. ⊛ Waren-paete mit e-r Adresse od. Etikette versehen.

Zu **~ 2** jur.: to strike a ~ die Zahlungsunfähigkeit eines Schuldners bei Gericht anzeigen; F *fig.* on the ~ vorliegend; in Erwägung, im Plane (befindlich); in Ausführung (begriffen).

dock-gate ⚓ ⊙ (dŏ″k-gēt) *s.* Schleusenthür *f* e-s Docks; ~ man Schleusenwächter *m*.

docking (dŏ″k-ˡnᵍ) *s.* 1. Stutzen *n*. — 2. Schneiden *n* u. Durchstoßen *n* des Teiges für (Schiffs-) Zwieback (vgl. docker[1]). — 3. ⚓ Schiff: Docken *n*, Hereinbringen *n* in das Dock.

dockleaf ♀ (dŏ″k-līf) *s.* Ampfer-, Malven-blatt *n* ꝛc. (s. dock[1]).

dockmackie ♀ *Am.* (dŏ″k-mäk-ᵉ) *s.* Art Schneeball *m* (*Vibu'rnum acerifo'lium*).

dock-master ⚓ (dŏ″k-maß-tᵃˢ) *s.* Dockmeister *m*, Dockaufseher *m*.

~-rail (~-rēl) *s.* Gitter *n* vor der Anklagebank.

~-rat *Am.* (~-rät) *s.*, *sl.* Obdachloser, der in den Docks nächtigt.

~-rent ⚓ (dŏ″k-rĕnt) *s.* Dock-zins *m*, -gebühr *f*.

~-walloper *Am.* (dŏ″k-wŏl-ˡ-pᵉr) *s.* Bummler, der sich in den Werften herumtreibt.

~-warehouse ⚓ ⊛ (dŏ″k-wär-hau̇ß) *s.* Lager-, Pack-hof *m*.

~-warrant ⊛ (dŏ″k-wŏR-ˡnt) *s.* Lagerschein *m*.

dockyard ⚓ ⊙ (dŏ″k-järd) *s.* Werft *f* (*n*), Schiffsbauhof *m*.

docmac (dŏ″k-mäk) *s.*, *ichth.* Art Welš *m* (im Nil; *Bagrus docmac*).

docquet † (dŏ″k-ᵉt) *s.* u. *v/a.* = docket.

doctor (dŏ″k-tᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. † Lehrer *m*, Gelehrter *m*; ⚳. — 2. Doktor *m* (Titel; *abbr.* D(.), Dr.) ⚳. — 3. Schola'stiker *m*, Kirchenvater *m*. — 4. Doktor *m*, Arzt *m*, Apothe'ker *m* (im Gegs. zu e-m wirklichen Arzte); F *fig.* Ausbesserer *m*, Ausflicker *m*; ⚳. — 5. ⚓ P Schiffskoch *m*. — 6. austral. *sl.* Koch *m* auf einer Station im Innern. — 7. † *cant* ~s *pl.* falsche Würfel *m/pl.* — 8. Würfelspiel: letzter Wurf. — 9. ⊙: a) *typ.* Du'ttor *m*, Farbeclinder *m*; b) Kattundruck: Rakel *m*, Abstreichmesser *n*; c) *mach.* Hilfs(speise)maschine *f*. — 10. *sl.*: a) Mittel *n* zum Verschönern od. Fälschen des Weines; b) Kunstwein *m*; c) Weinfälscher *m*. — 11. Getränk aus Milch, Wasser, Rum und Gewürz. — 12. *orn.* Art Ammer *f* (Afrika; *Emberi'za striola'ta*). — 13. *ichth.* Stachelschwanz *m* (*Acanthu'rus*). — **II** *v/a.* ①a. 14. ärztlich behandeln; kurieren. — 15. F ausbessern, ausflicken. — 16. ⚒ zum Doktor machen. — 17. Getränke fälschen; Rechnungen ꝛc. in betrügerischer Weise zustutzen (a. to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 18. als Arzt praktizieren. — 19. F doktern, aus-bessern, -flicken. — 20. ⚓ P Schiffskoch sein.

Zu **~ 1:** ~ of the law Schriftgelehrter *m* (Ap.G. 5,34).

Zu **~ 2:** ~ of (od. in) divinity (*abbr.* D.D.) Doktor der Theologie; ~ of (od. in) laws (*abbr.* LL.D.) Doktor der Rechte, Dr. jur.; ~ of (od. in) medicine (*abbr.* M.D.) Doktor der Medizin, Dr. med.; ~ of dental surgery (*abbr.* D.D.S.) Doktor der Zahnheilkunde; to pass the ~ vor e-r Anwerbung, Aufnahme in e-e Gesellschaft ꝛc. die ärztliche Untersuchung bestehen; to take one's ~('s) degree promovieren; Doctors' Commons siehe commons 7.

Zu **~ 4:** ~'s fee ärztliches Honorar (mst 1 Guinee = 21 Schill.); ⊙ ~'s lock Schloß, das v. innen ohne, v. außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F: ~'s shop Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizin *f*, weiteS.: Gift *n*; F ~s *pl.* differ (oder disagree) die Gelehrten sind sich nicht einig, die Meinungen gehen auseinander; *sl.* to put the ~ on a p. j-n betrügen.

doctoral (dŏ″k-tᵊ-ʳᵃˡ) *a.* □ (s. ~ly) doktormäßig; Doktor-...; ~ cap Doktorhut *m*; ~ habit Doktormantel *m*.

doctorally ⚒ (~ʳᵃˡ-ᵉ) *adv.* wie ein Doktor.

doctorate[1] (~rät) [fr.] *s.* Doktor-grad *m*, -würde *f*. — Vgl. ~[2].

doctorate[2] (~rēt) *v/a.* ①b. zum Doktor machen, j-m die Doktorwürde erteilen.

doctordom ⚒ (dŏ″k-tᵊr-dᵊm) *s.* Doktorenschaft *f*.

doctor-errant † (dŏ″k-tᵊR-ĕR-ˡnt) *s.* Wanderarzt *m*.

doctoress (dŏ″k-tᵊ-rᵃˡß) *s.* 1. † Lehrerin *f*. — 2. Doktorin *f*: a) Frau e-s Arztes, b) weiblicher Arzt, c) Trägerin des Doktortitels.

doctor-fish (dŏ″k-tᵊr-fisch) *s.* = doctor 13.

doctor-gum ♀ ⊛ (~-gŏm) *s.* Art Gummi *n* (Süd-Amerika).

doctorial (dŏk-tō″-Rᵃˡ-ᵃˡ ⓐ) *a.* doktoren-, lehr-haft; Doktor-....

doctorisation ④ (dŏ″k-tᵊ-Rᵃˡ-ˡzē″-schᵃˡn) *s.* Erteilung *f* der Doktorwürde.

doctorise ④ (dŏ″k-tᵊ-rᵃˡī) *v/a.* = doctorate[2].

doctorly † (dŏ″k-tᵊr-lᵉ) *a.* gelehrt(enhaft).

doctorship (~schip) *s.* = doctorate[1].

doctress (dŏ″k-trᵉß) = doctoress.

doctrinable † (~trᵉ-nᵃˡbl) *a.* e-e Lehre enthal-tend.

doctrinaire (dŏk-trᵉ-när″) [fr.] **I** *s.* Doktrinä'r *m*, poli'tischer Theore'tiker (bsd. in der frz. Deputiertenkammer während der Restauration 1815—30). — **II** *a.* doktrinär.

doctrinal (dŏ″k-trᵉ-nᵃˡl) [fr.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. eine Lehre betreffend; Lehr-...; ~ proposition Lehrsatz *m*; ~ theology Dogma'tik *f*. — 2. belehrend. — **II** *s.* 3. Lehrsatz *m*. — 4. † Unterrichtswerk *n*.

doctrinally (~nᵃˡ-ˡᵉ) *adv.* durch Lehre; deutlich, ausdrücklich.

doctrinarian (dŏk-trᵉ-nä″-rᵉ-ˡᵃˡn) *s.* = doctrinaire.

doctrinarianism ⚒ (~ᵃˡ-ˡᵃˡ-nisˡn) *s.* Doktrinari'smus *m*, System *n* der (französischen) Doktrinäre.

doctrinarity (dŏk-trᵉ-nä″r-ᵉ-ˡᵉ) *s.*, *contp.* doktrinä're Ansicht.

doctrine (dŏ″k-taïn) [lt.] *s.* 1. Lehre *f*, Doktri'n *f*; ~ of difference Unterscheidungslehre *f*. — 2. *theol.* Evange'lium *n*. — 3. † Unterricht *m* (bsd. in der Religion). — 4. ⚒ Gelehrsamkeit *f*. — *Syn. doctrine* Lehre (setzt e-n Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (setzt e-n Vorgesetzten voraus).

document (dŏ″k-iᵊ-mĕnt) [lt. *docume'ntum*] *abbr.* doc. **I** *s.* 1. † Vorschrift *f*, Lehre *f*. — 2. Dokume'nt *n*, Urkunde *f*, Beweis (-schrift *f*, -stück *n*) *m*; ⚳. — 3. (despo'tischer) Machtspruch. — **II** *v/a.* ①a. 4. † unterrichten, lehren, anweisen. — 5. beurkunden, mit Beweisstücken belegen. — 6. mit (den nötigen) Ausweisen versehen.

Zu **~ 2:** ⊛ ~ bill mit Sicherheit (Frachtbrief oder Police) versehener Wechsel; ⊛ ~ of a shipment Verladungsdokument *n*; public ~ amtliche Veröffentlichung.

documental (dŏk-iᵊ-mĕ″n-tᵊl) *a.* 1. † unterrichtlich. — 2. = documentary.

documentary (dŏk'-iᵘ-mĕ'n-tᵊ-rᵉ) *a.* dokumenta'risch, urkundlich; jur. (a. *fig.*) ~ evidence durch Urkunden beglaubigtes Zeugnis, durch Schriftstücke unterstützte Aussage; ❀ ~ exchange = document (s. ds 2 ⚳) bill; *theol.* ~ hypothesis Annahme, daß der Pentateuch nur e-e Überarbeitung seitens Moses sei.

documentation † (dŏk'-iᵘ-mĕn-tē'-shᵊn) *s.* Belehrung *f*, Unterweisung *f*.

documentise ④ † (dŏ'ᵗ-iᵘ-mĕn-tāᵗ'sh) **I** *v/n.* belehrend sein. — **II** *v/a.* lehren, unterrichten, ermahnen.

docus schott. (dŏ'-ᵗᵊsß) *s.*, *fig.* Pinsel *m*, Tölpel *m*.

dod[1] *provc.* (dŏd) **I** *s.* Fetzen *m*, Zacke *f*. — **II** *v/a.* ①e. Bäume, Haare 2c. abschneiden, stutzen. [the ~s verstimmt werden.]

dod[2] schott. (~) [gael.] *s.* üble Laune; to take

dod[3] (~) *s.* 1. ♀ *provc.* Fuchsschwanzgras *n* (*Alopecu'rus*). — 2. ⚙ Ziegelei: Ringform *f* für Thonröhren. — Vgl. ~[1, 2, 4] u. [5].

dod[4] † (~) *v/a.* (heraus)schlagen.

dod[5] *Am.* (~) [*corr.* aus God] *s.*: ~ burn (drat od. rot) it! zum Henker!, verflucht!

doddart † (dŏ'-ᵊᵗt) *s.* Art Ballspiel *n* (= hockey). [2. Weizen: ohne Grannen.]

dodded schott. (dŏ'd-ᵊd) *a.* 1. Vieh: ungehörnt.

dodder[1] ♀ (dŏ'd-ᵊr) [dtsch Dotter] *s.* Flachsseide *f* (*Cu'scuta*); ~ of clover, true ~, lesser ~ Kleeseide *f* (*C. epithy'mum*); ~ of flax Flachs-, Lein-seide *f* (*C. epili'num*).

dodder[2] (~) [toddle] *v/n.* ①a. schwanken, zittern; ♀ ~ing grass (dickies od. jockies), ~in' Nancy = dodder-grass.

doddered (dŏ'd-ᵊrd) *a.* mit Flachsseide überwachsen. [Mann, F Mummelgreis *m*.]

dodderer *provc.* (~ᵊ-rᵉr) *s.* zitternder alter

dodder-grass ♀ (dŏ'd-ᵊr-gnaß) *s.* Zitter-, Flitter-gras *n* (*Briza me'dia*).

dodder-seed ♀ (~-ßīd) *s.* gemeiner Leindotter (*Camelì'na sati'va*). [wackelig.]

doddery *provc.* (dŏ'd-ᵊ-rᵉ) *a.* zitternd,

doddie schott. (dŏ'd-ᵉ) = doddy[1] u. [2].

doddipole (dŏ'd-ᵊ-pōl) *s.* = dodipoll.

doddle *provcN.* (dŏdl) ①b. **I** *v/n.* wanken, wackeln. — **II** *v/a.* schütteln; to ~ one's head mit dem Kopfe wackeln.

doddl(e)ish *provcS.* (dŏ'dl-ish) *a.* unsicher, wackelig, zitternd, schwach.

Doddridge (dŏ'd-rĭdG) *npr.* (Prsn.).

dodds schott. (dŏdß) *s/pl.* Trübsinn *m*.

doddy[1] schott. (dŏ'd-ᵉ) *s.* ungehörnte Kuh.

doddy[2] schott. und *provcN.* (~) *a.* 1. übelgelaunt; aufahrend. — 2. kahl, haarlos.

doddy-*pate* (dŏ'd-ᵊ-pēt), **~-poll** (~-pōl) *s.* = dodipoll. [*K.L.3,4,59; 3,6,77*).]

do de (dō di) *int.* des Frostes: hu! hu! (*SH.*)

☛ **dodeca...** ⑦ [grch.] in Zssgn: Zwölf-...

dodecadactylon ⑦ † (dŏ-dĕk'-ᵊ-dăⁿ'ᵗ-ᵗᵉ-lŏn), **~us** ⑦ † (~lŏß) [grch.] *s.* = duodenum.

dodecagon ⑦ (~dĕ'ᵗ-ᵊ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Zwölf-eck *n*. [dodekagona'l, zwölf-eckig.]

dodecagonal ⑦ (dō-dᵉ-fă'g-ᵊ-nᵊl) *a.*, *math.*

dodecagyn ⑦ ♀ (dᵉ-dĕ'ᵗ-ᵊ-dGĭn) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit zwölf Griffeln.

dodecagynian ⑦ ♀ (dᵉ-dĕt-ᵊ-dGĭ'n-ᵊᵊn) [grch.] *a.* zwölf-weibig, -griffelig.

dodecagynous ⑦ ♀ (dō-dᵉ-fă'Gĭ-ᵊ-nŏß) *a.* = dodecagynian.

dodecahedral ⑦ (dᵉ-dĕt-ᵊ-hĭ'-dnᵊl) [grch.] *a.*, *math.* dodekaë'drisch, zwölfflächig.

dodecahedron ⑦ (dᵉ-dĕt-ᵊ-hĭ'-dnᵊn) *s.*, *math.* Dodekaë'der *m*, Zwölfflächner *m*.

dodecamerous ⑦ ♀ (dō-dᵉ-fă'm-ᵊ-rŏß) [grch.] *a.* zwölfteilig.

dodecander ⑦ ♀ (~fă'n-dᵉr) [grch.] *s.* zwölfmännige Pflanze, Pflanze *f* mit zwölf Staubfäden.

dodecandr*ian* ⑦ ♀ (~drᵉᵊn), **~ous** ⑦ ♀ (~dnᵉß) [grch.] *a.* dodeka'ndrisch, zwölfmännig.

dodecapetalous ⑦ ♀ (dᵉ-dĕt-ᵊ-pĕ'ᵗ-ᵊ-lŏß) [grch.] *a.* mit zwölf Blumenblättern.

dodecarchy ⑦ ✎ (dŏ'd-ᵊ-fă'ᵗ-ᵉ) [grch.] *s.* Zwölfherrschaft *f*.

dodecasemic ⑦ (dᵉ-dĕt'-ᵊ-ßī'-mĭk) [grch.] *a.*, *pros.* aus zwölf Zeitteilen (*morae*) bestehend.

dodecastyle (*WB.* dᵉ-dĕ'ᵗ-ᵊ-ßtaĭl, *CT.D.* dŏ'-dĕt-) [grch.] *arch.* **I** *a.* zwölfsäulig. — **II** *s.* Gebäude *n* mit zwölf Säulen an der Giebelseite. [[grch.] *a.* zwölfsilbig.]

dodecasyllabic ⑦ (dᵉ-dĕt-ᵊ-ß-lă'b-ĭk)

dodecasyllable ⑦ (dᵉ-dĕ'ᵗ-ᵊ-ßĭl-ᵊbl u. dᵉ-dĕt-ᵊ-ßĭ'l-ᵊbl) [grch.] *s.* zwölfsilbiges Wort.

dodecatemorion ⑦ ✎ (dᵉ-dĕt-ᵊ-tᵉ-mō'-rᵉᵊn ⑨) *s.* zwölfter Teil e-s Kreises; *astrol.* eins der zwölf himmlischen Häuser.

dodecatemory ⑦ † (dᵉ-dĕt-ᵊ-tĕ'm-ᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉᵊ) [grch.] *s.* = dodecatemorion.

dodecuplet ♪ (dᵉ-dĕ'ᵗ-iᵘ-plĕt) *s.* Gruppe von zwölf Noten, die in derselben Zeit wie acht gespielt werden sollen.

dodfetched P (dŏ'd-fĕtsht) *a.* = dodgasted.

dodgasted P (dŏ'd-gaß-ᵗᵉd) *a.* verdammt.

dodge (dŏdG) **I** *v/n.* ①b. 1. plötzlich beiseite springen; ausweichen. — 2. *fig.* (with) Kniffe anwenden; Zweideutigkeiten oder Ausflüchte gebrauchen. — 3. (about, along) vorsichtig umhergehen; schleudern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — 4. abwechselnd kaufen u. verkaufen. — **II** *v/a.* ①b. 5. (durch eine plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (*dat.*), vermeiden. — 6. (auf Schritt u. Tritt) verfolgen; j-m nachlaufen, zusetzen; Schul-*sl.*: to ~ a class eine Klasse außer der Reihe fragen; to ~ a pupil e-n Schüler durch Querfragen verwirren. — 7. F *sl.* zum besten haben, aufziehen, *fig.* aufs Glatteis führen. — 8. to ~ the eyes die Augen hin und her schweifen lassen. — **III** *s.* 9. F plötzliche Seitenwendung. — 10. *sl.* Kniff *m*; Schwindel *m*; artful ~ feiner Kniff, listiger Streich; *cant* the tidy ~ Kniff der Bettler, durch ärmliche, aber saubere Kleidung ihrer Kinder Mitleid zu erregen; F he's up to a ~ or two er hat es faustdick hinter den Ohren. — 11. listiger Betrüger.

dodger (dŏ'd-Gᵉr) *s.* 1. Ausweichende(r, s). — 2. Schwindler *m*; geriebener Mensch; artful ~ geriebener Kunde, abgefeimter Betrüger (s. a. artful 2 ⚳). — 3. *Am.* hartgebackener Mais-Kuchen od. -Zwieback. — 4. *Am.* Plaka't *n*, Anschlag- 2c. Zettel *m*.

dodgery (~Gᵉ-rᵉ), *pl.* **~les** (~rᵉß) *s.* Kniff *m*, Schwindel *m*; leere Ausflucht.

dodgy (dŏ'd-Gᵉ) *a.* († **~ily** *adv.*) listig, verschlagen, ausweichend.

dodipate (dŏ'd-ᵊ-pĕt) *s.* = dodipoll.

dodipoll (dŏ'd-ᵊ-pōl) *s.* Dummkopf *m*.

dodkin (dŏ'd-kĭn) *s.*, *num.* = doit 1.

dodman † (dŏ'd-mᵉn) *s.*, *zo.* 1. sich häutendes Krustentier. — 2. Art Gartenschnecke *f*.

Dodo[1] (dō'-dō) *npr.*, *dim.* v. Dorothea.

dodo[2] (dō'-do), *pl.* **~es** (~dōß) [portug.] *s.*, *orn.* Dodo *m* (ausgestorbener Vogel von der Insel Mauri'tius; *Didus ine'ptus*).

dodo[3] † (dō'-dō) *s.* Wiegenlied *n*.

Dodona (dᵉ-dō'-na) *npr.*, *id.* (St. in Epi'rus, jetzt Heloni-Mon, ihres Orakels wegen berühmt).

Dodonæan (dō-dᵉ-nĭ'-ᵊn) *a.* grch. Alt.: dodona'isch, aus Dodo'na.

dod-rotted P (dŏ'd-rŏt-ᵊd) *a.* verdammt.

dodrum schott. (dŏ'd-rᵘm) *s.*, *fig.* Grille *f*, närrischer Einfall. [Geliebte *f*.]

dodsey (dŏ'd-ᵊ) *s.*, *cant* (gemeines) Weib;

Dodsley (dŏ'dz-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Dodwell (dŏ'd-wĕl) *npr.* (Prsn.).

Dody *provcN.* (dō'd-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. George.

Doe[1] (dō) *npr.*: John ~ u. Richard Roe (ehm.: fingierte Kläger in e-m Prozesse über Grundbesitz).

doe[2] (dō; *Hom.* dough) [a/e. *da*] *s.*, *zo.* 1. Hindin *f*, Damhirschkuh *f*; Reh *n*. — 2. Weibchen *n* der Ziege, des Schafes, des Hasen oder Kaninchens. — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

doe[3] † (dū) = do[1] u. [2]. [Spiel.]

doe[4] schott. (dō) *s.* hölzerner Ball zum shinty-

doe-bird (dō'-bō'rd) *s.* = dough-bird.

Doeg (dō'-ᵊg) *npr.*, *id. m.* (1. Sam. 21,7).

dœglic (dō'g-lĭk) *a.*, *zo.* &c. Spitzkopf-...

dœgling (dō'g-lĭnᵊ) *s.*, *zo.* Spitzkopf *m* (= beaked whale).

doer (dū'-ᵊr) [to do] *s.* 1. j. der et. thut; Thäter(in), Voll-bringer(in), -zieher(in); ~ of the law Beobachter *m* des Gesetzes; ~ of mischief, evil ~ Übel-, Misse-thäter *m*. — 2. schott. jur.: Anwalt *m*; Verwalter *m*.

does (dŏß) 3. Pers. *sg. pres.* von to do.

doeskin (dō'-ß-kĭn) *s.* 1. Rehfell *n*; ~s *pl.* Lederhosen *f/pl.* — 2. ❀ Doeskin *m* (Art Buckskinstoff).

doff (dŏf) [to do off] ①a. **I** *v/a.* 1. Kleidungsstücke ablegen, abnehmen, ausziehen (*ant.* don). — 2. † entblößen; abfertigen; vertreiben. — 3. ✎ wegwerfen, ablegen. — 4. ⚙ Spinnerei: a) die Köper von den Spindeln abnehmen; b) Fäden zs.-stücken. — **II** *v/n.* 5. ablegen. — 6. den Hut abnehmen, grüßen. [Abnehmer *m*, Kammwalze *f*.]

doffer (dŏ'f-ᵊr) *s.* 1. Abnehmer(in). — 2. ⚙

doffing-cylinder ⚙ (dŏ'f-ĭnᵊ-ßĭ'l-ĭn-dᵊr) *s.* = doffer 2. [messer *n*.]

doffing-knife ⚙ (~naĭf) *s.* Abnehme-

doffist ✎ (dŏ'f-ißt) *s.* Befürworter *m* der Sitte des Hutabnehmens (s. doff 6).

dog (dŏg) [dtsch Dogge] **I** *s.* (*s/m.*, ✎ *s/f.*) 1. *zo.* Hund *m*; F *Am.* Prairiehund *m*; ⚳. — 2. Männchen *n* einiger Tiere (z. B. dog-fox). — 3. *fig.*, *b.s.* Hund *m*; attributiv: Hunde-...; ~ horse Schindmähre *f*. — 4. F *co.* Mensch *m*, Kerl *m*, Bursche *m*, Schlingel *m*; ⚳. — 5. F = bulldog 2 (*TN.*). — 6. *provc.*, *ichth.* = dogfish. — 7. **Dog** *npr.*, *ast.*: a) (großer bzw. kleiner) Hund (s. canis II); b) Hundsstern *m*, Si'rius *m*. — 8. ⚙ Name verschiedener Werkzeuge: a) Feuerbock *m*; b) = dog-head; c) Klammer *f*, Klammerhaken *m*; d) Klemmschraube *f*; e) Sperrhaken *m*; f) ⚓ Teufelsklaue *f*, Schlittenständer *m*; g) Schlosserei: Dorn *m*; h) Drahtzieherei: Ziehzange *f*; i) *Am.* Brechstange *f*. — 9. Fischerei: Art Boje *f* aus Tierblase. — 10. ⚒ Laufkarren *m*, Hund *m*. — 11. ❀ Börsen-*sl.* ~s *pl.* Aktien der Newfoundland Land Co. — **II** *v/a.* ①e. 12. j-m auf Schritt und Tritt nachgehen, nachspüren; j-m dicht auf dem Fuße (nach)folgen; (mit [od. wie mit] Hunden) hetzen, jagen, verfolgen; ⚳. — 13. † mit Hunden versehen. — 14. ⚙ ⚓ befestigen; zs.-binden. — 15. P to ~ away one's time seine Zeit vertrödeln. — **III** ✎ *v/n.* ①e. 16. auf dem Fuße folgen.

Zu ~ 1: A. alphabetisch mit voranstehendem **Attribut**: *zo.*: Alpine ~, St. Bernard ~ Bernhardiner(hund) *m*; *Am.* burrowing ~ Prairiewolf *m* (= coyote); Dalmatian ~ Dalmatiner *m* (s. carriage-dog); *fig.* dead ~ wertloser Gegenstand; half-bred ~ Bastard(hund) *m*; mad ~ toller Hund; Maltese ~ sehr kleiner Wachtelhund mit langem, seidenem Haar; Newfoundland ~ Neufundländer (-hund) *m*; pouched ~ Marderbeutler *m* (= dasyure); prairie ~ Prairiehund *m* (*Cy'nomys ludoviciа'nus*); pug ~ Mops *m*; setting ~ Hühnerhund *m*; sporting ~ Jagdhund *m*; true-bred ~ Rassehund.

B. Sprichwörter u. Redensarten, alphab. nach den **Verben**: if the old ~ barks he gives counsel auf den Rat der Alten soll man hören; what the ~s has become of ...? was zum Teufel ist aus ... geworden?; beware of the ~! man hüte sich vor dem Hunde! (übliche Warnung vor dem Betreten fremder Grundstücke 2c.); to blush like a black (oder

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

blue) ~ gar nicht erröten; a hungry ~ will eat a dirty pudding Hunger ist der beste Koch; ~s do not eat ~s eine Krähe hackt der anderen die Augen nicht aus; ~s must eat der Bauch hat keine Ohren; a scalded ~ fears cold water ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer; to feel as sick as a ~ P hundsmiserabel zu Mute sein; give a ~ a bad name and hang him! der Jude wird verbrannt!; to give (od. throw) to the ~s den Hunden vorwerfen; *fig.* vergeuden, verprassen, weg- (oder *fig.* zum Fenster hinaus-) werfen; to go to the ~s herunterkommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mürrisch oder verdrießlich sein; to have a black ~ mißmütig sein; every ~ (if not hanged) has his day jeder hat einmal seinen guten Tag, an jeden kommt einmal die Reihe; alles hat seine Zeit; to help a lame ~ over a stile j-m in Verlegenheit behilflich sein; what! keep a ~ and bark myself? was! ich soll Leute haben und alles selbst thun?; F to lead a ~'s life (a. a ~ of a life) ein Hundeleben führen; let sleeping ~s lie man soll vergessene Dinge nicht aufrühren; to lie like a ~ sich nicht rühren, nicht mucksen; to live like cat and ~ wie Katze und Hund leben; love me, love my ~ wer mich lieb hat, muß auch meinen Hund lieben; to play (oder to be like) the ~ in the manger neidisch sein; j-m etwas nicht gönnen, was man selbst nicht gebrauchen kann (s. auch 1 C ⚥); F it rains cats and ~s es gießt wie mit Mulden; F to run away like a ~ with a kettle at his tail eilig davon laufen; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; F to slink off like a whipped ~ sich davonschleichen (F wie ein begossener Pudel); you can't teach an old ~ new tricks was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr; to throw to the ~s den Hunden vorwerfen (= to give to the ~s); F vom Wetter: it isn't fit to turn a ~ out man möchte keinen Hund hinausjagen; to work like a ~ at the churn schwere Arbeit gegen geringen oder gar keinen Lohn verrichten.

C. in Verbindung mit **Substantiven:** a ~'s age e-e lange Zeit, F e-e Ewigkeit; *sl.* a ~ in a blanket Art Kloß *m*; ⚓ ~'s body Art Erbsenpudding *m*; ~'s death schimpflicher Tod; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch (nach dem Hund in der Fabel); F Neidhammel *m*; auch attributiv: a ~-in-the-manger disposition eine neidische Gemütsart; P ~'s nose: a) ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein ꝛc., b) Schnapstrinker *m*, P Söffel *m*; P ~'s paste Bratwurst *f*; Hackfleisch *n*; ~'s snooze kurzer Halbschlummer; P ~'s soup Regenwasser *n*, *co.* Pumpenheimer *m*; ⚓ *ast.* Dog's Tail Kleiner Bär; F ~'s usage menschenunwürdige Behandlung. — Siehe auch dog's-... in Zssgn.

Zu dog 4 F: artful (od. sly) ~ Schlaukopf *m*; careless ~ nachlässiger, leichtsinniger Bursche; cheating ~ *fig.* alter Fuchs; deep ~ durchtriebener Bursche; devilish ~ Mordskerl *m*; drunken ~ P besoffenes Schwein; dull ~ stumpfsinniger Kerl; what a very early ~! kommt der früh aus den Federn!; gay ~ F Bruder *m* Lustig; good-for-nothing ~ Taugenichts *m*; happy ~ glücklicher (kleiner) Kerl; jolly ~ lustiger Kerl, F fide'les Haus; lucky ~ Glückspilz *m*; to be an old ~ (at a th.) ein alter Praktikus, ein schlauer Fuchs, P ein geriebener Kerl *m*; pitiful ~ F trauriger Hecht; sad ~: a) finsterer Mensch, b) *fig.* Teufelskerl *m*, Courmacher *m*; lockerer Vogel; satirical ~ bissiger Kerl; sneaking ~ Schleicher *m*; *cant* a ~ in a doublet ein entschlossener Kerl.

Zu dog 12: to ~ a p.'s heels j-m dicht auf den Fersen folgen; *fig.* to ~ a project einem Plan nachgrübeln; † to be ~ed with ... belästigt werden, ausgespürt werden von ... (*SH.*); *Am.* (Westen) ~ my cats! so wahr ich lebe!

dogal ✎ (dōˑ-gᵉl) [doge] *a.* Dogen-...

dogana (dᵉ-gäˑ-na) [it.] *s.* italienisches Zollhaus.

dog-and-chain ⚒ (dōˑg-ǎnd-tschᵉn) *s.* [Wuchtbaum *m*.]

dog-ape (dōˑg-ēp) *s.* männl. Affe *m*. [Dogen.]

dogaressa (dō-gäˑ-rᵉˑß-a) *s.* Frau *f* des

dogate (dōˑ-gǎt) [doge] *s.* Dogenwürde *f*.

dogbane ♀ (dōˑg-bēn) *s.* = dog's-bane.

dog-bee (~-bī) *s.*, *ent.* 1. Drohne *f*, männliche Biene. — 2. Hundsfliege *f* (*CT.D.*).

dog-bells (~-bĕlz) *s/pl.* Hundeschellen *f/pl.*

dog-belt ⚒ (~-bĕlt) *s.* Ziehzeug *n*.

dogberry ⑥ (dōˑg-bĕrˑ-ᵉ) *s.* 1. ♀ Hundsbeere *f* (Frucht v. *Cornus sangui'nea*). — 2. ♀ Neu-Schottland: Berg-Esche *f* (*Pirus america'na*). — 3. D~ (auch honest D~) eifriger, aber beschränkter Unterbeamter (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in *SH.M.N.*).

dogberry-tree ♀ (~ᵉ-trī) *s.* 1. = dogwood. — 2. *Am.* = choke-berry.

dog-biscuit (dōˑg-blīß-ᵗᵉt) *s.* Hunde-zwieback *m*, -kuchen *m*.

dogblow ♀ (~blō) *s.* = dog-daisy.

dog-bolt (dōˑg-bōlt) *s.* 1. † Hundsfott *m*, Schurke *m*; attributiv: schuftig, jämmerlich. — 2. ⚙ Klammerhaken *m*, Bolzen *m* mit vier-eckigem Kopf.

dog-brier ♀ (dōˑg-brǎī-ᵉʳ) *s.* = dog-rose.

dog-buffer (~-bŭf-ᵉʳ) *s.*, *cant* Hundedieb *m*.

dog-cabbage ♀ (dōˑg-kǎb-ᵉdǤ) *s.* = dog's-cabbage. [*m*.]

dog-cake (~-kēt) *s.* Hunde(futter)kuchen

dog-call (dōˑg-käl) *s.* = dog-whistle.

dog-cart ⑤ (~-käˑt) *s.* 1. Jagdgig *n*, leichter (meist zweiräderiger) Jagdwagen. — 2. Hunde-wagen *m*, -karren *m*.

dog-cheap ⑥ F (~-tschīp) *a.* spottbillig.

dog-collar (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* 1. (Hunde-)Halsband *n*. — 2. Art Steh-kragen *m*.

dog-cook ✎ (~-kŭk) *s.*, *co.* (männlicher) Koch.

dog-crab (~-krǎb) *s.*, *zo.* Strandkrabbe *f* (*Ca'rcinus mœnas*).

dog-daisy ♀ *provcN.* (dōˑg-dē-ᵉ) *s.* weiße Wucherblume (= ox-eye daisy).

dog-days (~-dēz) *s/pl.* Hundstage *m/pl.*

dog-dealer (~-dī-ᵉʳ) *s.* Hundehändler *m*.

dog-drave † (~-drǎw) *s.*, *ichth.* Art Seefisch.

dog-draw † (~-drǎ) *s.* jur.: Ertappung eines Wilddiebes mit e-m Jagdhunde auf frischer That.

dogdrive schott. (~-drǎǤw) *s.* Bankerott *m*.

dog-durned P *Am.* (~-dōˑrnd) *a.* verdammt.

doge (dōdǤ) [it.; lt. *dux*] *s.* Doge (spr. dōˑ-Ǥᵉ) *m* (bis 1797 erwähltes Oberhaupt der Republiken Ge'nua und Vene'dig). [bewilligen.

dog-ear ⑥ F (dōˑg-īˑᵉ) *v/a.* ① a. *pol.*, *sl.* Gelder

dog-eared (~-īˑᵉd) *a.* = dog's-eared.

dogeate (dōˑ-dǤät) [doge] *s.* = dogate.

dogeship (dōˑdǤ-schĭp) *s.* = dogate.

dog-faced (dōˑg-fēßt) *a.* = dog-headed.

~-faithful (~-feˑth-fŭl) *a.* treu wie ein Hund. [*m*, -züchter *m*, -händler *m*.

~-fancier (~-fǎn-ᵗᵉˑᵉʳ) *s.* Hunde-liebhaber

~-fennel ♀ (~-fĕn-ᵉl) *s.* = dog's-fennel.

~-fight(ing) (dōˑg-fǎīt, dōˑg-fǎīˑ-tĭnᵍ) *s.* Hundekampf *m*.

~-finder (~-fǎīn-dᵉʳ) *s.*, *iro.* Hundedieb *m*.

dogfish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bes. Haie; picked (oder horned) ~ Dornhai *m* (*Squalus aca'nthias*); spotted ~ Katzenhai *m* (*Scy'llium*).

dogfisher † (dōˑg-fĭsch-ᵉʳ) *s.* = dogfish.

dog-fly (dōˑg-flāī) *s.*, *ent.* Hundsfliege *f* (*Musca canicula'ris*).

~-foolish P (dōˑg-fūˑ-lĭsch) *a.* sehr albern.

~-footed (dōˑg-fūt-ᵗᵉd) *a.* hundsfüßig; mit stumpfen, nicht zurückziehbaren Klauen.

~-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* 1. (männlicher) Fuchs. 2. Korsak *m*, gelber Fuchs (*Vulpes corsac*).

dogged (dōˑg-ᵉd) [dog] **I** *a.* □ 1. grausam, gefühllos, bösartig. — 2. ausdauernd, unverdrossen; hartnäckig, störrisch, verbissen. — 3. boshaft, heimtückisch; mürrisch, verdrießlich. — 4. † niedrig, gemein. — **II** *adv.*, *provc.* u. *Am.* 5. hundemäßig; a ~ mean trick ein hundsgemeiner Streich.

doggedness (dōˑg-ᵗᵉd-nᵉß) *s.* störrisches, mürrisches Wesen.

dogger (dōˑg-ᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Dog(ger)boot *n*, Dogger *m* (zum Herings- u. Stockfisch-fang). — 2. *zo.* Seehund *m*. — 3. *min.* Rogenstein *m*, Bohn-erz *n*.

dogger-band (dōˑg-ᵉʳ-bǎnd) *s.*, *geol.* rauhe Thoneisensteinlage im Kohlengebirge.

Dogger-Bank ⑥ (~-bǎnᵍᵗ) *s.* Dogger(s)bank *f* (große Sandbank in der Nordsee, reich an Stockfischen; 1781 Schlacht zwischen Holländ. u. Engl.).

doggerel (dōˑg-ᵉl-nĕl) **I** *a.*: ~ rhymes *pl.* Knüttelverse *m/pl.* — **II** *s.* Knüttelvers *m*; to speak ~ kauderwelsch reden. — **III** † *v/a.*, *fig.* wiederkäuen.

doggerelise ④ ✎ (dōˑg-ᵉʳ-nᵉˑlāī) *v/n.* ① b. Knüttelverse schreiben.

doggereliser ④ ✎ (~lāī-ᵗᵉʳ) *s.* Dichter *m* von Knüttelversen; Reimschmied *m*.

doggerelist ✎ (~lĭßt) *s.* = doggereliser.

doggerman ⚓ (dōˑg-ᵉʳ-mǎn) *s.* zu einem Doggerboot gehöriger Seemann.

doggery (dōˑg-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉᵗ) *s.* 1. gemeines Betragen; niedriger Charakter. — 2. F bissige Hunde *m/pl.*; boshaftes Gesindel. — 3. F wertloses Zeug; P Unsinn *m*. — 4. *Am.*, *sl.* (Schnaps-)Kneipe *f*. — 5. *cant* ungeschickter Betrug.

doggess (dōˑg-ᵉßß) *s.* 1. ✎ Hündin *f*. — 2. *fig.*, *contp.* keifendes Weibsbild.

Dogget[1] (dōˑg-ᵗᵉt) *npr.*: Thomas ~ Schauspieler († 1722); ~'s coat and badge Wettrudern *n* auf der Themse (London, 1. August, dessen Preis [orange-gelber Rock mit Abzeichen] von ~ gestiftet wurde).

dogget[2] (dōˑg-ᵗᵉt) *s.* = docket.

doggie (dōˑg-ᵉ) *s.* = doggy[1] u. 2.

doggish (dōˑg-ĭsch) *a.* □ hündisch, knurrig, bissig. [knurriges Wesen.

doggishness (dōˑg-ĭsch-nᵉß) *s.* hündisches,

dog-gone P *Am.* (dōˑg-gōn) [God damn] *int.* verdammt!, verflixt! [verflixt.

~-goned P *Am.* (dōˑg-gōˑnd) *a.* verdrackt,

~-grass ♀ (dōˑg-gnaß) *s.* Hundehaargras *n*, Hundsquecke *f* (*Agropy'rum cani'num*).

~-grate (~-grēt) *s.* Art Feuerrost *m*.

doggrel (dōˑg-nᵉl) *a.* u. *s.* = doggerel.

doggy[1] (dōˑg-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, dōˑg-ᵉᵗ) 1. Hündchen *n*. — **II** ✎ *a.* 2. hündisch. — 3. hundeliebend.

doggy[2] ⚒ *provcN.* (dōˑg-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉᵗ) *s.* Aufseher *m*, Werkführer *m* in Kohlenbergwerken. [*f* für Hunde.

doggyness ✎ (dōˑg-ᵉ-nᵉß) *s.* Liebhaberei

dog-hair ⚙ (dōˑg-hǎˑᵉ) *s.* Weberei: Ziegen-, Hunde-haar *n*.

~-head ⚙ (dōˑg-hĕd) *s.* 1. schott.: Hahn *m* am Gewehr. — 2. Hammer *m* des Sägenmachers.

~-headed (~-ᵗᵉd) *a.* hundsköpfig. [herzig.

~-hearted (dōˑg-hǎˑᵉ-tᵉd) *a.* grausam, hart-

~-hole (dōˑg-hōl) *s.* Hundeloch *n* (*a. fig.*).

doghood (dōˑg-hŭd) *s.* Wesen *n* der Hunde; *coll.* Hunde *m/pl.*

dog-hook ⚙ (dōˑg-hŭk) *s.* Art starker Haken, um Bohrstangen auseinander zu halten.

dog-house (dŏ′g-haûß), **dog-hutch** (dŏ′g-hötsch) *s.* Hunde-haus *n*, -hütte *f*; *contp.* Hundeloch *n*.

dog-in-the-mangerish ✎ (dŏ′g-in-dhē-mē′n-dĢᵉ-nisch) *a.* neidisch, mißgünstig (s. dog 1 C ✝). [*m*.]

dog-*keeper* (dŏ′g-ki-pᵉr) *s.* Hundewärter/

~-kennel (~-ken-ᵉl) *s.* = dog-house.

~-Latin (~-lăt-ᵉn) *s.* Küchen-, Apotheker-latein *n*.

~-leach † (~-lītsch) *s.* = dog-leech.

~-lead (~-lid) *s.* Hunde-leine *f*, -riemen *m*.

~-leech † (~-litsch) *s.* Hundedoktor *m*.

~-legged ☸ (~-lĕgd, ~-lĕg-ᵉd) *a.*, *arch.*: ~ stairs *pl.* gerade Treppe (ohne Pode'st).

~-letter (~-lĕt-ᵉr) *s.* Hundsbuchstabe *m* (das R, wegen seines rollenden, knurrenden Lautes).

~-lichen ❀ (~-laī-kᵉn oder ~-litsch-ᵉn) *s.* Hunds-Schildflechte *f* (*Pelti'gera cani'na*).

doglike (dŏ′g-laīk) *a.* hundeartig; to lead a ~ life ein Hundeleben führen. [(Swift).]

dog-logic ✎ (dŏ′g-lŏ′dĢ-ik) *s.* Afterlogik *f*/

dog-looked † (~-lŭkt) *a.* schäbig aussehend.

dog-louse (~-laûß) *s.*, *ent.* Hunde-Haarling *m* (*Trichode'ctes canis*).

dogly † (dŏ′g-lᵉ) *a.* hündisch; Hunde-...

dogma ⚙ (dŏ′g-ma), *pl.* ~s (~maſ) od. ~ta (~mă-ta) [grch.] *s.* 1. *phls.* Do'gma *n*. — 2. *theol.* Dogma *n*, Lehr-, Glaubens-satz *m* (dessen Richtigkeit über alle Zweifel gestellt wird).

dog-mad (dŏ′g-măd) *a.* toll(wütig).

dog-man (dŏ′g-măn) *s.* Hundewärter *m*.

dogmaolatry ⚙ ✎ (dŏg-mă-ŏ′l-ă-trᵉ) [grch.] *s.* Dogmen-verehrung *f*.

dogmatic ⚙ (dŏg-măt-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.*, *theol.* dogma'tisch. — 2. bestimmt, entschieden (Meinung ꝛc.). — 3. gebieterisch, anmaßend, absprechend; pedantisch. — **II** *s.*, *phls.*, *theol.* 4. Dogma'tik *f*. — 5. Dogma'tiker *m*.

dogmatical ⚙ (dŏg-măt-ᵉ-kᵉl) **I** *a.* □ = dogmatic. — **II** † *s.* Dogma'tik *f* (*BC.*).

dogmaticalness ⚙ (~-nᵉß) *s.* dogma'tische Sinnesart; Bestimmtheit *f* der Meinung.

dogmatician ⚙ ✎ (dŏg-mă-ti′sch-ᵉn) *s.* = dogmatist.

dogmatics ⚙ (dŏg-măt-ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (bib. christl.) Dogma'tik *f*, Glaubenslehre *f*.

dogmatisation ④ ⚙ (dŏg-mă-tᵉ-ī′ſch-ᵉn) *s.* Dogmatisierung *f*.

dogmatise ④ ⚙ (dŏ′g-mă-taīſ) [grch.] ①b. **I** *v/n.* dogmatisieren, Dogmen aufstellen; am Buchstaben kleben; sich absprechend od. in entscheidendem Tone auslassen (on über). — **II** *v/a.* dogmatisieren, bestimmt oder anmaßend behaupten.

dogmatiser ④ ⚙ (~taī-ᵉr) = dogmatist.

dogmatism ⚙ (dŏ′g-mă-tism) *s.* 1. *phls.* Dogmati'smus *m*. — 2. Bestimmtheit *f* der Meinung, Anmaßung *f* in der Behauptung.

dogmatist ⚙ (dŏ′g-mă-tißt) *s.* 1. Dogma'tiker *m*, Anhänger *m* des Dogmati'smus. — 2. dreister Behaupter unbewiesener Sätze. — 3. † Theore'tiker *m*.

dogmatory ⚙ † (~tᵉ-rᵉ) *a.* = dogmatic.

dog-*muzzle* (dŏ′g-möſl) *s.* Maulkorb *m*.

~-nail ☸ (~-nēl) *s.* großer Schloßnagel; Kuppennagel *m*.

~-nose ☸ (~-nōſ) *s.* Schlosserei: ~ hand-vice schmalmäuliger Feilkloben.

~-otter (~-ŏt-ᵉr) *s.*, *zo.* männliche Otter.

~-pan ☸ (~-păn) *s.* Messerschmiede: Wasserbecken *n* unter dem Schleifrad.

~-parsley ❀ (~-pär′ß-lᵉ) *s.* = dog's-parsley.

~-pig (~-pig) *s.*, *zo.* Spanferkel *n*.

~-poison ❀ (~-pŏ̄isn) *s.* = dog's-parsley.

~-power (~-pau-ᵉr) *s.* 1. ☸ Tretmühle *f* für Hunde (beim Buttern). — 2. *Am.* Hundekraft *f* (analog der Pferdekraft).

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* = dogfish.

~-ribbed (~-ribd) *a.*: ~ Indians *pl.* Hunds-rippen-Indianer *m/pl.*

dog-rose ⑤ ❀ (dŏ′g-rōſ) *s.* wilde Rose, Hundsrose *f* (*Rosa cani'na*).

dog-salmon (~-săm-ᵉn) *s.*, *ichth.* lachsähnlicher Fisch im Stillen Ozean (*Oncorhy'nchus*).

dog's-bane ❀ (dŏ′gſ-bēn) *s.* 1. hanf-artiger Hundskohl (*Apo'cynum*). — 2. wolftötender Sturmhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*). — 3. gemeiner Hundswürger (*Cyna'nchum vinceto'xicum*).

dog's-berry ❀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* = dogberry.

dog's-body ⑥ ⚓ (~-bŏd-ᵉ) *s.* s. dog 1 C ✝.

dog's-cabbage ❀ (~-kăb-ᵉdĢ) *s.* Hundskohl *m* (*Mercuria'lis a'nnua*).

dog's-chop ❀ (~-tschŏp) *s.* Art Zaserblume *f* (*Mesembrya'nthemum cani'num*).

dog's-ear (~-īᵉ) **I** *s.* 1. F Eselsohr *n* im Buche (a. von Klappen der Hosentaschen). — 2. ⚓ Bucht *f* e-s Taues. — **II** F *v/a.* ①a. 3. Ecken e-s Blattes umbiegen.

dog's-eared (~-īᵉd) *a.* 1. mit Eselsohren (Buch, Hosentaschen ꝛc.). — 2. zerknittert, zerknüllt. [kamille (*A'nthemis co'tula*).]

dog's-fennel ❀ (~-fĕn-ᵉl) *s.* stinkende Hunds-/

dog's-grass ❀ (~-grăß) *s.* = dog-grass.

dog's-guts (~-gŭtß) *s.*, *ichth.* = bummalo.

dog-shark (dŏ′g-schär′k) *s.*, *ichth.* kleiner Katzenhai (*Scy'llium cani'cula*).

dogship ✎ (dŏ′g-schip) *s.* Wesen *n* eines Hundes. [springer *m* einer Klasse.]

dog-shooter (~-schū-tᵉr) *s.* Schul-*sl.* Über-/

dogshore ⚓ ☸ (dŏ′g-schōᵉ ⑨) *s.* Schlittenständer *m*. [Hunden, Hundeschau *f*.]

dog-show (dŏ′g-schō) *s.* Ausstellung *f* von/

dog-sick F (~-sik) *a.* P hundsmiserabel.

dogskin (dŏ′g-ßkin) *s.* 1. Hunde-haut *f*, -leder *n*. — 2. Handschuh *m* aus Hundeleder.

dog's-lady P (dŏ′gſ-lē-dᵉ) *s.* = dog's-wife.

dog-sleep (dŏ′g-ßlip) *s.*, *co.* leiser od. verstellter Schlaf.

dog's-letter (dŏ′gſ-lĕt-ᵉr) *s.* = dog-letter.

dog's-meat (dŏ′gſ-mīt) *s.* Hunde-futter *n*, P -fraß *m*; Abhub *m* (auch *fig.*); to make ~ of a p. j-n in Stücke hauen.

dog's-*mercury* (dŏ′gſ-mŏᵉ-tiū-rᵉ) **I** *s.* ausdauerndes Bingelkraut (*Mercuria'lis pere'nnis*). — **II** D~ M~ *npr.*, *ast.* Kleiner Bär.

dog's-nose ⑥ P (~-nōſ) *s.* s. dog 1 C ✝.

dog-soldiers *Am.* (dŏ′g-ßōl-dĢᵉrſ) *s/pl.* dritter Stand bei einigen Indianern.

dog's-onion ❀ (dŏ′gſ-ŏn-iᵉn) *s.* Feldzwiebel *f* (*Ornitho'galum lu'teum*).

dog's-orach ❀ (~-ŏn-ăk) *s.* stinkender Gänsefuß (*Chenopo'dium o'lidum*).

dog's-parsley ❀ (~-pär′ß-lᵉ) *s.* Hunds-, Glanz-Peterſi'lie *f* (*Æthu'sa cyna'pium*).

dog's-paste ⑥ P (~-pēßt) *s.* s. dog 1 C ✝.

dog-spear (dŏ′g-ßpīᵉr) *s.* Art Fußangel *f*.

dog's-poison ❀ (dŏ′gſ-pŏ̄isn) *s.* = dog's-parsley. [*f* (*Scrofula'ria cani'na*).]

dog's-rue ❀ (~-rū) *s.* Hunds-Braunwurz/

dog's-soup ⑥ P (~-ßup) *s.* s. dog 1 C ✝.

dog's-tail ❀ (dŏ′gſ-tēl) *s.*: ~ grass: a) gemeines Kammgras (*Cynosu'rus crista'tus*); b) indisches Kammgras (*Eleusi'ne i'ndica*).

dog-standard ❀ *provcN.* (dŏ′g-ßtăn-dᵉrd) *s.* Jakobskraut *n*. [stern *m*, Si'rius *m*.]

Dog-star ⑥ (~-ßtär) *npr.*, *ast.* Hunds-/

dog-stealer (dŏ′g-ßtī-lᵉr) *s.* Hundedieb *m* (*contp.* für dog-dealer).

dog-stone (~-ßtōn) *s.* 1. ☸ Wolf *m* (unbehauener Mühlstein). — 2. ❀ ~s *pl.* Art Knabenkraut *n* (*Orchis*). — 3. *provcN.* vergoldeter Knopf (*HAL.*).

dog's-tongue ❀ (dŏ′gſ-tŏng) *s.* gemeine Hundszunge (*Cynoglo'ssum officina'le*).

dog's-tooth (~-tūth) *s.* 1. ☸ *sculp.* Zahneisen *n*. — 2. ❀ ~ grass: a) = dog-grass; b) gefingertes Hundszahngras, Himmelsschwaden *m* (*Cy'nodon da'ctylon*). — 3. ❀ ~ (violet) gemeiner Hundszahn (*Erythro'nium dens canis*).

dog-stoppers ⚓ (dŏ′g-ßtŏp-ᵉrſ) *s/pl.* Notstopper *m/pl.* [Feuerböcken.]

dog-stove (dŏ′g-ßtōw) *s.* Ofen *m* mit/

dog-strop ⚓ (~-ßtrŏp) *s.* zwei in ca. gespitzte Stroppen mit eingebundenen Kauschen.

dog's-violet ❀ (dŏ″gſ-waī′-ᵉ-lĕt) *s.* Hunds-veilchen *n* (*Vi'ola cani'na*).

dog's-weed ❀ (dŏ′gſ-wīd) *s.* kleine Zwiebel, Schnittlauch *m* (*A'llium*).

dog's-wife P (~-waīf) *s.*, *contp.* gemeines Frauenzimmer. [Hundehütte.]

dog-tent (dŏ′g-tĕnt) *s.* Zelt *n* in Form e-r/

dog-tick (~-tik) *s.*, *ent.* gemeine Hundszecke (*Ixo'des ri'cinus*).

dog-tired (~-taīᵉd) *a.* tod-, hunds-müde.

dog-tooth (~-tūth) *s.* 1. Hunds-, Augen-zahn *m*. — 2. P *zo.* Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*). — 3. ☸ Polierzahn *m*. — 4. *arch.* Hunds-zahn-Ornament *n* (auch ~ ornament). — 5. ❀ Hundszahn *m*. — 6. *min.* ~ spar Hundszahnspat *m*. — 7. ❀ ~ violet = dog's-tooth 3. [von Prairiehunden.]

dog-*town* *Am.* (~-taûn) *s.*, *zo.* Kolonie *f*/

~-tree ❀ (~-trī) *s.* 1. = dogwood. — 2. *provcN.* Erle *f* (= alder [1]).

~-trick (~-trik) *s.* 1. tückischer Streich. — 2. † Narrenscepter *n*.

~-trot (~-trŏt) *s.* Hundetrab *m*.

~-truck (~-trŏk) *s.* Hundewagen *m*.

~-vane ⚓ (~-wēn) *s.* Verklicker *m* (Art Wetterfahne). [violet.]

~-violet ❀ (dŏ″g-waī′-ᵉ-lĕt) *s.* = dog's-/

~-watch (~-wotsch) *s.* 1. ⚓ Plattfuß *m*, Hundewache *f* (kurze Nachmittagswache, 4–6, 6–8 Uhr). — 2. *cant* Kolarde *f*.

~-weary (dŏ′g-wī-rᵉ) *a.* hundsmüde.

~-Welsh ✎ (~-wĕlsch) *a.* kauderwelsch.

~-wheat ❀ (~-(h)wit) *s.* = dog-grass.

~-whelk (~-(h)welk) *s.*, *zo.* Fischreuse *f* (Schnecke; *Nassa*).

~-whip (~-(h)wip) *s.* 1. Hundepeitsche *f*. — 2. *provcN.* = dog-whipper.

~-whipper *provcN.* (dŏ′g-(h)wip-ᵉr) *s.* Kirchendiener *m*.

~-whistle (~-(h)wißl) *s.* Hundepfeife *f*.

dogwood ❀ (~wŭd) *s.* 1. blutroter Hartriegel (*Cornus sangui'nea*; a. ~-tree). — 2. ❀ Hartriegelholz *n*. — 3. jeder hornstrauch-artige Busch.

dogwood-bark ❀ (dŏ′g-wŭd-bär′k) *s.* (Fieber-) Rinde von *Cornus flo'rida*.

doil *provc W.* (dŏ̄il) *s.* dummes Zeug, *fig.* Quark *m*. [blödsinnig.]

doiled, doilt schott. (beides: dŏ̄ilt) *a.* dumm,/

doily (dŏ̄i′-lᵉ), *pl.* ~ies (~lᵉſ) *s.* 1. kleine Desse'rt-Servie'tte. — 2. ❀ † Art wollener Stoff.

doing (dū′-inᵉ) [to do] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. thuend, geschäftig; ✝. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 2. Thun *n*, That *f*, Beginnen *n*; ✝. — 3. That *f*, Werk *n*, *fig.* Schritt *m*; ✝. — 4. ~s *pl.* Dinge *n/pl.*, Begebenheiten *f/pl.*, Vorfälle *m/pl.*; ✝. — 5. F ~s *pl.*: a) Aufführung *f*, Betragen *n*; b) Treiben *n*; c) Lärm *m*. — 6. *Am.*, *sl.* ~s *pl.* jede Art Essen *n*.

Zu ~ 1: to be up and ~ geschäftig sein; ❀ the business now ~ der augenblickliche Geschäftsgang; ❀ little (business) is ~ in coffee in Kaffee wird wenig umgesetzt, wenig Geschäft gemacht; † in the deed ~ auf frischer That; to keep a p. (a-) ~ j-n in Thätigkeit erhalten; 'tis a(-) ~ es ist im Werke, in der Arbeit.

Zu ~ 2: that was your ~ daran waren Sie schuld; P to give a p. a ~ j-m Mühe verursachen; F they gave him such a ~ sie schimpften ihn tüchtig aus od. prügelten ihn ordentlich durch; the house wants a great deal ~ to das Haus bedarf einer umfassenden Reparatur; F such a th. wants ~ so etwas will gemacht sein. [thaten *f/pl.*]

Zu ~ 3: valiant ~s *pl.* Helden-/

Zu **doing 4:** convivial ~s Gasterei *f*, Zechgelage *n*; *iro.* fine ~s these! das sind (mir) schöne Dinge (oder Geschichten)!; jolly ~s *pl.* Lustbarkeiten *f/pl.*

doit (dōĭt) *s.* 1. *num.* Deut *m*, Heller *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — 2. ☸ Troy-Gewicht = 0,135 Milligramm (s. S. XXII,II,B).

doited schott. (dōĭ'r-tĕd) *a.* dumm, einfältig, närrisch. [schwanken.]

doiter schott. (dōĭ'r-tĕr) *v/n.* ①a. wanken,

doitkin (dōĭ'r-tĭn) *s.*, *num.* = doit 1.

doke[1] *provc.* (dōk) *s.* 1. tiefe Furche, Einschnitt *m*. — 2. Quetschung *f*. — 3. Bäch.

doke[2] † (~) *s.*, *orn.* = duck[2]. [lein *n.*]

dokhma (dō'r-ma) [pers.] *s.* Turm *m* des Schweigens (auf dem die Parsen ihre Toten den Raubvögeln aussetzen).

☞ **dokimastic**, &c. s. docimastic, &c.

dokmeh (dō'r-me) *s.* = dokhma.

doko (dō'r-ko) *s.*, *ichth.* afrikanischer Schlammfisch (*Proto'pterus anne'ctens*).

Dol (dŏl) *npr.* = Doll[1].

dol. *abbr.* = dollar(s); ♪ dolce.

dolabrate ☡ (dō-lē'r-brăt) *a.* = dolabriform.

dolabriform ☡ (dō-lăĭ'b-rĕ-fō'rm) [lt.] *a.*, ♀ und *ent.* axt-, hackmesser-förmig.

dolce ♪ (dō'l-tsche) [it.] *abbr.* **dol.** **I** *a.* süß, sanft, schmelzend. — **II** *s.* sanfte Orgelstimme. [tschl'rĕ-ĕ-mo) sehr sanft.]

dolcis. ♪ *abbr.* = it. dolcissimo (dŏl-

dold *provc.* (dŏld) *a.* dumm, wirr.

doldrum (dō'l-drŭm) *s.* 1. *provc.* = dodrum. — 2. F ~s *pl.* Niedergeschlagenheit *f*, Trübsinn *m*, Schwermut *f*; to be in the ~s vor sich hin starren, sich langweilen, trübsinnig sein. — 3. ⚓ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstillen.

dole[1] (dōl) [a/s. *dal* Teilung] **I** *s.* 1. † Aus-, Ver-teilung *f*. — 2. † od. *poet.* Teil *m*, Anteil *m*; *prvb.* happy man be his ~! möge das Glück sein Los sein!; weit S.: Glück zu! — 3. milde Gabe *f*, Spende *f*, Almosen *n*. — 4. ⚒ *provc.* Gruben-anteil *m* (= deald). — 5. *provc.* Flur-, Waldparzelle *f*. — 6. P Tracht *f* Prügel. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ out verteilen; zögernd herausrücken mit; to ~ out one's charity Almosen geben. — Vgl. ~[2] bis [5].

dole[2] (~) [lt. *dole're*] *s.* 1. † oder *poet.* Kummer *m*, Leid *n*, Klage *f*; bfd. Angstgeschrei *n* der Tauben. — 2. *hunt.* Zug *m* Tauben. [*m*, böse Absicht.]

dole[3] schott. (~) [lt. *dolus*] *s.* jur.: Do'lus

dole[4] (~) [a/d. *dola* Röhre] *s.* 1. † Markscheide *f*, Grenzstein *m*. — 2. Spiel: Mal *n*. — 3. *provc.* Streifen *m* ungepflügten Landes, Rain *m*. — 4. *provc.* Wiesen-anteil *m*.

dole[5] *provc.* (~) *s.* niedrig liegender Platz.

doleance † (dō'r-lĕ-ăn̄ŭ̄) [fr.] *s.* Klage *f*.

dole-axe *provcE.* (dō'r-lăk̄ŭ) *s.* Spalt-axt *f*.

~-bag † (dō'r-băg) *s.* Almosenbeutel *m*.

~-beer † (dō'r-bī'r) *s.* Armenbier *n*.

~-bote † (dō'r-bōt) *s.* Schmerzensgeld *n*.

~-bread † (dō'r-brĕd) *s.* Armenbrot *n*.

~-fish (dō'r-fĭsch) *s.* 1. Fisch-anteil *m* bei gemeinsamem Fange. — 2. *ichth.* = cod[2] 1.

doleful (dō'r-fŭl) **I** *a.* ☐ kummervoll, traurig, kläglich; Trauer-...; ~ accent Klageton *m*. — **II** *s.*: in the ~s *pl.* traurig (BRADDON). [rigkeit *f*, Gram *m*.]

dolefulness (~-nĕ-ŭ̄) *s.* Kummer *m*, Trau-

dole-meadow *provc.* (dō'r-mē'r-dō) *s.* Gemeindewiese *f*. [voll.]

dolent † od. *poet.* (dō'r-lĕ-nt) [lt.] *a.* kummer-

dolerite ☡ (dō'r-lĕ-răĭt) [grch.] *s.*, *min.* Doleri't *m*, Flötzgrünstein *m*.

doleritic ☡ (dŏl-ĕ-rĭ'r-ĭt) *a.*, *min.* Doleri't-...

dolerophanite ☡ (dŏl-ĕ-rō'r-fă-năĭt) *s.*, *min.* Dolerophani't *m* (natürl. Kupfervitriol).

dolesome (dō'r-lŭ-sŭm) *a.* ☐ = doleful.

dolesomeness (~-nĕ-ŭ̄) *s.* = dolefulness.

doless *Am.* (dō'r-lĕ-ŭ̄) *a.* unwirksam, kraftlos.

dolestone *provc.* (dō'r-l-stōn) *s.* Grenz-, Mark-stein *m*.

Dolgelly (dŏl-gĕ'r-l-e) *npr.* (Stadt in Wales).

doli capax (dō'r-lĭ kă'r-păks) [lt.] jur.: der Strafbarkeit einer Handlung bewußt; weit S.: im strafbaren Alter (über 12 bzw. 14 Jahre).

dolichocephal*ic*, **~ous** ☡ (dŏl-ĭ-kō-sĕ-f-ăl-ĭk od. ~kō-sĕ-fă'l-ĭk, ~kō-sĕ'r-f-ŭ-lŏs) [grch.] *a.* langköpfig.

dolichocephal*ism*, **~y** ☡ (~kō-sĕ'r-f-ŭ-lĭsm, ~le) *s.* Langköpfigkeit *f*. [*a.* langnackig.]

dolichodirous ☡ (dŏl-ĭ-kō-dăĭ'r-ŭs) [grch.]

doliid ☡ (dō'r-lĭ-ĭd) *s.*, *zo.* Tonnenschnecke *f*.

doliman (dō'r-lĭ-măn) *s.* = dolman.

do-little F (dū'r-lĭtl) *s.* Müßiggänger *m*, Faulenzer *m*, Taugenichts *m*.

Doll[1] (dŏl) [*dim.* v. Dorothy] *npr.* Dorchen *n*.

doll[2] (~) *s.* 1. † *sl.* Liebchen *n*. — 2. (Kinder-) Puppe *f*; black ~ schwarze Puppe (als Abzeichen an Lumpenläden). — 3. *fig.* Zierpuppe *f*; Bartholomew ~ aufgedonnertes Mädchen; *provc.* ~'s christening Damengesellschaft *f*.

doll[3] schott. (~) *s.* 1. Mist *m* (bfd. v. Tauben). — 2. großer Kuchen aus Sägespänen und Mist zum Brennen. — 3. großer Klumpen.

dollar (dō'r-l-ĕr) [dtsch] *s.*, *num.* 1. Thaler *m*. — 2. (*abbr.* **dol.**, **dr.**; Zeichen: $; Ursprung desselben unsicher; nach *WB.* eine etwas veränderte 8, nach dem alten span. 8-Realen-Stück) Do'llar *m* (*U. S.*); the almighty ~ s. almighty 1; buzzard ~ s. buzzard[1] ↯; trade ~ ehm.: Handelsdollar *m* (im Verkehr mit China und Japan). — Siehe Seite XXIV,VI a u. b.

dollar-bird (~-bō'rd) *s.*, *orn.* Art Racke *f* (*Eury'stomus*).

dollardee *Am.* (*CT.D.* dō'r-l-ĕr-dī, *WB.* dŏl-ĕr-dī') *s.*, *ichth.* = coppernose 2.

dollar-fish (dō'r-l-ĕr-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = moon-fish. — 2. = butter-fish.

dollarless (~lĕŭ̄) *a.* ohne Dollars, arm.

dollar-mark (~-mă'rk) *s.* Dollarzeichen *n* ($; vgl. dollar 2).

dollarology ✎ (dŏl-ĭ-rō'r-l-ŏ-dŏ-e) *s.*, *co.* Gelderwerbskunde *f* (HALIBURTON).

dolldom (dō'r-l-dŭm) *s.* coll. Puppenwelt *f*.

dollee-wood ☸ (dō'r-l-ĭ-wŭd) *s.* Holz von *Myri'stica suriname'nsis* (Art Muska'tnußbaum; Amerika).

doll-faced (dō'r-l-fĕst) *a.* mit e-m Puppen- oder ausdruckslosen Gesicht. [Topf.]

dollin *provc W.* (dō'r-lĭn) *s.* kleiner irdener

dollishly ✎ (dō'r-l-ĭsch-le) *adv.* puppenhaft.

doll-king (dō'r-l-kĭn[g]) *s.* Schattenkönig *m*, Puppe *f*.

dollman (dō'r-l-mŭn) *s.* = dolman.

Dollond (dō'r-l-ŭnd) **I** *npr.*; bfd. John ~ Astronom und Optiker (1706–1761). — **II** *s.* Dollondsches (achroma'tisches) Fernrohr.

dollop (dō'r-l-ŭp) **I** F od. *provc.*, *s.* 1. Klumpen *m*, Masse *f*; Stück *n*, F Happen *m*. — 2. = dallop. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. 3. (durch-) hauen, schlagen. — 4. plump handhaben.

dollship ✎ (dō'r-l-shĭp) *s.*, *co.* Puppenschaft *f*.

Dolly[1] (dō'r-l-e) *npr.* 1. = Doll[1]. — 2. *dim.* von Adolphus. — Vgl. ~[2] u. [3].

dolly[2] (dō'r-l-e), *pl.* ~ies (~ĭz) **I** *s.* 1. = doll[2]. — 2. *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; *sl.* Soldatendirne *f*. — 3. ⚙ *metall.* Rührer *m* im Schlämmfaß, Stößel *m*. — 4. Wäscherei: Rührstock *m*, Bleuel *m*. — 5. Butterei: Butterstößel *m*. — 6. ⚙ *mech.* Aufzug *m*. — 7. ⚙ 🚌 Zugbühne *f*. — 8. ⚙ Pfahlaufsatz *m* beim Rammen. — 9. ⚙ Schlosserei: Nietstöckchen *n*. — 10. *sl.* Turnspiel *n*, Kümmeltürke *m* (spiralig durchbohrte Figur, durch die eine Kugel auf ein mit Nummern versehenes Brett läuft) (auch down-the-~). — **II** *a.* 11. (puppenartig) dumm, kindisch, albern, schal. — **III** *v/a.* ①d. 12. ⚙ *metall.*: a) Erze stoßen, rühren; b) to ~ the blooms die Schirbel recken, strecken. — 13. Flachs klopfen, brechen. — 14. Wäsche bleueln, schlagen.

dolly[3] Oft-J. (dō'r-l-e), *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* Ehrengeschenk *n* (Früchte, Blumen ꝛc.).

dolly-bar ⚙ (~-bă') *s.* Schleiferei: Klotz, der in den Trog gelegt wird, damit das Wasser sich hebt.

dolly-mop P (~-mŏp) *s.* = dolly[2] 2.

dolly-mopper P (~-ĕr) *s.* verliebter Soldat.

dolly-shop P (~-shŏp) *s.* 1. Lumpenhandlung *f*. — 2. nicht konzessionierte Pfandleihe.

dolly-tub ⚙ *provc.* (~-tŏb) *s.* Schlämmfaß *n*.

Dolly Varden (dō'r-l-e wă'r-dĕ-n) **I** *npr.* 1. *id.* (Figur in *DI.'s Barnaby Rudge*). — **II** *s.* 2. fast †: Kleidungsstück *n* im Watteanstil, bfd. hellgeblümtes Frauenkleid; *fig.* F Am. aufgedonnertes Mädchen. 3. *ichth.* Art Forelle *f* (*Salveli'nus malma*).

dolma (dō'r-l-ma) [türk.] *s.* Art türkisches Gericht aus gehacktem Fleisch, Reis und Kraut.

dolman (dō'r-l-mŭn) [türkisch *dolama*] *s.* 1. langes, türkisches Gewand. — 2. ✕ Do'lman *m*, ungarische Husarenjacke. — 3. Dolman *m*, Art Damenmantel *m*.

dolmen (dō'r-l-mĕ-n) [klt.] *s.* Dolmen *m* (vorgeschichtliches Steingrabmal).

dolmenic (dŏl-mĕ'n-ĭk) *a.* Dolmen bauend; Dolmen-... [dolomitisation.]

dolomisation ④ ☡ (dŏl-ĭ-mĭ-zĕ'r-shŭn) *s.* =

dolomise ④ ☡ (dō'r-l-ĭ-măĭz) *v/a.* ①b. in Dolomi't verwandeln.

dolomite ☡ (dō'r-l-ĭ-măĭt) *s.*, *min.* Dolomi't *m*, Bitter-kalk *m*, -spat *m*.

dolomitic ☡ (dŏl-ĭ-mĭ'r-ĭt-ĭk) *a.* dolomi'tisch.

dolomitisation ④ ☡ (dŏl-ĭ-mĭt-ĭ-zĕ'r-shŭn) *s.*, *geol.* Dolomi'tbildung *f*.

doloo Oft-J. (dō'r-lū) *s.* Dattelzucker *m*.

dolor (dō'r-lĕr) *s.* = dolour.

Dolores (dĕ-lō'r-rĕ-s) ⑨ *npr.* (weibl. Vn.).

doloriferous (dŏl-ĭ-rĭ'f-ĭ-rŏŭ̄) [lt.] *a.* schmerzbringend, schmerzhaft.

dolorific(al) (dŏl-ĭ-rĭ'f-ĭk, ~ĭ-kĭ'l) [lt.] *a.* Schmerz verursachend oder ausdrückend; schmerzhaft. [lt.] *adv.* schmerzlich.]

doloroso ♪ (dō-lō-rō'-so, *WB.* a. dŏl-ŏ-~)

dolorous (dō'r-l-ŭ-rŏŭ̄) [lt.] *a.* ☐ 1. schmerzlich; Schmerzens-... — 2. ✎ schmerzhaft.

dolorousness (~-nĕ-ŭ̄) *s.* Schmerzlichkeit *f*.

dolour (dō'r-lĕr) [lt.] *s.* 1. † Schmerz *m*, Qual *f*. — 2. *poet.* Schmerz *m*, Gram *m*, Jammer *m*; *Cath.eccl.*: Dolours *pl.* of the Virgin Mary die sieben schmerzensreichen Ereignisse im Leben der Gottesmutter; Our Lady of Dolours schmerzensreiche Mutter Maria; Feast of Dolours Fest *n* der sieben Schmerzen Mariä (Freitag nach Sonntag Ju'dica).

Dolph (dŏlf) *npr.* = Dolphus.

dolphin (dō'r-l-fĭn) [lt. *delphi'nus*] *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Delphi'n *m* (*Delphi'nus delphis*). — 2. *ichth.* unechte Dorade *f* (*Coryphæ'na hippu'rus*). — 3. ⚓ grch. Alt.: ~s *pl.* Eisen- od. Blei-Klumpen zum Versenken feindlicher Schiffe. — 4. ⚓: a) Ankerboje *f*; b) Anbindepfahl *m*. — 5. † ✕ *artill.* (delphinartiger) Henkel *m* an Kanonen. — 6. D~ *npr.*, *ast.* Delphin *m*. — 7. ⚙ Abweiser *m* am Brückenpfeiler. — 8. ⚙ Ausflußröhre *f* an Quellen. — 9. ⚙ Wasserschwärmer *m* (Feuerwerk). — 10. † = dauphin. [Delphin (*SP.*).]

dolphinet † (dō'r-l-fĭ-nĕt) *s.*, *zo.* weiblicher

dolphin-flower ♀ (dō'r-l-fĭ-n-flau-ĕr) *s.* Rittersporn *m* (*Delphi'nium*).

~-fly (~-flăĭ) *s.*, *ent.* Bohnen-Blattlaus *f* (*Aphis fabæ*). [am Buglspriet.]

~-striker ⚓ (~-ştrăĭ-kĕr) *s.* Stampfstock *m*

Dolphus (dō'r-l-fŭs) *npr.*, *dim.* v. Adolphus.

dolpish ✎ (dō'r-l-pĭsch) *a.* = doltish.

Dols., **dols.** ☸ *abbr.* = dollars (*pl.*).

dolt (dŏlt) **I** *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*, *fig.* Esel *m*. — **II** ✎ *provc.*, *a.* dumm. — **III** ✎ *v/n.* ①a. feine Zeit in alberner Weise hinbringen, sich einfältig betragen.

doltish (dō'r-l-tĭsch) *a.* ☐ tölpelhaft, plump, dumm. [Dummheit *f*.]

doltishness (~-nĕ-ŭ̄) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*,

dom (dŏm) [port.; lt. *do'minus*] *s.* 1. Herr *m* (in Portugal u. Brasilien; Titel des Königs v. Portugal u. früher auch des Papstes). — 2. Karte im Dom-Pedro-Spiel.

domable † (dŏ'm-ᵊbl) *a.* zähmbar.

domableness † (~-nᵉß) *s.* Zähmbarkeit *f.*

domage † (dŏ'm-ᵊdǰ) *s.* = damage.

domain (dō-me'n) [lt. *domi'nium*] *s.* 1. Herrschaft *f.* — 2. Gebiet *n* (a. *fig.*); Sphäre *f.* — 3. Domä'ne *f*, Kron-, Staatsgut *n*; ⚳. — 4. jur.: freies Grund-eigentum. — 5. *log.* Begriffssphäre *f.*

Zu ~ 3 jur.: direct ~ direkter Besitz e-r Domäne; ~ of use Nutznießung *f* e-r Domäne; eminent ~, right of eminent ~ Oberhoheit *f* über das Staatsgut; national (public oder state) ~ Staatsgut *n*; ~ sciences *pl.* Kamera'lien *pl.*

domal (dō'-mᵊl) [vom lt. *domus*] *a.*, *astrol.* eins der himmlischen Häuser betreffend.

domanial (dō-me'-nᵊ-ᵊl) *a.* Domänen-...

domba ♀ Ost-J. (dŏ'm-ba) *s.* ostind. Tacamaha'c-Baum *m* (*Calophy'llum ino-*)

Dombay (dŏ'm-bᵉ) *npr.* (Prin.). [*phy'llum*).]

Dombey (dŏ'm-bᵉ) *npr.* (Prin.); ~ *and Son* Roman von *Dl.*

dombeya ♀ (dŏ'm-bᵉ-a od. dŏm-bī'-a) *s.* [Dombey'a *f.*]

Domboc (dŏ'm-bŏk) [a/c. *dōm* Gesetz] *s.* jur.: ältestes, unter König Alfred im 9. *sæ.* zs.-gestelltes, jetzt verlorenes Gesetzbuch.

Domdaniel (dŏm-dä'n-ᵊ-ᵊl) *npr.*, *id.* (Höhle in der Nähe Ba'bylons, wo Daniel s-e Schüler gelehrt haben soll); *prov.* Geisterhöhle *f.*

dome (dōm) [lt. *domus*] **I** *s.* 1. *poet.* Haus *n*, (stattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m*, Dom *m*; *fig.* ~ of thought Gehirn *n* (*BY.*). — 2. *arch.*: a) Kunstgewölbe *n*, Kuppel *f*; diminished ~, surbased ~ gedrückte Kuppel; surmounted ~ überhöhte Kuppel; truncated ~ Gürtelgewölbe *n*; b) Kuppel *f* einer Sternwarte; floating ~ Art Drehkuppel *f.* — 3. ⚙: a) Dom *m*, Dampfhaube *f*; b) *metall.* Kuppel *f*, Ofenhaube *f*; c) innerer Staubdeckel e-r Uhr. — 4. *cryst.* Doma *n*, liegende Säule. — **II** *v/a.* ①b. 5. überwölben, mit Kuppeln versehen oder schmücken. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 6. eine Kuppel bilden.

Domebook ⓑ (dō'm-būk) *s.* = Domboc.

dome-cover 🚃 (dō'm-kŏw-ᵊr) *s.* Domhemd *n.*

dome-head 🚃 *Am.* (~-hĕd) *s.* Haubenkopf *m* auf Petroleumwagen.

doment F (dū'-mᵊnt) [to do] *s.* Thun *n*, [Beginnen *n.*]

domesday (dū'mz-dē) *s.* 1. † = doomsday. — 2. D~ Book ältestes, unter Wilhelm dem Eroberer (1086) angelegtes großes Reichs-Grundbuch Englands.

dome-shaped (dō'm-schēpt) *a.* kuppel-[förmig.]

domestic (dō-me'-ß-tĭt) [lt.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. häuslich; Haus-..., Familien-..., Privat-... (*ant.* public); ⚳. — 2. einheimisch, inländisch, inner(e, es); Landes-... (*ant.* foreign); ⚳. — 3. zahm; Haus-...; ~ animal Haustier *n.* — **II** *s.* 4. Diener(in), Dienstbote *m.* — 5. † Inländer *m.* — 6. † Insasse *m* e-s Hauses. — 7. † Heim *n*, Wohnsitz *m.* — 8. ♀ *Am.* (bsd. ~s *pl.*) Artikel *m/pl.* der Landesfabrikation, bsd. (unbedruckte bzw. ungefärbte) Baumwollzeuge *n/pl.*

Zu ~ 1: ~ affairs *pl.* häusliche oder Privat-Angelegenheiten *f/pl.*; ~ architecture Zivi'lbaukunst *f*; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ comforts *pl.* häusliches Wohlbehagen; ~ drama bürgerliches Schauspiel; F ~ drudge Pack-esel *m*, Aschenbrödel *n*; ~ economy Haushaltungs-kunst *f*; ~ medicine Hausmittel *n*; the "~ poet" Bn. des Dichters William Cowper; for ~ purposes für häusliche Zwecke, zum Familien-gebrauch; ✎ ~ tutor Hauslehrer *m.*

Zu ~ 2: ♀ ~ bill Inlands-Wechsel *m*; ♀ *Am.* ~ cloth einheimischer Kattun; ~ institution einheimische Einrichtung, weit. *Am.* etwa: berechtigte Eigentümlichkeit; ~ manufactures *pl.* Landesfabrikate *n/pl.*; ~ trade Binnenhandel *m*, inländischer Handel; jur.: ~ violence Landfriedensbruch *m*; ~ war Bürgerkrieg *m.*

domestical (dō-me'-ß-tĭ-kᵊl) **I** *a.* □ 1. † = domestic. — 2. ✎ häusliche (einfache) Dinge betreffend. — **II** † *s.* 3. Haushalt *m.* — 4. = domestic 4.

domesticant † (dō-me'-ß-tĭ-kᵊnt) *a.* zu derselben Familie gehörig; gleichartig.

domesticate (~-kĕt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. an das Haus oder häus.iche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (sich zu Hause wohl fühlender) Mann. — 2. *fig.* heimisch oder vertraut machen. — 3. ♀ *hort.* Pflanzen kultivieren. — **II** *v/n.* 4. ein häusliches Leben führen; Glied einer Familie werden.

domestication (dō-meß-tĭ-kē'-schᵊn) [mlt.] *s.* 1. häusliches Leben, Eingezogenheit *f.* — 2. Zähmung *f.* — 3. ♀ Kultivierung *f.*

domesticative (dō-me'-ß-tĭ-kä-tĭw) *a.* Heimisch-machungs-..., Kultivierungs-...; ~ breeding Zucht *f* von Haustieren. [*m.*]

domesticator (dō-me'-ß-tĭ-kē-tᵉr) *s.* Zähmer

domesticise ④ (~ßaĭs) *v/a.* = domesticate.

domesticity (dō-mĕß-tĭ'ß-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉs) [fr.] *s.* 1. Häuslichkeit *f*; ~**ies** *pl.* Familienleben *n.* — 2. häusliche Angelegenheit.

domett ♀ (dŏ'm-ᵊt) *s.* Art Flane'llstoff *m* mit baumwollener Kette und wollenem Einschlag.

domeykite (*CT.D.* dō-me'-ĭ-kaĭt, *WB.* dŏ'-mᵊ-kaĭt) *s.*, *min.* arse'nikhaltiges Kupfer-erz.

domical (dŏ'-mĭ-ᵊtĭl, *WB.* auch dō'm-ᵊ-tᵊl) [dome] *a.* □ dom-artig; Kuppel-...; ~ church Dom *m.*

domicil (dŏ'm-ᵊ-ßĭl) *s.* = domicile.

domicile (*CT.D.* u. *WB.* dŏ'm-ᵊ-ßĭl; *IMP.D.* dō'm-ᵊ-ßaĭl) [lt.] **I** *s.* 1. Domizi'l *n*, Wohnort *m*, -sitz *m*; Aufenthaltsort *m*, Heimat *f*; ~ of origin (od. nativity) Geburtswohnsitz *m*; ~ of choice Wahlwohnsitz *m*; ~ by operation of law durch Heirat erworbener Wohnsitz (von e-r Frau) (*Syn.* s. abode). — 2. ♀ Domizil *n*, Zahlungs-adresse *f.* — **II** *v/a.* ①b. 3. domizilieren, ansässig od. seßhaft machen (mst nur im *p.p.*). — 4. zähmen. — 5. ♀ einen Wechsel domizilieren.

domiciled (~d) *a.* 1. häuslich; Wohnungs-... — 2. mit Wohnung versehen. — 3. wohnhaft, ansässig.

domiciliar † (dŏm-ᵊß-ßĭ'l-iᵊr ⑧) [mlt.] *s.* Hausgenosse *m*, Diener(in).

domiciliary (~iᵊ-rᵉ ⑧) [mlt.] *a.* 1. Haus-...; ~ right Hausrecht *n*; ~ visit (polizeiliche) Haussuchung; Besichtigung *f* e-s Hauses durch Gesundheitsbeamte. — 2. *zo.* die Bedeckung niederer Tiere betreffend.

domiciliate (~ĕt ⑧) *v/a.* = domicile.

domiciliation (dŏm-ᵊ-ßĭl-iē'-schᵊn ⑧) *s.* 1. Ansässigkeit *f*, fester Wohnsitz. — 2. † Ansiedelung *f.* — 3. † Zähmung *f.*

domiculture ✎ (dŏ'm-ᵊ-kŭl-tĭschᵊr, *CT.D.* dō'-mᵊ-~) [lt.] *s.* Haushaltungskunst *f.*

domify † (dō'-mᵊ-faĭ, *WB.* dŏ'm-ᵊ-faĭ) [mlt.] *v/a.* 1. *astrol.* den Himmel in Häuser einteilen. — 2. zähmen.

domina (dŏ'm-ᵊ-na), *pl.* ~**æ** (~nī) [lt. *id.*] *s.* Herrin *f* (jur.: ehm. Titel einer Baronin).

dominance (dŏ'm-ᵊ-nᵊnß), ~**y** (~nᵊn-ßᵉ) [fr.] *s.* Herrschen *n*; Macht *f*, Gewalt *f.*

dominant (dŏ'm-ᵊ-nᵊnt) [lt., fr.] **I** *a.* □ herrschend, vorherrschend; weithin sichtbar; ♪ ~ chord, ~ triad Domina'ntenaccord *m*, -dreiklang *m.* — **II** ♪ *s.* Dominante *f.*

dominate (dŏ'm-ᵊ-nĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* beherrschen, regieren. — **II** *v/n.* (vor-) herrschen.

domination (dŏm-ᵊ-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Herrschaft *f*, Regierung *f*, Botmäßigkeit *f.* — 2. = dominion 2 (*SH.K J.2,1,176*). — 3. ✎ herrschende Partei *f*, Machthaber *m/pl.* — 4. ~s *pl.* Herrschaften *f/pl.* (vierte Ordnung der Engel; *ML.*).

dominative † (dŏ'm-ᵊ-nä-tĭw) [fr.] *a.* gebietend, herrschend; gebieterisch.

dominator (dŏ'm-ᵊ-nē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Herrscher *m*, herrschende Gewalt. — 2. *astrol.* herrschendes Gestirn.

domine F (dŏ'm-ᵊ-nᵉ) *s.* = dominie.

domineer (dŏm'-ᵊ-nĭᵊr) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. (over) despo'tisch herrschen über, beherrschen, tyrannisieren, den Herrn spielen. — 2. † prahlen. — 3. † sich gütlich thun. — **II** *v/a.* 4. beherrschen.

domineering (dŏm-ᵊ-nĭ'-rĭnᵍ) *a.* □ herrisch, gebieterisch, anmaßend, übermütig.

Domingo (dō-mĭ'nᵍ-go) *npr.*: Saint ~ Sankt Domi'ngo, Hai'ti *n* (eine der gr. Anti'llen).

Dominic (dŏ'm-ᵊ-nĭk) *npr.* 1. Domi'nikus *m*, Do'minik *m* (Bn.). — 2. St. ~ heiliger Domi'nikus (Domingo de Guzman, Stifter des Dominikaner-Ordens, 1170–1221).

Dominica (dŏm'-ᵊ-nĭ'-ka oder dō-mĭ'n-ᵊ-ka) *npr.* Domi'nika *f* (Bn.; a. e-e der kl. Anti'llen).

dominical (dō-mĭ'n-ᵊ-tᵊl) [mlt.] **I** *a.* 1. Sonntags-...; ~ day Sonntag *m*; ~ letter Sonntagsbuchstabe *m.* — 2. *eccl.* den Herrn (Jesus Christus) betr.; ~ prayer Gebet *n* des Herrn, Vater-unser *n.* — **II** † *s.* 3. Sonntag *m.* — 4. Gotteshaus *n.* — 5. Sonntagsbuchstabe *m.* — 6. = dominicale. — 7. Vater-unser *n.*

dominicule (dō-mĭn-ᵊ-kē'-lᵉ) [mlt.] *s.* Sonntags-gewand *n*, -schleier *m.*

Dominican (dō-mĭ'n-ᵊ-tᵊn) [Dominic 2] *eccl.* **I** *a.* Dominika'ner-...; ~ friar Dominika'ner(mönch) *m*; ~ nun Dominikanernonne *f.* — **II** *s.* Dominikaner(in), Bettelmönch *m* (Mitglied des vom hl. Domi'nikus 1215 gegründeten Ordens).

dominicide (dō-mĭ'n-ᵊ-ßaĭd) [lt.] *s.* Tötung *f* (oder Mörder *m*) seines Herrn.

Dominicus (~kŭß) *abbr.* **D.**) *npr.* (Bn.).

dominie (dŏ'm-ᵊ-nᵉ oder dō'-mᵊ-nᵉ) [vom lt. Vokativ *do'mine*] *s.* 1. (bsd. schott., oft *iro.*) Schulmeister *m.* — 2. *sl.* od. *Am.* Pfarrer, Pastor *m* (bsd. der holländ. reformierten Kirche).

dominion (dō'-mĭ'n-iᵊn ⑧) [mlt.] *s.* 1. Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*, Gewalt *f*; ⚳. — 2. Gebiet *n*, Land *n*, Herrschaft *f* (auch *fig.*); ⚳. — 3. *fig.* Übergewicht *n.* — 4. ~s *pl.* = domination 4.

Zu ~ 1: D~ day nationaler Festtag Ca'nada's (1. Juli); to have (od. to hold) ~ over ... herrschen über ...

Zu ~ 2: jur.: act of ~ Ausübung *f* des Besitzrechtes; the D~ (of Canada) die vereinigten britischen Besitzungen in Nordamerika (mit Ausschluß v. Neufundland); *Am.* Old D~ Bn. des Staates Virgi'nien; the ~s *pl.* of Prussia das Gebiet Preußens.

domino (dŏ'-mᵊ-nō), *pl.* ~(e)s (~nōß) [lt. *do'minus*] *s.* 1. a) *eccl.* Winter-Chormantel *m* der Geistl. mit Kappe; b) Kappe *f.* — 2. a) Do'mino *m* (Maskenkraché); b) Person *f* in Dominomaske; c) Art Halbmaske *f.* — 3. (mst ~(e)s *pl.*) Dominospiel *n*; to play (at) ~(e)s Domino spielen. — 4. Dominostein *m*; to shuffle the ~(e)s die Steine durch-ea. mischen. — 5. *cant* letzter Schlag einer Tracht Prügel. — 6. *cant* ~(e)s *pl.* Zähne *m/pl.*

domino-box (dŏ'm-ᵊ-nᵊ-bŏkß) *s.* 1. Kasten *m* mit Dominosteinen. — 2. Boxer-*sl.*: Mund *m* voll Zähne. [bekleidet.]

dominoed (~nōd) *a.* mit einem Domino

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♀ commercial; ✉ postal; 🚃 railway; ♪ music (see page IX).

dominorial ✎ (dŏm-ˢ-nōʳ-ᵃᵉˡ ⑨) *a.* Herrn-...; ~ right Herrnrecht *n.*

dominus (dŏʳm-ˢ-nŏß), *pl.* ~l (~naĭ) [lt.] *s.* 1. Herr *m* (ehm.: Titel eines Geistlichen oder Adeligen). — 2. jur.: (Lehns-)Herr *m.*

domitable † (dōʳm-ˢ-tᵗbl) [lt.] *a.* zähmbar.

domite ⌂ (dōʳ-maĭt) *s.*, *min.* Domi't *m* (Art Trachy't).

Domitianus (dᵒˢ-mĭsch-ᵉ-ēʳ-nᵒß) *npr.* Domitia'n(us) (bfd. röm. Kaiser, 81–97).

domitic ⌂ (dᵒˢ-mĭʳt-ĭk) [domite] *a.*, *min.* domi'tisch; Domi't-...

domy (dōʳ-mᵉ) [dome] *a.* Kuppel-...

Don[1] (dŏn) *npr.* 1. Don *m* (Fluß); attributiv: ~ cossacks *pl.* Donsche Kosacken *m/pl.* — 2. *dim.* v. Donald. — Vgl. ~[2] u. [3].

don[2] (dŏn) [do on] *v/a.* ①e. Kleidungsstücke anziehen, anlegen (*ant.* doff).

don[3] (dŏn) [span.; lt. *do'minus*] *s.* 1. span. Titel: Don *m*, Herr *m.* — 2. *univ.*, *sl.*: die Würdenträger master, dean, lecturer, tutor, a. fellow (im Gegensatz zu den undergraduates). — 3. F *iro.* Don *m*, großer Herr; the Dons *pl.* in Downing Street die englischen Minister. — 4. ❦ *sl.* Grossi'st *m*, Großhändler *m.* — 5. *sl.* geschickter Mensch. — 6. F regular ~ rechter Geck. — 7. F Hasardspiel: Gewinnende(r). — Vgl. ~[1] u. [2].

doña (dōʳ-nja) [span.] *s.* 1. Donna *f*, Dame *f*, Herrin *f* (Titel adeliger Spanierinnen). — 2. *thea.*, *sl.* Mädchen *n*, Frauensperson *f.*

donable ✎ (dōʳ-nᵒbl) [lt.] *a.* zu (ver)geben(d).

donacite ⌂ (dōʳ-nᵃ-ßaĭt) *s.*, *min.* Donaci't *m* (Art fossi'le Muschel).

Donald (dōʳn-ˢld) *npr.* (schott. Könige).

Donaldson (dōʳn-ˢld-ßᵒn) *npr.* (Prsn.).

donary ✎ (dōʳ-nᵒˢ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉˢ) *s.*, *eccl.* Weihegeschenk *n.*

donat † (dōʳn-ᵃˢt) [Donatus] *s.* Dona't *m* (alte lt. Gramma'tik); weitS.: Einführungsbuch *n* (into in).

donatary (dōʳn-ᵃ-tᵗˢ-rᵉ) *s.* = donatory.

donate *Am.* (dōʳ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. schenken, beisteuern.

donation (dᵒˢ-nēʳ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Schenken *n.* — 2. Schenkung *f*, (Ehren-)Geschenk *n.* — 3. jur.: Schenkungsurkunde *f.* — 4. † Trinkgeld *n.* — *Syn.* f. dation.

donation-party *Am.* (~-pāʳ-tᵉ) *s.* Versammlung der Gemeindeglieder im Hause des Geistlichen, wozu jeder Teilnehmer ein Geschenk an Nahrungsmitteln oder Haushaltungsgegenständen mitbringt.

Donatism ⌂ (dōʳn-ᵃ-tĭsm) *s.*, *eccl.hist.* Donati'smus *m*, Lehre *f* der Donatisten.

Donatist ⌂ (~tĭßt) *s.*, *eccl.hist.* Donati'st *m* (christlicher Sektierer in Nord-Afrika, 4. *sæ.*).

Donatistic(al) ⌂ (dŏn-ᵃ-tĭʳß-tĭk, ~tᵗˢ-tĭˡ) *a.*, *eccl.hist.* donati'stisch.

donative (dōʳn-ᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. durch Schenkung übertragen oder übertragend; geschenkt; Schenkungs-... — **II** *s.* 2. Schenkung *f*, Geschenk *n.* — 3. *eccl.* ohne weitere Förmlichkeiten übertragene Pfründe.

donator (dᵒˢ-nēʳ-tᵉʳ) *s.* = donor.

donatory (schott. (dōʳn-ᵃ-tᵗˢ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉˢ) *s.* jur.: j. dem ein heimgefallenes Kronland überwiesen wird.

Donatus (dᵒˢ-nēʳ-tᵉˢß) *npr.* (Prsn.); bfd. Ælius Dona'tus (röm. Gramma'tiker, um 354 n. Chr.).

do-naught F (dūʳ-nâʳt) *s.* Taugenichts *m.*

Doncaster (dōʳnᵒ-tᵃ-ßtᵉʳ) *npr.*, *id.* (St. in *Yorksh.*); ~ (od. St. Leger) races *pl.* Wettrennen für 3jähr. Pferde im September.

doncella (dŏn-*thēʳ*l-ja oder ~ßēʳl-a) [span.] *s.*, *ichth.* Art Lippfisch *m.*

doncie, ~y schott. (dōʳn-ßᵉ) = donsie.

dondon P (dōʳn-dᵒn) *s.* Schlumpe *f.*

done (dŏn; *Hom.* dun) [*p.p.* von to do] 1. gethan, geschehen; ✝. — 2. beendet, fertig; ✝. — 3. ~! abgemacht! ✝. — 4. zubereitet, gekocht, gar; ✝. — 5. zu Ende, aus, vorbei; erschöpft; zu Grunde gerichtet (a. ~ out, up, for, &c.); ✝. — 6. P *provc.* und *Am.* (bfd. Negersprache) als Begleitwort des *pret.* u. *p.p.*: ~ said gesagt, sagte. — 7. F getäuscht, angeführt, geprellt (a. ~ brown); ruiniert. — 8. jur.: ~ at ... gegeben zu ...

Zu ~ 1: well ~! bravo!, vortrefflich!; this ~ hierauf; to get (od. have) a th. ~ et. machen lassen, bewirken; that may be ~ das geht an, das kann geschehen; it cannot be ~ es kann nicht sein, es läßt sich nicht machen; no sooner said than ~ gesagt, gethan; what's ~ can't be undone geschehene Dinge sind nicht zu ändern; a thing ~ eine abgemachte Sache.

Zu ~ 2: have ~! genug davon!, hör' auf!; when I have ~ wenn ich fertig bin; when you have ~ your dinner wenn Sie gegessen haben; have you ~ with the umbrella? brauchen Sie den Regenschirm noch?; when all is (said and) ~ am Ende od. Schlusse, zuletzt.

Zu ~ 3: bei Wetten: ~! topp!, es gilt!; word of honour, ~! ein Mann, ein Wort!

Zu ~ 4: the potatoes are ~ die Kartoffeln sind gar; the dinner is ~ das Essen ist fertig; ~ to death: a) zu stark gebraten, ohne Saft und Kraft; b) *fig.* bis zum Ekel wiederholt; überspannt geschrieben (*BM.*).

Zu ~ 5: the country 's ~ for es ist um das Land geschehen (*DI.*); P they were very badly ~ to sie wurden sehr übel mitgenommen.

donee (dŏn-iʳ) [fr. *donné*] *s.* 1. Beschenkte(r) (*ant.* donor). — 2. jur.: Belehnte(r).

Donegal (dōʳn-ᵉˢ-gâl u. dŏn-ᵉˢ-gâʳl) *npr.*, *id.* (Grfsch. und Stadt in Irland).

donet † (dōʳn-ᵉˢt) *s.* = donat.

dong[1] (dŏnᵍ) *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunz-ochse *m* (*Poë'phagus gru'mniens*).

dong[2] (~) *int.* = dingdong.

dongeon ✎ (dōʳn-dQᵉˢn) *s.* = dungeon.

Dongola (dōʳnᵒ-gᵒˢ-la) *npr.* Do'ngola *n* (südl. Teil Nubiens, Afrika).

Dongolawee (dŏnᵍ-gᵒˢ-lâʳ-wĭ) *s.* Bewohner(in) von Do'ngola.

doni ⚓ Ost-J. (dōʳ-nᵉ) *s.* Art einmastiges Fahrzeug.

doniferous ✎ (dᵒˢ-nĭʳf-ˢ-rᵒß) [lt.] *a.* Gaben bringend.

donjon ⚔ (dōʳn-dQᵍn oder dōʳn~) *s.*, *frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (s. dungeon).

donjonné (dŏn-dQᵉˢ-nēʳ) [a/f.] *a.*, *her.* mit einem Schloßturm versehen.

Don Juan (dŏn dQūʳ-ᵉˢn) *npr.* Don Juan (spr.: dŏn ᵈʰᵘ-āʳn); *fig.* Verführer *m*; Lebemann *m.*

donk[1] ⚒ (dŏnᵏ) *s.* weicher Letten in Gängen.

donk[2] *provc.* (~) = dank.

donkestrian ✎ (dŏnᵍ-tᵉʳß-traᵉˢ-ᵉˢn) *s.*, *co.* Eselreiter *m.*

donkey (dōʳnᵍ-kᵉ) **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Esel *m*, Maul-esel *m*; ✝. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m.* — 3. ⚙ *mach.*: a) kleine Hilfsmaschine; b) Hilfs-Dampf-pumpe *f*, Speisemaschine *f.* — 4. *typ.*, *sl.* Setzer *m.* — 5. ⚓ Kleiderkasten *m.* — **II** ✎ *v/n.* ①a. 6. zu Esel reiten.

Zu ~ 1: F: to have a ~ in one's throat Schleim im Halse haben; a sight that would make a ~ laugh ein pudelnärrischer Anblick; he has as much idea (of it) as a ~ has of Sunday er versteht soviel (davon) wie der Esel vom Sonntag; das sind ihm böhmische Dörfer.

donkey-crane ⚙ (~kᵉˢ-krēn) *s.* Dampfkran *m.*

donkey-drome ✎ (~drōm) *s.*, *co.* Eselrennbahn *f.*

donkey-engine ⚙ (dōʳnᵍ-kᵉˢ-ĕn-dQᵉˢn), ~-feed ⚙ (~-fĭd) *s.* = donkey 3.

donkey-game *Am.* (~-gēm) *s.* Eselmalen *n* (Unterhaltungsspiel, bei dem jeder mit verbundenen Augen e-n Körperteil e-s Esels auf e-e Tafel zeichnet).

donkeyism (dōʳnᵍ-kᵉˢ-ĭsm) *s.* Eselei *f.*

donkey-man (dōʳnᵍ-kᵉˢ-män) *s.* Esel-treiber *m*, -führer *m.*

~-party *Am.* (~-pāʳ-tᵉ) *s.* Abendgesellschaft, in der man donkey-game (s. ds) spielt.

~-pump ⚙ (~-pŏmp) *s.*, *mach.* = donkey 3.

~-racer (~-rē-ßᵉʳ) *s.*, *sl.* breitrandiger Strohhut.

~-rest ⚙ (~-rĕßt) *s.* Papierfabr.: Trockenrahmen *m.*

~-riding (~-raĭʳ-dĭnᵍ) *s.* 1. Eselreiten *n.* — 2. ❦ *sl.* knappes Wiegen oder Messen.

donkish schott. (dōʳnᵍ-kĭsch) *a.* = dank.

donna (dōʳn-a) [it.] *s.* Donna *f*, Dame *f*, Herrin *f*; prima ~ erste (Opern- ꝛc.) Sängerin, Primadonna *f.*

donnard schott. (dōʳn-ᵈᵉrd) *a.* = donnerd.

donnat *provc.* (dōʳn-ât) *s.* = do-naught.

donnaught *provc.* (dōʳn-ât) *s.* = do-naught.

Donne (dŏn) *npr.* (Prsn.); bfd. John ~ satirischer Dichter (1573–1631).

Donnelly (dōʳn-ᵉˢ-lᵉ) *npr.*: Ignatius ~ amerik. Schriftsteller (geb. 1831).

donner[d], ~t schott. (dōʳn-ᵉʳd, ~ᵉʳt) [gael. *donnar* betäuben] *a.* 1. sehr dumm, albern. — 2. betäubt (vor Schreck ꝛc.).

donnick P *Am.* (dōʳn-ĭk) *s.* = donoch.

donnings ✎ (dōʳn-ĭnᵍˢ) [don[2]] *s/pl.* Kleider *n/pl.*, Anzug *m.*

Donnington (dōʳn-ĭnᵍ-ᵗᵒn) *npr.* (engl. St.); Castle ~ Schloß bei Leicester.

donnish (dōʳn-ĭsch) [don[3]] *a.* vornehm; gelehrt, mit feinen Kenntnissen wichtig thuend.

donnishness (~nᵉßˢ) *s.*, *sl.* Hochmut *m*, Gelehrtendünkel *m.*

donnism (dōʳn-ĭsm) *s.*, *sl.* = donnish-ness.

donnot *provc.* (dōʳn-ᵒt) *s.* = do-naught.

donny[1] *provc.* (dōʳn-ᵉ) **I** *a.* 1. grau-, schwarzbraun. — 2. unwohl. — **II** *s.* 3. kleines (Fisch-)Netz.

donny[2] ⌐ (~) [doña] *s.* liederliches Frauenzimmer.

Donnybrook (dōʳn-ᵉˢ-brŭk) *npr.* (Dorf in Irland, bekannt durch seinen Jahrmarkt); daher *sl.*: ~ fair lärmende Scene; ~ dance Prügelei *f.*

donoch, ~ck P *Am.* (dōʳn-ᵒˢk) *s.* Stein *m.*

donor (dōʳ-nᵒʳ) *s.* 1. Geber *m*, Wohlthäter *m* (*ant.* donee). — 2. jur.: Belehner *m.*

do-nothing ⑤ F (*CT.D.* u. *WB.* dūʳ-nŏʳ*th*-ĭnᵍ) **I** *s.* Faulenzer *m*, Taugenichts *m.* — **II** *a.* nichtsthuerisch, träge, faul.

do-nothingness ⑤ F (~-nᵉßˢ) *s.* Nichtsthuerei *f*, Trägheit *f.*

Donovan (dōʳn-ᵒˢ-wᵒn) *npr.* (Prsn.).

Don Quixote (dŏn kwĭʳk-ßᵉt) *npr.* Don Quixot(t)e oder Quichotte de la Mancha (Held des gleichnamigen Romans v. CERVANTES); *fig.* abenteuerlicher Ritter; Kämpfer *m* für Sachen, die ihn nichts angehen.

donship ✎ (dōʳn-schĭp) *s.* Würde *f* eines Don; his ~ seine Donschaft.

donsie schott. (dōʳn-ßᵉ) **I** *a.* 1. unglücklich; schlimm, kränklich. — 2. störrisch, launenhaft. — 3. herausgeputzt; eitel. — 4. eingebildet, naseweis. — **II** *s.* 5. Tölpel *m.*

donsky ❦ (dōʳn-ßᵏᵉ) [Don[1]] *s.* Art grobe russische Wolle.

don't (dōnt) [zsgz. aus do not od. ✝ does not] I ~ know ich weiß nicht; you ~ say so! was Sie nicht sagen!, das wäre!; ~! laß es doch!, laß das!; F: ~ say die yet! halt mutig aus!; ~ you fear! nur keine Angst!, glauben Sie mir das nur!; ~ you know?! verstehen Sie wohl?!

don't-careism ✎ (dōnt-kâʳ-rĭsm) *s.* = don't-carishness.

don't-carish (dōnt-kâʳ-rĭsch) *a.* gleichgiltig, unbesorgt, unbekümmert.

don't-carishness ✎ (~-nᵉßˢ) *s.* Sorglosigkeit *f.*

donzel † (dōʳn-ᵉˢl) [a/s. *danzel*; mlt. *domicellus*, *dim.* von dominus] *s.* Page *m*, Junker *m.*

Doo[1] (dū) *npr.* (Prsn.).

doo[2] schott. (dū) *s.*, *orn.* Taube *f* (= dove[2] 1).

dooab Ost-J. (dūʳ-âb) *s.* = doab[2].

dooh(-grass) ❦ (dūʳb(-graß) [indisch] *s.* gefingertes Hundszahngras (*Cy'nodon da'ctylon*).

☞ **dooce,** &c. F = deuce, &c.

dood Oft-J. (dūd) *s.*, *zo.* (Reit-)Kame'l *m.*

doodheen (dᵘ-dīʳn) [irl.] *s.* = dudeen.

doodle (dūdl) **I** *s.* 1. *provc.* Dummkopf *m*; Tändler *m.* — 2. Kindersprache: ~ doo Hahn *m*; ~ doo! fikeriki'! — 3. Yankee ~ amerik. Volkslied, auch Spottname der Nord-Amerikaner. — **II** *v/a.* ①b. 4. schaukeln, wiegen. — **III** (bfd. schott.) *v/n.* ①b. 5. tändeln. — 6. dudeln, brummen (vom Dudelsack).

doodle-bug *Am.* (dūʳdl-bŏg) *s.*, *ent.* Art Erdkäfer *m.*

doodlesack ♪ *provc.* (~ßăk) *s.* Dudelsack *m* (= bag-pipe).

dood-wallah Oft-J. (dūʳd-wŏl-a) *s.* Kame'ltreiber *m.*

doof schott. (dūf) *s.* dummer Faulenzer.

dook[1] schott. (dūk) *s.* 1. in e-e Mauer eingelassenes Holzstück. — 2. Pflock *m.*

dook[2] schott. (~) = duck[1] u. [2].

dooker *provc.* (dūʳk-ᵉʳ) *s.* = dabchick.

dookerlng (~ᵉ-rlnᵍ) *s.*, *cant* Wahrsagen *n.*

dooket schott. (dūʳ-kᵉt *s.* Taubenschlag *m.*

dookey, ~ie P (dūʳk-ᵉ) *s.*, *sl.* billiges Theater niederer Art.

dool † *provc.* (dūl) *s.* = dole[4].

dool(e) † schott. (dūl) *s.* = dole[2]; to sing ~ wehe schreien (Burns).

doolful † ob. *provc.* (dūʳl-fūl) *a.* = doleful.

dool-tree ❦ schott. (dūʳl-trī) *s.* Art Trauerbaum *m.* [*s.* Art Tragsessel *m.*]

dooly Oft-J. (dūʳ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉʳ) [ind.]

doom[1] (dūm) [verwandt mit deem[1]] **I** *s.* 1. jur.: Urteil *n*, Urteilsspruch *m*, Verurteilung *f*; ⚖. — 2. *poet.* Los *n*, Schicksal *n*, Verhängnis *n*; ⚖. — 3. † Urteil *n*, Meinung *f*, Unterscheidung *f.* — 4. † *poet.* Untergang *m*, Verderben *n*; ⚖. — 5. *Am.* Abschätzung *f* der Steuerpflichtigen. — **II** *v/a.* ①a. 6. † richten. — 7. jur.: verurteilen, verdammen (to zu; a. *fig.*). — 8. bestrafen. — 9. beschließen, verhängen (als Strafe). — 10. † *Am.* einschätzen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: † schott. jur.: to false a ~ gegen ein Urteil protestieren.

Zu ~ 2: lords *pl.* of ~ maßgebende Geister *m/pl.*

Zu ~ 4: the crack of ~ s. crack 2 ⚖; the final (*SH.* general, great, perpetual) ~ jüngstes Gericht, Weltgericht *n.*

doom[2] ❦ (dūm) *s.* = doom-palm.

doomage † *Am.* (dūʳ-mᵉdǧ) *s.* jur.: Strafe *f* für Unterlassung.

doom-bark ❦ (dūʳm-bāʳk) *s.* Rinde *f* vom Systhybaum (*Erythrophlœ'um guinee'nse*).

Doombook (~būk) *s.* = Domboc.

doomday † (dūʳm-dē) *s.* = doomsday.

doomer ✎ (dūʳ-mᵉʳ) [doom[1]] *s.* Richter *m*; Geschworner *m.*

doomful ✎ (dūʳm-fūl) *a.* verhängnisvoll, verderblich.

doom-palm ❦ (dūʳm-pām) *s.* Asi-, Dumpalme *f* (*Hyphæ'na theba'ica*).

dooms *provcN.* u. schott. (dūms) *adv.* ganz, sehr; entsetzlich, fürchterlich.

doomsday (dūʳmſ-dē) *s.* 1. jüngstes Gericht, Weltgericht *n*; F I could wait till ~ da könnte ich lange warten. — 2. Gerichtstag *m.* — 3. D.~ Book s. domesday 2.

doomsman † (dūʳmſ-măn) *s.* 1. Richter *m*, Obmann *m.* — 2. *eccl.* Beichtvater *m.*

doomster † schott. (dūʳm-ßtᵒʳ) *s.* 1. Urteilssprecher *m.* — 2. Henker *m.*

doon[1] ❦ (dūn) *s.* Art Kopa'lbaum *m* (*Doo'na Zeyla'nica*; Ceylon).

doon[2] schott. (dūn) = down[3].

doonga ⚓ Oft-J. (dūʳnᵍ-ga) *s.* Flußboot *n* aus einem Baumstamm mit vier-eckigem Segel.

door (dōʳ ⑨) [a/e. *dore*, *durn*] *s.* (*s/m.*) 1. Thür(e) *f*, Stubenthür *f*; Pforte *f*, Thor *n*; F Haus *n*; ⚖. — 2. *fig.* Eingang *m*, Zugang *m.* — 3. Thürhüter *m* (*BU.*). — 4. Kutschenschlag *m.* — 5. ⊙ Schürloch *n* (am Ofen). — 6. ⚒ Spund *m* eines Wetterschachtes; Wetterthür *f.*

Zu door 1 (mit ⊙): Alphabet. geordnet: ☞ **A. nach Attributen:** accoupled ~ Zwillingsthür *f*, Thür mit zwei Licht-öffnungen; arched ~ Bogenthür; back ~ Hinter-, Nebenthür; blank ~, dead ~, false ~ blinde Thür; clamped ~ gespündete Thür; cleaning ~ Schmutzthor *n* (an Dampfkesseln); communicating ~ Verbindungsthür; folding ~, ~ with two leaves Flügelthür; framed ~ eingestemmte Thür; grated ~ Gitter-thür, -thor *n*; ledged ~ Thür mit aufgenagelten Leisten; main ~ Haupthor *n*; man-hole ~ Mannlochdeckel, mud-hole ~ Putzlochdeckel *m* (an Dampfmaschinen); ploughed and tongued ~ gespündete Thür; private ~ Nebenthür, geheimer Ausgang; sliding ~ Schiebethür; street ~, entry ~, front ~ Haus-, Eingangs-thür.

☞ **B. nach Verben** (siehe auch C.): to be out of ~s nicht zu Hause sein; † nicht mehr existieren; schott.: to chalk the ~ die Thür e-s Mieters (zum Zeichen der Aufkündigung) mit e-m Kreidezeichen versehen; to close one's ~s against a p. j-m s-e Thür verschließen; he shall never darken my ~s again er soll mir nicht wieder über die Schwelle kommen; the ~ flew open die Thür sprang auf; to go out of ~s ausgehen; to keep in ~s zu Hause halten; zu Hause bleiben; das Haus hüten; to lay the fault at another p.'s ~ (ob. threshold) die Schuld einem andern zur Last legen, F in die Schuhe schieben; the fault (ob. it) lies at his ~ es ist s-e Schuld, er hat schuld daran; the ~ leads out into the street die Thür führt nach der Straße; ~s are opened at ... Kassen(er)öffnung findet um ... statt; to see a p. to the ~ j-n bis zur Thür (hinaus)begleiten; I showed him the ~ ich wies ihm die Thür; to shut the ~ die Thür schließen, zumachen; *fig.* to shut the ~ against a th. e-r Sache vorbeugen; to throw open the ~ to a p.: a) j-m eine günstige Gelegenheit bieten, b) j-n willkommen heißen; to turn out of ~s zum Haus ob. zur Thür hinauswerfen, F hinausschmeißen. —

☞ **C. präpositionale Redensarten** (s. a. B): at death's ~ an der Schwelle des Todes; from ~ to ~ von Thür zu Thür; in ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; in-~ games *pl.* Gesellschaftsspiele *n/pl.* im Zimmer; in-~ work Haus-, Stuben-arbeit *f*; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig.* nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuser weiter, das zweitnächste Haus; *fig.* to be next ~ to sehr nahe kommen (*dat.*); this is next ~ to a lie das grenzt an e-e Lüge; F he is next ~ to the twenty thousand er ist bald ein reicher Mann; out of ~s: a) draußen, vor der Thür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hause, c) † *fig.* nicht mehr gebräuchlich, nicht mehr vorhanden; out-of-~ exercise Bewegung *f* in frischer Luft; out-of-~ work Arbeit *f* im Freien; out-~ work Arbeit *f* außer dem Hause; with open ~s öffentlich; within ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; to speak within ~s halblaut ob. leise sprechen; without ~s draußen (= out of ~s).

door-alarm (dōʳʀ-ă-lăʳm ⑨) *s.* Alarm-Apparat *m* an Thüren.

door-bar ⊙ † (dōʳʳ-băʳ ⑨) *s.* Quer-baum *m*, -riegel *m.*

door-*bay* (dōʳʳ-bē ⑨) *s.* Thür-nische *f.*

~-bell (~bĕl) *s.* Thürklingel *f.*

~-bolt (~bōlt) *s.* Thürriegel *m.*

~-case ⊙ (~-kēß) *s.* Thür-einfassung *f*, -futter *n*, -zarge *f.*

~-catch (~-kătſch) *s.* Thürklinke *f.*

~-chain (~-tſchēn) *s.* Sicherheitskette *f.*

~-cheek schott. (~-tſchīk) *s.* Thürpfosten *m.*

~-dressings ⊙ (~-drēʳß-lnᵍs) *s/pl.* Thürverkleidung *f.* [Mufſeli'n.]

doorea ❦ (dūʳ-rᵉ-a) *s.* Art sehr feiner

door-fastener ⊙ (dōʳʳ-faßn-ᵉʳ ⑨) *s.* Thürklinke *f*, Sperrstange *f.* [falze *f.*]

door-folding ⊙ (~-fōʳl-dīnᵍ) *s.* Thür-

door-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Thür-rahmen *m*, -gerüst *n* (siehe auch bottom-rail).

Doorga (dūʳ-ga) *npr.* = Durga.

door-*guard* (dōʳʳ-gāʳd ⑨) *s.* 1. ⊙ Schlosserei: Fingerplatte *f.* — 2. 🚃 Vorrichtung in Güterwagen, welche die Versperrung der Schiebethüren durch die Fracht hindert.

~-handle (~händl) *s.* Thürgriff *m*, innere Kutschenklinke. [an Schiebethüren.]

~-hanger ⊙ (~-hănᵍ-ᵉʳ) *s.* Art eiserner Haken

~-hasp ⊙ (~-haßp) *s.* Bandhaken *m.*

~-hawk (~-hăk) *s.*, *orn.* = dor-hawk.

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* Thürsturz *m.* [*f/pl.*]

~-hinges (~-hīn-dǧᵉſ) *s/pl.* Thür-angeln

~-hook ⊙ (~-hūk) *s.* Schlosserei: Stutzhaken *m.*

dooring † (dōʳ-rlnᵍ ⑨) *s.* = door-frame.

door-jamb ⊙ (dōʳʳ-dǧăm ⑨) *s.* Thürgewände *n.*

doorkeeper ⑤ (~kī-pᵉʳ) *s.* 1. Pförtner *m*, Thürhüter *m*, Portier *m*; ~'s cell Portierstube *f*, -loge *f.* — 2. *eccl.* Schweizer *m*, Kirchendiener *m.* [Thürgriff *m.*]

door-*knob* (~-nŏb) *s.* Drückerknopf *m*,

~-knocker (~-nŏk-ᵉʳ) *s.* Thürklopfer *m* (Gerät); ~ face Fratzengesicht *n* (wie dasjenige auf einem Thürklopfer).

~-latch (~-lătſch) *s.* Thürklinke *f.*

~-leaf (~-līf) *s.* Thürflügel *m.*

~-leap ⊙ (~-lip) *s.* Thürverkleidung *f.*

doorless (~lᵉßᵢ *a.* ohne Thür, ohne Zugang.

door-*light* (dōʳʳ-laīt ⑨) *s.* Licht-einlaß *m* in der Oberthür.

~-lintel ⊙ (~-lin-tᵉl) *s.* Thürsturz *m.*

~-mat (~-măt) *s.* Matte *f*, Fußdecke *f* (vor der Thür).

~-nail (~-nēl) *s.* 1. Thürnagel *m*, Thornagel *m.* — 2. Nagel *m*, worauf der Thürklopfer schlägt; as dead as a ~ mausetot.

doornboom ❦ (dūʳʳn-būm) *s.* Dornbaum *m* (*Aca'cia ho'rrida*; Afrika). [füllung *f.*]

door-*panel* ⊙ (dōʳʳ-păn-ᵉl ⑨) *s.* Thür-

~-piece ⊙ (dōʳʳ-pīß ⑨) *s.* Venti'lgehäuse *n* in Pumpen. [Güterwagen).]

~-pin 🚃 (~pīn) *s.* Thürschnäpper *m* (an)

~-place † (~-pleß) *s.* = doorway.

~-plate (~-plēt) *s.* Thürschild *n* (mit Namen).

~-porter (~-pōʳ-tᵉʳ ⑨) *s.* = doorkeeper.

~-post (~-pōßt) *s.* Thürpfosten *m*; as deaf as a ~ stocktaub.

~-pull (~-pūl) *s.* 1. Glocken-, Schellen-zug *m.* — 2. Griff *m* an der Thür.

~-rock *Am.* (~-rŏk) *s.* = door-step.

~-scraper (~-ßkrē-pᵉʳ) *s.* Fußabstreicher *m.*

~-securer ⊙ (~-ßᵉ-kjū-rᵉʳ) *s.* Sperrstange *f*, Thürzuhalter *m.*

~-shaft ⊙ (~-schaſt) *s.* mechanischer Thürschließer u. -öffner für Pferdebahnwagen.

doorshek (dūʳ-ſchĕk) *s.* Gebetsteppich *m* der Muhamme'daner.

door-*sill* (dōʳʳ-ßil ⑨) *s.* Thürschwelle *f.*

~-spring ⊙ (~-ßpnlnᵍ) *s.* Thürfeder *f* (zum Selbstschließen von Thüren).

~-stall *provcE.* (~-ßtăl) *s.* = door-sill.

~-stead † (~-ßtĕd) *s.* Thür *f*, Thorweg *m.*

~-step (~-ßtĕp) *s.* 1. Stufe *f* vor der Hausthür, Thürschwelle *f.* — 2. *sl.* Butterbrot *n.*

~-stone (~-ßtōn) *s.* Steinschwelle *f* der Hausthür.

door-*stop* (dōʳʳ-ßtŏp ⑨) *s.* Hemmvorrichtung *f* an der Thür.

~-strap (~-ßtrăp) *s.* Riemen *m* für den Kutscher zum Schließen der hinteren Wagenthür bei Pferdebahnwagen ohne Kondukteur.

~-strip ⚙ (~-ßtrĭp) *s.* (Verschluß-)Blechstreifen *m* am unteren Thürrande.

~-tender *Am.* (~-tĕn-dᵉʳ) *s.* = doorkeeper.

~-tree † (~-trē) *s.* Thürpfosten *m.*

doorwards (dōʳʳ-wᵉʳdſ ⑨) *adv.* thürwärts, nach der Thür(e) zu.

doorway ⑥ (dōʳʳ-wē ⑨) *s.*, *arch.* 1. Thorweg *m.* — 2. Thor-, Thür-eingang *m.*

doorway-plane (~-plēn) *s.*, *arch.* (mit reich verzierte) Fläche zwischen der Thür-öffnung und dem das Portal bildenden Bogen.

doorweed ♀ (dōʳʳ-wīd ⑨) *s.* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).

dooryard F *Am.* (~järᵈ) *s.* kleiner Vor-hof, -garten *m.* [Baumwollstoff.]

doosootee ❀ Ost.-I. (dū-ßūʳ-tī) *s.* grober

dop[1] † (dŏp) **I** *v/a.* und *v/n.* 1. untertauchen. — **II** *s.* 2. *orn.* = dabchick 3. — 3. tiefe Verbeugung; Knicks *m.*

dop[2] ⚙ (~) [holl.] *s.* Diama'ntenhalter *m* (beim Schleifen). [winzige Person.]

dop-a-low *provcE.* (dŏʳp-ă-lō) *s.* kleine,

dop-chicken (~-tſchĭk-ᵉn) *s.* = dabchick 3.

dope[1] (dōp) *s.* 1. dicker (Hafer- ꝛc.)Schleim. — 2. dicke Achsen-)Schmiere. — 3. aufsaugendes Material (Sand, Baumwolle ꝛc.).

dope[2] *Am.* (~) *v/a.* ①b. mit besonders zubereitetem Tabak betäuben. — Vgl. ~[1].

dop(p)er † (dŏʳp-ᵉʳ) *s.* 1. *orn.* = dabchick 3. — 2. *contp.* Wiedertäufer *m.* [chick 3.]

dopper-bird † (~-bōʳd) *s.*, *orn.* = dab-

dopping † (dŏʳp-ĭnᵍ) [dop[1]] *s.* 1. Tauchen *n.* — 2. *hunt.* Volk *n* Enten. [leri't *m.*]

doppelrite ⚙ (dŏʳp-ßᵉ-rāt) *s.*, *min.* Dopp-

doputta Ost.-I. (dᵒ-pōʳt-a) *s.* Art Umschlagetuch *n* (bsd. für Frauen der niederen Stände).

doquet (dŏʳk-ᵉt) *s.* = docket.

dor[1] (dōʳ) *s.*, *ent.* 1. Roßkäfer *m* (*Geotru'pes stercora'rius*). — 2. *provc.* Maikäfer *m* (= cockchafer 1). — 3. † Drohne *f.*

dor[2] † (~) **I** *v/a.* 1. zum besten haben, betrügen; to ~ the dotterel einen Narren nasführen oder an der Nase herumführen. — 2. herausfordern. — **II** *s.* 3. Streich *m*, handgreiflicher Spaß. — 4. Spaßmacher *m.* — 5. Narr *m*; to give a p. the ~ j-n zum besten haben. — Vgl. ~[1].

Dora (dōʳ-ra ⑨) [*dim.* v. Dorothea, Eudora, Theodora] **I** *npr.* Dora *f*, Dorchen *n* (Vn.). — **II** ❀ ~s *s/pl.* Börsen-*sl.*: Aktien der South-Eastern-Eisenbahn-Gesellschaft.

doradine ⚙ (dŏʳR-ă-dīn) *a.*, *ichth.* Wels-...

dorado (dᵒ-Rāʳ-do oder dᵒ-Rāʳ-do) [span.] *s.* 1. *ichth.* = dolphin 2. — 2. D~ *npr.*, *ast.* Schwertfisch *m* (südliches Sternbild). — 3. † *fig.*: a) reicher Mann; b) Stutzer *m*; c) geschmeidiger Schurke; d) vergoldete Pille. — 4. D~ s. El Dorado.

dor-beetle (dōʳʳ-bītl) *s.*, *ent.* = dor[1] 1 u. 2.

dor-bug (dōʳʳ-bŏg) *s.*, *ent.* 1. = cockchafer 1. — 2. amerik. Zunikäfer *m* (*Lachnoste'rna*).

Dorcas (dōʳʳ-kăß) **I** *npr.*, *id.* *f* (Luther: [ein] Rehe, Ap.G.9,36,39); *fig.* mildthätige Frau; a. kurz für ~-meeting (s. bs). — **II** ✎ *v/n.* ①c. Armenbesuche m.; Nähkränzchen besuchen.

Dorcas-association ⑥ (~-ă-ßō-ſchᵉ-ōʳ-ſchᵉn) *s.* Frauenverein *m* zur Unterstützung Armer (bsd. durch selbstgefertigte Kleidungsstücke).

Dorcas-basket ⑥ (~-baß-kᵉt) *s.* Almosenkorb *m* (mit mit von reicheren Damen genähten Kleidungsstücken). [Dorcas-association.]

Dorcasian (dōʳ-kōʳ-Qᵒn) *s.* Mitglied *n* einer

Dorcas-meeting ⑥ (dōʳʳ-kăß-mīʳ-tĭnᵍ) *s.* Näh-, Strick- ꝛc. Kränzchen *n* e-s Frauenvereins (s. Dorcas-association).

Dorcas-society ⑥ (~-ßᵉ-ßāt-ᵉ-tᵉ) *s.* = Dorcas-association.

Dorchester (dōʳʳ-tſchᵉ-ßtᵉʳ) *npr.* (Ortsn.).

Dordrecht (dōʳʳt-nĕcht) *npr.* Dordrecht *n* (holländische St.).

doree (dᵒ-rīʳ, dōʳʳ-reᵉ ⑨) *s.*, *ichth.* = dory[1].

doreea Ost.-I. (dᵒ-rīʳ-a) *s.* Doreea (Dori'a) *m* (ehm. Münze im Werte von 2 bis 3 Pfennig).

dorcy ⚓ (dōʳʳ-reᵉ ⑨) *s.* = dory[2].

dor-fly (dōʳʳ-flāī) *s.*, *ent.* = dor[1] 1.

dor-hawk (dōʳʳ-hăk) *s.*, *orn.* gemeine Nachtschwalbe (*Caprimul'gus europæ'us*).

Doria[1] (dōʳʳ-Rᵒ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Patrizierfamilie in Ge'nua). [v. verschiedener Dicke.]

doria[2] ❀ (~) *s.* Art Baumwollzeug mit Streifen

Dorian (dōʳʳ-Rᵒᵒᵒn ⑨) [grch.] **I** *a.* dorisch. — **II** *s.* Do'rier *m*, Bewohner(in) von Doris.

Doric (dōʳʳR-ĭk) [grch.] **I** *a.* dorisch; *arch.* ~ cyma s. cyma 1 ♀; ~ dialect = ~ II; ♪ ~ mode, ~ music dorische Tonart; *arch.* ~ order dorische (Säulen-)Ordnung. — **II** *s.* das Dorische, dorischer Dialekt (rauh und breit); weitS.: jede (rauhe) Mundart (bsd. das Schottische). [sieren, dorisch machen.]

Doricise ④ ⚙ (dōʳʳR-ᵉ-ßāī) *v/a.* ①b. dori-

Doricism ⚙ (dōʳʳR-ᵉ-ßĭſm) *s.* Dorici'smus *m* (dorische [Sprach-]Eigentümlichkeit).

Doricles (dōʳʳR-ᵉ-klīſ) *npr.*, *id.* (*SH.W.T.4,4*).

Dorimant (dōʳʳR-ᵉ-mᵉnt) *npr.* leichtfertiger, doch gutherziger Lebemann in ETHEREGE's "*Man of Mode.*" [Dorothe'a *f* (Vn.).]

Dorinda (dᵒ-rĭʳn-da) *npr.* Dorinde *f*,

Doris (dōʳʳ-rĭß ⑨) *npr.*, *geogr.* Doris *n* (grch. Landschaft).

Dorise ④ ⚙ (dōʳʳ-rāīſ ⑨) ①b. **I** *v/n.* dorische Sprache und Sitte nachahmen. — **II** *v/a.* = Doricise.

Dorism ⚙ (dōʳʳ-rĭſm ⑨) *s.* = Doricism.

Dorking (dōʳʳ-kĭnᵍ) **I** *npr.*, *id.* *n* (St. in Surrey, wegen ihrer Hühnerzucht berühmt). — **II** d~ *s.*, *orn.* fünfzehiges Dorting-Huhn (a. ~ fowl).

dorlach, dorloch schott. (dōʳʳ-läch, ~löch) *s.* 1. Fell-eisen *n*, Bündel *n*. — 2. † Köcher *m.*

dorm *provcN.* (dōᵉrm) [lt.] **I** *v/n.* ①a. schlummern. — **II** *s.* Schlummer *m.*

dormancy (dōʳʳ-mᵉn-ßᵉ) *s.* Ruhe *f.*

dormant (dōʳʳ-mᵉnt) **I** *a.* 1. schlafend ♀. — 2. *her.* v. Tieren: liegend mit gesenktem Kopf (*ant.* couchant). — 3. *zo.* Winterschlaf haltend, schlafend. — 4. ❀ und jur.: ungebraucht, unbenutzt, tot; ♀. — 5. ⚙ *arch.* schräg, nicht senkrecht. — 6. † nicht öffentlich; verborgen (*BC.*, SWIFT). — **II** *s.* 7. ⚙ *arch.* Tragbalken *m*, Hauptbalken *m.* — 8. Schüssel *f* oder Tafelaufsatz *m* (während der ganzen Dauer des Mahles auf dem Tische bleibend).

Zu ~ 1: ⚙ ~ bolt französischer Riegel, hebende Falle; † ~ table feststehender (Speise-)Tisch; † *arch.* ~ window = dormer-window.

Zu ~ 4: jur.: ~ deed Altenstück, worin die Namen noch nicht ausgefüllt sind; ~ execution nicht mehr rechtskräftiges Urteil in betreff einer Schuldforderung; ❀ ~ money totes Kapita'l; to lie ~: a) ❀ tot liegen (von Kapita'lien), b) jur.: nicht erscheinen, ausbleiben (vor Gericht); ❀ ~ partner stiller Teilhaber, Kommandita'r *m*; ❀ ~ partnership stille Teilhaberschaft, Kommandi'te *f.*

dormant-tree ⚙ † (dōʳʳ-mᵉnt-trī) *s.*, *arch.* = dormant 7.

dormar † (dōʳʳ-mᵉʳ) *s.* = dormer.

dorme ✎ (dōʳm) *s.* Schläfchen *n.*

dormer (dōʳʳ-mᵉʳ) [lt. *dormito'rium*] *s.* 1. Schlafzimmer *n.* — 2. ⚙ *arch.*: a) = dormer-window; b) = dormant 7. — 3. ♀ ~ melon kleine portugiesische Melone (*Cu'cumis melo parvus*).

dormered ⚙ (dōʳʳ-mᵉʳd) *a.*, *arch.* mit Dachfenstern versehen.

dormer-window ⚙ (dōʳʳ-mᵉʳ-wĭʳn-dō) *s.*, *arch.* Boden-, Dach-fenster *n.*

dormiat (dōʳʳ-mᵉ-ăt) [lt. *id.*] *s.*, *univ.*, *sl.* Dispe'ns *m* von den Morgengebeten.

dormition ✎ (dōʳ-mĭʳſch-ᵉn) *s.* Schlafen *n.*

dormitive (dōʳʳ-mᵉ-tĭv) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s.*, *med.* Schlafmittel *n.*

dormitory (dōʳʳ-mᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~Rᵉſ) [lt.] *s.* 1. Schlafsaal *m*, -zimmer *n.* — 2. † *fig.* Kirchhof *m.*

dormouse (dōʳʳ-maūß) *s.*, *zo.* Schlafmaus *f*, Bilch *m*; common ~ Haselmaus *f* (*Muscardi'nus avellana'rius*); striped ~ gestreiftes Backenhörnchen (*Ta'mias stria'tus*).

dorn (dōʳn) *s.* 1. *ichth.* Dornrücken *m*, Keulen-, Nagel-roche *m* (*Raia clava'ta*). — 2. *provc.* Thürpfosten *m.*

dorn-hound (dōʳn-haūnd) *s.*, *ichth.* Dornhai *m* (*Aca'nthias*).

Dornick (dōʳʳ-nĭk) **I** *npr.* 1. Dornick *n*, Tournay *n* (belgische Stadt). — **II** d~ *s.* 2. ❀ † starkes damasciertes Tischzeug. — 3. ❀ *provc.* halbwollenes Zeug, Petermann *m.* — 4. *Am.* (Westen) (Kiesel-)Stein *m.*

dornix † (dōʳʳ-nĭkſ) *s.* = dornick.

dornock (dōʳʳ-nᵉk) *s.* = dornick.

Dorothea (dōʳR-ᵉ-*thīʳ*-a) *npr.* = Dorothy.

Dorothy (dōʳR-ᵉ-*th*ᵉ) *npr.* Dorothe'a *f* (Vn.); *Am.* (New York) ~ apartments *pl.* Jungfern-wohnung *f*, -logis *n.*

doroty schott. (dōʳR-ᵉ-tᵉ) [Dorothy] *s.* Puppe *f*, Püppchen *n* (auch *fig.*).

dorp † (dōʳp) [ndtſch] *s.* kleines Dorf.

☞ **dorr(-...)** s. dor(-...).

dorsabdominal ⚙ (dōʳ-ßăb-dŏʳm-ᵉn-ᵉl) *a.* □ *anat.* den Rücken und Bauch betreffend.

dorsad ⚙ (dōʳʳ-ßăd) [lt.] *adv.*, *anat.* nach dem Rücken hin (*ant.* ventrad).

dorsadiform ⚙ (dōʳʳ-ßăd-ᵉ-fōʳm) *a.*, *ichth.* nach dem Rücken hin an Dicke zunehmend.

dorsal ⚙ (dōʳʳ-ßᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Rücken-...; *ichth.* ~ fin = ~ 3; *anat.* ~ vertebra = ~ 4. — 2. ♀ rückenständig. — **II** *s.* 3. *ichth.* Rückenflosse *f*. — 4. *anat.* Rückenwirbel *m.* — 5. *eccl.* Rückenstück *n* (die goldgestickten Teile eines Meßgewandes).

dorsale † (~) [lt.] *s.* = dorsel.

dorsalmost ⚙ ✎ (dōʳʳ-ßᵉl-mōßt) *a.* dem Rücken zunächst liegend. [dorsad.]

dorsalward(s) ⚙ ✎ (~wᵉʳd[ſ]) *adv.* =

D'Orsay (dō-ßēʳ) *npr.*: Count ~ in der Zeit von 1825–50 vielgenannter Modehelb Londons.

dorsch (dōʳſch) *s.*, *ichth.* = dorse[2].

dorse[1] (dōʳß) [lt. *dorsum*] *s.* 1. † Buchrücken *m.* — 2. Rückentapete *f* e-s Staatssessels oder Thrones. — 3. Ba'ldachin *m.*

dorse[2] (~) *s.*, *ichth.* junger Stockfisch.

dorsel † (dōʳʳ-ßᵉl) [mlt.] *s.* 1. = dorse[1]. — 2. ❀ Art Wollstoff *m.* — 3. = dorser 2.

dorser † (dōʳʳ-ßᵉʳ) [mlt.] *s.* 1. = dorse[1] 2. — 2. (auch *provc.*) Korb *m* (bsd. für Fische).

Dorset (dōʳʳ-ßᵉt) **I** *npr.*: a) = Dorsetshire; b) Prsn.; Charles Sackville, Earl of ~ engl. Dichter (1637–1706). — **II** ❀ d~ *s.* Do'rsetbutter *f*; weekly d~ wöchentlich einmal frisch eintreffende D. (die täglich eintreffende heißt best fresh). [Grfsch.).]

Dorsetshire (~-ſchᵉʳ od. ~ſchĭʳ) *npr.* (engl.)

dorsetteen ❀ (dōʳʳ-ßᵉ-tīn) *s.* Dorsetti'n *n* (Wollstoff mit Seide-Einschlag).

☞ **dorsi-...** ⚙ in Zssgn: Rücken-...

dorsibranchiate ⚙ (dōʳ-ßᵉ-bnăʳnᵉ-ßᵉ-ăt) [lt.] *zo.* **I** *a.* mit Rückenkiemen. — **II** *s.* Rückenkiemer *m.*

dorsicollar ⚙ (dōʳ-ßᵉ-kŏʳl-ᵉʳ) [lt.] *a.*, *anat.* den Rücken und Hals betreffend.

dorsicumbent ⚙ (dōʳ-ßᵉ-kŏʳm-bᵉnt) *a.* auf dem Rücken liegend; zurückgelehnt.

dorsiduct ⚙ ✎ (dōʳʳ-ßᵉ-dŏkt) *v/a.* ①a. nach dem Rücken hin bewegen (*ant.* ventriduct).

dorsiferous ⚙ (dōʳ-ßĭʳf-ᵉ-rŏß) *a.* 1. *zo.* = dorsigerous. — 2. *zo.* auf dem Rücken gebärend. — 3. ♀ den Samen auf der Rückseite tragend (von Farnkräutern).

dorsifixed ⌂ (dōʳ′-ᵝˢ-fĭkstᵝ) *a.*, ❦ u. *zo.* auf dem Rücken befestigt.

dorsigerous ⌂ (dōʳ-ᵝĭʲ′dǤ-ᵝˢ-rŏᵝs) *a.*, *zo.* auf dem Rücken tragend (v. der Beutelratte).

dorsigrade ⌂ (dōʳʳ′-ᵝˢ-grēd) *a.*, *zo.* auf dem Zehenrücken gehend (von Gürteltieren).

dorsimeson ⌂ (dōʳ-ᵝˢ-mē′ᵝˢ-ᵝn) [lt., grch.] *s.* mittlere Längslinie des Rückens.

dorsiparous ⌂ (dōʳ-ᵝĭʲ′p-ᵝˢ-rŏᵝs) [lt.] *a.* = dorsiferous 2 und 3.

dorsiscapular ⌂ (dōʳ-ᵝˢ-ᵝskă′p-ĭᵘ-ˡᵃʳ) [lt.] *a.*, *anat.* den Rücken und das Schulterblatt betreffend.

dorsispinal ⌂ (~ᵝpăiʲ′-nᵝˡ) [lt.] *a.*, *anat.* den Rücken und das Rückgrat betreffend.

dorsiventral ⌂ (~wē′n-tᵝˡ) *a.* □ 1. *anat.* = dorsabdominal. — 2. ❦ mit deutlicher Ober- und Unterseite (von Blättern).

dorsocaudal ⌂ (~ᵝē-kă′-dᵝˡ) *a.*, *anat.* Schwanz-... [Nacken-...]

dorsocervical ⌂ (~ᵝē̄ʳ′-wᵝ-tᵝˡ) *a.*, *anat.*

dorsoflexion ⌃ (~ᵝflē′k-ᵝˢn) [lt.] *s.* Verbeugung *f*.

dorsolumbar ⌂ (~lŏ′m-bᵝʳ) *a.*, *anat.* den Rücken in seiner ganzen Ausdehnung betr.

dorsum ⌂ (dōʳ′-ᵝˢm), *pl.* ~**a** (~ᵝa) [lt.] *s.* 1. *anat.* Rücken *m*; ~ of the foot Fußrücken *m*. — 2. † Berg-rücken *m*, -kamm *m*.

dorsumbonal ⌂ (dōʳ-ᵝē′m-bᵝ-nᵝˡ) [lt.] *a.*, *zo.* auf dem Rücken einen Buckel bildend.

Dort[1] (dōʳt) *npr.* = Dordrecht.

dort[2] schott. und *provc.* (~) **I** *s.* (mst ~**s** *pl.*) üble Laune; Meg Dorts Jungfer *f* Naseweis. — **II** *v/n.* ①a. in üble Laune geraten.

dorter, ~our † (dōʳ′-tᵉʳ) *s.* = dormitory.

dorty schott. (dōʳ′-tᵉ) [dort[2]] *a.* 1. empfindlich, launisch; hochmütig. — 2. ❦ zart; schwer zu kultivieren(d).

doruck (dōʳ′-nᵝˢk ⑨) *s.* ägyptische Wasserflasche.

dory[1] (dōʳ′-nᵉ ⑨), *pl.* ~**ies** (~nᵉˢ) [fr. *dorée*] *s.*, *ichth.* 1. Petersfisch *m*, Heringskönig *m* (*Zeus faber*). — 2. *Am.* Art Barsch *m*.

dory[2] ⚓ (~), *pl.* ~**ies** (~nᵉˢ) *s.* kleines Fischerboot. [= Colorado beetle.]

doryphora ⌂ (dᵝ-rĭʳ′f-ᵝˢ-ra) [grch.] *s.*, *ent.*

doryphoros, ~us ⌂ (~rŏᵝs, ~rŏᵝs), *pl.* ~**i** (~raī) *s.* grch. Alt., *sculp.*, &c. Speerträger.

dos P (dōᵝs) *s.* und *v.*, *cant* = doss[2].

dosage (dōʳ′-ᵝˢdǤ) [fr.] *s.* 1. *med.* u. *pharm.* Bestimmen *n* der Dosis; Verabfolgen *n* bestimmter Mengen einer Arzenei. — 2. ⊙ Zusetzung *f* v. Stoffen zu (bld. Schaum-)Wein.

dose (dōᵝs) [fr.; grch.] **I** *s.* 1. (*abbr.* **D.**) *med.* und *pharm.* Do'sis *f*; (Arzenei-)Gabe *f*, Trank *m*. — 2. weitS.: Dosis *f*, Quantum *n*, Menge *f* dessen, was man zu sich nehmen soll (a. *fig.*, oft *b.s.*); *fig.*, *b.s.* a. bittere Pille. — 3. *fig.* tüchtiger Teil, bedeutende Anzahl, große Menge. — 4. ⊙ *metall.* ~ of ore Erzgicht *f*. — 5. ⊙ Weinbearbeitung: Zusatz *m* zu (bld. Schaum-)Wein. — 6. *cant* drei Monate Zuchthaus od. Gefängnis mit Zwangsarbeit. — **II** *v/a.* ①b. 7. *pharm.* dosieren; die gehörige Dosis nehmen zu. — 8. *med.* to ~ (out) Arzenei in Dosen oder Tränken verordnen, geben, verabreichen, die gehörige Dosis vor-, ver-schreiben (to *dat.*). — 9. *fig.* j-m et. Widriges, Unangenehmes (zu kosten) geben, zuteilen, e-e bittere Pille zu schlucken geben (a. to ~ a p. with); to ~ a p. with flattery j-m mit Schmeicheleien um den Bart gehen; I ~d him with his own physic ich zahlte ihm mit gleicher Münze, vergalt Gleiches mit Gleichem. — 10. ⊙ Weinbereitung: Zucker, Cognac 2c. dem (Schaum-)Wein zusetzen.

doseh (dōʳ′-ᵝē) [ar.] *s.* Doseh *n* (in Kairo am Geburtstage Muhammeds veranstaltete Feier, wobei der Scheich der Saadi-Derwische über die ausgestreckten Leiber der Mitglieder s-s Ordens hinwegreitet).

dosel † (dōʳ′ᵝē-ᵝˡ) *s.* = dossal.

doser † (dōʳ′ᵝē-ᵝʳ) *s.* = dosser[1].

doshalla Ost-I. (dō-ᵝschă′l-a, r-r: dō-ᵝschā′-la) *s.* Doppel-shawl *m* (doppelt so lang als breit).

Doshy (dōʳ′ᵝsch-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Theodosia.

dosil † (dōʳ′ᵝĭl) *s.* = dossil.

dosimeter ⌂ (dō-ᵝˢĭʲm′-ᵝˢ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* und *pharm.* Tropfenzähler *m* (Gerät).

dosing (dōʳ′-ᵝĭnᵝ) [*p.pr.* v. doso] *s.*, *med.* u. *pharm.* Dosierung *f*. [logy.]

dosiology ⌂ (dō-ᵝˢ-ōʳ′ᵝˢ-dǤᵉ) *s.* = doso-

dosis † (dōʳ′-ᵝĭᵝs) = dose.

Dositheus (dō-ᵝĭʲ′*th*-ᵉ-ᵝˢᵝs) *npr.* (2. Makk. 12, 19).

dosology ⌂ (dō-ᵝŏʳ′ᵝˢ-dǤᵉ) [grch.] *s.*, *med.*, &c. Dosologie *f*, Arzeneigabenlehre *f*.

dosootee ❦ Ost-I. (dō-ᵝŭʳ′-tĭ) = doosootee.

doss[1] *provc.* u. schott. (dŏᵝs) ①c. **I** *v/a.* 1. mit den Hörnern angreifen od. stoßen. — 2. (a. to ~ down) Geld hinwerfen; bezahlen. — **II** *v/n.* 3. sich auf grobe Art hinsetzen.

doss[2] P (dŏᵝs) **I** *s.* 1. (bfd. *provc.*) Kissen *n*, Polster *n*. — 2. Bett *n*; Nachtlager *n*; Herberge *f*. — **II** *v/n.* ①c. 3. logieren, übernachten; schlafen; to ~ out *co.* bei Mutter Grün schlafen. — Vgl. ~[1].

dossal (dōʳ′ᵝ-ᵝˡ) [a/f. *dossal*, mlt. *dorsa'le*, vom lt. *dorsum* Rücken] *s.* 1. *eccl.* Dorsa'le *n* (meist gestickter Seiden- 2c. Vorhang an der Hinterseite des Altars 2c.). — 2. † reichgeschmückter Mantel.

dossel[1] (dōʳ′ᵝē-ᵝˡ) *s.* = dossal.

dossel[2] (~) *s.* = dossil.

dosser[1] † (dōʳ′ᵝē-ᵝʳ) [a/f. *dossier*] *s.* 1. = dorsal. — 2. = dorse[1] 2. — 3. = dorser 2.

dosser[2] P (~) [doss[2]] *s.* ⌈ Pennbruder *m*.

dosser[3] (~) *s.*, *sl.* Familienvater *m*.

doss-house P (dōʳ′ᵝē-hăuᵝ) *s.* Bettlerherberge *f*, ⌈ Penne *f*. [panzer *m*.]

dossière ⚔ (fr.: do-ᵝsē̄ʳ′) [fr.] *s.* Rücken-

dossil (dōʳ′ᵝĭ-ˡ) [a/f.; mlt. *docillus*, &c., vom lt. *du'cere* leiten] *s.* 1. *provc.* Heu-, Stroh-wisch *m* zum Zustopfen eines Loches. — 2. *provc.* Sieb *n* od. Brause *f* e-r Gießkanne 2c., durchlöcherte Kupferscheibe am unteren Ende e-r Pumpenröhre. — 3. *surg.*: a) Charpie-bäuschchen *n* zum Säubern einer Wunde; b) Charpie-rolle *f* zum Offenhalten derselben. — 4. ⊙ Tuchrolle *f* zur Entfernung der überschüssigen Druckfarbe von einer gravierten Platte.

dossing-crib P (dōʳ′ᵝĭn-ᵝˢ-krĭb), ~**ken** P (~kĕn) *s.* = doss-house. [*n*.]

doss-money P (dōʳ′ᵝ-mŏn-ᵉ) *s.* Schlafgeld

doss-ticket P (dōʳ′ᵝĭ-tĭk-ᵉt) *s.* Einlaßkarte *f* für die Herberge (vom Armenvogt verteilt).

dossy P (dōʳ′ᵝ-ᵉ) **I** *a.* und *adv.* elegant, hoch-, pik-fein. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉˢ) feiner Mantel.

dost, † **do'st** (beide: dŏᵝst; *Hom.* dust) 2. Person *sg. ind. pres.* von to do.

Dot[1] (dŏt) [*dim.* von Dorothy] Dorchen *n*.

dot[2] (dŏt) **I** *s.* 1. Punkt *m*, Pünktchen *n*, Tüpfel *m* (a. in Stoffmustern, Stickereien 2c.). — 2. a) Schrift u. *typ.* Punkt *m* über einem Buchstaben; b) ar. Schrift: Nukte *f*; c) ✉ *tel.* Punkt *m*; ~ and dash Punkt- und Strich-, Morse-Signal *n*. — 3. ♪ Punkt *m*: a) nach einer Note oder Pause, diese um den halben Wert verlängernd; b) über oder unter der Note: Staccato-Punkt *m*; c) nach oder vor e-m Taktstrich: ~**s** *pl.* Wiederholungspunkte *m/pl.*; d) ehm.: 2, 3, 4, &c. ~**s** *pl.* Punkte über e-r längeren Note zur Zerlegung in 2, 3, 4 2c. kürzere Noten. — 4. ⊙ Maurerei: a) an die Wand geworfener Kleks od. Platsch *m*; Bewurf *m*; b) ~**s** *pl.* hervorstehende Nägel *m/pl.* als Maßstab für die Dicke des Putzes. — 5. F Knirps *m*, Zwerg *m*; she's a little ~ of a th. sie ist ein winziges Ding. — 6. ⚓ *sl.* Band *n*; ~ drag Uhrband *n*. — 7. *Am.* ~**s** *pl.* Mitteilung *f*, Aufklärung *f*. — **II** *v/a.* ①e. 8. a) e-n Punkt, einen Tüpfel machen auf, mit e-m Punkte versehen oder bezeichnen; b) mit Punkten oder Tüpfeln versehen, durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln; ⚳. — 9. *fig.* wie mit Punkten besetzen, übersäen; ⚳. — 10. to ~ down schnell niederschreiben, kurz notieren; hastig (wie mit Punkten) hinwerfen. — **III** *v/n.* ①e. 11. Punkte m.; punktieren; ⚳.

Zu dot 2 3: ❦ to ~ accounts Konti punktieren = to ~ articles of account (Rechnungs-)Posten vergleichen und die richtigen mit einem Punkt bezeichnen; he crosses all his *t*'s and ~s all his *i*'s er macht bei jedem t den Querstrich und setzt den Punkt auf jedes i; *fig.* er ist peinlich genau.

Zu ~ 9: the houses are ~ted all about ... liegen ringsum hingestreut; landscape ~ted with cottages mit Landhäusern übersäete Landschaft.

Zu ~ 11: Schulspr.: to ~ and go one, ~ and carry (one) bei der Addition die erhaltenen Einer hinschreiben und die Zehner auf die nächste Kolumne übertragen; F, *co.*, *fig.* to ~ and go one hinken; watscheln (vgl. a. dot-and-go-one). [dowry.]

dot[3] (dŏt) [fr. *id.*, lt. *dot-em*] *s.* jur. = ⚳

dot[4] schott. (dŏt) *s.* = dotard.

dotage (dōʳ′-tᵝdǤ) [dote[1]] *s.* 1. Verstandesschwäche *f*, Kindischwerden *n* (im hohen Alter). — 2. übergroße Zärtlichkeit, Affenliebe *f*, Vernarrtheit *f*. — 3. ⌃ Faselei *f*.

dotal (dōʳ′-tᵝˡ) [fr., lt.] *a.* zur Mitgift gehörig; ~ gift Mitgift *f*, Aussteuer *f*.

dot-and-carry-one ⑥ F (dŏʳ′t-ᵝnd-kă′ʳn-ᵉ-wŏn) = dot-and-go-one.

dot-and-go-one ⑥ F (~gō′-wŏn) **I** *v/n.* 1. s. dot[2] 11 ⚳. — **II** *adv.* 2. hinkend; den e-n Fuß nachziehend; mit ungleichen Schritten davonhüpfend; off he went, ~! da hinkte er hin! — **III** *s.* 3. *co.* Rechnerei *f*; it is all ~ with him er kommt aus dem Rechnen nicht heraus. — 4. *co.* Elementa'r-, Rechen- oder Schreib-lehrer *m*. — 5. *cant*: a) Lahme(r); b) Hinken *n*; Watscheln *n*.

dotaut † (dōʳ′-tᵝnt) *s.* = dotard.

dotard (dōʳ′-tᵝʳd) [dote[1]] **I** *s.* 1. kindischer Greis. — 2. übertrieben Zärtliche(r); verliebte(r) Narr bzw. Närrin; bfd. verliebte(r) Alte(r), alter Geck. — 3. *provc.* alter verkrüppelter Baum. — **II** *a.* □ 4. v. Greisen: schwachsinnig, kindisch. — 5. *provc.* Baum: verdorrt, verwachsen.

dotardly (dōʳ′-tᵝʳd-lᵉ) *a.* u. *adv.* = dotard 4.

dotardy (dōʳ′-tᵝʳ-dᵉ) *s.* Kindischwerden *n*.

dotation (dᵝ-tē′-schᵝn) [mlt.] *s.* 1. Aussteuer *f*, Ausstattung *f* e-r Frau. — 2. Schenkung *f* von Geldern an Anstalten 2c.; Dotierung *f*.

dotchin (dŏʳt-schĭn) *s.* chinesische Schnellwage.

dote[1] (dōt) [m/e. *dot(i)en*] **I** *v/n.* ①b. 1. † dumm sein; wie ein Narr handeln. — 2. vor Alter kindisch sein, faseln. — 3. närrisch verliebt sein, F vernarrt oder vergaßt sein (on, upon in *acc.*). — 4. *provc.* Baum: verdorren. — **II** † *v/a.* 5. närrisch lieben. — **III** † *s.* 6. = dotard. — 7. = dotage.

dote[2] † (dōt) [fr. *dot*] **I** *s.* 1. = dowry. — 2. ~**s** *pl.* natürliche Gaben *f/pl.* oder Anlagen *f/pl.* — **II** *v/a.* 3. ausstatten; et. als Schenkung geben (to *dat.*).

doted (dōʳ′-tᵉd) [dote[1]] *a.* 1. † dumm, albern. — 2. *Am.* faul, verdorrt; verdorben.

dotehead † (dōʳ′t-hĕd) *s.* = dotard 1.

dotel † (dōʳ′-tᵝˡ) *s.* = dotard 1.

doter (dōʳ′-tᵝʳ) *s.* 1. † = dotard 1. — 2. Verliebte(r), Vernarrte(r) (on, upon in).

dotery † (dōʳ′-tᵝ-nᵉ) [dote[1]] *s.* Faselei *f*.

doth † und *bibl.* (dŏ*th*) = does.

Dothan (dō′-*th*ăn) *npr.* (1. Mos. 37, 17).

Dotheboys Hall (dŭ″-*dh*ᵝ-bōᵝz hăˡ) [do the boys, siehe do[1] 13] *npr.* Erziehungsanstalt in *Dl.'s "Nicholas Nickleby"*.

dothl(en)enteritis ⌂ (dōʳ′*th*-ᵝ-(ᵉn-)ĕn-tᵝ-naī″-tĭᵝ) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Eingeweide-Drüsenfollikeln; Abdomina'l-Typhus *m*.

dotie Oft-J. (dŏ′-tē) *s.* um die Hüften geschlungenes, zwischen den Beinen durchgeführtes und hinten verschürztes Lenden-, Scham-tuch.

doting (dō′-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. schwachsinnig, kindisch, faselnd. — 2. heftig verliebt; vernarrt. — **II** *s.* 3. Faseln *n*, Faselei *f*.

dotingness (~-nᵉß) *s.* 1. kindisches Wesen od. Betragen. — 2. Vernarrtheit *f*.

doting-piece † (~-pēß) *s.* = doating-piece.

dotish (dō′-tĭsch) *a.* = doting.

dotkin (dŏ′t-kĭn) *s.*, *num.* = doit 1.

dot-punch ⚙ (dŏ′t-pŏnsch) *s.* = centre-finder.

dot-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Stickerei = dotted [(s. bd.) stitch.]

dottard ✎ (dŏ′t-ᵊd) *s.* = dotard.

dotted (dŏ′t-ᵉd) *a.* mit e-m Punkt od. Punkten (versehen oder bezeichnet); punktiert, getüpfelt; ⚙ Färberei: gestippt; ~ engraving, ~ manner punktierte od. Punktier-Manier; ~ line punktierte Linie; ⚙ Graveur: ~ lines *pl.* punktierte Arbeit, Zitterstiche *m/pl.*; ♪ ~ note, ~ rest Note *f* od. Pause *f* mit Punkt, punktierte Note oder Pause; Stickerei: ~ stitch Tüpfelstich *m*.

dotter (dŏ′t-ᵉr) [dot²] *s.* 1. ⚙ allg.: Punktier-gerät *n*, -werkzeug *n*. — 2. F gewerbsmäßiger Zeitungsschreiber.

dotterel (dŏ′t-ᵉrĕl) *s.* 1. *orn.* Morine'll-Regenpfeifer *m* (*Eudro'mias morine'llus*). — 2. ✎: a) verliebter Narr, Geck *m*, bsd. verliebter Alter; b) Gimpel *m*, Dummkopf *m*. — 3. ♀ † (auch ~ tree) = dotard 3.

Dottie (dŏ′t-ᵉ) *npr.* = Dotty¹.

dotting-needle ⚙ (dŏ′t-ĭnᵍ-nēdl) *s.* Punktiernadel *f* der Graveure ꝛc.

dotting-pen ⚙ (~-pĕn) *s.* Punktierfeder *f*.

dotting-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Punktierrädchen *n*.

dottle Schott. (dŏtl) *s.* 1. Stöpsel *m* eines Gefäßes. — 2. rundliches Klümpchen, Teilchen *n*, Masse *f*; bsd. unverbrannter oder halb geraucht. Tabaksrest im Pfeifenkopf.

dottled Schott. (dŏtld) *a.* kindisch, faselnd.

dottrel (dŏ′t-nᵉl) *s.* = dotterel.

Dotty¹ (dŏ′t-ᵉ) *npr.* Dorchen *n* (= Dot¹).

dotty² (~) *a.* 1. getüpfelt. — 2. F verrückt, verdreht; to go ~ überschnappen; ~ in the filbert rein verrückt. [wheel.]

dot-wheel ⚙ (dŏ′t-(h)wīl) *s.* = dotting-

doty (dō′-tᵉ) *a.* 1. *Am.* Balken ꝛc.: angefault, faul; verrottet. — 2. F = dotty² 2.

Dou, Dow (beides: dau) *npr.*: Gerard ~ niederländischer Maler (1613–1675). [haus.]

douane (fr.: dŭ-a′n) [fr.] *s.* französisches Zoll-

douaneer (dŭ-ᵃ-nĭᵉr′), **~ier** (fr.: dŭ-ä-nŭᵉ′) *s.* französischer Zollbeamter.

douar (*CT.D.* dau′-ᵉr, *WB.* dŭ′-ᵃr) [ar. *duār*] *s.* arabisches Zeltdorf.

Douay (du-ᵉ′) *npr.* (Stadt in Nordfrankreich); ~ Bible engl. Übersetzung der Vulgata (1609 bis 1610 in D. besorgt). [(-grass).]

doub(-grass) ♀ (dŭ′b(-gnaß) *s.* = doob

double¹ (dŏbl) [a/f. *double*, lt. *duplus*] (*a.*) u. *duplum* (*s.*)] **I** *adjective* □ (siehe ~ 8 u. doubly) 1. doppelt; Doppel-...; ge-, ver-doppelt; zweifach (vorhanden); aus zwei Teilen bestehend; zweimalig, zweimal stattfindend; hin und zurückgehend; ♀. — 2. gekrümmt; ~ with age vom Alter gebeugt. — 3. doppelt oder noch einmal so groß, viel, stark, dick, schwer, lang, breit, hoch ꝛc. (als); doppelt, zweifach; ♀. — 4. gepaart, ein Paar bildend, paarweise, zu zweien (seiend, lebend, wohnend ꝛc.); Zwillings-...; doppelt; Doppel-...; ♀. — 5. *fig.* zweideutig, falsch; doppelsinnig; ✎ ~ heart falsches Herz. — 6. ♀ Blume: gefüllt, doppelt. — 7. ♪ e-e Oktave tiefer (tönend); Kontra-...; ~ C Kontra-C *n*. — **II** *adverb* 8. doppelt ꝛc. (= doubly) ♀. — **III** *substantive* 9. das Doppelte, Zweifache; ♀. — 10. a) Duplika't *n*, Dublette *f*; b) Gegen-, Seiten-stück *n*, Pendant *n*; c) Kopie *f*, Abschrift *f*; d) Ebenbild *n*; e) Doppelgänger *m*; ♀. — 11. ⚙ *typ.* Doppelsatz *m*, F Hochzeit *f*. — 12. a) Seitwärts-, Rückwärts-wendung *f* beim Fliehen, Kreuz-, Quer-sprung *m*; bsd. *hunt.* Haken(schlag) *m* des Hasen ꝛc. beim Laufen vor den Hunden; b) *hunt.* Ort *m* des Hakenschlages des Wildes; ♀. — 13. *fig.*: a) Kniff *m*, Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*; b) Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f* (oft ~s *pl.* Ränke *pl.*, Kniffe *m/pl.*). — 14. Falte *f*, Faltung *f*. — 15. Nachschlüssel *m*. — 16. ⚔ = double-quick. — 17. ♪: a) † Variation *f*; b) Wiederholung *f* v. Wörtern in e-m Gesang; c) Doppelschlag *m* (= turn); d) Vorrichtung an Instrumenten, bsd. Orgelregister, um die Töne e-e Oktave tiefer klingen zu lassen; e) ~s *pl.* beim Wechselläuten: melodische Abwechselungen *f/pl.* von fünf Glocken. — 18. *eccl.* hoher Feiertag, Doppelfest *n*, an dem die Antiphonieen doppelt gesungen w. — 19. *thea.* Ersatz-schauspieler(in), -sänger(in). — 20. Whistspiel: Partie, wobei die Gewinner zwei Points anschreiben, wenn die Gegner nur einen oder zwei Points von ihren fünf gemacht haben. — 21. Lawn-Tennis: ~s *pl.* Partie, wobei auf jeder Seite zwei Spieler sind (*ant.* singles). — 22. ~s *pl.* dicke schmale (Schuh- ꝛc.) Bänder *n/pl.* — 23. ⚙ Tavistock-Dachschiefer-format (33 × 40 Centimeter). — 24. ⚐ Querstraße *f*. — 25. † Art Baustein *m*. — 26. † Doppelbier *n*. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: ~ carpet Teppich *m* mit zweifachem Gewebe, Doppelteppich *m*; ~ consciousness Doppelbewußtsein *n*; *gr.* ~ consonant Doppelkonsonant *m*; ⚙ *mech.* ~ contact Berührung *f* in zwei Punkten; ~ entry doppelte Eintragung; ⊛ book-keeping by ~ entry doppelte Buchführung; ~game doppeltes oder Doppel-Spiel (a. *fig.*); ~ journey Hin- und Rück-fahrt *f*, -reise *f*; ✉ ~ post-card Postkarte *f* mit Antwort (= reply post-card); *arith.* ~ proportion = ~ rule of three; ⊛ on ~ receipt gegen doppelten Schein; *opt.* ~ refraction Doppelbrechung *f*; *arith.* ~ rule of three Regel *f* quinque, zs.-gesetzte Regeldetri; ~ seat Doppelsitz *m*, zwei neben-ea. befindliche Sitze (vgl. a. double-seat); ~ sense Doppelsinn *m*; ~ sixes *pl.* zwei Sechsen *f/pl.*: a) im Würfelspiel, auf einmal geworfen, b) *math.* System von Linien auf e-r kubischen Fläche. — ☞ Siehe auch double-... in Zsgn.

Zu ~ 3: he is ~ her age er ist noch einmal so alt wie sie; ~ capacity of a vessel doppelter Inhalt; ♪ ~ demi-semiquaver Vierundsechzigstel-Note *f*; ✉ ~ letter: a) allg.: doppelter Brief mit doppeltem Gewicht d. einfachen Briefes, b) eng S.: Brief *m* mit Einlage (vgl. auch double-letter); they had ~ the number fie hatten ob. waren zweimal (od. noch einmal) so viel; ⊛ ~ security doppelte, zweifache Sicherheit; he is ~ her size er ist noch einmal so groß wie sie; ~ the value der zweifache Wert; *sl.* ~ X (od. XX) Fäßerzeichen für starken Porter; weiteS.: bestes Porterbier.

Zu ~ 4 F P: to be ~ verheiratet sn; ~ lodging-house Absteigequartier *n* für „Pärchen".

Zu ~ 8: to bend ~ krumm biegen, krümmen; to carry ~ zwei Reiter tragen (vom Pferd); to deal ~ falsch oder betrüglich zu Werke gehen oder handeln (*SH.R.J.2,4,179*); to fold ~ doppelt falten, zusammenlegen; to grow ~ gebeugt od. krumm w.; to lie ~ zu zweien in einem Bett liegen od. schlafen; to ride ~ zu zweit auf e-m Pferde ꝛc. reiten; to see ~ doppelt sehen; F angeheitert sein; ~ sure doppelt gewiß, doppelt sicher (*SH.M.4,1,83*); to talk ~ zweideutig oder mit versteckter Anspielung reden.

Zu ~ 9: *hunt.* to make a ~ einen Doppelschuß oder eine Dublette machen (mit einem Doppellauf 2 Tiere erlegen); beim Ausraten: ~ or quits? das Doppelte, doppelt oder quitt(s)?; to play ~ or quits „Doppelt oder quitt(s)" spielen.

Zu ~ 10: it is her ~ es ist ihr wahres Ebenbild; ✎ my mounted ~ mein zweites Ich zu Pferde.

Zu ~ 12: *sl.* to give od. to tip (a p.) the ~ (j-m) entwischen, durchbrennen.

double² (dŏbl) [a/f. *doubler*, mlt. *dupla're*] ① b. **I** *verb active* 1. verdoppeln (a. to ~ up) ♀. — 2. noch einmal so groß, stark ꝛc. sein als; ♀. — 3. doppelt zusammenlegen, umfalten, Papier ꝛc. knissen, Taschenmesser zuklappen; *fig.* zusammenklappen machen (a. to ~ down, over, up); ♀. — 4. a) die Hände, die Faust ballen; b) to ~ one's legs die Beine über-, unter-ea. legen od. schlagen; c) ✎ *fig.* to ~ one's ears die Ohren verschließen. — 5. Schläge, Stöße verdoppeln, wiederholen; ♀. — 6. Billard: den Ball dublieren. — 7. um et. herum gehen, kommen, segeln ꝛc.; ⚓ ein Kap, eine Flotte ꝛc. dublieren, umse'geln, umschi'ffen. — 8. ⚔ in Doppelreihen aufmarschieren lassen. — 9. Pferd: to ~ the reins Sprünge machen, um den Reiter abzuwerfen. — 10. P to ~ a p. up: a) j-n tüchtig durchprügeln; b) j-n zu Grunde richten. — 11. ⚙ *typ.* et. doppelt setzen ꝛc. — 12. ⚙ Spinnerei: to ~ (and twist) duplieren, zwirnen. — 13. ⚙ Glas übersa'ngen, plattieren. — 14. ♪ zur Melodie od. Begleitung die (obere od. untere) Oktave hinzufügen. — **II** *verb neuter* 15. sich verdoppeln. — 16. Spiel: den Einsatz verdoppeln. — 17. ⚙ *typ.* doppelt setzen, F e-e Hochzeit machen. — 18. to ~ upon: a) ⚓ zwischen zwei Feuer bringen; b) durch Änderung der Richtung, durch Kreuz- und Quer-sprünge, *hunt.* durch einen Hakenschlag, *fig.* durch List die Verfolger täuschen, ihnen entgehen, entwischen; to ~ back von e-m Verfolgten: sich plötzlich zurückwenden, zurücklaufen (vgl. a. ~ 3 ♀). — 19. Winkelzüge machen, Ränke anwenden, betrügen, falsches Spiel treiben (with mit), betrüglich handeln (with gegen), doppelzüngig sein. — 20. ⚔: a) im Geschwindschritt marschieren; b) in Doppelreihen aufmarschieren. — 21. *fig.* (to) sich (mehr) anstrengen, sich beeilen bei; et. hastiger, eingehender ꝛc. betreiben. — 22. *fig.* to ~ up zs.-brechen, zs.-klappen. — 23. *sl.* to ~ up sein Zimmer mit j-m teilen; *Am.* heiraten. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: to ~ a sum eine Summe verdoppeln; *thea.* to ~ a part eine zweite Rolle übernehmen; he ~d his part with that of ... er spielte seine Rolle neben derjenigen ...

Zu ~ 2: the enemy ~s our army, the enemy's force ~s our own der Feind ist doppelt so stark als wir; to ~ ... in numbers der Zahl nach doppelt so groß (od. zweimal so stark) sein (als).

Zu ~ 3: to ~ back zurückschlagen, nach hinten umlegen oder umklappen (vgl. a. ~ 18); to ~ down (the corner of) a page, a leaf of a book, to ~ over a leaf eine Seite, ein Blatt (um-, ein-)knissen, ein (Esels-)Ohr darin machen; to ~ in four vierfach zs.-legen.

Zu ~ 5: to ~ blow on blow, stroke on stroke Schlag auf Schlag versetzen, Streich auf Streich führen.

☞ Verbindungen mit double-..., die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter double¹ 1 ‡.

double-*acting* (dŏ'bl-ăk't-tinᵘ) *a.*, *mech.* doppeltwirkend (Pumpe, Dampfmaschine).

~-action ⑥ (~-ăk-schᵒn) **I** *s.* doppelte oder Doppel-Wirkung. — **II** *a.* = double-acting.

~-actioned harp ♪ (~-ăk-schᵒnd här'p) *s.* Peda'lharfe *f.* [band *n.*]

~-band ⊙ (~-bănd) *s.* Schlosserei: Doppel-

~-bank (dŏ'bl-băngᵏt) *v/a.* ①a. zu zweit rudern an einem Riemen, zu zweit reiten auf einem Pferde.

~-banked ⚓ (~-băngᵏt) *a.* 1. a) doppelruderig (Boot); b) Riemen oder Boot: mit je zwei Mann an demselben Riemen. — 2. Att.: Schiff: mit zwei Reihen Ruderern über-ea.

~-banker ⚓ (~-băngᵏt-ᵏᵉr) *s.* Att.: Schiff *n* mit zwei Ruderreihen übereinander.

~-barrel (dŏ'bl-băr-ᵉl) **I** *s.* Doppellauf *m* eines Gewehres; weit S.: Doppelflinte *f.* — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) verdoppeln.

~-barrel(l)ed (~-băr-ᵉld) *a.* 1. a) doppelläufig, mit zwei Läufen (Gewehr); b) mit zwei Röhren ꝛc.; ‡. — 2. *fig.*: a) paralle'l-laufend; b) zwei Zwecken dienend, doppelte Wirkung habend; c) *co.* schwierig, stark; ‡.

Zu ~ 1: ~ air-pump zwei-stieselige Luftpumpe; ~ gun Doppel-flinte *f*, -lauf *m*; ~ lorgnon (Thackeray), ~ opera-glass Opernglas *n* für beide Augen, Doppelperspekti'ᵍ *n*; ~ rifle Doppelbüchse *f*.

Zu ~ 2: *co.* ~ adjectives *pl.* paralle'l-laufende, gehäufte Beiwörter *n/pl.*; *co.* ~ compliment doppelte, nach zwei Seiten wirkende Artigkeit.

~-base ♪ fast † (dŏ'bl-bē'ᵉß) *s.* = double-bass.

~-bass ⑥ ♪ (~) *s.* Kontra-, Konter-baß *m*, große Baßgeige; ~ singer Kontrabassi'st *m*.

~-bassoon ⑥ ♪ (~-bᵃ-ßū'n) *s.* Kontrafagott *n*, -bassoon *m* (auch Orgelregister).

~-bastion ⑥ ⚔ (dŏ'bl-băß-tiᵒn ⑧) *s.*, *frt.* doppelte Bastion.

~-beat valve ⊙ (~-bīt wär'lw) *s.* = double-seat valve. [für zwei Personen.]

~-bed ⑥ (~-bĕd) *s.* Doppelbett *n*, Bett *n*

~-bedded (~-bĕd-ᵈᵉd) *a.*: ~ room (Schlaf-) Zimmer *n* mit Doppelbett.

~-beer ⑥ † (~-bīᵉr) *s.* Doppelbier *n*.

~-benched ⚓ (dŏ'bl-bĕ'nschd) *a.* = double-banked.

~-birth (dŏ'bl-bō-*th*) *s.* Doppelgeburt *f*.

~-biting ✎ (~-băī'-tinᵘ) *a.* zwei-schneidig.

~-bitt ⚓ (~-bit) *v/a.* ①a. Tau mit doppeltem Betingsschlag festlegen.

~-bladed (~-blē-dᵉd) *a.* mit zwei Klingen.

~-boat ⑥ ⚓ (~-bōt) *s.* Doppelboot *n*.

~-bodied (~-bŏd-ᵈᵉd) *a.* zwei Körper, zwei Hauptteile ꝛc. habend; ⚓ ~ capstan großes, doppeltes Gangspill; ~ microscope Doppel-mikrosko'p *n*; ~ phaeton doppelsitziges Phaeton; *astrol.* ~ signs *pl.* die Sternbilder Zwillinge, Jungfrau, Schütz und Fische.

~-bollard ⑥ ⚓ (~-bŏl-ᵈᵉr'd) *s.* Doppelpoller *m*.

~-bottomed (~-bŏt-ᵗmd) *a.* mit doppeltem Boden. [-äftig.]

~-branched (~-brănscht) *a.* doppel-armig,

~-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.* Weste, Rock ꝛc.: mit zwei Klappen zum Überknöpfen; zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~-brewed (~-brūd) *s.* doppelt od. besonders stark gebraut; ~ ale Doppel-ale *n*, -bier *n*.

~-brooded (~-brū-dᵉd) *a.*, *ent.* jährlich zwei Generationen habend.

~-buttoned (~-bŏtnd) *a.* mit zwei Knopfreihen (= double-breasted).

~-cal(l)iper ⊙ (~-kăl-ᵉ-pᵉr) *s.* doppelter Dickzirkel (meist ~s *pl.*).

~-cant timber ⚓ (~-kănt tī'm-bᵉr) *s.* Schiffbau: doppelbuchtige Hölzer.

double-*cased* ⊙ (dŏ'bl-kēßt) *a.* doppel-, zwei-gehäusig (Uhr). [fenster *n.*]

~-casement (~-kēß- od. kēs-mᵉnt) *s.* Doppel-

~-chamfered ⊙ (~-tschăm-fᵉrd) *a.*: ~ drill zweischneidiger Bohrer.

~-charge (dŏ'bl-tschär'dG) *v/a.* ①b. 1. doppelt belasten (with mit; a. *fig.*). — 2. Gewehr ꝛc. doppelt laden. [kirsche *f.*]

~-cherry ⑥ ♀ (dŏ'bl-tschĕr-ᵉ) *s.* Doppel-

~-chin ⑥ (~-tschin) *s.* Doppelkinn *n*.

~-chinned (~-tschind) *a.* mit Doppelkinn.

~-clinker fashion ⚓ (~-klin-ᵏᵉr fäʃ'sch-ᵒn) *a.* u. *s.* doppelklinker-artig(er Bau).

~-cloth ⊙ (~-klŏ*th*) *s.* Doppelgewebe *n*.

~-cogged ⊙ (~-tŏgd) *a.* doppelt gezahnt.

~-columned ✎ (~-kŏl-ᵐmd) *a.* zwei-gespalten (Druckseite ꝛc.). [*m* (meist ~es *pl.*).]

~-compass ⑥ (~-kŏm-ᵖäß) *s.* Hohlzirkel

~-concave (dŏ'bl-kŏ'n-kēw) *a.* bikonka'v.

~-cone ⊙ (dŏ'bl-kōᵛn) *a.*, *arch.* (roman. Stil): ~ moulding Doppelkegelsimswerk *n*.

~-convex (dŏ'bl-kŏ'n-wĕkß) *a.* bikonve'x.

~-copy ⑥ fast † (dŏ'bl-kŏp-ᵉ) *s.* = bastard 11.

~-crank ⊙ (dŏ'bl-kräng'ᵏ) *s.* Kropf- oder gekröpfte Achse.

~-crape ❦ (~-krēp) *s.* Doppelkrepp *m*.

~-cross ⑥ ⊙ (~-krŏß) *s.*, *mach.*: ~ head engine Doppelkreuzmaschine *f*.

~-crossed (~-krŏßt) *a.*, *her.*: cross ~ doppelt gekreuztes Kreuz (✠).

~-crown (dŏ'bl-kräu'n) *s.* 1. *num.* Doppelkrone *f* (ehm. engl. Goldmünze = 10–11*s*). — 2. ❦ engl. Druckpapier(format) = 50,80 × 76,20 Centimeter. [zweihiebige Feile.]

~-cut ⊙ (dŏ'bl-kŏt) *a.*: ~ file Spiegel- od.

~-cutting (~-kŏ't-ti-ngᵏ) *a.* zwei-schneidig.

~-damned ⑥ (dŏ'bl-dämd) *a.* doppelt verdammt (*SH.O.4,2,37*).

~-darken ✎ (~-där-kn) *v/a.* ①a. doppelt dunkel oder finster machen.

~-dash P (~-däʃch) *int.* Kreuzhagel!

~-dealer (dŏ'bl-dī'-lᵉr) *s.* 1. der et. doppelt Thuende, Doppler *m* (*SH.T.N.5,38*). — 2. *fig.* zweideutiger, doppelzüngiger, falscher Mensch; Betrüger(in).

~-dealing (dŏ'bl-dī'-lin-ᵍ) **I** *a.* doppelzüngig, zweideutig, falsch, verräterisch, achselträgerisch. — **II** *s.* Doppelzüngigkeit *f*, Falschheit *f*, Betrug *m*, Achselträgerei *f*, Arglist *f*; zweideutige Handlungsweise.

~-decker (dŏ'bl-dĕ'-kᵉr) *s.* 1. ⚓ Zweidecker *m*. — 2. Deckwagen *m* e-r Straßenbahn. — 3. Doppel-Fracht- od. -Vieh-wagen *m* (mit zwei Lade-verdecken). — 4. ⊙ *mach.* Dampfkessel *m* mit zwei Reihen Feuerkammern. — 5. *Am.*, New Yorker Polizei-*sl.* Miet-haus *n* mit zwei Familien auf einem Flur.

~-demy ⑥ ❦ (dŏ'bl-dᵉ-mäī) *s.* engl. Druckpapier(format) = 57,15 × 90,17 Centimeter.

~-diamond ⑥ (~-dăī-ᵃ-mᵒnd) *s.* 1. ⚓ englischer Fallreepsknoten. — 2. eine Weinsorte (nach der rautenförmigen Marke).

~-door ⑥ (~-dōᵛ ⑨) *s.* Doppelthür *f*.

~-double (dŏ'bl-dŏ'bl) *s.*: to put on the ~ im letzten Augenblick gegen das getroffene Einverständnis (im Ringkampfe zu unterliegen ꝛc.) handeln.

~-drum ⑥ ⚔ (~-drŏm) *s.* auf beiden Seiten geschlagene Doppel- oder große Trommel.

~-dummy (~-dŏm-ᵉ) *s.*: to play ~ Whist mit zwei Strohmännern spielen.

~-Dutch F (~-dŏtsch) *a.* u. *s.* unverständlich(es Zeug, Kauder-, Rot-welsch *n*).

~-dye ⊙ (~-dăī) *v/a.* ①a. zweimal färben.

~-dyed (~-dăīd) *a.* 1. ⊙ zweimal gefärbt. — 2. *fig.* in der Wolle gefärbt; Erz-...

~-eagle (dŏ'bl-i'gl) *s.* 1. Goldmünze der *U. S.* (s. S. XXIV, VI). — 2. *her.* Doppel-adler *m* (a. Figur beim Schlittschuhlaufen). [*fig.*).]

~-edged (dŏ'bl-ĕdGd) *a.* zwei-schneidig (a.)

~-elephant ⑥ ❦ (~-ĕl-ᵉ-fᵒnt) *s.* Art Zeichenpapier(format) = 60,04 × 101,60 Centimeter.

double-*ended* ⊙ (dŏ'bl-ĕn-dᵉd) *a.* mit zwei Enden (versehen), zwei-endig.

~-ender (dŏ'bl-ĕ'n-dᵉr) *s.* 1. et. mit zwei gleichen Enden, zB. ⚓ vorn u. hinten gleiches Boot; 🚂 Lokomotive *f* mit Schienenräumer vorn und hinten. — 2. *Am.* ⁺⁺ für double-entendre.

~-entendre ⑥ (fr.: dū'bl-ą-tą'dr) [fr. ⁺⁺ *entendre* im Sinne v. *entente*] **I** *s.* Doppelsinn *m*, Zweideutigkeit *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①b. in Zweideutigkeiten sprechen.

~-eyed ✎ (dŏ'bl-äīd) *a.*, *fig.* trügerisch.

~-eyeglass (~-äī'-glaß) *s.* Lorgnon *n* mit zwei Gläsern. [*f*, Heuchelei *f*.]

~-face (~-feß) *s.*, *fig.* Maske *f*, Falschheit

~-faced (~-feßt) *a.* 1. mit zwei Gesichtern (Gott Janus). — 2. zwei-, doppel-seitig, auf beiden Seiten (ge)brauchbar (Zeug ꝛc.). — 3. *fig.* falsch, unaufrichtig, heuchlerisch.

~-facedness (~-fē-ßᵉd-nᵉß) = double-face.

~-fatal (~-fe-tᵒl) *a.* doppelt verhängnisvoll.

~-file ⑥ ⚔ (~-fäīl) *s.* Doppelrotte *f*.

~-fingering ⑥ ♪ (~-fi'ngᵒ-gᵒ-rinᵍ) *s.* Ausführung *f* von Doppelgriffen auf d. Geige ꝛc.

~-finn P (~-fin) *s.* Fünfpfund-Banknote *f*.

~-first (dŏ'bl-fōᵛ'ßt) *s.*, *Oxf. univ.* 1. j. der in klassischer Philologie und Mathematik beim Examen den ersten Platz erhält. — 2. der durch ein solches Examen erlangte Grad, Platz; he took a ~ at Oxford er bestand in O. sein Examen in der klassischen Philologie und in der Mathematik als Erster.

~-flowered ♀ (dŏ'bl-fläu-ᵒᵛd) *a.* mit gefüllten Blüten od. Blumen, gefüllt (Pflanze).

~-fluid (~-flū'-ID) *a.*, *elect.*: ~ battery, ~ cell Batterie *f* bzw. Eleme'nt *n* mit zwei Flüssigkeiten. [register).]

~-flute ⑥ ♪ (~-flūt) *s.* Doppelflöte *f* (Orgel-)

~-fly ⑥ ✎ (~-fläī) *s.* vier- od. mehr-sitziger leichter Zweispänner (vor Einführung der cabs).

~-foolscap ⑥ ❦ (~-fū'l-ßkäp) *s.* engl. Schreibpapier(format) = 68,58 × 43,18 Centimeter.

~-footed (~-fūt-ᵈᵉd) *a.*, *zo.* mit je zwei Paar Füßen an jedem Körpersegment (von Tausendfüßern). [tig (*ML.*).]

~-formed (~-fōᵛmd) *a.* doppelt-, viel-gestal-

~-fortified ⑥ (~-fōᵛ'-tᵒ-fäīd) *a.* doppelt befestigt, verschanzt.

~-founted (~-fäun-tᵒd) *a.* zwei Quellen habend (*ML.*). [seiten.]

~-fronted (~-frŏn-tᵒd) *a.* mit zwei Vorder-

~-ganger ✎ (~-gängᵒ-ᵍᵉr) *s.* Doppelgänger(in).

~-gild ⑥ (~-gild) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* double-gilded, double-gilt) 1. ⊙ doppelt oder stark vergolden. — 2. *fig.* beschönigen (*SH.H.IV,b,4,5,129*).

~-gilt (~-gilt) **I** ⊙ *a.* doppelt oder stark vergoldet. — **II** *s.*, *fig.* doppelte Vergoldung (*SH.T.N.3,2,26*). [fetter Käse.]

~-Gloucester ⑥ ❦ (~-glŏß-tᵉr) *s.* Art

~-grill Ost-J. (~-gril) *s.* Küchen-, Dienstboten-*sl.* zu stark geröstetes Fleisch, stark gepfeffertes Gericht.

~-half-round ⊙ (~-häf-räu'nd) *a.*: ~ file Vogelzunge *f* (dünne, halbrunde Feile).

~-handed (dŏ'bl-häⁿ'n-dᵉd) *a.* 1. zweihändig; doppelgriffig; ⊙ ~ screw-stock (Schrauben-)Kluppe *f*. — 2. (Uhr) mit zwei Zeigern. — 3. *fig.* = double-dealing.

~-headed (~-hĕ'd-ᵈᵉd) *a.* zwei-, doppel-köpfig; mit zwei Enden; ⚓ ~ capstan großes, doppeltes Gangspill; ~ paddle doppelgriffiges Ruder (an jedem Ende mit einer Schaufel); 🚂 ~ rail zwei-, doppel-köpfige Schiene; ~ shot doppelt gepfropfte Kugel.

~-header F *Am.* 🚂 (~-hĕ'd-ᵒᵛr) *s.* Zug *m* mit zwei Lokomoti'ven.

~-hearted (~-hä'ᵛ-tᵒd) *a.* falsch (im Herzen).

~-hemmed (dŏ'bl-hĕmd) *a.* mit zwei Säumen.

~-hened (~-hĕnd) *a.*, *co.*: ~ sparrow Spatz mit zwei Weibchen (*SH.T.C.5,7,11*).

double-*horse* *Am.* (dŏˈbl-hōˈßˢ) *s.*, *fig.* = double-face.
~-house ⑥ (~-hau̇ß) *s.* Doppelhaus *n* (zwei auf demselben Grundstück erbaute, mit einer Wand zusammenstoßende Häuser).
~-hung ⊙ (~-hŏngˢ) *a.*: ~ window englisches Roll-, Schieb-fenster.
~-iron ⊙ (~-aīˈ-ᵊrn) *s.* Doppel-eisen *n* im Hobel; ~ plane Doppelhobel *m*.
~-Joe ⑥ (~-dʒō) *s.* 1. ♛ port. Goldmünze (= doubloon). — 2. ✎ *sl.* Doppelflinte *f*.
~-jointed (~-dʒŏin-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Gelenken; Thür: zweiflügelig. — 2. starkknochig.
~-knock ⑥ (~-nŏk) *s.* kurzer Doppelschlag mit dem Thürklopfer (Gäste der Herrschaft geben als Zeichen zwei solcher, der Briefträger nur einen); he gave a ~ at the door er klopfte mehrmals an die Thür.
~-ladder ⊙ (~-lăd-ᵊr) *s.* Bockleiter *f*.
~-leaf ⑥ ♀ (~-līf) *s.* Doppel-, Zwei-blatt *n*.
~-letter ⑥ (~-lĕt-ᵊr) *s.* 1. ⊙ *typ.* Doppelbuchstabe *m*, -type *f*, Ligatu'r *f* (ff, fi, fl, &c.). — 2. doppelter Brief (s. double¹ 3 ⚥).
~-light ⑥ ⚓ (~-laīt) *s.* Doppelleuchtfeuer *n* (auch ~s *pl.*).
~-line ⑥ (~-laīn) *s.* 1. 🚂 Doppel-geleise *n*, -bahn *f*. — 2. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Schiffs-unfälle *m/pl.*
~-lipped (~-lĭpt) *a.* zweilippig; ⊙ ~ screw-auger doppelter Schraubenbohrer.
~-lived (~-laīwd) *a.*, *poet.* ein zweifaches Leben führend.
~-lock (~-lŏk) *v/a.* ①a. 1. zweimal riegeln; doppelt sichern; unter doppelten Verschluß legen (a. *fig.*). — 2. zweimal verschließen.
~-long ⊙ (~-lŏnᵍ) *s.* lange Stopfnadel.
~-lump ⑥ ♛ (~-lŏmp) *s.* Art Einschlagpapier (-format) = 81,28 × 106,68 Centimeter.
~-lunged (~-lŏnᵍd) *a.*, *zo.* doppel-lungig.
~-mau (dŏˈbl-măˈn) *s.*, *Cam. univ.* = double-first 1. [maunt.]
~-manned (dŏˈbl-mănd) *a.* doppelt be-
~-march ⚔ (~-maᵊtſch) *s.* = double-quick.
~-meaning (dŏˈbl-miˈ-nin*) **I** *a.* 1. doppel-sinnig. — 2. *fig.* zweideutig, doppelzüngig (*SH.All.4,3,114*). — **II** *s.* 3. Doppelsinn *m*.
~-medium ⑥ ♛ *Am.* (dŏˈbl-mi-dᵉ.ᵊm) *s.* Druckpapier(format) = 60 × 77 Centimeter.
~-meshed (~-mĕſcht) *a.* doppelmaschig (Netz).
~-milled ⊙ (~-mild) *a.* zweimal gewalkt (Tuch); *fig.* sehr fein; ♛ ~ cloth Lederleinwand *f*.
~-minded (~-maīn-dᵉd) *a.* wankelmütig, unbeständig, unentschlossen; ~ness (~-nᵉß) *s.* Wankelmut *m*, Unentschlossenheit *f*.
~-mine ⚒ (~-maīn) *s.* doppelt streichende Strecke.
~-mouthed (~-maūdhd) *a.* 1. *zo.*, &c. mit zwei Mäulern, doppelmäulig. — 2. *fig.* doppelzüngig, falsch.
~-movement (~-mūw-mᵉnt) **I** ♪ *s.* Doppelschlag *m*. — **II** *a.* = double-acting; ♪ ~ harp Peda'lharfe *f*. [Natur.]
~-natured (~-nē-tſchᵊr-d) *a.* von zweifacher
doubleness (dŏˈbl-nᵉß) *s.* 1. (Ver-) Doppeltsein *n*; das Zweifache. — 2. *fig.* Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f*. [Text(-Schrift) *f*.]
double-*pica* ⑥ ⊙ (dŏˈbl-paīˈ-ka) *s.*, *typ.*
~-pick ⊙ ⚒ (~-pik) *s.* Doppel(keil)haue *f*.
~-piled (~-paīld) *a.* mit sehr starkem Flor (Sammet).
~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Tischlerei: Doppelhobel *m*; ~ iron Doppel-eisen *n* im Hobel.
~-pointed (~-pŏin-tᵉd) *a.* zweispitzig.
~-pot ⑥ ♛ (~-pŏt) *s.* engl. Druckpapier(format) = 38,10 × 63,50 Centimeter.
~-quick ⚔ (dŏˈbl-kwik) **I** *s.* 1. Geschwindschritt *m* (auch als Kommando: ~!). — **II** *a.* 2. den Geschwindschritt betr., im Geschwindschritt (gemacht); Geschwind(schritt)-...; ~ step = ~ 1. — 3. *fig.* äußerst rasch. — **III** *adv.* 4. to march ~ im Geschwindschritt marschieren. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. im Geschwindschritt marschieren (lassen).
doubler¹ (dŏˈbl-lᵉr) [double²] *s.* 1. allg.: Verdoppler *m*; Verdoppelnde(r, s). — 2. a) *phys.* Elektrizitäts-verdoppler *m*, -sammler *m*; b) *opt.* Norremberg ~ Art Polaristo'p. — 3. ⊙ Rektifikationsapparat *m* zum Auffangen und nochmaligen Destillieren der Dämpfe. — 4. ⊙ Dupliermaschine *f* für Seide. — 5. ⊙ Zeugdruck: Drucktuch *n*, wollene Unterlage. — 6. ⊙ Spinnerei: Doppelzwirnmühle *f*. — 7. ⊙ = doubling-iron. — 8. ⚓ Umschi'ffer *m*, -se'gler *m* e-s Kaps ꝛc. — 9. *Am.* = bob-sled.
doubler² † oder *provcN.* (~) *s.* große flache (Holz-) Schüssel zum Sammeln der Mahlzeitreste.
double-*railed* 🚂 (dŏˈbl-rēld) *a.* 1. mit Doppelschienen. — 2. doppelgeleisig.
~-reel ⊙ (~-rīl) *s.* Doppelhaspel *m*.
~-refined ⊙ (~-rᵉ-faīnd) *a.* doppelt, zweimal raffiniert; ~ sugar Doppel-Raffina'de *f*.
~-remove (~-rᵉ-mūw) *s.* Schul-*sl.*: Versetzung *f* um zwei Stufen auf einmal.
~-ribbed *provcN.* (~-ribd) *a.* schwanger.
~-rifle (~-raīfl) *s.* Doppelbüchse *f*.
~-ripper *Am.* (dŏˈbl-riˈp-ᵊr) *s.* = bob-sled.
~-rivet(t)ing ⊙ (~-riˈw-ᵊ-tinᵍ) *s.* doppelte Vernietung. [Allee *f*.]
~-row (~-rō) *s.* Doppelreihe *f* von Bäumen,
~-rowed (~-rōd) *a.* = double-tiered.
~-royal ⑥ ♛ *Am.* (~-rōi-ᵊl) *s.* Art Druckpapier(format) = 66 × 101,5 Centimeter.
~-ruff † (dŏˈbl-rŏˈf) *s.* Art altes Kartenspiel.
~-runner *Am.* (~-rŏˈn-ᵊr) *s.* = bob-sled.
~-salt (dŏˈbl-ßălt) *s.*, *chm.* Doppelsalz *n*.
~-sashed ⊙ (~-ßăſcht) *a.* = double-hung.
~-scribbler ⊙ (dŏˈbl-ßkrib-lᵉr) *s.* Spinnerei: Doppelschrubbler *m*.
~-scull ⚓ (~-ßkŏl) *v/a.* ①a. ein Boot mit zwei Riemen wricken.
~-seat (dŏˈbl-ßīt), **~-seated** (~-ßī-tᵉd) *a.* doppel-, zwei-sitzig; Doppelsitz-...; ⊙ ~ valve Doppelventi'l *n* (s. a. double seat unter double¹ 1 ⚥).
~-second (dŏˈbl-ßĕˈk-ᵊnd) *s.*, *univ. Oxf.* j. der beim Examen den zweiten Platz erhält (siehe double-first). [posten *m*.]
~-sentry ⑥ ⚔ (~-ßĕn-trᵉ) *s.* Doppel(wacht)-
~-set ⊙ (~-ßĕt) *s.* Sprenggabel *f*.
~-shade ✎ (~-ſchēd) *v/a.* ①b. mit doppelter Finsternis bedecken.
~-sharp ⑥ ♪ (~-ſchăˈp) *s.* Doppelkreuz *n* zur Erhöhung einer Note um zwei halbe Töne (##, ×).
~-shell ⑥ ⚔ ⚓ (dŏˈbl-ſchĕl) *s.*, *artill.* Lang-, Doppelwand-granate *f*.
~-shining (~-ſchaīˈ-nin*) *a.* doppelt glänzend, hell, klar (Tag ꝛc.).
~-shot ⚔ (~-ſchŏt) **I** ⑥ *s.* Doppelschuß *m*. — **II** *a.* mit doppelter Ladung (abgegeben ꝛc.). — **III** *v/a.* ①e. ehm.: behufs stärkerer Wirkung doppelt laden.
~-shuffle P (~-ſchŏſl) *s.*, *sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (bei der costermongers).
~-sided (dŏˈbl-ßaī-dᵉd) *a.* doppelseitig.
~-sized (~-ßaīſd) *a.* von doppelter Größe (Länge, Breite ꝛc.); ~ bed = double-bed.
~-skirt (~-ßkŏˈt) *s.* (Damen-)Rock *m* mit Tu'nika.
~-snipe (dŏˈbl-ßnaīˈp) *s.*, *orn.* Pfuhl-, Doppel-schnepfe *f* (*Gallina'go maior*).
~-soled (dŏˈbl-ßōld) *a.* mit Doppelsohlen (versehen); doppelsohlig. [Doppelsohlen.]
~-soles (~-ßŏlſ) *s/pl.* Stiefel *m/pl.* mit
~-speed ⑥ ⊙ (~-ßpīd) *s.*, *mech.* doppelte Geschwindigkeit (auch der Mule-maschine).
~-speeder ⊙ (~-ßpī-dᵉr) *s.* Mule-spinnerei: Röhrenmaschine *f* (= tube-engine).
~-star ⑥ (~-ßtaᵊr) *s.*, *ast.* Doppelstern *m*.
~-step ⚔ (~-ßtĕp) *s.* = double-quick.
~-stop ♪ (~-ßtŏp) **I** ⑥ *s.* Doppelgriff *m* auf der Geige ꝛc. — **II** *v/a.* ①e. Doppelgriffe machen auf der Geige ꝛc.
double-*storied* (dŏˈbl-ßtō-rᵉd ⑨) *a.* mit zwei Stockwerken, zweistöckig.
~-story (~-ßtō-rᵉ ⑨) *a.* = double-storied; ⊙ *mach.* ~ boiler (Dampf-)Kessel *m* mit über-ea. liegenden Zügen, mit Oberzug.
~-stout ⑥ ♛ (~-ßtaūt) *s.* beste Qualität Stout. [stropp *m*.]
~-strap ⑥ ⚓ (dŏˈbl-ßträp) *s.* Doppel-
~-strapped ⚓ (~-ßträpt) *a.* mit Doppelstropp (versehen).
~-strop ⑥ ⚓ (~-ßtröp) *s.* = double-strap.
~-struck ⊙ (~-ßtrŏk) *a.*, *mint.* beim Prägen durch Versehen zweimal getroffen od. geprägt.
~-super-royal ⑥ ♛ (~-ßjūˈ-pᵉr-rōi-ᵊl) *s.* Druckpapier(format) = 66,7 × 106,6 Centimeter.
doublet (dŏˈb-lᵉt) [a/f. *doublet(te)*] *s.* 1. zweites od. Doppel-Exempla'r, Doppelform *f*, -bildung *f* eines Dinges, Doppel-, Seiten-stück *n*, Duplika't *n*, Dublette *f* (mst ~s *pl.*); ~s *pl.* auch Paar *n* (fast) gleicher Exemplare oder Formen ꝛc. — 2. Philologie: Doppel-, Neben-form *f* eines Wortes (zB. abbreviate und abridge oder guard und ward). — 3. Würfelspiel: a) ein Würfel von zweien, der beim Wurf dieselbe Anzahl Augen zeigt, wie der andere; mst ~s *pl.* Pasch *m*; to throw ~s e-n Pasch werfen; b) † ~s *pl.* Art Puff oder Tricktrack mit Würfeln. — 4. ⊙ *typ.* = double¹ 11. — 5. allg.: das aus zwei Teilen Zs.-gesetzte, Verbindung *f* von zwei gleich-artigen Dingen. — 6. *opt.* Doppellinse *f*. — 7. Doppelstein *m* (falscher Edelstein aus zwei Krysta'lglasstücken mit farbiger Fo'lie dazwischen). — 8. ⊙ Kartenfabr.: Vorder-, Mittel- und Hinter-bogen *m* zum Kartenblättern. — 9. † Wams *n*, Jacke *f*, Kamiso'l *n*; ~ of (de)fence Panzerhemd *n*.
double-*tenon* ⑥ ⊙ (dŏˈbl-tĕn-ᵊn) *s.*, *carp.*, &c. Doppelzapfen *m*.
~-thimble ⑥ ⚓ (~-*th*imbl) *s.* Doppelkausche *f*.
~-thong (~-*th*ŏnᵍ) **I** ⑥ *s.* 1. Doppelriemen *m* (zum Peitschen). — **II** *v/a.* ①a. 2. mit doppeltem Riemen peitschen; weitS.: durchpeitschen, knuten. — 3. *fig.* gründlich schlecht machen.
~-thread ⊙ (~-*th*rĕd) *s.* Doppelgewinde *n* einer Schraube; attributiv: ~ screw Doppel-Schraube, Schraube *f* mit Doppelgewinde.
~-threaded ⊙ (~-*th*rĕd-ᵊd) *a.* 1. gezwirnt. — 2. Schraube: mit doppeltem Gewinde; ~ screw = double-thread (s. ds) screw.
~-tide (~taīd) *s.* 1. doppelte Arbeitszeit. — 2. Extra-, Über-stunde *f* nach Feierabend.
~-tier (~-tī-ᵊr) *s.* Doppelreihe *f*.
~-tiered (~-tī-ᵊrd) *a.* zwei-, doppel-reihig.
~-time ⚔ (dŏˈbl-taīm) *s.* = double-quick.
~-timed (~-taīmd) *a.* in zweifach schnellerem Tempo.
~-T-iron ⑥ ⊙ (~-tīˈ-aī-ᵊrn) *s.* doppeltes Winkel-eisen, Doppel-T-Eisen *n*, H-Eisen *n*.
~-tongue¹ (dŏˈbl-tŏnᵍ) **I** ♀ *s.* Zäpflein-, Kehl-kraut *n* (*Ruscus hypoglo'ssum*). — **II** ♪ *v/n.* ①b. auf der Flöte, Trompete ꝛc. den doppelten Zungenschlag machen.
~-tongue² ⑥ † (dŏˈbl-tŏˈnᵍ) *s.*, *fig.* Doppelzüngigkeit *f* (*CH.*). — Vgl. ~¹.
~-tongued (dŏˈbl-tŏˈnᵍd) *a.*, *fig.* doppelzüngig, betrüglich, falsch.
~-tooth (dŏˈbl-tūth) *s.* 1. ♀ Zweizahn *m* (*Bidens*). — 2. F Backenzahn *m*.
~-topsail ⚓ (dŏˈbl-tŏˈßßl) *a.* mit doppelten (Ober- u. Unter-) Marssegeln versehen.
~-touch ⑥ (dŏˈbl-tŏˈtſch) *s.*, *phys.* Doppelstrich *m* (Streichmethode bei der Magnetisierung).
~-track 🚂 (dŏˈbl-träk) *s.* Doppelgeleise *n*.
~-T-rail ⑥ ⊙ (dŏˈbl-tīˈ-rēl) *s.* doppelte T-Schiene. [(= bar¹ 6).]
doubletree ⊙ (dŏˈbl-traī) *s.* Ortscheit *n*
double-trench ⚔ (~-trĕnſch) *frt.* **I** ⑥ *s.* doppelter Laufgraben. — **II** *v/a.* ①c. doppelte (Lauf-)Gräben ziehen in.
double-tripe ⑥ (~-traīp) *s.* Fettdarm *m*.

double-trouble *Am.* (Süden) (dŏ'bl-trŏ'bl) *s.* Art Tanzschritt in e-m (mit vom Banjo begleiteten) lärmenden Bauerntanz. [(bekleidet).

doubletted ✎ (dŏ'b-tᵉd) *a.* mit Wams

double-u ⑥ (dŏ'bl-jū) *s.* Name des engl. Buchstaben W, w (ursprünglich zwei V oder U).

double-*vantage* (dŏ'bl-wän-tᵉdǤ) *v/a.* ①b. j-m doppelten Vorteil bringen (*SH. SONN.88,12*). [gewölbe *n.*

~-vault ⑥ ⊕ (~-wâlt) *s.*, *arch.* Doppel-

~-voucher ⑥ (~-wau̯-tſchᵉr) *s.* Doppelzeugnis *n* (*SH.H.5,1,114*).

~-walker (~-wâ-kᵉr) *s.* geisterhafter Doppelgänger. [mannsknoten.

~-wall ⑥ ⚓ (~-wâl) *s.* doppelter Schauer-

~-warded (~-wâʳ-dᵉd) *a.* Schlüssel: mit Doppelbart.

~-way 🚂 (~-wē) *s.* Doppelgeleise *n.*

~-wedge breech-closer (~-wĕdǤ brīʳ'tſch-klō-ſᵉr) *s.*, *artill.* Doppelkeilverschluß *m.*

~-window (~-wiʳ'n-dō) *s.* Doppelfenster *n.*

~-winged (dŏ'bl-winᵈd) *a.* mit zwei (Seiten-)Flügeln.

~-worked (~-wŏʳ'kt) *a.* doppelt gethan, bearbeitet ꝛc.; ❦ *hort.* doppelt gepfropft.

doubling (dŏ'b-lin̩ᵍ) **I** *a.* 1. sich windend, Winkelzüge machend; wankelmütig, unentschlossen. — **II** *s.* 2. Verdoppeln *n*, Verdoppelung *f*, Verzweifachung *f* ꝛc. (vgl. to double in allen Bed.). — 3. ⚓: a) Verdoppelung *f*, Doppelung *f*; b) ~s *pl.* Verstärkungen *f/pl.*, Lappen *m/pl.* e-s Segels; c) Kissen *n* am Beting; d) Umſe'geln *n* eines Kaps ꝛc. — 4. Falte *f*. — 5. ⊕ *metall.* ~ the slabs Urwellen *n.* — 6. *her.* Mantelfutter *n* um einen Schild. — 7. ⊕ *chm.* zweite Destillation. — 8. ⊕ Doppelung *f*, Fütterung *f*, Verstärkung *f*. — 9. ⊕ *typ.*: a) Doppeltdrucken *n*, Schmitzen *n*; b) irrtümliches Doppeltsetzen. — 10. ⊕ Spinnerei: Zwirnen *n*, Duplieren *n* der Seide. — 11. ✕ ✎ Geschwindschritt *m.* — 12. ❦ = chorisis.

doubling-*frame* ⊕ (dŏ'b-lin̩ᵍ-fnēm) *s.* Seidenspinnerei: Dupliermaschine *f.*

~-hammer ⊕ (~häm-ᵐᵉr) *s.* Blechhammer *m.*

~-iron ⊕ (~-āᵢ-ᵃᵉrn) *s.* 1. *mech.* Verdoppler *m*, Duplier-eisen *n.* — 2. Seilerei: Werkzeug *n* zum Krummbiegen der Zähne.

~-machine ⊕ (~-mᵃ-ſchin) *s.* Zwirn-mühle *f*, -maschine *f.*

~-nail ⚓ (~-nēl) *s.* Haupt-spieker *m*, -nagel *m* zur Befestigung der Auskleidung der Stückpforten.

~-plate ⚓ (~-plēt) *s.*, *carp.* Verdoppelungs-, Verstärkungs-platte *f.*

doubloon ❀ (dŏb-lū'n) [fr. *doublon*, span. *doblón*] *s.* Doblo'n *m*, Dublo'ne *f* zu 100 Real'en (span. Goldmünze = ca. 21 Mark).

doubly (dŏ'b-lᵉ) *adv.* 1. doppelt, zweifach. — 2. *fig.* doppelzüngig; falsch, betrügerisch.

doubt[1] (dau̯t; *Hom.* dout) [m/e. *d(o)uten*, a/f. *d(o)uter*, lt. *dubita're*] **I** *v/n.* ①a. 1. (of) zweifeln, Zweifel hegen an (*dat.*); ⚳. — 2. zweifelhaft od. unentschlossen sein, Bedenken tragen. — 3. † sich fürchten. — **II** *v/a.* ①a. 4. bezweifeln; zweifeln an; in Zweifel ziehen; ⚳. — 5. a) besorgen, argwöhnen; b) vermuten, meinen, fast glauben (that daß); to ~ not but nicht daran zweifeln, daß (siehe auch but 9); ⚳. — 6. † fürchten, sich fürchten vor. — 7. † in Furcht od. Schrecken setzen; erschrecken. — **III** *s.* 8. (about, of): a) Zweifel *m* an (*dat.*), über (*acc.*); b) Unsicherheit *f* in betreff (*gen.*); ⚳. — 9. Bedenken *n*, Zweifel *m*, Skrupel *m* (about in betreff; whether ob); ⚳. — 10. a) Unentschiedenheit *f*, Ungewißheit *f* e-r Sache; b) zweifelhafte Sache, unentschiedener Fall; ⚳. — 11. vorkommende Schwierigkeit, Bedenklichkeit *f*; Einrede *f*, Einwurf *m.* — 12. † schwierige Lage; Verwickelung *f*; Gefahr *f.* — 13. † Besorgnis *f*, Furcht *f*, Schrecken *m.* — Vgl. ~[2].

Zu **doubt**[1] **1:** I ~ed not but (that) he would come ich glaubte fest, er würde kommen.

Zu **~ 4:** you ~ my ability (od. my being able) to do it Sie zweifeln, ob ich die Fähigkeit habe ...; I almost ~ it ich möchte es fast bezweifeln.

Zu **~ 5 b:** do you ~ (that) he was there? vermuten Sie, daß er da war?; I ~ I love her ich glaube, ich liebe sie.

Zu **~ 8:** a ~ arises ein Zweifel erhebt sich, steigt auf (from aus, infolge); all ~ has disappeared, vanished oder subsided aller Zweifel ist geschwunden; beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne oder außer Zweifel; no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, zweifelsohne, sicher(lich); no ~ but he will come er wird (ganz) sicher kommen; to make no ~ of keinen Zweifel setzen in; he has no ~ about it er zweifelt nicht daran; there is no ~ (whatever) about that od. of it daran ist (gar) kein Zweifel, es herrscht kein Zweifel darüber, daran kann nicht gezweifelt w.; I have no ~ as to his honesty ich hege keinen Zweifel an seiner Ehrlichkeit; († out of ~,) past ~ = beyond ~; I stand in ~ of you ich bin irre an Euch (Gal. 4,20); without any ~ = beyond ~.

Zu **~ 9:** to be in ~ whether to go zweifelhaft sein, ob man gehen soll (od. nicht); to clear up all ~s alle Bedenken oder Zweifel heben, aufhellen; he has some ~s left er trägt od. hegt noch einige Bedenken; that makes me ~ whether das läßt mich zweifeln, ob; to raise a ~, *pl.* (the) ~s Bedenken erregen; to remove a ~ den Zweifel benehmen, das Bedenken od. den Skrupel zerstreuen.

Zu **~ 10:** a) (to hang) in ~ im Ungewissen (schweben), unentschieden (sein); b) to make a ~ of a matter e-e Sache zweifelhaft machen; to put a p. out of ~, to relieve a p. of his ~s j-n der Ungewißheit entreißen.

doubt[2] ✕ † (dau̯t) *s.* = redoubt.

doubtable † (dau̯'t-tᵉbl) *a.* = doubted.

doubtance † (~tᵉnß) *s.* Zweifel *m*, Argwohn *m*, Furcht *f.*

doubted (~tᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. zweifelhaft, fraglich, ungewiß. — 2. † furchtbar, schrecklich. [Zweifel.

doubtedly † (~lᵉ) *adv.* zweifelhaft, voller

doubter (dau̯'-tᵉᵉr) *s.* Zweifler(in); Bedenkentragende(r).

doubtful (dau̯'t-fŭl) *a.* □ 1. Person: zweifelnd, voller Zweifel, Zweifel hegend, unschlüssig, ungewiß, unentschieden (of über); I am ~ of his words ich zweifle an s-n Worten; we are very ~ about his ultimate success wir zweifeln sehr an s-m schließlichen Erfolge. — 2. Sache: a) zweifelhaft, Zweifel veranlassend, Bedenken erregend, Verdacht erweckend, bedenklich; b) zweideutig, unentschieden, unklar, unbestimmt, undeutlich, schwankend, dunkel. — 3. von Natur zweifelhaft, dem Zweifel unterworfen, fraglich. — 4. von zweifelhaftem Ausgang oder Erfolge, unsicher im Erfolg ꝛc., ungewiß, prekä'r. — 5. Person: von zweifelhaftem Charakter, zweifelhaft, unsicher, verdächtig; F ~ fellow unsicherer Kunde. — 6. † argwöhnisch, besorgt, furchtsam, furchterfüllt; sich fürchtend (of vor). — 7. *pros.* Silben: in der Quantität veränderlich, bald lang, bald kurz; a'nceps. — *Syn. doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in konkreter Anwendung; *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.

doubtfulness (~nᵉß) *s.* 1. von Personen: Unsicherheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f.* — 2. von Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Unbestimmtheit *f.* — 3. Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f.*

doubting (dau̯'-tin̩ᵍ) **I** *a.* □ zweifelnd, Zweifel hegend, unschlüssig; argwöhnisch ꝛc.; ~ Thomas ungläubiger Thomas. — **II** *s.* Zweifeln *n*; Zweifel *m*, Bedenken *n.*

Doubting-Castle ⑥ (~-kaßl) *npr.* Schloß des Riesen Despair in BUNYAN's *"Pilgrim's Progress"*.

doubtless (dau̯'t-lᵉß) **I** † *a.* □ (siehe ~ly) 1. zweifellos. — 2. furchtlos, sicher. — **II** *adv.* [*cll.* statt it is ~ that] 3. ohne Zweifel, zweifellos, gewiß. — 4. oft abgeschwächt: mutmaßlich, wahrscheinlich.

doubtlessly ✎ (~lᵉ) *adv.* = doubtless 3.

doubtous † (dau̯'-tᵉß) *a.* □ = doubtful.

doubtsome † od. *prov.* (dau̯'t-ßᵉm) *a.* = doubtful.

douc (dūk) [fr.] *s.*, *zo.* Duk *m*, Art Schlankaffe *m* (*Semnopithe'cus nemæ'us*).

Douce[1] *npr.*: a) (dūß) Berg, Irland; b) (dau̯ß) engl. Altertumsforscher (1757–1834).

douce[2] (dūß) [fr. *doux*, *douce*; lt. *dulcis*] *a.* □ 1. † süß, angenehm; behaglich, üppig. — 2. schott. *fig.* gesetzt, ernst(haft), besonnen, verständig; bescheiden, ehrbar.

douced ♪ † (dū'-ßᵉd) *s.* ♱ statt doucet 2.

douceness (dū'ß-nᵉß) *s.* 1. † Süßigkeit *f*, Annehmlichkeit *f.* — 2. schott.: Gesetztheit *f*, Bescheidenheit *f*, Ehrbarkeit *f.*

doucepere † (dū'ß-pIᵉ) *s.* = douzepere.

doucet † (dū'-ßᵉt) [a/f. *doucet*, *dim.* v. *doux*] **I** *a.* 1. süß, lieblich (= dulcet). — **II** *s.* 2. ♪ Art Flöte *f* od. Schalmei *f* (*CH.*). — 3. = custard[1]. — 4. = dowcet.

douceur (dū-ßōʳ') [fr.] *s.* 1. † Freundlichkeit *f*, Sanftmut *f*, Milde *f.* — 2. ✎ Geldgeschenk *n*, Trinkgeld *n*, Douceur *n*; *b.s.* Geschenk *n* zum Bestechen, Bestechung *f.* — 3. † freundliche Bemerkung, Schmeichelei *f*, Komplime'nt *n.*

douche (dūſch) [fr.] **I** *s.* 1. Dusche *f*, Brause *f.* — 2. *med.*: a) Wasser-, Dampf-strahl *m* auf e-n Körperteil; b) Spritze *f* zur Applizierung e-s solchen Strahles; nasal ~ Nasendusche *f.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. abbrausen; (auf)spritzen.

doucine ⊕ (*CT.D.* dū-ßīʳ'n, *WB.* dū'-ßin) [fr.] *s.*, *arch.* gerade Hohlkehle (bfd. an einem dünnen Karnies). [= ducker.

doucker *prov.* (dū'-kᵉr, *WB.* a. dŏʳ'-kᵉr) *s.*

doudle schott. (dūdl) *v.* = doodle.

dough (dō; *Hom.* doe) [a/e. *dāh* (*dat. dage*)] **I** *s.* 1. (Brot- ꝛc.) Teig *m* ⚳. — 2. (auch ⊕) das Teig-artige; Paste *f*, zähe Masse, (Thon- ꝛc.) Teig *m.* — 3. † oder *proveN.* kleiner Kuchen. — **II** *v/a.* ①a. 4. a) ✎ to ~ (together zusammen)kneten, zu Teig machen; b) ⊕ Brauerei: to ~ in Malzschrot einmaischen.

Zu **~ 1:** to prepare the ~ den Teig anmachen; the ~ is sour Teig geht auf; risen ~ = sponge; *fig.* my cake is ~ meine Sache ist verpfuscht, mißglückt.

dough-*baked* fast † (dŏʳ'-bōkt) *a.* 1. nicht gar gebacken, klitschig. — 2. *fig.* unvollkommen, mangelhaft; bfd. geistig unreif.

~-balls ❦ (dŏʳ'-bâlſ) *s/pl.* Art Blütentang *m* (*Polysipho'nia O'lneyi*).

~-bird *Am.* (dŏʳ'-bŏʳ'd) *s.*, *orn.* nordischer Brachvogel (*Nume'nius borea'lis*).

~-boy ⚓ † (dŏʳ'-bōⁱ) *s.* gelochter Teigkloß.

~-brake ⊕ (~bnēk) *s.* (Teig-)Knetmaschine *f.*

~-cake *prov.* (dŏʳ'-kēk), **~-cock** *prov.* (dŏʳ'-kŏk) *s.* Schwachkopf *m* (*Devonsh.*).

dougher † (dō'-ᵉᵉr) *s.* Bäcker *m.*

Dougherty (dŏʳ'ch-ᵉᵉr-tᵉ) *npr.* (Grfch., *U. S.*).

doughey (dō'-ᵉ) *a.* u. *s.* = doughy.

doughface ⑥ *Am.* (dŏʳ'-fēß) *s.*, *sl.* („Teiggesicht" =) j. der den Mantel nach dem

Winde hängt, bsd. *pol.* fügsamer Poli'tiker, F Sa-Sager *m*; *U. S.*, *contp.* Politiker in den Nordstaaten, der den Wünschen der Südstaaten betr. Sklaverei zu großes Entgegenkommen zeigte (1838).

doughfaced *Am.* (dōʳ-fēßt) *a.*, *pol.*, *sl.* wetterwendisch, fügsam, nachgiebig.

doughfac(e)ism *Am.* (dōʳ-fē-ßĭsm) *s.*, *pol.*, *sl.* Fügsamkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

dough-fig F (dōʳ-fĭg) *s.* kuchen-artig gequetschte große Smyrna-, Kranz- od. türkische Feige.

dough-head *Am.* (dōʳ-hĕd) *s.* Strohkopf *m*, alberner Mensch, *fig.* Pinsel *m*.

dough-hearted (~här-tᵉd) *a.* weichherzig.

doughiness (dōʳ-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Teig(art)igkeit *f*. — 2. Klitschigkeit *f*, Nicht-gar-gebackensein *n* von Brot ꝛc.

doughing-machine ⚙ (dōʳ-ĭnᵍ-mᵃ-shēn) *s.* Teigschneidemaschine *f*. [Teig.]

dough-*kneaded* (dōʳ-nī-dᵉd) *a.* weich wie

~-kneader (~nī-dᵉʳ) *s.* Bäckerei: 1. Teigkneter *m*. — 2. ⚙ = dough-brake.

~-knife ⚙ (~nāĭf) *s.* Teigmesser *n*.

~-leaven *provc W.* (~lĕwn) *s.* Sauerteig *m*.

~-maker ⚙ (~mē-ᵗᵉʳ) *s.* = dough-brake.

doughnut ⑤ (~nŭt) *s.* (Berliner) Pfannkuchen *m*; *provc.* ~ day Fastnachtdienstag.

dough-raiser ⚙ (~nē-zᵉʳ) *s.* Bäckerei: Heißwasserbad, über dem der Teig in Pfannen aufgeht.

dought schott. (dŏcht) konnte (*pret.* v. dow[2]).

doughtiness (dau̅ʳ-tᵉ-nᵉß) *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f*.

dough-trough (dōʳ-trŏf) *s.* 1. Backtrog *m*. — 2. ⚙ = dough-raiser.

dough-tub (~tŭb) *s.* = dough-trough 1.

doughty ✎ (dau̅ʳ-tᵉ) [a/e. *dohtig*, *dyhtig*, dtsch tüchtig] *a.* (~ily *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt mst *iro.* od. *co.*).

doughty-handed † (~hăn-dᵉd) *a.* handfest, kampftüchtig (*SH.An.4,8,5*).

dough*y* (dōʳ-ᵉ) [dough] **I** *a.* 1. teigig; weich wie Teig. — 2. *fig.* blaß (wie Teig), teigfarbig. — 3. *fig.* weich wie Teig, nachgiebig, empfänglich, biegsam. — 4. nicht gar gebacken, klitschig, schlieſig (Brot). — 5. *fig.* geistig unreif. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉʳ) 6. *sl.*, *iro.* Bäcker *m*.

Douglas (dōʳg-lᵃß), *pl.* ~ses (~lᵃ-ßᵉʳ, *SC.*) *npr.*: a) Prsn., bsd. eine schott. Adelsfamilie; b) Name mehrerer Grfsch. u. Städte, sowie e-s Flusses.

Douglass (dōʳg-lᵃß) *npr.* (Prsn.); Frederick ~ amerikanischer Redner (ehm. Sklave), geb. 1817.

douk *provc.* (dūk) *v.* u. *s.* = duck[1] u. [2].

doukar *provc.* (dū̆ʳk-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = ducker 3.

doul † od. *provc.* (dau̅l) *s.* u. *v.* = dowel.

Doulatabad (dau̅-lᵃ-tᵃ-bāʳd) *npr.* = Dowlatabad.

doulia ♁ (dūʳ-lᵉ-a) *s.* = dulia.

doulocracy † (dū-lŏʳk-rᵃ-ßᵉ, *WB.* dau̅~) [grch.] *s.* Sklavenherrschaft *f*.

doum-palm ♀ (dūʳm-pām) = doom-palm.

doune † (dau̅n) = down[2].

douns *provcN.* (dŏnß) *s.* 1. Einfältige(r), Narr *m* (= dunce). — 2. faules Mädchen.

doup (dau̅p) *s.* 1. schott.: a) Boden *m*; dickes (hinteres od. unteres) Ende; (Kerzen-, Licht-) Stumpf *m*; b) Hinterer *m*, Gesäß *n*. — 2. ⚙ Weberei: a) Perlkopf *m*; b) ~s *pl.* Stelzen *f/pl.*, Oberlitzen *f/pl.* am Halbschaft.

doupion ⚙ (dūʳ-pᵃ-ᵗᵉʳn) *s.* = dupion.

dour schott. (dūʳ) *a.* hart, fest, starr; *fig.* unbeugsam, hartnäckig; herb.

doura ♀ (dūʳ-ra) *s.* = durra. [band *n*.]

douree (dūʳ-rī) *s.* Orient: (Goldperlen-) Hals-

dour-faced schott. (dūʳ-fēßt) *a.* mit strenger Miene (blickend); sauertöpfisch.

dourlach schott. (dūʳ-läch) *s.* = dorlach.

dourness schott. (dūʳ-nᵉß) *s.*, *fig.* Härte *f*, Unbeugsamkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*.

Douro (dūʳ-ro) *npr.* Douro *m* (portug. Name des Flusses Duero).

douroucouli (dū-rū-kū-li) *s.*, *zo.* Nachtaffe *m*, Durukuli' *m* (*Nyctipithe'cus*).

douse[1] (dau̅ß) **I** *v/a.* ①b. 1. in Wasser, in e-n Sumpf (auch *fig.*) hinein-stürzen, -tauchen, untertauchen. — 2. a) mit Wasser begießen; gründlich naßmachen; F I got a good dousing ich wurde naß bis auf die Haut (vgl. a. ~[2]); b) (aus-)schwenken, (-)spülen. — **II** *v/n.* ①b. 3. plötzlich ins Wasser fallen oder gestürzt werden. — 4. nach Erz, Wasser ꝛc. mit der Wünschelrute suchen. — **III** *s.* 5. Untertauchen *n*; we gave him a good ~ wir tauchten ihn tüchtig unter.

douse[2] (~) **I** *v/a.* ①b. 1. schlagen; a good dousing eine Tracht Prügel. — 2. ⚓ Segel schnell herunterlassen, laufen lassen; ein (Tau-)Ende loswerfen. — **II** *s.* 3. Schlag *m*, Streich *m*. [(the glim das Licht).]

douse[3] (~) *v/a.* ①b. *sl.* aus-löschen, -machen

douse[4] schott. (~) *a.* = douce[2] 2.

douser (dau̅ʳ-ßᵉʳ) [douse[1]] *s.* j. der mit der (Wünschel-) Rute nach Wasser, Erz ꝛc. sucht.

dousing-chock ⚓ (dau̅ʳ-ßĭnᵍ-tshŏk) *s.* Kalb *n* am Binnenvorsteven.

dousing-rod (~rŏd) *s.* Wünschelrute *f*.

Dousterswivel (dū̆ʳ-ßtᵉʳ-ßwĭv-ᵉl) *npr.*: Herman (hōʳ-mᵉn) ~ deutscher Schatzgräber und Schwindler in *SC.'s "The Antiquary"*.

dout[1] † (dau̅t; *Hom.* doubt) [jsgz. aus do[1] u. out] *v/a.* Licht aus-machen, -löschen.

dout[2] † (dau̅t) *v.* und *s.* = doubt[1].

doutance † (dau̅ʳ-tᵉnß) *s.* = doubtance.

douteless † (dau̅ʳt-ᵗᵉß) *a.* u. *adv.* = doubtless. [Löschhütchen *n*.]

douter † (dau̅ʳ-tᵉʳ) *s.* (Licht-) Dämpfer *m*,

doutous † (dau̅ʳ-tᵉß) *a.* = doubtous.

Douw (dau̅) *npr.* (Prsn.).

douzepere † (dū̆ʳz-pīᵉʳ) [fr. *les douze pairs*] *s.* e-r der 12 Paladine Karls des Großen.

Dove[1] (dŏw) *npr.* (Nebenfluß des Trent).

dove[2] (dŏw) [a/e. *dove*, *duve*] *s.* 1. *orn.* Taube *f*; *Am.* Carolina ~, mourning ~ Carolina-, Trauer-taube *f* (*Zenaidu'ra caroline'nsis*). — 2. *fig.*, *poet.*, &c. Taube *f* als Sinnbild der Unschuld, Sanftmut; *bibl.* und Kunst: Sinnbild des hl. Geistes; as gentle as a ~ sanft wie eine Taube; wise as serpents and harmless as ~s klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben. — 3. *sl.* soiled ~ Prostituierte *f*. — 4. Kosewort: Täubchen *n*, Liebchen *n*; my ~! mein Täubchen! — 5. *eccl.* ehm. (oriental. Kirche u. in Frankreich) Taberna'kel *n* für die Eucharistie in Taubenform. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

dove[3] *provc.* u. *Am.* (dōw) *pret.* von dive.

dove[4] *provc.* u. schott. (dŏw) *v/n.* ①b. im Halbschlafe sein; (leise) schlummern.

dove-*colour* ⚙ (dŏʳw-kŏl-ᵉʳ) *s.* Taubenfarbe *f*, Grau *n* mit rötlichem Ton, Tauben-(hals)farbe *f* (von Geweben). [-grau.]

~-coloured ⚙ (~kŏl-ᵉʳd) *a.* tauben-farbig,

~-cot(e) (~kŏt, ~kōt) *s.* Taubenschlag *m*.

~-dock ♀ (~dŏk) *s.* = coltsfoot.

~-drawn (~drăn) *a.* von Tauben gezogen.

~-eyed (~āĭd) *a.* tauben-äugig. [federn.]

~-feathered (~fĕdh-ᵉʳd) *a.* mit Tauben-

~-footed (~fūt-ᵉd) *a.* leichtfüßig.

~-house (~hau̅ß) *s.* = dove-cote.

dovek*ie*, ~y (~lᵉ), *pl.* ~les (~lᵉʳ) *s.*, *orn.* kleiner Krabbentaucher (*Me'rgulus alle*).

dovelet (~lᵉt) *s.*, *orn.* junge Taube; Täubchen *n*. [-artig; sanft wie eine Taube.]

dove-like ⑤ (~lāĭk) *a.* tauben-ähnlich,

doveling (~lĭnᵍ) *s.* = dovelet.

doven *provc.* (dōwn) *v/n.* ①a. = dove[4].

dovening *provc.* (dŏʳwn-ĭnᵍ) *s.* (Halb-) Schlummer *m*.

dove-plant ♀ (dŏʳw-plănt) *s.* hohe Taubenblume (*Periste'ria ela'ta*).

Dover[1] (dōʳ-wᵉʳ) **I** *npr.* 1. Ortsn., bsd. engl. Hafenstadt mit altem Schloß (~ Castle; s. auch Cinque Ports); ⚓. — 2. Prsn.; *med.* ~'s powder Doversches Pulver. — **II** ~s *s/pl.* 3. Börsen-*sl.* Aktien der Süd-ostbahn.

Zu ~ 1: Strait(s) of ~ Straße *f* von Calais (= *Pas de Calais*); *prvb.* when ~ and Calais meet etwa: wenn Ostern und Pfingsten auf einen Tag fallen; am Nimmermehrstag.

dover[2] *provcN.* u. schott. (dōʳ-wᵉʳ) *v/n.* ①a. = dove[4]. [Meer.]

dover[3] *provcS.* (~) *s.* Sandfläche *f* am

Dover-cot (~kŏt) *npr.* = Dover-court.

Dover-court ⑦, *a.* **Dover Court** (~kŏʳt ⑧) *npr.*: durch seine zänkischen Weiber berüchtigtes Dorf in *Ess.*; *sl.* lärmende Versammlung.

Dover-fees ⑥ ⚓ ✱ (~fīz) *s/pl.* ehm.: Abgabe für Schiffe, welche die Straße von Calais passierten.

dove's-foot ♀ (dōʳwz-fūt) *s.* 1. feinteiliger Tauben-Storchschnabel (*Gera'nium columbi'num*). — 2. = columbine[3].

doveship † (dōʳw-shĭp) *s.* tauben-artiges Gemüt, Tauben-sanftmut *f*, -unschuld *f*.

dovetail (dōʳw-tēl) **I** *s.* 1. ⚙ Tauben-, Schwalben-schwanz *m*, Zinke(n *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⚙ mit Schwalbenschwänzen verbinden oder versehen, mit Schwalbenschwanz einlassen, schwalben, schwalken. — 3. *fig.* fest in-ea.-, zs.-fügen, verbinden, anpassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. (a. *fig.*) genau an- od. in-ea.-passen; *fig.* sich innig anschließen od. verbinden (with mit); sich gegenseitig durchdringen; verschmelzen.

dovetailed (dōʳw-tēld) *a.* 1. ⚙: a) durch Schwalbenschwanz verzahnt; b) mit Zinken ꝛc. versehen. — 2. (*a. her.*) schwalbenschwanzförmig gebrochen (Schildrand).

dovetail-*file* ⑥ ⚙ (dōʳw-tēl-fāĭl) *s.* Uhrmacher: Steigradschieber-, Schwalbenschwanz-feile *f*.

~-hinge ⑥ ⚙ (~hĭnʤ) *s.* Schlosser: Schaufelband *n*, Schwalbenschwanz-hänge *f*.

~-hole ⑥ ⚙ (~hōl) *s.* Schwalbenschwanz-einschnitt *m*.

~-indent ⑥ ⚙ (~-ĭn-dᵉʳnt) *s.* schwalbenschwanzförmiger Zahn an einem Zahnballen.

~-joint ⑥ (~-ʤŏint) *s.* 1. ⚙ Schwalbenschwanz-verbindung *f*. — 2. *anat.* Schädelnahtfügung *f*.

~-mo(u)lding ⑥ ⚙ (~-mōʳl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* Tauben-schwanz-verzierung *f*.

~-plane ⑥ ⚙ (~plēn) *s.* Grat-hobel *m*.

~-saw ⑥ ⚙ (~ßä) *s.* Zinkensäge *f*.

~-shaped (~shēpt) *a.* tauben-, schwalbenschwanzförmig; ⚙ nail with (a) ~ head Nagel *m* mit keilförmigem Kopf zum Versenken. [schwanz-zapfen *m*.]

~-tenon ⑥ ⚙ (~tĕn-ᵗᵉn) *s.* Schwalben-

~-wire ⑥ ⚙ (~wāĭʳ) *s.* Schwalbenschwanz-, Keil-draht *m*. [pastete *f*.]

dove-tart P (dōʳw-tāʳt) *s.*, *sl.* Tauben-

dove-weed ♀ (dōʳw-wēd) *s.* thymian-artige Wolfsmilch (*Eupho'rbia thymifo'rmis*).

dove-wood ♀ ✱ (~wŭd) *s.* Holz von der Euphorbiace'e *Alcho'rnea latifo'lia* (Jamaica).

dovey (dōʳw-ᵉ) *s.* Täubchen *n* (Kosewort).

dovish † (dōʳw-ĭsh) *a.* = dove-like.

Dow[1] (dau̅) *npr.* (Prsn.). — Vgl. ~[2] bis [7].

dow[2] (dau̅) [m/e. *doven*, *doghen*, *dugen*] *v/n.* ①a. (*pret.* a. dought) 1. † taugen, gut sein, passen. — 2. † nützen, frommen, förderlich sein. — 3. schott. (mit to u. *inf.*) können; mögen. — 4. † sich (gut, schlecht) befinden, gedeihen.

dow[3] *provc.* (dau̅) *s.* = dough.

dow[4] schott. (dau̅) *s.*, *orn.* = dove[2].

dow[5] schott. (~) *v/n.* ①a. verwelken; matt w.

dow[6] † (dau̅) *v/a.* 1. aus-statten, -steuern (= endow). — 2. schenken, darbringen.

dow[7] ⚓ (dau̅) *s.* = dhow.

Dow. *abbr.* = dowager.

dowable † (dau̅ʳ-ᵗbl) *a.* (of) auf ein Wittum Anspruch habend, aussteuerbar mit.

dowager (dau̅ʳ-ᵗᵉ-ʤᵉʳ) [a/f. *douagiere*, von *douage*; s. dower[2] u. dow[6]] *abbr.* D(.),

Dow. **I** *s.* 1. jur.: Witwe *f* mit e-m Witwum od. Leibgedinge; Witwe *f* von Stande. — 2. Titel der Witwen von Stande zur Unterscheidung von ihrer den gleichen Familiennamen führenden Schwiegertochter oder von der den gleichen Namen führenden Frau des Erben ihres Mannes; Queen D~ Königin-Witwe *f*, -Mutter *f*; D~ Duchess Herzogin-Mutter *f*. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 3. sich würdevoll (wie eine alte Dame) benehmen.

dowagerism (daŭ′-ᵊ-dǫᵊ-rĭsm) *s.* Rang *m* (oder ↖ Benehmen *n*) einer Witwe von Stande; Erbwitwentum *n*.

dowagerly ↖ (~dǫᵊr-lᵉ) *a.* 1. e-r Witwe von Stande gemäß; Witwen-... — 2. verwitwet, vereinzelt, einsam stehend.

dowar (dū′-ärᵉ) *s.* = douar.

dowcet † (dū′-ßᵉt) *s.* Hode *f* des Hirsches.

dowd[1] *proveN.* (daŭd) *a.*, *fig.* tot, stumpf, geistlos.

dowd[2] schott., *prov.* und *Am.* (daŭd) *s.* [(Frauen-)Nachtmütze *f*.]

dowd[3] F (daŭd) *s.* = dowdy.

Dowden (daŭ′-dᵊn) *npr.* (Prsn.).

dowdified F (daŭ′-dᵊ-faĭd) *a.* 1. altmodisch. — 2. nachlässig gekleidet, schlumpig.

dowdiness F (~nᵘß) *s.* Schlumpigkeit *f*.

dowdy F (daŭ′-dᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉs) altmodisch od. nachlässig gekleidete Frauensperson, F Schlumpe *f*, Schlampe *f*; country ~ Landmädchen *n*, F Landpomeranze *f*. — **II** *a.* (~ily *adv.*) = dowdified.

dowdyish F (~dᵉ-ĭsch) *a.* = dowdified.

dowdy-period F (daŭ-dᵉ-pĭ′-rᵉᵊd) *s.*, *paint.* Kunstepoche *f* der vierziger und fünfziger Jahre (*BM.*).

dowel ⊕ (daŭ′-ᵊl) **I** *s.* Döbel *m*, Dübel *m*, Diebel *m*, Holzpflock *m*, verlorener Zapfen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) durch Döbel verbinden, (ver)döbeln, (ver)dübeln.

dowel-bit ⊕ (daŭ′-ᵊl-blt) *s.* spitzer Löffelbohrer.

~-joint ⊕ (~-dǫint) *s.* Döbel-fuge *f*, -stoß *m*.

~-pin ⊕ (~-pĭn) *s.* Holzdöbel *m*.

dower[1] † (dō′-ᵊr) *s.* = dougher.

dower[2] (daŭ′-ᵊr) [a/f. *doaire*, mlt. *dota′rium*, v. lt. *dot-em*] **I** *s.* 1. fast † = dowry 1 u. 2. — 2. jur.: Witwum *n*, Leibgedinge *n* einer Witwe. — 3. *fig.* Begabung *f*, natürliche Anlage, Natur-Gabe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ausstatten (auch *fig.*), begaben (with mit).

dower-house (~-haŭß) *s.* Witwen-sitz *m*, [-haus *n*.]

dowerless (~leß) *a.* ohne Mitgift, unausgestattet; unvermögend, arm.

dowery † (daŭ′-ᵊ-rᵉ) *s.* = dowry.

dowf schott. (daŭf) *a.* 1. Ton: dumpf, hohl. — 2. *fig.* stumpf, fade, matt, geistlos, dumm.

dowie[1] schott. (daŭ′-ᵉ) *a.* 1. *fig.* welk, schal, matt, tot. — 2. schwermütig, traurig. — 3. unwohl, krank.

dowie[2] schott. (~) *s.* Täubchen *n*.

dowitch *Am.* (daŭ′-ĭtsch), **~ee** *Am.* (~-ᵊ-tschĭ) *s.* = dowitcher.

dowitcher *Am.* (daŭ′-ᵊ-tschᵊr) [*corr.* aus „Deutscher“] *s.*, *orn.* Rotbrust-Schnepfe *f* (*Macrorha′mphus gri′seus*). [entbehrlich.]

do-withoutable ↖ (dū-wĭdh-aŭ′t-ᵊbl) *a.*

dowk(e) ⚒ *proveN.* (daŭk) *s.* dunkelfarbige Thonteile *m/pl.* in Adern.

dowl[1] (daŭl) *s.* Flaumfeder *f*, Daune *f*; [Fläumchen *n*.]

dowl[2] ↖ (~) = dowel.

dowlas(s) (daŭ′-lᵃᵊß) *s.* 1. ⊛ Dowlas *m*, grobe (Leder-)Leinwand. — 2. *sl.* Leinwandhändler *m*.

Dowlatabad (daŭ-lᵃᵊ-tᵃᵊ-bä′d) *npr.* Daulatabad *n* (St. u. Festung in Haiderabad, Ost.-J.).

dowle[1] (daŭl) *s.* = dowl[1].

dowle[2] Ost.-J. (~) *s.* Erd-rücken *m* als Grenze und Wasserscheide zwischen Reisfeldern.

dowless schott. (daŭ′-lᵊß) *a.* schwach; kraft-, geist-, that-los. [trübe, düster; schwach.]

dowly † od. *proveN.* (daŭ′-lᵉ) *a.* traurig,

Down[1] (daŭn) *npr.* (Grfsch. im NO. Irlands).

down[2] (daŭn) a/s. *dūn* Hügel] *s.* 1. † oder *poet.* Hügel *m*, Berg *m*. — 2. (meist ~s *pl.*) Düne *f*, Sand-düne *f*, -hügel *m*, -rücken *m* (auch dune). — 3. a) kahle, flache Stelle auf e-m Hügel; b) kahles, dürftiges Hügelland (bsd. als Schaf-trift); c) weitS.: unbewaldetes Hügelland, Hochland *n*, Hochebene *f*. — 4. engS.: D~s *pl.* gewisse hoch und trocken (über Kreideschichten) gelegene unbewaldete Hügel in Süd- und Südost-England; Epsom D~s *pl.* Rennplatz für das Derby-Rennen. — 5. the D~s *pl.* große Rhede an der Küste von Kent, nahe dem Eingange zur Straße von Calais, Vereinigungspunkt der engl. Flotte in Kriegszeiten; *co.* to be in the D~s s. down[3] 17 ↓ und down[4] 1 ↓. — Vgl. ~[1,3] u. [4].

down[3] (daŭn) [m/c. *down*, *d(o)un(e)*, verkürzt aus a/e. *ādūn(e)* und *ofdūn* berg-ab]

I *adverb* 1. ab(wärts), nieder(wärts), nach unten (hin), hin-ab, -unter, her-ab, -unter; unten; ↓. — 2. von der Quelle weg zur Mündung; von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz, aufs Land, an die Küste; vom Stand-ort oder Ausgangspunkt, 🚂 von der Hauptstation nach einem entfernteren bzw. unbestimmten Punkte; *Cam.* u. *Oxf.* von der Universität weg; ↓. — 3. in absteigender Ordnung: a) abwärts, herab, herunter; from ... ~ to von ... bis zu od. bis auf; ↓; b) ♪ von höherem zu tieferem Ton: herunter, herab bzw. hinunter, hinab (-steigen), abwärts (singen). — 4. ⊛: a) Preis: herunter(gegangen), niedrig(er); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt); ↓. — 5. a) bei to jot, put, set, write, &c.: nieder-..., auf-..., an-... (schreiben rc.); b) (oft *ell.* für written ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt; (im Testament) bedacht; ↓. — 6. *ell.* als Befehl oder Ausruf: a) (statt come, fall, get, go, kneel, &c. ~!) hinab!, hinunter!, bzw. herab!, herunter!, nieder!; zum Hunde: leg' Dich!, nieder!, kusch!; b) (statt pull, put, push, take, throw, &c. ~!) hin-, her-ab, hin-, her-unter, nieder (with mit)!; ↓. — 7. to be ~ (s. die Beispiele) ↓. — 8. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter an ihrer alphabetischen Stelle. —

II *preposition* 9. ... hinab, ... hinunter, ... herab, ... herunter; ↓. — 10. im Verlauf oder im Laufe (*gen.* oder von). —

III *adjective* 11. abwärts gerichtet; niederhangend; Auge: niedergeschlagen; ↓. — 12. F *fig.* = downcast 2. — 13. † gerade heraus, bestimmt. — 14. (auch ⊕) niedergehend, abwärts geführt; Nieder-..., Abwärts-...; oft in Zssgn, vgl. ~-beat, ~-bow, &c. — 15. v. Wegen, Schiffen, Eisenbahnzügen rc.: hinab- od. herab-führend, ins Innere, (von London) in die Provinz rc. gehend, stromabwärts fahrend. — S. bsd. down-... in Zssgn.

IV *substantive* 16. Abwärtsbewegung *f*, Niedergang *m*. — 17. ~s *pl.* Widerwärtigkeiten *f/pl.*, mißliche Umstände *m/pl.*; Niedergedrücktheit *f*; ↓. — 18. F *sl.* heimlicher Groll; to have a ~ on a p. einen Pik auf j-n haben, j-n auf dem Strich haben. — 19. ☡ Alarm *m*; Entdeckung *f*. —

V *verb active* ①a. 20. † od. F: a) e-e Abwärtsbewegung, e-n Fall, Sturz rc. veranlassen bei; j-n nieder-stoßen, -schlagen, -werfen (with a blow durch e-n Schlag); Pferd: den Reiter absetzen, abwerfen; b) *fig.* niederwerfen, bezwingen, besiegen; c) Werkzeuge, Waffen niederlegen. — 21. F *fig.* entmutigen, niederschlagen, demütigen, F ducken.

VI *verb neuter* 22. F *ell.* für to come, fall, get, go, sink ~: a) her- od. hin-ab-, her- od. hin-unter-, abwärts-, nieder-kommen, -fallen, -gehen, -sinken, unter-gehen, -tauchen; b) die Kehle hinabgehen (F rutschen); c) *fig.* schmackhaft, verdaulich, angenehm, annehmbar od. glaublich sein. — Vgl. ~[1,2] u. [4].

Zu down[3] **1:** up and ~ auf und ab; hinauf u. herunter, bzw. herauf u. hinunter; ~ from herab rc. von; ~ (up)on herab auf; to go ~, to look ~, &c. herabgehen, -sehen rc. (vgl. a. ~ 4 ↓); to go ~ untergehen (Schiff, Sonne); that will not go ~ with me: a) das bringe ich nicht hinunter, b) *fig.* das kann ich nicht glauben (F verdauen); ⚓ Union ~ Notflagge *f* (verkehrt gehißt); *co.* ~ among the dead men unter dem (od. den) Tisch (bei den leeren Flaschen); ~ by the head: a) ⚓ Schiff: sich nach vorn senkend, b) *fig.* niedergedrückt, traurig; deep ~ below ganz tief unten; upside ~ das Oberste zu unterst, *fig.* drunter und drüber; *prvb.* he that is ~ need fear no fall was nieder bleibt, fällt nicht hoch.

Zu ~ 2: ⚓ to bear ~ upon a ship, to go ~ to a ship auf ein Schiff ab-, zu-halten; to go ~ into the country: a) (aus der Stadt) auf das Land gehen, b) ins Innere gehen; *univ.* to go ~: a) (for vacation) in die Ferien gehen, b) die Universität verlassen; *univ.* to be sent ~ zeitweilig relegiert werden; on my journey ~ auf meiner Reise in die Provinz, aufs Land; ⚓ to sail ~ toward(s) the mouth of the Thames stromab zur Mündung der Themse segeln; *Am.* ~ east, &c. s. down-east, &c.

Zu ~ 3 a: the whole family ~ to the cat die ganze Familie bis herab zur (oder bis auf die) Katze; ~ to date bis heute, bis auf den heutigen Tag; to go ~ to posterity der Nachwelt überliefert werden; *sl.* ~ to the ground völlig, gänzlich, durchaus, ganz und gar.

Zu ~ 4 ⊛: auf Plakaten: ~ again! (schon) wieder im Preise heruntergegangen!; to beat ~ s. beat[1] 26 ↓ u. beat[2] 11 ↓; to go ~ wohlfeiler werden, heruntergehen; to mark ~ (the prices of) goods Waren billiger notieren; F ten pounds cash ~ zehn Pfund bar, auf den Tisch; to pay (money) ~ bar zahlen; Börse: the rumour sent the prices ~ das Gerücht bewirkte einen Kursrückgang; F ~ (up)on the nail bei Heller und Pfennig.

Zu ~ 5: F I put it ~ to his ignorance ich hielt es seiner Unwissenheit zu gute; what shall I put you ~ for? wieviel darf ich für Sie zeichnen?; I'll set you ~ for ten shillings a month ich werde Sie mit 10 Schilling für den Monat notieren; I am ~ for £10 ich muß zehn Pfund bezahlen; F we set him ~ for a fool wir hielten ihn für e-n Narren; she has him ~ in her will for fifty thousand sie hat ihm in ihrem Testamente 50000 Pfund vermacht.

Zu ~ 6: a) ~ on your knees! auf die Kniee (nieder)!; ~, dog, ~! leg' Dich, Hund, leg' Dich! (oder kusch!); *hunt.* ~ charge! kusch!; Theater rc.: ~ in front! setzen!, sitzen bleiben!; b) P ~ with the dust! heraus mit dem Geld!; ~ with (the od. his, your) hat! Hut ab!; ⚓: ~! laß fallen! (ꝛc. Segel, Tau rc.); ~ topgallant yards Bramraaen an Deck!; ~! Riemen ab!, platt!, laß fallen!; ~ with the helm! Ruder in Lee!, anluven!; ~ from aloft! Bramgasten an Deck!

Zu ~ 7: to be ~: 1. herunter-, herab-gekommen, -gefallen, -gesunken rc. sein; herunter bzw. hinunter sein; unten sein. — 2. auf dem Boden liegen; his horse was ~ sein Pferd war gestürzt, lag am Boden. — 3. Cricket: the wicket is ~ wird gesagt, sobald das wicket durch den von einem Mitgliede der out-

Partei gewordenen Ball getroffen wird; two wickets are ~ zwei Schläger sind aus. — 4. a) unten im Hause sein, b) (Schlafzimmer liegen mst oben) auf(gestanden) sein; I shall be ~ at eight o'clock ich werde um 8 Uhr auf sein. — 5. *ast.* unter (=gegangen) sein; the sun, moon is ~ die Sonne, der Mond ist unter (dem Horizo'nt). — 6. ⊛ Preis: herab(=), herunter(=gegangen) sein; prices are ~ die Preise stehen tief, sind herunter(gegangen). — 7. Uhr: abgelaufen sein (mst to have run ~). — 8. Temperatur: gesunken sein; the temperature is ~ to zero die T. ist bis auf 0° herunter(gegangen). — 9. Wind: sich gelegt haben; the wind is ~ der Wind hat sich gelegt. — 10. angeschwollener Fluß: in sein Bett zurückgekehrt sein. — 11. *fig.* herab-, F auf den Hund gekommen sein, in ungünstigen Verhältnissen leben, herunter sein; he is quite ~ (in the world) es ist ganz aus mit ihm; *prvb.* never hit a man when he is ~ einen Unglücklichen soll man nicht kränken. — 12. *fig.* danieder-liegen, krank oder bettlägerig sein; F she has been ~ with (the) fever sie lag am Fieber danieder. — 13. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, entmutigt, traurig sein; F to be ~ in the dumps mißmutig sn; F *sl.* he is ~ in the mouth er ist: a) niedergeschlagen, b) (wie) auf den Mund gefallen, redescheu; P to be ~ in blunt ohne Geld (F Asche) sein. — 14. F to be ~ on od. upon: a) to be ~ upon a p. j-n überraschen, über j-n herfallen; streng gegen j-n sein, j-n grob behandeln, anfahren, ausschelten; j-n angreifen, verfolgen; hinter j-s Schliche kommen, j-s Absicht gleich merken, j-n durchschau'en; j-n fangen, erwischen; he's ~ upon me like a cartload of bricks er redet mir zu wie e-m kranken Schimmel; b) to be ~ upon a th. sofort hinter et. her sein, auf et. losstürzen; et. sofort verstehen, begreifen oder merken; et. nicht leiden können; c) *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, F Pech haben; d) *Am.*, *sl.* to be ~ on style außer-, un-gewöhnlich sein. — 15. *sl.* to be ~ to every move (on the board, &c.) alles schnell begreifen, sich auf der Stelle in die Lage finden; pfiffig oder gerieben sein.

Zu down² 9: ~ the country: a) an die Küste, nach dem Strande, b) ins Land hinein oder hinaus; to run ~ a hill e-n Hügel hinablaufen, von e-m H. hinabströmen; ~ the middle in der Mitte zwischen den beiden Tänzerreihen hinunter (=chassieren) (Tanzfigur des country-dance); ~ the line an der Bahn (in der Nähe von London); to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation oder Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; to glance ~ a page e-e Seite im Buche überflie'gen; ~ the Rhine rheinabwärts; ~ the river flußabwärts, zu Thal; to go ~ the river den Fluß hinabfahren, F *fig.* sterben; ~ the road: a) den Weg, die Straße hinab od. entlang, b) *sl.* nach der Mode, modisch; ⚓ ~ the sound mit der Ebbe, seewärts; ~ the street die Straße hinunter; F: ~ town im Innern (oder im Geschäftsteile) der Stadt; to go ~ town in die Stadt gehen; ~ the valley thal-ab(wärts); ~ the wind: a) ⚓ mit dem Winde, in der Richtung des Windes, b) in alle Winde, weit weg.

Zu ~ 11: ~ look: a) Blick *m* hinab, abwärtsgerichteter Blick, b) niedergeschlagener Blick; ~ sleeves *pl.* niederhangende Ärmel *m/pl.* (*SH.M.N.3,4,20*).

Zu down³ 17: the ups and ~s *pl.* of life die Wechselfälle *m/pl.* des Lebens; to be in the ~s (*co.* a. in the Downs, vgl. down² 5) in mißlichen Umständen oder niedergedrückt sein.

down⁴ (daūn) **I** *s.* 1. a) Daune *f*, Dune *f* e-s Vogels; Flaumfeder *f*; b) *coll.* (a. ⊛) Daunen *f/pl.*; ⚥. — 2. a) *orn.* erstes flaumiges Gefieder e-s Vogels; b) Milchhaar *n*, Flaum *m* (zarte Härchen im Gesicht); Milchbart *m*, erste Bartspur; *fig.*, *co.* there was no ~ upon them, so they could do anything they liked sie waren über ihre sieben Jahre und konnten thun, was ihnen beliebte. — 3. ♀: a) feiner, seidenartiger Überzug, Flaum *m* auf Blättern ꝛc.; b) Reif *m*, Flaum *m* auf Früchten; c) haarige Samenkrone. — 4. ✎ = down-bed. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. mit Daunen bedecken, ausfüllen oder stopfen. — Vgl. ~¹ bis³.

Zu ~1: ⊛ dead ~ Raufdaunen *f/pl.*; live ~ Nestdaunen *f/pl.*; ⚙ to drive ~ Daunen mit e-r Maschine durch Luftstrom sortieren, so daß die leichtesten sich an e-r Stelle sammeln; my thrice-driven bed of ~ mein Bett aus dreimal sortierten Daunen (*SH.O.1,3,232*); *orn.* in the ~ noch mit den Flaumfedern, noch nicht flügge; *co.* we were all in the Downs (mit Anspielung auf down² 5) wir lagen alle in den Federn.

downa schott. (daū'-na) kann nicht, mag nicht (= cannot, &c.; s. dow² 3).

down-along *provc.* (daū'n-ä-lŏ'ng) **I** *adv.* abwärts. — **II** *s.* Hügelchen *n* (*Devonsh.*).

down-and-up motion ⚙ (daū'n-änd-ŭ'p mō'-shⁿn) *s.* auf- und nieder-gehende Bewegung. [= downward(s).]

down-bank *proveN.* (daū'n-bäⁿk) *adv.*

downbear F (daū'n-bär) *v/a.* (③ bear) = to bear (f. bis ¹ 17 ⚥) down.

down-*beard* ♀ ✎ (daū'n-bīrd) *s.* Federkrone *f* der Distel.

~-beat ⑥ ♪ (~-bīt) *s.* Niederschlag *m* beim Taktieren; a. die dadurch bezeichnete betonte Note.

~-bed (~-bĕd) *s.* Daunenbett *n* (auch *fig.*).

~-boat ⑥ ⚓ (~-bōt) *s.* 1. (von der Hauptstadt, -station ꝛc.) abfahrendes Boot. — 2. stromabwärts fahrendes Boot.

~-bow ⑥ ♪ (~-bō) *s.* Herunterstrich *m* mit dem Bogen auf der Geige ꝛc. (Zeichen: ⊓).

~-by schott. (~-bäī) *adv.* abwärts, da unten.

downcast (daū'n-kaßt) **I** *a.* □ 1. niedergeschlagen (Auge, Blick). — 2. *fig.* niedergeschlagen, mutlos, traurig. — 3. ⚒ absteigend, abwärtsführend; engS.: einfallend, ins Liegende springend; ~ gate einfallende Strecke. — **II** *s.* 4. ✎ ~ of the eye niedergeschlagener, trüber, nachdenklicher Blick. — 5. ⚒: a) einziehender Schacht; b) Verwerfung *f*, Sprung *m* ins Liegende.

downcastness (~-nⁱß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*.

downcome (daū'n-kŏm) *s.* 1. (Nieder-) Fallen *n*, (=)Stürzen *n*; heftiger Fall, Sturz *m*. — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m*, Niedergang *m*, Zerstörung *f*, Vernichtung *f*, Rui'n *m*, Verfall *m*. — 3. ⊛ ✎ Fallen *n* des Preises. — 4. *provc.* = downpour.

down-*ding* schott. (daū'n-dĭnᵍ) *s.* = downpour.

~-draft (~-draft) *s.* 1. ⚙ Abwärtszug *m* des Luftstromes im Schornstein, im Bergwerk ꝛc. — 2. *fig.* das Nieder-ziehende, -drückende: a) Last *f*, Bleigewicht *n*; b) erdrückende Sorge, schwerer Kummer; Unheil *n*.

~-draught (~-draft) *s.* = down-draft.

~-draw (daū'n-drä) *s.* = down-draft.

~-dropped (~-drŏpt) *a.* niedergeschlagen.

down-*drop(ping)* (daū'n-drŏp(-ĭnᵍ)) *s.*: ~ of the mouth Herabhangen(lassen) *n* des Mundes, schwermutsvoller Zug.

~-drug schott. (~-drŏg) *s.* = down-draft.

~-east ⑥ *Am.* (daū'n-ī'ßt) *a.* und *adv.* in den östlichen oder Neu-England-Staaten (bsd. in Maine) (lebend); von (od. nach) der Ostküste; to go ~ nach den Neu-England-Staaten reisen.

~-easter *Am.* (daū'n-ī'-ßtᵉr) *s.* in den östlichen Staaten Wohnende(r), Lebende(r); von der Ostküste Kommende(r); bsd. Neu-Engländer(in), engS.: Bewohner(in) des Staates Maine.

downed (daūnd) *a.* 1. mit Daunen od. Flaum bedeckt. — 2. mit Daunen, weichen Federn (aus)gefüllt, ausgekleidet od. gepolstert. — 3. *sl.* angeführt, getäuscht; betrogen.

downer (daū'-nᵉr) **I** *s.*, *sl.* 1. = sixpence. — 2. Sport: Sturz *m*, Fall *m* (a. *fig.*). — **II** ✎ *a.* (*comp.* v. down³) 3. *co.* unterst; trübseliger. [od. et. niederzuschreien.]

downery F (~nᵉ-rᵉ) *s.* Lärm *m*, um j-n

downfall (daū'n-fäl) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -stürzen *n*; Abwärts-strömen *n*; Fall *m*, Sturz *m*. — 2. † das Herabfallende, Wasserfall *m*; *provc.* Regenguß *m*, Schneefall *m*. — 3. ⚙ *arch.* gesunkene Erde. — 4. † Grube *f*, Abgrund *m*. — 5. *fig.* Nieder-, Unter-gang *m*, Fall *m* e-r Festung ꝛc., Sturz *m* e-s Reiches, e-s berühmten Mannes ꝛc.; Rui'n *m*, Verfall *m*, Verderben *n*, Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. — 6. ✎ *fig.* Verschwinden *n*, Abnahme *f* des Lichtes. — 7. Afrika: Art Blockfalle *f* für Tiere.

downfallen (daū'n-fäln) *a.* herabgestürzt; *fig.* verfallen, zerstört, ruiniert.

down-feather (~-fĕdh-ᵗᵉr) *s.*, *orn.* Flaumfeder *f*. [wachsen *n*.]

downgrowth (daū'n-grōth) *s.* Abwärts-

down-gyved† (~-dĞäīwd) *a.* wie Kettenglieder lose herabhangend, schlotterig (Strümpfe; *SH.H.2,1,80*).

downhaul ⚓ (~-häl) **I** *v/a.* ①a. Segel ꝛc. niederholen. — **II** *s.* Niederholer *m*.

downhauler ⚓ (~-hä-lᵉr) *s.* = downhaul.

downhawl ⚓ (~-häl) *v.* u. *s.* = downhaul.

downhearted (~-här-tᵉd) *a.* niedergeschlagen, verzagt, mutlos; betrübt, traurig.

downheartedness (~-nⁱß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*; Betrübnis *f*.

downhill (daū'n-hĭl) **I** *s.* 1. Abhang *m* e-s Hügels. — **II** *a.* u. *adv.* 2. abschüssig, berg-ab (auch *fig.*); he is going ~, I am afraid es geht mit ihm bergab, fürchte ich. — 3. *fig.* heruntergekommen.

downiness (daū'-nⁱ-nⁱß) *s.* 1. Daunigkeit *f*, daunen-artige Beschaffenheit. — 2. *sl.* Geriebenheit *f*, Schlauigkeit *f*.

Downing Street (daū'-nĭnᵍ ßtrēt) *npr.* Nebenstraße der Parliament Street, Lo., in welcher die Minister'ien des Auswärtigen, der Fina'nzen ꝛc. liegen; of ~ appointment durch ministerie'lle Ernennung (erteilt).

downland (daū'n-länd) *s.* Dünenland *n*; sandiges, kahles Hochland (vgl. down²).

downless (~lⁱß) *a.* flaumlos, ohne Milchhaar, glatt (Wange, Gesicht).

down-line ⑥ (~-läīn) *s.* Bahn-, Telegraphenlinie *f* von der Hauptstation od. Hauptstadt in die Provinz, ins Land hinein.

downlooked ✎ (~lūkt) *a.* mit niedergeschlagenem Blick; niedergeschlagen, traurig.

downlying schott. (daū'n-läī'-lnᵉ) **I** *a.* 1. sich nieder-, sich zur Ruhe legend. — 2. engS.: im Wochenbette (liegend). — **II** *s.* 3. Schlafens-, Ruhe-zeit *f*. — 4. Wochenbett *n*, Niederkunft *f*.

down-moss ♀ (~-mŏß) *s.* Gruft-, Schwindschimmel *m* (Art Pilz, *Byssus*).

downmost (daū'n-mōßt) *a.* und *adv.* zu unterst (liegend).

down-motion ⚙ (daŭ″n-mō-shᵘn) *s., mach.* niedergehende od. Abwärts-Bewegung.

down-office 🖃 (″-ŏ′f-ĭß) *s.* an der down-line (s. ds) gelegene Telegraphenstation.

Downpatrick (daŭn-pă′t-rĭk) *npr.* Hauptstadt der irl. Grafschaft Down.

down-pin F (daŭ″n-pĭn) *s.* 1. Kegel *m*, der immer umfällt. — 2. *fig.*: a) j. der stets Unglück hat, F Pechvogel *m*; b) *provcE.* Betrunkener *m*.

down-pipe ⚙ (~-pīp) *s.* Abflußröhre *f*.

downpour (~pōᵉ ⑧) *s.* Niederströmen *n*, bsd. Platzregen *m*, (Regen-)Guß *m*.

down-pressure ⚙ (~-prĕ′sh-ᵉr) *s., mach.* (Nieder-)Druck *m*.

down-razed (~rēzd) *a.* niedergerissen, der Erde gleich gemacht (*SH.SONN.64,3*).

downright (daŭ″n-raĭt) **I** *adv.* 1. gerade her- bzw. hin-unter, senkrecht (her- bzw. hin-ab). — 2. *fig.* ohne Umstände, geradezu, deutlich, gerade heraus. — 3. völlig, vollständig, gänzlich, durchaus, höchst, äußerst. — 4. plötzlich, sogleich. — **II** *a.* □ 5. gerade (herab-kommend, -fallend), senkrecht; ‡. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder; ‡. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, vollständig, gründlich, höchst, rein, gehörig; Erz-...; ‡. — **III** *s.* 8. ❀ ~s *pl.* sechste Sorte Vließwolle.

Zu ~ 5: ~ blow senkrecht geführter Schlag; ~ lightning senkrechter Blitz.

Zu ~ 6: ~ answer gerade, unzweideutige Antwort; ~ character offener Charakter; to speak in a ~ way gerade (od. offen) heraus sprechen.

Zu ~ 7: ~ contradiction schroffer Widerspruch; ~ fight richtiger, derber Kampf; ~ folly reine Narrheit; ~ madness völliger Wahnsinn; ~ rascal Erzschurke *m*; ⚓ ~ seaman richtiger, alter Seemann; F ~ shame wahre Schande.

downrightness (~nᵉßĭ) *s., fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.

down-roping † (″-rōᵉ-pĭn) *a.* fadenförmig od. zäh herniedertriefend (*SH.H.V,4,2,48*).

downrush ✎ (daŭ″n-rŏsh), *pl.* ~es (~ᵉsĭ) *s.* Herab-strömen *n*, -stürzen *n*.

Downs (daŭnz) s. down² 4 u. 5.

downset (daŭ″n-ßĕt) **I** *a., her.* (vom Schrägbalken) um seine eigene Breite von der Stelle gerückt; verschoben. — **II** ✎ *s.* Untergang *m*.

down-share ⚙ (~-shāᵉ) *s., agr.* Abstechpflug *m*.

Downshire ✎ (~shĭᵉr) *npr.* irl. Grafschaft (= Down¹).

down-silvering ✎ (daŭ″n-ßĭ′l-vᵉ-rĭn) *a., poet.* silbern herabfließend (*TN.*).

downsitting (daŭ″n-ßĭ′t-ĭn) *s.* Sich-niederlassen *n*, -setzen *n*.

downsome F (daŭ″n-ßᵉm) *a.* niedergeschlagen, traurig.

down-south ⑥ *Am.* (daŭ″n-ßaŭ′*th*) *a.* u. *adv.* in den südlichen Staaten (lebend); von (od. nach) dem Süden; to go ~ nach dem Süden reisen.

down-spirited (~-ßpĭn-ᵉ-tᵉd) *a.* niedergeschlagen.

downstairs ⑥ (~ßtāᵉz) **I** *adv.*: a) unten im Hause (engS.: in der Küche, bei der Dienerschaft); b) nach unten, (die Treppe) hin- bzw. herunter; ‡. — **II** *a.* zum unteren Stockwerk, engS. zum Dienstpersonal gehörig; ~ room Parterre- od. unteres Zimmer.

Zu ~ I: to be ~ unten (engS.: aufgestanden) sein; to come, to go ~ die Treppe herabkommen, hinabgehen; herunterkommen, hinuntergehen; to live ~ im unteren Stockwerk wohnen.

downsteepy † (~ßtĭ-pᵉ) *a.* sehr abschüssig, sehr steil.

down-stepping (daŭ″n-ßtĕ′p-ĭn) *s.* Niedergang *m*.

downstream ⑥ (daŭ″n-ßtrĭ′m) *adv.* stromab(wärts), mit dem Strom, zu Thal; water ~ Unterwasser *n*.

down-stroke ⑤ (daŭ″n-ßtrōk) *s.* 1. Grundstrich *m* beim Schreiben (*ant.* up-stroke, hair-stroke). — 2. ⚙ *mach.* niedersteigende Bewegung; (Kolben-)Niedergang *m*.

downtake ⑤ ⚙ (~tēk) *s., mach.* abwärts (zum Kessel) führender Luftzug.

down-the-dolly (~-*dh*ᵉ-dŏ′l-ᵉ) = dolly² 10.

downthrow ⚒ (~*th*rō) *s.* = downcast 5.

Downton (daŭ″n-tᵉn) *npr.*

down-town ⑥ F (daŭ″n-taŭ″n) *s.* Geschäftsviertel *n* e-r Stadt; attributiv: ~ merchant Kaufmann *m* aus der inneren Stadt.

down-towny *Am.* (daŭ″n-taŭ′-nᵉ) *a.* gegen den guten Ton verstoßend, unfein.

down-train ⑥ 🚂 (daŭ″n-trēn) *s.* Zug *m* von der Hauptstation od. Hauptstadt (bsd. Lo.) in die Provinz; ins Land hinein gehender Zug (*ant.* up-train).

down-tree ❀ (~trē) *s.* westindische Bleichwolle (*Ochro′ma lago′pus*).

downtrod(den) (~trŏd(n)) *a.* 1. nieder-, unter die Füße od. in den Staub getreten, zertreten. — 2. *fig.* niedergeworfen, überwältigt, tyrannisiert.

downward (daŭ″n-wᵉrd) **I** *adv.* (auch ~s) 1. ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter bzw. her-ab, -unter, von oben nach unten (hin). — 2. Raum, Zeit ꝛc.: von einem Hauptpunkte, einer Quelle, e-m Anfangspunkte ꝛc. hinweg abwärts, her-nieder, -unter; Fluß: strom-ab(wärts), thalwärts, zu Thal; ~ from ... (to) ununterbrochen von ... (bis); from Adam ~ von Adam bis heute. — 3. unten, in den unteren Teilen. — **II** *a.* (□ ✎) (nur attributiv) 4. abwärts gehend od. führend, sich (abwärts) neigend, geneigt, sich abwärts bewegend, sich senkend, herabkommend, abschüssig (a. *fig.*); niedrig, gemein. — 5. abwärts-leitend, (her)absteigend, herkommend (from von); strom-ab gehend od. führend.

downwardly ✎ (~-lᵉ) *adv.* = downward 1 u. 2.

downwards (daŭ″n-wᵉrdz) *adv.* = downward.

downweed ❀ (~wēd) *s.* = cudweed 2.

downweigh (daŭn-wē′) *v/a.* ①a. herab-, nieder-drücken (a. *fig.*).

down-weight † (daŭ″n-wēt) *s.* Vollgewicht *n*.

downy¹ (daŭ″-nᵉ) [down²] *a.* hügelig; Dünen enthaltend; Dünen-...; sandig.

downy² (~) [down³] *a.* 1. *provcE.* niedergeschlagen, -gedrückt, traurig. — 2. *sl.* schlau, klug, gerieben, verschlagen; ~ cove heller Kopf, geriebener Bursche.

downy³ (~) [down⁴] *a.* 1. *orn.* mit Daunen od. Flaum(federn) bedeckt. — 2. aus Daunen, Flaum- od. Woll-federn (gemacht), damit gefüllt od. gepolstert; Daunen-...; ~ pillow Daunen(kopf)kissen *n*; F substantivisch: to do the ~ des Morgens nicht aus dem Bett (od. aus den Federn) heraus wollen, lange schlafen. — 3. allg.: daunig, flaumig; ~ beard Milchbart *m*. — 4. ❀: a) mit weichen Härchen (bewachsen); b) bereift (Frucht); ~ oat-grass weichhaariges Hafergras (*Ave′na pube′scens*). — 5. *fig.* weich, sanft, ruhig; ~ sleep sanfter Schlaf. — 6. † *cant* fein od. modisch gekleidet (*BM.*).

dowra(h) Oft-I. (daŭ″-rä) [ind.] *s.* 1. (Aus-, Boten-)Läufer *m*, (Dorf-)Bote *m*. — 2. Führer *m* (Wegzeiger).

dowral ✎ (daŭ″-rᵉl) *a.* eine Mitgift betr.; Aussteuer-...

dowress (~rᵉß) *s.* jur.: Witwensberechtigte *f*.

dowry (daŭ″-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [dower] *s.* 1. Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f*; das Eingebrachte der Frau ꝛc.; to provide a girl with a ~ ein Mädchen ausstatten. — 2. † Brautgeschenk *n* des Bräutigams. — 3. † *fig.* Ausstattung *f*, (Natur-)Gabe *f*, Anlage *f*. — 4. P große Menge.

dowse (daŭß) = douse¹, ², ³.

dowser (daŭ″-ßᵉr) *s.* = douser.

dowset † (daŭ″-ßĕt) *s.* = dowcet.

dowsing-rod (daŭ″-ßĭnᵍ-rŏd) = dousing-rod.

dowst † (daŭßt) *s.* Schlag *m*.

doxological (dŏk′-ßᵉ-lŏ′dⱬ-ᵉ-lᵉl) *a., eccl.* Gott preisend, lobpreisend.

doxologise ④ ✎ (~ßŏ′l-ᵉ-dⱬāĭz) *v/n.* ①b. *eccl.* Gott lobpreisen.

doxology (~dⱬᵉ), *pl.* ~ies (~dⱬᵉz) [grch.] *s., eccl.* Doxologie *f*, (Hymne *f*, Psalm *m* zur) Lobpreisung *f* Gottes.

doxy (dŏ′k-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉz) *s.* 1. *provc.* Geliebte *f*. — 2. *cant* (Bettler-)Hure *f*.

Doyle (dŏĭl) *npr.* (Prsn.); ehm. bekannter Zeichner für den *Punch*.

doyley (dŏĭ′-lᵉ) *s.* = doily.

doylt schott. (dŏĭlt) *a.* = doilt.

doyly (dŏĭ′-lᵉ) *s.* = doily.

Doyster (dŏĭ′-ßtᵉr) *npr.*: *Ralph Royster* ~ ältestes englisches Lustspiel, von UDALL.

Doz. od. **doz.** *abbr.* = dozen.

doze (dōz) **I** *v/n.* ①b. 1. a) leise schlafen, schlummern; b) einschlummern; c) schläfrig sein. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, wie im Schlafe sein, (hin)dämmern, F duseln; ‡. — 3. *Am.* faul oder morsch werden (Holz). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. schlafend verbringen, verträumen; to ~ away verschlafen; to ~ out vertrödeln (*PO.*). — 5. einschläfern, einlullen; betäuben, dumm machen (with durch). — **III** *s.* 6. leichter Schlaf, Schlummer *m*, Schläfchen *n*; ‡. — 7. *fig.* Hindämmern *n*, Träumerei *f*.

Zu ~ 2: to ~ on fortwährend hindämmern, F fort-, weiter-duseln; to ~ over a book gedankenlos über einem Buche sitzen.

Zu ~ 6: to fall into a ~ einschlummern; to take a ~ e. Schläfchen machen.

dozein † (dōzĭn) [s. dozen] *s.*, alt-engl. jur. u. *hist.* Dutzend *n* Familien od. Haushalte als Teil der Gemeinde.

dozel (dōzl) [fr. *douzil*] *s.* Luftzäpfchen *n*.

dozen (dŏzn) [a/f. *dozeyne, do(u)zaine* &c.] *abbr.* **Doz.** od. **doz.** *s.* 1. Dutzend *n*, zwölf Stück; ‡. — 2. † = dozein.

Zu ~ 1: ❀ ten shillings a ~ 10 Schilling das Dutzend; a baker's (a. a long) ~ s. baker² 1 ‡; to give a p. a baker's ~ j-m beim Durchprügeln noch einen Schlag zugeben, j-n gründlich durchprügeln; by the ~, † by ~ (*SH. H.VIII,5,4,33*: by the ~s) dutzendweise; to be had only in ~s oder by the ~ nur dutzendweise zu haben (sein); a ~ (of) eggs ein Dutzend Eier; a ~ of champagne ein Dutzend Flaschen Champagner; twelve ~ pairs of gloves 144 Paar Handschuhe; *fig.* enough for a ~ über und über genug; F she's good for a ~ sie wird noch ein Dutzend (Kinder) kriegen; F it is six of one and half a ~ of the other: a) es kommt auf eins (oder dasselbe) heraus, b) sie haben beide die gleiche Schuld, die einen sind so schlimm wie die andern; ~ of skeins Klupvert *m* Garnsträhnen; ~ of thread Dutzend *n* (Garnmaß, vgl. S. XX, I, A); a ~ of wine 12 Flaschen Wein; F: I have a ~ things to attend to at once ich muß zwanzigerlei zu gleicher Zeit besorgen; to talk thirteen to the ~ das Blaue vom Himmel schwatzen.

dozener *provc.* (dŏ′zn-ᵉr) *s.* Stadtpolizist *m*.

dozenth ✎ (dŏznth) *a.* zwölfte(r, s).

dozer (dō′-zᵉr) *s.* Schlummernde(r); *fig.* Träumer(in).

doziness (dō′-zĭ-nᵉß) [dozy] *s.* Schläfrigkeit *f*; *fig.* Träumerei *f*.

dozy (dō′-zᵉ) *a.* 1. schläfrig. — 2. *fig.* schläfrig, träge, schwerfällig. — 3. *Am.* Holz: morsch, faul.

dozzled † oder *provc.* (dŏzld) *a.* verblüfft; dumm; träge.

Dp ☿ *chm.* Symbol für decipium.

D.P. ✎ *abbr.* = Doctor of Philosophy.
D.P.A.S. *abbr.* = Discharged Prisoners' Aid Society (Unterstützungsverein für entlassene Gefangene). [vincial Grand Master.]
D.P(ro).G.M. □ *abbr.* = Deputy Pro-
D.P.O. ✉ *abbr.* = Distributing Post-Office (Post-expedition).
dpt. *abbr.* = department; deponent.
D.Q. (dī fjū′) *sl.*, *abbr.* = dead quiet Todesstille; on the ~ ganz im stillen, im Vertrauen (= Q.T.). [Master-General.]
D.Q.M.G. *abbr.* = Deputy Quarter-
Dr.[1] od. **dr.** *pharm.*, *abbr.* = dram(s *pl.*).
Dr.[2] *abbr.* 1. ℳ (Buchhaltung) = debtor (Soll, Debet). — 2. = Doctor (of Medicine, &c.); auf Brief-adressen ꝛc. steht weder Mr. vor, noch Esq. nach den mit Dr. versehenen Namen. — 3. *num.* = dollar. [Railway (Lo.).]
D.R. *abbr.* = ⚓ dead-reckoning; District
drab[1] (dräb) [ir. *drab* Fleck] **I** *s.* 1. F Schmutzliese *f*, Schlumpe *f*, Schlampe *f*. — 2. P (feile) Dirne, Hure *f* (*SH.M.M.2,1,247*). — 3. *sl.* Gift *n*; Medizin *f*. — 4. P in dribs and ~s in kleinen Portionen. — **II** *v/n.* ①e. 5. sich mit Huren einlassen; huren.
drab[2] (~) **I** *s.* 1. starkes mausgraues Tuch. — 2. ~s *pl.* maus-, hell-graue Beinkleider *n/pl.* — 3. gelblich-graue Farbe. — **II** *a.* 4. maus-, hell-grau, steinfarben; brown ~ braun-grau; ~ boots *pl.* gelblich- oder maus-graue Tuchstiefel *m/pl.*
drab[3] ⚙ (dräb) *s.* Saline: Abtropfkasten *m.*
drab[4] *provc.Kent* (dräb) *v/a.* ①e. schlagen, prügeln. [blümchen *n.*]
draba ♃ ♀ (drē′-ba) [grch.] *s.* Hunger-
drabber † (drä′b-ər) [drab[1]] *s.* Hurer *m.*
drabbet(s) ℳ (~ət(ß) *s.* grobe Leinwand aus Barnsley, England.
drabbish (drä′b-ish) *a.* schlumpig, schmutzig.
drabble (dräbl) **I** *v/a.* ①b. (bsd. Kleider) beschmutzen, F bellunkern; Saum e-s Kleides im Kot (nach)schleppen. — **II** *v/n.* ①b. mit e-r Grund-angel Barben fischen od. angeln. — **III** *s.* Schmutz *m*; *coll.* schmutzige Leute *pl.*, schmieriges Volk, Lumpenpack *n.*
drabbler ⚓ (~ər) *s.* Unter-Bonne'tt *n* (kleines Hilfssegel auf Schonern ꝛc.).
drabble-tail ⓢ † (drä′bl-tēl) *s.* Schlumpe *f.*
drabby (drä′b-e) *a.* = drabbish.
drab-coated (drä′b-kō-təd) *a.* mit gelblich-grauem Rocke (von Quäkern).
drab-coloured (drä′b-kŏl-ərd) *a.* gelblich-, maus-grau, steinfarben; *Am.* D~ State Bn. des Staates Pennsylvanien (*U.S.*).
drab-grey (drä′b-grē) *a.* gelbgrau.
drabler ⚓ (~ər) *s.* = drabbler.
dracæna ♃ ♀ (drä-ſē′-na) [grch.] *s.* Drachenbaum *m.* [(-gummi *n*) *m.*]
dracanth ♀ ℳ (drē′-känth) *s.* Traga'nt
drachm (drām; *Hom.* dram) *s.* 1. = drachma. — 2. = dram.
drachma (drä′k-ma), *pl.* ~æ (~mī) od. ~as (~mas) [lt., grch.] *s.* Drachme *f*: 1. *num.* Hauptsilbermünze der alten Griechen. — 2. ℳ neugriechische Silbermünze = 0,75 Reichsmark. — 3. Alt.: Gewicht (in Griechenland das der alt-grch. Silber-Drachme). — 4. *pharm.* = dram.
dracin ♃ (drē′-ſin) *s.* = dracina.
dracina ♃ (drä-ſā′-na), ~e ♃ (drē′-ſin) *s.*, *chm.* Draci'n *n* (Harz im Drachenblutgummi).
Draco (drē′-ko) [lt., grch.] **I** *npr.* 1. Dra'kon *m* (athe'nischer Gesetzgeber, um 621 v. Chr.). — 2. *ast.* Drache *m* (Sternbild). — **II** d~ *s.* 3. = dragon 10. — 4. *zo.* fliegender Drache (*D. volans*) = flying-dragon.
dracocephalum ♃ ♀ (drē-ſē′-ſə-lŏm) [grch.] *s.* Drachenkopf *m.*
Draconian (drä-kō′-nē-ən) *a.* = Draconic.
Draconic (~kŏ′n-ik) [Draco] *a.* 1. (~ally *adv.*) drakonisch, äußerst streng, sehr hart (Gesetz, Strafe). — 2. *ast.* den Drachen betr.; Drachen-...
draconin(e) ♃ (drä-kō′-nin, *CT.D.* drä′ſ-ə-nin) *s.*, *chm.* = dracina.
Draconism (drē′-kə-nizm) *s.* drakonische, harte Gesetzgebung. [dracontic.]
draconitic ♃ ✎ (drāk-ə-nĭ′t-ik) *a.* =
dracontic ♃ ✎ (drä-kō′n-tik) [lt. *caput draco'nis* chm. Name für einen der Mondbahn-knoten] *a.*, *ast.* die Mondbahn-knoten betr., drakoni'tisch; ~ mouth drakonitischer oder Drachen-Monat (Umlaufzeit des Mondes von einem Knoten zum selben Knoten zurück).
dracontino (drä-kō′n-tin) *a.* drachenartig; Drachen-...
dracunculus ♃ (drä-kō′n-ə-k(i)-ə-lŏß), *pl.* ~i (~lī) [lt.] *s.* 1. ♀ Schlangenwurzel *f.* — 2. *ichth.* = dragonet 2. — 3. *zo.* Guine'a-, Medi'na-wurm *m* (*Filaria medinensis*).
drad † (dräd) **I** *pret.* u. *p.p.* von dread. — **II** *a.* schrecklich, furchtbar (*SP.*).
dradge (drädĢ) *s.* = dredge[1] 5 u. [2].
draff (draf) *s.* 1. (dicker Boden-)Satz *m* e-r Flüssigkeit. — 2. Spülicht *n* als Viehtrank; Schweinetrank *m*. — 3. ⚙ Brauerei: (Malz-) Treber *f/pl.* (bsd. als Viehfutter). — 4. *fig.* Wertloses *n*, Auswurf *m*.
draffish † (dra′f-ish) *a.* = draffy.
draffit *provc W.* (~lt) *s.* Spülichtzuber *m.*
drafflesacked † (dra′fl-ſäkt) *a.* mit Abfall, Trebern ꝛc. gefüllt.
draff-pock schott. (dra′f-pŏk), **draff-sack** † (dra′f-ſäk) *s.* mit Abfall, Trebern ꝛc. gefüllter Sack.
draffy (dra′f-e) [draff] *a.* 1. hefig, schmutzig, unrein, trübe. — 2. *fig.* wertlos, schlecht, untauglich.
draft[1] (draft; *Hom.* draught) [Nebenform von draught] **I** *s.* 1. = draught. — 2. ℳ (*abbr.* dft.): a) schriftliche Zahlungsanweisung; b) Ziehung *f*, Abgabe *f*; c) Tratte *f*, (trassierter) Wechsel *m* (on, upon auf); ~ per appoint Appoint(wechselbrief) *m*; s. a. Aldgate; d) Zug *m* im Geschäft; Abgang *m*, Absatz der Waren; to have a quick ~ reißend abgehen; e) Überschlag *m* der Wage; f) Gut-, Über-gewicht *n*, Zugabe *f* an Gewicht; g) Gutgewicht *n*, Abzug *m* für Verlust an Ware. — 3. Auswahl *f* von Personen und Dingen zu einem bestimmten Zweck; bsd. ✕ u. ⚓: a) Aushebung *f*; b) Auswahl *f*, Detachierung *f* (von Soldaten und Schiffen); c) Abteilung *f*, Detachement *n*. — 4. Wegnehmen *n* eines Teiles, *fig.* Beschneidung *f*, Verringerung *f*; a ~ upon his resources Schmälerung *f* s-r Hilfsmittel. — **II** *a.* 5. = draught II. — **III** *v/a.* ①a. 6. ✎ ziehen. — 7. ⚙ Weberei: Fäden durch die Litzen ziehen. — 8. a) Zeichnungen ꝛc. im Umriß entwerfen, skizzieren; b) schriftlich entwerfen, aufsetzen. — 9. Personen zu einem bestimmten Zwecke auswählen; bsd. ✕ u. ⚓: a) detachieren (a. to ~ off); b) Rekruten ausheben. — Vgl. ~[2].
draft[2] † (draft) *s.* = draff.
☞ **draft-...** in Zsgn s. unter draught-...
draftiness (dra′f-ti-nəß) *s.* = draughtiness.
draftsman (dra′ftß-mən) *s.* = draughtsman.
drafty (dra′f-te) *a.* = draughty[1] u. [2].
drag[1] (drăg) [m/e. *draggen*] ①e. **I** *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*); ⚳. — 2. *fig.* das Leben ꝛc. hinschleppen (auch to ~ on und out). — 3. (bsd. ⚓) a) ausbaggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach e-m verlorenen Gegenstande fischen, suchen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 4. *fig.* peinlich ab-, durchsuchen (for nach). — 5. *Am.*, *agr.* den Boden mit der Egge aufbrechen; Land eggen. — — **II** *v/n.* 6. auf der Erde, über den Boden (nach)schleifen, (nach)schleifen. — 7. von einer Thür, die sich gesenkt hat: the door ~s die Thür streift (am Boden beim Öffnen). — 8. mit Mühe vorwärts kommen, sich (langsam) hinschleppen; ℳ Geschäft: flau gehen (auch to ~ along, on, out, through); business ~s das Geschäft geht schlecht; to ~ by sich vorüberschleppen. — 9. (mit ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach); mit dem Schleppnetze fischen. — 10. ✉ *tel.* in zusammenhängender Linie auf dem Streifen erscheinen (Morsezeichen). — 11. F beladenen Wagen (*dat.*) ꝛc. folgen und sie bestehlen. — 12. *provc W.* beim Sprechen die Worte dehnen. — Vgl. ~[2].

Zu drag[1]**1:** to ~ one foot after the other einen Fuß hinter dem anderen herschleppen; to ~ along (mit Gewalt) hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ away fort-, weg-schleppen (from von); to ~ down herunter-, nieder-ziehen; to ~ in(to) hinein-ziehen, -schleppen, -zerren, herbeizerren, *fig.* unnötig oder in unpassender Weise (F bei den Haaren) heran-, herbei-ziehen (Personen oder Dinge); to ~ on = to ~ along; to ~ out heraus-, hinaus-schleppen, -schleifen, -ziehen; F to ~ (od. call) a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen.

drag[2] (drăg) *s.* ☞ **A.** et. (am Boden) Hingeschleptes, Geschleiftes ꝛc.: 1. ⚓ ⚙: a) Dregg-anker *m*, -haken *m*, Baggerhaken *m*; b) Erd-, Sand-, Schlamm-räumer *m*; c) = drag-net. — 2. *hunt.*: a) Streichnetz *n* zum Vogelfang; b) Fuchs-spur *f*, -witterung *f* (Geruch) auf dem Boden; c) künstliche Spur (mit durch Schleppen e-s Sackes mit Ani's-saat über den Boden) für Fuchshunde; d) Jagd *f* mit künstlicher Fuchsspur. — 3. ⚙ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 4. *Am.* Schleife *f* für Lasten, Steine ꝛc. — 5. ⚙ niedriger Roll-, Block-wagen (bsd. zum Fortschaffen v. Steinen, Bauholz ꝛc.). — 6. ⚙: a) Drag *m* (langer, hoher [Kutsch-]Wagen mit Quersitzen, oft mit vier Pferden); b) Jagdwagen *m*; c) *sl.* Wagen *m*, Kutsche *f* jeder Art (bsd. vom Besitzer gefahrener Wagen mit zwei od. vier Pferden bei Wettrennen ꝛc.). — 7. 🚃 Wagen *m*; ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m*. — 8. ⚙ Guß: a) = ~-box; b) small ~ mounted on four trucks Hebewagen *m*. — 9. ⚙ Sägemühle: Klotzwagen *m*, Schemel *m*.
☞ **B.** et. das eine Bewegung aufhält: 10. ⚓: a) alles, was den Lauf eines Schiffes hemmt: bugsiertes Boot, Floß ꝛc.; b) (auch ~s *pl.*) Floß *n*. — 11. *provc.* Fisch-wehr *n*, -rechen *m*. — 12. ⚙ *mech.* Widerstand *m*. — 13. ⚙ Widerstand *m* des Fadens in der Nähmaschine. — 14. ⚙ Spinnerei: Zurückbleiben *n* der Spule. — 15. ✉ *tel.* Verzögerung *f* von Depeschen. — 16. ⚓ Rücklauf *m* einer Schiffsschraube, eines Schaufelrades ꝛc. (= slip). — 17. ⚙ *typ.* Dublieren *n*, Schmitzen *n*. — 18. ⚙ Hemmschuh *m*, -kette *f*, Bremsklotz *m*. — 19. *fig.* Hemmnis *n*, Hindernis *n*, Last *f* (on, upon für). — 20. P Schwierigkeit *f*; Not *f*, Elend *n*. — 21. ⚙ Schab-eisen *n*, Kratze *f* zur Glättung von Steinen. — 22. ⚒ Ausräumer *m* für Bohrlöcher. — 23. *provc N.*, *agr.* Mistgabel *f*. — 24. Sichschleppen *n*; schleppende Bewegung; heavy ~ uphill beschwerliches Bergaufsteigen; F what a ~ up these stairs! was für ein mühseliges Treppensteigen!; ~ in one's walk schleppender Gang. — 25. ♪: a) Langsamer-werden *n*, Schleppen *n*, Rallenta'ndo *n*; b) Lautenspiel: Porta-me'nto *n* abwärts. — 26. Billard: leiser Stoß etwas unter der Mitte des Balles. — 27. P Straße *f*, Gäßchen *n*. — 28. ⌈: a) (drei Monate) Gefängnisstrafe *f*; b) Karren *m*; c) Beraubung *f* von Lastwagen. — 29. P unanst.: Frauenkleid *n* (wenn von einem Manne getragen). — 30. P to go upon a ~ auf Vergnügen ausgehen. — Vgl. ~[1].
dragagant † (drä′g-ə-gänt), **dragant** † (drä′g-ənt) *s.* = dracanth.

dragantin(e) ⌂ (drăᵍ-găʳn-tĭn) *s.*, *chm.*, *pharm.* Traga'nt(gummi)schleim *m*.
drag-*ball* P unanst. (drăᵍg-bâl) *s.* Ball *m* von Männern in Frauenkleidern.
~-bar ⚙ (drăᵍg-bärᵉ) *s.* 1. *arch.* Hänge-stange *f*. — 2. Bremsstange *f*. — 3. 🚂 Anhänge-, Kuppel(ungs)-stange *f*.
~-beam ⚙ (~-bīm) *s.*, *agr.* Schleppholz *n* für den Pflug.
~-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.* Maschine *f* zum Ausziehen von Gold- und Silber-draht.
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Baggerboot *n*, Sandräumer *m*.
~-bolt 🚂 (~-bōlt) *s.* Kuppel(ungs)bolzen *m*.
~-box ⚙ (~-bŏkß) *s.* Guß: Unterkasten *m*.
~-chain ⚙ (~-tschēn) *s.* 1. 🚂 Hemm-, Sperr-kette *f*. — 2. *arch.* = drag-bar 1.
~-coach ⚙ (~-kōtsch) *s.* = drag² 6.
~-cove ⚓ (~-kōw) *s.* Fuhrmann *m*.
~-driver *Am.* (Westen) (~-drăī-wᵉʳ) *s.* Antreiber *m* der Nachzügler einer Viehherde.
dragée (fr.: drä-Ge') [fr.] *s.* 1. Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -werk *n*. — 2. *pharm.* überzuckerte Arzenei.
drag-flask ⚙ (drăᵍg-flaßk) *s.* = drag-box.
dragged(-out) (drăᵍgd(-aū't) *a.* erschöpft, erschlafft, müde. [*m* 2c. (f. drag¹).]
dragger (drăᵍg-ᵉʳ) *s.* Schlepper *m*, Zieher
dragging (drăᵍg-ĭnᵍ) *s.* 1. Schleppen *n*; Dreggen *n* 2c. (f. drag¹). — 2. ⚓ Bestehlen *n* von Lastwagen 2c.
dragging-time ⑥ (~-tāĭm) *s.*, *sl.* etwa: Schlender-, Poussier-zeit *f* (schöner Abend, an dem die Burschen mit den Mädchen umherziehen).
draggle (drăgl) ①b. **I** *v/a.* 1. über feuchten Boden 2c. (hin)ziehen. — 2. (bsd. Kleider) durch Schleppen über feuchten Boden 2c. besudeln, beschmutzen; ~ing day regnerischer Tag, an dem man sich die Kleider beschmutzt. — **II** *v/n.* 3. über feuchten Boden, durch Schlamm 2c. gezogen werden oder nachschleifen.
draggletail ⑥ F (drăᵍgl-tēl) *s.* Schmutz-liese *f*, Schlumpe *f*; attributiv: ~ crowd Haufen *m* Bettelvolk. [schlumpig.]
draggletailed ⑤ F (~tēld) *a.* schmutzig,
draggly (drăᵍg-lᵉ) [draggle] *a.* beschmutzt, schmutzig. [schmutzigem Docht (*CL.*).]
draggly-wicked ⚓ (drăᵍg-lᵉ-wĭkt) *a.* mit
drag-*handle* (drăᵍg-hăndl) *s.* Steintrage *f*.
~-harrowing ⚙ (~-hăʳʀ-ᵒʷ-ĭnᵍ) *s.*, *agr.* Eggen *n* mit der schweren Egge.
~-hook 🚂 (drăᵍg-hŭk) *s.* Kuppelhaken *m*.
~-hound (~-haūnd) *s.*, *hunt.* auf künstliche Spur dressierter Fuchshund (vgl. drag² 2c); riding to ~s Jagd *f* zu Pferde mit solchen Fuchshunden.
~-hunt (~-hŏnt) *s.*, *hunt.* = drag² 2 d.
~-line (~-lāĭn) *s.* Zugleine *f*.
~-link ⚙ (~-lĭnᵍk) *s.* 1. *mach.* (a. ⚓) Zug-stange *f* zwischen zwei Krummzapfen. — 2. = drag-bar. [maschine *f*.]
~-machine ⚙ (drăᵍg-mă-schēn) *s.* Bagger-
dragman (~măn) *s.* Schleppnetz-, Zugnetz-fischer *m*. [*n*; Schlepp-, Zug-netz *n*.]
drag-net (~-nĕt) *s.* Bagger-, Dregg-netz
dragoman (drăᵍg-ō-măn), *pl.* **~ans** (~-măn), ✎ **~en** (~-mĕn) [fr. *dragoman*; (türk., perf.) ar. *targumā'n*] *s.* 1. Orient: Dolmetsch(er) *m* und Führer *m* der Reisenden. — 2. Dra'goman *m* (Dolmetsch(er) einer Gesandtschaft oder eines Konsula'tes).
dragomanic ✎ (drăᵍg-ō-mă'n-ĭk) *a.* einen Dra'goman betr.
dragon (drăᵍg-ᵒⁿn) [a/f. *dragon*, lt. *draco(n-)*] **I** *s.* 1. Drache *m*: a) Lindwurm *m*, fabelhaftes Tier; b) *bibl.* Ungetüm *n*, großes Land- od. See-tier (Jes. 34,13 [neuere Ausgabe: jackal] u. Ps. 74,13); giftige Landschlange (Ps. 91,13, neuere Ausgabe: serpent); Krokodi'l *n* (Hes. 29,3); Satan *m*, Teufel *m* (Offb. Joh. 12,9; 20,2); c) † *theol.* Sinnbild der Sünde u. des Heidentums. — 2. **D~** (*npr.*) *ast.* = Draco (Sternbild). — 3. *zo.*: a) Drache *m*, Flatter-Eidechse *f* (*Draco*), bsd. fliegender Drache (*D. volans*); b) Wa'ran(-Eidechse *f*) *m* (*Vara'nus* oder *Mo'nitor*). — 4. *orn.* Art Brieftaube *f*. — 5. *fig.* Drache *m* (böse, Furcht einflößende, *co.* ein Mädchen hütende Person); Mannweib *n*; *co.* Muster(bild) *n*, Original *n*. — 6. ⚔ ehm.: Pisto'l *n* mit Drachenkopf (Waffe der Drago'ner, 17. *sæ.*). — 7. ⚔ ehm.: Drachenstandarte *f* mit Drachenfigur. — 8. ❦ = arum. — 9. schott.: (Papier-) Drache *m*. — 10. (flying) ~ feurige Lufterscheinung (über Sümpfen 2c.). — 11. ❦ = dragon-china. — 12. ❦ ❦ gum ~ Traga'nt(gummi *n*) *m*. — **II** *a.* 13. Drachen-...; *fig.* schrecklich, grimmig, wütend.
dragonade (drăg-ᵒⁿ-nēᵉd) [fr.] *s.* Dragona'de *f*: a) *hist.* (meist *pl.* ~s, ~) Dragonaden *f/pl.* (von Ludwig XIV. gegen die Protestanten bsd. in Südfrankreich ausgeübte Verfolgungen durch Einquartierungen, wozu bsd. die Drago'ner benutzt wurden (1685—1715); b) *fig.* Verfolgung *f* od. Bedrückung *f* mit Hilfe von Soldaten.
dragon-bannered (drăᵍg-ᵒⁿn-băn-ᵒʳd) *a.* das Drachenbanner führend (China).
dragon-beam ⚙ (drăᵍg-ᵒⁿn-bīm) *s.*, *arch.* und *carp.* schräge Stütze, Strebe *f*.
dragon-china ⑥ ❦ (drăᵍg-ᵒⁿn-tschăī'-na) *s.* Drachenporzella'n *n* (aus Broseley [Engl.] mit Drachenzeichnung nach orientalischen Mustern).
dragon-cowry (drăᵍg-ᵒⁿn-taū-rᵉ) *s.*, *zo.* = dragon-shell.
dragoness ✎ (drăᵍg-ᵒⁿ-nᵉß) *s.* weiblicher Drache; *co.* (Mädchen-)Hüterin *f*.
dragonet (drăᵍg-ᵒⁿ-nĕt) [a/f. *id.*] *s.* 1. kleiner od. junger Drache. — 2. *ichth.* Drachen-, Leier-fisch *m* (*Callio'nymus lyra*). — 3. *zo.* südamerikanische Dragonne, Krokodi'l-eidechse *f* (*Thori'ctis dracæ'na*).
dragon-fish (drăᵍg-ᵒⁿn-fĭsch) *s.*, *ichth.* = dragonet 2.
dragon-flag ⚔ (~-flăg) *s.* = dragon 7.
dragon-fly (~-flāĭ) *s.*, *ent.* See-, Wasserjungfer *f*, Libe'lle *f* (*Libe'llula*).
dragonise ④ ✎ (drăᵍg-ᵒⁿ-nāĭz) *v/a.* ①b. ein Mädchen behüten. [-ähnlich.]
dragonish (~-nĭsch) *a.* drachen-förmig,
dragon-leech (drăᵍg-ᵒⁿ-lītsch) *s.*, *zo.* Drago'ner-egel *m* (*Hiru'do interru'pta*).
dragon-like ⑤ (~-lāĭk) *a.* u. *adv.* drachenartig (auch *fig.*); feurig, wütend.
dragonnade (drăg-ᵒⁿ-nēᵉd) *s.* = dragonade.
dragonné (fr.: drä-gō-nē') [fr.] *a.*, *her.* mit Drachen-schwanz oder -flügeln.
dragon-piece ⚙ (drăᵍg-ᵒⁿ-pīß) *s.* = dragon-beam.
dragon-root ❦ *Am.* (~-rūt) *s.* = arum 2 b.
dragon's-blood ❦ ❦ (drăᵍg-ᵒⁿnſ-blŏd) *s.* Drachenblut *n* (Name verschiedener dunkelroter Harze); ❦ ~ tree = dragon-tree 1.
dragon's-eye ❦ (~-aī) *s.* Zwillingspflaume *f* (Frucht von *Nephe'lium longa'num*).
dragon's-head (~-hĕd) *s.* 1. ❦ Drachenkopf *m* (*Dracoce'phalum*). — 2. *her.* Lohfarbe *f*. — 3. *ast.* aufsteigender Knoten eines Planeten.
dragon-shell (drăᵍg-ᵒⁿn-schĕl) *s.*, *zo.* Art Schlangenkopf *m* (*Cypræ'a sto'lida*).
dragon-slayer (~-ßlē-ᵉʳ) *s.* Drachentöter *m*.
dragon's-leaf ❦ (drăᵍg-ᵒⁿnſ-līf) *s.* Drachenblatt *n* (*Dracophy'llum*). [dragon.]
dragon's-mouth ❦ (~-maūth) *s.* = snap-
dragon's-tail (~-tēl) *s.* 1. *her.* Braunrot *n*. — 2. *ast.* absteigender Knoten eines Planeten. [*s.* = dragon 7.]
dragon-standard ⚔ (drăᵍg-ᵒⁿ-ßtăn-dᵉʳd)
dragon's-wood ❦ ❦ (drăᵍg-ᵒⁿnſ-wŭd) *s.* = dragon-wood. [wort.]
dragon's-wort ❦ (~-wō'rt) *s.* = dragon-
dragon-tailed (drăᵍg-ᵒⁿn-tēld) *a.* mit e-m Drachenschwanz.
dragon-*tree* ❦ (drăᵍg-ᵒⁿn-trī) *s.* 1. Drachen(blut)-baum *m* (*Dracæ'na draco*). — 2. Drachen-Flügelfruchtbaum *m* (*Pteroca'rpus draco*).
~-watch (~-wŏtsch) *s.* Drachenwache *f*, Bewachung *f* durch (e-n) Drachen (*ML.*).
~-water † (~-wă-ᵗᵉʳ) *s.*, *pharm.* Drachenwasser *n* (Arzenei).
~-wing ⑥ (~-wĭnᵍ) *s.* Drachenflügel *m* (of night der Nacht, *SH.T.C.5,8,17*).
~-wood ❦ ❦ (~-wŭd) *s.* Drachenbaumholz *n*.
dragonwort ❦ (~-wō'rt) *s.* Drachenwurz *f*: 1. Knöterich *m*, Natterwurz *f* (*Poly'gonum bisto'rta*). — 2. Schlangenwurzel *f* (*Dracu'nculus vulga'ris* od. *Arum dracu'nculus*). — 3. Drachenkraut *n* (*Draco'ntium*).
dragony (drăᵍg-ᵒⁿ-nᵉ) *a.* = dragonné.
dragoon (drä-gū'n) [fr. *dragon* Dragoner, die dies Namen wahrscheinl. von ihrem Pisto'l oder ihrer Standarte erhielten, vgl. dragon 6 und 7] **I** *s.* 1. ⚔ Drago'ner *m* (ursprüngl. auch Fußsoldat); heavy ~s *pl.* schwere Kavallerie; light ~s *pl.* leichte Kavallerie. — 2. † = dragonade. — 3. *orn.* = dragon 4. — **II** *v/a.* ①a. 4. durch Dragona'den, Dragoner, Soldaten(einquartierungen) 2c. bedrücken od. quälen, unterdrücken. — 5. *fig.* durch Gewalt(maßregeln), Drohungen 2c. bedrücken, zwingen (into doing a th. et. zu thun). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 6. Dragoner sein. [ade.]
dragoonade † (drăg-ᵘ-nēᵉd) *s.* = dragon-
dragoon-bird (drä-gū'n-bō'rd) *s.*, *orn.* Schirmvogel *m* (*Cephalo'pterus orna'tus*).
dragooner ⚔ † (drä-gū'-nᵉʳ) *s.* = dragoon 1.
dragoon-guards ⑥ ⚔ (drä-gū'n-gärds) *s/pl.* (*abbr.* **D.G.**) Gardedragoner *m/pl.*
drag-*out* ⑥ *Am.* (drăᵍg-aū't) *s.* 1. bis zum Äußersten fortgesetzter Kampf. — 2. (Süden) Eisenfresser *m*, Raufbold *m*. [*m*.]
~-peat (drăᵍg-pīt) *s.* Moder-, Bagger-torf
~-plough ⚙ (~-plaū) *s.*, *agr.* Schleppflug *m*. [*f* (bsd. zum Suchen von Muscheln).]
~-rake ⚙ (~-rēk) *s.* Dregg-rechen *m*, -harke
~-rope (~-rōp) *s.* 1. ⚓: a) Dregg-, Fisch-, Such-tau *n*; b) ✎ Schlepptau *n*, Schlepper *m* e-s Bootes 2c. — 2. ⚓ *artill.* Hemm-, Zug-tau *n* an Lafe'tten.
~-sail ⚓ (~-ßĕl) *s.* Treib-anker *m*.
~-saw ⚙ (~-ßă) *s.* Ziehsäge *f*.
~-sheet ⚓ (~-schīt) *s.* = anchor-drag.
dragsman, a. **drag's-man** (drăᵍgſ-măn) *s.* 1. Kutscher *m*; Sport: (Besitzer *m* und) Kutschierer *m* eines Drag (f. drag² 6). — 2. ⚓ Straßenräuber, der Wagen überfällt.
drag-*spring* 🚂 (drăᵍg-ßprĭnᵍ) *s.* 1. Zugfeder *f* am Tender. — 2. Feder *f* der Kuppelstange. [einem Frachtkarren.]
~-staff (~-ßtaf) *s.* Schleppstock *m* hinten an
~-turf (~-tōᵉf) *s.* = drag-peat.
~-twist ⚒ (~-twĭßt) *s.* Ausräumschnecke *f*.
~-washer ⚔ (~-wŏsch-ᵉʳ) *s.*, *artill.* mit Zughaken versehenes Kotblech der engl. Feldgeschütze. [rad *n*, Bremse *f*.]
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Schlepp-
dragy † (drăᵍG-ᵉ) *s.* = dragée.
draigle *provc.* (drēgl) *v.* ①b. = draggle.
drail (drēl) [afz. aus draggle, mit Anlehnung an trail] **I** † *v/a.* 1. (nach-)schleifen, (-)schleppen, (hinter sich her) ziehen. — **II** † *v/n.* 2. (nach)schleifen, (im Kote 2c.) (nach-) schleppen oder geschleppt werden. — **III** *s.* 3. *provc.* gezähntes Eisen am Pflugbaum zum Anhängen der Pferde. — 4. Angelsport: konisches Bleistück um den Schenkel einer Angel.
drain (drēn) [a/e. *drēnian* = draw] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ off) Flüssigkeit (allmählich) (ab)fließen, ablaufen od. abtropfen lassen, ab-, weg-leiten, wegschaffen (from von, aus; into in; out of aus; through durch Kanäle 2c.); ⚳. — 2. durch Gräben 2c. entwässern, austrocknen, trocken legen, drainieren;

Straßen ꝛc. kanalisieren; the house is ~ed into the main-sewer die Abzugskanäle des Hauses münden in die Hauptkloake. — 3. ⚒ to ~ a mine das Wasser einer Grube lösen; to ~ a seam ein Flöz lösen (vom Wasser). — 4. *geogr.* Fluß ꝛc.: die Wasser eines Stromgebietes, Thales ꝛc. an sich ziehen, in sich vereinigen, die Abzugsrinne fein für. — 5. *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld ꝛc. wegleiten, fortziehen (from von), entziehen (from *dat.*); c) Kräfte ꝛc. verzehren, aufbrauchen, erschöpfen; ⚥. — 6. filtrieren, reinigen (a. *fig.*). — 7. (aus)leeren, austrinken; ⚥. — 8. (allmählich) befreien (of von) ⚥. — 9. *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an; ⚥. — 10. ⊙ Gerberei: to ~ the skins das Wasser aus den Häuten ausstreichen. — 11. einsaugen (*SH. R. III, 4, 4, 276*). — **II** *v/n.* ①a. 12. abtropfen (nasses Zeug, Flaschen ꝛc.). — 13. (allmählich) abfließen, ablaufen, sich verlaufen (a. to ~ off); the water ~s off das Wasser verläuft sich allmählich. — 14. Behälter ꝛc.: (allmählich) leer werden, sich entleeren, aus-, leer-laufen; trocken werden. — **III** *s.* 15. (allmähliches) Ab-, Weg-leiten, Ent-leeren *n*, -ziehen *n*. — 16. *fig.* Abfluß *m*, Ableitung *f*; zehrender, schwächender Einfluß; ⚥. — 17. ⊙ Abfluß-, Ableitungs-, Abzugs-, Drainier(ungs)-, Entwässerungs-graben *m*, -kanal *m*, -rinne *f*, -rohr *n*; ⚒ Abzucht *f*, Gerinne *n*; ⚥. — 18. ⊙ Guß: Gußrinne *f*. — 19. *sl.* Tröpfchen *n*, Trunk *m*, Schluck *m*, Gläschen *n* (Branntwein); F to do a ~ e. freundschaftliches Gläschen trinken; F not a ~ nicht ein Tröpfchen. — 20. ⊙ (brewer's) ~s *pl.* Malztreber *f/pl.* aus dem Maischbottich. — 21. *Am.* Nebenfluß *m*. — 22. ⚓ *sl.* Schiffskoch *m*.

Zu drain 1: to ~ away wegfließen lassen, weg-, fort-leiten; to ~ blood from the body dem Körper Blut entziehen oder abzapfen; *agr.* to ~ water from land Wasser von Land wegleiten, bsd. durch Drain-anlagen wegschaffen (= to ~ land of water, s. ~ 8 ⚥); to ~ wine from the lees Wein vom Bodensatz ablaufen lassen; ⊙ Brauerei: to ~ the wort die Würze abziehen; to ~ cheese, herrings Käse, Heringe abtropfen lassen.

Zu ~ 5: a) to ~ into one's own coffers in seinen eigenen Schatz fließen lassen (SWIFT); b) ❀ to ~ away the specie of a country das Bargeld eines Landes aus dem Verkehr ziehen.

Zu ~ 7: *fig.* to ~ the cup to the bottom (od. to the dregs) s. cup 2 ⚥; F to ~ down, to ~ up aus-trinken, -leeren; *sl.* to ~ off ein Glas ganz austrinken, bis auf die Neige leeren.

Zu ~ 8: to ~ a vessel of its contents ein Gefäß seines Inhaltes entleeren, den Inhalt eines Gefäßes ablaufen lassen; *agr.* to ~ land of water Land von überschüssigem Wasser befreien.

Zu ~ 9: to ~ a country of its resources ein Land seiner Hilfsquellen nach und nach berauben; to ~ a p.'s purse j-s Beutel leeren.

Zu ~ 16: a ~ upon the country's resources ein Abzugskanal für die Hilfsquellen des Landes; that is a ~ on my purse das nimmt meinen Geldbeutel in Anspruch; his boy is too great a ~ on him sein Junge kostet ihm zuviel.

Zu ~ 17 ⊙: blind ~ falscher Drain; to cut a ~ e-n Abzugsgraben anlegen, e-n Entwässerungsgraben ziehen; ~ for irrigation Bewässerungs-, Berieselungsgraben *m*; lateral ~ Seitengraben *m*; perpendicular ~ Ständer-Siel *n*; rubble-~ mit Feld-, Strom- od. Rollsteinen ausgelegter Draingraben; to run a ~ einen Abzugsgraben leiten; side-~: a) = lateral ~, b) 🚃 Bahngraben *m*.

drainable (drē′-nᵊbl) *a.* entwässerbar, austrockenbar, drainierbar.

drainage (drē′-nᵉdĭj) [drain] *s.* 1. (Wasser-) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Trockenlegung *f* des Bodens, (bsd. *agr.*) Drainierung *f*; ⚒ Wasserlösung *f* von Gruben. — 2. (allmähliches) Ablaufen, (Sich-)Verlaufen *n*, Ab-fluß *m*, -lauf *m*, -zug *m* von Wasser. — 3. ⊙ Entwässerungs-, Drainierungs-anlagen *f/pl.*, -system *n*, -werke *n/pl.* — 4. *agr.* Berieselung(s-system *n*) *f*; (Regen- und Quell-) Wasserröhrenleitung *f*. — 5. ⊙ Abzugskanal *m*. — 6. a) durch Drainierung erhaltenes oder gesammeltes Wasser; b) *geogr.* durch ein Flußnetz in einem Becken od. Rinnsal gesammeltes Wasser; c) Entwässerungsgebiet *n*. — 7. *surg.* Ableitung *f* von Eiter aus Wunden.

drainage-*basin* (drē′-nᵉdĭj-bēßn) *s.*, *geol.* Flußbecken *n* (= basin 11).

~-gallery ⚒ (~-gäl-ᵊ-rᵉ) *s.* Wasserlosungs-Stollen *m*.

~-level ⊙ (~-lĕw-ᵊl) *s.* = drainage 5.

~-pipe ⊙ (~-pāĭp) *s.*, *agr.* Drain-, Drainier(ungs)-röhre *f*.

~-system ⊙ (~-ßĭß-tᵉm) *s.* = drainage 3.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *surg.* Ableitungsröhrchen *n* für Eiter.

~-works ⊙ (~-wēr-kßˢ) *s/pl.* = drainage 3.

drain-*bore* ⚒ (drē′n-bōr ⑨) *s.* Bohrloch *n* v. unten nach oben zur Abzapfung des Wassers.

~-box ⚒ (~-bŏkß) *s.* Ausgußkasten *m* eines Pumpensatzes. [für das Kondensationswasser.]

~-cap ⊙ (~-käp) *s.*, *mach.* Sammelgefäß *n*]

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Ablaßhahn *m* zum Ablassen des Kondensationswassers.

~-curb ⚒ (~-kēr-b) *s.* runder Senkkasten zur Abteufung e-s Schachtes. [graben *m*.]

~-ditch ⊙ (~-dĭtch) *s.*, *agr.* Ableitungs-]

drainer (drē′-nᵉr) *s.* 1. (Wasser-) Ableiter *m*, Drainierer *m*, Grabenzieher *m*; Drainröhrenleger *m*. — 2. natürl. od. künstl. Ableitungs-rinne *f*, -kanal *m*, -graben *m*. — 3. *fig.* Ableitung *f* (= drain 16). — 4. ⊙: a) Schöpfkelle *f*; b) Schöpfer *m* beim Torf-arbeiten ꝛc. — 5. ⊙: a) Zuckerfabr.: Tropfbrett *n*, Abtropfbank *f*; b) *chm.* Abtropfgefäß *n*; c) Papierfabr.: Abtropfpfanne *f*. [drainage-gallery.]

drain-*gallery* ⚒ (drē′n-gäl-ᵊ-rᵉ) *s.* =]

~-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Gitter(öffnung *f*) *n* eines Abzugskanals, einer Kloake ꝛc.

~-gauge ⊙ (~-gēdĭj) *s.*, *agr.* Vorrichtung zur Abschätzung der den Boden durchsickernden Feuchtigkeit.

draining-*bac(k)* ⊙ (drē′-nĭn-bäk) *s.* Zuckerfabr.: (Abtropf-) Kasten *m*.

~-basket ⊙ (~-baß-kᵊt) *s.* Abtropfkorb *m*.

~-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* = drain-tile.

~-channel ⊙ (~-tschän-ᵊl) *s.* Guß: ~ over the furnace Zugkanal *m* über dem Ofengewölbe. [wässerungs-graben *m*.]

~-ditch (drē′-nĭn-dĭtch) *s.* Abzugs-, Ent-]

~-engine ⊙ (~-ĕn-dĭnᵉn) *s.* Drainier(ungs)-, ⚒ Wasserhaltungs-maschine *f*.

~-machine ⊙ (~-mäˢ-schīn) *s.* 1. Zentrifuga'l-Trockenmaschine *f*. — 2. = draining-mill.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Trockenlegungs-, Drainier-maschine *f*, Poldermühle *f*.

~-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* Rinnen-, Abzieh-pflug *m*.

~-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Zuckerfabr.: (Sirup-) Pott *m* (umgekehrt-konisches Gefäß zum Trocknen nassen Zuckers). [pumpe *f*.]

~-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Drainier(ungs)-]

draining-tile ⊙ (drē′-nĭn-tāĭl) *s.* Drain-, Drainage-, Abzugs-ziegel *m*. [pot.]

draining-vat ⊙ (~-wät) *s.* = draining-]

draining-well ⊙ (drē′-nĭn-wĕl) *s.* Abzugs-, Senk-grube *f*, -loch *n*, Schwindgrube *f*; Abzugsteich *m*.

drainless (drē′n-lᵉßˢ) *a.* 1. ohne Abzugskanäle. — 2. unerschöpflich, unversiegbar.

drain-*metal* ⊙ (drē′n-mĕt-ᵊl) *s.* Guß: Gerinne-, Rinnen-stücke *n/pl.*

~-pipe (~-pāĭp) *s.* 1. ⊙ Drain-, Abzugsröhre *f*, Entwässerungsrohr *n*. — 2. ⚒ und *metall.* Abzugsröhre *f*. — 3. Schülersprache: ~s *pl.* Maccaro'ni *pl.*

~-plough ⊙ (~-plau) *s.* = draining-plough.

~-sluice ⊙ (~-ßlūß) *s.* Müllerei: Grund-, Abzug-schleuse *f*.

~-tile ⊙ (~-tāĭl) *s.* = draining-tile.

~-trap ⊙ (~-träp) *s.* Wasser-schluß *m*, -sperre *f* in Drainröhren, Klosetts, Kloaken ꝛc. zur Vermeidung der Entweichung schlechter Luft.

~-trunk ⊙ (~-trŏnᵊk) *s.* = drain-sluice.

~-well ⊙ (~-wĕl) *s.* 1. = draining-well. — 2. ~ of an aqueduct Teilungsgrube *f*.

draisene ⊙ ✎ (drē-sīˢn) *s.* = draisine.

draisine ⊙ (drē-sīˢn) [Oberforstmeister Karl v. Drais aus Mannheim, † 1851] *s.* Wagen *m* zum Selbstfahren, Draisine *f* (ältestes Velozipeds).

drait *provc.* (drēt) **I** *v/a.* ①a. (hin)ziehen. — **II** *s.* Gespann *n* (Pferd mit Wagen).

Drake[1] (drēk) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Francis ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [vgl. mittel-ndtsch *ānt drake*, dtsch „Enterich"] *s.* 1. *orn.* Enterich *m*. — 2. *num.* Silberschilling *m* aus der Zeit Elisabeths. — 3. duck-on-drake-Spiel: flacher großer Stein, Enterich *m*, auf dem der „kleine Stein" (duck) liegt. — 4. F to make duck(s) and ~(s), to play (at) duck(s) and ~(s) Hüpfsteine werfen ꝛc. (s. duck[2] 2 ⚥).

drake[3] (drēk) [lt. *draco*] *s.* 1. † = dragon 1. — 2. ⚔ † = dragon 7. — 3. † ⚔ *artill.* Drache *m*, kleine Feldschlange (Art kleines Geschütz). — 4. Angelsport = dragon-fly.

drake[4] *provc.* (drēk) **I** *s.* (tiefer) Schmutz, Pfütze *f*, Dreck *m*. — **II** *v/a.* ①b. (ein-) tauchen, durchnässen; *sl.* ~d vom Pöbel (wegen Diebstahls) in eine Pfütze ꝛc. getaucht.

drake-fly (drē′k-flāĭ) *s.*, *ent.* = dragon-fly.

drake-stone (drē′k-ßtōn) *s.* 1. Hopfer-, Hüpf-stein *m* (s. duck[2] 2). — 2. Hüpfstein-werfen *n* (Spiel).

dram (dräm; *Hom.* drachm) [drachm(a)] **I** *s.* 1. = drachma. — 2. *pharm.* (*abbr.* 3, Dr., dr.) Drachme *f* (= 3,888 Gramm). — 3. ✎ geringe Menge, Kleinigkeit *f*. — 4. auf einmal Getrunkenes: a) allg.: Trunk *m*, Schluck *m*, Zug *m*; b) F engs.: (Schluck) Schnaps *m* ꝛc.; a ~ of brandy ein Schnäpschen; c) weiteˢ.: Branntwein *m*; geistiges Getränk; d) (Zauber-) Trank *m* (*SH. W. T. 1, 2, 320*). — 5. Ca'nada: Holzmaß = 1/20 Floß. — **II** F *v/n.* ①e. 6. (Schnaps ꝛc.) trinken. — **III** F *v/a.* ①e. 7.]-n mit Schnaps ꝛc. traktieren.

drama (drä′-ma, bisw. a. drē′-ma, drä′m-a) [lt., grch.] *s.* (*s/f.*) Drama *n* (auch *fig.*); Schauspiel *n*, dramatisches Gedicht.

dramatic (drᵊä-mä′t-ĭk) **I** *a.* (~**ally** *adv.*) dramatisch. — **II** ✎ *s.* (Theater-) Aufführung *f*.

dramatical ✎ (~ᵊ-lᵊl) *a.* □ = dramatic.

dramatisable ④ (drä′m-ᵊ-tāĭ-ᵊzᵊbl) *a.* dramatisierbar. [~tāĭ~) *s.* Dramatisierung.]

dramatisation ④ (drä̆m-ᵊ-tᵊ-zē′-schᵊn, a.)

dramatise ④ (drä′m-ᵊ-tāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. dramatisieren (auch *fig.*).

dramatis personæ (drä′m-ᵊ-tĭß pᵊr-ßōⁿ-nī) [lt.] *abbr.* **dram. pers.** *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Dramas.

dramatist (drä′m-ᵊ-tĭßt) [fr.] *s.* Drama'tiker *m*; Schauspiel-Dichter(in).

dramaturge (drăˈm-ă-tōʳdǰ) [grch.] *s.* = dramaturgist.

dramaturgic (drăm-ă-tōʳˈ-dǰĭk) *a.* **1.** *thea.* dramatuˈrgisch; weitS.: schauspielerisch; Schauspiel-..., Theater-..., Bühnen-...; bühnengemäß. — **2.** *fig.* theatraˈlisch.

dramaturgist (drăˈm-ă-tōʳ-dǰĭst) *s.* Dramatuˈrg *m* (Schauspieldichter und zugleich kunstwissenschaftlicher Berater der Regie).

dramaturgy (~dǰᵉ) [fr.; grch.] *s.* **1.** Dramaturgie *f*: a) dramatische Kunst; b) Geschichte *f* des Theaters od. Dramas; Lehre *f* von Dramen oder deren Aufführungen. — **2.** *fig.* theatralische Darstellung; Schauspielertum *n*.

dram-bottle F (drăˈm-bŏtl) *s.* Schnaps-[flasche *f*.]

dram-drinker F (~drăngᵏ-kʳ) *s.* (Schnaps-rc.)Trinker *m*, Säufer *m*.

Drammen (drăˈm-ᵉn, drăˈm-ᵉn) *npr.* (Seestadt in Norwegen); ❀ ~ timber, auch **d~-timber** Latten *f/pl.*

drammer F (drăˈm-ʳ) *s.* = dram-drinker.

dramming F (~ĭnᵍ) *s.* (Schnaps-)Trinken *n*.

drammock schott. (drăˈm-ᵏk) *s.* = drummock.

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

dram-shop F (drăˈm-šŏp) *s.* Branntweinschenke *f*, Schnapsladen *m*, Destillation *f*.

Dranesville (drāᵉnˢ-wĭl) *npr.* (Stadt in der Grafschaft Fairfax, Virginien, *U.S.*; Schlacht 20. Dezember 1861).

drank[1] (drăngᵏ) *pret.* u. F *p.p.* von drink.

drank[2] ♀ *provcN.* (~) *s.* = darnel 1.

Drap[1] (drăp) *npr.* eine der Ehrenjungfrauen der Queen Mab (Drayton).

drap[2] ❀ (drā) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *WB.*).

drap[3] schott. (drăp) = drop. — **Vgl.** ~[1] u. [2].

drape[1] (drēp) [a/f. *draper*] ①b. **I** *v/a.* **1.** drapieren, schmücken (with mit). — **2.** Stoffe, Kleider rc. in (geschmackvolle) Falten legen. — **3.** *fig.* bekleiden mit, hüllen in. — **4.** † Wolle rc. zu Tuch verarbeiten. — **5.** † *fig.* durchhecheln. — **II** † *v/n.* **6.** Tuch machen od. weben. — **7.** *fig.* sticheln.

drape[2] *provc.* (drēp) *s.*, *zo.* Gelt-kuh *f*, -schaf *n* (Tiere, die nicht [mehr] milchen).

draper (drāᵉˈ-pʳ) [a/f. *drap(i)er*] *s.* **1.** ✎ Tuchmacher *m*; ♀ ~'s teasel Karden-, Weber-distel *f* (*Di'psacus fullo'num*). — **2.** ❀ Tuch-, Zeug-händler *m*. — **3.** in Zssgn: ...-händler *m*; linen-~ Leinwand-, Weißwaren-händler *m*; woollen-~ Wollwarenhändler *m*. — **4.** ❀ ~'s cap Papierformat (s. cap[1] 7 ‡).

draperess ✎ (drāᵉˈ-pᵉˢ-nᵉˢ) *s.* Tuch-, Zeug-, Weiß- od. Woll-waren-Händlerin *f*.

draperied ✎ (drāᵉˈ-pᵉˢ-rᵉˢd) *a.* drapiert.

drapery (drāᵉˈ-pᵉˢ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉˢ) [a/f. *draperie*] *s.* **1.** ⊙ Tuchmacherei *f*. — **2.** ❀ Tuchhandel *m*. — **3.** ❀ Tuch *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — **4.** engS.: a) Kleiderzeug *n*; Bekleidungsstoff(e *pl.*) *m*; b) Tapezierer: Zeug *n* zu Vorhängen; Überhänge *m/pl.* rc. — **5.** Kunst: Drapierung *f*, Draperie *f*: a) Gewand *n*, Gewandung *f*; b) Vorhang *m*; c) Faltenwurf *m*; to cast the ~ies den Faltenwurf ordnen.

drapery-business ❀ (~bĭsˢ-nᵉˢ) *s.* **1.** Tuchgeschäft *n*. — **2.** ✎ Weißwarengeschäft *n*.

drapery-painter (~pēn-tʳ) *s.* Gewandmaler *m*.

drapet † (*CT.D.* drăˈp-ᵉt, *WB.* drāᵉˈ-pᵉt) [s. Tischtuch *n* (*SP.*).]

Drapier (drāᵉˈ-pᵉˢ-ʳ) *npr.* (Pfn.).

drappie schott. (drăˈp-ᵉ) [drap[2]] *s.* Tröpfchen *n*, ein bißchen, ein wenig (Burns).

drappit schott. (~ĭt) = dropped (s. drop[1] u. [2]); Kochk.: ~ egg Setz- od. Spiegel-ei *n*.

drassid ✿ (drăˈß-ĭd) *s.*, *zo.* Sackspinne *f*.

drastic (drăˈß-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* drastisch, kräftig, stark wirkend(es Mittel) (auch *fig.*).

drat P, mst *provc.* (drăt) [verkürzt aus God rot] *v/a.* ①e. = damn; ~ it! zum Teufel od. Henker damit!; ~ that fellow! der Teufel hole den Kerl!; a ~ted piece of business! ein verwünschtes Stück Arbeit!

dratchel † od. *provc.* (drăˈt-šchᵉl) *s.* Schlumpe.

drattie *provc.* (drăˈtĭ) *v/a.* ①b. = drat.

draugh † (draf) *s.* = draff.

draught (draft; *Hom.* draft) [m/e. *id.*, *draht* (dtsch Tracht), vom a/e. *dragan* (s. draw[1])] **I** *s.* **1.** Ziehen *n*, Zug *m*; ‡. — **2.** *provcN.* Bespannung *f*, Gespann *n*, Zug *m* (Ochsen, Pferde). — **3.** Zugtau *n*, Strang *m*. — **4.** † das Gezogene; Last *f*, Tracht *f*. — **5.** a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m*, Fang *m* (Fische rc.); Fischzug *m*. — **6.** Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*; ‡. — **7.** ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes; a. *fig.* Tiefe *f*. — **8.** Zug *m* eines Buchstaben. — **9.** †: a) Anziehen *n* der Bogensehne; b) Bogenschußweite *f*. — **10.** Luftzug *m*, Zug *m* des Feuers, des Ofens; ⚒ Wetterzug *m*; ~ of air Luftzug *m*; F there is an awful ~ here es zieht hier fürchterlich; sit out of the ~! setz' Dich nicht in den Zug! — **11.** † plötzlicher Angriff, Überfall *m*. — **12.** a) † Zug *m* beim Schach-, Damen-spiel; b) ~s *pl.* Damenspiel *n*; to play (at) ~s Dame spielen. — **13.** † Abzugsrinne *f*; Kloake *f*; Abtritt *m*. — **14.** *med.* Zug-, Senfpflaster *n*. — **15.** a) (mst rough ~) Entwurf *m*, Skizze *f*, Riß *m*, Zeichnung *f*, Plan *m*; b) schriftlicher Entwurf, Konzeˈpt *n*; *parl.* ~ of the address Adreßentwurf *m*. — **16.** † = draw-bridge. — **17.** ⊙ Guß: leichte Abschrägung des Modells, um es leichter aus der Sandform zu ziehen. — **18.** ⊙: a) angemeißelter Rand eines zu behauenden Steines; b) gemeißelte Leitlinie auf einem zu bearbeitenden Stein. — **19.** ⊙ Weberei: Einziehen *n*, Einpassieren *n* der Fäden durch die Litzen. — **20.** ⊙ Abweichung(s-winkel *m*) *f* der Rillen e-s Mühlsteines. — **21.** ⊙ Querschnitt *m* e-r Turbine, e-s Schleusenthors. — **22.** † *sl.* Gesellschaft *f*, Trupp *m*. — **23.** *provc.* u. schott.: Herz *n*, Leber *f* u. Lunge *f* vom Kalb oder Schaf. — **24.** † *fig.* Antrieb *m*. — **25.** ale on ~ = ~ ale (s. ~ 28). — **26.** = draft 2, 3, 4. — **II** *a.* **27.** zum Ziehen tauglich; Zug-..., Zieh-... — **28.** (frisch) vom Faß; ~ ale Ale *n* vom Faß. — **III** *v/a.* ①a. **29.** = draft III.

Zu ~ 1: horse fit for ~ Zugpferd *n*; cart, &c. of easy ~ leicht zu ziehender Karren rc.

Zu ~ 6: at a ~, in one ~ auf einen Schluck od. Zug, auf einmal; to drink off at a (od. one) ~ mit einem Zuge austrinken; have (oder take) another ~! (nimm) noch einen Schluck!; mend your ~! thu' einen bessern Zug!, noch ein Schlückchen!; my morning-~ mein Morgentrunk; nauseous ~ garstiger Trank; sleeping-~ Schlaftrunk *m*; ~ of water Trunk *m* Wasser; *pharm.* effervescing ~, effervescent ~ Brausepulver-Trank *m*, Brause-Limonade *f*; narcotic ~ Schlaftrunk *m*.

draught-*animal* (draˈft-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.* Zugtier *n*.

~-bar (~bāʳ) *s.* **1.** ⊙ Zugstange *f* am Wagen, Ortscheit *n*. — **2.** 🚂 Kuppelstange *f*.

~-board (~bōʳd ⑨) *s.* Damenbrett *n*.

~-box ⊙ (~bŏkß) *s.* luftdichte Leitungsröhre von einer hochgelegenen Turbine zum Abzugskanal.

~-bridge † (~brĭdǰ) *s.* = draw-bridge.

~-bullock (~bŭlˢk) *s.* Zug-ochs *m*.

~-catcher 🚂 (~kăt-šchʳ) *s.* Luft-sammler *m*, -trichter *m* der Lokomotive.

~-cattle (~kătl) *s.* Zug-vieh *n*, -tiere *n/pl.*

draught-*chain* ⊙ (draˈft-tšchēn) *s.* **1.** Zugkette *f*. — **2.** Schlepp-, Hemm-kette *f*.

~-cock ⊙ (~kŏl) *s.* Zughahn *m*.

~-compasses (~kŏm-pᵃˢ-ßᵉˢ) *s/pl.* Zeichenzirkel *m*; ~ with shifting points Steck-, Reiß-zirkel *m*.

~-dog (~dŏg) *s.* Ziehhund *m*.

~-engine ⊙ (~ĕn-dǰᵉn) *s.* Dampf-Pumpwerk *n*.

~-equaliser ④ ⊙ (~iˈ-kwᵏ-laĭ-ßʳ) *s.* Zug-[stange *f* für drei Pferde.]

~-eye ⊙ (draˈft-aĭ) *s.* **1.** Sattlerei: Zug-öse *f* (kurzer Arm am Kummet mit Öse für den Stößel). — **2.** Öffnung *f* in der Überdeckung eines Aquäduktes od. einer Kloake.

~-furnace ⊙ (~fōʳ-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-, Zug(schacht)-ofen *m*.

~-hole ⊙ (~hōl) *s.* **1.** *metall.* u. ⚒ Zugloch *n*, Anzucht *f*. — **2.** = draught-eye 2.

~-hook ⊙ (~hŭk) *s.* Zughaken *m*.

~-horse (~hōʳß) *s.* Zugpferd *n*.

~-house † (~haŭß) *s.* Abtritt *m*.

draughtiness (draˈf-tᵉ-nᵉß) *s.* Zugigkeit *f*.

draught-*mark* ⚓ (draˈft-mā-ᵏk) *s.* Ahmung *f* (Tiefgangsmaß).

~-net ⊙ (~nĕt) *s.* Fischerei: Zugnetz *n*.

~-ox (~ŏkß) *s.* Zug-ochs *m*.

~-paper ❀ (~pē-pʳ) *s.* Konzeˈptpapier *n*.

draughtsman (draˈftß-măn) *s.* **1.** Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen rc., engS.: tüchtiger, geübter Zeichner; ⊙ Musterzeichner *m*. — **2.** a) Ab-, Ver-fasser *m*, Entwerfer *m* eines Schriftstückes, Konzipieˈnt *m*, Konzipiˈst *m*, Schreiber *m*; b) jur.: Rechtsgelehrter, der Prozesse für die equity-courts aufsetzt, aber nicht plädiert; c) jur.: Notaˈr *m* beim Kanzleigericht. — **3.** ✎ j. der gern e-n Zug od. Trunk thut; Trinker *m*. — **4.** Damen(brett)stein *m*.

draughtsmanship (draˈftß-măn-šchĭp) *s.* **1.** Beschäftigung *f*, Kunst *f* od. Leistung *f* e-s Zeichners, Entwerfers rc. — **2.** Kunst *f* od. Art *f* der Abfassung rc.

draught-spring ⊙ (draˈft-ßprängᵏ) *s.* Sattlerei: elastische Zugfeder. [*m* des Vergolders.]

draught-stove ⊙ (~ßtōw) *s.* Wind-ofen]

draught-tree ⊙ (draˈft-trī) *s.* Langbaum *m*, Deichsel *f* eines Wagens oder Pferdegöpels.

draught-tube ⊙ (~tjūb) = draught-box.

draught-tug ⊙ (~tŏg) *s.* Sattlerei: **1.** Zugriemen *m*, Strang *m* eines Geschirres. — **2.** Zugstößel *m* (am draught-eye, s. ds 1), woran der Zugstrang festgeschnallt wird. — **3.** = draught-spring.

draughty[1] (draˈf-tᵉ) *a.* zugig; dem Luftzuge ausgesetzt.

draughty[2] † (~) *a.* = draffy.

draup *provcN.* (drăp) *v/n.* ①a. (beim Sprechen) die Worte ziehen.

Drave[1] (drēw) *npr.* Drave *f*, Drau *f* (rechter Nebenfluß der Donau).

drave[2] † od. schott. (drēw) *pret.* von to drive.

Dravid (drāˈ-wĭd) [ind.] **I** *s.* drawiˈdischer Brahmaˈne. — **II** *a.* = Dravidian.

Dravida (~wᵏ-da) [sanskr.] *npr.* Drawiˈda *n* (alte Provinz im südl. Ost-J.).

Dravidian (drā-wĭˈd-ē-ᵉn) *a.* drawiˈdisch (die Provinz Drawiˈda, bsd. die daselbst gesprochenen Sprachen betr.).

Dravidic (drāᵃ-wĭˈd-ĭk) *a.* = Dravidian.

dravy *provcN.* (drāᵉˈ-wᵉ) *a.* dick, schlammig.

draw[1] (drā) [a/e. *dragan*, dtsch tragen] ***verb active*** (*v/n.* s. draw[2]) ③ (*pret.* drew; *p.p.* drawn) **1.** allg.: ziehen; ab-, an-, auf-, aus-, durch-, ein-, empor-, ent-, fort-, herab-, heraus-, herunter-, hin-, hinab-, hinauf-, hinunter-, um-, ver-, vor-, vorwärts-, weg-, zurück-ziehen (auch *fig.*); ‡. — **2.** Vorhänge rc. auf- bzw. zuziehen; ‡. — **3.** a) Lose rc. ziehen; b) to ~ the lottery die Lotterie ziehen; c) gewinnen; ‡. — **4.** eine Karte ziehen. — **5.** to ~ a game: a) ein Spiel, e-e Partie Schach,

Cricket ꝛc. unentschieden od. remi's machen, als remis aufheben; b) ↖ ein Spiel rückgängig machen (s. a. drawn). — 6. † to ~ an action e-e Klage zurückziehen (*SH.H. IV,b,2,1,162*). — 7. zurück-, zusammenziehen: a) (fester) anziehen, verkürzen; b) vereinigen, sammeln (*SH.*); ⚳. — 8. (aus-, heraus-)ziehen, ausreißen; wegnehmen; ⚳. — 9. durch Heraus-, Herauf-ziehen entnehmen, gewinnen; Wasser ꝛc. pumpen, schöpfen; ⚳. — 10. P berauben, bestehlen; betrügen, hintergehen. — 11. *provc W.* Vieh von der Weide nehmen, um das Gras zum Heuen wachsen zu lassen. — 12. saugen, ziehen; ⚳. — 13. Tiere aus-weiden, -nehmen; die Eingeweide ausnehmen aus (ehm. auch bei gehängten Verbrechern). — 14. Schlüsse ziehen (from aus); Vergleiche anstellen, machen; to ~ arguments folgern. — 15. (a. *fig.*) (mit sich) ziehen, führen od. schleppen (from von ... weg; into in [... hinein]; to zu); ↖ to ~ oneself sich (hin)ziehen, sich begeben; ⚳. — 16. a) Billard: einen Ball (zurück)ziehen; b) Cricket: einen Ball so parieren, daß er zwischen dem rechten Bein des Schlägers und dem wicket hindurchfliegt (s. draw[3] 5). — 17. Magne't: Eisen anziehen. — 18. a) Kräfte, Arbeiter ꝛc. heran-, herbei-ziehen; b) Zuschauer ꝛc. anziehen, anlocken; Zugkraft ausüben auf; c) Aufmerksamkeit ꝛc. erregen, auf sich ziehen oder lenken; ⚳. — 19. *fig.* j-n (ver-)locken, herüberziehen, überre'den (to zu). — 20. *fig.* (from) et. aus j-m heraus-bringen, -locken, -pressen, -ziehen, j-m et. ab(d)ringen, entlocken; ⚳. — 21. Luft, Staub ꝛc. (ein-)ziehen, ein-atmen, -saugen; Staub schlucken; Luft schöpfen; Atem holen, schöpfen; ⚳. — 22. Seufzer ꝛc. ausstoßen; he drew a deep sigh er seufzte tief auf. — 23. a) Behälter ꝛc. leeren, auslaufen lassen; Faß ab-, ausz-apfen; Teich ꝛc. ablassen, abschützen; b) Flüssigkeit ab-, aus-fließen, -laufen lassen, abziehen; (ab)zapfen; ⚳. — 24. to ~ blood: a) j-m Blut entziehen (F abzapfen), j-m zur Ader lassen; b) Blut vergießen, Blut fließen l.; ⚳. — 25. Finger, Gegenstand ꝛc. über eine Fläche ꝛc. streichen, streifen, gleiten lassen; führen; auf dem Boden (ehm. a. auf e-r Hürde zum Galgen) schleifen, zerren (across quer über; along, on, at, (up)on, over entlang, an, auf, über; through durch); ⚳. — 26. ⚙ *typ.* to ~ a sheet e-n (Druck-)Bogen abziehen. — 27. die Bestandteile ausziehen, ziehen lassen (Thee ꝛc.). — 28. (a. ⚙, bsd. Metall, Tuch ꝛc.) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken; ⚳. — 29. das Gesicht verziehen, verdrehen, verzerren; to ~ a long face ein langes Gesicht ziehen. — 30. den Sinn einer Schriftstelle verdrehen, entstellen. — 31. a) to ~ a bowstring eine Bogensehne (straff) anziehen, spannen; b) to ~ a bow: 1. einen Bogen spannen; mit e-m Bogen schießen; 2. e-n Schuß ins Blaue abgeben; to ~ the long bow und to ~ a bow at a venture siehe bow[4] 1 ⚳. — 32. *hunt.*: a) Fuchs, Dachs (aus dem Loch, Bau) auf-jagen, -stöbern; *fig.* j-n aufstöbern, aus dem Bett treiben; weitS.: reizen, quälen; b) to ~ a cover Wild aufspüren; the cover is ~n blank es wird kein Wild angetroffen; c) eine Fährte aufnehmen, einer Spur folgen. — 33. durch Schmeichelei, List ꝛc. j-n zu e-r Äußerung verleiten; j-n aus-forschen, -holen. — 34. a) Zinsen bringen, tragen, Nutzen bringen, Gewinn (ein)bringen; b) Gebührendes, Fälliges ꝛc. beziehen, erhalten; c) Gewinn, Trost ꝛc. ziehen, schöpfen (from aus, von). — 35. durch Ziehen machen od. herstellen: a) ⚙ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien ꝛc. ziehen, zeichnen, markieren; c) Gräben ꝛc. ziehen, anlegen; ⚳. — 36. ⚙ to ~ a millstone e-n Mühlstein schärfen. — 37. a) zeichnen, entwerfen, auf-, vor-zeichnen, vorreißen; b) weitS.: abzeichnen, abmalen, abbilden, malen; c) beschreiben, in Worten schildern; d) sich vorstellen; ⚳. — 38. schriftlich entwerfen, aufsetzen. — 39. ☻ einen Betrag, Wechsel ziehen, trassieren, anweisen, assignieren; ⚳. — 40. ⚓ einen Tiefgang von ... haben; ... tief gehen; ⚳. — 41. *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — 42. P *sl.* j-n aufziehen, necken. — 43. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu draw[1] 1: to ~ a bridge eine Brücke aufziehen; ⚒ to ~ a bucket e-n Pumpenkolben anziehen; ⚙ Weberei: to ~ the jacks die Rosse od. fallenden Plati'nen e-s Strumpfwebstuhles einzeln herabziehen; Stickerei: to ~ the threads die Fäden einziehen; to ~ before the judge vor den Richter schleppen.

Zu ~ 2: to ~ the curtain: a) den Vorhang od. die Gardine aufziehen (mit to ~ up); b) den Vorhang od. die Gardine zuziehen; *fig.* (over) et. zu verdecken suchen, den Vorhang über et. ziehen (s. a. curtain 1 ⚳); *fig.* to ~ the veil aside from enthüllen, offen bekannt machen.

Zu ~ 3: to ~ a blank eine Niete ziehen; *Am.* to ~ blanks sich irren, fehlen; F 'rein fallen; to ~ cuts, lots Hälmchen, Lose ziehen; losen; ✕ to ~ a high number sich frei losen; to ~ a prize einen Gewinn ziehen.

Zu ~ 7: to ~ bit, bridle oder rein s. bit[1] 3 ⚳.

Zu ~ 8: ⚙ Bäcker: to ~ bread Brot aus dem Ofen ziehen; to ~ a charge from e-e Ladung aus e-r Feuerwaffe wieder herausnehmen; to ~ (od. to remove) the cloth (den Tisch) abdecken; to ~ a cork: a) einen Korb (heraus)ziehen, b) Boxer. *sl.* (a. to ~ the claret) j-m die Nase blutig schlagen; to ~ one's dagger den Dolch ziehen od. zücken; *fig.* at daggers ~n s. dagger 1 ⚳; ⚙: *mach.* (auch ⚓) to ~ the fire(s) das (od. die) Feuer (aus der Maschine) herausziehen, austhun, ausgehen lassen; to ~ piles Pfähle (her)ausziehen, ausheben, ausreißen; to ~ (out) one's purse den Beutel ziehen; *metall.* to ~ the slag die Schlacken (heraus-)ziehen; Cricket: to ~ (the) stumps die Pfähle aus dem Boden ziehen, das Spiel einstellen (auch *fig.*); to ~ the sword das Schwert ziehen, F vom Leder ziehen; *fig.* den Krieg beginnen, Krieg führen; with ~n sword mit gezogenem, blankem, bloßem Schwert, Degen ꝛc.; to ~ teeth: a) Zähne (aus)ziehen, b) † *sl.* der Medizin-Studierenden: im Übermut Türklopfer abreißen, abdrehen, abbrechen ꝛc.; ⚙ *mach.* (a. ⚒) to ~ tubes die Siederöhren herausnehmen; F to ~ a wipe j-m ein Taschentuch entwenden.

Zu ~ 9: to ~ money Geld entnehmen oder ziehen (from a bank aus e-r Bank); ⚒ to ~ ores Erze fördern, gewinnen; ⚓ to ~ water Wasser aufschlagen; to ~ water from a well Wasser aus e-m Brunnen schöpfen, heben, pumpen.

Zu ~ 12: to ~ the breast an der Brust saugen; to ~ dry leer saugen, austrocknen; *fig.* ganz erschöpfen.

Zu ~ 15: he drew him into the next room er zog ihn (mit sich) ins nächste Zimmer; we drew him along with us wir zogen ihn mit fort.

Zu ~ 18: to ~ a p.'s attention j-s Aufmerksamkeit auf sich ziehen; I drew his attention to it ich machte ihn darauf aufmerksam; to ~ a large audience ein großes Publikum, eine Menge Zuhörer herbeiziehen; ✕ to ~ the enemy's fire das Feuer des Feindes absichtlich auf sich ziehen; *thea.* this actor ~s full houses dieser Schauspieler füllt das Haus.

Zu draw[1] 20: the pathetic story drew tears from every eye die traurige Geschichte entlockte jedem Auge Thränen; to ~ a confession from a criminal einem Verbrecher ein Geständnis entlocken.

Zu ~ 21: to ~ air: a) Luft schöpfen, b) *fig.* zu leben anfangen; to ~ breath Luft schöpfen, Atem holen; to ~ a deep breath tief Atem holen, tief ein-atmen; to ~ a long breath einen langen Atemzug thun.

Zu ~ 23: to ~ beer, wine (from a cask) Bier, Wein (ab)zapfen; ⚙ *metall.* to ~ the litharge die (Blei-)Glätte abziehen; to ~ a well dry einen Brunnen leer pumpen od. schöpfen, e-n Brunnen erschöpfen; *prvb.* ~n wells are seldom dry, ~n wells have sweetest water gebrauchter Pflug blinkt, stehend Wasser stinkt; ⚙ Brauerei: to ~ the wort die Würze abziehen.

Zu ~ 24 *fig.*: to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben oder schröpfen; to ~ blood out of a stone Blut aus einem Kieselstein pressen (von Geizhälsen oder armen Leuten).

Zu ~ 25: ♪ to ~ the bow streichen, den Bogen führen (s. a. bow[4] 1 ⚳); F *fig.* to ~ it fine übergewissenhafte Unterscheidungen machen, Haarspalterei oder Wortklauberei treiben; to ~ the finger over the leaf mit dem Finger über das Blatt fahren; F *fig.* to ~ it mild et. gelinde od. ohne Übertreibung machen; sich maßvoll ausdrücken; ~ it mild! macht's nicht zu arg!, nicht so hitzig!; F *fig.* to ~ it strong gewaltig auftragen, übertreiben; to ~ one's pen through a passage eine Stelle ausstreichen.

Zu ~ 28 ⚙: to ~ iron (in)to bars Eisen strecken, walzen; to ~ tubes Röhren ziehen; to ~ wire Draht ziehen.

Zu ~ 35: to ~ a line: a) e-e Linie ziehen, b) *fig.* eine Grenze ziehen, ein Ziel stecken (at für), e-e Unterscheidung machen (at bei); to ~ the line at something über et. nicht hinausgehen; to ~ a straight furrow: a) *agr.* eine gerade Furche ziehen, b) *Am.*, *fig.* rechtschaffen leben.

Zu ~ 37: to ~ by squares mit Hilfe e-s Gitters zeichnen; F to ~ the Queen's picture Falschmünzerei treiben.

Zu ~ 39 ☻: to ~ the exact amount per netto Appoint ziehen; to ~ per appoint oder for the balance per Saldo, per Appoint trassieren; to ~ a bill on (od. upon) a p. einen Wechsel auf j-n ziehen od. trassieren; to ~ bills in sets Kopiewechsel ziehen.

Zu ~ 40 ⚓: the ship ~s twelve feet (of water) das Schiff geht 12 Fuß tief; the ship ~s much water ... hat e-n bedeutenden Tiefgang, geht sehr tief.

Zu ~ 43: to ~ **aback** rückwärts-, zurück- ꝛc. ziehen; to ~ a th. **across** a th. mit et. quer über et. hin ziehen, streichen, streifen; to ~ **after** one(self) hinter sich her-ziehen, -schleppen, nach sich ziehen (a. *fig.*); to ~ **again** wieder ziehen; zurückziehen; to ~ **along**: a) fort-ziehen, -schleppen (on auf, über); b) s. ~ 25; to ~ **apart** beiseite ziehen (*SH.O.2,3,391*); to ~ **aside** beiseite ziehen; to ~ **asunder** aus- oder von-ea.-ziehen, (zer)trennen, zerreißen; to ~ **at**: a) s. ~ 25; b) ☻ ziehen, trassieren

zu einem Kurs, auf eine bestimmte Zeit; to ~ at par Wechsel al pari trassieren; to ~ at long (short) date Wechsel auf lange (kurze) Zeit ziehen; to ~ **away**: a) (hin)weg-ziehen, -nehmen, entfernen; mitnehmen; entführen, weglocken; ableiten, abtreiben (from von); b) entwenden, unterschla'gen; to ~ **back**: a) zurück-, rückwärts-ziehen; b) ☻ bereits Gezahltes wieder einziehen, erstattet bekommen, zurück-erheben, -empfangen; engS.: als Rückzoll bekommen; to ~ **down**: a) (auch *fig.*) herab-, herunterziehen (on, upon auf, to bis auf, zu); b) ⚙ Schmiede: dünner schmieden; to ~ **forth**: a) fort-, hin-schleppen, -ziehen; b) heraus-, hervor-ziehen (from aus); c) ausheben; d) *fig.* entlocken (from von), hervorheben, ins Licht stellen; entwickeln, erregen; to ~ **forward** nach vorn ziehen; to ~ **from**: a) heraus-, hervor-ziehen, -holen, -nehmen aus; b) entnehmen aus; c) s. ~ 8, 9, 14, 15, 20, 34; to ~ **in**: a) ein-, zurückziehen; b) Lippen rc. zusammenziehen; c) ⚙ Zeug krimpen lassen; d) Zügel anziehen; e) Ausgaben beschränken; f) anlocken, herbeiziehen (*fig.* by the head and shoulders bei den Haaren); g) j-n verlocken, verleiten, veranlassen, bewegen, vermögen, bestimmen (to zu); h) Entschluß herbeiführen; i) Gelder einziehen, ☻ Wechsel einlösen, einziehen; k) *fig.* Kräfte, Mittel sammeln; l) ⚙ Buchbind.: die Deckel e-s Buches mit Leder überzie'hen; m) *fig.* to ~ in the horns die Hörner einziehen, sich mäßigen; to ~ **into**: a) allg.: hinein-ziehen, -bringen, -führen, -schleppen in; b) j-n mit sich führen oder ziehen, j-n geleiten, bringen in; c) *fig.* j-n (ver)locken, bringen, reizen, (hin)ziehen in, zu; d) aus-dehnen, -ziehen, verlängern zu; e) in die gehörige Form rc. ziehen oder bringen; f) einfangen, -ziehen, -atmen in; to ~ **near** in die Nähe od. herbei-ziehen, nähern, nahe-rücken; to ~ **off**: a) ab-, weg-, zurück-ziehen, -lenken, -führen (auch *fig.* Geist, Aufmerksamkeit rc.) (from von; to nach, zu, auf); b) herausziehen (from aus); c) Stiefel, Handschuhe rc. ausziehen; d) Geist rc. erschöpfen; e) Flüssigkeiten vom Fasse rc. abziehen, ablassen, ab-, auszapfen; f) *chm.* und ⚙ durch Destillation ausziehen, destillieren, abziehen; g) Gräben, Teiche rc. ablassen, ableiten; h) ⚙ *typ.* Druckbogen abziehen; to ~ **on**: a) Stiefel, Handschuhe rc. anziehen; b) hervor-, heran-, herbei-ziehen; c) j-n an-, ver-locken, veranlassen, dazu bringen, vermögen, bewegen, überre'den; d) et. anlocken, herbei-ziehen, -führen, auf sich ziehen, sich zuziehen; hervorrufen, veranlassen, herauf-ziehen, -beschwören, bringen über, verursachen; e) ☻ to ~ (a bill, draft) on a p. (einen Wechsel) auf j-n ziehen, trassieren; f) (aus-)ziehen, (-)dehnen, (-)strecken; (-)walzen, ausschmieden; g) s. ~ 25; h) to ~ (up)on stone et. auf Stein zeichnen, lithographieren; i) *Am.* to ~ a bead on s. bead 7 ✝; to ~ **out**: a) (her)ausziehen, -nehmen; b) ab-, aus-sondern, ⚔ detachieren; to ~ out of sight dem Auge entrücken; c) j-n hervorziehen, zum Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit machen, auszeichnen; d) ⚙ *metall.* to ~ a furnace e-n Ofen auskratzen; e) ☻ Rechnungen rc. ausziehen; f) Flüssigkeit abziehen, abzapfen, auszapfen; g) ⚙ destillieren, ausziehen; h) durch geschickte Fragen rc. et. (aus j-m) heraus-bringen, -holen, -locken, -ziehen, j-m et. entlocken (from, of von, aus); i) j-n ausforschen, -holen, zu Äußerungen veranlassen (on über); k) j-n aus sich (selber) heraus-bringen, -ziehen; j-n veranlassen, bewegen, vermögen; l) ausziehen, dehnen, strecken; m) zeitlich ausdehnen, verlängern, in die Länge ziehen, ausspinnen; n) (bsd. ⚙) vollständig aufzeichnen; o) anordnen, aufstellen; *fig.* offen darlegen (before a p. vor j-m); in Linie aufstellen, ⚔ in Schlacht-linie, -ordnung aufstellen oder vorrücken lassen; p) ausführlicher zu Papier bringen, schriftlich entwickeln od. ausführen; ausmalen; q) Schriftstück aufsetzen; to ~ **over**: a) herüberziehen; *fig.* (auch to ~ over to one's side) zur eigenen Partei, Überzeugung, Ansicht rc. herüber-locken, -ziehen (by durch); b) *chm.* u. ⚙ destillieren, abziehen; c) s. ~ 25; to ~ **through**: a) du'rchziehen; (zu) stark (an)ziehen, den Bogen überspa'nnen; b) et. ziehen durch; c) et. gleiten lassen, führen durch; to ~ **to**: a) (hin-)ziehen, (-)schleppen zu, nach ... hin; b) j-n (mit sich) ziehen, führen, bringen zu, nach ... hin; c) *fig.* j-n (ver)locken, herüberziehen, reizen, überre'den zu; to ~ **together** zusammenziehen; vereinigen, sammeln; to ~ **towards** = to ~ to; to ~ **up**: a) auf-, empor-, in die Höhe, herauf- bzw. hinauf-, hoch-ziehen, -winden, -heben, -treiben, emporholen, erheben; to ~ up one's mouth e-n schiefen Mund machen; Wasser aus Brunnen (her)aufziehen, -winden, schöpfen; Flüssigkeiten mittels Hebers heben, heraufpumpen; ⚒ Erze, Kohlen, Arbeiter rc. zu Tage fördern; b) to ~ oneself up (to one's full height, length) sich auf-, in die Höhe, empor-richten; sich stolz emporrichten, sich in die Brust werfen; c) ⚓ Schiffe, Boote aufschleppen, an Land holen oder ziehen; d) ⚙ to ~ up (by beating) Metalle auf-hauen, -treiben, -tiefen, stauchen, ausstempeln, pressen (bsd. Blechwaren); e) anordnen, (in Ordnung, Reihe rc.) aufstellen; ⚔ Truppen rc. aufmarschieren lassen, aufstellen (in line of battle in Schlachtordnung); f) schriftlich abfassen, aufsetzen, entwerfen, konzipieren; g) ☻ Rechnungen aufmachen; Wechsel ausstellen; h) to ~ up a carriage mit e-m Wagen (an)halten, vorfahren (oft *ell.* ohne carriage, als *v/n.*, s. draw² 20 ✝); i) to ~ up cloth ein Loch im Tuche (zu)stopfen, Tuch rc. stopfen; k) ⚐ to ~ up the fire das Feuer (im Kamin) anfachen; to ~ **upon** = to ~ on.

draw² (drâ) *verb neuter* (*v/a.* s. draw¹) ③ 1. allg.: ziehen. — 2. Thee, Pflaster rc.: ziehen; Ofen, Zigarre, Tabaks-pfeife rc.: ziehen, Luft od. Zug haben. — 3. Wagen rc.: sich ziehen lassen, fahren, gehen; the carriage ~s easily der Wagen fährt (sich) gut. — 4. *ell.* zielen (on auf). — 5. ⚓: a) Segel: vollstehen, tragen, ziehen; b) Schiff: Tiefgang haben, ins Wasser tauchen; to ~ deep bedeutenden Tiefgang haben. — 6. Magne't: anziehen. — 7. *fig.* (an)ziehen, Zugkraft ausüben; ✝. — 8. Billard: einen Ball ziehen. — 9. ↖ sich zusammenziehen, zs.-schrumpfen (into auf). — 10. sich zu einem (⚔ Heer-)Haufen zusammenziehen; ⚔ sich formieren. — 11. sich irgendwohin begeben, sich wenden, gehen, marschieren rc. (to zu, nach ... hin, through durch rc.). — 12. das Schwert, den Degen ziehen od. zücken; blank ziehen, ⚐ vom Leder ziehen (on, upon, against gegen). — 13. zeichnen, malen; *fig.* schildern. — 14. ☻ ziehen, trassieren, eine Tratte abgeben, schriftlich Geld erheben od. entnehmen (on, upon auf j-n od. eine Firma rc., for im Betrage von); ✝. — 15. *fig.* (on, upon) Bezug nehmen, sich beziehen, zurückgreifen auf; in Anspruch nehmen, verwenden; ✝. — 16. Wage: du'rchschlagen, sinken. — 17. wiegen, schwer sein. — 18. *hunt.* die Spur oder Fährte aufnehmen. — 19. ⚙ Guß, Töpferei rc.: sich leicht aus der Form ziehen lassen. — 20. to draw mit *adv.* u. *prp.* ✝. — Vgl. ~¹ u. ³.

Zu draw² 7: examples ~s Beispiele reizen zur Nacheiferung; *thea.* the play ~s (well) das Stück zieht; this preacher ~s dieser Prediger hat Zulauf.

Zu ~ 14 u. 15: ☻ ↖ to ~ backwards and forwards Wechselreiterei treiben; *fig.*: he drew on the credulity of his hearers er verließ sich auf die Leichtgläubigkeit s-r Zuhörer; to ~ on one's imagination s-r Phantasie die Zügel schießen lassen; to ~ on one's recollection (oder memory) sich an sein Gedächtnis wenden, seine Erinnerung zu Hilfe nehmen.

Zu ~ 20: ⚓ the wind ~s **aft** der Wind läuft raum, räumt; ✝ to ~ **after** arten, schlagen nach j-m, ähneln, gleichen (*dat.*); *hunt.* to ~ **amiss** die falsche Spur aufnehmen, auf falscher Fährte su (a. *fig.*); to ~ **aside** zur Seite gehen; to ~ **back**: a) (sich) zurück-ziehen, -weichen; b) *fig.* to ~ back into oneself sich in sich selber zurückziehen; c) *fig.* sich abwenden, sich zurückziehen, abtrünnig werden; vom Glauben rc. abfallen; d) ☻ Rückzoll, Rückvergütung bekommen; to ~ **backward(s)** = to ~ back a bis c; ☻ to ~ backwards and forwards s. ~ 14 ✝; to ~ **by** zu Ende, vorbei- oder vorübergehen; to ~ **for**: a) Schach-, Damen-spiel rc.: to ~ for the move um den (ersten) Zug, um den Anzug losen; b) to ~ for partners (Karten) ziehen, um zu sehen, mit wem man zusammenspielt; c) ☻ to ~ for (the sum of) ... ziehen, trassieren im Betrage von; to ~ for the balance per Appoint, per Saldo trassieren; to ~ **homeward(s)** heimwärts ziehen, nach Hause gehen (*SH.As.4,3,179*); to ~ **in**: a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; s-e Ausgaben einschränken; c) Tage rc.: kürzer werden, abnehmen; d) (*ell.*) die Zügel anziehen; (mit dem Wagen, dem Pferde) (an)halten; to ~ **near** sich nahen, sich nähern, (nahe) (her)anrücken, nahekommen od. (heran-) rücken (to an, bei, zu); to ~ nearer näher kommen; to ~ **nigh** = to ~ near; to ~ **off**: a) sich zurückziehen, ab-, zurücktreten; b) Kamin: ziehen; c) ⚐ zu einem Schlage ausholen; to ~ **on**: a) herankommen, -nahen, sich nähern, (her)anrücken; b) *hunt.* = ~ 18; Jäger: to ~ on the slot die Spur des Wildes durch Hunde verfolgen; c) s. ~ 4, 12, 14, 15; to ~ **out**: a) (sich her)ausziehen, herauskommen; b) Sitze rc.: sich (her)ausziehen lassen; ☻ to ~ **per** appoint per Appoint, per Saldo trassieren; to ~ **to**: a) (dahin-)ziehen, (-)kommen, (-)gehen, (-)gleiten rc., sich begeben nach; b) herankommen an; sich nähern (*dat.*); to ~ to a close zu Ende gehen; c) *fig.* sich hingezogen fühlen zu, anhangen (*dat.*); d) sich zusammenziehen zu; e) Poker: auf die Seque'nz spielen; f) to ~ to a head: 1. *med.* reifen, eitern (Geschwür), 2. *fig.* reif werden, der Vollendung entgegengehen; g) *prov.* sich belaufen auf, herankommen an; to ~ **together**: a) Pferde rc.: zusammenziehen; b) *fig.* zusammen passen; we do not ~ well to-

gether wir passen nicht gut zusammen; to ~ **towards** = to ~ to; the day ~s towards evening der Tag neigt sich (zum Abend); to ~ **up**: a) aufsteigen; b) aufsehen, sich erheben; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen, Aufstellung nehmen (a. ⚔); d) mit Pferd oder Wagen ꝛc. (an)halten, vorfahren (at an *dat.*); e) schott.: to ~ up with als Liebender Gesellschaft halten mit; es halten mit; to ~ **upon** = to ~ on; to ~ **with** zusammen, nebeneinander ziehen (a. *fig.*); *SH.O.4,1,68*).

draw[3] (drǎ) ***substantive*** 1. allg.: Ziehen *n*, Zug *m*; F I'm going to have two or three ~s ich werde ein paar Züge rauchen. — 2. Kartenspiel: a) Ziehen *n* einer Karte; b) Recht *n* zum Ziehen oder Kaufen; it is my ~ next das nächste Mal bin ich dran; c) = (draw-)poker. — 3. *thea.* Zugstück *n*; *fig.* Anziehung(s-punkt *m*) *f*, Zugmittel *n*. — 4. Billard: (Zurück-)Ziehen *n*. — 5. Cricket: Schlag *m* auf einen Ball, der zwischen dem rechten Bein des Schlägers und dem wicket hindurchfliegt. — 6. F unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel; Schach: Remi's *n*; to end in a ~ unentschieden bleiben. — 7. Sport: totes Rennen (meist dead [s. ds [1] 21 ✝] heat). — 8. *fig.* unentschiedene Sache. — 9. *sl.* verfängliche Frage, Ausforschen *n*; F Fühler *m*. — 10. *hunt.*: a) Aufspürung *f* des Wildes, Ausgraben *n* d. Fuchses, Dachses; b) Stelle *f* des Aufstöberns, Aushebens ꝛc. — 11. ⚙ Strecken *n*, Aushämmern *n* von Eisen- ꝛc. Stangen. — 12. allg.: das Gezogene (auch per Achse); (Fisch- ꝛc.)Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Zug oder Fang (oft v. Heiratspartieen); Christmas ~ Weihnachtslotterie *f*. — 13. engS.: (gezogenes) Los. — 14. *fig.* Los *n*, Schicksal *n*. — 15. *prov.W.* Schlitten *m*, Schleife *f*. — 16. *Am.* Aufzug *m*, Brückenklappe *f* (auf- oder seitwärts drehbarer Teil e-r Zug- od. Dreh-brücke). — 17. a) Spannen *n* e-s Bogens; b) Tragweite *f* e-s Pfeiles. — 18. *Am.* (Westen) gestohlenes Vieh. — 19. *Am.* kleines Thal, Schlucht *f*. — 20. ⚙ Spinnerei: a) (Wagen-)Zug *m*; second ~ zweiter oder Nach-Zug; b) Auszug *m* des Mulekuhls. — 21. ⚙ *mech.* ~ of the carriage Ausbleiben *n* der Speisewalze, des Wagenzuges. — 22. ⚙ Guß: Ablauf *m*, Verjüngung *f* des Modells. — 23. ⚙ Entleerung *f* der Retorte von Gasen.

drawable (drǎ'-ᵊbl) *a.* ziehbar.

drawback (-bǎk) *s.* 1. (from, [up]on, to) Beeinträchtigung *f* eines Vorteiles, e-r Freude ꝛc., Schatten-, Kehr-seite *f* (bei) e-r Sache, Nachteil *m* bei, Verlust *m* bei, für, Hindernis *n* für; Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 2. ☛ (*abbr.* **dbk.**): a) zurückgezahltes Geld, zurückerhobener Betrag; b) Rückzoll *m* bei der Wieder-ausfuhr von Importwaren, Ausfuhrprämie *f*; c) Steuervergütung *f*. — 3. ⚔ *artill.* Rück-lauf *m*, -stoß *m* eines Geschützes. — 4. ⚙ Eisenguß: Keilstück *n*, falscher Kern.

draw-*bar* ⚙ *Am.* (drǎ'-bā[r]) *s.* 1. 🚂 = drag-bar 3. — 2. bewegliche Sperrstange im Durchgang einer Umzäunung.

~-barrier ⚙ (drǎ'-băn-ᵊr) *s.* = drawbeam 3 b.

~-bays ☛ (-bēs) *s.* Art Lastingstoff für Schuhe.

~-beam (-bīm) *s.* 1. (Brunnen-)Schwengel *m*. — 2. ⚙ *mech.* (Kreuz-)Winde *f*, Haspel (-welle *f*) *m*, Dreh-, Winde-baum *m*. — 3. ⚙: a) Zug-rute *f*, Schwengel *m* einer Zugbrücke; b) Drehbaum *m* einer Drehbrücke.

~-bench ⚙ (-bĕnsch) *s.* 1. Draht-Ziehbank *f*. — 2. *mint.* Zainzug *m*, Durchlaß *m*.

~-bolt (-bōlt) *s.* 1. Zug-, Schub-riegel *m*. — 2. 🚂 Kuppel(ungs)bolzen *m*.

drawbore ⚙ (drǎ'-bō[r] ⑨) **I** ⑥ *s.* 1. Tischl.: Bohrloch *n* in einem Zapfen; ~ pin stählerner Bohrloch-dorn, -zahn zur Ausweitung solcher Zapfenbohrlöcher. — 2. Zug-, Hebel-bohrer *m* zur Untersuchung von Fässern beim Zollamt. — **II** *v/a.* ①b. 3. Tischl.: Bohrlöcher machen in Zapfen (behufs Verdübelung); mit solchen Bohrlöchern versehen. — 4. Gewehrlauf ausschmirgeln.

draw-box ⚙ (-bŏkß) *s.* Zinngießer: Secken-, Sieken-zug *m*.

draw-boy (-bōī) *s.* 1. ⚙ Weberei: a) Zieh-, Dreh-junge *m*; b) mechanische Vorrichtung für denselben Zweck. — 2. ☛ ~s *pl.* gemusterte Woll- od. Baumwoll-zeuge *n/pl.* — 3. ⚒ Hundläufer *m* (Zunge, der den „Hund" [Förderkarren] schleppt). — 4. ☛ *sl.* betrüglicher Lock-, Zug-artikel im Schaufenster.

draw-bridge ⑥ (-brĭdg) *s.* Zugbrücke *f*.

draw-bucket ⚓ (-bŏt-ᵊt) *s.* Schlagpütze *f*.

Drawcansir (drǎ'-ᵊkǎn-ßᵊr) [Charakter in der satirischen Posse *"The Rehearsal"* von George Villiers, Duke of Buckingham, 1627–1688] *s.*, *co.* Schlagetot *m*, Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*, Prahler *m*, Renommi'st *m*.

draw-chain 🚂 (drǎ'-tschēn) *s.* Kuppelungskette *f*.

draw-cut (-köt) *s.* ziehender Schnitt mit [einem Schneide-instrument.]

drawee ☛ (drǎ-ī') *s.* j. auf den ein Wechsel ausgestellt od. gezogen ist: Bezogene(r), Trassa't *m*, Accepta'nt *m* (*ant.* drawer).

drawer (drǎ'-ᵊr) *s.* 1. Ziehende(r, s), Zieher *m*. — 2. (Wasser-)Schöpfer(in). — 3. Zugtier *n*. — 4. Abzapfer(in); Küfer *m*; † Kellner *m*. — 5. *fig.* der, die, das Anziehende; anziehender Mensch, anziehende Sache. — 6. ☛ Aussteller(in) e-s Wechsels, Zieher(in), Trassa'nt *m* (*ant.* drawee). — 7. ⚙ *tel.* Unterset̃zkasten *m* (am Morse-Appara't). — 8. a) Schub-fach *n*, -kasten *m*, -lade *f*; secret ~ geheimes Fach; b) ~s *pl.* Kommo'de *f* (mit chest of ~s). — 9. ~s *pl.*: a) Unter-hose *f*, -beinkleid *n* (meist a pair of ~s); b) † *cant* lange Strümpfe *m/pl.*; c) bathing ~s, swimming ~s *pl.* Bade-, Schwimm-hose *f*. — 10. a) Zeichner *m*; b) = drawer-up. — 11. Erfinder(in) von Lügen ꝛc.

drawer-up (drǎ'-ᵊR-ŏ'p) *s.* Entwerfer(in), Abfasser(in) e-s Schriftstückes; Konzipie'nt *m*.

drawfile ⚙ (drǎ'-fāīl) *v/a.* ①b. mit der Feile glätten, abziehen.

draw-gate ⚙ (-gēt) *s.* Schleusenthor *n*.

draw-gear ⚙ (-gī[r]) *s.* 1. Zug-geschirr *n* für Zugpferde. — 2. 🚂 Kuppelungsvorrichtung *f*.

drawglove[1] (-glöw) *s.* altes Spiel, wobei Worte mit den Fingern dargestellt wurden (a. ~s *pl.*).

draw-glove[2] (-) *s.* = drawing-glove.

draw-*head* 🚂 (drǎ'-hĕd) *s.* Kuppelungsbolzen *m*. [haken *m*.]

~-hook 🚂 (-hük) *s.* Zug-, Kuppelungs-

~-horse ⚙ (-hō'ß) *s.*, *carp.* Ziehbank *f*.

drawing (drǎ'-ĭn[g]) **I** *a.* 1. ziehend ꝛc. (siehe to draw). — **II** *s.* 2. Ziehen *n* ꝛc. (siehe to draw). — 3. Ziehung *f* v. Aktien, der Lotterie ꝛc. — 4. Zug *m* im Rauchfang ꝛc. — 5. ☛ Ausstellen *n*, -stellung *f* eines Wechsels, Ziehen *n*, Trassieren *n*. — 6. a) Zeichnen *n*, Malen *n*; b) Zeichnung *f*, Gemälde *n*; c) Entwurf *m*, Skizze *f*; d) Zeichenkunst *f*; ✝. — 7. F (mit ~s *pl.*) (Geschäfts-) Einnahme *f* eines Tages, Monates ꝛc. in einem Laden ꝛc.

Zu ~ 6: out of ~ verzeichnet; *fig.* verzerrt, entstellt; dabbed, daubed od. dubbed ~ gewischte Zeichnung, Z. in Wischmanier; etched oder hatched ~ schraffierte Zeichnung; finished ~ sorgfältig ausgeführte Zeichnung; free-hand ~ Freihand-zeichnen *n*, -zeichnung *f*; ~ from the cast Mode'llzeichnen *n*; ~ from the flat Planzeichnen *n*; ~ from life (od. from nature) Zeichnen *n* nach der Natur; ~ from the round Zeichnen *n* nach rundem Modell od. Relief (Statuen ꝛc.); geometrical ~ mathema'tisches Zeichnen; model ~ perspekti'visches (Modell-) Zeichnen; ~ in outline Umriß *m*; ~ in pen (and ink) Federzeichnung *f*; pencil ~ Bleistiftzeichnung *f*; ~ in perspective perspekti'visches Zeichnen; profile (od. sectional) ~ Durchschnittszeichnung *f*; rough ~ Skizze *f*; sepia ~ Sepia-, Tusch-zeichnung *f*; standard ~ Norma'lzeichnung *f*; wash ~ Tuschzeichnung *f*; water-colour ~, ~ in water-colours Aquare'll(malerei *f*) *n*.

drawing-*account* ☛ (drǎ'-ĭn[g]-ᵊ-kaūnt) *s.* offener Kredi't (bei der engl. Bank).

~-amiss ⑥ (drǎ'-ĭn[g]-ᵊ-mĭ'ß) *s.*, *hunt.* Verlieren *n* der Spur.

~-away ⑥ (-ᵊ-wē') *s.* 1. Wegziehen *n* ꝛc. — 2. ✎ U'nterschleif *m*, Unterschla'gung *f*.

~-awl ⚙ (-ᵊl) *s.* Schuhm.: Binde-nadel *f*, Durchzieh-ahle *f*. [linie *f* e-r Böschung.]

~-back ⚙ (drǎ'-ĭn[g]-bǎ'ᵊ) *s.*, *arch.* Grund-

~-bench ⚙ (drǎ'-ĭn[g]-bĕnsch) = draw-bench.

~-black (-blǎk) *s.* Zeichenschwarz *n*.

~-board (-bō'ᵊd ⑨) *s.* Reiß-, Zeichen-brett *n*.

~-book (-bük) *s.* Zeichen-buch *n*, -heft *n*.

~-chalk (-tschǎk) *s.* Zeichenkreide *f*.

~-charcoal (-tschā'ᵊ-kōl) *s.* Reißkohle *f*.

~-class (-klaß) *s.* Zeichen(schul)klasse *f*.

~-compasses (-kŏm-pᵊ-ßᵊs) *s/pl.* Reiß-, Zeichen-zirkel *m*. [stift *m*.]

~-crayon (-krē-ᵊn) *s.* Kreide-, Paste'll-

~-curtains ⑥ (-kŭ'-tᵊnß) *s/pl.* Zug-vorhänge *m/pl.*, -gardinen *f/pl.*

~-down ⑥ ⚙ (drǎ'-ĭn[g]-daū'n) *s.*, *metall.* Recken *n* des Eisens. [maschine *f*.]

~-engine ⚒ (drǎ'-ĭn[g]-ĕn-dg'n) *s.* Förder-

~-frame (-frēm) *s.* 1. ⚙ = drawing-machine 2.

~-head ⚙ (-hĕd) = drawing-machine 2.

~-hole ⚙ (-hōl) *s.* Drahtziehloch *n*.

~-hound (-haūnd) *s.*, *hunt.* Leit-hund *m*.

~-in (drǎ'-ĭn[g]-ĭ'n) *s.* 1. Zurückziehen *n*; Einschränkung *f* ꝛc. — 2. ⚙ Weberei: Einpassieren *n*, -ziehen *n* der Fäden. — 3. ⚙ Buchbind.: Überziehen *n* der Buchdeckel mit Leder.

~-ink (drǎ'-ĭn[g]-ĭn[g]t) *s.* Zeichentinte *f*.

~-knife ⚙ (-nāīf) *s.* 1. Abziehmesser *n*, Glätt-, Zieh-klinge *f* mit Handgriff an jeder Seite. — 2. Beschneide-, Schnitt-, Zieh-, Zug-messer *n*, Schnitzer *m*. — 3. Wirk-, Zug-, Huf-messer *n* der Hufschmiede.

~-machine ⚙ (-mᵊ-schīn) *s.* 1. (Draht-) Ziehmaschine *f*. — 2. Spinnerei: (Flachs-) Band-, Streck-maschine *f*, Strecke *f*. — 3. (tube) ~ Röhren-ziehbank *f*. — 4. Zeichenmaschine *f*.

~-master (-maß-tᵊr) *s.* Zeichenlehrer *m*.

~-mill ⚙ (-mĭl) *s.* Drahtzieherei *f*, Draht-(zieh)werk *n*. [zeichners ꝛc.]

~-office (-ŏ'f-ĭß) *s.* Bureau *n* des Plan-

~-on (drǎ'-ĭn[g]-ŏ'n) *s.* 1. Anziehen *n*, Herbeiziehen *n* ꝛc. — 2. Folgerung *f*, Schluß *m*.

~-out (-aū't) *s.* 1. Herausziehen *n* ꝛc. — 2. ⚙ Aus-ziehen *n*, -dehnen *n*.

~-paper (drǎ'-ĭn[g]-pē-pᵊr) *s.* Zeichenpapier *n*.

~-pen (-pĕn) *s.* 1. Reiß-, Zieh-feder *f*. — 2. Zeichenfeder *f*. [Graphi't).]

~-pencil (-pĕn-ßᵊl) *s.* Zeichenstift *m* (von)

~-pin (-pĭn) *s.* kleiner Reißnagel.

~-plate ⚙ (-plēt) *s.* Drahtzieh-eisen *n*.

~-plier ⚙ (-plāī-ᵊr) *s.* Schleppzange *f*.

~-point ⚙ (-pŏĭnt) *s.* Reißnadel *f*.

~-pupil (-pjū-pᵊl) *s.* Zeichenschüler(in).

~-rod ⚙ (-rŏd) *s.* 1. *mach.* Zugstange *f*. — 2. *tel.* Zugstange *f* (am Hughes-Apparat).

~-roll ⚙ (-rōl) *s.* Spinnerei: Streckrolle *f*.

~-roller ⚙ (-rō-lᵊr) *s.* Streckwalze *f*.

~-room[1] (drǎ'-ĭn[g]-rūm) *s.* 1. ✎ Zeichensaal *m*, -zimmer *n*. — 2. = drawing-office.

drawing-room² (drăˑ-ĭnᵍ-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] *s.* 1. Gesellschafts-, Empfangs-zimmer *n*, Salon *m*, wohin die Damen sich nach Tisch zurückziehen; attributiv: ~ game Gesellschaftsspiel *n*; 🚃 *Am.* ~ car Salonwagen *m*. — 2. ✎ Gesellschaft *f*, Zirkel *m* im Gesellschaftszimmer. — 3. bei Hofe: große Gesellschaft, Gala(cour) *f*, Cour *f*; to hold a ~ Gesellschaft empfangen (bfd. bei Hofe), Gesellschaft bei sich sehen. — 4. ✎ Nebenzimmer *n* (= withdrawing-room).

drawing-*school* (~-skūl) *s.* Zeichenschule *f*.

~-scraper ⚙ (~-skrăē-pᵉʳ) *s.* Zugschaber *m*.

~-shaft ⚒ (~-shăft) *s.* Förderschacht *m*.

~-shave ⚙ (~-shēw) *s.* = drawing-scraper.

~-slate (~-slēt) *s.* Zeichenschiefer *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. † Art Ausziehtisch *m*. — 2. Zeichentisch *m*.

~-up (drăˑ-ĭnᵍ-ŏˑp) *s.* 1. Heraufziehen *n* ꝛc. — 2. ⚒ Förderung *f* zu Tage; ~ engine, ~ machine Fördermaschine *f*.

~-well (drăˑ-ĭnᵍ-wĕl) *s.* = draw-well 1.

drawk¹ ♀ *provc.* (drăˑk) *s.* = darnel 1.

drawk² schott. (~) *v/a.* ①a. = drouk.

draw-kiln ⚙ (drăˑ-kĭl) *s.* Kalk-ofen *m* mit ununterbrochenem Gange. [knife.]

draw-knife ⚙ (~-năĭf) *s.* = drawing-

drawl (drăl) **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ langsam schleppen, ziehen; to ~ the time away od. out Zeit vertändeln, vertrödeln. — 2. die Worte langsam aussprechen, dehnen, ziehen (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①a. 3. ✎ sich (langsam) hinschleppen. — 4. beim Sprechen die Worte dehnen, ziehen (auch to ~ out). — **III** *s.* 5. Ziehen *n* beim Sprechen, schleppende Sprechweise. [brecher *m*.]

drawlatch † (drăˑ-lătsch) *s.*, *cant* Ein-

drawler (drăˑ-lᵉʳ) *s.* 1. ✎ Vertrödler *m*. — 2. j. der die Worte dehnt oder zieht.

draw-lid (drăˑ-lĭd) *s.* Schiebedeckel *m*.

draw-line ⚙ (~-laĭn) *s.*, *mech.* Ziehleine *f* einer Lauf-ramme.

drawling (drăˑ-lĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. (die Worte) dehnend, ziehend. — 2. schleppend, langweilig. — **II** *s.* 3. = drawl.

drawlingness (~-nᵉs̄) *s.* schleppende, gedehnte Sprechweise.

draw-link ⚙ (drăˑ-lĭnᵏ) *s.* Zugstange *f* zwischen zwei Krummzapfen.

draw-loom ⚙ (~-lūm) *s.* Zug(web)stuhl *m*.

drawn (drăn) *p.p.* v. to draw u. *a.* 1. Schwert ꝛc.: gezogen, bloß. — 2. Spiel, Schlacht: unentschieden. — 3. abgehetzt, erschöpft. — 4. Kocht.: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geschmolzen, zerlassen (Butter).

draw-net (drăˑ-nĕt) *s.*, *hunt.* Ziehgarn *n* für Schnepfen ꝛc.

draw-night F (~-naĭt) *s.* Zahl-abend *m*.

drawn-work ⚙ (drăˑn-wŏˑk) *s.* = cut-work 1. [eisen *n*.]

draw-*plate* ⚙ (drăˑ-plēt) *s.* Drahtzieh-

~-point ⚙ (~-pŏĭnt) *s.* 1. Stichpunkt *m*, Reißspitze *f* (beim Zeichnen). — 2. Graveur ꝛc.: Radier-, Reiß-nadel *f*. — 3. Spitzbohrer *m*.

~-poker (~-pō-kᵉʳ) *s.* = poker.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.* 1. Nähmaschine: Zugstange *f*. — 2. 🚃 Zug-, Kuppel(ungs)-stange *f*.

~-screw ⚓ (~-skrū) *s.* Schiffbau: große Ziehschraube. [-brunnen *m*.]

~-shaft (drăˑ-shaft) *s.* Zieh-schacht *m*,

~-spring ⚙ (~-sprĭnᵍ) *s.* Zugfeder *f*.

~-stop ♪ (~-stŏp) *s.* Orgel: Registerzug *m*.

~-taper ⚙ (~-tē-pᵉʳ) *s.* Guß: Ablauf *m*, Verjüngung *f* der Form oder des Modells.

~-timber 🚃 (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* Zugholz *n*.

~-tongs ⚙ (~-tŏnᵍs) *s/pl.* Schleppzange *f*.

~-tube (~-tjūb) *s.*, *opt.* Auszieh-, Auszugrohr *n* an Mikroskopen und Fernrohren.

~-well (~-wĕl) *s.* 1. Ziehbrunnen *m*. — 2. ✎ tiefe Schublade.

~-wire-barrier 🚃 (~-waĭrˑ-băr-ēʳ) *s.* (Draht-)Zugbarriere *f*.

dray¹ ⚙ (drē) **I** *s.* 1. starker niedriger Karren mit derben Rädern für schwere Lasten; niedriger Block-, Roll-wagen. — 2. Sturzkarren *m*, Kippwagen *m*. — 3. Schleife *f*, Schlitten *m* für Lasten. — 4. ⚒ Förder(ungs)-kasten *m*, -kübel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. auf e-m Karren ꝛc. befördern od. transportieren.

dray² (drē) *s.* Nest *n* eines Eichhörnchens.

dray³ † (drē) *s.* = deray. — Vgl. ~¹ u. ².

drayage (drēˑ-ĭdᵍ) *s.* 1. Gebrauch *m* eines Karrens, Rollwagens ꝛc. — 2. Rollgeld *n*, Fahrgeld *n* für die Benutzung eines Rollwagens.

dray-cart ⚙ (drēˑ-kärt) *s.* = dray¹ I u. 2.

dray-horse (~-hŏˑs) *s.* Karrengaul *m*.

dray-ladder ⚙ (~-lăd-ᵈᵉʳ) *s.* Schrotleiter *f*.

drayman (drēˑ-măn) *s.* Karrenfuhrmann *m*, Rollkutscher *m*. [pflug *m*.]

dray-plough ⚙ (~-plaŭ) *s.*, *agr.* Schlepp-

Drayton (drēˑ-tᵉn) *npr.* (Prsn.); bfd. Michael ~ englischer Dichter (1563–1631).

drazel † od. *provc.* (drăzl) *s.* = drossel.

dread (drĕd) [m/e. *dreden*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) sehr fürchten, scheuen (*acc.*); scheuen od. Grauen empfinden vor, sich entsetzen vor (*dat.*); b) ✎ fürchten für; to ~ death sich vor dem Tode fürchten; ✎ ~ing my love für meine Liebe fürchtend. — 2. † j-n in Furcht setzen, erschrecken. — 3. † verehren. — **II** *v/n.* ①a. 4. in (großer) Furcht sein, sich fürchten, zurückschrecken, Schrecken oder Grauen empfinden. — **III** *s.* 5. große Furcht, Angst *f*, Grauen *n*, Entsetzen *n* (of vor *dat.*). — 6. Ehrfurcht *f*, Scheu *f*; Schrecken *m* (of vor j-m). — 7. Ursache *f* oder Gegenstand *m* der (Ehr-)Furcht, des Schreckens. — 8. † Zweifel *m*. — **IV** *a.* 9. gefürchtet; furchtbar, schrecklich. — 10. zu fürchten(d), zu scheuen(d), erhaben, hehr, feierlich, ehrwürdig. [terlich.]

dreadable † (drĕˑd-bl) *a.* schrecklich, fürch-

dread-bolted † (~-bōl-tᵉd) *a.* mit furchtbarem (Donner-)Keil (*SH.K.L.4,7,33*).

dreaded (drĕˑd-ᵉd) *a.* 1. schrecklich, furchtbar. — 2. P in Furcht (of vor).

dreader (drĕˑd-ᵉʳ) *s.* j. der (sich) fürchtet; Furchtsame(r); Schrecken Empfindende(r).

dreadful (drĕˑd-fŭl) **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. † voller Furcht oder Schrecken, furchtsam, bange. — 2. † ehrfurchts-, respekt-voll, voller Scheu. — 3. furchtbar, schrecklich, fürchterlich. — 4. ehrwürdig, erhaben, hehr, heilig. — **II** F u. *Am.*, *adv.* 5. = dreadfully 3. — **III** *s.* 6. *sl.* penny ~ od. shilling ~ billiger Schauer- od. Hintertreppen-Roman; billiges Sensationsblatt.

dreadfully (drĕˑd-fŭl-ᵉ) *adv.* 1. † voller Furcht. — 2. furchtbar, schrecklich, entsetzlich, schrecklich. — 3. F sehr, äußerst, tolossa'l. [Schrecklichkeit *f*.]

dreadfulness (~nᵉs̄) *s.* Furchtbarkeit *f*,

dreadingly ✎ (drĕˑd-ĭnᵍ-ᵉ) *adv.* fürchtend, zagend, bange, besorgt.

dreadless (drĕˑd-ᵉs̄) *a.* 1. furchtlos, unerschrocken. — 2. ✎ gefahrlos, sicher.

dreadlessness (~-nᵉs̄) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

dreadly † (drĕˑd-ᵉ) *a.* furchtbar, schrecklich.

dread*naught*, ~ought¹ (drĕˑd-năt) *s.* 1. Wagehals *m*, Unerschrockener *m*. — 2. das gegen Furcht Sichernde. — 3. ❀: a) dicker Flaus od. Flausch, fester Fries; b) wetterfester Flaus(rock).

Dreadnought² ⚓ (drĕˑd-năt) *npr.* Name e-s Kriegsschiffes, ehm. auf der Themse als schwimmendes Hospital für kranke Matrosen benutzt.

dream (drēm) [m/e. *dreme* Traum, *dreman* träumen] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Traum *m*; Traumbild *n*; ✎. — 2. *fig.* Träumerei *f*. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~t od. ~ed) 3. träumen (of von); I ~t mir träumte. — 4. *fig.* träumen, Träumen nachhangen; to ~ on fort-, hin-träumen. — 5. (of) sich et. träumen lassen, et. ahnen, träumen, sich einbilden; ✎. — **III** *v/a.* ③ 6. träumen; et. im Traume sehen, denken oder sich vorstellen; ✎. — 7. *fig.* et. träumen, sich einbilden; phantasieren über; to ~ oneself into sich hineinträumen in. — 8. *fig.* sich et. träumen lassen, et. ahnen ꝛc. (= ~ 5). — 9. to ~ away, out od. through Zeit ꝛc. verträumen.

Zu dream 1: to have, to dream a ~ träumen, e-n Traum haben od. träumen; my ~ has come true mein Traum ist eingetroffen; *prvb.* ~s are empty (od. fallacious) Träume sind Schäume.

Zu ~ 5: he little ~t of his approaching fate er hatte keine Ahnung von dem ihm bevorstehenden Schicksal; I never ~t of such a thing das ist mir im Traume nicht eingefallen; I should not have ~t of it das würde ich mir nicht haben träumen lassen.

Zu ~ 6: to ~ a dream e-n Traum haben, träumen. [tungs)buch *n*.]

dream-book (drĭˑm-bŭk) *s.* Traum(deu-

dreamer (drĭˑ-mᵉʳ) *s.* 1. Träumer(in), Träumende(r) (*a. fig.*). — 2. *fig.* Faulenzer *m*, Müßiggänger *m*.

dreamery F (drĭˑ-mᵉs̄-nᵉ) *s.* Träumerei *f*; given to ~ Träumen nachhangend; träumerisch. [traum-erfüllt; träumerisch.]

dreamful (drĭˑm-fŭl) *a.* □ voller Träume,

dream-hole *provc.* (~-hōl) *s.* Lichtloch *n* in Turmwänden ꝛc.

dreamikin ✎ (drĭˑ-mᵉ-kĭn) *s.* Träumchen *n*.

dreamily (drĭˑ-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreamy.

dreaminess (~mᵉs̄-nᵉs̄) *s.* träumerischer Zustand. [land *n*, Reich *n* der Phantasie.]

dreamland (drĭˑm-lănd) *s.*, *fig.* Traum-

dreamless (~ᵉs̄) *a.* □ traumlos.

dream-life (drĭˑm-laĭf) *s.* Traumleben *n*.

dreamlike (~laĭk) *a.* und *adv.* wie ein Traum, traum-artig, -gleich.

dream-lore (drĭˑm-lōʳ⑨) *s.* Traumkunde *f*.

dreamt (drĕmt) *pret.* u. *p.p.* v. to dream.

dream-talk (drĭˑm-tăk) *s.* Sprechen *n* im Traume. [für die Dauer e-s Traumes.]

dream-while ✎ (~-(h)waĭl) *s.*: for a ~

dream-woman ✎ (~-wŭm-ᵉn) *s.* Frau, die man im Traume sieht.

dream-world (~-wōʳld) *s.* Traumwelt *f*.

dreamy (drĭˑ-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. träumerisch, im Traum (gesehen, gedacht ꝛc.); Traum-... — 2. *fig.* traum-artig, traumhaft; eingebildet; Schein-..., Traum-...

dreamy-lidded (drĭˑ-mᵉs̄-lĭd-ᵉd) *a.* Augen: mit träumerisch gesenkten Lidern.

dreamy-minded (~-maĭn-dᵉd) *a.* träumerischen Sinnes; stumpfsinnig.

drean *provc.* (drĭn) *v/n.* ①a. = drawl 4.

drear (drĭᵉ) **I** ✎ *a.* = dreary. — **II** † *s.* Schrecken *m*, Grauen *n*, Furcht *f*.

drear*ihead* † (drĭˑ-rᵉs̄-hĕd), **~hood** † (~-hŭd) *s.* = dreariness.

drearily (drĭˑ-rᵉs̄-lᵉ) *adv.* zu dreary.

dreariment † (~mĕnt) *s.* = dreariness.

dreariness (drĭˑ-rᵉs̄-nᵉs̄) *s.* 1. das Traurige, Düstere; Einsamkeit *f*. — 2. † Kummer *m*.

drearing † (~rĭnᵍ) *s.* = dreariness.

drearisome ✎ (~rᵉs̄-ᵉs̄ᵐ) *a.* = dreary 2.

drear-nighted ✎ (drĭˑ-naĭt-tᵉd) *a.* mit düsteren Nächten.

drear*y* (drĭˑ-rᵉ) [a/e. *dreórig*] *a.* (~ily *adv.*) 1. † traurig, bekümmert. — 2. verlassen, öde, trostlos, traurig, düster, grausig, schrecklich. — 3. langweilig, ermüdend.

dreder, ~our schott. (drĕˑd-ᵉʳ) *s.* Furcht *f*.

dredge¹ (drĕdʒ) [verwandt mit drag, draw] **I** *s.* 1. *provc.*, *agr.*: a) Busch-egge *f*; b) große Harke. — 2. ⚓ = drag² 1. — 3. ⚓ = drag-boat. — 4. ⚙ Baggermaschine *f*. — 5. ⚒ mit Gang-gestein vermengtes Erz. — **II** *v/a.* ①b. 6. = drag¹. — **III** *v/n.* ①b. 7. = drag¹ 9. — 8. ⚙ baggern. —

9. ⚓ unter Benutzung des Stromes mit Hilfe eines schleppenden Ankers manövrieren.

dredge[2] (drĕdǰ) *s.*, *agr.* Misch-, Mengkorn *n* (bsd. von Hafer und Gerste).

dredge[3] (~) *v/a.* ①b. Kocht.: Braten pudern, mit Mehl bestreuen. — Vgl. ~[1] u. [2].

dredge-boat ⚓ (drĕ′dǰ-bōt) *s.* 1. (bsd. Austern-)Fischerboot *n*. — 2. = drag-boat.

dredge-box (~-bŏkß) *s.* = dredging-box.

dredgeman (~măn) *s.* Austernfischer *m*.

dredger (drĕ′d-ǰᵉr) *s.* 1. a) Dregger *m*; mit dem Dregg-haken, -netz ꝛc. nach Gegenständen Suchende(r); b) engS.: j. der davon lebt, vom Grunde der Themse noch brauchbare Gegenstände aufzufischen. — 2. a) Scharrnetz-, bsd. Austern-fischer *m*; b) Schleppnetzfischer *m*. — 3. Baggerer *m*. — 4. ⚓ = dredge-boat. — 5. ⚙ Bagger(maschine *f*) *m*; steam ~ Dampfbagger *m*. — 6. = dredging-box. — 7. ⚒ Schlammschaufel *f*.

dredgerman (~măn) *s.* = dredger 1 bis 3.

☞ **dredging-...** in Zsgn mit: Bagger-...

dredging-boat ⚓ (drĕ′d-ǰIng-bōt) *s.* = dredge-boat.

dredging-box (~-bŏkß) *s.* Kocht.: Mehl-[streubüchse *f*.]

dredgy ⚓ (drĕ′d-ǰᵉ) *s.*, *sl.* Gespenst *n* e-s Ertrunkenen.

dree[1] † oder schott. u. *poet.* (drī) ①a. **I** *v/a.* (er)tragen, (er)dulden, (er)leiden; to ~ one's weird, to ~ a weird sich s-n Schicksal unterwerfen. — **II** *v/n.* aus-harren, -halten, vermögen, fortfahren zu thun.

dree[2] (drī) *a.* □ 1. † bedeutend, groß, wichtig, ernst. — 2. *provcN.* u. schott.: a) langwierig, lang(sam); b) langweilig.

dreel schott. (drīl) = drill[1].

dreen *prov.* (drīn) *v.* und *s.* = drain.

dreful P (drĕfl) *a.* = dreadful.

dreg † od. F (drĕg) **I** *s.* 1. = dregs. — 2. = dredge[2]. — **II** *v/a.* ①e. 3. = dredge[3].

dregginess (drĕ′g-ᵢ-nᵉß) *s.* Hefigkeit *f*, Trübheit *f*; Bodensatz *m*, Schlamm *m*.

dreggish (~ĭsch), ~y (~ᵉ) *a.* hefig, trübe, schlammig, unrein (auch *fig.*).

dregs (drĕgſ) *s/pl.* († od. F *sg.*) 1. (unreiner) Bodensatz, Hefe(n *pl.*) *f*; ⚳. — 2. ⚙ Brauerei: Malztreber *f/pl.* — 3. ⚙ Seifensabr.: feste Unreinigkeiten *f/pl.* in rohen Fetten. — 4. Abfall *m*, Auswurf *m*, Kehricht *m*; *fig.* schaler Rest, wertloses Zeug, Schund *m*. — 5. *fig.* Hefe *f*, Abschaum *m*, Auswurf *m* (of society der Gesellschaft).

☞ **Zu ~ 1:** ⚓ ~ of tar Dros *m*, Teerfatz *m*; ~ of wine Trester *pl.*, Treber *f/pl.*; *fig.* to drain the cup to the ~ s. cup 2 ⚳.

dreich, dreigh schott. (drīch) *a.* = dree[2].

drein † (drēn) = drain.

dreint † (drēnt) *pret.* u. *p.p.* v. drench[1].

dreissena ⚙ (drāī′-ßᵉ-na) [belg. Apotheker Dr. Dreyssen] *s.*, *zo.* Art Mießmuschel.

drench[1] (drĕnsch) [m/e. *drenchen*, a/e. *drencan*, dtsch tränken] **I** *v/a.* ①c. 1. durch-näßen, ein-, du'rch-weichen; überfluten; ⚳. — 2. †-n mit e-r Flüssigkeit sättigen, mit (geistigen) Getränken überfüllen; ⚳. — 3. a) *med.* j-n eine Trinkkur durchmachen lassen; b) *vet.* Tieren einen Arzeneitrank einflößen, eingießen. — 4. † ertränken (*CH.*). — **II** † *v/n.* 5. ertrinken (*CH.*). — **III** *s.* 6. † unmäßiger Trunk, Schluck *m*, Zug *m*. — 7. (bsd. *vet.*) (Arzenei-)Trank *m*. — 8. Flüssigkeit *f*; Bad *n*; ⚙ Gerberei: Schwellbeize *f*. — Vgl. ~[2].

☞ **Zu ~ 1:** ~ed in blood von Blut getränkt; ~ed with rain vom Regen durchnäßt; ~ed in tears in Thränen gebadet oder schwimmend; the flood has ~ed the earth die Flut hat die Erde getränkt bzw. überschwemmt.

☞ **Zu ~ 2:** ✎ to ~ oneself sich volltrinken, P sich vollsaufen.

drench[2] † (drĕnsch) *s.* = dreng.

drencher (drĕ′n-schᵉr) *s.* 1. Durchnäßende(r, s), Einweichende(r, s) ꝛc. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen *m*. — 3. j. der einem Tiere einen Arzeneitrank einflößt.

drenching-apparatus (drĕ″n-schIn-ᵉ-ăp-ᵉ-rĕ′-tᵉß) *s.*, *vet.* Apparat *m* zum Einflößen von Arzeneimitteln.

drenching-horn (~-hōᵉn) *s.*, *vet.* Tränkhorn *n* (Kuhhorn, am spitzen Ende durchlocht, zum Einflößen von Arzeneitränken).

dreng † (drĕnᵍ) *s.* jur.: Dienstmann *m*, (Kriegs-)Vasall *m*.

drengage † (drĕ′nᵍ-ᵉdǰ) *s.* jur.: (Kriegs-) Lehen *n* eines dreng.

drent † (drĕnt) *pret.* u. *p.p.* v. drench[1].

Drepana (drĕ′p-ă-na) *npr.* = Drepanum.

drepaniform ⚙ (~nᵢ-fōᵉm) *a.* sichelförmig.

drepanis ⚙ (drĕ′p-ă-nIß) [grch.] *s.*, *orn.* Sichelschnäbler *m* (*D. paci'fica*).

drepanum ⚙ ☤ (drĕ-pē′-nᵉ-ᵢᵉm), *pl.* ~a (~nᵉ-a) [grch.] *s.* sichelförmige Afterdolde.

Drepanum (drĕ′p-ă-nŏm) *npr.* Dre'panon od. Dre'pana *n* (St. im Alt., bsd.: a) an der Westküste Siziliens, jetzt Tra'pani; b) am Meerbusen von A'stakos, jetzt Herset).

Dresden (drĕ′s-dᵉn, drĕ′s-dᵉn) **I** *npr.*, *id. n* (Hauptstadt des Königreichs Sachsen). — **II** ⚙ *a.*: ~lace sächsische Spitzen *f/pl.*; ~ china, ~ ware Meißener Porzella'n *n*. — **III** ⚙ ✎ *s.* Meißener Porzellan *n*.

dress (drĕß) [a/f. *dresser*; v. lt. *dire'ctus*]

I *verb active* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ✎ drest) 1. ⚙ gerade machen, richten. — 2. ⚔ richten, ausrichten, in (gerader) Linie formieren od. aufstellen; ⚳. — 3. †: a) richten, lenken, leiten; *fig.* auf den rechten Weg bringen, richtig machen; b) = address[1]. — 4. ordnen, (bsd. ⚙) in Ordnung bringen, zurecht machen, her-, zu-richten, in erforderlicher Weise bearbeiten, fertig machen; ⚳. — 5. *agr.*, &c.: a) den Boden bestellen, pflügen, hacken, düngen ꝛc.; b) Pflanzen kultivieren; ⚳. — 6. ⚙ Gerberei: Häute bereiten, zurichten, lohgar od. weißgar machen; Felle höhlen, abhaaren; ⚳. — 7. a) P *sl.* to ~ a p.'s hide od. jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken; b) F to ~ (down) (aus)schelten, j-m e-n derben Verweis (F einen Rüffel) geben. — 8. a) Kocht.: Speisen, Mahlzeiten zu-, anrichten, (zu)bereiten; Essen (durch Kochen oder Zuthaten) fertig (oder gar) machen; kochen; b) j-m (Speisen) vorsetzen, j-n bedienen (with mit); ⚳. — 9. ⚙ Tuch glätten, appretieren; ⚳. — 10. ⚙ Weberei: to ~ the warp die Kette od. den Aufzug schlichten. — 11. Tiere abrichten, dressieren; Pferde ꝛc. zureiten, einfahren. — 12. *surg.* Wunden behandeln, verbinden. — 13. *agr.* u. *hort.* Pflanzen (bsd. Hopfen, Wein) beschneiden, putzen, säubern. — 14. ⚙ *metall.* to ~ ores Erze aufbereiten. — 15. ⚙ *mint.* ausschlichten. — 16. Haar bzw. Kopf frisieren; das Haar kämmen (und aufstecken), F machen; to ~ a lady's hair eine Dame frisieren. — 17. Pferde ꝛc. putzen, striegeln; weitS.: versorgen, warten. — 18. putzen, schmücken, auszieren; ⚙ Schaufenster ꝛc. dekorieren, aus-legen, -schmücken; Waren akkommodieren, herausputzen (auch to ~ out, up); ⚳. — 19. ausrüsten, versehen (with mit). — 20. kleiden; an-, be-, ein-kleiden, anziehen (oneself sich); putzen, schmücken; ⚳. — 21. Säuglinge (ein)wickeln, windeln. — 22. Schneider-*sl.* Kunden kleiden, mit Kleidern oder Anzügen versehen. — 23. ✎ *thea.* to ~ a part sich e-r Rolle gemäß kostümieren. — 24. ✎ *fig.* to ~ a p. j-m durch die Kleidung od. durch den Anzug gleichkommen. —

II *verb neuter* ①c. 25. † seinen Gang richten od. nehmen (to nach). — 26. (a. ⚙, bsd. *arch.*) (gleich)gerichtet sein (with mit). — 27. ⚔ sich (aus)richten; Richtung nehmen oder haben; ⚳. — 28. a) sich (an-, be-)kleiden, sich anziehen; b) sich fein anziehen, sich putzen, sich in vollen Staat od. in Gala werfen, den Gesellschaftsanzug anlegen (for für); ⚳. — 29. F to ~ much: a) sich viel mit der Toilette beschäftigen; b) viel auf (kostbare, feine ꝛc.) Kleider verwenden. — 30. ✎ to ~ at a p.: a) sich für j-n putzen; j-m durch den Anzug zu gefallen suchen; b) j-n in der Kleidung übertrumpfen oder ausstechen wollen, j-m durch den Anzug gleichkommen wollen. — 31. † Weisungen od. Befehle geben. —

III *substantive* (*pl.* ~es, drĕ′ß-ᵢ-ᵢ) 32. a) allg.: Kleid *n*, Gewand *n*, Kleidung *f*, Anzug *m*; b) (für Frauen) Kleid *n*, Kostü'm *n*, Anzug *m*, Toilette *f*; c) feiner od. Gala-Anzug, Gesellschafts-, Ball-anzug *m*, -kleid *n*, Staatsrock *m* (auch full ~); in Zsgn: fein, Gala-..., Staats-..., Ball-..., Gesellschafts-... (siehe die Zsgn mit dress-...); d) *coll.* Kleider *n/pl.*, Kleidung(s-stücke *n/pl.*) *f*, Toilette *f*, Garderobe *f*; e) ~es *pl.* fertige Kleider *n/pl.*, Anzüge *m/pl.*, Kostüme *n/pl.* (bei Schneidern ꝛc.) (*Syn.* s. clothes); ⚳. — 33. feine, elegante Kleidung, Putz *m*, Staat *m*; ⚳. — 34. Kunst *f*, einen Anzug zu ordnen od. sich geschmackvoll zu kleiden; ⚳. — 35. *orn.* Kleid *n*, Gefieder *n*; ⚳. — 36. ⚙ Hauschläge *m/pl.*, Rillen *f/pl.* eines Mühlsteins. — 37. ⚙ Weberei: Schlichte *f*, Appretu'r *f*.

☞ **Zu dress 2** ⚔: to ~ back rückwärts formieren; to ~ the lino sich (aus-) richten; to ~ a platoon e-n Zug richten; to ~ the ranks die Glieder richten, in Richtung bringen; to ~ ranks sich (aus-) richten; ~ (the) ranks! richt't Euch!

☞ **Zu ~ 4** (mit ⚙): to ~ a casting ein Gußstück abrauhen, putzen; *typ.* to ~ the chase Format machen; to ~ the edge die Schneide (der Säge) zurichten; to ~ flax Flachs hecheln; Hutmacher: to ~ the fur den Haaren das Geheimnis geben (dieselben durch eine Beize leichter zum Verfilzen bringen); to ~ a hat: a) e-n Hut garnieren, b) ✎ von Dienern, Burschen ꝛc.: das dem Herrn Gestohlene mit dem Raube von Genossen austauschen oder gemeinsam verzehren; weitS.: so stehlen, daß die Entdeckung erschwert wird; to ~ up a hat einen Hut aufbügeln; to ~ hemp Hanf brechen; to ~ iron, leather, &c. Eisen, Leder ꝛc. zurichten; Schriftg.: to ~ letters Buchstaben bestoßen, abhobeln; to ~ quills Gänsefedern ziehen, härten; to ~ for sale zum Verkauf fertig oder zurecht machen; to ~ a stone einen Stein abrichten, behauen; to ~ a table den Tisch decken; to ~ wood Holz zurichten, abrauhen, glatt hobeln.

☞ **Zu ~ 5:** to ~ the beds of a garden die Gartenbeete abstecken und bepflanzen; to ~ (a field) with manure düngen.

☞ **Zu ~ 6:** ⚙ to ~ with lime einkalken, ein-, an-schwöden.

☞ **Zu ~ 8** Kocht. ꝛc.: to ~ in butter mit Butter anlassen; to ~ a fish einen Fisch ausnehmen od. zurecht machen; to ~ meat Fleisch zu-bereiten, -richten; to ~ (a) salad (einen) Salat anmachen.

☞ **Zu ~ 9:** ⚙: to ~ cold Glanz geben (*dat.*), kalt pressen; to ~ the wrong side die Kehrseite abrichten.

☞ **Zu ~ 18:** ⚓ to ~ a ship ein Schiff beflaggen, mit Flaggen und Wimpeln schmücken.

☞ **Zu ~ 20:** he ~ed himself hastily er zog sich eilig an; he was ~ed in a velvet jacket er trug eine Sam(me)tjacke; to ~ out oder up: a) sorgfältig

kleiden, fein anziehen, b) aufᵉ, herausputzen, F aufdonnern. [richt't Euch!)

Zu dress 27 ✕: ~! oder right ~!)

Zu ~ 28: to ~ after sich kleiden nach; to ~ at s. 30; to ~ for a ball, for dinner, &c. sich anziehen, sich in Gala werfen für ...; to ~ in sich kleiden in; he had ~ed in a frock-coat er hatte einen Gehrock angezogen; *Am.* to ~ (up) to death, to kill, to the nines, to ~ up drunk sich ungewöhnlich oder auffällig kleiden, sich (herauszuputzen, F sich aufdonnern; she always ~ed handsomely sie kleidete sich immer nett; P: he ~es a regular fop er kleidet sich wie ein rechter Geck; she ~ed an awful fright sie kleidete sich wie eine rechte Närrin.

Zu ~ 32: ~ for bathing Badeanzug *m*, ᵉkostüm *n*; to' change one's ~ sich umkleiden; children's ~es *pl.* Kinderkleider *n/pl.*; full ~: a) (vollständiger) Anzug, vollständiges Kostüm, b) Gesellschaftsᵉ, Ballᵉanzug *m* (= ~ 32c); in full ~ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Gesellschaftsanzuge, ✕ in Gala-Uniform; evening-~ Abendtoilette *f*, weitS.: Gesellschaftsanzug *m* (= ~ 32c); head-~ Kopf-bekleidung *f*, ᵉputz *m*; high ~ hohes, low ~ ausgeschnittenes Kleid; morning-~ leichterer Vormittagsᵉ-Anzug; old ~ woman Händlerin *f* mit alten Kleidern; walking-~ Promenadenᵉ, Straßenᵉ, Ausgehᵉanzug *m*, ᵉkleid *n*; F it was a (full) ~ affair es war ein feiner Ball, eine Gesellschaft in voller Toilette.

Zu ~ 33: liking for (od. love of) ~ Gefallen *n* an seiner Kleidung.

Zu ~ 34: he is a man of ~ er versteht sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden.

Zu ~ 35 *orn.*: autumn ~ Herbstkleid *n*; breeding ~ Brutkleid *n* (zur Zeit des Brütens); spring ~ Frühlingskleid *n*.

dress-*bag* (drēˈß-bäg) *s.* 1. Haarbeutel *m*. — 2. Reisetasche *f* (= dressing-bag).

~-ball (~-bäl) *s.* Galaᵉ, Festᵉ, großer Ball.

~-body (~-bŏd-ᵉ) *s.* (Rokᵉ)Taille *f*.

~-boots (~-būtß) *s/pl.* zum vollen Anzuge gehörige feine Stiefel *m/pl.*; Lackstiefel *m/pl.*

~-box (~-bŏßß) *s.*, *thea.* Loge *f* des ersten Ranges, Prosceniumsᵉ-Loge *f*.

~-boy Ost.-J. (~-bōi) *s.* persönlicher Diener.

~-cane (~-kēn) *s.* (feiner) Spazierstock.

~-cap (~-käp) *s.* Staatsᵉ, feine Haube.

~-circle (~-kȫˢrkl) *s.*, *thea.* erster Rang.

~-coat (~-kōt) **I** *s.* Staatsᵉ, Galaᵉ, Leibᵉrock *m*, Frack *m*. — **II** *v/a.* ① *a. co.* mit e-m Frack versehen oder bekleiden; ~ed and pumped befracht und beballschuht (*DI.*).

~-crape ❀ (~-krēp) *s.* Krepᵉon *m*; ~ for mourning Trauerflor *m*. [Gala-Diner.)

~-dinner (~-dĭn-ᵉrˢ) *s.* feines Mittagᵉessen,)

dressed (drēßt) [*p.p.* v. dress] *a.* 1. (her)gerichtet ꝛc.; ⊙ (lohᵉ, rotᵉ)gar. — 2. *geol.* ~ rock von Gletschern abgerundeter Felsblock. — 3. (fein) angezogen; im Gesellschaftsoder Ballᵉanzuge, ✕ in (Galaᵉ)Uniform (a. full ~).

dresser (drēˈß-ᵉr) *s.* 1. Bearbeiter(in), Einᵉ, Zuᵉrichter(in) ꝛc. (s. to dress); ⚓. — 2. ⊙ Drahtrichter *m*. — 3. ⊙ *Am.* Tuchbereiter *m* und Walker *m*. — 4. *surg.* Spitaˈlᵉ, Lazareˈttᵉassiste'nt *m*, ᵉgehilfe *m*, junger Assiste'ntᵉarzt zum Anlegen von Verbänden ꝛc. — 5. ⊙ Weberei: Schlichter *m*. — 6. ⊙ *carp.* Holzzurichter *m*. — 7. ⊙ (millstone-)~: a) Scharfmacher *m*, Mühlsteinschärfer *m* (Person); b) Gerät *n* od. Maschine *f* zum Schärfen (der Mahlfläche) e-s Mühlsteins. — 8. ⊙: a) Maurerei: Stein-Behauer *m*, Rauher *m*; b) *arch.* Zurichter *m*, Steinausmesser *m*, Vorzeichner *m*, Werkmeister *m*. — 9. ⊙: a) *metall.* Wäscheᵉ, Pochᵉsteiger *m*, Poch-arbeiter *m*; b) (Keilᵉ)Haue *f*, Spitzhammer *m*. — 10. ⊙ Schriftgießerei: a) Zurichter *m* gegossener Typen; b) Bestoßᵉhobel *m*. — 11. *geol.* Maschine *f* zum Spalten von Proben (Minera'lien, Fossi'lien ꝛc.). — 12. ⊙: a) Schlichthammer *m* des Bleiarbeiters; b) weitS.: Schlägel *m*. — 13. Ankleider(in); Kammerᵉdiener *m*, ᵉfrau *f*, ᵉjungfer *f*; *thea.* Ankleider(in) der Schauspieler(innen); Garderobier *m*. — 14. j. der sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden versteht; Stutzer *m*. — 15. Anrichteᵉ, Küchenᵉtisch *m*; Büfˈfeˈtt *n*; Schüssel-schrank *m*, ᵉbrett *n*.

Zu ~ 1: ~ of meat Koch *m*, Köchin *f*; ~ of plays Einrichter *m* von Spielen (B. Jonson); ⊙: ~ of raw silk RohseidenᵉBereiter *m*; ~ of a vineyard Winzer(in); ~ of wool, &c. Wollᵉ ꝛc. Bereiter(in). [dresser 15.)

dresser-board (drēˈß-ᵉr-bōˈrd ⑨) *s.* =)

dress-*gloves* (drēˈß-glöwß) *s/pl.* weiße Glacéᵉ, Ballᵉhandschuhe *m/pl.*

~-goods ❀ (~-güds) *s/pl.* Frauen- u. Kinder-Kleiderstoffe *m/pl.* [(am Fahrrad).)

~-guard ⊙ (~-gäˢrd) *s.* Kleiderschützer *m*)

~-handkerchief (ˈ~-häˢrⁿᵈ-ᵉˢᵉr-tschĭf) *s.* feines Taschentuch.

~-hat (ˈ~-hät) *s.* Gesellschaftsᵉ, Klappᵉhut *m*.

~-holder (~-hōl-dᵉr) *s.* Kleidhalter *m*, Aufschürzer *m*. [wulst *m*, Tournüre *f*.)

~-improver (ˈ~-ĭm-prūˈ-wᵉr) *s.* Kleiderᵉ)

dressiness F (drēˈß-ᵉ-nᵉß) *s.* Putzsucht *f*.

dressing (drēˈß-ĭnᵍ) [*p.pr.* von dress] *s.* 1. (bfd. ⊙) Zurichten *n*, Bearbeiten *n*, Behauen *n* ꝛc. (s. to dress). — 2. ✕ Richtung *f*. — 3. ⊙ *metall.* ~ of ores Aufbereitung *f*. — 4. *agr.*: a) Bearbeitung *f*, Bestellen *n*, Hacken *n* des Bodens; b) ausgestreuter Dünger. — 5. Kochk.: a) Zuᵉ, Anᵉrichten *n*, Zubereiten *n* von Speisen; Kochen *n*; b) Tunke *f*, Sauce *f*; c) Würze *f*, Zuthat *f*; d) Füllung *f*, Füllsel *n* für Geflügel ꝛc. — 6. ⊙ Schlichte *f*, Appreturˈ *f*. — 7. Abrichtung *f* von Tieren; *man.* Zureiten *n*, Einfahren *n* von Pferden ꝛc. — 8. a) *med.* u. *surg.* Behandlung *f* von Wunden, Geschwüren ꝛc.; b) Verband *m*, Umschlag *m* (a. surgical ~); preliminary ~ of a wound Notverband *m*. — 9. ⚓ Flaggengala *f*; ~ with overall flags Flaggen *n* über die Toppen; ~ with up-and-down flags Flaggen *n* über die Rocken; ~ with mast-head flags kleine Flaggengala, Flaggen *n* mit Toppflaggen. — 10. ⊙ *arch.*: a) ~s *pl.* Gesimse *n/pl.*, Ornameˈnte *n/pl.*; b) Thürverkleidung *f*. — 11. a) Ankleiden *n*, Putzen *n*, Toilette *f*; b) Anzug *m*, Putz *m*; c) Aufputz *m*, äußere Zierde (*SH.M.M.5,1,56*). — 12. F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausschelten *n*, Strafpredigt *f*, Schelte *f*, F Rüffel *m* (a. ~-down); I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgesetzt oder gewaschen. [Tuchfabr.: Rauhback *m*.)

dressing-*back* ⊙ (drēˈß-ĭnᵍ-bäk) *s.*)

~-bag (~-bäg) *s.* Reisetasche *f* für Toilettenartikel. [und zur Toilette vor den Mahlzeiten).)

~-bell (~-bĕl) *s.* Ankleideglocke *f* (zum Aufstehen)

~-bench ⊙ (~-bĕnsch) *s.*, *metall.*, &c. Zurichtebank *f*. [ᵉklotz *m* der Kammmacher.)

~-block ⊙ (~-blŏk) *s.* Zurichteᵉblock *m*,)

~-board † (~-bōˈrd ⑨) *s.* = dresser 15.

~-box (~-bŏßß) *s.* = dressing-case.

~-boy Ost.-J. (~-bōi) *s.* persönlicher Diener.

~-case (~-kēß) *s.* 1. Toiletteᵉ, Arbeitskästchen *n*, Necessaire *n*; ~-bag = dressing-bag. — 2. *surg.* Verbandᵉetui *n*, Verbindezeug *n*. [lettenkommode *f*.)

~-chest (~-tschĕßt) *s.*: ~ of drawers Toi-)

~-chisel ⊙ (~-tschĭß-ᵉl) *s.*, *carp.* Schrotmeißel *m*.

dressing-*closet* (drēˈß-ĭnᵍ-klŏß-ᵉt) *s.* Toilettenkabinett *n*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* 1. Putzᵉ, Staatsᵉtischtuch *n*. — 2. ⊙ Schneiderꝛc.: Einschlagetuch *n*.

~-down F (drēˈß-ĭnᵍ-dau̇ˈn) = dressing 12b.

~-floor ⊙ (~-flōr ⑨) *s.*, *metall.* Wäsche *f*, Aufbereitungsanstalt *f*. [zange *f*.)

~-forceps (~-fōr-ᵉßß) *s.*, *surg.* Verbandᵉ)

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* 1. Tuchfabr.: Tuchschragen *m*, Kasten *m*. — 2. (Draht- ꝛc.) Gestell *n* zum Anpassen von Frauen-Kleidern.

~-glass (~-glaß) *s.* großer Toilettenspiegel.

~-gong (~-gönᵍ) *s.* Gong *m* für die Toilette vor den Mahlzeiten (vgl. dressing-bell).

~-gown (~-gau̇n) *s.* 1. Schlafrock *m* (für Männer). — 2. Morgenrock *m* (für Frauen).

~-hammer ⊙ (drēˈß-ĭnᵍ-häm-ᵉr) *s.* Abrichteᵉhammer *m* (für Eisenstangen ꝛc.).

~-jacket (~-dȝät-ᵉt) *s.* Negligéᵉ, Morgenᵉjacke *f* (für Damen u. Herren).

~-knife (~-nau̇ˢf) *s.* 1. Zurichteᵉ, Ausputzᵉmesser *n*. — 2. ⊙ Gerberei: Schlichtklinge *f*.

~-machine ⊙ (~-mäˢ-schĭn) *s.* 1. Müllerei: Bürstenbeutel *m* zum Trennen von Mehl und Kleie. — 2. Weberei: Schlichtmaschine *f*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Richtplatte *f* zum Geraderichten von Maschinenteilen.

~-robe (~-rōb) *s.* = dressing-gown 1.

~-room (~-rūm) *s.* 1. Ankleidezimmer *n* (a. *thea.*). — 2. ⊙ Weberei: Schlichtkammer *f*.

~-sack meist *Am.* (drēˈß-ĭnᵍ-ßäk) *s.* = dressing-jacket.

~-shop (~-schŏp) *s.* Kleiderladen *m*.

~-stake ⊙ (~-ßtēt) *s.* Klempnerei: Spannstock.

~-station ✕ (~-ßtē-schᵉn) *s.*, *surg.* Verbandplatz *m*.

~-stick ⊙ (~-ßtĭk) *s.* Schriftg.: Bestoßzeug *n*.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. Toiletteᵉ, Putzᵉtisch *m*. — 2. ⊙ = dressing-bench. — 3. ⊙ *metall.* Sortierbank *f* für Erze. — 4. ⊙ *typ.* Zurichtemaschine *f* für StereotyˈpᵉPlatten.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.*, *carp.* Schrotsäge *f*.

~-tub ⊙ (~-tŏb) *s.* Gerberei: Garfaß *n*.

~-up ⑥ (drēˈß-ĭnᵍ-ōˢp) *s.* 1. Aufputzen *n*; Ausbessern *n*, Wiederᵉinᵉstandᵉsetzen *n* von Kleidern; Aufbügeln *n* von Hüten. — 2. ❀: a) Einwickeln *n*, Einschlagen *n* von Waren, Stoffen ꝛc.; b) Herausputzen *n*, Akkommodieren *n* v. Waren. — 3. Feinᵉ oder Auffallendᵉanziehen *n*, Kostümieren *n*; Aufᵉ, Herausᵉputzen *n*, F Aufdonnern *n*.

~-vat ⊙ (~-wät) *s.* = dressing-tub.

~-wrapper (~-räp-ᵉr) *s.* = dressing-gown 2.

dress-jacket ✕ (drēˈß-dȝät-ᵉt) *s.* Waffenrock *m*. [*n* eines Kleides.)

dress-length (~-lĕnᵍ*th*) *s.* Bahn *f*, Blatt)

dress-lodger P (~-lŏd-ȝᵉr) *s.* Hure *f*.

dressmaker ⑥ (drēˈß-mē-kᵉr) *s.* Damenschneider(in). [Damenschneiderei *f*.)

dressmaking ⑥ (drēˈß-mē-kĭnᵍ) *s.*)

dressoir (fr.: drē-ßwa'r) [fr.] *s.* = dresser 15.

dress-*parade* ✕ (drēˈß-pä-rēd) *s.* Parade *f* in Galaᵉuniform. [fellschaft.)

~-party (~-pä-ᵉt) *s.* fein(gekleidet)e Ge-)

~-performance (~-pᵉr-fōˢr-mᵉnßß) *s.*, *thea.* Galavorstellung *f*. [ein Kleid.)

~-piece (~-pĭß) *s.* abgepaßter Stoff für)

~-rehearsal (~-rᵉ-hȫr-ßᵉl) *s.*, *thea.* Generaˈlprobe *f* (im Kostüm).

~-shirt (drēˈß-schȫˢt) *s.* feines Oberhemd (zum Gesellschaftsanzuge). [Schuhe *m/pl.*)

~-shoes (~-schūß) *s/pl.* feine (Ballᵉ, Lackᵉ)

~-stock (~-ßtŏk) *s.* feine (weiße) Halsbinde.

~-suit (~-ßjūt) *s.*: a) feiner, Gesellschaftsᵉ, BallᵉAnzug *m*; b) vollständiger Anzug.

~-sword (~-ßōˈrd ⑨) *s.* Galaᵉ, Staatsᵉdegen)

~-tier (~-tīᵉ) *s.* = dress-circle. [*m*.)

~-trousers, ~-trowsers (beide: ~-trau̇-ßᵉrßᵉ) *s/pl.* feines (schwarzes) Beinkleid.

~-uniform ✕ (ˈ~-jūˈ-nᵉ-fōˢrm) *s.* Galauniform *f*.

~-up (ˈ~-ōˢp) *s.* = dressing-up.

dress-waistcoat (drĕˑß-wĕˑßt-kōt, F drĕˑß-wĕß-tˢt) *s.* feine (Ball-)Weste.

dressy F (drĕˑß-ᵉ) *a.* 1. sich gern fein oder geschmackvoll kleidend; putzsüchtig. — 2. geputzt, geschniegelt; auffallend gekleidet. — 3. Kleider u. Stoffe: fein, modisch. [dress.]

drest ✎ *od. poet.* (drĕßt) *pret.* u. *p.p.* von to

dretch[1] † (drĕtsch) [a/e. *dreccan*] *v/a.* belästigen, quälen, ängstigen, (be)drücken.

dretch[2] † oder schott. (~) *v/n.* ①c. zögern.

dreul[1] † *od. provc.* (drūl) *v/n.* ①a. = drool.

dreul[2] *provc. Devonsh.* (~) *v/n.* u. *v/a.* ①a. (ver)tändeln, (ver)trödeln.

drevil † (drĕˑw-ˡˡ) *s.* = drivel[2].

drew (drū) *pret.* von to draw.

drey † (drē) *s.* = dray[2].

drib[1] † (drib) **I** *v/a.* 1. stückweise abschneiden, verkürzen. — 2. allmählich bringen oder veranlassen. — 3. durch kleine, wiederholte List(en) betrügen. — 4. Schritt für Schritt verlocken. — 5. Bogenschütz: e-n Schuß auf kurze Entfernung abgeben (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 6. Bogenschütz: aus kurzer Entfernung (nach einem Ziel) schießen.

drib[2] † oder *provc.* (drib) **I** *v/n.* 1. geifern. — **II** *s.* 2. Tropfen *m*, Tröpfchen *n*. — 3. *fig.* Bißchen *n*. — Vgl. ~[1].

dribber † (drĭˑb-ᵉʳ) *s.* Bogenschütz: auf kurze Entfernung Schießender; schlechter Schütze.

dribbet † (drĭˑb-ᵉt) *s.* = dribblet.

dribble[1] (dribl) [drip] **I** *v/n.* ①b. 1. tröpfeln, tropfenweise fließen oder kommen (Flüssigkeit, a. *fig.* Worte von den Lippen ꝛc.); in kleinen Teilchen oder Mengen fallen, rieseln (Körner ꝛc.). — 2. † schwach, langsam fallen od. treffen (*SH.M.M.1,3,2*). — 3. ✎ schwächlich, kraftlos handeln od. denken, der Energie entbehren (*ML.*). — 4. † zaudern. — 5. ✎ von geringer Bedeutung sein. — **II** *v/a.* ①b. 6. tröpfeln lassen; tropfenweise fallen lassen (a. *fig.*). — 7. (oft to ~ out): a) in kleinen Mengen ausgeben, -teilen, nach und nach mitteilen; b) *fig.* Zeit vertändeln, vertrödeln; c) to ~ away one's money F sein Geld verplempern. — 8. F Fußball: to ~ the ball den Ball vorsichtig auf dem Boden vor sich hinrollen (a. to ~ along). — **III** *s.* 9. Tröpfeln *n*. — 10. Tröpfchen *n*. — 11. schott.: nasses Wetter, Sprühregen *m*.

dribble[2] (drĭbl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (be-) geifern, P (be)sabbern. — **II** *s.* Geifer *m*.

dribble[3] † (~) *s.* = drivel[2].

dribblement (~-mᵉnt) *s.* Kleinigkeit *f*.

dribbler (drĭˑb-lᵉʳ) *s.* = driveller.

drib(b)let (drĭˑb-lᵉt) *s.* kleiner Teil, Bißchen *n*; the money was paid in ~s das Geld wurde in kleinen Posten bezahlt.

dribbleting ✎ (~lᵉ-tinᵍ) *a.* spärlich.

dridder schott. (drĭˑd-ᵉʳ) *s.* = dreder.

driddle schott. (drĭdl) *v/n.* ①b. 1. auf der Geige schlecht spielen, fiedeln. — 2. ziellos umherwandern. — 3. sich ab-arbeiten, ohne et. zu erzielen.

drie schott. (drāī) *v/a.* ①a. = dree[1] (*SC.*).

dried (drāīd) [*p.p.* von dry[2]] *a.* getrocknet, trocken (a. ⊖); Lichtzieher: kalt und fest (Talg, Wachs); air-~ lufttrocken; ~ up auf-, eingetrocknet, undicht, leck; verdorrt.

drier (drāīˑ-ᵉʳ) [dry[2]] *s.* 1. Trocknende(r, s); (bfd. ⊖) Trockenmittel *n*. — 2. ⊖ Trockenmaschine *f*, -appara't *m* (häufig in Zssgn); centrifugal ~ Zentrifuga'l-, Rotations-Trockenmaschine *f*, -Verdampfapparat *m*. — 3. *paint.* Trockenmittel *n*; Siccati'v *n*.

drift (drĭft) [m/e. *drift*, von drive] **I** *s.* 1. † (Vorwärts-, An- ꝛc.)Treiben *n* (bfd. einer Herde); jetzt jur.: ~ of the forest Zusammentreiben *n* des Viehes in einem Walde zur Feststellung seiner Weide-zulässigkeit ꝛc. — 2. treibende Kraft oder Gewalt, Trieb-, Treib-kraft *f*; Zug *m*, Trieb *m* von Wassermassen; Schwungkraft *f* von Vogelflügeln. — 3. *fig.* (an)treibende Kraft, Trieb(kraft *f*) *m*, Antrieb *m*, über-wiegender, -mächtiger Einfluß. — 4. (Dahin-) Treiben *n*, (-)Ziehen *n*, Wirbeln *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken ꝛc.; Wirbel *m*; Gestöber *n*; Sturm *m*; Regen-guß *m*, -schauer *m*; Hagelwetter *n*; ☂. — 5. alles vom Wind oder Wasser Getriebene: das Dahingetriebene, -treibende; Trift *f*; das Dahin-ziehende, -fliegende; Flug *m*, Schar *f*, Menge *f* Vögel; Pfeil-, Kugel-Regen *m*; Wolke *f*; ☂. — 6. Zusammengetriebenes: a) † Herde *f*, Trift *f* Rinder, Schafe, Schweine ꝛc. (= drove[2]); b) Menge *f* zs.-getriebener Dinge, Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufen *m*, Masse *f*; c) road-~ beim Instandsetzen, Ausbessern ꝛc. von Wegen zs.-gekratztes Landstraßenfegsel; ☂. — 7. *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung ꝛc.; Richtung *f*, Tende'nz *f* e-s Vorhabens; b) weit S.: Vorhaben *n*, Streben *n*, Absicht *f*, Zweck *m*, Ziel *n*; Triebfeder *f* (*Syn.* s. aim[2]); ☂. — 8. *geol.* (erratisches) Geschiebe, Gerölle *n*; ☂. — 9. ⚒: a) Strecke *f*; b) ~s *pl.* Grubengebäude *n* (Gesamtheit d. unterirdischen Ausbäuungen); ☂. — 10. ~ of a current Lauf *m*, Richtung *f* u. Schnelligkeit *f* e-r Strömung. — 11. ⚓: a) Abtrift *f*, Driftströmung *f*; b) Drift *f* eines Bolzens (Unterschied zwischen der Dicke des Bolzens u. des Loches). — 12. ✎ *arch.* seitlicher Druck eines Bogens. — 13. *phys.* langsame Bewegung einer Galvanome'ter-nadel. — 14. ⊙: a) Lochräumer *m*, -hammer *m*, Aushau-eisen *n*; b) Dorn *m*; c) Punzen *m*; Durchschlag *m*; d) Reib-ahle *f*; e) Austief-eisen *n*, -meißel *m*; Setzmeißel *m*. — 15. Feuerwerkerei: Setzer *m*, Treibstock *m* für Rake'ten. — 16. ✕ *artill.*: a) Zündloch-, Räumnadel *f*; b) Seiten-abweichung *f* der Geschosse. — 17. ⚭ *tel.* Abtrieb *m* (beim Kabel-legen in fließendem Wasser). — 18. *provc. Somtsh.*, *med.* Diarrhö'e *f*, Durchfall *m*. — 19. schott.: Aufschub *m*, Verzug *m*. — 20. [holl. *drift*] Süd-Afrika: Furt *f*. — **II** *v/n.* ①a. 21. durch Wasser oder Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin-)treiben, (-)ziehen; ~ing clouds *pl.* eilende Wolken *f/pl.* — 22. ⚓ treiben, vom Wasser oder Wind getrieben werden. — 23. *fig.* irgendwohin treiben, von einer Strömung getrieben oder getragen werden; (into) in das Fahrwasser (*gen.*) geraten. — 24. durch Wind zusammen-getrieben od. -geweht werden, sich (in Massen) aufhäufen, Haufen bilden; ~ing sand Trieb-, Flug-sand *m*. — 25. ⚒ *Am.* schürfen, e-n Stollen treiben. — **III** *v/a.* ①a. 26. (in Haufen) zs.-wehen, -treiben, aufhäufen. — 27. durch das Wasser oder die Luft treiben; ⚓ flößen. — 28. mit treibendem Materia'l, mit Treib-holz, -sand, Schnee ꝛc. bedecken; verwehen, verschütten, versanden (with mit). — 29. ⚒ *Am.* Stollen treiben, schürfen; to ~ a mountain ein Gebirge verstollen. — 30. ⊙ to ~ (out) a hole ein Loch (aus)dornen, aufräumen. — 31. schott.: auf-, ver-schieben, verzögern.

Zu ~ 4: ~ of (rising) dust Staub-treiben *n*, -wirbel *m*; ~ of sand Sand-treiben *n*, -sturm *m*; ~ of smoke Dunst-schleier *m* über einer Stadt (*TN.*); ~ of snow, snow-~ Schneegestöber *n*, Schneetreiben *n* (vgl. auch 6 ☂).

Zu ~ 5: ~ of trees in a torrent herab-, dahin-schießende Bäume *m/pl.* in einem Strome.

Zu ~ 6: ~ of dust zs.-gewehter Staub(haufen); ~ of ice Treib-eis *n*; ~ of sand (Haufen *m*) Treib-, Trieb-, Flug-sand *m*; Sandwehe *f*; ~ of snow, snow-~ Schneewehe *f*.

Zu drift 7: a) I know your ~ ich merke, wo Du hinauswillst; I don't see the ~ of your argument ich sehe nicht, was Sie eigentlich damit sagen wollen; b) main ~ Hauptabsicht *f*; our ~ was wir vorgehabt (*SH.R.J.4,1,114*); my ~ worauf ich ziele (*SH.W.2,2,251*).

Zu ~ 8 *geol.*: glacial ~: a) Gletscherschutt *m*, b) = Northern ~; Northern ~: a) durch Pola'rströme bzw. Eis vom Norden gekommenes erratisches Geschiebe, b) Geschiebelehm *m*.

Zu ~ 9 ⚒: inclined ~ schwebende Strecke; level ~ Sohlenstrecke *f*; return-air ~ in den Wetterschacht ausgehender Wetterstrom.

driftage (drĭˑf-tᵉdᵊǵ) *s.* 1. = drift 5, 6 u. 11. — 2. ✕ Spielraum *m* einer Kugel im Lauf, eines Bolzens in der Armbrust. [anker *m*.]

drift-anchor ⚓ (drĭˑft-ănᵗ-kᵉʳ) *s.* See-

~-angle ⚓ (~-ăngl) *s.* Driftwinkel *m* (Winkel, den die Kiellinie des Schiffes beim Wenden mit der Peripherie des Wendungskreises macht).

~-block (~-blŏk) *s.*, *geol.* erratischer Block, Findling *m*. [schemel *m*.]

~-board (~-bōˑd ⊙) *s.* Feuerwerkerei: Setz-

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* = driving-bolt.

~-current ⚓ (~-kŏrᵗnt) *s.* Driftströmung *f*.

~-epoch ⌂ (~-iˑ-pŏt) *s.*, *geol.* Eiszeit *f*.

~-fishery (~-fĭsch-ᵗ-nᵉ) *s.* Fischen *n* mit Treibnetzen. [Mast.]

~-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Treib-band *n* um einen

~-ice (~-āīß) *s.* Treib-eis *n*.

drifting (drĭˑf-tinᵍ) *s.* 1. ✎ Triebsand *m*. — 2. ⚒ Streckenbetrieb *m*. — 3. ⊙ Dornen *n*, Auf-räumen *n*, -treiben *n* e-s Loches.

drifting-ice (~-āīß) *s.* = drift-ice.

drift-keel ⚓ (drĭˑft-kīl) *s.* = bilge-keel.

drift-land † (~-lănd) *s.* jur.: jährliche Abgabe an den Grundherrn für das Treiben von Vieh über sein Grundstück.

driftless (~lᵉß) *a.* 1. ziel-, zweck-, tende'nz-los. — 2. *geol.* Land, Küste ꝛc.: frei von angetriebenem Materia'l.

drift-maker ⚒ (~mē-kᵉʳ) *s.* Stöllner *m*.

~-mining ⚒ (~-māˑ-nĭnᵍ) *s.* Schürfen *n* nach Gold im Geschiebeboden früherer Flüsse.

~-net ⊙ (~-nĕt) *s.* Treibnetz *n*.

~-netter (~-nĕt-ᵗʳ) *s.* Treibnetzfischer *m*.

~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Schiffbau: unterbrochener Gang (zwischen Schanze u. Hütte).

~-pin ⊙ (~-pĭn) *s.* = drift 14.

~-rail ⚓ (drĭˑft-nēl) *s.* Top-sente *f*; abgebrochener Gang.

~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Treib-, Schlepp-segel *n*.

~-sand (~-ßănd) *s.* Flug-, Trieb-sand *m*.

driftway ⑥ (drĭˑft-wē) *s.* 1. Trift *f*, Treibweg *m* für Vieh. — 2. ⚒ = drift 9. — 3. ⚓ = drift 11.

driftweed ♀ (~wīd) *s.* 1. Beerentang *m* (*Sarga'ssum*). — 2. Seetang *m* (*Fucus*).

drift-wind (~-wĭnd) *s.* Treibwind *m*.

driftwood ⑥ (~wŭd) *s.* Treibholz *n*.

drifty (drĭˑf-tᵉ) *a.* voller Zs.-wehungen (bfd. v. Schnee); reich an Schneewehen.

driggle-draggle *provc.* (drĭˑgl-drăgl) **I** *s.* Schlumpe *f*. — **II** *a.* schlumpig. [St.).]

Drighlington (drăiˑg-lĭnᵍ-tᵊn) *npr.* (engl.)

drigle schott. (drĭˑdᵊǵ-ᵉ) *s.* = dirgie.

drill[1] (drĭll) [ndtsch *drillen* = bohren] **I** *v/a.* ①a. 1. † oder *provc.* herumwirbeln, drehen. — 2. ⊙ drillen, mit dem Drillbohrer bohren; ☂. — 3. † to ~ away Zeit ꝛc. vertändeln, vertrödeln. — 4. ✕ ein-üben, ein-exerzieren, drillen. — 5. *fig.*: a) j-n (ein-) üben, gründlich ausbilden, gewöhnen, erziehen, F drillen; b) to ~ a th. into a p. j-m et. (gründlich) beibringen, F einpauken. — 6. 🚃 *Am.* Wagen rangieren. — 7. † *fig.*: a) anlocken, an-, herbei-ziehen; b) täuschen, zum besten haben. — 8. *agr.*: a) in Reihen, Rillen od. Furchen säen, rillen; b) das Feld

rillen; rillenweise od. in Rillen besäen. — **II** *v/n.* ①a. 9. ⊕ bohren, drillen (Person od. Werkzeug); sich ein-, durch-bohren (Bohrspitze); to ~ down abwärts bohren. — 10. ⚔: a) Soldat: die Übungen durchmachen, (ein-) exerziert od. gedrillt werden; b) drillen, die Übungen durch-, vor-nehmen; Soldaten (ein)exerzieren od. drillen. — 11. *fig.* Übungen durchmachen od. vornehmen, sich (ein-) üben. — 12. *agr.* rillen, (Getreide ꝛc.) in Reihen, Rillen od. Furchen säen. — **III** *s.* 13. ⊕: a) Bohr-spitze *f*, -eisen *n*, Einsatzbohrer *m*; b) Dreh-, Drill-bohrer *m*, Rennspindel *f*; c) weitS.: Bohrer *m*, Bohrapparat *m*, -vorrichtung *f*, -maschine *f* für Metall, Stein ꝛc. (nicht für Holz). — 14. ⊕ *agr.*: a) (Rillen-)Säemaschine *f*; b) Saatfurche *f*; c) Rille *f*, Furche *f* für die Saat; ⚥. — 15. *zo.* Wallhorn *n* (*Bu'ccinum unda'tum*; Art Muschel, die bfd. die Schalen junger Austern anbohrt). — 16. ⚔ (Ein-)Exerzieren *n*, Ein-üben *n*, Drill(en *n*) *m*; Schule: Turnen *n*. — 17. *fig.* (Ein-)Üben *n*, Ausbildung *f*, Erziehung *f*, Abrichtung *f*, Trainierung *f*, F Drill(en *n*) *m*, Einpauken *n*.

Zu drill¹ 2: ⚒ to ~ breast-holes vorwärts-, to ~ side-holes seitlich bohren; to ~ down ein Loch abwärts bohren.

Zu ~ 14 ⊕ *agr.*: flat ~ Breit-Säemaschine *f*; horse-power ~ Pferde-, steam-power ~ Dampf-Säemaschine *f*; seed-and-manure ~ Saat- und Dung-Drillmaschine *f*.

drill² (drɪl) **I** *v/n.* ①a. 1. ✎ riefeln, rinnen, träufeln. — **II** *v/a.* ①a. 2. Flüssigkeit durchlaufen, durchfließen lassen. — **III** *s.* 3. † Schlückchen *n*. — 4. Rinnsal *n*, Bächlein *n*.

drill³ ❀ (drɪl) [verkürzt aus drilling²] *s.* (mst ~s *pl.*) Drell *m*, Dril(li)ch *m*; striped ~ Bettdrell *m*. — **Vgl.** ~¹, ²u. ⁴.

drill⁴ (~) [verkürzt aus mandrill] *s.*, *zo.* Pa'vian *m* (*Cynoce'phalus*); engS.: Drill *m* (*C. leucophæ'us*). [Bohrer *m*.]

drill-*barrel* ⊕ (drɪl'l-bär-ᵉl) *s.* Drechslerei:

~-barrow ⊕ (~-bä'ʀ-ō) *s.*, *agr.* Hand-Säemaschine *f*; weitS.: Drill-, Säe-maschine *f*.

~-bit ⊕ (drɪl'l-bĭt) *s.* = drill¹ 13a.

~-book ⚔ (~-bŭk) *s.* Instruktions-, Exerzier-buch *n*.

~-borer ⊕ (~-bō-ʳᵉʳ ⑨) *s.* = drill¹ 13b.

~-bow ⊕ (~-bō) *s.* Bohr-, Dreh-, Drill-, Fiedel-bogen *m* eines Drillbohrers.

~-box ⊕ (~-bŏks) *s.* Brustbohrspindel *f*, Bohr-rolle *f* am Drillbohrer; ~ and bow Geigenbohrer *m* und Bogen.

~-brace ⊕ (~-bʀēs) *s.* Bohrer *m* mit verzahnten Rädern.

~-cartridge ⚔ ⚓ (~-kä'ᵗʳ-ɪᵗʳdʒ) *s.*, *artill.* Exerzier-kartusche *f*, -karduse *f*.

~-chuck ⊕ (~-tʃŭk) *s.* Drechsl.: Drilldocke *f*.

~-corporal (~-kō'-pʳᵉ-ʳᵉl) *s.* 1. ⚔ Drill-, Exerzier-meister *m*; Rekruten-Unteroffizier *m*. — 2. Schule: Turnlehrer *m*.

driller (drɪl'l-ᵉʳ) *s.* 1. Bohrender, Bohrer *m*. — 2. ⚔ Ein-exerzierer *m*, Driller *m*. — 3. *fig.* Ausbilder, Ein-über *m*, F -pauker *m*.

drillet ❀ ❀ (drɪl'l-ᵉt) *s.* Knopper *f*, Valone *f* (Fruchtbecher von *Quercus œ'gilops*).

drill-*ga(u)ge* ⊕ (drɪl'l-gēdʒ) *s.* Bohrlehre *f*.

~-hall ⚔ (~-hăl) *s.* Exerzier-halle *f*, -haus *n*.

~-harrow ⊕ (~-hä'ʀ-ō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f*.

~-head ⊕ (~-hĕd) *s.* Bohrkopf *m*.

~-holder ⊕ (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Bohrhülse *f*.

~-husbandry (~-hŭz-bᵉn-dʳᵉ) *s.*, *agr.* Drill-, Rill-(säe)methode *f*.

drilling¹ (drɪ'l-ɪnᵍ) *s.* 1. Bohren *n* ꝛc. (s. drill¹). — 2. ⊕ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — 3. ⚔ Ein-exerzieren *n*, Drillen *n*. — 4. *fig.* Ein-üben *n*. — 5. *agr.* Drillen *n*, Säen *n* mit der Säemaschine.

drilling² ❀ (~) [dtsch Drillich] *s.* = drill².

drilling-*apparatus* ⚒ (drɪl'l-ɪnᵍ-ăp-ᵉ-ʀē'-tᵉᵗʃ) *s.* Schräm-maschine *f*.

~-bench ⊕ (~-bĕnʃ) *s.* Bohrbank *f* der Bohrmaschine. [machine.]

~-engine ⊕ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* = drilling-

~-frame ⊕ (~-fʀēm) *s.* Bohrgestell *n*.

~-jig ⊕ (~-dʒɪg) *s.* tragbare Hand-Bohrmaschine *f*.

~-lathe ⊕ (~-lēdh) *s.* Bohr-bank *f*, -lade *f*.

~-lesson (~-lĕß-ᵉn) *s.* Schule: Exerzier-, Turn-stunde *f*.

~-machine ⊕ (~-mᵃ-ʃēn) *s.* Bohrmaschine.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* = drill-master.

drill-*instructor* (drɪl'l-ɪn-ʃtʀŭ'ᵗ-tᵉʳ) *s.* = drill-master.

~-jar ⊕ (drɪ'l-dʒä'ʳ) *s.* Fallbohrer *m* zum Bohren von Brunnen und ⚒ von Gestein.

~-mast ⚓ (~-maßt) *s.* Exerziermast *m*.

~-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* 1. ⚔ Drill-, Exerzier-meister *m*; Ein-exerzierer *m*. — 2. Schule: Turnlehrer *m*. — 3. *fig.* = driller 3.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.* 1. Schwungscheibe *f* der Rennspindel. — 2. Brust-, Bohr-scheibe *f* eines Drillbohrers.

~-plough ⊕ (~-plau) *s.*, *agr.* 1. a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug. — 2. Säemaschine *f*.

~-press ⊕ (~-pʀĕß) *s.* große Bohrmaschine.

~-rod ⊕ (~-ʀŏd) *s.* Bohrstange *f* von Brunnenbohrern ꝛc. [Unteroffizier *m*.]

~-serjeant ⚔ (~-ßä'ʳ-dʒᵉnt) *s.* Rekruten-

~-socket ⊕ (~-ßŏk-ᵗᵉt) *s.* Büchse *f* oder Gehäuse *n* der Bohrstange.

~-spindle ⊕ (~-ßpɪndl) *s.* Triebstahlspindel *f*.

~-stay ⊕ (~-ßtē) *s.* Uhrm.: Bohrstöckchen *n*.

~-steel ⊕ (~-ßtīl) *s.* Stahl *m* für Bohrer.

~-stock ⊕ (~-ßtŏk) *s.* = drill-box.

~-templet 🚂 (~-tĕm-plᵉᵗ) *s.* Lehre *f* zum Bohren der Schwellen.

~-tool ⊕ (~-tūl) *s.* Rollenbohrer *m*.

~-tube ⚔ ⚓ (~-tjūb) *s.*, *artill.* Exerzierschlagröhre *f*, -brandel *m*. [dry¹).]

drily (dʀāī'-ᵉ) *adv.* trocken (= dryly; s.

drimys ♃ ❀ (dʀāī'-mɪß) [grch.] *s.* Rindenbaum *m*.]

driness † (~nᵉß) *s.* = dryness.

D-ring ⊕ (dī'-ʀɪnᵍ) *s.* Sattlerei: Kamm-, Schwebe-ring *m* am Ringstößel.

drink (drɪnᵏ) [a/e. *drincan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* drank, † drunk; *p.p.* drunk, F drank, † drunken) 1. trinken, vom Tier auch: saufen (out of, from, † in aus einem Gefäß ꝛc.); ⚥. — 2. sich gut, schlecht trinken (lassen); ⚥. — 3.: a) von einem geistigen Getränk trinken; b) *g.s.* trinken, zechen; c) *b.s.* (übermäßig) trinken, ein Trinker sein, P saufen; ⚥. — **II** *v/a.* ③ 4. trinken, vom Tier auch: saufen; ⚥. — 5. Flüssigkeit, Nässe, *fig.* Worte ꝛc. (begierig) ein-, auf-saugen, einziehen, ein-, ver-schlucken, absorbieren (a. to ~ in oder up); ⚥. — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚥. — **III** *s.* 7. Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*); ⚥. — 8. geistiges, berauschendes Getränk; ⚥. — 9. Trunk *m*, Zug *m*, Schluck *m*; ⚥. — 10. Einsaugen *n*, Einziehen *n* von Nässe; her garments, heavy with their ~ ihre von der eingesogenen Nässe schweren Kleider (*SH.H.4,7,182*). — 11. *prove W.* Dünnbier *n*. — 12. *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m*; big ~ s. big¹ 5 ⚥.

Zu ~ 1: to ~ deep: a) einen tiefen Trunk, Zug od. Schluck thun, b) s. ~ 3 ⚥.

Zu ~ 2: the wine ~s well ... trinkt sich gut; wine fit to ~ süffiger Wein.

Zu ~ 3: F have something to ~! laß(t) uns eins trinken!; to ~ deep, hard, like a fish viel, stark, wie ein Schwamm, über-, un-mäßig trinken od. zechen; to ~ round in die Runde trinken, den Becher kreisen lassen; to ~ to: a) j-m zutrinken, b) trinken auf j-n od. et.; to ~ to the health of a p. = to ~ a p.'s health (s. ~ 4 ⚥).

Zu ~ 4: to ~ coffee, water, wine, &c. Kaffee, Wasser, Wein ꝛc. trinken; ✎ to ~ wine with a p. j-m zutrinken; to ~ a cup empty e-n Becher leer-, austrinken, leeren; to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken, j-s Gesundheit ausbringen, j-n hochleben lassen; let us ~ (the health of) the ladies! die Damen sollen leben!; to ~ a p. drunk j-n betrunken machen; to ~ oneself drunk sich betrinken; *fig.* trunken werden oder sein; to ~ oneself to death P sich totsaufen; to ~ oneself into an illness sich durch Trinken eine Krankheit zuziehen. P sich krank saufen.

Zu drink 5 † *fig.*: to ~ the air die Luft ein-saugen, -atmen; to ~ tobacco Tabak rauchen.

Zu ~ 6: to ~ **away** weg-, vertrinken (one's time seine Zeit); to ~ **down**: a) Sorge weg-, ver-trinken, durch Trinken vertreiben oder (ver)bannen, F hinunterspülen, b) to ~ a p. down (under the table) j-n nieder-, unter den Tisch trinken; to ~ **in** = ~ 5; to ~ **off**: a) (ganz) auf-, aus-trinken, (aus)leeren, b) bfd. in einem Zuge, hastig austrinken oder leeren, hinunterstürzen; † to ~ off candle-ends siehe candle-end; to ~ **out** ganz austrinken (= to ~ off); to ~ **up**: a) = to ~ off, b) auf-, aus-saugen; erschöpfen.

Zu ~ 7: give us some (oder a) ~! gieb uns zu trinken!; imperial ~ Kaisertrank *m* (gesüßte u. gewürzte Lösung v. weinsteinsaurem Kali); † physical ~ Arzneitrank *m*.

Zu ~ 8 F: fond of ~ dem Trunke ergeben; (none) the worse for (od. in) ~ (nicht) betrunken; strong ~ starkes (berauschendes) Getränk.

Zu ~ 9: sleepy ~ Schlaftrunk *m* (*SH.W.T.1,1,15*); have a ~! trink mal!; we had a ~ wir tranken eins; F who is going to stand a ~? wer will e-n zahlen?

drinkable (drɪ'nᵍ-ᵏᵃbl) **I** *a.* trinkbar. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Getränk *n*.

drinkableness (~-nᵉß) *s.* Trinkbarkeit *f*.

drink-a-penny int. (drɪ'nᵍᵏ-ä-pĕn-ᵉ) *s.*, *orn.* kleiner Steißtaucher (*Po'diceps minor*).

drinker (drɪ'nᵍ-ᵏᵉʳ) *s.* 1. Trinke(nde)r *m*. — 2. (mst hard ~) Zecher *m*, P Säufer *m*.

drinker-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Art Spinner (Schmetterling) mit langem Rüssel (*Odone'stis potato'ria*).

drink-hail † (drɪ'nᵍᵏ-hēl) *int.* prosit!

drinking (drɪ'nᵍ-kɪnᵍ) **I** *a.* 1. a) trinkend; b) zechend, dem Trunke ergeben; F he's a ~ man er ist ein Säufer. — 2. Trink-... — **II** *s.* 3. Trinken *n*. — 4. (unmäßiges) Trinken geistiger Getränke, Zechen *n*, P Saufen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben. — 5. Zecherei *f*, Zech-, Trink-gelage *n*.

drinking-*bar* *Am.* (drɪ'nᵍ-kɪnᵍ-bä'ʳ) *s.* Schenktisch *m*; drinking-bar keeper Schenkwirt *m*.

~-booth (~-būdh) *s.* Trinkhalle *f*.

~-bout (~-baut) *s.* 1. Trink-, Zech-gelage *n*, Komme'rs *m*, F Kneiperei *f*. — 2. = drinking-spell.

~-companion (~-kᵉm-păn-ɪᵒn ⑧) *s.* Trink-, Kneip-genosse *m*, -bruder *m*.

~-cup (~-kŭp) *s.* Trink-becher *m*, -geschirr *n*.

~-fountain (~-faun-tᵉn) *s.* 1. Brunnen *m* mit fließendem Trinkwasser. — 2. Trinknapf *m* am Vogelbauer. [bout 1.]

~-frolic(k) *Am.* (~-fʀŏ'l-ɪk) *s.* = drinking-

~-glass (~-glaß) *s.* Trinkglas *n*.

~-gossip F (~-gŏ'ß-ɪp) *s.* Trink-, P Saufschwester *f*. [2. Hornbecher *m*.]

~-horn (~-hōʳn) *s.* 1. Trinkhorn *n*. —

~-house (~-haūß) *s.* Bier-, Wirts-haus *n*, F Kneipe *f*. [2. = drinking-bout 1.]

~-match (~-mätʃ) *s.* 1. Wett-trinken *n*.

~-money ✎ (~-mŏn-ᵉ) *s.* = drink-money.

drinking-pot (drăiʳnᵊ-kĭnᵊ-pŏt) *s.* Trinkgefäß *n*; engS.: Bier-kanne *f*, -krug *m*.
~-shop (~-shŏp) *s.* = drinking-house.
~-song (~-sŏnᵍ) *s.* Trink-, Zech-lied *n*.
~-spell (~-spĕl) *s.* Perio'de *f* d. Trunkenheit.
~-vessel (~-wĕs-ᵉl) *s.* Trinkgefäß *n*.
drinkle † (drĭnᵊkl) *v/a.* u. *v/n.* = drown.
drinkless ✎ (drăiʳnᵊk-ˡᵉs) *a.* ohne Getränk, ohne einen Trunk.
drink-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Trinkgeld *n*.
drink-offering (drăiʳnᵊk-ŏʳf-ᵊ-rĭnᵊ) *s.*, *rel.* Trank-opfer *n*.
drink-penny ✎ (~-pĕn-ᵉ) *s.* = drink-money.
drip (drĭp) [a/e. *dreopan*; dtsch triefen bzw. träufen] **I** *v/n.* ①e. 1. (herab)tropfen, (-)träufeln; I am ~ping wet ich triefe, ich bin ganz durchnäßt. — **II** *v/a.* ①e. 2. (herab)tropfen lassen. — 3. ✎ Braten ꝛc. (mit Fett) begießen (= baste²). — **III** *s.* 4. † = drop³. — 5. (Herab-)Tropfen *n*, (-)Tröpfeln *n*; Tropfenfall *m*, Traufe(n *n*) *f*; jur.: right of ~ Traufrecht *n*. — 6. das Herabtropfende: a) Traufwasser *n*; b) Kocht.: abtropfendes Bratenfett; c) ⊕ Zuckerfabr.: Nachlauf *m*. — 7. ⊕ *arch.*: a) Wasser-ablaufrinne *f*, -nase *f*; b) = corona 1; c) Fenster-, Thür-verdachung *f*. — 8. Abtropf-behälter *m*, -trog *m*.
drip-nose ⊕ (drăiʳp-nōz) *s.*, *arch.* Wasser-nase *f*; Trauf-, Wasserablauf-rinne *f*.
dripping (drăiʳp-ĭnᵍ) *s.* 1. (Herab-)Tropfen *n*, (-)Träufeln *n*; Triefen *n* ꝛc. (s. drip). — 2. das (Herab-)Tropfende; bfd. (abtropfendes) Bratenfett (mst ~s *pl.*). — 3. *sl.* Koch *m*, Köchin *f*.
dripping-cake (~-kēk) *s.* Schmalzkuchen *m*.
~-eaves (~-ēwz) *s/pl.*, *arch.* Dachtraufe *f*.
~-horse (~-hō-ˢᵉ) *s.* Abtropfgestell *n*.
~-pan (~-păn) *s.* Tropfpfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f*.
~-pot (~-pŏt) *s.* Fett-topf *m*.
~-table ⊕ (~-tēbl) *s.* Spiegelfabr.: Abtropf-tafel *f*.
drip-pipe ⊕ (drăiʳp-păiᵖp) *s.*, *mach.* Abflußrohr *n* für das Kondensationswasser.
dripple † ob. *provc.* (drĭpl) *a.* schwach; selten.
drip-pump ⊕ (drăiʳp-pŏmp) *s.* Rohrleger: Trauf(wasser)pumpe *f*.
drip-stick ⊕ (~-ˢtĭk) *s.* Tropfstock *m* zum Nachhalten des Säge-einschnittes beim Steinsägen.
dripstone ⑤ ⊕ (drăiʳp-ˢtōn) *s.* 1. *arch.* = drip 7. — 2. Filtrier(sand)stein *m*.
drip-stuff (~-ˢtŏf) *s.* (her)abtropfende Masse.
drive¹ (drăiw) [a/e. *drīfan*, dtsch treiben]
verb active ③ (*pret.* drove, † drave; *p.p.* driven, † ob. P (Lo.) drove, † droven) 1. Tiere ꝛc.: a) treiben; b) (an)treiben, anfeuern; ⚥. — 2. a) Zugtiere lenken, führen; b) fahren mit Pferden ꝛc.; c) Pferde einfahren; d) Wagen lenken, fahren, kutschieren; e) 🚂 Lokomotive, Zug führen, fahren; f) *agr.* Pflug lenken; ⚥. — 3. *hunt.* Wild jagen, hetzen. — 4. durch physische Kraft treiben, in Gang setzen; antreiben, beschleunigen (a. ⊕); ⚥. — 5. ⊕ Gase ꝛc. leiten. — 6. (bfd. ⊕) Tunnel, Brunnen ꝛc. bohren, graben, treiben; Nägel, Pfähle ꝛc. (mit Gewalt) (hin)eintreiben, (ein)rammen, einschlagen; Nate'ten, Zünder schlagen; ⚥. — 7. a) to ~ the nail den in die Scheibe gesteckten Nagel (hin)einschießen, weitS.: einen guten Schuß thun; *fig.* den Nagel auf den Kopf treffen; b) to ~ the cross Zentrum schießen, weitS.: den best(möglich)en Schuß thun. — 8. *fig.* to ~ (home) an argument: a) e-n (gründlichen) Beweis(grund) bei-, er-bringen; b) auf s-r Sache bestehen (s. a. ~ 6 ⚥). — 9. *fig.* Kenntnisse ꝛc. (mit Gewalt oder eilig) hineinbringen (into a p.'s head in j-s Kopf); F einpauken, einrichtern. — 10. Cricket ꝛc.: den Ball von der Mitte des wicket aus kräftig vorwärtsschlagen. — 11. to ~ feathers ob. down Federn, Daunen reißen, (auf)schüteln; die leichtesten Federn ꝛc. durch Luft zf.-treiben. — 12. † Zeit vertreiben, F totschlagen. — 13. ver-treiben, -jagen, -scheuchen (from von, out of aus). — 14. *fig.* j-n antreiben, (ab)hetzen, (hin)drängen (to zu); j-n zwingen, nötigen (to zu); ⚥. — 15. *fig.* et. (nachdrücklich) betreiben, (vorwärts)bringen (to a good issue zu einem guten Ende); Geschäfte (be)treiben, führen; ⚥. — 16. j-n aus-, spazieren-fahren. — 17. † ein Land überfa'llen, verheeren (DR.). — 18. ⚒ Strecken (ab-) treiben bzw. verlängern; Gänge, Stollen abteufen, auf-, aus-fahren; ⚥. — 19. ⊕ *typ.* to ~ the lines die Zeilen weit halten (= to ~ out). — 20. *Am.* to ~ trees Bäume soweit aufgähen ꝛc., daß einer beim Stürzen auch die anderen umreißt. — 21. *Am.* to ~ the river Floßholz den Fluß hinabführen. — 22. † Schmerz ꝛc. ertragen, aushalten. — 23. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚥. — Siehe auch drive² u. driven.

Zu drive¹ 1: to ~ pigs: a) Schweine treiben, b) P *fig.* he is driving his pigs to market er schnarcht, F er sägt (Holz); P to ~ turkeys to market (wie ein Betrunkener) wanken, taumeln; *prvb.* he must needs go whom the devil ~s Not bricht Eisen.

Zu ~ 2: he ~s (mst keeps) his own carriage er hält sich Wagen und Pferde; to ~ a coach kutschieren; to ~ a four-in-hand vierspännig fahren; ~n from the saddle (Wagen) vom Sattel gefahren.

Zu ~ 4: he has ~n a bullet through his head er hat sich eine Kugel durch den Kopf gejagt; to ~ logs Floßholz in der Mitte des Flusses halten; a mill is ~n by water (steam) eine Mühle wird durch Wasser (Dampf) getrieben; ⚓ to ~ a ship viele Segel aufsetzen; ⚓ ~n by the current ob. the tide durch den Strom abgetrieben (Schiff).

Zu ~ 6: to ~ (home) Nägel, Pfähle ꝛc. ganz, bis zum Aufsitzen eintreiben (s. a. ~ 8); ⊕ Böttcherei: to ~ a hoop einen Reifen an-, auf-treiben; *prvb.* one nail ~s another ein Keil treibt den andern; ~ the nail that will go! etwa: befaß Dich nur mit dem, was ausführbar ist!, versuche nichts Unmögliches!; ~ not a second nail till the first is clinched! etwa: (erledige) eins nach dem andern!; ⊕ to ~ a warped board ein Brett, das sich geworfen hat, antreiben.

Zu ~ 14: to ~ a p. mad j-n verrückt machen; it was enough to ~ one mad es war zum Rasendwerden.

Zu ~ 15: to ~ a bargain ein Kaufgeschäft (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geschäft zum Abschluß bringen, b) *fig.* sich gut bei et. stehen; F to ~ hard bargains gehörig (ab)handeln.

Zu ~ 18 ⚒: to ~ a drift e-e Strecke treiben; to ~ a gallery to the hade of a seam niederhauen, e-n Abhau machen.

Zu ~ 23: to ~ **about** umherfahren; to ~ **away** wegfahren; fortbringen; vertreiben, -jagen, -scheuchen (a. *fig.* Furcht, Kummer ꝛc.); Zeit vertreiben, hinbringen, F totschlagen; ✎ to ~ **awry** Worte verstellen; to ~ **back(ward)** zurück-treiben, -führen; to be ~n back on one's own resources auf seine eigenen Hilfsmittel angewiesen oder beschränkt sein; to ~ **by** treiben (auch *fig.*) vermittels, durch; to ~ **forward** vorwärts treiben; to ~ **from** (ver-, fort-, zurück-, weg-) treiben, (-)jagen, (-)scheuchen von; ablenken, -bringen von; ⚓ to be ~n far from the right course vertrieben sn; to ~ **home** s. ~ 6 ⚥ u. 8; to ~ **in:** a) (hin-) ein-treiben, -zwängen, Nägel, Pfähle einschlagen, -rammen; b) ⚒ einen Gang ab-, vor-treiben; c) *fig.* den Feind ꝛc. zu Paaren (od. in die Enge) treiben, werfen; d) ⊕ *typ.*: 1. die Keile antreiben, verkeilen, 2. Zeilen einbringen, 3. Satz eng(er) halten; e) *sculp.* to ~ in holes for sketching mit dem Diama'nthammer behauen; f) ⚓ to ~ in the oakum with a horsing-iron klameien, das Werg mit dem Klameieisen in die Nahten treiben; to ~ **into:** a) (hin)eintreiben in, Nägel, Pfähle einschlagen, -rammen in; b) *fig.* hineintreiben in, zwingen, treiben zu; c) *fig.* to ~ a th. into a p. j-m et. beibringen, F ein-pauken, -trichtern; d) to ~ into exile ächten, ausweisen, in die Verbannung treiben; e) *fig.* to ~ a nail into a p.'s coffin s. coffin² 1 ⚥; f) *fig.* to ~ a p. into a corner j-n in die Enge treiben; to ~ a p. into a passion j-n erzürnen, aufbringen, in Harnisch bringen; to ~ into despair zur Verzweiflung, into rebellion zum Aufstande treiben; to ~ **inwards:** a) ✎ nach innen, ins Innere (des Hauses ꝛc.) treiben; b) *fig.* zur Einkehr bringen; to ~ **off:** a) weg-, ab-, fort-, ver-treiben, ver-jagen, -scheuchen; b) von sich ab-, fern-halten; c) abweisen, hinhalten, vertrösten; d) auf-, ver-schieben, verzögern; e) *thea.* to ~ an actor off the stage e-n Schauspieler aus-pfeifen, -zischen; to ~ **on:** a) (auch *fig.*) an-, vorwärts-treiben; ⊕ *typ.* die Keile antreiben; b) *fig.* eine Sache (eifrig) betreiben, (fort)führen, verfolgen; c) ⚒ to ~ on a gallery einen Gang ab-, vortreiben; to ~ **out:** a) (hin)aus-, fort-, ver-treiben, ver-jagen, -scheuchen (auch *fig.*); ⊕ Loch aus-, auf-räumen, aushauen, -stemmen; b) ⊕ *typ.*: 1. Worte sperren, 2. Satz durchschie'ßen, weit halten, 3. Zeilen ausbringen, auslaufen lassen; ⊕ *typ.* to ~ **over** weit halten, sperren ꝛc. (= to ~ out b); to ~ **through** et. durch et. ([hin]durch)treiben; to ~ **to:** a) = ~ 14; b) *fig.* auf-, ver-schieben bis zu; c) = ~ 15; d) j-n fahren zu, nach, an; e) *fig.*: F I am ~n to death ich bin zu Tode gehetzt, vollständig abgetrieben; to ~ a p. to despair j-n zur Verzweiflung bringen; to ~ to madness wahnsinnig machen; *hunt.* to ~ to earth den Fuchs in e-n Erdbau treiben, *fig.* j-n hart bedrängen, j-m keine Wahl lassen; to ~ a p. to extremities j-n zum Äußersten treiben; *fig.* to ~ a p. to the wall: 1. j-n ganz in die Enge treiben, j-m keine Wahl lassen, 2. j-n an die Wand drücken, zermalmen; to ~ a p. to his wits' end j-n vollständig verwirren; to ~ **up:** a) auf-, in die Höhe treiben (auch ⊕); b) ⊕ *typ.* die Keile antreiben; c) ⓜ Waren bzw. deren Preise in die Höhe treiben; bei Auktionen: j-n überbie'ten; d) zf.-treiben; *fig.* j-n in die Enge treiben; *fig.* to be ~n **with** durch et. ins Gedränge geraten.

drive² (drăiw) ***verb neuter*** ③ (vgl. ~¹) 1. (dahin)treiben (before vor e-r treibenden Kraft). — 2. ⚓: a) Schiff: von Wind, Wellen fortgetrieben werden; abtreiben, lenzen; (vor Anker) treiben; b) the anchor ~s der Anker schleppt; ⚥. — 3. mit Ungestüm sich (fort)bewegen: a) (an)stürmen, (los-) fahren, toben, wüten, tosen (bfd. Tiere, Sturm, Wogen ꝛc.); b) eilen, jagen, fortstürmen (vgl. to ~ against, at, (up)on, &c. unter ~ 12 ⚥); c) von Bienen: schwärmen; ⚥. — 4. † ob. *provc.* reiten. — 5. (im Wagen) (aus-, umher-, spazieren-)fahren; ⚥. — 6. (hin)zielen, streben, trachten (at nach).

— 7. schlagen, hauen (at nach). — 8. to ~ (away) eifrig arbeiten (at an), sich eifrig beschäftigen (at mit). — 9. to let ~ Schläge, Hiebe, Schüsse ꝛc. austeilen (at gegen); ‡. — 10. † j-s Eigentum wegnehmen; für Miete od. Pacht mit Beschlag belegen od. pfänden; Vieh weg-, in den Stall treiben. — 11. *sl.* (von Arbeitgebern) mehr Arbeit bei gleichem Lohn verlangen. — 12. to ~ mit *adv.* und *prp.* ‡. — **Vgl. ~ [1] u. [2].**

Zu drive [2] 2 ⚓: to ~ with anchor ahead vor Anker treiben; to ~ to leeward abtreiben, in Lee sacken.

Zu ~ 3: heapt in mounds and ridges, all the sea drove zu Bergwällen und -kämmen aufgetürmt, toste die ganze See (*TN.*); driving sand vom Sturm dahergetriebener Sand; in the driving rain in dem heftigen, stürmischen Regen.

Zu ~ 5: we are driving up-hill wir fahren berg-au'f; to ~ four-in-hand mit Vieren lang fahren (vom Bock).

Zu ~ 9: four rogues in buckram let ~ at me vier Schelme in Steifleinen schlagen auf mich los (*SH.H.IV, a,2,4,217*).

Zu ~ 12: to ~ **against** (mit Gewalt, eilig, ungestüm) losfahren ꝛc. gegen od. auf; sich werfen auf; the storm ~s against the house... stürmt, tobt gegen das Haus; to ~ **at** (a. to be driving at): a) los-fahren, -gehen, -stürmen auf, anfallen; b) = ~ 6; c) F aufspielen auf, im Sinne haben; d) sich eifrig beschäftigen mit (a. to ~ away at, s. ~ 8); e) = ~ 7; vgl. a. to let ~ at (s. ~ 9); what is he driving at?: 1. was hat er vor?, 2. was meint er damit; I know what he is driving at ich weiß, worauf er hinaus will; he ~s at me: 1. er spielt auf mich an, meint mich, 2. er hat et. gegen mich; to ~ **away**: a) drauflos jagen; b) fort-, weg-fahren; c) fliehe ~ 8; to ~ **back**: a) zurückweichen; b) zurück-fahren, -kehren; to ~ **backward** zurückweichen; to ~ **before** = ~ 1; to ~ **for** treiben, drängen auf et.; to ~ for rent die Pacht od. Miete energisch eintreiben; to ~ **forward**: a) vorwärtstreiben; b) vor(wärts)fahren; to ~ **in** einfahren; to ~ **into**: a) (hinein-)treiben, (-)stürmen in; b) (hin)einfahren in; to ~ **off**: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fort-fahren; to ~ **on**: a) weiter-, vorwärts-treiben; b) weiterstürmen ꝛc.; c) weiter-, vorwärts-fahren; F ~ on, cabby! fahr zu, Kutscher!; d) treiben auf, an; ⚓ to ~ on shore an Land treiben (Schiff); e) los-fahren, -gehen, -stürzen auf; fahren auf; to ~ **out**: a) ⚓ hinaustreiben; b) ausfahren, eine Ausfahrt machen; c) ⊕ *typ.* den Satz weit halten, sperren, zwischen Wörtern, Zeilen ꝛc. weiteren Raum lassen; to ~ **to(wards)**: a) (hin)treiben nach ... hin, zu; b) fahren nach (... hin, zu); to ~ **up**: a) ⚓ auftreiben; b) hinauf-, hinan-fahren; to ~ up to vorfahren bei; he drove up to the door er fuhr an der Thür vor; to ~ **upon** treiben auf, an (fliehe to ~ on d); ⚓ to ~ **with** the tide mit der Gezeit treiben.

drive [3] (drāᵃⁱv) ***substantive*** **1.** allg. (akti'visch und pass'visch): (An-, Vorwärts-, Dahin-) Treiben *n.* — 2. a) Treiben *n* von Vieh; *hunt.* Jagen *n*, Hetzen *n* des Wildes; Treiben(lassen) *n* von Flößholz ꝛc.; b) Schwärmen *n* der Bienen; c) *Am.* Trieb *m*, jährliches Zusammentreiben des Rindviehs. — 3. *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m.* — 4. heftiger, rascher Schlag od. Stoß (a. *fig.*). — 5. ⊕ Schriftgießerei: nicht justierte Matri'ze. — 6. lawn-tennis, &c.: starker Stoß oder Schlag gegen den Ball; Cricket: tüchtiger Schlag mit dem bat von der Mitte des wicket aus. — 7. a) Fahren *n* mit oder in einem Wagen; b) (Aus-, Spazier-)Fahrt *f*; ‡. — 8. Auf-, An-fahrt *f* vor e-m Hause ꝛc. — 9. das (Vorwärts-, Zs.-)Getriebene; treibendes Floßholz; gejagtes Wild; Herde *f*, Trift *f* Vieh ꝛc. — 10. F *fig.* Nachdruck *m*, Hast *f*, Eile *f*; there was a ~ of business es war ein geschäftiges Treiben; ✎ *fig.* at full ~ sporn'streichs. — 11. Fahrweg *m* (auf engl. Landsitzen durch den Park vor das Schloß führend); Korso *m.* — 12. Vieh-weg *m*, -trift *f.* — 13. ☻ *sl.* Verkauf *m* e-r Ware unter dem Preise, F Schleuderverkauf *m.* — 14. F *Am.* witzige Bemerkung über j-n od. et.; Stichelei *f.* — **Vgl. ~ [1] u. [2].**

Zu drive [3] 7: he went off full ~ er fuhr in voller Carriere davon; to give a p. a ~ j-n (aus)fahren lassen; to go for a ~, to take a ~ aus-, spazieren-fahren; he took me out for a ~ with him er nahm mich zu einer Spazierfahrt mit.

drive-boat ⚓ *Am.* (drāᵃⁱv-bōt) *s.* leichtes Fischerboot (vgl. driver 12).

drive-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* 1. Treib-bolzen *m*, -eisen *n.* — 2. = driving-bolt.

drivel [1] (drĭvl) [m/s. *drivelen, dravelen,* Nebenformen v. drabble u. dribble [2]] **I** *v/n.* ①e.(a.) 1. speicheln, geifern, P sabbern (Kinder ꝛc.). — 2. a) geistesschwach sein; b) faseln, thöricht handeln. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. unsinn (zs.-)schwatzen, faseln; Bücher ꝛc. zs.-faseln. — **III** *s.* 4. Speichel *m*, Geifer *m*, P Sabber *m.* — 5. a) Lallen *n* v. Kindern ꝛc.; b) Faseln *n*, Faselei *f*, Gewäsch *n*, F Unsinn *m.* — 6. † = driveller.

drivel [2] † (drĭvl) *s.* Diener(in), Knecht *m*, Magd *f*, Pack-esel *m* (*fig.*), Sklave *m*, Sklavin *f.* — **Vgl. ~ [1].**

drivel(l)er (drĭvl-ᵉʳ) *s.* 1. Geiferer *m*, P Geifermaul *n.* — 2. a) Blödsinnige(r); b) *fig.* Narr *m*, Närrin *f*, Faselhans *m.*

driven (drĭvn) [*p.p.* v. drive] **I** *a.* 1. (an-, vorwärts-, zs.-)getrieben; white as ~ snow weiß wie frisch gefallener Schnee. — 2. Federn: geschüttelt. — 3. in die Erde ꝛc. (hinein)getrieben, gebohrt; ~ well abessi'nischer Röhrenbrunnen. — **II** *s.* 4. ⊕ *mech.* v. e-m Treibrade getriebenes od. Neben-Rad.

driven-in ⑥ (drĭvn-ĭˈn) *a.* (hin)ein-getrieben, -gerammt (Pfähle ꝛc.); ⊕ ~ nail: a) eingeschlagener, b) versenkter Nagel.

driven-out ⑥ (~-aūˈt) *a.* 1. ausgetrieben ꝛc. — 2. ⊕ *typ.*: a) ausgebracht; b) gesperrt; durchscho'ssen.

drive-out ⑥ (drāᵃⁱv-aūˈt) *s.* Aus-, [Spazier-fahrt *f.*]

driver (drāᵃⁱv-wᵉʳ) [to drive] *s.* 1. allg.: Treibende(r, s), (An-, Vorwärts-, Zusammen-, Weg-)Treiber(in) (a. *fig.*). — Im einzelnen: ☞ **A. Personen:** 2. Treiber(in) von Menschen, Tieren ꝛc.; engS.: Viehtreiber(in). — 3. a) Pferde-, Wagen-lenker(in); b) Kutscher *m*, Fuhrmann *m*, Fahrer *m*; ⚔ ~ of baggage Trainfahrer *m*; leading ~ Vorreiter *m*; ~'s seat Kutscher-sitz *m* (= driving-box 2); c) ⚒ Pferdeführer *m* (bei der Streckenförderung mit Pferden); *Am.* Schlepper *m.* — 4. *agr.* Pflugführer *m.* — 5. ehm. *Am.* (Süden) Sklavenaufseher *m* (auch negro-~, slave-~). — 6. Maschini'st *m*, 🚂 Lokomoti'vführer *m.* — 7. † in Irland: Pacht-, Steuer-Eintreiber *m.* — 8. *hunt.*: a) Treiber *m*; b) Rotwildjagd: j. der die Hunde auf die Spur des Wildes setzt. — 9. *fig.* (Hin-) Strebende(r) (at nach). — 10. *Am.* (Holz-) Flößer *m.* — 11. F: a) Einpanker *m*; b) ungestümer Treiber, Dränger *m*; *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — 12. *Am.* Alat-Fischerei: Treiber, der die Fische durch Steinwürfe ins Netz treibt. — ☞ **B. Geräte:** 13. ⚓: a) Besa(h)n *m* (= spanker); b) vorderster Schlittenständer beim Ablaufen eines Schiffes (mst ~s *pl.*). — 14. ⚔ Bajonettdrücker *m* (Haltestück am Griff). — 15. ⊕ (auch pile-~): a) Ramm-bär *m*, -block *m*; b) weit S.: Ramme *f.* — 16. ⊕ (Faust-)Treiber *m*, Schlägel *m.* — 17. ⊕ Stellmacher: a) Not-eisen *n*; b) ~ of washers Achsenblechhammer *m.* — 18. ⊕ *mech.* Treib-, Trieb-rad *n.* — 19. ⊕ Guß: Stoßwalze *f* zum Austreiben der Formspindel. — 20. ⚒ Stampf-eisen *n*, Stampfe *f* zum Feststopfen des Pulvers im Sprengloch. — 21. Feuerwerkerei: = drift 15. — 22. ⊕ *mech.* Mitnehmer *m*, Führer *m*, Nase *f*; Drechsler: heart-shaped ~ herzförmiger Führer. — 23. ⊕ Müller: Treiber *m* (Querstange am Mühl-eisen). — 24. ⊕ Uhrm.: Schlagnagel *m.* — 25. ⊕: a) Lochräumer *m*; Punzen *m* ꝛc. (= drift 14 a bis c); b) *carp.* Stempelbolzen *m*; c) Schlosser: Hohlstempel *m.* — 26. ⊕ Dicht-eisen *n*, -meißel *m.* — 27. ⊕ Stück Eisen ꝛc. zwischen dem Treibhammer u. dem getriebenen Gegenstande. — 28. ⊕ Weber: Schneller *m*, Vogel *m* (Schiffchen-Antreiber). — ☞ **C.** *orn.* 29. *Am.* = dowitcher.

driver-*ant* (drāᵃⁱvˈ-wᵉʳ-ant) *s.*, *ent.* afrikanische Treiber-ameise (*Ano'mma arcens*).

~-boom ⚓ (drāᵃⁱvˈ-wᵉʳ-būm) *s.* Besa(h)ns-baum *m.*

~-strap ⊕ (~-ştrăp) *s.* Weber: Schnellriemen.

~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* = driver 18.

drive-up (drāᵃⁱvˈw-ŭˈp) *s.* = drive [3] 8.

driveway *Am.* (drāᵃⁱvˈw-wē) *s.* 1. = drive [3] 8 u. 11. — 2. überdeckter Gang (bsd. an der Kirchthür zum Schutze der Kirchgänger).

drive-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* = driver 18.

driving (drāᵃⁱvˈ-wĭnᵍ) [*p.pr.* v. to drive] **I** *a.* 1. treibend. — 2. (a. *fig.*) (dahin)treibend, sausend, stürmend; ungestüm; ‡. — **II** *s.* 3. (An-, Fort-, Hin-, Zs.-)Treiben ꝛc. (s. drive [1] u. [2]). — 4. ⊕ Ein-, Auf-treiben *n*; Ein-rammen *n*, -schlagen *n*; ~ home: a) das Einschlagen od. Einrammen bis zum Aufsitzen; b) *fig.* nachdrückliche Geltendmachung e-s Beweisgrundes ꝛc. (vgl. drive [1] 8a). — 5. *fig.* (at): a) Streben *n*, Trachten *n*, Trieb *m* nach; b) Abzielen *n*, Hinauswollen *n* auf. — 6. *hunt.* Treibjagd *f* (bsd. des Waldhuhns). — 7. a) Fahren *n*, Fahrkunst *f*; b) (Aus-)Fahren *n*; he understands ~ er kann fahren od. kutschieren. — 8. ⚒ Auf-, Aus-fahren *n*, Abteufen *n* von Gängen ꝛc., Streckenbetrieb *m*; ‡.

Zu ~ 2: ~ rain heftiger, stürmischer Regen; in ~ times in bewegten Zeiten.

Zu ~ 8 ⚒: ~ of a gallery to the hade of a seam Ab-, Nieder-hauen *n*; ~ of levels Sohlen-Streckenbetrieb *m.*

driving-*anchor* ⚓ (drāᵃⁱvˈ-wĭnᵍ-ăngᵏ-ᵗᵉʳ) *s.* Treib-anker *m.*

~-apparatus ⊕ (~-ăp-ᵃ-rāˈ-ᵗᵉᵗş) *s.* 1. *mech.* Transmissionsapparat *m.* — 2. Weber: Quertritt *m* am Webstuhl.

~-axle ⊕ (~-ăkşl) *s.*, *mech.* Treib-achse *f*, [Triebwelle *f.*]

~-band ⊕ (~-băndᵇ) *s.*, *mech.* Transmissions-, Treib-riemen *m.*

~-bar ⊕ (~-bārᵉ) *s.*, *mech.* Treibstange *f.*

~-belt ⊕ (~-bĕlt) *s.* = driving-band.

~-bolt ⊕ (~-bōlt) *s.* Stellmacher: 1. Treibhammer *m.* — 2. Spann-nagel *m.*

~-box (~-bŏkş) *s.* 1. ⊕ *mech.* Buchse *f* der Treib-achse. — 2. a) erhöhter Kutschersitz, Kutschbock *m*; b) Sitzkissen *n* eines Kutschers.

~-cap ⊕ (~-kăp) *s.* eiserne Treibkappe (Schutzdeckel auf einem zu versenkenden Rohr).

~-carriage 🚂 (~-kăr-ᵏᵢᵃᵍ) *s.* treibender Wagen einer atmosphärischen Eisenbahn.

~-chisel ⊕ (~-tşchĭsl-ᵉl) *s.* Stemm-eisen *n.*

~-club (drāᵃⁱvˈ-wĭnᵍ-klŭb) *s.* Fahrklub *m.*

~-collar ⚓ (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Druckring *m.*

driving-*cord* ⚙ (drāi'r-wīn^g-kō^rd) *s.* Treibschnur *f.*
~-cushion (~-küsch-^ŭn) *s.* Kutscherkissen *n.*
~-drum ⚙ (~-drŏm) *s.*, *mach.* Treibcylinder *m.*
~-gauntlet (~-gänt-l^ĕt) *s.* Stulpenhandschuh *m* für kutschierende Damen.
~-gear ⚙ (~-gī^r) *s.*, *mach.* Treib-, Triebwerk *n*, Getriebe *n.*
~-glove (~-glŏw) *s.* Kutscherhandschuh *m.*
~-ice (~-āĭß) *s.* Treib-eis *n.*
~-mallet ⚙ (~-mäl-^ĕt) *s.* Klöpfel *m*, Schlägel *m.*
~-notes ♪ † (~-nōtß) *s/pl.* Binde- oder [synkopierte Noten *f/pl.*]
~-out ⑥ (drāi'r-wīn^g-au^r't) *s.* 1. Austreiben *n* ꝛc. (s. to drive out unter drive[1] 23 ✝). — 2. Ausfahren *n* ꝛc. (s. to drive out unter drive[2] 12 ✝). — 3. ⚙ Aus-räumen *n*, -hauen *n* e-s Loches; ~ punch Stiftdorn *m.*
~-park *Am.* (drāi'r-wīn^g-pärk) *s.* Rennbahn *f.*
~-pulley ⚙ (~-pül-^e) *s.*, *mach.* Treib-, Triebrolle *f.*
~-rein ⚙ (~-rēn) *s.* Leitriemen *m* (mit ~s) [Treibfeder *f.*]
~-seat (~-ßīt) *s.* = driving-box 2. [*pl.*).
~-shaft ⚙ (~-schaft) *s.*, *mach.* Treib-, Triebwelle *f*; Treib-achse *f.*
~-sport (~-ßpō^rt ⑨) *s.* Fahrsport *m.*
~-spring 🚂 (~-ßprīn^g) *s.* Treib-, Triebfeder *f* (mit ~s *pl.*). [triebswasser *n.*]
~-water ⚙ (~-wä-^ŭr) *s.*, *mach.*, &c. Be-
~-wedge ⚙ (~-wĕdG) *s.* Ölmüller: Preßkeil *m.*
~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* = driver 18.
~-whip (~-(h)wīp) *s.* Kutscherpeitsche *f.*
drixy (drī'r-ß^e) *a.* 1. † = druxy. — 2. schott.: verkrüppelt, zwerghaft.
driz P (drīß) *s.* Spitzen *f/pl.*, Kanten *f/pl.*
driz-fencer P (drī'r-fĕn-ß^ŭr) *s.* Spitzenhändler(in).
drizzle[1] (drīßl) **I** *v/n.* ①b. tröpfeln, sprühen, rieseln, träufeln, bild. fein regnen; drizzling rain feiner (Sprüh-)Regen; drizzling tears *pl.* rinnende Thränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. tröpfeln, tropfen, rieseln, sprühen lassen; fein beregnen, träufeln. — **III** *s.*: a) Tröpfeln *n*, Tropfen *n*, Sprühen *n*, Rieseln *n*; b) feiner Regen, feuchter Nebel.
drizzle[2] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* (bld. junger) Leng *m* (*Molva vulga'ris*). — Vgl. ~[1].
drizzly (drī'r-l^e) [drizzle[1]] *a.* sprühend, rieselnd, fein regnend; Sprüh-..., Staub-...
dro *provc.Somtsh.* (drō) *v.* u. *s.* = throw.
droat *provc.Somtsh.* (drōt) *s.* = throat.
drock *provc.* (drŏk) **I** *s.* Wasserlauf *m*; Abzugs-graben *m*, -rinne *f.* — **II** *v/a.* ①a. durch Rinnen abziehen, drainieren.
drofland † (drō'r-f-länd) *s.* = drift-land.
droger ⚓ *Am.* (drō'r-g^ĕr) *s.* Küstenbarke *f*; weitS.: plumpes Küstenfahrzeug.
*D*rogheda (drŏ'ch-^ĕ-da) **I** *npr.* (irl. St.). — **II** d~ ⑩ *s.* grobe Leinwand aus Dr.
drogher ⚓ (drō'r-g^ŭr) *s.* = droger.
drog(h)ing ⚓ ⑩ (drō'r-glīn^g) *s.* Küstenschiffahrt *f*, -handel *m.* [dragoman.]
drog(o)man † (drŏ'g-(^ŏ-)män) [fr.] *s.* =
drogue ⚓ (drōg) *s.* Boje *f*, Schleppholz *n* (als Hemmung) an der Harpunierleine.
droguet ⑩ (drŏ^ŭ-gē') [fr.] *s.* Droge'tt *m* (gerippter wollener Kleiderstoff).
droil † ob. *provc.* (drōßil) **I** *v/n.* ①a. 1. mühselig arbeiten, sich abplacken. — 2. träge ob. langsam arbeiten, faulenzen. — **II** *s.* 3. schwere Arbeit; Plackerei *f.* — 4. *fig.* Pack-esel *m*, Knecht *m*, Magd *f.*
droit (drŏßit, fr.: drŭä) [(alt-)fr. *droit*, mlt. *d(i)re'ctum*] *s.* 1. † jur.: a) Recht *n*, Rechtsanspruch *m*; b) engS.: (Grund-)Besitzrecht *n* (s. a. droit-droit und admiralty 2). — 2. ⑩ Abgabe *f*, Zoll *m*, Gebühr *f.*
droit-droit † (drōi'r-drōi'r) *s.* ehm. jur.: Recht *n* des thatsächlichen und des rechtlichen (Grund-)Besitzes (*ius duplica'tum*).
droitschka (drōi'r-tsch-ka) *s.* = droshky.
droitural † (drōi'r-tschŭ-r^ŭl) *a.* jur.: eigentumsrechtlich. [*Worcsh.*).
Droitwich (drōi'r-ĭtsch) *npr.* (engl. St.,)
droitz(s)chka (drōi'r-tsch-ka) *s.* = droshky.
droll (drō^ŭl) **I** [a/f. *drolle*, dtsch *provc.* Droll, Troll] *s.* 1. fast †: drolliger Mensch; Spaßvogel *m*; Hanswu'rst *m.* — 2. fast † *thea.*: a) (Jahrmarkts- ꝛc.) Schwank *m*, Posse(nspiel *n*) *f*; b) Puppenspiel *n.* — **II** [fr. *drôle*] *a.* (~y *adv.*) 3. drollig, spaßhaft, komisch; von Personen auch: possierlich, F putzig. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 4. (on, upon) spaßen, scherzen, witzeln über; Scherz treiben mit et.; Possen reißen. — **IV** *v/a.* ①a. 5. † durch Spaß, Gaukelspiel, Täuschung ob. Spott bringen (away weg; into zu; out of um). — 6. ✎ e-n Scherz machen aus.
droller † (drō^ŭ'r-[^ŭr]) *s.* = droll 1.
drollery (drō^ŭ'r-[^ŭ-r^e]), *pl.* ~ies (~r^ŭß) [a/f. *drolerie*] *s.* 1. drolliges Benehmen oder Wesen; Possenreißerei *f.* — 2. Spaß *m*, Scherz *m*, Schwank *m*, Schnurre *f*, Possen *m*; drollige Geschichte. — 3. Drolligkeit *f*, Humo'r *m* (zB. eines Buches). — 4. *thea.*: a) komische Handlung; drollige Darstellung; b) fast † = droll 2; c) † Puppe *f*, Marione'tte *f.* — 5. † komisches Gemälde.
droll-house † (drō^ŭ'l-häuß) *s.* Puppentheater *n.*
drollic † (drō^ŭ'-lĭk) *a.*, *thea.* Puppenspiel-..., Puppentheater-...; possen-artig.
drolling (~lĭn^g) **I** *a.* □ scherzend, spaßend; spöttelnd; possenhaft. — **II** *s.* Scherzen *n*, Spaßen *n*, Spötteln *n*; Possenreißen *n.*
drollish (~lĭsch) *a.* etwas drollig, spaßhaft.
drollist † (drō^ŭ'-lĭßt) *s.* = droll 1.
drolly (drō^ŭ'-l^e) *adv.* zu droll II.
dromæus ♂ (drŏ^ŭ-mī'-^ŭß), ~aius ♂ (~mē'-^ŭß) [grch.] *s.*, *orn.* Emu *m*, neuholländischer Strauß.
dromas ♂ (drō^ŭ'-mäß) [grch.] *s.*, *orn.* asiatischer Regenpfeifer (*D. arde'ola*).
dromatheri*um* ♂ (drō-m^ä-*th*ī'-r^ŭ-^ŭm, *WB.* drŏm-^ä-~), *pl.* ~a (~r^ŭ-a) ob. ~ums (~r^ŭ-^ŭms) [grch.] *s.*, *zo.* Dromathe'rium *n*, Lauftier *n* (fossil'es Säugetier).
drome (drōm) *s.*, *orn.* = dromas.
dromedar*ian* (drŏm-^ŏ-dä'-r^ŭ-^ŭn), ~ist (drŏ^ŭm-^ŏ-^ŏ-ĭßt) *s.* 1. Dromeda'r-reiter *m.* — 2. Dromedartreiber *m.*
dromedar*y* (drŏ^ŭm-^ŏ-^ŏ-r^e), *pl.* ~ies (~r^ŭß) [a/f. *dromedaire*; mlt. *dromeda'rius*] *s.* (*s/f.*) 1. *zo.* einhöckeriges Kame'l, Dromeda'r *n* (*Came'lus dromeda'rius*). — 2. F Neuling *m*, Pfuscher *m.* — 3. ⚓ † = dromond.
dromia ♂ (drō^ŭ'-m^ŭ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Wollkrabbe *f.*
dromic(al) (drŏ^ŭm-ĭk, ~^ŭ-k^ŭl) [grch.] *a.* 1. grch. Alt.: a) Wettlauf-...; b) Wagenrennen betr.; Rennbahn-... — 2. *eccl.*, *arch.* basi'lika-artig. [= dromæus.]
dromiceius ♂ (drŏm-^ŭ-ßī'-^ŭ-^ŭß) *s.*, *orn.*
Dromio (drō^ŭ'-m^ŭ-o) *npr.*: ~ of Ephesus u. ~ of Syracuse (Zwillinge in *SH.Co.*).
dromon(d) ⚓ † (drŏ^ŭm-^ŭn(d) [a/f., grch.] *s.* 1. großes schnellsegelndes Kriegsschiff. — 2. (leichter) Schnellsegler.
Dromore (drō^ŭ'-mō^r ⑨ oder drŏ^ŭ-mō^ŭr') *npr.* (irländ. St., Grfsch. Down).
dromoscope ⚓ (drŏ^ŭm-^ŭ-ßkōp) [grch.] *s.* Kursmesser *m* (Instrument).
drone[1] (drōn) [m/e. *dro(u)nen*, dtsch dröhnen] **I** *v/n.* ①b. 1. † brüllen, heulen. — 2. a) dröhnen, brausen, sausen; b) brummen, summen, schnarren; droning sound Gesumm *n*, Gebrumm *n* ꝛc. — 3. einförmig (ob. langweilig) sprechen oder lesen; schleppend reden; *provc.* dröhnen; to ~ on eintönig weiter-reden ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 4. einförmig sprechen oder lesen. — **III** *s.* 5. a) Dröhnen *n*, Brausen *n*, Sausen *n*; b) Brummen *n*, Gebrumm *n*, Gesumm *n.* — 6. ♪: a) Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack; b) = drone-bass; c) † Brummeisen *n*, Maultrommel *f.* — Vgl. ~[2].
drone[2] (drōn) [a/e. *drān*, dtsch Drohne] **I** *s.* (*s/m.*, auch in der Umgangssprache) 1. *ent.* Drohne *f*, männliche Biene (a. drone-bee). — 2. *fig.*: a) Müßiggänger(in), Faulenzer(in); b) Schmarotzer(in), F Nassauer(in). — **II** *v/n.* ①b. 3. müßiggehen, faulenzen. — **III** *v/a.* ①b. 4. to ~ out a lifetime ein eintöniges, unnützes Leben führen, vegetieren. — Vgl. ~[1].
drone-*bass* ♪ (drō^ŭ'n-bĕß) *s.* Dröhnbaß *m* (durch das ganze Stück erklingender Grundton).
~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* = drone[2] 1.
~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m* (*Geotru'pes*). [Bienenstockes.]
~-cell (~-ßĕl) *s.* Drohnenzelle *f* eines)
~-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* Drohnen-, Schlammfliege *f* (*Eri'stalis tenax*).
~-like (~-lāīk) *a.* u. *adv.* drohnen-artig; *fig.* träge, schmarotzend.
~-orchis ♀ (~-ō^r'-kĭß) *s.* bienentragendes Fliegenkraut (*Ophrys api'fera*).
~-pipe ♪ (~-pāīp) *s.* Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack; *fig. poet.* Summen *n*, Surren *n* eines Insekts.
Dronfield (drŏ^ŭ'n-fīld) *npr.* (engl. St., *Derbsh.*).
drongo (drŏ^ŭ'n^g-gō) *s.*, *orn.* Drongo *m* (*Dicru'rus mu'sicus*).
drongo-cuckoo (drŏ^ŭ'n^g-kŭ'k-ū) *s.*, *orn.* Drongokuckuck *m* (*Surni'culus*).
drongo-shrike (~-schrāīk) *s.* = drongo.
dronish (drō^ŭ'-nĭsch) *a.* □ *fig.* drohnenartig, faul(enzend), unthätig.
dronishness (~-n^ĕß) *s.*, *fig.* Drohnentum *n*, das Drohnenhafte; Trägheit *f*, Faulenzerei *f.* [ertränken. — **II** *v/n.* ertrinken.)
dronkle † (drŏnk^ŭl) **I** *v/a.* durchnä'ssen;
dronte (drŏ^ŭ'n-t^e) [holl.] *s.*, *orn.* Dronte *m* (= dodo[2]).
Dronthelm (drŏ^ŭ'n-tāīm) *npr.* Trondhjem *n*, dtsch Drontheim *n* (Stadt in Norwegen).
drony (drō^ŭ'-n^e) *a.* = dronish.
Drood (drūd) *npr.* (Prsn.).
drook schott. (drūk) *v/a.* = drouk.
drooket schott. (drū^ŭ'-k^ĕt) *p.p.* = droukit.
drool *provc.* u. F *Am.* (drūl) *v/n.* ①a. 1. bild. von Kindern: geifern, speicheln, P sabbern. — 2. *fig.* triefen, ü'berfließen.
droop (drūp) [m/e. *dr(o)upen*; s. drop] **I** *v/n.* ①a. 1. niedersinken; Blätter ꝛc.: welk niederhangen; ✝. — 2. a) vor Schwachheit hin-, um-sinken, -fallen; b) leiblich oder geistig verschmachten, sich abzehren; Pflanzen: (ver)welken; c) *fig.* sich grämen, sich (ab-) härmen (from, with vor, infolge ꝛc.); ✝. — 3. *fig.*: a) Mut, Geist ꝛc.: sinken, schwinden, ermatten; b) ⑩ Börse: fallen, zurückgehen (von Kursen); prices are ~ing die Kurse weichen; c) den Kopf hängen lassen, niedergeschlagen sein; ✝. — 4. *poet.* sich (zu Ende) neigen, abnehmen (Tage ꝛc.). — 5. *provc.* v. Wasser triefen; ~ing wet trief-, F klatsch-naß. — **II** *v/a.* ①a. 6. niedersinken, -hangen lassen; senken; ✝. — Siehe a. drooping. — **III** *s.* 7. Hangen-, Sinkenlassen *n*, Neigen *n*, Senkung *f*, Neigung *f.* — 8. schlaffe, gebeugte Haltung.

☞ **Zu ~ 1:** with ~ing head, with one's head ~ing mit gesenktem Kopfe.
☞ **Zu ~ 2:** the soldiers were ~ing from fatigue ... fielen vor Ermattung um.
☞ **Zu ~ 3:** his spirits are ~ing er verliert den Mut; but wherefore do you ~? aber weshalb lassen Sie den Kopf so hängen? (*SH.K.J.5,1,44*).
☞ **Zu ~ 6:** to ~ one's head den Kopf hängen lassen; ✎ to ~ one's brows die Brauen senken, die Stirn runzeln.

drooper (drū'-p^ŭr) *s.* Niedersinkende(r, s); ♀ das welk Herabhangende ꝛc.

drooping (drūʹ-pinᵍ) [*p.pr.* von droop] **I** *a.* □ **1.** a) matt, kraftlos; b) sich härmend; c) mutlos, kopfhängerisch. — **2.** *provc.* triefs-, F klatsch-naß (Kleider ꝛc.). — **II** *s.* **3.** a) Verschmachten *n*; b) Sich-härmen *n*; c) Niedergeschlagenheit *f*. — **4.** ✕ *artill.* ~ of the metal, ~ at the mouth Ausbuchtung *f* der Mündung, Lippe *f*.

drooping-birch ⑥ ❦ (drūʹ-pinᵍ-bōʹtſch) *s.* Trauerbirke *f* (*Betʹula peʹndula*).

drooping-chair ⑥ † (drūʹ-pinᵍ-tſchäʳ) *s.* Sorgen-, Lehn-stuhl *m* (*SH.H.VI,a,4,5,5*).

drooping-willow ⑥ ❦ (drūʹ-pinᵍ-wiʹl-ō) *s.* Trauerweide *f* (*Salix babyloʹnica*).

droop-rump't schott. (drūʹp-rŏmpt) *a.* Pferd: mit gesenktem Schweif (Burns).

droopy ✎ (drūʹ-pē) *a.* hinfällig.

drop[1] (drŏp) [a/e. *droppan* tropfen] *verb neuter* ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, *poet.* dropt) **1.** (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln; tropfenweise fallen (= drip); *fig.* von den Lippen fließen, fallen (Worte ꝛc.); ⚳. — **2.** triefen (with von). — **3.** Fässer, Talglichte ꝛc.: lecken, sickern. — **4.** † weinen (*SH.*). — **5.** (a. to ~ down): a) (herab-, nieder-) fallen, (-)sinken, sich senken (a. *fig.*); Blätter ꝛc.: abfallen; b) (zu Boden) fallen, um-, hin-sinken (a. *fig.*); erliegen; ⚳. — **6.** Tier (bſd. Hund): sich (hin-, nieder-)legen, sich hinwerfen. — **7.** von Tieren: a) werfen, gebären; Kuh, Reh: kalben; Schaf: lammen; Stute: fohlen; b) mistcn. — **8.** *fig.* allmählich bzw. plötzlich kommen; herein-, heranbringen ꝛc. (vgl. to ~ in, to ~ into, to ~ on unter ~ 16 ⚳). — **9.** *fig.*: a) Thema: fallen gelassen werden; aufhören; b) in Wegfall kommen; ausfallen; c) vergehen, verschwinden, F einschlafen, im Sande verlaufen; ⚳. — **10.** *sl.* weggehen, sich fortmachen. — **11.** sterben; in der Schlacht ꝛc. fallen; ⚳. — **12.** *fig.* (auch to ~ down): a) herabsinken, sich verringern, nachlassen, Wind ꝛc.: stiller werden; b) herunterkommen (v. Personen); c) ❀ Preis: sinken, fallen; ⚳. — **13.** ✎ Pfeil ꝛc.: das Ziel nicht erreichen. — **14.** (bſd. ⚙) aus der Richtung kommen (zB. Radspeichen). — **15.** ⚓: a) (achteraus) sacken, zurückbleiben (Schiff); b) Segel: so und so viel in der Tiefe messen. — **16.** to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚳. — Siehe auch ~ [2] u. [3], sowie dropped und dropping.

Zu ~ 1: to let ~: a) abtropfen lassen; b) Worte ꝛc. fallen lassen, hinwerfen.

Zu ~ 5: *thea.* the curtain ~s der Vorhang fällt (a. *fig.*); to be ready to ~ zum Umfallen matt sn; they almost ~ped with fatigue sie sanken fast um vor Erschöpfung; F to ~ like a shot plötzlich zu Boden stürzen.

Zu ~ 9: the subject ~ped man ließ den Gegenstand fallen.

Zu ~ 11: ✎ as soon as the rector ~ped sofort nach dem Ableben des Pfarrers. [die Preise fallen.]

Zu ~ 12: ❀ prices are ~ping

Zu ~ 16: to ~ **asleep** einschlafen; ⚓ to ~ **astern** = ~ 15a; to ~ **away**: a) allmählich abtropfen; b) weggehen (from von), außer Sicht kommen (auch von Personen, = to ~ off); c) Sport: hinter den andern zurückbleiben; to ~ **down**: a) = ~ 1, 2, 5, 6, 12; b) ⚓: 1. sacken (= ~ 15a), 2. sich mit der Strömung sacken lassen; to ~ down a river stromab treiben od. segeln; c) *cant* to ~ down (upon oneself) trübsinnig werden; to ~ **from**: (herab-)tropfen, (-)tröpfeln, (-)fallen, (-)sinken ꝛc. von; to ~ **in**: a) allmählich, einzeln oder wiederholt hereinkommen; to ~ in and out fortwährend herein u. hinaus huschen; b) vorsprechen, e-n kurzen (oder gelegentlichen) Besuch machen (at, on, upon bei); zufällig eintreten; c) unerwartet hereinkommen, -stürzen, F j-m über den Hals kommen; d) allg.: ankommen; e) ❀ Aufträge: einlaufen; f) F betrogen oder angeführt werden, F 'reinfallen; to ~ **into**: a) herein-, hinein-tröpfeln, -fallen, -kommen, -sinken ꝛc. in; F to ~ into a fortune (oder good thing) einen guten Treffer, e-e Erbschaft ꝛc. machen; to ~ into a good position eine gute Stellung erlangen; to ~ into the grave ins Grab sinken; b) (allmählich bzw. plötzlich) eintreten ꝛc. in; to ~ (mst pass) into eternity in die Ewigkeit eingehen; ⚓ to ~ into (the port) (in den Hafen) einlaufen; c) *sl.* to ~ into a p.: 1. j-n durchprügeln, 2. über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ **off**: a) abtropfen, abtröpfeln; b) abfallen (Blätter ꝛc.); c) sich verzetteln; d) verwelken; e) (da)hinsinken, (hin)sterben; f) in Verfall geraten; g) in Wegfall kommen, aufhören; h) nach und nach oder einzeln fortgehen, wegschleichen, außer Sicht kommen; i) plötzlich fortgehen, F verduften; k) für e-n Augenblick ab-, austreten, verschwinden; l) einschlafen (auch to ~ off to sleep); m) (from) aus dem Dienst treten, abgesetzt werden; to ~ **on**: a) fort-, weiter-tropfen, -sinken ꝛc.; b) nieder-tröpfeln, -sinken auf; c) (her-) eindringen, losstürzen auf, zs.-stoßen mit; d) j-n über-ru'mpeln, ertappen; e) j-n anfahren, F anschnauzen; to ~ **out**: a) heraus-tropfen, -fallen ꝛc.; b) = to ~ off g bis k; c) F uneins w., sich zanken, mit ea. zerfallen; F to ~ **through**: a) durchfallen, *fig.* zu Wasser werden; b) in Vergessenheit geraten; to ~ **to**: a) zu teil werden; b) *hunt.* von einem Hühnerhund: to ~ to (shot bzw. wing) losstürzen (beim Schuß bzw. beim Auffliegen des Vogels); to ~ **upon** = to ~ on b bis e; to ~ **vacant** vaka'nt, erledigt werden (Amt).

drop[2] (drŏp) *verb active* ①c. (vgl. ~ [1]) **1.** tropfen od. tröpfeln (lassen), tropfenweise eingießen; ✎ j-m Tropfen eingeben. — **2.** (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen; betropfen, bespritzen, bestreuen, verzieren (with mit); ⚳. — **3.** fallen lassen; (unter)sinken lassen; auf den Boden nieder-legen, -stellen; Thränen vergießen; ⚳. — **4.** to ~ a courtesy einen Knicks machen, sich verneigen (von Damen). — **5.** hin-, weg-werfen; ⚳. — **6.** verlieren, einbüßen; ⚳. — **7.** von Tieren: Junge werfen, gebären (vgl. ~ [1] 7). — **8.** F: a) zum (Um-, Herab-)Fallen bringen; b) engS. (bſd. *hunt.*): Vögel herunterholen (auch to ~ down); weitS.: schießen; ⚳. — **9.** *fig.* j-n od. et. fallen l., seitwärts liegen lassen, überge'hen, auslassen (from aus); et. beiseite legen; abstehen von; sich abgewöhnen; Bekanntschaften ꝛc. abbrechen; et. auf sich beruhen l., schweigen über; einschlafen l.; ⚳. — **10.** Worte, Bemerkungen ꝛc. fallen lassen, hinwerfen; ⚳. — **11.** Zeiten aufs Papier flüchtig hinwerfen u. absenden ⚳. — **12.** j-n aus e-m Wagen ꝛc. aussteigen lassen, absetzen (at an, bei). — **13.** j-n unterwegs verlassen; I ~ you here hier muß ich mich von Ihnen trennen. — **14.** ⚓ to ~ a ship ein Schiff einholen. — **15.** to ~ mit *adv.* und *prp.* ⚳. — Siehe auch ~ [1] und [3], sowie dropped und dropping.

Zu ~ 2: coats ~ped with gold mit goldigen Punkten betupfte Gewänder.

Zu ~ 3: to ~ the anchor: a) ⚓ den Anker auswerfen, b) Rennsport-*sl.* ein Pferd zurückhalten, beim Rennen nicht gehörig antreiben; ✕ to ~ the colours mit der Fahne salutieren; to ~ the curtain den Vorhang herunter- od. fallen lassen (a. *fig.*); to ~ a letter into the pillar-box e-n Brief in den Briefkasten werfen; to ~ a line e-e Angelschnur auswerfen.

Zu drop[2] 5: P ~ me a copper! geben Sie mir e-n Pfennig!; *cant* to ~ one's leaf sterben; F *fig.* to ~ a thing like a hot potato etwas höchst eilig aus der Hand werfen. [Eisen verlieren.]

Zu ~ 6: to ~ a horseshoe ein (Huf-)

Zu ~ 8: *sl.* to ~ a man j-n nieder-schlagen, -schießen.

Zu ~ 9: the affair had been quite ~ped ... war schon ganz eingeschlafen; *sl.* ~ it! genug davon!; *parl.* the bill was ~ped der Antrag wurde fallen gelassen, fiel durch; to ~ a pursuit eine Verfolgung aufgeben; F ~ the shop! kehr' nicht so den Krämer heraus! (im Benehmen ꝛc.); we'll ~ the subject wir wollen den Gegenstand fallen lassen, von etwas anderem sprechen.

Zu ~ 10: to ~ a word in favour of a friend ein Wort zu gunsten eines Freundes anbringen.

Zu ~ 11: to ~ an answer eine kurze Antwort schreiben; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen!

Zu ~ 15: to ~ **at** f. ~ 12; to ~ **down**: a) herabtropfen l.; b) niederfallen l.; c) = ~ 8b; ⚒ to ~ down stuff into a shaft Versatzmaterial in einen Schacht hinunterstürzen; † to ~ **forth** hervorbringen (*SH.*); to ~ **from** ausfallen lassen aus; to ~ a letter from (oder out of) a word einen Buchstaben aus einem Worte weglassen; to ~ **in**: a) ein-tröpfeln, -träufeln; b) Worte einstreuen, anbringen; to ~ **out** in Wegfall bringen, beseitigen.

drop[3] (drŏp) [a/e. *dropa*, m/e. *drope*] *substantive* (*s/m.*): ☞ **A.** Tropfen (-ähnliches): **1.** Tropfen *m* Flüssigkeit ⚳. — **2.** F Tropfen *m*: a) unbedeutende Menge Flüssigkeit zum Trinken; b) geistiges Getränk; ⚳. — **3.** *fig.* Tropfen *m*, Thräne *f*, Kleinigkeit *f*, ein wenig, ein bißchen, etwas. — **4.** (a. ⚙) Tropfen (-ähnliches *n*) *m* ⚳. — **5.** (Zucker-ꝛc.) Plätzchen *n*, Boubon *m*, Zuckererbse *f* ꝛc.; ~s *pl.*: a) gefülltes Zuckerwerk; b) (acidulated) ~s *pl.* (saure) Fruchtbonbons, Drops *m/pl.* — **6.** *pharm.* ~s *pl.* (Arzenei in) Tropfen *m/pl.* — **7.** ⚙ *metall.* (Metall-)Tropfen *m* (auch ~ of metal). — **8.** *arch.* Tropfen *m*: a) allg.: tropfen-ähnlicher Zierat; b) Kälberzahn *m* (bſd. im dorischen Stil). — **9.** tropfenförmiges Gehänge, F Bommel *f*: a) Prisma *n* an Kronleuchtern, b) Ohrgehänge *n*, weitS.: Ohr-bommel *f*, -ring *m*. — **10.** Angelsport: Stückchen Darm an e-r Wurfleine. — **11.** *ent.* kleiner heller Fleck (bſd. auf Fliegenflügeln). — **12.** [üſd. des lt. *gutta sereʹna*] *med.* ~ serene, auch serene ~ schwarzer Star (= amaurosis). — **13.** schott. Gewichtseinheit: Tropfen *m* (= 1,94 Gramm). — ☞ **B.** [vom *v.*] Tropfen *n*, Fallen (-lassen) *n*, (Ein-)Senkung *f*, Sinken *n*: **14.** ✎ (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; Fließen *n* von Thränen. — **15.** (Herab-, Nieder-)Fallen *n*, Sinken *n* (auch ❀ von Preisen); Gefälle *n* (von Flüssen); Fall *m*, Absturz *m*; bei Hinrichtungen: he had a long ~ man ließ ihn (beim Hängen) tief fallen. — **16.** ⚒ ~ of a stamp Spiel *n* e-s Pochstempels. — **17.** (a. ⚙) Krümmung *f*, Ein-knickung *f*, -buchtung *f*, Vertiefung *f*, (Ein-)Senkung *f*; ⚳. — **18.** ⚙ *mach.* Zwischenraum zwischen der Grundfläche e-s Hängelagers und der Achse od. Welle darunter. — **19.** ⚓ Tiefe *f* e-s Untersegels (course) von oben nach unten. — **20.** ✕ *frt.* Diama'ntgraben *m*

⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

(tiefster Teil eines Grabens gegenüber einer Schießscharte). — 21. F *fig.* Herunterkommen *n*, Sinken *n* j-s od. einer Sache. — 22. F angeblliches Finden eines scheinbar wertvollen Ringes ꝛc., um den Zuschauer zum Ankauf zu veranlassen. — 23. *sl.* Aufgeben *n*, Fallenlassen *n* j-s od. e-r Sache; to give a p. the ~ j-n fallen lassen, nicht mehr kennen wollen; there was a dead ~ es trat (im Gespräch ꝛc.) eine vollständige Pause (od. Stille) ein. — ☞ C. Vorrichtung *f* zum Herab-, Fallen-lassen: 24. Fallthür *f*. — 25. a) Fallbrett *n* des englischen Galgens; b) Galgen *m*. — 26. 🚂 Fallbühne *f*, Hängemaschine *f*. — 27. Vorrichtung *f* zum Herunterdrehen eines Gasarmes ꝛc. — 28. ⚓ (Schwing-)Kran *m* für schwere Güter. — 29. *thea.*: a) = act-~; b) weitS.: Vorhang *m*. — 30. ⊙ ~ of a keyhole Schlüsselloch-blech *n*, -deckel *m*. — 31. ⊙ = ~-hammer, ~-press. — 32. *Am.* Hosenklappe *f*, -latz *m*. — Vgl. ~ [1] u. [2].

Zu **drop** [3] **1:** ~ after ~, ~ by ~, by ~s Tropfen auf Tropfen, tropfenweise, a. *fig.* nach u. nach; *fig.* a ~ in the bucket ein Tropfen auf den heißen Stein; *sl.* to have a ~ in one's eye betrunken sein; *prvb.* a falling ~ will hollow a stone steter Tropfen höhlt den Stein.

Zu **~ 2** F: to have a ~ of something eine Wenigkeit trinken; to have a ~ (too much) betrunken od. benebelt sein, F einen weg haben; he takes a ~ now and then er nimmt hie und da einen; to take (od. enjoy) one's ~s im geheimen trinken, P dem stillen Suff ergeben sein (a. Tropfen einnehmen, vgl. ~ 6).

Zu **~ 4:** ⊙ Glasfabrikation: Prince Rupert's ~ = detonating-bulb.

Zu **~ 17:** ⊙ ~ of stock Krümmung *f* des Gewehrkolbens unterhalb des Hahnes; F *Am.* (Westen) to get (od. have) the ~: a) die Hand eher am Drücker der Schießwaffe haben als der Gegner, b) *fig.* einen Vorteil erringen (on über j-n).

drop-arch ⊙ (drŏr'p-ā'rtſch) *s.*, *arch.* niedriger Spitzbogen.

dropax ✎ (drō'r-päkß) [grch.] *s.* Pechpflaster *n* zum Entfernen der Haare; weitS.: Enthaarungsmittel *n* (= depilatory).

drop-*bar* ⊙ (drŏr'p-bā'r) *s.*, *typ.* Markenstange *f* am Druckcylinder.

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Kuppel(ungs)-, Schloßbolzen *m* des Doppel-Gangspills.

~-bottom (drŏr'p-bŏt-ᵊm) *s.* Fall-boden *m*, -klappe *f* eines Karrens oder Eisenbahnwagens.

~-box *Am.* (~-bŏkß) *s.* 1. ✉ Briefkasten *m* (= letter-box). — 2. ⊙ Weber: Steiglade *f*. — 3. *prov.* Geld-, Spar-büchse *f*.

~-carriage 🚂 (~-kăr-ᵊdǫ) *s.* Wagen, der vom Zuge abgehängt wird.

~-colour ⊙ (~-kŏl-ᵊr) *s.* = drop-lake.

~-cove F (~-kōw) *s.* Fundschwindler *m* (s. drop [3] 22). [F Schmachtlocken *f/pl.*]

~-curls (~-kō'rlſ) *s/pl.* lose Locken *f/pl.*,

~-curtain (~-kō'r-tᵊn) *s.*, *thea.* = act-drop.

~-cut-off ⊙ (~-kŏt-ŏ'rf) *s.*, *mach.* Klinkensteuerung *f*.

~-ditch ✕ (~-dĭtſch) *s.*, *frt.* = drop [3] 20.

~-down (drŏr'p-dau'n) **I** *a.* 1. ⊙ ~ system Lefaucheux-System *n* (bei Gewehren). — 2. *sl.* niedergedrückt, mutlos, feige. — **II** F *s.* 3. Abfertigung *f* (beim Wortstreit).

~-drill ⊙ (~-drĭll) *s.*, *agr.* Horstsäemaschine *f* (die Erde und Dünger nachlegt; a. ~-plough).

~-dry *provcN.* (~-drāī) *a.* regendicht.

~-ear-ring (~-ī'r-nĭnᵍ) *s.* = drop [3] 9 b (mst ~s *pl.*). [Anlegemarken *f/pl.*]

~-fingers ⊙ (drŏr'p-fĭnᵍ-gᵊrſ) *s/pl.*, *typ.*

~-flue-boiler ⊙ (~-flū'r-bŏĭ-lᵊr) *s.*, *mach.* (Dampf-)Kessel *m* mit wiederkehrenden od. absteigenden (Feuerungs-)Zügen.

drop-*fly* (drŏr'p-flāī) *s.* = bobber [1] 4.

~-forging ⊙ (~-fō'rᵊ-dǫĭnᵍ ⓖ) *s.* Schmieden *n* mit dem Fallhammer.

~-gallows P (~-gă'l-ōſ) *s/sg.* 1. *fig.* Galgenstrick *m*. — 2. *provcE.* gemeiner Schimpfer.

~-game F *Am.* (~-gēm) *s.* = drop [3] 22.

~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* Tropfglas *n*.

~-hammer ⊙ (~-hăm-ᵊr) *s.* = drop-press.

~-handle ✉ (~-händl) *s.*, *tel.* Handgriff *m* des Nadeltelegraphen.

~-keel ⚓ (drŏr'p-kīl) *s.* = centre-board.

~-kick (~-kĭk) *s.* Fußball: Fallenlassen *n* u. sofortiges Fortstoßen des aufprallenden

~-lake ⊙ (~-lēk) *s.* Körnerlack *m*. [Balles.]

~-leaf ⊙ (~-līf) *s.* Tischklappe *f*; ~ table Klapptisch *m*.

~-ledge ⊙ (drŏr'p-lĕdǫ) *s.*, *arch.* Trag-lot *n*, -leiste *f*, Tropfleiste *f*.

droplet (~lᵉt) [*dim.* v. drop [3]] *s.* 1. Tröpfchen *n* (a. *fig.*), Bißchen *n*, ein wenig. — 2. *fig.* Thräne *f*. — 3. kleiner Ohrring.

drop-letter ✉ *Am.* (~-lĕt-ᵊr) *s.* an eine im Bestellbezirk wohnende Person adressierter Brief.

drop-light (~-lāīt) *s.* tragbare Gaslampe (mit Schlauch).

dropling ✎ (~lĭnᵍ) *s.* Tröpfchen *n* (a. *fig.*).

drop*meal*, ~mele † (~mīl) *adv.* tropfenweise; nach und nach.

drop-*meter* ⊙ (drŏr'p-mĭ-tᵊr) *s.*, *chm.*, &c. Tropfenmesser *m*, Pipette *f*.

~-net (~-nĕt) *s.* 1. ✉ Art leichte Spitzen oder Borten. — 2. Fischerei: Fallnetz *n*.

~-newspaper ✉ *Am.* (~-njū'r-pē-pᵊr) *s.* an e-e im Bestellbezirk wohnende Pers. adressierte Zeitung.

~-nightbolt (~-nāī'r-bōlt) *s.* vom Bette aus zu stellender Fall-Nachtriegel.

~-patterns ⊙ (~-păt-ᵊrnſ) *s/pl.* Teppichfabr.: nicht zusammenpassende Muster *n/pl.*

~-pawl ⚓ (~-pâl) *s.* (Spill-)Pall(e *f*) *n*, Sperrkegel *m* (am Gangspill).

dropped (drŏpt) [*p.p.* von to drop] *a.* 1. ⊙ abgetropft; Tropf-...; ~ shot gegossenes Schrot. — 2. ((her)ab)gefallen; Fall-...; ~ fruit Fall-obst *n*. — 3. herabhangend.

dropper (drŏ'p-ᵊr) [to drop] *s.* 1. a) Tropfende(r, s), Träufelnde(r, s); b) j. der et. fallen läßt; c) (Herab-)Fallende(r, s), Sinkende(r, s) ꝛc. (vgl. drop [1] u. [2]). — 2. = dropping-tube. — 3. ⊙ *agr.* Mäh-maschine, die die Ähren in Bündeln hinlegt. — 4. ♀ *hort.* Absenker *m* von Tulpen ꝛc. — 5. ⚒ Zweig-ader *f*. — 6. *zo.* bzw. *hunt.* von einem Vorstehhund (pointer) u. einem Hühnerhund (setter) abstammender Hund. — 7. = bobber [1] 4.

dropper-in F (drŏ'p-ᵊa-ĭ'n) *s.* unerwarteter Besucher. [zurückbleibt.]

dropper-off (~-ŏ'f) *s.* j. der abfällt oder

drop-pin ⚓ (drŏ'p-pĭn) *s.* = drop-bolt.

dropping (drŏ'p-ĭnᵍ) [*p.pr.* von to drop] **I** *a.* □ 1. (ab-, herab-)tropfend ꝛc. (vgl. drop [1]); naß, regnerisch. — 2. (tropfenweise) fallend; herabfallend (a. *fig.*); ✕ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — 3. träufelnd; fallen lassend; verlierend ꝛc. (vgl. drop [2]). — **II** *s.* 4. a) (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; Austropfen *n*, Lecken *n*; b) (Herab-, Ab-)Fallen *n* ꝛc. (a. *fig.*); *prvb.* constant ~ wears a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) Fallenlassen *n* ꝛc. (a. *fig.*), vgl. drop [1] u. [2]. — 5. (mst ~s *pl.*) das (Herab-, Ab-)Tropfende, Ab-, Aus-getropfte; Tropfsteinbildungen *f/pl.*, abfallende Blätter *n/pl.* ꝛc.; weitS.: Abfall *m*. — 6. ✉ ~s *pl.* Leckage *f*. — 7. ~s *pl.* Tier-Exkremente *n/pl.*, Mist *m*, Dung *m*, bes. Vogelmist; *hunt.* Gestüber *n* des Federwildes. — 8. ⊙ Glasfabr.: durch Rohglas entstandenes unreines Kügelchen im Glase. — 9. *cant* Porter(bier) *n*.

dropping-basket ⊙ (drŏ'p-ĭnᵍ-baß-kᵉt) *s.* Weidengeflecht *n* zur Käsebereitung.

dropping-*board* ⊙ (drŏ'p-ĭnᵍ-bō'd ⓑ) *s.* (Ab-)Tropf-brett *n*, -pfanne *f*, -tafel *f*.

~-bottle ⊙ (~-bŏtl) *s.* Tropfflasche *f*.

~-funnel ⊙ (~-fŏn-ᵊl) *s.*, *chm.* Tropf-, Scheide-trichter *m*.

~-glass ⊙ (~-glaß) *s.* = drop-glass.

~-horse ⊙ (~-hō'ß) *s.* Färber: Abtropfgestell *n*. [drop [1] 16 ✝).]

~-off (drŏ'p-ĭnᵍ-ŏ'f) *s.* Abtropfen *n* ꝛc. (vgl.

~-out (~-au't) *s.* 1. Abtropfen *n*, Rinnen *n* ꝛc. (vgl. drop [1] 16 ✝); Lecken *n* von Fässern ꝛc. — 2. Beseitigung *f* (vgl. drop [2] 15 ✝).

~-time *provcW.* (~-tāīm) *s.* Regenwetter *n*, nasse Zeit. [dropping-board.]

~-tressel, ~-trestle ⊙ (~-trĕßl) *s.* =

~-tube (~-tjūb) *s.*, *chm.*, &c. Pipette *f*.

drop-plough ⊙ (drŏ'p-plau) *s.*, *agr.* = drop-drill. [Fallhammer.]

drop-press ⊙ (drŏ'p-prĕß) *s.* großer

droppy *provcN.* (drŏ'p-ᵉ) *a.* regnerisch, naß.

drop-rate ✉ *Am.* (drŏ'p-rēt) *s.* Ortsbestellgebühr *f*.

drop-ripe ✎ (drŏ'p-rāīp) *a.* Obst: fallreif.

drop-roller ⊙ (~-rō-lᵊr) *s.* = drop-bar.

drop-scene (~-ßīn) *s.* = drop [3] 29.

drop-serene ⓑ (~-ßᵉ-rī'n) *s.* = drop [3] 12.

drop-shaped (~-schēpt) *a.* tropfenförmig.

drop-shutter (drŏ'p-schŏt-ᵊr) *s.* Photographie: Fallverschluß *m* am Objektiv der Camera.

dropsical (drŏ'p-ßᵉ-tᵉſl) [dropsy] *a.*, *med.* 1. wassersüchtig; zur Wassersucht neigend. — 2. wassersucht-artig; Wassersucht-...

dropsicalness (drŏ'p-ßᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.*, *med.* wassersüchtiger Zustand.

dropsied (drŏ'p-ßᵉd) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (auch *fig.*).

dropstone ⓑ (~-ßtōn) *s.*, *min.* Tropfstein *m*, Stalakti't *m*.

drop-strake ⚓ (~-ßtrĕk) *s.* Spließgang *m*.

dropsy (drŏ'p-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) [verkürzt aus hydropsy] *s.* (*s/f.*) 1. *med.* und ♀ Wassersucht *f* ✝. — 2. Fischzucht: blaue Schwellung junger Forellen.

Zu **~ 1** *med.*: ~ of the belly, abdominal ~ Bauch-Wassersucht *f*; ~ of the brain Gehirn-W., Wasserkopf *m*; general ~, ~ in the skin Haut-W. (a. ♀); ✎ tympany ~ Wind-Wassersucht *f*.

dropt fast † (meist *poet.*) (drŏpt) *pret.* und *p.p.* von to drop (= dropped).

drop-*table* ⊙ (drŏ'p-tēbl) *s.*, *mech.* Art Hebemaschine *f*, Winde *f*.

~-the-handkerchief (drŏ'p-*dh*ᵉ-hă'rnᵍ-tᵉᵊr-tſchſ) *s.* Spiel, wobei j. ein Taschentuch hinter e-m der e-n Kreis bildenden Mitspielenden fallen läßt u. in den Kreis zu entwischen sucht, ohne gefaßt zu w.

~-tin ⊙ (drŏ'p-tĭn) *s.* während des Schmelzens in Wasser abtröpfelndes Feinzinn.

~-water ♀ (drŏ'p-wâ-tᵊr) *s.* Nebendolde *f* (*Œna'nthe*). [-artig.]

dropwise ✎ (~wāīſ) *adv.* tropfen-weise,

drop-worm (~-wō'm) *s.*, *ent.* = bag-worm.

dropwort ♀ (~wō'r) *s.* 1. knollige Spierstaude (*Spiræ'a filipe'ndula*). — 2. *Am.* false ~ falsche Spierstaude (*Tiedema'nnia teretifo'lia*). [droshky.]

droschka (drŏ'sch-ka), ~e (~ᵉ) *s.* =

drose *provc.* (drōſ) *v/n.* ⓑ. = droze.

drosera ♃ ♀ (drŏ'ß-ᵉ-ra) *s.* Sonnentau *m*.

dros(h)ky (drŏ'sch-ᵉ, drŏ'ß-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉſ) [russ.] *s.* Droschke *f*: a) dachloser russ. Reisewagen mit Langbank; b) vierräderige Kutsche.

drosometer ♃ (daᵉ-ßŏ'm-ᵉ-tᵉᵊr) [grch.] *s.*, *phys.* Tau-messer *m*. [Tau-fliege *f*.]

drosophila ♃ (~ßŏ'f-ᵉ-la) [grch.] *s.*, *ent.*

dross (drŏß) [a/e. *dros*] **I** *s.* (*pl.* ~es, drŏ'rß-ᵉſ) 1. Unreinigkeit *f* in e-r Flüssigkeit; (Boden-)Satz *m*, Hefe *f*. — 2. weitS.: Abfall *m*; Unrat *m*, Trester *pl.*; Spreu *f*. — 3. *fig.* wertloses Zeug; *contp.* Geld *n*. — 4. ⚒ Schlamm *m* beim Setzprozeß. — 5. ⊙ Glasfabr.: Glasgalle *f*. — 6. ⊙

metall., *chm.* u. Guß: Gekrätz *n*, Abstrich *m*; Schlacke *f*: a) ~ of lead Bleikrätze *f*, Schlicker *m*; b) Guß: ~es *pl.* Ausschuß *m*; ⚳. — 7. ⚒ Oxydierung *f*, Rost *m* auf Metallen (*AD.*); noch jetzt ⚙: ~ of iron Hammerschlag *m*. — 8. schott.: Gruskohle *f* (= druss). — 9. ⚙ *elect.* Zink- und Eisenlegierung *f* im galva'nischen Zinkbade. — **II** *v/a.* ⓘc. 10. von Unreinigkeiten ꝛc. befreien; Zinkschlacken abnehmen (*dat.*).

Zu dross 6: ⚙ *metall.*: ~ of gold and silver Gold- u. Silber-krätze *f*; ~ of liquation Seigerdörner *m/pl.*, Krätzschlacke *f*; ~ of pig-iron Roheisenschlacke *f*; *chm.* ~ of (distilled) sulphur Schwefelschlacke *f*.

dross-conduit ⚙ (drŏˣ″ß-kŏˣn-dĭt) *s.*, *metall.* Schlacken-ableiter *m* im Hochofen.

drossel(l) † (drŏˣß-ᵉl) *s.* Schlumpe *f*.

drosser ⚙ (~ᵉr) *s.* Glasf.: Eisenrahmen *m*.

drossiness (drŏˣß-ᵉⁿß) *s.* 1. Unreinigkeit *f*, Schmutz *m* (*a. fig.*). — 2. ⚙ Schlackigkeit *f*.

drossing-oven ⚙ (~ᵢⁿᵍ-ŏwn) *s.*, *metall.* [Abstrich-ofen *m* für Mennige.]

drossless (drŏˣß-ᵗᵉß) *a.* frei von (Boden-) Satz ꝛc.; ⚙ *metall.* schlackenfrei.

drossy (drŏˣß-ᵉ) *a.* 1. voller (Boden-)Satz od. Schlamm; hefig, schmutzig (*a. fig.*). — 2. *fig.* wertlos. — 3. ⚙ *metall.* schlackig; Schlacken-... (auch *fig.*). [brechlich.]

drosy *provc.Devonsh.* (drŏˣ-ᵢᵉ) *a.* sehr zer-

drot *provcS.* (drŏt) *v/a.* = drat.

drotchel † od. schott. (drŏˣt-ᵢchᵉl) = drossell.

drotskl (drŏˣtß-tᵉ) *s.* = droshky.

droud schott. (drauud) *s.* 1. *ichth.* = cod² 1. — 2. Heringsfang: Art Weidenkorb *m*. — 3. plumper, träger Mensch; Faulenzer(in).

drough † *pret.* v. draw (= drew) (*CH.*).

drought¹ (drauut) [a/e. *drūgath* (v. *drȳge* = dry)] *s.* 1.† Trockenheit *f*, (anhaltende) Dürre. — 2. Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m*. — 3. *fig.* Seltenheit *f*, Mangel *m* (of an).

drought² † od. *provc.* (drauut) *s.* = draft¹, draught, bsd.: 1. Ziehen *n*, Zug *m*. — 2. Gespann *n*. [Trockenheit *f*.]

droughtiness (drauˣ-tᵢⁿ-ᵉⁿß) *s.* Dürre *f*,

droughty (~tᵉ) *a.* 1. dürr, trocken (Wetter, *fig.* Auge ꝛc.); Luft: schwül. — 2. trocken (Kehle), durstig. [-näßen, einweichen.]

drouk schott. (drauut) *v/a.* ⓘa. durch-feu'chten,

droukening † (drauˣ-tᵢⁿ-nᵢⁿᵍ) *s.* 1. (Halb-) Schlaf *m*, Schlummer *m*. — 2. Ohnmacht *f*.

droukit schott. (drauˣ-tĭt) *a.* durchnäßt.

droumy † od. *provc.* (drauˣ-mᵉ, *WB.* drūˣ-mᵉ) *a.* trübe, schmutzig.

drousy (drauˣ-ᵢᵉ) *a.* = drowsy.

drouth (drauth) *s.* = drought¹.

drouthiness (drauˣ-*th*ᵢⁿ-ᵉⁿß), **drouthy** (~*th*ᵉ) f. droughtiness und droughty.

drove¹ (drōw) *pret.* u. † oder *provc.* u. P [Lo.] *p.p.* von to drive. — **Vgl.** ~² u. ³.

drove² (drōw) [drive] *s.* 1. Trieb *m*, Trift *f* Rinder ꝛc.; (Vieh-)Herde *f*; attributiv: ~ cattle Weide-, gemästetes Vieh. — 2. weitS.: Menge *f* sich bewegender Dinge od. Tiere, Getümmel *n*, Gewühl *n*; (lärmende) Menschenmenge, auch *fig.* Herde *f*; Auflauf *m* (*DR.*). — 3. a) Viehweg *m*, (Vieh-) Trift *f*; b) weitS.: Pfad *m*. — 4. kleiner Bewässerungskanal, Graben *m*, Rinne *f*.

drove³ ⚙ (drōw) Maurer ꝛc.: **I** *v/a.* ⓘb. Steine im groben bearbeiten. — **II** *s.* breiter Meißel, Breit-eisen *n*. — **Vgl.** ~¹ u. ².

drove-bolt ⚙ (drōˣw-bōlt) *s.* (kurzer) Bolzen zum Versenken.

droven † (drōwn) *p.p.* von to drive.

drover (drōˣ-wᵉr) *s.* 1. Vieh-treiber *m*, -händler *m*. — 2. † mit dem Winde od. Strome treibendes Boot (*SP.F.Q.3,8,22*).

drove-road (drōˣw-rōd) *s.* = drove² 3.

drovier † oder *provc.* (drōˣ-wᵉ.ᵉr) *s.* = drover 1 (*SH.M.N.2,1,201*).

droving¹ ⚒ (drōˣ-wĭnᵍ) *s.* Zu-Markte-Treiben *n* des Viehes; Viehhandel *m*.

droving² ⚙ (~) *s.* Maurer: Rauhbehauen *n*.

drovy † (drōˣ-wᵉ) *a.* trübe, schmutzig (*CH.*).

drow¹ *provc.* (drau) *v/a.* ⓘa. (ab-, aus-) trocknen. — **Vgl.** ~² u. ³.

drow² schott. (drau) *s.* 1. kalter, feuchter Nebel; Sprüh-, Staub-regen *m*. — 2. Beängstigung *f*. — **Vgl.** ~¹ u. ³.

drow³ schott. (~) *s.* Shetland-Inseln: der Metallarbeit kundiger Gnom, Kobold *m* (*SC.*).

drown (drauun) [m/e. *drownen*, &c., ad drink] ⓘa. **I** *v/n.* 1. ertrinken (auch *fig.*); Tiere (P a. Menschen), Pflanzen, Acker, ⚙ Malz, ⚒ Bergwerk ꝛc.: ersaufen; ⚳. — 2. Schall ꝛc.: sich verschmelzen (in mit). — 3. *fig.*: a) versinken; b) zu Grunde gehen (in in); ⚳. — **II** *v/a.* 4. ertränken, Tiere ersäufen; ⚳. — 5. ⚙ durch zu viel Wasser verderben; ersäufen. — 6. to ~ out durch Wasser(flut) vertreiben. — 7. über-flu'ten, -schwemmen. — 8. *provcN.* Wäsche einweichen. — 9. *sl.* betrunken machen. — 10. *fig.*: a) Kummer ꝛc. ertränken, ersticken, betäuben (in in, durch); b) Stimme, Mut ꝛc. unterdrücken, dämpfen, übertö'nen (auch to ~ out); ⚳.

Zu ~ 1: as wet as a ~ed rat naß bis auf die Haut, naß wie e-e Katze; at the ~ing point auf dem Punkte zu ertrinken, *fig.* zu Grunde zu gehen; ⚒ ~ed mine ersoffene Grube; *prvb.* a ~ing man will catch at a straw der Ertrinkende greift nach e-m Strohhalm.

Zu ~ 3: ~ed in debts tief in Schulden steckend; ⚒ to be ~ed in pleasure im Vergnügen schwimmen.

Zu ~ 4: to be ~ed: a) ertränkt w., b) ertrinken; the whole crew were ~ed die ganze Mannschaft ertrank; to ~ oneself sich ertränken; *sl.* to ~ the miller: a) *provc.* zu viel Wasser zum Teig schütten; b) ⚓ Grog zu sehr verdünnen, verwässern; *prvb.* he that is born to be hanged will never be ~ed wer hangen soll, ersäuft nicht.

Zu ~ 10: to ~ care in wine die Sorgen vertrinken; his voice was ~ed in the noise seine Stimme wurde durch den Lärm übertönt. [*n*, Ertrinken *n*.]

drownage ⚒ (drauˣ-nᵉdᵍ) *s.* Ertränken,

drownd P (drauund) *v.* ⓘa. = drown.

drowner (drauˣ-nᵉr) *s.* Ertränkende(r, s); *provc.* Wiesenwässerer *m*; *fig.* Betäubende(r, s) ꝛc. (s. drown); vom Wein: Sorgenbrecher *m*.

drowning (~nĭnᵍ) *s.* 1. (*a. med.*) (Tod *m* durch) Ertrinken *n*. — 2. Ertränken *n*; Unter-Wasser-Setzen *n* ꝛc. (vgl. drown).

drowning-bridge ⚙ (~baldᵍ) *s.* Wasserbau: Schleuse *f* zum Bewässern von Wiesen.

drowse (drauß) [a/e. *drus(i)an* sinken] **I** *v/n.* ⓘb. 1. *provc.* = droze. — 2. schläfrig oder schlaftrunken sein; im Halbschlafe sein. — 3. betäubt od. unempfindlich sein; plump umhertappen. — 4. verdrießlich aussehen. — **II** ⚒ *v/a.* ⓘb. 5. einschläfern (*ML.*). — **III** *s.* 6. a) Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*; b) Halbschlaf *m*, Schlummer *m*. — 7. Träumer(in), F Schlummerkopf *m*.

drowsed ⚒ (drauußd) *a.* 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. betäubt, unempfindlich.

drowsi*head*, **~hed** † (drauˣ-ᵢᵉ-hĕd), **~hood** † (~hŭd) *s.* = drowsyhead¹.

drowsily (drauˣ-ᵢᵉ-lᵉ) *adv.* zu drowsy.

drowsiness (drauˣ-ᵢᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Müdigkeit *f*; *med.* morbid ~ Schlafsucht *f*. — 2. † Trägheit *f*, Verdrossenheit *f*. [rŏd) *s.* Wünschelrute *f*.]

drowsing-rod *provc.Cornw.* (drauˣ-ᵢⁿᵍ-

drowsy (drauˣ-ᵢᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. Glieder: eingeschlafen, schwer. — 3. schlafsüchtig. — 4. Schlaf-..., Schlummer-...; *med.* ~ disease Schlafsucht *f*. — 5. einschläfernd. — 6. mutlos, verdrossen, matt; schwerfällig, einfältig.

drowsyhead¹ fast † (drauˣ-ᵢᵉ-hĕd) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*. — 2. Lässigkeit *f*, Trägheit *f*. [*fig.* Schlafmütze *f*.]

drowsy-head² F (~) *s.* Schlummerkopf *m*,

drowsy-headed (drauˣ-ᵢᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* schläfrig; lässig, unbeholfen.

drowsy-sheltered F (~-ᵢchĕl-tᵉᵉrd) *a.* von Kirchenstühlen: den Schlummer schützend.

☞ **drowze** (drauußᵢ), &c. s. drowse, &c.

droyle † (drŏᵢl) *v.* u. *s.* = droil (*SP.*).

Droylsden (drŏᵢˣlᵢ-dᵉⁿ) *npr.* (Ortsn.).

droze *provc.* (drōᵢ) *v/n.* ⓘb. Talglicht ꝛc.: ablaufen; Talg: herabrinnen.

drozzle † (drŏßl) *s.* = drossell.

drub (drŏb) [a/e. *drepan*, dtsch treffen] **I** *v/a.* ⓘe. 1. mit einem Stock schlagen, prügeln; trommeln; to ~ a th. into a p. F j-m et. einpauken. — **II** *s.* 2. (Stock-) Schlag *m*, Stoß *m*. — 3. *provcN.* unverbranntes Stück Stein in der Kohlen-asche.

drubber (drŏˣb-ᵉr) *s.* Schläger(in), Prügler(in); schott.: ~ of sheepskin Trommler *m*; devil's ~ Teufelsbanner *m*.

drubbing (~ĭnᵍ) *s.* Schlagen *n* ꝛc. (s. drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.

drubby *provcN.* (~ᵉ) *a.* schlammig, schmutzig.

druck *provcW.* (drŏk) *v/a.* ⓘa. zusammen-drücken; niederwerfen.

drucken *provcN.* (drŏˣk-ᵉⁿ) *a.* betrunken.

drudge¹ (drŏdᵍ) [m/e. *druggen*; zu draw] **I** *v/n.* ⓘb.: a) schwere, harte, b) unangenehme, c) mechanische Arbeit verrichten; mühsam bzw. ohne Lust arbeiten; sich (ab-) mühen, sich (ab)placken; P sich schinden; F büffeln; to wear oneself out in drudging with little children sich durch die Wartung kleiner Kinder aufreiben. — **II** *v/a.* ⓘb.: to ~ away the day den Tag mit schwerer Arbeit hinbringen. — **III** *s.* j. der schwere od. geistlose Arbeit verrichtet; F *fig.* Packesel *m*, Sklave *m*, Handlanger *m*; Knecht *m*, Magd *f* ꝛc. — **Vgl.** ~² u. ³.

drudge² *provc.* (drŏdᵍ) *s.* u. *v.* = dredge¹.

drudge³ ❦ *Am.* (~) *s.* Rohspiritus *m*.

drudge-horse (drŏˣdᵍ-hōᵉr) *s.* Arbeitspferd *n*, Acker-, Karren-gaul *m*.

drudger¹ (drŏˣd-ᵍᵉr) *s.* = drudge¹.

drudger² † (~) *s.* 1. = dredging-box. — 2. Bonbondose *f*. — **Vgl.** ~¹.

drudgery (drŏˣd-ᵍᵉˣ-rᵉ) *s.* (*s/m.*) harte, niedrige od. mechanische Arbeit; schmutzige Beschäftigung; Plackerei *f*, P Schinderei *f*.

drudgical ⚒ (~ᵍᵉˣ-kᵉˣl) *a.* harte, niedrige Arbeit betr.; *fig.* Sklaven-..., Lastticr-...; Geistesarbeit: mechanisch, geistlos (*CL.*).

drudging-box † (drŏˣd-ᵍĭnᵍ-bŏkß) *s.* = dredging-box. [harte Arbeit, mühsam.]

drudgingly (drŏˣd-ᵍĭnᵍ-lᵉ) *adv.* durch,

drudgism ⚒ (~ᵍĭsm) *s.* = drudgery (*CL.*).

drue *provcN.* (drū) *a.* trocken (= dry).

drueri*e*, **~y** † (drūˣ-ˣ-rᵉ) *s.* = drury².

drug¹ (drŏᵍ) [a/f. *drogue*, holl. *droog* getrocknet(e Kräuter)] **I** *s.* 1. ❦ Droque *f*, Apotheker-, Arzenei-ware *f*; ~s *pl.* for dyeing Färbestoffe *m/pl.* — 2. a) ❦ (a. ~ in the market) schwer od. nicht verkäufliche Ware; F Ladenhüter *m*; b) *fig.* wertlos gewordene Sache, das Wertlose. — 3. † Gift *n* (*SH.*). — **II** *v/a.* ⓘe. 4. mit Droguen ꝛc. (ver-) mischen od. würzen. — 5. mit betäubendem oder widrigem Stoff, mit Gift ꝛc. mischen; Wein ꝛc. verfälschen. — 6. durch Chloroform, Äther ꝛc. betäuben. — 7. *fig.* betäuben, schwächen, abstumpfen (zB. Gedächtnis, *TN.*). — 8. j-m (zu viel) Arzenei verschreiben od. eingeben; j-m Gift beibringen; to ~ oneself Arzenei (im Übermaß) nehmen; he ~ged himself with morphine er betäubte sich

durch Morphiumgenuß. — 9. *fig.* bis zum Ekel übersä'ttigen (with mit). — **III** *v/n.* ①e. 10. (zu viel) Arzenei ꝛc. verschreiben oder eingeben. — Vgl. ~ ² bis ⁴.

drug² † (drŏg) *s.* = drudge¹.

drug³ ⚓ (~) *s.* = drogue.

drug⁴ *provc.* (~) *s.* Roll-, Block-wagen *m.*

drug-damned (drŏᵍg-dăṁd) *a.* mit bösen Mischungen Unheil stiftend (*SH.C.3,4,15*).

drugger (drŏᵍg-ᵊr) *s.* 1. † = druggist. — 2. Arzenei-eingeber(in); engS.: Arzt, der zu große Dosen verschreibt.

druggerman † oder P (~-măn) *s.*, *corr.* aus dragoman.

druggery ⊛ (drŏᵍg-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊz) [a/f. *droguerie*] *s.* 1. ✎ *coll.* Droguen *f/pl.*, Apothekerwaren *f/pl.* (auch ~-ware). — 2. *co.* Droguenhandlung *f.*

drugget ⊛ (drŏᵍg-ᵊt) [fr. *droguet*] *s.* 1. Droge'tt *m*: a) grobes Wollzeug für Teppichschoner ꝛc. (s. ~ 2); b) meist geköpertes halbwollenes Zeug; coarse (figured) ~ grobes (gemustertes) Wollzeug. — 2. a) grober Wollteppich, Druckteppich *m*; Teppichschoner *m*, kleiner (Hausflur-, Fußboden-)Teppich; b) Tischdecke *f*, Klavierdecke *f*.

drugget-covered (~-kŏw-ᵊrᵈ) *a.* mit einem Teppichschoner bedeckt.

drugget-maker ⚙ (~-mē-ᵏᵉr) *s.* Droge'ttfabrikant *m.*

drugget-weaver ⚙ (~-wī-wᵉr) *s.* Droge'tt-weber *m.*

druggist (drŏᵍg-ĭst) *s.* 1. ⊛ Spezerei(waren-), Droguen-händler *m*, Materiali'st *m*, Drogui'st *m*; chemist and ~ Apotheker *m.* — 2. *Am.* Apotheker *m.*

drug-house (~-hau̇ß) *s.* Spezerei(waren-), Droguen-lager *n.*

drug-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Pulverisier-, Dro-mühle *f.*

drug-shop (~-shŏp) *s.* Droguenladen *m.*

drugster † (~ᵊr) *s.* = druggist.

drug-store *Am.* (~-stōᵊr ⑧) *s.* Apotheke *f*; Droguenhandlung *f.*

drug-trade ⊛ (~-trād) *s.* Droguenhandel *m.*

druid (drūᵒ-ĭd) [lt. *dru'ida* u. *druis*, vom alt-kłt.] *s.* 1. (meist D~) Drui'de *m* (Richter und Priester der alten Kelten); ✎ *fig.* Prophe't *m*, Dichter *m*; ~'s foot Drudenfuß *m*, Pentagra'mm *n.* — 2. D~ Druide *m* (Mitglied der geheimen Gesellschaft zu gegenseitiger Unterstützung "United Ancient Order of Druids", London, gegründet 1781, jetzt mit vielen Logen ["groves"] auch in Amerika, Australien, Deutschland). — 3. *ent.* Blattwespe *f* (Familie der *Tenthredi'nidæ*).

druidess (drūᵒ-ᵊ-dᵉß) *s.* Drui'din *f*, druidische Priesterin oder Zaub(r)erin.

druidic(al) (drū-ĭᵒd-ĭk, ~ᵊ-kᵊl) *a.* drui'disch; Drui'den-...; schott. ~ bead = adderbead; ~ circle Druidensteine *m/pl.* (kreisförmiges Steindenkmal); ~ patera einhenklige Druidenschale *f* (wurde angeblich als Lampe gebraucht); ~ stone Druidenstein *m.*

druidish (drūᵒ-ᵊ-dĭsch) *a.* drui'den-artig, druidisch; Druiden-...

druidism (~dĭsm) *s.* Drui'den-dienst *m*, -lehre *f.*

drum¹ (drŏm) [lautnachahmend; vgl. holl. *trom*; dtsch Trdmmel] **I** *s.* 1. ♪ (auch ⚔) Trommel *f* ♩. — 2. ⚔: a) = drummer 1; b) von einem Tambour begleiteter Parlamentär. — 3. *ichth.* Trommelfisch *m* (*Pogo'nias chromis*). — 4. *sl.* geräuschvolle, große (Abend-) Gesellschaft d. feinen Welt; Jack (John, ✎ Tom) D~'s entertainment üble Behandlung, schlechte Bewirtung. — 5. F Nachmittagsthee-Gesellschaft *f* (a. kettle-drum). — 6. trommelförmiger Gegenstand: bsd. ⚙ mst Trommel *f*, Cylinder *m*, Walze *f.* — 7. ⚙: a) *mech.* Trommelrad *n*; b) Trommel *f* einer Winde, eines Krans, eines Baggers ꝛc.; c) Müllerei: Mühlbottich *m*, Lauf *m.* — 8. ⚓ Trommel *f* des Leuchtturm-Appara'ts; lenticular ~ Trommel *f* mit Fresnelschen Linsen. — 9. *arch.*: a) Stein *m* e-r Treppenspindel; b) = corbel I c; c) (Säulen-)Schaftrommel *f*, Walze *f* (woraus ein Säulenschaft zusammengesetzt ist); d) Kuppel-Untersatz *m*, Tambour *m.* — 10. cylinderförmiger Teil einer Vase ꝛc. — 11. ⚒: a) hoisting ~, winding ~ Seiltrommel *f* der Fördermaschine; b) separating ~ Scheidetrommel *f.* — 12. ⚙ Pulverisiertrommel *f.* — 13. ⚙ Pulvermühle: Kugelglättfaß *n.* — 14. *anat.* ~ (of the ear) Trommelhöhle *f* des Ohres. — 15. Boxer-*sl.* Ohr *n.* — 16. ⊛ ~ of figs Schachtel *f* oder Korb *m* Feigen (a. als Maß). — 17. ⊛ ~ of cod Faß Stockfisch (225–450 Kilogr.). — 18. *sl.*: a) Haus *n*, Wohnung *f*; b) Weg *m*, Straße *f*; back ~ Hintergäßchen *n.* — **II** *v/n.* ①e. 19. ♪ u. ⚔ trommeln. — 20. rhythmisch klopfen, trommeln (zB. on, upon the table auf dem Tisch). — 21. F Herz: schlagen, pochen. — 22. (for) zusammentrommeln: a) ⚔ Rekruten durch Trommelschlag herbeiziehen, bei Werbetrommelrühren; b) *fig.*, *Am.* ⊛ u. *pol.*, *sl.* Kunden, Parteigänger ꝛc. (an)werben. — 23. wie eine Trommel dröhnen, wiederhallen. — 24. *hunt.* trommeln (vom Federvieh: die Flügelfedern raschelnd bewegen; vom Hasen: im Sitzen schnell die Vorderläufe bewegen). — **III** *v/a.* ①e. 25. ♪ Melodie trommeln. — 26. (*fig.* wie) durch Trommelschlag auffordern, herbei- bzw. weg-rufen (from von ... [weg]). — 27. (mst to ~ up) zusammentrommeln; ⚔ Rekruten, *Am.* ⊛ Kunden anwerben (vgl. ~ 22). — 28. ⚔ (mst to ~ out [of the ranks od. of the regiment]) einen Soldaten unter Trommelschlag mit Schimpf und Schande ausstoßen (a. *fig.*). — 29. j-m et. stets wiederho'len, einbläuen; to ~ a th. into a p.'s ears F j-m et. eintrichtern. — 30. F (durch) prügeln.

Zu **drum**¹ 1 (mst ♪): beat, tap od. tuck of (a oder the) ~ Trommelschlag *m*, Trommeln *n*; with the ~s beating bei Trommelschlag; unter klingendem Spiel; big ~, bass-~ große Trommel, Pauke *f*; braces *pl.* of a ~ Spannschnüre *f/pl.*; ⚔ brass ~, side-~, small ~ Militär-Trommel *f*; *sl.* ecclesiastical ~ Kanzelkissen *n*; Egyptian ~ = tambourine; ⚔ flat ~ deutsche Flache oder Wirbel-Trommel; orchestra(l) ~s *pl.* Pauken *f/pl.*; muffled ~ gedämpfte Trommel (bei Beerdigungen); to be as silent as a ~ with a hole in it stumm wie ein Fisch sein; P as empty as an old ~ so hungrig wie ein Wolf.

drum² (drŏm) [irisch] *s.* 1. Bergrücken *m*; Berg *m*, Hügel *m.* — 2. *geol.* = eskar.

drum-*and-fife-band* F ♪ (drŏᵒm-ănd-fāĭf-băᵒnd) *s.* Schulkapelle *f* (aus Trommlern und Pfeifern).

~-armature ⚙ (~-ā'r-mᵊă-tĭschᵊr) *s.*, *elect.* Trommel-Armatu'r *f* der Dynamomaschine.

~-axle ⚙ (~-ăksl) *s.*, *mech.* Wellbaum *m*, Welle *f*, Rad *n* an der Welle.

~-bass ♪ (~-bēß) *s.* Trommelbaß *m.*

~-battledore ⑧ (~-băt'l-dōᵊr ⑨) *s.* Rake'tt *n* (= battledore 2).

drum-beat (drŏᵒm-bīt) *s.* Trommelschlag *m.*

drum-beater (~-bī-tᵊr) *s.* Trommler *m.*

drumbelo *provc.* (drŏᵒm-bᵊ-lō) [drumble] *s.* schwerfälliger Mensch; Faulenzer *m.*

drum-belt ♪ (~-bĕlt) *s.* = drum-carriage.

drum-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.* Ziehbank *f.*

drumble † od. *provc.* (drŏmbl) **I** *v/n.* ①b. 1. wie e-e Trommel dröhnen; brummen, summen. — 2. undeutlich sprechen, murmeln. — 3. müßiggehen, faulenzen, trödeln. **II** *v/a.* 4. trüben; stören, verwirren. — **III** *s.* 5. Verwirrung *f*; Träumerei *f.* — 6. Thalschlucht *f.* — 7. Schilfdickicht *m.*

drumble-bee (~-bī) *s.*, *ent.* = bumble-bee.

drumble-drone (drŏᵒmbl-drōn) *s.*, *ent.* 1. = drone² 1. — 2. = bumble-bee. — 3. = dor-beetle.

drumbler ⚓ † (drŏᵒm-blᵊr) *s.* Art (Kriegs-) Schiff *n.*

drumbly † oder *provc.* (~blᵉ) *a.* = drumly.

drumbow *provc.Chesh.* (drŏᵒm-bō) *s.* = drumble 6 u. 7.

drum-call ⚔ ♪ (drŏᵒm-kăl) *s.* Trommel-signal *n*, -ruf *m.*

drum-carriage ♪ (drŏᵒm-kăr-ᵊdĕj) *s.* Tragriemen *m* der Trommel.

drum-case ⚔ ♪ (~-kēß) *s.* Trommelsarg *m.*

Drumclog (drŏm-klŏᵍ) *npr.* (Hügel in der schott. Grafschaft Lanark; Schlacht 1679).

drum-*column* (drŏᵒm-kŏl-ᵊm) *s.* Trommelsäule *f* aus niedrigen Walzen.

~-curb ⚙ (~-kŏᵊb) *s.* Trommelkranz *m* beim Schachtbau.

~-cylinder ⚙ (~-ßĭlᵊl-ĭn-dᵊr) *s.* 1. *typ.* Druckcylinder *m.* — 2. Spinnerei: (Haupt-) Trommel *f.*

drumfish ⑤ (drŏᵒm-fĭsch) *s.* = drum¹ 3.

drum-guard ⚙ (~-gāᵊd) *s.*, *agr.* Trommelschützer *m* an Dreschmaschinen.

drumhead ⑤ (~-hĕd) *s.* 1. ♪ ⚔ oberes Trommelfell; *fig.* at (a) ~ kurzer Hand, sogleich; ⚔: council of war at a ~ plötzlich abgehaltener Kriegsrat; ~ court-martial plötzlich zs.-berufenes Kriegsgericht, Standrecht *n.* — 2. ⚓ ~ of the capstan Gangspill-Kopf *m.* — 3. *anat.* Trommelfell *n* im Ohr. — 4. Art großer rundlich-flacher Kohl(kopf).

drumin(e) (drŏᵒm-ĭn) [Drummond] *s.*, *chm.* u. *pharm.* Drumi'n *n* (Alkaloïd aus *Eupho'rbia Drummo'ndii*).

drumler ⚓ † (drŏᵒm-lᵊr) *s.* = drumbler.

drumlin (drŏᵒm-lĭn) *s.* = eskar.

Drumlithie (drŏm-lĭᵒth-ᵉ) *npr.* (schott. Ort).

drumly † oder *provc.* (drŏᵒm-lᵉ) *a.* 1. trübe, schlammig. — 2. *fig.* verwirrt. — 3. *fig.* trübe, finster. — 4. schwerfällig; trödelnd.

drum-major (drŏᵒm-mē-dĕᵍᵊr) *s.* 1. ⚔ Regimentstambour *m*, Tambourmajor *m.* — 2. *Am.* Leiter *m* eines marschierenden Trommler-Corps. — 3. † geräuschvolle, lärmende Gesellschaft.

drum-maker (drŏᵒm-mē-kᵊr) *s.* Trommelmacher *m.*

drummer (drŏᵒm-ᵊr) [drum¹] *s.* 1. ♪ Trommler *m*, ⚔ Tambour *m.* — 2. ⊛ *Am.*, *sl.* Kundenfänger *m*; Handlungsreisender *m*; Age'nt *m*, Kommissionär *m.* — 3. F Gauner, der sein Opfer erst betäubt. — 4. † *man.* Pferd, das mit den Vorderfüßen schleudert. — 5. *Am.*, *ichth.* Art Trommelfisch *m.* — 6. *Am.*, *ent.* westindische Riesenschabe (*Blatta gigante'a*).

drummer-fish (drŏᵒm-ᵊr-fĭsch) *s.* = drum¹ 3.

drumming (drŏᵒm-ĭnᵍ) *s.* 1. ♪ Trommeln *n* ꝛc. (s. to drum¹). — 2. (Sport) Fang *m* von Trommelfischen.

drumming-log (~-lŏg) *s.* etwa: Trommelstamm *m*, an dem ein Vogel „trommelt".

drummock schott. u. *provcN.* (drŏᵒm-mᵊk) *s.* Hafermehlbrei *m* (auch drammock).

Drummond (drŏᵒm-ᵊnd) *npr.* (Prsn.); bsd.: a) William ~ of Hawthornden schott. Dichter (1585–1649); b) Thomas ~ schott. Ingenieur (1797–1840); *phys.* ~ light Drummond'sches Kalklicht (= calcium light), Drummondsches Signa'llicht. (Stöchnetz.)

drum-*net* (drŏᵒm-nĕt) *s.* Bunge *f* (Art

~-racket (~-răk-ᵊt) *s.* = battledore 2.

~-room † (~-rūm) *s.* für eine Gesellschaft bestimmter Saal (vgl. drum¹ 4).

~-saw ⚙ (~-są) *s.* Cylinderfäge *f.*

~-sieve ⚙ (drŏᵒm-ßĭlw) *s.* Trommelsieb *n*, Siebtrommel *f.*

~-skin ♪ (~-ßkĭn) *s.* oberes Trommelfell.

drum*slade* ♪ † (~-ßlēd), **~slager** ♪ † (~-ßlē-gᵊr) *s.* = drummer 1.

drum-sling ♪ (drŏᵒm-ßlĭnᵍ) *s.* = drum-carriage.

drumster † oder P (~-ßtᵊr) *s.* = drummer.

drumstick ⑤ (drŏᵒm-ßtĭk) *s.* 1. ♪ Trommel-stock *m*, -schlägel *m.* — 2. Kochk.: Ober-

schenkel *m* eines zubereiteten Vogels. — **3.** P Bein *n*; ~ cases *pl.* Beinkleid(er *pl.*) *n.* — **4.** *Am.*, *orn.* Stelzen-S(tr)andläufer *m* (*Micropa'lama hima'ntopus*).

drumstick-tree ♀ (drŏ′m-ştik-trī) *s.* Röhren-Ka'ſſie *f* (*Ca'ssia fi'stula*).

drumstring ♪ (~ştrĭn[g]) *s.* Trommel-leine *f*, -(ſpann)ſchnur *f*.

drum-wheel ⊙ (drŏ′m-(h)wīl) *s.* Trommel-rad *n*; *mach.* Schneckenrad *n*; Waſſerbau: Schöpf-, Tret-rad *n*.

drumwood ♀ ⓑ (~wŭd) *s.* = cassava-wood.

drunk (drŏn[g]k) **I** *p.p.* v. drink: **1.** getrunken; jur.: licensed to be ~ on the premises Getränk, das im Verkaufslokal ſelbſt getrunken werden darf. — **II** † **2.** *pret.* von drink. — **III** *a.* faſt nur prädikativ: **3.** betrunken, F bezecht, betneipt, P voll, beſoffen (with von); ☨. — **4.** *fig.* trunken von; ~ with sleep ſchlaftrunken. — **5.** *fig.* getränkt von, mit. — **IV** *s.* **6.** *sl.* Trink-, Zech-gelage *n*, F Kneiperei *f*. — **7.** *sl.*: a) Trunkenheitsfall *m*; b) Betrunkene(r). — **8.** ♀ *provc.* Taumel-lolch *m* (= darnel 1). — *Syn.* (zu ~ 3) *drunk* (ſtark) betrunken; *intoxicated* berauſcht; *inebriated* (leicht) betrunken; *tipsy* angeheitert.

Zu ~ **3:** to get ~ ſich betrinken; *prvb.* ever ~, ever dry je mehr man trinkt, deſto durſtiger wird man; Vergleiche: P: as ~ as Chloe, as Davy's sow, ✎ as a drum, as a fiddler, as a loon, as a lord, as a pig, as a piper, as a wheel-barrow ſo beſoffen wie ein Schwein; hopelessly ~, P beastly ~ tota'l betrunken.

drunkard (drŏ′nᵊ-kᵊrd) *s.* Trunkenbold(in), P Säufer(in) (F a. a regular ~); ~'s luck blindes Glück.

drunkelew † (drŏ′nᵊ-kᵊ-lū) **I** *a.* dem Trunke ergeben. — **II** *s.* = drunkard.

drunken (drŏn[g]k[ĕ]n) [† *p.p.* v. drink] *a.* (faſt nur attributiv) □ (ſiehe ~**ly**) **1.** (with): a) betrunken ꝛc. (vgl. drunk 3) ☨; b) *fig.* trunken von. — **2.** trunkſüchtig, dem Trunke ergeben, P verſoffen. — **3.** in der Betrunkenheit geſchehen(d); Säufer-...; ☨. — **4.** † getränkt (with mit). — **5.** ⊙: a) Schraube: toll (ungenau gehend); b) ~ cutter Schlotter-Bohrkopf *m*.

Zu ~ **1a:** *hist.* the D~ Parliament das nach der Wiedereinſetzung Karls II. berufene (royaliſtiſche) Parlament (1661); P: ~ beast beſoffenes Schwein; ~ sow beſoffenes Weibsbild.

Zu ~ **3:** ~ catch, ~ song Trinklied *n*; ~ quarrel im Rauſch angezettelter Streit; ~ sleep vom Rauſch herbeigeführter Schlaf (*SH.M.M.4,2,150*).

drunkenhead † (drŏ′nᵊk[ĕ]n-hĕd) *s.* = drunkenness. [im Rauſche.]

drunkenly ✎ (~lᵉ) *adv.* betrunkenerweiſe,

drunkenness (~nᵊſ) *s.* **1.** Trunkenheit *f*, Rauſch *m* (a. *fig.*). — **2.** Trunkſucht *f*.

drunkenship † (~ſchĭp) *s.* = drunkenness.

drunkship † (drŏ′nᵊk-ſchĭp) *s.* = drunkenness. [Bzchg für (Rauch-)Tabak *m*.]

drunkwort (~wō′t) *s.* Schlürfkraut *n*, alte

drunt *provc.N.* u. ſchott. (drŏnt) **I** *v/n.* ①a. **1.** beim Sprechen ſchleppen, die Worte dehnen. **II** *s.* **2.** ſchläfriger Ton; ſchleppende Ausſprache. — **3.** üble Laune, Verſtimmung *f*.

drupaceous ♂ ♀ (drū-pē′-ſchᵊſ) *a.* Steinfrucht-...: **1.** Steinfrüchte tragend; ~ tree Steinfruchtbaum *m*. — **2.** ſteinfruchtartig.

drupe ♀ (drūp) [lt.] *s.* Steinfrucht *f*.

drupel ♀ (drū′-pᵊl) *s.* kleine Steinfrucht.

drupelet ♀ (drū′p-lᵊt) *s.* = drupel.

drupeole ♂ ♀ (drū′-pᵊ-ōl) *s.* = drupel.

drupe*tum* ♂ ♀ (drū-pī′-tᵊm), *pl.* ~**a** (~ta) *s.* Sammelfrucht *f* der Brombeere.

Drury[1] (drū′-rᵊ) *npr.* (Pſn.; bisw. auch kurz für ~ Lane Theatre); ~ Lane Straße in Lo., woſelbſt das ~ Lane Theatre; † *sl.*: ~ Lane ague Luſtſeuche *f*; ~ Lane vestal Freudenmädchen *n*. — Vgl. ~[2].

drury[2] † (drū′-rᵊ), *pl.* ~**ies** (~rᵊſ) *s.* **1.** Liebe(swerbung) *f*, Buhlerei *f*. — **2.** Liebeswonne *f*. — **3.** Geliebte *f*. — **4.** Liebesgeſchenk *n*. — Vgl. ~[1].

Druse[1] (drūſ) [türk.] *s.* Druſe *m*, Druſin *f* (Angehörige[r] e-s Volks u. e-r Sekte in Sy'rien).

druse[2] (*WB.* drūß, *CT.D.* drūſ) [dtſch *id.*] *s.*, *min.* (Krysta'll-)Druſe *f*. — Vgl. ~[1].

drused (drūßt) *a.*, *min.* = drusy.

Drusian[1] (drū′-ßᵊ-ĭn) [lt.] *a.* Druſus betr. (vgl. Drusus); ~ foot altdeutſcher Fuß (Längenmaß = etwa 33 Centimeter). [Druſen betr.]

Drusian[2] (~ſᵊ-ĭn) [Druse[1]] *a.* die ſyriſchen

Drusilla (drū-ßĭl′l-a) *npr.*, *id. f* (röm. Vn.).

druss ⚒ ſchott. (drŏß) *s.* Grushohle *f*.

Drusus (drū′-ßᵊß) *npr.* Druſus *m* (Beiname der alt-röm. Familie der Lĭ'vier). [druſig.]

drusy (*WB.* drū′-ßᵉ, *CT.D.* drū′-ſᵉ) *a.*, *min.*

druth irl. (drūth) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.

drut(t)le ſchott. (drŏtl) *v/n.* = driddle.

druv P (drŏw) *pret.* u. *p.p.* von to drive.

druve *provc.* (drūw) *s.* ſchlammiger Fluß.

druvy † od. *provc.* (drū′-wᵉ) *a.* ſchlammig.

drux(e)y (drŏ′k-ßᵉ) **I** *a.* (Bau-)Holz: halb verfault, wurmſtichig; ~ knot fauler Knorren; ~ rot = ~ 11. — **II** *s.* (Holz-) Fäule *f*, Wurmſtich *m*.

dry[1] (drāī) [a/e. *drȳge*, *drīge*, dtſch trocken] **I** *a.* □ (**dryly** u. **drily** *adv.*) **1.** trocken (ohne Feuchtigkeit oder Abſonderung; auch *fig.*; *ant.* wet, humid); ⚒, *geol.* u. *chm.* auch waſſerfrei; ☨. — **2.** trocken (gelaſſen); ⊙ Rad ꝛc.: ungeſchmiert; ⚓ ~ felt ungeteerter Filz. — **3.** ausgetrocknet; dürr; ☨. — **4.** a) Auge: thränenleer; b) Trauer: thränenlos. — **5.** Pflanzen, Holz: des Saftes beraubt; Obſt ꝛc.: gedörrt; Fiſche: geräuchert, geſalzen; F *fig.* cut and ~ ſ. cut[3] I ☨. — **6.** Milchvieh: nicht (mehr) milchend, gelt. — **7.** a) trocken in der Kehle (with von); b) durſtig (with von, for nach); to be ~ dürſten; c) *fig.* (for) begierig nach (*SH.*). — **8.** ⊙ als Darre dienend (ſ. a. drying-house). — **9.** ⊙, ⚒ ꝛc. Trocken-...: a) auf trockenem Wege (geſchehen[d]); b) für das Trockenverfahren (beſtimmt); ☨. — **10.** *fig.* Perſon od. Rede ꝛc.: trocken, nüchtern, langweilig; Rede, Stil: dürſtig, kahl; ☨. — **11.** *fig.* Bemerkung bzw. Perſon: kurz (angebunden), kühl, barſch. — **12.** *provc.N.* und ſchott., *fig.* entmutigt, niedergeſchlagen. — **13.** *fig.* Bemerkung, Witz: a) ſarka'ſtiſch, beißend; b) launig, humori'ſtiſch; ☨. — **14.** F Perſon: launig; verſchmitzt, durchtrieben; ☨. — **15.** Zeichnung ꝛc.: ſteif. — **16.** *sculp.* ſtreng (ohne gerundete Formen). — **17.** *provc.N.* echt, rein, unverfälſcht. — **18.** † Schläge: derb ☨. — **19.** *sl.* ~ cash, ~ money bares Geld. — **20.** Wein ꝛc.: herb, ohne Bouquet; ☨. — **21.** ⊙ *metall.* (bſd. von Kupfer) ü'bergar. — **22.** *Am.*, *pol.*, *sl.* temperänzleriſch (geſinnt), geiſtige Getränke verbietend (Staat, Stadt; *ant.* wet). — Siehe auch die Zſſgn mit dry-... — **II** *s.* (*pl.* **dries**, drāīſ) **23.** Trocken-platz *m*, -haus *n* ꝛc. (bſd. ⊙). — **24.** herber Wein, Sherry *m*. — **25.** *Am.*, *pol.*, *sl.* Temperänzler *m*, Prohibitioni'ſt(in) (*ant.* wet). — **26.** ⊙ Maurer: durchgehender Bruch in einem Steine. — Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ **1:** as ~ as a bone, as dust, as a lime-kiln (knochen-, ſtaub-trocken); *med.* ~ belly-ache Blei-koli'k *f*; ~ blow trockener Schlag, ohne daß Blut fließt; ~ bob ſ. bob[2] 10, 13 u. 14; ~ crust: a) trockene Brotkruſte, b) *fig.* Geizhals *m*; ⚒ ~ digging waſſerfreie Goldgrube; *fig.* to drain one's purse ~ die Börſe gänzlich leeren; *fig.* he drained me ~ er ſaugte mich aus; ⚓ ~ harbour Zeit-, Flut-hafen *m* (bei Ebbe trocken); to keep (oneself) ~ (ſich) trocken, *fig.* (ſich) nüchtern erhalten; ♀ to be kept ~! vor Näſſe zu bewahren!; *sl.* ~ lodging Wohnen *n* ohne Koſt; ♀ ~ measure Trockenmaß *n*; ~ meat: a) trockenes Fleiſch (ohne Tunke, Gemüſe ꝛc.; verurſachte angeblich Zähzorn, vgl. *SH.Co.2,2,60* und *T.S.4,1,175*), b) *provc.* Trockenfutter *n*; ~ oil leicht trocknendes Öl ꝛc. (= drying-oil); ~ rub: a) ſ. dry-rub, b) *fig.* ſ. ~ 13 ☨; to run ~ ſich erſchöpfen, ausſtrocknen; ~ season: a) trockene (Jahres-) Zeit, b) *Am.* Saiſon, in der die Fiſche ſelten ſind; ⚓ ~ squall Bö *f* ohne Regen; ⊙ *mach.* ~ steam überhitzter Dampf; ~ toast geröſtetes Brotſchnittchen ohne Butter; ~ work Arbeit (Rede ꝛc.), bei welcher die Kehle austrocknet, durſtige Arbeit.

Zu dry[1] **3:** ~ fountain verſiegte Quelle; *fig.* to stir ~ bones in verdorrtes Gebein wieder Leben bringen (nach Heſ. 37; ſ. a. dry-bones).

Zu ~ **9:** *chm.*, &c.: ~ analysis Trocken-analyſe *f*; ~ assay Probe *f* auf trockenem Wege; *med.* ~ clyster Stuhl-, Seifen-zäpfchen *n* gegen Verſtopfungen; *surg.* ~ cup ſ. cup 11 ☨; ⊙ *metall.* ~ parting Silberſcheidung *f* auf trockenem Wege; Photogr.: ~ plate Trockenplatte *f*; ~ process, ~ way Trockenverfahren *n*; ⚒ ~ separation trockene Sortierung von Erzen; *surg.* ~ suture trockene Naht (Zſ.-ziehen einer Wunde durch Heftpflaſter).

Zu ~ **10:** ~ discourse faſte Rede; trockene Unterhaltung; ~ jest dürſtiger Scherz.

Zu ~ **13:** ~ joke trockener Witz; F ~ rub ſarka'ſtiſcher oder Seiten-Hieb.

Zu ~ **14** F: a ~ one, a ~ fellow = dry-boots; a ~ old codger ein alter Schlauſuchs.

Zu ~ **18** †: ~ basting Tracht *f* Prügel (*SH.Co.2,2,64*); *cant* ~ rap on (oder over) the knuckles harter Schlag auf (über) die Knöchel, *fig.* Verweis *m*.

Zu ~ **20:** ~ champagne herber Champagner; ~ Madeira abgelagerter Madeira(wein).

dry[2] (drāī) [a/e. *v/a.* *drȳgan*, *v/n.* *drūgian*, dtſch trocknen] ①d. **I** *v/a.* **1.** (ab-, aus-) trocknen (a. *fig.*); trocken abwiſchen; ☨. — **2.** ⊙ *metall.* anwärmen, austrocknen. — **3.** ⊙ *mach.* Dampf überhi'tzen. — **4.** dörren, röſten; einſalzen; ☨. — **5.** Feuchtigkeit verdunſten od. verdampfen laſſen (from aus), a. to ~ out. — **6.** ⊙ Gerberei: Häute an der Luft aufhängen. — **7.** aus-leeren, -trinken. — **8.** *provc.N.* Kuh ꝛc. allmählich ausmelken. — **9.** ⊙ Licht abtropfen laſſen. — **10.** F to ~ away aufwiſchen. — **11.** ⊙ Vergolderei: to ~ off das Queckſilber abdampfen (laſſen). — **12.** to ~ out: a) austrocknen; b) = ~ 5. — **13.** to ~ up: a) (a. ⊙) ganz abtrocknen; ~ up your tears trockne Deine Thränen; b) (auch *fig.*) ganz vertrocknen laſſen; dried up verdorrt (Baum); verſchmachtet (with bor); c) Flüſſe ꝛc. austrocknen. — **II** *v/n.* **14.** (aus-, ver-)trocknen; trocken werden; verdorren; welken. — **15.** verdunſten, verdampfen. — **16.** ⚓ Steil-ufer ꝛc.: bei Ebbe trockenfallen. — **17.** to ~ away: a) verdorren (*SH.T.S.4,1,173*); b) = ~ 15. — **18.** to ~ in eintrocknen. — **19.** ⊙ Vergolderei: to ~ off abdampfen. — **20.** to ~ up: a) ganz trocken werden, eintrocknen; b) Glied ꝛc.: verdorren; c) ganz verdunſten; d) F zu ſprechen aufhören, ſchweigen; ~ up! hör 'mal auf!, P halt's

Maul!; e) *thea.*, *sl.* stecken bleiben; f) *Am.* fröhlich, munter werden oder sein; g) *typ.*, *sl.* Feierabend machen; weitS. allg.: (zu arbeiten) aufhören, seine Stelle verlassen, weggehen; h) Rennsport: langsamer gehen; i) ⌈ sich davon machen, ⌈ verduften. — Siehe a. dried. — Vgl. ~ [1] u. [2].

Zu dry [2] 1: ⊖ *mach.* to ~ the boilers die Kessel trocken legen; ⌈ cut and dried s. cut [3] 1 ‡; ⊖ Weberei: to ~ the strained hanks ... recken; Gießerei: to ~ the interior of a mould eine Form ausbrennen.

Zu ~ 4: to ~ flax Flachs dörren, rösten; dried herring Räucherhering *m*.

dry [3] schott. (drī) *s.* Zaub(e)rer *m*; Drui'de *m*; ~ craft Zauberei *f*. — Vgl. ~ [1] u. [2].

☞ **Verbindungen mit dry, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter dry [1].**

dryad ♁ (drāī'-äd) [lt., grch.] *s.* Drya'de *f*: 1. *myth.* Baum-, Wald-nymphe *f*. — 2. *zo.* Art Siebenschläfer *m* (*Myo'xus dryas*).

dryadic ♁ (drāī-ä'd-ĭk) *a.*, *myth.* drya'disch; Drya'den-...

dryandra ♁ ♀ (~ä'n-dra) *s.* Drya'ndra *f*.

dry-arch ⑥ ⊖ (drāī'-ā-tsch) *s.* Erdbogen *m*.

dryas ♁ (drāī'-äß) [lt., grch.] *s.* 1. † *myth.* (*pl.* ~des, ~ä-dĭs) = dryad 1. — 2. ♀ Waldgöttinkraut *n*.

dry-as-dust ⑤ (drāī'-äs-dö'ßt) [Dr. Dryasdust, Prsn. bei *SC.*] *fig.* I *a.* sehr trocken, äußerst uninteressant; ~ worker = ~ II. — II *s.* profaischer, trockener Stuben-gelehrter; bsd. geistloser Datensammler (*CL.*).

dry-*bagnio* (~bä'n-jō), **~-bath** (~bäth) *s.* trockenes Bad: a) in warmer Asche, Sand ꝛc.; b) Schwitzbad *n*.

dry-beat † (~bīt) *v/a.* 1. trocken schlagen. — 2. stark schlagen, (durch)prügeln (a. *fig.*); *p.p.* dry-beaten with pure scoff durch bloßen Hohn vollständig zermalmt (*SH. L.5,2,263*).

dry-bobbing (~bō'b-ĭn[g]) *s.* Schüler-*sl.* Landsport *m* (Cricket ꝛc., im Gegensatz zu wet-bobbing Rudersport).

dry-bodies ⑥ ⊖ (~bōd-ĭ[z]) *s.* j. body 11 d.

dry-bone ⑥ (drāī'-bōn) *s.* 1. ⚒ (bsd. Kiesel-) Zink-erz *n*. — 2. ✎ ~s *pl.* Knochen *m/pl.* ohne Fleisch; *fig.* et. Dürres, Ungenügendes; ⌈ *co.* old ~s! Herr Klapperbein!

dry-boned (~bōnd) *a.* aus-, ab-gemergelt, hager, dürr.

dry-boots ⌈ (~būtß) *s.* launiger od. schlauer Kerl; j. der's hinter den Ohren hat.

dry-bottomed (drāī'-böt-ĭmd) *a.* mit trockenem Boden.

Dryburgh Abbey (drāī'-bō'r-g od. ~-bö'r-ō ä'b-ĭ) *npr.*, *id.* (Ruïne am Tweed, Schott.).

dry-cask ⑥ (drāī'-kaßk) *s.* Packfaß *n* für trockene Waren. [Massen-guß *m*.]

dry-casting ⊖ (drāī"-ka'ß-tĭn[g]) *s.* Sand-,

dry-castor ♀ (~kaß-tĭ[r]) *s.* Art Biber *m*.

dry-copper ⑥ ⊖ (~köp-ĭ[r]) *s.*, *metall.* ü'bergares Kupfer.

dry-crushing ⑥ ⚒ (~krö'sch-ĭn[g]) *s.* Trockenpochen *n* der Erze. [schröpfen.]

dry-cup (~köp) *v/a.* ①e. *surg.* j-n trocken

dry-cupping (~kö'p-ĭn[g]) *s.*, *surg.* Trocken-

dry-cure ⊖ (~kjū[r]) *v/a.* ①b. Fleisch ꝛc.

Dryden (drāīdn) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ englischer Dichter (1631–1700).

Drydenian (drāī-dī'-nĭ[a]n, ~dē'-n-ĭ[a]n) *a.* Dryden betr., im Stile Drydens.

dry-dike schott. (drāī'-dāīk) I ⑥ *s.* Mauer *f* ohne Kalk. — II *v/a.* ①b. Mauern ꝛc. ohne Mörtel aufführen. [arbeiten an (*dat.*).]

dry-ditch † (~-dĭtsch) *v/a.*, *fig.* nutzlos

dry-dock ⚓ ⊖ (~dŏk) I ⑥ *s.* Trockendock *n*. — II *v/a.* ①a. ein Schiff ins Trockendock bringen. [nes (Draht-)Ziehen.]

dry-drawing ⑥ ⊖ (~drä'-ĭn[g]) *s.* trocke-

dryer (drāī'-ĭ[r]) *s.* = drier. [thränenlos.]

dry-eyed (drāī'-āīd) *a.* trockenen Auges,

dry-fat † (~fät) *s.* = dry-vat.

dry-fist (~fĭßt) *s.* 1. † *contp.* Knauser(in), Geizhals *m*. — 2. P dürres altes Weib.

dry-fisted (~fĭß-t'd) *a.* knauserig, geizig.

dry-flower ⑥ ♀ (~flau-ĭ[r]) *s.* Spreu-, Papier-, Stroh-blume *f* (*Xera'nthemum*).

dryfoot ⑦ (drāī'-füt) I *s.* 1. *hunt.*: a) kalte Fährte eines Wildes; b) ✎ Hund, der die kalte Fährte verfolgt. — II *adv.* 2. trockenen Fußes. — 3. *hunt.* auf kalter Fährte (*a. fig.*); to draw ~ Hund: der Fußspur ohne Witterung folgen.

dry-foundered (drāī'-faun-dĭ'rd) *a.*, *vet.* (Pferd) verschlagen, steif (*a. fig.*).

dry-frame ⑥ ⊖ (~-frēm) *s.* Trocken-spinnmaschine *f*. [vergoldung *f*.]

dry-gilding ⑥ ⊖ (~-gl'l-dĭn[g]) *s.* Trocken-

dry-goods ⑦ ♀ (drāī'-güdſ) *s/pl.* Kurz-, Schnitt-waren *f/pl.*

dry-goods-business ⑥ ♀ (drāī"-güdſ-bĭ'ſ-nĭß) *s.* Schnittwarengeschäft *n*.

dry-goods-merchant ⑥ ♀ (drāī"-güdſ-mö'r-tsch[ĭ]nt) *s.* Schnittwarenhändler *m*.

dry-goods-shop ⑥ ♀ (drāī"-güdſ-schŏ'p) *s.* Schnittwarenladen *m*.

dry-goods-store ⑥ ♀ *Am.* (~güdſ-ßtō'r ⑨) *s.* = dry-goods-shop.

dry-grinding ⑥ ⊖ (drāī"-grāī'n-dĭn[g]) *s.* Radierei ꝛc.: Trockenschleifen *n*.

dry-house ⊖ (~häüß) *s.* = drying-house.

drying (drāī'-ĭn[g]) [*p.pr.* von dry [2]] I *a.* trocken; (rasch) (aus-, ein-)trocknend; (aus-) dörrend; Trocken-..., Dörr-...; — II *s.* (Aus-, Ein-)Trocknen *n*; Dörren *n*.

drying-*apparatus* ⊖ (drāī"-ĭn[g]-äp-ĭ-nē'-t'ß) *s.* Trockenvorrichtung *f*.

~-basket ⊖ (~baß-k'ĭt) *s.* Zuckerbäckerei: Trockenkörbchen *n*. [brett *n*.]

~-board ⊖ (~bō'rd ⑨) *s.* Trocken-, Darr-

~-box ⊖ (~bŏkß) *s.* Photogr.: Kasse'tte *f*; duplex ~ Doppelkassette *f*.

~-case ⊖ (~kēß) *s.* Trockengehäuse *n*.

~-chair ⊖ (~tschä[r]) *s.* Papierfabr.: Hängestuhl *m*. [house.]

~-chamber ⊖ (~tschēm-b'r) *s.* = drying-

~-closet ⊖ (~klŏſ-ĭt) *s.* Trocken-schrank *m*, -stube *f*. [Pulver-tuch *n*.]

~-cloth ⊖ (~klŏth) *s.* Pulverfabr.: Trocken-,

~-cylinder ⊖ (~ßĭ'l-ĭn-d'r) *s.* Trocken-cyli'nder *m*.

~-floor ⊖ (~flō[r] ⑨) *s.* Trockenboden *m*; Zuckerfabr.: ~ tube Kühlloch *n*.

~-frame ⊖ (~frēm) *s.* Trockengestell *n*.

~-ground (~grāünd) *s.* Trockenplatz *m*.

~-house ⊖ (~häüß) *s.* Trocken-, Darrhaus *n*, -schuppen *m*, Trocken-boden *m*, -stube *f*; Salzwerk: Ausdünstungshaus *n*.

~-kiln ⊖ (~kĭl) *s.* Trocken-ofen *m*; Ofen *m* e-r Darrkammer; Darre *f* (Brauerei); Gießerei: Abwärm-ofen *m*.

~-line (~lāĭn) *s.* Trocken-, Wasch-leine *f*.

~-loft ⊖ (~lŏft) *s.* Trockenboden *m*; *typ.* Aufhängeboden *m*. [maschine *f*.]

~-machine ⊖ (~mä-schīn) *s.* Trocken-

~-off ⊖ (drāī'-ĭn[g]-ŏ'ſ) *s.* Vergolderei: Abdampfen *n* des Quecksilbers.

~-oil ⊖ (~ŏĭl) *s.* rasch trocknendes Öl, Trocken-öl *n*.

~-period ⊖ (~pī-r'ĭ[a]d) *s.* Salzw.: Lagerzeit *f*.

~-place (~plēß) *s.* Trockenplatz *m*; *typ.* Aufhängeboden *m*; Tabakfabr.: Schwitzhaus *n*; weitS. = drying-house, drying-room. [*n*, -platte *f*.]

~-plate ⊖ (~plēt) *s.* Brauerei: Darr-blech

~-point ⊖ (~pŏĭnt) *s.* = dry-point 1.

~-pole (~pōl) *s.* Trocken-, Wäsch(e)-stange *f*; ~s *pl.* Trockengestell *n*.

~-room ⊖ (~rūm) *s.* Trocken-, Darr-raum *m* ꝛc.; Zuckerfabr.: Darr-ofen *m*.

~-rope (~rōp) *s.* Aufhänge-, Wasch-leine *f*.

drying-*shed* ⊖ (drāī'-ĭn[g]-schĕd) *s.* Trocken-schuppen *m*; weitS. = drying-house.

~-stand ⊖ (~ßtänd) *s.*, *chm.* Trocken-kasten *m*, -appara't *m*.

~-stove ⊖ (~ßtōw) *s.* Trocken-, Darr-ofen *m*, -stube *f*, -schrank *m*; Gerberei: Bähstube *f*, Schwitze *f*; ♀ *hort.* Warmhaus *n*.

~-tube ⊖ (~tjūb) *s.*, *chm.* aufsaugende Trockenröhre für Gase.

~-yard (~jä'rd) *s.* Trockenplatz *m*. [Holz.]

dryite ♁ † (drāī'-āĭt) *s.*, *geol.* versteinertes

dry-lipped (drāī'-lĭpt) *a.* dürstend.

dryly (drāī'-lĭ) *adv.* zu dry.

dry-multure ⑥ (drāī'-mŏl-tsch[ĭ]r) *s.* schott. jur.: jährlicher Mühl(en)zins, Mahlmetze *f*.

dry-needle ⊖ (~nīdl) *s.* = dry-point 1.

dryness (drāī'-nĭßß) *s.* 1. Trockenheit *f*: a) Freisein von Feuchtigkeit; b) Wassermangel *m*; c) Regenmangel *m*, Dürre *f*. — 2. Zustand *m* der Verdorrung, Schwund *m*; *vet.* ~ of hoofs hohle Wand. — 3. *fig.*: a) Nüchternheit *f*, Geschmacklosigkeit *f* des Stils ꝛc.; b) Unfruchtbarkeit *f* des Geistes, Geistlosigkeit *f*. — 4. *fig.* Kühle *f*, Kälte *f*, Teilnahmlosigkeit *f* des Gemütes. — 5. *fig.*: a) das Sarka'stische; b) das Launige; c) das Treffende. — 6. ⌈ *fig.* Listigkeit *f*, Verschlagenheit *f*. — 7. *paint.* Härte *f*, Steifheit *f*, Disharmonie *f* in Zeichnung oder Farbe. — 8. *sculp.* Strenge *f* der Formen; Mangel *m* an Rundung.

dry-nurse (drāī'-nö'rß) I *s.* 1. Warte-amme, die nicht säugt; Kinder-frau *f*, -wärterin *f*. — 2. weitS.: (Kranken- ꝛc.) Wärterin *f* (bsd. bei e-r Wöchnerin). — 3. *fig.*, *sl.*: a) j. der e-n anderen am Gängelbande führt; b) (a. ⚔ und ⚓) Untergebener, der e-n Vorgesetzten instruiert. — II *v/a.* ①b. 4. ein Kind oh. Brust-reichung aufziehen. — 5. *fig.*, *sl.* (a. ⚔ u. ⚓) einen unbewanderten Vorgesetzten in seinen Amtsobliegenheiten unterrichten.

dryobalanops ♁ ♀ (drāī-ŏ-bä'l-ä-nöpß) [grch.] *s.* Kampfer(öl)baum *m* v. Sumatra ꝛc.

dryocopus ♁ (~ŏ'k-ŏ-pŏß) [grch.] *s.*, *orn.* Schwarzspecht *m* (*D. ma'rius*).

dry-oil ⑥ (drāī'-ŏĭl) *s.* = drying-oil.

Dryopes (drāī'-ŏ-pīſ) *s/pl.* Dry'oper *m/pl.* (griechisches Urvolk in Doris).

dryophis ♁ (drāī'-ŏ-fĭß) [grch.] *s.*, *zo.* schmalschuppige Peitschenbaumschlange.

dryopithecus ♁ (drāī-ŏ-p'ĭ-*thī'*-k'ĭß) *s.* menschen-ähnlicher fossi'ler Baum-affe.

dryoscopus ♁ (drāī-ŏ'ß-k'ĭ-pŏß) [grch.] *s.*, *orn.* Art südafrikanischer Würger.

dry-pile ⑥ (drāī'-pāīl) *s.*, *elect.* Zamboʼnische (Trocken-) Säule.

dry-pipe ⊖ (~pāīp) *s.*, *mach.* Röhre *f* für überhitzten Dampf.

dry-point ⊖ (drāī'-pŏĭnt) *s.* Kupferstecher: I *s.* 1. (Radier-, Punkt-) Nadel *f*. — 2. Gravieren *n* mit der Punktnadel. — II *a.* 3. a) Linie: mit der Punktnadel gezogen; b) Stich, Platte: mit der P. gestochen.

dry-pointing ⊖ (~pŏĭ'n-tĭn[g]) *s.* Trockenschleifen *n* von Radeln oder Tischgabeln.

dry-rent (drāī'-rĕnt) *s.* Zins *m* in Naturalien. [Gefängnis, Hundeloch *n*.]

dry-room ⚔ (drāī'-rūm) *s.*, *sl.* schlechtes

dry-rot ⑥ (drāī'-röt) I *s.* 1. Trockenfäule *f* des Holzes; ♀ ~ fungus Hausschwamm *m* (*Meru'lius la'crymans*). — 2. *vet.* ~ in sheep (Lungen-) Fäule *f* der Schafe. — 3. *fig.* verborgener Verfall, Verderbnis *f*. — II ✎ *v/a.* ①e. 4. durch Trockenfäule ꝛc. zerstören.

dry-rub (drāī'-röb) I *v/a.* ①e. 1. trocken (ab-)reiben, (-)wischen. — 2. Stubenböden bohnen, wichsen. — II *s.* 3. trockene Abreibung des Körpers mit Frottierhandtüchern.

dry-rubber (~röb-ĭ[r]) *s.* (Stuben-) Bohner *m* (Person und Gerät).

dry-salt (drāī'-ßält) *v/a.* ①a. = dry-cure.

drysalter ⑥ ❀ (drāī′-ǯăl-tᵉr) *s.* 1. † Verkäufer *m* von gesalzenen Fleischwaren. — 2. Droguen-, Farbwaren-händler *m*.

drysaltery ⑥ ❀ (drāī′-ǯăl-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉz) *s.* 1. a) † Einpökelungsanstalt *f*; b) Droguen-, Farbwaren-handlung *f*. — 2. ~les *pl.*: a) † gesalzene Fleischwaren *f/pl.*; b) Droguen *f/pl.*

dry-sand ⑥ ⚙ (~-ǯănd) *s.* Gießerei: Formsand *m*; ~ mould Massen-, Sand-form *f*; ~ casting = dry-casting.

dry-shave (~-ǯshēw) *v/a.* ①b. *sl.* betrügen.

dry-shod (~-ǯshŏd) *a.* mit trockenen Schuhen (versehen); to pass ~ trockenen Fußes gehen durch. [Trockenspinnen *n*.]

dry-spinning ⑥ ⚙ (drāī″-ǯpĭl′n-ĭnᵍ) *s.*

dry-stane dike schott. (drāī″-ǯtēn dāī′k) *s.* = dry-dike.

dry-stone ⑦ ⚙ (drāī′-ǯtōn) *a.*: ~ wall aus nicht mit Mörtel befestigten Steinen bestehende Mauer. [*n* für tropische Pflanzen.]

dry-stove ♀ (~-ǯtōw) *s.*, *hort.* Warmhaus.

dry-stubble † (~-ǯtŭbl) *s.* dürres Gestrüpp.

dryth † (dalth) *s.* = drought¹. [*m*.]

dry-up (drāī′-ŏ′p) *s.*, *thea.*, *sl.* Mißerfolg.

dry-vat † (drāī′-wăt) *s.* Trockenfaß *n* 2c.; Gefäß *n*, Korb *m* 2c. für trockene Waren.

dry-wall ⑥ ⚙ (~-wāl) *s.* = dry-stone wall.

ds. oder **Ds.** ❀ *abbr.* = dues, duties.

Ds. *abbr.* = dominus.

D.S. ♪ *abbr.* = dal segno.

d.s., **d-s.** oder **d/s** ❀ *abbr.* = days' sight; a bill payable at 10 d/s (= payable 10 days after sight) ein 10 Tage nach Sicht zahlbarer Wechsel.

D.Sc. *abbr.* = Doctor of Science.

D.S.C.R. *abbr.* = District Sub-Chief Ranger. [der Wege und Reisenden.]

Dsisoo (dĭī′ǯ-ū) *npr.*, japanische *myth.* Gott.

D-slide ⚙ (dĭ′-ǯlāīd) *s.* = D-valve.

D.S.M. ♪ *abbr.* = double short metre.

dso Ost-J. (dsō) *s.*, *zo.* Dso *m* (Mischling vom Grunz-ochsen und der gewöhnlichen Kuh).

d.s.p. *abbr.* = *dece'ssit sine prole* [lt.] (verschied ohne Nachkommenschaft).

D-string ♪ (dĭ′-ǯtrĭnᵍ) *s.* D-Saite *f* auf Streich-Instrumenten.

D.T. od. **d.t.** *abbr.* = a) Daily Telegraph (Zeitung); b) *Am.* Dakota Territory; c) (oft di-tĭ′ gelpr.) delirium tremens.

D.T(h). *abbr.* = *Doctor Theolo'giæ* [lt.] (doctor of divinity).

dty oder **Dty** ❀ *abbr.* = duty.

Du. *abbr.* = Dutch; *gr.* dual II.

duab Ost-J. (dŭ-ă′b) *s.* = doab².

duad ♃ (djū′-ăd) *s.* 1. Zweizahl *f* (= dyad). — 2. *math.* ungeordnetes Paar.

duadic ♃ (dĭū-ă′d-lĭ) *a.* 1. = dyadic. — 2. *math.* aus ungeordneten Paaren.

dual ♃ (djū′-ăl)[lt. *dua'lis*] **I** *a.* 1. Dua'l-...; *gr.* zwei bezeichnend; ~ number = ~ 3. — 2. aus zwei Teilen, Eigenschaften 2c. (bestehend), doppelt, duali'stisch. — **II** *s.* (*abbr.* **Du.**) 3. *gr.* (Nu'merus) Dua'l(is) *m*, Zweizahl *f*.

dualin ⚙ (djū′-ă-lĭn), a. **~-dynamite** ⚙ (~-dāī′-nă-māīt) *s.* Duali'n(-Dynamit) *n* (Explosi'vstoff).

dualism ♃ (djū′-ă-lĭsm) *s.* Duali'smus *m*, Zweiheitslehre *f*.

dualist ♃ (djū′-ă-lĭst) *s.* Duali'st *m*.

dualistic ♃ (djū-ă-lĭ′ǯ-tĭk) *a.* duali'stisch.

duality ♃ (dĭū-ăl′-ĭ-tᵉ) *s.* Zweiheit *f*, Duali'smus *m*. [(Kamera'n 2c.).]

Dualla (dĭū-ăl′-a) *s.* Dua'lla(neger[in])

dualm schott. (dwām) *s.* = dwalm.

duan (djū′-ăn) [gäl. *duan*] *s.*, *poet.* 1. Abteilung *f*, Gesang *m* eines größeren Gedichtes. — 2. Lied *n*, Gesang *m*, Gedicht *n*.

Duane (dĭū-ē′n) *npr.* (Prsn.).

duarchy (djū′-ā-rᵉ-kᵉ) *s.* = diarchy.

Duart (djū′-ăᵉt) *npr.* (Prsn.).

dub¹ (dŏb) [a/e. *dubban*] **I** *v/a.* ①e. 1. † oder *provc.* = dab¹. — 2. ehm.: j-n zum Ritter schlagen (a. to ~ a p. a knight). — 3. † *fig.* e-e neue Würde, e-n Titel übertra'gen auf; titulieren, sprechen von j-m als ...; a man of wealth is ~b'd a man of worth (*PO.*) etwa: viel Geld, viel Ehr'. — 4. † schmücken, zieren (with mit). — 5. ⚙ glatt machen; zurichten, behauen, abschlichten: a) *carp.* Holz (ab)deißeln; b) Leder mit Fett einreiben; c) Tuch karden. — 6. e-m Kampfhahn den Kamm, die Fleischlappen 2c. wegschneiden. — 7. eine künstliche Angel-Fliege zurichten. — 8. ⚙ Maurer (mit to ~ out): a) Unebenheiten ausfüllen; b) e-e Wand neu bewerfen, abputzen. — 9. *sl.* to ~ up Geld (be)zahlen, ⚐ blechen. — 10. ⚐ öffnen, aufbrechen. — **II** *v/n.* ①e. 11. schlagen, dröhnen, wirbeln. — **III** *s.* 12. † oder *provc.* Schlag *m*, Streich *m*. — 13. ehm.: Ritterschlag *m*. — 14. P ~s *pl.* Kupfermünze *f*. — 15. ⚐ Dietrich *m*; Nachschlüssel *m*; Brecheisen *n*. — Vgl. ~².

dub² *provcN.*, schott. u. irl. (~) *s.* 1. Pfütze *f*, Pfuhl *m*. — 2. stillfließende tiefe Stelle.

Dub. *abbr.* = Dublin.

dub-a-dub ✎ (dŏ′b-ă-dŏ′b) [dub¹] **I** *int.* (a. substanti'visch): (rum)bumbu'm (Trommelschlag); vgl. rub-a-dub. — **II** *v/n.* ①e. bumme(r)n, trommeln. [*m* (*f*).]

dub-adz(e) ⚙ (dŏ′b-ădz) *s.*, *carp.* Deißel.

dubash Ost-J. (dū′-băsh) *s.* Dolmetscher *m*.

dubb (dŏb) [ar.] *s.*, *zo.* syrischer Bär (*Ursus syri'acus*).

dubba(h) Ost-J. (dŏ′b-a) *s.* = dubber².

dubbed (dŏbd) [dub¹] *a.* 1. ⚐ stumpf. — 2. *paint.* = drawing Zeichnung *f* in Wischmanier. [in Ägypten).]

dubbeh (dŏ′b-ᵉ) [ar.] *s.* Holzschloß *n* (bsd.)

dubber¹ (dŏ′b-ᵉr)[dub¹] *s.* 1. † Schläger(in). — 2. *sl.*: a) Klöppel *m*; b) P *cant* Zunge *f*, Mund *m*; mum your ~! halt's Maul! — 3. † Ausbesserer *m* alter Kleider. — 4. ⚐ Einbrecher *m*. — Vgl. ~².

dubber² Ost-J. (~) *s.* große Leder-flasche, -schlauch *m* für Öl. — Vgl. ~¹.

dubbing (dŏ′b-ĭnᵍ) *s.* 1. ehm.: Ritterschlag *m* 2c. (siehe to dub¹). — 2. † Bekleidung *f*, Schmuck *m*, Pomp *m*. — 3. ⚙ (Leder-) Schmiere *f*. — 4. ⚙ Weberei: Schlichte *f*. — 5. *provc.* (Nieren-)Fett *n*. — 6. ⚙ Noppen *n* des Tuches. — 7. Material *n* zur Herstellung künstlicher Angel-Fliegen. — 8. *provc.* Krug *m* Bier (*Wiltshire*).

dubbing-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Werkzeug *n* zum Glattmachen einer rauhen Fläche; engS. = dub-adze. [Boat Club.]

D.U.B.C. *abbr.* = Dublin University

dub-cove (dŏ′b-kōw) *s.*, *cant* (Unter-)Gefangenwärter *m*, Schließer *m*.

duberous P (d(j)ū′-bᵉ-nŏs̄), **~some** P und *Am.* (~bᵉr-ǯm) *a.* = dubious, doubtful.

dubh irl. (dŏb) = dhu.

dubiate † (djū′-bᵉ-ēt) *v/n.* zweifeln.

dubiety (dĭū-bāī′-ă-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [lt.] *s.* Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f*.

dubiosity ✎ (djū-bᵉ-ŏ′ǯ-ᵉtᵉ), *pl.* ~les (~tᵉz) *s.* 1. = dubiety. — 2. das Zweifelhafte.

dubious (djū′-bᵉ-ǯs̄) [spät-lt. *dubio'sus*] *a.* □ zweifelhaft: 1. Person: schwankend im Entschluß, unschlüssig, unentschieden. — 2. Sache: ungewiß, unsicher, dunkel; ‡. — 3. Sache: unsicher im Erfolg ‡. — 4. *fig.* zweideutig, fragwürdig; ‡. — *Syn.* s. doubtful.

Zu ~ 2: ~ light unbestimmtes Licht; ~ question unklare Frage.

Zu ~ 3: ~ battle unentschiedene Schlacht; ~ undertaking unsicheres Unternehmen.

Zu ~ 4: ~ character zweideutiger Charakter; ❀ ~ stocks *pl.* schlechte Papiere *n/pl.*

dubiousness (djū′-bᵉ-ǯs̄-nᵉs̄) *s.* 1. Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f*, Unentschlossenheit *f* j-s. — 2. Unklarheit *f* einer Sache.

dubitable (djū′-bᵉ-tᵉbl) [a/f., lt.] *a.* □ (~y ✎ *adv.*) zweifelhaft, ungewiß.

dubitancy ✎ (~tᵉn-ǯᵉ) [a/f.] *s.* Zweifel *m*, Ungewißheit *f*. [zögern.]

dubitate ✎ (~tēt) [lt.] *v/n.* ①b. zweifeln;

dubitatingly ✎ (~tē-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* zögernd.

dubitation (djū-bᵉ-tē′-shŏn) [a/f.] *s.* (Be-) Zweifeln *n*, Zögern *n*. [selnd.]

dubitative ✎ (djū′-bᵉ-tᵉ-tĭw) *a.* □ zwei-

dub-lay ⚐ † (dŏ′b-lē) *s.* Einbrechen *n*.

Dublin (dŏ′b-lĭn) *abbr.* **Dub.**, **D(.)** *npr.* Dubli'n *n* (Hauptstadt Irlands und Grfsch. in Leinster; s. a. castle 8); *cant* to tip a p. the ~ packet seinen Gläubigern durchbrennen.

Dubliner (dŏ′b-lᵉ-nᵉr) *s.* Dubli'ner(in).

duboisia ♃ (dĭū-bō′ĭ′-ǯᵉ-a) [Dubois, franz. Botaniker, 1752–1824] *s.* 1. ♀ Pi'turipflanze *f* (in Australien 2c.). — 2. *chm.* = duboisine.

duboisin(e) ♃ (~ǯĭn, *WB.* a. ~ǯīn) *s.*, *chm.* Duboisi'n *n* (Alkaloi'd aus der Pi'turipflanze).

Du Bois-Reymond (fr.: dü bŏā-rā-mq′) *npr.*: Emil ~ dtsch. Physiolo'g (* 1818); *med.* ~'s induction-coil D.'scher Schlitten.

dubs¹ (dŏbs) [verkürzt aus doublets] *s/pl.* Knaben-, *sl.* zwei zugleich getroffene Murmeln *m/pl.*; bsd. als Ausruf: ~! zwei getroffen!

dubs² (~) *s/pl.*, *sl.* Geld *n*. [cove.]

dub-screw ⚐ † (dŏ′b-ǯkraū) *s.* = dub-

dub-skelper *provcN.* u. schott. (dŏ′b-ǯkĕl-pᵉr) *s.* tappiger Mensch, Faselhans *m*.

dubsman ⚐ † (dŏ′bs-măn) *s.* = dub-cove.

Dubuque (dŭ-b(j)ū′k) *npr.* (Stadt in Iowa,)

duc (dŏk) *s.*, *typ.*, *sl.* = ductor 3. [*U.S.*).]

duc ad me (dŏ′k ăd mī′) [lt.: „bring her zu mir!“, so in neueren Ausgaben statt ducdame (*SH.As.2,5,56* und *60*)] substanti'visch: a certain ~ ein Zauber-, Bann-spruch, der j-n sicher herbeiführt.

ducal (djū′-kᵉl) [spät-lt.] *a.* □ 1. herzoglich; Herzogs-...; *her.* ~ coronet Herzogshut *m*, -krone *f*. — 2. *orn.* ~ tern Brandseeschwalbe *f* (*Sterna canti'aca*).

Ducange, a. **du Cange** (dĭū- od. dū-kăⁿdQ, fr.: dü-kq̄′Q) *npr.* (fr. Lexikograph, 1610–88).

ducape ❀ (djū′-kēp) *s.* Art schwere Seide.

ducat (dŏ′k-ăt) [a/f. *id.*, mlt. *duca'tus*] *s.* 1. *num.* u. ❀ Duka'ten *m* (ehm. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.); ~ in specie: a) Effekti'v-, Gold-Dukaten *m*; b) Lübecker Spe'cies-Dukaten *m*. — 2. *sl.* ~s *pl.* (Bar-)Geld *n* (a. *thea.*). — 3. ❀ Dukaten *m* (österreich. Goldgewicht = 3,49 Gramm).

ducat-gold ⑥ (~-gōld) *s.* Duka'tengold *n*: a) Gold von mindestens 916⅔ Tausendteilen Feingehalt; b) erhabene Goldbemalung auf Porzella'n.

ducatoon (dŏk-ă-tū′n) [fr., it.] *s.*, *num.* Ducato'ne *m*, Giufti'na *f* (fpr. dQü-...): a) ehm. Silbermünze = 4,18 Mark; b) gold ~ of Holland = 18 Mark.

ducdame (dŏk-dē′m) siehe duc ad me.

duce P (d(j)ūs̄) *s.* = deuce¹ u. ².

duces (djū′-ǯĭs̄) *pl.* von dux.

duces tecum ♃ (djū′-ǯĭs̄ tī′-kᵉm) [lt.: „Du wirst mitbringen“] *s.* jur.: richterlicher Befehl, die erforderlichen Urkunden 2c. zur Verhandlung mitzubringen.

Duch. *abbr.* = duchess.

duchess (dŏ′tsch-ᵉs̄) [(alt-)fr. *duchesse*, von *duc*, lt. *dux*] *abbr.* **Duch.**, **D(.)** *s.* 1. Herzogin *f*. — 2. *sl.* (regular) old ~ sehr alte Frau. — 3. ⚙ erste Sorte Walliser Dachschiefer *m*. — 4. *sl.* Ruhebett *n*. — 5. † 17. *sæc.*: Herzoginschleife *f* (auf der Stirn getragen).

duchess-lace ⑥ ❀ (~-lēs̄) *s.* Art seidene Spitze.

duchess-soup ⑥ (~-sūp) *s.* legierte Fischbouillonsuppe mit Fischfarce-klößchen.

duchess-table ⑥ (~-tēbl) *s.* Toilettentisch *m* mit Spiegel. [tum *n*.]

duchy (dŏ′tsch-ᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) *s.* Herzog-

duchy-court ⑥ (dö'ᵣtſch-ᵉ-kōᵒt ⑨) *s.* Gerichtshof *m* des Herzogtums Lancaster.

duciper † (djū'ᵣ-ßᵉ-pᵉr) *s.*, *her.* Schirmhaube *f* (= cap of dignity; siehe cap¹ 1 ✝).

duck¹ (dök) [ndtsch ducken, dtsch tauchen] **I** *v/n.* ①a. 1. rasch (unter)tauchen, unterducken. — 2. sich bücken oder neigen; sich verneigen. — 3. *fig.* (a. to ~ under) nachgeben, sich beugen (to vor). — **II** *v/a.* ①a. 4. untertauchen. — 5. bſd. den Kopf unterducken und rasch wieder erheben; eintauchen (unter Wasser); to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. ⚓ beim Passieren der Linie taufen. — **III** *s.* 7. † (Ein-, Unter-)Tauchen *n*. — 8. Bücken *n*, Neigen *n* des Kopfes; Verbeugung *f*; *sl.* to do a ~ als blinder Eisenbahnpassagier unter dem Sitz versteckt mitfahren. — Vgl. ~ ² bis ⁵.

duck² (dök) [m/e. *duke*] *s.* 1. *orn.* Ente *f* ✝. — 2. F: a) Hüpf-, Hopfer-stein *m* (der, flach geworfen, von der Wasserfläche abprallt); b) erstes bzw. einmaliges Abschnellen des Hüpfsteines; ✝. — 3. Cricket = duck's-egg; to come out for a ~ nichts machen. — 4. lame ~s *pl.*: a) Börsen-*sl.* Spekulanten *m/pl.*, die verkaufen, was sie nicht liefern können oder die kaufen, was sie nicht bezahlen können; b) ⚓ *sl.* schlechte, wurmstichige Fahrzeuge *n/pl.* — 5. *sl.* Field-lane ~ gebackener Schafskopf. — 6. *sl.* Päckchen *n* Rindfleisch-Abfälle zum Verkauf an Arme (Lo.). — 7. Ost-J.: Bombay ~s *pl.* s. Bombay. — 8. Ost-J.: (verkürzt aus Bombay ~) Verwaltungsbeamter der Präsidentschaft Bombay.

Zu ~ 1: he takes to (the) water like a ~ er liebt das Wasser wie die Ente; F it's nice weather for ~s es regnet Bindfaden; black ~: a) = dusky ~, b) Sammet-ente *f* (*Oide'mia fusca*), c) *Am.* = surf ~; common wild ~ Wild-, Stock-ente *f* (*Anas boschas*); Britisch-Amerika: conjuring ~ = buffle¹ 3; creek ~ Krick-ente *f* (*Anas crecca*); dusky ~ dunkle Ente (*Anas obscu'ra*); gray ~ Schnatter-ente (*Anas stre'pera*); mandarin ~ Braut-ente *f* (*Aix sponsa*); round-crested ~ Art Sägetaucher *m* (*Lophody'tes cuculla'tus*); ruddy ~ Ruder-ente *f* (*Erismatu'ra ru'bida*); sleepy ~ = ruddy ~; surf ~ Brillenente *f* (*Oide'mia perspicilla'ta*); tame ~ gezähmte, *hunt.* Lock-Ente *f*; tufted ~ Reiher-ente *f* (*Fulix crista'ta*).

Zu ~ 2: a ~ and a drake zweimaliges Aufhüpfen 2c.; ~s *pl.* and drakes *pl.*: a) Hüpfsteine *m/pl.* (s. oben 2a), b) Spiel mit solchen Steinen; to make ~(s) and drake(s), to play (at) ~(s) and drake(s) Hüpfsteine (Berliner *sl.*: Butterstullen) werfen; F *fig.* to make ~s and drakes of oder to play at ~s and drakes with: a) verschleudern, verschwenden, b) in Verwirrung bringen, total durch-ea.-werfen.

duck³ (dök) [ndtsch *dok*, dtsch Docke] *s.* 1. † oder *provc.* u. schott.: Puppe *f*, Docke *f*. — 2. F Püppchen *n*, Liebling *m*; ✝. — 3. F reizende Sache ✝. — Vgl. ~ ¹, ², ⁴ u. ⁵.

Zu ~ 2 F: she is a little ~ sie ist allerliebst; you are a ~ of a sister Du bist ein Pracht-exemplar von einer Schwester.

Zu ~ 3 F: a ~ of a bonnet ein reizender, süßer Hut; these silk-embroidered shoes are perfect ~s diese seidengestickten Schuhe sind einfach entzückend.

duck⁴ ❀ (dök) [holl. *doek*, dtsch Tuch] *s.* 1. starkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bſd. für Boote); b) Zeltleinwand *f*; c) Schiertuch *n*; Russia ~ feine weiße Segelleinwand. — 2. ~s *pl.*: a) ⚓ *sl.* in heißen Gegenden getragene leichte Kleidung; b) *sl.* (white) ~s (weiße) Beinkleider *n/pl.* (a. ~ trowsers). — 3. Art starkes Baumwollzeug.

duck⁵ *provc W.* (dök) *v/a.* ①a. stützen, tragen.

duck-and-drake ✎ (dö'ᵣk-änd-drē'ᵣk) *v/a.* ①b. verschwenden (s. duck² 2 ✝).

duck-ant (dö'ᵣk-ant, ~-änt) *s.*, *ent.* Termi'te *f*, weiße Ameise (*Termes*).

duckat † (dö'ᵣk-ät), **duckatoon** † (dök-ä-tū'ᵣn) *s.* = ducat bzw. ducatoon.

duckbill ⑥ (dö'ᵣk-bil) **I** *s.* 1. Entenschnabel *m*. — 2. *zo.* Schnabeltier *n* (*Ornithorhy'nchus parado'xus*). — 3. † ~s *pl.* breitschnäbelige Schuhe *m/pl.* — **II** ❀ *a.* 4. ~ wheat Entenschnabelweizen *m* (*Tri'ticum tu'rgidum*).

duck-billed (~-bild) *a.* entenschnäbelig; mit (e-r Art) Entenschnabel (versehen); *ichth.* ~ cat Löffelstör *m* (*Poly'odon spa'tula*).

ducker (dö'ᵣk-ᵉr) [duck¹] *s.* 1. Taucher(in). — 2. a) Bücklinge Machende(r); b) sich Duckende(r); c) *fig.* Kriecher(in), Speichellecker(in). — 3. *orn.*: a) Taucher *m*, Tauchvogel *m* (= diver 2); b) engS.: Wasseramsel *f* (*Cinclus aqua'ticus*).

duckery (~ᵏ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉf) *s.* Entenhaus *n*, -teich *m* 2c. zur Aufzucht von Enten.

ducket¹ bſd. *provc N.* (dö'ᵣk-ᵉt) *s.* = dovecote.

ducket² (~) *s.*, *sl.* 1. Zettel *m* (= ticket). — 2. Pfandschein *m*. [Segeltuchbluse *f*.]

duck-frock ⚓ (dö'ᵣk-frök) [duck⁴] *s.*

~-gun (~-gön) *s.*, *hunt.* = ducking-gun.

~-hawk (~-hâk) *s.*, *orn.* 1. Rohr-, Sumpfweih (*e f*) *m* (*Circus œrugino'sus*). — 2. *Am.* Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*).

~-house (~-häuß) *s.* Enten-haus *n*, -stall *m*.

~-hunting (~-hö'ᵣn-tin) *s.* Entenjagd *f*.

duckie F (dö'ᵣk-ᵉ) *s.* = ducky 2.

ducking¹ (dö'ᵣk-in) [duck¹] **I** *a.* 1. *fig.* sich duckend; unterthänig (*SH.K.L.2,2,109*). — **II** *s.* 2. (Ein-, Unter-)Tauchen *n*; F: to give a p. a ~ j-n untertauchen; to get a good ~ ins Wasser fallen; tüchtig od. bis auf die Haut naß werden. — 3. a) ⚓ Taufe(n *n*) *f* der Personen, die zum erstenmale die Linie passieren; b) Unterducken *n* (Strafe). — 4. a) Bücken *n*, Neigen *n* des Kopfes; b) steife bzw. unhöfliche Verbeugung.

ducking² (~) [duck²] *s.*, *hunt.* Entenjagd *f*, Schießen *n* wilder Enten.

ducking-gun (dö'ᵣk-in-gön) *s.*, *hunt.* Entenflinte *f*. [zur Enten- 2c. Jagd.]

ducking-sink (~-ßinᵏ) *s.*, *hunt.* Boot *n*

ducking-stool (~-ßtūl) *s.* ehm.: Tauchschemel *m* für zänkische Weiber.

duckins *provc.* (dö'ᵣk-inſ) *s.*, *ichth.* Meerstichling *m* (*Gastro'steus spina'chia*).

duckish *provc.* (~ish) *s.* Dämmerung *f*.

duck-lake (dö'ᵣk-lēk) *s.* Enteteich *m*.

Duck-Lane ⑥ (~-lin) *npr.* (ehm. Straße in London, wo alte Bücher verkauft wurden).

duck-legged (dö'ᵣk-lēgd, ~-lēg-ᵉd) *a.* kurz-, enten-beinig.

duckling (~lin) *s.* 1. *orn.* junge Ente. — 2. *fig.* als Kosewort = ducky 2.

duck-meat ❀ (dö'ᵣk-mīt) *s.* Wasserlinse *f*, Enten-grütze *f*, -gries *n* (*Lemna*); starry ~ Wasserstern *m* (*Calli'triche*).

duck-mole (~-mōl) *s.*, *zo.* = duckbill 2.

duck-on-drake (dö'ᵣk-ön-drē'ᵣk) s. drake² 3.

duck's-bill (dö'ᵣkß-bil) **I** *s.* ⊕ *typ.* Anlegemarke *f* bei der Handpresse. — **II** *a.* entenschnabelförmig; ⊕ ~ bit Art Holzbohrer *m*; *zo.* ~ limpet Art Napfschnecke *f*.

duck's-egg (~-ēg) *s.* Cricket: a) Nullzeichen (0) *n*; b) nichts ergebendes Resultat der innings; Nichts *n*; to make (oh. win) a ~ nichts machen, keine "runs" machen.

duck's-foot ❀ (~-fūt) *s.*: a) *provc.* gemeiner Frauenmantel (*Alchemi'lla vulga'ris*); b) Entenfuß *m* (*Podophy'llum pelta'tum*).

duck's-frost ⑥ F (~-frößt) leichter Reif.

duck-shooting (dö'ᵣk-schū'ᵣ-tinᵍ) *s.* = ducking². [*n*, -dunst *m*.]

duck-shot (~-schöt) *s.*, *hunt.* Enten-schrot

duck's-meat ❀ (dö'ᵣkß-mīt) = duck-meat.

duck-snipe (dö'ᵣk-ßnaīp) *s.*, *orn.* Entenschnepfe *f* (*Symphe'mia semipalma'ta*).

duckweed ❀ (dö'ᵣk-wīd) *s.* = duck-meat.

duck-weight (~-wēt) *s.* alt-australisches Entengewicht (Stein in Form einer Ente).

Duckworth (dö'ᵣk-wᵉrth) *npr.* (Prſn.).

ducky (dö'ᵣk-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵏf) *s.* 1. *orn.* Entchen *n* (= duckling 1). — 2. F Liebchen *n*, Täubchen *n*, Herzchen *n*; auch attributiv: ~ darling Herzblättchen *n*. — 3. *provc N.* weibliche Brust. [Ente *f* in Fabeln.]

ducky-daddles (dö'ᵣk-ᵉ-dädlſ) *s.* Name der

duct (dökt) [ductus] *s.* 1. † Leitung *f*, Führung *f*. — 2. bſd. *anat.* und ❀ Kana'l *m*, Gang *m*, (Blut-, Lymph- 2c.) Gefäß *n*. — 3. ⊕ Röhre *f*, Rohr *n*. [ductility 1.]

ductibility ✎ (dök-tᵉ-bi'ᵣl-ᵉ-tᵉ) *s.* =

ductible ✎ (dö'ᵣk-tibl) *a.* = ductile 2.

ductile (dö'ᵣk-til) [lt. *du'ctilis*] *a.* □ 1. *fig.* leicht zu lenken(d), folgsam, nachgiebig. — 2. *phys.* und ⊕ (bſd. Metalle): a) biegsam, dehnbar; b) streckbar, geschmeidig; c) zu Draht oder Fäden (aus)ziehbar.

ductileness ✎ (dö'ᵣk-til-nᵉßß) *s.* = ductility.

ductilimeter ⌀ u. ⊕ (dök-tᵉ-ilᵉm-ᵉ-tᵉr) *s.* Dehnbarkeitsmesser *m* (Gerät).

ductility (dök-til'ᵣ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phys.* und ⊕ (bſd. v. Metallen): a) (Aus-)Dehnbarkeit *f*; test for ~ Prüfung *f* des Drahtes auf Torsionsfestigkeit; b) (Aus-)Ziehbarkeit *f*; c) Biegsamkeit *f*. — 2. *fig.*: a) Geschmeidigkeit *f*; b) Folgsamkeit *f*, Nachgiebigkeit *f*.

duction † (dö'ᵣk-ſchᵉn) [lt.] *s.* Führung *f*.

ductless (dö'ᵣkt-ᵉßß) *a.*, bſd. *anat.* und ❀ ohne Kana'l, röhrenlos.

ductor (dö'ᵣk-tᵉr) [lt.] *s.* 1. † Leiter *m*, Führer *m*. — 2. ⊕ Kattundruck: Abstreichmesser *n*. — 3. ⊕ *typ.* Du'ktor *m*, Farbecylinder *m*.

ductule ⌀ ✎ (dö'ᵣk-tiūl) *s.* kleine Röhre.

ducture † (dö'ᵣk-tᵉschᵉr) *s.* = duction.

ductus ⌀ (dö'ᵣk-tᵉßß) [lt.] *s.*, *anat.* (Blut-, Lymph- 2c.) Gefäß *n*, Röhre *f*.

dud (död) *s.* 1. † grober Mantel. — 2. † Lumpen *m*. — 3. P ~s *pl.* alte Kleider, F Lumpen *m/pl.* [schrank *m*.]

dud-chest P *Am.* (dö'ᵣd-tſchößt) *s.* Kleider-

dudder¹ ✎ (dö'ᵣd-ᵉr) **I** *v/n.* ①a. zittern, beben. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. durch Lärm betäuben; verwirren. — **III** *provc.*, *s.* Verwirrung *f*; all in a ~ ganz betäubt.

dudder² (~) *s.* = duffer¹ 1 u. 2.

duddery F P (dö'ᵣd-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉf) *s.* Lumpenkeller *m*, Trödelladen *m*.

Duddeston (dö'ᵣd-ſ-tᵉn) *npr.* (engl. Stadt).

duddle ✎ (dödl) *s.* Brustwarze *f*.

duddles † od. *provc N.* (dödlſ) *s/pl.* s. dud 3.

Duddon (dö'ᵣd-ᵉn) *npr.* (englischer Fluß).

duddy¹ (dö'ᵣd-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵏf) [*dim.* v. dud] *s.* Läppchen *n*, kleiner Lumpen.

duddy² schott. (~) [dud] *a.* zerfetzt, zerlumpt.

dude * bſd. *Am.* (djūd, dūd) *s.*, *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m*.

dudeen irl. (dū-dī'ᵣn) *s.* kurze (Tabaks-) Thonpfeife. [dudism.]

dudeism * *Am.* (djū'ᵣ-dᵉſm, dū'ᵣ~) *s.* =

dudess * *Am.* (djū'ᵣ-dᵉßß, dū'ᵣ~) [dude] *s.*, *sl.* Mode-närrin *f*, Zierpuppe *f*.

dudette * *Am.* (~dēt) *s.* junges modesüchtiges Mädchen, Modedämchen *n*.

dudge *provc.* (dödG) *s.* Fäßchen *n*.

dudgeon¹ (dö'ᵣd-Gᵉn) [m/e. *dojo(u)n*, mhd. *duge*, dtsch Daube] **I** *s.* 1. † oder schott.: (Faß-) Daube *f*. — 2. schott. = dudgeon-tree. — 3. ❀ † Wurzel *f* des Buchsbaums. — 4. † Dolch(griff) *m* (= dudgeon-dagger bzw. dudgeon-haft). — **II** † *a.* 5. mit eingegrabenen Linien (verziert).

dudgeon² (~) [walisisch *dygen* Haß] *s.* Groll *m*, Unwille *m*, Zorn *m*; to take a th. in (great, high) ~ et. (sehr) übel nehmen; to be in high ~ in großer Wut sein.

dudgeon³ † (dŏʳd-ǰᵊn) *a.* roh, ungebildet.
dudgeon-*dagger* † (dŏʳd-ǰᵊn-dăg-ᵉʳ) *s.* Dolch *m* (bsd. mit geschnitztem od. gemasertem Holzgriff).
~-haft † (~hăft) **I** *s.* mit eingegrabenen Linien verzierter Dolchgriff. — **II** *a.* = dudgeon-hafted. [schnitztem Holzgriff.]
~-hafted † (~haf-tᵉd) *a.* Dolch: mit ge-
~-knife (~nīf) *s.* großes Küchenmesser.
~-tree schott. (~trē) *s.* Daubenholz *n.*
dudheen irl. (diᵘ-dĭʳn) *s.* = dudeen.
dudine * *Am.* (djūʳ-dĭn, dūʳ~) *s.* = dudess.
dudinette * *Am.* (~dᵉ-nĕt) *s.* = dudette.
dudish * *Am.* (djūʳ-dĭsh, dūʳ~) *a.* stutzer-, gecken-haft. [stutzerhaftes Wesen.]
dudism * *Am.* (~dĭsm) *s.* Geckentum *n*,
Dudley (dŏʳd-lᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.); *geol.* ~limestone Muschelkalk *m* aus der Gegend von Dudley.
dudman *provc.* (dŏʳd-măn) *s.* 1. Po'panz *m*; Vogelscheuche *f.* — 2. F Lumpenkerl *m.*
duds-cheat ⚐ (dŏʳdʃ-tshīt) *s.* = duffer¹ 2.
dudsman (~măn) *s.* 1. Vogelscheuche *f* (= dudman I). — 2. ⚐ † = duffer¹ 2.
Dudu (dū-dūʳ) *npr.* (weibl. Prsn. bei *BY.*).
due¹ (djū; *Hom.* dew) [a/f. *deu(t) m*, *deue f* (fr. *dû*), vom lt. *debe're* schulden] **I** *a.* (*adv.* **duly** [f. ds] u. **due** [f. ~ II]) 1. ⓦ u. jur., Geld(eswert): a) geschuldet, zustehend, schuldig (to *dat.*); b) Schuld, Wechsel 2c.: fällig, (sofort) zahlbar; ⅊. — 2. zugehörig, eigentümlich (*SH.M.D.1,1,154,* &c.). — 3. allg.: (to) j-m zustehend, gebührend; ⅊. — 4. angemessen, (vorher) bestimmt, richtig; zur gehörigen Zeit (geschehend); ⅊. — 5. ⚓ Kurs: genau (vgl. ~ 8); with ~ course in geradem Lauf (*SH.O.1,3,34*). — 6. fällig, was zu einer bestimmten Zeit eintreffen soll ⅊. — 7. *fig.* (to) veranlaßt durch; die Folge von oder *gen.*; zu verdanken(d) 2c. (*dat.*); ⅊. — **II** *adv.* 8. ⚓ Kompaßrichtung, Kurs 2c.: gerade, genau; ⅊. — **III** *s.* 9. a) das Geschuldete; Verpflichtung *f*; b) das Gebührende; (j-m zukommender) Anteil *m*, (j-m zustehendes) Recht; Lohn *m*; ⅊. — 10. a) allg.: Abgabe *f*, Zoll *m*, Tribu't *m*; ~s *pl.* (ⓦ *abbr.* **Ds., ds.**) Gebühren *f/pl.*; ⅊; b) ⚒ (Erz-)Abgabe *f* an den Grundherrn (a. ~s *pl.*). — 11. Recht *n*; by ~ von Rechts wegen (*ML.P.L.2,850*). — Vgl. ~².
Zu ~ 1 ⓦ: to be ~: a) (to) j-m geschuldet werden; b) fällig sn; to become ~, to fall ~ Schuld, Wechsel 2c.: zahlbar sein od. werden; the interest falls ~ next month die Zinsen werden nächsten Monat fällig; before ~ vor der Verfallzeit; ~ bill s. due-bill; debts *pl.* ~ and owing Aktiva *n/pl.* und Passiva *n/pl.*; overdue ü'berfällig; till ~ bis zum Verfall(tage); when ~ zur Verfallzeit, bei Verfall; to pay when (the money is) ~ mit der Zahlung pünktlich sein.
Zu ~ 3: to be ~ to a p. j-m gebühren; to pay a p. ~ respect j-m die schuldige, geziemende Achtung erweisen; honour to whom honour is ~ Ehre, dem Ehre gebührt.
Zu ~ 4: to pay ~ attention gehörig aufpassen; in ~ course (of time) in richtiger (Auf-ea.-)Folge, zur gehörigen Zeit; jur.: ~ diligence gehörige Sorgfalt; in ~ form (of law) (in) Form Rechtens, giltig (Urkunden); ⓦ ~ honour od. ~ protection bereitwillige Annahme oder Schutz *m* eines Wechsels; to take ~ note of gehörige Notiz od. Vormerkung nehmen von, et. gehörig notieren; ~ notice gehörige Anzeige; in ~ order in gehöriger Ordnung od. Reihenfolge; *Am.* ~ process of law gehöriges Rechtsverfahren; he has met with his ~ reward ihm ist der gebührende Lohn (zu teil) geworden; in ~ succession in gehöriger Reihenfolge; in ~ time zur richtigen (od. festgesetzten) Zeit; (all) in ~ time (alles) zu s-r Zeit; ♪ to keep ~ time richtigen Takt halten; ~ weight richtiges Gewicht, *fig.* volle Würdigung.
Zu due¹ 6: I am ~ at the club ich werde im Klub erwartet; ~ (at) home zu Hause erwartet; we were ~ in London about eight next morning wir sollten nächsten Morgen um acht in London eintreffen; 🚂 the train is ~ at noon der Zug ist um 12 Uhr mittags fällig, kommt um ... an; ✉ Briefe, Post: to be ~ ausgeblieben sein; mails *pl.* ~ ausgebliebene Briefposten *f/pl.*
Zu ~ 7: to be ~ to zuzuschreiben sn (*dat.*), e-e Folge sein von; the delay was ~ to an accident die Verzögerung wurde durch einen Unfall verschuldet.
Zu ~ 8 ⚓: a ~ east course ein genau östlicher Kurs; nearly ~ south of the Isle of Wight fast genau südlich von der Insel W.
Zu ~ 9: for a full ~ gründlich, wie es sich gehört; it is his ~: a) das ist seine Schuldigkeit oder Pflicht; b) das kommt ihm zu; to give every one his ~ jedem das Sein(ig)e geben; to give the devil his ~ (selbst) dem Teufel sein Recht geben; thy ~ from me das, was Dir von mir zukommt (*SH.H.IV,b,4,5,37*).
Zu ~ 10 a: custom-house ~ Zollabgabe *f*; ⚓ *hist.* Sound ~s *pl.* Sundzoll *m* (1319 bis 1857 seitens Dänemarks erhoben).
due² † (djū) *v/a.* ausstatten (= endow).
due-bill ⓑ ⓦ (djūʳ-bĭl) *s.* nicht übertragbare Hand(schuld)schein, Promesse *f.*
due-distant † (djūʳ-dĭs-tᵊnt) *a.* in richtiger Entfernung (*PO.*). [gemessen (*SP.*).]
dueful † (djūʳ-fŭl) *a.* geziemend, an-
duel (djūʳ-ᵊl) [fr. *duel*, mlt. *duellum* (= *bellum*)] **I** *s.* 1. Zweikampf *m*; Due'll *n*; to fight a ~ = ~ 4. — 2. ⚔ Einzelgefecht *n* zwischen gleichen Waffen; artillery ~ Artillerie-Zweikampf *m.* — 3. *fig.* (Wett-) Kampf *m*, (Wider-)Streit *m.* — **II** *v/n.* ①e.(a.) 4. sich duellieren, sich schlagen (with mit). — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. j-n einzeln angreifen; j-n bekämpfen, besiegen.
duel(l)er † (djūʳ-ᵊ-[ᵊʳ]) *s.* = duellist 1.
duel(l)ing (~lĭnᵍ) *s.* (Sich-)Duellieren *n.*
duel(l)ist (~lĭst) *s.* 1. Zweikämpfer *m*, Duella'nt *m.* — 2. ✎ Verteidiger *m* des Due'lls. — 3. Raufbold *m.*
duello (diᵘ-ĕʳl-o) [it.] *s.* 1. Due'll *n.* — 2. Duellieren *n.* — 3. Duellregeln *f/pl.* (*SH.T.N.3,4,337*).
duellum † (~lᵊm) [lt.] *s.* jur.: Zweikampf *m* (als Gottesurteil). [(THACKERAY).]
duelsome ✎ (djūʳ-ᵊl-ᵊᵊm) *a.* due'llsüchtig
dueña (dᵘ-ĕʳn-ya) *s.* = duenna.
dueness ✎ (djūʳ-nᵊᵊs) [due¹] *s.* Schuldigkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Richtigkeit *f.*
duenna (diᵘ-ĕʳn-a), *pl.* ~s (~s) [span.] *s.* Duenna (spr. du-ĕʳn-ja) *f*: 1. erste Hofdame der Königin v. Spanien. — 2. Anstandsdame *f*, ältliche Begleiterin e-r jungen Dame; Ehrenwächterin *f.*
duennaship (~shĭp) *s.* Amt *n* e-r Duenna; weiblicher Schutz.
Duero (dū-ĕʳ-ro) *npr.* (span. Fluß).
Duessa (diᵘ-ĕʳs-a) *npr.*, *id. f* (Hexe in *SP. F.Q.*, Verkörperung der Falschheit).
duet ♪ (diᵘ-ĕʳt) *s.* Due'tt *n*; to play ~s auch: vierhändig spielen.
duettino ♪ (dū-ă-tĭʳ-no) *s.* kurzes Due'tt.
duetto ♪ (dū-ĕʳt-o) [it.] *s.* = duet.
due volte ♪ (dūʳ-ĕ wōʳ-tē) [it.] *adv.* zweimal (vorzutragen).
duey (dūʳ-ᵉ) *s.* Zirkus-*sl.* zwei Pence.
Duff¹ (dŏf) *npr.* (Prsn.); auch = Macduff (*SH.M.2,3,94*). — Vgl. ~².
duff² (dŏf) [= dough] **I** *s.* 1. *provc.* (Brot-) Teig *m.* — 2. ⚓ P (Mehl-)Pudding *m.* — 3. *Am.* weicher Waldboden (bsd. in Nadelwäldern). — 4. leichter Schlag, sanfter Puff. — 5. Staubkohle *f.* — 6. = duffer². — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 7. ⚐ betrügerischen Handel treiben (mit schlechter, vorgeblich geschmuggelter od. gestohlener Ware); Schundware über dem Werte verkaufen; betrügen.
duffadar Ost.-J. (dŏf-ᵃ-dăʳ) *s.* 1. Polizeibeamter *m.* — 2. ⚔ Subalte'rn-Offizier *m.*
duffar (dŏʳf-ᵊʳ) *s.* = duffer².
duffart schott. (dŏʳf-ᵊʳt) **I** *s.* Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — **II** *a.* tölpelhaft, dumm.
duff-day ⚓ P (dŏʳf-dē) *s.* Puddingtag *m* = Sonntag *m* (vgl. duff² 2).
duffel (dŏfl) *s.* und *a.* = duffle.
duffer¹ (dŏʳf-ᵊʳ) [duff² II] **I** *s.* 1. ⚐ P Hausierer *m*, bsd. (*provcS.*, &c.) Händler *m* mit Frauenkleidern. — 2. ⚐ Schwindler *m*, betrügerischer Händler (vgl. duff² 7). — 3. *sl.* etwas Unechtes; Schund *m.* — 4. ⚐ falsches Geldstück. — **II** Austral. *v/n.* ①a. 5. ⚒ *sl.* erschöpft sein. — Vgl. ~².
duffer² (~) [duffart] *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 2. Pfuscher *m*, Stümper *m.* — 3. *univ., sl.* Peda'nt *m*; Phili'ster *m.* — 4. F *co.* old ~! alter Kaffer!, Dämelack!
Dufferin (dŏʳf-ᵊ-rĭn) *npr.* (Orts- u. Prsn.); Frederick Temple Blackwood, Earl of ~ britischer Staatsmann u. Schriftsteller (geb. 1826); ⚒ ~ brass in Südwales mit Kohle zs. vorkommender Eisenstein.
duffie schott. (dŏʳf-ᵉ) *s.* = duffer².
Duffield (dŏʳf-ĭld) *npr.* (Ortsn.).
duffil † (dŏʳf-ᵊl) *s.* = duffle.
duffing (~lĭnᵍ) **I** *a.* 1. *cant* unecht, falsch, wertlos, F schofel. — 2. einfältig; ~ fellow Einfaltspinsel *m.* — **II** *s.* 3. Angelsport: Rumpf *m* e-r künstlichen Fliege. — 4. ⚐ betrügerischer Handel (vgl. duff² 7).
duffle (dŏfl) **I** *s.* 1. ⓦ Düffel *m* (dickes langhaariges Wollruch). — 2. Gepäck *n*, Ausrüstung *f* (bsd. e-s Sportsmanns 2c.). — **II** *a.* 3. aus Düffel (gemacht); ~ cloak Düffelmantel *m.*
duffy West-J. (dŏʳf-ᵉ) *s.*, *sl.* Gespenst *n.*
dufoil (djūʳ-fŏĭl) *her.* **I** *s.* aus e-m Stamme wachsendes Zweiblatt. — **II** *a.* zweiblätterig.
dufrenite ⚒ (d(i)ᵘ-frăᵉʳn-aĭt) *s.*, *min.* Dufreni't *m*, Grüneisen-stein *m*, -erz *n.*
dufter Ost.-J. (dŏʳf-tᵊʳ) *s.* 1. F Amt(sstube *f*) *n*; Geschäft *n*; Laden *m* 2c. (= office). — 2. Aktenbündel *n* in einem Tuche.
dufterdar (dŏf-tᵊʳ-dăʳʳ) *s.* 1. ehm. Türkei 2c.: Staatssekretä'r *m*; Mini'ster *m.* — 2. Ost.-J.: Buchführer *m* (eingeborener Steuerbeamter).
dufteree Ost.-J. (dŏʳf-tᵊ-rē) *s.* = duftery.
duftery Ost.-J. (dŏʳf-tᵊ-rᵉ), *pl.* ~les (~rᵉf) *s.* Bureaudiener *m.*
dug¹ (dŏg) *s.* Saug-, Brust-warze *f*, Zitze *f* eines Tieres (auch *contp.* einer Frau).
dug² (~) *pret.* und *p.p.* von dig.
Dugard (djūʳ-gᵊʳd) *npr.* (Prsn.).
Dugdale (dŏʳg-dēl) *npr.* (Prsn.).
dugeon schott. (dŏʳdǰ-ᵊn) *s.* = dudgeon¹.
duggie ⓦ (dŏʳg-ᵉ) *s.* Teakholz-Balken *m.*
dugong (dᵘ-gŏʳnᵍ od. djūʳ-gŏnᵍ) [malaiisch] *s.*, *zo.* Du'gong *m*, Seejungfer *f* (*Hali'core dugong*).
dug-out ⓑ (dŏʳg-aū't) *s.* 1. Einbaum *m*, Kanoe *n* (ausgehöhlter Baumstamm als Kahn). — 2. *Am.* (Westen) an e-m Abhang 2c. ausgegrabene Erdwohnung. [2c. gegrabener Weg.]
dug-way *Am.* (~wē) *s.* längs e-s Abhanges
Dull(l)ius (diᵘ-lʳl-ᵊᵊs) *npr.* (röm. Prsn.).
duke¹ (djūk) [a/f., lt. *dux* (*duc-*)] **I** *s.* 1. † Heerführer *m*, Fürst *m.* — 2. (*abbr.* **D.**) Herzog *m* ⅊. — 3. *sl.*: a) rum ~ wunderlicher Kauz; b) ~ of limbs vierschrötiger Kerl; c) ~s *pl.* Hände *f/pl.*, Fäuste *f/pl.*;

put up your ~s! heran (zum Boxen)!; d) Branntwein *m*; e) to grease a p.'s ~ j-n bezahlen; bestechen. — 4. † Schach: Turm *m*. — 5. † *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. 6. (a. to ~ it) den Herzog spielen (*SH.M.M.3,2,100*). — Vgl. ~².

Zu **duke¹ 2:** D~'s ehm. Theater (Lo.) unter Karl II.; ehm.: ~ or darling Kopf oder Wappen (= heads or tails); *Am.*, *orn.* Duk' o' Darby (= Duke of Derby) = bob-lincoln; *sl.* to dine with D~ Humphrey nichts zu essen haben, hungern; † D~ of Exeter's daughter Art Folterbank *f* (= brake 13); grand ~ Großherzog *m*, russ. Großfürst *m*; the Iron (oder Great) D~ Bzchg des Herzogs von Wellington; D~'s walk (Edinburgh) Platz, wo viele Duellen stattfanden, daher: to meet a p. in the D~'s walk sich mit j-m duellieren.

duke² schott. (djūk) *s.* Ente *f* (= duck² 1).

dukedom (djū'k-dᵉm) *abbr.* **Dum.** *s.* 1. Herzogtum *n*. — 2. Herzogswürde *f*.

dukeling (~lĭnᵍ) *s.*, *co.* od. *contp.* Herzöglein *n*; unbedeutender bzw. falscher Herzog.

dukely ↖ (djū'k-lᵉ) *a.* herzoglich.

dukery (djū'-kᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~kᵉs) *s.*, *co.*: a) Herzog-tum *n*, -sitz *m*; b) *coll.* = the D~ies b; the D~ies *pl.*: a) die alten Herzogssitze *m/pl.* in *Notsh.*; b) *pol.* der alte Adel, die Konservativen *m/pl.*

dukeship (djū'k-schĭp) *s.* Herzogs-würde *f*, -titel *m*; ↖ your D~ Euer (herzogliche) Durchlaucht.

duke's-meat ♀ schott. (djū'kẓ-mīt) *s.* = duck-meat.

dukess † (djū'-kᵉsẓ) *s.* = duchess 1.

dukey P (djū'-tᵉ) *s.* = dookey.

Dukhobortsi (dū-kᵉ-bōr'-tẓᵉ) [russ.] *s/pl.* von Proko'p Loupkin Anfang des 18. *sæ.* gestiftete religiöse Sekte.

Dukinfield (dō'k-ᵉn-fĭld) *npr.* (Ortsn.).

dukism ↖ (djū'-kĭsm) *s.* Herrschaft *f* des höchsten Adels.

dukkering (dō'k-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* = dookering.

dulcamara ♀ (dŭl-kᵃ-mā'-ra) *s.*, *pharm.* Bittersüß *n*, Nachtschatten *m* (*Sola'num d.*).

dulcamarin ⚗ (~rĭn) *s.*, *chm.* Dulcamari'n *n* (Glykos'id aus der Pflanze Bittersüß).

dulcarnon † (dŭl-kär'-nō'n) *s.* Bezeichnung des 47. Euklidischen Lehrsatzes, wegen der wie 2 Hörner vorragenden Quadrate; to be at ~ in großer Verlegenheit sein, nicht weiter können.

dulce (dŭlẓ) [lt. *dulcis* süß] **I** *a.* süß; besänftigend. — **II** *s.* süßer Wein; (Wein-) Most *m* aus trockenen Trauben. — **III** † *v/a.* (ver)süßen; besänftigen.

dulce domum (dō'l-ẓi dō'-mᵘm) *s.* Titel u. Refrainteil e-s lt., vor Schulschluß gesungenen Liedes der Winchester School &c.: das süße (Wort) „Nach dem Heim". [Lieblichkeit *f*.]

dulceness † (dō'lẓ-nᵉsẓ) *s.* Süßigkeit *f*;

dulcet (dō'l-ẓᵉt) [a/f. *doucet*] **I** *a.* süß, lieblich, melodisch, angenehm. — **II** † *s.* Kalbsmilch *f*.

dulcetness † (~nᵉsẓ) *s.* = dulceness.

dulcification (dŭl-ẓᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) *s.* (Ver-) Süßen *n*; ehm. *chm.* Befreiung *f* v. Säure ꝛc.

dulcifluous ↖ (~ẓĭ'f-lᵘᵉsẓ) *a.* sanft fließend.

dulcify (dō'l-ẓᵉ-fī) [spät-lt. *dulcifica're*] *v/a.* ①d. (ver)süßen (a. *fig.*); ehm. *chm.* aus-, ab-süßen. [zu reden.]

dulcilloquy † (dŭl-ẓĭl'-ᵉ-kwᵉ) *s.* sanfte Art

dulcimel(l) † (dō'l-ẓᵉ-mĕl) *s.* = dulcimer.

dulcimer (~mᵉr) [a/f. *doulcemer*, lt.-grch. *dulce melos* süßer Gesang] *s.* 1. ♪ Hackbrett *n* (Vorläufer des Klaviers). — 2. ♪ † Sackpfeife *f* (Dan. 3,5). — 3. † Art Frauenhut *m*.

dulcin ⚗ (dō'l-ẓĭn) *s.* = dulcitol.

Dulcinea (dŭl-ẓĭ'n-ᵉ-a oder dŭl-ẓᵉ-nī'-a) **I** *npr.*: ~ (span.: dūl-*th*ᵉ-nē'-a) del Toboso (dĕl tᵉ-bō'-ẓᵉ), Herzensdame des Don Quichotte. — **II** F *s.*, *co.* Geliebte *f*, Schatz *m*.

dulciness † (dō'l-ẓᵉ-nᵉsẓ) *s.* Sanftmut *f*.

Dulcinist (~nĭsẓt) *s.*, *eccl.hist.* Dulcini'st *m* (ital. Sektierer, um 1300).

dulcitamine ⚗ (dŭl-ẓᵉ-tăm'-ĭn) *s.*, *chm.* Dulcitami'n *n* (Ammonia'k-Verbindung).

dulcitan ⚗ (dō'l-ẓᵉ-tᵉn) *s.*, *chm.* Dulcita'n *n* (wasserfreie Dulcito'säure, $C_6H_{12}O_5$).

dulcite ⚗ (dō'l-ẓīt) *s.*, *chm.* = dulcitol.

dulcitol ⚗ (~ẓᵉ-tŏl) *s.*, *chm.* Dulcito'l *n* (Zuckersubstanz in manchen Pflanzen, $C_6H_{14}O_6$).

dulcitude † (~tjūd) [lt.] *s.* Süßigkeit *f*.

dulcorate † (dō'l-kᵉ-rēt) *v/a.* (ver)süßen.

dulcoration † (dŭl-kᵉ-rē'-schᵉn) *s.* = dulcification.

dulcose ⚗ (dō'l-kōẓ) *s.*, *chm.* = dulcitol.

dule¹ schott. (dūl) *s.* = doole, dole².

dule² *provcN.* (djūl) *s.* = devil.

duledge ⊕ (djū'-lᵉdẓ) *s.* Holzpflock, der die Radfelgen verbindet; Döbel *m*.

dule-tree ♀ schott. (dū'l-trĭ) *s.* = dool-tree.

dulhead (dō'l-hĕd) *s.* = dullhead.

dulia ⚗ (djū'-lᵉ-a, *CT.D.* dīᵘ-lī'-a) [grch.] *s.*, *theol.* Engel- u. Heiligen-verehrung *f*.

dull¹ (dŏl) [a/e. *dol*, dtsch toll] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. wirr, ungeordnet, verstört; ↖ Haar: nachlässig. — 2. dumm, albern (*ant.* acute 5); ‡. — 3. unbeholfen, träge, unfähig (of bei od. in et., to für et.); ‡. — 4. langsam im Wahrnehmen; Auge: trübe, schwach; Gehör: schlecht; ‡. — 5. *provc.* v. Personen: schwerhörig (= ~ of hearing, s. ~4 ‡). — 6. unempfindlich; schwer, drückend (*SH.R.J.1,4,21*); the ~ earth die empfindungslose, träge Erde (*SH.G.V.4,2,52*). — 7. *fig.* teilnahmlos, kalt. — 8. Wetter, Ort, Zeit ꝛc.: a) öde, düster, trüb; b) Grab: ernst, still; c) sanft, tröstend. — 9. Person: traurig, schwermütig; verdrießlich (with care vor Kummer); F aus dem Häuschen. — 10. unerfreulich, unfreundlich, F trostlos; ‡. — 11. a) langweilig, fade, F ledern; b) gelangweilt; ‡. — 12. allg.: mangelhaft; im einzelnen: Auge: glanzlos, matt; P ~ in the eye angetrunken, F benebelt; Farbe: stumpf, verschossen; Licht, Ton: gedämpft; Spiegel: blind. — 13. *fig.* unwirksam, schwach; to grow ~ unwirksam werden (zB. Einfluß). — 14. Messer, Nadeln, Scheren ꝛc.: stumpf. — 15. *fig.* Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, stumpf. — 16. ❦: a) langsam [(von statten bzw. ab-)gehend]; b) Markt, Geschäft, Zeit: flau, still; ‡. — 17. ⚓ windstill. — **II** *v/a.* ①a. 18. verwirren, in Unordnung bringen; dumm, träge, unempfindlich ꝛc. machen (vgl. ~ 1 bis 3). — 19. glanzlos, dunkel, blind ꝛc. machen (vgl. ~ 12). — 20. Messer, Werkzeuge ꝛc. stumpf machen. — 21. ⊕ *carp.* einen Balken abkanten. — 22. *fig.* Gefühle abstumpfen, betäuben. — 23. traurig m.; einschläfern. — 24. langweilen. — 25. *provcN.* ermüden (a. *fig.*: *SH.SONN.102,14*). — 26. ❦ flau m., zum Stocken bringen. — 27. to ~ away Zeit vertrödeln. — **III** *v/n.* ①a. 28. † dumm werden, verstimpeln. — 29. ↖ Wind: sich legen (a. to ~ down). — 30. in der Farbe od. im Glanze matt od. stumpf werden; Farbe auch: verschießen; the day had ~ed somewhat der Tag war nicht mehr so heiter. — 31. unwirksam werden. — Siehe a. dull² u. dulled.

Zu **~ 2:** ~ actor schlechter Schauspieler (*SH.Cor.5,3,40*); he's a ~, plodding man er ist ein rastlos, aber mechanisch arbeitender Mensch; *prvb.* all work and no play makes Jack a ~ boy strengst Du Hänschen stets nur an, machst Du ihn zum Dummerjan.

Zu **~ 3:** ~ of apprehension langsam, schwer von Begriff; to make the blood ~ das Blut abkühlen (*SH.O.2,1,230*); ~ god Gott *m* des Schlafes (*SH.*); his memory grew ~ sein Gedächtnis wurde stumpf; my spirits grow ~ ich werde müde (*SH.H.3,2,236*).

Zu **dull¹ 4:** ~ of hearing schwer-, hart-hörig; ~ of seeing schwachsichtig; ~ of understanding schwer begreifend, stumpfsinnig; your ears are so ~ Du bist so schwerhörig.

Zu **~ 10:** ~ prospects *pl.* trostlose Aussichten *f/pl.*; to make dictionaries is ~ work Wörterbücher zu machen ist eine unerquickliche Arbeit (Johnson).

Zu **~ 11:** to be ~: a) langweilig sein, b) sich langweilen, c) (zu) einförmig leben; he is rather ~ there er langweilt sich dort etwas; they have had a ~ time sie haben sich gelangweilt; F I feel as ~ as ditch-water ich langweile mich zum Sterben.

Zu **~ 16** ❦: ~ of sale wenig begehrt; ~ season, ~ time (of business) Geschäftsstille *f*, F Saureguркenzeit *f*.

dull² *Am.* (Süden) (dŏl) **I** *s.* Drahtschlinge *f* (zum Fischfang). — **II** *v/n.* ①a. (for) mit der Drahtschlinge fischen. — Vgl. ~¹.

dullard (dō'l-ᵉrd) [dull¹] **I** *s.* Dummkopf *m*; Einfaltspinsel *m*; Maul-affe *m* (*SH.C.5,5,265*). — **II** *a.* dumm, einfältig.

dullardism ↖ (~ᵉr-dĭsm) *s.* Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. [närrisch.]

dull-brained (dō'l-brānd) *a.* schwachköpfig,

dull-browed (~-brāud) *a.* düsterblickend.

dull-disposed (~-dĭẓ-pō'ẓd) *a.* schwermütig.

dulled (dŏld) *p.p.* und *a.* dunkel, glanzlos, mißgestimmt ꝛc. (vgl. dull¹ II).

duller ↖ (dō'l-ᵉr) *s.* dumm oder stumpf Machende(r, s).

dullery † (~ᵉ-rᵉ) *s.* = dulness.

dull-eyed (~-āᵈd) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend; mit trübem Blick. [kopf *m*; Stumpfsinnige(r).]

dullhead ⑥ (~hĕd) *s.* Schwach-, Dumm-

dullng *provcW.* (dō'l-ĭnᵍ) *s.* = dullhead.

dullish (~lĭsch) *a.* ct. oder ziemlich dumm, traurig, fade, dumpf ꝛc. (vgl. dull¹).

dull-music ⑥ F *Am.* (dō'l-mjū''-zĭk) *s.* ct. Widerwärtiges, Langweiliges.

dullness (dō'l-nᵉsẓ) *s.* = dulness.

dull-*pated* (dō'l-pē-tᵉd) *a.* = dull-brained.

~-rivered ↖ (~-rĭw-ᵉrd) *a.* mit trägem Strom (a. *fig.* vom Blut). [kurzsichtig.]

~-seeing (~-ẓī'-ĭnᵍ) *a.* schlecht sehend,

~-sighted (~-ẓāᵈ-tᵉd) *a.* = dull-seeing.

Dull-street (dō'l-ẓtrĭt) *s.*, *co.*: to live in ~ in einem öden Viertel wohnen.

dull-swift ⑥ F (~-ẓwĭft) *s.* langsamer, träumerischer Mensch.

dull-witted (~wĭt-ᵉd) *a.* = dull-brained.

dully¹ (dō'l-ᵉ) *adv.* zu dull¹ I.

dully² (~) *a.*, *poet.* = dullish.

dulness (dō'l-nᵉsẓ) *s.* 1. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*, Ungelehrigkeit *f*. — 2. Schwerfälligkeit *f*, Trägheit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. Schwäche *f* der Sinnesorgane. — 4. Traurigkeit *f*, Mißmut *m*. — 5. Langweiligkeit *f*, Fadheit *f*. — 6. Glanzlosigkeit *f* von Farben ꝛc.; Trübheit *f*, Düsterkeit *f* des Wetters. — 7. Stumpfheit *f* von Messern ꝛc. — 8. ❦ Flaue *f*, Geschäftsstille *f* ꝛc.

dulocracy † (dū-lō'-k-rᵃ-ẓᵉ) [grch.] *s.* Sklavenherrschaft *f*. [*nia palma'ta*).]

dulse¹ ♀ (dŏlẓ) *s.* Hauttang *m* (*Rhodyme'-*

dulse² *provc.* u. schott. (~) **I** *a.* schwerfällig, stumpf(sinnig). — **II** *s.* schwerfälliger ꝛc. Mensch; Dummkopf *m*. [dulse².]

dulsome *provc.* u. schott. (dō'l-ẓᵉm) *a.* =]

dult schott. (dŏlt) *s.* = dulse².

dults (dŏltẓ) *s.* Schul-*sl.* der Dumme e-r Klasse.

Dulwich (dō'l-ĭtsch) *npr.* südl. Vorstadt von Lo. mit College (j. Aleyn).

dulwilly *provc.* (dō'l-wĭl-ᵉ) *s.*, *orn.* Sandregenpfeifer *m* (= ring-plover).

duly[1] (djū′-lᵉ) [due[1]] *adv.* 1. in schuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. schicklich, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich; jur.: ~ commissioned gerichtlich bestellt; ~ elected richtig gewählt; ❦ auf Scheinen: payment ~ received bar und richtig erhalten; we have ~ received your favour ... Brief pünktlich erhalten; ~ and truly ordnungs- u. rechtmäßig; to have served ~ and truly stehende Formel in Lehrkontra'lten.

duly[2] (djū′-lᵉ) *s.* = dulia.

dum † (dŏm) *a.* = dumb.

Dum. *abbr.* = dukedom.

Dumain (düⁱᵉ-mē″n) *npr.* in *SH.L.*, *SH.All.*

dumal (djū′-mᵉl) [spät-lt.] *a.* (Dorn-)Gestrüpp betreffend; buschig.

dumb (dŏm) [a/e. *dumb* stumm; a/d. *tumb*, dtsch dumm, auch = taub] **I** *a.* □ 1. (with) stumm, schweigsam, sprachlos vor; ⚥. — 2. nicht mit Sprache begabt, stumm; ⚥. — 3. *fig.* lautlos; ohne zu sprechen; ⚥. — 4. mangelhaft, unregelmäßig (gemacht); Metall: klanglos; ♪ Instrumente: gedämpft, stumm; weitS.: Schein-...; blind (v. Sachen); ⚥. — 5. Farbe: matt, stumpf; ~ white mattes Weiß. — 6. *Am.* dumm, tölpelhaft. — Siehe auch dumb-... in Zssgn. — **II** † *v/n.* 7. verstummen, schweigen. — **III** † *v/a.* 8. zum Schweigen bringen, verstummen machen (*SH.An.1,5,50*). — S. a. dumbed.

Zu ~ 1: to strike a p. ~ j-n verblüffen; j-m den Mund stopfen; ~ with astonishment stumm vor Verwunderung; to make ~ verstummen machen.

Zu ~ 2: ehm. *co.* ~ borsholder hölzerner Amtsstab mit Eisenspitze, auch zum amtlichen Erbrechen von Thüren; ~ brute, ~ creature sprachloses, unvernünftiges Geschöpf; deaf and ~ taubstumm (= deaf-mute).

Zu ~ 3: ~ action (*SH.Ti.A.3,2,40*), ~ demeanour (*SH.Lucrece474*), ~ play (*SH.V.359*) Gebärdenspiel *n*, Pantomi'me *f*; ~ discourse stumme Unterhaltung (*SH.T.3,3,39*).

Zu ~ 4: F ~ ague (od. chill) Scheinfieber *n* (Wechselfieber ohne Fieberfrost); *sl.* ~ arm lahmer Arm; ⚓ ~ barge = ~ craft; ⚓ ~ compass Windrose *f* ohne Magne'tnadel; ⚓ ~ craft Boot(e *pl.*) *n* ohne Segel (vgl. a. dumb-craft); ♪ ~ piano stummes Klavier (ohne Resonanzboden, für Fingerübungen); ⚓ ~ sheave tote Scheibe.

dumb-ager P *Am.* (dŏm′-m-ē-gᵉr) *s.* = dumb ague (s. dumb 4 ⚥).

Dumbarton (dŏm-bär′-tᵉn) *npr.*: a) schott. Stadt; b) = **~shire** (~-schᵉr od. ~schīᵉr, ehm. Lennox, schott. Grafschaft).

dumb-bell ⑥ (dŏm′-bĕl) *s.* Hantel *f* für Arm-übungen (meist ~s *pl.*); to practise with (the) ~s Hantel-übungen machen.

~betty ⑥ *Am.* (~-bĕt-ᵉ) *s.* Waschmaschine *f*.

~bidding ⑥ (~-bīᵉd-ĭnᵍ) *s.* etwa: Blindbieten *n* auf Auktionen, wo nur solche Gebote gelten, welche den vom Eigentümer vorher auf einem versteckten Schriftstück angegebenen Preis übersteigen.

~born (dŏ′m-bōᵉn) *a.* stummgeboren.

~cake ⑥ *provc.* (~-kēk) *s.* ein v. jungen Mädchen am Vorabend von St. Markus-Tag (25. April) zur Entdeckung des zukünftigen Mannes schweigend gebackener Kuchen.

~cane ♀ (~-kān) *s.* giftige Dieffenba'chie (*Dieffenba'chia segui'ne*).

dumbcow F Oft-I. (dŏ′m-kau) [Urdu: *dam khão!* schweig!] *v/a.* ① a. abtrumpfen, verblüffen, verstummen machen.

dumb-craft ⚙ (dŏ′m-kraft) *s.*, *mech.*, &c. Hebe-lade *f*, Wagenwinde *f* mit Haken, Daumkraft *f* (vgl. a. ⚓ dumb craft unter dumb 4 ⚥).

dumb-discoursive (dŏ′m-dĭß-kō′-ßĭw ⑨) *a.* stummberedt (*SH.T.C.4,4,92*).

dumbed ⚒ (dŏmd) *a.* totgepocht.

☞ **dumbfound**, &c. s. dumfound, &c.

dumbie schott. (dŏ′m-ᵉ) *s.* u. *a.* = dummy.

Dumbiedikes (dŏ′m-bᵉ-dăi′kß) *npr.* (*SC.*).

dumble[1] *provc.* (dŏmbl) *a.* sehr dumm.

dumble[2] † (~) *s.* = dimble.

dumbledor(e) *provc.* (dŏ′mbl-dōᵉ) *s.*, *ent.* 1. = bumble-bee. — 2. = cockchafer 1.

dumble-hole *provc.* (~-hōl) *s.* Waldtümpel.

dumbly (dŏ′m-lᵉ) *adv.* stumm, schweigend.

dumbness (~nᵉß) *s.* Stummheit *f*, (Still-) Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*).

dumb-piece ⑥ ⚙ (dŏ′m-pīß) *s.*, *mint.* klanglose Münz(platt)e.

~plate ⚙ (dŏ′m-plēt) *s.*, *mach.* Kesselbekleidung *f*, (Kessel-)Mantel *m*.

~show (dŏ′m-schōᵉ) *s.* 1. *thea.*, Zirkus ꝛc.: Pantomi'me *f*; Mummenschanz *m*. — 2. Gebärdenspiel *n*; to tell a story in ~ eine Geschichte pantomimisch darstellen. — 3. stumme Figur (*SH.M.V.1,2,78*).

~walter (~-wē-tᵉᵉr) *s.* 1. Küche: *fig.* stummer Diener; Gestell *n*, auf dem Speisen ꝛc. nach dem Speisezimmer geschafft werden; Speise-Aufzug *m*. — 2. Neben-, Drehtisch *m*; Seitenbrett *n* an einem Tisch.

~watch ⑥ (~-wŏtsch) *s.* Schein-uhr *f*, blinde Uhr (an Uhrläden, für Kinder ꝛc.).

~weight ⑥ (~-wēt) *s.* = dumb-bell.

dum-craft ⚙ (dŏ′m-kraft) *s.* = dumb-craft.

Dumdum (dŏ′m-dŏm) *npr.* (St. bei Kalkutta).

dumetose ♁ ♀ (djū′-mᵉ-tōß) *a.* = dumose.

dumfogged (dŏm-fōᵉgd), **~foozled** (~fūᵉzld) *a.*, *sl.* verwirrt, bestürzt, F aus dem Häus-

Dumford (dŏ′m-fōᵉrd) *npr.* (Ortsn.). [chen.]

dumfound F (dŏm-faund′nd, *WB.* dŏ′m-faund) [ursprünglich *sl.*, dumb u. (con)found] *v/a.* ① a. zum Schweigen bringen; j-m den Mund stopfen; ~ed wie vom Donner gerührt, sprachlos (vor Erstaunen ꝛc.), F (ganz) aus dem Häuschen.

dumfounder F ↖ (~faun′n-dᵉᵉr, *WB.* dŏ′m-faun-dᵉᵉr) *v/a.* ① a. = dumfound.

Dumfries (dŏm-frīᵉß) *npr.*: a) schott. St.; b) = **~shire** (~-schᵉᵉr) schott. Grafschaft.

dumfungled P (dŏm-fŏ′nᵍld) *a.* = dumfogged. [bledore.]

dummador *provc.* (dŏ′m-ä-dōᵉ) *s.* = dum-

dummerel † (~ᵉ-rᵉl), **~r** † (~ᵉ-rᵉᵉr) *s.* 1. Stumme(r). — 2. *cant* j. der sich stumm stellt.

dummie (dŏ′m-ᵉ) *s.* = dummy.

dumminess (~ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Mangelhaftigkeit *f*. — 2. Dummheit *f*.

dummock P (dŏ′m-ᵉk) *s.* Hintere(r) *m*.

dummy (dŏ′m-ᵉ) [*Stimme.* von dumb] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉß) 1. F Stumme(r). — 2. *sl.* Scheinstumme(r), j. der sich stumm stellt. — 3. Nichtredende(r); bes. *thea.* stumme Person, Stati'st(in) (auch *fig.*). — 4. *sl.*: a) Dummkopf *m*; b) plumper Mensch, Tölpel *m*. — 5. allg.: zur Täuschung dienende Sache, Attrappe *f*: a) ❦ Scheinkiste *f*, -flasche *f*, -packung *f* ꝛc. (anscheinend gefüllt, um den Anschein großer Vorräte zu erwecken); nachgemachter Zuckerhut ꝛc.; b) bes. **~ies** *pl.*: bei Apothekern: Schein-flaschen *f/pl.*, -schubladen *f/pl.* — 6. blindes Fenster, blinde Thür ꝛc. — 7. Schein-Aktenbündel *n* von längst erledigten Sachen, wie solche bei wenig beschäftigten barristers auf ihren Bureautischen liegen (meist **~ies** *pl.*). — 8. Hut *m* eines angeblich konsultierenden Patienten im Vorzimmer e-s Arztes (mst **~ies** *pl.*). — 9. ⚙ Kleider-Puppe *f*, (-)Figur *f*; ❦ Wachs-figur *f*, -kopf *m*, Puppe *f* in Schaufenstern; Perückenkopf *m* e-s Friseurs. — 10. hölzerne Scheinkanone. — 11. Scheinbuch *n* zum Ausfüllen in e-r Bücherei (mst **~ies** *pl.*). — 12. Muster *n*, Modell *n* von der Größe und dem Aussehen des herzustellenden Gegenstandes, zB.: Probebuch *n* aus weißen Blättern; Probe-liste *f*, -flasche *f*. — 13. F Taschenbuch *n*, Brieftasche *f*. — 14. = dumb-waiter. — 15. 🚂 Straßenlokomotive *f*. — 16. Feuerwehr-*sl.*: Strahl *m* aus einem Haupt-Wasserrohr. — 17. ⚙ Bügel-eisen *n* des Hutmachers. — 18. Whistspiel: a) offen aufgelegte Karten eines fehlenden Spielers, Strohmann *m*; b) ~ (whist) Whist *m* zu dreien; ⚥. — 19. *fig.* Strohmann *m*, (bloße) Null, Puppe *f*. — **II** *a.* 20. † stumm; schweigend. — 21. nachgemacht, falsch, fingiert; Schein-...; ⚥. — 22. *sl.* langweilig.

Zu ~ 18: a) to take the ~ den Strohmann übernehmen; b) double ~ Whist *m* zu zweien, mit zwei Strohmännern.

Zu ~ 21: ~ advertisement fingierte Annonce; F ~ dodge vorgebliche Taubstummheit; to put on (od. to do) the ~ dodge sich taubstumm stellen; ~ eggs *pl.* ausgeblasene Eier *n/pl.*; ~ entry upon an estate Schein-antritt *m* eines Besitzes; ♪ ~ piano stummes Klavier (s. dumb 4 ⚥); ~ watch = dumb-watch.

dummy-car 🚂 (dŏ′m-ᵉ-kārᵉ) *s.* = dummy 15.

dummy-daddle F (~-dădl) *s.* falsche Hand in der Binde; ~ dodge Taschendiebstahl *m* mit Hilfe einer solchen Hand.

dummy-hunter F (~-hŏn-tᵉᵉr) *s.* Taschendieb, der besonders Brieftaschen stiehlt.

dumose ♁ ♀ (djū′-mōß, djū-mōᵉß), **~ous** ♁ ♀ (djū′-mᵉßß) [lt.] *a.* 1. buschig; strauchartig. — 2. voller Gestrüpp, dicht.

dump[1] (dŏmp) [wohl dän. *dump*, dtsch dumpf] *s.* 1. mst **~s** *pl.* (mst *co.* od. *iro.*): a) Traurigkeit, Schwermut *f*; b) verdrießliche Stimmung, schlechte Laune; c) Unruhe *f*, Verlegenheit *f*; ⚥. — 2. † (tiefes) Nachdenken; Träumerei *f*. — 3. *provc.Somtsh.* **~s** *pl.* Dämmer-, Zwie-licht *n*. — 4. ♪ †: a) Art Tanz *m*; b) (mst schwermütige) Melodie.

Zu ~ 1: to be in a ~, mst to be (down) in the ~s traurig, schwermütig od. verdrießlich su; vor sich hinstarren; in your ~s? so verstört? (*SH.T.S.2,1,286*); to fall into the ~s traurig ꝛc. werden.

dump[2] (dŏmp) [m/e. *dumpen* plötzlich hinwerfen] **I** *v/a.* ① a. 1. F *Am.* (sonst †) heftig hinwerfen od. (um)stürzen. — 2. *Am.*: a) e-e Masse, Last hin-stellen, -legen, -werfen; b) Steine ꝛc. durch Kippen abladen; c) einen Karren (um)kippen, entladen. — 3. *sl.* to ~ up bezahlen, F blechen. — 4. schott.: hinein-stürzen, -plumpfen lassen (into in). — 5. *provc.* derb schlagen, stoßen ꝛc. — **II** *v/n.* ① a. 6. † plötzlich fallen, heftig aufschlagen. — 7. *Am.*: a) ([e-n] Karren durch Kippen) entladen; b) engS.: Schutt ꝛc. abladen; c) P F kacken. — 8. ⚙ *Am.*, *typ.* ausheben. — **III** *s.* 9. Ton eines aufschlagenden Körpers: Plumps *m*, dumpfer (Auf-)Schlag, Bums *m*. — 10. et. Kurzes, Dickes und Schweres; Klotz *m*; Stumpf *m*. — 11. a) ehm.: Blei-medaille *f*; b) Bleimarke *f* zum Spiel; c) ehm. kleine australische Münze. — 12. *sl.* **~s** *pl.* Geld *n*, F Blech *n*, Moos *n*. — 13. *Am.* Ablade-platz *m*, -stätte *f* für Sturzkarren, engS.: Schuttabladeplatz *m*. — 14. *Am.*: a) Schutthaufen *m*; b) ⚒ Schlackenhalde *f*. — 15. P F *Am.* to do (have od. take) a ~ kacken. — 16. ⚓ Nagel *m* aus Mischmetall.

dump[3] *provc.* (~) *s.* tiefer Wassertümpel.

dumpage *Am.* (dŏ′m-pᵉdᵍ) [dump[2]] *s.* 1. Ablade-recht *n* (Recht, an einer Stelle Schutt ꝛc. [mittels Karren] abzuladen). — 2. für das Ablade-recht gezahlte Summe.

dump-car(t) *Am.* (dŏ′mp-kär-(t) *s.* = dumping-cart.

dumper *Am.* (dŏ′m-pᵉᵉr) *s.* 1. Hinwerfer(in); Umstürzer(in). — 2. Karrenkipper *m*, (Schutt- ꝛc.) Ablader *m*. — 3. = dump-

ing-cart; double ~ Kippkarren *m* mit Sitz für den Kutscher.

dump-fencer ⑥ (dŏᵊmp-fĕn-ßᵊr) *s.*, *sl.* Knopfhändler *m*. [Kippkübel *m*.]

dumping-*bucket* ⚒ (dŏᵊm-pinᵊ-bŏk-ᵊt) *s.*

~car(t) *Am.* (~-kär(t) *s.* 1. Sturzkarren *m*. — 2. 🚃 Kippwagen *m*.

~ground *Am.* (~-graund) *s.* (Schutt-) Abladeplatz *m* (= dump² 13).

~wag(g)on 🚃 *Am.* (~-wäg-ᵊn) *s.* Kippwagen *m*.

dumpish (dŏᵊm-pĭsch) [dump¹] *a.* □ 1. schwerfällig; dumm. — 2. mürrisch, verdrießlich. — 3. traurig; düster.

dumpishness (~-nᵉßß) *s.* Schwerfälligkeit *f*; Unmut *m*; Trübsinn *m*.

dumple¹ (dŏmpl) *v/a.* ①b. (zusammen-) falten, (um-, ein-)knicken, zs.-legen (*SC.*).

dumple² F (~) *s.* kurzes, dickes Pferd.

dumpling (dŏᵊmp-lĭnᵍ) *s.* 1. Art Pudding *m*; (Füll-)Kloß *m*; Scotch ~ Stockfischmagen, mit Leber in Maismehl gefüllt u. gekocht. — 2. kurze, dicke Person, Knirps *m*, Zwerg *m*.

dumpling-duck *Am.* (Georgia) (~-dŏk) *s.*, *orn.* Ruder-ente *f* (= ruddy duck).

dumpoke Ost.-J. (dŏm-pōᵊk) Küche: **I** *s.* (in Butter) gebackenes Gericht, meist gebackene gefüllte Ente. — **II** *v/a.* ①b. (Geflügel füllen und) in Butter backen.

***d*umpty** (dŏᵊmp-tᵉ) **I** *a.* kurz und dick (= dumpy² 1). — **II** *s.*: a) kurzes, dickes Ding (= dump² 10); im Ammenmärchen v. e-m Ei: Humpty D~ sat on a wall, &c.; b) = dumpling 2.

dumpy¹ ✎ (dŏᵊm-pᵉ) [dump¹] *a.* 1. launisch, verdrießlich. — 2. traurig.

dumpy² (~) [dump²] **I** *a.* 1. kurz und dick; knirpsig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉßß) 2. = dumpling 2. — 3. *orn.* Art kurzfüßiges Haushuhn. — 4. ⚙ = dumpy-level.

dumpy-level ⚙ (dŏᵊm-pᵉ-lĕw-ᵊl) *s.*, *surv.* Teleskop-libelle *f* (Nivellier-Instrument).

Dun¹ (dŏn) *npr.*, verkürzt aus Duncan.

***d*un²** (dŏn; *Hom.* done) [a/c. *dun(n)*, wallis. *dwn*] **I** *a.* 1. grau-, schwarz-braun; dunkelbraun; schwärzlich, dunkel; ☾. — 2. Luft, Wasser 2c.: finster, düster (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. F (bsd. altes) schwarzbraunes Pferd, fast als *npr.* D~ Braune(r) *m*; ☾. — **III** *v/a.* ①e. 4. dunkel(braun), schwärzlich 2c. m. — 5. *Am.* dem Kabeljau durch Einsalzen 2c. in dunklen Räumen eine dunkelbraune Farbe geben. — **IV** *v/n.* ①e. 6. dunkel(braun) 2c. werden.

Zu ~ 1: fallow-~ gelbbraun, isabellfarben (Darwin); mouse-~ schiefer-farbig; ~ 's the mouse grau-braun ist die Maus (*SH.R.J.1,4,40*; Wortspiel mit done abgethan).

Zu ~ 3: F *fig.* (zuweilen as dull as) D~ in the mire in Verlegenheit, F in der Patsche; to draw D~ out of the mire j-n aus der Verlegenheit reißen.

***d*un³** (dŏn) [a/e. *dynian* = din] **I** † *v/n.* 1. lärmen, dröhnen. — **II** † *v/a.* 2. j-m (stets) in den Ohren liegen, j-n (bsd. um Zahlung) drängen, (mit Bitten) belästigen (for wegen, um). — **III** *s.* 3. ungestüm drängender Gläubiger. — 4. (bsd. schriftliche) Mahnung; Mahnbrief *m*. — 5. † *sl.* (a. [Squire] D~) Henker *m*. — 6. *SH. L.4,3,199* durch Costard *corr.* aus Don (j. don²). — Vgl. ~ ¹, ², ⁴ u. ⁵.

dun⁴ (dŏn, irisch: dūn) [kt. *dūn*] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m*. — 2. Bergfeste *f*, Burg *f*.

dun⁵ P (dŏn) *corr.* aus don't.

Dunbar (dŏn-bäᵊr) *npr.* (Orts- u. Prsn.); bsd. William ~ schott. Dichter († um 1520).

dunbird ⑥ (dŏᵊn-bōᵊd) *s.*, *orn.* 1. Tafelente *f* (*Fulix* oder *Fuli'gula feri'na*). — 2. Ruder-ente *f* (= ruddy duck). — 3. *provc.Ess.* Berg-ente *f* (*F. mari'la*).

Dunblane (dŏn-blēᵊn) *npr.* (schott. Stadt).

***D*uncan** (dŏᵊn(ᵊ)-kᵊn) [kt.] **I** *npr.* (Prsn.). — **II** schott.: d~ *s.*, *ichth.* mittelgroßer Kabeljau.

Duncansby Head (~-bᵊ hĕd) *npr.* (schott. Vorgebirge).

***d*unce** (dŏnßß) **I** † *npr.* 1. D~ Duns Scotus *m* (j. Duns). — **II** *s.* 2. † D~ Schüler *m* od. Anhänger *m* des Duns Scotus; weit S.: Wortklauber *m*, Sophi'st *m*. — 3. Dummkopf *m*; ehm. Schulstrafe: to put the ~'s cap on e-m Schüler die Faulheitsmütze (papierne zuckerhutförmige Kopfbedeckung) aufsetzen.

duncedom (dŏᵊnßß-dᵊm) *s.*, *coll.* Reich *n* der Dummen; Dummköpfe *m/pl.* (*CL.*).

duncely † (dŏᵊnßß-lᵉ) *adv.* spitzfindig.

Dunce-man † (~-män) *s.* = dunce 2.

duncepoll *provc.* (dŏᵊnßß-pōl) *s.* = dunce 3.

Duncer † (dŏᵊn-ßᵊr) *s.* = dunce 2.

duncery ✎ (~ßᵊ-nᵉ) [dunce] *s.* Dummheit *f*.

dunce-table (dŏᵊnßß-tēbl) *s.* Rechtsschulen: geringerer Tisch für ärmere Studenten.

dunch¹ schott. u. *provc.* (dŏnsch) *v/a.* od. *v/n.* ①c. (mit den Hörnern) stoßen; (j-m) durch Stoß einen Wink geben. — Vgl. ~ ².

dunch² *provc.* (~) **I** *a.*: a) taub; b) stumpf; *provc W.* ~ dumpling harter Kloß. — **II** (a. schott.) *s.* untersetzte Person.

dunche-down ♀ † (dŏᵊnsch-dau̇ᵊn) *s.* breitblätteriger Rohrkolben (*Typha latifo'lia*).

Dunciad (dŏᵊn-ßᵊ-ăd) [dunce] *s.* Dunciade *f* (satirisches Epos von *PO.*).

duncical † (dŏᵊn-ßᵊ-kᵊl) *a.* = duncish.

duncify † (dŏᵊn-ßᵊ-fäī) *v/a.* dumm machen.

duncish ✎ (dŏᵊn-ßĭsch) *a.* dumm.

duncishness ✎ (~-nᵉßß) *s.* Dummheit *f*.

dun-coloured (dŏᵊn-kŏl-ᵊrd) *a.* = dun² 1.

Duncombe (dŏᵊn-kᵊm) *npr.* (Prsn.).

dun-cow *provc.* (~-kau) *s.* 1. *ichth.* Walker-Glattroche *m* (*Ra'ia fullo'nica*). — 2. † fabelhaftes Untier. [bird 1.]

duncur *provc.* (dŏᵊnᵉ-kᵊr) *s.*, *orn.* = dun-

Dundalk (dŏn-dăᵊl) *npr.* (irl. Stadt).

Dundas (dŏn-dăᵊßß) *npr.*: a) Prsn.; Henry ~, Viscount Melville brit. Staatsmann (1742 bis 1811); when Pitt takes snuff, ~ sneezes zur Bzchg, daß j. blindlings e-m politischen Führer folgt; b) Orts-n.; ~ Islands Inselgruppe an der ostafrikanischen Küste.

Dundee (~dĭᵊ) *npr.* (Orts- und Prsn.).

dunder¹ *provc.* (dŏᵊn-bᵊr) = thunder.

dunder² West-Ind. (~) *s.* Hefe(n *pl.*) *f* (bsd. von Zuckerrohr-saft). [thunderbolt.]

dunderbolt *provc.* (dŏᵊn-dᵊr-bōlt) *s.* =]

dunderfunk ⚓ (~fŏnᵍk) *s.* Gebäck aus erweichtem Schiffszwieback mit Fett und Sirup.

dunderhead F P (~hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

dunderheaded F P (~hĕd-ᵊd) *a.* dummköpfig, verdreht. [head.]

dunderpate F P (~pēt) *s.* = dunder-]

dunderpoll *provc. Devsh.* (dŏᵊn-dᵊr-pōl) *s.* = dunderhead. [bolt.]

dunderstone † (~ßtōn) *s.* = thunder-]

dunder-whelp (~-(h)wĕlp) = dunderhead.

dun-diver (dŏᵊn-dăī-wᵊr) *s.*, *orn.* 1. großer Säger (*Mergus merga'nser*; nur das Weibchen). — 2. *Am.* Ruder-ente *f* (= ruddy duck). [Prsn.).]

Dundonald (dŏn-dŏᵊn-ᵊld) *npr.* (Orts- u.

***D*undreary** (~drĭᵊ-rᵉ) **I** *npr.* 1. Lord ~ Stutzer in Tom Taylor's Lustspiel *Our American Cousin.* — **II** d~ *s.*, *sl.* 2. vornehmthuender Geck. — 3. herabhangender Schnurrbart. [loses Stutzerwesen.]

dundrearyism ✎ (~rᵉ-ĭsm) *s.*, *sl.* geist-]

Dundrum (dŏn-drŏᵊm) *npr.* (Orts-n.); ~ Bay Bucht in Irland.

dundubla ☆ (dŏn-djŭᵊ-bᵊ-a) *s.*, *ent.* ostind. Paukzirpe *f* (größte Cikaden-art).

dune¹ (djūn) *s.* Düne *f* (= down² 2).

dune² schott. (djūn) [vergl. dun⁴] *s.* alter Befestigungsturm. [*npr.* = Edinburgh.]

Dun Edin¹ (dŏn ĕᵊd-ĭn) [kt. „Edwins Burg"]

Dunedin² (~) *npr.* (Seehafen, Neuseeland).

Dunelm. *abbr.* = neu-lt. *Dunelme'nsis* (von oder aus Durham). [Stadt).]

Dunfermline (dŏn-fŏᵊ(m)-lĭn) *npr.* (schott.)

dunfish ⑤ *Am.* (dŏᵊn-fĭsch) *s.* gesalzener brauner Stockfisch (vgl. dun² 5).

dung¹ (dŏnᵍ) [a/e. *dung, dyng*] **I** *s.* 1. Tier-Kot *m*, Dung *m*, Mist *m*. — 2. P *sl.*, *contp.* Mist-bauer *m*, -fink *m*. — 3. *sl.* Arbeiter, der unter dem ortsüblichen Lohn arbeitet. — **II** *v/a.* ①a. 4. *agr.* u. *hort.* Land düngen (a. *fig.*). — 5. mit Kot beschmieren. — 6. ⚙ Färberei 2c.: Zeug in ein Kuhkotbad legen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Tier, P *Am.* a. v. Menschen: a) misten; b) Kot um sich spritzen. — Vgl. ~ ².

dung² (dŏnᵍ) **I** *pret.* u. *p.p.* von ding. — **II** *provc N.* u. schott. *a.*, *fig.* niedergeschlagen.

Dungannon (dŏn-găᵊ-nᵊn) *npr.* (irl. Stadt).

***d*ungaree¹**, ~i (beide: dŏnᵍ-gᵊ-rīᵊ) **I** Ost-J. *a.* grob, gemein. — **II** ❀ *s.* grobes (mst blaues) Baumwollzeug (bsd. für Matrosen). — **III** D~ *npr.* Dungri *n* (berüchtigte Vorstadt von Bombay). — Vgl. ~ ².

dungaree² ⚓ *Am.* (~) [dung¹] *s.* Fahrzeug *n* zur Beförderung von Dünger 2c.

Dungarvan (dŏn-gäᵊ-wᵊn) *npr.* (Seehafen in Süd-Irland).

dungary ❀ ✎ (dŏᵊnᵍ-gᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉßß) *s.* = dungaree¹.

dung-*bath* ⚙ (dŏᵊnᵍ-bäth) *s.* Färberei: Kotbad *n* (jetzt durch chem. Mittel ersetzt).

~-beetle (~-bĭtl) *s.*, *ent.* 1. Mistkäfer *m* (*Geotru'pes*), bsd. Roßkäfer *m* (*G. stercora'rius*). — 2. Dungkäfer *m* (*Apho'dius*). — 3. = dung-chafer 1. [hunter.]

~-bird *provc.* (~-bŏᵊd) *s.*, *orn.* = dung-]

~-cart (~-käᵊt) *s.* Mist-, Abfuhr-wagen *m*.

~-chafer (~-tschē-fᵊr) *s.*, *ent.* 1. Mistkäfer *m*, bsd. heiliger Pillenkäfer (*Ateu'chus sacer*). — 2. = dung-beetle 1 u. 2.

~-ditch (~-dĭtsch) *s.*, *agr.* Dung-graben *m*, -furche *f*. [(engl. Vorgebirge).]

Dungeness (*WB.* dŏn-dQᵍ-nĕßß) *npr.*]

dungeon (dŏᵊn-dQᵍn) [a/f. *dong(e)on*, fr. *donjon*] **I** *s.*: a) Hauptturm *m* einer Burg, Bergfried *m*; b) Burgverließ *n*, (unterirdisches) Gefängnis. — **II** *v/a.* ①a. (*fig.* wie) in einem Verließ einkerkern.

dungeoner (dŏᵊn-dQᵍ-nᵉᵊr) *s.*, *poet.* Kerkermeister *m*. [verließ *n*.]

dungeon-keep (dŏᵊn-dQᵍn-kīp) *s.* Burg-]

dungeon-tower (~-tau-ᵊr) *s.* = dungeon.

dung-*farmer* (dŏᵊnᵍ-fäᵊ-mᵊr) *s.* 1. *provc N.* Mistbauer *m*. — 2. (Senk-) Grubenreiniger *m*. — 3. Pächter *m* der Abfuhrstoffe.

~-fly (~-flăī) *s.* Dungfliege *f* (*Scato'phaga*).

~-fork (~-fŏᵊk) *s.* Mist-gabel *f*, -forke *f*.

~-heap (~-hīp) *s.*, *agr.* Düngerhaufen *m*.

dunghill (dŏᵊnᵍ-hĭl) **I** *s.* 1. Dünger-, Misthaufen *m*. — 2. *fig.* gemeiner Aufenthaltsort; schlechte Wohnung (*DR.*). — 3. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand; *fig.* to lift from the ~ aus dem Staube erheben (1. Sam. 2,8). — 4. *fig.*, *contp.* (a. als Schimpfwort) Niedriggeborene(r); verächtlicher Mensch; Mistfink *m*. — **II** *a.* 5. dem Misthaufen entsprossen; auch *fig.*: a) niedrig geboren; b) gemein, schmutzig. — 6. ✎ v. Geflügel 2c.: zahm; Haus-...

dunghill-*cock* ⑥ (dŏᵊnᵍ-hĭl-kŏk) *s.*, *orn.* Haushahn *m*.

~-cur ⑥ (~-kŏᵊ) *s.* Haus-, Hof-hund *m*.

~-fowl ⑥ (~-faul) *s.*: a) Hausgeflügel *n* (auch ~s *pl.*); b) Haushuhn *n*.

~-groom ⑥ (~-grūm) *s.* Stalljunge *m*; *fig.* lotiger Bube (*SH.H.VI,a,1,3,14*).

~-raker ⑥ ✎ (~-rē-kᵊr) *s.* = dunghill-fowl.

~-villain ⑥ (~-wĭl-ᵊn) *s.* gemeiner Schurke (*SH.H.VI,b,1,3,196*). [grube *f*.]

dung-hole (dŏᵊnᵍ-hōl) *s.* Mist-, Dung-]

dung-hook (~-hŭl) *s.*, *agr.* Mist-haken *m*, -egge *f* zum Ausbreiten des Düngers.

dung-hunter (dŏŋ'ⁿᵊ-hŏn-ᵗᵉr) *s., orn.* Raubmöve *f* (*Lestris* [*parasi'ticus*]).
dunging-salt ⊙ (dŏ'ⁿᵊ-lnᵊ-ßält) *s.* Färberei: Kotbadsalz *n.* [schiff im Persischen Golf 2c.]
dunglyah ⚓ (~gᵉ-ja) *s.* einmastiges Küsten-
Dunglass (dŏn-glaˢß) *npr.* (schott. Ort).
Dunglison (dŏ'ⁿᵊ-glᵉ-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).
dung*meer*, ~mere *prov.* (~mīᵉr) *s., agr.* Mistgrube *f.* [fork.]
dung-*pike* *prov.* (dŏ'ⁿᵊ-päk) *s.* = dung-
~-pit (~pit) *s.* = dung-hole.
~-pot *prov.* (~pŏt) *s.* Mistkarren *m.*
~-starter P (~ßtä'ᵉr-tᵉr) *s.* Abführmittel *n.*
~-water (dŏ'ⁿᵊ-wä-ᵗᵉr) *s.* Mistjauche *f.*
~-worm (~wŏᵉrm) *s., ent.* Larve *f* der Kotfliege (vgl. dung-fly).
dungy (dŏ'ⁿᵊ-ᵉe) *a.* 1. mistig, kotig. — 2. *fig.*: a) schmutzig, gemein; b) F feig.
dunite ♢ (dŏ'ⁿ-äit) *s., min.* Duni't *m.*
duniwassal schott. (dün-ᵉ-wä'ß-ᵊl) *s.* unter den Hochländern: jüngerer Sohn e-r adligen Familie; (Land-)Junker *m.*
dunkadoo *Am.* (dŏn'ᵊ-ᵗᵊ-dū') *s., orn.* amerik. Rohrdommel *f* (*Botau'rus mu'gitans*).
dunkard *Am.* (dŏ'ⁿᵊ-ᵗᵊrd) *s.* = dunker[1].
Dunkeld (dŏn-kē'l, ~lē'ld) *npr.* (Ortsn.).
dunker[1] *Am.* (dŏ'ⁿᵊ-ᵗᵊr) [dtsch Tunker] *s., eccl.* deutsch-amerikanischer Wiedertäufer.
dunker[2] (~) *s., orn.* = dunbird 1.
dunk-horned (dŏ'ⁿᵊl-hō'ⁿd) *a.* 1. *proveN.* stumpf-hornig. — 2. *sl., fig.* kriechend.
***D*unkirk** (dŏ'ⁿ-kᵊrk) **I** *npr.* Dü'nkirchen *n*, fr.: *Dunkerque* (spr.: dœ̃-kä'rk). — **II** ⚓ *s.* (**D~** bzw. **d~**) = Dunkirker 2.
***D*unkirker** (dŏ'ⁿ-kᵊr-tᵊr) *s.* 1. Bewohner(in) v. Dünkirchen. — 2. ⚓ ehm.: Dünkirch(en)er *m*, Freibeuter(schiff *n*) *m* aus Dünkirchen (auch **d~**). [ner Mila'n (*Milvus ater*).]
dun-kite (dŏ'ⁿ-käit) *s., orn.* schwarzbrau-
dunkle schott. (dŏnᵊkl) *s.* Grübchen *n*; Beule *f.*
dunky *Am.* (dŏ'ⁿᵊ-kᵉ) *a.* unverhältnismäßig dick, ungestaltet, grob.
dunlin (dŏ'ⁿ-lin) [*prov.* dunling] *s., orn.* Alpenstrandläufer *m* (*Peli'dna alpi'na*).
dunling *prov. Lincsh.* (dŏ'ⁿ-lin*) *s., orn.* 1. Art Schnepfe *f.* — 2. = dunlin.
***D*unlop**[1] (dŏn-lŏ'p) **I** *npr.* (Ortsn.). — **II** ❦ **d~** *s.* Dunlop(käse) *m.*
Dunlop[2] (dŏ'ⁿ-löp od. dŏn-lŏ'p) *npr.* (Prsn.).
Dunmore (dŏn-mō'ᵊr/ⓡ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Dunmow (dŏ'ⁿ-mō) *npr.* (auch Little ~) kleines Kirchdorf in *Ess.*; ehm. wurde hier demjenigen Ehepaare, das beschwor, ein Jahr und einen Tag nach der Verheiratung in voller Einigkeit gelebt zu haben, eine Speckseite (the ~ flitch) überreicht (s. a. bacon[2]); to eat ~ bacon, to earn the ~ flitch in ruhiger Ehe leben.
dunna *proveN.* (dŏ'ⁿ-a) = do not.
dunnage (dŏ'ⁿ-ᵊdʒ) **I** *s.* 1. ⚓ Stau-holz *n*, -klötze *m/pl.* (als Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚓ Ballen 2c. verstauen.
dunnakin P *Am.* (~ᵃ-kin) *s.* = dunnyken.
dunneck *prov.* (dŏ'ⁿ-ᵊk) *s.* = dunnock.
dunner[1] (dŏ'ⁿ-ᵊr) *s.* ungestümer Mahner.
dunner[2] *proveN.* u. schott. (~) *s.* = thunder.
Dunnet Head (dŏ'ⁿ-ᵊt hēd) *npr.* (Nordspitze Schottlands).
Dunnie schott. (dŏ'ⁿ-ᵉ) *npr., dim.* v. Duncan.
dunniewassal schott. (dün-ᵉ-wä'ß-ᵊl) *s.* = duniwassal.
dunniness ✎ (dŏ'ⁿ-ᵊ-nᵉß) [dunny] *s.* Schwerhörigkeit *f*, Taubheit *f.*
Dunning[1] (dŏ'ⁿ-in*) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
dunning[2] ⊙ *Am.* (~) *s.* Räuchern *n* 2c. des Kabeljaus (vgl. dun[2] 5).
dunning[3] (~) *s.* Mahnen *n*, Drängen *n.*
dunnish (dŏ'ⁿ-ish) *a.* (grau)bräunlich.
dunno P (dᵊ-nō') = I don't know.
dunnock (dŏ'ⁿ-ᵊk) *s.* 1. *orn.* Graukehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). — 2. *proveN., zo.* (braune) Kuh.
dunny F *prov.* (dŏ'ⁿ-ᵉ) *a.* 1. betäubt, verwirrt. — 2. schwerhörig, taub. — 3. schwer von Begriffen, dumm. [dunny 3.]
dunny-headed *prov.* (~ᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* =
dunnyken P (~ᵉ-tᵉn) *s., cant* Abtritt *m.*
Dunoon (dᵊ-nū'n) *npr.* (schott. Seebad).
dunpickle *prov.* (dŏ'ⁿ-pikl) *s., orn.* Sumpf-, Rohr-weihe *f* (*Circus ærugino'sus*).
Dunraven (dŏ'ⁿ-rēⁿvn) *npr.* (Prsn.).
dunrobin ❦ (~röb-ᵉn) *s.* feiner schott. Plaid.
***D*uns** (dŏnſ) **I** *npr.* 1. (Orts- u. Prsn.); John ~ Scotus (ßkŏ'-tᵊß) Johannes Duns Scotus (berühmter brit. Schola'stiker, † 1308). — 2. *dim.* v. Dunstan. — **II** † (a. **d~**) *s.* 3. = dunce. [dunce.]
***D*unse, d~** † (dŏnſ) *npr.* u. *s.* = Duns,
dunse-down ♀ † oder P (dŏ'ⁿſ-dau̇n) *s.* = dunche-down. [dunce 3.]
dunse-poll *prov. Devsh.* (dŏ'ⁿſ-pōl) *s.* =
dunsery † (dŏ'ⁿ-ß-ᵊ-rᵉ) *s.* = duncery.
dunset † (dŏ'ⁿ-ßĕt) *s.* 1. (engᵊs. wallisischer) Bergbewohner. — 2. kleiner Hügel.
Dunsey (~ßᵉ) *npr., dim.* von Dunstan.
dunsh schott. (dŏnſch) *v.* ①c. = dunch[1].
Dunship (dŏ'ⁿ-schip) *s., co.*: your ~ Eure Braunschaft (Wortspiel mit Donship (*BT.H.*)
dunsical † (dŏ'ⁿ-ß-ᵉ-ſᵊl) *a.* = duncish.
Dunsin(n)ane (dŏn-ßl'ⁿ-ᵉn, *WB.* dŏn-ßᵉ-nē'n) *npr.* (Hügel bei Perth). [man.]
dunsly, Duns-man † s. duncely, Dunce-
dunst ❦ (dŏnßt) *s.* Fein-, gebeuteltes Mehl.
***D*unstable** (dŏ'ⁿ-ßt-ᵊbl) **I** *npr.* 1. engl. St. (*Bedfsh.*); ~ (high)way, ~ road: a) Straße *f* nach D.; b) *fig.* größte Ebenheit; c) mst *fig.* größte Einfachheit; as plain as ~ road: a) ganz einfach; b) klar wie die Sonne; to talk plain ~ eine deutl. Sprache führen. — **II** *a.* 2. † einfach, schlicht. — 3. ❦ **d~** Stroh-...; ~ bonnet, ~ hat = ~ 5. — **III** **d~** *s.* 4. ❦ Strohfabrika't *n* (ursprüngl. aus ~). — 5. F Strohhut *m.*
Dunstan (dŏ'ⁿ-ßt-ᵉn) *npr.*: St. (ßᵉnt) ~ Dunstan der Heilige (Erzbischof von Canterbury, 925–988).
Dunster[1] (dŏ'ⁿ-ßtᵊr) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
dunster[2] ❦ † (~) *s.* 1. Art feines Tuch. — 2. = cassimere.
dunt schott. od. *proveN.* (dŏnt) **I** *s.* 1. Schlag *m*, Hieb *m*, Stoß *m.* — 2. *vet.* Drehkrankheit *f* der Schafe. — 3. Herzklopfen *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. schlagen. — 5. Ca'nada: auf das Faß springen, um die Heringe fester zu packen. — 6. durch Lärm verwirren; betäuben. — **III** *v/n.* ①a. 7. lärmen — 8. Herz: schlagen, klopfen. — **IV** *a.* 9. = dunty. [duck.]
dunter(-goose) (dŏ'ⁿ-tᵊr(-gūß) *s.* = eider-
duntle *prov.* (dŏntl) *v/a.* ①b. = dent[1].
dunty *prov.* (dŏ'ⁿ-tᵉ) *a.* 1. betäubt. — 2. *vet.* Schaf: mit der Drehkrankheit behaftet.
Dunvegan (dŏn-wī'-gᵊn) *npr.* (Ortsn.).
Dunwich (dŏ'ⁿ-itsch) *npr.* (englische Stadt).
duo ♪ (djū'-ō) [it.] *s.* Du'o *n*: a) Komposition für zwei verschiedene Stimmen oder Instrumente; b) allg.: Due't *n* (= duet).
☞ **duo...** ♢ in Zssgn: Zwei-..., Doppel(t)-...
duodeca*hedral* ♢ (djū-ᵉ-dĕ-ᵊ-hī'-daˢl) *a.*, **~hedron** ♢ (~daˢn) *s.* s. dodecahedral, &c. [zwölfjährig.]
duodecennial ♢ (djū-ᵉ-dᵉ-ßē'n-ᵉ-ᵊl) *a.*
duodecimal ♢ (~dĕ'ß-ᵉ-mᵊl) [vom lt. *duo'decim* zwölf] *arith.* **I** *a.* □ 1. duodezima'l, nach Zwölfern (rechnend), dodeka'disch; ~ multiplication = ~ 3; ~ arithmetic, scale oder system Duodezima'lsystem *n.* — **II** *s.* 2. Zwölfzahl *f*, Zwölfer *m.* — 3. ~s *pl.* Duodezima'lmultiplikation *f* (= cross-multiplication).
duodecimfid ♢ (*WB.* djū-ᵉ-dĕ'ß-im-fid, *CT.D.* ~dᵉ-ßl'ᵐ-fid) *a.* zwölffach gespalten, zwölfteilig.
duodecimo (~dĕ'ß-ᵉ-mō) [lt.] *abbr.* 12mo oder 12° **I** *s.* (*pl.* ~s, ~mōſ) 1. Duode'z-band *m*, -buch *n.* — 2. *Am., typ.* Duode'z (-forma't) *n.* — 3. ♪ Duode'zime *f* (Intervall). — **II** *a.* 4. Duode'z-...; ~ form, ~ size = ~ 2; ~ volume = ~ 1.
duodecimole ♪ (djū-ᵉ-dĕ'ß-ᵉ-mōl) *s.* = dodecuplet.
duodecimpennatæ ♢ (djū'-ᵉ-dᵉ-ßlm-pᵉ-nē"-ti) *s/pl., orn.* Vögel *m/pl.* mit zwölf Steuerfedern im Schwanz.
duodecuple ♢ (djū-ᵉ-dĕ'f-jᵘpl) *a.* zwölffach, -teilig. [Zwölffingerdarm-...]
duodenal[1] ♢ (~dī'-nᵊl) *a., anat.* u. *med.*
duodenal[2] ♪ * (~) **I** *a.* duodena'l. — **II** *s.* Grundnote *f* einer Duode'ne.
duodenary ♢ (~dĕ'-ᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* (die Zahl) 12 betr.; zwölffach; *arith.* ~ arithmetic, scale oder system Duodezima'lsystem *n.*
duodene ♪ * (djū'-ᵉ-dīn) [lt. *duode'ni* je 12] *s.* Duode'ne *f* (Gruppe von 12 Tönen, die solche Beziehungen zu ea. haben, daß aus ihnen Probleme des Zl.-klanges gelöst werden).
duodenitis ♢ (djū-ᵉ-dᵉ-nai'-tiß) *s., med.* Zwölffingerdarm-Entzündung *f.*
duodenostomy ♢ (djū-ᵉ-dᵉ-nŏ'ß-tᵉ-mᵉ) *s., surg.* Zwölffingerdarm-Schnitt *m.*
duoden*um* ♢ (~dī'-nᵊm), *pl.* **~a** (~na) [neu-lt.] *s., anat.* Zwölffingerdarm *m.*
duodrama (djū-ᵉ-drä'-ma) *s.* (melo)dramatisches Stück für zwei Personen.
duoliteral ♢ (~lī't-ᵉ-rᵉl) = biliteral.
duologue * (djū'-ᵉ-lŏg) [lt., grch.] = dialogue. [Dom, Kathedra'le *f.*]
duomo (dwō'-mō) [it.] *s.* (bes. italienischer)
dup † oder *prov.* (dŏp) [zfgz. do up] *v/a.* ①e. 1. öffnen, aufmachen. — 2. anmachen.
dup. oder **Dup.** *abbr.* = duplicate[2] II.
dupability (djū-pä-bl'-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f*, getäuscht zu werden; Leichtgläubigkeit *f.*
dupable (djū'-pᵊbl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.
duparted (djū-pä'ᵊr-tᵊd, *CT.D.* djū'-pä'-tᵊd) *a., her.* = biparted.
dupe (djūp) [fr.; a/f. *duppe* Wiedehopf (galt als dumm)] **I** *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuschende(r), Leichtgläubige(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*; to be the ~ of a p., to be a ~ to a p. sich von j-m anführen lassen; he is the ~ of that rogue er ist von jenem Schuft hineingelegt worden. — **II** *v/a.* ①b. täuschen, anführen.
dupeability (djū-pä-bl'-ᵉ-tᵉ) *s.* und **dupeable** (djū'-pᵊbl) *a.* ⁺ⁿ für dupability, &c.
duper (djū'-pᵊr) [dupe] *s.* Täuschende(r); Schwindler(in); the ~s and the duped die Betrüger und die Betrogenen.
dupery (~pᵊ-rᵉ) [fr.] *s.* Kunst *f* zu täuschen 2c.; Betrügerei *f*, Prellerei *f*; (innocent) ~ (unschuldige) Täuschung.
duplon ⊙ (djū'-pᵉ-ßᵊn) [fr.] *s.* 1. Doppelcocon *m* (von zwei Seidenraupen zs.-gesponnen). — 2. grobe Seide von Doppelcocons.
duplation ♢ (djū-pleˢ-schᵊn) [lt. *duplus*] *s.* Multiplikation *f* mit 2; Verdoppelung *f.*
duple ♢ ✎ (djūpl) [lt. *duplus*] **I** *a.* doppelt, zweifach; *arith.* ~ ratio doppeltes Verhältnis; ♪ ~ rhythm Doppelrhythmus *m.* — **II** *v/a.* ①b. verdoppeln.
duplet ✎ (djū'-pl-ᵉt) *s.* = doublet.
duplex ⊙ (djū'-pleˢß) [lt.] **I** *a.* doppelt; Doppel-...; zweifach; ⚡. — **II** *s.* das Doppelte; Verdoppelung *f.* — **III** *v/a.* ①c. ⚡ *tel.* e-n Draht für Du'plextelegraphie herrichten. — **IV** *v/n.* ①c. ⚡ *tel.* mit dem Duplexsystem arbeiten.
Zu **~ I**: Uhr: ~ escapement Doppelhemmung *f*; ⚡ *tel.*: ~ telegraphy Gegensprechen *n*; ~ wire Duplexdraht *m* zum Doppel- und Gegen-sprechen.
duplicate[1] (djū'-pl-ᵉ-ket) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. verdoppeln. — 2. wiederho'len. — 3. kopieren; abziehen; ein Seiten-, Gegenstück (od. mehrere) machen zu. — 4. *physiol.*

to ~ oneself sich (durch Zweiteilung) verdoppeln (Infusorien ꝛc.). — 5. ✎ falten, einknicken. — **II** *v/n.* 6. sich verdoppeln. — 7. sich wiederholen. — 8. *Cath.eccl.* an einem Morgen zweimal Messe lesen.

duplicate[2] (djū′-pl[i]-kĕt) [lt.] **I** *a.* 1. (ge-) doppelt, zweifach; Doppel-... — 2. gepaart, paarweise vorhanden. — 3. † doppelt so viel ꝛc. — 4. doppelt vorhanden; wiederho'lt; urkunde: doppelt ausgefertigt; *Am.* ~ check: a) ⓜ in Duplo ausgefertigter Check, b) Gepäckmarke *f* als Empfangsbescheinigung; ⓜ jur.: ~ protest Prote'st *m* in Duplo; ~ proceeding wiederholtes Vorgehen. — **II** (*abbr.* **dup.** oder **Dup.**) *s.* 5. (bsd. jur. u. ⓜ) Duplika't *n*, Duble'tte *f*, gleichlautende Abschrift, Kopie *f*; in ~ doppelt ausgefertigt, in Duplo. — 6. engS.: a) jur.: beglaubigtes Duplikat e-r verlorenen ꝛc. Urkunde; b) jur. und ⓜ Entlastungszeugnis *n* für einen zahlungsunfähigen Schuldner; c) Pfandschein *m*. — 7. Gegen-, Seiten-stück *n*; *paint.*, *sculp.*, &c. Kopie *f*. — 8. ⊙ Reserveteil *m* (= spare-piece).

duplication (djū-plĭ-kē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Verdoppelung *f*. — 2. *arith.* Multiplikation *f* mit zwei. — 3. Wiederho'lung *f*. — 4. a) Falten *n*; b) Falte *f*, Knick *m*. — 5. *physiol.* (Verdoppelung *f* e-s Tieres durch) Zweiteilung *f*. — 6. ♪ Hinzufügung *f* der Oktave od. der Gegenstimme(n). — 7. ♀ = chorisis. — 8. ✎ jur. (Admiralitätsgericht): Beantwortung *f* der gerichtlichen Repli'k. — 9. *Cath.eccl.* zweimaliges Messelesen *n* an einem Morgen.

duplicative ♂ (djū′-plĭ-kā-tĭw) *a.* (bsd. *physiol.* sich) verdoppelnd; ~ (sub)division = duplication 5.

duplicature ♂ (djū′-plĭ-kā-tshŭr) *s.*, *anat.* Duplikatu'r *f*, Falte(n-bildung) *f*.

duplicidentate ♂ (djū′-plĭ-ē-dĕn-tĕt) *a.*, *zo.* doppeltgezahnt.

duplicidentati ♂ (~dĕn-tē′-tăt) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* doppeltgezahnte Nagetiere *n/pl.* (mit vier oberen Schneidezähnen, wie Hasen ꝛc.).

duplicity (djū-plĭ′-ē-tē) [spät-lt.] *s.* 1. ✎ Zweiheit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*. — 3. jur.: Zusammenfassung *f* od. gleichzeitige Verhandlung mehrerer Rechtssachen ꝛc.

☞ **duplo-...** ♂ (djū′-plō) in Zssgn (bsd. *chm.*) doppelt; Doppel-...; zweifach.

dupl*y* schott. (djū-plăī′), *pl.* **~ies** (~plăī′z) *s.* ehm. jur.: Dupli't *f*.

duppa, **~er** Ost-J. (dŏ′p-a, ~ŭr) *s.* = dubber[2].

dur ♪ (dūr) [lt. *durus*] *a.* ...-Dur, Dur-... (= major); C ~ C-Dur *n*.

Dur. *abbr.* = Durham.

durability (djū-rĕ-blĭ′-ĭ-tē) *s.* Dauer(haf-tigkeit) *f*.

durable (djū′-rĕ-bl) [fr., lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) dauerhaft, dauernd. — *Syn.* *durable* dauerhaft (mehr im konkreten Sinne); *lasting* dauernd (mehr im abstrakten Sinne); *permanent* fortdauernd (v. konkr. u. abstr. Begriffen).

durableness (~-nĕs) *s.* = durability.

dural ♂ (djū′-rĕl) *a.* äußere Hirnhaut betr.

dura mater ♂ (djū′-ra mē′-tĕr) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* äußere harte Hirnhaut.

duramen ♂ ♀ (dĭū-rē′-mĕn) [(neu-)lt.] *s.* Herz-, Kern-holz *n* eines Baumes.

durance (djū′-rŭns) [a/f.] *s.* 1. fast †: (Fort-, Aus-)Dauer *f*. — 2. † (meist *poet.*) Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (a. *fig.*); ⚳. — 3. †: a) dauerhaftes Zeug (zB. Büffelleder); b) ⓜ starker leder-ähnlicher Tuchstoff (oft in Wortspielen, zB. *SH.Co.4,3,27*: „dauerhafter Anzug" u. „Gefängnistracht"). — 4. ♀ Art Apfel.

Zu ~ 2 †: to keep in ~: a) gefangen halten, b) *hunt.* vom Hunde: Beute festhalten; to set from ~ aus der Haft ꝛc. befreien (*SH.L.3,1,130*); ~ vile entehrendes Gefängnis (Burns).

durancy † (djū′-rŭn-sē) *s.* = durance 1.

Durandal (dū-rŭ-dăl′), **~dart** (~dăr′t) *npr.* Durauda'rte *f* (Schwert des Helden Roland); *co.* Schwert *n*.

durangi't *m.* Durangi't *m*.

durangite ♂ (dĭū-năr′n-dĭ-ăīt) *s.*, *min.*

Durant[1] (dĭū-răr′nt) *npr.*: Henry Fowle ~ Stifter des Wellesley College (1822–81).

durant[2] † (djū′-rŭnt) *s.* = durance 3.

durante vita (dĭū-răr′n-tĭ văī′-ta) [lt.] adverbialische Redensart (bsd. jur.): zeitlebens.

duration (dĭū-rē′-shŭn) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-)Dauer *f*; ♪ Zeitwert *m* einer Note; to be of long ~ von langer Dauer sein; ~ of ... oft: ...-zeit *f*; *mech.* ~ of a (complete) revolution Umlaufszeit *f*.

durative (djū′-rā-tĭw) *a.* anhaltend, (an-) dauernd.

Durban (*WB.* dō′-băn, dō′-bŭn) *npr.* (See-hafen in Nata'l, Süd-Afrika).

durbar Ost-J. (dō′-bär) *s.* 1. a) Audie'nzhalle *f* e-s eingeborenen Fürsten; b) Audienz- (versammlung) *f*. — 2. Staatsaudie'nz *f*, Gala-cour *f* (bsd. des Vizekönigs von Indien). — 3. vollziehende Gewalt.

Durden[1] (dō′-dĕn) *npr.*: Dame ~ Heldin eines engl. Volksliedes.

durden[2], **~um** *provc.* (dō′-dĕn, ~dŭm) *s.* Thaldickicht *n*.

dure † (djū′) [a/f.] **I** *a.* 1. *fig.* hart, rauh. — **II** *v/n.* 2. zeitlich (fort)dauern. — 3. räumlich sich erstrecken. — **III** *v/a.* 4. aushalten, ertragen (= endure).

dureful † (djū′-fŭl) *a.* (aus)dauernd, dauerhaft.

dureless † (~lĕs) *a.* nicht ausdauernd, ver-gänglich.

Düreresque (dü-rĕ-rĕ′sk) *a.* von Zeichnungen: im Stile Dürers (1471–1528, Nürnberg); ~ detail Dürersche Ausführung.

duress (djū′-rĕs oder dĭū-rĕ′s) [a/f.; lt. *duri'tia*] **I** *s.* (a. ~e) 1. † Härte *f* (auch *fig.*); Strenge *f*. — 2. a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) engS.: Freiheitsberaubung *f*, Einkerkerung *f*; jur.: ~ of imprisonment thatsächliche Freiheitsberaubung; to be under ~ gefangen gehalten w. — 3. jur.: physischer Zwang; ~ by menaces, ~ per minas Zwang *m* durch Androhung des Todes ꝛc. — 4. jur.: ~ of goods unbefugte Beschlagnahme von Gütern. — **II** † (dĭū-rĕ′s) *v/a.* 5. bedrücken, bsd. der Freiheit berauben.

duressor † (dĭū-rĕ′s-ŭr) *s.* jur. 1. Bedrücker *m*; unbefugten Zwang Ausübender *m*. — 2. j. der e-n andern der Freiheit beraubt.

duret ♪ † (dĭū-rĕ′t) *s.* Art Tanz.

duretta ⓜ † (dĭū-rĕ′t-a) *s.* Art grober dauerhafter (Tuch-)Stoff.

D'Urfey (dō′-fē) *npr.* (Prsn.); bsd. Tom ~ engl. Lustspieldichter († 1723).

Durga (dū′r-ga) *npr.*, ind. *myth.* Durga *f* (zehn-armige Gemahlin des Gottes Siwa).

durgan, **~en** *provc W.* (dō′r-gŭn, ~gĕn) *s.* Zwerg *m*.

Durham (dō′R-ŭm) *abbr.* **Dur.** **I** *npr.* (Orts- u. Prsn.); bsd. engl. Universitätsstadt u. Grfsch. mit berühmter Viehzucht. — **II** *a.* aus Durham (stammend); Durham-...; ⚳. — **III** *s.* Durham-stier *m*, -kuh *f*, -rind *n*.

Zu ~ II: ~ breed Durham-zucht *f*; ~ cattle D.-, Kurzhorn-vieh *n*; ⚓ *Am.* ~ boat ehm.: großes flaches Boot; ~ Book D.-Buch *n* (schönstes Exemplar der Evangelien mit Miniaturmalereien aus dem 8. *sæ.*).

Durh.L.I. ⚔ *abbr.* = Durham Light Infantry.

durian ♀ (djū′-rĭ-ăn) *s.* 1. Zibet(h)baum *m* (*Du'rio zibethi'nus*). — 2. Zibet(h)frucht *f*.

during (djū′-rĭn[g]) **I** † *a.* dauernd; dauerhaft (*CH.*). — **II** *prp.* während; ~ life zeitlebens. — **III** † *s.* (Fort-)Dauer *f*.

durion ♀ (djū′-rĭ-ŭn) *s.* = durian.

durity † (~rĭ′-tē) [lt.] *s.* Härte *f*, Strenge *f*.

durjee Ost-J. (dō′r-jē) *s.* (eingeborener) Schneider.

durmast ♀ (dō′r-măst) *s.* Stein-, Winter-eiche *f* (*Quercus sessiliflo'ra*).

durn[1] *provc.* (dŏrn) *s.* 1. Thür-, Thorpfosten *m*. — 2. ⚒ = durns.

durn[2] P *Am.* (~) *v.* ① a. = damn.

Durnford (dō′r-nfŭrd) *npr.*: Port ~ Hafen in Britisch-Ost-Afrika.

durns ⚒ (dō′rnz) *s/pl.* od. *s/sg.* Thürstock-zimmerung *f*.

duro ⓜ (dū′-rō), *pl.* **~s** (~rōz) *s.* Duro *m* (span. Silbermünze = ca. 4 Mark).

durometer ⊙ (dĭū-rŏ′m-ĕ-tĕr) *s.* (Stahl-) Härtemesser *m* (Art Bohrgerät).

durous † (djū′-rŭs) *a.* hart.

duroy † (dĭū-rŏī′) *s.* = corduroy.

durra ♀ (*CT.D.* dū′R-a, *WB.* dŏ′R-a oder dū′-RA) *s.* indische Hirse (*Sorghum vulga're*).

durrumsalla Ost-J. (dŏR-ŭm-ăl′-la) *s.* 1. Gerichtshalle *f*. — 2. a) Spita'l *n*; b) Armenhaus *n*; c) Kloster *n*; d) Rasthaus *n*.

durrynack (dŏ′r-ĭ-năk) *v/n.* ① a. Zigeuner-sl. et. zum Verkauf anbieten, um Gelegenheit zum Wahrsagen zu bekommen.

Dursley (dō′r-lē) *npr.* (englische Stadt).

dursn't P (dō′rsŭnt): they ~ = they dare not.

durst (dō′rst) *pret.* von dare[2].

durukull (dū-rū-kŭl′-lē) *s.* = douroucouli.

Durward (dō′r-wŭrd) *npr.*: Quentin ~ Roman von *SC.*

durwaun Ost-J. (dŏR-wăn′) *s.* Pförtner *m*.

durynack (dŏ′R-ĭ-năk) = durrynack.

duse † (djūz) *s.* Teufel *m* (= deuce[2]).

dused P (djū′-zĕd) *a.* und *int.* verdammt.

dush † oder *provc.* (dŏsh) ① c. **I** *v/a.* heftig schlagen oder stoßen. — **II** *v/n.* heftig fallen; sich heftig bewegen.

dusk mst *poet.* (dŭsk) [m/e. *d(e)osk*, *d(e)osc*] **I** ✎ *a.* 1. = dusky. — **II** *s.* 2. (Halb-) Dunkel *n*; Zwielicht *n*; ~ of a dense forest (Halb-)Dunkel *n* e-s dichten Waldes; at ~ od. in the ~ of the evening in der (Abend-)Dämmerung. — 3. schwärzliche, dunkle Farbe (*DR.*). — **III** ✎ *v/a.* ① a. 4. dunkler machen, verdunkeln. — 5. trüben (auch *fig.*). — **IV** ✎ *v/n.* ① a. 6. dunkler werden, dämmern; an Glanz ꝛc. verlieren.

dusken ✎ (dŭskĭn) *v/n.* und *v/a.* ① a. = dusk.

duskily (dŭ′s-kĭ-lē) *adv.* zu dusky.

duskiness (~kĭ-nĕs) *s.* 1. ✎ Dämmerung *f*, (beginnende od. teilweise) Dunkelheit. — 2. dunkle Farbe; Trübheit *f*.

duskish (~kĭsh) *a.* □ etwas dunkel ꝛc. (s.).

duskishness ✎ (~-nĕs) *s.* = duskiness.

duskness † (dŭ′sk-nĕs) *s.* = duskiness.

dusky (dŭ′s-kē) [dusk] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dämmerig, schattig, düster (with von, durch). — 2. dunkel(farbig), schwärzlich, bräunlich. — 3. *fig.* trübe, düster.

dusset *provc.* (~ĕt) *s.* Streich *m*, Schlag *m*.

dussumierid ♂ (dŭs-ĭū-mĭ′-rĭd) *s.*, *ichth.* rundbäuchiger Hering.

dust[1] (dŭst; *Hom.* dost) [a/e. *dust*, ursprünglich *dūst*; ndtsch Dust, (m)hd. Dunst] **I** *s.* 1. Staub *m*; Staub-wirbel *m*, -wolke *f* (a. *fig.*); ⚳. — 2. *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*; ⚳. — 3. † oder *bibl.* (a. **~s** *pl.*) (sterbliche) Überreste *m/pl.*, Staub *m*; *eccl.* Reli'quien *f/pl.* — 4. † (**~s** *pl.*) Stäubchen *n*. — 5. *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*; ⚳. — 6. a) allg.: das Gepulverte, Zerriebene; b) Küche: (Gewürz- ꝛc.) Streusel *n*; c) ⊙ *metall.* Kohlenklein *n*, Lösche *f*; d) (bsd. ⊙) (Reib-, Säg-, Bohr- ꝛc.) Mehl *n*, Staub *m*; ⚒ Bohrsel *n*; *metall.* Flugstaub *m*; e) ⊙ Staub *m*, Puder *m* für techn. Zwecke; ⚳. — 7. Schutt *m* ꝛc.; bsd. Lo. Kehricht *m*, Müll *m* (vgl. D(.)[4]). — 8. F *fig.* Kleinigkeit *f*; et. Verächtliches *n*, Plunder *m*. — 9. ♀ = dust-brand. — 10. gebeuteltes Mehl ohne Kleie (= flour-~). — 11. ♀ Blütenstaub *m* (= flower-~). — 12. a) Goldstaub *m* (= gold-~); b) *sl.* (Bar-)Geld *n*, P Asche

f; ⚥. — **13.** ♀ *provc.* Hülsen *f/pl.*, Kaff *m* vom Hafer. — **II** *v/a.* ①a. **14.** ab-, aus-stäuben; ☗ Kleider (ab-, aus-)klopfen, (-)bürsten; Gegenstände abwischen; (aus-)fegen; ⚥. — **15.** be-, voll-stäuben; bepudern; Küche: Gerichte ꝛc. bestreuen; ⚥. — **16.** zerreiben, zerstoßen. — **17.** (durch-)sieben; ⚙ Papierfabr.: to ~ the rags die Lumpen sieben. — **18.** *cant* to ~ it away die Flasche kreisen lassen. — **III** *v/n.* ①a. **19.** *Am.* (Westen) sich vom Pferde auf den Boden gleiten lassen. — **Vgl.** ~².

Zu dust¹ 1: to beat the ~: a) out den Staub ausklopfen, b) out of et. ausklopfen; cloud of ~ Staubwolke *f*; *ast.* cosmic ~ kosmischer Staub; to collect the ~ staubig werden, Staub anziehen (v. Dingen); F *fig.* to kick up a ~ Staub aufwirbeln; F Spekta'kel machen; to lay the ~ den Staub durch Sprengen dämpfen; *fig.* learned ~ Bücherstaub *m* (Cowper); to make a p. take the ~: a) so fahren ꝛc., daß j-m der Staub ins Gesicht fliegt, b) Sport: j-n im Wettrennen schlagen; to make, raise a (oder the) ~: a) Wind ꝛc.: Staub aufwirbeln, b) *fig.* = to kick up a ~ (about in betreff, über); *co.* to take the ~ einen Spaziergang im Staube machen, F Staub schlucken; *fig.* to throw ~ in (od. into) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen, j-n täuschen.

Zu ~ 2 *fig.*: F to bite the ~ ins Gras beißen, sterben; to sleep in the ~ im Grabe ruhen.

Zu ~ 5: he raiseth up the poor out of the ~ er hebet auf den Dürftigen aus dem Staube (1. Sam. 2,8).

Zu ~ 6 ⚙: ~ of dye-wood zermalmtes Färbeholz; *metall.* ~ of charcoal Kohlenstaub *m*; Tuchmacher: fine ~ Ausschußwolle *f*; (founder's) ~ Gußstaub *m*; metallic ~: a) Metallstaub *m*, b) *metall.* Flugstaub *m*; *metall.* ~ of roasted ores Röststaub *m*.

Zu ~ 12: P *sl.* down with the (a. your, &c.) ~!: a) her mit dem Geld!, b) adverbial: mit leerem Beutel.

Zu ~ 14: to ~ a p.: a) j-n (ab-) bürsten, b) s. ~ 15 ⚥; F *fig.* to ~ a p.'s coat oder jacket j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln.

Zu ~ 15: Küche: to ~ a cake with fine sugar e-n Kuchen bezuckern; ⚙ Guß: to ~ the mould die Form (mit Gußstaub) schwärzen; to ~ a p. j-n vollstäuben.

dust² (dößt) [m/e. *dusten, desten*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † werfen, schleudern. — **2.** a) schlagen; F to ~ one's hands (against each other) sich die Hände reiben; b) engS.: prügeln (vgl. to ~ a p.'s coat, s. ~¹ 14 ⚥). — **II** *v/n.* ①a. **3.** F oder *sl.* laufen; eilig weggehen; come, ~ out of here! heda!, mach' Dich hier fort! — **Vgl.** ~¹.

dust-*ball* (dößt-bâl) *s.*, *vet.* krankhafte Ansammlung in den Eingeweiden e-s Pferdes, infolge Überfütterung mit Mehl ꝛc. [torb *m*.]

~-basket (~-baß-tᵉt) *s.* Kehricht-, Müll-

~-bin (~-bin) *s.* Kehricht-, Aschen-, Müll-kasten *m*. [sterblich.]

~-born (~-bōᵊn) *a.*, *poet.* staubgeboren,

~-box (~-bŏkß) *s.* **1.** Müllkasten *m*. — **2.** Streu-, Sand-büchse *f*. [treide.]

~-brand ♀ (~-brând) *s.* Brand *m* im Ge-

~-brush (~-brŏsch) *s.* weicher Besen; Staubwedel *m*. [*m*.]

~-cage ⚙ (~-kēdʒ) *s.* Spinnerei: Staubkasten,

~-cart (~-kâᵊt) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

~-chamber ⚙ (~-tschēm-bᵊr) *s.*, *metall.* Röststaubkammer *f*. [*m*.]

~-cloth (~-klŏth) *s.* Staub-, Wisch-lappen,

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* Staub-, Grus-kohle *f*.

dust-coat (dößt-kōt) *s.* Staub-kittel *m*, -mantel *m*; weitS.: Sommer-überzieher *m*.

dust-collar ⚙ (dößt-kŏl-ᵊr) *s.* Staub-ring *m* in der Radnabe eines Wagens.

dust-contractor (dößt-tᵊn-tnäk-tᵊr) *s.* Abfuhrunternehmer *m*.

duster (dößt-tᵊr) [dust¹] *s.* **1.** Abstäuber *m*, Ausklopfer *m*; (Ab-, Aus-)Bürster *m*; Reiniger *m* ꝛc. — **2.** ⚙ Papierfabr.: (Lumpen-)Sieber *m*. — **3.** Staubwedel *m*; Staub-, Wisch-lappen *m*; Handfeger *m*; (Kehr- ꝛc.)Besen *m*; set ~ langer Besen. — **4.** ⚙ Spiegelfabr.: Wischer *m*. — **5.** ⚙ Pulverfege *f*. — **6.** Stäub-appara't *m*, Zerstäuber *m*. — **7.** a) Staubmantel *m* (= dust-coat); b) Staubkittel *m* für Steinmetzen ꝛc. — **8.** Staub-, Haar-sieb *n*.

dust-*flavoured* (dößt-flē-wᵊᵊd) *a.* nach Staub riechend.

~-guard ⚙ (~-gâᵊd) *s.* etwa: Staub-abhalter *m* (dünne Hülle im dust-collar).

~-haze (~-hēz) *s.* Höhen-, Moor-rauch *m*.

~-heap (~-hîp) *s.* Kehricht-, Müll-haufen *m*.

~-hole (~-hōl) *s.* **1.** ausgemauerte Aschen-, Müll-grube. — **2.** = dust-bin. — **3.** *univ.*, *sl.* = Sidney Sussex College (*Cam.*). — **4.** † *sl.* = Queen's Theatre (Lo.).

dustie-foot ⓑ schott. (döß-tē-füt), **dustifût** schott. (~fût) *s.* = piepoudre.

dustiness (döß-tē-nᵉß) *s.* Staubigkeit *f*.

dusting-brush (döß-tîn-brŏsch) *s.* = dust-brush und duster 3. [duster 2.]

dusting-machine ⚙ (~-mä-schîn) *s.* =

dustless (döß-tlᵉß) *a.* staubfrei.

dust-louse (döß-laußß) *s.*, *ent.* Holzlaus *f* (*Psocus*).

dustman (döß-män) *s.* **1.** Kehricht-, Müll-fuhrmann *m*; *co.* armer Schlucker; running oder flying ~ Mülldieb *m*; ~'s cart = dust-cart. — **2.** = dust-contractor. — **3.** F *fig.* Sand-mann *m*, -männchen *n* (als Genius des Schlafes); to let the ~ get hold of one sich vom Schlaf überma'nnen l.

dustoor Ost-I. (döß-tūᵊ), **~ee** (~tūᵊ-rī), **~i(e), ~y** (beide: ~tūᵊ-rᵉ mit *pl.* **~ies**, ~tūᵊ-rᵉß) *s.* = dasturi. [schaufel *f*.]

dust-*pan* (döß-pän) *s.* Kehricht-, Müll-

~-point † (~-pŏint) *s.* Art Kinderspiel.

~-prig (~-prîg) *s.*, *sl.* od. *cant* Mülldieb *m*.

~-prigging (~-prî-g-inᵊ) *s.*, *sl.* oder *cant* Mülldiebstahl *m* von Leuten, die im Müll nach brauchbaren Gegenständen suchen.

~-shot (~-schŏt) *s.*, *hunt.* (Vogel-)Dunst *m*, Vogelschrot *n*.

~-sieve (~-ßîw) *s.* Staubsieb *n*.

~-speck (~-ßpĕk) *s.* Staubfleck *m*.

dustu(e)k ☗ Ost-I. (döß-tŏk) *s.* Zollschein *m*.

dust-up (döß-tᵊ-ᵊp) *s.*, *sl.* geräuschvolle Festlichkeit. [wirbel *m*.]

dust-whirl (döß-(h)wōᵊl) *s.* Staub-

dust-wrapper (~-räp-ᵊr) *s.* Staub-rock *m*.

dusty (döß-tᵊ) [dust¹] **I** *a.* staubig: **1.** bestaubt, voll Staub; it is ~ es staubt. — **2.** aus Staub bestehend, sich wie Staub anfühlend; ~ matter staubiger Stoff. — **3.** staub-artig; bild. von Farbe: staubfarbig; *fig.* ~ nothing das staubige Nichts (= Nichtsein *n*) (*SH.T.C.3,2,196*); ~ white schmutziges Weiß; adverbial: P to be ~ broke mittellos (F auf dem Hund) sein. — **4.** *zo.* und ♀ mit kleinen Staubschüppchen (bedeckt). — **5.** ⚓ *sl.* stürmisch; weitS. allg.: trübe (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so schlimm ist's gerade nicht! — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵊß) **6.** = dustman.

dust-yard (döß-tît-jâᵊd) *s.* Ablageplatz *m* für Schutt und Müll.

dusty-foot † (döß-tē-füt) *s.* = piepoudre.

dusty-miller ♀ (~-mîl-ᵊr) *s.* **1.** Auri'kel *f* (*Pri'mula auri'cula*). — **2.** Meerstrands-Aschenpflanze *f* (*Cinera'ria mari'tima*).

***D*utch** (dötsch) [m/e. *Du(t)che*, vom mittelholl. *duitsch*] *abbr.* D(.) **I** *a.* **1.** † ob. *Am.*, *contp.* deutsch; High ~ hochdeutsch; Low ~ nieder-, platt-deutsch; ⚥. — **2.** holländisch, niederländisch; ⚥. — **3.** oft *sl.*, *co.*, *contp.* oder *iro.* schlecht; Schein-...; ⚥. — **II** *s.* **4.** the († High) ~ *pl.* die Deutschen *pl.* ⚥. — **5.** the (Low) ~ *pl.*: a) die Nieder-Deutschen *pl.*; b) mit: die Holländer od. Niederländer *pl.* (= the Dutchmen); ⚥. — **6.** meist: Holländisch(e) *n*, Niederländisch(e) *n*, holländische Sprache (genauer Low ~); ⚥. — **7.** (Hoch-)Deutsch(e) *n*, (hoch)deutsche Sprache († u. *Am.* a. High ~); ⚥. — **8.** *sl.* (double) ~: a) unverständliche Sprache, Kauderwelsch *n*; b) rasches Sprechen; ⚥. — **9.** ♀ † = ~ clover (s. ~ I ⚥). — **10.** ☗ **d~** Art Leinenband *n*. — **11.** P Frau *f*. — **III** [vgl. ~ quill unter ~ I ⚥] **d~** *v/a.* ⓒe.

12. Gänsefederspulen reinigen und härten.

Zu ~ I: ☞ Alphabet. geordnet nach den **Substantiven:** ♀ ~ agrimony Dostenkraut *n* (*Eupato'rium canna'binum*); ~ auction: a) Auktion, bei welcher der verlangte Preis erniedrigt wird, bis sich ein Käufer findet, b) Schwindel-auktion *f*; ~ bargain s. bargain 4 ⚥; ♀ ~ berried gale (gemeiner) Gagel, Myrtenheide *f* (*Myri'ca gale*); *arch.* ~ bond = Flemish bond (s. bond¹ 11 ⚥); ~ box: a) buchsbaumene oder blecherne (Rauch-)Tabaksdose, b) ♀ Zwergbuchsbaum *m* (*Buxus* [*sempe'rvirens*] *suffrutico'sa*); ⚙ ~ brick Klinker *m*, Fliese *f*; ~ build dicke, plumpe Gestalt; ♀ ~ bulbs *pl.* (Tulpen- ꝛc.) Zwiebeln *f/pl.* aus Holland; ~ clock: a) Schwarzwälder Uhr *f*, b) *sl.* Bettwärmer *m*, Wärmflasche *f*; ☗ ~ cloth holländ. Leinwand *f*; ♀ ~ clover Weißklee *m* (*Trifo'lium repens*); F ~ comfort Trost *m* dessen, der in jedem Mißgeschick das Gute herausfindet; ~ concert s. concert² 2 ⚥; ~ consolation = ~ comfort; *contp.* ~ courage erkünstelter Mut (bsd. eines Betrunkenen); *co.* ~ cousins *pl.* gute Freunde *m/pl.*, vertraute Freundinnen *f/pl.* (*co.* statt cousins german) (s. cousin¹ 1 ⚥); ♀ ~ creeper Zwerg-, Spalier-baum *m*; ♀ *Am.* ~ curse = daisy; ~ defence Scheinverteidigung *f*; ~ doll Nürnberger Puppe *f*; *geogr.* ~ East Indies *pl.* Niederländisch-Ostindien *n*; ♀ ~ elm Traubenrüster *f* (*Ulmus effu'sa*); *co.* ~ feast Gelage *n*, wobei der Gastgeber zuerst betrunken ist; ⚙ ~ foil = ~ metal; ~ gin: a) Schieda'mer (Gene'ver) *m*, b) feiner Korn (-branntwein) *m*, c) feiner Wacholder (-branntwein); † *co.* ~ gleek Trinken *n*, Zechen *n*; ⚙ ~ gold = ~ metal; *geogr.* ~ Guiana Niederländisch-Guaya'na *n*; ☗ ~ lace grobe holländische Spitzen *f/pl.*; ⚙ ~ leaf = ~ metal; *chm.* und *med.* ~ liquid holländische Flüssigkeit (*li'quor holla'ndicus*) (Äthylе'nchlorid, $C_2H_4Cl_2$); *sl.* ~ medley gesungene Katzenmusik; ⚙: ~ metal Blatt-, Rausch-gold *n*, Gold-schaum *m* (auch yellow ~ metal); white ~ metal unechtes Blattsilber, Silberschaum *m*; ~ mineral = ~ metal; ♀ *prov.* (Insel Wight) ~ morgan großes Maßliebchen (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*); ♀ ~ myrtle: a) Kienporst *m* (*Andro'meda*), b) Sumpfporst *m*, wilder Rosmari'n (*Ledum palu'stre*); *Am.* ~ ninepins *pl.* deutsches Kegelspiel; ⚙ ~ oil-mill Ölmühle *f* mit Keilpressung; ~ oven kleiner Brat-ofen (eiserner, an den Feuerrost des Kamins gehängter Kasten); ⚙ ~ pink Schüttgelb *n*, gelber Lack; ~ quill gehärtete Gänsefeder (vgl. ~ 12); ~ reckoning Rechnung *f* im Bausch und

Bogen (bld. in Wirtshäusern ꝛc.); ♀ (a. ⊕) ~ rush Schachtelhalm *m* (*Equise'tum hiema'le*); *paint.* ~ school niederländische (Maler-)Schule; ~ scoop Schöpfschaufel *f*; ⚓ ~ screw Wasserschraube *f*; ~ series Totentanz *m* (*DI.*); ⊛ ~ spectacles *pl.* Nürnberger Brille(n *pl.*) *f*; ⊛ ~ syrup Zuckerrohr-Sirup *m*; ⚓ *sl.* ~ talent große (Körper-)Kraft mit großer Dummheit (verbunden); *phys.*, &c. ~ tear Glastropfen *m*; ~ tile meist glasierte und bemalte (Ofen-)Kachel (*DI.*); ⊛ ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; *Am.* ~ treat Gelage *n*, wobei jeder s-e Rechnung selbst bezahlen muß; F: ~ uncle Mensch *m* von unbequemer Offenherzigkeit; to talk to a p. like a ~ uncle j-m eine Mora'lpredigt halten; ⊛ ~ ware: a) deutsches Steingut, b) mst Delfter Steingut *n*; ~ wax feines Siegel-wachs, -lack *m*; ~ widow Buhlerin *f*; Niederländisch Ost-I., *sl.* ~ wife Rohr-Rahmen, bei Hitze zum Auflegen der Arme und Beine.

Zu Dutch II: *Am.* it od. that beats the ~! das ist noch nicht dagewesen! unglaublich!; *co.* the ~ have taken Holland (wird gesagt, wenn j. et. Altes als Neues erzählt); that is all High (oder double) ~ to me das ist spanisch für mich; ✕ *sl.* to do a ~ desertieren; *Am.* Pennsylvania ~ Pennsylvania-Deutsch *n* (mit Englisch gemischter deutscher Dialekt); *contp.* she talks ~ sie braucht gezierte Wörter; *sl.* to talk double ~ backwards on a Sunday (zungenfertig) wie eine Gans schnattern.

dutchess † (dŏ'tsch-shĕs) *s.* = duchess.

Dutchman (dŏ'tsch-mănˡ) *s.* 1. Holländer *m*, Niederländer *m*; the Dutchmen *pl.* die Holländer *pl.*; ⚓. — 2. ⚓ holländisches Schiff ⚓. — 3. *Am.* auch: a) Deutscher *m*, Germa'ne *m* (auch Skandina'vier *m*); b) *co.* od. *contp.* (deutscher) Michel; ⚓. — 4. *orn.* Harry ~ Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). — 5. d~ ⊕ Holz- und Stein-arbeiter-*sl.*: a) Keil *m* zur Verbergung e-r Fuge ꝛc.; b) verdeckte Fuge. — 6. Kindersprache: Blase, die der Gußregen auf den Lachen erzeugt.

Zu ~ 1 und **2:** Flying ~ fliegender Holländer: a) sagenhafter Kapitän, b) Gespensterschiff *n*, c) 🚂 *co.* Schnellzug zwischen Lo. und Bristol.

Zu ~ 3 F: I'm a ~, if ...! ich will ein Esel sein, wenn ...!; ... or I'm a ~! ... oder ich will Katz heißen!

Dutchman's-*breeches* (dŏ'tsch-mănsˡ-brĭtsch-ĭsˡ) *s.* 1. ♀ *Am.* amerikanischer Doppelsporn (*Dice'utra cuculla'ria*). — 2. ⚓ *sl.* zwei blaue Streifen *m/pl.* am bewölkten Himmel.

~-head ⑥ ⊛ (~-hĕd) *s.*, *sl.* Eda'mer Käse.

~-laudanum ♀ (~-lăˡ'-dănˡ-nŏm) *s.* = bullhoof.

~-pipe ♀ *Am.* (~-pīˡp) *s.* großblätterige Osterluzei' (*Aristolochi'a sipho*).

Dutchwoman (dŏ'tsch-wŭm-ănˡ) *s.* Holländerin *f*, Niederländerin *f*. [man 3.]

Dutchy[1] P *Am.* (dŏ'tsch-ē) *s.* = Dutch-

dutchy[2] † (dŏ'tsch-ē) *s.* = duchy.

duteous ✎ (djū'-tĭˡ-ŭs) *a.* □ = dutiful.

duteousness ✎ (~-nĕs) *s.* = dutifulness.

dutiable ⊛ (bld. *Am.*) (djū'-tĭˡ-ăbl) [duty] *a.* versteuerbar; zollpflichtig.

dutied ⊛ *Am.* ✎ (~ĭd) *a.* = dutiable.

dutiful (djū'-tĭˡ-fŭl) *a.* □ 1. pflicht(ge)treu; gehorsam; ehrerbietig. — 2. pflicht-schuldig, -gemäß; Pflicht-...

dutifulness (~-nĕs) *s.* Pflichttreue *f*; Gehorsam *m*; Ehrerbietung *f*.

duty (djū'-tē), *pl.* ~ies (~tĭz) [due[1]] *s.* (*s/m.*) 1. a) Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; b) Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*; ⚓. — 2. (meist ~ies *pl.*) Schulpr.: a) Pflicht *f* der Unterlehrer, die Schüler außer den Schulstunden zu beaufsichtigen; outdoor ~ Überwachung *f* auf dem Schulplatze; who is on ~ to-day? wer paßt heute auf?; b) häusliche Arbeiten *f/pl.* — 3. a) (schuldiger) Gehorsam, Folgsamkeit *f*; b) Unter-wü'rfigkeit *f*, -thänigkeit *f*. — 4. fast † oder *provc.*: a) Pflichtgefühl *n*; b) pflichtschuldige Handlung; c) Ehrerbietung *f*; ehrerbietiger Gruß; ⚓. — 5. (amtlicher ꝛc.) Dienst; a. ✕ u. ⚓ Kriegs-, See-dienst *m*; engS.: Wachdienst *m*; ⚓. — 6. ⊕ *mech.* mechanische Leistung e-r Kraft; Nutzleistung *f*, Heiz-effekt *m* einer Dampfmaschine. — 7. † das Geschuldete; Gebühr *f*; ⚓ ~ of anchorage Ankergeld *n*, Hafengeld *n*. — 8. (*abbr.* **dty, Dty;** duties *abbr.* **ds., Ds.**) ⊛ u. Finanzwesen: a) Abgabe *f*, Taxe *f*, Steuer *f*; b) Zoll *m*; ⚓.

Zu duty 1: it is his bounden ~ es ist s-e unerläßliche Pflicht; as in ~ bound, as bound in ~ pflichtschuldigst, von Rechts wegen; to attend to one's ~ies j-n Pflichten obliegen; to discharge a ~ eine Pflicht erfüllen; I consider (od. deem) it my ~ to (mit *inf.*) ich halte es für meine Pflicht, zu ...; to do oder to perform one's ~ s-e Pflicht erfüllen; to fail in one's ~ seine Pflicht versäumen; to impose a ~ on a p. j-m eine Pflicht auferlegen.

Zu ~ 4: in ~ to aus Ehrerbietung gegen; ✎ give him my best ~ies (mehr gbr.: respects od. [best] regards)! empfehlen Sie mich ihm bestens!; ✎ to pay one's ~ to a p. j-m s-e (Hoch-)Achtung erweisen; ✎ my ~ to you! (auf) Ihr Wohl(sein)! (beim Zutrinken Respektspersonen gegenüber); ✎ the ~ of the day der Morgengruß.

Zu ~ 5: at ~ zum Dienst, zur Verfügung (stehend) (*SH.T.A.4,3,262*); ⚓ ~ on board ship (in general) Bordienst *m*; ⚓ ~ in squadron Escadre-, Geschwader-dienst *m*; ✕ u. ⚓: to be off ~ außer Dienst od. (dienst)frei sein; to come oder to go off ~: a) vom Dienste kommen, von der Wache ziehen, abgelöst werden, b) sich vom D. dispensieren l.; to be on ~: a) im Dienst sein, Dienst thun od. haben, b) (a. to be placed on ~) Schildwache stehen; auf Wache sein; to do ~ dienen, Dienst thun (a. ✕ ꝛc.), *eccl.*, &c. amtieren; to do ~ in the palace im Schlosse Dienst haben; to do ~ for ... den Dienst verrichten für, eintreten für, *fig.* (als Ersatz, als Gleichwertiges) dienen für; to go on ~ zum Dienst gehen, ✕ auf Wache ziehen; ✕ ⚓ officer on ~ diensthuender od. wachthabender Offizier, Offizier *du jour*; F *co.* ~ of the tub(s) große Wäsche, großes Reinemachen.

Zu ~ 8 (mst ⊛): additional ~ Zollaufschlag *m*; charges *pl.* of ~ies Zollunkosten *pl.*; ~ chargeable zu erhebender Zoll; clear of ~ zollfrei; to collect a ~ = to levy a ~; countervailing ~ Ausgleichungs- oder gegenseitiger Zoll *m*; custom(s) ~ Zoll *m*; differential ~, discriminating ~ echelonnierter oder Differentia'l-Zoll *m*; ~ of entry Eingangs-, Einfuhr-Zoll; exemption from ~ Zollfreiheit *f*; ~ (up)on exportation, export ~ Ausfuhr-Zoll; free of ~ = ~-free; ~ (up)on importation, import ~ Einfuhr-Zoll; to lay oder to put a ~ (up)on einen Zoll, eine Steuer legen auf; to lay a ~ of ... on eine Steuer, einen Zoll von ... auflegen; legacy ~ Erbschaftssteuer *f*; to levy a ~ eine Steuer, einen Zoll erheben; liable to ~ steuer-, zoll-pflichtig; long ~ Zoll *m* ohne Rabatt od. Rückzoll; Nettozoll *m*, ~ off unversteuert, unverzollt; ~ on versteuert, verzollt; ~ (up)on sugar Zuckerzoll *m*; to pay ~ for, (up)on oder ✎ of versteuern, verzollen; to pay the ~ies die Steuern bzw. Zölle entrichten; to pay the ~ies of a vessel ein Schiff beim Zollhaus klarieren; ~ paid versteuert; verzollt, zollbezahlt; protection ~, protective ~ Schutzzoll *m*; to remit oder to repeal a ~ e-n Zoll aufheben; short ~ Zoll *m* mit Rabatt od. Rückzoll; specific ~ fester Zoll (ohne Rücksicht auf den Wert); stamp ~ Stempelsteuer *f*; subject to ~ = liable to ~; ad valorem ~, ~ on value Advalo'rem-, Wert-zoll *m*.

dutyable † (djū'-tĭˡ-ăbl) *a.* = dutiable.

duty-*call* ⑥ *Am.* (djū'-tĭˡ-kăl) *s.* pflichtschuldiger Besuch.

~-dance ⑥ (~-dănß) *s.* 1. ehm.: Frontanz *m*. — 2. pflichtschuldiger Tanz.

~-fowl ⑥ (~-fŏul) *s.* ehm.: Pflicht-, Zinshuhn *n*.

~-free (~-frī) *a.* abgaben-, steuer-, stempel-, zoll-frei. [*f*.]

~-labour (~-lē-bŭr) *s.* Fron-dienst *m*, -arbeit

~-stamp (~-stămp) *s.* 1. Steuer-, Zollstempel *m*. — 2. Stempelmarke *f*.

~-yarn ⑥ (~-jā'n) *s.* ehm.: Pflichtgarn *n*.

duum*vir* (dĭū-ŭ'm-wŭr), *pl.* **~virl** (~wĭˡ-răl) od. **~virs** (~wŭrs) [lt.] *s.* röm. Alt.: Duu'mvir *m* (*pl.* -virri).

duumviracy ✎ (~wŭˡ-rĭˡ-ăß'ē) *s.* = duumvirate.

duumviral (~wŭˡ-rĭˡl) [lt.] *a.* duumvira'l; Duumvira'l-..., Zweiherrschafts-...

duumvirate (~wŭˡ-răt) [lt.] *s.* Duumvira't *n*, Zweiherrschaft *f*; weitS.: von zweien gemeinschaftlich verwaltetes Amt.

duvet (fr.: dü-wā') [fr.] *s.* Daunendecke *f*.

dux (dŏkß), *pl.* **duces** (djū'-ßĭß) [lt.] *s.* *abbr.* **D.(.)** 1. (An-)Führer *m*, bld. Schul-*sl.* Erster *m*, Primus *m* e-r Klasse od. Abteilung. — 2. ♪ Thema *n*, Leitmoti'v *n* einer Fuge. — 3. ♈ hebr. *gr.* Herzog *m*, Dux *m* (eins der sieben Lesezeichen dritter Ordnung).

Duxbury (dŏ'kß-bŭˡ-rē) *npr.* (zwei amerikanische Städte in Massachusetts und Vermont).

Duyckinck (dăī'-kĭnˡk) *npr.* (Prsn.); Evert Augustus ~ amerik. Schriftsteller (1816–1878).

duyker(bok) (dăī'-kŭr[-bŏk], *WB.* a. dŏī'~) [holl.] *s.*, *zo.* südafrikanische Schopf-antilope, Ducker *m* (*Cephalo'lophus mergens*).

duyong (dĭū-jŏ'ngˡ) *s.*, *zo.* = dugong.

duzlne *Am.* (dŭˡ-zăī'n) [holl. *dozijn*] *s.* Zwölfmänner-Kolle'gium *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (s. bd).

D-valve ⊕ (dī'-wălw) *s.*, *mach.* **D**-Schieber *m*, **D**-Venti'l *n*.

Dvina (dwī'-na) *npr.* Dwina *f* (russ. Fl.).

D.W. ✕ *abbr.* = Duke of Wellington's (West Riding Regiment).

dwale (dwēl) **I** *s.* 1. † Irrtum *m*, Täuschung *f*. — 2. † Schlaftrunk *m* (*CH.*). — 3. ♀ = atropa. — 4. *her.* dunkle od. schwarze Farbe. — **II** *v/n.* ⓘ b. 5. *provc. Devonsh.* irre reden; faseln.

dwalm schott. und *provcN.* (dwām) *s.* Ohnmacht *f*; plötzlicher (Krankheits-)Anfall.

dwang ⊕ (dwăngˡ) *s.* 1. schott. *carp.* Spannriegel *m*. — 2. großer Schraubenschlüssel. — 3. Maurerei: Brech-eisen *n*.

dwar Ost-I. (dwā') *s.* (Gebirgs-)Paß *m*.

Dwaraca, ~ka (dwā'-rä-ka, *WB.* dwā-rā'-ka) *npr.* Dwarka *n* (indo-brit. Seestadt, Wallfahrtsort der Hindu).

dwarf (dwăˡf) [a/e. *dweorg, dweorh*; a/d. *twerg*] **I** *s.* 1. Zwerg(in) (auch *fig.*). — 2. a) *zo.* Zwergtier *n*; b) ♀ Zwergpflanze *f*. — **II** *a.* 3. zwerg-artig, -haft; Zwerg-...;

niedrig, klein (s. auch dwarf-... in Zssgn); ~ bicycle kleines Fahrrad; ~ door niedrige Thür. — **III** *v/a.* ①a. **4.** a) (a. *fig.*, geistig) am Wachstum od. in der Entwickelung hindern; verkrüppeln od. verkümmern lassen; b) (to) verkleinern; *fig.* herunter-, herabdrücken zu (a. to ~ down). — **5.** *fig.* (als) zwerg-artig, winzig od. nichtig erscheinen lassen; (to) verkleinern, verkürzen, zusammenschrumpfen lassen zu. — **IV** *v/n.* ①a. **6.** zwerghaft werden, verkrüppeln, verkümmern (a. ♀ u. *zo.*); sich verringern, kleiner werden. — **7.** *fig.* zs.-schrumpfen (to zu). — **8.** ✎ *fig.* geistig verkrüppeln od. herabkommen.

dwarf-*apple* ⑥ ♀ (dwăʳf-ăpl) *s.* Paradies-, Zwerg-apfel *m* (Frucht und Baum; *Pirus paradisi'aca*).

~-bay ⑥ ♀ (~-bē) *s.* Lorbeer- od. immergrüner Seidelbast (*Daphne laure'ola*).

~-bilberry ⑥ ♀ (~-blʳl-bĕn-ᵉ) *s.* Zwergheidelbeere *f* (*Vacci'nium cæspito'sum*).

~-birch(-tree) ⑥ ♀ (dwăʳf-bŏʳtſch(-trī) *s.* Brocken-, Zwerg-birke *f* (*Be'tula nana*).

~-box ⑥ ♀ (~-bŏxſ) *s.* Zwergbuchs *m* (zu Gartenbeet-Einfassungen).

~-cherry ⑥ ♀ (~-tſchĕn-ᵉ) *s.* Strauchkirsche *f*.

~-chestnut-tree ⑥ ♀ (~-tſcheʳſ-nŏt-trī) *s.* Zwergkastanie *f* (*Casta'nea pu'mila*).

dwarfed (dwăʳft) *a.* (a. *fig.*) verzwergt, verkrüppelt; zwerghaft.

dwarf-elder ⑥ ♀ (dwăʳf-ĕl-dʳ) *s.* Kraut-, Zwerg-holunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*).

dwarf-hen ⑥ (~-hĕn) *s.*, *orn.* Zwerghuhn *m*.

dwarfish (dwăʳf-ſiſch) *a.* □ **1.** zwerg-artig, -haft. — **2.** *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~-nᵉſs) *s.* Zwerghaftigkeit *f*; Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwarf-lemur ⑥ (dwăʳf-lī-mʳ) *s.*, *zo.* Zwergmaki *m* (*Microce'bus*).

dwarfling (~lĭnᵍ) *s.* Zwerglein *n*.

dwarf-*moss* ⑥ ♀ (dwăʳf-mŏſs) *s.* Zwerg-Goldhaarmoos *n* (*Ortho'trichum pu'milum*).

~-palm ⑥ ♀ (~-pām) *s.* Zwergpalme *f* (*Chamæ'rops hu'milis*).

~-poppy ⑥ ♀ (~-pŏp-ᵉ) *s.* Feldmohn *m* (*Papa'ver rhœas*).

~-snake ⑥ (~-ſnēk) *s.*, *zo.* Zwergschlange *f* (*Calama'ria*).

~-sunflower ⑥ ♀ (~-ſŏʳn-flau-ʳ) *s.* geschlitzte Rudbe'ckie (*Rudbe'ckia laciniа'ta*).

~-tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* Zwergbaum *m*.

~-wall ⑥ ⊖ (dwăʳf-wăl) *s.*, *arch.* Quer-, Zwerg-mauer *f*.

~-wood ⑥ (~-wŭd) *s.* Zwergholz *n*.

dwarfy (dwăʳf-ᵉ) *a.* zwergig, zwerghaft; winzig, klein.

Dwarka (dwăʳ-ka) *npr.*, *corr.* aus Dwaraca.

dwaum schott. (dwăm) *s.* = dwalm.

dwell (dwĕl) [a/e. *dwellan*, *dwelian*] **I** *v/n.* ⑥ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, mft dwelt) **1.** a) (ver-) bleiben, (-)weilen, sich aufhalten; b) verharren; säumen. — **2.** fast †: stecken bleiben (*SH.M.V.1,3,157*). — **3.** F enthalten sein, sitzen (in in) (*SH.M.D.1,1,206*). — **4.** wohnen; hausen (auch *fig.*); to ~ under one's vine and fig-tree (vgl. 1. Kön. 4,25) *fig.* die Freuden eines eigenen Heims genießen. — **5.** † leben, (da)sein. — **6.** to ~ mit *prp.* ⚳. — **II** *v/a.* ⑥ **7.** † bewohnen (*ML.*). — **8.** (ein)pflanzen (in in; *ML.P. L.,XII,487*). — **III** *s.* **9.** ⊖ *typ.* kurzes Anhalten des Preßbengels. — **10.** ❀ Börsen-rc. *sl.* Festigkeit *f* der Preise; after a considerable ~ nachdem die Kurse lange auf derselben Höhe stehen geblieben waren.

Zu ~ 6: to ~ **in** (sich) gründen auf od. in; to ~ **(up)on**: a) mit dem Blick rc. verweilen auf od. bei, haften, hangen an, sich aufhalten bei einem Gegenstande; mit Wohlgefallen rc. lauschen (einer Stimme rc.), b) längere Zeit sprechen, nachdenken über (a. ~ over), c) (besonderen) Nachdruck legen auf; betonen (Wort, Silbe, ♪ Note), d) *fig.* bestehen od. beharren auf, e) sich berufen auf; to ~ **with** zustehen, angehören (*SH.T.C.3,2,164*).

dweller (dwĕʳl-ᵉʳ) **s. 1.** j. der verweilt rc.; *fig.* ~ (up)on j. der auf et. Nachdruck legt; ~ on form Formenmensch *m* (*SH.SONN.125,5*). — **2.** Wohnende(r); Ein-, Be-wohner(in) (in a house eines Hauses rc., (up)on earth der Erde rc., at Jerusalem von Jerusalem rc.); *fig.* ~ on the threshold Schreckgespenst *n* der Schwelle des Nachtlebens der Seele.

dwelling (dwĕʳl-lĭnᵍ) *s.* **1.** † Säumen *n*; Verharren *n*. — **2.** Wohnen *n*, Sich-Aufhalten *n*, Bleiben *n*. — **3.** Wohnung *f*: a) Wohnort *m* (= dwelling-place); b) engS.: Wohnhaus *n*, Behausung *f* (= dwelling-house; *Syn.* s. abode); to take up one's ~ seine Wohnung aufschlagen, sich niederlassen.

dwelling-house (dwĕʳl-lĭnᵍ-hau̯ß) *s.* Wohnhaus *n*.

dwelling-place (~-plēß) *s.* Aufenthaltsort *m*, Wohn-ort *m*, -sitz *m*.

dwelling-room (~-rūm) *s.* Wohn-raum *m*, -zimmer *n*.

dwelt (dwĕlt) *pret.* und *p.p.* von dwell.

Dwight (dwāī t) *npr.* (Prsn.).

Dwina (dwāīʳ-na, dwīʳ-na) *npr.* = Dvina.

dwindle (dwĭndl) [von dwine] **I** *v/n.* ①b. **1.** (auch to ~ away oder down) ([da]hin-) schwinden, sich vermindern, (ein-, zs.-) schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, infolge; in in, an; [in]to zu). — **2.** ⚒ sich aus-keilen, -spitzen (a. to ~ away). — **3.** aus-, ent-arten, sich verschlechtern, allmählich werden (from von ... [in]to zu). — **II** *v/a.* ①b. **4.** (a. to ~ down) schwinden machen, vermindern (to zu). — **5.** ✎ to ~ away zerstreuen, trennen. — **III** *s.* **6.** †: a) Schwinden *n*; b) Entartung *f*. — **7.** *provcN.* kränkliches Kind.

dwindlement (dwĭndl-mᵉnt) *s.* Zustand *m* des Schwindens (bsd. der Kräfte); Schwindel *m* (als Ohnmachts-anwandlung).

dwindling-away ⑥ (dwĭnᵍ-dlĭnᵍ-ă-wē) *s.* **1.** Dahinschwinden *n*. — **2.** ⚒ Auskeilung *f*, -spitzung *f* des Flözes.

dwine † od. *prov.* (dwāīn) *v/n.* ①b. **1.** vergehen, schwinden; hinsiechen. — **2.** matt oder ohnmächtig werden.

Dwt. od. **dwt.** *abbr.* = pennyweight (s. d).

d.w.t. (di-dŏʳbl-jū-tīᵗ) *abbr.* = declined with thanks Redaktionsbureau: mit Dank abgelehnt (Manuskript).

Dy[1] (dāī) *npr.*, *dim.* v. Diana (weibl. Vn.).

dy[2] ⚒ (~) *s.*: ore-~ Erzfall *m* (a. *geogn.*).

dyad ♃ (dāīʳ-ăd) [spät-lt., grch.] **I** *s.* Dy'as *f*, Dya'de *f*, Zweizahl *f*, Zweiheit *f*. — **II** *a.* = dyadic.

dyad-deme ♃ (dāīʳ-ăd-dīm) *s.* Gruppe *f* (von einander unabhängiger) Monaden.

dyadic ♃ (dāī-ăʳd-ĭk) [dyad] **I** *a.* dya'disch; Dya'den-...: **1.** die Zahl 2 betr.; *math.* ~ arithmetic s. binary. — **2.** *chm.* aus zwei Stoffen bzw. Elementen (bestehend). — **3.** *pros.* (zwei) verschieden-rhythmische Strophen betr. — **II** *s.* **4.** *math.*: a) Summe *f* von Dyaden (vgl. dyad); b) Dya'dik *f*.

Dyak (dāīʳ-ăk) *s.* = Dayak.

dyakis-dodecahedron ♃ (dāīʳ-ă-kĭß-dō-dĕk-ă-hīᵗ-drᵉn) [grch.] *s.*, *cryst.* = diploid.

Dyar (dāīʳ-ᵉʳ) *npr.*: Mary ~ Quäkerin und Märtyrerin (1660 in Boston gehängt).

dyarchy (dāīʳ-ū-kᵉ) *s.* = diarchy.

Dyas ♃ ✎ (dāīʳ-ăß) [grch.] *s.*, *geol.* Zechsteinformation *f* (= Permian system).

Dyassic ♃ (dāī-ăʳß-ĭk) *a.*, *geol.* Zechstein-...

Dyce (dāī ß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Dyche (dāī tſch, dĭtſch) *npr.* (Prsn.).

Dyck (dāī k) *npr.*: Anthony van ~ niederländischer Maler (1599–1641).

dye[1] (dāī; *Hom.* die) [verwandt mit dew] **I** *v/a.* ①b. (*p.pr.* dyeing, † dying) **1.** ⊖ (bsd. Zeug) färben, in die Farbe geben; Gerber: Felle schmitzen; ⚳. — **2.** *fig.* färben, (über) malen; mit Blut rc. beflecken; die Farbe eines Gegenstandes verändern (into, to zu); ⚳. — **II** *v/n.* ①b. **3.** sich färben lassen, Farbe gut, schlecht annehmen. — **III** *s.* **4.** ⊖ Farbe *f*: a) Farbflüssigkeit *f*, Beize *f*; Färberei auch = dye-bath; b) Farbstoff *m*, Färbemittel *n*; ❀ ~s *pl.* Farben *f/pl.*, Farbwaren *f/pl.*; ⚳. — **5.** ⊖ Färben *n*, Färbung *f*, Färberei *f*; ⚳. — **6.** Färbung *f*, Anstrich *m*: a) Ton *m*, Schattierung *f*; b) *fig.* Art *f*; ⚳.

Zu dye[1] **1** (mft ⊖): to ~ afresh od. again, to new-~ (neu) aufbeizen, nachbeizen, umfärben; badly ~d streifig od. ungleich gefärbt; to ~ in (the) grain, in the wool Zeug in der Wolle färben; *fig.* ~d in (the) grain, ~d in the wool in der Wolle gefärbt, durch u. durch, echt; Erz-...; to ~ once, twice, &c. die erste, zweite rc. Farbe oder Beize geben (*dat.*); to ~ black schwarz färben; to ~ indigo-colour mit Indigo (blau)färben, indigo färben; to ~ pink rosieren, rosig färben, schönen; to ~ scarlet: a) scharlachen, mit Scharlach färben, b) † *fig.* stark trinken (*SH.H.IV,a,2,4,16*); to ~ in carmine karmi'nrot färben; to ~ with arnotto mit O'rlean färben.

Zu ~ 2: her cheeks were ~d with vermilion ihre Wangen waren rot angehaucht, mit Purpur übergossen.

Zu ~ 4 (mft ⊖): blue ~ blaue Farbe; to examine the ~ das Bad untersuchen; false, fugitive ~ unechte Farbe; fast, lasting, permanent ~ echte Farbe; to give a fast ~ echt färben; yellow ~ gelber Farbstoff; yellow ~ for butter O'rlean *m* zum Butterfärben.

Zu ~ 5 ⊖: blue, brown ~ Blau-, Braun-färben *n*; to give the last ~ ab-, aus-, fertig-färben.

Zu ~ 6: golden ~ Goldgelb *n*; light ~: a) leichte Färbung, b) ⊖ schlechte Farbe; *fig.* a crime of the deepest ~ ein grausiges Verbrechen.

dye[2] † (dāī) = die[2] u.[4].

d'ye P (dje) *abbr.* = do you.

dye-basket ⊖ (dāīʳ-baß-tᵉt) *s.* Färbekorb *m*.

dye-bath ⊖ (~-bāth) *s.* (Färbe-, Küpen-) Bad *n*, (Färbe[r]-) Flotte *f*.

dye-beck ⊖ (dāīʳ-bĕk) *s.* (Färbe[r]-) Faß *n*, (-) Küpe *f*.

dye-cake ⊖ (~-kēk) *s.* Farbkuchen *m*, feste Farbpaste.

dye-colour ⊖ ❀ (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Färbe-, Farbstoff *m*.

dye-drug ⊖ ❀ (~-drŭg) *s.* Färbezeug *n*, Farb-stoff *m*, -ware *f*.

dye-fluid ⊖ (~-flūʳ-ĭd) *s.* Färbeflüssigkeit *f*, Flotte *f*.

dye-house[1] ⊖ (dāīʳ-hau̯ß) *s.* Färberei *f* (Haus).

dye-house[2] *prov.* (~) *s.* Molkerei *f*.

dyeing ⊖ (dāīʳ-ĭnᵍ) **s. 1.** Färben *n* ⚳. — **2.** Färbekunst *f*; Färberei *f*; ⚳.

Zu ~ 1 u. **2** ⊖: art of ~ = ~ 2; ~ in high colours Schön-färben *n*, -färberei *f*; black ~ Schwarzfärben *n*; cold ~ Kaltfärben *n*; defect in ~ Färbefleck *m*; fast ~ Ausfärben *n*.

dyeing-carthamus ♀ (dāīʳ-ĭnᵍ-kāʳ-*th*ă-mŏß) *s.* echter Sa'flor, Färberdistel *f* (*Ca'rthamus tincto'rius*).

dyeing-copper ⊖ (dāīʳ-ĭnᵍ-kŏp-ᵉʳ) *s.* = dye-beck.

dyeing-drug ⊖ ❀ (~-drŭg) *s.* = dye-drug.

dyeing-matter ⊙ (dāī'-inᵊ-mät-ᵊr) *s.* Farbstoff *m.*
~-secret ⊙ (~-ßī-krᵉt) *s.* Färbe(r)geheimnis *n*; oft ~s *pl.* Färbekünste *f/pl.*
~-steep ⊙ (~-ßtīp) *s.* = dye-bath.
~-tub ⊙ (~-töb) *s.* = dye-beck.
~-vat ⊙ (~-wät) *s.* = dye-beck.
dye-liquor ⊙ (dāī'-lik-ᵊr) *s.* = dye-fluid.
dye-matter ⊙ (~-mät-ᵊr) *s.* Färbe-, Farbstoff *m*; Pigme'nt *n.*
dye-mill ⊙ (~-mil) *s.* = dye-house[1].
dye-oxid(e) ⊙ (~-ō'k-īd, ~ßāīd) *s.*: ~ of iron Pariser Rot *n.*
dye-pot ⊙ (~-pöt) *s.* = dye-beck.
Dyer[1] (dāī'-ᵊr) *npr.*: a) Prsn.; Mary ~ siehe Dyar; b) Ortsn. — **Vgl. ~**[2].
dyer[2] ⊙ (dāī'-ᵊr) *s.* Färber *m*; Gerberei: Schmitzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*; ~ in fine oder high colours, ~ in red Bunt-, Schön-, Rot-färber *m*; ~ in woad Waidfärber *m*; ~ of black (colours) Schwarzfärber *m*; ~ of wearing-apparel Klein-, Um-färber *m*; woollen ~ Wollfärber *m* (s. a. die Zssgn mit dyer's-...).
dyer's-*alkanna* ⑥ ♀ (dāī'-ᵊr-s-äl-kä'n-a) *s.* = dyer's-bugloss.
~-bath ⑥ ⊙ (~-bāth) *s.* = dye-bath.
~-broom ⑥ ♀ (~-brūm) *s.* Färberginster *m* (*Geni'sta tincto'ria*).
~-bugloss ⑥ ♀ (~-bjū'-glōß) *s.* Färber-Alkanna *f* (*Anchu'sa tincto'ria*).
~-croton ⑥ ♀ (~-krō-tᵊn) *s.* Färberkro'ton *m*, Lackmuspflanze *f* (*Croton tincto'rium*).
~-frame ⑥ ⊙ (~-fām) *s.* Mule-spinnerei: Röhrenmaschine *f.*
~-greenweed ⑥ ♀ (~-grī'n-wīd) *s.* = dyer's-broom.
~-lichen ⑥ ♀ (~-lītsch-ᵊn oder ~-lāī-kᵊn) *s.* = dyer's-moss.
~-madder ⑥ ♀ (~-mäd-ᵊr) *s.* (Färber-) Röte *f*, Krapp *m* (*Ru'bia tincto'rium*).
~-moss ⑥ ♀ (~-mōß) *s.* Lackmus-, Orseille-, echte Färber-flechte *f* (*Rocce'lla tincto'ria*).
~-mulberry ⑥ ♀ (~-mö'l-bĕa-ᵉ) *s.* Färber-Maulbeerbaum *m* (*Morus tincto'ria*).
~-oak ⑥ ♀ (~-ōk) *s.* Färber-eiche *f* (*Quercus tincto'ria*).
~-rocket ⑥ ♀ (~-röt-ᵊt) *s.* = dyer's-weed 1.
~-root ⑥ ♀ ⊙ (~-rūt) *s.* Färberwurzel *f.*
~-safflower ⑥ ♀ (~-ßäf-s-lāu-ᵊr) *s.* = dyeing-carthamus.
~-spirit ⑥ ⊙ (~-ßpī'r-it) *s.* Zinnbeize *f.*
~-weed ⑥ ♀ (~-wīd) *s.* 1. meist: Gelbkraut *n*, (Färber-)Wau *m* (*Rese'da lute'ola*). — 2. = dyer's-broom.
~-woad ⑥ ♀ (~-wōd) *s.* (Färber-)Waid *m*, deutscher I'ndigo (*I'satis tincto'ria*).
~-wood ⑥ ⊙ ❀ (~-wūd) *s.* Farbholz *n.*
dyester ⊙ schott. (dāī'-ßtᵊr) *s.* = dyer[2].
dyestone ⊙ (dāī'-ßtōn) *s.*, *min.* Farbstein *m* (roter eisen[rost]haltiger Kalkstein); ~ fossil, ~ ore amerikanischer Rot-eisenstein *m.*
dyestuff ⑤ ⊙ ❀ (dāī'-ßtöf) *s.* Farbstoff *m.*
dye-test ⊙ (~-tĕßt) *s.* 1. = dye-trial. — 2. Probebrühe *f.*
dye-trial ⊙ (~-trāī-ᵊl) *s.* Farbenprobe *f.*
dye-vat ⊙ (~-wät) *s.* = dye-beck.
dyeware ⑤ ⊙ ❀ (~wär) *s.* = dyestuff.
dyeweed ⑤ ♀ (~wīd) *s.* = dyer's-broom.
dyewood ⑤ ⊙ ❀ (~wūd) *s.* Färbe-, Farbholz *n*; red ~ Fernambu't-, Rot-holz *n*; ~ cutter Farbholz-Schneidemaschine *f.*
dye-works ⊙ (dāī'-wö'rßß) *s/sg.* oder *s/pl.* = dye-house[1].
dygogram ⊙ ⚓ (dāī'-gᵊ-gram) [grch.] *s.* Dygogra'mm *n.*
dying[1] (dāī'-inᵊ) [*p.pr.* von die[2]] **I** *a.* □ 1. sterbend; *fig.* vor Verlangen brennend; schmachtend; ✝. — 2. ♀ absterbend. — 3. ✎ sterblich; vergänglich; ✝. — 4. Augen: erlöschend, brechend. — 5. *fig.* (prädikativ a. ~ away): a) Feuer, Asche ꝛc.: (v)erlöschend, verglimmend; b) Stimme, Ton ꝛc.: ersterbend, leise verhallend; c) allg.: (allmählich) hinsterbend, (hin)schwindend; trübe werdend (Licht); zu Ende gehend (Jahr, Tag ꝛc.); ✝. — 6. auf dem Sterbebette gegeben, geäußert, gezeigt ꝛc.; Sterbe-...; ✝. — 7. das Sterben betr.; Sterbe-..., Todes-...; ✝. — **II** *s.* 8. the ~ der od. die Sterbende(n *pl.*). — 9. Sterben *n*, Hin-, Ver-scheiden *n*, Tod *m*. — 10. ♀ Absterben *n*. — 11. *fig.* Verlöschen *n*; Ersterben *n*, Verhallen *n*; Hinsterben *n* (auch ~ away); ~ out of a fashion Aussterben *n* e-r Mode; ⚓ ~ away of the wind Abstillen *n* des Windes.

Zu dying[1] **1:** ~ (wo)man Sterbende(r); he was ~ er lag im Sterben.

Zu ~ 3: ~ bodies *pl.* sterbliche, vergängliche Körper *m/pl.*; I preached ... as a ~ man to ~ men ... wie ein Sterblicher zu Sterblichen (Baxter).

Zu ~ 5: ~ embers *pl.* verglimmende Asche; *poet.* ~ numbers *pl.* schmelzende Harmonieen *f/pl.*

Zu ~ 6: ~ agonies *pl.* Todesqualen *f/pl.*; ~ blessing im Sterben erteilter, letzter Segen; ~ breath letzter Atemzug oder Seufzer; his ~ moments *pl.* feine letzten Augenblicke *m/pl.*; the ~ rays of the sun die letzten Strahlen der (untergehenden) Sonne; ~ request im Sterben gethane, letzte Bitte; the last ~ speech and confession die letzten Worte und Geständnisse eines Sterbenden (Verurteilten ꝛc.); his ~ words *pl.* seine letzten Worte *n/pl.*

Zu ~ 7: to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen, sterbenskrank sein; ✎ ~ bed Sterbe-bett *n*, -lager *n*; ~ day Sterbe-, Todes-tag *m*; ~ hour Sterbe-, Todes-stunde *f.* [dyeing.]
dying[2] † (dāī'-inᵊ) [*p.pr.* v. dye[1]] *s.* = ↓
dyingness (~-inᵊß) *s.* 1. ✎ Zustand *m* des Sterbens. — 2. Hinschwinden *n*; Verschmachten *n*. — 3. *fig.* (affektiertes) Schmachten *n.*
dyke (dāīk) *s.* und *v.* weniger richtig als dike.
dykehopper *provc.* (dāī'k-höp-ᵊr) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m* (= wheat-ear).
Dymæ (dāī'-mī) *npr.* grch. Alt.: Dy'me *n* (Stadt in Acha'ja).
Dymond (dāī'-mᵊnd) *npr.* (Prsn.).
Dyn. *abbr.* = dynamics.
dynactinometer ⊙ (dāī-näk'-t-ᵊ-nö'm-ᵊ-tᵊr, *WB.* a. dᵊ~) [grch.] *s.*, *opt.* Dynaktinome'ter *n* (*m*) (Instrument zur Messung der aktinischen Kraft des Lichtes).
dynagraph ⊙ ❀ (dāī'-nä-graf) [grch.] *s.* Dynagra'ph *m* (Vorrichtung, welche über den Zustand e-r Bahnlinie, die Geschwindigkeit des betr. Zuges, die verbrauchte Kraft ꝛc. berichtet).
dynam(e) ⊙ (dāī'-näm) [grch.] *s.*, *phys.*, *mech.* Dynam(ie *f*) *n*, dyna'mische Einheit: 1. Fußpfund *n*. — 2. Resultante *f* aller gleichzeitig auf einen Körper einwirkenden Kräfte.
dynameter ⊙ (dāī-näk'-m-ᵊ-tᵊr od. dᵊ-näk'-m-ᵊ-tᵊr) *s.*, *opt.* = auxometer.
dynametric(al) ⊙ (dāī-nä-mĕ'-t-rik, ~rᵊ-tᵊl oder din-ä~) *a.* dyname'trisch.
dynamic ⊙ (dāī-näk'-m-ik oder dᵊ~) [grch.] **I** *a.* 1. dyna'misch. — 2. Kräfte betreffend; Kraft-... — 3. weiteres: wirksam, bewirkend; Bewegungs-... — 4. *phils.* (Kant) den Grund der Existenz von Erfahrungsobjekten betr. — **II** *s.* 5. moralische Kraft; wirksamer Antrieb. — 6. = dynamics.
dynamical ⊙ (~näk'-m-ᵊ-tᵊl) *a.* □ dyna'misch.
dynamics ⊙ (~näk'-m-iks) *abbr.* **Dyn.** *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. *mech.* Dyna'mik *f*, Lehre *f* von den mechanischen Kräften. — 2. moralische oder physische treibende Kräfte *f/pl.*
dynamisation ④ ⊙ (dāī-nä-mᵊ-ßē'-schᵊn oder din-ä~) *s.* 1. Kraftvergrößerung *f.* — 2. Steigerung *f* der Kraft e-s homöopathischen Heilmittels ꝛc. durch feinste Zerteilung.
dynamise ④ ⊙ (dāī'-nä-māīß od. dī'n-ä~) *v/a.* ①b., *med.* (Homöopathie) die Wirksamkeit e-r Arzenei durch feinste Zerteilung erhöhen.
dynamism ⊙ (dāī'-nä-mißm od. dī'n-ä~) *s.*, *phls.* Dynami'smus *m.*
dynamist ⊙ (~mißt) *s.*, *phls.* Dynami'st *m*, Dyna'miker *m* (Anhänger des dynamism).
dynamistic ⊙ (dāī-nä-mi'ß-tik od. din-ä~) *a.* die Lehre von der Kraft betreffend; dynami'stisch.
dynamitard * (dāī'-nä-mᵊ-tä-ᵊd od. dī'n-ä~) [fr.] *s.* = dynamiter.
dynamite (dāī'-nä-māīt od. dī'n-ä~) [grch.] **I** *s.* 1. Dynami't *n*. — **II** *v/a.* ①b. 2. Minen, Bohrlöcher ꝛc. mit Dynamit laden, unterminieren, versehen. — 3. ꝛt. durch od. mit D. (in die Luft) sprengen, zerstören.
dynamite-charge ⑥ (~tschä-ᵊdG) *s.* Dynami't-ladung *f.*
dynamite-gun ⑥ ⚔ * (~gön) *s.* Dynami't-geschütz *n.*
dynamite-outrage ⑥ (~-aūt-rᵊdG) *s.* Dynami't-verbrechen *n.*
dynamiter (dāī'-nä-māī-tᵊr od. dī'n-ä~) *s.* Dynami't-held *m*, -verbrecher *m*; Dynamit-Agita'tor *m.*
dynamite-works ⑥ ⊙ (~māī-t-wö'rßß) *s/pl.* Dynami't-fabrik *f.*
dynamitical (dāī-nä-mi'r-t-ᵊ-tᵊl od. din-ä~) *a.* □ (s. ~ly) 1. Dynami't betr.; Dynamit-... — 2. dynamit-artig (auch *fig.*).
dynamitically (~tᵊ-lᵉ) *adv.* (*fig.* wie) durch od. mit Dynami't; mit explosi'ver Gewalt.
dynamiting (dāī'-nä-māī-tinᵊ od. dī'n-ä~) *s.* Zerstörung *f* durch Dynami't.
dynamitism (~tißm) *s.* 1. = dynamiting. — 2. Dynami't-Schreckensherrschaft *f.*
dynamitist (~tißt) *s.* = dynamiter.
dynamo ⊙ (dāī'-nä-mō oder dī'n-ä-mō) *s.* dynamo-elektrische Maschine *f*, Dynamomaschine *f* (auch ~ machine).
☞ **dynamo(-)...** in Zssgn: Kraft-...
dynamo-electric(al) ⊙ (dāī'-nä-mō-ᵊ-ßē'-tik, ~taᵊ-tᵊl oder din-ä~) *a.* durch Elektrizität Kraft erzeugend, dynamo-elektrisch; dynamo-electric machine = dynamo.
dynamogenesis ⊙ (~mᵊ-dGö'ᵊn-ᵊ-ßißß) *s.* = dynamogeny.
dynamogenic ⊙ (dāī-nä-mᵊ-dGĕ'n-ik oder din-ä~) *a.* die Nerventhätigkeit steigernd.
dynamogeny ⊙ (~mö'dG-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* Steigerung *f* der Nervenkraft.
dynamograph ⊙ (dāī-nä'm-ᵊ-graf oder dᵊ~) [grch.] *s.* Dynamogra'ph *m* (Gerät zur Messung u. Aufzeichnung der Handmuskelkraft).
dynamometer ⊙ (dāī-nä-mö'm-ᵊ-tᵊr oder din-ä~) [grch.] *s.*, *mech.* Dynamome'ter *n* (*m*), Kraftmesser *m.*
dynamometer-coupling ⑥ ⊙ (~-köp-lin[g]) *s.*, *mech.* Dynamome'terkuppelung *f.*
dynamometric ⊙ (dāī-nä-mᵊ-mĕ'-t-rik od. din-ä~), **~al** ⊙ (~rᵊ-tᵊl) *a.*, *mech.* dynamome'trisch; Dynamome'ter-...
dynamometry ⊙ (dāī-nä-mö'm-ᵊ-trᵊ oder din-ä~) *s.* Kraftmessung *f.*
dynast (di'n-äßt oder dāī'-näßt) [grch.] *s.* 1. Dyna'st *m*, Gewalthaber *m*, Herrscher *m*; Tyra'nn *m*. — 2. † = dynasty.
dynasta † (dāī-näß-ta) *s.* = dynast 1.
dynastic (dᵊ-näß-tik oder dāī~), **~al** (~tᵊ-tᵊl) *a.* eine Dynastie betr., dyna'stisch.
dynasticism (~tᵊ-ßißm) *s.* erbliche Fürstengewalt oder Regierung.
dynastidan ⊙ (dᵊ-näß-t-dᵊn od. dāī~) *s.*, *ent.* Riesenkäfer *m.*
dynasty (di'n-äß-tᵉ oder dāī'-näß-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵊf) [fr., grch.] *s.* 1. † Herrschaft *f*;

Reich *n*. — 2. Dynastie *f*, Herrscherfamilie *f*, -geschlecht *n*, -haus *n*.

dyne ◻ (dāīn) [dyname] *s.*, *phys.* Centimetergramm *n* (Kraft, die in einer Sekunde e-n Körper von 1 Gramm 1 Centimeter weit bewegt).

dyocætriacontahedron ◻ (dāī′-ō-ſī-trāī′-ā-kŏn-thē″-drᵉn), **dyokaitriakontahedron** ◻ (~kāī~) [grch.] *s.*, *geom.* 32-Flächner *m*.

dyophysitic ◻ (dāī-ō-fᵉ-ſī′t-īk) [grch.] *a.*, *theol.* mit zwei Naturen (versehen).

dyotheism ◻ (dāī′-ō-*thī*-īſm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von zwei Göttern.

dyothelism ◻ (dāī-ō′*th*-ᵉ-īſm) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f*, daß Christus zwei Willen hatte.

dyothelite ◻ (~ᵉ-īāīt) *theol.* **I** *s.* Anhänger(in) des dyothelism. — **II** *a.* den dyothelism betreffend.

dysæsthesia ◻ (dīß-ᵉß-*thī*′-ßᵉ-a, *WB.* auch ~Gᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* geschwächte Empfindung; Gefühllosigkeit *f*.

dysæsthetic ◻ (~*the*′t-īk) *a.*, *med.* an Empfindungsschwäche oder Gefühllosigkeit leidend.

Dysart (dāī′-ſᵉrt und dᵉ-ſāᵉ′t) *npr.* (schott. Hafenstadt).

dysarthria ◻ (dīß-āᵉ′-*th*ʀᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Dysarthrie *f* (= dyslalia).

dysarthric ◻ (~*th*rīk) *a.*, *med.* Dysarthrie betr. (vgl. dyslalia).

dyschezia ◻ (dīß-kī′-ſᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* schwieriger und schmerzhafter Stuhlgang.

dyschro(i)a ◻ (dī′ß-kʀᵉ-a, dīß-kʀōī′-a) [grch.] *s.*, *med.* Hautentfärbung *f*.

dyschromatops*ia* ◻ (dīß-kʀō-mᵃ-tō′p-ßᵉ-a), ~sis ◻ (~ßīß), ~sy ◻ (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* schwacher oder unrichtiger Farbensinn.

dysclasite ◻ (dī′ß-klᵃ-ßāīt) [grch.] *s.*, *min.* Dysklasi't *m*, Okeni't *m*.

dyscrase ◻ (dī′ß-kʀēß) *s.* = dyscrasia.

dyscrasia ◻ (dīß-kʀō′-ßᵉ-a, *WB.* a. ~Gᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Dyskrasie *f*, fehlerhafte Mischung der Säfte.

dyscrasic ◻ (dīß-kʀᵃ′ß-īk) *a.*, *med.* Dyskrasie betr.; an D. leidend; dyskrasisch.

dyscrasite ◻ (dī′ß-kʀᵃ-ßāīt) *s.*, *min.* Dyskrasi't *m*, Antimo'nsilber *n*.

dyscras*y* ◻ (~kʀᵃ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) *s.* = dyscrasia.

dysenteric(al) ◻ (dīß-ᵉn-tē′ʀ-īk, ~ᵉ-tᵉſ) [lt., grch.] *a.*, *med.* 1. ruhr-artig, von Dysenterie begleitet. — 2. ruhrkrank; Ruhr-...; ~ patient Ruhrkranke(r).

dysenterious ◻ ✎ (dīß-ᵉn-tī′-ʀᵉ-ßᵉ) *a.* = dysenterical.

dysentery ◻ (dī′ß-ᵉn-tᵉ-ʀᵉ) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.* Dysenterie *f*, (rote) Ruhr.

dysepulotic ◻ ✎ (dīß-ēp-ᵘᵉ-lō′t-īk) *a.*, *surg.* Wunde: schlecht heilend oder vernarbend.

☞ **dysesth...** siehe dysæsth...

dysgenesic ◻ (dīß-dGᵉ-nē′ß-īk) *a.*, *zo.* mühsam erzeugend; unfruchtbar (Darwin).

dysgenesis ◻ (~dGē′n-ᵉ-ßīß) [grch.] *s.*, *zo.* mühsame Erzeugung; Unfruchtbarkeit *f*.

dysidrosis ◻ (dīß-ᵉ-dʀō′-ßīß) [grch.] *s.*, *med.* schlechte Schweißabsonderung.

dysis (dāī′-ßīß) [mlt., grch.] *s.*, *astrol.* siebentes Himmelshaus.

dyskinesia ◻ (dīß-kᵉ-nī′-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schwerbeweglichkeit *f* der Glieder.

dyslalia ◻ (dīß-lē′-lᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f*, deutlich zu sprechen.

dyslogistic ◻ (dīß-lᵉ-dGī′ß-tīk) *a.* (~ally *adv.*) tadelnswert.

dyslogy ◻ (dī′ß-lᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m* (*ant.* eulogy).

dysluite ◻ (dī′ß-lᵘ-āīt) [grch.] *s.*, *min.* Dyslui't *m*, Dyslui't *m*.

dyslysin ◻ (dī′ß-lᵉ-ßīn) *s.*, *chm.* Dyslysi'n *n*.

dysmenorrhe*a* ◻, ~œa ◻ (beide: dīßmēn-ᵉ-ʀī′-a) [grch.] *s.*, *med.* schmerzhafter Monatsfluß der Frauen.

dysmenorrhe*al* ◻, ~œal ◻ (beide: ~ᵉl) *a.*, *med.* den Monatsfluß der Frauen erschwerend; Dysmenorrhö'e betreffend.

dysmeristic ◻ (dīß-mᵉ-rī′ß-tīk) *a.* durch Bildung ungleicher Teile (entstanden).

dysmerogenesis ◻ (~nᵉ-dGē′n-ᵉ-ßīß) [grch.] *s.* Biologie: Dysmeroge'nesis *f*, gleichzeitige Erzeugung vieler ungleicher Teile.

dysmerogenetic ◻ (~nᵉ-dGᵉ-nē′t-īk) *a.* = dysmeristic.

dysmeromorph ◻ (dī′ß-mᵉ-ʀᵉ-mōᵉf) [grch.] *s.* Biologie: durch Dysmeroge'nesis entstandene orga'nische Form.

dysmeromorphic ◻ (dīß-mᵉ-ʀᵉ-mōᵉ′-fīk) *a.* Biologie: Form od. Eigenschaft e-s durch Dysmeroge'nesis entstandenen Organismus zeigend.

dysnomy ◻ (dī′ß-nᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* schlechte Gesetzgebung.

dysodile ◻ (dī′ß-ᵉ-dīl oder ~dāīl) [grch.] *s.*, *min.* Dysodi'l *n*, Stinkkohle *f*.

dysopia ◻ (dīß-ō′-pᵉ-a) *s.* = dysopsia.

dysops*ia* ◻ (dīß-ō′p-ßᵉ-a), ~y ◻ (~ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* fehler- oder schmerz-haftes Sehen.

dysorex*ia* ◻ (dīß-ᵉ-nē′t-ßᵉ-a), ~y ◻ (dī′ß-ᵉ-nēk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gestörter oder krankhafter Appetit.

dyspareunia ◻ (dīß-pᵃ-ʀūᵉ′-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Unfähigkeit *f*, die Begattung ohne Schmerzen zu vollziehen.

dyspepsia ◻ (dīß-pē′p-ßᵉ-a) [grch.] **I** *s.*, *med.* Dyspepsie *f*, gestörte Verdauung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. *co.* j-m schlechte Verdauung verursachen.

dyspepsy ◻ (dīß-pē′p-ßᵉ u. dī′ß-pēp-ßᵉ) *s.* = dyspepsia.

dyspeptic ◻ (dīß-pē′p-tīk) *med.* **I** *a.* 1. dyspe'ptisch: a) gestörte Verdauung betr.; b) schwer verdauend, an Magenschwäche leidend; ~ individual = ~ 3. 2. a) bezeichnend für einen chronischen Dyspe'ptiker; b) *fig.* gallig, krankhaft, schwermütig; ~ opinion, ~ view pessimi'stische Anschauung. — **II** *s.* 3. Dyspe'ptiker(in).

dyspeptical ◻ (dīß-pē′p-tᵉ-tᵉl) *a.* = dyspeptic.

dysphagia ◻ (dīß-fē′-dGᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Schluck-, Schling-beschwerde (n *pl.*) *f*.

dysphagic ◻ (~fā′dG-īk) *a.*, *med.* Schluckbeschwerden betreffend.

dysphagy ◻ (dī′ß-fᵃ-dGᵉ) *s.* = dysphagia.

dysphon*ia* ◻ (dīß-fō′-nᵉ-a), ~y ◻ (dī′ß-fᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* erschwertes, fehlerhaftes Sprechen infolge Zungenfehlers ꝛc.

dysphoria ◻ (dīß-fō′-ʀᵉ-a ⓑ) *s.*, *med.* krankhafte Unruhe.

dysphuistic ◻ (dīß-fīᵘ-ī′ß-tīk) *a.* mißtönend.

dyspneumony ◻ ✎ (dīßp-njū′-mᵉ-nᵉ) *s.*, *med.* = dyspnœa.

dyspnœa ◻ (dīßp-nī′-a) [grch.] *s.*, *med.* Atembeschwerde *f*.

dyspnœal ◻ (~nī′-ᵉl) *a.*, *med.* Atembeschwerden betreffend.

dyspnœic ◻ (dīßp-nī′-īk), **dyspnoic** ◻ (dīßp-nō′-īk) *a.*, *med.* 1. an Atembeschwerden leidend; schwer atmend. — 2. = dyspnœal.

dysteleological ◻ (dīß-tē′l-ᵉ-ᵉ-lō″dG-ᵉ-ᵉl) *a.*, *phls.* nicht teleolo'gisch; zwecklos.

dysteleologist ◻ (~ᵉ-ō″l-ᵉ-dGīßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Zwecklosigkeitslehre.

dysteleology ◻ (dīß-tē′l-ᵉ-ō″l-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Dysteleologie *f*: 1. Zwecklosigkeitslehre *f*. — 2. ♀ und *zo.* Wissenschaft *f* von den anscheinend zwecklosen rudimentä'ren Orga'nen.

dysthesia ◻ (dīß-*thī*′-ßᵉ-a) *s.*, *med.* fieberloser krankhafter Zustand (bsd. der Blutgefäße).

dysthetic ◻ (~*the*′t-īk) [grch.] *a.*, *med.* e-n krankhaften Zustand der Blutgefäße ꝛc. betreffend; krankhaft.

dysthymic ◻ (~*thī*′m-īk) [grch.] *a.*, *med.* niedergeschlagen, schwermütig.

dystocia ◻ (~tō′-ßᵉ-a), ~k~ ◻ (~kᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* schwere Geburt.

dystome ◻ (dī′ß-tōm), ~ic ◻ (dīß-tō′m-īk), ~ous ◻ (dī′ß-tᵉ-mōß) [grch.] *a.*, *min.* schwer spaltbar; mit unvollkommenem Bruch.

dystrophic ◻ (dīß-tʀō′f-īk) *a.*, *med.* Ernährungsstörungen betreffend.

dystrophy ◻ (dī′ß-tʀᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gestörte oder schlechte Ernährung.

dysuria ◻ (dīß-jū′-ʀᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Harn-zwang *m*, -strenge *f*.

dysuric ◻ (~ʀīk) *a.*, *med.* 1. Harnzwang betreffend. — 2. an Harnzwang leidend.

dysury ◻ (dī′ß-ᵘᵉ-nᵉ) *s.* = dysuria.

dytiscid ◻ (dāī-tī′ß-īd) *ent.* **I** *a.* die Schwimmkäfer betr. — **II** *s.* Schwimmkäfer *m*.

dyvo(u)r schott. (*CT.D.* dāī′-wūʳ) [fr. *devoir*] *s.* ehm. jur.: Bankrottierer, der sein Vermögen den Gläubigern abgetreten hatte.

dzere*n* (dſī′-ʀᵉn), ~on (~ʀᵉn) [mongol.] *s.*, *zo.* Kropf-antilope *f* (*Anti'lope gutturo'sa*).

dziggetai (dſī′g-ᵉ-tāī od. ~tē) [mongol.] *s.*, *zo.* 1. Halb-esel, Dschiggetai' *m*, Kiang *m* (*E'quus hemi'onus*). — 2. Ku'lan *m*, Wildesel *m* (*E'quus o'nager*).

E

E, e[1] (ī) *s.* 1. E, e *n* (fünfter Buchstabe des englischen Alphabets; zweiter Vokal). — 2. E röm. Zahlzeichen = 250. — 3. ♪ E: a) dritter Ton der diato'nischen C-Dur-Tonleiter (= it. rc. *mi*); b) E-Saite *f* eines Instrumentes rc.; E sharp (E ♯) Eis *n*; E flat (E ♭) Es *n*; E major E-Dur *n*; E minor E-Moll *n*. — 4. E im Julian. Kalender fünfter Sonntagsbuchstabe. — 5. ∇ *math.* e, *e*: a) Bzchg der Zahl 2,71828, der Basis v. Napiers Logari'thmensystem; b) Bzchg der Exzentricität der Ellipse. — 6. ∇ Dyna'mik: *e* Bzchg des Elastizitäts-Koëffizienten. — 7. ∇ *elect.* e Bzchg der elektromoto'rischen Kraft einer einzelnen galvanischen Zelle, E der Summe solcher Kräfte. — 8. ∇ *chm.* E Symbo'l für erbium. — 9. ∇ *log.* E Bzchg eines allgemein verneinenden Satzes. — 10. ⚓ E dient in Lloyds Schiffsregistern zur Bezeichnung der zweiten Klasse von Handelsschiffen (s. a. (2)A 1).

e[2] † (i) 1. = he. — 2. schott. = eye.

E. *abbr.* = Earl; East, Eastern (auch Postbezirk v. Lo.); Evangelist (in Kirchenkalendern); Edinburgh; Edmund, Edward, Ellen,

E. od. **e.** *abbr.* = eagle(s). [&c.; English.

e' P (ᵉ) = ye, you; sit ~ down! setz' Dich!

'e P (ī od. ᵉ) = he.

ea *provc. Lancsh.* (ī'-a) *s.* 1. fließendes Wasser, Fluß *m*. — 2. Drainröhre *f*.

ea. *abbr.* = each[1].

each[1] (ītsch) [a/e. *ælc, alch*; *a* (= je, stets) u. *gelic* jeglich] *abbr.* **ea.** *pron.* 1. jede(r, s) von irgend einer beschränkten Anzahl einzeln betrachtet; ⚥. — 2. substantivisch: jede(r, s) mit Beziehung auf ein vorausgehendes *s.* od. mit of; bisw. +̊+ mit dem *pl.* des *v.*; ⚥. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ✎ ~ one = every one; ~ two je zwei; ~ and every all und jeder; † ~ other time das eine und das andere Mal.

Zu ~ 2: ~ has his own place marked out for him jedem ist sein Platz angewiesen; they cost sixpence ~ sie kosten 6 Pence das Stück; I paid sixpence for ~ of them ... für jedes von ihnen, pro Stück; ~ other einander, (sich) gegenseitig (= one another); one ~ je ein(e, r); jede(r, s) einen, eine, eines; *geom.* equal ~ to ~ (der Reihe nach) einander gleich; † ten masts at ~ make not the altitude zehn Mastbäum' aufeinander sind so hoch nicht)

each[2] † (~) = eche. [(*SH.K.L.4,6,53*).

Eachard (ĕ'tsch-ᵉʳd) *npr.* (Prsn.).

eachwhere † (ī'tsch-(h)wā'ʳ) *adv.* = everywhere.

Eadbert (ĕ'd-bᵉʳt) *npr.* (alt-engl. König).

Eadie (ī'-dᵉ) *npr.* (Prsn.).

eadish † (ī'-dish) *s.* = eddish. [1124).

Eadmer (ĕ'd-mᵉʳ) *npr.* (gelehrter Mönch, †

eager[1] † (ī'-gᵉʳ u. ē'-gᵉʳ) *s.* = eagre.

eager[2] (ī'-gᵉʳ) [a/f. *aigre*, lt. *acre-m*] *a.* □ 1. †: a) (Geschmack) scharf, sauer, herbe; b) (Worte) bitter, verletzend; c) (Werkzeug) scharf; d) (Metall) spröde, brüchig; e) (Luft rc.) kalt, schneidend. — 2. † heftig. — 3. (to mit *inf.*; after, for, † of; about, in, † upon) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor; F erpicht auf (*acc.*); ⚥. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 3: I am very ~ about your coming here ich bin sehr begierig auf Deine Hierherkunft; ~ for the fray, ~ for war kampflustig; the soldiers were ~ in plundering ... eifrig beim Plündern; † ~ of intelligence begierig auf Nachricht; he is ~ (od. ~ly bent) upon it F er brennt darauf; ~ to go erpicht darauf, zu gehen; ~ly listening aufmerksam lauschend.

eager-eyed (ī'-gᵉʳ-īd) *a.* mit gierigen, verlangenden Augen.

eagerness (ī'-gᵉʳ-nᵉß) *s.* 1. †: a) Schärfe *f*, Bitterkeit *f* (a. *fig.*), Herbigkeit *f*, Säure *f*, Strenge *f*; b) Brüchigkeit *f* der Metalle. — 2. Begierde *f*, heftiges Verlangen (about, after, for, † of nach).

eager-sweet † (~-ßwīt) = agrodolce.

eagle (īgl) [a/f. *egle, aigle*; lt. *a'quila*] *abbr.* **E.** od. **e.** **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. *orn.* Adler *m* ⚥. — 2. *her.* (Wappen-) Adler *m* ⚥. — 3. **E~** (*npr.*) *ast.* Adler *m* (Sternbild). — 4. ✕ röm. u. fr. Fahnenadler *m*, Fahne *f*. — 5. ❀ *Am.* Adler *m* (Goldmünze = 10 Dollar). — 6. † *arch.* Giebel *m*, Giebelfeld *n*. — 7. Bezeichnung für viele Dinge, die einem Adler mit ausgebreiteten Flügeln ähneln; zB.: a) Kirchenpult *n*, dessen Oberteil e-e solche Gestalt hat; b) double ~, spread ~ Figur beim Schlittschuhlaufen. — 8. Angelsport: Art künstliche Fliege. — 9. Roulette: Feld außerhalb der regelmäßigen 36 Nummern, mit dem Bilde e-s Adlers. — 10. † *cant* gewinnender Spieler. — **II** ✎ *v/n.* ①b. 11. auf Adlersschwingen dahinfliegen (auch to ~ it).

Zu ~ 1: *orn.*: American ~, bald (-headed) ~, white-headed ~ weißköpfiger Seeadler (*Halia'etus leucoce'phalus*); black ~: a) (auch golden ~) Stein-, Gold-adler (*A'quila chrysa'etus*); b) junger weißköpfiger Seeadler; sea ~ a) † = white-tailed ~; b) *ichth.* Art Roche (*Melio'bates margina'ta* od. *a'quila*); white-tailed ~ Seeadler (*Halia'etus albici'lla*); *fig.*: E~ of Brittany Bzchg des Connetable Bertrand du Guesclin († 1380); E~ of Divines = Thomas Aquinas (s. ds); E~ of Meaux = Bossuet (Bischof von Meaux, 1627–1704).

Zu ~ 2: Order of the Black, Red, White E~ schwarzer, roter, weißer Adler-orden; spread ~ Adler mit gespreizten Flügeln (bsd. als Wappen der

eagle-bird (ī'gl-bö'd) = eagle 9. [*U.S.*).

eagle-cock ✎ (~-kŏk) *s.* = weather-cock.

eagled † (īgld) *a.* 1. mit Adler(n) versehen. — 2. adler-artig. [auge *n*.

eagle-eye (ī'gl-āī) *s.* Adler-, *fig.* Luchs-

~-eyed (~-āīd) *a.* adler-äugig; scharfsichtig.

~-fisher (~-fish-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Fisch-, Fluß-adler *m* (*Pandi'on halia'etus*).

~-flighted (~-flāī-tᵉd) *a.*, *poet.* hochfliegend.

~-flower ❀ † (~-flāū-ᵉʳ) *s.* = balsam 2.

~-height (~-hāīt) *s.* Adlerhöhe *f*.

~-like (~-lāīk) *a.* adler-ähnlich.

~-nativeness ⑥✎ (~-nē'-tiw-nᵉß) *s.* angeborene Adlerhaftigkeit des Auges.

~-owl (~-āūl) *s.*, *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). [winged.

~-pinioned (~-pin-ᵉnd ⑥) *a.* = eagle-

~-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* = sea eagle b (siehe eagle 1 ⚥). [(Ortsname).

Eaglesham (ī'glſ-hᵃm od. ī'gl-schᵃm) *npr.*

eagleship ✎ (ī'gl-schip) *s.* Adlerschaft *f*.

eagle-sighted (~-ßāī-tᵉd) *a.* mit Adlerblick (auch *fig.*).

eagle-skate (ī'gl-ßkēt) *s.*, *ichth.* = sea eagle b (siehe eagle 1 ⚥).

eagle-sky ✎ (ī'gl-ßkāī) *s.* Himmel *m*, wo die Adler fliegen; die höchsten Luftgegenden *f/pl.*

eagle-speed (~-ßpīd) *s.* Adlerschnelle *f*.

eagless † (ī'-glᵉß) *s.* Adlerweibchen *n*.

eagle-stone (ī'gl-ßtōn) *s.*, *min.* = aetites.

eaglet (ī'-glᵉt) *s.* junger Adler.

eagle-*vitriol* (ī'gl-wit-rᵉʳᵒl) *s.*, *chm.* Adler-, Doppel-vitrio'l *n*.

~-vulture (~-wŏl-tschᵉʳ) *s.*, *orn.* Geier-Seeadler *m* (*Gypohi'erax angole'nsis*).

~-winged (~-winᵈd) *a.* mit Adlerfittichen.

~-wit † (~-wit) *s.* durchdringender Verstand.

~-wood ❀ (~-wŭd) *s.* = agallochum.

eaglify † (ī'-glᵉ-fāī) *v/a.* (wie) zu einem Adler machen.

eagly † (ī'-glᵉ) *a.* adler-artig.

eagrass (ī'-gnaß) *s.* = eddish. [flut *f*.

eagre (ī'-gᵉʳ u. ē'-gᵉʳ) *s.* Spring-, Sturm-

ealdorman † (ĕ'l-dᵉʳ-măn) *s.* = alder-

Eamer (ī'-mᵉʳ) *npr.* (Prsn.). [man 8 u. 9.

Eames (imſ) *npr.* (Prsn.).

ean † (in) *v/a.* u. *v/n.* lammen, werfen.

E. and O. E. ❀ *abbr.* = errors and omissions excepted (Irrtum und Auslassung vorbehalten).

eanling † (ī'n-linᵍ) *s.* junges Lamm.

ear[1] (iʳ) [m/e. *ere, ire*; a/e. *eare*] **I** *s.* 1. a) das äußere Ohr; b) *fig.* Ohr *n*, Gehör *n*, Aufmerksamkeit *f*; ⚥. — 2. *fig.* musikalisches Gehör oder Verständnis; ⚥. — 3. et. dem Ohre Ähnliches: a) Henkel *m* e-s Kruges rc.; b) ~ of a bell Henkel *m*, Krone *f*, Glockenzapfen *m*; c) Ohrenklappe *f* einer Mütze; d) *arch.* Eckkopf *m* (= crossette 1 b); e) Zipfel *m* am Warenballen; f) ⚙ Wellbaumen *m*. — **II** † *v/a.* 4. aufmerksam lauschen auf (*acc.*). — Vgl. ~[2] bis[4].

Zu ~ 1: Alphabetisch geordnet: ☛ a) nach **Adj.** u. **Subst.**: box on the ~ Ohrfeige *f*; *anat.* cochlea of the ~ Schnecke *f*; *anat.* external, middle, internal ~ äußeres Ohr od. Ohrmuschel *f*, mittleres, inneres Ohr; † at first ~ beim ersten Hören (oder Ton); F *fig.* a flea in one's ~ ein Floh im Ohr; I'll set a flea in his ~ ich werde ihn argwöhnisch m.; noise (od. ringing) in one's ~ Ohrenklingen *n*, -sausen *n*; *zo.* Venus's ~ gemeines Seeohr (*Halio'tis tubercula'ta*). ☛ b) nach **Verben**: to be all ~(s) ganz Ohr sn; † od. *bibl.* to bow down one's ~ gnädig sein Ohr neigen; it came to his ~s es kam ihm zu Ohren; to close, stop (up) one's ~s s-e Ohren verschließen, verstopfen; to give ~ aufmerksam zuhören; to give one's ~s for something s-e Ohren für et. hergeben, etwas sehr heftig begehren; † to hang one's ~s die Ohren hängen lassen; to have, win, gain a p.'s ~s j-s Ohr haben, gewinnen, bei j-m in Gunst stehen; *fig.* to have itching ~s neugierig sein (nach 2. Tim. 4,3); keep out of ~! fort!; to keep a promise to the ~ ein Versprechen dem Wortlaut (nicht dem Sinne) nach erfüllen; to lend (od. turn, † give) a deaf ~ taub sein gegen, nicht hören auf, sein Ohr verschließen (*dat.*); to obtain the ~ of a p. sich j-s Gehör oder

Gunst verschaffen; to open one's ~s, † ob. *bibl.* incline one's ~(s), lend an ~ (ob. one's ~s), † to lay to one's ~s sein Ohr neigen, ein aufmerksames ꝛc. Ohr leihen, anhören; to prick up one's ~s die Ohren spitzen; to reach the ~ zu Ohren kommen; † *fig.* to shake one's ~s Verachtung oder Mißvergnügen zeigen; *fig.* to split the ~ das Ohr durch widrige Töne martern; *fig.* to tickle the ~(s) die Ohren kitzeln, j-m schmeicheln; my ~s tingle mir klingen die Ohren; to venture one's ~s seinen Kopf wagen.

☞ **c)** nach **Präp.** u. **Verben:** about one's ~s um die Ohren (von einem Hagel von Schlägen oder Wurfgeschossen, einem Brande oder einstürzenden Hause); zW.: to burn a p.'s house about his ~s j-m das Haus über dem Kopfe anstecken; *sl.* to give a p. one about his ~s j-m eins hinter die Ohren geben; to have about one's ~s auf dem Halse haben; † to come, fall, go together by the ~s, to be by the ~s sich in die Haare oder aneinander geraten, sich in den Haaren liegen, sich bei den Ohren kriegen; to come to the ~s zu Ohren kommen; † I dare not do it for my ~s ich darf es beileibe nicht thun; I have something for your private ~ ich habe Ihnen etwas allein zu sagen; *Am.* to get up (ob. to go off) on one's ~ im Zorn auffahren, sich beleidigt zurückziehen; to go in at one ~ and out at the other zu einem Ohre herein- und zum andern wieder hinausgehen; to have, hold, take by the ~s bei den Ohren haben, halten, nehmen; † to hear of both ~s beide Parteien hören; † he does not hear of that ~ auf dem Ohr hört er nicht (gut), davon darf man ihm nicht reden; in the ~s (↖ ~) of vor den Ohren, in Hörweite von; to laugh from ~ to ~ über das ganze Gesicht lachen; to lead by the ~s bei den Ohren oder am Gängelbande führen; over (head and) ~s, up to the ~s über Hals und Kopf, bis über die Ohren (in Schulden ꝛc.); to pull ob. drag by the ~s j-m die Ohren zaufen; † to pull by the ~ j-n am Ohre zupfen, um ihn zur Aufmerksamkeit zu zwingen; to set people (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; † to sleep upon both ~s schlafen wie ein Dachs; to speak in the ~ ins Ohr flüstern; with both ~s höchst aufmerksam. —

☞ **d) Sprichwörter** und **Redensarten:** a hungry belly has no ~s e-m hungrigen Magen ist schlecht predigen; people who have their ~s above their heads Leute, die nicht hören (wollen); pitchers (ob. mst walls) have ~s Wände haben Ohren; little pitchers have great ~s Kinder hören, was sie nicht hören sollen; wide ~s and short tongue are best höre viel und rede wenig; your ~s are not your own Sie hören nicht zu, haben keine Ohren.

Zu ear¹ 2 ♪: correct ~ richtiges, gutes Gehör; musical ~, ~ for music musikalisches Ohr; to have (no) ~ (kein) Gehör haben; ~ for verse Ohr *n* für den Vers ob. Rhythmus; ♪ to sing ob. play by ~ nach dem Gehör singen ob. spielen.

ear² ❀ (ī ʳ) [a/e. *ēar*] **I** *s.* Ähre *f* (auch ~ of corn); in (the) ~ in Ähren, in der Ähre. — **II** *v/n.* ①a. Ähren ansetzen, in Ähren schießen (vom Korn). — Vgl. ~ ¹, ³ u. ⁴.

ear³ † (ī ʳ) *v/a.* pflügen; ackern; to ~ up umpflügen.

ear⁴ schott. (ā ʳ) *adv.* = early.

'ear P (ī ʳ) = hear; year.

earable † ob. *provc.* (ī ʳ-ʳᵉbl) = arable.

ear-ache ⑤ (ī ʳʀ-ēk) *s.* 1. Ohrenschmerz *m*, -weh *n*. — 2. ❀ *provc.* Feldmohn *m*.

ear-bed ⚙ (ī ʳ-bĕd) *s.* Sperrholz *n* am Wagen.

ear-bob † ob. P (ī ʳ-bŏb) *s.* = ear-drop.

ear-bone (ī ʳ-bōn) *s.*, *anat.* 1. Ohrknochen *m*. — 2. Gehörknöchelchen *n*.

ear-bored † (ī ʳ-bōʳd ⑨) *a.* mit durchbohrten Ohren. [Pferdes.]

ear-bow (ī ʳ-bō) *s.* Schmuck für das Ohr eines

ear-brisk (ī ʳ-bʀĭßk) *a.* mit rasch bewegten und aufgerichteten Ohren (Pferd).

ear-brush (ī ʳ-bʀŏßch) *s.* = aurilave.

ear-bulb (ī ʳ-bŭlb) *s.*, *anat.* s. bulb 2.

ear-bussing (ī ʳ-bŭʳß-ĭnᵍ) *a.* s. ear-kissing.

ear-cap (ī ʳ-kăp) *s.* Ohrenkappe *f*.

ear-chamber (ī ʳ-tschēm-bᵉʳ) *s.*, *anat.* Gehörhöhlung *f*. [erzeugte Ährenkrankheit.]

ear-cockle ❀ (ī ʳ-kŏkl) *s.* e-e durch e-n Wurm

ear-conch(e) (ī ʳ-kŏnᵍk) *s.*, *anat.* äußeres Ohr, Ohrmuschel *f*. [Ohrenbeichte *f*.]

ear-confession † (ī ʳ-kᵒn-fĕsch-ᵒn) *s.*, *eccl.*

ear-cornet (ī ʳ-kōʳ-nᵉt) *s.* Art Hörrohr *n*.

ear-cough (ī ʳ-kŏf) *s.*, *med.* Husten *m* infolge Reizung des äußeren Ohres.

ear-covert (ī ʳ-kŭw-ᵒʳt) *s.* = auricular 5.

eard schott. (ā ʳd) = earth.

ear-deep (ī ʳ-dīp) *a.* nur ans Ohr dringend (Melodie; a. *fig.*). [2. ❀ F Fuchsienblüte *f*.]

ear-drop (ī ʳ-dʀŏp) *s.* 1. Ohrgehänge *n*. —

ear-dropper † (ī ʳ-dʀŏp-ᵉʳ) *s.* = eavesdropper. [fell *n*.]

ear-drum (ī ʳ-dʀŏm) *s.*, *anat.* Trommel-

eared¹ (ī ʳd) *a.* mit Ohren (versehen), gehört; Ohr-..., ...-ohrig. — Vgl. ~ ².

eared² (ī ʳd) *a.* 1. ❀ mit Ähren (versehen); in Ä. stehend. — 2. *her.* mit (gefärbten) Ä.

earer † (ī ʳ-nᵉʳ) *s.* Pflüger *m*.

ear-erecting (ī ʳʀ-ᵉ-rĕᵍt-ĭnᵍ) *a.* die Ohren spitzend. [hör-übung *f*.]

ear-exercise ♪ (ī ʳʀ-ĕᵍt-ßᵉʳ-ßāĭß) *s.* Ge-

ear-finger † (ī ʳ-fĭnᵍ-gᵉʳ) *s.* = auricular 6.

ear-flap (ī ʳ-flăp) *s.*, *anat.* 1. Ohrläppchen *n*. — 2. das ganze äußere Ohr.

ear-gristle † (ī ʳ-gʀĭßl) *s.*, *anat.* Ohrmuschel *f*. [außer Hörweite hält.]

ear-guard † (ī ʳ-gā ʳd) *s.* j. der eine Person

ear-hole (ī ʳ-hōl) *s.* Ohr-loch *n*, -öffnung *f*; *provc.* Ohr *n*.

earing¹ † (ī ʳ-ʀĭnᵍ) *s.* Pflügen *n*.

earing² ⚓ (~) *s.*: head ~ Rockbändsel *n* (meist ~s *pl.*); reef ~ Steckbolzen *m*.

ear-kissing (ī ʳ-kĭʳß-ĭnᵍ) *a.* leise ins Ohr gesagt, geflüstert; zuflüsternd.

ear-knowledge † (ī ʳ-nŏl-ᵏdǫ) *s.* Kunde *f* von Hörensagen.

earl (ō ʳl) [a/e. *eorl*] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount; m/e. oft allg. Bezg eines hohen Adeligen; *abbr.* E.); *sl.* ~ of Cork Carreau-As *n*; E~ Marshal Königl. Oberzeremonienmeister *m*, Chef *m* des Court of Chivalry (s. dd; unter ihm stehen Herolde und Wappen-amt. Das Amt ist in der Familie des Herzogs von Norfolk erblich).

ear-lap (ī ʳ-lăp) *s.* 1. *anat.*: a) Ohrläppchen *n*; b) Ohrmuschel *f*. — 2. *Am.* Ohrenklappe *f*, -wärmer *m*.

ear-lappet (ī ʳ-lăp-ᵉt) *s.* = auricular 5.

earldom (ō ʳl-dᵒm) *s.* 1. † oder *hist.* Verwaltungsgebiet *n* e-s earl; Grafschaft *f*. — 2. Rang *m* oder Würde *f* eines earl.

Earle (ō ʳl) *npr.* (Prsn.).

ear-leaf ❀ † (ī ʳ-lĭf) *s.* Keimblatt *n*.

earled ↖ (ō ʳld) *a.* zum earl gemacht.

earless (ī ʳ-lᵉß) *a.* 1. ohr-, henkel- ꝛc. los. — 2. taub; † nicht hören wollend; ♪ ohne musikalisches Gehör. — 3. ❀ † ährenlos.

earlet (ī ʳ-lᵉt) *s.* 1. † = ear-ring. — 2. † *anat.* = auricle 1 b. — 3. ❀ = auricle 2.

earlier (ō ʳ-ᵏᵒʳ) *a.*, *comp.* zu early.

earlierness † (ō ʳ-ᵏᵒʳ-nᵉß) *s.* früheres Vorhandensein.

earlily † (ō ʳ-lᵉ) *adv.* zu early.

earliness (ō ʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Frühe *f*, Frühzeitigkeit *f*; Frühaufstehen *n*; Eifer *m*.

earlishness ↖ (ō ʳ-lĭsch-nᵉß) *s.* gräfliches Wesen.

ear-lobe (ī ʳ-lōb) *s.*, *anat.* Ohrläppchen *n*.

ear-lock F (~-lŏk) *s.* Seiten-, Schmachtlocke *f*.

earlship (ō ʳl-schĭp) *s.* 1. *hist.* Würde *f* ob. Amt *n* eines earl. — 2. *co.* your ~ etwa: Eure Grafschaft (Titel).

early (ō ʳ-lᵉ) [a/e. *ārlice*] **I** *adv.* 1. früh, (früh)zeitig am Tage, im Jahre, im Leben, in e-m geschichtlichen Zeitabschnitte; ✝. — 2. bald, beizeiten, unverzüglich. — 3. vorn in e-r Reihe. — **II** *a.* 4. früh, (früh)zeitig, F (regelmäßig) früh aufstehend oder aufgestanden (*ant.* late); ✝. — 5. ❀ früh im Jahre blühend oder reifend. — 6. ↖ *fig.* frühreif, vorzeitig. — 7. jugendlich, jung (*BY.*). — 8. einem frühen Zeitabschnitte angehörig, früh, alt (Geschichte, Kirche ꝛc.). — 9. baldig. — 10. erst, vorderst in einer Reihe.

Zu ~ 1: ~ and late früh und spät, unausgesetzt; ~ in the morning frühmorgens; *prvb.* ~ to bed and ~ to rise, makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde; as ~ as April schon im April; as ~ as the reign of Elizabeth schon zur Regierungszeit Elisabeths; he lost his father ~ er verlor frühzeitig seinen Vater; E~ Closing Act Polizeistunden-Gesetz *n* (nach welchem öffentliche Lokale an Wochentagen um Mitternacht, Sonntags schon um 11 Uhr geschlossen werden müssen).

Zu ~ 4: *co.* ~ bird = ~ riser; *Am.* at ~ candle-light beim Beginne; E~ English: a) Alt-Englisch *n*, b) *arch.* altenglischer Baustil von ca. 1175–1275; ~ evening party nach dem dinner zum Thee oder Tanz geladene Gesellschaft; ~ habits *pl.* Gewohnheit *f*, früh schlafen zu gehen und früh aufzustehen; ~ harvest Früh-ernte *f*; at an ~ hour frühzeitig; to keep ~ hours früh schlafen gehen und früh aufstehen; ~ life Jugend *f*; his ~ productions *pl.* seine ersten Arbeiten *f/pl.*; ❀ ~ returns *pl.* schneller Umsatz; ~ riser Frühaufsteher *m*; small-and-~ klein und früh am Abend stattfindend (Gesellschaft; F a. als *s.*); to be ~ früh aufstehen; frühzeitig auf dem Posten sein.

ear-mark ⑤ (ī ʳ-mārᵏ) **I** *s.* 1. (Eigentums-) Zeichen *n* am Ohre des Schafes ꝛc. — 2. *fig.* (Eigentums-) Kennzeichen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Schafe an den Ohren zeichnen. — 4. *fig.* mit e-m (Eigentums-) Kennzeichen versehen, kennzeichnen. — 5. *parl.*, *sl.* Gelder für bestimmte Zwecke zurücklegen.

ear-muffler *Am.* (~-mŭf-lᵉʳ) *s.* = ear-lap 2.

earn¹ (ō ʳn; *Hom.* urn) [a/e. *earnian*, dtsch ernten] *v/a.* ①a. 1. als Lohn ꝛc. erhalten, erlangen; verdienen, erwerben; ✝. — 2. *Am.* base-ball: durch Schlagen und Laufen (nicht durch schlechtes gegnerisches Spiel) bekommen, gewinnen. — 3. zur Folge haben, einbringen, verschaffen (for [*dat.*]). — 4. Zinsen ꝛc. eintragen. — 5. *provc. Yorksh.* Ähren ꝛc. sammeln, ernten. — *Syn.* s. obtain.

Zu ~ 1: to ~ an appetite sich (durch Arbeit ꝛc.) Appetit machen; these praises have been dearly ~ed ... sind teuer erkauft worden; † to ~ well oder ill sich gut oder schlecht verdient machen; to ~ one's living s-n Lebensunterhalt verdienen.

earn² † oder *provc.* (ō ʳn) ①a. **I** *v/n.* gerinnen. — **II** *v/a.* Milch gerinnen machen.

earn³ † (ō ʳn) [yearn] *v/n.* (for) sich sehnen nach; sich grämen um.

earn⁴ † (ō ʳn) *adv.* dringend.

earn⁵ (ō ʳn) *s.* = erne. — Vgl. ~ ¹ bis ⁴

earnest[1] (ö͡r-nˢßt) [a/e. *eornest*; a/d. *ernust*] **I** *a.* □ 1. ernst, ernstlich; eifrig, begierig, eifrig bemüht; ernst gemeint, aufrichtig; inbrünstig; ‡. — 2. wichtig, ernst, bedeutsam (Angelegenheit). — **II** † *adv.* 3. ernstlich ꝛc. (für: earnestly). — **III** *s.* 4. Ernst *m* ‡. — **IV** † *v/a.* 5. a) im Ernst gebrauchen; b) ernst machen. — *Syn. earnest* vom ernstlichen, eifrigen Streben; *serious* ernsthaft, streng; *grave* ernst stimmend, bedächtig, würdevoll. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: ~ eyes *pl.* aufmerksame Blicke *m/pl.*; ~ hope ernstliche, lebhafte Hoffnung; to be ~ for (the) peace ernstlich für den Frieden sein, eifrig um den Frieden bemüht sein; ~ in a duty eifrig in Erfüllung einer Pflicht; ~ in prayer inbrünstig betend; ~ in love leidenschaftlich verliebt; to be ~ ernst sein; es ernstlich meinen; are you ~ in your promises? ist das Ihr ernst mit Ihren Versprechungen ernst?; to be ~ with a p. in j-n dringen.

Zu ~ 4: in († for) ~, in good (full, sober, sad) ~ in vollem Ernste; to be in ~ (bisw. emphatisch) es ernstlich meinen; are you in ~? ist das Ihr Ernst?; he meant it in full ~ es war ihm voller Ernst (damit).

earnest[2] (ö͡r-nˢßt) [m/e. *ernes*] **I** *s.* 1. An-, Auf-, Drauf-, Hand-, Miets-geld *n*, Kaufschilling *m*. — 2. *fig.* Pfand *n*, Anwartschaft *f*, Bürgschaft *f* (of für); Vorgeschmack *m*. — **II** † *v/a.* 3. durch gegebene oder genommene Bürgschaft sichern. — Vgl. ~[1].

earnest-money (~-mön-ᵉ) *s.* = earnest[2] 1.

earnestness (ö͡r-nˢßt-nˢßˢ) *s.* Ernst *m*; Eifer *m*; Sorgfalt *f*; Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*; Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

earnest-penny † (~-pĕn-ᵉ) = earnest[2] 1.

earnesty † (ö͡r-nˢßˢ-tᵉ) *s.* = earnestness.

ear-net (ī͡r-nĕt) *s.* Ohrnetz *n* für Pferde.

earnful † oder *provc.* (ö͡r-n-fül) *a.* □ angstvoll, sorgenvoll, ängstlich verlangend.

earning[1] (ö͡r-nin^g) *s.* 1. Verdienen *n* ꝛc. (siehe earn[1]). — 2. ~s *pl.* Einkommen *n*, Lohn *m*, Verdienst *m*; ⊛ gross (net) ~s *pl.* Brutto-, (Netto-)Einnahmen *f/pl.* — 3. † Gewinn *m*, Nutzen *m*.

earning[2] *provc.* (~) *s.* 1. Gerinnen *n*. — 2. Käselab *n* (= rennet).

earning-grass ♀ (ö͡r-nin^g-gnaß) *s.* = butterwort.

ear-pendant (ī͡r-pĕn-d^ᵊnt) *s.* Ohr-gehänge *n*, F-bommel *f*.

ear-pick(er) (ī͡r-pik(-ᵏr)) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-pieces ✕ (ī͡r-pī-ßˢf) *s/pl.* Ohrklappen *f/pl.* des Helmes.

ear-piercer (ī͡r-pīᵊ-ßˢr) *s.* = earwig 1.

ear-piercing (~-pī͡r-ßin^g) *a.* ohrzerreißend.

ear-plates ✕ (ī͡r-plētßˢ) *s/pl.* = ear-pieces.

ear-pocket (ī͡r-pŏk-ᵗt) *s.*, *zo.* Ohrentasche *f* (Hautfalte am Ohre einiger Säugetiere).

ear-port (ī͡r-pō͡rt ⓪) *s.* Pforte *f* des Ohres.

ear-prick(er) (ī͡r-prik(-ᵏr)) *s.* Ohrlöffel *m*.

ear-protector (ī͡r-pnˢ-tĕk-tˢr) *s.* Ohrtuch *n*.

ear-reach † (ī͡r-rītsch) *s.* = ear-shot.

ear-rent † (ī͡r-rĕnt) *s.* 1. Verlust *m* der Ohren am Schandpfahl; to pay ~ die Ohren verlieren. — 2. Geduldprobe *f*, durch einen leichten Schwätzer auferlegt.

ear-ring ⑥ (ī͡r-rin^g) *s.* Ohrring *m*.

ear-ringed ✎ (ī͡r-rin^gd) *a.* mit Ohrringen.

'earsay (ī͡r-ßē) *s.* +† für hearsay.

ear-scalp (ī͡r-ßkälp) *s.*, *anat.* Ohrhaut *f*.

earse (ö͡rß) *s.* = erse.

earsh † ob. *provc.* (ö͡rsch) *s.*, *agr.* Stoppelfeld *n*. [*tis*).]

ear-shell (ī͡r-schĕl) *s.*, *zo.* Seeohr *n* (*Halio'-*)

ear-shot ⑥ (ī͡r-schöt) *s.* Hörweite *f*; to stand out of ~ außer Hörweite sein.

ear-shrift † (ī͡r-schrift) *s.* Ohrenbeichte *f*.

ear-sore (ī͡r-ßō͡r ⓪) **I** † *s.* Ohrenqual *f*. — **II** *provc.*, *a.* verstimmt, reizbar.

ear-spectacle † (ī͡r-ßpĕk-tᵊkl) *s.* = ear-trumpet.

ear-speculum (ī͡r-ßpĕᵊk-jū-löm) *s.*, *med.* Ohrenspiegel *m*.

ear-spoon (ī͡r-ßpūn) *s.* = ear-picker.

earst † (ö͡rßt) *adv.* = erst.

ear-string (ī͡r-ßtrin^g) *s.* 1. *anat.* Ohr-nerv *m*, -fiber *f*. — 2. Seidenschnur, im 17. *sæ.* als Schmuck von Männern im linken Ohr getragen.

ear-syringe (~-ßlᵊr-ind^g) *s.* Ohrenspritze *f*.

earth[1] (ö͡r*th*) [m/e. *erthe*, a/e. *eorthe*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Erde *f*, Welt *f*; ‡. — 2. Erde *f*: a) Erdboden *m*, Boden *m*, Grund *m*; b) bebaute Erde, Erd-reich *n*, Acker *m*; c) Land *n* (*ant.* sea, &c.); d) Erde *f* (im Gegensatze zu heaven, &c.); e) † als Besitztum: Gegend *f*, Land *n*; f) *bibl.* Erdbewohner *m/pl.*, Menschen *m/pl.*, Menschheit *f*; ‡. — 3. *chm.*, *min.*: a) Erde *f* ‡; b) † Thon *m*, Töpfer-erde *f*; c) ⊙ Zuckerfabr.: Thonschicht *f* auf Rohzucker. — 4. *contp.*, *fig.* Erd-klumpen *m*, -kloß *m*; Staub *m*. — 5. *hunt.*: a) Erdbau *m* eines Fuchses ꝛc.; b) ~s *pl.* Ausgänge *m/pl.* des Baues; ‡. — 6. *tel.*: a) Erdleitung *f*; b) Erdfehler *m*, Erdkontakt *m*; ‡. — **II** *v/a.* ①c. 7. meist *poet.* in die (der) Erde ver-bergen, -scharren, -graben. — 8. † ob. *provc.* beerdigen. — 9. mit Erde beschütten; *hort.*, *agr.* die Erde um die Wurzeln häufeln (mit to ~ up). — 10. *hunt.* Zier in seinen Bau treiben (auch *fig.*). — 11. ⊙: a) Zuckerfabr.: Rohzucker mit e-r Thonschicht decken; b) Tuch mit Walkererde überstreichen. — 12. *tel.* Leitung mit dem Boden verbinden. — **III** *v/n.* ①c. 13. *hunt.* Fuchs ꝛc.: in den Bau flüchten. — 14. *provc.* Maulwurf: Erde aufwerfen.

Zu ~ 1 u. 2: the things on this ~ die Dinge dieser Welt; † to bring a p. to (the) ~ j-n beerdigen; to fall on (ob. to) the ~ auf die Erde fallen; ✎ to lose ~ (mit ground) Boden verlieren; the ~-to-~ method of burial Begräbnis *n* in leichten Särgen; what (where) on ~! was (wo) in aller Welt!

Zu ~ 3a: adamic ~ s. adamic; alkaline ~s *pl.* alkalische Erden *f/pl.*; aluminous ~ Alaun-erde *f*; argillaceous ~ Thon-erde *f*; arsenical ~ Giftmehl *n*; † bolary ~, sealed ~ Siegelerde *f*, roter Bolus; calcareous ~ Kalkerde *f*; fuller's ~ Walk(er)-erde *f*; potter's ~ Thon-erde *f*.

Zu ~ 5 *hunt.*: to run, to drive to ~ Fuchs bis in j-n Bau verfolgen; *fig.* in die Enge treiben; the fox runs (ob. comes) to ~ der Fuchs geht in j-n Bau (a. *fig.*).

Zu ~ 6 *tel.*: intermittent ~ zeitweiser Erdkontakt (durch Wind); partial ~ zeitweiser Erdkontakt (infolge mangelhafter Isolatoren ꝛc.); to make ~ mit der Erde in Verbindung stehen; to put to ~ mit der Erde verbinden.

earth[2] † ob. *provc.* (ö͡r*th*) [earᵊ] *s.* 1. Pflügen *n*, Aufpflügen *n*, Umpflügen *n*. — 2. der an einem Tage umgepflügte Acker.

earth-*almond* ♀ (ö͡r*th*-ä-mᵊnd) *s.* Erdmandel *f* (Wurzelknolle von *Cy'perus escule'ntus*).

~-apple ♀ † (~-äpl) *s.* 1. Saubrot *n* (= sowbread). — 2. = potato.

~-auger ⊙ (~-ä-gˢr) *s.* = earth-borer.

~-bag ✕ (~-bäg) *s.*, *frt.* Erd-, Sand-sack *m*.

~-balls ♀ *provc.* (~-bäl[f]) *s/pl.* Trüffeln *f/pl.*

~-bank (~-bänᵏk) *s.* Erd-, Rasen-bank *f*; ⊙ Anlände *f*, aufgeworfene Erde, Erddamm *m*. [korb *m*.]

~-barrel ✕ (~-bär-ᵊl) *s.*, *frt.* Erd-, Schanz-

~-bath † (~-bäth) *s.* 1. *med.* Erdbad *n*. — 2. *sl.* Grab *n*.

earth-*bed* (ö͡r*th*-bĕd) *s.* Bett *n* am Boden.

~-board (~-bō͡rd ⓪) *s.*, *agr.* Streichbrett *n* am Pflug, Pflugstürze *f*.

~-bob (~-bŏb) *s.* Regenwurm *m* zum Angeln.

~-borer ⊙ (~-bō-rˢr ⓪) *s.* Erdbohrer *m*.

~-born (~-bō͡rn) *a.*, *poet.* 1. erd-, staubgeboren; irdisch; niedriggeboren. — 2. von der Erde erzeugt, auf der Erde entstehend.

~-bound (~-baund) *a.*, *poet.* an die Erde gebunden, am Staube klebend.

~-bred (~-brĕd) *a.*, *fig.* = earth-born.

~-car 🚃 (~-kär) *s.* = earth-waggon.

~-chestnut ♀ (~-tschĕᵊßˢ-nöt) *s.* = earth-nut.

~-closet (~-klōs-ᵗt) *s.* Erd-, Trocken-klose'tt *n*.

~-coal (~-kōl) *s.*, *min.* erdige Braunkohle.

~-colour (~-köl-ˢr) *s.* Erdfarbe *f*.

~-coloured (~-kŏl-ˢrd) *a.* erdfarben; wolkig, trüb (Edelsteine). [mole-cricket).]

~-crab ✎ (~-kräb) *s.*, *ent.* Werre *f* (=

~-created (~-krē-ᵊt) *s.*, *elect.* Erdstrom *m*.

~-digging (~-dĭᵊg-in^g) *s.* Erd-arbeit *f*.

~-din † (~-din) *s.* = earthquake.

~-dog † (~-dōg) *s.*, *zo.* Dachshund *m*.

~-drake (~-drāᵏk) *s.* Erddrache *m* in der Sage.

~-eater (~-ī-ᵗˢr) *s.* 1. Erd-esser *m*. — 2. *orn.* Riesenschwalm *m* (*Nycti'bius grandis*).

earthen (ö͡r-*th*ˢn) **I** *a.* 1. aus Erde; Erd-...; ~ rampart Erdwall *m*. — 2. thönern, irden. — 3. *fig.*, *contp.* (Leib, Welt) vergänglich; weltlich, irdisch, sinnlich. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. zu Erde werden.

earth-engendered (ö͡r-*th*-ˢn-dĕn-dˢrd) *a.*, *poet.* erd-erzeugt.

earthenware (ö͡r-*th*ˢn-wär) *s.* Töpferware *f*, irdenes Geschirr (auch ~s *pl.*); ~ dealer, ~ man Geschirrhändler *m*.

earth-*fall* (ö͡r*th*-fäl) *s.* Erd-, Berg-rutsch *m*.

~-fast (~-faßt) *a.* fest in der Erde, erdfest (Stein ꝛc.). [gemein.]

~-fed ✎ (~-fĕd) *a.* erdgenährt; niedrig,

~-flax † (~-flätßˢ) *s.*, *min.* = amiantus.

~-flea (~-fli), **~-fly** (~-flāī) *s.*, *ent.* = chigoe.

~-foam (~-fōm) *s.*, *min.* Art Schaumkalk *m*.

~-fork (~-fō͡rk) *s.* Mistgabel *f*.

~-gall ♀ (~-gäl) *s.* Erdgalle *f* (*Erythræ'a centau'rium*).

~-hog (~-hŏg) *s.*, *zo.* = aardvark.

~-house (~-haußˢ) *s.* 1. Wohnung *f* in der Erde. — 2. Schott.: Piktenhaus *n* (mit Erde bedeckte Wohnung der alten Pikten). — 3. *fig.* Grab *n*.

~-hunger (~-hönᵊ-gˢr) *s.* 1. *med.* krankhafter Hunger auf Erde. — 2. *fig.* Streben *n* nach Grundbesitz; Ländergier *f*.

earthiness (ö͡r-*th*ˢ-nˢßˢ) *s.* 1. erdige Beschaffenheit; das Erdige, Irdene. — 2. = earthliness 1.

earthing (ö͡r-*th*inᵍ) *s.*, *hunt.* 1. das Fliehen ob. Treiben zum Bau. — 2. Bau des Fuchses ꝛc.

earthland † (ö͡r*th*-länd) *s.* Ackerland *n*.

earthless ✎ (~-lˢßˢ) *a.*, *poet.* körperlos, der Erde abgewendet (*BY.*).

earth-light (ö͡r*th*-lāīt) *s.*, *ast.* = earth-shine.

earthliness (~-lᵉ-nˢßˢ *s.* 1. irdisches Wesen; das Irdische, Körperliche; Weltlichkeit *f* (*ant.* heavenliness). — 2. † = earthiness 1.

earthling (ö͡r*th*-lin^g) *s.* 1. Erdenbürger *m*, Sterblicher *m*. — 2. Welt-kind *n*, -ling *m*.

earthly (ö͡r*th*-lᵉ) **I** *a.* 1. zur Erde gehörig, irdisch, weltlich (*ant.* heavenly); ‡. — 2. körperlich, sinnlich, roh (*ant.* spiritual); ‡. — 3. F als emphatisches Füllwort = on earth: in aller Welt, menschenmöglich, begreiflich; ‡. — 4. ✎ der Erde gleich ob. ähnlich. — 5. † auf (oder in) dem Erdboden wohnend. — 6. † = earthy. — 7. † bleich (ob. leblos) wie Erde. — 8. † stumpfsinnig. — **II** ✎ *adv.* 9. völlig, durchaus, ganz u. gar. — **III** ✎ *s.* (*pl.* ~les) 10. Erdenbewohner *m*.

Zu earthly 1: our ~ abode unsere irdische Wohnstätte; ~ affairs *pl.* irdische Angelegenheiten *f/pl.*; ~ sovereignty weltliche Herrschaft.
Zu ~ 2: ~ feelings *pl.* niedere, gemeine, sinnliche Gefühle *n/pl.*
Zu ~ 3: F he had nothing ~ er hatte nichts (auf der Welt); there is no ~ reason for it es ist kein denkbarer Grund dafür vorhanden; it's of no ~ use to me es hat für mich nicht den geringsten Wert; things with which I have no ~ concern Dinge, die mich von der Welt nichts angehen.

earthly-minded (ōʳ'*th*-ᵗᵉ-mäin-dᵉd) *a.* irdisch gesinnt, sinnlich, roh.
earthly-mindedness (~-mäin-dᵉd-nᵉß) *s.* Weltsinn *m*, Sinnlichkeit *f*, Rohheit *f*.
earth-*mad* † (ōʳ'*th*-mäd) *s.*, *ent.* = earth-worm. [magne'tisch.]
~-magnetic (″-mäg-nēʳ'ᵗ-ik) *a.*, *elect.* erd-
~-marl (~-mäᵗl) *s.*, *min.* Thonmergel *m*.
~-moss ♀ (~-mößᵉ) *s.* Bartmoos *n* (*Phascum*).
~-mouse ♀ (~-mäuß) *s.* Erd-nuß *f*, -eichel *f*, -mandel *f* (*La'thyrus tubero'sus*).
~-moving † (″-mūʳ'-wing) *s.* = earthquake.
~-nut ♀ (~-nöt) *s.* 1. Nußkümmel *m*, Erdnuß *f* (*Bu'nium bulboca'stanum*). — 2. = arachis. — 3. a) Nebendolde *f* (*Œna'nthe*); b) = earth-mouse; c) Trüffel *f* (*Tuber*).
~-oil (~-öil) *s.*, *min.* Erd-öl *n*, Petro'leum *n*.
~-pea ♀ (~-pī) *s.* syrische Platt-erbse (*La'thyrus amphica'rpos*).
~-pig (~-pig) *s.*, *zo.* = aardvark.
~-pillar (~-pil-ᵗʳ) *s.*, *geol.* Erdpfeiler *m*.
~-pipe (~-päip) *s.* Thonröhre *f*.
~-pit ♀ (~-pit) *s.*, *hort.* glasgedeckte Erdgrube zum Schutze von Pflanzen.
~-pitch (~-pitsch) *s.*, *min.* Erdpech *n*.
~-plate (~-plēt) *s.* 1. *arch.* = earth-table. — 2. *tel.* Erdplatte *f* des Apparates.
~-pulsation ♫ (ōʳ'*th*-pöl-ßeʳ-schᵘn) *s.* langsame Wellenbewegung der Erd-oberfläche.
earthquake (ōʳ'*th*-kwēt) **I** *s.* Erdbeben *n*. — **II** *a.* erdbeben-artig; Erdbeben-... — **III** ↖ *v/a.* ①b. (wie) durch ein Erdbeben erschüttern. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. Erdbeben oder eine ähnliche Erschütterung verursachen.
earthquake-footed ↖ (ōʳ'*th*-kwēt-füt-ᵈᵇ) *a.*, *poet.* mit Füßen, deren Tritt e-e erdbebenartige Erschütterung hervorbringt; verwüstend dahinschreitend.
earthquaken ↖ (~kwēᵗn) *a.*, *co.* durch Erdbeben erschüttert. [gras *n* (*Briza*).]
earthquakes ♀ *prov.* (~kwēßᵗß) *s.* Zitter-
earthquaking (ōʳ''*th*-kwē'-king) **I** *s.* das Vorkommen von Erdbeben; Erd-erschütterungen *f/pl.* — **II** *a.*: a) erd-erschütternd; b) Erdbeben (*dat.*) ausgesetzt. [bebenreich.]
earthquaky ↖ (ōʳ'*th*-kwē-tᵉ) *a.*, *co.* erd-
earth-*rammer* ⊙ (ōʳ'*th*-räm-ᵈʳ) *s.* Erd-, Hand-ramme *f*, Erdstampfe *f*. [*fig.*).]
~-rind (~-räind) *s.*, *geol.* Erd-rinde *f* (a.
~-sack ⚔ (~-säk) *s.*, *frt.* = earth-bag.
~-sculpture (~-ßkölp-tschᵉʳ) *s.* die physikalischen Vorgänge, welche die Erd-oberfläche ändern.
~-shaker (ōʳ'*th*-schē-kᵉʳ) *s.*, *poet.* Erderschütterer *m* (Neptu'n).
~-shaking (″-schēʳ-king) **I** *a.*, *poet.* erderschütternd. — **II** † *s.* = earthquake.
~-shine (~-schäin) *s.*, *ast.* Erdschein *m* des nicht erleuchteten Mondteils.
~-shock (~-schök) *s.* Erd-erschütterung *f*.
~-shrew (~-schrū) *s.*, *zo.* = shrew-mouse.
~-side ↖ (~-säid) *s.* erdwärts gekehrte Seite.
~-slip (~-ßlip) *s.* Erd-, Berg-rutsch *m*.
~-smoke ♀ (ōʳ'*th*-ßmōk) *s.* Erd-rauch *m* (= fumitory).
~-spider (~-ßpäi-dᵉʳ) *s.*, *ent.* Tara'ntel *f*.
~-star (ōʳ'*th*-ßtäᵗʳ) *s.* 1. ♀ Erdstern *m* (ein Schwamm; *Gea'ster*). — 2. ↖ die Erde als Stern.

earth-*stopper* (ōʳ'*th*-ßtöp-ᵉʳ) *s.*, *hunt.* Verstopfer *m* eines Fuchsbaues.
~-stopping (″-ßtöʳp-ing) *s.*, *hunt.* Verstopfen *n* der Zugänge eines Fuchsbaues.
~-table (~-tēbl) *s.*, *arch.* Sockelplatte *f*.
~-terminal (~-tōʳ-mᵉ-nᵉl) *s.*, *tel.* Erdklemme *f*. [Donner.]
~-thunder (~-*th*ön-dᵉʳ) *s.* unterirdischer
~-tiller † (~-tilʳ-ᵉʳ) *s.* Ackersmann *m*.
~-tilting (″-tilʳ-ting) *s.* Art leise Erderschütterung. [(*Geoglo'ssum*).]
~-tongue ♀ (ōʳ'*th*-tönᵍ) *s.* Erdzunge *f*
~-treading ↖ (″-tredʳ'd-ing) *a.*, *poet.* die Erde (be)tretend; herniedergestiegen.
~-treatment (~-trät-mᵉnt) *s.*, *med.* Behandlung *f* von Wunden mit Thonpulver.
~-tremor (~-trä-mᵉʳ, ~-trömᵉʳ) *s.* Erdzittern *n*. [Menschheit heimsuchend.]
~-vexing (″-wēʳ'ᵗ-ßing) *a.*, *poet.* die
~-waggon 🚃 (~-wäg-ᵉn) *s.* Erd-, Kieswagen *m*.
earthward(s) (ōʳ'*th*-wᵉʳd(ß)) *adv.* (a. *a.*) der Erde zugewandt, erdwärts. [welle *f*.]
earth-*wave* (ōʳ'*th*-wēw) *s.* Erdbeben-
~-wire (~-wäᵗʳ) *s.*, *elect.* Erddraht *m*.
~-wolf (~-wülf) *s.*, *zo.* = aardwolf.
~-work (~-wö'ᵗ) **I** *s.* Erd-arbeit *f*, Aufschüttung *f*; Erd-damm *m*, -wall *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. schanzen. [in der Erde.]
~-working ⚒ (″-wöʳ'-ting) *s.* Arbeiten *n*
~-worm (~-wö'm) *s.*, *ent.* Regenwurm *m* (*Lumbri'cus*); *fig.* gemeiner Mensch.
earthy (ōʳ'-*th*ᵉ) *a.* 1. erdig, erd-artig, -haft; dumpf, moderig; Erd-...; ‡. — 2. erdfarben, erdfahl. — 3. irdisch, körperlich, sinnlich, roh; † schwer, derb. — 4. zum Erdboden gehörig; in der Erde wohnend; ‡. — 5. = earthly 1.
Zu ~ 1: *min.*: ~ arseniate of lead Flocken-erz *n*; ~ cobalt Erdkobalt *m*; ~ fracture erdiger Bruch; ~ parts *pl.* erdige Teile *m/pl.*; ⚒ ~ pit-coal Nußkohle *f*; ~ taste, ~ smell Erdgeschmack *m*, Modergeruch *m*.
Zu ~ 4: ~ spirits *pl.* Erdgeister *m/pl.*; ~ surface Erd-oberfläche *f*; an ~ place ein Platz wie im Grabe.

ear-trumpet (īʳ'-tröm-pᵉt) *s.* Hörrohr *n*.
ear-tube (~-tjūb) *s.* = ear-trumpet.
ear-wax (~-wäkß) *s.* Ohrenschmalz *n*.
earwig (īʳ'-wig) **I** *s.* 1. *ent.* Ohrwurm *m* (*Forfi'cula*). — 2. *Am.*, *zo.* Art Tausendfuß *m*. — 3. † *fig.* Ohrenbläser *m*, Schmarotzer *m*. — 4. *sl.* Priester *m*. — **II** F *v/a.* ①e. 5. durch Ohrenbläserei gewinnen; durch geheime Mitteilungen beeinflussen. — 6. durch Ermahnungen ꝛc. quälen, plagen.
earwiggy (īʳ'-wig-ᵉ) *a.* wurmstichig.
earwise ↖ (īʳ'-wäiß) *adv.* 1. mit dem Ohre. — 2. ♀ ähren-artig.
ear-witness (~-wit-nᵉß) *s.* Ohrenzeuge *m*.
ear-worm (~-wö'm) *s.*, *ent.* 1. = bollworm. — 2. † = earwig 3.
ear-wort ♀ (~-wö'ᵗ) *s.* Ohrwurz *f* (*Dyso'phila auricula'ris*).

ease (īß) [a/f. *eise*, *aise*; fr. *aise*] **I** *s.* 1. Behagen *n*, Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Zwanglosigkeit *f*, Bequemlichkeit *f*; Wohlsein *n*; ‡. — 2. Muße *f*, Ruhe *f*, Rast *f*; *b.s.* Müßiggang *m*, Trägheit *f*; ‡. — 3. Leichtigkeit *f* (*ant.* difficulty); with ~ mit Leichtigkeit. — 4. Erleichterung *f*; Linderung *f* (from, of von); ‡. — 5. † Nachlaß *m*, Erlaß *m*, Befreiung *f* von einer Verpflichtung. — 6. Freiheit *f*, Ungezwungenheit *f* (des Benehmens, des Stiles ꝛc.). — ***Syn.*** Zu ~ 2: *ease* Muße; *rest*, *repose* Rast, Ruhe von Bewegung oder Thätigkeit; *tranquillity* absolute Ruhe. — **II** *v/a.* ①b. 7. erleichtern, mildern, lindern, stillen, beruhigen (***Syn.*** siehe allay[1]). — 8. † ruhen lassen, laben, erfrischen (auch *refl.*). — 9. to ~ oneself, † to ~ nature seine Notdurft verrichten. — 10. befreien (of, † from von); ↖ *poet.* to be ~d Ruhe h. — 11. ⊙: a) von Druck od. Spannung ꝛc. frei machen (a. *fig.*); b) abschärfen, überfeilen; ‡. — 12. ⊙ *arch.* entlasten. — 13. ⊙ *mach.* den Gang einer Maschine vermindern. — 14. ↖ leichter machen, erleichtern (a. to ~ off). — 15. ⚓: a) to ~ away, to ~ off ein Tau abfieren; to ~ down heruntersieren; to ~ in einfieren; b) to ~ sail Segel mindern; c) to ~ off the tacks die Halsen aufstechen; d) to ~ the helm aufkommen, nachgeben mit dem Ruder; e) to ~ a ship ein Schiff langsam gehen lassen; ~ her! langsam!; ~ her ahead! langsam voraus!; ~ her astern! langsam zurück!; to ~ the headway die Fahrt des Schiffes vermindern. — 16. † helfen, beistehen (*dat.*). — 17. *co.* und *sl.* berauben. — **III** *v/n.* ①b. 18. † aufhören, nachlassen; ⚔ und Sport: ~ up! langsam! — 19. to ~ off leichter werden. — 20. ☻ Börse: to ~ down, off fallen, weichen, *sl.* verflauen (Kurse).
Zu ease 1: at ~, at one's ~, † well at ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, ungeniert; † in guten Verhältnissen; F to be at ~ in one's inn es sich zu Hause bequem machen; he is now at ~ von Gestorbenen: er ruht jetzt in Frieden; ill († evil) at ~ unbequem, unbehaglich; at heart's ~ glücklich und zufrieden; † little ~ kleine Gefängniszelle; to make a p. feel at ~ j-n sich behaglich fühlen lassen; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ⚔ stand at ~! rührt Euch!; to take one's ~ es sich bequem machen; chapel of ~ Filia'l-, Tochter-kirche *f* (s. a. ~ 4 ‡).
Zu ~ 2: give him some ~! laß ihm etwas Ruhe!
Zu ~ 4: seat, P chapel, † house of ~ Abtritt *m*; † writ of ~ schriftliche (Amts- ꝛc.) Entlassung, a. Scheidungsbrief *m*; † to do one's ~ = ~ 9.
Zu ~ 11: ⊙ to ~ a spring eine Feder abspannen; to ~ the cock den (Gewehr-) Hahn in Ruhe setzen, abspannen; to ~ a screw eine Schraube lösen; to ~ a door eine Thür et. anheben, leichter schließen machen.

ease-and-comfort (īʳ'ß-änd-kömʳ-fᵒʳᵗ) *s.* Faulenzer *m* (Art Fußbank in Gestalt e-s T).
easeful (īʳ'ß-fül) *a.* □ 1. ruhig, behaglich, friedlich. — 2. unbeschäftigt, müßig; Ruhe gewährend. [Ruhe *f*.]
easefulness (~-nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*,
easel[1] (iß'l) [holl. *ezel*, dtsch Esel] *s.*, *paint.* Staffelei *f*, Gestell *n*.
easel[2] schott. (ißl) *adv.* = eastward.
easeless (īʳ'ß-lᵉß) *a.* 1. ↖ rastlos, ruhelos. — 2. (Schmerz, Unglück) endlos.
easel-picture, easel-piece (īʳ'ß-pik-tschᵉʳ, ~-pīß) *s.*, *paint.* Staffelei-Gemälde *n*.
easement (īʳ'ß-mᵉnt) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Befreiung *f*; Vorteil *m*, Unterstützung *f*, Genuß *m*; † common ~ eine Leistung für das Gemeinwohl; *hunt.* dogs *pl.* of ~ frische Hunde *m/pl.* — 2. †: a) Leibesentleerung *f*; b) Abtritt *m* (auch house of ~); stool of ~ Nachtstuhl *m*; to do one's ~ j-e Notdurft verrichten. — 3. † Erfrischung *f*; Kost *f* und Unterkommen *n*. — 4. ein zur Bequemlichkeit od. Aushilfe dienender Gegenstand, als Zimmer, Schuppen, Scheune ꝛc. — 5. jur.: auf einem Grundstück haftende Last, Servitu't *f* (zB. ein Weg für Fremde). — 6. ⊙ *carp.* = ease-off.

ease-off ⊙ (īʳ'ß-öʳf) *s.*, *carp.*, &c. leichte Abrundung von Kanten ꝛc. [dernde(r, s).]
easer (īʳ'-ßᵉʳ) *s.* Erleichternde(r, s), Lin-

easily (ī′-ſᵗ-lᵉ) *adv.* zu easy I.

easiness (ī′-ſᵗ-nᵉßˢ) *s.* 1. Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Ruhe *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*; leichter Sinn *m*. — 2. = ease 6. — 3. Sorglosigkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Leichtsinn *m*. — 4. Leichtigkeit *f* (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit *f*. — 5. Freundlichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; Nachgiebigkeit *f*. — 6. † Wankelmut *m*.

easing † od. *provc.* (ī′-ſinᵍ) *s.* Dachrinne *f*.

easing-chair † (~-tſchäʳ) *s.* Nachtstuhl *m*.

easing-sparrow *provc.* (~-ßpäʳʀ-ō) *s.*, *orn.* Haussperling *m* (= house-sparrow).

eassel schott. (ißl) *adv.* = eastward.

east, mit **East** (ißt) [a/e. *east(an)*] *abbr.* **E.** **I** *s.* 1. Ost *m*, Osten *m*, Morgen *m*; ✝. — 2. Orie'nt *m*, Morgenland *n*, Levante *f*; ✝. — 3. *poet.* = east-wind. — **II** *a.* 4. östlich; Ost-...; ✝. — **III** *adv.* 5. ostwärts, östlich; due († full) ~ genau nach Osten. — 6. *Am.*, *sl.* about ~ ordentlich, gehörig. — 7. *Am.* down ~ s. dort. — **IV** *v/n.* ①a. 8. ostwärts fahren od. sich bewegen. — **V** ✎ *v/refl.* ①a. 9. to ~ oneself sich orientieren, sich zurechtfinden.

Zu ~ 1: to the ~ (of) östlich (von); ⚓: to decline towards the ~ nach Ost abweichen, mißweisen; the wind is in the ~ ... kommt von Osten; East-by-North (*abbr.* **E.b.N.**) Ost zu Nord (11¼° von Ost); East-North-East (*abbr.* **E.N.E.**) Ost-Nord-Ost (22½° von Ost).

Zu ~ 2: Empire of the East das ost-römische Kaiserreich.

Zu ~ 4: East Cape Ostkap *n* (östlichster Punkt Asiens); ~ gate Ostthor *n*; East India, &c. s. bsd. Titelköpfe; ❀ ~ Kents ostkentischer Hopfen; East London Ost-London *n*; East Prussia Ostpreußen *n*; East River Straße zw. Long Island Sound und dem Hafen von New York; ~ side Ostseite *f*; ~ sun Ostersonne *f* (wenn die Sonne um sechs Uhr gerade im Osten aufgeht).

east-about (ī′ßt-ä-baū′t) *adv.* ostwärts herum.

east-bound (~-baūnd) *a.* nach Osten gerichtet, fahrend ꝛc.

Eastbourne (ī′ßt-bᵒʳn) *npr.* (engl. Seebad).

east-country (~-kön-taᵉ) = eastland.

East-end (ißt-ē′nd) *s.* Ost-ende *n*, der östliche Teil (bsd. Londons).

East-ender (ißt-ē′n-dᵉʳ) *s.* Bewohner(in) des Ost-endes von London.

Easter[1] (ī′-ßtᵉʳ) [a/e. *éastre*, mit *pl.* *éastron*, dem ahd. *ôstoron* entsprechend] **I** *s.* 1. Ostern *pl.*, Osterfest *n*. — 2. † u. *bibl.* jüdisches Osterfest *n* (Ap.G.12,4). — **II** *a.* 3. Oster-... (s. auch die Zssgn); ~ cards *pl.* Osterkarten *f/pl.* (an Verwandte und Freunde gesandt, gleich den Weihnachts- und Neujahrs-karten); ~ Sunday, ~ Monday Oster-sonntag *m*, -montag *m*; jur.: ~ sitting Sitzungsperiode *f* des Reichsgerichts in London vom 15. April bis 18. Mai; ~ term: a) *Oxf.* Studienkursus von Mittwoch nach Quasimodoge'niti bis Donnerstag vor Pfingsten; b) = ~ sitting. — 4. † = eastern.

easter[2] *provc. Leicsh.* (ī′-ßtᵉʳ) *s.* Rückseite *f* des Kamins oder der Feuerstätte.

Easter-book (ī′-ßtᵉʳ-bük) *s.* Rechnungsbuch *n* für die Easter-dues.

~-day (ī′-ßtᵉʳ-dē′) *s.* Ostersonntag *m*.

~-dues (~-djūſ) *s/pl.* Oster-Abgaben *f/pl.* der Pfarr-eingesessenen an den Pfarrer.

~-egg (ī′-ßtᵉʳ-ëg) *s.* Oster-ei *n*.

~-eve, † **~-even** (ī′-ßtᵉʳ-ī′w(n) *s.* Karsa'mstag *m*, Osterheiligabend *m*.

~-fair (ī′-ßtᵉʳ-fäʳ) *s.* Ostermesse *f* (in Leipzig).

~-festival (~-fëß-tᵉ-wᵉl) *s.* Osterfest *n*.

~-flower ❦ *Am.* (~-flau-ᵉʳ) *s.* Art Wolfsmilch *f* (*Eupho'rbia pulche'rrima*).

Easter-holidays (ī′-ßtᵉʳ-hö′l-ᵉ-dēſ) *s/pl.* Oster-feiertage *m/pl.*, -fe'rien *pl.*

eastering ✎ (ī′-ßtᵉ-ʀinᵍ) *a.* ostwärts umschlagend (Wind).

Easter-lamb † (ī′-ßtᵉʳ-läm) *s.* Osterlamm *n*.

easterling † (ī′-ßtᵉʳ-linᵍ) *s.* 1. Ostländer *m* (bsd. Bewohner der Ostseeküste und der Hansastädte); ❀ ~ money von den Hansa-Kaufleuten geprägtes Geld. — 2. ⚓ Schiff *n* aus Deutschland oder den baltischen Küstenländern. — 3. ❀ = pennyweight. — 4. Bewohner *m* eines östlichen Landes; griechischer Katholi'k.

easterly (ī′-ßtᵉʳ-lᵉ) **I** *a.* 1. östlich (gelegen). — 2. von Osten kommend; Ost-... — **II** *adv.* 3. östlich, ostwärts; von Osten.

easter-mackerel (ī′-ßtᵉʳ-mäk′ᵉl-ᵉ-nël) *s.*, *ichth.* = chub-mackerel.

eastermost † (ī′-ßtᵉʳ-mōßt, ~mᵉßt) *a.* = easternmost.

eastern (ī′-ßtᵉʳn) *abbr.* **E.** **I** *a.* □ 1. östlich ✝. — 2. orientalisch, morgenländisch; ✝. — 3. ✎ ostwärts gerichtet; ~ voyage Reise *f* nach Osten. — 4. aus Osten kommend; Ost-... (Wind). — **II** *s.* 5. ✎ Orientale *m*; Ostländer *m*; ⚓ The Great E~ das zur Legung des ersten transatlantischen Kabels benutzte Schiff. — 6. E~ griechischer Katholi'k.

Zu ~ 1 u. 2: E~ Church die griechische Kirche; *her.* ~ crown = antique (s. ds 1) crown; E~ Empire: a) das oströmische Kaiserreich, b) in englischen Zeitungen oft: Indien *n*; ~ hemisphere östliche Halbkugel; ~ question orientalische Frage.

easterner F *Am.* (ī′-ßtᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Bewohner *m* der östlichen Vereinigten Staaten.

easternmost (ī′-ßtᵉʳn-mōßt, ~mᵉßt) *a.* 1. östlichst. — 2. ✎ von ausgeprägt orientalischer Eigentümlichkeit.

Easter-offering (ī′-ßtᵉʳʀ-ö′ſ-ᵉ-inᵍ) *s.* = Easter-dues.

Easter-supper † (ī′-ßtᵉʳ-ßöp-ᵉʳ) *s.*, *eccl.* [Abendmahl *n*.]

Easter-taper (~-tē-pᵉʳ) *s.* Osterkerze *f*.

Eastertide (ī′-ßtᵉʳ-taīd) *s.* Osterzeit *f* (die Osterwoche od. die 50 Tage von Ostern bis Pfingsten).

East-Goths (ī′ßt-göthß) = Ostrogoths.

East India (īßt ī′n-dia ⑧) *npr.* = East Indies; ~ Company (*abbr.* **E.I.C.**) ehm.: Ostindische Gesellschaft oder Kompagnie (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöst); *ent.* ~ fly Ostindische (Spanische) Fliege.

East Indiaman ⚓ (~ ī′n-dia-män ⑧) *s.* Ostindienfahrer *m* (großes Kauffahrtei'schiff).

East Indian (~ ī′n-diᵉn ⑧) **I** *a.* ostindisch. — **II** *s.* Ostindier(in).

East Indies (~ ī′n-dᵉſ) *npr/pl.* (*abbr.* **E.I.**): the ~ Ostindien *n*.

easting (ī′-ßtinᵍ) *s.* 1. ⚓ zurückgelegter östlicher Kurs. — 2. östliche Entfernung von einem bestimmten Meridia'n. — 3. ⚓ Annäherung *f* an eine östliche Richtung; Umschlagen *n* nach Ost; wind with ~ (in it) Wind mit Ost, aus östlicher Richtung. — 4. Himmelskörper: Erreichung *f* des Ostpunktes ihrer scheinbaren täglichen Bahn.

Eastlake (ī′ßt-lëk) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Charles L. ~ engl. Maler (1793–1865).

eastland (ī′ßt-länd) **I** † oder *poet.*, *s.* Ostland *n* (bsd. ehm. Ostsee-Länder). — **II** *a.* Ost(land)-... [eastward.]

eastling(s) schott. (ī′ßt-linᵍ(ſ) *a.* u. *adv.* =)

eastmost † od. *poet.* (ī′ßt-mōßt, ~mᵉßt) *a.* = easternmost. [Stadt).]

Eastport (ī′ßt-pōʳt ⑨) *npr.* (amerikanische)

East Sea † (ī′ßt ßī) *npr.* = Baltic II.

eastward (ī′ßt-wᵉʳd) **I** *adv.* ostwärts, nach Osten. — **II** *s.* östliche Richtung. — **III** *a.* □ (s. ~ly) nach Osten sich bewegend, liegend, gerichtet; östlich.

eastwardly (~-lᵉ) **I** *adv.*: a) = eastward; b) aus Osten. — **II** *a.*: a) in östlicher Richtung; b) aus Osten; Ost-...

eastwards (ī′ßt-wᵉʳdſ) *adv.* = eastward.

east-wind ⑥ (ī′ßt-wind) *s.* Ostwind *m*.

east-winded (ī′ßt-win-dᵉd) *a.*: ~ day Tag *m*, an dem Ostwind weht.

east-wise ✎ (~-waīſ) *adv.* = eastward.

easy (ī′-ſᵉ) [ease] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. bequem, behaglich, gemächlich; ✝. — 2. frei von Schmerzen, Belästigungen ꝛc.; ruhig, zufrieden, sorglos, unbesorgt; ✝. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu thun, zu erlangen ꝛc.) (mit of oder mit to mit *inf.*) (*ant.* difficult, hard); ✝. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit of oder to mit *inf.*); ✝. — 5. leicht, bequem sitzend (Kleidung ꝛc.; *ant.* tight). — 6. leicht zu (er)tragen, nicht drückend, mäßig (Last, Strafe, Bedingung, Preis ꝛc.); ✝. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil ꝛc.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maschine, Wagen ꝛc.). — 9. leichtsinnig, gedankenlos, gleichgiltig. — 10. bemittelt, wohlhabend; behaglich (Verhältnisse ꝛc.). — 11. † vorteilhaft. — 12. † milde, sanft, umgänglich. — 13. † unbedeutend, unwichtig, mittelmäßig. — 14. ❀ ruhig; wenig gefragt, weichend, flau. — 15. Whist: gleich verteilt (Honneurs); *Am.*, *fig.* honours are ~ die Waffen sind gleich. — **II** *adv.* 16. F leicht, ohne Schwierigkeiten. — 17. leicht, lose (sich bewegen, sitzen); ✕ stand ~! rührt Euch! — 18. F leichthin, gemächlich, unbekümmert, behaglich, bequem; to let a p. off ~ j-n mit einer leichten Strafe laufen lassen; to take it (od. things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine Überstürzung! — 19. ~! sachte!, langsam!, nicht so grob!; ⚓: ~! all! halt! (Befehl für die Ruderer); row ~ all! rudert langsam!; ~ a. substantivisch gbr.: kurze Rast, Aufenthalt *m*.

Zu ~ 1: ~ carriage bequemer Wagen; ~ cushion behagliches, weiches Kissen; I am very ~ here ich befinde mich hier recht wohl; to make oneself ~ sich beruhigen (on über; s. a. ~ 2 ✝); ~ road ebene Straße; ~ slope sanfter Abhang; ⚓ of an ~ access anlegbar.

Zu ~ 2: to be ~ about the future der Zukunft wegen unbesorgt sein; make yourself od. your mind ~ about that! machen Sie sich deshalb keine Sorgen!; ~ in one's mind ruhig, zufriedenen Gemütes; of ~ temper von zufriedener, ruhiger Gemütsart; to make ~ beruhigen, befriedigen, zufrieden stellen; beilegen, richtig machen; leicht machen, erleichtern; *euph.* to make oneself ~ seine Notdurft verrichten (s. a. ~ 1 ✝).

Zu ~ 3: he is ~ of access er ist leicht zugänglich, leutselig; † ~ birth leichte Geburt; *prvb.* ~ come, ~ go wie gewonnen, so zerronnen; ~ leap leichter Sprung; ~ task leichte Aufgabe; ~ to be borne erträglich, leidlich; F it is ~ for you to talk Sie haben gut reden; ~ of digestion leicht verdaulich; F as ~ as kiss my hand linderleicht; F as ~ as shelling peas leicht wie Kuchen-essen (*BM.*); to obtain an ~ pardon leicht Verzeihung erhalten; ~ to read, to understand, &c. leicht zu lesen, zu verstehen ꝛc.

Zu ~ 4: ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to oder with leicht zugänglich; ~ of persuasion leicht zu überreden; *euph.* a lady of ~ virtue ein lockeres Dämchen; † ~ to forgive leicht verzeihend.

Zu ~ 6: ⚓ under ~ sail mit wenig beigesetzten Segeln, unter handlichen Segeln; *fig.* langsam, ohne Anstrengung; on ~ terms unter günstigen Bedingungen, weitS.: auf Abzahlung.

easy-chair ⑥ (ī′-ᶻᵉ-tſchär) *s.* Lehn-, Armstuhl *m*, Großvaterstuhl *m*.

easy-going (ī′-ᶻᵉ-gō′-ïnᵍ) *a.* **1.** leicht gehend (Pferd). — **2.** leichtsinnig; bequem(lichkeitsliebend); gleichgiltig; gutmütig.

easygoingness ✎ (ī-ᶻᵉ-gō′-ïnᵍ-nᵉßˢ) *s.* Gleichgiltigkeit *f*, Bequemlichkeit *f* ꝛc.

eat[1] (ît) [a/e. *etan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ate, eat; *p.p.* eaten, ✎ eat) **1.** essen, genießen, verzehren, fressen; ⅊. — **2.** zerfressen, zernagen, verzehren, verschlingen, vernichten, zerstören (mit *fig.* u. mit away, out, up; in(to) zu; s. ~ 4 ⅊); ⅊. — **3.** *Am.* (Westen), *sl.* beköstigen; füttern. — **4.** mit *adv.* u. *prp.* ⅊. — **II** *v/n.* ③ **5.** essen, speisen; ⅊. — **6.** *fig.* fressen, nagen, bohren, sich ein- oder durch-fressen, eindringen (in, into, through). — **7.** F sich gut, schlecht essen (lassen), schmecken (mit *a.* od. *adv.*); ⅊. — **8.** ⚓ to ~ to windward Luv halten. — **III** † *s.* **9.** Nahrung *f*. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu eat[1] **1:** † to ~ the air mit Versprechungen abgespeist werden (*SH. H.IV,b,1,3,28*); to ~ the calf in the cow's belly seine Einkünfte im voraus verzehren; to ~ crow s. crow[2] 1 ⅊; to ~ one's dinner, supper zu Mittag, zu Abend speisen; to ~ dirt s. dirt 1 ⅊; *fig.* to ~ earth Land an sich reißen (vgl. earth-hunger); to ~ one's fill sich satt, voll essen; to ~ the ground bare den Boden kahl fressen, abweiden (vom Vieh); P I'll ~ my hat (oder head) if I can't do it ich lasse mich hängen, wenn ...; to ~ humble-pie (oder the leek) Abbitte thun; sich demütigen; † to ~ iron, a sword erstochen, erdolcht werden; to ~ oneself sick, ill sich krank essen; to ~ stick Schläge bekommen; *sl.* jur.: to ~ one's terms s-e Semester absolvieren (die Studenten der Jurisprude'nz, in den Inns of Court, müssen bei den gemeinsamen Mittagessen (in hall), wo die Präsenzlisten geführt werden, wenigstens dreimal in jedem der 12 Semester zugegen sein) = to keep one's terms seine Studienzeit absolvieren; to ~ one's words das Gesagte zurücknehmen (müssen), widerrufen; F he's eating us out of house and home er frißt uns arm.

Zu eat[1] **2:** *bibl.* to ~ the fruit of one's own doings den Lohn s-r Thaten erhalten (Jes. 3,10); *bibl.* to ~ the good of the land die Güter des Landes aufzehren; to ~ one's heart (out, up) sich abhärmen, sich (vor Gram ꝛc.) verzehren, (auch vor Langeweile) vergehen; ⚓ to ~ the wind out of a vessel einem Schiffe Luv abkneifen; eaten by the woodfretters vom Holzwurm benagt.

Zu eat[1] **4:** to ~ **away:** a) auf-essen, verzehren, b) zerfressen, abnagen (auch *fig.*); † to ~ **in:** a) verzehren (auch *fig.*), b) ein-ätzen; to ~ **off:** a) weg-essen, wegfressen; F it ~s its head off es frißt mehr, als es wert ist oder einbringt (Pferd ꝛc.), b) weg-ätzen; to ~ **out:** a) Zunge aus-, ab-beißen, b) auffressen, aufzehren, c) Land ꝛc. aussaugen, erschöpfen, d) vernichten, zerstören, e) Raum, † Zeit in Anspruch nehmen, fortnehmen; hinausgebaut sein in; to ~ **up:** a) auf-essen, auffressen, Zeit, Geld, Land ꝛc. verschlingen, verzehren, Person ruinieren, aussaugen, b) F *fig.* one could ~ her up sie ist zum Anbeißen, c) einen Schriftsteller verschlingen, i-s Ideen sich aneignen od. zu eigen machen, d) ⚓ to ~ up into the wind Luv gewinnen; to ~ **with:** a) fressen lassen von; to ~ one's hay with sheep fein Heu von Schafen aufzehren l., b) *fig.* verzehren, abzehren (mit *pass.*; with von Stolz, Krankheit, Sorgen, Schulden); you are ~en up with passion Eure Leidenschaft verzehrt Euch.

Zu eat[1] **5** u. **7:** to ~ well: a) einen guten Appetit haben, b) e-n guten Tisch führen, c) gut schmecken; meat and potatoes ~ better hot than cold ... schmecken besser warm als kalt; this meat ~s hard dies Fleisch ist zäh.

eat[2] (ēt oder ît) *pret.* u. ✎ *p.p.* v. to eat.

eat[3] ♀ schott. (ît) *s.* = oat. — Vgl. ~[1] u. [2].

eatable (ī′-tᵊbl) **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) Eßwaren *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*

eatableness ✎ (~-nᵉßˢ) *s.* Genießbarkeit *f*.

eatage *provcN.* (ī′-tᵊdǫ) *s.*, *agr.* **1.** Grummetfutter *n*. — **2.** Weiderecht *n*.

eat-all (ī′t-ȧl) *s.* Vielfraß *m*, P Fresser *m*.

eat-bee † (ī′t-bī) *s.*, *orn.* = bee-eater.

eaten (ītn) *p.p.* von to eat.

eater (ī′-tᵊr) *s.* **1.** Esser *m*; great, moderate, poor ~ starker, mäßiger, schlechter Esser; ~(-)up Verzehrender *m*; Auf-esser *m*. — **2.** das Fressende, Nagende; Ätzmittel *n*.

eat-flesh † (ī′t-flesch) *s.* Art Gestein, welches das Fleisch der darin gebetteten Leichen aufzehrt.

eath † od. schott. (īdh, ïth) *a.* u. *adv.* = easy.

eating (ī′-tïnᵍ) **I** *s.* **1.** Essen *n*. — **2.** Mahlzeit *f*; Nahrung *f*. — **3.** Zerfressen *n*, Ätzen *n*. — **II** *a.* **4.** essend, fressend; Eß-... (bsd. in Zssgn). — **5.** ätzend; nagend.

eating-day ⑥ (~-dē) *s.* s. day[1] 6 ⅊.

eating-hall ✎ (~-hȧl) *s.* Speisesaal *m*.

eating-house (~-haußˢ) *s.* Speisehaus *n*.

eating-room ✎ (~-rūm) *s.* Speisezimmer *n*.

Eaton (ī′-tᵊn) *npr.* = Eton.

eau (fr.: ō), *pl.* **eaux** (ōˢ) [fr. *id.*] *s.* Wasser *n*; Kunst: ~ forte (eigtl. Scheidewasser) geätzte Kupferplatte, Radierung *f* (siehe auch aqua-fortis). [kölnisches Wasser.]

eau-de-Cologne ⑥ ❦ (ō′-dᵉ-lᵒ-lōᵒrn) *s.*

eau-de-Luce ⑥ (ō′-dᵉ-lūᵒßˢ) *s.* Luzienwasser *n* (in Indien gegen Schlangenbiß gebräuchlich).

eau-de-nil ⑥ (ō′-dᵉ-nīˡl) *s.* fr. Modespr.: hellgrüne Farbe (*BM.*).

eau-de-vie (ō′-dᵉ-wī′) *s.* Branntwein *m*.

eave (īw) **I** *s.* = eaves. — **II** *v/a.* ①b. unter Dach und Fach bringen, schützen.

eavedrop † (ī′w-drǫp) *v.* = eavesdrop.

eaver[1] ♀ † od. *provc.* (ī′-wᵊr) *s.* = darnel.

eaver[2] *provc.* (~) *s.* Himmelsgegend *f* (in Bezug auf den Wind). — Vgl. ~[1].

eaves (īwˢ) [a/e. *efese*; a/d. *obasa*; mhd. *obse*; btsch *provc. obsen*] *s/pl.* **1.** Dachtraufe *f*, Abtraufe *f*, Dachrinne *f*. — **2.** † oder *poet.*, *fig.* überstehender Rand e-s Abgrundes, Hutes ꝛc.; *poet.* Augenlider *n/pl.*

eaves-board ⚙ (ī′wˢ-bōᵒd ⑨), **~-catch** ⚙ (~-kätsch) *s.*, *carp.* Aufschiebeling *m*, Traufbrett *n*, -haken *m*. [*f/pl.*]

~-cords ⚔ (~-kōᵒdˢ) *s/pl.* Zelt-, Knie-leinen

~-course ⚙ (~-kōᵒßˢ ⑨) *s.*, *arch.* Traufschicht *f*, Traufziegelreihe *f*.

eavesdrip ⑤ (~drïp) *s.* = eavesdrop.

eavesdrop (ī′wˢ-drǫp) **I** ⑥ *s.* (Dach-) Traufe *f*: a) das vom Dache traufende Wasser, a. der einzelne Tropfen; b) Platz *m*, auf den das Traufwasser fällt. — **II** *v/n.* ①e. (horchend) unter der Traufe stehen; lauschen, horchen. — **III** ✎ *v/a.* ①e. belauschen, aushorchen. [cher(in), Lauscher(in).]

eavesdropper (ī′wˢ-drǫp-ᵊr) *s.* Hor-

eaves-lath ⚙ (ī′wˢ-lȧth) *s.* = eaves-board.

~-martin (~-mär-tᵊn) *s.*, *orn.* Haus-, Stadtschwalbe *f* (*Cheli'don u'rbica*). [gesims *n*.]

~-mouldings (~-mōᵒ′l-dïnᵍˢ) *s/pl.* Dach-

~-swallow (~-swǫ′l-ō) *s.*, *orn.* **1.** = cliff-swallow. — **2.** *provc.* = eaves-martin.

~-trough (~-trǫf) *s.* Dachrinne *f*; ~ hanger Dachrinnenhaken *m*, Rinnen-eisen *n*.

eavings † od. *provc.* (ī′-wïnᵍˢ) *s/pl.* = eaves.

Eb. ♎ *chm.*, *abbr.* = erbium.

E. B. *abbr.* = English Bible.

ébauchoir ⚙ (fr.: ē-bo-schȧ′r) *s.* **1.** *sculp.* Bossier-holz *n*, -bein *n*, Schraffiermeißel *m*. — **2.** Spinnerei: Grobhechel *f*.

ebb (ĕb) [a/e. *ebba*] **I** *s.* **1.** Ebbe *f* (a. ebb od. low tide; *ant.* flood, flow) ⅊. — **2.** *fig.* Ebbe *f*, Abnahme *f*, Neige *f*; ⅊. — **3.** *provc.*, *orn.* = bunting-lark. — **II** † od. *provc.*, *a.* **4.** flach, seicht, niedrig (Wasser ꝛc.; a. *fig.*); kurz (of an). — **5.** flach, nahe der Oberfläche. — **III** *v/n.* ①a. **6.** ebben, wieder ablaufen; Schiff: mit der Ebbe sinken (*ant.* flow; a. to ~ away, down, off, out); it ~s das Wasser fällt. — **7.** *fig.* abnehmen, in Verfall geraten, dahinschwinden; money is ~ing and flowing Geld kommt u. geht. — **IV** *v/a.* ①a. **8.** ✎ ebben oder zurückfließen lassen; *fig.* vermindern, niederschlagen, dämpfen. — **9.** Fische durch Netze u. Pfähle von der Rückkehr absperren; Flut mit Sandbänken einschließen.

Zu ~ 1: ~ and flow, ~ and tide Ebbe und Flut; ⚓: beginning ~, first quarter ~ Viertel-Ebbe *f*, erste Ebbe; Vor-ebbe *f*; half ~ halbe Ebbe; end ~, last quarter ~ Dreiviertel-Ebbe *f*; lowest of the ~ Stillwasser *n* bei Ebbe, niedrigster Stand des ablaufenden Wassers; the ~ makes od. runs b. Ebbe läuft, das Wasser läuft ab; the ~ sets to south die Ebbe setzt nach Süden.

Zu ~ 2: *fig.* to be at an ~, at a low ~, at the lowest ~ (sehr) tief heruntergekommen sein, in traurigen Umständen sein; ❦ sehr gedrückt sein (Preise); *poet.* at ~ trocken (Augen, *SH.*); *prvb.* women's wit knows no ~ nichts geht über Weiberlist.

ebb-anchor ⚓ (ĕ′b-ȧnᵍ-kᵊr) *s.* Ebb-anker *m*.

ebbed (ĕbd) *a.*: a) zurückgeflutet (Wasser); b) trocken gelassen von der Ebbe (Strand).

ebberman † (ĕ′b-ᵊr-mȧn) *s.* Fischer auf der Themse, der während der Ebbe fischt.

ebble ♀ † oder *provc.* (ĕbl) *s.* = asp[1].

ebbless (ĕ′b-lᵉßˢ) *a.* ohne Ebbe.

ebbness † od. *provc.* (ĕ′b-nᵉßˢ) *s.* Flachheit *f*.

ebb-side (ĕ′b-ßaïd) *s.* hintere Wand eines Dammes, Niederböschung *f*.

ebb-tide ⑥ (ĕ′b-taïd) *s.* Ebbe *f*.

eben(e) † (ē′b-ᵊn) *s.* = ebon.

ebeneous ✎ (ᵉ-bī′-nᵉ-ᵊßˢ) *a.* = ebony.

Ebenezer (ĕb-ᵉ-nī′-ᶻᵉr) **I** *npr.* (1. Sam. 7,12; a. Orts- u. Vor-name). — **II** *s.*: a) Kapelle *f*, Versammlungsort *m* verschiedener Sekten (oft *contp.*); b) *Am.*, *sl.* to raise one's ~ sein Licht nicht unter den Scheffel stellen.

Ebionise ④ (ī′-bᵉ-ᵊ-nȧïˡz) *v/n.* ①b. *eccl.* den Ebioniti'smus annehmen oder nachahmen.

Ebionism (~nïsm) *s.*, *eccl.* = Ebionitism.

Ebionite (~nȧït) *s.*, *eccl.* Ebioni't *m* (Mitglied einer Sekte des 1. *sæ.*, die Christus für einen Menschen hielt und die mosaische Lehre anerkannte).

Ebionitic (ī-bᵉ-ᵊ-nī′t-ït) *a.*, *eccl.* ebioni'tisch.

Ebionitism (ī′-bᵉ-ᵊ-nȧï-tïsm) *s.*, *eccl.* Ebioniti'smus *m*. [*n*.]

eblanin(e) ♎ (ē′b-lᵉ-nïn) *s.*, *chm.* Eblani'n

Eblis (ē′b-lïßˢ) *npr.*, ar. *myth.* Eblis *m*, zerstörender Engel.

E. b. N. *abbr.* = East-by-North (s. east 1 ⅊).

eboe-light ♀ (ī′-bᵉ-laït) *s.* ein west-indischer Rotholzstrauch (*Erythro'xylon bre'vipes*).

eboe-torchwood ♀ (~-tōᵒr′tsch-wūd) *s.* = eboe-light. [(*Di'pteryx*).]

eboe-tree ♀ (~-traï) *s.* Tonkabaum *m*

ebolition † (ĕb-ᵊ-lī′sch-ᵊn) *s.* = ebullition.

ebon (ē′b-ᵊn) [a/f. *ebene*, lt. *e'benus*] **I** *s.* **1.** *poet.* = ebony 1. — **2.** ♀ † = ebony 2. — **II** *a.* **3.** mst *poet.* od. *rhet.* aus Ebenholz, ebenholz-artig, -farben, *fig.* dunkel.

ebonine (ē′b-ᵊ-nïn) *a.* düster, schwarz.

ebonise ④ ⚙ (ē′b-ᵊ-nȧïˡz) *v/a.* ①b. ebenholzartig od. schwarz färben bzw. beizen.

ebonist (ĕ'b-ˢ-nĭßt) *s.* Ebeni'st *m*, Kunsttischler *m*.
ebonite ⏢ (‿nāīt) *s.*, *chm.* Eboni't *n*.
ebony (ĕ'b-ˢ-nᵉ) **I** *s.* 1. Ebenholz *n*; *fig.*, *co.* cargo of ~ Sklavenladung *f*; *co.* a bit of ~, a piece of ~, a son of ~ ein Neger. — 2. ♀ Ebenholzbaum *m* (*Diospy'ros e'benum*). — **II** *a.* 3. Ebenholz-...; ebenholzschwarz.
Ebor. *abbr.* = lt. *Ebo'racum* = York.
éboulement (fr.: e-bū-l'mg') [fr. *id.*] *s.* 1. ✕ *frt.* Einfallen *n* des Walles. — 2. ⏢ *geol.* Erd-, Berg-rutsch *m*.
ebracteate(d) ⏢ ♀ (ˢ-bnăᵣt-tˢ-āt, ‿ē-tˢd) [lt.] *a.* ohne Deckblätter. [blättchen.]
ebracteolate ⏢ ♀ (‿tˢ-ˢ-lāt) *a.* ohne Deck-
ebrangle † (ˢ-bnăᵣ'nᵉgl) *v/a.* erschüttern.
ebriate (ī'ᵣ-bnᵉ-āt) *a.*, *co.* betrunken.
ebriating, † **ebrietating** (ī'ᵣ-bnˢ-ēᵣ-tĭnᵍ, ‿ˢ-tēᵣ-tĭnᵍ) *a.* berauschend. [*f* (*a. fig.*).]
ebriety ✎ (ˢ-bnāᵣ'ᵣ-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* Trunkenheit
ébrillade (fr.: e-brĭ-ja'd) *s.*, *man.* Ruck *m* mit dem Zügel, wenn das Pferd widerspenstig.
ebriose (ī-bnˢ-ōᵣ'ß) *a.*, *co.* betrunken.
ebriosity ✎ (‿ōᵣ'ß-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Trunksucht *f*. — 2. *fig.* Trunkenheit *f*.
ebrious ✎ (ī'ᵣ-bnᵉ-ᵒßß) [lt.] *a.* □ 1. dem Trunke ergeben; betrunken. — 2. *fig.* trunken.
Ebritian † (ī-bnĭ'sch-ᵒn) *s.* = Hebraist.
Ebro (ī'ᵣ-bnᵒ) *npr.* Ebro *m* (spanischer Fluß).
E. b. S. *abbr.* = East-by-South Ost zu Süd.
ebuccinate † (ˢ-bŭᵣ'ˢ-ß-nēt) *v/a.* hinaustrompe'ten.
ebuccinator † (‿nē-tˢᵣ) *s.* Verkündiger *m*.
ebullate † (ĕ'b-ˢ-lēt) [lt.] *v/n.* sieden.
ebulliate ✎ (ˢ-bŭᵣ'l-ēt ⑧) *v/n.* u. *v/a.* ①b. sieden, aufwallen, heraussprudeln.
ebullience, ~**y** (ˢ-bŭᵣ'l-ⁱᵉnß, ‿ⁱᵉn-ßᵉ ⑧) *s.* Aufwallen *n*, Sieden *n*, Überfließen *n*.
ebullient (ˢ-bŭᵣ'l-ⁱᵉnt ⑧) *a.* □ siedend, aufwallend, überfließend (with von); *a. fig.*
ebullioscope ⏢ (ˢ-bŭᵣ'l-ˢ-ˢ-ßkōp) [lt., grch.] *s.* Ebullioskop *n* (Instrument zur Bestimmung des Alkoholgehaltes im Wein).
ebullition (ĕb-ˢ-lĭ'sch-ᵒn) *s.* 1. Sieden *n*, Aufwallen *n*, Überfließen *n*, Überschäumen *n* (auch *fig.*). — 2. † *co.* Tabakrauchen *n*.
ebullition-alcoholometer ⏢ ("‿äl-ˢ-hˢ-lŏᵣ'm-ˢ-tˢᵣ) *s.* = ebullioscope.
ebullitionary (ĕb-ˢ-lĭ'sch-ˢ-nᵉ-aᵉ) *a.* siedend, aufwallend. [wein *m*.]
ebulum † (ĕ'b-lᵘ-lŏm) *s.* Holunderbeer-
eburin(e) (*MU.* ī'ᵣ-bᵘ-rĭn, *CT.D.* ĕ'b-ᵘ-rĭn) [lt.] *s.* künstliches Elfenbein.
eburite (‿rāīt) *s.* = eburine. [schnecke *f*.]
eburna ⏢ (ˢ-bōᵣ'-na) *s.*, *zo.* Elfenbein-
eburnated ⏢ (ˢ-bōᵣ'-nᵃ-tˢᵈ) *a.*, *med.* hart und dicht wie Elfenbein (Knochen).
eburnation ⏢ (i-bˢᵣ-nē'-sch^ᵒn) *s.*, *med.* Eburnation *f* (Übergang weicherer Teile zu elfenbein-artiger Härte und Dichtigkeit).
eburnean ⏢ (ˢ-bōᵣ'-nᵉ-ᵒn) *a.* elfenbeinern; Elfenbein-... [elfenbein-ähnlich.]
eburneoid, ~**ous** ⏢ (‿nᵉ-ŏid, ‿nᵉ-ˢßß) *a.*
eburnian ⏢ (ˢ-bōᵣ'-nᵉ-ᵒn) *a.* = eburnean.
eburnification ⏢ ✎ (ˢ-bōᵣ-nˢ-fˢ-fēᵣ'-sch^ᵒn) *s.*, *med.* = eburnation.
eburnify ⏢ (ˢ-bōᵣ'-nᵉ-fāī) *v/a.* ①d. in e-e elfenbein-artige Masse verwandeln.
eburnine ⏢ ✎ (*MU.* ˢ-bōᵣ'-nāīn, *CT.D.* ĕ'b-ˢᵣ-nĭn oder ‿nāīn) *a.* = eburnean.
E. C. *abbr.* = East Central (Postbezirk Londons); Established Church.
écaille-work (ē-ta'j-wō'ᵣk) *s.* Muschelschalen-Verzierung *f*. [*zo.* ohne Sporn.]
ecalcarate ⏢ (ˢ-kăᵣ'l-ˢ-nāt) [lt.] *a.* ♀ und
ecardine ⏢ (ˢ-kāᵣ'-dāīn od. ‿dĭn) [lt.] *s.*, *zo.* Muschel, deren Schale ohne Schloß ist.
ecarinate ⏢ (ˢ-kăᵣ'n-ˢ-nāt) [lt.] *a.* ♀ und *orn.* ohne Kiel. [(Art Kartenspiel).]
écarté (fr.: ē-kăr-te') [fr. *id.*] *s.* Ecarté *n*
ecaudate ⏢ (ˢ-kăᵣ'-dāt) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* ungeschwänzt.
ecbasis ⏢ (ĕ'ᵣt-bˢ-ßiß) [grch.] *s.*, *rhet.* 1. † Digression *f*, Abschweifung *f*. — 2. Figur, worin der Redner et. in Bezug auf seine Folgen behandelt.
Ecbatana, ~**e** (ĕt-băᵣ't-ˢ-na, ‿nī) *npr.* Alt.: Ekba'tana *n* (Hauptstadt Mediens).
ecbatic ⏢ (‿ĭk) *a.*, *gr.* Ergebnis od. Folge bezeichnend, konsekuti'v.
ecblastesis ⏢ ♀ (ĕt-blăß-tĭ'-ßiß) [grch.] *s.* Knospen *n*, Sprossen *n*.
ecbole ⏢ (ĕ'ᵣt-bˢ-lī) [grch.] *s.*, *rhet.* E'bole *f* (Redefigur, in der j. mit eigenen Worten sprechend eingeführt wird).
ecbolic ⏢ (ĕt-bŏ'l-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Fötus abtreibend (es Mittel).
eccaleobion ⏢ (ˢ-kăl-ˢ-ˢ-bāᵣ'-ᵒn, *WB.* ĕt-ˢ-ˢ-ō'-bˢ-ᵒn) [grch.] *s.* Brut-ofen *m*.
eccathartic † (ĕt-ˢ-*thā*ᵣ'-tĭk) = cathartic.
ecce homo ⑥ (ĕ'ᵣt-ßᵉ hō'-mo) [lt. *id.* „siehe, (welch) ein Mensch!"] *s.* Ecce-Homo *m* (Christus mit der Dornenkrone in bildlicher Darstellung).
eccentric (ĕt-ßĕ'n-tĭk) [spät-lt.] **I** *a.* 1. *geom.*, *mech.*, *ast.*: a) Kreis: exce'ntrisch, mit verschiedenen Mittelpunkten (to mit); b) † *ast.* ~ orb Plane'tenbahn, die nicht die Erde oder die Sonne zum Mittelpunkte hat; c) nicht zentra'l, die Achse nicht im Mittelpunkt habend; d) † vom Mittelpunkte entfernt, abseits gelegen (Platz). — 2. † ✧ ohne Mittelpunkt. — 3. excentrisch, von der üblichen Sitte in auffallender Weise abweichend; überspannt. — **II** *s.* 4. a) alte *ast.*: ein Kreis, dessen Zentrum nicht in der Erde liegt, als Planetenbahn, durch den man die ungleichen Abstände eines Planeten erklärte; b) neue *ast.* ein Kreis um das Zentrum einer elliptischen Bahn mit der halben großen Axe als Radius. — 5. ⊕ *mech.* Exce'ntrik *n*, Excenter *m*, excentrische Scheibe; throw of ~ Excentrikauf *m*. — 6. *fig.* excentrischer, überspannter, seltsamer Mensch; excentrisches Wesen. [centric.]
eccentrical (ĕt-ßĕ'n-tnˢ-lˢl) *a.* □ = ec-
eccentricate † (‿kēt) **I** *v/a.* enthüllen. — **II** *v/n.* aus seiner Sphäre heraustreten.
eccentric-*belt* ⑥ ⊕ (ĕt-ßĕ'n-tnĭk-bĕlt) *s.* = eccentric-ring.
~-catch ⑥ ⊕ (‿kăt̄sch) *s.*, *mach.* die zwei Seitoren bei der Hebelsteuerung, die abwechselnd sich fassen und freilassen. [setzkopf *m*.]
~-chuck ⑥ ⊕ (‿tschŭk) *s.* Drehsl.: Ver-
~-gab ⑥ ⊕ (‿găb) *s.* Exce'ntrikgabel *f*.
~-gear ⑥ ⊕ (‿gīᵉ) *s.* Triebwerk *n* des Exce'ntriks.
~-governor ⑥ ⊕ (‿gŏw-ˢᵣ-nˢᵣ) *s.* Exce'ntrik-Regula'tor *m*.
~-hoop ⑥ ⊕ (‿hūp) *s.* = eccentric-ring.
eccentricity (ĕt-ßĕn-tnĭ'ß-ˢ-tᵉ) *s.* 1. *math.* Excentricitä't *f*. — 2. *fig.* Überspanntheit *f*, excentrisches Wesen.
eccentric-*ring* ⑥ ⊕ (ĕt-ßĕ'n-tnĭk-rĭnᵍ) *s.* Exce'ntrik-reif *m*, -bügel *m*.
~-rod ⑥ ⊕ ⚒ (‿rŏd) *s.* Exce'ntrikstange *f*; ~ gear Excentrik-Transmission *f*.
~-sheave ⑥ ⊕ (‿schīw) *s.* = eccentric 5.
~-strap ⑥ ⊕ (‿ßtăp) *s.* = eccentric-ring.
~-tappet ⑥ ⊕ (‿tăp-ˢt) *s.* = eccentric 5.
~-throw ⑥ ⊕ (‿*thrō*) *s.* Exce'nterweg *m*.
~-wheel ⑥ ⊕ (‿(h)wīl) *s.* = eccentric 5.
eccentrise ④ ✎ (ĕt-ßĕ'n-taāīß) *v/n.* ①b. den Exce'ntrischen spielen.
eccentrometer ✕ (ĕt-ßĕn-tnŏᵣ'm-ˢ-tˢᵣ) *s.*, *artill.* Excentrome'ter *m* od. *n* (zur Bestimmung der Excentricität eines Geschosses).
ecce signum (ĕ'ᵣt-ßᵉ ßĭᵍ-nˢᵐ) [lt. *id.* „siehe das Zeichen"] hier ist der Beweis.
ecchondroma ⏢ (ĕt-ŏn-drŏᵣ'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Knorpelgeschwulst *f*.
ecchondrosis ⏢ (‿ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Knorpelgewächs *n*.
ecchymoma ⏢ (ĕt-ˢ-mōᵣ'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Beule *f* mit Blut-unterlaufung.
ecchymosed ⏢ (*MU.* ĕt-ˢ-mōᵣ'ßt, ‿mōᵣ'ßd, *CT.D.* ĕ'ᵣt-ˢ-mōßt) *a.* blutunterlaufen.
ecchymosis ⏢ (ĕt-ˢ-mōᵣ'-ßiß) *s.*, *med.* Ekchymose *f*, blut-unterlaufener (F blauer) Fleck. [motisch, blut-unterlaufen.]
ecchymotic ⏢ (ĕt-ˢ-mŏ't-ĭk) *a.*, *med.* ekchy-
eccle *provc.* (ĕtl) *v/n.* ①b. beabsichtigen, bezwecken; zielen.
Ecclefechan (ĕtl-fĕᵣ'ch-ˢn) *npr.* (schott. Dorf, Geburtsort Carlyle's).
Eccl(es). *abbr.* = Ecclesiastes.
eccl(es). *abbr.* = ecclesiastical.
Eccles. Com. *abbr.* = Ecclesiastical Commissioners.
Ecclesfield (ĕ'tlˢ-fīld) *npr.* (englische Stadt).
ecclesia (ĕt-lī'-ˢ-a od. ‿ßˢ-a), *pl.* ~æ (‿ī) und ~as (‿aß) [mlt., grch.] *s.*, *hist.* 1. grch. Alt.: öffentliche gesetzgebende Versammlung der Athener. — 2. christliche Kirche.
ecclesial † (ĕt-lī'-ˢ-ᵒlˢl) *a.* = ecclesiastical.
ecclesian (ĕt-lī'-ˢ-ᵒn) *s.* Verteidiger *m* der Oberhoheit der Kirche über den Staat.
ecclesiarch (ĕt-lī'-ˢ-ᵃᵣˢt) *s.*, *hist.* Kirchenvorsteher *m* (bsd. in der alten griech. Kirche).
ecclesiast (ĕt-lī'-ˢ-ăßt) [grch.] *s.* 1. E~ „der Prediger" (nämlich: Salomo). — 2. † Kirchenverwalter *m*. — 3. *hist.* Mitglied *n* der athe'nischen Volksversammlung.
Ecclesiastes (ĕt-lī-ˢ-ăᵣ'ß-tīß) [grch.] *abbr.* **Eccl(es).** *s.*, *bibl.* Ecclesia'stes *m*, der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Testaments).
ecclesiastic (‿tĭk) [fr., lt., grch.] **I** *a.* 1. ✎ = ecclesiastical. — **II** *s.* 2. Geistlicher *m*. — 3. † ~s *pl.*: a) kirchliche Angelegenheiten *f/pl.*; b) Wissenschaft *f* des Kirchenregiments.
ecclesiastical (ĕt-lī-ˢ-ăᵣ'ß-tˢ-lˢl) *abbr.* **eccl(es).** *a.* □ kirchlich; Kirchen-...; geistlich (*ant.* civil) (a. ✎ substantivisch = ecclesiastic 2 und 3 a); ~ affairs *pl.* Kirchenangelegenheiten *f/pl.*; ~ commission, ~ commissioners *pl.* (*abbr.* **Eccles. Com.**) Kirchenkommission *f*; ~ court geistlicher Gerichtshof; ~ discipline Kirchenzucht *f*; *Cath.eccl.* ~ episties *pl.* amtliche Sendschreiben *n/pl.* kirchlicher Würdenträger; ~ government Kirchenregiment *n*; ~ history Kirchengeschichte *f*; ~ judge Richter *m* eines geistl. Gerichts; ~ law Kirchenrecht *n*; ♪ ~ mode Kirchenweise *f*; ~ moon, ~ calendar ein angenommener Monat zur Bestimmung des Datums v. Ostern; ~ order Kirchenordnung *f*; ~ policy Kirchenpoliti'k *f*; E~ State ehm.: Kirchenstaat *m*; ~ writer Kirchenschriftsteller *m*.
ecclesiasticalness † (‿nˢß) *s.* geistliche Eigenschaft. [kirchlich od. geistlich m.]
ecclesiasticise ④ ⏢ (‿ßāīß) *v/a.* ①b.
ecclesiasticism ⏢ (‿ßĭßm) *s.* Kirchlichkeit *f*; Kirchentum *n*. [kirchlich.]
☞ **ecclesiastico-...** ⏢ in Zssgn.:
Ecclesiasticus (ĕt-lī-ˢ-ăᵣ'ß-tˢ-kßß) *abbr.* **Ecclus.** *s.*, *bibl.* das Buch Jesus Sirach, Ecclesia'sticus *m*.
ecclesiastry ✎ (ĕt-lī'-ˢ-ăßß-trᵉ) *s.* kirchliches Gepränge oder Gethue.
ecclesiography ⏢ (ĕt-lī-ˢ-ŏᵣ'g-rᵃ-ˢᵉ) *s.* Beschreibung *f* der christlichen Kirche.
ecclesiolater ⏢ (‿ŏᵣ'l-ᵃ-tˢᵣ) *s.* eifriger Verfechter kirchlicher Formen.
ecclesiolatry ⏢ (‿trᵉ) *s.* übertriebene Ehrfurcht vor kirchlichen Formen ꝛc.
ecclesiologic(al □) ⏢ (ĕt-lī-ˢ-ˢ-lŏᵣdᵍ-ĭk, ‿ˢ-tˢl) *a.* kirchenkundig, kirchenkundlich.
ecclesiologist ⏢ (ĕt-lī-ˢ-ŏᵣ'l-ˢ-ᵒdᵍlßt) *s.* Kirchenkundiger *m*.
ecclesiology ⏢ (‿dᵍᵉ) *s.* Kirchenkunde *f*; Lehre *f* vom Kirchenbau.
Eccleston (ĕ'tl-ˢtˢᵒn) *npr.* s. Cubittopolis.
Ecclus. *abbr.* = Ecclesiasticus.
eccoprotic ⏢ (ĕt-ˢ-prŏᵣ't-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gelind abführend(es Mittel).

eccrinology ♂ (ĕk-rᵉ-nŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s., physiol.* Lehre *f* von den Absonderungen.
eccrisis ♂ † (ĕ′k-rᵉ-ßĭß) [grch.] *s., med.* Ausscheidung *f* krankhafter Stoffe.
eccritic ♂ † (ᵉ-krĭ′t-ĭk) *s., med.* Absonderungsmittel *n.*
ecderon ♂ (ĕ′k-dᵉ-rŏn) [grch.] *s.* obere Hautschicht.
ecderonic ♂ (ĕk-dᵉ-nŏ′n-ĭk) *a.* zur oberen Hautschicht gehörig.
ecdysis ♂ (ĕ′k-dᵉ-ßĭß) [grch.] *s., zo.* Häutung *f* (von Schlangen, Raupen).
Echard (ĕ′rsch-ᵉrd) *npr.* (Prin.).
eche † (ĭk) *v/a.* vermehren (= eke).
echelon ✕ (ĕ′sch-ᵉ-lŏn) [fr.] **I** *s.* (auch fr.: e-sch′lǫ′) Staffel *f*, Teil *m* einer staffelförmigen Aufstellung. — **II** *v/a.* ①a. Truppen staffelförmig aufstellen.
echelon-lens (ĕ′sch-ᵉ-lŏn-lĕnß) *s., opt.* Zonenlinse *f.*
echidna ♂ (ᵉ-kĭ′d-na) [grch.] *s., zo.* = ↓
echidnine ♂ (ᵉ-kĭ′d-nĭn od. -naĭn) *s., chm.* Echidni′n *n*, Viperi′n *n* (das wirksame Prinzip des Natterngiftes).
echinate ♂ (ĕ′k-ᵉ-nāt, *WB.* auch ᵉ-kaĭ′-) *a.* 1. ♀ (igel)stachelig. — 2. *zo.* see-igel-artig.
echinated ♂ (ĕ′k-ᵉ-nē-tᵉd, *WB.* a. ᵉ-kaĭ′-nā-tᵉd) *a.* = echinate.
echinato-dentate ♂ (ĕk-ᵉ-nē′-tᵉ-dĕ′n-tāt) *a., zo.* mit zahn-artigen Stacheln.
echinid ♂ (ĕ′k-ᵉ-nĭd, ᵉ-kaĭ′-nĭd) *s., zo.* See-igel *m.*
echinital ♂ (ᵉ-kĭ′n-ᵉ-tᵉl, ĕk-ᵉ-naĭ′-tᵉl) *a.*
echinite ♂ (ᵉ-kaĭ′-naĭt, ĕ′k-ᵉ-naĭt) *s.* Echini′t *m*, versteinerter See-igel.
☞ **echino...** in Zsgn: stachelig.
echinocactus ♂ ♀ (ᵉ-kaĭ-nᵉ-, ĕk-ᵉ-nᵉ-kă′k-tᵉß) *s.* Echinokaktus *m*, Igelkaktus *m.*
echinococcus ♂ (-kŏ′k-ᵉß) *s.* Blasenwurm *m.*
echinoderm ♂ (ᵉ-kaĭ′-nᵉ-, ĕ′k-ᵉ-nᵉ-dᵉrm) **I** *a.* = echinodermatous. — **II** *s.* Stachelhäuter *m.* [mᵉ] = echinodermatous.
echinodermal ♂ (ᵉ-kaĭ-nᵉ-, ĕk-ᵉ-nᵉ-dŏrᵉ′-)
echinodermata ♂ (-dŏrᵉ′-mᵃ-ta) *s/pl., zo.* Stachelhäuter *m/pl.*
echinodermatous ♂ (-tŏß) *a.* stachelhäutig.
echinoid ♂ (ᵉ-kaĭ′-nŏid, ĕ′k-ᵉ-nĭid) *zo.* **I** *a.* dem See-igel ähnlich. — **II** *s.* Stachelhäuter *m.* [See-igelkunde *f.*]
echinology ♂ (ĕk-ᵉ-nŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) *s., zo.*
echinops ♂ ♀ (ᵉ-kaĭ′-nŏpß) *s.* Kugeldistel *f.*
echinulate ♂ (ᵉ-kĭ′n-iᵘ-lāt, *WB.* a. ᵉ-kaĭ′-niᵘ-lāt) *a.* □ fein stachelig.
echinus ♂ (ᵉ-kaĭ′-nᵉß), *pl.* -I (-naĭ) [grch.] *s.* 1. *zo.* See-igel *m.* — 2. ♀ † Igel *m*, stachelige Frucht. — 3. *zo.* der rauhe Magen eines Wiederkäuers od. Kropf *m* eines grasfressenden Vogels. — 4. *arch.* Echi′nus *m*, eiförmige Verzierung am Säulenkapitäl.
Echion (ᵉ-kaĭ′-ᵉn) *npr.* grch. *myth.* ein Gigant.
echites ♂ (ᵉ-kaĭ′-tĭß) [grch.] *s.* 1. † *min.* Natterstein *m.* — 2. ♀ Klammerstrauch *m.*
echo (ĕ′k-ō), *pl.* -es, ✎ -s (-ōz) [lt., grch.] **I** *s.* 1. Echo *n*, Wiederhall *m*; to applaud to the ~ lauten Beifall spenden (so daß es wiederhallt). — 2. *npr., myth.* E~ Nymphe *f* Echo (Tochter der Luft u. der Erde, die aus Liebe zu Narcissus bis auf ihre Stimme dahinschwand). — 3. *pros.*: ~ (verse) EchoverS *m*, zB. *BT.H. 1,3,199*: Quoth he, O whither, wicked Bruin? Art thou fled to my — (*Echo*:) Ruin! — 4. *fig.* Echo *n*: a) abgeschwächte Wiederholung, Nachbetung; b) Nachbeter *m*, F Wiederkäuer *m.* — 5. ♂ Echo *n*: a) sanfte Wiederholung eines kurzen musikalischen Satzes; b) Vorrichtung an Orgeln zur Darstellung von Echos. — 6. *arch.* Schallgewölbe *n.* — 7. Whist: Trumpffordern *n* als Antwort auf e-e nicht berücksichtigte Trumpfforderung des Partners. — **II** *v/n.* ①a. 8. wiederhallen (with von); to ~ again s. again 5 ↕. — 9. laut ertönen (Trompe′te 2c.). — 10. das Echo bilden od. spielen (to zu). — 11. echoen, Worte mecha′nisch wiederholen. — 12. to ~ down zu e-m so leisen Schalle herabgestimmt werden, daß kaum noch ein Wiederhall hervorgerufen wird, fast verstummen (*TN.*). — 13. Whist: die Trumpfforderung des Partners wiederholen. — **III** *v/a.* ①a. 14. Schall zurückwerfen, wiederholen, wiederhallen. — 15. wie ein Echo wiederholen, geistlos od. sklavisch nachsprechen, nachbeten.
echo-cornet ♪ (ĕ′k-ᵉ-kŏrᵉ-nᵉt) *s.* Korne′tt *n* mit Echo. [beter(in).]
echoer (ĕ′k-ᵉ-ᵉr) *s.* Wiederholer(in), Nach-
echoic (ᵉ-kō′-ĭk od. ĕ′k-ᵉ-ĭk) *a.* echo-artig.
echoical † (ᵉ-kō′-ᵉ-ĭkᵉl) *a.* = echoic.
echoise ④ (ĕ′k-ᵉ-aĭß) *v/n.* ①b. 1. † wiederholen. — 2. ♂ * Wörter bilden durch Nachahmung von Naturlauten.
echoism ♂ * (ĕ′k-ᵉ-ĭsm) *s.* Wortbildung *f* durch Nachahmung von Naturlauten.
echoist (-ĭßt) *s.* 1. Wiederholer(in), Nachbeter(in). — 2. ♂ * j. der Wörter bildet durch Nachahmung von Naturlauten.
echo-key ♪ (ĕ′k-ᵉ-kī) *s.* Echo-register *n*, -zug *m* (Orgel).
echolalia ♂ (ĕk-ᵉ-lē′-lᵉ-a) *s., med.* sinnloses u. krankhaftes Nachsprechen v. Worten 2c.
echoless (ĕ′k-ᵉ-lĕß) *a.* 1. echolos, mst *poet.* und *rhet.* schweigend, stumm. — 2. keine Erwiderung gebend. [Schallmesser *m.*]
echometer (ᵉ-kŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* ♪ und *phys.*
echometry ✎ (-trᵉ) *s.* 1. ♪ u. *phys.* Schallmessung *f.* — 2. *arch.* Kunst *f*, Schallgewölbe zu bauen. [stethoscope.]
echoscope ♂ (ĕ′k-ᵉ-ßkōp) *s., med.* = ↓
echo-stop ♪ (ĕ′k-ᵉ-ßtŏp) *s.* = echo-key.
echoy ✎ (ĕ′k-ᵉ-ᵉ) *a.* echo-artig.
E.C.J.S. *abbr.* = East Coast Joint Stock (Bzchg der von King's Cross Station nach Edinburg durchgehenden Eisenbahnwagen).
Eckhar(d)t (ĕ′k-hā′t) *npr.*: the Faithful ~ der treue Eckart (Eckhard).
eckle *prov.* (ĕkl) *s.* 1. Eiszapfen *m.* — 2. *orn.* ~s *pl.* Hahnenkamm *m.* — 3. *orn.* Specht *m* (= woodpecker). — 4. Plan *m*; to build ~s in the air Luftschlösser bauen. [(Art Gebäck).]
éclair (fr.: ĕ-klā′r) [fr.] *s.* Blitzkuchen *m*
eclaircise ④ † (ᵉ-klā′ᵉr′-ßaĭß) *v/a.* aufklären.
éclaircissement (ĕ-klär-ßĭ′ß-mᵃ) [fr.] *s.* Aufklärung *f*, Aufschluß *m.*
eclamps/a, ~y ♂ (ĕk-lă′mp-ßᵉ-a, -ßᵉ) [grch.] *s., med.* Eklampsie *f*, Krampf-anfall *m.*
eclamps/ic, ~tic ♂ (-ßĭk, -tĭk) *a.* eklamptisch, krampf-artig.
eclat (fr.: ĕ-klä′) [fr.] **I** *s.* 1. † Glanz *m*, Pracht *f.* — 2. † öffentliches Aufsehen; Skanda′l *m*, Eklat *m.* — 3. *fig.* Auszeichnung *f*, Ruhm *m.* — 4. allgemeiner Beifall, Zustimmung *f*, Effekt *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 5. bekannt od. berühmt machen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 6. bekannt werden.
eclect ✎ (ĕk-lĕ′ᵉtt) [grch.] *a.* auserlesen.
eclectic ♂ (ĕk-lĕ′t-tĭt) **I** *a.* eklektisch: a) *phls.* aus verschiedenen Schulen auswählend; b) aus verschiedenen Quellen schöpfend od. geschöpft; umfassend; wählerisch. — **II** *s.* Ekle′ktiker *m* (*phls.* und weit S.).
eclectical ♂ (ĕk-lĕ′t-tᵉ-ᵉlᵉl) *a.* □ = eclectic.
eclecticise ④ ♂ (-ßaĭß) *v/a.* ①b. auswählen.
eclecticism ♂ (-ßĭsm) *s.* Eklektici′smus *m.*
eclectism ♂ (ĕk-lĕ′t-tĭsm) *s.* = eclecticism.
eclectist ♂ (ĕk-lĕ′t-tĭßt) *s.* Ekle′ktiker *m.*
eclegm(e) ♂ † (ĕk-lĕ′m) [grch.] *s., med.* Brustlatwerge *f.* [mit Wasserwage.]
eclimeter ♂ (ĕk-lĭ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Bussole *f*
eclipsable ♂ (ᵉ-klĭ′p-ßᵉbl) *a.* verdunkelbar.
eclipsareon ♂ † (ĕk-lĭp-ßă′-rᵉ-ᵉn) *s.* Appara′t *m* zur Veranschaulichung der astron. Finsternisse. [finsterung *f* (a. *fig.*).]
eclipsation ♂ † (-ßē′-ßchᵉn) *s., ast.* Ver-
eclipse (ᵉ-klĭ′pß) [lt., grch.] **I** *s.* 1. *ast.* (Sonnen-, Mond-) Finsternis *f*, Verfinsterung *f.* — 2. Verdunkelung *f*, Dunkelheit *f* (a. *fig.*); bsd. ⚓ die periodische Verdunkelung des Leuchtturmlichtes. — 3. † ein betrügerischer Kniff beim Würfeln. — **II** *v/a.* ①b. 4. *ast.* verfinstern. — 5. verdunkeln, auslöschen (s. a. ~ 2; auch *fig.*). — 6. † verbergen, abschließen (from von); Leben auslöschen. — 7. ♂ †: a) Laute elidieren, nicht aussprechen; b) kelt. *gr.* den Laut e-s Anfangskonsona′nten verdunkeln. — **III** † *v/n.* 8. verfinstert werden, sich verfinstern (auch *fig.*).
eclipser (ᵉ-klĭ′p-ßᵉr) *s.* Verdunkelnde(r, s).
eclipsis ♂ (-ßĭß) *s.* 1. † ein Gedankenstrich, der das Fehlen eines Teiles von e-m Verse od. Satze andeutet. — 2. kelt. *gr.* Verdunkelung *f* von Konsona′nten.
ecliptic (ᵉ-klĭ′p-tĭk) **I** *a.* 1. *ast.* ekli′ptisch: a) Finsternisse betreffend; b) die Ekliptik betr. — 2. ✎ *fig.* dunkel. — **II** *s.* 3. *ast.* Ekli′ptik *f*, scheinbare Sonnenbahn.
ecliptical (-tᵉ-ᵉlᵉl) *a.* □ = ecliptic 1.
eclogite ♂ (ĕ′k-lᵉ-dʒaĭt) *s., min.* Eklogi′t *m.*
eclogue (ĕ′k-lŏg) [grch.] *s.* Ekloge *f*, Hirtengedicht *n.*
eclosion ♂ (ᵉ-klō′-ʒᵉn) [fr.] *s., ent.* Entpuppung *f.*
ecod † (ᵉ-kŏ′d) [egad] *int.* meiner Treu!
economic (ī-kᵉ-, ĕk-ᵉ-nŏ′m-ĭk) [lt., grch.] **I** *a.* mst ökonomisch: 1. ✎ häuslich, haushälterisch; Haushaltungs-... — 2. (volks-, staats- 2c.) wirtschaftlich, ökono′misch; ↕. — 3. † = economical 2. — 4. *theol.* die göttliche Anordnung betr. — **II** *s.* 5. ~s *pl.*: a) (a. ✎ *sg.*) Haushaltungskunst *f*; b) (Staats-)Wirtschaft *f* (auch political economy); Haushalt *m*; rural ~s *pl.* Landwirtschaft *f.* — 6. † Haushälter *m.* — 7. † *eccl.* Verwalter *m* des Einkommens einer erledigten Pfründe.

⊗ **Zu ~ 2:** ~ application praktische Anwendung; ~ branches *pl.* of government staatswirtschaftliche Regierungszweige *m/pl.*; ~ consideration oder problem wirtschaftliche Erwägung oder Aufgabe; ~ geology praktische Geologie (mit Rücksicht auf den allgemeinen Vorteil).

economical (-ᵉ-tᵉl) *a.* □ 1. ✎ = economic 1, 2, 4. — 2. haushälterisch, sparsam.
economisation ④ (ᵉ-kŏn-ᵉ-mᵉ-ßᵉ′-schᵉn) *s.* wirtschaftliche, haushälterische Handhabung oder Benutzung; Ersparnis *f.*
economise ④ (ᵉ-kŏ′n-ᵉ-maĭß) ①b. **I** *v/n.* 1. † haushalten. — 2. sparen. — **II** *v/a.* 3. † anordnen, einrichten. — 4. sparsam anwenden, (er)sparen; nutzbar machen. — *Syn. economise* sparen durch weise Verwendung der Mittel, *save* durch Zurücklegen, *spare* durch Einschränkungen.
economiser ④ (-maĭ′-ᵉr) *s.* 1. haushälterischer Benutzer; Sparer *m.* — 2. j. der mit der Wahrheit zurückhält. — 3. ⚙ *mach.* Spar-apparat *m* f. Brennstoff; Vorwärmer.
economist (ᵉ-kŏ′n-ᵉ-mĭßt) *s.* 1. ✎ Haushälter(in). — 2. (of) sparsamer Ausnutzer; Sparer *m*; a rigid ~ of time j. der seine Zeit vollständig ausnutzt. — 3. (meist political ~) Volkswirtschaftslehrer *m*, Volkswirt *m*, Schriftsteller *m* über Volkswirtschaft, National-Ökonom *m.*
economy (ᵉ-kŏ′n-ᵉ-mᵉ), *pl.* -ies (-mᵉz) *s.* 1. Haushaltung *f*; Haushalt *m*; Ökonomie *f*, Wirtschaft *f*; ↕. — 2. Sparsamkeit *f*, bisw. *euph.* Knickerigkeit *f* (*ant.* waste); ↕. — 3. Ersparnis *f*, Ausnutzung *f* (Zeit, Arbeit). — 4. (bsd. *theol.*) göttliche Einrichtung, Anordnung *f*; Organisation *f*, Syste′m *n*, Bau *m* v. Tieren, Pflanzen 2c.; ↕. — 5. † Beherrschung *f.* — *Syn. economy* Sparsamkeit durch gute Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung; *frugality* durch Mäßigkeit; *parsimony* übertriebene Sparsamkeit; *thrift* (stärker als economy) Zurathalten.

Zu economy 1: domestic ~ Haushaltungskunst *f*; political ~ Staatswirtschaft(s-lehre) *f*; rural ~ Landwirtschaft *f*; social ~ Volkswirtschaft(s-lehre) *f*.

Zu ~ 2: *prvb.* ~ is the parent of ease Sparsamkeit ist die Mutter des Wohlstandes; work does not profit but ~ Arbeit erwirbt, Sparen gewinnt.

Zu ~ 4: animal, vegetable ~ Bau *m* oder innere Einrichtung von Tieren, Pflanzen; Christian ~ (Lehr-, Heils-) Ordnung *f*; ~ of Heaven Ordnung *f* des Himmels; ~ of nature Haushalt *m* der Natur; ~ of salvation Heilsordnung *f*. [Rinde.]

ecorticate ◻ ♀ (ē-kōʳ-tᵉ-kăt) [lt.] *a.* ohne

Écossaise ♪ (fr.: ĕ-kō-ßāˢ) [fr.] *s.* der Schottisch(e) (Tanz). [ohne Blattnerven.]

ecostate ◻ (ē-kōʳß-tăt) *a.* ♀ &c. nicht gerippt,

écoute ✕ (ē-kūʳt) *s.*, *frt.* Gegenmine *f*.

ecphasis ◻ † (ĕʳk-fᵃ-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* ausführliche Erklärung.

ecphonema ◻ † (ĕk-fᵉ-nīʳ-ma) [grch.] *s.* = ecphonesis. [zeichen *n* [!].]

ecphoneme ◻ (ĕʳk-fᵉ-nīm) *s.* Ausrufungs-

ecphonesis ◻ † (ĕk-fᵉ-nīʳ-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭs) *s.*, *rhet.* Ausruf *m*.

ecphora ◻ (ĕʳk-fᵉ-ra) [grch.] *s.*, *arch.* Hervorragen *n* eines Säulenteiles.

ecphractic ◻ † (ĕk-fräʳk-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* = aperient. [sache Erklärung.]

ecphrasis ◻ (ĕʳk-fra-ßĭß) [grch.] *s.* ein-

ecphronia ◻ † (ĕk-fraō-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*.

ecphyma ◻ (ĕk-fāʳ-ma), *pl.* ~ta (ĕk-fīʳm-ᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* Haut-auswuchs *m*.

ecphysesis ◻ (ĕk-fᵉ-sīʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* schnelle Atmung.

écraseur ◻ (fr.: ĕ-kra-sōʳ) [fr.] *s.*, *surg.*, *id. m* (Instrument zur Vornahme e-r unblutigen Amputation).

ecru (ᵉ-krūʳ, fr.: ĕ-krü') [fr.] *a.* von der Farbe ungebleichter Leinwand. [ecstasise.]

ecstasiate ✎ (ĕk-ßtāʳ-ᵉ-ēt) *v/a.* ①b. =

ecstasied (ĕʳk-ßtᵃ-ᵉßᵈ) *a.* entzückt.

ecstasis (ĕʳk-ßtᵃ-ßĭß) *s.* = ecstasy.

ecstasise ④ (~ßāĭs) ①b. **I** *v/a.* entzücken (*a. refl.*). — **II** *v/n.* in Entzücken geraten.

ecstasy (ĕʳk-ßtᵃ-ßᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉs) 1. das Außersichsein vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft &c.; die starke Aufregung; the ~ of woe das Übermaß des Wehs. — 2. Ekſta'se *f*, Begeisterung *f*, Entzücken *n*; to be in ~ies in Entzücken sein; dissolved in(to) ~ies in Wonne aufgelöst. — 3. Ekstase *f*; Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — 4. *med.*: a) Ekstase *f*, krankhafte Erregung; b) † Wahnsinn *m*; c) Ohnmacht *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①d. 5. (meist *pass.*) entzücken, begeistern. — **III** † *v/n.* 6. in einer Verzückung sein.

ecstatic (ĕk-ßtăʳt-ĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. ekstatisch; Verzückungs-...; Verzückungen veranlassend; zu V. geneigt; ~ fit Verzückung *f*. — 2. entzückt, hingerissen. — 3. entzückend, hinreißend. — **II** *s.* 4. ✎ Verzückung *f*. — 5. Verzückte(r), Schwärmer(in). — 6. ~s *pl.*, *iro.* überschwängliche Äußerungen *f/pl.*

ecstatica ◻ (ĕk-ßtăʳt-ᵉ-ka) [neu-lt.] *s.* hochgradig nervöses Frauenzimmer; hypnotisches Medium.

ecstatical fast † (~ᵏᵃl) *a.* □ = ecstatic.

ecstaticalness † (~-nᵉß) *s.* Verzückung *f*.

ecstatise ④ † (ĕʳk-ßtᵃ-tāĭs) *v/a.* in Verzückung versetzen.

ectad ◻ (ēʳk-tăd) [grch.] *adv.*, *anat.* auswärts, nach außen (of von).

ectal ◻ (ēʳk-tᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* äußerlich, oberflächlich (*ant.* ental). [ectasis.]

ectasia ◻ (*MU.* ĕk-tēʳ-ßᵉ-a) [grch.] *s.* =

ectasis ◻ (ēʳk-tᵃ-ßĭß) [grch.] *s.* 1. *gr.* Dehnung *f* einer sonst kurzen Silbe. — 2. *med.* Erweiterung *f*; Aneury'sma *n*.

ectatic (ĕk-tăʳt-ĭk) *a.* ectasis (1. bs) betr.

ectenic ◻ (ĕk-tēʳn-ĭk) [grch.] *a.* hypnotisch.

☞ **ecteron**, &c. = ecderon, &c.

ecthlipsis ◻ (ĕk-*thl*ʳp-ßĭß) [grch.] *s.*, *gr.* das Verstummen des End-m (mit f-m Vokal) im lat. Verse vor einem Vokale.

ecthyma ◻ (ĕk-*th*āʳ-ma, ēʳk-*th*ᵉ-ma), *pl.* ~ta (ĕk-*th*īʳm-ᵃ-ta) *s.*, *med.* Ekthy'ma *n* (Haut-ausschlag mit Pustelbildung).

ecthymatous ◻ (ĕk-*th*īʳm-ᵃ-tŏß) *a.* ekthyma'tisch.

☞ **ecto...** ◻ in Zssgn: äußere; Außen-...

ectoblast ◻ (ēʳk-tᵉ-blaßt) [grch.] *s.* Biologie: Zellenwandung *f*. [dermal.]

ectoblastic ◻ (ĕk-tᵉ-blăʳß-tĭk) *a.* = ecto-

ectocarpous ◻ ♀ (ĕk-tᵉ-kāʳʳ-pᵉß) *a.* mit äußeren Geschlechtsorganen.

ectocyst ◻ (ēʳk-tᵉ-ßĭßt) *s.*, *zo.* Zelle *f* der Polyzo'en.

ectoderm ◻ (ēʳk-tᵉ-dōʳm) [grch.] *s.*, *zo.* Ektode'rm *n*, äußere Zellenhaut der Cölentera'ten. [*a.* das Ektode'rm betr.]

ectodermal, ~ic ◻ (ĕk-tᵉ-dōʳʳ-mᵉl, ~mĭk)

ecto-entad ◻ ✎ (ĕk-tᵉ-ēʳn-tăd) *adv.*, *anat.* von außen nach innen.

ectogenous ◻ (ĕk-tōʳdǫ-ᵉ-nŏß) *a.*, *zo.* auf der Außenseite e-s anderen Tieres sich entwickelnd (Parasiten).

ectoparasite ◻ (ĕk-tᵉ-păʳ-ᵃ-ßāĭt) [grch.] *s.*, *zo.* Ektoparasi't *m*, Außenschmarotzer *m*.

ectoparasitic ◻ (~păʳ-ᵃ-ßĭʳt-ĭk) *a.*, *zo.* außen schmarotzend.

ectopia ◻ (ĕk-tōʳ-pᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Veränderung der natürlichen Lage. [(j. ectopia).]

ectopic ◻ (ĕk-tōʳp-ĭk) *a.*, *med.* ekto'pisch

ectoplasm ◻ (ēʳk-tᵉ-plăßm) [grch.] *s.*, *zo.* äußeres Zellen-Protoplasma.

ectoplas*mic*, ~tic ◻ (ĕk-tᵉ-plăʳß-mĭk, ~plăʳß-tĭk) *a.*, *zo.* ektoplastisch, periphe'risch.

ectopy ◻ (ēʳk-tᵉ-pᵉ) *s.*, *med.* = ectopia.

ectozo*an*, ~on ◻ (beide: ĕk-tᵉ-zōʳ-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* = ectoparasite.

ectropic ◻ (ĕk-trōʳp-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* auswärts gekehrt (Augenlid).

ectropical ✎ (~ᵉ-lᵉl) *a.* außertropisch.

ectropi*on*, ~um ◻ (ĕk-traōʳ-pᵉ-ᵉn, ~pᵉ-ᵉm) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Auswärtskehrung des Augenlides.

ectropometer ⚓ (ĕk-trᵉ-pōʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Instrument *n* zur Bestimmung der Kompaßrichtung v. Gegenständen. [beugend.]

ectrotic ◻ (ĕk-trōʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* vor-

ectylotic ◻ (ĕk-tᵉ-lōʳt-ĭk) *a.*, *med.* Hautschwielen ob. Warzen vertreibend.

ectypal ◻ ✎ (ēʳk-tᵉ-pᵉl) *a.* nachgebildet.

ectype ◻ (~tāĭp) [grch.] *s.* 1. Nachbildung *f*, Kopie *f*. — 2. *arch.* Relief-Nachbildung *f*.

ectypography ◻ ⊕ (ĕk-tᵉ-pōʳg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Relief-Ätzung *f*.

écu (fr.: ĕ-kü', engl.: ēʳ-tjū) [fr. *id.*] *s.* 1. *num.* verschied. Münzen, bsd. fr. Fünffrankenstück *n*. — 2. ⊕ ein Papierformat (38 × 50 Millimeter).

E. C. U. *abbr.* = English Church Union.

Ecuador (*WB.* ĕk-wa-dōʳʳ, *OL.B.* ᵉ-kwāʳ-dōʳ) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republi't).

Ecuadoran (ĕk-wa-dōʳ-ʀᵉn ⑨) *a.* = Ecuadorian.

Ecuadorian (~ʀᵉ-ᵉn) **I** *a.* ecuado'risch. — **II** *s.* Ecuadoria'ner(in) (Bewohner[in] Ecuador's). [nical.]

ecumenic ◻ (ēk-ᵢᵘ-mēʳn-ĭk) *a.* = ecume-

ecumenical ◻ (~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* □ allgemein, die ganze bewohnte Erde betreffend, ökume'nisch, bsd. *eccl.*: ~ bishop Papst *m*; ~ council ökumenisches Konzi'l.

ecumenicity ◻ (ēk-ᵢᵘ-mᵉ-nĭʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* Allgemeinheit *f*. [Hautbläschen *n*.]

eczema ◻ (ĕʳk-fᵉ-ma) [grch.] *s.*, *med.*

eczematous ◻ (ĕk-fēʳm-ᵃ-tŏß) *a.* □ *med.* ekzema'tisch, Hautbläschen betreffend ob. habend. [Edwin.]

Ed (ĕd) *npr.*, *dim.* von Edmund, Edward,

Ed., **ed.** *abbr.* = edition; editor.

edacious (ᵉ-dēʳ-ßhᵉß) [lt.] *a.* □ 1. *co.* das Essen betreffend. — 2. *fig.* gefräßig, gierig.

edaciousness (~-nᵉß) *s.* = edacity.

edacity (ᵉ-dăʳß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *co.* Gefräßigkeit *f*.

edad † (ᵉ-dāʳd) *int.* wahrlich!, meiner Treu!

Eday (īʳ-dᵉ) *npr.* (eine der Orkney-Inseln).

Edda (ēʳd-a) [isländ.: „Urgroßmutter"] *npr.* Edda *f* (zwei Sammlungen altnordischer Sagen und Gesänge: the Younger oder Prose ~ [jüngere E.] und the Elder ob. Poetic ~ [ältere E.]).

Eddaic (ᵉ-dēʳ-ĭk) *a.* die Edda betreffend.

eddas ♀ (ēʳd-aß) *s.* = eddoes.

edder[1] † ob. *prov.* (ēʳd-ᵉʳ) **I** *s.* Flechtholz *n*; Zaungeflecht *n*. — **II** *v/a.* ①a. Zaun mit Flechtholz binden, befestigen.

edder[2] † oder *prov.* (~) *s.*, *zo.* = adder[2].

edders ♀ (ēʳd-ᵉʳß) *s.* = eddoes.

Eddic (ēʳd-ĭk) *a.* = Eddaic.

eddige *prov.* (ēʳd-ĭdǫ) *s.* = eddish.

eddish (ēʳd-ĭßh) *s.*, *agr.* 1. Spät-heu *n*, Grum(me)t *n*. — 2. Stoppeln *f/pl.*, Stoppelfeld *n*. — 3. = eatage 2. [käse *m*.]

eddish-*cheese* (~-tßhĭß) *s.* Grum(me)t-

~-crop *prov.Ess.* (~-krŏp) *s.*, *agr.* Kornfrucht *f* nach Korn. [quail).]

~-hen † (~-hĕn) *s.*, *orn.* Wachtel *f* (=)

eddoes ♀ (ēʳd-ōß) *s.* eßbare Wurzeln *f/pl.* der Koloka'sie (Goldküste).

Eddy[1] (ēʳd-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Edgar, Edmund, Edward, Edwin.

eddy[2] (ēʳd-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. ⚓: a) Wirbel *m*, Strudel *m*, Meer *f*; b) = eddy-water. — 2. Luft-, Staub-wirbel *m* (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ①d. 3. wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vogel). — **III** ✎ *v/a.* ①d. 4. umherwirbeln, in einen Strudel treiben.

eddy-current (ēʳd-ᵉ-kăa-ᵉnt) *s.*, *tel.* der durch Selbstinduktion in einem Drahte hervorgerufene elektrische Strom.

Eddystone (~ßtᵉn) *npr.* Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth, England.

eddy-water ⚓ (~-wā-tᵉʳ) *s.* Kielwasser *n*.

eddy-wind (~-wĭnd) *s.* Wirbelwind *m*.

ede*lite*, **~lith** ◻ (ēʳd-ᵉ-lāĭt, ~lĭth) *s.*, *min.* Edeli'th *m*, Prehni't *m*.

edelweiss ♀ (ēʳd-ᵉl-wāĭß, dtsch ēʳdl-wāß) *s.* Edelweiß *n* (*Gnapha'lium leontopo'dium*).

☞ **edema**, &c. ſ. œdema, &c.

Eden (īdn) [hebr.] *s.* (*s/f.*) 1. Paradies *n*, Eden *n* (*a.* the garden of ~). — 2. *fig.* Paradies *n*, Ort *m* der Wonne.

Edenic (ᵉ-dēʳn-ĭk) *a.* paradiesisch.

Edenisation ④ ✎ (īdn-ᵉ-fēʳ-ßhᵉn) *s.* Verwandlung *f* in ein Paradies.

Edenise ④ ✎ (īʳdn-āĭß) *v/a.* ①b. 1. in ein Paradies verwandeln. — 2. ins Paradies aufnehmen.

edental ◻ (ᵉ-dēʳn-tᵉl) *zo.* **I** *a.* 1. zahnlos. — 2. zu den Zahnlückern gehörig. — **II** *s.* 3. Zahnlücker *m*.

edentalous ◻ ✎ (~tᵃ-lŏß) *a.* = edentate[1].

edentata ◻ (ī-dĕn-tēʳ-ta) *s/pl.*, *zo.* Zahnlücker *m/pl.*

edentate[1] ◻ (ᵉ-dēʳn-tăt) *zo.* **I** *a.* 1. zahnarm. — 2. ✎ zahnlos. — **II** *s.* 3. Zahnlücker *m*. — 4. *co.* zahnloser Mensch.

edentate[2] † (ᵉ-dēʳn-tēĭ) *v/a.* 1-m die Zähne ausschlagen ob. ausziehen.

edentation (ī-dĕn-tēʳ-ßhᵉn) *s.* 1. † Zahnausziehen *n*. — 2. Zahnlosigkeit *f*.

Edenton (īʳ-dᵉn-tᵉn) *npr.* (amerik. St.).

edentulate ◻ (ᵉ-dēʳn-tīᵘ-lăt) *a.*, *ent.* zahnlos.

edentulous ◻ (~lŏß) *a.* zahnlos.

Edes (īdß) *npr.* (Prsn.).

Edessa (ᵉ-dēʳß-a) *npr.*, *id. n* (St. Mesopotamiens, jetzt Urfa). [aus Ede'ssa.]

Edess*an*, **~ene** (~ᵉn, ~īn) *a.* edesse'nisch,

Edgar (ĕ′d-gᵉr) *npr.* Edgar *m* (Vn.).

edge[1] (ĕdǧ) [m/e. *egge*, a/e. *ecg*; dtsch Ecke; vgl. lt. *acies*] **I** *s.* **1.** Schärfe *f*, Schneide *f*, Bahn *f* vom Messer, Schwert ꝛc.; *poet.* Waffe *f*, Schwert *n*; ⚳. — **2.** *geom.* Kante *f* (Schnittlinie zweier Flächen), Ecke *f*; ⚳. — **3.** Schlittschuhsport: to do (od. to cut) the inside or outside ~ auf der inneren oder äußeren Kante des Schlittschuh-eisens laufen. — **4.** äußerster Rand *m*, Kante *f*; Grenze *f*, Saum *m*; ⚳. — **5.** Hügelkamm *m*, Grat *m* (oft in Namen, wie Swirrel Edge); schott.: Hügelrücken *m*, Wasserscheide *f*. — **6.** hohe, schmale, scharfe Kante, Schmalseite *f* vom Brett, Ziegel ꝛc.; ⚳. — **7.** ⚙ Schnitt *m* e-s Buches; gilt ~ Goldschnitt *m*. — **8.** ⚙ ~ of an anvil Amboßrand *m*; ~ of a balance Schneide *f* des Wagebalkens; ~ of a bell Fuß *m*, Rand *m* einer Glocke; ~ of a hammer Finne *f* des Hammers; ~ of a wedge Keilschärfe *f*, Schneide *f*. — **9.** ⚓ Knick *m*, Winkel *m* einer Kurve. — **10.** ⚙ Weberei: ~ of the warp Leiste *f* der Kette. — **11.** † Saum *m*, Besatz *m* (= edging 2). — **12.** *fig.* Anfang *m* des Winters ꝛc. — **13.** Schärfe *f*, Schneide *f* infolge Wetzens ꝛc.; *fig.* Schneid *m*; Feinheit *f* des Witzes ꝛc.; Scharfsinn *m*; ⚳. — **14.** † *fig.* Schärfe *f*, Stärke *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Begierde, des Appetits ꝛc.; Neigung *f*; ⚳. — **15.** † [lt. *acies*] a) ⚔ Schlachtlinie *f*; b) ~ of the eye Schärfe *f* des Auges. — **II** *v/a.* ①b. **16.** schärfen, schleifen, wetzen, mit e-r Schneide versehen. — **17.** ⚙ Mühlstein schärfen, bepicken. — **18.** mit einem Rande, Saume ꝛc. versehen, säumen, einfassen, verbrämen. — **19.** ⚙ abranden, am Rande beschneiden, abstoßen; *carp.* abkanten, abschwarten; Blech börteln; Sohlen abziehen, schärfen; ⚘ *hort.* to ~ the lawn den Rasen beschneiden. — **20.** † od. *prov.* = to set the teeth on ~ (s. ~ 13 ⚳). — **21.** b. Hügelreihen ꝛc. einschließen, begrenzen. — **22.** (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; daher: mit Schwierigkeiten od. langsam und unmerklich fort-rücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich e-n Weg durch die Menge bahnen (s. a. ~ 24 ⚳). — **23.** ⚒ *fig.* Appetit, Witz ꝛc. reizen, anstacheln, schärfen; Personen anspornen, ermutigen; aufhetzen, herausfordern. — **24.** to ~ mit *adv.* ⚳. — **III** *v/n.* ①b. **25.** (mit ⚓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran-, weg-) rücken; allmählich, unmerklich od. vorsichtig vorrücken, vordringen, sich durchdrängen; F sich heranschlängeln (a. to ~ near s. a. 26 ⚳). — **26.** to ~ mit *adv.* ⚳. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *poet., rhet.* the ~ of the sword die Schneide des Schwertes = das Schwert; *co., fig.* to be in peril of my life with the ~ of a feather-bed in Gefahr geraten, mich verheiraten zu müssen (*SH.M.V.2,2,173*); † ~ and ~ benachbart, nahe zusammen; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen.

Zu ~ 2: ⚙ straight ~: a) Tischlerei: Richtscheit *n*, b) Gießerei: Abstreichholz *n*.

Zu ~ 4: on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of ... gerade im Begriffe stehen, zu ...; ⚒ *fig.* to walk on an ~ an einem Abgrunde wandeln.

Zu ~ 6: ⚙ bevelled ~ of a plank Nahtkante *f*; ⚙ *carp.* chamfered ~ Fase *f*, Abfasung *f*; ⚙ *carp.* full ~, sharp ~ scharfe Kante; on ~ auf der hohen Kante; to lay ~ od. set on ~ hochkantig verlegen, auf die hohe Kante stellen; † to plough up on an ~ in hochstehende Furchen pflügen; *fig.* the news made my hair stand on ~ (mit end) bei der Nachricht standen mir die Haare zu Berge.

Zu edge[1] 13 und **14:** ⚒ out of ~ stumpf (Zähne); † to add an ~ to Nachdruck geben; *fig.* to dull od. blunt the ~ of die Schärfe (*gen.*) abstumpfen; to give an ~ to, to put od. to set an ~ on (od. upon) schärfen, scharf machen; † *fig.* anspornen; to set a p.'s ears od. heart on ~ j-n begierig od. neugierig machen; to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (a. *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (a. *fig.*); he is, not to put too fine an ~ upon it, a thorough-paced scoundrel er ist, geradeheraus gesagt, e. Erzschurke.

Zu ~ 24: to ~ **along** langsam heranrücken, vorrücken, nähern; to ~ one's way along ... sich durchschieben längs ...; to ~ **away** wegrücken; seitlich fortschieben; to ~ **forward**(s) vorwärtstreiben, antreiben, vorrücken; to ~ **in** hinein-drängen, -schieben, -schmuggeln; to ~ **off** wegrücken.

Zu ~ 26: ⚓ to ~ **down** langsam auf etwas zusteuern, hinhalten od. hinstehen; ⚓ to ~ **in** with langsam abhalten auf, sich allmählich nähern; to ~ **near** sich heranmachen (= ~ 25); to ~ **off** oder **away**: a) allmählich wegrücken, wegrutschen, F verduften, b) ⚓ sich von der Küste oder dem früheren Kurse entfernen, abhalten.

edge[2] *prov.* (ĕdǧ) *v/a.* ①b. *agr.* eggen.

edge-board ⚒ (ĕ′dǧ-bōᵉd ⑧) *s.* Ort-brett *n*, -steg *m*.

~-bond ⚙ (~-bŏnd) *s.* Eckverband *m*.

~-bone (~-bōn) *s.* Kocht. = aitch-bone.

~-coal ⚒ (~-kōl) *s.* stehendes Kohlenflöz.

Edgecombe (ĕ′dǧ-kᵘm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

edge-cutting ⚙ (ĕ″dǧ-kŭᵗ-ĭnᵍ) *s.* Beschneiden *n* eines Buches.

edged (ĕdǧd) *a.* **1.** mit e-r Schneide; scharf; in Zssgn: schneidig; ~ tool s. edge-tool. — **2.** mit einem anders-farbigen, verzierten ꝛc. Rande; gesäumt; in Zssgn: ...-randig.

edgeful † (ĕ′dǧ-fūl) *a.*, *fig.* scharf, schneidend.

edge-iron ⚙ (~-āᵗ-ᵉrn) *s.* Eckschiene *f*, [Winkel-eisen *n*.

edge-joint ⚙ (~-dǧŏint) *s.* = edge-bond.

edgeless (~lᵉß) *a.* stumpf, ohne Schärfe (a. *fig.*). [Kante.

edge-long † (~-lŏnᵍ) *adv.* längs der

~-mill ⚒ (~-mĭl) *s.* Koller-gang *m*, -mühle *f*.

~-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Bestoßhobel *m*.

~-plate (~-plēt) *s.* Randbeschlag *m* am Kutschenkasten.

~-play ⚒ (~-plē) *s.* Schwertkampf *m*.

edger (ĕ′dǧ-ᵉr) *s.* **1.** j. der et. umsäumt od. einfaßt. — **2.** ⚘ †: a) frühblühende Tulpe *f*; b) Pflanze, deren Blätter weiß od. gelb umsäumt sind. — **3.** ⚙ = edge-saw. — **4.** ⚙ *carp.* Abschwartmaschine *f*.

edge-rail 🚂 (ĕ′dǧ-rēl) *s.* Kantenschiene *f*.

~-railway 🚂 (~-rē′l-wē) *s.* Eisenbahn *f* mit Kantenschienen.

~-roll ⚙ (ĕ′dǧ-rōl) **I** *s.* Buchbinderei: **1.** Rändelstempel *m*. — **2.** Randverzierung *f* (Buchdeckel). — **II** *v/a.* ①a. **3.** Buchbinderei: mit dem Rändelstempel verzieren. — **4.** *mint.* rändeln.

~-rollers ⚙ (~-rō-lᵉrs) *s/pl.* = edge-mill.

~-rope (~-rōp) *s.* Rundseil *n* am Netz.

~-runner ⚙ (~-rŭn-ᵉr) *s.* Quetschmühle *f* mit Endcylindern.

~-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Drum-, Trumm-säge *f*.

~-seam ⚒ (~-ßīm) *s.* = edge-coal.

~-set ⚙ (~-ßĕt) *a.* auf die Kante gestellt.

~-setter ⚙ (~-ßĕt-ᵉr) *s.* Schuhmacherei: Werkzeug zum Glätten der Sohlenkanten.

edge-shot ⚙ (ĕ′dǧ-schŏt) **I** *a.* an der Kante gehobelt. — **II** *s.* Brett *n* mit abgehobelter Kante. [Stich einer Tour.

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Sticken ꝛc.: erster

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Bord-, Rand-stein *m*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* **1.** Schneidewerkzeug *n*: Messer, Axt, Meißel ꝛc.; *fig.* to play (jest od. fence) with ~s mit gefährlichen Dingen leichtfertig umgehen, F mit dem Schießgewehr spielen; ~ maker Zeugschmied *m*. — **2.** = edger 4.

~-trimmer ⚙ (~-trĭmᵉr) *s.* = edge-setter.

edgeways, ~wise (~wēs, ~wāᵗs) *adv.* mit der scharfen Kante nach einer bestimmten Richtung; auf die (der) Hohe(n) Kante, auf die (der) schmale(n) Seite; F you can't get a word in ~ man kann nicht ein Wörtchen anbringen (wenn der (die) anwesend ist). [Kräusel-werk *n*.

edge-work ⚙ (~-wēᵗk) *s.*, *mint.* Rändel-,

Edgeworth (~wᵉrth) *npr.* (Prsn.); bsd. Maria ~ engl. Schriftstellerin (1767–1849).

edginess (ĕ′dǧ-nᵉß) *s.* Eckigkeit *f*, scharfe Umgrenzung (auch *fig.*).

edging (ĕ′dǧ-ĭnᵍ) [edge[1]] *s.* **1.** Schärfen *n* ꝛc. (s. edge[1]). — **2.** Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Vorstoß *m*, Borte *f*, Litze *f*. — **3.** ⚙ Schiffbau: Krümmung *f*.

edging-iron ⚙ (ĕ′dǧ-ĭnᵍ-āᵗ-ᵉrn) *s.*, *hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen. [messer *n*.

edging-knife ⚙ (~-nāᵗf) *s.* Beschneide-

edging-lace ❀ (~-lēß) *s.* schmale (Besatz-) Spitzen *f/pl.*

edgingly ⚒ (ĕ′dǧ-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* behutsam.

edging-machine ⚙ (~-mᵘ-schīn) *s.* Beschneidemaschine *f*.

edging-shears ⚙ (~-schīᵉs) *s/pl.*, *hort.* Schere *f* zum Beschneiden der Rasen-einfassung. [zur Rasen-einfassung.

edging-tile ⚙ (~-tāᵗl) *s.*, *hort.* Ziegel *m*

edging-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Beschneidemesser *n*, Abstoß-eisen *n*. [~gnō) *s.* = aftermath.

edgrew, edgrow † od. *prov.* (ĕ′d-gnū,

edgy ⚒ (ĕ′d-Gᵉ) *a.* **1.** scharfkantig, eckig, schneidend. — **2.** *paint.* eckig, steif. — **3.** *prov.* begierig, versessen; reizbar, erregbar.

edilbilatory ⚒ (ĕd-ᵉ-blĭ′l-ā-ᵗᵗ-Rᵉ) *a.* das Essen betr.; ~ Epicurism der Epicuräi's-mus der Tafel (*BU.*).

edibility (~ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Genießbarkeit *f*.

edible (ĕ′d-lbl) *a.* u. *s.* = eatable.

edibleness (ĕ′d-lbl-nᵉß) *s.* = edibility.

edict (ī′-dĭkt) [lt.] *s.* **1.** Edi′ct *n*, Verordnung *f*. — **2.** schott.: kirchliche Verkündigung.

edictal (ᵉ-dĭ′k-tᵉl; *CT.D.* ī′-dĭk-tᵉl) *a.* □ Edikte betreffend; Verordnungs-...; ~**ly** *adv.* durch Edikt ꝛc. [(= ædicula).

edicule ⚒ (ĕ′d-ᵉ-kjūl) *s.* Kapellchen *n* ꝛc.

Edie schott. (ĕ′d-ᵉ) *npr.*, *dim.* von **Adam**.

edificant † (ᵉ-dĭ′f-ᵉ-kᵉnt) *a.* = edifying.

edification (ĕd-ᵉ-fᵉ-kā′-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** ⚒ Bauen *n*. — **2.** † Gebäude *n*, Bau *m*. — **3.** religiöse od. moralische Erbauung (oft *iro.*).

edificative † (ᵉ-dĭ′f-ᵉ-kā-tĭw) *a.* □ = edifying. [belehrend.

edificatory (ĕ′d-ᵉ-fᵉ-kā-ᵗᵗ-Rᵉ) *a.* erbaulich,

edifice (ĕ′d-ᵉ-fĭß) [fr.] *s.* **1.** großer, stattlicher Bau, Gebäude *n* (auch *fig.*). — **2.** †: a) Bauen *n*; b) Stil *m*, Architektur *f*.

edificial ⚒ (ĕd-ᵉ-fĭ′sch-ᵗᵗl) *a.* architektonisch.

edifier ⚒ (ĕ′d-ᵉ-fāᵗ-ᵉr) *s.* **1.** Erbauer(in). — **2.** *rel., fig.* Erbauende(r), Belehrende(r).

edify (ĕ′d-ᵉ-fāᵗ) [a/f., lt.] ①d. **I** *v/a.* **1.** ⚒ (er)bauen. — **2.** † mit Gebäuden bebauen. — **3.** † anlegen, herstellen, machen; gründen, einrichten. — **4.** *fig.* erbauen. — **5.** belehren, unterrichten, e-s Bessern belehren; bekehren, überreden (bisw. *iro.*). — **6.** † begünstigen, beglücken (*SH.T.C.5,3,112*). — **II** † *v/n.* **7.** erbaut, belehrt od. unterrichtet werden, sich erbauen.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

edifying (ĕ´d-ᵻ-fa͡ĭ-ĭnᵍ) **I** *a.* □ erbaulich. — **II** *s., fig.* Erbauung *f.*
edifyingness (~-nᵉßˢ) *s.* Erbaulichkeit *f.*
☞ **edile,** &c. s. ædile, &c.
Edina (ᵉ-da͡ĭ´-na) *npr., poet.* = Edinburgh.
Edinburgh (ĕ´d-ᵻn-bŏʀ-ᵻ od. ⌖ ~bō´g) *abbr.* **E.** *npr.* Edinburg(h) (bisw. Edinborough od. Edinb[o]ro'; s. a. Athens 3).
edingtonite ♢ (ĕ´d-ĭnᵍ-tᵉ-na͡ĭt) *s., min.* Edingtoni't *m.*
Edison (ĕ´d-ᵉ-ßᵉn) *npr.*: Thomas Alva ~ amerik. Ele´ktriker u. Erfinder (geb. 1847); ~'s incandescent light Edisonsche Glühlampe.
edit (ĕ´d-ĭt) [lt. *p.p. e'ditus,* v. *e'dere*] *v/a.* ①a. 1. e-n Schriftsteller edieren, herausgeben. — 2. litterarisches Material sammeln und zum Druck zusammenstellen.
edit. *abbr.* = edition.
Edith (ī´-dĭth) *npr.* Edith *f* (Bn.).
Editha (ᵉ-ᵉ-*tha*) = Edith (s. a. Ada).
edition (ᵉ-dĭ´sch-ᵉn) **I** *s.* 1. † Edieren *n* eines Schriftstellers, Herausgabe *f.* — 2. † Entstehung *f*, Ursprung *m.* — 3. † Art *f*, Sorte *f.* — 4. (*abbr.* **ed.** od. **edit.**) Ausgabe *f* e-s Buches; folio ~ Folio-ausgabe *f*; original ~ Original-ausgabe *f*; splendid ~ Pracht-ausgabe *f* (auch fr.: ~ de luxe); stereotype ~ Stereotyp-ausgabe *f.* — 5. Auflage *f*; the work has reached a tenth ~ ... hat die zehnte Auflage erreicht; the book ran up to twenty ~s das Buch erlebte 20 Auflagen. — 6. Exempla'r *n.* — **II** † *v/a.* 7. Bücher herausgeben.
editioner † (ᵉ-dĭ´sch-ᵉ-nᵉʀ) *s.* = editor.
editor (ĕ´d-ᵉ-tᵉʀ) **I** *s.* (*abbr.* **Ed., ed.**) 1. Herausgeber *m* e-s litterarischen Werkes e-r anderen Person; the learned ~ der gelehrte Verfasser. — 2. (Chef-)Redakteur *m* e-r Zeitung ꝛc. — 3. † = publisher. — 4. Amt.: Veranstalter *m* der öffentlichen Spiele. — **II** ⌖ *v/a.* ①a. 5. herausgeben.
edited ⌖ (ĕ´d-ᵉ-tᵉʀd) *a.* mit e-m Herausgeber versehen.
editoress ⌖ (~tᵉ-ʀᵉßˢ) *s.* = editress.
editorial (ĕd-ᵉ-tō´-ʀᵉ-ĭl ⑨) **I** *a.* □ den Herausgeber oder Redakteur betreffend; Redaktions-..., redaktionell; ~ article = ~ II; ~ bureau (oder department) Redaktionsbureau *n*; ~ management Redaktion *f* e-r Zeitung; ~ staff Redaktionspersonal *n.* — **II** *Am., s.* Leitartikel *m* einer Zeitung (= leader).
editorialship † (~-schĭp) *s.* = editorship.
editorship (ĕ´d-ᵉ-tᵉʀ-schĭp) *s.* Amt *n* oder Obliegenheiten *f/pl.* eines Redakteurs ꝛc.; Redaktion *f*; redaktionelle Leitung.
editress (ĕ´d-ᵉ-trᵉßˢ) *s.* Redaktrice, Herausgeberin *f.*
Edm. *abbr.* = Edmund.
Edmer (ĕ´d-mᵉʀ) *npr.* (Prsn.).
Edmonton (ĕ´d-mᵉn-tᵉn) *npr.* (großes Dorf im Nordosten von Lo.).
Edmund (ĕ´d-mᵉnd) *abbr.* **E(dm).** *npr.* [Edmund *m* (Bn.).]
Edmunds (~ſ) *npr.* (amerik. Bundessenator, Urheber des gegen die Vielweiberei der Mormonen gerichteten Bundesgesetzes, 1882).
Edna (ĕ´d-na) *npr.* (weibl. Bn.).
edod † (ᵉ-dŏ´d) *int.* = adod.
Edom (ī´-dᵉm) *npr., id. m* (1. Mos. 25,30).
Edomic † (ᵉ-dŏ´m-ĭk) *a.* Edoms-...
Edomite (ī´-dᵉ-ma͡ĭt) *npr.* Edomi'ter *m.*
Edomitish (ī´-dᵉ-ma͡ĭ-tĭsch) *a.* edomi'tisch.
Edred (ĕ´d-rĕd) *npr.* (alt-engl. König).
eriophthalmian ♢ (ĕd-rᵉ-ŏf-*thă´*l-mᵉ͡n) [grch.] *zo.* **I** *a.* Schaltiere mit sitzenden od. ungestielten Augen betr. — **II** *s.* ein solches Schaltier.
educability (ĕd-ĭ-ka͡ĭ-bĭ´l-ᵉ-tᵉ) *s.* Erziehbarkeit *f.*
educable (ĕ´d-ĭ-ka͡ĭ-bĭl) *a.* erziehbar.
educate[1] (ĕ´d-ĭ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † Kinder, Tiere aufziehen. — 2. erziehen, unterrichten, ausbilden; to ~ up allmählich heranbilden (to zu). — Vgl. ~[2].
educate[2] † od. schott. (ĕ´d-ĭ-kĭt) *p.p.* von ~[1].
educated (~kē-tᵉd) *a.* erzogen, gebildet; well ~ wohl-erzogen; fein gebildet.
education (ĕd-ĭ-kē´-schᵉn) *s.* (*s/f.*). 1. Erziehung *f*, Ausbildung *f*, Bildung *f*; ⚳. — 2. * Bienen-, Seidenwürmer-Zucht *f*, Kultur *f* von Bakterien ꝛc. — *Syn. education* Erziehung, sittliche und geistige Ausbildung; *instruction* Erziehung durch Unterricht und Belehrung; *breeding* Erziehung in Bezug auf das äußere Verhalten; *training* Aufziehen; Entwickelung der physischen u. geistigen Kräfte und Anlagen zu einem bestimmten Zweck.
Zu ~ 1: Board of E~ Unterrichtsamt *n*, -ministe'rium *n*; Erziehungsrat *m*; *Am.* Bureau of E~ Ministeria'l-abteilung *f* für das Unterrichtswesen; capable of ~ erziehbar; *Am.* Commissioner of E~ s. commissioner 1 ⚳; Committee of (Privy Council on) E~ England: Unterrichtsausschuß *m* (verfügt nur über das Volksschulwesen); place of ~ Erziehungsanstalt *f.*
educational ⌖ (~schᵉ-nᵉbl) *a.* erziehbar.
educational (~nᵉ-ĭl) *a.* □ (siehe ~ly) Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädago'gisch; ~ establishment Erziehungsanstalt *f*, -institut *n.*
educationalist (~nᵉ-ĭßt) *s.* = education-[ist.]
educationally (~nᵉ-ĭ-ᵉ) *adv.* durch Erziehung, in Bezug auf Erziehung, vom pädago'gischen Standpunkte.
educationary ⌖ (~nᵉ-ʀᵉ) *a.* = educa-[tional.]
educationise ④ ⌖ (ĕ´d-ĭ-kē-schᵉ-na͡ĭß) *v/a.* ①b. der Erziehung unterwerfen.
educationist (ĕd-ĭ-kē´-schᵉ-nĭßt) *s.* erfahrener Erzieher, Erziehungsfreund *m.*
educative (ĕ´d-ĭ-kā-tĭw) *a.* 1. = educational. — 2. erziehend, bildend.
educator (ĕ´d-ĭ-kē-tᵉʀ) *s.* Erzieher *m.*
educatory (ĕ´d-ĭ-kā-tᵉ-rᵉ) *a.* erziehlich; Erziehungs-...
educatress (~kē-trᵉßˢ) *s.* Erzieherin *f.*
educe (ᵉ-djūˢ´ß) [lt. *edu'cere*] *v/a.* ①b. 1. hervorziehen, hervorlocken, entwickeln; ziehen, ableiten (from aus). — 2. *chm.* darstellen. — 3. hervorrufen, veranlassen.
educement (~mᵉnt) *s.* Entwickelung *f.*
educible (ᵉ-djūˢ´-ßĭbl) *a.* entwickelbar.
educt[1] ⌖ (ī´-dŏkt) [lt.] *s.* 1. ♢ *chm.* Edu'kt *n*, das bei Analysen Ausgeschiedene (vgl. product). — 2. Ergebnis *n*, Schlußfolge *f.*
educt[2] † (ᵉ-dŏ´kt) *v/a.* = educe.
eduction (ᵉ-dŏ´k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. † Herausführung *f.* — 2. † Herausstrecken *n* der Zunge. — 3. Hervorziehen *n*, Entwickelung *f*, Ableitung *f.* — 4. ⌖ Herbeiführung *f.* — 5. ⚙ Dampfmaschine: a) Ausströmen *n*, Entweichen *n* von Dampf; b) = eduction-[(Dampf-)Abzugsrohr *n.*]
valve.
eduction-pipe ⚙ (ᵉ-dŏ´k-schᵉn-pa͡ĭp) *s.*
eduction-port ⚙ (~pō´t ⑨) *s.* (Dampf-) Ausströmungsöffnung *f.*
eduction-valve ⚙ (~wälw) *s.* (Dampf-) Auslaßventi'l *n.*
eductive † (ᵉ-dŏ´k-tĭw) *a., med.* (her)aus-[ziehend.]
eductor ⌖ (ᵉ-dŏ´k-tᵉʀ) *s.* Ausziehende(r, s).
edulcorant ♢ (ᵉ-dŏ´l-kᵉ-ʀᵉnt) [lt.] *a.* u. *s., med.* ausfüßend(es), Säure tilgend(es Mittel).
edulcorate[1] (~rät) *a., fig.* verfüßt, angenehm.
edulcorate[2] (~rēt) *a.* ①b. 1. † verfüßen; reinigen. — 2. ♢ *chm.* ab-, aus-füßen, entsäuern, auswässern.
edulcoration (ᵉ-dŏl-kᵉ-ʀē´-schᵉn) *s.* 1. Verfüßen *n.* — 2. ♢ *chm.* Ab-, Aus-füßung *f*, Reinigung *f* im Wasser.
edulcorative ♢ (ᵉ-dŏ´l-kᵉ-ʀä-tĭw) *a.* = [edulcorant.]
edulcorator (~rē-tᵉʀ) *s.* 1. Ver-, Ausfüßende(r, s). — 2. ♢ *chm.* Abtropf-, Wasch-, Spritz-flasche *f.*
edule † (ĕ´d-djūˢ´l) *a.* u. *s.* = eatable.
edulious † (ᵉ-djūˢ´-lĭ-ᵉßˢ) *a.* = eatable.
Edward (ĕ´d-wᵉʀd) **I** *npr.* (*abbr.* **E., Edw.**) Eduard *m* (Bn.). — **II** † *s., num.* engl. Goldmünze (s. angel 6 u. noble); ~ shovel-board ein breiter Schilling Eduards VI.
Edwardian (ĕd-wä´-dᵉ-ᵉn) *a.* 1. *arch.* den Baustil der Zeiten der drei ersten Eduarde betr. — 2. die Regierung Eduards VI. betr.
Edwardine (~da͡ĭn) *a.* = Edwardian 2.
Edwards (ĕ´d-wᵉʀdß) *npr.* (Prsn.). [*f* (Bn.).]
Edwiga (ĕd-wī´-ga) *npr.* Hedwig (Edwi'ga)
Edwin (ĕ´d-wĭn) *npr.* Edwin *m* (Bn.).
ee, e'e *provcN.* u. schott. (ī), *pl.* **een** (ĭn) *s.* [= eye.]
'ee P (ī) = ye, you.
E.E. *abbr.* = errors excepted; Ells (*pl.*) English; Early English.
eegrass *provc.* (ī´-gnaß) *s.* = eddish 1.
eek(e) † (ĭk) = eke.
eel (īl) [a/c. *œl*] *s.* 1. *ichth.*: a) Aal *m*, Flußaal *m* (*Angui'lla*); b) aal-ähnliche Fische; ⚳. — 2. *zo.*: a) Essig-älchen *n* (*Angui'llula ace'ti*); b) Kleister-älchen *n* (*A. glu'tinis*). — 3. *Am.* Spitzname des Neu-Engländers.
Zu ~ 1: a) bed of ~s Aal-lager *n*; † salt ~ Tau-ende *n* zum Prügeln; to catch a blind ~ etwas Wertloses erwischen, sich vergeblich mühen; *prvb.* there is as much hold of a woman's word as there is of a wet ~ by the tail wer einen Aal beim Schwanz und Weiber faßt bei Worten, so fest er immer hält, hält nichts an beiden Orten; b) sand-~ = ammodyte 1; electric ~ Zitteraal *m* (*Gymno'tus ele'ctricus*); nine-eyed ~ Fluß-neunauge *n* (= river-lamprey).
eel-*babber*, ~-bobber (ī´l-bäb-ᵉʀ, ~-bŏb-ᵉʀ) *s.* = bobber[1] 2.
eel-backed ⌖ (~bäkt) *a.* mit e-m Aalstreifen.
eel-basket (~baß-tᵉt) *s.* Aalreuse *f.*
eel-bed (~bĕd) *s.* 1. Aal-lager *n.* — 2. Nachtlager *n* auf sumpfigem Grunde. — 3. ♀ = eel-ware.
eel-bob (~bŏb) *s.* Aalquaste *f* (= bob[2] 1i).
eel-buck (~bŭk) *s.* = eel-basket.
eel-dam (~dăm) *s.* = eel-weir.
eeler (ī´-lᵉʀ) *s.* Aalfänger *m.*
eelery (ī´-lᵉ-rᵉ) *s.* Fangstelle *f* für Aale.
eel-fare (ī´l-fä´) *s.* 1. Aufsteigen *n* der jungen Aale im Flusse. — 2. Aalbrut *f.*
eel-fly *Am.* (~flä͡ĭ) *s., ent.* = shad-fly.
eel-gig (~gĭg) *s.* = eel-spear.
eel-grass ♀ *Am.* (ī´l-gnaß) *s.* 1. Meer-Wasserriemen *m* (*Zoste'ra mari'na*). — 2. schraubige Vallisne'rie (*Vallisne'ria spiva'lis*).
eelhood ⌖ (ī´l-hŭd) *s.* Eigenschaft *f* als [Aal.]
eel-hut (~hŏt) *s.* Hütte *f* des Aalfängers.
eel-like (~la͡ĭk) *a.* aal-artig, -ähnlich.
eelman ⑤ (~măn) *s.* Aalfänger *m.*
eel-mother (ī´l-mŏ*dh*-ᵉʀ) *s., ichth.* Aalmutter *f*, -quappe *f* (*Zoa'rces vivi'parus*).
eel-pick (~pĭk) *s.* = eel-spear.
eel-picker (~pĭk-ᵉʀ) *s.* Aalstecher *m.*
eel-pot (~pŏt) *s.* = eel-basket.
eel-pout (ī´l-pa͡ŭt) *s., ichth.* 1. *Am.* = conger-eel 3. — 2. *provc.*: a) = eel-mother; b) = burbot.
eel-prong (~prŏnᵍ) *s.* = eel-spear.
eel-punt ⚓ (~pŏnt) *s.* Boot zum Aal-stechen.
eel-set (~ßĕt) *s.* Aalnetz *n* (quer durch den Fluß gehend).
eel-setter (~ßĕt-ᵉʀ) *s.* Aalfänger *m* mit [Netzen.]
eel-shaped (~schēpt) *a.* aalförmig.
eel-shark (~schä´ʀk) *s., ichth.* Aal-Hai *m.*
eel-shear (~schīᵉ) *s.* = eel-spear.
eel-skin (~ßkĭn) *s.* Aalhaut *f.*
eel-spear (~ßpīᵉ) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m.*
eel-stone (~ßtōn) *s., min.* Aalstein *m.*
eel-ware ♀ (~wä´ᵉ) *s.* flutendes Froschkraut (*Ranu'nculus flu'itans*).

eel-weir (ī′l-wīᵉ) *s.* Aal-lege *f*, -wehr *n*.
eely (ī′-lᵉ) *a.* **1.** = eel-like. — **2.** † wie Aalfleisch. [finden.]
eem *provc.* (Im) *v/n.* ①a. Gelegenheit
een *provcN.* und schott. (in) *s/pl.* s. ee.
e'en¹ (in) *adv.* = even².
e'en² schott. (in) *s.* abgk. aus even⁴ = eve².
e'er (ārᵉ; *Hom.* air, aire, ere, eyre, heir) *adv.* zusammengezogen aus ever.
eerie schott. (ī′-rᵉ) *a.* = eery.
eeriness (ī′-rᵉ-nᵉß) *s.* Unheimlichkeit *f*.
eery schott. (ī′-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** furchtsam, F graulich. — **2.** Furcht oder Grauen erweckend, unheimlich, grausig. [Auge.]
eesome schott. (ī′-ßᵉm) *a.* anziehend fürs
E.F. *abbr.* = East Florida.
efackins, efacks, efact, efags, efectings, efegs alle P † *int.* meiner Treu!
eff (ef) *s., zo.* = eft¹.
effable (ᵉ′f-ᵊbl) [lt.] *a.* **1.** † aussprechbar (Buchstabe 2c.). — **2.** ✎ aussprechlich.
efface (ē-fē′ß) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** a. auslöschen, auswischen, ausstreichen, ausstreichen. — **2.** *fig.* verwischen, (ver)tilgen, vernichten. — **3.** *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln; to ~ oneself sich in den Hintergrund stellen.
effaceable (ē-fē′-ßᵉbl) *a.* auslöschlich, verwischbar, *fig.* überstrahlbar.
effacement (ē-fē′ß-mᵉnt) *s.* Auslöschung *f*, Verwischung *f*, Tilgung *f*
effamish † (ē-fā′m-ish) *v.* = famish.
effaré (fr.: ē-fa-rē′) [fr. *id.*] *a.*, *her.* springend (Wappentier; = salient). [zaubern.]
effascinable † (ē-fā′ß-ᵊ-nᵊbl) *a.* zu ver-
effascinate † (~ᵊ-nēt) *v/a.* = fascinate.
effascination † (ē-fāß-ᵊ-nē′-shᵊn) *s.* = fascination.
effate † (ē-fē′t) [lt.] *s.* Ausspruch *m*.
effatuate¹ (ē-fā′t-tᵘ-āt) *a.* = infatuated.
effatuate² † (~ēt) *v/a.* verdummen.
effect (ē-fē′tt) [a/f. *effe(c)t*, lt. *effe′ctus*] **I** *s.* **1.** Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n*, Resulta't *n*, Wirkung *f* (*ant.* cause); ⅊. — **2.** Wirkung *f*, Effe'tt *m*, Eindruck *m*; Einfluß *m*; ⅊. — **3.** *mech.* Effekt *m*, Leistung *f* e-r Maschine, Kraftwirkung *f*; ⅊. — **4.** Wirksamkeit *f*, Verwirklichung *f*; Ausführung *f*, Erfüllung *f*, Vollzug *m*; ⅊. — **5.** † Zweck *m*, Absicht *f*; to that ~ in der Absicht (vgl. a. 6 ⅊). — **6.** Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung, Sinn *m*, das Wichtigste, Vorzüglichste; ⅊. — **7.** † Wirklichkeit *f*, Thatsache *f*; That *f*, Handlung *f*. — **8.** † äußeres Zeichen, Erscheinung *f*. — **9.** ~s *pl.* Effekten *pl.*, Güter *n/pl.*, Vermögensstücke *n/pl.*, Sachen *f/pl.*, Habe *f*; ⅊. — **10.** ☻ ~s *pl.* Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Wechsel *m/pl.*; ⅊. — **11.** *man.* Handbewegung *f* zur Lenkung des Pferdes. — **II** *v/a.* ①a. **12.** bewirken, bewerkstelligen, ausführen, zu stande bringen, besorgen; ☻ effektuieren; to ~ a policy eine Versicherung (durch Ausfertigung der Police) abschließen; ☻ the insurance is ~ed on ... die Assekura'nz validiert auf ... — **13.** † Zustand hervorrufen. — **14.** fast †: verfertigen, machen. — **15.** † Versprechen 2c. erfüllen. — **III** † *v/n.* **16.** Wirkung haben, Zweck erreichen. — **17.** ⁺⁺ für affect¹. — *Syn.* *effect* die unmittelbare Wirkung einer Ursache; *consequence* die meist noch unbekannte Folge; *result* Endwirkung, Resultat.

Zu ~ 1: of no († none) ~ ohne Wirkung od. Erfolg, wirkungslos, vergeblich; to no ~ umsonst; with ~ wirksam.

Zu ~ 2: general ~ Gesamt-wirkung *f*, -eindruck *m* eines Kunstwerkes 2c.; for ~ um Eindruck zu machen; calculated for ~ auf Effekt berechnet; to produce an ~ eine Wirkung hervorbringen; to make ~ on, upon Eindruck machen auf.

Zu effect 3 *mech.*: lost ~, impeding ~ Nebenleistung *f*; mechanical ~, useful ~ Nutzeffekt *m*; total ~, whole ~ Tota'lleistung *f*.

Zu ~ 4: to give ~ wirksam machen, in Wirksamkeit treten lassen, vollziehen, Wirkung verschaffen; to take ~ in Wirksamkeit oder Kraft treten, Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ~, to carry into ~ ausführen, bewerkstelligen; ✎ to go into ~ ausgeführt werden.

Zu ~ 6: in ~ im wesentlichen; he spoke to the same ~ er sprach in demselben Sinne; to that ~ darauf bezüglich, dem entsprechend.

Zu ~ 9: personal ~s *pl.* (Reise-) Gepäck *n*; to leave no ~s kein Vermögen hinterlassen.

Zu ~ 10: ☻ no ~s auf protestierten Wechseln, wenn der Trassa'nt bei dem Trassa'ten die Valu'ta des Wechsels vorher nicht deponiert hat: nicht acceptiert, protestiert.

effecter (ē-fē′t-tᵉr) *s.* **1.** Bewirkende(r, s), Bewerkstelligende(r, s) 2c. — **2.** † Urheber *m*, Schöpfer *m*. — **3.** ⁺⁺ für affecter.
effectful(l) † (ē-fē′tt-fūl) *a.* = effectual.
effectible ✎ (ē-fē′t-tibl) *a.* thunlich, ausführbar. [efficaciousness.]
effectingness ✎ (ē-fē′t-tinᵊn-ᵊß) *s.* =
effection † (~shᵊn) *s.* **1.** Hervorbringung *f*, Schöpfung *f*. — **2.** *geom.* Konstruktion *f*; Folgesatz *m*. — **3.** ⁺⁺ für affection u. infection.
effectism ✎ (ē-fē′t-tiſm) *s.* Effekthascherei *f*.
effective (ē-fē′t-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** † (of) bewirkend, hervorbringend. — **2.** wirksam; wirkungsvoll, kräftig, effektvoll; ~ capital Betriebskapital *n*; ~ component of a force wirksamer Teil e-r Kraft; wirkende Kraft; ✕ ⚓ ~ range Wirkungsbereich *m* der Geschosse 2c. — **3.** *theol.* lebendig (Glaube, Liebe). — **4.** ✕ ⚓ dienststüchtig, kampffähig, akti'v; ~ charge Ausgaben *f/pl.* für das aktive Heer und die Flotte. — **5.** wirklich vorhanden, thatsächlich (*ant.* potential, nominal); ☻ ~ money Bargeld *n* (*ant.* paper money). — **II** *s.* **6.** † bewirkende Ursache. — **7.** ✕⚓: a) (meist ~s *pl.*) Soldat *m* im Dienste; aktiver Soldat; b) ~s *pl.* Effekti'vbestand *m*, Präse'nzstärke *f*. — **8.** ☻ [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n*.
effectively (~lᵉ) *adv.* **1.** wirksam; kräftig, mit Nachdruck. — **2.** in der That, wirklich. [auch effective).]
effectiveness (~nᵊß) *s.* Wirksamkeit *f* (i.
effectless (ē-fē′tt-lᵊß) *a.* wirkungslos, unwirksam, unnütz, vergeblich.
effector (ē-fē′t-tᵉr) *s.* = effecter.
effectress, ~ix † (ē-fē′t-tnᵊß, ~tnikß) *s.* Urheberin *f*.
effectuable † (~tiᵘᵒbl) *a.* durchführbar.
effectual (ē-fē′t-tiᵘᵒl) *a.* □ **1.** wirksam, giltig, bindend, kräftig; dringend, ernst (Dokument, Gebet 2c.); conclude my words ~ schließt, daß meine Worte wirksam sind od. das Ziel treffen (*SH.H.VI,b,3,1,41*). — **2.** *theol.* wirksam (Gnade). — **3.** Volkswirtschaft: ~ demand durch vorhandenes Bargeld gedeckte Nachfrage. — **4.** † = effective.
effectuality (ē-fēt-tiᵘ-ăl′[-ᵊt) *s.* = effectualness.
effectualness (ē-fē′t-tiᵘᵒl-nᵊß) *s.* Wirksamkeit *f*; Wirklichkeit *f*.
effectuate¹ (~tiᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen, verwirklichen, vollführen, ausrichten.
effectuate² † (ē-fē′t-tiᵘ-āt) *a.* verwirklicht.
effectuation (ē-fēt-tiᵘ-ē′-shᵊn) *s.* Verwirklichung *f*. [*a.* □ = effectual 1.]
effectuose, ~ous † (ē-fē′t-tiᵘ-ōß, ~tiᵘᵒßᵊ)
effeir † od. schott. (ē-fīᵉ′) **I** *s.* = affair. — **II** *v/impers.* fur.: as ~s wie es sich gehört. — **III** *v/n.* sich beziehen (to auf).
effeminacy (ē-fē′m-ᵊ-nᵊ-ßᵉ) *s.* Verweichlichung *f*, Erschlaffung *f*; weibisches Wesen.
effeminate¹ (~ᵊ-nāt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** weibisch, unmännlich, entnervt, verzärtelt (*a. fig.*). — **2.** † *g.s.* weiblich, zart. — **II** *s.* **3.** Weichling *m*. — **4.** *bibl.* Sodomiter *m*.
effeminate² (~nēt) ①b. **I** *v/a.* **1.** † in ein Weib verwandeln. — **2.** weibisch machen, verweichlichen. — **II** *v/n.* **3.** weibisch w.
effeminateness (ē-fē′m-ᵊ-nāt-nᵊß) *s.* weibisches, verweichlichtes Wesen; Verweichlichung *f*, Erschlaffung *f*.
effemination † (ē-fēm-ᵊ-nē′-shᵊn) *s.* Verweichlichung *f*. [verweichlichen.]
effeminise ④ ✎ (ē-fē′m-ᵊ-nāīſ) *v/a.* ①b.
effendi (ē-fē′n-dᵉ) [türk. „Herr“] *s.* Efe'ndi *m* (Titel türkischer Beamten u. Standespersonen).
effer † (ē-fōᵉ′) *v/a.* hervorbringen.
efferate¹ † (ē′f-ᵊ-rēt) *v/a.* aufgeregt m.
efferate² † (ē′f-ᵊ-rāt) *a.* wild, grimmig.
efferation † (ēf-ᵊ-rē′-shᵊn) *s.* Aufregung *f*.
efferent ☄ (ē′f-ᵊ-rēnt) [lt.] *physiol.* **I** *a.* nach außen führend; absondernd (*ant.* afferent). — **II** *s.* das Ableitende; Abfluß *m*.
efferential ☄ (ēf-ᵊ-rē′n-shᵊl) *a.* = efferent.
efferous † (ē′f-ᵊ-rōß) *a.* wild, grimmig.
effervency † (ē-fōᵉ′-wᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* Überhitzung *f*, heißes Hervorströmen.
effervesce (ēf-ᵊr-wē′ß) [lt.] ①b. **I** *v/n.* aufbrausen, aufwallen (*a. fig.*). — **II** ✎ *v/a.* aufregen; aufheitern.
effervescence, ~y (ēf-ᵊr-wē′ß-ᵊnß, ~ᵊn-ßᵉ) *s.* **1.** Aufbrausen *n*, Wallen *n*, Schäumen *n*. — **2.** *fig.* Aufbrausen *n*, Aufregung *f*.
effervescent (~ᵊnt) *a.* aufbrausend, schäumend (auch *fig.*); ~ draught od. powder) Brausepulver *n*. [brausend; *fig.* erhitzt.]
effervescible (~ibl) *a.* gärungsfähig, auf-
effervescive ✎ (~wē′ß-iw) *a.* Aufbrausen
effet † (ē′f-ᵊt) *s.*, *zo.* = eft¹. [bewirkend.]
effete (ē-fīᵉ′t) [lt.] *a.* **1.** † unfruchtbar, zeugungsunfähig (Tiere). — **2.** entkräftet, ausgemergelt, abgenutzt (auch *fig.*).
effeteness (ē-fīᵉ′t-nᵊß) *s.* Erschöpfung *f*, Kraftlosigkeit *f* (meist *fig.*).
efficable † (ē′f-ᵊ-kᵊbl) *a.* = efficacious.
efficace † (ē′f-ᵊ-kăß) *s.* **1.** = efficacy. — **2.** = effect. [sam, kräftig, nachdrücklich.]
efficacious (ēf-ᵊ-kē′-shᵊß) [lt.] *a.* □ wirk-
efficaciousness (~nᵊß) *s.* Wirksamkeit *f*.
efficacity (ēf-ᵊ-kă′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* = efficacy.
efficacy (ē′f-ᵊ-kᵊ-ßᵉ) *s.* **1.** Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft. — **2.** † Wirkungsweise *f*. — **3.** † = effect.
efficience † (ē-fiʳ′sh-ᵊnß) *s.* = efficiency.
efficiency (ē-fiʳ′sh-ᵊn-ßᵉ) *s.* **1.** *phls.* wirkende Ursächlichkeit. — **2.** † Hervorbringung *f*, Schöpfung *f*. — **3.** Wirksamkeit *f*, wirksame, hinreichende Kraft; Leistungsfähigkeit *f*; Tüchtigkeit *f*, Ausbildung *f*. — **4.** *mech.* mechanische Leistung *f*, Nutzleistung *f*, Nutzungswert *m*.
efficient (~ᵊnt) **I** *a.* □ **1.** wirkend, wirksam, hervorbringend. — **2.** ausgebildet, (kriegs-2c.)tüchtig. — **II** *s.* **3.** wirkende Ursache. — **4.** ✕ ausgebildeter Freiwilliger; extra ~ Offizier *m* od. Sergeant *m* von Freiwilligen mit einem Tüchtigkeitszeugnisse.
Effie (ē′f-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Euphemia.
effierce † (ē-fīʳ′ß) *v/a.* wütend machen.
effigial ✎ (ē-fiʳ′dǫ-ᵊ-ᵊl) *a.* bildlich.
effigiate ✎ (~ᵊ-ēt) *v/a.* ①b. (ab)bilden.
effigiation ✎ (ē-fidǫ-ᵊ-ē′-shᵊn) *s.* Abbildung *f*.
effigies fast † (ē-fiʳ′dǫ-ᵊ-īſ) *s.* = effigy.
effigy (ē′f-ᵊ-dǫᵉ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dǫᵉſ) Bild *n*, Bildnis *n* (bes. auf Grabdenkmälern, Münzen); to burn (execute oder hang) in

~ *in effi'gie*, im Bilde verbrennen ꝛc. — **II** ✎ *v/a.* ①d. im Bilde darstellen (*SC.*).

effinge † (ĕ-fĭ′ndǫ) [lt.] *v/a.* formen.

efflagitate † (ĕ-flă′dǫ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* heftig fordern.

efflagration (ĕf-lᵃ-grē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Brand.

efflated † (ĕ-flē′-tᵉd) *a.* aufgeblasen.

efflation (ĕ-flē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausblasen *n*, Aushauchen *n*; Aus- od. Auf-stoßen *n* von Luft. — 2. Hauch *m*, Ausfluß *m*.

effloresce ☙ (ĕf-l°-nĕ′ß) [lt.] *v/n.* ①b. 1. aufblühen, sich entfalten (into zu). — 2. *chm., min.* beschlagen, ausblühen, auswittern; Krysta'lle ansetzen.

efflorescence ☙ (ĕf-l°-nĕ′ß-ᵉnßˇ) *s.* 1. Aufblühen *n* (*a. fig.*). — 2. ♀ Blütezeit *f*, Beginn *m* des Blühens. — 3. *med.* flacher Haut-ausschlag. — 4. *chm., min.* Beschlag *m*, Anflug *m*, Auswitterung *f*, Ausblühen *n*; injury done by ~ Salpeterfraß *m*.

efflorescency ☙ † (~ᵉn-ß°) = efflorescence.

efflorescent ☙ (~ᵉnt) *a.* 1. ♀ blühend. — 2. *chm., min.* efflorescierend, beschlagend, auswitternd. — 3. *chm.* beschlagen.

efflower ⊙ ✎ (ĕ-flau′-ᵉr) *v/a.* ①a. Gerberei: Haut von der äußeren Oberfläche freimachen.

effluence (ĕ′f-l°-ēnß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*, massenhaftes Ausströmen (auch *fig.*). — 2. Ausfluß *m* (auch *fig.*).

effluency † (ĕ′f-l°-ēn-ß°) *s.* = effluence.

effluent (ĕ′f-l°-ēnt) **I** *a.* ausfließend; ausstrahlend. — **II** *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m*.

effluve ☙ (ĕ-flū′w) [fr.] *s.* = effluvium.

effluvia ☙ (ĕ-flū′-wᵉ-a) *s/pl.* v. effluvium; auch ++ als *sg.* = effluvium, mit *pl.* ~æ (~ī) oder ~as (~aſ).

effluviable ☙ † (ĕ-flū′-wᵉ-ᵉbl) *a.* als Ausdünstung entweichen könnend.

effluvial ☙ (~wᵉ-ᵉl) *a.* Ausdünstungs-...

effluviate ☙ † (ĕ-flū′-wᵉ-ēt) *v/a.* und *v/n.* ausströmen (lassen), ausdünsten.

effluvium ☙ (ĕ-flū′-wᵉ-ᵉm), *pl.* ~a, ✎ ~ums (~wᵉ-a, ~wᵉ-ᵉmſ) [spät-lt.] *s.* 1. † Ausfließen *n*, Hervorströmen *n*. — 2. ehm. *phys.* Ausfluß *m*, Strom *m* kleinster Teilchen, die man von einem elektrischen od. magne'tischen ꝛc. Körper ausgehend dachte. — 3. (bsd. unangenehme ꝛc.) Ausdünstung *f*, Mia'sma *n*.

efflux (ĕ′f-lŭkß) [lt.] **I** *s.* 1. Ausfließen *n*, Ausströmen *n*; Ausströmung *f*, Ausfluß *m*. — 2. *fig.* Verfließen *n*, Vergehen *n*, Ablauf *m* der Zeit. — **II** † *v/a.* 3. ausfließen lassen. — **III** † *v/n.* 4. ausfließen; Zeit: verfließen.

effluxion ✎ (ĕ-flŭ′k-ſchᵉn) *s.* = efflux.

effluxive † (ĕ-flŭ′k-ßiw) *a.* ausfließend.

effode † (ĕ-fō′d), ~**late** † (ĕ-fō′-dᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ausgraben.

effodient ☙ (ĕ-fō′-dᵉ-ᵉnt) *a.*, *zo.* grabend.

effoliation ☙ ♀ (ĕ-fō-l°-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Entblätterung *f*.

efforce † (ĕ-fō′ß ⑨) [fr.] *v/a.* 1. (er)zwingen; to ~ oneself sich anstrengen. — 2. ausreißen. — 3. Stimme verstärken.

efform (ĕ-fō′m) [lt.] *v/a.* ①a. bilden, gestalten.

efformation † (ĕf-ō′-mē′-ſchᵉn) *s.* Bilden *n*, Gestaltung *f*.

efformative † (ĕ-fō′-mᵉ-tiw) *a.* gestaltend.

efformer † (ĕ-fō′-mᵉr) *s.* Gestaltende(r, s).

effort (ĕ′f-ᵉrt, ĕ′f-ō′t) [fr.] **I** *s.* 1. † Kraft *f*. — 2. Anstrengung *f*, Bestreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m*; to make an ~ eine Anstrengung machen; he failed in that ~ das gelang ihm nicht. — 3. ✎ künstlerische Leistung. — 4. *mech.* Streben *n*, Neigung *f*. — **II** † *v/a.* 5. stärken.

effortless (~ᵗᵉß) *a.* □ 1. mühelos, unthätig, ohne Anstrengung. — 2. leicht.

effossion † (ĕ-fō′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Ausgrabung *f*.

effracted † (ĕ-frǎ′k-tᵉd) *a.* abgebrochen.

effraction ✎ (ĕ-frǎ′k-ſchᵉn) [fr.] *s.* Einbruch *m* in ein Haus.

effracture ☙ † (ĕ-frǎ′k-tſchᵉr) *s.*, *surg.* Schädelbruch *m* mit Senkung des Bruchstückes.

effranchise (ĕ-frǎ′n-tſchl) u. ~tſchaī ſ) [a/f.] *v/a.* ①b. mit Freiheiten oder Vorrechten ausstatten.

effranchisement (~mĕnt) *s.* Ausstatten *n* oder Ausgestattetsein *n* mit Vorrechten.

effray † (ĕ-frē′) [a/f.] *v/a.* erschrecken.

effrayable † (ĕ-frē′-ᵉbl) *a.* schrecklich.

effrayant (ĕ-frē′-ᵉnt) *a.* erschreckend.

effrenable † (ĕ-frĕ′n-ᵉbl) *a.*, *fig.* zügellos.

effrenate † (ĕ′f-rᵉ-nǎt) [lt.] *a.* 1. *fig.* ungezügelt. — 2. *med.* heftig wirkend.

effrenation † (ĕf-rᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.*, *fig.* Zügellosigkeit *f*.

effrenous † (ĕ-frĕ′n-ᵉß) *a.* = effrenate.

effringe † (ĕ-frĭ′ndǫ) [lt.] *v/a.* ausstampfen. — 2. verwirren.

effront † (ĕ-frŏ′nt) [a/f.] *v/a.* 1. dreist machen.

effronted † (ĕ-frŏ′n-tᵉd) [fr.] *a.* □ unverschämt.

effrontery (~tᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Unverschämtheit *f*.

effrontuous † (~tiᵘᵉß) *a.* □ = effronted.

effroyable † (ĕ-frŏ′ī′-ᵉbl) *a.* schrecklich.

effude † (ĕ-fjū′d) [lt.] *v/a.* ausgießen.

effulcrate ☙ ♀ (ĕ-fŏ′l-knǎt) *a.* = efulcrate.

effulge ✎ (ĕ-fŏ′ldǫ) ①b. **I** *v/n.* strahlen, glänzen. — **II** *v/a.* ausstrahlen.

effulgence, ✎ ~**y** (ĕ-fŏ′l-dᵉ-nßˇ, ~dǫᵉn-ß°) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m* (auch *fig.*); *co.* his ~y Seine Durchlaucht.

effulgent (~dǫᵉnt) *a.* □ strahlend, glänzend.

effumation † (ĕf-ᵘ-mē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Dampfbildung *f*. — 2. Dampf *m*.

effume † (ĕ-fjū′m) *v/a.* Dampf ausstoßen.

effund (ĕ-fŏ′nd) [lt.] *v/a.* ①a. ausgießen (auch *fig.*), Blut vergießen.

effuse[1] (ĕ-fjū′ſ) [lt. *effu'ndere, effus-um*] *v/a.* ①b. ausgießen, vergießen, ausströmen lassen (auch *refl.* und *fig.*).

effuse[2] (ĕ-fjū′ß) [lt.] **I** *a.* 1. † reichlich, verschwenderisch; ausgelassen, ungezügelt. — 2. ♀ ausgebreitet, zerstreut (Blütenstand). — 3. Muscheln: klaffend. — 4. *ent.* lose verbunden. — **II** † *s.* 5. (Blut-)Erguß *m*.

effused (ĕ-fjū′ſd) *a.* □ (~**ly**, ĕ-fjū′-ᵉd-lᵉ) 1. ausgegossen; vergossen. — 2. ausgestreckt.

effusion (ĕ-fjū′-ᵍᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausgießung *f*, Verschüttung *f*; (Blut-, † Thränen- ꝛc.) Vergießen *n*, Erguß *m*; Ausströmen *n* von Gasen ꝛc.; to ~ im Überfluß, in Hülle und Fülle. — 2. *med.* Ergießung *f*, Erguß *m* e-r Flüssigkeit aus ihrem Gefäße; Exfuda't *n*. — 3. † reichliches Geschenk. — 4. *eccl.* Ausgießung *f* des heiligen Geistes. — 5. (Gefühls-, Herzens-) Erguß *m* (oft *contp.* von rednerischen oder litterarischen Leistungen). — 6. *ast.* beim Sternbild des Wassermanns der Teil, welcher das ausströmende Wasser vorstellt.

effusive (ĕ-fjū′-ßiw) *a.* □ 1. † ausströmend, (frei) sich ergießend. — 2. *fig.* überfließend; verschwenderisch; übertrieben, überschwenglich. — 3. ✎ demonstrati'v, Gefühle ausdrückend.

effusiveness (~uᵉß) *s.* Überschwenglichkeit *f*.

E.Fl. *abbr.* = Ells (*pl.*) Flemish.

effected ☙ (ĕ-flĕ′k-tᵉd) [lt.] *a.* plötzlich auswärts gebogen.

E.Fr. *abbr.* = Ells (*pl.*) French.

efreet (ᵉ-frī′t, *MU.* ĕ′f-rīt) *s.* = afrit.

eft[1] (ĕſt) *s.*, *zo.* Wassermolch *m* (*Triton crista'tus*).

eft[2] † (ĕſt) *adv.* wieder(um); nachher.

efter[1] † oder *provcN.* (ĕ′f-tᵉr) = after.

efter[2] ☙ (ĕ′f-tᵉr) *s.* Theaterdieb *m*.

eftest † (ĕ′f-tᵉßt) nur *SH.M.N.4,2,38*; entstellt aus deftest, *sup.* von deft flink; nach anderen von eft[2] abgeleitet = baldigst, schnellst.

eftsoon(s) † (ĕſt-fū′n(ſ) *adv.* bald nachher; von neuem; wiederum; sogleich, sofort.

efulcrate ☙ ♀ (ᵉ-fŏ′l-knǎt) [lt.] *a.* mit abgefallenem Stützblatt (Knospe).

e.g. *abbr.* = *exempli gratia* [lt.] (ᵉg-fē′m plǎī grē′-ſchᵉ-a) zum Beispiel.

egad (ᵉ-gǎ′d) [a God! oder by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!, meiner Treu!, wahrlich!, gewiß!, freilich!

egagropile ☙ † (ᵉ-gǎ′g-rᵉ-pǎī l) *s.* = ægagropila.

egal † (ī′-gᵉl) *a.* □ = equal.

egalitarian ✎ (ᵉ-gǎl-ᵉ-tǎ′-rᵉ-ᵉn) *s.* Vertreter *m* der Gleichheit des Menschengeschlechtes.

egality ✎ (ᵉ-gǎ′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉſ) *s.* Gleichheit *f*.

egalness † (ī′-gᵉl-nᵉß) *s.* = equality.

Egbert (ĕ′g-bᵉrt) *npr.* Egbert *m* (bsd. König von Wessex, † 839).

Egean (ᵉ-dǫī′-ᵉn) = Ægean.

egence ✎ (ī′-dǫᵉnß) [lt.] *s.* Not *f*, Bedürfnis *n*.

egency † (ī′-dǫᵉn-ß°) *s.* Bedürftigkeit *f*.

egene † (ᵉ-dǫī′n) *a.* bedürftig.

egepy † (ĕ′dǫ-ᵉ-p°) *s.*, *orn.* Art Geier *m*.

eger[1] † = eager[1] u. [2].

eger[2] ♀ † (ĕ′dǫ-ᵉr) *s.* = edger 2.

egeran ☙ (ĕ′g-ᵉ-rᵉn) [Stadt Eger, Böhmen] *s.*, *min.* Art Grana't *m*.

Egeria (ᵉ-dǫī′-rᵉ-a) **I** *npr.*: a) = Ægeria; b) *ast.* Ege'ria *f* (1850 entdeckter Planetoi'd). — **II** e~ *s.* ☙ *ent.* = ægeria.

egerian ☙ (ᵉ-dǫī′-rᵉ-ᵉn) *a.* = ægerian.

egerminate ☙ ♀ (ᵉ-dǫē′r′-mᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. sprossen, keimen.

Egerton (ĕ′dǫ-ᵉr-tᵉn) *npr.* (Prin.).

egest ☙ ✎ (ᵉ-dǫē′ßt) [lt.] *v/a.* ①a. *physiol.* durch Darmkanal, Lungen u. Haut von sich geben.

egesta ☙ (ᵉ-dǫē′ß-ta) [lt.] *s/pl.* Exkremente *n/pl.*, Auswurf *m*, Aussonderung *f*.

egestion ☙ (ᵉ-dǫē′ß-tſchᵉn) *s.*, *physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*. [leerungs-...]

egestive ☙ (~tiw) *a.*, *physiol.* Aus-

egestuose † (ᵉ-dǫē′ß-tiᵘ-ō′ß) *a.* dürftig.

egestuosity † (ᵉ-dǫē′ß-tiᵘ-ō′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Armut *f*, Dürftigkeit *f*.

egestuous † (ᵉ-dǫē′ß-tiᵘᵉß) *a.* dürftig.

Egeus (ᵉ-dǫī′-ᵉß) *npr.* (*SH.M.D.*).

egg[1] (ĕg) [a/e. *æg*] **I** *s.* 1. Ei *n* ✝. — 2. *fig.* Keim *m*; to crush in the ~ im Keime ersticken. — 3. *fig.* Gelbschnabel *m*. — 4. et. dem Ei Ähnliches: a) *arch.* Ei *n* im Eierstab; ~ and anchor, ~ and dart, ~ and tongue (moulding) Eierstab *m*; b) das Weiße im Auge; † to turn up the ~s of one's eyes die Augen aufschlagen; c) Alchimie: philosophical ~ Art chemischer Kolben. — **II** *v/a.* ①a. 5. Kochk.: mit Eiern mischen, bedecken, anmachen; to ~ and crumb mit Eidotter und Krume bedecken. — 6. *Am., sl.* mit faulen Eiern (be)werfen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 7. Vogel: eier suchen.

Zu egg 1: addle, stale ~ altes, faules Ei; alien ~ s. alien 1 ✝; F bad ~ siehe bad[1] 4 ✝; to beat up ~s Eier einschlagen; broken ~ Knick-ei *n*; buttered, fried, scrambled ~s *pl.* Rühr-ei *n*; duck's ~ siehe duck's-egg; frothed ~s *pl.* Eier-schnee *m*; a new-laid ~ ein frisches Ei; poached ~s *pl.* Spiegel-eier *n/pl.*; the white of an ~ Eiweiß *n*; yolk (of an ~) Eidotter *n*, Eigelb *n*; † ~ and bird in der Jugend und im Alter, von Anfang bis zu Ende; ~s *pl.* and bacon: a) (Rühr-)Eier *n/pl.* mit Speck; b) ♀ gemeines Leinkraut (*Lina'ria vulga'ris*; auch ~s and butter, ~s and collops), c) ♀ gemeiner Schotenklee (*Lotus cornicula'tus*); ~s *pl.* and collops auch: scharfer Hahnenfuß (*Ranu'nculus acris*); as full as an ~ gedrängt voll; F as sure (od. safe) as ~s is ~s so sicher wie zwei mal zwei vier ist; five ~s a penny and four of them addle billig und schlecht; † to come in with five ~s mit einer nichtigen Erzählung dazwischen fahren, e-e

alberne Redensart loslassen; *prvb.* better half an ~ than an empty shell ein halbes Ei ist besser als eine leere Schale; *prvb.* there is reason in roasting ~s jedes Ding hat seinen Handgriff; alles will gelernt sein; † to be with ~ legen wollen; ✎ to break the ~ in a p.'s pocket j-s Vorhaben vereiteln; Cricket-*sl.* to break (od. crack) one's ~ j-n ersten Lauf (run) machen; *sl.* to enjoy one's ~s sich gütlich thun; to have ~s on the spit Geschäfte haben, zu thun haben; *fig.* to have (put) all one's ~s in(to) one basket alles auf eine Karte gesetzt haben; † to take ~s for money sich übers Ohr hauen lassen; to tread (od. walk) upon ~s auf Eiern (d. h. behutsam, vorsichtig) gehen.

egg[2] (ĕg) [edge[1]] *v/a.* ①a. an-, auf-reizen, -hetzen (jetzt meist to ~ on, ✎ into).

egg-apple ♀ (ĕʳg-ăpl) *s.* Eier-apfel *m* (Frucht von egg-plant).

eggar (ĕʳg-ᵉʳ) *s.*, *ent.* = egger[3].

egg-bag (ĕʳg-băg) *s.*, *zo.* 1. Eierstock *m*. — 2. = egg-case.

egg-bald (ĕʳg-băld) *a.* rattenkahl.

egg-basket (ĕʳg-baß-ᵏᵉt) *s.* Eierkorb *m* (mit den zu kochenden Eiern ins Wasser gestellt).

egg-beater (ĕʳg-bī-tᵉʳ) *s.* Schlagbesen *m* (zum Schneeschlagen). [cherry.]

egg-berry ♀ *provcN.* (ĕʳg-bĕr-ᵉ) *s.* = bird-

egg-binding (ĕʳg-baī-n-dĭng) *s.* krankhafter, das Eierlegen hindernder Zustand (bei Hühnern). [*f* (*Sterna fuligino'sa*).]

egg-bird (ĕʳg-bōʳd) *s.*, *orn.* Rußseeschwalbe)

egg-blower (ĕʳg-blō-ᵉʳ) *s.* Blasrohr *n* zum Eier-ausblasen.

egg-boiler (ĕʳg-bŏī-lᵉʳ) *s.* = egg-glass 2.

egg-born (ĕʳg-bōʳn) *a.* aus einem Ei entstanden. [ing (j. bs) leidend.]

egg-bound (ĕʳg-baūnd) *a.* an egg-bind-

egg-breaker † (ĕʳg-brē-ᵏᵉʳ) *s.*, *orn.* Art)

egg-cap (ĕʳg-kăp) *s.* Art Ballspiel. [Möve *f.*]

egg-carrier (ĕʳg-kăn-ᵉʳ) *s.* Rahmen *m*, Kasten *m* 2c. zum Eiertransport.

egg-case (ĕʳg-kēß) *s.*, *zo.* Eier-tasche *f*, -beutel *m*, -sack *m* verschiedener Tiere.

egg-cell (ĕʳg-ĕl) *s.* Biologie: Eizelle *f*.

egg-cheese (ĕʳg-tschīs) *s.* Eierkäse *m* (fünf Eidotter auf ein Pfund Lab).

egg-china ⊛ (ĕʳg-tschaī-ʳna) *s.* = egg-shell china. [dickem (Doppel-)Kinn.]

egg-chinned ✎ (ĕʳg-tschĭnd) *a.* mit sehr

egg-cleavage (ĕʳg-klī-wᵉdg) *s.* Biologie: Spaltung *f* eines Eichens od. einer Zelle.

egg-cockle (ĕʳg-kŏkl) *s.*, *zo.* eßbare Herzmuschel (*Ca'rdium edu'le*). [hülle *f.*]

egg-covering (ĕʳg-kᵘʳw-ᵉ-rĭnᵍ) *s.*, *ent.* Ei-)

egg-cup (ĕʳg-kŏp) *s.* Eierbecher *m*.

egg-dance (ĕʳg-danß) *s.* Eiertanz *m* (*a. fig.*).

egg-detector (ĕʳg-dᵉ-tĕl-tᵉʳ) *s.* Eierprüfer)

egge † = edge[1] u. 2. [*m* (Gerät).]

egg-ended (ĕʳg-ĕn-dᵉd) *a.* mit abgerundeten Enden (Dampfkessel 2c.).

egger[1] ✎ (ĕʳg-ᵉʳ) *s.* Eiersammler *m*.

egger[2] † (~) *s.* Aufreizer *m* (auch ~ on).

egger[3] (~) *s.*, *ent.* Bzchg mehrerer Schmetterlinge der Fam. *Bomby'cidæ* (a. ~-moth). [nest *n.*]

eggery ✎ (ĕʳg-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉᵏ) *s.* Eier-)

egg-feast (ĕʳg-fīßt) *s.* = egg-Saturday.

egg-flip (ĕʳg-flĭp) *s.* Eier-, Warm-bier *n*.

egg-forceps (ĕʳg-fōʳ-ᵉ-pß) *s.* Eierzange *f* des Fischzüchters und Eiersammlers.

egg-form (ĕʳg-fōʳm) *s.* Eiform *f*, Ova'l *n*.

egg-fraise † (ĕʳg-frēß) *s.* Eierkuchen *m*.

egg-full (ĕʳg-fŭl) *a.* gedrängt, gestopft voll.

egg-glass (ĕʳg-glaß) *s.* 1. Eier-becher *m*, -glas *n*. — 2. kleine Sand-uhr zum Eierkochen.

egg-glue (ĕʳg-glū) *s.*, *zo.* Eierleim *m* zum Anheften der Eier (bei Krebstieren 2c.).

egg-hot † *provc.* (ĕʳg-hŏt) *s.* = egg-flip.

egg-laying (ĕʳg-lēʳ-ĭnᵍ) *s.* Eierlegen *n*.

eggler (ĕʳg-lᵉʳ) *s.* Eierhändler *m*. [Ei.]

egg-life (ĕʳg-laī f) *s.* Embryo-leben *n* im)

egg-lighter (ĕʳg-laī-tᵉʳ) *s.* = egg-tester.

egg-man (ĕʳg-măn) *s.* Eiersammler *m*.

egg-membrane ♁ (ĕʳg-mĕʳm-brēn) *s.* 1. Zellenmembra'n *f*. — 2. *orn.* Eihaut *f*.

egg-moulding (ĕʳg-mōʳl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* Eierstab *m*.

egg-nog(g) (ĕʳg-nŏg) *s.* Eierpunsch *m*.

egg-peg ♀ (ĕʳg-pĕg) *s.* Schlehe *f* (= sloe).

egg-plant ♀ (ĕʳg-plănt) *s.* Eierpflanze *f* (*Sola'num melo'ngena*).

egg-plum ♀ (ĕʳg-plŏm) *s.* Eierpflaume *f*.

egg-poacher (ĕʳg-pō-tschᵉʳ) *s.* Eierkocher *m*.

egg-pop *Am.* (ĕʳg-pŏp) *s.* Art Eierpunsch *m*.

egg-posset (ĕʳg-pŏß-ᵉt) *s.* = egg-flip.

egg-pouch (ĕʳg-paūtsch) *s.* = egg-case.

eggs-and-bacon ⑥ *s.* s. eggs and bacon unter egg[1] 1 ⚥. [abend *m* vor Fastnacht.]

egg-Saturday (ĕʳg-ßăt-ᵉʳ-dᵉ) *s.* Sonn-)

egg-sauce (ĕʳg-ßăß) *s.* Eiersauce *f*.

egg-shaped (ĕʳg-schēpt) *a.* ei-förmig.

egg-shell (ĕʳg-schĕl) *s.* Eierschale *f*; ⊛ ~ china (od. porcelain) Eierschalenporzella'n *n* (bsd. dünn und fein).

egg-slice (ĕʳg-ßlaīß) *s.* Eierkelle *f* zum Herausnehmen der Eierkuchen 2c. aus der Pfanne.

egg-spoon (ĕʳg-ßpūn) *s.* Eierlöffel *m*.

egg-stand (ĕʳg-ßtănd) *s.* Eierständer *m*.

egg-stone (ĕʳg-ßtōn) *s.*, *min.* Eierstein *m*, Ooli'th *m*. [zum Ausspritzen v. Eiern.]

egg-syringe (ĕʳg-ßlʳn-ĭndg) *s.* Spritze *f*)

egg-tester (ĕʳg-tĕß-tᵉʳ) *s.* Instrument zur Prüfung v. Eiern mittels durchgeworfenen Lichtes.

egg-timer (ĕʳg-taī-mᵉʳ) *s.* Eier-uhr *f*.

egg-tongs (ĕʳg-tŏnᵍß) *s/pl.* = egg-forceps.

egg-tooth (ĕʳg-tūth) *s.* Biologie: Eierzahn *m* (harte Spitze am Schnabel oder an der Schnauze eines Ei-Embryos). [trot.]

egg-trot (ĕʳg-trŏt) *s.* = egg-wife's (j. bs))

egg-tube (ĕʳg-tjūb) *s.*, *zo.* Eileiter *m*.

egg-urchin (ĕʳg-ūʳ-tschᵉn) *s.*, *zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*).

egg-whisk (ĕʳg-(h)wĭßk) *s.* = egg-beater.

egg-wife ⑤ ✎ (ĕʳg-waī f) *s.* 1. Eier-frau *f*, -händlerin *f*. — 2. egg-wife('s) trot das Tempo e-r zu Markte reitenden Eierfrau.

eggy ✎ (ĕʳg-ᵉ) *a.* voll von Eiern.

☞ **egilopic**, &c. s. ægilopic, &c.

Egina (ᵉ-dgaī ʳna) *npr.* = Ægina.

egis (ĭʳ-dgĭß) *s.*, *myth.* = ægis.

Eglamour (ĕʳg-lᵃ-mūᵉ) *npr.* 1. Ritter der Tafelrunde von König Artus. — 2. Prsn. in *SH.G.V.*

eglandular, ~ose, ~ous ♁ (ᵉ-glăʳn-dᵗᵘ-lᵉʳ, ~lōß, ~lŏß) [lt.] *a.* Biologie: drüsenlos.

Eglantine[1] (ĕʳg-lᵃn-taī n) *npr.*: Madame ~ Priorin in *CH.'s Canterbury Tales.*

eglantine[2] ♀ (~taī n od. ~tĭn) *s.* 1. Weinrose *f*, Christusdorn *m* (*Rosa rubigino'sa*). — 2. Hunds-, Hecken-rose *f* (*Rosa cani'na*).

eglatere ♀ † od. *poet.* (ĕg-lᵃ-tĭʳᵉ) *s.* = eglan-

Eglinton (ĕʳg-lĭn-tᵉn) *npr.* (Prsn.). [tine[2].]

eglogue † (ĕʳg-lŏg) *s.* = eclogue.

eglomerate † (ᵉ-glŏʳm-ᵉ-rēt) *v/a.* u. *v/n.* (sich) abwinden. [(*SH.L.3,1,73*).]

egma (ĕʳg-ma) *s.*, *co.*, *corr.* aus enigma)

ego (ĕʳg-o, ĭʳ-go) [lt.] *s.*, *phls.* das Ich; *a. co.* das eigene Selbst.

ego-altruistic ♁ (ĕʳg-ᵉ-ăl-tᵘ-ĭʳß-tĭk, ĭʳ-gᵉ~) *a.* das eigene Ich u. andere betr.

ego-hood ⑤ ✎ (~hŭd) *s.* = egoity.

egoical ✎ (ᵉ-gōʳ-ᵉ-ᵏᵉl) *a.* Egoi'smus betr.

egoise ④ (ĕʳg-ᵉ-aī f, ĭʳ-gᵉ~) = egotise.

egoiser ④ ✎ (~aī-ᵉʳ) *s.* = egotist.

egoism (ĕʳg-ᵉ-ĭsm, ĭʳ-gᵉ-ĭsm) *s.* 1. *phls.* Egoi'smus *m* (Meinung einiger Philosophen, daß man nur seiner eigenen Vernunft gewiß sei). — 2. Ethik: die Lehre, welche das persönliche Interesse als die Grundlage der Mora'l betrachtet; praktisch: Rücksicht auf das eigene Interesse, Selbsterhaltungstrieb *m*. — 3. = egotism (✎ auch ~s *pl.*).

egoist (ĕʳg-ᵉ-ĭßt, ĭʳ-gᵉ-ĭßt) *s.* 1. *phls.* Anhänger *m* des Egoi'smus. — 2. = egotist.

egoistic(al □) (ĕg-ᵉ-tʳß-tĭk, ĭ-gᵉ~, ~tᵏᵉl) *a.* egoi'stisch: a) *phls.* Egoi'smus betreffend; b) selbstsüchtig (= egotistical). [ism.]

egoistry ✎ (ĕʳg-ᵉ-ĭß-tnᵉ, ĭʳ-gᵉ~) *s.* = ego-)

egoity (ᵉ-gōʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* Ichheit *f*, Persönlichkeit *f*. [*co.* krankhafte Selbstsucht.]

egomania ✎ (ĕg-ᵉ-mĕʳ-nᵃa, ĭ-gᵉ~ ⑧) *s.*,)

egomism † (ĕʳg-ᵉ-mĭsm, ĭʳ-gᵉ~) [fr.] *s.* die Ansicht j-s, der sich als das einzige vorhandene Wesen ansieht. [phonic, &c.]

☞ **egophonic, egophony** s. ægo-)

egotheism ♁ ✎ (ĕg-ᵉ-*thī*ʳ-ĭsm, ĭʳ-gᵉ-*thī*ʳ-ĭsm u. ĕʳg-ᵉ~) *s.*, *phls.* (mystische) Selbstvergötterung.

egotise ④ (ĕʳg-ᵉ-taī f, ĭʳ-gᵉ~) *v/n.* ①b. selbstisch reden oder schreiben.

egotism (ĕʳg-ᵉ-tĭsm, ĭʳ-gᵉ~) *s.* 1. der zu häufige od. aufdringliche Gebrauch des Wortes „Ich" in Rede u. Schrift; das fortwährende Reden von sich selbst. — 2. Selbstsucht *f*.

egotist (ĕʳg-ᵉ-tĭßt, ĭʳ-gᵉ~) *s.* 1. j. der immer von sich selbst spricht. — 2. selbstsüchtiger Mensch, Egoi'st *m*.

egotistic(al □) (ĕg-ᵉ-tĭʳß-tĭk, ĭ-gᵉ~, ~tᵏᵉl) *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoi'stisch.

egranulose ♁ ♀ (ᵉ-gnăʳn-ᵗᵘ-lōß) [lt.] *a.* nicht)

egre † (ĭʳ-gᵉʳ, ēʳ~) *s.* = eagre. [körnig.]

egregious (ᵉ-gnīʳ-dgᵉ-ᵏᵉß, ~dgᵉß) [lt.] *a.* □ ungewöhnlich, außerordentlich: a) † *g.s.* vortrefflich, ausgezeichnet; b) *b.s.* od. *iro.* vortrefflich, nett; unerhört, großartig, ausbündig; Erz-...; you make an ~ mistake F da bist Du gewaltig auf dem Holzwege.

egreglousness ✎ (~nᵉß) *s.* Vortrefflichkeit *f*; ungewöhnliche Eigenschaften *f/pl.*

egress[1] (ĭʳ-gnĕᵉß, † ᵉ-gnĕᵉß) [lt.] *s.* 1. Ausgang *m*; Herausgehen *n*; Freiheit *f* des Ausgehens (ursprünglich jur.). — 2. *ast.* Austritt *m* (bsd. e-s Planeten aus der Sonnenscheibe oder einer Verfinsterung); Ende *n* einer Finsternis od. e-s Durchganges. — 3. Ausfluß *m*, Öffnung *f* (*a. fig.*); ⚓ ~ of a harbour, river Ausfahrt *f* e-s Hafens, Mündung *f* eines Flusses. [gehen, -treten.]

egress[2] ✎ (ᵉ-gnĕᵉß) *v/n.* ①c. heraus-)

egression (ᵉ-gnĕᵉsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Heraus-, Weg-gehen *n*, Austritt *m*, Abgehen *n*. — 2. † Auszug *m* der Israeliten aus Ägypten. — 3. † Hervortreten *n* aus dem Dunkel 2c.; Abweichen *n* von gewohnten Regeln; Gefühls-Ausbruch *m*. [gend.]

egressive (ᵉ-gnĕᵉß-ĭw) *a.* nach außen drän-)

egressor ✎ (ᵉ-gnĕᵉß-ᵉʳ) *s.* Ausgehende(r, s).

egret (ĕʳg-nᵉt, ĭʳ-gnᵉt) *s.* = aigret.

egret(-monkey) † (~[-mŏnᵘᵉ-tᵉ]) *s.*, *zo.* gemeiner Mata'f (*I'nuus cynomo'lgus*).

egrimony † (ĕʳg-nᵉ-mᵉ-nᵉ) *s.* 1. ♀ = agrimony. — 2. Trübsinn *m*, Kummer *m*.

egriot ♀ † (ĭʳ-gnᵉ-ŏt) *s.* = agriot.

egritude † (ĭʳ-gnᵉ-tjūd, ĕʳg-nᵉ~) *s.* = ægritude. [mancy, &c.]

☞ **egromancy**, &c. *corr.* aus necro-)

egrote † (ᵉ-gnōʳt) *v/n.* kränkeln.

eguisé (ĕg-wᵉ-zēʳ) *a.*, *her.* = aiguisé.

egurgitate ✎ (ᵉ-gōʳ-dgᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. hervorsprudeln (*a. co.* v. Redensarten).

Egypt (ĭʳ-dgĭpt) *npr.* 1. Ägypten *n*; *fig.* to come out of ~ aus der Knechtschaft (des Bösen) befreit werden. — 2. *Am.*, *sl.* Bzchg des südl. Staates Illinois.

Egyptiac † (ᵉ-dgĭʳp-schăk) *a.* = Egyptian.

Egyptian (ᵉ-dgĭʳp-schᵉn) **I** *a.* 1. ägyptisch ⚥. — 2. † *co.* zigeunerisch. — 3. ⊙ *typ.* ~ type, ~ letters *pl.* Egyptienne(schrift) *f*. — **II** *s.* 4. Ägypter(in). — 5. † Zigeuner *m* (= gipsy). — 6. * ⊛ Börse: ~s *pl.* Ägypter *pl.* (Aktien). — 7. ⊙ *typ.* = ~ 3.

Zu ~ 1: ♀ ~ bean s. bean[2] 1 ⚥; ⊙ ~ black ware = basalt 2; ~ brown Mu'mienbraun *n*; ~ darkness ägyp-

tische (d. h. völlige) Finsternis; *zo.* ~ frog Kröte *f* (Insel Wight); ~ Hall Prachtsaal des Mansion House, der Residenz des Lord Mayor von London; *min.* ~ jasper († ~ pebble) ägyptischer Jaspis; ♀ ~ lotus Lotusblume *f* (*Nymphæ'a lotus*); ~ porcelain blaue od. grünliche mumien-ähnliche Thonfiguren aus alt-ägyptischen Gräbern; ♀ ~ rose: a) Garten-Witwenblume *f* (*Scabio'sa atropurpu'rea*), b) Feld-Skabio'se *f* (*Scabio'sa arve'nsis*); * ❀ ~ stocks *pl.* = ~ 6; ♀ true ~ thorn echte Akaʼzie, Mimosa *f* (*Aca'cia vera*); *orn.* ~ vulture Aasgeier *m* (*Neo'phron percno'pterus*).

Egyptianise ④ ✎ (ᵉ-dǦĭp-schᵉ-nāĭs) ①b. **I** *v/n.* ägyptischen Brauch annehmen. — **II** *v/a.* ägyptisch machen, ägyptisieren.

Egyptianism (~nĭsm) *s.* ägyptische Eigentümlichkeit; Vorliebe *f* für Ägyptisches.

Egyptise ④ ✎ (ĭ'-dǦĭp-tāĭs, ᵉ-dǦĭ'p-tāĭs) ①b. **I** *v/a.* 1. = Egyptianise. — **II** *v/n.* 2. et. auf ägyptische Quellen beziehen. — 3. = Egyptianise.

Egyptologer ♁ (ĭ-dǦĭp-tŏ'l-ᵉ-dǦᵉr) *s.* = Egyptologist. [ägyptologisch.]

Egyptological ♁ (ᵉ-dǦĭp-tᵉ-lŏ'dǦ-ᵉ-fᵉl) *a.*

Egyptologist ♁ (ĭ-dǦĭp-tŏ'l-ᵉ-dǦĭßt) *s.* Ägyptolog *m* (Kenner ägypt. Altertümer ꝛc.).

Egyptology ♁ (~dǦᵉ) *s.* ägyptische Sprach-, Altertums-kunde.

eh (ē, ē, ĕ) **I** *int.* 1. Sorge: ach!, o! (= ah). — 2. fragend, oft Zustimmung erwartend: he? (fr. *hein*), nicht wahr?, wie?, was? — 3. zweifelnd, leicht überrascht: ei!; sieh da!, nicht möglich! — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. „eh" sagen.

ehlite ♁ (ē'-lāĭt) *s.*, *min.* Ehli't *m.*

E.I. *abbr.* = East Indies oder East India.

E.I.C. *abbr.* = East India Company.

eidam ❀ (āĭ'-däm) *s.* Edamer Käse *m.*

eident schott. (āĭ'-dᵉnt) *a.* fleißig, sorgfältig.

eider (āĭ'-dᵉr) [dtsch] *s.* 1. *orn.* = eider-duck. — 2. = eider-down.

eider-down (~daun) *s.* Eiderdaune *f.*

~-duck (~dŭk) *s.*, *orn.* Eider-gans *f*, -ente *f* (*Somate'ria molli'ssima*).

~-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* = eider-duck.

~-yarn ❀ (~-jär'n) *s.* weiches wollenes Garn.

eidograph ♁ (āĭ'-dᵉ-graf) [grch.] *s.* Art Storchschnabel *m* zum Abzeichnen.

eidolon (āĭ-dŏ'-lᵉn), *pl.* **~a** (~la) u. **~ons** (~lᵉnſ) [grch.] *s.* Bild *n*, Phanto'm *n*, Erscheinung *f.* [*s.* Melogra'ph *m.*]

eidomusikon ♁ (āĭ-dᵉ-mjū'-fᵉ-kŏn) [grch.]

eidoscope ♁ (āĭ'-dᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Eidosko'p *n* (Art Kaleidoskop).

eidouranion ♁ (āĭ-dū-rē'-nᵉ-ᵈᵊn) [grch.] *s.* bildliche Darstellung des Sternhimmels.

Eiffel (ĕ'f-ĕl, āĭ'-fᵉl) *npr.* (französischer Ingenieur; geb. 1832); ~ tower Eiffelturm *m.*

eigh (ē) *int.* eh!, ei!, ah!

eight[1] (ēt; *Hom.* ait) **I** *a.* 1. *numer.* acht; ~ times achtmal. — **II** *s.* 2. *numer.* Acht *f* (8). — 3. a) Kartenspiel: Acht *f* (Karte); b) Sport: die acht regelmäßigen Ruderer eines Bootes beim Wettfahren. — 4. *num.* piece of ~ Acht-Realenstück *n*, spanischer Dollar. — 5. ⊙ (fine) ~s *pl.* Achter *f* (Art Flachsbechel). — 6. ❀ ~s *pl.* Achter-Lichte *n/pl.* (acht auf 1 Pfund). — 7. Figur *f* einer 8 beim Schlittschuhlaufen; to cut (oder to do) ~s Achten machen. — Vgl. ~[2].

eight[2] † (ēt) *s.* Flußinsel *f*, Werder *m.*

eight-angled (ē'-tᵉ-ăŋ'ᵉgld) *a.* acht-eckig.

eight-day clock (ē'-tᵉ-dē klŏ'k) *s.* acht Tage gehende Uhr.

eighteen (ē'-tīn od. ē-tī'n) **I** *a.* 1. *numer.* achtzehn. — **II** *s.* 2. *numer.* Achtzehn *f.* — 3. ⊙ fine ~s *pl.* Achtzehner *f* (Art Flachsbechel).

eighteen-carat desperado *Am.* (ē'-tīn-kăʼʀ-ᵉt dĕß-pᵉ-rē'-do) *s.* verzweifelter Verbrecher.

eighteen-carat gold ⊙ (ē'-tīn-kăʼʀ-ᵉt gō'ld) *s.* achtzehnkarätiges Gold.

eighteenmo ❀ (ē'-tīn-mō oder ē-tī'n-mō) *s.*, *sl.* Oktodezformat *n* (*abbr.* 18mo).

eighteenth (ē'-tīnth oder ē-tī'nth) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *numer.* achtzehnt. — **II** *s.* 2. *numer.* Achtzehnte(r, s). — 3. *arith.* Achtzehntel *n.* — 4. ♪ Interva'll *n* von zwei Oktaven und e-r Quarte. [tens.]

eighteenthly (~lᵉ) *adv.*, *numer.* achtzehn-

eightfoil (ē'-t-fōĭl) *s.*, *her.* Achtblatt *n.*

eightfold (ē'-t-fōld) *a.* achtfach, achtfältig.

eighth (ēth) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *numer.* achte(r, s); ❀ ~ part (od. share) in (od. of) a ship achtel Schiffspart *n* (*m*). — **II** *s.* 2. *numer.* Achte(r, s). — 3. *arith.* Achtel *n.* — 4. ♪: a) Achtelnote *f*; b) † Okta've *f.*

eighthly (ē'th-lᵉ) *adv.*, *numer.* achtens.

eighth-note ♪ (ē'th-nōt) *s.* Achtelnote *f.*

eighth-rest ♪ (ē'th-ßĕßt) *s.* Achtelpause *f.*

eightieth (ē'-tᵉ-ᵈᵊth) **I** *a.* 1. *numer.* achtzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Achtzigste(r, s). — 3. *arith.* Achtzigstel *n.*

eight-lines pica ⊙ (ē'-tāĭnſ pāĭ'-ka) *s.*, *typ.* Rea'l *f* (Plata'tschrift).

eightling (ē'-tlĭnᵍ) *s.*, *min.* Konglomera't-Krysta'll *n* aus acht Einzelstücken.

eightly † (ē'-t-lᵉ) *adv.* = eighthly.

eightscore (ē'-t-ßkō'ʳ ⑨) *a.* und *s.* achtmal zwanzig; einhundert und sechzig.

eighty (ē'-tᵉ) *numer.* **I** *a.* achtzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Achtzig *f*; in the ~ies in den achtziger Jahren; the Eighty Club politischer, 1880 gegründeter liberaler Klub (Lo.).

eigne (ēn, ē'-nᵉ) [a/ſ. *aisne*, fr. *aîné*] *a.* jur. 1. erstgeboren; bastard ~ s. bastard 1 ♀. — 2. † unveräußerlich (dem ältesten Sohne gehörig).

eik[1] schott. (īk) = eke.

eik[2] ♀ schott. (ēl) *s.* = oak.

eikon (āĭ'-kᵉn), *pl.* ~es (āĭ'-kᵉ-nĭſ) [grch.] *s.*, *sculp.* Bild *n*, bsd. grch. *eccl.* Heiligenbild *n* (= icon).

eild[1] † oder schott. (īld) *s.* hohes Alter.

eild[2] schott. (īld) *a.* keine Milch gebend (Kuh).

eirach, eirack schott. (ī'-räch, ī'-ᵉ oder āĭ'-räk) *s.*, *orn.* Hühnchen *n.*

eird-house † (īᵉʳ'd-haußß) *s.* = earth-house.

eir(e) † (āᵉr) *s.* = air; eyre; heir.

eirenarch (āĭ'-rᵉ-när'k) [grch.] *s.* grch. Amt.: Friedensrichter *m* (= irenarch).

eirenica (āĭ-rē'n-ᵉ-ka) *s.* = irenica.

eirie schott. (ī'-rᵉ) **I** *a.* unheimlich, grauenhaft, gespenstisch. — **II** ✎ *s.* = aerie.

eisel † (āĭſl) *s.* Essig *m.*

☞ **eisod...** ſ. isod...

eisteddfod (ē- oder āĭ-ßtĕ'dh-wōd), *pl.* **eisteddfodau** (~ßtĕdh-wō'-dä) [walliſisch] *s.* (jährliche, mit Wettkämpfen in Gesang u. Dichtkunst verbundene) Versammlung *f* der Walliser Barden in Wales.

eis-wool ❀ (āĭ'-ß-wŭl) *s.* Eisgarn *n* (feine Wolle für Shawls).

eith schott. (idh) *a.* □ leicht (= easy).

either (āĭ'-dhᵉr, ī'-dhᵉr) [a/e. *ægther*, dtsch jeder] **I** *a.*, *pron.* eine(r, s) von beiden; jede(r, s) von zweien; beide; mit vorhergehender Negation: keine(r, s); it can be done (in) ~ way es kann auf die eine oder die andere Art gemacht werden; in ~ case in beiden Fällen; the boat will land on ~ side das Boot wird auf der einen od. der anderen Seite landen. — **II** *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch. — **III** F adverbial gebraucht nach einer Negation: auch nicht; I did not see him, nor her ~ ich sah ihn nicht und sie auch nicht; he sent no message ~ auch schickte er keine Botschaft.

ejaculate (ᵉ-dǦăk'-ᵈᵊ-lāt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † werfen, schießen (Pfeil, Strahlen). — 2. auswerfen. — 3. Worte ꝛc. ausstoßen. — **II** ✎ *v/n.* 4. ausrufen; hervorstoßen.

ejaculation (ᵉ-dǦăk'-ᵈᵊ-lē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. † Werfen *n*, Schießen *n* (von Strahlen ꝛc.). — 2. Ausruf *m*, Stoßseufzer *m*, Stoßgebet *n.* — 3. ♁: a) *physiol.* Samen-ausfluß *m*, -ausspritzung *f*; b) (a. ♀) Ausfluß *m* von Flüssigkeiten. [ejaculatory 1.]

ejaculative (ᵉ-dǦăk'-ᵈᵊ-lᵊ-ᵈᵊ-tĭw) *a.* =

ejaculator ♁ (ᵉ-dǦăk'-ᵈᵊ-lē-tᵉr) *s.*, *anat.* Samenschneller *m.*

ejaculatory (~lᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. plötzlich ausgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n.* — 2. fast †: auswerfend, ausspritzend. — 3. † plötzlich, hastig. — 4. ♁ *physiol.* (Samen-)Ausspritzungs-... — **II** ✎ *s.* 5. = ejaculation 2.

eject[1] (ᵉ-dǦĕ'ʳt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. (from) hinauswerfen, wegjagen, absetzen, aus-, ver-stoßen, vertreiben, verbannen aus. — 2. Flammen ꝛc. ausstoßen, auswerfen.

eject[2] (*MU.* ī'-dǦĕkt, *CT.D.* ᵉ-dǦĕ'ʳt) *s.* 1. das Ausgestoßene, Ausgeworfene. — 2. ♁ *phls.* Wirklichkeit, die nur gefolgert wird.

ejecta ♁ (ᵉ-dǦĕ'ʳt-ta) [lt.] *s/pl.* Auswurf *m*, das Ausgeworfene. [= ejecta.]

ejectamenta ♁ (ᵉ-dǦĕk-tᵊ-mĕ'n-ta) *s/pl.*

ejection (ᵉ-dǦĕ'ʳt-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausstoßen *n.* — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f.* — 3. (bsd. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Besitz ꝛc.), Verstoßung *f*, Verbannung *f*, Absetzung *f.*

ejective (ᵉ-dǦĕ'ʳt-tĭw) *a.* □ 1. ausstoßend, hinauswerfend. — 2. ♁ *phls.* eine nur gefolgerte Wirklichkeit betreffend.

ejectment (ᵉ-dǦĕ'ʳtt-mᵉnt) *s.* Vertreibung *f*, Ausstoßung *f*; jur.: Vertreibung *f* aus e-m Besitz; action of ~ Besitzstörungsklage *f.*

ejector (ᵉ-dǦĕ'ʳt-tᵉr) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur.: j. der aus dem Besitz vertreibt. — 2. ⊙ *mach.* Eje'ktor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfstrahl-Pumpe *f.* — 3. ⊙ Ejektor *m*, Auswerfer *m* (zum Auswerfen der Patronenhülsen am Gewehr).

ejector-condenser ⊙ (ᵉ-dǦĕ'ʳt-tᵉr-ᵈᵊn-dĕn-ßᵉr) *s.*, *mach.* durch Exhaust- oder gebrauchten Dampf wirkender Kondensa'tor.

ejoo ♀ ❀ (ī'-dǦū) *s.* Goa- od. Gomuti-faser *f* (von *Gomu'ius sacchari'fera*).

ejulation † (ĕdǦ-(l)ᵊ-lē'-schᵉn) [lt.] *s.* Wehklagen *n*, Geschrei *n*; Trauer *f.*

ejurate † (ē'dǦ-(l)ᵊ-rēt) *v/a.* = abjure.

ejuration † (ĕdǦ-(l)ᵊ-rē'-schᵉn) *s.* feierl. Entsagung.

ejure † (ᵉ-dǦū'ʳ) *v/a.* entsagen.

eke (īk) [a/e. *ecan*, verwandt mit dtsch „auch"] **I** *v/a.* ①b. 1. ✎ vergrößern, in die Länge ziehen, vermehren. — 2. ansetzen, zusammenstückeln, ergänzen; to ~ out anstücken, verlängern; *fig.* sich mit et. durchhelfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's Stärke mit List vereinigen; to ~ out a scanty livelihood sich kümmerlich durchschlagen; P all ~s es ist alles zu gebrauchen. — **II** *s.* 3. Vergrößerung *f*, Ansatz *m.* — **III** fast † *adv.* u. *cj.* 4. auch, gleichfalls.

ekename † (ī'ʳt-nēm) *s.* Bei-, Spitz-name *m.*

Eker (ī'-kᵉr) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 2,27).

ekia ♁ (ī'-kᵉ-a) *s.*, *zo.* wilder afrik. Hund.

eking (ī'-klnᵍ) [eke] *s.* 1. Vergrößern *n*, Verlängern *n.* — 2. ⊙ = eking-piece.

eking-piece ⊙ (~pĭß) *s.* Ansatz-, Verlängerungs-stück *n.*

Ekron (ĕ'k-rᵉn) *npr.* = Accaron.

el (ĕl) *s.* = elf.

E la ♪ † (ᵉ' lä') *s.* der höchste Ton der Guido'schen Tonleiter; *fig.* as high as ~ übermäßig hoch, gespreizt (bsd. von der Rede). [tion.]

elaboracy ✎ (ᵉ-läʼb-ᵊ-rᵊ-ßᵉ) *s.* = elabora-

elaborate[1] (ᵉ-läʼb-ᵊ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ mühsam hervorbringen; to ~ a sigh e-n Seufzer heraus pressen. — 2. sorgfältig oder mühsam ausarbeiten, durcharbeiten. — 3. ♁ *physiol.* Säfte verarbeiten, bereiten. — **II** *v/n.* 4. sorgfältig ausgearbeitet werden. — Vgl. ~[2].

elaborate[2] (ᵉ-läˡb-ᵉ-rēˡ) *a.* □ sorgfältig aus- oder durch-gearbeitet; sorgfältig einstudiert; vollendet. — Bgl. ~[1].
elaborateness (~-nᵉßˡ) *s.* sorgfältige Be-, Aus-arbeitung; Genauigkeit *f.*
elaboration (ᵉ-läb-ᵉ-rēˡ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-, Durch-arbeitung *f*; künstlerische Ausführung od. Vollendung. — 2. ♁ *physiol.* Verarbeitung *f* der Säfte, Bereitung *f* des Milchsaftes. [arbeitend, -bildend.]
elaborative (ᵉ-läˡb-ᵉ-rā-tiw) *a.* heraus-
elaborator (~rē-tᵉr) *s.* Ausarbeiter *m.*
elaboratory (~rā-tᵉ-rᵉ) [1] *a.* aus-, durch-arbeitend. — **II** † *s.* Laborato'rium *n.*
elabour † (ᵉ-läˡb-ᵉr) *v.* = elaborate[1].
elabrate ♁ (ᵉ-lēˡ-bnät) *a.*, *ent.* lippenlos.
elæis ♁ ♀ (ᵉ-līˡ-iß) [grch.] *s.* Ölpalme *f.*
elæocarpus ♁ ♀ (ël-ᵉ-ᵉ-kärˡ-pᵉß) [grch.] *s.* Gani'terbaum *m*, Ölnuß *f* (*E. gani'trus*).
elæodendron ♁ ♀ (~dëˡ-n-dnᵉn) [grch.] *s.* Ölholz *n*, Ölstrauch *m.*
elæolite ♁ (ᵉ-līˡ-ᵉ-läit) [grch.] *s.*, *min.* Eläoli'th *m*, Fettstein *m.*
elæometer ♁ (ël-ᵉ-ōˡm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Ölwage *f* (Art Aräome'ter für Oliven-öl).
elæoptene ♁ (ël-ᵉ-ōˡp-tīn) [grch.] *s.*, *chm.* Eläopte'n *n* (der bei der Abkühlung flüssig bleibende Teil ätherischer Öle).
elæosaccharine ♁ (ël-ᵉ-ᵉ-ßäˡk-ä-rīn) *a.*, *chm.* sowohl Öl wie Zucker enthaltend.
Elagabalus (ël-ä-gäˡb-ä-lëß) *npr.* Heliogaˈbalus (römischer Kaiser, 218–222).
Elah (īˡ-la) *npr.* Ela *m*; the valley of ~ Luther: Eichgrund *m* (1. Sam. 17,2).
elaic ♁ (ᵉ-lēˡ-ik) *a.*, *chm.* = oleic.
elaidate ♁ (ᵉ-lēˡ-ᵉ-dät) [grch.] *s.*, *chm.* elaïdi'nsaures Salz. [Elaïdi'nsäure *f.*]
elaidic ♁ (ël-ä-ïˡd-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid
elaidin(e) ♁ (ᵉ-lēˡ-ᵉ-din) *s.*, *chm.* Elaïdi'n *n.*
elain(e) ♁ (ᵉ-lēˡ-in) *s.*, *chm.* Elaï'n *n.*
Elalne (ᵉ-lēˡn) *npr.*, *id. f.* [Oleï'n *n.*]
elaiodic ♁ (ël-ä-ōˡd-ik) *a.*, *chm.* elaïdi'n-sauer. [elæometer.]
elaiometer ♁ (ël-ä-ōˡm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* =
Elam (īˡ-läm) *npr.* (alte semitische Landschaft am unteren Tigris).
Elamite (īˡ-lä-mait) **I** *s.* Elami'ter(in) (Bewohner[in] von Elam). — **II** *a.* Elam betreffend; elami'tisch.
elamp † (ᵉ-läˡmp) *v/n.* scheinen, leuchten.
élan (fr.: e-lāˈ) *s.* 1. ⚔ rasches Vorgehen, stürmischer Angriff. — 2. *fig.* Entschlossenheit *f*, Raschheit *f*; Feuer *n*, Begeisterung *f.*
elance ✎ (ᵉ-laˈnß) [fr. *élancer*] *v/a.* ①b. 1. werfen, schleudern, schießen (Pfeil). — 2. *fig.* Worte aussprechen; Gedanken erheben.
eland (īˡ-lᵉnd) [dtsch] *s.*, *zo.* 1. Ela'n-Antilo'pe *f* (*Ore'as canna*). — 2. ✎ Elen(tier) *n* (*Alces*).
elanet ♁ (ëˡl-ä-nëtˡ) *s.*, *orn.* = elanus.
elanus ♁ (ëˡl-ä-nëß) *s.*, *orn.* Ela'n *m* (Weihe, *Ela'nus melano'pterus*).
elaolite ♁ (ᵉ-lēˡ-ᵉ-läit) *s.* = elæolite.
elaopten ♁ (ël-ä-ōˡp-tᵉn) *s.*, *chm.* = elæoptene. [*zo.* hirschartig; Hirsch-...]
elaphine ♁ (ëˡl-ä-fin, ~faïn) [grch.] *a.*,
elaphure (~fjūr) *s.*, *zo.* chinesischer Hirsch.
elapidation † (ᵉ-läp-ᵉ-dēˡ-schᵉn) [lt.] *s.* Wegräumen *n* von Steinen.
elapse (ᵉ-läˡpß) [lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. verfließen, verstreichen, vergehen (Zeit). — 2. † übergangen oder vernachlässigt werden. — **II** ✎ *s.* 3. Verlauf *m*, Verstreichen *n.*
elapsion † (ᵉ-läˡp-schᵉn) *s.* = elapse.
elaqueate ✎ (ᵉ-läˡr-w-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. entwirren.
Elasah (ëˡl-ä-ßa) *npr.* Eleasa *m* (Jer. 29,3).
elasmobranch ♁ (ᵉ-läˡß-mᵉ-bnäng[k]t) *ichth.* **I** *a.* zu den Knorpelfischen gehörend. — **II** *s.* Knorpelfischer *m.*
elasmobranchian, **~ate** ♁ (ᵉ-läß-mᵉ-bnäˡnᵉ-tᵉ-kᵉn, ~tᵉ-ät) = elasmobranch.
elastic (*MU.* ᵉ-läˡß-tik, *CT.D.* ᵉ-laˈß-) [lt.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. ela'stisch, federnd; ↯. — 2. *fig.* spannkräftig, schmiegsam; nachgebend; ~ conscience weites Gewissen. — **II** *s.* 3. Gummi-band *n*, -schnur *f* ꝛc.; ~s *pl.* Gummizüge *m/pl.* (an Stiefeln ꝛc.), Strumpfbänder *n/pl.*
Zu ~ 1: ⚙ *mach.* ~ band Treibriemen *m* aus Kautschuk; ~ bottles *pl.* Gummiflaschen *f/pl.*; ~(-side) boots *pl.* Zugstiefel *m/pl.*; ~ bulb syringe Gummispritze *f*, Gummispritzflasche *f*; ⚙ ~ chuck Klemmfutter *n*; ⚙ ~ core packing Kautschukliderung *f*; ~ curve Kettenlinie *f*; *phys.*, *mech.* ~ force Spannkraft *f*, Elastizität'*f*; ❀ ~ goods, ~ fabrics *pl.* mit Kautschukfäden durchwebte Stoffe *m/pl.*; † ~ gum Kautschuk *m*; ~ thread Gummi-kordel *f*, -schnur *f*; ~ tubing Gummischlauch *m*; ~ waistcoat wollene Trikot-Unterjacke.
elastical † (~tᵉ-tᵉl) *a.* □ = elastic.
elastician ✎ (i-läß-tiˡschᵉn, ël-äßˡ-) *s.* Elastizitä'tskundiger *m.*
elasticity (~tiˡß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.*, *phys.* Elastizitä't *f*, Feder-, Schnell-, Spann-kraft *f* (a. *fig.*); ~ of compression Druckfestigkeit *f*; ~ of extension Zug-Elastizität *f*, absolute Festigkeit; modulus of ~ Elastizitätsmodul *m*; ~ of steam Druckkraft *f* des Dampfes.
elasticness ✎ (ᵉ-läˡß- od. ᵉ-laˈß-tik-nᵉß) *s.* = elasticity. [Ela'stischmachen *n.*]
elastification ✎ (ᵉ-läß-tᵉ-fᵉ-kēˡ-schᵉn) *s.*
elastin ♁ (ᵉ-läˡß-tin) *s.*, *chm.*, *anat.* Elasti'n *n*, ela'stisches Gewebe. [damom.]
elatchee ♀ (ᵉ-läˡt-schi) [hindust.] *s.* = car-
elate (ᵉ-lēˡt) [lt. *elat-us*] **I** *a.* 1. erhoben, erhaben, sich erhebend. — 2. *fig.* erhaben, aufgeblasen, hochmütig, stolz (with von, auf; at über). — **II** *v/a.* ①b. 3. † erheben. — 4. ✎ *fig.* erheben, aufblähen, stolz machen. [Phokis).]
Elatea (ël-ä-tīˡ-a) *npr.* (alt-grch. Stadt in
elated (ᵉ-lēˡ-tᵉd) *a.* □ gehoben, aufgebläht; übermütig, trunken (by von). [mung.]
elatedness ✎ (~-nᵉßˡ) *s.* gehobene Stim-
elatement † (ᵉ-lēˡt-mᵉnt) *s.* = elation.
elater[1] (ᵉ-lēˡ-tᵉr) [elate] *s.* Erhebende(r, s).
elater[2] ♁ (ëˡl-ä-tᵉr) [grch.] *s.* 1. *phys.* Elastizitä't *f* (bd. die Ausdehnbarkeit der Luft u. Gase). — 2. ♀ Springfaden *m*, (Sporen-) Schleuderer *m.* — 3. *ent.* Springkäfer *m.*
elaterin(e) ♁ (ᵉ-läˡt-ᵉ-nin) *s.*, *chm.* Elateri'n *n.*
elaterite ♁ (~rait) *s.*, *min.* Elateri't *m.*
elaterium ♁ (ël-ä-tīˡ-rᵉ-ᵉm) [grch.] *s.*, *pharm.* Springgurkensaft *m.*
elaterometer ♁ (ᵉ-lät-ᵉ-rōˡm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Barome'terprobe *f*, Luftdichtigkeitsmesser *m.* [Luft.]
elatery † (ëˡl-ä-tᵉ-rᵉ) *s.* Elastizität'*f* der
Elath (īˡ-läth) *npr.*, *id. n* (5. Mos. 2,8).
elatinaceæ ♁ ♀ (ᵉ-lät-ᵉ-nēˡ-ßᵉ-ī) *s/pl.* wasserpfeffer-artige Pflanzen *f/pl.*
elatin(e) ♁ † (ëˡl-ä-tin) *s.*, *chm.* = elaterine.
elatine ♁ ♀ (ᵉ-läˡt-ᵉ-nit) [grch.] *s.* Tännel *m* (*Elati'ne*).
elation (ᵉ-lēˡ-schᵉn) *s.* 1. † Hinaustragen *n* der Toten. — 2. *fig.* gehobene Stimmung. — 3. Hochmut *m*, Aufgeblasenheit *f.*
elative ✎ (ᵉ-lēˡ-tiw) *a.*, *fig.* erhebend.
elator (ᵉ-lēˡ-tᵉr) *s.* = elater[1].
elatrometer ♁ (ël-ä-trōˡm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Luftverdünnungsmesser *m* (Gerät).
elayl † (ëˡl-ä-il) [grch.] *s.*, *chm.* = ethylene.
Elba (ëˡl-ba) *npr.* Elba *n* (Insel).
Elbe (ëlb) *npr.* Elbe *f* (Fluß).
Elbethel (ël-bëˡ*th*-ᵉl) *npr.*, *id. n* (1. Mos. 35,7).
Elbourz (ël-būrˡf) *npr.* = Elbrooz.
elbow (ëˡl-bō) [a/e. *elnboga*] **I** *s.* 1. *anat.* Ell(en)bogen *m* ✝. — 2. Ellbogen *m* an Kleidern. — 3. ellbogen-artige Krümmung oder Ecke; plötzliche Biegung eines Flusses ꝛc. — 4. ⚙ *arch.*: a) Anfangsstein *m* e-r Wölbschicht; b) stumpfe Mauer-ecke. — 5. ⚙ Tischl.: a) Seitenlehne *f* eines Sofas, Armlehne *f* e-s Lehnstuhles; b) Seitenstück *n* der Täfelung einer Nische. — 6. ⚙ *mech.* Winkel *m*, Knie(rohr) *n.* — 7. ⚒ Wendung *f* e-s Minenganges; Sprung *m*, Verwerfung *f.* — 8. ⚓: a) ~ of the cable Schlag *m* im Ankertau; b) ~ in the hawse Kabelschlag *m*; c) ~ of a knee Kniehals *m.* — 9. ✎ ~ of land Landzunge *f.* — 10. ✎ Schulterpunkt *m* beim Vieh. — **II** *v/a.* ①a. 11. mit (oder wie mit) dem Ellbogen (weg-)stoßen, (-)drängen, F aurempeln; to ~ out hinaus-, weg-stoßen; to ~ one's way through a crowd sich durchdrängen. — **III** *v/n.* ①a. 12. eckig od. in Winkeln hervorspringen, e-e Krümmung machen. — 13. sich rücksichtslos vor- od. durch-drängen, F rempeln. — 14. ⚐ aus-reißen, -kneifen.
Zu elbow 1: at one's ~ bei der Hand, in der Nähe; F to be always at a p.'s ~ immer um j-n sein, j-m zur Last (od. auf dem Halse) liegen; out at ~s am Ellbogen zerrissen; mit schäbigen, zerrissenen Kleidern; *fig.* zu Grunde gerichtet, in schlechten Verhältnissen; in at ~s in angenehmen, behaglichen Verhältnissen; F to be up to the ~s (in work, &c.) höchst beschäftigt sein, sehr in Anspruch genommen w.; to rub oder touch ~s innig vertraut sein; *cant*: to crook one's ~ kneipen, zechen; fast †: to shake one's ~ würfeln, spielen.
elbow-board (ëˡl-bō-bōᵒrd ⓑ) *s.* Fensterbrett *n.* [Reisewagen.]
~-case ⚙ (~-kēß) *s.* Seitenmagazin *n* im
~-chair ✎ (~-tschärˡ) *s.* = arm-chair.
~-chambranle (~-schäm-bnäˡul) *s.*, *arch.* verkröpftes Gesims. [kissen *n.*]
~-cushion (~-küsch-ᵉn) *s.* Fenster-, Arm-
elbowed (ëˡl-bōd) *a.* gegliedert, knieförmig.
elbower ⚐ (ëˡl-bō-ᵉr) *s.* Ausreißer *m.*
elbow-furnace ⚙ (ëˡl-bō-fōr-nᵉß) *s.*, *metall.* Krumm-ofen *m.*
~-gauntlet ⚔ (~-gänt-lᵉt) *s.* Panzerhandschuh *m*, dessen Manschette bis zum Ellbogen reicht.
~-grease F (~-griß) *s.*, *fig.* Armschmalz *n* (körperliche Anstrengung b. Waschen, Scheuern ꝛc.).
~-guard ⚔ (~-gärˡd) *s.* ehm.: Ellbogenstück *n* der Harnische.
~-joint (~-dʒoint) *s.* 1. *anat.* Ellbogengelenk *n.* — 2. ⚙ *mech.* Knieverbindung *f*; ~ lever Knie *n* od. Winkel *m* an Klingelzügen.
~-piece ⚔ (~-pīß) *s.* = elbow-guard.
~-pipe ⚙ (~-pāᵉp) *s.* Knie-rohr *n.*
~-place ⚙ (~-pläß) *s.* Fenster-Brüstung *f.*
~-polish F ✎ (~-pōˡl-isch) = elbow-grease.
~-rail (ëˡl-bᵉ-rēl) *s.* Armlehne *f* im Wagen.
~-rest (~-rëßt) *s.* Armlehne *f.*
~-room (~-rūm) *s.* freier Spielraum.
~-scissors ⚙ (~-ßisˡ-ᵉrˡ) *s/pl.* Schere *f* mit gebogenem Blatte.
~-scraper P (~-ßkrē-pᵉr) *s.* Fiedler *m.*
~-shaker † (~-schē-tᵉr) *s.*, *cant* Würfelspieler *m*, Gauner *m.* [*f/pl.*]
~-springs ⚙ (~-ßpring[k]ᵉsˡ) *s/pl.* C-Federn
~-tongs ⚙ (~-tōnᵉsˡ) *s/pl.* Scherben-, Schlacken-zange *f.* [Elburz *m* (Gebirge).]
Elbrooz (ël-brūˡf) *npr.* Elbrus *m* (Berg);
elbuck (schott. (ëˡl-bōk) *s.* = elbow.
elcaja ♀ (ël-kēˡ-dʒa) *s.* brechen-erregende Trichi'lie (*Trichi'lia eme'tica*).
elchee (ëˡl-tschi) [türk.] *s.* Gesandter *m.*
elchi (ëˡl-tschi) *s.* = elchee. [8,1).]
Elcia (ëˡl-schᵉ-a) *npr.* Luther: Elai *m* (Zub.)
eld † od. schott. u. *poet.* (ëld) [a/e.; a/d. *alti*] *s.* 1. Alter *n*: a) Lebensalter *n*, b) hohes Alter; Greisen-alter *n*, c) Greis *m*, Greisin *f*, d) Zeit-alter *n.* — 2. Altertum *n*, alte Zeiten *f/pl.*

elder[1] (ĕˈl-dᵊr) [a/e.; dtsch älter] **I** *a.* (*comp.* v. old nur vor Substanti'ven, ↖ bei Sachen) 1. älter (*ant.* younger); bastard ~ s. bastard 1 ‡. — 2. † älter an Dienstjahren. — 3. eher, früher. — **II** *s.* 4. der, die Ältere; Se'nior *m*; my ~s *pl.* Leute *pl.*, die älter sind als ich. — 5. ↖ Vorfahr *m*; the ~s *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* — 6. *eccl.* (Kirchen-) Ältester *m*, Pre'sbyter *m*. — 7. römischer Sena'tor (*SH.*). — Vgl. ~[2] u. [3].

elder[2] ♀ (ĕˈl-dᵊr) [a/e.] *s.* Holunder *m*, Flieder *m* (*Sambu'cus nigra*); dwarf ~, ground ~, dog ~ Attich *m*, Zwergholunder *m* (*S. e'bulus*); ground ~: a) Geißfuß *m*, Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*), b) Wald-Engelswurz *f* (*Ange'lica sylve'stris*); water ~ Wasserholder *m* (*Vibu'rnum o'pulus*). [Stute.]

elder[3] *provc.* (~) *s.* Euter *n* einer Kuh oder

elder-berry ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Holunderbeere *f*.

elderess ↖ (ĕˈl-dᵊ-rᵉß) *s.*, *eccl.* Älteste *f*.

elderfather † (~dᵊr-fä-*dh*ᵊr) *s.* = eldfather.

elder-flower (~-flau-ᵊr) *s.* Holunderblüte *f*; ~ wine = elder-wine.

elder-gun (ĕˈl-dᵊr-gŏn) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holunder). [Kartenspiel.]

elder-hand (~-hănd) *s.* Vorhand *f* beim

elderly (ĕˈl-dᵊr-lᵉ) **I** *a.* ältlich (*Syn.* s. aged). — **II** F *s.* ältliche Person, F Alterchen *n*.

eldern[1] † (ĕˈl-dᵊrn) *a.* älter; ältlich; bejahrt.

eldern[2] (~) *a.* aus Holunder (gemacht).

elder-pith ♀ (ĕˈl-dᵊr-pith) *s.* Holundermark *n*.

eldership (~shĭp) *s.* 1. ↖ höheres Alter, Erstgeburt *f*. — 2. Amt *n* eines Kirchenältesten. — 3. *coll.* die Kirchenältesten *pl.*

elder-sirup (ĕˈl-dᵊr-ßĭr-ᵊp) *s.* Holunder-

~-tree ♀ (~-trē) *s.* = elder[2]. [saft *m*.]

~-wine (~-wīn) *s.* (warmer) Holunderwein.

eldest (ĕˈl-dᵉßt) *a.* (*sup.* von old, meist nur von Personen) ältest; ~ born Erstgeborene(r); the ~ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.

eldfather † (ĕˈld-fä-*dh*ᵊr) *s.* 1. Großvater *m*. — 2. Schwiegervater *m*.

elding ↖ *provc.* (ĕˈl-dĭng) *s.* Brennholz *n*.

eldmother † (ĕˈld-mŏ*dh*-ᵊr) *s.* 1. Großmutter *f*. — 2. Schwiegermutter *f*.

El Dorado (ĕl dᵊ-rä-ˈdo oder ~rĕˈ-do), *pl.* ~es (~dōs) [span.] *s.* Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).

eldren schott. (ĕˈl-drᵉn) *a.* ältlich, altmodisch.

eldress ↖ (ĕˈl-drᵉß) *s.*, *eccl.* = elderess.

eldri(t)ch schott. (ĕˈl-drĭtsch) *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich. [la'nien.]

Elea (ĭˈ-lᵉ-a) *npr.* E'lea *n* (Alt.: St. in Lu-)

Elead (ĭˈ-lᵉ-ăd) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 7 [8], 21).

Elealeh (ĭ-lᵉ-ēˈ-lĭ) *npr.* Eleale *n* (4. Mos. 32, 3).

Eleanor (ĕˈl-ĭ-ä-nōᵊ ⑧, auch ĕˈl-ᵉ-nōᵊ), ↖ ~a (~nō-ra) *npr.* Eleono're *f* (Wn.).

Eleasah (ᵉ-lĭˈ-ä-ßa) *npr.* Eleasa *m* (1. Chron. 2, 39).

Eleatic ♂ (ĕl-ᵉ-ăˈt-ĭk) [lt.] **I** *a.*, *phls.* elea'tisch, zur Schule von E'lea gehörig. — **II** *s.* Elea't *m*, Anhänger *m* der eleatischen Schule. [Eleasar *m* (2. Mos. 6, 23).]

Eleazar (ĭ-lᵉ-ēˈ-ᵊr oder ᵉ-lĭˈ-ä-ᵊr) *npr.*

Eleazer (ĭ-lᵉ-ēˈ-ᵊr) *npr.* (männl. Vorname).

elecampane (ĕl-ᵉ-kăm-pēˈn) *s.* 1. ♀ Brust- oder wahrer Ala'nt (*I'nula hele'nium*). — 2. Alant-bonbon *m*, -küchelchen *n*.

elect (ᵉ-lĕˈkt) [lt. *elect-us*] **I** *a.* (mit nach dem *s.*) 1. (aus)gewählt, (bes. *theol.*) (aus-)erwählt, (-)erkoren, prädestiniert; bride ~ verlobte Braut. — 2. designiert; president ~ gewählter (aber noch nicht in sein Amt eingeführter) Präsident. — 3. edel, erhaben. — **II** *s.* 4. Erwählte(r), Aus-erwählte(r), -erkorene(r); bes. *theol.* the ~ *pl.* die von Gott Auserwählten *pl.*; he would deceive the very ~ er würde die Klügsten anführen. — **III** *v/a.* ① a. 5. (auch *theol.*) aus-, erwählen (from, out of aus). — 6. (a. *pol.*) wählen; he was ~ed president er wurde zum Präsidenten gewählt. — 7. vorziehen. — *Syn.* s. choose.

elect. *abbr.* = electric; electricity.

electant † (ᵉ-lĕˈk-tᵊnt) *s.* Wähler *m*.

electary † (ᵉ-lĕˈk-tᵊ-rᵉ) *s.* = electuary.

electer † (ᵉ-lĕˈk-tᵊr) [grch.] *s.* = electre.

electicism ♂ ↖ (~tᵉ-ßĭsm) *s.* = eclecticism.

election (ᵉ-lĕˈk-tsch[ᵊ]n) [lt.] *s.* 1. Wählen *n*, Wahl *f*. — 2. a) Erwählung *f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über); to invalidate an ~ eine Wahl kassieren. — 3. ↖ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (oder in) his ~ to do it es steht ihm frei (oder bei ihm), es zu thun. — 4. *theol.* Prädestination *f*, Gnadenwahl *f* (a. ~ of grace). — 5. *bibl.* die Auserwählten *pl.* (Röm. 11, 7). — 6. † Unterscheidung *f*.

election-*auditor* (ᵉ-lĕˈk-tsch[ᵊ]n-ǟ-dᵉ-tᵊr) *s.* Rechnungsführer *m* einer Wählerschaft.

~-committee (~-tᵉ-mĭt-ᵉ) *s.*, *parl.* Wahlprüfungs-Ausschuß *m*. [wort bei Wahlen.]

~-cry (~-krāī) *s.* Schlagwort *n* (als Losungs-)

electioneer (ᵉ-lĕk-tsch[ᵊ]-nīˈᵊr) *v/n.* ① a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahl agitieren (for für). [sammler *m*, -werber *m*.]

electioneerer (~nīˈ-ᵊr) *s.* Stimmen-

electioneering (ᵉ-lĕk-tsch[ᵊ]-nīˈ-rĭng) **I** *a.* Wahlagitation betreffend; ~ friend j. der durch Stimmenwerben 2c. zur Wahl behilflich gewesen ist; ~ manœuvre Wahlmanöver *n*; ~ practices *pl.* Wahl-umtriebe *pl.* — **II** *s.* Stimmenwerben *n*.

election-law (ᵉ-lĕˈk-tsch[ᵊ]n-lä) *s.* Wahlgesetz.

elective (ᵉ-lĕˈk-tĭw) [fr.] **I** *a.* □ (f. ~ly) wählend; Wahl-... (*ant.* appointive); *chm.* ~ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ~ franchise Wahlrecht *n*; ~ kingdom Wahlreich *n*; ~ office Wahlbureau *n*. — **II** *s.*, *Am.*, *univ.* freigestelltes Studium.

electively (~lᵉ) *adv.* durch Wahl.

electivity (i-lĕk-tĭˈw-ᵉ-tᵉ) *s.* Wahlfähigkeit *f*.

elector (ᵉ-lĕˈk-tᵊr; *Hom.* electre) [lt.] *s.* 1. Wähler *m*, Wahlmann *m*. — 2. Kurfürst *m*; the Great E~ der große Kurfürst (von Brandenburg).

electoral (~tᵊ-rᵉl) **I** *a.* 1. eine Wahl betr.; Wahl-..., Wähler-...; ~ college Wahlkollegium *n*; ~ committee Wahl- od. Wähler-Ausschuß *m*; ~ division Wahlbezirk *m*; ~ vote Wahlstimme *f*. — 2. kurfürstlich; ~ crown (od. cap) Kurhut *m*. — 3. a) *zo.* ~ race (of sheep) Electora'trasse *f* (von Schafen); b) ⚘ ~ wool Electoralwolle *f*. — **II** ~s *s/pl.* 4. ⚘ Electoralwolle *f*.

electorality ↖ (ᵉ-lĕk-tᵊ-räˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* = electorate.

electorate (ᵉ-lĕˈk-tᵊ-rät) *s.* 1. Wähler(-schaft *f*) *m/pl.* (= constituency). — 2. a) Kurwürde *f*; b) Kurfürstentum *n*.

electoress † (~rᵉß) *s.* = electress.

electorial ↖ (i-lĕk-tōˈ-rᵉ-ᵊl ⑨) = electoral.

electorship (ᵉ-lĕˈk-tᵊr-schĭp) *s.* 1. Stand *m* eines Wählers. — 2. Kurwürde *f*, Wahlamt *n* e-s Kurfürsten. [Agame'mnons).]

Electra (ᵉ-lĕˈk-trä) *npr.* Elektra (Tochter)

electre † (ᵉ-lĕˈk-tᵊr; *Hom.* elector) [grch.] *s.* 1. *min.* Bernstein *m*. — 2. Elektrum *n* (bernsteinfarbene Metallmischung aus Gold und Silber). [*s.*, *phys.* Stromwender *m*.]

electrepeter ♂ (i-lĕk-trēˈp-ᵊ-tᵊr) [grch.]

electress (ᵉ-lĕˈk-trᵉß) *s.* Kurfürstin *f*.

electric (ᵉ-lĕˈk-trĭk) [grch.] *abbr.* **elect.** *phys.* **I** *a.* ele'ttrisch (a. *fig.*); Elektrizitä'ts-..., Elektrisier-...; ‡. — **II** *s.* elektrischer Körper; Nichtleiter *m*.

Zu ~ **I** (mit *phys.*): ~ alarm elektr. Alarm-Appara't *m*; ~ battery elektr. Batterie *f*; ~ car elektr. Straßenbahnwagen *m*; ~ circuit elektr. Stromkreis *m*; ~ clock elektr. Uhr *f*; ~ column Art Volta'sche Säule; ~ conductor Leiter *m*; ~ current elektr. Strom *m*; *ichth.* ~ eel Zitter-aal *m* (*Gymno'tus ele'ctricus*); ~ force = ~ power; ~ jar (od. phial) Leidener Flasche *f*; ~ light elektr. Licht *n*; ~ machine Elektrisier-, Elektrizitätserzeugungs-maschine *f*; ⚙ ~ plant elektrische Anlage; ~ power elektr. (Betriebs-)Kraft *f*; ~ priming elektr. Zündung *f*; ~ railway elektrische Eisenbahn *f*; *ichth.* ~ ray Zitterrochen *m* (*Torpe'do*); ~ shock elektr. Schlag *m*; ~ spark elektr. Funken *m*; ~ storm: a) heftige Störung des Erdmagnetismus; b) (schweres) Gewitter; ~ wire Telegraphendraht *m*.

electrical (ᵉ-lĕˈk-trᵊ-kᵊl) *a.* □ (f. ~ly) *phys.* elektrisch (= electric); ~ engineer Elektrote'chniker *m*; ~ engineering Elektrotechnik *f*; ~ mortar elektrische Kanone.

electrically (~lᵊ-lᵉ) *adv.* durch Elektrizität.

electricalness † (~trᵊ-kᵊl-nᵉß) *s.* elektrischer Zustand.

electrician (i-lĕk-trĭˈsch-ᵊn, ēl-ᵊk-ˈ) *s.*, *phys.* Ele'ktriker *m*, Elektrizitä'tskundige(r).

electricity (i-lĕk- oder ēl-ᵉk-trĭˈ-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~les (~tᵉ) [grch.] *abbr.* **elect.** *s.*, *phys.* Elektrizitä't *f*; frictional, statical oder common ~ Reibungs-Elektrizität; voltaic od. galvanic ~ Galvani's'mus *m*; induced ~ Induktions-E.; thermal ~ Thermo-E.; positive oder vitreous ~ positive od. Glas-E.; negative od. resinous ~ negative od. Harz-E.; ~ by influence Influe'nz-E.

electriferous † (i-lĕk-trĭˈf-ᵊ-nöß) *a.* Elektrizität'ä übertragend. [trisierbar.]

electrifiable (ᵉ-lĕˈk-trᵊ-fāī-ᵊbl) *a.* elek-

electrification (ᵉ-lĕk-trᵊ-fᵉ-kāˈ-schᵊn) *s.* Elektrisieren *n*; *phys.* ~ by induction elektrische Induktion *f*.

electrified (ᵉ-lĕˈk-trᵊ-fāīd) *a.* 1. elektrisiert (a. *fig.*). — 2. *Am.*, *sl.* betrunken, bekneipt.

electrifier (~fāī-ᵊr) *s.* Elektrisierende(r, s).

electrify (ᵉ-lĕˈk-trᵊ-fāī) [lt.] ① d. **I** *v/a.* 1. elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ~ing machine Elektrisiermaschine *f*. — 2. *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen. — **II** *v/n.* 3. elektrisch werden.

electrine † (ᵉ-lĕˈk-trĭn) [lt.] **I** *a.* 1. aus Bernstein bestehend, bernsteinen. — 2. aus Ele'ttrum (s. electre 2) bestehend. — **II** ♂ *s.* 3. *phys.* (angenommener) Träger der Elektrizitä't. [Elektrisieren *n*.]

electrisation ④ (ᵉ-lĕk-trᵊ-ßeˈ-schᵊn) *s.*

electrise ④ (ᵉ-lĕˈk-trāīß) *v/a.* elektrisieren.

electriser ④ (ᵉ-lĕˈk-trāī-ᵊr) *s.* Elektrisierende(r, s); Appara't *m* zum Elektrisieren.

electro ⚙ (ᵉ-lĕˈk-trō) *s.* = electrotype.

☞ **electro-...** in Zsgn.: Ele'ttro-..., Galva'no-...

~-acupuncture ⑤ ♂ (ᵉ-lĕˈk-trᵊ-ăk-ᵊß-pöᵊnᵉk-tschᵊr) *s.*, *med.* ele'ttrische Akupunktu'r.

~-bath ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕˈk-trᵊ-bäth) *s.* gesättigte Lösung (Galvanopla'stik).

~-biologist ⑤ ♂ (~-bāī-ŏˈl-ᵊ-dᵊ-ßĭßt) *s.* Kenner *m* der tierischen Elektrizitä't.

~-biology ⑤ ♂ (~-bāī-ŏˈl-ᵊ-dᵊ-ᵊ) *s.* Lehre *f* von der tierischen Elektrizitä't.

~-cautery ⑤ ♂ (ᵉ-lĕk-trᵊ-käˈ-tᵊ-rᵉ) *s.*, *surg.* Kauterisieren *n* mittels glühenden Platindrahtes. [elektrisch.]

~-chemical ⑤ ♂ (~-kĕˈm-ᵊ-kᵊl) *a.* che'misch-

~-chemistry ⑤ ♂ (~-kĕˈm-ᵊ-ßtnᵉ) *s.* Elektro-Chemie *f*.

~-chronograph ⑤ ♂ (~-krŏˈn-ᵊ-graf) *s.* elektrische Uhr (auf Sternwarten 2c.).

~-chronographic ⑤ ♂ (ᵉ-lĕˈk-trᵊ-krŏn-ᵊ-graˈf-ĭk) *a.* ele'ttro-chronogra'phisch, durch einen elektrischen Zeitmesser angegeben.

~-coating ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕk-trᵊ-kōˈ-tĭnᵉ) *s.* = electro-plating. [verkupfertes Eisen.]

~-copper ⑤ ⚙ (~-kŏˈp-ᵉr) *s.* galvanisch

electrocution * *Am.* (ᵉ-lĕk-trŭ-shŭn) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizitä't.
electrode ♂ (ᵉ-lĕ'k-trōd) [grch.] *s.* Elektro'de *f*, Pol-ende *n* einer galvanischen Kette.
electro-deposit ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕk-trŭ-dĕ-pŏ'z-ĭt) *s.* galvanischer Niederschlag.
electro-*deposition* ⑤ ⚙ (~dĕp-ŭ-zĭ"sh-ŭn), **~-depositing** ⑤ ⚙ (~dĕ-pŏ"z-ŭ-tĭn^g) *s.* = electro-plating.
electrodynamic(al) ⑥ ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-dā'nă"m-ĭk, ~ŭ-tĭ^l) *a.* elektrodyna'misch.
electrodynamics ⑥ ♂ (~dā'nă"m-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Elektrodyna'mik *f*.
electrodynamometer ⑤ ♂ (~dā'nă-mŏ"m-ŭ-tŭr) *s.* Elektrodynamome'ter *m* u. *n* (Stromstärkemesser).
electro-*engraving* ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕk-trŭ-ŭn-grē'wĭn^g), **~-etching** ⑤ ⚙ (~ĕ't-shĭn^g) *s.* galvanische Ätzung.
electro-galvanic(al □) ⑥ ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-găl-wă"n-ĭk, ~ŭ-tĭ^l) *a.* ele'ktro-galva'nisch.
electro-galvanism ⑥ ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-gă'l-wă-nĭsm) *s.* Ele'ktro-Galvani'smus *m*.
electrogenesis ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-dĕ-ĕ'n-ŭ-ßĭß) *s.* Elektrizitä'tserzeugung *f*.
electrogenetic, ~ic ♂ (~dĕ-nĕ'k-ĭk, ~dĕ-ĕ'n-ĭk) *a.* Elektrizitä'tserzeugungs-...
electro-gild ⑥ ⚙ (*MU.* ᵉ-lĕk-trŭ-gĭ'ld, *CT.D.* ᵉ-lĕ'k-trŭ-gĭld) *v/a.* ③ (gild) galva'nisch vergolden.
electro-gilder ⑤ ⚙ (~dŭr) *s.* galvanischer Vergolder. [Vergoldung.]
electro-gilding ⑤ ⚙ (~dĭn^g) *s.* galvanische)
electrograph (ᵉ-lĕ'k-trŭ-grăf) [grch.] *s.* 1. ♂ automatische Kurve e-s Elektrome'ters. — 2. ⚙ Zeugdruck rc.: Gravier-appara't *m* für die Kupfercylinder.
electrography ♂ (ĭ-lĕk-trŏ'g-rŭ-fĭ, ĕl-ŭ'f-) [grch.] *s.* Galvanographie *f*.
electro-illumination ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-ĭl-jŭ"mĭ-nē"-shŭn) *s.* elektrische Beleuchtung.
electrokinetic ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-kĭ-nĕ't-ĭk, *WB.* ~kā'~) *a.*, *phys.* bewegte Elektrizitä't betr.
electrokinetics ♂ (~ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *phys.* Lehre *f* von der bewegten Elektrizitä't.
electrolier ⑥ (ᵉ-lĕk-trŭ-lĭr) *s.* (Arm-) Leuchter *m* für elektrische Glühlampen.
electrology ♂ (ĭ-lĕk-trŏ'l-ŭ-dĕ^g, ĕl-ŭ'f-) [grch.] *s.* Elektrizitä'tslehre *f*.
electrolysable ④ ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-lā'-zŭbl, *MU.* ᵉ-lĕk-trŭ-lā'-zŭbl) *a.* durch den galva'nischen Strom zersetzbar.
electrolysation ④ ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-lĭ-zē'-shŭn) *s.* = electrolysis.
electrolyse ④ ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-lā'z) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zersetzen.
electrolysis ♂ (ĭ-lĕk-trŏ'l-ŭ-ßĭß) *s.* Elektroly'se *f* (Zersetzung durch den galvan. Strom).
electrolyte ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-lā't) *s.* Elektroly't *m* (durch den galvan. Strom zersetzb. Körper).
electrolytic(al □) ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-lĭ'-ĭk, ~ŭ-tĭ^l) *a.* elektroly'tisch. [tro-magne't *m*.]
electro-*magnet* ⑤ ♂ (~mă'g-nĕt) *s.* Elektro-
~-magnetic(al □) ⑥ ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-măg-nĕ't-ĭk, ~ŭ-tĭ^l) *a.* elektromagne'tisch; 🚂 ~ ringing-apparatus elektrisches Läutewerk.
~-magnetics ⑤ ♂ (~măg-nĕ'-tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* vom Elektromagneti'smus.
~-magnetism ⑥ ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-mă'g-nŭ-tĭsm) *s.* Elektromagneti'smus *m*.
~-metallurgic ⑥ ⚙ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-mĕt'-ă-lŏr"-dĕ^gĭk) *a.* galvanopla'stisch.
~-metallurgist ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-mĕ"t-ă-lŏr'-dĕ^gĭßt) *s.* Galvanopla'stiker *m*.
~-metallurgy ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕk-trŭ-mĕ'-ă-lŏr-dĕ^g) *s.* Galvanopla'stik *f*.
electrometer ♂ (ĭ-lĕk-trŏ'm-ŭ-tŭr, ĕl-ŭ'f-) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrome'ter *m* u. *n*.
electrometric(al) ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-mĕ'-rĭk, ~rŭ-tĭ^l) *a.*, *phys.* elektrome'trisch.
electrometry ♂ (ĭ-lĕk-trŏ'm-ŭ-trŭ, ĕl-ŭ'f-) *s.* Elektrizitä'tsmessung *f*.
electromotion ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-mō'-shŭn) *s.* Elektrizitä'tserregung *f*. [tä't erregend.]
electromotive ♂ (~mō'-tĭw) *a.* Elektrizi-
electromotograph ♂ (~mō'-tŭ-grăf) *s.* Elektromotogra'ph *m* (Art Empfangstelephon).
electromotor (ᵉ-lĕk-trŭ-mō'-tŭr) *s.* 1. ♂ Elektrizitä'tserreger *m*. — 2. Elektromoto'r *m*, elektrische Maschine *f*.
electromuscular ⑤ ♂ (~mŭ'ß-kĭŭ-lŭr) *a.* den Einfluß des elektrischen Stromes auf die Muskelzusammenziehung betr.
electron (ᵉ-lĕ'k-trŭ^n) [grch.] *s.* = electrum.
electro-negative ⑤ ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-nĕ'g-ă-tĭw) *a.* □ u. *s.* elektronegativ(er Körper).
electropathic ♂ (~pă'*th*-ĭk) *a.*, *med.* elektropathisch, die Behandlung mit Elektrizitä't betreffend.
electropathy ♂ (ĭ-lĕk-trŏ'p-ă-*th*^e, ĕl-ŭ'f-) [grch.] *s.*, *med.* Behandlung *f* mit Elektrizitä't. [*phys.* Elektropho'n *n*.]
electrophone ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-fōn) [grch.] *s.*,
electrophore ♂ (~fōr) *s.* = electrophorus.
electrophorus ♂ (ĭ-lĕk-trŏ'f-ŭ-rŭß), *pl.* ~i (~rŭā'i) [grch.] *s.* 1. *phys.* Elektropho'r *m*. — 2. *ichth.* Zitter-aal *m* (= electric eel).
electro-*photometer* ⑤ ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-fō-tŏ'm-ŭ-tŭr) *s.*, *phys.* elektrisches Photome'ter (auch *m*).
~-photomicrography ⑤ ♂ (~fō-tŭ-mĭ-krŏ"g-rŭ-fĭ^e) *s.*, *phys.* Kunst *f*, durch elektr. Licht vergrößerte Gegenstände zu photographieren. [tŭ^l) *a.* elektrophysiolo'gisch.
~-physiological ⑤ ♂ (~fĭz-ĭ-ŭ-lŏ"dĕ^g-ĭ-
~-physiology ⑤ ♂ (~fĭz-ĭ-ŏ"l-ŭ-dĕ^g) *s.* Elektrophysiologie *f*.
~-plate ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-plēt) **I** *a.* galva'nisch versilbert od. vergoldet. — **II** *s.* galvanisch plattierte Ware, Alpeni'de-Ware. — **III** *v/a.* ①b. galvanisch versilbern rc., plattieren.
~-plater ⑤ ⚙ (~plē-tŭr) *s.* galvanischer Versilberer od. Vergolder. [Versilberung rc.]
~-plating ⑤ ⚙ (~plē'-tĭn^g) *s.* galvanische)
electropoion ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-pōĭ'-ŭn) *s.*, *elect.* Chromsäure-Flüssigkeit *f* b. Flaschen-elemente.
electro-polar ⑤ ♂ (~pō'-lŭr) *a.* mit zwei elektrischen Polen oder Flächen.
electro-positive ⑤ ♂ (~pŏ'z-ĭ-tĭw) *a.* u. *s.* elektropositiv(er Körper).
electro-puncture ⑤ ♂ (~pŏ'nŭ-tĭchŭr) *s.*, *med.* elektr. Akupunktu'r (f. acupuncture).
electroscope ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-ßkōp) *s.*, *phys.* Elektrosko'p *n*. [*phys.* elektrosko'pisch.
electroscopic ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-ßkŏ'p-ĭk) *a.*,
electro-silver ⑤ ⚙ (~ßĭ'l-wŭr) *v/a.* ①a. galva'nisch versilbern.
electrostatics ⑤ ♂ (~ßtă'-tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) *phys.* Elektrosta'tik *f*.
electro-*steeling* ⑤ ⚙ (~ßtĭ'-lĭn^g) *s.* galvanische Verstählung von Kupferplatten.
~-telegraph (~tĕ'l-ŭ-grăf) *s.* elektrischer Telegraph. [elektro-telegraphisch.
~-telegraphic (ᵉ-lĕ'k-trŭ-tĕl-ŭ-grăf"-fĭ-ĭk) *a.*
~-telegraphy (ᵉ-lĕk-trŭ-tĭ-lĕ'g-rŭ-fĭ^e) *s.* Elektrotelegraphie *f*.
~-therapeutics ⑤ ♂ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-*th*ĕr-ă-pjū"-tĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = electropathy.
~-thermancy ⑤ ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-*th*ō'-mŭ-ßĭ^e) *s.* Lehre *f* von der elektrischen Erwärmung.
electrotint ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-tĭnt) *s.* galvanischer Kupferstich.
electrotonic ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-tŏ'n-ĭk) *a.*, *phys.* ele'ktrische Spannung betr.
electrotype ⚙ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-tā'p) **I** *s.* 1. durch Galvanopla'stik erzeugte Kopie eines Gegenstandes; *typ.* Galva'no *n*, Kupferklischee *n*. — 2. = electrotypy. — **II** *v/a.* ①b. 3. galvanopla'stisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von.
electrotyper ⚙ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-tā'-pŭr) *s.* Galvanopla'stiker *m*, Hersteller *m* v. Galvanos.
electrotypic ⚙ (ᵉ-lĕk-trŭ-tĭ'p-ĭk) *a.* Galvanopla'stik betreffend.
electrotypist ⚙ (ᵉ-lĕ'k-trŭ-tā'-pĭßt) *s.* = electrotyper. [-typie *f*.]
electrotypy ⚙ (~pĭ^e) *s.* Galvano-pla'stik *f*,
electro-vital ⑤ ♂ (ᵉ-lĕk-trŭ-wā'-tŭl) *a.* lebenselektrisch.
electrum (ᵉ-lĕ'k-trŭm) [grch.] *s.* 1. † = electre 1 u. 2. — 2. *min.* silberhaltiges Gold-erz. — 3. ⚙ Ele'ktrum *n* (Art Neusilber).
electuary ♂ (ᵉ-lĕ'k-tĭŭ-ŭ-rĭ^e), *pl.* ~ies (~rĭ^z) [lt.] *s.*, *pharm.* Elektua'r *n*, Latwerge *f*.
eledone ♂ (ĕl-ŭ-dō'-nĭ) *s.*, *zo.* Moschuspolyp *m*.
eleemosynarily ✎ (ĕl-ŭ-ī-mŏ'ß-ŭ-nŭ-rĭ-lĭ^e) *adv.* als Almosen; aus Barmherzigkeit.
eleemosynariness (~nŭß) *s.* 1. Barmherzigkeit *f*. — 2. † Empfänglichkeit *f* f. Almosen.
eleemosynary (ĕl-ŭ-ī-mŏ'ß-ŭ-nŭ-rĭ^e) [grch.] **I** *a.* (~ily *adv.* s. ds) Almosen betr.; Wohlthätigkeits-...; ~ corporation Wohlthätigkeitsverein *m*, milde Stiftung; ~ hospital durch milde Gaben unterhaltenes Hospital; ~ poor = ~ II. — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~les, ~rĭ^z) Almosen-empfänger *m*.
elegance (ĕ'l-ŭ-gŭ^nß) [lt. *elega'ntia*] *s.* 1. Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*, Schönheit *f*; Vornehmheit *f*. — 2. (oft ~s *pl.*) elegante Sache; feine Sitte. [= elegance.]
elegancy ✎ (~gŭ^n-ßĭ^e), *pl.* ~ies (~ßĭ^z) *s.*)
elegant (ĕ'l-ŭ-gŭ^nt) [lt. *elegant-em*; von *eli'gere* auswählen] *a.* □ 1. elega'nt, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — 2. ausgezeichnet, trefflich (v. Speisen u. Getränken). — 3. vornehm, höflich. — *Syn. elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meist eine natürliche Gabe (s. a. beautiful).
elegant-minded (~mā'n-dĭb) *a.* feinsinnig.
elegantness (~nŭß) *s.* = elegance.
elegiac (ĕl-ŭ-dĕ^gā'-ăk od. ŭ-lĭ"-dĕ^gĭ-ăk) [grch.] **I** *a.* 1. ele'gisch, klagend; Klage-... — 2. *pros.* ~ verse = ~ 3. — **II** *s.* 3. *pros.* elegischer Vers.
elegiacal (ĕl-ŭ-dĕ^gā'-ă-kŭl) *a.* = elegiac 1.
elegiambic ♂ (ĕl-ŭ-dĕ^gā'-ăm-bĭk) [grch.] *a.*, *pros.*: ~ verse Elegia'mbus *m*, elegia'mbischer Vers.
elegiast ✎ (ĕl-ŭ-dĕ^gā'-ăßt od. ŭ-lĭ"-dĕ^gĭ-ăßt) *s.* Ele'giker *m*, ele'gischer Dichter.
elegiographer ✎ (ĕl-ŭ-dĕ^gĭ-ŏ'g-rŭ-ă-fŭr) *s.* = elegiast. [melancho'lisch.
elegious † (ŭ-lĭ"-dĕ^gŭß) *a.* wehklagend;
elegise ④ (ĕ'l-ŭ-dĕ^gāĭ) *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. Elegieen schreiben od. dichten (über). — 2. wehklagen.
elegist ✎ (ĕ'l-ŭ-dĕ^gĭßt) *s.* = elegiast.
elegit (ŭ-lĭ'-dĕ^gĭt) [lt.] *s.* jur.: 1. Pfändungsdekre't *n*. — 2. durch Pfändungsdekret erlangtes Recht. [Elegie *f*, Klagelied *n*.]
elegy (ĕ'l-ŭ-dĕ^gĭ), *pl.* ~ies (~dĕ^gĭ) [grch.] *s.*)
eleme ♀ ❦ (ĕ'l-ŭ-mĭ^e) *s.* (auch ~ fig) getrocknete Feige.
element (ĕ'l-ŭ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Eleme'nt *n*, Urstoff *m*; ⚡. — 2. *chm.* Element *n*, Grundstoff *m*. — 3. Lebenselement *n* ⚡. — 4. wesentlicher Bestandteil ⚡. — 5. *phys.* galva'nisches Element, Plattenpaar *n*; ⚡. — 6. *math.* unendlich kleiner Teil einer Größe. — 7. *math.*, *ast.* ~s *pl.* Elemente *n/pl.* (die für eine Berechnung notwendigen Data). — 8. a) ~s *pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* e-r Wissenschaft, Kunst rc.; b) Entwurf *m*, Umriß *m*. — 9. *eccl.* Brot *n* und Wein *m* beim Abendmahl. — 10. † atmosphärische Luft. — **II** † *v/a.* 11. (aus Elementen) bilden, zs.-setzen.

Zu ~ 1: the four ~s die vier Elemente der Alten (Feuer, Wasser, Luft u. Erde).

Zu ~ 3: water is the proper ~ of fishes Wasser ist das Element der Fische; *fig.* play is his ~ Spiel ist sein Element; to be in (out of) one's ~ (nicht) in s-m Elemente sein; he looks out of his ~ er sieht betreten aus.

Zu element 4: letters are the ~s of written language die Buchstaben sind die Elemente der Schrift.

Zu ~ 5: magnetic ~s *pl.* magnetische Konstanten *f/pl.*

elemental (ĕl-ᵉ-mĕ′n-tᵉl) **I** *a.* († □) 1. die Eleme'nte betreffend; der Elemente. — 2. Elementa'r-..., Anfangs-... — **II** *s.* 3. Naturgeist *m.*

elementality (ĕl-ᵉ-mĕn-tăl′-ᵉ-tᵉ) *s.* =

elementar † (ĕl-ᵉ-mĕ′n-tᵉr) *a.* = elementary.

elementariness (ĕl-ᵉ-mĕ′n-tᵉ-rᵉ-nĕß) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f.*

elementarity † (ĕl-ᵉ-mĕn-tăr′ᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* = elementariness.

elementary (ĕl-ᵉ-mĕ′n-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. zu den Eleme'nten gehörig, elementa'r, einfach; ~ bodies *pl.* Grundstoffe *m/pl.* — 2. die Anfangsgründe betreffend; Elementar-...; ~ education, ~ school Elementar-unterricht *m*, -schule *f*; ~ teacher Volksschullehrer *m.*

elementation ✎ (ĕl-ᵉ-mĕn-tē′-schᵉn) *s.* Unterricht *m* in den Anfangsgründen.

elementish † (ĕl-ᵉ-mĕ′n-tĭsch) *a.* elementa'r.

elementoid (~tŏid) *a.* e-m Eleme'nte gleich.

elemi ♀ ❀ (ĕ′l-ᵉ-mᵉ) *s.* E'lemi(harz) *n.*

elemin(e) ⌂ (ĕ′l-ᵉ-mĭn) *s.*, *chm.* Elemi'n *n.*

elench ⌂ † (ᵉ-lĕ′nᵉk) [grch.] *s.*, *log.* 1. Gegenbeweis *m.* — 2. Trugschluß *m.* — 3. analytische Inhaltsangabe.

elenchic ⌂ (ᵉ-lĕ′nᵉ-kĭk) *a.* = elenctical.

elenchical ⌂ ✎ (ᵉ-lĕ′nᵉ-kᵉ-kᵉl) *a.* □ = elenctical.

elenchise ④ ⌂ † (ᵉ-lĕ′nᵉ-kăīz) *v/n.* disputieren.

elenchus ⌂ † (ᵉ-lĕ′nᵉ-kᵉß) [grch.] *s.* 1. *log.* = elench. — 2. *ent.* Art Fächerflügler *m.*

elenctic(al) ⌂ (ᵉ-lĕ′nᵉk-tĭk, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* widerlegend, überzeugend.

elenge † oder *provc.* (ĕ′l-ᵉnDG, † ᵉ-lĕ′nDG) *a.* □ unglücklich, elend.

eleot ♀ † (ᵉ-lī′-ŏt) *s.* Art Apfel *m.*

Eleph (ĭ′-lĕf) *npr.*, *id. n* (Jos. 18,28).

elephant (ĕ′l-ᵉ-fᵉnt) [grch., lt.] *s.* 1. *zo.* Elefa'nt *m* (*E'lephas*) ♆. — 2. unbequemer Besitz; (meist white ~) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt ꝛc.; ♆. — 3. † Elfenbein *n.* — 4. ❀ Papierforma't (58,40 × 71,10 Centimeter). — 5. ❀ ~ thread Doppelzwirn *m.*

Zu ~ 1: *sl.* to see (oder show) the ~ die Merkwürdigkeiten e-r großen Stadt (bfd. die unrühmlichen) sehen (oder zeigen); *sl.* to have seen the ~ die neuesten Schliche kennen; P gerieben sein; E~ and Castle Wirtshausschild, auch: Omnibus- und Eisenbahn-station in Southwark mit gleichnamigem Theater (Lo.); Order of the White E~ dänischer Elefanten-orden.

Zu ~ 2: he found his great house very much like a white ~ sein großes Haus wurde ihm lästig.

Elephanta (ĕl-ᵉ-făn′n-ta) **I** *npr.* (Insel bei Bombay mit dem brahmanischen Grottentempel). — **II** *s.*, *sl.* Bombay: heftiger perio'discher Sturm.

elephant-apple ♀ (ĕ′l-ᵉ-fᵉnt-ăpl) *s.* Elefanten-apfel *m* (*Fero'nia elepha'ntum*).

elephant-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Riesenkäfer *m* (*Golia'thus*).

elephanter (ĕl-ᵉ-făn′n-tᵉr) *s.* = Elephanta II.

elephant-fish (ĕ′l-ᵉ-fᵉnt-fĭsch) *s.*, *ichth.* Seekatze *f* (*Callorhy'nchus*).

elephant-grass ♀ (~graß) *s.* ost-indische Rohrkolbe (*Typha elephanti'na*).

elephantiac ⌂ (ĕl-ᵉ-făn′n-tᵉ-ăk) *a.*, *med.* 1. von Elefanti'asis befallen. — 2. Elefantiasis betreffend.

elephantiasis ⌂ (ĕl-ᵉ-făn-tăī′-ᵉ-ßĭß) [lt., grch.] *s.*, *med.* Elefanti'asis *f*: a) Dickhäutigkeit *f*, Elefantenbein *n*; b) Aussatz *m.*

elephantid ⌂ (ĕl-ᵉ-făn′n-tĭd) *s.*, *zo.* elefanten-artiges Tier.

Elephantine[1] (ĕl-ᵉ-făn-tăī′-nᵉ od. ĕl-ᵉ-făn′n-tᵉ-nī) *npr.* (Nil-insel). — Vgl. ~[2].

elephantine[2] (ĕl-ᵉ-făn′n-tĭn, ~tăīn) [lt., grch.] *a.* 1. elefanten-artig; Elefanten-...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen. — 2. ✎ elfenbeinern; röm. Alt.: ~ book Buch *n* des römischen Sena'ts aus Elfenbeintafeln.

elephant-leg (ĕ′l-ᵉ-fᵉnt-lĕg) *s.*, *med.* Elefantenbein *n* (= elephantiasis a).

elephant-mouse (~maūß) *s.*, *zo.* = elephant-shrew.

elephant-octavo ❀ (~ŏk-tē′-wō) *s.* Elefanten-folio'n *n.*

elephantoid ⌂ (ĕl-ᵉ-făn′n-tŏĭd, *WB.* ĕ′l-ᵉ-făn-tŏĭd) [grch.] **I** *a.* elefanten-artig. — **II** *s.* = elephantid.

elephantoidal ⌂ (ĕl-ᵉ-făn-tŏĭ′-dᵉl) *a.* = elephantoid.

elephant-seal (ĕ′l-ᵉ-fᵉnt-ßīl) *s.*, *zo.* Seeelefant *m* (= sea-elephant).

elephant's-ear ♀ (ĕ′l-ᵉ-fᵉntß-īᵉr) *s.* = begonia.

elephant's-foot ♀ (~füt) *s.* Elefantenfuß *m* (*Testudina'ria elepha'ntipes*).

elephant-shrew (ĕ′l-ᵉ-fᵉnt-schrū) *s.*, *zo.* Elefanten-Spitzmaus *f* (*Macrosce'lides ty'picus*).

elephant's-tusk (ĕ′l-ᵉ-fᵉntß-tŏßk) *s.* 1. Elefantenzahn *m.* — 2. *zo.* Zahnschnecke *f* (*Denta'lium*).

Elephenor (ĕl-ᵉ-fī′-nᵉr) *npr.* (einer der Freier der He'lena).

Eleusinian (ĕl-ᵉ-ū-ßĭ′n-ᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* von od. aus Eleu'sis, eleusi'nisch; ~ mysteries od. festivals *pl.* die eleusinischen Myste'rien oder Feste *pl.* (zu Ehren der Göttin De'meter u. ihrer Tochter Perse'phone).

Eleusis (ᵉ-lūs′-ßĭß) *npr.* Eleu'sis *n* (Stadt in A'ttika; jetzt Lebsina).

eleutheria ⌂ ♀ (ĕl-ᵉ-*th*ī′-rᵉ-a) *s.* Kaskari'llarinde *f* (auch ~ bark).

eleutherian ✎ (ĕl-ᵉ-*th*ī′-rᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* freigebig; libera'l (Bn. des Zeus).

eleutheromania (ᵉ-lūs-*th*ᵉ-rᵉ-mē′-nia ⑧) *s.* Freiheitssucht *f.*

eleutheromaniac (~niăk ⑧) **I** *a.* übertriebenen Freiheitseifer besitzend. — **II** *s.* Fana'tiker *m* der Freiheit.

eleutheropetalous ⌂ ♀ (~ᵉ-lūs-*th*ᵉ-rᵉ-pĕ′t-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* mit freistehenden Blumenblättern.

eleutherophyllous ⌂ ♀ (~fĭ′l-ᵉß) [grch.] *a.* mit freistehenden Blättern.

elevate[1] (ĕ′l-ᵉ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erhöhen, erheben, emporheben; F to ~ the little finger zechen, kneipen. — 2. (to) zu einer höheren Würde erheben, zu einem Amte befördern. — 3. Geist, Stimme ꝛc. erheben, beleben; erheitern, begeistern (*ant.* lower). — 4. Chara'kter veredeln. — 5. rühmen, stolz machen, aufblähen. — 6. ✕ *artill.* ein Geschütz elevieren, höher richten. — 7. † vermindern, e-r Sache die Wichtigkeit nehmen. — 8. F leicht berauschen, anheitern.

elevate[2] ✎ (~wăt) *a.*, *poet.* = elevated.

elevated (ĕ′l-ᵉ-wē-ᵉd) *p.p.u. a.* (by, with) 1. erhoben ꝛc.; hoch; ~ railway Hochbahn *f.* — 2. F angeheitert; ~ with wine weinselig.

elevatedness (~nᵉß) *s.* = elevation.

elevating-screw ✕ (ĕ′l-ᵉ-wē-tĭnᵍ-ßkrū) *s.*, *artill.* Richtschraube *f.*

elevation (ĕl-ᵉ-wē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*, Erhebung *f*; Auf-, Emporheben *n.* — 2. *eccl.*: a) Aufhebung *f*, Wandlung *f* (of the host der Hostie); b) während der Wandlung aufgeführtes Musikstück; c) ~ bell Glocke, welche während der Messe geläutet wird. — 3. ♀ *hort.* Aufziehen *n* v. Pflanzen. — 4. ♪ † Koloratu'r *f*, Verzierung *f.* — 5. Hebung *f*, Heben *n*; Erheben *n* der Stimme; Aufschwung *m* des Geistes; ~ of the people Hebung *f* des Volkes (in sittlicher Beziehung). — 6. Schwung *m*, Erhabenheit *f* des Stils, der Sprache. — 7. F kleiner Rausch. — 8. *chm.* Verdunstung *f*, Verrauchen *n.* — 9. Erhebung *f*, Beförderung *f* zu Würden; Emporkommen *n.* — 10. ✕ *artill.* Elevation *f*, Richthöhe *f* eines Geschützes. — 11. Erhebung *f*, Höhe *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m.* — 12. *ast.*, &c. Höhe *f* e-s Gestirns ꝛc.; ~ of the pole Polhöhe *f*; ~ of the eye Augenhöhe *f*; angle of ~ Elevationswinkel *m.* — 13. *arch.* (Zeichnen) An-, Auf-, Stand-riß *m*, auch ~, posterior ~, rear ~ Hinter-ansicht *f.* — 14. *fig.* Höhe *f*, Erhabenheit *f*, Hochherzigkeit *f*, Geistesgröße *f.* — 15. *fig.* Hoheit *f*, hohe Stellung, Würde *f*, Rang *m.*

elevator (ĕ′l-ᵉ-wē-ᵉᵗᵉr) [fr.] *s.* 1. Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — 2. *anat.* Hebemuskel *m*, Heber *m.* — 3. *surg.* Hebe-eisen *n*, Elevato'rium *n.* — 4. ⚙ *mech.* Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebewerk *n*, Winde *f*; *Am.* Fahrstuhl *m* in Hotels ꝛc.; floating ~ Maschine, welche Getreide aus einer Barke in das Schiff verladet. — 5. *Am.* Speicher *m* mit Elevato'ren.

elevator-leg ⚙ (~lĕg) *s.* Teil e-s Eleva'tors, welcher das Getreide aus dem Keller aufzieht.

elevatory (ĕ′l-ᵉ-wā-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* zum Heben geeignet; Hebe-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) *surg.* = elevator 3.

eleven (ᵉ-lĕ′wn) [a/e.] **I** *a.*, *numer.* 1. elf. — **II** *s.* 2. *numer.* Elf *f.* — 3. Cricket ꝛc.: Partei *f* von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern von O., die, alle Jahre neugewählt, denen von Cambridge gegenübergestellt w.; there were two strong ~s matched zwei starke Parteien wurden einander gegenübergestellt.

elevener *provc.* (ᵉ-lĕ′wn-ᵉr) *s.* Frühstück *n* um elf Uhr.

eleven-keyed ♪ (ᵉ-lĕ′wn-kĭd) *a.* mit elf Klappen (Flöte).

eleven-o'clock-lady ♀ (~ᵉ-klŏk-lē′-dᵉ) [fr. *dame d'onze heures*] *s.* Stern *m* aus Bethlehem, doldenblütige Vogelmilch (*Ornitho'galum umbella'tum*).

eleven-o'clock-wind ⚓ (~ᵉ-klŏk-wĭ′nd) *s.* steife Brise.

elevens *provc.* (ᵉ-lĕ′wnſ) *s.* = elevener.

eleventh (ᵉ-lĕ′wn*th*) *numer.* **I** *a.* □ (siehe ~ly) elfte(r, s), elftel; *fig.* at the ~ hour in der elften Stunde, im letzten Augenblick. — **II** *s.* Elfte(r); Elftel *n.*

eleventhly (ᵉ-lĕ′wn*th*-lᵉ) *adv.* elftens.

elf (ĕlf) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **elves**, ĕlwſ) 1. *myth.* Geist *m*, Elf *m*, Ko'bold *m.* — 2. kleine, winzige Person; Zwerg *m*, Knirps *m*; Elfe *f.* — 3. *contp.* arme Seele, armer Teufel. — 4. boshafte Person; Schurke *m.* — **II** † *v/a.* 5. verwirren, verfilzen (Haar).

elf-arrow (ĕ′lf-ăr-ō) *s.* = elf-bolt.

elf-bolt (~bōlt) *s.* Pfeilspitze *f* (aus Feuerstein).

elf-child (ĕ′lf-tschaīld) *s.* Elfenkind *n.*

elf-dart (ĕ′lf-dăt) *s.* = elf-bolt.

elf-dock ♀ (ĕ′lf-dŏk) *s.* = elecampane 1.

elfen *Am.* (ĕ′l-ᵉn) *v/n.* ①a. *sl.* auf den Zehenspitzen gehen.

elf-fire (ĕ′lf-fāᵉr) *s.* Irrlicht *n.*

elfic ✎ (ĕ′l-fĭk) *a.* = elfish.

elfin (ĕ′l-fĭn) **I** *s.* 1. Elf *m*, Bewohner(in) des Elfenlandes. — 2. = elf 2. — **II** *a.* 3. elfisch; Elfen-...; ~ host Elfenschar *f*; ~ knight Feenritter *m.*

elfish (ĕ′l-fĭsch) *a.* □ 1. elfisch, elfen-artig; Elfen-... — 2. boshaft, neckend.

elfishness (ĕ′l-fĭsch-nᵉß) *s.* 1. elfenartiges Wesen. — 2. Bosheit *f*, Teufelei *f.*

elfkin (ĕ′lf-kĭn) *s.* kleiner Elf.

elf-king (ĕ′lf-kĭnᵍ) *s.* Elfenkönig *m.*

elf-land (ĕ′lf-länd) *s.* Feenland *n.* [zopf *m.*

elf-lock (~lŏk) *s.* verfilztes Haar, Weichsel-

elf-locked (~lŏkt) *a.* mit verfilztem Haar.

elf-poet (~pō-ᵉt) *s.* Dichter, der die Thaten der aus dem Feenland stammenden Ritter besingt.

elf-queen (~kwīn) *s.* Elfenkönigin *f.*

elf-shot[1] (~schŏt) *a.* (von Elfen) behext.

elf-shot² † oder *provc.* (ĕˡlſ-ſchŏt) *s.* 1. = olf-bolt. — 2. angeblich durch böse Geister veranlaßte Krankheit. [Gestalt.]
elf-skin † (ĕˡlſ-ſkĭn) *s.* eingeschrumpfte
elf-stone (~-ſtōn) *s.* = elf-bolt.
Elgin (ĕˡl-gᵊn) *npr.* 1. Grfschſ. u. St. in Schottland. — 2. the ~ room Saal im British Museum (Lo.), enthaltend griech. Bildwerke u. Inschriften, bſd. die seit 1801 v. Lord ~ nach England gebrachten Skulpturen des Parthenon rc. (the ~ marbles).
Elginshire (ĕˡl-gᵊn-ſchᵊʳ od. ~ſchĭʳ) *npr.* schott. Grfschſ. (= Elgin 1). [21,19).]
Elhanan (ĕl-hēˡ-nᵊn) *npr., id. m* (2. Sam.)
Eli (īˡ-ˡᵉ) *npr., id. m* (1. Sam. 4,13).
Elia (īˡ-lĭa ⑧) *npr.* Pseudonym von Charles Lamb für eine Reihe Essays im *London Magazine.*
Eliab (ᵉ-lāīˡ-ăb) *npr., id. m* (4. Mos. 1,9).
Eliac ♁ (īˡ-ˡᵉ-ăk) [Elis, att-grch. St.] *a.* elisch; *phls.* ~ school elische (ere'trische) Schule.
Eliada (ᵉ-lāīˡ-ă-da) *npr., id. m* (2. Sam. 5,16). [18,18).]
Eliakim (ᵉ-lāīˡ-ă-kĭm) *npr., id. m* (2. Kön.)
Elias (ᵉ-lāīˡ-ăſ) *npr.* (Math. 11,14) = Elijah.
elicit (ᵉ-lĭˡ-ſĭt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. hervorlocken, -rufen, ans Licht bringen. — **II** † *a.* hervorgebracht, verwirklicht.
elicitate † (ᵉ-lĭˡ-ſᵉ-tēt) *v/a.* = elicit.
elicitation ✎ (ᵉ-lĭſ-ᵉ-tēˡ-schᵊn) *s.* Hervorlockung *f.*
elide (ᵉ-lāīˡ-d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *gr.* elidieren, ausstoßen (e-n Voka'l). — 2. schott. jur.: annullieren. — 3. † zerschmettern. [König.]
Elidure (ĕˡl-ᵉ-dĭu̇ʳ) *npr.* (sagenhafter britischer)
Eliel (īˡ-lᵉ-ĕl) *npr., id. m* (1. Chron. 6,24).
Eliezer (ĭ-lēˡ-ĭˡ-zᵉʳ) *npr., bibl.* Elie'ser *m.*
eligibility (ĕl-ᵉ-dᵊ-bĭˡ-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. Wählbarkeit *f*, Wahlfähigkeit *f*; F Heiratsfähigkeit *f.* — 2. Vorzüglichkeit *f*, Angemessenheit *f.*
eligible (ĕˡl-ᵉ-dᵊ-bl) [fr.] **I** *a.* □ (~ly *adv.*) 1. wahlfähig, wählbar, anstellbar. — 2. passend, angemessen; vorziehbar; F heiratsfähig; F she chose a most ~ partner sie machte eine sehr gute Partie. — **II** *s.* 3. wähl- od. anstell-bare Person; F passender Bewerber, heiratsfähige Person.
eligibleness (~-nᵉſ) *s.* = eligibility. [*m.*)
Elihu (ᵉ-lāīˡ-hū od. ĕˡl-ᵉ-hĭu̇) *npr., bibl., id.*
Elijah (ᵉ-lāīˡ-dᵊa) *npr.* Elias *m* (1. Kön. 17,1).
Elika (ĕˡl-ᵉ-ka od. ᵉ-lāīˡ-ka) *npr., bibl., id. m.*
Elim (īˡ-lĭm) *npr., id. n* (2. Mos. 15,27).
elimate † (ĕˡl-ᵉ-mēt oder ᵉ-lāīˡ-mēt) [lt.] *v/a.* (aus)feilen; glätten. [1,2).]
Elimelech (ᵉ-lĭˡm-ᵉ-lĕk) *npr., id. m* (Ruth)
eliminable (ᵉ-lĭˡm-ᵉ-nᵊbl) *a.* eliminier-, ausstoß-bar. [*f.*)
eliminant ♁ (~nᵊnt) *s., math.* Eliminante)
eliminate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. absondern, aus-stoßen, -merzen, beiseite setzen. — 2. *math.* e-e unbekannte Größe fortschaffen, eliminieren. — 3. *chm., med.* ab-, ausscheiden. — 4. † überschreiten.
elimination (ᵉ-lĭm-ᵉ-nēˡ-schᵊn) *s.* 1. Ausstoßen *n*, Ausmerzen *n*, Entfernen *n.* — 2. *math.* Elimination *f.* — 3. Deduktion *f*, Ableitung *f.* [dernd, ausscheidend.]
eliminative ✎ (ᵉ-lĭˡm-ᵉ-nᵊ-tĭw) *a.* absor-
eliminator (~nē-tᵉʳ) *s.* Absonderer *m.*
eliminatory ✎ (~nᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.* = eliminative.
elinguate † (ᵉ-lĭˡnᵊ-gwēt) *v/a.* der Zunge berauben.
elinguation † (ĭ-lĭnᵊ-gwēˡ-schᵊn) *s.* jur.: Ausreißen *n* der Zunge (Strafe). [raubt.]
elingued † (ᵉ-lĭˡnᵊ-gwᵉd) *a.* der Zunge be-
Elinor (ĕˡl-ᵉ-nōʳ) *npr.* Eleonore *f* (Vn.).
Eliot (ĕˡl-iᵊt ⑧) *npr.* (Prsn.); bſd. George ~ Schriftstellername der Roman'ndichterin Mary A. Evans (1819–1880); s. a. apostle 2 ✝.
Eliphaz (ĕˡl-ᵉ-făſ oder ᵉ-lāīˡ-ſăſ) *npr.* E'liphas *m* (1. Mos. 36,4).
eliquament † (ᵉ-lĭˡk-wă-mĕnt) *s., chm.* ausgepreßte fettige Flüssigkeit.
eliquate (ĕˡl-ᵉ-kwēt) [lt.] *v/a.* ①b. ausschmelzen.
eliquation (ĕl-ᵉ-kwēˡ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. *chm.* Schmelzen *n*, Flüssigmachen *n.* — 2. ⚙ *metall.* Seiger-arbeit *f*, Seigerung *f*, Darren *n.* [*metall.* Darr-ofen *m.*]
eliquation-furnace ⚙ (~-fōʳ-nᵉſ) *s.*,
eliquation-hearth ⚙ (~-hăʳth) *s., metall.* Seigerherd *m.*
eliquation-pieces ⚙ (~-pĭ-ſᵉſ) *s/pl., metall.* Gedörrstöcke *m/pl.*, Darrlinge
Elis (īˡ-lĭſ) *npr.* (grch. St. u. Landsch.). [*m/pl.*)
Elisa (ᵉ-lāīˡ-ſa) *npr.* = Dido¹.
Elisabeth (ᵉ-lĭˡſ-ă-bĕth) *npr.* Eli'sabeth *f* (Luc. 1,5); s. a. Elizabeth.
Eliseus (ĕl-ᵉ-ſĭˡ-ſᵉſ) *npr.* = Elisha.
Elisha (ᵉ-lāīˡ-scha) *npr.* Prophet Elisa *m* (1. Kön. 19,16). [*m* (4. Mos. 1,10).]
Elishama (ᵉ-lĭˡsch-ă-ma) *npr.* Elisama)
elision (ᵉ-lĭˡG-ᵊn) [lt.] *s.* 1. *gr.* Elision *f*, Ausstoßung *f* eines Voka'ls od. einer Silbe. — 2. † Trennung *f.*
elisor (*MU.* ĕˡl-ᵉ-ſᵉʳ, *CT.D.* ᵉ-lāīˡ-ſᵉʳ) *s.* jur.: Stellvertreter des Sheriffs bei Ernennung der
Elissa (ᵉ-lĭˡſſ-a) = Dido¹. [Geschwornen.]
élite (fr.: ĕ-lī't) [fr.] *s.* Auswahl *f*, das Beste; the ~ of society die Elite der Gesellschaft.
Eliud (ᵉ-lāīˡ-ᵊd) *npr., id. m* (Matth. 1,14).
elix † (ᵉ-lĭˡkſ) *v/a.* ausziehen.
elixate ♁ (ᵉ-lĭˡk-ſēt, *MU.* a. ĕˡl-lĭ-ſēt) *v/a.* auskochen, auslaugen.
elixation ♁ (ĭ-lĭſ- oder ĕl-lĭ-ſēˡ-schᵊn) [fr.] *s., pharm.* 1. Auskochen *n*, Auslaugen *n.* — 2. Verdauung *f.*
elixir (ᵉ-lĭˡk-ſᵉʳ) [ar. *el iksīr* Stein der Weisen] **I** *s.* 1. *pharm.* Elixi'r *n*, Qui'ntessenz *f*; Godfrey's ~ ein Opium-elixir; ~ of vitriol schwefelsaure aromatische Tinktu'r; ~ of propriety saures Aloë-elixir. — 2. Alchimie: allgemeines Auflösungsmittel zur Verwandlung unedler Metalle in Gold; the great ~ (auch philosopher's stone) Stein *m* der Weisen. — 3. *fig.* Lebenstrank *m* (a. ~ of life od. ~ vitæ [wāˡ-tĭ]); Labsal *n*, Erquickung *f.* — **II** † *v/a.* 4. als Elixir ausziehen.
elixirate † (ᵉ-lĭˡk-ſᵉ-nēt) *v/a.* destillieren, reinigen. [lixiviate.]
elixiviate † (ĭ-lĭk-ſĭˡw-ᵉ-ēt) *v/a.* =
elixiviation † (ĭ-lĭk-ſĭˡw-ᵉ-ēˡ-schᵊn) *s.* = [lixiviation.]
Eliz. *abbr.* = Elizabeth.
Eliza (ᵉ-lāīˡ-ſa) *npr.* Elise *f* (Vn.).
Elizabeth (ᵉ-lĭˡſ-ă-bĕth) *abbr.* **Eliz.** *npr.* Elisabeth *f* (Vn.); bſd. engl. Königin (1533-1603).
Elizabethan (ᵉ-lĭſ-ă-bĕˡth-ᵊn, ᵉ-lĭˡſ-ă-bĕth-ᵊn, *MU.* ᵉ-lĭſ-ă-bĭˡ-thᵊn) *a.* die Regierung (oder das Zeitalter) der Königin Elisabeth betreffend, elisabetha'nisch. [Mos. 3,30).]
Elizaphan (ᵉ-lĭˡſ-ă-ſăn) *npr., id. m* (4.)
Elizur (ᵉ-lāīˡ-ᵊʳ) *npr., id. m* (4. Mos. 1,5).
elk¹ (ĕlk) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Elch *m*, E'lentier *n* (*Cervus alces*). — 2. *zo.* Amerika: Wapi'ti *m* (*C. canade'nsis*). — 3. *zo.* Asien: Sambu'r *m*, Saumer *m* (*C. Aristo'telis*). — 4. ♀ *provc.* Art Eibenbaum *m* (yew).
elk² † oder *provc.* (ĕlk) *s., orn.* 1. wilder Schwan (*Cygnus ferus*). — 2. wilde Gans (*Anas anser*). — **Vgl.** ~¹.
Elkanah (ĕˡl-kă-na oder ĕl-kēˡ-na) *npr.* Elkana *m* (2. Mos. 6,24).
elk-horn ♀ (ĕˡlk-hōʳn) *s.* Elenshorn *n* (*Platyce'rium alico'rne*).
elk-horse (ĕˡlk-hōʳſ) *s.* Elch-Jagdpferd *n.*
elk-nut ⑤ ♀ (ĕˡlk-nŏt) *s.* Hamilto'nie *f* (*Hamilto'nia olei'fera*).
Elkoshite (ĕˡl-kŏsch-āīt) *s.* Bewohner(in) von Elkos (Nahum 1,1).
elks-horn ♀ (ĕˡlſ-hōʳn) *s.* = elk-horn.
elk-skins (~-ſkĭnſ) *s/pl.* E'lenhäute *f/pl.*
elk-tree ♀ (~-trī) *s.* rindenartige Andromede (*Andro'meda arbo'rea*).
elk-wood ⑤ ♀ (ĕˡlk-wŭd) *s.* Holz *n* des Regenschirmbaums (*Magno'lia umbre'lla*).
ell (ĕl) [a/e. *eln*] **I** *s.* Elle *f*; Flemish, Scotch, &c. ~ siehe S. XX, A.; to sell by the ~ ellenweise verkaufen; *prvb.* give him an inch and he'll take an ~ gieb ihm den kleinen Finger, und er nimmt die ganze Hand. — **II** † *v/a.* messen.
Ella (ĕˡl-a) *npr.* [*dim.* von Eleanor oder Elinor und Gabriella] Ella *f* (Vn.).
ellagic ♁ (ᵉ-lăˡdG-ĭk) *a., chm.*: ~ acid E'llagsäure *f.*
Ellasar (ĕˡl-ă-ſăʳ) *npr., id. n* (1. Mos. 14,1).
elleborin(e) ♁ (*WB.* ᵉ-lēˡb-ᵉ-nĭn, *CT.D.* ĕˡl-ᵉ-bō-nĭn ⑨) *s., chm.* Hellebori'n *m.*
elleck (ĕˡl-ᵉſ) *s., ichth.* grauer Knurrhahn (*Trigla cu'culus*).
Ellen (ĕˡl-ᵉn) *npr., dim.* von Eleanor.
Ellenborough (ĕˡl-ᵉn-bŏr-ᵉ) *npr.* (Prsn.).
ellenge † (ĕˡl-ᵉndG) *a.* elend, unglücklich.
ellengeness † (~-nᵉſ) *s.* Elendigkeit *f*; Verlassenheit *f.* [tag *m.*)
Ellenmas † (ĕˡl-ᵉn-măſ) *s.* St. He'lena's-
eller ♀ *provc.* (ĕˡl-ᵉʳ) *s.* = alder¹; elder².
Ellerian (ᵉ-lĭˡ-nᵉᵊn) [E. Eller, Sektierer, gest. 1750] *s., eccl.* Anhänger *m* der Elleria'nischen Sekte.
ellern ♀ schott. (ĕˡl-ᵊʳn) *a.* erlen, ellern.
Ellery (ĕˡl-ᵊ-rᵉ) *npr.* (Prsn.).
Ellesmere (ĕˡlſ-mĭʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Ellick (ĕˡl-ĭk) [*dim.* von Alexander] *npr.* Alex *m* (= Alick).
Ellicott (ĕˡl-ᵊ-kᵊt) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
ellinge † (ĕˡl-ĭndG) *a.* = ellenge. [*U.S.*).]
Ellington (ĕˡl-ĭnᵊ-tᵊn) *npr.* (St. in Illinois,)
Ellinor (ĕˡl-ᵉ-nōʳ) *npr.* Eleono're *f* (Vn.).
Elliotson (ĕˡl-ᵊᵊt-ſᵊn) *npr.* (Prsn.). [law.]
Elliott (ĕˡl-ᵊᵊt) *npr.* (Orts- u. Prsn.); s. a. corn-)
ellipse ♁ (ᵉ-lĭˡpſ) [grch.] *s., math.* Ellipse *f.*
ellips*is* ♁ (ᵉ-lĭˡp-ſĭſ), *pl.* ~es (~ſĭſ) *s.* 1. *gr.* Ellipse *f*, Auslassung *f* von Worten. — 2. † = dash² 10. — 3. † *math.* = ellipse. [ment *n* zum Ellipsenzeichnen.]
ellipsograph ♁ (ᵉ-lĭˡp-ſᵊ-graf) *s.* Instru-)
ellipsoid ♁ (ᵉ-lĭˡp-ſŏĭd) [grch.] **I** *s., geom.* Ellipsoi'd *n*; oblate ~ Sphäroi'd *n*; ~ of revolution Umdrehungs-Ellipsoi'd *n.* — **II** *a.* = ellipsoidal. [disch.)
ellipsoidal ♁ (ĕl-lp-ſŏĭˡ-dᵊl) *a.* ellipsoi-)
elliptic, ~al □ ♁ (ᵉ-lĭˡp-tĭk, ~tᵉ-lᵊl) [grch.] *a.* 1. *math.* elli'ptisch. — 2. *gr.* elliptisch, unvollständig. — 3. ~ compasses *pl.* Ellipsenzirkel *m.* — 4. *arch.* ~ vault elliptisches Gewölbe. [tä't *f.*)
ellipticity ♁ (ĕl-lp-tĭˡſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Elliptizi-)
elliptograph ♁ (ᵉ-lĭˡp-tᵉ-graf) = ellipso-)
Ellis (ĕˡl-ĭſ) *npr.* (Orts- u. Prsn.). [graph.)
Ellore (ᵉ-lōʳ ⑨) *npr.* (St. in Vorder-indien).
ell-rake *provc.* (ĕˡl-nēl) *s.* große Harke mit gekrümmten Eisenzähnen.
ell-wand schott. (~-wŏnd) *s.* 1. Ellenstock *m.* — 2. *ast.* (Our Lady's) E~ Ori'ongürtel *m* (Sternbild).
ell-wide (~-wīd) *a.* ellenlang, sehr lang.
Elly¹ (ĕˡl-ᵉ) *npr.* = Ella. [Fußballspiel.)
elly² *provc.N.* (~) *s.* Markstein *m* (beim)
elm (ĕlm) [a/e.] *s.* 1. ♀ Ulme *f*, Rüster *f* (*Ulmus*); American ~, white ~ amerikanische Ulme (*U. america'na*); common ~ Feld-ulme *f* (*U. campe'stris*); Scotch od. witch ~ Berg-ulme *f* (*U. monta'na*); wahoo ~, winged ~ geflügelte Ulme (*U. ala'ta*); Elm City od. City of Elms Bn. der St. New Haven in Connecticut (*U.S.*). — 2. † *fig.* Stütze *f* (da in Italien die Ulme dem Weinstock als Stütze dient).
elmen ✎ (ĕˡl-mᵉn) *a.* Ulmen-...
Elmer (ĕˡl-mᵉʳ) *npr.* (männl. Vn.).
Elmes (ĕlmſ) *npr.* (Prsn.).
elm-grove (ĕˡlm-gnōw) *s.* Ulmenwäldchen *n.*
Elmira (ĕl-māīˡ-ra) *npr.* (amerik. Stadt).
Elmodam (ĕl-mōˡ-dᵊm) *npr., id. m* (Luc. 3,28). [Elmsfeuer *n.*)
Elmo's-fire (ĕˡl-mōſ-fāīʳ) *s., phys.* Sankt)

elm-tree ♀ (ĕˈlm-trē) *s.* = elm 1.
elm-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Ulmenholz *n.*
elmy (ĕˈl-mᵉ) *a.* ulmenreich, voller Ulmen.
Elnathan (ĕˈl-nᵃ-*th*ăn od. ĕl-nēˈ-*th*ˢn) *npr.*, *id. m* (2. Kön. 24,8).
eln(e) † (ĕln) *s.* = ell.
elocation † (ĕl-ˢ-kāˈ-shˢn, a. ī-lˢ~) *s.* 1. Vermieten *n.* — 2. Entrückung *f*, Verzückung *f*.
elocular ♁ ♀ (ˢ-lŏˈl-ī-lᵘˢr) *a.* einzellig.
elocution ♁ (ĕl-ˢ-kīūˈ-shˢn) [lt.] *s.* 1. Aussprache *f*, Vortrag *m*; ~ master Lehrer *m* des Schönlesens; E~ Walker Bn. des Orthoëpisten und Lexicographen Walker (1732 bis 1807). — 2. ✎ Fähigkeit *f*, zu sprechen. — 3. † Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*.
elocutionary ♁ (~shˢ-nᵉ-rᵉ) *a.* den Vortrag od. die Aussprache betreffend.
elocutioner F (~nᵉˢr) *s.* öffentlicher Redner, Deklamator *m*.
elocutionise ④ (~nāīz) *v/n.* ①b. 1. eine blühende Sprache gebrauchen. — 2. öffentlich sprechen. [*m*, Redekünstler *m*.]
elocutionist (~nĭst) *s.* Ausspracheleherer
elocutive † (ˢ-lŏˈl-ūˢ-tĭw) I *a.* beredsam, beredt. — II *s.* Äußerung *f*.
elocutory ✎ (~tᵘˢ-rᵉ) *a.* = elocutionary.
éloge (fr.: ĕ-lōˈG) [fr.] *s.* = elogy.
elogist † (ĕˈl-ˢ-dǦĭst) *s.* Lobredner *m*; bsd. j. der einen Verstorbenen feiert. [= elogy.]
elogium † (ˢ-lōˈ-dǦᵉˢm), *pl.* ~**a** (~dǦˢ-a) *s.*
elogy † (ĕˈl-ˢ-dǦᵉ), *pl.* ~**les** (~dǦᵉˢ) *s.* Leichen(lob)rede *f*. [*s.* Elohi'm *m* (Gott).]
Elohim (ˢ-lōˈ-hĭm, *CT.D.* ĕˈl-ˢ-hĭm) [hebr.]
Elohism ♁ (ĕˈl-ˢ-hĭsm) *s.*, *rel.* Verehrung *f* Gottes als Elohi'm.
Elohist ♁ (~hĭst) *s.*, *rel.* angenommener Verfasser derjenigen Teile der 5 Bücher Moses, in denen „Elohi'm" als Bezeichnung Gottes steht.
Elohistic ♁ (ĕl-ˢ-hĭˈ-ß-tĭk) *a.*, *rel.* elohi'stisch.
Eloi (ˢ-lōˈ-āī) *npr.* Eli *m* (Mark. 15,34).
eloi(g)n (ˢ-lōīˈn) [fr.] ①a. I *v/a.* 1. jur.: aus dem Gerichtsbezirk entfernen. — 2. wegnehmen. — II ✎ *v/n.* 3. sich entfernen.
eloi(g)nate † (ˢ-lōīˈ-nēt) *v/a.* entfernen.
eloi(g)nment † (ˢ-lōīˈn-mᵉˢnt) *s.* Entfernung *f*.
E. Lon. *abbr.* = East Longitude.
elong † (ˢ-lōˈnᵉ) *v/a.* = elongate[1].
elongate[1] (ˢ-lōˈnᵉ-gēt, *MU.* auch ĭˈ-lŏnᵉ~) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. verlängern, ausdehnen. — 2. † entfernen. — II ✎ *v/n.* 3. *ast.* sich entfernen, abstehen (from von). — 4. ✎ in die Länge wachsen.
elongate[2] ♀ (ˢ-lōˈnᵉ-găt) *a.* länglich.
elongated (ˢ-lōˈnᵉ-gā-tᵉd u. ĭˈ-lŏnᵉ-gē-tᵉd) *a.* übermäßig od. ungewöhnlich verlängert.
elongation (ĭ-lŏnᵉ-gēˈ-shˢn) [lt.] *s.* 1. Verlängerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. Entfernung *f*, Trennung *f*, Ferne *f* (a. *fig.*). — 3. *ast.* Abweichung *f*, Abstand *m* von der Sonne, in welchem ein Plane't der Erde erscheint. — 4. *med.* Gelenkband-Verlängerung *f*, -Verzerrung *f*. [ausgedehnt.]
elongative ✎ (ˢ-lŏˈnᵉ-gā-tĭw) *a.* verlängert,
elope (ˢ-lōˈp) [holl. *ontloopen*] *v/n.* ①b. entlaufen, durchgehen (from *dat.*, with mit); sich entführen lassen (bsd. v. Frauen u. Mädchen); he ~d with her er entführte sie.
elopement (~mˢnt) *s.* (from) Fortlaufen *n*, böseliches Verlassen (s. elope).
eloper (ˢ-lōˈ-pˢr) *s.* Durchgeher(in).
elops (*MU.* ĭˈ-lŏpß, *CT.D.* ĕˈl-ŏpß) [grch.] *s.*, *ichth.* Eidechsenfisch *m* (*Elops saurus*).
eloquence (ĕˈl-ˢ-kwĕnß) [lt.] *s.* 1. Beredsamkeit *f*; beredte Worte *n/pl.* — 2. Rede *f*; mündlicher Ausdruck. — 3. Rheto'rik *f*.
eloquent (ĕˈl-ˢ-kwĕnt) [lt.] *a.* □ 1. beredt, beredsam, überzeugend. — 2. *fig.* beredt, sprechend, ausdrucksvoll (Auge, Gesichtszüge).
Eloth (ĭˈ-lŏth) *npr.*, *id. n* (1. Kön. 9,26).
Elpenor (ĕl-pīˈ-nŏᵉr) *npr.* (Gefährte des Odysseus).
Elphinstone (ĕˈl-fĭn-ßtˢn) *npr.* (schott. Prsn.).
elri(t)ch schott. (ĕˈl-rĭtsh) *a.* = eldritch.
else (ĕlß) [a/e. *elles*, mhd. *alles*] *adv.* (stets nach dem mit ihm verbundenen Worte) andere(r, s); weiter; sonst; any one ~ irgend ein anderer; sonst noch jemand?; anything ~ irgend et. anderes; F (wollen Sie) sonst noch 'was?; nothing ~ nichts anderes, sonst (weiter) nichts; no one ~ niemand anders; nowhere ~ nirgend anders; F somebody, &c. ~'s j-s anders (*gen.*); if it be not my business, it is nobody ~'s wenn es mich nichts angeht, braucht es auch niemand anders zu kümmern; somewhere ~ wo anders; what ~? was sonst?; who ~? wer anders?; † God forbid ~! Gott verhüte, daß es anders kommen sollte!
elsen ⚙ *provc.* (ĕˈl-ˢßᵉn) *s.* (Schuhmacher-) Ahle *f*. [Richtung.]
elsewards ✎ (ĕˈlß-wᵉˢrdˢ) *adv.* in anderer
elsewhat † (~(h)wŏt) *s.* etwas anderes.
elsewhere (~(h)wā-) *adv.* anderwärts; anders-, sonst-wo; anderswohin. [wohin.]
elsewhither ✎ (~(h)wĭdh-ˢᵉr) *adv.* anders-
elsewise ✎ (~wāī) *adv.* anderswie, sonst.
Elshender (ĕˈlˢ-hĕn-dᵉˢr) *npr.*: ~ the Recluse der schwarze Zwerg (in *SC.'s* Roma'n *The Black Dwarf*; auch Canny Elshie).
elshin ⚙ schott. (ĕˈl-ˢshĭn) *s.* = elsen.
Elsie (ĕˈl-ˢßē) *npr.*, *dim.*: a) von Alice; b) von Elizabeth = Elſe *f*.
elsin ⚙ *provc.* (ĕˈl-ßĭn) *s.* = elsen.
Elsineur (ĕl-ˢßᵉ-nūᵉr) *npr.* = Elsinore.
Elsinore (~nōᵉr ⑥) *npr.* Helsingö'r (dän. Stadt). [*quary* und *Guy Mannering*.]
Elspeth (ĕˈl-ßpĕth) *npr.* in *SC.'s The Anti-*
Eltham (ĕˈl-tˢm) *npr.* (engl. Stadt; *SH.*).
eltrot ♀ *provc.* (ĕˈl-tŏt) *s.* Stengel *m* der wilden Petersilie. [rung *f*.]
elucidary † (ˢ-l(j)ūˈ-ßᵉ-dᵉ-rᵉ) *s.* Erläute-
elucidate (~dēt) [lt.] *v/a.* ①b. erklären, erläutern, deutlich m. (*Syn.* j. explain).
elucidation (ˢ-l(j)ū-ßᵉ-dēˈ-shˢn) *s.* Auſklärung *f*, Erläuterung *f*.
elucidative (ˢ-l(j)ūˈ-ßᵉ-dā-tĭw) *a.* erläuternd, auſ-, er-klärend. [*m*, Erklärer *m*.]
elucidator (ˢ-l(j)ūˈ-ßᵉ-dē-tᵉr) *s.* Erläuterer
elucidatory (~dă-tᵉ-rᵉ) *a.* = elucidative.
eluctate † (ˢ-lŏˈt-tēt) *v/n.* hervorbrechen, entweichen. [bruch *m*, Entweichen *n*.]
eluctation † (ĭ-lŏt-tēˈ-shˢn) [lt.] *s.* Aus-
elucubrate † (ˢ-l(j)ūˈ-tĭū-brēt) [lt.] *v/a.* bei Nacht wissenschaftlich (be)arbeiten.
elucubration (ˢ-l(j)ū-tĭū-brēˈ-shˢn) *s.* 1. † geistige Nacht-arbeit; Nachtwache *f*. — 2. gelehrte, litterarische Arbeit.
elude (ˢ-l(j)ūˈd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. geschickt umgeˈhen; mit List ausweichen, entgehen (*dat.*); bereiteln. — 2. sich (der Beobachtung, Forschung ꝛc.) entziehen. [vereitelbar.]
eludible ✎ (ˢ-l(j)ūˈ-dĭbl) *a.* umgeˈhbar,
Elul (ĭˈ-lˢl) *s.* sechster Monat des jüd. Festjahres.
elumbated (ˢ-lŭˈm-bā-tᵉd) *a.* lendenlahm.
☞ **eluminate**, &c. s. illuminate, &c.
eluscation † (ĭ-lŏß-kēˈ-shˢn) *s.* Triefäugigkeit *f*; Kurzsichtigkeit *f*.
elusion (ˢ-l(j)ūˈ-ßˢn) [lt.] *s.* (geschickte) Umgehung, (listiges) Ausweichen, Entkommen *n*. [vereitelnd; listig, schlau.]
elusive (ˢ-l(j)ūˈ-ßĭw) *a.* □ ausweichend,
elusiveness (~nᵉß) *s.* Neigung *f*, auszuweichen od. zu umgehen.
elusoriness ✎ (ˢ-l(j)ūˈ-ßˢ-rᵉ-nᵉß) *s.* Trügerlichkeit *f*, Schlauheit *f*, Hinterlist *f*.
elusory (ˢ-l(j)ūˈ-ßˢ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. täuschend, trügerisch, scheinbar. — 2. betrüglich, illusoˈrisch, verfänglich; ~ contract Scheinvertrag *m*. [reinigen.]
elute ✎ (ˢ-l(j)ūˈt) [lt.] *v/a.* ①b. abwaschen,
elutriate ♁ (ˢ-l(j)ūˈ-trᵉˢ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.*, &c. abklären, schlemmen, reinigen.
elutriation ♁ (ˢ-l(j)ū-trᵉˢ-ēˈ-shˢn) [lt.] *s.*, *chm.*, &c. Abklären *n*, Schlemmen *n*.
eluxate ✎ (ˢ-lŏˈl-ßēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* verrenken. [Verrenkung *f*.]
eluxation ✎ (ĭ-lŏk-ßēˈ-shˢn) *s.*, *surg.*
elvan[1] † (ĕˈl-wˢn) *a.* = elfish.
elvan[2] ⚒ u. *geol.* (~) I *s.* Elvan-gang *m* (aus Felspat-porphyr gebildete Schicht). — II *a.* zum cornischen Elvan-gang gehörig.
elve † (ĕlw) *s.* = elf.
elven ♀ *provc.* (ĕˈl-wˢn) *s.* Ulme *f* (= elm).
elver *provc.* (ĕˈl-wᵉr) *s.*, *ichth.* junger (Meer-)Aal.
elver-cake † (ĕˈl-wᵉr-kēk) *s.* Aalpaste'te *f*.
elves (ĕlwˢ) *s/pl.* von elf.
Elvira (ĕl-wāīˈ-ra) *npr.* Elvira *f* (Bn.).
elvish (ĕˈl-wĭsh) *a.* □ = elfish.
elvishness (~nᵉß) *s.* = elfishness.
elwand schott. (ĕˈl-wŏnd) *s.* = ell-wand.
Ely (ĭˈ-lᵉ) *npr.* (St. mit Bischofssitz in der Grfsch. *Cam.*); Isle of ~ Sumpfgegend um Ely.
elydoric (ĕl-ˢ-dŏˈ-rĭk ⑨) *a.*: ~ painting Malerei *f* mit Öl- u. Wasser-farben. [6,1).]
Elymais (ĕl-ˢ-mēˈ-ĭß) *npr.*, *id. n* (1. Makk.)
Elymas (ĕˈl-ˢ-măß) *npr.*, *id. m* (Ap.G. 13,8).
Elysian (ˢ-lĭˈG-ˢ-ˢn, ˢ-lĭˈ-ˢ-ˢn) [lt.] *a.* elysäˈisch; *fig.* wonnig, himmlisch; ~ Fields *pl.* elysäische Gefilde *n/pl.*
Elysium (~ˢ-ˢm), *pl.* ~**ums**, ~**a** (~ˢ-ˢmſ, ~ˢ-a) [lt.] *s.*, *myth.* Ely'sium *n* (Wohnort der Seligen); *fig.* Paradies *n*, reizende Gegend.
elytriform ♁ (ˢ-lĭˈt-rᵉˢ-fōᵉm) [grch.] *a.*, *ent.* flügeldeckenförmig. [Elytri'n *n*.]
elytrin(e) ♁ (ĕˈl-ˢ-trĭn) [grch.] *s.*, *chm.*
elytrocele ♁ (ĕˈl-ˢ-trᵉˢ-ßēl) [grch.] *s.*, *med.* = colpocele. [scheiden-artig.]
elytroid ♁ (ĕˈl-ˢ-trŏĭd) [grch.] *a.*, *anat.*
elytron ♁ (~trŏn) [grch.] *s.* = elytrum.
elytrum ♁ (ĕˈl-ˢ-trŏm), *pl.* ~**a** (~tra) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f*. [Chron. 12[13],12).]
Elzabad (ĕˈl-ˢ-zăb-băd) *npr.* Elsabad *m* (1.)
Elzevir (*MU.* ĕˈl-ˢ-wᵉˢr, *CT.D.* ~wĭˈr) I *npr.* 1. Elzevier, ++ Elzevir (berühmte holl. Buchdruckerfamilie, 1583–1680). — II *a.* 2. die Elzeviers betr.; ~ editions *pl.* Elzevier-(Klassiker-)Ausgaben *f/pl.*; ~ size Elzevierformat *n*; ⚙ *typ.* ~ type = ~ 3. — III *s.* 3. ⚙ *typ.* Elzevier(schrift) *f*. — 4. Elzevier(druck) *m*.
Elzevir(i)an (ĕl-ˢ-ˢ-wĭˈ-rᵉˢn, ~rᵉˢ-ˢn) *s.* Liebhaber *m* od. Sammler *m* v. Elzevierdrucken.
em (ĕm) *s.* 1. Name des Buchstaben m. — 2. ⚙ *typ.* Raum *m* e-s m; Geviert *n*; four ~ quadrat Konkorda'nz *f*.
'em † oder F (ĕm) verkürzt aus them.
Em. *abbr.* = Emily, Emma, Emmanuel.
E.M. *abbr.* = Earl Marshal (siehe earl); *e'quitum magi'ster* [lt.] (Stallmeister).
emacerate † (ˢ-măˈß-ˢ-nēt) *v/a.* und *v/n.* abmagern (lassen). [Zehrung *f*.]
emaceration † (ˢ-măß-ˢ-nēˈ-shˢn) *s.* Ab-
emaciate[1] (ˢ-mēˈ-shˢ-ēt) [lt.] ①b. I *v/n.* abzehren, mager werden. — II *v/a.* abzehren, ausmergeln.
emaciate[2] ✎ (ˢ-mēˈ-shˢ-ăt) *a.* abgemagert.
emaciation (ˢ-mē-shˢ-ēˈ-shˢn) *s.* 1. *med.* Abzehrung *f*, Abmagerung *f*. — 2. ⚒ Verarmung *f*.
emaculate † (ˢ-măˈt-ĭū-lēt) [lt.] *v/a.* 1. reinigen (von Flecken). — 2. verbessern, Fehler berichtigen. [Reinigung *f*.]
emaculation † (ˢ-măt-ĭū-lēˈ-shˢn) [lt.] *s.*
emanant (ĕˈm-ˢ-nˢnt) [lt.] *a.* ausfließend, ausgehend, herrührend (from von, aus).
emanate[1] (ĕˈm-ˢ-nēt) [lt.] ①b. I *v/n.* ausfließen, -gehen, -strömen, herrühren (from von, aus). — II ✎ *v/a.* aussenden, entsenden; verkündigen.
emanate[2] ✎ (ĕˈm-ˢ-năt) *a.* = emanant.
emanation ♁ (ĕm-ˢ-nēˈ-shˢn) [lt.] *s.* 1. Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; Emanation *f* (a. *fig.*); *opt.* theory of ~ Emanations- oder Emissions-theorie *f*. — 2. Ausdünstung *f*.

emanational ⊙ (ĕm-ā-nē′-shᵊ-nᵘl) *a.* Emanation betreffend.
emanationism ⊙ (~nlsm) *s.* Glaube *m* an die Lehre v. der Emanation. [nationism.]
emanatism ⊙ (ĕ′m-ā-nā-tĭsm) *s.* = ema-
emanatist ⊙ ✎ (ĕ′m-ā-nā-tĭst) *s.*, *theol.* an die Lehre v. der Emanation Glaubende(r).
emanative (ĕ′m-ā-nā-tĭw) *a.* □ = emanant.
emanatory (ĕ′m-ā-nā-tᵊ-rᵉ) *a.* = emanant.
emancipate[1] (ᵉ-măn′-sᵊ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. frei-, los-machen; emanzipieren (from von); (bsd. Sklaven) befreien, bürgerlich gleichstellen. — 2. sich von Vorurteilen ꝛc. losmachen. — 3. röm. jur.: mündig sprechen.
emancipate[2] ✎ (ᵉ-măn′-sᵊ-pāt) *a.* befreit.
emancipation (ᵉ-măn-sᵊ-pē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Emanzipation *f*, Aufhebung *f* eines Abhängigkeitsverhältnisses, bürgerl. Gleichstellung *f* (bsd. der Frauen); Befreiung *f* (bsd. der Sklaven). — 2. Befreiung *f* von Vorurteilen ꝛc. — 3. röm. jur.: Mündigsprechen *n*.
emancipationist (~shᵊ-nlst) *s.* Verteidiger e-r Emanzipation (bsd. der Sklavenbefreiung).
emancipatist ✎ (ᵉ-măn′-sᵊ-pā-tĭst) *s.* = emancipist. [emanzipierend.]
emancipative (~pā-tĭw) *a.* freimachend,
emancipator (~pē-tᵊʳ) *s.* Befreier *m*.
emancipatory (~pā-tᵊ-rᵉ) *a.* befreiend.
emancipatress (~pē-trᵉsĭz) *s.* Befreierin *f*.
emancipist (ᵉ-măn′-sᵊ-pĭst) *s.* Austr.: freigelassener Verbrecher.
emane † (ᵉ-mē′n) *v/n.* = emanate[1].
emarcid ♀ (ᵉ-mär′-sĭd) *a.* schlaff, welt.
emarginate[1] ⊙ (ᵉ-mär′-dʒᵉ-nĕt) *v/a.* ①b. am Rande beschneiden; ausrändern; abkanten. [gerandet. — 2. abgekantet.]
emarginate[2] ⊙ (~nĕt) [lt.] *a.* □ 1. ♀ aus-
emarginated ⊙ (~nē-tᵉd) = emarginate[2].
emargination ⊙ ♀ (ᵉ-mär′-dʒᵉ-nē′-shᵊn) *s.* Ausrandung *f*, Einkerbung *f* (e-s Blattes ꝛc.).
emasculate[1] (ᵉ-măs′-kiᵘ-lĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. entmannen, kastrieren (von Menschen und Tieren). — 2. *fig.* entnerven, schwächen, verweiblichen. — 3. litterarisches Werk ꝛc. durch zimperliche Streichungen ꝛc. entwerten; die Wirkung (*gen.*) abschwächen (i. a. Bowdlerise). — **II** *v/n.* 4. verweiblicht oder weibisch werden. — Vgl. ~[2].
emasculate[2] (~lĭt) [lt.] *a.* kastriert, entmannt; *fig.* entnervt, weibisch.
emasculation (ᵉ-măs′-kiᵘ-lē′-shᵊn) *s.* 1. Entmannung *f*, Kastrierung *f*. — 2. *fig.* Entnervung *f*, Verweichlichung *f*. — 3. zimperliche Zustutzung eines litterarischen Werkes.
emasculative (ᵉ-măs′-kiᵘ-lā-tĭw) *a.* = emasculatory. [de(r, s).]
emasculator ✎ (~lē-tᵊʳ) *s.* Entmannen-
emasculatory (ᵉ-măs′-kiᵘ-lā-tᵊ-rᵉ) *a.* entmannend; entnervend.
embace † (ᵉm-bē′s) *v.* = embase.
embale (ᵉm-bē′l) [fr.] *v/a.* ①b. 1. emballieren, ein-, ver-packen. — 2. einhüllen.
emball † oder *poet.* (~bä′l) *v/a.* umhüllen.
emballing † (ᵉm-bä′-lĭnᵍ) *s.* Belleidung *f* mit dem Reichsapfel (*SH.H.VIII,2,3,47*).
embalm (ᵉm-bä′m) [fr. *embaumer*] *v/a.* ①a. 1. (ein)balsamieren; salben. — 2. mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — 3. *fig.* im Gedächtnis bewahren. [rer(in).]
embalmer (ᵉm-bä′-mᵊʳ) *s.* Einbalsamie-
embalmment (ᵉm-bä′m-mᵉnt) *s.* 1. Einbalsamierung *f*. — 2. fast †: Stoff *m* zum Einbalsamieren. [Appetit erregende Sauce.]
embamma ⊙ † (ᵉm-bä′m-a) [grch.] *s.*, *med.*
embank (ᵉm-bä′nᵍk) ①a. **I** *v/a.* eindämmen, eindeichen; to ~ out durch Dämme abschließen. — **II** † *v/n.* stranden (Schiff).
embankment[1] (~mᵉnt) *s.* 1. Eindämmung *f*, Eindeichung *f*. — 2. (Erd-)Damm *m*; Wasserwehr *f*; Eisenbahndamm *m*; (Londoner Themse-)Quai *m*. — Vgl. ~[2].
embankment[2] ♀ † (ᵉm-bä′nᵍk-mᵉnt) *s.* 1. Wechselspekulation *f*. — 2. Bankkonto *n*.
embannered ⚔ (ᵉm-bä′n-ᵊʳd) *a.* unter Bannern.
embaphium ⊙ † (ᵉm-bā′f-ᵊm) *s.*, *med.* kleines Maßgefäß für Medizin ꝛc.
embar ✎ (ᵉm-bär′) *v/a.* ①e. 1. ein-, verschließen, einsperren. — 2. hindern, den Verkehr hemmen. [embarkation.]
embarcation ⚓ (ĕm-bär-kē′-shᵊn) *s.* =
embarge[1] † (ᵉm-bär′dʒ) *v/a.* = embark.
embarge[2] † (~) *v/a.* = embargo.
embargo (ᵉm-bär′-gō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~gōz) 1. ⚓ ❀ Beschlag *m* auf Schiffe, Schiffshaft *f*, Embargo *n*; to lay an ~ on, to put under ~ Schiffe mit Beschlag belegen; to take away oder off the ~, to remove oder to raise the ~ den Beschlag aufheben. — 2. ⚓ ❀ Hafensperre *f*; Handelssperre *f*; ~ law Embargo-Gesetz *n* (die Sperrung des Seehandels betreffend). — 3. *fig.* Verbot *n*, Hindernis *n*; to lay an ~ on free speech die Redefreiheit einschränken. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ❀ ein Schiff mit Beschlag belegen; Hafen sperren. — 5. ✎ *fig.* hindern, zurückhalten.
embargue † (ᵉm-bär′g) = embargo.
embarguement † (~mᵉnt) *s.* = embargo.
embark (ᵉm-bär′k) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ (in, on, for) einschiffen, verladen. — 2. *fig.* to ~ in j-n in et. verwickeln; Geld anlegen in. — **II** *v/n.* 3. ⚓ an Bord gehen, sich einschiffen (for nach). — 4. *fig.* et. anfangen, sich in od. auf et. einlassen, sich in et. verwickeln; to ~ in a project sich in einen Plan (eine Spekulation) einlassen.
embarkation ⚓ (ĕm-bär-kē′-shᵊn) *s.* 1. Einschiffung *f*, Verladung *f*. — 2. ✎ (Schiffs-) Ladung *f*. — 3. ✎ Barke *f*, Lichterschiff *n*.
embarkment ✎ (ᵉm-bär′k-mᵉnt) *s.* 1. ⚓ = embarkation. — 2. *fig.* Hindernis *n*.
embarment † (ᵉm-bär′-mᵉnt) *s.* = embargo. [embargo.]
embarquement † (ᵉm-bär′k-mᵉnt) *s.* =
embarras(s)[1] (ᵉm-bä′rᴀ-ᴀ̄) [fr.] *s.* 1. † = embarrassment. — 2. *Am.* Ort, wo die Flußschiffahrt durch Treibholz ꝛc. gehindert ist.
embarrass[2] (~) *v/a.* ①c. 1. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern. — 2. in Geldverlegenheit bringen. — 3. in Frage stellen.
embarrassed (~ᴀ̄st) *a.* (at) verlegen, verwirrt; in Unordnung, verwickelt.
embarrassingly (ᵉm-bär′ᴀ-ᴀ̄sĭnᵍ-lᵉ) *adv.* verwirrend, in Verlegenheit setzend.
embarrassment (~ᴀ̄s-mĕnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*. — 2. (Geld-)Verlegenheit *f*, Klemme *f*. — 3. Beschwerde *f*; Behinderung *f*; Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. [verpacken.]
embarrel † (ᵉm-bär′ᴀ-ᵉl) *v/a.* in ein Faß
embarren † (ᵉm-bä′rᴀ-ᵉn) *v/a.* unfruchtbar m.
embase † (ᵉm-bē′s) ①b. **I** *v/a.* 1. erniedrigen; tiefer machen, stellen ꝛc. (auch *fig.*). — 2. entwerten (Münze oder Ware); verschlechtern, verderben. — **II** *v/n.* 3. im Werte sinken, sich verschlechtern.
embasement † (~mᵉnt) *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verfälschung *f*. — 2. = embasis.
embasiate † (ᵉm-bā′sĭ-ᵉt) *s.* = embasis.
embasis † (ĕ′m-bᵊ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* Badewanne *f*.
embassade † (ĕ′m-bᵊ-sēd) *s.* = embassy.
☞ **embassador**, &c. s. ambassador, &c.
embassadry † (ᵉm-bä′s-ᵊ-drᵉ) *s.* = embassy.
embassage † (ĕ′m-bᵊ-sᵊdʒ) *s.* = embassy.
embassy (ĕ′m-bᵊ-sᵉ), *pl.* ~ies (~sᵊz) *s.* 1. Botschaft *f*, Gesandtschaft *f*; Gesandtschaftsposten *m*. — 2. Gesandtschaftspersona'l *n*. — 3. Gesandtschaftshote'l *n*. — 4. fast †: Botschaft *f*, Mitteilung *f*.
embastardise ④ † (ᵉm-bä′s-tᵊʳ-dā′z) *v/a.* zum Bastard machen.
embaterion (ĕm-bᵊ-tē′-ᵊᵊn), *pl.* ~a (~ᵊʳ-a) [grch.] *s.* grch. Alt.: Schlachtgesang der Spartaner. [baden.]
embathe ✎ (ᵉm-bē′dh) *v/a.* u. *v/n.* ①b.
embattle ⚔ (ᵉm-bä′tl) ①b. **I** *v/a.* 1. in Schlachtordnung aufstellen. — 2. *frt.* mit Zinnen versehen (a. *her.*). — **II** *v/n.* ①b. 3. in Schlachtordnung aufgestellt sein.
embattled (ᵉm-bä′tld) *p.p.* u. *a.* 1. mit Zinnen (versehen) (bsd. *her.*). — 2. *arch.* ~ moulding zinnen-artige Verzierung. — 3. ✎ *poet.* ~ field od. plain Schlachtfeld *n*.
embattlement ⚔ (ᵉm-bä′tl-mᵉnt) *s.* = battlement.
embay[1] ⚓ (ᵉm-bē′) [bay] *v/a.* ①a. in e-r Bucht einschließen; to be ~ed gefahrvoll zwischen Vorgebirgen, Eisbergen ꝛc. eingeschlossen sein; to be ~ed upon a lee-shore auf Legerwall besetzt sein; *arch.* ~ed window = bay-window. [-hullen.]
embay[2] † (~) *v/a.* baden; *fig.* ein-tauchen,
embayment ⚓ (ᵉm-bē′-mᵉnt) *s.* von Land, Klippen ꝛc. gebildete Bucht. [Hafenstadt).]
Embden (ĕ′m-dᵉn) *npr.* Emden *n* (ostfries.)
embeam † (ᵉm-bī′m) *v/a.* glänzend machen.
embed (ᵉm-bē′d) [bed] *v/a.* ①e. (ein-) betten, lagern, vergraben (in in).
embedment (~mᵉnt) *s.* Einbettung *f*.
embellish (ᵉm-bē′l-ĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. verschönern, verzieren, ausschmücken (a. *fig.*: a story eine Geschichte). — *Syn.* s. adorn.
embellisher (~ᵉ-shᵊʳ) *s.* Verschöner(in), Ausschmücker(in). [nernd, verzierend.]
embellishingly (~shĭnᵍ-lᵉ) *adv.* verschö-
embellishment (~ĭsh-mĕnt) *s.* 1. Verschönerung *f*; Schmuck *m*, Dekoration *f*. — 2. ♪ Triller *m*, Vorschlag *m*.
ember (ĕ′m-bᵊʳ) *s.* (mst ~s *pl.*) glimmende Kohle, Asche *f*; *fig.* life's last ~s der letzte Lebensfunken.
ember-days (~dēz) *s/pl.*, *eccl.* Quatember *m/pl.* (bestimmte Fasten- und Bet-tage).
ember-diver (ĕ′m-bᵊʳ-dā′-bᵊʳ) *s.*, *orn.* = ember-goose. [od. Asche bestreut.]
embered (ĕ′m-bᵊʳd) *a.* mit glühender Kohle,
ember-eve (~bᵊʳ-ĭw) *s.*, *eccl.* Quatembervorabend *m*. [temberfasten *n*.]
ember-fast (ĕ′m-bᵊʳ-fast) *s.*, *eccl.* Qua-
ember-goose (ĕ′m-bᵊʳ-gūz) *s.*, *orn.* Eis-(see)taucher *m* (*Colymbus glacialis*).
emberings † (ĕ′m-bᵊ-rĭnᵍz) *s/pl.* = ember-days (a. embering-days). [Ammer *f*.]
emberiza ⊙ (ĕm-bᵊ-rā′-zᵊ) *s.*, *orn.*
embernagra ⊙ (ĕm-bᵊʳ-nē′-grᴀ) *s.*, *orn.* Texas: Sperling *m* oder Grünfink *m*.
embertide (ĕ′m-bᵊʳ-tā′d) *s.*, *eccl.* Jahreszeit, in welche Quatembertage fallen.
embetter † (ᵉm-bē′t-ᵊʳ) *v/a.* besser machen.
embezzle (ᵉm-bē′zl) [a/f. *imbecille* schwach] *v/a.* ①b. 1. † schwächen. — 2. veruntreuen, unterschlagen. — 3. † entwenden; durchgehen mit. — 4. † vergeuden. — 5. † verwirren, in Staunen setzen.
embezzlement (~mᵉnt) *s.* 1. Veruntreuung *f*, Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*. — 2. ❀ ~ of the cargo Mißhandlung *f* der Ladung. — 3. unterschlagenes Gut; his ~s amounted to £600 die von ihm unterschlagenen Summen beliefen sich auf...
embezzler (ᵉm-bē′z-lᵊʳ) *s.* Veruntreuer(in).
embillow † (ᵉm-bĭl′-ō) *v/n.* anschwellen.
embitter ✎ (ᵉm-bĭ′t-ᵊʳ) *v/a.* ①a. 1. verbittern. — 2. *fig.* erbittern, verschlimmern.
embitterer ✎ (~ᵊʳ-rᵊʳ) *s.* Verbitterer *m*.
embitterment (~ᵊʳ-mĕnt) *s.* Verbittern *n*.
emblanch † (ᵉm-blä′nsh) *v/a.* weiß machen.
emblaze (ᵉm-blē′z) *v/a.* ①b. 1. anzünden; in Brand setzen. — 2. glänzend schmücken, zieren. — 3. *her.* = emblazon 1.
emblazon (ᵉm-blē′zᵊn) ①a. **I** *v/a.* 1. *her.* blasonnieren, mit Wappenbildern bemalen od. schmücken. — 2. schmücken, (ver)zieren.

— 3. feiern, verherrlichen. — **II** † *v/n.* 4. aufflammen, aufleuchten.

emblazoner (ᵉm-blē′ʃn-ᵊr) *s.* 1. *her.* Wappen-maler, -kundiger *m.* — 2. Lobredner *m.*

emblazonment (~mĕnt) *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schmuck *m.* — 2. Lobpreisen *n.*

emblazonry (~ʳᵉ), *pl.* ~ies (~ʳᵉʃ) *s.*, *her.* 1. Wappenmalen *n.* — 2. Wappen-schmuck *m*, -gemälde *n.*

emblem (ĕ′m-blᵉm) [grch.] **I** *s.* 1. Emble′m *n*; symbo′lische Figur, Sinnbild *n*, Attribu′t *n.* — 2. † eingelegte (Mosaik-)Arbeit. — 3. ✎ Beispiel *n*, Muster *n.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. sinnbildlich darstellen.

emblema (ᵉm-blī′-ma), *pl.* ~ta (~ta) *s.* Alt.: 1. Mosaik-Verzierung *f.* — 2. Verzierung *f* von Edelmetall in Relief.

emblematic(al □) (ĕm-blᵉ-mă′t-ĭk, ~ᵊ-kᵊl) *a.* sinnbildlich, emblema′tisch.

emblematicalness (~ᵊ-kᵊl-nᵉß) *s.* Sinnbildlichkeit *f.* [*v/a.* ①b. = emblematise.

emblematicise ④ ✎ (ĕm-blᵉ-mă′t-ᵉ-ßāĭʃ) **emblematise** ④ (ᵉm-blē′m-ᵊ-tāĭʃ, ĕ′m-blᵉ-mᵊ-tāĭʃ) *v/a.* ①b. sinnbildlich darstellen, symbolisieren.

emblematist (ᵉm-blē′m-ᵊ-tĭßt, ĕ′m-blᵉ-mᵊ-tĭßt) *s.* Emble′menkundige(r).

emblement (ĕ′m-blᵉ-mĕnt) [fr.] *s.* (usf ~s *pl.*) jur.: 1. Ertrag von eingeernteten Feldfrüchten. — 2. Recht auf eingeerntete Feldfrüchte.

emblemise ④ (ĕ′m-blᵉ-māĭʃ) *v/a.* ①b. = emblematise. [Aussehen geben (*dat.*).

embloom † (ᵉm-blū′m) *v/a.* ein blühendes

emblossom (ᵉm-blŏ′ß-ᵊm) *v/a.* ①a. mit Blüten bedecken.

embodier ✎ (~bŏ′d-ᵊr) *s.* Verkörperer *m.*

embodiment (ᵉm-bŏ′d-ᵊmĕnt) *s.* 1. Verkörperung *f.* — 2. Abfassung *f*, Formulierung *f.* — 3. Ein-ordnung *f*, -verleibung *f*, Zusammenfassung *f.*

embody (ᵉm-bŏ′d-ᵉ) [body] ①d. **I** *v/a.* 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen, sammeln, zusammenfassen. — 3. einordnen, einverleiben. — **II** ✎ *v/n.* 4. sich vereinen. — 5. gerinnen, zs.-fließen.

embog ✎ (ᵉm-bŏ′g) *v/a.* ①e. in e-n Sumpf stürzen, im Mora′st stecken lassen.

embogue † (ᵉm-bō′g) *v/n.* münden.

emboil † (ᵉm-bŏĭ′l) **I** *v/a.* vor Wut, Ärger aufwallen lassen. — **II** *v/n.*, *fig.* innerlich kochen (vor Ärger).

emboîtement (fr.: *a-bŏä-tmą′*) *s.* 1. *surg.* Einfügung *f* von Knochen. — 2. ✎ *physiol.* Einschachtelung *f* der Keime. — 3. ⚔ Verschränkung *f* der Glieder.

embolden (ᵉm-bō′ldn) [bold] *v/a.* ①a. ermutigen, beherzt machen. [de(r, s).

emboldener (~bō′ldnᵊ) *s.* Ermutigen-

embole (ĕ′m-bᵊ-lī) *s.* 1. † *surg.* Einrenkung *f* eines Gliedes. — 2. Pflock *m*, Keil *m.* — 3. ♁ *med.* = embolus 2.

embolic ♁ (ĕm-bŏ′l-ĭk) *a.*, *med.* die Aderverstopfung betreffend.

embolism ♁ (ĕ′m-bᵊ-lĭsm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Einschaltung *f* e-s Monats. — 2. *med.* Verstopfung *f* eines Blutgefäßes. — 3. *eccl.* Liturgie: Fürbitte *f* nach dem Vaterunser.

embolismal † (ĕm-bᵊ-lĭ′ʃ-mᵊl) *a.* Kalender: eingeschaltet; Einschaltungs-..., Schalt-...

embolism*atic(al)* † (ĕm-bᵊ-lĭʃ-mă′t-ĭk, ~ᵊ-kᵊl), ~ic(al) † (ĕm-bᵊ-lĭ′ʃ-mĭk, ~mᵊ-kᵊl) *a.* = embolismal.

embolo*n* (ĕ′m-bᵊ-lŏn), *pl.* ~a (~la) *s.* 1. ⚓ Alt.: Schnabel *m* e-s alten Kriegsschiffes. — 2. ♁ *med.* = embolus 2.

embolster (ᵉm-bō′l-ßtᵊr) *v/a.* ①a. auspolstern, wattieren.

embolus (ĕ′m-bᵊ-lŏß), *pl.* ~l (~lăl) [grch.] *s.* 1. † *mech.* Keil *m*; Kolben *m* in Pumpen. — 2. ♁ *med.* Pflock *m*, Klümpchen *n* (bei Adernverstopfung). [Sklaven machen.

embondage † (ᵉm-bŏ′n-dᵊdG) *v/a.* zum

embonpoint (fr.: *a-bą-pŏą′*) [fr.] **I** *s.* Beleibtheit *f*, Korpule′nz *f.* — **II** *a.* (nur prädikati′v) dick, stark, beleibt, korpule′nt.

emborder ✎ (ᵉm-bō′r′-dᵊr) *v/a.* ①a. einfassen (= imborder).

embosk ✎ (ᵉm-bŏ′ßk) = imbosk.

embosom (ᵉm-bū′ʃ-ᵊm) *v/a.* ①a. = imbosom.

emboss[1] (ᵉm-bŏ′ß) [boss[1]] **I** *v/a.* ①c. 1. ⊙ bosseln, bossieren; erhaben ausarbeiten; mit dem Hammer treiben. — 2. ⊙ Stickerei ꝛc.: Blumen sticken in, mit erhabener Arbeit verzieren. — 3. ⊙ Leinwand ꝛc. gaufrieren; Papier pressen, mit Prägung versehen. — 4. mit beulenartigen Buckeln versehen. — **II** † *s.* 5. erhabene Verzierung.

emboss[2] † (~) [a/f. *emboister*] *v/a.* einschließen; einschachteln; in die Scheide stecken.

emboss[3] † (~) *v/a.* in ein Dickicht ꝛc. einschließen, in einem Wald verbergen.

emboss[4] † (~) *v/a.*, *hunt.* Wild so jagen, daß ihm der Schaum vor dem Munde steht; matt hetzen (*fig.* auch von Menschen).

embossed (ᵉm-bŏ′ßt) *p.p.* u. *a.* 1. ⊙ erhaben gearbeitet, getrieben, bossiert, gebosselt; gaufriert; gepreßt, geprägt. — 2. *arch.* mit hervorragenden Steinen. — 3. ♀ mit einem Buckel (von Pilzen, deren Mitte beulenartig vorsteht). — 4. † geschwollen, aufgebauscht; schwülstig (*fig.* auch vom Stil). — 5. Glas-Dekoration: geädert, genarbt. — 6. † vom Wild: zu Tode gehetzt; von Pers.: vor Wut schäumend. — 7. ⊙ ~ leather narbiges od. Körner-Leder. — 8. ⊙ ~ silk gemustertes Seidenzeug.

embosser ⊙ (ᵉm-bŏ′ß-ᵊr) *s.* Bossierer *m.*

embossing-*batten* ⊙ (ᵉm-bŏ′ß-lnᵉ-băẗn) *s.* Weberei: Wirk-lade *f.* [*n*, -holz *n.*

~-bone ⊙ (~bōn) *s.*, *sculp.* Bossier-bein

~-instrument ⊙ (~l′n-ßtrᵊ-mĕnt) *s.*, *tel.* Reliefschreiber *m* (Gerät). [eisen *n.*

~-iron ⊙ (~ăī-ᵊrn) *s.*, *sculp.* Bossier-

~-loom ⊙ (~lūm) *s.* Weberei: Durchwirkwebstuhl *m.* [Präge- ꝛc. Maschine *f.*

~-machine ⊙ (~mᵊ-shīn) *s.* Gaufrier-,

~-press ⊙ (~prĕß) *s.* Gaufrier-, Präge-ꝛc. Presse *f.*

~-stick ⊙ (~ßtĭk) *s.* = embossing-bone.

embossment ⊙ (ᵉm-bŏ′ß-mᵉnt) *s.* Erhebung *f* über den Grund; erhabene Arbeit, Relief *n.* [holz *n.*

emboss-tree ⊙ (ᵉm-bŏ′ß-trī) *s.* Bossier-

embottle † (ᵉm-bŏ′tl) *v/a.* = bottle[1] 6.

embouchure (fr. *a-bu-shū′r*) [fr.] *s.* 1. Mündung *f* eines Flusses ꝛc.; Öffnung *f.* — 2. ♪ Mundstück *n* eines Blasinstruments.

embound fast † (ᵉm-băū′nd) *v/a.* ①a. *poet.* beschränken; ein-engen, -schränken.

embow (ᵉm-bō′) *v/a.* wölben (= imbow).

embowdle † (ᵉm-băū′dl) *v/a.* umwickeln.

embowed (ᵉm-bō′d) *p.p.* u. *a.* 1. konve′x, gekrümmt. — 2. gewölbt, bogenförmig.

embowel (ᵉm-băū′-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. ausweiden, Eingeweide ausnehmen aus (*dat.*). — 2. ✎ *fig.* (of) berauben, entblößen. — 3. ✎ *fig.* versenken, einbetten.

embowelled (ᵉm-băū′-ᵊld) *p.p.* u. *a.* 1. ausgeweidet. — 2. im Innern des Körpers befindlich; innerlich.

emboweller ✎ (~ᵊ-lᵊr) *s.* Ausweider(in).

embowelment (~ᵊl-mĕnt) *s.* 1. Ausweiden *n.* — 2. Eingeweide *pl.*; innere Teile *m/pl.*

embower (ᵉm-băū′-ᵊr) ①a. **I** *v/a.* in einer Laube oder hinter Zweigen verbergen; überwölben, schirmen. — **II** † *v/n.* (wie) in einer Laube Schutz suchen.

embowl † (ᵉm-bō′l) *v/a.* (*v/n.*) runden, kugelförmig machen (werden). [*n*, Bogen *m.*

embowment † (ᵉm-bō′-mᵉnt) *s.* Gewölbe

embox ✎ (ᵉm-bŏ′ks) *v/a.* ①c. (wie) in eine Schachtel ꝛc. einschließen.

embrace[1] (ᵉm-brē′ß) [fr. *embrasser*] **I** *v/a.* ①b. 1. umarmen. — 2. umfassen, umgeben, umschließen. — 3. einschließen, enthalten, in sich begreifen. — 4. † im Besitz haben; regieren, lenken. — 5. Lehre, Glauben, Meinung ꝛc. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschick hinnehmen. — **II** *v/n.* ①b. 6. sich umarmen. — **III** *s.* 7. Umarmung *f.* — Vgl. ~[2].

embrace[2] (ᵉm-brē′ß) [fr. *embraser*] *v/a.* ①b. jur.: Geschworne ꝛc. zu bestechen suchen.

embraceable ✎ (~ᵊbl) *a.* □ umarmbar.

embracement (ᵉm-brē′ß-mᵉnt) *s.* 1. ✎ Umarmung *f.* — 2. ✎ (bereitwillige) Annahme. — 3. † Fassungskraft *f.*

embrace(o)r (ᵉm-brē′-ßᵊr) *s.* jur.: Bestecher *m* von Geschwornen. [von Geschwornen.

embracery (~ßᵊ-rᵉ) *s.* jur.: Bestechung *f*

embracive ✎ (ᵉm-brē′-ßĭw) *a.* zum Umarmen geneigt.

embrail ⚓ ✎ (ᵉm-brē′l) *v/a.* ①a. aufgeien.

embranchment (ᵉm-brăʳnsch-mᵉnt) *s.* Verzweigung *f*, Gabelung *f.* [wirren.

embrangle (ᵉm-brăʳnᵉgl) *v/a.* ①b. ver-

embrasure[1] (ᵉm-brē′-Gᵊr, ⚔ ĕ′m-brăᵊ-Gᵊr) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schießscharte *f.* — 2. *arch.* innere Fenster- oder Thür-vertiefung.

embrasure[2] † (ᵉm-brē′-Gᵊr) *s.* = embrace[1]. [2. schmücken.

embrave † (ᵉm-brē′w) *v/a.* 1. ermutigen.

embrawn † (ᵉm-brăʳn) *v/a.* stark machen.

embreathment ✎ (ᵉm-brĭʳdh-mᵉnt) *s.* Eingebung *f*, Inspiration *f.*

embrew † (ᵉm-brū′) *v/a.* = imbrue.

embrigade ⚔ (ĕm-brᵊ-gē′d) *v/a.* ①b. zu einer Briga′de (*fig.* organisierten Körperschaft) formieren.

embright † (ᵉm-brāĭʳt) *v/a.* = brighten.

embrighten (ᵉm-brāĭʳtn) *v/a.* ①a. = brighten. [ember-days.

embring-days † (ĕ′m-brĭnᵉ-dēʃ) *s/pl.* =

embroaden (ᵉm-brăʳdn) *v/a.* ①a. erweitern, verbreitern.

embrocado † (ĕm-brăᵏ-kăʳ-do) [*corr.* aus it. *imbroccata*] *s.*, *fenc.* Stoß *m.*

embrocate ♁ (ĕ′m-brăᵏ-kēt) [grch.] *v/a.* ①b. *med.* mit Spiritus, Öl ꝛc. einreiben.

embrocation ♁ (ĕm-brăᵏ-kē′-shᵊn) *s.*, *med.* 1. Einreibung *f.* — 2. feuchte Bähung.

embroglio (ᵉm-brōĭ′-ljō) *s.* ✗ für imbroglio.

embroider (ᵉm-brōĭ′-dᵊr) *v/a.* ①a. 1. sticken, mit Stickerei verzieren. — 2. *fig.* verschönern, ausschmücken; übertreiben.

embroiderer (~dᵊ-rᵊr) *s.* Sticker(in).

embroideress (~rᵊß) *s.* Stickerin *f.*

embroidering (~rĭnᵉ) *p.pr.* u. *s.* Sticken *n*, Stickerei *f*; art of ~ in gold Goldstickerkunst *f.* [*s.* Stickmaschine *f.*

embroidering-machine ⊙ (~mᵊ-shīn)

embroidery (~brōĭ′-dᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵊʃ) *s.* 1. Stickerei *f* ✗. — 2. bunter Schmuck.

Zu ~ 1: chain-stitch ~, crochet ~ Ketten-Stickerei *f*; flat-stitch ~ Platt-St.; gold ~ Gold-St.; inwrought ~ eingewirkte St.; to make ~ sticken; open-worked ~ durchbrochene Stickerei; raised ~ erhabene Stickerei.

embroidery-*designs* (~dᵊ-ßāĭnʃ) *s/pl.* vorgezeichnete Stickereiarbeit.

~-frame (~frēm) *s.* Stickrahmen *m.*

~-needle (~nīdl) *s.* Stecknadel *f.*

~-paste (~pēßt) *s.* Art Stickereikleister *m.*

~-wool (~wŭl) *s.* Stickwolle *f.*

embroil[1] † (ᵉm-brōĭ′l) *v/a.* verbrennen.

embroil[2] (~) [fr. *embrouiller*] **I** *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen, verwickeln (with, in). — **II** † *s.* = embroilment.

embroilment (ᵉm-brōĭ′l-mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*, Unordnung *f.*

embronze † (ᵉm-brŏʳnß od. ᵉm-brō′nß) *v/a.* 1. bronzieren. — 2. in Bronze ausführen.

embrothel † (ᵉm-brŏ′th-ᵊl) *v/a.* in ein Bordel′l bringen. [(sich) bräunen.

embrown ✎ (ᵉm-băū′rn) *v/a.* u. *v/n.* ①a.

embrue † (ᵉm-brūʳ) *v/a.* = imbrue.
embrute (ᵉm-brūʳt) *v.* ①b. = imbrute.
embryo ♁ (ĕʳm-brᵉ-ō) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ōſ) 1. *physiol.* E'mbryo *m*, Fō'tus *m*, unentwickelte Leibesfrucht. — 2. ♀ Keim (-ling) *m*. — 3. *fig.* Keim *m*, erster Anfang eines Werkes; in ~ im Entstehen. — **II** *a.* 4. Keim-...; im Entstehen (begriffen); werdend; ♀ ~ bud unentwickelte Knospe.
embryoctony ♁ (ĕm-brᵉ-ŏʳt-tᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Zerstörung *f* des Fötus.
embryogenesis ♁ (~ᵉ-dĢĕʳn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* (Lehre *f* v. der) E'mbryo-Entwickelung *f*.
embryogenetic, ~ic ♁ (~ᵉ-dĢᵉ-nĕʳt-ĭk, ~ᵉ-dĢĕʳn-ĭk) *a.* E'mbryo-Entwickelung betr.
embryogeny ♁ (~ŏʳdĢ-ᵉ-nᵉ), ~ony ♁ (~ŏʳg-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Entwickelung *f* des E'mbryo.
embryography ♁ (~ŏʳg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Embryo'nenbeschreibung *f*.
embryologic(al ♁) (~ᵉ-lōʳdĢ-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* embryolo'gisch.
embryologist ♁ (~ŏʳl-ᵉ-dĢĭßt) *s.* Embryo-[lo'g *m*.]
embryology ♁ (ĕm-brᵉ-ŏʳl-ᵉ-dĢᵉ) [grch.] *s.* Embryo'nenlehre *f*.
embryon ♁ (ĕʳm-brᵉ-ᵉn) *s.* = embryo.
embryonal ♁ (ĕʳm-brᵉ-ᵉ-nᵉl), ~ary ♁ (~nᵉ-ʀᵉ) *a.* e'mbryo-ähnlich; Embryonen-..., Keim-...; *co.* werdend; ~ teacher angehender Lehrer. [*a.* = embryonic.]
embryonate(d) ♁ (ĕʳm-brᵉ-ᵉ-nāt, ~nĕ-tᵉd)
embryonic ♁ (ĕm-brᵉ-ŏʳn-ĭk) *a.* 1. embryo'nisch. — 2. *fig.* unentwickelt, im Keime vorhanden; E'mbryo-... (s. a. embryonal).
embryo-sac ♀ (ĕʳm-brᵉ-ᵉ-ßăk) *s.* Keimsack *m*.
embryotic ♁ (ĕm-brᵉ-ŏʳt-ĭk) *a.* = embryonic.
embryotomy ♁ (ĕm-brᵉ-ŏʳt-ᵉ-mᵉ) *s.*, *med.* Zerstückelung *f* des E'mbryo im Mutterleibe.
embryous ♁ † (ĕʳm-brᵉ-ᵉßß) = embryonic.
embud † (ᵉm-bŏʳd) **I** *v/a.* (wie) mit Knospen bedecken. — **II** *v/n.* knospen, sprossen.
embue † (ᵉm-bjūʳ) *v/a.* = imbue.
embulk † (ᵉm-bŏʳlk) *v/a.* aufhäufen.
emburse † (ᵉm-bōʳßß) *v/a.* = imburse.
embush † (*WB.* ᵉm-būʳſch) = ambush.
embusy † (ᵉm-bīʳſ-ᵉ) *v/a.* beschäftigen.
eme † oder schott. (īm) *s.* Oheim *m*.
emedullate † (ᵉ-mĕʳd-ᵉ-lēt) *v/a.* das Mark herausnehmen aus (*dat.*). [(Bn.).]
Emeline (ĕʳm-ᵉ-lāīn) *npr.* Emmeline *f*)
emembrate † (ᵉ-mĕʳm-brēt) *v/a.* kastrieren, entmannen.
emend (ᵉ-mĕʳnd) [lt.] *v/a.* ①a. (bſd. Texte) abändern, verbessern, emendieren (*Syn.* ſ. ameliorate). [zu verbessern(d).]
emendable (ᵉ-mĕʳn-dᵉbl) *a.* verbesserbar,
emendals † (~dᵉlſ) *s/pl.*, *sl.* das der Advoka'ten-Innung (the Inner Temple) verbleibende bare Geld für Ausbesserungen, Verluste ꝛc.
emendate[1] † (ᵉ-mĕʳn-dāt) *a.* □ fehlerfrei.
emendate[2] (*MU.* īʳ-mᵉn-dēt) *v/a.* ①b. (bſd. Texte) verbessern, berichtigen (*Syn.* ſ. ameliorate).
emendation (ĕm-ᵉn-dē-ſchᵉn oder ī-mᵉn-~) [lt.] *s.* Verbesserung *f*, Berichtigung *f*.
emendator (ĕʳm-ᵉn-dē-tᵉʳ, īʳ-mᵉn-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verbesserer *m*, Berichtiger *m*.
emendatory (ᵉ-mĕʳn-dᵃ-tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* verbessernd, zur Berichtigung beitragend; Verbesserungs-...
emender (ᵉ-mĕʳn-dᵉʳ) *s.* Verbesserer(in).
emendicate † (ᵉ-mĕʳn-dᵉ-kēt) *v/a.* betteln.
emerald (ĕʳm-ᵉ-ʀᵉld) [grch.] **I** *s.* 1. ♁ *min.* Smara'gd *m*; Brazil ~ grüner Turmali'n; ~ copper Kupfersmaragd *m*; ~ nickel Nickelsmaragd *m*. — 2. ⊕ *typ.* Art engl. Druckschrift zwischen Kolonel und Nonpareille. — 3. *her.* Grün *n*. — 4. *fig.*, *poet.* E~ Irländer(in). — **II** *a.* 5. smaragdfarben; *poet.* E~ Isle die smaragdgrüne Insel, Grün-Erin *n*, Irland *n*.
Emeralder ✎ (~ʀᵉl-dᵉʳ) *s.*, *fig.* Irländer(in).
emeraldine ♁ (ĕʳm-ᵉ-ʀᵉl-dīn, ~dāīn) *s.*, *chm.* Anili'n-grün *n*.
emerald-moth (~ʀᵉld-mŏth) *s.*, *ent.* Art Falter *m* von grasgrüner Farbe. [emerald.]
emerant † oder schott. (ĕʳm-ᵉ-ʀᵉnt) *s.* = ſ
emerge (ᵉ-mōʳdĢ) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen; sich erheben (from, out of aus). — 2. *fig.* hervorgehen, entstehen. — **II** *v/a.* 3. auftauchen ꝛc. lassen.
emergement † (~mᵉnt) *s.* = emergency.
emergence (ᵉ-mōʳdĢᵉnßß) *s.* = emergency.
emergency (ᵉ-mōʳdĢᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) **I** *s.* 1. Auftauchen *n*, Hervorkommen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ~ im Notfall; that will do on an ~ damit kann man sich im Notfall behelfen. — 3. † unerwarteter oder gelegentlicher Gewinn. — **II** *a.* 4. einen Notfall betr.; Aushilfs-...; ~ man Mann *m* zur Aushilfe, bſd. ländlicher (orangistischer) Arbeiter, der boycottierten irischen Gutsbesitzern die Ernte einbringen hilft, auch bei irischen Pächterausweisungen angeworbener Hilfs-büttel *m* bzw. -arbeiter *m* e-s Gerichtsvollziehers.
emergent (ᵉ-mōʳdĢᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. *phys.* hervorspringend. — 3. *fig.* entstehend, entspringend (from aus). — 4. unerwartet eintretend; dringend, unvermutet, schwierig. — 5. ✎ ~ year das e-e Zeitrechnung beginnende Jahr. — **II** ✎ *s.* 6. natürliches Ereignis.
emergentness ✎ (~nᵉßß) *s.* = emergency.
emeril (ĕʳm-ᵉ-ʀll) *s.* 1. Glaserdiama'nt *m*. — 2. † = emery[2]. [emeritus.]
emerited fast † (ᵉ-mĕʳʀ-ᵉ-tᵉd) *a.* = ſ
emeritus (~tßß) [lt. *id.*] **I** *a.* emeritiert, in den Ruhestand versetzt. — **II** ✎ *s.* (*pl.* ~ī, ~tāī) Eme'ritus *m*, Ausgediente(r), in den Ruhestand Getretene(r).
emerods † (ĕʳm-ᵉ-ʀŏdſ), **emeroids.** † (~ʀōīdſ) *s/pl.*, *med.* Hämorrhoi'den *pl.* (= hemorrhoids). [auftauchend.]
emersed ♀ (ᵉ-mōʳßt) *a.* aus dem Wasser]
emersion (ᵉ-mōʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Auftauchen *n*, Aufsteigen *n* (from aus). — 2. Auftreten *n* (upon auf). — 3. *ast.* Wieder-auftauchen, -erscheinen *n* e-s Sternes.
Emerson (ĕʳm-ᵉʳ-ßᵉn) *npr.*: a) Prſn.; bſd. Ralph Waldo ~ amerikanischer Schriftsteller (1803–1882); b) Ortsn.
Emersonian (ĕm-ᵉʳ-ßōʳ-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* emerso'nisch. — **II** *s.* Anhänger *m* Emersons.
Emery[1] (ĕʳm-ᵉ-nᵉ) *npr.* = Emmery.
emery[2] (~) [grch.] *s.*, *min.* körniger Korn'nd, Schmirgel *m*; to rub with ~ schmirgeln.
emery-ball ⊕ (ĕʳm-ᵉ-ʀᵉ-bāl) *s.* Schmirgelkugel *f*. [Schmirgel-pappe *f*.]
~-board ⊕ (~-bōʳd ⑨) *s.* Spinnerei: Schleif-,
~-cake ⊕ (~-kēk) *s.* Schmirgelkuchen *m*.
~-canvas ⊕ (~-kăn-nᵉßß) *s.* = emery-cloth. [*f*, -zeug *n*.]
~-cloth ⊕ (~-klŏth) *s.* Schmirgel-leinwand]
~-dust ⊕ (~-bŏßßt) *s.* Schmirgelstaub *m*.
~-paper ⊕ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Schmirgelpapier *n*.
~-powder ⊕ (~-pau-dᵉʳ) *s.* Schmirgelpulver *n*. [Spinnerei: Schleiftrommel *f*.]
~-roller ⊕ (~-ʀō-lᵉʳ) *s.* Schmirgelwalze *f*;
~-stick ⊕ (~-ßtĭk) *s.* Schmirgel-feile *f*, -holz *n*.
~-stone ⊕ (~-ßtōn) *s.* Schmirgelstein *m*.
~-wheel ⊕ (~-(h)wīl) *s.* Schmirgelrad *n*.
Emesa (ĕʳm-ᵉ-ßa) *npr.* E'mesa *n* (alte St. in Kölesy'rien, jetzt: Hōms). [brechen *n*.]
emesis ♁ (ĕʳm-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Er-]
emetia ♁ (ᵉ-mīʳ-ſchᵉ-a) *s.*, *chm.* = emetine.
emetic ♁ (ᵉ-mĕʳt-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* Erbrechen erregend, eme'tisch; Brech-...; *chm.* tartar ~ Brechweinstein *m*; ♀ ~ weed aufgeblasene Lobe'lie (*Lobe'lia infla'ta*). — **II** *s.* Brech-mittel *n*, -trank *m*.
emetical ♁ ✎ (ᵉ-mĕʳt-ᵉ-tᵉl) *a.* □ = emetic.
emetin(e) ♁ (ĕʳm-ᵉ-tĭn, ~tāīn) *s.*, *chm.* Emeti'n *n*, Brechstoff *m*.
emeto-cathartic ♁ ⑤ (ĕʳm-ᵉ-tō-kᵃ-thăʳ-tĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Erbrechen und Stuhlgang bewirkend(es Mittel).
emetology ♁ (ĕm-ᵉ-tŏʳl-ᵉ-dĢᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Brechmittel-lehre *f*.
emeu (īʳ-mjū) *s.*, *orn.* = emu.
émeute (fr.: ĕ-mōʳt) [fr.] *s.* Aufruhr *m*.
emew (īʳ-mjū) *s.*, *orn.* = emu.
emicant † (ĕʳm-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* glänzend, strahlend, Funken sprühend.
emicate † (ĕʳm-ᵉ-kēt) *v/n.* zum Vorschein kommen. [Sprühen *n*, Funkensprühen *n*.]
emication † (ĕm-ᵉ-kēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.]*
emicatious ✎ (~ſchᵉßß) *a.* scheinend, glänzend.
emiction ♁ ✎ (ᵉ-mīʳt-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Harnlassen *n*. — 2. Uri'n *m*.
emictory ♁ (ᵉ-mīʳt-tᵉ-ʀᵉ) *a.* und *s.*, *med.* harntreibend(es Mittel).
emigrant (ĕʳm-ᵉ-gᵃnt) [lt.] **I** *a.* auswandernd; Auswanderungs-..., Auswanderer-...; ~ ship Auswandererschiff *n*. — **II** *s.* Auswanderer(in).
emigrate[1] (~grēt) [lt.] *v/n.* ①b. auswandern (from von, aus, to nach). [geneigt.]
emigrate[2] † (~găāt) *a.* zur Auswanderung]
emigration (ĕm-ᵉ-grēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Auswanderung *f* (auch *fig.*); *coll.* Auswanderer *m/pl.* [wanderungs-age'nt *m*.]
emigration-agent (~ē-dĢᵉnt) *s.* Aus-]
emigrational ✎ (ĕm-ᵉ-gʀēʳ-ſch-nᵉl) *a.* Auswanderungs-...
emigrationist (~nlßt) *s.* Verteidiger *m* der Auswanderung. [derer *m*.]
emigrator ✎ (ĕʳm-ᵉ-gʀē-tᵉʳ) *s.* Auswan-]
émigré (fr.: ĕ-ml-gre') [fr.] *s.* Emigra'nt *m*.
Emilia (ᵉ-mīʳl-ja ⑧) *npr.*, *id.* *f* (*SH.*).
Emilian (ᵉ-mīʳl-jᵉn ⑧) *a.* = Æmilian.
Emily (ĕʳm-ᵉ-lᵉ) *abbr.* **Em.** *npr.* Emi'lie *f*.
Emin (ĕʳm-ĭn) *npr.*: ~ Pascha (eigentlich Dr. Eduard Schnitzer, Afrika-Reisender, geb. 1840).
eminence (ĕʳm-ᵉ-nĕnßß) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*; Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 2. † *anat.* Hervorragung *f*, Höcker *m*. — 3. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung *f*, Ruhm *m*. — 4. *fig.* Gipfel *m*, höchster Punkt. — 5. † Vorzug *m*, Vorrang *m*, Macht *f*; to have the ~ of ... den Vorrang haben vor ... (*SH.T.C.2,3,266*). — 6. ✎ by (way of) ~ vorzugsweise. — 7. *Cath.eccl.* Emine'nz *f* (Titel der Kardinäle und ehm. des Großmeisters der Malte'ser).
eminency (~nĕn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉſ) *s.* 1. † = eminence. — 2. *fig.* Nachdruck *m*, Gewicht *n*. — 3. ✝ für imminence.
eminent (ĕʳm-ᵉ-nĕnt) [lt.] *a.* □ 1. ✎ und *poet.* hervorragend, hoch, erhaben. — 2. *fig.* hervorragend (Rang, Stellung). — 3. *fig.* vorzüglich, ausgezeichnet (for durch), außerordentlich, höchst. — 4. *eccl.* most ~ hochwürdigst (Titel). — 5. ♁ *cryst.* Spaltung: vollkommen. — 6. (right of) ~ domain s. domain 3 ♀. — 7. ✝ für imminent.
eminential ♁ † (ĕm-ᵉ-nĕʳn-ſchᵉl) *a.* □ 1. et. vorzugsweise enthaltend; *math.* ~ equation Gleichung, die durch unbestimmte Koeffizienten verschiedene besondere Gleichungen darstellt. — 2. *anat.* hervorstehend.
eminently (ĕʳm-ᵉ-nĕnt-ᵉ) *adv.* in hohem (oder höchstem) Grade, höchlichst, überaus.
eminentness † (~nᵉßß) *s.* Erhabenheit *f*.
emir (ᵉ-mīʳ oder īʳ-mᵉʳ) [ar.] *s.* Emi'r *m* (Titel mohammedanischer Fürsten u. Würdenträger, bſd. Titel der Nachkommen Mohammeds).
emirate (ᵉ-mīʳ-ʀāt) *s.* Emira't *n* (Herrschaft und Gerichtsbezirk eines Emi'rs).
emissary (ĕʳm-ᵉ-ßᵉ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. auskundschaftend; Kundschafter-... — 2. ♁ sich abzweigend. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~ʀᵉſ) 3. Sendling *m*, geheimer Abgesandter,

Kundschafter *m*, Emissä'r *m*. — 4. ☡ † Abführungs-, Ableitungs-, Abfluß-kanal *m* (*a. fig.*). [*n* e-s Emissä'rs.]
emissaryship ✎ (ĕ'm-ˢ-ßˢ-nˢ-schip) *s.* Amt
emissile ☡ ✎ (ˢ-mi'ß-il) *a.* ausstreckbar.
emission (ˢ-mi'sch-ˢn) [lt.] *s.* 1. † Aussendung *f*. — 2. † Veröffentlichung *f* (e-s Buches ꝛc.). — 3. Ausstrahlung *f*, Ausströmung *f* (von Gasen, Licht, Wärme ꝛc.); *fig.* Ausfluß *m*; *opt.* Newtonian theory of ~ (oder ~ theory) Newtons Emissionstheorie *f*. — 4. das Ausgeströmte; Ausströmung *f*. — 5. ⊛ Emission *f*: a) Ausgabe *f*, In-Umlauf-setzen *n* (v. Papiergeld ꝛc.); b) das auf einmal in den Verkehr gebrachte Papiergeld, Serie *f*. [spähend, forschend.]
emissitious † (ĕm-ˢ-ßi'sch-ˢß) [lt.] *a.* aus-
emissive ☡ (ˢ-mi'ß-iw) *a.* (bsd. *phys.*) aussendend, ausstrahlend, ausströmend; *phys.* ~ power Strahlungsvermögen *n*; *opt.* ~ theory = emission (s. ds 3) theory.
emissory ☡ (ˢ-mi'ß-ˢ-nᵉ) **I** *a.* = emissive. — **II** *s.* Auswurfs-, Abfluß-kana'l *m*.
emit (ˢ-mi't) [lt. *emi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. aussenden, entsenden, ausströmen (lassen), ausstoßen. — 2. ♀ † Zweige aussenden, Knospen ansetzen. — 3. Ton ꝛc. hören lassen. — 4. Meinung ꝛc. äußern; aussprechen. — 5. † Bücher ꝛc. veröffentlichen. — 6. † Pfeil ꝛc. abschießen. — 7. ✎ Verordnungen ꝛc. erlassen. — 8. Papiergeld ꝛc. ausgeben, in Umlauf setzen. — **II** ✎ *v/n.* 9. ausströmen.
emittent † (ˢ-mi't-ˢnt) *a.* aussendend.
emitter (~ˢᵗ) *s.* 1. Aussender(in) (of von). — 2. ⊛ Aussteller *m* (von Wertpapieren ꝛc.).
Emm (ĕm) *npr.*, *dim.* von Emma.
Emm. *abbr.* = Emmanuel.
☞ **emm...** s. a. imm... [(Bn.).]
Emma (ĕ'm-a) *abbr.* **Em.** *npr.* Emma *f*
emmaché (fr.: *g-ma-sche'*) [fr.] *a.*, *her.* 1. andersfarbig bestielt, mit andersfarbigem Griffe od. Hefte. — 2. in spitzwinkelige Drei-ecke geteilt, die vom Schild-rande nach der Mitte zu sich erstrecken.
emmantle † (ˢ-mă'ntl) *v/a.* = immantle.
Emmanuel (ˢ-mă'n-iᵘ-ˢl) **I** *abbr.* **Em(m).** *npr.* Ema'nuel *m*, Immanuel *m* (Bn.). — **II** † e~ *s.*, *med.* Art Salbe *f*.
emmarble † (ˢ-mä'ʳ'ßl) *v/a.* 1. in Marmor verwandeln; *fig.* in Marmor darstellen. — 2. mit Marmor schmücken oder auslegen.
emmarvel ✎ (ˢ-mä'ʳ'-ᵛˢl) *v/a.* ①a. mit Bewunderung erfüllen.
Emmaus (ˢ-mĕ'r-ˢß oder ĕ'm-ä-ßß) *npr.* E'mma(h)us *n* (Ort bei Jerusalem, Lukas 24,13).
emmeleia ♪ (ĕm-ˢ-li'-ja) [grch.] *s.* Mus.: 1. Harmonie *f*. — 2. a) Art Tanz; b) die Musik dazu. [(Bn.).]
Emmeline (ĕ'm-ˢ-lain) *npr.* Emmeli'ne *f*
emmenagogic ☡ (*MU.* ˢ-mī-nä-gŏ'dǫ-ik, *CT.D.* ˢ-mĕn-ˢ-) [grch.] *med.* **I** *a.* die Menstruation befördernd. — **II** † *s.* = emmenagogue. [menagogic.]
emmenagogical ☡ (~ˢ-ˢˢl) *a.* = em-
emmenagogue ☡ (*MU.* ˢ-mi'ʳ-nä-gŏg, *CT.D.* ˢ-mĕ'n-ä-gŏg) [grch.] *med.* **I** † *a.* = emmenagogic. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Mittel *n* zur Beförderung der Menstruation.
emmeniopathy ☡ (ˢ-mĕn-ˢ-ŏ'p-ä-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Menstruationsstörung *f*.
emmenological ☡ (*MU.* ˢ-mī-nˢ-lo'dǫ-ˢ-ˢˢl, *CT.D.* ˢ-mĕn-ˢ-) *a.*, *med.* zur Menstruationslehre gehörig.
emmenology ☡ (ĕm-ˢ-nŏ'l-ˢ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Menstruationslehre *f*. [goose.]
emmer-goose (ĕ'm-ˢʳ-gūß) *s.* = ember-
Emmery (ĕ'm-ˢ-rᵉ) *npr.* Emmerich *m* (Bn.).
emmesh (ˢ-mĕ'sch) *v/a.* ①c. = enmesh.
emmet *provc.* u. *poet.* (ĕ'm-ˢt) *s.* (*s/f.*) *ent.* = ant[1].
emmet-batch *provc.* (~bătsch) *s.* = ant-hill (a. emmet-but u. emmet-cast).
emmet-hunter (ĕ'm-ˢt-hŏn-tˢʳ) *s.*, *orn.* gemeiner Wendehals (*Iynx torqui'lla*).
emmetrope ☡ (ĕ'm-ˢ-trōp) [grch.] *s.*, *med.* Normalsichtige(r).
emmetropia ☡ (ĕm-ˢ-trō'-pˢ-a), ~y ☡ (ˢ-mĕ'r-t-nˢ-pᵉ) *s.*, *med.* Normalsichtigkeit *f*.
emmetropic ☡ (ĕm-ˢ-trŏ'p-ik) *a.*, *med.* normalsichtig.
emmew † (ˢ-mjū') *v/a.* 1. = immew. — 2. vermutlich = enew 1 (*SH.M.M.3,1,91*).
Emmie (ĕ'm-ᵉ) [*dim.* von Emma u. Emily] *npr.* Emmi, Emmy *f* (Bn.).
emmove † (ˢ-mū'w) *v/a.* = (en)move.
Emmy (ĕ'm-ᵉ) *npr.* = Emmie.
emodin ☡ (ĕ'm-ˢ-din) *s.*, *chm.* Emodi'n *n*.
emolescence ☡ (ĕm-ˢ-lĕ'ß-ˢnß) [lt. *emole'scere*] *s.*, *chm.* u. *min.* (allmähliche) Erweichung (vor dem Schmelzen).
emolliate ✎ (ˢ-mŏ'l-lēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* verweichlichen.
emollient ☡ (ˢ-mŏ'l-iᵉnt ⑧) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* erweichend (es Mittel). [rung *f*.]
emolliment † (ˢ-mŏ'l-ˢ-mĕnt) *s.* Linde-
emollition fast † (ĕm-ˢ-li'sch-ˢn) *s.* Erweichung *f*. [emollient.]
emollitive † (ˢ-mŏ'l-ˢ-tiw) *a.* u. *s.* =
emolument (ˢ-mŏ'l-iᵘ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Nutzen *m*, Vorteil *m*; Gehalt *n* (aus Stellung, Amt ꝛc.). — 2. ~s *pl.* Emolume'nte *n/pl.*, Neben-einkünfte *f/pl.*, Accide'nzien *n/pl.*, Sporteln *f/pl.* [emolumentary.]
emolumental † (ˢ-mŏl-iᵘ-mĕ'n-tˢl) *a.* =
emolumentary ✎ (~tˢ-nᵉ) *a.* nützlich, vorteilhaft, einträglich. [among; amongst.]
emong † (ˢ-mŏ'nᵉ), **emong(e)st** † (~ßt) =
emony ♀ *provc.* (ĕ'm-ˢ-nᵉ) *s.* = anemone 1.
Emory (ĕ'm-ˢ-rᵉ) *npr.* = Emmery.
emotion (ˢ-mō'-schˢn) [lt.] *s.* (Gemüts-) Bewegung *f*, Auf-, Er-regung *f*; Rührung *f*; *fig.* Gärung *f*.
emotional (~schˢ-nˢl) **I** *a.* □ 1. rührend; Gefühls-..., Gemüts-... — 2. erregbar, leicht zu erregen(d). — **II** *s.* 3. Erregbarkeit *f*.
emotionalisation ④ ✎ (~schˢ-näl-ˢ-ßeʳ'-schˢn) *s.* geistige Anregung, Aufregung *f*.
emotionalise ✎ ④ (ˢ-mō'-schˢ-nˢ-näl-ˢ-ßeʳ'-sch) *v/a.* ①b. zur Gefühlssache machen; mit Gefühl behandeln.
emotionalism (~nˢ-lismˢ) *s.* Erregbarkeit *f*.
emotionalist (~nˢ-lißt) *s.* 1. j. der an die Gefühlserregungen appelliert. — 2. Gefühlsmensch *m*. [regbarkeit *f*.]
emotionality (ˢ-mō-schˢ-näʳ'l-ˢ-tᵉ) *s.* Er-
emotioned ✎ (ˢ-mō'-schˢnd) *a.* vom Gefühl erregt. [geistig anregen; aufregen.]
emotionise ④ ✎ (~schˢ-näß) *v/a.* ①b.
emotionless (ˢ-mō'-schˢn-lĕß) *a.* gefühllos.
emotive (ˢ-mō'-tiw) *a.* □ = emotional.
emotiveness ✎ (~nᵉß) *s.* Erregbarkeit *f*.
emotivity ✎ (ī-mˢ-tiʳ'w-ˢ-tᵉ) *s.* Erregbarkeit *f*. [2. ✎ rühren.]
emove (ˢ-mūʳ'w) *v/a.* ①b. 1. † anregen.
Emp. *abbr.* = emperor; empress[1].
☞ **emp...** s. imp... [packen.]
empacket ✎ (ˢm-pă'r-ˢt) *v/a.* ①a. ein-
empæstic ⊕ (*MU.* ˢm-pī'-ßtik, *CT.D.* ˢm-pĕ'ß-tik) [grch.] *a.* Mus.: getrieben; eingelegt; ~ art Kunst *f* des Metalltreibens; ~ work eingelegte od. getriebene Metallarbeit.
☞ **empair(e)** †, &c. s. impair, &c.
empaistic ⊕ (ˢm-pĕ'-ßtik) *a.* = empæstic.
empale[1] † (ˢm-pĕ'l) [fr. *pâle*] *v/a.* blaß oder bleich machen.
☞ **empale**[2] †, &c. s. impale, &c.
empannel[1] † (ˢm-pă'n-ˢl) *v/a.* einem Tiere den Packsattel auflegen.
empan(n)el[2] (ˢm-pă'n-ˢl) **I** *v/a.* ①e. (a.) = impannel. — **II** † *s.* jur.: Geschworenenliste *f*. [nelment.]
empan(n)elment (~mĕnt) *s.* = impan-
empanoply ✎ (ˢm-pă'n-ˢ-plᵉ) *v/a.* ①d. mit voller Rüstung bekleiden (a. *fig.*).
empaper ✎ (ˢm-pĕ'-pˢʳ) *v/a.* ①a. zu Papier bringen. [= imparadise.]
emparadise ✎ (ˢm-pă'r-ä-dăß) *v/a.* ①b.
emparchment ✎ (ˢm-pä'ʳ'tsch-mˢnt) *v/a.* ①a. auf Pergamente schreiben.
empark ✎ (ˢm-pä'ʳ'k) *v/a.* ①a. = impark.
☞ **emparl**, &c. s. imparl, &c.
empart † (ˢm-pä'ʳ't) = impart.
empasm ☡ † (ˢm-pă'ʳ'sm) [grch.] *s.* 1. *pharm.* wohlriechendes Streupulver gegen üblen Geruch. — 2. *med.* Umschlag *m*.
☞ **empass...** s. impass...
empaste (ˢm-pĕ'ßt) *v/a.* ①b. = impaste
empathema ☡ (ĕm-pä-*thi'*-ma) [grch.] *s.*, *med.* unüberwindliche Leidenschaft.
empatron, ~**ise** † (ˢm-pă'r-nˢn, ~nˢ-naiß) *v/a.* = patronise.
empawn † (ˢm-pä'n) *v/a.* = impawn.
empeach † (ˢm-pi'ʳ'tsch) *v.* u. *s.* = impeach.
empearl ✎ (ˢm-pĕ'ʳ'l) *v/a.* ①a. = impearl.
Empedocles (ˢm-pĕ'd-ˢ-kliß) *npr.* Empe'dokles *m* (griech. Philosoph, 5. sæc. v. Chr.).
empelrema ☡ (ĕm-păl-ri'-ma) *s.*, *phls.* Erfahrungssatz *m*.
empeople † (ˢm-pi'ʳ'pl) *v/a.* = impeople.
emperess † (ĕ'm-pˢ-nˢß), **emperice** † (~aiß) *s.* = empress[1].
emperil † (ˢm-pĕ'a-il) *v/a.* = imperil.
emperish † (ˢm-pĕ'r-lsch) *v/a.* zerstören.
emperor (ĕ'm-pˢ-nˢʳ) [m/c.u. a/f. *emperere*; lt. *impera'tor*] *abbr.* **Emp.** *s.* 1. † Oberfeldherr *m*. — 2. Kaiser *m* (s. a. act[1] 2 ♀); E~ of (the) Believers Beherrscher *m* der Gläubigen (Kalif Omar I., † 644). — 3. Name verschiedener Tiere, bsd.: a) Art Abgottschlange *f* (*Boa impera'tor*); b) *icht.* ~ fish oder ~ of Japan Kaiserfisch *m* (*Holaca'nthus impera'tor*); c) *orn.* Alaska: ~ goose Art wilde Gans (*Phila'cte cana'gica*); d) *ent.* ~ moth Art Nachtpfauenauge (*Satu'rnia pavo'nia*); e) *orn.* ~ penguin Riesen-pingui'n *m* (*Apteno'dytes patago'nica*); f) *ent.* purple ~ großer Schillerfalter (*Apatu'ra Iris*); g) *orn.* Amerika: ~ tern Art Seeschwalbe *f* (*Sterna tschegra'va impera'tor*).
emperorship (~schip) *s.* kaiserliche Würde, Macht *f*. [Herrschaft, Macht *f*, Reich *n*.]
empery ✎ (ĕ'm-pˢ-nᵉ) *s.*, *poet.* kaiserliche
empestic ⊕ (ˢm-pĕ'ß-tik) *a.* = empæstic.
emphase (ˢm-fĕ'f) [fr.] **I** ✎ *s.* = emphasis. — **II** † *v/a.* = emphasise.
emphasis (ĕ'm-fˢ-ßiß), *pl.* ~es (~ßiß) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Empha'se *f*, rheto'rischer Nachdruck; to put (od. lay) ~ on et. nachdrücklich betonen. — 2. Hervorragung *f*, scharfer Umriß.
emphasise ④ (~ßaiß) *v/a.* ①b. 1. betonen, Nachdruck legen auf ... — 2. *fig.* hervorheben.
emphatic (ˢm-fă'r-tik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*, s. ds) 1. nachdrücklich, empha'tisch, betont, auffallend. — 2. grell (Farbe).
emphatical ✎ (~ˢ-ˢˢl) *a.* □ (s. ~ly) = emphatic.
emphatically (~ˢ-tˢ-lᵉ) *adv.* 1. mit Nachdruck, nachdrücklich; entschieden. — 2. † scheinbar, dem Anscheine nach.
emphaticalness † (ˢm-fă'r-tˢ-ˢˢl-nˢß) *s.* Nachdrücklichkeit *f*.
emphractic ☡ (ˢm-fnăʳ't-tik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Poren verstopfend (es Mittel).
emphrensy † (ˢm-fnĕʳ'n-sᵉ) *v/a.* = enfrenzy. [Geschwulst *f*.]
emphyma ☡ † (ˢm-fai'ʳ-ma) *s.*, *med.*
emphysem ☡ ✎ (ĕ'm-fˢ-ßĕm) = emphysema.
emphysema ☡ (ĕm-fˢ-ßi'-ma) [grch.] *s.*, *med.* Windgeschwulst *f*, Emphyse'ma *n*.
emphysematous, ~**ose** ☡ (~ßi'-mä-tößß, ~ßĕ'm-ä-tößß, ~tößß) *a.*, *med.* windgeschwulst-artig, geschwollen.
emphytensis (~tjū'-ßiß) [grch.] *s.* röm. Recht: Erbpacht *f*. [pächter *m*.]
emphyteuta (~ta) [grch.] *s.* röm. Recht: Erb-

emphyteutic (ĕm-fᵉ-tjū′-tĭk) [grch.] *a.* jur.: erbpachtlich; ~ land Erbpachtgut *n.*
emplecture ✎ (ᵉm-plī′ᵉ-tſchᵉ) *v/a.* ①b. bildlich darstellen, malen.
emplerce (ᵉm-plī′ᵉß) *v/a.* ①b. durchdringen, durchbohren. [befestigt.]
empight † (ᵉm-pāī′t) *a.* eingedrungen, fest,
empire (ĕ′m-pāī′ᵉ) [(alt-)fr. *id.*; lt. *impe'rium*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Herrschaft *f*, Gewalt *f*, Oberherrschaft *f*. — 2. Kaiserreich *n*; the E~ das deutsche (Kaiser-)Reich (vor 1806). — 3. *fig.* Reich *n*, Bereich *m*. — 4. E~ City, E~ State Bn. der St. u. des Staates New York (*U. S.*). — **II** † *v/n.* 5. herrschen über.
empireship ✎ (~-ſchĭp) *s.* Kaiserherrschaft *f*.
empiric ♁ (ᵉm-pĭ′ʀ-ĭk, † ĕ′m-pᵉ-rĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = empirical. — **II** *s.* 2. Empi'riker *m*. — 3. *b.s.* Pfuscher *m*.
empirical ♁ (ᵉm-pĭ′ʀ-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig, auf Erfahrung begründet; empi'risch, nicht wissenschaftlich. — 2. *b.s.* quacksalberisch, pfuscherhaft.
empiricism ♁ (ᵉm-pĭ′ʀ-ᵉ-ßĭsm) *s.* 1. Empirie *f*, Empiri'smus *m*. — 2. *b.s.* Quacksalberei *f*, Charlatanerie *f*.
empiricist ♁ (~ßĭßt) *s.* Empi'riker *m*.
empirictic † (ĕm-pᵉ-rĭ′ᵉt-tĭk), **empiricutic** † (ᵉm-pĭn-ᵉ-tjū′-tĭk) *a.* = empirical 2 (*SH. Cor.2,1,128*).
empirism ♁ ✎ (ĕ′m-pᵉ-rĭsm) *s.* = em-[piricism.]
empiristic ♁ ✎ (ĕm-pᵉ-rĭ′ß-tĭk) *a.* = empirical. [fliege *f*.]
empis ♁ (ĕ′m-pĭß) [grch.] *s.*, *ent.* Tanz-
emplace ✎ (ᵉm-plē′ß) *v/a.* ①b. aufstellen.
emplacement (~-mᵉnt) *s.* 1. Aufstellung *f*. — 2. Lage *f* (von Gebäuden ꝛc.). — 3. ✕ *frt.* Platz *m* für die Geschützaufstellung.
emplaster † (ᵉm-plaʳß-tᵉʳ) **I** *s.* 1. *med.* = plaster. — **II** *v/a.* 2. *med.* bepflastern. — 3. ❀ *hort.* pfropfen.
emplastic † (ᵉm-plăʳß-tĭk) [grch.] *a.* und *s.* pflaster-artig(e), klebrig(e Substa'nz).
emplastration † (ĕm-plăᵃ-ßtnē′-ſchᵉn) *s.* 1. *med.* Pflasterauflegen *n*. — 2. ❀ *hort.* Pfropfen *n*.
emplead † (ᵉm-plī′d) *v/a.* = implead.
emplection (~plĕʳt-ſchᵏn) ⁺ʿ für emplecton.
emplecton ♁ (~lᵉtn), **~um** ♁ (~lᵉm) [grch.] *s.* rohes Bruchstein-, Füll-mauerwerk *n*.
emplete † (ᵉm-plī′t) *v/a.* = implead.
emplore † (ᵉm-plōᵉʳ ⑨) *v/a.* = implore.
employ (ᵉm-plōĭ′) [(alt-)fr. *employer*; lt. *implica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ver-wenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — 2. (to) Kraft, Gedanken ꝛc. beschäftigen mit, verwenden zu, richten auf. — 3. Zeit, Gelegenheit ꝛc. verwenden, benutzen (in, † to zu). — 4. (about, in, on): a) j-n in j-n Diensten beschäftigen, verwenden, j-m zu thun geben; b) *pass.* to be ~ed in beschäftigt sein mit; in Dienst, angestellt sein bei; c) to ~ oneself sich beschäftigen; ✝. — 5. † mit e-m Auftrag senden (to, towards a p. an j-n; to, into a place nach e-m Ort). — 6. † = imply. — 7. † versorgen (with mit; = supply). — **II** *s.* 8. (dienstliche) Beschäftigung, Dienst *m*; in (the) ~ of in Dienst bei; out of ~ ohne Beschäftigung. — 9. † Profession *f*, Geschäft *n*. — 10. ✎ oder *poet.* Thätigkeit *f*. — 11. † öffentliches Amt. — 12. † = employment 1.
Zu ~ 4: ❀ to be ~ed in a house of business in einem Geschäft konditionieren; to keep a p. ~ed: a) j-m Beschäftigung geben, b) j-n in Übung erhalten; I cannot fully ~ you ich kann Sie nicht vollständig beschäftigen; I found him ~ed in writing letters ich fand ihn damit beschäftigt, Briefe zu schreiben; he needs something to ~ his mind er braucht et., um seinen Geist zu beschäftigen.
employable (ᵉm-plōĭ′ᵉ-ᵇbl) [fr.] *a.* anwendbar, brauchbar.
employé (ᵉm-plōĭ′ᵉ-ē oder fr.: *g*-plăᵃ-ſē′) [fr.] *s.* Beamter *m*, Angestellter *m*; Gehilfe *m*.
employedness † (ᵉm-plōĭ′ᵉ-ᵇd-nᵉß) *s.* Beschäftigtsein *n*.
employee mſt *Am.* (ĕm-plōĭ-ī′) *s.* 1. Arbeitnehmer *m*. — 2. = employé.
employer (ᵉm-plōĭ′ᵉ-ᵇʳ) *s.* 1. Arbeitgeber *m*, Brotherr *m*, Dienstherr *m*, Fabrikherr *m*, Prinzipa'l *m*, Meister *m*; he is a large ~ of ... er beschäftigt viele ... — 2. ❀ Kommitte'nt *m*, Auftraggeber *m*.
employless ✎ (~lᵉß) *a.* beschäftigungslos.
employment (ᵉm-plōĭ′ᵉ-mᵉnt) *s.* 1. † Anwendung *f*, Gebrauch *m*. — 2. Beschäftigung *f*. — 3. regelmäßige, dienstliche Beschäftigung, Geschäft *n*, Thätigkeit *f*; ❀ to take an ~ in Kondition treten; to throw out of ~ des Dienstes entlassen; thrown out of ~ arbeitslos; Society for Promoting the E~ of Women Gesellschaft *f* zur Hebung des Frauen-erwerbs. — 4. anvertrautes Geschäft, Auftrag *m*. — 5. † Anstellung *f*, Amt *n*.
emplume ✎ (ᵉm-plĭ(ū)′m) *v/a.* ①b. mit Federn oder anderem Zierat schmücken.
emplunge † (ᵉm-plŏʳ′ndȯG) *v/a.* = implunge.
emply † (ᵉm-plāĭ′) *v/a.* = imply.
empoeket ✎ (~pŏ′ᵉ-tᵉt) *v/a.* ①a. einstecken.
empoison (ᵉm-pōĭ′ſn) *v/a.* ①a. 1. † j-n vergiften. — 2. ✎ *rhet.* Nahrung, Blut, Pfeile ꝛc. vergiften. — 3. *fig.* vergiften, verderben. — 4. *fig.* Gefühle ꝛc. verbittern.
empoisoner fast † (~ᵇʳ) *s.* Vergifter(in), Giftmischer(in).
empoisoness † (~ᵉß) *s.* Giftmischerin *f*.
empoisonment fast † (~mᵉnt) *s.* Vergiftung *f*. [gemacht (v. Sumpfland).]
empoldered (ᵉm-pōʳ′l-dᵇʳd) *a.*, *agr.* urbar
emporetic(al) ❀ † (ĕm-pᵉ-rĕʳ′t-lĭ, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* Handels-...; ~ paper Einwickelpapier *n*.
emporeutic ❀ † (ĕm-pᵉ-rū′-tĭk) [grch.] **I** *a.* Handels-... — **II** *s.* Handelsartikel *m*.
emporeutical ❀ † (~tᵉ-tᵉl) *a.* = emporeutic.
emporial ❀ † (ᵉm-pōʳ′-nᵉ-ᵃl ⑨) *a.* Handels-...
emporium (~nᵉ-ᵃm), *pl.* ~a od. ~ums (~nᵉ-a od. ~nᵉ-ᵃmſ) [lt., grch.] *s.* 1. ❀ großer Handels-, Stapel-, Markt-platz. — 2. ❀ Basa'r *m*, großer Laden, Magazi'n *n*. — 3. *fig.* Vorrat *m*, Fülle *f*; ~ of intelligence Schatz *m* von Kenntnissen. — 4. † *physiol.* Empfindungssitz *m*.
emportment † (ᵉm-pōʳ′t-mᵉnt ⑨) [fr.] *s.* leidenschaftliche Erregung, heftiger Zorn.
empory † (ĕ′m-pᵉ-nᵉ) *s.* = emporium.
empound † (ᵉm-pāū′nd) *v/a.* = impound.
☞ **empover**, &c. s. impover, &c.
empower (ᵉm-pāū′-ᵇʳ) *v/a.* ①a. 1. ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); *Syn.* s. accredit. — 2. fähig machen zu, befähigen. — 3. † mächtig machen. — 4. † to ~ oneself Macht erlangen (over über).
empowerment (~mĕnt) *s.* Vollmacht *f*.
empresario *Am.* (ĕm-prĕ-ßăʳ′-nᵉ-o) *s.* 1. (in früher zu Mexiko gehörigen Gebieten) von der Regierung privilegierter u. kontrollierter Leiter kaufmännischer Unternehmen. — 2. (Mexiko) Ansiedelungsage'nt *m*.
empress[1] (ĕ′m-pʀᵉß) *abbr.* **Emp.** *s.* 1. Kaiserin *f*. — 2. Herrscherin *f* (a. *fig.*).
empress[2] † (~) *s.* = impress.
empress-cloth ❀ (~klŏth) *s.* Art wollener, nicht geköperter Damenkleiderstoff.
empressement (fr.: *g*-prĕß-mȧ′) [fr.] *s.* Eifer *m*, Herzlichkeit *f*.
emprime (ᵉm-pʀāĭ′m) *v/a.* = imprime.
emprint † (ᵉm-pʀĭ′nt) *v/a.* = imprint.
emprise ④ † od. *poet.* (ᵉm-pʀāĭ′ſ) **I** *s.* Unternehmen *n*, Wagnis *n*. — **II** *v/a.* ①b. unternehmen.
emprison † (ᵉm-pʀĭ′ſn) *v/a.* = imprison.
emprosthotonos ♁ (ĕ′m-pʀŏß-*thŏ*″t-ᵉ-nŏß) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf, der den Körper nach vorn krümmt.
☞ **emprove** †, &c. s. improve, &c.
empt † oder *provc.* (ĕm(p)t) *v.* = empty.
emptier (ĕ′m(p)-tᵉ-ᵇʳ) **I** *comp.* von empty. — **II** *s.* Ausleerer *m*.
emptily (ĕ′m(p)-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu empty.
emptiness (~nᵉß) *s.* 1. Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Hohlheit *f*, Unwissenheit *f*, Sinnlosigkeit *f*. — 3. *fig.* ~es (~ᵉß) *pl.* Kleinigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*.
emption ✎ (ĕ′mp-ſchᵉn) [lt.] *s.* Kauf *m*; bill of ~ Kaufkontrakt *m*.
emptional (ĕ′mp-ſchᵉ-nᵉl) *a.* käuflich.
emptitious † (ᵉm(p)-tĭ′ſch-ᵉß) *a.*, *fig.* käuflich. [Käufer *m*.]
emptor (ĕ′m(p)-tᵉʳ) [lt.] *s.* röm. Recht:
empty (ĕ′m(p)-tᵉ) [a/e.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. leer, ausgeleert (*ant.* full); ✝. — 2. (of, † from, † in) ermangelnd, leer an, nicht versehen mit. — 3. F leer im Magen, hungrig; to feel ~ Hunger verspüren. — 4. leer, unbesetzt, ohne Ladung (Wagen, Schiff); leerstehend, unvermietet (Haus ꝛc.); ✎ unbeladen (Lasttier). — 5. *bibl.*: a) vom Schwert: to return ~ unbenetzt vom Blut erschlagener Feinde zurückkehren (2. Sam. 1,22); b) unfruchtbar (1. Mos. 41,27). — 6. *fig.* hohl (Kopf), unwissend. — 7. *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtssagend, vergeblich. — 8. F *Am.* ~ engine Lokomotive *f* ohne angehängten Zug. — **II** *s.* (mſt ~les *pl.*, ~ᵉß) 9. F leerstehendes, unvermietetes Haus; ❀ leerer Eisenbahnwagen, leeres Verpackungsstück (Kiste ꝛc.). — **III** *v/a.* ①d. 10. leer machen, ausräumen, entleeren, ausgießen (into in; a. to ~ out); Teich ꝛc. ablassen; Glas, Flasche leeren, austrinken. 11. befreien, frei m. (of von). — 12. *theol.* to ~ oneself sich entäußern (of *gen.*). — 13. to ~ itself (von Flüssen, Blutgefäßen ꝛc.) sich entleeren, sich ergießen, münden (into in). — 14. verwüsten, *bibl.* „ausfegen" (Zerem. 51,2). — **IV** *v/n.* ①d. 15. leer w., sich leeren, auslaufen. — 16. *Am.* = ~ 13.
Zu ~ 1: *fig.*, *univ.*, *sl.* ~ bottle Stipendia't *m*; *prvb.* the ~ vessel makes the greatest sound hohle Töpfe haben den lautesten Klang (*SH.H.V,4,4, 73*); ~ hand leere Hand (die nichts bringt).
empty-books ✿ (ĕ′m(p)-tᵉ-bŭkß) *s/pl.* Goldschläger: Füll-, Schutz-blätter *n/pl.*
~-handed (~hăn-dᵉd) *a.* mit leeren Händen.
~-headed (~hĕd-ᵉd) *a.*, *fig.* hohlköpfig.
~-hearted (~hāʳ-tᵉd) *a.*, *fig.* herzlos.
emptying (ĕ′m(p)-tᵉ-lnᵉ) *s.* 1. Leermachen *n*, Entleeren *n*. — 2. das Entleerte; *fig.* Abschaum *m*. — 3. *Am.* ~s *pl.* Hefe *f*.
empty-pannelled † (ĕ′m(p)-tᵉ-păn-ᵉld) *a.*, *hunt.* (vom Falken) nüchtern, ungefüttert.
~-pated F (~pē-tᵉd) *a.*, *fig.* hohlköpfig.
~-rate (~rēt) *s.* Steuerermäßigung *f* wegen eines nicht vermieteten Hauses.
emptysis ♁ (ĕ′m(p)-tᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Blutspeien *n*, Blutsturz *m*.
empty-skulled F (ĕ′m(p)-tᵉ-ßkŏld) *a.*, *fig.* hohlköpfig. [leerem Magen.]
empty-stomached F (~ßtŏm-ăkt) *a.* mit
empugn † (ᵉm-pjū′n) *v/a.* = impugn.
empurple (ᵉm-pō′ʳpl) *v/a.* ①b. 1. purpurrot färben. — 2. ✎ in Purpur kleiden.
empusa (ᵉm-pjū′-ſa, ~ßa) [grch.] *s.* 1. Alt.: Empuse *f*, Unholdin *f*. — 2. *ent.* Art Fang-heuschrecke *f*. — 3. ❀ Fliegentöter *m* (Art Brandpilz).
empuse † (ᵉm-pjū′ʳ[,~pjū′ß) *s.* = empusa 1.
empuzzle † (ᵉm-pŏ′ſl) *v/a.* = puzzle.
empyema ♁ (ĕm-pᵉ-ī′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-ansammlung *f* (Brust), Eiterbrust *f*.
empyemic ♁ (~ĕ′m-lĭ) *a.*, *med.* eiterbrüstig.

empyesis ☞ (ĕm-pᵉ-ī′-ßĭß) *s.*, *med.* Blatternpustel *f/pl.*

empyreal (ᵉm-pī′ʀ-ᵉäl, ĕm-pᵉ-rī′-ᵉl) [grch.] **I** *a.* 1. ✎ den Feuerhimmel od. den höchsten Himmel betr. — 2. den sichtbaren Himmel betr., des Himmels. — 3. *fig.* himmlisch, erhaben. — 4. feurig (a. *fig.*). — 5. † *chm.* die Verbrennung befördernd; ~ air Sauerstoff *m.* — **II** ✎ *s.* 6. = empyrean.

empyrean (ĕm-pᵉ-rī′-ᵉn, ᵉm-pī′ʀ-ᵉän) **I** *a.* 1. = empyreal. — **II** *s.* 2. Feuerhimmel *m*, höchster Himmel (Aufenthalt Gottes u. der Engel) (auch *fig.*). — 3. a) Firmament *n*, sichtbarer Himmel; b) das Weltall.

empyreum † (ĕm-pᵉ-rī′-ᵉm) *s.* = empyrean.

empyreuma ☞ (~rū′-ma) [grch.] *s.*, *chm.* brenzlicher Geruch oder Geschmack.

empyreumatic(al) ☞ (ĕm-pᵉ-rū-mă′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *chm.* brenzlich.

empyreumatise ④ ☞ (ĕm-pᵉ-rū′-mᵉä-tāĭz) *v/a.* ①b. verbrennen, brenzlich machen.

empyreum(e) † (~rū′m) *s.* = empyreuma.

☞ **empyric** †, &c. s. a. empiric, &c.

empyrical ☞ ✎ (ᵉm-pī′ʀ-ᵉ-ᵉkᵉl) [grch.] *a.*, *chm.*: a) die Verbrennung betr.; b) das brennbare Prinzip der Kohle enthaltend.

empyrosis ☞ † (ĕm-pᵉ-rō′-ßĭß) [grch.] *s.* Verbrennung *f.* [hemorrhoid.]

emrod(e) † (ĕ′m-rŏd, ~rōd) *s.* = emerald; ʃ

Ems (ĕmß) *npr.*, *id.* (Fluß u. Stadt, Preußen).

emu (ī′-mjū) *s.* 1. *orn.* Emu *m*, neuholländischer Strauß (*Dromœ'usNovæ-Holla'ndiæ*). — 2. *orn.* Helmkasua'r *m* (*Casua'rius galea'tus*). — 3. Austr.: Art Holz *n* f. Drechsler-arbeiten.

emulable † (ĕ′m-ᵉü-ᵉlᵉbl) *a.* erstrebenswert.

emulate[1] (ĕ′m-ᵉü-ᵉlēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*). — 2. von Sachen: zu erreichen oder gleichzukommen suchen. — 3. † beneiden. — Vgl. ~[2].

emulate[2] † (ĕ′m-ᵉü-ᵉlăt) [lt.] *a.* ehrgeizig.

emulation (ĕm-ᵉü-ᵉlē′-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Wetteifer *m*, Nacheiferung *f.* — 2. † Eifersucht *f*, Neid *m.* — ***Syn.*** *competition* Mitbewerbung, ⊛ Konkurrenz; *emulation* (edler) Wetteifer; *rivalry* Rivalisieren, Nebenbuhlerschaft, oft nicht frei v. Neid u. Groll.

emulative (ĕ′m-ᵉü-ᵉlă-tĭw) *a.* (✎ □) 1. wetteifernd; ~ ardour brennender Wetteifer. — 2. nacheifernd, zu erreichen strebend (of).

emulator (~lē-tᵉr) *s.* 1. Nacheiferer *m* (of). — 2. † Nebenbuhler *m.* [wetteifernd.]

emulatory † (~lä-tᵉ-ʀᵉ) *a.* nacheifernd,

emulatress, **~ix** † (ĕ′m-ᵉü-ᵉlē-tᵉß, ĕm-ᵉü-ᵉlē′-tĭkßĭß) *s.* Nacheiferin *f*, Nebenbuhlerin *f.*

emule † (ĕ′m-ᵉü-ᵉl) *v/a.* = emulate[1].

emulge ☞ † (ᵉ-mō′lDG) *v/a.* ①b. *med.* Sekretionsorgane reinigen, ihres Inhalts berauben. [melkung *f*, Aussaugung *f.*]

emulgence ✎ (ᵉ-mō′l-DGᵉnßĭ) *s.*, *fig.* Aus-

emulgent ☞ (~DGᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. *anat.* aussaugend; ~ artery Nieren-Arte'rie *f*; ~ vein Nieren-Vene *f*; ~ vessel Nieren-(blut)gefäß *n.* — **II** *s.* 2. *anat.* = ~ vessel. — 3. *pharm.* Emu'lgens *n* (Mittel gegen Gallenverstopfung).

emulous (ĕ′m-ᵉü-ßĭß) [lt.] *a.* □ 1. nacheifernd, wetteifernd (of). — 2. eifersüchtig (of auf *acc.*). — 3. † ehrsüchtig. — 4. † neidisch. [2. Eifersucht *f.*]

emulousness ✎ (~nᵉßĭß) *s.* 1. Wetteifer *m.*

emulsic ☞ (ᵉ-mō′l-ßĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Amygdali'nsäure *f.* [Emulsionbildung.]

emulsification ☞ (ᵉ-mōl-ßᵉ-fᵉ-kē′-schᵉn) *s.*

emulsify ☞ (ᵉ-mō′l-ßᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. zur Emulsion bringen (sein verteilen).

emulsin ☞ (ᵉ-mō′l-ßĭn) *s.*, *chm.* Emulsi'n *n*, Amygdali'n *n.*

emulsion ☞ (~schᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* u. *med.* Emulsion *f*; Mandelmilch *f.* [emulsify.]

emulsionise ④ (~schᵉ-nāĭz) *v/a.* ①b. = ʃ

emulsive ☞ (~ßĭw) *a.* 1. *chm.* fähig, e-e Emulsion zu bilden. — 2. *med.* lindernd.

emunctory ☞ (ᵉ-mō′nᵉk-tᵉ-ʀᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. das Schnauben der Nase betreffend. — 2. Absonderung befördernd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉßʃ) 3. Absonderungsorgan *n.*

emundation † (ī-mŭn-dē′-schᵉn) [lt.] *s.* Reinigung *f.* [2. *fig.* betrügen (of um).]

emunge † (ᵉ-mō′ndG) *v/a.* 1. reinigen. — ʃ

emuscation † (ī-mŏßᵉ-kē′-schᵉn) [lt.] *s.* Abmoosung *f* (der Bäume ꝛc.).

emu-wren (ī′-mjᵉ-rĕn) *s.*, *orn.* Emuschlüpfer *m* (*Malu'rus malachu'rus*).

Emy (ĕ′m-ᵉ) *npr.*, *dim.* = Emmie.

emydian ☞ (ᵉ-mī′d-ᵉän) *s.*, *zo.* = emys.

emydin ☞ (ĕ′m-ᵉ-dĭn) *s.*, *chm.* Emidi'n *n* (Substanz aus den Schildkröten-eiern).

emys ☞ (ĕ′m-ßĭß), *pl.* **~des** (~ᵉ-dīß) [grch.] *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte *f.*

en (ĕn) *s.* 1. N *n* (Buchstabe). — 2. ⊛ *typ.* Raum *m* eines n; Halbgeviert *n.*

enable (ᵉ-nā′bl) [able[1]] ①b. **I** *v/a.* 1. berechtigen, ermächtigen (to mit *inf.*). — 2. ✎ fähig machen (for, to, unto für, zu). — 3. befähigen, in den Stand setzen, die Mittel od. die Gelegenheit geben zu (to mit *inf.*). — 4. † kräftigen, stärken. — 5. † leicht oder möglich machen. — **II** † *v/n.* 6. fähig werden, Macht erlangen.

enablement † (~mᵉnt) *s.* Befähigung *f.*

enabler † (ᵉ-nē′-blᵉr) *s.* Befähigende(r).

enact (ᵉ-nă′kt) **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: a) einem Beschlusse ꝛc. Gesetzeskraft geben; zum Gesetz erheben; b) durch Gesetz verfügen, verordnen; ~ing clause Einführungsformel *f* eines Gesetzes; be it ~ed by this ... es wird hiermit verfügt ... — 2. † einsetzen (auch mit into zu). — 3. † beeinflussen; einflößen. — 4. eine Zeremonie vornehmen. — 5. *thea.* Person darstellen, Rolle spielen, Stück aufführen. — 6. † verrichten, vollbringen (*SH.R.III,5,4,2*). — **II** † *v/n.* 7. handeln. — **III** † *s.* 8. Thun *n*, That *f*, Vorhaben *n.* — 9. Beschluß *m.* — **IV** † *a.* 10. verfügt; bewirkt.

enaction ✎ (ᵉ-nă′k-schᵉn) *s.* Verordnung *f.*

enactive (ᵉ-nă′k-tĭw) *a.* verordnend.

enactment (ᵉ-nă′kt-mᵉnt) *s.* 1. Verleihung *f* von Gesetzeskraft; Bestätigung *f* einer Akte als Gesetz. — 2. Gesetz *n*, Verordnung *f.* — 3. ~s *pl.* besondere Maßregeln od. Verfügungen *f/pl.* e-s Gesetzes. — 4. ✎ *thea.* Spielen *n* einer Rolle.

enactor (ᵉ-nă′k-tᵉr) *s.* 1. Gesetzgeber *m*, Verordner *m.* — 2. † Vollführer *m.* — 3. *thea.* Schauspieler *m*, Darsteller *m.*

enactory (ᵉ-nă′k-tᵉ-ʀᵉ) *a.* verordnend.

enacture † (~tschᵉr) *s.* Vollbringung *f* (*SH.H.3,2,207*).

enage † (ᵉ-nē′dG) *v/a.* alt machen.

enair † (ᵉ-nā′ᵉr) *v/a.* = air[2].

enaliosaur ☞ (ᵉ-nă′l-ᵉ-ᵉ-ßä′ʀ) *s.*, *zo.* fossiler Meersau'rier.

enallage ☞ (ᵉ-nă′l-ä-dGĭ) [grch.] *s.*, *gr.* Ena'llage *f* (Vertauschung einer grammatischen Form mit einer anderen). [besitz.]

enam Oft-J. (ᵉ-nă′m) *s.* steuerfreier Land-

enambush † (ᵉ-nă′m-büsch) *v/a.* Truppen in einen Hinterhalt legen.

enamdar Oft-J. (ĕ-năm-dā′ʀ) *s.* Inhaber *m* eines steuerfreien Landbesitzes.

enamel (ᵉ-nă′m-ᵉl) [a/f. *enamayller*, *enameler*] **I** *s.* 1. (auch ⊛) Schmelz *m*, Email(le *f*) *n*, Schmelzglas *n*; Glasu'r *f*; colourless ~ Bleifluß *m*; deepened ~ Grubenschmelz *m*; embossed ~ Reliefemail *n*; painter in ~ Emailmaler *m.* — 2. Email-arbeit *f*, -malerei *f.* — 3. ⊛ Lötrohrperle *f.* — 4. *anat.*, &c. Schmelz *m* der Zähne, Fischschuppen. — 5. *poet.*, *fig.* Schmelz *m*; Glanz *m*; Glätte *f.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. (a. ⊛) emaillieren, mit Schmelz od. Email überziehen; Thonwaren ꝛc. glasieren; Leder, Papier ꝛc. eine email-artige Politu'r geben (*dat.*); *fig.* durch Schönheitsmittel der Haut ein glattes Ansehen geben. — 7. in Email arbeiten od. malen. — 8. *fig.* bunt machen, schmücken, zieren. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 9. in Email arbeiten od. malen.

enamel-*blue* ⊛ (ᵉ-nă′m-ᵉl-blū) *s.* Schmalte *f.*

~-colour ⊛ (~kŭl-ᵉr) *s.* Schmelzfarbe *f.*

~-furnace ⊛ (~fō′r-nᵉßĭß) *s.* Emaillier-ofen *m.*

~-kiln ⊛ (~kĭl) *s.* = enamel-furnace.

enamel(l)ar ✎ (ᵉ-nă′m-ᵉ-lᵉr) *a.* 1. aus Email. — 2. glänzend-glatt, email-artig.

enamel(l)ed ⊛ (ᵉ-nă′m-ᵉld) *p.p.* u. *a.* mit Schmelz überzogen, emailliert, glasiert; ~ board (oder paper) Kreidepapier *n*; ~ leather Glanz-, Lack-leder *n*; ~ picture Emailgemälde *n*; ~ work Schmelz-arbeit *f.*

enamel(l)er ⊛ (~ᵉ-lᵉr) *s.* = enamellist.

enamel(l)ing (~lĭnᵍ) **I** *a.* 1. Emaillier-... — 2. *fig.* glättend, glatt. — **II** *s.* 3. ⊛ Emaillieren *n*, Schmelz-arbeit *f*; ~ by the lamp Glasblasen *n* vor der Lampe. — 4. *fig.* Glätten *n.*

enamel(l)ing-lamp ⊛ (~lămp) *s.* Blaselampe *f*, Glasbläserlampe *f.*

enamel(l)ing-table ⊛ (~tēbl) *s.* Glasblasetisch *m.* [*m*, Schmelz-arbeiter *m.*]

enamel(l)ist ⊛ (ᵉ-nă′m-ᵉ-lĭßt) *s.* Emailleur

enamel-painting (ᵉ-nă′m-ᵉl-pē′n-tĭnᵍ) *s.* Schmelzmalerei *f* mit vertieftem Grunde.

enamel-paper ⊛ (ᵉ-nă′m-ᵉl-pē-pᵉʀ) *s.* Kreidepapier *n.*

enamorado † (ĕ-năm-ᵉ-rä′-do) [span.], **~to** (~to) [it.] *s.* = inamorato.

enamour (ᵉ-nă′m-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. verliebt machen; meist *pass.* to be ~ed (of, † on, † upon, with) verliebt sein in. — 2. (mst *pass.*) fesseln an, bezaubern durch (of, with, in). — 3. versessen sein auf.

enamourite † (~nāĭt) *s.* Verliebte(r).

enamourment ✎ (~ᵉr-mĕnt) *s.* Verliebtheit *f.*

enanthema ☞ (ĕn-ä-*th*ī′-ma) [grch.] *s.*, *med.* innerer Ausschlag (auf Schleimhaut ꝛc.).

enanthesis ☞ (~ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Hautausschlag *m* (bei inneren Krankheiten).

enantiopathic ☞ (ᵉ-nän-tᵉ-ᵉ-pă′*th*-ĭk) *a.*, *med.* allopa'thisch. [Allopathie *f.*]

enantiopathy ☞ (~ō′p-ä-*th*ᵉ) *s.*, *med.*

enantiosis ☞ (~ō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Figur, die das Gegenteil des Gesagten ausdrückt; Ironie *f.*

enarch † (ᵉ-nä′ʀtsch) *v/a.* = inarch.

enarché (*a*-är-sche′), **enarched** (ᵉ-nä′ʀtschᵉt) *a.*, *her.* gewölbt.

enarm † (ᵉ-nä′ʀm) *v/a.* bewaffnen, wappnen.

enarmed † (ᵉ-nä′ʀmd) *a.* 1. gewappnet. — 2. *her.* Hufe, Klauen ꝛc. von anderer Farbe als der Körper des Wappentieres habend.

enarrable † (ᵉ-nă′ʀ-ᵉbl) *a.* auf-, er-zählbar.

enarrate † (ᵉ-nă′ʀ-ät) *v/a.* auf-, er-zählen.

enarration † (ĕn-ä-ʀē′-schᵉn) *s.* Auf-, Erzählung *f*, Beschreibung *f*; Erklärung *f.*

enarthrosis ☞ (ĕn-ä′-*th*rō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Kugelgelenk *n.*

enascent ☞ ✎ (ᵉ-nă′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* entstehend.

enatation † (ī-nä-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* Herausschwimmen *m.* [wachsen (Knochen).]

enate ✎ (ī′-nät) [lt.] *a.*, *med.* herausge-

enation ☞ (ᵉ-nē′-schᵉn) *s.* 1. ♀ Auswuchs *m.* — 2. Verwandtschaft *f* mütterlicherseits.

enaunter † (ᵉ-nă′n-tᵉʀ) *cj.* damit nicht etwa.

enavigate † (ᵉ-nă′w-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* über-

☞ **enb...** ʃ. emb... [segeln.]

enbibe † (ᵉn-bāĭ′b) *v/a.* = imbibe.

Enc. *abbr.* = encyclopædia.

☞ **enc...** ʃ. a. inc...

encænia (ᵉn-ßĭ′-nᵉ-a) [lt., grch.] *s/pl.* 1. Jahresfeier *f* e-r Tempel- od. Kirchenweihe (bsd. des jüdischen Tempels zu Jerusalem). — 2. *univ.Oxf.* u. *Cam.* Wohlthäterfest *n.*

encage (ᵉn-kē′dG) [fr.] *v/a.* ①b. in (oder wie in) einen Käfig einsperren. [sperrung *f.*]

encagement † (ᵉn-kē′dG-mᵉnt) [fr.] *s.* Ein-

encalendar ✎ (ᵉn-kăˈl-ᵉn-dᵉr) *v/a.* ①a. unter die Kalenderheiligen einreihen.
encallow ⊙ *prov.* (ᵉn-kăˈl-ō) **I** *s.* Erdschicht *f* über einem Thonlager. — **II** *v/a.* ①a. eine solche Erdschicht entfernen von.
encalm † (ᵉn-kăˈm) *v/a.* = becalm.
encamp ⚔ (ᵉn-kăˈmp) [lt.] ①a. **I** *v/n.* sich lagern, ein Lager beziehen. — **II** *v/a.* ein Lager beziehen lassen; to be ~ed lagern.
encampment (~-mᵉnt) *s.* 1. Lagern *n.* — 2. Lager *n.* — 3. □ † Logenversammlung *f.*
encanker † (ᵉn-kăˈnᵃ-kᵉr) [lt.] *v/a.* zerfressen.
encanthis ♁ (ᵉn-kăˈn-*th*ĭß) [grch.] *s.*, *med.* Thränendrüsengeschwulst *f.* [einkapseln.]
encapsulate (ᵉn-kăˈp-ßĭᵘ-lēt) *v/a.* ①b.
encapsulation (ᵉn-kăp-ßĭᵘ-leˈ-schᵉn) *s.* Einkapselung *f.* [capsulate.]
encapsule (ᵉn-kăˈp-ßjŭl) *v/a.* ①b. = en-
encaptivate † (~tᵉ-wēt), **encaptive** † (~tĭw) *v/a.* = captivate².
encardion ♁ ♀ † (ᵉn-kăᵘˈr-dᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* Mark *n.*
encarnalise ④ (~nᵃ-lăĭˈs) *v/a.* ①b. mit Fleisch u. Blut bekleiden, verkörpern (a. *fig.*).
encarpus ♁ (ᵉn-kăᵘˈr-pᵉß), *pl.* ~i (~păĭ) [grch.] *s.*, *arch.* Fruchtguirlande *f* am Fries.
encase (ᵉn-kēˈß, *MU.* ᵉnᵃ~) *v/a.* = incase.
encasement (~mᵉnt) *s.* = incasement.
encash ❀ (ᵉn-kăˈsch) *v/a.* ①c. Wechsel, Noten einkassieren, in bar auszahlen od. erhalten.
encashment ❀ (~-mᵉnt) *s.* Inkasso *n*; Barzahlung *f.*
encastage ⊙ † (ᵉn-kaˈß-tᵉdĢ) [fr.] *s.* Porzella'n-fabr.: Einsetzen *n* in Kapseln, Aufstellen *n* im Brenn-ofen.
encauma ♁ † (ᵉn-kăˈ-ma) [grch.] *s.*, *med.* 1. Brand-fleck *m*, -blase *f.* — 2. tiefes Geschwür auf der Hornhaut.
encaustes ✎ (ᵉn-kăˈß-tĭs) *s.* Wachsmaler *m.*
encaustic (~tĭt) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. enkaustisch: a) die Wachsmalerei (~ painting) betr.; b) Porzella'n- ꝛc. Malerei betr.; ~ tiles *pl.* glasierte Ziegel *m/pl.* od. Kacheln *f/pl.* (zu Fußböden ꝛc.). — **II** *s.* 2. Enkaustik *f*, eingebrannte Wachsmalerei. — 3. ✎ Porzellan-, Thon- ꝛc. Malerei *f.* — 4. † Glasu'rfarbe *f.*
encaustum ♁ (ᵉn-kăˈß-tᵉm) *s.*, *anat.* Zahnschmelz *m.* [2. *fig.* verbergen.]
encave † (ᵉn-kēˈw) *v/a.* 1. einkellern. —
enceinte (fr.: *g*-ßăˈt) [fr.] **I** *s.* ⚔ *frt.* Enceinte *f*, Umwallung *f*, Umfassung *f.* — **II** *a.* schwanger. [schaft *f.*]
enceinteship ✎ (~schip) *s.* Schwangerⁿ-
Enceladus (ᵉn-ßēˈl-ᵃ-dŏß) *npr.*, *myth.* Enke'lados *m* (hundert-armiger Giga'nt, auf den Zeus den Ätna schleuderte). [cænia.]
encenia (ᵉn-ßĭˈr-nᵉ-a) [grch.] *s/pl.* = en-
encephala ♁ (ᵉn-ßēˈf-ᵃ-la) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Mollusken *pl.* mit unterscheidbarem Kopf.
encephalalgia ♁ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lăˈl-dĢᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* nervöser Kopfschmerz.
encephalatrophic ♁ (ᵉn-ßēf-ᵃ-*t*ăt-rŏˈf-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* an Gehirn-atrophie leidend.
encephalic ♁ (ĕn-ßᵉ-făˈl-ĭk, ᵉn-ßēˈf-ᵃ-lĭk) *a.* das Gehirn betreffend.
encephalitic ♁ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lĭˈt-ĭk) *a.*, *med.* an Gehirn-entzündung erkrankt.
encephalitis ♁ (~lăĭˈ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-entzündung *f.*
encephalocele ♁ (ᵉn-ßēˈf-ᵃ-lē-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnbruch *m.* [gehirn-artig.]
encephaloid ♁ (~lŏĭd) [grch.] *a.*, *med.*
encephalology ♁ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lŏˈl-ᵒ-dĢᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wissenschaft *f* vom Gehirn.
encephalomalacia ♁ (~lᵒ-mᵃ-lēˈ-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-erweichung *f.*
encephalon ♁ (ᵉn-ßēˈf-ᵃ-lŏn), *pl.* ~a (~la) [grch.] *s.*, *anat.* Gehirn *n.*
encephalopath*ia* ♁ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lᵒ-păˈ*th*-ᵉ-a), ~y ♁ (~lŏˈp-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Gehirnleiden *n.*
encephalospinal ♁ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lᵒ-ßpăˈ-nᵉl) *a.*, *anat.* Gehirn und Rückgrat betr.
encephalotomy ♁ (ᵉn-ßēf-ᵃ-lŏˈt-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Gehirnzerlegung *f*, Anatomie *f* des Gehirns.
encephalous ♁ ✎ (ᵉn-ßēˈf-ᵃ-lŏß) *a.*, *zo.* mit einem Kopfe versehen (Mollusken).
enchafe (fast † (ᵉn-tschēˈf) ①b. **I** *v/a.* 1. warm machen. — 2. *fig.* erhitzen, erregen; reizen. — **II** *v/n.* 3. warm werden (auch *fig.*).
enchain (ᵉn-tschēˈn) *v/a.* ①a. 1. anketten, fesseln. — 2. *fig.* fesseln, hindern. — 3. j-s Aufmerksamkeit fesseln. — 4. † verketten.
enchainment (~mᵉnt) *s.*, *fig.* Verkettung *f.*
enchair ✎ (ᵉn-tschăᵉˈr) *v/a.* ①a. in das Amt eines Schiedsrichters einsetzen (*TN.*).
enchant (ᵉn-tschaˈnt) [(alt-) fr. *enchanter*, lt. *incanta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. bezaubern, behexen, berücken. — 2. *fig.* bezaubern, entzücken, hinreißen. — **II** † *s.* 3. = enchantment. — *Syn. To fascinate* bezaubern, bannen, so daß der eigene Wille ganz von dem fremden abhängig wird; *charm* durch Anmut j-n für sich gewinnen; *enchant* entzücken.
enchanter (ᵉn-tschaˈn-tᵉr) *s.* 1. Zauberer *m*; ♀ ~'s nightshade Hexenkraut *n* (*Circæ'a*). — 2. *fig.* Bezaubernde(r).
enchanting (ᵉn-tschaˈn-tĭnᵍ) *a.* □ bezaubernd, entzückend.
enchantment (ᵉn-tschaˈnt-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (a. *fig.*).
enchantress (ᵉn-tschaˈn-tnᵉß) *s.* 1. Zauberin *f*, Hexe *f.* — 2. *fig.* Bezaubernde *f.*
encharge (ᵉn-tschăᵉˈrdĢ) **I** *v/a.* ①b. 1. † als Last, Pflicht ꝛc. auferlegen (to a p. j-m). — 2. beauftragen (with mit). — **II** † *s.* 3. Auftrag *m.*
encharm † (ᵉn-tschăᵉˈrm) *v/a.* = enchant.
enchase[1] † (ᵉn-tschēˈß) [fr. *chasse*] **I** *s.* Fassung *n.* — **II** *v/a.* jagen; vertreiben.
enchase[2] (ᵉn-tschēˈß) [fr. *enchâsser*] *v/a.* ①b. 1. ⊙ mit getriebener Arbeit verzieren, ziselieren; engravieren; ~d work getriebene, ziselierte Arbeit. — 2. ⊙: a) Edelsteine ꝛc. fassen; b) mit Edelsteinen besetzen, verzieren; c) mit Gold, Silber auslegen, verzieren. — 3. ⊙ Maurer, *carp.* einlassen, einlaschen. — 4. *fig.* schmücken. — 5. (wie in einen Schrein) einschließen. — 6. † Worte einflechten, umschreiben.
enchasement ⊙ † (ᵉn-tschēˈß-mᵉnt) *s.* Einfassung *f*, Rahmen *m* einer Thür ꝛc.
enchaser ⊙ (ᵉn-tschēˈ-ßᵉr) *s.* Ziseleur *m*, Graveur *m*; ~'s work Ziselier-Arbeit *f.*
enchasing-hammer ⊙ (~ßĭnᵍ-hăm-ᵉr) *s.* Treibhammer *m.* [= chasten.]
enchasten ✎ (ᵉn-tschēˈßn) *v/a.* ①a. *poet.*
encheason † (ᵉn-tschīˈzn) *s.* Ursache *f.*
encheer ✎ (ᵉn-tschīᵉˈr) *v/a.* ①a. = cheer[1].
enchequer † (ᵉn-tschēˈk-ᵉr) *v/a.* = chequer.
enchest † (ᵉn-tschēˈßt) *v/a.* in eine Kiste einschließen.
enchiridion ✎ (*MU.* ĕn-kăĭ-rĭˈd-ᵉ-ᵉn, *CT.D.* ĕn-tᵉ~), *pl.* ~ons (~ᵉ-ᵉnß) und ~a (~ᵉ-a) [grch.] *s.* Handbuch *n.*
enchisel (ᵉn-tschĭˈß-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) mit einem Meißel bearbeiten.
enchondroma ♁ (ĕn-kŏn-dnŏᵒˈ-ma) [grch.] *s.*, *med.* = chondroma. [knorpelig.]
enchondrous ♁ (ᵉn-kŏˈn-dnᵉß) *a.*, *med.*
enchorial (ᵉn-kŏˈ-rᵉ-ᵉl (ⓘ)), **enchoric** (~kŏˈ-rĭk) [grch.] *a.* = demotic. [demotic.]
enchoristic (ĕn-tᵉ-rĭˈß-tĭk) [grch.] *a.* = ⌠
enchurch † (ᵉn-tschōᵒˈrtsch) *v/a.* als Kirche organisieren. [*physiol.* Kernsaft *m.*]
enchylema ♁ (ĕn-tᵉ-līˈ-ma) [grch.] *s.*,
encincture (ᵉn-ßĭˈrnᵉt-tschᵉr) **I** *v/a.* ①b. umgeben, umgürten. — **II** ✎ *s.*, *fig.* Gürtel *m*, Einschließung *f.* [verbrannt.]
encindered † (ᵉn-ßĭˈn-dᵉrᵈ) *a.* zu Asche)
encino ♁ ♀ (ᵉn-ßĭˈ-no) [span.] *s.* Art Eiche *f* (*Quercus agrifo'lia*; Kalifornien).
encipher (ᵉn-ßăĭˈ-fᵉr) *v/a.* ①a. 1. in Ziffern schreiben, chiffrieren. — 2. in einer Zahl oder einem Monogramm vereinigen.
encircle (ᵉn-ßōᵉˈrtl) *v/a.* ①b. umgeben, umfassen, ein-, um-schlingen, -schließen.
encircled (~d) *a.* umgeben, eingeschlossen.
encircler ✎ (ᵉn-ßōᵉˈr-tlᵉr) *s.* Umgebende(r, s).
encirclet † (~lĭˈt) *s.* kleiner Kreis, Ring *m.*
encircular † (ᵉn-ßōᵉˈr-kĭᵘ-lᵉr) *a.* = circular.
encirculise ④ † (~lăĭs) *v/a.* umschließen.
enclad ✎ (ᵉn-klăˈd) *a.* gekleidet (in in).
enclaret † (ᵉn-klăˈR-ᵉt) *v/a.* mit Clare't (rot) färben. [umschließen.]
enclasp (ᵉn-klaˈßp) *v/a.* ①a. umfassen,
enclave (ᵉn-kleˈw, fr.: *g*-klaˈw) **I** *v/a.* ①b. als Enklave umgeben. — **II** *s.* Enkla've *f* (von fremdem Staatsgebiet umgebener Landesteil).
enclavé (fr.: *g*-kla-weˈ) [fr.] *a.*, *her.* eingeteilt (so daß ein Stück in das andere eingreift).
enclavement (fr.: *g*-kla-wˈmăˈ) [fr.] *s.* Einschließung *f* eines Gebietes durch fremdes Land.
encline † (ᵉn-klăĭˈn) = incline.
enclitic ♁ (ᵉn-klĭˈt-ĭk) [grch.] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) *gr.* enkli'tisch. — **II** *s.* Enkli'tika *f.*
enclitical ♁ † (~ᵉˈ-tᵉl) *a.* □ *gr.* = enclitic.
enclticism ♁ (~ᵉ-ßĭsm) *s.*, *gr.* enklitische Anlehnung.
enclities ♁ ✎ (~lĭß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *gr.* Flexion *f* (Deklinieren und Konjugieren).
enclog † (ᵉn-klŏˈg) *v/a.* = clog.
encloister † (ᵉn-klōĭˈr-ßtᵉr) *v/a.* 1. (in ein Kloster) einsperren, einschließen. — 2. mit Klöstern versehen.
enclose (ᵉn-klōˈß) *v/a.* ①b. 1. einschließen, umgeben, (Land ꝛc.) einhegen, einfriedigen. — 2. *fig.* umⁿ-ringen, -schließen. — 3. *math.* begrenzen, einschließen. — 4. e-m Briefe beischließen, beilegen, ❀ anbiegen. — 5. in sich halten, fassen. — 6. ⊙ *typ.* einklammern. — 7. ⊙ *carp.* ohne Zapfen einlassen.
enclosement † (~-mᵉnt) *s.* = enclosure.
encloser (ᵉn-klōˈ-ßᵉr) *s.* Einschließende(r).
enclosing (~ßĭnᵍ) *a.* □ einschließend ꝛc. (s. enclose); Fischerei: ~ net Einschlußnetz *n*; ~ wall Umfassungsmauer *f.*
enclosure (ᵉn-klōˈ-Gᵉr) *s.* 1. Einschließung *f.* — 2. Einfriedigung *f*, Einhegung *f.* — 3. *eccl.* Klausu'r *f.* — 4. das Einschließende: a) Zaun *m*, Stake't *n*, Hecke *f* ꝛc.; b) die einen Hof umschließenden Gebäude *n/pl.*; c) ~ of boards Bretterverkleidung *f*; d) *fig.* Schranke *f*; e) *fig.* Hülle *f.* — 5. eingeschlossener Raum, Gehege *n*; Umfang *m*, Bezirk *m.* — 6. Einlage *f* eines Briefes ꝛc., Anlage *f* (bei Aktenstücken).
enclothe (ᵉn-klōˈdh) *v/a.* ①b. umkleiden, bedecken. [umhüllen.]
encloud (ᵉn-klăuˈd) *v/a.* ①a. umwölken,
enclude † (ᵉn-klūˈd) *v/a.* = include.
encluster † (ᵉn-klŏˈß-tᵉr) *v/a.* = cluster.
encoach † (ᵉn-kōˈtsch) *v/a.* j-n in eine Kutsche setzen. [(a. *fig.*).]
encoffin ✎ (ᵉn-kŏˈf-ĭn) *v/a.* ①a. einsargen
encoffinment ✎ (~mĕnt) *s.* Einsargung *f.*
encoignure (fr.: *g*-kŏ-njüˈr) [fr.] *s.* Eckschrank *m*, Ecktisch *m.* [umschlingen.]
encoil ✎ (ᵉn-kŏĭˈl) *v/a.* ①a. umwinden,
encolden † (ᵉn-kōˈl-dᵉn) *v/a.* erkälten.
encollar (ᵉn-kŏˈl-ᵉr) *v/a.* ①a. = collar.
encolour ✎ (ᵉn-kŭˈl-ᵉr) *v/a.* ①a. färben.
encolure ✎ (ĕn-tᵉ-l(i)ūᵉˈr, fr.: *g*-kŏ-lüˈr) *s.* Mähne *f* (des Pferdes).
encomber † (ᵉn-kŏˈm-bᵉr) = encumber.
encomberment † (~mĕnt) *s.* = encumberment. [preisend.]
encomiac ✎ (ᵉn-kōˈ-mᵉ-ăk) [grch.] *a.* lob-
encomiasm † (~ăsm) *s.* Lobpreisung *f.*
encomiast (~ăßt), † ~er (ᵉn-kō-mᵉ-ăˈß-tᵉr) [grch.] *s.* Lobredner *m*; Schmeichler *m.*
encomiastic (ᵉn-kō-mᵉ-ăˈß-tĭt) [grch.] **I** *a.* lobrednerisch, preisend. — **II** † *s.* = encomium.

♁ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❀ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

encomiastical (ᵉn-kō-mᵉ-ăˊß-tᵉ-kᵉl) *a.* (✎ □) = encomiastic.
encomiate † (ᵉn-kōˊ-mᵉ-ēt) *v/a.* lobpreisen.
encomion † (ᵉn-kōˊ-mᵉ-ən) [grch.] *s.* = encomium. [preisen.]
encomionise ④ † (~mᵉ-ᵉ-naĩß) *v/a.* lob-
encomium (ᵉn-kōˊ-mᵉ-ən), *pl.* **~ums, ✎~a** (~ß, ~mᵉ-a) [lt., grch.] *s.* Lobrede *f*, Lobpreisung *f*. [mein machen; verbreiten.]
encommon ✎ (ᵉn-kōˊm-ᵉn) *v/a.* ①a. ge-
encompass (ᵉn-kōˊm-păß) *v/a.* ①c. 1. umfa'ssen, umge'ben, um-, ein-schließen. — 2. † umge'ben, umfa'hren, umse'geln. — 3. † *fig.* fangen, fassen (*SH.W.2,2,159*).
encompasser ✎ (~pă-ßᵉr) *s.* Umsegler *m*.
encompassment (~păß-mĕnt) *s.* 1. Umgeben *n*, Umschließung *f*. — 2. † Umschweif *m* (*SH.H.2,1,10*). [gebung *f*.]
encompassure † (ᵉn-kōˊm-pă-schᵉr) *s.* Um-
encomy † (ᵉn-kōˊ-mᵉ) *s.* = encomium.
encorbellment (ᵉn-kōˊ-bᵉl-mĕnt) *s.*, *arch.* Bogenbildung *f* durch jedesmaliges Vorspringen der einzelnen Steinreihen.
encore (fr.: *g*-kōˊr) [fr.] meist *thea.* **I** *int.* noch einmal!, da capo! — **II** *s.* Daca'po (-Ruf *m*) *n*; Wiederholung *f*; ~s are not allowed Wiederholungen oder Einlagen sind nicht gestattet; he had an ~ er mußte da capo vortragen ꝛc., er wurde hervorgerufen. — **III** *v/a.* ①b. (durch Dacapo-Ruf) noch einmal verlangen. [corporate.]
encorporate † (ᵉn-kōˊ-pᵉ-rēt) *v/a.* = in-
encoubert ⏢ (ᵉn-kūˊ-bᵉrt) *s.*, *zo.* Borstengürteltier *n* (*Da'sypus vĭllo'sus*).
encounter (ᵉn-kăuˊn-tᵉr) [a/f. *encontrer*; spät-lt. *incontra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (feindlich) treffen, stoßen auf (*acc.*), antreffen, zusammentreffen mit. — 2. (meist zufällig) begegnen (*dat.*), treffen, stoßen auf (Schwierigkeiten ꝛc.). — 3. † bestreiten, bekämpfen. — 4. ⚒ to ~ a feeder of water (in e-m Schacht ꝛc.) e-e Wasserquelle anhauen. — 5. † plötzlich anreden. — **II** † *v/n.* 6. sich begegnen, sich treffen, zusammenstoßen, streiten (with mit). — **III** *s.* 7. feindliches Zusammentreffen, Zusammenstoß *m*; Gefecht *n*, Treffen *n*; Zweikampf *m*. — 8. Begegnen *n*, zufälliges Zusammentreffen (of, with). — 9. † ~s *pl.* Truppen *f/pl.*, Streitmacht *f* (*SH.L.5,2,82*). — 10. † plötzliche Anrede (*SH.G.V.2,7,41*). — 11. † Benehmen *n* bei der Begegnung (*SH.T.S.4,5,54*). — 12. † plötzlicher, glücklicher Gedanke. — 13. ✎ Vorkommen *n*. — **IV** † *adv.* 14. = counter².
encounterer † (ᵉn-kăuˊn-tᵉ-rᵉr) *s.* 1. Gegner *m*, Angreifer *m*. — 2. Entgegenkommende(r).
encourage (ᵉn-kōˊr-ᵉdǵ) [fr. *encourager*] *v/a.* ①b. 1. ermutigen, auf-, er-munteren, begeistern. — 2. antreiben, (an)reizen zu ... — 3. fördern, unterstützen. — 4. † *co.* Bier ꝛc. durch Spirituosen kräftiger machen (auch *fig.*).
encouragement (ᵉn-kōˊr-ᵉdǵ-mĕnt) *s.* 1. Ermutigung *f*, Auf- od. Er-munterung *f*, Antrieb *m* zu ... — 2. Förderung *f*, Unterstützung *f*, Begünstigung *f*.
encourager (~ᵉ-dǵᵉr) *s.* 1. Ermutigende(r); Anstifter *m*. — 2. Förderer *m*, Gönner *m*. [aufmunternd.]
encouraging (~dǵinᵉ) *a.* □ ermutigend,
encover ✎ (ᵉn-kōˊv-ᵉr) *v/a.* ①a. vollständig bedecken, einschließen.
encowl † (ᵉn-kăuˊl) *v/a.* in die Kutte stecken, zum Mönch m. [Wiege legen.]
encradle ✎ (ᵉn-krēˊdl) *v/a.* ①b. in eine
encrass † (ᵉn-krăˊß) *v/n.* dick werden.
Encratism ⏢ (ĕˊn-krᵃ-tĭsm) [grch.] *s.*, *eccl.* Enkrati'smus *m* (Enthaltung von Fleisch, Wein u. der Ehe). [Enkrati't *m* (j. Encratism).]
Encratite ⏢ (ĕˊn-krᵃ-taĩt) [grch.] *s.*, *eccl.*
encrease † (ᵉn-krēˊß) *v/a.* = increase.
encrimson (ᵉn-krĭlˊmsn) *v/a.* ①a. hochrot färben.
encrinal ⏢ (*MU.* ĕˊn-krᵃ-nᵉl, *WB.* ᵉn-kraĩˊ-nᵉl), **~ic** ⏢ (ᵉn-krĭlˊn-ĭk), **~ital** ⏢ (*MU.* ĕn-krᵃ-naĩˊ-tᵉl, *WB.* ᵉn-krĭlˊn-ᵉ-tᵉl), **~itic** ⏢ (ĕn-krᵃ-nĭˊt-ĭk), ✎ **~itical** ⏢ (ĕn-krᵃ-nĭˊt-ᵉ-tᵉl) *a.*, *geol.* haarstern-, meerlilien-artig.
encrinite ⏢ (ĕˊn-krᵃ-naĩt) [grch.] *s.*, *geol.* Enkrini't *m* (Meerlilien-Versteinerung).
encrinus ⏢ (~nŏß), *pl.* **~i** (~naĩ) *s.* = encrinite.
encrisp † (ᵉn-krĭlˊßp) *v/a.* kräuseln.
encroach (ᵉn-krōˊtsch) [a/f. *enerochier*, v. *croc* Haken] **I** † *v/a.* 1. widerrechtlich an sich bringen, sich anmaßen. — **II** *v/n.* ①c. (on, upon) 2. in j-s Rechte od. Besitz eingreifen, Eingriffe thun; schmälern, beeinträchtigen, sich anmaßen. — 3. *fig.* allmählich Besitz ergreifen von; old age is ~ing upon me das Alter macht sich allmählich bei mir geltend. — 4. *fig.* die Grenze überschreiten; mißbrauchen; to ~ upon a p.'s kindness j-s Güte mißbrauchen. — **III** † *s.* 5. = encroachment.
encroacher (ᵉn-krōˊ-tschᵉr) *s.* Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).
encroachingly (~tschĭnᵉ-lᵉ) *adv.* in anmaßender, übergreifender Weise.
encroachment (ᵉn-krōˊ-tsch-mᵉnt) *s.* 1. Eingriff *m*, Übergriff *m* (on, upon in, auf). — 2. Beeinträchtigung *f*, Anmaßung *f*. — 3. das durch Anmaßung Erlangte. — 4. *med.* allmähliches Fortschreiten (einer Krankheit).
encrown † (ᵉn-kraũˊn) *v/a.* krönen.
encrownment † (~mᵉnt) *s.* Krönung *f*.
encruelise ④ † (ᵉn-krūˊ-ᵉ-laĩß) *v/a.* grausam machen.
encrust (ᵉn-krŏßt) [lt. *incrusta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. inkrustieren, mit einer dünnen Haut od. Rinde von et. überziehen (a. *fig.*). — 2. (a. to ~ into) bekleiden, belegen, überziehen, schmücken (with mit). — 3. ✎ wie mit einer Kruste od. Rinde umschließen. — **II** *v/n.* 4. sich mit e-r Kruste überziehen. — 5. to ~ over eine Kruste bilden über.
encrustment (ᵉn-krŏßˊt-mᵉnt) *s.* Bedecktsein *n* mit e-r Kruste; Rinde *f*, Kruste *f*.
encrystal † (ᵉn-krĭlˊß-tᵉl) *v/a.* = incrystal.
encuirassed ⏢ (ĕn-kwᵉ-raˊßt oder ᵉn-twĭˊ-rᵃßt) *a.*, *zo.* gepanzert.
encumber (ᵉn-kōˊm-bᵉr) [(alt-)fr. *encombrer*, spät-lt. *incombra're*] **I** *v/a.* ①a. 1. durch Belastung ꝛc. in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — 2. e-n Raum versperren, beengen. — 3. ⚓ belemmern. — 4. Personen, Grundstücke mit Schulden, Verpflichtungen ꝛc. belasten; jur.: ~ed estates court Subhastationsgericht *n*. — 5. † verwickeln (in in *acc.*). — 6. † belästigen. — 7. † hart bedrängen (with durch). — 8. † (die Arme) verschränken (*SH.H.1,5,174*). — **II** † *s.* 9. = encumbrance.
encumberer (ᵉn-kōˊm-bᵉ-rᵉr) *s.* Hindernde(r), Belastende(r).
encumberment (ᵉn-kōˊm-bᵉr-mĕnt) *s.* 1. Behinderung *f*; Versperrung *f*. — 2. † Belästigung *f*. — 3. † = encumbrance.
encumbrance (~brᵃnß) *s.* 1. † Belästigung *f*. — 2. Last *f*, Hindernis *n*, Beschwerde *f*. — 3. Anhang *m* (Personen, für die man zu sorgen hat); bfd. in: (a married couple) without ~ (ein Ehepaar) ohne Kinder. — 4. jur.: die auf einem Grundstück haftende Verpflichtung *f*; Hypothe't *f*, Servitu't *n*. — 5. ⚓ Behinderung *f*, Belemmerung *f*.
encumbrancer (ᵉn-kōˊm-brᵃn-ßᵉr) *s.* jur.: Pfand-, Hypotheken-Gläubiger *m*.
encumbrancy † (~ßᵉ) *s.* = encumbrance 4.
encumbrous † (~brᵃßß) *a.* hinderlich, lästig.
encumbry † (~brᵃ) *s.* = encumbrance.
encup (ᵉn-kōˊp) *v/a.* ①e. schalenartig umschließen.
encurl ✎ (ᵉn-kōˊrl) *v/a.* ①a. (durch)flechten.
encursion † (ᵉn-kōˊr-schᵉn) *s.* = incursion.
encurtain (ᵉn-kōˊr-tᵉn) *v/a.* ①a. 1. mit Vorhängen bedecken, verhängen. — 2. *fig.* verbergen, verhüllen. — 3. † ✕ *frt.* durch eine Kurti'ne befestigen.
Ency. od. **Encyc.** *abbr.* = encyclopædia.
encyclic ⏢ (ᵉn-ßaĩˊ-klĭk, ᵉn-ßĭlˊt-lĭk) [grch.] *a.* und *s.* = encyclical.
Encyclica ✎ (ᵉn-ßaĩˊ-kĭᵉ-ka, ᵉn-ßĭlˊt-kᵉ-ka) [lt.] *s.* päpstliche Ency'klika.
encyclical ⏢ (~kᵉl) **I** *a.* encyklisch; im Kreise umlaufend; ~ epistle, ~ letter: a) Rundschreiben *n*; b) päpstl. Ency'klika *f*. — **II** *s.* = ~ letter.
encyclopædia, ~e~ ⏢ (ᵉn-ßaĩ-klĭᵉ-pĭˊ-dᵉ-a) [grch.] *abbr.* **Enc(y).** od. **Encyc.** *s.* Encyklopädie *f* (alphabetische Darstellung der Ergebnisse entweder aller Wissenschaften überhaupt oder einer besonderen Wissenschaft).
encyclopæd/ac(al), ~e~ ⏢ (ᵉn-ßaĩ-klĭᵉ-pĭˊ-dᵉ-ăk, ~pᵉ-daĩˊ-ă-lᵉl), **~ial** ⏢ (~pĭˊ-dᵉ-ᵉl) *a.* encyklopä'disch.
encyclopædian, ~e~ ⏢ (~pĭˊ-dᵉ-ᵉn) **I** *a.* encyklopä'disch. — **II** † *s.* = encyclopædist.
encyclopædiast, ~e~ ⏢ ✎ (~pĭˊ-dᵉ-ăßt) *s.* = encyclopædist.
encyclopædic(al), ~e~ ⏢ (~pĭˊ-dĭk, ~pĭˊ-dᵉ-kᵉl, ~pĕˊd-lĭ, ~pĕˊd-ᵉ-kᵉl) *a.* encyklopä'disch.
encyclopædise, ~e~ ④ ⏢ ✎ (ĕn-ßaĩ-klōˊp-ᵉ-daĩß) *v/a.* ①b. encyklopä'disch darstellen.
encyclopædism, ~e~ ⏢ (ᵉn-ßaĩ-klĭᵉ-pĭˊ-dĭsm) *s.* 1. encyklopä'discher Charakter. — 2. encyklopädisches Wissen. — 3. Lehren *f/pl.* der franz. Encyklopädi'sten.
encyclopædist, ~e~ ⏢ (ᵉn-ßaĩ-klĭᵉ-pĭˊ-dĭßt) *s.* 1. Verfasser *m* oder Mitarbeiter *m* e-r Encyklopädie. — 2. ehm.: Encyklopädi'st *m* (Mitarbeiter der von Diderot und d'Alembert herausgegebenen franz. Encyklopädie; 1751–1780).
encyclopædy, ~e~ ⏢ † (~pĭˊ-dᵉ) *s.* = encyclopædia.
encyst ⏢ (ᵉn-ßĭˊßt) *v/a.* ①a. *zo.* einkapseln; ~ed in eine Blase, einen Sack ꝛc. eingeschlossen; *med.*: ~ed dropsy Sackwassersucht *f*; ~ed tumor Balg-geschwulst *f*.
encystation ⏢ (ĕn-ßĭß-tēˊ-schᵉn), **encystment** ⏢ (ᵉn-ßĭˊßt-mᵉnt) *s.*, *zo.* Verkapselung *f*.
end (ĕnd) [a/e. *ende*] **I** *s.* 1. örtlich: Ende *n* ✝. — 2. a) Ende *n*, Endchen *n*, Stückchen *n*, Rest *m*; b) *provc.* Teil *m*; ✝. — 3. Bowlingspiel: der Teil des Spiels, der von einem Ende des Spielplatzes bis zum andern gespielt wird. — 4. ⚒ Ort *n*, Stoll-ort *n*, Ortstoß *m*. — 5. ⚓ Ende *n*, Tau *n*, Tau-ende *n*, -stück *n* (auch cable's ~, rope's ~); ✝. — 6. ⚙ shoemaker's ~ Pechdraht *m*. — 7. ⚙ Spinnerei: Bandkratze *f*. — 8. zeitlich: Ende *n*, Schluß *m*; ✝. — 9. Tod *m*, Vernichtung *f*, Welt-ende *n*, das jüngste Gericht. — 10. *fig.* (mst ~s *pl.*) Endzweck *m*, Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; Resultat *n*, Folge *f*, Nutzen *m* (*Syn.* s. aim²); ✝. — **II** *v/a.* ①a. 11. enden, beenden, vollenden; e-r Sache (*dat.*) ein Ende machen. — 12. vernichten, töten, umbringen. — 13. das Ende e-s Gegenstandes versehen (with mit). — 14. aufrecht stellen. — **III** *v/n.* ①a. 15. enden, sich endigen, aufhören, zu Ende kommen (F a. to ~ up); ✝. — 16. to ~ in (oder by mit Gerundium) endigen in (*acc.* oder *dat.*), mit; auslaufen in; damit endigen, daß ...; ✝. — 17. ✎ sterben (*sl.* a. to ~ up). — *Syn.* *To close* endigen, zum Abschluß gelangen; *end* (sich) endigen (das allg. Wort); *terminate* ein Ziel oder ein Ende haben.

Zu end 1: A. in Verbind. mit Präp. ꝛc.: **at** the ~, † at ~ am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende sein, aus sein; verflossen sn; b) (of) mit et. (s-n Mitteln ꝛc.) zu Ende sn (a. to be at the far ~); to be at one's wits' ~ mit j-m Witze (od. Latein) zu Ende sein, sich nicht mehr zu helfen wissen; to begin at the wrong ~ am falschen Ende anfangen; *fig.* to have a th. at one's fingers' oder tongue's ~ et. an den Fingern (oder Fingerspitzen) od. auf der Zunge haben, genau wissen; he has it all at his fingers' ~s er hat es alles am Schnürchen; † *fig.* at the hinder ~ of the bargain nach Rechnungsabschluß, zu guter Letzt; at a loose ~ ohne feste Beschäftigung; ❦ at the ~ of the month (am) U'ltimo; † *fig.* to be at an idle ~ müßig sein; † to live at stave's ~ ungesellig, abstoßend sein; † **for** (an) ~ schließlich, kurz; F **no** ~: a) unendlich, überaus; b) (of) sehr viel(e), sehr groß, unzählig; he is no ~ obliging er ist im höchsten Grade zuvorkommend; no ~ of applause nicht enden wollender Beifall; no ~ of a fellow ein sehr feiner Bursche; no ~ of a fool ein sehr großer Dummkopf; we had no ~ of fun wir amüsierten uns prächtig; there was no ~ of them es waren ihrer sehr viele; no ~ of times unzählige Male; F there's the ~ **of** all das ist das Ende vom Liede; F there's an ~ of it! Punktum!, damit hat es sein Bewenden!, das ist abgemacht!; ⚒ ~ of a level Ort *n*, Feldort *n*; ⚙ ~ of the nave Stoß *m* der Nabe am Wagen; ⚙ ~ of a perpendicular Fußpunkt *m* e-s Lotes; **on** ~: a) † ohne Unterbrechung, in einem Zuge; b) (von Gegenständen, die mehr lang als breit sind) aufrecht stehend (d. h. nicht liegend); his hair stood on ~ die Haare standen ihm zu Berge; F *Am.* to be all on ~ ganz aus dem Häuschen sein; c) † to come on ~ vorwärts kommen; **to** an ~ bis ans Ende, zu Ende; to ~ endweis; ~ to ~ mit den Enden (oder der Länge nach) verbunden; to no ~ ohne Ende, unaufhörlich (vgl. auch ~ 10 ↓); *fig.* to the bitter ~ s. bitter¹ 2 ↓. — ☞ **B.** in Verbind. mit Verben: to come to an ~ ein Ende haben od. nehmen; to come to the ~ of one's tether alles thun, was man thun kann; the ~ crowns all das Ende krönt das Werk; † to get by the ~ Verfügung erlangen über; † to get the better ~ of einen Vorteil erlangen über; † not to care which ~ goes forward nachlässig sein; to have an ~ ein Ende haben; aus sein, aufhören; ✎ to have the better (worse) ~ of the staff den Vorteil (Nachteil) auf seiner Seite haben; to make an ~ (of, with) ein Ende machen mit, beendigen; to make an ~ with a p. sich mit j-m vergleichen, mit j-m endgiltig abrechnen; j-m den Rest geben; to make both ~s meet, auch to make (the) two ~s (of the year) meet mit s-n Einkünften gerade auskommen, sich nach der Decke strecken; to put an ~ to, † to set ~ of beendigen; to take an ~ ein Ende nehmen, aufhören.

Zu ~ 2: odds and ~s *pl.* verschiedenartige Dinge *n/pl.*, Stückchen *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*; all sorts of odds and ~s allerlei Brocken *m/pl.*; buntes Allerlei; old ~s *pl.*: a) alte Fetzen *m/pl.*, alte Lappen *m/pl.*; b) *fig.* Gedankenspäne *m/pl.* (als Buchtitel ꝛc.); c) alte Späße *m/pl.* (*SH.M.N.1,1,290*); *prov.*: a good (great) ~ ein tüchtiges Stück; most an ~ zum größten Teil.

Zu end 5 ⚓: ~ for ~ Ende für Ende, Hand über Hand; on ~ auf n. nieder; to give a p. a rope's ~ j-m ein Tau-ende zu kosten geben (= j-n durchprügeln); to turn ~ for ~ (od. ~ over ~) umwerfen, kentern machen; to hitch the ~ of a rope das Ende eines Taues krönen; to untwist the ~s of the strands die Garne auskratzen; † to run ~ for ~ ganz ablaufen (Tau).

Zu ~ 8: in the ~ am Ende; auf die Dauer; to the ~ of time bis zum Ende aller Tage; (world) without ~ in Ewigkeit, immer und ewig.

Zu ~ 10: ~ and aim höchstes, letztes Ziel; foul ~s *pl.* verruchter Zweck (*SH.T.1,2,143*); private ~s *pl.* eigener Vorteil; public ~s *pl.* öffentliches Wohl; let the ~ try the man das Ende wird es ausweisen; to attain one's ~s seinen Zweck erreichen; the cardinal is the ~ of this hier war der Kardinal im Spiel (*SH.H.VIII,2,1,40*); the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; for one's own ~ zu j-m eigenen Nutzen; to no ~ vergebens (vgl. auch ~ 1 A ↓); to the ~ that ... damit (oder in der Absicht), daß ...; to (a. for) this ~ zu dem Zweck; to what ~? zu welchem Zweck?, wozu?

Zu ~ 15 u. **16:** *prvb.* all's well that ~s well Ende gut, alles gut (auch Lustspiel von *SH.*); the match ~ed in a draw die Partie blieb unentschieden; the controversy ~ed in both parties admitting ... die Streitfrage wurde dadurch erledigt, daß beide Parteien zugaben ...; he will ~ in loving himself better than all er wird sich endlich mehr lieben als alle andern (Coleridge); the scheme has ~ed in smoke das Projekt ist ins Wasser gefallen.

endable † (ᵉˈnd-ᵈᵉbl) *a.* endbar, zu beenden.
end-all (ēˈnd-ål) *s.* alles Beendende (s. be-all).
endamage ✎ (ᵉn-dăˈm-ᵉdǵ) *v/a.* ①b. schaden, schädigen, benachteiligen.
endamageable † (~ᵉ-dǵᵉbl) *a.* zu (be-) schädigen; schädlich.
endamageance † (~dǵᵉnß) *s.* Schaden *m*.
endamagement † (~ᵉdǵ-mĕnt) *s.* Beschädigung *f*, Schaden *m*, Verlust *m*.
endamask † (ᵉn-dăˈm-äßk) *v/a.* 1. bleich machen. — 2. verschieden färben.
endamify † (~nᵉ-fāī) *v/a.* = damnify.
endanger (ᵉn-dēˈn-dǵᵉr) *v/a.* ①a. 1. in Gefahr bringen, gefährden, bloßstellen. — 2. † einer Gefahr ꝛc. aussetzen, riskieren.
endangerer ✎ (~dǵᵉ-rᵉr) *s.* in Gefahr Bringende(r) (of); ~ of the public peace den öffentlichen Frieden Gefährdende(r).
endangerment (~dǵᵉr-mĕnt) *s.* 1. Gefährdung *f* (of). — 2. Gefahr *f* (to für).
endark † (ᵉn-dāˈrk), **~en** † (ᵉn-dāˈrkn) *v/a.* verdunkeln.
endart † (ᵉn-dāˈrt) *v/a.* hineinschleudern.
end-away *prov.* (ēˈnd-ᵃ-wē) *adv.* hintereinander.
endazzle † (ᵉn-dăˈzl) *v/a.* = dazzle.
end-band ⚙ (ēˈnd-bănd) *s.* Weberei: Sa(h)lleiste *f*, Sa(h)lband *n*.
end-bed ⚒ (~bĕd) *s.*: ~ of a quarry letzte oder Schluß-Bank eines Steinbruchs.
end-bud ♀ (~bŏd) *s.* Endknospe *f*.
end-bulb (~bŏlb) *s.*, *physiol.* End-organ *n* eines Empfindungsnerven.
end-clamp ⚙ (~klămp) *s.*, *carp.* Hirnleiste *f*.
endear (ᵉn-dīˈr) *v/a.* ①a. (to) 1. j-m teuer, wert od. lieb machen; he ~ed himself to them er erwarb sich ihre Zuneigung. — 2. † die Zuneigung j-s gewinnen; j-n durch Dankbarkeit verpflichten. — 3. † wert halten, lieben. — 4. † verteuern.
endearance ✎ (ᵉn-dīˈr-ᵉnß) *s.* 1. Wertschätzen *n*. — 2. Geschätzt-sein *n*.
endeared (ᵉn-dīˈrd) *a.* □ (**~ly**, ᵉn-dīˈr-ᵉd-lᵉ) 1. teuer, wert, lieb. — 2. zugethan, verbunden. [liebtheit *f*.]
endearedness † (ᵉn-dīˈr-ᵉd-nᵉß) *s.* Be-
endearing (ᵉn-dīˈr-nĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. teuer, wert. — 2. zärtlich, lieblich, lockend.
endearingness ✎ (~nᵉß) *s.* Zuneigung *f*.
endearly † (ᵉn-dīˈr-lᵉ) *adv.* = dearly².
endearment (~mᵉnt) *s.* 1. Zuneigung *f*, Liebe *f*; Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*. — 2. Beliebtheit *f*. — 3. † dankbare Hingebung. — 4. † Verteuerung *f*. — 5. † *fig.* erhöhte Wertschätzung.
☞ **endeavor,** &c. s. endeavour, &c.
endeavour (ᵉn-dĕˈw-ᵉr) [fr. (*mettre*) *en devoir*] **I** *v/n.* ①a. 1. sich bemühen, sich bestreben; trachten nach (after, † at, † for um, nach; to mit *inf.*). — **II** † *v/a.* 2. erstreben, zu erlangen suchen. — 3. to ~ oneself (to mit *inf.*, for, to) = ~ 1. — **III** *s.* 4. Bemühung *f*, Anstrengung *f*, Bestreben *n*; ✎ to do one's ~s sich anstrengen, sich bestreben, sein Möglichstes thun; I made it my ~ to please them ich bestrebte mich angelegentlich, ihnen gefällig zu sein; with one's best (od. utmost) ~s angelegentlichst, aufs beste. [nach).]
endeavourer † (~ᵉ-rᵉr) *s.* Streber *m* (to)
endeavouring (~ᵉ-rĭnᵍ) **I** *a.* □ strebend, strebsam. — **II** *s.* Streben *n*.
endeavourment † (ᵉn-dĕˈw-ᵉr-mĕnt) *s.* = endeavour. [eifrig, bemüht.]
endeavourous † (~ᵉ-rŏß) *a.* □ strebsam,
☞ **endeca...** s. hendeca...
endeictic ⚕ (ᵉn-dāīˈk-tĭk) [grch.] *a.*, *phls.* endeiktisch, darthuend. [endemic.]
endemial ⚕ ✎ (ᵉn-dīˈ-mᵉ-ăl) [grch.] =]
endemic ⚕ (ᵉn-dĕˈm-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* (von Krankheiten) ende'misch, in bestimmten Orten vorherrschend (*ant.* epidemic). — 2. ♀ u. *zo.* e-m bestimmten Lande angehörig (*ant.* exotic). — **II** *s.* 3. *med.* ende'mische Krankheit. [demic.]
endemical ⚕ (ᵉn-dĕˈm-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = en-]
endemicity ⚕ (ĕn-dᵉ-mĭˈß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* Ende'misch-sein *n*.
endemiology ⚕ (ᵉn-dĕm-ᵉ-ŏˈl-ᵉ-dǵᵉ, *CT.D.* ᵉn-dī-mᵉ-) *s.*, *med.* Wissenschaft *f* von den ende'mischen Krankheiten.
endemious † (ᵉn-dīˈ-mᵉ-ßß) *a.* = endemic.
endemism (ĕˈn-dᵉ-mĭsm) *s.* = endemicity.
endenization † (ᵉn-dĕn-ᵉ-fĕˈ-shᵉn) *s.* jur.: Naturalisation *f*.
endenize † (ᵉn-dĕˈn-ĭſ) *v/a.* = endenizen.
endenizen ✎ (~n) *v/a.* ①a. 1. naturalisieren, zum Bürger machen. — 2. *fig.* einbürgern.
ender (ēˈn-dᵉr) *s.* Beendiger(in).
Enderby (ĕˈn-dᵉr-bᵉ) *npr.*: ~ Land Küstenstrich im südlichen Eismeer. [= endermic.]
endermatic ⚕ (ĕn-dᵉr-măˈt-ĭk) [grch.] *a.*]
endermic ⚕ (ᵉn-dĕˈr-mĭk) [grch.] *a.*, *med.* enderma'tisch, auf die Haut wirkend; ~ method endermatische Methode (Einführung der Arzeneien in die durch Blasenpflaster von der Epide'rmis entblößte Haut).
endermical ⚕ (~mᵉ-kᵉl) *a.* □ = endermic.
endermost † (ēˈn-dᵉr-mōßt) *a.* dem Ende am nächsten, entfernteſt. [innere Haut.]
enderon ⚕ (ēˈn-dᵉ-rŏn) [grch.] *s.*, *anat.*]
endew † (ᵉn-djūˈ) *v/a.* betauen.
endexoteric ⚕ (ᵉn-dĕk-ᵉß-tēˈ-rĭk) [grch.] *a.*, *med.* zugleich aus äußeren u. inneren Ursachen entstehend.
end-fast (ēˈnd-fäßt) *a.* aufrecht stehend.
endfull † (~fŭl) *a.* □ geschäftig, emsig.
end-gatherer (~gă*dh*-ᵉ-rᵉr) *s.* Sammler *m* von (Woll- ꝛc.) Abfällen.
end-grain ⚙ (ēˈnd-grān) *s.* Hirnholz *n*.

end-hoop ⚙ (ĕ´nd-hūp) *s.*: ~ of an axle-tree Achsring *m*.

endiadem (ᵉn-dāī´-ā-dĕm) *v/a.* ①a. krönen.

endiaper ✎ (~pᵉr) *v/a.* ①a. bunt machen.

endiet † (ᵉn-dāī´t) *v/a.* = indite.

endictment † (~mᵉnt) *s.* = inditement.

ending (ĕ´n-dĭnᵍ) *s.* 1. Endigen *n* ꝛc. (s. to end); Ende *n*, Schluß *m*; *prvb.* 'tis never a bad day that has a good ~ Ende gut, alles gut. — 2. † (Lebens-)Ende *n*, Tod *m* (a. ~ day). — 3. *gr.* Endung *f*.

end-iron (ĕ´nd-āī´ᵉrn) *s.* 1. Eisenplatte *f* in Kochmaschinen zur Verlängerung od. Verkürzung des Rostes. — 2. = andiron.

☞ **endit...** s. indit...

endive ♁ ❦ (ĕ´n-dĭw) [a/f.] *s.* 1. gemeine Cicho'rie (*Cicho'rium i'ntybus*). — 2. Endi'vie *f* (*C. endi'via*).

endlang schott. (ĕ´nd-lăngᵍ) *adv.* = endlong.

endless (ĕ´nd-lᵉßˢ) *a.* □ 1. endlos, oh. Ende, unendlich (sfb. *math.*); she is an ~ talker sie schwatzt das Blaue vom Himmel herunter. — 2. ohne Zweck, zwecklos; † fruchtlos. — 3. ⚙ *mech.* geschlossen, ohne Ende; ~ chain geschlossene Kette; ~ saw = band-saw; ~ screw Schraube *f* ohne Ende; ~ screw-stock Nietkloben *m*.

endlessness (~nˢßˢ) *s.* Endlosigkeit *f*.

endlong (ĕ´nd-lŏnᵍ) *a.* und *adv.* 1. † oder *provcN.*: a) der Länge nach, längs, entlang; b) gerade zu; c) (von der Rede) ununterbrochen. — 2. ✎ aufrecht.

end-man *Am.* (ĕ´nd-măn) *s.* 1. letzter Mann einer Reihe (sfd. bei Negermusikern am Ende der halbkreisförmigen Aufstellung). — 2. *fig.* Extremer *m* (= extremist).

endmost ✎ (~mōßt) *a.* entfernteste, hinterst.

☞ **endo...** ♁ in Zssgn: das Innere einer Sache betreffend, nach innen liegend.

endo-arteritis ⑥ ♁ (ĕn-dᵒ-āᵉ-tᵉˢ-rāī´-tĭß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Arte'rienhaut.

endocardiac ♁ (ĕn-dᵒ-kāᵉ´-dᵒ-ăk), **~al** ♁ (~dᵒ-ᵏĭl) [grch.] *a.*, *med.* das innere Herz betreffend; ~ sound Herzton *m*.

endocarditis ♁ (~kāᵉ-dāī´-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Herzhaut.

endocardium ♁ (ĕn-dᵒ-kāᵉ´-dᵒ-ᵏm) [grch.] *s.*, *anat.* innere Herzhaut.

endocarp ♁ ❦ (ĕ´n-dᵒ-kăᵉp) [grch.] *s.* innere Haut der Fruchthülle.

endocephalous ♁ (ĕn-dᵒ-ßĕ´f-ᵃ-lŏß)'*a.*, *zo.* mit äußerlich nicht sichtbarem Kopf.

endochorion ♁ (ĕn-dᵒ-kō´ᵉ-rᵒ-ŏn ⑨), *pl.* **~a** (~a) *s.*, *anat.* Innenfläche *f* der Eihaut.

endochrome ♁ ❦ (ĕ´n-dᵒ-krōm) [grch.] *s.* Farbstoff *m* der Farbzellen gewisser Algen.

endocrane ♁ (ĕ´n-dᵒ-krān) [grch.] *s.*, *anat.* Innenfläche *f* des Schädels.

endoctrine ♁ † (ᵉn-dŏ´t-trĭn) *v/a.* = indoctrinate. [*f* der Polyzo'en.]

endocyst ♁ (ĕ´n-dᵒ-ßĭßt) *s.*, *zo.* Zellwand

endoderm ♁ (ĕ´n-dᵒ-dō´rm) [grch.] *s.* 1. ❦: a) Schicht *f* von Ca'mbiumzellen; b) innere Zellhaut. — 2. *zo.* innere Schicht der Keimhaut. [*a.* endode'rmisch.]

endoderm*al*, ~ic ♁ (ĕn-dᵒ-dō´ᵉr-mᵉl, ~mĭk)

endogamous ♁ (ᵉn-dŏ´g-ᵃ-mōßˢ) [grch.] *a.* sich nur innerhalb desselben Stammes verheiratend.

endogamy ♁ (~mᵉ) [grch.] *s.* Endogamie *f*, Inzucht *f* (Gepflogenheit, nur innerhalb desselben Stammes zu heiraten; *ant.* exogamy).

endogastritis ♁ (ĕn-dᵒ-găß-tĭ-trāī´-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Magenschleimhaut-Entzündung *f*. [Monokotyledo'ne *f*.]

endogen ♁ ❦ (ĕ´n-dᵒ-dǫĕn) [grch.] *s.*

endogenous ♁ (ᵉn-dŏ´dǫ-ᵉ-nōßˢ) *a.* □ (sfb. ❦) endoge'nisch, von innen herauswachsend.

endolith ♁ (ĕ´n-dᵒ-lĭth) [grch.] *s.* farbige Zeichnung auf Marmor- ꝛc. Platten, welche aus e-m chemisch präparierten Block geschnitten wurden.

endolour ✎ (ᵉn-dŏ´l-ᵒr) *v/a.* ①a. betrüben.

endolymph ♁ (ĕ´n-dᵒ-ĭlmf) [grch.] *s.*, *anat.* Flüssigkeit *f* im Ohrlabyrinth.

endome ✎ (ᵉn-dō´m) *v/a.* ①b. (wie) mit einer Kuppel bedecken.

endometritis ♁ (ĕn-dᵒ-mᵉ-trāī´-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der Gebärmutter-Schleimhaut.

endometry ♁ (ᵉn-dŏ´m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Messung *f* der inneren Teile.

endomorph ♁ (ĕ´n-dᵒ-mōᵉf) [grch.] *s.*, *min.* in Kristallen anderer Körper eingeschlossenes Minera'l. [endomo'rph.]

endomorphic ♁ (ĕn-dᵒ-mōᵉ´-fĭk) *a.*, *min.*

end-on (ĕ´nd-ŏ´n) *adv.* u. *a.* mit dem Ende voran; e-m Gegenstande zugekehrt; a plank of wood falling ~ upon his head eine Bohle, die mit dem Ende voran ihm auf den Kopf fiel; the ~ view die zugekehrte Ansicht; ⚓ ~ attack Angriff *m* Bug an Bug.

endoparasite ♁ (ĕn-dᵒ-păᵉ´rᵃ-ᵃ-ßāīt) [grch.] *s.*, *zo.* Entoparas't *m*, Innenschmarotzer *m*.

endophlebitis ♁ (~flᵒ-bāī´-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Venenhaut. [Zellenscheidewand *f* der Meer-algen.]

endophragm ♁ ❦ (ĕ´n-dᵒ-frăm) [grch.] *s.*

endophyllous ♁ ❦ (ĕn-dᵒ-flᵒ´l-ᵒßß) [grch.] *a.* sich innerhalb e-s Blattes od. e-r Scheide entwickelnd. [phyte.]

endophyte ♁ ❦ (ĕ´n-dᵒ-fāīt) *s.* = ento-

endoplasm ♁ (~plăsm) [grch.] *s.* inneres Zellen-Protoplasma. [Protozo'en.]

endoplast ♁ (~plăßt) *s.*, *zo.* Kern *m* der

endopleura ♁ (ĕn-dᵒ-plū´-ra) [grch.] *s.* innere Samenhaut.

Endor (ĕ´n-dōᵉ, ĕ´n-dᵒr) *npr.* (St. in Galiläa); witch of ~ Hexe *f* von Endor (1. Sam. 28).

endore[1] † (ᵉn-dōᵉ´ ⑨) [fr.] *v/a.* Kocht.: mit Gelb-ei garnieren.

endore[2] † (~) *v/a.* = adore[1].

end-ornament (ĕ´nd-ōᵉ´-nᵃ-mĕnt) *s.*, *arch.* Schlußverzierung *f*.

endor(r)hiza ♁ ❦ (ĕn-dᵒ-rāī´-ſa), *pl.* **~æ** (~ſi) [grch.] *s.* scheidenwurzelige Pflanze.

endor(r)hiza*l*, ~ous ♁ ❦ (~ſᵒl, ~ſᵒßß) [grch.] *a.* scheidenwurzelig.

endorsable ❦ (ᵉn-dōᵉ´-ßᵒbl) *a.* indossierbar, girierbar.

endorsation ✎ (ĕn-dōᵉ´-ſchᵃn) *s.* = endorsement.

endorse[1] (ᵉn-dōᵉßß) *v/a.* ①b. 1. Bemerkungen ꝛc. auf die Rückseite (eines Dokumentes) schreiben ⚳. — 2. ❦ (auch to ~ over) indossieren, girieren (Wechsel ꝛc.); ⚳. — 3. ❦ to ~ (a sum of money) off auf der Rückseite e-s Wechsels den Empfang e-s Teils s-s Betrages quittieren. — 4. *fig.* Ansichten, Meinungen, Thaten ꝛc. bestätigen, annehmen; I ~ your view ich schließe mich Ihrer Ansicht an. — 5. meist *co.* und pedantisch: a) den Rücken e-s Tieres beladen (with mit); b) auf den Rücken nehmen; c) häufen (upon auf); d) ✎ sitzen, reiten auf.

Zu ~ 1: *co.* to ~ with a cudgel gründlich durchprügeln.

Zu ~ 2 ❦: to ~ a bill of exchange on (od. upon) ... einen Wechsel girieren auf od. an ...; to ~ in blank in Blanco indossieren oder girieren.

endorse[2] (~) *s.* 1. *her.* vertikale Teilung e-s Schildes. — 2. † Reve'rs *m* e-r Münze.

endorsed (ᵉn-dōᵉ´ßt) *a.*, *her.* = addorsed.

endorsee ❦ (ĕn-dōᵉ´-ßī´) *s.* Indossa't *m*, Gira't *m*.

endorsement (ᵉn-dōᵉ´ßß-mᵉnt) *s.* 1. Aufschrift *f* auf der Rückseite von Dokume'nten. — 2. ❦ Giro *n*, Indossament *n*; Cession *f*; bills *pl.* ready for ~ gemachte (Wechsel-) Briefe *m/pl.*, gemachtes Papier. — 3. *fig.* Genehmigung *f*, Bestätigung *f*.

endorser ❦ (ᵉn-dōᵉ´-ßᵉr) *s.* Indossa'nt *m*, Indosse'nt *m*, Gira'nt *m*.

endoskeletal ♁ (ĕn-dᵒ-ßkĕ´l-ᵉ-tᵃl) *a.* das endoskeleton (s. ds) betreffend.

endoskeleton ♁ (~tᵃn) [grch.] *s.*, *anat.* inneres Skele'tt eines Tieres.

endosmic ♁ (ᵉn-dŏ´ſ- oder ᵉn-dŏ´ß-mĭk) [grch.] *a.* = endosmosmic.

endosmometer ♁ (~mŏ´m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Endosmome'ter *m* (*n*).

endosmometric ♁ (ᵉn-dŏßˢ- od. ᵉn-dŏß-mᵉ-mĕ´t-rĭk) [grch.] *a.*, *phys.* endosmome'trisch.

endosmose ♁ (ĕ´n-dŏßˢ- od. ĕ´n-dŏß-mōß), **~is** ♁ (ĕn-dŏßˢ- od. ĕn-dŏß-mō´-ßĭß) [grch.] *s.*, *phys.* Endosmo'se *f* (Austausch zweier Flüssigkeiten von verschiedener Dichtigkeit vermittels einer Membra'ne).

endosmosmic ♁ (ĕn-dŏßˢ- od. ĕn-dŏß-mŏ´ß-mĭk), **endosmotic** ♁ (~mŏ´t-ĭk) *a.*, *phys.* endosmo'tisch, Endosmo'se betreffend.

endosperm ♁ ❦ (ĕ´n-dᵒ-ßpōᵉm) [grch.] *s.* Eiweißkörper *m* des Samens.

endospermic ♁ ❦ (ĕn-dᵒ-ßpōᵉ´-mĭk) [grch.] *a.* den Eiweißkörper des Samens betr.

endospore ♁ ❦ (ĕ´n-dᵒ-ßpōᵉ ⑨) [grch.] *s.* innere Keimsporenhaut.

endoss † (ᵉn-dŏ´ßˢ) [fr.] *v/a.* 1. = endorse[1]. — 2. einschneiden, eingraben. — 3. Kleider anziehen.

endosteal ♁ (~tᵉ-ᵃl) *a.* 1. *anat.* die Knochenhaut betr. — 2. = endogenous. — 3. = endoskeletal. [Ei-mund.]

endostome ♁ ❦ (ĕ´n-dᵒ-ßtōm) *s.* innerer

endothelium ♁ (ĕn-dᵒ-*thi*´-lᵉ-ᵃm) *s.*, *anat.* Innenhäuthen *n* der Lymph-, Blut-gefäße ꝛc.

endow (ᵉn-dāū´) [fr. *en* und *douer*, lt. *dota're*] *v/a.* ①a. 1. dotieren, ausstatten, aussteuern. — 2. *fig.* ausstatten, schmücken.

endower[1] (~ᵉr) *s.* Ausstatter(in), Stifter.

endower[2] † (~) *v/a.* = dower[2]. [ter(in).]

endowment (ᵉn-dāū´-mᵉnt) *s.* 1. Ausstattung *f*, Aussteuer *f*, Dotation *f*, Stiftung *f*. — 2. Tale'nt *n*, Begabung *f*. — 3. †: a) Vorteil *m*, Nutzen *m*; b) Besitz *m*.

end-paper ⚙ (ĕ´nd-pē-pᵉr) *s.* Vorsatz *m* (Schutzblatt am Anfang u. am Ende eines Buches).

end-piece (~pīß) *s.* 1. Endstück *n*, Zipfel *m*. — 2. ⚙ Schneider: Anstoß *m*. — 3. *agr.* kreuzweis gepflügtes Acker-ende (wo das Gespann umdreht). — 4. ⚙ Drechsl.: Mundstück *n*, Spitze *f* der Tabakspfeife.

end-plane (ĕ´nd-plēn) *s.* Endfläche *f*.

end-plate (~plēt) *s.* 1. *physiol.* End-ausbreitung *f* eines Bewegungsnerven. — 2. ⚙ Endplatte *f* (am Dampfkessel).

end-play ⚙ (~plē) *s.* = end-shake.

endrench † (ᵉn-drĕ´nſch) *v/a.* = drench[1].

endrudge † (ᵉn-drŏßˢ´dǫ) *v/a.* zum Sklaven machen. [lange *f* e-r Hobelbank.]

end-screw ⚙ (ĕ´nd-ßkrū) *s.* Tischl.: Hinter-

end-seizing ⚓ (ĕ´nd-ßī´-ſĭnᵍ) *s.* Tamp-, End-bändsel *m* der Wanten ꝛc.

end-shake ⚙ (ĕ´nd-ſchēk) *s.*, *mach.* unregelmäßige Bewegung der Enden einer Welle.

endship † (ĕ´nd-ſchĭp) *s.* Vorstadt *f*; Weiler *m*.

end-speech † (~ßpīt̄ſch) *s.* Epilo'g *m*.

endue (ᵉn-djū´) *v/a.* ①b. 1. Kleider ꝛc. anlegen, anziehen. — 2. kleiden, bekleiden (with mit, in in). — 3. † *fig.* mit einem Amt bekleiden. — 4. † = endow 2. — 5. † = digest[2]. [Begabung *f*.]

enduement † (~mᵉnt) *s.* Ausstattung *f*;

endungeon ✎ (ᵉn-dŏ´n-dǫᵉn) *v/a.* ①a. einkerkern. [nach oben.]

end-up (ĕ´nd-ŏ´p) *adv.* mit dem Ende

endurability ✎ (ᵉn-djū-rᵃ-bĭ´l-ᵉ-tᵉ) *s.* Dauerhaftigkeit *f*.

endurable (ᵉn-djū´-rᵃbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. erträglich, leidlich. — 2. ✎ dauerhaft.

endurableness ✎ (ᵉn-djū´-rᵃbl-nᵉß) *s.* Dauerhaftigkeit *f*.

endurance (ᵉⁿ-djūᵉ-nᵉⁿt) *s.* 1. Dauer *f.* — 2. Erdulden *n*, Ertragen *n*, Ausdauer *f*, Geduld *f*; past ~ unerträglich. — 3. das Erduldete; Leiden *n.* — 4. † = indurance. — 5. † Gefangenschaft *f.*

endurant ✎ (ᵉⁿ-djūᵉ-nᵉⁿt) *a.* ausdauernd.

endurate † (ēᵉr-nᵈū-rēt) *v/a.* = indurate.

endure (ᵉⁿ-djūᵉ) [fr. *endurer*, lt. *indurare*] ①b. **I** *v/n.* 1. (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — 2. † (ver)bleiben. **II** *v/a.* 3. aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen. — 4. † hart machen, verhärten.

endurement † (~-mᵉnt) *s.* = endurance.

endurer ✎ (ᵉⁿ-djūᵉ-nᵉʳ) *s.* Ausdauernde(r), Ertragende(r), Dulder(in).

enduring (~ing) **I** *a.* □ (aus)dauernd. — **II** † *prp.* = during. — **III** *s.* Ausdauern *n.*

enduringness ✎ (~-nᵉß) *s.* Ausdauer *f.*

endway(s) ⑥ (eᵉnd-we(ß), **endwise** ⑥ (~wāī ß) *adv.* 1. gerade, aufrecht. — 2. mit dem Ende nach vorn; ⊙ *carp.* vor Hirns.

Endymion (ᵉⁿ-dīᵉm-ᵉ-ᵈⁱⁿ) *npr.*, *id.* (schöner Schäfer, von der Mondgöttin geliebt u. entführt).

ene † (in) *adv.* = even².

E.N.E. *abbr.* = East-North-East.

eneager † (ᵉⁿ-iᵉ-gᵉʳ) *v/a.* heftig machen, reizen. [(Ap.G. 9,33).]

Eneas (*WB.* īᵉ-nᵉ-aß) *npr.* Äne'as *m*)

eneeate † (eᵉr-nᵉ-fēt) [lt.] *v/a.* töten.

Eneid (īᵉ-nᵉ-īd oder ᵉ-nīᵉ-īd) *s.* = Æneid.

enema ♁ (ᵉ-nīᵉ-ma oder eᵉr-nᵉ-ma), *pl.* ~s (~maß) und ~ta (ᵉ-neᵉm-ā-ta) [grch.] *s.* 1. *med.* (Darm-)Einspritzung *f*, Klystier *n.* — 2. *Am.*, *ent.* Art Mistkäfer *m.*

enema-apparatus (~ăp-ᵉ-neᵉ-ī-ᵗᵉß) *s.*, *med.* Klystiervorrichtung *f.* [spritze *f.*]

enema-syringe (~-ßīᵉr-ⁱⁿdG) *s.* Klystier-

enemity † (eᵉr-nᵉ-mᵉ-tᵉ) *s.* = enmity.

enemy (eᵉr-nᵉ-mᵉ) [fr. *ennemi*, lt. *inimicus*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉß) 1. Feind *m* (a. ⚔ und ⚓), Gegner *m* (of, to); a professed ~ ein erklärter Feind; ⚔ line of the ~ feindliche Linie. — 2. the Enemy, a. ghostly ~, great ~, old ~, ~ of mankind, ~ of souls, &c. der böse Feind, der Teufel. — 3. *bibl.* the great od. last ~ der Tod (1. Kor. 15,26). — 4. F u. *sl.* Zeit *f*; how goes the ~ od. what says the ~? wieviel Uhr ist es?; to kill the ~ die Zeit totschlagen. — *Syn.* j. adversary. — **II** *a.* 5. ✎ feindlich; Feindes-... — 6. † feindlich gesinnt (to, with gegen). [Stichlingsweibchen *n.*]

enemy-chit *provc.* (~mᵉ-tſchīt) *s.*, *ichth.*

enemylike † (~lāīk) *a.* und *adv.* feindlich.

enepidermic ♁ (ᵉⁿ-ĕp-ᵉ-dōᵉʳ-mīk) *a.*, *med.* auf der Haut angewendet (Einreibungen ꝛc.).

energate † (eᵉr-nᵉ-gēt) *v/a.* = energise.

energetic (ĕn-ᵉʳ-dGeᵉt-īk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. † thätig, wirksam, kräftig. — 2. (v. Personen) energisch, thatkräftig, nachdrücklich, durchgreifend.

energetical ✎ (~-tᵉl) *a.* □ = energetic.

energeticalness ✎ (~-nᵉß) *s.* energisches Wesen.

energetics ♁ (ĕn-ᵉʳ-dGeᵉt-īkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *phys.* Lehre *f* von der Energie.

energia ♁ ✎ (~dGāī-a) [lt.] *s.* = energy.

energial † (ᵉ-nōᵉʳ-dGᵉᵈⁱᵃl) *a.* = energetic.

energiatype † (~dGᵉᵈⁱᵃ-tāīp) = ferrotype.

energic ✎ (ᵉ-nōᵉʳ-dGīk) *a.* = energetic.

energical † (~dGᵉᵈⁱᵃl) *a.* = energetic.

energico ♪ (ᵉ-neᵉr-dGᵉᵈⁱ-ko) [it.] *adv.* kräftig.

energise ④ (eᵉr-nᵉ-ᵈⁱᵃ-dGāīß) ①b. **I** *v/n.* energisch wirken, mit Energie handeln. — **II** *v/a.* kräftig machen, Energie verleihen (*dat.*), anspornen; mit Thatkraft od. Leben erfüllen.

energiser ④ ✎ (~dGāī-ßᵉʳ) *s.* Thätige(r, s), Anspornende(r, s).

energist ✎ (~dGīßt) *s.* Schriftsteller, der einen energischen Stil erstrebt.

energumen (ēn-ᵉʳ-gjūᵉ-mᵉⁿ) [grch.] *s.* 1. Besessene(r). — 2. *fig.* Enthusia'st *m*, Fana'tiker *m.* [(vom Teufel) besessen.]

energumenical † (ᵉ-nōᵉʳ-gjū-meᵉr-nᵉ-ᵗᵉl) *a.*

energumenist ✎ (ēn-ᵉʳ-gjūᵉ-mᵉ-nīßt) *s.* = energumen.

energy (eᵉr-nᵉ-ᵉʳ-dGᵉ), *pl.* ~ies (~dGᵉß) [grch.] *s.* 1. Rede, Schrift: Energie *f*, Kraft *f*, Nachdruck *m*, Feuer *n.* — 2. *phys.*, *mech.*, &c. Energie *f*, innewohnende Kraft; ☿. — 3. Energie *f*, kraftvolle Thätigkeit, Wirksamkeit *f*, Entschiedenheit *f*, Thatkraft *f.* — 4. † Wirkung *f*, Erfolg *m.*

⊗ **Zu ~ 2:** actual, kinetic, native ⊗ ~ wirkliche, kine'tische Energie, lebendige ⊗ Kraft; chemical ~ chemische Energie; ⊗ molecular ~ Molekula'rkraft *f.*

enervate¹ (ᵉ-nōᵉʳ-wēt oder eᵉr-nᵉ-ᵉʳ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entnerven, schwächen, entkräften. — 2. † Sehnen od. Flechsen durchschneiden (*dat.*); to ~ a horse e-m Pferde die Kniesehnen od. die zwei Sehnen an den Seiten des Kopfes durchschneiden (um den Kopf schmal zu machen). [tet, schwach, schlaff.]

enervate² (~wāt) [lt.] *a.* entnervt, entkräf-

enervation (ĕn-ᵉʳ-weᵉ-tſchᵉn) [lt.] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f.* [entnervend.]

enervative ✎ (ᵉ-nōᵉʳ-wā-tīw od. eᵉr-nᵉ-ᵉʳ-~) *a.*

enervator ✎ (eᵉr-nᵉ-ᵉʳ-wē-tᵉʳ) *s.* Entnervende(r, s), Verweichlichende(r, s).

enerve † (ᵉ-nōᵉʳw) *v/a.* = enervate¹.

enervous † (ᵉ-nōᵉʳ-wᵉß) *a.* = enervate².

eneuch, eneugh schott. (ᵉ-nīōᵉch u. ᵉ-njūᵉch) = enough.

enew † (ᵉ-njūᵉ) **I** *v/a.* (vom Habicht) ein Huhn ins Wasser scheuchen. — **II** *v/n.* untertauchen.

enface (ᵉⁿ-feᵉß) *v/a.* ①b. auf der Vorderseite eines Wechsels ꝛc. schreiben, drucken.

enfacement (~-mᵉnt) *s.* Vermerk *m* auf der Vorderseite eines Wechsels ꝛc.

enfamish † (ᵉⁿ-fāᵉm-ⁱſch) *v/a.* verhungern lassen, aushungern. [lassen *n.*]

enfamishment † (~-mᵉnt) *s.* Verhungern-

enfarce † (ᵉⁿ-fāᵉß) *v/a.* 1. vollstopfen. — 2. (hinein)stopfen, einschalten (into in).

enfavour † (ᵉⁿ-feᵉ-wᵉʳ) *v/a.* = favour.

enfear † (ᵉⁿ-fīᵉʳ) *v/a.* erschrecken.

enfeature (ᵉⁿ-fīᵉ-tſchᵉʳ) *v/a.* ①b. im Gesicht ausprägen. [schwächen.]

enfeeble (ᵉⁿ-fīᵉbl) *v/a.* ①b. entkräften,

enfeeblement (~-mᵉnt) *s.* Entkräftung *f*, Schwäche *f.* [de(r, s).]

enfeebler ✎ (ᵉⁿ-fīᵉ-blᵉʳ) *s.* Schwächen-

enfeeblish † (~blisch) *v/a.* = enfeeble.

enfellowship † (ᵉⁿ-feᵉl-ᵉ-ſchīp) *v/a.* u. *v/n.* (sich) in Kamera'dschaft verbinden.

enfelon fast † (~ᵉⁿ) *v/a.* ①a. wütend m.

enfence † (ᵉⁿ-feᵉnß) *v/a.* = infence.

enfeoff (ᵉⁿ-feᵉf) [a/f. *enf(i)effer*] *v/a.* ①a. 1. jur.: j-n in Besitz e-s Lehns setzen, belehnen (auch *fig.*) (in, of, with, † on mit). — 2. (als Lehn) übergeben, gänzlich aufgeben (to; auch *refl.*).

enfeoffment (~-mᵉnt) *s.* 1. Belehnung *f.* — 2. Lehnbrief *m.* — 3. Lehn *n* (a. *fig.*).

enfertile, ~ise ④ † (ᵉⁿ-fōᵉʳ-tīl, ~tᵉ-īāīß) *v/a.* = fertilise.

enfested † (ᵉⁿ-feᵉß-tᵉd) *a.* erbittert.

enfester † (~ᵉʳ) *v/a.* eitern machen. [an).]

enfetter ✎ (ᵉⁿ-feᵉt-ᵉʳ) *v/a.* ①a. fesseln (to)

enfever ✎ (ᵉⁿ-fīᵉ-wᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. fieberhaft m. — 2. aufregen (against gegen).

Enfield (eᵉr-nfīld) **I** *npr.* 1. *id.* (Ortsn., bsd. St. in der engl. Grfsch. Middlesex mit Gewehrfabrik). — **II** *a.* 2. Enfield-...; ~ rifle E.-Gewehr *n*; ~ bullet Kugel *f* d. E.-Gewehrs. — 3. mit dem E.-Gewehr bewaffnet.

enfierce † (ᵉⁿ-fīᵉß) *v/a.* wild machen.

enfigure (ᵉⁿ-fīᵉg-ᵉʳ) *v/a.* ①b. mit Figuren schmücken.

enfilade (ēn-ᵉß-īeᵉd) [fr.] **I** *s.* 1. † Zimmerflucht *f.* — 2. ⚔: a) Längsbestreichung *f*; b) † Stellung eines Postens, so daß er die ganze Länge e-r geraden Linie übersehen kann. — **II** *a.* 3. ⚔ ~ fire Enfilierfeuer *n.* — **III** *v/a.* ①b. 4. ⚔ bestreichen; enfilading fire Enfilierfeuer *n.* — 5. *fig.* beherrschen. [aufziehen.]

enfile † (ᵉⁿ-fāīᵉl) *v/a.* auf einer Schnur

enfiled (ᵉⁿ-fāīᵉld) *a.*, *her.* (vom Schwert) durch et. gestoßen. [flammen.]

enfire † (ᵉⁿ-fāīᵉʳ) *v/a.* entzünden, ent-

enflame † (ᵉⁿ-fleᵉm) *v/a.* = inflame.

enflesh ✎ (ᵉⁿ-fleᵉſch) *v/a.* ①c. 1. mit Fleisch bekleiden. — 2. verkörpern. — 3. *fig.* (oneself sich) einfleischen, einwurzeln.

enflower † (ᵉⁿ-flāūᵉ-ᵉʳ) *v/a.* mit Blumen schmücken oder bedecken.

enfold (ᵉⁿ-fōᵉld) **I** *v/a.* ①a. 1. ein-hüllen, -schlagen (in in), umhüllen (with mit). — 2. *fig.* umfassen, umschließen. — 3. falten, in Falten legen (auch *refl.*). — 4. ✎ Schafe ꝛc. einpferchen, in eine Hürde einschließen. — 5. † = involve. — **II** *v/n.* ①a. 6. sich falten. — **III** † *s.* 7. Falte *f*, Windung *f* im Gehirn, in den Eingeweiden.

enfolder ✎ (ᵉⁿ-fōᵉl-dᵉʳ) *s.* Umhüllende(r, s).

enfoldment (ᵉⁿ-fōᵉld-mᵉnt) *s.* Ein-, Umschließung *f.* [foliate.]

enfoliate † (ᵉⁿ-fōᵉ-ᵗᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* = in-

enfonce ✎ (ᵉⁿ-fōᵉnß) [fr. *enfoncer*] *v/a.* ①b. einsinken.

enforce (ᵉⁿ-fōᵉß ⑨) [a/f. *enforc(i)er*, spät-lt. *infortia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⚔ † Festung, Heer ꝛc. verstärken. — 2. † *fig.* stärken, kräftigen, ermutigen. — 3. fast †: mit Nachdruck geltend machen, nachdrücklich einschärfen. — 4. durchsetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on a p.); to ~ compliance with one's orders die Ausführung j-r Befehle durchsetzen; to ~ obedience Gehorsam erzwingen; to ~ a law e-m Gesetz Geltung verschaffen, ein Gesetz durchführen. — 5. ✎ zwingen, nötigen, drängen, (an)treiben. — 6. † bezwingen; Stadt ꝛc. einnehmen; Mädchen rauben. — 7. † Thränen ꝛc. auspressen (from a p. j-m). — 8. † (fort-) schleudern; wegtreiben. — 9. † to ~ oneself eifrig versuchen, streben, sich anstrengen (to mit *inf.*). — 10. † beweisen, darthun. — **II** † *v/n.* 11. = ~ 9. — 12. to ~ on od. upon einen Druck ausüben auf (*acc.*), bedrängen. — **III** † *s.* 13. = effort.

enforceable (ᵉⁿ-fōᵉʳ-ßᵉbl ⑨) *a.* erzwing-, durchsetz-bar.

enforced (ᵉⁿ-fōᵉʳßt ⑨) *a.* □ (j. ~ly) 1. ✎ gezwungen. — 2. erzwungen.

enforcedly (ᵉⁿ-fōᵉʳ-ßᵉd-lᵉ ⑨) *adv.* 1. mit Gewalt. — 2. unter Zwang, zwangsweise.

enforcement (ᵉⁿ-fōᵉʳß-mᵉnt ⑨) *s.* 1. † (bsd. ⚔) Verstärkung *f.* — 2. † = effort. — 3. Erzwingung *f*, Durchsetzung *f.* — 4. † Gewaltthätigkeit *f*, Gewaltthat *f*, den Frauen angethane Gewalt (*SH.R.III,3,7,8*). — 5. ✎ Zwang *m*, zwingender Einfluß. — 6. zwangsweise Eintreibung von Zahlungen, Erfüllung von Verpflichtungen, Durchführung oder Geltendmachung von Gesetzen ꝛc. — 7. † Bekräftigung *f.* [Durchsetzende(r).]

enforcer (ᵉⁿ-fōᵉʳ-ßᵉʳ ⑨) *s.* Erzwingende(r),

enforcibility ✎ (ᵉⁿ-fōᵉ-ßᵉ-bīᵉl-ᵗᵉ ⑨) *s.* Zwingbarkeit *f*, Zwang *m.* [forceable.]

enforcible † (ᵉⁿ-fōᵉʳ-ßibl ⑨) *a.* = en-

enforcing ✎ (~ßīⁿᵍ) *a.* □ zwingend.

enforcive † (~ßīw) *a.* □ zwingend, unabweisbar.

enforest † (ᵉⁿ-fōᵉʳ-ßt) *v/a.* aufforsten.

enform † (ᵉⁿ-fōᵉʳm) *v/a.* = inform.

enfort † (ᵉⁿ-fōᵉʳt ⑨) *v/a.*, *bibl.* befestigen.

enfoul (ᵉⁿ-fāūᵉl) *v/a.* ①a. schmutzig machen.

enfouldered † (ᵉⁿ-fōᵉl-dᵉʳd) *a.* voller Blitze; schwarz wie eine Gewitterwolke.

enframe † (ᵉⁿ-frāᵉm) *v/a.* einrahmen.

enfranch † (~frāᵉntſch) *v/a.* = enfranchise.

enfranchisable (ᵉn-fräⁿ-tſchᵉ-ſᵊbl, ~tſchäſ-ſᵊbl) *a.* zu befreien(d).

enfranchise (ᵉn-fräⁿ-tſchīſ, ~tſchäſ) [a/f. *enfranchiss-*, verlängerter Stamm von *enfranchir*] *v/a.* ①b. 1. befreien, frei lassen, für frei erklären. — 2. † für politisch frei erklären. — 3. von gesetzlichen Verpflichtungen, Zahlungen ꝛc. frei machen, befreien. — 4. das Bürgerrecht od. das Wahlrecht verleihen (*dat.*). — 5. ✎ *fig.* einbürgern (a. von Fremdwörtern). — 6. Groß-Brit.: e-m Orte oder einer Universität das Wahlrecht verleihen (darin bestehend, einen eigenen Abgeordneten in das Parlament zu wählen).

enfranchisement (~mĕnt) *s.* 1. Freimachung *f*, Befreiung *f*. — 2. Bürgerrecht- oder Wahlrecht-erteilung *f*; bill for the ~ of women Gesetzentwurf *m*, betr. die Erteilung des Wahlrechts an die Frauen. — 3. *fig.* Einbürgerung *f* (von Fremdwörtern).

enfranchiser (~tſchᵉ-ſᵊr) *s.* Befreier(in).

enfraught ✎ (ᵉn-fräˈt) *a.* erfüllt (with von).

enfray † (ᵉn-fräᵉ) = affray.

enfree † (ᵉn-fräⁱr), **enfreedom** † (~dᵉm) *v/a.* befreien. [lassen.]

enfreeze † (ᵉn-fräⁱrſ) *v/a.* zu Eis erstarren

enfrenzy ✎ (ᵉn-fräᵉr-ſᵉ) *v/a.* ①d. verrückt od. rasend machen. [Fries schmücken.]

enfrieze † (ᵉn-fräⁱrſ) *v/a.*, *arch.* mit e-m

enfringe † (ᵉn-fräⁱrndG) *v/a.* mit Fransen versehen. [(Fensterscheibe).]

enfrosted ✎ (ᵉn-fräᵉrß-tᵊd) *a.* gefroren

enfroward † (ᵉn-fräᵉr-wᵊrd) *v/a.* widerspenstig machen.

enfume † (ᵉn-fjüᵉm) *v/a.* 1. (dem Weine) e-n Rauchgeschmack geben. — 2. räuchern. — 3. (wie) durch Rauch verdunkeln.

Eng. *abbr.* = England; English; engineer; engraving.

Engaddi (ᵉn-gäᵉd-ᵉ) *npr.* = Engedi.

Engadin(e) (ĕn-gä-dīˈn) *npr.* Engadin (-Thal) *n* (Graubünden, Schweiz).

engage (ᵉn-geᵉdG) [a/f. *engager*] **I** *v/a.* ①b. 1. † Land, Haus ꝛc. verpfänden, versetzen, verschreiben, zum Unterpfand geben. — 2. † zum Unterpfand nehmen (*SH. R.II,4,1,56* u. *71*). — 3. ✎ *fig.* Leben, Ehre ꝛc. verpfänden. — 4. † j-n verbindlich machen für. — 5. durch Kontra'kt, feierliches Versprechen ꝛc. binden. — 6. versprechen, verloben (to mit) (mſt *pass.* oder *refl.*); ~d couple Brautpaar *n*; F his ~d f-e Braut. — 7. to be ~d eine Verpflichtung, Einladung (zum Essen ꝛc.), Aufforderung (zum Tanz) ꝛc. übernommen haben, engagiert sein, etwas vorhaben; beim Tanz: I am ~d two deep ich bin zweimal (hintereinander) engagiert od. versagt. — 8. Gehilfen, Dienstboten ꝛc. in Dienst nehmen, mieten, dingen, engagieren; to ~ oneself in Dienst treten, sich vermieten (to bei); to be ~d in a house of business konditionieren, in e-m Geschäfte sein; ⚓ ⚒ to ~ the master den Schiffer anstellen. — 9. e-n Platz im Theater, im Wagen ꝛc. belegen; vorher bestellen; to ~ rooms at an hotel Zimmer in einem Hotel bestellen. — 10. zu et. bewegen, auffordern, vermögen, veranlassen (*Syn.* f. allure¹). — 11. j-n verpflichten (to zu). — 12. ✎ erlangen, gewinnen. — 13. ✎ *fig.* einnehmen, fesseln, auf sich ziehen. — 14. † in Streit, Unternehmungen ꝛc. verwickeln, hineintreiben, hineinlocken (in, to, with). — 15. to be ~d in, to ~ oneself in ... sich in od. mit et. einlassen, sich abgeben od. sich beschäftigen mit ... — 16. ✎ anfangen, beginnen, eröffnen (Kampf ꝛc.). — 17. ⚔: a) Truppen ꝛc. ins Gefecht ziehen; b) ✎ angreifen; c) † in ein Land, e-n Engpaß ꝛc. eindringen lassen. — 18. ⚓ ⚒ to ~ the freight die Fracht bedingen. — 19. ⚙ *mech.* einrücken, in Gang setzen, Maschinen auflassen, eingreifen l. — 20. ⚙ *arch.*: a) einbinden, verbinden; to ~ the ashlars od. bricks together in Verband mauern; b) v. Säulen: to be ~d teilweise in die Wand eingebunden sein. — 21. ⚔ to ~ weapons Waffen kreuzen; fechten. — 22. fast †: befestigen. — **II** *v/n.* ①b. 23. sich verpflichten, sich verbindlich m. (to mit *inf.*; that; † into, unto mit *s.*). — 24. einstehen, garantieren (for für). — 25. † sich verloben. — 26. to ~ with: a) in Dienst nehmen, engagieren; b) in Dienst treten bei. — 27. (in, † on od. upon) sich beschäftigen mit, beginnen mit, sich einlassen in, auf (*acc.*). — 28. a) hineinkommen (in in *acc.*); b) † in ein Land ꝛc. eindringen. — 29. † *fig.* sich verwickeln, sich stürzen (in in *acc.*; a. to ~ among, into). — 30. ⚙ *mech.* eingreifen. — 31. einen Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit). — 32. *fenc.* to ~ in quart, &c. e-e Quarte ꝛc. ziehen. — **III** *s.* 33. [eigentlich Imperativ, s. oben ~ 21] ⚔ Auslage *f* (Stellung beim Beginn des Fechtens). — 34. † = engagement. [Frauenmanschetten *f/pl.*]

engageants † (fr.: *a-gä-Gäˈ*) [fr.] *s/pl.*

engageddness † (ᵉn-geᵉ-dG-nᵉß) *s.* ernstliche Beschäftigung, Eifer *m*.

engagee † (ĕn-gē-dGīˈ) *s.* Diener *m*.

engagement (ᵉn-geᵉdG-mᵉnt) *s.* 1. † Verpfändung *f* von Grundbesitz. — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*, Übereinkommen *n*; ‡. — 3. verpflichtende Aufforderung, Einladung *f*; Verabredung *f*; ‡. — 4. ⚒ ~s *pl.* Zahlungsverpflichtung *f*; to meet one's ~s f-n Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen. — 5. Verlobung *f*; their ~ was broken off ihre Verlobung wurde rückgängig gemacht; ~ ring Verlobungsring *m*. — 6. Engagement *n*, Anstellung *f*, Stellung *f*, Beschäftigung *f*, Amt *n*. — 7. † Voreingenommenheit *f*. — 8. † Verwickelung *f*. — 9. Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Unternehmung *f*. — 10. *fenc.* Waffenkreuzen *n*; ⚔ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n*; † Zweikampf *m* (*Syn.* f. battle¹). — 11. † Beweggrund *m*.

⚙ **Zu ~ 2:** to enter into an ~ eine Verpflichtung eingehen.

⚙ **Zu ~ 3:** I have an ~ for the evening ich bin für den Abend (schon) verpflichtet; what are your ~s for to-day? was haben Sie heute vor?; my ~s are very numerous meine Zeit ist sehr in Anspruch genommen.

engager (ᵉn-geᵉr-dGᵉr) *s.* 1. j. der e-e Verpflichtung ꝛc. übernimmt (s. engage); bsd. 17. *sæc.* E. ~ Anhänger des geheimen Vertrages zwischen dem gefangenen König Karl I. u. den Schotten. — 2. † Bürge *m*. — 3. Unternehmer *m*. — 4. j. der andere gegen Lohn beschäftigt; Dienstherr *m*; Arbeitgeber *m*.

engaging (ᵉn-geᵉr-dGlnᵊ) **I** *a.* □ 1. einnehmend, gewinnend, fesselnd, reizend. — 2. sich verpflichtend; bürgend. — 3. † in Anspruch nehmend. — 4. † verpflichtend, verbindlich. — 5. ⚙ *mech.* ~ and disengaging machinery Einrück- u. Ausrückvorrichtung *f*. — **II** *s.* 6. Engagieren *n* ꝛc. (s. to engage). [Wesen.]

engagingness † (~nᵉß) *s.* einnehmendes

engall ✎ (ᵉn-gäˈl) *v/a.* ①a. = embitter.

engallant † (ᵉn-gäˈl-ᵉnt) *v/a.* verliebt m.

engaol † (ᵉn-dGeᵉrl) *v/a.* einkerkern, fesseln.

engarb ✎ (ᵉn-gäᵉrb) *v/a.* ①a. bekleiden.

engarboll † (ᵉn-gäᵉr-bōīl) *v/a.* verwirren.

engarland (ᵉn-gäᵉr-länd) *v/a.* ①a. *poet.* mit Guirlanden schmücken, bekränzen (auch *fig.*). [umhüllen.]

engarment ✎ (ᵉn-gäᵉr-mᵉnt) *v/a.* ①a. *f*

engarrison ⚔ † (ᵉn-gäˈr-ᵉ-ßᵉn) *v/a.*: a) (mſt *pass.*) als Garnison einlegen; b) mit einer G. versehen; c) durch eine G. beschützen; d) to ~ oneself in sich als Schutz legen in; *fig.* sich einnisten in.

engastration ✎ (ĕn-gäß-tnē-ſchᵉn) [grch.] *s.* Kocht.: Stopfen *n* größerer Vögel mit kleineren. [lt.] *s.* Bauchredner *m*.

engastriloque † (ᵉn-gäˈß-trᵉ-lōk) [grch.,]

engastrim*ich*, **~uch** † (ᵉn-gäˈß-trᵉ-mltſch, ~mŏtſch) *s.* ⚓+ für engastrimyth. [*m*.]

engastrimyth † (~*mith*) *s.* Bauchredner

Engedi (*WB.* ᵉn-gīˈ-dāī oder ĕˈr-gᵉ-dāī) *npr.* En-Gedi *n* (Stadt; Jos. 15,62).

engem ✎ (ᵉn-dGeᵉm) *v/a.* ①e. mit Edelsteinen besetzen.

engender (ᵉn-dGeᵉr-nᵊr) [a/f. *engendrer*, lt. *ingenera're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on, of mit). — 2. † (von Frauen) empfangen; schwanger sein mit. — 3. entstehen lassen, hervorbringen, erzeugen. — **II** *v/n.* ①a. 4. entstehen. — **III** † *s.* 5. Erzeugen *n*. — 6. Erzeugte(r, s), Produkt *n*.

engenderer ✎ (~dᵊ-aᵊr) *s.* 1. Erzeuger *m*. — 2. Ursache *f*. [*f*, Hervorrufung *f*.]

engenderment (~dᵊr-mĕnt) *s.* Erzeugung

engend*rure*, **~dure** fast † (~drūr, ~djūr) *s.* 1. Begattung *f*. — 2. Abstammung *f*.

engild ✎ (ᵉn-glˈld) *v/a.* ①a. 1. vergolden. — 2. goldig erglänzen lassen.

Engin. *abbr.* = engineering.

engine (eˈr-dGᵉn) [a/f. *engin*; lt. *inge'nium*] **I** *s.* 1. † Begabung *f*, Mutterwitz *m*, Geist *m*, Verstand *m*. — 2. † *fig.* Kunstgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n*; Kniff *m*, Fallstrick *m*. — 3. fast †: Appara't *m*, Vorrichtung *f*, Werkzeug *n*. — 4. ehm.: ⚔ Kriegs-, Wurf-maschine *f*; Geschütz *n*. — 5. † Folter-werkzeug *n*, -bank *f* (*SH.K.L. 1,4,290*). — 6. † *hunt.* Vorrichtung *f* od. Falle *f* zum Wild-, Fisch-fang. — 7. † Mechani'smus *m*. — 8. ⚙ Maschine *f*, Triebwerk *n*; bsd. a) = steam-~, Dampfmaschine *f*; b) 🚂 = locomotive-~, railway-~ Lokomotive *f*; c) = fire-~ Feuerspritze *f*; d) Papierfabr. = rag-~, stuff-~ Holländer *m*; e) = garden-~ Gartenspritze *f*; f) ⚒ = hoisting-~, winding-~ Fördermaschine *f*, Göpel *m*; ‡. — 9. ⚒ Maschine *f*, Kunst *f*, Kunstzeug *n*. — **II** *v/a.* ①b. 10. ⚓ ein Schiff mit Maschinen versehen. — 11. † erfinden, ersinnen; to ~ together zusammenbauen. — 12. † auf die Folter spannen, foltern. — 13. † mit Kriegsmaschinen angreifen. — 14. † Werkzeug finden für.

⚙ **Zu ~ 8 ⚙:** agricultural (oder portable) ~ Lokomobi'le *f*; assistant ~, auxiliary ~ Hilfsmaschine *f*; blowing ~ Gebläse *n*; boring ~ Bohrmaschine *f*; ~ with expansion Expansions-Dampfmaschine *f*; high-pressure ~ Hochdruckmaschine *f*; horizontal ~ horizonta'l liegende Dampfmaschine *f*; low-pressure ~ Niederdruckmaschine *f*; ⚓ marine ~ Schiffsmaschine *f*; moveable ~ Lokomobi'le *f*; oscillating ~ oscillierende Dampfmaschine *f*; stationary ~, fixed ~ feststehende Dampfmaschine *f*; ~ driven by horses Pferdekunst *f*; to engage, to start the ~ die Maschine anlassen; to erect, to fit up an ~ eine Maschine aufstellen, montieren; to play the ~ spritzen, löschen; the ~ primes die Maschine (Lokomotive) speit Wasser; ~ for raising water Wasserhebemaschine *f*; to reverse an ~ eine Dampfmaschine umsteuern; to stop the ~ die Maschine abstellen, anhalten, stoppen.

engine-beam ⚙ (eˈr-dGᵉn-bīm) *s.* Balancier *m*, Schweber *m* einer Dampfmaschine.

engine-bearers ⚙ (~bā-rᵉrſ) *s/pl.* Maschinen-träger *m/pl.*, -unterlage *f*.

engine-bed ⚙ (~bĕd) *s.* Maschinen-Fundame'nt *n*.

engine-builder ⚙ (ĕʳn-dĢᵉn-bĭl-dᵉʳ) *s.* Maschinenbauer *m.*
englne-building ⚙ (ˊ̄-blʳl-dĭnᵍ) *s.* Maschinenbau *m.* [zähler *m.*]
engine-counter ⚙ (ˊ̄-faŭn-tᵉʳ) *s.* Hub-
engined ⚙ (ĕʳn-dĢᵉnd) *a.* = engine-turned.
engine-driver ⚙ (ĕʳn-dĢᵉn-drāī-vᵉʳ) *s.* Maschini'st *m*, bsd. 🚂 Lokomoti'führer *m.*
engineer ⚙ (ĕn-dĢᵉ-nīʳ) **I** *s.* (*abbr.* Eng.) 1. ⚔: a) (auch military ~) Ingenieur *m*, Kriegsbaumeister *m*; b) Pionier *m*, Geniesoldat *m*; c) † Artillerist *m*; d) ⚓ marine od. naval ~ Schiffstechniker *m*, Maschinen-Ingenieur *m*; chief ~ Maschinen-Ober-ingenieur *m.* — 2. (a. civil ~) Zivi'l-Ingenieur *m*, Techniker *m*, Baumeister *m*; ⚕. — 3. (auch mechanical ~) Maschinenbauer *m*; Maschinen-Ingenieur *m.* — 4. ⚒: a) Kunststeiger *m*, Werkmeister *m*; b) mining ~ Bergwerks-Ingenieur *m*, Berg-verwalter *m*, -inspektor *m.* — 5. ⚓ Maschini'st *m*; 🚂 *Am.* Lokomoti'führer *m*; ⚕. — **II** *v/a.* ①a. 6. Straßen, Brücken, Bahnen 2c. bauen, errichten. — 7. *fig.* einrichten, ersinnen; beaufsichtigen. — 8. F durch-führen, -bringen (auch to ~ through); veranstalten, in Gang bringen. — 9. ✎ *fig.*, *co.* j-m heftig zusetzen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 10. die Thätigkeit eines Ingenieurs 2c. ausüben.
Zu ~ 2: electric ~ Elektrote'chniker *m*; gas ~ Gastechniker *m*; hydraulic ~ Wasserbaumeister *m*; 🚂 railway ~ Eisenbahnbaumeister *m*; resident ~ Abteilungstechniker *m.* [maat *m.*]
Zu ~ 5: Assistant ~ Maschinisten-
engineer-in-chief 🚂 (ĕn-dĢᵉ-nīʳa-ĭn-tschiʳʳf) *s.* Ober-Ingenieur *m.*
engineering (ĕn-dĢᵉ-nīʳ-nĭnᵍ) *abbr.* **Engin.** *s.* 1. Maschinenbaukunst *f*, Ingenieur-kunst *f*, -wesen *n.* — 2. sorgfältige Arbeit. [Maschinenzeichnen *n.*]
engineering-drawing ⚙ (ˊ̄-drāʳ-inᵍ) *s.*
engineership (ĕn-dĢᵉ-nīʳʳ-schĭp) *s.* Thätigkeit *f* od. Stellung *f* eines Ingenieurs.
engineery † (ĕn-dĢᵉ-nīʳ-nᵉ) *s.* Ingenieurkunst *f.* [teur *m.*]
engine-fitter ⚙ (ĕʳn-dĢᵉn-flt-ᵉʳ) *s.* Mon-
engine-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Maschinengestell *n.* [schinen-Fundame'nt *n.*]
engine-framing ⚙ (ˊ̄-frēʳ-mĭnᵍ) *s.* Ma-
engine-house ⚙ (eʳn-dĢᵉn-haŭß) *s.* 1. Maschinenhaus *n*, Lokomotiv-Schuppen *m.* — 2. Spritzenhaus *n.* [Drehbank *f.*]
engine-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Maschinen-
engine-maker ⚙ (~-mē-kᵉʳ) *s.* Maschinenbauer *m.* [schinenbau *m.*]
engine-making ⚙ (ˊ̄-mē-kĭnᵍ) *s.* Ma-
engine*man* ⚙ (ĕʳn-dĢᵉn-mănˌ) *s.* 1. = engine-driver. — 2. Maschinenwärter *m.* — 3. Spritzenmann *m*; ~**men** (~mĕn) *pl.* Feuerwehr *f.* [schinenwärter *m.*]
engine-minder ⚙ (~-māīn-dᵉʳ) *s.* Ma-
engine-pit (~-pĭt) *s.* 1. ⚒: a) Förderschacht *m*; b) = engine-shaft. — 2. 🚂 Löschgrube *f.*
engine-plane (~-plēn) *s.* 1. Grundriß *m* einer Maschine. — 2. ⚒ in Kohlengruben: Förderweg *m* mittels endloser Kette.
enginer ⚔ † (ĕʳn-dĢᵉ-nᵉʳ) *s.* = engineer 1.
engine-room (ĕʳn-dĢᵉn-rūm) *s.* Maschinenraum *m*, -saal *m.*
enginery (ĕʳn-dĢᵉn-aᵉ, *MU.* a. ~dĢᵉ-nᵉ-nᵉ) *s.* 1. † Ingenieur-, Geschütz-kunst *f.* — 2. ✎ *poet.* Geschütze *n/pl.*, Kriegsgeräte *n/pl.* — 3. Maschinerie *f.* — 4. † *fig.* Machinationen *f/pl.*, Ränke *pl.*
engine-shaft ⚒ (ĕʳn-dĢᵉn-schaft) *s.* Kunst-, Wasserhaltungs-, Pumpen-schacht *m.*
engine-tender (~-tĕn-dᵉʳ) *s.* 1. ⚒ Maschinen-, Kunst-wärter *m*, Maschini'st *m.* — 2. 🚂 Tender *m.*
engine-tool (~-tūl) *s.* = machine-tool.

engine-turned ⚙ (ĕʳn-dĢᵉn-tōᵉnd) *a.* mit der Maschine gedreht oder graviert.
engine-works ⚙ (ˊ̄-wōʳkß) *s/pl.* Maschinenbau-Werkstätte *f*, -Anstalt *f.*
enginist ⚙ † (eʳn-dĢᵉ-nĭßt) *s.* = engineer.
enginous † (~nŏß) *a.* 1. Maschinen-... — 2. = ingenious.
engird (ᵉn-gōʳd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgürten, umgeben, umschließen.
engirdle (ᵉn-gōʳdl) *v/a.* ①b. = engird.
engirt (ᵉn-gōʳt) **I** *pret.* u. *p.p.* v. engird. — **II** † *v/a.* um-schließen, -geben.
engiscope ⚙ † (eʳn-dĢᵉ-ßkōp) *s.* = engyscope.
Engl. *abbr.* = England; English.
englad † (ᵉn-glăʳd) *v/a.* erheitern, erfreuen.
engladden † (~-ᵉn) *v/a.* = englad.
England (ĭʳnᵍ-glănd) *abbr.* **Eng(l).** *npr.* 1. England *n* (südlicher Teil v. Großbritannien, oft mit Ausschluß von Wales); New ~ Neu-England *n*, Nord-Amerika *n*; *poet.* Old ~ das liebe England; dear old ~ das teure Vaterland; Church of ~ anglikanische Kirche. — 2. englische Nation, englischer Staat. — 3. † König *m* von England (*SH.K.J.2,1,482*). [Englishman.]
Englander ✎ (ĭʳnᵍ-glăn-dᵉʳ) [dtsch] *s.* = ⌊
englanté (fr.: *g-glg-te'*) [fr.] *a.*, *her.* Eichelu tragend (Eiche). [stellen.]
englaze † (ᵉn-glēʳj) *v/a.* auf Glas dar-⌊
engle † (ĕnᵍgl) = ingle.
Englefield (eʳnᵍgl-fēld) *npr.* (Prsn.).
Engleheart (~hăʳt) *npr.* (Prsn.).
Englifier schott. (ĭʳnᵍ-glĕ-fāī-ᵉʳ) *s.* Übersetzer *m* ins Englische.
Englify schott. (~fāī) *v/a.* ①d. (mst *iro.*) anglisieren, zu e-m Engländer (in Sitten 2c.) m.
English (ĭʳnᵍ-glĭsch) [a/c. *englisc*; *Engle*, *Angles* Angeln, Angelsachsen] *abbr.* **E.** oder **Eng(l).** **I** *a.* □ (siehe ~**ly**) 1. englisch ⚕. — **II** *s.* 2. the ~ die Engländer *pl.* — 3. Englisch *n*, englische Sprache; ⚕. — 4. ⚙ *typ.*: a) Mittel(-Schrift) *f*; b) old ~ Alt-Gotisch *f.* — 5. (*pl.* ~es) Schul-*sl.* englische Übersetzung e-s Klassikers. — **III** *v/a.* ①c. 6. ins Englische übersetzen. — 7. ✎ in englischer Orthographie schreiben. — 8. † offen aussprechen (*SH.W.1,3,52*). — 9. = Anglicise. — 10. *Am.* Billard: den Ball schief stoßen.
Zu ~ 1: the ~ Aristophanes = Lustspieldichter Samuel Foote (1721–1777); ❦ ~ blue Englischblau *n*, Fayenceblau *n*; ⚙ *arch.* ~ bond Blockverband *m*; *co.* ~ burgundy Porter(bier *n*) *m*; *geogr.* ~ Channel der engl. „Kanal“; ~ ciphers (a. figures) *pl.* arabische Ziffern *f/pl.*; ~ coffee Art Medizin *f* f. Schwindsüchtige; ♀ ~ elm gemeine Ulme (*Ulmus campe'stris*); ♀ ~ galingale langes Cypergras (*Cy'perus longus*); the ~ Justinian = König Edward I. (1239–1307); the ~ Juvenal = der satirische Dichter John Oldham (1653 bis 1683); ♀ ~ maidenhair roter Streifenfarn (*Asple'nium tricho'manes*); *med.* ~ melancholy = spleen; ♀ ~ mercury Dorf-Gänsefuß *m*, guter Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*); ♀ ~ myrtle Hartriegel *m* (*Ligu'strum vulga're*); ♀ ❦ ~ oak-wood Holz *n* der gemeinen Sommer- od. Stiel-Eiche (*Quercus pedunculá'ta*); the ~ Opium-eater = Schriftsteller Thomas de Quincey (1785 bis 1859); the ~ Petrarch = Sir Philip Sidney (1554–1586); the ~ Rabelais = a) Jonathan Swift (1667–1745), b) Lawrence Sterne (1713–1768); the ~ Roscius = David Garrick (1716–1779); the ~ Sappho = Mrs. Mary D. Robinson (1758–1800); *min.* ~ talc Fasergips *m*; ♀ ~ treacle Knoblauch-Gamander *m* (*Teu'crium sco'rdium*).
Zu English 3: F the king's (oder queen's) ~ korrektes, reines Englisch; F to murder oder maltreat the king's (oder queen's) ~ ein schauderhaftes Englisch sprechen; he speaks plain ~ er spricht, wie ihm der Schnabel gewachsen ist; the (plain) ~ of it is ... die nackte Wahrheit ist ...; auf Deutsch, gerade herausgesagt; old ~ Alt-englisch *n* (etwa bis 1100 od. 1150); middle ~ Mittel-englisch *n* (bis 1500); modern ~ Neu-englisch *n.*
Englishable † (ĭʳnᵍ-glĭsch-ᵇbl) *a.* englisch übersetzbar oder ausdrückbar.
Englisher ✎ (~ᵉʳ) *s.* 1. (meist schott.) Engländer *m.* — 2. englischer Übersetzer.
Englishism ✎ (~ĭsm) *s.* 1. Eigentümlichkeit *f* der Engländer in Sitten, Gebräuchen 2c. — 2. Vorliebe *f* für englisches Wesen.
Englishly (ĭʳnᵍ-glĭsch-lᵉ) *adv.* 1. ✎ nach englischer Weise. — 2. † auf Englisch.
Englishman (~măn), *pl.* ~**en** (~mĕn) *s.* 1. Engländer *m.* — 2. ⚓ engl. Schiff *n.* — 3. ♀ *Am.* ~'s foot Wegerich *m* (*Planta'go*).
Englishness ✎ (~nᵉß) *s.* englisches Wesen.
Englishry (~nᵉ) *s.* 1. † (bsd. irisch) Teil *m* der Bevölkerung englischer Abkunft. — 2. ✎ englische Bevölkerung (einer Stadt), englisches (Stadt-) Viertel. — 3. † englische Nationalität; presentment of ~ Beweis *m*, daß e-e erschlagene Person ein Engländer war.
Englishwom*an* (ĭʳnᵍ-glĭsch-wŭm-ᵇn), *pl.* ~**en** (~wĭm-ᵇn) *s.* Engländerin *f.*
Englishy ✎ (ĭʳnᵍ-glĭsch-ᵉ) *a.* englisch.
englobe ✎ (ᵉn-glōʳb) *v/a.* ①b. 1. zur Kugel formen, (ab)runden (a. *refl.* u. *fig.*). — 2. (wie) in eine Kugel einschließen.
engloom ✎ (ᵉn-glūʳm) *v/a.* ①a. verdunkeln. [kleben. — 2. verzaubern.]
englue † (ᵉn-glūʳ) *v/a.* 1. leimen, ver-⌊
englut † (ᵉn-glŭʳt) [a/f. *englotir*] *v/a.* 1. verschlingen. — 2. sättigen (with mit).
englute † (ᵉn-glūʳt) *v/a.* Alchimie: verkleben, luftdicht verschließen.
englyn (eʳn-glĭn), *pl.* ~**s** (~ĭ) od. ✎ ~**ion** (ᵉn-glĭʳn-ᵉᵈn) [wallisisch] *s.*, *pros.* vierzeilige Strophe. [gußfarbe *f.*]
engobe ⚙ (ᵉn-gōʳb) [fr.] *s.* Töpferei: An-⌊
engold † (ᵉn-gōʳld) *v/a.* vergolden.
engore (ᵉn-gōʳ ⑨) *v/a.* ①b. 1. † durchbohren. — 2. † in Wut versetzen. — 3. ✎ mit Blut beflecken.
engorge (ᵉn-gōʳdĢ) [a/f. *engorger*] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ (oneself sich) sättigen (with mit, an). — 2. ✎ gierig verschlingen. — 3. *med.* to be ~d mit Blut überfüllt sn. — **II** ✎ *v/n.* 4. gierig fressen od. schlingen.
engorgement (~mᵉnt) *s.* 1. Schlingen *n*, Verschlingen *n.* — 2. *med.* Kongestion *f*, Blut-andrang *m.*
engouement (fr.: *g-gu-mg'*) [fr.] *s.* Eingenommenheit *f*, übertriebene Vorliebe.
engouled (ᵉn-gūʳld) [fr. *engoulée*] *a.*, *her.* in einem Tierrachen steckend.
engrace (ᵉn-gnēʳß) *v/a.* ①b. 1. mit Gnade erfüllen. — 2. † gnädig aufnehmen (into in).
☞ **engraft,** &c. s. ingraft, &c.
engrail (ᵉn-gnēʳl) [a/f. *engresler*, fr. *engrêler*] ①a. **I** *v/a.* 1. *her.* und ⚙ am Rande auszacken, einkerben. — 2. *fig.* ein eingekerbtes Ansehen geben (*dat.*); † rauh machen. — 3. † eingravieren. — 4. † bunt machen. — 5. ✎ *poet.* mit Metall verzieren. — **II** *v/n.* 6. e-n gekerbten Rand bilden.
engrailed (ᵉn-gnēʳld) *a.* 1. *her.* u. ⚙ mit gekerbtem Rand (auch von Münzen). — 2. † eingraviert, vertieft geschnitten (Stein).
engrailment (ᵉn-gnēʳl-mᵉnt) *s.* 1. gekerbter Rand einer Münze oder Medaille. — 2. *her.* ausgekerbte Linie.
☞ **engrain,** &c. s. ingrain, &c.
engraleę † (~gnēʳ-lĭ) *a.*, *her.* = engrailed 1.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

engrand † (ᵉn-grä'nd), ~lse ④ † (ᵉn-grä'n-dälˢ) *v/a.* groß od. mächtig machen.
engrapple † (ᵉn-grä'pl) = ingrapple.
engrasp † (ᵉn-grä'ßp) *v/a.* ergreifen.
engrate † (ᵉn-grē't) *v.* = ingrate.
engratiate † (~grē'-schᵉ-ēt) *v.* = ingratiate.
engrave (ᵉn-grē'w) [fr.] *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d u. † ~n) **1.** † in Bildhauerarbeit darstellen. — **2.** † mit eingravierten, eingeschnittenen Zeichen ꝛc. versehen. — **3.** † Wunden einschneiden. — **4.** ⚙ gravieren, eingraben, schneiden, stechen, ziselieren (upon in, auf); to ~ stones with names Namen in Steine einschneiden. — **5.** *fig.* tief einprägen. — **6.** † begraben.
engravement ⚙ † (ᵉn-grē'w-mᵉnt) *s.* **1.** Gravieren *n.* — **2.** gravierte Arbeit. — **3.** *fig.* Eindruck *m.*
engraven † (ᵉn-grē'-wᵉn) **I** *p.p.* von engrave. — **II** *v/a.* = engrave.
engraver ⚙ (ᵉn-grē'-wᵉr) *s.* **1.** Graveur *m*, Ziseleur *m*, bes. Kupferstecher *m* (auch ~ on copper); Stahlstecher *m* (a. ~ on ob. in steel); Holzschneider *m*, Xylograˈph *m* (a. ~ on wood); Steinschneider *m* (a. ~ on stone); Stempelschneider *m* (a. ~ of stamps); ~ of music Notenstecher *m.* — **2.** ✎ Grabstichel *m* (= graver).
engravery † (~wᵉ-rᵉ) *s.* = engraving.
engraving (ᵉn-grē'-wingˢ) *abbr.* **Eng.** *s.* **1.** ⚙ Gravieren *n*, Metallstecherkunst *f*; chalk ~, ~ in stipple (Kupferstich) Punktiermanier *f* (e-e Kreidezeichnung nachahmend); photographic ~ Photogravüre *f.* — **2.** ⚙ gravierte Platte, bes. Stich *m*, Kupferstich *m* (a. ~ on copper), Stahlstich *m* (a. ~ on ob. in steel), Holzschnitt *m* (a. ~ on wood); ~ in dotted style punktiertes Blatt, Blatt *n* in Punktiermanier; ~ of music Notenstechen *n.* — **3.** † *fig.* tiefer Eindruck. — **4.** ✕ † Fischhaut *f*, fischhautartige Kerbung am Perkussionsschloß des Gewehrs.
engraving-cement ⚙ (ᵉn-grē'-winˢ-ßᵉ-mĕnt) *s.* Deckgrund *m*, Leimgrund *m.*
engrease † (ᵉn-grī'ß) *v/a.* fett m., mästen.
engreaten † (ᵉn-grē'tn) *v/a.* vergrößern (a. *fig.*).
engre(d)ge † (ᵉn-grē'dG) *v/a.*, *fig.* beschweren.
engreen (ᵉn-grī'n) *v/a.* ①a. *poet.* grün m.
engrieve † (ᵉn-grī'w) *v/a.* = grieve.
engroove (ᵉn-grū'w) *v/a.* ①b. mit einer Rinne versehen, zu einer Rinne aushöhlen.
engross (ᵉn-grō'ß) [a] a/f. *engrosser*; b) *in gross*, fr. *en gros*] *v/a.* ①c. **1.** jur.: a) Urkunden ꝛc. in großen Buchstaben abschreiben, ins Reine schreiben, mundieren; b) in gesetzmäßiger Form ausdrücken; c) † Namen in ein Dokument, eine Liste ꝛc. eintragen. — **2.** ❦ †: a) im großen aufkaufen; b) den Markt monopolisieren. — **3.** † aufhäufen (auch to ~ up). — **4.** Besitz, Handel, Rechte ꝛc. an sich reißen; monopolisieren. — **5.** *fig.* auf sich ziehen, sich anmaßen, ganz (für sich) in Anspruch nehmen; ⚸. — **6.** † verdichten, verdicken. — **7.** † fett machen. — **8.** fast †: verdummen. — **9.** † vergrößern (a. ✕ Truppen). — ***Syn.*** s. absorb.
Zu ~ **5:** it ~ed his whole attention es nahm seine ganze Aufmerksamkeit in Anspruch, er hatte den Kopf ganz voll davon; he is quite ~ed by his business er ist von seinem Geschäft ganz in Anspruch genommen; to be deeply ~ed in one's study ganz in sein Studium vertieft sein; he ~ed the conversation er führte das große Wort.
engrossedly (ᵉn-grō'-ßᵉd-lᵉ) *adv.* mit gespannter Aufmerksamkeit.
engrosser (ᵉn-grō'-ßᵉr) *s.* **1.** ❦ † Aufkäufer *m*, Großhändler *m.* — **2.** j. der alles für sich in Anspruch nimmt, Monopolisierer *m.* — **3.** jur.: Urkunden-Abschreiber *m.*
engrossing-hand (ᵉn-grō'-ßingˢ-händ) *s.* Kanzlei(hand)schrift *f.*
engrossingness ✎ (~nᵉß) *s.* Inanspruchnehmen *n* der Aufmerksamkeit.
engrossment (ᵉn-grō'ß-mᵉnt) *s.* **1.** Anhäufung *f* von Besitz ꝛc.; erworbenes Gut (*SH.H.IV,b,4,5,80*). — **2.** *fig.* = absorption 3. — **3.** ❦ ✎ Aufkauf *m*, Spekulationskauf *m.* — **4.** jur.: a) Abschreiben *n* von Urkunden; b) mundierte Urkunde.
engrossure † (~jür) *s.* = absorption 3.
enguard † (ᵉn-gär'd) *v/a.* = guard.
enguiché (fr.: *g*-gi-sche') [fr.] *a.*, *her.* mit e-m Mundstück von anderer Farbe (Horn).
engulf (ᵉn-gŏlˢf) *v/a.* ①a. **1.** in einen Abgrund stürzen, versenken; verschlingen. — **2.** *refl.*, a. *pass.* (von einem Fluß) sich stürzen in, unterirdisch verschwinden. — **3.** *co.* verschlucken. — **4.** *fig.* hineinziehen. — **5.** † Meerbusen: einschneiden in (eine Küste).
engulfment (~mᵉnt) *s.* **1.** Versenken *n* (in e-n Abgrund), Verschlingen *n.* — **2.** Versunkensein *n.*
engyscope ⚗ (ĕ'n-dGˢ-ßkōp) *s.*, *opt.* Engyskoˈp *n* (Art Mikroskop).
enhabil(e) † (ᵉn-hä'b-ll), **enhable** † (ᵉn-hē'bl) *v/a.* = enable.
enhabit † (ᵉn-hä'b-lt) *v/a.* **1.** = inhabit. **2.** = inhibit.
enhach † (ᵉn-hä'tsch) *v/a.* schmücken.
Enhaddah (ᵉn-hä'd-a) *npr.* En-Hadda.
enhale † (ᵉn-hē'l) *v.* = inhale. **I** (bibl. St.).
Enhallow (ᵉn-hä'l-ō) *npr.*, *id.* (eine Orkney-Insel).
enhalo ✎ (ᵉn-hē'-lō) *v/a.* ①a. mit einem Heiligenschein umgeben.
enhalse † (ᵉn-hä'lß) *v/a.* begrüßen.
enhance (ᵉn-ha'nß) [a/f. *enhaucer*, lt. *inaltia're*, v. *altus*] ①b. **I** *v/a.* **1.** † u. *her.* erheben, erhöhen (*ant.* abase). — **2.** Wert, Kraft ꝛc. erhöhen, vergrößern; steigern, in günstigeres Licht stellen. — **3.** ❦ Preise in die Höhe treiben. — **4.** *fig.* vergrößern, übertreiben. — **5.** verschlimmern (Verbrechen, Strafe). — **6.** † preisen. — **II** ✎ *v/n.* **7.** sich erhöhen, sich vergrößern, wachsen.
enhancement (~mᵉnt) *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis ꝛc.), Verteuerung *f.* — **2.** Verschlimmerung *f.*
enhancer (ᵉn-ha'n-ßᵉr) *s.* **1.** Vergrößernde(r, s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s). — **2.** Verschlimmernde(r, s).
enhappy † (ᵉn-hä'p-ᵉ) *v/a.* beglücken.
enharbour † (ᵉn-hä'ᵛr-bᵉr) *v/a.* bewohnen.
enhard † (ᵉn-hä'ᵛd) *v/a.* = enharden.
enharden (ᵉn-hä'ᵛdn) *v/a.* ①a. **1.** ✎ verhärten. — **2.** † = enhardy. **I** ermutigen.
enhardy † (ᵉn-hä'ᵛr-dᵉ) *v/a.* kühn machen.
enharmoniac † (ĕn-hä'ᵛr-mō'-nᵉᵃᵏt), **~an** † (~nᵉᵃn) *a.* = enharmonic.
enharmonic ♪ (ĕn-hä'ᵛr-mŏ'n-lt) [lt., grch.] **I** *a.* **1.** grch. Musik: enharmoˈnisch (in Viertel-tönen fortschreitend). — **2.** enharmonisch (Töne, Tonarten, Accorde, die dem Klange nach gleich, aber verschieden benannt sind, wie cis und des ꝛc.). — **II** ~s *s.* (*sg.* u. *pl.*) **3.** enharmonische Musik.
enharmonical (~ˢ-tᵉl) *a.* □ = enharmonic.
enharmonion ♪ † (ĕn-hä'ᵛr-mō'-nᵉᵃn) *s.* mehrstimmiger Gesang.
enhaulse † (ᵉn-hä'lß) = enhance.
enhauce (ᵉn-ha'nß) = enhance.
enhaunt † (ᵉn-hä'nt) **I** *v/a.* besuchen. — **II** *v/n.* umgehen (with mit).
enhavoc † (ᵉn-hä'w-ßt) *v/a.* verwüsten.
enhazard † (ᵉn-hä'ſ-ᵃᵉd) *v/a.* riskieren.
Enhazor (~hē'-ſōᵉ) *npr.* En-Hazor (bibl. St.).
enhearse (ᵉn-hō'ᵛß) *v/a.* ①b. = inhearse.
enheart † (ᵉn-hä'ᵛt), **enhearten** ✎ (~n) *v/a.* ①a. ermutigen.
enheaven ✎ † (ᵉn-hē'wn) *v/a.* ①a. in den Himmel erheben, *fig.* verklären.
enhedge † (ᵉn-hĕ'dG) *v/a.* einhegen.
enhendé ✎ (fr.: *g*-na-de') [fr.] *a.*, *her.* von einem Kreuze: an jedem Ende in zwei rückwärts gekrümmte Arme mit einer Lanzenspitze dazwischen geteilt.

☞ **enherit**, &c. s. inherit, &c.
enhuile † (ᵉn-hwī'l) *v/a.* = anoint.
enhunger ✎ (ᵉn-hŏ'nˢ-gᵉr) *v/a.* ①a. aushungern.
enhusk (ᵉn-hŭ'ßk) *v/a.* ①a. wie mit einer Hülse umschließen.
enhydric ⚗ (ᵉn-hāᵛ'-drlt) *a.* = enhydrous.
enhydrite ⚗ (~drāᵛt) [grch.] *s.*, *min.* wasserhaltiges Minera'l.
enhydritic ⚗ (ĕn-hāᵛ-drlᵛt-lt) *a.*, *min.* wasserhaltig.
enhydrous ⚗ (ᵉn-hāᵛ'-drᵉß) [grch.] *a.*, *min.* wasserhaltig.
enhypostasia ⚗ (ᵉn-hāᵛ-pᵉ-ßtē'-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *theol.* persönl. Existenz *f* (Christi).
enhypostatic ⚗ (~ßtä't-lt) *a.*, *theol.* persönliche Existenz besitzend.
enhypostatise ④ ⚗ (ĕn-hāᵛ-pŏ'ß-tä-tāˢ) *v/a.* ①b. *theol.* mit persönlicher Existenz ausstatten.
Enid (ī'-nld) *npr.*, *id.* (berühmte Frau am Hofe König Arthurs).
enigma (ᵉ-nlᵛg-ma), *pl.* ~s (~maˢ) [grch.] *s.* Rätsel *n* (a. *fig.*).
enigmatic(al □) (ī-nlg-, bisw. a. ĕn-lg-mä'-tlt, ~ˢ-tᵉl) [grch.] *a.* rätselhaft, dunkel.
enigmaticalness † (~ˢ-tᵉl-nᵉß) *s.* Rätselhaftigkeit *f.*
enigmatise ④ (ᵉ-nlᵛg-mä-tāˢ) ①b. **I** *v/n.* in Rätseln sprechen. — **II** ✎ *v/a.* rätselhaft machen.
enigmatist † (~tlßt) *s.* **1.** Rätseldichter *m.* — **2.** in Rätseln Sprechende(r).
enigmatographer ⚗ (ᵉ-nlg-mä-tŏ'g-nä-fᵉr) *s.* **1.** Rätseldichter *m.* — **2.** Rätsellöser *m.*
enigmatography ⚗ (~fᵉ) *s.* Rätselmachen *n*
enigmatology ⚗ (~tŏ'l-ˢ-dGᵉ) *s.* Rätselkunde *f.*
Enipeus (ᵉ-nlᵛp-ᵉᵃß oder ᵉ-nāᵛ-pᵉß) *npr.*, *id.* (Att.: Name zweier Flüsse in Griechenland).
enisle (ᵉn-āᵛ'l) *v/a.* ①b. **1.** zur Insel m. — **2.** *poet.* isolieren, verlassen.
enixed † (ᵉ-nlᵛ'ßt) *a.* hervorgebracht, geboren.
enixly † (ᵉ-nlᵛ'ßt-lᵉ) *adv.* gewaltsam.
enjail (ᵉn-dGē'l) *v/a.* ①a. gefangen halten; einkerkern.
enjamb † (ᵉn-dGä'mb) *v/n.* = encroach.
enjamb(e)ment (ᵉn-dGä'mb-mᵉnt, fr.: *g*-Ga-b'mg') [fr. *enjambement*] *s.*, *pros.* Hinübergreifen *n* des Satzes aus e-m Verse in den anderen.
enjealous(y) † (ᵉn-dGē'l-ˢß, ~ˢ-ßᵉ) *v/a.* eifersüchtig machen.
enjeopard † (ᵉn-dGē'p-ᵉᵃd) *v/a.* gefährden.
enjewel (ᵉn-dGū'-ˢl) *v/a.* ①e.(a.) mit Juwelen schmücken (auch *fig.*).
enjoin (ᵉn-dGōᵛ'n) [a/f. *enjoign*; lt. *iniu'ngere*] ①a. **I** *v/a.* **1.** † verbinden (with mit). — **2.** † teilnehmen an (*dat.*). — **3.** anbefehlen, auferlegen, auftragen einschärfen, zur Pflicht machen (on, upon, † to *dat.*). — **4.** (bes. jur.: durch Hemmurteil) verbieten, inhibieren; to ~ a p. from j-m verbieten, j-n zurückhalten von. — **II** † *v/n.* **5.** gemeinsame Sache machen (with mit).
enjoinance † (ᵉn-dGōᵛ'-nᵉnß) *s.* Befehl *m.*
enjoiner (~nᵉr) *s.* Einschärfende(r) ꝛc.
enjoinment † (ᵉn-dGōᵛ'n-mᵉnt) *s.* Einschärfung *f*, Anweisung *f*, Auftrag *m.*
enjoy (ᵉn-dGōᵛ') [a/f. *enjoier*] **I** *v/a.* ①a. **1.** a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), sich erfreuen an (*dat.*), sich schmecken lassen; did you ~ your dinner? hat Ihnen das Essen geschmeckt?; b) *refl.* to ~ oneself sich amüsieren, sich gut unterhalten. — **2.** sich des Besitzes (*gen.*) erfreuen; besitzen; F to ~ poor health eine schwache, zarte Gesundheit besitzen; kränkeln. — **3.** † geschlechtlichen Umgang haben mit. — **II** ✎ *v/n.* ①a. **4.** sich ſ-s Lebens freuen, zufrieden sein. — **5.** F u. P sich erfreuen, sich amüsieren (to mit *inf.*). — **III** † *s.* **6.** = enjoyment.

enjoyable (ᵉn-dǫōĭ′-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. genießbar. — 2. genußreich, erfreulich.
enjoyableness ✎ (~nᵉßᵉ) *s.* Genuß *m.*
enjoyance† (ᵉn-dǫōĭ′-ᵉnßᵉ) *s.* = enjoyment.
enjoyer (~ᵉr) *s.* Genießende(r), Besitzende(r) (of). [gnügen *n*, Freude *f* (of an).]
enjoyment (~mᵉnt) *s.* Genuß *m*, Ver-
enjoyn † (ᵉn-dǫōĭ′n) *v/a.* = join.
enkennel † (ᵉn-kĕ′nᵉ-ᵉl) *v/a.* in einen Hundestall ꝛc. einsperren.
enkerchief ✎ (ᵉn-kŏ′ᵉr-tschĭf) *v/a.* ①a. in ein Tuch einhüllen. [einen Kern einschließen.]
enkernel ✎ (ᵉn-kŏ′ᵉr-nᵉl) *v/a.* ①e.(a.) wie
enkindle (ᵉn-kĭ′ndl) ①b. **I** *v/a.* 1. fast †: anzünden. — 2. *fig.* entflammen, entzünden. — 3. erleuchten. — **II** † *v/n.* 4. Feuer fangen. [de(r, s).]
enkindler (ᵉn-kĭ′n-dlᵉr) *s.* Entflammen-
enlace (ᵉn-lē′ß) *v/a.* ①b. 1. umschlingen. — 2. *fig.* umgeben. [Umarmung *f.*]
enlacement (~mᵉnt) *s.* Umschlingung *f*,
enlard † (ᵉn-lär′d) *v/a.* spicken, fett machen.
enlarge (ᵉn-lär′dǫ) ①b. **I** *v/a.* 1. erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (auch *refl.* und *fig.*); ❀ to ~ the payment of a bill einen Wechsel prolongieren; ❀ ~d acceptance bedingte Annahme. — 2. ✎ befreien, freilassen (bſd. *hunt.* vom Jagdtier). — 3. † übertreiben. — 4. † *fig.* erheben, milde stimmen (auch *refl.* und to ~ the heart). — 5. † jur.: auf-, ver-schieben. — 6. † ausführlich mitteilen (*SH.J.C.4,2,46*); auch *refl.* sich weitläufig äußern (on, upon über). — 7. † to ~ the hand freigebig sein. — 8. † freigebig ausstatten (with mit). — **II** *v/n.* 9. zunehmen, sich ausdehnen, sich erweitern, sich vergrößern. — 10. sich weitläufig verbreiten, sich weitschweifig auslassen (on, upon über). — 11. photographische Vergrößerungen anfertigen. — 12. † übertreiben. — 13. † to ~ on erweitern, einen Zusatz machen zu. — 14. † (vom Wind, Donner ꝛc.) an Stärke zunehmen.
enlargedly † (ᵉn-lär′-dǫᵉb-lᵉ) *adv.* 1. in erweitertem Sinne. — 2. weitläufig.
enlargedness † (~nᵉßᵉ) *s.* (bſd. *fig.*): ~ of heart innige Hingebung.
enlargement (ᵉn-lär′dǫ-mᵉnt) *s.* 1. Erweiterung *f*, Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Erweiterung *f* (of mind, of thought, &c. des geistigen Gesichtskreises). — 3. † Verbreitung *f*. — 4. ✎ weitläufige Auslassung, Weitschweifigkeit *f*, Übertreibung *f*. — 5. Freilassung *f* (a. *hunt.* vom Jagdtier). — 6. † Freiheit *f* der Handlung. — 7. ✎ *rel.* zwanglose Erbauung.
enlarger (ᵉn-lär′-dǫᵉr) *s.* Erweiterer *m* ꝛc.
enlarging (~dǫĭnᵍ) **I** *a.* □ vergrößernd, erweiternd ꝛc. (s. enlarge); Photogr.: ~ process Vergrößerungsverfahren *n*; ~ camera Vergrößerungska′mera *f*. — **II** *s.* Erweitern *n*, Vergrößern *n* ꝛc.
enlaurel (ᵉn-lär′-nᵉl) *v/a.* ①c.(a.) *poet.* mit Lorbeer bekränzen.
enlay † (ᵉn-lē′) *v.* u. *s.* = inlay.
enleague (ᵉn-lī′g) *v/a.* ①b. *poet.* verbünden (with mit). [allegeance.]
enlegeance † (ᵉn-lē′dǫ-ᵉnßᵉ) *s.* ⁺⁄₋ für
enlength(en) † (ᵉn-lē′nᵉth(n) *v/a.* verlängern. [erhoben.]
enlevé ✎ (fr.: *a*-lᵉ-wē′) [fr.] *a.*, *her.* erhöht,
enlevement (ᵉn-lī′w-mᵉnt, fr.: *a*-lăv-w′nt*a*′) [fr.] *s.* Entführung *f* (e-r Frau od. e-s Kindes).
enlight fast † (ᵉn-lär′t) *v/a.* ①a. 1. erleuchten. — 2. to ~ up entzünden.
enlighten (ᵉn-lär′tn) *v/a.* ①a. 1. (meist *fig.*) erleuchten, erhellen. — 2. geistig erleuchten, aufklären, belehren. — 3. *bibl.*: a) (Augen) sehend machen; b) *fig.* (das Herz) erleuchten. — 4. † erheitern.
enlightened (ᵉn-lär′tnd) *a.* 1. † leuchtend. — 2. erleuchtet, erhellt. — 3. *fig.* aufgeklärt. [klärung *f.*]
enlightenedness (~nᵉßᵉ) *s.*, *fig.* Auf-
enlightener (ᵉn-lär′tn-ᵉr) *s.* Erleuchtende(r, s), Aufklärende(r, s).
enlightenment (~mᵉnt) *s.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*.
enlimn † (ᵉn-lĭ′m) *v/a.* 1. ein Buch illuminieren, illustrieren. — 2. in glänzenden Farben malen.
enlink (ᵉn-lĭ′nᵍᵏ) *v/a.* ①a. fesseln, verketten (auch *fig.*) (in, to, with mit).
enlinkment ✎ (~mᵉnt) *s.* Verkettung *f*.
enlist (ᵉn-lĭ′ßt) [list] ①a. **I** *v/a.* 1. in e-e Liste eintragen, einschreiben, bſd. Soldaten ꝛc. (an-) werben. — 2. *fig.* werben, einstellen, einreihen; in Dienst stellen (auch to ~ into service); Gründe ꝛc. ins Feld führen; gewinnen, interessieren (in für). — **II** *v/n.* 3. (bſd. ⚔) sich einschreiben oder anwerben lassen (in the dragoons bei den Dragonern). — 4. geworben od. gewonnen werden (in für), sich anschließen (in an).
enlistment ⚔ u. ⚓ (~mᵉnt) *s.* 1. Anwerbung *f*. — 2. *Am.* Werbeschein *m*.
enlive † (ᵉn-lär′w) *v/a.* beleben.
enliven (ᵉn-lär′wn) [life] *v/a.* ①a. 1. † beleben, Leben geben (*dat.*). — 2. *fig.* beleben, beseelen, ermuntern, anfeuern, erheitern.
enlivener (ᵉn-lär′wn-ᵉr) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n*.
enlivenment (ᵉn-lär′wn-mᵉnt) *s.* Belebung *f*, Ermunterung *f*, Erheiterung *f*.
enlock (ᵉn-lŏ′k) *v/a.* ①a. ein-, um-schließen.
enlodge ✎ (ᵉn-lŏ′dǫ) *v/a.* ①b. niederlegen.
enlumine † (ᵉn-l(j)ū′-mĭn) *v/a.* 1. erleuchten (a. *fig.*). — 2. Manuskripte illuminieren.
enlure † (ᵉn-l(j)ū′r) *v/a.* (ver)locken.
enmanché (fr.: *a*-mᵃ*n*-*a*-tsche′) = emmanché.
enmarble † (ᵉn-mär′bl) *v/a.* = emmarble.
enmesh (ᵉn-mĕ′sch) *v/a.* ①c. 1. mit einem Netz umgeben, mit einem Netz fangen. — 2. *fig.* umgarnen, verstricken.
enmeshment (~mᵉnt) *s.* 1. Umgarnung *f*. — 2. ⚙ Maschen-, Filet-arbeit *f*.
enmew † (ᵉn-njū′) *v/a.* = immew.
enmind † (~mär′nd) *v/a.* erinnern, mahnen.
enmingle † (ᵉn-mĭ′nᵍgl) *v/a.* = mingle.
enmious † (ĕ′n-mē-ßᵉß) *a.* feindlich.
enmist ✎ (ᵉn-mĭ′ßt) *v/a.* ①a. *poet.* (wie) in einen Nebel hüllen.
enmity (ĕ′n-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉf) [a/f. *enemistié*] *s.* Feindschaft *f*; Feindseligkeit *f*, Bosheit *f* (*Syn.* s. animosity); to be at (oder in) ~ with a p., † to be of a p.'s ~ in Feindschaft stehen mit j-m.
enmoss ✎ (ᵉn-mŏ′ß) *v/a.* ①c. *poet.* mit Moos bedecken.
enmove † (ᵉn-mū′w) *v/a.* = move.
enmuffle † (ᵉn-mŭ′fl) *v/a.* = muffle.
enmure † (ᵉn-mjū′r) *v/a.* = immure.
ennated † (ᵉ-nō′-tᵉd) *a.* = innated.
enneacontahedral ◻ ✎ (ĕ′n-ᵉ-kŏn-tᵃ-hī′-drᵉl) *a.*, *min.* neunzigflächig.
enneacontahedron ◻ (~drᵉn) [*corr.* grch.] *s.*, *min.* Neunzigflächner *m*.
ennead ◻ (ĕ′n-ᵉ-ᵉd) [grch.] *s.* 1. † die Zahl „neun“. — 2. ~s *pl.* Zahl *f* von 9 Personen od. Dingen (bſd. Bezeichnung der sechs Abteilungen [zu je neun Büchern] der Schriften des Neuplato′nikers Plotinus, 3. *sæc.* n. Chr.).
enneadic ◻ (ĕn-ᵉ-ă′d-ĭk) *a.* auf die Zahl „neun“ bezüglich.
enneaeteric ◻ ✎ (ĕn-ᵉ-ᵉ-tĕ′r-ĭk) [grch.] *a.* neunjährig, neun Jahre dauernd.
enneagon ◻ (ĕ′n-ᵉ-ᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Neun-eck *n*. [neun-eckig.]
enneagonal ◻ (ĕn-ᵉ-ă′g-nᵉl) *a.*, *math.*
enneagynous ◻ ❀ (*CT.D.* ĕn-ᵉ-ă′dǫ-ᵉ-nŏß, *MU.* ĕn-ᵉ-ă′g-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* neunweibig, mit neun Stempeln.
enneahedral ◻ (ĕn-ᵉ-ᵉ-hī′-drᵉl) [grch.] *a.*, *math.* neunseitig.
enneahedrla ◻ (~drᵉ-a), **enneahedron** ◻ (~drᵉn) [grch.] *s.*, *math.* Neunseit *n*.
ennealogy ◻ † (ĕn-ᵉ-ă′l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Abhandlung *f* in neun Teilen.
enneandrla ◻ ❀ (~ă′n-drᵉ-a) [grch.] *s/pl.* Ennea′ndria *pl.* (Klasse d. Linné′schen Systems).
enneandr/an ◻ ❀ (~drᵉ-ᵉn), ~ous ◻ ❀ (~drᵉ-ᵉß) [grch.] *a.* mit neun Staubfäden.
enneapetalous ◻ ❀ (~ᵉ-pĕ′p-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* neun Kelchblätter habend.
enneaspermous ◻ ❀ (~ßpŏ′ᵉr-mᵉß) [grch.] *a.* neunsamig (Frucht).
enneastyle ◻ (ĕ′n-ᵉ-ᵉ-ßtär′l) [grch.] *a.*, *arch.* neunsäulig (Front eines Tempels ꝛc.).
enneatic(al) ✎ (ĕn-ᵉ-ă′t-ĭk, ~-ᵉ-ᵉl) [grch.] *a.* jeder neunte; † *med.* enneatical day jeder neunte Tag e-r Krankheit; † enneatical year jedes neunte Jahr des menschlichen Lebens.
ennew † (ᵉ-njū′) *v/a.* 1. erneuern. — 2. färben, abschattieren. [aufstellen.]
enniche † (ᵉ-nĭ′tsch) *v/a.* in einer Nische
Enniskillen (ĕn-ĭß-kĭ′l-ᵉn) *npr.* (irl. St.).
Ennius (ĕ′n-ᵉ-ᵉß) *npr.*, *id.* (römischer Dichter, 239–169 v. Chr.).
ennoble (ᵉ-nō′bl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. adeln, in den Adelstand erheben. — 2. veredeln, erhöhen, *fig.* adeln. — 3. † berühmt m.
ennoblement (~mᵉnt) *s.* 1. Adeln *n*, Erhebung *f* in den Adelstand. — 2. *fig.* Erhebung *f*, Veredelung *f*; Würde *f*.
ennobler (ᵉ-nō′-blᵉr) *s.* Adelnde(r) (a. *fig.*).
ennobling (~blĭnᵍ) *a.* □ veredelnd.
ennobliss ④ † (~blär′ß) *v/a.* adeln (a. *fig.*).
ennoblish † (~blĭsch) *v/a.* = ennoble.
ennoblishment † (~mĕnt) *s.* = ennoble-
Ennomus (ĕ′n-ᵉ-mŏß) *npr.*, *id.* [ment.]
ennoy † (ᵉ-nŏĭ′) *s.* und *v.* = annoy.
ennui (fr.: *a*-nŭĭ′) [fr.] **I** *s.* Langeweile *f*. — **II** *v/a.* ①a. langweilen.
ennumber † (ᵉ-nŏ′m-bᵉr) *v/a.* = number.
ennuyé (fr.: *a*-nŭĭ-je′) [fr.] **I** *a.* gelangweilt. — **II** *s.* Gelangweilte(r). [*SH.An.*).]
Enobarbus (ĭ-nᵉ-bär′-bᵉß) *npr.* (Prſn. in)
Enoch (ī′-nŏk) *npr.* 1. Hanoch (Kains Sohn u. nach diesem benannte Stadt; 1. Mos. 4,17). — 2. Henoch (Vater Methu′salahs; 1. Mos. 5,21).
enodable † (ᵉ-nō′-dᵉbl) *a.* entwirrbar.
enodal ❀ (ᵉ-nō′-dᵉl) *a.* □ knotenlos.
enodate † (ᵉ-nō′-dēt) *v/a.* entwirren.
enodation † (ĭ-nᵉ- oder ĕn-ᵉ-dē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Aufknoten *n*. — 2. *fig.* Lösung *f*.
enode † (ᵉ-nō′d) [lt.] **I** *a.* 1. ❀ = enodal. — **II** *v/a.* 2. einen Knoten auflösen. — 3. *fig.* eine Schwierigkeit ꝛc. aufklären, lösen.
enodous ❀ † (ᵉ-nō′-dᵉß) *a.* = enodal.
enoil † (ᵉ-nŏĭ′l) *v/a.* = anoint.
enology ◻ (ᵉ-nŏ′l-ᵉ-dǫᵉ) *s.* = œnology.
enomotarch ⚔ (ᵉ-nŏ′m-ᵉ-tär-ᵏ) [grch.] *s.* grch. Alt., Sparta: Anführer *m* e-r Enomotie.
enomoty ⚔ (~tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉf) *s.* grch. Alt., Sparta: Enomotie *f* (Abteilung v. 25–36 Mann).
enoptromancy (ᵉ-nŏ′p-trᵉ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* mittels eines Spiegels.
enorganic ◻ ✎ (ĕn-ŏ′-gă′n-ĭk) *a.* dem Organi′smus anhaftend.
enorm † (ᵉ-nŏ′rm) **I** *a.* □ = enormous. — **II** *v/a.* ungeheuerlich machen.
enormal ✎ (ᵉ-nŏ′r-mᵉl) *a.* = abnormal.
enormantic † (ĕn-ŏ′r-mă′n-tĭk) *a.* antreibend. [s. Ungeheuer-groß-machen *n*.]
enormification ✎ (ᵉ-nŏ′-mᵉ-fᵉ-ᵉ-kär′-schᵉn)
enormious † (ᵉ-nŏ′r-mᵉ-ᵉß) = enormous.
enormity (ᵉ-nŏ′r-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉf) [lt.] *s.* 1. † Unregelmäßigkeit *f*. — 2. Übermäßigkeit *f*, Ungeheuerlichkeit *f*. — 3. Abscheulichkeit *f*, Frevel *m*, Greuel *m*, Unfug *m*. — 4. † ungeheure Größe. — *Syn.*

enormousness ist auf Ungeheuerlichkeit in der Gestalt beschränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ᵉn-nôʳᵛ-mᵉs) [lt. *enormis*] *a.* □ 1.† v. der gewöhnlichen Regel abweichend, unregelmäßig, ungebräuchlich; unordentlich. — 2. sehr groß, außerordentlich, ungeheuer. — 3. ✎ unerhört, grauenhaft.

enormousness (~-nᵉs) *s.* 1. ✎ übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f.* — 2. † = enormity 3. — *Syn.* s. enormity.

enorthotrope ⌂ (ᵉ-nôʳᵛ-*th*ᵉ-trōp) [grch.] *s.*, *phys.* Thaumatrop *n*, Wunderdreher *m* (ein physikal. Spielzeug). [1. Mos. 4,26).]

Enos (ēʳ-nōs) *npr.* Enos (Sohn des Seth;)

enostos/s ⌂ (ĕn-ōs-tēʳ-tis), *pl.* ~es (~sis) [grch.] *s.*, *med.* Enosto'se *f* (krankhafte Neubildung v. Knochen im Innern e-s Knochenkanals).

enough (ᵉ-nŏʳf) [a/c. *genóg*, *genóh*, m/e. *enogh*, *inogh*, &c.] **I** *a.* (meist nach dem *s.*) genug, hinlänglich; he was not man ~ to confess the truth er war nicht Mann genug, die Wahrheit zu bekennen. — **II** *adv.* (nach dem *a.* oder *adv.*) genug, genügend, hinlänglich; ✝. — **III** *s.* Genüge *f*, genügende Menge; ✝. — **IV** *int.* genug!

Zu ~ **II**: ~ and to spare, † ~ and ~ mehr als genug; be kind ~ to do that! sei so gut und thue das!; F: ~ to make a horse (oder dog) sick! das hält ja kein Pferd aus!; ~ to make a parson swear! rein um aus der Haut zu fahren!; it is true ~ es ist nur zu wahr; a matter serious ~ eine hinlänglich ernste Sache; sure ~! freilich!, gewiß!, in der That!; and sure ~, there he was! und richtig, da war er auch!; well ~ ziemlich gut, zur Genüge; you know well ~ Sie wissen recht wohl; *prvb.* let well ~ alone das Bessere ist der Feind des Guten.

Zu ~ **III**: we have had more than ~ of it! wir haben es satt!; they had ~ of fighting sie waren des Kampfes müde; *prvb.* ~ is as good as a feast der Zufriedene hat immer genug.

enounce ✎ (ᵉ-naūʳnᵉs) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. an-, ver-kündigen. — 2. aussprechen. — 3. = enunciate.

enouncement (~-mᵉnt) *s.* 1. An-, Verkündigung *f.* — 2. Aussprache *f.*

enow fast † oder *provc.* (ᵉ-naūʳ) = enough.

en passant (fr.: *a* pa-sa') [fr.] *adv.* 1. im Vorbeigehen (bsd. beim Schachspiel). — 2. beiläufig, nebenher.

enpatron † (ᵉn-pēʳ-trᵃn) [lt.] *v/a.* j-s Schutzheiliger sein. [stehend (Bär).]

en pled (fr.: *a* plē') [fr.] *adv.*, *her.* aufrecht

enpierce † (ᵉn-pīʳʳᵉs) *v/a.* = empierce.

enpight † (ᵉn-pāīʳt) *a.* = empight.

enpoison † (ᵉn-pōīʳzn) = empoison.

enpowder † (ᵉn-paūʳ-dᵉʳ) *v/a.* bestreuen.

enprent † (ᵉn-prēʳnt) *v/a.* = imprint.

enprint † (ᵉn-prīʳnt) *v/a.* = imprint.

enprise † (ᵉn-prāīʳz) = emprise.

enprison † (ᵉn-prīʳz-ᵉn) *v/a.* = imprison.

enpropre † (ᵉn-prŏʳp-ᵉʳ) = appropriate¹.

enquarter † (ᵉn-kwŏʳʳ-tᵉʳ) *v/a.* 1. Truppen einquartieren. — 2. *her.* vierteilen.

enquest † (ᵉn-kwĕʳst) *s.* = inquest.

enquestion † (ᵉn-kwĕʳs-tchᵉn) = question.

enquicken † (ᵉn-kwīʳkn) *v/a.* beleben.

☞ **enquir...** s. inquir...

enrace † (ᵉn-rēʳs) *v/a.*, *fig.* einpflanzen.

enracined † (ᵉn-rāʳs-ind) *a.* eingewurzelt.

enrage (ᵉn-rēʳdj) ①b. **I** *v/a.* wütend machen, aufbringen (at, with über). — **II** † *v/n.* sich entrüsten.

enraged (ᵉn-rēʳdjd) *a.* □ (~ly, ᵉn-rēʳ-djᵉd-lᵉ) 1. entrüstet, wütend. — 2. † *fig.* heftig, rasend. — 3. *her.* im Sprunge (Pferd).

enragement (ᵉn-rēʳdj-mᵉnt) *s.* Erregung *f*, Wut *f.*

enrail † (ᵉn-rēʳl) *v/a.* wie durch ein Geländer einschließen.

enrange † (ᵉn-rēʳndj) *v/a.* 1. in Ordnung aufstellen. — 2. Wald durchstreifen.

enrank ✎ (ᵉn-rāʳnᵃk) *v/a.* ①a. in Reih' und Glied aufstellen, ordnen.

enrapt (ᵉn-rāʳpt) *a.* 1. hingerissen, entzückt. — 2. ✝ für enwrapt vertieft (in in).

enrapture (ᵉn-rāʳp-tchᵉʳ) *v/a.* ①b. hinreißen, entzücken (with durch).

enrapturer ✎ (~tchᵉʳ-rᵉʳ) *s.* Entzückende(r).

enravish ✎ (ᵉn-rāʳw-ish) *v/a.* ①c. entzücken, hinreißen; ~**ment** *s.* Entzücken *n.*

enravishing ✎ (~ᵉ-shinᵍ) *a.* □ entzückend.

enregiment ✎ (ᵉn-rēʳdj-ᵉ-mĕnt) *v/a.* ①a. in ein Regime'nt einreihen; ein-exerzieren.

enregister ✎ (~ish-tᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①a. eintragen, einregistrieren (auch *fig.*).

enregistry † (~tnᵉ) *s.* Eintragung *f.*

enrheumed † (ᵉn-rūʳmd) *a.*: to be ~ erkältet sein, den Schnupfen haben.

enrich (ᵉn-rīʳtch) [fr.] *v/a.* ①c. 1. reich machen, bereichern (oneself sich). — 2. Land fruchtbar machen. — 3. Geist bereichern, befruchten. — 4. schmücken, reich verzieren; verherrlichen, beglücken. — 5. ⊙ *metall.*, &c. anreichern. [2. Ausschmücker *m.*]

enricher (~ᵉʳ) *s.* 1. Bereicherer *m.* —

enrichment (~mᵉnt) *s.* 1. Bereicherung *f.* — 2. Befruchtung *f.* — 3. Verzierung *f* (auch *arch.*). — 4. ⊙ *metall.*, &c. Anreicherung(s-prozeß *m*) *f.* [*L.4,6,71*).]

enridged † (ᵉn-rīʳdjd) *a.* gefurcht (*SH.K.*)

enring † (ᵉn-rīʳnᵍ) *v/a.* 1. umgeben, umringen, umschlingen. — 2. mit e-m Ring schmücken (*SH.M.D.4,1,49*). [bringen.]

enripen ✎ (ᵉn-rāīʳpn) *v/a.* ①a. zur Reife

enrive † (ᵉn-rāīʳw) *v/a.* spalten.

enrobe (ᵉn-rōʳb) *v/a.* ①b. bekleiden (with, in mit; a. *fig.*). [kleidung *f.*]

enrobement (~mᵉnt) *s.* Gewand *n*; Be-

enrockment (ᵉn-rŏʳk-mᵉnt) *s.* Steinschüttung *f*, Packwerk *n* (zum Schutz gegen Wellen).

enrol(l) (ᵉn-rōʳl) [a/f. *enroller*; fr. *enrôler*; mlt. *inrotula're*] *v/a.* ①e.(a.) 1. einen Namen in eine Liste ꝛc. einschreiben, eintragen (in in). — 2. in eine Gesellschaft ꝛc. als Mitglied aufnehmen (in; a. *fig.*). — 3. bsd. ✕ (an)werben, annehmen; ein Heer ausheben; ⚓ anmustern; to ~ oneself sich anwerben lassen, Kriegsdienste nehmen; he was ~ed in the constables er trat bei den Schutzleuten ein. — 4. bsd. jur.: a) registrieren, verzeichnen; b) † ein Dokument in gesetzmäßiger Form auf Pergame'nt schreiben. — 5. mit Ehren verzeichnen, preisen. — 6. in Rollen formen, einrollen. — 7. einwickeln, einschließen, umhüllen (in, with in; a. *fig.*). [Registra'tor *m.*]

enrol(l)er (ᵉn-rōʳ-lᵉʳ) *s.* Eintragende(r),

enrol(l)ment (ᵉn-rōʳl-mᵉnt) *s.* 1. Einschreiben *n*, Eintragung *f* (in ein Verzeichniß, eine Liste ꝛc.). — 2. bsd. jur.: a) Verzeichnen *n*, Registrieren *n*; b) amtliche Akte, Register *n*, Dokume'nt *n*, Urkunde *f*; ~ office Registratu'r *f.* — 3. ✕ Aushebung *f*, Einreihung *f* der Rekruten; ⚓ Anmusterung *f.*

enroot (ᵉn-rūʳt) *v/a.* ①a. (nur im *p.p.*) 1. tief od. fest einwurzeln (a. *fig.*). — 2. † wie mit den Wurzeln eng verbinden (*SH.H. IV,b,4,1,207*). [machen (Meer).]

enrough ✎ (ᵉn-rŏʳf) *v/a.* ①a. stürmisch

enround † (ᵉn-raūʳnd) *v/a.* umgeben.

ens ⌂ (ĕns), *pl.* **entia** (ĕʳn-shᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phls.* Ding *n*, Wesen *n.* — 2. † = essence. [Sack gehüllt (*FL.*).]

ensacked ✎ (ᵉn-sāʳtt) *a.* eingesackt, in e-n

ensad † (ᵉn-sāʳd) *v/a.* betrüben.

ensafe † (ᵉn-sēʳf) *v/a.* sicher machen.

ensaffron ✎ (ᵉn-sāʳf-rᵃn) *v/a.* ①a. gelb färben. [heiligsprechen.]

ensaint ✎ (ᵉn-sēʳnt) *v/a.* ①a. *eccl.*

ensame † (ᵉn-sēʳm) **I** *v/a.* = enseam² 2. — **II** *s.* Fett *n* eines Falken.

ensample (*MU.* ᵉn-sāʳmpl, *CT.D.* ᵉn-sāʳmpl) **I** ✎ *s.* Beispiel *n*, Muster *n* (= example). — **II** † *v/a.* durch ein Beispiel erläutern, zeigen.

ensanguine (~sāʳnᵍ-gwin) *v/a.* ①b. 1. mit Blut beflecken. — 2. *fig.* wie Blut färben.

ensate ⌂ (ĕʳn-sāt) *a.* = ensiform.

Ensay¹ (ĕʳn-sē) *npr.*, *id.* (Hebriden-Insel).

ensay² † (ᵉn-sēʳ) *v.* = assay.

enscale † (ᵉn-skēʳl) *v/a.* = attune.

enschedule † (ᵉn-schĕʳd-iūl) *v/a.* auf-, verzeichnen, in eine Liste einschreiben.

ensconce (ᵉn-skŏʳnᵍs) *v/a.* ①b. 1. † verschanzen, schützen, decken. — 2. (mst *v/refl.* sich) verbergen, verstecken. — 3. F to ~ oneself sich niederlassen, sich setzen.

ensculpture *poet.* (ᵉn-skŏʳlp-tchᵉʳ) *v/a.* ①b. eingraben, einmeißeln.

enseal fast † (ᵉn-sīʳl) *v/a.* ①a. 1. ein Dokument ꝛc. mit e-m Siegel versehen, untersiegeln. — 2. *fig.* besiegeln. — 3. Maße, Gewichte mit e-m Siegel od. Stempel versehen. — 4. versiegeln; *fig.* fest verschließen.

enseam¹ † (ᵉn-sīʳm) *v/a.* 1. säumen, einnähen. — 2. einschließen, enthalten. — 3. in eine Gesellschaft ꝛc. einführen.

enseam² † (~) *v/a.* 1. fettig od. schmutzig machen, besudeln (*SH.H.3,4,92*). — 2. Falken, später auch Pferd von überflüssigem Fett befreien, entfetten. — Vgl. ~¹.

ensear † (ᵉn-sīʳʳ) *v/a.* austrocknen, vertrocknen lassen (*SH.T.A.4,3,187*).

ensearch † (ᵉn-sōʳʳtch) **I** *v/a.* untersuchen, erforschen, prüfen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* forschen. — **III** *s.* Untersuchung, Prüfung *f.*

enseel † (ᵉn-sīʳl) *v/a.* Falknerei: einem Falken die Augenlider vernähen.

ensemble (fr.: *a*-sā-bl) [fr.] *s.* 1. (a. fr.: tout ~, tu-ta-) das Ganze; Gesamtheit *f*; Gesamtwirkung *f* eines Kunstwerkes ꝛc. — 2. ♪ Einklang *m*, Harmonie *f.* — 3. ✕ Zusammen-hang *m*, -halt *m.* — 4. *thea* Zusammenspiel *n*, Ensemble *n.*

ensepulchre ✎ (ᵉn-sĕʳp-ᵉl-tᵉʳ) *v/a.* ①b. beerdigen, begraben (a. *fig.*).

ensete ⌂ ♀ (ᵉn-sīʳ-tī) [abess.] *s.* Ense'th *f* (Bananen-Art; *Musa ense'te*).

enshade (ᵉn-schēʳd) *v/a.* ①b. 1. † Farben abschattieren. — 2. ✎ in Schatten hüllen.

enshadow (ᵉn-schāʳd-ō) *v/a.* ①â. beschatten, verdunkeln, verhüllen. [hüllen.]

enshawl (ᵉn-schāʳl) *v/a.* ①a. in e-n Shawl

ensheath(e) (ᵉn-schīʳ*th*, ᵉn-schīʳ*dh*) *v/a.* ①a.(b.) in e-e Scheide stecken, einschließen (auch *fig.*). [umschließen.]

enshell (ᵉn-schĕʳl) *v/a.* ①a. mit e-r Schale

enshelter † (ᵉn-schĕʳl-tᵉʳ) *v/a.* bergen, sichern, schützen. [schirmen, schützen.]

enshield¹ ✎ (ᵉn-schīʳld) *v/a.* ①a. (be-)

enshield² † (ĕʳn-schild) *a.* wie mit e-m Schilde bedeckt; verborgen (*SH.M.M.2,4,80*).

enshore † (ᵉn-schōʳʳ ⊙) *v/a.* bewohnen.

enshrine (ᵉn-schrāīʳn) *v/a.* ①b. in einen Schrein ꝛc. einschließen; sicher aufbewahren; *fig.* hegen, pflegen. [ver-hüllen.]

enshroud (ᵉn-schraūʳd) *v/a.* ①a. ein-,

ensient (ĕn-sᵉ-ĕʳnt) *a.* jur. = enceinte.

ensiferous † (ᵉn-sīʳf-ᵉ-rŏs) *a.* schwerttragend. [schwertförmig.]

ensiform ⌂ (ĕʳn-sᵉ-fôʳm) *a.*, ♀ und *zo.*

ensign (ĕʳn-sāīn) [a/f. *ens(e)igne*; lt. *insignia pl.*] **I** *s.* 1. † (bsd. schott.) Signa'l *n*; Schlachtruf *m*, Losung *f.* — 2. fast †: Zeichen *n*, charakteri'stisches Merkmal. — 3. Abzeichen *n* e-s Amtes, e-r Würde; Kennzeichen *n*; Ehrenzeichen *n*; *her.* Wappen (-schild) *n.* — 4. ✕ Fahne *f*, Standarte *f.* — 5. ⚓ (Schiffs-)Flagge *f*; bsd. Nationa'lflagge *f*, Heckflagge *f*; ✝. — *Syn.* s. colour. — 6. ✕ Fähnrich *m* (ehm. Titel des niedrigsten

Offizier-ranges im englischen Heere). — 7. ⚓ *Am.* Titel des niedrigsten Ranges der See-offiziere. — 8. † von einem Fähnrich geführter Trupp Soldaten ꝛc. — 9. *co.* Wirtshausschild *n* (*HO.*). — **II** (ᵉn-ʒāl′n od. ē′n-ʒāl′n) *v/a.* ①a. 10. † mit einem Abzeichen versehen. — 11. *her.* durch ein Abzeichen unterscheiden.

Zu ensign 5 ⚓: blue ~ Flagge *f* der engl. Marine-Reserve; to display the ~ die Flagge entfalten; to hoist the ~ with a waft die Flagge im Schau wehen lassen.

ensign-bearer † (ē′n-ʒāl′n-bā-rᵉr) *s.* Fahnenträger *m*, ⚔ Fähnrich *m*.

ensignсy ⚔ (~ʒᵉ) *s.* Fähnrichs-rang *m*, -stelle *f*.

ensign-halliard ⚓ (ē′n-ʒāl′n-hāl-jᵉrd) *s.* [Flaggleine *f*.]

ensignment † (ᵉn-ʒāl′n-mᵉnt) *s.* Amts- ꝛc. Abzeichen *n*.

ensignship ⚔ † (ē′n-ʒāl′n-ship) *s.* =

ensign-staff ⚓ (~ʒtaf) *s.* Flaggenstock *m*.

ensilage (ē′n-ʒᵉ-(ᵉ)dʒ) [fr. *id.*] *agr.* **I** *s.* 1. Aufbewahren *n* von Grünfutter, Gemüse ꝛc. in Silos oder unterirdischen Gruben. — 2. in Gruben aufbewahrtes Grünfutter ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 3. Grünfutter, Gemüse ꝛc. in Gruben aufbewahren.

ensilate ✎ (ē′n-ʒᵉ-lēt) *v/a.* = ensilage.

ensile (ᵉn-ʒāl′l) *v/a.* = ensilage.

ensilist (ē′n-ʒᵉ-līʃt) *s.*, *agr.* Aufbewahrer *m* von Grünfutter ꝛc. in Silos (s. ensilage).

ensky (ᵉn-ʒkāl′) *v/a.* ①d. (nur *pass.*) *poet.* in den Himmel erheben, unter die Götter versetzen; unsterblich machen.

enslave (ᵉn-ʒlē′w) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen (a. *fig.*).

enslavement (ᵉn-ʒlē′w-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Sklaverei *f* (a. *fig.*).

enslaver (ᵉn-ʒlē′-wᵉr) *s.* (a. *fig.*) Unterjocher(in) (bsd. von einem Weibe, das durch seine Reize den Mann zum Sklaven macht).

enslumber † (ᵉn-ʒlō′m-bᵉr) *v/a.* einschläfern (a. *fig.*).

ensmall ✎ (ᵉn-ʒmā′l) *v/a.* ①a. verkleinern.

ensnare (ᵉn-ʒnär′) *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen, verwickeln, verstricken (auch *fig.*), verführen. [Verführung *f*.]

ensnarement (~mᵉnt) *s.* Verstrickung *f*,

ensnarer (ᵉn-ʒnär′-rᵉr) *s.* Verführer(in) ꝛc.

ensnarl † (ᵉn-ʒnär′l) *v/a.* verwickeln (in in).

ensober † (ᵉn-ʒō′-bᵉr) *v/a.* nüchtern machen, ernüchtern.

ensoreell ✎ (ᵉn-ʒō′r-ʒᵉl) *v/a.* ①a. be-

ensoul (ᵉn-ʒō′l) *v/a.* ①a. 1. in die Seele aufnehmen. — 2. beseelen.

enspangle † (ᵉn-ʒpä′ngl) *v/a.* beflittern.

enspell ✎ (ᵉn-ʒpē′l) *v/a.* ①a. bezaubern.

ensphere † (ᵉn-ʒfīr′) *v/a.* ①b. 1. † in eine Himmelssphäre versetzen. — 2. in eine Kugel (ein)schließen, *fig.* wie mit einer Kugel umhüllen. — 3. eine Kugelform geben (*dat.*), runden (a. *fig.*).

☞ **enspire** †, &c. s. inspire, &c.

enspiritualise ④ ✎ (ᵉn-ʒpi′r-it-iu̯-ä-(āl)) *v/a.* ①b. vergeistigen.

☞ **enstall** †, &c. s. install, &c.

enstamp (ᵉn-ʒtä′mp) *v/a.* ①a. (on, upon) einen Stempel, ein Zeichen aufdrücken, einprägen (a. *fig.*).

enstate † (ᵉn-ʒtē′t *v/a.* = instate.

enstatite ⚗ (ē′n-ʒtä-tāt) *s.*, *min.* Enstati't *m*. [stati't-artig.]

enstatitic ⚗ (ēn-ʒtä-ti′t-ik) *a.*, *min.* en-

ensteep † (ᵉn-ʒti′p) *v/a.* ein-, unter-tauchen.

enstile † (ᵉn-ʒtāl′l) *v/a.* = enstyle.

enstock † (ᵉn-ʒtō′k) *v/a.* einzwängen.

enstore † (ᵉn-ʒtō′r ⑨) *v/a.* 1. wiederherstellen, erneuern. — 2. versehen (with, a. of mit).

enstraiten † (ᵉn-ʒtrē′tn) *v/a.* 1. verengern, verringern. — 2. zwingen.

enstrange † (ᵉn-ʒtrē′ndʒ) *v/a.* entfremden (to *dat.*).

enstrengthen † (ᵉn-ʒtrē′ngthn) *v/a.* stärken, kräftigen.

enstyle † (ᵉn-ʒtāl′l) *v/a.* (be)nennen.

ensuable † (ᵉn-ʒjū′-ᵉbl) *a.* folgend, sich ergebend aus. [Sich-ergeben *n* aus.]

ensuance † (ᵉn-ʒjū′-ᵉnʒ) *s.* Folgen *n*,

ensue (ᵉn-ʒjū′) [a/f. *ens(u)ivre*, lt. *i'n-sequi*] ①b. **I** † *v/a.* 1. folgen, nachfolgen (*dat.*; a. *fig.*). — 2. *fig.* verfolgen; nachstreben (*dat.*). — 3. (von Dingen) entsprechen (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. in Raum od. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f*; ~ing years *pl.* folgende Jahre *n/pl.* — 5. folgen, sich ergeben aus (from, on, upon; † by, of). — 6. † (demnächst) sich ereignen.

ensuer ✎ (ᵉn-ʒjū′-ᵉr) *s.* Nachfolger(in) ꝛc.

ensulphured (ᵉn-ʒō′l-jᵉrd) *a.* in Schwefel getaucht, nach Schwefel riechend.

☞ **ensur...** s. insur...

enswathe (ᵉn-ʒwē′dh) *v/a.* ①b. *poet.* umwickeln, umhüllen. [hüllung *f*.]

enswathement (ᵉn-ʒwē′dh-mᵉnt) *s.* Um-

ensweep ✎ (ᵉn-ʒwī′p) *v/n.* ③ (sweep) streichen über, schnell dahinschießen über.

ensweeten † (ᵉn-ʒwī′tn) *v/a.* versüßen.

ensynopticity ⚗ ✎ (ēn-ʒᵉ-nŏp-ti′ʒ-ᵉ-tᵉ) [grch.] *s.* Fähigkeit *f*, einen allgemeinen Überblick über eine Sache zu haben.

Ent. *abbr.* = enter; entomology.

entablature (ᵉn-tä′b-lu̯-tiᵉʃᵉr) *s.* 1. *arch.* Hauptgesims *n*, Säulengebälk *n*. — 2. ⚓: a) Ober-rahmen *m* einer Schiffsmaschine; b) Unterlage *f* des Gangspills.

entablatured (ᵉn-tä′b-lu̯-tiᵉʃᵉrd) *a.*, *arch.* mit einem Säulengebälk versehen.

entable ✎ (ᵉn-tē′bl) *v/a.* ①b. auf eine Tafel schreiben.

entablement (ᵉn-tē′bl-mᵉnt) *s.*, *arch.* = entablature 1. [(Schiff).]

entackle ⚓ † (ᵉn-tä′kl) *v/a.* auftakeln

entad ⚗ (ē′n-täd) [grch.] *adv.*, *zo.* u. *anat.* in der Richtung nach innen; in, auf oder nach der inneren Seite.

entail (ᵉn-tē′l) [a/f. *entailler*, it. *intagliare*] **I** *v/a.* ①a. 1. † schneiden, schnitzen; mit Schnitzwerk verzieren, auslegen (with mit). — 2. jur.: Grundbesitz in ein unveräußerliches Erblehn umwandeln; als solches vererben (on, to, upon auf); ~ed property unveräußerlicher Grundbesitz. — 3. *fig.* et. als unveräußerlichen Besitz verleihen, übertragen. — 4. † zum Erben bestimmen. — 5. † (to, upon) als et. Untrennbares verbinden mit; anheften (to *dat.*). — 6. Arbeit ꝛc. auf-bürden, -erlegen (upon *dat.*). — 7. zur Folge haben; nach sich ziehen. — **II** *s.* 8. † Schnitzerei *f*, Schnitzwerk *n*; eingelegte Arbeit. — 9. jur.: a) Umwandlung *f* eines Grundbesitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbesitz; ⚥. — 10. *fig.*: a) vorherbestimmte Nachfolge-Ordnung in e-m Amte ꝛc.; b) Übertragung *f* von Verpflichtungen ꝛc. als eine unveräußerliche Erbschaft; c) notwendige Folge; d) gesicherte Erbschaft.

Zu ~ 9 jur.: to bar od. to dock an ~ ein Erblehn veräußern entgegen der bei der Vererbung aufgestellten Bedingung der Unveräußerlichkeit desselben; to cut (off) oder to break the ~ die Unveräußerlichkeit e-s Erblehns mit Zustimmung der nächsten Leibeserben aufheben.

entailable (ᵉn-tē′-lᵉbl) *a.* als unveräußerlicher Besitz übertragbar.

entailer (ᵉn-tē′-lᵉr) *s.* 1. † Bildhauer *m*, Steinschneider *m*. — 2. jur.: Stifter *m* eines Erblehns.

entailment (ᵉn-tē′l-mᵉnt) *s.* 1. ✎ Schneiden *n*, Schnitzen *n*. — 2. jur.: Übertragung *f* od. Übertragensein *n* eines Grundbesitzes als Erblehn. [inner(lich) (*ant.* ectal).]

ental ⚗ (ē′n-tᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* u. *anat.*

entalent † (ᵉn-tä′l-ᵉnt) *v/a.* erregen.

entame (ᵉn-tē′m) ①b. **I** ✎ *v/a.* zähmen, unterwerfen. — **II** † *v/n.* zahm werden.

entangle (ᵉn-tä′nᵉgl) ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ Haare, Garn ꝛc. verwickeln, verwirren, verfitzen, verfilzen. — 2. verwickeln (in in). — 3. Fische ꝛc. in einem Netz fangen. — 4. *fig.* verstricken, umgarnen. — 5. *fig.* in Schwierigkeiten verwickeln, in Verlegenheit bringen. — 6. j-n in bloßstellende Verbindung bringen (with mit). — 7. verwickelt m., vermengen, verquicken (with mit). — **II** † *v/n.* 8. verwickelt werden.

entangled (ᵉn-tä′nᵉgld) *a.* († □) 1. verwickelt. — 2. *fig.* umgarnt. — 3. in Verlegenheit befindlich. — 4. † belastet (Grundstück). — 5. *fig.* kompliziert. — 6. ✎ = fretted.

entanglement (ᵉn-tä′nᵉgl-mᵉnt) *s.* 1. Verwickelung *f*, Verwirrung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Verlegenheit *f*; Fallstrick *m*. — 3. ⚐ Liebschaft *f*. — 4. a) ⚔ *frt.* Art Verhau *m* u. *n* in der Front oder Flanke einer Befestigung; b) ⚓ quer über die Mündung eines Flusses oder Hafens gespanntes Tau.

entangler (ᵉn-tä′nᵉ-glᵉr) *s.* Verwickler(in); das Verwirrende; Wirrwarr *m*.

entasia ⚗ † (ᵉn-tē′-ʒᵉ-a, *WB.* ᵉn-tē′-gᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m*.

entasis ⚗ (ē′n-tä-ʒis) [grch.] *s.* 1. *arch.* leichte Anschwellung eines Säulenschaftes. — 2. † *med.* = entasia.

entassment ✎ (ᵉn-tä′ʒ-mᵉnt) *s.* Anhäufung *f*. [tatic.]

entastic ⚗ † (ᵉn-tä′ʒ-tik) *a.* ⚗ für en-

entatic ⚗ † (ᵉn-tä′t-ik) [grch.] *a.*, *med.*: a) den Starrkrampf betreffend; b) (Heilmittel) zum Geschlechtsgenuß reizend.

entelechy ⚗ (ᵉn-tē′l-ᵉ-kᵉ) [grch.] *s.*, *phls.*: a) ununterbrochene Thätigkeit oder Wirklichkeit (*ant.* potentiality); b) Bezeichnung der Leibnizschen Monade *f*.

entellus ⚗ (ᵉn-tē′l-ᵉʃ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Hulman *m*, Hanuman *m* (*Semnopithe'cus ente'llus*; ostindischer Affe).

entempest ✎ (ᵉn-tē′m-pᵉʃt) *v/a.* ①a. *poet.* stürmisch aufregen.

entemple ✎ (ᵉn-tē′mpl) [temple] *v/a.* ①b. als Heiligtum aufbewahren (a. *fig.*).

☞ **entend** †, &c. s. intend, &c.

entender † (ᵉn-tē′n-dᵉr) *v/a.* 1. mit Milde behandeln, liebkosen. — 2. sanft machen, Herz erweichen.

enter (ē′n-tᵉr) [a/f., fr. *entrer*, lt. *intra're*] *abbr.* **Ent.** **I** *v/a.* ①a. (früher oft mit to be konjugiert) 1. (hinein)gehen, kommen, fließen, treten ꝛc. in; Land ꝛc. betreten; einfahren, einlaufen, eintreten in; ⚥. — 2. Eintritt erzwingen od. eindrechen in. — 3. ⚓ † ein Schiff entern. — 4. † to ~ the crown, the throne den Thron besteigen. — 5. eindringen in, durchbohren (a. *fig.*). — 6. † (von männlichen Tieren) bespringen, belegen. — 7. *fig.* in eine Gesellschaft, das Heer, ein Kloster, eine Schule, die Universität ꝛc. (ein)treten; Mitglied werden von od. *gen.*; ⚥. — 8. † ein Werk ꝛc. beginnen. — 9. einen Zeitabschnitt anfangen, beginnen. — 10. ✎ (bsd. ⚓) to ~ (the) table in einer mathematischen oder nautischen Tafel an einer bestimmten Stelle aufsuchen. — 11. fast †: wohin bringen, bsd. ⚓ an Bord nehmen. — 12. † *fig.* in eine Gesellschaft ꝛc. einführen, aufnehmen (into, ✎ in); empfehlen (with bei) (*SH.An.4,14,113*). — 13. (among, in, into, of od. as mit *s.*): a) als Diener, Arbeiter, Mitglied, Schüler ꝛc. an-, auf-nehmen; anstellen; engagieren; b) j-n in eine Schule ꝛc. aufnehmen lassen, einschulen; c) j-n in das Heer einreihen; d) to ~ oneself in Dienst treten, Dienste nehmen; in Stellung treten (as als). — 14. ✎ in den Anfangsgründen unterrichten; in eine

Wissenschaft, Kunst ꝛc. einführen. — 15. ✎ *hunt.*: a) Hund, Falken abrichten (at, to auf); b) Pferde zureiten. — 16. † einen Beruf ergreifen, Amt ꝛc. auf sich nehmen. — 17. *et.* in ein anderes Ding hineinbringen, einführen; bsd. ⊙ ein-setzen, -lassen, -fügen, -ziehen; Weberei: Fäden ein-ziehen, -passieren; ⚳. — 18. † to ~ foot, to ~ oneself into beginnen. — 19. Puffspiel: einen herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einsetzen. — 20. einen Namen in eine Liste ꝛc. einschreiben, eintragen (in, into, on); ⚳. — 21. ℗ Geld, Waren buchen, in Rechnung stellen; ⚳. — 22. ℗ Waren beim Zollamt deklarieren ⚳. — 23. *Am.* beim Landamt das Vorkaufsrecht auf ein Stück Land durch Eintragung ins Protokoll sichern. — 24. das Verlags-, Nachbildungs-recht ꝛc. (s. copyright) durch amtliche Eintragung wahren, gesetzlich schützen. — 25. jur.: a) einen Prozeß anfangen, schriftlich einreichen; b) ein Urteil ꝛc. zu Protoko'll oder zu den Akten geben, eintragen lassen; ⚳. — 26. bsd. *parl.* to ~ a protest protestieren. — 27. to ~ up: a) ℗ Reihe von Posten regelrecht buchen, aufnotieren; b) jur.: Urteil ꝛc. protokollieren lassen. — **II** *v/n.* ① a. (oft mit to bei konjugiert; meist mit into, † in) 28. (jetzt mst ersetzt durch to ~ 1) gehen, kommen, treten ꝛc. in; herein- od. hinein-gehen ꝛc. (a. *fig.*); ⚳. — 29. fast † oder *rhet.* to ~ in eintreten. — 30. *thea.* (bsd. als Bühnenanweisung 3. Pers. *sg.* und *pl.* des Imperativs) auf-, ein-treten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — 31. jur.: von Grundstücken Besitz ergreifen, e-n Besitz antreten. — 32. (a. into) tief eindringen, sich versenken in (a. *fig.*). — 33. † in Gunst, Schaden, Schuld ꝛc. kommen (into, ✎ to, unto). — 34. † to ~ far within a p. über j-n großen Einfluß h. — 35. Mitglied e-r Gesellschaft ꝛc. werden; in e-e Schule ꝛc. eintreten (at, into); *eccl.* to ~ into orders Mönch werden, die Weihe nehmen. — 36. (auch into; fast †: in; † to) anfangen, beginnen; sich einlassen in; ⚳. — 37. a) hineingelangen; eindringen in; b) die Pflichten eines Amtes ꝛc. auf sich nehmen, sich unterfangen; † to ~ into religion Mönch (Nonne) werden; c) e-m Vertrage beitreten, einen Vergleich eingehen mit; Teilnehmer werden an (with); ⚳; d) eingehen in, auf; ausführlich behandeln; e) teilnehmen an, sich einmischen in; f) Interesse nehmen an, mitempfinden; ⚳; g) (auch to ~ in) (wesentlicher) Bestandteil sein von; lead ~s into the composition of pewter Blei bildet einen wesentlichen Bestandteil im Hartzinn. — 38. to ~ on, upon: a) jur.: Besitz ergreifen von, in Besitz nehmen; b) † aus dem Besitz treiben; c) betreten; d) *fig.* an-fangen, -treten, beginnen (a. vom Lebensalter); e) † angreifen; ⚳. — **III** † *s.* 39. Eintreten *n*, Eintritt *m* (*SH.L.5,1, 141*). — 40. ♀ *hort.* Pfropfen *n*.

Zu enter 1: to ~ a harbour in e-n Hafen einlaufen; to ~ public life in das öffentliche Leben eintreten; to ~ the lists in die Schranken treten; to ~ one's mind e-m in den Sinn kommen; it never ~ed my mind es ist mir nie eingefallen; to ~ the world in die Welt eintreten.

Zu ~ 7: ⚔ to ~ the army ins Heer eintreten; to ~ the service in Dienst treten (of bei); to ~ a monastery oder the cloister (✎ to ~ religion) in ein Kloster eintreten, Mönch (Nonne) werden; to ~ a university die Universität beziehen. [hineintreiben.]

Zu ~ 17: to ~ a wedge e-n Keil

Zu ~ 20: to ~ a horse beim Wettrennen den Namen eines Pferdes (als Mitrenner) einschreiben; to ~ one's name sich einschreiben; to ~ oneself sich einschreiben lassen; ℗ we have ~ed your order wir haben Ihren Auftrag gebucht, in die Bücher eingetragen.

Zu enter 21 ℗: to ~ into bank in der Bank zuschreiben; to ~ into one's credit in j-s Guthaben bringen.

Zu ~ 22 ℗: to ~ a ship or her cargo ein Schiff oder dessen Ladung deklarieren; to ~ short zu wenig deklarieren (Zoll); vessels ~ed inwards (outwards) ein-(aus-)klarierte Schiffe.

Zu ~ 25: to ~ an action against a p. einen Prozeß gegen j-n einleiten; to ~ one's appearance sich zu Protoko'll nehmen lassen.

Zu ~ 28: he ~ed (as) a farm-servant er hat sich als Knecht verdingt; to ~ into conversation sich an der Unterhaltung beteiligen; sich in ein Gespräch einlassen; to ~ into one's mind j-m in den Sinn kommen; auf Grabsteinen: he ~ed into rest er ist zur (ewigen) Ruhe eingegangen; to ~ into service Kriegsdienste nehmen; Soldat werden; to ~ into a p.'s service bei j-m in Dienst treten; the water ~s into the ship das Wasser dringt in das Schiff ein.

Zu ~ 36: to ~ into an arrangement, a plan, &c. auf einen Vergleich, Plan ꝛc. eingehen; to ~ into a bond e-e Schuldverschreibung ausstellen; to ~ into a quarrel sich in einen Streit einlassen; jur.: to ~ into one's own recognisances to ... eine schriftliche Erklärung abgeben zu ..., eine persönliche Garantie leisten für ...

Zu ~ 37: c) ℗ to ~ into partnership sich associieren; f) I ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle.

Zu ~ 38: she has just ~ed upon her eighteenth year sie ist soeben in ihr 18. Jahr getreten; he ~ed upon his duties er trat sein Amt an.

☞ **enter-...** [fr. *entre-*, lt. *inter*] in Zssgn: Zwischen-...

enterable (ĕ'rn-tˢ-nˢbl) *a.* betretbar, eintragbar ꝛc. (s. enter).

enteradenography ⚕ (ĕn-tˢ-räd-ˢ-nŏ'g-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Darmdrüsenbeschreibung *f*.

enteradenology ⚕ (~nŏ'l-ˢ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Darmdrüsenlehre *f*.

enteralgia, ~y ⚕ (ĕn-tˢ-räl'-dǫˢ-a, ĕ'rn-tˢ-räl-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Darmschmerz *m*.

enterate ⚕ (ĕ'rn-tˢ-rät) [neu-lt.] *a.*, *zo.* mit deutlich von der äußeren Körperwand getrenntem Darm. [seitig baden.]

enterbathe † (ĕn-tˢr-bē'*dh*) *v/n.* gegen-

enterbraid † (~brāᵉ'd) *v/a.* verflechten.

enterclose † (ĕ'rn-tˢr-klōß) [a/f. *entreclos*] *s.*, *arch.* 1. Zwischenwand *f*. — 2. abgeteilter Raum, (Haus-)Flur *m*.

enterdeal † (ĕ'rn-tˢr-dīl) *s.* = interdeal.

enterectomy ⚕ (ĕn-tˢ-nĕ'r-t-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Entfernung *f* e-s Teiles des Darmes.

enterer (ĕ'rn-tˢ-rˢr) *s.* Eintretende(r), Eintragende(r) ꝛc. (s. enter); ⊙ Weberei: Fäden-einzieher(in).

enterfeat † (ĕn-tˢr-fī't) *s.* Waffenthat *f*.

enteric ⚕ (ˢn-tĕ'r-ik) [grch.] *a.* 1. *med.* Eingeweide betr.; Darm-...; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m*. — 2. bsd. *zo.* mit einem Darm.

entering (ĕ'rn-t-rinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. eintretend ꝛc. (s. enter); Eingangs-..., Eintritts-... — **II** *s.* 2. Eintritt *m*, Einzug *m*; Eindringen *n* ꝛc. (s. enter). — 3. ⊙ Weberei: Ein-passieren *n*, -ziehen *n* der Kette in die Schäfte. — 4. † Eingang *m*; Anfang *m*.

enterlng-chisel ⊙ (ĕ'rn-tˢ-rinᵍ-tſchīſ-ˢl) *s.* aufgeworfenes Flach-eisen.

entering-*file* ⊙ (ĕ'rn-tˢ-rinᵍ-fāīl) *s.* Vogelzunge *f* (Art Feile).

~-gouge ⊙ (~gaudǫ) *s.* aufgeworfenes Hohleisen. [leiter *f*. — 2. Fallreepstreppe *f*.]

~-ladder ⚓ (~lăd-ˢr) *s.* 1. Boots-, Sturm-

~-port ⚓ (~pōˢt ⓑ) *s.* Fallreeps-luke *f*, -pforte *f*. [tau *n*.]

~-rope ⚓ (~rōp) *s.* Fallreeps-, Scepter-

~-tap ⊙ (~tăp) *s.* Vorbohrer *m*.

enteritic ⚕ (ĕn-tˢ-rĭ't-ik) [enteritis] *a.*, *med.* die Darm-entzündung betreffend.

enteritis ⚕ (~nāī'-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Darm-entzündung *f*.

enterkiss † (ĕn-tˢr-kĭ'ß) *v/a.* gegenseitig küssen, in Berührung kommen.

enterknow † (ĕn-tˢr-nō') *v/a.* gegenseitig kennen. [seitige Kenntnis.]

enterknowledge † (~nŏ'l-ˢdǫ) *s.* gegen-

enterlace † (~lē'ß) *v/a.* = interlace.

enterlard ✎ (~lāᵉ'd) *v/a.* = interlard.

enterline † (~lāī'n) *v/a.* = interline.

enterlude † (ĕ'rn-tˢr-l(i)ūd) *s.* = interlude.

entermeddle ✎ (ĕn-tˢr-mĕ'dl) *v.* ① b. = intermeddle. [mingle.]

entermingle † (ĕn-tˢr-mĭ'nᵍgl) = inter-

entermise † (~māī'ſ) *s.* Vermittelung *f*.

☞ **entero-...** ⚕ [grch.] in Zssgn: Darm-..., Eingeweide-...

enterocele ⚕ (ĕ'rn-tˢ-nˢ-ßīl oder ˢn-tĕ'rn-ˢ-ßīl) *s.*, *surg.* Darmbruch *m*.

enterocolitis ⚕ (ĕ'rn-tˢ-nō-tˢ-lāī'-tiß) *s.* Dünn- und Grimm-darm-Entzündung *f*.

enterocystocele ⚕ (ĕn-tˢ-nˢ-ßĭ'ß-tˢ-ßīl) *s.*, *surg.* Darm- und Blasen-bruch *m*.

enterodelous ⚕ (~dĭ'-lᵉß) *a.*, *zo.* mit deutlichen Eingeweiden (Aufgußtierchen).

enteroepiplocele ⚕ (ĕ'rn-tˢ-nō-ˢ-pĭ'p-lᵉ-ßīl) *s.*, *surg.* Darm- und Netz-bruch *m*.

enterogastritis ⚕ (~găß-trāī'-tiß) *s.*, *med.* Darm- und Magen-entzündung *f*.

enterogastrocele ⚕ (ĕn-tˢ-nˢ-gă'ß-trˢ-ßīl) *s.*, *surg.* Darm- und Magen-bruch *m*.

enterography ⚕ (ĕn-tˢ-nŏ'g-nᵃ-fᵉ) *s.*, *anat.* Beschreibung *f* der Eingeweide.

enterohemorrhage ⚕ (ĕn-tˢ-nˢ-hĕ'm-ˢ-nˢdǫ) [grch.] *s.*, *med.* Darmblutung *f*.

enterohydrocele ⚕ (~hāī'-dnˢ-ßīl) [grch.] *s.*, *surg.* Darm- und Wasser-bruch *m*.

enteroid ⚕ (ĕn-tˢ-nŏĭ'd) *a.* darm-ähnlich.

entero*lite*, ~lith ⚕ (ĕ'rn-tˢ-nˢ-lāīt, ~l*th*) [grch.] *s.*, *med.* Darmstein *m*.

enterology ⚕ (ĕn-tˢ-nŏ'l-ˢ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enteron ⚕ (ĕ'rn-tˢ-nŏn), *pl.* **~a** (~na) *s.*, *anat.* und *zo.* Darmkanal *m*.

enteropathy ⚕ (ĕn-tˢ-nŏ'p-ᵃ-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Darmkrankheit *f*.

enteroperistole ⚕ (ĕ'rn-tˢ-nō-pˢ-rĭ'ß-tˢ-lī) *s.*, *surg.* Darmverschlingung *f*.

enteroplasty ⚕ (ĕ'rn-tˢ-nˢ-plăß-tᵉ) *s.*, *surg.* plastische Operation behufs Wiederherstellung eines verletzten Darmes.

enterorrhagia ⚕ (ĕn-tˢ-nˢ-rĕ'-dǫˢ-a) *s.*, *med.* = enterohemorrhage.

enterorrhœa ⚕ (~rĭ'-a) *s.*, *med.* Darmschleimfluß *m*, Diarrhö'e *f*.

enterosarcocele ⚕ (ĕn-tˢ-nˢ-ßāᵉ'-tˢ-ßīl) *s.*, *surg.* Darmfleischbruch *m*.

enteroscheocele ⚕ (ĕn-tˢ-nŏ'ß-tˢ-ßīl) *s.*, *surg.* Darmhodenbruch *m*.

enterostenosis ⚕ (ĕ'rn-tˢ-nō-ßtˢ-nōᵉ'-ßiß) *s.*, *surg.* Darmverengung *f*.

enterotome ⚕ (ĕ'rn-tˢ-nˢ-tōm) *s.*, *surg.* Darm-messer *n*, -schere *f*.

enterotomy ⚕ (ĕn-tˢ-nŏ't-ˢ-mᵉ) *s.* 1. *anat.* Zergliederung *f* der Eingeweide. — 2. *surg.* Darmschnitt *m*.

enterparl*ance* † (ĕn-tˢr-pāᵉ'-lᵉnß), **~ey** † (~lᵉ) *s.* Unterredung *f*, Unterhandlung *f*.

enterparle † **I** (ĕ'rn-tˢr-pāᵉ'l) *s.* = enterparlance. — **II** (ĕn-tˢr-pāᵉ'l) *v/n.* eine Unterredung haben (with mit).

enterplead (ĕn-tᵉʳ-plīˈd) *v.* = interplead.
enterprise (ĕˈn-tᵉʳ-prăīˈs) [a/f. *entrepri(n)se*, v. *entreprendre*] **I** *s.* **1.** Unternehmung *f*; bfd. Wagnis *n*, Wagstück *n*. — **2.** ❀ (Geschäfts-)Unternehmen *n*, Spekulation *f*; ~ for joint account Participationsgeschäft *n*. — **3.** Unternehmungsgeist *m*. — **4.** † That *f*; Geschäft *n*, Sache *f* (*SH.*). — **5.** † Führung *f*, Ober-aufsicht *f*. — **II** *v/a.* ①b. **6.** fast †: unternehmen, versuchen, wagen. — **7.** † angreifen, überfallen. — **8.** † gastlich aufnehmen, empfangen (*SP.*). — **III** † *v/n.* **9.** (es) wagen; ⚔ einen Angriff machen (upon auf).
enterpriser (ĕˈn-tᵉʳ-prăīˈ-zᵉʳ, *MU.* ĕn-tᵉʳ-prăīˈ-ᵈᵉʳ) *s.* (of, in) **1.** ✎ Unternehmer(in); ❀ Spekula'nt *m*. — **2.** † *b.s.* Abenteurer *m*.
enterprising (ĕˈn-tᵉʳ-prăī-ˢĭnᵍ) *a.* □ unternehmend; verwegen, kühn.
enterprize † s. enterprise.
enterre † (ᵉn-tōrˈ) *v.* = inter.
entersole (ĕˈn-tᵉʳ-ȘōĬ) *s.* = entresol.
entertain (ĕn-tᵉʳ-tāˈn) [fr. *entretenir*, mlt. *intertene're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † halten, aufrecht erhalten; in Ordnung, Wirksamkeit (er)halten. — **2.** † in Dienst nehmen, mieten; unterhalten, ernähren. — **3.** † unterstützen. — **4.** † behandeln; betrachten, ansehen. — **5.** ✎ aufrecht od. im Gebrauch erhalten. — **6.** to ~ oneself sich unterhalten od. beschäftigen (with mit). — **7.** † Zeit ausfüllen, vertändeln, vertrödeln. — **8.** angenehm unterhalten, belustigen, ergötzen (with mit). — **9.** † aufnehmen, empfangen (auch *fig.*). — **10.** gastlich aufnehmen, bewirten, beherbergen; they were ~ing people sie gaben eine Gesellschaft, auch: sie waren unterhaltende Leute (vgl. ~ 8 und entertaining). — **11.** in Betracht oder in Erwägung ziehen, auf et. eingehen; sich einlassen in; to ~ a new measure eine neue Maßregel planen. — **12.** im Gemüt ꝛc. bewahren; hegen, pflegen; to ~ an idea sich mit dem Gedanken tragen. — **13.** † angreifen, es aufnehmen mit. — **14.** † eine Verpflichtung ꝛc. auf sich nehmen. — **15.** † aushalten, ertragen. — **II** *v/n.* ①a. **16.** Gastfreundschaft üben, Gäste empfangen. — **III** † *s.* **17.** = entertainment. — *Syn.* (zu ~ s) s. amuse.
entertainer (~tēˈ-nᵉʳ) [s. a. entertain] *s.* **1.** Unterhalter *m*; Brotherr *m*. — **2.** Bewirter *m*, Wirt *m*, Gastgeber *m* (*a. fig.*). — **3.** Unterhaltende(r, s), Belustigende(r, s). — **4.** ✎ das Befördernde.
entertainess † (ĕn-tᵉʳ-tēˈ-nᵉȘ) *s.* Gastgeberin *f*, Wirtin *f*.
entertaining (ĕn-tᵉʳ-tēˈ-nĭnᵍ) *a.* □ **1.** unterhaltend, ergötzend, angenehm. — **2.** † gastfrei, gast(freundschaft)lich. — **3.** † den Lebensunterhalt liefernd; fruchtbar.
entertainingness ✎ (~nᵉȘ) *s.* unterhaltendes Wesen; Unterhaltung *f*, Ergötzlichkeit *f*.
entertainment (ĕn-tᵉʳ-tēˈn-mᵉnt) *s.* **1.** † Aufrecht-erhaltung *f*. — **2.** † In-Dienstnehmen *n*, Beschäftigen *n*; Dienst *m*, Amt *n*. — **3.** † (bfd. ⚔) Unterhalt(ung *f*) *m*, Verpflegung *f*; Sold *m*. — **4.** † Behandlung *f* (von Personen); Betragen *n*. — **5.** † Erörterung *f* über einen Gegenstand. — **6.** ✎ Beschäftigung *f*. — **7.** Unterhaltung *f*, Zeitvertreib *m*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f* zur Belehrung oder Belustigung; dramatic (od. theatrical) ~ Theater-vorstellung *f*, -aufführung *f*; to give a musical ~ eine musikalische (Abend-)Unterhaltung geben; place of ~ Vergnügungslokal *n*; school ~ Schul-aktus *m*. — **8.** † (Art *f* der) Aufnahme *f* (von Personen und Sachen). — **9.** a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Gastfreundschaft *f*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*, Gastwirtschaft *f*; Wirtshausschild: ~ for man and horse Gastwirtschaft *f* und Ausspannung *f*; b) (Fest-)Mahl *n* (*Syn.* s. feast). — **10.** † günstige Aufnahme, Bewillkommnung *f* (Buch ꝛc.). — **11.** Inbetracht-ziehen *n*; Hegen *n* eines Gedankens. — **12.** † Erwartung *f* (*SH.M.M.3,2,225*).
entertake † (ĕn-tᵉʳ-tāˈk) *v/a.* = entertain.
entertissued † (~tĭˈsch-ᵈȘūᵈ) *a.* durchwebt.
entheal † (ĕˈn-*th*ᵉ-ēˈl), **~au** † (ĕˈn-*th*ᵉ-ᵈȘn) [grch.] *a.* (gott)begeistert.
entheasm † (~*th*ᵉ-ăȘm) *s.* = enthusiasm.
entheastic(al □) † (ĕn-*th*ᵉ-ăˈȘ-tĭk, ~tᵉ-ᵗᵉĭl) *a.* voll göttlicher Kraft, (gott)begeistert.
entheat(e) † (ĕˈn-*th*ᵉ-ăt) *a.* = entheal.
enthelmintha, ~es ✿ (ĕˈn-*th*ēˈl-mĭˈn-*tha*, ~*th*ĭȘ) [grch.] *s/pl.*, *med.* Eingeweidewürmer *m/pl.*
entheos ✿ † (ĕˈn-*th*ᵉ-ōȘ) [grch.] *s.* Begeisterung *f*, göttliche Eingebung.
enthetic ✿ (ᵉn-*th*ēˈt-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* von außen (durch Ein-impfung) übertragen.
entheus ✿ † (ĕˈn-*th*ᵉ-ȘȚ) *s.* = entheos.
enthirst † (ᵉn-*th*ōˈrȘt) *v/a.* = inthirst.
enthraldom ✎ (ᵉn-*th*răˈl-dᵉm) *s.* = enthrallment.
enthral(l) (ᵉn-*th*răˈl) *v/a.* ①e.(a.) **1.** ✎ zum Sklaven machen, unterjochen (*a. fig.*). — **2.** *fig.* einnehmen, bezaubern.
enthraller ✎ (~*th*răˈ-lᵉʳ) *s.* Unterjocher(in).
enthral(l)ment (ᵉn-*th*răˈl-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; *fig.* Fesselung *f*.
enthrill † (ᵉn-*th*rĭˈl) *v/a.* durchbohren.
enthronation † (ĕn-*th*rᵉ-nēˈ-schᵉn) *s.* = enthronement.
enthrone (ᵉn-*th*rōˈn) *v/a.* ①b. **1.** auf den Thron setzen (König oder Bischof); mit königlicher oder bischöflicher Gewalt bekleiden; Bischof einsetzen, inthronisieren. — **2.** *fig.* erhöhen; to be ~d thronen.
enthronement (~mᵉnt) *s.* **1.** Erhebung *f* auf den Thron. — **2.** Einsetzung *f*, Inthronisation *f* eines Bischofs.
enthronisation ④ (ᵉn-*th*rō-nᵉ-Șēˈ-schᵉn) *s.* = enthronement. [= enthrone.]
enthronise ④ ✎ (ᵉn-*th*rōˈ-năȚ) *v/a.* ①b.
enthunder ✎ (~*th*ōˈn-dᵉʳ) *v/n.* ①a. donnern.
enthuse F *Am.* (ᵉn-*th*jūˈȘ) ①b. **I** *v/a.* begeistern (*a. rel.*). — **II** *v/n.* begeistert w.
enthusiac † (~*th*jūˈ-ȘĭˈȘ-ăk) *a.* begeisternd.
enthusian † (~ᵗᵉĭn) *s.* = enthusiast.
enthusiasm (ᵉn-*th*jūˈ-ȘᵉȘ-ăȘm) [grch.] *s.* (*a. s/f.*) **1.** fast †: Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — **2.** Begeisterung *f*; leidenschaftliche Bewunderung, Verehrung *f*. — **3.** Ausdruck *m* der Bewunderung; Entzücken *n*.
enthusiast (ᵉn-*th*jūˈ-ȘᵉȘ-ăȘt) [grch.] **I** *s.* **1.** fast †: Verzückte(r), Schwärmer(in). — **2.** Begeisterte(r); leidenschaftlicher Bewunderer, Verehrer *m* (for, in, of, † to). — **3.** *eccl.* E~ = Euchite. — **II** ✎ *a.* □ (s. ~ly) **4.** = enthusiastic.
enthusiastic (ᵉn-*th*jū-ȘᵉȘ-ăˈȘ-tĭk) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) **1.** fast †: verzückt, schwärmerisch. — **2.** begeistert; leidenschaftlich bewundernd, verehrend. — **3.** erhaben; leidenschaftlich, vor Begeisterung glühend. — **II** † *s.* **4.** = enthusiast. [thusiastic.]
enthusiastical ✎ (~ᵗᵉĭ-ᵗᵉĭl) *a.* □ = en-
enthusiastly ✎ (ᵉn-*th*jūˈ-ȘᵉȘ-ăȘt-ˡᵉ) *adv.* wie ein Begeisterter.
enthymematic(al) ✿ (ĕn-*th*ᵉ-mᵉ-măˈt-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉĭl) [grch.] *a.*, *phils.* enthymema'tisch.
enthymeme ✿ (ĕˈn-*th*ᵉ-mīm) [grch.] *s.* Enthyme'm(a) *n*: a) † *rhet.* (nach Aristoteles) auf bloß wahrscheinliche Gründe sich stützender Beweis; b) *log.* abgekürzter Vernunftschluß.
entice (ᵉn-tăīˈȘ) [a/f. *entic(i)er*] *v/a.* ①b. **1.** † (auf)reizen, aufhetzen (to zu). — **2.** (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig machen. — *Syn.* s. allure[1].
enticeable † (ᵉn-tăīˈ-Șᵉbĭĭ) *a.* **1.** verführbar, verleitbar. — **2.** verführerisch.
enticement (ᵉn-tăīˈȘ-mᵉnt) *s.* **1.** † Aufreizung *f*. — **2.** (An-, Ver-)Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f*.
enticer (ᵉn-tăīˈ-�ᵉʳ) *s.* **1.** † Aufhetzer(in). — **2.** Verlocker(in), Verführer(in).
enticing (ᵉn-tăīˈ-Șĭnᵍ) *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend, bezaubernd.
☞ **entier** †, **entierty** † s. entire, &c.
entifical ✿ ✎ (ᵉn-tĭˈf-ᵉ-ᵗᵉĭl) *a.* wesentlich.
entify ✿ ✎ (ĕˈn-tᵉ-făī) *v/a.* ①d. Wesenheit verleihen (*dat.*). [Dach *n*.]
entiltuent † (ᵉn-tĭˈlt-mᵉnt) *s.* (Wetter-)
entine † (ᵉn-tăīˈn) *v/a.* anzünden.
entire (ᵉn-tăīˈʳ) [(alt-)fr. *entier*; lt. *i'nteger*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollkommen, vollzählig, vollständig; komplett; ⚓ ~ deck durchgehendes Deck; ✎ ~ beer = ~ 19; *Am.* ~ figure große Figur. — **2.** unbeschädigt, unverletzt, unversehrt, unverstümmelt, unzerbrochen; (an Umfang) unvermindert; † unberührt (von e-r Frage). — **3.** (von männlichen Tieren) unverschnitten; ~ horse Hengst *m*. — **4.** fast †: unermüdet, ungeschwächt, frisch. — **5.** aus e-m Stück, zusammenhängend. — **6.** ⚔ e-e geschlossene Truppenmasse bildend; in rank ~ in geschlossenen Gliedern. — **7.** ❦ u. *zo.* ganzrandig, ungezähnt (Blatt, Muschel ꝛc.). — **8.** *her.* bis an den Schildrand reichend und scheinbar daran befestigt (Kreuz ꝛc. als Wappenbild). — **9.** voll; ungeteilt, ungeschmälert; unbestritten; jur.: ~ tenancy Pachtung *f* in einer Hand; † ~ to itself abgesondert, für sich behalten. — **10.** † gleichartig, unvermischt, homoge'n. — **11.** † tadellos. — **12.** † unbestechlich, ehrenhaft, redlich, bieder, treu. — **13.** † unverstellt, aufrichtig; noch gbr.: ~ affection aufrichtige Liebe. — **14.** † inti'm, vertraut. — **15.** † wesentlich; Haupt-...; wirklich, wahr (*SH.K.L.1,1,243*). — **16.** † inner(lich) (*SP.*). — *Syn.* s. all. — **II** † *adv.* **17.** = entirely. — **III** *s.* **18.** ✎ das Ganze; Ganzheit *f*. — **19.** ✎ Art Malzbier *n* (= porter, stout). — **20.** Hengst *m*. — **IV** † *v/a.* **21.** zu e-m Ganzen vereinigen. — **22.** fesseln; innig verbinden.
entirely (ᵉn-tăīˈʳ-lᵉ) *adv.* **1.** † als ein Ganzes, ungeteilt. — **2.** ganz, gänzlich, völlig; ausschließlich; F *co.* in Nachahmung der Irländer oft aus Ende des Satzes gestellt: he's a fine gentleman ~ er ist ein vollendeter Gentleman. — **3.** †: a) herzlich; b) ernstlich.
entireness (ᵉn-tăīˈʳ-nᵉȘ) *s.* **1.** das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unversehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als e. Ganzes. — **2.** † enge Freundschaft, Vertraulichkeit *f*. — **3.** † Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.
entirety (ᵉn-tăīˈʳ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉȘ) [a/f. *entiertie*, lt. *integritat-em*] **s.** **1.** = entireness 1. — **2.** jur.: ungeteilter Besitz eines Grundstückes; to have land by ~ies Land mit einem andern gemeinsam als ungeteilten Besitz haben.
entitative ✿ (ĕˈn-tᵉ-tă-tĭw) [mlt. *entitati'vus*] *a.* □ *phils.* **1.** wesentlich, das Wesen betr. — **2.** wirkliches Dasein habend.
entitle (ᵉn-tăīˈtĭ) [a/f. *entiteler*, *entituler*, spät-lt. *intitula're*] *v/a.* ①b. **1.** Buch ꝛc. betiteln, benennen. — **2.** a) j-n titulieren, mit e-m dem Range ꝛc. entsprechenden Titel anreden; b) † (v. Sachen) nennen, bezeichnen als (*SH.R.II,1,2,33*). — **3.** (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf; to be ~d to berechtigt sein zu; Ansprüche haben auf. — **4.** † (in, to mit *s.*, ✎ mit *inf.*) j-n als zu et. Berechtigten behandeln. — **5.** †: a) ein Buch ꝛc. einem Autor zuschreiben; b) j-m (ein Buch) widmen (to). — **6.** † mit einem Amt ꝛc.

bekleiden (with). — 7. † geeignet machen (to zu). — 8. † Besitz übertragen (on auf). — 9. † *v/refl.* Anspruch machen auf.

entitlement ✎ (ᵉn-tāl′tl-mᵉnt) *s.* Betitelung *f*, Benennung *f*.

entitler ✎ (ᵉn-tāl′t-lᵉr) *s.* Betitelnde(r).

entitule ✎ (ᵉn-tī′t-jūl, *WB. a.* ᵉn-tāl′-tjūl) *v/a.* ①b. = entitle.

entity ♁ (ĕ′n-tᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [spät-lt. *entitat-em*] *s.*, *phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*.

☞ **ento...** ♁ [grch.] in Zsgn: inner(e, s).

entoblast ♁ (ĕ′n-tō-blaßt) *s.*, *physiol.* Zellenkern *m*. [rückung innerer Teile.]

entocele ♁ (~ßīl) *s.*, *med.* krankhafte Ver-

entoderm ♁ (~dōᶜm) *s.* = endoderm.

ento-ectad ♁ (ĕn-tō-ĕ′k-tăd) *adv.* von innen nach außen. [des Magens betr.]

entogastric ♁ (~găß′-talk) *a.* das Innere/

entoil fast † (ᵉn-tōī′l) *v/a.* ①a. umwickeln, umzingeln, bsd. *fig.* verwickeln, umgarnen.

entoilment ✎ (~mᵉnt) *s.* Umgarnung *f*.

entoire † (ᵉn-tōī′-ᵉr) *a.*, *her.* Schildeinfassung: mit acht, zehn od. mehr Ringen ꝛc. umgeben.

Entom. *abbr.* = entomology.

entomatography ♁ (ĕn-tō-mă-tŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* = entomography.

entomb (ᵉn-tū′m) [a/s. *ent(o)umber*, fr. *entomber*] *v/a.* ①a. 1. begraben (a. *fig.*). — 2. (wie) in ein Grab aufnehmen. — 3. verschütten, lebendig begraben.

entombment (~mᵉnt) *s.* Begräbnis *n*, Beerdigung *f* (a. *fig.*); Grablegung *f* (Christi).

entomic(al) ♁ (ᵉn-tŏ′m-lk, ~ᵉ-tᵉk′l) [grch.] *a.* die Insekten betreffend; Insekten-...

☞ **entomo...** ♁ [grch.] in Zsgn: Insekt-..., Insekten-...

entomogenous ♁ ♀ (ĕn-tō-mŏ′dg-ᵉ-nŏßß) *a.* auf oder in Insekten wachsend (Pilz).

entomography ♁ (ĕn-tō-mŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Insektenbeschreibung *f*.

entomold ♁ (ĕ′n-tō-mōld) *a.* u. *s.* insektenähnlich(es Tier). [*chm.* = chitine.]

entomolin(e) ♁ (ᵉn-tŏ′m-ō-lin) *s.*, *zo.* u.

entomolite ♁ (ᵉn-tŏ′m-ō-lāt) *s.*, *geol.* versteinertes Insekt.

entomologic(al □) ♁ (ĕn-tō-mᵉ-lŏ′dg-lk, ~ᵉ-tᵉl′) *a.* entomolo'gisch.

entomologise ④ ♁ (ĕn-tō-mŏ′l-ᵉ-dgāf) *v/n.* ①b. 1. Insektenkunde studieren. — 2. Insekten sammeln.

entomologist ♁ (~dglßt) *s.* Entomolo'g *m*, Insekten-kundiger *m*, -kenner *m*.

entomology ♁ (~dgᵉ) *abbr.* **Ent(om).** *s.* Entomologie *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entomometer ♁ (ĕn-tō-mŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Instrume'nt *n* zur Messung v. Insektenteilen.

entomophagan ♁ (ĕn-tō-mŏ′f-ă-gᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Insektenfressern gehörend. — **II** *s.* Insektenfresser *m*. [fressend.]

entomophagous ♁ (~gŏß) *a.* insekten-/

entomophilous ♁ ♀ (ĕn-tō-mŏ′f-ᵉ-lŏß) *a.* insektenliebend (von Pflanzen gbr., bei denen die Befruchtung durch die Thätigkeit von Insekten bewirkt wird). [mogenous.]

entomophytous ♁ ♀ (~tŏß) *a.* = ento-/

entomostracan ♁ (ĕn-tō-mŏ′ß-tăk-ᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den niederen Krebsen gehörig. — **II** *s.* niederer Krebs (mit einer Schale aus mehreren Stücken). [entomostracan.]

entomostracous ♁ (~tŏß) *a.*, *zo.* = /

entomotomist ♁ (ĕn-tō-mŏ′t-ō-mlßt) *s.* Insekten-zergliederer *m*. [derung *f*.]

entomotomy ♁ (~mᵉ) *s.* Insekten-zergliede-/

entone ♪ † (ᵉn-tō′n) *v/a.* = intone.

entonic ♁ (ᵉn-tŏ′n-lk) [grch.] *a.*, *med.* ento'nisch, (bsd. krankhaft) gespannt, überspannt.

entoparasite ♁ (ĕn-tō-pă′r-ă-ßāt) [grch.] *s.* im Innern seines Wirtes lebender Parasi't.

entoperipheral ♁ (~pᵉ-rī′f-ᵉ-rᵃl) [grch.] *a.*, *physiol.* auf der Innenseite des Körpers entstehend (*ant.* epiperipheral).

entophyte ♁ ♀ (ĕ′n-tᵉ-fāt) [grch.] *s.* im Innern ihres Wirtes lebende Schmarotzerpflanze (bsd. Pilz).

entophytic ♁ ♀ (ĕn-tᵉ-fī′t-lk) *a.* (s. ~ally *adv.*) die Schmarotzerpflanze(n) betr.

entophytically ♁ ♀ (~ᵉ-tᵉ-lᵉ) *adv.* wie eine Schmarotzerpflanze.

entoptic ♁ (ᵉn-tŏ′p-tlk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) ento'ptisch, zum Innern des Auges gehörig; ~ phenomena *pl.* entoptische Gesichtserscheinungen *f/pl.* (die sog. fliegenden Mücken ꝛc.). [umschlingen.]

entortill † (ᵉn-tōᵉr′-tll) *v/a.* verwickeln, ver-/

entortillation † (ᵉn-tōᵉ-tᵉ-lē′-shᵉn) *s.* Verwickelung *f*, Windung *f*.

entosthoblast ♁ (ᵉn-tŏ′ß-thᵉ-blaßt) [grch.] *s.*, *physiol.* Kern *m* des Zellenkerns.

entotic ♁ (ᵉn-tŏ′t-lk) [grch.] *a.* zum Innern des Ohrs gehörig. [mit Zweigen).]

entour † (ᵉn-tūᵉr′) *v/a.* umgeben (a. *her.*)

entourage (fr.: g-tu-ra′G) *s.* Umgebung *f* (bsd. einer Person). [sperren.]

entower † (ᵉn-tū′-ᵉr) *v/a.* in einen Turm/

entoyer † (ᵉn-tōī′-ᵉr) *a.*, *her.* = entoire.

entozoal ♁ (ĕn-tᵉ-zō′-ᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* die Eingeweidewürmer betreffend.

entozoan ♁ (~ᵉn) *zo.* **I** *a.* = entozoal. — **II** *s.* Eingeweidewurm *m*.

entozoic(al) ♁ (ĕn-tᵉ-zō′-lk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *zo.* = entozoal.

entozoologist, *Am.* ~ö~ ♁ (ĕn-tᵉ-zᵉ-ŏ′l-ō-dglßt) *s.* Kenner *m* d. Eingeweidewürmer.

entozoology, *Am.* ~ö~ ♁ (~dgᵉ) *s.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.

entozoon, *Am.* ~ön ♁ (ĕn-tᵉ-zō′-ᵉn), *pl.* ~a (~a) *s.* Eingeweidewurm *m*.

entr'acte (fr.: g-trā′kt) [fr. *id.*] *s.*, *thea.* 1. Zwischen-akt *m*, Pause *f*. — 2. Zwischenspiel *n* (Musik, Tanz ꝛc.).

entrada, ~o † (ᵉn-trā′-da, ~do), *pl.* ~oes (~dōs) [span.] *s.* 1. Einzug *m*. — 2. Einkommen *n*.

entrade † (ᵉn-trāᵉd) *s.* = entrada.

entrail[1] † (ᵉn-trāᵉl) **I** *v/a.* ein-, um-flechten, durchweben. — **II** *s.* Windung *f* (*SP.*).

entrail[2] ✎ (ĕ′n-trāel) *s.* innerer Körperteil; Eingeweide *n* (s. entrails 1). — Vgl. ~[1].

entrailed † (ᵉn-trāᵉ′ld) *a.* 1. ineinander verflochten. — 2. *her.* von gleicher, aber dunklerer Farbe als das Feld (Wappenbild).

entrails (ĕ′n-trālſ) [a/s. *entraille(s)*] *s/pl.* 1. innere Körperteile; Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.* — 2. ✎ *fig.* das Innere.

entrain[1] (ᵉn-traēᵉn) [fr. *entraîner*] *v/a.* ①a. 1. ✎ mit sich fortziehen. — 2. † *fig.* nach sich ziehen, zur Folge haben.

entrain[2] ♁ (~) [train] *v/a.* ①a. in einen Eisenbahnzug verladen. — Vgl. ~[1].

entrammel (ᵉn-traă′m-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. *fig.* fesseln; verstricken. — 2. † Haar flechten.

entrance[1] (ĕ′n-trᵃnßß) [a/s. *id.*] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m*, Einzug *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; ⚒. — 2. *thea.* Auftreten *n* e-s Schauspielers auf die Bühne (*ant.* exit); they have their exits and their ~s sie treten auf u. gehen wieder ab (*SH. As.2,7,141*). — 3. *fig.* (into, upon): a) Eintritt *m*, Amts-ꝛc. Antritt *m*; † Regierungsantritt *m*, Thronbesteigung *f* e-s Fürsten; ⚒; b) ✎ Eintrittsgeld *n*; c) † Einweihung *f* in, erster Unterricht. — 4. Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n* ꝛc.; Zulassung *f* (a. *fig.*); to give ~ to a p. j-n eintreten lassen, j-m den Eintritt gestatten; ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — 5. †: a) Anfang *m*, Beginn *m*, Eintritt *m* einer Laufbahn, Zeitperio'de ꝛc.; at the ~ of Christianity im Beginn des Christentums; b) (to) Anfangen *n*; Sich-einlassen *n* in; beware of ~ to a quarrel hüte Dich, in Händel zu geraten (*SH.H.1,3,66*); c) Eingang *m*, Einleitung *f* eines Buches ꝛc. — 6. Ein-, Zu-gang *m*; Thür *f*, Thor *n*; Hausflur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*; ⚒. — 7. ⚓: a) Vorschiff *n*, Schärfe *f* am Bug unterhalb der Wasserlinie; b) Meldung *f* e-s ankommenden Schiffes beim Zollamt. — 8. † = entry. — 9. *eccl.* (grch.-kath.) great (little) ~ Tragen d. Abendmahlsgeräte (des Evangelienbuches) in feierlicher Prozession durch die Kirche u. Niedersetzen derselben am Altarplatz. — 10. † Eintritts-worte *n/pl.*, -zeremo'nien *f/pl.*

Zu ~ 1: to make one's ~ eintreten; j-n Einzug halten; to have free ~ at the theatre freien Eintritt ins ... haben.

Zu ~ 3 a: one's ~ into oder upon the affairs of life j-s Eintritt ins Leben; ~ into office Amtsantritt *m*; ~ upon an inheritance Antritt *m* e-r Erbschaft.

Zu ~ 6: ⚒ ~ of an adit (a tunnel) Stollenmundloch *n*; ⚒⚒ ~ of a gallery Minen-auge *n*, -gang *m*, -halS *m*; no ~! verbotener Eingang!

entrance[2] (ᵉn-traă′nßß) [en u. trance] *v/a.* ①b. 1. ✎ in Ohnmacht versetzen, bewußtlos machen (*SH.P.3,2,94*). — 2. außer sich bringen, durch Freude, Furcht ꝛc. überwältigen; ~d in thoughts tief in Gedanken versunken. — 3. in Verzückung (ver)setzen, entzücken, hinreißen. — Vgl. ~[1].

entranced (ᵉn-traă′nßßt) *a.* □ (~ly, ᵉn-traă′n-ßᵉd-lᵉ) verzückt, entzückt, begeistert.

entrance-duty ♁ (ĕ′n-trᵃnßß-djū-tᵉ) *s.* Eingangszoll *m*. [2. Einschreibegebühr.]

entrance-fee (~fī) *s.* 1. Eintrittsgeld *n*.

entrance-hall (~hăl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrancement (ᵉn-traă′nßß-mᵉnt) *s.* 1. ✎ Ohnmacht *f*, Bewußtlosigkeit *f*. — 2. Verzückung *f*, Entzücken *n*, Bezauberung *f*, bezaubernder Reiz. [entrance-fee.]

entrance-money (ĕ′n-trᵃnßß-mŭn-ᵉ) *s.* = /

entrant (ĕ′n-trᵃnᵉnt) [fr. *entrant*] **I** *s.* 1. Eintretende(r); Besucher(in) (a. *fig.*). — 2. † (upon) Besitz- ꝛc. Antretende(r). — 3. (into) Beitretender *m*, j. der als Mitglied einer Körperschaft ꝛc. beitritt. — 4. als Mitbewerber Auftretender *m* (a. *fig.*). — **II** *a.* 5. eintretend; Eintritts-...

entrap (ᵉn-traă′p) [a/s. *entrap(p)er*] *v/a.* ①e. 1. in e-r Falle ꝛc. fangen. — 2. *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr ꝛc. bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln.

entrapment (~mᵉnt) *s.* Fangen *n* in e-r Falle ꝛc. (auch *fig.*).

entrapper (~ᵉr) *s.* Fänger *m* (auch *fig.*).

entrapping (ᵉn-traă′p-inᵍ) *a.* □ verwickelnd, verfänglich (Frage).

entrata † (ᵉn-trāᵉ′-ta) *s.* = entry.

entrate † (ĕ′n-trăt) *s.* Einkommen *n*.

entreague † (ᵉn-trī′g) = intrigue.

entreasure (ᵉn-trēᵉ′ō-ᵉr) *v/a.* ①b. 1. (wie) in e-r Schatzkammer aufhäufen, aufspeichern. — 2. mit einem Schatz (od. reich) versehen.

entreat (ᵉn-trī′t) [a/s. *entrait(i)er*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: gut ꝛc. behandeln; verfahren mit. — 2. † eine Frage ꝛc. berühren; sich beschäftigen mit (*SP.*); Zeit vertreiben, verkürzen (*SH.R.J.4,1,40*). — 3. † genießen; ergötzen, unterhalten. — 4. dringend bitten, ersuchen um; anflehen, erbitten, erflehen. — 5. † durch Bitten veranlassen, überzeugen, erweichen. — 6. † einladen (*SH.*). — **II** † *v/n.* 7. Buch ꝛc.: handeln (of von, über). — 8. unterhandeln, verhandeln (of, ✎ about oder for über, with mit). — 9. bitten, sprechen, sich verwenden (for für). — **III** † *s.* 10. Verhandlung *f*. — 11. = entreaty.

entreatable † (ᵉn-trī′-tᵉbl) *a.* 1. erbittbar; willfährig. — 2. verhandelbar, besprechbar.

entreatance † (ᵉn-trī′-tᵉnßß) *s.* 1. = treatment. — 2. = entreaty.

entreater † (~ᵉr) *s.* Bittende(r).

entreatful † (ᵉn-trīʳ't-fŭl) *a.* innig bittend, flehend (*SP.*).
entreatingly (ᵉn-trīʳ'-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* bittend, flehend.
entreative † (~tĭw) *a.* bittend, flehend.
entreatment (ᵉn-trīʳ'-tᵐᵉnt) *s.* 1. ✎ Behandlung *f* (von Personen). — 2. † Unterhandlung *f*. — 3. † Unterhaltung *f*. — 4. † Unterfuchung *f*.
entreature † (ᵉn-trīʳ'-tᵉchᵊʳ) *s.* = entreaty 4.
entreaty (ᵉn-trīʳ'-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉᵈ) *s.* 1. † (gute ꝛc.) Behandlung *f*, Aufnahme *f*; Bewirtung *f* von Gästen. — 2. † Erörterung *f*, Untersuchung *f* einer Frage ꝛc. — 3. † (Friedens-)Unterhandlung *f*. — 4. dringende oder anhaltende Bitte; Gesuch *n*; deaf (oder not open) to ~ unerbittlich.
entrée (fr.: ᵍ-trē') [fr.] *s.* 1. Ein-, Zu-tritt *m*; to have the ~ of a house Zutritt in e-m Hause haben. — 2. Kocht.: a) in England: Zwischengericht *n* (zwischen Fisch u. Braten); b) in Frankreich: Vorgericht *n*, erster Gang. — 3. ♪: a) † kleines Musikstück in langsamem 4/4-Takt mit Marsch-Rhythmus; b) Introduktion *f*, Einleitung *f* e-r Oper oder eines Ballettes (nach der Ouverture).
entregent † (fr.: ᵍtr-Qᵍ') [fr.] *s.* geselliger Verkehr.
entremess(e) † (fr.: ᵍtr-mĕʳß) [fr. *entre-mets*] *s.* Zwischengericht *n*.
entremets (fr.: ᵍtr-mæ') [fr.] *s/pl.* 1. Nebengericht *n*, Beischüssel *f*. — 2. ehm.: Zwischenspiel *n*, -unterhaltung *f* (zwischen den verschiedenen Gängen eines Festessens).
☞ **entrench**, &c. s. intrench, &c.
entrepas (fr.: ᵍtr-pa') [fr.] *s.*, *man.* Mittelgang *m*, -paß *m*.
entrepôt ⊛ (fr.: ᵍtr-pō') [fr.] *s.* 1. Niederlage *f*, Lager-, Stapel-platz *m*, Speicher *m*. — 2. Transit'lager *n*.
entrepreneur (fr.: ᵍtr-prᵊ-nō'r) [fr.] *s.* 1. Bau- ꝛc. Unternehmer *m*; Industrie'ller *m*. — 2. Veranstalter *m* (bes. von Musikaufführungen); Leiter *m* eines öffentlichen Musik-Instituts.
entresalle ✎ (fr.: ᵍtr-ßa'l) [fr.] *s.* Vor-zimmer *n*.
entresol (ĕʳn-tᵉʳ-ßŏl, fr.: ᵍtr-ßō'l) [fr. *id.*] *s.*, *arch.* Entreso'l *n*, Halbgeschoß *n*, Zwischenstockwerk *n*.
entrochal ☡ (ĕʳn-trᵊ-kᵊl) [grch.] *a.*, *geol.* die Entrochi'ten ob. Walzensteine betreffend.
entrochite ☡ (ĕʳn-trᵊ-kīt) [grch.] *s.*, *geol.* Entrochi't *m*, Walzenstein *m*.
entropion ☡ (ᵉn-trōʳ-pᵉ.ᵊn), ~um (~pᵉ.ᵊm) *s.*, *med.* Einwärtskehrung *f* d. Augenlider.
entropy ☡ (ĕʳn-trᵊ-pᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Entropie *f* (derjenige Teil der inneren Energie eines Körpers oder Körpersystems, welcher sich nicht in Arbeit verwandeln läßt).
entror ✎ (ĕʳn-trᵊʳ, ~trōᵊ) *s.* jur.: der rechtlich in einem Besitz Eintretende.
entrust (ᵉn-trŭʳßt) *v/a.* ①a. 1. jur. (sonst †) j-m et. anvertrauen, j-n betrauen mit (in oder to mit *inf.*). — 2. berechtigen, mit e-m Recht, einer Pflicht ꝛc. ausstatten (with). — 3. *fig.* j-m et. anvertrauen, übertragen (to, † with a p.).
entrustment (~mᵉnt) *s.* Anvertrauung *f*, Übertragung *f*.
entry (ĕʳn-trᵊ), *pl.* ~ies (~trᵊᵈ) [fr. *entrée*] *s.* 1. (a. *fig.*) Eintreten *n*, Eintritt *m*; Auftreten *n* eines Schauspielers; Einfallen *n* in ein Land; feierlicher Einzug e-s Königs ꝛc.; to make one's ~ seinen Einzug halten, einziehen, eintreten in. — 2. ⚓ † Entern *n*. — 3. † Besuch-abstatten *n*. — 4. a) Ein-, Zu-gang *m*, Einfahrt *f*, Flur *m*, Entree *f*, Vorsaal *m*; b) Mündung *f* eines Flusses; c) *prov.* Gang *m* zwischen zwei Häusern; d) ⚒ = adit 1; e) † Wohnung *f*, Gasthaus *n*; bes. Haus *n*, in dem Studenten zusammen wohnten. — 5. *hunt.* Wildduchbruch *m* (Öffnung in Hecken ꝛc.). — 6. † Anfang *m*, Beginn *m* e-r Zeitperiode ꝛc. — 7. ✎ Einleitung *f*, Vorrede *f* eines Buches ꝛc. — 8. Einschreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch ꝛc.; ⊛ Buchung *f*; ⚳. — 9. Notiz *f*; Protoko'll *n*; ⊛ Eingang *m* (von Geldern), gebuchter Posten; ⚳. — 10. Sport: Namenliste *f* der Teilnehmer an e-m Rennen ꝛc. — 11. ⚓ Deklaration *f* der Schiffsladung beim Zollamt (a. bill of ~); to make an ~ deklarieren; port of ~ Zollabfertigungshafen *m*. — 12. †: a) Zwischenspiel *n*; b) ♪ = entrée 3. — 13. jur.: a) (upon) Besitz-antritt *m*, -ergreifung *f* von Ländereien ꝛc.; forcible ~ Wiedereinsetzung *f* e-s gewaltsam Vertriebenen in sein Eigentum durch den Friedensrichter ꝛc.; b) (burglarious ~) Einbruch *m* in ein Haus ꝛc.; c) scholt.: Anerkennung *f* der Erben e-s Vasallen durch den Lehnsherrn.

Zu **entry 8** ⊛: to make an ~ of ... eintragen, buchen; to make a false (ob. wrong) ~ irrig eintragen; single (double) ~ ob. book-keeping by single (double) ~ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ~ 9 ⊛: to post each ~ singly jeden Posten einzeln eintragen; ~ put off ausgesetzter (im Buche noch nicht ausgeworfener) Posten; book of ~ies Eingangsbuch *n*; duty of ~ Einfuhrzoll *m*; upon ~ nach Eingang.
entry-book (ĕʳn-trᵊ-bŭk) *s.* Eintragungsbuch *n*.
entry-door (~dōʳ⑨) *s.* Eingangs-, Haus-thür *f*.
entry *man Am.* (~măn), *pl.* ~**men** (~mĕn) *s.* Ansiedler, der eine Heimstätte ꝛc. erwirbt (*U.S.*).
entry-mat (~măt) *s.* Strohdecke *f* an der Hausthür.
entry-money (~mŏn-ᵉ) *s.* Eintrittsgeld *n*.
entry-mouth *prov.* (ĕʳn-trᵊ-maūth) *s.* Eingang *m* in eine schmale Gasse.
entry-peg ✎ (~pĕg) *s.* Entree-Riegel *m* (zum Aufhängen von Kleidungsstücken).
entryway (~wē) *s.* = entry 4.
entune † (ᵉn-tjūʳn) *v/a.* singen, anstimmen; anstimmen lassen.
enturret ✎ (ᵉn-tŭʳʀ-ᵉt) *v/a.* ①a. mit Türmen umgeben.
entwine (ᵉn-twāʳn) ①b. **I** *v/a.* umwinden, verflechten. — **II** *v/n.* sich herumwinden; umwunden ob. verflochten werden.
entwinement (~mᵉnt) *s.* Umschlingung *f*, Verflechtung *f*.
entwist (ᵉn-twlʳßt) *v/a.* ①a. verflechten (with mit).
entwit(e) † (ᵉn-twlʳt, ᵉn-twāʳt) *v/a.* tadeln, j-m e-n Vorwurf machen wegen (of, with).
enubilate † (ᵉ-njūʳ-bᵊ-lēt) *v/a.* entwölken, erhellen.
enubilous † (ᵉ-njūʳ-bᵊ-lŏß) *a.* entwölkt, hell.
enucleate[1] ☡ (ᵉ-njūʳ-klᵊ-ēt) *a.* kernlos.
enucleate[2] ☡ (ᵉ-njū-klᵊ-ēʳ-schᵊn) *s.* 1. *fig.* Entwirrung *f*, Aufklärung *f*, Erklärung *f*. — 2. *surg.* Ausschälen *n* einer Geschwulst ꝛc.
enumerable (ᵉ-njūʳ-mᵊ-ʀᵊbl) *a.* ⁺⁺ für innumerable.
enumerate[1] (ᵉ-njūʳ-mᵊ-nēt) [lt. *enumerat-us*] *v/a.* ①b. zählen; auf-, her-zählen.
enumerate[2] † (~nĕt) *a.* auf-, her-gezählt.
enumeration (ᵉ-njū-mᵊ-nēʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f*. — 2. Liste *f*, Verzeichnis *n*. — 3. *rhet.* Aufzählung *f* aller Umstände.
enumerative (ᵉ-njūʳ-mᵊ-nĕ-tĭw) *a.* (of) aufzählend.
enumerator (ᵉ-njūʳ-mᵊ-nē-tᵊʳ) *s.* Aufzähler(in); Zähler *m* (bei Volkszählungen).
enunciability (ᵉ-nŏn-ßᵊ-ē-blʳt-ᵊ-tᵉ, ᵉ-nŏn-schᵊ-~) *s.*, *fig.* Ausdrückbarkeit *f*.
enunciable (ᵉ-nŏʳn-ßᵊ-bl, ~schᵊ-bl) *a.*, *fig.* ausdrückbar, ausdrucksfähig.
enunciate (ᵉ-nŏʳn-ßᵊ-ēt, ~schᵊ-ēt) [lt. *enunciat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdrücken, aussprechen. — 2. öffentlich erklären, verkünd(ig)en. — **II** *v/n.* 3. (aus)sprechen.
enunciation (ᵉ-nŏn-ßᵊ-ēʳ-schᵊn, ~schᵊ-ēʳ-schᵊn) *s.* 1. Ausdruck *m* (e-s Gesetzes, Grundsatzes ꝛc.). — 2. † Ausspruch *m*. — 3. *math.* Wortlaut *m* e-r mathematischen Behauptung. — 4. Aussprache *f*, Ausdrucksweise *f*. — 5. bestimmte, öffentliche Erklärung, Kundgebung *f*.
enunciative (ᵉ-nŏʳn-ßᵊ-ē-tĭw, ~schᵊ-ē-tĭw) *a.* □ 1. erklärend (of). — 2. Aussprache-... — 3. † (vom Befehl) ausdrücklich, bestimmt.
enunciator (~ē-tᵊʳ) *s.* 1. Ausdrückende(r), Aussprecher(in), Verkünder(in). — 2. = annunciator 3.
enunciatory † (~ē-tᵊ-ʀᵊ) *a.* 1. die Aussprache betr. — 2. aussagend; Aussage-...
enure (ᵉn-jūʳ) ①b. **I** *v/a.* 1. † ins Werk setzen; Verbrechen ꝛc. begehen. — 2. (jetzt nur inure) gewöhnen (to mit s. an [*acc.*] ob. to mit *inf.*). — 3. zur Verfügung stellen, übergeben (to). — **II** *v/n.* 4. a) jur.: in Giltigkeit treten; b) zu gute kommen, zum Nutzen ob. Vorteil j-s gereichen (to).
enurement † (ᵉn-jūʳ-mᵊnt) *s.* = inurement.
enuresis ☡ (ĕn-jū-rīʳ-ßlß) [grch.] *s.*, *med.* Harnfluß *m*.
envapour † (ᵉn-wōʳ-pᵊʳ) *v/a.* in Dampf einhüllen.
envassal † (ᵉn-wăʳß-ᵊl) *v/a.* zum Vasallen machen, unterjochen (a. *fig.*).
envault ✎ (ᵉn-wăʳlt) *v/a.* ①a. in die Gruft legen, begraben.
enveigle † (ᵉn-wīʳgl) *v/a.* = inveigle.
enveil ✎ (ᵉn-wēʳl) *v/a.* ①a. mit einem Schleier bedecken; *fig.* verhüllen.
envelop (ᵉn-wĕʳl-ᵊp) [a/f. *envoluper*, *enveloper*; fr. *envelopper*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) ein-hüllen, -schlagen, -schließen, -wickeln (in in); b) als Einhüllung dienen für; umfassen (a. *fig.*). — 2. (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen. — 3. † füttern, besetzen. — **II** ✎ (*IMP.D.* ĕʳn-wᵊ-lōp) *s.* 4. = envelope.
envelope (ĕʳn-wᵊ-lōp, a. fr.: ᵍ-w'lō'p) [fr. *enveloppe*] **I** *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Umschlag *m* (a. *fig.*). — 2. ⊛ ✉ Briefumschlag *m*, Couvert *n*; ⚳. — 3. ⚔ *frt.* kleiner Wall mit Brustwehr, Vorwall *m*. — 4. ♀ Kelch *m*; Blumenhülle *f*. — 5. *ast.* Nebelhülle *f* des Kometenkerns. — 6. *geom.* Umhüllungskurve *f*, -fläche *f* e-s Kurvensystems. — **II** F *v/a.* ①b. 7. e-n Brief in e-n Briefumschlag stecken, couvertieren.

Zu ~ 2 ⊛ ✉: cloth-lined ~ Leinencouvert *n*; commercial ~ Geschäftscouvert *n*; embossed (postage) ~ Briefumschlag *m* mit eingeprägter oder aufgedruckter Marke; penalty ~ für amtliche Korrespondenz zu verwendender Brief mit Geldstrafe-Vermerk für denjenigen, der ihn zu anderer Korrespondenz verwendet; *Am.* special request ~ auf besondere Bestellung von der Postbehörde hergestellter, mit Firma ꝛc. bedruckter Briefumschlag; stamped ~ mit Briefmarke versehenes Couvert; taped ~ mit grüner Schnur kreuzweis umwundener Briefumschlag, um die Einschreibung zu kennzeichnen; ~s *pl.* to match (zu entsprechenden Briefbogen) passende Couverts *n/pl.*
envelope-machine ⚙ (~-mᵃ-shīn) *s.* Briefumschlag-Maschine *f*.
envelopment (ᵉn-wĕʳl-ᵊp-mĕnt) *s.* Einhüllung *f*, Hülle *f*.
envenom (ᵉn-wĕʳn-ᵊm) [a/f. *envenimer*] *v/a.* ①a. 1. Waffen, Speisen ꝛc. vergiften († von Personen). — 2. *fig.* vergiften; verderben. — 3. *fig.* erbittern, aufbringen.
envenomise ④ † (~ᵃ-mā'ĭß) = envenom.
envenomous † (~ᵊ-mŏß) *a.* giftig.
enverdure ✎ (ᵉn-wōʳʳ-dQᵊʳ) *v/a.* ①b. mit Grün bedecken.
envermeil † (ᵉn-wōʳʳ-mᵊl) *v/a.* rot färben.
Env. Ext(r). *abbr.* = envoy extraordinary.
enviable (ĕʳn-wᵊ-bl) [fr. *id.*] *a.* □ (~y *adv.*) beneidenswert.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

enviableness ✎ (ĕʳn-wᵢ̇ᵊbl-nᵉß) *s.* beneidenswerter Zustand.

envier (‿wᵢ̇ᵊʳ) *s.* Neider(in) ꝛc. (s. envy²).

envigour † (ᵉn-wᵢʳg-ᵊʳ) *v/a.* = invigorate.

envious (ĕʳn-wᵢ̇ᵊß) [a/s. *envieus*; fr. *envieux*; lt. *invidio'sus*] *a.* □ 1. (of; † against, † at, † to mit *s.* od. *inf.*) mißgünstig, neidisch auf (*acc.*); he is ~ of us er beneidet uns. — 2. † boshaft. — 3. † (of) eifersüchtig, eifrig bedacht auf, sorgsam. — 4. † beneidenswert. — 5. † verhaßt. [*m.*]

enviousness (‿nᵉß) *s.* Mißgunst *f*, Neid.

environ (ᵉn-wāʳ-nᵉn) [fr. *environner*] **I** *v/a.* ①a. 1. (with; † of) umgeben, einschließen, umringen; belagern (a. *fig.*). — 2. von der Atmosphäre, dem Licht ꝛc.: ein-, um-hüllen, einschließen. — 3. † verbergen (from vor). — **II** † *adv.* 4. rundherum.

environage ✎ (‿nᵉ-nᵉdǫ) *s.* Umgebung *f.*

environal ✎ (‿nᵉl) *a.* die Umgebung betr.

environment (‿nᵉn-mĕnt) *s.* 1. Umgeben *n*, Umgebensein *n.* — 2. Umgebung *f.* — 3. Gesamtheit *f* der Bedingungen und Einflüsse, unter denen sich et. entwickelt.

environmental (*CT.D.* ᵉn-wāʳ-nᵉn-mĕʳn-tᵉl, *MU.* ᵉn-wāʳ-nᵉn-mĕn-tᵉl) *a.* □ umgebend; Umgebungs-...

environs (ĕʳn-wᵢ̇ᵊ-nᵉnz od. ᵉn-wāʳ-nᵉnz) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f.*

envisage (ᵉn-wᵢʳz-ᵊdǫ) [fr. *envisager*] *v/a.* ①b. 1. (einer Gefahr ꝛc.) ins Auge blicken. — 2. *fig.* ins Auge fassen, betrachten. — 3. *phls.* anschauen, durch unmittelbare Anschauung wahrnehmen. — 4. ✎ to ~ oneself sich (dem Auge) darstellen. [schauung *f.*]

envisagement ✎ (‿mĕnt) *s.*, *phls.* An-

envoi fast † (ĕʳn-wōi) *s.*, *poet.* = envoy¹ 1.

envolume ✎ (ᵉn-wǫʳl-jüm) *v/a.* ①b. zu e-m Bande ausdehnen; in e-n Band aufnehmen.

envoy¹ (ĕʳn-wōi, *CT.D.* ᵉn-wōiʳ) [a/s. *envoy(e)*, fr. *envoi*] *s.* 1. fast †: Zueignungs-, Schluß-strophe *f* (e-s Gedichtes). — 2. † empfehlender Anhang, Nachwort *n* einer Abhandlung ꝛc. — 3. † *fig.* Ende *n*, Schluß *m* eines Schauspiels; auch Lösung *f* des Knotens in einem Drama. — 4. fast †: Sendung *f*; ✎ letter of ~ Geleit-, Begleit-schein *m.* — Vgl. ~².

envoy² (ĕʳn-wōi) [fr. *envoyé*] *s.* 1. Gesandter *m*; ~ extraordinary: a) ehm.: außerordentlicher Gesandter; b) jetzt: (bevollmächtigter) Gesandter. — 2. weit s.: Age'nt *m*, Abgeordneter *m*, Bevollmächtigter *m*, Bote *m.* — *Syn.* (zu ~ 1) s. ambassador.

envoyship (‿ship) *s.* Gesandten-amt *n*, -stellung *f*, -würde *f*; Gesandtschaft *f.*

envy¹ (ĕʳn-wᵉ) [fr. *envie*, lt. *invi'dia*] *s.* (a. *s/m.* u. *s/f.*) (of; † at, † to, † upon a p.; at, of a th.) 1. Mißgunst *f* gegen, Neid *m* auf, Scheelsucht *f*; ✝. — 2. Gegenstand *m* des Neides. — 3. ✎ (meist ~ies *pl.*) Eifersüchtelei *f*, Nebenbuhlerschaft *f.* — 4. † Bosheit *f*, Böswilligkeit *f*, Feindschaft *f*, Gehässigkeit *f.* — 5. † üble Nachrede, Schimpf *m.* — 6. † Verlangen *n*, Wunsch *m*; Begeisterung *f*. — Vgl. ~², u. ³.

Zu ~ 1: in ~ of ... aus Neid gegen (*SH.J.C.5,5,70*); to feel († have) ~ Neid hegen; to perish with ~ vor Neid vergehen; † to ~ zur Zufriedenheit.

envy² (ĕʳn-wᵉ) [fr. *envier*, mlt. *invidia're*] ①d. **I** *v/a.* 1. j-m et. mißgönnen; (be)neiden; we ~ you your nice house wir beneiden Sie um Ihr nettes Haus; *prvb.* better (to be) envied than (to be) pitied besser beneidet als bemitleidet. — 2. † mit Mißfallen ansehen, Groll empfinden gegen, hassen. — 3. † beleidigen. — **II** † *v/n.* 4. neidisch sein, Neid empfinden (at über). — 5. (against) bösen Willen zeigen; übelwollen (*SH.Cor.3,3,95*). — Vgl. ~¹ u. ³.

envy³ †(ᵉn-wāʳ) [a/s. *envier*, lt. *invita're*] **I** *v/a.* 1. nacheifern (*dat.*). — 2. herausfordern. — **II** *v/n.* 3. kämpfen, wett-eifern (*CH.*). — **III** *s.* 4. Wett-eifer *m*, Nacheiferung *f.* — 5. Herausforderung *f* (im Spiel). — 6. Streit *m*, Angriff *m.*

enwall (ᵉn-wǫʳl) *v/a.* ①a. = inwall.

enwallow † (ᵉn-wŏʳl-ō) *v/a.* wälzen (*SP.*).

enwave † (ᵉn-wēʳw) *v/a.* 1. zu Wellen formen. — 2. in die Wellen tauchen.

enweave (ᵉn-wᵢʳw) *v/a.* ①b. = inweave.

enwheel † (ᵉn-(h)wᵢʳl) *v/a.* umgeben.

enwiden † (ᵉn-wāiʳdn) *v/a.* erweitern.

enwind ✎ (ᵉn-wāiʳnd) *v/a.* ③ (wind) umwickeln, umwinden, einhüllen (auch *fig.*).

enwoman ✎ (ᵉn-wūʳm-ᵉn) *v/a.* ①a. weibisch machen, verweichlichen.

enwomb (ᵉn-wūʳm) *v/a.* ①a. 1. † schwängern (auch *fig.*). — 2. † im Mutterschoß tragen. — 3. *poet.*, *fig.* begraben, verbergen, versenken. [men bedecken.]

enwood ✎ (ᵉn-wūʳd) *v/a.* ①a. mit Bäu-

enworthy † (ᵉn-wōʳ-*dh*ᵉ) *v/a.* würdig m.

enwrap (ᵉn-rǎᵊp) *v/a.* ①e. 1. einhüllen, umhüllen. — 2. † verwickeln in.

enwrapment (‿mᵉnt) *s.* Einhüllung *f.*

enwrapt † (ᵉn-rǎᵊpt) *p.p.* von enwrap.

enwreathe (ᵉn-rīʳ*dh*) *v/a.* = inwreathe.

enwrite (ᵉn-rāiʳt) *v/a.* ③ (write) *poet.* schreiben auf; abdrucken.

enwrought (ᵉn-rǎᵊt) *p.p.* und *a.* = inwrought. [umgeben.]

enzone (ᵉn-zōʳn) *v/a.* ①b. einschließen,

enzootic, *Am.* ~ō~ ⌂ (ĕn-zᵒ-ōʳt-ᵢk) [grch.] *vet.* **I** *a.* an einem Ort einheimisch (Viehkrankheit). — **II** *s.* örtliche Viehkrankheit.

E O (ī ō) *s.* Art Spiel, bei dem eine Kugel in eine mit E oder O bezeichnete Nische rollt.

eoan (ᵉ-ōʳ-ᵉn) [grch.] *a.*, *poet.* die Dämmerung betreffend, östlich.

eocene ⌂ (ᵢʳ-ᵒ-ßin) [grch.] *geol.* **I** *a.* eocä'n, das Eocän betreffend. — **II** *s.* Eocän *n* (unterste Gruppe der Tertiärformation).

E. O. E. ✱ *abbr.* = errors and omissions excepted (Irrtümer u. Auslassungen vorbehalten).

☞ **Eol...**, **eol...** s. Æol..., æol... [ten.]

☞ **eon...** s. æon...

eophytic ⌂ (ī-ᵒ-fᵢʳt-ᵢk) [grch.] *a.*, *geol.* durch das erste Auftreten des Pflanzenlebens gekennzeichnet (Versteinerung führendes Gestein). [Morgenröte); s. a. Aurora.]

Eos (ᵢʳ-ŏß) *npr.*, *myth.* E'os *f* (Göttin der)

eosin ⌂ (ᵢʳ-ᵒ-ßin) [grch.] *s.*, *chm.* Eosi'n *n* (rote Anilinfarbe).

Eostre (ᵢʳ-ŏß-tᵉʳ) *npr.* O'stara (Eostre) *f* (ags. Göttin, der man im April [month of ~] opferte).

eozoic ⌂ (ī-ᵒ-zōʳ-ᵢk) [grch.] *a.*, *geol.* durch das erste Auftreten des Tierlebens gekennzeichnet (Versteinerung führendes Gestein).

Ep. oder **ep.** *abbr.* = epistle.

E.P. *abbr.*, *eccl.* = eastward position östliche Position im Zeremonie'll (eine Streitfrage zwischen englischen Theologen).

epacrid ⌂ ✱ (ĕʳp-ᵃ-ᵢkᵢd, *MU.* ᵉ-pǎʳᵢ-kᵢd) [neu-lt.] *s.* Bergheide *f*, Felsbusch *m.*

epact ⌂ (ᵢʳ-pǎkt, ĕʳp-ǎkt) [grch.] *s.*, *ast.* 1. (a. ~s *pl.*) Epakte *f*: a) (a. annual bzw. menstrual oder monthly ~) Überschuß eines Sonnen-jahres (-monats) über ein(en) Mond-jahr (-monat); b) Zahl der Tage zwischen dem 1. Januar und dem letzten vorhergehenden Neumonde. — 2. ✎ Schalt-tag *m.* [Name e-s Schädelknochens.]

epactal ⌂ (ᵉ-pǎʳt-tᵉl) *a.*, *anat.*: ~ bone

epagoge ⌂ (ĕp-ᵃ-gōʳ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *log.* und *rhet.* Beweis *m* durch Induktion, Schluß *m* vom Einzelnen zum Allgemeinen. [indukti'v (vgl. epagoge).]

epagogic ⌂ (‿gōʳdǫ-ᵢk) *a.*, *log.* u. *rhet.*

epaleaceous ⌂ ✱ (ᵉ-pǎl-ᵉ-ēʳ-ᵢsh-ß) [neu-lt.] *a.* ohne spreu-artige Schuppen.

epalpate ⌂ (ᵉ-pǎʳl-pǎt) [lt.] *a.*, *ent.* ohne Fühlhörner.

epalpebrate ⌂ (ᵉ-pǎʳl-pᵉ-brǎt) *a.* ohne Augenbrauen.

Epaminondas (ᵉ-pǎm-ᵒ-nŏʳn-dǎß) *npr.* Epam(e)ino'ndas (thebanischer Heerführer; 4. *sæ.* v. Chr.).

epanadiplosis ⌂ (ᵉ-pǎn-ᵃ-dᵉ-plōʳ-ßᵢß) [grch.] *s.*, *rhet.* Wiederholung des ersten Wortes eines Satzes am Ende desselben.

epanalepsis ⌂ (ᵉ-pǎn-ᵃ-lēʳp-ßᵢß) [grch.] *s.*, *rhet.* Wiederholung des ersten Wortes nach Parenthesen oder Zwischensätzen.

epanaphora ⌂ (ĕp-ᵃ-nǎʳf-ᵒ-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* = anaphora.

epanastrophe ⌂ (‿nǎʳß-trᵒ-fī) [grch.] *s.*, *rhet.* = anadiplosis.

epanodos ⌂ (ᵉ-pǎʳn-ᵒ-dŏß) [grch.] *s.*, *rhet.*: a) Wiederholung von Wörtern in umgekehrter Ordnung; b) Wiederaufnahme des Fadens nach einer Abschweifung.

epanorthosis ⌂ (ĕʳp-ᵃ-nōʳ-*th*ōʳ-ßᵢß) [grch.] *s.*, *rhet.* Berichtigung des Gesagten.

epanthous ⌂ ✱ (ᵉ-pǎʳn-*th*ᵉß) [grch.] *a.* auf Blumen wachsend (Pilze).

Epaphras (ĕʳp-ᵃ-fnǎß) *npr.* E'paphra *m* (Colosser 1,7). [*id. m* (Philipper 2,25).]

Epaphroditus (ᵉ-pǎf-rᵉ-dāiʳ-tᵉß) *npr.*,

Epaphus (ĕʳp-ᵃ-fŏß) *npr.* E'paphos (Sohn des Ju'piter und der I'o, Gründer von Memphis).

epappose ⌂ ✱ (ᵉ-pǎʳp-ōß) [neu-lt.] *a.* ohne Pappus (Haarkrone).

eparch (ĕʳp-ᵃʳk) [grch.] *s.* Epa'rch *m*: a) Alt-Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz; b) Neu-Griechenland: Verwalter *m* e-r Eparchie (s. eparchy b); c) alte Kirche: (Erz-)Bischof *m* e-r Provinz; d) grch. Kirche: (Erz-)Bischof *m* einer Eparchie (s. eparchy c).

eparchate (ĕʳp-ᵃʳ-kǎt) [grch.] *s.* Eparcha't *n.*

eparchial (ᵉ-pǎʳᵢ-kᵢᵊl) *a.* zu einer Eparchie (s. eparchy c) gehörig.

eparchy (ĕʳp-ᵃʳ-kᵉ), *pl.* ~ies (‿kᵉs) [grch.] *s.* Eparchie *f*: a) Alt-Griechenland: Provinz *f* unter einem Eparchen (s. eparch a); b) Neu-Griechenland: Unter-abteilung *f* einer Nomarchie (s. nomarchy); c) grch. Kirche: Diöze'se *f* eines Eparchen (s. eparch d).

epaule ✕ (ᵉ-pǎʳl) [fr.] *s.*, *frt.* Schulterwinkel *m* einer Bastion.

epaulement ✕ (ᵉ-pǎʳl-mᵉnt) [fr.] *s.*, *frt.* Schulterwehr *f.*

epaulet(te) (ĕʳp-ᵃ-lĕt) [fr.] *s.* 1. ✕ Epaulett(e *f*) *n*, Achsel-schnur *f*, -troddel *f.* — 2. ✕ ehm.: Schulterstück *n* einer Rüstung. — 3. Schulterbesatz *m* e-s Frauenkleides. — 4. ✎ *ent.* Flügelstummel *m* neben den Oberflügeln.

epaulet(t)ed ✕ (‿ᵉd) *a.* mit Epauletten (versehen). [ment.]

epaulment ✕ (ᵉ-pǎʳl-mᵉnt) *s.* = epaule-

epaxial ⌂ (ĕp-ǎʳᵢ-ßᵢᵊl) *a.* □ *anat.* auf od. über der Körper-achse liegend (Muskeln ꝛc.).

epencephal ⌂ (ĕp-ĕʳn-ßᵉ-fᵢᵊl) *s.*, *anat.* = epencephalon.

epencephalic ⌂ (ĕp-ĕn-ßᵉ-fǎʳl-ᵢk, ĕp-ᵉn-ßĕʳf-ᵃ-lᵢk) [grch.] *a.*, *anat.* Hinterhirn-...

epencephalon ⌂ (ĕp-ᵉn-ßĕʳf-ᵃ-lŏn), *pl.* ~a (‿la) [grch.] *s.*, *anat.* Hinterhirn *n.*

ependyma ⌂ (ᵉ-pĕʳn-dᵉ-ma) [grch.] *s.*, *anat.* Ependy'm *n* (Haut, welche die Gehirnventri'keln u. den rudimentä'ren Kanal d. Rückenmarkes bekleidet).

epenthesis ⌂ (ᵉ-pĕʳn-*th*ᵉ-ßᵢß), *pl.* ~es (‿ßᵢß), ~y ⌂ † (‿ßᵉ) [grch.] *s.*, *gr.* Epenthe'se *f* (Einschaltung eines Buchstaben oder einer Silbe in ein Wort).

epenthetic ⌂ (ĕp-ᵉn-*th*ĕʳt-ᵢk) *a.*, *gr.* eingeschaltet, eingeschoben.

epergne (ᵉ-pōʳʳn) *s.* Tafel-aufsatz *m.*

epexegesis ⌂ (ĕp-ĕk-ßᵉ-dǫīʳ-ßᵢß) [grch.] *s.*, *gr.* Epexege'se *f* (erklärender Zusatz).

epexegetic(al □) ⌂ (‿dǫĕʳt-ᵢk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *gr.* (ep)exege'tisch, erklärend.

Eph. *abbr.* = Ephesians; Ephraim.

epha(h) (ᵢʳ-fa) [hebr.] *s.*, *bibl.* E'pha *n* (= bath³).

ephebe (*MU.* ē-fī′b, *CT.D.* ĕ′f-ĭb) [grch.] *s.* grch. Alt.: junger Bürger (zwischen dem 18. und 20. Lebensjahre).
ephebic (ē-fī′-blĭ) [grch.] *a.* mannbar.
ephectic ♂ (ē-fĕ′k-tĭk) [grch.] *a.*, *phls.* mit e-m Urteil an sich haltend, zurückhaltend.
ephemera ♂ (ē-fĕ′m-ē-ra) [grch.] **I** *s.* 1.† *med.* eintägiges Fieber. — 2. (*pl.* ~æ, ~rī) *ent.* Eintagsfliege *f.* — 3. Eintagsgeschöpf *n*; *fig.* epheme're Erscheinung. — **II** † *a.* 4. eintägig (Fieber).
ephemeral (ē-fĕ′m-ē-rĕl) **I** *a.* 1. ♂ *med.*, *zo.*, ♀ eintägig; Eintags-... — 2. *fig.* kurzlebig, rasch vorübergehend, sehr vergänglich. — **II** *s.* 3. = ephemera.
ephemerality (ē-fĕm-ē-rĕ′l-ē-tē), *pl.* ~ies (~tēs) *s.* eintägiges, kurzes Dasein.
ephemeran † (ē-fĕ′m-ē-rē̆n) *a.* und *s.* = ephemeral. [ephemeral.]
ephemerian † (ĕf-ē-mī′-rē̆n) *a.* =)
ephemeric ✎ (ē-fĕ′m-ē-rĭk ob. ĕf-ē-mĕ′r-ĭk) *a.* = ephemeral.
ephemerid (ē-fĕ′m-ē-rĭd) **I** ♂ *s.* Eintagsfliege *f* (*a. fig.*). — **II** † *a.* = ephemeral.
ephemeris ♂ (ē-fĕ′m-ē-rĭs), *pl.* ~des (ĕf-ē-mĕ′r-ē-dēz) [grch.] *s.* 1. † Tagebuch *n* (auch *pl.* statt *sg.*). — 2. *ast.* († *pl.*): a) Ephemeri'den *f/pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten rc. enthalten); b) astronomischer Al'manach. — 3. †: a) Kalender *m*; b) Ordnung *f* der täglichen Gottesdienste. — 4. = ephemera.
ephemerist ♂ † (ē-fĕ′m-ē-rĭst) *s.* 1. *ast.* Planetenberechner *m*, Astrolo'g *m*. — 2. j. der ein Tagebuch führt.
ephemeromorph ♂ (~rē̆-mōr*f) [grch.] *s.* niedrigste Form des organischen Lebens.
ephemeron (ē-fĕ′m-ē-rŏn), *pl.* a. ~a (~ra) [grch.] *s.* 1. ♂ *ent.* Eintagsfliege *f.* — 2. *fig.* kurzlebige Person od. Einrichtung rc.
ephemerous ✎ (~rŏs) *a.* = ephemeral.
Epher (ī′-fē̆r) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 25,4).
Ephes. *abbr.* = Ephesians.
Ephesian (ē-fī′-zē̆n od. ~ē-zē̆n) [lt.] **I** *a.* 1. ephe'sisch. — **II** *s.* 2. E'pheser(in) (Bewohner[in] von E'phesos); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Eph**[es].) = the Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauli an die Epheser. — 3. † *co.* lustiger (Zech-)Bruder (*SH.H.IV,b,2,2,164*).
Ephesine (ĕ′f-ē-zīn) *a.* = Ephesian.
ephesite ♂ (ĕ′f-ē-zāt) [lt.] *s.*, *min.* Ephesi't *m* (von blätteriger Struktur).
Ephesus (ĕ′f-ē-zŏs) *npr.* E'phesos, E'phesus *n* (grch. Alt.: St. in Klein-asien).
Ephialtes (ĕf-ē-ăl′-tēz) **I** *npr.* Ephia'ltes (Verräter der Griechen an die Perser bei den Thermopy'len; 480 v. Chr.). — **II** ♂ e~ *s.*, *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n*.
ephippial ♂ (ē-fĭ′p-ē-ăl) *a.*, *anat.* zum Sattelbein gehörig. [Sattelbein *n*.]
ephippium ♂ (ē-fĭ′p-ē-ŭm) [lt.] *s.*, *anat.*
ephod (ĕ′f-ŏd) [hebr.] *s.* 1. leinenes Priestergewand bei den Juden. — 2. weitS.: Priestergewand *n*; *fig.* priesterl. Amt *n*, Einfluß *m*.
ephor (ĕ′f-ē̆r) [grch.] *s.* 1. grch. Alt.: Epho'r *m* (eine der fünf höchsten Magistra'tspersonen in Sparta). — 2. im jetzigen Griechenland: Oberaufseher *m* der öffentlichen Arbeiten.
ephoral (ĕ′f-ē-rĕl) *a.* epho'risch.
ephoralty (~tē) *s.* Ephora't *n* (Amt rc. eines Ephoren; auch die Körperschaft selbst).
ephorate (ĕ′f-ē-rāt) *s.* = ephoralty.
Ephraim (ī′-frē-ĭm) *abbr.* **Eph.** *npr.* Ephra'im (zweiter Sohn Josephs).
Ephraimite (~ē-māt) *s.* Ephra'imi't(in).
Ephraitic (ī-frē-ĭ′t-ĭk) *a.* zu d. Ephra'imiten gehörig. [Ephrata *f* (1. Chron. 2,50).]
Ephratah (ĕ′f-rē-ta ob ~ē-frē′-ta) *npr.*
Ephrath (ĕ′f-răth ob. ī′-frăth) *npr.* Ephrath *f* (= Ephratah) (1. Chron. 2,19).
Ephron (ī′-frŏn) *npr.*, *id. m* (1. Mos. 23,8).
ephydriad ✎ (ē-fī′d-rē̆d) [grch.] *s.* Wasserniymphe *f*. [von Korī'nth).]
Ephyra (ĕ′f-ē-ra) *npr.* E'phyra (alter Name)
epiblast ♂ ♀ (ĕp′-ē-blăst) [grch.] *s.* Oberkeim *m* (Anhängsel des Keimes einiger Gräser).
epiblastic ♂ ♀ (ĕp-ē-blăs′-tĭk) *a.* zum Oberkeim gehörig.
epiblema ♂ ♀ (ĕp-ē-blī′-ma) [grch.] *s.* Oberhautgewebe *n* der Wurzeln.
epic (ĕ′p-ĭk) [lt.] **I** *a.* (✎ □) 1. e'pisch, erzählend; ~ poem = ~ 4; ~ tale Heldensage *f*. — 2. heldenhaft, hero'isch. — **II** *s.* 3. † E'piker *m*, Dichter *m* eines Heldengedichts. — 4. Epos *n*, Heldengedicht *n*.
epical (ĕ′p-ē-kĭl) *a.* □ e'pisch.
epicalyx ♂ ♀ (ĕp-ē-kē′-lĭks, *MU.* ~kăl′-ĭks) [grch.] *s.* Außenkelch *m*. [Fruchthaut.]
epicarp ♂ ♀ (ĕ′p-ē-kär*p) [grch.] *s.* äußere
epiced(e) fast † (ĕ′p-ē-bĭd, ~bēd) [grch.] *s.* Trauer-, Grab-gesang *m*.
epicedial fast † (ĕp-ē-bī′-dē̆l) *a.* ele'gisch; Trauer-..., Klage-...; ~s oug Grabgesang *m*.
epicedian (~dē̆n) **I** ✎ *a.* = epicedial. — **II** † *s.* = epicede.
epicedion † (ĕp-ē-bī′-dē̆n) *s.* = epicede.
epicedium ✎ (~bī′-dē̆m, ✎ ~bē-dăī′-ē̆m), *pl.* ~a (~bī′-dē-a, ~bē-dăī′-a) und ~ums (~ŭ) [lt., grch.] *s.* = epicede.
epicene ♂ (ĕ′p-ē-bīn) [grch.] **I** *a.* 1. *gr.* epicö'nisch, beiden Geschlechtern gemein; geschlechtslos. — 2. *fig.*: a) *co.* ~ gender beiderlei Geschlechts (auch v. Personen, ihren Beschäftigungen rc.); b) für beide Geschlechter (meist von Personen); c) oft *fig.* weibisch, weichlich. — **II** *s.* 3. Zwitter *m*.
epicenter *Am.* (ĕ′p-ē-bĕn-tē*r) = epicentre.
epicentral ♂ (ĕp-ē-bĕ′n-trē̆l) [grch.] *a.* 1. *anat.* über e-m Wirbelzentrum liegend. — 2. ein epicentre (j. ds) betreffend.
epicentre, ~um ♂ (ĕ′p-ē-bĕn-tē*r, ĕp-ē-bĕ′n-trē̆m), *pl.* ~a (ĕp-ē-bĕ′n-trē̆a) [grch.] *s.* Oberflächen-mittelpunkt *m* (direkt über dem Erdbebenzentrum).
epicerastic † (ĕp-ē-bē-rē̆′-stĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* lindernd(es Mittel).
epicerebral ♂ (ĕp-ē-bĕ′r-ē-brē̆l) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Gehirn liegend.
Epicharis (ē-pĭ′t-ē-rĭs) *npr.* Epi'charis *f*.
Epicharmus (ĕp-ē-kär′-mē̆s) *npr.* Epicha'rmos (grch. Komö'diendichter, 540–450 v. Chr.).
epich(e)irema ♂ (~kī-rī′-ma), *pl.* ~ta (~mē-ta od. ~rĕ′m-ē-ta) [grch.] *s.*, *log.* Epichere'm *n* (zusammengezogener Doppelschluß).
epichordal ♂ (ĕp-ē-kō′r-dē̆l) [grch.] *a.*, *anat.* auf oder über dem Gehirn-Rückenstrang.
epichorial ♂ ✎ (~kō′-rē-ē̆l ⑧) [grch.] *a.* epicho'risch, einheimisch, landesüblich.
epichristian ✎ (~krĭs′-tē-ē̆n ⑧) *a.* der Zeit kurz nach Christi Geburt angehörig.
epicism ✎ (ĕ′p-ē-sĭzm) *s.* Epici'smus *m*.
epicist (~zĭst) *s.* E'piker *m*, e'pischer Dichter.
epiclinal ♂ ♀ (ĕp-ē-klăī′-nē̆l) [grch.] *a.* über dem Fruchtboden befindlich.
epicœne ✎ (ĕ′p-ē-zīn) *a.* = epicene.
epicolic ♂ (ĕp-ē-kō′l-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.* auf od. über dem Grimmdarm befindlich.
epicondyle ♂ (*MU.* ĕp-ē-kō′n-dăīl, *CT.D.* ~dĭl) [grch.] *s.*, *anat.* (a. external condyle) äußerer Gelenkhöcker d. Oberarmknochens.
epicorolline ♂ ♀ (ĕp-ē-kē-rō′l-ĭn, *MU.* ĕp-ē-kō′r-ē-lĭn, ~lăīn) [grch., lt.] *a.* in die Blumenkrone eingefügt.
epicotyl ♂ ♀ (ĕp-ē-tō′t-ĭl) [grch.] *s.* Federchen *n* od. Knöspchen *n* (über den Keimblättern).
epicotyledonary ♂ ♀ (ĕp-ē-tōt-ē-lī′-dē-nē-ē) *a.* über den Keimblättern befindlich.
epicranial ♂ (ĕp-ē-krē′-nē̆l) *a.*, *anat.* Gehirn-... [Schädelhaube *f*.]
epicranium ♂ (~nē̆m) [lt.] *s.*, *anat.*
Epictetian (ĕp-ĭk-tī′-shē̆n) *a.* epitte'tisch, Epitte't betr. [Philosoph, geb. um 50 n. Chr.).]
Epictetus (~tē̆s) *npr.* Epitte't(os) (stoischer)
Epicure (ĕ′p-ē-tjū*r) [Epicurus] **I** *s.* Epikure'er *m*: a) † *phls.* = Epicurean II a; b) (a. e~) Genußmensch *m*, Feinschmecker *m*. — **II** † *v/n.* u. *refl.* wie ein Epikure'er leben; to ~ it den Epikureer spielen.
Epicureal † (ĕp-ē-tjū′-rē-ē̆l) [lt.] *a.* = Epicurean.
Epicurean (ĕp-ē-tjū-rī′-ē̆n, ✎ ĕp-ē-tjū′-rē-ē̆n) [lt.; grch.] **I** *a.* epikure'isch: a) *phls.* zu Epiku'r oder s-r Lehre gehörig; b) (a. e~) genußsüchtig, dem sinnlichen Vergnügen ergeben; c) (auch e~) feinschmeckerisch. — **II** *s.*: a) *phls.* Epikure'er *m*, Anhänger *m* des Epiku'r; b) (auch e~) = Epicure I b.
Epicureanism (ĕp-ē-tjū-rī′-ē-nĭzm) *s.* 1. *phls.* Epikurei'smus *m*, Lehre *f* des Epiku'r. — 2. e~ = epicurism 1.
Epicureous, ~ious, ~ial † (ĕp-ē-tjū′-rē-ē̆s, ~rē-ē̆l) *a.* = Epicurean.
Epicurise ④ † (ĕ′p-ē-tjū-răīz, *MU.* ē-pĭ′t-jū-răīz) *v/n.* 1. *phls.* den Lehren des Epiku'r folgen. — 2. (on) den Epikure'er spielen, schmausen, schwelgen (a. *fig.*). [curean I b.]
Epicurish ✎ (ĕ′p-ē-tjū-rĭsh) *a.* □ = Epi-
epicurism (~tjū-rĭzm) *s.* 1. Hang *m* zum Wohlleben. — 2. E~ = Epicureanism 1.
Epicurus (ĕp-ē-tjū′-rē̆s) *npr.* Epiku'r(os) *m* (grch. Philosoph, 342–270 v. Chr.).
epicycle ♂ (ĕ′p-ē-ăī′kl) [lt.; grch.] *s.* (bsd. *ast.*) Epicy'kel *m*, Nebenkreis *m* (Kreis, dessen Mittelpunkt sich in der Peripherie e-s anderen Kreises fortbewegend gedacht wird).
epicyclic(al) ♂ (ĕp-ē-sĭ′k-lĭk, ~lē-kĭ′l) *a.* epicy'klisch; Epicy'kel-...
epicycloid ♂ (ĕp-ē-ăī′-klŏĭd) *s.*, *geom.* (ehm. a. exterior ~) Epicykloi'de *f*, Radlinie *f* (Kurve, die ein Punkt der Peripherie eines Kreises beschreibt, der auf der Außenseite e-s anderen Kreises rollt); interior ~ = hypocycloid.
epicycloidal ♂ (ĕp-ē-ăī-klŏĭ′-dē̆l) *a.*, *geom.* epicykloi'disch; Epicykloi'den-...; ⚙ ~ teeth *pl.* in Form e-r Epicykloi'de geschnittene Zähne *m/pl.* eines Kammrades.
Epidamium † (ĕp-ē-dē′-mē̆ŭm), **~num** † (~dăm′-ē̆m) *npr.* = Epidamnus (*SH.*).
Epidamnus (ĕp-ē-dăm′-nē̆s) *npr.* Epida'mnos *n* (alt-grch. St.; jetzt: Dura'zzo).
Epidaurus (ĕp-ē-dăī′-rē̆s) *npr.* Epidau'ros *n* (Name verschiedener grch. Städte).
epideictic(al) ♂ (ĕp-ē-dăī′k-tĭk, ~tē-kĭ′l) [grch.] *a.*, *rhet.* epidei'ktisch, prunkend.
epidemic ♂ (ĕp-ē-dē′m-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *med.* epide'misch, seuchen-artig (*ant.* endemic); ~ disease Epidemie *f*, Seuche *f*, Volkskrankheit *f*. — 2. † weit verbreitet, allgemein. — **II** *s.* 3. epidemische Krankheit.
epidemical ♂ (ĕp-ē-dē′m-ē-kĭ′l) *a.* □ = epidemic. [mischer Zustand.]
epidemicalness ♂ ✎ (~nĕs) *s.* epide'-
epidemicity ♂ ✎ (ĕp-ē-dē-mĭ′-ē-tē) *s.* epide'mische Beschaffenheit.
epidemiography ♂ (ĕp-ē-dī-mē-ŏ′g-rē-fē) [grch.] *s.*, *med.* Abhandlung *f* über epide'mische Krankheiten.
epidemiological ♂ (~ē-lō′dŏ-ē-kĭ′l) [grch.] *a.* die Lehre von den Epidemieen betreffend.
epidemiologist ♂ (~ŏ′l-ē-dŏ-jĭst) [grch.] *s.* Kenner *m* der epide'mischen Krankheiten.
epidemiology ♂ (~dŏ-ē) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Epidemieen.
epidemy ♂ † (ĕ′p-ē-dĕm-ē), *pl.* ~ies (~ēz) *s.*, *med.* epide'mische Krankheit, bsd. Pest *f*.
epidendral ♂ ♀ (ĕp-ē-dĕ′n-drē̆l), **~ic** ♂ ♀ (~drĭk) [grch.] *a.* auf Bäumen schmarotzend.
epiderm, † **~a** ♂ (ĕ′p-ē-dō*m, ĕp-ē-dō*′-ma) [grch.] *s.* Epide'rmis *f* (Oberhaut).
epidermal ♂ (ĕp-ē-dō*′-mē̆l) *a.* epide'rmisch, die Oberhaut betreffend; Oberhaut-...
epidermatoid ♂ (~mē-tŏĭd) *a.* 1. = epidermal. — 2. oberhaut-artig.
epidermatous ♂ (~mē-tŭs) *a.* = epidermal.
epidermeous ♂ ✎ (~mē̆-ŭs) *a.* = epidermal.

epidermic, † **~al** □ ⌂ (ĕp-ᵉ-dō͞ʳ′-mĭk, ĕp-ᵉ-dō͞ʳ′-mᵉ-ᵗˢl) *a.* = epidermal; *med.* epidermic method Anwendung von Arzneimitteln auf die Oberhaut.

epidermidal ⌂ ✎ (ĕp-ᵉ-dō͞ʳ′-mᵉ-dᵊl) *a.* = epidermal. [epiderm.]

epidermis ⌂ (~mĭs) [lt.; grch.] *s.* =

epidermisation ④ ⌂ (ĕp-ᵉ-dō͞ʳ′-mᵉ-ſē′-shᵊn) *s.*, *surg.* (Operation der) Haut-einpfropfung.

epidermoid(al) ⌂ (ĕp-ᵉ-dō͞ʳ′-moĭd, ĕp-ᵉ-dō͞ʳ′-moĭʳ′-dᵊl) *a.* oberhaut-artig.

epidermose ⌂ (ĕp-ᵉ-dō͞ʳ′-mōs, *MU.* ĕp-ᵉ-dō͞ʳ-mō′ſ) **I** *s.* = ceratine. — **II** *a.* = epidermal. [epidermal.]

epidermous ⌂ (ĕp-ᵉ-dō͞ʳ′-mᵉs) *a.* =

epidictic(al) ⌂ † (ĕp-ᵉ-dĭʳ′f-tĭk, ~tᵉ-ᵗˢl) *a.*, *rhet.* = epideictical.

epididymal ⌂ (~dĭʳ′d-ᵉ-mᵉl) *a.*, *anat.* zum Nebenhoden gehörig. [Nebenhoden *m.*]

epididymis ⌂ (~mĭs) [grch.] *s.*, *anat.*

epididymitis ⌂ (ĕp-ᵉ-dĭd-ᵉ-maī′-tĭs) *s.*, *med.* Nebenhoden-Entzündung *f.*

epidote ⌂ (ĕʳ′p-ᵉ-dōt) [grch.] *s.*, *min.* Epido't *m.* [do'tisch, epidot-artig, -haltig.]

epidotic ⌂ (ĕp-ᵉ-dō′t-ĭk) *a.*, *min.* epi-

epidotiferous ⌂ (ĕp-ᵉ-dᵊ-tĭʳ′f-ᵉ-rŭs) *a.*, *min.* epido't-führend, -haltig. [arbutus 2.]

epigæa ⌂ ✎ (ĕp-ᵉ-dĢĭʳ′-a) [neu-lt.] *s.* =

☞ **epigæal,** ~**ous** s. epigeal, &c.

epigaster ⌂ (ĕp-ᵉ-gă′ſ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Hinterdarm *m.* — 2. † = epigastrium.

epigastral ⌂ (~tnᵉl) *a.*, *anat.* 1. = epigastric. — 2. zum Hinterdarm gehörig.

epigastrial ⌂ (~taᵉ-ᵗˢl) *a.* = epigastric.

epigastric, † **~al** ⌂ (~tăk, ~taᵉ-ᵗˢl) *a.*, *anat.* epiga'trisch, die Magengegend betr.

epigastriocele ⌂ (~taᵉ-ᵉ-ſĭl) [grch.] *s.*, *surg.* Bruch *m* in der Oberbauchgegend.

epigastrium ⌂ (~tnᵉ-ᵗˢm) [grch.] *s.*, *anat.* Oberbauchgegend *f*, Magengegend *f.*

epigastrocele ⌂ (ĕp-ᵉ-gă′ſ-tnᵉ-ſĭl) *s.*, *surg.* = epigastriocele.

epigeal ⌂ (ĕp-ᵉ-dĢĭʳ′-ᵉl) [grch.] *a.* 1. ✎ = epigeous. — 2. *ent.* auf niedrigen Sträuchern, Moosen oder Wurzeln lebend.

epigee ⌂ (ĕʳ′p-ᵉ-dĢī) [grch.] *s.* = perigee.

epigene ⌂ (ĕʳ′p-ᵉ-dĢīn) [grch.] *a.* 1. *cryst.* pseudomorph. — 2. *geol.* auf der Erdoberfläche gebildet.

epigenesis ⌂ (ĕp-ᵉ-dĢĕʳ′n-ᵉ-ſĭs) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Epige'nesis *f* (allmähliche Entwickelung eines organischen Keimes durch Anwachs von außen). — 2. *med.* Epigenesie *f* (Symptom, das e-m anderen nachfolgt, ohne e-n Wechsel in der Natur der Krankheit anzuzeigen). — 3. *geol.* = metamorphism.

epigenesist ⌂ (~ſĭst) *s.* Anhänger *m* der Lehre von der Epige'nesis.

epigenetic ⌂ (ĕp-ᵉ-dĢĕʳ′n-ĕt′-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) zur Epige'nesis gehörig.

epigenic ⌂ (ĕp-ᵉ-dĢĕʳ′n-ĭk) [grch.] *a.* auf od. über der Erd-oberfläche entstehend.

epigenist ⌂ (ᵉ-pĭʳ′dĢ-ᵉ-nĭſt) = epigenesist.

epigenous ⌂ ✎ (~nŏs) [grch.] *a.* auf der (oberen) Fläche der Blätter wachsend (Pilz).

epigeous ⌂ ✎ (ĕp-ᵉ-dĢīʳ′-ᵉs) [grch.] *a.* dicht auf der Erde wachsend, kriechend.

epigeum ⌂ (ĕp-ᵉ-dĢīʳ′-ᵉm) *s.* = perigee.

epiglot ⌂ † (ĕʳ′p-ᵉ-glŏt) *s.* = epiglottis.

epiglottic ⌂ (ĕp-ᵉ-glŏʳ′t-ĭk) *a.*, *anat.* Kehldeckel-... [*anat.* = epiglottic.]

epiglottidean ⌂ (ĕp-ᵉ-glᵒ-tĭʳ′d-ᵉ-ᵉn) *a.*,

epiglottis ⌂ (ĕp-ᵉ-glŏʳ′t-ĭs), *pl.* ~**des** (~ᵉ-dĭz) [grch.] *s.*, *anat.* Kehldeckel *m.*

epignathous ⌂ (ᵉ-pĭʳ′g-nᵃ-*th*ŏs) [grch.] *a.*, *orn.* krummschnäbelig.

epigone[1] ✎ (ĕʳ′p-ᵉ-gōn) [grch.] *s.* Epigo'ne *m*, Nachkomme *m* (oft in ungünstigem Sinne).

epigone[2] ⌂ ✎ (~) [neu-lt.] *s.* Hülle *f* des Sporensackes gewisser Moose.

epigram (ĕʳ′p-ᵉ-găm) [fr. *épigramme*; lt., grch.] **I** *s.* 1. † Att. = epigraph 1. — 2. Epigra'mm *n*, kurzes Sinngedicht. — 3. beißender oder gegensätzlicher Spruch; epigramma'tischer Ausdruck. — 4. ✎ Kocht. = épigramme. — **II** † *v/n.* 5. ein Epigramm schreiben.

epigrammatarian † (ĕp-ᵉ-găm′-ᵃ-tā′-nᵉᵊn) *s.* = epigrammatist.

epigrammatic(al □) (ĕp-ᵉ-gmᵃ-măʳ′t-ĭk, ~ᵉ-ᵗˢl) [lt.] *a.* epigramma'tisch, sinngedicht-artig; *fig.* beißend, gegensätzlich; kurz.

epigrammatise ④ (ĕp-ᵉ-gnăʳ′m-ᵃ-tāſ) [grch.] ① b. **I** *v/a.* 1. mit epigramma'tischer Kürze ausdrücken. — 2. zum Gegenstand eines Epigra'mms machen. — **II** *v/n.* 3. Epigramme verfassen. [grammatist.]

epigrammatiser ④ ✎ (~tāī′-ᵉʳ) *s.* = epi-

epigrammatism ✎ (~tĭsm) *s.* epigramma'tischer Charakter od. Stil. [dichter *m.*]

epigrammatist (~tĭſt) *s.* Epigramm-

épigramme (fr.: ĕ-pĭ-grăʳ′m) [fr.] *s.* Kocht.: Art Ragout *n.* [epigrammatical.]

epigrammical † (ĕp-ᵉ-gnăʳ′m-ᵉ-ſĭl) *a.* =

epigrammist † (ĕʳ′p-ᵉ-gnăm-ĭſt) *s.* = epigrammatist.

epigraph ⌂ (ĕʳ′p-ᵉ-gnaſ) [grch.] **I** *s.* Epigra'ph *n*: 1. Inschrift *f* (bsd. an e-m Gebäude, Grab rc.); Umschrift *f* auf Münzen. — 2. Denk-, Sinn-spruch *m*, Motto *n* am Anfang eines Buches rc. — 3. ✎ Überschrift *f*, Titel *m* e-s Briefes, Buches rc.; auch Druckort *m* auf dem Titelblatt. — **II** *v/a.* ① a. 4. mit einem Epigraph versehen. [graphist.]

epigrapher ⌂ (ᵉ-pĭʳ′g-nᵃ-fᵉʳ) *s.* = epi-

epigraphic(al □) ⌂ (ĕp-ᵉ-gnăʳ′f-ĭk, ~ᵉ-ᵗˢl) *a.* epigra'phisch, Inschriften oder Inschriftenkunde betreffend. [schriftenkunde *f.*]

epigraphics ⌂ (~ĭkſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) In-

epigraphist ⌂ (ᵉ-pĭʳ′g-nᵃ-fĭſt) *s.* Inschriftenkenner *m.* [2. *coll.* Inschriften *f/pl.*]

epigraphy ⌂ (~fᵉ) *s.* 1. = epigraphics.

epigynous ⌂ ✎ (ᵉ-pĭʳ′dĢ-ᵉ-nŏs) [grch.] *a.* epigy'nisch, oberweibig (Staubgefäße und Blumenblätter auf dem Fruchtknoten aufsitzend).

epilate ⌂ ✎ (ĕʳ′p-ᵉ-lēt) [fr. *épiler*] *v/a.* ① b. Haare ausreißen. [*n* der Haare.]

epilation ⌂ ✎ (ĕp-ᵉ-lē′-shᵊn) *s.* Ausreißen

epileny † (ĕʳ′p-ᵉ-lᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Wein-, Trink-lied *n.* [epileptic.]

epilepsian ⌂ † (ĕp-ᵉ-lĕʳ′p-ᵉᵊn) *a.* =

epilepsy ⌂ (ĕʳ′p-ᵉ-lĕp-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Epilepsie *f*, Fallsucht *f.*

epileptic ⌂ (ĕp-ᵉ-lĕʳ′p-tĭk) *med.* **I** *a.* 1. epile'ptisch, fallsüchtig; to suffer from ~ fits an epileptischen Anfällen leiden. — **II** *s.* 2. Epile'ptiker *m*, Fallsüchtige(r). — 3. ~**s** *pl.* Mittel *n/pl.* gegen Epilepsie.

epileptical ⌂ (~tᵉ-ᵗˢl) *a.* □ 1. *med.* = epileptic 1. — 2. ✎ *fig.* unbeständig.

epileptiform ⌂ (~tᵉ-fōʳm) *a.*, *med.* epilepsie-artig.

epileptogenous ⌂ (ĕp-ᵉ-lĕp-tŏʳ′dĢ-ᵉ-nŏs) *a.*, *med.* Epilepsie erzeugend.

epileptoid ⌂ (ĕp-ᵉ-lĕʳ′p-tŏĭd) *a.*, *med.* = epileptiform. [röschen *n* (*Epilo'bium*).]

epilobe ⌂ ✎ (ĕʳ′p-ᵉ-lōb) [neu-lt.] *s.* Weiden-

epilogate † (ᵉ-pĭʳ′l-ᵉ-gēt) *v/a.* den Epilo'g eines Stückes sprechen.

epilogation † (ᵉ-pĭl-ᵉ-gē′-shᵊn) *s.* Schlußrede *f*; summierender Abschluß.

epilogic(al) ⌂ (ĕp-ᵉ-lŏʳ′dĢ-ĭk, ~ᵉ-ᵗˢl) [grch.] *a.* = epilogistic.

epilogise ④ (*MU.* ᵉ-pĭʳ′l-ᵉ-dĢāſ, *CT.D.* ĕʳ′p-ᵉ-lᵉ-dĢāſ) ① b. **I** *v/n.* 1. e-n Epilo'g schreiben, sprechen. — 2. als Epilog dienen. — **II** *v/a.* 3. als Epilog hinzufügen (*dat.*), mit e-m E. versehen. — 4. *fig.* beendigen.

epilogism ⌂ † (ᵉ-pĭʳ′l-ᵉ-dĢĭsm) [grch.] *s.* 1. Berechnung *f*, berechnete Zahl. — 2. das nach Art eines Epilo'gs Gesagte.

epilogist (ᵉ-pĭʳ′l-ᵉ-dĢĭſt) *s.* Verfasser *m* oder Sprecher *m* eines Epilo'gs. [artig.]

epilogistic (ĕp-ᵉ-lᵉ-dĢĭʳ′ſ-tĭk) *a.* epilo'g-

epilogue (ĕʳ′p-ᵉ-lŏg) [grch.] **I** *s.* 1. Epilo'g *m*, Nach-, Schluß-wort *n* e-s Litteraturwerkes. — 2. *thea.* Schlußrede *f* e-s Schauspielers an die Zuschauer. — 3. † *rhet.* Schluß *m* e-r Rede. — **II** ✎ *v/a.* u. *v/n.* ① b. 4. = epilogise.

epilogusise ④ † (*MU.* ᵉ-pĭʳ′l-ᵉ-gāſ, *CT.D.* ĕʳ′p-ᵉ-lᵉ-gāſ) *v/a.* u. *v/n.* = epilogise.

epiloguiser ④ ✎ (*MU.* ᵉ-pĭʳ′l-ᵉ-gāī-ᵉʳ, *CT.D.* ĕʳ′p-ᵉ-lᵉ-gāī-ᵉʳ) *s.* = epilogist.

epimacus (ᵉ-pĭʳ′m-ᵃ-kŭs), *pl.* ~**i** (~ſāī) *s.*, *her.* greif-artiges Tier.

Epimenides (ĕp-ᵉ-mĕʳ′n-ᵉ-dĭz) *npr.* Epime'nides (grch. Weiser, ca. 600 v. Chr.).

Epimetheus (~mĭʳ′-*th*ᵉᵊs) *npr.* Epimetheus (Bruder des Prome'theus, Gemahl der Pando'ra).

epimyth ⌂ (ĕʳ′p-ᵉ-mĭ*th*) [grch.] *s.* Mora'l *f* einer Fabel oder Geschichte.

epinastic ⌂ ✎ (ĕp-ᵉ-năʳ′ſ-tĭk) [grch.] *a.* epina'stisch, auf der oberen Fläche schneller als auf der unteren wachsend (Organ).

epinglette ✕ (ĕp-ĭn-ᵉ-glĕʳ′t) [fr.] *s.*, *artill.* Patro'nen-, Räum-nadel *f.*

epinicial † (ĕp-ᵉ-nĭʳ′jch-ᵉᵊl) *a.* = epinician.

epinician (~nĭʳ′jch-ᵉᵊn, *MU.* ~nĭʳ′ſ-ᵃn, ~**k~** (~naī′-tᵉᵊn) [grch.] *a.* Sieges-...

epinicion, epinikion ✎ (~nĭʳ′ſ-ᵉᵊn, ~naī′-tᵉᵊn), *pl.* ~**a** (~ᵉ-a, ~tᵉ-a) [grch.] *s.* grch. Att.: Siegeshymne *f*, Triumphgesang *m.*

epinyctal † (ĕp-ᵉ-nĭʳ′t-ᵉᵊl) [grch.] *a.* nächtlich.

epinyctis ⌂ † (~tĭſ) [grch.] *s.*, *med.* Nachtpustel *f.* [über dem Ohre liegend.]

epiotic ⌂ (ĕp-ᵉ-ŏʳ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.*

epiperipheral ⌂ (~pᵉ-nĭʳ′f-ᵉ-rᵉᵊl) [grch.] *a.*, *physiol.* auf der Außenseite des Körpers entstehend (*ant.* entoperipheral).

epipetalous ⌂ ✎ (~pĕʳ′t-ᵃ-lŏſ) [grch.] *a.* blumenblattständig.

Epiph. *abbr.* = Epiphany.

Epiphany (ᵉ-pĭʳ′f-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. (*abbr.* **Epiph.**) *eccl.* Epipha'nia (fest *n*), Dreikönigstag *m* (6. Januar). — 2. (a. e~) (bsd. göttliche) Erscheinung *f* (auch *fig.*).

epipharyngeal ⌂ (ĕp-ᵉ-fᵃ-nĭʳ′n-dĢᵉᵊl) *a.*, *anat.* über dem Schlunde liegend.

epiphenomenon ⌂ (ĕp-ᵉ-fᵉ-nŏʳ′m-ᵉ-nŏn), *pl.* ~**a** (~na) [grch.] *s.* 1. sekundäre Erscheinung. — 2. *med.* später auftretende Krankheitserscheinung. [= epiphonema.]

epiphonem ⌂ ✎ (*CT.D.* ᵉ-pĭʳ′f-ᵉ-nĕm) *s.*

epiphonema ⌂ (ĕp-ᵉ-fᵉ-nĭʳ′-ma) [grch.] *s.*, *rhet.* zi.-fassende Schlußjente'nz, nachdrücklicher Schlußgedanke. [phonema.]

epiphoneme † (*MU.* ĕp-ᵉ-fᵉ-nĭʳ′m) = epi-

epiphora ⌂ (ᵉ-pĭʳ′f-ᵉ-na) [grch.] *s.* 1. *med.* Thränenfluß *m.* — 2. *rhet.* Wiederholung *f* desselben Wortes am Schlusse mehrerer Satzglieder. — 3. *log.* Nach-, Schluß-satz *m.*

epiphragm ⌂ (ĕʳ′p-ᵉ-fnăm) [grch.] *s.* Epiphra'gma *n*: 1. ✎ Haut *f* auf der Mündung der Sporenbüchse gewisser Moose und Schwämme. — 2. *zo.* Winterdeckel *m* auf der Mündung der Schneckenschale.

epiphyllospermous ⌂ ✎ (ĕp-ᵉ-ſĭl-ᵉ-ſpō͞ʳ′-mᵉs) [grch.] *a.* Samen auf der Unterseite der Blätter tragend (Farnkräuter).

epiphyllous ⌂ ✎ (ĕp-ᵉ-fĭʳ′l-ᵉs), *WB.* auch ᵉ-pĭʳ′f-ᵉ-lŏs) *a.* auf Blättern wachsend.

epiphysary ⌂ (ᵉ-pĭʳ′f-ᵉ-ſē′-rᵉ) ~**eal,** ~**ial** ⌂ (ĕp-ᵉ-fĭʳ′f-ᵉᵊl) *a.*, *anat.* den Knochenansatz betreffend.

epiphysis ⌂ (ᵉ-pĭʳ′f-ᵉ-ſĭs), *pl.* ~**es** (~ſĭz) [grch.] *s.*, *anat.* Knochen-ansatz *m.*

epiphytal ⌂ ✎ (*CT.D.* ĕʳ′p-ᵉ-fāī′-tᵉl, *WB.* a. ᵉ-pĭʳ′f-ᵉ-tᵉl, *MU.* nur ĕp-ᵉ-fāī′-tᵉl) *a.* auf anderen Pflanzen wachsend, aber nicht von denselben lebend.

epiphyte ⌂ (ĕʳ′p-ᵉ-fāīt) [grch.] *s.* 1. ✎ After-, Luft-pflanze *f.* — 2. *med.* Hautkrankheit erzeugender Schmarotzerpilz.

epiphytic(al □) ⌂ (ĕp-ᵉ-fĭʳ′t-ĭk, ~ᵉ-ᵗˢl) *a.* 1. ✎ = epiphytal. — 2. *med.* durch Schmarotzerpilze verursacht (Hautkrankheit).

epiphytous ♁ ♀ (ᵉ-pl′f-ᵉ-tŏß) *a.* = epiphytal.

epiplerosis ♁ (ĕp-ᵉ-plᵉ-nō′-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* tranthafte Vollblütigkeit.

epipleural ♁ (ĕp-ᵉ-plū′-nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf einer Rippe liegend.

epiplexis ♁ (‹plē′f-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Tadel *m*, Vorwurf *m*.

epiploce ♁ (ᵉ-pl′p-lᵉ-ßĭ) [grch.] *s.*, *rhet.* Steigerung *f*, Kli′max *f*. [brch *m*.]

epiplocele ♁ (‹ßĭl) [grch.] *s.*, *surg.* Netz-

epiploic ♁ (ĕp-ᵉ-plō′-lĭk) *a.*, *anat.* zum Netz gehörig; Netz-... [entzündung *f*.]

epiploitis ♁ (‹plᵉ-āī′-tĭß) *s.*, *med.* Netz-

epiploön ♁ (ᵉ-pl′p-lᵉ-ŏn), *pl.* ‹a (‹a) [grch.] *s.* 1. *anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*. — 2. *ent.* Fett *n* der Larven.

epipolic ♁ (ĕp-ᵉ-pŏ′l-ĭk) [grch.] *a.* 1. *phys.* an der Oberfläche statthabend. — 2. *opt.* fluoreszierend; ehm. ‹ dispersion Fluoreszenz *f*.

epipolised ④ ♁ (ᵉ-pl′p-ᵉ-lāīsd) *a.*, *opt.* fluoreszierend; ‹ light Fluoreszenzlicht *n*.

epipolism ♁ (ᵉ-pl′p-ᵉ-lĭsm) [grch.] *s.*, *opt.* Fluoreszenz *f*.

epipterous ♁ ♀ (ᵉ-pl′p-tᵉ-nŏß) [grch.] *a.* mit geflügelter Spitze (Samen ꝛc.).

epirhizous ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-rāī′-ßᵉß) [grch.] *a.* auf einer Wurzel wachsend.

Epirot(e) (ᵉ-pāī′-nŏt, ‹nōt) [grch.] *s.* grch. Att.: Epiro′t(in) (Bewohner[in] v. Epi′rus).

Epirotic (ĕp-ᵉ-nŏ′t-ĭk) *a.* epiro′tisch, auf Epi′rus und dessen Bewohner bezüglich.

epirrheology ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-nᵉ-ŏ′l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den klimatischen ꝛc. Einflüssen auf die Pflanzen. [rhizous.]

epirrhizous ♁ ♀ (‹rāī′-ßᵉß) *a.* = epi-

Epirus (ᵉ-pāī′-rᵉß) *npr.*, *id.* (Epeiros) (Landschaft in Nord-Griechenland).

Episc. *abbr.* = episcopal.

episcopable ✎ (ᵉ-pi′p-ßᵉ-pᵉbl) [lt.; grch.] *a.* zum Bischofsamt geeignet.

episcopacy (ᵉ-pi′ß-ᵉ-pᵉ-ßᵉ) *s.* Episkopa′t *n*: 1. bischöfliche Verfassung einer Kirche. — 2. ✎ = episcopate[1] 1 und 3. — 3. = episcopate[1] 4. — 4. † kirchliche Aufsicht.

episcopal (‹pᵉßĭl) I *a.* □ (*abbr.* Episc.) 1. episkopa′l, bischöflich; Bischofs-..., Episkopal-...; ‹ bench s. bench 4 ♀. — 2. die bischöfliche Verfassung betr. oder stützend. — 3. (mft E‹) auf bischöfliche Verfassung begründet (Kirche); bsd. E‹ Church s. Anglican Church unter Anglican 1; the E‹ party die Anhänger *pl.* der anglikan. Kirche. — 4. zu einer bischöflichen Kirche gehörig. — II † *s.* 5. = episcopalian.

episcopalian (ᵉ-ßĭß-ᵉ-pē′-ßᵉ-lĭᵉn) I *a.* 1. ✎ bischöflich. — 2. (mft E‹) zur (bsd. englischen) Episkopa′lkirche gehörig. — II *s.* 3. Episkopa′le *m*, Anhänger *m* der Episkopal-Verfassung der Kirche. — 4. (mft E‹) Mitglied *n* einer (bsd. der englischen) Episkopalkirche.

episcopalianise ④ (ᵉ-ßĭß-ᵉ-pē′-ßᵉ-lᵉāī‹ĭsf) *v/a.* ①b. j-n zum Episkopa′len machen.

episcopalianism (‹ĭsm) *s.* 1. Grundsätze *m/pl.* d. Episkopa′lens. — 2. = episcopacy 1.

episcopalism (ᵉ-pi′ß-ᵉ-ßᵉ-pā-lĭsm) *s.*, *Cath. eccl.* Episkopa′lsystem *n*, wonach die oberste Kirchengewalt in der Gemeinschaft der Bischöfe beruht und der Papst nur als deren Delegierter gilt (*ant.* collegialism).

episcopant † (‹pᵉßnt) *s.* Bischof *m*.

episcoparian † (ᵉ-ßĭß-ᵉ-pā′-rᵉßᵉn) I *a.* = episcopal. — II *s.* = episcopalian.

episcopate[1] (ᵉ-pi′ß-ᵉ-pāt) *s.* Episkopa′t *n*: 1. Bischofs-amt *n*, -würde *f*. — 2. Bistum *n*, Bischofssitz *m*. — 3. Amtsthätigkeit *f* e-s Bischofs. — 4. Gesamtheit *f* der Bischöfe.

episcopate[2] † (‹pēt) I *v/n.* als Bischof fungieren; Bischof werden. — II *v/a.* zum Bischof machen.

episcopation (ᵉ-pĭß-ᵉ-pē′-ßchᵉn) *s.* 1. Ernennung *f* zum Bischof. — 2. Bischofswerden *n*. [Bischofsmord *m*.]

episcopicide † (ᵉ-pi′ß-ᵉ-pᵉ-ßāīd) *s.*

episcopisation ④ ✎ (ᵉ-pĭß-ᵉ-pᵉ-ßō′-schᵉn) *s.* Ernennung *f* zum Bischof.

episcopise ④ (ᵉ-pi′ß-ᵉ-pāīſ) ①b. I *v/n.* 1. das Wesen eines Bischofs annehmen, wie ein Bischof handeln. — II *v/a.* 2. zum Bischof machen, weihen. — 3. (a. to ‹ it) als Bischof regieren. — 4. unter bischöfliche Herrschaft bringen; bischöflich machen.

episcopolatry ✎ (ᵉ-pĭß-ᵉ-pŏ′l-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* übermäßige Verehrung der Bischöfe.

episcopy (ᵉ-pi′ß-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* 1. † (Ober-) Aufsicht *f*. — 2. † = episcopacy 1. — 3. ✎ = episcopate[1] 4.

episepalous ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-ßē′p-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* auf den Kelchblättern wachsend (Staubgefäße).

episkeletal ♁ (ĕp-ᵉ-ßkē′l-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Skelet′t liegend (Muskeln).

episodal (ē′p-ᵉ-ßō-dᵉl) *a.* = episodical.

episode (ē′p-ᵉ-ßōd) [grch.] *s.* Episo′de *f*: 1. grch. Att.: Dialo′g *m* zwischen den Chorgesängen einer Tragödie. — 2. *rhet.* eingeflochtene Erzählung ꝛc., Abschweifung *f* von dem Hauptgegenstande, Zwischenhandlung *f* in einem Gedicht, Drama ꝛc. (die mit der Haupthandlung nur in lockerem Zs.-hang steht). — 3. *fig.* (Neben-)Ereignis *n* in j-s Leben ꝛc. — 4. ♪ Nebenmotiv *n*, Zwischenspiel *n*.

episodial (ĕp-ᵉ-ßō′-dᵉl) *a.* = episodical.

episodic(al □) (ĕp-ᵉ-ßŏ′d-lĭ, ‹ᵉ-dᵉl) *a.* episo′disch: 1. eingeflochten; nebensächlich; zufällig; Neben-... — 2. durch Einschaltung von Episoden gekennzeichnet (Epos ꝛc.).

epispastic ♁ (ĕp-ᵉ-ßpă′ß-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* blasenziehend(es Mittel).

episperm ♁ ♀ (ē′p-ᵉ-ßpō′m) [grch.] *s.* Samen-decke *f*, -hülle *f*.

epispermic ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-ßpō′-mĭk) *a.* zur Samendecke gehörig.

episporangium ♁ ♀ (ĕp-ᵉ-ßpō-nă′n-dǫᵉm), *pl.* ‹a (‹dǫᵉ-a) *s.* Schleier *m* über den Sporenfäcken.

epispore, **‹ium** ♁ ♀ (ē′p-ᵉ-ßpō, ĕp-ᵉ-ßpō′-nᵉm ⑨) [neu; lt.] *s.* äußere Sporenhaut.

epistasis ♁ (ᵉ-pi′ß-tᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* auf dem Urin schwimmende Absonderung.

epistaxis ♁ (ĕp-ᵉ-ßtă′ĭ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Nasenbluten *n*.

epistemology ♁ (ĕp-ᵉ-ßtᵉ-mŏ′l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Lehre *f* vom Wissen.

episternal ♁ (ĕp-ᵉ-ßtō′-nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* auf dem Brustbein liegend.

epistilbite ♁ (ĕp-ᵉ-ßti′l-bāīt) [grch.] *s.*, *min.* Epistilbi′t *m*.

epistle (ᵉ-pi′ßl) [a/s. *epistle*, *epistoles*; fr. *épître*; lt. *epi′stola*] I *s.* (*abbr.* Ep. oder ep.) Epistel *f*: 1. Brief *m*, Sendschreiben *n* (bsd. der Apostel an ihre Gemeinden); *bibl.* Pastoral E‹s *pl.* Briefe St. Pauli an Timo′theum u. Titum. — 2. *iro.* langweiliger, weitschweifiger Brief (a. long ‹). — 3. *poet.* Epistel *f* (Dichtungsart in Briefform). — 4. *eccl.* the E‹ Abschnitt *m* aus den apostolischen Briefen, der beim Abendmahl verlesen wird. — 5. † Vorrede *f*, Widmungsbrief *m* am Beginn eines litterarischen Werkes. — II † *v/a.* 6. als Vorrede oder Einleitung schreiben. — 7. schriftlich mitteilen.

epistler (ᵉ-pi′ß(t)-lᵉ) *s.* 1. ✎ Brief-, Epistelschreiber *m*. — 2. *eccl.* Epistelvorleser *m*.

epistle-side ⑥ (ᵉ-pi′ßl-ßāīd) *s.*, *eccl.* Südseite *f* des Altars (wo die Epistel verlesen wird).

epistolar † (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lᵉ) I *a.* □ = epistolary. — II *s.*, *eccl.* Buch *n*, aus dem die Epistel verlesen wird.

epistolarian ✎ (ᵉ-pĭß-tᵉ-lă′-rᵉßᵉn) I *a.* briefschreibend. — II *s.* Briefschreiber *m*.

epistolary (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* (‹ily *adv.*) 1. Briefe od. Briefschreiben betr.; brieflich; Brief-...; ‹ intercourse Briefwechsel *m*; ‹ style Briefstil *m*. — 2. *eccl.* zur Epistel (s. epistle 4) gehörig. — 3. † eine briefliche Vorrede betreffend.

epistolatory fast † (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lā-tᵉ-nᵉ) *a.* ⁺⁺ für epistolary.

epistolean ✎ (ᵉ-pĭß-tō-lī′-ᵉn) *s.* Briefschreiber *m*, Korrespondent *m*.

epistoler ✎ (ᵉ-pi′ß-tō-(ᵉr) *s.* = epistler.

epistolet ✎ (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lĕt) *s.*, *co.* Briefchen *n*.

epistolic(al) ✎ (ĕp-ᵉ-ßtŏ′l-ĭk, ‹ᵉ-tᵉl) *a.* = epistolary 1.

epistolisable ④ (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lāī-ᵉßbl) *a.* fähig, den Gegenstand eines Briefes zu bilden.

epistolise ④ ✎ (ᵉ-pi′ß-tᵉ-lāīſ) ①b. I *v/a.* an j-n einen Brief schreiben. — II *v/n.* e-n Brief schreiben (to an). [ber *m*.]

epistoliser ④ ✎ (‹lāī-ᵉßᵉr) *s.* Briefschrei-

epistolographer, **‹ist** ♁ (ᵉ-pĭß-tᵉ-lŏ′g-nă-ᵉr, ‹fĭßt) *s.* Briefschreiber *m*.

epistolographic ♁ (ᵉ-pĭß-tᵉ-lᵉ-gnă′ſ-ĭk) *a.* zum Briefschreiben geeignet; bsd. ‹ characters *pl.* = demotic (s. ds) characters.

epistology ♁ (‹lŏ′g-nᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f* des Briefschreibens.

epistom(e) ♁ (ē′p-ᵉ-ßtōm, ‹ßtōm) [grch.] *s.*, *zo.* Epi′stoma *n* (Art Fortsatz vorn am Munde bei Krebstieren und Insekten).

epistrophe ♁ (ᵉ-pi′ß-trᵉ-fī) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Epi′strophe *f* (Figur, in der jeder Satz mit demselben Wort endet). — 2. ♪ Schlußwiederholung *f*. — 3. ♀ Bekleidung *f* der freien Wände einer Zelle durch Chlorophy′llkörner.

epistrophic ♁ (ĕp-ᵉ-ßtrŏ′ſ-ĭk) *a.* zur Epi′strophe gehörig. [Prsn.; *SH.T.C.5,5,11*).]

Epistrophus (ᵉ-pi′ß-trᵉ-fŏß) *npr.* (männl.)

epistrophy ♁ ♀ (‹ſᵉ) *s.* = epistrophe 3.

epistylar (ē′p-ᵉ-ßtāī-(ᵉr) *a.*, *arch.* das Architra′v betreffend; ‹ arcuation Anordnung *f* mit Bogen über den Säulen.

epistyle (ē′p-ᵉ-ßtāīl) *s.* = architrave 1.

episyllogism ♁ (ĕp-ᵉ-ßi′l-ᵉ-dǫĭsm) [grch.] *s.*, *log.* Nachschluß *m* (Schluß als Folge e-s anderen Schlusses).

epitaph (ē′p-ᵉ-taf) [grch.] I *s.* 1. Grabschrift *f*. — 2. als Grabschrift sich eignender kurzer Ausspruch auf e-n Toten (in Versen oder Prosa). — II ✎ *v/a.* ①a. 3. in einer Grabschrift beschreiben oder erwähnen. — 4. eine Grabschrift schreiben auf j-n. — III † *v/n.* 5. wie in einer Grabschrift schreiben oder sprechen (a. to ‹ it).

epitapher ✎ (ē′p-ᵉ-tăf-ᵉr) *s.* = epitaphist.

epitaphial ✎ (ĕp-ᵉ-tă′ſ-ᵉ-ᵉl) *a.* in Grabschriften vorkommend.

epitaphian (‹ᵉn) *a.* 1. † Grab-...; ‹ speech Grabrede *f*. — 2. = epitaphical.

epitaphic(al) (ĕp-ᵉ-tă′ſ-ĭk, ‹ᵉ-tᵉl) *a.* zu e-r Grabschrift gehörig; Grabschrift-...

epitaphise ④ ✎ (ē′p-ᵉ-tă-fāīſ) *v/a.* ①b. eine Grabschrift machen auf j-n.

epitaphist (ē′p-ᵉ-tă-fĭßt) *s.* Verfasser *m* einer Grabschrift. [schrift.]

epitaphless (ē′p-ᵉ-taf-ᵉßß) *a.* ohne Grab-

epitasis ♁ (ᵉ-pi′t-ă-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Epi′tasis *f*, Schürzung *f* des Knotens in e-m Drama. — 2. ♪ Hinaufgehen *n* zu einem höheren Ton. — 3. † *med.* Steigerung *f* eines Fiebers ꝛc.

epithalamial ♁ (ĕp-ᵉ-*th*ă-lē′-mᵉdl), **‹c** ♁ (‹lă′m-ĭk) *a.* ein Hochzeitsgedicht betr.

epithalamiast ♁ ✎ (‹lē′-mᵉdßt) *s.* Verfasser *m* eines Hochzeitsgedichtes.

epithalamise ④ ♁ ✎ (ĕp-ᵉ-*th*ă′l-ă-māīſ) *v/n.* ①b. ein Hochzeitsgedicht machen.

epithalami*um* ♁ (ĕp-ᵉ-*th*ă-lē′-mᵉdm), *pl.* auch **‹a** (‹mᵉ-a) [grch.] *s.* grch. und röm. Att.: Hochzeits-gedicht *n*, -lied *n*.

epithalamy ♁ † (ĕp-ᵉ-*th*ă′l-ă-mᵉ) *s.* = epithalamium.

epitheca ♁ (‹*th*ī′-ta) [grch.] *s.*, *zo.* Epitheka *f*, Kalkgewebe *n* auf der Wand der Korallen.

epithelial ◻ (ĕp-ˢ-*thī*ʳ-[ˢ.ˢ]l) *a.*, *anat.* zum Epithe'lium gehörig; *med.* ~ cancer = epithelioma; ~ sore = excoriation.
epitheliate ◻ (~lˢ-ēt) *v/n.* ①b. *med.* sich mit Epithe'lium bedecken (heilende Wunden).
epithelioid ◻ (ĕp-ˢ-*thī*ʳ-lˢ-ōid) *a.*, *anat.* epithe'lium-artig.
epithelloma ◻ (ĕp-ˢ-*thī*-lˢ-ōʳ-ma), *pl.* ~ta (~ōʳm-ˢ-ta) *s.*, *med.* Epithelia'ltrebs *m.*
epithelium ◻ (ĕp-ˢ-*thī*ʳ-[ˢ.ˢ]m) [grch.] *s.* 1. *anat.* Epithe'l(ium) *n*, Oberhaut *f* (bſd. der Schleimhäute). — 2. ♀ dünnwandiges Zellengewebe (bſd. an der Oberfläche der Blüten-organe).
epithem ◻ (ĕʳp-ˢ-*the*m) [grch.] *med.* **I** *s.* Art feuchter Umschlag. — **II** † *v/a.* mit einem Umschlag versehen.
epithet (ĕʳp-ˢ-*the*t) [grch.] **I** *s.* 1. Epi'theton *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n*, Attribu't *n*; Bezeichnung *f*; strong ~s *pl.* anstößige Ausdrücke *m/pl.* (wie: bloody, damned, &c.); to use strong ~s fluchen, schimpfen; to bestow strong ~s upon a p. j-n ausschimpfen. — 2. *rhet.* Beiname *m.* — 3. † Redensart *f*, Ausdruck *m* (*SH.*). — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. durch Beiwörter bezeichnen; betiteln, benennen.
epithetic(al □) ◻ (ĕp-ˢ-*the*ʳt-lk, ~ˢ-tˢl) *a.* 1. epithe'tisch, auf ein Beiwort bezüglich. — 2. † reich an Beiwörtern.
epithetise ④ ◻ ✎ (ĕʳp-ˢ-*th*ˢ-tāīs) *v/a.* ①b. ein Beiwort anwenden auf (*acc.*).
epithetish † (~tīsh) *a.* (viel) Beiwörter gebrauchend.
epitheton † (ˢ-pīʳ*th*-ˢ-tŏn) [grch.] *s.* = epithet.
epithumetic(al) ◻ † (ĕp-ˢ-*thi*ᵘ-mĕʳt-lk, ~ˢ-tˢl) *a.* = epithymetical.
epithyme ◻ ♀ † (ĕʳp-ˢ-tāīm) [grch.] *s.* Kleeseide *f* (*Cu'scuta epi'thymum*).
epithymetic(al †) ◻ ✎ (ĕp-ˢ-*th*ˢ-mĕʳt-lk, ~ˢ-tˢl) [grch.] *a.* sinnlich, wollüstig.
epitimesis ◻ (ĕp-ˢ-tˢ-mīʳ-ßlß) [grch.] *s.*, *rhet.* = epiplexis.
epitomate ◻ † (ˢ-pīʳt-ˢ-mēt) *v/a.* = epitomise.
epitomatic ◻ ✎ (~mămʳt-lt) *a.* auszug-artig.
epitomator ◻ ✎ (ˢ-pīʳt-ˢ-mē-tˢʳ) *s.* = epitomist.
epitomatory ◻ ✎ (~mᵃ-tˢ-rᵉ) *a.* auszug-artig.
epitome ◻ (ˢ-pīʳt-ˢ-mī) [grch.] *s.* 1. Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m.* — 2. kurze Darstellung, Inbegriff *m* im kleinen; in ~: a) in Form eines Auszuges; b) in verkleinerter Form. — *Syn.* (zu ~ 1) s. abridgment.
epitomise ④ ◻ (ˢ-pīʳt-ˢ-māīs) *v/a.* ①b. 1. (*a. v/n.*) e-n Auszug machen (aus ...); zusammenziehen, verkürzen. — 2. kurz darstellen, einen Abriß geben von. — 3. † verkleinern.
epitomiser ④ ◻ (ˢ-pīʳt-ˢ-māī-zˢʳ) *s.* = s.
epitomist ◻ (ˢ-pīʳt-ˢ-mīst) *s.* Verfasser *m* eines Auszuges.
epitrite ◻ (ĕʳp-ˢ-tnāīt) [grch.] **I** † *a.* (bſd. ♪) im Verhältnis von 4 zu 3. — **II** *s.*, *pros.* Epi'tritus *m* (Versfuß aus 3 Längen und 1 Kürze in beliebiger Ordnung).
epitrochoid ◻ (ĕp-ˢ-tnōʳ-kōid, *MU.* ĕp-ˢ-tnōʳt-ōid) *s.*, *geom.* Art Epicykloïde *f.*
epitrope ◻ (ˢ-pīʳt-nᵉ-pī) [grch.] *s.*, *rhet.* scheinbare Einräumung eines bestreitbaren Satzes.
epitropous ◻ ♀ (ˢ-pīʳt-nᵉ-pōß) [grch.] *a.* zugewendet.
epizeuxis ◻ (ĕp-ˢ-sjūʳt-ßlß) [grch.] *s.*, *rhet.* Epizeu'xis *f* (unmittelbare Wiederholung eines Wortes mit Nachdruck).
epizoal, ~**an** ◻ (~sōʳ-ˢl, ~ˢn) *a.* = epizoic.
epizoic ◻ (ĕp-ˢ-sōʳ-lk) **I** *a.* 1. auf Tieren lebend (Insekten, Pilze); Schmarotzer-... — 2. *zo.* zu den Schmarotzertieren gehörig. — **II** *s.* 3. *vet.* = epizootic 4.
epizoon, *Am.* ~**ön** ◻ (ĕp-ˢ-sōʳ-n), *pl.* ~**a** (~a) [grch.] *s.*, *zo.* auf der Haut seines Wirtes lebendes Schmarotzertier.
epizootic, *Am.* ~**ö**~ ◻ (ĕp-ˢ-sō-ˢ-ōʳt-lk) **I** *a.* 1. = epizoic. — 2. *vet.* eine Zeit lang herrschend (von einer Viehkrankheit). — 3. † *geol.* Versteinerungen (von Tierresten) enthaltend. — **II** *s.* 4. *vet.* (Herrschen *n* einer) Viehseuche *f.*
epizooty, *Am.* ~**ö**~ ◻ (ĕp-ˢ-sōʳ-ˢ-tᵉ) *s.*, *vet.* = epizootic 4.
e pluribus unum (i plūʳ-nᵉ-bŏß jūʳ-nᵉm) [lt. „eins aus mehreren"] etwa: Einigkeit macht stark (das Motto der *U.S.*).
epoch (īʳ-pŏk od. ĕʳp-ŏk) [grch.] *s.* 1. Epoche *f*, Zeitabschnitt *m*; Zeitpunkt *m*; bſd. Zeit *f* eines bemerkenswerten Ereignisses; to make (oder form) an ~ Epoche machen, epochemachend sein. — 2. *geol.* Epoche *f* in der Geschichte der Erdbildung.
epocha fast † (ĕʳp-ˢ-ka) [mlt.] *s.* = epoch.
epochal (ĕʳp-ˢ-kˢl) *a.* 1. eine Epoche betreffend. — 2. epochemachend.
epochism ◻ (ĕʳp-ˢ-klˢm) *s.* Einteilung *f* in Epochen.
epochist ◻ (~klßt) *s.* j. der die biblischen Schöpfungstage für Zeit-epochen hält.
epoch-making * (īʳ-pŏk-mēʳ-klnᵉ oder ĕʳp-ŏk-) *a.* = epochal 2.
epode ◻ (ĕʳp-ōd) [grch.] *s.* 1. *poet.* Art.: Epo'de *f*: a) Schlußgesang nach der Strophe u. Antistrophe e-r lyrischen Ode; b) lyrisches Gedicht aus abwechselnd langen und kurzen Zeilen. — 2. ♪ Kehrzeile *f*, Refrain *m.*
epodic ◻ (ˢ-pŏʳd-lk) *a.* epo'disch; zu einer Epo'de gehörig.
epoist ◻ ✎ (ĕʳp-ˢ-ßt) [grch.] *s.* Epen-schreiber *m.*
eponomy (ˢ-pŏʳn-ˢ-mᵉ) *s.* = eponymy.
eponym(e †) ◻ (ĕʳp-ˢ-nīm) [grch.] *s.* Epony'm *n*: 1. Pr[n., nach dem ein Land, e-e Stadt, ein Volk benannt ist (Pe'lops: Peloponne's). — 2. Name, durch den et. bezeichnet wird (zB. Theokri't für: lyrische Poesie, Karl der Große für: Kaiserreich ꝛc.). — 3. bezeichnendes Beiwort. — 4. Epo'nymos *m* (athe'nischer und assy'rischer Archo'n, dessen Name auf das Jahr seiner Amtsthätigkeit übertragen wurde).
eponymic ◻ (ĕp-ˢ-nlʳm-lk) *a.* ein Epony'm betreffend, epony'misch.
eponymise ④ ◻ (ˢ-pŏʳn-ˢ-māīs) *v/a.* ①b. e-n Personennamen übertragen auf (*acc.*).
eponymism ◻ (ˢ-pŏʳn-ˢ-mlsˢm) *s.* Benennung *f* von Ländern ꝛc. nach Personen.
eponymist ◻ (ˢ-pŏʳn-ˢ-mlßt) *s.* = eponym 1.
eponymous ◻ (~mŏß) *a.* epony'misch, s-n Namen übertragend auf (*acc.*).
eponymus ◻ (ˢ-pŏʳn-ˢ-mŏß) *s.* = eponym.
eponymy ◻ (~mᵉ) *s.* 1. = eponymism. — 2. Amtsjahr *n* eines Epo'nymos.
epopee ◻ ✎ (ĕʳp-ˢ-pī, ĕp-ˢ-pīʳ) [fr. *épopée*] *s.* 1. Epopö'e *f*, Epos *n*, Heldengedicht *n.* — 2. Fabel *f* eines Epos.
epopœan ◻ ✎ (ĕp-ˢ-pīʳ-ˢn) *a.* e-n epischen Dichter betreffend.
epopœa ◻ ✎ (ĕp-ˢ-pīʳ-ja) [grch.] *s.* = epopee.
epopœist ◻ ✎ (~lßt) *s.* epischer Dichter.
epo-poet ✎ (ĕp-ˢ-pō-ˢ-ˢt) *s.* epischer Dichter.
epopt ◻ (ĕʳp-ŏpt) [grch.] *s.* grch. Alt.: Epo'pt *m* (in die eleusischen Mysterien Eingeweihter); *a. fig.*
epoptic ◻ (ˢ-pŏʳp-tlk) *a.* e-n Eingeweihten betr.
epoptist ◻ (~tlßt) *s.* = epopt.
eporose ◻ (ˢ-pōʳ-nōß ⓔ) [neu-lt.] *a.*, *zo.* = aporose.
epos (ĕʳp-ŏß) [lt.; grch.] *s.* Epos *n*, Heldengedicht *n* (*a. fig.*).
epotation † (ĕp-ˢ-tēʳ-shˢn) [lt.] *s.* Austrinken *n.*
epote † (ˢ-pōʳt) *v/a.* austrinken.
Eppie (ĕʳp-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Hephzibah.
Epping (ĕʳp-lnᵗ) *npr.* (Marktflecken in Essex, 25 Kilometer nordöstlich von Lo.); ~ Forest Eppinger Wald *m*; ~ hunt Oster-Hirschjagd *f* im Eppinger Wald.
eprouvette ⊙ (ᵉ-pru-wĕʳt) [fr.] *s.* 1. Schießpulver-Probier-apparat *m.* — 2. *metall.* Metall-Probierlöffel *m.*
epruinose ◻ ♀ (ˢ-pnūʳ-ˢ-nōß) *a.* unbereift
eps ♀ † (ĕpß) *s.* = asp[1].
epsilon (ĕp-ßāīʳ-lˢn) [grch.] *s.* Epsi'lon *n* (fünfter Buchstabe des griechischen Alphabe'ts: ε).
Epsom (ĕʳp-ßˢm) *npr.* (St. in der Grfsch. Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen [Derby, Oaks], die jährlich auf d. nahen Hügeln [~ Downs] abgehalten werden); ~ salt(s *pl.*) Epsomer Bittersalz *n.*
epsomite ◻ (ĕʳp-ßˢ-māīt) [Epsom] *s.*, *chm.* Epsomi't *n*, englisches Bittersalz ($MgSO_4$).
epulary ✎ (ĕʳp-ˢ-lᵘ-rᵉ) [lt.] *a.* einen Schmaus betreffend; Fest-...
epulation ✎ (ĕp-ˢ-lᵘ-lēʳ-shˢn) [lt.] *s.* Schmauserei *f*, Gastmahl *n.*
epulis ◻ (ˢ-pjūʳ-lßˢ) [grch.] *s.*, *med.* Zahnfleischgeschwulst *f.*
epulose † (ĕʳp-ˢ-lᵘ-lōß) *a.* schwelgerisch.
epulotic ◻ (ĕp-ˢ-lᵘ-lŏʳt-lk) [grch.] *a.* und *s.* Vernarbung befördernd (es Mittel).
epulotical ◻ † (~ˢ-kˢl) *a.* = epulotic.
epurate ✎ (ĕʳp-ˢ-lᵘ-rēt) *v/a.* ①b. reinigen (*a. fig.*).
epuration (ĕp-ˢ-lᵘ-rēʳ-shˢn) [lt.] *s.* Reinigung *f* (*a. fig.*).
epurator ⊙ (ĕʳp-ˢ-lᵘ-rē-tˢʳ) *s.* Spinnerei: Vorkratzmaschine *f.*
epure (ˢ-pjūʳ) [fr. *épure*] *s.*, *arch.* Aufriß *m* in natürlicher Größe.
Eq. od. **eq.** *abbr.* = equal; equity; equivalent.
equability (i-kwˢ- od. ĕk-wˢ-blʳ[ˢ-tᵉ) [lt. *æquabilitat-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f.*
equable (īʳ-kwˢbl od. ĕʳk-wˢbl) [lt. *æqua'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. gleich-förmig, -mäßig. — 2. sich selbst gleich bleibend. — 3. † = equitable.
equableness (~nˢßˢ) *s.* = equability.
equal (īʳ-kwˢl) [lt. *æqua'lis*] *abbr.* **Eq.** od. **eq.** **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. in Größe, Menge, Rang, Würde, Wert ꝛc. gleich (to; † with); not ~ to geringer als; other things being ~ [lt. *ce'teris pa'ribus*] unter sonst gleichen Umständen; *geom.* ~ in all respects congrue'nt; ~ in size od. of ~ size von gleicher Größe, gleich groß; 6 + 2 = 8 (six plus two is ~ to [od. equals] eight) sechs und zwei ist acht. — 2. gleich-förmig, -mäßig; ~ mind Gleichmut *m.* — 3. (to) angemessen, entsprechend, gemäß (*dat.*); dyed ~ to new wie neu aufgefärbt; ~ to your merit Ihrem Verdienste angemessen. — 4. (Gesetze, Verteilung ꝛc.) alle gleichmäßig berücksichtigend. — 5. † gerecht, unparteiisch. — 6. † gleichgiltig; it is ~ to me (whether) es ist mir gleich (ob). — 7. (to) fähig, *fig.* gewachsen; ~ to fight fähig zu kämpfen; ~ to the occasion schlagfertig, der Situation gewachsen; we are not ~ to the task wir sind der Aufgabe nicht gewachsen. — 8. ✎ (Oberfläche) eben; † ~ to auf demselben Niveau mit. — 9. ♀ symme'trisch, auf beiden Seiten gleich. — 10. ✎ (Bewegung ꝛc.) gleichmäßig, ohne Schwankung. — 11. ♪ ~ voices *pl.* gleichartige Stimmen *f/pl.* (nur Männer- od. nur Frauen-stimmen). — 12. † gleichwertig mit (as, with). — 13. † (von Zahlen) gerade (= even). — **II** † od. F *adv.* 14. ebenso. — **III** *s.* 15. j. von gleichem Range, Stande ꝛc.; my ~s *pl.* meinesgleichen; between ~s unter Gleichgestellten; to have no ~ in seinesgleichen nicht haben in; without (an) ~ ohnegleichen. — 16. †: a) Altersgenosse *m*, gleichalterige Person; b) der gleichen Zeit Angehöriger, Zeitgenosse *m.* — 17. † od. *provc.* = equality. — **IV** *v/a.* ①e. (a.) 18. ✎ (with) = equalise 3. — 19. schott.: to ~ equals gleichmachen. — 20. gleichen, gleich sn, gleichkommen (*dat.*); not to be ~(l)ed seinesgleichen nicht haben. — 21. † ebenen. — 22. völlig vergelten, erwidern. — 23. † als gleich betrachten, vergleichen (to, with). — **V** † *v/n.* 24. gleich sein, es aufnehmen (with mit) (*SH.H.IV,b,1,3,67*).

equal-aqual schott. (*CT.D.* ī'-twᵊl-ā'-twᵊl) *a.* gleich. [gleichen Enden (bsd. von Eiern).]
equal-ended (ī'-twᵊl-ĕn-dᵊd) *a.* mit
equal-falling (ᵉ-fâ'-lin³) *a.* mit gleicher Fallgeschwindigkeit.
equaliflorous ♀ (ī-twā-lᵊ-flō'-rᵊß ⑨) *a.* mit gleichartigen Blumen. [förmig.]
equaliform † (ᵉ-twŏ'l-ᵊ-fōʳm) *a.* gleich-
equalify † (~fāī) *v/a.* gleich machen.
equalisation ④ (ī-twā-lᵊ-zē'-schᵊn, *MU.* ~lāī~) [equalise] *s.* Gleich-machung *f*, -stellung *f*; Ausgleichung *f*.
equalise ④ (ī'-twā-lāīß) *v/a.* ①b. 1. † gleichen, gleichkommen (*dat.*). — 2. † (to, with) als gleich ansehen, behandeln, darstellen. — 3. (to, with) gleich-machen, -stellen. — 4. † ebenen, der Erde gleich machen. — 5. ausgleichen, gleich-förmig od. -mäßig machen. — 6. ⚙ Uhrm.: ab-, aus-gleichen.
equaliser ④ (ī'-twā-lāī-zᵊʳ) *s.* 1. Ausgleicher *m*, Gleichmacher *m*; bsd. ⚙ *mach.* Vorrichtung *f* zur Gleichmäßigmachung der Treibkraft einer Maschine. — 2. ⚙ Wagenbau: = double-tree.
equalising-bar ⚙ (ī'-twā-lāī-zinᵊ-bāʳ) *s.* = double-tree.
equalising-saw ⚙ (~-ßā) *s.* Abgleichsäge *f* (Doppelsäge z. Sägen v. Brettern gleicher Länge).
equalist ✎ (ī'-twā-lißt) *s.* j. der die Gleichheit gewisser Personen und Dinge behauptet.
equalitarian ✎ (ᵉ-twŏl-ᵊ-tāʳ-rᵉ.ᵊn) [equality] **I** *a.* die Menschengleichheits-Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger dieser Lehre.
equality (ᵉ-twŏʳl-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt. *æqualitat-em*] *s.* (*a. s/f.*) 1. Gleichheit *f*; ♀. — 2. Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f*. — 3. ✎ Ebenheit *f* r-r Oberfläche. — 4. † Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f* bei Personen; Verhältnismäßigkeit *f* bei Sachen. — 5. † *fig.* gleiche Körper-beschaffenheit oder -temperatur; Gleichmut *m*. — 6. † **~ies** *pl.* gleiche Teile *m/pl.* (*SH.K.L.1,1,5*).
⊙ **Zu ~ 1:** ✎ *ast.* circle of ~ = equant II; double (triple) ~ System *n* von zwei (drei) Gleichungen; *geom.* perfect ~ Kongru'enz *f*; *math.*, &c. sign of ~ Gleichheitszeichen *n* (=); to place on an ~ auf gleiche Höhe bringen, gleichmachen; to treat a p. on a footing of ~ mit j-m wie mit seinesgleichen verkehren; they treat (consider) me quite on an ~ with themselves sie behandeln (betrachten) mich ganz wie ihresgleichen.
equaller ✎ (ī'-twᵊ-lᵊʳ) *s.* Gleichmachende(r).
equalling-file ⚙ (ī'-twᵊ-lin³-fāīl) *s.* Uhrmacheret: Ausstreich-, Zahn-feile *f*.
equally (~lᵉ) *adv.* 1. in gleicher Weise, gleich(mäßig); ♀ ~ pinnate = abruptly (s. bs) pinnate. — 2. zu gleichen Teilen. — 3. † unparteiisch, gerecht.
equalness ✎ (ī'-twᵊl-nᵉß) *s.* = equality.
equangular ⌂ ✎ (ᵉ-twā'n³-giᵘ-lᵊʳ) *a.* = equiangular.
equanimity (ī-twā-nī'm-ᵊ-tᵉ) [fr.; lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*. — 2. † Unparteilichkeit *f*.
equanimous (ᵉ-twā'n-ᵊ-mößß) *a.* □ 1. ✎ gleichmütig. — 2. † unparteiisch.
equant ⌂ ✎ (ī'-twᵊnt) [lt.] **I** *a.* ausgleichend; *ast.* ~circle = II. — **II** *s.*, *ast.* (Ptolemä'us) Äqua'nt *m*, Gleichungskreis *m*.
equate[1] (ᵉ-twē't) [lt. *æquat-us*] *v/a.* ①b. 1. ✎ gleichmachen, ausgleichen. — 2. (bsd. *ast.*) auf ein Durchschnittsmaß bringen; ☞ ⚙: to ~ lines of railroad for grades der gemessenen Entfernung auf je 6,095 Meter Steigung 1854,96 Meter hinzurechnen; to ~ ... for curves ... auf je 360° Krümmung 927,5 Meter hinzurechnen. — 3. *math.* in die Form einer Gleichung bringen, gleichsetzen. — 4. ✎ gleich sein, gleichen (*dat.*). — 5. ✎ *fig.* als gleich(geltend) ansehen, behandeln od. darstellen. — Vgl. ~ ².
equate[2] ⌂ (ī'-twāt), **equatic** ⌂ (ᵉ-twă't-ik) [lt.] *a.*, *ent.* eben, glatt (von der Oberfläche).
equation (ᵉ-twē'-schᵊn) [lt. *æquation-em*] *s.* 1. Gleichmachen *n*; Ausgleichung *f*; ~ of demand and supply Gleichgewicht *n* von Nachfrage und Angebot. — 2. ⌂ *math.*, *ast.* Gleichung *f* ♀. — 3. ☻ ~ of payments mittlerer Zahlungstermin *m* für mehrere Summen, die zu verschiedenen Zeiten fällig sind.
⊙ **Zu ~ 2:** to draw up (form od. state) an ~ eine Gleichung aufstellen; to (re-) solve an ~ e-e G. (auf)lösen; biquadratic ~ biquadratische G. (G. vierten Grades); cubic ~ kubische G. (G. dritten Grades); linear ~ linea're G. (G. ersten Grades); quadratic ~ quadratische G. (G. zweiten Grades); quartic ~ G. vierten Grades; quintic ~ G. fünften Grades; simple ~ G. von der Form: $Ax^m + B = 0$; simultaneous ~ G. mit zwei od. mehr Unbekannten; ~ of the centre Mittelpunktsgleichung *f* (Unterschied zwischen der wahren und mittleren Anomalie eines Planeten oder Kometen); ~ of time Zeitgleichung *f* (Unterschied zwischen der wahren und mittleren Sonnenzeit); annual ~ Jahresgleichung *f* der Sonne u. des Mondes (Unterschied zwischen der theoretischen und wirklichen Stellung dieser Gestirne); (bsd. *ast.*) personal ~ persönl. Gleichung *f* (persönlicher Beobachtungsfehler).
equational (ᵉ-twē'-schᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. Gleichungen betreffend. — 2. ⚙ *mach.* (ad)justierend, ausgleichend.
equator (ᵉ-twē'-tᵊʳ) [mlt.] *s.* Äqua'tor *m*, Gleicher *m*: a) *ast.* (auch celestial ~) Himmels-Äquator *m*; b) *geogr.* (a. ~ line) Erd-Äquator *m*, ⚓ Linie *f*; ✎ eccentric ~ = equant II; magnetic ~ magnetischer Äquator (= aclinic [s. bs] line); ~ of magnet Indifferenzpunkt *m* e-s Stab-magneten.
equator*ial*, ✎ **~eal** (ī-twā-tōʳ-rᵉ.ᵊl ⑨) [mlt.] **I** *a.* (□ s. **~ly**) zum Äqua'tor gehörig, nahe beim Ä. liegend; Äquator(ial)-...; *ast.* ~ circle Stundenkreis *m* am Äquatorea'l (s. ~ II); ⚓ ~ current Äquatorialströmung *f*; *ast.* ~ instrument od. telescope = ~ II. — **II** *s.*, *ast.* Äquatorea'l *n*, Äquatorial-Instrument *n* (zum Messen der geraden Aufsteigung und der Abweichung der Gestirne). [toria'ler Richtung.]
equatorially (~rᵉ.ᵊ-lᵉ) *adv.* in äqua-
equer(r)y (ᵉ'ᵊ-wᵊ-rᵉ od. ✎ ᵊ-twē'rᵉ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~[r]ᵉs) [fr. *écurie*, spät-lt. *scu'ria*] *s.* 1. † Marstall *m*. — 2. † Stallknecht *m*. — 3. königlicher ꝛc. Stallmeister.
equer(r)yship (~-schip) *s.* Stallmeister-amt *n*. [trian.]
equestrial ✎ (ᵉ-twē'ß-trᵉ.ᵊl) *a.* = eques-
equestrian (~trᵉ.ᵊn) [lt. *eque'ster*] **I** *a.* 1. die Reitkunst betreffend; Reit-...; ~ exercises *pl.* Reitübungen *f/pl.* — 2. zu Pferde (darstellend); Reiter-...; ♀. — 3. röm. Alt.: Ritter-...; ~ order Ritterstand *m*. — **II** *s.* 4. Reiter *m*, bsd. Kunstreiter *m*.
⊙ **Zu ~ 2:** ~ feat Reiterkunststück *n*; ~ lady Reiterin *f*; ~ performance Kunstreitervorstellung *f*; ~ performer Kunstreiter *m*; ~ picture Reiterbild *n*; ~ statue Reiterstandbild *n*.
equestrianism (~trᵉ.ᵊ-nizm) *s.* Reitkunst *f*.
equestrienne (ᵉ-twē'ß-trᵉ-ē'rn, *WB.* ᵉ-twē'ß-trᵉ-ĕn) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunstreiterin *f*.
☞ **equl...** ⌂ [lt. *æquus*] in Zsgn: Gleich-..., gleich-... [equiangular.]
equiangled ⌂ † (ī-twᵊ-ă'n³-gld) *a.* =
equiangular ⌂ (~ă'n³-giᵘ-lᵊʳ) *a.*, *geom.* gleichwink(e)lig.
equiangularity ⌂ (~ă'n³-giᵘ-lă'rᵊ-ᵊ-tᵉ) *s.* Gleichwink(e)ligkeit *f*.
equiaxe(d) ⌂ (ī'-twᵊ-ăßß(t)) *a.*, *cryst.* gleichachsig.
equibalance (ī-twᵊ-bă'l-ᵊnß) **I** *s.* Gleichgewicht *n*. — **II** † *v/a.* aufwiegen.
equicrescent ⌂ (~krĕ'ß-ᵊnt) *a.*, *math.* durch gleiche Beträge wachsend.
equicrural ⌂ (~krū'ʳ-lᵊl), **~e** ⌂ † (ī'-twᵊ-krūʳ) [lt.] *a.* gleichschenk(e)lig (Dreieck); mit gleich langen Armen (Kreuz).
equidifferent ⌂ (ī-twᵊ-dī'f-ᵊ-rᵉnt) *a.* 1. *arith.* mit gleichen Differenzen; ~ series *pl.* arithmetische Progression. — 2. *cryst.* progressionsfähig.
equidistance ⌂ (ī-twᵊ-dī'ß-tᵊnß) *s.* gleicher Abstand von e.a.; at ~ in gleicher Entfernung.
equidistant ⌂ (~tᵊnt) *a.* □ gleich weit abstehend (from von); paralle'l (Linie ꝛc.).
equidiurnal ⌂ ✎ (ī-twᵊ-dāī-ōʳ'-nᵊl) *a.* Tage von gleicher Länge betreffend.
equiform(al) ⌂ (ī'-twᵊ-fōʳm, *CT.D.* ~fōʳ-mᵊl, *MU.* ī-twᵊ-fōʳ'-mᵊl) [lt.] *a.* gleichförmig. [Gleichförmigkeit *f*.]
equiformity ⌂ † (ī-twᵊ-fōʳ'-mᵊ-tᵉ) *s.*
equilater ⌂ † (~lă't-ᵊʳ) **I** *a.* = equilateral. **II** *s.*, *math.* Quadrat(zahl *f*) *n*, Kubus *m*.
equilateral ⌂ (ī-twᵊ-lă'tᵊ-ᵊ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ gleichseitig. — **II** *s.* gleichseitige Figur.
equilibrant ⌂ (*MU.* ᵊ-twī'l-ᵊ-bnᵊnt, *CT.D.* ī-twᵊ-lāī'-bnᵊnt) [lt.] *s.*, *phys.* System von Kräften, das ein anderes ins Gleichgewicht bringt.
equilibrate ⌂ (ī-twᵊ-lāī'-bnēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ins Gleichgewicht bringen. — 2. im Gl. sein mit; im Gl. erhalten. — **II** *v/n.* 3. (with) sich das Gl. halten.
equilibration ⌂ (ī-twᵊ-lāī-brēʳ'-schᵊn) *s.* (to, with) Ins-Gleichgewicht-bringen *n*; Gleichgewicht *n*.
equilibratory (ī-twᵊ-lāī'-brăᵏ-tᵊ-rᵉ) *a.*, *fig.* ins Gleichgewicht setzend.
equilibre † (ī-twᵊ-lī'b-ᵊʳ) *s.* = equilibrium.
equilibrial ⌂ (ī-twᵊ-lī'b-rᵉ.ᵊl) *a.* zum Gleichgewicht gehörig; Gleichgewichts-...
equilibriate ⌂ (~rᵉ.ᵊ-ēt) *v.* = equilibrate.
equilibrious ⌂ (~rᵉ.ᵊß) *a.* († □) (a. to) im Gleichgewicht befindlich.
equilibrise ④ ⌂ (ᵉ-twī'l-ᵊ-bnāīß) *v/a.* ①b. ins Gleichgewicht bringen, im Gl. halten.
equilibrist (*MU.* ᵊ-twī'l-ᵊ-brißt, *CT.D.* ī-twᵊ-lāī'-brißt) [fr.] *s.* Akroba't *m*, Äquilibri'st *m*, Seiltänzer *m*.
equilibristic (ī-twᵊ-lᵊ-brīʳ'ß-tik) *a.* äquilibri'stisch. [gewicht *n*.]
equilibrity ⌂ (ī-twᵊ-lī'b-rᵏ-tᵉ) *s.* Gleich-
equilibrium ⌂ (ī-twᵊ-lī'b-rᵉ.ᵊm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phys.* Gleichgewicht *n* ♀. — 2. *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f*; richtiges Verhältnis v. Kräften jeder Art. — 3. *fig.* Abwägen *n* v. Gründen; Schwanken *n*.
⊙ **Zu ~ 1:** indifferent oder neutral ~ indifferentes Gl.; unstable ~ labiles (unsicheres) Gl.; stable ~ stabiles (sicheres) Gl.; in ~ od. in equilibrio [lt.] im Gl.; to keep (od. maintain) the ~ das Gl. halten; state of ~ Gleichgewichtszustand *m*.
equilibrium-scale (~-ßkēl) *s.* Art Wage *f* zum Feststellen der Gewichts-Zunahme oder -Abnahme von Tieren oder Pflanzen.
equilibrium-valve ⚙ (~-wälw) *s.* ausbalanciertes Venti'l, Cylinder-Ventil *n*.
equilibrous † (~lī'b-rᵉß) *a.* = equilibrious.
equilobate ⌂ ♀ (ī-twᵊ-lōʳ'b-ăt), **~ed** ⌂ ♀ (ī'-twᵊ-lōbd) [lt.] *a.* mit gleichen Lappen.
equimomental ⌂ (ī-twᵊ-mᵊ-mēʳn-tᵊl) [lt.] *a.*, *phys.* mit gleichen Trägheitsmomenten um paralle'le Achsen.
equimultiple ⌂ (ī-twᵊ-mōʳ'l-tlpl) [neu-lt.] *math.* **I** † *a.* dieselbe Zahl oder Größe eben so oft enthaltend, als eine 3. Größe eine 4. enthält. — **II** *s.* (mit **~s** *pl.*) Zahlen *f/pl.* mit e-m gemeinsamen Faktor.
equinal † (ᵉ-twāīʳ-nᵊl) *a.* = equine.

equine ⚙ (ī′-kwaīn, *CT.D.* a. ī′-kwīn) [lt.] **I** *a.* pferde-artig; Pferde-... — **II** ↖ *s.* Pferd *n.* [*a.* gleich notwendig.]

equinecessary † (ī-kwᵉ-nĕ′ß-ᵉ-ß⁴-rᵉ) [lt.]

equinia ⚙ (ᵉ-kwī′n-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *vet.* Druse *f* (bsd. Pferdekrankheit).

equinity ↖ (ᵉ-kwī′n-ᵉ-tᵉ) *s.* Pferde-charakter *m*, -natur *f*.

equinoctial ⚙ (ī-kwᵉ-nŏ′k-shᵉl, *MU.* auch ĕk-wᵉ-) [lt.] *ast.* **I** *a.* (□ f. ~ly) 1. die Tag- und Nacht-gleiche betreffend; zur Zeit des Äquino'ktiums geschehend od. herrschend (zB. Sturm); Äquinoktia'l-...; ♀. — **II** *s.* (a. ~ line) 2. Himmels-, ↖ Erd-Äquator *m*. — 3. Äquinoktialsturm *m*. — 4. † = equinox.

Zu ~ 1: ~ circle od. line (*ML.* ~ road) Himmels- od. Erd-Äquator *m*; ~ colure durch die Äquinoktialpunkte gehender Meridia'n (vgl. colure); ~ dial Äquinoktial-uhr *f* (Art Sonnen-uhr); ♀ ~ flowers *pl.* Blumen, die sich zu gewissen Tageszeiten öffnen und schließen; ~ gale Äquinoktialsturm *m*; ~ month Monat, welcher eins der Äquinoktien in sich schließt; ~ point Äquinoktialpunkt *m*; ~ time vom Eintritt der Sonne in das Frühlings-Äquino'ktium an gerechnete Zeit.

equinoctially ⚙ (~shᵉ-lᵉ) *adv.* in der Richtung des Äqua'tors.

equinoctia*n*, ~um † (~shᵉn, ~shᵉ-ᵗᵉm) *s.* = equinox. [equinoctial.]

equinoctional † (~shᵉ-nᵉl) *a.* □ =

equinox ⚙ (ī′-kwᵉ-nŏkß, *MU.* a. ĕ′k-wᵉ-nŏkß), *pl.* ~es (~nŏk-ßᵉs) [lt.] *s.* 1. *ast.* Äquino'ktium *n*, Tag- und Nacht-gleiche *f* (a. *fig.*); autumnal ~ Herbst-Äquinoktium *n* (23. September); vernal ~ Frühlings-Äquinoktium *n* (21. März). — 2. *ast.* Äquinoktia'lpunkt *m*. — 3. † Äquinoktialsturm *m*. — 4. † (Erd-)Äqua'tor *m*. — 5. ↖ *fig.* das Gleiche; gleiches Maß (*SH.O.2,3,129*).

equinumerant ⚙ † (ī-kwᵉ-njū′-mᵉ-rᵉnt) *a.* von gleicher Zahl.

equip (ᵉ-kwī′p) [a/f. *e(s)quiper*, fr. *équiper*] *v/a.* ①e. 1. (bsd. ⚔ ⚓) equipieren, für den Dienst ausrüsten; to ~ a ship ein Schiff ausrüsten. — 2. mit dem Nötigen (Kleidung, Wäsche, Geldmittel rc.) bsd. zu e-r Reise versehen; (ein)kleiden, ausstatten. — 3. † *sl.* j-m mit einer Geldsumme ein Geschenk machen.

equipage (ĕ′k-wᵉ-pᵉdG) [a/f. *equipage*, fr. *équipage*] **I** *s.* 1. (bsd. ⚔ ⚓) Equipierung *f*, Ausrüstung *f*; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.* eines Heeres, einer Flotte; field ~ Feldausrüstung *f*; siege ~ Belagerungsgerät *n*. — 2. † Kleidung *f*; Unifo'rm *f*. — 3. Ausstattung *f*, Ausrüstung *f* für eine Expedition, Reise rc. — 4. fast †: kleines Hausgerät, bsd. Geschirr *n*, Glasware *f* rc.; breakfast ~ Frühstücksgeschirr *n*; coffee ~ Kaffeeservice *n*. — 5. ↖ kleiner Gegenstand zum Schmuck oder persönlichen Gebrauch (Zahnstocher, Ohrlöffel rc.). — 6. † feierlicher Aufzug; glänzendes Gefolge. — 7. Equipage *f*, (Staats-)Wagen *m* (a. mit Pferden und Dienern). — 8. ⚓ † Mannschaft *f*, Bemannung *f*. — 9. † Gleichheit *f* an Rang, Wichtigkeit rc.; *fig.* to go (march od. walk) in ~ Schritt halten (with mit). — **II** † *v/a.* 10. mit einer Ausrüstung versehen; ausstatten. — 11. einrangieren. — **III** † *v/n.* 12. rangieren, e-n Rang einnehmen.

equiparable † (ᵉ-kwī′p-ᵉ-rᵉbl) *a.* gleichwertig.

equiparance † (~rᵉnß) *s.* = equivalence.

equiparant † (~rᵉnt) *a.* gleichwertig.

equiparate[1] † (~rĕt) *a.* gleichwertig.

equiparate[2] † (~rēt) *v/a.* 1. vergleichen. — 2. (dem Boden) gleichmachen.

equiparation (ᵉ-kwīp-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Gleichmachen *n*. — 2. † Vergleichen *n*.

equipedal ⚙ (*MU.* ī-kwᵉ-pī′-dᵉl, *CT.D.* ~-pĕ′d-ᵉl, *WB.* ᵉ-kwī′p-ᵉ-dᵉl) [lt.] *a.*, *geom.* gleichschenk(e)lig (Dreieck); *zo.* mit gleichen Fußpaaren. [langen Füßen.]

equipede ⚙ (ī′-kwᵉ-pīd) *a.*, *zo.* mit gleich-

equipendence, ~y † (ī-kwᵉ-pĕ′n-dᵉnß, ~ᵉn-ßᵉ) *s.* Schweben *n* im Gleichgewicht.

equipendent † (~dᵉnt) *a.* im Gleichgewicht (schwebend). [gleichschätzen.]

equipensate † (~ßēt) *v/a.* gleichwägen;

equiperiodic ⚙ (~pī-rᵉ-ŏ′d-ĭk) [lt.] *a.* mit (od. in) gleichen Zeit-abschnitten (auftretend).

equipment (ᵉ-kwī′p-mᵉnt) [fr. *équipement*] *s.* 1. Heeres-, Schiffs-, Reise- rc. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*; Einkleidung *f*. — 2. (mst ~s *pl.*) Ausrüstungsgegenstand *m*; (Kriegs-rc.) Materia'l *n* (a. *fig.*).

equipoise (ī′-kwᵉ-pōīß) **I** *s.* 1. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — 2. (meist *fig.*) Gegengewicht *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. als Gegengewicht dienen für. — 4. ins Gleichgewicht bringen.

equipollence ⚙ (ī-kwᵉ-pŏ′l-ᵉnß), **~y** ⚙ (~ᵉn-ßᵉ) [a/f.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung rc. — 2. *log.* Gleichwertigkeit *f* zwischen zwei oder mehreren Sätzen. — 3. *math.* Längengleichheit *f* bei paralle'ler Richtung.

equipollent ⚙ (ī-kwᵉ-pŏ′l-ᵉnt) [a/f.] **I** *a.* □ 1. † (von Personen) gleich an Rang, Macht, Einfluß rc. — 2. (von Dingen) gleich an Kraft, Wirkung rc. — 3. gleichwertig. — 4. *log.* gleichbedeutend (Sätze). — 5. *math.* gleich und paralle'l. — **II** *s.* 6. = equivalent.

equiponderance ⚙ (ī-kwᵉ-pŏ′n-dᵉ-rᵉnß), **~y** ⚙ (~rᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n*.

equiponderant ⚙ (~rᵉnt) [mlt.] **I** *a.* 1. gleich schwer. — 2. von gleichem Gewicht od. Einfluß, von gleicher Kraft. — **II** ↖ *s.* 3. ~s *pl.* Dinge *n/pl.* gleichen Gewichts.

equiponderate[1] ⚙ † (~rĕt) *a.* gleich schwer, im Gleichgewicht (to, with mit).

equiponderate[2] ⚙ (~rēt) ①b. **I** † *v/n.* 1. gleich schwer sein (to, with mit). — **II** *v/a.* 2. aufwiegen, das Gleichgewicht halten (*dat.*). — 3. *fig.* nach den Umständen abwägen, den Umständen anpassen.

equiponderous ⚙ † (ī-kwᵉ-pŏ′n-dᵉ-rŏß) *a.* gleich schwer; *fig.* von gleichem Ansehen.

equipondious ⚙ † (~dᵉ-ßß) *a.* auf beiden Seiten gleich schwer, im Gleichgewicht.

equipotent ↖ (ᵉ-kwī′p-ᵉ-tĕnt) *a.* gleich mächtig.

equipotential ⚙ (ī-kwᵉ-pᵉ-tĕ′n-shᵉl) [lt.] *a.* 1. † *fig.* von gleicher Macht od. gleichem Ansehen. — 2. *phys.* mit demselben Potentia'l (f. potential). [equip.]

equipper (ᵉ-kwī′p-ᵉr) *s.* Ausrüster *m* rc. (f.)

equiradical ⚙ ↖ (ī-kwᵉ-rĕ′d-ᵉ-kᵉl) *a.*, *math.* von gleicher Wurzel.

equirotal ⚙ (~rō′-tᵉl) [lt.] *a.* mit Rädern v. gleichem Durchmesser (vierräderiger Wagen).

equisegmental ⚙ (~ßĕg-mē′n-tᵉl) [lt.] *a.*, *math.* mit gleichen Segmenten.

equisetaceous ⚙ ♀ (ĕk-wᵉ-ßᵉ-tē′-shᵉß, *WB.* a. ī-kwᵉ-) [neu-lt.] *a.* zu den Schachtelhalmen gehörig.

equisetic ⚙ (ĕk-wᵉ-ßī′-tĭk) *a.*, *chm.* Schachtelhalm-...; ~ acid Sch.-säure *f* ($C_6H_6O_6$).

equisetiform ⚙ ♀ (*MU.* n. *CT.D.* ĕk-wᵉ-ßī′-tᵉ-fōᵉm, *WB.* ~ßĕ′t-ᵉ-fōᵉm) *a.* schachtelhalm-förmig, -artig. [Schachtelhalm *m*.]

equisetum ⚙ ♀ (ĕk-wᵉ-ßī′-tᵉm) [lt.] *s.*

equison ↖ (ĕ′k-wᵉ-ßᵉn) [lt.] *s.* Jockey *m*.

equisonance ♪ (*MU.* ī-kwᵉ-ßŏ′-nᵉnß, *CT.D.* ī′-kwᵉ-ßŏ-nᵉnß, *WB.* ᵉ-kwī′ß-ᵉ-nᵉnß) *s.* Att.: Gleichklang *m*, Einklang *m* in Okta've n.

equisonant ♪ (~nᵉnt) [lt.] *a.* Att.: gleichklingend mit der Okta've.

equitable (ĕ′k-wᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. billig, gerecht, unparteiisch; E~ Assurance Company alte Londoner auf Gegenseitigkeit beruhende Lebens-Versicherungsgesellschaft (a. kurz: the E~). — 2. jur.: das Billigkeitsrecht (siehe equity 2) betreffend; ~ estate das nach dem Billigkeitsrecht j-m gehörige Gut oder Vermögen.

equitableness (ĕ′k-wᵉ-tᵉbl-nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.

equitancy ↖ (ĕ′k-wᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Reitkunst *f*.

equitangential ⚙ (ī-kwᵉ-tăn-dGĕ′n-shᵉl) [lt.] *a.*, *geom.* 1. mit gleichen Tange'nten. — 2. mit e-r e-r konstanten Linie gleichen ∡.

equitant (ĕ′k-wᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* 1. † zu Pferde, reitend. — 2. ♀ reitend (von gewissen übereinander sitzenden Blättern).

equitation (ĕk-wᵉ-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*, Reitkunst *f*. — 2. ↖ Ausflug *m*, (Spazier-)Ritt *m*.

equitemporaneous † (ī-kwᵉ-tĕm-pᵉ-rē′-nᵉ-ßᵉß) *a.* gleichzeitig; v. gleicher Zeitdauer.

equity (ĕ′k-wᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [a/f. *equité*, lt. *æquitat-em*] *abbr.* Eq. oder eq. *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. jur.: a) billiger Anspruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-Gerichtsbarkeit *f* (besonderer Zweig des englischen Rechts [auch in Irland und den *U.S.*], welcher diejenigen Fälle umfaßt, für die das gemeine Recht [common law] keinen zureichenden Schutz bietet. Ehm. dem Kanzleigericht [Court of Chancery] obliegend, wird dieselbe jetzt in d. Chancery Division des Reichsgerichts [High Court of Justice] gehandhabt); c) (a. Court of E~ od. E~ Court) Billigkeits-Gerichtshof *m* (hat keine Strafgerichtsbarkeit); d) (oft auch ~ies *pl.*) Billigkeitsrecht *n* (vor dem Court of E~ geltend); ~ lawyer Advoka't *m* an e-m Court of E~; ~ of redemption: 1. dem Pfandschuldner eingeräumter Aufschub zur Einlösung seines verwirkten Eigentums; 2. dem Pfandschuldner bleibender Überschuß nach Verkauf seines verpfändeten Eigentums.

equity-*draughtsman*, ~-draftsman (ĕ′k-wᵉ-tᵉ-drăf′ßt-mănᵉ) *s.* jur.: Advoka't *m* bei der Chancery Division of the High Court of Justice (f. equity 2 b).

equity-drawing (~drăf′-ĭnᵍ) *s.* jur.: derjenige Zweig des Advokaturgeschäftes, der sich mit d. Führung v. Proze'ssen vor der Chancery Division of the High Court of Justice beschäftigt.

Equiv. oder **equiv.** *abbr.* = equivalent.

equivale † (ī′-kwᵉ-wēl) *v/a.* 1. ein Äquivale'nt bieten für. — 2. gleichwertig sn (*dat.*).

equivalence (ᵉ-kwī′w-ᵉ-lĕnß) [fr.] **I** *s.* 1. Gleichwertigkeit *f*. — 2. gleiche Macht; gleichwertiger Betrag. — 3. *chm.* Äquivale'nz *f*, Gleichwertigkeit *f*. — **II** † *v/a.* 4. gleich(wertig) sein.

equivalency (~lĕn-ßᵉ) *s.* 1. = equivalence. — 2. *geol.* Übereinstimmung *f* in periodischer Ordnung und charakteristischen Zügen (von Schichten). — 3. † Äquivale'nt *n*.

equivalent (ᵉ-kwī′w-ᵉ-lĕnt) *abbr.* **Eq(uiv).** od. **eq(uiv).** **I** *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Ansehen, Macht, Rang rc. gleich (von Personen). — 2. gleichbedeutend (Worte rc.). — 3. entsprechend. — 4. *geol.* im Ursprung gleichzeitig. — 5. *geom.* bei verschiedener Form gleichen Flächen-inhalt habend. — 6. *physiol.* im Bau übereinstimmend. — 7. *chm.* mit einem anderen Stoffe von gleicher Wertigkeit; ~ number Ato'mgewicht *n*. — **II** *s.* Äquivale'nt *n*: 8. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ig)e; *hist.* the E~ Geldsumme, die nach der Act of Union von 1707 als Ersatz für verlustig gegangene Privile'gien rc. an Schottland gezahlt wurde; *phys.* mechanical ~ of heat mechanisches Wärme-äquivalent. — 9. gleichbedeutendes Wort, Zeichen rc. — 10. *geol.* gleichartige Formation in verschiedenen Ländern rc. — 11. *chm.* Mischungsverhältnis *n*. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 12. gleichen, das Gleichgewicht halten (*dat.*).

equivalue ↖ (ī-kwᵉ-wăl′-ūᵉ) *v/a.* ①b. 1. gleichschätzen. — 2. im Werte gleichen (*dat.*). [*zo.* gleichklappig(e Muschel).]

equivalve ⚙ (ī′-kwᵉ-wălw) [lt.] *a.* und *s.*,

equivalved ⌂ ✎ (ī′-kwᵉ-wälwd), **~ular** ⌂ (ī-kwᵉ-wäl′l-wᵘˡ-ˡᵉʳ) *a., zo.* = equivalve.
equivocacy † (ᵉ-kwl′w-ᵉ-kᵃˡ-ᵗᵉ) *s.* = equivocalness.
equivocal (ᵉ-kwl′w-ᵉ-tᵉˡ) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig (auch *b.s.*). — 2. unbestimmt, zweifelhaft, fraglich; ⌂ *physiol.* ~ generation Selbst-entstehung *f* von niederen Organismen, Urzeugung *f* (lt. *genera'tio æqui'voca*). — 3. † sich zweideutig ausdrückend (*SH.All.5,3,250*). — 4. im Namen, aber nicht in Wirklichkeit gleich. — **II** † *s.* 5. zweideutiges Wort.
equivocality (ᵉ-kwlw′-ᵉ-kᵃˡ′l-ᵗᵉ) *s.* Zweideutigkeit *f.* [deutigkeit *f*, Doppelsinn *m.*]
equivocalness (ᵉ-kwl′w-ᵉ-kᵃˡ-nᵉß) *s.* Zwei-
equivocant † (~kᵃnt) *a.* zweideutig sprechend.
equivocate[1] (~kät) **I** ✎ *s.* in der Form, aber nicht in der Bedeutung identisches Wort. — **II** † *a.* einen Doppelsinn habend.
equivocate[2] (~kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* 1. † denselben Laut haben mit. — 2. † doppelsinnige Worte gebrauchen. — 3. *b.s.* zweideutig reden od. handeln; Worte verdrehen. **II** † *v/a.* 4. täuschend ähnlich sn (*dat.*). — 5. e-n Doppelsinn geben (*dat.*). — 6. e-m Versprechen durch Zweideutigkeit sich entziehen.
equivocation (ᵉ-kwlw-ᵉ-kē′-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. bsd. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m.* — 2. *b.s.* Wortverdrehung *f.*
equivocator (ᵉ-kwl′w-ᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* zweideutig Redender *m*; Wortverdreher *m.*
equivocatory (ᵉ-kwl′w-ᵉ-kᵃ-tᵉ-rᵉ), **~ous** † (~köß) *a.* = equivocal 1.
equivocy † (~ᵉ-kᵉ) *s.* = equivocation.
equivoke, ~que † (ē′t-wᵉ-wōk od. ī′-twᵉ-wōk) [lt. *æqui'vocus*] **I** † *a.* 1. = equivocal. — **II** *s.* 2. † mit demselben Namen als ein anderes bezeichnetes Ding. — 3. Zweideutigkeit *f.* — 4. ✎ = equivocation 2.
equivorous ✎ (ᵉ-kwl′w-ᵉ-nößˢ) [lt.] *a.* Pferdefleisch essend, von Pferdefleisch lebend.
equus ⌂ (ī′-kwᵉß) [lt.] *s., zo.* Pferd *n* (Gattung). [(1. Mos. 38,3).]
Er[1] (ēʳ) *npr.* Er *m* (1. Chron. 4,21); Ger *m*]
Er[2] ⌂ *chm.* Symbo'l für erbium.
er. *her., abbr.* = ermine.
E.R. *abbr.* = East Riding (of Yorkshire) östlicher Bezirk von Yorkshire.
era (ī′-ra) [lt. *æra*] *s.* Ära *f*: 1. (Anfangspunkt *m* e-r) Zeitrechnung *f* ⚹. — 2. denkwürdiger Tag, von dem eine neue Periode in der Geschichte e-s Landes ꝛc. beginnt. — 3. geschichtliche Periode, Zeitalter *n.* — 4. annähernde's Datum eines Ereignisses.
Zu ~ 1: Christian (Common oder Vulgar) ~ christliche Zeitrechnung *f*; ~ of Alexander Zeitrechnung *f* vom Tode Alexanders des Großen an (323 v. Chr.); ~ of Christ = Christian ~; *U.S., hist.* ~ of good feeling friedliches Zeitalter unter d. Präsidentschaft James Monroe's (1817-24); ~ of the foundation of Rome (*abbr.* **A.U.C.**) Z. von der Gründung Roms (753 v. Chr.); ~ of the Hegira (Hijrah) = Mohammedan ~; ~ of the Incarnation = Christian ~; Jewish ~ jüdische Z. (ca. vom Jahre 3760 v. Chr.); Julian ~ julianische Z. (vom 1. Jan. 45 v. Chr. an); Mohammedan ~ He'dschra *f* (Z. der Mohammedaner, mit Mohammeds Flucht aus Mekka, 622 n. Chr., anfangend); Olympiadic ~ griechische Z. (vom Anfang der Regelung der Olympia'den, 776 v. Chr.).
eracinate † (ᵉ-kᵃˡ′ß-ᵉ-nēt) *v/a.* ausrotten.
eradiate ⌂ (ᵉ-rē′-dᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/n.* strahlen, leuchten. — **II** † *v/a.* ausstrahlen.
eradiation ⌂ (ᵉ-rē-dᵉ-ē′-schᵉn) [lt.] *s.* (Aus-) Strahlen *n* (auch *fig.*).
eradicable (ᵉ-kᵃˡ′d-ᵉ-kᵃˡbl) *a.* ausrottbar.
eradicate (ᵉ-kᵃˡ′d-ᵉ-kēt) [lt. *eradicat-us*] *v/a.* ①b. 1. gänzlich ausrotten, entwurzeln (auch *fig.*). — 2. † *arith.* die (Quadrat-) Wurzel ausziehen aus (*dat.*).
eradication (ᵉ-kräd-ᵉ-kē′-schᵉn) *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (auch *fig.*).
eradicative (ᵉ-käᵈ′d-ᵉ-kᵃ-tiw) **I** *a.* 1. gänzlich ausrottend (auch *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l-... — **II** *s.* 3. *med.* Radikalmittel *n.*
eradicator (ᵉ-käᵈ′d-ᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* 1. Entwurzeler *m*, Ausrotter *m* (auch *fig.*). — 2. *agr.* u. *hort.* Entwurzelungswerkzeug *n.*
eradiculose ⌂ ♀ (ī-rᵃ-dl′ᵗ-iᵘˢ-lōß) [lt.] *a.* ohne Wurzelfasern.
eral ✎ (ī′-rᵉˡ) *a.* zu einer Ära gehörig.
Eran (ī′-rᵉn) *npr., id. m* (4. Mos. 26,36).
Eranian (ᵉ-rē′-nᵉ-ᵈᵉn) = Iranian. [tilgbar.]
erasable (ᵉ-rē′-ßᵉbl) *a.* auslöschbar, ver-
erase (ᵉ-rē′ß) [lt. *eras-us* von *era'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. Geschriebenes ꝛc. aus-kratzen, -reiben, -streichen, -radieren, -löschen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtnisse ꝛc. verwischen, vertilgen; ✉ *tel.* the "~" signal das Irrungszeichen. — 2. ✎ von Grund aus zerstören. — **II** ✎ *v/n.* 3. *fig.* sich verwischen (lassen), verschwinden.
erased (ᵉ-rē′ßt, *MU.* a. ᵉ-rē′ßᵈ) *a., her.* mit zackigem Rande, gleichsam mit Gewalt abgerissen (Kopf od. anderer Körperteil e-s Tieres).
erasement (ᵉ-rē′ß-mᵉnt) *s.* 1. Auskratzung *f*, Auslöschung *f*, Radierung *f.* — 2. Vertilgung *f*, Vernichtung *f.*
eraser (ᵉ-rē′-ßᵉʳ) *s.* 1. Auskratzer *m* ꝛc. — 2. a) Radiermesser *n*; b) Radiergummi *n.*
erasible (ᵉ-rē′-ßlbl) *a.* = erasable.
erasion ✎ (ᵉ-rē′-ᵉßᵉn) *s.* = erasure 1.
Erasmian ⌂ (*MU.*ᵉ-räz′m-ᵉᵈᵉn, *CT.D.*ᵉ-räz′ß-) **I** *a.* 1. era'smisch, Erasmus v. Rotterdam betreffend. — **II** *s.* 2. Erasmia'ner *m*, Anhänger *m* von Erasmus. — 3. Anhänger *m* v. Erasmus' Aussprache-System des Altgriechischen (*ant.* Reuchlinian).
Erasmus (ᵉ-räz′m-ᵉßᵉ) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1467–1536).
Erastian ⌂ (ᵉ-räz′ß-tᵉ-ᵉn) [Erastus] *eccl.* **I** *a.* erastia'nisch. — **II** *s.* Erastia'ner *m*, Anhänger *m* des Era'stus.
Erastianism ⌂ (~tᵉ-ᵉ-nlſm) *s., eccl.* Lehre *f* der Erastia'ner.
Erastus (ᵉ-räz′ß-tᵉß) *npr.* Thomas Era'stus (eigtl. Lieb[l]er, deutscher Arzt und Theolog [geb. 1524, gest. 1583 in Basel], vertrat bsd. die Oberherrschaft des Staates über die Kirche).
erasure (ᵉ-rē′-ᵍᵉʳ) *s.* 1. Aus-kratzen *n*, -radieren *n.* — 2. Rasu'r *f*, radierte Stelle. — 3. ✎ Zerstörung *f*, Vertilgung *f.*
Erato (ĕ′rᵃ-ᵉ-tō) *npr., myth.* E'rato *f* (Muse der erotischen Poesie).
Eratosthenes (ĕrᵃ-ᵉ-tō′ß-thᵉ-nīſ) *npr., id.* (grch. Gelehrter, † 194 v. Chr.).
erber † (ēʳ′-bᵉʳ) *s.* = arber; arbour.
erbia ⌂ (ēʳ′-bᵉ-a) [erbium] *s., chm.* E'rbium-oxyd *n*, Erbi'n-erde *f* (Er_2O_3).
erbium ⌂ (ēʳ′-bᵉ-ᵉm) [(Ytt)erby in Schweden] Symbo'l **Er** od. **E** *s., chm.* E'rbium *n* (Metall).
Ercles (ēʳ′-klſ) *npr.* verstümmelt aus Hercules.
ere[1] (ä′; *Hom.* air, aire, Ayr, e'er, Eyre, heir) [a/e. *er*; dtsch eher] **I** *adv.* 1. † eher, früher. — 2. früh. — **II** *prp.* 3. zeitlich vor; ~ this yordem, zuvor; I should have written to you long ~ this ich hätte Ihnen schon viel früher geschrieben. (s. a. erelong, erenow, erewhile). — **III** *cj.* 4. ehe, bevor.
ere[2] † (īʳ) *v/a.* pflügen (= ear[2]).
'ere P (īʳ) *adv.* = here.
Erebus (ĕ′rᵉ-ᵉ-bößˢ) *npr., myth.* E'rebos (Sohn des Chaos); *fig., poet.* Unterwelt *f*, Hölle *f*, Nacht *f*; dark as ~ schwarz wie die Nacht. [theum.]
Erechtheion (ĕrᵃ-ᵉk-thä′ᵗ-ᵉn) *s.* = Erech-
Erechtheum (~thīʳ′-ᵉm) *s.* Erechthei'on *n* (Tempel auf der Akro'polis in Athe'n).
Erechtheus (ᵉ-rĕ′k-thᵉ-ßᵉß od. ~thᵉß) *npr.* Ere'chtheus (König von Athe'n).
erect (ᵉ-rĕ′kt) [lt. *erect-us* von *eri'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. aufrichten, in die Höhe richten, aufstellen, aufpflanzen. — 2. *opt.* ein verkehrtes Bild aufrichten, umkehren. — 3. aufheben, aufrichten; ✎ to ~ the ears die Ohren spitzen. — 4. ✎ an Rang, Würde ꝛc. erheben (a. to ~ up). — 5. Gebäude, Denkmäler ꝛc. errichten; Schiffe bauen († a. to ~ up); ⚓ ⚙ to ~ the frames of a ship ein Schiff in Spanten stellen; to ~ a scaffold ein Schafo'tt aufschlagen. — 6. † Augen, Hände, Kopf erheben (a. to ~ up). — 7. † *fig.* Geist aufrichten, aufmuntern; aufstacheln, aufblasen; (oneself sich) aufwerfen (for, into oder to be zu, als). — 8. *fig.* eine Theorie, Behauptung, ein Syste'm ꝛc. aufstellen, aufbauen; ✎ Schluß herleiten. — 9. *fig.*, † oder jur.: einrichten, stiften, gründen, ins Werk setzen, ins Leben rufen; Reich errichten; Streitmacht aufstellen. — 10. a) *geom.* Lot errichten; † Drei-eck, Halbkreis errichten, beschreiben über, auf; b) *astrol.* Horosko'p stellen. — 11. ⚙ *mach.* Maschine aufstellen, montieren. — **II** † *v/n.* 12. sich (gerade) aufrichten. — **III** *a.* □ 13. aufgerichtet, aufrecht, gerade; ~ as a dart kerzengerade. — 14. Haar, Schwanz ꝛc.: aufrecht stehend, nach oben gerichtet. — 15. *fig.* fest, unerschüttert, standhaft. — 16. † *fig.* gespannt, eifrig, aufmerksam (Geist).
erectable (ᵉ-rĕ′kᵗ-ᵉᵈbl) *a.* aufrichtbar.
erected (~tᵉᵈ) *a.* 1. † aufwärts, nach oben gerichtet. — 2. † aufstrebend, hochstrebend, edel (Geist). — 3. errichtet, gegründet.
erecter (~tᵉʳ) *s.* = erector. [bauen.]
erectify † (ᵉ-rĕ′kᵗ-tᵉ-fäl) *v/a.* errichten,
erectile ⌂ (ᵉ-rĕ′kᵗ-tll) *a.* aufrichtbar, fähig sich aufzurichten oder zu stehen; *physiol.* ~ tissue ereti'les Gewebe. [aufzurichten.]
erectility ⌂ (ī-rĕk-tlᵗ′ᵗ-ᵉᵗᵉ) *s.* Fähigkeit *f* sich
erecting-glass (ᵉ-rĕ′kᵗ-tinᵍ-glaß) *s., opt.* Linse z. Umdrehung der verkehrten Bilder e-s Mikroskops.
erecting-shop ⚓ (ᵉ-rĕ′kᵗ-tinᵍ-schöp) *s.* Montierungswerkstätte *f.*
erection (ᵉ-rĕ′kᵗ-schᵉn) *s.* 1. Aufrichtung *f*, Errichtung *f*, Aufführung *f* e-r Säule, e-s Gebäudes ꝛc.; † Aufheben *n* der Hand. — 2. *physiol.* Erektion *f* des Penis ꝛc. — 3. aufgerichtete Stellung des menschlichen Körpers. — 4. das Aufgerichtete; Bau *m*; mit leichtes Gebäude; wooden ~ Holzbau *m*; canvas ~ Zeltbau *m.* — 5. Gründung *f*, Stiftung *f.* — 6. Einsetzung *f* (into in ein Amt ꝛc.). — 7. † Erhebung *f* in der Stellung; Boden-Erhebung *f*, Höhe *f.* — 8. † *fig.* Erhebung *f* des Gemütes, Geistes; Aufmunterung *f.* [hebend, erbauend.]
erective (ᵉ-rĕ′kᵗ-tiw) *a.* aufrichtend, er-
erectness (ᵉ-rĕ′kᵗt-nᵉßˢ) *s.* 1. aufrechte Stellung od. Haltung. — 2. *fig.* Aufrichtigkeit *f*, Geradheit *f.* — 3. † Erhebung *f*, Höhe *f.*
erectopatent ⌂ (ᵉ-rĕk-tᵉ-pē′-tᵉnt, *MU.* a. ~pä′ᵗ-ᵉnt) *a.* 1. ♀ halb aufgerichtet. — 2. das vordere Paar aufrecht, das hintere liegend (Insektenflügel).
erector (ᵉ-rĕ′kᵗ-tᵉʳ) *s.* 1. Errichter *m*; Erbauer *m.* — 2. † od. *fig.* Einrichter *m*, Gründer *m*, Stifter *m.* — 3. *opt.* = erecting-glass. — 4. *anat.* Aufrichtmuskel *m.*
erelong (äʳ-lōⁿᵍ) *adv.* (mit ere long) 1. binnen kurzem, bald. — 2. † vor kurzem.
eremacausis ⌂ (ĕrᵃ-ᵉ-mäᵏ-käʷ-ßlß) [grch.] *s., chm.* langsame Verbrennung, allmähliche Zersetzung.
eremic ⌂ (ᵉ-rīʳ-mlk) [grch.] *a.* (bsd. *zo.*) Wüsten oder trockene, sandige Orte bewohnend. [fegeln über oder durch.]
eremigate † (ᵉ-rĕ′m-ᵉ-gēt) *v/a.* rudern,
eremitage (ĕ′rᵃ-ᵉ-mᵉ-tᵉᵈᵍ) *s.* = hermitage.
eremital † (ĕ′rᵃ-ᵉ-mäl-tᵉl) *a.* = eremitic.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

eremite (ĕ'ʀ-ˢ-maīt) [lt., grch.] **I** *s., poet.* Eremi't *m*, Einsiedler *m* (= hermit). — **II** *a.* = eremitical. [siedlerleben *n.*]

eremiteship (ĕ'ʀ-ˢ-maīt-schĭp) *s.* Ein-

eremitic(al) (ĕʀ-ˢ-mĭ't-ĭk, ~ˢ-tˢĭl) *a.* eremi'tisch; Einsiedler-...

eremitish (ĕ'ʀ-ˢ-maī-tĭsch) *a.* eremi'tisch, für einen Einsiedler passend. [-wesen *n.*]

eremitism (~tĭsm) *s.* Einsiedler-leben *n*,

erenow (ā'ˢ-nāʊ') *adv.* (meist ere now) vordem, ehedem, schon früher. [wegreißen.]

erept[1] ✎ (ˢ-nē'pt) [lt.] *v/a.* ①a. rauben,

erept[2] † (~) *a.* weggerissen.

ereptation † (ĭ-ʀĕp-tē'-schʷn) [lt.] *s.* Heraus-kriechen *n.*

ereption ✎ (ˢ-nē'p-schʷn) *s.* Entreißung *f.*

erethic ♁ ✎ (ˢ-nē'*th*-ĭk) *a., med.* reizbar.

erethism ♁ (ĕ'ʀ-ˢ-*th*ĭsm) [grch.] *s., med.* krankhafte Reizbarkeit e-s Organs od. Gewebes.

erethismic ♁ (ĕʀ-ˢ-*th*ĭ'ˢ-mĭk) *a., med.* krankhaft gereizt oder erregt.

ereth(i)stic ♁ (~*th*ĭ'ß-tĭk, ~*th*ĭ'ˢ-tĭk) *a., med.* krankhaft gereizt.

Eretria (ˢ-nĭ'-tʀˢ-a) *npr., id.* (St. auf Cuböa).

Eretrian (ˢ-nĭ'-tʀˢ-ˢĭn) *a.* u. *s.* (Bewohner *m*) von Ere'tria, ere'trisch; ~ Bull Bychg des grch. Philosophen Menede'mos (4. *sæc.* v. Chr.) aus Eretria.

erewhile, † ~s (ā'ˢ-(h)wāī'l(s)) *adv.* zuvor, einst(ig) (a. ✎ adjetti'visch gbr.).

erf (ö'ˢf), *pl.* **erven** (ö'ᵛ-wˢn) [holl.] *s.* Süd-Afrika: kleines Gartengrundstück.

erg ♁ (ö'ʳg) [grch. *ergon*] *s., phys.*, &c. Erg *n*, Arbeitseinheit *f* (die auf eine Masse von 1 Gramm 1 Sekunde wirkende Kraft, die eine Geschwindigkeit v. 1 Centimeter in d. Sekunde erzeugt).

ergat † (ö'ᵛ-gˢt) *v.* = ergot[2]. [*n.*]

ergata ⚓ † (ö'ᵛ-gˢ-ta) [grch.] *s.* Gangspill

erg-nine ♁ (ö'ʳg-nāīn) *s., phys.* 10^9 (= 1,000,000,000) mal ein Erg (s. erg).

ergo (ö'ᵛ-go) [lt.] **I** *cj.* daher, also, folglich. — **II** † *s.* Ergo *n*; Schluß *m*; endgiltige Ermächtigung.

ergoism ✎ (ö'ᵛ-gˢ-ĭsm) *s.* pedantische Vorliebe für logisch konstruierte Regeln.

ergometer ♁ (ö'ʳ-gö'm-ˢ-tˢʳ) [grch.] *s.* Kraftmesser *m.*

ergon ♁ (ö'ᵛ-gˢn) [grch. *id.*] *s.* = erg.

ergot[1] (ö'ᵛ-gˢt) [fr.] *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m.* — 2. *vet.* das weiche Horn hinter und unter dem Fesselgelenk der Pferde. — 3. ✎ *anat.* der kleine Sporn des Gehirns.

ergot[2] † (~) [fr.] *v/n.* und *v/a.* schließen, folgern. [korn, brandig (Getreide).]

ergoted ♀ (ö'ᵛ-gˢ-tˢd) *a.* voller Mutter-

ergoteer † (ö'ᵛ-gˢ-tĭ'ᵛ) *v/n.* streiten, zanken.

ergoteerer † (~tĭ'ᵛ-ʀˢʳ) *s.* = ergoteur.

ergoteur ✎ (fr.: ĕr-gö-tö'r) [fr.] *s.* Rechthaber *m*, Zänker *m.*

ergotic ♁ (ö'ᵛ-gö'ᵛt-ĭk) *a., chm.* Mutterkorn betr.; ~ acid Mutterkorn-Säure *f.*

ergotine ♁ (ö'ᵛ-gˢ-tĭn) *s., chm.* Ergoti'n *n* (Extrakt aus Mutterkorn).

ergotinine ♁ (ö'ᵛ-gö'ᵛt-ˢ-nĭn oder ~nāīn) [ergot[1]] *s., chm.* Ergotini'n *n.*

ergotisation ④ ♁ (ö'ᵛ-gˢ-tāī-ſe'-schʷn) *s., med.* = ergotism[1] 2.

ergotise[1] ④ ♀ (ö'ᵛ-gˢ-tāīſ) *v/a.* ①b. Getreide mit Mutterkorn behaften.

ergotise[2] ④ (~) *v/n.* ①b. streiten, zanken.

ergotised ④ ♀ (~tāīſd) *a.* brandig, mit Mutterkorn behaftet (Getreide).

ergotism[1] ♁ (~tĭsm) *s.* 1. ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m.* — 2. *med.* Kornstaupe *f*; Vergiftung *f* durch Mutterkorn.

ergotism[2] ♁ (~) [fr.] *s.* 1. ✎ Streiten *n*, Rechthaberei *f.* — 2. † *log.* Schluß *m.*

ergotist ♁ † (ö'ᵛ-gˢ-tĭßt) *s.* pedantischer Lo'giker.

erg-ten ♁ (ö'ᵛg-tĕn) *s., phys.* 10^{10} (= 10,000,000,000) mal ein Erg (s. erg).

Erian ♁ (ĭ'-nˢ-ˢĭn) [Lake Erie] *a.* den Eriesee betr.; *geol.* = Devonian.

eria-silk ❀ (ĭ'-nˢ-a-ßĭlk) *s.* E'riaseide *f* vom Ala'nthusspinner (*Satu'rnia Cy'nthia*).

Eriboll (*WB.* ĕ'ʀ-ˢ-böl, *IMP.D.* ĭ'-nˢ-böl) *npr.*: Loch ~ ein Meeresarm an der Küste von Sutherland, Schottland.

Eric[1] (ĭ'-ʀĭk od. ĕ'ʀ-ĭk) *npr.* Erich *m* (Bn.).

eric[2] irl. (ĕ'ʀ-ĭk) *s., hist.* Wer-geld *n*, Buße *f* für Tötung.

erica ♀ (ˢ-nāī'-ka) [grch.] *s.* Eri'ka *f*, Heidekraut *n.* [kraut-artig.]

ericaceous ♁ ♀ (ĕʀ-ˢ-kö'-schˢß) *a.* heide-

erical ♁ ♀ (ˢ-nāī'-tˢĭl) *a.* die Ericacee'en betreffend. [kraut bestehend.]

ericetal ♁ (ĕʀ-ˢ-ßĭ'-tˢĭl) *a.* aus Heide-

Ericht (ĕ'ʀ-ĭcht) *npr.*: Loch ~ schott. See.

Erichtho (ˢ-nĭ'k-*thō*) *npr., id.* (thessalische Zauberin); *fig.* Zauberin *f.*

ericineous ♁ ♀ (ĕʀ-ˢ-ßĭ'n-ˢ-ˢß) *a.* = ericaceous. [hedgehog.]

ericius (ˢ-nĭ'ß-ˢˢß) [lt.] *s., zo., bibl.* =

erick(e) irl. (ĕ'ʀ-ĭk) *s.* = eric[2].

ericolin ♁ (ˢ-nĭ'k-ˢ-lĭn) *s., chm.* Erikoli'n *n* (harziger Stoff in Heidekrautpflanzen).

Ericsson (ĕ'ʀ-ĭk-ßˢn) *npr.*: John ~ schwedischer Ingenieur († 1889), Erbauer des ersten Mo'nitors; ⚙: ~'s screw Ericssonsche Dampferschraube; ~'s caloric engine Ericssons kalorische Maschine.

Eridanus (ˢ-nĭ'd-ˢ-nßˢ) *npr.* Eri'danus *m*: a) poet. Flußname: Po, Rhone oder Rhein; b) *ast.* südliches Sternbild.

Erie (ĭ'ᵛ-nᵉ) *npr.*: a) Name mehrerer Grfsch. der *U. S.*; b) Lake ~ Eriesee *m* (nordamerikanischer Landsee). [führend.]

eriferous † (ˢ-nĭ'ᵛſ-ˢ-nßˢß) *a.* Erz od. Kupfer

erigeron ♁ ♀ † (ˢ-nĭ'ᵛdʒ-ˢ-nßn) [grch.] *s.* Kreuzkraut *n* (= groundsel).

erigible ✎ (ĕ'ʀ-ˢ-dʒĭbl) [lt.] *a.* errichtbar.

Erin (ĭ'ᵛ-nĭn, irl. ā'ᵛ-nĭn) *npr., poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ~ Iriländer *m.*

erinaceous ♁ (ĕʀ-ˢ-nē'-schˢß) [lt.] *a., zo.* igel-artig.

eringo ♀ (ˢ-nĭ'ᵛnᵍ-go) *s.* = eryngo.

erinite ♁ (ĕ'ʀ-ˢ-nāī't) *s., min.* Erini't *m.*

Erinnic ✎ (ˢ-nĭ'ᵛn-ĭk) *a.* fu'rienhaft.

Erinnical † (~ˢ-kˢĭl) *a.* = Erinnic.

Erinys (ˢ-nāī'-nĭß, *WB.* ˢ-nĭ'ᵛn-ĭß), **Erinnys** (ˢ-nĭ'ᵛn-ĭß), *pl.* ~es (~[n]ˢ-ĭß) [grch.] *s., myth.* Erin(n)ys *f*, Rachegöttin *f*, Furie *f.* [*s.* Wollbaum *m.*]

eriodendron ♁ ♀ (ĕʀ-ˢ-ˢ-dĕ'ᵛn-dʀˢn) [grch.]

eriometer ♁ (ĕʀ-ˢ-ö'm-ˢ-tˢʳ) *s.* Eriome'ter *n* (*m*) (optisches Instrument zur Messung der Dicke von Woll-, Baumwoll-, Flachs-fasern).

Eris (ĭ'ᵛ-ʀĭß) [grch.] *npr., myth.* E'ris *f* (Göttin der Zwietracht).

eristic ♁ (ˢ-nĭ'ß-tĭk) [grch. *eris*] **I** *a.* 1. eristisch, gelehrten Streit betr., pole'misch; Disputations-...; ~ science Logik *f.* — **II** *s.* 2. Eri'stiker *m*, Pole'miker *m*, Disputier-, Streit-süchtige(r); the E~s *pl.* die Philosophenschule von Me'gara. — 3. ~s (*sg.* u. *pl.*) Disputierkunst *f.*

eristical ♁ † (~ˢ-ˢˢĭl) *a.* = eristic.

Erix (ĭ'-nĭkß) *npr.* = Eryx.

erlish schott. (ö'ᵛ-lĭsch) *a.* = eldritch.

Erl-king (ö'ᵛl-kĭnᵍ) [nach Herders ⁺⁺ über]. des dän. *ellerkonge*, *ellekonge* Elsenkönig] *s., poet.* Erlkönig *m.* [melin] *s.* = ermine.

ermelin † ob. *poet.* (ö'ᵛ-mˢ-lĭn) [dtsch Her.]

ermine (ö'ᵛ-mĭn) [a/s. (*h*)*ermine*] **I** *s.* 1. *zo.* Hermeli'n *n* (*Muste'la ermi'nea*). — 2. ❀ Hermelinpelz *m*, zu Mänteln ꝛc. verwandt; wegen seiner Weiße oft *poet.* als Sinnbild der Reinheit genannt. — 3. Hermelin(mantel) *m* der englischen Richter und Peers; *fig.* richterliche Würde und Unbescholtenheit. — 4. *her.* Hermelin *n* (weißes Feld mit schwarzen Hermelin-schwänzen). — 5. *ent.* Art Bärenspinner *m.* — **II** *a.* 6. hermelin-artig, weiß wie Hermelin. — **III** *v/a.* ①b. 7. (wie) mit einem Hermelinmantel bedecken.

ermined (ö'ᵛ-mĭnd) *a.* 1. mit Hermeli'n (-pelz) besetzt; hermelin-ähnlich. — 2. hermelinbekleidet; *fig.* mit der richterlichen oder Peers-Würde bekleidet.

ermines (ö'ᵛ-mˢ-nĭ) [fr. (*croix*) *erminée*] *a., her.* aus vier kreuzweise gestellten Hermeli'nflecken bestehend.

ermine-moth (ö'ᵛ-mĭn-möth) *s., ent.* Faulbaum-Gespinstmotte (*Hyponomeu'ta padi*).

ermines (ö'ᵛ-mĭnſ) *s., her.* „Pelz" *m* mit weißen Flecken auf schwarzem Grunde.

ermintes (ö'ᵛ-mˢ-nāīßß) [fr.] *s., her.* ein "ermine" mit einem roten Haare an jeder Seite der „Flecken". [*n* mit Goldgrund.]

erminois (~nßĭß) [a/f.] *s., her.* Hermeli'n

☞ **ermit**(e), &c. † s. hermit, &c.

ern[1] † (ö'ˢn) *v/n.* laufen; fließen.

ern[2] *provc.* (~) = earn; iron.

ern-bleater (ö'ᵛn-blĭ-tˢʳ) *s., orn.* Schnepfe *f* (*Gallina'go me'dia*).

erne (ö'ˢn) [a/c. *ern*; dtsch Aar] *s., orn.* Adler *m*, bsd. Seeadler *m* (= eagle).

Ernest[1] (ö'ᵛ-nˢßt) *npr.* Ernst *m* (Bn.).

ernest[2] † (~) = earnest. [*f* (Bn.).]

Ernestine[1] (ö'ᵛ-nˢß-tĭn) *npr.* Ernesti'ne

Ernestine[2] (~tĭn) *a., hist.* ernesti'nisch (vom sächsischen Königshause stammend).

erode (ˢ-nö'ᵛd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aufressen, zerfressen. — 2. *geol.* (vom Wasser, Gletscher ꝛc.) wegfressen, abnagen. — 3. benagen.

eroded (ˢ-nö'-dˢd) *a.* 1. weggefressen. — 2. ♀ zernagt, ausgezackt (Blatt-rand).

erodent ♁ (ˢ-nö'-dˢnt) *a.* u. *s., med.* ätzend(es Mittel). [verteilen, spenden.]

erogate † (ĕ'ʀ-ˢ-gēt) [lt.] *v/a.* ausgeben,

erogation † (ĕʀ-ˢ-gē'-schˢn) *s.* 1. Spendung *f.* — 2. ~s *pl.* Ausgaben *f/pl.*, Spende *f.*

erogen/c, ~ous ♁ (ĕʀ-ˢ-dʒĕ'ᵛn-ĭt, ˢ-nö'-dʒ-ˢ-nßˢß) *a.* den Geschlechtstrieb erregend.

eromancy ♁ (ĭ-nˢ-mˢ'n-ßᵉ) *s.* ⁺⁺ für aeromancy. [gott).]

Eros (ĭ'ᵛ-nßˢß) *npr., grch. myth.* Eros (Liebes-)

erose[1] ♁ (ˢ-nö'ᵛß) *a.* unregelmäßig ausgezackt (Blatt, Insektenflügel ꝛc.). — Vgl. ~[2].

erose[2] (ĭ-nö'ᵛß u. ĭ'ᵛ-nßˢß) *a.* = aerose.

erosion ♁ (ˢ-nö'ᵛ-Qˢn) *s.* 1. bsd. *geol.* Erosion *f*; Anfressen *n*, Wegfressen *n* (vgl. a. erosionist). — 2. angefressene Stelle; *med.* Krebs *m.*

erosionist ♁ (ˢ-nö'ᵛ-Qˢ-nĭßt) *s., geol.* Anhänger *m* der Erosionstheorie (erosion theory), welche annimmt, daß die Erd-Oberfläche durch die Wirkung von Wasser und Gletschern ihre jetzige Gestalt bekommen habe. [zernagend.]

erosive ♁ (ˢ-nö'-ßĭw) *a.* ätzend, zerfressend,

erosodentate ♁ (ˢ-nö-ßˢ-dĕ'ᵛn-tāt) *a.* = erose[1]. [los.]

erostrate ♁ ♀ (ˢ-nö'ß-tʀāt) [lt.] *a.* schnabel-

Erostratus (~tʀˢ-tößß) *npr.* = Herostratus.

erotema ♁ † (ĕʀ-ˢ-tĭ'-ma) *s.* = erotesis.

eroteme ✎ (ĕ'ʀ-ˢ-tĭm) *s.* Fragezeichen *n.*

erotesis ♁ (ĕʀ-ˢ-tĭ'-ßĭßß) *s., rhet.* Gebrauch der Frage statt der entgegengesetzten Behauptung.

erotetic (ĕʀ-ˢ-tĕ'ᵛt-ĭt) *a.* fragend; Frage-...

erotic (ˢ-nö't-ĭt) [Eros] **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. ero'tisch; Liebes-...; verliebt. — **II** *s.* 2. erotisches oder Liebes-Gedicht. — 3. ✎ Kunst *f* oder Lehre *f* zu lieben.

erotical † (~ˢ-ˢˢĭl) *a.* □ = erotic 1.

eroticism (ˢ-nö't-ˢ-ßĭsm) *s.* Verliebtheit *f.*

erotism (ĕ'ʀ-ˢ-tĭsm) *s.* 1. *med.* geschlechtliche Erregung. — 2. ✎ = eroticism.

erotology ✎ (ĕʀ-ˢ-tö'ᵛ[-ˢ-dQᵉ) *s.* = erotic 3.

erotomania ♁ (ˢ-nö-tˢ-mē'ᵛ-nia ⑧) *s., med.* Liebes-wahnsinn *m*, -krankheit *f.*

erotomaniac ♁ (~nĭāt⑧) *s.* Liebestolle(r).

erotomany ♁ (ĕʀ-ˢ-tö'ᵛm-ā-nᵉ) *s.* = erotomania. [herpetology.]

erpetology ♁ (ö'ᵛ-pˢ-tö'ᵛ[-ˢ-dQᵉ) *s.* =

err (ö'ˢ) [lt. *erra're*] ①a. **I** *v/n.* 1. † umher-irren, -streifen. — 2. fast †: ab-irren (from von), bsd. *fig.* — 3. ✎ Ziel verfehlen.

— 4. (sich) irren; *prvb.*: to ~ is human, to forgive divine Irren ist menschlich, Vergeben göttlich; it is best to ~ on the safe side besser zu viel Vorsicht als zu wenig. — 5. (Formel, Regel) unrichtig sein. — 6. moralisch ab-irren, vom rechten Wege abweichen, fehlen. — **II** † *v/a.* 7. sündigen, verfehlen (bſd. *pass.*). — 8. verführen. — 9. Weg verfehlen (*ML.P.L.10,266*).

errability ✎ (ĕʳR-ä-bĭʳl-ᵗ-tᵉ) *s.* Fehlbarkeit *f.*

errable ✎ (eʳR-ᵗbl) *a.* (nicht un)fehlbar.

errableness † (~nᵗßˢ) *s.* = errability.

errabund ✎ (ĕʳR-ä-bönd) [lt.] *a.* umherirrend, -schweifend.

errancy ✎ (eʳR-ᵗnᵗ-ßᵉ) *s.* Irrtum *m.*

errand (ĕʳR-ᵗnd) [m/e. *erende*, a/e. *ærende*] *s.* 1. † Botschaft *f.* — 2. *rel.* Fürbitte *f.* — 3. fast † od. *poet.* Sendung *f.* — 4. F kurzer Botengang; Auftrag *m*; ⚳.

Zu ~ 4 F: to come on an ~ einen Auftrag überbringen; what is your ~? was bringt Sie hierher?; to discharge an ~, to go oder to run (on) an ~ e-n Auftrag ausführen, eine Bestellung machen, eine Botschaft ausrichten; he goes on ~s er macht den Ausläufer od. Laufburschen; to send a p. on an ~ j-n eine Besorgung machen lassen; a fool's ~ († sleeveless ~) Narren-, Metzger-gang *m*; vergebliches, nutzloses Unternehmen; to be sent on a fool's (gawk's, † sleeveless) ~ in den April geschickt werden; to make an ~: a) e-n kleinen Gang machen, b) e-n Vorwand zum Fortgehen finden; to tell od. to do one's ~ seinen Auftrag ausrichten.

errand-bearer (~bä-rᵗʳ) *s.* Überbringer *m* eines Auftrages.

errand-boy (~bōĭ) *s.* Laufbursche *m.*

errandeer † (ĕR-ᵗnd-dĭʳ) *s.*, *Oxf.* Studentendiener *m* (= scout).

errander ✎ (eʳR-ᵗnd-ᵗʳ) *s.* = errand-goer.

errand-goer (ĕʳR-ᵗnd-gō-ᵗʳ) *s.* Botengänger *m*, Laufbursche *m.*

errand-lad (eʳR-ᵗnd-lăd) *s.* = errand-boy.

errandry (eʳR-ᵗn-dRᵉ), *pl.* ~ies (~dRᵉˢ) *s.* = errand.

errant (eʳR-ᵗnt) [a/f. *errant*, teils von lt. *erra're*, teils von P lt. *itera're* reisen] **I** *a.* □ 1. (umher)ziehend, wandernd, fahrend; Abenteuer suchend; ~ knight (mit knight-~) fahrender Ritter. — 2. *fig.* abenteuerlich. — 3. † (Beamte, Richter) umher-reisend in ihrem Bezirke. — 4. † = arrant I u. 2. — 5. † *g.s.* durchaus, vollständig, unzweifelhaft; Erz-... — 6. umherschweifend. — 7. *zo.* sich frei bewegend, nicht an den Ort gebunden. — 8. irrig, abweichend (from von); auffallend, exzentrisch. — 9. † ~ star Wandelstern *m*, Plane't *m.* — 10. † *med.* = erratic 1 a. — **II** *s.* 11. fahrender Ritter; Umherstreicher *m.* — **III** ✎ *v/n.* ①a. 12. als fahrender Ritter umherziehen.

erranteer † (ĕʳR-ᵗn-tĭʳ) *s.* = errandeer.

errantic(al) † (ᵉ-RäʳR-tĭk, ~tᵉ-lᵉl) *a.* = errant 1.

errantness ✎ (ĕʳR-ᵗnt-nᵉßˢ) *s.* = errantry 1.

errantry (eʳR-ᵗnt-Rᵉ) *s.* 1. Umher-irren *n*, Wandern *n.* — 2. fahrendes Rittertum.

errantship † (eʳR-ᵗnt-ſchĭp) *s.* = errantry.

errata (ᵉ-RēʳR-ta) **I** *s/pl.* von erratum. — **II** † *s/sg.* (*pl.* ~es oder ✎ ~'s) Druckfehlerverzeichnis *n* (= list of ~).

erratic (ᵉ-RäʳR-tĭk) [lt.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. umher-irrend, umherziehend, wandernd; Wander-...; bſd.: a) *med.* im Körper hin und her ziehend (Gicht ꝛc.); b) ♀ † ~ poppy = corn-rose 1; c) † ~ star Wandelstern *m*, Plane't *m*; d) † nomadisch. — 2. *geol.* ~ block erratischer Block. — 3. unregelmäßig, ziellos (Bewegung). — 4. (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffällig, abschweifend, exzentrisch. — **II** *s.* 5. † Landstreicher *m.* — 6. ✎ auffallender, exzentrischer Mensch. — 7. † Plane't *m.* — 8. *geol.* erratischer Block.

erratical (ᵉ-RäʳR-ᵗ-ᵗᵉl) **I** *a.* □ 1. ✎ wandernd; Wander-... — 2. † = erratic 3 u. 4. — **II** † *s.* 3. Wandelstern *m*, Plane't *m.*

erraticalness (~nᵗßˢ) *s.* Umherwandern *n.*

erratile † (eʳR-ä-tĭl) *a.* 1. *ast.* Wandel-... — 2. irrtümlich.

erration † (ᵉ-RēʳR-ſchᵘn) *s.* Hin- und Her-wandern *n.*

erratum (ᵉ-RēʳR-tᵉm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.* Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m* (ſ. errata).

erred † (öʳd) *a.* falsch angewandt.

errhine (eʳR-aĭn, *CT.D.* eʳR-ĭn) *a. u. s.* zum Niesen reizend(es Mittel).

erroneous (ᵉ-RōʳR-nᵉˢßˢ) *a.* □ 1. † umherirrend, -schweifend, ziellos wandernd, unstet. — 2. fast †: irregeleitet, auf falschem Wege; fehlerhaft, lasterhaft. — 3. irrig, irrtümlich, unrichtig, falsch.

erroneousness (~nᵉßˢ) *s.* Irrigkeit *f* ꝛc.

error (eʳR-ᵗʳ) [a/f. *erro(u)r*, lt. *error*] **I** *s.* 1. † od. *poet.* Irrfahrt *f.* — 2. a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Verstoß *m*, Versehen *n*; F Schnitzer *m* (*Syn.* ſ. blunder); ⚳. — 3. jur.: Formfehler *m* ⚳. — 4. *ast.*, *math.*, ⚓ Fehler *m*, Abweichung *f*; ⚳. — 5. moralischer Fehltritt, Vergehen *n*, Übelthat *f*, Sünde *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. jur.: eine Entscheidung wegen Formfehler umstoßen.

Zu ~ 2: *typ.* ~ of the compositor, ~ in composition Satzfehler *m*; ~ of the press, typographical ~ Druckfehler *m*; to be od. to stand in ~ sich im Irrtum befinden; to commit an ~ einen Fehler machen od. begehen; to lead into ~ zu e-m Irrtum od. Fehler verleiten; he will see the ~ of his ways er wird s-e Irrtümer einsehen; P and no ~, † without ~ zweifellos; ~s (and omissions) excepted (meist *abbr.* **E. [and O.] E.**) Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten; clerical ~ Schreibfehler *m*; ~ of judgment falsches Urteil; † nature's ~ Naturspiel *n*, Mißbildung *f.*

Zu ~ 3 jur.: ~ in fact aus dem Protoko'll nicht ersichtlicher Fehler; ~ in law aus dem Protokoll ersichtlicher wesentlicher Verstoß; *Am.* Court of Error(s) Appellationsgericht *n*; plaintiff, defendant in ~ Kläger, Angeklagter *m* im Revisionsverfahren; writ of ~ Befehl *m* zur Revision des Urteils wegen Formfehler.

Zu ~ 4: ~ of a clock Unterschied *m* zwischen der angezeigten und der als richtig angenommenen Zeit; ⚓ ~ of the compass Kompaßfehler *m*; ⚓ ~ of the dead-reckoning Mißgissung *f*; ⚓ heeling ~ Krängungsfehler *m*; ~ in observation Beobachtungsfehler *m*; *ast.* ~ of a planet Differenz *f* zwischen dem beobachteten u. berechneten Platze eines Planeten; ~ in reading off Ablesungsfehler *m.*

errorist ✎ (eʳR-ᵗ-RĭßT) *s.* 1. der dem Irrtume Ergebene. — 2. Verbreiter *m* od. Begünstiger *m* eines Irrtums.

errorless (eʳR-ᵗʳ-lĕß) *a.* irrtumslos, fehlerlos.

errorlessness (~nᵉßˢ) *s.* Irrtumslosigkeit *f.*

errorous † (eʳR-ᵗ-Rōß) *a.* = erroneous.

Erse fast † (öʳß) [früh-schott. Nebenf. v. Irish] **I** *a.* ersisch. — **II** *s.* das Ersische (gälische Sprache der schott. Hochländer; auch: das Irische).

ersh † od. *prov.* (öʳſch) *s.* = earsh.

Erskine (öʳß-kĭn) *npr.* (Prsn.).

erst (öʳßt) *adv.* 1. † zuerst; at ~ sobald als möglich, sofort. — 2. fast † od. *poet.* ehemals, früher; bisher. — 3. † kurz zuvor.

erstwhile fast † (öʳßt-(h)waĭl) *adv.* ehedem, vormals.

erubescence, ~y ✎ (ĕR-ᵘ-bĕʳß-ᵉnß, ~ᵉnßᵉ) [lt.] *s.* 1. Erröten *n.* — 2. Rot *n.*

erubescent ✎ (~ᵉnt) **I** *a.* errötend. — **II** *s.* = rubefacient.

erubescite ⛏ (~aĭt) *s.*, *min.* Erubesci't *m*, Buntkupfer-erz *n.*

eruca ⛏ ✎ (ᵉ-RūʳK-ka) *s.*, *ent.* Larve *f*, Raupe *f.*

erucic ⛏ (~ßĭk) *a.* Larven-...

eruciform ⛏ (ᵉ-RūʳK-ßᵉ-fōʳm) *a.*, *ent.* u. ♀ larvenförmig.

erucivorous ⛏ (ĕR-ᵘ-ßĭʳw-ᵉ-Rōß) *a.* larven-fressend.

eruct, ~ate ✎ (ᵉ-RöʳKt, ᵉ-RöʳK-tĕt) [lt.] *v/n.* u. *v/a.* ①a.(b.) = belch.

eructation (ĭ-RöK-teʳ-ſchᵘn) *s.* 1. Aufstoßen *n* aus dem Magen; P Rülpsen *n.* — 2. Auswerfen *n* von Vulkanen. — 3. Auswurf *m.*

eruction ✎ (ᵉ-RöʳK-ſchᵘn) *s.* = eructation.

erudiate † (ᵉ-RūʳK-dᵉ-ĕt) [lt.] *v/a.* unterrichten.

erudit ✎ (eʳR-ᵘ-dĭt) [fr. *id.*] *s.* = erudite.

erudite (eʳR-ᵘ-daĭt) [lt.] **I** *a.* □ gelehrt; wohl unterrichtet, gründlich belesen; oft *iro.* grundgelehrt. — **II** ✎ *s.* Gelehrte(r).

eruditeness (~nᵉßˢ) *s.* Gelehrsamkeit *f.*

eruditical ✎ (ĕR-ᵘ-dĭʳt-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* gelehrt.

erudition (ĕR-ᵘ-dĭʳſch-ᵘn) *s.* 1. † Unterweisung *f*, Unterricht *m*, Erziehung *f*, Ausbildung *f.* — 2. Gelehrsamkeit *f.* — 3. † vollendete Arbeit einer Münze.

eruditional (~ᵉ-nᵉl) *a.* Gelehrsamkeit betreffend; gelehrt.

eruditionist ✎ (~ᵉ-nĭßt) *s.* Gelehrter *m* von Beruf.

erugate[1] ⛏ † (eʳR-ᵘ-gät) [lt.] *a.* runzellos, glatt.

erugate[2] ⛏ † (~gēt) *v/a.* entrunzeln, glätten.

erugation ⛏ † (ĕR-ᵘ-gēʳ-ſchᵉn) *s.* Entrunzelung *f.*

erugin*ary*, ~ous ⛏ † (ᵉ-RūʳK-dᵒᵍᵉ-nᵉ-nᵉ, ~ᵉnßˢ) *a.* = æruginous.

erugo ⛏ ✎ (ᵉ-RūʳK-gō) *s.* = ærugo.

eruke † (ᵉ-RūʳK) *s.*, *ent.* = eruca.

erumnate † (ᵉ-RöʳK-nĕt) *v/a.* arm oder elend machen.

erumn*y* † (~nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉˢ) [lt.] *s.* Unglück *n*, Elend *n.*

erump † (ᵉ-RöʳKmp) [lt.] *v/n.* hervorbrechen.

erumpent ⛏ (ᵉ-RöʳK-pᵉnt) *a.* (bſd. ♀) hervorbrechend.

eruncate † (ᵉ-RöʳKⁿᵗ-kĕt) [lt.] *v/a.* ausjäten.

erupt (ᵉ-RöʳKpt) [lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. durchbrechen (Zähne durch das Zahnfleisch). — 2. ausbrechen, hervorbrechen (Vulka'n, Strom). — 3. *fig.* heraus-, hervor-brechen, -stürzen, -kommen (from aus). — **II** *v/a.* 4. Zahn durch das Fleisch hervortreiben. — 5. auswerfen (vom Vulka'n ꝛc.).

eruption (ᵉ-RöʳKp-ſchᵉnᵘ) *s.* 1. Ausbruch *m* eines Vulka'ns ꝛc.; ✎ *fig.* von Krankheit, Krieg, Wut, Heiterkeit ꝛc. — 2. Ausbrechen *n*, Hervorbrechen *n* von Flammen ꝛc.; ♀ † von Knospen ꝛc.; a. Auswuchs *m.* — 3. Durchbruch *m* der Zähne. — 4. *med.* (Hervorbrechen *n* von) Hautausschlag *m.*

eruptional ⛏ (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* zu einem vulkanischen Ausbruch gehörend; Eruptions-...

eruptive ⛏ (ᵉ-RöʳKp-tĭw) **I** *a.* □ 1. ausbrechend, hervorbrechend. — 2. *geol.* eruptiv, mit Vulka'n-Ausbrüchen zusammenhängend, durch dieselben gebildet oder gehoben (Gestein ꝛc.). — 3. *med.* mit Ausschlag verbunden, Ausschlag hervorbringend. — **II** *s.* 4. *geol.* Eruptivgestein *n.*

eruptiveness ⛏ (~nᵉßˢ) *s.* eruptiver Zustand.

eruptivity ⛏ (ĭ-RöKp-tĭʳw-ᵉ-tᵉ) = eruptiveness.

erupturient ⛏ † (~tjūʳ-Rᵉᵍᵉnt) *a.* im Begriffe aus- od. hervor-zubrechen.

eruscation (ĭ-RößK-keʳ-ſchᵉn) *s.* ⚒ für coruscation.

Erwin (öʳ-wĭn) *npr.*, *id. m* (Bn.).

ery[1] *prov.* (eʳR-ᵉ) = every.

ery[2] † (~) *a.* = eery.

Eryalus (ĭ-Rᵉ-ᵉʳ-lᵉßˢ) *npr.* (grch. Prsn.).

Erycina (ĕR-ᵉ-ßaĭʳ-na) *npr.* Eryki'ne (Eryei'na) *f* (Bn. der Aphrodi'te).

Erymanthian (ĕR-ᵉ-mäʳn-*th*ᵉˢ-ᵘn) *a.* erymanthisch.

Erymanthus (ĕR-ˢ-mär̈n-*th*ˢß) *npr.* Erymanthos *m* (peloponne'sisches Gebirge).
Erymas (ĕʳR-ˢ-mäß) *npr.* (grch. Prin.).
eryngo ♀ (ˢ-rĭʳnˢ-go), *pl.* ~es (~gōˢ) *s.* 1. Mannstreue *f* (*Ery'ngium*). — 2. † kandierte Wurzel der Meerstrands-Mannstreue (*SH.W.5,5,23*). [= erysipelatous.]
erysipelaceous † (ĕR-ˢ-ßĭp-ˢ-lē'-schˢßˢß) *a.*
erysipelas ♁ (ĕR-ˢ-ßĭʳp-ˢ-läß) [grch.] *s.*, *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*.
erysipelat*ic*, ~old ♁ (ĕR-ˢ-ßĭp-ˢ-läʳt-ĭk, ~ßˢ-pē'l-ä-tŏĭd) *a.* rotlauf-artig.
erysipelat*ose*, ~ous ♁ † (ĕR-ˢ-ßˢ-pĕl-ä-tō'ßˢ, ~ßĭʳp-ˢ-lōßˢ) *a.* = erysipelatous.
erysipelatous ♁ (ĕR-ˢ-ßˢ-pĕ'l-ä-tōßˢ) *a.*, *med.* 1. rotlauf-artig. — 2. mit dem Rotlauf behaftet.
erythema ♁ (ĕR-ˢ-*th*ĭʳ-ma), *pl.* ~ta (~*the*ʳm-ä-ta) [grch.] *s.*, *med.* entzündliche Hautröte.
erythemat*ic*, ~ous ♁ (ĕR-ˢ-*th*ˢ-mär̈t-ĭk, ~*the*ʳm-ä-tōßˢ) *a.*, *med.* mit entzündlicher Hautröte verbunden.
erythism ♁ (ĕʳR-ˢ-*th*ĭsm) *s.* ++ für erethism.
erythrean ♁ (ĕR-ˢ-*th*rĭʳ-ˢn) *a.* rot
erythric ♁ (ˢ-rĭʳ*th*-rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = erythrin. [säure *f* ($C_{20}H_{22}O_{10}$).]
erythrin ♁ (~rĭn) *s.*, *chm.* Erythri'n-
erythrina ♁ ♀ (ĕR-ˢ-*th*rāĭʳ-na) *s.* = coral-tree. [cobalt-bloom.]
erythrine ♁ (ˢ-rĭʳ*th*-rāĭn) *s.*, *min.* =
erythrinic ♁ (ĕR-ˢ-*th*rĭʳn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid = erythrin.
erythrism ♁ (ˢ-rĭʳ*th*-rĭsm) *s.*, *orn.* ungewöhnliche Röte des Gefiederts.
erythrite ♁ (~rāĭt) *s.* 1. *min.*: a) = cobalt-bloom; b) fleischroter magnesiahaltiger Feldspat. — 2. *chm.* Erythri't *m* (organischer Stoff aus Erythri'n). [rot.]
☞ **erythro-...** ♁ in Zssgn: Erythro-...;
erythrobenzene ♁ (*MU.* ˢ-rĭʳ*th*-rˢ-bĕn-zēʳn, *CT.D.* ˢ-rĭ*th*-rˢ-bĕʳn-zēn) [grch.] *s.*, *chm.* Erythrobenzi'n *n*.
erythrodextrine ♁ (ˢ-rĭ*th*-rˢ-dōʳ-ˢtß-trĭn) [grch.] *s.*, *chm.* rotes Dextri'n.
erythrogen ♁ (ˢ-rĭʳ*th*-rˢ-dǫĕn) *s.*, *chm.* Erythroge'n *n*. [rötlich.]
erythroid ♁ (ĕʳR-ˢ-*th*rŏĭd) [grch.] *a.* rot,
erythrolein ♁ (ĕR-ˢ-*th*rōʳ-lˢ-ĭn) [grch.-lt.] *s.*, *chm.* Erythrolei'n *n* (im Lackmus).
erythrophobe ♁ (ˢ-rĭʳ*th*-rˢ-fōb) *s.* Tier, das sich vor der roten Farbe fürchtet.
erythrophyllin ♁ (ˢ-rĭ*th*-rˢ-fĭʳl-ĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff welkender Blätter.
erythroscope ♁ (ˢ-rĭʳ*th*-rˢ-ßkōp) *s.*, *opt.* Erythrosko'p *n* (Art Kakeidoskop).
erythrosis ♁ (ĕR-ˢ-*th*rōʳ-ßlß) *s.*, *med.* Vollblütigkeit *f*.
Eryx (ĭʳ-nĭkß) *npr.*, *id.* (Berg auf Sizilien).
Erz(e)r(o)um (ĕʳs-rŭʳm) *npr.* E'rzerum *n*.
E.S. *abbr.* = ells (*pl.*) Scotch.
Esaias (ˢ-zēʳ-läß) *npr.* Jesaias *m* (Matth.3,3).
Esau (ĭʳ-ßä) *npr.* Esau *m* (Sohn Isaaks).
Esay (ĭʳ-zē) *npr.* = Esaias.
escalade ⚔ (ĕß-kä-lāʳd) [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (a. *fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.
escalader ✎ (~lāʳ-dˢʳ) *s.* Stürmer *m*.
escalado fast † (ĕß-kä-lāʳ-do) *s.* = escalade.
escallonia ♀ (ĕß-kä-lōʳ-nˢ-a) *s.* Escallo'nie *f*.
escal(l)op (*MU.* ˢß-käʳl-ˢp, *CT.D.* und *WB.* ˢß-kŏʳl-ˢp) *s.* u. *v.* = scallop.
escal(l)oped (~ˢpt) *a.* 1. mit rundzackigem Rande. — 2. *her.* geschuppt. [shell.]
escal(l)op-shell (~ˢp-schĕl) *s.* = scallop-
Escalus (ĕʳß-kä-lōßˢ) *npr.* (*SH.M.M.* u. *R.J.*).
escamblo † (ˢß-käʳm-bˢ-ō) [it. *id.*] *s.* jur.: Erlaubnis *f*, auf j-n im Auslande einen Wechsel zu ziehen. [scandalise.]
escandalise ④ † (ˢß-käʳn-dˢ-lāĭß) *v/a.* =
Escanes (ĕʳß-kä-nĭß) *npr.* (*SH.P.*).
escapable ✎ (ˢß-kāʳ-pˢbl) *a.* vermeidbar ꝛc.
escapade (ĕß-kä-pāʳd) [fr.] *s.* 1. ✎ Flucht *f*, Entweichen *n*. — 2. mutwilliger Streich, Übereilung *f*. — 3. † *man.* Eskapa'de *f*, falscher Sprung eines Pferdes.
escapado ✎ (ĕß-kä-pāʳ-do) *s.* 1. entronnener Gefangener. — 2. = escapade.
escapal † (ˢß-kāʳ-pˢl) *s.* = escape[1] 6.
escape[1] (ˢß-kāʳp) [a/f. *esc(h)aper*] **I** *v/a.* ①b. 1. j-m entfliehen, entkommen, entrinnen, entwischen, entschlüpfen, entlaufen; ✝. — 2. einer Gefahr ꝛc. entgehen ✝. — 3. Worte ꝛc.: entschlüpfen (*dat.*) ✝. — 4. dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. 5. (from, out of, † of): a) entrinnen, entwischen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit ꝛc.: hervorkommen, ausfließen; Gas, Elektrizität ꝛc.: entweichen, ausströmen; c) ✎ Zeit: vergehen; ✝. — **III** *s.* 6. Entrinnen *n*, Entweichen *n*, Flucht *f* (bsd. jur.: aus der Haft); ✝. — 7. ♀ verwilderte Gartenpflanze. — 8. *Am.* (entsprungener) Flüchtling *m*, entwichener Gefangener. — 9. ⚙ Rettungsleiter *f* (= fire-~). — 10. ⚙ Entweichen *n*, Ausströmen *n* von Gas, Wasser, Elektrizität ꝛc. — 11. ⚙ Abflußröhre *f* (= ~-pipe). — 12. † unwillkürlicher Gefühlsausbruch; witziger Ausfall. — 13. † Versehen *n*, Irrtum *m*, Unachtsamkeit *f*; Fehler *m*, bsd. Schreib-, Druck-fehler *m*. — 14. † (leichtes) Vergehen *n*; bei *SH.* schwerer, bsd. moralischer Fehltritt. — 15. † Ausflucht *f*, Vorwand *m*.

Zu ~ 1: a thing ~s (the notice, observation, search of) a p. et. entgeht (der Beachtung, Beobachtung, Nachforschung von) j-m, bleibt unbemerkt, wird übersehen.

Zu ~ 2: to ~ danger oder a contagious disease einer Gefahr oder ansteckenden Krankheit entrinnen; he ~d a most imminent death er entging glücklich dem drohenden Tode.

Zu ~ 3: no word of courtesy ~d his lips kein höfliches Wort kam über seine Lippen.

Zu ~ 5: to ~ from prison aus dem Gefängnisse entspringen; the leaves ~ from their buds ... brechen aus der Knospe hervor; to ~ with one's life mit dem Leben davonkommen; F he ~d by the skin of his teeth er entkam mit genauer Not; ✎ two delightful hours had ~d ... waren entschwunden; to ~ scot-free ungestraft davonkommen.

Zu ~ 6: to have a narrow, lucky, hair-breadth ~ mit genauer, F knapper Not davonkommen; to make one's ~ entweichen, sich aus dem Staube machen.

escape[2] (ˢß-kāʳp) [fr.] *s.*, *arch.* = apophyge.
escape-detector ⚙ (~ˢ-tĕˢ-tˢʳ) *s.* Apparat *m* zum Auffinden v. Gasentweichungen.
escapee ✎ (ĕß-kä-pīʳ) *s.* entsprungener Verbrecher. [keit des Entkommens bietend.]
escapeful ✎ (ˢß-kāʳp-fŭl) *a.* die Möglich-
escape-ladder (~läd-ˢʳ) *s.* Rettungsleiter *f*.
escapeless ✎ (ˢß-kāʳp-lˢß) *a.* unentrinnbar.
escapement (~mˢnt) *s.* 1. ✎ = escape 6. — 2. Mittel *n* zum Entrinnen. — 3. Ableitungskanal *m* (auch *fig.*). — 4. ⚙ Uhrmacherei: Hemmung *f*, Gang *m*.
escapement-spindle ⚙ (ˢß-kāʳp-mˢnt-ßpĭndl) *s.* Uhrm.: Hemmungswelle *f*.
escapement-wheel ⚙ (~(h)wĭl) *s.* Steig-, Hemmungs-rad *n* (der Uhr).
escape-pipe ⚙ (ˢß-kāʳp-pāĭp) *s.*, *mach.* (Dampf-) Abflußrohr *n*. [(s. escape[1]).]
escaper (ˢß-kāʳ-pˢʳ) *s.* Entfliehende(r, s) ꝛc.
escape-valve ⚙ (ˢß-kāʳp-wälw) *s.* (Dampf-) Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.
escape-warrant (~wŏr-ˢnt) *s.* jur.: Verhaftsbefehl *m* für e-n entsprungenen Verbrecher.
escape-wheel ⚙ (ˢß-kāʳp-(h)wĭl) *s.* = escapement-wheel. [carbuncle 4.]
escarbuncle (ˢß-käʳ-bŏnˢkl) *s.*, *her.* =
escargatoire † (ˢß-käʳ-gä-tŏär) [fr. *escargotière*] *s.* Schneckenbehälter *m* (*AD.*).
escarp (ˢß-käʳp) [fr.] (bsd. ⚔ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*, Abdachung *f*. — **II** *v/a.* ①a. abdachen.
escarped (ˢß-käʳpt) *a.* abgedacht, Weg ꝛc.: abwärts gehend (from von).
escarpment (ˢß-käʳp-mˢnt) *s.* (bsd. ⚔ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.
escartelé, ~ee, ~ed † (ˢß-käʳ-tˢ-lēʳ, ˢß-käʳʳ-tˢld) [fr.] *a.*, *her.* in 4 Felder geteilt.
eschalot ♀ (ĕsch-ä-lōʳt) [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot). [Grind *m*, Schorf *m*.]
eschar[1] ♁ (ĕʳß-käʳ) [fr., lt., grch.] *s.*, *med.*
eschar[2] ♁ † (~) *s.*, *geol.* = eskar.
eschara ♁ (ĕʳß-kä-ra) *s.*, *zo.* Rindenkoralle *f*.
escharotic ♁ (ĕß-kä-rŏʳt-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).
escharotical ♁ † (~ˢ-lˢl) *a.* = escharotic.
eschatologic(al) ♁ (ĕß-kä-tˢ-lōʳdǫ-ĭk, ~ˢ-lˢl) *a.*, *theol.* eschatolo'gisch.
eschatologist ♁ (~tŏʳl-ˢ-dǫlßˢt) *s.*, *theol.* j. der sich mit den letzten Dingen befaßt.
eschatology ♁ (~dǫᵉ) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von den letzten Dingen des Menschen.
escheat (ˢß-tschʳt) [m/e. *eschete*, a/f. *eschete*, lt. *ex* und *ca'dere*] **I** *s.* 1. jur.: Heimfall *m* e-s Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — 2. schott.: Vermögenseinziehung *f* wegen Hochverrates. — 3. das heimfallende Gut. — 4. jur.: Heimfallsrecht *n* (Recht auf Einziehung heimfälligen Gutes). — 5. † jur.: Gerichtsbefehl *m* zur Wieder-erlangung e-s heimgefallenen Besitzes. — 6. † Bezirk *m*, in dem ein Lehnsherr das Heimfallsrecht ausübt. — 7. Plünderung *f*, Raub *m*; ~s *pl.* Beute *f*. — **II** *v/n.* ①a. 8. der Krone, dem Lehnsherrn oder Staate anheimfallen (to). — **III** *v/a.* ①a. 9. konfiszieren, als Heimfallsgut einziehen oder überantworten (to, into *dat.*); verwirken. [fällig.]
escheatable (ˢß-tschĭʳ-tˢbl) *a.* jur.: heim-
escheatage (~tˢdǫ) *s.* jur.: Heimfallsrecht *n*.
escheator (~tˢʳ) *s.* Fiska'l *m* (ehm. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte ꝛc.).
escheatorship (~schlp) *s.* ehm.: Amt *n* e-s Fiska'ls (s. escheator).
eschel (ĕʳsch-ˢl) [dtsch *id.*, *dim.* von Asche] *s.* Eschel *m*, Aschel *m*, Aschblau *n*.
eschew (ˢß-tschūʳ) [a/f. *eschiver*, *eschever*; a/d. *sciuhen*] *v/a.* ①a. 1. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden. — 2. † e-r Gefahr ꝛc. entgehen. [meiden *n*, Scheu *f*.]
eschew*al*, ~ance (~ˢl, ~ˢnß) *s.* Ver-
eschewer ✎ (ˢß-tschūʳ-ˢʳ) *s.* Vermeider(in).
eschewment ✎ (~mˢnt) *s.* = eschewal.
eschscholtzia ♁ ♀ (ˢ-schŏʳl-tßˢ-a) *s.* Eschscho'ltzie *f* (Art Mohngewächs).
eschynite ♁ (ĕʳß-ßˢ-nāĭt) *s.* = æschynite.
esclandre (ˢß-klä'n-dˢʳ, fr.: ĕß-klä'dr) [fr.] *s.* ärgerlicher Auftritt, Skanda'l *m*, Scene *f*.
esclare † (ˢß-klāʳ) *v/a.* aufklären.
esclavage † (fr.: ĕß-klä-wa'ǫ) [fr.] *s.* schweres Hundehalsband.
esclopette ⚔ † (ĕß-klˢ-pĕʳt) [fr.] *s.* kurze Handfeuerwaffe.
escocheon † (ˢß-kŏʳtsch-ˢn) *s.* = escutcheon.
escoinçon (ˢß-kŏĭʳn-ˢß-n) [a/f.] *s.*, *arch.* oberer Stein eines Bogenfensters.
escopet, ~te, ~to *Am.* (ĕß-kˢ-pĕʳt(-o) [span.] *s.* Karabi'ner *m* der Span.-Amerikaner.
Escorial[1] (ˢß-kō-rˢ-äʳl ⓑ) *npr.* Escoria'l *n* (Ort bei Madrid mit Königsschloß ꝛc.).
escorial[2] ⚒ *Am.* (ˢß-kōʳ-rˢ-ˢl ⓑ) [span.] *s.* Ort, wo ein Bergwerk erschöpft ist.
escort[1] (ĕʳß-kōˢt) [fr. *escorte*] *s.* 1. ⚔ Eskorte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — 2. *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

escort[2] (ᵉˢ-kȯʳt) *v/a.* ①a. 1. ⚔ u. ⚓ eskortieren, ein Schutzgeleit geben (*dat.*). — 2. *fig.* begleiten, geleiten. [*f*, Bedeckung *f.*]
escortment ↖ (~-mᵉnt) *s.* Schutzgeleitung.
escot † (ᵉˢ-kȯʳt) [a/f.] **I** *s.* = scot. — **II** *v/a.* bezahlen für, unterhalten.
escouade † (fr.: ĕß-ᵗᵘ-aʳd) *s.* = squad.
escout † (ᵉˢ-kau̇ʳt) *s.* 1. Lug-aus *m*, Wache *f.* — 2. Späher *m*, Spion *m.*
escribe (ᵉˢ-kraīʳb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † aus-, ab-schreiben. — 2. ♁ *math.* einen Kreis beschreiben, der eine Dreiecksseite und die Verlängerung der beiden anderen berührt.
escrime † (ᵉˢ-kraīʳm) [fr.] *s.* Fechten *n*, *sl.* Pauken *n* (bfd. mit Säbel u. Degen). [stück *n.*]
escript † (ᵉˢ-kraīʳpt) [a/f. *id.*] *s.* Schrift-
escritoir(e) (ĕʳß-kreˢ-twȯʳ, fr.: ĕß- oder ĕ-kri-tȯā'r) [fr.] *s.* 1. Schreibpult *n.* — 2. Schreibzeug *n.*
escritorial ↖ (ĕß-kreˢ-tȯʳ-neˢ.ᵃˡ ⑨) *a.* Schreib-... [Schreiber *m.*]
escrivain † (fr.: ĕß- od. ĕ-kri-wē') [a/f.] *s.*
escrivan ⚓ † (ĕß-kreˢ-wäʳn) *s.* Schiffsschreiber *m*, Superkargo *m.*
escroc † (ᵉˢ-kreȯʳk) [fr.] *v/a.* erschwindeln.
escrod (ᵉˢ-kreȯʳd) *s.* kleiner frischer gebratener Kabeljau. [2. *her.* = scroll.]
escrol(l) (ᵉˢ-kreȯʳl) *s.* 1. † jur. = escrow. —
escrow (ᵉˢ-kreȯʳ) [anglo-fr. *escro(u)ee*, a/f. *escro(u)e*, fr. *écroue*] *s.* jur.: 1. Hafterschein *m* (eine einem Dritten übergebene Urkunde, die erst in Kraft tritt, wenn von den Parteien gewisse Bedingungen erfüllt sind). — 2. bedingte Ausstellung u. Hinterlegung eines Hafterscheines. — 3. Verwahrung *f* desselben.
escuage † (ĕʳß-kiᵘ-ᵉdǫ) [a/f.] *s.* 1. Schild-, Lehns-dienst *m* im Felde auf vierzig Tage im Jahre (a. *fig.*). — 2. Schildpfennig *m*, Ritter-steuer *f* statt jener Heeresfolge (= scutage).
escudero (ĕß-kᵘ-deʳ-ʀo) [span.] *s.* Schildknappe *m.*
escudo (ᵉˢß-kūʳ-do) [span.] *s.* span. Silbermünze.
☛ **Esculapian,** &c. s. Æscul...
esculency † (ĕʳß-kᵘ-len-ßeˢ) *s.* Eßbarkeit *f.*
esculent ♁ (~lent) [lt.] **I** *a.* eßbar, genießbar. — **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*; das Genießbare.
esculetin ♁ (ĕß-kᵘ-liʳ-tin) *s.* = æsculetin.
esculic ♁ (ᵉˢ-kjūʳ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Roßkastaniensäure *f.*
esculin(e) ♁ (ĕʳß-kᵘ-lin) *s.* = æsculin.
Escurial (ᵉˢß-kū-reˢ-äʳl) *npr.* = Escorial[1].
escutcheon (ᵉˢß-kȯʳt-schᵒn) [a/f. *escusson*; fr. *écusson*; lt. *scutum*] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m* (*n*), Wappen *n*; ~ of pretence Beiwappen *n* (bfd. das kleine Wappen der Gattin in der Mitte des eigenen). — 2. *fig.* Ehre *f*, Ruf *m*; a blot on an ~ Makel *m* auf j-s Ruf. — 3. fast †: (funeral ~) Wappen *n* e-s Verstorbenen an Katafalken, in Kirchen ꝛc. — 4. ⚓: a) Namenbrett *n*; b) Spiegel *m* der Plattgatschiffe. — 5. *arch.*: ~ of vaulting Fach *n* zwischen den Gewölb-rippen. — 6. et. Schild-ähnliches: a) ⚙ Schlosserei: ~ of a lock Schlüsselschild *n*, Schloßblech *n*; b) ♀ *hort.* (Pfropf-)Schild *n*; ~ grafting Schildpfropfen *n*; c) *zo.* Schild *m*, Spiegel *m* (heller Fleck auf der Keule von Rot- und Dam-wild); d) *zo.* Schildchen *n* der Käfer ꝛc.
escutcheoned (~schᵒnd) *a.* mit (Wappen-) Schildern versehen oder verziert.
escutellate ♁ (ᵉˢ-kjūʳ-tel-āt) [lt.] *a.*, *ent.* ohne sichtbares Schildchen.
Esdr. *abbr.* = Esdras.
Esdrae*lom*, ~on (ĕß-dʀäʳ-īʳ-lᵒm, ~lᵒn, auch ᵉˢß-dʀeʳ-ˢ-lȯm, ~lȯn) *npr.*, *bibl.* Thal Jezreel, Esdre'lon *n* (Jos. 17,16; Judith 1,8).
Esdras (ĕʳß-dʀäß, ĕʳ-ſ~) *abbr.* **Esdr.** *npr.* (grch. Form von Esra, hebr. Prfn.).
E.S.E. *abbr.* = East-South-East.
Esek (īʳ-ßĕk) *npr.*, *bibl.*, *id.* (Brunnen im Thal Gerar; 1. Mos. 26,20).
esemplastic ♁ (eß-em-pläʳß-tik) [grch.] *a.* eins bildend, in eins vereinigend.
esemplasy ♁ (ᵉˢß-ĕʳm-plä-ßᵉ) [grch.] *s.* Ineinsbildung *f.* [ohne Scheidewände.]
eseptate ♁ (ᵉˢ-ßeʳp-tät) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀
eserine ♁ (eʳß-ˢ-raīn, ~nin) [fr.] *s.*, *chm.* Eseri'n *n* (Alkaloid aus der Kalaba'rbohne; siehe Calabar[1]). [Johanniter-ritter.]
esguard † (ᵉˢß-gäʳd) *s.* Gericht *n* der
esh ♀ *prov.* (esch) *s.* Esche *f* (= ash[1]).
eshlar ⚙ (eʳsch-lᵃʳ) *s.* = ashlar.
eska*r*, ~er ♁ (eʳß-kaʳ, eʳß-ᵗᵉʳ) [irl.] *s.*, *geol.* langgestreckter Geschiebehügel.
Eskimo (eʳß-ᵗᵉˢ-mō), *pl.* ~s (~mōs) **I** *s.* Es'kimo *m.* — **II** *a.* Eskimo-...; ...der Eskimo.
eskin *proveN.* (eʳß-kin) *s.* Eimer *m.*
esloign, ~oin(e), ~oyne † *v.* = eloin.
Esmarch bandage (eʳß-mäʳk bäʳn-dᵉdǫ) *s.*, *surg.* E.-Binde *f* (v. Prof. Dr. Esmarch in Kiel erfunden). [von THACKERAY.]
Esmond (eʳſ-mᵒnd) *npr.*: *Henry* ~ Roman
esne † oder *hist.* (eʳſ-neᵒ) *s.* Hausſklave *m.*
esnecy † (eʳß-nᵉˢ-ßᵉ) [spät-lt. *æsnecia*; a/f. *ainsneece*; fr. *aînesse*] *s.* jur.: Vorrecht *n* des ältesten Mit-erben; Erstgeburt *f.*
☛ **eso-...** ♁ [grch.] in Zsgn: innen.
esocid ♁ (eʳß-ᵉˢ-ßid) [esox] *s.*, *ichth.* hechtartiger Fisch. [Binnenhäutchen *n.*]
esoderm ♁ (eʳß-ᵒˢ-dȯˢm) [grch.] *s.*, *ent.*
esodic ♁ (ᵉˢ-ßȯʳd-ik) [grch.] *a.*, *physiol.* eso'disch, zum Rückenmark führend (Nerv).
esoenteritis ♁ (eß-ᵉˢ-ēn-tᵉˢ-raīʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Eingeweidehaut.
esogastritis ♁ (~gäß-traīʳ-tiß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der inneren Magenhaut.
esonarthex (eß-ᵉˢ-naʳʳ-*th*ᵉˢß) [grch.] *s.* innerer Vorhof einer griechischen Kirche.
esoneural ♁ (eß-ᵉˢ-njūʳ-neˢl) *a.* in den Nerven wirksam.
esophagea*l*, ~n ♁ (ī-ßᵉˢ-fäʳdǫ-ᵉˢ.ᵃˡ, ~ᵉˢ.ᵃn) [grch.] *a.* ösopha'gisch; Speiseröhren-...
esophagotomy ♁ (ᵉˢ-ßȯf-ᵃˢ-gȯʳt-ᵗˢ-meᵒ) [grch.] *s.*, *surg.* Öffnung *f* der Speiseröhre.
esophagus ♁ (ᵉˢ-ßȯʳf-ᵃˢ-gȯß) *s.*, *anat.* Speiseröhre *f.* [Æsopian.]
Esopi*an*, ~c (ᵉˢ-ßōʳ-piᵒn ⑧, ᵉˢ-ßōʳp-ik) *a.* =
esoteric ♁ (eß-ᵉˢ-teʳʀ-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *phls.* esote'risch, nur für Eingeweihte bestimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric). — 2. *physiol.* den inneren Organismus betreffend. — **II** *s.* 3. ~s *pl.* esoterische Lehren *f/pl.* — 4. der in Geheimlehren Eingeweihte.
esoterical ♁ (~ᵉˢ-ᵗᵉˢl) *a.* □ = esoteric.
esotericism ♁ ↖ (eß-ᵉˢ-teʳʀ-ᵉˢ-ßiſm) *s.* = esoterism. [Geheimlehren pflegen.]
esoterise ④ ↖ (ᵉˢ-ßȯʳt-ᵗˢ-raīſ) *v/n.* ①b.
esoterism ♁ (ᵉˢ-ßȯʳt-ᵗˢ-riſm, eʳß-ᵉˢ-tˢ-riſm) *s.* Geheimlehre *f.*
esotery ♀ (eʳß-ᵉˢ-tˢ-reᵒ), *pl.* ~les (~ʳſ) *s.* Geheimlehre *f*; Geheimnis *n.*
esox ♁ (īʳ-ßȯkß) [lt.] *s.*, *ichth.* Hecht *m.*
esp. *abbr.* = especially.
espacement (ᵉˢß-peʳß-mᵉnt) *s.* Anbringen *n* in angemessenen Abständen.
espadon (eʳß-pä-dȯn) [span.] *s.* ehm.: Flamberg *m*, großes zweihändiges Schwert.
espagnolette (fr.: ĕ-ßpä-njȯ-lä't) *s.* Fenster-Drehriegel *m*; ~ window Flügelfenster *n.*
espalier ♀ (ᵉˢß-päʳl-iᵉʳ) [fr.] *hort.* **I** *s.* 1. Spalier *n.* — 2. Spalierbaum *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. spalieren, zu Spalieren ziehen. — 4. mit einem Spalier versehen.
espalierwise (~waīſ) *adv.* spalierförmig.
Espanolise ④ † (ᵉˢß-päʳn-ᵉˢ-laīſ) *v/a.* zum Spanier machen. [(*Ono'brychis*).]
esparcet ♀ † (ᵉˢß-paʳʳ-ßᵉt) *s.* Esparse'tte *f*)
esparse † (ᵉˢß-paʳʳß) *v/a.* zerstreuen.
esparto ♀ (ᵉˢß-paʳʳ-to) *s.* Esparto-, Spartgras *n*, zähes Priemgras (*Spa'rtium ju'nceum* u. *Stipa tenaci'ssima*; a. ~-grass).
esparver † (ᵉˢß-paʳʳ-wᵉʳ) *s.*, *orn.* = sparver.
espathate ♁ ♀ (ᵉˢß-peʳ-*th*āt) *a.* ohne Blumenscheide.
especial (ᵉˢß-peʳſch-ᵃˡ) [a/f., lt.] *a.* □ (f. ~ly) besonder, hervorragend, vorzüglich, hauptsächlich, speziell; ↖ in (od. by) ~ = especially.
especially (~ᵃˡ-leᵒ) *abbr.* **esp.** *adv.* besonders, im besonderen, vorzüglich, vornehmlich. [das Besondere, Vorzügliche.]
especialness (~ᵃˡ-neˢß) *s.* Besonderheit *f*,
especialty † (~leᵒ) [a/f.] *s.* 1. besonderer Grad. — 2. jur. = specialty.
esperance † (eʳß-pᵒˢ-ʀnß) [fr. *id.*] *s.* Hoffnung *f.* [*m* (= sparver).]
esperver † (ᵉˢß-pōʳʳ-wᵉʳ) *s.*, *orn.* Sperber
espial (ᵉˢß-paīʳ-ᵃˡ) [a/f. *espaille* v. *espier*] *s.* 1. Spähen *n*, Auskundschaften *n*, Spionieren *n.* — 2. † Späher *m*, Kundschafter *m*, Spion *m* (mſt ~s *pl.*).
espiègle (fr.: ĕ-ßpjäʳ'gl) [fr. *id.*; von dtsch Eulenspiegel] *a.* mutwillig, schalkhaft.
espièglerie (fr.: ĕ-ßpjäʳ-glȯ-riʳ') [fr.] *s.* mutwilliger Streich, Schelmenstück *n.*
espier (ᵉˢß-paīʳ-ᵉʳ) *s.* (Aus-, Er-)Späher *m.*
espiery ↖ (~ᵃˡ-neᵒ) *s.* Auskundschaftung *f.*
espinel † (eß-pᵉˢ-neʳl) *s.*, *min.* Spine'll *m.*
espinette ♪ † (eß-pᵉˢ-neʳt) [fr.] *s.* Spine'tt *n.*
espion(n)age (eʳß-pᵉˢ-ᵒˢ-neᵒdǫ, a. fr.: ĕ-ßpjȯ-na'ǫ) [fr.] *s.* Spionage *f*, Ausspionieren *n.*
esplanade (eß-pläˢ-neʳd) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Esplana'de *f*, Glaci's *n* der Contre-Escarpe, Glacis *n* zwischen Zitade'lle und Stadt. — 2. freier, ebener Platz zu Spaziergängen ꝛc. — 3. *hort.* Grasplatz *m.*
esplees (ᵉˢß-pliʳſ) [a/f. *esplet*, *esploit*, lt. *expli'citum*] *s/pl.* jur.: Ertrag *m* zu Grundstücken ꝛc.; Einkünfte *pl.* [spontoon.]
esponto(o)n ⚔ † (ᵉˢß-poʳn-tȯn, ~tūn) *s.* =
espousage † (ᵉˢß-pau̇ʳ-ſᵉdǫ) *s.* = espousal.
espousal (ᵉˢß-pau̇ʳ-ſᵃˡ) [a/f. *espousailles*] **I** *s.* 1. fast †: ~s *pl.* († *sg.*): a) Vermählung *f*, Hochzeit *f*, Heirat *f*; b) Verlobung *f*; c) *fig.*, *eccl.* Vermählung *f* der Seele od. Kirche mit Gott oder Christus. — 2. ↖ (of) Annahme *f*, offener Anschluß an, Parteinahme *f* für. — 3. † Gatte *m*, Gattin *f.* — **II** ↖ *a.* 4. bräutlich; Verlobungs-...
espouse (ᵉˢß-pau̇ʳſ) [a/f. *espouser*, spät-lt. *sponsa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † (to, with mit): a) eine Tochter, ein Mündel verloben; b) sich anverloben; c) *fig.* anvertrauen. — 2. a) zum Weibe nehmen, heiraten; b) zum Weibe geben, verheiraten an (*acc.*); a. *fig.* — 3. † trauen, ehelich verbinden (to). — 4. erwählen, sich anschließen an (*acc.*); eifrig auf- oder an-nehmen; eintreten für; he ~d the Roman-Catholic faith er nahm den katholischen Glauben an. — **II** † *s.* 5. Verlobte(r). — 6. Gatte *m*, Gattin *f.*
espousement † (~-mᵉnt) *s.* = espousal.
espouser (ᵉˢß-pau̇ʳ-ſᵉʳ) *s.* 1. † Verlobende(r), Verheiratende(r). — 2. ↖ Verlobter *m.* — 3. Förderer *m* (einer Ansicht ꝛc.).
espressivo ♪ (eß-pnĕß-iʳ-wo) *abbr.* **espr.** [it.] *adv.* mit Ausdruck.
Espriella (eß-pnᵉˢ-ĕʳl-ja) *npr.* Pseudonym SOUTHEY's als Verfasser der (1807 veröffentlichten) Briefe eines Spaniers über England.
espringa*l*(e), ~ald, ~old ⚔ (ᵉˢß-pnlʳnᵒ-gᵃˡ, ~gᵃˡd) [(alt-)fr. *espringale*] *s.* ehm.: Wurfmaschine *f.*
esprit (eß-pniʳ) [fr.] *s.* Esprit *m*, Geist *m*, Witz *m*; ~ de corps (dᵉ kōʳ) Corpsgeist *m*; ~ fort (fōʳ) *b.s.* starker Geist, Freidenker *m.*
espy (ᵉˢß-paīʳ) [a/f. *espier*, fr. *épier*, dtsch spähen] **I** *v/a.* ①d. 1. † bewachen, überwachen, auskundschaften (a. to ~ out). — 2. erspähen, entdecken, gewahren († a. to ~ out). — 3. zufällig od. plötzlich erblicken. — **II** *v/n.* ①d. 4. fast †: spähen. — **III** † *s.* 5. Spähen *n* (= espial).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Esq., Esqr. *abbr.* = esquire (s. ds 4).
esquadron ✕ † (ˢᵉ̆ᵍ-kwŏᵈ-ʳᵉⁿ) = squadron.
esquamate ♁ (ˢᵉ̆ᵍ-kwē′-mät) [lt.] *a.*, *zo.* schuppenlos.
Esquilinus (ĕᵍ̆-kwᵉ-lī′-nᵉᵍ̆) *npr.*, *id. m* (einer der sieben Hügel Roms).
esquilious ♁ ✎ (ˢᵉ̆ᵍ-kwĭl′-ᵉᵍ̆) [fr.] *a.* splitterig. [[fr.] *s.* = Eskimo.]
Esquimau (ĕᵍ′-ᵍ̆ᵉ-mō), *pl.* ~x (~mō(f))
esquire (ˢᵉ̆ᵍ-kwī′ʳ) [a/f. *esquier*; fr. *écuyer*; mlt. *scuta'rius* Schildträger] **I** *s.* 1. † ob. *hist.* (Schild-)Knappe *m*, Waffenträger *m*; Junker *m* (auch Bezeichnung verschiedener königl. Beamten). — 2. a) Angehöriger des niederen Adels, dem knight im Range folgend; b) fast †: Gutsbesitzer *m*, Land-edelmann *m* (= squire). — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* einer Dame (mst squire). — 4. als Titel etwa: Wohlgeboren od. Hochwohlgeboren (*abbr.* Esq., Esqr., nur in formellen Schriftstücken ausgeschrieben). Der Titel folgt dem Namen (mit Vornamen), gestattet aber keinen weiteren Titel (Mr., Dr., &c.) vor demselben und wird außer zeremoniell und amtlich nur auf Brief-adressen ꝛc. gebraucht, sonst durch Mr. ersetzt. Wenn die Besitzung oder der Aufenthalt des Abreffaten beigefügt wird, so muß ~ im englischen Brauche an letzter Stelle stehen, zB.: A. B., of C., Esq.; desgleichen A. B., Junior, Esq. In Schottland dagegen A. B., Esq. of C., oder Junior. — Im höflichen Verkehr steht heute die Bezeichnung allen gentlemen zu, falls sie nicht Geistliche bzw. Offiziere sind oder höheren Rang haben, in den *U.S.* amtlich den Juristen und öffentlichen Beamten, wird aber viel weniger angewandt als in England. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. zur Würde eines Esquire erheben. — 6. mit Esquire anreden. — 7. eine Dame als Ritter begleiten.
esquirearchy ✎ (ˢᵉ̆ᵍ-kwī′-rär-ᵏᵉ) *s.* = esquiredom 1.
esquiredom (ˢᵉ̆ᵍ-kwī′ʳ-dᵉm) *s.* 1. Rang *m* oder Würde *f* eines Esquire. — 2. Gesamtheit *f* der Esquires.
esquirehood (~hŭd) *s.* = esquiredom 2.
esquireship (~shĭp) *s.* 1. = esquiredom 1. — 2. *fig.* Ritterdienst *m*, Begleitung *f* einer Dame. [Esquire.]
esquiress ✎ (ˢᵉ̆ᵍ-kwī′ʳ-ᵉᵍ̆) *s.* weiblicher
esquiry † (~kᵉ) *s.* = esquiredom 1.
esquiry(e) † (~) *s.* = equerry. [wurf *m*.]
esquisse (ᵉˢ-kē′) [fr.] *s.* Skizze *f*, Ent-
ess (ĕᵉ̆), *pl.* ~es (ĕᵉ′-ᵉ̆ᵉ) *s.* 1. der Buchstabe S, s *n*. — 2. et. S-förmiges (mst in Zssgn, wie ~-hook); collar of Esses s. collar 3 ✝.
essart (ᵉ-ᵉ̆ärᵗ) † *v. u. s.* = assart 3 u. 4.
essay[1] (ĕᵉ′-ē, † ᵉ-ᵉ̆ē′) [s. assay] *s.* 1. † = assay 1 bis 5 u. 8. — 2. † Kochk.: to take an ~ eine Probe nehmen; daher *hunt.* ~ der Teil des Wildes, von dem die Fettprobe genommen wurde: Brust *f* (s. a. assay 5). — 3. Versuch *m* (after, at, † of, on, towards, to mit *inf.* in, zu mit *inf.*). — 4. † erster (unvollkommener) Versuch; erster roher Entwurf. — 5. Essay *m*, (kürzere, gemeinverständl. litterarische ꝛc.) Abhandlung, Aufsatz *m*.
essay[2] (ᵉ-ᵉ̆ē′) ①a. **I** *v/a.* 1. versuchen, unternehmen, erproben. — 2. ⊕ † = assay 9. — **II** *v/n.* 3. einen Versuch m.
essayal ✎ (ᵉ-ᵉ̆ē′-ᵉᵉ̆l) *s.* Versuch *m*, Probe *f*.
essayer (ᵉ-ᵉ̆ē′-ᵉʳ) *s.* 1. = assayer. — 2. ✎ (*MU.* ~, *CT.D.* ĕᵉ′-ᵉ̆-ᵉʳ) = essayist.
essayette (*MU.* ĕᵉ̆-ĕ-ĕᵉ′t, *CT.D.* ĕᵉ̆-ĕ-jĕᵉ′t) [fr.] *s.* 1. kurze Abhandlung. — 2. ⊕ Probestück *n* im Porzellan-ofen.
essayfy ✎ (ĕᵉ′ᵍ̆-ĕ-fī) *v/a.* ①d. eine Abhandlung schreiben über.
essayical ✎ (ᵉ-ᵉ̆ē′-ᵉ-ᵉᵉ̆l) *a.* = essayish.
essayish ✎ (ĕᵉ′ᵍ̆-ĕ-ĭsh) *a.* essayistisch, kurz, für eine Abhandlung passend.
essayism (~ĭsm) *s.* 1. Verfassen *n* von Abhandlungen. — 2. Wesen *n* od. Charakter *m* einer Abhandlung.

essayist (ĕᵉ′ᵍ̆-ĕ-ĭst) *s.* 1. Essayist *m*, Verfasser *m* kürzerer litterarischer ꝛc. Abhandlungen. — 2. ✎ j. der Versuche macht (of an, mit).
essayistic(al) ✎ (ĕᵉ̆ᵍ-ĕ-ĭ′ᵗᵉ-ĭk, ~tᵉ-ᵉᵉ̆l) *a.* essayistisch, einem Essay ähnlich.
essaykin ✎ (ĕᵉ′ᵍ̆-ĕ-kĭn) *s.* = essaylet.
essaylet ✎ (~lĕt) *s.* kurze Abhandlung.
ess-cock schott. (ĕᵉ′ᵍ̆-kŏt) *s.*, *orn.* Wasserstar *m* (= dipper 8a).
esse ♁ (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉ) [lt.] *s.* 1. Sein *n*; in ~ in Wirklichkeit, in thatsächlicher Existe'nz (*ant.* in posse); persons *pl.* in ~ (gegenwärtig) lebende Personen *f/pl.* — 2. † = essence.
essence (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉᵉ̆nz) [fr., lt.] **I** *s.* 1. † Sein *n*, Dasein *n*, Existe'nz *f*. — 2. et. Daseiendes, Existierendes; Wesen *n* (jetzt nur immateriell). — 3. † Daseinsform *f*, Natur *f*, Charakter *m*, Wesen *n*. — 4. *phls.* Substa'nz *f*, absolutes Sein. — 5. Daseinsgrund *m*. — 6. † elementa'rer Bestandteil, Eleme'nt *n*; fifth ~ Quintessenz *f*. — 7. *fig.* Wesenheit *f*, Wesen *n*; das Wesentliche; Haupt-inhalt *m*; innere Natur oder Beschaffenheit als Ding an sich; ✝. — 8. Esse'nz *f*, Auszug *m*, Extra'ct *m*, äthe'risches Öl; Geist *m*; ✝. — 9. ✎ duftige Essenz, Parfüm *n*, Wohlgeruch *m*. — 10. † Wichtigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 11. wie eine Essenz gießen. — 12. durchdüften, parfümieren. — 13. ✎ den Hauptinhalt eines Buches zs.-drängen (into in).

Zu ~ 7: that is the very ~ of the ~ das ist des Pudels Kern; *fig.* the ~ of politeness e. Muster von Höflichkeit.
Zu ~ 8: ~ of fruits Fruchtäther *m*; *chm.* ~ of mirbane = nitrobenzol; ~ of neroli od. orange blossoms Orangenblüten-Öl *n*; ~ of pearls Perlen-essenz *f* (Flüssigkeit aus den Schuppen der Weißfische, zu künstlichen Perlen verarbeitet); ~ of spruce Sprossen-extrakt *m*, -essenz *f*.

essence-peddler P *Am.* (~pĕd-lᵉʳ) *s.*, *sl.* Stinktier *n* (= skunk).
essency † (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉᵉ̆n-sᵉ) *s.* = essence.
Essenes (ᵉ-ᵉ̆ē′nᵉ) *s/pl.* Esse'ner *m/pl.* (jüdische Sekte).
Essenian, Essenic(al) ♁ (ᵉ-ᵉ̆ē′-nᵉ-ᵉᵉ̆n, ᵉ-ᵉ̆ē′n-ĭk, ~ᵉ-ᵉ̆l) *a.* esse'nisch.
Essenise ④ ♁ (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉ-nīz) *v/n.* ①b. die Esse'nerlehre vertreten.
Essenism ♁ (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉ-nĭsm, *CT.D.* ᵉ-ᵉ̆ē′-nĭsm) *s.* Lehre *f* der Esse'ner.
essential (ᵉ-ᵉ̆ē′n-shᵉᵉ̆l) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. im höchsten Sinne, absolut. — 2. † thatsächlich (existierend), wirklich, wesenhaft. — 3. von dem inneren Wesen abhängig, zur Wesenheit gehörig; e-m Dinge vermöge s-r Wesenheit beiwohnend; wesentlich, essentie'll, inner(lich); ~ character wesentliches Merkmal; *med.* ~ disease selbständig auftretende, idiopathische Krankheit; *log.* ~ proposition ein Satz, der von dem Subjekte etwas aussagt, was schon in der Definition desselben enthalten ist. — 4. unbedingt notwendig, wesentlich; *eccl.* ~ vows *pl.* die drei wesentlichen Mönchsgelübde *n/pl.* (Keuschheit, Armut, Gehorsam). — 5. wichtig, bedeutend. — 6. ♪ Haupt-..., Grund-...; ~ chord Grundaccord *m*. — 7. † vollständig, gänzlich. — 8. *chm.* wesentlich, im höchsten Grade rein, unvermischt; ~ oil äthe'risches Öl; †~ salts *pl.* aus Pflanzensäften erhaltenes Salz. — **II** *s.* 9. † Existe'nz *f*, Sein *n*, Wesen *n*. — 10. das Wesentliche, Wichtigste; Hauptsache *f* (ursprünglich nur ~s *pl.*). — 11. † *eccl.* ~s *pl.* = ~ vows (s. ~ 4).
essentialise ④ † (~shᵉᵉ̆l-īz) *v/a.* Wesen od. Dasein geben (*dat.*).
essentiality (ᵉ-ᵉ̆ĕn-shᵉᵉ̆-ä′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ) *s.* 1. Wesentlichkeit *f*, Wirklichkeit *f*. — 2. ✎ wesentliche Eigenschaft; ~ies *pl.* wesentliche Punkte oder Bestandteile *m/pl.*
essentially (ᵉ-ᵉ̆ĕ′n-shᵉᵉ̆-lᵉ) *adv.* 1. im Wesen; im wesentlichen; der Hauptsache nach. — 2. † thatsächlich (s. a. essential).
essentialness (~shᵉᵉ̆l-nᵉᵉ̆s) *s.* = essentiality.
essentiate † (~shᵉᵉ̆-ĕt) **I** *v/a.* 1. das Wesen e-r Sache ausmachen. — 2. to ~ together zu e-m Wesen vereinigen. — 3. zu Esse'nzen machen, extrahieren. — **II** *v/n.* 4. dasselbe Wesen annehmen, gleichartig werden.
essentifical † (ĕᵉ̆ᵍ-ᵉn-tĭ′f-ᵉ-tᵉᵉ̆l) *a.* das Wesen eines Dinges bildend oder erzeugend.
essentificate † (~kĕt) *v/a.* zu e-r Esse'nz machen. [Art Nessel-ausschlag *m*.]
essera ♁ † (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉ-ra) [mlt., ar.] *s.*, *med.*
Essex (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉᵉ̆k) *npr.* Grafsch. im Südosten Englands; Earl of ~ s. Devereux; *sl.* ~ calf Bewohner *m* von Essex; *sl.* ~ lion Kalb *n*.
ess-hook ⊕ (ĕᵉ′ᵍ̆-hŭk) *s.* S-haken *m*.
Essie (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Esther.
essling (ĕᵉ′ᵍ̆-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* junger Lachs.
essoi(g)n (ᵉ-ᵉᵉ̆ĭ′n) [a/f. *essoi(g)ne* v. *soin*] **I** *s.* 1. ehm. jur.: Entschuldigung *f* wegen Nicht-erscheinens vor Gericht; clerk of the ~s Schreiber *m* im Common Pleas, der die Liste der Entschuldigungen (~ roll) führte. — 2. allg.: Entschuldigung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. ehm. jur.: j-s Nicht-erscheinen entschuldigen.
essoi(g)n-day (~dē) *s.* ehm. jur.: erster Tag der Gerichtssitzungen, an dem die Entschuldigungen entgegengenommen wurden.
essoinee (ĕᵉ̆ᵍ-ĭ-nī′) *s.* ehm. jur.: der wegen Nichterscheinens Entschuldigte.
essoiner (ᵉ-ᵉᵉ̆ĭ′-nᵉʳ) *s.* ehm. jur.: Anwalt, der das Nichterscheinen seines Klienten entschuldigt.
essoinment (ᵉ-ᵉᵉ̆ĭ′n-mᵉnt) *s.* ehm. jur.: Entschuldigung *f* wegen Ausbleibens.
essonite ♁ (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉ-nīt) *s.*, *min.* = cinnamon-stone. [schwingend (Vogel).]
essorant (ĕᵉ′ᵍ̆-ᵉ-rᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* sich auf-
essurine ♁ † (ĕᵉ′ᵍ̆-ĭ-rĭn) = esurine.
est *provc.* (ĕᵉ̆t) *s.* = nest.
establish (ᵉ-tä′b-lĭsh) [a/f. *establiss-*, verlängerter Stamm von *establir*] *v/a.* ①c. 1. † befestigen, stützen, stärken, kräftigen; Zweifel beseitigen, Zorn besänftigen. — 2. festsetzen, feststellen, aufstellen; einrichten, aufrichten, stiften, einführen, anlegen, ansiedeln; ✝. — 3. Regierung ꝛc. einsetzen; Geschäft (be)gründen, etablieren, errichten. — 4. j-n in sichere, dauernde Stellung bringen, unterbringen, selbständig machen (oneself sich); ✝. — 5. fast †: Rechte, Besitz ꝛc. auf j-n übertragen (to, upon) (*SH.M. 1,4,37*). — 6. ✎ to ~ into a rule, into a principle zu e-m Grundsatz erheben. — 7. † den Unterhalt beschaffen für. — 8. Whist: to ~ a suit eine Reihenfolge von Karten festmachen (wenn die höheren Karten derselben Farbe schon ausgespielt sind). — 9. jur.: eine streitige Sache gerichtlich feststellen, die Giltigkeit einer Sache festsetzen. — 10. *eccl.* als Staatskirche einsetzen; E~ed Church (of England englische) Staatskirche.

Zu ~ 2: ~ed credit festbegründeter Kredi't; the ~ed laws *pl.* die bestehenden Gesetze *n/pl.*; ~ed list Liste *f* der Angestellten; to ~ as a rule als Regel aufstellen; ~ed truth od. fact unzweifelhafte, feststehende Wahrheit oder Thatsache.

Zu ~ 4: ~ed clerk fest angestellter Buchhalter; he ~ed himself as a bookseller er ließ sich als Buchhändler nieder, er etablierte sich als B.

establisher (~lᵉ-shᵉʳ) *s.* Stifter *m*, Gründer *m*, Festsetzer *m*, Verordner *m*.
establishment (ᵉ-tä′b-lĭsh-mĕnt) [a/f. *establissement*] *s.* 1. Einrichtung *f*, Einsetzung *f*; Festsetzung *f*; Gründung *f*, Stiftung *f*, Etablierung *f*. — 2. gesetzliche Einführung einer Religion od. Kirche (als staatlich anerkannte Kirchengemeinschaft). —

3. Genehmigung *f*, Bestätigung *f*, Ratifikation *f*; Begründung *f*. — 4. † gesetzliche Einrichtung, Verfassung *f*, Regierung *f*. — 5. † festgesetzter, befestigter Zustand; Festigkeit *f*, Stabilität *f*, Dauer *f*; Vertrauen *n*. — 6. † Voranschlag *m* des Staatshaushaltes. — 7. † Kräftigungsmittel *n*, Stütze *f*, Verstärkung *f*. — 8. Lebensstellung *f*, Versorgung *f*; Einkommen *n*, Gehalt *n*; ⟡ Heirat *f*. — 9. † Über-einkommen *n*, Abkommen *n*; Verfassung *f*, Organisation *f*, Grundlage *f*; Verordnung *f*, gesetzliche Bestimmung. — 10. fr. *hist.* E~s *pl.* Verordnungen *f/pl.* Ludwigs des Heiligen. — 11. E~ od. Church E~ das gesetzlich eingeführte Kirchen-system; daher oft ~ = Established Church Staatskirche *f*. — 12. organisierte Körperschaft oder Staatseinrichtung zu einem bestimmten Zwecke; Militär *n*; military ~ stehendes Heer, Kriegsmacht *f*; civil ~ Beamtenschaft *f*; naval ~ Flotte *f*. — 13. ⚒ ⚓ Mannschaft *f*, Bestand *m*, Stärke *f* eines Regimentes, vorschriftsmäßige Bemannung; peace ~ Friedens-stand *m*, -fuß *m*; war ~ Kriegsfuß *m*. — 14. Etablissement *n*, Anstalt *f* (samt dem Gebäude, oft daselbe allein); öffentliches Institu't (Schule, Fabrik, Geschäftshaus, Hüttenwerk ꝛc.); educational ~ Erziehungsinstitut *n*; *typ.* ~ (*sl.* stab) hand Setzer *m* in gewissem Gelde. — 15. Niederlassung *f*, fester Wohnsitz, (bsd. großer) Haushalt *m*, Hauswesen *n*; *euph.* separate ~ Maitresse *f*; an ~ of servants e-e zahlreiche Dienerschaft. — 16. ⚓ ~ of a port Hafenzeit *f* (Lage eines Hafens rücksichtlich des Eintretens der Gezeiten).

establishmentarian ⟡ (ᵉˢˢ-tăˡb-lĭsh-mᵉn-tăʳ-rᵉ-ᵃn) **I** *a.* eine staatlich anerkannte Kirche betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* der Staatskirche oder des Staatskirchentums.

establishmentarianism ⟡ (~rᵉ-ᵃn-nĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* od. Verfechtung *f* des Staatskirchentums.

establishmentism (ᵉˢˢ-tăˡb-lĭsh-mᵉn-tĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* des Staatskirchentums. [Pfählung *f*, Pfahlwerk *n*.]

estacade ⚔ (ĕˢˢ-tᵃ-kēʳd) [fr.] *s.*, *frt.* Ver-

estacado ⚔ ⟡ (ĕˢˢ-tă-kăʳ-do) *s.* = estacade.

estafet(te) (ĕˢˢ-tᵃ-fĕʳt) [fr.] *s.* Stafette *f*, reitender Eilbote. [sehen.]

estafetted (~ᵉd) *a.* mit Stafetten ver-

estall † (ᵉˢˢ-tăˡl) *v/a.* = install.

stallment † (~mᵉnt) *s.* = instalment.

estamin ❀ (ĕʳˢˢ-tᵃ-mĭn, *CT.D.* ᵉˢˢ-tăʳm-ĭn) [fr.] *s.* Etami'n *m*, Schleier-, Sieb-, Seihtuch *n*. [haus *n*, Kaffeehaus *n*, Kneipe *f*.]

estaminet (fr.: ĕ-ştă-mĭ-năʳ) [fr.] *s.* Wirts-

estampede ⟡ (ĕˢˢ-tᵃ-mpĭʳd) [span.] **I** *s.* plötzlicher Schrecken (der bsd. Vieh, Pferde in die Flucht treibt) = stampede. — **II** *v/a.* ①b. Vieh (durch Schrecken) scheu machen, in die Flucht treiben. [erschrecktes Tier.]

estampedero ⟡ (~pĕ-dĭʳ-ro) [span.] *s.*

estampedo ⟡ (~pĭʳ-do) *v/n.* ①a. (vom Vieh ꝛc.) in wilder Flucht dahinjagen.

estancia † (ᵉˢˢ-tăʳn-ᵃˢˢ-a, span.: ~*th*ᵉˢ-a) [span.] *s.* (Viehzucht-)Besitzung *f*, Landgut *n* in Spanisch-Amerika. [Gutsbesitzer *m*.]

estanciero (ĕˢˢ-tăn-*th*ᵉˢ-ᵃ̄ʳ-ro) [span.] *s.*

estang † (ᵉˢˢ-tăʳnᵍ) [a/f.] *s.* Teich *m*.

estantion † *Am.* (ᵉˢˢ-tăʳn-shᵉn) [span.] *s.* = estancia.

estap ⚔ † (ᵉˢˢ-tăʳp) [a/f. *estape*] *s.* Etappe *f*.

estate (ᵉˢˢ-tēʳt) [a/e., a/f. *estat*, lt. *status*] **I** *s.* 1. allg.: Zustand *m*, Verfassung *f* (fast nur noch *bibl.*); ☨. — 2. fast †: Stand *m*, (bsd. hoher) Rang, Stellung *f*, Würde *f*; ☨. 3. † Staat *m*, Gepränge *n*; *ell.* Prachthimmel *m*, Baldachin *m*; Prunk-sessel *m*, -sitz *m* ꝛc. für canopy, chair, &c. of (e)state; ☨. — 4. *pol.* Stand *m* zur Teilnahme an der Regierung befugt ☨. — 5. † Regierungsform *f*; Regierung *f*; Staat *m* (= state). — 6. fast †: Vermögens-stand *m*, -lage *f*. — 7. jur.: a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Vermögen *n*, Besitztum *n*; ☨. — 8. Eigentum *n*, Besitz *m*, Vermögen *n*, Kapita'l *n*; Vermögensmasse *f*, die Aktiva u. Passiva *pl.* (bsd. e-s Verstorbenen, Bankbrüchigen); to wind up an ~ die Vermögensmasse ordnen; die Vermögens-Angelegenheiten regeln; they paid ten per cent out of the ~ sie zahlten zehn Prozent aus der Konkursmasse. — 9. Besitzung *f*, größerer Landbesitz, Gut *n*. — **II** *v/a.* ①b. 10. ⟡ in den Besitz setzen; einsetzen (in in); ausstatten (with mit). — 11. † zum Besitz überweisen; *fig.* vererben (on, upon, unto); to ~ out verpachten. — 12. † in einen Zustand versetzen.

Zu estate 1: man's ~, woman's ~ = manhood, womanhood; fast †: ~ of matrimony Ehestand *m*; at marriage ~ verheiratet; † in ~ im stande, in der Lage et. zu thun; † in his ~ in s-m Zustande; † out of ~ außer stande.

Zu ~ 2: man of ~ Mann v. hohem Range (*ell.* auch ~ allein); † all ~s *pl.* alle Stände, Klassen *pl.*

Zu ~ 3: cloth of ~ Staats-, Prunkgewand *n*; cap of ~ s. cap¹ 1 ☨.

Zu ~ 4: E~s-general in Frankreich = States-general; the E~s *pl.* in England: die im Oberhaus und Unterhaus vertretenen Stände *m/pl.*; The (Three) E~s *pl.* of the Realm die (drei) gesetzgebenden Faktoren *m/pl.* (Krone, Ober- u. Unter-haus); third ~: a) ehm. in England = commons 2; b) in Frankreich vor der Revolution: dritter Stand; fourth ~ die vierte gesetzgebende Macht, jetzt die Presse, früher oft scherzhaft der Pöbel ꝛc.

Zu ~ 7: † base ~ s. base¹ 12; equitable ~, legal ~ Recht *n* der Nutznießung e-s Besitzes, ohne der rechtmäßige Besitzer desselben zu sein; freehold ~s *pl.* Freisassenrechte *n/pl.*; personal ~ bewegliches Besitztum, Mobilien *pl.*; protector of ~ Stiftungsbewahrer *m* (hat über die Ausführung der für das entail geltenden Bestimmungen zu wachen); real ~ unbewegliches Besitztum, Immobilien *pl.*; ~ at will Besitzrecht *n* auf ein Grundstück durch persönlichen Willensakt des bisherigen Besitzers; ~ for life Besitzrecht *n* auf Lebenszeit; ~ for years Besitzrecht *n* auf gewisse Jahre; ~ in joint tenancy gemeinschaftlicher Besitz; ~ in tail Besitzrecht *n*, beschränkt in Bezug auf Veräußerung und Vererbung; ~ tail female (male) nur an weibliche (männliche) Descendenten zu vererbender Besitz; ~ tail general unbeschränkt auf die Nachkommen zu vererbender Besitz; ~ tail special nur auf bestimmte Personen zu vererbender Besitz; ~ of inheritance Erbgut *n*; ~ upon condition od. conditional ~ bedingter Besitz; the ~ ceases der Heimfall tritt ein; ~ fee simple das vollständigste Besitzrecht.

estated ⟡ (ᵉˢˢ-tēʳ-tᵉd) *a.* begütert; angesessen; ~ proprietor Gutsbesitzer *m*; ~ property Grund-eigentum *n*.

estatesman *provc.* (ᵉˢˢ-tēʳtˢˢ-măn) *s.* Grundbesitzer *m*.

estatute † (ᵉˢˢ-tăʳt-jūt) *s.* = statute.

Estd. *abbr.* = established.

esteem (ᵉˢˢ-tĭʳm) [(alt-)fr. *estimer*, lt. *æstima're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † den Wert einer Sache abschätzen, anschlagen (at auf; a. *fig.*). — — 2. (highly hoch, lightly, little, &c. gering ꝛc.) schätzen, achten. — 3. a) hochschätzen, hochachten (meist Personen); b) † von et. viel halten, Wert legen auf (*acc.*). — 4. betrachten, erachten, halten für, als (mit einfacher Ergänzung; ⟡ mit as od. to be, † for). — *Syn.* s. appreciate. — **II** † *v/n.* 5. eine Meinung haben, urteilen, denken (of über, that daß). — 6. (of, on) schätzen, Wert legen auf. — **III** *s.* 7. † (Ab-)Schätzung *f*, (abgeschätzter) Wert, Würdigung *f*; to put, set (an) ~ (a high, low ~) upon (hohen, geringen) Wert legen auf. — 8. ⟡ Schätzung *f*, Meinung *f*, Urteil *n*. — 9. günstige Meinung, Wertschätzung *f*, (Hoch-)Achtung *f*; to be held in high ~ hohe Achtung genießen, hochgeachtet sein. — 10. † *fig.* Wert *m*, Ruf *m*; man of great ~ Mann *m* von hohem Wert. — *Syn.* *consideration* gebührende Achtung, Rücksichtnahme auf Alter, Rang, Stand ꝛc.; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* vereinigt beide vorstehenden Bedeutungen; *regard* achtungsvolle Rücksicht; *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

esteemable † (ᵉˢˢ-tĭʳ-mᵉbl) = estimable.

esteemer (~mᵉʳ) *s.* Beurteiler *m*, Schätzer *m* (nur noch mit of).

ester (ĕʳˢˢ-tᵉʳ) *s.*, *chm.* = compound [ether(s. ether² 1 ☨).]

☞ **esth...** ⚙ s. æsth...

Esther (ĕʳˢˢ-tᵉʳ) *npr.*, *bibl.*, *id.* *f* (a. Bn.).

Esthonia (ᵉˢˢ-*th*ōʳ-nᵉ-a) *npr.* Esthland *n*.

Esthonian (~nᵉ-ᵃn) **I** *a.* 1. esth(n)isch. — **II** *s.* 2. Esthe *m*, Esthländer *m*. — 3. esthische Sprache.

estimable (ĕʳˢˢ-tᵉ-mᵉbl) [fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. † abschätzbar. — 2. † schätzbar, wertvoll. — 3. (Personen u. ihre Eigenschaften) achtungswert, schätzenswert. — **II** † ~es *s/pl.* 4. Kostbarkeiten *f/pl.*

estimableness (~nᵉˢˢ) *s.* Schätzbarkeit *f*.

estimate¹ (ĕʳˢˢ-tᵉ-mēt) [lt. *æstimat-us*] *v/a.* ①b. 1. †: a) abschätzen; b) würdigen. — 2. abschätzen, (be)rechnen, anschlagen, überschlagen (at auf [*acc.*], zu). — 3. beurteilen, sich eine Meinung bilden über. — 4. † schätzen, ansehen (as als). — *Syn.* s. appreciate. — **Vgl.** ~².

estimate² (~măt) **I** *s.* 1. †: a) Abschätzung *f* (a. *fig.*); to make no ~ of nicht in Betracht ziehen; b) Preis *m*, zu dem et. abgeschätzt wird, *fig.* beigelegter Wert; c) Ruf *m*. — 2. Schätzung *f*, Veranschlagung *f*, (Kosten-) Anschlag *m*; fair ~ reiner Überschlag; rough ~ ungefährer Ü.; by ~ nach dem Anschlage; the E~s *pl.* der dem Parlament jährlich vorgelegte Voranschlag über Einnahmen u. Ausgaben, das Budget. — 3. Schätzung *f*, Würdigung *f*. — *Syn.* siehe esteem. — **II** † *a.* 4. geschätzt, schätzenswert.

estimation (ĕʳˢˢ-tᵉ-mᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. †: a) (Ab-)Schätzung *f*, Wertbestimmung *f*; b) geschätzte Sache. — 2. Hochachtung *f*; to have od. hold in ~ in Ehren halten. — 3. † (*pass.*) Wertschätzung *f*; to be in ~ in gutem Rufe stehen; to grow out of ~ den guten Ruf verlieren. — 4. Abschätzung *f*, Veranschlagung *f*, An-, Überschlag *m*; ~ by sight Augenmaß *n*. — 5. Meinung *f*, Urteil *n*, Dafürhalten *n*. — 6. † Mutmaßung *f*; in ~ vermutungsweise (*SH.H.IV,a,1,3,272*). — *Syn.* s. esteem.

estimative (ĕʳˢˢ-tᵉ-mᵃ-tĭw) *a.* □ ⟡ schätzend, würdigend; † ~ power, faculty Beurteilungskraft *f*. — 2. † auf Schätzung beruhend.

estimator (~mē-tᵉʳ) *s.* Abschätzer *m*.

estimatory (~mᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Schätzungs-...

estinto ♪ (ĕˢˢ-tĭʳn-to) *adv.* erlöschend, sanft.

estivage ⚓ (ĕʳˢˢ-tᵉ-wᵉᵒǰ od. fr.: ă-ştĭ-wa'G) [fr.] *s.* Stauung *f* der Fracht. [val, &c.]

☞ **estival, estivate,** &c. s. æsti-

estoc † (*CT.D.* ĕˢˢ-tŏʳk, *MU.* ĕʳˢˢ-tŏk) [fr.] *s.* Art Degen *m*. [2. = estoc.]

estocade † (ĕˢˢ-tᵉ-kēʳd) *s.* 1. Degenstoß *m*.

estoil(e) (ᵉˢß-tȯⁱˡ) *s.*, *her.* Stern *m* mit welligen Strahlen.

estoilé(e) (ᵉˢß-tȯⁱˡ-lē, fr.: ĕ-ßtȯȧ̈-le') *a.*, *her.*: cross ~ Stern *m* mit 4 langen Strahlen.

estop (ᵉˢß-tȯᵉp) [a/f. *esto(u)per*] **I** *v/a.* ①e. 1. fast †: verstopfen, versperren; Teich ausfüllen. – 2. jur. (mst *pass.* od. *refl.*) hemmen, hindern (from, † of, to *inf.*). — 3. ✎ allg.: hindern. — **II** *s.* 4. = stop, stoppage.

estoppage (ᵉˢß-tȯᵉp-ᵉdǫ) *s.* Hemmung *f*, Hinderung *f*; bsd. jur. = estoppel 2.

estoppel, **~le** (~ᵉl) *s.* 1. † Hemmung *f*, Stauung *f* eines Wasserlaufs. — 2. jur.: die auf eine rechtswidrige Handlung des Klägers gegründete Hemmung der Klage.

Estotiland(ia) (ᵉˢß-tȯᵉt-ᵉ-länd, ~läᵉn-dᵉ-a) *npr.* ein fabelhaftes Land im Nord-Amerika am Polarkreise (*WB.*). [Schmoren *n.*]

estoufade (ĕß-tᵘ-ßēᵉd) [fr.] *s.* Kochkunst:

estovers (ᵉˢß-tȯᵉ-wᵉᵉˢ) [a/f. *estover* &c. nötig sein] *s/pl.* jur: gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holzgerechtigkeit *f* des Pächters (common of ~); Alimentation *f* einer Witwe od. Geschiedenen; Unterhalt *m* eines Gefangenen.

estrade (ᵉˢß-trēᵉd) [fr.; span. *estrado*] *s.* Estrade *f*, erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster. [*s.* = estrade.]

estrado ✎ (ᵉˢß-trāᵉ-do), *pl.* **~es** (~dȯˢ)

estramaçon ⚔ ✎ (ᵉˢß-trăᵉm-ä-ßȯn) [fr., it.] *s.* 1. Pallasch *m*. — 2. Schneide *f* eines Hiebers nahe der Spitze. — 3. *fenc.* Hieb *m* mit der Schneide (dies auch estramazone).

estrange (ᵉˢß-trēᵉndǫ) [fr. *étrange*] **I** † *a.* 1. = strange. — **II** † *s.* 2. = stranger. — **III** *v/a.* ①b. 3. fernhalten, entfremden, abwendig machen, entfernen (from von). — 4. † vor-enthalten, zurück-halten, abschließen (from von). — **IV** † *v/n.* 5. sich abwenden. [Entfremdung *f.*]

estrangedness ✎ (ᵉˢß-trēᵉndǫᵉd-nᵉß) *s.*

estrangeful †(ᵉˢß-trēᵉndǫ-fül) *a.* = strange.

estrangelo, **~a** (ᵉˢß-trăᵉnᵉ-gᵉ-lō, ~la) [syrisch] *s.* ältere syrische Schrift (a. attr.).

estrangement (ᵉˢß-trēᵉndǫ-mᵉᵉnt) *s.* Entfremdung, Zurückhaltung, Entfernung *f*.

estranger[1] (ᵉˢß-trēᵉn-dǫᵉᵉ) *s.* Entfremder(in).

estranger[2] † (~) [a/f.] *s.* 1. Fremde(r) (= foreigner, stranger). — 2. jur.: Unbeteiligter *m*.

estranghelo (ᵉˢß-trăᵉnᵉg-ᵉ-lō) = estrangelo.

estrangle † (ᵉˢß-trăᵉnᵉgl) *v/a.* = strangle.

estrapade (ĕß-trä-pēᵉd) [fr.] *s.* 1. *man.* Versuch des Pferdes, den Reiter durch Prellen abzuwerfen. — 2. Art Tortur (= strappado).

estray (ᵉˢß-trēᵉ) [a/f. *estraier*] **I** fast † *v/n.* ①a. 1. = stray. — **II** *s.* 2. jur.: herrenloses, verlaufenes Tier. – 3. *fig.* Verirrte(r).

estreat (ᵉˢß-trīᵉt) [a/f. *estraite*, lt. *extracta*] jur.: **I** *s.* 1. getreue Abschrift eines Aktenstückes &c. — 2. † ~s *pl.* Geldstrafen *f/pl.* und andere gesetzliche Zahlungen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. das Protokoll einer Bürgschaftserklärung &c. abschreiben (od. ausziehen) und dem Schatzkammer-Gerichte überweisen. — 4. Geldstrafe auferlegen.

Estremadura (ĕß-tre-ma-dṻᵉ-ra) *npr.* (span. und portug. Provinz).

Estremenian (ĕß-trᵉᵉ-mīᵉ-nᵉᵉn) **I** *a.* aus Estremadura. – **II** *s.* Bewohner(in) von E.

estrepe (ᵉˢß-trīᵉp) [a/f.] *v/a.* ①b. jur.: Pachtbesitz beschädigen (seitens des Pächters).

estrepement (~mᵉᵉnt) [a/f.] *s.* jur.: Beschädigung *f* von Grundstücken, Gehölz &c. von seiten des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estrich, estridge (ᵉˢß-trĭtsch, ~trĭdǫ) *s.* 1. † *orn.* = ostrich. — 2. ❀ Daune *f* des Straußes; ~(-)wool Heidschnucken-, Bremer Wolle *f*. [der Geige.]

E-string ♪ ⑥ (lᵉ-ßtrĭnᵍ) *s.* E-Saite *f* (bsd.)

estro † (ᵉˢß-tro) *s.* 1. *ent.* Bremse *f* (= gadfly). — 2. Begeisterung *f*, Antrieb *m*.

☞ **estuance** †, &c. s. æstuance, &c.

estuarine ⊿ (ĕᵉß-tiᵘᵃᵉ-rĭn, ~rāᵉn) *a.* e-e Seebucht betreffend; bsd. *geol.* ~ strata *pl.* Ablagerungen *f/pl.* e-r Seebucht od. Flußmündung (welche Ebbe und Flut haben).

estuary (ĕᵉß-tiᵘᵃᵉ-rᵉᵉ) [lt. *æstua'rium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉᵉß) 1. ✎ Seebucht *f*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — 2. die in einen Meeresarm übergehende, den Gezeiten unterliegende Mündung e-s Flusses. — 3. † Brandung *f*. — 4. † *fig.* Aufwallen *n*. — 5. † Dampfbad *n*. — **II** ⊿ *a.* 6. = estuarine. [&c.]

☞ **estuate** †, **~ion** †, &c. s. æstuate,

estufa *Am.* (ᵉˢß-tṻᵉ-fa), *pl.* **~s** (~faß) [span.] *s.* ehm.: geheizter unter-irdischer Raum (Zusammenkunfts-ort d. Pueblo-Indianer).

estuosity † (ĕß-tiᵘᵃᵉ-ȯᵉß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* Hitze *f*.

esture † (ĕᵉß-tiᵘᵉ) *s.* = æsture.

esurience, **~y** (ᵉ-ßjṻᵉ-rᵉᵉ-ᵉᵉnß, ~rᵉᵉ-ᵉᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Hunger *m*; Gier *f*.

esurient (ᵉ-ßjṻᵉ-rᵉᵉ-ᵉᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. mst *co.* hungrig. — 2. ✎ gastronomisch. — **II** † *s.* 3. der Gierige.

esurine † (ĕᵉß-iᵘᵃᵉ-rĭn, *WB.* ĕᵉǤ-iᵘᵃᵉ-rĭn oder ~rāᵉn) **I** *a.* 1. Appetit reizend. — 2. ätzend (Säure). — **II** *s.* 3. *med.* Appetit fördernd-es Mittel. [stabe des grch. Alphabets: η).]

eta (iᵉ-ta od. ēᵉ-ta) [grch.] *s.* Eta *n* (7. Buch-

etacism ⊿ (ēᵉ-taᵉ-ßĭsm) *s.*, *gr.* Etaci'smus *m* (die Erasmische Aussprache des grch. η als ē; *ant.* itacism). [des Etaci'smus.]

etacist ⊿ (~ßĭßt) *s.*, *gr.* Anhänger *m*

étagère (fr.: ĕ-tä-ǤāᵉR) [fr.] *s.* Wandbrettchen *n* für Nippsachen.

et al. *abbr.* (lt. jur.: a) = *et alibi* und anderswo; b) *et alii m* od. *aliæ f* und andere.

Etamin (ĕᵉt-ä-mĭn) *npr.*, *ast.* Etami'n *m* (Stern zweiter Größe über dem Kopfe des Drachen).

etamine ❀ (~) *s.* = estamin.

etape ⚔ (ᵉ-täᵉp) [fr.] *s.* Etappe *f*.

état-major ⚔ (fr.: ĕ-ta-mä-ǤōᵉR) [fr.] *s.* (Regiments-)Stab *m*.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera, **etcetera** (ĕt-ßēᵉt-ᵉ-ra) [lt.] und das Übrige, und so weiter (a. et cætera; *abbr.* etc. u. &c.); a. s.: ~s *pl.* sonstige Dinge *n/pl.*, Extra-Ausgaben *f/pl.*, Nebenkosten *pl.*

etch[1] (ĕtsch) [holl. *etsen* ätzen] *v/a.* u. *v/n.* ①c. 1. ⊕ Metall, Glas &c. ätzen; Kupferstiche &c. radieren (a. *fig.*). — 2. to ~ out wegfressen (von Säuren). — Vgl. ~[2] u. [3].

etch[2] (~) *s.* = eddish. [(= to eke out).]

etch[3] † od. *provc.* (~) *v/a.* ①c.: to ~ out

etcher (ĕᵉt-schᵉᵉ) *s.* Ätzer *m*, Radierer *m*.

etching (ĕᵉt-schĭnᵍ) *s.* 1. Ätzen *n*, Radieren *n*, Ätz-, Radier-kunst *f*. — 2. Radierung *f*.

etching-ground ⊕ (~-ǤrāūnD) *s.* Ätzgrund *m*.

~-liquor ⊕ (~-lĭkᵉ) *s.* Ätzwasser *n*.

~-lye ⊕ (~-lāĭ) *s.* Ätzlauge *f*.

~-needle ⊕ (~-nĭdl) *s.* Radiernadel *f*.

~-point ⊕ (~-pȯĭnt) *s.* die stählerne oder diamantene Spitze der Radiernadel.

~-varnish ⊕ (~-wäᵉ-nĭsch) *s.* Radierfirnis *m*; Ätzgrund *m*.

etchist ✎ (ĕᵉt-schĭßt) *s.*, *co.* = etcher.

Eteocles (ᵉ-tīᵉ-ȯ-ßĭßᵉ) *npr.* Ete'okles (Sohn des Ödipus, Bruder des Polyneiˈkes u. der Anti'gone).

eteostic, **~on** ⊿ † (ēt-ᵉ-ȯᵉß-tĭk, ~tᵉ-kȯn) [grch.] *s.* = chronogram.

eterminable † (ᵉ-tȯᵉᵉ-mᵉ-nᵉbl) *a.* = interminable. [**II** *s.* = eternity.]

etern † od. *poet.* (ᵉ-tȯᵉᵉn) **I** *a.* = eternal.

eternal (ᵉ-tȯᵉᵉ-nᵉl) [a/f. *eternal*, *...el*, spätlt. *æterna'lis*] **I** *a.* □ 1. ewig, ohne Anfang und Ende; E~ City ewige Stadt (Rom). — 2. immerwährend, beständig; ❀ ~ flower Immortelle *f* (= everlasting flower). — 3. F *fig.* langweilig. — 4. † od. P u. *provc.*, *euph.* = infernal, damned höllisch, verdammt. — 5. unabänderlich (Gesetz, Wahrheit). — 6. *fig.* ewige, göttliche Dinge betreffend; ewige Folgen habend (*SH.H.1,5,21*). — **II** ✎ *adv.* 7. (auf) ewig (*SH.W.T.1,2,65; M.P.R.4,391*). — **III** *s.* 8. the E~ der Ewige, Gott *m*. — 9. † = eternity. — 10. ~s *pl.* ewige Dinge *n/pl.* — *Syn. eternal* ohne Anfang und Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.

eternalise ④ (ᵉ-tȯᵉᵉ-nä-lāĭß) *v/a.* ①b. 1. ewig machen, ewig fortdauern lassen. — 2. † für alle Zeiten berühmt machen.

eternalist † (~lĭßt) *s.* j. der an die Ewigkeit der Welt glaubt. [endlose Dauer.]

eternalness ✎ (~nᵉl-nᵉß) *s.* Ewigkeit *f*,

eterne † od. *poet.* (ᵉ-tȯᵉᵉn) **I** *a.* u. *s.* = eternal. — **II** *v/a.* ①b. = eternise.

eternify † (ᵉ-tȯᵉᵉ-nᵉ-fāĭ) *v/a.* = eternise.

eternisation ④ (ᵉ-tȯᵉᵉ-nᵉ-ßēᵉ-schᵉn) *s.* 1. Verewigen *n*. — 2. Berühmtmachen *n*.

eternise ④ (ᵉ-tȯᵉᵉ-nāĭß, *MU.* a. iᵉ-tȯᵉᵉ-nāĭß) *v/a.* ①b. 1. verewigen, ewig dauern lassen. — 2. unendlich verlängern. — 3. *fig.* unsterblich machen. [*m.*]

eterniser ④ † (ᵉ-tȯᵉᵉ-nāĭ-ßᵉᵉ) *s.* Verewiger

eternish † (~nĭsch) *v/a.* = eternise.

eternitarian † (ᵉ-tȯᵉᵉ-nᵉ-tāᵉ-rᵉᵉ-ᵉᵉn) *s.* j. der an die Unsterblichkeit der Seele glaubt.

eternitise ④ † (ᵉ-tȯᵉᵉ-nᵉ-tāĭß) = eternalise.

eternity (ᵉ-tȯᵉᵉ-nᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉᵉß) [lt. *æternitat-em*] *s.* 1. Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f* des Ruhmes; to all ~ bis in alle Ewigkeit. — 2. the ~ies *pl.* die ewigen Wahrheiten *f/pl.* od. Dinge *n/pl.* (*CL.*). — 3. als Titel oft-römischer Kaiser: your E~ Ew. Ewigkeit.

eternity-box P (~tᵉ-bȯßß) *s.* Sarg *m*.

eternness † (ᵉ-tȯᵉᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* = eternity.

etesian (ᵉ-tīᵉ-Ǥᵉᵉ-ᵉᵉn) [lt., grch.] *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Ete'sien *pl.* (die sommerlichen Nordwest-Winde im Mittelmeer); † weiteS.: periodische (Passat-&c.) Winde *m/pl.*

ethal ⊿ (*MU.* u. *WB.* ĕᵉth-ᵉl, *CT.D.* iᵉ-thᵉl) [eth(er) u. al(cohol)] *s.*, *chm.* Äthaˈl *n*, Ceˈtyˈl-Alkohol *m* ($C_{16}H_{33}OH$).

ethaldehyde ⊿ (ᵉ-thăᵉl-dᵉ-hāĭd) *s.*, *chm.* Äthaldehyˈd *n* (Oxydationsprodukt des Alkohols, CH_3CHO). [Ceˈtyˈlsäure *f*.]

ethalic ⊿ (ᵉ-thăᵉl-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

Ethan (iᵉ-thᵉn) *npr.*, *id. m*, *bibl.* (a. Bn.).

ethane ⊿ (ēᵉth-en) *s.*, *chm.* Äthyˈlwasserstoff *m*, Äthaˈn *n* (C_2H_6).

Ethel[1] (ĕᵉth-ᵉl) *npr.*, *id.* (weibl. Bn.).

ethel[2] † od. *hist.* (ĕᵉth-ᵉl) *s.* von den Vorfahren überkommenes Land. [860).]

Ethelbald (~bāld) *npr.* (alt-englischer König,

Ethelbert (~bᵉᵉt) *npr.* 1. alt-englischer König (568–616). — 2. Adalbert *m* (Bn.). [*f* (Bn.).]

Ethelberta (ĕth-ᵉl-bȯᵉᵉ-ta) *npr.* Albertine

ethelborn † (ĕᵉth-ᵉl-bȯᵉn) *a.* edel-geboren.

Ethelind(a) (ĕᵉth-ᵉ-lĭnd, ĕth-ᵉ-lĭᵉn-da) *npr.* Etheliˈnde *f* (Bn.).

etheling † (ĕᵉth-ᵉ-lĭnᵍ) *s.* = atheling.

Ethelred (ĕᵉth-ᵉl-rĕd) *npr.* (alt-engl. König).

Ethelwulf (ĕᵉth-ᵉl-wülf) *npr.* (alt-englischer König, 836–858).

Ether[1] (iᵉ-thᵉᵉ) *npr.*, *id. n* (Jos. 15,42).

ether[2] (~) [lt., grch.] *s.* 1. *phys.*, *chm.*, &c. Äther *m* ✝. — 2. † atem-bare Luft (= air[2]). — 3. † = aura 2 u. 4. — Vgl. ~[1], [3] bis [5].

Zu ~ 1: ~s *pl.* Äther-arten *f/pl.*; acetic ~ Essig-Ä.; butyric ~ Butter-säure-Ä.; compound ~ gemischter Ä. (aus Alkoholen und Säuren zusammengesetzt); formic ~ Ameisen-Ä.; hydrochloric, light muriatic ~ Chlorwasserstoff-, leichter Salz-Ä.; nitric ~ Salpeter-Ä.; sulphuric, ethylic ~ Schwefel-, Äthyl-Ä.

ether[3] *provc.* (ĕᵉth-ᵉᵉ) *s.* u. *v.* = edder[1].

ether[4] † (iᵉ-dhᵉᵉ) *a.*, *pron.*, *cj.* = either.

ether[5] *provc.* (ĕᵉdh-ᵉᵉ) *s.*, *zo.* = adder[2] 1.

etherated † (ē′-*th*ᵗ-rē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Äther verbunden.
ethereal (ᵉ-*th*ī′-rᵉ-ᵊl) **I** *a.* □ 1. Äther-...; äthe'risch, himmlisch, zart (oft *poet.*). — 2. *chm.* äther-artig, ätherisch; ~ gilding Äthervergoldung *f*; ~ medium = ether²; ~ oil ätherisches Öl. — **II** *s.* 3. das Äthe'rische, Geistige.
etherealisation ④ ♂ (ᵉ-*th*ī-rᵉ-ᵊ-lᵉ-ſᵉ′-ſchᵉn, *MU.* ~lāī~) *s.* Vergeistigung *f*, Verflüchtigung *f*.
etherealise ④ ♂ (ᵉ-*th*ī′-rᵉ-ᵊ-lāīſ) *v/a.* ①b. 1. äthe'risch machen, vergeistigen. — 2. ein ätherisches Aussehen geben (*dat.*).
etherealism ♂ (~lĭſm) *s.* = ethereality.
ethereality ♂ (ᵉ-*th*ī-rᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* das äthe'rische Wesen; Geistigkeit *f*, Unkörperlichkeit *f*. [ethereality.]
etherealness ♂ (ᵉ-*th*ī′-rᵉ-ᵊl-nᵉß) *s.* =
etherean ✎ (~rᵉ-ᵊn) *a.* = ethereal.
Etherege od. **Etheridge** (ē′*th*-ᵗ-rᵉdg) *npr.*: Sir George ~ engl. Drama'tiker (1635–1691).
ethereno ♂ (ī′-*th*ᵗ-rĭn) *s.*, *chm.* = ethylene.
ethereous (ᵉ-*th*ī′-rᵉ-ᵊß) *a.* = ethereal.
☞ **etherial**, &c. s. ethereal, &c.
etheric(al †) (*MU.* ī′-*th*ᵗ-rĭk, *CT.D.* ᵉ-*th*ē′r-ĭk, ~ᵉ-ſᵗl) *a.*, *phys.*, *chm.* Äther-...; äthe'risch. [Ätherbildung *f* aus A'lkohol.]
etherification ♂ (ī-*th*ᵗ-rᵉ-ſᵉ-fē′-ſchᵉn) *s.*
etheriform ♂ (ī′-*th*ᵗ-rᵉ-ſō′rm) *a.* ätherförmig. [Äther verwandeln.]
etherify ♂ (ī′-*th*ᵗ-rᵉ-ſāī) *v/a.* ①d. in
etherin ♂ (~rĭn) *s.*, *chm.* Ätheri'n *n*, Weinöl-Kampfer *m*.
etherisation ④ ♂ (ī-*th*ᵗ-rᵉ-ſē′-ſchᵉn, *MU.* ~rāī~) *s.* 1. *med.* Äthern *n*, Betäubung *f* durch Äther. — 2. = etherification.
etherise ④ ♂ (ī′-*th*ᵗ-rāīſ) *v/a.* 1. *chm.* Alkohol ꝛc. in Äther verwandeln. — 2. mit Äther mischen. — 3. *med.* äthern, mit Äther betäuben. — 4. † = electrify.
etheriser ④ ♂ (~rāī-ſᵉr) *s.*, *med.* Appara't *m* zum Äthern.
etherism ♂ (~rĭſm) *s.*, *med.* Vorgänge *m/pl.* im Körper bei der Betäubung durch Äther. [*n*, Äther-öl *n*.]
etherol ♂ (ī′-*th*ᵗ-rŏl) *s.*, *chm.* Äthero'l
etheromaniac ♂ (ī-*th*ᵗ-rᵉ-mē′-nĭāk ⑧) *med.* **I** *a.* dem Äthergenuß ergeben. — **II** *s.* dem Äthergenuß Frönende(r).
etherous (ī′-*th*ᵗ-rŏß) *a.* äther-ähnlich.
ethic (ē′*th*-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = ethical. — **II** *s.* (meist ~s *sg.* u. *pl.*) 2. E'thik *f*, Sittenlehre *f*, Mora'l *f* (a. ethische Abhandlung). — 3. † Rechtswissenschaft *f*.
ethical (ē′*th*-ᵉ-lᵉl) *a.* □ 1. e'thisch, mora'lisch, sittlich; ~ truth Übereinstimmung *f* in Wort und Gedanke. — 2. *gr.* ~ dative s. dative 3 ⸸.
ethicalness ✎ (~nᵉß) *s.* Sittlichkeit *f*.
ethician ♂ (ᵉ-*th*ĭ′ſch-ᵊn) *s.* Morali'st *m*, ethischer Schriftsteller.
ethicise ④ ♂ ✎ (ē′*th*-ᵉ-ßāīſ) ①b. **I** *v/n.* über E'thik reden ꝛc. — **II** *v/a.* e'thisch m.; ethische Eigenschaften beilegen (*dat.*).
ethicist ♂ (ē′*th*-ᵉ-ßĭßt) *s.* = ethician.
☞ **ethico-...** ♂ in Zsgn: ethisch; zB.: ~-physical (ē′*th*-ᵉ-ſᵗ-ſī′ſ-ᵉ-lᵉl) *a.* ethisch-physisch.
ethide ♂ (ē′*th*-āīd, ~ĭd) *s.*, *chm.* Verbindung *f* eines Radika'ls mit Äthy'l.
ethine ♂ (*MU.* ē′*th*-āīn, *CT.D.* ī′-*th*ĭn) *s.*, *chm.* = acetylene. [Äthio'nsäure *f*.]
ethionic ♂ (ī-*th*ᵗ-ō′n-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid
Ethiop fast † (ī′-*th*ᵗ-ŏp) [grch.] **I** *s.* 1. Äthio'pier *m*; weitS.: Neger *m*, Mohr *m*; *fig.* to wash an (ob. the) ~ (white) e-n Mohren weiß waschen, Unmögliches unternehmen. — **II** † *a.* 2. = Ethiopian. — 3. schwarz.
Ethiopia (ī-*th*ᵗ-ō′-pᵉ-a) *npr.* Äthio'pien *n*.
Ethiopian (~pᵉ-ᵊn) **I** *a.* äthio'pisch; oft *co.* Neger-...; ~ serenader etwa: äthiopischer Barde (ein als Neger verkleideter Musikant). — **II** *s.*: a) Äthio'pier *m*; *co.* Neger *m*; b) = ~ serenader.
Ethiopic (ī-*th*ᵗ-ŏ′p-ĭk) *abbr.* **Eth.** **I** *a.* äthio'pisch (Sprache, Kirche). — **II** *s.* Äthiopisch(e) *n* (Sprache des alten Äthiopiens).
ethiops ♂ † (ī′-*th*ᵗ-ŏpß) *s.* = æthiops.
ethise ④ ✎ (ē′*th*-āīſ) *v/a.* ①b. ethisch einwirken auf (*acc.*). [das Siebbein betr.]
☞ **ethmo-...** ♂ [grch.] in Zsgn: *anat.*
ethmoid ♂ (ē′*th*-mŏid) *anat.* **I** *a.* siebartig; ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Siebbein *n*.
ethmoidal ♂ (ᵉ*th*-mŏi′-dᵊl, *CT.D.* ē′*th*-mŏi-dᵊl) *a.* = ethmoid.
ethmose ♂ (*MU.* ᵉ*th*-mō′ß, *CT.D.* ē′*th*-mōß) [grch.] *physiol.* **I** *a.* zellig, sieb-artig durchlöchert. — **II** *s.* Zellgewebe *n*.
ethnarch ♂ (ē′*th*-nā-rᵗ) [grch.] *s.* Herrscher *m*; Att.: Ethna'rch *m*, Statthalter *m*.
ethnarchy ♂ (~nā-rᵉ-ᵉ), *pl.* ~ies (~kᵉſ) *s.* Att.: Ethnarchie *f*, Statthalterschaft *f*.
ethnic ♂ (ē′*th*-nĭk) [grch.] **I** *a.* 1. heidnisch. — 2. ethnolo'gisch; Volks-... — **II** † *s.* 3. Heide *m*.
ethnical ♂ (ē′*th*-nᵉ-ſᵗl) *a.* □ 1. † = ethnic 1. — 2. = ethnic 2. [handeln.]
ethnicise ④ † (~ßāīſ) *v/n.* wie ein Heide
ethnicism ♂ (~ßĭſm) *s.* Heidentum *n*.
ethnicist ♂ ✎ (~ßĭßt) *s.* = ethnologist.
ethnicity † (ᵉ*th*-nĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Heidentum *n*.
ethnish † (ē′*th*-nĭſch) *a.* heidnisch.
ethnographer ♂ (ᵉ*th*-nŏ′g-rᵉ-ſᵉr) [grch.] *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeschreiber *m*.
ethnographic(al □) (ē*th*-nᵉ-gnăſ′-ĭk, ~ᵉ-ſᵗl) *a.* ethnogra'phisch. [ethnographer.]
ethnographist ♂ (ᵉ*th*-nŏ′g-nᵉ-ſißt) *s.* =
ethnography ♂ (~ſᵉ) *s.* Ethnographie *f*, Völkerbeschreibung *f*.
ethnologer ♂ (ᵉ*th*-nŏ′l-ᵊ-dᵊgᵉr) [grch.] *s.* = ethnologist. [ſᵗl) *a.* ethnolo'gisch.]
ethnologic(al □) ♂ (ē*th*-nᵉ-lŏ′dᵊg-ĭk, ~ᵉ-
ethnologist ♂ (ᵉ*th*-nŏ′l-ᵊ-dᵊgĭßt) *s.* Ethnolo'g, Völkerkundiger *m*. [Völkerkunde *f*.]
ethnology ♂ (~dᵊgᵉ) *s.* Ethnologie *f*,
ethnomaniac ♂ (ē*th*-nᵉ-mē′-nĭāk ⑧) [grch.] *s.* etwa: Nationalitätswüterich *m* (i. der sich für die Rechte der Nationalitäten ereifert).
ethnopsychology ♂ * (ē*th*-nᵉ-ßāī-kŏ′l-ᵊ-dᵊgᵉ) *s.* Völkerpsychologie *f*.
ethography ♂ (ᵉ-*th*ŏ′g-rᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.* Sittenschilderung *f*.
ethologic(al) ♂ (ī-*th*ᵗ-lŏ′dᵊg-ĭk, ~ᵉ-ſᵗl, *CT.D.* ē*th*-ᵉ-~) *a.* etholo'gisch: a) Sitten- und Charakter-studium betr.; b) ✎ die Sittenlehre betreffend. [*m*.]
ethologist ♂ (ᵉ-*th*ŏ′l-ᵊ-dᵊgĭßt) *s.* Etholo'g
ethology ♂ (ᵉ-*th*ŏ′l-ᵊ-dᵊgᵉ) *s.* 1. † Ethologie *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Wissenschaft *f* von der Charakterbildung (J. S. Mill).
ethopœia ♂ † (ī-*th*ᵗ-pī′-ᵉ-a) *s.* Charakterzeichnung *f*. [zeichnend.]
ethopoetic ♂ † (~pᵉ-ē′-tĭk) *a.* charakter-
ethos ♂ (ī′-*th*ŏß) [grch.] *s.* E'thos *n*: a) Charakter *m*, Geist *m*, Eigentümlichkeit *f*; b) in einem Kunstwerke dasjenige, was sittlich, veredelnd und universell wirkt.
ethusa ♂ (ᵉ-*th*jū′-ſa) *s.* = æthusa.
ethyl ♂ (ē′*th*-ĭl) [eth(er) u. -yl] *s.*, *chm.* Äthy'l *n* (C_2H_5).
ethylamine ♂ (*MU.* ē′*th*-ĭl-ăm-ĭn, *WB.* ē*th*-ᵉ-lăm-ĭn ob. ~ĭn) *s.*, *chm.* Äthylami'n *n*.
ethylate ♂ (ē′*th*-ᵉ-lāt) *s.*, *chm.* Äthyla't *n*, Äthy'lverbindung *f*. [verbunden.]
ethylated ♂ (~lē-tᵉd) *a.*, *chm.* mit Äthy'l
ethyl-blue (ē′*th*-ĭl-blū) *s.* Äthy'lblau *n*.
ethylene ♂ (ē′*th*-ᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Äthyle'n *n*, ölbildendes Gas, schweres Kohlenwasserstoff-Gas (C_2H_4).
ethylic ♂ (ᵉ-*th*ĭ′l-ĭk) *a.*, *chm.* Äthy'l-...
etiolate ♀ (ī′-tᵉ-ᵊ-lōt) [fr. *étioler*] ①b. **I** *v/a.* durch Ausschluß von Licht bleichen, ausbleichen; (a. vom Menschen u. *fig.*) bleichsüchtig machen, verkümmern l. — **II** *v/n.* bleichsüchtig werden; *fig.* dahinsiechen.
etiolation ♀ (ī-tᵉ-ᵊ-lē′-ſchᵉn) *s.* Bleichsucht *f*; *fig.* Siechtum *n*. [gelb *n*.]
etiolin ♂ ♀ (ī′-tᵉ-ᵊ-lĭn) *s.* Etioli'n *n*, Blatt-
etiolise ④ ✎ (~lāīſ) *v/a.* ①b. = etiolate.
☞ **etiological**, &c. s. ætio...
etiquette (ē′t-ᵉ-kĕt, *CT.D.* ĕt-ᵉ-kē′t) [fr. *id.*] *s.* Etike'tte *f*: a) die durch Vorschriften und Herkommen geregelten Umgangsformen (bsb. an Höfen); † eine Vorschrift der Etikette; b) ✎ Aufschriftzettel *m*. [achtend.]
etiquetted ✎ (~ᵉd) *a.* die Etikette beob-
etist ♂ ✎ (ī′-tĭßt) *s.*, *gr.* = etacist.
etite ♂ (ī′-tāīt) *s.* +† für ætites.
Etna (ē′t-na) *npr.* u. *s.* = Ætna.
Etnean (ᵉt-nī′-ᵊn) *a.* = Ætnean.
étoile (fr.: ē-tŏā′l) [fr. *id.*] *s.* 1. *her.* = estoile. — 2. Stickerei: Stern *m*. — 3. † ⚔ *frt.* Sternschanze *f*.
Eton (ī′-tᵉn) *npr.* Städtchen am linken Themseufer, gegenüber Windsor; ~ College e-e der berühmtesten höheren Lehranstalten Englands (1440 gegründet); ~ boy Schüler des ~ College; ~ suit Schulanzug *m* (aus schwarzer Hose, kurzer schwarzer Jacke ꝛc. und Cylinderhut bestehend).
Etonian (ᵉ-tō′-nᵉ-ᵊn) **I** *a.* Eton (College) betr. — **II** *s.* (ehemaliger) Schüler von Eton College. [Tosca'na *n*.]
Etruria (ᵉ-trū′-rᵉ-a) *npr.* Etru'rien *n*, jetzt
Etrurian (~rᵉ-ᵊn) *a.* u. *s.* = Etruscan.
Etruscan (ᵉ-trŏ′ß-kᵊn) [lt. *Etru'scus*] **I** *a.* 1. etru'skisch, etru'risch. — **II** *s.* 2. Etrusker *m*, Etrurier *m*. — 3. Etruskisch(e) *n* (Sprache).
Etrusco-Campanian (ᵉ-trŏ′ß-kᵉ-kăm-pē′-nᵉ-ᵊn) *a.* etru'skisch-campa'nisch (Vase ꝛc.).
Etruscologist ♂ (ī-trŏß-kŏ′l-ᵉ-dᵊgĭßt) *s.* Etruskolo'g *m*, Kenner *m* Etruriens.
et seq. oder **sq(q).** *abbr.* = lt. *et sequentia* oder *et sequentes* und das (oder die) folgende(n).
Etta (ē′t-a) *npr.*, *dim.* von Henrietta.
etter schott. (ē′t-ᵉr) *s.* = atter.
ettercap schott. (~tăp) *s.* = attercop.
etterlin(g) schott. (~lĭn(ᵉ) *s.* Kuh, die mit zwei Jahren schon gekalbt hat.
etter-pike schott. (~pāīk) *s.* = adder-pike.
Ettie (ē′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Esther od. Ethel.
ettin † (ē′t-ĭn) *s.* Riese *m*.
ettle¹ † od. *proveN.* (ĕtl) [alt-nord. *ætla*; verw. mit a/e. *eahtian*, dtsch achten] **I** *v/a.* ①b. 1. planen, beabsichtigen, versuchen (mit to u. *inf.*). — 2. bestimmen (for, to für). — 3. richten, zielen (at auf). — **II** *v/n.* ①b. 4. = ~ 1. — 5. seinen Lauf richten. — 6. streben (at nach). — **III** *s.* 7. Ziel *n*, Absicht *f*. — 8. Gelegenheit *f*.
ettle² *provc.* (~) = nettle. [Streben *n*.]
ettlement *proveN.* (ē′tl-mᵉnt) *s.* Absicht *f*,
ettler *proveN.* (ē′t-lᵉr) *s.* Streber *m*.
ettling † od. *proveN.* (ē′t-lĭnᵍ) *s.* 1. Absicht *f*, Streben *n*. — 2. ~s *pl.* Verdienst *m*. [*sebe'stena*).]
ettow ♀ ☻ (ē′t-ō) *s.* A'loëholz *n* (*Co'rdia*)
Ettrick Shepherd (ē′t-rĭk schē′p-ᵊrd) *npr.* Beiname des schott. Dichters James Hogg, 1772 bis 1835, nach dem Ettrick Forest in Selkirkshire.
Etty (ē′t-ᵉ) *npr.*: William ~ englischer Maler (1787–1849).
etui, † **etwee** (ᵉt-ē′) [fr.] *s.* Etui *n*.
etym ✎ (ē′t-ĭm) *s.* = etymon.
etym., **etymol.** *abbr.* = etymological(ly), etymologist, etymology.
etymic ♂ ✎ (ᵉ-tī′m-ĭk) *a.* ein E'tymon betr.
etymography ♂ ✎ (ēt-ᵉ-mŏ′g-rᵉ-ſᵉ) [grch.] *s.* historische Rechtschreibung.
etymologer ♂ (ēt-ᵉ-mŏ′l-ᵉ-dᵊgᵉr) *s.* = etymologist.
etymologic(al □) ♂ (ēt-ᵉ-mᵉ-lŏ′dᵊg-ĭk, ~ᵉ-ſᵗl) *abbr.* etym(ol). *a.* etymologisch.
etymologicon, **~cum** ♂ (~ᵉ-kŏn, ~kŏm), *pl.* **~ca** (~ka) *s.* etymologisches Wörterbuch.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ☻ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

etymologisation ④ ☞ ✎ (ĕt-ˢ-möl-ˢ-dǤˢ-je͞r-ſch°n) *s.* Etymologisieren *n.*
etymologise ④ ☞ (ĕt-ˢ-mö͞r-ˢ-dǤˢ-aĭſ) ①b. **I** *v/a.* die Etymologie od. Ableitung angeben von, den Ursprung erklären. — **II** *v/n.* Etymologie studieren od. treiben.
etymologist ☞ (~dǤiſt) *s.* Etymolo'g *m.*
etymology ☞ (~dǤᵉ), *pl.* ~**les** (~dǤᵉſ) [grch.] *abbr.* **etym(ol).** *s.* 1. Etymologie *f*: a) die Lehre von der Ableitung der Wörter aus ihren Wurzeln u. Stämmen; b) die Geschichte eᵉˢ Wortes mit Angabe seiner verschiedenen Formen und Bedeutungen. — 2. *gr.* Laut-, Flexions-lehre *f.*
etymon ☞ (ĕ͞r-t-ˢ-mön), *pl.* auch ~**a** (~ma) [grch.] *s.* 1. † Urform *f* eines Wortes. — 2. Stammwort *n*, E'tymon *n.* — 3. † Urbedeutung *f.* — 4. † wahrer Name.
etymonic † (ĕt-ˢ-mö͞r-n-ĭk) *a.* = etymological.
etypic(al) ☞ (ˢ-tĭ͞r-ĭk, ~ˢ-tˢĭl) *a.* vom ☞ **eu-...** ☞ grch. Vorsilbe: wohl, gut, schön.
Euagoras (jū-ăg͞r-g-ˢ-năˢ) *npr.* (König von Sa'lamis auf Cypern).
Euan (jū͞r-ˢn) *npr.* (Prsn.).
Euboea (jū-bĭ͞r-a) *npr.* Eubö'a *n* (Insel im Äge'ischen Meere, jetzt Negropo'nte).
Euboean (~ˢn) **I** *a.* = Euboic. — **II** *s.* Eubö'er(in) (Bewohner[in] von Eubö'a).
Euboic (jū-bō͞r-ĭk) *a.* eubö'isch.
Euc. *abbr.* = Euclid.
eucal*in*, ~yn ☞ (jū͞r-ˢkˢ-lĭn) *s.*, *chm.* Eukali'n *n* ($C_6H_{12}O_6$). [ly'ptus-Likör *m.*]
eucalypsinthe (jū-ˢkˢ-lĭ͞r-p-ßlnˢth) *s.* Euka-
eucalypt ✎ (jū͞r-ˢkˢ-lĭpt) *s.* = eucalyptus.
eucalyptol (jū-ˢkˢ-lĭ͞r-p-tōl) *s.*, *chm.* flüchtiges Öl aus *Eucaly'ptus glo'bulus.*
eucalyptus ✎ (~tˢß) [grch.] *s.* Eukaly'ptus *m*, Schönmütze *f* (australischer Gummibaum).
eucatalepsia ☞ (jū-ˢkăt-ˢ-lē͞r-p-ßˢ-a) [grch.] *s.*, *phls.* wahres Verständnis der Natur auf induktivem Wege (*BC.*).
eucharis ✎ (jū͞r-ˢkˢ-rĭß) [grch.] *s.* Eu'charis *f* (amerikanisches Zwiebelgewächs).
eucharist (jū͞r-ˢkˢ-rĭßt) [grch.] *s.* 1. *eccl.*: a) Eucharistie *f*, Sakrament *n* des Abendmahls; b) geweihtes Brot; c) † = eucharistial. — 2. ✎ Danksagung *f.*
eucharistial (jū-ˢkˢ-rĭ͞r-ßˢ-tˢ-ˢl) *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das geweihte Abendmahlsbrot.
eucharistic (~tĭk) **I** *a.* 1. *eccl.* eucharistisch; Abendmahls-... — 2. Dankes-... — **II** † *s.* 3. = eucharist 2.
eucharistical (~tˢ-ˢtˢl) *a.* □ = eucharistic.
eucharistise ④ (jū-ˢkˢ-rĭ͞r-ßˢ-taĭſ) *v/a.* ①b. *eccl.* Brot u. Wein durch einen Akt der Danksagung weihen. [*eccl.* letzte Ölung.]
euchelaion (jū-ˢkˢ-lē͞r-ön) [grch.] *s.*, grch.
Euchite (jū͞r-ˢkaĭt) [grch.] *s.*, *eccl.* syrischer Sektierer (4. *sœ.*).
euchlore ☞ † (jū͞r-ˢklō͞r, *MU.* jū-ˢklō͞r ⑨) *a.*, *min.* grün. [gas = euchlorine.]
euchloric ☞ † (jū-ˢklō͞r-rĭk ⑨) *a.*, *chm.*: ~
euchlorin(e) ☞ (jū-ˢklō͞r-rĭn ⑨) *s.*, *chm.* Euchlori'n *n*, Chlor-oxydu'l *n.* [*m.*]
euchlorite ☞ (~raĭt) *s.*, *min.* Euchlori't
euchologi*on* (jū-ˢkˢ-lō͞r-dǤˢ-ön), *pl.* ~**a** (~a) *s.* = euchology.
euchologue † (jū͞r-ˢkˢ-lög) *s.* = euchology.
euchology (jū-ˢkˢ-lō͞r-dǤᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Gebetbuch *n*, Kirchen-Age'nde *f.*
euchre (jū͞r-ˢkᵉr) [Ursprung unbekannt] **I** *s.* 1. ein dem Whist ähnliches Kartenspiel amerikanischen Ursprungs. — **II** *v/a.* ①b. 2. im euchre-Spiel gewinnen. — 3. *fig.* übertreffen, überlisten; schlagen. [ler *m.*]
euchreist ✎ (jū͞r-ˢkˢ-ßˢt) *s.* euchre-Spie-
euchroite ☞ (jū͞r-ˢkˢ-aĭt) [grch.] *s.*, *min.* Euchroi't *m.* [säure *f.*]
euchrone ☞ (jū͞r-ˢkrōn) *s.*, *chm.* Euchro'n-
euchymy ☞ † (jū͞r-ˢkˢ-mᵉ) *s.*, *med.* gute Beschaffenheit der Säfte. [*m.*]
euclase ☞ (jū͞r-ˢklęß) [grch.] *s.*, *min.* Eu'klas
Euclid (jū͞r-ˢklĭd) *abbr.* **Euc.** **I** *npr.* Eukli'd (alexandrinischer Mathema'tiker, um 300 v. Chr.). — **II** *s.* Euklids Werke *pl.*; *fig.* (Lehrbuch *n* der) Geometrie *f*; Schüler-*sl.*: I was floored in ~ ich fiel in der Geometrie durch; I know my ~ in der Geometrie bin ich gut beschlagen.
Euclidean (jū-ˢklĭ͞r-dǤˢn, jū-ˢklĭˢ-dĭ͞r-ˢn) *a.* eukli'disch, den Eukli'd betreffend.
eucolite ☞ (jū͞r-ˢkˢ-laĭt) [grch.] *s.*, *min.* = eudialyte.
eucrasy ☞ † (jū͞r-ˢkrˢ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gesunde Leibesbeschaffenheit. [Witt-...]
euctical † (jū͞r-tˢ-ˢtˢl) [grch.] *a.* □ *eccl.*
eucyclic ☞ ✎ (jū-ßĭ͞r-tˢ-lĭk) *a.* isome'r mit regelmäßig abwechselnden Teilen.
eudæmon (jū-dĭ͞r-mˢn) [grch.] *s.* 1. guter Engel od. Geist. — 2. *astrol.* elftes Haus einer himmlischen Figur; Haus *n* des Glücks.
eudæmonic (jū-dˢ-mö͞r-n-ĭk) **I** *a.* glückbringend. — **II** ~**s** (*sg.* u. *pl.*) = eudæmonism.
eudæmonical (~ˢ-ˢtˢl) *a.* = eudæmonic.
eudæmonise ④ ✎ (jū-dĭ͞r-mˢ-naĭſ) *v/a.* ①b. als glücklich betrachten.
eudæmonism ☞ (jū-dĭ͞r-mˢ-nĭſm) *s.* Glückseligkeitslehre *f.*
eudæmonist ☞ (~nĭßt) *s.* Eudämoni'st *m.*
eudæmonistic(al) ☞ (jū-dĭ-mˢ-nĭ͞r-ßˢ-tĭk, ~tˢ-ˢtˢl) *a.* eudämonistisch, die Glückseligkeitslehre betreffend.
eudæmonology ☞ (~nö͞r-ˢ-dǤᵉ) *s.* Lehre *f* vom menschlichen Glück.
☞ **eudemon,** &c. s. eudæmon, &c.
eudialyte ☞ (jū-daĭ͞r-ˢ-laĭt) *s.*, *min.* Eudialy't *m.*
eudiometer ☞ (jū-dˢ-ö͞r-m-ˢ-tˢr) [grch.] *s.*, *phys.* Eudiome'ter *m* u. *n* (Instrument zur Prüfung der Luft).
eudiometric(al □) ☞ (jū-dˢ-ˢ-mĕ͞r-rĭk, ~rˢ-ˢtˢl) *a.* eudiometrisch. [diometrie *f.*]
eudiometry ☞ (~ö͞r-m-ˢ-trᵉ) *s.*, *phys.* Eu-
eudipleural (jū-dˢ-plū͞r-rˢl) [grch.] *a.* mit zwei gleichen und symme'trischen Hälften.
Eudist (jū͞r-dĭßt) *s.*, *eccl.* Eudi'st *m* (Mitglied e-r von Jean Eudes 1641 gestifteten Kongregation).
Eudora (jū-dō͞r-ra ⑨) *npr. f* (Vn.).
Eudoxia (jū-dö͞r-ˢ-ˢ-a) *npr. f* (Prsn.).
Eudoxian (~ßˢ-ˢn) **I** *a.* Eudo'xius u. seine Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger *m* des Eudoxius. [von Konstantinopel im 4. *sœ.*].
Eudoxius (~ßˢ-ˢßˢ) *npr.* (aria'nischer Bischof)
eudyalite *s.* ✓+ für eudialyte.
euge † (jū͞r-dǤᵉ) [grch.] *int.* gut!, brav!, schön!, a. substantivisch: Beifall *m.*
Eugene (*WB.* jū͞r-dǤˢn, jū-dǤi͞r-n) *npr.* Euge'n *m* (Vn.). [bar (von Hybriden).]
eugenesic ☞ (jū-dǤˢ-nĕ͞r-ßˢ-ĭk) *a.* fruchtbar
eugenesis ☞ (jū-dǤᵉ͞r-n-ˢ-ßĭßˢ) [grch.] *s.*, *zo.* Fruchtbarkeit *f* e-r Begattung von Individu'en verschiedener Spezies.
eugenetic ☞ (jū-dǤˢ-nĕ͞r-tĭk) *a.* eugenesis betreffend; günstig für die Erzeugung von gesunden Nachwuchses.
Eugenia, ~**e** (jū-dǤi͞r-nˢ-a, ~nᵉ) **I** *npr.* Euge'nie *f* (Vn.). — **II** ✎ e~ *s.* Jambusenbaum *m.* [*chm.*: ~acid = eugenin.]
eugenic[1] ☞ (jū-dǤᵉ͞r-n-ĭk) [eugenia II] *a.*,
eugenic[2] ☞ (~) Biologie: **I** *a.* Rassen-Veredelung betr. — **II** ~**s** *s.* (*sg.* und *pl.*) Rassen-Veredelungslehre *f.*
eugenin ☞ (jū͞r-dǤˢ-nĭn) *s.*, *chm.* Eugeno'l *n*, Nelkensäure *f* ($C_{10}H_{12}O_2$).
eugenol ☞ (~nöl) *s.*, *chm.* = eugenin.
eugeny † (jū͞r-dǤˢ-nᵉ) *s.* Geburtsadel *m.*
eugh ✎ † (jū) *s.* Eibe *f* (= yew).
euharmonic ♪ (jū-hăˢ-mö͞r-n-ĭk) *a.* vollkommen harmonisch (Orgel).
euhemerise ④ ☞ (jū-hĭ͞r-mˢ-raĭſ, *WB.* jū-hĕ͞r-mˢ-raĭſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. (Mythen) euhemeri'stisch od. rationali'stisch erklären.
euhemerism ☞ (~rĭſm) [grch. Philosoph Euhemeros, 4. *sœ.* v. Chr.] *s.* Euhemeri'smus *m* (Erklärung der mythologischen Mythen aus wirklichen menschlichen Vorgängen).
Eukleidean (jū-ˢklaĭ͞r-dˢ-ˢn) *a.* = Euclidean.
Eulalia (jū-ˢlō͞r-ˢla ⑧) *npr.*, *id. f* (Vn.).
Euler (jū͞r-ˢlᵉr, ʏ-r ö͞r-ˢlᵉr) *npr.* (Schweizer Mathema'tiker Leonhard ~, 1707—1783).
Eulerian (jū-ˢlĭ͞r-nˢ-ˢn) *a.*, *math.* Euler(i)sch.
eulogia (jū-ˢlō͞r-dǤˢ-a) *s.*, *eccl.* = eucharist.
eulogiacal † (jū-ˢlˢ-dǤaĭ͞r-ˢ-ˢtˢl) = eulogic.
eulogic ✎ (jū-ˢlö͞r-dǤ-ĭk) *a.* lobpreisend.
eulogical † (~ˢ-ˢtˢl) *a.* □ = eulogic.
eulogise ④ (jū͞r-ˢlˢ-dǤaĭſ) *v/a.* ①b. 1. loben, preisen. — 2. ✎ segnen.
eulogiser ④ (jū͞r-ˢlˢ-dǤaĭ-ˢßᵉr) *s.* = eulogist.
eulogism (jū͞r-ˢlˢ-dǤĭſm) *s.* Lobrede *f*, preisende Sprache. [redner *m.*]
eulogist (~dǤiſt) *s.* Lobpreiser *m*, Lob-
eulogistic(al □) (jū-ˢlˢ-dǤĭ͞r-ßĭk, ~ˢ-ˢtˢl) *a.* lobpreisend, rühmend (of).
eulogi*um* (jū-ˢlō͞r-dǤˢ-ˢm), *pl.* ~**a,** ~**ums** (~dǤˢ-a, ~dǤˢ-ˢmſ) [mlt.] *s.* = eulogy.
eulogy (jū͞r-ˢlˢ-dǤᵉ), *pl.* ~**ies** (~dǤᵉſ) [grch.] *s.* 1. Lob-preisung *f*, -rede *f*; Lob *n* (*ant.* dyslogy). — 2. † = eucharist.
eulysite ☞ (jū͞r-ˢlˢ-ßaĭt) [grch.] *s.*, *min.* Eulysi't *m.*
eulyti*n*(e), ~**te** ☞ (~tĭn, ~taĭt) *s.*, *min.* Eulyti't *m.* [Prsn.).]
Eumæus (jū-mĭ͞r-ˢßˢ) *npr.* Eumä'os (grch.)
Eumenes (jū͞r-mˢ-nĭſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Eumenides (jū-mĕ͞r-nˢ-dĭſ) [grch. „die Gnädigen"] *npr/pl.* Eumeni'den *f/pl.* (*euph.* Bezeichnung der Erinnyen od. Rachegöttinnen).
eumerism ☞ (jū͞r-mˢ-rĭſm) [grch.] *s.* Biologie: eine Masse eumeri'stischer Teile.
eumerogenesis ☞ (jū-mˢ-rˢ-dǤĕ͞r-n-ˢ-ßĭßˢ) *s.* Eumeroge'nesis *f* (gleichzeitige Entstehung vieler gleicher Teile; *ant.* dysmerogenesis).
eumeromorph ☞ (jū͞r-mˢ-rˢ-mö͞r-ˢf) *s.* eumeri'stischer Organi'smus. [gestaltet.]
eumorphous ☞ ✎ (jū-mö͞r-fˢßˢ) *a.* wohl-
Eunice[1] (jū-naĭ͞r-ßᵉ) *npr.*, *myth.* Euni'te *f.*
Eunice[2] (jū͞r-nĭßˢ) *npr.* Euni'ce *f* (Vn.).
Eunomian ☞ (jū-nō͞r-mˢ-ˢn) *eccl.* **I** *a.* Euno'mius und seine Lehre betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* des Eunomius.
Eunomius (~mˢ-ˢßˢ) *npr.*, *id.* (Haupt der strengen Arianer im 4. *sœ.*). [ordnetes Staatswesen.]
eunomy ✎ (jū͞r-nˢ-mᵉ) [grch.] *s.* wohlge-
eunuch (jū͞r-nˢtˢ) [grch. „Schlafzimmerwärter"] **I** *s.* 1. Eunu'ch *m*, der Verschnittene (sd. Aufseher im Harem). — 2. ♂ = castrato. — **II** ✎ *a.* 3. entmannt, kastriert (auch *fig.*). — **III** † *v/a.* 4. = eunuchise.
eunuchal ✎ (jū͞r-nˢ-ˢtˢl) *a.* eunu'chenhaft, weibisch.
eunuchate † (~kĕt) *v/a.* = eunuchise.
eunuchise ④ (~kaĭſ) *v/a.* ①b. entmannen, kastrieren (a. *fig.*). [2. Entmannung *f.*]
eunuchism (~kĭſm) *s.* 1. Eunu'chentum *n.*
eunuchry ✎ (~krᵉ) *s.* = eunuchism 1.
euodic ☞ (jū-ˢö͞r-dĭk) [grch.] *a.* wohlriechend.
euonym ☞ (jū͞r-ˢ-nĭm) [grch.] *s.* passender, wohl geeigneter Ausdruck für eine Sache.
euonymous ☞ (jū-ö͞r-n-ˢ-mößˢ) [grch.] *a.* passend, wohl benannt.
euonymus ☞ ✎ (~) *s.* Spindelbaum *m.*
euonymy ☞ ✎ (~mᵉ) *s.* richtige Namengebung. [artiges fossiles Harz.]
euosmite ☞ (jū-ö͞r-j-maĭt) *s.*, *min.* pech-
eupathia ☞ (jū-pă͞r-*th*-ˢ-a) *s.* = euphoria.
eupathy ☞ (jū͞r-pă-*th*ᵉ), *pl.* ~**ies** (~*th*ᵉſ) [grch.] *s.* stoische Philos.: Eupathie *f*, gute Stimmung. [pontischer Könige).]
Eupator (~ˢr) *npr.*, *id. m* (Vn. syrischer u.)
Eupatoria (jū-pă-tō͞r-rˢ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Hafen an der Westküste der Krim).
eupatorine ☞ (*MU.* jū-pă͞r-tˢ-raĭn, *WB.* ~rĭn, *CT.D.* jū-pă-tō͞r-rĭn ⑨) *s.*, *chm.* Eupatori'n *n* aus Wasserdosten.
eupatorium ☞ ✎ (jū-pă-tō͞r-rˢ-ˢm ⑨) *s.* Wasserdosten *m.*

eupatory ♀ † (jū′-pă-tŭ-rᵉ) *s.* = agrimony.
eupatrid (jū-păt′r-ĭd, jū′-pă-trĭd) [grch.] **I** *s.* 1. Eupatri'de *m*, Angehöriger *m* der ~æ (jū-păt′r-ē-dī), Patri'zier im alten Athe'n. — 2. ✎ Adeliger *m*, Patrizier *m*. — **II** *a.* 3. eupatri'disch, adelig.
eupepsia ⚕ (jū-pĕ′p-ſᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* gute Verdauung. [*med.* = eupepsia.]
eupepsy ⚕ (~ſᵉ, *MU.* auch jū′-pĕp-ſᵉ) *s.*,]
eupeptic ⚕ (jū-pĕ′p-tĭk) *a.* 1. eine gute Verdauung habend. — 2. zur guten Verdauung gehörend. — 3. leicht verdaulich.
eupepticity ⚕ (jū-pĕp-tĭ′ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Zustand *m* bei guter Verdauung.
Euphemia (jū-fī′-mᵉ-a) *npr.*, *id.* (weibl. Vn.).
euphemian ✎ (jū-fī′-mᵉ-ăn) = euphemistic.
euphemious ✎ (~mᵉ-ĭſ) *a.* □ 1. = euphemistic. — 2. in gutem Rufe stehend.
euphemise ④ (jū′-fᵉ-maīſ) ①b. **I** *v/a.* euphemi'stisch od. in einer affektiert zarten Sprache ausdrücken. — **II** *v/n.* euphemistisch reden.
euphemism (jū′-fᵉ-mĭſm) [grch.] *s.* Euphemi'smus *m* (der Gebrauch eines mildernden, beschönigenden, indirekten Ausdrucks für den eigentlichen; auch der Ausdruck selbst).
euphemismus ✎ (jū-fᵉ-mĭ′ſ-mᵉſſ) *s.* = euphemism. [mi'smen gebraucht).]
euphemist (jū′-fᵉ-mĭſt) *s.* j. der Euphe-
euphemistic(al □) (jū-fᵉ-mĭ′ſ-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) *a.* euphemi'stisch, beschönigend, mildernd, indirekt. [mistic.]
euphemous ✎ (jū′-fᵉ-mŏſſ) *a.* = euphe-
euphemy ✎ (jū′-fᵉ-mᵉ) *s.* Euphemi'smus *m*.
euphone ♪ (jū-fō′-nᵉ) [grch.] *s.* Orgel: ein 16-Fuß-Register *n*.
euphonia (jū-fō′-nᵉ-a) [grch.] *s.* = euphony.
euphoniad ♪ ✎ (~ăd) *s.* Art Orche'strion *n*.
euphonic (jū-fō′n-ĭk) **I** *a.* eupho'nisch, wohllautend, wohlklingend; den Wohllaut betreffend (*a. gr.*). — **II** ~s *s/pl.* wohllautende Ausdrücke *m/pl.*
euphonical (~ᵉ-fŏl) *a.* □ = euphonic.
euphonious (jū-fō′-nᵉ-ĭſ) *a.* □ = euphonic.
euphonise ④ (jū′-fᵉ-naīſ) *v/a.* ①b. wohllautend machen od. ändern.
euphonism (~nĭſm) *s.* wohlklingendes Wort, wohlklingende Lautverbindung 2c.
euphonistic (jū-fᵉ-nĭ′ſ-tĭk) *a.* mit Rücksicht auf den Wohllaut gewählt.
euphonium ♪ (jū-fō′-nᵉ-m) *s.* Eupho'nium *n* (Bzchg verschiedener musikalischer Instrumente); bsd. Baßhorn *n*. [nium *n*.]
euphonon ♪ (jū′-fᵉ-nŏn) *s.* Art Harmo'-
euphonous ✎ (~nŏſſ) *a.* = euphonic.
euphony (~nᵉ) [grch.] *s.* Euphonie *f*, Wohlklang *m*. [Wohlklang *m*.]
euphorbia ⚕ ♀ (jū-fō′r-bᵉ-a) [grch.] *s.*]
euphorbiaceous, **~al** ⚕ ♀ (jū-fō′r-bᵉ-ē′-ſchᵉſſ, jū-fō′r-bᵉ-ăl) *a.* wolfsmilch'artig.
euphorbin(e) ⚕ (jū-fō′r-bĭn, ~baīn) *s.*, *chm.* Euphorbi'n *n*.
euphorbium ⚕ (~bᵉ-m) *s.* 1. ♀ † = euphorbia. — 2. Eupho'rbiengummi *n*.
euphorbone (jū-fō′r-bōn) *s.*, *chm.* Euphorbo'n *n* (aus Wolfsmilch: $C_{20}H_{36}O$).
Euphorbus (jū-fō′r-bᵉſſ) *npr.* Eupho'rbos (Sohn des Pa'nthoos).
euphoria ⚕ (jū-fō′-rᵉ-a ⑨) [grch.] *s.*, *med.* 1. leichtes Ertragen von Schmerz. — 2. Wohlbefinden *n* (bsd. als Wirkung e-r Arznei).
euphoric ⚕ (jū-fō′r-ĭk) *a.*, *med.* zum Wohlbefinden gehörig. [ler, † um 225 v. Chr.).]
Euphorion (jū-fō′-rᵉ-ŏn ⑨) *npr.* (grch. Dich-
euphory ⚕ (jū′-fᵉ-rᵉ) *s.* = euphoria 2.
euphotide ⚕ (jū-fō′-taīd, ~tĭd) *s.*, *geol.* = gabbro.
euphrasia ⚕ (jū-frē′-ſᵉ-a) *s.* 1. ♀ = euphrasy 1. — 2. ✎ Fröhlichkeit *f*.
euphrasy (jū′-fra-ſᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Augentrost *m* (*Euphra'sia officina'lis*; a. *fig.*). — 2. ✎ gewählter Ausdruck.
Euphratean (jū-frē′-tē-ăn) *a.* Euphrat-...
Euphrates (~tĭſ) *npr.* Eu'phrat *m* (Fluß).
euphroe ⚓ ✎ (jū′-frō) [holl. *juffrouw* Jungfer] *s.* Jungfernblock *m* (= dead-eye).
Euphrosyne (jū-frŏ′ſ-ᵉ-nī) *npr.*, *myth.* Euphro'syne *f* (eine der Grazien).
Euphues (jū′-fĭ-ĭſ) [nach grch. *euphyē's* wohl-gestaltet, -veranlagt] *npr.*, *id.* (Hauptfigur in John Lyly's Werk: ~, The Anatomy of Wit und ~ and his England [1578–90], in äußerst gesuchter u. gespreizter Redeweise abgefaßt); † to speak ~ eine gezierte Sprache gebrauchen (vgl. euphuism).
euphuism (~ĭſm) *s.* 1. Euphui'smus *m*, gezierte, gespreizte, überladene Ausdrucksweise. — 2. gesuchte Elega'nz der Kleidung 2c. — 3. ✎ für euphemism.
euphuist (~ĭſt) *s.* Euphui'st *m* (j. der sich einer gezierten Ausdrucksweise befleißigt).
euphuistic(al □) (jū-fĭ-ĭ′ſ-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) *a.* euphui'stisch, geziert, gespreizt (Sprache).
eupion(e) ⚕ (jū′-pᵉ-ŏn, ~ōn, *CT.D.* jū-paī′-ŏn, ~ōn) [grch.] *s.*, *chm.* Eupion *n* (flüchtige, brennbare Flüssigkeit).
euplastic ⚕ (jū-plăſ′ſ-tĭk) [grch.] *a.* (*s.*), *physiol.* Bildungs-...(Stoff *m*).
eupnœa ⚕ (jū-pnī′-a) [grch.] *s.*, *med.* gesundes Atmen.
eupnoic ⚕ (jū-pnō′-ĭk) *a.* gesund atmend.
Eupolidean ⚕ (jū-pᵉ-lᵉ-dē′-ăn) *a.*: ~ metre (od. verse) Versmaß *n* des Eu'polis.
Eupolis (jū′-pᵉ-lĭſ) *npr.*, *id.* (grch. Dichter, geb. um 445 v. Chr.).
euporiston ⚕ † (jū-pᵉ-rĭ′ſ-tᵉn), *pl.* ~a (~ta) [grch.] *s.* eine gewöhnliche, leicht zu beschaffende Arzenei. [richtig handelnd.]
eupractic ⚕ ✎ (jū-prăk′t-tĭk) [grch.] *a.*]
eupraxy ⚕ † (~ksᵉ) *s.* Rechtthun *n*.
eupyrion † (jū-pī′r-ē-ăn) [grch.] *s.* Stippfeuerzeug *n*.
Eurasia ⚕ (jū-rē′-ſchᵉ-a, ~gᵉ-a) [Eur(ope) u. Asia] *npr.* europäisch-asiat. Kontine'nt.
Eurasian ⚕ (~ſchᵉn, ~gᵉn) **I** *a.* 1. eura'sisch, den europäisch-asiatischen Kontinent betr. — 2. von europäisch-asiatischer Abstammung. — **II** *s.* 3. Eura'sier(in) (Mischling von europäischer u. asiatischer, früher bsd. v. portugiesischer u. oft-ind. Abstammung). [Eurasian.]
Eurasiatic ⚕ (jū-rē-ſchᵉ-ă′t-ĭk, ~gᵉ-) *a.* =]
eureka (jū-rī′-ka) [grch. *heu'rēka* ich habe (es) gefunden; Ausruf des Archime'des, als er das Gesetz des spezi'fischen Gewichtes fand] *s.* 1. frohlockender Ausruf über eine (auch eingebildete) Entdeckung. — 2. eifrig erstrebte Entdeckung; oft attrib.: ~ overcoat hochfeiner Überzieher.
eurhythmic ⚕ (jū-rĭ′*th*-mĭk) [grch.] *a.* die Harmonie der Teile betreffend, bsd. *arch.* proportioniert.
eurhythmy ⚕ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. *arch.* Harmonie *f* der Verhältnisse. — 2. *med.* Regelmäßigkeit *f* des Pulses. — 3. rhythmische Bewegung; anmutiger Wuchs.
euripe † (*MU.* jū-raī′p, *CT.D.* jū′-raīp) [fr., lt., grch.] *s.* = Euripus.
Euriphile (jū-rĭ′ſ-ē-lī) *npr. f* (Prſn.; *SH.C.*).
Euripidean (jū-rᵉ-pĭ′d-ē-ăn) *a.* den Euri'pides betreffend.
Euripides (jū-rĭ′p-ᵉ-dīſ) *npr.* Euri'pides *m* (grch. Tra'giker, 480–406 v. Chr.).
Euripus (jū-raī′-pᵉſſ), *pl.* ~i (~paī) [grch.] **I** *npr.* Atl.: Euri'pos *m* (Meer-enge zwischen Eubö'a [Negropo'nte] u. dem Festlande). — **II** *s.* (a. e~) (unruhige, gefährliche) Meer-enge (auch *fig.*); weiteS.: künstlicher Kanal.
eurite ⚕ (jū′-raīt) *s.*, *min.* Euri't *m*, Weißstein *m*.
euritic ⚕ (jū-rĭ′t-ĭk) *a.*, *min.* euri'tisch.
euro-boreal † (jū′-rᵉ-bō′-rᵉ-ăl ⑨) *a.* nord-östlich.
Euroclydon (jū-rŏ′k-lᵉ-dŏn) [grch.] *s.* ein heftiger Nord-ostwind im Mittelmeere (Ap.G. 27,14); Sturm *m*, Windsbraut *f*.
Europa (jū-rō′-pa) *npr.* 1. *myth.*, *id.* (Tochter des Age'nor). — 2. = Europe.
☞ **Europæo-...** in Zssgn: europäisch.
Europasian (jū-rᵉ-pē′-ſchᵉn, ~gᵉn) *a.* = Eurasian 1.
Europe (jū′-rᵉp) *npr.*, *geogr.* Euro'pa *n*.
European (jū-rᵉ-pī′-ᵉn) **I** *a.* europäisch; *Am.*, *sl.* ~ plan europäische Methode der Gasthof-Bewirtung mit eigener Rechnung für die Mahlzeiten (vgl. American 1 ✝ plan). — **II** *s.* Europäer(in).
Europeanisation ④ (~pī′-ă-nᵉ-ſō″-ſchᵉn, *MU.* ~naī~) *s.* Europaïsierung *f*, Europäisch-machen *n*.
Europeanise ④ (jū-rᵉ-pī′-ă-naīſ) *v/a.* ①b. 1. europaïsieren, europäisch machen in Gewohnheiten 2c. — 2. über Europa verbreiten.
Europeanism (~nĭſm) *s.* 1. Europäertum *n*, europäische Besonderheiten, Gewohnheiten *f/pl.* 2c. — 2. Streben *n*, europäische Einrichtungen 2c. anzunehmen. [päischsein *n*.]
Europeanity ✎ (jū-rᵉ-pᵉ-ă′n-ᵉ-tᵉ) *s.* Euro-
Europe morning Ott.Z. (jū′-rᵉp mō′r-nĭnᵉ ⑨) *s.*: to have a ~ spät aufstehen.
☞ **Europeo-...** in Zssgn: europäisch.
Europeo-American (jū-rᵉ-pī′-ō-ă-mē′r-ᵉ-ſᵉn) *a.* europäisch-amerikanisch.
Eurotas (jū-rō′-tăſſ) *npr.* (Fluß Lako'niens).
eurus (jū′-rᵉſſ) *s.* (Süd-)Ostwind *m*.
Euryale (jū-raī′-ă-lī) *npr.*, *myth.*, *id. f.*
Euryalus (jū-raī′-ă-lŏſſ) *npr.* (grch. Prſn.).
Eurybiades (jū-rᵉ-baī′-ă-dīſ) *npr.* (grch. Prſn.).
eurycephalic ⚕ (jū-rᵉ-ſᵉ-fă′l-ĭk od. ~ſē′-ſă-lĭk) [grch.] *a.* breitschädelig. [hörnig.]
eurycerous ⚕ (jū-rĭ′ſ-ᵉ-rŏſſ) [grch.] *a.* breit-
Euryclea (jū-rᵉ-klī′-a) *npr.*, *myth.*, *id. f.*
Eurydamas (jū-rĭ′d-ă-măſſ) *npr.* (grch. Prſn.).
Eurydice (jū-rĭ′d-ᵉ-ſī) *npr.*, *myth.*, *id. f.*
eurygnathus ⚕ (jū-rĭ′g-nă-*th*ŏſſ) [grch.] *a.* mit breitem Oberkiefer.
Eurymedon (jū-rĭ′m-ᵉ-dŏn) *npr.* (Fluß in Pamphylien). [*id. m.*]
Eurystheus (jū-rĭ′ſ-*th*ē-ſſ, ~*th*ᵉſſ) *npr.*,]
eurystomatous (jū-rᵉ-ſtō′m-ă-tŏſſ) [grch.] *a.* weitmäulig (bsd. Schlangen).
☞ **eurythmic**, &c. s. eurhythmic, &c.
Eusebia[1] (jū-ſī′-bᵉ-a) *npr.* Euse'bia *f* (Prſn.).
Eusebia[2] (jū-ſᵉ-baī′-a) *npr.* Eusebi'a (St.).
Eusebian (jū-ſī′-bē-ăn) **I** *a.* euse'bisch, den Euse'bius betreffend. — **II** *s.*, *eccl.hist.* Anhänger *m* des arianischen Eusebius.
Eusebianise ④ ✎ (~bᵉ-ă-naīſ) *v/n.* ①b. *eccl.* den Ansichten des arian. Euse'bius zuneigen.
Eusebius (jū-ſī′-bē-ăſſ) *npr.*, *id.*: a) arian. Bischof v. Nikome'dien; b) Kirchenlehrer u. Bischof von Cäsare'a; beide im 4. *sæ.* [Sprache.]
Euskara (jūſſ-kă′-ra) [bask.] *s.* baskische
Euskarian (jūſſ-kă′-rē-ăn, ~kă′r-ē-ăn) **I** *a.* baskisch. — **II** *s.* Baske *m*. [(Bn.).]
Eustace (jū′-ſtĭſſ) *npr.* Eusta'ch(ius) *m*
Eustachian (jū-ſtō′-kē-ăn) [Eustachio, italienischer Anatom, † 1574] *a.* eusta'chisch; *anat.*: ~ tube eustachische Röhre im Ohr; ~ valve eustachische Klappe im Herzen.
eustomachous ⚕ ✎ (jū-ſtŏ′m-ă-kŏſſ) [grch.] *a.* mit guter Verdauung; leicht verdaulich.
Euston Station (jū′-ſtᵉn ſtō′-ſchᵉn) *npr.* (Bahnhof in Lo., Endpunkt der London & North Western Railway).
eustyle ⚕ (jū′-ſtaīl) [grch.] *arch.* **I** *a.* schönsäulig; ~ intercolumniation = ~ II. — **II** *s.* richtige Säulenweite von 2½ Säulen-Durchmessern.
Eutaw Springs (jū′-tă ſpraĭnᵍſ) *npr.* (Ort in Süd-Carolina; Gefecht 8. Sept. 1781).
eutaxiological ⚕ ✎ (jū-tăk-ſē-ᵉ-lō″-dŏg-ᵉ-kᵉl) *a.* eutaxiolo'gisch.
eutaxiology ⚕ ✎ (~ŏ′l-ᵉ-dŏg-ᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. Plan od. Methode als Beweis für das Dasein Gottes. [Eutaxi't *m*.]
eutaxite ⚕ (jū-tă′-ſī-ăīt) [grch.] *s.*, *min.*]

eutaxitic ⌂ (jū-tăk-ßĭ't-ĭk) *a.*, *min.* nach Art des Eutaxi't; wohlgeordnet.

eutaxy ⌂ † (jū'-tăk-ßᵉ) *s.* gute (Au-) Ordnung. [leicht schmelzend (er Stoff).]

eutectic ⌂ (jᵘ-tĕ'ĭ-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*

Euterpe (jᵘ-tō'-pᵉ) **I** *npr.*: a) *myth.* Muse der Musik; b) *ast.* Asteroïd. — **II** ⌂ ~ *s.*: a) ♀ hohe Palmen-art; b) *ent.* Art Schmetterling.

Euterpean (~pᵉ.ᵊn) *a.* Euterpe betreffend; musikalisch. [barkeit.]

eutexia ⌂ (jᵘ-tĕ'ĭ-ßᵉ-a) *s.* leichte Schmelz-]

euthanasia ⌂ (jū-*th*ᵃ-nē'-ᶻᵉ-a, ~ßᵉ-a, *WB.* ~Gᵉ-a) [grch.] *s.* 1. sanfter, leichter Tod. — 2. Mittel *n* zur Herbeiführung eines sanften Todes (auch *fig.*).

euthanasy ⌂ ✎ (jū-*th*ă'n-ᵃ-ßᵉ, jū'-*th*ă-nᵃ-ᶻᵉ) *s.* = euthanasia 1 (auch *fig.*).

euthanatise ④ ⌂ ✎ (jū-*th*ă'n-ᵃ-tăĭᶻ) *v/a.* ①b. (schmerzlos) töten.

euthutropic ⌂ ✎ (jū-*th*ᵘ-trŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* geradlinig sich fortpflanzend (Erdstoß).

euthy*mia*, **~my** ⌂ † (jū-*th*ĭ'm-ᵉ-a, jū'-*th*ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Seelenruhe *f.*

euthysymmetrical ⌂ (jū-*th*ᵉ-ßᵉ-mĕ't-rᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* □ richtig symme'trisch, so daß die eine Hälfte dem Spiegelbilde der anderen gleich ist.

euthytatic ⌂ (jū-*th*ᵉ-tă'ĭ-tĭk) [grch.] *a.*, *phys.* gerade od. Längen-Spannung betr.

eutomous ⌂ (jū'-tᵉ-mößß) [grch.] *a.*, *min.* leicht spaltbar.

Eutopia † (jᵘ-tō'-pᵉ-a) *npr.* Land *n* eines idealen Glückes (oft verwechselt mit Utopia).

eutrophic ⌂ (jᵘ-traŏ'f-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* gesunde Ernährung betreffend. — **II** *s.* eutro'phische Arzenei.

eutrophy ⌂ (jū'-trᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *med.* gute Ernährung. [rechts drehend.]

eutropic ⌂ ♀ (jᵘ-traŏ'p-ĭk) [grch.] *a.* sich]

Eutropius (jᵘ-traŏ'-pᵉ.ᵊßß) *npr.* (röm. Prsn.).

Eutyches (jū'-tᵉ-kĭß) *npr.* (Sektierer, 5. *sæ.*).

Eutychian (jᵘ-tĭ'ĭ-ᵉ.ᵊn) *eccl.hist.* **I** *a.* eutychia'nisch. — **II** *s.* Eutychia'ner *m.*

Eutychianism ⌂ (~ᵉ.ᵊ-nĭsm) *s.*, *eccl.hist.* Eutychiani'smus *m*, Monophysiti'smus *m.*

euxanthin ⌂ (jūk-ßă'n-*th*ĭn) *s.*, *chm.* Euxanthi'n *n.* [Euxeni't *m.*]

euxenite ⌂ (jū'-ĭk-ßᵉ-năĭt) [grch.] *s.*, *min.*]

Euxine (jū'-kßĭn) [grch.] *npr.* alte *geogr.* Pontus Euxi'nus *m* (Schwarzes Meer).

Ev. *abbr.* = Evangelist.

E.V. *abbr.* = English Version (of the]

Eva (ĭ'-wa) *npr.* Eva *f.* [Bible).]

evacuant (ᵉ-wă'k-ᵘ.ᵊnt) [lt.] **I** *a.*, *med.* 1. ausleerend, abführend. — **II** *s.* 2. *med.* abführendes Mittel. — 3. ♪ Orgel: Venti'l *n*, um die Luft aus den Bälgen zu lassen.

evacuate (ᵉ-wă'k-ᵘ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (bſd. *med.*) entleeren, ausscheiden, abführen, absondern. — 2. *fig.* seines Inhalts, Werkes ꝛc. entkleiden, berauben (of *gen.*). — 3. † *fig.* nichtig, leer od. wertlos machen, aufheben. — 4. Ort, Land ꝛc. verlassen, räumen (bſd. ⚔). — 5. † von Bewohnern, Truppen, wilden Tieren befreien, säubern. — 6. Truppen, Kranke ꝛc. hinwegschaffen, entfernen. — 7. allg.: entladen, auswerfen; *fig.* von sich geben. — 8. † od. *surg.* herausnehmen, Eiter ꝛc. entfernen, Wasser ꝛc. aus-pumpen, -schöpfen. — 9. to ~ oneself sich entleeren (Wassermasse). — **II** *v/n.* 10. † sich entleeren; entweichen. — 11. † *surg.* zur Ader lassen. — 12. den Platz räumen; entweichen.

evacuation (ᵉ-wăk-ᵘ-ē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausleerung *f*, Entleerung *f* (bſd. *med.* von Krankheitsstoffen); Stuhlgang *m*; *a.* entleerter Stoff; Blut-Entziehung *f.* — 2. bſd. ⚔ Zurückziehung *f* der Truppen; Räumung *f.* — 3. † Aufhebung *f*, Abschaffung *f.*

evacuative ⌂ (ᵉ-wă'k-ᵘ-ᵊ.ᵊ-tĭw) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* abführend (es Mittel).

evacuator ⌂ (~ē-tᵉr) *s.* Entleerende(r, s).

evadable (ᵉ-wē'-dᵊbl) *a.* vermeidlich.

evade (ᵉ-wē'd) [fr., lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. sich entziehen (*dat.*); geschickt, listig ausweichen, entwichen (*dat.*), umgehen, vermeiden. — 2. zu Schanden m., vereiteln (= baffle). — **II** *v/n.* 3. ✎ entkommen, entrinnen (from, out of). — 4. Ausflüchte machen.

evader (ᵉ-wē'-dᵉr) *s.* j. welcher ausweicht ꝛc.

evadible (ᵉ-wē'-dĭbl) *a.* = evadable.

evagation (ĭ-wă-gē'-shᵊn, *WB.* ĕw-ᵃ.~) [lt.] *s.* 1. ✎ Ab-, Umher-schweifen *n*; Ausflug *m*; *fig.* Abschweifung *f.* — 2. † Ausschweifung *f.* [Scheide ꝛc. zu ziehen(d).]

evaginable ⌂ (ᵉ-wă'dᵊG-ᵉ-nᵊbl) *a.* aus der]

evaginate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † aus der Scheide ziehen; zücken. — 2. † Korn aushülsen. — 3. *physiol.* Organ aus einer Scheide ausstoßen.

evagination (ᵉ-wăDG-ᵉ-nē'-shᵊn) *s.* 1. Ziehen *n*, Zücken *n* des Schwertes. — 2. Ausstoßung *f*; Umstülpung *f*; *a.* das Ausgestoßene.

eval ✎ (ĭ'-wᵊl) [lt.] *a.* sehr lange dauernd.

evaluable (ᵉ-wă'l-ĭᵘ.ᵊbl) *a.* abschätzbar.

evaluate (~ᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. abschätzen, den Wert bestimmen von, e-n nume'rischen Ausdruck finden für (bſd. *math.*).

evaluation (ᵉ-wăl-ᵘ-ē'-shᵊn) *s.* 1. ✎ Taxierung *f*, Abschätzung *f* (= valuation). — 2. *math.*, &c. (Wert-)Bestimmung *f.*

evalvular ⌂ ♀ (ᵉ-wă'l-wĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* ohne Klappen.

Evan (ē'w-ᵊn) *npr.* Johann. [schwinden.]

evanesce (ĕw-ᵃ.~nē'ß) [lt.] *v/n.* ①b. ver-]

evanescence (~-ᵊnß) *s.* 1. Dahinschwinden *n.* — 2. Neigung *f* zum Verschwinden; *fig.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f.* — 3. etwas schnell Dahinschwindendes.

evanescency † (~ᵉn-ßᵉ) *s.* = evanescence.

evanescent (ĕw-ᵃ.~nē'ß-ᵊnt) *a.* □ 1. verschwindend, (schnell) dahinschwindend, vorübergehend. — 2. unendlich klein (a. *math.*).

evanescible ⌂ (ĕw-ᵃ.~nē'ß-ĭbl) *a.* fähig zu verschwinden.

Evang. *abbr.* = Evangelist.

evangel fast † od. *rhet.* (ᵉ-wă'n-dGᵉl) [m/e. *evangile*; mlt. *evangelium* frohe Botschaft] *s.* 1. Evange'lium *n* (= gospel). — 2. *fig.* Evangelium *n*, frohe Botschaft. — 3. ✎ = evangelist.

evangelian ✎ (ĭ-wăn-dGē'l-ᵊ.ᵊn, ~dGĭ'-lᵊ.ᵊn) *a.* grch. Alt.: ~ sacrifice Dank-Opfer *n.*

evangelic (ĭ-wăn-dGē'l-ĭk, ĕw-ăn.~) [grch.] **I** *a.* 1. das Evangelium betr.; Evangelien-... — 2. den Vorschriften der Evangelien entsprechend, evangelisch. — 3. ✎ = evangelical. — **II** † *s.* 4. = evangelical.

evangelical (~ᵉ-lᵊl) **I** *a.* □ 1. = evangelic 1 u. 2. — 2. E~ Prophet Bzchg des Propheten Jesa'ias. — 3. evange'lisch, protesta'ntisch (auch als Bzchg einer Richtung in der englischen Kirche, etwa = Low Church). — **II** *s.* 4. a) Evangelische(r), Protestant *m* (bſd. der deutsche); b) Anhänger *m* der Low-Church-Richtung in England; oft *contp.* etwa: Pieti'st *m.*

evangelicalism (~ᵉ-lĭsm) *s.* Lehre *f* und Denkweise *f* der Low-Church-Richtung in England (s. evangelical 3).

evangelical*ity*, **~ness** ✎ (ĭ-wăn-dGĕl-ᵉ-ăĭ'-ᵊ-tᵉ, ~dGĕ'l-ᵊ-ᵊl-nᵉß) *s.* evangelisches Wesen; Anhänglichkeit *f* an Evangelium.

evangelican (~dGĕ'l-ᵊ-ᵊnᵊn) *a.* und *s.* = evangelical 3 und 4. [gelicalism.]

evangelicanism (~ᵉ-nĭsm) *s.* = evan-]

evangelicism (~dGĕ'l-ᵊ-ßĭsm) *s.* = evangelicalism. [evangelicality.]

evangelicity (ᵉ-wăn-dGᵉ-lĭ'ß-ᵊ-tᵉ) *s.* =]

Evangeline (ᵉ-wă'n-dGᵉ-lăĭn, ~lĭn) *npr.* Evangeline *f* (Bn.; Idylle von Longfellow).

evangelisation ④ (ᵉ-wăn-dGᵉ-lᵊ-ᶻᵉ'-shᵊn, *MU.* ~lăĭ.~) *s.* 1. Predigt *f* od. Verkündigung *f* des Evangeliums. — 2. Bekehrung *f* zum Evangelium. — 3. Deutung *f* heidnischer Mythen in christlichem Sinne.

evangelise ④ (ᵉ-wă'n-dGᵉ-lăĭᶻ) ①b. **I** *v/n.* 1. das Evange'lium predigen. — **II** *v/a.* 2. für das Evangelium gewinnen, zum Christentum bekehren. — 3. mit dem Geiste des Evangeliums erfüllen. — 4. † j-m als gute Nachricht verkünden; als frohe Botschaft mitteilen (to, unto *dat.*).

evangeliser ④ (~lăĭ'-ᶻᵉr) *s.* Bekehrer *m* zum Evangelium; Prediger *m* d. Evangeliums.

evangelism (ᵉ-wă'n-dGᵉ-lĭsm) *s.* 1. Verkündigung *f* des Evangeliums. — 2. mst *contp.* = evangelicalism.

evangelist (ᵉ-wă'n-dGᵉ-lĭßt) *s.* 1. Evangeli'st *m* (*abbr.* **E[v].**, **Evang.**). — 2. † *eccl.* Evange'lienbuch *n.* — 3. Prediger *m* des Evangeliums, Glaubensbote *m*; St. Boniface, the ~ of Germany Bonifa'cius, der Apostel der Deutschen. — 4. (bſd. *eccl. hist.*) Reiseprediger *m.*

evangellstari*on*, **~um** (ᵉ-wăn-dGᵉ-lĭßtăĭ'-rᵉ.ᵊn, ~rᵉ.ᵊm), *pl.* **~a** (~rᵉ-a) *s.* = evangelistary.

evangellstary (ᵉ-wăn-dGᵉ-lĭ'ß-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~les** (~rᵉf) *s.*: a) Evange'lienbuch *n*; b) liturgische Sammlung aus d. Evangelien.

evangelistic (~ĭtĭk) *a.* 1. die 4 Evangelisten betr. — 2. die Glaubensboten und ihr Werk betr. — 3. die „evangelische" Richtung der englischen Kirche betreffend.

evangellstship † (ᵉ-wă'n-dGᵉ-lĭßt-shĭp) *s.* Amt *n*, Stellung *f* oder Würde *f* eines Evangelisten. [ge'lium *n.*]

evangelium † (ĭ-wăn-dGē'l-ᵊ.ᵊm) *s.* Evan-]

evangely fast † (ᵉ-wă'n-dGᵉ-lᵉ) *s.* = evangel.

evanglle † (~dGĭl) *s.* = evangel.

evanid fast † (ᵉ-wă'n-ĭd) *a.* 1. rasch dahinschwindend. — 2. schwach.

evanish (ᵉ-wă'n-ĭsh) [a/f. *evaniss-*, lt. *evane'scere*] *v/n.* ①c. mst *poet.* dahinschwinden (a. to ~ away; s. vanish).

evanishment ✎ (~mĕnt) *s.* Hinschwinden *n*, Verschwinden *n.* [ment.]

evanition ✎ (ĕw-ᵃ.~nĭ'sh-ᵊn) *s.* = evanish-]

Evans (ē'w-ᵊnß) *npr.* (Prsn.); bſd.: a) Sir Hugh ~ ein pedantischer Priester u. Schulmeister in *SH.W.*; b) Mary Anne ~ s. Eliot.

evansite ⌂ (ĕ'w-ᵊn-ßăĭt) *s.*, *min.* Evansi't *m.* [Verdunstbarkeit *f.*]

evaporability (ᵉ-wăp-ᵊ-nᵃ-bĭ'l-ᵊ-tᵉ) *s.*]

evaporable (~rᵉbl) *a.* verdunstbar.

evaporate[1] (ᵉ-wă'p-ᵊ-rēt) [spät-lt. *evapora're*] ①b. **I** *v/a.* 1. in Dampf od. Gas verwandeln, verdampfen oder verdunsten l. (a. *fig.*; into, † in). — 2. bſd. *chm.* abdampfen od. abrauchen lassen, Saft einkochen (to). — 3. † aus-hauchen, -strömen (*fig.* verfliegen) lassen; *fig.* dem Zorne ꝛc. Luft machen. — 4. † bſd. *med.* einem Dampfbade unterwerfen; räuchern. — **II** *v/n.* 5. verdampfen, verdunsten, verpuffen, verfliegen (a. *fig.*; into, † to). — 6. *co.* verdunsten, verschwinden. [(s. ~ [1]).]

evaporate[2] † (~nĭt) *a.* verdampft ꝛc.

evaporating-*apparatus* ⚙ (ᵉ-wă'p-ᵊ-nē-tĭnᵊ-ăp-ᵊ-rē'-tᵊß) *s.* Abdampf(ungs)-Vorrichtung *f.*

~-basin ⚙ (~-bēßn) *s.* Abdampf-schale *f.*

~-capsule ⚙ (~-kăp'-ßjūl) *s.* = evaporating-basin. [fier-apparat belgischer Erfindung.]

~-cone ⚙ (~-kōn) *s.* Zuckerfabr.: ein Krystalli-]

~-dish ⚙ (~-dĭsh) *s.* = evaporating-basin.

~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Abdampf-pfanne *f.*

~-power ⚙ (~-pau-ᵉr) *s.* Verdampfungsvermögen *n.*

evaporation (ᵉ-wăp-ᵊ-rē'-shᵊn) *s.* 1. Verdampfung *f*, Verdunstung *f*, *fig.* Verfliegen *n.* — 2. ⚙ Abdampfen *n*, Einkochen *n*; verdampfte Masse; Zuckerfabr.: ~ of the juice Klärfelkochen *n.* — 3. Aus-

dünstung *f*, Aushauchen *n*. — 4. † *med.* Räucherung *f*; Dampfbad *n*.
evaporation-gauge ⚙ (ᵉ-wäp-ᵉ-rē-schᵉn-gēdʒ) *s.* Verdampfungsmesser *m* (Gefäß mit Teilstrichen).
evaporative (ᵉ-wäʳp-ᵉ-rā-tiw) *a.* Verdunstungs-..., Verdampfungs-...; ~ power = evaporating-power.
evaporator ⚙ (~rē-tᵉʳ) *s.* 1. = evaporating-apparatus. — 2. Verflüchtigende(r, s).
evaporimeter ⚗ (ᵉ-wäp-ᵉ-riʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* = atmometer. [evaporate¹.
evaporise ④ (ᵉ-wäʳp-ᵉ-raīs) *v/a.* ①b. = ⌉
evaporometer ⚗ (ᵉ-wäp-ᵉ-rŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* = atmometer. [stungs-...⌉
evaporous † (ᵉ-wäʳp-ᵉ-rŏß) *a.* Verdun-⌉
evapour † (ᵉ-wē-pᵉʳ) *v.* = evaporate¹.
Evarts (ĕʳw-ᵉʳtß) *npr.* (Prsn.).
evasible ✎ (ᵉ-wē-ßibl) *a.* vermeidbar.
evasion (~ᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Entkommen *n*, Entrinnen *n*, Flucht *f*. — 2. † Gelegenheit *f* zu e-r Flucht. — 3. listiges Ausweichen, Umge'hen *n*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — 4. ✎ Austritt *m*, Ausfall *m*.
evasive (~ßiw) **I** *a.* □ 1. voll Ausflüchte od. Winkelzüge; Worte, Handlungen: ausweichend (of *dat.*). — 2. = evanescent 1. — **II** ✎ *s.* 3. ausweichende Rede.
evasiveness (~nᵉß) *s.* das Ausweichende.
evasorious † (ĕw-ᵃ-ßōʳ-ᵉ-ßᵊß ⑨) *a.* = ⌉
evat † (ĕʳw-ăt) *s.* = evet. [evasive.⌉
Eve¹ (īw) *npr.* Eva *f*. — **Vgl.** ~ ² bis ⁴.
eve² (īw) [even⁴] **I** *s.* 1. *poet.* Abend *m*. — 2. Vor-abend *m* (bsd. vor e-m kirchlichen Feste), heiliger Abend; *hist.* Bartholomew's ~ Bartholomä'usnacht *f*. — 3. weitS.: Vorabend *m*, Tag *m* vor einem Ereignisse; to be on (od. upon) the ~ of nahe daran sn; on the ~ of May kurz vor Mai; on the very ~ of this discovery unmittelbar vor dieser Entdeckung. — **II** † *v/a.* 4. unmittelbar vorausgehen (*dat.*).
eve³ *provc.* (īw) *s.* Hühnersteig *m*.
eve⁴ *provc.* (īw) *v/n.* ①b. feucht werden.
eve-churr (iʳw-tschöʳ) *s.* 1. † *ent.* = churr-worm. — 2. *provc.*, *orn.* Nachtschwalbe *f* (= night-jar).
eveck(e) † (ĕʳw-ĕk) *s.*, *zo.* Art wilde Ziege.
evectant ⚗ (ᵉ-wēʳt-tᵊnt) [lt.] *s.*, *math.* Evektante *f*.
evected ✎ (~ᵉd) *a.* trompetenförmig, auswärts gebogen (von Rohr-enden).
evection (ᵉ-wēʳt-schᵊn) [lt.] *s.* 1. † Erhebung *f*. — 2. *ast.*: a) Evektion *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde); b) † = libration. — 3. † ~ of heat Verbreitung *f* der Wärme durch Flüssigkeiten. [Evection betreffend.⌉
evectional ⚗ (ᵉ-wēʳf-schᵊ-nᵊl) *a.*, *ast.* die ⌉
eve-dropper † (iʳw-drŏp-ᵉʳ) *s.* = eaves-dropper.
eve-eel *provc.* (iʳw-īl) *s.* = conger¹ 1.
Eveish ✎ (iʳw-ĭsch) *a.* neugierig (wie Eva).
eve-jar *provc.* (iʳw-dʒāʳ) *s.* = eve-churr 2.
Eve-like (iʳw-laīk) *a.* eva-artig.
Evelina, ~e (ĕw-ᵉ-laīʳ-na, ĕʳw-ᵉ-līn) [*dim.* von Eva] *npr.* Eveli'ne *f* (Vn.).
eveling *provc.* (iʳw-lĭnᵊ) *s.* = evening¹.
Evelyn (ĕʳw-ᵉ-lĭn) *npr.*: a) Prsn.; bsd. John ~ englischer Staatsmann und Schriftsteller (1620 bis 1706); b) = Evelina.
even¹ (īwn) [a/e. *efen*, *efn*, dtsch eben] **I** *a.* □ 1. eben, flach, glatt, gerade, gleich; ‡. — 2. fast †: in gleicher Höhe (with, † to mit) ‡. — 3. † horizontal; noch in: ⚓ on an ~ keel auf ebenem Kiel, gleichlastig. — 4. gleichmäßig (in Farbe, Dichtigkeit 2c.). — 5. *fig.* gleichförmig; ruhig, gelassen, gleich (Handlungen, Geist, Charakter); of an ~ temper ruhigen Gemüts. — 6. † gerade, direkt (Weg); geradeheraus, aufrichtig (Sprache); gerade gegenüberliegend. — 7. genau übereinstimmend od. angeordnet; bsd. *typ.* to make ~ (lines), to end ~ mit voller Zeile schließen. — 8. † klar, deutlich (*SH.K.L.4,7,80*). — 9. † genau, rein; ~ truth (*SH.All.5,3,326*). — 10. Rechnungen 2c.: ausgeglichen, glatt, quitt; schuldenfrei; ‡. — 11. frei von Schwankungen; im Gleichgewicht (a. *fig.*). — 12. gerecht, unparteiisch (Gesetz, Recht); † richtig (Gewicht). — 13. Größe, Zahl, Menge 2c.: gleich; gleichen Datums (in England fast nur jur.); ‡. — 14. † gleich im Rang 2c., Mit-..., Neben-...; ~ bishop Mitbischof *m*; ~ Christian Mitchrist *m*; to be ~ with gleichen Rang haben mit, gleichstehen (*dat.*). — 15. a) gerade (Zahl; *ant.* odd); b) durch eine gerade Zahl bezeichnet (Stelle in einer Reihenfolge); ‡. — 16. gerade, rund, voll (Meile, Summe 2c.); ~ money, ~ sum runde Summe. — **II** † *s.* 17. that's the ~ of it das ist das Wahre an der Sache (*SH.H.V.2,1,128*).
Zu ~ 1 u. 2: ~ with the ground dem Boden gleich; to lay (od. make) ~ with the ground dem Erdboden gleichmachen.
Zu ~ 10: to be ~ with a p. j-m nichts mehr schuldig sein; to come ~ with a p. mit j-m abrechnen, j-m gleiches mit gleichem vergelten; we are ~, our accounts are ~ wir sind quitt; to get ~ with an antagonist mit einem Gegner abrechnen; † to make ~ seine Rechnung ausgleichen, sich abfinden (with mit); Schwierigkeiten 2c. heben, Streitigkeiten schlichten; *prvb.* ~ reckonings make lasting friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.
Zu ~ 13: ~ bet Wette *f* mit gleichem Einsatz, bei der es keine odds giebt; ~ chance gleiche Chancen *pl.*, gleiche Wahrscheinlichkeit des Gewinnes 2c.; of ~ date von gleichem Datum (in England fast nur jur.); they meet on ~ ground sie kämpfen mit gleichen Chancen; † at ~ hand auf gleichem Fuße; auch: ohne Gewinn und Verlust; schott.: to be ~ hands with = to be ~ with (s. ~ 10 ‡); to part ~ hands zu gleichen Teilen gehen; three ~ parts drei gleiche Teile *m/pl.*; on ~ terms in gutem Einvernehmen, quitt; † auf gleichem Fuße.
Zu ~ 15: evenly ~ durch 4 teilbar; unevenly ~ durch 2, aber nicht durch 4 teilbar; odd or ~ († ~ and [od. or] odd) gerade oder ungerade (Spiel); † to go ~ or odd for a sum gerade oder ungerade spielen um eine Summe; ~ number gerade Zahl; ~ page Buchseite *f* mit gerader Zahl.
even² (īwn) *adv.* 1. † eben, glatt, regelmäßig; ~ on gerade fort. — 2. † genau übereinstimmend; to go ~ übereinstimmen (with mit). — 3. ✎ eben, gerade, ganz, genau (so); häufig verstärkend und vielfach nur durch die Betonung wiederzugeben (oft vor as, thus, so); ‡. — 4. in demselben Augenblicke; soeben; noch; ~ now eben jetzt. — 5. verstärkend: sogar, selbst, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; ‡. — 6. † od. *provc.* (meist F e'en) nun, ei; nur, eben, gerade; ~ cheap enough gerade billig genug.
Zu ~ 3: ~ as wie, gleichwie, wie eben; ~ as if gerade als wenn; ~ so gerade so, ebenso; ja, allerdings; is it ~ so? im Ernste?, wirklich?; ~ thus gerade so; ~ the same ebenderselbe.
Zu ~ 5: not ~, ~ not nicht einmal; ~ that gesetzt (auch) daß; ~ then selbst da od. dann; ~ though, ~ if wenn auch, selbst wenn; ~ were there ... gäbe es selbst ...; ~ worthier (sogar) noch würdiger.
even³ (īwn) ①a. **I** *v/a.* 1. Boden 2c. ebnen, einebenen; abflachen; ⚙ *metall.* gleichschlagen. — 2. † dem Boden 2c. gleichmachen (to, with). — 3. † Wage, Rechnung 2c. ins Gleiche bringen, ausgleichen; to be ~ed with a p. mit j-m quitt sein. — 4. ✎ od. schott.: als gleich behandeln, auf gleiche Höhe stellen, (oneself sich) vergleichen (to, with mit); I wouldn't ~ my wit with him ich halte mich für viel gescheiter als er. — 5. *provc.* zuschreiben, beilegen. — 6. heranreichen an (*acc.*), gleichkommen (*dat.*). — 7. † nachkommen, entsprechen (*SH.C.3,4,184*). — **II** † *v/n.* 8. übereinstimmen; in einer Linie liegen (with mit). — **Vgl.** ~ ¹, ² u. ⁴. [*m* 2c. (= eve²).⌉
even⁴ (īwn) *s.*, †, *poet.* od. *provc.* Abend ⌉
even-close (iʳwn-klōß) *s.* Abendschluß *m*.
even-down ⑥ *provcN.* (~-daūn) **I** *adv.* 1. senkrecht, geradezu. — **II** *a.* 2. offenbar; ~ lie platte Lüge. — 3. ehrlich, offen. — 4. vollständig; rein. [finden.⌉
evene † (ᵉ-wīʳn) [lt. *eveni're*] *v/n.* statt-⌉
evenement † (ᵉ-wīʳn-mᵉnt) *s.* Ereignis *n*.
evener (iʳwn-ᵉʳ) *s.* 1. Ebenmacher(in), Ausgleicher(in); Abstreicher *m* (Instrument). — 2. ⚙ schott.: Schlichtkamm *m* des Webers. — 3. ⚙ *Am.* = double-tree.
evenfall (iʳwn-fāl) *s.*, *poet.* Hereinbrechen *n* des Abends.
even-forward *provcN.* (~-fōʳ-wᵊʳd) *adv.* gerade vorwärts; in einem fort. [Range.⌉
evenhand ⑥ † (~-hănd) *s.* Gleichheit *f* im ⌉
even-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit gleicher Hand wägend; unparteiisch; I'll be ~ with him ich will's ihm vergelten, ihm mit gleicher Münze bezahlen. — 2. gleich zu gleich (Wette).
even-handedness (~-nᵉß) *s.* Unparteilichkeit *f*. [gleichem Fuße.⌉
even-hands schott. (iʳwn-händs) *adv.* auf ⌉
evening¹ (iʳw-nĭnᵍ) [a/e. *æfnung*, *s.* von *æfnian* sich zum Abend neigen] *s.* 1. Abend *m*; in the ~ am Abende; this ~ heute abend; to-morrow ~ morgen abend; *prvb.* the ~ crowns the day das Ende krönt das Werk. — 2. *Am.* (Süden) Nachmittag *m* (von Mittag bis zur Dunkelheit). — 3. (Gesellschafts-)Abend *m*. — 4. in Zssgn häufig auch ohne hyphen: Abend-...; ~ bell Abendglocke *f* 2c. — **Vgl.** ~².
evening² (iʳwn-lnᵉ) *s.* Gleichmachen *n* 2c. (siehe even³). [gecko.⌉
evening-*bird* ⑥ ✎ (iʳw-nĭnᵉ-bēʳd) *s.* = ⌉
~-dress ⑥ (~-drĕß) *s.* Gesellschaftsanzug *m*.
~-flower ⑥ ❦ (~-flaū-ᵉʳ) *s.* Abendblume *f* (*Hespera'ntha*).
~-gun ⑥ ⚓ (~-gŏn) *s.* Abend-Signalschuß *m* an Bord eines Schiffes.
~-hymn ⑥ (~-hĭm) *s.* = evensong 4.
~-lighted ✎ (~-laī-tᵉd) *a.* vom Abendlicht beleuchtet.
~-party ⑥ (~-pāʳ-tᵉ) *s.* Abendgesellschaft *f*.
~-primrose ⑥ ❦ (~-prĭʳm-rōß) *s.* gemeine Nachtkerze (*Œnothe'ra bie'nnis*).
~-school ⑥ (~-ßkūl) *s.* Abend-, Fortbildungs-schule *f*. [dienst *m*.⌉
~-service ⑥ (~-ßēʳ-wĭß) *s.* Abendgottes-⌉
~-song ⑥ (~-ßŏnᵍ) *s.* = evensong.
~-star ⑥ (~-ßtāʳ) *s.* Abendstern *m* (auch Zeitungstitel).
~-tide ⑥ ✎ (~-taīd) *s.* = eventide.
evenless † (iʳwn-lᵉß) *a.* unrhythmisch.
evenliness † (~lᵉ-nᵉß) *s.* Gleichheit ‡.
even-minded (~-maīn-dᵉd) *a.* □ gleichmütig, mit Seelenruhe.
evenness (~nᵉß) *s.* 1. Ebenheit *f*, Geradheit *f*; gerade Richtung; Glätte *f*. — 2. Gleichmäßigkeit *f*, Gleichförmigkeit *f*; Gleichheit *f* des Ranges. — 3. Gleichmut *m*, Seelenruhe *f* (a. ~ of mind od. temper). — 4. † Gleichgewicht *n* (a. *fig.*); wage-

rechte Haltung od. Lage. — 5. Unparteilichkeit *f*; † Rechtlichkeit *f*. [entgiften.]

evenomate ✎ (ᵉ-wēʳn-ᵊ-mēt) *v/a.* ⓘb.

evensong ⓑ (ī'wn-ßȯnᵍ) *s.* 1. *eccl.* Abendgesang *m*, Vesper *f* (= vespers). — 2. fast †: Zeit *f* des Abendgesanges (a. †~-time). — 3. † *hist.* Sicilian ~ sizilische Vesper. — 4. Abendlied *n*.

event[1] (ᵉ-wĕʳnt) [lt. *eve'ntus*] **I** *s.* 1. Fall *m* ✝. — 2. Ereignis *n*, Begebenheit *f*, Vorkommnis *n* (*Syn.* s. accident u. circumstance); ✝. — 3. Sport: Nummer *f*; Rennen *n*, Rudern *n* ꝛc. — 4. Ausgang *m*, Ergebnis *n*; in the ~ schließlich. — 5. † Schicksal *n*. — **II** † *v/n.* 6. sich ereignen.

Zu ~ 1: at († in) all ~s auf alle Fälle; in the ~ of im Falle (*gen.*); in the ~ of your requiring me falls Sie meiner bedürfen.

Zu ~ 2: course of ~s Gang *m* der Ereignisse; quite an ~ ein wirkliches Ereignis; coming ~s cast their shadows before herannahende Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

event[2] † (ᵉ-wĕʳnt) [fr. *éventer*] **I** *v/a.* kühlen. — **II** *v/n.* sich Luft machen.

even-tempered (ī'wn-tĕm·pᵉʳd) *a.* von ruhiger Gemütsart. [*v/a.* ausweiden.]

eventerate † (ᵉ-wĕʳn-tᵉ-rēt) [lt. *venter*]

eventful (ᵉ-wĕʳnt-fül) *a.* 1. ereignisreich. — 2. wichtig, merkwürdig; verhängnisvoll. — 3. = eventual 4. [(·zeit *f*) *m.*]

eventide (ī'wn-tāᵊd) *s.* (mst *poet.*) Abend

eventilate † (ᵉ-wĕʳn-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* 1. der Luft aussetzen, fächeln; mit Luft sättigen. — 2. *fig.* erörtern (= ventilate).

eventilation † (ᵉ-wĕn-tᵉ-lē'-ßchᵊn) [lt.] *s.* 1. Fächeln *n*; Sättigung *f* mit Luft. — 2. *fig.* Erörterung *f*.

eventless (ᵉ-wĕʳnt-ᵉßß) *a.* □ ereignislos, einförmig; **~ness** *s.* Einförmigkeit *f*.

eventration (ī-wᵉn-trāᵉ'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Ausweiden *n*. — 2. *med.*: a) Hängebauch *m*; b) Bruch *m*; c) Austreten *n* der Eingeweide.

eventual (ᵉ-wĕʳn-tüᵊl) [fr.] *a.* □ (s. **~ly**) 1. † Begebenheiten betr., thatsächlich. — 2. † zufällig. — 3. von einem unsicheren Ereignisse abhängig, etwaig, möglich. — 4. sich ergebend; aus ... folgend; schließlich.

eventuality (ᵉ-wĕn-tüᵊ-ăᵊ'l-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* 1. Möglichkeit *f*. — 2. Phrenologie: Sinn *m* für Begebenheiten.

eventually (ᵉ-wĕʳn-tüᵊ-lᵉ) *adv.* 1. † für den möglichen Fall; in bedingenden Ausdrücken. — 2. † dem Ergebnisse nach. — 3. schließlich, in der Folge.

eventuate bsd. *Am.* (~tüᵊ-ēt) ⓘb. **I** *v/n.* schließen, endigen, auslaufen in; stattfinden. — **II** ✎ *v/a.* zum Ausgang bringen.

eventuation ✎ (ᵉ-wĕn-tüᵊ-ēʳ-schᵊn) *s.* Verwirklichung *f*, Ausgang *m*.

ever (ĕʳw-ᵊʳ) [a/e. *æfre*] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* s. always; *ant.* never); ✝. — 2. je, jemals (bsd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ✝. — 3. † od. F in irgend einem Grade, irgend, überhaupt; sehr; ✝. — Siehe auch die Zssgn mit ever-...

Zu ~ 1: ~ after(wards), ~ since seitdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ~ before, ~ since von jeher; not ~ nicht allemal; ✎ ~ and again s. again 1 ✝; ~ and anon s. anon 3; ~ yet (noch) immer, (bisher) stets; for ~ (bisweilen und bsd. *Am.* forever) für immer, auf ewig, daher mst F unaufhörlich; verstärkt: for ~ and (for) ~, for ~ and ay, for ~ and a day, ✎ for ~ and an age auf ewig, auf immer; *co.* ewig und drei Tage (lang); bei Toasten: liberty for ~! es lebe die Freiheit!

Zu ever 2: no hope ~ to return ... je zurückzukehren; did you ~ do that? hast Du das je gethan?; if ~ you meet him wenn Sie ihn je einmal treffen; scarcely, hardly ~ fast nie; F did you ~!, did I ~! als Ausdruck des Erstaunens elliptisch für did you (I) ~ see od. hear such a thing! hat man je so was erlebt!

Zu ~ 3 F: as fast as ~ she could so schnell sie nur irgend konnte; greater than he ~ imagined größer als er sich überhaupt einbildete; the prettiest girl that ~ I saw ... das ich überhaupt je gesehen; try all that ~ you can versuchen Sie alles, was Sie irgendwie können; † od. schott.: ~ a(n) irgend ein, auf irgend eine Art; überhaupt, vielleicht, etwa ein; † ~ as so lange od. so oft als, wenn oder wo immer; ~ so in einem irgend erdenklichen Grade, auch noch so, um so; his eyes though ~ so perfect ... wenn auch noch so vollkommen; ~ so long eine Ewigkeit; ~ so much noch so sehr, so viel wie irgend möglich; let him be ~ so rich mag er auch noch so reich sn; ~ so many years ago vor e-r langen Reihe von Jahren; as soon as ~ sobald nur irgend; before, ere, † or (= ere) ~ bevor überhaupt; ehe denn; is he ~ the better for it? ist er deshalb irgendwie oder im geringsten besser daran?; +‡+ seldom or ~ für seldom if ~ selten wenn überhaupt einmal; pleonastisch: seldom ~ selten (einmal).

Everard (ĕʳw-ᵊʳ-hᵊʳd) *npr.* Eberhard *m* (Bn.).

ever-being (ĕw-ᵊʳ-bī'-lnᵍ) *a.* immerseiend.

ever-bloomer ♀ (~-blū-mᵊʳ) *s.*, *hort.* immerblühende Pflanze (bsd. Rose).

everbrown ♀ (ĕʳw-ᵊʳ-braun) *s.*, *co.* nach evergreen: immerbraune Pflanze (*DI.*).

ever-during ✎ (ĕw-ᵊʳ-djū'-nlnᵍ, ĕʳw-ᵊʳ-djū'-nlnᵍ) *a.* immerwährend, unaufhörlich.

Everest (ĕʳw-ᵊ-hᵊßt) *npr.*: Mount ~ Gauri-sa'nkar *m* (höchster Berg im Hima'laya).

Everett (~hᵊt) *npr.*; bsd. Alexander Hill ~ amerik. Schriftsteller u. Diplomat (1792–1847).

ever-gentle (ĕʳw-ᵊʳ-bȯĕntl) *a.* ewig gütig (*SH.K.L.4,6,221*).

everglade *Am.* (~glēd) *s.* sumpfige Steppe in Ost-Florida; E~ State Bn. des Staates Flo'rida (*U.S.*); *orn.* ~ kite amerikanische Sumpfweihe (*Rostrha'mus socia'bilis*).

evergreen (ĕʳw-ᵊʳ-gnīn) **I** *a.* 1. immergrün (*a. fig.*), immerjung, unverwüstlich; ♀ ~ bush od. thorn brennender Busch (*Crata'gus transsylva'nica*); ~ oak immergrüne Stech-, Stein-eiche (*Quercus ilex*). — **II** *s.* 2. ♀ immergrüne Pflanze (Nadelbäume, Lorbeer, Epheu ꝛc.); bsd. Immergrün *n* (*Vinca minor*). — 3. ❀ kaschmir-ähnlicher Wollstoff. [milde (Wück; *SH.T.4,1,129*).]

ever-harmless (ĕʳw-ᵊʳ-hăᵊ'rm-lᵊßß) *a.* stets

everlasting (ĕw-ᵊʳ-la'ß-tlnᵍ) **I** *a.* □ 1. immerwährend, ewig (*Syn.* s. eternal). — 2. F unaufhörlich, immer wiederholt; it was an ~ affair die Geschichte wollte kein Ende nehmen. — 3. ewig haltend, dauerhaft (Stoff); *co.* ~ shoes *pl.* Füße *m/pl.* — 4. ♀ = perennial; ~ flower Immortelle *f*, Immerschön *n*, Strohblume *f* (*Helichry'sum*); ~ pea verschiedene Platterbsen: Winterwicke *f* (*La'thyrus latifo'lius*) u. andere; † ~ grass Esparsette *f* (*Ono'brychis sati'va*). — **II** *Am.*, *adv.* 5. riesig, großartig. — **III** *s.* 6. in Phrasen: for ~ für od. in alle Ewigkeit; from ~ to ~ von Ewigkeit zu Ewigkeit. — 7. the E~ der Ewige (Gott). — 8. ❀ Lasting *m* (ein starker Wollstoff, a. lasting). — 9. ♀ = everlasting flower (s. ~ 4).

everlastingly *Am.* (ĕw-ᵊʳ-la'ß-tlnᵍ-lᵉ) *adv.* = everlasting 5.

everlastingness (ĕw-ᵊʳ-la'ß-tlnᵍ-nᵊß) *s.* Ewigkeit *f*, Endlosigkeit *f*; Unsterblichkeit *f*.

ever-living (ĕw-ᵊʳ-lī'w-lnᵍ, ĕʳw-ᵊʳ-lī'w-lnᵍ) *a.* ewig, unsterblich, unaufhörlich.

ever-memorable (~mĕm-ᵊ-rᵊbl) *a.* ewig denkwürdig, unvergeßlich.

evermore (*MU.* ᵊʳw-ᵊʳ-mōᵊʳ, *CT.D.* ĕʳw-ᵊʳ-mōᵊʳ ⓑ) *adv.* 1. immerfort, stets. — 2. † für immer (a. for ~). — 3. in negativem Sinne: a) jemals in Zukunft; b) je wieder, irgend länger (mst ever more geschrieben).

ever-preserved ⓑ (ĕʳw-ᵊʳ-prᵊ-ßōʳwd) *a.* stets bewahrt (*SH.H.2,2,296*).

ever-privet ♀ (~-prlw-ᵊt) *s.* immergrüner Hartriegel (*Ligu'strum ita'licum*).

ever-ready ⓑ (~-rĕd-ᵉ) *a.* stets bereit.

everriculum ⊘ (i-wᵊ-rī'-kü-lüm), *pl.* **~a** (~la) [lt.] *s.*, *surg.* Instrument zur Entfernung von Sand ꝛc. aus der Blase.

verse † (ᵊ-wōʳᵊß) [a/f., lt.] *v/a.* = evert.

eversible (ᵊ-wōʳᵊ-ßibl) *a.* umstülpbar.

eversion (ᵊ-wōʳᵊ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. † Umsturz *m*, Zerstörung *f* (*a. fig.*). — 2. ⊘ *med.* Auswärtskehrung *f*, Umstülpung *f* des Augenlids ꝛc. [zerstörend.]

eversive (ᵊ-wōʳᵊ-ßiw) *a.* (of) umstürzend,

evert (ᵊ-wōʳᵊt) [lt.] *v/a.* ⓘa. 1. † Faß ꝛc. umkehren. — 2. fast †: *fig.* umstürzen, zerstören; Absicht vereiteln. — 3. † ablenken. — 4. *med.* umkehren, das Innere eines Organs nach außen wenden.

evertebral ⊘ (ᵊ-wōʳᵊ-tᵊ-brᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* nicht zur Wirbelsäule gehörig.

evertebrate[1] ⊘ (~brăt) *a.* u. *s.* = invertebrate. — Vgl. ~[2].

evertebrate[2] (~brēt) *v/a.* ⓘb. der Wirbelsäule, *fig.* der Stütze berauben.

evertile ⊘ (ᵊ-wōʳᵊ-til) *a.* = eversible.

ever-verdant ⓑ (ĕʳw-ᵊʳ-wōʳ-dᵊnt) *a.* immergrün.

every (ĕʳw-ᵊ-rᵉ, ĕʳw-rᵉ) [a/e. *æfre* u. *ælc* = ever each] **I** *a.* 1. jeder, jede, jedes; † od. *provc.* jeder von zweien; ✝. — 2. alle, alles im einzelnen; ✝. — 3. alle(r, s) mögliche; with ~ (weiß all) respect mit aller Hochachtung. — **II** *s.*, *pron.* 4. † od. Jur.: jeder, jedermann (of von; oft mit dem *v.* im *pl.*). — 5. all and ~ alle und jeder (bisw. in Übereinstimmung mit einem *s/sg.* oder *s/pl.*). — *Syn.* *every* richtet die Aufmerksamkeit mehr auf die Gesamtheit, *each* auf die Einzelwesen.

Zu ~ 1 u. 2: ~ bit, ~ whit alles, vollständig, völlig, ganz und gar; ~ day täglich (vgl. auch ~-day); ~ here and there hie und da; ~ man alle Menschen; F ~ man Jack, ~ mother's son jeder Mutter Sohn, jegliches Gebein; ~ now and then (od. again), ✎ ~ once in a while [*corr.* aus ever] von Zeit zu Zeit, dann und wann; ~ one (ein) jeder, jedermann; ~ one present jeder Anwesende; ~ one of them ein jeder von ihnen, alle insgesamt; ~ other day e-n Tag um den andern; on ~ side überall, in jeder Richtung; ~ third word jedes dritte Wort; ~ three years alle 3 Jahre; ~ two alle beide; P *Am.* ~ which way nach allen Seiten; mit *poss. pron.*: my ~ word jedes meiner Worte; fast †: ~ the most minute article jeder noch so unbedeutende Artikel.

everybody (ĕʳw-[ᵊ-]bᵊ-bȯd-ᵉ) *s.*, *pron.* jedermann, jeder. [Alltags-...]

every-day ⓘ (~-dē) *a.* alltäglich, gemein;

everydayness ✎ (~-nᵊß) *s.* Alltäglichkeit *f*.

everyone ✎ (~wŏn) *s.*, *pron.* s. every one unter every 1 u. 2 ✝.

ever-young ⓑ (ĕʳw-ᵊʳ-jȯnᵍ) *a.* ewig jung.

everything (~[ᵊ-]nᵊ-*th*lnᵍ) *s.*, *pron.* 1. alles (jedes einzeln genommen). — 2. alles, das Allerwichtigste. — 3. F *Am.* sehr viel, alles;

he thinks ~ of her er hält sehr große Stücke auf sie. [Punkte, in jeder Weise.]
everyway ⓘ (ĕʳw-[ˢ-]nᵉˢ-wē) *adv.* in jedem]
everywhen ✎ (~(h)wĕn) *adv.* allzeit.
everywhere (~(h)wā̆ʳ) *adv.* 1. überall, allenthalben. — 2. F wo immer, wohin immer. [wart *f.*]
everywhereness ✎ (~-nᵉˢß) *s.* Allgegen-]
everywhither ✎ (~(h)wĭdh-ᵉʳ) *adv.* über-]
eves † (īwſ) *s/pl.* = eaves. [allhin.]
evesdrop(per) † (ĭʳwſ-dnŏp(-ᵉʳ) *s.* = eaves-drop(per). [(engl. Flecken in *Worctsh.*).]
Evesham (ĭʳwſ-(h)ᵉm, F ĭʳ-ſchᵉm) *npr.*]
evestar † (ĭʳw-ßtā̆ʳ) *s.* = evening-star.
evestigate † (ᵉ-wĕʳß-tᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* = investigate. [investigation.]
evestigation † (ᵉ-wĕß-tᵉ-gĕʳ-ſchᵉn) *s.* =]
evet (ĕʳw-ᵉt) *s., zo.* 1. = eft¹. — 2. *Am.* karmi'ngefleckter Wassermolch (*Triton*).
evibrate † (ᵉ-wā̆ʳ-bnēt) *v/n.* = vibrate.
evicke † (ĕʳw-ik) *s., zo.* = evecke.
evict (ᵉ-wĭʳtt) [lt. *evict-us*] *v/a.* ⓘa. 1. jur.: a) gerichtlich e-s Besitzes entsetzen; b) Grundbesitz nehmen, entreißen (from a p. j-m). — 2. *fig.* gewaltsam vertreiben. — 3. † beweisen, darthun. — 4. † annullieren, aufheben. — 5. † erzwingen.
eviction (ᵉ-wĭʳt-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. jur.: gerichtliche Entsetzung aus dem Besitze. — 2. gewaltsame Austreibung. — 3. † Beweis *m*, Überführung *f*.
evictor (ᵉ-wĭʳt-tᵉʳ) [lt.] *s.*, jur.: Vertreiber *m* (aus dem Besitz; s. evict).
evidence (ĕʳw-ᵉ-dĕnß) [a/s.; lt. *evide'ntia*] **I** *s.* 1. ✎ Augenscheinlichkeit *f*, Evide'nz *f*, augenscheinliche Gewißheit. — 2. jur.: a) Mittel *n/pl.* zur Erreichung offenkundiger Gewißheit, Beweis(-material *n*, -mittel *n*) *m*; Beweis-schrift *f*, -urkunde *f*; b) ✎ Zeuge *m*; jetzt fast nur noch in King's (Queen's) ~, *Am.* State's ~ Kron-, Staats-zeuge *m* (der gegen seine Mitschuldigen ausfagt, um straffrei auszugehen); c) (gerichtliches) Zeugnis, Bekundung *f*; d) (Zeugen-)Beweis *m*; e) Beweisverfahren *n*; ✝. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. augenscheinlich machen, darthun. — 4. † bezeugen. — **III** *Am., v/n.* ⓘb. 5. zeugen. — *Syn. testimony* Zeugen-aussage; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokumente oder durch den bloßen Augenschein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokument (siehe auch affidavit).
Zu ~ 2 meist jur.: in ~: a) vom Gerichte als beweiskräftig angenommen, b) * offenbar, augenscheinlich, c) gegenwärtig, anwesend; moral ~ mora'lische Gewißheit, felsenfeste Überzeugung; oral, parol ~ mündliches Zeugnis; documentary ~ Beweis *m* durch Dokumente; prisoner's ~ Entlastungszeugnis *n*; real ~ Rea'lienbeweis *m*; law of ~ Beweisrecht *n*; ~ for the prosecution (defence) Belastungs- (Entlastungs-) Zeugnis *n*; to adduce, bring forward, produce ~ Zeugnis, Beweis beibringen; to bear, give ~ Zeugnis ablegen über, zeugen für, bezeugen (to); to furnish ~ of den Beweis liefern zu, darthun.
evidence-in-chief (ĕʳw-ᵉ-dĕnß-ĭn-tſchīʳf) *s.* jur.: Hauptzeugnis *n*, wichtigstes Zeugnis.
evidencer † (ĕʳw-ᵉ-dĕn-ßᵉʳ) *s.* Zeuge *m*.
evident (ĕʳw-ᵉ-dĕnt) **I** *a.* □ 1. augenscheinlich, einleuchtend, klar ersichtlich, in die Augen fallend, offenbar, handgreiflich, unstreitig, unzweifelhaft; it has been made ~ es hat sich herausgestellt. — 2. *ent.* (von einzelnen Teilen) klar zu unterscheiden. — 3. † beweiskräftig, entscheidend. — **II** *s.* 4. Beweis(stück *n*) *m*; schott. jur.: Besitzurkunde *f*. — *Syn.* s. clear.
evidential (ĕw-ᵉ-dĕʳn-ſchᵉl) *a.* □ (of) klar beweisend, überzeugend.
evidentiary (ĕw-ᵉ-dĕʳn-ſchᵉ-n-ᵉ) *a.* = evidential. [scheinlichkeit *f*.]
evidentness ✎ (ĕʳw-ᵉ-dĕnt-nᵉß) *s.* Augen-]
evigilate † (ᵉ-wĭʳdg-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* sorgsam wachen. [wachen *n*.]
evigilation † (ᵉ-wĭdg-ᵉ-lēʳ-ſchᵉn) *s.* Er-]
evil¹ (īwl) [m/c. *ivel, uvel, yvel*, dtsch übel] **I** *a.* □ (*comp.* worse, *sup.* worst, a. more ~, most ~, ✎ eviler, evilest) 1. übel, böse, schlecht, schlimm, schädlich; ✝. — 2. a) boshaft, bösartig, verderblich; b) verderbt, verdorben, schlecht (*ant.* good); ✝. — **II** *s.* 3. Übel *n*, Schaden *m*, Unheil *n*, Unglück *n*, Elend *n*, Trübsal *f*. — 4. ✎ Krankheit *f*; bsd. in: King's ~ Strofeln *f/pl.*, die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden; the social ~ die (öffentliche) Unsittlichkeit, bsd. Prostitution *f*. — 5. das Böse, Schlechte; Laster(haftigkeit *f*) *n*, Sünde *f*, Verderbtheit *f*. — 6. † schlechte Handlung, Frevel *m*. — 7. † Abtritt *m* (*SH.H.VIII,2,1,67*; vgl. auch 2. Kön. 10,27). — **III** † *adv.* 8. böse, boshaft, schlecht.
Zu ~ 1 u. 2: ~ eye böser Blick; *fig.* schlimmer Einfluß; engl. *hist.* the ~ May-day der 1. Mai 1517 (Aufruhr gegen die Fremden, bsd. die Franzosen); the ~ one, the ~ spirit der Böse, der Teufel; *prvb.*: ~ communications corrupt good manners schlechte Gesellschaft verdirbt gute Sitten; ~ gotten, ~ spent etwa: wie gewonnen, so zerronnen oder unrecht Gut gedeiht nicht; sufficient unto the day is the ~ thereof jeder Tag hat seine eigene Plage.
evil² *provc.* (īwl) *s.* (Heu-)Gabel *f*.
evil-*advised* (ĭʳwl-ᵉd-wā̆ſd) *a.* übelberaten.
~-affected (~-ᵉ-fĕkt-tᵉd) *a.* abgeneigt, abhold; *bibl.* unfreundlich, schlecht gesinnt.
~-boding (ĭʳwl-bōʳ-dĭnᵉ) *a.* unheilverkündend. [minded.]
~-disposed (ĭʳwl-dĭß-pōʳſd) *a.* = evil-]
~-doer ⓑ (ĭʳwl-dū-ᵉʳ) *s.* Übelthäter *m*.
~-eel schott. (ĭʳwl-īl) *s.* = conger-eel.
~-entreat ✎ (ĭʳwl-ᵉ-tnīt) *v/a.* ⓘa. ungerecht behandeln, beleidigen.
~-eyed (ĭʳwl-ā̆d) *a.* 1. den „bösen Blick" habend. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch, boshaft. [favoured.]
~-favoured ✎ (~-fē-wᵉʳd) *a.* □ = ill-]
~-favouredness ✎ (~-nᵉß) *s.* Mißgestalt *f*.
~-minded (ĭʳwl-mā̆ĭn-dᵉd) *a.* übelgesinnt, mit bösen Neigungen oder Absichten.
~-mindedness (~-nᵉß) *s.* Boshaftigkeit *f*, Tücke *f*. [Verderbtheit *f*.]
evilness (ĭʳwl-nᵉß) *s.* Schlechtigkeit *f*,]
evil-*speaking* (ĭʳwl-ßpĭʳ-tĭnᵉ) **I** *a.* verleumderisch. — **II** *s.* Verleumdung *f*.
~-starred (~-ßtā̆ʳd) *a.* = ill-starred.
~-willing (~-wĭʳl-ĭnᵉ), **~-wishing** (~-wĭʳſch-ĭnᵉ) *a.* übelwollend.
~-worker (~-wōʳ-ᵉʳ) *s.* Übelthäter *m*.
evince (ᵉ-wĭʳnß) [lt. *evi'ncere*] *v/a.* ⓘb. 1. † besiegen, überwinden. — 2. klar darthun, be-, er-weisen, an den Tag legen; he ~d great interest in ... er bekundete großes Interesse für ... [weis *m*.]
evincement (~-mᵉnt) *s.* Darthun *n*; Be-]
evincible ✎ (ᵉ-wĭʳn-ßĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) beweisbar, erweislich. [überzeugend.]
evincive ✎ (ᵉ-wĭʳn-ßĭw) *a.* beweisend,]
evirate¹ † (ĕʳw-ᵉ-nā̆t) *a.* entmannt.
evirate² † (ĕʳw-ᵉ-nēt, *WB.* a. ĭʳ-wᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* entmannen. [mannung *f*.]
evination † (ĕw-ᵉ-nē̆ʳ-ſchᵉn) *s.* Ent-]
eviscerate (ᵉ-wĭʳß-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. *fig.* wesentlicher Teile berauben, inhalts- oder bedeutungs-los machen. — 3. ✎ to ~ oneself sich aussprechen, expektorieren.
evisceration (ᵉ-wĭß-ᵉ-nē̆ʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Ausweidung *f*. — 2. *fig.* Verstümmelung *f*.
evitable ✎ (ĕʳw-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* vermeidlich.
evitate † (ĕʳw-ᵉ-tēt) *v/a.* (ver)meiden. [*f*.]
evitation † (ĕw-ᵉ-tēʳ-ſchᵉn) *s.* Vermeidung]
evite † (ᵉ-wā̆ĭʳt) *v/a.* (ver)meiden.
eviternal † (ĕw-ᵉ-tōʳʳ-nᵉl) *a.* □ = eternal.
evitternity † (ĕw-ᵉ-tōʳʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* = eternity.
evittate ♁ ❦ (ᵉ-wĭʳt-āt) [lt.] *a.* ohne Ölgänge oder Striemen (von gewissen Früchten).
evocable (ĕʳw-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* hervorrufbar.
evocate † (~kēt) *v/a.* hervorrufen (= evoke).
evocation (ĕw-ᵉ-kēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Hervorrufung *f* (aus der Verborgenheit). — 2. (Geister-) Beschwörung *f*. — 3. jur.: Evokation *f* (Verweisung e-s Proze'sses vor ein anderes Gericht).
evocative ✎ (ᵉ-wōʳ-tᵉ-tĭw) *a.* hervorrufend.
evocator (ĕʳw-ᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Hervorrufer *m*; (Geister-) Beschwörer *m*.
evoke (ᵉ-wōʳt) *v/a.* ⓘb. 1. hervorrufen, wachrufen. — 2. Geister heraufbeschwören, bannen. — 3. jur.: vor ein anderes Gericht ziehen.
evolate † (ĕʳw-ᵉ-lēt) *v/n.* fortfliegen, entweichen. [Fortfliegen geneigt.]
evolatic(al) † (ĕw-ᵉ-lā̆ʳt-ĭt, ~ᵉ-tᵉl) *a.* zum]
evolation † (~lēʳ-ſchᵉn) *s.* Fortfliegen *n*.
evolute ♁ (ĕʳw-ᵉ-l(j)ūt) [lt.] *s.*, *math.* Evolu'te *f* (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).
evolution (ĕw-ᵉ-l(j)ūʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwickelung *f*; ♁ Biologie: doctrine of ~ Entwickelungslehre *f*, bsd. Darwins Descende'nz-Theorie *f*. — 2. ♁ *math.*: a) Evolution *f*, Abwickelung *f* von Kurven; b) Wurzelausziehen *n*. — 3. ⚔ ⚓ Evolution *f*, Stellungswechsel *m*. — 4. das Entwickelte, Produ'kt *n*. [Entfaltungs-...]
evolutional (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* Entwickelungs-...,]
evolutionary (~ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. Entwickelungs-... — 2. ⚔ ⚓ Evolutions-...
evolutionism ♁ (ĕw-ᵉ-l(j)ūʳ-ſchᵉ-nĭſm) *s.* Entwickelungslehre *f* (*ant.* creationism).
evolutionist (~nĭßt) **I** *s.* 1. ⚔ ⚓ der in Evolutionen Geübte. — 2. ♁ Anhänger *m* der Entwickelungslehre. — **II** ♁ *a.* 3. = evolutionistic.
evolutionistic ♁ (ĕw-ᵉ-l(j)ū-ſchᵉ-nĭʳß-tĭk) *a.* die Entwickelungslehre betreffend.
evolutive (ĕʳw-ᵉ-l(i)ū-tĭw) *a.* = evolutionary.
evolvable (ᵉ-wōʳl-wᵉbl) *a.* ableitbar.
evolve (ᵉ-wōʳlw) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* entwickeln, entfalten; herausarbeiten. — **II** *v/n.* sich entwickeln, sich entfalten.
evolvement (~mᵉnt) *s.* = evolution.
evolvent ♁ (ᵉ-wōʳl-wᵉnt) *s.*, *math.* Evolve'nte *f* (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).
evolver (~wᵉʳ) *s.* Abwickelnde(r, s), Entwickelnde(r, s). [*s.* Evo'lvulus *m*.]
evolvulus ♁ ❦ (ᵉ-wōʳl-wĭᵘ-lßß) [neu-lt.]
evomit † (ᵉ-wōʳm-ĭt) *v/a.* ausspeien (= vomit).
evomitation † (ᵉ-wōm-ᵉ-tēʳ-ſchᵉn), **evomition** † (*CT.D.* ī-wᵉ-, *WB.* ĕw-ᵉ-mĭʳſch-ᵉn) *s.* Auswerfen *n*, Erbrechen *n*. [Öffentlichen.]
evulgate † (ᵉ-wōʳl-gēt) [lt.] *v/a.* ver-]
evulgation † (*CT.D.* ī-wᵉʳl-, *WB.* ĕw-ᵉl-gĕʳ-ſchᵉn) *s.* Aussprengung *f*.
evulge † (ᵉ-wōʳldg) *v/a.* = evulgate.
evulsion ✎ (ᵉ-wōʳl-ſchᵉn) [lt.] *s.* Aus-ziehen *n*, -reißen *n*.
Ewart (jūʳ-ᵉʳt) *npr.*: ~'s Act die 1849 eingebrachte und angenommene Free Library Act.
Ewe¹ (jū) *npr.*: Loch ~ Meeresarm auf der Westküste von Ross-shire, Schottland.
ewe² (jū; *Hom.* yew, you) [a/s. *eowu*, m/e. *ewe*; lt. *ovis*] **I** *s.* 1. Mutterschaf *n*. — 2. *sl.* Weib *n*. — **II** *v/n.* ⓘb. 3. lammen.
ewe-cheese (jūʳ-tſchīſ) *s.* Schafkäse *m*.
ewe-gowan † oder *provcN.* ❦ (jūʳ-gā̆ū-ᵉn) *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy).
ewe-lamb (jūʳ-lăm) *s.* Schaflamm *n*.
ewe-lease *provcS.* (jūʳ-lĭß) *s.* mit Gras oder Stechginster bewachsene Ebene.
ewe-mutton (jūʳ-mŏtn) *s.* Schaffleisch *n*.
ewe-neck (jūʳ-nĕk) *s.* Hirschhals *m* des Pferdes.

ewe-necked (jū′-nĕkt) *a.* mit e-m Hirschhalse (Pferd).

ewer[1] (jū′-ᵉr) [a/f. *eweire, aiguier(e)*, lt. *aqua'rium*]. s. 1. Wasserkanne *f* (zum Waschbecken gehörig). — 2. = aiguière.

ewer[2] *provcN.* (~) *s.* Euter *n.* — Vgl. ~[1].

ewery (jū′-ᵉr-ᵉnᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉs) [ewer[1]] *s.* 1. † Raum *m* in vornehmen Häusern für das Waschwasser der Gäste und für das Tischzeug. — 2. königl. Tafelgeschirr-Kammer *f.*

ewin schott. (jū′-ĭn) = even.

ewk schott. (jūt) *v/n.* ①a. jucken.

ewky schott. (jū′-tᵉ) *a.* = itchy.

ewry (jū′-rᵉ) *s.* = ewery.

ewt † (jūt) *s.* = newt.

ex[1] *provc.* (ĕkß) **I** *s.* = ax[1]. — **II** *v.* = ask[1].

ex[2] ✎ (ĕkß) *s.* Name des Buchstaben X, x.

ex[3] (~) [lt.] *prp.* aus, von; außer, ohne; in verschiedenen lt. Redensarten, zB.: ~ cathedra, ~ officio, &c. (s. die betreffenden Artikel).

☞ **ex-...** [lt.] in Zsgn: Ex-..., ehemalig, gewesen; Alt-...; zB. in ex-chancellor, ex-king, ex-minister, &c.

Ex. *abbr.* = example; exception; exeunt; exit; Exodus.

exacerbate (ᵉg-jăʹß-ᵉr-bēt, ✎ ĕk-ßᵃ-ßōʹᵉr-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. er-, ver-bittern, verschlimmern.

exacerbation (ᵉg-jăß-ᵉr-bēʹ-shᵉn) *s.* 1. Ver-, Er-bitterung *f*; Verschärfung *f.* — 2. *med.* Verschlimmerung *f.*

exacerbescence ✎ (~bēʹß-ᵉnß) *s.* Ver-schlimmerung *f.*

exacervation † (ᵉg-jăß-ᵉr-wēʹ-shᵉn) *s.* Anhäufung *f.*

exacinate ✎ (ᵉg-jăʹß-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. auskernen.

exacination ✎ (ᵉg-jăß-ᵉ-nēʹ-shᵉn) *s.* Auskernung *f.*

exact (ᵉg-jăʹkt) [lt. *exa'ctus*] **I** *a.* □ 1. von Sachen: genau, richtig, wirklich; stimmend (Summe); ~ sciences *pl.* exakte (mathema'tische Genauigkeit anstrebende) Wissenschaften *f/pl.*; ~ly a year ago genau vor e-m Jahre. — 2. von Personen: metho'disch, sorgfältig, pünktlich. — 3. † stetig, im Gleichgewicht (Charakter). — *Syn.* s. accurate. — **II** *v/a.* ①a. (from, † of) 4. Zahlungen ꝛc. eintreiben, erpressen, abpressen. — 5. drohend, gebieterisch verlangen. — 6. † beanspruchen. — **III** † *v/n.* 7. einen Druck ausüben, zu viel fordern (upon auf, von).

exacter (ᵉg-jăʹkt-ᵉr) *s.* = exactor.

exacting (~tĭnᵍ) *a.* □ 1. strenge, genau, anspruchsvoll, starke Anforderungen stellend. — 2. schwierig, aufreibend.

exactingness (~-nᵉß) *s.* Strenge *f*; Schwierigkeit *f* (s. exacting).

exaction (ᵉg-jăʹk-shᵉn) *s.* 1. Eintreibung *f*, Erpressung *f.* — 2. erpreßte Abgabe, ungesetzliche oder ungebührliche Forderung. — 3. jur.: ungesetzliche Annahme von Belohnungen ꝛc. seitens eines Beamten.

exactitude (~tĭᵗ-tjūd) *s.* = exactness.

exactness (ᵉg-jăʹkt-nᵉß) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f* ꝛc. — *Syn.* s. accuracy.

exactor (ᵉg-jăʹk-tᵉr) *s.* 1. (Steuer-)Beitreiber *m*, (-)Erheber *m.* — 2. streng Fordernde(r, s); strenge Forderung. — 3. Erpresser *m.*

exactress ✎ (~trᵉß) *s.* Erpresserin *f.*

exacuate † (ᵉg-jăʹk-ū-ēt) [lt.] *v/a.* schärfen, wetzen.

exacuation † (ᵉg-jăk-ū-ēʹ-shᵉn) *s.* Schärfung *f.*

exaeresis ⌂ † (ᵉg-jēʹa-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.*, *surg.* Entfernung *f*, Amputation *f.*

exaggerate (ᵉg-jăʹdᵍ-ᵉ-nēt) [lt. *exaggerat-us*] ①b. **I** *v/a.* 1. † aufhäufen. — 2. unangemessen vergrößern. — 3. *fig.* übertreiben, übertrieben darstellen (into als); Kunst: unverhältnismäßig, grell ꝛc. darstellen. — **II** *v/n.* 4. übertreiben.

exaggeration (ᵉg-jădᵍ-ᵉ-nēʹ-shᵉn) *s.* 1. † Anhäufung *f*, Haufen *m.* — 2. unangemessene Vergrößerung, Übertreibung *f.*

exaggerative (ᵉg-jăʹdᵍ-ᵉ-nᵃ-tĭw) *a.* □ übertreibend, vergrößernd.

exaggerator (~rē-tᵉr) *s.* Übertreibende(r).

exaggeratory (ᵉg-jăʹdᵍ-ᵉ-rᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = exaggerative.

exagitate † (~ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* 1. heftig erregen, erschüttern. — 2. bitter tadeln, vorwerfen.

exagitation † (ᵉg-jădᵍ-ᵉ-tēʹ-shᵉn) *s.* heftige Erschütterung.

exalate ⌂ ♀ (ᵉtß-ēʹ-lăt) *a.* flügellos.

exalbuminose, ~ous ⌂ ♀ (ĕtß-ăl-bjūʹ-mᵉ-nōß, ~nōß) *a.* ohne Eiweiß (Samen).

exalt (ᵉg-jăʹlt) [lt. *exalta're*] *v/a.* ①a. 1. (hoch)heben, erheben. — 2. *fig.* an Rang ꝛc. erheben, erhöhen. — 3. Stimme ꝛc. erheben, verstärken. — 4. erheben, preisen. — 5. Geist erheben, ermutigen. — 6. † *chm.* läutern, reinigen.

exaltate † (ᵉg-jăʹl-tăt) *a.* = exalted.

exaltation (ĕtß-ăl- oder ĕg-jăl-tēʹ-shᵉn) *s.* 1. Erhebung *f*, Erhöhung *f*, Aufrichtung *f*; Höhe *f*; *eccl.* ~ of the cross Kreuzeserhöhung *f.* — 2. Erhebung *f* zu einer Würde ꝛc. (bsb. zur Papstwürde); ~ of Leo XIII. Erhebung Leo's XIII. zum Papst. — 3. Begeisterung *f*, leidenschaftliche Erregung. — 4. † *chm.* Läuterung *f.* — 5. *astrol.* Exaltation *f* (Stand e-s Plane'ten im Tierkreis, wo angeblich sein Einfluß am stärksten ist). — 6. *arch.* ~ of a hall-roof Durchgehen *n* e-s Saales durch zwei Geschosse.

exalted (ᵉg-jăʹl-tᵉd) *a.* □ 1. gehoben, hoch begeistert. — 2. erhaben.

exaltedness (~-nᵉß) *s.* Gehobenheit *f*, Begeisterung *f*; Überhebung *f.*

exalter (ᵉg-jăʹl-tᵉr) *s.* Erhebende(r), Preisende(r).

exaltment † (~jăʹlt-mᵉnt) = exaltation.

exam (ᵉg-jăʹm) *s.* Schul-*sl.* = examination.

examen † (ᵉg-jēʹ-mᵉn) *s.* = examination.

exameter † (ᵉg-jăʹm-ᵉ-tᵉr) *s.* = hexameter.

examinability (ᵉg-jăm-ᵉ-nᵃ-blʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Prüfbarkeit *f.*

examinable (ᵉg-jăʹm-ᵉ-nᵃbl) *a.* prüfbar, zu einer Prüfung oder Untersuchung geeignet.

examinant (~nᵃnt) *s.* 1. = examiner. — 2. † = examinate.

examinate ✎ (~năt) *s.* Examinierte(r), Befragte(r).

examination (ᵉg-jăm-ᵉ-nēʹ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Untersuchung *f*; ⚳. — 2. bsb. jur.: a) Untersuchung *f*; Verhör *n*; b) Vernehmungsprotokoll *n*; ⚳. — 3. Prüfung *f*, Examen *n*; ⚳.

Zu ~ 1: *med.* digital ~ Untersuchung *f* mit den Fingern; ~ into eingehende Untersuchung über.

Zu ~ 2 jur.: ~ in chief Hauptverhör *n*; direct ~ Befragung *f* e-s Zeugen durch die Partei, die ihn vorgeladen hat; to take a p.'s ~ j-n ins Verhör nehmen; to undergo an ~ verhört werden (siehe auch ~ 3 ⚳).

Zu ~ 3: competitive ~ s. competitive; entrance ~ Zulassungsprüfung *f*; pass ~ einfaches od. erstes (akademisches) Examen; to go in for an ~ ein E. machen; to fail in an ~ in e-m E. durchfallen; to pass one's ~ sein E. machen; to undergo an ~ sich einer Prüfung unterziehen; *univ.* previous ~ Aufnahmeprüfung *f*; *univ.Cam.*: Senate House ~ Prüfung *f* zur Erlangung der akademischen Grade.

examinational (~nēʹ-shᵉ-nᵃl) *a.* Prüfungs-.

examination-paper ⓒ (~nēʹ-shᵉn-pē-pᵉr) *s.* 1. geschriebene oder gedruckte Reihe von Prüfungsfragen. — 2. geschriebene Antworten *f/pl.* und Lösungen *f/pl.* des Prüflings.

examinator ✎ (ᵉg-jăʹm-ᵉ-nē-tᵉr) *s.* = examiner.

examine (ᵉg-jăʹm-ĭn) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. a) allg.: prüfen, durch-, unter-suchen, revidieren, visitieren; b) wissenschaftl. untersuchen, erforschen; ⊛ to ~ accounts Rechnungen prüfen; ⚓ the depth and quality of the ground den Grund auspeilen. — 2. jur.: vernehmen, verhören. — 3. examinieren; ~ing body Prüfungsausschuß *m.* — 4. † zum Gegenstand e-r Prüfung machen, in Frage stellen (*SH.Ali. 3,5,66*). — **II** ✎ *v/n.* ①b. 5. (into) forschen nach, untersuchen. — **III** † *s.* 6. = examination.

examinee (ᵉg-jăm-ᵉ-nīʹ) *s.* Prüfling *m.*

examiner (ᵉg-jăʹm-ᵉ-nᵉr) *s.* 1. Prüfer(in), Untersucher(in), Forscher(in); Revi'sor *m*; Examina'tor *m* (a. Zeitungstitel). — 2. jur.: Vernehmer *m*, Verhörer *m*; bsb. am engl. Kanzleigerichte: ständiger Zeugen- u. Parteivernehmer. — 3. im Pate'nt-Amt der *U.S.*: Beamter, der die Gesuche prüft. — 4. Zollinspektor *m.*

examinership (~-shĭp) *s.* Amt *n* eines Examina'tors.

examiningly (ᵉg-jăʹm-ᵉ-nĭnᵍ-lᵉ) *adv.* prüfend, forschend.

exampiary † (~plᵉ-rᵉ) = exemplary.

example (ᵉg-jăʹmpl oder ᵉg-jaʹmpl) [lt. *exemplum*] **I** *s.* (*abbr.* Ex.) 1. Muster *n*, Probe *f*, Exempla'r *n*; bsb. *zo.* präpariertes Exemplar. — 2. erläuterndes Beispiel ⚳. — 3. nachzuahmendes od. abschreckendes Beispiel ⚳. — 4. *math.* Exe'mpel *n*, Aufgabe *f*, Proble'm *n*; arithmetic ~ Rechenaufgabe *f*; ~ in addition Additionsexempel *n.* — **II** *v/a.* ①b. 5. † mit Beispielen versehen, Beispiele geben für. — 6. † durch Beispiel(e) rechtfertigen (*SH.L.1,2,121*). — 7. ✎ als Beispiel hinstellen. — **III** † *v/n.* 8. ein Beispiel geben. — *Syn.* (zu ~ 2): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beispiel; *instance* ein Beispiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen und Eigenschaften gebraucht; *precedent* mst jur.: Rechtsbeispiel, Präcede'nzfall.

Zu ~ 2: for ~ zum Beispiel (meist for instance); *log.* argument from ~ Schließen *n* aus der Analogie.

Zu ~ 3: after the ~ of nach dem Beispiele von; to be an ~ for j-m zum Vorbilde dienen; to make an ~ of ein Exempel statuieren an (*dat.*); to set oder show an ~ als Beispiel aufstellen; to set a good ~ mit gutem Beispiele vorangehen; to take (an) ~ by (oder from) (sich) ein Beispiel nehmen an (*dat.*); *prvb.* ~ is better than precept Beispiel ist besser als Predigt.

exampleless ✎ (~lᵉß) *a.* beispiellos, vortrefflich.

exampler † (ᵉg-jăʹm-plᵉr od. ᵉg-jaʹm~) *s.*

exampless † (~plᵉß) *a.* ⁺⁺ für exampleless.

exanguious † (ᵉg-jăʹnᵍ-gwē-ᵉß) *a.* = exsanguinous.

exangulous † (ᵉg-jăʹnᵍ-gĭᵍ-lᵉß) *a.* ohne Winkel oder Ecken.

exanimate[1] † (ᵉg-jăʹn-ᵉ-mēt) [lt.] *v/a.* 1. töten. — 2. entmutigen. — Vgl. ~[2].

exanimate[2] (ᵉg-jăʹn-ᵉ-măt) *a.* 1. entseelt, leblos. — 2. ✎ mutlos, entmutigt.

exanimation ✎ (ᵉg-jăn-ᵉ-mēʹ-shᵉn) *s.* 1. Entseelung *f.* — 2. Mutlosigkeit *f.*

ex animo (ĕkß ăʹn-ᵉ-mō) [lt. *id.*] von Herzen, offen, gewissenhaft.

exanimous † (ᵉg-jăʹn-ᵉ-mōß) *a.* = exanimate[2] 1.

exannulate ⌂ ♀ (ᵉg-jăʹn-lᵉ-lăt) [lt.] *a.* ohne Ring (Farn).

exanthem ⌂ (ᵉg-jăʹr-*thĕm*), *IMP.D.* ĕʹtßăn-*thĕm*) *s.* 1. = exanthema 1. — 2. ♀ Auswuchs *m* auf einem Blatte ꝛc.

exanthema ⌂ (ĕt-ßăn-*thiʹ*-ma), *pl.* ~ta (~mᵃ-ta od. ~*thĕʹ*-mᵃ-ta) [grch.] *s.*, *med.* 1. Haut-ausschlag *m.* — 2. Fieber *n* mit Ausschlag.

exanthematic ⌂ (ᵉg-jăn-*th*ᵉ-măʹt-ĭk) *a.* = exanthematous.

exanthematology ⚕ (ĕk-ʒăn-*th*ĭ-mᵃ-tŏ'l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Lehre *f* von den Haut-ausschlägen.

exanthematous ⚕ (*th*ĕ'm-ᵃ-tŭʒ) *a.*, *med.* exanthema'tisch, e-n Haut-ausschlag betr.

exanthesis ⚕ (*th*ĭ'-ʒĭʒ) = exanthema 1.

exantlate † (ᵉg-ʒă'nt-lēt) [lt.] *v/a.* 1. herausziehen, schöpfen. — 2. *fig.* erschöpfen. [schöpfen *n*; Herausziehen *n*.]

exantlation † (ĕt-ʒănt-lē'-shᵘn) *s.* Er-

exarate[1] † (ĕ'r-ʒᵃ-nēt) [lt.] *v/a.* 1. pflügen. — 2. ein-gravieren, -schreiben.

exarate[2] ⚕ (~năt) *a.*, *ent.* mit paralle'len Längsfurchen. — Vgl. ~[1].

exaration † (ĕt-ʒᵃ-nē'-shᵘn) *s.* 1. Pflügen *n*. — 2. Ein-gravieren *n*, -schreiben *n*.

exarch (ĕ'rʒ-ᵃ'rt) [grch.] *s.* Exa'rch *m*: 1. Statthalter des byzanti'nischen Reiches, bsd. in Ravenna. — 2. Diözesa'nverwalter der alten Kirche unter dem Patria'rchen. — 3. *eccl.* Lega't des griechischen Patriarchen. [Exarcha't *n*.]

exarchate (ĕ'rʒ-ᵃ'-kăt, ᵉg-ʒᵃ'r-tăt) *s.*

exareolate ⚕ ♀ (ĕʒ-ᵃ-rĭ'r-ᵉ-lăt) [lt.] *a.* ohne Areo'len. [Samendecke.]

exarillate ⚕ ♀ (ᵉʒ-ăʒ'r-ᵉ-lăt) [lt.] *a.* ohne

exaristate ⚕ ♀ (ĕʒ-ᵃ-rĭ'ʒ-tăt) [lt.] *a.* ohne Grannen oder Bart.

exarticulate[1] ⚕ (ĕʒ-ᵃ'r-tĭ'l-ᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. *surg.* 1. ✎ verrenken. — 2. im Gelenke abnehmen. [Gelenke (Glied).]

exarticulate[2] ⚕ (~lăt) *a.*, *zo.* ohne

exarticulation ⚕ (ĕʒ-ᵃ'r-tĭk-ᵘ-lē'-shᵘn) *s.* 1. *surg.* Verrenkung *f*. — 2. *surg.* Abnahme *f* eines Gliedes im Gelenke. — 3. *zo.* Gelenklosigkeit *f*.

exasper † (ᵉg-ʒă'ʒ-pᵘr) *v.* = exasperate[1].

exasperate[1] (ᵉg-ʒă'ʒ-pᵘ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. reizen, erbittern, erzürnen. — 2. † anstacheln (to zu). — 3. *fig.* verbittern, verschärfen, Entzündung ꝛc. verschlimmern. — 4. *sl.* den Buchstaben h am Anfange eines Wortes zu stark oder fälschlich aspirieren. — **II** † *v/n.* 5. sich verschlimmern. — Vgl. ~[2].

exasperate[2] ✎ (~năt) *a.* 1. erbittert, gereizt. — 2. ♀ rauh, mit harten Spitzen.

exasperated (~rē-tᵉd) *a.* gereizt (a. *her.*).

exasperater (~tᵉr) *s.* Aufreizer(in).

exasperation (ᵉg-ʒăʒ-pᵘ-rē'-shᵘn) *s.* 1. Erbitterung *f*, Reizung *f*. — 2. ✎ Verschlimmerung *f* einer Krankheit ꝛc. — 3. *sl.* zu starke Aspiration des Buchstaben h am Anfange eines Wortes.

exauctorate † (ᵉg-ʒă'r-tᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* aus dem Dienste entlassen; erniedrigen.

exauctoration † (ᵉg-ʒăr-tᵉ-rē'-shᵘn) *s.* Dienst-entlassung *f*; Erniedrigung *f*.

exaugurate (ᵉg-ʒă'r-gᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. röm. Alt.: des religiösen Charakters entkleiden; daher: säkularisieren.

exauguration (ᵉg-ʒă-gᵘ-rē'-shᵘn) *s.* Entheiligung *f*; Säkularisation *f*.

exauspication † (~ʒpᵘ-kē'-shᵘn) [lt.] *s.* unglückverheißender Anfang.

exauthorate † (ᵉg-ʒă'-*th*ᵘ-rēt) *v/a.* = exauctorate. [= exauctoration.]

exauthoration † (ᵉg-ʒă-*th*ᵘ-rē'-shᵘn) *s.*

exauthorise ④ † (ᵉg-ʒă'-*th*ᵘ-rāĭʒ) *v/a.* der Autorità't entkleiden.

Exc. *abbr.* = excellency; except; exception; excursion.

excæcation † (ĕt-ʒᵉ-kē'-shᵘn) *s.* = excecation. [*ent.* sporenlos.]

excalcarate ⚕ (ᵉʒk-kăl'l-ᵃ-năt) [lt.] *a.*,

excalceate † (~ʒᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* entschuhen.

excalfaction † (ĕkʒ-kăl-ʒă'r-shᵘn) *s.* = calefaction. [erwärmend.]

excalfactive † (~tĭw), **~ory** † (~tᵘ-rᵉ) *a.*

Excalibar, ~ur (ᵉkʒ-kăl'l-ᵉ-bᵘr) *npr.* (König Arthurs Schwert).

excambiator schott. (ᵉkʒ-kăm-bᵉ-ē-tᵉr) *s.* Tauscher *m* von Ländereien.

excamb(le) schott. (ᵉkʒ-kăm, ᵉkʒ-kăm-bᵉ) *v/a.* ①a. jur.: Ländereien tauschen.

excambion, ~um (ᵉkʒ-kăm-bᵉ-ᵘn, ~bᵉ-ᵘm) [mlt. = exchange] *s.* (bsd. schott. jur.: Land-) Tausch *m*.

excandescence, ~y (ĕkʒ-kăn-dĕ'ʒ-ᵉnʒ, ~ᵉn-ʒᵉ) [lt.] *s.* 1. ✎ Weißglut *f*. — 2. † *fig.* leidenschaftliche Hitze.

excandescent ✎ (~ᵉnt) *a.* weißglühend.

excantation † (ĕkʒ-kăn-tē'-shᵘn) [lt.] *s.* Entzauberung *f*.

excarnate[1] ⚕ (ᵉkʒ-kăr'-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. vom Fleische befreien oder loslösen.

excarnate[2] (~năt) *a.* vom Fleische befreit.

excarnation (ĕkʒ-kăr-nē'-shᵘn) *s.* 1. Befreiung *f* von der sterblichen Hülle (*ant.* incarnation). — 2. ⚕ *anat.* Entfernung *f* des Fleisches. [Fleisch von ... bloßlegen.]

excarnicate † (ᵉkʒ-kăr'-nᵉ-kēt) *v/a.* das

excarnificate ⚕ (ᵉkʒ-kăr-nĭ'f-ᵉ-kēt, ᵉkʒ-kăr'-nᵉ-fᵉ-kēt) *v/a.* ①b. = excarnate[1].

excarnification (ᵉkʒ-kăr-nᵉ-fᵉ-kē'-shᵘn) *s.* = excarnation.

excathedrate ✎ (ᵉkʒ-kăʒ'-*th*ᵉ-drēt) *v/a.* ①b. vom Kathe'der herab verdammen.

excaudate ⚕ (ᵉkʒ-kăʒ'-dăt) *a.* schwanzlos.

excavate (ĕ'rʒ-kᵃ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben, unterhöhlen, Erde abtragen.

excavate(d) (ĕ'rʒ-kᵃ-wăt, ~wē-tᵉd) *a.* (bsd. *zo.*) 1. ausgehöhlt, hohl. — 2. breit und unregelmäßig gekerbt.

excavation (ĕkʒ-kᵃ-wē'-shᵘn) *s.* 1. Aushöhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*. — 3. ⚙ *arch.* Ausgrabung *f*; 🚂 Durchstich *m*, Einschnitt *m*.

excavator (ĕ'rʒ-kᵃ-wē-tᵉr) *s.* 1. Ausgraber *m*. — 2. ✎ Erdᵉ-, Eisenbahn-arbeiter *m*. — 3. ⚙ Exkava'tor *m*, Ausgrabungsmaschine *f*; odourless ~ Art Senkgrubenpumpe *f*. — 4. *surg.* Instrume'nt *n* zum Entfernen angestockter Zahnteile.

excave † (ᵉkʒ-kē'w) *v/a.* = excavate.

excecate † (ᵉk-ʒĭ'r-kēt) [lt.] *v/a.* blenden; blind machen. [*n*, Blindmachen *n*.]

excecation † (ĕk-ʒᵉ-kē'-shᵘn) *s.* Blenden

excede † (ᵉk-ʒĭ'd) *v.* = exceed.

excedent † (ᵉk-ʒĭ'-dᵉnt) *s.* = excess.

exceed (ᵉk-ʒĭ'd) [lt. *exce'dere*] ①a. **I** *v/a.* 1. überschreiten, übersteigen; höher sein als (auch *fig.*). — 2. übertreffen. — **II** *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überschreiten (in in *dat.*). — 4. besser oder größer sein, vorwiegen. — 5. † sich auszeichnen.

exceedable † (ᵉk-ʒĭ'-dᵘbl) *a.* übersteigbar.

exceeder ✎ (~dᵘr) *s.*, *fig.* Überschreiter *m*.

exceeding (~dĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. übersteigend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich. — 3. ✎ übertreffend. — **II** fast † *adv.* 4. = exceedingly. — **III** † *s.* 5. = excess. [außerordentlich.]

exceedingly (~-lᵉ) *adv.* übermäßig,

exceedingness † (~nᵉʒ) *s.* Übermäßigkeit *f*.

excel (ᵉk-ʒĕ'l) [lt. *exce'llere*] ①e. **I** *v/a.* 1. übertreffen, überragen. — 2. ✎ überschreiten, (hinaus)gehen über (j-s Kräfte ꝛc.). — **II** *v/n.* 3. sich hervorthun, hervorragen.

excellence (ĕ'k-ʒᵉ-lĕnʒ) [lt.] *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. treffliche Eigenschaft, Vorzug *m*, Verdienst *n*. — 3. ✎ = excellency 2.

excellency (ĕ'r-kᵉ-lĕn-ʒᵉ), *pl.* **~ies** (~ʒᵉʒ) *s.* 1. fast † = excellence 1 u. 2. — 2. (*abbr.* **Exc.**) Exzelle'nz *f* (Titel der Statthalter der Kolonieen, des Lord-Lieutenants von Irland und der Botschafter und Gesandten an fremden Höfen); Your, His, &c. E~ Eure, Seine ꝛc. Exzellenz.

excellent (ĕ'r-ʒᵉ-lĕnt) **I** *a.* □ 1. ausgezeichnet, vorzüglich, trefflich; ~ reasons *pl.* ganz besondere Gründe *m/pl.*; in Bittschriften ꝛc.: to the Queen's most ~ Majesty an die erhabenste Majestät ... — 2. † *b.s.* vollendet. — **II** † *adv.* 3. außerordentlich, äußerst.

excelsior (ᵉk-ʒĕ'l-ʒᵉ-ōr) [lt.] **I** *a.* höher (hinauf), erhabener (Motto des Staates New York, bisw. the E~ State genannt). — **II** ❦ *s.* reklamenhafte Bzchg e-r feinen Sorte (Polster-) Hobelspäne und vieler anderen in den Handel kommenden Gegenstände.

excelsitude † (~tjūd) *s.* Hoheit *f*.

excelsity † (~tᵉ) *s.* Hoheit *f*; Hochmut *m*.

excentral ♀ (ᵉk-ʒĕ'n-trᵃl) *a.* außerhalb des Mittelpunktes.

☞ **excentric**, &c. s. eccentric, &c.

except (ᵉk-ʒĕ'pt) [a/s., lt.] *abbr.* **Exc.** **I** *v/a.* ①a. 1. ausnehmen, vorbehalten (from von); ❦ errors (and omissions) ~ed Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten (*abbr.* **E. E.** od. **E. and O. E.**). — 2. † einwenden. — **II** *v/n.* ①a. 3. Einwendungen machen, einwenden; auch jur.: (einen Zeugen) verwerfen, perhorrescieren (to, † against gegen). — **III** *prp.* 4. ausgenommen, außer, mit Ausnahme von; all ~ one alle bis auf einen. — **IV** ✎ *cj.* 5. ausgenommen, außer (daß), es sei denn, wofern nicht, nur daß.

exceptant (ᵉk-ʒĕ'p-tᵉnt) **I** ✎ *a.* eine Ausnahme machend. — **II** *s.* j. der einen Einwand erhebt (to gegen).

excepting (~tĭnᵍ) *prp.* u. *cj.* = except.

exception (~shᵘn) *abbr.* **Ex(c).** *s.* 1. Ausnahme *f*, Ausschließung *f*; ⚸. — 2. Ausnahme *f*, das Ausgenommene; ⚸. — 3. Einwendung *f*, Einwand *m*, Einwurf *m* (to; ✎ against, at gegen); ⚸. — 4. jur.: a) Vorbehalt *m* in einer Urkunde; b) der in der Urkunde ausgenommene Gegenstand; c) Einwand *m*, Einrede *f*; bill of ~s s. bill[3] 1 ⚸.

⊙ **Zu ~ 1:** by way of ~ ausnahmsweise; with the ~ of mit Ausnahme von, außer, bis auf; to admit no ~(s) keine Ausnahme zulassen.

⊙ **Zu ~ 2:** an ~ to (od. from) the rule eine Ausnahme von der Regel; *prvb.* there is no rule without ~(s) keine Regel ohne Ausnahme; the ~ proves the rule die Ausnahme bestätigt die Regel.

⊙ **Zu ~ 3:** in ~ to gegen, wider; beyond ~ gegen Einwurf geschützt; to take ~ at, against Einwendungen m. gegen, et. übel nehmen, tadeln.

exceptionable (~shᵘ-nᵘbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) streitig, anfechtbar; tadelnswert.

exceptionableness (~-nᵉʒ) *s.* Anfechtbarkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

exceptional (~nᵘl) *a.* □ (f. **~ly**) eine Ausnahme machend; Ausnahme-...; außer-, un-gewöhnlich. [einzeltes Vorkommen.]

exceptionality (ᵉk-ʒĕp-shᵘ-năʒ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ver-

exceptionally (ᵉk-ʒĕ'p-shᵘ-nᵘ-lᵉ) *adv.* ausnahmsweise, außergewöhnlich.

exceptionalness ✎ (~nᵘl-nᵉʒ) *s.* Außergewöhnlichkeit *f*.

exceptionary ✎ (~nᵘ-rᵉ) *a.* = exceptional.

exceptioner † (~shᵘ-nᵘr) *s.* Einwendende(r), Tadler(in).

exceptionless (~shᵘn-lᵉʒ) *a.* 1. ausnahmslos. — 2. einwandfrei.

exceptious † (~shᵘʒ) *a.* tadelsüchtig.

exceptiousness † (~nᵉʒ) *s.* Tadelsucht *f*.

exceptive (ᵉk-ʒĕ'p-tĭw) *a.* 1. = exceptional; ~ law Ausnahmegesetz *n*. — 2. zum Widerspruch geneigt. [los.]

exceptless † (ᵉk-ʒĕ'pt-lᵉʒ) *a.* ausnahms-

exceptor (ᵉk-ʒĕ'p-tᵉr) *s.* 1. Tadler *m*, Bemängler *m*. — 2. jur.: j. der einen Einwand erhebt.

excerebrate ✎ (ᵉk-ʒĕ'r-ᵉ-brēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⚕ das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — 2. *fig.* Sorgen ꝛc. aus dem Geist verbannen.

excerebration ⚕ ✎ (ᵉk-ʒĕr-ᵉ-brē'-shᵘn) *s.* Enthirnung *f* (bsd. des Fötus). [los.]

excerebrose ⚕ ✎ (ᵉk-ʒĕ'r-ᵉ-brōʒ) *a.* hirn-

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

excern † (ᵉk-ßö͡r'n) [lt.] *v/a.* durch Poren absondern.
excerp † (ᵉk-ßö͡r'p) [lt.] *v/a.* = excerpt.
excerpt (ᵉk-ßö͡r'pt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. eine Schriftstelle excerpieren, ausziehen. — **II** *s.* Auszug *m.* [züge *m/pl.*]
excerpta ⌂ ✎ (ᵉk-ßö͡r'p-ta) *s/pl.* Aus-
excerption ✎ (~schᵘn) *s.* 1. Ausziehen *n*, Excerpieren *n.* — 2. Auszug *m.*
excerptive (~tiw) *a.* aus-ziehend, -wählend.
excerptor (~tᵉr) *s.* Auszieher *m.*
excess (ᵉk-ßĕ'ß) [lt. *exce'ssus*] *s.* 1. Überschreitung *f* der Grenzen; Ausschreitung *f.* — 2. Übermaß *n*, Überfluß *m* (of von, an); ‡. — 3. Unmäßigkeit *f* im Essen und Trinken; Ausschweifung *f*; he is given to ~ er ist ein starker Trinker. — 4. *chm.*, *math.*, &c. Über-maß *n*, -schuß *m*; Mehrsumme *f*; *SH.M.V.1,3,63*: Wucherzins *m*; ‡.
Zu ~ **2**: in ~ übermäßig, im Übermaß; to ~ bis zum Übermaß getrieben; to carry to ~ übertreiben.
Zu ~ **4**: six is the ~ of eight above (od. over) two: 8 ist um 6 größer als 2; *math.* spherical ~ Übermaß der Summe der Winkel eines sphärischen Dreiecks über zwei rechte; *arch.* ~ in height zu große Höhe einer Mauer; ~ (of) luggage Überfracht *f*; ~ (of) weight Übergewicht *n*; ~ of work überschüssige Arbeit.
excessive (ᵉk-ßĕ'ß-iw) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.
excessiveness (~nᵉß) *s.* Übermäßigkeit *f.*
Exch. *abbr.* = exchange; exchequer.
exchange (ᵉkß-tschē'ndg) [fr. *échanger*, mlt. *excambia're*] **I** *v/a.* ①b. 1. a) ❀ austauschen, (ver)tauschen (for gegen); b) vertauschen (for mit); to ~ a throne for a cell e-n Thron mit e-r Zelle vertauschen. — 2. austauschen, wechseln; ‡. — **II** *v/n.* ①b. 3. (for) sich austauschen, sich wechseln lassen gegen; how much will a sovereign ~ for in German money? wie viel beträgt ein Sovereign in deutschem Gelde? — 4. ✕ von Offizieren: sich versetzen l., die Stellen tauschen (to, ✎ into). — **III** *s.* 5. (ofd. ❀) Tausch *m*, Aus-, Umtausch *m*, Auswechselung *f*; Tauschhandel *m*; *SH.M.V. 2,6,35*: Verwandlung *f*, Verkleidung *f*; ‡. — 6. eingetauschter Gegenstand, Gegenwert *m*; Tausch-exemplar *n* (von Büchern, Zeitschriften ꝛc.); in ~ als Ersatz, anstatt, (da)für, (da)gegen. — 7. jur.: a) Austausch *m* von Landbesitz; b) wechselseitige Gewährleistung gleicher Einkünfte beim Ländertausch. — 8. ❀ (*abbr.* **Exch.**): a) Geld- oder Wert-umsatz *m*; b) Wechselverkehr *m*; c) Wechsel *m* (= bill of ~); d) Wechselkurs *m*, Geld-, Wechsel-preis *m*, A'gio *n*; e) (auch **E~**) Börse *f* (kurz 'Change); ‡. — 9. ⚭ *Am.* Fernsprechamt *n* (auch telephone ~). — 10. *arith.* Regel zur Umrechnung verschiedener Münz-arten.
Zu ~ **2**: to ~ horses, clothes, fire oder shots, signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüsse, Signale, Worte ꝛc. wechseln; to ~ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauschen.
Zu ~ **5**: ✕ ~ between officers Tausch *m* v. Offizierstellen; ~ of letters Briefwechsel *m*; ✕ ~ of prisoners Auswechselung *f* der Gefangenen; ~ of thoughts Gedanken-austausch *m*; to make an ~ (aus)tauschen; *prvb.* a fair ~ is no robbery ein ehrlicher Tausch ist nicht Diebstahl.
Zu ~ **8** ❀: arbitration of ~ Wechsel-Arbitrage *f*; current ~ Tageskurs *m*; first, second, third of ~ Prima-, Secunda-, Tertia-Wechsel *m*; foreign ~ auswärtiger Kurs; nominal ~ nomineller Kurs; real ~ bezahlter, gemachter Kurs; account of ~ Wechselkonto *n*; bill of ~ Wechsel *m* (s. a. bill³ 3 ‡); bond of ~ Wechselkontrakt *m*; course od. rate of ~ Wechselkurs *m*; law of ~ Wechselrecht *n*; list of ~, printed ~s *pl.* Kurs-zettel *m*, -blatt *n*; par of ~ Wechselpari *n*; place of ~ Wechselplatz *m*; price of ~ Aufgeld *n*, A'gio *n*; ~ and re-exchange Hin- und Her-wechsel *m*; account of the return of ~ Rika'mbiorechnung *f*; at (the) ~ of zum Kurse von; under the (quoted) ~ unter dem Kurse.
exchangeability (ᵉkß-tschē-dgᵃ-blᵉ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Austauschbarkeit *f*, Auswechselbarkeit *f*, ✕ Ranzionsfähigkeit *f.*
exchangeable (ᵉkß-tschē'n-dgᵃbl) *a.* 1. auswechselbar, austauschbar, ✕ ranzionsfähig. — 2. taxierbar; the ~ value of goods der Tauschwert von Waren.
exchange-*advice* ❀ (ᵉkß-tschē'ndg-ᵃd-wa͡ïß) *s.* Kursbericht *m.* [-makler *m.*]
~-broker ❀ (~brō-kᵉr) *s.* Wechsel-agent *m*,
~-business ❀ (~-blⁱ-nᵉß) *s.* Wechsel-, Börsen-geschäft *n*; mere ~ Wechselreiterei *f*; to carry on ~ Wechselgeschäfte treiben.
~-commission ❀ (~-kᵒ-mⁱsch-ᵉn) *s.* Wechselkommission *f.*
~-hall ❀ (~hȧl) *s.* Börsensaal *m.*
~-laws ❀ (~lȧß) *s/pl.* = exchange-regulations.
~-money ❀ (~mŏn-ᵉ) *s.* Wechselzahlung *f.*
exchanger (ᵉkß-tschē'n-dgᵉr) *s.* Wechsler *m.*
exchange-regulations ❀ (ᵉkß-tschē'ndg-rĕg-iᵘ-lē'-schᵘnß) *s/pl.* Börsen-, Wechselordnung *f.*
☞ **excheat**, &c. s. escheat, &c.
exchequer (ᵉkß-tschĕ'k-ᵉr) [a/f. *escheker*, *eschequier*, v. *eschec*] **I** *s.* (*abbr.* **Exch.**) 1. (Court of) E~ Schatzkammergericht *n*; ‡. — 2. E~ Schatz-, Finanz-amt *n* der vereinigten Königreiche; ‡. — 3. Staats-schatz *m*, -kasse *f.* — 4. ⚐ Finanzen *f/pl.*, Börse *f*, Kasse *f.* — **II** † *v/a.* 5. beim Schatzkammergericht verklagen.
Zu ~ **1**: Chief Baron of the E~ Oberrichter *m* am Schatzkammergericht (nur noch historischer Titel; s. a. baron 3); Court of E~ Chamber Appellationsinstanz für jedes der drei Reichsgerichte (seit 1875 durch Court of Appeal ersetzt).
Zu ~ **2**: Auditors *pl.* of the E~ = commissioners of audit (s. ds 3); Chancellor of the E~ Schatzkanzler *m* (engl. Finanzminister).
exchequer-bill ⓑ ❀ (~bïl) *s.* Schatzkammer-Schein *m.* [kammer-Bank *f.*]
exchequer-board ⓑ (~bō'd ⓑ) *s.* Schatz-
exchequer-bond ⓑ ❀ (~bŏnd) *s.* Schatzkammer-Obligation *f.* [chequer-bill.]
exchequer-note ⓑ ❀ (~nōt) *s.* = ex-
excide ✎ (ᵉk-ßa͡ï'd) *v/a.* ①b. = excise¹.
excipient (ᵉk-ßïⁱ'p-ᵉ.ᵉnt) [lt.] **I** † *a.* 1. Einwendungen machend. — **II** *s.* 2. † = exceptor. — 3. *med.* Bindemittel *n*, Hülle *f* einer Arzenei.
excip*le* ⌂ ♀ (ĕ'k-ßïpl), **~ule** ⌂ ♀ (ĕ'k-ßᵉ-pjūl), **~ulum** ⌂ ♀ (ᵉk-ßïⁱ'p-iᵘ-lŏm) *s.* Rand *m* des Fruchtlagers der Flechten.
excircle ⌂ (ᵉk-ßö͡r'kl) [lt.] *s.*, *math.*: a) Kreis, der die Verlängerungen zweier Dreiecksseiten u. die dritte v. außen berührt; b) dessen Halbmesser *m.*
excisable (ᵉk-ßa͡ï'-ᵉbl) *a.* steuerbar.
excise¹ ⌂ (ᵉk-ßa͡ï'ᵉ) [lt. *exci'dere*] *v/a.* ①b. ab-, aus-schneiden; *fig.* ausmerzen.
excise² (~) [durch ~¹ veranlaßte *corr.* von † accise, *corr.* vom a/f. *assis* Steuern] **I** *s.* 1. Acci'se *f*, (indirekte) Waren-, Verbrauchssteuer *f.* — 2. Finanz-Abteilung *f* für indirekte Steuern. — **II** *a.* 3. Accise-... — **III** *v/a.* ①b. 4. besteuern. — 5. *prov.* überlasten. [oder eingedrückt.]
excised ⌂ (ᵉk-ßa͡ï'ᵉd) *a.*, ♀ u. *zo.* gekerbt
excise-license ⓑ (ᵉk-ßa͡ï'ᵉ-lïᵉ-ßᵉnß) *s.* Schank-konzession *f.*
exciseman (~män) *s.* Accise-einnehmer *m.*
excise-office (~ŏ'f-ißᵉ) *s.* Steuer-amt *n.*
excision (ᵉk-ßⁱ'g-ᵉn) [lt.] *s.* 1. bsd. *surg.* Aus-, Ab-schneidung *f.* — 2. Ausschließung *f*; *eccl.* Exkommunikation *f.* — 3. † Ausrottung *f*, Zerstörung *f.* [barkeit *f.*]
excitability (ᵉk-ßa͡ï-tȧ-blⁱ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Reiz-
excitable (ᵉk-ßa͡ï'-tᵉbl) *a.* reizbar.
excitant (ᵉk-ßa͡ï'-tᵉnt, a. ĕ'k-ßᵉ-tᵉnt) **I** *a.* anregend, reizend. — **II** *s.*, *med.* Reizmittel *n.* [tēt) *v/a.* = excite.
excitate † (*CT.D.* ĕ'k-ßᵉ-tēt, *WB.* ᵉk-ßa͡ï'-
excitation (ĕk-ßᵉ-tē'-schᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. Erregung *f.* — 2. *fig.* An-, Auf-, Erregung *f.* [reizend, anregend.]
excitative (ᵉk-ßa͡ï'-tȧ-tiw) *a.* erregend,
excitator (ĕ'k-ßᵉ-tē-tᵉr, ᵉk-ßa͡ï'-tȧ-tᵉr) *s.*, *elect.* Entlader *m.*
excitatory (ᵉk-ßa͡ï'-tȧ-tᵉ-rᵉ) *a.* = excitative.
excite (ᵉk-ßa͡ï't) [lt. *excita're*] *v/a.* ①b. 1. er-, auf-regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. Photographie: Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an-, auf-)reizen.
excited (ᵉk-ßa͡ï'-tᵉd) *a.* □ aufgeregt; ~ day Tag *m* der Aufregung.
exciteful † (ᵉk-ßa͡ï't-fül) *a.* aufregend.
excitement (~mᵉnt) *s.* 1. Erregung *f*, Aufregung *f.* — 2. *med.* Reizung *f.* — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*, Reizmittel *n.*
exciter (ᵉk-ßa͡ï'-tᵉr) *s.* 1. Erregende(r, s); Anreger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m.* — 2. *med.* Reizmittel *n.*
excitive (ᵉk-ßa͡ï'-tiw) *a.* = excitative.
excito-motor(y) ⓑ ⌂ (ᵉk-ßa͡ï'-tᵉ-mō-tᵉr, ~tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *physiol.* unwillkürliche Muskelbewegung hervorrufend.
exclaim (ᵉkß-klē'm) [lt. *exclama're*] **I** *v/n.* ①a. vor Erstaunen, Freude ꝛc. ausrufen, schreien; heftig sprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]). — **II** † *s.* Ausruf *m*, Schrei *m*, (Weh-) Geschrei *n.* [Eiferer *m* (against gegen).]
exclaimer (ᵉkß-klē'-mᵉr) *s.* Schreier *m*,
exclamation (ĕkß-klȧ-mē'-schᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (a. *gr.* und *rhet.*); mark (note, point od. sign) of ~ Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geschrei *n*, Eifern *n.* — 3. = exclamation-mark.
exclamation-*mark* (~-mȧ'k), **~-point** (~-pōint) *s.* Ausrufungszeichen *n* (Zeichen: !).
exclamative (ᵉkß-klȧ'm-ᵃ-tiw) *a.* □ = exclamatory.
exclamatory (~ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs-...
exclave (ᵉkß-klē'w, *CT.D.* ĕ'kß-klȧw) [lt.] *s.* Exklave *f* (von dem Hauptkörper getrenntes Stück Land; *ant.* enclave).
exclude (ᵉkß-klū'd) [lt.] *v/a.* ①b. (from von) 1. von Teilnahme ꝛc. ausschließen, fernhalten. — 2. ausnehmen. — 3. ausstoßen, ausschließen. — 4. hervorbringen, zur Welt bringen (zB.: from the egg).
excluder (ᵉkß-klū'-dᵉr) *s.* Ausschließende(r).
exclusion (ᵉkß-klū'-gᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f* (a. *log.*), Ausschluß *m* (from succession von der Thronfolge); to the ~ of mit Ausschluß von. — 2. Ausnahme *f.* — 3. † jur.: Präklusion *f*, Rechtsausschließung *f.* — 4. ⊙ *mach.* Absperrung *f* des Dampfes. — 5. Abhalten *n* von Luft, Licht ꝛc. — 6. *physiol.* Ausstoßung *f* des Fötus, Gebären *n*, Ausschlüpfen *n* aus dem Ei. — 7. † Ausscheidung *f*, das Ausgesonderte.
exclusionary ✎ (~gᵘ-nᵉ-rᵉ) *a.* Ausschließungs-...
exclusioner ✎ (~nᵉr) *s.* = exclusionist.
exclusionism ✎ (~nⁱsm) *s.* exklusives Wesen, exklusive Grundsätze *m/pl.*

exclusionist (ᵉkſſ-klūᵛ-ᵹʸ-nißt) *s.* j. der für Ausschließung ist.
exclusive (ᵉkſſ-klūᵛ-ßiw) **I** *a.* □ 1. ausschließend, ausnehmend. — 2. ungeteilt, ausschließlich (zB. Vorrecht ꝛc.); schott. jur.: ~ privilege Zunftrecht *n.* — 3. ausschließlich, exklusive; mit Ausschluß (of von oder *gen.*). — 4. exklusiv, sich abschließend. — **II** ✎ *s.* 5. das Ausschließende; der sich Abschließende.
exclusiveness (~nᵉßß) *s.* Abgeschlossenheit *f*, Ausschließlichkeit *f*.
exclusivism (~ßʸ-wism) *s.* (vornehm) sich abschließendes Wesen.
exclusivist (~wißt) *s.* Anhänger *m* des Abschließungssystems.
exclusory (~ßʸ-rᵉ) *a.* = exclusive.
excoct † (ᵉkſſ-kōᵛt) [lt.] *v/a.* auskochen.
excoction † (ᵉkſſ-kōᵛk-ſchʸn) *s.* Auskochen *n.*
excogitate (ᵉkſſ-kōᵛdᵹ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus-, er-denken, ersinnen.
excogitation (ᵉkſſ-kōdᵹ-ᵉ-tēᵛ-ſchʸn) *s.* Ausersinnen *n*, Erdenken *n*.
ex commodo (ĕkſſ kōᵛm-ʸ-dō) [lt. *id.*] bequem, gemächlich. [communicate¹.]
excommune † (ĕkſſ-kʸ-mjūᵛn) *v/a.* = ex-
excommunicable (~mjūᵛ-nʸ-kʸbl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar. [kommunizierte(r).]
excommunicant ✎ (~kʸnt) *s.*, *eccl.* Ex-
excommunicate¹ (~kēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. aus einer Gemeinschaft ausstoßen. — 2. *eccl.* in den Kirchenbann thun, exkommunizieren. — 3. † *eccl.* bei Strafe des Kirchenbanns verbieten. — **Vgl.** ~².
excommunicate² (~kăt) **I** *a.* ausgestoßen, *eccl.* im Kirchenbann. — **II** *s.* Ausgestoßene(r), *eccl.* Exkommunizierte(r).
excommunication (ĕkſſ-kʸ-mjū-nʸ-kēᵛ-ſchʸn) *s.* 1. Ausschließung *f*, Ausstoßung *f*. — 2. (Kirchen-) Bann *m*; lesser (od. minor) ~ kleiner Bann (Ausschluß von den Sakramenten); greater (od. major) ~ großer Bann (völliger Ausschluß von der Kirchengemeinschaft); ~ by inch of candle s. candle 1 ⸸.
excommunicator (~mjūᵛ-nʸ-kō-tᵉʳ) *s.*, *eccl.* Exkommunizierender *m*.
excommunicatory (~mjūᵛ-nʸ-kā-tʸ-rᵉ) *a.* den Kirchenbann betr. [munication.]
excommunion † (~nᵉ-ʸn) *s.* = excom-
excoriable ⌂ (ᵉkſſ-kōᵛ-rᵉ-ʸbl ⑨) *a.* abhäutbar, wund-reibbar (Haut).
excoriate ⌂ (~rᵉ-ēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. 1. die Haut abziehen (*dat.*). — 2. Haut ritzen, wund reiben.
excoriation ⌂ (ᵉkſſ-kō-rᵉ-ēᵛ-ſchʸn ⑨) *s.* 1. Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — 2. *med.* Haut-Abschürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut. — 3. *med.* wundgeriebene oder rissige Hautstelle. — 4. † Beraubung *f*, Bedrückung *f*.
excorticate ⌂ (ᵉkſſ-kōᵛ-tʸ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. entrinden. [Abrinden *n.*]
excortication ⌂ (ᵉkſſ-kōᵛ-tʸ-kēᵛ-ſchʸn) *s.*
ex coup. ❦ *abbr.* = ex coupon ohne Coupon. [werfen *n.*]
excreation ⌂ † (ĕkſſ-krʸ-ēᵛ-ſchʸn) *s.* Aus-
excrement¹ (ĕᵛkſſ-krʸ-mĕnt) [lt. *excreme'ntum*; von *exce'rnere* ausscheiden] *s.* Ausscheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m*.
excrement² ⌂ ✎ (~) [spät-lt.; v. *excre'scere* auswachsen] *s.* natürlicher Auswuchs des Körpers (wie Haare, Nägel ꝛc.). — **Vgl.** ~¹.
excremental ⌂ (ĕkſſ-krʸ-mĕᵛn-tʸl), **~ary** ⌂ (~tʸ-rᵉ), **~itial** ⌂ (ĕkſſ-krʸ-mĕn-tlᵛsch-ʸl) *a.* kot-artig; Kot-...
excrementise ④ † (ĕᵛkſſ-krʸ-mĕn-taiſ) *v/n.* Kot ausleeren.
excrementitious¹ ⌂ (~mĕn-tlᵛsch-ßß) *a.* = excremental. [eines Auswuchses.]
excrementitious² ⌂ (~) *a.* von der Art
excrescence, ~y (ᵉkſſ-krĕᵛßß-ᵉnß, ~ʸn-ßᵉ), *pl.* **~es, ~ies** (~ʸn-ßᵉſ) [lt.] *s.* 1. unregelmäßiger Auswuchs (a. *fig.*). — 2. † *fig.* übermäßiger Ausbruch.
excrescent (ᵉkſſ-krĕᵛßʸ-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. aus et. anderem auswachsend. — 2. *fig.* überflüssig, unpassend. [der Art e-s Auswuchses.]
excrescential ⌂ (ᵉkſſ-krʸ-ßᵉᵛn-ſchʸl) *a.* von
excreta ⌂ (ᵉkſſ-krīᵛ-ta) [lt. *id.*] *s/pl.* Ausscheidungen *f/pl.* (bsd. Urin und Schweiß).
excretal ⌂ (~tʸl oder ᵉᵛkſſ-krʸ-tʸl) *a.* = excremental. [absondern, entleeren.]
excrete¹ ⌂ (ᵉkſſ-krīᵛt) *v/a.* ①b. *physiol.*
excrete² ⌂ (ĕᵛkſſ-krīt) *s.* Auswurf *m*.
excretin(e) ⌂ (ĕᵛkſſ-krʸ-tīn od. ᵉkſſ-krīᵛ-tīn) *s.*, *chm.* Exkretin *n*.
excretion ⌂ (ᵉkſſ-krīᵛ-ſchʸn) *s.*, *physiol.* Ausscheidung *f*: a) Ab-, Aus-sonderung *f* (bsd. Schweiß und Urin); b) Auswurf *m*.
excretive ⌂ (ᵉkſſ-krīᵛ-tīw, ĕᵛkſſ-krʸ-tīw) *a.*, *physiol.* absondernd, abführend.
excretory ⌂ (ĕᵛkſſ-krʸ-tʸ-rᵉ, ᵉkſſ-krīᵛ-tʸ-rᵉ) *physiol.* **I** *a.* Ausscheidung betreffend; Aussonderungs-... — **II** *s.* Aussonderungs-organ *n.* [folterbar; quälbar.]
excruciable ✎ (ᵉkſſ-krūᵛ-ſchᵉ-ʸbl) [lt.] *a.*
excruciament † (~ſchᵉ-ʸment) *s.* = excruciation. [tern, foltern, quälen.]
excruciate (~ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. martern
excruciating (~ē-tīnᵍ) *a.* □ 1. qualvoll, peinigend; *sl.* schauderhaft. — 2. F *Am.* außerordentlich (peinlich, zB. Höflichkeit).
excruciation (ᵉkſſ-krū-ſchᵉ-ēᵛ-ſchʸn) [spät-lt.] *s.* Martern *n*, Peinigen *n*; Marter, Qual *f*.
excruciators * (ᵉkſſ-krūᵛ-ſchᵉ-ē-tʳʸſ) *s/pl.*, *sl.* die neumodischen spitzen Schuhe und Stiefel *m/pl.* [s. Nachtwache *f*.]
excubation † (ĕkſſ-kʸū-bēᵛ-ſchʸn) [spät-lt.]
excude † (ᵉkſſ-kjūᵛd) [lt.] *v/a.* aushämmern.
exculpable (ᵉkſſ-kōᵛl-pʸbl) [lt.] *a.* von einer Schuld ꝛc. freizusprechen(d), entschuldbar.
exculpate (~pēt) [v. lt. *culpa*] *v/a.* ①b. 1. entschuldigen, rechtfertigen, freisprechen (from von). — 2. t-m als Entschuldigung dienen (for für).
exculpation (ĕkſſ-kōl-pēᵛ-ſchʸn) [mlt.] *s.* Entschuldigung *f*, Rechtfertigung *f*.
exculpatory (ᵉkſſ-kōᵛl-pā-tʸ-rᵉ) *a.* zur Entschuldigung od. Rechtfertigung (of *gen.*) dienend.
excur † (ᵉkſſ-kōᵛ) [lt.] *v/n.* bestimmte Grenzen überschreiten, schnell übergehen (to in).
excurrent (ᵉkſſ-kōᵛrʸ-ʸnt) [lt.] *a.* 1. ausfließend, -laufend (Wasser ꝛc.). — 2. ⌂ ♀: a) überragend; b) astlos bis zum Gipfel auslaufend (Fichtenflamm ꝛc.). — 3. nach außen mündend, sich öffnend.
excurse ✎ (ᵉkſſ-kōᵛßß) [lt.] ①b. **I** *v/n.* abschweifen. — **II** *v/a.* reisen durch.
excursion (ᵉkſſ-kōᵛ-ſchʸn) [lt.] **I** *s.* (*abbr.* **Exc.**) 1. Abweichung *f*. — 2. *fig.* Abschweifung *f*. — 3. kurze Reise, Ausflug *m*, Ausfahrt *f*, Abstecher *m*; Extrafahrt *f*, Partie *f*; scientific ~ wissenschaftliche Exkursion; rural ~, ~ into the country Landpartie *f*; to go on oder for (oder to make) an ~ einen Ausflug machen. — 4. Reisegesellschaft *f* zu einem bestimmten Zwecke, (Teilnehmer *m/pl.* einer) Expedition *f*. — 5. 🚂 = excursion-train. — 6. *ast.* ~ of a planet from the ecliptic Abweichung *f* eines Planeten von der Ekliptik; circle of ~ Abweichungskreis *m*. — 7. *phys.* Schwingung *f*, Ausschlag *m* e-r Stimmgabel, eines Pendels ꝛc. — 8. ⚙ *mech.* Weg, den e. beweglicher Maschinenteil macht; ~ of a piston-rod Kolbenhub *m*. — 9. † *arch.* vorspringender Anbau. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 10. e-n Ausflug ꝛc. machen. — *Syn. journey* allg. Reise nach e-m bestimmten Ziel; *excursion* kurze Vergnügungsreise, Ausflug; *tour* Rundreise; *trip* kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-)Reise; *travel* (meist *travels pl.*) Reise mit meist unbestimmtem Ziel, auch Forschungsreise; *voyage* meist Seereise.
excursional (ᵉkſſ-kōᵛ-ſchʸ-nʸl) *a.* abschweifend.
excursioner ✎ (~nʸʳ) *s.* = excursionist.
excursionise ④ (~naiſ) *v/n.* ①b. einen Ausflug m. [gnügungsreisende(r).]
excursionist (~nißt) *s.* Ausflügler *m*, Ver-
excursion-ticket 🚂 (ᵉkſſ-kōᵛ-ſchʸn-tik-ᵉt) *s.* Feiertags-, Extrafahrts-Karte *f*.
excursion-train 🚂 (~trēn) *s.* Vergnügungs-, Extra-zug *m*.
excursive (ᵉkſſ-kōᵛ-ßiw) [lt.] *a.* □ 1. umherstreifend, -schweifend. — 2. umherirrend. [Wesen.]
excursiveness (~nᵉßß) *s.* abschweifendes
excursus (ᵉkſſ-kōᵛ-ßʸßß), *pl. id.* oder **~es** (~ßʸ-ßᵉſ) [lt.] *s.* 1. Abschweifung *f*. — 2. Exku'rs *m* (beigefügte erklärende Abhandlung).
excurt *Am.* (~kōᵛt) *v/n.* ①a. einen Ausflug machen. [*a.*, *ent.* = excurved.]
excurvate(d) ⌂ (ᵉkſſ-kōᵛ-wāt, ~wʸd-tᵉd)
excurvature ⌂ (~wʸ-tſchʸʳ) [lt.] *s.*, *ent.* Krümmung *f* nach außen. [gebogen.]
excurved ⌂ (ᵉkſſ-kōᵛwd) *a.*, *ent.* nach außen
excusable (ᵉkſſ-kjūᵛ-ſʸbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) entschuldbar, verzeihlich.
excusableness (~nᵉßß) *s.* Entschuldbarkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*. [cuse².]
excusation † (ĕkſſ-kiʸ-ſeᵛ-ſchʸn) *s.* = ex-
excusator † (ĕᵛkſſ-kiʸ-ſē-tʳʸ) *s.* Entschuldiger *m*, Rechtfertiger *m*.
excusatory (ᵉkſſ-kjūᵛ-ſā-tʸ-rᵉ) [mlt.] *a.* entschuldigend; Rechtfertigungs-...
excuse¹ (ᵉkſſ-kjūᵛ) [fr. *excuser*, lt. *excusa're*] *v/a.* ①b. 1. entschuldigen; rechtfertigen; verteidigen (to bei; *Syn.* s. apologise); ⸸. — 2. von der Schuld einer Handlung ꝛc. befreien, schuldlos m., lossprechen (from von). — 3. Fehler ꝛc. verzeihen, nachsehen. — 4. Strafe ꝛc. erlassen, schenken. — 5. mit Nachsicht aufnehmen, gestatten. — 6. e-r Verpflichtung ꝛc. entheben; (gütigst) erlassen; ⸸.

Zu ~ 1: ~ me entschuldigen Sie mich; to ~ oneself on account of a th. sich wegen etwas entschuldigen; please, have me ~d to him! bitte, entschuldigen Sie mich bei ihm!; I ~d you for not coming od. I ~d your not coming ich entschuldigte Ihr Ausbleiben; ⚓ ~d from duty beurlaubt, dienstfrei; ⚓ *sl.* ~d idlers *pl.* Freiwächter *m/pl.*

Zu ~ 6: I desire (oder beg) to be ~d (from) bitte mich zu entschuldigen; bitte mir ... zu erlassen, mich zu verschonen mit; F I'd rather be ~d bitte mich lieber zu entschuldigen (a. *iro.* ich bedanke mich bestens); I ~ you from coming this evening ich entbinde Sie, heute zu kommen.

excuse² (ᵉkſſ-kjūᵛßß) *s.* 1. Entschuldigung(sgrund *m*) *f*, Rechtfertigung *f*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*; ⸸. — 2. Enthebung *f* (von e-r Verpflichtung). — *Syn.* s. apology.

Zu ~ 1: in ~ of zur Entschuldigung (*gen.*); to offer an ~ ... vorbringen; make my ~s to him! entschuldigen Sie mich bei ihm!; it admits of no ~ es läßt sich nicht entschuldigen; it was an ~ for sending round the hat es diente als Vorwand zum (Geldsammeln oder) Betteln.

excuseless (~lᵉßß) *a.* 1. ohne Entschuldigung. — 2. unentschuldbar.
excusement † (ᵉkſſ-kjūᵛſ-mᵉnt) = excuse².
excuser (ᵉkſſ-kjūᵛ-ſʳ) *s.* 1. Entschuldigende(r), Verteidiger(in). — 2. j. der die Entschuldigung eines anderen annimmt.
excuss ✎ (ᵉkſſ-kōᵛßß) [lt. *excu'ssus*] *v/a.* ①c. 1. abschütteln, abwerfen (out of aus). — 2. entziffern, enträtseln. — 3. jur.: Güter in Beschlag nehmen.

excussion ✎ (ᵉˣ-ᵏᵘ̈ˢ-ˢch-ᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Entzifferung *f.* — 2. jur.: Einziehung *f*, Beschlagnahme *f.* [telnd.]
excutient † (ᵉˣ-kjuˢ-ˢchᵊnt) *a.* abschüt-
ex-director (ᵉˣ-ᵈⁱˢ-ʳᵉᵈ-ᵗᵉᵏᵗ) *s.* gewesener od. ehemaliger Direktor.
ex div(d). ❀ (ᵉˣ-ᵈⁱˢ-ᵛⁱ) Fondsbörse: *abbr.* vom lt. *ex dividendo* ohne Dividende (a. **ex d.** und **x d.**).
exeat (ᵉˣ-ᵉ-ᵃt) [lt. „er mag ausgehen"] *s.* 1. Urlaub *m* für Studenten. — 2. bischöfliche Erlaubnis für e-n Priester, seine Diöze'se zu
exec. *abbr.* = executor. [verlassen.]
execrable (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵏʳᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. fluchwürdig, scheußlich. — 2. F sehr schlecht, faul (Witz rc.). — 3. † bejammernswert. [keit *f*, Abscheulichkeit *f*.]
execrableness (~nᵉß) *s.* Fluchwürdigkeit
execrate (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵏʳᵃᵗ) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verfluchen, verabscheuen. — 2. † in Verruf erklären. — *Syn.* s. abhor.
execration (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵏʳᵃ-ˢchᵊn) *s.* 1. Verwünschung *f*, Verfluchung *f*, Fluch *m*; to hold in ~ verwünschen. — 2. Abscheu *m*, Greuel *m*. — *Syn.* s. abhorrence.
execratious † (~ˢchᵊß) *a.* verfluchend.
execrative (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵏʳᵃ-ᵗⁱᵛ) *a.* □ verfluchend, in Verruf erklärend.
execratory (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵏʳᵃ-ᵗᵉ-ʳᵉ) **I** *a.* Verwünschungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~ʳᵉˢ) Verwünschungsformel *f*.
exeet † (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗᵉt) *v/a.* = exsect.
exection † (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗᵉchᵊn) *s.* = exsection.
executable (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-ᵗᵉbl) *a.* ausführbar.
executant (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-ᵗᵉnt) *s.* Ausführende(r); bes. ♪ ausführender, vortragender Künstler (on auf einem Instrument).
execute (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢt) [lt. *exsecu'tus*, von *e'xsequi*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, durchführen, zu Ende führen, verrichten, ausüben, bewerkstelligen, vollstrecken; ✝. — 2. ♪ Musikstück vortragen, spielen. — 3. jur.: a) Urkunde durch Unterschrift, Siegel rc. vollziehen; b) Bedingungen e-r Urkunde, eines Vertrages rc. erfüllen; ✝. — 4. Urteil vollziehen an (*dat.*), hinrichten; F auspfänden. — 5. † töten (*SH.H.VI,a,1,4,36*). — **II** *v/n.* 6. handeln, ausführen; † to ~ upon a p. eine Exekution an j-m vollziehen; sich an j-m auslassen (*SH.O.2,3,228*). — 7. † wirken. — 8. ♪ spielen, vortragen.

Zu ~ 1: to ~ a design, purpose, scheme ... ausführen; to ~ justice, laws Justiz, Gesetze handhaben; to ~ judgment ein Urteil vollstrecken; to ~ an office ein Amt verwalten; ✎ to ~ one's rage seine Wut auslassen.

Zu ~ 3 jur.: ~d consideration s. consideration 5 ✝; ~d estate Grundstück *n* im Besitz; ~d use gesetzlich berechtigter Gebrauch.

executer (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-ᵗᵉʳ) *s.* Vollstrecker *m*, Ausüber *m*, Täter *m*.
execution (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-ˢchᵊn) [a/s. *id.*; lt.] *s.* 1. Aus-, Durch-führung *f*, Voll-ziehung *f*, -streckung *f*; Handhabung *f*; to carry into ~, to put in ~ zur Ausführung bringen, ausführen; ✎ man of ~ Mann *m* der That. — 2. (Art und Weise der) Ausführung *f*; bes. ♪ Leistung *f*, Aufführung *f*, Vortrag *m*, Spiel *n*; Geschicklichkeit *f* in der Behandlung eines Instrumentes rc.; Kunst, Litteratur: Darstellung *f*, Stil *m*. — 3. jur.: a) Vollziehung *f* einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollziehungsbefehl *m* (a. writ of ~); c) F Pfändung *f*; to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — 4. Hinrichtung *f*, Exekution *f*; electric ~ Hinrichtung *f* mittels Elektrizität; day of ~ Richttag *m*; F *co.* Waschtag *m*; place of ~ Richtplatz *m*, Hochgericht *n*. — 5. Wirkung *f*; to do ~ Wirkung ausüben; bes. ✕ Schüsse: Verheerung anrichten, verheerend wirken (a. *fig.*). — 6. ✕ † Ausplünderung *f*, Verheerung *f* eines Landes.
executioner (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-ˢchᵊn-ᵉʳ) *s.* 1. ✎ Vollzieher *m*, Vollstrecker *m*. — 2. Henker *m*, Scharfrichter *m*. — 3. ✎ Werkzeug *n* e-r Vollziehung. — 4. † Mörder *m*.
executive (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-ᵗⁱᵛ, *WB.* a. ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗᵉᵛ) **I** *a.* □ 1. ausübend, vollziehend, bes. *pol.* exekuti'v; ✝. — 2. zur Ausführung, Durchführung oder Leitung geeignet; ~ ability praktische Geschicklichkeit. — **II** *s.* 3. Exekuti've *f*, vollziehende (Staats-) Gewalt.

Zu ~ 1: ✕ ~ command Ausführungskommando *n*; *Am.* E~ City Bn. der St. Washington, *U.S.*; Canada: E~ Council Ministerrat *m*; ⚓ ~ officer erster Offizier; ~ power oder authority = ~ 3.

executor (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-ᵗᵉʳ, *WB.* a. ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗᵉᵛ) [a/f., lt.] *s.* 1. = executer. — 2. † = executioner 2. — 3. jur.: (*abbr.* **Exec.** od. **Ex[o]r.**) Testame'ntsvollstrecker *m* (a. ~ of the estate); confirmation of ~ s. confirmation 1 ✝; ~ de son tort oder in his own wrong j. der sich ohne Auftrag mit e-r Testamentsvollstreckung befaßt; ~ nominate testamentarisch ernannter Testamentsvollstrecker.
executorial (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-ᵗᵒʳ-ʳᵉᵒl ⓪) *a.* vollziehend; Vollstreckungs-...; einen Testame'ntsvollstrecker betreffend.
executorship (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-ᵗᵉʳ-ˢchip) *s.* Amt *n* eines (Testame'nts-) Vollstreckers rc.
executory (~tᵉˢ-ʳᵉ) *a.* 1. vollstreckend, vollziehend, exekuti'v. — 2. jur.: exekuto'risch, wirksam werdend durch eine künftige Begebenheit; ~ consideration s. consideration 5 ✝; ~ devise Vermächtnis *n* e-s zukünftigen Vorteils; ~ estates *pl.* Vorteile *m/pl.*, deren Genuß von künftigen Ereignissen abhängt. [(~tᵉˢß) *s.* Vollstreckerin *f*.]
executress ✎ (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵗʲuˢ-tᵉˢß), ~ice †
executrix (~tᵉˢß) *s.* Testame'ntsvollstreckerin *f*.
executry schott. (~tʳᵉ) *s.* jur.: beweglicher Besitz eines Verstorbenen.
exedent ⚗ (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵈᵉnt) [lt.] *a.*, *med.* fressend (Geschwulst).
exedra (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵈʳᵃ, ᵉˣ-ᵉˢ-ᵈʳᵃ) *pl.* ~æ (~dʳᵉ) [grch.] *s.* Arch.: E'xedra *f* (in Gymnasien halbrunde Nische der Säulenhalle, wo man sich zu unterhalten pflegte); in Privathäusern: Unterhaltungsraum *m*.
exegesis ⚗ (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵈʒⁱˢ-ᵉˢß), *pl.* ~es (~ᵉˢⁱˢ) [grch.] *s.* 1. Exege'se *f*, Auslegung *f*, Erklärung *f* (bes. der Bibel). — 2. † *math.* numerische od. geome'trische Lösung e-r Gleichung.
exegesist ✎ (~ᵉˢß) *s.* = exegete.
exegete ⚗ (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵈʒᵉt) *s.* Exege't *m*, (Bibel-) Erklärer *m*.
exegetic ⚗ (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵈʒᵉˢ-ᵗⁱk) **I** *a.* 1. exege'tisch, erklärend. — **II** *s.* 2. = exegetics; exegesis 1. — 3. † *math.* ehm.: Theorie *f* der Gleichungen.
exegetical ⚗ (~ᵉˢ-ᵗᵉˢl) *a.* □ = exegetic 1; ~ theology = exegetics; exegesis 1.
exegetics ⚗ (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵈʒᵉˢ-ᵗⁱkˢ) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *s.* 1. Exege'tik *f*, exege'tische Theologie. — 2. Exege'se *f*, Bibel-erklärung *f*.
exegetist ⚗ (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵈʒᵉˢ-ᵗⁱˢt) *s.* = exegete.
exembryonate ⚗ ♀ (ᵉˣ-ᵉᵐ-ᵇʳᵉˢ-ᵒ-ᵃᵗ) *a.* ohne E'mbryo (v. den Sporen der Kryptogamen).
exemplar (ᵉˣ-ᵉᵐ-ᵖlᵃʳ) [lt.] **I** *a.* 1. † = exemplary 1 und 2. — 2. Beispiel(e) betreffend, ein Beispiel enthaltend od. bildend. — **II** *s.* 3. Muster *n*, Vorbild, Beispiel *n*; Idea'l *n*. — 4. † Exemplar *n* (= copy).
exemplariness (ᵉˣ-ᵉᵐ-plᵉ-nᵉˢ-nᵉß, *CT.D.* a. ᵉˣ-ᵉᵐ-ᵖlᵃʳ-ᵉˢ-ᵗᵉ) *s.* das Exempla'rische; Musterhaftigkeit *f*.
exemplarity † (ᵉˣ-ᵉᵐ-plᵃˡᵃʳ-ᵉˢ-ᵗᵉ) *s.* 1. = exemplariness. — 2. das Abschreckende.
exemplary (ᵉˣ-ᵉᵐ-plᵉ-ʳᵉ, *CT.D.* auch ᵉˣ-ᵉᵐ-ᵖlᵃʳ) **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. musterhaft, nachahmenswert. — 2. exempla'risch, abschreckend (Strafe rc.). — 3. † vorbildlich, erklärend, als Beispiel dienend. — **II** † *s.* 4. = exemplar 4. [Beispiele belegbar.]
exemplifiable (ᵉˣ-ᵉᵐ-plᵉ-ᶠᵃⁱ-ᵇl) *a.* durch
exemplification (ᵉˣ-ᵉᵐ-plᵉ-ᶠᵉ-ᵏᵃ-ˢchᵊn) *s.* 1. Erläuterung *f*, Belegung *f* durch Beispiele. — 2. Beleg *m*, Beispiel *n*. — 3. (beglaubigte) Abschrift.
exemplifier ✎ (ᵉˣ-ᵉᵐ-plᵉ-ᶠᵃⁱ-ᵉʳ) *s.* j. der durch Beispiele erklärt.
exemplify (ᵉˣ-ᵉᵐ-plᵉ-ᶠᵃⁱ) *v/a.* ①d. 1. durch Beispiele erläutern, an Beispielen illustrieren. — 2. kopieren, eine (beglaubigte) Abschrift nehmen von. — 3. durch beglaubigte Abschrift beweisen. — 4. † zum warnenden Beispiel machen, exempla'risch bestrafen.
exempli gratia (ᵉˣ-ᵉᵐ-plⁱ ᵍʳᵃᵗⁱ-ᵃ) [lt.] zum Beispiel (mst **e.g.** oder **ex.gr.**).
exempt (ᵉˣ-ᵉᵐ(p)t) [lt. *exe'mptus* von *exi'mere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (from) von einer Steuer, Verpflichtung rc. befreien; ausnehmen von, verschonen mit. — *Syn.* s. absolve. — **II** *a.* 2. befreit, verschont. — 3. † entfernt, fern. — 4. † auserlesen. — **III** *s.* 5. Befreiter *m*; Bevorrechtigter *m*. — 6. ✕ einer der vier Offiziere der königlichen Leibgarde (Yeomen of the Royal Guard), welche in ihrem Patent als "corporals" bezeichnet w. [rei.]
exemptible (ᵉˣ-ᵉᵐ(p)-tⁱbl) *a.* befreibar;
exemption (ᵉˣ-ᵉᵐ(p)-ˢchᵊn) *s.* 1. Befreiung *f*; Freisein *n* (from von); ~ from duty Zollfreiheit *f*; ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit *f*; ~ from military service Befreiung *f* vom Militärdienst. — 2. *Cath.eccl.* Befreiung *f* von der bischöflichen Jurisdiktion. [freibar, trennbar.]
exemptitious † (ᵉˣ-ᵉᵐ(p)-tⁱˡˡ-ˢch-ᵊß) *a.* be-
exencephalous ⚗ (ᵉˣ-ᵉᵐ-ˢᵉᵐ-ᵉˢ-ᶠᵃˡ-ˡᵒß) *a.*, *med.* Gehirnbruch betreffend.
exencephalus ⚗ (~), *pl.* ~i (~lᵃⁱ) *s.* Mißgeburt *f* mit teilweise bloßliegendem Gehirn.
exenterate[1] ✎ (ᵉˣ-ᵉᵐ-ᵗᵉ-nᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. ausweiden, ausnehmen.
exenterate[2] ✎ (ᵉˣ-ᵉᵐ-ᵗᵉ-nᵃt) *a.* ausgeweidet, ausgenommen. — Vgl. ~[1].
exenteration ✎ (ᵉˣ-ᵉᵐ-ᵗᵉ-nᵉ-ʳᵉ-ˢchᵊn) *s.* 1. Ausweiden *n*. — 2. *fig.* Offenlegung *f*.
exequatur (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵏʷᵉ-ᵗᵉʳ) [lt. *id.* „er mag ausüben"] *s.* 1. amtliche Beglaubigung e-s Dokume'ntes rc., amtliche Ermächtigung. — 2. das von Königen und Bischöfen in Anspruch genommene Recht, päpstliche Bullen von ihrem Gebiete auszuschließen. — 3. ❀ Exequa'tur *n* (landesherrliche Bestätigung e-s Handelskonsuls).
exequial ✎ (ᵉˣ-ᵉᵐ-ᵏʷᵉ-ᵃˡ) *a.* das Leichenbegängnis betreffend; Leichen-..., Toten-...
exequy (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵏʷᵉ), *pl.* ~ies (~ᵏʷᵉᵈ) [lt.] *s.* 1. ~ies *pl.* Exe'quien *pl.*, Leichenbegängnis *n*, Totenfeier *f*. — 2. ✎ Grab-gesang *m*, -gedicht *n*.
exercent † (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵉˢnt od. ᵉˣ-ᵉˢ-ᵉʳᵛ) *a.* [ausübend, praktizierend.]
exercisable (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵉʳ-ᶠᵃⁱˢ-ᵇl) *a.* ausübbar, anwendbar.
exercise (ᵉˣ-ᵉˢ-ᵉʳ-ᶠᵃⁱˢ) [a/s. *id.*, lt. *exerci'tium*] **I** *s.* 1. Ausübung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch *m*; (Dienst-, Pflicht-) Erfüllung *f*; ✝. — 2. Übung *f* der körperlichen u. geistigen Fähigkeiten; (Körper-) Bewegung *f*, Leibes-, Waffen-übung *f* rc.; ✕ Exerzieren *n*; ✝. — 3. Exerci'tium *n*, (schriftliche) (Schul-) Aufgabe; ♪ Übungsstück *n*, Übung *f*; ✝. — 4. ~s *pl.* Formalitä'ten *f/pl.* bei bestimmten Gelegenheiten. — 5. geistliche od. Andachts-Übung, Gottesdienst *m*; spiritual ~s *pl.* geistliche Übungen *f/pl.* der Katholiken (bes. der Jesuiten). — 6. *fig.* Prüfung *f*; Seelenqual *f*. — **II** *v/a.* ①b. 7. Macht, Kunst, Einfluß rc. ausüben; gebrauchen, anwenden; ✝. — 8. Amt verwalten, bekleiden. — 9. Körper und Geist

üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten; ✝. — **10.** j-m geistige Aufregung od. Pein verursachen, j-s Aufmerksamkeit peinlich in Anspruch nehmen od. beschäftigen; beunruhigen; to be ~d sich aufregen, sich quälen, in Unruhe sn. — **III** *v/n.* ① b. **11.** sich üben, sich Körperbewegung machen, ⚔ exerzieren. — **12.** † eine religiöse Übung leiten.

Zu exercise 1: ~ of an art, of a trade Ausübung *f* e-r Kunst, e-s Gewerbes; ~ of an office Verwaltung *f* eines Amtes; ~ of religion Religionsübung *f*; ~ of patience Geduldsübung *f*.

Zu ~ 2: bodily ~ Leibesübung *f*, gymnastische Übung, Bewegung *f*; ⚔ infantry ~ Infanterie-Exerzieren *n*; ⚔ manual ~ Gewehrgriffe *m/pl.*; ⚓: ~ at quarters Klarschiff-Exerzieren *n*, Gefechtsübung *f*; projectile for ~ Exerziergeschoß *n*; art and ~ schulmäßige Ausbildung der körperl. Gewandtheit; to take ~ sich Bewegung machen; to take one's ~ s-n Spaziergang machen; to take ~ on horseback (aus)reiten; ~ in horsemanship Übung *f* im Reiten; ~ of memory Gedächtnisübung *f*; open-air ~ Bewegung *f* in frischer Luft; out-door ~s *pl.* Übungen *f/pl.* oder Bewegungen *f/pl.* im Freien.

Zu ~ 3: school ~s *pl.* Schul-aufgaben *f/pl.*; to do one's ~ s-e schriftliche Schul-arbeit machen; ~ in music, for the piano Musik-, Klavier-übung *f*; to play ~s (auf e-m Instrume'nt) üben; probationary ~ Art Exa'men-arbeit für barristers; schott. *univ.* ~ and addition eine theologische Prüfungsarbeit, bestehend in der Erklärung e-r Stelle des grch. Neuen Testamentes.

Zu ~ 7: to ~ power Macht ausüben; to ~ the body den Körper gebrauchen, beschäftigen; to ~ the reason den Verstand gebrauchen; to ~ one's skill seine Geschicklichkeit zeigen.

Zu ~ 9: ⚔ to ~ arms sich in den Waffen üben; to ~ oneself in music sich in der Musik üben; ⚔ to ~ troops Truppen ausbilden.

exerciser (ĕˈk-ʒᵉʳ-ʒāī-ˢᵉʳ) *s.* (Aus-)Übende(r) 2c.

exercisible (~sĭbl) *a.* = exercisable.

exercitation ✎ (ᵉg-sōᵉʳ-ʒᵉ-tēˈ-shᵉn oder ᵉk-ʒōᵉʳ-) *s.* Ausübung *f*, Gebrauch *m*; Verrichtung *f*. [eigner *m*, Rheder *m*.]

exercitor (ᵉg-sōᵉʳˈ-ʒᵉ-tᵉʳ) *s.* jur.: Schiffs-

exercitorial (ᵉg-sōᵉ-ʒᵉ-tōˈ-rᵉ-ĭl ⑨) *a.* jur.: den Rheder betreffend.

exergual (ᵉg-sōᵉʳˈ-gᵘĭl) *a.*, *num.* den Nebenraum (s. exergue) betreffend.

exergue (ᵉg-sōᵉʳˈg, *WB.* a. ᵉk-ʒōᵉʳˈg) [fr. *id.*, grch.] *s.*, *num.* Exergue *f* (spr.: ä-gʒä'rg; von der Hauptfigur durch eine starke Linie abgesonderter Nebenraum auf Münzen 2c. für den Namen des Graveurs 2c.).

exert (ᵉg-sōᵉʳˈt) [lt. *ex(s)erta're*] ① a. **I** *v/a.* **1.** † heraus-, hervor-strecken. — **2.** *fig.* Kraft, Geschicklichkeit 2c. zeigen, äußern, (ge-) brauchen; anstrengen; to ~ oneself sich anstrengen, sich bemühen; to ~ oneself to the utmost die äußerste Kraft anwenden; I will ~ my authority ich will m-e Autorität geltend machen. — **3.** vollbringen. — **II** ✎ *v/n.* **4.** sich anstrengen, ringen.

exert(ed) (ᵉk-ʒōᵉʳˈt, ᵉk-ʒōᵉʳˈ-tᵉd) *a.* ♀ u. *zo.* = exserted.

exertion (ᵉg-sōᵉʳˈ-shᵉn) *s.* Äußerung *f*, Anwendung *f*; Anstrengung *f*, Bemühung *f*; Streben *n*, Eifer *m*; to redouble one's ~s seine Anstrengungen verdoppeln.

exertive ✎ (~tĭv) *a.* äußernd; anstrengend.

exertment † (ᵉg-sōᵉʳˈt-mᵉnt) *s.* = exertion.

exes (ĕˈk-ʒᵉf) *s/pl.* **1.** *provc.* = axes (s. ax¹). — **2.** ⑨ *sl.* = expenses (s. expense 1).

exeslon ✎ (ᵉg-sĭˈ-gᵘn) *s.* Aus-, Durchfressen *n*. [wallen, *fig.* erregt sein.]

exestuate † (ᵉg-ʒēˈʒ-tᵘ-ēt) *v/n.* (auf-)

exestuation † (ᵉg-ʒēʒ-tᵘ-ēˈ-shᵉn) *s.* Aufwallen *n*, Gärung *f*.

Exeter (ĕˈt-ʒᵉ-tᵉʳ) *npr.* (Ortsn., bsd. St. in der engl. Grfsch. Devonshire); ~ Book handschriftl. Sammlung alt-englischer Dichtungen; ~ College in *Oxf.*, 1314 vom Erzbischof von ~, Walter de Stapleton, gegr.; † Duke of ~'s daughter s. duke¹ 2 ✝; ~ Hall großer Versammlungssaal in Lo.

exeunt (ĕˈk-ʒᵉ-ŭnt) [lt. „sie gehen hinaus“] *abbr.* **Ex.** Bühnen-anweisung: (sie treten) ab; ~ omnes (ĕˈm-nĭs) alle ab.

ex facie (ĕkʒ fēˈ-shᵉ-ī) [lt. *id.*] aus dem Wortlaut einer Schrift 2c.

exfamiliation ✎ (ĕkʒ-fᵃ-mĭl-ᵉ-ēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Ausschließung *f* von der Familie.

exfetation ⚕ (ĕkʒ-fᵉ-tēˈ-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Befruchtung *f* außerhalb der Gebärmutter.

exfiguration ✎ (ᵉkʒ-fĭg-ᵘʳ-rēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* sinnbildliche Darstellung.

exfigure ✎ (ᵉkʒ-fĭˈg-ᵘʳ) *v/a.* ① b. versinnbildlichen. [gebogen.]

exflected (ᵉkʒ-flēˈt-tᵉd) [lt.] *a.* auswärts

exfodiation ⚕ (ᵉkʒ-fō-dᵉ-ēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* Ausgrabung *f*. [= exfetation.]

exfœtation ⚕ (ĕkʒ-fᵉ-tēˈ-shᵉn) *s.*, *med.*

exfoliate ⚕ (ᵉkʒ-fōˈ-ᵉ-tᵉ-ēt) [lt.] (*v/n.*) *v/a.* ① b. *min.*, *surg.*, &c. (sich) abblättern, abschiefern.

exfoliation ⚕ (ᵉkʒ-fō-lᵉ-ēˈ-shᵉn) *s.* **1.** Abblätterung *f*, Abschieferung *f*. — **2.** das Abgeblätterte.

exfoliative ⚕ (ᵉkʒ-fōˈ-lᵉ-tĭv) *a.* und *s.* Abblätterung bewirkend(es Mittel).

ex.gr. *abbr.* = exempli gratia.

exhalable ⚕ (ᵉgʒ-hēˈ-lᵃbl) *a.* leicht verdunstend, flüchtig.

exhalant ⚕ (~lᵃnt) **I** *a.* ausdünstend, aushauchend. — **II** *s.* Verdünstungsmittel *n*; das Ausgedünstete.

exhalate ⚕ ✎ (~lēt) *v/a.* ① b. = exhale¹.

exhalation ⚕ (ĕkʒ-hᵃ-lēˈ-shᵉn, *WB.* a. ĕgʒ-ä-) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Ver-dünstung *f*, Verdampfung *f*. — **2.** Dunst *m*, Dampf *m*; ⚒ Brodem *m*. — **3.** † Meteo'r *n*, glänzende Lufterscheinung (*SH.*). — **4.** *her.* redendes Wappen in Form e-s Wasserspeiers 2c.

exhale¹ (ᵉgʒ-hēˈl, *WB.* a. ᵉg-ʒēˈl) [lt.] ① b. **I** *v/a.* **1.** aus-atmen, -hauchen, -dünsten. — **2.** verdunsten oder verdampfen lassen. — **II** *v/n.* **3.** in Dunst oder Dampf aufgehen, sich Luft machen. — Vgl. ~².

exhale² † (~) **I** *v/a.* heraus-ziehen (*SH.R.III, 1,2,58*). — **II** *v/n.*, *co.* das Schwert ziehen.

exhalement † (~mᵉnt) *s.* = exhalation.

exhalence † (ᵉgʒ-hēˈ-lᵉnʒ) *s.* = exhalation.

exhalent ⚕ (~lᵉnt) *a.* und *s.* = exhalant.

exhaust (ᵉgʒ-hᵃˈʒt) [mlt. *exhausta're*] **I** *v/a.* ① a. **1.** aus-, er-schöpfen (a. *fig.* Geduld 2c.); entleeren. — **2.** *agr.* Boden erschöpfen, aussaugen (a. *fig.*); to be ~ed erschöpft, ausgemergelt od. entkräftet sein. — **3.** ⚒ aushauen, erschöpfen. — **4.** *phys.* auspumpen, luftleer machen; ~ed receiver ausgepumpter Recipie'nt einer Luftpumpe. — **5.** *fig.* eingehend durchforschen, prüfen. — **6.** Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen sn. — **7.** † herausziehen, hervorlocken (*SH.T.A.4,3,119*). — **II** † *a.* **8.** erschöpft, entkräftet. — **III** *s.* **9.** ⚙ *mach.*: a) = exhaust-steam; b) Dampf-ausströmung *f*.

exhaust-chamber 🚂 (ᵉgʒ-hᵃˈʒt-tshēm-bᵉʳ) *s.* Dampfraum *m* in der Lokomotive.

exhauster (ᵉgʒ-hᵃˈʒ-tᵉʳ) *s.* **1.** Aus-, Erschöpfende(r, s) 2c. (s. exhaust). — **2.** ⚙ Saugmaschine *f*; Gasfabr.: Exhaustor *m*.

exhaust-fan ⚙ (ᵉgʒ-hᵃˈʒt-fän) *s.* Flügelgebläse *n*. [schöpfbarkeit *f*.]

exhaustibility (ᵉgʒ-hᵃʒ-tᵉ-bĭˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Er-

exhaustible (ᵉgʒ-hᵃˈʒ-tĭbl) *a.* zu erschöpfen(d), erschöpfbar.

exhausting-chamber 🚂 (ᵉgʒ-hᵃˈʒ-tĭnᵘ-tshēm-bᵉʳ) *s.* = exhaust-chamber.

exhausting-machine ⚒ (~mᵃ-shēn) *s.* Wettermaschine *f*.

exhausting-syringe ⚙ (″~-ʒĭˈʳ-ĭndʒ) *s.* Ausleer-, Schöpf-pumpe *f*.

exhaustion (ᵉgʒ-hᵃˈʒ-tshᵉn) *s.* **1.** Ausschöpfung *f*, Ausleerung *f*; Entleerung *f*. — **2.** *fig.* Erschöpfung *f*. — **3.** ⚙ *mach.* Ausströmung *f*, Abführung *f* des Dampfes. — **4.** *phys.* Auspumpen *n* der Luft. — **5.** *chm.* Erschöpfung *f* durch Auflösung. — **6.** ⚒ Erschöpfung *f*, Ab-, Aus-hauen *n* e-s Erzlagers. — **7.** An-, Ein-, Auf-saugung *f* e-r Pumpe. — **8.** *math.* Exhaustionsmethode *f* (Beweis der Gleichheit zweier Größen durch Nachweis, daß ihr Unterschied kleiner ist als jede mögliche Größe).

exhaustive (ᵉgʒ-hᵃˈʒ-tĭw) *a.* □ (bsd. *fig.*) erschöpfend.

exhaustiveness (~nᵉʒ) *s.* das Erschöpfende.

exhaustless (ᵉgʒ-hᵃˈʒt-lᵉʒ) *a.* unerschöpflich.

exhaustment † (~mᵉnt) *s.* = exhaustion.

exhaust-pallet ⚙ (ᵉgʒ-hᵃˈʒt-păl-ᵉt) *s.* Orgelbau: Wind-auslaß-Klappe *f* am Balge.

~-pipe ⚙ (~pāīp) *s.* = blast-pipe.

~-port ⚙ (~pōᵉt ⑧) *s.* Dampf-austritts-Öffnung *f*. [dampf *m*.]

~-steam ⚙ (~ʒtēm) *s.*, *mach.* Exhaust-

exhausture † (ᵉgʒ-hᵃˈʒ-tĭʳ) = exhaustion.

exhaust-valve ⚙ (ᵉgʒ-hᵃˈʒt-wălw) *s.* **1.** *mach.* Abblase-venti'l *n*. — **2.** = exhaust-pallet. [= exedra.]

exhedra (ĕˈkʒ-hᵉ-drᵃ oder ᵉgʒ-hĭˈ-drᵃ) *s.*

exheredate ✎ (ᵉgʒ-hēˈʳ-ᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* ① b. enterben. [Enterbung *f*.]

exheredation ✎ (ᵉgʒ-hēʳ-ᵉ-dēˈ-shᵉn) *s.*

exhibit (ᵉgʒ-hĭˈb-ĭt) [lt. *exhi'bitus* von *exhibe're*] **I** *v/a.* ① a. **1.** zur Schau ausstellen; Waren auslegen. — **2.** zeigen, darlegen, aufweisen; to ~ an example of ... ein Beispiel bieten von ... — **3.** fast †: Klage 2c. öffentlich od. amtlich anbringen, einreichen, zustellen. — **4.** *med.* verordnen, verschreiben. — **5.** *univ.* Stipe'ndium 2c. ausschreiben (zur Bewerbung). — **6.** Rede, Abhandlung 2c. öffentlich halten, vortragen. — **II** *v/n.* ① a. **7.** ausstellen, eine Ausstellung veranstalten. — **8.** *univ.* ein Stipe'ndium stiften. — **9.** einen öffentlichen Vortrag halten. — **III** *s.* **10.** ausgestellter Gegenstand; Ausstellung *f*; the things *pl.* on ~ die ausgestellten Sachen *f/pl.* — **11.** schriftlicher Bericht, Eingabe *f*. — **12.** jur.: Exhi'bitum *n*; Beweisschrift *f*; eidliches schriftliches Zeugnis (*Syn.* j. evidence).

exhibitant (ᵉgʒ-hĭˈb-ᵉ-tᵉnt) *s.* jur.: j. der ein Exhi'bitum (s. exhibit 12) einreicht.

exhibiter (ᵉgʒ-hĭˈb-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = exhibitor.

exhibition (ĕkʒ-hᵉ-bĭˈsh-ᵉn) *s.* **1.** Darstellung *f*, Darlegung *f*, Bekundung *f*. — **2.** Ausstellung *f*; Schaustellung *f*; Schauspiel *n*; ✝. — **3.** jur.: Einreichung *f* von Papieren; schott.: Proze'ß *m* wegen Herausgabe von Papieren. — **4.** *med.* Verordnen *n* einer Arzenei. — **5.** † Pension *f*; Unterhalt *m*, Lohn *m*. — **6.** *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsgeld *n* für Studierende; scholarships and ~s *pl.* Stipe'ndien *n/pl.* und Preise *m/pl.* in englischen Schulen.

Zu ~ 2: ~ of animals Tierschau *f*; industrial ~, ~ of industry Industrie-, Gewerbe-Ausstellung *f*; international, universal ~ Welt-A.; ~ of pictures Gemälde-A.; athletic, dramatic ~ athle'tische, dramatische Vorstellung; (school) ~ (Rede-)Aktus *m*, Schulfeierlichkeit *f*; F he made an ~ of himself er setzte sich dem Gelächter od. Gespötte der Leute aus.

exhibitional (~ᵃ-nᵉl) *a.* Ausstellungs-...

exhibitioner (~nᵉʳ) *s.*, *univ.* Stipendia'tm.

exhibitionist (ĕkß-hĭˢ-bĭˡ-ſchˢ-nĭßt) *s.*, *med.*, *sl.* Lüftling, der seine Genitalien offen zeigt.
exhibitive (ᵉgſ-hĭˡb-ˢ-tĭw) *a.* □ (of) darstellend, vorstellend.
exhibitor (ᵉgſ-hĭˡb-ˢ-tˢ-rᵉ) *s.* Darsteller *m*; Aussteller *m*; jur.: Einreicher *m* einer Schrift ꝛc.
exhibitory (ᵉgſ-hĭˡb-ˢ-tˢ-rᵉ) *a.* darlegend, aufweisend, zeigend.
exhilarant (ᵉgſ-hĭˡl-ˢ-rᵉnt) [lt.] **I** *a.* erheiternd. — **II** *s.* das Erheiternde.
exhilarate (ˌ~rēt) ①b. **I** *v/a.* erheitern. — **II** † *v/n.* sich erheitern. [rung *f*.]
exhilaration (ᵉgſ-hĭl-ˢ-rē-ſchᵉn) *s.* Erheiterung *f*.
exhilarator (ᵉgſ-hĭˡl-ˢ-rē-tᵉr) *s.* Erheiterer *m*.
exhort (ᵉgſ-hōʳˡt) [lt. *exhortari*] **I** *v/a.* ①a. 1. ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — 2. raten (*dat.*), warnen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (er)mahnen. — **III** † *s.* 4. = exhortation.
exhortation (ĕkß-hōʳ-tē-ʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f*; *eccl.* ~ week die Woche vor Septuage'sima. — 2. ✎ Reizung *f* e-s Nerven ꝛc.
exhortative (ᵉgſ-hōʳˡ-tᵃ-tĭw) *a.* = exhortatory.
exhortator ✎ (ĕʳkß-hōʳ-tē-tˢr) *s.* Ermahner *m*, Warner *m*. [mahnend.]
exhortatory (ᵉgſ-hōʳˡ-tᵃ-tˢ-rᵉ) *a.* (er-)
exhorter (~tˢr) *s.* 1. Ermahner(in); Warner(in). — 2. Laienprediger *m* bei den Methodi'sten. [= exhume.]
exhumate (ᵉgſ-hjūʳ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b.
exhumation (ĕkß-hjū-mēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Wiederausgrabung *f* einer Leiche.
exhume (ᵉgſ-hjūʳm) *v/a.* ①b. (wieder-) ausgraben (bsd. Leichen).

☞ **exiccate**, &c. s. exsiccate, &c.

exiconise ④ † (ᵉg-ſaĭʳ-ˢ-naĭſ) [grch.] *v/a.* abbilden. [*m* (*E. auri'cula Judæ*).]
exidia ♀ (ᵉg-ſĭʳd-ˢ-a) *s.* Judasschwamm
exies schott. (ĕʳt-ßˢſ) [afz. aus ecstasies] *s/pl.* (hyste'rische) Krämpfe *m/pl.* (*SC.*).
exigence, **~y** (ĕʳt-ßˢ-dǫĕnß, ~dǫĕn-ßᵉ), *pl.* ~es, ~ies (~dǫĕn-ßˢſ) [a/f., mlt.] *s.* 1. Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritische Lage. — 2. Erfordernis *n*, Bedarf *m*; Notwendigkeit *f*. — 3. Bedürftigkeit *f*, Not *f*, Elend *n*. — 4. Forderung *f*.
exigend † (~dǫĕnd) [mlt.] *s.* = writ of exigent (s. bd 5).
exigent (ĕʳt-ßˢ-dǫĕnt) [fr., lt.] **I** *a.* 1. dringend, kritisch. — 2. (of) dringend bedürftig, (er)heischend. — **II** *s.* 3. † = exigence 1. — 4. † das Äußerste. — 5. jur. ehm.: writ of ~ öffentliche Vorladung e-s Abwesenden.
exigenter (~dǫĕn-ßᵗˢr) *s.* jur. ehm.: Aussteller *m* einer Vorladung (s. exigent 5).
exigible ✎ (ĕʳt-ßˢ-dǫĭbl) *a.* eintreibbar.
exiguity ✎ (ĕt-ßˢ-gjūʳ-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. *fig.* Unzulänglichkeit *f*, Dürftigkeit *f* (zB. e-r Beschreibung).
exiguous (ᵉg-ſĭʳg-jūˢßß) *a.* klein, dürftig.
exiguousness ✎ (~nˢßß) *s.* = exiguity.
exile[1] (ĕʳg-ſaĭl od. ĕʳt-ßaĭl, ehm. a. ᵉg-ſaĭʳl) [lt. *exi'lium*] **I** *s.* 1. Exi'l *n*, Landesverweisung *f*, Verbannung *f*; to live in ~ in der Verbannung leben. — 2. † Entfernung *f*. — 3. Verbannte(r). — **II** *v/a.* ①b. 4. verbannen, verweisen, vertreiben (from aus); to ~ oneself: a) sein Vaterland verlassen, für immer auswandern; b) sich von der Welt zurückziehen.
exile[2] † (ᵉg-ſaĭʳl, *CT.D.* ĕʳt-ßĭl) [lt. *exi'lis*] *a.* dünn, fein. [schwach.]
exiled † (ĕʳt-ßĭld) *a.* gering(fügig),
exilement † (ĕʳt-ßaĭl-mˢnt od. ᵉg-ſaĭʳl-) *s.* Verbannung *f*.
exilian (ᵉg-ſĭʳl-ˢ-ˢjᵃn) *a.* Verbannung (bsd. die babylo'nische Gefangenschaft d. Juden) betr.; *bibl.hist.* post-~ period Perio'de *f* nach dem Exi'l.
exilic (~lĭk) *a.* = exilian.
exilition † (ĕt-ßˢ-ĭlʳſch-ˢn) *s.* Herausspringen *n*.
exility † (ᵉg-ſĭʳl-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Dünnheit *f*. — 2. Feinheit *f*. [cellence 1.]
eximiety † (ĕt-ßˢ-maĭʳ-ˢ-tᵉ) *s.* = ex-
eximious † (ᵉg-ſĭʳm-ˢ-ˢjß) [lt.] *a.* auserlesen.
eximiousness † (~nˢßß) *s.* = excellence 1.
exinanite (ᵉg-ſĭʳn-ᵃ-naĭt od. ᵉt-ßĭʳn~) [lt.] *v/a.* ①b. leeren, schwächen, erschöpfen.
exinanition ✎ (ᵉg-ſĭn-ᵃ-nĭʳſch-ˢn od. ˢt-ßĭn~) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f*, Entkräftung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. Erniedrigung *f*, Dürftigkeit *f*. [*a.* ohne Schleier (Farne).]
exindusiate ♁ ♀ (ĕkß-ĭn-djūʳ-ßˢ-ăt) [lt.]
exine ♁ ♀ (ĕʳt-ßĭn) *s.* = extine.
ex int. ☻ Fondsbörse: *abbr.* = ex (od. without) interest ohne Zinsen.
exion (ĕʳt-ſchˢn) *s.*, *corr.* = action 12 (*SH.H.IV,b,2,1,32*).
exist (ᵉg-ſĭʳßt) [lt. *ex(s)i'stere*] *v/n.* ①a.: a) vorhanden sein, (da) sein; b) leben; bestehen. [existibility.]
existability ✎ (ᵉg-ſĭß-tᵃ-bĭʳl-ˢ-tᵉ) *s.* =
existence (ᵉg-ſĭʳß-tˢnß) [a/f., mlt.] *s.* 1. a) Dasein *n*, Vorhandensein *n*, Sein *n*; b) Leben *n*; Bestehen *n*; struggle for ~ Kampf *m* ums Dasein; to bring into ~ hervorbringen, ins Leben rufen; to be brought into ~ entstehen; F the biggest rogue in ~ der größte Schuft, der existiert. — 2. das Vorhandene; Wesen *n*; Thatsächlichkeit *f*.
existency ✎ (~lˢn-ßᵉ) *s.* = existence.
existent (~tˢnt) **I** *a.* bestehend, vorhanden. — **II** *s.* das Vorhandene.
existential ♁ (ĕt-ßĭß-tēʳn-ſchᵉl od. ĕg-ſĭß~) *a.* □ (s. ~ly) 1. das Sein od. Dasein betr. — 2. die Thatsache des Vorhandenseins ausdrückend. [Daseinsform, thatsächlich.]
existentially ♁ ✎ (~ſchᵉ-tᵉ) *adv.* in der
exister ✎ (ᵉg-ſĭʳß-tˢr) *s.* Vorhandene(r, s).
existibility ✎ (ᵉg-ſĭß-tˢ-bĭʳl-ˢ-tᵉ) *s.* Möglichkeit *f* des Bestehens.
existible (ᵉg-ſĭʳß-tĭbl) *a.* daseinsfähig, möglich (zu bestehen).
existimation † (ᵉg-ſĭß-tˢ-mēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Meinung *f*, Urteil *n*. — 2. Achtung *f*.
exit (ĕʳt-ßĭt) [lt. „er, sie geht hinaus"] **I** Bühnenanweisung (*abbr.* Ex.): 1. (er, sie tritt) ab (*ant.* enter). — **II** *s.* 2. Abireten *n*, Abgang *m* e-s Schauspielers von der Bühne (*ant.* entrance), *fig.* auch von dem Schauplatz einer Thätigkeit ꝛc.; Tod *m*; to make (auch to have) one's ~ abtreten; *fig.* sterben. — 3. Ausgang *m*, Ausweg *m*. — 4. ⊙ Ausfluß *m*; port of ~ Ausfluß-öffnung *f*. — 5. ⊙ *mach.* Dampf-auslassung *f*. — 6. ⊙ *typ.* Ausgang *m*.
exitial, **~ous** ✎ (ᵉg-ſĭʳſch-ˢĭl, ~ˢßß) [lt.] *a.* tödlich, verderblich.
exitus (ĕʳt-ßˢ-tôßß) [lt. *id.*] *s.* 1. jur. = issue. — 2. jährliche Landrente.
ex lege (*CT.D.* ĕkß lĭʳ-dǫᵉ) [lt. *id.*] aus dem Gesetze (entspringend), gesetzlich.
exlex † (ĕʳkß-lĕkß) [lt.] *s.* = outlaw.
ex libris (ĕkß laĭʳ-brĭß) [lt. *id.*] **I** aus den Büchern, aus der Buchsammlung; ~ exhibition Ausstellung *f* aus der Bibliothek. — **II** *s.* gedrucktes Buch-(Eigentums-) Zeichen, Exli'bris *n*.
Exmoor (ĕʳkß-mūʳ) *npr.*: ~ Forest Berggegend im Südwesten Englands mit berühmter Hammelzucht.
Exmouth (ĕʳkß-mˢ*th*) *npr.* (Et. in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757–1833).
ex new ☻ (ĕkß njū) Fondsbörse: *abbr.* = ex (oder without) new shares ohne neue Aktien. [halb, äußerlich.]

☞ **exo-...** ♁ [grch.] in Zssgn: außer-
exocardiac, **~l** ♁ (ĕt-ßˢ-kāʳ-dˢ-ăk, ~dˢ-ˢl) *a.* außerhalb des Herzens gelegen.
exocarp ♁ ♀ (ĕt-ßˢ-kāʳp) *s.* Exoka'rpium *n*.
exoculation ✎ (ᵉg-ſŏk-ĭᵘ-lēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.*
Exod. *abbr.* = Exodus. [Blendung *f*.]
exode[1] ✎ (ĕʳt-ßōd) *s.* = exodus.
exode[2] (~) [grch.; lt. *exo'dium*] *s.* Alt.: 1. grch. Drama: Ausgang *m*, Entwickelung *f*. — 2. röm. Drama: satirisches Nach- od. Zwischenspiel. [beir. — 2. † *physiol.* = efferent.]
exodic ♁ (ᵉg-ſŏˢd-ĭk) *a.* 1. auswan-
exodist ✎ (ĕʳt-ßˢ-dĭßt) *s.* Auswanderer *m*.
exodus (~dôßß) [mlt., grch.] *s.* 1. Auszug *m* (bsd. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — 2. E~ (*abbr.* Ex[od].) E'xodus *m*, zweites Buch Mosis.
exody † (ĕʳt-ßˢ-dᵉ) *s.* = exodus.
ex-official ✎ (ĕkß-ō-flʳſch-ˢĭl) **I** *a.* amtlich, offizie'll. — **II** *s.* ehemaliger (Regierungs-) Beamter od. Angestellter.
ex officio (~ˢ-ō) [lt.] von Amts wegen.
exogam*ic* ♁ (ĕt-ßˢ-găʳm-ĭk), **~itic** ♁ (~gᵃ-mĭʳt-ĭk), **~ous** ♁ (ᵉg-ſŏʳg-ᵃ-môßß) *a.* Exogamie betreffend, exoga'misch.
exogamy ♁ (ᵉg-ſŏʳg-ᵃ-mᵉ) [grch.] *s.* Exogamie *f* (Sitte, eine Frau aus einem anderen Stamme zu heiraten; *ant.* endogamy).
exogastritis ♁ (ĕt-ßˢ-găß-traĭʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* der äußeren Magenhaut.
exogen ♁ ♀ (ĕʳt-ßˢ-dǫĕn) [grch.] *s.* dikotyledo'nische (nach außen wachsende) Pflanze.
exogenetic ♁ (ĕt-ßˢ-dǫᵉ-nĕʳt-ĭk) [grch.] *a.* aus äußeren Ursachen entstehend.
exogenous ♁ (ᵉg-ſŏʳdǫ-ˢ-nôßß) *a.* 1. ♀ nach außen hin wachsend, dikotyledo'nisch. — 2. auf der Außenseite erzeugt (Pilzsporen).
exolete † (ĕʳt-ßˢ-lĭt) [lt.] *a.* veraltet.
exolve † (ᵉg-ſŏʳlw) [lt.] *v/a.* 1. (auf-) lösen. — 2. bezahlen.
exomologesis † (ĕt-ßˢ-mŏl-ˢ-dǫĭʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *eccl.* öffentl. Sündenbekenntnis.
exomphalos, **~us** ♁ (ᵉg-ſŏʳm-fˢ-lôßß, ~lôßß) [grch.] *s.*, *med.* Nabelbruch *m*.
Exon[1] (ĕʳt-ßˢn) *s.* Bewohner(in) v. Exeter (lt. *Exo'nia*). — Vgl. ~[2].
exon[2] ⚔ (ĕʳt-ßˢn) [essoin] *s.* = exempt 6.
Exon. *abbr.* = lt. *Exoniensis* aus Exeter.
exonarthex ♁ (ĕt-ßˢ-nāʳ-*th*ˢkßß) [grch.] *s.* äußerer Vorhof einer griechischen Kirche.
exoner † (ᵉg-ſŏʳn-ˢr) *v/a.* = exonerate[1].
exonerate[1] (~ˢ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † entlasten, entladen. — 2. † to ~ nature sich durch Stuhlgang erleichtern. — 3. von Tadel ꝛc. reinigen, freisprechen, befreien (from von; a. *refl.*). — 4. einer Pflicht ꝛc. entheben; entbinden (from von). — Vgl. ~[2].
exonerate[2] ✎ (~răt) *a.* entlastet, befreit.
exoneration (ᵉg-ſŏn-ˢ-rēʳ-ſchᵉn) *s.* Entlastung *f*. [lastungs-...]
exonerative (ᵉg-ſŏʳn-ˢ-rᵃ-tĭw) *a.* Ent-
exonerator (ᵉg-ſŏʳn-ˢ-nē-tˢr) *s.* Entlaster *m*, Befreier *m*.
exoneratur ♁ (ᵉg-ſŏn-ˢ-rēʳ-tˢr) [lt. „er wird entlastet"] *s.* jur.: Befehl *m* zur Entlastung (bsd. eines Bürgen von seinen Verbindlichkeiten).
exoneural ♁ (ĕt-ßˢ-njūʳ-ˢĭl) [grch.] *a.* □ *anat.* außerhalb d. Nervensystems gelegen.
exonship ⚔ (ĕʳt-ßˢn-ſchĭp) *s.* Amt *n* oder Stellung *f* eines exempt (s. bd 6).
exopathic ♁ (ĕt-ßˢ-păʳ*th*-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* exopa'thisch, aus äußeren Krankheitserregern entstehend.
exophthalmia ♁ (ĕt-ßôf-*th*ăʳl-mˢ-a) [grch.] *s.*, *med.* Aug-apfel-Vorfall *m*.
exophthalmic ♁ (~mĭk) *a.* exophthalmisch.
exophthalmus ♁ (~mˢßß) *s.*, *med.* 1. Glotzauge *n* (Person). — 2. = exophthalmia.
exophthalmy ♁ (~mᵉ) *s.* = exophthalmia.
exophyllous ♁ ♀ ✎ (ᵉg-ſŏʳfˢ-ˢlôßß od. ĕt-ßˢ-flʳl-ˢßß) [grch.] *a.* = dicotyledonous.
exoplasm ♁ (ĕʳt-ßˢ-plăſm) [grch.] *s.* Biologie: äußeres Protopla'sma.
exoptable † (ᵉg-ſŏʳp-ˢbĭl od. ˢt-ßŏʳp~) [lt.] *a.* wünschenswert.

exoptation † (ĕk-ȝŏp-tē′-shᵘn) *s.* ernstlicher Wunsch. [dicotyledon.]
exoptile ♁ ♀ (ᵉg-sŏ′p-tĭl, ~tīl) [grch.] *s.* =
exor. *abbr.* = executor.
exorable ✎ (ĕk′s-ȝᵉ-ʀᵉbl) [lt.] *a.* erbittlich.
exorableness ✎ (~-nᵉȝ) *s.* Erbittlichkeit *f.*
exorate † (ĕk′s-ȝᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* erbitten.
exoration ✎ (ĕk-ȝᵉ-rē′-shᵘn) *s.* Bitte *f.*
exorbitance, ~y (ᵉg-sŏ′ʳ-bᵉ-tᵉnȝ, ~tᵉn-ȝᵉ), *pl.* ~es, ~ies (~tᵉn-ȝᵉs) [mlt.] *s.* 1. † Aus-, Über-schreitung *f.* — 2. Übermaß *n*, Grenzenlosigkeit *f.*
exorbitant (~tᵉnt) *a.* □ 1. † außerordentlich (vergrößert). — 2. übertrieben, übermäßig, grenzenlos (bsd. Preis, Forderung).
exorbitate † (ᵉg-sŏ′ʳ-bᵉ-tēt) *v/n.* die Grenze überschreiten. [exorcism.]
exorcisation † (ᵉg-sŏ′-ȝᵉ-sē′-shᵉn) *s.* =
exorcise (ĕ′ʳk-ȝŏr-ȝīz) [grch.] *v/a.* ①b. 1. böse Geister durch Beschwörung austreiben. — 2. durch Beschwörung ꝛc. von bösen Geistern befreien. — 3. † e-n Geist beschwören, bannen.
exorciser (ĕ′ʳk-ȝŏr-ȝīz-ʳᵉʳ) *s.* = exorcist.
exorcism (~ȝĭzᵐ) *s.* 1. Exorci'smus *m*, Teufel- ꝛc. Austreibung *f.* — 2. † Beschwörung(s-formel) *f.*
exorcismal (ĕk-ȝŏr-ȝĭ′ʃ-mᵛl) *a.* Austreibungs-..., Beschwörungs-...
exorcist (ĕ′ʳk-ȝŏr-ȝĭȝt) *s.* 1. (Teufel-)Austreiber *m*; *eccl.* Exorci'st *m.* — 2. † Geister-banner *m*, -beschwörer *m.*
exordial ♁ (ᵉg-sŏ′ʳ-dᵉ-ᵈᵉl) [lt.] *a.* einleitend.
exordium (~dᵉ-ᵈᵉm), *pl.* ~a (~dᵉ-a) u. ~ums (~dᵉ-ᵈᵉmʃ) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bsd. einer Rede). [nisch geworden.]
exorganic ♁ (ĕk-ȝŏr-gā′n-ĭk) *a.* anorga-
exorhiz(a) ♁ ♀ ✎ (ĕ′ʳk-ȝᵉ-rāʃ oder ~rĭʃ, ĕk-ȝᵉ-rā′ʳ-ʃa), *pl.* ~æ (ĕk-ȝᵉ-rā′ʳ-ʃī) [grch.] *s.* Außenkeimer *m.*
exorhizal, ~ous ♁ ♀ ✎ (ĕk-ȝᵉ-rā′ʳ-ʃᵉl, ~-ʃᵉȝ) *a.* außenkeimig. [schmücken.]
exornate † (ᵉg-sŏ′ʳ-nēt) [lt.] *v/a.* aus-
exornation † (ĕk-ȝŏr-nē′-shᵉn) *s.* Aus-
exors. *abbr.* = executors. [schmückung *f.*]
exortive † (ᵉg-sŏ′ʳ-tĭw, *WB.* auch ᵉk-ȝŏ′ʳ~) [lt.] *a.* aufgehend; Aufgangs-..., Ost-...
exosculate † (ᵉg-sŏ′ʳȝ-ĭᵘ-lēt oder ᵉk-ȝŏ′ʳȝ~) [lt.] *v/a.* herzlich küssen.
exoskeleton ♁ (ĕk-ȝᵉ-ȝkĕ′ʳl-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* äußeres Skelett (Schuppen, Schale, Huf ꝛc. gewisser Tiere).
exosmic ♁ (ᵉg-sŏ′ȝ-mĭk) *a.* = exosmotic.
exosmose ♁ (ĕ′ʳk-ȝŏȝ-mōȝ) *s.* = exosmosis. [*phys.* Exosmose *f.*]
exosmosis ♁ (ĕk-ȝŏȝ-mō′ʳ-ȝĭȝ) [grch.] *s.*,
exosmotic ♁ (~mŏ′ʳt-ĭk) [grch.] *a.* exosmotisch. [exospore.]
exosperm ♁ (ĕ′ʳk-ȝᵉ-ȝpō′ʳm) [grch.] *s.* =
exospore ♁ ♀ (ĕ′ʳk-ȝᵉ-ȝpō′ʳ ⑨), **~lum** ♁ ♀ (ĕk-ȝᵉ-ȝpō′ʳ-nᵉȝᵉm ⑨) [grch.] *s.* äußere Sporenhaut, Exospo'rium *n.*
exosporous ♁ ♀ (ĕk-ȝᵉ-ȝpō′ʳ-nᵉȝ ⑨) *a.* exospo'r, nacktsporig.
exossate ♁ † (ᵉk-ȝŏ′ʳȝ-ēt, *WB.* a. ᵉg-sŏ′ʳȝ~) [lt.] *v/a.* von (den) Knochen befreien.
exossation ♁ † (ĕk-ȝᵉ-ȝē′-shᵉn) [lt.] *s.* Herausnehmen *n* der Knochen, auch der Fruchtkerne. [ȝŏ′ʳȝ~) [lt.] *a.* knochenlos.]
exosseous ♁ † (ᵉk-ȝŏ′ȝ-ᵉ-ᵈᵉȝ, *WB.* auch ᵉg-
exostome ♁ ♀ (ĕ′ʳk-ȝᵉ-ȝtōm) [grch.] *s.* 1. Exosto'm *n* (äußere Öffnung des Eichens). — 2. äußeres Peristo'm.
exostosed ♁ (ᵉg-sŏ′ȝ-tōsd) *a.*, *med.* mit Knochen-auswuchs, -mit Knorren versehen.
exostosis ♁ (ĕk-ȝŏȝ-tō′ʳ-ȝĭȝ) [grch.] *s.* 1. *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n.* — 2. ♀ Knorren *m*, Auswuchs *m* an Bäumen. [(s. bsd.) betr.]
exostotic ♁ (ĕk-ȝŏȝ-tŏ′t-ĭk) *a.* exostosis/
exostracise ④ (ᵉg-sŏ′ʳȝ-tkᵘ-ȝāʃ) [grch.] *v/a.* ①b. grch. Att.: durch ein Scherbengericht verbannen.

exoteric ♁ (ĕk-ȝᵉ-tĕ′ʳʀ-ĭk) [grch.] **I** *a.*, *phls.* exote'risch (die öffentlichen Lehren der alten Philosophen betreffend), öffentlich, populär (*ant.* esoteric). — **II** *s.* Uneingeweihte(r).
exoterical ♁ (~ᵉ-tᵉʳl) [grch.] *a.* □ *phls.* = exoteric. [exote'rische Grundsätze *m/pl.*]
exotericism ♁ (~ᵉ-ȝĭʃm) [grch.] *s.*, *phls.*
exoterics ♁ (~ĭkȝ) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) *phls.* das Öffentliche od. Populäre e-r Lehre (bsd. die öffentlichen Vorlesungen des Aristo'teles).
exotheca ♁ (ĕk-ȝᵉ-*thī′*-ka), *pl.* ~æ (~ȝī) [grch.] *s.* äußeres Gewebe der Korallen.
exothermic ♁ (~*thŏ′ʳ*-mĭk), **~ous** (~mᵉȝ) *a.*, *chm.* das Freiwerden der Wärme betr.
exotic (ᵉg-sŏ′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* exo'tisch, ausländisch, fremd (bsd. von Pflanzen; *ant.* endemic). — **II** *s.* fremdländischer, fremdartiger Gegenstand (fremde Pflanze, Sitte,)
exotical (~ᵉ-tᵉʳl) *a.* = exotic. [Wort ꝛc.).]
exoticalness ✎ (~-nᵉȝ) *s.* Fremdsein *n.*
exoticism (~ᵉ-ȝĭʃm) *s.* 1. ✎ = exoticalness. — 2. das Fremdländische (Sprache, Sitte ꝛc.).
exp. *abbr.* = express. [fühllerlos.]
expalpate ♁ (ᵉȝ-pă′l-pāt) [lt.] *a.*, *ent.*
expand (ᵉȝ-pă′nd) [lt. *expa'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. ausbreiten, ausdehnen, entfalten; to ~ an insect ein Insekt aufspannen. — 2. erweitern (*a. fig.*); heat ~s all bodies die Wärme dehnt alle Körper aus; to ~ the chest by inspiration die Brust durch Ein-atmen ausdehnen. — 3. *math.* Gleichungen ꝛc. entwickeln. — 4. ⚙ *mach.* expandieren. — 5. ⚙ *typ.* ~ed type breite Anti'qua(-Schrift). — **II** *v/n.* 6. sich ausbreiten, sich entfalten, aufblühen (Blumen). — 7. sich ausdehnen, sich erweitern (by, with durch, vor). — 8. *orn.* klaftern, Flügelweite haben.
expander ⚙ (ᵉȝp-pă′n-dᵉʳ) *s.* Ausdehner *m*, Strecker *m* (auch Appara't).
expanding-*bit* ⑥ ⚙ (ᵉȝp-pă′n-dĭnᵍ-bĭt) *s.* s. bit¹ 1 ✎. [Stellbohrer *m.*]
~-borer ⑥ ⚙ (~-bō-rᵉʳ ⑨) *s.*, *mech.*
~(-)centre-bit ⚙ (~-ȝĕ′ʳn-tᵉʳ-bĭt) *s.* Universa'l-Zentrumbohrer *m.*
~-mandrel ⑥ ⚙ (~-măn-dʀᵉl) *s.* Drehster: Dorn *m.* [*m.*]
~-roller ⑥ ⚙ (~-rō-lᵉʳ) *s.* Riemenspanner
~-tap ⑥ ⚙ (~-tăp) *s.* Expansionsschraubenbohrer *m.*
expanse (ᵉȝp-pă′nȝ) [lt.] **I** † *a.* 1. ausgedehnt. — **II** *s.* 2. ausgedehnter Raum, weite Fläche; ~ of heaven Himmelsraum *m.* — 3. *orn.* Flügelweite *f.* — 4. ✎ = expansion. — **III** † *v/a.* 5. = expand.
expansibility (ᵉȝp-păn-ȝᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ausdehnbarkeit *f.* — 2. Spannkraft *f* des Dampfes. [*adv.*) (aus)dehnbar.]
expansible (ᵉȝp-pă′n-ȝĭbl [fr.] *a.* □ (~y
expansibleness ✎ (~-nᵉȝ) *s.* Ausdehnbarkeit *f.* [(aus)dehnbar.]
expansile (ᵉȝp-pă′n-ȝĭl) *a.* sich dehnend,
expansion (ᵉȝp-pă′n-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Ausbreitung *f.* — 2. *phys.* Ausdehnung *f.* — 3. *phys.* Spannung *f*, Expansion *f* der Gase, des Dampfes; linear ~ linea're od. Längen-Ausdehnung *f.* — 4. weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f.* — 5. ❀: a) Erweiterung *f* e-s Geschäfts; b) Zunahme *f* der umlaufenden Banknoten. — 6. *math.* Entwickelung *f* e-r Gleichung ꝛc. — 7. ⚙ *mach.* Expansionsvorrichtung *f.*
expansion-*engine* ⚙ (~-ĕn-dᵍᵉn) *s.*, *mach.* Expansionsmaschine *f.*
~-gear ⚙ (~-gīʳ) *s.*, *mach.* Spannungssteuerung *f.* [Röhrenverbindung *f.*]
~-joint ⚙ (~-dᵍȝint) *s.*, *mach.* Expansions-/
~-link 🚂 (~-lĭnᵍᵏ) *s.*, *mach.* Expansionscouliſſe *f.* [venti'l *n.*]
~-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Expansions-/
expansive (ᵉȝp-pă′n-ȝĭw) [lt.] *a.* □ 1. expansi'v; Ausdehnungs-..., Expansions-...; ✎. — 2. ausdehnungsfähig. — 3. weit, umfassend, ausgedehnt; breit. — 4. *fig.* gefühlsüberströmend; mitfühlend, gefühlvoll.

⚙ **Zu expansive 1:** ⚙ *mach.* ~ engine Expansionsmaschine *f*; *phys.*: ~ faculty Ausdehnungsvermögen *n*; ~ force Spannkraft *f*; ⚙ *mach.*: ~ piston Spannungskolben *m*; to act oder to work ~ly mit Expansion arbeiten.

expansiveness (ᵉȝp-pă′n-ȝĭw-nᵉȝ) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (*a. fig.*).
expansivity ✎ (ĕkȝ-păn-ȝĭ′w-ᵉ-tᵉ) *s.* = expansiveness.
ex-parte ⑧ (ĕkȝ-pā′ʳ-tᵉ) [lt.] *a.* und *adv.* jur.: nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einseitig.
expatiate (ᵉȝp-pē′-shᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. umherschweifen. — 2. sich weitläufig auslassen, verbreiten (on, upon über). — **II** *v/a.* 3. ausbreiten; freien Lauf l. (*dat.*).
expatiation (ᵉȝp-pē-shᵉ-ē′-shᵉn) *s.* 1. ✎ Umherschweifen *n.* — 2. weitläufige Erörterung. [bar.]
expatiative (ᵉȝp-pē′-shᵉᵗ-tĭw) *a.* dehn-/
expatiator (ᵉȝp-pē′-shᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* weitläufiger Erörterer.
expatiatory (ᵉȝp-pē′-shᵉᵗ-tᵉ-rᵉ) *a.* sich ergehend, weitläufig.
expatriate¹ (ᵉȝp-pē′-trᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself sein Vaterland verlassen, auswandern. — *Syn.* s. banish. [verbannt.]
expatriate² (~ăt) *a.* aus dem Vaterlande/
expatriation (ᵉȝp-pē-trᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — 2. a) Auswanderung *f*; b) Verzicht *m* auf die Nationalitä't.
expect (ᵉȝp-pĕ′ʳt) [lt. *expecta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. fast †: abwarten, warten auf (*acc.*). — 2. erwarten, mit Bestimmtheit rechnen od. zählen auf (*acc.*); ✎. — **II** *v/n.* ①a. 3. † warten, harren. — 4. F vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing sie ist guter Hoffnung; the father that ~ed to be her zukünftige Vater (*DI.*, *Sketches*). — **III** † *s.* 5. = expectation. — *Syn.* *To expect* drückt eine auf Berechnung oder Vermutung begründete Erwartung aus; *await* j-n erwarten, einer Sache entgegensehen.

⚙ **Zu ~ 2:** to ~ obedience Gehorsam erwarten; I ~ you to obey ich erwarte, daß Sie gehorchen werden; I ~ little from it ich verspreche mir wenig davon; it is to be ~ed es steht zu erwarten; you are ~ed to be quiet man erwartet, daß Sie ruhig sein werden; England ~s every man to do his duty England rechnet darauf, daß jeder s-e Schuldigkeit thue (Parole Nelsons vor der Schlacht bei Trafalga'r).

expectable ✎ (ᵉȝp-pĕ′ʳt-ᵉᵗbl) *a.* zu erwarten, vermutlich.
expectance (ᵉȝp-pĕ′ʳt-ᵉᵗnȝ), **~y** (~tᵉn-ȝᵉ) *s.* 1. Erwarten *n*, Hoffnung *f*; jur.: estate in ~y Gut, auf das j. Anwartschaft hat; Versicherungswesen: tables *pl.* of ~y Mortalitä'tstafeln *f/pl.* — 2. Gegenstand *m* der Erwartung. — 3. = expectative.
expectant (ᵉȝp-pĕ′ʳt-ᵉᵗnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. erwartend; Anwartschaft habend auf (*acc.*); ~ estate = estate in expectancy (s. bd). — 2. ♁ *med.* Naturheilmittel ꝛc. betr.; ~ method abwartende Methode. — 3. zuversichtlich. — **II** *s.* 4. Expekta'nt *m*, Erwartende(r), Anwärter *m.*
expectation (ĕkȝ-pĕk′-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Erwartung *f*, Erwarten *n*; ✎. — 2. Vermutung *f*, Hoffnung *f.* — 3. † = promise ✎. — 4. ✎ Gegenstand *m* der Erwartung; *rel.* Messi'as *m.* — 5. ♁ *med.* abwartende Methode (s. expectant 2). — 6. ♁ *math.* Wahrscheinlichkeitswert *m* ✎.

Zu **expectation 1:** it fell short of my ~s es blieb hinter meinen Erwartungen zurück; in ~ of in (der) Erwartung (*gen.*), entgegensehend (*dat.*); she has great ~s sie hat einmal viel zu erwarten (Erbschaften rc.).

Zu **~ 3:** † a youth of ~ ein hoffnungsvoller Jüngling.

Zu **~ 6:** Versicherungswesen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectation-week ⑧ (ĕkſp-pĕk-tē-ſchŭn-wīk) *s.* Zeit zwischen Himmelfahrtstag u. Pfingsten.

expectative (ĕkſp-pĕk't-ă-tĭw) [fr.] **I** *a.* die Anwartschaft auf et. gebend; Anwartschafts-...; ~ grace Verleihung *f* e-r Anwartschaft. — **II** *s.* das Erwartete, Anwartschaft *f*, Aussicht *f* auf; *eccl.* Expekta'nz *f.* [erwarten steht.]

expectedly (ĕkſp-pĕk't-ĕd-lē) *adv.* wie zu

expecter (ĕkſp-pĕk't-ĕr) *s.* Expekta'nt *m.*

expecting (ĕkſp-pĕk'tĭng) *a.* □ wartend, in Erwartung. [2. unerwartet.]

expectless † (ĕkſp-pĕk'tĭt-lĕſ) *a.* 1. arglos.

expector (ĕkſp-pĕk't-ĕr) *s.* = expecter.

expectorant ⌂ (ĕkſp-pĕk't-ĭ-rănt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* schleimlösend(es), den Auswurf befördernd(es Mittel).

expectorate ⌂ (ĕkſp-pĕk't-ĭ-rēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. auswerfen (Schleim). — 2. ✎ *fig.* als wertlos verwerfen.

expectoration ⌂ (ĕkſp-pĕk-tŏ-rē'-ſchŭn) [fr.] *s.*, *med.* 1. Auswerfen *n.* — 2. Auswurf *m.*

expectorative ⌂ (ĕkſp-pĕk't-ĭ-rĕ-tĭw) *a.* u. *s.* = expectorant. [= expedite.]

expede † ob. schott. (ĕkſp-pī'd) [lt.] *v/a.* ①b.

expediate † (ĕkſp-pī'-dē-ĕt) *v/a.* = expedite.

expedience (ĕkſp-pī'-dē-ănſ) [fr.] *s.* 1. ✎ = expediency. — 2. † Unternehmen *n* (*SH.H.IV,a,1,1,33*). — 3. † Eile *f* (*SH. R.II,2,1,287*).

expediency (ĕkſp-pī'-dē-ăn-ſē) *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Thunlichkeit *f*, Ratsamkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f.* — 2. Nützlichkeits-Prinzip *n*; *b.s.* verwerfliche Selbstsucht. — 3. † Ausweg *m*, Mittel *n.*

expedient (ĕkſp-pī'-dē-ănt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. schicklich, thunlich, ratsam, angemessen. — 2. dienlich, nützlich. — 3. eigennützig, selbstsüchtig. — 4. † schnell, eilig; gerade. — **II** *s.* 5. (Auskunfts-)Mittel *n.* — 6. Notbehelf *m*, Ausweg *m*; ⚳. — *Syn. resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bsd. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

Zu **~ 6:** to hit (ob. fall) upon an ~ auf e-n Ausweg verfallen; to be fruitful in (ob. to be full of) ~s einen anschlägigen Kopf besitzen; to be reduced to desperate ~s auf e-n verzweifelten Ausweg angewiesen sein; a man for an ~ ein Mann, der sich zu helfen weiß.

expediential ✎ (ĕkſp-pī-dē-ĕ'n-ſchŭl) *a.* □ durch selbstsüchtige Zwecke geleitet; Zweckmäßigkeits-... [expedient.]

expedment † (ĕkſp-pĕ'd-ŭ-mĕnt) *s.* =

expeditate (ĕkſp-pĕ'd-ĕ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen ob. die Klauen der Vorderfüße beschneiden (um sie jagdunfähig zu machen).

expedite (ĕ'kſp-pĕ-dăſt) [lt. *expedi'tus* von *expedi're*] **I** *v/a.* ①b. 1. beschleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-) senden, befördern. — 3. schnell verrichten. — **II** † *a.* □ 4. unbehindert, leicht. — 5. rasch, eilig.

expedition (ĕkſp-pĕ-dĭ'ſch-ŭn) [lt.] *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f.* — 2. Gewandtheit *f.* — 3. Expedition *f* (Abfertigung, Forschungsreise, ✕ Unternehmung rc.). — 4. † Vollstreckung *f* (*SH.H.V.2,2,191*). — *Syn. celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Willens; *expedition* Raschheit in der Ausführung; *haste* heftige Eile, Hast; *hurry* ungestüme, überstürzte Eile; *rapidity*, *swiftness* bewußte und mechanische Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel od. Erfolg strebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als mechanischer Begriff.

expeditionary (ĕkſp-pĕ-dĭ'ſch-ŭ-nĕ-rē) *a.* Expeditions-...

expeditioner ✎ (~ŭr) *s.* = expeditionist.

expeditionist ✎ (~ĭſt) *s.* Teilnehmer *m* an einer Expedition.

expeditious (ĕkſp-pĕ-dĭ'ſch-ŭſ) *a.* □ förderlich, schnell, eilig. [schwindigkeit *f.*]

expeditiousness (~-nĕſ) *s.* Eile *f*, Ge-

expedit*ive*, ~ory † (ĕkſp-pĕ'd-ĕ-tĭw, ~tŭ-rē) *a.* = expeditious.

expel (ĕkſp-pĕ'l) [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①e. 1. (her)aus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. wegjagen; verbannen. — 3. aus-stoßen, -schließen, relegieren. — 4. ✎ fern-, abhalten (*SH.H.5,1,239*). — 5. † verwerfen, verschmähen. — 6. ⚓ to ~ the oakum out of the seams das Werg auskauen.

expellable (~-bĭl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (*a. chm.*). — 2. ausschließbar.

expellant ⌂ (~ŭnt) *a.* u. *s.*, *med.* ausstoßend(es), reinigend(es Mittel).

expeller (ĕkſp-pĕ'l-ĕr) *s.* Vertreiber(in).

expence † (ĕkſp-pĕ'nſ) *s.* = expense.

expend (ĕkſp-pĕ'nd) [lt. *expe'ndere*] ①a. **I** *v/a.* 1. Geld, Zeit rc. auf-, ver-wenden, auslegen (for für; in auf, zu; on, upon auf, in). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei). — **II** ✎ *v/n.* 3. verwendet ob. verbraucht werden. — 4. Geld ausgeben.

expendable (ĕkſp-pĕ'n-dŭ-bĭl) *a.* verwendbar; verbrauchbar. [Verbraucher(in).]

expender (~dŭr) *s.* Auf-, Ver-wender(in),

expenditor † (~dŭ-tĭr) [lt.] *s.* tur.: Auszahler *m*, Kassenbeamter *m* (bsd. beim Kloakenwesen). [Auszahlerin *f.*]

expenditrix ✎ (ĕkſp-pĕ'n-dŭ-trĭkſ) [lt.] *s.*

expenditure (~dŭ-tĭ-schŭr) *s.* 1. = expense 1 bis 3. — 2. ⚓ Verbrauch *m* (of stores von Proviant).

expense (ĕkſp-pĕ'nſ) [mlt. *expe'nsa* (*pecu'nia*)] *s.* 1. Ausgabe *f*, Auslage *f*; Kosten *pl.*; ❀ Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; ⚳. — 2. Aufwand *m* (an Zeit, Mühe). — 3. Verschwendung *f.* — 4. † Verlust *m* (*SH.SONN.30,8*). — 5. † ~s *pl.* Geld *n* zum Ausgeben; Trinkgeld *n* (*SH.T.N.3, 1,49*). — *Syn.* s. cost².

Zu **~ 1:** **A.** mit Attributen: ~s of building Baukosten *pl.*; ~s covered Kosten gedeckt, kostenfrei; death-bed ~s s. death-bed; general ~s Generalkosten *pl.*; household ~s Wirtschaftsausgaben *f/pl.*; incidental ~s, additional ~s Nebenkosten *pl.*; all ~s included mit Einschluß aller Kosten; ~s of maintenance, maintaining ~s Unterhaltungskosten *pl.*; ❀ petty ~s kleine Spesen *pl.*; travelling ~s, ~s of a journey Reisekosten *pl.*; ~s of war Kriegskosten *pl.*; working ~s Betriebskosten *pl.*

☞ **B.** mit Präpositionen: at joint ~(s) auf gemeinsame Kosten; free of ~(s) kostenfrei, franko; at my ~ auf meine Kosten; at public ~ auf Staatskosten; at a small ~ um ein Geringes; at the ~ of auf Unkosten von oder *gen.*

☞ **C.** mit Verben: to be at an ~ Kosten machen; to be at the ~ of ausgeben ob. bestreiten müssen; to defray (ob. pay) the ~s die Kosten tragen; to go to ~ (sich) Kosten machen; what is the ~ of ...? was kostet ...?; to put a p. to ~s j-m Kosten verursachen; to save ~s Kosten sparen.

expenseful fast † (ĕkſp-pĕ'nſ-fŭl) *a.* □ kostspielig; ✎ ~ness *s.* Kostspieligkeit *f.*

expenseless ✎ (ĕkſp-pĕ'nſ-lĕſ) *a.* kostenlos.

expensive (ĕkſp-pĕ'n-ſĭw) *a.* □ 1. kostspielig, teuer. — 2. † verschwenderisch.

expensiveness (~-nĕſ) *s.* Kostspieligkeit *f*; (Hang *m* zur) Verschwendung *f.*

expergefaction † (ĕkſp-pŏ'-dĕ-ſăſ'k-ſchŭn) *s.* Aufwecken *n.*

experience (ĕkſp-pĭ'-rĕ-ănſ) [lt. *experie'ntia*] **I** *s.* 1. Erfahrung *f*, Praxis *f*; ⚳. — 2. Versuch *m*, Experime'nt *n.* — 3. *Am.*, *sl.* Erleuchtung *f*, religiöse Erweckung; ~ meeting methodi'stische Erweckungs-Versammlung. — **II** *v/a.* ①b. 4. erfahren, erleben, erleiden; ⚳. — 5. versuchen, erproben. — 6. F to ~ religion bekehrt w.

Zu **~ 1:** by ob. from ~ aus Erfahrung; of ~ erfahren; of no ~ unerfahren, ohne Erfahrung; to have ~ Erfahrung haben; to speak from ~ aus Erfahrung sprechen; ❀ ~ in business Geschäftsroutine *f*; ~ tables *pl.* Mortalitä'ts- rc. Tafeln *f/pl.* für Versicherungsgesellschaften; *prvb.* ~ keeps a dear school, but fools learn in no other ob. fools learn by ~ ob. ~ is (the) mistress of fools durch Schaden wird man klug; ~ is the daughter of time Erfahrung kommt mit den Jahren.

Zu **~ 4:** ❀ to ~ a depression e-n Druck erleiden, fallen (vom Preise); to ~ losses Verluste erleiden; to ~ pleasure Vergnügen empfinden; to ~ pain, sorrow Schmerz, Kummer erleben.

experienced (ĕkſp-pĭ'-rĕ-ănſt) *a.* erfahren, erprobt, geschickt; ❀ ~ in trade geschäftskundig. [mentierende(r).]

experiencer ✎ (~ănſ-ŭn-ſŭr) *s.* Experi-

experient † (~ănt) *a.* = experienced.

experiential ⌂ (ĕkſp-pĭ-ŭ-ĕ'n-ſchŭl) *a.* □ *phls.* erfahrungsmäßig, empi'risch.

experientialism ⌂ (~ſchŭ-lĭſm) *s.*, *phls.* Empiri'smus *m* (Lehre, daß alle unsere Kenntnisse auf Erfahrung beruhen).

experientialist ⌂ (~lĭſt) *s.*, *phls.* **I** *a.* empi'risch; Erfahrungs-... — **II** *s.* Anhänger *m* des Empiri'smus.

experiment (ĕkſp-pĕ'r-ĕ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Versuch *m*, Experime'nt *n*; ⚳. — 2. † Erfahrung *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. experimentieren, Versuche anstellen (on, upon an). — **III** † *v/a.* 4. durch Versuche feststellen.

Zu **~ 1:** to demonstrate by ~ experimente'll erläutern; ⚓ ~ to determine the stability Krängungsversuch *m*; fundamental ~ Grundversuch *m*; Cavendish's ~ Versuch des Chemikers Henry C. († 1810) behufs Bestimmung der mittleren Dichtigkeit der Erdkugel.

experimental (ĕkſp-pĕr-ĕ-mĕ'n-tŭl) [lt.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Versuche betreffend; Experimenta'l-...; ⚳. — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

Zu **~ 1** ⌂: ~ philosophy Erfahrungs-Philosophie *f*; ~ physics (*sg.* u. *pl.*) Experimenta'lphysik *f*; *log.* ~ proposition Erfahrungssatz *m*; *rel.* ~ religion auf religiöse Erlebnisse sich gründende Überzeugung.

experimentalise ④ (~tŭ-lăſ) *v/n.* ①b. = experiment 3.

experimentalist (~lĭſt) = experimenter.

experimentarian ✎ (ĕkſp-pĕr-ĕ-mĕn-tă'-rĕ-ŭn) **I** *a.* = experimental 1. — **II** *s.* = experimenter. [mentieren *n.*]

experimentation (~tē'-ſchŭn) *s.* Experi-

experimenter (ĕkſp-pĕ'r-ĕ-mĕn-tŭr) *s.* Experimentierende(r). [perimentieren.]

experimentise ④ (~tăſ) *v/n.* ①b. ex-

experimentist (~tĭſt) = experimenter.

experiment*um* ⌂ (ĕkſp-pĕr-ĕ-mĕ'n-tŭm), *pl.* ~a (~tă) [lt. *id.*] *s.*: ~ crucis (krŭ-ſĭſ) entscheidendes Experime'nt.

expert (ᵉˣⁱᵖ-pōʳˈt) [lt. *expe'rtus*] **I** *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geschickt, gewandt in, vertraut mit. — *Syn.* siehe adroit. — **II** *s.* 3. (a. ēʳˈtⁱᵖ-pᵉʳt) (Sach-) Kundiger *m*; Sachverständiger *m* (*Syn.* siehe adept). — **III** † *v/a.* 4. = experience. — 5. F Rechnungen ꝛc. durch einen Sachverständigen prüfen lassen; als Sachkundiger prüfen. [Erfahrenheit *f*.]
expertness (~nᵉⁿⁿ) *s.* Geschicklichkeit *f*,
expetible † (ᵉˣⁱᵖ-pēˈt-ⁱbl) *a.* wünschenswert.
expiable (ēˈⁱᵖ-pᵉ.ᵃbl) [a/f.] *a.* sühnbar.
expiate[1] (ēˈⁱᵖ-pᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. sühnen, (ab)büßen. [(*SH.R.III,3,3,23*).]
expiate[2] † (ēˈⁱᵖ-pᵉ-āt) [lt.] *a.* verflossen,
expiation (ēⁱᵖ-pᵉ-ēˈ-shⁿn) [lt.] *s.* 1. Sühne *f*; (Ab-)Büßung *f*; Buße *f*, Tilgung *f*. — 2. Alt.: Sühn-opfer *n*. — 3. *rel.* Feast of E~, Great Day of E~ (jüdisches) Versöhnungsfest.
expiational (~shⁿ-nᵉˡ) *a.* Büßungs-...
expiatist ✎ (ēˈⁱᵖ-pᵉ.ᵃt-ⁱtⁱst) *s.* = expiator.
expiator (~ē-tᵉʳ) *s.* Büßer *m*, Sühner *m*.
expiatory (ēˈⁱᵖ-pᵉ.ᵃt-ᵗᵉ-rᵉ) [fr. *expiatoire*] *a.* sühnend; Sühn-...; ~ sacrifice Sühnopfer *n*. [plündern.]
expilate † (ēˈⁱᵖ-pᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* (aus-)
expilation † (ēⁱᵖ-pᵉ-lēˈ-shⁿn) *s.* Plünderung *f*.
expilator † (~tᵉʳ) *s.* Plünderer *m*.
expirable (ⁱᵉˣⁱᵖ-pāˈʳ-rᵉbl) *a.* sterblich, ein Ende nehmend; ❀ verfallend, fällig werdend. [scheidende(r).]
expirant (~rⁿnt) *s.* Sterbende(r), Ver-
expiration (ēⁱᵖ-pᵉ-rēˈ-shⁿn) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n* ☨. — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verscheiden *n*, Tod *m*; ☨. — 3. *fig.* Ablauf *m*, Ende *n*, Schluß *m*; ❀ Verfall *m* e-s Wechsels; ☨. — 4. Hauch *m*, Laut *m*. — 5. fast †: Ausdünstung *f*, Dunst *m*.
Zu ~ 1: ⚙ ~ of the bellows Austritt *m* der Luft aus dem Blasebalg.
Zu ~ 2: groan of ~ Todesseufzer *m*.
Zu ~ 3: ~ of a contract Ablauf *m* od. Ende *n* e-s Kontraktes; at the ~ of the year nach Ablauf des Jahres; ❀ at the time of ~ zur Verfallzeit.
expirator ⚙ (ēˈⁱᵖ-pᵉ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Expira'tor *m*. [atmend; Ausatmungs-...]
expiratory (ᵉˣⁱᵖ-pāˈʳ-rᵉ.ᵃt-ᵗᵉ-rᵉ) *a.* aus-
expire (ᵉˣⁱᵖ-pāˈʳ) [lt. *expira're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ausatmen, aushauchen (*ant.* inspire). — 2. fast †: ausdünsten, ausströmen; hervorbringen. — 3. † beendigen, ablaufen lassen. — **II** *v/n.* 4. ausatmen, aushauchen. — 5. sterben, verscheiden. — 6. *poet.* vergehen, untergehen. — 7. zu Ende gehen, ablaufen; verstreichen. — 8. ❀ verfallen, fällig werden (at zu). — 9. † hervor-kommen, -fliegen. — *Syn.* s. die[2].
expiree ✎ (ⁱᵉˣⁱᵖ-pāⁱ-rēʳ) *s.* Sträfling (in den Kolonieen), dessen Strafzeit abgelaufen ist.
expiring (ᵉˣⁱᵖ-pāˈʳ-ⁱnᵍ) [expire] *p.pr.* u. *a.* 1. ausatmend, ausdünstend. — 2. sterbend; Todes-...; ~ groan Todesseufzer *m*; ~ voice sterbende Stimme; ~ words *pl.* letzte Worte *n/pl.* e-s Sterbenden. — 3. verlöschend, aufhörend, schwindend.
expiry (ēˈⁱᵖ-pᵉ-rᵉ oder ᵉˣⁱᵖ-pāˈʳ-rᵉ) *s.* = expiration 3.
expiscate ✎ (ᵉˣⁱᵖ-plʳˈⁱᵖ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* herausfinden; erforschen. [forschen *n*.]
expiscation ✎ (ⁱᵉˣⁱᵖ-plⁱᵖ-kēˈ-shⁿn) *s.* Er-
expiscator ✎ (ēˈⁱᵖ-plⁱᵖ-kē-tᵉʳ) *s.* Erforscher *m*. [erforschend, findig.]
expiscatory ✎ (ᵉˣⁱᵖ-plʳˈⁱᵖ-kᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *fig.*
expl. *abbr.* = explanation.
explain (ᵉˣⁱᵖ-plēˈⁿn) [lt. *explana're*] ①a. **I** *v/a.* 1. † (zu e-r Fläche) ausbreiten, entfalten. — 2. erklären, erläutern, auseinandersetzen; to ~ away weg-erklären, durch Erörterungen beseitigen; F ~ yourself! erklären Sie sich (deutlicher)! — *Syn. To explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* schwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beispiele erläutern. — **II** *v/n.* 3. Erklärungen geben. [erklärlich.]
explainable (ᵉˣⁱᵖ-plēʳˈ-nᵉbl) *a.* erklärbar,
explainer (~nᵉʳ) *s.* Erklärer(in) ꝛc.
explait † (ᵉˣⁱᵖ-plēˈt) **I** *v/a.* 1. vollbringen. — 2. erklären. — **II** *s.* 3. = exploit.
explanate ⊡ (ēˈⁱᵖ-plᵃ-nāt) *a.*, ❀ und *zo.* flach, ausgebreitet.
explanation (ēⁱᵖ-plᵃ-nēʳ-shⁿn) [lt.] *abbr.* **expl.** *s.* 1. Auslegung *f*; in ~ zur Erklärung. — 2. Auseinandersetzung *f*; to come to an ~ with sich verständigen mit.
explanative (ᵉˣⁱᵖ-plāʳˈn-ᵃ-tⁱw) *a.* = explanatory. [rende Beschaffenheit.]
explanatoriness ✎ (~tᵉˡ-nᵉ-rᵉⁿⁿ) *s.* erklä-
explanatory (~tᵉˡ-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) erklärend; ~ annotations *pl.* erläuternde Anmerkungen *f/pl.* [= explait.]
explate, exploit(e) † (ᵉˣⁱᵖ-plēˈt) *v.* und *s.*
explement ⊡ (ēˈⁱᵖ-plᵉ-mᵉnt) *s.*, *math.* Ergänzung eines Winkels zu 360° (vgl. complement 2 ☨). [*f*, Erfüllung *f*.]
expletion † (ᵉˣⁱᵖ-plīˈ-shⁿn) *s.* Vollendung
expletive ⊡ (ēˈⁱᵖ-plᵉ-tⁱw) [lt.] **I** *a.* □ 1. ausfüllend; *gr.* ~ particle Füllwort *n*. — **II** *s.* 2. Ausfüllsel *n*, F *fig.* Lückenbüßer *m*. — 3. *gr.* Füllwort *n*. — 4. *euph.* Verwünschung *f*. — 5. *arch.* Füllstein *m*.
expletory ⊡ (~tᵉˡ-rᵉ) *a.* ausfüllend, zur bloßen Ausfüllung dienend; *gr.* ~ word Füllwort *n*. [klärlich.]
explicable (~kᵉˡbl) [lt.] *a.* erklärbar, er-
explicableness (~nᵉⁿⁿ) *s.* Erklärbarkeit *f*.
explicand (ēⁱᵖ-plᵉ-kāʳnd) [lt.] *s.* eine zu erklärende Thatsache oder Rede.
explicate[1] (ēˈⁱᵖ-plᵉ-kēt) [lt. *explica're*] ①b. **I** *v/a.* 1. † entfalten, öffnen. — 2. erklären, entwickeln, erläutern. — **II** *v/n.* 3. eine Erklärung geben. [klärt, klar.]
explicate[2] (~kāt) *a.* 1. entfaltet. — 2. er-
explication (ēⁱᵖ-plᵉ-kēˈ-shⁿn) [lt.] *s.* 1. Entfaltung *f*, Entwickelung *f*. — 2. Erklärung *f*, Erläuterung *f*.
explicative (ēˈⁱᵖ-plᵉ-kᵃ-tⁱw) [lt.] *a.* erklärend, erläuternd; *phls.* (Kant) ~ judgment analy'tisches Urteil.
explicator (ēˈⁱᵖ-plᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Erklärer *m*.
explicatory (~kᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = explicative.
explicit[1] (ᵉˣⁱᵖ-plīˈⁿ-ⁱt) [lt.] *a.* □ 1. deutlich, bestimmt, klar, ausdrücklich. — 2. ausführlich (v. Berichten ꝛc.). — *Syn. explicit* ausdrücklich (in bestimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem bestimmten Zwecke).
explicit[2] † (~ oder ēˈⁱᵖ-plⁱⁿ-ⁱt) [lt. *explicitus* (*est liber*) „(das Buch ist) zu Ende"] Ende *n* (des Buches ꝛc.), wie jetzt "finis" oder "the end" am Schlusse v. Druckwerken gebraucht.
explicitness (ᵉˣⁱᵖ-plīˈⁿ-ⁱt-nᵉⁿⁿ) *s.* Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.
explode (ᵉˣⁱᵖ-plōʳd) [lt. *explo'dere*, *explau'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † *thea.* auspfeifen, ausziſchen. — 2. verwerfen (fast nur im *p.p.*, s. exploded). — 3. explodieren lassen, (in die Luft) sprengen. — 4. ✎ eine Kugel ꝛc. heftig herausstreiben. — 5. *med.* heftig zum Ausbruch bringen. — **II** *v/n.* 6. explodieren, (zer)platzen. — 7. *fig.* platzen (with vor). — 8. *fig.* (a. *med.*) explosionsartig hervorbrechen (Wut ꝛc.).
exploded (ᵉˣⁱᵖ-plōʳ-dᵉd) **I** *p.p.* von explode. — **II** *a.* verworfen; veraltet, überlebt (Mode ꝛc.). [explosive 5.]
explodent ⊡ (ᵉˣⁱᵖ-plōʳ-dᵉnt) *s.*, *gr.* =
exploder (~dᵉʳ) *s.* 1. Explodierende(r, s); ⚒ Explosionszünder *m*. — 2. † Auszischer(in); Verwerfende(r), heftiger Tadler.
exploding (~dⁱnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.*: ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ~ chamber Kammer *f* am Flintenschloß. — **II** *s.* Sprengen *n*.
exploit (ᵉˣⁱᵖ-plōⁱʳˈt) [fr.; vom lt. *expli'citum*] **I** *s.* 1. Heldenthat *f*, That *f* (a. *iro.*). — *Syn.* s. feat. — 2. † Vorteil *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † vollführen, vollbringen. — 4. * [fr. *exploiter*] (aus)bauen, benutzen, in Betrieb nehmen. — 5. * ausbeuten, ausnutzen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 6. to ~ for suchen nach.
exploitable (ᵉˣⁱᵖ-plōⁱʳˈ-ⁱᵗbl) *a.* 1. † vollführbar. — 2. ausnutzbar.
exploitage (~ⁱᵗdᵍ) *s.* = exploitation.
exploitation (ēⁱᵖ-plōⁱ-tēˈ-shⁿn) [fr.] *s.* Ausnutzung *f*; Ausbeutung *f* (bsd. der Arbeiter). [nutzend; Ausbeutungs-...]
exploitative (ᵉˣⁱᵖ-plōⁱʳˈ-ᵗᵃ-tⁱw) *a.* aus-
exploiter (ᵉˣⁱᵖ-plōⁱʳˈ-ᵗᵉʳ) *s.* Aus-nutzer *m*, -beuter *m*. [Kriegsthaten *f/pl.*]
exploiture † (~tᵉʰᵉʳ) *s.* Unternehmen *n*;
explorable (ᵉˣⁱᵖ-plōʳˈ-rᵉbl ⑨) *a.* erforschbar.
explorate † (~rēt) *v/a.* = explore.
exploration (ēⁱᵖ-plᵉ-rēʳˈ-shⁿn) [lt.] *s.* Aus-, Er-forschung *f* e-s Landes; Untersuchung *f*.
explorative (ᵉˣⁱᵖ-plōʳˈ-rᵃ-tⁱw ⑨) *a.* = exploratory.
explorator ✎ (ēˈⁱᵖ-plᵉ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. (Aus-, Er-) Forscher *m*. — 2. Kundschafter *m*.
exploratory (ᵉˣⁱᵖ-plōʳˈ-rᵃ-tᵉ-rᵉ ⑨) *a.* (er-) forschend, untersuchend; Kundschafts-...; ~ expedition Forschungs-, Entdeckungsreise *f*; ~ post Kundschafterposten *m*; *surg.* ~ punction Probestich *m*.
explore (ᵉˣⁱᵖ-plōʳ ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † suchen nach. — 2. erforschen; auskundschaften; untersuchen.
explorement ✎ (~mᵉnt) *s.* Erforschen *n*.
explorer (ᵉˣⁱᵖ-plōʳˈ-ᵗᵉʳ ⑨) *s.* 1. Forscher *m*, Erforscher *m*. — 2. *med.* Sonde *f*.
exploring (ᵉˣⁱᵖ-plōʳˈ-ⁱnᵍ ⑨) *p.pr.* und *a.* (Er-)Forschungs-...; ⚒ ~ drift Untersuchungsstollen *m*; ~ tour Forschungsreise.
explosible (ᵉˣⁱᵖ-plōʳˈ-ⁱsⁱbl) *a.* explodierbar.
explosion (ᵉˣⁱᵖ-plōʳˈ-ᵍⁿn) [lt.] *s.* 1. Explosion *f*, Bersten *n*, Erschütterung *f*; ⚒ ~ of blasts Schießen *n*, Sprengen *n*; *mach.* ~ of a boiler Kessel-explosion *f*; ⚒ colliery ~ (Kohlen-)Gruben-explosion *f*; ⚒ firedamp ~ schlagende Wetter *n/pl.* — 2. *fig.* Ausbruch *m* (der Leidenschaften, von Gelächter ꝛc.). — 3. *physiol.* Entladung *f* (Nerv).
explosive (ᵉˣⁱᵖ-plōʳˈ-ⁱsⁱw) [lt.] **I** *a.* □ 1. explosi'v, sich entladend; Knall-..., Schlag-..., Spreng-...; ☨. — 2. *fig.* aufbrausend. — 3. ⊡ *gr.* ~ consonant = ~ 5. — **II** *s.* 4. Explosi'v-, Spreng-stoff *m*, Sprengmittel *n*; ☨. — 5. ⊡ *gr.* Verschlußlaut *m* (k, p, t).
Zu ~ 1: *phys.* ~ air Knallgas *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; *elect.* ~ distance Schlagweite *f*; ~ powder Sprengpulver *n*; ⚔: ~ power, ~ force Explosionskraft *f*, Brisa'nz *f*; *artill.* ~ shells *pl.* Granaten *f/pl.* mit Knallozy'd. [mit großer Schlagkraft.]
Zu ~ 4: high ~ Sprengstoff *m*
explosiveness (~nᵉⁿⁿ) *s.* Explodierbarkeit *f*.
expoliation † (ᵉˣⁱᵖ-pō-lᵉ-ēˈ-shⁿn) *s.* = spoliation. [fältig polieren, glätten.]
expolish † (ᵉˣⁱᵖ-pōˈl-ⁱsh) [lt.] *v/a.* sorg-
expone † (ᵉˣⁱᵖ-pōˈn) [lt.] *v/a.* 1. erklären. — 2. aussetzen (e-r Gefahr ꝛc.). — 3. darstellen.
exponent (ᵉˣⁱᵖ-pōʳˈ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. erläuternd, erklärend. — **II** *s.* 2. Erläuterer *m*, Erklärer *m*. — 3. *fig.* Vertreter *m* eines Grundsatzes ꝛc. — 4. ⊡ *math.* Expone'nt *m* einer Pote'nz od. Wurzel; ~ of the ratio Quotie'nt *m* e-s Verhältnisses. — 5. erklärendes Beispiel.
exponential ⊡ (ēⁱᵖ-pᵉ-nēʳˈn-shⁿˡ) *math.* **I** *a.* Exponentia'l-...; ~ series Exponentia'lreihe *f*. — **II** *s.* zur Pote'nz der Varia'beln erhobene Napierſche Basis.
exponible (ᵉˣⁱᵖ-pōʳˈ-nⁱbl) *a.* erklärbar, eine Erklärung fordernd.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

export[1] (ᵉˈkſpōᵊˈt ⓢ) [lt.] *v/a.* ①a. 1. † (weg)nehmen (from). — 2. ⊛ exportieren, ausführen, versenden; to be ~ed herausgehen (Waren aus einem Lande); *ant.* import.

export[2] ⊛ (eˈkſpōˈt ⓢ) [fr., lt.] *s.* Exporˈt *m*, (Waren-)Ausfuhr *f*; mst ~s *pl.* Ausfuhrware *f*; ~ duty Ausfuhrzoll *m*; liable to ~ duty mit Ausfuhrzoll belegt; ~ house Export-haus *n*, -geschäft *n*; ~ trade Ausfuhrhandel *m*. — Vgl. ~[1].

exportable ⊛ (ᵉˈkſpōᵊˈtᵊbl ⓢ) *a.* ausführbar; Ausfuhr-...

exportation (ĕkſpōˈrtē-ˈſchᵊn) [lt.] *s.* 1. † Fortschaffen *n*. — 2. ⊛ Exporˈt *m*, Ausfuhr *f*, Ausfuhrhandel *m*; for ~ zur Ausfuhr. — 3. ⊛ Ausfuhr-artikel *m*.

exporter ⊛ (ᵉˈkſpōᵊˈtᵊr ⓢ) *s.* Exporteur *m*, Ausführer *m* (von Waren ins Ausland) (*ant.* importer).

exposal † (ᵉˈkſpōˈzᵊl) *s.* = exposure.

expose (ᵉˈkſpōˈz) [fr., lt.] *v/a.* ①b. 1. (to) (e-r Gefahr, der Kälte ꝛc.) aussetzen; preisgeben. — 2. jur.: Kind aussetzen. — 3. Waren ausstellen, auslegen (for ob. to inspection zur Ansicht, for sale zum Verkauf, for show zur Schau). — 4. Photogr.: exponieren. — 5. entblößen; *fig.* bloßstellen, enthüllen, entlarven. — 6. dem Tadel ꝛc. aussetzen; lächerlich machen. — 7. to ~ oneself: a) sich (e-r Gefahr ꝛc.) aussetzen; b) sich e-e Blöße geben. — 8. ✎ *fig.* darlegen. — 9. *arch.* einem Gebäude eine bestimmte Lage geben (to nach).

exposé (fr.: ĕkſpo-ſeˈ) [fr.] *s.* 1. Auseinandersetzung *f*. — 2. Exposé *n*, Bericht *m*.

exposed (ᵉˈkſpōˈzd) [expose] *p.p.* und *a.* 1. frei, offen, bloß (auch *ent.*). — 2. ungeschützt, preisgegeben; *arch.* gelegen.

exposedness (ᵉˈkſpōˈzᵊd-nᵉs) *s.* Ausgesetztsein *n*.

exposer (ᵉˈkſpōˈzᵊr) *s.* Aussteller(in), Bloßsteller(in) ꝛc.

exposition (ĕkſpōˈzᵊˈſiˈchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausstellung *f* (= exhibition). — 2. Darlegung *f*, Erklärung *f*. — 3. ✎ Aussetzung *f*, Preisgebung *f* (s. expose 1). — 4. Exposition *f* e-s Dramas, Stoffes. — 5. ♂ *log.* Auslegung *f*, aristoteˈlische Eˈtthesis; *phls.* transcendental ~ transcendentaˈle Erörterung. — 6. † Lage *f* eines Gebäudes ꝛc.; Aussicht *f* (to nach). — 7. Low-church: extemporierte Predigt. — 8. *co.* = disposition 3 (*SH.M.D.4,1,43*). — *Syn.* siehe account[1].

expositive (ᵉˈkſpōˈzᵊˈ-ᵊ-tiw) *a.* erklärend, erläuternd.

expositor (-ᵗᵊr) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*.

expositorium (ᵉˈkſpōˈzᵊ-ᵊ-tōᵊr-nᵉᵊˈᵊm ⓢ) [mlt.] *s.*, *eccl.* Monstraˈnz *f*.

expository (ᵉˈkſpōˈzᵊ-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* erklärend, erläuternd.

ex post facto (ĕkſ pōſt fäˈktᵊ-to) [lt. *id.*] nach geschehener That; ~ law rückwirkendes Gesetz.

expostulate (ᵉˈkſpōˈzᵊˈ-tiᵘ-lē-tᵊ) *s.* j. der e-n anderen zur Rede stellt; Mißbilliger *m*.

expostulatory (-lᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* Beschwerde-...

exposture † (ᵉˈkſpōˈzᵊ-tſchᵊr) = exposure 2 (*SH.Cor.4,1,36*).

exposure (ᵉˈkſpōˈ-Gᵊr) *s.* 1. Bloßlegung *f*, Enthüllung *f*; ~ of a crime Enthüllung *f* e-s Verbrechens. — 2. Ausgesetztsein *n*, Bloßstellung *f*, Preisgebung *f*; death by ~ Tod *m* durch Erfrieren. — 3. Ausstellung *f*, Darlegung *f* (zur Schau); to make an ~ Aufsehen od. Lärm machen. — 4. Photographie: Exponieren *n* der Platten im Apparaˈt. — 5. *arch.* Lage *f* eines Gebäudes in Bezug auf Sonne ꝛc. — 6. jur.: Aussetzung *f* (zB. eines Kindes).

expound (ᵉˈkſpauˈnd) [lt.; a/f. *espondre*] ①a. I *v/a.* 1. † offen zeigen. — 2. erklären, auslegen. — II ✎ *v/n.* 3. Erläuterungen geben (upon in Bezug auf).

expounder (ᵉˈkſpauˈn-dᵊr) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*; E~ of the Constitution Titel des Amerikaners Daniel Webster (1782–1852).

express (ᵉˈkſprĕˈſ) [lt. *express-us*, von *expriˈmere*] I *v/a.* ①c. 1. aus-pressen, -drücken. — 2. durch Worte ꝛc. ausdrücken, äußern, bezeigen, beschreiben; to ~ oneself (od. one's mind) sich äußern, sich ausdrücken; not to be ~ed unaussprechlich. — 3. † bezeichnen, bedeuten. — 4. fast †: nachbilden, darstellen. — 5. fast †: ähneln (*dat.*). — 6. † Geständnis ꝛc. erpressen, herauslocken. — 7. durch e-n Expressen, Eilzug ꝛc. senden. — II *a.* □ 8. ausdrücklich, bestimmt, deutlich; jur.: ~ colour Anschein *m* v. Recht. — 9. expreˈß, besonder; Schnell-..., Eil-...; ~ messenger Eilbote *m* (s. a. express-... in Zssgn). — 10. ✎ getroffen, ähnlich (Bild). — 11. † ausdrucksvoll (*SH. H.2,2,317*). — III *s.* (*pl.* ~es, ~ˈſ) *abbr.* exp. 12. Expresser *m*, Eilbote *m*, Estafette *f*. — 13. Eilbeförderung *f*. — 14. ⊛ Schnell-, Kurier-zug *m*. — 15. ⊙ = express-rifle. — 16. † eilige Botschaft. — 17. † genaues Bild. — IV *adv.* 18. † deutlich, bestimmt. — 19. eigens. — 20. expreˈß, mit der Schnellpost ꝛc. — *Syn.* (zu ~ *s*) s. explicit[1].

expressage (ᵉˈkſprĕˈſ-ᵊdG) *s.* 1. Sendung *f* durch Eilfuhren, Schnellzüge ꝛc. — 2. ⊛ Eilgutfracht *f*, -porto *n*.

express-agent ⊛ *Am.* (ᵉˈkſprĕˈſ-ē-dGᵊnt) Transporteur *m*, Spediteur *m*.

~-boat ⚓ (-bōt) *s.* Expreß-(Dampf)boot *n*.

~-bullet (-bůlˈᵊt) *s.* leichte Flintenkugel.

~-car ⊛ *Am.* (-käᵊ) *s.* Eilgutwagen *m*.

Express-Company ⊛ *Am.* (-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* Paketˈpost-Gesellschaft *f* (die eigentliche Post befördert nur Briefe).

express-engine ⊛ (-ĕn-dGᵊn) *s.* Eilzug-Lokomotive *f*.

expresser (-ᵊr) *s.* Ausdrückende(r) ꝛc. (siehe express).

expressibility (ᵉˈkſprĕˈſ-ᵊ-blˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* Ausdrückbarkeit *f*.

expressible (ᵉˈkſprĕˈſ-lbl) *a.* □ (~y *adv.*) ausdrückbar ꝛc. (a. *fig.*).

expressing † (-lnᵍ) *s.* = expression.

expression (ᵉˈkſprĕˈſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Auspressen *n*, -drücken *n*. — 2. *fig.* Ausdruck *m*, Äußerung *f*; Redensart *f*; past ~, beyond ~ unbeschreiblich; Klavierspieler ꝛc.: he put ~ into it er spielte mit Gefühl. — 3. *fig.* Ausdruck *m* eines Gesichts ꝛc., Darstellung *f*, Gepräge *n*. — 4. *math.* Ausdruck *m*, Formel *f*.

expressionable (ᵉˈkſprĕˈſch-ᵊ-nᵊbl) *a.* darstellungsfähig.

expressional (-nᵊl) *a.* Ausdrucks-...

expressionless (ᵉˈkſprĕˈſch-ᵊn-lĕſ) *a.* ausdruckslos.

expression-mark ♪ (-mäᵊk) *s.* Vortragsbezeichnung *f*.

expression-stop ♪ (-ſtŏp) *s.* Expression *f* (Zug am Harmoˈnium, d. die Tonstärke modifiziert).

expressive (ᵉˈkſprĕˈſ-iw) [lt.] *a.* □ 1. ausdrückend, bezeichnend (of). — 2. ausdrucksvoll, kräftig; ♪ = organ Harmoˈnium *n*.

expressiveness (-nᵊſ) *s.* 1. Ausdrücklichkeit *f*, Nachdruck *m*. — 2. das Ausdrucksvolle.

expressless † (ᵉˈkſprĕˈſch-ᵊſ-lĕſ) *a.* unaussprechlich.

expressman ⊛ *Am.* (ᵉˈkſprĕˈſ-män) *s.* 1. Dienstmann *m*. — 2. Angestellter *m* e-r Paketpost-Gesellschaft.

expressment † (ᵉˈkſprĕˈſ-mᵊnt) *s.* = expression.

expressness (-nᵊſ) *s.* Bestimmtheit *f*, Deutlichkeit *f*.

express-office *Am.* (ᵉˈkſprĕˈſ-ôˈfᵊ-ſĕſ) *s.* Paketannahme *f*; Bureau *n* der Paketpost-Gesellschaft; Eilfuhrgeschäft *n*.

express-rifle ⊙ (-räiſl) *s.* Art Jagdgewehr *n*.

express-train ⊛ (ᵉˈkſprĕˈſ-trēn) *s.* Eil-, Kurier-, Schnell-zug *m* (*ant.* accommodation-train); fast ~ Jagd-, Blitz-zug *m*.

expressure † (ᵉˈkſprĕˈſch-ᵊr) *s.* 1. = expression 1 u. 2. — 2. Ab-, Ein-druck *m*.

express-waggon *Am.* (ᵉˈkſprĕˈſ-wäg-ᵊn) *s.* Transportwagen *m* e-r Paketpost-Gesellschaft.

exprest ✎ (ᵉˈkſprĕˈſt) *pret.* und *p.p.* von express.

exprime † (ᵉˈkſ-praiˈm) *v/a.* = express.

exprobrate † (eˈkſp-prᵊ- od. ᵉˈkſ-prōᵊˈ-brēt) [lt.] *v/a.* vorwerfen, tadeln.

exprobration † (ĕkſ-prᵊ-brēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* Tadel *m*.

exprobrative † (ᵉˈkſ-prōˈ-brᵃ-tiw), **~ory** (-tᵊ-rᵉ) *a.* tadelnd.

ex professo (ĕkſ prᵊ-ſeˈſ-o) [lt.] angelegentlich, von Berufs wegen.

expromission (ĕkſ-prᵊ-miˈſch-ᵊn) [lt.] *s.* jur.: (Schuld-)Abtretung *f*.

expromissor (-miˈſ-ᵊr) *s.* jur.: j. der die Schuld eines anderen übernimmt.

expropriate (ᵉˈkſ-prōˈ-prᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur.: expropriieren, enteignen. — 2. ausschließen. — 3. sich einer Sache entäußern, et. aufgeben.

expropriation (ᵉˈkſ-prō-prᵊ-ēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Aufgeben *n*. — 2. Enteignung *f*.

expuate † (eˈkſ-pjᵘ-ät) [lt.] *a.* ausgeworfen.

expugn † (ᵉˈkſ-pjůˈn) [lt.] *v/a.* bezwingen; erstürmen.

expugnance † (ᵉˈkſ-pŏˈg-nᵊnſ) *s.* = expugnation.

expugnation ✎ (ĕkſ-pŏg-nēˈ-ſchᵊn) *s.* Erstürmung *f*, Eroberung *f*.

expuition ♂ ✎ (ĕkſ-piᵘ-lˈ-ſchᵊn) *s.* = expuition.

expulse † (ᵉˈkſ-pŏˈlſ) [lt.] *v/a.* vertreiben, verbannen; wegjagen.

expulsion (ᵉˈkſ-pŏˈl-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f*, Verbannung *f*. — 2. Verstoßung *f*, Relegation *f*. — 3. *med.* Abführen *n*.

expulsitive † (-ſᵊ-tiw) *a.* = expulsive.

expulsive (-ſlw) *a.* 1. aus-, ver-treibend. — 2. *med.* abführend.

expunction ✎ (ᵉˈkſ-pŏˈnᵊk-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausstreichung *f*, Ausradieren *n*. — 2. *fig.* Tilgen *n*.

expunge (ᵉˈkſ-pŏˈndG) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aus-, durch-streichen, radieren. — *fig.* (ver-)tilgen.

expunger (ᵉˈkſ-pŏˈn-dGᵊr) *s.* Tilger(in), Ausstreicher(in).

expurgate (ᵉˈkſ-pōᵊˈ-gēt od. eˈkſ-pᵊr-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch ꝛc. von Anstößigem ꝛc. reinigen, säubern; Irrtümer berichtigen.

expurgation (ĕkſ-pᵊr-gēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*, Berichtigung *f* (bsd. von Druckwerken). — 2. ♂ *med.* Ausscheidung *f*. — 3. † *ast.* Austritt *m* e-s Himmelskörpers (bei einer Verfinsterung).

expurgator (ᵉˈkſ-pōᵊˈ-gäᵃ-tᵊr od. eˈkſ-pᵊr-gēˈtᵊr) *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m* (bsd. eines Buches).

expurgatorial ♂ (ᵉˈkſ-pōˈ-gäᵃ-tôˈ-rᵉᵊˈl ⓢ), **~ous** ♂ ✎ (-rᵉᵊˈſ) *a.* = expurgatory.

expurgatory ♂ (ᵉˈkſ-pōᵊˈ-gäᵃ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. reinigend; berichtigend; ~ index [lt. *index expurgatoˈrius*] Reinigungs-Katalog *m* (Verzeichnis von Büchern, die vom Papste so lange verboten sind, bis sie von Irrtümern ꝛc. gereinigt). — 2. *med.* reinigend.

expurge † (ᵉˈkſ-pōᵊˈdG) *v/a.* = expurgate.

exquire † (ᵉˈkſ-kwäiᵊr) *v/a.* erforschen.

exquisite (eˈkſ-kwᵊ-ſit) [lt. *exquisiˈtus*, v. *exquiˈrere*] I *a.* □ (f. ~ly) 1. meist: ausgesucht (*g.s.* u. *b.s.*), (aus)erlesen, köstlich, vorzüglich. — 2. (Freude, Schmerz ꝛc.) sehr heftig, sehr empfindlich. — 3. *fig.* feinsinnig, vollkommen; ~ taste feiner Geschmack. — 4. † neugierig. — II *s.*, *iro.* 5. feiner Weltmann. — 6. fast †: Stutzer *m*.

exquisitely (ĕˑkſſ̄-kwˢ-ſit-lᵉ) *adv.* ausnehmend, ungemein, höchst; genau.
exquisiteness (~nᵉſſ̄) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*. — 3. Heftigkeit *f*, Stärke *f* e-s Schmerzes ꝛc.
exquisitism ✎ (ĕˑkſſ̄-kwˢ-ſˢ-tiſm) *s.* Gesuchtheit *f*, stutzerhaftes Wesen.
exquisitive ✎ (ˢkſſ̄-kwiˑtˑſ-ˢ-tiw) *a.* († □) neugierig, wißbegierig.
exquisitiveness † (~nᵉſſ̄) *s.* ⁺ für ex-
Exr. *abbr.* = executor. [quisiteness.
ex-regent (ĕkſſ̄-rīˑ-dᵊ̄nt) *s.* Exrege'nt *m*.
exsanguinate ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ăˑnᵊ-gwˢ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. blutlos machen.
exsanguine(d) ♁ (~gwin(d) *a.* blutlos.
exsanguineous ♁ (ĕkˢ-ſſ̄ăˑnᵊ-gwiˑnˑ-ˢ-ᵊ̄ſſ̄) *a.* = exsanguinous. [armut *f*.
exsanguinity ♁ (~ˢ-tᵉ) *s.*, *med.* Blut-
exsanguinous (ˢkˢ-ſſ̄ăˑnᵊ-gwˢ-nŏſſ̄) *a.*, *med.* blut-arm, -leer.
exscind (ˢkˢ-ſſ̄ˑnd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. herausschneiden. — 2. *fig.* ausstoßen.
exscribe † (ˢkſſ̄-ſkāˑb) [lt.] *v/a.* abschreiben.
exscript † (ˢkſſ̄-ſkiˑpt) [lt.] *s.* Abschrift *f*.
exscriptural ♁ ✎ (ˢkſſ̄-ſkiˑpˑtˑſchˢ-rˢl) [lt.] *a.*, *theol.* nicht schriftgemäß. [gekerbt.
exsculptate ♁ (ˢkſſ̄-ſkˢˑlp-tăt) [lt.] *a.*, *ent.*
exsect ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑkt) [lt.] *v/a.* ①a. (her-aus-, weg-schneiden. [Ab-schneiden *n*.
exsection ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑkˢ-ſchˢn) [lt.] *s.* Aus-,
exsert ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑrˢt), **~ed** ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑrˢ-tˢd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* hervorgestreckt.
exsertile ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑrˢ-til) *a.* hervorstreckbar.
exsertion ♁ (~ſchˢn) *s.* Hervorstreckung *f*.
exsibilation (ˢkˢ-ſſ̄ib-ˢ-ˢ-lēˑ-ſchˢn) *s.* Auszischen *n*.
exsiccant ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ˑlˑ-ˢnt) [lt.] *a.* und *s.* (bsd. *med.*) austrocknend(es Mittel).
exsiccate ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ˑlˑ-ēt ob. ĕˑtˑ-ſſ̄-kēt) *v/a.* ①b. austrocknen. [trocknung *f*.
exsiccation ♁ (ĕkˢ-ſſ̄-kēˑ-ſchˢn) *s.* Aus-
exsiccative ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ˑlˑ-ă-tiw) *a.* u. *s.* = exsiccant. [*m*; Trocken-appara't *m*.
exsiccator ♁ (ĕˑtˑ-ſſ̄-kēˑ-tˢr) *s.* Austrockner
exsiliency ✎ (ˢkˢ-ſſ̄ˑlˑ-ˢ-ˢnˑ-ſſ̄ᵉ) [lt.] *s.* Herausspringen *n*.
exspuition ♁ ✎ (ĕkˢ-ſſ̄pˑjiˑ-ˢˑſch-ˢn) [lt.] *s.* Ausspeien *n*, Auswurf *m*.
exspute ♁ fast † (ˢkˢ-ſſ̄pˑjiˑ-ˢˑt) *v/a.* auswerfen.
exsputory ♁ ✎ (ˢkˢ-ſſ̄pˑjiˑ-ˢˑtˢ-rᵉ) *a.* ausgeworfen (*a. fig.*).
☞ **exstill..., exstim...** siehe exstill..., &c. [Nebenblätter.
exstipulate ♁ ♀ (ˢkˢ-ſſ̄ˑtˑp-iˑ-lăt) *a.* ohne
exstrophy ♁ (ĕˑtˑſſ̄-trˢ-ſᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Umstülpung *f* e-s häutigen Organs, des Augenlids ꝛc. [trocken.
exsuccous ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ŏˑtˑ-ˢſſ̄) [lt.] *a.* saftlos,
exsudation (ĕkˢ-ſſ̄iˑ-dēˑ-ſchˢn) = exudation.
exsufflation (ĕkˢ-ſſ̄ŏſ-lēˑ-ſchˢn) *s.* 1. † Blasen *n*. — 2. *eccl.* Austreiben *n* des Teufels durch Anblasen bei der Taufe. — 3. starkes Ausatmen.
exsufflicate † (ˢkˢ-ſſ̄ŏˑſ-lˢ-tăt) *a.* aufgeblasen, lustig; nach anderen: verächtlich (*SH. O.3,3,182*). [übertreffbar.
exsuperable † (ˢkˢ-ſſ̄jūˑpˑ-rˢbl) [lt.] *a.*
exsuperance † (~rˢnſſ̄) *s.* Übertreffen *n*.
exsurgent (ˢkˢ-ſſ̄ŏˑrˑ-dᵊ̄nt) *a.* sich erhebend, entstehend. [erregen.
exsuscitate † (ˢkˢ-ſſ̄ŏˑſſ̄-ˢ-tēt) [lt.] *v/a.*
exsuscitation † (ˢkˢ-ſſ̄ŏˑſſ̄-ˢ-tēˑ-ſchˢn) *s.* Erregung *f*. [Hervorragung *f*.
extancy † (ĕˑtˑſſ̄-tˢn-ſſ̄ᵉ), *pl.* **~ies** (~ſſ̄ᵉſ) *s.*
extant (ĕˑtˑſſ̄-tˢnt, *CT.D.* a. ˢtˑſſ̄-tăˑnt) [lt.] *a.* 1. (auch nach dem *s.*) (jetzt) bestehend; noch vorhanden; gegenwärtig; to this day ~ bis auf den heutigen Tag. — 2. fast †: augenscheinlich, offenbar. — 3. † hervorragend, -stehend.
☞ **extasy**, &c. s. ecstasy, &c.
extemporal † (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑmˑ-pˢ-rˢl) *a.* □ = extemporary.
extemporanean † (ˢkˢ-ſſ̄ĕm-pˢ-rēˑ-nˢ-ˢn) *a.* = extemporaneous.
extemporaneous (ˢkˢ-ſſ̄ĕm-pˢ-rēˑ-nˢ-ˢ-ᵊ̄ſſ̄) *a.* □ extemporiert, unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.). [bereitetheit *f*.
extemporaneousness (~nᵉſſ̄) *s.* Unvor-
extemporary (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑmˑ-pˢ-răˑ-rᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten ꝛc.); ~ speaker Improvisa'tor *m*; ~ speaking Improvisieren *n*. — 2. ✎ für den Augenblick gemacht.
extempore (~rī) [lt. *id.*] **I** *adv.* unvorbereitet, aus dem Stegreif. — **II** *a.* extemporiert. — **III** ✎ *s.* unvorbereitete Rede. [reitetheit *f*.
extemporiness † (~rˢ-nˢſſ̄) *s.* Unvorbe-
extemporisation ④ (ˢkˢ-ſſ̄ĕm-pˢ-rˢ-ſēˑ-schᵉn) *s.* Extemporieren *n*, unvorbereitetes Arbeiten oder Sprechen.
extemporise ④ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑmˑ-pˢ-rˢāſſ̄) *v/a.* u. *v/n.* ①b. extemporieren, unvorbereitet schreiben, sprechen ꝛc.
extemporiser ④ (~rāſ-ˢrᵉ) *s.* unvorbereiteter Sprecher, Improvisa'tor *m*.
extend (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑnd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ausdehnen, -breiten. — 2. verlängern, strecken; ausziehen; ~ing table Ausziehtisch *m*. — 3. ziehen ⚳. — 4. *fig.* erweitern, vergrößern; weiterführen; ⚳. — 5. ✎ (to, unto, upon) gewähren, erteilen (Gunst ꝛc.). — 6. ✎ to ~ oneself aushalten, ertragen. — 7. † Besitz ergreifen von. — 8. jur.: verschuldete Ländereien gerichtlich abschätzen und mit Beschlag belegen. — 9. † lobend erheben (= extol) ⚳. — 10. ⚓ to ~ the protest Verklarung ablegen; ~ed protest Seeprote'st *m*, Verklarung *f*. — 11. schott. jur.: to ~ a deed eine Reinschrift von e-r Urkunde m. — **II** *v/n.* 12. sich ausdehnen, sich erstrecken; reichen (over über, to bis).

Zu ~ 3: to ~ a rope across the street ein Seil über die Straße ziehen.

Zu ~ 4: ❀ to ~ the limits das Li'mitum erhöhen; *fig.* to ~ the regal line den königlichen Stamm fortführen; ❀ to ~ the time of payment die Zahlungsfrist verlängern; ⊕ *typ.* ~ed letter (od. type) breite Schrift.

Zu ~ 9: I do ~ him, sir, within himself ich gehe in s-m Lobe nicht über ihn selbst hinaus, d. h.: ich übertreibe sein Lob nicht (*SH.C.1,1,25*).
extendant (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-dᵊ̄nt) *a.*, *her.* entfaltet.
extended (~dᵊd) *a.* □ (s. ~ly) 1. ausgedehnt. — 2. *her.* entfaltet.
extendedly (~lᵉ) *adv.* weitschweifig.
extender (~dᵊrᵉ) *s.* 1. Strecker(in) ꝛc. — 2. ⊕ Weberei: Schlichtkamm *m*.
extendibility (ˢkˢ-ſſ̄ĕn-dᵊ-blˑſ-ˢ-tᵉ) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f*.
extendible (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-dˢbl) *a.* 1. (aus)dehnbar, streckbar. — 2. sich erstreckend (to auf). — 3. jur.: abzuschätzen(d) und mit Beschlag zu belegen(d).
extendless † (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑnd-lᵉſſ̄) *a.* endlos ausgedehnt; † **~ness** *s.* endlose Ausdehnung.
extense ✎ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑnſſ̄) *a.* ausgedehnt.
extensibility (ˢkˢ-ſſ̄ĕn-ſſ̄-ˢ-blˑſ-ˢ-tᵉ) *s.* Ausdehnbarkeit *f*.
extensible (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-ſſ̄bl) *a.* 1. ausdehnbar. — 2. ♁ *zo.* vorstreckbar.
extensibleness (~nᵉſſ̄) *s.* Ausdehnbarkeit *f*. [dehnbar; vorstreckbar.
extensile ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-ſſ̄ll) *a.*, *zo.* u. *anat.*
extension (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-schˢn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnen *n*, Ausdehnung *f*. — 2. *fig.* Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*; *Am.* jur.: ~ of title Anweisung *f* eines bestimmten Landstriches mit Besitzrecht; university ~ Verbreitung von Universitätsbildung durch Abendkurse u. Vorträge auch außerhalb der Universitätsplätze. — 3. a) *surg.* Ziehen *n*, Strecken *n* (eines gebrochenen Gliedes, um die Knochenteile in ihre natürliche Lage zu bringen); b) *anat.* Vorstrecken *n* (zB. der Zunge). — 4. ❀ Verlängerung *f* der Zahlungsfrist ꝛc. — 5. ⊕ *mech.* Verlängerung *f*, Fortsatz *m*; bsd. *Am.*, *arch.* Anbau *m*. — 6. ♁ *phls.*: a) Ausdehnung *f*; b) Umfang *m* eines Begriffes (*ant.* comprehension).
extensional (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-schˢ-nˢl) *a.* ausgedehnt, räumlich. [terung der Rechte ꝛc. ist.
extensionist (~nſſ̄t) *s.* j. der für Erwei-
extension-ladder (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-schˢn-lăd-ˢrᵉ) *s.* Schiebeleiter *f*. [Forte-zug *m*.
~pedal ♪ (~pĕd-ˢl) *s.* Großpeda'l *n*,
~student (~ſſ̄tjū-dᵊnt) *s.*, *univ.* die Abendkurse oder auswärtigen Vorlesungen (extension lectures) besuchender höherer Fortbildungsschüler *m*; Hospita'nt *m*.
~table (~tēbl) *s.* Ausziehtisch *m*.
extensity ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-ſſ̄ˑ-tᵉ) *s.*, *phls.* Räumlichkeit *f*.
extensive (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-ſſ̄iw) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. † (aus)dehnbar. — 2. ausgedehnt, weit, umfassend, sich weit erstreckend (*a. fig.*). — 3. ♁ *phls.* räumlich; Raum-... — 4. *sl.* auffallend, aufschneidend (Kleidung, Rede).
extensively (~lᵉ) *adv.* in umfassender Weise, weitläufig.
extensiveness (~nᵉſſ̄) *s.* 1. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*. — 2. † Ausdehnbarkeit *f*. — 3. ♁ ✎ = extensity.
extensometer ♁ (ĕkſſ̄-tˢn-ſſ̄ˑrˑm-ˢ-tˢrᵉ) *s.*, *phys.* Appara't zur Messung sehr kleiner Ausdehnungen.
extensor ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-ſſ̄ˢrᵉ), *pl.* **~s** oder **~es** (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-ſſ̄ˢrᵉſ, ĕkſſ̄-tˢn-ſſ̄ŏˑ-rīſ ⑨) *s.*, *anat.* Streckmuskel *m*. [*f*.
extensum ♁ (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-ſſ̄ˢm) *s.* Raumgröße
extensure † (~schᵉ) *s.* = extension.
extent (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑnt) [lt. *extent-us*, von *exte'ndere*] **I** † *a.* 1. ausgestreckt. — **II** *s.* 2. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Größe *f*, Umfang *m*; to the ~ of bis zum Betrage von; to a large (oder great) ~ in hohem Grade; to a certain ~ gewissermaßen. — 3. † Ausdehnen *n* einer Handlung auf andere; Gewährung *f* (*SH.Ti.A.4,4,3*). — 4. †: a) Vorgehen *n*, Gewaltthat *f* (against gegen; *SH.T.N.4,1,57*); b) Benehmen *n*, Bezeugung *f* (to gegen; *SH.H.2,2,390*). — 5. jur.: a) Abschätzung *f* von Ländereien; b) gerichtliche Beschlagnahme (auch mit Inhaftnahme der Person). — 6. ♁ *log.* Umfang *m* (*ant.* comprehension). — **III** *v/a.* ①a. 7. schott. jur.: abschätzen. — **IV** *v/n.* ①a. 8. schott. jur.: abgeschätzt w. [schmächtig.
extenuate¹ † (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-iˑ-ˢ-ăt) [lt.] *a.*
extenuate² (~ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ verdünnen; entkräften, schwächen. — 2. *fig.* verringern, verkleinern, beschönigen, bemänteln; ~ing circumstances *pl.* mildernde Umstände *m/pl.* — 3. ✎ *fig.* herabsetzen. — **II** *v/n.* 4. dünner oder schwächer werden. [schwächender Weise.
extenuatingly (~ē-tinᵊ-lᵉ) *adv.* in ab-
extenuation (ˢkˢ-ſſ̄ĕn-iˑ-ˢ-ēˑ-schˢn) [lt.] *s.* 1. ✎ Dünn-machen *n*, -werden *n*, Abmagerung *f*. — 2. *fig.* Abschwächung *f*, Milderung *f*, Beschönigung *f*, Bemäntelung *f* (*ant.* aggravation).
extenuative (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-iˑ-ˢ-ă-tiw) **I** *a.* mildernd, schwächend. — **II** *s.* Milderungsgrund *m*. [Beschöniger *m*.
extenuator (~ē-tˢrᵉ) *s.* Verringerer *m*;
extenuatory (ˢkˢ-ſſ̄ĕˑn-iˑ-ˢ-ă-tˢ-rᵉ) *a.* verringernd, mildernd.
exterior (ˢkˢ-ſſ̄ˑtˑ-rˢ-ˢrᵉ) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerlich, äußere(r, s); Außen-... (*ant.* interior); ✕ *frt.*: ~ side Linie *f* der Außenwerke; ~ slope od. talus äußere Böschung. — 2. *fig.* von außen einwirkend od. kommend, fremd (*ant.* intrinsic). — 3. aus-

wärtig; ~ possessions *pl.* auswärtige Besitzungen *f/pl.* — **II** *s.* (oft ~s *pl.*) 4. das Äußere; Außenseite *f.* — 5. Äußerlichkeiten *f/pl.* — *Syn.* ʃ. external.

exteriorisation ④ ⚗ (ˢᵉᵏˢ-tĭ-rᵉˢ-ᵈᵉr-ʃĕ′-ʃᵊn) = externalisation.

exteriorise ④ ⚗ (ᵉᵏˢ-tĭ′-rᵉˢ-ᵈᵉr-aĭz) = externalise. [seite *f*; Äußerlichkeit *f.*]

exteriority (ᵉᵏˢ-tĭ-rᵉˢ-ŏ′r-ᵉˢ-tᵉ) *s.* Außen-

exterminable (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-mᵉˢ-nᵊbl) [lt.] *a.* 1. ausrottbar. — 2. *math.* eliminierbar.

exterminate (~nĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ vertreiben. — 2. ausrotten, vertilgen. — 3. *math.* wegschaffen, eliminieren.

extermination (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-mᵉˢ-nē′-ʃᵊn) *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f.* — 2. *math.* Wegschaffung *f*, Elimination *f.* [rotter.]

exterminator (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-mᵉˢ-nē-tᵉr) *s.* Aus-

exterminatory (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-mᵉˢ-nᵉˢ-tᵉˢ-rᵉ) *a.* vertilgend; ~ war Vernichtungskrieg *m.*

extermine † (~mĭn) *v/a.* = exterminate.

extern (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉrn) [lt.] **I** *a.* 1. = external. — **II** *s.* 2. † das Äußere. — 3. ✎ Extra'ner *m*, Exte'rner *m* (der nicht in der Schule wohnende Schüler; meist day-scholar).

external (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-nᵊl) **I** *a.* □ 1. außen befindlich, äußer(lich), äußerst; ✝. — 2. auswärtig. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) 3. das Äußere; äußere Form. — 4. äußere Gebräuche *m/pl.* od. Formen *f/pl.* — *Syn.* *outward* allg. Ausdruck für „äußer, äußerlich" (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Außenseite oder die Oberfläche betr. (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Wesen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).

Zu ~ 1: ~ angle: a) *math.* Außen- oder äußerer Winkel; b) *arch.* ausspringender Winkel; *phls.* ~ perception Wahrnehmung *f* mittels des äußeren Sinnes; *log.* ~ quantity Begriffs-umfang *m*; ❀ ~ taxes *pl.* Einfuhrzoll *m.*

externalisation ④ ⚗ (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-nᵊ-lᵊ-ʃĕ′-ʃᵊn) *s.* Objektivierung *f*, Verkörperung *f.*

externalise ④ ⚗ (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-nᵊ-laĭz) *v/a.* ①b. *phls.* 1. verkörpern, objektivieren. — 2. e-e subjektive Empfindung als objektiv wahrnehmen.

externalism (~lĭzm) *s.* 1. ⚗ *phls.* Lehre *f* von den äußeren Erscheinungen. — 2. Hang *m* zu Äußerlichkeiten.

externality (ĕkˢ-tᵉr-nă′l-ᵉˢ-tᵉ) *s.* 1. ⚗ *phls.* Existenz *f* außerhalb des wahrnehmenden Subjekts, Gegenständlichkeit *f.* — 2. Äußerlichkeit *f.* [Pensiona't; Externa't *n.*]

externat (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-nᵊt) [fr.] *s.* Schule *f* ohne

externisation ④ ⚗ (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-nᵉˢ-ʃĕ′-ʃᵊn) = externalisation. [ternalise.]

externise ④ ⚗ (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-naĭz) = ex-

exterraneous ✎ (ĕkˢ-tᵉˢ-rē′-nᵉˢ-ᵉˢ) [lt.] *a.* ausländisch, fremd.

exterritorial (ᵉᵏˢ-tĕr-ᵉˢ-tŏ′r-rᵉˢ-ᵈᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ der Gerichtsbarkeit des Wohnsitzes nicht unterworfen.

exterritoriality (ᵉᵏˢ-tĕr-ᵉˢ-tō-rᵉˢ-ă′l-ᵉˢ-tᵉ⑨) *s.* Exterritorialitä't *f* (Eigenschaft, im fremden Lande der dortigen Gerichtsbarkeit nicht unterworfen zu sein). [löschen *n.*]

extension † (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-ʃᵊn) [lt.] *s.* Aus-

extil(l) † (ᵉᵏˢ-tĭ′l) [lt.] *v/n.* herausstropfen.

extillation † (ĕkˢ-tᵉˢ-lē′-ʃᵊn) *s.* Herausstropfen *n.* [stimulate.]

extimulate † (ᵉᵏˢ-tĭ′m-jᵘˢ-lĕt) *v/a.* =

extimulation † (ᵉᵏˢ-tĭm-jᵘˢ-lē′-ʃᵊn) *s.* = stimulation.

extinct (ᵉᵏˢ-tĭ′nᵊkt) [lt.] **I** *a.* 1. ausgelöscht, erloschen. — 2. *fig.* ausgestorben, untergegangen (Rasse); aufgehoben (Gesetz). — **II** † *s.* 3. = extinction. — **III** † *v/a.* 4. = extinguish. [*m* (Feuerlösch-Apparat).]

extincteur (~tĭ′nᵊkˢ-tᵉr) [fr.] *s.* Extinkteur

extinction (ᵉᵏˢ-tĭ′nᵊk-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Auslöschen *n*, Erlöschen *n.* — 2. *fig.* Aussterben *n.* — 3. *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m.* — 4. Tilgung *f*, Abschaffung *f.* — 5. *opt.* Verschwinden *n* des Lichtes bei der Polarisation. — 6. ⊙ ~ of mercury Tot-rühren *n* des Quecksilbers.

extincture † (ᵉᵏˢ-tĭ′nᵊkˢ-tʃᵊr) = extinction.

extine ⚗ ♀ (ĕ′kˢ-tĭn) [vom lt. *e'xterus*] *s.* äußere Pollen- oder Sporen-haut.

extinguish (ᵉᵏˢ-tĭ′nᵊˢ-gwĭʃ) [lt. *exti'nguere*] *v/a.* ①c. 1. auslöschen, dämpfen, ersticken; *fig.* verdunkeln, in den Schatten stellen. — 2. *fig.* vernichten, zerstören. — 3. abschaffen, aufheben; tilgen.

extinguishable (~ᵊbl) *a.* auslöschbar, zerstörbar, tilgbar.

extinguisher (~ᵉr) *s.* 1. Auslöscher *m.* — 2. Lösch-hütchen *n* (für Lichte 2c.); F to put the ~ on ... auslöschen (a. *fig.*). — 3. = extincteur. — 4. ⊙ Schmiede: Dämpfer *m.*

extinguishment (~mĕnt) *s.* 1. Aus-, Erlöschen *n.* — 2. *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f.*

extirp † (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉrp) *v/a.* = extirpate.

extirpable † (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-pᵊbl) *a.* ausrottbar.

extirpate (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr- od. ĕ′kˢ-tᵉˢ-pĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausrotten, vernichten, vertilgen. — 2. *surg.* bis auf den Grund wegnehmen, exstirpieren.

extirpation (ĕkˢ-tᵉˢ-pē′-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausrottung *f*, Vertilgung *f.* — 2. *surg.* Exstirpation *f.*

extirpative (ĕ′kˢ-tᵉˢ-pē-tĭw) *a.* 1. ausrottend. — 2. *surg.* Exstirpations-...

extirpator (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-pă-tᵉr oder ĕ′kˢ-tᵉˢ-pē-tᵉr) *s.* 1. Ausrotter *m*, Zerstörer *m.* — 2. *agr.* Exstirpa'tor *m*, Schar-egge *f.*

extirpatory (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-pă-tᵉˢ-rᵉ) *a.* = extirpative.

extirper † (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-pᵉr) *s.* = extirpator 1.

extispex (ᵉᵏˢ-tĭ′pᵉˢ-pĕˢˢ), *pl.* ~ices (~pᵉˢ-ʃĭˢ) *s.* röm. Alt. = haruspex.

extol (ᵉᵏˢ-tŏ′l, ~tō′l) [lt.] *v/a.* ①e. 1. † emporheben. — 2. *fig.* erheben, loben.

extoller (ᵉᵏˢ-tŏ′l-ᵉr, *CT.D.* ~tō′-lᵉr) *s.* Lobpreiser *m.* [s. Lobpreisung *f.*]

extolment † (~tŏ′l-mᵉnt, *CT.D.* ~tō′l-~)

extorsive (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-ʃĭw) *a.* □ erpressend, erzwungen; ~ gains *pl.* wucherischer Gewinn.

extort (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉrt) [lt. *extortus*, von *extorque're*] **I** *v/a.* ①a. 1. erpressen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (a th. from a p. j-m et.). — 2. jur.: unter dem Scheine des Rechts et. nehmen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. Erpressung üben. — **III** † *a.* 4. = extortionate.

extorter ✎ (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-tᵉr) *s.* = extortioner.

extortion (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-ʃᵊn) *s.* Erpressung *f*, Erpressen *n.* [tortionate.]

extortionable † (~ʃᵊˢ-nᵊbl) *a.* = ex-

extortionary (~nᵊ-rᵉ) *a.* Erpressungs-...

extortionate (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-ʃᵊˢ-nĕt) *a.* 1. erpressend, bedrückend. — 2. übermäßig (Preis).

extortioner (ᵉᵏˢ-tŭ′ᵉr-ʃᵊˢ-nᵉr) *s.* Erpresser *m*; Wucherer *m.*

extortionist (~nĭˢt) *s.* = extortioner.

extortionous † (~nᵊˢ) *a.* = extortionate.

extortius † (~ʃᵊˢ) *a.* = extortionate.

extra (ĕ′kˢ-traa) [lt.] **I** *a.* 1. Extra-..., Sonder-...; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-... (vielfach in Zssgn); ✝. — **II** *s.* 2. das Außergewöhnliche. — 3. ⊙ *mech.* ~s *pl.* Extrazubehör *n.* — 4. Extrablatt *n* (e-r Zeitung). — 5. F ~s *pl.* = ~ charges, ~ pay, ~ work (ʃ. ~ 1 ✝); Schule: music and chemistry are ~s Unterricht in Musik und Chemie wird besonders berechnet. — **III** F *adv.* 6. extra, besonders; an ~ high price ein besonders hoher Preis.

Zu ~ 1: ❀ ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*, -spesen *pl.*; ❀ ~ draft Extragutgewicht *n*; ⚓ ~ duty Piquetdienst *m*; ~ edition, ~ special Extrablatt *n*, Sonderausgabe *f* (e-r Zeitung); ~ freight Beilast *f*; F I had an ~ sleep ich blieb länger als gewöhnlich (im Bett) liegen; ~ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; F if you pay an ~ four shillings wenn Sie noch 4 Schilling zulegen; ⊙ *typ.* ~ sheet Zuschußbogen *m*; ⚒ ~ shift Freischicht *f*; ~ work Extra-arbeit *f*, Schule: Straf-arbeit *f.*

extra-alimentary ⚗ (ĕ′kˢ-traa-ăl-ᵊˢ-mĕ′n-tᵊˢ-rᵉ) *a.*, *anat.* außerhalb des Verdauungskanals befindlich.

extra-atmospheric ⚗ (~ăt-mᵊˢ-ʃĕ′ᵉr-ĭk) *a.*, *phys.* außer-atmosphärisch.

extra-axillar(y) ⚗ ♀ (ĕkˢ-traa-ă′k-ʃᵊˢ-lᵊˢ-rᵉ, ~lᵊˢ) *a.* außer-achselständig.

extracardial ⚗ (ĕkˢ-traa-kä′ᵉr-dᵉˢ-ᵊl) *a.*, *anat.* außerhalb des Herzens befindlich.

extracellular ⚗ (~ʃĕ′l-lᵊˢ-lᵉr) *a.*, *physiol.* außerhalb der Zelle befindlich.

extracerebral ⚗ (~ʃĕ′rᵉˢ-bᵊˢl) *a.*, *anat.* außerhalb des großen Gehirns befindlich.

extrachristian (~krĭ′ʃ-tĭˢ-ᵊn⑧) *a.* außerhalb d. Christentums befindlich, außerchristlich.

extracioacal ⚗ (~ʃĭˢ-ō′-ʃᵊˢl) *a.*, *zo.* außerhalb der Kloa'ke befindlich.

extraconstellary ⚗ (ĕkˢ-traa-kŏ′n-ʃtᵊˢ-lᵊˢ-rᵉ) *a.*, *ast.* nicht zu e-m Sternbild gehörig.

extracranial ⚗ (~krē′-nᵉˢ-ᵊl) *a.*, *anat.* außerhalb des Schädels befindlich.

extract[1] (ᵉᵏˢ-traă′kt) [lt. *extra'ctus*, von *extra'here*] *v/a.* ①a. 1. (her)ausziehen. — 2. *chm.*, *pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — 3. *math.* eine Wurzel ausziehen. — 4. einen Auszug machen aus, Stellen aus Büchern, Rechnungen 2c. ausziehen. — 5. ⚒ ausgraben, fördern. — 6. *univ.*, *sl.* to be ~ed auf die Liste der elegant ~s (siehe extract[2] 3) gesetzt werden (*Cam.*). — 7. *fig.* gewinnen, erlangen (from aus); to ~ instruction from adversity aus dem Unglück Belehrung ziehen. — Vgl. ~[2].

extract[2] (ĕ′kˢ-traăkt) *s.* 1. Auszug *m*, Zita't *n*, Anführung *f* aus e-m Buche. — 2. *chm.*, *pharm.* Auszug *m*, Extra'ct *m* (a. *fig.*); *chm.*: ~ of lead Blei-essig *m*; solid ~ of logwood Blauholz-extrakt *m*; ~ of meat Fleisch-extrakt *m.* — 3. *univ.*, *sl.* elegant ~s *pl.* in *Cam.* diejenigen Studenten, die im Baccalaurea'ts-Exa'men nicht sonderlich bestanden haben. — 4. † Abstammung *f*, Ursprung *m.* — 5. schott. jur.: beglaubigter Auszug.

extract*able* (ᵉᵏˢ-traă′kt-tᵊbl), **~ible** (~tĭbl) *a.* ausziehbar. [tra'ktförmig.]

extractiform ⚗ (~tᵊˢ-fᵒr-m) *a.*, *chm.* ex-

extracting (ᵉᵏˢ-traă′k-tĭnᵉ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. ausziehend 2c. (s. extract[1]). — 2. † verwirrend, zerstreuend (*SH.T.N.5,1,288*).

extraction (ᵉᵏˢ-traă′k-ʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Heraus-ziehen *n.* — 2. Auszugmachen *n*; Auszug *m* aus e-m Buche. — 3. *math.* Ausziehen *n* von Wurzeln. — 4. Abkunft *f*, Herkunft *f.* — 5. *chm.* Extrahieren *n*, Ausziehen *n*; Auszug *m*, Extra'ct *m*; Extrakti'vstoff *m.* — 6. ⊙ *metall.* Gewinnung *f* der Metalle aus Erzen; direct ~ of malleable iron Renn-arbeit *f.*

extraction-work ⊙ (ᵉᵏˢ-traă′k-ʃᵊn-wō′ᵉk) *s.*, *metall.* Laugerei *f.*

extractive (ᵉᵏˢ-traă′k-tĭw) [fr.] **I** *a.* 1. ausziehbar. — 2. Extrakti'v-...; ~ matter, ~ principle Extraktivstoff *m.* — **II** *s.* 3. † Auszug *m.* — 4. *physiol.*, *chm.* Extra'ct *m.*

extractor (~tᵉr) [lt.] *s.* 1. Ausziehende(r, s). — 2. *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-) Zange *f.* — 3. ⊙ Trockenmaschine *f.* — 4. ✕ *artill.* Auswerfer *m* (Vorrichtung zum Hinauswerfen der Patronenhülsen bei Hinterladern). — 5. schott. jur.: Beamter, der beglaubigte Auszüge macht.

extraditable (*CT.D.* ĕkˢ-traˢ-daĭ′-tᵊbl, *WB.* ĕ′kˢ-traˢ-daĭ-tᵊbl) *a.* 1. die Auslieferung nach sich ziehend. — 2. auszuliefern(d).

extradite (ĕˈkſtə-tʀäˑ-dāīt) [lt. *extra'ditus*] *v/a.* ① b. 1. Verbrecher ausliefern. — 2. ♂ * *phls.* Gefühlseindrücke projizieren (nach e-m vom Körper entfernten Ort in der Vorstellung verlegen).

extradition (ĕˈkſtə-tʀäˑ-dīˈſch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Auslieferung *f* von Verbrechern; ~ treaty Auslieferungsvertrag *m.* — 2. ♂ * *phls.* Projektion *f* eines Gefühls.

extrados (ᵉˈkſtə-tʀēˑ-dōß) *s.*, *arch.* äußerer Bogen-, Gewölb-rücken *m.*

extradotal (ĕˈkſtə-tʀa-dōˑ-tᵊl) *a.* jur.: nicht zur Mitgift gehörig.

extra-enteric ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-ᵉnˑ-tĕˑʀ-ĭk) *a.*, *zo.* außerhalb des Darmes befindlich.

extra-essential (ĕˈkſtə-tʀa-ᵉˑ-ſĕˑʀ-ſch ᵊl) *a.* nicht wesentlich.

extra*floral* ♂ ❦ (ĕˈkſtə-tʀa-flōˑ-ʀᵊl ⑨) *a.* außerhalb der Blüte befindlich.

~foliaceous ♂ ❦ (ĕˈkſtə-tʀa-fō-lᵊ-ēˑ-ſchᵊß) *a.* außerhalb der Blätter.

~foraneous ♂ ✎ (ĕˈkſtə-tʀa-fᵊ-nēˑ-nᵊ.ᵊß) *a.* außerhalb des Hauses; ~ occupations *pl.* Beschäftigungen *f/pl.* im Freien.

~geneous ♂ (~dGīˑ-nᵊ.ᵊß) [lt.] *a.* zu e-m anderen Geschlecht gehörig.

~hazardous (ĕˈkſtə-tʀa-häˑſ-ᵊʀˑ-dȯß) *a.* äußerst gefährlich. [außergerichtlich.

~judicial ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-dG(i)ᵘˑ-dīˑſch-ᵊl) *a.* □

~limital ♂ (~līˑm-ᵉˑ-tᵊl) *a.* außerhalb des gewöhnlichen Gebietes gelegen.

~limitary ♂ (~līˑm-ᵉˑ-tᵊ-ʀᵉ) *a.* 1. jenseits der Grenze befindlich. — 2. = extralimital.

~logical ♂ (~lȯˑdG-ᵉˑ-tᵊl) *a.* □ nicht in den Bereich der Logik hineingehörend.

~medullary ♂ (~mᵉˑ-dōˑ-lᵊ-ᵉˑ-ʀᵉ) *a.*, *anat.* außerhalb des Rückenmarks befindlich.

~mission ✎ (~mīˑſch-ᵊn) *s.* Aussendung *f.*

~mundane ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-mȯˑn-dēn) [lt.] *a.* außerweltlich.

~mural (ĕˈkſtə-tʀa-mjūˑ-ʀᵊl) *a.* außerhalb der Mauern e-r Stadt, e-r Universität; ~ lecturer j. der (bsd. ärztliche) Vorlesungen außerhalb der Universität hält.

extraneity ✎ (ĕˈkſtə-tʀäˑ-nīˑ-ᵉˑ-tᵉ) [fr.] *s.* Fremdsein *n*; das Fremde.

extraneous (ᵉˈkſtə-tʀeˑ-nᵊ.ᵊß) *a.* □ nicht wesentlich (zu einer Sache gehörig); fremd. — *Syn. strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländisch.

extra-ocular ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-ȯˑf-ᵘˑ-lᵊʳ) *a.* außerhalb der Augen befindlich. [amtlich.

extra-official (~ȯ-fīˑſch-ᵊl) *a.* außer-

extraor. *abbr.* = extraordinary.

extra*ordinarily* (ĕˈkſtə-tʀäˑ-ȯˑʀˑ- od. ᵉˈkſtə-tʀȯˑʀˑ-dᵉˑ-nᵊˑ-ʀᵉˑ-lᵉ) *adv.* außerordentlich, besonders.

~ordinariness (~nᵉˑß) *s.* Außerordentlichkeit *f*, Merkwürdigkeit *f.*

~ordinary (~nᵊˑ-ʀᵉ) [fr.] *abbr.* **extraor.** **I** *a.* (~ily *adv.*, j. bs) 1. außerordentlich, außer-, un-gewöhnlich; selten, merkwürdig; ambassador ~ außerordentlicher Gesandter; envoy ~ j. envoy² (*Syn.* j. ambassador). — 2. besonder, speziell; Extra-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˑß) 3. (meist *pl.*) das Besondere, Außergewöhnliche. — 4. † Extra-ausgaben *f/pl.* — 5. † Eilbote *m.* — 6. ⚔ außerordentlicher Soldzuschuß. — **III** † *adv.* 7. = extraordinarily.

~parochial (ĕˈkſtə-tʀa-päˑ-ʀȯˑ-tᵊ.ᵊl) *a.* □ außerhalb des Kirchspiels befindlich.

~physical ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-fīˑſ-ᵊˑ-tᵊl) *a.* physischen Gesetzen nicht unterworfen, metaphysisch.

~plantar ♂ (~pläˑn-tᵊʳ) *a.*, *anat.* an der Außenseite der Fußsohle befindlich.

~polation ♂ (~pᵊˑ-leˑ-ſchᵊn) *s.* annähernde Berechnung aus bekannten Größen.

~professional (~pʀᵊˑ-fĕˑſch-ᵊˑ-nᵊl) *a.* nicht zum Beruf gehörig; ~ studies *pl.* Privatstudien *n/pl.* [provinzlich.

~provincial (~pʀᵊˑ-wīˑn-ſchᵊl) *a.* außer-

~regarding ✎ (~nᵉˑ-gäˑʀˑ-dīnᵍ) *a.* j-n Sinn auf das Äußere richtend.

extra*regular* (ĕˈkſtə-tʀa-nĕˑg-lᵊ-lᵊʳ) *a.* □ nicht an eine Regel gebunden, uneingeschränkt.

~sensible (~ßeˑn-ßlbl) **I** *a.* den Sinnen unzugänglich. — **II** *s.* nicht wahrnehmbarer Gegenstand.

~solar ♂ (~ßōˑ-lᵊʳ) *a.*, *ast.* außerhalb des Sonnensyste'ms befindlich.

~spection ♂ (~ßpeˑk-ſchᵊn) *s.* Betrachtung *f* der Außenwelt.

extra-stamp-box ✉ (ĕˈkſtə-tʀa-ßtäˑmp-bȯßß) *s.* Abteilung *f* im Briefkasten für Spätlingsbriefe. [*s.* Spätlingsbrief *m.*]

extra-stamp-letter ✉ (~ßtäˑmp-lĕt-ᵊʳ)

extra*stomachal* ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-ßtȯˑm-äˑ-kᵊl) *a.*, *anat.* außerhalb des Magens befindlich.

~terrestrial (~lᵊˑ-nĕˑß-tʀᵊˑ-ᵊl) *a.* außerirdisch. [*a.* □ = exterritorial.]

~territorial (ĕˈkſtə-tʀa-tĕˑʀ-ᵊˑ-tōˑ-ʀᵊˑ-ᵊl ⑨)

~territoriality (~tĕˑʀ-ᵊˑ-tō-ʀᵊˑ-äˑ-lᵊˑ-tᵉ ⑨) *s.* = exterritoriality.

~thecal ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-*thī*ˑ-kᵊl) *a.* 1. ❦ außerhalb des Sporenbehälters befindlich. — 2. *zo.* außerhalb der Scheide befindlich.

~thoracic ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-*th*ᵊˑ-näˑß-lk) *a.*, *anat.*, *zo.* außerhalb des Brustkastens befindlich.

~tropical (ĕˈkſtə-tʀa-tʀȯˑp-ᵊˑ-kᵊl) *a.* außerhalb der Tropen.

extraught † (ᵉˈkſtə-tʀäˑt) *a.* 1. = extracted (j. extract¹). — 2. = distracted.

extra-uterine ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-jūˑ-tᵊ-ʀīn) *a.*, *anat.* außerhalb d. Gebärmutter befindlich.

extravagance (ᵉˈkſtə-tʀäˑw-äˑ-gᵊnß) [lt.; fr.] *s.* 1. ✎ Ab-, Umher-schweifen *n.* — 2. *fig.* Extravaga'nz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenschaften; b) Verschwendung *f*, Ausschweifung *f*; c) Überspanntheit *f*, Ungereimtheit *f.*

extravagancy ✎ (ᵉˈkſtə-tʀäˑw-äˑ-gᵊu-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉˑſ) *s.* = extravagance.

extravagant (ᵉˈkſtə-tʀäˑw-äˑ-gᵊnt) **I** *a.* □ 1. ✎ umherschweifend. — 2. ausschweifend; unbesonnen, thöricht; sonderbar, überspannt. — 3. verschwenderisch, übermäßig. — **II** *s.* 4. † Landstreicher *m.* — 5. überspannter Mensch; Narr *m*, Närrin *f.* — 6. ~s *pl.* Extravaga'nten *n/pl.* (bsd. dem kanonischen Recht hinzugefügte päpstliche Verordnungen). [nᵉß) *s.* = extravagance.

extravagantness ✎ (ᵉˈkſtə-tʀäˑw-äˑ-gᵊnt-ſ

extravaganza (ᵉˈkſtə-tʀäw-äˑ-gäˑw-ſa) [it. *estr...*] *s.* 1. ♪ scheinbar regellose Komposition. — 2. ✎ *thea.* phantastische (Zauber-) Posse, Ausstattungsstück *n* (a. fairy ~). — 3. überspannte Rede 2c.

extravaganzist ✎ (~ſßt) *s.* Verfasser *m* v. (Zauber-)Possen 2c. (j. extravaganza).

extravagate ✎ (ᵉˈkſtə-tʀäˑw-äˑ-gēt) *v/n.* ① b. umher-, aus-, ab-schweifen.

extravagation † (ᵉˈkſtə-tʀäw-äˑ-gēˑ-ſchᵊn) *s.* Aus-, Ab-schweifung *f.*

extravasate¹ ♂ (ᵉˈkſtə-tʀäˑw-äˑ-ßēt) *v/n.* ① b. *med.* aus den Gefäßen heraustreten (Blut 2c.). [getreten (Blut 2c.).]

extravasate² ♂ ✎ (~ßät) *a.*, *med.* aus-

extravasation ♂ (ᵉˈkſtə-tʀäw-äˑ-ßēˑ-ſchᵊn) *s.*, *med.* Austreten *n* aus den Gefäßen, Erguß *m* (Blut 2c.).

extravascular ♂ (ĕˈkſtə-tʀa-wäˑß-tlᵊˑ-lᵊʳ) *s.*, *anat.*, &c. 1. außerhalb eines Gefäßes befindlich. — 2. ohne Blutgefäße.

extraversion ♂ † (ĕˈkſtə-tʀa-wȯˑʀˑ-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Ausscheidung *f.*

extreat † (ᵉˈkſtə-tʀīˑt) *s.* = extraction.

extreme (ᵉˈkſtə-tʀīˑm, *SH.* mit ĕˈkſtə-tʀīm) [lt.] **I** *a.* □ 1. äußerst, letzt; ✝. — 2. *fig.* äußerst, höchst, ungemein, sehr groß, sehr heftig; ✝. — 3. sehr genau oder strenge. — 4. ♪ erhöht; übermäßig (Interva'll). — **II** *s.* 5. (oft ~s *pl.*): a) äußerstes Ende; äußerste Grenze; das Äußerste; höchster Grad; Extre'm *n*; b) Gegensatz *m*; ✝. — 6. † (meist ~s *pl.*) äußerste Not. — 7. *math.*: a) erstes oder letztes Glied e-r Proportion; the ~s *pl.* and the means *pl.* die äußeren und inneren Glieder *n/pl.* (e-r Proportion); b) größte od. kleinste von drei od. mehreren Größen. — 8. *log.* äußerstes Glied eines Schlusses. — **III** † *adv.* 9. äußerst, ungemein.

Zu **extreme 1**: *math.* to cut a line in ~ and mean ratio eine Linie so teilen, daß sich der kleinere Teil zum größeren wie dieser zur ganzen Linie verhält; ~ case Notfall *m*; *eccl.* ~ unction letzte Ölung.

Zu **~ 2**: ~ views *pl.* übertriebene Anschauungen *f/pl.*; ~ly light-minded entsetzlich leichtsinnig.

Zu **~ 5**: to an ~ bis zum Äußersten; in the ~ im höchsten Grade; difficult in the ~ äußerst schwierig; to carry to ~s auf die Spitze treiben; to go to ~s bis ins Extre'm gehen; to go from one ~ to another von einem Extrem ins andere fallen; to run into ~s in Extreme verfallen; ~s meet die Extreme berühren sich.

extremeless (ᵉˈkſtə-tʀīˑm-lᵉß) *a.* endlos.

extremeness (~nᵉß) *s.* Neigung *f* zu Extre'men. [*n* an Extre'men.]

extremism (ᵉˈkſtə-tʀīˑ-mīſm) *s.* Festhalten

extremist (~mißt) *s.* Anhänger *m* extre'mer Anschauungen; *pol.* (Ultra-)Radikaler *m.*

extremital ♂ (ᵉˈkſtə-tʀeˑm-ᵉˑ-tᵊl) *a.*, *zo.* am äußersten Ende befindlich (*ant.* proximal).

extremity (ᵉˈkſtə-tʀeˑm-ᵉˑ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉſ) [lt. *extre'mitas*] *s.* 1. das Äußerste; äußerstes Ende (= extreme); ✝. — 2. *fig.* höchster Grad, höchste Verlegenheit, äußerste Not; ✝. — 3. *fig.* verzweifelter Entschluß od. Gedanke. — 4. ✎ *fig.* höchste Leidenschaft, Gewaltthätigkeit *f*, Strenge *f*; ✝. — 5. (last) ~ letzter Augenblick, Todeskampf *m.* — 6. ~ies *pl.* Extremitä'ten *pl.*, Gliedmaßen *pl.* — 7. ⚒ Abschramm *m.*

Zu **~ 1**: to the last ~ zum Äußersten; to drive to ~ auf die Spitze treiben; to proceed to ~ies zum Äußersten schreiten.

Zu **~ 2**: to be reduced to ~ zum Äußersten gebracht (od. auf das Äußerste heruntergekommen) sein; sad ~ies *pl.* verzweifelte Lage; *prvb.* man's ~ is God's opportunity wo die Not am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

Zu **~ 4**: O time's ~! o Allgewalt der Zeit! (*SH.Co.5,1,307*); the ~ of weather (*SH.W.T.5,2,129*), the ~ of the skies (*SH.K.L.3,4,106*) die Wut des Sturmes, der Lüfte.

extremum s. ad extremum.

extricable (ĕˈkſtə-tʀᵊˑ-kᵊbl) [lt.] *a.* 1. (from) herausziehbar, herauszuziehen (d). — 2. vermeidlich, abwendbar.

extricableness ✎ (~nᵉß) *s.* = extrication.

extricate¹ (~lēt) [lt. *extricat-us*] *v/a.* ① b. 1. heraus-wickeln, -reißen; frei-, los-machen (from, ✎ out of aus, von). — 2. entwickeln (Dämpfe 2c.). [*a.* herausstehend.]

extricate² ♂ (ĕˈkſtə-tʀᵊˑ-kät), ~d ♂ (~lē-tᵊd)

extrication (ĕˈkſtə-tʀᵊˑ-leˑ-ſchᵊn) *s.* 1. Herauswickelung *f*; Frei-, Los-machen *n.* — 2. Entwickelung *f* (von Dampf 2c.).

extrinsic (ᵉˈkſtə-tʀīˑn-ßīk) [lt.] *a.* 1. äußerlich, von außen. — 2. Schott. jur.: irreleva'nt. — *Syn.* j. external.

extrinsical (ᵉˈkſtə-tʀīˑn-ßᵉˑ-kᵊl) **I** *a.* □ = extrinsic. — **II** *s.* äußerlicher Umstand.

extrinsicality (ᵉˈkſtə-tʀīn-ßᵉˑ-käˑʀˑ-lᵊˑ-tᵉ) *s.* Äußerlichkeit *f.* [= extrinsicality.]

extrinsicalness (ᵉˈkſtə-tʀīˑn-ßᵉˑ-kᵊl-nᵉß) *s.*

extrinsicate (ᵉˈkſtə-tʀīˑn-ßᵉˑ-kēt) *v/a.* ① b. veräußerlichen. [Veräußerlichung *f.*]

extrinsication (ᵉˈkſtə-tʀīn-ßᵉˑ-keˑ-ſchᵊn) *s.*

extrorsal ♂ (ᵉˈkſtə-tʀōˑʀˑ-ßᵊl) *a.* = extrorse.

extrorse ♂ (ᵉˈkſtə-tʀōˑʀˑß) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ❦ auswärts gewendet.

extroversion ☉ (ĕkſtſ̄-tnȣ̄-wō′ʳ-ſch̄ⁿn) [lt.] *s.*, *med.* Umstülpung *f* e-s häutigen Organs.
extruct † (ᵉkſtſ̄-tnȣ̄′tt) [lt.] *v/a.* erbauen.
extruction † (ᵉkſtſ̄-tnȣ̄′t-ſch̄ⁿn) *s.* Bau *m.*
extructive † (ᵉkſtſ̄-tnȣ̄′t-tĭw) *a.* erbauend.
extructor † (ᵉkſtſ̄-tnȣ̄′t-tᵊʳ) *s.* Erbauer *m.*
extrude (ᵉkſtſ̄-tnū′d) [lt.] *v/a.* ①b. ausstoßen, verdrängen.
extrumps ✎ (ᵉkſtſ̄-tnȣ̄′mpſ̄) [*corr.* aus extempore] *sl.*: to go up to books ~ unpräpariert in die Stunde gehen.
extrusion (ᵉkſtſ̄-tnū′-ʒᵊn) *s.* Ausstoßung *f.*
extrusory (ᵉkſtſ̄-tnū′-ſ̄ᵊ-rᵉ) *a.* ausstoßend.
extuberance ☉†(ᵉkſtſ̄-tjū′-bᵊ-rᵊnſ̄), ~y ☉† (~ᵊn-ſ̄ᵉ) *s.*, *med.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f.* [schwellend, hervorragend.]
extuberant ☉ † (~ʳnt) [lt.] *a.*, *med.*
extuberate † (~rēt) [lt.] *v/n.* anschwellen.
extuberation † (ᵉkſtſ̄-tjū-bᵊ-rē′-ſch̄ⁿn) *s.* Auswuchs *m.* [*s.*, *med.* Geschwulst *f.*]
extumescence ☉ ✎ (ĕkſtſ̄-tiᵘ-mĕ′ſ̄-ᵉnſ̄)] **exuberance** (ᵉg-fjū′- od. ᵉt-ſ̄jū′-bᵊ-rᵊnſ̄) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überschwenglichkeit *f.* [= exuberance.]
exuberancy (~rᵊn-ſ̄ᵉ), *pl.* ~ies (~ſ̄ᵉ) *s.*]
exuberant (~ʳnt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überschwenglich; ~ devotion übertriebene Andacht.
exuberate † (~rēt) *v/n.* üppig wuchern.
exuccous ☉ † (ᵉt-ſ̄ō′t-ſ̄ᵊ) *a.* = exsuccous.
exudant ☉ (ᵉg-fjū′- oder ᵉt-ſ̄jū′-dᵊnt) *s.*, *med.* Eiterung unterhaltendes Mittel.
exudate[1] ☉ † (~dēt) *v/a.* ausschwitzen.
exudate[2] ☉ (~dăt) *s.* Ausschwitzung *f.*
exudation ☉ (ĕg-fjū- oder ĕt-ſ̄jū-dē′-ſch̄ⁿn) *s.* Ausschwitzung *f.* [Ausschwitzungs-...]
exudative ☉ (ᵉg-fjū′- od. ᵉt-ſ̄jū′-dă-tĭw) *a.*]
exude ☉ (ᵉg-fjū′d oder ᵉt-ſ̄jū′d) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-schwitzen, -scheiden. — **II** *v/n.* ausgeschieden werden. [sufficate.]
exufflicate † (ᵉt-ſ̄ō′f-tᵊ-kăt) ⁂ für ex-]
exulate[1] † (ĕ′g-fjū- oder ĕ′t-ſ̄jū-lēt) **I** *v/n.* in Verbannung sein. — **II** *v/a.* verbannen.
exulate[2] † (~lăt) *s.* Verbannte(r).
exulcerate[1] † (ᵉg-fō′l-ſ̄ᵊ-năt) *a.* (v)erbittert.
exulcerate[2] ✎ (~rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *med.* in Eiter od. Geschwüre übergehen lassen. — 2. *fig.* (v)erbittern, kränken. — **II** *v/n.* 3. *med.* schwären, eitern.
exulceration (ᵉg-fōl-ſ̄ᵊ-rē′-ſch̄ⁿn) *s.* 1. *med.* Schwären *n*, Geschwürsbildung *f.* — 2. *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f.*
exulcerative (ᵉg-fō′l-ſ̄ᵊ-rᵊ-tĭw), ~ory (~tᵊ-rᵊ) *a.*, *med.* das Schwären befördernd.
exult (ᵉg-fō′lt) [lt.] *v/n.* ①a. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over in, über).
exultance † (ᵉg-fō′l-tᵊnſ̄), ~y (~tᵊn-ſ̄ᵉ) *s.* = exultation. [rend.]
exultant (~tᵊnt) *a.* frohlockend, triumphie-]
exultation (ĕt-ſ̄ōl- od. ĕg-fōl-tē′-ſch̄ⁿn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m.*
exultet (ᵉg-fō′l-tĕt) [lt. *id.*] *Cath.eccl.* es jauchze (Anfang eines Hymnus).
exulting (ᵉg-fō′l-tĭnᵍ) *a.* □ frohlockend.
exundation † (ĕt-ſ̄ōn-dē′-ſch̄ⁿn) *s.* Überfließen *n*; Überfluß *m.*
exungulation ✎ (ᵉg-fōnᵍ-glū-lē′-ſch̄ⁿn) *s.* Entfernen *n* der Nägel oder Hufe.
☞ **exuperable, exurgence, exuscitate,** &c. s. exs...
exustible † (ᵉg-fō′ſ̄-tĭbl) *a.* brennbar.
exustion ✎ (ᵉg-fō′ſ̄-tſch̄ⁿn) *s.* Brand *m*, Verbrennung *f.*
exutory ☉ (ᵉg-fjū′-tᵊ-rᵉ) [fr.] *s.*, *med.* Fontanelle *n*, Ableitung *f* für schlechte Stoffe.
exuviability ☉ (ᵉg-fjū- oder ᵉt-ſ̄jū-wᵊ-bĭl′l-ᵊ-tᵉ) *s.*, *zo.* Fähigkeit *f*, die Haut abzulegen. [*a.*, *zo.* abwerfbar (Schalen ꝛc.).]
exuviable ☉ (ᵉg-fjū′- oder ᵉt-ſ̄jū′-wᵊbl)]
exuviæ ☉ (~wᵊ-ī) [lt.] *s/pl.* 1. *zo.* abgeworfene Haut, Hülle *f*, Schalen *f/pl.* ꝛc. — 2. *geol.* fossile tierische Reste *m/pl.*
exuvial ☉ (ᵉg-fjū′- od. ᵉt-ſ̄jū′-wᵊ-ăl) *a.* 1. *zo.* u. *fig.* die äußere Hülle betr.; abgelegt. — 2. *geol.* fossile tierische Reste enthaltend.
exuviate ☉ (~wᵊ-ēt) *zo.* ①b. **I** *v/a.* Haut, Federn, Zähne, Schalen ꝛc. abwerfen. — **II** *v/n.* mausern, sich häuten.
exuviation ☉ (ᵉg-fjū- od. ᵉt-ſ̄jū-wᵊ-ē′-ſch̄ⁿn) *s.* Ablegen *n* der Haut, Schale ꝛc., Häutung *f.*
ex-voto (ĕkſ̄-wō′-tō) [lt.] *Cath.eccl.* **I** *a.* Voti'v-... (= votive). — **II** *s.* (*pl.* ~s, ~tōſ) Weihgabe *f*, Votivgemälde *n* ꝛc.
ey[1] † (ăī) *s.* 1. = egg. — 2. = island.
ey[2] † (ăī) *int.* = eh.
eyalet (ăī′-ă-lĕt, *CT.D.* ē-jă′-lĕt) [türk.] *s.* Eja'let *n* (ehm. türk. Provinz = vilayet).
eyas (ăī′-ăſ̄) [a/f. *niais*, lt. *nidus*] *orn.* **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ă-ſ̄ᵉ) Nestling *m*, Nestfalke *m* (*a. fig.*). — **II** † *a.* unbefiedert.
eyas-musket † (~mōſ̄-kᵊt) *s.*, *orn.* Nestsperber *m*; *fig.* Nesthöckchen *n.*
Eyck (ăīk) *npr.* (Prsn.); bsd.: Hubert u. Jan van ~ Maler der niederländischen Schule (15. *sæc.*).
eye[1] (ăī; *Hom.* I) [a/e. *ēage*, dtsch Auge; lt. *oc(ulus)*] **s.** († *pl.* auch eyen, eyne) 1. Auge *n* ⚳. — 2. *fig.* Auge *n*, Gesichtssinn *m*; Blick *m*, Augenmerk *n*; Rücksicht *f*; ⚳. — 3. *fig.* Gesicht *n*, Gesichtskreis *m*, Gegenwart *f*; ⚓ Richtung *f*; ⚳. — 4. *fig.* Sinn *m* für, Urteil *n*, Geschmack *m*, Meinung *f*; ⚳. — 5. Lichtschimmer *m*, Glanz *m* e-s Edelsteines; † Färbung *f*, Anstrich *m.* — 6. *fig.* das Schönste, Wichtigste; Mittel-, Brenn-punkt *m*; ⚳. — 7. *zo.* kalkartige Masse in den Magenwänden der Krustentiere. — 8. etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bsd. an Werkzeugen, Rädern ꝛc.: a) (~ of a needle) Nadelöhr *n*, Öhr *n*; b) Auge *n*, Öhr *n*, Stielloch *n* des Hammers, Beiles ꝛc.; c) Öse *f* an Kleidern; hooks and ~s *pl.* Haken *m/pl.* und Ösen *f/pl.*; d) *zo.* Auge *n* (Fleck auf Schmetterlingen, auf dem Pfauenschweif ꝛc.); *vet.* Kennung *f* (kleiner schwarzer Punkt auf den Zähnen des Pferdes); e) ♀ u. *hort.* Auge *n*, Knospe *f*; Narbe *f*, Nabel *m* am Samen; ⚳; f) Loch *n* im Käse, Brot; g) ~ of an egg Hahnentritt *m*, Narbe *f* am Ei; h) = bull's-eye 6; i) ⚓ Auge *n* eines Taues ꝛc.; ✎ Bugklüse *f* (= hawse-hole); ⚳; k) ⚙ *typ.* Auge *n*, Bild *n* der Schrift; l) ~ of a collar Kummetfeder-öse *f*; m) ⚙ Weberei: ~ of the heddle Schleife *f*, Litzenhäuschen *n*; n) ⚙ *metall.* ~ of the blast-pipe Düsen-auge *n*; ~ of the tuyere Form-auge *n*; o) *arch.* rundes Fenster (= bull's-eye 2); ~ of a dome runde Öffnung an der Spitze e-r Kuppel; p) ⚙ = eye-bolt. — 9. ⚒ Mündung *f*, Öffnung *f* der Schächte über Tage, Hängebank *f.* — 10. *fig.* ~ and ear Vertrauensmann *m*, Hauptstütze *f*, *fig.* rechte Hand.

Zu eye 1: A. mit Attributen: artificial od. false ~ künstliches Auge; bad ~ schlechtes Auge, schlimmes Auge (a. sore ~); blind of (✎ on, in) one ~ blind auf e-m Auge, ein-äugig; *ent.* compound (od. faceted) ~ Face'tten-auge *n*; lively ~ lebhaftes Auge; the mind's ~ das geistige Auge; P my ~(s)! m-r Seel'!; keen, piercing, sharp ~ scharfes Auge; ☞ **B.** adverbiale Redensarten: † at ~ deutlich; before one's ~s vor den Augen; by the ~ mit dem Auge, *fig.* dem Augenscheine nach, auch †: in Überfluß; in the twinkling of an ~ in e-m Augenblick, im Umsehen; up to one's ~s bis über die Ohren; with dry ~s mit trockenen Augen; with a jaundiced ~ mit neidischem Auge; with tears in one's ~s mit Thränen in den Augen; with one's ~s shut mit geschlossenen Augen; with the naked ~ mit bloßem od. unbewaffnetem Auge; ✕ ~s front! Augen grade aus!; ✕ ~s right!, left! Augen rechts!, links!; ☞ **C.** als Attribut: apple of the ~ Aug-apfel *m*, *fig.* Liebling *m*; bulb od. globe of the ~ Aug-apfel *m*; *poet.*: the curtains *pl.* of the ~ Augenwimpern *f/pl.*; ~'s windows *pl.* Augenlider *n/pl.*; ☞ **D.** mit Verben: to close one's ~s die Augen schließen; *fig.* schlafen, sterben; to cry one's ~s out sich die Augen ausweinen; to dry one's ~s sich die Thränen aus den Augen wischen; Walfischjagd: to go ~ out mit den Augen über dem Wasser schwimmen; to get a black ~ ein blaues Auge bekommen; *sl.* to have a drop in one's ~ angetrunken sein; F to look in a p.'s face with all one's ~s j-n groß ansehen; to make one's ~s water die Augen zum Thränen bringen; F to mind one's ~ sich vorsehen; *fig.* to open a p.'s ~s j-m etwas klar machen, j-m die Augen öffnen; to open one's ~s very wide große Augen m.; to play the woman with one's ~s, ✎ *co.* to put one's finger in one's ~s weinen, plärren; to put out a p.'s ~s j-m die Augen ausreißen, -stechen; to turn up the whites of one's ~s die Augen verdrehen; to wipe one's ~: a) sich die Augen auswischen, b) *sl.* noch eins trinken, c) *hunt.* einem anderen Jäger das Wild wegschießen; *fig.*, *sl.* to wipe one's ~ for a p. j-m zeigen, wie dumm er ist; ☞ **E.** Sprichwörter ꝛc.: P: all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!, Unsinn!; that's all my ~ das glaube ich noch lange nicht; it is worth a Jew's ~ es ist eine große Summe Geldes wert; what the ~ sees not, the heart rues not was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß; the ~ of the master does more (work) than both his hands soll es wohl im Hause stehen, mußt Du selber nach dem Rechten sehen.

Zu eye 2: evil ~ böser Blick; *poet.* the green ~ Eifersucht *f*, Neid *m*; to be agreeable (grateful) to the ~ angenehm od. gern gesehen sein; F to be all ~s for a th. sehnsüchtig nach et. blicken oder et. erwarten; to cast an ~ on (upon oder at) e-n Blick werfen auf; to cast down one's ~s seine Augen od. Blicke niederschlagen; to cast sheep's ~s at ... verschämt, aber sehnsüchtig (od. verliebt) nach ... blicken; to catch a p.'s ~ j-s Blicken begegnen, von j-m gesehen werden (s. *a.* catch[1] 3 ⚳); F to clap ~s on s. clap[1] 4 ⚳; to find favour in the ~s of a p. Gnade vor j-s Augen finden, von j-m gern gesehen werden, bei j-m in Gunst stehen; to fix oder to set one's ~s (up)on s-e Augen heften auf; to follow (up) with one's ~s j-m mit den Augen folgen, *hunt.* äugen; to give an ~ to ein Auge haben auf, anblicken; to give a p. good ~s j-n verliebt ansehen; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have one's ~s about one auf alles merken; he has his ~s about him er ist auf der Hut; to have an ~ to od. upon es abgesehen haben auf, achten auf; *fig.* to hurt od. to offend the ~s die Augen beleidigen; to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachsames Auge haben auf, mit den Augen verfolgen; to look for Cupids in the ~s of a p. j-m tief in die Augen sehen; to look with an evil ~ upon a p. j-n scheel ansehen; to make ~s at a p. j-n verliebt ansehen; to see ~ to ~ on ... dieselbe Meinung hegen über ...; F to

set oder to lay ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; F to see a th. with half an ~ et. sofort, auf den ersten Blick sehen; to shut one's ~ to a th. ein Auge bei et. zudrücken; *Am.* to have one's ~s skinned die Augen offen halten, auf der Hut sein; to strike the ~s in die Augen fallen; to take a p.'s ~ j-s Geschmack treffen; to turn one's ~s from (einen Ort) verlassen; with an ~ to mit Rücksicht auf; with an ~ to evil in übler Absicht.

Zu eye 3: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen od. zu Gesicht kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts; within the ~ of honour im Bereich der Ehre; ⚓: to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln; to steer a ship in the sun's ~ gerade auf die Sonne lossteuern.

Zu eye 4: to have an ~ for Sinn haben für; ✎ to have an ~ of a p. j-n durchschauen; in my ~s nach meiner Meinung; to be wise in one's own ~s sich selbst klug dünken.

Zu eye 6: *poet.*: ~ of day, ~ of heaven, ~ of the morning Sonne *f*; heaven's fiery ~ das feurige Himmelsauge (Sonne); *fig.* Eye of Greece = Athens; ~s *pl.* of heaven Gestirne *n/pl.*; ✎ the ~ of a proverb der Kern eines Sprichwortes; ⚓ ~ of the storm windstilles Zentrum eines Cyklo'ns.

Zu eye 8: e) ♀ *hort.*: dormant ~ schlafendes Auge; to leave four ~s only den Weinstock bis auf vier Augen ausschneiden; i) ⚓: Flemish ~, made ~ Flämisches Auge; dead ~ Jungfernblock *m*; ~ of an anchor Anker-auge; a large ~ (od. strop) of a block Langhals *m*; the ~s *pl.* of a ship oder of her die Klüsen *f/pl.* (a. Vorderteil *m* des Bugs).

eye² (aī) ①b. **I** *v/a.* 1. anschauen, betrachten; F angucken, beäugeln; to ~ a p. over j-n mustern. — 2. ⚙ Nadeln öhren. — 3. ⚙ to ~ over mit augenförmigen Flecken bedecken. — **II** † *v/n.* 4. erscheinen (*SH. An.1,3,97*). — **Vgl.** ~¹ u. ³.

eye³ (aī) [*a nye, an eye*, lt. *nidus* Nest] *s.* Brut *f*, Geheck *n*; *hunt.* ~ of pheasants Kette *f* Fasanen. [Blick auf sich ziehend.]

eye-attracting (aī″-ă-tnă′t-tĭnᵍ) *a.* den

eyeball (aī′-bâl) *s.*, *anat.* Aug-apfel *m*.

eye-bar ⚙ (aī′-bâʳ) *s.* Eisenstab *m* mit verdickten durchlochten Enden.

eyebeam ⑤ (~bīm) *s.* Strahl *m* des Auges.

eye-bite † ob. *provcN.* (aī′-bāt) *v/a.* ①b. durch den bösen Blick behexen.

eye-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Aug-, Ring-bolzen *m*.

eye-bree schott. (aī′-brī) *s.* Augenlid *n*.

eyebright ♀ (aī′-brnāt) *s.* Augentrost *m* (*Euphra'sia officina'lis*); spotted ~ gefleckte Wolfsmilch (*Eupho'rbia macula'ta*).

eye-brightening (aī″-brnāt′tn-lnᵍ) *a.*, *poet.* den Blick erhellend.

eyebrow (aī′-brnau) *s.* 1. Augenbraue *f*. — 2. *orn.* gefärbter Strich über dem Auge.

eye-catching (aī″-tă′t-schlnᵍ) *a.* □ in die Augen fallend. [für das Nadel-öhr.]

eye-channel ⚙ (aī′-tschăn-ᵉl) *s.* Kerbe *f*

eye-copy (~-köp-ᵉ) *s.* durch Zeichnung, nicht mechanisch, hergestellte Kopie.

eye-cup (~-köp) *s.*, *med.* = eye-glass 3.

eyed (aīd) *a.* beaugt, mit Augen versehen; in Zssgn: ...äugig; black-~ schwarz-äugig.

eye-dawn (aī′-dân) *s.*, *poet.* aus dem Auge strahlendes Dämmerlicht.

eye-dispensary (aī″-diß-pĕ′n-ßᵈ-rᵉ) *s.* Augenklinik *f*.

eye-doctor F (aī′-dŏk-tᵒʳ) *s.* Augen-arzt *m*.

eye-dotter ⚙ (aī′-dŏt-ᵒʳ) *s.* kleiner Pinsel zur Nachahmung des Ahornholzes.

eye-drop ✎ (aī′-drŏp) *s.*, *poet.* Thräne *f*.

eye-earnestly ✎ (aī′-ō-rᵉ-nᵉßt-lᵉ) *adv.* sorgsam spähend. [Pferde.]

eye-flap (aī′-flăp) *s.* Scheuleder *n* für

eyeful † (aī′-fül) *a.* in die Augen stechend.

eye-gasket ⚓ (~-găß-tᵉt) *s.* Augeseising(*m*) *f*.

eye-glance ✎ (~-glanß) *s.* Blick *m* des Auges.

eye-glass (aī′-glaß), *pl.* ~es (~-ᵉs) *s.* 1. *opt.* Augenglas *n*; (single) ~ Monocle *n*; (double oder ✎ folding) ~es *pl.* Kneifer *m*, Pincenez *n*; Lorgne'tte *f*. — 2. *opt.* Okula'r *n* e-s Fernrohrs, Mikrosko'pes. — 3. *med.* Glas *n* zur Anwendung v. Augensalbe ꝛc. — 4. † Linse *f* des Auges. [gne'tte ꝛc. tragend.]

eye-glassed ✎ (aī′-glaßt) *a.* eine Lor-

eye-glutting ✎ (aī″-glŏ′t-lnᵍ) *a.* die Augen befriedigend. [Geratewohl.]

eye-guess (aī′-gĕß) *s.* Blick *m* aufs

eyehole ⑤ (aī′-hōl) *s.* 1. Guckloch *n* an der Maske, dem Vorhang, der Thür ꝛc. — 2. ⚙ kleine runde Öffnung für einen Stift ꝛc. — 3. ♀ eine der drei Öffnungen der Kokosnuß. [wimper *f*.]

eyelash (aī′-läsch), *pl.* ~es (~-ᵉs) *s.* Augen-

eye-lens (aī′-lĕnz) *s.* 1. *ent.* Hornhaut *f* e-s Insekten-auges. — 2. *opt.* Okula'r-linse *f* eines Mikrosko'pes.

eyeless (aī′-ˡᵉß) *a.* augenlos, blind.

eyelet (aī′-lᵉt) [fr. *œillet*] *s.* 1. kleine runde Öffnung; ⚙ *arch.* Dachluke *f*. — 2. Schnürloch *n*, Bindloch *n*, Öhr *n* (a. ~ hole); ⚓ ~ hole Reffgat *n*. — 3. Ösenring *m* (a. ~ ring). — 4. *ent.* kleiner runder Fleck.

eyeleteer ⚙ (aī-ˡᵉ-tīʳ′) *s.* Loch-eisen *n*.

eyeleting-machine ⚙ (aī′-ˡᵉ-tĭnᵍ-mă-schīn) *s.* Maschine *f* zur Anbringung der Ösenringe. [*m*.]

eyeleter ⚙ (aī′-ˡᵉ-tᵒʳ) *s.* Ösenringmacher

eyeliad † (aī′-ˡᵉ-ăd) *s.* = eyliad.

eyelid (aī′-lĭd) *s.* Augenlid *n*; F to hang by the ~s nur ganz lose hangen.

eye-line (aī′-lāīn) *s.* Augenlinie *f*.

eyemark † (aī′-mär′ᵏ) *s.* Schauspiel *n*.

eye-memory (aī′-mĕm-ᵒ-rᵉ) *s.* Gedächtnis *n* für Gesehenes.

eyen † (aī′-ᵉn) *s/pl.* von eye¹.

eye-opener (aī′-öpn-ᵒʳ) *s.* 1. j. der oder et. das einem die Augen öffnet. — 2. *Am.*, *sl.*: a) wunderbare Erzählung ꝛc.; b) tüchtiger Schluck Schnaps; Morgentrunk *m*; c) Aufklärung *f*, F Licht *n*. [(= eye-glass 2).]

eye-piece ⑤ (aī′-pīß) *s.*, *opt.* Okula'r *n*

eye-pit (aī′-pĭt) *s.*, *anat.* Augenhöhle *f*.

eye-point (~-pŏint) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eyer † (aī′-ᵒʳ) *s.* 1. Anschauer *m*. — 2. = air². — 3. = heir.

eye-reach (aī′-rītsch) *s.* Sehweite *f*; Bereich *m* (*n*) des Auges.

eye-salve (aī′-ßäw) *s.* Augensalbe *f*.

eye-screw ⚓ (~-ßkrū) *s.* Schraubenring *m*.

eye-servant ✎ (aī′-ßö′-wᵒnt), ~er ✎ (~wᵒʳ) *s.* Augendiener *m*; Diener, der nur unter Aufsicht seine Pflicht thut.

eye-service ✎ (aī″-ßö′ᵒʳ-wiß) *s.* 1. Augendienst *m*, Dienstleistung *f* nur unter Aufsicht des Herrn. — 2. Huldigung *f* mit den Augen.

eye-shade (aī′-schēd) *s.* 1. Augenschirm *m*. — 2. *opt.* Licht-abhalter *m* am Okula'r.

eyeshot ⑤ (aī′-schŏt) *s.* = eye-reach.

eyesight ⑤ (aī′-ßaīt) *s.* Gesicht *n*, Gesichtssinn *m*, Augen *n/pl.*, Augenmaß *n*; within ~ im Bereiche des Gesichts; his ~ failed (od. began to fail) him s-e Augen wurden sehr schwach; if my ~ does not fail me wenn meine Augen mich nicht täuschen.

eye-sketch (aī′-ßkĕtsch) *s.* flüchtige Skizze.

eye-socket (aī′-ßŏk-ᵉt) *s.*, *anat.* Augenhöhle *f*.

eyesore ⑤ (aī′-ßōʳ ⑨) *s.* 1. *med.* Gerstenkorn *n*. — 2. *fig.* et. das Auge Beleidigendes: he is an ~ to me er ist mir ein Dorn im Auge.

eye-sorrow ✎ (aī″-ßŏ′rᵣ-ō) *s.* = eyesore 2.

eye-speck (aī′-ßpĕk) *s.*, *zo.* Augenfleck *m*.

eye-speculum ⚕ (aī″-ßpĕ′k-jū-löm) *s.*, *med.* Blepharosta't *m* (bei Operationen zum Festlegen der Lider).

eye-splice ⚓ (aī′-ßplāß) *s.* Augsplissung *f*.

eye-spot (aī′-ßpŏt) *s.* 1. *zo.* Augenfleck *m*; rudimentä'res Auge eines Embryo. — 2. augenförmiger Fleck. — 3. = eyehole 3.

eye-spotted ✎ (aī′-ßpŏt-ᵉd) *a.* mit augenartigen Flecken.

eye-stalk (aī′-ßtăk) *s.*, *zo.* Augenstiel *m*.

eye-stone (aī′-ßtōn) *s.* Krebs-, Augen-stein *m* (um Gegenstände aus dem Auge zu entfernen).

eye-string (aī′-ßtnlnᵍ) *s.*, *anat.* Augensehne *f*. [am Auge der Sprolle.]

eye-sucker (aī′-ßŏk-ᵒʳ) *s.*, *zo.* Art Parasi't

eyet (aī′-ᵉt) *s.* = ait¹. [cut¹ 11 ⚥).]

eye-tooth (aī′-tūth) *s.* Augenzahn *m* (s. a.)

eye-waiter ✎ (aī′-wē-tᵒʳ) = eye-servant.

eye-wash (~-wŏsch) *s.*, *med.* Augenwasser *n*.

eye-water (aī′-wă-tᵒʳ) *s.* 1. = eye-wash. — 2. *anat.* Augenflüssigkeit *f*, Glaskörper *m*. — 3. *cant* Schnaps *m*. [Augen.]

eye-wink (aī′-wlnᵍk) *s.* Wink *m* mit den

eye-winker *Am.* (~-wlnᵍ-kᵒʳ) *s.* = eyelash.

eye-witness (aī′-wit-nᵉß) **I** *s.* Augenzeuge *m*. — **II** *v/a.* ①c. Augenzeuge sein von, als Augenzeuge beobachten.

eyewort ⑤ ♀ (aī′-wō′t) *s.* = eyebright.

eyght (ēt) *s.* = ait¹.

eyliad † (aī′-ˡᵉ-ăd) [fr. *œillade*] *s.* verstohlener, schmachtender Blick.

eyne † (aīn) *s/pl.* von eye¹.

eyot (aī′-ᵉt) *s.* = ait¹.

eyra (*CT.D.* aī′-ra, *WB.* ă″-ra) *s.*, *zo.* Eyra *f* (Art wilde Katze; *Felis eyra*).

eyrant (ă′-nᵉnt) *a.*, *her.* = ayrant.

Eyre¹ (ăʳ; *Hom.* air, heir, e'er, ere) *npr.* (Prsn.); Jane ~ Heldin e-s Romans von Charlotte Brontë (Currer Bell).

eyre² † (ăʳ) [a/f. *oire*, lt. *iter*] *s.* ehm. jur.: 1. Herumreisen *n* von Richtern; justices *pl.* in ~ wandernde Richter *m/pl.* — 2. herumreisender Gerichtshof; ~ of the forest Forstgericht *n*. — **Vgl.** ~¹ u. ³.

eyre³ † (ăʳ) *s.* = air; heir.

eyr*ie*, ~y (ă′-rᵉ, aī′-rᵉ od. ī′-rᵉ) *s.* = aerie.

eysell † (aīßl od. ißl) *s.* Essig *m*.

Ez. *abbr.* = Ezra. [(1. Chron. 11 [12], 37).]

Ezbai (ĕ′ß-bē-ᵉ od. ĕ′ß-bā-aī) *npr.* Asbai *m*

Ezek. *abbr.* = Ezekiel. [(Prophet).]

Ezekiel (ᵉ-ßī′-kᵉ-ˡ) *npr.* Hese'kiel, Eze'chiel

Ezer (ī′-ßᵉʳ) *npr.* Asar *m* (Neh. 12,42).

Ezr. *abbr.* = Ezra.

Ezra (ĕ′ß-ra) *npr.*, *bibl.* Esra *m*.

F

F, f (ĕf) *s.* 1. F, f *n* (sechster Buchstabe des engl. Alphabets; vierter Konsonant). — 2. röm. Zahlzeichen im Mittelalter: F = 40; F̄ = 40 000. — 3. ♪ F vierter Ton der diato'nischen G-Dur-Tonleiter (= it. 2c. *fa*); F sharp (F ♯) Fis *n*; F flat (F ♭) Fes *n*; F major F-Dur *n*; F minor F-Moll *n*; scale in F major F-Dur-Tonleiter *f*. — 4. ⚗ *chm.* F Symbo'l für fluorin(e). — 5. ⚓ *abbr.* = fog (im Logbuch). — 6. Kalender: sechster Sonntagsbuchstabe. — 7. bei Uhren: *abbr.* = fast.

F. *abbr.* = Fahrenheit; fellow; Flemish; French; Friday; firm (= hart) auf Bleistiften.

F. od. **f.** *abbr.* = ₩ farthing(s *pl.*); feet; feminine; *pharm.* auf Rezepten: *fiat* [lt.] (es werde gemacht!); fine; ₩ florin(s *pl.*); folio; foot; ♪ forte; franc(s *pl.*); *math.* function.

fa ♪ (fā) *s.* Solmisation: F *n* (s. F 3).

fa' schott. und *proveN.* (fā) *v.* und *s.* = fail; fall; befall; get; make.

Fa. *abbr.* = Florida.

F. A. A. ⚓ Versicherung und ₩: *abbr.* = free of all average (frei von aller Havarie).

faam ♀ (fē'-ᵊm) *s.* = faham.

fa'ard schott. (fā'rd) *a.* in Zssgn = favoured.

fab schott. (fāb) *s.* = fob².

fabaceous ⚗ ♀ (fā-bē'-shᵊs) [lt.] *a.* bohnenartig; Bohnen-...

faber ⚗ (fē'-bᵉr) [lt.] *s.*, *ichth.* = dory¹ 1.

Fabian (fē'-bᵉ-ᵊn) [Fabius] *a.* fabisch, *fig.* zaudernd, aufschiebend, unentschlossen; ~ tactics *pl.*, ~ policy fabische Ta'ktik, Politi'k *f* der Unentschlossenheit.

Fabius (fē'-bᵉ-ᵊs) *npr.* (röm. Familienname); Quintus ~ Maximus (bekannt als ~ Cunctator, ~ the Delayer, Fa'bius der Zauderer) röm. Feldherr († 203 vor Chr.).

fable (fēbl) [lt. *fa'bula*] **I** *s.* 1. (Lehr-, bsd. Tier-)Fabel *f*. — 2. Sage *f*, Märchen *n*, Fabel *f*. — 3. erdichtete Geschichte; Lüge *f*. — 4. Gegenstand *m*, Handlung *f*, Fabel *f* e-s Dramas 2c.; weitS.: (Gesprächs-)Gegenstand *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. dichten; fabulieren. — 6. fabeln, lügen (*SH.H.VI,a, 4,2,42*). — **III** *v/a.* ①b. 7. (er)dichten, erfinden, dichterisch erzählen. — 8. (oft *euph.*) fabeln, zusammenlügen.

fabled (fēbld) *a.* 1. erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — 2. in Fabeln oder Sagen gepriesen.

fablemonger ✎ (fē'-bl-mŏn-gᵉr) *s.*, *contp.* Fabelschmied *m*.

fabler (fē'-blᵉr) *s.* 1. Fabeldichter *m*, Fabel-, Märchen-erzähler *m*. — 2. ✎ *fig.* Fabler *m*, Lügner *m*.

fabliau (făb-lᵉ-ō') *pl.* ~x (~, *CT.D.* ~ō'f) [fr.] *s.* altfranzösische Erzählung in Versen.

fabourdo(u)n † (fā'-bᵉr-dᵉn) = faburden.

fabric (fă'b-rĭk) [fr. *fabrique*] **I** *s.* 1. allg.: Zusammensetzung *f*, Herstellung *f*, Bau *m* (auch *fig.*); cloth of a beautiful ~ schönes Tuch. — 2. *arch.*: a) Gefüge *n*, Struktu'r *f*; b) Bau *m*, Gebäude *n*. — 3. ₩ Fabrika't *n*; Gewebe *n*, Stoff *m*, Zeug *n*. — 4. *contp.* Machwerk *n*. — 5. ~ lands *pl.* Ländereien, deren Ertrag zur Erhaltung und Ausbesserung von Kirchen bestimmt ist. — **II** † *v/a.* 6. = fabricate.

fabricant ✎ (fă'b-rᵉ-ᵊnt) *s.* Fabrika'nt *m*.

fabricate (~kĕt) [lt. *p.p. fabricat-us*] *v/a.* ①b. 1. verfertigen, fabrizieren, herstellen, zubereiten. — 2. (er)bauen, aufführen, errichten. — 3. ersinnen, erfinden, erdichten; Falsches, Lügen aushecken; Zeugnis 2c. fälschen.

fabrication (făb-rᵉ-kē'-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. ⚙ Herstellung *f*, An-, Ver-fertigung *f*, Fabrika'tion *f*. — 2. Errichtung *f*; Bau *m* (*a. fig.*). — 3. *fig.* Erdichtung *f*, Erfindung *f*, Lüge *f*, Fälschung *f*. (*Syn.* s. fiction).

fabricator (fă'b-rᵉ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Hersteller *m*, Verfertiger *m* 2c., Fabrika'nt *m*. — 2. Erbauer *m*, Errichter *m* (auch *fig.*); *poet.* Schöpfer *m*. — 3. Erfinder *m* v. Lügen.

fabricatress ✎ (~trᵉs) *s.* 1. Herstellerin *f*. — 2. Erbauerin *f*. — 3. Erfinderin *f* von Lügen.

fabricature (fă'b-rᵉ-kā-tĭshᵉr) [a/s.] *s.* = fabrication.

Fabrician (fā-brĭ'-shᵊ-ᵊn) *a.* fabricisch, bsd. Fabricius b betreffend.

Fabricius (~shᵊs) *npr.*: a) röm. Familienname; b) dänischer Entomolo'g (1748–1808).

fabrile † (fă'b-rĭl) *a.*: ~ art Baukunst *f*.

fabular ✎ (fă'b-lᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* = fabulous.

fabulate ✎ (~lĕt) [lt.] *v/n.* ①b. = fable.

fabulise ④ ✎ (~lāĭz) *v/n.* ①b. Fabeln, Märchen 2c. erdichten od. erzählen; fabeln, fabulieren.

fabulist (~lĭst) *s.* Fabuli'st *m*, Fabel-dichter *m*.

fabulosity (făb-lᵘ-lŏ'-s-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* 1. ✎ Fabelhaftigkeit *f*. — 2. † Erdichtung *f*, Fabel *f*.

fabulous (fă'b-lᵘ-lŏs) [lt. *fabulo'sus*] *a.* □ 1. erdichtet, erfunden; sagenhaft; ~ age mythisches Zeitalter e-s Volkes. — 2. F unglaublich, ungeheuer, fabelhaft. — 3. fabulierend, fabelreich.

fabulousness (~-nᵉs) *s.* Fabelhaftigkeit *f*.

faburden † (*WB.* fă'b-ᵊr-dᵉn), **~then** † (~*dh*ᵉn) [a/s. *faux-bourdon*; vgl. burden²]
I ♪ *s.* 1. ehm.: a) Begleitung *f* der Melodie mit Terz und Sext zu jedem Ton; b) später: einfachste Art des Kontrapunktes. — 2. = burden² 1. — **II** *a.* 3. einförmig.

fac † (făt) [facsimile] *s.* Zierleiste *f*.

façade (fā-sā'd, fā-sē'd) [fr.] *s.*, *arch.* Fassa'de *f*, Vorderseite *f* eines Gebäudes.

face¹ (fēs) [a/s. *face*, lt. *fa'cies*] *s.* 1. Gesicht *n*, Angesicht *n*, Antlitz *n* (*a. fig.*); ☡. — 2. Gesichtsausdruck *m*, Aussehen *n*, Miene *f*; ☡. — 3. günstige Miene; Gunst *f*; ☡. — 4. Fratze *f*, Grimasse *f*; to make ~s at a p. j-m Gesichter schneiden. — 5. *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f* (= cheek¹ 2); ☡. — 6. *fig.* Gegenwart *f*, Anblick *m*, Angesicht *n* (zB. der Gefahr); ☡. — 7. *fig.* das Äußere; (äußere) Gestalt oder Erscheinung; Anstrich *m*, Anschein *m*; ☡. — 8. ₩ und jur.: genauer Wortlaut eines Geschäftspapiers, einer Note 2c.; der auf e-m Wechsel 2c. angegebene genaue Betrag (ohne etwaigen Abzug). — 9. *astrol.* dritter Teil e-s Zeichens des Tierkreises. — 10. die dem Beschauer zugekehrte oder hauptsächlich in Betracht kommende Seite e-s Gegenstandes: Vorderseite *f*, Fläche *f*; Zifferblatt *n* der Uhr; rechte Seite eines Gewebes; ☡. — 11. *geom.*, &c. Fläche *f* ☡. — 12. ⚔: a) ~ of a square Seite *f* e-s Infanterie-Vierecks; b) *frt.* Face *f*, Gesichtslinie *f* e-s Festungswerkes. — 13. *num.* ~ of a coin Bildseite *f*, Avers *m*; ☡. — 14. ✎ Bild *n* (im Kartenspiel) ☡. — 15. ⚒ ~ of a coal-seam die mit dem Streichen paralle'le Wand eines Kohlenflözes; ~s *pl.* of coal Schlechten *f/pl.*; ~ of a shaft Schachtstoß *m*; ~ of the working Abbaustoß *m*; ~ of a gangway Ort *n* e-r Strecke, Ortsstoß *m*. — 16. *arch.*: a) = façade; b) ~ of a wall Vorder-, Stirn-seite *f* einer Mauer; c) = band² 12 u. 13. — *Syn.* s. countenance.

Zu face¹ 1: ⚔ about ~!, † ~s about! kehrt!; to accept the ~ of s. accept 3 ☡; fit of the ~ Grimasse *f* (*SH.H.VIII, 1,3,7*); † to carry od. to have two ~s (in oder under one hood) auf zwei Achseln tragen, zweideutig sein; *med.* Hippoeratic ~ hippokra'tisches Gesicht; Gesicht, dem der Tod aufgeprägt ist; to lay a p. on the ~: a) ✎ j-n niederwerfen, zu Boden strecken, b) † j-n ohrfeigen; to look in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sehen; don't let me see your ~ again! komm mir nicht wieder unter die Augen!; to be afraid to show (oder not to dare show) one's ~ fürchten, sich sehen zu l.; sich nicht sehen l. dürfen.

Zu ~ 2: to carry od. to have a ~ ein Gesicht zeigen, das Aussehen haben; erscheinen (als); to do a th. with a good ~ et. thun: a) beherzt, b) mit dem Schein der Gewissenhaftigkeit, c) unter scheinbarem Vorwande; † to draw a long ~ e. langes, verdrießliches Gesicht machen; to have a good ~ gut aussehen; ~ of joy freudige Miene (*SH.H.3,2,230*); to make a (wry) ~ at a th. e. schiefes Gesicht über et. machen; das Gesicht verziehen über; to put a bold ~ on a th. sich et. nicht sehr zu Herzen nehmen; to put on a long ~ e-e heuchlerische, frömmelnde Miene annehmen; to put a good ~ upon a th. e-r Sache die beste Seite abgewinnen; to put on a new ~ sich anders benehmen od. zeigen, ein anderes Aussehen bekommen; to read a p.'s ~ j-s Gesichtsausdruck studieren bzw. verstehen.

Zu ~ 3: to set one's ~ against sich widerse'tzen (*dat.*), nicht leiden können; † to entreat a p.'s ~ j-n um et. bitten.

Zu ~ 5: P he's got some ~ (on him) an Unverschämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to (mit *inf.*) so unverschämt sein, die Stirn haben zu; *Am., sl.*: to run one's ~ Kredi't oder Gunst auf sein bloßes Gesicht oder durch kecks Auftreten erlangen; to run one's ~ for a th. sich etwas auf Borg verschaffen.

Zu ~ 6: before the ~ of vor j-s Angesicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; to fly from the ~ of fliehen vor; in bzw. into the ~ of angesichts, in Gegenwart (*gen.*), vor; I'll do it in the ~ of him ich werde es ihm zum Trotz thun; *fig.* in the (very) ~ of day am hell(licht)en Tage; ⚔ in the ~ of the enemy vor dem Feinde, unter feindlichem Feuer; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten, j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Gesicht lachen; in the ~ of the public vor den Leuten, öffentlich; to rush into the ~ of danger sich in Gefahr stürzen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Thür vor der Nase zumachen; to a p.'s ~ j-m bzw. j-n ins Gesicht; ~ to ~: a) von Angesicht zu Angesicht, direkt,

persönlich, b) unter vier Augen, c) (with) gegenüber, vor (*dat.*), in Gegenwart, angesichts (*gen.*), d) *fig.* kühn, keck, dreist; *jur.*: to bring persons ~ to ~ Personen konfrontieren; within ~ of ... angesichts (*gen.*).

Zu face¹ 7: ~ of affairs Sachlage *f*; on the (mere) ~ of it gleich beim ersten Anblicke, (schon) oberflächlich betrachtet; the narrative is, on the ~ of it, ... schon die bloße Erzählung ist ...

Zu ~ 10 ⚙: ~ (of the anvil, of the hammer, of the plane, of the knife, &c.) Bahn *f* (des Ambosses, des Hammers, des Hobels, des Messers ꝛc.); ~ of a beam Balkenkante *f*; ~ of the boss Stoß *m* der Nabe; 🚂 ~ of a cutting Böschung *f* e-s Einschnittes; *metall.* ~ of a furnace Arbeitsseite *f* e-s Ofens; *surv.* ~ of a hill Abhang *m* e-s Hügels; ⚔ ~ of a piece of ordnance Mündungsfläche *f* eines Geschützes; ~ of a stone Stirnfläche *f* eines Steines; ~ of a tooth of a wheel Stirnfläche *f* eines Radzahnes; ~ of a type Bild *n*, Auge *n* einer Type.

Zu ~ 11: a cube has six ~s ein Würfel hat sechs Flächen; ~ of a crystal Krysta'llfläche *f*; *min.* ~ of cleavage Spaltfläche *f*; lateral ~ Seitenfläche *f*.

Zu ~ 13 u. **14:** royal ~ Königsbild *n* auf Münzen; F he has no ~ but his own: a) Kartenspiel: er hat keine Bilder in der Hand, b) er hat kein Geld in der Tasche.

face² (fēß) [m/c. *facen*] ①b. **I** *v/a.* 1. j-m das Gesicht zuwenden; (von Dingen) die Vorder- oder Front-seite wenden nach oder zu; gegenüber-sein, -liegen, -sitzen, -stehen, -treten (*dat.*); Fenster ꝛc. hinausgehen nach od. auf; ↓. — 2. et. so stellen od. legen, daß seine Haupt- od. Vorder-seite dem Beschauer zugekehrt ist; umkehren, umwenden; ↓. — 3. mutig, keck od. unverschämt entgegentreten (*dat.*); die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); dreist ins Gesicht sehen (*dat.*); ↓. — 4. die Oberfläche einer Sache bedecken oder belegen (with mit); ⚙ Gießerei: to ~ a mould die Form (mit Kohlenstaub) einstäuben. — 5. ⚙ *arch.*: a) verblenden, verkleiden, belegen (with mit); b) Steine ebenen, flächen, glätten. — 6. ⚙ Drechslerei: flach drehen. — 7. ⚙ Schneiderei: besetzen, einfassen; Aufschläge aufsetzen auf; regimentals *pl.* ~d with red Uniformen *f/pl.* mit roten Aufschlägen. — 8. ❀ einer Ware zum Zwecke der Täuschung bsd. durch die Verpackung ein besseres Äußere(s) geben; to ~ tea Thee durch Färbung ꝛc. scheinbar verbessern. — 9. to ~ down j-m keck gegenübertreten, durch Unverschämtheit imponieren; j-n verblüffen. — 10. to ~ out: a) to ~ a p. out oder out of his wits = to ~ down (s. ~ 9); b) to ~ a th. out et. keck, unverschämt behaupten od. durchsetzen; c) to ~ it out sich keck durchreden, eine kecke Miene zu einer Sache machen. — **II** *v/n.* 11.† erscheinen. — 12.† sich verstellen; heucheln. — 13.† od. *prov.* prahlen. — 14. das Gesicht wenden, sich drehen (to, towards nach); to ~ about sich umkehren (auch *fig.*); bsd. ⚔: right ~! rechts um!; left ~! links um!; right about ~! rechtsum kehrt! — Vgl. ~¹ u. ³.

Zu ~ 1: the house ~s the sea das Haus liegt nach dem Meere zu; the windows ~d the park die Fenster gingen auf den Park hinaus; the seat facing the horses der Rücksitz (im Wagen); I sat (on the side) facing the engine ich saß mit dem Gesicht nach der Lokomotive; *fig.* we are facing important events wir stehen vor wichtigen Ereignissen.

Zu face² 2: to ~ a card e-e Karte (beim Geben) umwenden, offen hinlegen; the letters are ~d die Briefe sind mit der Vorderseite (Adresse) nach oben gekehrt.

Zu ~ 3: to ~ the consequences sich auf die Folgen gefaßt machen; to ~ the enemy dem Feinde die Stirn oder die Spitze bieten; † *fig.* to ~ it with a card of ten alles auf eine Karte setzen; *sl.* to ~ the music der Not, Gefahr ꝛc. kühn entgegentreten, j-n Mann stehen.

face³ (fēß) *v/a.* ①b. 1.† = deface. — 2. die (Ober-)Fläche von et. beschädigen.

faceable (fē'-ßᵉbl) *a.* ansehbar; dem man gegenübertreten kann.

face-*ache* (fē'ß-ēk), **~-ague** (~-ē-gi[ū]) *s.*, *med.* Gesichtsschmerz *m*.

~-card (~-kär'd) *s.* (Spiel-Karte *f* mit einem Bild *n*, Figu'r *f*. [Toten.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Gesichtstuch *n* eines

~-cover ⚔ (~-kŏw-ᵉr) *s.*, *frt.* inneres Glacis im Festungsgraben.

faced (fēßt) *a.* 1. bsd. in Zssgn: mit (e-m) ... Gesicht, Zifferblatt ꝛc. versehen; full-~ mit einem vollen Gesichte; two-~ mit zwei Gesichtern; falsch (vgl. auch double-faced). — 2. ~ card: a) = face-card; b) während des Gebens oder Spieles offen aufgedeckte Karte. — 3. Münze: mit e-m Kopfe od. Bilde. — 4. ✎ ein Aussehen habend. — 5. ⚙ Stein ꝛc.: geglättet, zugerichtet. — 6. ⚙ Kleid: besetzt, eingefaßt; mit Aufschlägen versehen. — 7. mit der Adresse nach oben gekehrt. [barem Futter.

faced-lined (fē'ßt-lī'nd) *a.*, *her.* mit sicht-

face-entry (fē'ß-ĕn-tre) *s.*, *thea.*, *sl.* freier Eintritt für bekannte Gesichter.

face-flatterer ✎ (fē'ß-flăt-ᵒ-rᵉr) *s.* j. der einem ins Gesicht schmeichelt.

face-guard (~-gär'd) *s.* 1. (Schutz-, Draht-) Maske *f* für Arbeiter, Fechter ꝛc. — 2. ⚔ schützender Helmvorsprung.

face-hammer ⚙ (fē'ß-hăm-ᵉr) *s.* Bahnschlägel *m*.

face-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Scheibendrehbank *f*.

faceless (fē'ß-lᵉß) *a.* 1. a) ohne Gesicht; b) ohne Vorderseite. — 2. *fig.* unverschämt.

face-*making* P unanst. (fē'ß-mē'-kin[g]) *s.* Kinderzeugen *n*.

~-mould ⚙ (fē'ß-mōld) *s.* Schablone *f*.

~-painter ✎ (~-pēn-tᵉr) *s.* Porträtmaler *m*.

~-painting (~-pē'n-tin[g]) *s.* 1. ✎ Porträtmalerei *f*. — 2. *co.* Schminken *n* des Gesichtes.

~-plan (fē'ß-plăn) *s.*, *arch.* Front-ansicht *f*.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Abrichtplatte *f* zum Prüfen der Geradheit einer Ebene. — 2. Planscheibe *f* einer Drehbank. — 3. Schutzplatte *f*.

~-presentation (~-prĕß'-ᵉn-tē'-shᵉn) *s.*, *med.* Gesichtslage *f* (bei der Geburt).

facer (fē'-ßᵉr) *s.* 1.† unverschämter Mensch. — 2. F Diebsgenosse, der die Verfolger aufzuhalten sucht. — 3. *sl.* beim Boxen: heftiger Schlag ins Gesicht (a. *fig.*). — 4. *provc.*, *sl.* Humpen *m* Wein; voller Becher.

face-ring ⚙ (fē'ß-rin[g]) *s.*, *mach.* Kolbendeckel *m*. [(*SH.II.IV,b,1,2,26*).

face-royal (fēß-rŏi'-ᵉl) *s.* Königsgesicht *n*)

face-screen (fē'ß-ßkrēn) *s.* Feuerschirm *m* (zum Schutze des Gesichtes).

facet (fă'ß-ᵉt) [fr. *facette*] **I** *s.* 1. kleine (Ober-)Fläche. — 2. Face'tte *f* eines geschliffenen Edelsteines, *ent.* eines Facetten-auges. — 3. *arch.* Leistchen *n* zwischen den Rinnen e-r Säule. — 4. *anat.* Gelenkfläche *f* eines Knochens. — **II** *v/a.* ①a. 5. Steine mit Facetten schleifen, facettieren.

face-taker F ✎ (fē'ß-tē-kᵉr) *s.* Porträtmaler *m*. [*m*, -schnitt *m*.

facet-cut (fă'ß-ᵉt-kŏt) *s.* Face'tten-schliff)

facete † (fă-ßē't) [lt.] *a.* □ = facetious.

faceteness † (~-nᵉß) *s.* = facetiousness.

facetiæ (fă-ßī'-shᵉ-ī) [lt.] *s/pl.* 1. witzige Aussprüche *m/pl.* — 2. in Bücherkatalogen: derbkomische, obscöne Schriften *f/pl.* ꝛc.

facetious (fă-ßī'-shᵉß) [lt. *face'tiæ*] *a.* □ witzig; drollig, spaßhaft, lustig.

facetiousness (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Witzigkeit *f*, Humo'r *m*.

facette (fă-ßē't) = facet.

face-value ❀ (fē'ß-wăl-ū) *s.* auf der Vorderseite e-s Wechsels, e-r Banknote ꝛc. angegebener Wert, Nennwert *m*. [Stirn-mauer *f*.

face-wall ⚙ (~-wăl) *s.*, *arch.* Front-,

face-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Kronrad *n*.

face-work ⚙ (~-wē'-rk) *s.*, *arch.*, &c. äußeres Mauerwerk; *coll.* Flächen *f/pl.*; axed ~ (f)charrierte Flächen *f/pl.*; hammered ~ geschliffene Fl.; scabbled ~ gespitzte Fl.

facia † (fā'-shᵉ-ᵉ-a) *s.* = fascia.

facial (fē'-shᵉl od. ~shᵉ-ᵉl) [mlt. *facia'lis*] *a.* □ (s. ~ly) das Gesicht betr.; Gesicht(s)-...; *anat.* ~ angle Gesichtswinkel *m*; *anat.* ~ artery Gesichtsarte'rie *f*; *med.* ~ neuralgia = face-ache.

facially (fē'-shᵉ-ᵉ-te od. fē'-shᵉ-ᵉ-te) *adv.* 1. durch das Gesicht. — 2. = face to face (siehe face¹ 6 ↓).

faciata † (fē-shᵉ-ē'-ta), **~e** † (fē'-shᵉ-ēt) [it.] *s.* = façade. [facient 2.)

faciend ⚖ (fē'-shᵉ-end) *s.*, *math.* =)

facient (fē'-shᵉ-ent) [lt.] *s.* 1. † Handelnde(r). — 2. ⚖ *math.* Fa'ktor *m*, Multiplika'tor *m*; veränderliche Größe e-r Funktion.

facies ⚖ (fē'-shᵉ-ĭj) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. *anat.*, *zo.* Gesicht *n*; Gesichtszüge *m/pl.* — 2. das Äußere; äußere Erscheinung; *zo.*, ♀, *min.* allgemeiner Typus einer Klasse ꝛc.

facile (fă'ß-il) [fr.; lt. *fa'cilis*] *a.* (✎ □) 1. leicht (zu thun, zu bezwingen ꝛc.). — 2. *fig.* leicht zugänglich, leutselig, umgänglich. — 3. a) *fig.* nachgiebig, fügsam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — 4. flink, geschickt; he wields a ~ pen er führt eine gewandte Feder.

facileness ✎ (~-nᵉß) *s.* 1. Zugänglichkeit *f*. — 2. Nachgiebigkeit *f*, Fügsamkeit *f*. — 3. Leichtgläubigkeit *f*.

facile princeps (fă'ß-ᵉ-il prĭn'-nᵉßĕßß) [lt.] bei weitem der Beste ꝛc., das anerkannte Haupt. [machen, erleichtern, fördern.)

facilitate (fă-ßī'l-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. leicht(er)

facilitation (fă-ßīl-ᵉ-tē'-shᵉn) *s.* Erleichterung *f*, Förderung *f*.

facility (fă-ßī'l-ᵉ-te), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt. *facilita(t-)s*] *s.* 1. Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — 2. Leichtigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 3. a) (allzugroße) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f*, Schwäche *f*; b) Leichtgläubigkeit *f*. — 4. Umgänglichkeit *f*, Leutseligkeit *f*, Höflichkeit *f*. — 5. (mit **~ies** *pl.*) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m/pl.* (for für, bei).

facinerious † (făß-ᵉ-nī'-rᵉ-ᵉß) *a.* ⁺+ für facinorous (*SH.All.2,3,35*).

facing (fē'-sin[g]) *s.* 1. Ansehen *n*; Gegenüber-sein *n* ꝛc. (vgl. face²). — 2.† Prahlen *n*. — 3. ⚔ Wendung *f*; Schwenkung *f*; to put a p. through his ~s: a) ⚔ j-n die Wendungen durchmachen l., j-m die W. beibringen; b) P j-n ausschimpfen, vornehmen; *fig.* to go through one's ~s etwas durchmachen, erleben. — 4. Schach: Weg *m*, Richtung *f* e-r Figur. — 5. allg.: Haupt-, Vorder-seite *f*. — 6. ⚙ vorn angebrachte Zier- od. Schutz-bedeckung. — 7. ⚙ *arch.*: a) Ebenen *n* e-s Steines; b) Verblendung *f*, Bekleidung *f* e-r Wand mit Wendsteinen, Stuck ꝛc.; c) Stirn-, Front-mauer *f*. — 8. ⚙ Tischlerei: a) Bekleidung *f*, Holzwerk *n* um Thüren u. Fenster; b) Ein-falzung *f*, -fügung *f*. — 9. ⚙ Verkleidung *f* von Böschungen,

Wällen ꝛc. mit Stein, Rasen ꝛc. — 10. ⊙ Schneiderei: a) Aufschlag *m*, Umschlag *m* an Kleidungsstücken; ✕ ~s *pl.* Aufschläge *m/pl.* und Kragen *m/pl.* der Uniformen; b) Einfassung *f*, Besatz *m*. — 11. ⊙ Gießerei: feingesiebter Formsand. — 12. ⊙ Ausputzen *n*, Accommodieren *n* v. Waren u. Verpackungen (s. face[2] 8). — 13. ⊙ Ziegelfabrik: a) Glätten *n* von Ziegeln; b) Ofenöffnung *f*. — 14. ⊙ Schärfen *n* der Mahlfläche eines Mühlsteines. — 15. ⊙ Drechslerei: Plan-, Flach-drehen *n*. — S. a. facing-up.

facing-board ⊙ (fē'-ßĭnᵍ-bō'rd ⑨) *s.* Verkleidungsbrett *n*.

facing-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* Verblendziegel *m*.

facing-hammer ⊙ (~-häm-ᵉr) *s.* 1. Bahnschlägel *m*. — 2. Kraushammer *m*.

facingly (fē'-ßĭnᵍ-lᵉ) *adv.* dem Beschauer die Haupt- oder Vorder-seite zeigend.

facing-*machine* ⊙ (fē'-ßĭnᵍ-mä-schīn) *s.* Schärfmaschine *f* für Mühlsteine.

~-sand ⊙ (~-händ) *s.* = facing 11.

~-slip ✍ (~-ßĭlp) *s.* Klebezettel *m*.

~-sod (~-ßŏd) *s.* Deckrasen *m*, Plagge *f*; ~ work Rasendecke *f*.

~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Verblendstein *m*.

~-up ⑥ ⊙ (fē'-ßĭnᵍ-ᵝᵉp) *s.* Glätten *n*, Glattmachen *n*, Bedecken *n* od. Bekleidung *f* einer Fläche; Zuckerbäcker: Bestreuen *n* u. Glätten *n* des Teiges mit Stärkemehl und Zucker.

~-wall ⊙ (fē'-ßĭnᵍ-wäl) *s.*, *arch.* = face-wall.

facinorous † (fä-ßĭ'n-ᵗᵒ-rŏß) [lt.] *a.* verrucht, frevelhaft.

facinorousness † (~-nᵉß) *s.* Verruchtheit *f*.

fack[1] † (fäk) = fake[1].

fack[2] P † (fäk) [*corr.* aus der Schwurformel (by oder on my, in oder i') faith] *int.* (a. i' ~[s]!) meiner Treu!

fackin(g)s † *ob. prov.* (fä'k-ĭn(ᵍ)ß), **facks** P † (fäkß) *int.* = fack[2].

facsimile (fäk-ßĭ'm-ᵉ-lĭ) [lt. *factum si'mile*] **I** *s.* 1. Faksi'mile *n*, genaue Nachbildung oder Kopie; to make a ~ of genau nachbilden oder wiedergeben. — **II** *a.* 2. treu (nachgeahmt), genau (kopiert); ~ reprint getreuer Wiederdruck eines alten Buches ꝛc. — 3. ⊙ Faksimiles erzeugend; Faksimile-...; ✍ ~ telegraph Faksimile-Telegraph *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①b. 4. ein Faksimile m. von, genau nachbilden.

facsimilist (fäk-ßĭ'm-ᵉ-lĭßt) *s.* Anfertiger *m* [*n* e-s Faksi'miles.]

fact (fäkt) [lt. *factum*] *s.* 1. fast †: That *f*; engS.: Übelthat *f* (*SH.*); to take in the (very) ~ auf frischer That ertappen. — 2. Thatsache *f*, Faktum *n*; bsd. jur.: ~s *pl.* That-umstände *m/pl.*, -bestand *m*, ✕ *species facti*; ⚳. — 3. Wahrheit *f*, Wirklichkeit *f*; ⚳. — 4. Hauptsache *f*; come to the ~! komm zur Hauptsache!; zur Sache! — 5. oft ⁺⁺. Thatbericht *m*, Darstellung *f* des Thatbestandes.

Zu ~ 2: jur.: the facts *pl.* of the case die That-umstände *m/pl.*; ablative ~, divestitive ~ Thatsache, die den Verlust e-s Rechtes nach sich zieht; collative ~, investitive ~ Thatsache, die ein Recht begründet; matter of ~ (feststehende) Thatsache; he is a mere matter-of-~ man er ist ein Mann, der nur mit gegebenen Thatsachen rechnet, weitS.: ein trockener, langweiliger Mensch; jur.: question of ~ Thatfrage *f*; from the ~ of your being ... da Sie ... sind; *prvb.* ~s are stubborn things Thatsachen lassen sich nicht aus der Welt schaffen.

Zu ~ 3: in ~, ✎ in point of ~ in der That, thatsächlich, wirklich.

faction (fä'k-ßchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. *b.s.* Partei *f*, Faktion *f*; fight of ~, spirit of ~ Parteikampf *m*, -geist *m*. — 2. Unruhe *f*, Tumult *m*; Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*; to keep up (oder to make) a ~ Unruhen stiften, Aufruhr anzetteln. — 3. röm. Alt.: Klasse *f* der Wagenführer in den circensischen Spielen.

factional (fä'k-ßchᵉnᵗl) *a.* Faktions-..., Partei-...

factionary † (~nᵉ-rᵉ) *a.* = factious.

factioner † (~nᵉᵉr) *s.* = factionist.

factionist (~nĭßt) *s.* 1. Parteigänger *m*. — 2. Aufwiegler *m*, Unruhstifter *m*.

factious (fä'k-ßchᵉß) [lt. *factio'sus*] *a.* □ 1. Partei-..., Faktions-...; parteisüchtig; unruhig, aufrührerisch; ~ doings *pl.* Parteigetriebe *n*; ~ man Parteigänger *m*; ~ spirit Partei- od. faktiö'ser Geist. — 2. † thätig, eifrig, ungestüm.

factiousness (~-nᵉß) *s.* Partei-geist *m*, -sucht *f*.

factish ✎ (fä'k-tĭßch) *a.* auf Thatsachen [fußend, faktisch.]

factitious (fäk-tĭ'ch-ßchᵉß) [lt.] *a.* □ nachgemacht; unecht; künstlich; konventione'll.

factitiousness ✎ (~-nᵉß) *s.* Künstlichkeit *f*.

factitive ⚳ (fä'k-tᵉ-tĭw) *gr.* **I** *a.* faktiti'v, kausativ. — **II** *s.* faktitives Zeitwort.

factitude ⚳ (~tjūd) *s.*, *phls.* Wirklichkeit *f*.

factive † (~tĭw) *a.* bewirkend; schöpferisch.

facto (fä'k-to) [*abbr.* lt. *de facto*] *adv.* in der That; durch die That.

factor (fä'k-tᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. (bsd. ⚲) Fa'ktor *m*: a) Geschäftsführer *m*, Dispone'nt *m*; b) Kommissionä'r *m*, (Verkaufs-)Age'nt *m*, Vertreter *m* (meist an fremdem Platze). — 2. schott.: Verwalter *m*. — 3. *math.* Faktor *m* (Einzelglied eines Produktes); the greatest common ~ s. divisor. — 4. *fig.* in Rechnung zu ziehender Umstand od. Einfluß. — **II** *v/a.* ①a. 5. schott.: Grundbesitz ꝛc. verwalten. — 6. *math.* (in Fakto'ren) auflösen oder zerlegen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 7. als Verwalter od. Vermittler thätig sein (for für).

factorage ⚲ (fä'k-tᵉ-rᵉdǰ) *s.* 1. Geschäft *n* od. Thätigkeit *f* e-s Fa'ktors bzw. Kommissionä'rs. — 2. Kommission(s-gebühr) *f*, Provision *f*.

factored ⚲ ✎ (fä'k-tᵉrᵉd) [factor(y)] *a.* 1. fabrikmäßig (hergestellt). — 2. schlecht; Schund-... [Fa'ktor; Age'ntin *f*.]

factoress ✎ (fä'k-tᵉ-rᵉß) *s.* weiblicher

factorial (fäk-tō'-rᵉ-ᵝĭl ⑥) [factor bzw. factory] **I** *a.* 1. e-e Faktorei oder e-e Fabrik betr. — 2. ⚳ *math.* e-n Fa'ktor betreffend; Fakto'ren-... — **II** *s.* 3. ⚳ *math.* Faktorenreihe *f* von der Form: F x, F (x + 1), F (x + 2), F (x + 3), ... F (x + n).

factorise ④ (fä'k-tᵉ-rāĭß) *v/a.* ①b. 1. *math.* = factor 6. — 2. *Am.* jur.: j-m verbieten, einem Verklagten Geld ꝛc. auszuliefern.

factorship ⚲ (~tᵉr-ßhĭp) *s.* = factorage 1.

factory (fä'k-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) [mlt. *facto'ria* Schatzhaus] *s.* 1. ⚲ Faktorei *f*, Handelsniederlassung *f* in fremdem Lande. — 2. ⚲ *coll.* Kaufmannschaft *f* e-s Handelsplatzes. — 3. ✎ Thätigkeit *f* e-s Verwalters. — 4. ⚲ u. ⊙ Fabrik(anlage) *f*; F~ Acts *pl.* Fabrikgesetze *n/pl.*; inspection of ~ies Fabrik-inspektion *f*. — 5. † Machen *n* (*BT.H.*). — 6. ⚲ *Am.* (a. ~ cotton) ungebleichtes einheimisches Baumwollzeug (vgl. a. domestic 8). [gesetz *n*.]

factory-*law* ⑥ (fä'k-tᵉ-rᵉ-lä) *s.* Fabrik-

~-leg ⑥ (~-lĕg) *s.*, *med.* durch zu frühe Fabrikarbeit entstandenes Krummbein.

~-maund ⚲ Ost-I. (~-mänd) *s.* Handelsgewicht = 40 Ser. [*m/pl.*]

~-people ⑥ (~-pīpl) *s/pl.* Fabrik-arbeiter

~-price ⑥ ⚲ (~-prāĭß) *s.* Fabrikpreis *m*.

~-regulation ⑥ (~-rĕg-ᵝᵉ-lā'-schᵉn) *s.* 1. = factory-law. — 2. ~s *pl.* Fabrik-ordnung *f*.

~-system ⑥ (~-ßtĭß-tᵉm) *s.* 1. ⚲ Faktoreisyste'm *n*. — 2. Fabrik-, Manufakturwesen *n*.

~-town ⑥ (fä'k-tᵉ-rᵉ-taŭn) *s.* Fabrikstadt *f*.

~-worker ⑥ (~-wō'r-ᵝᵉr) *s.* Fabrik-arbeiter *m*, -arbeiterin *f*.

factotum (fäk-tō'-tᵉm), *pl.* ~s (~ᵗᵉmß) [lt. *fac totum!* „mach alles!"] *s.* Fakto'tum *n*: a) j. der alles besorgt und alles gilt, *fig.* rechte Hand; b) *fig.* Pack-esel *m*, Lasttier *n*.

factress ✎ (fä'k-tnᵉß) *s.* = factoress.

factual ✎ (fä'k-tĭᵝᵉl) *a.* auf Thatsachen beruhend, thatsächlich, genau. [lichkeit *f*.]

factuality ✎ (fäk-tĭᵝ-ä'l-ᵗᵒ-tᵉ) *s.* Thatsäch-

factum (fä'k-tᵉm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.* 1. jur.: a) That *f*; ~ of a will förmliche Anfertigung eines Testamentes; b) festgestellte Thatsache, Thatbestand *m*. — 2. ⚳ *math.* Produ'kt *n*.

facture (~tᵉchᵉr) [lt.] *s.* 1. ✎ Herstellung *f*, Verfertigung *f*. — 2. ⚲ Faktu'ra *f*, Warenrechnung *f* (= invoice).

facula ⚳ (fä'k-tĭ-la), *pl.* ~æ (~lĭ) [lt.] *s.*, *ast.* Sonnenfackel *f*. [betreffend.]

facular ⚳ (~lᵉr) *a.*, *ast.* Sonnenfackeln

faculate *Am.* (~lēt) *v/a.* ①b. einrichten.

faculence † (~lĕnß) *s.* flammender Glanz.

facultative ⚳ (fä'k-ᵝĭ-tä-tĭw) *a.* □ 1. befähigend, berechtigend. — 2. in das Belieben oder Ermessen stellend oder gestellt; faktulati'v (*ant.* obligatory). — 3. gelegentlich, zufällig; ⚲ ~ parasite Pilz ꝛc. als gelegentlicher Schmarotzer.

faculty (fä'k-ᵝĭ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉß) [lt. *facultat-em*] *s.* 1. Fähigkeit *f*, Vermögen *n*, Kraft *f*, Geschicklichkeit *f*. — 2. (auch: mental ~) Geistes- od. natürliche Gabe, Anlage *f*, Tale'nt *n*; Sinn *m*. — 3. † Heilkraft *f*, Wirksamkeit *f*. — 4. jur. (Ehe-recht): meist ~ies *pl.* pekuniäre Fähigkeit oder Lage e-s Ehemannes. — 5. ✎ *mech.* (mechanische) Kraft, Leistungsvermögen *n*. — 6. *Am.* Findigkeit *f*, Gewandtheit *f* in eigenen Unternehmungen. — 7. fast †: Befugnis *f*. — 8. † Macht *f*, Gewalt *f*. — 9. *Cath. eccl.* (bsd. vom Bischof oder Papst übertragene) Befugnis, (Dispensations- ꝛc.)Recht *n*; Court of F~ies Dispensationsgericht *n* des Erzbischofs von Canterbury, dessen erster Beamter den Titel Master of the F~ies führt. — 10. *univ.*: a) Fakultä't *f*; bsd. the F~ die medizinische Fakultät; die Mediziner, Ärzte *m/pl.*; b) *Am.* Lehrkörper *m* eines College; Dean of F~ s. dean[2] 6. — 11. schott.: F~ of Advocates Anwaltskammer *f*. [Beredsamkeit *f*.]

facund † (fä-kŭ'nd) **I** *a.* beredt. — **II** *s.*

facundious † (fä-kŭ'n-dᵉ-ᵝĭß) *a.* = facund.

facundity † (~dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* = facund.

fad[1] F (fäd) **I** *s.* 1. Tändelei *f*, Liebhaberei *f*, *fig.* Steckenpferd *n*. — 2. launischer, schwer zu befriedigender Mensch. — **II** *v/n.* ①e. 3. tändeln, *fig.* ein Steckenpferd reiten.

fad[2] *prov.* (fäd) *s.* 1. Stroh-bund *n*, -wisch *m*. — 2. bunter Ball. — Vgl. ~[1].

fadaise (fä-dē'ß, fr.: fä-dä'ß) [fr.] *s.* Abgeschmacktheit *f*, Gemeinplatz *m* (*MC.*).

faddish ✎ (fä'd-ßch) [fad[1]] *a.* schrullenhaft; Liebhabereien ergeben; launisch.

faddishness ✎ (~-nᵉß) *s.* Schrullenhaftigkeit *f*; Neigung *f* für Liebhabereien.

faddist (fä'd-ßĭßt) *s.* 1. j. der e-e Liebhaberei od. ein Steckenpferd hat. — 2. Schwärmer *m*, Theore'tiker *m*. — 3. Kleinigkeitskrämer *m*. [(mit).]

faddie *prov.* (fädĭ) *v/n.* (*v/a.*) ①b. tändeln

faddom † oder *prov.* (fä'd-ᵝm) = fathom.

fade (fēd) [a/s. *fade*, lt. *fa'tuus*] **I** *a.* 1. † fahl, matt. — 2. ✎ *fig.* fade, schal, geschmacklos; reizlos, matt. — **II** *v/n.* ①b. 3. an Glanz u. Farbe verlieren; verblassen, verschießen. — 4. a) ⚲ (ver-, hin-)welken; b) *fig.* ([da]hin)schwinden, (allmählich) vergehen. — 5. to ~ away: a) = ~ 4; b) *co.* sich heimlich entfernen, P verduften (mst to ~ into thin air). — **III** *v/a.* ①b. 6. die Farbe, Frische, Kraft od. Deutlichkeit nehmen (*dat.*). — 7. a) ⚲ welk machen; b) *fig.* schwinden oder vergehen lassen.

faded (fē′-dᵉd) *a.* (✎ □) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verschossen, matt; ✎ a room ~ly furnished ein mit verblichenen Möbeln ꝛc. ausstaffiertes Zimmer (*DI.*). — 2. ♀ verwelkt, verblüht, welk (auch *fig.*).

fadeless ✎ (fē′-dˡᵉß) *a.* □ unvergänglich, unverwelklich.

fader † od. *provc.* (fā′-dᵉr) *s.* = father.

fadge[1] † oder *prov.* und P (fädG) *v/n.* ①b. 1. passen. — 2. *fig.* to ~ (together) zs.-passen, sich vertragen. — 3. gelingen, (von statten) gehen. — **Vgl.** ~[2] bis [4].

fadge[2] *provc.* (fädG) *s.* 1. (Reisig- ꝛc.)Bündel *n.* — 2. flaches Gerstenbrot (zwischen Asche gebacken). — 3. *sl.* Heller *m.*

fadge[3] schott. (fädG) *s.* fette, plumpe Person.

fadge[4] † oder *provcN.* (fädG) *v/a.* ①b. schlagen, prügeln. [Glasscheiben.]

fadger (fä′d-Gᵉr) *s.*, *sl.* Traggestell *n* für

fading[1] (fē′-dlnᵍ) **I** *a.* □ 1. verblassend, verschießend. — 2. a) ♀ (ver)welkend; b) vergänglich (auch *fig.*). — 3. *fig.* matt, (hin-)schwindend, schmachtend; ~ smile schwaches Lächeln. — **II** *s.* 4. Schwinden *n*, Verblassen *n*, Verschießen *n* ꝛc. (s. to fade).

fading[2] ♪ † (fä′d-lnᵍ) [irl.] *s.* Art irischer Tanz.

fadingness (fē′-dlnᵍ-nˡᵉß) *s.* Hinschwinden *n*; Vergänglichkeit *f.*

Fadladeen (fä′d-ˡä-dīn) **I** *npr.* Haremsaufseher am Hofe des ind. Fürsten Aurangze'b und strenger Kri'tiker der Gedichte desselben in Thomas Moore's Gedicht *"Lalla Rookh"*. — **II** *s.*, *fig.* (eingebildeter, strenger) Kri'tiker. — **III** *a.*, *fig.* eingebildet, streng kritisierend.

fadle schott. (fēdl) *v/n.* ①b. watscheln, wackeln.

fadom(e) (fä′d-ˡm) = fathom.

fadoodle F (fä-dū′dl) *s.* Kleinigkeit *f*, wertloses Ding; albernes Zeug.

fady ✎ (fē′-dᵉ) [fade] *a.* verblassend, hinschwindend.

fae schott. (fē) *s.* = foe (BURNS).

☞ **fæcal, fæces,** &c. s. fecal, &c.

faem schott. (fēm) *s.* = foam.

faerie, ~y † (fē′-ˡᵉ-rᵉ) *s.* = fairy.

faff *provc.* (fäf) *v/n.* ①a. sich heftig bewegen.

faffel, ~le † *provc.* (fäfl) *v/n.* stammeln.

fag[1] (fäg) **I** *v/n.* ①e. 1. † ermüden. — 2. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten, sich placken; F schwitzen, ochsen, büffeln; to ~ up a hill mühsam e-n Berg hinaufklettern. — 3. harte Arbeit od. niedere Dienste für andere verrichten; Packesel od. Lasttier sein; bfd. Schul-*sl.* den älteren Schülern Dienste leisten. — 4. to ~ out: a) ⚓ sich aufdrehen (von Tau-enden ꝛc.); b) Cricket = field 13. — **II** *v/a.* ①e. 5. (durch Arbeit, Anstrengung) ermüden, erschöpfen (a. to ~ out). — 6. j-n sich abarbeiten lassen, als Packesel oder Lasttier gebrauchen, zu niederen Diensten heranziehen od. zwingen (bfd. Schul-*sl.*). — 7. † oder P schlagen. — **III** *s.* 8. hart Arbeitende(r), *fig.* Packesel *m.* — 9. Schul-*sl.*: Schüler einer unteren Klasse, der für e-n Schüler e-r höheren Klasse allerlei Dienste verrichtet. — 10. ermüdende Arbeit, Aufgabe od. Reise. — 11. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 12. = fag-end. — 13. ⊙ Knoten *m* od. Fehler *m* im Tuch.

fag[2] *Am.* (fäg) *s.*, *zo.* = mink.

fagary † (fä-gä′-rᵉ) *s.* = vagary.

fag-end (fä′g-ēnd) [fag[1]] *s.* 1. ⊙ Sahlband *n*, -leiste *f* (am Tuch). — 2. ⚓ aufgedrehtes Tau-ende. — 3. F: a) (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; Schluß *m*; to come at the ~ vor Thoresschluß kommen; b) (wertloser) Rest, Überbleibsel *n.*

faggery ✎ (fä′g-ˡᵉ-rᵉ) *s.* = fagging.

fagging (fä′g-lnᵍ) [fag[1]] *s.* 1. Plackerei *f.* — 2. (auch ~-system) in vielen engl. Schulen die Sitte, daß jüngere Schüler den älteren Dienste leisten müssen.

☞ **faggot,** &c. s. fagot, &c.

faggy (fä′g-ᵉ) [fag[1]] *a.* 1. schwach. — 2. ermüdend. [*"Oliver Twist"*.]

Fagin (fē′-gln) *npr.* alter Jude in *DI.'s*

fagot (fä′g-ˡt) [a/f. *fagot*] **I** *s.* 1. a) Holz-, Reisig-bündel *n*, Welle *f*; b) ⊙ und ⚔ *frt.* Faschi'ne *f.* — 2. ehm.: a) Scheiterhaufen *m*, Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ~ nach Ketzerei oder dem Scheiterhaufen riechen; b) Stabbündel, das diejenigen öffentlich tragen und verbrennen mußten, die ihre Ketzerei widerriefen; to burn one's ~ s-e Ketzerei widerrufen. — 3. ⊙ *metall.*: a) ~ of iron Pake't *n* Eisen-stäbe *m/pl.* od. -abfälle *m/pl.*; b) ~ of steel Zange *f*, Stahlpaket *n.* — 4. ehm.: ⚔ u. ⚓ *sl.* gemieteter Stellvertreter (bei einer Musterung). — 5. Haufen *m* Fische (nachts auf dem Trockengerüst ausgebreitet). — 6. ♪ = fagotto. — 7. P: a) altes, runzeliges Weib; b) *contp.* Bengel *m*, Schlingel *m*; you little ~, you! Du kleiner Strick Du! — 8. Kocht.: Art Rolle *f* von Fleisch-abfällen, Fleischkloß *m.* — **II** *v/a.* ①a. (bisw. e.) 9. in Bündeln zusammenbinden. — 10. zusammenraffen. — 11. ⊙ *metall.* Eisen-abfälle od. verkleinerte Eisenstangen in Paketen (zum Schweißen) zs.-binden. — 12. ⚒ knebeln.

fagot-*band* (fä′g-ˡt-bänd) *s.* Wellenband *n* (zum Zusammenbinden von Reisigbündeln).

~-binder (~-bā′n-dᵉr) *s.* Wellenbinder *m.*

~-brief (~-brīf) *s.* (mst ~s *pl.*) *sl.* mit roter Schnur umwickeltes Schein-Aktenbündel (wodurch unbeschäftigte Anwälte sich den Anschein der Gesuchtheit geben).

~-bundle (~-bŏndl) *s.* = fagot 1 u. 3.

fagoting ⊙ (fä′g-ˡt-tlnᵍ) *s.* 1. Herstellung *f* von Reisigbündeln, Eisenpake'ten ꝛc. (s. to fagot). — 2. Stickerei: Bündeln *n*, Verknüpfung *f*, Hohlsaum-machen *n.*

fagot-*iron* ⊙ (fä′g-ˡt-ā′-ᵉrn) *s.* Pake'teisen *n.* [= fagot-binder.]

~-maker, ~-man (~-mē-ˡᵉr, ~-män) *s.*

~-steel ⊙ (~-ˡtīl) *s.* Bundstahl *m.*

~-stick † (~-ˡtīl) *s.* Stab *m.*

fagott ♪ (fä-gŏ′t) *s.* = fagotto.

fagottist ♪ (fä-gŏ′t-lßt) [it.] *s.* Fagotti'st *m*, Fago'tt-bläser *m.*

fagotto ♪ (~o) [it. *id.*] *s.* Fago'tt *n*, Baßpfeife *f.* [fago'tt *n.*]

fagottone ♪ (fä-gŏ-tō′-nē) [it.] *s.* Kontra-]

fagot-vote (fä′g-ˡt-wōt) *s.* ehm.: durch e-n (mst Schein-)Kauf v. Grundbesitz erlangte Wahlstimme.

fagot-voter (~-wō-tᵉr) *s.* ehm.: Wähler, der durch e-n (mst Schein-)Kauf v. Grundbesitz die Wahlberechtigung erlangt.

fags P † (fägz) *int.* = fack[2].

faham ♀ (fē′-(h)ᵉm od. fä′-hᵉm) *s.* Angrä'kum *n* (Orchide'en-art auf den Maskarenen ꝛc.; *Angræ'cum fragrans*). [Bourbon-thee *m.*]

faham-tea ❀ (~-tī) *s.*, *pharm.* Fa(h)am-,]

fahlband ⚒ (fä′l-bänt) [dtsch] *s.*, *geogn.* Fahlband *n.* [s. Fahl-erz *n.*]

fahlerz ⚒ (fä′l-ĕntß, *WB.* a. ~ō-ᵉf) [dtsch]

fahl-ore ⚒ ⑤ (~-ōᵉ ⑩) *s.* = fahlerz.

Fahr. *abbr.* = Fahrenheit.

Fahrenheit (fä′-rᵉn-hāt od. fä′R-ᵉn~) *abbr.* **Fahr., F(.)** *npr.* deutscher Physiker, Erfinder eines Thermome'ters (1686–1736) (s. S. XXIV).

faience ❀ (fr.: fä-ßē′ß) [fr. *faïence*, von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n*, feines Steingut.

falk schott. (fēk) ①a. **I** *v/n.* 1. versagen, ermatten. — 2. weichen, nachgeben, einhalten. — **II** *v/a.* 3. j-n entschuldigen; (ungestraft) gehen lassen. — 4. Preis nachlassen; erniedrigen.

faikes ⚒ schott. (fēkß) *s/pl.* Sandsteinschiefer *m* (im Kohlengebirge). [fack[2].]

faikins P † (fē′-kīnß), **faiks** P † (fēkß) =

fail[1] (fēl) [m/c. *failen*, a/f. *faillir*, lt. *fa'llere*] **I** *v/n.* ①a. 1. (of) fehlen, (er-)mangeln, Mangel haben an. — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verloren gehen, ausbleiben; Quellen ꝛc.: versiegen; Ernte: mißraten; Saat: nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Glieder, Sinne: verfallen, abnehmen; schwächer werden, ermatten; Stimme ꝛc.: stocken, versagen. — 4. mißlingen, fehlschlagen, f-n Zweck verfehlen, durchfallen (*ant.* succeed); ⚳. — 5. ermangeln, verfehlen, versäumen, unterlassen, nicht erfüllen; ⚳. — 6. fehl(geh)en, irren; ⚳. — 7. seine Zahlungen einstellen, (bfd. ❀) bank(e)ro'tt od. falli't werden (a. to ~ in business). — 8. † umkommen, sterben. — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m fehlen, versagen, j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ~ed him ihm sank der Mut. — 10. ✎ et. verfehlen, versäumen. — 11. † betrügen, täuschen. — **III** † *s.* 12. Fehlen *n*, Mangel *m*, Abwesenheit *f.* — 13. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n* (nur noch in: without ~ unfehlbar, ganz gewiß). — 14. Ende *n*; Tod *m.* — **Vgl.** ~[2].

Zu fail[1] **4:** if everything else ~s wenn alle Stränge reißen; he has ~ed in all his attempts alle seine Versuche mißlangen, schlugen fehl; he ~ed in his design er erreichte seine Absicht nicht; it ~ed in its effect es hatte nicht die beabsichtigte Wirkung; the portrait ~s in expression das Porträt ermangelt des richtigen Ausdrucks; the experiment ~ed of success der Versuch mißlang, schlug fehl; he ~ed in the examination er fiel im Examen durch.

Zu ~ 5: he ~ed to come er versäumte es, zu kommen; er kam nicht; he ~s in duty er ver(ab)säumt od. vernachlässigt s-e Pflicht; to ~ in (od. ✎ of) one's word sein Wort nicht halten.

Zu ~ 6: ✎ to ~ in one's hopes sich in s-n Hoffnungen täuschen; if I ~ of the right casket wenn ich das rechte Kästchen verfehle (*SH.M.V.2,9,11*).

fail[2] schott. (fēl) *s.* Stück *n* Rasen, Plagge *f.*

failance † (fē′-lˡᵉnß) *s.* = failure.

fail-dike schott. (fē′l-dāk) *s.* Rasenwand *f.*

failer † (fē′-lˡᵉr) *s.* = failure.

failing (fē′-llnᵍ) [*p.pr.* von fail[1]] **I** *a.* □ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend ꝛc.; never ~: a) nie versiegend (Brunnen ꝛc.); b) unfehlbar. — **II** *prp.*: a) mangels, in Ermangelung (*gen.*); b) im Falle des Versagens, Mißlingens ꝛc. (*gen.*); ~ him im Falle seines Ausbleibens, seiner Abwesenheit, s-r Unfähigkeit, seines Todes ꝛc. — **III** *s.* Fehlen *n*, Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f* ꝛc. (s. fail[1]). [Seidenstoff.]

faille ❀ (faj oder fēl) [fr.] *s.* Art grober]

fallure (fē′l-jᵉr) [fail[1]] *s.* 1. Fehlen *n*, Ausbleiben *n*, Versagen *n*, Versiegen *n*; in ~ of in Ermangelung (*gen.*); upon ~ of which in Ermangelung dessen. — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*; Mißerfolg *m*, Fia'sko *n*; Miß-wachs *m*, -ernte *f* (a. ~ of crop). — 3. Kräfte, Sinne ꝛc.: Sinken *n*, Verfall *m*, Schwäche *f*; ~ of memory Gedächtnis-schwäche *f*, -fehler *m*; ~ of sight Abnahme *f* der Sehkraft, schwaches Augenlicht. — 4. Unterlassung *f*, Vernachlässigung *f*; Versäumnis *n.* — 5. ✎ Fehler *m*, Mißgriff *m*, Versehen *n.* — 6. ❀ Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Falli(sse)me'nt *n.* — *Syn.* *bankruptcy* gesetzlich festgestellte Insolve'nz (meist durch eigene Verschuldung); *failure* That, *insolvency* Zustand der Zahlungseinstellung.

faln (fēn; *Hom.* fane, feign) [a/e. *fægen*] **I** *a.* (□ s. ~ly) 1. (of): a) fröhlich, heiter; b) geneigt zu, gern thuend; c) eifrig bedacht auf. — 2. (to mit *inf.*): a) froh, er-

freut zu; b) (verhältnismäßig) froh; genötigt zu. — **II** fast † *adv.* 3. (nach would) gern, freudig, wohl; I would very ~ have gone ich wäre sehr gern gegangen. — **III** † *v/n.* 4. froh sein, sich freuen. — 5. = fawn². — **IV** † *v/a.* 6. erfreuen. — 7. wünschen; sich sehnen nach. — 8. sich zufrieden geben mit.

Fainall (fē'-nāl) *npr.* (Prsn.).

faineance (fē'-nē.ᵉnßß) *s.* Trägheit *f*; Müßigg.

fainéant (fr.: fe-ně-ą' oder fä-) [fr.] **I** *a.* nichtsthuend, träge, müßig. — **II** *s.* Nichtsthuer *m*, Faulenzer *m*.

fainly † (fē'n-lᵉ) *adv.* freudig, mit Vergnügen.

fainness † (fē'n-nᵉßß) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*. — 2. Willfährigkeit *f*. — 3. Verlangen *n*.

faint (fēnt; *Hom.* feint) [a/s. *feint, faint*, von *feindre*] **I** *a.* □ 1. schwach, matt, kraftlos, ohnmächtig (with vor). — 2. Widerstand, Anstrengung: schwach. — 3. a) Stimme, Ton: schwach, matt, leise; b) Farbe 2c.: matt, glanzlos, undeutlich; c) Ähnlichkeit, Erinnerung 2c.: schwach, unvollkommen; F I haven't the ~est idea ich habe nicht die leiseste Ahnung davon. — 4. mutlos, furchtsam, feige, niedergeschlagen; *prvb.* ~ heart never won fair lady der Mutige führt die Braut heim; wer nicht wagt, der nicht gewinnt. — **II** *s.* 5. ✎ Ohnmacht *f*. — 6. ⊛ ~s *pl.* schwache farbige Linien *f/pl.* auf Schreibpapier. — 7. ⊙ ~s *pl.* Nachlauf *m* (beim Destillieren). — **III** *v/n.* ①a. 8. (mst to ~ away) schwach oder matt w., in Ohnmacht fallen (with vor). — 9. mutlos werden, verzagen. — 10. undeutlich werden, dahin-, ver-schwinden. — **IV** † *v/a.* 11. schwächen, entmutigen.

faint-draw ⑤ ✎ (fē'nt-drǎ) *v/a.* ③ (draw) leicht zeichnen, skizzieren.

fainten † (fēntn) *v/a.* = faint 11.

faintful † (fē'nt-fūl) *a.* schwach, mutlos.

faint-heart(ed □) (~-hā'ᵗt, ~hā'-tᵉd) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feige.

faint-heartedness (~hā'-tᵉd-nᵉßß) *s.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f*.

fainting (fē'n-tinᵍ) **I** *a.* □ schwach oder ohnmächtig werdend 2c. (s. to faint); ~ fit Ohnmacht *f*. — **II** *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht *f*.

faintish (fē'n-tisch) *a.* etwas schwach od. matt.

faintishness (~nᵉßß) *s.* Schwäche *f*, Mattigkeit *f*.

faintling † (fē'nt-linᵍ) *a.* furchtsam, verzagt.

faintness (~nᵉßß) *s.* 1. Schwäche *f*, Mattigkeit *f*; Ohnmacht *f*. — 2. *fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Verzagtheit *f*. — 3. Licht, Ton, Erinnerung 2c.: Undeutlichkeit *f*, Unbestimmtheit *f*.

fainty † od. *prov.* (fē'n-tᵉ) *a.* schwach, matt.

fair¹ (fäᵉ; *Hom.* fare) [m/e. *fai(e)r, fager*, a/e. *fæger* schön] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. schön, hübsch, nett, artig, lieblich; ✝. — 2. artige Bzchg des weibl. Geschlechts ✝. — 3. rein, flecken-, tadel-los, vollkommen; a. *fig.* unbescholten, makellos (Charakter); Wasser, Luft: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Handschrift: sauber, deutlich, leserlich; ✝. — 4. Gesicht, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark); ✝. — 5. Aussicht, Ziel 2c.: klar, sichtbar, frei, offen; ✝. — 6. *fig.* schön, günstig, glücklich, erwünscht; ✝. — 7. ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen); unparteiisch; billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht u. billig; ✝. — 8. ziemlich gut, genügend (auch auf Schulzeugnissen). — 9. angemessen, annehmbar; Lohn, Strafe: wohl verdient; ✝. — 10. freundlich, gefällig; gütig. — 11. zart, sanft; ✝. — 12. ⊙ u. *provc.* eben, flach, glatt. — 13. Summe: rund, nett. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *adv.* 14. rein, sauber; to copy oder to write ~ ins Reine schreiben. — 15. klar, deutlich; vollkommen. — 16. frei, klar, unbehindert; ⚓ v. Tauen: to lead ~ sich klar in der Scheibe bewegen. — 17. a) richtig, genau, gerade; b) gerade(aus); to aim ~ genau zielen; ~ against gerade gegen. — 18. günstig, angenehm; erwünscht, gut; ✝. — 19. a) aufrichtig, offen; b) unparteiisch, billig, gerecht; c) anständig, schicklich; d) treu; ✝. — 20. freundlich, artig, gefällig, auf gutem Fuße (with mit); ✝. — 21. sanft, zart, friedlich; ✝. — **III** *s.* 22. die Schöne; die ~ die Schönen *f/pl.*, das schöne Geschlecht. — 23. † das Schöne, Gute; Heil *n*, Glück *n*; ✝. — 24. † Schönheit *f*. — **IV** *v/a.* ①a. 25. † schön machen, verschönern. — 26. ⊙ ⚓ glätten, zurichten. — **V** *v/n.* ①a. 27. † schön werden. — 28. schott., vom Wetter: sich aufklären, sich aufhellen (mst to ~ up od. to ~ off).

Zu fair¹ 1: Fair City Bzchg für die schott. Stadt Perth (wegen der anmutigen Lage); *prvb.* a ~ face is half a portion Schönheit ist halbe Mitgift; F to show a ~ pair of heels sich aus dem Staube machen, Fersengeld geben (*SH.H.IV, a,2,4,53*); Fair Melusina die schöne Melusine (Heldin einer alten Romanze).

Zu ~ 2: ~ listener Lauscherin *f*; our ~ readers *pl.* unsere Leserinnen *pl.*; the ~ ones *pl.*, the ~ sex das schöne, zarte Geschlecht.

Zu ~ 3: ~ copy Reinschrift *f*, druckfertiges Manuskript; ~ fame tadelloser Ruf; to write a ~ hand eine leserliche Hand schreiben; ~ name unbescholtener Name; ✎ ~ skies *pl.* wolkenloser Himmel; ~ weather schönes Wetter.

Zu ~ 4: ~ complexion helle Hautfarbe (nebst heller Haarfarbe), Blondheit *f*; ~ face Blondine *f*, Blonde(r); ~ hair blondes Haar; ⊙ ~ leather gelbes, naturfarbenes Leder; ~ girl (od. woman) Blondine *f*; the English are a ~ race ... sind eine blonde, helle Rasse.

Zu ~ 5: to take a ~ aim sicher zielen; ~ mark deutliches Zeichen; a ~ view eine freie Aussicht.

Zu ~ 6: Fußball: ~ catch Fangen *n* des von e-m Spieler mit dem Fuße emporgeschnellten Balles; *fig.* ~ game Gegenstand *m* des Angriffs, Zielscheibe *f*; ~ hour günstige Stunde; ~ chance, ~ opportunity gute, günstige Gelegenheit; to have ~ prospects in life gute Aussichten haben; ~ way to success guter Weg zum Erfolge; to be in a (od. on the) ~ way to (*inf.*) auf dem besten Wege sein zu ..., gute Aussichten haben zu ...; ~ wind günstiger Wind; ~ words *pl.* schöne Worte *n/pl.*, Schmeicheleien *f/pl.*, Vertröstungen *f/pl.*; *prvb.* ~ words butter no parsnips schöne Worte helfen zu nichts, F machen den Kohl nicht fett.

Zu ~ 7: that is not ~! das ist nicht recht!, Spiel: das gilt nicht!, *fig.* das ist nicht erlaubt! 2c.; it's only ~ to say ... man kann nur sagen ...; what is ~ for one, is ~ for all was dem einen recht ist, ist dem andern billig; to be ~ with a p. aufrichtig sein gegen j-n, j-m offen seine Meinung sagen; ~ commands *pl.* gerechte Befehle *m/pl.* (*SH.M.V.3,4,36*); ~ dealing Rechtlichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*; ⊛ ~ ordinary reell(er) ordinärer Kaffee oder Thee; ~ play: a) ehrliches Spiel, b) *fig.* unparteiische Behandlung; ~ play! ehrlich (Spiel)!; to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to play ~ play = to play ~ (s. ~ 19 ✝); to see ~ play Sekunda'nt oder Unparteiischer sein; *prvb.* ~ play is a jewel ehrlich währt am längsten; ⊛ u. jur.: ~ possessor rechtlicher oder *bona fide*-Besitzer; that's not a ~ question so etwas darf man nicht fragen; ~ and square bieder, ehrlich, rechtlich, unparteiisch (vgl. auch ~ 19 ✝); to give a p. the ~ time of day j-m die (übliche) Tageszeit bieten; ~ trade: a) beschränkter Schutzhandel, b) F Schmuggelei *f*; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

Zu fair¹ 9: ⊛ at ~ prices zu angemessenen, billigen Preisen; ~ proposal annehmbarer Vorschlag; ~ terms *pl.* annehmbare Bedingungen *f/pl.*

Zu ~ 11: to die a ~ (natural) death e-s sanften (natürlichen) Todes sterben; by ~ means durch Freundlichkeit, Sanftmut od. Güte; by ~ or foul means durch Güte od. Gewalt (*SH.H. VI,c,4,7,14*).

Zu ~ 18: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n sprechen; to bid (od. to promise) ~ viel versprechen, zu Hoffnungen berechtigen, sich gut anlassen; ⚓ the wind blows ~ der Wind ist günstig; F pretty ~ so ziemlich; to speak a p. ~ = to bespeak a p. ~; speak me ~ in death! sprecht Gutes von mir nach m-m Tode! (*SH.M.V.4,1,275*); to stand ~ for Hoffnung haben zu oder auf.

Zu ~ 19: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich spielen; *fig.* ehrlich vorgehen, rechtlich handeln; to play a p. ~ j-n gerecht, unparteiisch 2c. behandeln; to see ~ = to see ~ play (s. ~ 7 ✝); to stand ~ treu bleiben.

Zu ~ 20: to bear ~ in hand j-n mit schönen Versprechungen hinhalten (*SH.T.S.4,2,3*); to keep, to stand ~ with a p. (sich) gut mit j-m stehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben; ~ with the world in gutem Einvernehmen mit seiner Umgebung.

Zu ~ 21: ⚓ the sea runs ~ die See geht oder ist ruhig; ~ and softly! sacht!, gemach!; *prvb.* ~ and softly goes far in a day mit Güte kommt man am weitesten.

Zu ~ 23: ~ be to you! (*SH.T.C. 3,1,46*), ~ befall thee! (*SH.R.III,1, 3,282*): es möge Dir wohl ergehen!; ~ fall (= befall) the bones! Heil dem Gebeine! (*SH.K.J.1,1,78*).

fair² (fäᵉ) [a/e. *feire*, a/s. *feire, foire*, mlt. *fe'ria*] *s.* 1. Jahrmarkt *m*, ⊛ Messe *f*; F after the ~ zu spät; you are a day behind the ~ Sie kommen einen Posttag zu spät. — 2. (Wettbewerbs-)Ausstellung *f* (von Waren, Produkten 2c.); agricultural ~ landwirtschaftliche Ausstellung; Chicago World's Fair Weltausstellung *f* in Chicago. — 3. fancy ~ (Wohlthätigkeits- 2c.) Baza'r *m*. — Vgl. ~¹.

Fairbairn (fäᵉʳ-bᵉrn, *WB.* fäᵉʳ-bäᵉrn) *npr.* (Prsn.).

fair-boding † (~-bō'-dinᵍ) *a.* von günstiger Vorbedeutung, günstig; *sup.* fairest-boding dreams *pl.* günstigste Träume *m/pl.* (*SH.R.III,5,3,227*).

fair-book † (fäᵉʳ-būk) *s.* Reinschrift-Heft *n*.

fair-complexioned (~kᵒm-plek-schᵒnd) *a.* von heller Gesichtsfarbe; blond.

fair-day ⊛ (~-dē) *s.* Jahrmarkts-, Meß-tag *m*.

fair-dealer ⊛ (~-dī-lᵉr) *s.* Meßbesucher *m*.

fair-dealing (fäᵉʳ-dī'-linᵍ) *a.* unparteiisch, ehrlich (s. a. fair¹ 7 ✝).

fair-faced (~-fēßt) *a.* 1. schön (von Gesicht). — 2. von heller Gesichtsfarbe. — 3. von gutem Aussehen. — 4. *fig.* ein freundliches Wesen heuchelnd; schmeichelnd.

Fairfax (fäᵉʳ-fäkßß) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Fairfield (~fild) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

fair-finished ⚙ (fäᵉʳ-fiᵉʳn-ischt) *a.* hell gebleicht od. gebeizt (Leder). [lungsplatz *m.*]
fair-ground *Am.* (fäᵉʳ-gnaund) *s.* Ausstel-
fair-hair schott. (~häᵉr) *s.* = paxwax.
fair-haired (~häᵉrd) *a.* blond(haarig).
fair-hand † (~händ) *a.* schön gestaltet.
Fairhaven (~hēwn) *npr.* (nordamerik. Stadt, Massachusetts). [Schönheit *f.*]
fair*head* † (~hēd), **~hood** † (~hŭd) *s.*
fairies'-horse ♀ irisch (fäᵉʳ-nᵉs-hōᵉß) *s.* Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobœ'a*).
fairies'-table ♀ *prov.* (~tēbl) *s.* Brachpilz *m* (*Aga'ricus campe'stris*).
fairily ✎ (fäᵉʳ-nᵉ-iᵉ) [fairy] *adv.* feenhaft.
fairing (fäᵉʳ-ning) [fair²] *s.* Jahrmarkts-, Meß-geschenk *n.* [ic.; leidlich, ziemlich.]
fairish¹ (fäᵉʳ-nisch) *a.* ziemlich schön, artig/
fairish² *provcN.* (~) *s.* Fee *f* (= fairy).
fair-leader ⚓ (fäᵉʳ-li-dᵉr) *s.* 1. Wegweiser *m* (für Tau-führung). — 2. gefüttertes Gat in der Bordwand zur Leitung des laufenden Gutes.
fairly (fäᵉʳ-iᵉ) *adv.* 1. schön, ehrlich, billig ꝛc. (s. fair¹ I). — 2. leidlich, ziemlich. — 3. ordentlich, gänzlich, völlig; wirklich.
fair-maid (fäᵉʳ-mēᵉd) *s.* 1. *provcW.*, ❀ (*ichth.*) gedörrter Pilchard, gedörrte Sardine. — 2. ♀ ~s *pl.* of February gemeines Schneeglöckchen (*Gala'nthus niva'lis*); ~s *pl.* of France sturmhutblätteriger Hahnenfuß (*Ranu'nculus aconitifo'lius*).
fair-minded (fäᵉʳ-maⁱn-dᵉd) *a.* aufrichtig, ehrlich, bieder; geneigt. [leit *f* ꝛc.)
fair-mindedness (~nᵉß) *s.* Aufrichtig-/
fair-natured (~nē-tschᵉrd) *a.* gut beanlagt; von gutem Charakter; gutmütig.
fairness (fäᵉʳ-nᵉß) [fair¹] *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 2. Reinheit *f*, Klarheit *f*, Fleckenlosigkeit *f* (a. *fig.*); Unbescholtenheit *f*. — 3. Sauberkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 4. a) Hellfarbigkeit *f*; b) helle Haut- od. Gesichts-farbe; c) Blondheit *f*. — 5. *fig.* günstiger Anschein, Erwünschtsein *n*. — 6. Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Ehrlichkeit *f*; in ~, with ~ ehrlicherweise, von Rechts wegen. — 7. Leidlichkeit *f*; Angemessenheit *f*; passables Äußere(s). — 8. Freundlichkeit *f*; Artigkeit *f*. — 9. † Gelindheit *f*, Sanftheit *f*.
fair-seeming (fäᵉʳ-ßīᵉʳ-ming) *a.* von gutem Anschein; ~ appearance hübsches Aussehen. [*Sc.'s "Rob Roy"*).
Fairservice (fäᵉʳ-ßöᵉʳ-wiß) *npr.* (Prsn. in)
fair-shining (~-schäⁱʳ-ninᵉ) *a.* glänzend.
fairship † (fäᵉʳ-schip) *s.* Schönheit *f*.
fair-spoken (~ßpōkn) *a.* wohlberedt; freundlich, höflich; *sup.* fairest-spoken tree freundlichster Baum (*TN.*).
fair-stitching machine ⚙ (fäᵉʳ-ßtiᵉt-schinᵉ mä-schiᵉn) *s.* Schuhmacher: Schönsteppmaschine *f*. [ler(in).]
fair-tongue ⓑ (fäᵉʳ-tŏnᵉ) *s.* Schmeich-/
fair-top ⚙ (~tŏp) *a.* Stiefel: mit hellfarbiger Spitze.
fair-town (~taun) *s.* Markt-, Meß-stadt *f*.
Fairview (fäᵉʳ-wjū) *npr.* (Ortsn.).
fairway ⓑ ⚓ (~wē) *s.* Fahrwasser *n*.
fair-weather (~wĕdh-ᵉr) *a.* 1. bei schönem, günstigem Wetter (stattfindend ꝛc.). — 2. *fig.* ~ friends *pl.* Freunde *m/pl.* im Glück. [Glücks (*ML.*).]
fair-world † (fäᵉʳ-wöᵉld) *s.* Zeit *f* des/
fairy (fäᵉʳ-nᵉ) [a/f. *fa(i)erie*; fr. *féerie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 1. † Bezauberung *f*; Zauber *m*. — 2. Fee *f*, Elf *m*, Nymphe *f*; † *coll.* Elfen *f/pl.*, Feenvolk *n*; ✝. — 3. † = ~ land (s. ~ 5 ✝). — 4. † Zaub(r)erin *f*, Hexe *f*. — **II** *a.* (~ily *adv.*) 5. feen-artig; *fig.* feenhaft, zauberisch; Feen-..., Zauber-...; ✝.
Zu ~ 2: ~ of the hill Berg-fee *f*, -nymphe *f*; ~ of the mine Kobold *m*, Gnom *m*; ~ of the water Wassernixe *f*.
Zu fairy 5: ~ art Zauberkunst *f*; ~ beads siehe bead 1 und 2 ✝; *provcN.* ~ butter Feenbutter *f* (gallert-artige, durch Pilze veranlaßte Masse an Baumwurzeln); ~ circle, ~ dance, ~ ring Feenreigen *m*, Feenkreis *m* (runde Stellen auf Wiesen ꝛc., auf denen die Pflanzen niedriger und weniger frisch sind, durch verschiedene Pilzarten veranlaßt); ~ elf Kobold *m* (*SC.*); *provc.* ~ groats *pl.* alte, seltsame Münzen *f/pl.*; ~ king Feen-, Elfen-könig *m*; ~ kingdom Feen-, Elfen-reich *n*; ~ land Elfen-, Feen-, Wunder-land *n*; † ~ lock Feenschloß *n* (schwer zu öffnendes Schloß); ~ millstone Feen-Mühlstein *m* (ausgegrabene flache Steinscheibe mit Loch in der Mitte); ~ money: a) Feen-, Nixen-geld, das sich bald in Spreu ꝛc. verwandelte, b) gefundenes Geld; ~ palace Feenpalast *m*; *thea.* ~ piece, ~ show Feenstück *n*, Zauberposse *f*; ~ pipe alte, im Norden Englands ausgegrabene Thonpfeife; ~ queen Feenkönigin *f*; ~ sparks *pl.* Leuchten *n* faulen Holzes; *provc.* ~ stone, ~ loaf fossi'ler See-igel; ~ tale Feenmärchen *n*; ~ toys *pl.* Feentand *m*.
fairy-bird *provc.* (fäᵉʳ-rᵉ-bōᵉd) *s.*, *orn.* Zwerg-Seeschwalbe *f* (*Sterna minu'ta*).
fairy-cups ♀ (~kŏpß) *s/sg.* cochenille-roter Becherpilz (*Pezi'za cocci'nea*).
fairy-fingers ♀ (~-finᵉ-gᵉkᵉf) *s/sg.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).
fairyism (fäᵉʳ-nᵉ-ism) *s.* 1. Feenhaftigkeit *f*, Feentum *n*. — 2. a) Glaube(n) *m* an Feen, Elfen ꝛc.; b) Feen-geschichten *f/pl.*, -märchen *n/pl.* [haft.]
fairy-like ⓑ (~laⁱk) *a.* feen-artig; feen-/
fairy-martin (~-mäᵉʳ-tin) *s.*, *orn.* australische Schwalbe (*Hiru'ndo a'riel*).
fairy-shrimp (fäᵉʳ-rᵉ-schrimp) *s.*, *zo.* Art Garneele *f* (*Bra'nchipus dia'phanus*).
fais*able*, ~ible † (fēᵉ-ſᵉbl, ~ſibl) = feasible.
Faison's (fēᵉ-ßᵉnſ) *npr.* (St. in Nord-Carolina).
faiterous † (fēᵉ-tᵉ-nŏß) *a.* betrügerisch.
faitery † (fēᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* Betrug *m*.
faith (fēth) [m/c. *faith*; a/f. *fei(d)*, *foi(t)*; lt. *fid-es*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. allg.: Glaube(n) *m*, Vertrauen *n* (in, on an, auf); ✝. — 2. *theol.*: a) christlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m*; ✝. — 3. Treue *f*, Redlichkeit *f*; Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ✝. — 4. Versprechen *n*, Zusage *f*; ✝. — 5. ✎ Glaubwürdigkeit *f*, Wahrheit *f* eines Berichtes ꝛc.; a man of good ~ ein glaubwürdiger Mensch. — **II** F od. P *int.* 6. (oft *corr.* i'faith, ifacks, fack[s], &c.) = in faith (s. ~ 3 ✝). — **III** † *v/a.* 7. glauben, Glauben schenken (*dat.*) (*SH.K.L.2,1,72*). — ***Syn.*** *faith* Treue in Bezug auf ein gegebenes Wort; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit; *faithfulness* schließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in sich; *loyalty* Unterthanstreue.
Zu ~ 1: to have od. to put ~ in Glauben beimessen (*dat.*), glauben an (*acc.*), Vertrauen schenken (*dat.*); on the ~ of im Vertrauen auf (*acc.*); F to pin one's ~ on a p.'s sleeve blindlings eines anderen Meinung folgen oder j-m vertrauen.
Zu ~ 2: act of ~: a) Akt *m* des Glaubens, b) *eccl.hist.* = auto-da-fé (s. a. act¹ 3 ✝); article of ~ Glaubensartikel *m*; confession of ~ Glaubensbekenntnis *n*; doctrine of ~ Glaubenslehre *f*; saving ~ seligmachender Glaube.
Zu ~ 3: good ~: a) Treue *f*, Rechtschaffenheit *f*, b) [*bona fides*] in good ~ auf Treu und Glauben; ehrlich, im Ernst; in ~!, upon oder by my ~! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!; *iro.* Punic (✎ Carthaginian) ~ punische Treue, Treulosigkeit *f*.
Zu faith 4: to break, to falsify od. to violate one's ~ sein (gegebenes) Wort, sein Versprechen brechen, nicht halten; to keep ~ with j-m die Treue halten; to plight one's ~ sein Wort verpfänden, sich verpflichten, (feierlich) geloben. [bruch *m*.)
faith-breach † (fēᵉth-brätsch) *s.* Treu-/
faith-cure (~-tjūᵉ) *s.*, *eccl.* Glaubens-kur *f*, -heilung *f*.
faith-curer (~-tjū-rᵉᵉ) *s.*, *eccl.* Glaubensheiler(in) (j. der Glaubenskuren ausübt ꝛc.).
faithed † (fēth't) *a.* ehrlich, aufrichtig.
faithful (fēᵉth-fūl) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gläubig. — 2. (ge)treu, pflichttreu; beständig (in Liebe, Freundschaft ꝛc.). — 3. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft. — 4. (Erzählung ꝛc.) getreu, genau. — 5. glaubwürdig, wahr, zuverlässig (Zeuge, Aussage ꝛc.). — **II** *s.* 6. *rel.* the ~ *pl.* die Gläubigen *m/pl.*; bes. die Anhänger *m/pl.* Mohammeds; *bibl.* Father of the F~ = Abraham; Islam: Commander of the F~ Beherrscher *m* der Gläubigen. — 7. † (*pl.* ~s) Getreue(r), zuverlässiger Mensch.
faithfully (~fūl-ᵉ) *adv.* 1. in Briefschlüssen: Yours ~ Ihr (treu-)ergebener. — 2. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft, ernstlich. — 3. getreu, getreulich, genau, glaubwürdig.
faithfulness (fēᵉth-fūl-nᵉß) *s.* 1. Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverlässigkeit *f*. — 2. Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — 3. Genauigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f* ꝛc. (s. faithful). — ***Syn.*** s. faith. [curer.)
faith-healer (fēᵉth-hī-lᵉr) *s.* = faith-/
faith-healing (~-hīᵉ-lin) *s.* = faith-cure.
faithless (fēᵉth-lᵉß) **I** *a.* □ 1. (bes. *rel.*) ungläubig. — 2. ungetreu, treulos. — 3. wort-, vertrags-brüchig. — 4. *fig.* trügerisch, täuschend. — **II** *s/pl.* 5. *rel.* the ~ die Ungläubigen *m/pl.*
faithlessness (~-nᵉß) *s.* 1. (bes. *rel.*) Unglaube *m*. — 2. Untreue *f*, Treulosigkeit *f*; Wortbrüchigkeit *f*. — 3. *fig.* Trüglichkeit *f*. [fully.)
faithly † (fēᵉth-lᵉ) [faith] *adv.* = faith-/
Faithorne (fēᵉr-thᵉᵉn) *npr.* (Prsn.).
faithworthiness ✎ (fēᵉth-wöᵉ-dhᵉ-nᵉß) *s.* Vertrauens-, Glaub-würdigkeit *f*.
faithworthy ✎ (~dhᵉ) *a.* vertrauens-, glaub-würdig. [cresting.)
faitière ⚙ (fr.: fä-tiä'r) [fr.] *s.*, *arch.* =/
faitor † (fēᵉr-tᵉr), **~our** † (~tiūᵉr) [a/f.; lt.] *s.* Heuchler *m*; Betrüger *m*; Lump *m*.
faix P F (fēß) [*corr.* in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!
fake¹ (fēk) **I** *s.* 1. ⚓ Bucht *f* (Windung eines aufgeschossenen Taues); to coil in long ~s (ein Tau) in langen Buchten aufschießen; to make French ~s (Tau, Ankerkette) von innen nach außen in langen Buchten aufschießen od. legen. — 2. schott. ⚒ = faikes. — 3. † Falte *f*. — **II** *v/a.* ⓑb. 4. ⚓ Taue ꝛc. in Buchten legen. — 5. schott.: falten.
fake² (fēk) *sl.* **I** *v/a.* ⓑb. 1. machen, thun, verrichten, ausführen; F we must ~ it up somehow wir müssen es so gut es geht zs.-pfuschen. — 2. betrügen, stehlen, (be-)rauben; Tasche ꝛc. ausleeren. — 3. fälschen; Mängel durch künstliche Mittel verdecken; et. zustutzen; Hunde, Vögel ꝛc. durch Färben der Haare und Federn oder in anderer Weise verwandeln. — **II** *s.* 4. Geschäft *n*; List *f*, Schwindel *m*. — 5. Schwindler *m*. — 6. wertloses Ding, Plunder *m*. — 7. ⚙ Art weichlötende Flüssigkeit. — Vgl. ~¹.
fakeer (fä-kīᵉr) *s.* = fakir¹.
fakement (fēᵉk-mᵉnt) [fake²] *s.* 1. F jede Macherei: a) Betrug *m*, Schwindel(ei *f*) *m*, Diebstahl *m*; Fälschung *f*; b) Betteln *n* unter falschem Vorwand. — 2. F: a) zum Betruge dienendes Schriftstück ꝛc.; b) Brech-

eisen *n*, (Nach-)Schlüssel *m* ꝛc. — 3. *thea.*, *sl.* ~s *pl.* wertlose Dinge *n/pl.* (Kork, Hasenfüße ꝛc.) zum Schminken ꝛc. — 4. *sl.* Schnurrpfeiferei *f*, Lappa'lie *f*. [(Ortsn.).]

Fakenham (fē'r-kᵊn-häm, fē'r-kᵊ-nᵊm) *npr.*

faker[1] ⚓ (fē'r-kᵊr) [fake[1]] *s.* j. der Taue in Buchten legt. — Vgl. ~[2].

faker[2] *sl.* bzw. ⚐ (~) [fake[2]] *s.* 1. Macher *m*, Fälscher *m*, Betrüger *m*; Dieb *m*. — 2. Krämer *m*, Straßenhändler *m* mit Schnurrpfeifereien. — 3. *contp.* Schauspieler(in). [für die Rettungsleine.]

faking-box ⚓ (fē'r-kinᵊ-bŏkß) *s.* Kasten *m*

fakir[1] (fä-kī'r, *WB.* a. fē'r-kᵊr) [ar.] *s.*, *rel.* 1. Faki'r *m* (mohammedanischer Bettelmönch). — 2. Ost.-J.: Hi'ndu-Aske't *m*, -Bettler *m*.

fakir[2] ⚐ (fē'r-kᵊr) *s.*, *corr.* aus faker[2].

fakirism (fä-kī'r-nizm) *s.*, *rel.* Faki'rwesen *n*.

falba/a † (fä'l-bä-la), ~**elo** † (~bᵊ-lō; *pl.* ~eloes, ~lōs) [fr.] *s.* Falbel *f*.

falcade (fäl-kē'rd) [fr.] *s.*, *man.* Falkade *f*: a) kleine, elegante Sprünge des Pferdes; b) (starkes) Einbiegen der Hinterfüße und Hüften beim (schnellen) Anhalten. [cate.]

falcarious ⚢ ⚒ (fäl-kä'r-rᵉ-ᵊß) *a.* = fal-

falcate ⚢ (fä'l-kät) [lt.] **I** *a.* sichelförmig; gekrümmt; ~ form Sichelform *f*. — **II** *s.*, *math.* sichelförmige Figu'r, Sichel *f*.

falcated ⚢ (fä'l-kä-tᵊd) *a.* sichelförmig.

falcation ⚢ (fäl-kē'r-schᵊn) *s.* sichelförmige Gestalt.

falcator † (fä'l-kē-tᵊr) [mlt.] *s.* Schnitter *m*.

falcatores ⚢ (fäl-kä-tō'r-nīß ⓐ) [mlt.] *s/pl.*, *orn.* Baumläufer *m/pl.* (*Ce'rthia*).

falchion (fä'l-[t]schᵊn) [a/f. *fauc(h)on*, &c., lt. *falx* Sichel] *s.* 1. mittel-alterliches kurzes breites Schwert, an der Spitze scharf gekrümmt. — 2. *poet.* Schwert *n*. [schwert-förmig.]

falchion-shaped bfd. ♀ (~schēpt) *a.* säbel-,

falciform ⚢ (fä'l-ßᵊ-fō'rm) *a.* = falcate.

falcinel (fä'l-ßᵊ-nĕl) *s.*, *orn.* Sichler *m* (*Falcine'llus*); glossy ~ europä'ischer Sichler (*F. i'gneus*).

falcon (fä'kn, *CT.D.* a. fä'l-kᵊn) [lt. *falco*] *s.* 1. *orn.* Falke *m* (*Falco*). — 2. *hunt.* weiblicher (Jagd-)Falke. — 3. ehm.: ✕ *artill.* Falk *m* (Art kleineres Geschütz).

falcon-bill ✕ (fä'kn-bil) *s.* ehm.: Falkenschnabel *m* (Art Streithammer). [*SH.*).]

Falconbridge (fä'kn-baidǵ) *npr.* (Prsn. bei

falconelle (fäl-kᵊ-nĕ'l) *s.* = falconet 2 b.

Falconer[1] (fä'l-nᵊr oder fä'r-kᵊ-nᵊr) *npr.* (Prsn.); William ~ schott. Dichter (1732–1769).

falconer[2] (fä'kn-ᵊr) *s.*, *hunt.* Falkeni'er *m*, Falkonier *m*; Great F.~ (of England) Großfalkenier *m* (von England, erbliches englisches Hof-amt). — Vgl. ~[1].

falconet (fä'l-kᵊ-nĕt) *s.* 1. kleiner Falke. — 2. *orn.*: a) Zwergfalke *m* (*Falco œ'salon*); b) Falkenwürger *m* (*Falcu'nculus*). — 3. ehm.: ✕ *artill.* Falkone'tt *n* (kleinstes Geschütz).

falcon-eyed (fä'kn-ād) *a.* falken-äugig.

~-gentil (~-dǵĕ'n-til), **~-gentle** (~-dǵĕntl) *s.*, *orn.* weiblicher bzw. junger Hühnerhabicht (*Astur palumba'rius*). [falk *m* (*CH.*).]

~-heroner † (~hĕr-ᵊ-nᵊr) *s.* Reiher-Jagd-

falconidæ ⚢ (fäl-kō'n-ᵊ-dī) *s/pl.*, *orn.* falken-artige Vögel *m/pl.*

falconine ⚢ (fä'l-kᵊ-nin, ~nain, fä'r-kᵊ-nain) *a.* und *s.*, *orn.* falken-artig(er Vogel).

falconing † (fä'kn-inᵊ) *s.* = falconry 2.

falconry (fä'kn-rᵉ) [a/f.] *s.* 1. Falknerei *f*. — 2. Falken-beize *f*, -jagd *f*.

falcopern (fä'l-kᵊ-pō'n) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m* (*Pernis api'vorus*).

falculate ⚢ (fä'l-kᵊ-lät) *a.* = falcate.

faldage † (fä'l-dᵊdǵ) [mlt.] *s.* jur.: 1. Trift-, Hürden-recht *n*. — 2. Trift-, Hürden-geld *n*.

falderall schott. (fä'l-dᵊ-räl) *s.* = folderol.

fald-fee ⓑ † (fä'ld-fī) *s.* = faldage 2.

falding † (fä'l-dinᵊ) *s.* Art Friestuch *n*.

faldistor † (fä'l-dᵊ-ßtᵊr), ~**y** † (~ßtᵊ-rᵉ) *s.* = faldstool.

faldstool (fä'ld-ßtūl) *s.* 1. ehm.: Klapp-, Feld-stuhl *m*. — 2. Krönungs-kniestuhl *m*, -schemel *m* der engl. Könige. — 3. *eccl.*: a) Alta'rpult *n* f. Bischöfe; b) Bischofsstuhl *m*.

Falernian (fä-lō'r-nᵊ-ᵊn) **I** *a.* fale'rnisch; Fale'rner-... — **II** ⓜ *s.* Falerner(wein) *m*.

Falerno ⓜ (fä-lō'r-no) [it.] *s.* weißer Fale'rner(wein).

Faliscan ⚢ (fä-lī'ß-kᵊn) **I** *a.* die alte Stadt Fale'rii in Etru'rien betr., fali'skisch. — **II** *s.* Fali'sker *m* (Bewohner[in] von Falerii).

falk schott. (fäk) *s.*, *orn.* Tord-Alk *m* (*Alca torda*). [Stadt).]

Falkirk (fä'l-, fä'r-, fä'r-kē'rk) *npr.* (schott.)

Falkland (fä'l-kᵊnd) *npr.* (Orts- und Prsn.).

fall[1] (fäl) [a/e. *feallan*; verw. mit lt. *fa'llere*]

I *verb neuter* ③ (*pret.* fell, *p.p.* fallen) meist fallen: 1. fallen, hin-, nieder-, umfallen; Tau, Regen ꝛc.: (herab)fallen, herniederstürzen; Schläge ꝛc.: fallen, niedersausen; ✝. — 2. Gebäude ꝛc.: einfallen, einstürzen. — 3. ♀ Blätter: (ab)fallen. — 4. a) (im Kampfe) fallen, stürzen, umkommen, sterben; b) Tiere: krepieren, verenden. — 5. Locken: herab-wallen, (-)fallen; Vorhänge ꝛc.: Falten werfen, (herab)hangen (auch to ~ down). — 6. a) Wasser, Quecksilber in Apparaten ꝛc.: fallen, abnehmen, sinken; ⚓ the tide ~s das Wasser fällt, es ebbt; b) *ell.* Barometer ꝛc.: fallen. — 7. Linie, Fläche: (ab)fallen, sich senken; Fluß, Straße ꝛc.: Gefälle haben, fallen. — 8. mit der Stimme heruntergehen; ♂ to ~ a note um e-n Ton sinken. — 9. Gesicht, Blick: niedergeschlagen, betrübt, verdrießlich oder enttäuscht aussehen; his countenance fell er machte ein langes Gesicht. — 10. *fig.* Mut, Preis: fallen, sinken; an Besitz, Kraft, Ruf ꝛc. verlieren; fallen fortunes *pl.* verlorenes Glück, Vermögen ꝛc. — 11. nachlassen, abnehmen, Wind ꝛc.: sich legen, ⚓ abfallen. — 12. *fig.* moralisch sinken; bfd. *theol.* in Sünde, Laster (ver)fallen, von der Wahrheit abfallen. — 13. *fig.* hinfällig, schwach od. matt werden; untergehen, verfallen, zerfallen, vergehen, schwinden. — 14. *fig.* zufällig geraten od. fallen (among unter Räuber ꝛc., f. a. to ~ into unter ~ 26 ✝). — 15. *fig.* (plötzlich) in einen neuen Zustand geraten; auf einen Gedanken ꝛc. (ver)fallen; et. (mit Eifer, Eile) beginnen, anfangen (siehe auch to ~ into und to ~ on unter ~ 26 ✝); ✝. — 16. (unversehens, unerwartet) werden ✝. — 17. entfallen (from, out of von, aus); *fig.* Worte ꝛc.: unbeachtet fallen. — 18. Fluß ꝛc.: münden, sich ergießen (into in). — 19. (bfd. von Lämmern) geboren od. geworfen werden. — 20. (to) anheim-, zu-fallen (*dat.*), fallen an (a. jur.). — 21. in einen Wirkungskreis fallen, in ein Fach (ein)schlagen (in in), gehören (under unter). — 22. a) Los: (zu)fallen; b) Sache: gut, schlecht aus-fallen, -gehen, verlaufen. — 23. Ereignis: vorfallen, sich zutragen, sich ereignen. — 24. † (to) passend sein, sich schicken für. — 25. schott.: erforderlich sein. — 26. to fall mit *adv.* u. *prp.* ✝. —

II *verb active* ③ 27. † (nieder)fallen l.; to ~ tears Thränen vergießen (*SH., Lucrece* 1551). — 28. F ⚒ j-n oder et. zum Fallen oder zu Fall bringen; Pferd: den Reiter abwerfen. — 29. † j-n befallen, j-m zustoßen (*SH.An.3,7,40*). — 30. † oder F Bäume ꝛc. fällen, umhauen. — 31. † Stimme ꝛc. sinken lassen, Augen niederschlagen; Thema fallen lassen, aufgeben. — 32. ⚒ verkleinern, heruntergehen mit od. in Bedingungen; Preise herabsetzen; Wert herabdrücken. — 33. ⚒ *zo.* Junge (bfd. Lämmer) gebären, werfen. — 34. to ~ a bell beim Läuten e-e Glocke beinahe zum Überschlagen bringen.

Zu fall[1] **1:** *thea.* u. *fig.* the curtain ~s der Vorhang fällt; to let ~: a) fallen lassen, b) *math.* eine Senkrechte fällen; *prvb.*: if a man once ~, all will tread on him wer fällt, wird getreten; wenn der Baum gefallen ist, macht jeder Holz; one may sooner ~ than rise Fallen ist leichter als Wieder-aufstehen.

Zu ~ 15: to ~ a-crying zu schreien oder zu weinen anfangen; to ~ a-doing a th. et. beginnen, in Angriff nehmen; to ~ a-laughing in ein Gelächter ausbrechen; to ~ asleep einschlafen.

Zu ~ 16: ⚓ to ~ calm abstillen, windstill werden; ♀ to ~ due fällig od. zahlbar werden, verfallen; ⚒ to ~ heir to Erbe werden von, et. erben; to ~ ill od. sick krank werden; to ~ a victim to zum Opfer fallen (*dat.*).

Zu ~ 26: to ~ **aboard of**: a) ⚓ f. aboard II ✝; b) P herfallen über (*acc.*), j-n angreifen, durchprügeln; Speisen mit Heißhunger essen; to ~ **about** a p.'s neck j-m um den Hals fallen, j-n umarmen; to ~ **among** unerwartet fallen oder geraten unter od. zwischen; ⚓ to ~ **astern** f. astern; to ~ **at** a p.'s feet j-m zu Füßen fallen; to ~ **away**: a) allmählich verfallen, hinschwinden, schwächer werden; b) abfallen, abmagern; c) (from) zurückweichen; abtrünnig w., abfallen von; to ~ **back**: a) zurückfallen; b) zurück-weichen, -gehen, -treten; c) sein Versprechen oder sein Wort nicht halten; d) to ~ back upon wieder zurückkommen auf (e-e Idee ꝛc.); (im Notfall) e-n Rückhalt haben an; to ~ **backward(s)** zurückfallen; auf den Rücken fallen; Pferd ꝛc.: sich überschla'gen; to ~ **behind** zurückbleiben hinter (auch *fig.*); he fell behind us er blieb hinter uns zurück; to ~ **beside** one's wit den Verstand verlieren; to ~ **by** the sword durch das Schwert fallen oder umkommen, geköpft werden; to ~ **down**: a) herab-, herunter-fallen, -stürzen; b) um-, hinfallen, -sinken; zu Boden geschlagen w.; c) Gebäude ꝛc.: ein-fallen, -stürzen; d) Vorhänge, Kleider: (herab-)hangen, (-)fallen; Falten werfen, in (schönen ꝛc.) Falten hangen, Locken: herabwallen; e) niederfallen, -knieen zum Anbeten ꝛc.; f) ⚓ nach der Mündung e-s Flusses mit dem Strome treiben; F to ~ **flat** mißglücken, -lingen, fehlschlagen, ohne Wirkung bleiben; to ~ **forward(s)**: a) nach vorn fallen; b) vortreten; to ~ **foul** of († on, upon): a) ⚓ anfegeln; b) ⚓ von Tauen: sich verwickeln; c) angreifen, herfallen über (*acc.*); d) Sport-*sl.* stoßen gegen, in den Weg laufen (*dat.*); to ~ **from**: a) (a. *fig.*) fallen von oder aus, kommen aus; den Lippen entfallen; b) abfallen von, abtrünnig werden (*dat.*); et. fahren lassen, aufgeben; to ~ from favour in Ungnade fallen; to ~ from grace von Gott abfallen; to ~ **home**: a) an oder auf die richtige Stelle fallen; b) ⚓ sich nach innen oder einwärts biegen; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: a) fallen, stürzen in; b) *fig.* hineingeraten, verfallen in e-n Zustand ꝛc.; ✕ to ~ in line in Reih' u. Glied (an)treten; to ~ in love with sich verlieben in; ⚒ to ~ in tears in Thränen ausbrechen; c) *fig.* in das Bereich ꝛc. j-s fallen, (ein)schlagen; that does not ~ in my way das schlägt nicht in mein Fach; d) to ~ in hand with a th. et. unternehmen; 2. in als *adv.*: e) Gebäude ꝛc.: ein-, zs.-fallen, -stürzen; sich senken; ⚒ niedergehen, zu Bruche gehen; f) (a. ⚓, von den oberen Schiffseiten) sich nach innen

biegen; g) Gesichtszüge ꝛc.: einfallen; h) s-n Platz oder s-e Stellung einnehmen, eintreten (on the right auf der rechten Seite ꝛc.); i) ✕ (a. ⚓) in Reih' und Glied treten, an- bzw. ein-treten (a. to ~ in line); k) zu Ende gehen, aufhören; Leben, Kontrakt ꝛc.: ablaufen; Amt, Titel ꝛc.: erledigt oder frei w.; l) Gelder, Wechsel: fällig oder zahlbar werden, verfallen; m) to ~ in at hineingeraten ꝛc.; n) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf, et. erben; o) to ~ in to nachgeben, beistimmen, gemäß handeln (*dat.*); sich finden in (*acc.*), sich et. zu eigen machen; ✕ to ~ in to the line = to ~ into the line; p) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (*dat.*) od. (an)treffen (*acc.*), stoßen auf (*acc.*); ⚓ nahe kommen (*dat.*), anlaufen (*acc.*), einlaufen in (*acc.*); übereinstimmen od. sich decken mit, passen zu oder in; beipflichten, -stimmen (*dat.*); sich richten nach, sich finden in (e-e Idee ꝛc.), et. befördern, begünstigen; nützlich oder angenehm sein für; sich vertragen mit, freundschaftlich verkehren mit; to ~ **into**: a) fallen, stürzen in; *mach.* to ~ into gear eingreifen; b) Fluß ꝛc.: münden, sich ergießen in; c) ein-treten, -rücken in; ✕ to ~ into the line in Reih' und Glied treten; d) unerwartet geraten, kommen, treten, F hineinfallen in; in e-n Zustand verfallen, et. bekommen; to ~ into bad company in schlechte Gesellschaft geraten; to ~ into bad health kränklich werden; to ~ into a passion für in eine Leidenschaft verfallen für; to ~ into a rage in Wut geraten; to ~ into ruins verfallen; to ~ into disgrace, poverty, &c. in Ungnade fallen, in Armut ꝛc. geraten; to ~ into disuse außer Gebrauch kommen; e) *fig.* verfallen auf; et. vornehmen, beginnen; f) *fig.* beistimmen (*dat.*); g) to ~ into a title, &c. als Erbe eintreten in, et. erben; ⚓ to ~ (to) **leeward** leewärts (ab)treiben; † to ~ **of** accord s. accord[1] 1 ↓; to ~ **off**: a) Blätter, Früchte ꝛc.: ab-, herunter-fallen; b) *fig.* (from) abfallen, abgehen von; abtrünnig werden (*dat.*); sich zurückziehen von; j-n od. et. verlassen, aufgeben; ablassen, abstehen von e-m Vorhaben ꝛc.; to ~ off from a discourse das Gespräch ändern; c) *fig.* (ver)schwinden, verloren gehen; Einkünfte ꝛc.: ausfallen; d) *fig.* abnehmen; an Kraft, Größe, Interesse, Wert ꝛc. verlieren; im Werte oder in der Achtung sinken; our receipts fell off unsere Einnahmen verminderten sich; e) *fig.* untergehen, umkommen, aussterben; außer Gebrauch kommen; f) ⚓ vom Kurs (leewärts) abfallen; to ~ **on**: 1. on als *prp.* (auch upon): a) fallen, stürzen auf; schlagen od. dringen an; the stroke of a bell fell on my ear der Klang ... schlug an mein Ohr; to ~ on one's knees auf die Kniee fallen; to ~ on one's feet auf die Füße fallen (wie die Katze); *fig.* in Gefahren ꝛc. Glück haben; b) *fig.* (herab)fallen, herabkommen auf j-n, j-n befallen; c) herfallen über j-n oder et.; j-n angreifen, anfallen; F to ~ tooth and nail on (od. upon) a th. mit aller Gewalt über et. herfallen; d) auf et. verfallen, kommen; et. versuchen; to ~ on an expedient auf ein Auskunftsmittel verfallen; e) Zeit: zf.-fallen mit; Gedenktag ꝛc.: fallen auf; 2. on als *adv.*: f) plötzlich, heftig beginnen, F loslegen; g) e-n Angriff beginnen, drauf los gehen; to ~ **out**: a) (her)ausfallen; b) ✕ e-n Ausfall machen; c) *fig.* e-n Streit beginnen; sich überwerfen, sich veruneinigen (with mit); d) ⚓ ausfallen, überhangen; e) vorfallen, sich zutragen, sich ereignen; Streitigkeiten: ausbrechen, sich entspinnen; f) ↖ to ~ out well, ill gut, schlecht ausfallen od. enden; ❦ sich gut, schlecht rentieren; g) ⚓ an oder auf die unrechte Stelle zu liegen kommen; h) to ~ out of fallen aus, entfallen (*dat.*); *fig.* kommen oder geraten aus; aufgeben, verlieren; entschwinden aus; austreten aus, zurücktreten von; i) to ~ out of flesh abfallen, abmagern; k) to ~ out of love seine Liebe aufgeben; l) to ~ out of hearing dem Bereich des Gehörs entschwinden; m) to ~ out to j-m zufallen; to ~ **over**: 1. over als *prp.*: a) fallen über (et. hinaus), jenseit(s) (*gen.*); b) ⚓ Schiff: to ~ over the anchor auf den Anker treiben; 2. over als *adv.*: c) hinüberfallen; d) Mauer ꝛc.: umfallen; e) fast †: *fig.* ü'bergehen (to zu), abfallen, abtrünnig werden; to ~ **short**: a) nicht (hin-, zu-) reichen; fehlen; das richtige Maß, Gewicht ꝛc. nicht haben; we fell short of provisions es mangelte uns an Lebensmitteln; b) (of) *fig.* nicht weit genug gehen in od. bei, zurückbleiben hinter (*dat.*); Erwartungen nicht befriedigen; nicht entsprechen oder angemessen sein (*dat.*); schlecht ausfallen; the corn ~s short das Korn fällt schlecht aus; this ~s short of your merit dies entspricht Ihrem Verdienste nicht; c) (of) zu kurz kommen bei, Ziel nicht erreichen, verfehlen; to ~ short of one's aim (od. mark) sein Ziel, s-n Zweck verfehlen; to ~ short in one's duty seine Pflicht nicht hinlänglich erfüllen; F to ~ **through** miß-lingen, -glücken, schlecht aus-schlagen, -fallen; durchfallen (von Dingen, ↖ von Personen); to ~ **to**: 1. to als *prp.*: a) herfallen über et., zugreifen; sich (hastig) machen an (*acc.*); eifrig beginnen; b) verfallen auf; kommen zu (Schlägen ꝛc.); c) geraten in e-n Zustand; verfallen (*dat.* oder in mit *acc.*); werden zu; F to ~ to loggerheads handgemein werden; to ~ to pieces (in Stücke) zerfallen; to ~ to ruin in Verfall geraten, dem Einsturz entgegengehen; *fig.* to ~ to the ground nichtig od. ungiltig sein; d) zufallen, zu teil werden (*dat.*), fallen an, ü'bergehen auf (*acc.*; auch to ~ to one's lot); e) † angemessen sein, sich schicken; f) ⚓ (ab-) treiben, (ab)sacken nach (... hin); 2. to als *adv.*: g) Thür ꝛc.: zufallen; h) herfallen über (a. to ~ to on od. upon); to ~ **together** by the ears ea. in die Haare geraten, handgemein werden; to ~ **under**: a) fallen od. geraten unter; b) *fig.* fallen, gehören oder gerechnet werden unter e-e Rubrik ꝛc., (ein)schlagen in ein Fach ꝛc.; c) to ~ under censure dem Tadel unterliegen, sich dem Tadel aussetzen; this ~s under our consideration das müssen wir in Erwägung ziehen; d) ↖ et. nicht erreichen; zurückbleiben hinter (*dat.*); to ~ **upon** = to ~ on; † to ~ **with** = to ~ in with; to ~ **within**: a) fallen in oder innerhalb; b) *fig.* fallen, (ein)schlagen in ein Fach ꝛc., gehören in, unter oder zu.

fall[2] (fâl) **I** *substantive* **1.** a) Fallen *n*, Fall *m*, Sturz *m*; b) Herab-, Herunterfallen *n*, Abfallen *n* (der Blätter u. Früchte); c) ⚙ *mach.* Abwärts-, Nieder-gehen *n* eines Kolbens ꝛc. (*ant.* rise); ↓. — **2.** Hin-, Nieder-, Um-fallen *n*; ↓. — **3.** Ein-, Zf.-fall(en *n*) *m*, -sturz *m* von Gebäuden ꝛc. — **4.** *fig.* Fall *m*, Vernichtung *f*, Untergang *m*, Zusammenbruch *m*; Sturz *m*; Verfall *m*, Tod *m*; ↓. — **5.** Locken, Vorhänge ꝛc.: Herab-fallen *n*, -hangen *n*; Faltenwurf *m*. — **6.** *Am.* u. *provc.* Herbst *m*; Spätjahr *n* (a. ~ of the year). — **7.** Fallen *n*, Sinken *n* der Flut, des Thermometers, der Preise, Kurse ꝛc.; ↓. — **8.** a) Senken *n* der Stimme; b) ♪ Tonfall *m*, Kade'nz *f*. — **9.** ⚙ ♪ Pianodeckel *m*. — **10.** ⚙ Fall *m*, Getriebe *n* der Uhr. — **11.** *bibl.*, *theol.* Fall *m* des Menschen, der Engel; the ~ (of man) der Sündenfall. — **12.** Senkung *f*, Neigung *f*, Abhang *m* des Bodens ꝛc.; Strom ꝛc.: Fall *m*, Gefälle *n*. — **13.** a) gefälltes Holz; ~ of trees gefällte Bäume *m/pl.*, Schlag *m* gefällter Bäume; b) *Am.* Niederschlagen *n*, Fällen *n* von Bäumen. — **14.** (Wasser-)Fall *m*; ~s of the Rhine Rheinfall *m*; Falls City Bn. von Louisville (Kentucky, *U.S.*). — **15.** Falle *f*. — **16.** ⚓: a) ~ of a tackle Läufer *m* eines Takels; purchase ~ Gienläufer *m*; b) starkes Tau zum Aufziehen des Walfisches. — **17.** † Abfluß *m*, Mündung *f* e-s Flusses. — **18.** a) Art kurzer Schleier; b) ~ of lace Spitzenbesatz *m*; c) † Überfallkragen *m*. — **19.** † Anteil *m*; Geschick *n*. — **20.** † *hunt.* niederfallende Kette von Wildvögeln. — **II** *adjective* **21.** *Am.* Herbst-...; ~ crop Herbst-ernte *f*.

Zu fall[2] **1:** to be on the ~ im Fallen (begriffen) sn; ~ of the leaf: a) Blätterfall *m*, b) Herbst *m*, c) *fig.* Herbst *m*, Verfall *m*, d) F Gehängtwerden *n*; ~ of rain Regen-fall *m*, -guß *m*; ~ of snow Schneefall *m*; auch der gefallene Schnee, Schneedecke *f*.

Zu ~ 2: to come to a ~, to get od. to have a ~, F to come a ~ zu Falle kommen, (hin)fallen, ausgleiten; to give a ~ nieder-, um-werfen, zu Fall bringen; fällen.

Zu ~ 4: ~ of Carthage Zerstörung *f* Kartha'go's; ~ of the Roman Empire Untergang *m* des römischen Reiches; ~ from power Sturz *m* von einer Machtstellung; to be on the ~ (ver-) fallen, sinken, in Verfall geraten, abnehmen, ❦ fallen, sinken, weichen.

Zu ~ 7: they are at ~ bei ihnen ist Ebbe (in der Kasse; *SH.T.A.2,2,214*); ❦ ~ in (the) funds oder stocks Fallen *n*, Weichen *n* der Kurse; ❦ to go to a ~ od. to operate for a ~ auf Baisse spekulieren; ~ in wages Herabgehen *n* der Löhne; ~ of the wind Nachlassen *n* oder Abnahme *f* des Windes.

fall[3] schott. (fâl) *s.* **1.** ⚓ Wal(fisch) *m*; a ~!, a ~! Ausruf des Mannes im Ausguck e-s Walfischfängers. — **2.** Längenmaß = 6 schott. Ellen (= 5,65 Meter). — **Vgl.** ~[1] u. [2].

fallacious (fă-lē'-shᵉß) *a.* □ trügerisch; irreleitend; fälschlich; verfänglich; sophi'stisch.

fallaciousness (~-nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*; Falschheit *f*; Verfänglichkeit *f*.

fallacy (fă'l-ă-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉs) *s.* **1.** das Trügerische; Täuschung *f*. — **2.** *log.* Trugschluß *m*.

fal-lal ⓢ (fă'l-lăl) *sl.* **I** *s.* **1.** Flitterkram *m*, Putz *m*, Bänder *n/pl.* ꝛc. — **2.** *fig.* Fi'rlefanz *m*, läppisches Zeug. — **II** *a.* **3.** eitel, wertlos; läppisch. — **III** ↖ *v/n.* ①e. **4.** sich läppisch benehmen, Unsinn schwatzen.

fallishly ↖ (fă'l-lăl-ish-lᵉ) *adv.* läp-, [pisch; tändelhaft.]

fallax † (fă'l-ăltß) *s.* = fallacy.

fall-block ⚙ (fâ'l-blŏk) *s.*, *mech.* Block *m*, von dem das Zugtau herabhängt.

fall-board ⚙ (~-bōᵊd ⓑ) *s.* Klapp-, Fall-Fensterladen *m*.

fall-cloud (~-klaud) *s.* Schichtwolke *f*.

fall-door † (~-dōᵊ ⓓ) *s.* Falltür *f*.

fall-down F (fâ'l-dau'n) *s.* Klappe *f*.

fallen (fäln) *p.p.* von fall[1] (s. ds).
fallency † (fäl'l-ᵉn-ßᵉ) *s.* = fallacy.
fallen-off (fäl'ln-ŏ'f) *a.* abgefallen.
fallen-star (fäl'ln-ßtär') *s.* 1. ♀ Gallert-alge *f.* — 2. *provc., zo.* Art See-nessel *f.*
fallen-wool *provcN.* (fäl'ln-wŭ'l) *s.* Sterblingswolle *f.*
faller (fäl'-lᵉr) [fall[1]] *s.* 1. Fallende(r, s); zum Fallen Bringende(r, s); j. der et. fallen läßt; ⚡ ring ~ Betrüger, der wertlose Ringe fallen läßt und dieselben dem Finder gegen einen Teil des angeblichen Wertes überläßt. — 2. *orn.* Kornweih(e *f*) *m* (*Circus cya'neus*). — 3. ⚙: a) Kattunfabr.: Aufwinde-arm *m* am Mulewagen; b) Walkmaschine: Stampfe *f*; c) Flachsspinnerei: Hechelstab *m*; d) Strumpfwirkerei: Fallzug *m*; e) Spinnerei = faller-wire. [wind(e)draht *m.*]
faller-wire ⚙ (~-wär') *s.* Spinnerei: Auf-
fall-fish *Am.* (fäl'l-fisch) *s.*, *ichth.* Herbstfisch *m* (Art Döbel; *Semo'tilus bulla'ris*).
fall-gate *provc.* (fäl'l-gēt) *s.* Fallthor *n.*
fallibility (fäl-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [fallible] *s.* 1. Möglichkeit *f* zu irren od. hintergangen zu werden. — 2. Trüglichkeit *f.*
fallible (fäl'l-lbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. fehlbar, sich irren könnend. — 2. Beweis, Hoffnung: trüglich, trügerisch, unsicher.
fallibleness (~-nᵉßß) *s.* = fallibility.
falling (fäl'-lin*) **I** *a.* 1. fallend, sinkend, sich senkend 2c. — 2. *Am.* herbstlich; ~ weather feuchtes oder nebeliges Wetter. — **II** *s.* 3. Fall(en *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m*; Herabfallen *n* 2c. (s. fall[1] in allen Bedeutungen); *med.*: ~ of the eyelid (krankhaftes) Herabfallen *n* des oberen Augenlides (= ptosis); ~ of the womb Mutter-vorfall *m* (= prolapsus). — 4. das Herabfallende; bfd. † ~s *pl.*: a) Abfälle *m/pl.* (*DR.*); b) *provcS.* Fall-obst *n.*
falling-away (fäl'-lin*-ä-wē') *s.* 1. Ab-, Aus-, Weg-fall(en *n*) *m.* — 2. Abfall *m*, Abtrünnigkeit *f.* — 3. Abmagerung *f.*
~-ax(e) (fäl'-lin*-äkßß) *s.* Holz-, Baum-axt *f.*
~-band † (~-bänd) *s.* Überfallkragen *m.*
~-board (~-bō'rd ⑨) *s.* Fallbrett *n.*
~-door (~-dōᵉr ⑨) *s.* = flap-door.
~-down (~-dau̅n) *s.* 1. a) Niederfallen *n*; b) Ein-fall(en *n*) *m*, -sturz *m.* — 2. Fußfall *m* 2c. (s. to fall down). — 3. † *med.* = falling-sickness.
~-evil † (fäl'-lin*-ïwl) *s.* = falling-sickness.
~-in (~-ï'n) *s.* Ein-fall *m*, -sturz *m*, Senkung *f* 2c. (s. to fall in). [*m*, -klinke *f.*]
~-latch ⚙ (fäl'-lin*-lätsch) *s.* Fall-riegel
~-mould ⚙ (~-mōld) *s.*, *carp.* Form *f* für Geländerdocken. [2c. (s. to fall off).]
~-off (~-ŏ'f) *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f*
~-out (~-au̅'t) *s.* Ausfallen *n*; ✕ Ausfall *m*; *fig.* Zank *m* 2c. (s. to fall out).
~-sickness F (fäl'-lin*-ßlk-nᵉßß) *s.*, *med.* Fallsucht *f* (= epilepsy).
~-sluice ⚙ (fäl'-lin*-ßlūß) *s.* Fallschleuse *f.*
~-star F (~-ßtär') *s.*, *ast.* Sternschnuppe *f.*
~-stone F (~-ßtōn) *s.*, *ast.* Meteo'rstein *m.*
~-wires ⚙ (~-wär'ᵉs) *s/pl.* Weberei: fallende Platinen *f/pl.*
Fallopian ♎ (fä-lō'-pᵉ-ᵉn) [Gabriel Fallopio, it. Anato'm (1523–62)] *a.*, *anat.* fallo'pisch; ~ tubes *pl.* fallopische Röhren *f/pl.*, Muttertrompeten *f/pl.*
fallow[1] (fäl'l-ō) **I** *a.* 1. fahl, falb, blaß, braun-gelb. — 2. *agr.* (Land) brach, unbebaut; to be od. lie ~ brach liegen. — **II** *s.* 3. *agr.*: a) Brachfeld *n*; b) Brache *f*, Brachliegen-lassen *n*; ⚡. — **III** *v/a.* ①a. 4. *agr.* Land brach liegen lassen, brachen.
Zu ~ 3 *agr.*: a) bare ~, naked ~ umgepflügter, gestürzter Brach-acker; in ~ brach(liegend); to lie in ~ brach liegen; b) bare ~jährige Brache; green ~, summer ~ grüne, Sommer-Brache *f.*
fallow[2] *provc.* (fäl'l-ō) *s.* (Rad-)Felge *f.*
fallow-buck (fäl'l-ᵉ-bŭk) *s.*, *zo.* Damhirsch *m* (*Cervus dama*).
~-chat (~-tschät) *s.*, *orn.* = fallow-finch.
~-crop (~-krŏp) *s.*, *agr.* Brach-ernte *f*, Ertrag *m* der Grünbrache.
~-deer (~-dïᵉr) *s.*, *zo.* 1. *coll.* Damwild *n.* — 2. = fallow-buck.
~-dun (~-dŏn) *a.* fahlbraun, isabe'llfarben.
~-field (~-fild) *s.* 1. Brachfeld *n.* — 2. *provc.* Gemeinde-acker *m.*
~-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m*, Weißkehlchen *n* (*Saxi'cola œna'nthe*).
fallowforth *provc.* (fäl'l-ᵉ-fōᵉth ⑨) *s.* Wasserfall *m.*
fallowist ✎ (~ßßt) *s.*, *agr.* Verteidiger *m* des Brachens der Felder.
fallowness (~nᵉßß) *s.* 1. *agr.* Brachliegen *n.* — 2. † *fig.* Unfruchtbarkeit *f.*
fallow-plough (fäl'l-ᵉ-plau̅) *s.*, *agr.* Brach-, Sturz-pflug *m.*
fall-proof ⚙ (fäl'l-pruß) *s.*, *mech.* u. *metall.* Wurf-, Schlag-probe *f* der eisernen Achsen.
fall-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = fall[2] 16a.
falltrank (fäl'l-täng'ᵉt) [dtsch] *s.* Falltrank *m*, Schweizer Wund-kraut *n*, -thee *m.*
fall-trap (fäl'l-träp) *s.* 1. = deadfall 1. — 2. *fig.* Falle *f*, Schlinge *f.*
fall-way *Am.* (~-wē) *s.* Fahrstuhlschacht *m.*
fally *provc.* (fäl'l-ᵉ) *s.* (Rad-)Felge *f.*
Falmouth (fäl'l-mᵘth) *npr.* (Ortsn.); bfd. englische Stadt (*Cornw.*).
faln † (fäln) *p.p.* von fall[1] (= fallen).
falsary † (fäl'l-ßᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* Fälscher *m.*
false (fälß) [lt. *falsus*] **I** *a.* □ meist falsch: 1. irrtümlich, unrichtig, unwahr, *b.s.* erlogen, erdichtet. — 2. Zeuge, Freund 2c.: falsch, lügenhaft, treulos, verräterisch, unehrlich (to gegen) (*ant.* true). — 3. trügerisch, täuschend; ⚡. — 4. falsch, fehlerhaft, nicht richtig (a. *gr.* u. ♪); ⚡. — 5. (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig; ⚡. — 6. (bfd. ⚙): a) nachgemacht, unecht; Schein-...; b) falsch, verfälscht; c) *arch.* blind (Fenster 2c.); ⚡. — 7. ♀ u. *zo.* falsch, unecht; After-...; ⚡. — 8. *her.* offen, leer. — **II** † *s.* 9. das Falsche. — **III** *adv.* 10. falsch, fälschlich, treuloser Weise (für falsely); ⚡. — **IV** *v/a.* ①b. 11. † fälschen, betrügen, täuschen. — 12. schott.: als falsch hinstellen, Lügen strafen; † jur.: to ~ a doom gegen ein Urteil protestieren. — 13. † *fenc.* to ~ a blow einen Hieb fingieren.
Zu ~ 3: ✕ ⚓ ~ fire falsches Leucht-, Signal-feuer (zur Täuschung des Feindes); *min.* ~ galena = blende; ~ seeming falscher (Tugend-)Schein; ~ tears *pl.* heuchlerische, Krokodils-Thränen *f/pl.*
Zu ~ 4: *geol.* ~ bedding unregelmäßige Lagerung; ~ step Fehltritt *m.*
Zu ~ 5: ~ imprisonment ungesetzliche Verhaftung; ~ personation Annahme *f* e-s falschen Namens; ~ power angemaßte Gewalt; ~ pretence falscher Vorwand, Vorspiegelung *f.*
Zu ~ 6: ✕ u. ⚓ ~ attack Schein-angriff *m*; *carp.* ~ balk Einlegebalken *m*; ~ bottom falscher (doppelter) Boden; ~ button-hole blindes Knopfloch; ✕ *frt.* ~ bray Nieder-, Unter-wall *m*; ⚙ ~ breech Schwanzschraubenkappe *f* am Gewehr; fast †: ~ collar falscher Kragen (der nicht Teil des Hemdes ist); ~ colour unechte Farbe; *arch.* ~ door blinde Thür; ~ front Vorhemd(chen) *n*; ⚓ ~ keel Lotkiel *m*; ⚓ upper ~ keel Gegenkiel *m*; ✕ ⚓ ~ muster Blinde(r) *m* (in der Musterrolle stehender, aber nicht wirklich vorhandener Soldat oder Matrose); ⚓ ~ rail Verstärkungsleiste *f* der Reeling; *arch.*: ~ window blindes Fenster; ~ works *pl.* Hilfsgerüst *n.*
Zu false 7 ♀: ~ china falsche China-wurzel (*Smilax pseudo-China*); ~ indigo Bastard-indigo *m* (*Amo'rpha frutico'sa*).
Zu ~ 10: to play (a p.) ~ falsches Spiel treiben (mit j-m); ✎ to say ~ die Unwahrheit sagen; lügen.
false-creeping (fäl'l-ßkri'-pinᵍ) *a.* verräterisch schleichend (*SH.*, *Lucrece 1517*).
false-derived (~-dᵉ-rär'-wᵉd) *a.* falsch abgeleitet od. begründet (*SH.H.IV,b,4,1,190*).
falsedom † (fäl'l-dᵉm) *s.* = falsehood.
false-face † (fäl'l-fēß) *s.* Visier *n*; Maske *f.*
~-faced (~-fēßt) *a.* heuchlerisch.
~-heart † (~-härt) *a.* = false-hearted.
~-hearted (~-här'-tᵉd) *a.* falsch, treulos, betrügerisch. [heit *f*, Treulosigkeit *f.*]
~-heartedness (~-hä'-tᵉd-nᵉßß) *s.* Falsch-
falsehood (fäl'l-ßhüd) *s.* (*s/f.*) 1. Falschheit *f*, Treulosigkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Lügenhaftigkeit *f* (*ant.* truthfulness). — 2. mst: Unwahrheit *f*, Lüge *f.* — 3. (bfd. jur.) betrügerische Rede od. Handlung, Täuschung *f*, Betrug *m.* — ***Syn.*** *falsehood* absichtliche Lüge; *falseness* falsche Gesinnung; *falsity* Unrichtigkeit einer Sache. — Siehe auch fiction.
false-hoofed (fäl'l-ßhüft) *a.*, *zo.* afterhufig.
falseism ✎ (fäl'l-ßlsm) *s.* = falsism.
falsen ✎ (fälßn) *v/a.* ①a. (ver)fälschen.
falseness (fäl'l-ßnᵉßß) *s.* Falschheit *f*: 1. Unwahrheit *f*, Unrichtigkeit *f* einer Aussage 2c. — 2. meist: falsche Gesinnung, Treulosigkeit *f*, Heuchelei *f*, Unredlichkeit *f*; ~ to one's word Nichthalten *n* s-s Wortes. — 3. Trüglichkeit *f.* — ***Syn.*** s. falsehood.
false-quarters *provc.* (fäl'l-twär'-tᵉrᵉs) *s.*, *vet.* wunde Stelle an der Innenseite e-s Pferdehufes. [*m*; Heuchler *m.*]
falser † (fäl'l-ßᵉr) *s.* Fälscher *m*; Betrüger
falseship † (fäl'l-ßschlp) *s.* = falsehood.
false-swear ✎ (~-ßwär') *v/a.* ③ (swear) einen Meineid schwören gegen j-n.
falset † od. schott. (fäl'l-ßᵉt) *s.* = falsehood.
falsette ✎ (fäl-ßē't) *s.* = falsetto.
falsettist (~-ßßt) *s.* j. der im False'tt, durch die oder mit der Fistel(stimme) spricht 2c.
falsetto (fäl-ßē'l-o) [it.] **I** *s.* 1. False'tt *n.* Fistel *f* (a. ♪); to sing ~ durch die Fistel singen. — **II** *a.* 2. Falsett-..., Fistel-... — 3. ✎ *fig.* affektiert, erzwungen, unnatürlich hoch; falsch.
false-wing ⑥ (fäl'l-win*) *s.* = alula.
falsi crimen (fäl'l-ßäl kräl'-mᵉn) [lt.] *s.* jur.: Betrug *m*, Fälschung *f.*
falsifiable (fäl'l-ßᵉ-fäl-ᵉbl) *a.* (ver)fälschbar.
falsification (fäl-ßᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) *s.* 1. (Ver-) Fälschung *f.* — 2. Darlegung *f* der Unrichtigkeit; Widerlegung *f.* — 3. jur.: a) ⚭ Nachweisung *f* e-s falschen Postens in einer Rechnung 2c.; b) Urkundenfälschung *f.*
falsificator ✎ (fäl'l-ßᵉ-fᵉ-kē-tᵉr) *s.* Fälscher *m.*
falsifier (~fäl-ᵉr) *s.* 1. (Ver-)Fälscher *m*; engS. jur.: a) Urkundenfälscher *m*; b) Falschmünzer *m.* — 2. ✎ Lügner(in). — 3. ✎ j. der die Unrichtigkeit von et. nachweist.
falsify (fäl'l-ßᵉ-fäl) [(alt-)fr. *falsifier*, mlt. *falsifica're*] **I** *v/a.* ①d. 1. Waren, Urkunden, Meinungen 2c. (ver)fälschen. — 2. fälschen, nach-ahmen, -machen. — 3. als falsch oder unrichtig er-, nach-weisen (a. ⚭); et. widerle'gen; the event ~ied his words der Ausgang strafte j-e Worte Lügen. — 4. Wort, Treue brechen, nicht halten. — 5. bereiteln, zu Schanden machen, durchkreu'zen. — 6. *fenc.* to ~ a blow, a thrust: a) einem Hiebe ausweichen, e-n Schlag parieren; b) † e-n Hieb fingieren. — 7. jur.: ein Urteil als falsch hinstellen; gegen ein Urteil protestieren. — **II** ✎ *v/n.* ①d. 8. lügen. — **III** † *s.* (*pl.* ~ies, ~fäl) 9. *fenc.* verstellter Hieb od. Stoß, Finte *f.*
falsing † (fäl'l-ßin*) *s.* Lüge *f.*

falsism ✎ (fäˈl-ßĭsm) *s.* offenbare Unwahrheit.

falsity (fäˈl-ßᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt. *falsitat-em*] *s.* 1. Falschheit *f*, Unrichtigkeit *f* (*Syn.* s. falsehood). — 2. falsche Behauptung; Unwahrheit *f*, Lüge *f*.

Falstaff (fäˈl-ßtaf) *npr.*: Sir John ~ dicker, feiger, unverschämter, doch witziger Ritter in *SH. W.* und *H.IV,a* und *b*.

Falstaffian (fäˈl-ßtaf-ᵉⁱᵃn) *a.* fa'lstaffisch; Falstaff-...; beleibt, schlemmerisch; feige; prahlerisch; unverschämt (lügend); witzig.

falter[1] (fäˈl-tᵉr) [m/e. *falt(e)ren*, wahrscheinlich von fault] **I** *v/n.* ①a. 1. (sch)wanken, zittern, stolpern, taumeln (with vor, infolge *gen.*). — 2. *fig.*: a) Kräfte: schwanken, unsicher sein (with vor, infolge); b) Ton, Stimme: stocken, versagen; zittern; stottern; to ~ out hervorstammeln. — **II** *s.* 3. Schwanken *n*, Taumel(n *n*) *m*; Stocken *n*, Zittern *n*; Stottern *n*, Stammeln *n*.

falter[2] *provc.* (~) *v/a.* ①a. 1. Haare 2c. auflösen. — 2. Gerste 2c. in der Spreu dreschen.

falteringly (fäˈl-tᵉ-rĭnᵍ-lᵉ) *adv.* mit versagender, zitternder od. unsicherer Stimme; stockend, stammelnd.

faltran(c)k (fäˈl-tnănᵍᵏ) *s.* = falltrank.

falucco ⚓ † (fä-lōˈk-ō) *s.* = felucca.

faluns ⛏ (fäˈ-lōnſ od. fr.: fä-lœ̄) ; *CT.D.* fäˈ-lūnſ) *s/pl.*, *geol.* tertiä're Muschel- und Sand-schichten *f/pl.*, Muschel-erde *f* in der Touraine (zum Düngen benutzt).

fam † (făm) *s.*, *cant* Hand *f*.

F.A.M. ☐ *abbr.* = Free and Accepted Mason(s *pl.*) Freimaurer(orden) *m*.

Fama ✿ (fēˈ-ma) [lt.] **I** *npr.*, *myth.* Fama *f* (Göttin des Gerüchtes). — **II** f~ *s.* Fama *f*, Gerücht *n*.

famble[1] † (fămbl) *v/n.* stottern.

famble[2] † (fămbl) *s.*, *cant* Hand *f*.

famble-crop *provc.* (fäˈmbl-krŏp) *s.* Panse(n *m*) *f* (= farding-bag).

fame[1] (fēm) [lt. *fama*] **I** *s.* 1. fast †: Gerücht *n* ✝. — 2. Ruf *m*, Ruhm *m*; ✝. — **II** *v/a.* ①b. 3. ✎ in Ruf bringen, berühmt machen (vgl. a. famed). — 4. † to ~ it mit Berühmtheit zu thun haben (FLETCHER).

Zu ~ 1: *prvb.*: common ~ is a common liar nicht jedes Gerücht ist ein Evange'lium; common ~ is seldom to blame das gemeine Geplärr ist nicht ganz leer; † to find ~ kund oder ruchbar werden.

Zu ~ 2: desire of ~ Ruhmbegier *f*; to acquire, get od. win ~ Ruf erlangen, sich berühmt machen; of evil ~ berüchtigt; house of ill ~ Bordeˈll *n*.

fame[2] † (fēm) = defame; famish.

famed (fēmd) *a.* 1. Sache: ruchbar, kund. — 2. Person: berühmt, vielbesprochen, bekannt (for durch, wegen); far ~ weit u. breit bekannt; ill ~ berüchtigt.

fameful ✎ (fēˈm-fŭl) *a.* berühmt.

fame-giving (fēˈm-glˈw-ĭnᵍ) *a.* ruhmbringend.

fameless (fēˈm-lᵉßß) *a.* ☐ ruhmlos, un-berühmt.

famelic[1] ✎ (fä-mēˈl-lĭk) [lt.] *a.* 1. hungerig. — 2. hungerstillend.

famelic[2] † (~) [family] *a.* häuslich.

fame-worthy † (fēˈm-wōˈr-dhᵉ) *a.* ruhmwürdig.

famicide ✎ (fēˈ-mᵉ-ßaĭd) *s.* Verleumder *m*.

familiar (fä-mlˈl-ĭᵃr ⁽ᵉ⁾) [a/f., lt.] **I** *a.* ☐ 1. ✎ eine Familie betr., zur Familie 2c. gehörig; Familien-...; häuslich; Haus-...— 2. vertraut, eng befreundet, intiˈm; ✝. — 3. vertraulich, leutselig; *b.s.* zu vertraut. — 4. leicht, ungezwungen. — 5. gewohnt, gewöhnlich, häufig; gebräuchlich. — 6. (with) wohl bekannt, vertraut mit, erfahren, eingeweiht in. — **II** *s.* 7. gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertrauter Freund. — 8. = ~ spirit (s. ~ 2 ✝). — 9. *Cath.eccl.* Familia'ris *m*: a) Hausgenosse des Papstes od. eines Bischofs; b) ehm. Beamter der Inquisition.

Zu ~ 2: ~ spirit Spi'ritus familia'ris *m*, vertrauter, dienstbarer Geist; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf vertrautem Fuße leben; F to be ~ with the bottle gern ins Glas gucken.

familiarisation ④ (fä-mĭl-ĭᵃ-nᵉ-ßēˈ-shᵉn ⑧) *s.* (with) Vertraut-machung *f* bzw. -werden *n*, -sein *n* mit; Gewöhnung *f* an.

familiarise ④ (fä-mlˈl-ĭᵃ-raĭ ⑧) *v/a.* ①b. 1. (with, to) vertraut od. (genau) bekannt machen mit (oneself sich); to become, get oder grow ~d with vertraut oder bekannt werden mit. — 2. ✎ (to) gewöhnen an, abhärten gegen. — 3. † j-n umgänglich m.

familiarity (fä-mĭl-ᵉ-ăˈR-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉs) [lt.] *s.* 1. Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*, Intimitä't *f*; vertrauter Umgang (with mit; *Syn.* siehe acquaintance); to be on terms of ~ vertrauten Umgang haben, intiˈm sein (with mit). — 2. Umgänglichkeit *f*, Leutseligkeit *f*, Familiarità't *f* (*Syn.* s. affability). — 3. Zwanglosigkeit *f*, Ungezwungenheit *f*. — 4. (mst **~ies** *pl.*) Freiheit *f* in Rede od. Handlung; zu große Vertraulichkeit, Auf-, Zu-dringlichkeit *f*; *prvb.* ~ breeds contempt allzugroße Vertraulichkeit erzeugt Verachtung. — 5. Gewöhnlichkeit *f*, Häufigkeit *f*. — 6. (with) Vertrautheit *f*, genaue Bekanntschaft mit.

familiarness ✎ (fä-mlˈl-ĭᵃr-nᵉßß ⑧) *s.* = familiarity.

familiary † (~ĭᵃ-rᵉ ⑧) *a.* = familiar 1.

familism (fäˈm-ᵉ-lĭsm) *s.* 1. *eccl.hist.* Famili'smus *m*. — 2. ✎ Familiensinn *m*.

familist (~lĭßt) *s.* 1. *eccl.hist.* F~ Famili'st *m* (Sektierer im 16. *sœ.*). — 2. ✎ Familienhaupt *n*.

familistère (fr.: fä-mĭ-lĭ-ßtä'r) [fr.], **~ery** (*CT.D.* făm-ᵉ-lĭˈß-tᵉ-rᵉ, *WB.* fäˈm-ᵉ-lĭß-tᵉ-rᵉ) (letzteres *pl.* **~eries**, ~rᵉs) *s.* Arbeiterfamilien-Haus *n*, -Gemeinde *f* (nach dem System des fr. Sozialpolitikers Charles Fourier, † 1837).

familistic(al) ✎ (făm-ᵉ-lĭˈß-tĭk, ~tᵉ-ĭᵉl) *a.*

family (fäˈm-ᵉ-lᵉ) [lt. *fami'lia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉs) 1. Familie *f*, Hausgenossen *m/pl.* (a. einschließlich der Tiere); weit S.: Verwandtschaft *f*, Sippe *f*; ✝. — 2. ✎ *zo.* Familie *f*, Geschlecht *n*, Rasse *f*, Abteilung *f*. — 3. Familie *f*, Gruppe *f* verwandter od. ähnlicher Dinge (a. v. Sprachen). — 4. Herkunft *f*, Abstammung *f*. — 5. ⚐ (Diebes-, Hehler-, Räuber- 2c.) Bande *f* (auch *iro.* happy ~). — **II** *a.* 6. Familien betr., häuslich; Familien-..., Haus-...; ✝.

Zu ~ 1: father, mother of the ~ Familien-vater *m*, -mutter *f*; her little ~ ihre kleinen Kinder; head of the ~ Familienhaupt *n*; Holy F~ hl. Familie (Joseph, Maria, Jesus); in the bosom of one's ~, within the ~ im Schoße der Familie, im Familienkreise; F~ of Love: a) *eccl.* Familistenfette *f* (16.*sœ.*), b) *sl.* liederliche Gesellschaft, c) *sl.* Freudenmädchen *n/pl.* (*BM.*).

Zu ~ 6: ~ altar Hausaltaˈr *m*; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt *m*; ~ circle Familienkreis *m*; ~ council Familienrat *m*; ~ friend Hausfreund *m*; F~ and Commercial Hotel (oder Inn) Gasthof *m* für (ganze) Familien u. (einzelne) reisende Kaufleute; ~ likeness Familienähnlichkeit *f*; ~ man: a) Familienvater *m*, b) häuslicher, das Familienleben pflegender Mann, c) ⚐ Dieb *m*, Hehler *m*; ~ medicine Hausmittel *n*; ~ meeting Familien-zusammenkunft *f*, -tag *m*; ~ name Familienname *m*; ~ sitting-room Wohnstube *f*; ~ teacher Hauslehrer *m*; ~ ties *pl.* Familienbande *n/pl.*; *sl.* ~ trade Kramladen, in dem geborgt werden kann; ~ tree Stammbaum *m*; ~ vault Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*; ~ way, ✎ ~ state Schwangerschaft *f*; ✎ in a ~ way in familiärer, vertrauter Weise; in the ~ way: a) ✎ = in a ~ way, b) ✎ in gewohnter, häuslicher Art; für das Hauswesen, c) F guter Hoffnung, schwanger; F to be (to fall od. to get) in the ~ way schwanger sein (werden); to do ~ work häusliche Arbeit oder Haus-arbeit verrichten; ~ worship Hausgottesdienst *m*

family-fond ✎ (fäˈm-ᵉ-lᵉ-fŏnd) *a.* (übertrieben zärtlich) an seiner Familie hangend.

family-head ⚓ † (~-hĕd) *s.* Vorsteven *m* mit lebensgroßen Figuren.

famine (fäˈm-ĭn) [a/f.] *s.* 1. Hungersnot *f*; Teuerung *f*; death from ~ Hungertod *m*; *med.* ~ fever (Hunger-)Typhus *m*; ❦ ~ prices *pl.* Teuerungspreise *m/pl.* (i. a. cotton-famine). — 2. (of) vollständiger Mangel an (auch *fig.*); water ~ Wassermangel *m*.

famine-bread ♀ (fäˈm-ĭn-brĕd) *s.* Art nordische Flechte (*Umbilica'ria a'rctica*).

famine-stricken (fäˈm-ĭn-ßtrĭkn) *a.* hungerleidend, ausgehungert.

famish (fäˈm-ĭsh) ①c. **I** *v/a.* 1. der Nahrung berauben; aushungern; verhungern od. verschmachten lassen (a. *fig.*). — 2. durch Hunger 2c. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — **II** *v/n.* 3. Hunger oder Durst leiden; verhungern, verdursten, verschmachten (a. *fig.*). — 4. äußersten Mangel leiden, darben (a. *fig.*).

famishment ✎ (~-mĕnt) *s.* Hungersnot *f*.

famosity † (fä-mōˈß-ᵉ-tᵉ) = famousness.

famous (fēˈ-mᵉßß) [fr. *fameux*, lt. *famo'sus*] **I** *a.* ☐ 1. berühmt; Ruf od. Ansehen besitzend (for wegen, durch). — 2. F ausgezeichnet, außerordentlich, famo'ˈs. — 3. offenkundig; *b.s.* berüchtigt. — **II** fast † *v/a.* ①c. 4. berühmt oder bekannt machen. — *Syn.* *famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen seiner Leistungen, Eigenschaften 2c. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht, durch Rang, Stellung 2c.

famousness ✎ (~-nᵉßß) *s.* Berühmtheit *f*.

famp ⚒ *provc.* (fămp) *s.* verwitterter Kalkstein (*Cumb.*).

famulate † (fäˈm-ĭᵘ-lĕt) *v/n.* dienen.

famulative † (~lä-tĭw) *a.* dienend (to zu).

famulist (~lĭßt) [lt. *fa'mulus*] *s.*, *univ.* Student *m* niederen Ranges (*Oxf.*).

famul*us* (~lŭßß), *pl.* **~i** (~laĭ) [lt.] *s.* Fa'mulus *m*, Diener *m*, Assiste'nt *m*.

Fan[1] (făn) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fan[2] (făn) [a/c. *fann*, lt. *vannus* (Korn-)Schwinge] **I** *s.* 1. Fächer *m* ✝. — 2. (Fliegen-, Feuer- 2c.) Wedel *m*. — 3. *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*, (-)Wanne *f*. — 4. (Wurf-, Worf-)Schaufel *f*. — 5. ⚙: a) Ventila'tor *m*, (Flügel-)Gebläse *n*; b) Baumwollenfabr.: Wolf *m*, Teufel *m*. — 6. ⚙ Steuerflügel *m* e-r Windmühle. — 7. ⚙ Wind-fang *m*, -rad *n*. — 8. Schirm *m* e-r Zauberlaterne. — 9. das Fächer-artige; Rad *n* eines Pfauenschweifes; Schwinge *f*, Fittich *m* größerer Vögel. — 10. *geol.* aus e-r Schlucht 2c. herausgespülte Geröllmasse. — 11. *fig.* Anregung *f*, Antrieb *m* (to zu); ✝. — 12. *Cambridgeshire*: Maß für Spreu und Häcksel = 3 gehäufte bushels. — 13. † = quintain (*CH.*). — **II** *v/a.* ①e. 14. wedeln, fächeln; j-m Kühlung oder Luft zufächeln; j-n umfächeln; to ~ to sleep in Schlummer fächeln. — 15. Feuer anfachen. — 16. *fig.* Leidenschaften entfachen, ent-

flammen, erregen. — 17. *agr.* Getreide schwingen, worfe(l)n. — 18. P *cant* durchprügeln. — **III** *v/n.* ①e. 19. fächeln, fächern, wedeln. — 20. sich fächerförmig ausbreiten (a. to ~ out). — 21. ⚓ to ~ along sich stoßweise (mit bald geblähten, bald schlaffen Segeln) vorwärtsbewegen (Schiff).

Zu **fan² 1:** fixed ~ fester, nicht zſ.-klappbarer Fächer; folding-~ Klapp-, Ball-fächer *m*.

Zu **~ 11:** *fig.* ~ to love Entfachung *f* der Liebe; ~ to rebellion Aufreizung *f* zur Empörung.

fanal ⚓ (fä-nä'l od. fä-nä'l) [fr.] *s.* Leuchte *f*, (Leucht-)Feuer *n*, Leucht-apparat *m* e-s kleinen Leuchtturms.

Fanar (fä-nä'r) [türk., ar.] *npr.* Fana'r *n* (Griechenviertel in Konstantinopel).

Fanariote (fä-nä'r-ß-öt) [Fanar] *s.* Fanario't(in) (vornehme[r] Grieche bzw. Griechin aus dem Fanar).

fanatic (fä-nä't-ik) [fr. *fanatique*] **I** *a.* = fanatical. — **II** *s.* Fana'tiker *m*, Schwärmer *m*. [merisch, zelo'tisch.]

fanatical (~ß-tß-l) *a.* □ fana'tisch, schwär-

fanaticalness ✎ (~-ß-ß) *s.* = fanaticism.

fanaticise ④ ✎ (fä-nä't-ß-ßaiß) ①b. **I** *v/a.* fanatisieren. — **II** *v/n.* den Fana'tiker spielen. [(bsd. religiöse) Schwärmerei.]

fanaticism (~ßism) *s.* Fanati'smus *m*,

fanatism ✎ (fä'n-ß-tism) *s.* = fanaticism.

fan-blast ⚙ (fä'n-blaßt) *s.*, *metall.* Zentrifuga'l-Ventila'tor *m*. [Wind-rad *n*.]

fan-blower ⚙ (~-blō-ßr) *s.* Flügelgebläse *n*,

fancical † (fä'n-ß-tßl) *a.* = fanciful.

fancied (fä'n-ßd) *a.* 1. eingebildet; Phantasie-... — 2. = fanciful.

fancier (~ßr) *s.* 1. ✎ Phantasiemensch *m*, Phanta'st *m*. — 2. in Zssgn: (Blumen-, Vögel-ꝛc.) Züchter *m*, Liebhaber *m*, Händler *m*.

fanciful (fä'n-ß-fül) *a.* □ 1. von Personen: a) phanta'stisch, schwärmerisch; b) wunderlich, launen-, grillen-haft. — 2. v. Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein-..., Phantasie-... (*ant.* real); b) phantastisch, wunderlich, seltsam. — *Syn. fanciful* nicht unangenehm seltsam; *fantastic(al)* von Personen und Dingen: verletzend seltsam, halbverrückt; *grotesque* unnatürlich oder lächerlich seltsam, wunderlich (von Dingen; auch vom Äußeren von Personen).

fancifulness (~-nßß) *s.* 1. ausschweifende Einbildung, Schwärmerei *f*. — 2. Launenhaftigkeit *f*, Wunderlichkeit *f*. — 3. das Wunderliche, Phantastische.

fancify † (fä'n-ß-fai) *v/a.* = fancy.

fanciless (~lßß) *a.* phantasie-, geist-los, fade.

fan-coral (fä'n-kōr-ßl) *s.*, *zo.* Fächer-, Rinden-Koralle *f* (Familie *Gorgo'nidæ*).

fan-crest (~kreßt) *s.* ehm.: Fächerkamm *m* eines Helms. [fächerförmigem Schopf.]

fan-crested (~-kreß-tßd) *a.*, *orn.* mit

fan-cricket (~-krik-ßt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllota'lpa*).

fancy (fä'n-ß-ß) [ksgs. aus m/e. *fantasy*] **I** *s.* (*s/f.*), *pl.* ~les (~ßß) 1. Phantasie *f*, Einbildung(s-kraft) *f*. — 2. a) Phantasiegebilde *n*, Einbildung *f*, Vorstellung *f*, Gedanke *m*, Idee *f*, Meinung *f*; b) (falsche) Einbildung, Hirngespinst *n*; c) wunderlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f*; ✝. — 3. schaffender Geschmack; Erfindung *f*, Plan *m*. — 4. (to) Neigung *f*, Lust *f* zu, Geschmack *m*, Interesse *n*, Vergnügen *n* an, Vorliebe *f*, Liebhaberei *f* für (bsd. in Bezug auf Sport); *sl.* the ~ Sport *m*; Sportwelt *f*; Boxer *pl.*, Preisfechter *pl.*; allg.: Liebhaber *pl.*, Amateure *pl.*; ✝. — 5. a) Geschmackssache *f*; ❦ Phantasie-, Mode-, Luxus-artikel *m*; b) Sport: Lieblingspferd *n*, Favori't *m*. — 6. † Liebe *f* (*SH.H. VI,a,5,3,91*). — 7. †: a) ♪ Phantasie *f*; b) Liebeslied *n*. — 8. † Zierat *m* an Kanten und Spitzen. — 9. ⚙ = fancy-roller. — **II** *a.* 10. eingebildet, phantastisch; übertrieben; (bsd. ❦) elega'nt, geschmackvoll, fein; Luxus-..., Phantasie-..., Mode-... (s. auch fancy in Zssgn). — **III** *v/a.* ①d. 11. et. sich (im Geiste) vorstellen, (sich) ausdenken. — 12. sich einbilden; annehmen, denken, meinen, wähnen; F (just) ~! denke Dir mal!, ist es möglich?! — 13. Geschmack, Gefallen oder Vergnügen finden an; Liebhaberei haben für; eingenommen sein für; Sport: to ~ a horse sein Geld od. s-e Hoffnung auf einen Renner setzen. — 14. ✎ Pflanzen, Tiere (aus Liebhaberei) züchten. — **IV** *v/n.* ①d. 15. sich einbilden; denken, meinen, wähnen (*Syn.* s. conjecture). — 16. † lieben (*SH.T.C.5,2,165*).

Zu **fancy 2:** pleasing ~ angenehme Vorstellung ꝛc.; to set one's ~ upon sich et. in den Kopf setzen; to take (up) a ~ auf e-n Gedanken od. Einfall kommen, den Einfall bekommen (to zu); that's a mere ~! das ist reine Einbildung!

Zu **~ 4:** it pleases (strikes oder takes) my ~ es flößt mir Interesse ein, es gefällt mir; to take a ~ to (eine) Vorliebe fassen für, Geschmack oder Gefallen finden an, liebgewinnen; *sl.* a man of the ~ ein Sportsman, engS.: ein Boxer, ein Preisfechter.

fancy-*apron* ⑥ (fä'n-ß-ß-ē-pnßn) *s.* Tändelschürze *f*.

~article ⑥ ❦ (~-ä-rtikl) *s.* Phantasie-, Luxus-, Mode-, Galanterie-artikel *m*; ~s *pl.* = fancy-goods.

~baker ⑥ (fä'n-ß-ß-bē-kßr) *s.* Feinbäcker *m*.

~bakery ⑥ (~-bē-kß-rß) *s.* Feinbäckerei *f*.

~ball ⑥ (~-bäl) *s.* Kostüm-, Masken-ball *m*.

~bazaar ⑥ (~-bä-ßä'r) *s.* = fancy-fair.

~biscuit ⑥ (~-bliß-kßt) *s.* feines Zuckerbrot, feiner Zwieback in allerlei Formen.

~bloak ⑥, **~bloke** ⑥ (fä'n-ß-blōk) *s.*, *sl.* Sportsman *m*, Preisfechter *m*.

~board ⑥ ⚙ (~-bō'd ⑨) *s.* feiner Karton; Buchbinder: feiner, verzierter Buchdeckel. [hut *m*.]

~bonnet ⑥ (~-bön-ßt) *s.* Mode-(Damen-)

~border ⑥ ⚙ (~-bō'r-dßr) *s.*, *typ.* Phantasie-, Zier-Einfassung *f*.

~box ⑥ ⚙ ❦ (~-böß) *s.* verzierte Luxus-(Papp)schachtel *f* ꝛc.; ~ maker Cartonnagen-, Pappschachtel-Macher *m*.

~business ⑥ ❦ (~-bliß-nßß) *s.* Antiquitäten-, Kuriositäten-geschäft *n*.

~cheese ⑥ (~-tschiß) *s.* Käse, der in allerlei Gestalten geformt ist.

~cloth ⑥ ❦ (~-klöth) *s.* gemustertes Zeug; ~ merchant Modezeughändler *m*.

~coloured (~-köl-ßrd) *a.* bunt gefärbt, vielfarbig. [-bild *n*.]

~copper ⑥ (~-köp-ßr) *s.* Mode-kupfer *n*,

~costume ⑥ (~-köß-tjū'm od. ~-kō'ß-tjūm) *s.* = fancy-dress.

~dog ⑥ (fä'n-ß-dōg) *s.* Luxushund *m*.

~dress ⑥ (~-dreß) *s.* Phantasie-, Masken-Kostü'm *n*.

~fair ⑥ (~-fä'r) *s.* Art Wohlthätigkeitsbasa'r *m* (von weiblichen Handarbeiten).

~feather ⑥ (~-fēdh-ßr) *s.* (bsd.) Putzfeder *f*.

~figured ⑥ (~-flg-(l)ßrd) *a.* Stoff ꝛc.: (geschmackvoll) gemustert, geblümt.

~flour ⑥ ❦ (~-flaūr) *s.* fein(st)es Mehl.

~framed (~-frēmd) *a.* eingebildet.

~free (~-fri) *a.* frei von Erregung oder Zuneigung; liebefrei (*SH.M.D.2,1,164*).

~gardener ⑥ (~-gä'rdn-ßr) *s.* Zier-, Kunstgärtner *m*. [gärtnerei *f*.]

~gardening ⑥ (~-gä'rdn-ing) *s.* Kunst-

~goods ⑥ ❦ (~-güds) *s/pl.* Phantasieartikel *m/pl.*, Galanterie-, Luxus-, Modewaren *f/pl.*

fancy-*hardware* ⑥ ❦ (fä'n-ß-hä'rd-wä) *s.* feine Eisen(guß)- od. Stahl-waren *f/pl.*

~lay ⑥ (fä'n-ß-lē) *s.*, *cant* Boxer-kunst *f*, -handwerk *n*. [tilisiertes Blatt.]

~leaf ⑥ (~-lif) *s.*, *arch.* &c. Phantasie- od.

~leather ⑥ ❦ (~-lēdh-ßr) *s.* Luxus- oder feines Leder; ~ goods *pl.* feine Lederwaren *f/pl.* [stabe *m*; ~s *pl.* Zierschrift *f*.]

~letter ⑥ ⚙ (~-let-ßr) *s.*, *typ.* Zierbuch-

~line ⚓ (~-lain) *s.* Ricker *m*, Rücker *m*, Niederholer *m* e-r Raa ꝛc. (= tripping-line).

~man ⑥ (~-män) *s.*, *sl.* 1. a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s.*, *cant* Zuhälter *m* einer Dirne, P Louis *m*. — 2. Sportsman *m*; engS.: Boxer *m*.

~mistress ⑥ (~-mißtnßß) *s.* Lehrerin *f* in Phantasie-arbeiten (bsd. im Papier- und Stroh-flechten ꝛc.).

~monger † (~-mönß-gßr) *s.* verliebter Narr (*SH.As.3,2,382*).

~net ⑥ ❦ (~-nēt) *s.* Modetüll *m*.

~paper ⑥ ❦ (~-pē-pßr) *s.* Luxuspapier *n*.

~pattern ⑥ ⚙ (~-pät-ßrn) *s.* Phantasiemuster *n*.

~pavement ⑥ (fä'n-ß-pēw-mßnt) *s.* gemustertes oder Mosa'ik-Pflaster *n*.

~phial ⑥ (~-fai-ßl) *s.* = fancy-vial.

~plate ⑥ (~-plēt) *s.* = fancy-copper.

~price ⑥ (~-prai-ß) *s.* übermäßig hoher Preis. [Läufer *m*, Schnellwalze *f*.]

~roller ⑥ ⚙ (~-rō-lßr) *s.* Spinn.: (Schnell-)

~sale ⑥ (~-ßēl) *s.* = fancy-fair.

~shooting ⑥ (~-schū'-tinß) *s.* Kunstschießen *n*.

~shop ⑥ ❦ (fä'n-ß-schöp) *s.* Luxus-, Galanterie-, Mode-waren-Geschäft *n*.

~shot ⑥ (~-schöt) *s.* Billard: Kunst-stoß *m*, -ball *m*. [3,2,96).]

~sick † (~-ßik) *a.* liebeskrank (*SH.M.D.*)

~soap ⑥ ❦ (~-ßōp) *s.* Toilettenseife *f*.

~stationer ⑥ ❦ (~-ßtō-schß-nßr) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS.: Galanteriewaren-Händler *m*.

~stationery ⑥ ❦ (~-ßtō-schß-nß-rße) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS.: Galanteriewaren-Handlung *f*. [stich *m*.]

~stitch ⑥ ⚙ (~-ßtitsch) *s.* Stickerei: Kunst-

~stocks ⑥ ❦ *Am.* (~-ßtötß) *s/pl.*, *sl.* unsichere Spekulationspapiere *n/pl.*

~store ⑥ *Am.* (~-ßtōr ⑨) *s.* = fancy-shop.

~trade ⑥ ❦ (~-trēd) *s.* Putz-, Modewaren-Handel *m*. [köper *m*.]

~tweel ⑥ ⚙ (~-twil) *s.* Weber: Doppel-

~type ⑥ ⚙ (~-tai-p) *s.*, *typ.* Zierschrift *f*.

~vial ⑥ (~-wai-ßl) *s.* Toiletten-glas *n*, -fläschchen *n*. [versehene Oblate.]

~wafer ⑥ ❦ (~-wē-fßr) *s.* mit Bildchen

~water ⑥ (~-wä-ßr) *s.* künstlicher See ꝛc.

~weapon ⑥ (~-wep-ßn) *s.* Luxuswaffe *f*.

~weaving ⑥ ⚙ (~-wi'-wlnß) *s.* Gebild-, Muster-weberei *f*. [nierhölzer *n/pl.*]

~woods ⑥ ⚙ (~-wüdß) *s/pl.* feine Four-

~work ⑥ (fä'n-ß-wö'rß) *s.* 1. *arch.* Ornamente'nt *n*, Zierwerk *n*. — 2. feine (weibliche) Handarbeit; ~ box Handarbeitskästchen *n*. — 3. feine od. Luxus-Arbeit (Anfertigung feiner Leder-, Karton- ꝛc. Arbeiten). — 4. *fig.* wenig wertvolle od. ernsthafte Arbeit; Tändelei *f*; *sl.* (a. unmoralischer) Neben-erwerb.

~yarn ⑥ ❦ (~-jä'rn) *s.* Phantasie-, Stickgarn *n*.

fand † oder *provc.* (fänd) *pret.* von find.

F. and A. M. □ *abbr.* = Free and Accepted Mason(s *pl.*) Freimaurer(orden) *m*.

fandango ♪ (fän-dä'n-go), *pl.* ~es (~gōß) [span.] *s.* Fanda'ngo *m* (spanischer Tanz).

fane¹ † (fēn; *Hom.* fain, feign) *s.* Wetterfahne *f*. [heilige, geweihte Stätte.]

fane² (~) [lt. *fanum*] *s.* (alter) Tempel;

Faneuil (fä'n-ßl, meist fö'n-ßl) *npr.*: Peter ~ nord-amerik. Kaufmann (1700—1743), Gründer der ~ Hall in Boston (s. a. cradle 2 ✝).

fanfare (fäⁿ-fäᵉr, fr.: fa-fär'r) [fr.] **I** *s.* 1. ♪ Fanfa're *f*, Tusch *m*. — 2. *fig.* Großthuerei *f*, Prahlerei *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①b. 3. einen Tusch blasen.

fanfaron † (fäⁿ'r-fä-nŏn, fr.: fa-fa-rɑ') [fr.] *s.* 1. Brama'rbas *m*, Aufschneider *m*, Prahler *m*. — 2. = fanfare 2.

fanfaronade (fän-fär-ᵊ-nē'd) [fr.] **I** *s.* = fanfare 2. — **II** *v/n.* ①b. sich breit m.; großthun. [fisch (*Histio'phorus gla'dius*).]

fan-fish (fäⁿ'n-fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Schwert-

fanfoot ⑥ (fäⁿ'n-fŭt), *pl.* ~foots (~fŭtß) oder ~feet (~fĭt) *s.*, *zo.* = gecko.

fang (fäng) [m/e. *fangen*] **I** *v/a.* ①a. 1.† od. *provc.* fangen, fassen. — **II** *s.* 2.† od. schott.: Fangen *n*, Ergreifen *n*. — 3. Fang *m*, Beute *f*. — 4. ♀ Ranke *f*. — 5. *zo.*: a) Klaue *f*, Fang *m*, Kralle *f* (a. *fig.*); b) Fang *m*, Fangzahn *m*, Stoßzahn *m*, Hauer *m*; c) *provc.* Flosse *f*; d) Giftzahn *m* e-r Schlange. — 6. *anat.* ~ (of a tooth Zahn-)Wurzel *f*. — 7. ⊙: a) Angel *f*, Heftzapfen *m* einer Feile, eines Meißels ꝛc.; b) Klaue *f* im Schloß. — 8. ⚒: a) ✎ Wetterlutte *f*; b) ~s *pl.* Klappen *f/pl.*, Venti'le *n/pl.* e-r Pumpe. — 9. ⚓ = bend[1] 24.

fanged (fäng'd) [fang] *a.* 1. mit Krallen, Hauern, Giftzähnen ꝛc. (versehen); *fig.* bewaffnet, bewehrt; ~ adder giftbewehrte Natter (*SH.H.3,4,203*); ⚔ Att.: chariot ~ with scythes Sichelwagen *m*. — 2. mit Wurzeln (versehen); (ein)gewurzelt.

fangle ✎ (fäng'gl) *s.* (a. new ~) Neuheit *f*, neuer Einfall; Tand *m*.

fangled † (fäng'gld) *a.* = new-fangled.

fangleness † (fäⁿ'ngl-nᵉß) *s.* = new-fangleness.

fangless (fäⁿ'ng-lᵉß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Hau-zähne ꝛc.; zahnlos (von Tieren).

fangot ❀ (fäⁿ'ng-got) [it. *fangotto*] *s.* Ballen *m* Rohseide ꝛc. (= 1 – 2¾ Zentner).

fanion (fäⁿ'n-iᵊn ⓢ) [a/f. *id.* = fanon] *s.* 1. ⚔ † Bagage-, Troß-fahne *f*. — 2. ⊙ *surv.* Absteckfähnchen *n*.

fan-jet ⊙ (fäⁿ'n-dǫĕt) *s.* Fächermundstück *n* für Springbrunnen ꝛc. [e-s Schirmes.]

fan-joint ⊙ (~-dǫĭnt) *s.* Fächerglied *n*

fankwai (fäⁿ'n-kwäī') [chines.] *s.*, *contp.* Ausländer *m*, Fremder *m*. [spitzen *f/pl.*]

fan-lace ❀ (fäⁿ'n-lēß) *s.* geklöppelte Fächer-

fan-light ⊙ (~-läīt) *s.*, *arch.* (bfd. halbkreisförmiges Fächer-)Fenster über einer Thür; ~ shutter Sommerladen *m* eines Fensters.

fan-like (~-läīk) *a.* fächer-artig.

fannel (fäⁿ'n-ᵊl) *s.*, *eccl.* = fanon 3.

fanner (fäⁿ'n-ᵊr) [fan[2] II] *s.* 1. Fächelnde(r, s). — 2. *agr.* Getreide-, Korn-schwinger *m*. — 3. ~s *pl.* Korn-, Getreide-schwinge *f*, Wanne *f*. — 4. ⊙ Ventila'tor *m*, Flügelgebläse *n*; ⚒ (ventilating) ~ Gruben-ventilator *m*, Wettermaschine *f*.

fan-nerved (fäⁿ'n-nēᵊwd) *a.*, ♀ u. *ent.* mit fächerförmigen Rippen oder Adern.

Fannikin (fäⁿ'n-ᵊ-kĭn) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fanning-machine ⊙ (fäⁿ'n-ĭnᵍ-mä-schīn) *s.* 1. *agr.* Kornschwinge *f*, Schwingmaschine *f*. — 2. = fanner 4.

fanning-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* = fanning-machine 1.

fanning-out ⑥ (fäⁿ'n-ĭnᵍ-aū't) *s.* fächerförmiges Ausbreiten von Papierbogen ꝛc. (behufs besseren Zählens).

fannon † (fäⁿ'n-ᵊn) *s.* = fanon.

Fanny (fäⁿ'n-ᵉ) *npr.* [*dim.* von Frances] Fanny *f*, Fränzchen *n* (weibl. Vn.).

fanon (fäⁿ'n-ᵊn) [a/f. *fanon*] *s.* 1. Fahne *f*, Banner *n*. — 2. *her.* Panier *n*. — 3. *eccl.*: a) Zipfel *m*, Binde *f* am linken Arme des Meßpriesters; b) Schnur *f* an der Inful; c) Prozessions-Banner *n*.

fan-palm ♀ (fäⁿ'n-pām) *s.* Fächerpalme *f* (*Chamæ'rops hu'milis*); Indian ~ Schirmpalme *f* (*Co'rypha*); Bermuda ~, Jamaica ~ Sabalpalme *f* (*Sabal*).

fan-shaped (fäⁿ'n-schēpt) *a.* fächerförmig.

Fanshawe (fäⁿ'n-schâ) *npr.*: Sir Richard ~ engl. Staatsmann und Dichter (1608 – 1666).

fan-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Kamm-muschel *f* (*Pecten*). [laden *m* eines Fensters.]

fan-shutter ⊙ (~-schŏt-ᵊr) *s.* Sommer-

fan-stick (~-ßtĭk) *s.* Fächerstab *m*.

fan-structure (fäⁿ'n-ßtrŏk-tſchᵊr) *s.*, *geol.* Fächerstellung *f* der Schichten.

fantail ⑥ (fäⁿ'n-tēl) **I** *s.* 1. *orn.* australischer Fächerschwanz (Art Fliegenschnäpper, *Rhipidu'ra*). — 2. *orn.* (auch ~-pigeon) Pfauentaube *f* (*Colu'mba li'via laticau'da*). — 3. ⊙ Fächer(gas)brenner *m*. — 4. ⊙ *carp.* nach hinten sich fächerförmig erweiternder Zapfen. — 5. *sl.* Hut *m* oder Kappe *f* mit langer Nackenkrempe für Kohlenträger ꝛc. — **II** *a.* in Zssgn 6. = fan-tailed.

fan-talled (fäⁿ'n-tēld) *a.* 1. *orn.* mit Fächerschwanz (versehen). — 2. *sl.* Hut, Kappe: mit langer Nackenkrempe.

fan-tan (fäⁿ'n-tän) [chines.] *s.* Fa'n-tan *m* (Art chinesisches Hasardspiel).

fantascope ⌂ (fäⁿ'n-tä-ßkōp) *s.*, *opt.* Fantasko'p *n*. [*s.* Phantasie *f*.]

fantasia ♪ (fän-tä'-ᵊ-a, fän-tä-ſi'-a) [it.]

fantasied † (fäⁿ'n-tä-ßīd) [fantasy] *a.* von Phantasieen erfüllt (*SH.K.J.4,2,144*).

☞ **fantasm,** &c. s. phantasm, &c.

fantasque ✎ (fän-tä'ßk) [fr.] **I** *a.* = fantastic. — **II** *s.* = fancy.

fantassin ⚔ (fäⁿ'n-tä-ßĭn) [fr.] *s.* Fußsoldat *m*, Infanterist *m*.

fantast ✎ (fäⁿ'n-täßt) *s.* Phanta'st(in).

fantastic (fän-tä'ß-tĭk) [a/f. *fantastique*] **I** *a.* (*adv.* ~ally; † □ ~ly) 1. phanta'stisch, chimä'risch, eingebildet; Schein-... — 2. seltsam, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* 3. Phantast(in), Schwärmer(in), überspannter Mensch. — 4. phantastisch Gekleidete(r), Modegeck *m*. [tastic.]

fantastical (fän-tä'ß-tᵉ-ᵊl) *a.* □ = fan-

fantasticality (fän-täßß-tᵉ-täᵊ'l-tᵉ) *s.* 1. = fantasticalness. — 2. (*pl.* ~les, ~tᵉſ) phantastisches Gebilde.

fantasticalness (fän-tä'ß-tᵉ-tᵉᵊl-nᵉß) *s.* phantastische Beschaffenheit; das Phantastische; Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*; Überspanntheit *f*. [ness.]

fantasticism ✎ (~ßĭsm) *s.* = fantastical-

fantasticly † (~tĭk-lᵉ) *adv.* zu fantastic.

fantasticness ✎ (~nᵉß) = fantasticalness.

fantastico † (~tä'ß-tᵉ-to), *pl.* ~cs (~kōſ) [it.] *s.* = fantastic 3 (*SH.R.J.2,4,30*).

fantastry † (fäⁿ'n-tä-ßtnᵉ) *s.* = fantasticalness.

fantasy (fäⁿ'n-tä-ßᵉ) [ältere Form von fancy] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~ßᵉſ) 1. † = fancy. — 2. ♪ = fantasia. — **II** *v/a.* ①d. 3. † = fancy 13. — 4. = fancy 11. — 5. ♪ nach Art e-r Phantasie komponieren od. vortragen. — **III** ♪ *v/n.* ①d. 6. Phantasieen spielen; phantasieren (on auf e-m Instrument).

fanteeg P (fän-tī'g) *s.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

fantickle (fäⁿ'n-tĭkl) *s.* = ferntickle.

fantigue P (fän-tī'g) *s.* = fanteeg.

fantoccini (fän-tᵉ-tſchī'-nĭ) [it.] *s/pl.*, *thea.* 1. Marione'tten *f/pl.* — 2. Puppenspiel *n*.

fantom† od. *provc.* (fäⁿ'n-tᵉm) *s.* = phantom.

fan-tracery ⊙ (fäⁿ'n-trnē-ßᵉ-nᵉ) *s.*, *arch.* Fächer-maßwerk *n* der Deckenwölbung.

fan-training ♀ (~-trnē'-ĭnᵍ) *s.*, *hort.* Ziehen *n* eines Baumes in Fächerform am Spalier.

fan-vault(ing) ⊙ (~-wält, ~-wä'l-tĭnᵍ) *s.*, *arch.* Palmen-, Fächer-gewölbe *n*.

fan-veined (~-wēnd) *a.* = fan-nerved.

fan-ventilator ⊙ (~-wĕ'n-tᵉ-lē-tᵉᵊr) *s.*, *mach.* Flügelgebläse *n*.

fan-wheel ⊙ (fäⁿ'n-(h)wīl) *s.* = fan-blower.

fan-window (~-wĭ'n-dō) *s.*, *arch.* halbrundes oder Fächer-Fenster.

fan-winged (~-wĭnᵍd) *a.* mit fächerartigen Flügeln. [artig, in Fächerform.]

fanwise (fäⁿ'n-wāī) *adv.* (a. ✎ *a.*) fächer-

fan-work (~-wō'ᵊk) *s.* Ornament: Fächerwerk *n*, -verzierungen *f/pl.*

fap † (fäp) *a.*, *sl.* bezecht (*SH.W.1,1,183*).

faqueer, ~ir (beide: fä-kīᵊr') *s.* = fakir[1].

far[1] (fäᵊ) [a/e. *feor(r)*, dtsch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest und furthest) **I** *adv.* 1. fern, weit (*ant.* near); weithin; weit voran, voraus oder zurück; (von) weit her; ✝. — 2. (*ell.* statt ~ away, ~ off) weit weg ✝. — 3. weit, bei weitem, sehr, ganz, wesentlich, zum großen oder größten Teil; ✝. — 4. † ~ ago lange her. — **II** *a.* 5. (meist zeitlich) fern, entfernt, entlegen (*Syn.* s. distant); ✝. — 6. weitgehend, ausgedehnt, umfassend; ✝. — 7. ✎ in entfernter Beziehung stehend; entfernt verwandt. — 8. [a/f. aus dem † *comp.* *farre(r)*] entfernter, entgegengesetzt, jenseitig; ✝. — **III** *v/a.* ①e. 9. † od. *provc.* (weit) entfernen; verbannen. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1: ~ away, ~ off weit weg, weit ab, weit entfernt; *fig.* that's still ~ off damit hat es noch gute Wege; ~ and near, ~ and wide weit und breit, allenthalben; to carry too ~ zu weit treiben; übertrei'ben; to go (too) ~ (zu) weit gehen (a. *fig.*); *fig.* he is ~ gone (in drink, consumption, &c.) er ist schwer betrunken, in hohem Grade schwindsüchtig ꝛc.; allg.: mit ihm ist es weit gekommen; to look ~ into the future weit (voraus) in die Zukunft blicken; ~ piercing weit oder tief eindringend, durchdringend (*PO.*); † you speak him ~ Du gehst (zu) weit in s-m Lobe (*SH.C.1,1,24*); ~ (on) in the day weit in den Tag hinein, spät am Tage; too ~ in years zu weit in Jahren vorgerückt (*SH.R.II,1,3,171*); as ~ as s. unter as[1] 37 ✝; as ~ as it goes bis zu e-m gewissen Grade; that is good as ~ as it goes soweit, bis zu dem Punkte ist es gut; how ~? wie weit?, bis wohin?; so ~, thus ~ soweit, bis dahin; so ~ I'll tell you so viel will ich Ihnen sagen; so ~ so good so weit geht es gut, so weit lasse ich es mir gefallen; in so ~ as (in)soweit (als), was anbetrifft; to be ~ above weit erhaben sein über; ~ along weit vorwärts, weit voran (on one's journey auf der Reise ꝛc., in one's studies in s-n Studien ꝛc.); to lay ~ apart weit aus-ea. legen, führen ꝛc.; ~ between mit weitem Zwischenraum dazwischen, stellenweise, selten (mst in Verbindung mit few): few and ~ between selten (vorkommend), in weitem Abstande (s. a. angel 1 ✝); few or ~ between wenig(e) od. selten(e); neither few nor ~ between weder wenig(e) noch selten(e); short and ~ between kurz und selten (s. a. ~-between); ~ distant weit entfernt od. abgelegen; † ~ forth s. ~-forth; ~ removed weit entfernt (from von).

Zu ~ 2: F I wish him ~ (enough) ich wollte, er wäre, wo der Pfeffer wächst; F † I'll be ~ od. farther if I do ich will verwünscht sein, wenn ich es thue (s. a. farther); ~ from: a) (noch) weit, fern von, b) keineswegs, durchaus nicht; it is ~ from here es ist weit von hier; ~ be it from me to ... fern sei es von mir, zu ...; he was ~ from the attainment of his object ... noch weit von der Erreichung s-s Zieles; the thought was ~ from my mind der Gedanke lag

mir fern; ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nichts weniger als klug.

Zu far¹ 3: F ~ (and) away bei weitem; ~ and away the best der weit(aus) Beste; by ~ bei weitem, um vieles, in hohem Grade; too difficult by ~ viel zu schwer; schott.: to be ~ ben with a p., to bring ~ ben, s. ben² 1 ↕; ~ better weit, viel besser; the day was ~ spent es war schon spät am Tage; ~ different ganz verschieden; ~ other ganz verschieden; ~ otherwise ganz anders, sehr verschieden; ~ too good to be true viel zu gut, als daß es wahr sein könnte; † still ~ wide noch (immer) weit weg, gänzlich irre oder (geistes)gestört (*SH.K. L.4,7,50*); ~ worse weit, viel schlechter.

Zu ~ 5: from a ~ country aus fernem Lande (Zof. 9,6); a ~ cry siehe cry 10 ↕; the ~ future die ferne Zukunft; his ~ retreat sein abgelegener Aufenthaltsort; the Far East der ferne Osten (China, Japan 2c.); the Far West der ferne Westen der *U.S.*

Zu ~ 6: ~ journey weite Reise; ~ look weit(reichend)er Blick; ~ sight umfassende, weite Aussicht.

Zu ~ 8: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~ side of a horse die rechte Seite e-s Pferdes (von dem stets links aufsteigenden Reiter gerechnet).

far² *provc.* (fāᵃr) *s.* (Wurf *m*) Ferkel *n/pl.*

far. *abbr.* = farthing.

far-about (fāᵃʀ-ᵃ̈-baūt) **I** ⑥ *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg (*fig.* Umschweife) machen. — **II** ↖ *a.* weit abliegend; ~ way = ~ III. — **III** † *s.* (weiter) Umweg, *fig.* Umschweif *m.*

farad ⌂ u. ⊕ (fă'ʀ-ăd) [Faraday] *s.*, *elect.* Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazitä't).

Faradaic (făʀ-ᵃ̈-dē'-ĭk) *a.* Faraday('s elektr. Forschungen) betr.; Faraday's.

faradaism ⌂ (fă'ʀ-ᵃ̈-dē-ĭsm) *s.* = faradisation. [Physiker u. Chemiker (1791–1867).]

Faraday (~dē) *npr.*: Michael ~ englischer

faradic ⌂ (fă-răd'-ĭk) [farad] *a.*, *elect.* Faraday's (magneto-)elektrische Induktion(s-ströme) betreffend; Induktions-...

faradisation ④ ⌂ (făʀ-ᵃ̈-dᵉ-fē'-shᵊn) *s.*, *physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktionsstrom; Elektrisieren *n.*

faradise ④ ⌂ (fă'ʀ-ᵃ̈-dāĭz) *v/a.* ①b. *physiol.* Muskeln, Nerven 2c. durch einen elektr. Induktionsstrom reizen, elektrisieren.

faradiser ④ ⌂ (~dāĭ-zᵉʳ) *s.*, *phys.* und *med.* Induktionsapparat *m.*

faradism ⌂ (~dĭsm) *s.*, *elect.* Induktionselektrizitä't *f.*

farallon (fă-răl-jō'n), *pl.* ~es (~jōnz od. span.: ~lō'-nᵉs) [span.] *s.* kleine Felsen-insel.

farand † od. *provc N.* u. schott. (fă'ʀ-ᵊnd) **I** *a.* □ 1. fahrend, reisend (vgl. ~man). — 2. bereit; fighting ~ kampfbereit. — 3. in Zssgn mit well, ill, &c.: von gutem, schlechtem 2c. Aussehen. — 4. old (schott. auld) ~ altklug (von Kindern). — **II** *s.* 5. Aussehen *n*, Wesen *n.* [seidenstoff *m* (mit Wolle).]

farandams ⊛ (fă'ʀ-ᵊn-dămz) *s/sg.* Halb-

farand-man ⑥ † od. *provc.* u. schott. (fă'ʀ-ᵊnd-măn) *s.* 1. Reisender *m*; *pl.* ~-men (~-mĕn) fahrende Leute *pl.* — 2. Landstreicher *m.* — 3. umherziehender Kaufmann.

farandola ♪ (fa-ʀăd'-n-dō-la), ~e ♪ (~dōl) [it., fr.] *s.* Fara'ndola *f* (Tanz).

far-away F (fă'ʀ-ᵃ̈-wē) **I** ⑥ *adv.* 1. bei weitem, weit, um vieles, in hohem Maße. — **II** (bsd. schott. far-awa') *a.* 2. fern, entfernt (a. Verwandte). — 3. nachdenklich.

far-between ↖ (fă'ʀ-bᵉ-twīn) *a.* vereinzelt, weit verstreut, selten (vorkommend).

far-by *provc N.* (~bāĭ) *prp.* im Vergleich zu.

far-cast (~kăst) *a.* weithin geworfen.

farce¹ (fă'ʀs) [a/f. *farcir*, *farsir*, lt. *farci're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † (voll)stopfen. — 2. Kocht.: Geflügel 2c. füllen, farcieren, (mit Füllsel) stopfen. — 3. *fig.* Schrift, Rede würzen, mit geistreichen 2c. Bemerkungen füllen. — 4. † ausdehnen, aufblähen. — 5. † fett m., mästen. — **II** *s.* 6. Kocht.: Füllung *f*, Füllfleisch *n*, Füllsel *n*, Farce *f.* — 7. *thea.* Posse *f*, Schwank *m* (a. *fig.*).

farce² † (fă'ʀs) *v/a.* schminken. — Vgl. ~¹.

farcement † (fă'ʀs-mᵉnt) *s.* = farce¹ 6.

farcical¹ (fă'ʀ-sᵉ-kᵊl) [farce¹] *a.* □ eine Farce betr.; Possen-...; weitS.: possenhaft, lächerlich; albern, unsinnig. — Vgl. ~².

farcical² † (~) [farcy] *a.*, *vet.* rotzkrank.

farcicality (fă'ʀ-sᵉ-kăl'-ĭ-tᵉ), *pl.* ~les (~tᵉz) *s.* Possenhaftigkeit *f*, Lächerlichkeit *f*; Unsinnigkeit *f.* [cality.]

farcicalness (fă'ʀ-sᵉ-kᵊl-nᵉs) *s.* = farci-

farcilite † (~lāĭt) *s.*, *min.* Puddingstein *m.*

farcimen † (~mᵉn) *s.*, *vet.* = farcy.

farcin † (fă'ʀ-sĭn) *s.*, *vet.* = farcy.

farcing (~sĭnᵍ) *s.* Kocht.: 1. Füllen *n* mit Füllsel. — 2. † Füllsel *n.*

farctate ♀ † (fă'ʀ-tăt) *a.* gefüllt, nicht hohl.

farcy (fă'ʀ-sē) *s.*, *vet.* Rotz *m* in den Lymphdrüsen eines Pferdes (verschieden von glanders).

farcy-bud (fă'ʀ-sē-bŭd) *s.*, *vet.* Rotzdrüse *f*, geschwollene Lymphdrüse.

fard † (fă'rd) [fr.] **I** *s.* Farbe *f*; Schminke *f.* — **II** *v/a.* färben, schminken.

fardage ⚓ (fă'ʀ-dᵉdǫ, fr.: fär-da'G) *s.* = dunnage 1. [des Tages.]

far-day † (fă'ʀ-dē) *s.* vorgeschrittene Zeit

far-death *provc.* (~dĕth) *s.* natürlicher Tod.

fardel¹ † (fă'ʀ-dᵉl) [a/f. *fardel*, fr. *fardeau*] **I** *s.* 1. Pack *m* (*n*), Pake't *n*, Bündel *n.* — 2. Last *f*, Bürde *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* 3. (ein-, ver-)packen (a. to ~ up).

fardel² † (fă'ʀ-dᵉl) *s.*: ~ (of land) Landmaß: Viertelhufe *f.* — Vgl. ~¹.

fardel-bound (~băund) *a.*, *vet.* verstopft.

farder † oder *provc.* (fă'ʀ-dᵉʳ), **fardest** (~dᵉst) = farther, farthest.

fardin(g) † od. *provc.* (~dĭn(ᵍ)) *s.* = farthing.

fardingale¹ (fă'ʀ-dĭnᵍ-gēl) = farthingale.

fardingale² † (~) *s.* ⁺⁺ für fardingdale.

farding-bag (fă'ʀ-dĭnᵍ-băg) *s.*, *zo.* erster Magen der Wiederkäuer, Panse(n *m*) *f.*

farding*dale* ⑤ † (~dēl), ~**deal(e)** ⑤ † (~dĭl) *s.* Landmaß: Viertelhufe *f.*

fardle † (fă'rdl) *s.* u. *v.* = fardel¹.

fare¹ (fă'ʀ; *Hom.* fair) [a/e. *faran*, dtsch fahren] **I** *v/n.* ①b. 1. fast †: fahren, reisen, gehen. — 2. sich gut, schlecht 2c. befinden, bei et. gut, schlecht 2c. fahren, daran sein, e-m ergehen; unpersönlich: to ~ it gehen, geschehen; ↕. — 3. essen und trinken, gut, schlecht 2c. leben; ↕. — 4. † oder *provc.* vorgehen, verfahren; sich benehmen. — 5. *provc.* als Füllwort: scheinen; oft mit wohl zu übersetzen; how do you ~ to feel about it? welche Empfindung haben Sie wohl dabei? — **II** *s.* 6. † Fahrt *f*, Reise *f.* — 7. 🚌 ⚓ Droschke, Omnibus 2c.: Fahr-geld *n*, -preis *m*; Überfahrt-, Fähr-geld *n*; ↕. — 8. a) gefahrene Personen *f/pl.*, Fahrgäste *m/pl.*, *co.* Ladung *f*; b) einzelner Fahrgast, Passagier *m*; ↕. — 9. † Reisegesellschaft *f.* — 10. Menge *f* der gefangenen Fische in e-m Fischerfahrzeug. — 11. † (Reise-)Ausrüstung *f.* — 12. Speise *f*, Kost *f*; ↕. — 13. † Schicksal *n.* — 14. † Lärm *m*, Tumu'lt *m.* — 15. *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* eines Hasen. — 16. *provc.* Art Würfelspiel *n.*

Zu ~ 2: to ~ alike gleiches Schicksal haben; to ~ well, ill (in a bargain bei e-m Handel) gut, schlecht fahren od. ankommen; you may go further and ~ worse man kann lange suchen, ohne et. Besseres zu finden; auch: sei zufrieden mit dem, was Du hast; I had ~d very hard es war mir sehr schlecht ergangen; how do you ~? (meist how ~ you?) wie geht es Ihnen?, wie steht es mit Ihnen?; I ~ ill, well es geht mir schlecht, gut; ~ (you, ye) well! leben Sie wohl!; it ~d well with us es ging oder stand gut mit uns; so ~s it when one ... so geht es, wenn man ...

Zu fare¹ 3: to ~ well gut leben, gut essen und trinken; *bibl.* there was a certain rich man which ~d sumptuously every day ... der lebte alle Tage herrlich und in Freuden (Luk. 16,19).

Zu ~ 7: (authorised) book of ~s (amtliches) Fahrtax-buch; table of ~s Fahrtax-tabelle *f*, Fahrtarif *m*; ~ by time Fahrgeld *n* nach (der) Zeit (bei Mietskutschen).

Zu ~ 8: two inside ~s and two out zwei Fahrgäste innen, zwei außen; to land a ~ einen Fahrgast absetzen.

Zu ~ 12: bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m*; coarse ~ grobe Kost; hard ~, slender ~ geringe, magere Kost; ordinary ~ Hausmannskost *f.*

fare² † (fă'ʀ) *pret.* u. *p.p.* von fare¹.

fare³ *provc.* (~) *s.* = farrow¹.

fare⁴ *provc.* (~) *v/a.* ①b. j-m gleichen, handeln wie ein anderer. — Vgl. ~¹ bis ³.

fare-box (fă'ʀ-bŏkſ) *s.* Fahrgeld-, Fahrkarten-Büchse *f* in Omnibussen 2c.

Fareham (fă'-ʀᵊm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).

fare-indicator (fă"ʀ-ĭ'n-dᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* Fahrgeld-Anzeiger *m* (in Omnibussen 2c.).

faren † (fă'-ʀᵊn) *pret.* u. *p.p.* von fare¹.

fare-register (fă'ʀ-rĕdǫ-ᵊ-ſtᵉʳ) *s.* = fare-indicator.

Farewell¹ (fă'ʀ-wĕ'rl) *npr.*: Cape ~: a) Südtap Grönlands; b) nordöstliche Spitze der Südinsel von Neuseeland. — Vgl. ~².

farewell² (fă'ʀ'-wĕ'rl od. fă'ʀ-wĕ'l) **I** (*poet.* auch getrennt fare thee oder you [ye] well) *int.* adieu!, leb(t) wohl!, leben Sie wohl! (*Syn.* s. adieu). — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschied(s-gruß) *m*; ↕. — **III** *a.* letzt; Abschieds-..., Scheide-...; ↕. — **IV** † *v/a.* = to bid ~ to (s. ~ II ↕). — Vgl. ~¹.

Zu ~ II: to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, Abschied nehmen von j-m; last ~ Abschieds-, Scheide-gruß *m*; to take one's ~ of Abschied nehmen von e-r Sache, entsagen (*dat.*), et. verlassen; *ell.* ~ to ... (statt I bid ~ to) (dann) leb(t) wohl, du od. ihr ...; es ist vorbei mit ... ~, a long ~, to all my greatness! ein Lebewohl, ein langes Lebewohl all meiner Größe! (*SH. H. VIII, 3, 2, 351*).

Zu ~ III: address, *thea.* ~ appearance, ~ letter, ~ visit Abschiedsrede *f* oder -adresse *f*, -vorstellung *f*, -brief *m*, -besuch *m*; to present a p. with a ~ address j-m eine Abschiedsadresse überreichen; to take a ~ glance at od. to take one's ~ view of noch e-n Scheideblick werfen auf od. nach; ⚓ ~ gun Abfahrtschuß *m*; ⚒ ~ rock (Mühlstein-) Kohlensandstein *m* (bei dessen Anblick die Schürfer die Hoffnung auf Kohlenflöze aufgeben).

fare-wicket (fă'ʀ'-wĭk-ᵊt) *s.* 1. Fahrgeld-Kontroll-Drehkreuz *n* (mit Vorrichtung zum Zählen der passierenden Personen). — 2. in der Thür von Straßenbahnwagen: Klapp-, Schiebefensterchen *n* zum Zahlen des Fahrgeldes.

far-extending (fă"ʀ-ᵊkſtĕ'n-dĭnᵍ) *a.* sich weit(hin) ausdehnend; weitgreifend.

Farey (fă'ʀ-ʀᵉ) *npr.* (Prsn.).

far-famed (fă'ʀ'-fēmd) *a.* weitberühmt.

far-fet † (fär′-fĕt) *a.* = far-fetched.
far-fetch † (~-fĕtsch) **I** *v/a., fig.* weit herholen, ableiten (from aus). — **II** *s., co.* schlau angelegter Plan.
far-*fetched* (~-fĕtscht), a. **~-fetcht** (~) *a.* 1. ✎ von weit hergeholt. — 2. † gewählt. — 3. *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.
far-forth(e) ⓘ † (fär′-fōʳ′*th*⑨) *adv.* 1. weit voran od. voraus. — 2. in hohem Maße oder Grade. [(-hin) sehend.]
far-glancing (fär′ʷ-glaʳ′n-ßin³) *a.* weit)
far-gone (~-gōn) *a.* 1. weit weg; weit (vorgerückt) (in in); weitgehend; ~ in love heftig verliebt. — 2. F stark betrunken; halb verrückt; halb tot 2c.
farin (fäʳ′n-in) [fr. *farine*] *s.* = farina.
farina (fä-rī′-na od. ~rāī′~) [lt.] *s.* 1. allg.: Mehl *n.* — 2. Satzmehl *n*, Stärke(mehl *n*) *f* (auch *chm.*). — 3. *Am.* Mais(gries)mehl *n.* — 4. ⚙ Brauer: Hopfenmehl *n.* — 5. ⚗: a) ❀ Blütenstaub *m*; b) *ent.* mehliges Pulver, Mehl *n* auf dem Leibe mancher Insekten. — 6. ⚗ *min.* fossil ~ Bergmehl *n.* [Speisenkocher *m* (mit Wasserbad).]
farina-boiler *Am.* (~-bȣ̄-lȣʳ) *s.* Mehl-
farinaceous (fär-n-ē′-schȣß) *a.* □ 1. mehl-, stärkemehl-haltig; mehlig; Mehl-... — 2. mehl-artig; mit mehl-artigem Staub bedeckt, von mehl-artigem Geschmack 2c. — 3. *med.* kleien-artig (Hautausschlag).
farinose ⚗ (fäʳ′n-ō-nōß) *a.* □ 1. mehlhaltig; Mehl-...; ~ plants *pl.* mehlgebende Pflanzen *f/pl.* — 2. ❀ u. *ent.* mit mehligem Staube bedeckt. [nose 2.]
farinulent ⚗ (fä-rīʳ′n-iu-lĕnt) *a.* = fari-
farkleberry ❀ *Am.* (fäʳ′kl-bĕr-ē) *s.* Baum-Heidelbeere *f* (*Vacci'nium arbo'reum*).
farl[1] † (fäʳ′l) *v/a.* = furl.
farl[2] schott. (~) *s.* Viertel *n* oder Drittel *n* eines dünnen, runden Hafermehl-Kuchens.
farleu schott. (fäʳ′-lū) *s.* vom Pächter statt e-s Stück Viehs an den Gutsherrn gezahltes Geld.
farl/e, ~y † oder *provc.* (fäʳ′-lᵉ) = ferly.
far-looking (fäʳ′-lūʳ′k-in³) *a.* weitschauend.
Farlow (fäʳ′-lō) *npr.* (Prsn.); William Gilson ~ amerikanischer Bota'niker (geb. 1844).
farm (fäʳ′m) [m/e. *ferme*; a/e. *feorm*] **I** *s.* 1. † Pacht-ertrag *m* (ursprüngl. in Naturalien). — 2. ⚒ *Cornw.* Erbkux *m* (Abgabe an den Grundherrn für bergfrei erklärte Zinngruben). — 3. † Pacht-verhältnis *n*, -vertrag *m*; Pacht *f.* — 4. ehm.: a) bezirksweise Verpachtung von Steuern auf gewisse Waren; b) ✎ verpachteter Steuerbezirk (Burke). — 5. Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*; *Am.* Farm *f*, Landgut *n* (ohne Pacht); ⚧. — 6. †: a) = ~-house; b) Scheune *f.* — 7. † Wohnung *f* (a. *fig.*). — 8. *sl.* Ziehhaus *n* (vgl. ~ 13 u. baby-farm). — 9. *sl.* to fetch the ~ Krankheit simulieren, um ins Hospital aufgenommen zu w. — **II** *v/a.* ⓘa. 10. a) Land verpachten, in Pacht geben (a. to ~ let od. to let to ~); b) in Pacht nehmen, pachten. — 11. (mst to ~ out): a) ehm.: Steuer-eintreibung bezirksweise gegen e-e bestimmte Abgabe verpachten; b) Bauten 2c. verdingen, vergeben. — 12. ehm.: Zölle, Steuern 2c. pachten, in Pacht nehmen. — 13. *sl.*: a) Kinder gegen Bezahlung ausgeben (auch to ~ out oder to give out to ~), wobei dieselben oft absichtlich vernachlässigt und schlecht gepflegt werden; b) Armen-, Waisenkinder in die Ziehe nehmen. — 14. a) allg.: den Boden bearbeiten; b) *agr.* Land bewirtschaften, bebauen; Ländereien anbauen. — **III** *v/n.* 15. *agr.* Ackerwirtschaft treiben.
Zu ~ 5: to put a p. into a ~ j-m e. Pachtgut überlassen; home ~: a) nicht verpachtetes, vom Gutsherrn für sich reserviertes Land, b) Grundstück *n* nahe beim Gutshause; model ~ Musterwirtschaft *f*, -meierei *f.*
farmable (fäʳ′-mᵉbl) *a.* 1. verpachtbar. — 2. pachtbar. — 3. *agr.* Land: bestellbar.
farm-animal (fäʳ′m-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.* Zuchttier *n.* [Verwalter *m*, Inspe'ktor *m.*]
farm-bailiff (~-bē′-lif) *s., agr.* (Guts-)
farm-building (~-bīʳ′l-din³) *s., agr.* Wirtschafts-Gebäude *n.*
farm-dog (~-dȣg) *s.* Bauern-, Hof-hund *m.*
farmer (fäʳ′-mᵊʳ) *s.* 1. ehm.: Steuerpächter *m.* — 2. ⚒: a) Grundherr *m*, Bodenbesitzer *m* e-s Bergwerks; b) Pächter *m* e-s königlichen Bergwerks. — 3. *agr.*: a) Land-, Ackers-mann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) bfd. *Am.* Farmer *m*, (freier) Landwirt *m*, Gutsbesitzer *m* (*Syn.* j. agriculturist); d) *provc.* ältester Sohn e-s Pächters; ⚧. — 4. ✎ *contp.* she ~ Ziehmutter *f* von ausgegebenen Kindern.
Zu ~ 3: ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bauern-knecht *m*; *Am.* ~'s bulletin Mitteilung *f* über Witterungsaussichten (bfd. für Landwirte); ~'s wife: a) Bäuerin *f*, b) Pächterin *f* (Frau eines Pächters); small ~ kleiner Bauer od. Pächter, Pachtmeier *m*; *co.* to eat like a ~ wie ein Scheunendrescher essen; F ~ George Beiname Georgs III. von England.
farmeress ✎ (fäʳ′-mᵊ-rᵊß) *s.* 1. a) Pächterin *f*; b) Frau *f* eines Pächters. — 2. Landwirtin *f*; Gutsbesitzerin *f.*
farmer-general (fäʳ′-mᵊʳ-dȣ ĕʳ′n-ᵊ-rᵊl) *s.* ehm. Generalpächter der Steuern in Frankreich.
farmer-like ⑥ (fäʳ′-mᵊʳ-lāī k) *a.* bäuerisch.
farmerly ✎ (~lᵉ) *a.* bäuerisch.
farmership (~schip) *s.* Stand *m* oder Beschäftigung *f* e-s Pächters od. Landwirts.
farmery ✎ (fäʳ′-mᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵊ-ᵊ) *s.* Bauern-, Pacht-hof *m* (Wirtschaftsgebäude 2c.).
farm-hand (fäʳ′m-hănd) *s.* ländlicher Tagelöhner; Land-arbeiter(in).
farmhold † (~hōld) *s.* = farmery.
farm-horse (~hōʳß) *s.* Ackerpferd *n.*
farm-house (~hau̇ß) *s.* 1. Haus *n* eines Pächters. — 2. *Am.* Landhaus *n*, Wohnhaus *n* des Gutsbesitzers.
farming (fäʳ′-min³) [*p.pr.* v. to farm] **I** *s.* 1. ehm.: Steuerverpachtung *f.* — 2. F Annahme *f* von Zielkindern (= baby-farming; s. farm 13). — 3. *agr.*: a) allg.: Bodenbearbeitung *f*; b) Pachtung *f*; Verpachtung *f*; c) Acker-, Land-bau *m*; Pachtbetrieb *m*; ⚧. — **II** *a.* 4. landwirtschaftlich; Acker(bau)-...; ⚧.
Zu ~ 3 *agr.*: free ~ freier Betrieb, freie Bestellungsart für den Boden (vgl. a. free ~ unter ~ 4 ⚧); large od. extensive ~ Landwirtschaft(s-betrieb *m*) *f* im großen, Großbetrieb *m*; small ~ Kleinbetrieb *m.*
Zu ~ 4: ~ implements *pl.*, ~ tools *pl.*, ~ utensils *pl.* Ackergerätschaften *f/pl.*; ~ man Land-arbeiter *m*, Tagelöhner *m*; ~ purposes *pl.* landwirtschaftliche Zwecke *m/pl.*; free ~ v. Ackern: frei-artig (keinen Beschränkungen in Bezug auf Bestellungsart unterworfen).
Farmington (fäʳ′-min³-tᵊn) *npr.* (Ortsn.).
farm-meal schott. (fäʳ′m-mīl) *s.* Pachtmehl *n* (als Pachtschilling).
farm-office (~-ȣ′f-ifß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachthofes. [fernst, weitest.]
farmost ✎ (fäʳ′-mȣßt) [*sup.* von far[1]] *a.*
farm-place (fäʳ′m-plēß) *s.* = farmstead.
farm-produce (~-prȣ′d-jußß) *s., agr.* Boden-erzeugnis *n*, Produkt *n.*
farm-road (fäʳ′m-rōd) *s.* Feldweg *m.*
farm-servant (~-ßȣʳ′-wᵊnt) *s.* Bauern-, Hof-knecht *m*, -magd *f.*
farmstead (fäʳ′m-ßtĕd), a. **farmsteading** (~ßte′d-in³) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n.*
farm-steward (fäʳ′m-ßtjū-ᵊʳd) *s.* = farm-bailiff.
farm-stock (fäʳ′m-ßtȣk) *s.* lebendes (u. totes) Inventa'r eines Bauern- od. Pacht-gutes.
Farmville (fäʳ′m-wil) *npr.* (Ortsn.).
farmy ✎ (fäʳ′-mᵉ) *a.* landwirtschaftlich.
farm-yard (fäʳ′m-jäʳd) *s., agr.* (Guts-, Wirtschafts-) Hof *m*; ~ buildings *pl.* Wirtschaftsgebäude *n/pl.* [*Hampsh.*).]
Farnborough (fäʳ′n-bᵊ-nō) *npr.* (engl. St.,)
Farnese (fäʳ-nē′-ᵊ od. ~nīʳ′ᵊ) **I** *npr.* Farnese (ital. Fürstengeschlecht). — **II** *a.* farnesisch; ~ Hercules farnesischer He'rkules (Statue); ~ Bull farnesischer Stier (Gruppe).
Farnesian (fäʳ-nīʳ′-ᵊ-ßᵊn) *a.* farnesisch; ❀ ~ acacia arabische Aka'zie (*Aca'cia ara'bica*).
farness ✎ (fäʳ′-nᵊß) *s.* weite Entfernung.
Farnham (~nᵊm) *npr.* (engl. St., *Surrey*).
farntickle *provc.* (fäʳ′n-tikl) *s.* = ferntickle.
faro (fäʳ′-nō) [= pharao(n)] *s.* Phar(a)o *n* (Kartenspiel). [spielhaus *n*, -bank *f.*]
faro-bank (fäʳ′-nᵊ-bănᵊk) *s.* Phar(a)o-
faro-box *Am.* (~-bŏkß) *s.* mit Schlitz versehenes Kästchen für Phar(a)ospielkarten.
Faroe-, r-r: **Färöe-Islands** ⑥ (fäʳ′-nō-, r-r: fä′-rᵊ-ᵊ-āī-lănds) *npr/pl.* Fa'röer *n/pl.* (dänische Inseln im Atlantischen O'zean).
Faroese (fä-nᵊ-, fän-ᵊ-īʳß od. ~īʳ′) **I** *a.* fa'röisch, die Fa'röer (-Inseln) betr. — **II** *s.*: a) Bewohner *m*, b) Diale'kt *m* der Färöer (-Inseln). [legen.]
far-off (fäʳ′-ȣʳf) *a.* (weit) entfernt, ent-
faro-fig ❀ (fäʳ′-nᵊ-fig) *s.* kleine fizilia'nische Feige. [Faroese.]
Faroish (fäʳ′-nᵊ-isch oder fär′-ȣʳ-isch) *a.* =
Farquhar (fäʳ′-kwär oder ~l(w)ᵊʳ) *npr.*: George ~ irl. Lustspieldichter (1678–1707).
farrage † (fär′n-ᵊdȣ) [a/f.] *s., agr.* Mischkorn *n.* [mischt.]
farraginous ✎ (fä-rāʳ′dȣ-ᵊ-nȣß) *a.* ge-
farrago (fä-rē′-gō), *pl.* **~es** (~gōß) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m.*
Farragut (fär′n-ä-gȣt) *npr.* (Prsn.).
farrand (fäʳ′n-ᵊnd) *a.* □ u. *s.* = farand.
farrandine † (fäʳ′n-ᵊn-din) *s.* = ferrandine.
farrant † (fäʳ′n-ᵊnt) *a.* □ u. *s.* = farand.
farrash Orient (fä-nä′sch) [ar.] *s.* Kammerdiener *m.* [reichend (a. *fig.*).]
far-reaching (fäʳ′ʷ-rī′-tschin³) *a.* weit-
farreation (fän-ᵊ-ē′-schᵊn) = confarreation.
farred ✎ (fäʳd) *a.* 1. weit weg; F wo der Pfeffer wächst. — 2. *euph.* = damned.
farrel *provc.* (fär′n-ᵊl) *s.* = farl[2].
far-resounding (fäʳʷ-rᵊ-ßau̇′n-din³) *a.* weithin schallend.
farrier (fär′n-ᵊ-ᵊʳ) [† u. a/f. *ferrier*, lt. *ferra'rius*] **I** *s.* 1. (Grob-) Schmied *m.* — 2. a) Hufschmied *m*; b) Kurschmied *m*, Roßarzt *m*; ⚧. — **II** † *v/n.* 3. Huf- oder Kur-schmied sein.
Zu ~ 2 ⚙: ~'s bag of tools, ~'s pouch Beschlagtasche *f*; ~'s rasp Hufraspel *f*; ~'s tongs *pl.* Hufzange *f*; ~'s tool Schnabel-eisen *n.*
farriery (~ᵊ-ri-rᵉ) *s.* 1. Hufschmiedehandwerk *n*, Hufbeschlagkunst *f.* — 2. fast †: Roßarzeneikunde *f* (= veterinary surgery). — 3. (*pl.* **~ies**, ~rᵊʳ) Hufschmiede (-werkstatt) *f.*
Farringdon (fär′n-in³-dᵊn) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo., ehm. mit dem Fleet-Gefängnis).
farrow[1] (fär′n-ō) [a/c.] **I** *s.* 1. Ferkel *n*; with ~ trächtig (Sau). — 2. Satz *m* oder Wurf *m* Ferkel. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. von Schweinen: werfen. — **III** *v/n.* ⓘa. 4. Ferkel werfen, ferkeln; *hunt.* frischen.
farrow[2] bfd. *provcN.* und *Am.* (~) *a.* von Kühen: nicht tragend, gelt. [herrschend.]
far-ruling (fäʳʷ-rū′-lin³) *a.* weit(hin)
farry † od. *provc.* (fär′n-ᵊ) = farrow[1].
farsang (fär′ᵊ-ßän³) [pers.] *s.* = parasang.
farse † (fäʳß) [(m)lt. *farsa*] **I** *s.* 1. *eccl.* Paraphrase *f* in der Volkssprache der unmittelbar vorher gelesenen latein. Epistel. — **II** *v/a.*

2. = farce[1]. — 3. *eccl.* Gebete oder Gesänge durch Einschiebungen vergrößern.

far-seeing (fär'-ßī'-ing) *a.*, *fig.* weitblickend.

far-seen (fär'-ßīn) *a.* 1. weit sichtbar. — 2. schott.: a) = far-seeing; b) erfahren, bewandert (in in).

far-shooting (fär'-schū'-ting) *a.* weit-treffend; Gewehr: weit-tragend. [Umsicht *f.*]

far-sight ✎ (~-ßait) *s.*, *fig.* weiter Blick;

far-sighted (fär'-ßai-t^ed) *a.* □ 1. a) weit-, fern-sehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.

far-sightedness (~-n^eß) *s.* 1. Fähigkeit *f*, weit zu sehen. — 2. *med.* Weitsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f*.

Farsley (fär'-s-l^e) *npr.* (engl. St., *Yorksh.*).

far-sought (fär'-ßat) *a.* = far-fetched 3.

far-sounded (~-ßaun-d^ed) *a.* weithin tönend; weit und breit genannt (*T.N.*).

far-*stretched* (~-ßträtscht), **~-stretching** (fär'-ßträtsch-t-sching) *a.* weit ausgedehnt oder sich (aus)dehnend, weit (hinaus)reichend.

fart P unanst. (fär't) **I** *v/n.* ①a. furzen, farzen, pupen; e-n fahren od. streichen lassen. — **II** *s.* Furz *m*, Farz *m*, Pup *m*; anständigere Wdchg: Blähung *f*, Wind *m*.

fart-catcher P unanst. (fär't-kät-sch^er) *s.* Lakai *m*, Bediente(r) *m*; *fig.* Kriecher *m*.

farter P unanst. (fär'-t^er) *s.* Furzer *m*.

farthel[1] † (fär'-*dh*^el) *v/a.* = furl.

farthel[2] † (~) *s.* = fardel[2]. [Schafwolle ꝛc.]

farthelberry (~-bĕa-^e) *s.* Klunker *f* in der

farther (fär'-*dh*^er) [*comp.* von far[1]] **I** *a.* 1. weiter, ferner, entfernter; ⚥. — **II** *adv.* 2. weiter ⚥. — 3. ferner, (so)dann. — Siehe auch further. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 4. = further.

Zu ~ 1: F ~ India Hinter-Indien *n*; a ~ progress ein weiterer Fortschritt.

Zu ~ 2: no ~ nicht weiter, nicht mehr; so far and no ~ bis hierher und nicht weiter; to carry ~ than weiter führen od. treiben als; to go ~ and fare worse es anderswo noch schlimmer treffen (s. a. fare[1] 2 ⚥); to look ~ weiter blicken; ~ westward weiter nach Westen.

fartherance ✎ (fär'-*dh*^er-a^eß) *s.* = furtherance. [= furthermore.]

farthermore ✎ (fär'-*dh*^er-mōr ⑨) *adv.*

farthermost ✎ (~-mōßt) *a.* = furthermost.

farthest (fär'-*dh*^eßt) [*sup.* von far[1]] **I** *a.* fernst, entferntest, weitest (= furthest). — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten, aufs weiteste ꝛc. (= furthest); at ~ (*SH.T.4, 1,114*: at the ~) längstens, spätestens.

farthing (fär'-*dh*^ing) [a/e. *feórthing* vierter Teil] (*abbr.* **F., f. od. far.**) *s.* 1. Farthing *m* (s. S. XXIII,IV); Heller *m*; F he doesn't care a brass ~ es macht ihm nicht den geringsten Kummer; er schert sich den Teufel darum; six pence ~ 6 Pence und ein Farthing. — 2. † *fig.* Bißchen *n*, Kleinigkeit *f*. — 3. † (Landmaß) ein Viertel Morgen (s. acre[2]). — 4. in Zssgn: was für e-n Farthing gekauft w. kann; Heller-...

farthingale (fär'-*dh*^ing-^e-gēl) [a/s. *verdugalle* (span. *verdugal* junger Zweig)] *s.* ehm.: Reifrock *m*. [fardel-bound.]

farthing-bound *prov.* (~-baund) *a.* =

farthing*dale* † (~-dēl), **~deal** † (~-dīl) *s.* = fardingdale. [farthing 3.]

farthing-land ⑥ † (fär'-*dh*^ing-^e-länd) *s.* =

farthing-worth ⑥ (~-wō'*th*) *s.* unbedeutende Kleinigkeit.

F.A.S. *abbr.* = a) Fellow of the Antiquarian Society; b) Fellow of the Society of Arts.

fasces ♂ (fä'ß-īß) *pl.* von fascis.

fascet ⊙ (fä'ß-^et) [*corr.* aus faucet] *s.* 1. = faucet. — 2. Glasfabr.: a) Drahtkorb am Ende einer Stange zum Transport der heißen Flaschen; b) kleine Eisenstange zu demselben Zweck.

fascia ♂ (fä'sch-^e-a), *pl.* ~æ (fä'sch-^e-ī) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Alt.: Band *n*, Binde *f*. — 2. *arch.* Binde *f*, Streif(en) *m*, Gurtsims *m*. — 3. ♀ (Ring-, Quer-)Band *n*. — 4. ♪: a) Schleife *f*, Bogen *m* (⌒); b) schmale Seitenwände *f/pl.* der Geige. — 5. *ast.* Band *n*, Streifen *m* e-s Planeten (bsd. des Jupiter). — 6. *surg.* Binde *f*, Verbandstreifen *m*. — 7. *anat.* Fa'scie *f*, Sehnenbinde *f*.

fascia-board 🚃 (fä'sch-^e-a-bō^ed ⑨) *s.* Gurtbrett *n*, -sims *m* in einem Wagen.

fascial ♂ (fä'sch-^e-^el) *a.* 1. röm. Alt.: die Fasces betr. (vgl. fascis 2). — 2. *anat.* eine Fascie oder eine Sehnenbinde betr.

fascial*is* ♂ † (fäsch-^e-ē'-lIß), *pl.* ~es (~lIs) *s.*, *anat.* = sartorius.

fasciate ♂ (fä'sch-^e-ät) *a.* □ (s. ~ly) 1. (a. *surg.*) mit e-r Binde ꝛc. umwunden od. zs.-gebunden bzw. verbunden. — 2. ♀: a) bandförmig; b) bandförmig gestreift (a. *zo.*).

fasciated ♂ (~ē-t^ed) *a.* = fasciate.

fasciately ♂ (fä'sch-^e-ät-l^e) *adv.* bündelweise, in Bündeln.

fasciation ♂ (fäsch-^e-ē'-sch^en) [neu-lt.] *s.* 1. a) Umbi'ndung *f*; b) engS.: *surg.* Verbinden *n*, Verband *m*. — 2. ♀ platte, band-artige Mißbildung des Stammes ꝛc. — 3. *zo.* bandförmige Streifung.

fascicle ♂ (fä'ß-IkI) [lt.] *s.* 1. allg.: Bündel *n*. — 2. ♀ Büschel *m* (Blütenstand). — 3. Fasci'tel *n*: a) Akten-, Schriften- ꝛc. Bündel *n*; b) Broschüre *f*, Heft *n*, Lieferung *f*.

fascicled ♂ (~IkId) *a.* = fasciculate.

fascicular ♂ (fä-ßI'-t-^e-l^er) *a.* □ = fasciculate.

fasciculate ♂ (~Ikät) *a.* □, ~d ♂ (~lē-t^ed) *a.*, ♀ u. *zo.* wie in Büscheln od. Bündeln (wachsend oder zs.-stehend), büschelförmig. [Büschel-form *f*, -bildung *f*.]

fasciculation ♂ (fä-ßIk'-^e-lē'-sch^en) *s.*

fascicule ♂ (fä'ß-^e-kjūl) [lt.] *s.*, *ent.* (Haar-) Büschel *m*. [[lt.] *s.* = fascicle.]

fasciculus ♂ (fä-ßI'-t-^e-lüß), *pl.* ~i (~lai)

fascinate (fä'ß-^e-nēt) [lt. *fascinat-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. (be-, ver-)zaubern. — 2. *fig.* bestricken, entzücken, fesseln. — *Syn.* siehe enchant.

fascination (fäß-^e-nē'-sch^en) [lt.] *s.* 1. meist *fig.* Bezauberung *f*; Zauber *m*, Reiz *m*. — 2. Fasciniertsein *n* (auch in der Hypno'se).

fascinator (fä'ß-^e-nē-t^er) *s.* Bezaubernder *m*; bezaubernde, fesselnde Persönlichkeit.

fascinatress ✎ (~tre^eß) *s.* Zauberin *f*; *fig.* Bezaubernde *f*.

fascine (fä-ßI'n) [fr. *id.*, lt. *fa'scina*] **I** *s.* Reisigbündel *n*, Welle *f*, (sbd. ✕ *frt.* und *arch.*) Faschine *f*. — **II** *v/a.* ①b. durch Faschinen schützen oder befestigen.

fascine-dweller (~-dwĕl-^er) *s.* Faschinenbau-Bewohner *m* (vgl. fascine-dwelling).

fascine-dwelling (~-dwĕ'l-In^g) *s.* Archäologie: Faschinen-wohnung *f*, -bau(te *f*) *m* (Art Pfahlbau auf Reisigschichten).

fascine-work ⑥ (~-wō'k) *s.* Faschinenwerk *n*, Faschinierung *f*.

fascinous † (fä'ß-^e-nüß) [lt.] *a.* durch Hexerei entstanden.

fasc*is* ♂ (fä'ß-Iß), *pl.* ~es (~lIs) [lt. *id.*] *s.* 1. *anat.* Bündel *n*. — 2. ~es *pl.* Fasces, Li'ktorstäbe *m/pl.* (mit roten Riemen zs.-gehaltene Rutenbündel mit e-m herausragenden Beil).

F.A.S.(E.) *abbr.* = Fellow of the Antiquarian Society (of Edinburgh).

fash[1] schott. u. *provcN.* (fäsch) [a/s. *fascher*, fr. *fâcher*] **I** *v/a.* ①c. 1. plagen, ärgern, beunruhigen; to ~ one's thumb sich selbst quälen. — **II** *v/n.* ①c. 2. übellaunig sn, sich ärgern. — 3. müde oder überdrüssig werden (of e-r Sache). — **III** *s.* (*pl.* ~es, fä'sch-^eß) 4. Plage *f*, Last *f*; Ärger *m*; Sorge *f*, Unruhe *f*. — 5. lästige Person.

fash[2] (fäsch) **I** *s.* 1. ⊙ Grat *m*, Gußnaht *f*, Bart *m*. — 2. ⚓ unregelmäßige, zackige Naht. — **II** *provc., a.* 3. Metall: rauh, zackig, ⊙ mit Grat. — Vgl. ~[1].

fashion[1] (fä'sch-^en) [a/s. *faceon*, fr. *façon*, lt. *faction-em*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. äußere Form, Gestalt *f*, Schnitt *m*, Façon *f*. — 2. ⊙ Fassung *f*, Façon *f*. — 3. Mode *f* ⚥. — 4. Art *f*, Weise *f*; Methode *f*; ⚥. — 5. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*, Sitte *f* (*Syn.* s. custom); ⚥. — 6. gute Sitte, feine Lebensart, Anstand *m*; gewählter Geschmack; Vornehmheit *f*; (hoher) Rang; ⚥. — 7. *coll.* feine, vornehme od. Mode-Welt. — **II** *v/a.* ①a. 8. (a. *fig.*) Form oder Gestalt geben (*dat.*); bilden, formen. — 9. *fig.* (um)gestalten, modeln; e-e gewisse Wendung geben (*dat.*) (*SH.*). — 10. ⊙ aus-, be-arbeiten; formen, façonnieren, zuschneiden; Weberei: blümen. — 11. nach der Mode verfertigen; modisch machen, modernisieren. — 12. (to) in eine gewisse Form bringen; geschickt machen zu; anpassen an. — 13. † ersinnen, erfinden. — 14. † nach-machen, -ahmen.

Zu ~ 3: to become a ~ Mode oder mode'rn w.; to lead the ~ die Mode od. den Ton angeben; to set a (oder the) ~ e-e (od. die) Mode aufbringen od. einführen; to be in ~: a) (in der) Mode sein, mode'rn od. modisch sein (a. to be the ~), b) Person: (a. to dress in the ~) sich nach der Mode kleiden, die Mode mitmachen; latest ~ neueste Mode, *fig.* neueste od. herrschende Strömung; out of ~ unmodern; to throw out of ~ aus der Mode bringen, unmodern erscheinen lassen; man of ~: a) Modemann *m*, b) s. ~ 6 ⚥; people of ~ = ~ 7.

Zu ~ 4: after the ~ of ... nach Art von ...; after their ~ nach ihrer Art, auf ihre Weise; after a ~ in gewisser Weise, in gewissem Sinne; gewissermaßen, F a. nicht besonders (gut), (et.) unordentlich; in a ~ irgendwie; einigermaßen; to speak American ~ nach amerikanischer Art sprechen; eel-~, horse-~, &c. wie ein Aal, Pferd ꝛc.; to ride man-~ nach Herren-art od. wie ein Mann reiten.

Zu ~ 5: it is almost the ~ to admire her es ist beinahe (e-e) Gewohnheit (geworden), sie zu bewundern; it is the ~ to mit *inf.* es ist Sitte oder Mode zu ...

Zu ~ 6: (gentle)man of ~ feiner, vornehmer Herr, Mann *m* von Lebensart oder von feiner Bildung; people of (high) ~ = ~ 7.

fashion[2] † oder *provc.* (fä'sch-^en) *s.*, *vet.* (meist ~s *pl.*) = farcy (*SH.T.S.3,2,53*).

fashionable (fä'sch-^en-^ebl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. † form-, gestalt-bar. — 2. Sache: gebräuchlich; beliebt; mode'rn; Mode-...; ⚥. — 3. Person: a) höflich, gebildet, fein, vornehm; b) sich nach der Mode kleidend, elegant, fein; ⚥. — 4. Sache: den Gebräuchen der feinen Welt gemäß ⚥. — 5. Person oder Sache: modisch, von der feinen Welt besucht oder benutzt ꝛc., vornehm; in Mode gekommen; ⚥. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 6. Mann *m* oder Dame *f* der feinen Welt; Mode-herr *m*, -dame *f*.

Zu ~ 2: ~ dress modische Tracht; ~ hat Modehut *m*; ~ opinions *pl.* Meinungen *f/pl.*, die gäng und gäbe sind; herrschende Ansichten *f/pl.*; it is ~ now es ist jetzt Mode.

Zu ~ 3: ~ lady: a) vornehme Frau, Dame *f* der feinen Welt, b) Modedame *f*; ~ man: a) Mann *m* von Welt, von gutem Ton, b) Modeherr *m*.

Zu ~ 4: ~ disease Modekrankheit *f*; ~ hours *pl.* Spät-zu-Bett-gehen *n*

bzw. Spät-aufstehen *n*; Stunden *f/pl.* der feinen Welt (späte Nachtstunden, auch die Zeit von 2–5 Uhr, wo sich die vornehme Welt im Hyde Park versammelt); ~ waste standesgemäße Verschwendung.

Zu fashionable 5: ~ neighbourhood vornehme Nachbarschaft; ~ circle Modezirkel *m*; ~ quarter feines (Stadt-) Viertel *n*; (place of) ~ resort Sammelplatz *m* oder Rendezvous *n* der feinen Welt, ~ tailor Schneider *m* der feinen Welt, in Mode gekommener Schneider; ~ watering-place vornehmer Badeort.

fashionableness (fă′sch-ᵊn-ᵊbl-nᵉß) *s.* 1. Beliebt-, Mode-sein *n*. — 2. das Modische; Feinheit *f*, Vornehmheit *f*; (modische) Eleganz. [*a.* = fashionable.]

fashion*al* † (fă′sch-ᵊn-ᵊl), **~ate** † (~năt)

fashioner (~nᵉr) *s.* 1. Former(in), Gestalter(in) (*a. fig.*). — 2. † Modi′st(in); Schneider *m*; the King's ~ der königliche Leibschneider. [held(in); Stutzer *m*.]

fashionist ✎ (~nĭßt) *s.*, *contp.* Mode-

fashion-led (fă′sch-ᵊn-lĕd) *a.* von der Mode beherrscht. [2. unmode′rn.]

fashionless (~lĕß) *a.* 1. form-, gestalt-los.

fashionly † (~lᵉ) *a.* = fashionable.

fashion-*monger* (fă′sch-ᵊn-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Mode-held *m*, -narr *m*; Stutzer *m*.

~-mongering ✎ (″-mŏ′nᵍ-gᵉ-nĭnᵍ), **~-monging** ✎ (″-mŏ′nᵍ-gĭnᵍ) *a.* modenärrisch, geckenhaft, stutzermäßig. [*n/pl.*]

~-pieces ⚓ (″-pī-ßᵉs) *s/pl.* Randsomhölzer]

~-plate (fă′sch-ᵊn-plĕt) *s.* Mode-kupfer *n*,

~-sick (~ßĭk) *a.* modekrank. [-bild *n*.]

fashious schott. (fă′sch-ßß) *a.* quälend, lästig.

fashiousness schott. (~nᵉß) *s.* Lästigkeit *f*.

F.A.S.L. *abbr.* = Fellow of the Anthropological Society of London.

fast[1] (faßt) [a/e. *fæst*, dtsch fest] **I** *a.* □ 1. fest, unbeweglich; ⚳. — 2. derb, haltbar, stark. — 3. fest gegen Angriff, befestigt; ⚔ ~ place fester Platz, Feste *f*. — 4. fest, befestigt, fest (an-) gebunden (to an), festgesteckt, fest zugemacht; Thür, Fenster 2c.: geschlossen, zu; ⚓ v. Tauen: fest, belegt (*ant.* loose); ⚳. — 5. *fig.* fest an-ea.-haltend; (to) sich fest anschließend an, standhaft, treu (*dat.*); ~ friends *pl.* vertraute, F dicke Freunde *m/pl.* — 6. Gerüche, Farben 2c.: haftend, dauernd, haltbar, beständig (of in Bezug auf). — 7. a) schnell, geschwind; Schnell-...; b) schnell segelnd, schnell fahrend; c) schnell abgethan, schnell erledigt; d) Uhr: vorgehend (*ant.* slow); ⚳. — 8. F leichtlebig, flott, noblen Passionen ergeben; locker, ausschweifend, liederlich; Frau: frei, emanzipiert; ⚳. — 9. † Schlaf: tief, fest. — 10. *provc.* in Gebrauch, besetzt, belegt 2c. — 11. *provc.* u. *sl.* to be ~ in (Geld-) Verlegenheit sein. — **II** *s.* 12. Festmacher *m*: bsd. ⚓ Tau *n*, Kette *f*, womit man ein Schiff festlegt. — 13. ⚓ festes, stehendes Eis. — 14. *provc.* Unterlage *f*; ⚒ *Cornw.* festes Gestein unter dem Abraumgebirge. — **III** *adv.* 15. a) fest, unbeweglich; b) beim Bogenschießen [*ell.* statt stand ~!] ~! steh!, halt! — 16. † stark, sehr. — 17. fest (halten 2c.), zäh. — 18. tief, fest (schlafen); ~ asleep (a. ~ off) fest schlafend oder eingeschlafen, in tiefem Schlaf. — 19. dicht, nahe; the door sticks ~ die Thür schließt dicht, läßt sich schwer aufmachen; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — 20. schnell; heftig; ⚳. — 21. F flott, verschwenderisch, liederlich; to live ~ flott od. ausschweifend leben (s. a. ~ 20 ⚳). — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to play ~ and loose: a) † = to prick the garter (siehe prick); b) *fig.* ein unredliches, treuloses Spiel treiben (with mit), ausnutzen u. dann links liegen lassen; c) *provc.* Barlauf (prisoner's base) spielen.

Zu fast[1] 4: ⚓: a) [*ell.* bind, hold, &c.] ~! gut!, fest!; b) beim Walfang: ~! fest! oder (die Harpune) hat gefaßt!, sitzt!; ~ boat durch Harpune und Tauleine (am Wal) befestigtes Boot, ~ flag die dies anzeigende Flagge; to make ~: a) befestigen, festbinden (to an), b) Thüren, Fenster 2c. schließen, zumachen; ⚓ to make ~ a rope ein Tau festmachen; to make ~ a ship ein Schiff im Hafen festmachen; the door is ~ die Thür ist (fest) zu; to take a ~ hold sich festhalten.

Zu ~ 7: a) ~ freight Eilgut *n*; 🚂: ~-freight line Eilgutlinie *f*; ~ train Schnellzug *m*; b) ~ route Schnellzug-, Schnelldampfer-linie *f*; 🚂 ~ station Schnellzugstation *f*; c) ~ journey schnelle Reise; ~ work rasch erledigte Arbeit; d) Uhr: to be (too) ~ vorgehen; ⚓ ~ of Gr. M. T. (*abbr.* = Greenwich Mean Time) vor der mittleren Greenwicher Zeit; your watch is ~ Ihre Uhr geht vor; F you are (a little) ~ Ihre Uhr geht (et.) vor; *fig.* you are always too ~ Deine Uhr geht immer vor, Du kommst stets zu früh.

Zu ~ 8: ~ girl liederliches Frauenzimmer, P Schneppe *f*; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; Roué *m*; ~ young lady emanzipierte, männliche Vergnügungen 2c. liebende junge Dame; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, artete aus.

Zu ~ 20: to run ~ schnell laufen; Uhr: to go too ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu vorschnell; it rains ~ es regnet in Strömen; it was snowing ~ es schneite in dichten Flocken; F ~ and furiously in aller Eile, über Hals und Kopf; men are living too ~ die Menschen leben zu schnell, gönnen sich zu wenig Ruhe (s. aber auch ~ 21).

fast[2] (faßt) [m/e. *fasten*, *festen*] **I** *v/n.* ①a. 1. fasten (*ant.* feast). — **II** *v/a.* ①a. 2. to ~ away a disease e-e Krankheit durch Fasten vertreiben. — **III** *s.* 3. Fasten *n* (*a. eccl.*); to break (one's) ~ das Fasten unterbrechen; frühstücken. — 4. Fastenzeit.

fast[3] † (~) *pret.* v. to fast[2] (*SH.C.4,2,347*).

fast-day (fa′ßt-dē) *s.*, *eccl.* Fasttag *m*.

fasten (faßn) [m/e. *fastn(i)en*; mhd. *festenen*] ①a. **I** *v/a.* 1. a) befestigen, festmachen (to an); b) zs.-fügen, vereinigen 2c. (by durch, with mit); ⚳. — 2. Fenster, Thüren 2c. (fest) zumachen, schließen; to ~ a door on a p. e-e Thür hinter j-m fest verschließen, j-n einschließen. — 3. (on, upon): a) Verbindlichkeiten 2c. auferlegen, zuschieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*); c) Hoffnung setzen, bauen auf (*acc.*); d) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen 2c. beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*); ⚳. — 4. *fig.* befestigen; verbinden (to mit). — 5. to ~ oneself on a p. sich an j-s Fersen heften; sich an j-n (fest) anschließen. — 6. einen Handel 2c. festmachen. — 7. † einen Schlag versetzen. — **II** *v/n.* 8. † fest werden; sich (fest) (ver-) binden. — 9. (on, upon) sich an-, fest-setzen an; sich klammern an (*acc.*); (fest zu-) greifen (at nach).

Zu ~ 1: to ~ by buckling festschnallen; ✎ to ~ down an envelope e-n Briefumschlag zukleben; to ~ in einrammen, eintreiben; Näherei: to ~ off a stitch e-n Stich befestigen, einnähen; to ~ with a bolt: a) verriegeln, b) ⚙ (auch to ~ with bolts) verbolzen; to ~ with buttons fest-, zu-knöpfen; to ~ with a chain, &c. an-, ver-ketten; to ~ with nails an-, fest-, zu-, zs.-nageln; to ~ with pegs (an-, ver-)pflöcken; ⚙ to ~ with plaster eingipsen.

Zu fasten 3: to ~ a crime (up)on a p. j-n e-s Verbrechens beschuldigen; to ~ an obligation on a p. j-m eine Verpflichtung auferlegen.

fastener (fa′ßn-ᵊr) *s.* 1. Festmachende(r, s), Befestiger(in) (*a. fig.*); Befestigungsmittel *n*. — 2. Schieb-, Schub-riegel *m*. — 3. ⚙ Fixiermittel *n* für Farbe; Färberei: Beize *f*. — 4. *provc.* Verhaftsbefehl *m*.

fastening (fa′ßn-lnᵍ) *s.* 1. Festmachen *n* 2c. (s. fasten). — 2. Befestigung(s-mittel *n*) *f*; Schloß *n*, Riegel *m*, Kette *f*, Haken *m*, Klammer *f* 2c. — 3. ⚙ *arch.* Verband *m*, Zulage *f*. — 4. Näherei: Schlößchen *n*, Herzchen *n* am Hemd. — 5. ⚙ Schlosserei 2c.: Schließbeschlag *m* an Thüren und Fenstern (mit ~s *pl.*). — 6. † Festigkeit *f*, Stärke *f*.

fastening-bar (fa′ßn-lnᵍ-bär) *s.* Thürstange *f*. [Hand-, Drauf-geld *n*.]

fastening-penny *provcN.* (~-pĕn-ᵉ) *s.*

fastens *provc.* (fa′ß-tᵉnß) *s.*: F ~ Tuesday Fastnacht-Dienstag *m*, F Fastel-abend *m*.

fasten(')s-*een* schott. (~-īn), **~-eve** *provc.* (~-īw), **~-even** schott. (~-īwn) *s.* = fastens.

faster (fa′ß-tᵉr) [fast[2]] *s.* Fastende(r).

fast-*falling* (fa″ßt-fă′-llnᵍ) *a.* schnell fallend; to shed ~ tears heiße Thränen weinen od. vergießen (*SH.H.VI,c,1,4,162*).

~-gang † (fa′ßt-gănᵍ) *s.* 1. (einmaliges) Fasten *n*. — 2. = fastens.

~-goer (~-gō-ᵊr) *s.* schneller Renner; ⚓ Schnellsegler *m*.

~-growing (″-grōʳ-lnᵍ) *a.* schnell wachsend; sich schnell entwickelnd (*SH.P.4*, Prolog 6).

~-handed ✎ (″-hăn-dᵉd) *a.* knauserig, geizig.

fastidiosity † (făß-tĭd-ᵊ-ᵊdʒ-ᵊ-tᵉ) *s.* = fastidiousness.

fastidious (făß-tĭ′d-ᵊ-ᵊßß) [lt. *fastidio′sus*] *a.* □ 1. † widerwärtig. — 2. a) ekel, mäkelnd, wählerisch (im Essen und Trinken); b) *fig.* schwer zufriedenzustellen(d).

fastidiousness (~nᵉß) *s.* 1. (im Essen und Trinken) Mäkelei *f*, Verwöhntheit *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* wählerisches, schwer zu befriedigendes Wesen.

fastigiate (făß-tĭ′dʒ-ᵊ-ät) [lt.] *a.* □, *a.* **~d** (~ᵊ-ē-tᵉd) *a.* (*a.* ♀ u. *zo.*) zugespitzt, in e-e Spitze oder Kante endend.

fastigious † (făß-tĭ′dʒ-ᵊ-ßß) *a.*, *arch.* spitz zulaufend (Dach).

fastigi*um* (~ᵊ-ßm), *pl.* **~a** (~ᵊ-a) [lt.] *s.*, *arch.* (Spitz-)Giebel *m* an der Vorderseite e-s Hauses, Fronton *m*.

fasting-day ✎ (fa′ß-tĭnᵍ-dē) *s.* = fast-day.

fasting's-even (fa′ß-tĭnᵍs-īwn) *s.* = fastens.

fastland ✎ (fa′ßt-länd) *s.* Hochland *n*.

fast-lost (fa′ßt-lŏßt) *a.* durch Fasten verloren (*SH.T.A.2,2,180*). [schnell.]

fastly † (fa′ßt-lᵉ) *adv.* fest; stark, sicher;

fastness (fa′ßt-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit, Sicherheit *f*, Stärke *f*. — 2. Haltbarkeit *f* von Farben 2c. — 3. ⚔ ✎ kleine Festung, fester Platz. — 4. † Gedrängtheit *f*, Kürze *f* im Stil. — 5. Schnelligkeit *f*. — 6. Uhr: Vorgehen *n*. — 7. F flottes Wesen 2c. (s. fast[1] 8).

fast-receding (fa″ßt-rᵉ-ßī′-dlnᵍ) *a.* schnell zurückweichend.

fast-sailing ⚓ (″-ßē′-llnᵍ) *a.* schnellsegelnd; ~ ship Schnellsegler *m*. [Sprengladung.]

fast-shot ⚒ (″-schŏt) *s.* Fehlschuß *m* einer

fast-sinking (″-ßĭ′nᵍ-klnᵍ) *a.* schnell sinkend.

Fast-Thursday † (″-*th*ō′-ᵊ-dᵉ) *s.* Fasten-Donnerstag *m*. [fastidiousness.]

fastuosity † (făß-tĭū-ᵊ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* =

fastuous † (fă′ß-tĭūßß) *a.* □ stolz, hochmütig. [mut *m*.]

fastuousness † (~nᵉß) *s.* Stolz *m*, Hoch-

fat[1] (ăt) [a/e. *fæt(t)*, dtsch fett] **I** *a.* □ (*comp.* ~ter, *sup.* ~test) 1. feist, fleischig, fett, dick, plump (*ant.* lean, skinny); ⚳. — 2. fett, fettig; schmierig. — 3. ♀ *Am.* harzig; Harz-...; ~ pine Terpenti′nkiefer

f (*Pinus pina'ster*). — 4. ⊙ Thon, Kohle: fett. — 5. Ackerboden: fett, fruchtbar; *fig.* mühelos ergiebig; Amt, Pfründe: einträglich, F fett; ⚳. — 6. F od. *sl.*, *fig.* reich, reichlich; Tisch: reichbesetzt; ⚳. — 7. *fig.* glücklich, wohlhabend, gesegnet (bib. *bibl.*). — 8. stark, breit, voll, dick; *typ.* Schrift: fett; ⚓ breit (von der Windverung); ⚳. — 9. schwerfällig, plump, dumm. — **II** *s.* 10. Fett *n*, Schmalz *n* e-s Tieres; ⚳. — 11. *fig.* das Beste, Feinste; müheloser Gewinn oder Ertrag, F Fett *n* (von der Suppe); to live on the ~ of the land ein müheloses, üppiges Leben führen. — 12. ⊙ *typ.*, *sl.* Vorteil *m*, Speck *m*. — 13. ~s *pl.*, *thea.*, *sl.* dem Schauspieler zur Entfaltung seines Talentes günstige Stellen *f/pl.* — **III** *v/a.* ①e. 14. fett machen, mästen. — **IV** *v/n.* ①e. 15. fett werden.

Zu **fat¹ 1:** to grow ~ dick, fett werden; to make ~ mästen.

Zu **~ 5:** ~ work: a) einträgliche, mühelose Arbeit, b) ⊙ *typ.*, *sl.* (auch ~ take) Vorteil *m*, Speck *m*.

Zu **~ 6:** *sl.* to cut it ~ übertrei'ben, aufschneiden; F he is cutting od. doing it ~ er lebt herrlich und in Freuden, spielt den großen Herrn; P to cut up ~ reich sterben; *sl.* ~ lot reichlicher Teil, sehr viel; P a ~ lot you care about it! Sie machen sich doch nicht viel draus!, was Sie sich drum bekümmern!

Zu **~ 8:** F ~ cigar dicke Zigarre; ⊙ *typ.*: ~ letter fetter Buchstabe; ~ letters *pl.* (od. type) fette od. Fett-Schrift; ~ stroke Grundstrich *m* beim Schreiben.

Zu **~ 10:** animal ~ Tier- oder tierisches Fett; ~ of bones Knochenfett *n*; *chm.* neutral ~ Neutra'lfett *n*; pig's ~ Schmalz *n*; ⊙ Seifenfabr.: rough ~ Talg *m*, Unschlitt *m*; vegetable ~ Pflanzenfett *n*; P all the ~ is in the fire alles ist verpfuscht od. vorbei; nun ist der Teufel los.

fat² † (făt) [m/e. *fat*, dtsch Faß] *s.* 1. Faß *n* (jetzt vat). — 2. Trockenmaß = 9 bushels.

fata (fā'r-ta) [it.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mŏr-gā'r-na): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morga'na *f*, Luftspiegelung *f*.

fatal (fē'r-tᵉl) [it.] *a.* □ (s. ~ly) 1. † (vom Schicksal) beschieden, verhängt; unabwendbar. — 2. das Schicksal verkündend; ~ lines *pl.* Schicksalslinien *f/pl.* der Hand (beim Wahrsagen). — 3. verhängnis-, unheilvoll; tod- oder verderben-bringend; verderblich (for für); ⚳.

Zu **~ 3:** ~ day Unglückstag *m*; *myth.* ~ sisters *pl.* Schicksalsschwestern *f/pl.*, Parzen *f/pl.*; ~ stroke (od. blow) Todesstreich *m*; ~ wound tödliche Wunde.

fatalism (fē'r-tᵉ-lĭsm) [fr.] *s.*, *phls.* Fatali'smus *m*; Verhängnisglaube *m*.

fatalist (~lĭst) [fr.] *s.* Fatali'st(in), Verhängnisgläubige(r).

fatalistic (fē-tᵉ-lĭ'r-tĭk) *a.* fatali'stisch.

fatality (fᵉ-tă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉz) *s.* 1. das Verhängnis-, Unheil-volle. — 2. Vorherbestimmtsein *n*; Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. — 3. Verderblichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; Tödlichkeit *f*. — 4. Unglück *n*, Mißgeschick *n*; in Zeitungen: ~**ies** *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*

fatally (fē'r-tᵉ-lᵉ) *adv.* 1. durch das (böse) Geschick; vorherbestimmtermaßen. — 2. verhängnis-, unheil-voll; unglücklich(erweise); gefährlich, tödlich.

fatalness (fē'r-tᵉl-nᵉs) *s.* = fatality.

fatal-plotted (~plŏt-ᵉd) *a.* eine Verschwörung gegen das Leben enthaltend (*SH.Ti.A. 2,3,47*).

fatback *Am.* (fă'r-băk) *s.*, *ichth.* 1. gemeine Meer-äsche (*Mugil ca'pito*). — 2. Art Maifisch *m* (*Alo'sa menha'den*).

fatbird (fă'r-bē'd) *s.*, *orn.* 1. Fettvogel *m* (*Steato'rnis caripe'nsis*). — 2. *Am.* gefleckter Strandläufer (*Acto'dromas macula'ta*).

fat-brained (fă'r-brānd) *a.* dickköpfig, dumm (*SH.H.V,3,7,143*).

fate (fēt) [lt. *fatum*] *s.* (*s/f.*) 1. Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; ⚳. — 2. Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n*; ⚳. — 3. ✎ oder *poet.* das Verderbenbringende; feathered ~s *pl.* befiederte todbringende Pfeile *m/pl.* (DR.). — 4. *myth.* the Fates *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f/pl.* — *Syn.* s. destiny.

Zu **~ 1:** book of ~ Schicksalsbuch *n*; decree of ~ Schicksalsspruch *m*; divine ~ göttliche Vorsehung; F as sure as ~ ganz sicher.

Zu **~ 2:** he met his ~ er fand s-n Tod; I never knew his ~ ich erfuhr niemals, wie er endete.

fated (fē'r-tᵉd) *a.* 1. vom Schicksal bestimmt od. verhängt. — 2. ✎ verhängnisvoll, schicksalsschwer. — 3. † vom Schicksal verschont. — 4. † mit (Schicksals-)Bestimmung ausgerüstet; the ~ sky der Schicksalsstern. — 5. vom Verhängnis betroffen, dem Schicksal verfallen.

fateful (fē'r-tᵉ-fŭl) *a.* □ verhängnisvoll; ~**ness** (~-nᵉs) *s.* das Verhängnisvolle.

fat-faced (fă'r-fēst) *a.* mit fettem Gesicht.

fat-fed (fă'r-fĕd) *a.* wohl gemästet.

fat-guts P (fă'r-gŏts) *s.* Dickwanst *m*.

fathead (~hĕd) *s.* 1. F Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*. — 2. *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Pimelome'topon pulcher*).

fat-headed F (~-ᵉd) *a.* dumm, beschränkt.

fat-heart (fă'r-hā'rt) *s.*, *med.* Fettherz *n*.

father (fă'r-dhᵉr) [a/e. *fæder*] **I** *s.* 1. Vater *m*, Erzeuger *m*; ⚳. — 2. Ahnherr *m*, Stammvater *m*; ~s *pl.* Vorfahren *pl.*; ⚳. — 3. F = father-in-law. — 4. als Anrede: Vater *m*, Väterchen *n*. — 5. F~ Gott (der) Vater. — 6. *fig.* väterlich Gesinnte(r) oder Handelnde(r). — 7. *eccl.*: a) Vater *m*, Pater *m*; b) Mitglied verschiedener Brüderschaften; c) geistlicher Titel; ⚳. — 8. a) *fig.* Haupt *n*, Ältester *m*; b) röm. Alt.: Sena'tor *m*; ⚳. — 9. *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ⚳. — 10. *cant* Hehler *m*. — 11. *univ.* Professor *m* e-s College zur Überwachung e-s Examens. — **II** *v/a.* ①a. 12. (er)zeugen. — 13. † mit einem Vater versehen (*SH.*). — 14. ✎ adoptieren, sich als Vater bekennen zu; a. *fig.* Gedanken ꝛc. als die seinigen anerkennen. — 15. to ~ on, upon j-m beimessen, zuschieben; several writings were ~ed upon Byron mehrere Schriften wurden B. zugeschrieben.

Zu **~ 1:** adoptive ~ Adopti'vvater *m*; natural ~ natürlicher V.; putative ~ vermeintlicher Vater; ~ of a family, ~ of the house Familienvater *m*; to act as ~ (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben (= to give away the bride); *prvb.* like ~, like son wie der Vater, so der Sohn; der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zu **~ 2:** *Am.* dollar of the ~s Silberdollar *m*; to be gathered to one's ~s zu seinen Vätern versammelt werden, d. h. sterben.

Zu **~ 7** *eccl.*: the Holy F~ der Papst; F~ of the Faithful = Abraham; spiritual ~, ~ confessor Beichtvater *m*; ~ of the church Kirchenvater *m*; F~s *pl.* of Mercy barmherzige Väter *m/pl.* (röm.-kath. Missions-Gesellsch.); Most Reverend F~ in God ehrwürdigster Vater (Titel des Erzbischofs).

Zu **~ 8:** jur.: ~ of the bar ältester Ba'rrister; *typ.* ~ of the chapel siehe chapel 3 ⚳; F~ of the House of Commons Se'nior *m* (das Mitglied, das am längsten dem Unterhause angehört).

Zu **father 9:** the ~ of lies, ~ of mischief der Teufel; thy wish was ~ to that thought Dein Wunsch war der Vater dieses Gedankens (*SH.II.IV,b,4, 5,93*); ~ of his country Vater des Vaterlandes; ~ of waters: a) Missisſi'ppi *m*, b) Nil *m*.

fatherhood (fă'r-dhᵉr-hŭd) *s.* Vaterschaft *f*; † His Holy F~ Titel des Papstes.

father-in-law (fă''-dhᵉ-ĭn-lă') *s.* 1. Schwiegervater *m*. — 2. F Stiefvater *m*.

fatherland (fă'r-dhᵉr-länd) [dtsch] *s.*, *poet.* Vaterland *n*; oft *iro.* the F~ Deutschland *n*.

fatherlasher (fă'r-dhᵉr-läsch-ᵉr) *s.*, *ichth.* Meerskorpion *m* (*Cottus bu'balis*).

fatherless (fă'r-dhᵉr-lĕß) *a.* vaterlos (a. *fig.*).

fatherlessness (~-nᵉß) *s.* Vaterlosigkeit *f*, Verwaistheit *f*.

fatherlike (fă'r-dhᵉr-lăĭk) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich. [Vaterliebe *f*.]

fatherliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Väterlichkeit *f*,

father-long-legs F (fă'r-dhᵉr-lŏ''nᵉ-lĕg') *s.* = daddy-long-legs. [like.]

fatherly (fă'r-dhᵉr-lᵉ) *a.*, ✎ *adv.* = father-

father-right (~-răĭt) *s.* = patrimony.

fathership (fă'r-dhᵉr-schĭp) *s.* Vaterschaft *f*.

father-sick ✎ (fă'r-dhᵉr-sĭk) *a.* sich nach dem Vater sehnend.

fathom (fă'r-dhᵉm) [a/e. *fæthm*] **I** *s.* (*pl.* ~ u. ~s, ~ᵉmĭ) 1. Längenmaß: Faden *m*, Lachter *n*, Klafter *f* (= 1,828 Meter; s. S. XX). — 2. ✎ *fig.* Tiefe *f*, Einsicht *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. † umklaftern, umfassen. — 4. eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — 5. *fig.* ergründen, eindringen in.

fathomable (~ᵉ-mᵉbl) *a.* 1. (Tiefe) meßbar, sondierbar. — 2. *fig.* ergründlich.

fathomer (fă'r-dhᵉ-mᵉr) *s.* Ergründer *m*.

fathomless (fă'r-dhᵉ-mᵉ-lĕß) *a.* 1. unergründlich, bodenlos (auch *fig.*). — 2. † nicht umspannbar. [leine *f*.]

fathom-line ⚓ † (fă'r-dhᵉ-mᵉ-lăĭn) *s.* Lot-

fathom-wood (~-wŭd) *s.* Klafterholz *n*.

fatidic(al □) ✎ (fᵃ-tĭ'd-ĭk, ~ᵉ-tĭ'd-ĭ) *a.* prophe'tisch. [zeiung *f*.]

fatidiency † (fᵃ-tĭ'd-ᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* Prophe-

fatiferous ✎ (fᵃ-tĭ'f-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* verhängnisvoll, tödlich.

fatigable † (fă'r-tᵉ-gᵉbl) *a.* leicht ermüdet.

fatigate¹ † od. F (fă'r-tᵉ-gēt) *v/a.* ①b. ermüden, abmatten.

fatigate² † (~găt) *a.* ermüdet, ermattet.

fatigation † (făt-ᵉ-gē'-schᵉn) *s.* Ermüdung *f*.

fatigue (fᵃ-tĭ'g) [fr.] **I** *s.* 1. Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. mühsame, schwere Arbeit; Strapa'ze *f*, Beschwerde *f*. — 3. ⚔ = fatigue-duty. — 4. ⊙ Schwächung *f* eines Metallteiles (Wagen-achsen ꝛc.) durch fortwährende Stöße ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 5. ermüden, abmatten, erschöpfen (a. *fig.*). — *Syn. To fatigue* durch mst körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche u. geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig m.; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache ꝛc. meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-call ⚔ (fᵃ-tĭ'g-käl) *s.* Signal *n* zum Arbeitsdienst (s. fatigue-duty).

~-cap ⚔ (~-käp) *s.* Kommi'ßmütze *f*.

~-dress ⚔ (~-drĕß) *s.* Arbeitsanzug *m*.

~-duty ⚔ (~-djū-tᵉ) *s.* Arbeitsdienst *m* (Thätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen ꝛc.).

~-jacket ⚔ (~-dăk-ᵉt) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~-man ⚔ (~-măn) *s.* zu einer Arbeit abkommandierter Soldat.

~-party ⚔ (~-pā'r-tᵉ) *s.* zur Arbeit abkommandiertes Detachement (Krankenträger, Schanz-arbeiter ꝛc.).

fatiguesome ✎ (fä-tī′g-ßᵉm) *a.* mühsam, beschwerlich. [*s.* = fatigue-dress.]
fatigue-uniform ⚔ (fä-tī′g-jū′-nᵉ-fōʳm)
fatiguingly (fä-tī′-glnᵉ-lᵉ) *adv.* ermüdend, langweilig.
fatiloquent † (fä-tī′l-ᵉ-kwĕnt) *a.* prophetisch.
fatiloquist † (~kwlßt) *s.* Wahrsager *m.*
Fatima (fä′t-ᵉ-ma) *npr.* Fa′tima, Fat(i)me *f* (vierte Tochter Mohammeds).
Fatimides (fä′t-ᵉ-mädſ, *CT.D.* ~mldſ), **Fatimites** (~mätßˢ) *s/pl.* Fatimi′den *pl.* (arabische Dynastie, Nachkommen der Fatime; 908–1171). [stehen *n*, Klassen *n*.]
fatiscence ♁ ✎ (fä-tī′ß-ᵉnßˢ) *s.* Offen-
fat-kidneyed † (fä′t-kīd-nᵉd) *a.*, *contp.* fett, dick (*SH.H.IV,a,2,2,5*).
fatling (fä′t-llnᵍ) **I** *s.* junges Mastvieh. — **II** ✎ *a.* fett, feist, fleischig.
fat-lute ⚙ (fä′t-l(ī)ūt) *s.* Kitt *m* aus Thon und Leinöl.
fatner † (fä′t-nᵉʳ) *s.* = fattener.
fatness (~nᵉßˢ) *s.* 1. Fettigkeit *f*. — 2. Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f*. — 3. Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. † Sinnlichkeit *f*.
fatten (fätn) [m/e. *fatnen*] ①a. **I** *v/a.* 1. fett machen, mästen (auch ~ up). — 2. fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* 3. fett oder dick werden, sich mästen (with, on, upon an).
fattener (fä′tn-ᵉʳ) *s.* 1. Mästende(r), Fettmachende(r). — 2. Mast *f*. — 3. Dünger *m*.
fattening (~lnᵍ) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastnudel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m*. — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f*. [feit *f*.]
fattiness (fä′t-ᵉ-nᵉßˢ) *s.* Fettheit *f*, Fettig-
fatting-knife (fä′t-lnᵍ-nīf) *s.* = mackerel-plow. [2. zum Fettwerden geneigt.]
fattish (fä′t-lſch) *a.* 1. ziemlich fett, dick. —
fattrel schott. (fä′t-rᵉl) *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Band-ende *n*. — 2. Falte *f*, Puffe *f*.
fatty (fä′t-ᵉ) **I** *a.* fettig; Fett-...; *chm.* ~ acid Fettsäure *f*; *med.*: ~ degeneration Verfettung *f*, fettige Entartung; ~ heart Fettherz *n*. — **II** *s.*, *sl.* Dicke(r).
fatuitous (fä-tjū′-ᵉ-töß) [lt.] *a.* = fatuous 1 und 2.
fatuity (~tᵉ) [lt.] *s.* 1. dünkelhafte Dummheit. — 2. Einfältigkeit *f*, Schwachköpfigkeit *f*.
fatuous (fä′t-ūᵘßˢ) [lt.] *a.* 1. dünkelhaft dumm; eingebildet. — 2. einfältig; schwachköpfig. — 3. † ~ fires *pl.* Irrlichter *n/pl.*
fatva(h) (fä′t-wa) *s.* = fetwa. [dumm.]
fat-witted (fä′t-wlt-ᵉd) *a.* stumpfsinnig,
faucal ♁ (fä′-kᵘl) [lt. *fauces*] *gr.* **I** *a.* Kehl-..., Rachen-...; ~ sound Kehllaut *m*. — **II** *s.* Kehllaut *m*.
fauces ♁ (fä′-ßīſ) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (a. ♀ der Blüte).
faucet ⚙ (fä′-ßᵉt, *WB.* F fa′ß-ᵉt) [fr. *fausset*] *s.* 1. (Faß-) Zapfen *m*, Hahn *m*. — 2. ~ of a pipe erweitertes Ende e-r Röhre, in das die nächste Röhre mündet.
faucet-bit ⚙ (~blt) *s.* Zapfenbohrer *m*.
fauchard ⚔ † (fōʳ-ſchᵉʳd) *s.* Art Hellebarde *f*.
fauch(l)on † (fä′-(t)ſchᵉn) *s.* = falchion.
faucht schott. (fächt), **faught** schott. (fät) *s.* u. *v.* = fight. [faucal.]
faucial ♁ (fä′-ſchᵉᵘl, *WB.* ~ſchᵉᵘl) *a.* =
faucitis ♁ (fä-ßāī′-tlßˢ) *s.*, *med.* Rachen-
faugh (fä) *int.* pfui! [entzündung *f*.]
faulchion † (fä′l-(t)ſchᵉn) *s.* = falchion.
☞ **faulcon**, &c. † s. falcon, &c.
Faulconbridge (fä′ln-brldG) *npr.* (Prsn.).
fauld[1] ⚙ (fäld) *s.*, *metall.* Arbeitsgewölbe *n* am Gebläse-ofen.
fauld[2] schott. (~) = fold[1].
fauld-dike schott. (fä′ld-dāīk) *s.* Graben *m* oder Einzäunung *f* einer Schafhürde.
Faulkland (fä′l-kᵃnd) *npr.* (Prsn.).
Faulkner (~nᵉʳ) *npr.* (Prsn.); s. Atticus 2 b.
☞ **faulkon**, &c. † s. falcon, &c.
fault (fält) [a/s. *fan(l)te*] **I** *s.* meist: Fehler *m*: 1. Fehler *m*, Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — 2. Versehen *n*, Irrtum *m*; Schuld *f*; ✝. — 3. Anlaß *m* zu Tadel; † Vorwurf *m*; to find ~ with et. auszusetzen haben an (*dat.*). — 4. ✎ äußerer Fehler; at a ~ fehler-, mangel-haft. — 5. ⚒ Verwerfung *f*, Kluft *f*, Spalte *f* eines Flözes. — 6. *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; ✝. — 7. † Mangel *m* (= default); for oder in ~ of aus Mangel an (*dat.*); in Ermangelung (*gen.*). — 8. Lawn-Tennis: verfehlter Ballschlag. — 9. ☞ *tel.* Leitungsfehler *m*, Ableitung *f*; ✝. — *Syn.* s. blunder. — **II** *v/a.* ①a. 10. † beschuldigen, tadeln. — 11. *geol.* (mit im *p.p.*) e-e Verwerfung der Schichten veranlassen; to be ~ed verworfen sein. — 12. *provc.* wittern, entdecken. — **III** † *v/n.* 13. fehlen, sich irren.
Zu ~ 2: to be in ~ sich irren, fehlen; to charge a p. with a ~ j-n wegen e-s Versehens beschuldigen, tadeln; to make a ~ ein Versehen machen; to take the ~ to one's own door sich selbst die Schuld beimessen; whose ~ is it? oder who is at ~? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld; 'tis not your ~, 'tis no ~ of yours es ist nicht Ihre Schuld, Sie können nichts dafür; it's a ~ on the right side das kann man kaum einen Fehler nennen.
Zu ~ 6: *hunt.* to be at ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit od. auf falscher Fährte sein, sich irren.
Zu ~ 9: ☞ *tel.* to localise a ~ e-n Fehler eingrenzen.
fault-block (fä′lt-blōk) *s.*, *geol.* verschobener Teil einer Schichtung.
faulted ⚒ (fä′l-tᵉd) *a.*, *geol.* verworfen.
faulter † (fä′l-tᵉʳ) **I** *s.* Fehlende(r), Schuldige(r). — **II** *v/n.* = falter[1].
fault-finder (fä′lt-fāīn-dᵉʳ) *s.* 1. Krittler *m*, Tadler *m*. — 2. ☞ *tel.* Galvanome′ter *n* zur Untersuchung von Stromfehlern.
fault-finding (~-fāī′n-dlnᵍ) **I** *a.* (be)krittelnd, tadelnd, tadelsüchtig. — **II** *s.* Bekritteln *n*, Tadeln *n*. [schuldvoll.]
faultful ✎ (fä′lt-fūl) *a.* fehler-, laster-haft,
faultily (fä′l-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu faulty (s. ds).
faultiness (~nᵉßˢ) [faulty] *s.* 1. Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f*. — 2. Schlechtigkeit *f*; Vergehen *n*. [*f* e-s Flözes.]
faulting ⚒ (fä′l-tlnᵍ) *s.*, *geol.* Verwerfung
faultless (fä′lt-lᵉßˢ) *a.* □ fehler-, tadel-los; *prvb.* he is lifeless that is ~ jeder hat seine Fehler.
faultlessness (~-nᵉßˢ) *s.* Fehlerlosigkeit *f*.
faultworthy ✎ (~wōʳ-dhᵉ) *a.* tadelnswert.
faulty (fä′l-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — 2. tadelnswert, schuldig, strafbar. [*m*, Waldgott *m*.]
Faun (fän; *Hom.* fawn) *s.*, *myth.* Faun
fauna ♁ (fä′-na) [lt.] *s.* Fauna *f* (Gesamtheit aller Tiere eines Landes 2c.). [betreffend.]
faunal ♁ (fä′-nᵉl) [fauna] *a.* die Fauna
faunalia (fä-nē′-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: Faunfeste *n/pl.* [plump, roh.]
faunic ✎ (fä′-nlk) [Faun] *a.* faunisch;
faunist ♁ ✎ (fä′-nißt) [fauna] *s.* Zoolog *m*.
faunistic ♁ (fä-nl′ß-tlk) *a.* = faunal.
faunological ♁ (fä-nᵉ-lō′dG-ᵉ-kᵉl) *a.* faunologisch.
faunology ♁ (fä-nō′l-ᵉ-dGᵉ) *s.* Lehre *f* von der geographischen Verbreitung der Tiere.
Fauntleroy (fä′ntl-nōī) *npr.* (Prsn.).
Fauquier (fä-kī′) *npr.* (Grfsch., *U.S.*).
fause-house schott. (fä′ß-hauß) *s.*, *agr.* Ventilationsgerüst *n* in einem Schober.
fausen † od. *provc.* (fäßn) *s.*, *ichth.* (*CT.D.* großer, *WB.* junger) Aal *m*.
fauset ⚙ (fä′-ßᵉt) *s.* = faucet.
faussard ⚔ † (~ßᵉʳd) *s.* = fauchard.
fausse-braye ⚔ † (fōʳß-brē, auch fōß-brē′) [fr.] *s.*, *frt.* (abgesonderter) Unterwall.
Faust (faußt oder fäßt) *npr.*: Dr. John ~ sagenhafter berühmter Schwarzkünstler (16. *sæ.*); the myth of ~ Faustsage *f*.
fausted ⚒ *Derbsh.* (fau′-ßᵉtᵉd) *s.* Grubenklein *n* (der Bleigruben). [(Bn.).]
Faustina (fä-ßtāī′-na) *npr.* Fausti′na *f*
Faustus (fä′-ßᵉßß) *npr.* = Faust.
fauterer † (fä′-tᵉ-nᵉʳ) *s.* Gönner *m*.
fauteuil ✎ (fr.: fo-tö′ī, *WB.* a. fō-tō′l) [fr.] *s.* 1. Arm-, Lehn-stuhl *m*. — 2. Präsidentenstuhl *m*. — 3. Sitz *m* in der franz. Akademie.
fautor † (fä′-tᵉʳ) *s.* Gönner *m*; Beschützer *m*.
fautress † (fä′-trᵉßˢ) *s.* Gönnerin *f*, Beschützerin *f*. [= faburden.]
faux-bourdon ♪ † (fr.: fo-bur-dō′) [fr.] *s.*
faux-jour ⑥ (fr.: fo-Gū′r) [fr.] *s.*, *paint.* falsche Beleuchtung.
faux-pas ⑥ (fr.: fo-pā′) [fr.] *s.* Fehltritt *m*; Mißgriff *m*. [faveolate.]
favaginous ♁ † (fä-wäj′dG-ᵉ-nößˢ) *a.* =
favel † (fē′-wᵉl) **I** *a.* 1. falb, braungelb. — **II** *s.* 2. der Falbe (Pferd). — 3. Schmeichelei *f*; to curry ~ = to curry favour (siehe curry[2] 3). [*s.* Keimbläuchen *n*.]
favella ♁ ♀ (fä-wē′l-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt.]
faveolate ♁ (fä-wī′-ᵉ-lät, *WB.* a. fē′-wᵉ-ᵉ-lät) *a.* bienenzellen-förmig.
faveolus ♁ (~löß), *pl.* ~l (~lāī) *s.* wabenartige Zelle.
Faversham (fä′w-ᵉʳ-ſchᵉm) *npr.* (Ortsn.).
favillous † (fä-wī′l-ᵉßˢ) *a.* aschen-artig.
favonian (fä-wōʳ-nūᵉᵃn) [vom lt. *Favonius* Westwind] *a.*, *poet.* günstig, glücklich.
☞ **favor**, &c. s. favour, &c.
favose ♁ (fä-wōʳßˢ) *a.* = faveolate.
favosite ♁ (fä′w-ᵉ-ßāīt) *s.*, *geol.* fossi′le Wabenkoralle.
favour (fē′-wᵉʳ) [lt. *favor*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Gunst *f*, Güte *f*, Gewogenheit *f*, Wohlwollen *n*; ✝. — 2. Gunstbezeigung *f*. — 3. Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m*. — 4. Begünstigung *f*, Unterstützung *f*; Schutz *m*, Vorschub *m*; ✝. — 5. Verzeihung *f*; Gnade *f*; ✝. — 6. a) Liebes-, Erinnerungs-geschenk *n* (ehm. von Rittern am Helm 2c. getragen); b) Kotillongeschenk *n* (Orden, Blumen 2c.). — 7. white ~s *pl.* seidene Bandschleifen oder Rosetten *f/pl.*, die bei Hochzeiten sowie bei Begräbnissen der Kinder von Gästen, auch von der Dienerschaft 2c., an Hüten u. Armen getragen werden. — 8. Vorliebe *f*; Parteilichkeit *f*; challenge to the ~ s. challenge 4 ✝. — 9. (Sfd. ❀): a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Guthaben *n*; c) Auftrag *m*; ✝. — 10. fast †: Miene *f*, Aussehen *n*. — 11. † Zauber *m*, Reiz *m*, Anmut *f*. — **II** *v/a.* ①a. 12. begünstigen, j-m wohlwollen, gewogen sein; ✝. — 13. (with) beehren mit; j-m e-n Gefallen thun mit; zum besten geben; ✝. — 14. unterstützen, erleichtern, beitragen zu. — 15. Augen 2c. schonen; ⚓ to ~ the masts die Masten schonen (die Segelstellung so regeln, daß die Bemastung nicht zu stark in Anspruch genommen wird). — 16. ✎ oder F gleichen, ähneln, ähnlich sehen (*dat.*) (a. to be ~ed like). — **III** † *v/n.* 17. (of) ähnlich sehen (*dat.*).
Zu ~ 1: to be in ~ with a p., to be in the ~ of a p., to be in a p.'s ~ bei j-m in Gunst stehen, beliebt sein; to be in ~ at court oder with the people bei Hofe od. beim Volke beliebt sein; out of ~ in Ungnade; ❀ to be in great ~ beliebt, begehrt werden (Waren); to insinuate oneself, to creep od. crawl into a p.'s ~, to curry ~ with a p. siehe curry[2] 3; in ~ of zu Gunsten, zum besten (von oder *gen.*); to be in ~ of a thing für

ct. (günstig gestimmt) sein; to declare oneself in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of begünstigt durch, dank (*dat.*); with oder by a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis; ✎ give me the ~ of your name nennen Sie mir gefälligst Ihren (werten) Namen; Mrs. X. requests the ~ of Mr. Y.'s company at her evening party Frau X. beehrt sich, Herrn Y. zu ihrer Abendgesellschaft einzuladen.

Zu **favour 4:** under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu **~ 5:** to find ~ with a p. ob. in the eyes of a p. Gnade finden bei j-m, in Gnaden aufgenommen werden von j-m.

Zu **~ 9** ❦**:** your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Wertes (ob. wertes Schreiben) vom gestrigen Datum habe ich (ob. haben wir) empfangen; in your ~ zu Ihren Gunsten (s. a. balance 11 ⅊).

Zu **~ 12:** (in Handelsverträgen) most ~ed nation meistbegünstigte Nation; fortune ~s the brave dem Tapferen lacht das Glück oder dem Mutigen gehört die Welt.

Zu **~ 13:** to ~ a p. with a letter j-n mit e-m Briefe beehren; may I be ~ed with ...? darf ich bitten um ...?; ~ us with a song geben Sie uns ein Lied zum besten.

favourable (fē'-wᵊ-rᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. günstig, gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — 2. (to) dienlich, förderlich. — 3. (to) bequem, vorteilhaft. — 4. † schön.

favourableness (fē'-wᵊ-rᵊbl-nᵊß) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*.

favoured (fē'-wᵊʳd) *a.* □ 1. begünstigt; Lieblings-... — 2. (in Zssgn mit well, ill, &c.) gestaltet (vom Gesicht); well-~ schön; ill-~ häßlich. — 3. (mit in Zssgn) mit Band-schleifen, -rosetten geschmückt; white-~ horse mit weißen Schleifen geschmücktes Pferd.

favouredness † (~-nᵊß) *s.* (in Zssgn mit well, ill, &c.) Aussehen *n*.

favourer (fē'-wᵊ-rᵊʳ) *s.* Begünstiger *m*, Gönner *m*.

favouress ✎ (fē'-wᵊ-rᵊß) *s.* Gönnerin *f*, Unterstützerin *f*.

favourise ④ ✎ (fē'-wᵊ-raⁱf) *v/a.* ①b. begünstigen.

favourite (fē'-wᵊ-rit) [a/f.] **I** *a.* 1. begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n*. — 2. von Rennpferden: die größten Chancen habend. — **II** *s.* 3. Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen; F he is a great ~ of mine ich bin ihm sehr zugethan. — 4. Geliebte(r); Favori'tin *f*. — 5. *sl.* the ~ Favori't *m* (Pferd, auf dem beim Wettrennen die größte Hoffnung steht; *ant.* outsider). — 6. † Schmachtlocke *f*.

favouritism (fē'-wᵊ-rᵊ-tiſm) *s.* 1. Stand *m* e-s Günstlings ob. Favori'ten. — 2. Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n*.

favourless (fē'-wᵊʳ-lēß) *a.* 1. unbegünstigt. — 2. † ungünstig.

favus ♁ (fē'-wᵊß), *pl.* **~i** (~waⁱ) [lt.] *s.* 1. *med.* Waben-Kopfgrind *m*. — 2. sechseckige Ziegel- ob. Marmor-platte (für Fuß-).

fawcet ⊕ † (fä'-ßᵊt) *s.* = faucet.

Fawkes (fäßß) *npr.*: Guy ob. Guido ~ Anstifter d. engl. Pulververschwörung, 1606 hingerichtet.

fawkner † (fä'f-nᵊʳ) *s.* = falconer².

fawn¹ (fän; *Hom.* Faun) [a/f. *fan, faon*] **I** *s.* 1. (einjähriges) Rehkalb. — 2. Rehfarbe *f*. — 3. † das Junge von anderen Tieren. — **II** *v/n.* ①a. 4. Junge werfen (von Rehen).

fawn² (fän) [a/c. *fæg(e)nian*] **I** *v/n.* ①a. (on, upon) sich schmiegen, kriechend schmeicheln. — **II** ✎ *s.* kriechende Schmeichelei.

fawn-coloured (fä'n-köl-ᵊʳd) *a.* rehfarben.

fawn-dress (~-dreß) *s.* rehfarbenes Kleid.

fawner (fä'-nᵊʳ) *s.* Kriecher *m*, Schmeichler *m*.

fawney ⌈ (fä'-nᵉ) [irisch] *s.* unechter Ring zum Betrügen (s. drop³ 22).

fawningness (fä'-ninᵊ-nᵊß) *s.* niedrige Schmeichelei.

fawn-skins ❦ (fä'n-ßkinſ) *s/pl.* Rehfelle *n/pl.*

fax † (fäkß) *s.* Kopfhaar *n*.

faxed † (fäkßt) *a.* haarig; Haar-...

faxwax (fä'kß-wäkß) *s.* = paxwax.

fay¹ (fē; *Hom.* fey) [a/c. *fēgan*; dtsch fügen] ①a. **I** *v/a.* anpassen; *arch.* zwei Balken in gleiche Flucht bringen. — **II** *v/n.*, *arch.* genau anliegen, aneinanderpassen.

fay² *provc.* (fe) *v/a.* ①a. reinigen, säubern.

fay³ ✎ (fē) *s.* = fairy.

fay⁴ † (fē) *s.* = faith.

fayto(u)r † (fē'-tᵊʳ) *s.* = faitor.

faze *Am.* (fēſ) *v/a.* ①b. stören.

fazenda (fä-fē'n-da) [portug.] *s.* = hacienda.

fazzolet (fä'ſ-ᵊ-lēt) [it.] *s.* Taschentuch *n*.

F.B.S. *abbr.* = Fellow of the Botanical Society.

Fc. oder **fcs.** ❦ *abbr.* = franc(s *pl.*).

F. C. *abbr.* = Free Church (of Scotland); Football Club.

F-clef ♪ (ē'f-klēf) *s.* Baßschlüssel *m*, F-Schlüssel *m*.

Fcp. oder **fc(a)p.** ❦ *abbr.* = foolscap.

F.C.P. *abbr.* = Fellow of the College of Preceptors.

F.C.P.S. *abbr.* = Fellow of the Cambridge Philosophical Society.

F.C.S. *abbr.* = Fellow of the College of Surgeons; Fellow of the Chemical Society.

F.D. *abbr.* = lt. *Fi'dei Defe'nsor* (= Defender of the Faith).

Fe ♁ *chm.* Symbo'l für lt. *ferrum* (Eisen).

feab (fib), **fea(p)berry** ♀ *provc.* (fi'(p)-bēʳ-ᵉ) *s.* Stachelbeere *f* (= gooseberry).

feague (fig) *v/a.* ①b. 1. † peitschen, züchtigen. — 2. † *fig.* schen machen. — 3. *cant* ein Pferd durch künstliche Mittel aufmuntern.

feak † (fik) **I** *s.* 1. Geflatter *n*. — 2. Haarlocke *f*. — **II** *v/n.* 3. vom Jagdfalken: den Schnabel wetzen.

feal¹ † schott. (fi'ᵊ-l) *a.* = faithful.

feal² schott. (fil) *s.* Rasen *m* (= fail²).

feal³ *provc.* (fil) *v/a.* ①a. verbergen.

fealbroom ♀ (fi'l-bruum) *s.* Bocksdorn *m* (*Astra'galus*).

fealdike schott. (fi'l-daⁱk) *s.* Rasenbank *f*.

fealty (fi'ᵊ-l-tᵉ) [a/f. *fealte*; lt. *fidelitat-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f*; oath of ~ Lehnseid *m*. — 2. Treue *f*.

fear¹ (fiᵊ) [verwandt mit dtsch „Gefahr"] **I** *v/a.* ①a. 1. fürchten, sich fürchten vor, befürchten; ⅊. — 2. *bibl.* Gott fürchten, in Ehrfurcht verehren. — 3. † in Schrecken setzen; durch Furcht vertreiben. — 4. † fürchten für, besorgt sein um. — **II** *v/n.* ①a. 5. fürchten, besorgen, befürchten; bisw. a. *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (bei mir); ⅊. — **III** *s.* 6. Furcht *f*, Angst *f*, Besorgnis *f*, Schrecken *m*; ⅊. — 7. ✎ Ursache *f* oder Gegenstand *m* der Furcht; Scheuche *f*, Gespenst *n*. — 8. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f*; ~ of God Furcht *f* Gottes; ~ of the Lord Furcht *f* des Herrn.

Zu **~ 1:** I ~ed as much das gerade fürchtete ich; † to ~ no colours keinen Feind fürchten.

Zu **~ 5:** F never (you) ~!, don't you ~! nur (ob. seien Sie) unbesorgt!, nur nicht bange!; it is to be ~ed es steht zu befürchten.

Zu **~ 6:** to allay oder quiet a p.'s ~s j-m die Furcht benehmen, die Angst ausreden; to be oder to stand in ~ of sich fürchten vor (*dat.*); to impress a p. with ~ j-m Furcht einflößen; F no ~ (of that)! seien Sie (deswegen) unbesorgt!, (haben Sie) keine Angst!; there is no ~ of ... es ist nicht zu befürchten, daß ...; for ~, from ~ aus Furcht; to die with ~ vor Furcht sterben; ~ of death Furcht *f* vor dem Tode.

fear² † (fiᵊ) **I** *s.* = feer¹. — **II** *a.* (noch schott.) gesund, kräftig. — Vgl. **~¹**.

fear-babe † (fiᵊʳ-bēb) *s.* Schreckgespenst *n* (bsd. für Kinder).

fear(e)d *provc.* und schott. (fiᵊd) *a.* furchterfüllt, erschrocken.

fearer (fiᵊʳ-rᵊʳ) *s.* Fürchtende(r).

fearful (fiᵊʳ-fül) *a.* □ 1. furchtsam, bange; to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, fürchterlich, schrecklich. — 3. Ehrfurcht gebietend.

fearfulness (fiᵊʳ-fül-nᵊß) *s.* 1. Furchtsamkeit *f*, Angst *f*. — 2. Furchtbarkeit *f*. — 3. Ehrfurcht *f*.

fearless (fiᵊʳ-lᵉß) *a.* □ unerschrocken, furchtlos; [los (of vor [*dat.*]).

fearlessness (~-nᵊß) *s.* Furchtlosigkeit *f*.

fear-monger (fiᵊʳ-mönᵊ-gᵊʳ) *s.*, *sl.* ängstlicher, verzagter Mensch.

fear-*naught*, ~-nought (fiᵊʳ-nät) *s.* = dreadnaught 3.

fearsome (fiᵊʳ-ßᵊm) *a.* □ = fearful 1 u. 2; ✎ **~ness** (~-nᵊß) *s.* Furchtbarkeit *f* ꝛc.

fease (fiſ) *v.* = feaze¹ und ².

feasibility (fi-ſᵊ-bilᵊʳl-ᵊ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵊſ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f*.

feasible (fiᵊ-ſibl) [a/f. *faisable*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) thunlich, ausführbar, möglich. — **II** † *s.* das Thunliche, Mögliche.

feasibleness (~-nᵊß) *s.* = feasibility.

feast (fißt) [a/f. *feste*; fr. *fête*; lt. *festa*] **I** *s.* 1. (mit kirchliches) Fest *n*; Festtag *m*; Festlichkeit *f*; ⅊. — 2. Fest-, Gastmahl *n*, Schmaus *m*. — 3. Leckerbissen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. festlich bewirten, speisen. — 5. *fig.* ergötzen, unterhalten. — 6. ✎ to ~ away durch Festgelage vertreiben. — **III** *v/n.* ①a. 7. festlich speisen, schmausen, sich gütlich thun (*ant.* fast² 1). — 8. *fig.* (on, upon) sich weiden, sich ergötzen an. — *Syn.* (zu ~ 2) *feast* Festmahl, die allgemeinste Bezeichnung; *festival* festliches Mahl bei gewissen frohen Ereignissen; *entertainment* geselliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptsache ist; *banquet* glanzvolles Fest- oder Zweck-essen.

Zu **~ 1:** *eccl.* movable and immovable ~s *pl.* bewegliche u. unbewegliche Feste *n/pl.*; ~ of fools, ~ of asses (mittelalterliches) Narren-, Esels-fest; † to make ~ Freude zeigen; *poet.* the ~ of reason and the flow of soul (*PO.*) geistreiche Unterhaltung; *prvb.*: a contented mind is a continual ~ Zufriedenheit macht reich; enough is as good as a ~ der Zufriedene hat immer genug.

feast-day (fiᵊßt-dē) *s.* Fest-, Feier-tag *m*.

feaster¹ (fiᵊ-ßtᵊʳ) *s.* 1. Schmauser(in), Schwelger(in). — 2. Festgeber *m*.

feaster² † (~) = foster.

feastful (fiᵊßt-fül) *a.* (✎ □) festlich; fröhlich; [schwelgerisch.

feast-goer (~-gō-ᵊʳ) *s.* Festbesucher(in).

feasting-penny (fiᵊ-ßtinᵊ-pen-ᵉ) *s.* Auf-, Hand-geld *n*.

feastly (fiᵊßt-lᵉ) *a.* festlich. [penny.

feast-money (fiᵊßt-mön-ᵉ) *s.* = feasting-

feast-rite (fiᵊßt-raⁱt) *s.* Fest-gebrauch *m*, -regel *f*. [gewonnen (*SH.T.A.2,2,180*).

feast-won † (~-wön) *a.* beim Festmahl

feat (fit; *Hom.* feet) [fr. *fait*; lt. *factum*] **I** *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f*. — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunststück *n*; ~s *pl.* of horsemanship Reiterkunststücke *n/pl.*; ~s *pl.* of strength Kraftproben *f/pl.* — **II** *a.* □ 3. ✎ behe'nd, gewandt; sauber, nett. — 4. *provc.* groß. — **III** † *v/a.* 5. formen; zieren. — *Syn. deed* That, Unthat, das stärkste Wort; *feat* That, die bsd. Geschicklichkeit erfordert; *exploit* Heldenthat; *achievement* Großthat, die Fleiß u. Kühnheit verlangt.

feat-bodied † (fīʳt-bŏd-ᵉd) *a.* schöngeformt.
feateous † (fīʳt-tᵉᵘßß) *a.* □ = feat.
feather (feʳdh-ᵉr) [a/c. *fether*] **I** *s.* **1.** (Vogel-) Feder *f* ¶. — **2.** Schmuck-, Hut-feder *f* ¶. — **3.** ~ of a pen Fahne *f* am Federkiel; Federbart *m*. — **4.** ⚙ *carp.* Band *n*, Strebeband *n*. — **5.** ⚙ Tischlerei: Feder *f*, dünner Spund. — **6.** ⚙ *mach.* Feder *f*, Verstärkungsrippe *f* an Wellen. — **7.** ⚒ plug and ~s Keil *m* u. Federn *f/pl.* (beim Sprengen). — **8.** weißer Fleck im Auge (Krankheit). — **9.** Haar-auswuchs *m* auf dem Wirbel der Pferde; a. die langen Haare an den Füßen gewisser Hunde. — **10.** ♀ Samenfederkrone *f*. — **11.** ✎ *fig.* Art *f*, Schlag *m*; ¶. — **12.** Sport: Geflügel *n*. — **13.** *fig.* nichtssagende Kleinigkeit, wertloser Zierat. — **14.** ⚓ *sl.* the ship cuts a ~ das Schiff wirft Schaum vor dem Bug auf. — **15.** Sport *sl.* Plattwerfen *n* der Riemen beim Rudern; their ~ was very uneven sie hoben die Riemen in sehr ungleichem Takte aus dem Wasser. — **16.** ⚙ beim Zuckerkochen: e. bestimmter Konzifie'ngrad. — **17.** unregelmäßiger Riß oder Sprung bei Edelsteinen. — **II** *v/a.* ①a. **18.** mit Federn bedecken, füllen oder schmücken; befiedern. — **19.** einen Pfeil mit Federn versehen. — **20.** ✎ *fig.* schmücken, bereichern; ¶. — **21.** ✎ beflügeln. — **22.** treten (v. Hähnen). — **23.** ⚙ *carp.* mit Nut und Feder verbinden. — **24.** Sport *sl.* to ~ the oars die Riemen (beim Rudern) plattwerfen. — **25.** *fig.* überziehen, bedecken (bsd. von dichtstehenden Bäumen). — **26.** federn; to tar and ~ a p. j-n teeren und federn. — **III** *v/n.* ①a. **27.** Federn bekommen, sich befiedern (auch to ~ out). — **28.** *Am.* sich flocken-artig ausscheiden (zB. Milch, wenn sie in Thee ꝛc. gegossen wird). — **29.** Sport *sl.* (v. Riemen) federn, plattliegen (beim Rudern). — **30.** ein feder-artiges, durchscheinendes Aussehen haben (v. zartbelaubten Bäumen); sich mit feinem Laubwerk hinziehen (vom Walde ꝛc.). — **31.** to ~ up die Federn sträuben (wie ein brütender Vogel). — **32.** ⚓ weiße Schaumwellen vor dem Schiff aufwerfen.

Zu ~ 1: *orn.*: rudder ~ Steuer- oder Schwanz-feder *f*; ~ of the tail Schwanzfeder *f*; ~ of the wing Schwungfeder *f*; *co.*, *fig.* the best ~ of the wing der Führer e-r Gesellschaft; to pluck a bird's ~s einen Vogel rupfen; *prvb.* ~ by ~ the goose is plucked eile mit Weile; Beharrlichkeit führt zum Ziel; to shed the ~s v. Vögeln: mausern, rauhen; F *sl.* to show the white ~ die Waffen strecken, sich feige zeigen; F in full ~: a) in vollem Staat, b) mit vollem, gespicktem Beutel; F in high ~: a) in gehobener Stimmung, in guter Laune, b) in Gunst; *cant* to be in good ~ gut daran sein; P I haven't got a ~ to fly with ich habe keinen Heller mehr in der Tasche; as light as a ~ federleicht; F a ~ in one's cap e-e ehrende Auszeichnung; that is a ~ in his cap darauf kann er stolz sein; *prvb.*: a ~ will show how the wind blows aus kleinen Umständen kann man auf die geheimen Ursachen schließen; fine ~s make fine birds Kleider machen Leute.

Zu ~ 2: Prince of Wales's ~s *pl.* Federbusch *m* des Prinzen v. Wales, bestehend aus drei Straußfedern mit d. Motto: „Ich dien“.

Zu ~ 11: *prvb.* birds of a ~ (will) flock together Gleich u. Gleich gesellt sich gern; † I am not of that ~ ich bin nicht von dieser Art (*SH.T.A.1,1,100*).

Zu ~ 20: *fig.* to ~ one's nest sich ein warmes Nest bereiten; sein Schäfchen ins Trockene bringen; F he is well ~ed er lebt in guten Verhältnissen.

feather-*alum* (feʳdh-ᵉr-äl-ᵉm) *s.*, *min.* Feder-alaun *m*.
~-bearer (feʳdh-ᵉr-bä-uᵉr) *s.*, *ent.* Feder-motte *f* (*Ptero'phorus*).
~-beater ⚙ (~-bī-tᵉr) *s.* = feather-driver.
~-bed (~-bĕd) *s.* Federbett *n*; ⚔ *sl.* ~ soldiering leichter, bequemer Dienst der volunteers.
~-bird (~-bōᵉd) *s.*, *orn.* Dorngrasmücke *f* (*Sy'lvia cine'rea*).
~-boarding ⚙ (~-bōʳ-dinᵍ ⑨) *s.* Art Bretter-verkleidung *f*.
~-bog *prov.* (feʳdh-ᵉr-bŏg) *s.* Sumpf *m*.
featherbrain (~bren) *s.* unbesonnene oder unbeständige Person.
feather-brained (~-brend) *a.* unbesonnen, thöricht.
feather-*broom*, ~-brush (~-brüsch) *s.* Federbesen *m*, Abstäuber *m*.
feather-cloth ❀ (~-klŏth) *s.* wollenes Gewebe mit eingewebten Federn.
feathercock † (feʳdh-ᵉr-kŏk) *s.* Geck *m*; Narr *m*.
feather-driver ⚙ (~-draī-wᵉr) *s.* Bettfedern-Reinigungsmaschine *f*.
feather-duster (~-dŏß-tᵉr) *s.* = feather-broom.
feathered (feʳdh-ᵉrd) [*p.p.* v. to feather] *a.* **1.** federig, befiedert, gefiedert. — **2.** ✎ *poet.* beflügelt, flügelschnell. — **3.** *fig.* geschmückt. — **4.** *zo.* mit Federbüscheln (an den Füßen); von den Füßen gewisser Hunde: mit Haarbüscheln. — **5.** ⚒ u. *metall.* federig; ~ shot Feder-kupfer *n*, -schrot *n*.
feather-edge ⚙ (feʳdh-ᵉr-ĕdG) **I** *s.* scharfe Kante; Anlage-, Zuricht-span *m*. — **II** *v/a.* ①b. zuschärfen.
feather-edged ⚙ (~-ĕdGd) *a.* zugeschärft, mit scharfer Kante; ~ brick Keilziegel *m*; ~ file Einstrichfeile *f*; ~ plank Verschalbrett *n*.
featherfew ♀ *prov.* (feʳdh-ᵉr-fjū) *s.* = feverfew.
feather-*fisher* ✎ (feʳdh-ᵉr-fĭsch-ᵉr) *s.* Angler *m* mit künstlichen Fliegen.
~-flower (~-flaū-ᵉr) *s.* künstliche Blume aus Federn.
~-foil ♀ (~-fōil) *s.* Wasserfeder *f* (*Hotto'nia palu'stris*).
~-footed ✎ (~-füt-ᵉd) *a.* mit befiederten Füßen.
~-glory † (~-glō-rᵉ ⑨) *s.* zweifelhafter Ruhm.
~-grass ♀ (~-graß) *s.* Spartgras *n* (*Stipa tenaci'ssima*).
featherhead (feʳdh-ᵉr-hĕd) *s.* = feather-brain.
feather-headed (~-ᵉd) = feather-brained.
feather-heeled (~-hīld) *a.* leichtfüßig.
featheriness (feʳdh-ᵉr-rᵉ-nᵉßß) *s.* federartiger Zustand; Bedecktsein *n* mit Federn.
feathering (~-rinᵍ) *s.* **1.** Gefieder *n*; Befiedern *n* ꝛc. (s. to feather). — **2.** ⚙ *arch.* = cusp 4. — **3.** in Zssgn: ⚙ ~ paddle bewegliche Schaufel; ⚓ ~ screw Schiffsschraube *f* mit beweglichen Flügeln; ~ time Mauserzeit *f* der Vögel; ⚒ ~ vane (Lemielle's) Ventila'tor *m* mit beweglichen Schaufeln.
featherless (feʳdh-ᵉr-leßß) *a.* federlos, unbefiedert, nackt.
featherlet (~let) *s.* kleine Feder.
featherly † (~lᵉ) *a.* feder-artig.
feather-*moss* ♀ (feʳdh-ᵉr-mŏß) *s.* Ast-, Laub-moos *n* (*Hypnum*).
~-ore (feʳdh-ᵉr-rᵉ ⑨) *s.*, *min.* Feder-erz *n*.
~-pated (~ᵉr-pē-tᵉᵈd) *a.* = feather-brained.
~-poke (feʳdh-ᵉr-pōk) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (*Acre'dula cauda'ta*).
~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Nußschraube *f* (am Gewehr).
~-shag ❀ (~-schäg) *s.* Felbel *m*, Pelzsam(me)t *m*; silk ~ Seidenfelbel *m*.
~-shot ⚒ (~-schŏt) *s.* Federkupfer *n*.
~-spray ⚓ (~-ßpre) *s.* Schaumwellen *f/pl.* vor dem fahrenden Schiff.
~-spring ⚙ (~-ßpring) *s.* Pfanndeckelfeder *f* (am Gewehr).
~-star (~-ßtaʳ) *s.*, *zo.* Haarstern *m* (*Coma'tula rosa'cea*).
~-tongue ⚙ (~-tŏnᵍ) *s.*, *carp.* Feder *f*, dünner Spund.
~-top ♀ F (~-tŏp) *s.* Windhalm *m*; Rohr *n*, Schilf *n* (*Agro'stis* und *Aru'ndo*).
~-veined ♀ (~-wēnd) *a.* feder-nervig.
feather-weight (feʳdh-ᵉr-wēt) *s.* Sport: **1.** leichtestes Gewicht, das im Handicap-Rennen gestattet ist. — **2.** Boxen ꝛc.: Kämpfer *m* von sehr leichtem Gewicht; *fig.* leichte, unbedeutende Person.
featherwing (feʳdh-ᵉr-winᵍ) *s.*, *ent.* Geistchen *n*, Federmotte *f* (*Alu'cita* und *Ptero'phorus*).
feather-work (feʳdh-ᵉr-wōʳk) *s.* Federarbeit *f* (auf Stoff ꝛc. aufgenähte Federn).
feathery (feʳdh-ᵉr-rᵉ) *a.* **1.** befiedert, mit Federn bedeckt. — **2.** (a. ♀) federig; feder-artig, (-)leicht; Feder-... befiederten Füßen.
feathery-footed (feʳdh-ᵉr-füt-ᵉd) *a.* mit
featish † (fīʳ-tĭsch) *a.* □ = feat.
featness ✎ (fīʳt-nᵉßß) *s.* Gewandtheit *f*.
feature (fīʳ-tĭchᵉr) [a/f. *faiture*, lt. *factura*] **I** *s.* **1.** äußere Form, Gestalt *f*; Körperbau *m*; äußere Erscheinung. — **2.** Gesichtsbildung *f*; mst ~s *pl.* Gesichtszüge *m/pl.* — **3.** *fig.* Aussehen *n*, Ansehen *n*; (eigentümlicher) Zug, charakteri'stisches Merkmal; das Charakteristische (zB. e-r Landschaft ꝛc.); one of the most characteristic ~s of Paris e-e der hervorstechendsten Eigentümlichkeiten v. P. — **4.** ~s *pl.* Umrisse *m/pl.*, Grundzüge *m/pl.*, Hauptsätze *m/pl.* e-s Vertrages ꝛc. — **5.** † Werk *n*, Machwerk *n*. — **II** F *v/a.* ①b. **6.** ähneln (*dat.*).
featured (fīʳ-tĭchᵉrᵈ) *a.* **1.** gebildet, geformt, gestaltet; well-~ hübsch; ill-~ häßlich. — **2.** *Am.* to be ~ zur Schau ausgestellt sein.
featureless (fīʳ-tĭchᵉr-leßß) *a.* formlos; ohne bestimmte Züge.
featureliness (~lᵉ-nᵉßß) *s.* schöne Gestalt.
featurely ✎ (~lᵉ) *a.* schön gestaltet, hübsch.
feaze[1] (fīß) **I** † ob. *prov.*, *v/a.* ①b. **1.** schlagen, züchtigen. — **2.** plagen, quälen. — **3.** zu Grunde richten, umbringen. — **II** F *Am.*, *v/n.* ①b. **4.** aufgebracht sein. — **III** *s.* † Lauf *m*, Anlauf *m* (zum Sprung).
— **6.** F *Am.* Verdruß *m*, Aufregung *f*.
feaze[2] *prov.* (~) *v/n.* ①b. niesen.
feaze[3] ⚓ (~) ①b. **I** *v/a.* ein Tau aufdrehen, aufschlagen. — **II** *v/n.* Taue: sich aufdrehen.
feazlings ⚓ (fīʳß-linᵍß) *s/pl.* aufgedrehte Tau-enden *n/pl.*
Feb. *abbr.* = February.
febricitate † (fĕ-brīʳß-ᵉ-tēt) *v/n.* fiebern.
febricula ⚕ (fĕ-brīʳk-iū-la), **~e** ⚕ (feʳb-rᵉ-fjūl) [lt.] *s.*, *med.* leichtes Fieber.
febriculose ⚕ ✎ (fĕ-brīʳk-iū-lōß) *a.*, *med.* leicht fiebernd.
febriculosity ⚕ (fĕ-brĭk-iū-lōʳß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* Fieberhaftigkeit *f*.
febrifacient ⚕ (fĕb-rᵉ-feʳ-schᵉ-ᵉnt, ~schᵉnt) *a.* u. *s.*, *med.* Fieber erregend (e Ursache).
febriferous ⚕ (fĕ-brīʳf-ᵉ-nŏßß) *a.*, *med.* fieber-erzeugend; Fieber-...; ~ locality Fiebergegend *f*.
febrific ⚕ (fĕ-brīʳf-ĭk) *a.*, *med.* fieber-erzeugend.
febrifugal ⚕ (fĕ-brīʳf-iū-gᵉl, feʳb-rᵉ-fjū-gᵉl, *WB.* auch fĕb-rᵉ-fjūʳ-gᵉl) *a.*, *med.* fiebervertreibend.
febrifuge ⚕ (feʳb-rᵉ-fjūdG) *a.* u. *s.*, *med.* fiebervertreibend (es Mittel).
febrile ⚕ (fīʳ-bril, feʳb-ril ob. fīʳ-braīl) [lt.] *a.*, *med.* fieberhaft, fieberisch; Fieber-...; ~ stage Fieberzustand *m*.
febrility ⚕ (fĕ-brilʳ(-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* Fieberhaftigkeit *f*.
February (feʳb-rᵉu-ᵉ-rᵉ) [lt.] *abbr.* **Feb.** *s.* Februar *m*.
februation (fĕb-rᵉu-ᵉʳ-schᵉn) *s.* röm. Alt.: Reinigung *f*, Sühn-opfer *n*.
fec. *abbr.* = fecit.
fecal ⚕ (fīʳ-kᵉl) [lt. *fæcalis*] *a.* fäka'l, (Boden-) Satz oder Kot betreffend.
fecaloid ⚕ (fīʳ-kᵉ-lŏid) *a.*, *med.* kot-artig.
feces ⚕ (fīʳ-ßīß) [lt.] *s/pl.* **1.** Hefe *f*, (Boden-) Satz *m*. — **2.** Fäka'lien *pl.*, Unrat *m*.
fecial (fīʳ-schᵉl oder ~schᵉ-ᵉl) [lt. *fecialis*] röm. Alt.: **I** *a.* Kriegsheralds-... — **II** *s.* Waffen-, Kriegs-herold *m*.

fecifork ⚒ (fī′-ßᵊ-fōrᵊk) *s.*, *ent.* Dunggabel *f* der Larven gewisser Insekten.

fecit (fī′-ßĭt) [lt. v. *fa'cere*] *abbr.* fec. er (sie, es) hat (es) gemacht (auf Kunstwerken neben dem Künstlernamen).

feck schott. (fĕk) **I** *a.* 1. frisch, kräftig, tüchtig. — **II** *s.* 2. Kraft *f*, Stärke *f*; Wert *m*. — 3. Raum *m*, Größe *f*, Zahl *f*. — 4. größter Teil, Hauptteil *m*.

fecket schott. (fĕ′t-ᵉt) *s.* Unterjacke *f*.

feckful schott. (fĕ′k-fŭl) *a.* 1. mächtig, stark; tüchtig. — 2. reich.

feckless schott. (fĕ′k-ˡᵉß) *a.* schwach, kraftlos; wertlos. [beinahe.]

feckly schott. (fĕ′k-lᵉ) *adv.* größtenteils; ⁄

fecks P † (fĕkß) *int.* = fack².

fecula ⚒ (fĕ′k-iᵘ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.*, *chm.* 1. Satz-, Stärke-mehl *n*. — 2. beim Auspressen von Pflanzen: der vom Chlorophyll grün gefärbte Bodensatz. [kant *m*.]

fecula-maker (~-mē-ˡᵏᵉr) *s.* Stärkefabri-

fecula-vat ⊙ (~-wăt) *s.* dritte Küpe, Setzküpe *f* (Indigo-färberei).

fecula-works (~-wōrᵊkß) *s/pl.* Stärkefabrik.

feculence (fĕ′k-iᵘ-lĕnß), ~y (~lĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. hefige, trübe Beschaffenheit.

feculent (fĕ′k-iᵘ-lĕnt) *a.* 1. schlammig, trüb, hefig. — 2. ekelhaft, widrig.

fecund (fĕ′k-ᵘnd, *CT.D.* auch fᵉ-kŭ′nd) [lt. *fecu'ndus*] *a.* fruchtbar.

fecundate (fĕ′k-ᵘn-dēt, *CT.D.* a. fᵉ-kŭ′n-dēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. fruchtbar machen, befruchten.

fecundation (fĕk-ᵘn-dē′-shᵊn) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f*.

fecundator (fĕ′k-ᵘn-dē-tᵒr) *s.* Befruchtende(r, s).

fecundify ✎ (fᵉ-kŭ′n-dᵒ-fī) *v/a.* ⓘd. bc-

fecundity (~lᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f* (*a. fig.*). [fruchten.]

fecundous ✎ (fᵉ-kŭ′n-dᵒß) *a.* = fecund.

fed (fĕd) *pret.* und *p.p.* von to feed².

fedary † (fĕ′d-ᵊ-rᵉ) *s.* = federary.

federacy ✎ (fĕ′d-ᵊ-rᵃˢ-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉf) *s.* = confederacy.

federal (fĕ′d-ᵊ-rᵃˡ) [fr.; v. lt. *fœdus*] **I** *a.* 1. verbündet, eidgenössisch; Bundes-...; bsd. *Am.* den (Staaten-)Bund betr. (im Gegensatz zu den Einzelstaaten); föderali'stisch; F~ City Bundesstadt *f* Washington (als Sitz der *U.S.* Regierung); ~ constitution Bundesverfassung *f*; ~ council (of Germany) (deutscher) Bundesrat; ~ currency gesetzliche Währung in den *U.S.*; ~ diet Bundestag *m*; ~ government Bundesregierung *f*. — **II** *s.* 2. Föderali'st *m* (Anhänger der nord-amerik. Bundesverfassung); Unioni'st *m*. — 3. bsd. im amerik. Bürgerkriege: Unionssoldat *m* (vgl. auch confederate²).

federalisation ④ (fĕd-ᵊ-rᵃˡ-ˡᵉ-ßĕ′-shᵊn) *s.* = confederation.

federalise ④ (fĕ′d-ᵊ-rᵃˡ-īᵗˡf) *v/a.* (✎ *v/n.*) ⓘb. föderalisieren, (sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.

federalism (~lĭsm) *s.* Föderali'smus *m*, Bundesstaatsystem *n*.

federalist (~lĭßt) *s.* Föderali'st *m* (Anhänger der Bundesverfassung).

federary † (fĕ′d-ᵊ-rᵃˡ-rᵉ) *s.* Bundesgenosse *m*, Mitschuldiger *m* (*SH.W.T.2,1,90*).

federate¹ ✎ (~rĕt) [lt.] *a.* föderiert, verbündet. [bunde vereinigen.]

federate² (~rēt) *v/a.* ⓘb. zu e-m Staaten-

federation (fĕd-ᵊ-rē′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politischen Ganzen (*Syn.* s. alliance). — 2. Staatenbund *m*, Bundesstaat *m*. — 3. Bundesregierung *f*.

federationist (fĕd-ᵊ-rē′-shᵊ-nĭßt) *s.* Verfechter *m* einer Bundesverfassung.

federative (fĕ′d-ᵊ-rᵃˡ-tĭw) [fr.] *a.* □ verbündet; Bundes-... [brüchig.]

fedifragous † (fᵉ-dĭ′f-rᵃˡ-gŏß) *a.* bundes-

fedity † (fĕ′d-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Schlechtigkeit *f*.

fee¹ (fī) [a/e. *feoh*, m/e. *fee* Vieh, Besitz] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Belohnung *f*; Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honora'r *n*; Gebühren *f/pl.*, Sporteln *pl.*; ⁄. — 2. Trinkgeld *n*; ~s *pl.* Neben-einkünfte *pl.*; ⁄. — 3. Eintrittsgeld *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. 4. belohnen; bezahlen, honorieren, besolden. — 5. (bsd. schott.): mieten, dingen; erkaufen, bestechen; ⁄.

Zu ~ 1: a physician's ~ Honora'r *n* e-s Arztes; consular ~s *pl.* Konsula'tsgebühren *f/pl.*; retaining ~ Honorar (meist von 10 Guineeen), das sich höher stehende barristers dafür zahlen lassen, daß sie sich für e-n Prozeß zur Verfügung halten; clerk's ~s *pl.* Schreibergebühren *f/pl.*; marriage ~s *pl.* Traugebühren *f/pl.*; ☞ late letter ~ Gebühr *f* für Spätlingsbriefe.

Zu ~ 2: give no ~s! man gebe keine Trinkgelder! (Aufschrift in Theatern ꝛc.).

Zu ~ 5: F to ~ the porter sich mit Geld den Weg bahnen, F *fig.* schmieren.

fee² (fī) [a/f. *fief*] *s.* 1. jur.: Lehn *n*, Lehnsgut *n*; ⁄. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodia'lgut *n*. — 3. allg.: Besitz *m*. — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1 jur.: ~ simple od. absolute ~ Eigengut *n*, Allodia'lgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); to hold a property in ~ simple ein Besitztum als Eigengut innehaben; limited ~ an Bedingungen gebundener Besitz; base od. qualified ~ bedingungslos verliehenes Lehn (das aber unter Umständen wieder an den Verleiher zurückfallen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Lehn, das nur auf gewisse Erben übergeht; ploughman's ~ Bauernlehn *n* (das geteilt auf sämtliche Söhne des Besitzers überging).

feeable (fī′-bl) *a.* mietbar; bestechbar.

feeble (fībl) [fr. *faible*; lt. *fle'bilis* beweinenswert] **I** *a.* □ (~y *adv.*) schwach, kraftlos, matt. — **II** † *v/a.* schwächen. [köpfig.]

feeble-brained (fī′bl-brānd) *a.* schwach-

feebleish (fī′-blĭsh) *a.* et. schwach.

feeble-minded (fī′bl-mīn-dᵊd) *a.*, *fig.* 1. unentschlossen, schwach; kleinmütig. — 2. geistesschwach.

feeble-mindedness (~-nᵊß) *s.* Geistesschwäche *f*. [losigkeit *f*.]

feebleness (fī′bl-nᵊß) *s.* Schwäche *f*, Kraft-

feeblish † (fī′-blĭsh) *v/a.* schwächen.

feed¹ (fīd) *pret.* u. *p.p.* von to feo¹.

feed² schott. (fīd) *s.* = feud¹.

feed³ (fīd) [a/e. *fedan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren; F *euph.* to ~ the fishes seekrank w.; ⚓ *sl.* to go to ~ the fishes im Meere ertrinken. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung ꝛc. unterhalten, nähren. — 4. Auge weiden (with an). — 5. von Gewässern: fließen in. — 6. abweiden lassen. — 7. ⊙: a) Dampfkessel speisen, mit Wasser versehen; b) Ofen beschicken, besetzen. — 8. to ~ out als Futter geben, verfüttern; to ~ out turnips to cows den Kühen Rüben verfüttern. — **II** *v/n.* ③ 9. von Tieren: fressen; v. Menschen: essen, sich nähren (on, upon von; a. *fig.*). — 10. *prov.* fett werden. — **III** *s.* 11. Futter *n*; Nahrung *f*. — 12. † Weide-, Gras-land *n*. — 13. F Mahlzeit *f*, Essen *n*; they had a jolly good ~ sie aßen sich tüchtig satt. — 14. Futter-Ration *f*. — 15. ⊙ *mach.* = feed-water. — 16. ⊙ *mach.*: a) Zuführer *m*, Zuleitung *f* des auf e-r Maschine zu bearbeitenden Materials; b) e-r Maschine, e-m Werkzeug zugeführtes Material; c) beim Steinschneiden: der Säge zugeführter Sand mit Wasser. — 17. ⊙ ~ of a lock für e-e Schleuse nötige Wassermasse. — Vgl. ~¹ u. ².

feed-action ⊙ (fī′d-ăk-shᵊn) *s.*, *mach.* Vorschub(bewegung *f*) *m*.

feed-alarm ⊙ (fī′d-ᵃ-lā-ᵊm) *s.*, *mach.* Speise-rufer *m* (am Dampfkessel).

feed-apparatus ⊙ (~-ăp-ᵊ-nē′-tᵊß) *s.*, *mach.* Speiseapparat *m*, Wasserzuleitung *f* (für Dampfkessel).

feed-bag (fī′d-băg) *s.* Futtersack *m*.

feed-boiler ⊙ (~-bōī-ˡᵉr) *s.*, *mach.* Speisekessel *m*. [kanal *m*.]

feed-canal ⊙ (~-kᵃ-năl) *s.*, *mach.* Speise-

feed-cloth ⊙ (~-ˡlŏth) *s.*, *mech.* Vorlege-, Einlaß-tuch *n*. [hahn *m* des Dampfkessels.]

feed-cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Speise-

feed-cylinder ⊙ (~-ßĭ′l-ĭn-dᵉr) *s.*, *mech.* Zuführwalze *f*.

feed-engine ⊙ (fī′d-ĕn-dᵊ-nᵊn) *s.*, *mach.* Speise-maschine *f*, -pumpe *f*.

feeder (fī′-dᵉr) [feed³] *s.* 1. Fütterer *m*, Ernährer *m*. — 2. Esser *m*, Fresser *m*; ⁄. — 3. † Schmarotzer *m* (*SH.*). — 4. *Am.* Schlachtviehmäster *m*. — 5. ✎ Aufzieher *m* von Kampfhähnen. — 6. *fig.* Befördernde(r, s), Ermutigende(r, s); Anstifter *m*. — 7. Zu-, Neben-fluß *m*; Bewässerungs-, Zufluß-graben *m*. — 8. ⊙ *mach.* Speiseapparat *m*; Zuführer *m*, Speiser *m*, Speisewalze *f*; Aufgeber *m*, Füller *m*; Nähmaschine: Zeug-leiter *m*, -schieber *m*. — 9. ⊙ Orgelbau: kleiner Blasebalg, der dem großen die Luft zuführt. — 10. *thea.* untergeordnete Rolle, welche die Eigentümlichkeiten e-r wichtigeren Partie hervorheben soll. — 11. ⚒: a) wasserführende Kluft; b) ~ of gas Weiterbläser *m*. — 12. ✎ *sl.* Löffel *m*. — 13. 🚂 *Am.* Zweigbahn *f*. — 14. Latz *m*, Pichel *m* für kleine Kinder. — 15. † ~s *pl.* Dienstboten *pl.*

Zu ~ 2: fine ~ Feinschmecker *m*; dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m*, Feinschmecker *m*; large ~ starker Esser.

feed-head ⊙ (fī′d-hĕd) *s.* 1. *mach.* selbstwirkende Speisevorrichtung. — 2. Guß: Anguß *m*.

feed-heater (~-hī-ˡᵉr) *s.* 1. ⊙ *mach.* Vorwärmer *m*. — 2. Kessel *m* für Viehfutter.

feeding (fī′-dĭnᵍ) *s.* 1. Füttern *n*, Fütterung *f*. — 2. Futter *n*, Weide *f*. — 3. ✎ Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m*. — 4. Mästung *f*, Viehzucht *f*. — 5. ⊙ *mach.* Speisen *n*, Speisung *f*. — 6. ⊙ *typ.* Anlegen *n*.

☞ **feeding** in Zssgn meist: ⊙ Speise-...

feeding-*apparatus* ⊙ (fī′-dĭnᵍ-ăp-ᵊ-nē′-tᵊß) *s.* Füll-, Speise-apparat *m*.

~-bottle (fī′-dĭnᵍ-bŏtl) *s.* (Saug-)Flasche *f* (für Kinder).

~-cloth (~-ˡlŏth) *s.* 1. ⊙ Spinnerei: Zuführ-, Einlaß-tuch *n*. — 2. ✎ beim Essen: Vorlegetuch *n*, Latz *m* (für kleine Kinder).

~-crane 🚂 (~-krēn) *s.* Wasserkran *m*.

~-gale ⚓ (~-gēl) *s.* zunehmender Sturm.

~-ground (~-grāund) *s.* Weide *f*.

~-head ⊙ (~-hĕd) *s.* = feed-head.

~-regulator ⊙ (~-rĕ′g-ˡᵘ-lē-tᵒr) *s.*, *mach.* selbstwirkender Speise-apparat.

~-roller ⊙ (fī′-dĭnᵍ-rō-ˡᵉr) *s.* Speise-, Zuführungs-walze *f*.

~-stock (~-ßtŏk) *s.*, *agr.* Futtervorrat *m*, Winterfutter *n*.

feedle-faddle P (fī′dl-fă′dl) *s.* = fiddle-faddle. [Vorschub *m*.]

feed-motion ⊙ (fī′d-mō-shᵊn) *s.*, *mach.*

feed-oats ♀ (~-ßtß) *s/pl.*, *agr.* Futterhafer *m*. [Speise-röhre *f*.]

feed-pipe ⊙ (~-pāīp) *s.*, *mach.* Füll-,

feed-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.*, *mach.* Speisepumpe *f*. [Ställen).]

feed-rack (~-răk) *s.* Futterraufe *f* (in)

feed-roller ⊙ (~-rō-ˡᵉr) *s.* = feeding-roller.

feed-trough (~-trŏf) *s.* Futtertrog *m*.

feed-valve ⊙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Speiseventi'l *n*.

feed-water ⚙ (fīʳd-wǎ-tʳ) *s.*, *mach.* Speisewasser *n*; ~ heater Speisewasser-Vorwärm-apparat *m*. [führungsrad *n*.]
feed-wheel ⚙ (fīʳd-(h)wīl) *s.*, *mach.* Zu-
fee-estate (fīʳ-ᵉßt-tēt) *s.* jur.: Lehnsgut *n*.
fee-fa-fum = fee-faw-fum.
fee-farm (fīʳ-fāʳm) *s.* jur.: von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f*; *co.* a kiss in ~ Kuß *m* in Erbpacht, langer Kuß (*SH. T.C.3,2,53*); ~ rent Erbzins *m*.
fee-farmer (fīʳ-fāʳ-mᵉʳ) *s.* jur.: Lehnspächter *m* eines Großgrundbesitzers.
fee-faw-fum (fī-fǎ-fôʳm oder fīʳ-fǎ-fôm) **I** *int.* 1. Worte, die im Kindermärchen e-m Riesen in den Mund gelegt w. — **II** *s.* 2. Fiʳrlefanz *m*, Poʳpanz *m*. — 3. Mummerei *f*; Schreckgebilde *n*. [Schmerz (*SH.M.4,3,196*).]
fee-grief ✎ (fīʳ-gnīf) *s.* eigener, persönl.
feeing-market schott. (fīʳ-ᵢnᵉ-mǎʳ-tᵉt) *s.* Gesindemarkt *m*.
Feejee(an) siehe Fiji und Fijian.
feel (fīl) [a/e. *fēlan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* felt) 1. fühlen, be-, an-fühlen, betasten; ✝. — 2. empfinden, (er)leiden; ✝. — 3. ✎ ausforschen, sondieren (a. to ~ out). — 4. to ~ oneself sich (od. j-n Wert) fühlen. — **II** *v/n.* ③ 5. fühlen. — 6. empfinden; erregt sein. — 7. (mit einem Adjektiv) sich fühlen ✝. — 8. sich anfühlen ✝. — 9. to ~ after suchen oder tasten nach. — 10. to ~ for: a) suchen od. fühlen nach; ✕ Fühlung gewinnen mit (dem Feind); b) Mitleid fühlen mit, Bedauern oder Teilnahme empfinden für. — 11. ✎ to ~ of befühlen. — **III** *s.* 12. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m*; *fig.* Gefühl *n*, Empfindung *f*; ✝.
Zu ~ 1: to ~ one's way: a) sich durch Tasten zurecht finden, b) *fig.* sich orientieren (auch to ~ one's ground); to ~ a p.'s pulse j-m den Puls fühlen.
Zu ~ 2: to ~ the cold, the heat, pleasure die Kälte, die Hitze, Vergnügen empfinden; ⚓ to ~ the helm dem Ruder folgen (wenn das Schiff die Wirkung des Steuers fühlt).
Zu ~ 7: how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? frieren Sie?; I ~ nice and warm mir ist hübsch warm; I ~ very strange mir ist sonderbar zu Mute; to ~ called (up)on to ... sich berufen fühlen zu ...; to ~ comfortable (s. ds 1 u. 4 ✝); to ~ hurt sich beleidigt fühlen; *Am.*, *co.* to ~ pale unwohl sein; to ~ sure sich sicher fühlen, überzeugt sein.
Zu ~ 8: it ~s rough, soft, &c. es fühlt sich rauh, weich ꝛc. an.
Zu ~ 12: F let me have a ~ laß mich einmal fühlen; greasy ~ fettiges Gefühl; to be soft to the ~ sich weich anfühlen; by the ~ dem Gefühl nach.
feelable (fīʳ-ᵉlbl) *a.* fühlbar, handgreiflich.
feele (fīl) [fr. *fille*] *s.*, *cant* Tochter *f*; Kind *n*.
feeler (fīʳ-ᵉlʳ) *s.* 1. Fühlende(r, s). — 2. *zo.* Fühlhorn *n*, Fühlfaden *m*. — 3. 🚂 Schienenräumer *m* an der Lokomotive. — 4. *fig.* Fühler *m* (sondierende Äußerung, Zeitungsnotiz ꝛc.); to put (od. throw) out a ~ sondieren; sich vorläufig orientieren. — 5. ⚓ erster Ausbruch e-s Orkaʳns, dem e-e kurze, plötzliche Stille folgt. [ꝛc. (s. fee¹ u. ²).]
feeless (fīʳ-ᵉßᵉß) *a.* ohne Lohn, ohne Lehn
feeling (fīʳ-ᵢlinᵍ) **I** *a.* □ 1. fühlend, empfindend. — 2. gefühlvoll, mitleidig. — 3. lebhaft empfunden, voller Gefühl. — **II** *s.* 4. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m*. — 5. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Stimmung *f* (auch ❦); ✝. — 6. *fig.* Erregung *f*; Mitgefühl *n*, Mitleid *n*. — 7. Feinfühligkeit *f*, Empfindsamkeit *f*. — 8. gebildetes Gefühl, Verständnis *n* für Kunstgegenstände. — *Syn.* zu ~ 5: *feeling* allg.: körperliches od. geistiges Gefühl; *sensation* körperliche Empfindung, geistiger Eindruck; *sentiment* sittliches Gefühl.
Zu feeling 5: ~ of hunger, anger, pleasure Empfindung *f* von Hunger, Ärger, Vergnügen; to have a ~ for Gefühl haben für; ill ~ Unwille *m*, Unfrieden *m*, Abneigung *f*.
feelth *provc.* (filth) *s.* Gefühl *n*.
feer¹ † (fīʳ) **I** *s.* 1. Gefährte *m*; Gatte *m*, Gattin *f*. — 2. Gesellschaft *f*. — **II** *a.*
feer² † (~) = fear¹. [3. = fear².]
feese † (fīs) *v.* u. *s.* = feaze¹.
feet (fīt; *Hom.* feat) *s/pl.* von foot (s. ds); ✎ *cant* to make ~ for children's stockings Kinder zeugen; *co.* officer of ~ Infanterie-Offizier *m*; *co.* ~ casements *pl.* Schuhe *m/pl.* oder Stiefel *m/pl.*
feetless (fīʳt-ᵉßß) *a.* fußlos, ohne Füße. [*m*.]
feet-warmer (fīʳt-wǎʳ-mᵉʳ) *s.* Fußwärmer
feeze¹ (fīs) *v.* und *s.* = feaze¹ bis³.
feeze² schott. (fīs) *v/a.* ① b. 1. drehen, (fest-) schrauben. — 2. schmeicheln (*dat.*).
fe-faw-fum = fee-faw-fum.
feff † (fef) = feoff.
feg (fēg) *v.* = fag¹.
fegary † od. *provc.* (fᵉ-gǎʳ-nᵉ) *s.* = vagary.
fegs (fēgs) [*corr.* aus faith] *int.*: by my ~! wahrlich!, meiner Treu!
fehmic (fēʳ-mik) *a.* = vehmic.
feigh¹ schott. (fīch) *int.* pfui!
feigh² ⚒ *provc.* (fē) *s.* taubes Gestein v. der Bleierz-Aufbereitung. — **Vgl.** ~¹.
feign (fēn; *Hom.* fain, fane) [m/e. *fei(g)nen*, (alt-)fr. *feindre*, lt. *fingere*] ①a. **I** *v/a.* 1. erdichten. — 2. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — 3. † verheimlichen. — **II** *v/n.* 4. heucheln, sich verstellen. — 5. † leise singen.
feigned (fēnd) *a.* □ (~**ly**, fēʳ-nᵉd-lᵉ) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein-...; ~ friend falscher Freund; ❦ ~ purchase Scheinkauf *m*; ♪ ~ voice Fistel *f*; ♪ † ~ treble Diśkaʳnt *m* durch die Fistel.
feignedness (fēʳ-nᵉd-nᵉß) *s.* Erdichtung *f*, Vorwand *m*. [*m* (s. feign).]
feigner (fēʳ-nᵉʳ) *s.* Erdichter *m*; Heuchler
feigning (fēʳ-nin^g) **I** *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — **II** *s.* Erdichtung *f*, Verstellung *f*, Heuchelei *f*; ~ of disease Sich-krank-stellen *n*.
feint (fēnt; *Hom.* faint) [fr.] **I** *s.* 1. Verstellung *f*; he made a ~ of writing er that, als ob er schriebe. — 2. Vorwand *m*. — 3. *fenc.* Finte *f*. — 4. ✕ Scheinangriff *m*. — **II** † *a.* 5. = feigned. — **III** *v/n.* (✎ *v/a.*) ①a. 6. ✕ e-n Scheinangriff machen (auf).
feize (fīs) *v.* u. *s.* = feaze¹.
fel ⚗ (fēl) [lt.] *s.*, *med.* Galle *f*; *paint.* ~ bovinum (~ bᵒ-wīʳ-nᵉm) Ochsengalle *f*.
felanders (fēʳ-lᵉn-dᵉʳs) *s/pl.* s. filander¹.
feldspar (fēʳ-ld-ßpǎʳ), **feldspath** (~ßpǎth) [dtsch] *s.*, *min.* Feldspat *m*.
feldspathic ⚗ (fēld-ßpǎʳ-th-ik), **~ose** ⚗ (~ōß, *CT.D.* fēʳ-ld-ßpǎth-ōß) *a.*, *min.* feldspat-artig.
felfare † (fēʳl-fǎʳ), **felfer** *provc W.* (~fᵉʳ), **felfit** *provc.* (~fit) *s.*, *orn.* = fieldfare.
Fellcia (fᵉ-lī^ʳsch(-ᵉ)-a) *npr.* Feliʳcia *f* (Bn.).
Felician (fᵉ-lī^ʳsch-ᵉn, ~ᵉ-ᵢn) *s.*, *eccl.* Felicia'ner *m* (Sektierer im s. *sæ.*).
felicific ✎ (fi-ᵢlᵉ-ßi^ʳf-ik) *a.* beglückend.
felicify † (fᵉ-lī^ʳß-ᵉ-fǎī) *v/a.* beglücken.
felicitate¹ (~tēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast †: beglücken, erfreuen. — 2. beglückwünschen, j-m gratulieren (on zu, wegen). — **Vgl.** ~².
felicitate² † (~tǎt) *a.* beglückt, glücklich.
felicitation (fᵉ-lī^ßß-ᵉ-tē^ʳ-schᵉn) *s.* Beglückwünschung *f*, Gratulation *f*, Glückwunsch *m*.
felicitous (fᵉ-lī^ʳß-ᵉ-tōß) *a.* □ 1. glücklich (*Syn.* s. fortunate). — 2. gut gewählt; passend. [*f.* — 2. Angemessenheit *f*.]
felicitousness (~-nᵉß) *s.* 1. Glücklichkeit
felicity (fᵉ-lī^ʳß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉf) [lt. *felicitat-em*] *s.* 1. Glücklichkeit *f*, Glückseligkeit *f*. — 2. (mit **~ies** *pl.*) Segen *m*, Segnung *f*. — 3. *fig.* Glück *n*; glücklicher Griff; ~ in taking a likeness glückliche Gabe, e-e Ähnlichkeit zu treffen; a great ~ of expression eine sehr glückliche Ausdrucksweise. — 4. **~ies** *pl.*, *sl.* glücklich gewählte Ausdrücke *m/pl.*, glückliche (Rede-) Wendungen *f/pl.* — 5. *astrol.* günstige Stellung. [ähnliche Raubtiere *n/pl.*]
felidæ ⚗ (fīʳ-lᵉ-dī) [lt.] *s/pl.*, *zo.* katzen-
feliform ⚗ (fīʳ-lᵉ-fôʳm) *a.*, *zo.* katzen-artig.
feline ⚗ (fīʳ-lāᵢn, *CT.D.* a. ~lin) [lt. *felis*] *zo.* **I** *a.* 1. katzen-artig (a. *fig.*); Katzen-...; ~ family Katzengeschlecht *n*. — 2. F *iro.* weiblich. — **II** *s.* 3. katzen-artiges Tier. — 4. F Hauskatze *f*.
felinity (fᵉ-lī^ʳn-ᵉ-tᵉ) *s.*, *fig.* das Katzen-artige
felis ⚗ (fīʳ-lIß) [lt.] *s.*, *zo.* Katze *f* (Gattung).
felitomy (fᵉ-lī^ʳt-ᵉ-mᵉ) *s.* Katzenzergliederung
Felix (fīʳ-lIß) *npr.* Felix *m* (Bn.). [*f*.]
fell¹ (fel) [a/e. *fellan*] **I** *v/a.* ①a. 1. fällen, umhauen. — 2. Schlächter: nieder-werfen, -schlagen; to ~ an ox e-n Ochsen schlagen. — 3. (ein)säumen, einnähen. — **II** *s.* 4. ✎ Fällen *n*, Umhauen *n*. — 5. Saum *m*, Einschlag *m*. — 6. ⚙ Weberei: durch den letzten Einschlagfaden gebildetes Ende eines Gewebes.
fell² (fēl) *pret.* u. P *p.p.* von to fall.
fell³ † (fēl) *s.* Fell *n*, Haut *f*.
fell⁴ (fēl) **I** *a.* u. *adv.* 1. *poet.* grausam, unmenschlich; grimmig. — 2. † od. schott.: scharf, beißend; *fig.* eifrig; kühn, mutig. — **II** † *s.* 3. Grimm *m*; Mißmut *m*, Trübsinn *m*.
fell⁵ (fēl) *s.* 1. † od. *provc.* kahler, steiniger Berg od. Hügel. — 2. *provc.* Hügelland *n*;
fellable (fēʳl-ᵉbl) *a.* fällbar. [Moor *n*.]
fellah (fēʳl-a), *pl.* **~in, ~een** u. **~s** (~ǎ-hīn u. ~af) [ar.] *s.* Fellah *m*, ägyptischer Bauer.
feller (fēʳl-ᵉʳ) *s.* 1. a) Holzfäller *m*; b) ⚙ Holzfällmaschine *f*. — 2. ⚙ Nähmaschine: Säumer *m*, Einnäher *m*. — 3. P = fellow.
fellic ⚗ (fēʳl-ik) [lt. *fel*] *a.*, *chm.* : ~ acid Gallensäure *f*. [füchtig.]
fellifluous † (fᵉ-lī^ʳf-lᵒᵒßß) *a.*, *med.* gall-
felling (fēʳl-inᵍ) *s.* 1. Fällen *n* der Bäume, Holzschlag *m*; *for.* to mark trees for ~ anschalmen; season for ~ trees Fällzeit *f*. — 2. Niederschlagen *n*.
felling-axe (~ǎßß) *s.* Holz-axt *f*.
felling-machine ⚙ (~mᵃ-schīn) *s.* Holzfällmaschine *f*.
fellinic ⚗ (fᵉ-lī^ʳn-ik) *a.*, *chm.* = fellic.
fell-lurking † (fēʳl-lōʳ-kinᵍ) *a.* in grausamer Absicht auflauernd (*SH.H.VI,b,5, 1,146*). [Fellhändler *m*.]
fellmonger † (fēʳl-mônᵍ-gᵉʳ) *s.* (Schaf-)
fellness † (fēʳl-nᵉß) *s.* Grausamkeit *f*.
felloe (fēʳl-ō) *s.* 1. ⚙ = felly². — 2. † =
fellon † (fēʳl-ᵉn) = felon. [fellow.]
fellonous † (fēʳl-ᵉ-nōß) *a.* = felonious.
fellow (fēʳl-ō) [m/e. *felawe*, *felaghe*, &c.] **I** *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Kamerad *m*, Gespiele *m*; ✝. — 2. Kolle'ge *m*, Amtsbruder *m*; Mitglied *n* e-r Gesellschaft; ✝. — 3. *Oxf.*, *Cam.*, *univ.* Graduierter, mit Professor (od. Tutor), der e-e mit dauernde Pension (fellowship) bezieht. — 4. *Am.* Kuraʳtor *m* e-s College. — 5. ⚙ Geselle *m*, Gehilfe *m*; ~s' association Gesellenverein *m*. — 6. ❦ Teilhaber *m*, Associé *m*, Kompagnon *m*. — 7. F (*g.s.* und *b.s.*) Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*, Gesell *m*, Kauz *m*, Tropf *m* (auch von weiblichen Personen); ✝. — 8. eine von zwei Personen od. Sachen, die paarweis zusammengehören ✝. — **II** *v/a.* 9. † ein Paar bilden mit. — 10. gleichstellen (with mit).
Zu ~ 1: school ~ Schulkamerad *m*, Mitschüler *m*; bed ~ Schlafkamerad *m*.
Zu ~ 2: ☐ Odd Fellows *pl.* Art Freimaurer-orden.

⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ⚘ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Zu fellow 7: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarzer *m*; boisterous ~ Brausekopf *m*, Sausewind *m*; F: good ~ guter, fide'ler Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus und Braus leben; a good-for-nothing ~ ein Taugenichts; that's a fine ~! das ist ein prächtiger Bursche!; give the (P a) ~ a chance! laß ihm (mir) doch auch was zukommen!, laß ihn (mich) doch auch mal dran kommen!; don't be so hard on the (P a) ~! setzt dem armen Burschen (mir armem Kerl) doch nicht so arg zu!; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel; poor ~ armer Teufel; F idle ~ fauler Strick.

Zu ~ 8: he has not his ~ er hat nicht seinesgleichen; two shoes that are not ~s zwei ungleiche Schuhe; the ~ of a glove der andere Handschuh.

☞ **fellow** als erster Teil einer Zsfg meist: Mit-..., Neben-...; als zweiter Teil mst: Genosse *m*, Kamerad *m*, zB. play-~ Spielkamerad *m*.

fellow-*being* (fĕ'l-ˢ-bī'-ĭnᵉ) *s.* Neben-mensch *m*.

~-christian (~-krĭßt-tiˢn ⑧) *s.* Mitchrist *m*.

~-citizen (~-ßĭt-ˢ-ᵈˢn) *s.* Mitbürger *m*.

~-commoner (~-kŏm-ˢ-nᵉr) *s.* 1. Mitberechtigter *m* an Gemeindegütern. — 2. *Cam.* ehm.: Stude'nt *m* dritter Klasse, der an der Tafel der fellows speist. — 3. *sl.* leere Flasche.

~-counsellor (fĕ'l-ˢ-kaun-ßᵉ-lᵉr) *s.* Ratsmitglied *n*.

~-countryman (~-kŭ'n-taˢ-măn) *s.* Landsmann *m*. [*m* im zweiten Grade.]

~-craft ☐ (fĕ'l-ˢ-kraft) *s.* Freimaurer.

~-creature (~-kraī-tĭchᵉr) *s.* Neben-, Mitmensch *m*, Mitgeschöpf *n*.

~-debtor (~-dĕt-ᵉr) *s.* Mitschuldner *m*.

fellowess † (fĕ'l-ˢ-ᵉßᵉ) *s.*, *co.* Frauenzimmer *n*. [mitfühlen, mitempfinden.]

fellow-*feel* ✎ (fĕ'l-ˢ-fīl) *v/a.* ⑧ (feel)

~-feeler ✎ (~-fī-lᵉr) *s.* Mitempfindende(r).

~-feeling (~-fī'-lĭnᵉ) *s.* Mitgefühl *n*, gemeinsames Interesse.

~-heir (fĕ'l-ˢ-ăᵉr) *s.* Mit-erbe *m*.

~-leaf (~-lĭf) *s.* das zu e-m Blatt gehörige andere Blatt (eines gefalteten Buches).

fellowless (fĕ'l-ˢ-lĕßˢ) *a.* ohne Gefährten, einzeln. [brüderlich.]

fellow-like (fĕ'l-ˢ-laīk) *a.* kollegia'lisch,

fellow-lodger (~-lŏd-Qᵉr) *s.* Mitbewohner *m* eines Hauses, Stubennachbar *m*.

fellowly † (fĕ'l-ˢ-lᵉ) *a.* = fellow-liko.

fellow-*maiden* ✎ (fĕ'l-ˢ-mādn) *s.* Gespielin *f*, Gefährtin *f*.

~-man (~-măn) *s.* Mit-, Neben-mensch *m*.

~-member (~-mĕm-bᵉr) *s.* Mitglied *n* derselben Gesellschaft. [*m* im Ministe'rium.]

~-minister (~-mĭn-ˢ-ßtᵉr) *s.* Amtsgenosse

~-mortal (~-mŏr-tˡl) *s.* = fellow-creature.

~-passenger (~-päß-ˢn-dQᵉr) *s.* Reisegefährte *m*, Reisegefährtin *f*.

~-peer (~-pĭᵉr) *s.* Mitpair *m*.

~-prisoner (~-präſn-ˢᵉr) *s.* Mitgefangener *m*.

~-ruler (~-rū-lˢᵉr) *s.* Mitregent *m*.

~-scholar (~-ßkŏl-ˢᵉr) *s.* Mitschüler *m*, Studiengenosse *m*.

~-servant (~-ßŭᵉr-wᵉnt) *s.* Dienstgenosse *m*.

fellowship (fĕ'l-ˢ-ßchĭp) **I** *s.* 1. Gemeinschaft *f*, Genossenschaft *f*, Gesellschaft *f*, Handelsgesellschaft *f*; ✝. — 2. gesellschaftlicher Umgang; Kollegialität'f, Gesellschaftlichkeit *f*; ✝. — 3. gleicher Anteil (in an). — 4. *univ.* Pension *f* u. Stelle *f* e-s fellow (s. fellow 3). — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) 5. Gemeinschaft haben mit; in die christliche Gemeinschaft aufnehmen. — **III** ✎ *v/n.* ①e.(a.) 6. in Gemeinschaft verbunden sn.

Zu ~ 1 u. 2: good ~ Kollegialität *f*, Geselligkeit *f*; *eccl.* right hand of ~ rechte Hand, welche ein Priester e-m andern bei seiner Bestallung u. Ordination giebt; *arith.* (double) rule of ~ (zs.-gesetzte) Gesellschaftsrechnung.

fellow-*soldier* (fĕ'l-ˢ-ßōl-dQᵉr) *s.* Waffengefährte *m*, (Kriegs-)Kamerad *m*. [*m*.]

~-student (~-ßtjū-dˢnt) *s.* Stu'diengenosse

~-subject (~-ßŏb-dQˢkt) *s.* Mit-unterthan *m*.

~-sufferer (~-ßŏf-ˢ-nᵉr) *s.* Leidensgefährte *m*.

~-townsman (~-taūnſ-mˢn) *s.* Mitbürger *m*.

~-traveller (~-trăw-ˢ-lᵉr) *s.* Reisegefährte *m*. [passende Rad.]

~-wheel (~-(h)wīl) *s.* das zu einem Paar

~-worker (~-wē'-kᵉr) *s.* Mit-arbeiter *m*.

fellside *prov.* (fĕ'l-ßāīd) *s.* Seite *f* eines felsigen Hügels. [waren *f/pl.*]

fellware † (fĕ'l-wāᵉr) *s.* Häute *f/pl.*, Pelz-

felly[1] (fĕ'l-ᵉ) *adv.* grausam ꝛc. (s. fell[4]).

felly[2] ⚙ (fĕ'l-ᵉ), *pl.* ~ies (~ˢ) *s.* (Rad-)Felge *f*; strengthening ~ Nebenfelge *f*.

felly-dresser ⚙ (fĕ'l-ˢ-drĕß-ˢᵉr) *s.* Felgenabrichtmaschine *f*.

felly-plate ⚙ (~-plēt) *s.* Felgenplatte *f*.

felmonger † (fĕ'l-mŏnᵉ-gˢr) *s.* = fellmonger.

felness † (fĕ'l-nˢßˢ) *s.* = fellness.

felo-de-se (fī'-lō-dˢ-ßī), *pl.* **felos-de-se** (fī'-lōſ-) [lt.] *s.* jur.: Selbstmörder *m*.

felon (fĕ'l-ˢn) [a/f.] **I** *s.* 1. jur.: Verbrecher *m*, j. der sich der felony (s. ds 2) schuldig macht (*Syn.* s. culprit); ~'s dock Anklagebank *f*. — 2. *med.* Finger-, Nagelgeschwür *n*. — 3. *vet.* Zehen-, Huf-geschwür *n*. — **II** *a.* ☐ 4. grausam, grimmig, unmenschlich. — 5. = felonious 1.

feloness ✎ (fĕ'l-ˢ-nˢßˢ) *s.* jur.: Frau, die sich der felony (s. ds 2) schuldig macht.

felonious (fˢ-lō'-nˢ-ˢßˢ) *a.* ☐ 1. verbrecherisch, verräterisch, treulos. — 2. jur.: mit böser Absicht, vorbedacht. [Treulosigkeit *f*.]

felonlousness (~nˢßˢ) *s.* das Verbrecherische;

felonous † (fĕ'l-ˢ-nŏßˢ) *a.* = felonious.

felonry (fĕ'l-ˢn-nᵉ) *s.*, *coll.* Verbrecher *pl.* (bsd. diejenigen, welche nach Ablauf ihrer Verbannungszeit in der Strafkolonie zurückbleiben).

felon*wood* ✎ (~wŭd), **~wort** ✎ (~wē'-t) *s.* Nachtschatten *m* (*Sola'num dulcama'ra*).

felony (fĕ'l-ˢ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nˢ) *s.* 1. ehm.: Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie *f*. — 2. jur.: a) ehm.: Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapita'lverbrechen *n*; b) jetzt: schweres Verbrechen (zB. Falschmünzerei, Entführung, Brandstiftung, nächtlicher Einbruch ꝛc.); c) *Am.* allg.: (Kapital-) Verbrechen *n*; to compound a ~ s. compound[1] 8. — 3. † *coll.* Verbrecher *pl.*

felsite ⚒ (fĕ'l-ßāīt) *s.*, *min.* Felsi't *m*.

felspar (fĕ'l-ßpā-), **felspath** (fĕ'l-ßpăth) *s.*, *min.* = feldspar.

felstone ⚒ (fĕ'l-ßtōn) *s.*, *min.* = felsite.

felt[1] (fĕlt) *pret.* und *p.p.* von to feel.

felt[2] (fĕlt) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Filz *m*. — 2. Filzhut *m*. — 3. † Fell *n*, Haut *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ver)filzen. — 5. befilzen, mit Filz bekleiden. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich verfilzen. — Vgl. ~[1].

felt-cloth ⑧ (fĕ'lt-klŏth) *s.* Filztuch *n*.

felt-covering (~-kŭ'w-ˢ-rĭnᵉ) *s.* Filzdach *n*.

felter (fĕ'l-tˡᵉr) **I** ⚙ *s.* Filzer *m*, Walker *m*. — **II** † *v/a.* verfilzen. [Längs-faser *f*.]

felt-grain ⚙ (fĕ'lt-graēn) *s.*, *carp.* Holz-,

felt-hat (fĕ'lt-hăt) *s.* Filzhut *m*.

felting ⚙ (fĕ'l-tĭnᵉ) *s.* 1. Filzen *n*. — 2. Filzstoff *m*. — 3. *carp.* Spalten *n* des Holzes nach der Faser.

felting-brush ⚙ (~-brŭßch) *s.* Walkbürste *f*.

felting-machine ⚙ (~-mˢ-schīn) *s.* Filzmaschine *f*.

felt-louse (fĕ'lt-laūß) *s.*, *zo.* = crab-louse.

feltness ✎ (fĕ'lt-nˢß) *s.* Erfahrung *f*.

felt-rubber ⚙ (~-rŏb-ˢᵉr) *s.* Glättfilz *m*.

feltwork (fĕ'lt-wē'-kˢ) *s.* Netz-, Filz-werk *n*.

feltwort ♀ † (fĕ'lt-wē'-t) *s.* Wollkraut *n* (= mullen).

felucca ⚓ (fˢ-lō'-k-a) [it.] *s.* Felucke *f* (kleines Ruderschiff).

felwort ♀ (fĕ'l-wē'-t) *s.* Radhulke *f*, Swe'rtie *f* (*Swe'rtia*); perennial ~ Sumpf-E'nzian *m* (*Gentia'na pere'nnis*).

Fem., fem. *abbr.* = feminine.

female (fī'-mēl) [lt. *feme'lla*] **I** *s.* 1. das weibliche Tier; Weibchen *n*. — 2. ♀ weibliche Pflanze. — 3. Weib *n*, Frauenzimmer *n*. — **II** *a.* ☐ (s. ~ly) 4. weiblich ✝. — 5. *fig.* zart, schwach. — *Syn.* *female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geschlecht (a. *zo.* u. ♀) und die charakteristischen Äußerlichkeiten desselben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weibliche grammatische Geschlecht bezeichnend; b) das dem Wesen des Weibes Entsprechende.

Zu ~ 4: ~ child Mädchen *n*; ~ cousin Cousine *f*, Base *f*; ⚙ *mint.* ~ die Unterstempel *m*, Matri'ze *f*; ♀ ~ flower weibliche Blüte; ~ friend Freundin *f*; *Am.* ~ help weibliches Dienstpersonal; ♀ ~ hemp weiblicher Hanf, Fimmelhanf *m*; ~ kind weibliches Geschlecht; *pharm.* ~ pills *pl.* Pillen *f/pl.* für Frauenkrankheiten; ⚙ ~ screw Schraubenmutter *f*, Mutter(-Schraube) *f*; ~ servant Dienstmädchen *n*; Magd *f*; ~ singer Sängerin *f*; ⚙ ~ thread Muttergewinde *n*.

femalely ✎ (~-lᵉ) *adv.* für ein Frauenzimmer (passend). [lich machen.]

femalise ④ † (fī'-mˢ-lāīſ) *v/a.*, *gr.* weib-

femalist † (fī'-mˢ-lßt) *s.* Courmacher *m*.

femality (fˢ-măl'-ˢ-tᵉ) *s.* weibliche Natur.

feme (fĕm, fr.: fam) *s.* jur.: Frau *f*; baron and ~ s. baron 4 ✝; ~ covert Ehefrau *f*; ~ sole: a) ledige, unverheiratete Person; b) Frau, die bezügl. des Besitzes unabhängig von ihrem Ehemann ist; ~ sole trader od. merchant verheiratete Frau, die selbständig e. Geschäft betreibt.

femeral, ~el(l) ⚙ (fĕ'm-ˢ-nˢl, ~rĕl) [a/f. *fumeraille*] *s.*, *arch.* Rauchkappe *f*, Ventilationsaufsatz *m* (am Dach).

femicide (~ˢ-ßāīd) *s.* jur.: Frauenmord *m*.

femlnacy ✎ (~nˢ-ßᵉ) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminal ✎ (fĕ'm-ˢ-nˢl) *a.* weiblich.

feminality ✎ (fĕm-ˢ-năl'-ˢ-tᵉ) = feminacy.

feminate † (fĕ'm-ˢ-năt) *a.* weiblich.

feminelity ✎ (fĕm-ˢ-nĭ'-ˢ-tᵉ) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminescence ✎ (fĕm-ˢ-nĕ'ß-ˢnßˢ) *s.* weibisches Wesen. [Amazonen (*CH.*).]

Feminie † (fĕ'm-ˢ-nᵉ) *npr.* Land *n* der

feminine (fĕ'm-ˢ-nĭn) *abbr.* **F(em).**, **f(em).** **I** *a.* ☐ 1. weiblich (a. *gr.*, *pros.* [Reim]). — 2. *fig.* sanft, zart. — 3. weibisch, unmännlich. — **II** *s.* 4. † od. *co.* Weibchen *n* (der Tiere); weibliches Wesen, Frau *f*. — 5. *gr.* weibliches Wort. — *Syn.* s. female.

femininess (~-ßˢßˢ) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminlnism † (~ĭsm) *s.* Weiblichkeit *f*.

femininity ✎ (fĕm-ˢ-nĭ'n-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Weiblichkeit *f*. — 2. *coll.* Frauen *f/pl.*

feminisation ④ ✎ (fĕm-ˢ-nˢ-ßᵉ'-schˢn) *s.* Verweichlichung *f*.

feminise ④ ✎ (fĕ'm-ˢ-nāīſ) *v/a.* ①b. weibisch machen, verweichlichen.

femin*ism* † (fĕ'm-ˢ-nĭsm), **~ity** † (fˢ-mĭ'n-ˢ-tᵉ) *s.* weibliches Wesen; Weiblichkeit *f*.

femme (fĕm, fr.: fam) *s.* = feme.

femoral ⚒ (fĕ'm-ˢ-nˢl) [lt. *femur*] *a.*, *anat.* Schenkel-...; ~ artery Schenkel-Schlagader *f*; *surg.* ~ hernia Schenkelbruch *m*.

femur ⚒ (fī'-mᵉr), *pl.* a. **femora** (fĕ'm-ˢ-ra) [lt.] *s.*, *anat.* Schenkel(knochen) *m*.

fen[1] (fĕn) [a/e. *fen(n)*] *s.* 1. Fenn *n*, Moor *n*, Marschland *n*; Sumpf *m*; P *co.* ~ nightingales *pl.* Frösche *m/pl.* — 2. ♀ Art Hopfenkrankheit *f*. — 3. † *cant*: a) Kupplerin *f*; b) Hure *f*. — Vgl. ~[2].

fen[2] (fĕn) [*corr.* aus fend[1]] *v/a.* ①c. Kinderspiel-*sl.* verbieten; ~ roundings! nicht im Kreise laufen!; ~ dubs! keine Doppel-

stöße! (beim Murmelspiel); P ~ larks! keine Dummheiten! (*DI.*). — **Vgl. ~ 1.**

fen-berry ♀ (fe′n-bĕn-ᵉ) *s.* Moosbeere *f* (*Vacci'nium oxyco'ccus*).

fen-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Art flaches Boot für Marschgegenden.

fen-born ⚒ (~-bō′rn) *a.*, *poct.* im Sumpf [geboren.]

fence (fĕnß) [verkürzt aus defence] **I** *s.* **1.** Einfriedigung *f*, Gehege *n*, Ein-, Um-zäunung *f*, Zaun *m*; ⚳. — **2.** (mit *fig.*) Schutz(wehr *f*) *m*, Damm *m*, Schild *m*; ⚳. — **3.** ⊙ Geländer *n* (an der Lokomotive). — **4.** ⊙ Backen *m*, Anschlag *m* (am Hobel ꝛc.). — **5.** ⊙: a) ~ of the lock-plate hinterer Stollen (am Gewehr); b) ~ of the pan (of a flint-lock) Ansatz *m* der Pfanne (Gewehrschloß). — **6.** Fechten *n*, Fechtkunst *f* (auch *fig.* vom Wortgefecht). — **7.** ⚐ †: a) Hehler *m*; b) Diebeshöhle *f*, Hehlernest *n*. — **8.** Einhegung *f* zum Trocknen, Salzen ꝛc. von Fischen. — **II** *v/a.* ①b. **9.** einfriedigen, einhegen, ein-, um-zäunen, einpfählen (a. to ~ in). — **10.** befestigen, verwahren, (be)schützen, sichern; to ~ off abhalten, abwehren; *fenc.* parieren. — **11.** schott. Kirche: to ~ the tables die zum Abendmahl Kommenden vorbereiten. — **12.** † schott. jur.: to ~ a court ein Gericht im Namen des Königs eröffnen. — **13.** ⚐ † an einen Hehler verkaufen. — **III** *v/n.* ①b. **14.** sich schützen, verwahren (against gegen). — **15.** fechten, durchikos: pauken; parieren (auch *fig.*). — **16.** *fig.* Ausflüchte machen, nicht mit der Wahrheit herauswollen. — **17.** über eine Hecke setzen (bei der Fuchsjagd).

Zu ~ 1: gun ~ Zaun *m* aus Querhölzern; ~ of laths Lattenzaun *m*; ~ of pales Pfahlzaun *m*, Einpfählung *f*; quick-set ~ lebendige Dornhecke; ring ~ Einfriedigung *f* e-s großen Gebietes (a. *fig.*); ~ of rods toter Zaun, Rutenzaun *m*; spiked ~ Stachel-zaun *m*, -mauer *f*; ~ of trellis- (oder lattice-) work Gitterzaun *m*; ~s *pl.* for windows Fensterstäbe *m/pl.*; wire ~ Drahtzaun *m*; to clear (od. to take) a ~ über eine Hecke springen; *Am.*, *sl.* to be (to ride od. to sit) on the ~ unentschlossen sn, welcher Meinung od. Partei man sich anschließen soll; e-e abwartende Stellung einnehmen. [of ~ s. coat¹ 1 ⚳.

Zu ~ 2: cap of ~ s. cap¹ 1⚳; † coat]

fenceful ⚒ (fe′nß-fŭl) *a.* schützend.

fence-lath (fe′nß-lāth) *s.* Spalierlatte *f*.

fenceless (fe′nß-lᵉß) *a.* offen; schutzlos.

fence-*lizard* *Am.* (fe′nß-lĭs-ᵉrd) *s.*, *zo.* Art Eidechse *f* (*Scelo'porus undulu'tus*).

~-man *Am.* (~-măn) *s.*, *sl.* unentschlossener Poli'tiker (vgl. fence 1 ⚳). [zeit *f*.]

~-month (~-mŏnth) *s.*, *hunt.* Hege-, Schon-]

~-pale (~-pēl) *s.* Zaunpfahl *m*.

~-panel (~-păn-ᵉl) *s.* Abteilung *f* zwischen zwei Zaunpfählen.

~-play (~-plē) *s.* Fechten *n*.

~-pole (~-pōl) *s.* = fence-pale.

fencer (fe′n-ßᵉr) *s.* **1.** Fechter *m*. — **2.** Fechtmeister *m*. — **3.** Sport: guter Springer (Pferd); *hunt.* Pferd, das leicht über Hecken setzt. — **4.** ⚐ Hehler *m*.

fence-*rail* (fe′nß-rēl) *s.* = fence-pale.

~-riding *Am.* (⁓-rāī′-dĭnᵍ) *s.*, *sl.* Einnehmen *n* einer abwartenden, neutralen Haltung (vgl. fence 1 ⚳).

~-roof † (fe′nß-rūf) *s.* Schutzdach *n*.

~-time (~-tāī m) *s.* = fence-month.

~-viewer (~-wjū-ᵉr) *s.* Gehege-Aufseher *m*.

fencible (fe′n-ßĭbl) **I** *a.* verteidigungsfähig, schützbar; ⚔ Mili'z-..., Landwehr-...; ~ cavalry berittene Landmili'z. — **II** ⚔ *s.* (meist ~s *pl.*) Wehrmann *m*, Mili'zsoldat *m*; Landwehr *f*; Royal Malta F~s *pl.* Milizregiment *n* von Malta.

fencing (fe′n-ßĭnᵍ) *s.* **1.** Fechten *n*, Fechtkunst *f*. — **2.** a) Einhegung *f*, Einfriedigung *f*; b) (bes. *Am.*) Materia'l *n* zum Einhegen. — **3.** ⊙ *mach.* Schutzvorrichtung *f* (um eine Maschine ꝛc.). [s. Fechtschule *f*.]

fencing-*academy* (fe′n-ßlu-ᵃ-kăd-ᵉ-mᵉ)

~-crib ⚐ (~-krĭb) *s.* Bettlerspelunke *f*.

~-cully ⚐ (~-kŭl-ᵉ) *s.* Diebeshehler *m*.

~-foil (~-fōīl) *s.*, *fenc.* Stoßrapier *n*.

~-gloves (~-glŏwj) *s/pl.* Fechthandschuhe]

~-ken ⚐ (~-kĕn) *s.* Diebeshöhle *f*. [*m/pl.*]

~-lesson (~-lĕßn) *s.* Fechtstunde *f*.

~-loft (~-lŏft) *s.* Fecht-, *sl.* Paukfaal *m*.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Maschine zur Bearbeitung des Zaunmateria'ls. [-lehrer *m*.]

~-master (~-maß-tᵉᵉr) *s.* Fecht-meister *m*,]

~-school (~-ßkūl) *s.* = fencing-academy.

~-stick (~-ßtĭk) *s.* in Schulen: Exerzierstock *m* mit Korb. [(*Nastu'rtium amphi'bium*).]

fen-cress ♀ (fe′n-krĕß) *s.* Sumpfkresse *f*]

fen-cricket (fe′n-krĭk-ᵉt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f* (*Gryllota'lpa*).

fend¹ (fĕnd) [verkürzt aus defend] *v/a.* ①a. **1.** verteidigen, beschützen; bewachen. — **2.** Schläge ꝛc. abhalten, abwehren (auch to ~ off); ⚓ to ~ off a boat ein Boot von einem Gegenstande abhalten. — **3.** schott.: ernähren. — **II** *v/n.* ①a. **4.** abwehren, parieren. — **5.** kämpfen, streiten. — **6.** schott.: sorgen. — **III** *s.* **7.** schott.: Selbst-erhaltung *f*, Selbstverteidigung *f*. [fiend).]

fend² † (fĕnd) *s.* Feind *m*, Teufel *m* (=)

fendace ⚔ † (fe′n-dēß) *s.* Halsrüstung *f*.

fender (fe′n-dᵉᵉr) *s.* **1.** ⚒ Verteidiger(in) ꝛc. (siehe fend¹). — **2.** Feuer-, Kami'n-gitter *n*. — **3.** ⚓ Fender *m*, Freihalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*. — **4.** ⚓ Schutzpfahl *m* am äußersten Ende e-s Hafendammes ꝛc. — **5.** ⊙: a) Reibeplatte *f* zwischen Wagenkasten und Vorderrädern; b) Spritzbrett *n* am Wagen. — **6.** Prellpfahl *m*. — **7.** 🚂 Schienenräumer *m* an der Lokomotive.

fender-*beam* (fe′n-dᵉᵉr-bīm) *s.* **1.** *arch.* schräger Holm. — **2.** ⚓ Reibholz *n* für Schiffe im Dock. — **3.** 🚂 stehender Schutzpuffer (am Ende eines Schienenstranges).

~-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Schutzbrett *n* an der Treppe eines Pferdebahnwagens.

~-bolt ⚓ (~-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m*.

~-irons (~-dᵉn-āī-ᵉᵉrnſ) *s/pl.* Kami'ngerät *n*.

~-pile (~-dᵉᵉr-pāīl) *s.* Schutzpfahl *m*.

~-rest (fe′n-dᵉᵉr-rĕßt) *s.* Ständer *m* für das Kami'ngerät.

~-stop 🚂 (~-ßtŏp) *s.* Stoßbrecher *m*.

fen-duck (fe′n-dŭk) *s.*, *orn.* Löffel-ente *f* (*Spa'tula clypea'ta*).

fendy schott. (fe′n-dᵉ) *a.* gewandt.

Fenella (fᵉ-nĕ′l-a) *npr.* (Person in *SC.'s Peveril of the Peak*).

fenerate † (fe′n-ᵉ-nēt) *v/n.* Wucher treiben.

feneration † (fĕn-ᵉ-nē′-schᵉn) *s.* **1.** Wucher *m*. — **2.** Wucherzins *m*.

fenestra ⚲ (fᵉ-nĕ′ß-tra), *pl.* ~æ (~trī) [lt.] *s.*, *anat.* Fensterchen *n* (in der Trommelhöhle).

fenestral ⚲ (fᵉ-nĕ′ß-trᵉl) [v. lt. *fenestra*] **I** *a.* **1.** Fenster-... — **2.** gefenstert: a) ♀ mit feder-artigen Löchern; b) *ent.* mit durchsichtigen Flecken. — **3.** *surg.* ~ bandage Binde *f* oder Kompresse *f* mit Eiter-abflußöffnungen. — **II** † *s.* **4.** Fenster *n*. [tral.]

fenestrate ⚲ (~trĕt) [lt.] *a.* = fenes-]

fenestrated (~trᵃ-tᵉd) *a.* **1.** *arch.* mit Fenstern. — **2.** ⚲ = fenestral.

fenestration (fĕn-ᵉß-trᵉ-schᵉn) *s.* **1.** *arch.* Fensterwerk *n*, Fenster-anordnung *f*. — **2.** ⚲ *zo.*, &c. Gefenstertsein *n*. [fieber *n*.]

fen-fever (fe′n-fī-wᵉᵉr) *s.*, *med.* Sumpf-]

fen-fire (fe′n-fāīᵉ) *s.* Irrlicht *n*.

fen-fowl (~-fāūl) *s.*, *orn.* Moor-, Sumpfvogel *m*.

fen-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* Grau-, Wildgans *f* (*Anser ferus*).

Fenian (fī′-nᵉ-ᵃn) [irl. *Fiann(a)*, sagenhafte Leibwache E'rins] *pol.* **I** *a.* fenisch. — **II** *s.* Fe'nier *m* (Mitglied einer in New Yorkᵃ 1857 gegründeten, die Unabhängigkeit Irlands betreibenden politischen Vereinigung).

Fenianism (fī′-nᵉ-ᵃ-nĭſm) *s.*, *pol.* Fe'nierthum *n*; Grundsätze *m/pl.* der Fenier.

Fenimore (fe′n-ᵉ-mōᵉ ⑨) *npr.* (Prsn.; s. a. Cooper¹). [Walfischthrans.]

fenks ♥ (fĕnᵍßß) *s.* letztes Überbleibsel des]

fenland (fe′n-länd) *s.* Marschland *n*.

fenlander (fe′n-lăn-dᵉᵉr) *s.* Marschländer *m*.

fen-lentils ♀ (~-lĕn-tᵉlſ) *s/pl.* Wasser-, Moor-linsen *f/pl.* [Marschländer *m*.]

fenman (fe′n-măn), *pl.* ~**en** (~mĕn) *s.*]

fennec, fennek (fe′n-ĕk) *s.*, *zo.* Fennek *m*, Groß-ohrfuchs *m* (*Canis cerdo*).

fennel ♀ (fe′n-ᵉl) [a/c. *fenol*, *finol*, &c.; lt. *fœni'culum*] *s.*: a) Fenchel *m* (*Fœni'culum vulga're*); b) Fenchel(samen) *m*; oil of ~ Fenchel-öl *n*; *pharm.* oleosaccharum of ~ Fenchelzucker *m*; giant ~ gemeines Rutenkraut (*Fe'rula commu'nis*); hog ~, sow ~ Sau-fenchel *m* (*Peuce'danum officina'le*); sweet ~ süßer Fenchel (*Fœni'culum dulce*); † to eat conger and ~ zwei fette und stark gewürzte Speisen zusammen essen (*SH.H.IV,b,2,4,266*; vgl. a. conger¹ 2).

fennel-flower ♀ (fe′n-ᵉl-flau-ᵉr) *s.* Jungfer *f* im Grünen (*Nige'lla damasce'na*).

fennish ⚒ (fe′n-ĭsch) [fen¹] *a.* sumpfig.

fenny¹ (fe′n-ᵉ) [fen¹] *a.* **1.** sumpfig; Moor-..., Sumpf-... — **2.** Moore bewohnend; in Sümpfen wachsend.

fenny² † (fe′n-ᵉ) *a.* = finewed.

fenowed † (fe′n-ōd) *a.* = finewed.

fens*able* † (fe′n-ßᵇbl), **~ble** † (~ßĭbl) *a.* = fencible. [auf Sumpfvögel.]

fen-shooting (fĕ″n-schū′-tĭnᵍ) *s.* Jagd *f*]

fensome ⚒ (fe′n-ßᵇm) *a.* **1.** gewandt, geschickt. — **2.** schön; passend.

fen-sucked † (fe′n-ßŏtt) *a.* aus dem Sumpfe entstanden (*SH.K.L.2,4,169*).

fent (fĕnt) [fr. *fente*] *s.* **1.** Schlitz *m* in e-m Kleidungsstück. — **2.** *prove.* Riß *m*, Sprung *m*. — **3.** ♥ Ausschußkattun *m* (schlecht gedruckte und gefärbte Endstücke).

fenugreek ♀ (fe′n-jū-grīk od. fī′-nū-) *s.* gemeiner Bockshornklee (*Trigone'lla fœnum*]

☞ **feod,** &c. s. feud, &c. [*græcum*).]

feoff (fĕf) **I** *v/a.* ①a. jur.: belehnen (= enfeoff). — **II** *s.* = fief.

feoffee (fe′f-ī u. fĕf-ī′) *s.* jur.: Belehnter *m*.

feoffer, ~or (fĕ′f-ᵉᵉr) *s.* Lehnsherr *m*.

feoffment ⚒ (fe′f-mᵉnt) *s.* jur.: **1.** Belehnung *f*. — **2.** Übertragungsurkunde *f*. — **3.** ~ in trust Fideikommi'ß *n*.

feracious ⚒ (fᵉ-rē′-schᵉßß) [lt.] *a.* fruchtbar.

feracity ⚒ (fᵉ-răß′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*.

feræ ⚲ (fī′-rī) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Raubtiere *n/pl.*, wilde Tiere *n/pl.*

feral¹ (fī′-rᵉl) [lt. *ferus*] *a.* **1.** wild (von Tieren). — **2.** bruta'l, roh, grausam.

feral² ⚒ (~) [lt. *fera'lis*] *a.* **1.** leichenhaft; Toten-..., Trauer-... — **2.** verhängnisvoll, tödlich. [Zelte ꝛc.]

ferash Ost-J. (fᵉ-răſch) *s.* Diener *m* für die]

ferdigew † (fö′ᵉ-dᵉ-gjū) *s.* = farthingale.

Ferdinand (~năND) *npr.* Ferdinand *m* (Vn.).

fere † (fīᵉr) **I** *a.* = fear². — **II** *s.* = feer¹.

feretory (fe′a-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉſ) [lt. *fe'retrum*] *s.*, *Cath.eccl.* Reli'quienschrein *m*. [Adam ~ schott. Historiker (1723–1816).]

Ferguson (fö′ᵉ-gᵉ-ßᵉn) *npr.* (Prsn.); bes.]

Fergusson (~) *npr.* (Prsn.); bes. Robert ~ schott. Dichter (1751–1774).

feriæ (fī′-rᵉ-ī) [lt.] *s/pl.* **1.** röm. Alt.: Feiertage *m/pl.*, an denen nicht gearbeitet wurde. — **2.** *Cath.eccl.* die drei letzten Tage der Osterwoche und die nächsten nach Ostern.

ferial (fī′-rᵉ-ᵃl) [lt.] *a.* **1.** ⚒ die Festtage betreffend. — **2.** *Cath.eccl.* die Wochen-

tage betreffend, welche nicht für Festi- od. Fast-tage bestimmt sind; ~ use Kirchenmusik bei gewöhnl. Gelegenheiten, im Gegensatz zu festal use bei festlichen Gelegenheiten.

feriation † (fī-rī-ē-shᵊn) [lt.] *s.* Feiern *n.*

ferie † (fīʳ-rᵉ) *s.* Feier-, Rast-tag *m.*

ferine ✿ (fīʳ-rīn, fīʳ-rīn) **I** *a.* □ 1. wild (von Tieren). — 2. *fig.* bösartig (Krankheit). — **II** *s.* 3. *zo.* wildes Tier, Raubtier *n.*

ferineness ✿ (~-nᵉß) *s.* Wildheit *f.*

Fering(h)ee (fᵉ-rīʳnᵉ-gī) *s.* Franke *m* (Bzchg der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (fĕʳʀ-ᵉ-tᵉ) [a/f.] *s.* Wildheit *f.*

ferk † (förᵗ) *s.* und *v.* = firk.

ferlie † oder scholt. (förʳ-lᵉ) = ferly.

ferling † (förʳ-lĭnᵍ) *s.* Viertel *n*; vierter Teil (bsd. e-s Penny) = farthing; ~ noble Viertel-nobel *m* (engl. Goldmünze unter Eduard III.).

ferly † oder scholt. (förʳ-lᵉ) **I** *a.* 1. schrecklich. — 2. plötzlich. — 3. seltsam, wunderbar. — **II** *s.* 4. seltsames Ding; Wunder *n.* — 5. Fehler *m.* — **III** *v/n.* ①d. 6. sich wundern. [2. Wohnung *f*, Herberge *f.*]

ferm † (förᵐ) *s.* 1. Rente *f*, Pacht *f.* —

Fermanagh (fᵉʳ-mă-nᵊn-a) *npr.* (irl. Grfsch.).

fermary † (förʳ-mᵉ-rᵉ) *s.* = infirmary.

fermata ♪ (fĕʳ-mä-ta) [it.] *s.* Fermate *f*, Aushaltezeichen *n* (𝄐).

ferme † (förm) *s.* = ferm.

ferment[1] (förʳ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Ferme'nt *n*, Gärungsstoff *m.* — 2. ✎ Gärung *f.* — 3. *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*, Aufruhr *m.*

ferment[2] (fᵉʳ-mĕʳnt) ①a. **I** *v/a.* 1. gären lassen, in Gärung bringen; ~ed wine gegorener Wein. — 2. *fig.* erregen. — **II** *v/n.* 3. gären (auch *fig.*); in Gärung geraten; to ~ afresh aufstoßen (vom Bier).

fermentability (fᵉʳ-mĕn-tᵊ-bĭʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Gärungsfähigkeit *f.*

fermentable (~mĕʳn-tᵊbl) *a.* gärungsfähig.

fermental † (~ᵊtᵊl) *a.* Gärung erregend.

fermentate † (~tĕt) *v/a.* gären lassen.

fermentation (förʳ-mᵉn-tĕʳ-shᵊn) *s.* 1. *chm.* Gärung *f* ♀. — 2. *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*, Aufruhr *m.*

Zu ~ 1 *chm.*: acetous, acetic oder sour ~ saure Gärung, Essiggärung *f*; putrefactive od. putrid ~ faulige G.; ~ from below, sedimentary ~ Untergärung *f*; upper ~ Obergärung *f*; slack oder slow ~ träge G.; violent od. brisk ~ heftige, schnelle G.; vinous ~ geistige G.; viscous od. mucous ~ schleimige G.

fermentative (fᵉʳ-mĕʳn-tᵊ-tĭw) **I** *a.* □ Gärung erregend; Gärungs-... — **II** *s.* Gärungsmittel *n.*

fermentativeness (~nᵉß) *s.* Gärung er-[regende Eigenschaft.]

fermentescible ✿ (förʳ-mᵉn-tĕʳß-ĭbl) *a.* u. *s.* gärungsfähig(er Stoff). [able.]

fermentible (fᵉʳ-mĕʳn-tĭbl) *a.* = ferment-

fermenting-house ⊖ (fᵉʳ-mĕʳn-tĭnᵍ-hau̇ß) *s.* Brauerei: Gär-raum *m.*

fermenting-trough ⊖ (~-tʀŏf) *s.* Papierfabr.: Faulbütte *f.* [Gärbottich *m.*]

fermenting-tun ⊖ (~-tŏn) *s.* Brauerei:

fermentive (fᵉʳ-mĕʳn-tĭw) *a.* = fermentative. [Schluß *m* eines Hinterladers.]

fermeture ⚔ (förʳ-mᵉ-tĭshᵊʳ) *s.*, *artill.* Ver-

fermillot † (~lĕt) [a/f.] *s.* Schnalle *f.*

fermo ♪ (fĕʳ-mo) [it.] *a.* fest.

Fermor (förʳ-mᵉʳ) *npr.* (Prsn.).

fern ♀ (förn) [a/e. *fearn*] *s.* Farnkraut *n* (*Filix*); female ~ Adlerfarn *m* (*Pteris aquili'na*); finger ~ Streiffarn *m* (*Asple'nium*); flowering ~ Rispen-, Traubenfarn *m* (*Osmu'nda*); a. = royal ~; maidenhair ~ Krullfarn *m* (*Adia'ntum*); male ~ Tüpfelfarn *m* (*Polypo'dium*); royal ~ Königs-Rispenfarn *m* (*Osmu'nda rega'lis*); shield ~ Schildfarn *m* (*Aspi'dium*); sweet ~, meadow ~ strichfarnblätterige Compto'nie (*Compto'nia asplenifo'lia*).

fern-beetle (förʳn-bītl) *s.*, *ent.* Johannis-käfer *m* (*Scarabæ'us solstitia'lis*).

fernery (förʳ-nᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵊß) *s.* Farnkraut-pflanzung *f*, -anlage *f.*

fernfreckled *provc.* (förʳn-frĕkld) *a.* sommersprossig. [(s. fern).]

ferngale ♀ (förʳn-gēl) *s.* = sweet fern

fern-owl (förʳn-au̇l) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goat-sucker). [krautwurzel *f.*]

fern-root ♀ (~-rūt) *s.*, *pharm.* Farn-

fern-seed ♀ schott. (~-ʒīd) *s.* Farnsame *m* (nach dem Volksglauben unsichtbar machend).

fernshaw ♀ (förʳn-shă) *s.* Farndickicht *n.*

fernsmund ♀ † (förʳnſ-mŏnd) *s.* = royal fern (s. fern). [Sommersprosse *f.*]

ferunticle *provc.* (förʳn-tĭkl) *s.* (mst ~s *pl.*)

ferny (förʳn-nᵉ) *a.* voller Farnkräuter; mit Farnkraut überwachsen. [machen.]

ferocify ✎ (fᵉ-rōʳ-ᵊ-fī) *v/a.* ①d. wild]

ferocious (~shᵊß) [lt. *ferox*, *feroc-...*] *a.* □ wild, raubgierig; grimmig, grausam.

ferociousness (~-nᵉß), **ferocity** (fᵉ-rŏʳß-ᵊ-tᵉ) *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f.*

feronia ♀ (fᵉ-rōʳ-nᵉ-a) *s.* Elefanten-apfel *m* (*Fero'nia elepha'ntum*).

ferosh Sch.-J. (fᵉ-rōʳ-ſh) *s.* = ferash.

ferous ✎ (fīʳ-rᵉß) [lt.] *a.* wild.

ferralum ✱ (fĕʳʀ-ä-lŏm) *s.*, *chm.* Art Des-infektionspulver. [Stoff.]

ferrandine ✱ † (fĕʳʀ-ä-n-dīn) *s.* halbseidener

Ferrara (fĕr-ä-rʀ) **I** *npr.*, *id.* *n* (it. Stadt). — **II** *s.* s. Andrea ~.

Ferrarese (fĕr-ä-rīʳſ, *CT.D.* a. ~rīʳß) **I** *a.* ferra'risch, aus Ferrara. — **II** *s.* Ferrare'ser(in).

ferraria ♀ (fᵉ-rāʳ-rᵉ-a) *s.* Ferra'rie *f*, [Tigerblume *f.*]

ferrary † (fĕʳʀ-ä-rᵉ) *s.* Eisen-arbeit *f.*

ferrate ✿ (~ăt) *s.*, *chm.* eisensaures Salz.

ferrean (fĕʳʀ-ᵊ-ᵊn) *a.* eisern, eisen-artig.

ferrel ⊙ (fĕʳʀ-ᵊl) *s.* metallene Zwinge ꝛc. (= ferrule).

ferreous (fĕʳʀ-ᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* eisern, eisen-[artig, -haltig.]

ferrer † oder *provc.* (fĕʳʀ-ᵊʳ) [m/c.] *s.* Faß *n* oder Tonne *f* mit eisernen Reifen.

ferret[1] (fĕʳʀ-ᵊt) [(alt-)fr. *furet*] **I** *s.* 1. *zo.* Frettchen *n* (*Puto'rius furo*). — 2. ⊙ Glasgriff *m* zum Ausheben der Glasmasse. — 3. ⚐ junger Dieb, der sich zum Stehlen in die Kohlenschiffe schleicht. — 4. *sl.* Wucherer *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. (oft to ~ out) aus e-m Versteck aufjagen; ausspüren; *fig.* et. mit Beharrlichkeit und List auskundschaften; to ~ out a secret ein Geheimnis ergründen. — 6. ✎ durchsuchen (e-n Platz). — 7. Ratten oder Kaninchen mit abgerichteten Frettchen jagen.

ferret[2] (fĕʳʀ-ᵊt) [lt. *fioretto*, fr. *fleuret*] *s.* 1. † Flore'ttband *n.* — 2. dünnes wollenes oder baumwollenes Band für Schuhe ꝛc.; auch das grüne Band, womit die englischen Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (fĕʳʀ-ᵊ-tᵊʳ) *s.* 1. der mit Frettchen Jagende. — 2. ⚐ *fig.* Spürnase *f* (j. der in die Geheimnisse anderer einzudringen sucht).

ferret-eye ⓪ (fĕʳʀ-ᵊt-āī) *s.* 1. rotfunkelndes Frettchen-Auge; *fig.* Luchs-auge *n.* — 2. *orn.* Sporengans *f* (*Plectro'pterus*).

ferreting (fĕʳʀ-ᵊ-tĭnᵍ) *s.* Jagd *f* mit abgerichteten Frettchen.

ferret-ribbon (fĕʳʀ-ᵊt-rĭb-ᵊn) *s.* = ferret[2].

ferretto ⊙ (fᵉ-rĕʳt-o) [it.] *s.* schwefelsaures Kupfer-oxy'd (zum Glasfärben).

ferriage (fĕʳʀ-ᵊ-ʒdǫ) [ferry] *s.* 1. † Überfahrt *f.* — 2. Überfahrts-Einrichtung *f.* — 3. Fährgeld *n.*

ferric ✿ (fĕʳʀ-ĭk) [v. lt. *ferrum*] *a.*, *chm.* Eisen-...; ~ acid Eisensäure *f* (H_2FeO_4); ~ oxide Eisen-oxy'd *n* (Fe_2O_3).

ferricadouzer P (fĕʳʀ-ᵊ-ᵊ-dau̇ʳ-ᵊʳ) *s.* Hiebe *m/pl.*, Prügel *pl.* [haltiger Kalk.]

ferricalcite ✿ (~lă'l-ᵊ-ăt) *s.*, *min.* eisen-

ferricyanate ✿ (~ăī-ă'n-ᵊt) *s.*, *chm.* eisenblausaures Salz. [eisenblausauer.]

ferrocyanic ✿ (~ăī-ă'n-ĭk) *a.*, *chm.*

ferrocyanide ✿ (~ăī-ă'n-ᵊ-nīd, ~nă'd) *s.*, *chm.* Cyan-eisen-Verbindung *f*; potassium ~ Kalium-eisencyani'd *n*, rotes Blutlaugensalz ($K_6Fe_2(CN)_{12}$); vgl. ferrocyanide.

ferrier[1] † (fĕʳʀ-ᵊʳ) [ferry] *s.* Fährmann *m.*

ferrier[2] † (~) *s.* = farrier.

ferriery † (fĕʳʀ-ᵊ-rᵉ) *s.* = farriery.

ferriferous ✿ (fᵉ-rĭʳſ-ᵊ-nŏß) *a.*, *min.* eisen-[haltig.]

ferril † (fĕʳʀ-ᵊl) *s.* = ferrule.

ferrilite ✿ (~ᵊ-lăī) *s.*, *min.* Ferrili'th *m.*

Ferrintosh (~ĭn-tŏſch) *npr.* (schott. Stadt).

Ferro (fĕʳʀ-o) *npr.*, *id.* (westlichste der Kana'rischen Inseln); *geogr.* meridian of ~ erster Meridia'n (17° 39′ 51″ westlich von Greenwich).

☞ **ferro-...** ✿ *chm.* in Zsgn: Eisen-...

ferrocyanate ✿ (fĕʳ-ᵊ-ʒăī'-ä-năt) *s.*, *chm.* eisenblausaures Salz. [eisenblausauer.]

ferrocyanic ✿ (~ʒăī-ă'n-ĭk) *a.*, *chm.*

ferrocyanide ✿ (~ʒăī'-ä-nīd, ~nă'd) *s.*, *chm.* Cyan-eisen-Verbindung *f*; potassium ~ Kalium-eisencyanü'r *n*, gelbes Blutlaugensalz ($K_4Fe(CN)_6$); vgl. ferricyanide.

ferrocyanogen ✿ (~ʒăī-ă'n-ᵊ-dǫĕn) *s.*, *chm.* Ferrocya'n *n.*

ferromagnetic ✿ (~măg-nĕ't-ĭk) *a.* diamagne'tisch. [*min.* Eisenmanga'n *n.*]

ferromanganese ✿ (~mă'rᵊnᵍ-gä-nīſ) *s.*,

ferroprussiate ✿ (~prnŏʳſch-ᵊ-ăt) *s.*, *chm.*, *min.* eisenblausaures Salz.

ferrotype (fĕʳʀ-ᵊ-tăīp) *s.* Ferrotypie *f*, Schnellphotographie *f.* [*m.*]

ferrotyper (~tăī-pᵊʳ) *s.* Schnellphotograph

ferrous ✿ (fĕʳʀ-ᵊß) *a.*, *chm.* eisen-artig, -haltig; Eisen-...; *min.* native ~ carbonate Spat-eisenstein *m*; ~ oxide Eisen-oxydu'l *n*; ~ salts *pl.* Ferrosalze *n/pl.*; ~ sulphate Eisenvitrio'l *m* (*n*); ~ sulphide Eisensulfü'r *n.* [*chm.* eisenrost-artig.]

ferruginated ✿ (fᵉ-rūʳ-dǫᵍ-nē-tᵉᵈ) *a.*,

ferrugineous ✿ ✎ (fĕr-ᵊ-dǫĭʳn-ᵊ-ᵊß), **~ous** ✿ (fᵉ-rūʳ-dǫᵍ-nŏß) *a.* 1. *chm.* eisen-artig, -haltig; Eisen-...; ⊙ *metall.* ~ mass Eisensau *f*; ~ parts *pl.* Eisengehalt *m*; *min.* ~ quartz Eisenkiesel *m.* — 2. eisenrostfarbig. [(Pflanzenkrankheit).]

ferrugo ✿ ✎ (fᵉ-rūʳ-go) [lt.] *s.* Rost *m*

ferrule ⊙ (fĕʳʀ-ül, ~ᵊl) [lt. *viri'ola* Arm-band] *s.* 1. (Stock-)Zwinge *f*, Beschlag *m.* — 2. Eisen-band *n*, -ring *m*; Zapfenring *m.* — 3. *mint.* Prägr-ring *m.* — 4. Dampfmaschine: Expansionsbüchse *f* am Ende eines Feuerrohrs. — 5. ~ of a drill Hülse *f*, Bohrmutter *f*, Rolle *f* am Drehbohrer. — 6. Rahmen *m* einer Schiefertafel. — 7. Messerschmied: Haube *f.* — 8. ⚓ ~s *pl.* Rockbänder *n/pl.* der Raaen. — 9. *surv.* distance ~s *pl.* Dista'nzrollen *f/pl.*

ferruled (fĕʳʀ-üld, ~ᵊld) *a.* mit e-r Zwinge ꝛc. versehen. [Rollenbohrer *m.*]

ferrule-drill ⊙ (fĕʳʀ-ül-, fĕʳʀ-ᵊl-drĭll) *s.*

ferrulet ⊙ (fĕʳʀ-ᵊ-lĕt) *s.*: ~ of the drill-bow Drehscheibchen *n* des Drehbogens.

ferruminate ✎ (fᵉ-rūʳ-mᵉ-nĕt) *v/a.* ①b. Metalle verbinden, löten, schweißen.

ferrumination ✎ (fᵉ-rū-mᵉ-nĕʳ-ſhᵊn) *s.* Verbinden *n*, Schweißen *n* von Metallen.

ferry (fĕʳʀ-ᵉ) [a/e. *ferian*] **I** *v/a.* ①d. 1. über e-n Fluß ꝛc. ü'bersetzen. — **II** *v/n.* ①d. 2. (a. to ~ over) übersetzen, sich übersetzen lassen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊſ) 3. ⚓ Fähre *f*, Fährboot *n*; ♀. — 4. Fährort *m*, -haus *n.* — 5. Fährgerechtigkeit *f.*

Zu ~ 3: chain ~ Kettenfähre *f*; *myth.* Charon's ~ Charons Nachen *m*; flying ~ fliegende Fähre, Gierbrücke *f*; horse ~ Zugfähre *f*; railway ~ Tra-je'ttboot *n*; small ~ Fährkahn *m.*

ferry-boat ⚓ (fĕʳʀ-ᵊ-bŏt) *s.* = ferry 3.

ferry-bridge *Am.* (~brĭdǫ) *s.* 1. 🚂 Fähre *f* für Eisenbahnwagen. — 2. Fährbrücke *f*, Landungsstelle *f* einer Fähre.

ferry-flat ⚓ (fe'ʳR-ᵉ-flät) *s.* Art flaches Fahrzeug.
ferry-house (~-hauß) *s.* Fährhaus *n.*
ferry-man ⓑ (~-män) *s.* Fährmann *m.*
ferry-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* 1. Aufseher *m* e-r Fähre. — 2. Fährgeld-Einnehmer *m.*
fertile (fö'ʳ-til od. ~tāl) [lt.] *a.* □ 1. fruchtbar; ergiebig, reich (in, of an *dat.*). — 2. *fig.* fruchtbar, schöpferisch, erfinderisch. — 3. ♀: a) fruchtbar, fähig Früchte zu tragen (Blüte); b) fähig zu befruchten (Staubbeutel). — ***Syn.*** *fruitful* fruchtbar, von fruchttragenden u. gebärenden Wesen (*a. fig.*); *fertile* fruchtbar, schließt die eigene Kraft des Schaffens in sich (*ant.* barren); *productive* hervorbringend, fruchtbar an; *prolific* äußerst fruchtbar, *fig.* produktiv.
fertileness (~-nᵉß) *s.* = fertility.
fertilisable ④ (fö'ʳ-tᵉ-lāī-ᶻᵉbl) *a.* 1. befruchtbar. — 2. (Land) bebauungsfähig.
fertilisation ④ (fö'ʳ-tᵉ-lᵉ-ᶻe'-schᵉn) *s.* 1. Fruchtbarmachen *n.* — 2. Befruchtung *f.*
fertilise ④ (fö'ʳ-tᵉ-lāīᶻ) *v/a.* ①b. fruchtbar machen; befruchten.
fertiliser ④ (~lāī-ᶻᵉʳ) *s.* 1. Fruchtbarmachende(r, s). — 2. *agr.* Düngmittel *n.*
fertilitate † (fᵉʳ-tl'l-ᵉ-tēt) *v/a.* befruchten.
fertility (~tᵉ) [lt.] *s.* Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f* (*a. fig.*).
ferula (fe'ʳR-ü-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. † = ferule. — 2. Att.: Kommandostab *m*; Scepter *n.* — 3. ♀ Ruten-, Stecken-kraut.
ferulaceous ♀ (feʳR-ü-le'ʳ-schᵉß) *a.* stecken-, gerten-artig.
ferular † (fe'ʳR-ü-lᵉʳ) *s.* = ferule.
ferule (fe'ʳR-ül, ~ᵉl) [lt.] **I** *s.* 1. Rute *f*, Linea'l *n* (zum Strafen der Schulkinder). — 2. ⚙ = ferrule. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit der Rute oder dem Lineal züchtigen.
fervence † (fö'ʳ-wᵉnß) *s.* = fervency.
fervency (~wᵉn-ßᵉ), *pl.* ~les (~ßᵉf) *s.* 1. Hitze *f*, Glut *f.* — 2. *fig.* Hitze *f*, Inbrunst *f*; Eifer *m.*
fervent (~wᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, glühend. — 2. *fig.* heftig, inbrünstig, innig.
ferventness ✎ (~-nᵉß) *s.* = fervency 2.
fervescent (fᵉʳ-wēʳ'ß-ᵉnt) [lt.] *a.* heiß werdend, siedend.
fervid (fö'ʳ-wid) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, siedend. — 2. *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.
fervidity † (fᵉʳ-wi'ʳd-ᵉ-tᵉ) *s.* = fervidness.
fervidness (fö'ʳ-wid-nᵉß) *s.*, *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f.* [fervency.]
fervour, *Am.* **fervor** (fö'ʳ-wᵉʳ) [lt.] *s.* =
F.E.S. *abbr.* = Fellow of the Entomological (*a.* Ethnological) Society.
Fescennine (fe'ʳß-ᵉ-nāīn, *CT.D.* ~nin) [Fescennia, etrurische Stadt] **I** *a.* Att.: fescennisch, aus Fescennia; *fig.* schlüpfrig, unzüchtig. — **II** *s.* schlüpfriges Gedicht.
fescue (fe'ʳß-tjü) [*corr.* a. festue, lt. *festu'ca*] **I** *s.* 1. † (Lese-)Halm *m*, (-)Stift *m*, mit dem man Kindern beim Lesenlernen die Buchstaben zeigte. — 2. † Stäbchen *n* zum Spielen der Laute. — 3. † Zeiger *m* e-r Sonnen-uhr. — 4. ♀ (auch ~-grass) Schwingel(gras *n*) *m* (*Festu'ca*); meadow ~-grass Wiesenschwingel *m* (*F. prate'nsis*); sheep's ~-grass Schafschwingel *m* (*F. ovi'na*); giant ~-grass Futterschwingel *m*, Riesentrespe *f* (*F. gigante'a*). — **II** † *v/a.* 5. mit e-m Halm lesen lehren.
fess *prov.* (feß) *s.* kleines Reisigbündel.
fess(e) (feß) [a/f.] *s.*, *her.* horizontaler Quer-balken, -streif(en).
fessed (feßt) *a.*, *her.* mit e-m Querstreif.
fess(e)-point (fe'ʳß-pōint) *s.*, *her.* genauer Mittelpunkt e-s Wappenschildes.
fessitude † (fe'ʳß-ᵉ-tjüd) *s.* Müdigkeit *f.*
festal (fe'ʳß-tᵉl) [v. lt. *festum*] *a.* □ festlich; fröhlich, heiter; ~ use s. ferial 2.
Festennine ✎ (fe'ʳß-tᵉ-nāīn, ~nin) *a.* u. *s.* = Fescennine.
fester (fe'ʳß-tᵉʳ) [a/f. *festre*, lt. *fi'stula*] **I** *s.* 1. *med.* Geschwür *n*, Pustel *f.* — **II** *v/n.* ①a. 2. *med.* schwären, eitern. — 3. faulen, modern. — 4. *fig.* lasterhaft oder schlecht werden. — 5. *fig.* wüten (von Leidenschaften). — **III** *v/a.* ①a. 6. *med.* zum Schwären bringen. — 7. *fig.* Leidenschaften nähren. [ren *n.*]
festerment ✎ (~-mēnt) *s.*, *med.* Schwä-
festinate † (fe'ʳß-tᵉ-nät) *a.* □ eilig, hastig.
festination ✎ (feß-tᵉ-nē'-schᵉn) *s.* Eilfertigkeit *f*, Hast *f.* [Mietsgeld *n.*]
festing-penny ✎ (fe'ʳß-tin-pen-ᵉ) *s.*
festival (fe'ʳß-tᵉ-wᵉl) **I** ✎ *a.* □ festlich; Festtags-... — **II** *s.* Fest *n*, Festtag *m*, Jahrestag *m.* — ***Syn.*** s. feast.
festive (fe'ʳß-tiw) [lt.] *a.* □ festlich; Fest-...; fröhlich, heiter.
festivity (feß-tl'w-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~les (~tᵉf) [lt.] *s.* 1. Festlichkeit *f*, Lustbarkeit *f*; Festjubel *m.* — 2. ✎ Festtag *m*, Fest *n.*
festivous ✎ (fe'ʳß-tᵉ-wöß) *a.* festlich, fröhlich.
feston (fe'ʳß-tᵉn) *s.* Stickerei: Art Zierstich beim Auszacken.
festoon (feß-tū'n) [fr. *feston*; lt. *festum*] **I** *s.* 1. Guirlande *f.* — 2. *arch.* u. *sculp.* Laub-, Frucht-schmuck *f*; Blumengehänge *n.* — 3. niederhängende Wolke. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Blumengewinden schmücken; bekränzen.
festoon-blind (~-blāīnd) *s.* bogen-artig aufgehängter Fenstervorhang. [stich *m.*]
festoon-stitch (~-ßtitsch) *s.* Näherei: Zier-
festoony ✎ (feß-tū'-nᵉ) *a.* guirlanden-artig, mit Blumengewinden geschmückt.
festucine † (fe'ʳß-tü-ßin oder feß-tjū'-ßīn) *a.* strohfarben. [*a.* aus Stroh.]
festucous † (fe'ʳß-tiü-köß oder feß-tjū'-tᵉß)
festue † (fe'ʳß-tjü) *s.* Strohhalm *m.*
Festus (fe'ʳß-tᵉß) *npr.* Festus *m* (Ap.G. 24,27).
fet[1] † (fet) *s.* Fetzen *m*, Stück *n.*
fet[2] † (fet) **I** *v/a.* = fetch. — **II** *p.p.* geholt (= fetched; *SH.H.V.3,1,18*).
fetal ♀ (fi'-tᵉl) *a.* e-n Fötus betr.; Fötus-...
fetation ♀ (fᵉ-te'ʳ-schᵉn) *s.* Schwangerschaft *f.*
fetch (fetsch) [m/c. *fetchen, fecchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. holen, ab-, herbei-holen, suchen, bringen; ⚳. — 2. F j-n zu et. bringen, j-n Wünschen geneigt machen; money will ~ him if persuasion will not wenn nicht Überredung, wird ihn Geld dahin bringen. — 3. *sl.*, *fig.* anlocken, reizen, bezaubern. — 4. als Preis erhalten, ein-bringen, -tragen; betragen, zu stehen kommen auf, kosten; ⚳. — 5. treffen, fassen; to ~ a resolution e-n Entschluß fassen. — 6. machen, bewirken, vollenden, hervorbringen; ⚳. — 7. F: a) to ~ a blow j-m einen Schlag versetzen; b) to ~ blood Blut fließen lassen. — 8. ⚓: a) einen Ort erreichen, gelangen nach oder an; b) to ~ headway Fahrt bekommen; to ~ sternway Fahrt achteraus oder über Steuer bekommen; c) to ~ a pump Laf (Wasser) in die Pumpe gießen; die Pumpe ansaugen lassen; d) to ~ way Spielraum haben. — 9. fast †: ab-, her-leiten (from von). — 10. † wieder zum Bewußtsein bringen. — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — **II** *v/n.* ①c. 12. † to ~ about sich schnell (hin und her) bewegen; to ~ and carry niedrige Arbeiten verrichten; *hunt.* apportieren (von Hunden); a. F *fig.* she ~es and carries sie horcht und klatscht herum. — 13. to ~ away lose od. frei werden (bsd. ⚓ von Gegenständen an Bord); sich trennen, sich verziehen (to nach). — 14. ⚓ gelangen. — 15. ⚓ to ~ up plötzlich anhalten; a. *fig.* stehen oder hängen bleiben. — **III** ✎ *s.* (*pl.* ~es, fe'ʳt-schᵉf) 16. Kunstgriff *m*, Ausflucht *f*, Finte *f* (auch ~ of wit). — 17. Erscheinung *f* einer noch lebenden Person, Doppelgänger *m.* — 18. *sl.* arglistige, neugierige Frage, F Ausholer *m.*

Zu fetch 1: to ~ and carry messages Botschaften ausrichten; to ~ one's breath Atem holen; to ~ one's last breath den letzten Atemzug thun; to ~ a long breath tief Atem schöpfen; to ~ a sigh tief aufseufzen.

Zu ~ 4: it will ~ a pretty penny das wird eine hübsche Summe einbringen (oder kosten).

Zu ~ 6: † to ~ a circuit s. circuit 6 ⚳; to ~ a compass s. compass 7 ⚳; to ~ a leap e-n Sprung thun; † to ~ a walk e-n Spaziergang machen.

Zu ~ 11: F to ~ **again** wieder holen, zurückbringen; to ~ **away** wegholen; to ~ **down** herunter-holen, -bringen, *fig.* demütigen; *hunt.* Vögel herabschießen, treffen; to ~ **from** (her)holen aus; to ~ **in** herein-holen, -bringen; j-n einfangen; ❀ to ~ in out-standing debts ausstehende Schuldforderungen einziehen; to ~ **off**: a) weg-holen, weg-bringen, -reißen; b) beiseite schaffen, umbringen; c) Tod: wegraffen; d) von et. abbringen, ablenken; to ~ **out** heraus-holen, -locken; zum Vorschein bringen; to ~ **over** herüberholen, -ziehen; P betrügen, hinters Licht führen; to ~ **through** durchbringen (durch eine gefährliche Lage); to ~ **to** wieder zu sich bringen; to ~ **up**: a) herauf-holen, -bringen; b) F Kind aufziehen (= to bring up); c) anhalten, zum Stehen bringen; d) ⚓ = to bring up (siehe bring 7 ⚳); e) *fig.* Zeit einholen; f) wieder-erlangen.

fetch-candle (fe'tsch-känd'l) *s.* nächtliche Licht-erscheinung (nach dem Volksglauben e-n nahen Tod verkündend). [fetch).]
fetcher (fe'ʳt-schᵉʳ) *s.* Holende(r) 2c. (siehe)
fetching (~schlᵉ) *a.* 1. F reizend, bezaubernd, fesselnd. — 2. † schlau, verschmitzt.
fetch-light (fe'ʳtsch-lāīt) *s.* = fetch-candle.
fetchwater † (~wä-tᵉʳ) *s.* Wasserträger *m.*
fête (fät) [fr.] **I** *s.* Fest *n*, Festlichkeit *f.* — **II** *v/a.* ①b. fêtieren, feiern.
fête-day (fä'ʳt-dē) *s.* Festtag *m*, Geburtstag *m*, Namenstag *m.*
fetial (fi'ʳ-schᵉ-ᵉl) *a.* u. *s.* = fecial.
☞ **fetich,** &c. s. fetish, &c.
feticidal ♀ (fi'ʳ-tᵉ-ßāī-dᵉl) *a.*, *med.* jur.: sich auf die Tötung der Leibesfrucht beziehend.
feticide ♀ (fi'ʳ-tᵉ-ßāīd, *WB.* a. fe'ʳt-ᵉ~) [lt.] *s.*, *med.* jur.: Tötung *f* der Leibesfrucht
feticism (~ßism) *s.* = fetishism.
fetid (fi'ʳ-tid oder fe'ʳt-id) [lt. *fœ'tidus*] *a.* stinkend, übelriechend. [Geruch.]
fetidness (~-nᵉß) *s.* Gestank *m*, übler
fetiferous ♀ ✎ (fᵉ-ti'ʳf-ᵉ-röß) *a.* (v. Tieren) gebärend, tragend.
fetish (fi'ʳ-tisch), *pl.* ~es (fi'ʳ-tᵉ-schᵉf) [fr.; port.] *s.* 1. Fetisch *m*, Götzenbild *n* roher Völker. — 2. *fig.* blind verehrte Sache. — 3. = fetish-man.
fetishism (fi'ʳ-tᵉ-schism, *WB.* a. fe'ʳt-ᵉ~) *s.* Fetischdienst *m*, Götzendienst *m.*
fetishist (~schißt) **I** *s.* Fetisch-anbeter *m.* — **II** *a.* = fetishistic.
fetishistic (fi-tᵉ-schi'ʳß-tik, *WB.* auch fet-ᵉ~) *a.* fetisch-dienerisch; ~ dread (od. fear) aus niedrigstem Aberglauben hervorgehende Furcht.
fetish-man (fi'ʳ-tisch-män) *s.* j. dem Macht und Charakter e-s Fetisch beigelegt wird.
fetish-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* zweistreifige Riesenschlange (*Python sebæ*).
fetlock (fe'ʳt-lot) *s.* 1. Huthaar *n*, Kötenhaar *n* (Pferd). — 2. = fetlock-joint. — 3. Fessel *f* (für ein weidendes Pferd).

fetlock-boot (fĕ′t-lŏk-būt) *s.* Fesselschuh *m* (für ein Pferd).
fetlocked (fĕ′t-lŏkt) *a.* 1. mit Hufhaar (Pferd). — 2. gefesselt (v. weidenden Pferden).
fetlock-joint (fĕ′t-lŏk-dʒŏint) *s.* Kötengelenk *n* des Pferdes. [geschwür *n.*]
fetlow (fĕ′t-lō) *s.*, *vet.* Huf-, Klauen-
fetor (fī′r-tʷr) [lt.] *s.* Gestank *m.*
fetter (fĕ′t-ʷr) [a/e. *feter*] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Fessel *f*; ~s *pl.* for horses Spannstrick *m.* — 2. *fig.* Fessel *f*, Zwang *m*, Hindernis *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. fesseln (a. *fig.*).
fetter-bone (~bōn) *s.* Fesselknochen *m* des Pferdes. [*f* (*Andro′meda ni′tida*).]
fetter-bush ♀ (~büsch) *s.* Art Androme′de
fettered (fĕ′t-ʷrd) *a.*, *zo.* nach hinten gebogene Füße bezeichnend, die zum Gehen ungeeignet scheinen oder die verborgen sind (zB. beim Seehund).
fetterless (fĕ′t-ʷr-lĕß) *a.* fessel-, zwang-los.
fetterlock (~lŏk) *s.* = fetlock 3.
fettle (fĕtl) **I** *v/a.* ①b. 1. † festbinden. — 2. † ausbessern, in Ordnung bringen. — 3. † oder *provc.* schlagen, durchprügeln. — 4. ⊖ *metall.* den Herd des Puddel-ofens besetzen. — **II** *provc.*, *v/n.* ①b. 5. geschäftig sein, hantieren, sich zu schaffen m. — **III** *s.* 6. *provc.* Ordnung *f*, gute Beschaffenheit. — 7. Sport: Zustand *m*, Gesundheit *f.* — 8. *provc.* Henkel *m* an e-m großen Korbe. — **IV** *provc.*, *a.* 9. ordentlich, nett; eng.
fettling ⊖ (fĕ′t-lin[g]) *s.*, *metall.* Besetzen *n* von Puddel-öfen; ~ material Besatz *m.*
fetus ♂ (fī′r-tʷßß), *pl.* ~es (~tʷ-ßʷß) [lt.] *s.* Fötus *m*, Leibesfrucht *f.*
fetwa(h) (fĕ′t-wa) [ar.] *s.* Ausspruch *m* des Mufti in Glaubens- und Rechts-sachen.
feu schott. (fjū; *Hom.* few) **I** *s.* Lehn *n*, Lehnsbesitz *m.* — **II** *v/a.* ①a. in Lehn geben oder nehmen. [*f* auf Feuerstätte.]
feuage † (fjū′r-ʷdʒ) [a/f.] *s.* ehm.: Abgabe
feuar schott. (fjū′r-ʷr) *s.* Lehnspächter *m.*
feud[1] (fjūd) [a/e. *fæhth*] *s.* 1. Fehde *f*, Streit *m*; Groll *m*; to be at ~ with in Fehde liegen mit; ehm. jur.: right of ~ Fehderecht *n.* — 2. Blutrache *f.* — **Vgl.** ~[2].
feud[2] (~) [spät-lt. *feudum*] *s.* Lehn *n*, Lehnsgut *n* (*ant.* allodium); to hold in ~ in Lehn haben. — **Vgl.** ~[1].
feudal (fjū′r-dʷl) **I** *a.* □ feuda′l, lehnbar; Lehns-... (*ant.* allodial); ~ lord Lehnsherr *m*; ~ system Lehnswesen *n*, Feudalsystem *n*; ~ tenure Lehnsbesitz *m.* — **II** † *s.* Lehn *n.*
feudalisation ④ (fjū-dʷ-lʷ-fĕ′-ßʷn) *s.* [Lehnbarmachen *n.*]
feudalise ④ (fjū′r-dʷ-lʷī) *v/a.* ①b. lehnbar machen. [Lehnssystem *n.*]
feudalism (~dʷ-lʷßm) *s.* Feudali′smus *m*,
feudalist (~lʷßt) *s.* 1. Anhänger *m* des Feuda′lsystems. — 2. Lehnsrechtkundiger *m.*
feudalistic (fjū-dʷ-lʷ′ß-tʷk) *a.* feudali′stisch.
feudality (fjū-dʷ′l-ʷ-tᵉ) *s.* 1. Lehnbarkeit *f.* — 2. Lehnspflicht *f.* — 3. Lehnswesen *n*, Lehnsverfassung *f.*
feudary (fjū′r-dʷ-rᵉ) **I** *a.* in Lehn; Lehns-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rʷß) Lehnsmann *m.*
feudatary (fjū′r-dʷ-tʷ-rᵉ) = feudatory.
feudatory (~) **I** *a.* belehnt, zinsbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rʷß) Lehnsmann *m*, Vasa′ll *m.* [Teilnahme an e-r Fehde.]
feudbote † (fjū′d-bōt) *s.* Geldstrafe *f* wegen
feu de joie ✕ (fr.: fö dᵉ ʒŏa′) [fr.] *s.* Freudenfeuer *n*; Freudenschießen *n.*
feudist (fjū′r-dißt) *s.* 1. Lehnsrechtkundiger *m.* — 2. j. der unter dem Feuda′lsystem lebt.
feud-letter (fjū′r-dʷ-lĕt-ʷr) *s.* Fehdebrief *m.*
feudum † (fjū′r-dʷm) *s.* 1. als Lehn verliehenes Land. — 2. Erbland *n.*
feu-duty schott. (fjū′r-djū-tᵉ) *s.* Lehnspacht *f.*
Feuillant (fr.: fö-jä′) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Feuillantiner-, Bernhardiner-Mönch *m.* — 2. *pol.* Mitglied *n* des Klubs der Feuillants (gemäßigte Republikaner; 1789–92).
Feuillantine (fr.: fö-jä-ti′n) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Feuillantiner-Nonne *f.* — 2. f~ Kochk.: Art Blätterteig-kuchen *m.*
feuillemort(e) (fr.: föj-mö′rt, a. fö-ʸl-mōʳ(t) [fr.] **I** *a.* braungelb. — **II** *s.* Braungelb *n.*
feuillet ♂ (fr.: fö-je′) [fr.] *s.*, *zo.* Blättermagen *m* der Wiederkäuer.
feuilleton (föʳj-tą, fr.: föj-tą′) [fr.] *s.* Feuilleton *n* (belletristischer Teil einer Zeitung).
feuilletonism (föʳj-tō-nʷßm) *s.* Feuilletoni′smus *m.*
feuilletonist (~nʷßt) *s.* Feuilletonschreiber *m* einer französischen Zeitung.
feuilletonistic (föj-tō-nʷ′ß-tʷk) *a.* feuilletoni′stisch.
feuter[1] † (fjū′r-tʷr) [a/f.] **I** *s.* Lanzenhalter *m.* — **II** *v/a.* Lanze zum Angriff einlegen.
feuter[2] † (fjū′r-tʷr) = feature.
feuterer † (~tʷ-rʷr) *s.* Hundewärter *m.*
fever (fī′r-wʷr) [a/f. *fevre*, lt. *febris*] *med.* **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) Fieber *n* (a. *fig.*) ♀. — **II** ✎ *v/a.* ①a. Fieber verursachen (*dat.*), in Fieber versetzen (a. *fig.*). — **III** ✎ *v/n.* ①a. fiebern, von Fieber befallen werden.
Zu ~ I *med.*: abdominal ~ Unterleibstyphus *m*; burning (a. violent) ~ hitziges Fieber; cerebrospinal ~ Genickkrampf *m*; continued ~ anhaltendes F.; epidemic ~: a) Typhus *m*, b) Pest *f*; Gibraltar ~ = yellow ~; hectic ~ Zehrfieber *n*; high ~ starkes F.; intermittent oder intermitting ~ Wechselfieber *n*; low ~ schleichendes Fieber; maculated ~ Flecktyphus *m*; malarial oder miasmatic ~ Mala′ria *f*; nervous ~ Nervenfieber *n*; nonan ~ neuntägiges F.; paludal ~ Sumpf-F. *n*; puerperal ~ Kindbett-F.; putrid ~ Faulfieber *n*; quartan ~ viertägiges F.; quintan ~ fünftägiges F.; quotidian ~ (all)tägl. F.; recurrent oder relapsing ~ wiederkehrendes F.; septan ~ siebentägiges F.; tertian ~ dreitägiges F.; yellow ~ gelbes F.; access (attack oder fit) of ~ Fieberanfall *m*; to be down with a ~ an einem F. erkrankt sein; to have (oder to be in) a ~ fiebern; *fig.* he was in a ~ er war in einer fieberhaften Aufregung; the ~ abates das F. läßt nach.
fever-bark ♀ (fī′r-wʷr-bär′k) *s.*, *pharm.* = Alstonia bark.
fever-blister (~blßß-lʷr) *s.*, *med.* Fieberbläschen *n.* [Droschke.]
fever-box (~bŏßß) *s.*, *contp.* viersitzige
fever-bush ♀ (~büsch) *s.* 1. = benjamin-bush. — 2. wirtelblütige Winterbeere (*Prinos verticilla′tus*). [(a. *fig.*).]
fevered (fī′r-wʷrd) *a.* fieberhaft, fiebernd
feveret † (~wʷ-rʷt) *s.*, *med.* leichtes Fieber.
feverfew ♀ (fī′r-wʷr-fjū) *s.* 1. Mutterkrautkamille *f* (*Chrysa′nthemum parthe′nium*). — 2. kaukasische Wucherblume (*Py′rethrum ro′seum*). — 3. gemeiner Odermennig (*Agrimo′nia eupato′ria*).
feverish (fī′r-wʷ-rʷßch) *a.* □ 1. fieberkrank. — 2. Fieber erzeugend; Fieber-... — 3. fieberhaft (auch *fig.*). — 4. *fig.* heftig, heiß, glühend. [*f* (auch *fig.*).]
feverishness (~-nʷßß) *s.* Fieberhaftigkeit
feverly † (fī′r-wʷr-lᵉ) *a.* fieber-artig.
fevernut ♀ (fī′r-wʷr-nŏt) *s.* Dividi′vi- oder Libidi′bi-schote *f* (von divi-divi, siehe da).
feverous ✎ (fī′r-wʷ-rŏßß) *a.* □ 1. fieberkrank. — 2. fieberhaft. — 3. Fieber erregend.
feverroot ♀ (fī′r-wʷr-rūt) *s.* amerikanische Fieberwurz (*Trio′steum perfolia′tum*).
Feversham (fĕ′rw-ʷr[ʷ]f-hᵊm) *npr.* (s. Arden).
fever-*sick* (fī′r-wʷr-ßīk) *a.*, *med.* fieberkrank.
~-sore (~-ßōʳ (⑨)) *s.*, *med.* = fever-blister.
~-spots (~-ßpŏtßß) *s/pl.* Fieberflecken *m/pl.*
~-sumach ♀ (~-ßjū-mäk) *s.* Hirschkolben-Sumach *m* (*Rhus ty′phina*).
fevertrap F (fī′r-wʷr-träp) *s.* ungesundes Haus, Fieberhöhle *f.*
fever-tree ♀ (~trī) *s.* 1. blauer Gummibaum (*Eucaly′ptus glo′bulus*). — 2. weichhaarige Pinkneye (*Pinckney′a pubens*).
fevertwig ♀ (fī′r-wʷr-twig) *s.* kletternder Baumwürger (*Cela′strus scandens*).
fever-weakened (fī′r-wʷr-wīknd) *a.* vom Fieber geschwächt.
feverweed ♀ (fī′r-wʷr-wīd) *s.* stinkende Männertreu (*Ery′ngium fœ′tidum*).
feverwort ♀ (~wōʳt) *s.* = feverroot.
fevery † (fī′r-wʷ-rᵉ) *a.*, *med.* fieberkrank.
few (fjū; *Hom.* feu) [a/e. *feáwe*, *feá*] *a.* u. *s.* wenig; wenige, einige (wenige) (*ant.* many); a ~ members, a ~ of the members einige oder wenige Mitglieder; F adverbial: (just) a ~ etwas, ein wenig; *iro.* sehr; *provc.* a good ~, quite a ~ eine beträchtliche Anzahl; the ~ die Minderheit; † in ~ kurz, in wenig Worten.
☞ **fewel**, &c. † s. fuel, &c.
fewmet ✎ (fjū′r-mᵉt) *s.* = fumet[1].
fewmishing † (fjū′r-mlʷsch-lnᵉ) *s.* = fumet[1].
fewness (fjū′r-nᵉßß) *s.* 1. Wenigkeit *f*, geringe Anzahl. — 2. † Kürze *f*, Bündigkeit *f*; ~ and truth, 'tis thus kurz und gut, so steht die Sache (*SH.M.M.1,4,39*).
☞ **fewt...** s. a. feut...
fewtrils *provc.* (fjū′r-tallʷ) *s/pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*
fey[1] (fē; *Hom.* fay) [a/e. *fæge*, dtsch feig] *a.* 1. † sterbend, tot. — 2. † od. schott.: in auffälliger od. unerklärlicher Weise handelnd (was dem Volke als Anzeichen des nahen Todes galt); dem Tode verfallen (s. a. feydom).
fey[2] † (~) = fay[1] bis [4]; fee[1] u. [2].
feydom schott. (fĕ′r-dʷm) *s.*: to be under a ~ dem Tode verfallen sein.
Fez[1] (fĕß) *npr.* Fez *n* (Provinz u. Hauptstadt von Marokko). — **Vgl.** ~[2].
fez[2] (fĕß), *pl.* ~zes (fĕ′ß-ʷßß) [fr., v. Fez[1]] *s.* Fez *m*, Fes *m* (orientalische Kopfbedeckung von roter Farbe mit schwarzer oder blauer Quaste).
fezzle *provc.* (fĕßl) *s.* Wurf *m* Ferkel.
ff. ♪ *abbr.* = fortissimo.
F.F. *abbr.* = very firm (auf Bleistiften).
F.F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Faculty of Physicians and Surgeons.
F.F.V. *Am.*, *abbr.*, *co.* = First Families of Virginia, auch allg.: die vornehmste Gesellschaft der südlichen Staaten.
F.G.S. *abbr.* = Fellow of the Geographical (oder Geological) Society.
F.H.S. *abbr.* = Fellow of the Horticul-
fi (fäl) *int.* = fie[1]. [tural Society.]
fiance † (fäl′r-ʷnßß) *s.* und *v.* = affiance.
fiancé(e) (fr.: fī-ą-ßē′) [fr.] *s.* Verlobte(r).
fiants (fäl′r-ʷntßß) *s/pl.*, *hunt.* Kot *m*, Losung *f* (vom Wolf, Fuchs ꝛc.).
fiar schott. (fī′r-ʷr, fäl′r-ʷr) *s.* 1. = feuar. — 2. ~s *pl.* ehm.: von der Behörde festgesetzter Getreidepreis.
fiasco ✎ (fʷ-a′ß-ko), *pl.* ~(e)s (~kōßß) [it.] *s.* 1. Flasche *f.* — 2. Fia′sko *n*, Ab-, Durchfallen *n* (meist von Vorstellungen).
fiaunt † (fʷ-äʳnt) *s.* = fiat.
fib[1] (fib) **I** *s.* kleine Lüge, Notlüge *f*; Finte *f*; to tell ~s (od. a ~) = ~ II. — **II** *v/n.* ①e. flunkern, lügen. — **III** ✎ *v/a.* ①e. belügen.
fib[2] (fib) *v/a.* u. *v/n.* ①e. *sl.* schlagen, prügeln; kurze, derbe Schläge austeilen.
fibber (fī′b-ʷr) *s.* Lügner *m*, Flunkerer *m.*
fibbery ✎ (~ʷ-rᵉ) *s.* Flunkern *n*, Lügen *n.*

fiber[1] (fāᵗ′-bᵊr) *s.* = fibro.
fiber[2] ♂ (⌒) [lt.] *s., zo.* 1. Biber *m* (*Castor fiber*). — 2. Bisamratte *f* (*Fiber zibe'thicus*).
fibered (fāᵗ′-bᵊrd) *a.* = fibred.
fiberless (⌒bᵊr-lĕß) = fibreless. [dung *f*.]
fibration ♂ (fāt-brē′-schᵊn) *s.* Faserbil-
fibre (fāᵗ′-bᵊr) [lt. *fibra*] *s.* 1. *anat.*, ♀, *metall.*, &c. Faser *f*, Fiber *f*, Faden *m*; ⅊. — 2. *fig.*: a) Kraft *f*, Stärke *f*; b) Eigenschaft *f*, Charakter *m*, Stoff *m*.
Zu ~ 1: bundle of ~s Faserbündel *n*; ⚙ *metall.* ~ of iron Faser *f*, Sehne *f* des Eisens; ligneous ~ Holzfaser *f*; muscular ~ Muskelfaser *f*; textile ~ Gespinstfaser *f*; vegetable ~ Pflanzenfaser *f*; ~ of wood (auch woody ~) =
fibred (fāᵗ′-bᵊrd) *a.* faserig. [ligneous ~.]
fibre-gun ⚙ (fāᵗ′-bᵊr-gŏn) *s.* Appara't *m* zum Auflösen von Pflanzenfasern.
fibreless (fāᵗ′-bᵊr-lĕß) *a.* faserlos.
fibriform ♂ (fāᵗ′-brᵊ-fōʳm, *WB.* a. fi′b-rᵊ⌒) *a.* faserförmig, faserig.
fibril ♂ (fāᵗ′-brĭll) *s.* Fäserchen *n*.
fibrilla ♂ (fāt-brĭl′l-a), *pl.* ~æ (⌒lī) *s.* Fäserchen *n* (bes. der Wurzeln).
fibrillar ♂ (fāᵗ′-brᵊ-lʳᵉ), ~y ♂ (⌒lᵊ-rᵉ, *WB.* a. fi′b-rᵊ-lᵊ-rᵉ) *a.* = fibrillose.
fibrillate ♂ (fāᵗ′-brᵊ-lāt), ~d ♂ (⌒lē-tᵉd od. fāt-brĭl′l-ā-tᵉd) *a.* 1. faserig. — 2. ausgefasert.
fibrillation ♂ (fāt-brᵊ-lē′-schᵊn) *s.* Faserung.
fibrilliferous ♂ (⌒lĭ′f-ᵊ-nŏß) *a.* mit Fasern versehen. [förmig; Faser-...]
fibrilliform ♂ (fāt-brĭl′l-ᵊ-fōʳm) *a.* faser-
fibrillose ♂ (fāt-brĭl′l-ōß od. fāt′-brᵊ-lōß), ~ous ♂ (fāt-brĭl′l-ᵊß od. fāt′-brᵊ-lōß) *a.* mit oder aus Fäserchen; befasert.
fibrin ♂ (fāt′-brĭn) *s., chm.*, &c. Fibri'n *n*, Faserstoff *m*; vegetable ~ Pflanzenfaserstoff *m*.
fibrination ♂ (fāt-brᵊ-nē′-schᵊn) *s., med.* krankhafte Vermehrung d. Blutfaserstoffes.
fibrine ♂ ✎ (fāt′-brĭn) **I** *a.* feinfaserig. — **II** *s.* = fibrin.
fibrinogen ♂ (*CT.D.* fāt′-brᵊ-nᵊ-dǧĕn, *WB.* fāt-brĭ′n-ᵊ-dǧĕn) *s., chm.* Fibrinoge'n *n*, Fibri'nferme'nt *n*.
fibrinogenous ♂ (fāt-brᵊ-nŏ′dǧ-ᵊ-nŏß) *a., chm.* Fibri'n bildend. [plastisch.]
fibrinoplastic ♂ (⌒nᵊ-plă′ß-tĭk) *a.* fibrino-
fibrinoplastin ♂ (⌒tĭn) *s.* Fibrinoplasti'n *n*.
fibrinous ♂ (fāt′-brᵊ-nŏß, *WB.* a. fi′b-rᵊ-nŏß) *a.* faserstoffartig, -haltig.
fibrocartilage ♂ (fāt-brᵊ-kā′ʳ-tᵊ-lᵊdǧ) *s., anat.* Faserknorpel *m*.
fibrocartilaginous ♂ (⌒kāʳ-tᵊ-lă′dǧ-ᵊ-nŏß) *a., anat.* faserknorpelig.
fibroin(e) ♂ (fāt′-brᵊ-ĭn, *WB.* a. fi′b-rᵊ-ĭn) *s.* Fibroi'n *n* (Hauptbestandteil der Seide).
fibrolite ♂ (fāt′-brᵊ-lāt, *WB.* a. fi′b-rᵊ⌒) *s., min.* Faserkiesel *m*.
fibroma ♂ (fāt-brōʳ′-ma), *pl.* ~ta (⌒mᵃ-ta od. fāt-brōʳ′m-ᵃ-ta) *s., med.* Fasergeschwulst *f*.
fibrose (fāt′-brōß) *a.* = fibrous.
fibrous (fāt′-brᵊß) [fibre] *a.* 1. faserig ⅊. — 2. ⚙ *metall.* sehnig.
Zu ~ 1: *min.*: ~ blond Schalenblende *f*; ~ limestone Faserkalk *m*; ~ quartz Strahlenquarz *m*; ~ silica Eisen-asbe'st *m*; *med.* ~ tumor = fibroma; *min.* ~ vitriol Federvitrio'l *m* (*n*). [heit.]
fibrousness (⌒nᵊß) *s.* faserige Beschaffen-
fibster ✎ (fĭ′b-ßtᵊʳ) *s.* = fibber.
fibula (fĭ′b-ᵊᵘ-la), *pl.* ~æ (⌒lī) [lt.] *s.* 1. † Fi'bula *f*. — 2. *arch.* Haftklammer *f*. — 3. ♂ *anat., zo.* Wadenbein *n*. — 4. *surg.* Heftnadel *f*. [gehörig.]
fibular ♂ (⌒lᵊʳ) *a., anat.* zum Wadenbein
F.I.C. *abbr.* = Fellow of the Institute of Chemistry.
fice *Am.* (fāß) *s.* kleiner Köter.
ficellier (fᵊ-ßē′l-ᵊ-ᵊʳ oder fr.: fi-ßĕ-lē′) [fr.] *s.* Bindfadenrolle *f*.
☞ **fich...** s. a. fitch...
fichu (fĭ′sch-ᵊᵘ od. fr.: fi-schü′) [fr.] *s.* Busen-, Hals-tuch *n*.
fickle (fĭll) [a/e. *ficol*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. veränderlich, unbeständig, wankelmütig; ~ lustre Schillerglanz *m*. — 2. *provc.* gefährlich, schwierig. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. schott.: in Verlegenheit setzen, verwirren.
fickleness (fĭ′kl-nᵊß) *s.* Wankelmut *m* ꝛc.
fico † (fī′-ko), *pl.* ~es (⌒kōß) *s., fig.* Feige *f* (Gebärde der Verachtung, wobei der Daumen zwischen Zeige- und Mittel-finger gesteckt wird).
ficoid(al) ♂ ♀ (fāᵗ′-kōĭd, fāt-kōĭ′-dᵊl) *a.*
fict † (fĭkt) *a.* = fictitious. [feigen-artig.]
fictile (fĭ′kt-tĭl) [lt.] *a.* 1. plastisch, formbar. — 2. thönern, irden; ~ art Kera'mik *f*, Töpferkunst *f*; ~ ivory imitiertes Elfenbein; ~ ware Thonwaren *f/pl.*, Steingut *n*.
fictiveness (⌒nᵊß), **fictility** (fĭk-tĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Formbarkeit *f* (von Thon ꝛc.).
fiction (fĭ′k-schᵊn) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Fiktion *f*, Einbildung *f*. — 2. Dichtung *f*, Erdichtung *f*, Erfindung *f* (*ant.* reality). — 3. Litteratur: Prosadichtung *f* (Erzählung, Märchen), Novelle *f*, Roma'n *m*. — 4. jur.: (a. legal ~ od. ~ of law) Fiktion *f* (die lediglich auf das Gesetz gegründete Annahme von dem Vorhandensein eines Rechtszustandes). — *Syn. fiction* steht der Wirklichkeit, *fabrication* und *falsehood* der Wahrheit gegenüber; *fiction* unterhält und wirkt auch bisw. belehrend; *fabrication* u. *falsehood* führen irre und täuschen.
fictional (fĭ′k-schᵊn-ᵊl) *a.* = fictitious.
fictionist ✎ (fĭ′k-schᵊ-nĭßt) *s.* Roma'n-, Nove'llen-, Märchen-dichter *m*.
fictious † (fĭ′k-schᵊß) *a.* = fictitious.
fictitious (fĭk-tĭ′sch-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. erdichtet, eingebildet, fingiert, allego'risch (*ant.* real). — 2. nachgemacht, unecht, verfälscht. [stellung.]
fictitiousness (⌒nᵊß) *s.* erdichtete Dar-
fictive ✎ (fĭ′k-tĭv) [fr.] *a.* □ = fictitious.
fictor (fĭ′k-tᵊʳ) [lt.] *s.* Modelleur *m* (in Thon, Wachs ꝛc.). [*m*. — 2. *med.* Feigwarze *f*.]
ficus ♂ (fāᵗ′-kᵊß) [lt.] *s.* 1. ♀ Feigenbaum
fid (fĭd) **I** *s.* 1. ⚓ Schloßholz *n*, Schlotholz *n*; ~ of the top-mast Schloßholz *n* einer Marsstange. — 2. ⚓ Fid *m*, Splißhorn *n* (a. splicing ~). — 3. Holz- od. Metallstange *f* zum Stützen und Befestigen. — 4. P ~ of tobacco Priemchen *n* (Kautabak). — **II** *v/a.* ⓘe. 5. ⚓ das Schloßholz einsetzen in; ~ded mit eingesetztem Schloßholz; auf dem Schlußkeil ruhend.
Fid. Def. *abbr.* = Fidei Defensor.
fiddle (fĭdl) [a/e. *fidhele*, dtsch Fiedel] **I** *s.* 1. F Geige *f*, Violi'ne *f*, Fiedel *f*; ⅊. — 2. ♀ schöner Ampfer (*Rumex pulcher*); a. ~-dock. — 3. ⚓: a) ✎ = bees *pl.* of the bowsprit (s. bee[3] 2); b) Vorrichtung aus Stäben und Schnüren, um Gläser ꝛc. bei bewegter See auf dem Tisch zu halten. — 4. F Unsinn *m*, Possen *f/pl.*, dummes Zeug. — 5. *sl.* = fiddler 6. — 6. *cant*: a) Verhaftsbefehl *m*; b) Betrüger *m*, Schwindler *m*; Marktschreier *m*. — 7. *Am.*, *cant* Schwindel *m*, Betrügerei *f*. — 8. P = fiddler 3. — 9. P *med.* Scotch ~ Krätze *f*. — **II** *v/n.* ⓘb. 10. geigen, F fiedeln. — 11. ⊙ sich an ea. reiben. — 12. Finger und Hände rastlos und zwecklos bewegen; spielen, tändeln (with mit). — 13. stets in Bewegung sein, ohne et. Ordentliches zu thun; P kleine Arbeiten in den Straßen verrichten (Pferde halten, Pakete tragen ꝛc.). — 14. *cant*: a) spielen; b) boxen, raufen. — 15. ✎ *fig.* spielen (upon mit). — 16. schott.: sich kratzen (beim Hautjucken). — **III** *v/a.* ⓘb. 17. Lied, Tanz ꝛc. geigen, fiedeln. — 18. *cant* betrügen, beschwindeln. — 19. *Am.*, *sl.* to ~ oneself into ... durch Ränke u. List in ... hineingelangen. — 20. † j-m übel aufspielen.
Zu fiddle 1 *fig.*: F to hang up one's ~ e-e Sache an den Nagel hängen od. aufgeben; to play first ~ die erste Violi'ne (Rolle) spielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle spielen.
fiddle-back ♪ (fĭ′dl-băk) *s.* Boden *m* e-r Geige. [boden *m* der Geige.]
~-belly ♪ (⌒bĕl-ᵉ) *s.* Decke *f* od. Resona'nz-
~-block ⚓ (⌒blŏk) *s.* Violi'nblock *m*.
~-bow ♪ (⌒bō) *s.* Violi'nbogen *m*, P Fiedelbogen *m*; the lower part of the ~ Frosch *m* (Griffende) des Violinbogens.
~-bridge ♪ (⌒brĭdǧ) *s.* Geigensteg *m*.
~-case ♪ (⌒kēß) *s.* Violi'nkasten *m*.
fiddlecome, ~um † (fĭ′dl-kŏm) *a.* unsinnig.
fiddle-come-faddle F (fĭ′dl-kŏm-fă′dl), **~-cum-faddle** F (⌒) *s.* = fiddle-faddle.
~-de-dee F (fĭ′dl-dᵊ-dī, *CT.D.* fĭ′dl-dᵊ-dĭ′) *int.* Unsinn!, dummes Zeug!
~-dock ♀ (fĭ′dl-dŏk) *s.* = fiddle 2.
~-face (fĭ′dl-fōß) *s., sl.* eingeschrumpftes, welkes Gesicht.
~-faddle F (fĭ′dl-fădl) **I** *a.* 1. unbedeutend, geringfügig; viel Wesens machend. — **II** *s.* 2. Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*. — 3. Unsinn *m*, Possen *f/pl.* — **III** *v/n.* ⓘb. 4. dummes Zeug schwatzen. — 5. die Zeit vertrödeln.
~-faddler (⌒fădl-lᵊʳ) *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.
~-fike (⌒fāk′k) *s.* 1. Tändelei *f*. — 2. Tändler *m*.
~-fish *provc.* (⌒fĭsch) *s.*, *ichth.* = angel 5.
~-grass ♀ (⌒grăß) *s.* zottiges Weidenröschen (*Epilo'bium hirsu'tum*).
~-head (⌒hĕd) *s.* 1. ⚓ einwärts gebogenes Krullgallion. — 2. P *contp.* Kopf *m*, Schädel *m*. [krämer *m*, Tändler *m*.]
~-ma-fyke F (⌒mē-fāk) *s.* Kleinigkeits-
~-patterned ⚙ (⌒păt-ᵊrnd) *a.* geschweift (von Gabel- und Messer-griffen).
~-peg ♪ (⌒pĕg) *s.* Geigenwirbel *m*.
fiddler (fĭ′d-lᵊʳ) *s.* 1. Geiger *m*, Fiedler *m*, Spielmann *m*; *co.* ~'s fare od. pay Essen *n*, Trinken *n* u. ein Groschen Geld; ~'s resin Geigenharz *n*; F ~'s news allbekannte Nachricht. — 2. *zo.*: a) *orn.* Uferläufer *m* (*Acti'tis hypoleu'cos*); b) *ent.* Art Holzbock *m* (*Cera'mbyx*); c) *Am.* = fiddler-crab. — 3. *sl.* Kleinigkeit *f*; Sixpencestück *n*, kleine Münze (auch ~'s money). — 4. F Müßiggänger *m*, Tändler *m*. — 5. *cant*: a) Betrüger *m*, Schwindler *m*; b) gewandter Boxer. — 6. *sl.* Spaßmacher *m*. — 7. ⚓ *co.* ~'s green etwa: Seemannsparadies *n* (Trink-, Tanz- ꝛc. Lokal für Seeleute).
fiddler-crab (⌒krăb) *s., zo.* Art Krabbe *f* (*Gela'simus minax*). [förmig.]
fiddle-shaped (fĭ′dl-schēpt) *a.* geigen-
fiddlestick ♪ (fĭ′dl-ßtĭk) *s.* F Fiedelbogen *m* (= fiddle-bow); F *fig.* ~'s end nichtiges Zeug, (gar) nichts; P the devil rides upon a ~ der Teufel ist los; F a ~!, ~s! Unsinn!, dummes Zeug!, papperlapa'pp! [saite *f*.]
fiddle-string ♪ (fĭ′dl-ßtrĭnᵍ) *s.* Violi'n-
fiddle-tree ♀ † (⌒trī) *s.* = fiddlewood.
fiddlewood ♀ (fĭ′dl-wŭd) *s.* Geigenholz *n*, Leierholz *n* (*Cithare'xylum*).
Fidei Defensor (fĭ′d-ᵉ-āʳ dᵊ-fē′n-ßōʳ) [lt.] *s.* = Defender of the Faith (s. defender 1).
fidejussion (fāt-dĭ′-dǧŏ′sch-ᵊn) [lt.] *s.* jur.: Bürgschaft *f*.
fidejussor (⌒dǧŏ′ß-ᵊʳ) *s.* jur.: Bürge *m*.
Fidele (fāt-dĭ′-lᵉ) *npr.* (Prsn.; *SH.C.*).
Fidelia (⌒lᵉ-a ⑧) *npr.* Fide'lia *f* (Mn.).
fidelity (fᵊ-dĕ′l-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. (Pflicht-)Treue *f*. — 2. Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*. — *Syn.* s. faith.
Fides (fāt′-dĭß) [lt.] **I** *npr.* 1. Fi'des *f* (Göttin der Treue). — 2. *ast.* Name eines Asteroi'den. — **II** f~ *s.* 3. = faith; bona (mala) ~ = good (bad) faith.

Fidessa (fäī-dĕ′ß-a) *npr.* (*SP.*).
fidfad (fĭ′d-făd) *s.* 1. F = fiddle-faddle. — 2. *provc.* Art Dame- od. Schach-spiel.
fidge schott. (fĭdǤ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. = fidget.
fidget (fĭ′d-Ǥĕt) **I** *s.* 1. (mit ~s *pl.*) nervöse Unruhe, unruhiges Hin- u. Her-bewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig sein; nicht still sitzen können; F it gave me the ~s es machte mich sehr unruhig. — 2. F unruhige Person; what a ~ you are! was bist Du aber unruhig! — **II** *v/n.* ①a. 3. sich unruhig bewegen, unruhig sein. — **III** *v/a.* ①a. 4. unruhig oder nervös machen.
fidgetiness (fĭ′d-Ǥĕt-ĭ-nĕß) *s.* nervöse Unruhe.
fidgety (~ĭ-ĕ) *a.* (~ally *adv.*) nervös, unruhig.
fidging-fain schott. (fĭ′d-Ǥĭn-fēn) *a.* ruhelos vor Entzücken.
fid-hole ⚓ (fĭ′d-hōl) *s.* Schloßgat *n* einer Stange.
fidia ✿ (fĭ′d-ĭ-a) [lt.] *s.*, *ent.*: ~ of the grape-vine Weinstockkäfer *m* (*F. viti′cida*).
fidicinal ♪ (fĭ-dĭ′ß-ĭ-nĕl) [lt.] *a.* e. Saiteninstrument betreffend.
Fidji (fĭ′d-Ǥē) siehe Fiji.
fiducial (fĭ-djū′-shĕl) [lt.] *a.* = fiduciary.
fiduciary (fĭ-djū′-shĭ-ă-rē) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ zuversichtlich, vertrauensvoll, fest. — 2. anvertraut; Vertrauens-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ-ĭ) 3. jur.: a) Betrauter *m*, Verwahrer *m*; b) Nießbrauchs-Erbe *m*. — 4. † *eccl.* = Antinomian.
fie[1] † (fāī) *int.* pfui! (upon oder on über); auch ei!, ei! (Ungeduld oder Überraschung ausdrückend); ~ for shame! schauderhaft!, pfui!
fie[2] † (fāī) *s.* = fee[1] u. [2].
fie[3] schott. (fāī) *a.* = fey[1].
fief (fīf) *s.* jur.: Lehn(gut) *n* (= fee[2]).
fie-fie F (fāī-fāī′) *v/a.* ①b. pfui sagen zu
fiel schott. (fīl) *a.* behaglich. [(*dat.*).
field (fīld) [a/e. *feld*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Feld *n*, Acker *m*; ✝. — 2. ⚔ Schlachtfeld *n*, Feld *n*; Schlacht *f*, Kampf *m*; ✝. — 3. a) e-e zu den verschiedensten Zwecken benutzte ebene Fläche (mit in Zssgn): ...-feld *n*, ...-platz *m*; bleach-~ Bleichplatz *m* 2c.; b) allg.: Fläche *f*, Feld *n*; ~ of ice, of snow Eis-, Schnee-feld *n*; ✝. — 4. *fig.* Feld *n*, Gebiet *n*, Sphäre *f*; ✝. — 5. *phys.* Feld *n*, Wirkungsgebiet *n* e-r Kraft; electric ~, magnetic ~ elektrisches, magnetisches Feld; uniform ~ Gebiet *n*, in dem die Kraft konsta′nt und überall gleich gerichtet ist. — 6. Fußball, Cricket 2c.: a) Spielplatz *m* od. besondere Teile desselben (in-~, out-~, right-~, &c.) je nach der Stellung der Spieler; b) Gesamtheit *f* der Spieler; Cricket: Mitglieder *n/pl.* der angreifenden, auf dem Spielplatz verteilten Partei. — 7. Sport: a) Gesamtheit *f* der Rennpferde bei e-m Rennen; auch die Rennpferde im Gegensatz zu dem Renner, der die meisten Chancen hat; b) *hunt.* Jagdgesellschaft *f*; Meute *f*; c) *the Field* bekannte Sportzeitung; ✝. — 8. *paint.* Grund *m*, Grundfläche *f*, Hintergrund *m*. — 9. *her.* (Wappen-)Feld *n*. — 10. *opt.* Gesichtsfeld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v/n.* ①a. 11. ⚔ † ausrücken, ins Feld ziehen. — 12. sich aufs Feld begeben; nach Nahrung ausfliegen (Darwin). — 13. Cricket 2c.: als Ballfänger (fielder) den Angriff des Ballwerfers (bowler) auf den Dreipfahl unterstützen; den Ball aufhalten 2c. — **III** *v/a.* ①a. 14. Cricket 2c.: einen Ball auf-halten, -fangen u. zurückwerfen (a. *fig.*).

Zu ~ 1: *bibl.* ~ of blood Blut-acker *m* (Matth. 27,8); *prvb.* ~s have eyes, and hedges ears die Wände haben Ohren.

Zu ~ 2 ⚔: ~ of battle Schlachtfeld *n*; to keep the ~: a) im Felde kampieren, b) den Feldzug fortsetzen, c) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, won die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.

Zu field 3: hunting ~ Jagdgrund *m*; ⚒ diamond ~ Diamantenfeld *n*; *poet.* liquid ~ Meeresfläche *f*.

Zu ~ 4: his ~ of operations sein Thätigkeitsfeld; a wide ~ of contemplation ein weites Feld der Betrachtung; ~ of research Forschungsgebiet *n*; *fig.* fair ~ freies Feld, freie Bahn (für irgend eine Thätigkeit).

Zu ~ 7: to back the ~, to bet on the ~ s. back[1] 35 ✝; to lay od. to back against the ~ auf ein Pferd gegen alle anderen wetten (a. *fig.*); *fig.* to be in the ~ an e-m Wettbewerb 2c. teilnehmen.

field-agaric ✿ (fĭ′ld-ăg-ĭ-rĭk oder ~-ă-gă′rĭ-kĭ) s. Brachpilz *m*, Champignon *m* (*Aga′ricus campe′stris*).
~-allowance ⚔ (~-ă-lau̯-ĕnß) *s.* Feldzulage *f*.
~-artillery ⚔ (~-ăr-tĭ′l-ĭ-rē) *s.* Feld-artillerie *f*.
~-balm ✿ (fĭ′ld-bām) *s.* s. balm 4 ✝.
~-basil ✿ (~-băs-ĭl) *s.* 1. Monarde *f* (*Mona′rda*). — 2. = basil-thyme und basil-weed. — 3. Zizikraut *n* (*Zizi′phora*).
~-battle ⚔ (~-băt̄l) *s.* Feldschlacht *f*.
~-bed (~-bĕd) *s.* Feldbett *n*.
~-book (~-bŭk) *s.* 1. *surv.* Handregister *n*, Zugbuch *n*. — 2. *hunt.*, &c. Sportbuch *n*.
~-botanist (~-bŏt-ă-nĭßt) *s.* praktischer Botaniker. [triebene Pflanzenkunde.
~-botany (~-bŏt-ă-nē) *s.* im Freien ge-
~-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* Baumwanze *f* (*Penta′toma*). [chen Feldküche *f*.
~-camp ⚔ (~-kămp) *s.* Feldlager *n*; ~ kit-
~-capstan ⚙ (~-kăp-ßtĭn) *s.* Erdwinde *f*.
~-club (~-klŏb) *s.* Feldklub *m* (Verein für praktische Naturkunde). [Marlierfahne *f*.
~-colours (fĭ′ld-kŭl-ĭ-ß) *s/pl.*, ⚔ u. *surv.*
~-cricket (~-krĭk-ĭt) *s.*, *ent.* Feldgrille *f* (*Gryllus campe′stris*).
~-cypress ✿ (~-ßāī′-prĕß) *s.* gelbblütiger Günsel (*Aiu′ga chamæ′pitys*).
~-day (~-dē) *s.* 1. ⚔ Felddienst-übung(stag *m*) *f*. — 2. *fig.* Parade *f*; Gala-tag *m*; feierliche Prüfung.
~-derrick ⚙ (~-dĕ′rĭ-kĭ) *s.* Kran *m* zum Aufschobern des Heues. [Feld-apotheke *f*.
~-dispensary ⚔ (~-dĭß-pĕ′n-ß-rē) *s.*
~-dog (fĭ′ld-dŏg) *s.* Jagdhund *m*.
~-driver *Am.* (~-drāī-wĭ′r) *s.* Feldhüter *m*; Vieh-aufseher *m*. [(*Otis tetrax*).
~-duck (~-dŭk) *s.*, *orn.* Zwergtrappe *f*
fielded ⚔ (fĭ′l-dĕd) *a.*, *poet.* im Felde befindlich (*SH.Cor.1,4,12*).
field-elm ✿ (fĭ′ld-ĕlm) *s.* Feld-rüster *f*, -ulme *f* (*Ulmus campe′stris*).
fielden † (fĭ′l-dĕn) *a.* gefilde-reich.
field-equipage ⚔ (fĭ′ld-ĕk-wĭ-pĭdǤ) *s.* Feld-ausrüstung *f*.
fielder (fĭ′l-dĕr) *s.* 1. Cricket 2c.: (Ball-)Fänger *m* (Mitglied der out-party). — 2. *hunt.* Jagdhund *m*. — 3. Sport = bookmaker.
fieldfare (fĭ′ld-fāī) *s.*, *orn.* Krammetsvogel *m* (*Turdus pila′ris*).
field-fight ⚔ (~-fāīt) *s.* = field-battle.
~-flower ✿ (~-flau̯-ĭ′) *s.* Feldblume *f*.
~-force ⚔ (~-fō′ß ⓪) *s.* Streitkräfte *f/pl.*; ~ order Armee-, Tages-befehl *m*.
~-forge ⚔ (~-fō′dǤ ⓪) *s.* Feldschmiede *f*.
~-fortification ⚔ (~-fō′-ĭ-ß-fĭ-kā′-shĭn) *s.* Feldschanze *f*.
~-friend (fĭ′ld-frĕnd) *s.* Jagdgenosse *m*.
~-gate (~-gēt) *s.* 1. Schlagbaum *m*. — 2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n*.
~-geologist (~-dǤĭ-ŏ′l-ĭ-dǤĭßt) *s.* praktischer Geolog.
~-glass (fĭ′ld-glaß) *s.*, *opt.* 1. Feldglas *n*, Krimstecher *m*. — 2. Art kleines Fernrohr. — 3. (die dem Objektiv nähere) Okula′rlinse *f*.
~-gun ⚔ (~-gŭn) *s.*, *artill.* Feldgeschütz *n*.
field-gunner ⚔ (fĭ′ld-gŭn-ĭ′r) *s.* Feld-artillerist *m*.
~-hand (~-hănd) *s.* Feld-arbeiter *m*.
~-hatchet ⚔ (~-hăt-shĭt) *s.* Faschinen-haue *f*, Lagerbeil *n*. [*n*.)
~-hospital ⚔ (~-hŏß-pĭ-tĭl) *s.* Feldlazarett
~-house ✎ (~-haußß) *s.* Zelt *n*.
~-ice (~-āīß) *s.* Feld-eis *n*; Eisfeld *n*.
fieldie *provc.* (fĭ′l-dē) *s.* = hedge-sparrow.
Fielding[1] (fĭ′l-dĭn) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ engl. Romandichter (1707–1754).
fielding[2] (~) *s.* 1. Cricket 2c.: Aufhalten *n* 2c. der Bälle (s. field 13 und 14). — 2. ⚙ Essigbereitung *f* in freier Luft.
fieldish ✎ (fĭ′l-dĭsh) *a.* Feld-...
field-kirk *provc.* (fĭ′ld-kĭr′) *s.* Kapelle *f*.
~-land (~-lănd) *s.* uneingefriedigtes Land.
~-lane duck (~-lēn dŭ′k) *s.* Koch.-*sl.* gebackener Schafskopf. [*arve′nsis*).
~-lark (~-lārĭ) *s.*, *orn.* Feldlerche *f* (*Alau′da*
~-lens (fĭ′ld-lĕnß) *s.*, *opt.* = field-glass 3.
~-limber ⚔ (~-lĭm-bĭ′r) *s.*, *artill.* Feldprotze *f*. [Kenntnis.
~-lore (~-lō′ ⓪) *s.* landwirtschaftliche
~-madder ✿ (~-măd-ĭ′) *s.* Acker-Shera′rdie *f* (*Shera′rdia arve′nsis*). [e-r Dynamo-maschine.
~-magnet ⚙ (~-măg-nĭt) *s.* fester Magne′t
~-man † (~-măn) *s.* Bauer *m*.
~-maple ✿ (~-mēpl) *s.* Feld-Ahorn *m*, Maßholder *m* (*Acer campe′stre*).
~-marshal ⚔ (fĭ′ld-mā′r-shĭl) *abbr.* **F.M.** *s.* Feldmarschall *m*; ~ general General-feldmarschall *m*. [schalls-Würde *f*.
~-marshalship ⚔ (~-shĭp) *s.* Feldmar-
~-martin *Am.* (~-mā′r-tĭn) *s.*, *orn.* = beemartin. [Feld-maus *f* (*Mus sylva′ticus*).
~-mouse (~-maußß) *s.* (*s/f.*) *zo.* Wald-,
~-naturalist (~-nă′r-tĭ-shĭ-nĭßt) *s.* praktischer Naturforscher. [wichtige Sitzung.
~-night (fĭ′ld-nāīt) *s.*, *parl.* entscheidende,
~-notes (~-nōtß) *s/pl.* im Freien gemachte Notizen *f/pl.* (e-s Feldmessers, Naturforschers 2c.).
~-officer ⚔ (~-ŏf-ĭ-ß′ĭ′) *abbr.* **F. O.** *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n*.
~-oven ⚔ (~-ŭvn) *s.* Feld-Backofen *m*.
~-park ⚔ (~-pā′k) *s.* 1. Geschützpark *m*. — 2. Train: Wagenpark *m*.
~-piece ⚔ (~-pīß) *s.*, *artill.* = field-gun.
~-plover *Am.* (~-plŭv-ĭ′) *s.*, *orn.* 1. Gold-Regenpfeifer *m* (*Chara′drius domi′nicus*). — 2. Schweizerliebitz *m* (*Squata′rola helve′tica*). — 3. Art Strandläufer *m* (*Bartra′mia longicau′da*).
~-practice ⚔ (~-prăk′tĭ-ßĭß) *s.* Felddienstübung *f*. [predigt *f*.
~-preaching ⚔ (~-prēī′-tshĭn) *s.* Feld-
~-roller (fĭ′ld-rō-lĭ′r) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*.
~-room (~-rūm) *s.* offener, freier Raum; *fig.* Spielraum *m*. [*campe′stris*).
~-rush ✿ (~-rŭßh) *s.* Feldbinse *f* (*Juncus*)
~-service ⚔ (~-ßŭ′r-wĭß) *s.* Felddienst *m*.
~-show (~-shō) *s.*, *hunt.* = field-trial.
~-sketching ⚙ (~-ßkĕ′tĭ-shĭn) *s.* Planzeichnen *n*.
fieldsman (fĭ′ldß-măn) *s.* = fielder.
field-sparrow *Am.* (fĭ′ld-ßpă′r-ō) *s.*, *orn.* amerik. Sperling *m* (*Spize′lla pusi′lla*).
~-sports (~-ßpō′tß ⓪) *s/pl.* Vergnügungen *f/pl.* im Freien (Jagd, Fischerei, Wettrennen 2c.).
~-staff ⚔ (fĭ′ld-ßtăf) *s.*, *artill.* ehm.: Zündrute *f*. [pieper *m* (*Anthus prate′nsis*).
~-titling *provc.* (~-tĭ′t-lĭn) *s.*, *orn.* Wiesen-
~-train ⚔ (fĭ′ld-trēn) *s.* Artillerie-Train *m*, Munitions-Kolonne *f*.
~-trial (~-trāī-ĭl) *s.*, *hunt.* Hundeprobe *f*.
~-violet ✿ (~-vāī′-ĭ-lĕt) *s.* Wiesenveilchen *n* (*Vi′ola prate′nsis*). [*vi′cola agre′stis*).
~-vole (fĭ′ld-vōl) *s.*, *zo.* Erdmaus *f* (*Ar-*
~-watch ⚔ (~-wŏtsh) *s.* Feldwache *f*.
~-work (~-wŭ′k) *s.* 1. wissenschaftliche Arbeit im Freien (Feldmessen, Botanisieren 2c.). — 2. ⚔ Feldschanze *f*.

fieldy † (fī′l-dᵉ) *a.* offen, frei, ausgedehnt.
fiend (fīnd) [a/e. *feónd* Feind] *s.* **1.** der böse Feind, Satan *m*, Teufel *m*. — **2.** *fig.* Unhold *m*, Furie *f*. — **3.** *fig.* verworfener Mensch; böswilliger Zerstörer. — **4.** *co.* langweiliger, lästiger Mensch.
fiendful † (fī′nd-fūl) *a.* □ = fiendish.
fiendish (fī′n-dĭsch) *a.* □ teuflisch, boshaft.
fiendishness (~nˢȣ̆) *s.* teuflische Bosheit.
fiendkin † (fī′nd-kĭn) *s.* Kobold *m*.
fiend-like (~lāk) *a.* teuflisch, höllisch.
fiendly † (~lᵉ) *a.* **1.** feindlich. — **2.** teuflisch.
fiendship (~schĭp) *s., co.*: your ~ Eure Teufelschaft, Herr Teufel.
fient schott. (fĭnt) *s.* = fiend; ~ a bit (~ a haet od. ~ hait) nicht das Geringste (= the devil a bit).
fier schott. (fīʳ) *s.* u. *a.* = fear².
fierasfer ♈ (fāʳ-ᵃˢ-răʳ-fᵉʳ) [lt.] *s., ichth.* Art schmarotzender Schlangenfisch.
fierce (fīʳß) [a/e. *fers*; v. lt. *ferus*] *a.* □ **1.** (Tier) wild (*ant.* tame). — **2.** *fig.* wild, wütend, grausam, grimmig. — **3.** *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm.
fierce-minded † (fīʳß-mī-n-dᵒd) *a.* heftig, wütend.
fierceness (~nˢß) *s.* **1.** Wildheit *f*, Grimm *m*, Wut *f*. — **2.** Ungestüm *m*, Heftigkeit *f*.
fierding-court † (fīʳ-dĭngˢ-kōᵒt ⓑ) [farding¹, farthing] *s.* ehm. jur.: Gerichtshof *m* (je vier in einem Hundert oder Distrikt).
fieri facias (fāʳ-ᵃˢ-kāˢ fᵉʳ-schᵉ-ăß) [lt. „bewirke, daß es geschehe“] *abbr.* **fi. fa.** jur.: Zwangsvollstreckungs-Befehl *m* (in Schuldsachen); *sl.*, *co.* he has been served with a writ of ~ er hat eine Kupfernase (Wortspiel mit fiery faces).
fieriness (fāʳ-(ᵈ-)nᵉ-nˢß) *s.* **1.** feuriger Zustand. — **2.** *fig.* Feuer *n*, Heftigkeit *f*.
fiery (fāʳ-(ᵈ-)rᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) **1.** feurig, glühend; Feuer-...; ~ appearance Feuerschein *m*; schott.: ~ cross ehm.: Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbränden, auf e-m Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen); ⚒ ~ exhalations *pl.* (od. vapours *pl.*) schlagende Wetter *n/pl.*; ehm.: ~ trial Feuerprobe *f* (als Gottesurteil); ~ torture Feuermarter *f*. — **2.** *fig.* glühend, glänzend; *cant* ~ snorter Kupfernase *f*. — **3.** *fig.* feurig, ungestüm, leidenschaftlich; ~ nature Hitzkopf *m*; *sl.* ~ lot junger Sausewind.
fiery-flare *prov.* (~-flāʳ) *s., ichth.* gemeiner Stechroche (*Trygon pastina'ca*).
fiery-footed (~füt-ᵈᵒd) *a., poet.* flammenfüßig.
fiery-hot (~hȣ̆t) *a.* ungestüm.
fiery-new ↖ (~njū) *a.* funkelnagelneu.
fiery-pointed (~pȣ̆n-tᵈᵒd) *a., poet.* mit feuriger Spitze (Pfeil ꝛc.).
fiery-red (~rĕd) *a.* feuerrot.
fiery-short (~schȣ̆ᵒt) *a.* kurz und hitzig.
fiest † (fīßt) = fist².
fiesta (fīᵉˢ-ta) [span.] *s.* Feier-, Fest-tag *m*.
fi. fa. (fāʳ fē) *abbr.* = fieri facias.
Fife¹ (fāf) *npr.*: county of ~ = Fifeshire.
fife² ♪ (~) [dtsch] **I** *s.* Pfeife *f*, Querpfeife *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓑ. (auf der Querpfeife) pfeifen.
fife-major ⚔ (fāʳ-f-mē-dᵒᵒʒᵉʳ) *s.* Dirigent *m* der Bataillonspfeifer.
fifer ♪ (fāʳ-fᵉʳ) *s.* Pfeifer *m*.
fife-rail ⚓ (fāʳ-rēl) *s.* Nagelbank *f* um den Mast.
Fifeshire (~schᵉʳ) *npr.* (schott. Grafschaft).
fi-fi (fāʳ-fāʳ) *a., sl.* anstößig.
Fifish schott. (fāʳ-fĭsch) [Fife¹] *a.* excentrisch (wie die Bewohner von Fife[shire] angeblich sind); ~**ness** (~nˢß) *s.* excentrisches Wesen.
fifteen (fīʳf-tīʳn) *a.* u. *s., numer.* fünfzehn.
fifteenth (fīʳf-tīʳnth) **I** *a.* **1.** *numer.* fünfzehnte(r); ⊛ Börse: on the ~ Me'dio. — **II** *s.* **2.** *numer.* Fünfzehnte(r, s). — **3.** *arith.* Fünfzehntel *n*. — **4.** ♪ Interva'll *n* von zwei Otta'ven. — **5.** † Fünfzehnte *m* (ehemalige Steuer).
fifth (fīfth) **I** *a.* □ (siehe ~**ly**) **1.** *numer.* fünfte(r); the Fifth Doctor (oder Father) of the Church Bn. des Th. von Aquino (siehe Aquino); Schule: the lower ~ Unterfeckunda *f*; † ~ monarchy men engl. Sekte (17. *sæ.*), die das tausendjährige Reich Christi einzusetzen versuchte. — **II** *s.* **2.** *numer.* Fünfte(r, s). — **3.** *arith.* Fünftel *n*. — **4.** ♪ Quinte *f*.
fifthly (fīʳfth-lᵉ) *adv.* fünftens.
fiftieth (fīʳf-tᵉ-ᵃth) **I** *a.* **1.** *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* **2.** *numer.* Fünfzigste(r, s). — **3.** *arith.* Fünfzigstel *n*.
fifty (fīʳf-tᵉ) *a.* u. *s., numer.* fünfzig; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.
fifty-fold (fīʳf-tᵉ-fōld) *a.* fünfzigfach.
fig¹ (fĭg) [lt. *ficus*] **I** *s.* **1.** ❦: a) Feigenbaum *m* (*Ficus*); b) Feige *f* (Frucht); c) Bezeichnung verschiedener Pflanzen mit feigenartigen Früchten ꝛc.; d) Art Wasserstern *m* (Alge; *Callitha'mnion flori'dulum*); ⚳. — **2.** *prov.* Rosine *f*. — **3.** *vet.* Feigwarze *f* am Pferdefuß. — **4.** *contp.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; ⚳. — **5.** *Am.* Stück *n* Kautabak. — **6.** † ~ of Spain (= fico). — **II** † *v/a.* **7.** durch gewisse Fingergesten (s. fico) verhöhnen. — **8.** to ~ a p. in the crown with j-m et. in den Kopf setzen.
Zu ~ **1** ❦: Adam's ~ Banane *f* (= banana²); country ~ Guinea-Pfirsich *f* (*Sarcoce'phalus escule'ntus*); Hottentot ~ Hottentotten-Feige *f* (*Mesembria'nthemum edu'le*); Indian ~ indische Feige (*Opu'ntia ficus i'ndica*).
Zu ~ **4** F: I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach; I would not give a ~ for it ich würde keinen Deut dafür geben; virtue! a ~! Tugend! dummes Zeug! (*SH.O.1,3,322*).
fig² F (fĭg) [*abbr.* v. figure] **I** *s.* **1.** Putz *m*, Gala *f*, Staat *m*; *sl.* in full ~ in vollem Wichs, in Gala; *sl.* to be in good ~ for the race (Rennpferd) in einem guten Zustande sein für das Rennen. — **II** *v/a.* ⓐe. **2.** *sl.* to ~ out herausputzen. — **3.** to ~ horses Pferde durch unter die Schwanzwurzel gestreuten Pfeffer ꝛc. munter machen.
fig³ † (fĭg) *v/n.* = fidget. — **Vgl.** ~¹ u. ².
fig. *abbr.* = figure.
fig-apple ❦ (fĭʳg-ăpl) *s.* Feigen-apfel *m*.
figary † (*WB.* fĭʳg-ᵃˢ-rᵉ, *CT.D.* fᵉ-gāʳ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rˢ) *s.* Schelmerei *f*, Streich *m*.
fig-banana ❦ (fĭʳg-bă-nāʳ-na) *s.* westindische kleine Banane.
fig-cake (fĭʳg-kāk) *s.* Kuchen aus gepreßten Feigen und Mandeln.
fig-dust (fĭʳg-dȣ̆ßt) *s.* feines Hafermehl (als Vogelfutter).
fig-eater † (~ī-tᵉʳ) *s., orn.* = beccafico.
figent † (fĭʳdȣ̆g-ᵉnt) *a.* = fidgety.
figetive (fĭʳdȣ̆g-ᵉ-tĭw) *a., her.* = fitché.
fig-frail † (fĭʳg-frēl) *s.* Feigenkorb *m*.
figger P *Am.* (fĭʳg-ᵉʳ) = figure.
fig-guat (fĭʳg-năt) *s., ent.* Feigenmücke *f* (*Culex fica'rius*).
figgum † (fĭʳg-ᵉm) *s., sl.* Gaukler-Kunststück *n*.
figgy (fĭʳg-ᵉ) *a.* **1.** *prov.* Kochk.: ~ pudding Plumpudding *m*. — **2.** feigen-artig.
figgy-dowdie ⚓ (fĭʳg-ᵉ-dau-dᵉ) *s., sl.* Plumpudding *m*.
fight (fāt) [a/e. *feoht(e)*] **I** *s.* **1.** ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Kampf *m* (*Syn.* siehe battle); single ~ Zweikampf *m*, Due'll *n*; to make a ~ fechten, sich schlagen. — **2.** Schlägerei *f*, Boxerei *f*. — **3.** ⚓ † ~(s *pl.*) = close-quarters 1. — **4.** F Kraft *f* zum Kampfe; Kampfeslust *f*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* fought) **5.** kämpfen mit od. gegen, bekämpfen, bekriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen oder liefern; to ~ a duel ein Due'll ausfechten; to ~ it out es ausfechten; es durchsetzen; *Am.*, *sl.* to ~ the tiger = to buck the tiger (s. buck¹ 21); *prvb.* ~ dog, ~ bear sie mögen sich bekämpfen wie Hund und Bär; mich geht der Streit nichts an. — **6.** F sich boxen od. schlagen mit ..., sich duellieren mit ...; I'll ~ you ich fordere Dich heraus. — **7.** Kampfhähne ꝛc. kämpfen lassen. — **8.** ⚓ Schiffe, Geschütze ins Gefecht führen. — **9.** durch Kampf gewinnen od. behaupten, erkämpfen; to ~ one's way sich durchschlagen; sich seinen Weg bahnen. — **III** *v/n.* ③ **10.** fechten, kämpfen; sich schlagen, sich duellieren. — **11.** sich raufen; boxen. — **12.** *fig.* ankämpfen (against gegen); to ~ up sich aufraffen. — **13.** to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen, j-n vermeiden.
fighter (fāʳ-tᵉʳ) *s.* **1.** Fechter *m*, Streiter *m*, Kämpfer *m*; ~ against Bekämpfer *m*. — **2.** Schläger *m*, Boxer *m*, Raufbold *m*.
fighting (~tĭnᵍ) **I** *a.* □ kämpfend, fechtend; Kampf-..., Schlacht-...; ~ field Schlachtfeld *n*; ~ cock Kampfhahn *m* (auch *fig.*; s. a. cock¹ 3 ⚳); P ~ cove Boxer *m*; *ichth.* ~ fish Kampffisch *m* (*Macro'podus pugnax*); ~ ground Kampfplatz *m*; ~man = fighter; *orn.* ~ sandpiper Kampfschnepfe *f*, -hahn *m* (*Mache'tes pugnax*); ⚓ ~ stopper Gefechts-, Ring-stopper *m*. — **II** *s.* Kampf *m*.
fightward ↖ (fāʳt-wᵃʳᵈ) *adv.* in den Kampf.
fightwite † (~wāt) *s.* jur.: Geldstrafe *f* für Störung des öffentlichen Friedens.
fig-leaf (fĭʳg-līf) *s.* **1.** Feigenblatt *n*. — **2.** *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.
fig-marigold ❦ (~-mă′ʳR-ᵉ-gōld) *s.* Zaserblume *f* (*Mesembrya'nthemum*).
figment (fĭʳg-mᵉnt) [lt.] *s.* Erdichtung *f*.
figmental (~mᵉn-tᵉl) *a.* erdichtet, eingebildet.
figo † (fīʳ-go) *s.* = fico (*SH.*).
fig-pecker † (fĭʳg-pĕk-ᵉʳ) *s.* = beccafico.
fig-shell (~-schĕl) *s., zo.* Feigenschnecke *f* (*Syco'typus fica*).
Fig-Sunday (~-ßŏn-dᵉ, *CT.D.* fĭg-ßŏʳn-dᵉ) *s.* Palmsonntag *m*. [(s. a. dwell 4).]
fig-tree ❦ (fĭʳg-trī) *s.* (*s/f.*) = ficus 1
figulate, ~d ↖ (~lᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* **1.** mit der Hand geformt. — **2.** thönern, irden.
figuline ⚙ (~lĭn od. ~līn) *s.* **1.** Töpferthon *m*. — **2.** (meist kunstvolles) irdenes Gefäß.
figurability (fĭg-ᵘ-rᵃ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Bildsamkeit *f*. [tungsfähig.]
figurable (fĭʳg-ᵘ-rᵃbl) *a.* bildsam, gestal-
figural (~rˢl) *a.* **1.** bildlich, figürlich. — **2.** ♪ u. *math.* figuriert (= figurate¹ 3 u. 4).
figurant (fĭʳg-ᵘ-rănt, fr.: fĭ-gü-rą′) [fr.] *s., thea.* Figura'nt *m*; Stati'st *m* (*a. fig.*).
figurante (fĭʳg-ᵘ-rănt, fr.: fĭ-gü-rą′t) [fr.] *s., thea.* **1.** Balle'tt-tänzerin *f*, Figura'ntin *f*. — **2.** Stati'stin *f*.
figurate¹ (fĭʳg-ᵘ-rāt) [lt.] *a.* **1.** eine bestimmte Gestalt habend; Bild-...; *min.* ~ agate Bild-achat *m*. — **2.** † = figurative. — **3.** ♪ figuriert, verziert; ~ counterpoint Figura'lmusik *f*, verzierter Kontrapunkt; ~ descant Figuralgesang *m*. — **4.** *math.* ~ numbers *pl.* figurierte Zahlen *f/pl.* — **Vgl.** ~².
figurate² † (fĭʳg-ᵘ-rēt) *v/a.* darstellen.
figuration (fĭg-ᵘ-rēʳ-schᵉn) *s.* **1.** Gestaltung *f*, Bildung *f*. — **2.** ♪ Figuration *f*, Verzierung *f*. — **3.** *gr.* rhetorische Wortfigur. — **4.** † figürliche Darstellung.
figurative (fĭʳg-ᵘ-rᵃ-tĭw) [fr.] *a.* □ **1.** figürlich, bildlich, symbo'lisch. — **2.** bilderreich, blühend (Stil). — **3.** ♪ = figurate¹ 3.
figurativeness (~nˢß) *s.* Figürlichkeit *f*.
figure (fĭʳg-ᵘʳ, fĭʳg-ᵉʳ) [lt. *figu'ra*] **I** *s.* **1.** Figu'r *f*, Form *f*, Gestalt *f*, Aussehen *n*. — **2.** Darstellung *f* der menschlichen Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Statue *f*; ⚳. — **3.** *fig.* Persönlichkeit *f*, Charakter *m*. — **4.** *fig.* Figur *f*, äußere Erscheinung, An-

sehen *n*, Wichtigkeit *f*; ¶. — 5. *fig.* Pracht *f*, Glanz *m*. — 6. *theol.* Vorbild *n*. — 7. *typ.* Illustration *f* (im Texte eines Buches). — 8. a) *geom.* Figur *f*; plane od. superficial ~ ebene Figur; solid ~ Körper *m*; b) *arith.* Zahlenzeichen *n*, Zahl *f*, Ziffer *f*; ¶. — 9. F Preis *m*, Betrag *m*; ¶. — 10. *gr.* und *rhet.* grammatische Figur; Rede-figur, -wendung *f* (a. ~ of speech). — 11. *log.* Schlußfigur *f*. — 12. (Tanz) Figur *f*, Tour *f*, Stellung *f*. — 13. ⚓ = figure-head. — 14. Weberei ꝛc.: Muster *n*, Zeichnung *f*. — 15. ♪: a) musikalische Figur; Verzierung *f*; b) kurze, sich wiederholende Melodie; c) Taktvorzeichnung *f*. — 16. † *astrol.* Horoskop *n*. — 17. † Einbildung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 18. bilden, formen, gestalten; abbilden, abzeichnen, bildlich darstellen. — 19. mit Figuren od. Bildern versehen, schmücken ꝛc.; bsd. ⚙: Stoffe mustern, blümen, durchwi'rken; gaufrieren, pressen; *metall.* façonnieren. — 20. symbo'lisch darstellen, figürlich gebrauchen. — 21. vorstellen (to oneself sich). — 22. † verkünden, andeuten (*SH. H.VI,c,2,1,32*). — 23. ♪ figurieren, verzieren. — 24. mit Ziffern bezeichnen. — 25. F to ~ out herausrechnen, berechnen. — 26. F to ~ up summieren, auf-, zusammen-rechnen. — **III** *v/n.* ①b. 27. *fig.* figurieren, sich zeigen, eine Rolle spielen. — 28. (Tanz) Figuren bilden; to ~ down the middle (and up again) beim engl. Reihentanz mit seiner Tänzerin in der Mitte zwischen den Paaren entlang tanzen. — 29. F rechnen (at an [*dat.*]); to ~ upon ... über're'chnen, -schla'gen; he is figuring to secure the appointment er rechnet darauf, die Anstellung zu erhalten. — 30. F verzeichnet sein; ☻ to ~ to one's credit in j-s Guthaben stehen; he ~d in the papers er stand in den Zeitungen.

Zu figure 2: academy ~ Mode'llzeichnung *f*, Stu'die *f*; ~ in bronze Bronze-Statue *f*; ~ formed in plaster Gipsfigur *f*.

Zu ~ 4 F: what a ~ you look! wie Du aussiehst!; she looked such a ~ sie sah so absonderlich aus; *fig.* to cut od. to make a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen; you'll not go such a ~? Du wirst doch in diesem Aufzuge nicht gehen wollen?; to go the whole ~ alles Mögliche thun oder aufbieten, durchschlagende Maßregeln ergreifen; a woman of ~ eine Frau, die et. vorstellt, e-e Frau von Stande; ~ of fun Person *f* von komischer Erscheinung.

Zu ~ 8: *phys.* acoustic od. Chladni's ~s *pl.* Chladnische Klangfiguren *f/pl.*; F he's clever in ~s er versteht sich aufs Rechnen; man of ~s Zahlenmensch *m*; *sl.* he's a ~ above me er steht über mir; to put oneself up at a high ~ sich hoch anschlagen; *Am.* to miss a ~ einen Schnitzer machen.

Zu ~ 9 F: what's the ~? wieviel ist zu bezahlen?, was kostet es?; that's a high ~ der Preis ist mir zu hoch.

figure-caster † (fi'g-jŭr-kaß-tŭr) *s.* Astrolo'g *m*.
figure-dance (~-danß) *s.* Balle'tt-tanz *m*.
figure-dancer (~-dan-ßŭr) *s.* 1. Balle'ttänzer *m*. – 2. *cant* Banknoten-Fälscher *m*.
figure-flinger † (~-flin^g-ŭr) *s.* Astrolo'g *m*.
figure-girl (~-gö^r'l) *s.* = figurante.
figure-head ⑥ (~-hĕd) *s.* 1. ⚓ Gallions-, Bug-figur *f*. — 2. *fig.* Person, die als Repräsentant anderer od. e-s Zeit-abschnittes dient; Dekoration(s-person) *f*. — 3. † Gesicht *n*.
figure-improver (fi'^r g-jŭ^n-im-prū'^r-wŭr) *s.* = dress-improver.
figure-iron ⚙ (~-aī-ŭrn) *s.* Façon-Eisen *n*.
figure-maker ⚙ (fi'^r g-jŭr-mē-kŭr) *s.* Figuren-Modelleur *m*.
figure-man (~-mān) *s.*, *sl.* 1. *paint.* Hauptfigur *f* auf e-m Bilde. — 2. Sport: Kunstschlittschuhläufer *m*.
figure-of-eight knot (fig-jŭ^n-ŭ^w-ē'^r t nŏt) *s.* Knoten *m* od. Schleife *f* in Form e-r Acht.
figure-stone (fi'^r g-jŭr-ßtōn) *s.*, *min.* = agalmatolite. [od. bildlich dargestellt.]
figurial ✎ (fŭ-gjū'^r-aŭ^l) *a.* durch e-e Figur
figurine (fig-jŭ-nī'^r n) [it.] *s.* Metall- od. Thon-Figürchen *n*, Statue'tte *f*.
figuring-lathe ⚙ (fi'^r g-jŭ-rin^g-lēdh) *s.* Figurierbank *f*.
figuring-machinery ⚙ (~-mŭ^n-schī-nŭ^r-rŭ^e) *s.* Mustermaschine *f*, Dessinmaschine *f*.
figurism ☙ (fi'^r g-jŭ-rism) *s.*, *theol.* Ansicht, wonach die Begebenheiten des Alten Testamentes diejenigen des Neuen vorbildlich darstellen.
figurist ☙ (~rist) *s.* Figuri'st *m* (a. *theol.*); j. der Redefiguren erklärt.
fig-wart (fi'^r g-wŭ^r't) *s.*, *vet.* = fig[1] 3.
figwort ♀ (~wö^r't) *s.* 1. = brownwort. — 2. gemeine Feigwurz (*Ranu'nculus fica'ria*).
Fiji (fi'^r-dg^i) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f/pl.* (Australien).
Fijian (*WB.* fi'^r-dg^ŭ-n, *CT.D.* fŭ-dg^i'^r-ŭn) **I** *a.* die Fidschi-Inseln oder ihre Bewohner betr. — **II** *s.* Bewohner(in) der Fidschi-
fike[1] schott. (fa^ī'k) = fidget. [Inseln.]
fike[2] (~) *s.* = fyke. [ruhig.]
fiky schott. (fa^ī'^r-kē) *a.* beunruhigend; un-
filaceous ☙ (fŭ-lē'^r-schŭß, *WB.* a. fa^ī'l~) *a.* aus Fäden bestehend; Faden-...
filacer † (fi'^r l-ŭ-ßŭr) *s.* engl. jur.: Beamter, der einen Proze'ß vorbereitet.
filago ☙ ♀ (fŭ-lē'^r-go) [lt.] *s.* Faden- oder Schimmel-kraut *n*.
filament ☙ (fi'^r l-ŭ-ment) [lt. *filum*] *s.* 1. Faser *f*, Fäserchen *n*, Fädchen *n*. — 2. ♀ Staubfaden *m*. — 3. *elect.* Kohlenfaden *m* einer Glühlampe.
filamentar ☙ (fil-ŭ-mĕ'^r n-tŭ^r), **~ary** ☙ (~tŭ-rŭ^e) *a.* faden-, faser-artig.
filamented ☙ (fi'^r l-ŭ-mĕn-tŭd) *a.* mit Fäserchen versehen.
filamentiferous ☙ (fil-ŭ-mĕ'^r n-ti'^r f-ŭ-röß) *a.*, *zo.* mit Fäden versehen.
filamentoid ☙ (fil-ŭ-mĕ'^r n-tŏid, *WB.* fi'^r l-ŭ-mĕn-tŏid) *a.* faden-artig.
filamentose ☙ (fil-ŭ-mĕ'^r n-töß), **~ous** ☙ (~tŭß) *a.* 1. fadenförmig, faserig; *min.* ~ arseniate of lead Flocken-erz *n*. — 2. (bsd. *med.*) sich zu Fäden ziehend. — 3. ♀ Staubfäden tragend. [e-r Flaumfeder.]
filamentule ☙ ✎ (~tjūl) *s.*, *orn.* Bart *m*
filander[1] ☙ (fi'^r l-ŭ^n-dŭ^r, *CT.D.* fŭ-lä'^r n-dŭ^r) *s.*, *zo.* Fadenwurm *m*; *vet.* ~s *pl.* durch Fadenwürmer veranlaßte Krankheit der Jagdhaltien.
filander[2] (fŭ-lä'^r n-dŭ^r, *WB.* fi'^r l-ŭ^n-dŭ^r) *s.*, *zo.* Art Kä'nguruh *n* (*Ma'cropus Bru'nii*).
filar ☙ (fa^ī'^r-l^ŭr) *a.* Faden-...
filatory † (fi'^r l-ŭ-tŭ-rŭ^e), *pl.* **~les** (~rŭ^s) *s.* Spinnmaschine *f*.
filature ⚙ (~tŭchŭ^r) [lt.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide von den Cocons. — 2. Seidehaspel *f*. — 3. Seidehaspelanstalt *f*.
filberd ♀ † (fi'^r l-bŭ^rd) *s.* = filbert.
filbert ♀ (fi'^r l-bŭ^rt) *s.* 1. Haselnußstrauch *m* (*Co'rylus avella'na*). — 2. Hasel-, Lamberts-nuß *f* (Frucht); P *fig.* cracked in the ~ übergeschnappt, verrückt.
filbert-tree ♀ (~trī) *s.* = filbert 1.
filch (fil(t)sch) **I** *v/a.* 1. *cant* entwenden, stehlen; to ~ away wegstibitzen. — **II** † *s.* 2. ⌈ Diebshaken *m*. — 3. Diebstahl *m*.
filcher (fi'^r l-(t)schŭ^r) *s.*, *cant* Dieb *m*.
filching-cove ⌈ (fi'^r l-(t)schin^g-kōw) *s.* Spitzbube *m*.
filchingly (fi'^r l-(t)schin^g-l^e) *adv.* auf diebische Weise.
file[1] (fa^ī'l) [a/f. *file*; lt. *filum*] **I** *s.* 1. Aufreih-faden *m*, -draht *m* (woran Papiere, Rechnungen ꝛc. aufgereiht w.); ¶. — 2. die geordneten od. gehefteten Akten *f/pl.*, Papiere *n/pl.*, Briefe *m/pl.* ꝛc.; Aktenbündel *n*, Stoß *m* Zeitungen ꝛc. — 3. Liste *f*, Verzeichnis *n*, Rolle *f*. — 4. Reihe *f* der Schachbrettquadrate von Spieler zu Spieler. — 5. (bsd. ✕) Reihe *f* hintereinander (*ant.* rank nebeneinander) oder hintereinander Dinge od. Personen; Rotte *f*; ¶. — 6. † *fig.* Faden *m* e-r Rede ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 7. Briefe, Rechnungen ꝛc. der Reihe nach ordnen, aufbewahren, heften, auf Draht ꝛc. ziehen. — 8. a) jur.: Klagen, Dokume'nte ꝛc. einregistrieren; gerichtlich eintragen lassen oder hinterlegen; auf Urkunden: ~ü June 24, 1893 eingegangen den ...; b) jur.: beim Kanzleigericht eine Klage durch e-n Rechtsanwalt ein-bringen, -reichen; c) *parl.* Gesetzesvorlage einbringen; Petition einreichen. — **III** *v/n.* ①b. 9. in einer Reihe hintereinander gehen, marschieren (auch to ~ off); ✕ ~ left (right)! links (rechts) schwenkt, marsch! — 10. *sl.* to ~ off abschwenken, abziehen. — 11. to ~ with Schritt halten mit; *fig.* gleich sein (*dat.*).

Zu ~ 1: on (the) ~ aufgereiht; to keep on (the) ~ Briefe ꝛc. geordnet aufreihen oder aufbewahren; to put on the ~ = ~ 7.

Zu ~ 5: to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nach einander, nach der Reihe; ✕: to cover each other in ~ Vordermann nehmen; flank ~ Flügelrotte *f*; to go in single oder Indian ~ einer hinter dem anderen, F im Gänsemarsch gehen; rank and ~: a) Reih' u. Glied; b) Unteroffiziere u. Gemeine (im Gegensatz zu den Offizieren); *fig.* die große Masse ohne die Führer; in double ~ zu zweien hintereinander.

file[2] (fa^ī'l) [a/c. *feol*] **I** *s.* 1. ⚙ Feile *f* (a. *fig.*); coarse (a. rough) ~ Grobfeile *f*; dead-smooth ~ feinschlichte Feile; smooth ~ Schlicht-, Polier-feile *f*. — 2. *ent.* Zirp-Apparat *m* (der Heuschrecken ꝛc.). — 3. *prov.*, *zo.* Stachelplatte *f* des Seeigels. — 4. *Am.* Wischtuch *n*. — **II** *v/a.* ①b. 5. (be-, ab-) feilen, glätten (auch to ~ off). — 6. *fig.* feilen, verbessern (Gedichte ꝛc.).
file[3] (~) [lt. *vilis*] **I** † *a.* 1. niedrig, gemein. — **II** *s.* 2. † nichtswürdiger Mensch. — 3. F *sl.* sly old ~ Schlaufuchs *m*. — 4. ⌈ † Taschendieb *m*. — **III** † *v/a.* 5. *cant* berauben; betrügen. — Vgl. ~[1], [2] und [4].
file[4] † (fa^ī'l) [foul] *v/a.* = defile[1].
file-blanks ⚙ (fa^ī'^r l-blän^gkß) *s/pl.* Stahlstücke *n/pl.* zum Feilenhauen.
file-card ⚙ (~kä^rd) *s.* Feilenbürste *f*.
file-closer ✕ (fa^ī'^r l-klō-ßŭr) *s.* schließender Unteroffizier.
file-cloth *Am.* (~klŏth) *s.* = file[2] 4.
file-cut ⚙ (~köt) *s.* Feilenhieb *m*.
file-cutter ⚙ (~köt-ŭr) *s.* Feilenhauer *m*.
file-dust ⚙ (fa^ī'^r l-dößt) *s.* Feilicht *n*, Feilstaub *m*. [ren *n* mit der Feile.]
file-finishing ⚙ (~-fi'^r n-ŭ-schin^g) *s.* Polie-
file-fire ✕ (~-fa^ī'^r), **file-firing** ✕ (~-fa^ī'^r-rin^g) *s.* ehm.: Rottenfeuer *n* (jetzt etwa: Schützenfeuer *n*). [*m* (*Bali'stes*).]
file-fish (fa^ī'^r l-fisch) *s.*, *ichth.* Hornfisch
filegreen † (fi'^r l-ŭ-grīn) *s.* = filigree.
file-leader ✕ (fa^ī'^r l-lī-dŭ^r) *s.* Vordermann.
file-marching ✕ (~-mä^r'-tschin^g) *s.* Marsch *m* in der Formation „in Reihen gesetzt".
file-mark (~-mä^rk) *s.* Eingangs-Vermerk *m* (f. file[1] 8).
filemot (fi'^r l-ŭ-möt) [*corr.* aus feuille-morte] *a.* u. *s.* gelbbraun(e Farbe).
file-pall *Am.* (fa^ī'^r l-pēl) *s.* Wasch-eimer *m*.

filer (fāᵊl-ˡᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Feiler *m.* — 2. Stifturen-Ordner *m.* — 3. *cant* Taschendieb *m.*

file-shell (fāᵊl-schĕl) *s.*, *zo.* Bohr-, Dattelmuschel *f* (*Pholas da'ctylus*).

file-stripper ⊙ (~-ʃtrip-ᵉʳ) *s.* Maschine *f* zum Glätten abgenutzter (und frisch zu hauender) Feilen. [*m*, (-)Linie *f*.]

filet ⊙ (fr.: fi-leˈ) [fr.] *s.* (Gold-)Strich)

file-tongue ⊙ (fāᵊl-tŏnᵘ) *s.* Feilenangel *f*. [ring *m*.]

file-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Radkreis: Spitz-)

filial (fiˈl-iᵊl ⑧) [fr., lt.] *a.* □ kindlich.

filiate (fiˈl-iēt⑧) *v/a.* ①b. 1. adoptieren (a. *fig.*). — 2. jur.: (upon) die Vaterschaft feststellen von; *fig.* zuschreiben (*dat.*), zurückführen auf (*acc.*). — 3. *fig.* affiliieren.

filiation (fil-iēʳ-schᵊn ⑧) *s.* 1. Kindschaft *f*. — 2. Adoption *f*. — 3. *gr.* etymologische Ableitung. — 4. jur. = affiliation 3.

filibeg (fiˈl-ᵊ-bĕg) [gälisch] *s.* kurzes Röckchen der Bergschotten (= kilt).

filibuster (fiˈl-ᵊ-bŏß-tᵊʳ) [span. *filibustero*; holl. *vrijbuiter*; vgl. freebooter] **I** *s.* 1. Flibu'stier *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m*. — 2. *Am.*, *parl.*, *sl.* Verschleppungs-Ta'ktiker *m*, Obstruktioni'st *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Freibeuterei treiben, auf Seeräuberei ausgehen. — 4. *Am.*, *parl.*, *sl.* Verschleppungs-Politik treiben.

filibusterer *Am.* (~-ᵊʳ) *s.* = filibuster 2.

filibusterism (~-ˡᵢsm) *s.* 1. Freibeuterei *f*, Flibu'stiertum *n*. — 2. *Am.*, *parl.*, *sl.* Obstruktionspolitik *f*.

filical ♁ ❦ (fiˈl-ᵊ-ˡᵊl) [lt. *filix*] *a.* zu den Farnen gehörig; Farn-...

filicic ♁ (fᵊ-lī-ˡᵊß-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Fi'lixsäure *f* ($C_{14}H_{18}O_5$).

filicide (fiˈl-ᵊ-ßīd) [lt.] *s.* jur.: 1. Sohns-, Tochter-mord *m*. — 2. Sohns-, Tochtermörder *m*.

filiciform ♁ ❦ (fᵊ-lī-ˡᵊß-ᵊ-fōʳm, *CT.D.* fiˈl-ᵊ-ßᵊ-fōʳm) [lt.] *a.* farnkraut-förmig.

filicite ♁ ❦ (fiˈl-ᵊ-ßīt) *s.* fossi'ler Farn.

filicoid ♁ ❦ (fiˈl-ᵊ-kŏid) *a.* u. *s.* farnkrautartig(e Pflanze). [*f* von den Farnen.]

filicology ♁ ❦ ✎ (fil-ᵊ-kŏˈl-ᵊ-dǫ) *s.* Lehre)

filiety ✎ (fᵊ-lāᵊ-ᵊ-tᵊ) *s.* Sohnschaft *f*.

filiferous ♁ (fāᵊ- od. fᵊ-lī-ᵊ-rŏß) *a.*, *ent.* fadenbildend. [förmig.]

filiform, **~ed** ♁ (fiˈl-ᵊ-fōʳm(d)) *a.* faden-)

filigerous ♁ (fᵊ-lī-ˡᵊdǫ-ᵊ-rŏß) *a.*, *zo.* = flagellate. [filigree.]

filigrain, **filigrane** † (fiˈl-ᵊ-grēn) *s.* =)

filigraned † (fiˈl-ᵊ-grēnd) *a.* = filigreed.

filigree (~-grī) [it., vom lt. *filum granum*] **I** *s.* 1. ⊙ Filigra'n(-arbeit *f*) *n* (feine Gold- oder Silber-draht-Arbeit). — 2. *fig.* Flitterwerk *n*, leichte Ware. — **II** ⊙ *a.* 3. Filigran-... [ziert.]

filigreed ✎ (~-grīd) *a.* mit Filigra'n ver-)

filigree-glass ⊙ (fiˈl-ᵊ-grī-glaß) *s.* Filigra'n-, Faden-glas *n*.

filigree-point ⊙ (~-pŏint) *s.* Art Broka't *m*.

filigree-work ⊙ (~-wōʳk) *s.* = filigree.

filing-block ⊙ (fāᵊ-ˡᵢnᵍ-blŏk), **filing-board** ⊙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Feilholz *n*, Spitzstöckel *n* am Schraubstock. [*m*.]

filing-lay ⚡ (~-lē) *s.*, *cant* Taschendiebstahl)

filings ⊙ (fāᵊ-ˡᵢnᵍs) *s/pl.* = file-dust.

filing-vice ⊙ (~-ˡᵢnᵍ-wāß) *s.* Feilkloben *m*.

filipendula ♁ ❦ (fil-ᵊ-peʳn-diᵘ-la) *s.* = dropwort 1. [fäden hängend (Knollen).]

filipendulous ♁ ❦ ✎ (~-lŏß) *a.* an Wurzel-)

fill[1] (fil) [a/e. *fyllan*] **I** *v/a.* ①a. 1. füllen, an-, aus-, er-füllen; (Glas, † Getränke) einschenken; ‡. — 2. (voll)stopfen, sättigen; ‡. — 3. befriedigen, zufriedenstellen; ‡. — 4. Poker-spiel: die Karten ergänzen, durch bessere verstärken. — 5. Amt, Stelle ꝛc. ausfüllen, innehaben, bekleiden; ‡. — 6. *surg.* Zähne plombieren. — 7. ⊙ Oberfläche durch Füllung der Unebenheiten glätten, grundieren; den ersten Anstrich geben (*dat.*). — 8. ❦ Gewicht, Aussehen fälschen (bsd. von Seifen). — 9. ⚓: a) Raaen vollbrassen; to ~ and stand on vollbrassen und Kurs anliegen (nachdem man beigelegen); b) (vom Wind) die Segel füllen. — 10. mit *prp.* und *adv.* ‡. — **II** *v/n.* ①a. 11. (with) voll werden von, sich (an)füllen mit; ‡. — 12. j-m oder sich zu trinken einschenken; to ~ to trinken auf. — 13. satt werden od. sn. — 14. mit *prp.* und *adv.* ‡. — **III** *s.* 15. Füllung *f*; zur Ausfüllung hinreichende Menge; ‡. — 16. Fülle *f*, Genüge *f*; ‡. — Vgl. ~[2].

Zu **fill**[1] **1:** die grain is well ~ed das Getreide ist körnerreich; to ~ one's pockets sich die Taschen füllen, sich bereichern; to ~ a tobacco-pipe eine Tabakspfeife stopfen; *thea.*, *sl.* to ~ time die Daten für Vorstellungen festsetzen; † ~ me some wine schenke mir et. Wein ein (*SH.T.A.3,1,9*).

Zu **~ 2:** F to ~ oneself with wind blähende Speisen genießen.

Zu **~ 3:** *Am.*, *sl.* to ~ the bill od. bin allen Anforderungen genügen; to ~ an order eine Bestellung ausführen.

Zu **~ 5:** he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorsitz; the king ~s the throne ... sitzt auf dem Throne; to ~ the character of Romeo die Rolle des R. oder den R. spielen.

Zu **~ 10:** to **~ again** wieder vollfüllen, -gießen; to **~ in:** a) Löcher ꝛc., b) Lücken in Listen ꝛc. ausfüllen; to ~ in the figures die Ziffern hinein-setzen od. -schreiben; *arch.* to ~ in the window-glass of a building e-n Bau beglasen; ⚓ to ~ in an opened vessel zuplanken; ⚔ to ~ in the trenches die Laufgräben zuschütten; to **~ out:** a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) † ob. F ausschütten, ausgießen, ausschenken; to **~ up:** a) Zeit, Formular ꝛc. ausfüllen; b) vollfüllen, vollmachen, aufschütten; c) ganz erfüllen od. beschäftigen, vollbringen, vollenden; ⊙ to ~ up a bobbin e-e Spule vollwickeln; *arch.* to ~ up the commissures die Fugen verstreichen; to ~ up a ditch e-n Graben zuschütten; to ~ up earth Erde aufschütten; to ~ up a p.'s place j-s Stelle ersetzen od. einnehmen; to ~ up water Wasser auffüllen.

Zu **~ 11:** ⚓ to back and ~ lavieren (auch *fig.*); *agr.* corn ~s well in warm seasons in warmer Jahreszeit ist das Getreide ergiebig (schüttet ... aus).

Zu **~ 14:** ⚓ to ~ away vollbrassen; to ~ out zunehmen (an Stärke, von Kindern); to ~ up sich anfüllen, voll werden.

Zu **~ 15:** a ~ of tobacco zum Stopfen e-r Pfeife genügender Tabak.

Zu **~ 16** F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at sich satt sehen an (*dat.*); to eat (have od. take) one's ~ of ordentlich zulangen, sich satt essen an (*dat.*); to sleep one's ~ gehörig ausschlafen. [thill).]

fill[2] † u. *provc.* (fil) *s.* Gabeldeichsel *f* (=)

filagree ⊙ (fiˈl-ᵊ-grī) *s.* u. *a.* = filigree.

filler[1] (fiˈl-ᵊʳ) *s.* 1. Füller *m*, An-, Auffüller *m*, Zuschütter *m*. — 2. Trichter *m*. — 3. ⊙ Zuckersiederei: Anschießkessel *m*. — 4. alles was zum Ausfüllen von Lücken ꝛc. dient: *arch.* Füllquader *m*; *paint.* Grundierfirnis *m*; (Zigarren-)Einlage *f*. — 5. ⊙ Sattlerei: Polsterholz *n*. — 6. ⚒ Anschläger *m* eines Füll-ortes. — 7. *fig.* Flickwort *n*, Lückenbüßer *m*. — Vgl. ~[2].

filler[2] *provc.* (~) *s.* Gabelpferd *n*.

fillet (fiˈl-ᵊt) [a/f.; vom lt. *filum*] **I** *s.* 1. Kopfbinde *f*, Stirn-, Haar-band *n*. — 2. ⊙ *arch.* Leiste *f*, Leistchen *n*, Band *n*; ~ of a column Steg *m* am Säulenschaft; ~ of mortar Kalkleiste *f* am Ziegeldach; round ~ Rundstäbchen *n*. — 3. ⊙ *typ.* Leiste *f*, Einfassung *f*. — 4. ⊙ Buchbind.: gepreßter Goldstreifen *m*, Franzfilet *n*. — 5. ⊙ Vergolderei: Goldstreifen *m*, Perlenstäbchen *n*. — 6. ⊙ Spinnerei: Abnehmer *m* an der Spinnmaschine. — 7. ⊙ Glaserei: Bleistreifen *m* an der Fensterscheibe (a. leaden ~). — 8. ⊙ Uhrmacherei: Kranz *m*, Vorsprung *m*. — 9. ⊙ Schlosserei: Schraubengewinde *n* (a. ~ of a screw). — 10. ⊙ *mint.* Zain *m*. — 11. ❦ Staubfaden *m*. — 12. *anat.* Bündel *n* Nervenfasern. — 13. Kochkunst: a) Roula'de *f*, Rollfleisch *n*; b) Schnitte *f* eines von Gräten befreiten Fisches; c) Lendenstück *n*, Filet *n* (mst vom Rind). — 14. *man.* hinterer Teil des Pferdekreuzes. — 15. *her.* schmaler Saum des Wappenschildes. — 16. *tel.* Papierstreifen *m* zur Aufnahme der Telegramme. — **II** *v/a.* ①a. 17. mit einer Kopfbinde, e-m Bande ꝛc. schmücken; umbi'nden. — 18. ⊙ Buchrücken mit Goldstreifen versehen. — 19. ⊙ *arch.* Säulen mit e-m Leistchen versehen. — 20. Kochk.: Fische von Gräten befreien und in Schnitten braten; Fleisch zu Roulade herrichten.

fillet-card ⊙ (fiˈl-ᵊt-kāʳd) *s.* Bandkratze *f*.

~-moulding (~-mōʳl-dinᵍ) *s.*, *arch.* Art Gurtsims *m* des englisch-gotischen Stiles.

~-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Netz-, Filet-nadel *f*.

~-plane ⊙ (fiˈl-ᵊt-plēn) *s.* Leistenhobel *m*.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Filet-eisen *n*.

fill-horse *provc.* (fiˈl-hōʳß) *s.* Gabelpferd *n*.

fillibeg (fiˈl-ᵊ-bĕg) *s.* = filibeg.

fillibrush F (~-brŏß) *v/a.* ①c. iro'nisch loben oder schmeicheln. [filibuster.]

fillibuster (fiˈl-ᵊ-bŏß-tᵊʳ) *s.* und *v/n.* =)

filling (fiˈl-ˡᵢnᵍ) *s.* 1. Voll-, Aus-, An-füllen *n*; Füllung *f*; *arch.* ~-in of a wall Füllmund *m*, Ausfüllung *f*. — 2. *surg.* ~ of a tooth Zahnplombe *f*. — 3. ⊙ *arch.* Füllsteine *m/pl.*, Füllmateria'l *n*. — 4. ⊙ Weberei: Einschuß *m*, Einschlag *m*, Schußgarn *n*. — 5. Aufschüttung *f*; ☒ Schüttdamm *m*. — 6. ⚒: a) Versatz *m* (mit Bergen in verhauenen Räumen); b) Einladen *n*. — 7. ⚓: a) Tau-Herz *n*, Kern *m*; b) ~s *pl.* Füllhölzer *n/pl.*, Bodenfüllungen *f/pl.* — 8. ⊙ Brauerei: Klärhefe *f*. — 9. *paint.* Grundierung *f*. — 10. Ausnähen *n* von Mustern. — 11. *fig.* Ergänzung *f*, Zuthat *f*.

filling-cave ⊙ (fiˈl-ˡᵢnᵍ-kēw) *s.* Brauerei: Füllkeller *m*.

~-earth ⊙ (~-ōʳth) *s.* Füll-erde *f*.

~-engine ⊙ (~-ĕn-dǫᵍn) *s.* Maschine *f* zum Entwirren der Flockseide.

~-futtock ⚓ (~-fŏt-ᵊk) *s.* Schiffbau: Füllstück *n*, Auflanger *m* der Spanten.

~-in-work ⊙ (fiˈl-ˡᵢnᵍ-ˡᵢn-wōʳk) *s.*, *arch.* Füllmauerwerk *n*, Füllsteine *m/pl.*

~-piece ⊙ (fiˈl-ˡᵢnᵍ-pīß) *s.* Füllstück *n*; *arch.* Füllspan *m* (dreieckige Leiste zum Ausfüllen e-r Ecke). [Binnen-pfahl *m*.]

~-pile ⊙ (~-pāˡl) *s.* Wasserbau: Füll-,)

~-place ⚒ (~-plēß) *s.* Einfüll-ort *m*.

~-post ⊙ (~-pōßt) *s.*, *carp.* Füllpfosten *m*, Zwischenständer *m*.

~-thread ⊙ (~-*th*rĕd) *s.* Weberei: Einschlagfaden *m*. [Füllspanten *m/pl.*]

~-timbers ⚓ (~-tim-bᵊʳs) *s/pl.* Schiffbau:)

~-trowel ⊙ (~-traū-ᵊl) *s.* Maurer: Ausfugkelle *f*, Streich-eisen *n*.

~-up ⊙ (fiˈl-ˡᵢnᵍ-ᵊʳp) *s.* 1. *paint.* Auftrag *m*, Ausfüllung *f* (ordinäres Farbematerial zum Grundieren). — 2. Auf-, Nach-füllen *n* (von Fässern). — 3. Maurer: Ausstreichen *n* der Fugen. — 4. ⚒ Bergversatz *m*.

fillip (fiˈl-ip) **I** *s.* 1. Schneller *m*, Nasenstüber *m*. — 2. F *fig.* Anregung *f*; to give a p. a ~ j-n antreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit dem Finger schnellen. —

III *v/a.* ①a. 4. j-m e-n Nasenstüber geben. — 5. F *fig.* antreiben. [philopena.]

fillipeen (fil-ᵊ-pīʳn, *WB.* flʳl-ᵊ-pīn) *s.* =

fillister ⊙ (flʳl-ᵊ-ßtᵊʳ) *s.* Tischlerei: Falzhobel *m* (auch ~ plane).

filly (flʳl-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉz) **I** *s.* 1. Stutenfüllen *n* (a. ~ foal). — 2. F ausgelassenes Mädchen. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* 3. = foal.

film (film) [a/e.] **I** *s.* 1. (dünnes, zartes) Häutchen *n*, Membra'n(e) *f*; Überzug *m*; Photographie: Film *n* (Negati'vhäutchen ohne Glas). — 2. dünne Lage oder Schicht (Flüssigkeit, Gas ꝛc.). — 3. dünnes, zartes Gewebe. — 4. *med.* Schleier *m*, Nebel *m* vor den Augen. — 5. dünner, spinnweb-artiger Faden. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit e-m Häutchen bedecken od. überziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. sich mit einem Häutchen beziehen.

filminess (flʳl-mᵊ-nᵊß) *s.* häutige Beschaffenheit.

filmy (flʳl-mᵉ) *a.* 1. häutig, mit e-m dünnen Häutchen bedeckt; ♀ ~ fern Hautfarn *m*. — 2. spinnwebendünn. — 3. (Augen) trübe, verschleiert.

filoplumaceous ♁ (fil-ᵊ-plᵘ-mēʳ-schᵊß, *CT.D.* fāl-lᵊ-~) *a.* fadenfeder-artig.

filoplume ♁ (flʳl-ᵊ-plūm, *CT.D.* fāl-lᵊ-~) *s.*, *orn.* Fadenfeder *f*.

filose ♁ (fālʳ-löß) [v. lt. *filum*] *a.*, *zo.* u. ♀ fadenförmig. [Flore'tt-seide *f*.]

filoselle, ~a ❀ (fil-ᵊ-sēʳl(-a) [fr.] *s.* Flock-,

filter[1] ⊙ (flʳl-tᵊʳ; *Hom.* philter) [lt. *filtrum*, dtsch Filz] **I** *s.* Filter *n* (auch *m*), Seihvorrichtung *f*; Seihetuch *n*; Seiher *m*. — **II** *v/a.* ①a. (✎ to ~ off) filtrieren, durchseihen. — **III** *v/n.* ①a. durchsickern.

filter[2] † (flʳl-tᵊʳ) *s.* = philter. — Vgl. ~[1].

filter-bed ⊙ (flʳl-tᵊʳ-bēd) *s.* Filtrier-bett *n*, -schicht *f*.

filtering-*apparatus* ⊙ (flʳl-tᵊ-nīn-äp-ᵊ-rāʳ-tᵊß) *s.* Filtrier-appara't *m*.

~-bag ⊙ (~-bäg) *s.* Filtrier-sack *m*, -beutel *m*.

~-basin ⊙ (~-bēßn) *s.* Filtrierbecken *n*.

~-cap ⊙ (~-käp) *s.* = filtering-bag.

~-funnel ⊙ (~-fön-ᵊl) *s.* Filtriertrichter *m*.

~-paper ⊙ (~-pē-pᵊʳ) *s.* Filtrierpapier *n*.

~-stone (~-ßtōn) *s.*, *geogn.* Filtrier(sand-) stein *m*, Lacfstein *m*.

filth (*filth*) [a/e. *fýlth*, verwandt mit foul] *s.* 1. Schmutz *m*, Unrat *m*, Kehricht *m* (*n*). — 2. *fig.* Unflätigkeit *f*, sittliche Verderbtheit. — 3. ⊙ Tuchfabr.: Schmutzknötchen *n* im Tuche. — 4. † *fig.* schmutziger Kerl.

filth-disease (flʳ*lth*-dīs-īʳz) *s.* durch Unsauberkeit entstandene Krankheit.

filthiness (flʳl-*th*ᵊ-nᵊß) *s.* Schmutzigkeit *f*, *fig.* Gemeinheit *f*.

filthy (fiʳl-*th*ᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. unrein, schmutzig, kotig. — 2. *fig.* gemein, unsittlich.

filtrate[1] ⊙ (flʳl-trāet) *v/a.* ①b. filtrieren.

filtrate[2] ⊙ (~trät) *s.* Filtra't *n*.

filtration ⊙ (fil-trāʳ-schᵊn) *s.* Filtrierung *f*.

fimashing † (fiʳm-ᵃ-schinᵉ) *s.*, *hunt.* = fumets. [**II** *v/a.* leicht berühren.]

fimble[1] (fimbl) ①b. **I** *v/n.*, *provc.* = fumble.

fimble[2] ♀ (~) *s.* = fimble-hemp.

fimble-famble (flʳmbl-fämbl) *s.*, *sl.* faule Ausrede. [männlicher Hanf.]

fimble-hemp ♀ (~hĕmp) *s.* Fimmel- oder

fimbria ♁ (fiʳm-bᵊ-a), *pl.* ~**æ** (~ī) [lt.] *s.* ♀, *anat.* franzen-artiger Rand.

fimbriate[1] ♁ (flʳm-bᵊ-ät) *a.* gefranst, mit befranstem Rande. — Vgl. ~[2].

fimbriate[2] ♁ (~ēt) *v/a.* ①b. befransen, säumen, mit einem Rande versehen.

fimbriated ♁ (flʳm-bᵊ-ē-tᵊd) *a.* = fimbriate[1].

fimbriation ♁ (flm-bᵊ-ē-schᵊn) *s.* Befranzung *f*, Einfassung *f*.

fimbricate ♁ (flʳm-bᵊ-kät) ⁺⁺ für fimbriate[1].

fimbrillate ♁ (flm-bᵊlʳl-ät), **fimbrilliferous** ♁ ♀ (flm-bᵊ-lʳlʳf-ᵊ-rößß) *a.* mit kleinen Fransen versehen.

fimetarious ♁ ♀ (flm-ᵊ-tāʳ-rᵊ-ᵊßß) [lt.] *a.* auf Dung wachsend.

Fin[1] (fin) *s.* = Finlander.

fin[2] (fin) [a/e. *finn*; lt. *pinna*] **I** *s.* 1. *ichth.* Flosse *f*, Floßfeder *f*, Finne *f*. — 2. Sport. *sl.* Fisch *m*. — 3. flossen-artiges Orga'n; *sl.* Arm *m*, Hand *f*; *sl.* tip us your ~! gieb (oder reich) mir die Hand! — 4. *agr.* scharfer Teil des Pflugmessers. — 5. ⊙ Gießerei: Gußnaht *f*. — 6. ⊙ Tischlerei: Spund *m*, Feder *f*. — **II** *v/a.* ①e. 7. e-n Fisch zerlegen. — **III** *v/n.* ①e. 8. *sl.* im Ver-enden sein (vom Mut; auch to ~ out).

finable (fāʳ-nᵊbl) [fine[1] u. [2]] *a.* († ~**y** *adv.*) 1. e-r Geldstrafe unterliegend, straf-bar, -fällig. — 2. zu reinigen(d).

final (fāʳ-nᵊl) [lt. *finalis*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) 1. letzt, schließlich, endlich; ⚳. — 2. entscheidend, endgültig; End-..., Schluß-...; ⚳. — 3. † verderblich, tödlich. — **II** *s.* 4. Schluß *m*, Ende *n*; Endspiel *n*. — 5. ♂ † Grundton *m*.

Zu ~ 1 und **2:** ~ aim Endziel *n*; ~ answer entscheidende Antwort; ❀ ~ balance Schlußbilanz *f*, Schlußrechnung *f*; ~ cause End-ursache *f*; *gr.* ~ consonant Endkonsona'nt *m*; ~ direction endgültige Vorschrift; ~ doom jüngstes Gericht; ~ hope letzte(r) Hoffnung(s-anker); ~ issue endgültiger Ausgang; ✎ ~ robe Sterbekleid *n*; Sport: ~ round letzter Gang, Endspiel *n*; *univ.* ~ schools *pl.* (zweites öffentliches oder) Schluß-Examen *n*; jur.: ~ sentence End-urteil *n*; to contend for the ~ word das letzte Wort behalten wollen.

finale (fi-nāʳ-lē) *s.* 1. ♂ Fina'le *n*, Schlußsatz *m*. — 2. *fig.* Schluß *m*.

finality (fāʳ-näʰl-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵊz) *s.* 1. Endzustand *m*, Endlichkeit *f*. — 2. endlicher Abschluß, Ende *n*.

finally (fāʳ-nᵃ-lᵉ) [final] *adv.* 1. endlich, zuletzt, schließlich. — 2. ✎ gänzlich, völlig.

finance (fᵊ-näʳ-ßß, *CT.D.* a. fāʳ-nᵊ-ßß) [fr.] **I** *s.* 1. Fina'nzwissenschaft *f*. — 2. (mst ~**s** *pl.*) Staats-finanzen *f/pl.*, -einkünfte *f/pl.*, -vermögen *n*. — 3. F ~**s** *pl.* Einkünfte *f/pl.*, Vermögensstand *m* einer Privatperson. — **II** *v/n.* ①b. 4. finanzieren, Geldgeschäfte machen (oft *contp.*). — **III** *v/a.* ①b. 5. finanzie'll ausarbeiten od. verwalten. — 6. mit Geldeinkünften versehen.

financeer † = financier.

financial (fᵊ-näʳn-schᵊl) *a.* □ finanzie'll; Geld-...; ~ year Etatsjahr *n*.

financier (fin-ᵃn-ßiᵉʳ od. fᵊ-näʳn-ßiᵉ, *CT.D.* a. fāʳ-nᵊn-ßiᵉʳ) **I** *s.* 1. Fina'nzbeamter *m*. — 2. Finanz-, Geld-mann *m*. — 3. ehm.: franz. Finanzpächter *m*. — **II** *v/a.*, *v/n.* ①a. 4. = finance.

finary ⊙ (fāʳ-nᵊ-nᵉ) *s.* = finery 3.

finback (flʳn-bäk) *s.*, *zo.* Finnwal *m*, Furchenwal *m* (*Balæno'ptera*).

finback-calf *Am.* (flʳn-bäk-käf) *s.*, *zo.* Zwergwal *m* (*Balæno'ptera Davidso'ni*).

finch (finsch), *pl.* ~**es** (fiʳn-schᵊs) [a/e. *finc*] *s.*, *orn.* Fink *m* (*Fringi'lla*); † *fig.* to pull a ~ einen Gimpel rupfen.

finch-backed *provc.* (flʳnsch-bäkt) *a.* auf dem Rücken weiß gefleckt od. gestreift (v. Rind).

finched *provc.* (finscht) *a.* = finch-backed.

find (fāind) [a/e. *findan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* found) mst finden: 1. (an)treffen, erreichen, erlangen; ⚳. — 2. † erfinden. — 3. finden für ..., halten für ... — 4. (be-) merken, beobachten, gewahr werden. — 5. (mst to ~ out, † forth) (auf)suchen, (hervor)holen, auffinden, ausfindig machen; *hunt.* Fuchs aufstöbern; entdecken, betreffen, ertappen (in a lie auf einer Lüge); ermitteln, ergründen; verstehen; Rätsel lösen. — 6. herausbekommen (from aus). — 7. jur.: erklären; erkennen, befinden; ⚳. — 8. (in, ✎ with) versehen oder versorgen mit; ver-, an-schaffen, liefern, auftreiben, aufbringen; die Kosten bestreiten od. tragen für ...; ⚳. — 9. F to ~ oneself: a) sich befinden (Gesundheit); b) sich selbst mit et. versehen, sich selbst beköstigen; ⚳. — **II** *v/n.* ③ 10. jur.: (for) befinden, für Recht erklären, erkennen; ⚳. — **III** *s.* 11. Fund *m*. — 12. ⚒ Aufschluß *m* (of ore von Erz). — 13. *hunt.* Aufstöbern *n* eines Fuchses.

Zu find 1: to ~ one's account in ... j-e Rechnung od. j-n Vorteil finden bei od. in ...; to ~ the bean in the cake s. bean[2] 1 ⚳; to ~ leisure, time, means Muße, Zeit, Mittel finden; to ~ something amiss in ..., to ~ fault with ... mißbilligen, tadeln; to ~ fault with a p. an j-m et. auszusetzen haben; P to make a p. ~ his feet od. legs j-m Beine machen (= j-n zur Eile antreiben); to make a p. ~ his tongue j-m die Zunge lösen, j-n zum Sprechen bringen; I cannot ~ it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...; I could ~ in my heart to ... ich hätte fast Lust, zu ...

Zu ~ 7 jur.: the jury found him guilty die Geschwornen erklärten ihn für schuldig; to ~ a (true) bill die Klagegründe für giltig erklären, die Klage annehmen; to ~ a verdict for the defendant (plaintiff) den Angeklagten freisprechen (für schuldig befinden).

Zu ~ 8: to ~ food for an army Lebensmittel für ein Heer liefern; to ~ a p. in (od. with) clothes j-n mit Kleidungsstücken versehen; to ~ the money das Geld beschaffen; their lodging is found only in a few cases nur in einigen wenigen Fällen wird ihnen freie Wohnung zugestanden; he has to ~ his own material er muß sein Materia'l selbst stellen; wages £ 14 and everything found Lohn (Gehalt) 14 Pfd. Sterl. und freie Station.

Zu ~ 9b: nothing a day and ~ yourself keinen Lohn und für alle Bedürfnisse selbst sorgen (sprichwörtlich für schlechte Stellungen).

Zu ~ 10: the jury found for the defendant (plaintiff) die Geschwornen sprachen den Angeklagten frei (schuldig).

findable (fāʳn-dᵊbl) *a.* auffindbar.

finder (fāʳn-dᵊʳ) *s.* 1. Finder *m*. — 2. Aufsucher *m*, Entdecker *m* (auch finder-out). — 3. Zoll-Visita'tor *m*. — 4. *hunt.* Finder *m*, Spürhund *m*. — 5. *ast.*, *opt.* Kome'tensucher *m*, Suchglas *n*. — 6. Photographie: Sucher *m*. — 7. ⊙ Fadenzähler *m*. — 8. F Dieb *m*.

find-fag (fāʳnd-fäg) *s.* Schul-*sl.* = fag[1] 9.

findfault † (fāʳnd-fält) *s.* Tadler *m*, Krittler *m*.

findfaulting † (fāʳnd-fäʳl-tinᵍ) *a.* tadelnd, tadelsüchtig.

findlug (fāʳn-dlinᵍ) *s.* 1. Finden *n*, Fund *m* ꝛc. (s. to find). — 2. jur.: a) Resulta't *n* e-r gerichtlichen Untersuchung; b) Verdi'kt *n*, Ausspruch *m* e-s Geschwornengerichts. — 3. † Unterhalt *m*. — 4. ~**s** *pl.* Werkzeuge, Arbeitsmaterialien ꝛc., die ein Arbeiter selbst stellen muß; *Am.* bsd. Schuhmacher-Utensi'lien *pl.*

finding-*catalogue*, ~-list (fāʳn-dlinᵍ-käʳt-ᵃ-lög, ~-lißt) *s.* Bücher-, Nachschlag-katalo'g *m*. [macher-Utensilien-Handlung *f*.]

finding-store *Am.* (~-ßtōʳ ⓓ) *s.* Schuh-

findj(i)an (fiʳn-dᵊdᵊ-ᵊn, ~dᵊdᵊ-ᵊn) *s.* Orie'nt: Art kleine Kaffeetasse.

findon-haddock ❀ (fiʳn-dᵊn-häd-ᵊk) *s.* geräucherter Schellfisch (= finnan-haddock).

find-spot * (fāʳnd-ßpöt) *s.* Fund-ort *m*.

findy † (fiˈn-dᵉ) [a/e.] *a.* voll, derb, fest, schwer; *prvb.* a cold May and a windy makes the barn fat and ~ der Mai kalt und naß, füllt Scheun' und Faß.

fine[1] (fāīn) [fr. *fin*; mlt. *finus*, vom lt. *fini'tus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. fein, zart, dünn (a. *fig.*; *ant.* coarse, gross, rough, &c.); ✝. — 2. schön, fein, elegant, nett; ✝. — 3. tüchtig, vortrefflich, auserlesen; ✝. — 4. *iro.* schön, nett, sauber; ✝. — 5. *b.s.* (mit Putz ꝛc.) überladen; affektiert (Sprache ꝛc.). — 6. *b.s.* verschlagen, schlau, verschmitzt. — 7. ⊕ fein geschliffen, scharf (Schneide, Spitze ꝛc.); spitz (Feder ꝛc.); *fig.* ~ wit scharfer Witz. — 8. (Metalle, Öle ꝛc.) fein, rein; ✝. — 9. (Wetter) schön, hell, klar. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *adv.* 10. schott. = finely, well. — 11. in zarter, vorsichtiger Weise. — 12. ⚓ to sail ~ hart am Winde segeln. — **III** *v/a.* ①b. 13. † zart oder fein(er) machen. — 14. ⊕ geistige Getränke (ab)klären, schönen (a. to ~ down). — 15. ⊕ *metall.* feinen, reinigen; Eisen frischen. — 16. Sport: den Körper, *fig.* auch die Geistes-kräfte gut trainieren. — 17. ✎ Gestalt, Schatten, Farben ꝛc. allmählich verfeinern, abstufen (a. to ~ down). — 18. † zieren, schmücken. — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ down) 19. fein, rein oder klar werden, sich klären. — 20. zart oder dünn werden, schwinden (auch to ~ away). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to draw it ~ s. draw[1] 25 ✝; ~ flour feinstes Mehl; ~ goods *pl.* feine gewebte Stoffe *m/pl.*; ~ linen feine Leinwand, feine Wäsche; ~ rain feiner Regen; ~ sense of colour feiner Farbensinn; ⊕ ~ stuff feiner Kalk- und Gips-putz; ~ thread dünner Faden; ~ wire feiner Draht.

Zu ~ 2: ~ arts *pl.* schöne Künste *f/pl.*; one ~ day eines schönen Tages; a ~ girl ein nettes Mädchen; to have a ~ time of it herrlich und in Freuden leben; *prvb.* ~ feathers make ~ birds Kleider machen Leute.

Zu ~ 3: ~ musician, workman tüchtiger Musiker, Arbeiter.

Zu ~ 4: he is a ~ bird s. bird 1 ✝; ~ doings! schöne Geschichten!; F you're a ~ fellow! Du bist mir ein netter Kerl!; I was a ~ fool ich war eine rechte Närrin (*SH.O.4,1,155*); F that's all very ~, but ... das ist alles recht schön, aber ...

Zu ~ 8 ⊕: ~ gold feines Gold; twelve ounces ~ zwölf-lötiges Silber.

fine[2] (fāīn) [lt. *finis*] **I** *s.* 1. Geld-strafe *f*, -buße *f*, Strafsumme *f* (*Syn.* s. amercement). — 2. † jur.: ~ of alienation eine dem Lehnsherrn gezahlte Summe für das Recht, das Pachtgrundstück auf e-n andern zu übertragen. — 3. Geldsumme *f* für Erlangung e-s Privilegiums, für die Verlängerung od. Erneuerung eines Pachtbriefes ꝛc. — 4. ehm. jur.: ~ of lands Art Güter-Übertragung *f* durch einen Vergleich über eine Scheinzurückforderung mittels fingierten Prozesses. — 5. † Ende *n*, Schluß *m*; Tod *m*; noch üblich in: in ~ endlich, schließlich; kurz. — **II** *v/a.* ①b. 6. zu e-r Geldstrafe verurteilen, bestrafen mit ... (for wegen); he is ~d £10 er ist zu 10 Pfund Sterl. verurteilt. — 7. † für ein Privile'gium zahlen. — 8. † verpfänden (*SH.H.V,4,7,72*). — 9. † beenden. — 10. † verurteilen (*SH.M.M.2,2,40*). — **III** *v/n.* ①b. 11. ✎ eine Geldstrafe (oder Geld für Erlangung eines Rechtes) zahlen. — 12. † aufhören.

fine-arch ⊕ (fāīn-ā-tſch) *s.* Glasfabr.: Fritte-ofen *m.*

fine-art casting ⊕ (~-ā-t ka'ßt-tin⁸) *s.*, *metall.* Kunstguß *m.* [*W.2,1,99*).

fine-baited (~-bē-tᵉd) *a.* feingeködert (*SH.*)

fine-bent-grass ♀ (fāīn-bēnt-graaß) *s.* schöner Windhalm (*Agro'stis e'legans*).

fine-bore ⊕ (~-bōᵊ (⑨)) *v/a.* ①b. Gewehrläufe schlichten, schmirgeln. [ler *m.*]

fine-borer ⊕ (~-bō-rᵊ (⑨)) *s.* Rohrschmirg-

fine-cut ⊕ (~-tŏt) *a.* feingeschnitten (zB. Tabak); ~ file Feile *f* mit Schlichthieb; ~ line Herzflachs *m*; ~ rasp Feinraspel *f.*

finedraw ⊕ (fāīn-drā) *v/a.* ③ (draw) 1. feinstopfen, kunststopfen. — 2. Draht fein ausziehen (auch *fig.*).

finedrawer ⊕ (~-ᵊr) *s.* Kunststopfer *m.*

finedrawing ⊕ (~drā'-in⁸) *s.* 1. Kunststopfen *n.* — 2. feine Stopfnaht.

fine-ear (fāīn-ī-ᵉ) *s.* Fein-ohr *n*, Horcher *m* (im Kindermärchen).

fine-eighteens ⊕ (~-ē'-tīnſ) *s/pl.* Flachshecheln: Achtzehner *m/pl.* (mit 809 Zähnen).

fine-eights ⊕ (~-ētß) *s/pl.* Flachshecheln: Achter *m/pl.* (mit 323 Zähnen).

fineer[1] ❀ ✎ (fⁱ-nīᵉr) [verwandt mit finance] *v/n.* ①a. Waren auf Kredi't erschwindeln.

fineer[2] † (~) = veneer.

fine-fingered ✎ (fāīn-fīn⁸-gᵊrd) *a.* in feiner (Hand-)Arbeit geschickt.

fine-force † (~-fōᵊß (⑨)) *s.* jur.: unwiderstehlicher Zwang. [hübsch machen.]

finefy ✎ (fāīn-fāī) *v/a.* ①d. fein oder

fine-grained ⊕ (~-grēnd) *a.* 1. *metall.* feinkörnig. — 2. Leder: kleinnarbig. — 3. Tuch: feinhaarig. — 4. Haut: feinporig, zart. — 5. Holz: feinfaserig.

fine-iron ⊕ (fāīn-āī-ᵊrn) *s.*, *metall.* Fein-, Weiß-eisen *n.* [feingefugt.]

fine-jointed ⊕ (~-dǫȳn-tᵉd) *a.* Maurer:

fineless † (fāīn-īᵉß) *a.* endlos. [klärsel *n.*]

fine-liquor ⊕ (~-lik-ᵊr) *s.* Zuckerfabr.: Deck-

finely (fāīn-lᵉ) *adv.* fein; in feiner, schlauer ꝛc. Weise; ~ formed wohlgebildet; ~ spun fein gesponnen, *fig.* schön erdacht; ~ strung zart besaitet; ⊕ *metall.* ~ tempered wohl gehärtet; ~ touched edel veranlagt; F ~ well recht wohl.

fine-metal ⊕ (fāīn-mĕt-ᵊl) *s.*, *metall.* 1. Feinmeta'll *n*, feine Gußplatte. — 2. Konzentrationsstein *m* (vom Kupferschmelz-Prozesse). [Mittel-taffee, -thee ꝛc.]

fine-middling ❀ (~-mī'd-lin⁸) *s.* feiner

fineness (fāīn-nᵉß) *s.* 1. Feinheit *f*, Elega'nz *f*; Vortrefflichkeit *f* ꝛc. (s. fine[1]). — 2. † Schlauheit *f.* — 3. ⊕ Schärfe *f* (e-r Schneide ꝛc.). — 4. ⊕ Feingehalt *m*; Reinheit *f.*

fine-nosed (~-nōſd) *a.*, *fig.* eine gute Nase (= Geruchsvermögen) habend.

finer (fāī'-nᵊr) **I** *a.* 1. *comp.* von fine[1]. — **II** *s.* [fine[1]] 2. Klärende(r) ꝛc. — 3. ⊕ *metall.* Frischer *m*; ~'s metal Fein-eisen *n.*

fine-rasp ⊕ (fāīn-raßp) *s.* Feinraspel *f.*

fine-roving ⊕ (~-rō'-win⁸) *s.* Spinnerei: Vorgespinst *n*, Vorgarn *n.*

finery (fāī'-nᵊ-rᵉ) *s.* 1. äußerer Glanz, Putz *m*, Staat *m.* — 2. † Schönheit *f.* — 3. ⊕ *metall.*: a) Feinmachen *n* des Roh-eisens; b) Frischfeuer *n.*

finery-cinders ⊕ (~-ßin-bᵊrſ) *s/pl.*, *metall.* Eisenfrisch-schlacke *f.* [feuer *n.*]

finery-fire ⊕ (~-fāī-) *s.*, *metall.* Frisch-

finery-slag ⊕ (~-ßläg) *s.* = finery-cinders.

fine-shaped (fāī'-n-schēpt) *a.* wohlgestaltet.

fine-spoken (~-ßpōkn) *a.* 1. schöne Phrasen gebrauchend. — 2. *iro.* glattzüngig.

fine-spun (~-ßpŏn) *a.* fein (aus)gesponnen.

finesse (fⁱ-nē'ß) [fr.] **I** *s.* 1. Finesse *f*, Schlauheit *f*, List *f*; game of ~ Flaggenkampfspiel *n.* — **II** *v/n.* ①b. 2. Kunstgriffe anwenden. — 3. Whist: schneiden. — **III** *v/a.* ①b. 4. Whist: schneiden mit.

fine-still ⊕ (fāī'-ßtil) *v/a.* ①a. Branntwein aus Zucker-Rückständen destillieren.

fine-stiller ⊕ (~-ᵊr) *s.* j. der aus Zucker-Rückständen Branntwein brennt.

finetop-grass ♀ (fāī'-töp-graaß) *s.* Fiori'ngras *n* (*Agro'stis alba*).

finew † (fiˈn-jū) *s.* moderige Beschaffenheit.

finewed † (~jūd) *a.* moderig, schimmelig.

finewy † (fiˈn-jū-ᵉ) *a.* = finewed.

fin-fish (fiˈn-fiſch) *s.*, *zo.* = finback.

finfoot ⓑ (fiˈn-fŭt) *s.* 1. *orn.* (*pl.* ~s, ~ß, od. **finfeet**, ~fit) Art Wasserhuhn *n* (*Helio'rnis*). — 2. *zo.* (*pl.* **finfeet**) Schwimmfuß *m.*

fin-footed (~-fŭt-ᵊd) *a.* 1. *zo.* mit Schwimmfüßen. — 2. *orn.* mit Lappenfüßen.

finga (fiˈn⁸-ga) *s.*, *orn.* = drongo.

Fingal (fiˈn⁸-gᵊl od. fin-gāˈ-l) *npr.*, *id.* (mythischer schottischer Held); ~'s Cave Fingalshöhle *f* (auf der Hebri'den-Insel Staffa).

fingent ✎ (fiˈn-dǫ⁸nt) [lt.] *a.* gestaltend.

finger (fiˈn⁸-gᵊr) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Finger *m* ✝. — 2. Maß: a) Fingerbreite *f*, (Mittel-) Fingerlänge *f*; b) *Am.*, *sl.* Schluck *m.* — 3. *fig.*, *bibl.* the ~ of God Finger *m* od. Hand *f* Gottes (d. h. Gottes Macht od. Walten). — 4. ♪ Fingerfertigkeit *f.* — 5. *zo.* Finger *m*, Strahl *m* eines Seesterns. — 6. ♀ dead-men's ~s gefleckstes Knabenkraut (*Orchis macula'ta*). — 7. ⊕: a) Uhrzeiger *m*; b) Zahn *m* e-r Harke; c) *typ.* Greifer *m.* — 8. Kinder-sprache: a ~ of bread ein Schnittchen Brot. — **II** *v/a.* ①a. 9. betasten, befühlen; leicht berühren, spielen mit ... — 10. et. in seiner Handarbeit anfertigen. — 11. † entwenden, stehlen. — 12. ♪: a) ein Instrument spielen; b) to ~ the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — **III** *v/n.* ①a. 13. fassen, greifen (at nach). — 14. ♪ die Finger beim Spielen eines Instruments richtig gebrauchen.

Zu ~ 1: a) Verbale Verbindungen: † *sl.* his ~s are lime-twigs er macht lange Finger (= er stiehlt); P they are ~ and thumb sie sind dicke Freunde, sie sind ein Herz und eine Seele; F his ~s are all thumbs er ist sehr ungeschickt; *fig.* to burn one's ~s in meddling with a th. sich bei et. die Finger verbrennen; to have a ~ in ..., F to have a ~ in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; he has got more in his little ~ than the other one in his whole body er hat im kleinen Finger mehr Verstand als der andere im ganzen Leibe; my ~s itch to ... mir jucken die Finger nach ...; to make a p. find his ~s j-m Hände machen, j-n zur Arbeit antreiben; not to move a ~ keinen Finger rühren; ✎ *co.* to put one's ~ in one's eye kindisch weinen, plärren; the money slips through his ~s das Geld zerrinnt ihm in den Händen; *fig.* I can turn him round my little ~ ich kann ihn um den kleinen Finger wickeln; **b)** andere Verbindungen: the ~'s end Fingerspitze *f*; to count on one's ~s' ends an den Fingern herzählen; to have a th. at one's ~s' ends et. an den Fingern hersagen können, et. genau kennen; to arrive at one's ~s' ends an den Bettelstab gebracht sein; † to live by one's ~s' ends von j-r Hände Arbeit leben; ⊕ ~ of the trigger Abzug *m*, Drücker *m* (am Gewehr); with a wet ~ leicht, gemächlich.

finger-*alphabet* (fiˈnᵊ-gᵊr-ăˈl-fā-bĕt), **~-and-sign-language** (fiˈnᵊ-gᵊr-ănd-ßāī'-n-länᵊ-gwᵊdǫ) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen). [trankheit *f.*]

~-and-toe (~-ănd-tōˈ) *s.*, *agr.* Art Rüben-

~-basin (fiˈnᵊ-gᵊr-bēßn) *s.* Spülnapf *m* zum Reinigen der Hände nach dem Essen.

~-board ♪ (~-bōˈd (⑨)) *s.* 1. Griffbrett *n* an Saiten-instrumenten. — 2. Klaviatu'r *f.*

~-bowl (~-bōl) = finger-basin. [breite *f.*]

fingerbreadth (fiˈnᵊ-gᵊr-brĕd*th*) *s.* Finger-

finger-*brush* ⊙ (fĭ'ngᵉ-gᵊr-bräsch) *s.* Vergolderpinsel *m* der Buchbinder.
~-calf (~-käf) *s.* Saugekalb *n.*
~-counting (~-kau'n-tĭngᵉ) *s.* An-den-Fingern-abzählen *n.* [Castagne'tten *f/pl.*]
~-cymbals ♪ (fĭ'ngᵉ-gᵊr-ßĭm-bᵊls) *s/pl.*
fingered (fĭ'ngᵉ-gᵊrd) *a.* 1. in Zssgn: ...fingerig; five-~ fünffingerig, mit 5 Fingern. — 2. ♀ u. *zo.* gefingert, fingerförmig. — 3. ♪: a) Finger-...; b) mit Fingersatzbezeichnung.
fingerer (fĭ'ngᵉ-gᵊ-rᵊr) *s.*, *sl.* Langfinger *m.*
finger-*fern* ♀ (fĭ'ngᵉ-gᵊr-fö'rn) *s.* Streifenfarn *m* (*Asple'nium*); marsh ~ Sumpf-Blut-auge *n* (*Co'marum palu'stre*).
~-flower ♀ (~-flau-ᵊr) *s.* roter Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*).
~-glass (~-glaß) *s.* = finger-basin.
~-grass ♀ (~-graß) *s.* Finger-, Blut-hirse *f* (*Pa'nicum sanguina'le*).
~-grip ⊙ (~-grĭp) *s.* Geißfuß *m* (um gebrochene Bohrstangen aus dem Bohrloch zu ziehen).
~-guard ⚔ (~-gä'rd) *s.* (Degen-)Bügel *m.*
~-guide ♪ (~-gäĭd) *s.* Fingerleiter *m.*
~-hole ♪ (~-hōl) *s.* Fingerloch *n* der Flöte ꝛc.
fingering (fĭ'ngᵉ-gᵊ-rĭngᵉ) *s.* 1. Betasten *n.* — 2. † Winken *n* mit dem Finger. — 3. ♪ Fingersatz *m.* — 4. ⊙ feine Handarbeit. — 5. ☻ Wollgarn *n* zum Strümpfestopfen. [am Morse-Telegraph.]
finger-key ⊸ (fĭ'ngᵉ-gᵊr-kĭ) *s.*, *tel.* Taste *f*
fingerling (fĭ'ngᵉ-gᵊr-lĭngᵉ) *s.* 1. † Handschuhfinger *m.* — 2. *ichth.* kleine(r) Lachs *m* oder Fore'lle *f.*
finger-*mark* (fĭ'ngᵉ-gᵊr-mär'k) *s.* durch beschmutzte Finger verursachter Fleck.
~-nut ⊙ (~-nŏt) *s.* Schlosserei: Flügelmutter *f.*
~-parted ♀ (~-pär'-tᵊd) *a.* gefingert (Blatt).
~-piece ⊙ (~-pĭß) *s.* Drücker *m*, Abzug *m* (am Gewehr). [schloß zum Schutz gegen Schmutz).]
~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Thürplatte *f* (am Türr.)
~-point (~-pŏĭnt) *s.* Fingerspitze *f.*
~-post (~-pōßt) *s.* 1. Wegweiser *m*, Meilenzeiger *m.* — 2. † *cant* Pfaffe *m.*
~-reading (″~-rī'-dĭngᵉ) *s.* Lesen *n* mit den Fingern (von Blinden, die erhaben gedruckte Schrift belühlen).
~-root ♀ (~-rūt) *s.* = finger-flower.
fingers-and-thumbs ♀ (fĭn'ᵉ-gᵊrſ-ᵊndthŏ'mſ) *s.* gemeiner Schoten- od. Horn-klee (*Lotus corniculatus*). [finger-nut.]
finger-*screw* ⊙ (fĭ'ngᵉ-gᵊr-ßkrū) *s.* =
~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* = file-shell.
~-shield (~-schild) *s.* Näh-ring *m.*
~-stall (~-ßtäl) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers).
~-stone F (~-ßtōn) *s.*, *min.* Belemni't *m.*
~-talk ✎ (~-täl) *s.* Finger-, Zeichen-sprache *f.*
~-test ⊙ (~-tĕßt) *s.* Zuckerfabr.: Fingerhut.
~-tip (~-tĭp) *s.* = finger-point. [probe *f.*]
fingle-fangle † (fĭ'ngᵉgl-fäⁿ'ngᵉgl) *s.* Lappa'lie *f.*
fingrigo ♀ (*WB.* fĭ'ngᵉ-grᵊ-gō, *CT.D.* fĭnᵉgrī'g-ō), *pl.* ~s (~ſ) *s.* Art Piso'nie *f* (*Piso'nia aculea'ta*). [blume *f* (Gottl).]
finial (fĭ'nᵊ-ᵊᵊl) [v. lt. *finis*] *s.*, *arch.* Kreuz-
finic F ✎ (fĭ'n-ĭk) *a.* = finical.
finical F (fĭ'nᵊ-ᵊ-tᵊl) *a.* □ 1. affektiert, geziert; geckenhaft. — 2. lecker, wählerisch; F ekelig. — *Syn. spruce* bezieht sich bsd. auf die Kleidung; *finical* a. auf Manieren u. Sprache; *foppish* der stärkste Ausdruck für Geckenhaftigkeit.
finicality F ✎ (fĭn-ᵊ-täⁿ'-ᵊ-tᵊ) = finicalness.
finicalness F (fĭ'nᵊ-ᵊ-tᵊl-nᵊßß) *s.* Geziertheit *f*; Leckerhaftigkeit *f.* [**III** *a.* = finical.]
finicking F (fĭ'nᵊ-ᵊ-kĭngᵉ) **I** *s.* = finikin. —
finicky F (fĭ'nᵊ-ᵊ-kᵊ) *a.* = finical.
finient † (fĭ'nᵊ-ᵊᵊnt) *s.*, *astrol.* Horizo'nt *m.*
finific ✎ (fĭ'nᵊ-fĭ'-ĭk, *WB.* auch fäⁿ'-) *s.* begrenzende Eigenschaft.
finify † oder F (fĭ'nᵊ-ᵊ-fäⁿ, *WB.* a. fäⁿ'-nᵊ-fäⁿ) *v/a.* ①d. verschönern, schmücken.
finikin F (fĭ'nᵊ-ᵊ-kĭn) **I** *a.* 1. = finical. — **II** *s.* 2. Geck *m.* — 3. *orn.* Mähnentaube *f* (*Calœ'nas nicoba'rica*).
fining (fäⁿ'-nĭngᵉ) *s.* 1. Klären *n*, Läutern *n* ꝛc. (s. to fine¹). — 2. ⊙ Klärе *f* (Läuterungsmittel). [clean a ~ ausräumen.]
fining-fire ⊙ (~-fäⁿ'-r) *s.*, *metall.*: to
fining-*forge* ⊙ (~-fō'-dǫ ⑨), **~-hearth** ⊙ (~-hä'-*th*) *s.* Frischfeuer *n.*
fining-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Affiniergefäß *n.*
finis (fäⁿ'-nĭß) [lt.] *s.* Ende *n* (zB. e-s Buches).
finish (fĭ'n-ĭsch) [fr. *finir* (*finiss-...*), lt. *fini're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (be)endigen, enden (auch to ~ up). — 2. vollenden; fertig machen, ausarbeiten, die letzte Hand legen an (*acc.*); *fig.* (zurecht)feilen; polieren. — 3. F die Erziehung t-s zum Abschluß bringen; t-m Schliff beibringen. — 4. ⊙ Papier glätten; Zeug zurichten, appretieren; to ~ off abschlichten. — 5. ⊙: a) *typ.* to ~ the composing aussetzen; to ~ the printing ausdrucken; b) Tuchfabr.: to ~ the weaving auswirken. — 6. ⊙ to ~ down a wall eine Mauer frisch abputzen. — 7. *sl.* aufbrauchen, auf-essen, austrinken. — 8. *sl.* (Faustkampf) t-m den Rest geben, e-n abthun, totschlagen (a. to ~ off). — **II** *v/n.* ①c. 9. aufhören, end(ig)en (auch to ~ up); ✎ sterben; have you ~ed? sind Sie fertig?; Sport: to ~ fourth als Vierter durchs Ziel gehen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ~ᵊ-schᵊſ) 10. Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand oder Feile. — 11. ⊙ Politu'r *f*, Glanz *m*, Appretu'r *f.* — 12. ⊙ Maurer: Putz *m.* — 13. ⊙ *arch.* Tischler-, Maler- ꝛc. Arbeiten *f/pl.* nach Abschluß des Rohbaues. — 14. *sl.* Ende *n*, Schluß *m*; Sport: letzte Entscheidung eines Faustkampfes, eines Rennens ꝛc.; close ~ Sieg *m* eines Pferdes mit nur kurzem Vorsprung. — 15. *sl.* Nacht-lokal *n*, -kaffeehaus *n.*
finished (fĭ'n-ĭscht) *a.* 1. beendet, fertig. — 2. *fig.* (Erziehung ꝛc.) vollendet, vollkommen.
finisher (bsd. ⊙) (fĭ'nᵊ-ᵊ-schᵊr) *s.* 1. Ausführer *m*, Fertigmacher *m.* — 2. Tuchfabr.: Appretierer *m.* — 3. Papierfabr.: Ganzzeugholländer *m.* — 4. Spinnerei: Feinkratze *f.* — 5. Uhrmacherei: Abgleicher *m.* — 6. ✎ ~ of the law Scharfrichter *m.* — 7. F et. das einer Sache ein Ende macht; letztes Wort, entscheidender Schlag ꝛc.
finishing (fĭ'n-ĭsch-ĭngᵉ) **I** *a.* 1. vollendend; ~ governess Erzieherin *f* für Mädchen v. 14—17 Jahren (die den letzten Schliff giebt); ~ school Ausbildungsinstitu't *n* (für junge Damen); to put the ~ hand (od. to give the ~ touch) to ... die letzte Hand legen an (*acc.*). — **II** *s.* 2. Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the ~ to ... die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — 3. ⊙: a) *arch.* Schlußzierat *m*; b) Buchbinderei: Verzieren *n* der Einbände; c) Graveur: Arbeit *f* mit dem Grabstichel und der Radiernadel. — 4. ⊙ Tuchfabr.: Appretu'r *f*, Zurichtung *f.*
finishing-*ball* ⊙ (fĭ'nᵊ-ᵊ-schĭnᵉ-bäl) *s.*, *arch.* Kugel *f* auf einer Turmspitze ꝛc.
~-bit ⊙ (~-bĭt) *s.* Schlichtbohrer *m.*
~-card ⊙ (~-kä'rd) *s.* Spinnerei: Feinkratze *f.*
~-coat ⊙ (~-kōt) *s.*, *arch.* letzter Abputz, Tünchschicht *f.* [*m*, Zurichtemaschine *f.*]
~-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Feinstuhl
~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Bücherpresse *f.*
~-roll ⊙ (~-rōl), **~-roller** ⊙ (~-rō-lᵊr) *s.* Walzwerk: Fertigwalze *f*, Vollendwalze *f.*
~-room ⊙ (~-rūm) *s.* Zurichtezimmer *n.*
~-stroke ⊙ (~-ßtrōk) *s.* Gnadenstoß *m.*
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Ausarbeitungswerkzeug *n.* [Tod *m.*]
finishment † (fĭ'n-ĭsch-mĕnt) *s.* Ende *n*,
finish-turn ⊙ (fĭ'n-ĭsch-tōrn) *v/a.* ①a. fertig drehen oder drechseln.
finite (fäⁿ'-näⁿt) [lt.] **I** *a.* □ endlich, begrenzt, beschränkt (*ant.* infinite); *gr.* ~ verb regierendes Zeitwort (*verbum fini'tum*). — **II** *s.* das Endliche, Begrenzte. — **III** ✎ *v/a.* ①b. Grenzen setzen (*dat.*).
finiteless † (~-lĕß) *a.* grenzenlos, unendlich.
finiteness (~nᵊßß) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f.* [schränkend.]
finitive ✎ (fĭ'nᵊ-tĭw) *a.* endigend, be-
finitor † (~tᵊr) *s.*, *astrol.* Horizo'nt *m.*
finitude † (~tjūd) *s.* Begrenztheit *f.*
finkle ♀ † od. *provc.* (fĭn'-kl) *s.* Fenchel *m.*
Finland (fĭ'n-lᵊnd) *npr.*, *geogr.* Fin(n)land *n*; Gulf of ~ Finnischer Meerbusen.
Finlander (~lᵃn-dᵊr) *s.* Fin(n)länder *m*,
Finlay (fĭ'n-lᵉ) *npr.* (Pers.). [Finne *m.*]
finless (fĭ'n-lᵊßß) *a.*, *ichth.* flossenlos.
finlet (fĭ'n-lᵊt) *s.*, *ichth.* Flößchen *n*; falsche Flosse.
finlike (fĭ'n-läĭk) *a.* flossenförmig.
Finmark (fĭ'n-mä'rk) *npr.* Fin(n)marken *n* (nördlichster Teil von Norwegen).
Finn¹ (fĭn) *s.* = Finlander.
Finn² (~) *npr.* = Fingal (*SC.*).
finnac (schott. (fĭ'n-äk) *s.*, *ichth.* Art Fore'lle *f.*
finnan-haddock ☻ (fĭ'n-ᵊn-häd-ᵊk) *s.* = findon-haddock.
finned (fĭnd) *a.* 1. *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweischneidig (Pflug).
finner (fĭ'nᵊ-ᵊr) *s.* 1. = finback. — 2. schott. = finnac.
finner-whale (~-(h)wēl) *s.*, *zo.* = finback.
Finnic (fĭ'n-ĭk) *a.* finnisch. [= finikin.]
finnicking, finnikin F (fĭ'nᵊ-ᵊ-kĭn(ᵉ) *a.* u. *s.*
Finnish (fĭ'n-ĭsch) **I** *a.* = Finnic. — **II** *s.* Finnisch(e) *n* (finnische Sprache).
fin(n)uf(f) (fĭ'nᵊ-ᵊf) *s.*, *cant* Fünfpfundnote *f.*
finny (fĭ'n-ᵉ) [fin²] *a.* 1. mit Flossen versehen. — 2. fisch-artig; Fisch-...; ~ race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich.
finochio ♀ (fᵊ-nō'-kᵊ-o, *WB.* ~tschᵊ-o) [it.] *s.* italienischer Fenchel (*Fœni'culum dulce*).
finos ☻ (fĭ'-nōß) [span.] *s/pl.* zweitbeste Meri'notwolle.
fin-pike (fĭ'n-päĭk) *s.*, *ichth.* = bichir.
fin-ray (~-rē) *s.*, *ichth.* Flossenstrahl *m.*
Finsbury (fĭ'nſ-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).
fin-spine (fĭ'n-ßpäĭn) *s.*, *ichth.* Flossenstachel *m.* [Stachelflossen.]
fin-spined (fĭ'n-ßpäĭnd) *a.*, *ichth.* mit
finstock ♀ schott. (fĭ'n-tŏk) *s.* = cloudberry.
fin-toed (fĭ'n-tōd) *a.* = fin-footed.
finuff siehe finnuff.
finweed ♀ *provc.* (fĭ'n-wĭd) *s.* Art Hanhechel *f* (*Ono'nis sati'va*).
fin-whale (fĭ'n-(h)wēl) *s.*, *zo.* = finback.
fin-winged (fĭ'n-wĭnᵊd) *a.*, *orn.* flossenartige Flügel tragend (Pinguï'ne).
fiord (fjōᵊd) [dänisch] *s.*, *geogr.* Fjord *m* (schmaler, tief einspringender Meerbusen, Norw.).
fiorin ♀ (fäⁿ'-ᵊ-rĭn) [irl.] *s.* = finetop-grass.
fiorite ♡ (fäⁿ'-ᵊ-räⁿt, *CT.D.* fᵊ-ō'-räⁿt ⑨) [it.] *s.*, *min.* Fiori't *m*, Kieselsinter *m.*
fioritura ♪ (fjo-rᵊ-tū'-ra), *pl.* ~e (~re) [it.] *s.* Verzierung *f* (zB. Triller).
fip¹ *provc.* (fĭp) *v. u. s.* = fillip.
fip² F *Am.* (fĭp) *s.* = fippenny (s. bs) bit b.
fippence F (fĭ'p-ᵊnßß) *s.* = fivepence.
fippenny (fĭ'p-ᵊ-nᵉ) **I** F *a.* = fivepenny; ~ bit: a) = fivepence; b) halber Span. Real (etwa 6 Cents; Pennsylvania). — **II** *s.* Austr. *sl.* Klappmesser *n.*
fipple (fĭpl) *s.* 1. ♪ † Kern *m* od. Pfropf *m* an Blasinstrumenten. — 2. *provc.* Unterlippe *f.*
fir (fōᵊr) *Hom.* fur) [m/c. *fir(r-e)*, *fur*; dtsch Föhre] *s.* 1. ♀: a) = abies; b) Kiefer *f*, Föhre *f* (*Pinus*); ♆. — 2. Tannen- oder Kiefern-holz *n.*
Zu ~ 1 ♀: Austrian black ~ Schwarzkiefer *f* (*Pinus austri'aca*); Canadian ~ oder hemlock-~ kanadische oder Hemlock-Tanne *f* (*A'bies canade'nsis*); cembra

(a. Siberian) ~ Zirbelkiefer *f*, Arve *f* (*Pinus cembra*); dwarf-mountain ~ Zwerg-, Krummholz-kiefer *f* (*Pinus monta'na*); large-coned ~ Weimutskiefer *f* (*P. strobus*); lofty ~ Fichte *f*, Schwarz-, Rot-tanne *f* (*Pinus exce'lsa*); Scotch ~ schottische Kiefer, Kienföhre *f* (*Pinus silve'stris*); silver ~ Edel-, Weiß-, Silber-tanne *f* (*A'bies pectina'ta*).

Flr. oder **fir.** *abbr.* = firkin(s).

fir-apple ♀ (fēᵉʳ-äpl) *s.* = fir-cone.

fir-board ⊙ (fēᵉʳ-bōᵉd ⑨) *s.* Fichten-, Tannen-breit *n*.

fir-bob ♀ F (~-bŏb) *s.* = fir-cone.

fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F Kien-apfel *m*.

fire (fāᵗ) [a/c. *fȳr*; a/d. *fuir, fiur*] **I** *s.* (*s/m.* u. *s/f.*) 1. a) Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; b) zum Anzünden hergerichtetes Brennmateria'l (a. cold ~); ↯. — 2. ⚒ (Geschütz ꝛc.) Feuer *n* ↯. — 3. a) Licht *n*, Glanz *m*; b) *fig.* Feuer *n* (von Edelsteinen ꝛc.); c) *poet.* Stern *m*. — 4. *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f*, Brand *m* (des Aufruhrs ꝛc.). — 5. Feuertod *m*, *bibl.* Hölle *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — 7. (a. to ~ off u. away) abfeuern, abbrennen, Gewehr ꝛc. abdrücken, losschießen; F schleudern, loslassen (at auf); ↯. — 8. *fig.* anfeuern, entflammen. — 9. *vet.* Wunde ꝛc. (aus)brennen. — 10. ⊙ Kessel heizen; Ofen (an)feuern (a. to ~ up); Ziegel ꝛc. brennen. — 11. † to ~ out durch Feuer vertreiben. — 12. *Am.*, *sl.*, *fig.*: a) fortjagen, an die Luft setzen, Knall und Fall aus dem Dienst ꝛc. entlassen (mst to ~ out); b) ausmustern (von Gemälden); c) ins Gefängnis stecken. — **III** *v/n.* ①b. 13. Feuer fangen (a. *fig.*); (an)brennen, sich entzünden, *fig.* sich erhitzen; F my hands ~ mir brennen die Hände. — 14. ⚒ feuern, Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]); ↯. — 15. alle Glocken zs. läuten. — 16. F *co.* (to ~ away) losschießen (= zu reden anfangen); ~ away! immer zu!, nur los! — 17. to ~ up: a) ⊙ feuern, heizen (Lokomotive ꝛc.); b) *fig.* to ~ up at a th. aufgebracht, in Feuer u. Flammen sein über et. — 18. *Am.* to ~ into the wrong flock s-n Zweck verfehlen, an den Unrechten kommen.

Zu fire 1: ~! es brennt!; to be on ~ brennen (auch *fig.*), in Brand stehen; F like a house on ~ wie der Wind, wie toll; *prvb.* (there is) no smoke without some ~ wo Rauch ist, da ist auch Feuer; an jedem Gerüchte ist schließlich etwas Wahres; P all the fat is in the ~ s. fat¹ 10 ↯; *fig.* to add fuel to the ~ oder to pour oil on the ~ Öl ins Feuer gießen; to catch (a. to take) ~ Feuer fangen (auch *fig.*); to cook on the ~ am Feuer kochen; to keep up a ~ ein Feuer unterhalten; to lay a ~ das Brennmateria'l legen, zum Anzünden herrichten; to light (a. to make) a ~ ein Feuer anmachen; to make a ~ in a room einheizen; to feed the ~ frische Kohlen nachlegen; to play with ~ mit dem Feuer spielen; to poke (a. to stir) the ~ das Feuer schüren; to put out a ~ ein Feuer löschen; to set on ~, to set ~ to anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*); *prvb.* he will never set the Thames on ~ er hat das Pulver nicht erfunden; to strike ~: a) Feuer machen (durch Streichholz ꝛc.), b) Funken schlagen; to take ~: a) Feuer fangen, b) *fig.* in Hitze od. Wut geraten (at über); ✎ *med.* St. Anthony's ~ = erysipelas; dead(-burning) ~ schlecht brennendes Feuer (s. auch dead ~ unter dead¹ 10 ↯); † fellow of ~ Schläger *m*, Eisenfresser *m*; ⊙ *metall.* fusing od. hell ~ Schmelzfeuer *n*, Hölle *f*; *phys.* St. Elmo's ~ Sankt Elmsfeuer *n*.

Zu fire 2 ⚒: action (a. engagement) in ~ Feuergefecht *n*; ~ of small arms Gewehrfeuer *n*; to be under (oder exposed to the) ~ dem feindlichen Feuer ausgesetzt sn; curved ~ Bogenschuß *m*; enemy's ~ feindliches Feuer; ~! oder give ~! Feuer!; Grecian (a. Greek od. wild) ~ griechisches Feuer; ~ of the line Salve *f*; ~ in ranks Gliederfeuer *n*; running ~ Schnellfeuer *n* (a. *fig.*); to miss ~ versagen (Gewehr ꝛc.); to stand (the) ~ im Feuer standhalten.

Zu fire 7: to ~ a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit e-r Neuigkeit herausplatzen; to ~ a mine e-e Mine entzünden; *sl.* to ~ a slug e-n Schluck nehmen; to ~ a shot einen Schuß abgeben.

Zu fire 14 ⚒: to ~ after a p. j-m e-n Schuß nachsenden, hinter j-m herfeuern; to ~ shot mit Geschützen scharf schießen; to ~ under cover gedeckt feuern.

fire-alarm (fāᵗʳʳ-ᵃ-lāᵗᵐ) *s.* 1. Feuerlärm *m*. — 2. Feuermelde-apparat *m*; ~ box Feuerwehrkästchen *n*; ~ telegraph elektrischer Feuermelder (auch electric ~).

fire-annihilator ⊙ (fāᵗʳʳᵃ-ᵃ-nāᵗʳ-hᵢ-lē-tᵉʳ) *s.* Feuerlöschgranate *f*.

fire-ant (fāᵗʳʳᵃ-ant, ~-änt) *s.*, *ent.* Art Ameise *f* (in den Tropen, deren Stiche sehr brennen).

firearm ⑥ ⚒ (fāᵗʳʳᵃ-ärᵐ) *s.* Feuerwaffe *f*; portable ~ Hand-Feuerwaffe *f*.

fire-arrow ⚓ (~-ärʳᵃ-ō) *s.* ehm.: Feuerpfeil *m* zur Entzündung der Segel und der Takelage.

fireback (fāᵗʳʳ-bäk) *s.* 1. Schmied: Brandmauer *f*. — 2. *orn.* Art Fasa'n *m* (*Euplo'camus*).

fire-backed (~-bäkt) *a.*, *orn.* rotrückig.

fire-ball (~-bäl) *s.* 1. *ast.* Feuerkugel *f*, Meteo'r *n*. — 2. ⚒ *artill.* Brandkugel *f*; ehm.: Karkasse *f*. — 3. Feuerwerk: Leuchtkugel *f*. — 4. ♀ Feuernelke *f*, brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*).

fire-balloon (~-bäˡ-lūn) *s.* 1. Luftballon *m* mit erhitzter Luft. — 2. erleuchteter Ballon bei Feuerwerken.

fire-baptism (ʼ-bäʼp-tᵢsᵐ) *s.*, *fig.* Feuer-taufe *f*.

fire-bar (fāᵗʳʳ-bāʳ) *s.* Rost(stab) *m*, Brandrute *f* eines Feuer-rostes.

fire-bare ⚓ † (~-bāʳ) *s.* Feuerbake *f*.

fire-barrel ⚓ (~-bärᵃ-ᵉl) *s.* Feuertonne *f* eines Branders.

fire-basket (~-baß-tᵉt) *s.* Kohlenbecken *n* zum Erwärmen.

fire-bavin ⚓ (ʼ-bäʼw-ᵢn) *s.* Reisigbündel *n* auf Brandern.

fire-bell (fāᵗʳʳ-bel) *s.* Feuerglocke *f*.

fire-bill ⚓ (~-bᵢl) *s.* Brand-rolle *f* (Brandinstruktion für die Mannschaft).

fire-bird *Am.* (~-bōᵉd) *s.*, *orn.* Baltimore-Vogel *m* (*I'cterus baltimo're* oder *ga'bula*).

fire-blast ♀ (~-blaßt) *s.* Brand *m* (Krankheit des Hopfens).

fire-blight ♀ (~-blāᵗ) *s.* Birnbaum-Mel-tau *m*, -brand(pilz) *m*.

fireboard (fāᵗʳʳ-bōᵉd ⑨) *s.* Kami'n-brett *n*, -thür *f* (zum Verschluß des Kamins im Sommer, meist mit feinen Stoffen oder Ziraten überzogen).

fire-boat ⚓ (fāᵗʳʳ-bōt) *s.* Dampfspritzen-Boot *n*.

firebody (fāᵗʳʳ-bŏd-ᵉ) *s.*, *zo.* Feuerwalze *f* (*Pyroso'ma*).

fire-bote (~-bōt) *s.* jur.: Deputa'tholz *n*.

fire-box ⊙ (~-bŏkß) *s.* 1. Feuer-kasten *m*, -raum *m* (an Dampfkesseln ꝛc.). — 2. Streichholz-Büchschen *n*.

fire-boy (~-bōᵢ) *s.* (Kessel-)Heizer *m*.

firebrand ⑥ (~-bränd) *s.* 1. Feuerbrand *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Aufwiegler *m*.

fire-breathing (ʼ-brīʼ-dhīnᵍ) *a.*, *poet.* feuerspeiend.

fire-brick ⊙ (ʼ-brᵢk) *s.* feuerfester Ziegel, Chamotte-stein *m*.

fire-bridge ⊙ (fāᵗʳʳ-brᵢdG) *s.*, *metall.* Feuerbrücke *f*.

fire-brief † (~-brᵢf) *s.* Bittschreiben *n* für Abgebrannte.

fire-brigade (~-brᵢᵍ-gēd) *s.* Feuerwehr *f*.

fire-bucket (~-bŏkᵗ-ᵉt) *s.* Feuer-eimer *m*.

firebug F *Am.* (~-bŏg) *s.* Brandstifter *m*.

fire-burn-leaf ♀ (ʼ-bōᵉrⁿ-līʼf) *s.* Seifenbaum *m* (*Sapi'ndus*).

fire-cage ⊙ (fāᵗʳʳ-kēdG) *s.* Feuerpfanne *f*.

fire-chamber ⊙ (~-tᵃᵃhēm-bᵉʳ) *s.* Feuerraum *m*.

fire-chemise ⚓ † (~-ᵃᵃhᵉ-mīᵃ) *s.* Feuerhemd *n* (in Spiritus ꝛc. getauchtes Stück Leinwand, welches man an einem feindlichen Schiffe befestigte, um es in Brand zu stecken).

fire-chest ⊙ (~-tᵃᵃhĕßt) *s.* Feuerkammer *f* an der Lokomotive.

fire-clad (~-kläd) *a.* feuer-umhüllt.

fire-clay ⊙ (~-klē) *s.* feuerfester Thon, Pfeifen-erde *f*, Chamotte *f*.

fire-company (~-kŏm-pᵃⁿ-nᵉ) *s.* 1. Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f*. — 2. Feuer-Versicherungsgesellschaft *f*.

fire-cracker (fāᵗʳʳ-kräkᵗ-ᵉʳ) *s.* Feuerwerk: Schwärmer *m*.

fire-crested (~-krĕß-tᵉd) *a.*, *orn.* mit feuer-rotem Kamm oder Schopf.

fire-cross † (~-krŏß) *s.* Feuerkreuz *n* (angebranntes u. mit Ziegenblut gelöschtes Holzkreuz, ehm. Waffenruf in Schottland).

fire-damp ⚒ (~-dämp) *s.* schlagende Wetter *n/pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n*.

fire-dog ⊙ (~-dŏg) *s.* = andiron.

fire-door ⊙ (~-dōᵉ ⑨) *s.* 1. Ofen-, Heiztür *f*. — 2. *metall.* Schürloch *n*.

firedrake ⑥ (fāᵗʳʳ-drēk) *s.* 1. † feuriger Drache. — 2. Irrlicht *n*. — 3. ⚒ *artill.* Brandgranate *f*. — 4. Nake'te *f*. — 5. *co.* Kupfernase *f* (*SH.H. VIII,5,4,45*). — 6. † *co.* Feuer-arbeiter *m*.

fire-dress (~-drēß) *s.* feuersicherer Anzug.

fire-drill (~-drᵢl) *s.* Feuerquirl *m* (Feuererzeuger der Austra'lneger, auf Holz gedreht).

fire-eater (fāᵗʳʳᵃ-ī-tᵉʳ) *s.* 1. Jongleurkunst: Feuerfresser *m*. — 2. F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*, Renommi'st *m*; Raufbold *m*. — 3. F *Am.* ehm.: Südstaatler *m*.

fire-eating (ʼ-īʼ-tᵢnᵍ) *a.*, *fig.* bramarbasierend, raufluftig.

fire-engine ⊙ (~-ēn-dGᵉn) *s.* 1. † Dampfmaschine *f*. — 2. Feuerspritze *f*; floating ~ Dampf-Prahmspritze *f*.

fire-escape ⊙ (fāᵗʳʳᵃ-ᵉß-kēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).

fire-extinguisher ⊙ (~-ᵉtß-tᵢnᵍ-gwᵉ-ᵃᵃhᵉʳ) *s.* chemischer Feuerlöschappara't, Extinkteur *m*.

fire-eyed (~-āᵗd) *a.*, *poet.* feuer-, glutäugig.

fire-fan ⊙ (fāᵗʳʳ-fän) *s.* 1. Feuerwedel *m* (kleiner Blasebalg). — 2. Ofen-, Feuer-schirm.

fire-fanged *provc.* (~-fänᵍd) *a.* 1. *agr.* verbrannt, ausgedörrt (Dünger). — 2. zu stark zerfetzt (Käse).

fire-fanging *provc.* (ʼ-fäʼⁿᵉ-lnᵍ) *s.*, *agr.* Austrocknen *n* des Düngers.

fire-feeder ⊙ (fāᵗʳʳ-fī-dᵉʳ) *s.* Ofenspeiser *m*.

fire-fiend (~-fīnd) *s.* 1. Feuer *n* (als Personifikation). — 2. F Brandstifter *m*.

fire-finch (~-fᵢnᵃᵃh) *s.*, *orn.* Art Feuerweber *m* (*Euple'ctes igni'color*).

fire-fishing (ʼ-flʼᵃᵃh-lnᵍ) *s.* Fischstechen *n* bei Fackellicht.

fire-flag ✎ (fāᵗʳʳ-fläg) *s.*, *poet.* Feuerstrahl *m*, Blitz *m*.

fireflaire, fireflare (~-flāᵉ) *s.* = fiery-flare.

fire-flashing (ʼ-flāʼᵃᵃh-lnᵍ) *a.*, *poet.* feuersprühend.

fire-flaught schott. (fāᵗʳʳ-flāt) *s.* 1. Wetterleuchten *n*. — 2. Nordlicht *n*.

fireflirt *provc.* (~-flōᵉt) *s.*, *orn.* = fire-tail 1.

firefly (fāᵗʳʳ-flāᵗ), *pl.* ~ies (~ʃ) *s.* (*s/f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*; Feuerfliege *f*.

fire-gilding ⊙ (ʼ-glʼl-dlnᵍ) *s.* Feuerver-goldung *f*.

fire-gilt ⊙ (fāᵗʳ-gilt) *a.* feuervergoldet.
fire-god (~-gŏd) *s.*, *rel.* Feuergott *m.*
fire-grappling ⚓ ✎ (ˢ-gräᵃᵈp-lin^g) *s.* Enterhaken *m* an den Raaen eines Branders.
fire-grass ❦ (fāᵗʳ-gnaß) *s.* Feld-Ohmkraut *n* (*Alchemi'lla arve'nsis*).
fire-grate ⊙ (~-gāet) *s.* Feuerrost *m*; ~ area Rostfläche *f.* [gitter *n.*]
fire-guard (~-gā-ᵈb) *s.* Feuer-, Kamin-
firehearth ⚓ (~hāᵗth) *s.* Kombüse *f.*
fire-hole (fāᵗʳ-hōl) *s.* 1. ⊙ *metall.* Flammloch *n.* — 2. Loch *n* im Eise zum Entnehmen von Wasser bei einem Brande.
fire-hook (~-hŭk) *s.* 1. Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude). — 2. Schürhaken *m.* — 3. ⊙ *metall.* Rührkrücke *f.*
fire-house † *ob. prov.* (~-haŭß) *s.* Wohnhaus *n.*
fire-hunt (~-hŏnt) **I** *s.* Fackeljagd *f.* — **II** *v/n.* ①a. bei Fackellicht jagen.
fire-insurance (fāᵗʳ-in-schū-ʳᵃnß) *s.* Feuerversicherung *f*; ~ company Feuerversicherungs-Gesellschaft *f*; ~ office Feuerversicherungs-Bureau *n*, -Anstalt *f.*
fire-iron (ˢ-āᵗ-ᵗʳn) *s.* 1. Stahl *m* (zum Feueranschlagen). — 2. ⊙ *metall.* Schüreisen *n.* — 3. ~s *pl.* (a. a set of ~s) Feuer-, Kamin-, Ofen-geräte *n/pl.* [escape.]
fire-ladder ⊙ (fāᵗʳ-läd-ᵗʳ) *s.* = fire-
fireless (fāᵗʳ-lᵉß) *a.* ohne Feuer.
firelight (~lāᵗ) *s.* 1. Feuerschein *m.* — 2. = firelighter. [*m* (Material).]
firelighter ⑥ (~lāᵗ-ᵗʳ) *s.* Feuer-anzünder
firelock ⚔ (~lŏk) *s.* 1. Flintenschloß *n.* — 2. Feuerschloßgewehr *n.* [litt *m.*]
fire-lute ⊙ (~-l(j)ūt) *s.* Beschlag-, Feuer-
fire-mace (~-mēß) *s.* ehm.: Zündgefäß *n* (mit Brennstoffen, um feindliche Schiffe anzuzünden).
fire-main ⊙ (fāᵗʳ-mēn) *s.* Wasser-rohr *n* zum Gebrauch bei Feuersgefahr.
fire*man* (fāᵗʳ-mān) *s.* 1. Feuerwehrmann *m*; ~**men** *pl.* Löschmannschaft *f*, Feuerwehr *f.* — 2. Feuerwächter *m* in Fabriken ꝛc. — 3. ⊙ *mach.* Feuermann *m*, Heizer *m.* — 4. ⚒: a) Arbeiter, der vor der Einfahrt die Grube auf schlagende Wetter untersucht; b) Wärter *m* beim Wetter-ofen. — 5. † *fig.* Hitzkopf *m.* [marmor *m*, Lumache'll *m.*]
fire-marble (~-mārbl) *s.*, *min.* Muschel-
fire-master (~-maß-ᵗʳ) *s.* 1. † ⚔ *artill.* Oberfeuerwerker *m.* — 2. Feuerwehr-Kommanda'nt *m*, Brand-direktor *m.*
fire-monument (ˢ-mŏʳn-ᵗᵘ-mēnt) *s.* Feuer-Erinnerungssäule *f* in Fish Street Hill, zum Andenken an das große Feuer in London (1666); meist: the Monument.
fire-new (fāᵗʳ-njū) *a.* funkelnagelneu.
fire-office (fāᵗʳ-ᵒʳ-ᵒf-ᵢß) *s.* Feuerversicherungs-Anstalt *f*, -Bureau *n.* [*m.*]
fire-opal (fāᵗʳ-ō-pᵒl) *s.*, *min.* Feuer-opa'l
fire-ordeal (~-ᵒʳ-dᵉ-ᵃl) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).
fire-pan (fāᵗʳ-pän) *s.* 1. ⊙ Kohlenpfanne *f*, Löt-topf *m.* — 2. ⚔ Zündpfanne *f.*
fire-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Kami'npapier *n* (gekräuselte Papierschnitzel, im Sommer auf dem Rost angebracht).
fireplace (fāᵗʳ-plēß) *s.* 1. ⊙ Feuer-, Heizraum *m.* — 2. ⊙ Herd *m.* — 3. Kami'n *m*; rooms *pl.* containing ~s heizbare Zimmer *n/pl.*
fire-plug ⊙ (~-plŏg) *abbr.* **F.P.** *s.* Feuerhahn *m* an Wasserleitungsröhren.
fire-point *prov.* (~-pŏint) *s.* Schür-eisen *n.*
fire-policy (~-pŏl-ᵢ-ᵢ-ß^e) *s.* Feuerversicherungs-Poli'ce *f.*
fire-pot (~-pŏt) *s.* 1. Kohlentopf *m*, Feuertopf *m.* — 2. ⚔ u. Feuerwerk: Feuertopf *m.*
fireproof (~-prūf) *a.* feuer-fest, -sicher.
fire-proofing (ˢ-prūʳ-fin^g) *s.* 1. Unverbrennlichmachen *n* von Stoffen. — 2. Chemikalien *f/pl.* zum Unverbrennlichmachen.
fire-quarters ⚓ (fāᵗʳ-kwâʳ-ᵗʳᵗʳf) *s/pl.* = fire-station.
firer ✎ (fāᵗʳ-ʳᵃᵗʳ) *s.* Brandstifter *m.*
fire-raising schott. (fāᵗʳ-rēʳ-ᵗʳin^g) *s.* jur.: Brandstiftung *f.* [rechen *n* (des Köhlers).]
fire-rake ⊙ (~-rēk) *s.* Ofenkrücke *f*, Kohlen-
fire-range ⊙ (fāᵗʳ-nēndᵒᵍ) *s.*: economical ~ Spar(koch)herd *m.*
fire-red ✎ (~-rĕd) *a.* feuer-rot.
fire-regulator ⊙ (ˢ-rĕʳ-g-ᵗᵘ-lē-tᵃʳ) *s.* Wärme-Regula'tor *m* an Öfen.
fire-robed (fāᵗʳ-rŏbd) *a.*, *poet.*: the ~ god der Gott im Feuerkleid (*SH. W.T.4,4,29*).
fire-roll ⚓ (~-rōl) *s.* Feuer-signa'l *n*, -lärm *m*; to beat the ~ Feuerlärm schlagen.
fire-room ⊙ (~-rūm) *s.*, *metall.* 1. Feuerungsraum *m.* — 2. (of a high-furnace) Kernschacht *m*, Seele *f* (eines Hoch-ofens).
fire-salvage (fāᵗʳ-ßäl-wᵃᵈᵒᵍ) *s.* Ausräumen *n*, Bergen *n* von Eigentum bei e-m Brande.
fire-screen (~-ßkrīn) *s.* 1. Ofenschirm *m.* — 2. ⚓ Feuerschirm *m* (an Luken ꝛc.).
fire-scuttle ⚓ (~-ßkŏtl) *s.* Feuerluke *f* e-s Brandes.
fire-set (~-ßĕt) *s.* = fire-iron 3.
fire-setting ⚒ (ˢ-ßĕʳ-t-in^g) *s.* ehm.: Sprengen *n* durch starke Erhitzung des Gesteins und plötzliches Begießen mit kaltem Wasser.
fire-sheaf (fāᵗʳ-schīf) *s.* Feuergarbe *f.*
fire-shield (~-schīld) *s.* Feuerwand *f* (zum Schutz der Arbeiter am offenen Feuer ꝛc.).
fire-ship (~-schīp) *s.* 1. ⚓ Brander *m.* — 2. † *cant* syphili'tisches Frauenzimmer.
fire-shovel (~-schŏwl) *s.* 1. Feuer-, Kohlenschaufel *f.* — 2. P großes Maul.
fireside (fāᵗʳ-ßāᵗd) **I** *s.* 1. Herd *m*, Kamin *m.* — 2. *fig.* Häuslichkeit *f*, Familienleben *n*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreise. — **II** *a.* 3. häuslich; Familien-...; ~ pleasures *pl.* oder delights *pl.* häusliche Vergnügungen *f/pl.* oder Freuden *f/pl.* [Versilberung *f.*]
fire-silvering ⊙ (ˢ-ßlᵛ'l-wᵃ-lin^g) *s.* Feuer-
fire-slice ⊙ (fāᵗʳ-ßlāß) *s.* Schür-eisen *n.*
fire-spot (~-ßpŏt) *s.* Feuerstelle *f.*
fire-station ⚓ (~-ßtē-schᵃᵗn) *s.* Feuerstation *f* (einzunehmende Aufstellung bei ausbrechendem Feuer). [Feuerschlagen).]
fire-steel (fāᵗʳ-ßtīl) *s.* Feuerstahl *m* (zum
fire-stick (fāᵗʳ-ßtĭk) *s.* 1. Feuerbrand *m*, Kienspan *m.* — 2. Reibholz *n* zur Erzeugung von Feuer durch Reiben mit einem anderen.
fire-stone (~-ßtōn) *s.* 1. *min.*: a) Feuerstein *m*; b) † Schwefelkies *m*; c) Art Sandstein *m* (der große Hitze aushalten kann). — 2. Art Petarde *f.* [Ofen).]
fire-stop ⊙ (~-ßtŏp) *s.* Feuerbrücke *f* (im)
fire-surface ⊙ (~-ßūʳ-fᵃᵗß) *s.* Feuer-, Heizfläche *f* eines Dampfkessels.
fire-tail (~-tēl) *s.* 1. *orn.* Gartenrotschwanz *m* (*Rutici'lla phœnicu'ra*). — 2. *ent.* Art Goldwespe *f* (*Chrysis igni'ta*). [graph *m.*]
fire-telegraph (ˢ-tĕʳ-l-ᵉ-graaf) *s.* Feuertele-
fire-tile ⊙ (fāᵗʳ-tāᵗl) *s.* Ziegel *m* aus feuerfestem Thon, Chamotte-platte *f.*
fire-tongs (~-tŏn^gᵈ) *s/pl.* (auch ⊙ *metall.*) Feuer-kluft *f*, -zange *f.*
fire-tower (~-tau-ᵗʳ) *s.* 1. Art Leuchtturm *m.* — 2. Feuersignal-Turm *m.*
fire-trap (~-trăp) *s.*, *sl.* Feuerfalle *f* (leicht brennbares Gebäude, zB. Theater ꝛc.).
fire-tree ❦ (~-trī) *s.* 1. = flame-tree 1. — 2. Neu-Seeland: Eisenholz(baum *m*) *n* (*Metroside'ros tomento'sa*).
fire-tube ⊙ (~-tjūb) *s.* 1. Heiz-, Feuerkanal *m.* — 2. *mach.* Flammröhre *f.* — 3. 🚂 Heiz-, Siede-röhre *f.*
fire-vault ⊙ (~-wâlt) *s.* 1. Ziegelei: Feuergewölbe *n.* — 2. Glasfabr.: Heizgewölbe *n.*
fire-ward(en) (~-wâʳd(n) *s.* Brandmeister *m*, Kommanda'nt *m* der Feuerwehr.
fire-watch (~-wŏtsch) *s.* Brandwache *f.*
fire-water (fāᵗʳ-wâ-tᵃʳ) *s.* Feuerwasser *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).
fire-weapon ⚔ † (~-wĕpn) *s.* = firearm.
fireweed ⑥ ❦ (~wīd) *s.* 1. schmalblätteriges Weidenröschen *n* (*Epilo'bium augustifo'lium*). — 2. kanadisches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*). — 3. mittlerer Wegerich (*Planta'go me'dia*).
fire-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Feuerwerk: Feuerrad *n*, Sonne *f.*
fire-wood (~-wŭd) *s.* Brennholz *n.*
fire-worker ⚔ † (fāᵗʳ-wŏʳ-tᵃʳ) *s.*, *artill.* Feuerwerker *m.*
firework(s) ⊙ (~-wŏʳt(ß) *s.* (*s/pl.*) 1. (Kunst-) Feuerwerk *n.* — 2. ✎ *Am.* Zündhölzchen *n* (*pl.*). [(Kunst-)Feuerwerker *m.*]
firework(s)-maker ⊙ (ˢ-mēʳ-ᵗʳ) *s.*
fire-worm (fāᵗʳ-wŏʳm) *s.* = glow-worm.
fire-worship (fāᵗʳ-wŏʳ-schĭp) *s.* Feuer-anbetung *f.* [anbeter *m.*]
fire-worshipper (~schᵃ-pᵉʳ) *s.* Feuer-
fir-in-bond ⊙ (fŏʳn-in-bŏʳnd) *s.*, *carp.* die eingemauerten Hölzer *n/pl.*
firing (fāᵗʳ-rin^g) *s.* 1. Anzünden *n* ꝛc. (siehe fire). — 2. Feuerung *f*, Brennmaterial *n.*
firing-*iron* (~-āᵗ-ᵗʳn) *s.*, *vet.* Brenn-eisen *n*, -messer *n.* [Heiz-Appara't *m.*]
~-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s.*, *mech.*
~-party ⚔ ⚓ (~-pāʳ-tᵉ) *s.* 1. die zum Salu'tschießen kommandierte Mannschaft. — 2. Exekutions-Komma'ndo *n* (Mannschaft).
~-point (~-pŏint) *s.*, *phys.* Entzündungspunkt *m* (Hitzegrad der Selbstentzündung).
~-up ⊙ (fāᵗʳ-rin^g-ŭʳp) *s.* Aufeuern *n.*
firk (fŏʳk) **I** *prov.*, *s.* 1. Schlag *m.* — 2. *fig.* Streich *m*, Possen *m.* — **II** † *v/a.* 3. schlagen, züchtigen. — 4. antreiben. — **III** † *v/n.* 5. sich heftig bewegen.
firkery *prov.* (fŏʳ-kᵉ-rᵉ) *s.* = firk 2.
firkin (fŏʳ-kin) *abbr.* **Fir.**, **fir.** oder **Fkn.** *s.* Hohlmaß: 1. (für Bier) Viertelfaß *n* (siehe Seite XXI u. XXII). — 2. Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter). [bier-schenk *m.*]
firkin-man ⑥ (~-mān) *s.* Kofe'nt-, Dünn-
firlot † (fŏʳ-lᵉt) *s.* Firlot *n* (schott. Hohlmaß).
firm (fŏʳm) [lt. *firmus*] **I** *a.* □ 1. fest, derb, stark, hart (*ant.* soft); ⚡. — 2. nicht flüssig, fest (*ant.* fluid); ⚡. — 3. *fig.* fest, beständig; fest begründet; ⚡. — 4. *fig.* entschlossen; standhaft, treu; ⚡. — **II** *s.* 5. ⊛ Firma *f* ⚡. — 6. † Unterschrift *f*, Name *m.* — 7. † Festland *n.* — **III** † *v/a.* 8. fest machen, befestigen; festsetzen: — 9. Blick, Auge fest heften oder richten. — 10. unterzeichnen, -siegeln.

Zu ~ 1: ~ flesh festes Fleisch; ~ wood hartes Holz.
Zu ~ 2: ~ land festes Land.
Zu ~ 3: ⊛ prices remain ~ at ... die Preise erhalten sich fest auf ...
Zu ~ 4: ~ believer Glaubensstarke(r); ~ partisan treuer Anhänger.
Zu ~ 5 ⊛ *sl.*: long ~ Schwindelfirma *f*; long ~s *pl.* schwarze Bande (Schwindelgeschäfte, die Waren auf Kredit entnehmen, diese versilbern und den Lieferanten prellen).

firmament (fŏʳ-mᵃ-mĕnt) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n.* — 2. † *fig.* Grundlage *f*, Stütze *f.*
firmamental (fŏʳ-mᵃ-mĕʳn-tᵃl) *a.* am Firmame'nt befindlich, himmlisch.
firman (fŏʳ-mᵃn oder fŏʳ-mā'n) [perf.] *s.* Ferma'n *m* (bsd. in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großvezier ausgefertigte Befehl); daher: Reisepaß *m*, Privile'gium *n* ꝛc.
firmary † (fŏʳ-mᵃ-rᵉ) *s.* 1. Pächterrecht *n.* — 2. = infirmary.
firmation † (fᵃʳ-mēʳ-schᵃn) *s.* Festsetzen *n.*
firme (fŏʳm) *a.* 1. *her.* bis zum Rand des Schildes reichend (Kreuz). — 2. † = firm.
firmer-chisel ⊙ (fŏʳʳ-mᵃʳ-tschĭs-ᵢl) *s.* Stechbeitel *m.*

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; ⚡ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁺ incorrect; ⚗ scientific;

firm-footed (fö'ʳm-füt-ᵉd) *a., zo.* einhufig.
firm-hoofed (~hūft) *a., zo.* einhufig.
firmitude † (fö'ʳ-mᵉ-tjūd), **firmity** † (fö'ʳ-mᵉ-tᵉ) *s.* Festigkeit *f.*
firmless † (fö'ʳ-mᵉ-łᵉß) *a.* schwankend.
firm-name ❀ (~nēm) *s.* Firma *f.*
firmness (~nᵉß) *s.* **1.** Festigkeit *f*, Stärke *f.* — **2.** Entschlossenheit *f*; Beständigkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Treue *f.*
fir-moss ♀ (fö'ʳ-mȯß) *s.* Tannen-Bärlapp *m* (*Lycopo'dium sela'go*).
firm-set (fö'ʳm-ßĕt) *a.* fest (angefügt).
firn (fi'n oder fö'n) *s.* Gletscherschnee *m*, Firn *m.*
firoza (fᵉ-rō'-ʳa) *s.* Türkisblau *n* auf indischen Töpferwaren.
fir-parrot (fö'ʳ-pär-ᵉt) *s., orn.* Fichtenkreuzschnabel *m* (*Lo'xia curviro'stra*).
firrings (fö'-rinᵉs) *s/pl.* = furrings.
firry (fö'-rᵉ) *a.* **1.** auf Tannen, Fichten od. Kiefern bezüglich. — **2.** aus Tannen- ꝛc. Holz gemacht. — **3.** reich an Tannen ꝛc.
first (fö'ßt) [a/e. *fyrst*, verwandt mit dtsch Fürst] **I** *a.* □ (§. ~ly) **1.** erste(r, s); vorderste(r, s); vorzüglichste(r, s); ♀. — **II** *adv.* **2.** zuerst, erstens, erstlich; ♀. — **3.** zuvörderst, vor allen Dingen; ♀. — **4.** eher, lieber; ♀. — **III** *s.* **5.** Erste(r, s) ♀. — **6.** ♪ Oberstimme *f.* — **7.** *univ.* (a. ~ class) Platz in der ersten Klasse bei den Universitäts-Prüfungen; auch derjenige, der ihn erringt; ♀. — **8.** ❀ mst ~s *pl.* Prima-Mehl *n*, -Butter *f*, -Zucker *m* ꝛc. — **9.** ⚙ Spinnerei: (mst ~s *pl.*) Reinhanf *m.* — **10.** at (the) ~ anfangs, anfänglich; † sofort; from the ~ von Anbeginn.
  Zu ~ 1: Chapter (the) First Erstes Kapitel; the ~ comer siehe comer; ~ cousin Geschwisterkind *n*; ~ floor erstes Stockwerk, *Am.* Parterregeschoß *n*; ~ form: a) unterste Schulklasse, Sexta *f*, b) ⚙ *typ.* Schöndruck *m*; First Gentleman of Europe Beiname Georgs IV. v. England (1762–1830); *fig.* ~ good höchstes Gut; First Lord of the Admiralty Chef *m* der Admiralität; ~ name Vorname *m*; ~ oars *pl.* erster Ruderer beim Boot-Wettfahren, *fig.* Hauptahn *m*, Matado'r *m*; in the ~ place zuvörderst, vor allen Dingen; to give a p. the ~ place j-m den Vorrang einräumen; ❀ ~ quality Prima-Sorte *f*, beste Qualität; *math.* the ~ rules *pl.* in arithmetic die vier Spezies *pl.*; at ~ sight beim ersten Anblick; ♪ to play a piece off at ~ sight ein Stück vom Blatte spielen; ⚓ ~ surgeon Schiffs-Chef-arzt, erster Arzt; F the ~ thing als erstes, sogleich, ohne Aufschub; F come ~ thing to-morrow komme morgen ganz früh; ⚓ ~ watch erste Wache (8–12 Uhr nachts); of the ~ water vom reinsten Wasser (Diamant).
  Zu ~ 2: F ~ in the field zuerst zur Stelle; *prvb.* ~ come, ~ served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; to go ~ vorangehen; ✎ ~ and last im Durchschnitt; ✎ ~ or last über kurz oder lang, früher oder später.
  Zu ~ 3: ~ of all zuvörderst, vor allen Dingen; ~ and foremost zu allererst.
  Zu ~ 4: I'll be hanged ~ eher will ich mich hängen lassen (*SH.M.M.3,2,178*).
  Zu ~ 5: ⚓ ~ of the ebb Vor-ebbe *f*; ❀ ~ of exchange Prima-Wechsel *m*; ❀ ~ unpaid Prima nicht (auf Wechseln); ~ of time Urzeit *f.*
  Zu ~ 7: he has got a ~ od. he is a ~ er hat im Examen mit Auszeichnung bestanden; double ~ s. double-first.
☞ **first-...** s. a. first 1 ♀.
first-*begot* † (fö'ʳßt-bᵉ-göt), **~-begotten** (~-bᵉ-götn) = first-born.
first-bit ⚙ (~-blt) *s., carp.* Vorbohrer *m.*
first-*born* (fö'ʳßt-bō'rn) **I** *a.* erstgeboren, ältest. — **II** *s.* Erstgeborene(r).
~-chop P (~-tschöp) *a.* = first-rate 4.
~-class (~-klaß) **I** *a.* (vgl. a. A 1) **1.** erster Klasse, ersten Ranges, bester Qualität; ⚓ erstklassig; ausgezeichnet, vorzüglich; 🚂 ~ carriage Waggon *m* erster Klasse; ~ clerk: a) englischer Zivilbeamter erster Klasse; b) England: erster Commis, Prokuri'st *m* (s. a. ~ 2); ~ ticket Fahrkarte *f* erster Klasse. — **2.** *Am.* erst, unterst, niedrigst; ~ clerk unterster Commis mit dem kleinsten Gehalt. — **II** *s.* **3.** Wagen(abteilung *f*) *m* I. Kl. — **4.** *univ.* = first 7.
~-coat ⚙ (~-kōt) *s.* Maurer: Rauhputz *m.*
~-cost ❀ (~-kȯßt) *s.* Einkaufspreis *m.*
~-course ⚙ (~-kō'ßᵉ ⑨) *s.* Grund-, Unterhieb *m* einer Feile.
~-day (~-dē) *s.* Sonntag *m* (bei den Quäkern [und anderen Sekten).
~-division (~-dᵉ-wiſG-ᵉn) *a.* = first-class 1.
~-fire ⚙ (~-fa'ʳ) *s., metall.* Röstung *f* des Steinglanzes.
~-flight (~-flaˈt) *s.* **1.** Sport: die Ersten *pl.* am Ziel. — **2.** die Ersten in ihrem Fache.
~-foot (~-füt) *s.* **1.** schott.: j. der im neuen Jahre zuerst ein Haus betritt. — **2.** erste Person od. Sache, der man an einem wichtigen Tage begegnet.
~-fruit (~-frūt) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) **1.** ♀ Erstling *m*, erste Frucht des Jahres. — **2.** *eccl.* ~s *pl.* Anna'ten *pl.*, Jahrgelder *n/pl.* (erste Jahreseinnahme aus e-r Pfründe). — **II** † *a.* **3.** Erstlings-...
~-good (~-güd) *a.* besonders gut.
~-hand (~-händ) **I** *s.* **1.** ❀ *fig.* erste Hand; to buy (at) ~ aus erster Hand beziehen. — **2.** ⚙ erster Arbeiter, beste Arbeiterin eines Geschäftes. — **II** *a.* u. *adv.* **3.** ❀ erst-handig; ~ bills *pl.* vom Schuldner an eigene Ordre ausgestellte Wechsel *m/pl.*
firsthood † (fö'ʳßt-hüd) *s.* Vorrang *m.*
First-Last (fö'ʳßt-laßt) *s.*: the Great ~ das A und O, der Anfang und das Ende, die Gottheit.
firstling (fö'ʳßt-linᵉ) **I** *a.* **1.** erstgeboren (von Tieren). — **II** *s.* **2.** Erstling *m* (von Tieren). — **3.** † das Erste, erster Gedanke (*SH.M.4,1,147*).
firstly (~lᵉ) *adv.* erstlich, erstens, zum [ersten, zuvörderst.
first-mate ⚓ (fö'ʳßt-mēt) *s.* Obersteuermann *m* auf einem Kauffahrer.
firstness ✎ (fö'ʳßt-nᵉß) *s.* Vorrang *m.*
first-*nighter* (fö'ʳßt-naˈt-tᵉʳ) *s., thea., sl.* **1.** Première *f* (Stück, das zum erstenmal aufgeführt wird). — **2.** Besucher *m* oder Rezensen'nt *m* einer Premièren-Vorstellung.
~-night wreckers (~-naˈt rē'ʳt-ᵉʳſ) *s/pl., thea., sl.* Zuschauer *m/pl.*, die ein Stück bei der ersten Aufführung auszischen.
~-rate (fö'ʳßt-rēt) **I** *s.* **1.** ⚓ (vgl. auch A 1) Erstklasser *m* (Schiff erster Klasse). — **2.** ❀ Primaqualität *f.* — **II** *a.* **3.** ⚓ erstklassig. — **4.** bester Qualität, erster Größe, ersten Ranges; ausgezeichnet, best, vorzüglich.
~-rater F (~-rē-tᵉʳ) *s.* et. Ausgezeichnetes, et. von der besten Sorte.
~-runnings ⚙ (~-rē'ʳn-inᵉſ) *s/pl.* Destillation: Vorgang *m*, Vorlauf *m.*
~-stuff ⚙ (~-ßtöf) *s.* Papierfabr.: Halbzeug *n.*
~-wort ⚙ (fö'ʳßt-wö'rt) *s.* Brauerei: erster Auszug des Malzes, eigentliche Würze.
firth (fö'*th*) *s.* (bld. schott.) = frith².
fir-torch (fö'ʳ-tö'rtsch) *s.* Kienfackel *f.*
fir-tree (fö'ʳ-trī) **I** ♀ *s.* = fir 1. — **II** *a.* Tannen ꝛc. bewohnend; *orn.* ~ parrot = fir-parrot.
fir-wood ♀ ❀ (~-wüd) *s.* Tannen-, Kiefern-holz *n.*
fir-wool ⚙ (~-wūl) *s.* Waldwolle *f.*
firy † (faˈʳ-rᵉ) *a.* = fiery.
fisc (flßt) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskasse *f.*
fiscal (fi'ʳß-kᵉl) [fisc] **I** *a.* **1.** fiska'lisch; Fiskal-...; Finanz-...; ~ year Etats-(Finanz-) Jahr *n.* — **II** *s.* **2.** † Staatseinkommen *n.* — **3.** jur. (bld. schott.): Staats-, Kronanwalt *m.* — **4.** Fiska'l *m*, Finanzbeamter *m.* — **5.** *orn.* afrik. Würger *m* (*La'nius*)
fiscus (fi'ʳß-kᵉß) [lt.] *s.* = fisc. [*colla'ris*).
fise (faˈß), **fise-dog** (~-dȯg) *s.* Schoßhund *m.*
fisetin ⌂ (fi'ʳß-ᵉ-tin, *CT.D.* fᵉ-ßi'ʳ-tin) *s., chm.* Fiseti'n *n*, Fusti'n *n* ($C_{15}H_{10}O_6$).
fisgig (fi'ʳſ-gig) *s.* = fizgig¹.
fish (flsch) [a/e. *fisc*; lt. *piscis*] **I** *s.* (*s/m., s/f.*), *pl.* ~es (fi'ʳsch-ᵉſ) u. **fish.** **1.** Fisch *m* ♀. — **2.** F Wassertier *n* jeder Art (a. Molluske, Krebs ꝛc.). — **3.** (ohne *pl.*) Fisch *m* (als Speise). — **4.** *Am.* = codfish. — **5.** Fishes *pl., npr., ast.* Fische *m/pl.* (Sternbild). — **6.** ⚙ 🚂 (Schienen-)Lasche *f* ♀. — **7.** ⚓: a) Fisch *f*, Schalstück *n* (zur Verstärkung der Masten ꝛc.); b) = fish-tackle 1. — **8.** ⚙ Wagen: Notspeiche *f.* — **9.** *co.* Kauz *m*, Bursche *m*; ♀. — **II** *v/a.* ①c. **10.** a) fischen, Fische fangen; b) to ~ a river, &c. e-n Fluß ꝛc. abfischen; c) F Boot, Netze ꝛc. zum Fischen gebrauchen. — **11.** (a. to ~ up) auffischen; et. absuchen (for nach). — **12.** ⚓: a) to ~ the anchor den Anker fischen, pentern od. kippen; b) to ~ a mast e-n Mast fischen, eine Verschalung an e-m Mast anbringen. — **13.** ⚙ *carp.* durch Anblattung verstärken. — **14.** 🚂 verlaschen, verbinden. — **15.** to ~ out: a) Teich ꝛc. ausfischen; b) *fig.* heraus-fischen, -holen, -klauben (from aus); c) *fig.* herauf-, hervor-holen. — **III** *v/n.* ①c. **16.** fischen, Fische fangen; to ~ with a line angeln. — **17.** fischbar oder zum Fischen geeignet sein (Netz ꝛc.). — **18.** *fig.* fischen, haschen (for nach); to ~ for compliments nach Lob haschen.
  Zu ~ 1: ~ for breeding Setzling *m*; cured ~ geräucherter oder marinierter Fisch; fresh-water ~ Fluß-, Süßwasserfisch *m*; as mute as a ~ stumm wie ein Fisch; *fig.* a pretty kettle of ~ eine schöne Geschichte od. Bescherung; there are as good ~ in the sea as ever came (oder as any taken) out of it: a) es giebt noch mehr auf der Welt (zB. als Trost für j-n, der das Ziel seiner Wünsche nicht erreicht hat), b) es steckt mehr in j-m, als es den Anschein hat; *euph.* to feed the ~es seekrank werden; *fig.* to be neither ~ nor flesh weder Fisch noch Fleisch, weder kalt noch warm sein; F he's like a ~ out o' water er ist nicht in seinem Element; I have other ~ to fry mir gehen ganz andere Gedanken im Kopfe herum, ich habe andere Dinge zu thun; to send a p. to fry some other ~ j-m den Laufpaß geben (d. h. ihn wegjagen); all is ~ that comes to net man kann aus allem Vorteil ziehen, man muß jeden Vorteil mitnehmen; to make ~ of one, and flesh of another parteiisch verfahren; to withhold the loaves and ~es j-m den Brotkorb höher hängen; he looks (well) after the loaves and ~es er läuft dem Gelde nach.
  Zu ~ 6 ⚙: angular ~ Winkel-lasche *f*; straight ~ gerade Lasche.
  Zu ~ 9 F: a loose ~ ein liederlicher Mensch; a strange (cool, odd od. queer) ~ ein wunderlicher Heiliger, ein komischer Kauz.
fishable (fi'ʳsch-ᵉbl) *a.* fischbar, zum Fischen [geeignet.
fish-back ⚓ (fi'ʳsch-bäk) *s.* Ende *n* zum Handhaben des Fischblocks. [gebogen.
fish-backed ⚙ (~-bäkt) *a.* nach oben aus-
fish-bait (~-bēt) *s.* Fischköder *m.*
fish-ball (~-bȧl) *s.* = fish-cake 1.
fish-bar 🚂 (~-bāʳ) *s.* = fish-plate.
fish-basket (fi'ʳsch-baß-kᵉt) *s.* **1.** Fischkorb *m.* — **2.** Fischreuse *f.*
fish-beam ⚙ (~-blm) *s.* fischbauch-artig ausgebogener Balken.

fish-bed (fi'sch-bĕd) *s.*, *geol.* Schicht *f* mit fossil'en Fischen.
fish-bellied (~-bĕl-ᵈd) *a.* Fischbauch-...; ⊖ ~ rail Fischbauchschiene *f*.
fishberry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Kokkelskörner *n/pl.* (v. *Anami'rta co'cculus*; zum Betäuben der Fische).
fish-bolt 🚃 (~bōlt) *s.* Laschenbolzen *m*.
fish-bone (fi'sch-bōn) *s.* Fischgräte *f*.
fishbone-tree ♀ (fi'sch-bōn-trĭ') *s.* Art Ginsengpflanze *f* (*Panax crassifo'lium*).
fish-boom ⚓ (fi'sch-būm) *s.* Anker-Aufwindebaum *m*.
fish-breeder (~brī-dᵉr) *s.* Fischzüchter *m*.
fish-breeding (~-brĭ'-dĭnᵍ) *s.* künstliche Fischzucht. [Gänsewein *m*.]
fish-broth ⌈ (fi'sch-brŏth) *s.* Wasser *n*, ⌋
fish-cake (~kēk) *s.* 1. Kocht.: Fischkloß *m* (aus zerhacktem Fischfleisch, Kartoffeln ꝛc.). — 2. ⊖ Fischkuchen *m* (gepreßte Fischfleisch-Überreste).
fish-can (~kăn) *s.* 1. Fischbehälter *m* (zum Transport lebender Fische). — 2. Fischkonservenbüchse *f*.
fish-car (~kär) *s.* 1. Fischkasten *m* (hinten am Boot nachzuschleppen). — 2. 🚃 Fisch-Transportwagen *m*. [messer.]
fish-carver (~kär-wᵉr) *s.* (silbernes) Fisch-
fish-chair 🚃 (~tschär) *s.* Laschenstuhl *m*.
fish-chowder *Am.* (~tschau-dᵉr) *s.* Kocht.: Art Fischfrikassee *n*. [2. = fish-pomace.]
fish-chum (~tschŏm) *s.* 1. Fischköder *m*.
fish-coop *Am.* (~küp) *s.* Vorrichtung zum Fischfang in einem Eisloche.
fish-creel (~krīl) *s.* = fish-basket.
fish-crow (fi'sch-krō) *s.* Fischkrähe *f* (*Corvus mari'timus*). [zucht-...]
fish-cultural ✎ (~kŭl-tschᵘ-rᵘl) *a.* Fisch-
fish-culture (~kŭl-tschᵘr) *s.* Fischzucht *f*.
fish-culturist (~-kŭ'l-tschᵘ-rĭßt) *s.* Fischzüchter *m*. [Räuchern *n* von Fischen.]
fish-curing (~-kjū'-rĭnᵍ) *s.* Einsalzen *n* u.
fish-davit ⚓ (~-dă'w-lt) *s.* Fischtran *m*, Fischdavit *m*. [tag *m*.]
fish-day (~-dē) *s.*, *Cath.eccl.* Fisch-, Fast-
fish-dinner (fi'sch-dĭn-ᵉr) *s.* Fisch-essen *n*.
fish-duck (~dŏk) *s.*, *orn.* Säger *m* (*Mergus*).
fisher (fi'sch-ᵉr) *s.* 1. Fischer *m*. — 2. *zo.* kanadischer Marder (*Muste'la canade'nsis*). — 3. *orn.* = kingfisher. — 4. *orn.* ~s *pl.* Ruderfüßler *m/pl.* (*Stegano'podes*). — 5. *Cath.eccl.* ~'s ring = fisherman's ring (siehe fisherman 1). [-knecht *m*.]
fisher-boy (fi'sch-ᵉr-bŏi) *s.* Fischer-knabe *m*,
fisherfolk (~fōk) *s.* Fischer *m/pl.*
fisherman (~măn), *pl.* **fishermen** (~mĕn) *s.* 1. Fischer *m*; ⚓ ~'s bend Fischerstich *m*, Fischerknoten *m*; F ~'s luck wenig Glück od. Erfolg; *Cath.eccl.* ~'s ring päpstlicher Siegelring; under the ~'s ring unter päpstlichem Siegel; *Am.*, *provc.* ~'s Sunday Freitag *m* (wo das Fischen nicht erlaubt war). — 2. ⚓ Fischerfahrzeug *n*, bes. Walfischfänger *m*. — 3. *orn.* = fish-duck.
fisherskins ⓑ ❀ (fi'sch-ᵉr-kĭnſ) *s/pl.* amerikanische Marderfelle *n/pl.*
fishery (fi'sch-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* 1. Fischerei *f*; Fischfang *m*; drift ~ Fischen *n* mit Treibnetzen. — 2. jur.: Fischereigerechtigkeit *f*. — 3. Fisch-, Angel-platz *m*.
fish-fag P (~făg) *s.* Fischweib *n*; Schlumpe *f*.
fish-farm (~fär'm) *s.* Fischzüchterei *f*.
fish-farmer (~fär-mᵉr) *s.* Fischzüchter *m*.
fish-farming (~-fär'-mĭnᵍ) *s.* Fischzucht *f*.
fish-flake (fi'sch-flēk) *s.* 1. Schwimmblase *f* b. Fische. — 2. Fischhürde *f* zum Trocknen d. Fische.
fish-flour (~flaur) *s.* 1. Fischmehl *n* (getrocknete u. zerriebene Fische). — 2. Fischdünger *m*.
fish-fly (~flāī) *s.* künstliche Angelfliege.
fish-food (~fūd) *s.* 1. Fischfutter *n*. — 2. Fischspeise *f*, Fisch *m* (als Gericht).
fish-fork (~fōrk) *s.* Fisch-speer *m*, -gabel *f*.
fish-fosh P (~fŏsch) *s.* Fisch *m* mit Kartoffeln aufgewärmt.

fish-freezer ⊖ (fi'sch-frī-zᵉr) *s.* Apparat zum Gefrierenmachen von Fischfleisch.
fishful † (fi'sch-fŭl) *a.* fischreich.
fish-garth (fi'sch-gär'th) *s.* Fischwehr *n*, Teichgitter *n*.
fishgig (fi'sch-gĭg) *s.* Elger *m*, Fischstachel *m*, Harpu'ne *f*. [Fischglas.]
fish-globe (fi'sch-glōb) *s.* kugelförmiges
fish-glue (~glū) *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f*. [(= Dagon¹).]
fish-god (~göd) *s.*, *myth.* Fischgott *m*
fish-goddess (~göd-ᵈĭß) *s.*, *myth.* Fischgöttin *f* der Philister. [*m*, -dünger *m*.]
fish-guano (~-gwä'-no) *s.* Fisch-gua'no
fish-gut (~göt) *s.* Fischdarm *m*.
fish-hatching (~-hă'-tschĭnᵍ) *s.* = fish-breeding. [ing-eagle.]
fish-hawk *Am.* (fi'sch-hăk) *s.*, *orn.* = fish-
fish-hook (~hŭk) *s.* 1. Angelhaken *m*, Fischangel *f*. — 2. ⚓ Fisch-, Penter-haken *m*.
fish-husbandry (~hŏſ-bᵘn-drᵉ) *s.* = fish-farming.
fishify † (fi'sch-ᵈ-fāī) *v/a.*, *co.* in einen Fisch verwandeln (*SH.R.J.2,4,40*).
fishiness (~nᵉß) *s.* 1. fisch-artiger Zustand. — 2. F Zweifelhaftigkeit *f*, Unsicherheit *f* ꝛc. (siehe fishy).
fishing (fi'sch-ĭnᵍ) *s.* Fischen *n*, Fischerei *f* ꝛc. (s. to fish). [= fishing-gear.]
fishing-*apparatus* (~-ăp-ᵈ-rē'-tᵘßß) *s.*
~-boat ⚓ (fi'sch-ĭnᵍ-bōt) *s.* Fischerboot *n*.
~-boots (~būtß) *s/pl.* Wasserstiefel *m/pl.*
~-duck (~dŭk) *s.*, *orn.* = fish-duck.
~-eagle (~ēgl) *s.*, *orn.* Fisch-, Fluß-adler *m* (*Pandi'on halia'etus*).
~-fleet ⚓ (~flīt) *s.* Fischerflotte *f*.
~-fly (~flāī) *s.* künstliche Angelfliege.
~-frog (~frŏg) *s.*, *ichth.* = angler 2.
~-gear (~gīr) *s.* Fischereigerät *n*, Angelzeug *n*. [Fischereigebiet *n*.]
~-ground (~-graund) *s.* Fischgrund *m*,
~-hawk (~hăk) *s.*, *orn.* = fishing-eagle.
~-line (~lāīn) *s.* 1. Angelschnur *f*. — 2. *zo.* Lochwühle *f* (Schleichenmolch; *Sipho'nops*).
~-net (~nĕt) *s.* Fischnetz *n*.
~-out (fi'sch-ĭnᵍ-au'r) *s.* Ausfischen *n*.
~-place (fi'sch-ĭnᵍ-plēß) *s.* = fishing-ground.
~-right (~rāīt) *s.* Fischerei-gerechtigkeit *f*.
~-rod (~rŏd) *s.* Angelrute *f*.
~-room *Am.* (~rūm) *s.* Platz an der Küste, wo Fische eingesalzen werden.
~-run (fi'sch-ĭnᵍ-rŏn) *s.* = fishing-ground.
~-season (~ßĭsn) *s.* Fischzeit *f*.
~-smack ⚓ (~ßmăk) *s.* Schaluppe *f* mit Wasserbehälter zum Transport lebender Fische.
~-tackle (~tăkl) *s.* 1. ⚓ Fischtakel *n*. — 2. Fischereigerät *n*.
~-town (~taun) *s.* Fischerstadt *f*.
~-tube (~tjūb) *s.* = dipping-tube.
~-vessel ⚓ (~wĕß-ᵈl) *s.* Fischerfahrzeug *n*.
~-village (~wĭl-ᵈbĭ) *s.* Fischerdorf *n*.
fish-joint 🚃 (fi'sch-dĭint) *s.* (Schienen-) Lasche *f*. [wanze *f* (*Belo'stoma*).]
fish-killer (~kĭl-ᵉr) *s.*, *ent.* Art Schwimm-
fish-knife (~nāīf) *s.* 1. = fish-carver. — 2. (mit silberplattiertes) Messer *n* zum Fisch-essen.
fish-ladder ⊖ (~lăd-ᵉr) *s.* = fishway.
fishlike (fi'sch-lāīk) *a.* fisch-ähnlich.
fish-line (~lāīn) *s.* Angelschnur *f*.
fish-louse (~laußß) *s.*, *zo.* Fischlaus *f*.
fish-manure (~mᵃ-njūr) *s.* Fischdung *m*.
fish-market (~mär-kᵉt) *s.* Fischmarkt *m*.
fish-martingale ⚓ (fi'sch-mär'w-tĭnᵍ-gēl) *s.* Domper *m* des Fischdavits. [blase *f*.]
fish-maw (~mă) *s.* Schwimmblase *f*, Fisch-
fish-meal (fi'sch-mīl) *s.* 1. Fischmahlzeit *f*, Fastenspeise *f*. — 2. Fischmehl *n*.
fishmonger (fi'sch-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Fischhändler *m*; Fishmongers' Hall Zunfthaus *n* der Londoner Fischhändler. [tail 2.]
fishmoth (fi'sch-möth) *s.*, *ent.* = fish-
fish-net (fi'sch-nĕt) *s.* Fischernetz *n*.

fish-of-Paradise (fi'sch-ᵈw-pă'r-ᵈ-dāīß) *s.*, *ichth.* Paradiesfisch *m* (*Macro'podus vi'ridi-aura'tus*).
fish-oil (fi'sch-ŏīl) *s.* Fischthran *m*.
fish-owl (~aūl) *s.*, *orn.* Art Schleier-eule *f* (*Ketu'pa*; Java).
fish-packing ❀ (~-pă'-kĭnᵍ) *s.* Fischpackerei *f*.
fish-park (fi'sch-pär'k) *s.* Fischgehege *n*.
fish-pearl ❀ (~pē'l) *s.* Fischperle *f* (Glasperle von geringem Werte).
fish-pie (fi'sch-pāī) *s.* 1. Fischpastete *f*. — 2. Düngerhaufen *m* aus Erde u. Fischresten.
fish-plate 🚃 (~plēt) *s.* (Schienen-) Lasche *f*; ~ rail Laschenschiene *f*.
fish-poison ♀ (~-pŏĭsn) *s.* Fischtod *m* (Name verschiedener, die Fische betäubender Pflanzen).
fish-pomace ⊖ (~pŏm-ᵈß) *s.* 1. Überreste *m/pl.* von Fischen, aus denen der Thran bereits herausgepreßt ist. — 2. noch nicht zubereiteter Fischguano. [behälter *m*.]
fish-pond (~pŏnd) *s.* Fischteich *m*, Fisch-
fish-pool (~pūl) *s.* Fischteich *m*. [Austern ꝛc.]
fish-pot (~pŏt) *s.* Fischreuse *f* für Krebse,
fish-pound *Am.* (~paund) *s.* Art feststehendes kammerförmiges Fischernetz.
fish-preserve (fi'sch-prᵉ-zĕr'w) *s.* 1. Fischgehege *n*. — 2. Privat'fischerei *f*.
fish-prong (~prŏnᵍ) *s.* Art Fischgabel *f*.
fish-range (fi'sch-rēndᵍ) *s.* Fischgebiet *n*.
fish-refuse ⊖ (~rĕ'f-jüßß) *s.* = fish-scrap.
fish-roe (~rō) *s.* Fischrogen *m*.
fish-salesman ❀ (~ßē'lſ-măn) *s.* Fisch-Großhändler *m*.
fish-scale (fi'sch-ßkēl) *s.* Fischschuppe *f*; ~ embroidery Stickerei *f* mit Fischschuppen.
fish-scrap ⊖ (~ßkrăp) *s.* Fisch-abgang *m* (zu Dung); acidulated ~ mit Schwefelsäure versetzter Fisch-abgang.
fish-skin (~ßkĭn) *s.* Fischhaut *f*, ⊖ bld. Art Chagri'n *m*; *med.* ~ disease Fischschuppen-krankheit *f*, -aussatz *m*.
fish-slice (~ßlāīß) *s.* Fisch-messer *n*, -kelle *f*.
fish-slide *Am.* (~ßlāīd) *s.* Art Fischernetz *n* für seichte Flüsse. [gericht *n*.]
fish-smother *Am.* (~ßmŏdh-ᵉr) *s.* Fisch-
fish-sound (~ßaund) *s.* Fisch-, Schwimmblase *f*. [pu'ne *f*.]
fish-spear (~ßpĭr) *s.* Fischspieß *m*, Har-
fish-store (~ßtō-ᵉ ⑨) *s.* Fischlager *n*.
fish-story *Am.* (~ßtō-rᵉ ⑨) *s.*, *sl.* etwa: Zägerlatein *n*, unglaubliche Geschichte.
fish-strainer (~ßtrē-nᵉr) *s.* Seiher *m* od. Durchschlag *m* für gekochte Fische.
Fish Street Hill (~ßtrīt hĭ'l) *s.* Platz in der City of London, wo d. fire-monument (s. dd) steht.
fish-tackle (fi'sch-tăkl) *s.* 1. ⚓ Ankertalje *f*, Pentertakel *n*. — 2. Fischereigerät *n*.
fish-tail (~tēl) *s.* 1. Fischschwanz *m* ♈. — 2. *ent.* Silberfischchen *n* (*Lepi'sma saccha'rina*).
Zu ~ 1: ⊖ ~ burner Fischschwanz-(gas)brenner *m*; ⚓: ~ propeller Fisch-schwanzschraube *f*; ~ topping lift Toppnant *f* des Fischdavits. [pe'do *n*.]
fish-torpedo ⚓ (~tōr-pĭ'-do) *s.* Fisch-tor-
fish-trap (~trăp) *s.* Fischreuse *f*, Garnsack *m*.
fish-trowel (fi'sch-traū-ᵈl) *s.* = fish-carver.
fish-warden *Am.* (~wär-dn) *s.* Fischereiaufseher *m*.
fishway ⊖ (fi'sch-wē) *s.* Fisch-weg *m*, -leiter *f* (Einrichtung, die es den Fischen ermöglicht, gegen geringe Gefälle stromauf zu schwimmen).
fish-*wear*, **~weir** (~wĭr) *s.* = fish-garth.
fishwife (fi'sch-wāīf), *pl.* **~ves** (~wāīwj) *s.* Fisch-weib *n*, -händlerin *f*. [fishwife.]
fishwoman (~wŭ'm-ᵈn) *s.* (*pl.* ~en) =
fish-wood ♀ (fi'sch-wŭd) *s.* Erdbeerstrauch *m* (*Euo'nymus america'na*).
fish-worker (~wō'-kᵉr) *s.* Fischzüchter *m*.
fish-working (~wō'r-kĭnᵍ) *s.* Fischzucht *f*.
fish-works (fi'sch-wō'rßß) *s/pl.* 1. Fischzüchterei *f*. — 2. Fischguanowerke *n/pl.*

fishworm (fiʳ′sch-wō′m) *s., ent.* = earthworm.

fishy (fiʳ′sch-ᵉ) *a.* 1. fischig, fisch-artig. — 2. fischreich. — 3. F ausdruckslos; ~ eyes *pl.* Fisch-augen *n/pl.* — 4. F unglaublich, übertrieben, zweifelhaft (vgl. fish-story). — 5. F unsicher, faul (Spekulationen), verdächtig; mißlich; ~ customer fauler Kunde; this looks ~ das sieht verdächtig aus, das sind faule Fische. — 6. Fischer-*sl.* wacker, ausdauernd.

fisk † (fisk) *v/n.* geschäftig umherlaufen.

fiskery ⚒ (fiʳ′ß-tᵉˢ-rᵉ) *s.* Munterkeit *f.*

fissate ♢ (fiʳ′ß-āt) [lt.] *a., ent.* gespalten.

fissel schott. (fisl) *v/n.* und *s.* = fissle.

fissenless schott. (fiʳ′s-ᵉˢn-les) *a.* = fizzenless.

fissible ♢ (fiʳ′ß-ibl) *a., min.* spaltbar.

fissicostate ♢ ♀ (fiß-ᵉˢ-kŏʳ′ß-tāt) [lt.] *a.* mit gespaltenen Rippen.

fissidactyl(e) ♢ (~dăʳ′t-til) [lt., grch.] *a.* mit gespaltenen Fingern oder Zehen.

fissidens ♢ ♀ (fiʳ′ß-ᵉˢ-dĕnˢ) [lt.] *s.* Art amerikanisches Moos. [bar.]

fissile ♢ (fiʳ′ß-il, *IMP.D.* ~aīl) [lt.] *a.* spalt-

fissilingual ♢ (fiß-ᵉˢ-lifʳ′nᵉˢ-gwᵉˢl) *a., zo.* mit gespaltener Zunge.

fissility ♢ (fiᵉˢ-ßifʳ′l-ᵉˢ-tᵉ) *s.* Spaltbarkeit *f.*

fission ♢ (fiʳ′sch-ᵉˢn) [lt.] *s.* 1. Spaltung *f.* — 2. (spontane) Teilung der Zellen od. einfachen Organismen. [Spaltpilze *m/pl.*]

fission-fungi ♢ ♀ (~-fŏʳ′n-dǫāī) *s/pl.*

fissipalmate ♢ (fiß-ᵉˢ-păʳ′l-māt) *a., zo.* halbe Schwimmfüße habend.

fissipalmation ♢ (~păl-mēʳ′-schᵉˢn) *s., zo.* Versehensein *n* mit halben Schwimmfüßen.

fissipara ♢ (fiᵉˢ-ßifʳ′p-ᵉˢ-ra) *s/pl., zo.* durch Teilung sich fortpflanzende Tiere od. Organe.

fissiparism ♢ (~rĭsm) *s., zo.* Vermehrung *f* durch Teilung. [parism.]

fissiparity ♢ (fiß-ᵉˢ-păʳ′r-ᵉˢ-tᵉ) *s.* = fissi-

fissiparous ♢ (fiᵉˢ-ßifʳ′p-ᵉˢ-rŏß) [lt.] *a.* □ *zo.* sich durch Teilung vermehrend.

fissipation ♢ (fiß-ᵉˢ-pōʳ′-schᵉˢn) *s., zo.* Vermehrung *f* durch Teilung.

fissiped ♢ (fiʳ′ß-ᵉˢ-pĕd) *zo.* **I** *a.* spaltfüßig. — **II** *s.* Spaltfüßer *m* (Hund, Katze ꝛc.).

fissipedal ♢ (fiʳ′ß-ᵉˢ-pĕd-ᵉˢl, *WB.* fiᵉˢ-ßifʳ′p-ᵉˢ-dᵉˢl) *a.* = fissiped.

fissirostral ♢ (fiß-ᵉˢ-rŏʳ′ß-trᵉˢl) *a., orn.* zu den Spaltschnäblern gehörig.

fissive ♢ (fiʳ′ß-iw) *a., zo.* Spaltungs-...

fissle *provc.* u. schott. (fisl) **I** *v/n.* ①b. 1. = fizzle 1. — 2. rasseln. — 3. pfeifen (= whistle). — 4. sich zwecklos und unruhig hin und her bewegen. — **II** *s.* 5. Geräusch *n.*

fissural ♢ (fiʳ′sch-iᵉˢ-rᵉˢl) *a., anat.* einen Spalt betreffend. [sion.]

fissuration ♢ (fisch-iᵉˢ-rēʳ′-schᵉˢn) *s.* = fis-

fissure mst ♢ (fiʳ′sch-ᵉˢʳ, fiʳ′sch-(i)ūᵉ) [lt.] **I** *s.* 1. Spalte *f*, Riß *m*, Ritze *f*, Sprung *m.* — 2. *surg.* u. *anat.* Spaltung *f*, Spalte *f.* — 3. ♀ Aufspringen *n* der Samenkapseln ꝛc. — 4. *med.* Geschwür *n*, Fistel *f.* — 5. ⚒ Kluft *f*, Gangspalte *f.* — **II** *v/a.* ①b. 6. spalten, sprengen. — **III** *v/n.* ①b. 7. aufspringen, Risse bekommen.

fissureless ♢ (~leß) *a.* spaltlos, ohne Spalt.

fissure-needle (~nīdl) *s., surg.* Heftnadel *f* (für Wunden).

fissure-vein ⚒ (~wēn) *s.* Aderspalte *f.*

fist[1] (fißt) [a/e. *fyst*] **I** *s.* 1. Faust *f* ✋. — 2. ⊛ *typ.* Hand *f* (☞ = hand). — **II** ⚒ *v/a.* ①a. 3. mit der Faust schlagen, P knuffen. — 4. anpacken. — Vgl. ~[2].

Zu ~1: to clench od. to double one's ~ die Faust ballen; P to drink hand to ~ auf e-n Zug, ohne Absetzen trinken; to strike with the ~ mit Fäusten schlagen; blow with the ~ Faustschlag *m.*

fist[2] (fißt oder făßt) [mhd. *vist*] **I** *s.* 1. † oder P = fart. — 2. ♀ = fist-ball. — **II** † oder P *v/n.* ①a. 3. = fart.

fist-ball ♀ (fiʳ′ßt- od. făʳ′ßt-băl) *s.* Stäubling *m*, Bo'fist *m* (*Lycope'rdon*).

fisted (fiʳ′ß-tᵉd) *a.* in Zsgn: close-~, tight-~ mit geballter Faust; *fig.* geizig, karg.

fistful F (fiʳ′ßt-fūl) *s.* Handvoll *f.*

fistiana ⚒ (fiß-tᵉˢ-ēʳ-na od. ~ăʳ′n-a) [fist u. lt. Endung ana] *s/pl.* = boxiana.

fistic (fiʳ′ß-tik) [fist[1]] *a., sl.* Faustkämpfer-... (= pugilistic); ~ hero Faustkämpfer *m.*

fisticate *Am.* (~tᵉˢ-kēt) *v/n.* ①b. streiten.

fisticuff F (fiʳ′ß-tᵉˢ-kŏf) *s.* Faustschlag *m*; (mst ~s *pl.*) Faustkampf *m*; to be at ~s sich balgen oder schlagen; to come oder fall to ~s zu boxen anfangen. [*m*, Boxer *m.*]

fisticuffer (fiʳ′ß-tᵉˢ-kŏf-ᵉʳ) *s.* Faustkämpfer

fisticuffing (fiʳ′ß-tᵉˢ-kŏf-inᵍ) *s.* Balgerei *f.*

fistinut ♀ † (fiʳ′ß-tᵉˢ-nŭt) *s.* Pistaziennuß *f.*

fist-law ⚒ (fiʳ′ßt-lā) *s.* Faustrecht *n.*

fist-mate ⚒ (fiʳ′ßt-mēt) *s.* Gegner *m* im Faustkampf.

fistock † (fiʳ′ß-tᵉˢt) *s.* Fäustchen *n.*

fistuca ⚒ (fiß-tjuʳ′-ta) [lt.] *s.* Ramme *f.*

fistula ♢ (fiʳ′ß-tjᵘ-la), *pl.* ~æ (~lī) [lt.] *s.* 1. † Rohr *n*; ♪ Rohrpfeife *f.* — 2. *Cath. eccl.* ehm.: Saug-röhrchen *n.* — 3. *med.* Fistel *f*, Hohlgeschwür *n*; anal ~ Mastdarmfistel *f*; ~ lacrymalis Thränenfistel *f.*

fistular ♢ (fiʳ′ß-tjᵘ-lᵉʳ) *a.* röhrenförmig.

fistularioid ♢ (fiß-tjᵘ-lāʳ′-rᵉˢ-ŏid) *ichth.* **I** *a.* zu den Röhrenmäulern gehörig; Röhrenmäuler-...—**II** *s.* Röhrenmäuler *m.*

fistulary ♢ (fiʳ′ß-tjᵘ-lᵉˢ-rᵉ) *a.* = fistular.

fistulate[1] ♢ (~lēt) ①b. *med.* **I** *v/n.* röhrenförmig oder fistel-artig werden. — **II** ⚒ *v/a.* röhrenförmig oder fistel-artig aushöhlen. [od. fistel-artig (ausgehöhlt).]

fistulate[2] ♢ (~lăt) *a., med.* röhrenförmig

fistulid ♢ (~lid) *s., zo.* Holothu'rie *f.*

fistulidan ♢ (fiß-tjuʳ′-lᵉˢ-dᵉˢn) *s.* = fistulid.

fistuliform ♢ (fiʳ′ß-tjᵘ-lᵉˢ-fōʳm, *WB.* a. fiß-tjuʳ′~) *a.* röhrenförmig.

fistulose ♢ (fiʳ′ß-tjᵘ-lōß) *a.* = fistulous.

fistulous ♢ (~lŏß) *a.* 1. röhrenförmig. — 2. *med.* fistel-artig, fistulö's.

fisty (fiʳ′ß-tᵉ) **I** *a.* Faust-...; den Faustkampf betreffend; ~ ring Boxerkreis *m.* — **II** *provc., s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) Faust *f.*

fit[1] (fit) [a/e. *fitt*] **I** *s.* 1. † Kampf *m*, heftige Anstrengung. — 2. Anfall *m*, Ausbruch *m*, Paroxy'smus *m* einer Krankheit; F bsd.: a) Fallsucht *f* (= epileptic ~); b) hyste'rischer Anfall (= hysterical ~ od. ~ of hysterics); c) Ohnmacht *f* (mst fainting ~); ✋. — 3. Anfall *m*, Anwandlung *f*, Einfall *m*, Laune *f*; ✋. — 4. † Schlag *m.* — 5. for a ~ eine Zeitlang; by ~s (and starts) stoßweise, ruckweise; dann und wann. — **II** † *v/a.* 6. durch einen Krampf, Anfall ꝛc. herausstreiben. — Vgl. ~[2] bis [6].

Zu ~2: apoplectic ~ Schlaganfall *m*; drunken ~ Anfall *m* sinnloser Betrunkenheit; † ~ of the face Grimasse *f*; ~ of fever Fieberanfall *m*; *Am., sl.* to give a p. (particular) ~s e-n heftigen Angriff auf j-n machen, bsd. j-n heftig anlassen, j-n abtanzeln; that will knock (bang od. lick) him into ~s das wird ihn gründlich schlagen od. vernichten; she will knock you to ~s sie wird Ihnen den Kopf verdrehen; she went into ~s sie fiel in Ohnmacht.

Zu ~3: ~ of love Anfall *m* od. Aufwallung *f* der Liebe; ⚒ ~ of pleasure momenta'nes Vergnügen; if the ~ takes him wenn ihn die Laune anwandelt.

fit[2] (fit) [m/e. *fit*] **I** *a.* □ 1. geschickt, passend; tauglich; angemessen, geziemend (for mit *s.*, to mit *inf.*); ✋. — 2. fertig, bereit (to). — 3. Rennsport: in guter Form, F wohlauf. — **II** *s.* 4. genaues Passen ✋. — 5. Vorbereitung *f*, Ausrüstung *f.* — 6. ⊛ Seifenfiederei: die flüssige Seife vor dem Abkühlen. — **III** *v/a.* ①e. 7. passend od. geeignet machen, zubereiten, einrichten (*Syn.* s. accommodate[1]); ✋. — 8. versehen, versorgen, ausrüsten, ausstatten (with mit). — 9. ⊛ aufstellen, montieren. — 10. (v. Kleidungsstücken) passen, sitzen (*dat.*), kleiden; ✋. — 11. (ge)ziemen od. passen für; ✋. — 12. ⚒ to ~ a coal-field ein Kohlenfeld ausbeuten. — 13. to ~ in einfügen, einpassen. — 14. to ~ on anpassen, probieren (Kleider, Schuhe). — 15. ⚓ to ~ (out) vollständig ausrüsten. — 16. to ~ to anpassen; to ~ a coat to the figure einen Rock der Figur entsprechend machen. — 17. to ~ up zurechtmachen, ausstatten, her-, ein-richten. — **IV** *v/n.* ①e. 18. sich schicken, tauglich sein; zu ea. passen. — 19. sitzen, passen. — 20. to ~ into hineinpassen, übereinstimmen mit. — 21. to ~ with passen zu, übereinstimmen mit (*SH.*); auch to ~ in with. — *Syn.* *fit* von Natur aus, durch Kultur ꝛc. geeignet; *apt* von Natur zu et. passend oder geneigt (vgl. a. apt).

Zu fit[2] 1: to be ~ for tauglich sein für, taugen zu; what are they ~ for? wozu taugen sie?, wozu sind sie zu gebrauchen?; ~ for service diensttauglich; ⚔ ~ to bear arms waffenfähig; ⚔ ~ for war kriegstüchtig; not ~ to be named zu unanständig, um genannt zu werden; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr; an audience ~ though few e-e kleine aber verständnisvolle Zuhörerschaft.

Zu ~4: to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); ⊛ (tight) ~ strenges, knappes Einpassen der Zimmerverbandstücke; to be a tight ~ in gerade, mit genauer Not hineingehen in.

Zu ~7: to be ~ted for tüchtig, geeignet od. tauglich sein zu; eingerichtet sein für; to be ~ted in the arts in den Künsten bewandert sein; ⊛ to ~ a tool for cutting einem Instrument die Schneide geben.

Zu ~10: the coat exactly ~s you der Rock paßt Ihnen genau.

Zu ~11: this does not ~ me dies steht mir nicht an, paßt sich nicht für mich.

fit[3] fast † (fit) [a/e. *fitt*] *s.* 1. Gesang *m*; Abteilung *f* e-s Gesanges, e-r Geschichte. — 2. ♪ Musikstück *n.* — Vgl. ~[1], [2] u. [4] bis [6].

fit[4] schott. (fit) [foot] **I** *s.* Fuß *m*, Schritt *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. mit dem Fuße (fort)stoßen od. schlagen; to be ~ted einen Tritt erhalten. — Vgl. ~[1] bis [3], [5] u. [6].

fit[5] *provc.* (~) *a.* groß, lang.

fit[6] *provc.* (~) *pret.* und *p.p.* von to fight.

fitch[1] ♀ † (fitsch), *pl.* ~es (fiʳ′t-schᵉˢ) [m/e.] *s.* Wicke *f* (*Vi'cia*). — Vgl. ~[2] bis [4].

fitch[2] (~), *pl.* ~es (fiʳ′t-schᵉˢ) [fitchew] *s.* 1. *zo.* = fitchew. — 2. ⊛ Iltisfell *n.* — 3. ⊛ Pinsel *m* aus Iltishaaren (a. ein ähnlicher aus Schweineborsten). [Löffelvoll *m.*]

fitch[3] *provc.* (~), *pl.* ~es (fiʳ′t-schᵉˢ) *s.*

fitch[4] schott. (~) *v/a.* ①c. bewegen, rücken.

fitch-brush ⊛ (fiʳ′tsch-brŏsch) *s.* = fitch[2] 3.

fitched (fitscht) *a.* = fitchée.

fitché(e) (fit-schēʳ oder fiʳ′t-schē) [fr. *fiché*] *a., her.* zugespitzt (von Kreuzen).

fitchet (fiʳ′t-schᵉt) *s.* = fitchew. [*fœ'tidus*).]

fitchew (fiʳ′t-schū) *s., zo.* Iltis *m* (*Puto'rius*)

fitchole *provc.* (fiʳ′t-schōl) *s.* = fitchew.

fitchy (fiʳ′t-schᵉ) *a.* = fitchée.

fitful (fiʳ′t-fūl) *a.* □ (siehe ~ly) mit Anfällen behaftet; durch einen Ruck hervorgebracht; veränderlich; launenhaft.

fitfully (~ᵉ) *adv.* stoßweise, dann u. wann.

fitfulness (~nᵉß) *s.* Behaftetsein *n* mit Anfällen; Unbeständigkeit, Launenhaftigkeit *f.*

fitment ✎ (fi't-mᵊnt) *s.* 1. Anpassung *f*, Ausstattung *f*. — 2. das Geziemende (*SH. P.4,6,6*).
fitness (fi't-nᵊß) *s.* Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*; Folgerichtigkeit *f*.
fit-out (fi't-au̅t) *s.* Ausstattung *f*, Anzug *m*.
fit-rod ⚓ ⊙ (fi't-rŏd) *s.* Fit *f*, Bohrlochmesser *m*.
fit-root ♀ (~-ru̅t) *s.* = corpse-plant.
fittable † (fi't-ᵊbl) *a.* passend.
fittedness ✎ (fi't-ᵊd-nᵊß) *s.* Tauglichkeit *f*.
fitten (fi'tᵊn) **I** *provc., s.* Finte *f*, Vorspiegelung *f*. — **II** † *v/n.* Lügen erzählen.
fitter[1] (fi'tᵊr) [fit[2]] *s.* 1. Anordner *m*, Zubereiter *m*; ⊙ Her-richter *m*; Werkmeister *m*. — 2. ⊙ *mach.* Monteur *m*. — 3. Ausstatter *m*, Liefera'nt *m* (a. ~-out); bsd. ❦ Kohlen-makler *m*, -händler *m*. — 4. *mint.* Justierer *m*. — 5. Schneider: Anpasser *m*. — 6. ⊙ Weber: Schnürstock *m*. — 7. ⌈ Dietrichmacher *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].
fitter[2] schott. u. *provc.* (fi'tᵊr) [fit[4]] **I** *v/a.* ①a. mit Füßen treten. — **II** *v/n.* ①a. mit den Füßen strampeln oder stoßen (wie eigensinnige Kinder); leidenschaftlich erregt sein. — **III** *s.* Erregung *f*, Streitigkeit *f*; in ~s in Aufregung, aufgebracht.
fitter[3] † (~) [fitter[1]] *s.* Fetzen *m*.
fittle-lan' schott. (fi'tᵊl-län) *s.* linkes (*provc.* beihändiges) Tier eines Gespanns.
fitting[1] (fi't-inᵍ) [fit[2]] **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. passend, geeignet. — **II** *s.* 2. Zurechtmachen *n*, Ein-, An-passen *n*. — 3. ⊙ *mach.* Montieren *n*. — 4. Einrichtung *f*; ⚓ Ausrüstung *f* (a. ~-out). — 5. ~s *pl.* das zur Ausstattung od. Einrichtung Nötige; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; Ladeneinrichtung *f*; Triebwerk *n*. — 6. ⊙ Seifenfiederei: Reinigung *f*, Schmelzung *f*.
fitting[2] schott. (~) *s.* = footing.
fitting-in ⊙ (fi'tᵊ-inᵍ-i'n) *s.* Einfügung *f*.
fittingness (fi'tᵊ-inᵍ-nᵊß) *s.* Geeignetsein *n*, Angemessenheit *f*.
fitting-out ⚓ (fi'tᵊ-inᵍ-au̅t) *s.* Ausrüstung *f*.
fitting-shop ⊙ (fi'tᵊ-inᵍ-schŏp) *s., mach.* Montierwerkstatt *f*.
fitting-up (fi'tᵊ-inᵍ-ᵊp) *s.* Herrichtung *f*.
fitton (fi'tᵊn) *s.* u. *v.* = fitten.
fitty[1] (fi'tᵊ-ᵉ) [fit[1]] *a.* 1. P Anfällen unterworfen. — 2. unregelmäßig, launenhaft.
fitty[2] (~) [fit[2]] *a.* passend, angemessen.
fit-up F (fi'tᵊ-ᵊp) *s.* Bude *f*, Stand *m*.
fitweed ♀ (fi'tᵊ-wid) *s.* stinkende Männertreu (*Ery'ngium fœ'tidum*).
fitz † (fitß) [norm. *fiz*; (alt-) fr. *fils*, lt. *fi'lius*] *s.* Sohn *m*; nur noch in Zssgn v. Eigennamen als unbetonte Vorsilbe, zB.: Fitzjames (~-dĢē'mſ), bsd. zur Bezeichnung eines natürlichen Sohnes von Königen und Prinzen, zB.: Fitzroy (~-rŏſ').
Fitz-Boodle (fitß-bu̅'dl) *npr.*: George ~ Pfeudonym, unter dem Thackeray für *Fraser's Magazine* schrieb.
Fitzgerald (~-DĢē'R-ᵊld) *npr.* (Pers.); bsd. Edward ~ engl. Dichter (1809–1883).
Fiume (fi-u̅'-mē) *npr.* Fiume (kroat. Hafenst.).
five (faiw) [a/e. *fif*] **I** *a.* 1. *numer.* fünf ⅄. — **II** *s.* 2. *numer.* Fünf *f* als Zahl, Karte ꝛc. — 3. *sl.* Fünfer *m*, Fünfpfundnote *f*. — 4. ~s *pl.*: a) fünfprozentige Papiere *n/pl.*; b) Art Ballspiel *n* (meist 5 gegen 5); ~s' court = fives-court; c) Sport-*sl.* die Fünfe *pl.* (die 5 Finger); *sl.* bunch of ~s Hand *f*, Faust *f*.
Zu ~ 1: *sl.* ~ fingers *pl.* die 5 Trümpfe *m/pl.* im Fünfblattspiel; *pol.* the ~ points *pl.* die 5 Punkte *m/pl.* der Chartisten (allgemeines Stimmrecht; geheime Abstimmung; jährliche Parlamente; Diäten für die Abgeordneten; gleiche Wahldistrikte); Five Points verrufenes Viertel in New York; ~ senses (oder wits) *pl.* die fünf Sinne *m/pl.*; bless your ~ wits! Gott stärke Deinen Verstand!
five-boater ⚓ (faiw-bō-tᵊr) *s.* großes Fahrzeug zum Walfischfang mit 5 Booten.
five-finger ⑤ (faiw-fin-gᵊr) *s.* 1. ♀ Fingerkraut *n* (*Potenti'lla*). — 2. ♀ Jamaika: Art fünffingeriges Arumgewächs (*Syngo'nium auri'tum*). — 3. *zo.* Art Seestern *m*. — 4. *sl.* Trumpf-fünf *f*.
five-fingered (faiw-fin-gᵊrd) *a., zo.* fünffingerig, -strahlig. [five-finger 3.]
five-finger-foot (faiw-fin-gᵊr-füt) *s.* =
five-finger-*grass* ♀ (~-graß), **~-leaf** ♀ (~-lif) *s.* = five-finger 1.
five-finger-tied (~-taid) *a.* fest gebunden.
fivefold (faiw-fōld) *a.* fünffach, fünfmal.
fiveleaf ♀ (~lif) *s.* = five-finger 1.
fiveling (~lin[d]) *s., crystˑ.* Fünfling *m* (Krystall von fortgesetzter Zwillingsbildung).
fivemouths (~mau̅dhſ) *s., zo.* Zungenwürmer *m/pl.* (*Linguatuli'na*).
fivepence (~pᵉnß, ✎ fi'p-ᵊnß) *s.* Wert *m* von 5 Pence; in den *U.S.* oft für 5 Cents,
fivepenny (faiw-pᵉ-nᵉ, F fi'p-ᵊ-nᵉ) *a.* von einem (od. im) Werte von 5 Pence.
fiver (faiw-wᵊr) *s., sl.* Fünfer *m* (Note von $5 oder £5; a. Schlag im Cricket, der 5 zählt).
fives (faiwſ) *s/pl., vet.* Mandel-Entzündung *f* der Pferde. [dert; Hundert *n*.]
fivescore ⑦ (faiw-ßkōᵊ ⑨) *a.* u. *s.* hun-
fives-court ⑧ (faiwſ-kōᵊt ⑨) *s.* 1. Platz *m* für eine Art Ballspiel (s. five 4 b). — 2. *sl.* Boxerhalle *f*. [läufiger Revolver.]
five-shooter *Am.* (faiw-schu̅-tᵊr) *s.* fünf-
fivesome † (faiw-ßᵊm) *adv.* zu Fünfen.
five-spot (faiw-ßpŏt) *s.* Fünf *f* (Karte).
five-square (faiw-ßkwär) *a.* fünf-eckig.
five-twenty ❦ *Am.* (faiw-twĕn-tᵉ) **I** *a.* 5 Jahre nach der Emission einzulösen(b) und nach 20 Jahren voll auszuzahlen(b). — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~tᵊſ) eine derartige Schuldverschreibung.
fix (fiktß) [lt. *fixum*, v. *fi'gere*] **I** *v/a.* ①c. 1. befestigen, festmachen; festsetzen; ⅄. — 2. ⊙ *mach.* aufstellen, montieren. — 3. Photogr. u. *fig.* fixieren. — 4. *chm.* fest werden lassen. — 5. Zeit, Sitzung ꝛc. festsetzen, anberaumen; Summe aussetzen. — 6. heften, richten (on auf); fesseln. — 7. ⚓ to ~ a point e-n Punkt festlegen (durch Beobachtungen seine Lage bestimmen). — 8. bsd. *Am.* et. thun, machen, verrichten, besorgen; herrichten, ordnen; ⅄. — 9. *Am., sl.* eine Partei bearbeiten. — 10. F *Am.* to ~ out schmücken, herausputzen. — 11. F *Am.* to ~ up: a) = ~ 10; b) ausbessern; c) anordnen, bewirken. — 12. † durchbohren. — **II** *v/n.* ①c. 13. sich niederlassen, sich festsetzen. — 14. *chm.* fest werden. — 15. to ~ on (od. upon) sich entschließen für; wählen. — **III** *s.* 16. F üble Lage, F Klemme *f*.
Zu ~ 1: ✕ ✎ ~ bayonets! Bajonett auf!; ✕ *artill.* to ~ the fuses die Zünder eintreiben; to ~ a price, a standard einen Preis, eine Norm bestimmen; 🚂 to ~ the rails die Schienen legen; to ~ in einpassen; *fig.* to ~ in one's head, in one's memory sich et. einprägen; to ~ in a wall einmauern; to ~ with a screw anschrauben; to ~ one's residence at festen Wohnsitz nehmen in; to ~ oneself sich (dauernd) niederlassen.
Zu ~ 8 bsd. *Am.*: to ~ the ballot-box eine Wahl fälschen; to ~ the fire Feuer anmachen; P to ~ a p.'s flint j-n zur Ruhe bringen, j-m den Rest geben; your flint is ~ed Du hast genug bekommen; to ~ the hair das Haar machen; to ~ the room das Zimmer in Ordnung bringen; to ~ the table den Tisch decken; to ~ one's wounds j-e Wunden verbinden; P it will not do, anyhow (od. nohow) you can ~ it es wird nicht gehen, wie man es auch anstellen mag.
fixable (fi'tᵊ-ßᵊbl) *a.* zu befestigen, fixierbar.
fixate * (fi'tᵊ-ßēt) [lt. *fixa're, fixa'tum*] ①b. **I** *v/a.* 1. fixieren, festhalten. — 2. *ast.* einen Stern festlegen, dessen Ort durch Beobachtungen bestimmen. — **II** *v/n.* 3. festgehalten werden.
fixation (fit-ßē'-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Fest-machen, -legen *n*. — 2. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Fixierung *f*. — 3. Festigkeit *f*, Stetigkeit *f*. — 4. *chm.* Überführung eines gasförmigen Körpers in den flüssigen oder festen Zustand, Verdichtung *f*. — 5. *chm.* Fixieren *n*; ⊙ Färberei: Befestigen *n* der Farben. — 6. ✎ fester Wohnsitz.
fixative (fi'tᵊ-ßᵊ-tiw) **I** *a.* Fixier-... — **II** *⊙ *s.* Färberei ꝛc.: Beize *f*, Fixiermittel *n*.
fixature ❦ (~tschᵊr) *s.* Stangenpomade *f*.
fixed (fitßt) [to fix] *p.p.* u. *a.* □ (*adv.* ~ly, fi'tᵊ-ßᵊd-lᵉ) 1. fest, bestimmt, feststehend; ⅄. — 2. *chm.* fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; *fig.* gebunden; ⅄. — 3. stetig, standhaft, zäh (= firm); *Am.* thatbereit. — 4. ❦ ~ draft Tratte *f* ohne Respekttage.
Zu ~ 1: ~ day bestimmter Tag; Empfangstag *m* (fr. *jour fixe*); *Am.* ~ fact ausgemachte (vollendete) Thatsache (fr. *fait accompli*); ~ points *pl.* Schutzmanns-, Straßen-posten *m/pl.* (Lo.); ❦ ~ prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; ~ star Fixstern *m*; ♪ ~ syllables *pl.* die Silben do, re, &c.; to become ~ in habits sich Gewohnheiten aneignen.
Zu ~ 2 *chm.*: ~ air Kohlensäure *f*; ~ body fester Körper; ~ oils *pl.* fette Öle *n/pl.*; ~ salt feuerbeständiges Salz.
fixed-eyed (fi'tßt-aid) *a., zo.* mit unbeweglichen Augen (Krebse). [(s. fixed).]
fixedness (fi'tᵊ-ßᵊd-nᵊß) *s.* Festigkeit *f* ꝛc.
fixen (fitßn) *s.* = vixen. [fixative II).]
fixer ⊙ (fi'tᵊ-ßᵊr) *s.* Festmacher *m* (bsd. =
fixfax (fi'tß-fäkß) *s.* = paxwax.
fixidity † (fit-ßi'dᵊ-ᵊtᵉ) *s.* = fixedness.
fixing (fi'tᵊ-ßinᵍ) [to fix] *s.* 1. Befestigen *n*. — 2. Instandsetzen *n*. — 3. *chm.* Fixierung *f* (a. Photogr.). — 4. ⊙ *mach.* Aufstellen *n*, Montieren *n*. — 5. ⊙ *metall.* Besatz *m*, Fütterung *f*. — 6. F Begründung *f* e-s Wohnsitzes. — 7. F *Am.* ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*, Einrichtungen *f/pl.*, Verzierungen *f/pl.*; Schmuck *m*; Beigabe *f*; Kleider *n/pl.*
fixing-bath ⊙ (~-bäth) *s.* 1. Photogr.: Fixierbad *n*. — 2. Gerberei: Salpetersäurebad *n*.
fixity (fi'tᵊ-ßᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Festigkeit *f*, Ständigkeit *f*. — 2. *chm.* Feuerbeständigkeit *f*.
fixture (fi'tß-tschᵊr) *s.* 1. † Hinsetzen *n* (*SH. W.3,3,67*). — 2. ✎ = fixure. — 3. (bsd. Sport-) *sl.*: Festsetzung *f*, Abmachung *f*; festgesetzter Zeitpunkt *m*; the autumn ~s die für den Herbst angesetzten Wettrennen, Treibjagden ꝛc. — 4. alles, was fest zu einer Sache gehört, was niet- und nagel-fest ist; Pertine'nzstück *n*. — 5. j. der od. et. das eine feste Stellung oder Lage einnimmt; Unverrückbare(r, s); F he is a ~ er ist ein altes Inventa'rstück (zB. eines Haushaltes), auch: er ist ein Fleckfieber oder nicht fortzubringen. — 6. ⊙ *carp.* Strebeholz *n*.
fixure † (fi'tᵊ-schᵊr) [lt.] *s.* Festigkeit *f*, fester
fiz (fiſ) *v.* und *s.* = fizz. [Stand.]
fizgig[1] (fi'ſ-gig) [fizz] *s.* 1. Sprühfeuer (werk) *n*. — 2. P leichtfertiges, koke'ttes Mädchen.
fizgig[2] (~) *s., corr.* aus fishgig.
fizz (fiſ) **I** *v/n.* ①c. 1. = fizzle. — **II** *s.* 2. Zischen *n*, Sprühen *n*; Summen *n* e-r Fliege ꝛc. — 3. *Am.* Sodawasser *n*; England: *sl.* Champagner *m* (auch fizzle).
fizzenless schott. (fi'ſᵊn-lēß) *a.* kraftlos, schwach.
fizzer (fi'ſ-ᵊr) *s., thea., sl.* Glanzrolle *f*.
fizzing P (fi'ſ-inᵍ) *a.* ausgezeichnet.
fizzle (fiſl) **I** *v/n.* ①b. 1. zischen, brausen; summen. — 2. *Am.* to ~ (out) auszischen (vom feuchten Pulver); *fig.* erlöschen, schwächer

werden. — 3. *Am.*, *sl.* stecken bleiben, abfallen, verunglücken (bsd. von Schülern beim Aufsagen; oft to ~ out). — 4. P = fart. — **II** *v/a.* ①b. 5. *Am.*, Schul-*sl.* abfallen lassen (einen Examinanden). — **III** *s.* 6. = fizz 3. — 7. Gezisch *n*, Gesprühe *n*; *fig.* Verlegenheit *f*, Verwirrung *f*. — 8. P Furzen *n*. — 9. *Am.*, *sl.* mißlungenes (bsd. politisches) Unternehmen; Abfallen *n*; Steckenbleiben *n* (bsd. von Schülern).

fizzler (flᵒˡ'z-lᵉʳ) *s.*, *zo.* = civet-cat.

fizzy *Am.* (flᵒˡ'z-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉz) *s.*, *orn.* Art Trauer-ente *f* (*Oide'mia america'na*).

fjeld (fjĕld) [norwegisch] *s.* öde Hochebene.

fjord (fjōʳd) *s.* = fiord. [College, Lo.]

F.K.C.L. *abbr.* = Fellow of King's

Fkn. ❀ *abbr.* = firkin.

F.K.Q.C.P.I. *abbr.* = Fellow of King's and Queen's College of Physicians, Ire-]

Fl ⌂ *chm.* Symbol für fluorine. [land.]

Fl. *abbr.* = Flemish; Florida; florin.

fl. *abbr.* = florin.

Fla. *abbr.* = Florida.

flabbergast F (flăʳb-ᵃʳ-găßt) *v/a.* ①a. *co.* verblüffen; they were ~ed sie waren baff.

flabbergastation F (flăb-ᵃʳ-găß-tēʳ-shᵒⁿ) *s.*, *co.* Verblüffen *n*, Verblüfftheit *f*.

flabbergullion *provc.* (flăʳb-ᵃʳ-gŏl-iᵒⁿ) *s.* Hanswu'rst *m*. [heit *f*.]

flabbiness (flăʳb-ᵢ-nᵉßᵢ) [flabby] *s.* Schlaff-]

flabby (flăʳb-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) schlaff, welk, *fig.* kraft-, gehalt-los, matt.

flabel † (flēʳ-bᵉl) [lt.] **I** *s.* = fan 1. — **II** *v/a.* = fan 14.

flabellate ⌂ (flă-bĕʳl-ăt) *a.* □ ❦ u. *zo.* fächerförmig; Fächer-...

flabellation ⌂ (flăb-ᵢ-lēʳ-shᵒⁿ) *s.*, *surg.* Fächern *n*, Kühlen *n* e-s gebrochenen Gliedes.

flabellifoliate ⌂ ❦ (flă-bĕl-ᵢ-fōʳ-lᵒ-ăt) *a.* mit fächerförmigen Blättern.

flabelliform ⌂ (flă-bĕʳl-ᵢ-fōʳm) *a.*, ❦ und *zo.* fächerförmig.

flabellinerved ⌂ ❦ (~nēʳwd) *a.* mit von e-m Punkte ausgehenden geraden Blattrippen.

flabellocrinite ⌂ (flō-bᵉl-lōʳk-rᵢ-nᵃīt) *s.*, *zo.* Art Haarstern *m*.

flabell*um* (flă-bĕʳl-ᵢᵐ), *pl.* ~**a** (~a) [lt.] *s.*, *eccl.* Fächer *m* (zum Verjagen der Fliegen beim Abendmahl); papal ~ Federfächer, der bisw. dem Papste vorgetragen wird.

flabile † (flăʳb-ᵢl) *a.* federleicht. [bellum.]

flabr*um* (flēʳ-brᵃᵐ), *pl.* ~**a** (~bra) = fla-]

flaccid (flăʳk-ᵢd) [lt.] *a.* □ schlaff, weich (Muskel, Fleisch); *fig.* welk, schlotterig.

flaccidity (flăk-ᵢdʳ-ᵢ-tᵉ) *s.* 1. Schlaff-, Welkheit *f*. — 2. Schlaffsucht *f* der Seidenraupen.

flaccidness (flăʳk-ᵢd-nᵉßᵢ) *s.* = flaccidity 1.

flacherie, ~**y** (flăʳsh-ᵉ-rᵉ) [fr.] *s.*, *ent.* = flaccidity 2.

flacht schott. (flăcht) *s.* Handvoll *f*.

flack (flăk) [m/e. *flacken*] **I** *v/n.* ①a. 1. † schlagen, pochen. — 2. *provc.* schlaff herunterhängen. — **II** *v/a.* 3. *provc.* j-m e-n Klaps geben. — **III** *s.* 4. *provc.* Klaps *m*. — 5. schott.: viereckiges Plaid. [zittern.]

flacker *provc.* (flăʳk-ᵃʳ) *v/n.* ①a. flattern;

flacket[1] *provc.* (flăʳk-ᵉt) **I** *v/n.* ①a. umherflattern (von Kleiderzipfeln 2c.). — **II** *s.* schlotterig gekleidetes Mädchen; † auch lose hängender Teil (e-s Kleidungsstückes 2c.).

flacket[2] *provc.* (~) *s.* Flasche *f*.

flacky *provc.* (flăʳk-ᵉ) *a.* lose hängend.

flacon (flăʳk-ᵢⁿ, fr.: flă-kō') [fr.] *s.* Fläschchen *n*.

flaff *provc.* u. schott. (flăf) *v/n.* ①a. flattern; fächeln; to ~ away wegblasen.

flaffer *provc.* (flăʳf-ᵃʳ) *v/n.* ①a. flattern.

flag[1] † (flăg) [m/e. *flacken*] **I** *v/n.* ①e. 1. schlaff herunterhängen. — 2. schlaff od. schal werden; nachlassen; his energies ~ged (oder were ~ging) seine Thatkraft erschlaffte. — 3. *provc.* wehen, wogen. — **II** ✎ *v/a.* ①e. 4. schlaff machen, schlaff hängen lassen. — 5. erschlaffen; entmutigen. — 6. aufgeben. — **III** F *s.* 7. Nachlassen *n*, Stocken *n*. — Vgl. ~[2] bis [5].

flag[2] (flăg) [stand.] **I** *s.* 1. ⚓ Flagge *f* (*Syn.* s. colour) ⚑. — 2. ⚓ Flaggschiff *n*, Admira'lsschiff *n* (meist flag-ship). — 3. Fahne *f* ⚑. — 4. † *poet.* Flügel *m*, Schwinge *f*. — 5. ⊙ trennender Raum zwischen den Rostflächen im Glasofen. — 6. Federbüschel *m* am Bein des Falken 2c. — 7. *hunt.* Fahne *f* (Schwanz des Rotwildes oder des Vorstehhundes). — 8. ♪ Schwanz *m* einer Note. — 9. *cant* Schürze *f* der Handwerker. — 10. ❀ ~**s** *pl.* e-e Sorte Stahlfedern. — **II** *v/a.* ①e. 11. beflaggen. — 12. durch Flaggen signalisieren, melden 2c. — 13. *hunt.* (an)locken (durch das Wehen einer Fahne oder dergl.).

Zu ~ **1** mit ⚓: ☛ **A.** mit Attrib.: admiral's ~ Admiralsflagge *f*; black ~ siehe black 1 ⚑; bloody ~ siehe red ~; distinguishing ~ for hospital-ships Sanitätsflagge *f*, internationale Flagge der Genfer Konvention; ~ of distress: a) Notflagge *f*, b) *cant* das aus den zerrissenen Kleidern herausguckende Hemd; ~ half mast-high Flagge *f* auf Halbmast; ~ of honour Ehrenflagge *f*; naval reserve ~ Flagge *f* der englischen Seewehr; ~ of quarantine s. yellow ~; red ~: a) rote Fahne, b) ⚓ Pulverflagge *f*, c) Blutflagge *f* (auch ~ of defiance; s. to hang out unter C.), d) 🚂 Notflagge *f*, e) Art roter Fischköder aus Flanell, f) Blut-erguß *m* e-s sterbenden Wals; ⚔: regimental ~ Regime'ntsfahne *f*; white ~, ~ of truce Parlamenta'rflagge *f*; yellow ~, sick ~ Quarantänenflagge *f*; ☛ **B.** als Attribut: bunting of a ~ Flaggentuch *n*; dressing with up-and-down ~s siehe dressing 9; edging of a ~ Flaggenliet *n*; the fly and hoist of a ~ Länge *f* und Tiefe *f* einer Flagge; set of ~s Flaggenspiel *n*; ☛ **C.** mit Verben: to bend, to stitch a ~ e-e Flagge anstechen, anstecken; to clear a ~ e-e Flagge klaren; to dip the ~ s. dip 4 ⚑; to display the ~ die Flagge wehen lassen; *fig.*: to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ sich ergeben; to hoist (oder to set up) the ~ die Flagge hissen, aufziehen, flaggen; to hoist a ~ at half-mast eine Flagge auf Halbmast (oder halbstocks) hissen (als Zeichen der Trauer); to hoist the ~ with a waft, to hoist a ~ a-waft die Flagge im Schau wehen lassen; to make out a ~ e-e Flagge ausmachen, erkennen; to strike (od. to lower) the ~ die Flagge streichen; to wear the ~ of ... die ... Flagge führen; ☛ **D.** Sonstiges: the ~ is union down die Flagge ist unterst zu oberst gehißt; the ~ covers the cargo od. free ~ makes free bottom die Flagge deckt die Ladung; under a mistake of ~ infolge e-s Versehens hinsichtl. der Flagge.

Zu ~ **3**: *surv.* small ~ Meßfahne *f*; *rel.* the ~ of the Prophet die Fahne des Prophe'ten.

flag[3] (flăg) **I** ❦ *s.* Name verschied. Wasserpflanzen: Schwertlilie *f* (*Iris*); Kalmus *m* (*A'corus*); cattail ~ oder cooper's ~ breitblätterige Kupferkeule (s. cat's-tail 4), mit deren Blättern die Böttcher die Fässer ausspänen. — **II** *v/a.* ①e. ⊙ Böttcherei: dichten, ausspänen.

flag[4] (flăg) [m/e. *flagge*] **I** *s.* 1. *provc.*, *agr.* Stechrasen *m*, Plagge *f*; auch Büschel *m* grobes Gras. — 2. Steinplatte *f*, Fliese (n-pflaster *n*) *f*. — 3. *provcN.*: a) Schneeflocke *f*; b) (Gewitter-)Sturm *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit Fliesen belegen oder pflastern.

flag[5] F (flăg) *s.* vier Pence (= groat).

flagairies schott. (flăʳg-ᵃ-rᵉᵢ) *s/pl.* Spielwerk *n*, Tand *m*; Grillen *f/pl.*

flag-bearer (~bā-rᵉʳ) *s.* Fahnenträger *m*.

flag-bed ⊙ (flăʳg-bĕd) *s.* Unterbettung *f* des Fliesenpflasters.

flag-broom (flăʳg-brūm) *s.* Kehrbesen *m*.

flag-captain ⚓ (~kăp-tᵉⁿ) *s.* Flaggkapitän *m* (Kapitän des Admira'lschiffes).

flag-chart ⚓ (~tshăʳt) *s.* Flaggenkarte *f*.

flagelet ♪ (flăʳdg-ᵉ-lĕt) *s.* = flageolet.

flagellant (~lᵉnt) [lt.] **I** *a.* geißelnd. — **II** *s.*, *eccl.* chm.: Flagella'nt *m*, Geißelbruder *m* (fanatische Sekte).

flagellar ⌂ (flă-dgĕʳl-ᵃʳ) *a.*, *ent.* zur Geißel oder Peitsche eines Fühlers gehörig.

flagellate[1] (flăʳdg-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. geißeln. — Vgl. ~[2].

flagellate[2] ⌂ (~lăt) *a.* 1. geißelförmig; Geißel-... — 2. ❦ peitschenförmige Schößlinge od. Ausläufer treibend.

flagellated ⌂ (~lē-tᵉd) *a.* = flagellate[2].

flagellation (flădg-ᵉ-lē'-shᵒⁿ) [lt.] *s.* Geißelung *f*.

flagellator (flăʳdg-ᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Geißler *m*.

flagelliferous ⌂ (flădg-ᵉ-lĭʳf-ᵉ-nᵉßᵢ) *a.* mit Geißeln versehen; Geißel-... [förmig.]

flagelliform ⌂ (flă-dgĕʳl-ᵉ-fōʳm) *a.* geißel-]

flageolet ♪ (flăʳdg-ᵉ-lĕt) [vom mlt. *flauta* Flöte] *s.* Flageole'tt *n*, Flaschene'tt *n*.

flageolet-tones ♪ (~tōnᵉ) *s/pl.* Flageole'ttöne *m/pl.* [schäftigung.]

flag-fallen † (flăʳg-făln) *a.* außer Be-]

flag-feather (~fĕdh-ᵃʳ) *s.* Schwungfeder *f*.

flag-flower ❦ (flăʳg-flau-ᵃʳ) *s.* = flag[3].

flagginess (flăʳg-ᵢ-nᵉßᵢ) [flag[1]] *s.* Schlaffheit *f*.

flagging[1] (flăʳg-ᵢⁿᵍ) [flag[1]] *p.pr.* u. *a.* □ schlaff werdend; ~ ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flagging[2] ⊙ (~) [flag[4]] *s.* 1. Pflastern *n* mit Fliesen. — 2. Fliesenpflaster *n*, Trottoir *n*.

flaggy[1] † (flăʳg-ᵉ) [flag[1]] *a.* 1. schwach, matt. — 2. fade. [ausbreitend.]

flaggy[2] (~) [flag[2]] *a.* (wie e-e Flagge) sich]

flaggy[3] ❦ (~) [flag[3]] *a.* voller Schwertlilien oder Kalmus 2c. [Schichten spaltbar.]

flaggy[4] (~) [flag[4]] *a.* fliesen-artig; in]

flagitate ✎ (flăʳdg-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. glühend oder dringend verlangen.

flagitation ✎ (flădg-ᵉ-tēʳ-shᵒⁿ) *s.* leidenschaftliches Verlangen.

flagitious (flă-dgĭʳsh-ᵉßᵢ) [lt. *flagitio'sus*] *a.* □ abscheulich, boshaft; entsetzlich; verworfen; ~**ness** (~nᵉßᵢ) *s.* Abscheulichkeit *f*.

flag-lieutenant ⚓ (flăʳg-lēf- oder flăʳg-lū-tēʳn-ᵢnt) *s.* Flagg-lieutenant *m* (Adjutant e-s Admira'ls). [(*Antholy'za*).]

flag-lily ❦ (flăʳg-lĭ-ᵉ) *s.* Rachenlilie *f*]

flag-line ⚓ (flăʳg-lāⁱn) *s.* Flagg-leine *f*.

flag*man* (flăʳg-măn), *pl.* ~**men** (~mĕn) *s.* 1. 🚂 Bahnwärter, der mit e-r Fahne Signa'le giebt. — 2. ⚓ † = flag-officer.

flag-officer ⚓ (~ōf-ᵉ-ßᵉʳ) *s.* Flagg-offizier *m*.

flagon (flăʳg-ᵢⁿ) [fr. *flacon*] *s.* Fläschchen *n*.

flagonet ✎ (flăʳg-ᵉ-nĕt) *s.* kleines Flacon.

flag-pavement ⊙ (flăʳg-pēw-mᵉnt) *s.* Fliesenpflaster *n*.

flag-pole ⚓ (flăʳg-pōl) *s.* = flag-staff.

flagrance † (flēʳ-grᵃⁿßᵢ) [fr.] *s.* = flagrancy.

flagrancy (flēʳ-grᵃⁿ-ßᵉ) *s.* 1. † Brand *m*, Glut *f*. — 2. offenkundige Begehung. — 3. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

flagrant (flēʳ-grᵃⁿt) [lt.] *a.* □ 1. † brennend; strahlend. — 2. ✎ eifrig. — 3. im Gange; a war was ~ ein Krieg wütete. — 4. *fig.* offenkundig; abscheulich, schändlich.

flagrantness † (~nᵉßᵢ) *s.* = flagrancy.

flagration † (flă-grēʳ-shᵒⁿ) *s.* Brand *m*.

flag-root ❦ (flăʳg-rūt) *s.* Kalmuswurzel *f*.

flag-share ⚓ (~shăʳ) *s.* Flaggen-anteil *m* (1/8 Anteil des Admira'ls an jeder durch die ihm unterstellten Schiffe gemachten Prise).

flag-ship ⚓ (flăʳg-shĭp) *s.* Flaggschiff *n*, Admira'lsschiff *n*.

flag-side schott. (flǎᵊg-ßäid) *s.*: ~ of a split haddock grätenlose Seite e-s gespaltenen Schellfisches.
flag-staff ⚓ (~ßtaf) *s.* Flaggenstange *f.*
flag-station 🚃 *Am.* (flǎᵊg-ßtē-schᵊn) *s.* Station *f* eines flagman (s. ds 1).
flagstone (~ßtōn) *s.* 1. *min.* Art spaltbarer Sandstein. — 2. Steinplatte *f*; ⊙ ~ (of a furnace) Bodenstein *m*.
flagworm (~wō^ᵊm) *s.* unter Fliesen gefundener Wurm (zum Angeln).
flaik (flēk) *s.* = flake².
flail (flēl) [a/f.] *flael*, lt. *flage'llum*; dtsch Flegel] **I** *s.* 1. Dreschflegel *m*. — 2. ⚔ flegelähnliche mittelalterliche Waffe. — **II** *v/a.* ①a. 3. † peitschen. — 4. dreschen.
flair (flǎᵊ; *Hom.* flare) [fr.; v. lt. *fragra're*] *s.* 1. † Geruch *m*. — 2. *hunt.* Witterung *f*.
flair(e) (flǎᵊ) [a/f.] *s.*, *ichth.* 1. schott.: Glattroche *m* (*Raia batis*). — 2. gemeiner Stechroche (*Trygon pastina'ca*).
flake¹ (flēk) [stand.] **I** *s.* 1. dünne Lage, Schicht *f*; Schuppe *f*. — 2. ~ of ice Eisscholle *f*. — 3. Flocke *f*; ~ of snow Schneeflocke *f*. — 4. ♀ zweifarbige gestreifte Gartennelke (*Dia'nthus*). — 5. *paint.* Schiefer-, Schmink-weiß *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. (schichtweise) abkrusten, abschuppen (meist to ~ off). — **III** *v/a.* ①b. 7. zu Flocken ballen. — 8. in Plättchen oder Schuppen spalten. — 9. (wie) mit Flocken bedecken; sprenkeln (LONGFELLOW).
flake² (flēk) [isländ. *flaki* Hürde] *s.* 1. schott. u. *provc.* Hürde *f*. — 2. ⚓ Stelling *f*. — 3. *Am.* Gerüst *n* zum Trocknen von Fischen; upland ~ unbewegliches Gerüst. — 4. ⊙ Färberei: Trockenbock *m*. — 5. *provc.*: a) Speckrost *m*; b) Gerüst *n* für Haferkuchen.
flake³ (flēk) *s.* und *v.* = fake¹.
flake-feather (flēᵊk-fēdh-ᵊr) *s.* Daunen-, Flocken-feder *f* der Raubvögel ꝛc.
flakelet (flēᵊk-lᵉt) *s.* Plättchen *n*, Flöckchen *n*.
flaker (flēᵊk-lᵉr) *s.* j. der et. in Plättchen spaltet.
flake-room (flēᵊk-rūm) *s.* = flake-yard.
flake-stand ⊙ (flēᵊk-ßtǎnd) *s.* Destill.: Kühlgefäß *n* der Kühlschlange.
flake-white ⊙ (flēᵊk-(h)wǎit) *s.*, *paint.* Schmink-, Schiefer-weiß *n*.
flake-yard (~jǎᵊd) *s.* Trockenplatz *m* für Fische.
flakiness (flēᵊk-lᵉ-nᵉß) [flake¹] *s.* flockige [od. schuppige Beschaffenheit.]
flaking-hammer ⊙ (flēᵊk-kīnᵉ-hǎm-ᵊr) *s.* Spalthammer *m* des Flintsteins.
flaky (flēᵊ-lᵉ) [flake¹] *a.* flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend; *min.* ~ arsenic Fliegenstein *m*; *fig.*: ~ darkness streifiges Dunkel (*SH.R. III.5,3,86*); ~ flames *pl.* lodernde Flammen *f/pl.* (*PO.*); *min.* ~ silver-ore Silberfeder-erz *n*.
flam (flǎm) **I** *s.* 1. † od. *sl.* falsche Vorspiegelung; Ausschneiderei *f*, Lüge *f*. — 2. *provc.* heftiger Stoß. — 3. ⚔ † einzelner Schlag auf die Trommel. — **II** *v/a.* ①e. 4. j-m et. vorschwindeln, weismachen (oft to ~ off). — **III** *v/n.* ①e. 5. *Am.*, *univ.*, *sl.* sich gern unter Damen bewegen.
flamant (flēᵊ-mᵉnt) [a/f.] *a.*, *her.* flammend, brennend.
flamb schott. (flǎm) [flame] *v/a.* ①a. (Fleisch beim Braten) mit Fett begießen.
flambé ⊙ (fr.: flą-be') [fr.] *a.* Töpferei: von schillerndem Glanze.
flambeau (flǎᵊm-bo), *pl.* ~x (~bōz) [fr.] *s.* 1. (brennende) Fackel. — 2. Deloration: großer Leuchter. — 3. *Am.* ⊙ Zuckerfabr.: die am meisten von der Flamme bestrichenen Kessel *m/pl.*
flamboyancy (flǎm-bōiᵊ-ᵊn-ßᵉ) *s.*, *arch.* Flammenstil *m* (s. flamboyant 3).
flamboyant (flǎm-bōiᵊ-ᵊnt) **I** *a.* □ 1. flammend. — 2. Waffenkunde: wellenförmig (von der Klinge). — 3. *arch.*: a) im französisch-gotischen Flammenstil gehalten; ~ style Flammenstil *m*; b) fratzenhaft, durch brennende Farben charakterisiert. — 4. *fig.* blühend; glänzend, hervorstechend. — **II** *s.* 5. ♀ Name verschiedener buntfarbiger Blumen in West-indien, zW.: Cäsalpi'nie *f*.
flamboyer ♀ (flǎm-bōiᵊ-ᵊr) *s.* = flamboyant 5.
flambustious *Am.* (flǎm-bōᵊß-tschᵊ-ᵊß) *a.* [prunkend, prächtig; gut.]
flame (flēm) [a/f. *flame*; lt. *flamma*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Flamme *f*, Feuer *n*; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch *fig.*); to set in (a) ~ entflammen. — 2. *fig.* Flamme *f*, Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Leidenschaft *f*. — 3. F Flamme *f*, Geliebte(r). — 4. Leuchten *n* der Heringe. — **II** *v/n.* ①b. 5. (a. to ~ up, out oder forth): a) flammen, (auf)lodern; b) *fig.* auffahren, in Zorn geraten. — **III** *v/a.* ①b. 6. † entflammen. — 7. schott. = flamb. — 8. ⊙ flammen. — 9. ⊙ *metall.* to ~ the blast-furnace die Schlacken ausblasen.
flame-bearer (flēᵊm-bǎ-nᵉr) *s.* 1. Feuer-, Licht-träger *m*. — 2. *orn.* Art Ko'libri *m* (*Sela'sphorus*).
flame-bed ⊙ (flēᵊm-bēd) *s.*, *mach.* Feuerzug *m*.
flame-bridge ⊙ (~-brīdg) *s.*, *metall.* [Feuerbrücke *f* am Flamm-ofen.]
flame-chamber ⊙ (~-tschēm-bᵊr) *s.* Feuerkammer *f* (Raum hinter der Feuerbrücke).
flame-colour (~-kōl-ᵊr) *s.* Feuerfarbe *f*.
flame-coloured (~-kōl-ᵊrd) *a.* feuerfarben.
flamed (flēmd) *a.* geflammt; ♀ ~ flowers *pl.* Blumen mit in der Mitte farbig gestreiften Blumenblättern.
flame-eyed (flēᵊm-ǎid) *a.*, *poet.* mit feurigen od. Flammen-Augen, flammen-äugig.
flame-flower ♀ (~-flau-ᵊr) *s.* Flammenblume *f* (*Knipho'fia*; Zwiebelgewächs vom Kap der guten Hoffnung).
flame-furnace ⊙ (~-fōᵊ-nᵉß) *s.*, *metall.* [Flamm-ofen *m*.]
flameless (~lᵉß) *a.* ohne Flamme; *Cath. eccl.* ohne Weihrauch (Alia'r).
flamelet (~lᵉt) *s.* Flämmchen *n*.
flame-lily ♀ (~-ill-ᵉ) *s.* Flammenlilie *f* (*Pyroli'rion*).
flamen ✠ (flēᵊ-mᵉn), *pl.* ~ens (~z) oder ~ines (flēᵊm-ᵉ-nīz) [lt.] *s.* Fla'men *m*, Priester *m* e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.
flame-of-the-woods ♀ (flēᵊm-ᵉw-*dh*ᵉ-wūᵊdz) *s.* ein zu den Rubiace'en gehöriger Strauch Indiens mit roten Blumen (*I'xora cocci'nea*).
flamers * (flēᵊ-mᵉrz) *s/pl.* Art Zündhölzchen *n/pl.*
flame-stop ⊙ (flēᵊm-ßtōp) *s.* = flame-bridge.
flame-tree ♀ (~trī) *s.* Australien: 1. Feuerbaum *m* (*Nuy'tsia floribu'nda*). — 2. Art Stinkbaum *m* (*Stercu'lia acerifo'lia*).
flame-tube ⊙ (~-tjūb) *s.* Rauchrohr *n* (an Kesseln).
flamineous ✠ (flǎ-mīᵊn-ᵉ-ᵊß) *a.* den römischen Flamen betreffend.
flaming (flēᵊ-mīnᵉ) [flame] *p.pr.* und *a.* □ 1. flammend, (rot)glänzend; *orn.* ~ finch Brandfink *m* (*Fringi'lla fla'mmea*). — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; F übertrieben. — 3. = flamboyant 2.
flaming-furnace ⊙ (~-fōᵊ-nᵉß) *s.*, *metall.* Flamm-ofen *m*.
flamingo (flǎ-mīᵊnᵉ-go), *pl.* ~es (~gōz) [port., v. lt. *flamma*] *s.*, *orn.* Flami'ngo *m* (*Phœnico'pterus*).
flamingo-plant ♀ (~gᵛ-plǎnt) *s.* Blütenschweif *m* (*Anthu'rium Scherzeria'num*).
Flaminian (flǎ-mīᵊn-ᵉ-ᵊn) *a.* flami'nisch; ~ way (od. road) Flaminische Straße v. Rom nach dem Adriatischen Meere (220 v. Chr. angelegt).
flamintcal ✠ (~ᵉ-lᵊl) *a.* = flamineous.
☞ **flammability**, &c. † s. infl...
flammeous † (flǎᵊm-ᵉ-ᵊß) *a.* Flammen-...
flammivomous ✎ (flǎ-mīᵊw-ᵒ-mōß) *a.*, *poet.* feuerspeiend.
flammulated (flǎᵊm-īᵘ-lē-tᵉd) *a.* rötlich geflammt.
flammule (flǎᵊm-jūl) [lt.] *s.* Flämmchen *n* (bsd. auf chines. Gemälden als Attribut der Gottheit).
Flamsteed (flǎᵊm-ßtīd) *npr.*: John ~ engl. Astrono'm (1646–1719); ~ House Sternwarte bei Greenwich.
flamy (flēᵊ-mᵉ) **I** *a.* flammend, glühend; ~ redness Rotglut *f*. — **II** ♀ † *s.* Stiefmütterchen *n* (= pansy).
flan¹ (flǎn) [isländisch] *s.* 1. schott.: plötzlicher Landwind. — 2. vom Wind in den Schornstein zurückgetriebener Rauch.
flan² ⊙ (~) [a/f.] *v/a.* ①e. *arch.* nach innen ausschrägen.
flan³ (~) *s.* kleines, rundes Netz (zum Kanincheufang).
flan⁴ ⊙ (~) [fr.] *s.*, *mint.* Schrötling *m*, Münzplatte *f*, Scheibe *f*.
flanch (flǎnsch), *pl.* ~es (flǎᵊn-schᵉs) [flank¹] **I** *s.* 1. ⊙ = flange. — 2. *her.* Wappenbild *n* aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. — **II** *v/n.* ①c. 3. ⊙ = flange.
flanched (flǎnscht) *a.*, *her.* mit zwei (seitlichen) Kreisausschnitten versehen.
flaucon(u)ade (flǎnᵉ-kᵉ-nēᵊd) [fr.] *s.*, *fenc.* gewundene Quarte, heftiger Quartstoß.
Flanders (flǎᵊn-dᵉrz) *npr.*, *geogr.* Flandern *n*; ⊙ ~ brick Putzstein *m* für Messer.
Flandrish † (~drīsch) *a.* flandrisch.
flane schott. (flēn) *s.* Pfeil *m*.
flang¹ † od. schott. (flǎnᵉ) *pret.* von to fling.
flang² (~) *s.* Doppelteilhaue *f*.
flange ⊙ (flǎndg) [flank¹] **I** *s.* 1. Flan(t)sche *f*, Flansch *m*, Rand *m*. — 2. 🚃 Spurkranz *m* (der Radschiene), Kragen *m*; lower ~ (Schienen-)Fuß *m*. — 3. Gewehrfabr.: Seiten-stück *n*, -schraube *f*. — **II** *v/n.* ①b. 4. vorspringen; die Form e-r Flan(t)sche annehmen. — **III** *v/a.* ①b. 5. flan(t)schen, mit Flan(t)schen oder Spurkränzen versehen; trempen.
flange-chuck ⊙ (flǎᵊndg-tschōk) *s.* Drehbank: Stachelfutter *n*.
flange-joint ⊙ (~-dgōint) *s.* Flan(t)schverbindung *f* von Röhren.
flange-pipe ⊙ (~-pīp) *s.* Flan(t)schenröhre *f*.
flange-rail 🚃 (~-rēl) *s.* Randschiene *f*.
flange-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Rad *n* mit Spurkranz.
flanging-*machine* ⊙ (flǎᵊn-dgīnᵉ-mᵉ-schīn), ~-**press** ⊙ (~-prēß) *s.* Flan(t)sch-, Kremp-maschine *f*.
flank¹ (flǎnᵉk) [mlt. *flancus* v. a/d. (*h*)*lanca* Seite] **I** *s.* 1. Flanke *f*, Seite *f* (a. *arch.*); Mittelstück *n*, Weiche *f* der Tiere. — 2. ⚔ Flanke *f* (auch *frt.*), Seite *f*; Flügel *m*; Streichlinie *f*; ⚓. — 3. ⊙ *mach.* Zahnfläche *f* e-s Rades. — 4. *vet.* Verletzung *f* am Rücken des Pferdes. — **II** *a.* 5. Seiten-... — **III** *v/a.* ①a. 6. an der Seite begrenzen; an der Seite (*gen.*) stehen. — 7. ⚔: a) flankieren, die Seite (*gen.*) mit dem Geschütz bestreichen od. decken; b) bedrohen; in die Flanke fallen (*dat.*); c) umge'hen; ⚓. — **IV** *v/n.* ①a. 8. begrenzen, berühren (on). — 9. an der Seite stehen. — 10. mit den Flanken schlagen, keuchen (v. Pferden).
Zu ~ 2 ⚔: ~s *pl.* of an army Flügel *m/pl.* e-s Heeres; ~ company Flügelkompanie *f*; ~ en potence Abteilung *f* e-s Corps, welche auf e-m Flügel e-n Haken bildet; pivot oder standing ~ stehender Flügel e-r Schwenkung; to take the ~ of the enemy dem Feind in die Flanke fallen; to turn the ~s die Flügel umgehen.
Zu ~ 7 ⚔: ~ing fire Flankenfeuer *n*; ~ing party Tirailleurs *m/pl.*; ~ing traverse Schulter-, Flügelwehr *f*; *frt.* ~ing work bestreichendes Werk; *Am.*, *fig.* to ~ the whole battle höchst verschlagen sein.
flank² † (~) [m/e. *flaunke*] *s.* Funke *m*.

flankard (flăⁿk-ᵉᵈᵈ) *s.*, *hunt.* Knoten *m* in der Seite des Rotwildes.

flanked (flănᵉkt) *a.*, *her.* = flanched.

flanker[1] ⚔ (flăⁿk-ᵉᵣ) [flank[1]] **I** *s.* 1. Flankierer *m*, Plänkler *m*. — 2. *frt.* Flankenwerk *n*. — **II** † *v/a.* 3. durch Flankieren verteidigen. — 4. *frt.* mit Flankenwerken versehen. — 5. von der Seite angreifen. — **III** † *v/n.* 6. von der Seite kommen.

flanker[2] (~) **I** *s.*, *prove.* Funke *m*. — **II** † *v/n.* funkeln, flackern.

flannel (flăⁿn-ᵉl) [it.] **I** *s.* 1. ❀ Flane'll *m* (Wollstoff). — 2. Kleidungsstück *n* aus Flanell (Unterhemd ꝛc.). — 3. † *cant*: a hot ~ ein warmes Getränk aus Bier, Branntwein, Zucker ꝛc. — 4. † bäuerisch gekleidete Person. — **II** *a.* 5. Flanell-... — **III** *v/a.* ①e.(a.) 6. mit Flanell reiben od. bedecken.

flannel-cake *Am.* (~-kēk) *s.* Art dünner Kuchen aus Weizen- oder Mais-mehl.

flannel-flower ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* 1. echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*). — 2. brasilianische wollige Rebe (*Macrosipho'nia longifło'ra*). [woll-) Flane'll.]

flannellet ❀ (~ᵉ-lĕt) *s.* geringer (Baum-)

flanning ⊙ (flăⁿn-inᵍ) [flan[2]] *s.*, *arch.* Ausschrägung *f*, Fensterschmiege *f*.

flanning-breadth ⊙ (~-brĕdth) *s.*, *arch.* Fenstertiefe *f*.

flanque (flănᵍl) *s.*, *her.* = flanch 2.

flanqued (flănᵍkt) *a.*, *her.* = flanched.

flant (flant) *v.* u. *s.* = flaunt.

flap (flăp) [m/e.] **I** *s.* 1. breites, lose herabhängendes Ding: Krempe *f* an Hüten ꝛc.; Patte *f* an Rocktaschen; Rock-schoß *m*, -flügel *m*; Hosen-latz *m*, -klappe *f*; (Schürzen-)Latz *m*; Lappen *m*; ⚳. — 2. Baumeln *n*, Schwingen *n*, Flattern *n*. — 3. Schlag *m*, Klaps *m*; † to give a p. a ~ with a foxtail j-m e-n Possen spielen. — 4. ⊙ Flutklappe *f* an Abzugskanälen. — 5. *surg.* nicht ganz abgelöstes Stückchen Haut oder Fleisch. — 6. *vet.* ~s *pl.* Mundfäule *f* der Pferde. — 7. ⚐ Blei *n* zum Dachdecken. — 8. ♀ ~s *pl.*: a) Becherpilz *m* (*Pezi'za cochlea'ta*); b) *prov.* Acker-Blätterpilz *m* (*Aga'ricus arve'nsis*). — **II** *v/a.* ①e. 9. (mit einer Klappe) schlagen. — 10. in schwingende od. baumelnde Bewegung versetzen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 11. mit Klappen, Patten ꝛc. versehen; ~ped od. ~ping hat Schlapphut *m*; long-flapped langschößig. — 12. die Krempe eines Hutes ꝛc. herunterziehen oder herabhängen lassen. — 13. ⚐ beschwindeln; (aus)plündern. — 14. *co.* durch e-n Klaps j-s Aufmerksamkeit erregen. — **III** *v/n.* ①e. 15. mit den Flügeln ꝛc. schlagen ⚳. — 16. schlaff herunterhängen.

Zu ~ 1: ⊙ ~ of a draw-bridge Zugklappe *f* e-r Brücke; *anat.* ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ⊙: ~ of a saddle Satteltasche *f*; ~ of a shoe Lasche *f* eines Schuhes; ~ of a table Klappe *f* eines Tisches.

Zu ~ 15: ⚓ the sails are a(-)~ping die Segel schlagen gegen den Mast; to ~ along dahinflattern; to ~ up emporflattern; to ~ down hinschlagen.

flap-apron (flăᵖ-ē-pnᵉn) *s.* Latzschürze *f*.

flapdoodle (flăᵖp-dūdl) *s.* 1. *co.* Narrenfutter *n*. — 2. offenbarer Unsinn.

flap-door (flăᵖp-dōᵒʳ ⑨) *s.* Fallthür *f*.

flapdragon ⑥ † oder *prove.* (flăᵖp-dQăk) *s.* flacher (in der Pfanne gebackener) Kuchen.

flap-keeper (flăᵖp-kī-pᵉʳ) *s.* Flutklappen-Wärter *m*. [lippen, F schlappmäulig.]

flap-mouthed (~-maudhd) *a.* mit Hänge-

flapper (flăᵖp-ᵉʳ) *s.* 1. Schlagende(r, s) ꝛc.; j. der e-n Klaps giebt. — 2. F *co.* Klaps *m* zur Erinnerung, Denkzettel *m*. — 3. *orn.* junger, noch nicht flügger Vogel; bes. wilde Ente. — 4. *prov.*, *ichth.* = flapper-skate. — 5. *cant* Hand *f*, P Pfote *f*. — 6. *sl.* ~s *pl.* lange Schuhe *m/pl.* der Negermusikanten. — 7. = flapjack.

flapper-skate *prove.* u. schott. (flăᵖp-ᵉʳ-ſkĕt) *s.*, *ichth.* Roche *m* (= ray).

flappet † (flăᵖp-ᵉt) *s.* Tischkante *f*.

flappish † (flăᵖp-ish) *a.* unruhig, unstet.

flap-table (flăᵖp-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

flap-tail *Am.* (~-tēl) *s.*, *zo.* Affe *m* ohne Greifschwanz. [ziegel *m*.]

flap-tile ⊙ (~-tāīl) *s.* Schluß-, Kremp-

flap-valve ⊙ (~-wălv) *s.* Klappen-, Scharnier-ventil *n*.

flare[1] (flăᵉ; *Hom.* flair) [ſkand., verwandt mit flash[1]] **I** *s.* 1. helles, flackerndes Licht. — 2. Sich-erweitern *n*; ⊙ Ausfallen *n*; Überhang *m* (z.B. der Seiten eines Schiffes). — 3. ⊙ Photographie: ein von der Linse während der Aufnahme ausgehender Lichtstrahl (= ghost). — 4. Prahlerei *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. flackernd brennen lassen; in blendender Weise ausstellen; *fig.* to ~ a th. in a p.'s eyes j-m mit et. die Augen blenden. — **III** *v/n.* ①b. 6. flackern, flimmern. — 7. schimmern, (er)glänzen; lodern; to ~ in one's eyes j-m die Augen blenden. — 8. sich nach außen erweitern; ⊙ ausfallen; ⚓ überhängen. — 9. *fig.* to ~ away toll drauf los leben. — 10. to ~ up: a) auf-flackern, -lodern; *fig.* aufbrausen; F e-n tüchtigen Lärm m.; b) sich aufrassen; ~ you! immer frisch!

flare[2] (flăᵉ) *s.* Nierenfett *n* des Schweines.

flare-cake (flăᵉʳ-kēk) *s.* runder, in Nierenfett gebackener Kuchen.

flare-tin ⚔ u. ⚓ (flăᵉʳ-tīn) *s.* = flash-pan 2.

flare-up (flăᵉa-ŏᵖp) *s.* 1. Aufflackern *n* einer Flamme. — 2. F *fig.* Aufbrausen *n*; plötzlich entbrennender lärmender Streit. — 3. F lärmende Gesellschaft; ausgelassenes Vergnügen. — 4. *cant* Schnaps *m*.

flaring (flăᵉ-rinᵍ) [flare[1]] *a.* □ auflackernd, lodernd, glänzend; auffallend (v. d. Kleidung).

flash[1] (flăſch) [ſtand.] **I** *v/n.* ①c. 1. blitzen, aufflammen, auflodern, glänzen; ⚳. — 2. *fig.* plötzlich hervorbrechen, verfallen (into in); aufleuchten, auflodern (with vor). — 3. sich blitzartig zeigen, plötzlich klar od. sichtbar werden (on, upon, into); ⚳. — 4. ⊙ Glasfabr.: flach od. scheibenförmig werden. — **II** *v/a.* ①c. 5. auflodern oder glänzen lassen; ⚳. — 6. blitzartig (aus-) senden; to ~ a message over the wires e-e Nachricht telegraphieren. — 7. ⊙ Glasfabr.: a) auftreiben, scheibenförmig machen; b) überfa'ngen. — 8. ⚒ (meist unsolide) herausputzen; P *sl.* rühmend zeigen (beim Kauf). — 9. *elect.* Kohlenspitzen weißglühend machen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, flăſch-ᵉſ) 10. Auflodern *n*, Aufblitzen *n*; Blitz *m* (auch *fig.*); ⚳. — 11. ⚒ flüchtiger Augenblick. — 12. ⚓ Blink *m* (Blick eines Leuchtfeuers). — 13. † Prahlhans *m*; P to cut a ~ s. cut[1] 59. — 14. † Witzelei *f*. — 15. ♀ Schößling *m*. — 16. ⊙ (Zucker-) Couleur *f* (zum Färben ꝛc. von Branntwein). — 17. Diebes-, Gauner-sprache *f*. — **IV** *a.* 18. Gauner-... ⚳. — 19. verschlagen, verschmitzt. — 20. *sl.* den Feinen herauskehrend; (Kleidung) auffallend, geckenhaft. — 21. nachgemacht ⚳. — 22. † fade.

Zu ~ 1: to ~ in the pan abblitzen (vom Pulver auf der Pfanne), *fig.* keinen Erfolg haben.

Zu ~ 3: the scene ~ed upon his sight die Scene bot sich plötzlich seinem Blicke; the thought ~ed across my mind mir fuhr plötzlich der Gedanke durch den Kopf; the solution of the problem ~ed into his mind die Lösung der Frage wurde ihm plötzlich klar.

Zu flash[1] 5 *fig.*: his eyes ~ed fire s-e Augen sprühten Blitze; to ~ conviction on the mind plötzlich überzeugen; to ~ the teeth die Zähne fletschen.

Zu ~ 10: ~ of lightning: a) Blitz *m*, Blitzstrahl *m*; b) *cant* Glas *n* Schnaps; c) ⚓ *sl.* Goldstreifen *m* an der Mütze der Offiziere; ~ in the pan Abblitzen *n* des Pulvers in der Pfanne; *fig.* mißlungener Versuch; ~ of wit witziger Einfall.

Zu ~ 13 ⚐: ~ ken Spelunke *f*; ~ language, ~ lingo Gaunersprache *f*; ~ song Schelmenlied *n*.

Zu ~ 21: ❀ ~ notes *pl.* falsche Banknoten *f/pl.*

flash[2] (flăſch) [m/e. *flaskien*] ①c. **I** *v/a.* 1. † aufspritzen lassen (Wasser). — 2. überfluten (machen). — **II** *v/n.* 3. spritzen.

flash[3] (flăſch) [holl. *vlak*] **I** *s.* 1. Pfütze *f*. — 2. ⊙ Schleuse *f*; to make a ~ = ~ 4. — 3. *provc.* Wasserstrom *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. Kähne durchschleusen. — Vgl. ~[1] u. ~[2].

flasher (flăſch-ᵉʳ) *s.* 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling. — 3. † Ruderer *m*. — 4. ⊙ *mach.* Spritzdampfkessel *m*. — 5. *orn.* rotrückiger Würger (*Enneo'ctonus collu'rio*). — 6. *Am.*, *ichth.* = tripletail.

flashful (flăſch-fūl) *a.* voller Blitze, blitzend.

flash-house ⚐ (flăſch-hauß) *s.* Gaunerspelunke *f*, Hehlernest *n*.

flashily (flăſch-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu flashy.

flashiness (~nᵉß) *s.* 1. auffälliger Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

flashing[1] (flăſch-inᵍ) **I** *a.* □ 1. blitzend ꝛc. (s. flash[1]). — **II** *s.* 2. Aufblitzen *n*, Auflodern *n* ꝛc. (s. flash[1]). — 3. *arch.* Ein-, Wand-kehle *f*. — 4. ⊙ Spritzblech *n*.

flashing[2] (~) *s.* Aufstauen *n* von Wasser.

flashing-board ⊙ (flăſch-inᵍ-bōᵒʳd ⑨) *s.* Stau-brett *n*.

~-bottle ⊙ (~-bŏtl) *s.*, *elect.* Glasbehälter *m* zum Glühendmachen der Kohlenspitzen.

~-fan ⊙ (~-făn) *s.* Art Schirm *m* für Lichteffe'tte (bei Nebelbildern). [lauf-ofen *m*.]

~-furnace ⊙ (~-fōᵉʳ-nᵉß) *s.* Glasfabr.: Aus-

~-light (~-lāīt) *s.* 1. ⚓ Blinkfeuer *n*. — 2. Photographie: Magne'siumlicht *n*.

~-point (~-pŏint) *s.*, *phys.* Entflammungspunkt *m*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Wurf-wasserrad *n*.

flash-in-the-pan F (flăſch-in-*dh*ᵉ-păⁿn) *a.* auflackernd; von geringer Dauer und Wirkung.

flash-light (flăſch-lāīt) *s.* = flashing-light.

flash*man* (flăſch-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.*, *sl.* den Gentleman spielender Schurke; Dieb *m*; Zuhälter *m*.

flash-*pan* ⚔ u. ⚓ (flăſch-păn) *s.* 1. Zündpfanne *f* am alten Gewehr. — 2. Pfanne *f* zum Abbrennen von Pulver als Signa'l.

~-pipe ⊙ (~-pāīp) *s.* Zündlaterne *f*.

~-point (~-pŏint) *s.* = flashing-point.

~-test ⊙ (~-tĕßt) *s.* Entflammungsprobe *f*.

~-torch (~-tōᵉtſch) *s.*, *thea.* Blitzfackel *f*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* = flashing-wheel.

flashy (flăſch-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ⚒ plötzlich aufleuchtend (u. verschwindend), flüchtig. — 2. *fig.* stürmisch, heftig. — 3. schimmernd, glänzend, auffallend; flimmernd, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flaßt) [a/e. *flasc*] *s.* 1. (meist flache) Flasche, Fläschchen *n*, Flacon *n*; Pulverflasche *f*. — 2. ⊙ *metall.* Formflasche *f*, Gießkasten *m*. — 3. ⚔ † Lafe'ttenwand *f*. — 4. † Köcher *m* (mit Pfeilen). — 5. ❀ ~ of mercury Flasche *f* Quecksilber (etwa 75 engl. Pfund).

flask-*board* ⊖ (flaˇßt-bōᵊd ⑨) *s.*, *metall.* Form-, Modeˇll-brett *n.* [sprenger *m.*]
~-breaker (~-brē-ᵗᵉʳ) *s.*, *phys.* Flaschen-
~-casting ⊖ (~-taˇß-tinᵉ) *s.* Kastenguß *m.*
~-clamp ⊖ (~-klämp) *s.* 1. *metall.* Gießkasten-Klammer *f.* — 2. Art Klammer *f* der Zahnkünstler. [zittern, flattern.]
flasker † od. *provc N.* (flāˇß-ᵗᵉʳ) *v/n.* ①a.
flasket † (flaˇß-ᵗᵉt) *s.* 1. (Pulver-)Fläschchen *n.* — 2. Schüssel *f.* — 3. langer, flacher Korb. [förmig.]
flask-shaped (flaˇßt-schēpt) *a.* flaschen-
flat[1] (flät) [fland.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ⚧. — 2. *fig.* mutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. *fig.* flach, geschmacklos, seicht. — 5. ❀: a) flau; b) ohne Zinsen (bei Börsengeschäften). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ⚧. — 7. Aussprache u. *gr.* weich, tönend, stimmhaft. — 8. ♪: a) Note: um e-n halben Ton erniedrigt; b) Intervaˇll: klein, vermindert; c) Ton-art: mit ♭-Vorzeichnung; d) Stimme: matt, nicht klingend (*ant.* sharp); ⚧. — 9. ⚒ söhlig. — **II** *adv.* 10. gerade, völlig, gänzlich; ⚧. — 11. ♪ um e-n halben Ton niedriger. — **III** *s.* 12. Ebene *f*, Fläche *f.* — 13. Flachland *n*, *Am.* Niederung *f.* — 14. ⚓ Untiefe *f*, flache Stelle; Sandbank *f.* — 15. flache, breite Seite e-s Gegenstandes; ⚧. — 16. *thea.* Hintergrund *m* oder Dekoration *f*, aus zwei gleichen Teilen bestehend. — 17. etwas Breites, Flaches: a) ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm *m*; b) ⚓ flaches Bauchstück des Schiffes; ~ of a vessel Flach *n* des Schiffes; c) 🚃 flacher, offener Güterwagen; d) *Am.* breitrandiger Damen-Strohhut; e) ⊖ Spinnerei: Platte *f*, (Kratz-)Deckel *m*; f) flacher Marktkorb (bsd. für Butter). — 18. *Am.*, *sl.* to give a lover the ~ e-m Liebhaber e-n Korb geben. — 19. *arch.*: a) Stock(werk *n*) *m* (als Mietwohnung); weitS.: Mietwohnung *f*; b) flaches Dach. — 20. abgesahnte Milch. — 21. ⚒: a) ~s *pl.* Feldgestänge *n*; b) flacher Gang(teil), Bank *f.* — 22. ♪ Be *n* (♭, Erniedrigungszeichen und der dadurch erniedrigte Ton; *ant.* sharp). — 23. ⊖ Vergoldung: Leim-Überzug *m.* — 24. † offener Widerspruch; rundweg gegebene Absage. — 25. *cant* ~s *pl.* Spielkarten *f/pl.* — 26. F Narr *m*, Simpel *m*; (bei Dieben) Nicht-eingeweihte(r), Grüne(r); ⚧. — **IV** *v/a.* ①e. 27. flach m., breitschlagen, glätten. — 28. † dem Erdboden gleich machen. — 29. schal, matt oder unschmackhaft machen, abstumpfen. — 30. ♪ um e-n halben Ton erniedrigen. — 31. *paint.* durch mit Terpentiˇn versetzte Ölfarbe e-n matten Anstrich geben (*dat.*). — 32. *Am.*, *sl.* e-m Freier e-n Korb geben. — **V** *v/n.* ①e. 33. † flach od. platt werden. — 34. *fig.* schal od. stumpf w. — 35. ♪ mit dem Tone od. der Stimme heruntergehen. — 36. *Am.* to ~ out fehlschlagen, mißlingen. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu flat 1: *arch.* ~ arch Stutzbogen *m*; ~ blue Plattblau *n* (Art engl. Blau); ~ candle Kerze *f* in e-m Nachtleuchter; ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller; ~ country flaches Land; ⊖ ~ chisel Flachmeißel *m*, Flachstichel *m*; *agr.* ~ drill Breitsäemaschine *f*; ~ embroidery Plattstickerei *f*; ⊖ ~ file flache Handfeile; ⊖ ~ lead Tafelblei *n*; ~ milk abgesahnte Milch; ~ nose Platt-, Stumpf-nase *f*; ❀ ~ pea Plattschote *f* (*Platylo'bium*); ⊖ ~ pliers *pl.* Flachzange *f*; 🚃 ~ rail Flachschiene *f*; ~ relief Basrelief *n* (= bas-relief); ~ seam glatte Naht; ❀ keep ~! nicht falten!; to lay ~ dem Boden gleich machen; to lie ~ on the ground ausgestreckt, platt auf dem Boden liegen; to lie ~ on one's back: a) platt auf dem Rücken liegen, b) übel daran sein.

Zu flat 6: ⚓ ~ calm tote Stille; to give a p. a ~ denial j-m et. rundweg abschlagen; that's ~! das ist klar!, da haben Sie meine Meinung!; ~ knavery offenbare Schurkerei; ~ lie plumpe Lüge.

Zu flat 8 ♪: D ~ (D ♭) Des *n*; E ~ (E ♭) Es *n*; ~ fifth verminderte Quinte; ~ key ♭-Ton-art *f*; ~ seventh kleine Se'ptime; ~ third kleine Terz.

Zu flat 10: ⚓ ~ aback gänzlich bad; *Am.* ~ broke gänzlich bankerott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (v. Worten, Schriften, Börsenpapieren).

Zu flat 15: ~ of the hand Handfläche *f*; ~ of the sword Fläche *f* des Schwertes.

Zu flat 26: F how can you be such a ~! wie kannst Du nur so thöricht sein!

flat[2] † (flät) [a/s.] **I** *v/a.* heftig schlagen. — **II** *v/n.* stürzen. — **III** *s.* Schlag *m.*
flat[3] schott. (flät) *v/a.* ①e. schmeichelu (*dat.*).
flat-arched (flāˇt-ärᵗscht) *a.*, *arch.* mit flachem Bogen.
flatbill ⑤ (flāˇt-bil) *s.*, *orn.* 1. Jamaica: Todi *m* (*Todus vi'ridis*). — 2. Flachschnäbler *m* (*Platyrhy'nchus*).
flatboat ⑦ ⚓ *Am.* (flāˇt-bōt) **I** *s.* flaches Transportboot, Prahm *m.* — **II** *v/a.* ①a. in einem flachen Boote befördern.
flat-bottomed (~-bōt-ᵗmd) *a.* mit flachem Boden; ⚓ ~ boat Landungsboot *n.*
flat-breasted (~-brē-ß-ᵗᵉd) *a.* flachbrüstig.
flat-browed (~-brāud) *a.* mit flacher Stirn.
flat-cap † (~-käp) *s.* 1. ehm.: flache Mütze (der Bürger). — 2. *co.* Spießbürger *m.*
flat-car 🚃 (~-kär) *s.* offener Güterwagen.
flat-catcher (~-kät-schᵗᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. ❀ Lockartikel *m* für Unerfahrene. — 2. Bauernfänger *m.* [Bauernfängerei *f.*]
flat-catching (flāˇt-kāˇt-schinᵍ) *s.*, *sl.*
flat-clam (~-klām) *s.*, *zo.* Art eßbare Muschel (*Se'mele deci'sa*). [erzeugen.]
flate ✎ (flēt) [lt.] *v/a.* ①b. durch Blasen
flatfish ⑤ (flāˇt-fisch) *s.* 1. *ichth.* Plattfisch *m* (Flunder, Butt 2c.). — 2. P Dummkopf *m.*
flat-*foot* (~-fūt) *s.* 1. *med.* Plattfuß *m.* — 2. ⚔ *sl.* ~-feet (~-fīt) *pl.* P Sandlatscher *pl.* (Spottname der Infanterie).
flat-footed (~-fūt-ᵗᵉd) *a.* 1. plattfüßig. — 2. ⊖ breitbasig. — 3. *Am.*, *sl.* entschieden, entschlossen, fest.
flathead ⑤ (flāˇt-hēd) **I** *a.* 1. flachköpfig. — 2. *Am.* F~ zu den Flachkopf-Indianern gehörend. — **II** *s.* 3. *Am.* F~ Flachkopf-Indianer *m*; *sl.* Grüner *m.* — 4. Austral.: *ichth.* Barramu'nda *m* (*Cera'todus Fo'rsteri*). — 5. *Am.*, *zo.* Schweinsnasenschlange *f* (= puffing-adder).
flat-headed (~-hēd-ᵗᵉd) *a.* mit flachem Kopfe; *fig.* seicht.
flat-hoofed (~-hūft) *a.* platthufig.
flat-house *Am.* (~-häuß) *s.* Mietshaus *n.*
flatile † (flēˇ-til) [lt.] *a.* unbeständig.
flat-iron ⊖ (flāˇt-āī-ᵗᵉʳn) *s.* 1. *metall.* Flacheisen *n.* — 2. Plätt-, Bügel-eisen *n.*
flative † (flēˇ-tiw) [lt.] *a.* blähend.
flat*ling* † oder *provc.* (flāˇt-linᵍ), **~long** ✎ (~lönᵍ) *adv.* mit der flachen Seite (nach unten); gerade hin; platt nieder.
flatlings schott. (flāˇt-linᵍs) *adv.* = flatling.
flatly (flāˇt-lᵉ) *adv.* 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geistlos. — 3. rundweg, geradezu.
flatness (flāˇt-nᵉß) *s.* 1. Flachheit *f*; Niedergedrücktheit *f* 2c. (siehe flat[1]). — 2. ♪: a) Mattigkeit *f* des Tones; b) Erniedrigtsein *n* einer Note. — 3. Vollständigkeit *f*, Unbedingtheit *f.* — 4. ❀ Flauheit *f.*
flat-nosed (flāˇt-nōsᵈ) *a.* platt-, stumpfnasig; ⊖ ~ pliers *pl.* Flachzange *f.*
flat-orchil ❀ (flāˇt-ōʳˇ-kil) *s.* Orseilleflechte *f* (*Rocce'lla fucifo'rmis*).
flat-race (flāˇt-rēß) Sport: **I** *s.* Flachrennen *n* (*ant.* hurdle-race od. stoople-chase). — **II** *a.* ohne Hindernisse. [stange.]
flat-rod ⚒ (~-rōd) *s.* horizontale Treib-
flat-roofed (~-rūft) *a.* mit flachem Dach.
flat-rule (~-rūl) *s.* Zeichenlinea'l *n.*
flat-scene (~-ßīn) *s.*, *thea.* Hintergrund *m.*
flatten (flätn) [flat[1]] **I** *v/a.* ①a. 1. flach, platt oder eben machen; platt drücken; ⊖: Draht plätten, lahnen; die Naht bügeln; *metall.* strecken (a. to ~ out). — 2. niederwerfen; *fig.* niederdrücken, entmutigen. — 3. ♪ dämpfen, erniedrigen. — 4. *paint.* dämpfen, matt machen. → 5. schal oder geistlos machen. — 6. ⚓ to ~ a sail ein Segel nach der Längsrichtung des Schiffes stellen (so daß es nur seitwärts wirkt). — 7. *Am.*, *sl.* to ~ out j-n mit Gründen schlagen. — **II** *v/n.* ①a. 8. platt, eben od. flach werden. — 9. *fig.* schal, fade od. matt werden. — 10. ♪ mit der Stimme hinuntergehen. — **III** † *a.* 11. närrisch.
flattener (flāˇtn-ᵗᵉʳ) *s.* 1. = flatter[1]. — 2. ⊖: a) Glasfabr.: Strecker *m*; b) *mint.* Treckbank *f*; c) Radlerei: Breitschläger *m.*
☞ **flattening** ⊖ (flāˇtn-inᵍ) in Zsgn: Streck-..., Plätt-... (s. a. flatting).
flattening-mill ⊖ (flāˇtn-inᵍ-mil) *s.*, *metall.* Walzwerk *n*; Eisenblechwerk *n*; Goldschmied: Plättmühle *f.*
flattening-plate ⊖ (~-plēt) *s.* Glasfabr.: Streck-platte *f*, -stein *m.* [ing-mill.]
flattening-roller ⊖ (~-rō-ᵗᵉʳ) *s.* = flatten-
flatter[1] (flāˇt-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Plattmachende(r, s). — 2. ⊖ Plätter *m*, Strecker *m*; Streck-, Plätt-walze *f*; Schmied: Setzhammer *m*; ~ of gold-wire Goldlahnschläger *m.*
flatter[2] (~) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. schmeicheln (*dat.*) ⚧. — 2. *fig.* entzücken; zusagen (*dat.*). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. schmeicheln.

Zu ~ 1: I shall be very much ~ed if... es wird mir sehr schmeichelhaft sein, wenn ...; to ~ a p. out of a th. j-n durch Schmeichelei um et. bringen; to feel ~ed sich geschmeichelt fühlen.

flatter[3] (~) [flutter] *v/n.* ①a. flattern.
flatterable ✎ (flāˇt-ᵗᵉ-nᵉbl) *a.* der Schmeichelei zugänglich.
flatter-blind ✎ (flāˇt-ᵗᵉʳ-blāind) *v/a.* ①a. j-n durch Schmeichelei blind machen.
flatterer (flāˇt-ᵗᵉ-nᵉʳ) *s.* Schmeichler(in).
flatteress † (flāˇt-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* Schmeichlerin *f.*
flattering (~rinᵍ) *a.* □ schmeichelhaft, schmeichlerisch; ~sweet süß schmeichelnd (*SH.R.J.2,2,141*). [lerisch.]
flatterously † (~rōß-lᵉ) *adv.* schmeich-
flattery (flāˇt-ᵗᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉˇi) *s.* (*s/f.*) Schmeichelei *f.*
flatting (flāˇt-inᵍ) [flat[1]] *s.* 1. ⊖ *metall.* Platthämmern *n.* — 2. ⊖ Leimbehandlung *f* unpolierter Vergoldungen, Leimüberzug *m* vergoldeter Gegenstände. — 3. *paint.* matter Öl-anstrich. — 4. ⊖ Glasfabr.: Übersa'ngen *n.* — 5. ♪ Erniedrigung *f* einer Note um einen halben Ton.

☞ **flatting** in Zsgn s. a. flattening.
flatting-coat (flāˇt-inᵍ-kōt) *s.*, *paint.* letzter matter Öl-anstrich.
flatting-mill ⊖ (~-mil) *s.* Streckwerk *n.*
flattish (flāˇt-ˇisch) *a.* etwas flach oder platt.
flat-tool ⊖ (flāˇt-tūl) *s.* Schlichtstichel *m.*
flat-topped (flāˇt-töpt) *a.* 1. ❀ flachgipfelständig. — 2. flachgipfelig (Hügel).
flatty F (flāˇt-ᵉ), *pl.* ~ies (~ˇi) *s.* Dumme(r), Uneingeweihte(r).
flatty-ken F (~ˇ-tēn) *s.* Gasthaus *n*, in dem Diebe ohne Wissen d. Wirts ihre Geschäfte besprechen.
flatulence (flāˇt-iᵘ-lēnß), **~y** (~lēn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. *med.* Blähung *f*, Wind *m*; Bläh-

sucht *f*; to cause ~ Blähung verursachen, blähen. — 2. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

flatulent (flǎ't-iᵘ-lənt) *a.* □ 1. *med.* blähsüchtig, blähend. — 2. *fig.* aufgebläht, schwulstig; nichtig, leer.

flatuosity † (flǎt-iᵘ-ŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* = flatulence.

flatuous (flǎ't-iᵘ-ŏß) *a.* = flatulent.

flatuousness (~-nᵉß) *s.*, *med.* blähende Beschaffenheit.

flatus ♋ (flē'-tᵉß), *pl.* ~ und ~es (~tᵉ-ßᵉf) *s.* 1. Hauch *m*. — 2. *med.* Blähung *f*, Wind *m*. — 3. Aufblasen *n*; Aufgeblasensein *n*. [irdene Ware.]

flat-ware ⊙ (flǎ't-wā'r) *s.* Töpferei: flache

flatways (flǎ't-wēſ) *adv.* = flatwise.

flatwise (flǎ't-wāſ) *adv.* mit der flachen Seite nach unten. [mit flachem Körper.]

flat-worm (flǎ't-wō'rm) *s.*, *zo.* Wurm *m*

flauchter schott. (flā'ch-tᵉr) = flaughter¹ u. ².

flaught¹ schott. (flǎt, schott. flǎcht) [a/e. *flyht*] *s.* 1. Flug *m* (Vögel). — 2. Flattern *n*, flatternde Bewegung. — 3. jäher Schreck.

flaught² schott. (~) **I** *s.* 1. Flocke *f*. — 2. Funke *m*, auflodernde Flamme; ~ o' fire Blitz *m*. — 3. Handvoll *f*. — 4. ~s *pl.* Wollkratze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. Wolle kratzen, kämmen.

flaughter¹ (flǎ'-tᵉr, schott. flǎ'ch-tᵉr) **I** *v/a.* ①a., *provc.* erschrecken. — **II** *v/n.* ①a. schott.: flackern, flattern. — **III** *s.* schott.: Flackern *n*, Flattern *n*. — **Vgl.** ~².

flaughter² *provc.* u. schott. (~) **I** *v/a.* ①a. Rasen abstechen. — **II** *s.* Rasenstück *n*.

flaughter-spade schott. (flǎ'-tᵉr-, schott. flǎ'ch-tᵉr-ßpēd) *s.* Torf-, Rasen-stecher *m*.

flaunch (flǎnſch) = flanch.

Flaundrish † (flǎ'n- od. flā'n-drilſch) *a.* = Flandrish.

flaunt (flǎnt, a. flǎnt) **I** *v/n.* ①a. 1. wehen (im Winde); to ~ down flatternd herunterhängen. — 2. sich aufblähen; prunken, prangen. — 2. P to ~ it sich dicke thun, die Nase hoch tragen. — **II** *v/a.* ①a. 4. prunken mit, prahlend vorhalten. — **III** *s.* 5. Prunken *n*, Prangen *n*. — 6. Prunk *m*, Gepränge *n*. — 7. Prahlerei *f*. [tend.]

flaunt-a-flaunt † (flǎ'nt-ᵃ-flā'nt) *a.* prun-

flaunter (flǎ'n-tᵉr od. flǎ'n-tᵉr) *s.* Prunkende(r); Prahler(in). [flaunty.]

flaunting (flǎ'n- oder flǎ'n-tinᵍ) *a.* □ =

flaunty (flǎ'n-tᵉ oder flǎ'n-tᵉ) *a.* 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. schott.: launisch.

flaut schott. (flǎt) *s.* = flaught².

flautino ♪ (flau-tī'-no) *s.* 1. Pickelflöte *f*. — 2. kleine Ziehharmonika. [bläser *m*.]

flautist ♪ (flǎ'-tißt) *s.* Flöti'st *m*, Flöten-

flavanilline ⊕ (flā-wǎ'n-ᵉ-lin, ~lin) *s.* Art Anili'n(farbe *f*) *n*. [Gelbwerden *n*.]

flavedo ♋ ♀ (flā-wī'-do) *s.* Gelbsucht *f*,

flavescent ♋ ♀ (flā-wēˈ-ßᵉnt) [lt.] *a.* gelb werdend; gelblich.

Flavia (flē'-wᵉ-a) *npr.* Fla'via *f*.

Flavian (flē'-wᵉ-ᵃn) röm. Alt.: **I** *a.* flavisch. — **II** *s.* Fla'vier *m*.

flavicant ♋ ♀ (flǎ'w-ᵉ-tᵉnt) *a.* gelb.

flavicomous ♋ ✎ (flā-wī'-ᵉ-möß) *a.* gelbhaarig. [Flavi'n *n* (gelber Farbstoff).]

flavin(e) ♋ (flǎ'w-in, *WB.* flē'-win) *s.*

Flavius (flē'-wᵉ-ᵃß) *npr.* Fla'vius *m* (röm. Prsn.). [Art Kohlenteerfarbe *f*.]

flavopurpurin ⊕ (flē-wᵉ-pō'r-piᵉ-nin) *s.*

☞ **flavor,** &c. s. flavour, &c.

flavour (flē'-wᵉr) **I** *s.* 1. ✎ (Wohl-)Geruch *m*. — 2. (Wohl-)Geschmack *m*, Blume *f* (auch *fig.*), Bouquet *n* (des Weines); beim Zigarrenhändler: what ~ do you like? wünschen Sie stark, mittel oder leicht? — 3. Würze *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. einen Wohlgeruch, -geschmack geben (*dat.*), würzen.

flavoured (flē'-wᵉrd) *a.* schmackhaft, wohlschmeckend; full-~ cigar starke Zigarre; high-~ hochfein von Geschmack.

flavouring (flē'-wᵉ-rinᵍ) *s.* Würze *f*.

flavourless (flē'-wᵉr-leß) *a.* fade von Geschmack od. Geruch, geschmack-, geruch-los.

flavourous (flē'-wᵉ-rößˈ) *a.* 1. wohlschmeckend, -riechend. — 2. ✎ riechend oder schmeckend (of nach).

flavous † (flē'-wᵉß) [lt.] *a.* gelb.

flaw¹ (flǎ) [stand. *flaga* Flocke; Riß] **I** *s.* 1. † Flöckchen *n*; dünne Schicht. — 2. Sprung *m*, Spalt *m*, Riß *m*. — 3. Unvollkommenheit *f*, Fehler *m*, Fleck *m*, Wolke *f*, Blase *f* (beim Guß, in Edelsteinen ꝛc.), Platte *f* (im Tuch); brüchige Stelle, Schiefer *m* (im Eisen); ⊙ *carp.* Wahnkante *f*; *fig.* a character without a ~ ein makelloser Charakter. — 4. ✎ Fehler *m* in e-m Dokument ꝛc. — 5. ⊙ Weberei: Webernest *n*. — 6. *med.* Niednagel *m*. — 7. schott.: Aufschneiderei *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. riffig od. brüchig machen. — 9. † brechen, verletzen. — **Vgl.** ~² u. ³.

flaw² (flǎ) [ndisch *flōg*] *s.* 1. ⚓ ✎ Bö *f* (heftiger Windstoß). — 2. † *fig.* heftige Gemütsbewegung. — **Vgl.** ~¹ u. ³.

flaw³ † oder *provc.* (flǎ) *v/a.* = flay¹.

flaw-flower ♀ (flǎ'-flau-ᵉr) *s.* gemeine Kuhschelle (*Anemo'ne pulsati'lla*).

flawless (flǎ'-lᵉß) *a.* □ ohne Risse ꝛc.; fehlerfrei, makellos.

flawn † (flǎn) *s.* Fladen *m*, dünner Kuchen.

flaw-piece ⊙ (flǎ'-pīß) *s.*, *carp.* Schwarte *f*, Ortbrett *n*.

flawter *provc.* (flǎ'-tᵉr) *v. u. s.* = flaughter².

flawy¹ (flǎ'-ᵉ) [flaw¹] *a.* 1. fehlerhaft, rissig, brüchig. — 2. ⊙ unrein, blasig, wolkig (von Edelsteinen). — 3. aderig (Marmor). — 4. ⚒ fladerig. — 5. ⊙ *carp.* wahnkantig. [stoßen ausgesetzt.]

flawy² ⚓ (~) [flaw²] *a.* heftigen Wind-

flax (flǎkß) [a/e. *fleax*] **I** *s.* 1. ♀ Flachs *m*, Lein *m* (*Linum*); fairy ~ Berg-, Purgierflachs *m* (*Linum catha'rticum*). — 2. Flachs *m*, Flachsfaser *f*; ⚳. — 3. *provc.*, *orn.* Dorngrasmücke *f* (*Sy'lvia cine'rea*). — **II** *Am.*, *v/a.* ①c. 4. schlagen; F ~ it into him! gieb es ihm ordentlich! — **III** *Am.*, *v/n.* ①c. 5. F umherstöbern.

Zu ~ 2: to break oder to brake ~ Flachs brechen; to dress, to heckle od. to hackle ~ Fl. hecheln; to beat od. to swingle ~ Fl. schwingen; cut ~ Kurzflachs *m*, geschnittener Fl.; dressed ~ zubereiteter Fl.; hackled ~ Hechel-, Kernflachs *m*; raw ~, undressed ~ roher Fl.

flax-bird (flǎ'kß-bē'rd) *s.*, *orn.* Scharlach-Tanga'ra (*Pyra'nga rubra*).

flax-*brake*, ~-break ⊙ (beide: ~-brēk) *s.* Flachsbreche *f*. [Schneidemaschine *f*.]

flax-breaker ⊙ (~-brē-lᵉr) *s.* Spinnerei:

flax-bush ♀ (~-büſch) *s.* neuseeländischer Flachs (*Pho'rmium tenax*).

flax-comb ⊙ (~-tōm) *s.* Flachshechel *f*.

flax-cotton ⊙ (~-tötn) *s.* Flachsbaumwolle.

flax-dresser ⊙ (~-drēß-ᵉr) *s.* Flachsbereiter *m*; ~'s knife Ribbemesser *n*.

flax-dressing ⊙ (~-drēˈß-inᵍ) *s.* Flachszurichtung *f*.

flaxed † (flǎ'k-ßᵉd) *a.* flachsähnlich; weich.

flaxen (flǎkßn) **I** *a.* flachsen; flachsartig; Flachs-...; ~ hair Flachshaar *n*. — **II** *provc.*, *v/a.* ①a. schlagen. [köpfig.]

flaxen-headed (flǎ'kßn-hēd-ᵉd) *a.* flachs-

flax-finch (flǎ'kß-finſch) *s.*, *orn.* Lein-, Flachs-fink *m* (*Fringi'lla lina'ria*).

flax-frequenter ♀ (~-fnᵉ-kwēn-tᵉr) *s.* Leinseide *f* (*Cu'scuta epi'linum*). [bauer *m*.]

flax-grower (~-grō-ᵉr) *s.*, *agr.* Flachs-

flax-lily ♀ (~-lil-ᵉ) *s.* = flax-bush.

Flaxman (flǎ'kß-mᵉn) *npr.* engl. Bildhauer (1755–1826).

flax-man (flǎ'kß-mǎn) *s.* Flachshändler *m*.

flax-mill ⊙ (~-mil) *s.* Flachsspinnerei *f*.

flax-puller ⊙ (~-pül-ᵉr) *s.*, *agr.* Flachsausziehmaschine *f*.

flax-raiser (flǎ'kß-rō-ſᵉr) *s.*, *agr.* Flachsbauer *m*.

flax-seed ⑤ ♀ (~-ßīd) **I** *s.* 1. Leinsame *m*. — 2. leinartiges Strahlkraut (*Radi'ola millegra'na*). — **II** *a.* 3. leinsamen-ähnlich; *min.* ~ ore amerik. Rot-eisenstein *m*.

flax-star ♀ (~-ßtāᵉr) *s.* flachsartiges Pfennigkraut (*Lysima'chia linum stella'tum*).

flaxweed ♀ (flǎ'kß-wīd) *s.* gemeines Leinkraut (*Lina'ria vulga'ris*).

flax-wench † (flǎ'kß-wēnſch) *s.* Flachsspinnerin *f*; *sl.* gemeines Frauenzimmer.

flaxy (flǎ'k-ßᵉ) *a.* 1. flachs-artig, -farben; blond. — 2. hart, holzig (von Früchten ꝛc.).

flay¹ (flē) [m/e. *fleen*] *v/a.* ①a. 1. die Haut abziehen (*dat.*), schinden. — 2. † abschälen. — 3. † *cant* to ~ the fox sich erbrechen.

flay² *provc.* u. schott. (flē) [m/e. *fleyen*] **I** *v/a.* ①a. fliegen od. fliehen machen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. erschrecken. — **III** *s.* Schreck *m*; plötzlicher Schlag; Anfall *m*; to take ~ erschrecken. [Schweines.]

flay³ *provc.* (flē) *s.* rohes Nierenfett des

flay-bottomist P (flē'-bō'-tᵉ-mißt) *s.*, *co.* Arschpauker *m*, Schulmeister *m*.

flayer¹ (flē'-ᵉr) [flay¹] *s.* Abdecker *m*, Schinder *m*; *p r v b.* every fox must pay his own skin to the ~ jeder muß seine eigene Haut zu Markte tragen. — **Vgl.** ~².

flayer² *provc.* (flē'-ᵉr) [flay³] *s.* schlechter Schmalzkuchen. [hals, Filz *m*.]

flayflint ✎ (flē'-flint) *s.* (stinkender) Geiz-

flaying¹ (flē'-inᵍ) *s.* Schinden *n*.

flaying² *provc.* und schott. (~) *s.* 1. Bangemachen *n*. — 2. Kobold *m*, Poltergeist *m*.

flaying-*ground* (~-gnau̇nd), **~-house** (~-hau̇ß), **~-yard** (~-jā'rd) *s.* Abdeckerei *f*, Schind-anger *m*. [schrecklich.]

flaysome schott. (flē'-ßᵉm) *a.* erschreckend,

Fl. E. ⊛ *abbr.* = Flemish Ells (*pl.*).

flea¹ (flī; *Hom.* flee) [a/e. *fleá(h)*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *ent.* Floh *m* (*Pulex*); to hunt for ~s nach Flöhen suchen; F let that ~ stick on the wall laß das auf sich beruhen, sprich nicht davon; *fig.* to put a ~ in a p.'s ear j-m einen Floh ins Ohr setzen. — 2. *ent.* = flea-beetle. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. flöhen. — **Vgl.** ~².

flea² † (flī) *v/a.* = flay¹.

fleabane ⑤ ♀ (flī'-bēn) *s.* 1. Flohkraut *n* (*Pulica'ria*); common ~: a) England: gemeines Flohkraut (*I'nula pulica'ria*); b) *Am.* Art Berufkraut (*Eri'geron philade'lphicus*); blue ~ gemeines Berufkraut (*Eri'geron acris*). — 2. Jamaika: baumartige Verno'nie (*Verno'nia arbore'scens*). — 3. ⊛ ~ wood Flöhpfefferholz *n*, Leistenholz *n*. [(*Ha'ltica*).]

flea-beetle (flī'-bītl) *s.*, *ent.* Erdfloh *m*

flea-*bite* ⑤ (flī'-bāt), **~-biting** (~-bāt-tinᵍ) *s.* 1. Flohstich *m*. — 2. *fig.*: a) unbedeutende Verwundung, Schramme *f*; b) Kleinigkeit *f*, Bagate'lle *f*.

flea-bitten ⑤ (flī'-bitn) *a.* 1. von einem Floh gestochen. — 2. † gering, niedrig, gemein. — 3. gesprenkelt. [Mikrosko'p.]

flea-glass (flī'-glaß) *s.* ehm.: einfaches

fleak (flīk) = flake¹. [unteres Rohrdach.]

fleaking *provc.* (flī'-kinᵍ) [flake²] *s.*

flea-louse (flī'-lau̇ß) *s.*, *ent.* Blattfloh *m*, Springlaus *f* (*Psylla*).

fleam¹ (flim) *s.* 1. *surg.* Aderlaßschnäpper *m*, Laß-eisen *n*. — 2. † = phlegme.

fleam² *provc.* (flim) [lt. *flumen*] *s.* 1. † Fluß *m*. — 2. (Ableitungs-) Graben *m*.

fleam-tooth ⊙ (flī'm-tūth) *s.* Wolfszahn *m* an der Säge.

fleamy † (flī'-mᵉ) *a.* phlegma'tisch, träge.

Fleance (flī'-ᵉnß) *npr.*, *id. m* (*SH.M.*).

flear † (flīᵉ) *v.* und *s.* = fleer².

fleaseed ♀ (flī'-ßīd) *s.* = fleawort 2.

fleat ✎ (flīt) *s.* = flet².

fleawort ⑥ ♀ (flī′-wŏrt) *s.* 1. sparrige Dürrwurz (*Inula conyza*). — 2. Flohsamen-Wegerich *m* (*Plantago psyllium*).

fleay (flī′-ᵉ) [flea[1]] *a.* flöhig, voller Flöhe.

flebile † (flē′b-il) [lt.] *a.* weinerlich.

flechan schott. (flē′ch-ᵃn) *s.* Windstoß *m.*

flèche (flāsch) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Flesche *f*, Pfeilschanze *f.* — 2. *arch.* Spitzturm *m.*

fleck[1] (flĕk) **I** *s.* Fleck(en) *m.* — **II** *v/a.* ①a. sprenkeln, mit Flecken versehen.

fleck[2] (flĕk) [flake[1]] *s.* Flocke *f.*

fleck[3] *provc.* (flĕk) *s.* = flitch.

flecked (flē′t-ᵈ oder flĕkt) *a.* 1. gefleckt, gesprenkelt. — 2. † betrunken.

flecker[1] (flē′t-ᵉʳ) *v/a.* ①a. = fleck[1].

flecker[2] † (~) *v/n.* u. *s.* = flicker[1].

flecket schott. (flē′t-ᵉt) *s.* kleine Taschenflasche.

fleckiness (flē′t-ᵢ-nᵉß) *s.* Gefleckt-, Gesprenkelt-sein *n.*

fleckless ✎ (~lᵉß) *a.* fleckenlos; unschuldig.

flectant (flē′t-tᵉnt) *a.*, *her.* gebogen.

flected (flē′t-tᵉd) *a.*, *her.* = flectant; ~ and reflected schlangenförmig.

flection (flē′t-schᵉn) [lt. *flection-em*] *s.* 1. Biegen *n*, Biegung *f*; Wendung *f.* — 2. ⊘ *gr.* Beugung *f* (= inflection). — 3. ⊘ *anat.* Beugung *f* (meist flexion).

flectional ⊘ (flē′t-schᵉ-nᵉl) *a.* Biegungs-..., Beugungs-... [*gr.* flexions-los.

flectionless ⊘ (~schᵉn-lĕß) *a.* biegungs-,

flector ⊘ (flē′t-tᵉʳ) *s.* ⚡ für flexor.

fled (flĕd) *pret.* u. *p.p.* von to flee.

fledge (flĕdǤ) [m/e. *flegge*] **I** *a.* flügge. — **II** ✎ *v/a.* ①b. befiedern; to become ~d befiedert od. flügge werden. — **III** *v/n.* ①b. flügge werden (a. to ~ out).

fledged (flĕdǤd) *a.* flügge, befiedert (a. *fig.*).

fledg(e)ling (flĕ′dǤ-lin[g]) **I** *s.* 1. eben flügge gewordener Vogel. — 2. *fig.* unerfahrener Mensch; Gelbschnabel *m.* — **II** *a.* 3. kaum flügge; *fig.* unerfahren. [befiedert.

fledgy (flĕ′d-Ǥᵉ) *a.* 1. † flügge. — 2. *poet.*

flee[1] (flī; *Hom.* flea) [a/e. *fleón*] ⑧ (*pret.* und *p.p.* fled) *v/a.* und *v/n.* (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (*dat.*); ✎ od. schott.: fliegen; to ~ one's country sein Vaterland verlassen; *parl.* to ~ (from) the question sich der Abstimmung entziehen; to ~ for one's life sein Leben durch die Flucht zu retten suchen (s. a. bark-ing[1]).

flee[2] † (~) *s.* u. *a.* = fly[2] u. [3].

fleece (flīß) [a/e. *fleós*, *flȳs*, &c.] **I** *s.* 1. Vließ *n*, Schaf-fell *n* mit der Wolle; *fig.* Schäfchen *n* (Wollen); *myth.* the golden ~ das goldene Vließ. — 2. ❀ ~ of cotton Vließ *n* (äußerst lockere und dünne Watte). — 3. ⊙ Spinnerei: ~ of short wool Pelz *m*, Fell *n*; ~ hosiery geplüschte Strickware. — 4. *Am.* Seitenstück *n* eines Bisons (Büffels). — 5. † schneller Griff. — **II** *v/a.* ①b. 6. Schafe scheren. — 7. *fig.* rupfen, plündern; betrügen. — 8. (wie) mit einem Vließe ꝛc. überziehen.

fleeced (flīßt) *a.* 1. geschoren; gerupft (auch *fig.*). — 2. mit einem Vließe versehen; this sheep is well ~ dieses Schaf hat eine gute Wolle. [Wolle.

fleeceless (flī′ß-lᵉß) *a.* ohne Vließ, ohne

fleecer (flī′-ßᵉʳ) *s.* j. der einen andern rupft oder ausplündert; F he is a regular ~ er ist ein wahrer Blutsauger.

fleece-wool ⊙ (flī′ß-wŭl) *s.* Schurwolle *f.*

fleech schott. (flītsch) [holl.] *v/a.* ①c. durch glatte Worte oder durch Schmeichelei bewegen zu (*dat.*), beschwatzen.

fleecing (flī′-ßin[g]) *s.* 1. ⊙ Schurwolle *f.* — 2. *provc.* ~s *pl.* Molken *pl.*

fleecing-machine ⊙ (flī′-ßin-mᵃ-schīn) *s.* Spinnerei: Vließmaschine *f.*

fleecy (flī′-ßᵉ) **I** *a.* wollig, wollicht, wollreich; *fig.* ~ clouds *pl.* Schäfchen *n/pl.* am Himmel. — **II** ❀ *s.* Art Strickgarn *n.*

fleek *provc.* (flīk) *s.* = flitch.

fleem † (flīm) *v/a.* vertreiben. [Mensch.

fleep schott. (flīp) *s.* ungeschickter, dummer

fleer[1] (flī′-ᵉʳ) *s.* Fliehende(r, s).

fleer[2] (flī′) [stand.] **I** *v/n.* ①a. 1. (upon, at) verächtlich grinsen, sich lustig machen über. — 2. ✎ spöttisch lächeln. — **II** *v/a.* ①a. 3. verspotten, verhöhnen. — **III** *s.* 4. Spott *m*, Hohn (lachen *n*) *m*, hämisches

fleer[3] schott. (flīᵉ) *s.* = floor. [Lächeln.

fleerer ✎ (flī′-rᵉʳ) *s.* Spötter(in), Verhöhner(in). [lächelnd.

fleering (flī′-rin[g]) *a.* □ spöttisch, hohn-,

fleet[1] (flīt) [a/e. *fleótan*; dtsch fließen] **I** *v/n.* ①a. 1. † flott sein, schwimmen; (über-) fließen. — 2. *provc.* (vom Licht) laufen. — 3. *poet.* dahin-eilen, -schwinden, verfliegen (a. to ~ away). — 4. ⚓ ablaufen (Tau). — 5. ⚓ (von der Bootsmannschaft) to ~ aft nach achtern gehen. — **II** *v/a.* ①a. 6. ✎ die Oberfläche streifen von, schnell hinwegeilen über. — 7. † oder *provc.* Milch abrahmen; *fig.* das Beste abschöpfen von. — 8. † dahin-eilen oder -fließen lassen; to ~ the time die Zeit vertreiben (*SH.*). — 9. ⚓: a) to ~ a tackle ein Takel verfahren, überholen; b) Tau ablaufen lassen; c) to ~ aft Mannschaft nach achtern senden. — **III** *s.* 10. ⚓ Flotte *f* ⚓. — **IV** *a.* □ 11. flink, schnell, flüchtig; ~ of foot schnellfüßig. — 12. † leicht (Erdreich); abgefahnt (Milch). — **V** † *adv.* 13. oberflächlich; to plough ~ seicht pflügen. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

Zu ~ 10 ⚓: ~ of men-of-war Kriegs-flotte *f*, -geschwader *n*; ~ of merchant-men Handelsflotte; armour-plated ~, ~ of iron-clads Panzerflotte *f*; review of the ~ Flottenschau *f*; Captain of the Fleet s. captain 3 ⚓.

fleet[2] (flīt) [a/e. *fleót*] *s.*, *provc.* Fle(e)t *n* (Bucht-e-s Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, zB.: Southfleet; the F~ Bezirk in Lo.; F~ books *pl.* Trau-archive *n/pl.* im F~ Prison (im 18. *sæc.*); F~ Ditch, F~ River der alte Befestigungsgraben der City (Lo.); F~ parson od. chaplain of the F~ Geistlicher, der im Schuldgefängnis heimliche Ehen schloß; the F~ od. F~ Prison (Schuld-)Gefängnis *n* (bis 1844) im F~-Bezirk; F~ Street Straße in Lo. (Hauptsitz der Tagesblätter); F~ (Street) marriages *pl.* heimlich im Schuldgefängnis geschlossene Ehen *f/pl.*

fleet[3] schott. (flīt) *s.* = flute[1].

fleet-dike (flī′t-dāīk) *s.* Deich *m.*

fleeten † (flītn) *s.* abgerahmte Milch.

fleeten-face † (flī′tn-fĕß) *s.* Milchgesicht *n*, Feigling *m.*

fleet-foot(ed) (flī′t-fŭt(-ᵈ)) *a.* schnellfüßig; *hunt.* ~ hound Stöberhund *m.*

fleeting (flī′-tin[g]) *a.* □ schnell dahineilend; vergänglich.

fleeting-dish *provc.* (flī′-tin[g]-dĭsch) *s.* Rahmnapf *m.*

fleetingness (flī′-tin[g]-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f.*

fleetings *provc.* (flī′-tin[g]ᵉs) *s/pl.* Molken *pl.*

fleet-milk *provc.* (flī′t-mĭlk) *s.* abgerahmte Milch. [Flüchtigkeit *f.*

fleetness (flī′t-nᵉß) *s.* Schnelligkeit *f*,

Fleetwood (flī′t-wŭd) *npr.* (Orts- u. Pers.).

fleg *provc.* (flĕg) *v.* u. *s.* = flay[2]; fly[2].

☞ **flegm, flegmatic,** &c. s. phlegm.

fleich schott. (flītsch) *v/a.* ①c. = fleech.

flem (flĕm) *s.* = fleam[1].

fleme † (flīm) *s.* und *v.* = fleam[2]; fleem.

flemen † (flē′m-ᵉn) *s.*, *med.* 1. Geschwür *n* an den Knöcheln. — 2. Risse *m/pl.* an den Händen.

flemens-firth † (flī′-mᵉnſ-fōʳ*th*) *s.* 1. jur.: (Vergehen *n* der) Beherbergung *f* eines Flüchtigen. — 2. Asy'l *n* für Geächtete.

Fleming (flē′m-inᵍ) *s.* Flamländer *m*, Niederländer *m.*

Flemish (flē′m-lsch) **I** *a.* 1. flämisch, flandrisch, niederländisch; ⚓. — **II** *s.* 2. Flämisch(e) *n*, flämische Sprache. — 3. Niederländer *m.* — **III** *v/a.* ①c. 4. ⚓ in Scheiben aufschießen (Tau).

Zu ~ 1: ⚓ *co.* ~ account nicht stimmende Rechnung; ⊙ Spitzenfabr.: ~ diamond flämisches Carreau; ❀ ~ ell s. S. xx,1,A; ~ school niederländ. (Maler-) Schule; *agr.* to plough ~ seicht pflügen.

flench ⚓ (flĕnsch) *v/a.* ①c. = flense.

flense ⚓ (flĕnß) *v/a.* ①b. flensen, den Wal zur Speckgewinnung aufschneiden.

flense-gut ⚓ (flē′nß-gŏt) *s.* in Streifen geschnittener Walfischspeck.

flerk † (flŏʳk) *v.* und *s.* = flirk.

flesh (flĕsch) [a/e. *flǣsc*] **I** *s.* 1. Fleisch *n* der Tiere und Früchte ⚓. — 2. Fleisch *n* als Nahrung (bsd. v. vierfüßigen Tieren u. Geflügel). — 3. *fig.*: a) Fleisch *n*, Körper *m*; Menschheit *f*; b) sündiger Mensch; menschliche Natur, Fleischeslust *f*; ⚓. — **II** *v/a.* ①c. 4. *hunt.*: a) mit (Beute-)Fleisch füttern, (zum erstenmal) Fleisch kosten lassen; *fig.* kampfbegierig machen; b) (in, upon) sättigen; abrichten od. gewöhnen an; abhärten. — 5. *fig.* (on, upon) Schwert, Witz üben an. — 6. mit Fleisch versehen; F Phrologr.: Fleisch geben (*dat.*); mit Fleischfarbe malen. — 7. ⊙ Gerberei: ausfleischen; to ~ out abschaben, ab-aasen.

Zu ~ 1: ~ and blood Fleisch und Blut; *cant* Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; proud ~ faules Fleisch; to be in ~ gut bei Leibe sein; to be in the ~: a) lebendig sein, b) *bibl.* im Fleische sein; *bibl.* to be made ~ Mensch werden; F to gather ~, to grow in ~, *sl.* to make ~ Fleisch ansetzen; stark, dick werden; F to go the way of all ~ den Weg alles Fleisches gehen, d. h. sterben; F it's the way of all ~ jeder muß es einmal thun (sterben ꝛc.); in the (living) ~ leibhaftig, lebend, lebendig.

Zu ~ 3: *fig.* an arm of ~ menschliche Macht und Hilfe.

flesh-bag (flē′sch-bāg) *s.*, *cant* Hemd *n.* [*m.*

flesh-broker (~brō-kᵉʳ) *s.*, *cant* Kuppler

flesh-brush (~brŭsch) *s.* Frottierbürste *f* (für die Haut). [überladen, korpule'nt.

flesh-clogged ✎ (~klŏgd) *a.* mit Fleisch

flesh-colour (~kŭl-ᵉʳ) *s.* Fleischfarbe *f.*

flesh-coloured (~ᵉʳd) *a.* fleischfarben.

flesh-creeper (~krī-pᵉʳ) *s.*, *sl.* Schauergeschichte *f.* [(*Corvus coro'ne*).

flesh-crow (~krō) *s.*, *orn.* Rabenkrähe *f*

flesh-diet (~dāī-ᵉt) *s.* Fleischkost *f.*

fleshed (flĕscht) *a.* 1. gewohnt; eingefleischt. — 2. fleischig, fett.

flesher (flē′sch-ᵉʳ) *s.* 1. schott.: a) Fleischer *m*; b) † Henker *m.* — 2. ⊙ Gerberei: Ausfleischer *m*, Schaber *m*; Ausfleischmesser *n.*

flesh-flea (flē′sch-flī) *s.*, *ent.* Sandfloh *m* (*Sarcopsylla penetrans*).

flesh-fly (flē′sch-flāī) *s.*, *ent.* Fleischfliege *f* (*Sarcophaga*); blue ~ = blue-bottle 2.

fleshful (flē′sch-fŭl) *a.* fett, plump, fleischig.

flesh-hewer † (flē′sch-hjū-ᵉʳ) *s.* Fleischer *m.*

fleshhood ✎ (flē′sch-hŭd) *s.* 1. Fleischlichkeit *f.* — 2. Menschwerdung *f.*

flesh-hook (flē′sch-hŭk) *s.* 1. Fleischhaken *m*, Hängestock *m.* — 2. *her.* spitzer Haken.

flesh-hoop (~hūp) *s.* Spannreif *m* an der Trommel. [leibtheit *f*; Fleischigkeit *f.*

fleshiness (flē′sch-ᵢ-nᵉß) [fleshy] *s.* Be-

fleshing (flē′sch-in[g]) *s.* 1. ⊙ Gerberei: a) Ausfleischung *f*, Ab-aasung *f* (a. ~-out); b) ~s *pl.* Aas *n*, Abschabsel *n.* — 2. *thea.* ~s *pl.* fleischfarbener Tricot(anzug).

fleshing-iron ⊙ (~-āī-ᵉn), **~-knife** ⊙ (~-nāīf) *s.* Gerberei: Ausfleischmesser *n.*

fleshless (flē′sch-lᵉß) *a.* fleischlos, mager.

fleshliness (flĕ′sch-ˡᵉ-nᵉßß) *s.* Fleischlichkeit *f*, Sinnlichkeit *f*.
fleshling † (~lin^g) *s.* sinnlicher Mensch.
fleshly (flĕ′sch-ˡᵉ) **I** *a.* 1. fleischlich, leiblich, körperlich. — 2. ✎ tierisch; Fleisch-... — 3. menschlich, irdisch. — 4. fleischlich, weltlich, sinnlich. — **II** † *adv.* 5. fleischlich, sinnlich. [minded.]
fleshly-given (~ˡᵉ-gĭwn) *a.* = fleshly-
fleshly-minded (~-maī′n-dᵉd) *a.* weltlich gesinnt, sinnlich. [öffentliche Prostitution.]
flesh-market P (flĕ′sch-mär′-ᵏᵉt) *s., sl.*
flesh-meal (~-mīl) *s.* Fleischmahlzeit *f*.
flesh-meat (~-mīt) *s.* zubereitetes Fleisch, Fleischspeise *f* (mit Ausschluß von Fisch).
fleshment † (flĕ′sch-mᵉnt) *s.* blutige (Kampf-)Begierde; Heftigkeit *f*.
fleshmonger (~mŏn^g-g^ᵉr) *s.* 1. ✎ Fleischhändler *m*. — 2. † Kuppler *m*. — 3. † Wollüstling *m*.
fleshpot ⊛ (flĕ′sch-pŏt) *s.* 1. Fleischtopf *m*. — 2. *her.* dreibeiniger Topf.
flesh-powder (~-pŏū-dᵉr) *s.* Schminke *f*.
flesh-quake † (~-twēk) *s., co.* Zittern *n*, Schaudern *n*. [**II** *a.* fleischrot.]
flesh-red (~-rĕd) **I** *s.* Fleischrot *n*. —
flesh-side ⊛ (~-ßaīd) *s.* Fleischseite *f* (e-s Felles). [der Hand).]
flesh-spade ✎ (~-ßpēd) *s., co.* Nagel *m* (an)
flesh-spicule ♂ (~-ßpĭ′t-jūl) *s., zo.* nicht zum Skele'tt gehörige Nadel in Schwämmen.
flesh-tint (~-tĭnt) *s., paint.* Fleischfarbe *f*.
flesh-tooth (flĕ′sch-tūth) *s., zo.* Schneidezahn *m* der Fleischfresser.
flesh-worm (~-wŏ′m) *s., zo.* 1. Fleischwurm *m* (Larve der Fleischfliege). — 2. Trichine *f* (*Trichi′na spira′lis*).
flesh-wound (~-wūnd) *s.* Fleischwunde *f*, leichte Wunde.
fleshy (flĕ′sch-ᵉ) *a.* 1. fleischig; a ~ cut ein Hieb ins Fleisch. — 2. dick, fett. — 3. ♀ fleischig (von Früchten ꝛc.). — 4. † leiblich, körperlich. [2. Haus *n*, Heim *n*.]
flet[1] † (flĕt) *s.* 1. Grund *m*, Boden *m*. —
flet[2] † *prov.* (~) *a.* abgerahmt (Milch).
flet[3] ✎ (~) *s.* Strohkissen *n* für Packpferde.
flet[4] † (~) *p.p.* von to fleet[1].
fletch[1] (flĕtsch) *v/a.* ①c. e-n Pfeil befiedern.
fletch[2] (~) *v/a.* ①c. Fische in Streifen schneiden (zum Trocknen ꝛc.).
Fletcher[1] (flĕ′t-schᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ engl. Drama'tiker (1576–1625).
fletcher[2] (~) [a/s. *flechier*] *s.* Pfeilmacher *m*. [scheln, tödern.]
flether schott. (flĕ′*dh*-ᵉr) *v/n.* ①a. schmei-
fletiferous † (flĕ-tĭ′f-ᵉ-rŏßß) *a.* Thränen hervorrufend. [mouse.]
flettermouse † (flĕ′t-ᵉr-maūßß) *s.* = flitter-
fletz (flĕtß) [dtsch flötz] *s., geol.* Flöz *n*; ~ formation Flözgebirge *n*.
fleuk schott. (fl(j)ūk) *s., zo.* = fluke[2].
fleur de coin (fr.: flör dᵉ kŏäⁿ) [fr.] *s., num.* nicht abgegriffene Münze.
fleur-de-lis (fr.: flör-dᵉ-lī′), *pl.* **fleurs-de-lis** (~) [fr.] *s.* 1. *her.* Lilie *f* (im Wappen der ehm. franz. Könige). — 2. ♀ Schwertlilie *f* (meist flower-de-luce).
fleuret (flū′-rᵉt) [fr.] *s.* 1. ✎ Blümchen *n*. — 2. *fenc.* Flore'tt *n*, Fechtdegen *m*.
fleuron (fr.: flö-rŏⁿ) *s.* Blumenzierat *m*.
fleuronné (fr.: flö-rŏ-nē′) *a., her.* mit knopf-artigen Verzierungen.
fleurs de garance ✎ (fr.: flör dᵉ gä-rŏⁿßß) *s/pl.* getrocknete Krappwurzeln *f/pl.*
fleur-volant (fr.: flör-wŏ-lŏⁿ), *pl.* **fleurs-volants** (~) *s.* Art erhabenes Spitzenmuster. [auslaufend.]
fleury (flū′-rᵉ) [fr.] *a., her.* in Lilien
fleury-counter-fleury (flū′-rᵉ-kaū′n-tᵉr-flū′-rᵉ) *a., her.* unten und oben in Lilien auslaufend.
flew[1] (flū; *Hom.* flue) *pret.* von to fly[1].
flew[2] (flū) **I** *a.* 1. schlaff, schwach. — 2. schal, seicht. — **II** *s.* 3. Flabbe *f*; große Schnauze eines Hundes (a. ~s *pl.*).
flew[3] ⊛ (~) *s.* daunen-artiger Staub, feine Flocken oder Fäserchen *pl.* in Spinnereien.
flewed (flūd) *a.* großmäulig (v. Hunden).
flewit schott. (flū′-it) *s.* derber Schlag, Ohr-
flewk (fl(j)ūk) *s.* u. *v.* = fluke[1]. [feige *f*.]
flex ♂ (flĕkßß) [lt.] *v/a.* ①c. beugen (von Muskeln). [bewegend.]
flexanimous ✎ (flĕk-ßä′n-ᵏᵢmŏßß) *a.* herz-
flexibility (flĕk-ßᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Biegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Lenksamkeit *f* ꝛc.
flexible (flĕ′k-ßĭbl) [lt.] *a.* (~y *adv.*) 1. biegsam. — 2. *fig.* lenksam, folgsam, fügsam, nachgiebig. — 3. ✎ (to) geeignet, anpaßbar.
flexibleness (~-nᵉßß) *s.* = flexibility.
flexicostate ♂ (flĕk-ßᵉ-kŏ′ßß-tät) *a.* mit gebogenen Rippen.
flexile (flĕ′k-ßĭl) [lt.] *a.* biegsam, nachgiebig. [deutig.]
flexiloquent † (flĕk-ßĭ′l-ᵉ-kwĕnt) *a.* zwei-
☞ **flexion, flexional,** &c. siehe flection, &c. [muskel *m*.]
flexor ♂ (flĕ′k-ßᵉr) [lt.] *s., anat.* Beuge-
flexuose ♂ (flĕ′k-tchŭ-ßßß) *a.* = flexuous 2.
flexuous (flĕ′k-tchŭßß) *a.* □ 1. gekrümmt, sich schlängelnd; flackernd (von der Flamme). — 2. ♂ ♀ und *zo.* gewunden.
flexure (flĕ′k-tchᵉr) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*, Beugung *f*, Krümmung *f*. — 2. † kriechende Verbeugung.
fley schott. (flē) *v.* und *s.* = flay[2].
flaum *Am.* (flaī′-ăm) *s., ichth.* Art Drachenkopf *m* (*Scorpæ′na*).
Flibberdigibbet (flĭ′b-ᵉr-dᵉ-dŏgĭb-ᵉt) *s.* 1. † böser Geist; Kobold *m*. — 2. f~ leichtsinniger Mensch.
flibbergib(ber) † *ob. prov.* (flĭ′b-ᵉr-dŏgĭb, ~-ᵉr) *s.* Ohrenbläser *m*, Schmeichler *m*.
Flibbergibbet † (~-ᵉt) = Flibberdigibbet.
Flibbertigibbet (flĭ′b-ᵉr-tᵉ-dŏgĭb-ᵉt) *s.* = Flibberdigibbet. [filib...]
☞ **flibusterism, flibustier** siehe
flic-flac (flĭ′t-flät) [fr.] *int.* klipp, klapp!
flichau schott. (flĭ′ch-ᵉn) *s.* 1. Schreck *m*. — 2. Funke *m*. [schwanken.]
flichter schott. (flĭ′ch-tᵉr) *v/n.* ①a. flattern,
flick[1] (flĭk) [flack] **I** *v/a.* ①a. 1. j-m e-n kurzen Schlag versetzen (mit der Peitsche ꝛc.); schnellen (at nach); to ~ off mit dem Finger fortschnellen. — 2. abklopfen (zB. den Staub von den Stiefeln). — 3. † *sl.* (ab-) schnippeln. — **II** *s.* 4. Schneller *m*, leichter Peitschenhieb. — 5. P *sl.* (old) ~ (alter) Kauz, komischer Kerl. — **Vgl.** ~[2] u.[3].
flick[2] *prov.* (~) *s.* Speckseite *f* (= flitch).
flick[3] (~) *s.* Fleck(en) *m*. — **Vgl.** ~[1] u.[2].
flicker[1] (flĭ′t-ᵉr) [a/s. *flicerian*] **I** *s.* 1. Flattern *n*; Flackern *n*. — 2. Wippen *n* mit dem Schwanz (von Vögeln). — **II** *v/n.* ①a. 3. flattern; wippen mit dem Schwanz (Vögel). — 4. flackern (Flamme); flackernd strahlen. [(*Cola′ptes aura′tus*).]
flicker[2] *Am.* (~) *s., orn.* Goldspecht *m*)
flicker[3] (~) *v/a.* ①a. = fleck[1]. [flet.]
flickering (flĭ′t-ᵉ-nĭn^g) *a.* □ flackernd, un-
flickermouse † (flĭ′t-ᵉr-maūßß) = bat[2] 1.
flier (flaī′-ᵉr) [fly[1]] *s.* 1. Fliegende(r); Renner *m*. — 2. Fliehende(r), Flüchtling *m*. — 3. ⊛: a) *mach.* u. Spinnerei: Flügel *m*; b) Unruhe *f* an der Uhr und am Bratenwender; c) *typ.* Ausleger *m* an der Druckmaschine. — 4. *arch.* gerade Stufe; ~s *pl.* freitragende Treppe. — 5. ☻ *Am.* Kapita'lsanlage *f* in Spekulationspapieren. — 6. *Am.* Geschäfts-, Anschlag-zettel *m*. [lade *f*.]
flier-lathe ⊛ (~-lēdh) *s.* Weberei: Feder-
flies (flaīs) *s/pl.* 1. s. fly[1] bis[4]. — 2. *thea.* Soffi'ten *f/pl.* (s. fly[1] 20). — 3. *sl.* Täuschung *f*, Unwahrheit *f*; Unsinn *m*.
fligger *prov.* (flĭ′g-ᵉr) *s.* eben flügger Vogel.
flight[1] (flaīt) [a/e. *flyht* von *fleógan*] **I** *s.* 1. Flug *m*, Fliegen *n*; Ziehen *n* der Vögel; Schießen *n* der Fische; ♆. — 2. Flug *m*, Schwarm *m*, Schar *f*; ♆. — 3. *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Ausbruch *m*; ♆. — 4. *arch.* (auch ~ of steps ob. stairs) Treppenstufen *f/pl.*; Treppe *f* zwischen zwei Ruheplätzen; Treppen-arm *m*, -lauf *m*; ~ of outside steps oder outside ~ Frei-, Außen-treppe *f* vor dem Hause. — 5. ⚓ Dutch ~ Fleutschiff *n*. — 6. Rennen: (zufällige) Gruppe der sich zl.-haltenden stärksten oder schwächeren Reiter ♆. — 7. Bogenschießen *n*. — 8. Schwanz *m* des Glockenklöppels. — 9. ⊛ *mach.*: a) Neigung *f* des Kran-armes; b) Windflügel *m*, Fächer *m*. — 10. F (Hafer-) Spreu *f*; leichte Hülle der Kaffeebohne. — 11. ⊛ *metall.* Bleirauch *m*. — **II** *a.* 12. † flüchtig. — 13. Flug-..., Schwarm-... — **Vgl.** ~[2] u.[3].

Zu ~ 1: ✕ *artill.* time of ~ Flugzeit *f* eines Geschosses.

Zu ~ 2: ~ of arrows Pfeil-regen *m*, -hagel *m*; ~ of pigeons Schlag *m* oder Flug *m* Tauben; ~ of wasps Schwarm *m* Wespen.

Zu ~ 3: ~ of fancy Aufschwung *m* der Phantasie; ~ of folly Ausbruch *m* der Thorheit, (Geistes-) Verwirrung *f*.

Zu ~ 6 Rennen: he took the head of the second ~ er war der erste von den zweitbesten Reitern.

flight[2] (flaīt) [m/e. *flight*, vom a/e. *fleón*] **I** *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ~, to turn to ~ in die Flucht schlagen, verjagen; to betake oneself to ~, to take to (one's) ~ od. to take ~ fliehen, flüchtig werden, sich aus dem Staube machen. — **II** † *v/a.* in die Flucht jagen. — **III** *v/n.* ①a. fliehen. — **Vgl.** ~[1] u.[3].
flight[3] † (~) *v.* und *s.* = flite.
flight-arrow (flaīt′t-ăʳR-ō) *s.* 1. Pfeil *m* ohne Widerhaken. — 2. (leichter) Pfeil.
flighted (flaīt′-tᵉd) *a.* 1. † fliegend. — 2. *her.* befiedert. [*m*, Flügelrad *n*.]
flighter ⊛ (flaī′-tᵉr) *s.* Destill.: Windflügel
flight-feather (flaī′t-fĕdh-ᵉr) *s.* Schwungfeder *f* (von Vögeln). [*m*.]
flight-head † (~-hĕd) *s., fig.* Brausekopf
flightily (flaī′-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu flighty.
flightiness (flaī′-tᵉ-nᵉßß) *s.* Flüchtigkeit *f* ꝛc. (s. flighty). [nend.]
flightless (flaī′t-lᵉßß) *a.* nicht fliegen kön-
flight-shaft (flaī′t-schaft) = flight-arrow.
flight-shooting (~-schū′-tĭn^g) *s., hunt.* Schießen *n* der Vögel im Fluge.
flight-shot (flaī′t-schŏt) *s.* 1. Pfeil-, Bogenschuß *m*. — 2. Pfeilschußweite *f*.
flight-time (~-taīm) *s.* Flug-, Strich-zeit *f* der Vögel.
flighty (flaī′-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. flüchtig. — 2. lebhaft, phantastisch. — 3. zerstreut, geistesabwesend, faselnd. [Unsinn *m*.]
flimflam ✎ (flĭ′m-flăm) *s.* (alberner) Spaß,
flimmer-ball (flĭ′m-ᵉr-băl) *s., zo.* Art Protozo'on *n* (*Magosphæ′ra pla′nula*).
flimp (flĭmp) *v/a.* ①a. *cant* im Gedränge berauben.
flimper (flĭ′m-pᵉr) *s., cant* Dieb *m*.
flimsiness (flĭ′m-ᵉ-nᵉßß) *s.* Dünnheit *f*; *fig.* Geringfügigkeit *f* ꝛc. (s. flimsy).
flimsy (flĭ′m-ᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. dünn, schwach, lose, locker. — 2. *fig.* schwach, kraftlos, nichtig, unwahrscheinlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 3. ☻ dünnes Kopierpapier. — 4. *sl.* Banknote *f*. — 5. Journalisten-*sl.* (auf Kopierpapier geschriebener) Beitrag.
flinch[1] (flĭnsch) *v/n.* ①c. 1. (from) zurück-weichen, -schrecken, abstehen von; ausweichen (*dat.*). — 2. Zeichen des Schmerzes zeigen; zucken, P mucksen; he never ~ed er hat mit keiner Wimper gezuckt; he underwent the operation without

~ing er hielt die Operation aus, ohne e-e Miene zu verziehen. — 3. Croquetspiel: den Fuß von der Kugel weggleiten lassen.

flinch ⚓ schott. (flinsch) *v/a.* ①c. = flense.

flincher (flí'n-schᵉr) *s.* Zurückschreckende(r).

flinching ⚓ (~schinᵍ) *s.* Schiffb.: Zuschärfen *n.*

flinchingly (~i^e) *adv.* zaghafterweise.

flinder[1] (flí'n-dᵉr) *s.* Splitter *m*, (Bruch-) Stück *n.* [laufen.]

flinder[2] schott. (~) *v/n.* ①a. hin und her

flindermouse † (~mäuß) = flitter-mouse.

Flinders (flí'n-dᵉrſ) *npr.*: Matthew ~ engl. Entdeckungsreisender (1760–1814); ⚓ ~'bar Vorrichtung, die die Abweichung der Magne'tnadel vom Meridia'n korrigiert.

fling (flinᵍ) [stand.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* flung) 1. werfen, schleudern, P schmeißen (at nach); ab-, weg-werfen; to ~ the head (verächtlich, zornig) den Kopf aufwerfen. — 2. niederwerfen, zu Boden werfen, stürzen, zerstören (a. to ~ down). — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.* ↕. — **II** *v/n.* ③ 4. (at) werfen, schleudern nach; *fig.* e-n Seitenhieb versetzen (*dat.*). — 5. eilen, fliegen, stürzen. — 6. sich unruhig bewegen; ausschlagen (von Pferden, a. to ~ out); *fig.* unbändig werden. — 7. grob sein, auffallend werden; sticheln. — 8. † to ~ in rage wütend werden. — **III** *s.* 9. Wurf *m* ↕. — 10. Schlag *m* (von Pferden). — 11. *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Rappel *m*; ↕. — 12. *fig.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↕. — 13. ♪ lebhafter schott. Tanz (meist Highland ~). — 14. † Kleinigkeit *f.*

Zu ~ 3: to ~ **about** umherstreuen, nach allen Seiten austeilen; to ~ **away** wegwerfen; verschleudern, durchbringen; fahren lassen; to ~ away one's life sein Leben in die Schanze schlagen; to ~ **in(to)** hineinwerfen in; (hin)einschmuggeln; to ~ **off**: a) von der Spur abbringen; irre leiten; b) abwerfen (vom Pferde); F los werden; to ~ **open** heftig öffnen, aufreißen (Thür); to ~ **out** ausstoßen (Worte); verbreiten, ausstreuen (Schriften); to ~ oneself out heftig auffahren; to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen; to ~ the door **to** die Thür zuwerfen; to ~ **up** in die Höhe werfen; verlassen; aufgeben; fahren lassen.

Zu ~ 9: in full ~ in vollem Schuß.

Zu ~ 11: let him have (oder give him) his ~ laßt ihn austoben; to take one's ~ seiner Laune folgen.

Zu ~ 12: to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben.

fling-dust † (flí'nᵉ-dößt) *s.*, *contp.* Pflastertreter *m*; Gassendirne *f.*

flinger (flí'nᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Werfer *m.* — 2. *fig.* Stichler *m.* — 3. schott.: Tänzer *m.*

flingiug-tree *prov.* und schott. (flí'nᵉ-inᵍ-tri) *s.* 1. Querbaum *m* (in Ställen). — 2. a) Schlägel *m* des Dreschflegels; b) Dreschflegel *m.* [Toilettenkamm *m.*]

flinking-comb *prov.* (flí'nᵉ-kinᵍ-köm) *s.*

flint (flint) [a/e., verwandt mit dtsch „Flinte"] **I** *s.* 1. *min.* Kiesel *m*; Feuer-, Flintstein *m* (a. *fig.*); ↕. — 2. *sl.* ausharrender Streifender. — **II** *a.* 3. Flintstein-...; ~ implements *pl.* Steingeräte *n/pl.* (aus dem Altertum). — 4. (kiesel)hart. — **III** *Am.*, *v/n.* ①a. 5. to ~ in, into mit Eifer an et. herangehen.

Zu ~ 1: F he would flay a ~ er ist über alle Maßen knickerig; *sl.* to skin a ~ schinden; *fig.* filzig sein; *sl.* skin-~ Geizhals *m*, *fig.* Filz *m*, Knicker *m*; *chm.* liquor of ~s Wasserglaslösung *f.*

flint-crystal ⊙ (flí'nt-kralß-tᵉl) *s.* Glasfabr.: feinst 3 Krysta'llglas.

flint-fire-lock ⚔ (~fäᵃʳ-lök) *s.* = flint-lock.

flint-glass ⊙ (flí'nt-glaß) *s.* Flintglas *n* (*ant.* crown-glass).

flint-heart † (~hä'rt) *a.* = flint-hearted.

flint-hearted (~hä'ʳ-tᵈ) *a.* hartherzig.

flintiness ✎ (flí'n-tᵗᵉ-nᵉß) *s.* Hartherzigkeit *f.*

flint-knacker ⊙ (flí'nt-näk-ᵏᵉʳ) *s.* = flint-knapper. [spalter *m.*]

flint-knapper ⊙ (~näp-ᵏᵉʳ) *s.* Flintstein-

flint-lock ⚔ (~lök) *s.* Steinschloß *n* an alten Gewehren; weitS.: Feuersteingewehr *n.*

flint-mill ⊙ (~mli) *s.* Porzellanfabr.: Feuersteinmühle *f.* [papier *n.*]

flint-paper ⊙ (~pē-pᵉʳ) *s.* Feuerstein-

flint-paring F (~pä'-rinᵍ) *s.*, *fig.* Filzigkeit *f*, Knickerigkeit *f.*

flint-rope (flí'nt-rōp) *s.*, *zo.* Wurzelschopf *m* des Glasschwamms (*Hyalone'ma*).

Flintshire (~schᵉʳ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

flint-sponge (~ßpöndG) *s.*, *zo.* Art Glasschwamm *m* (*Hyalone'ma mira'bilis*).

flintstone (~stōn) *s.*, *min.* Flint-, Feuerstein *m.* [englisches Steingut.]

flintware ⊙ (flí'nt-wäᵃʳ) *s.* feine Fayence,

flintwood ♀ ⊙ (flí'nt-wüd) *s.* Art Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus pilula'ris*; Australien).

flinty (flí'n-tᵉ) *a.* 1. *min.* aus Feuerstein, kiesel-artig; Kiesel-...; ~ rock, ~ slate Kieselschiefer *m.* — 2. kieselhart. — 3. kieselhaltig, steinig. — 4. *fig.* hart, grausam.

flip[1] (flip) [flap] **I** *v/a.* ①e. schnipsen, schnellen; to ~ up in die Höhe werfen. — **II** *v/n.* ①e. klappen. — **III** *s.* leichter, kurzer Schlag. — **IV** *provc.*, *a.* hurtig, flink. [Eierpunsch *m.*]

flip[2] (~) *s.*, *sl.* warmes gewürztes Eierbier;

flip-dog (flí'p-dög) *s.* glühendes Eisen zum Warmmachen von Eierbier.

flipe *provc.* u. schott. (flaᵃʳp) **I** *s.* 1. Falte *f*; Schoß *m.* — 2. Hutkrempe *f.* — 3. Schneeflocke *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. aufklüpen.

flip-flap ⑥ (flí'p-fläp) **I** *s.* 1. Klipplapp *n* (wiederholte Schläge e-s Gegenstandes mit breiter Fläche). — 2. *cant* ausgelassener Tanz. — 3. Purzelbaum *m.* — 4. † lebhafte Person. — 5. *Am.*, *ent.* Larve *f* der Schlammfliege. — **II** *adv.*, *int.* 6. klipplapp!

flipjack ⑥ (flí'p-dGäk) *s.* = flapjack.

flippancy (flí'p-ᵗᵉn-ßᵉ) *s.* Redseligkeit *f*; vorlaute Geschwätzigkeit.

flippant (flí'p-ᵗᵉnt) [stand.] **I** *a.* □ 1. † geläufig, fließend (von der Sprache). — 2. redselig, geschwätzig; vorlaut; seicht. — **II** ✎ *s.* 3. redselige Person, Schwätzer(in).

flippantness (~nᵉß) *s.* = flippancy.

flipper (flí'p-ᵉʳ) [flip[1]] *s.* 1. *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Flosse *f*; b) Schaufel *f* e-r Seeschildkröte; c) Vorderflosse *f* e-r Robbe 2c. — 2. *sl.* Hand *f.* — 3. *thea.* Art Doppelcoulisse *f.* — 4. = flapjack.

flippit † (flí'p-ᵗᵉt) *s.* = flippant 3.

flird schott. (flö'd) **I** *v/n.* ①a. 1. prunken, stolzieren. — **II** *s.* 2. Flitterkram *m*, Putz *m*, eitles Gepränge. — 3. ~s *pl.* abgetragene Kleider *n/pl.*

flirk *provc.* (flö'ᵏᵉ) **I** *s.* Stoß *m*, Ruck *m.* — **II** *v/a.* ①a. stoßen.

flirt (flö'ᵗᵉ) **I** *v/a.* ①a. 1. schnellen, plötzlich werfen; spritzen. — 2. schnell hin und her bewegen; schlenkern. — 3. verspotten, sticheln auf (*acc.*). — 4. † mit den Fingern nach j-m schnipsen. — 5. *provc.* ausschelten. — **II** *v/n.* ①a. 6. sich flink bewegen; hin und her flattern oder laufen (a. to ~ about). — 7. schäkern, liebäugeln, kokettieren. — 8. † spötteln, sticheln (at auf). — **III** *s.* 9. schneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m.* — 10. schnelle Bewegung (zB. mit Fächer). — 11. Scherz *m*, Sticheleif. — 12. a) gefallsüchtiges Mädchen, Kokette *f*; b) Geck *m*, Courschneider *m.* — 13. † Hure *f.* — 14. ⊙ Florettseide *f* (a. flirt-silk). — **IV** † *a.* 15. leichtfertig, kokett.

flirtation (flö'ᵗᵉ-ᵗᵉʳ-schᵉn) *s.* 1. ✎ lebhafte Bewegung. — 2. Kokettieren *n*, Liebelei *f.*

flirtatious F (flö'ᵗᵉ-ᵗᵉʳ-schᵉß) *a.* flatterhaft, gefallsüchtig, kokettierend. [Wesen.]

flirtatiousness F (~nᵉß) *s.* gefallsüchtiges

flirter (flö'ᵗᵉʳ-ᵗᵉʳ) *s.* = flirt 12.

flirt-gill(ian) † (flö'ᵗ-dGll(-Gᵉn) *s.* = flirtigig. [kettes Mädchen.]

flirtigig (flö'ᵗᵉʳ-tᵉ-glg) *s.* leichtfertiges, ko-

flirtingly (flö'ᵗᵉʳ-tinᵍ-lᵉ) [flirt] *adv.* umherflatternd; in koketter Weise 2c. (s. flirt).

flirt-silk ⊙ (flö'ᵗᵉʳt-ßlll) *s.* = flirt 14.

flirty (flö'ᵗᵉʳ-tᵉ) *a.* flatterhaft.

flisk *provc.* u. schott. (flißt) **I** *v/n.* ①a. 1. hüpfen, umherspringen. — 2. sich im Zoche bäumen. — **II** *v/a.* ①a. 3. einen kurzen Schlag versetzen (*dat.*); beunruhigen. — **III** *s.* 4. Sprung *m*; *fig.* Laune *f*, Grille *f.* — 5. Abstäuber *m.* — 6. weitzähniger Kamm.

fliskmahoy schott. (flí'ßk-mä-hōi) *s.* Brausekopf *m*; leichtfertiges Mädchen.

flisky schott. (flí'ß-kᵉ) *a.* unruhig, launisch.

flissa(t) (flí'ß-a, ~ät) *s.* Art Schwert *n* der Kaby'len.

flit (flit) [stand.] **I** *v/n.* ①e. 1. fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin-eilen; to ~ away wegfliegen. — 2. *provc.* ob. schott.: ausziehen, wegziehen; *fig.* sterben. — 3. sich begeben, wandern. — 4. † flattern. — 5. unstet sein. — **II** schott. *v/a.* ①e. 6. vertreiben, entfernen. — **III** *s.* 7. Ausziehen *n*; F they took a moonlight ~ sie rückten bei Nacht u. Nebel aus (ohne Miete zu zahlen). — **IV** † *a.* 8. flink; unbeständig; locker.

flitch (flitsch) [a/e. *flicce*] *s.* 1. ~ (of bacon) (gesalzene und geräucherte) Speckseite (s. auch Dunmow). — 2. Fleischschnitte *f* der Scholle. — 3. ⊙ *carp.* Beischale *f*; Schwarte *f*; Trumm *n*; Planke *f.* [beam 1 ↕.]

flitch-beam ⊙ (flí'tsch-bim) *s.*, *carp.* s.

flitch-girder ⊙ (flí'tsch-gö'ᵉʳ) *s.* Eisen- und Holz-gitterträger *m.*

flitchin † (flí'ᵗ-schᵉn) *s.* = flitch 1.

flite schott. (flaᵃʳt) **I** *v/n.* ①b. streiten, zanken, schelten. — **II** *s.* Zank *m*, Streit *m.*

fliter schott. (flaᵃʳ-ᵗᵉʳ) *s.* Zänker *m.*

flitter[1] (flí'ᵗ-ᵗᵉʳ) [m/e. *flytteren*] **I** † *v/n.* 1. in Stücke zerspringen. — **II** *s.* 2. Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m.* — 3. ⊙ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung); Plättchenverzierung *f.* [Pfannkuchen *m.*]

flitter[2] *Am.* (~) [*corr.* aus fritter] *s.*

flitter[3] (~) *v.* u. *s.* = flutter.

flitter[4] ✎ (~) [flit] *s.* Wanderer *m.*

flitterchack (flí'ᵗ-ᵗᵉʳ-tschäk) *s.*, *orn.* Ringdrossel *f*, -amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).

flitter-mouse † (~mauß) *s.*, *zo.* Fledermaus *f* (= bat[2] 1).

flittern(-bark) ⊙ (flí'ᵗ-ᵗᵉʳn(-bäᵃʳk) *s.* Gerberei: Rinde *f* junger Eichen. [keit *f.*]

flittiness † (flí'ᵗ-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* Flatterhaftig-

flitting (flí'ᵗ-inᵍ) [flit] **I** *a.* □ 1. flüchtig, flatterhaft. — **II** *s.* 2. Vorüberfliegen *n*, Flattern *n.* — 3. *bibl.* Fehltritt *m*, Vergehen *n.* — 4. schott.: Ausziehen *n* (= flit 7). — 5. schott.: die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*

flitty (flí'ᵗ-ᵉ) *a.* flüchtig, unstet, flatterhaft.

flix[1] (flitß) *s.* 1. † Flaum *m*, Milchhaar *n.* — 2. ✎ Flaumigkeit *f*, Weichheit *f.*

flix[2] † (~) [flux] *s.* Fließen *n*, Fluß *m.*

flix-weed ♀ (flí'ßß-wid) *s.* Sophi'enkraut *n* (*Sisy'mbrium so'phia*).

flo † (flō) [a/e. *flān*] *s.* Pfeil *m.*

float (flōt) [m/e. *flotien*; dtsch flößen] **I** *v/n.* ①a. 1. schwimmen, ⚓ flott sein; auf dem Wasser treiben; von Schwimmern: regungslos auf dem Rücken liegen. — 2. *fig.* schweben, wehen; fluten; sich leicht und regellos bewegen; strains of music ~ing on the wind vom Winde getragene Musikklänge.

— 3. ⊙ Weberei: flotten. — **II** *v/a.* ①a. 4. schwimmen lassen, ⚓ flott machen; treiben, flößen. — 5. überschwemmen. — 6. *sl.* flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen ꝛc.); gründen. — 7. ⊙ e-e Mauer berappen od. abreiben. — 8. ⊙ Töpferei: mit Email oder Glasur überziehen. — 9. *vet.* (alten Pferden) die Zähne feilen. — 10. Sport: mittels eines Bootes jagen. — 11. ⊙ to ~ up verlöten. — **III** *s.* 12. alles auf dem Wasser ꝛc. Schwimmende: (Holz-)Floß *n*; Korkpfropf *m*, Kiel *m* an der Angel; ⚓ ⊙ Schwimmer *m*, Wasserstandsmesser *m*, Schwimmkugel *f*; Schwimm-jacke *f*, -gürtel *m*, Rettungsball *m*. — 13. flacher Wagen oder Karren *m* für Kohlen ꝛc.; Blockwagen *m*. — 14. ⊙ ~ of earth Schacht-rute *f* (Erdmasse von 18 engl. □ Fuß Fläche und 1 engl. Fuß Tiefe). — 15. ⊙: a) Radschaufel *f* (a. ~board); b) einhiebige Feile; Raspel *f*; c) Reibebrett *n* der Maurer; d) *metall.* Wasserlauf *m*; e) Weberei: Flotten *n*. — 16. † Flut *f*, Woge *f*. — 17. † *thea.* die früher auf Öl schwimmenden Rampenlichter *n/pl.* — 18. on ~ = afloat. — 19. *zo.*: a) Floß *n* der Beilchenschnecke; b) Luftsack *m*. — 20. *Am., pol., sl.* = floater 4.

floatable ✎ (flōʳ-tᵊbl) *a.* schwimmfähig.

floatage (flōʳ-tᵊdǫ) *s.* 1. Schwimmfähigkeit *f*. — 2. = float 12.

floatant † (flōʳ-tᵊnt) *a., her.* = flotant.

floatation † (flōʳ-tē-ʳ-shᵊn) *s.* = flotation.

float-board ⊙ (flōʳt-bōʳd ⑨) *s.* (Rad-) Schaufel *f*. [vorrichtung.]

float-case ⊙ (~-kēß) *s.* hydraulische Hebe-

float-cock ⊙ (~-kȯk) *s.* Schwimmhahn *m*.

float-copper ⚒ (~-kȯp-ʳ) *s.* feine, durch Wasser fortgeschwemmte Kupferteile *m/pl.*

float-cut ⊙ (~-tȯt) *s.* einfacher Hieb (Feile).

floated ⊙ (flōʳ-tᵊd) *a.*: *arch.* ~ ceiling Stuckdecke *f*; ~ wheel Schaufelrad *n*; ~ wood Floßholz *n* (i. a. cord-wood 2); ~ work Wandverputz *m*.

floater (flōʳ-tᵊʳ) *s.* 1. Schwimmende(r, s), auf dem Wasser Treibende(r, s). — 2. Sport: j. der zu Wasser jagt. — 3. ⊙ Schwimmer *m* an verschiedenen Instrumenten; Wasserstandsmesser *m*, Pegel *m*. — 4. *Am., pol., sl.*: a) schwankender Wähler; b) Vertreter *m* mehrerer Wahlbezirke.

float-file ⊙ (flōʳt-fāᵗl) *s.* einhiebige Feile.

float-gauge ⊙ (~-gedǫ) *s.* Schwimmer *m*.

float-gold ⚒ (~-gōld) *s.* feine, durch Wasser fortgeschwemmte Goldkörnchen *n/pl.*

float-grass ❦ (~-graß) *s.* Sumpf-, Niederungs-gras *n* (*Glyce'ria, Alopecu'rus* ꝛc.).

floating (flōʳ-tinᵍ) **I** *a.* □ 1. schwimmend, treibend; ⚓. — 2. *fig.* schwankend; schwebend; unbestimmt; ⚓. — 3. lose, locker. — **II** *s.* 4. Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Wasser ꝛc.; Flößen *n*. — 5. Überfluten *n* von Wiesen ꝛc. — 6. ⊙ Maurer: Feinputz *m* und Tünche *f*. — 7. ⊙ Schwemmen *n*. — 8. ⊙ Weberei: Flotten *n*, Flottliegen *n*. — 9. Sport: Sagen *n* zu Wasser. — 10. ~s *pl.* das Schwimmende.

Zu ~ 1 (s. a. floating in Zssgn): ⚓ ~ anchor Treib-anker *m*; ⚔ ~ battery schwimmende Batterie; ⚓ ~ bridge Schiffbrücke *f*, Floßbrücke *f*; fliegende Fähre; ⚓ *sl.* ~ coffin see-untüchtiges Schiff; ⊙ ~ engine Prahmspritze *f*; ⚓ ~ harbour aus schwimmenden Wellenbrechern gebildeter Hafen; ⚓ ~ hospital Hospita'lschiff *n*; ~ ice Treib-eis *n*; ⚓ ~ light Leuchtschiff *n*, *Am.* am Schiff befestigte Rettungsboje mit Licht; ⚓ ~ line Bord-, Wasser-linie *f*; ~ meadow Wiese, die leicht unter Wasser gesetzt werden kann; ❦ ~ meadow-grass = float-grass; ⊙ ~ mill Schiffmühle *f*; ⚓ ~ pier schwimmende Landungsbrücke;

❦ ~ poa Entengras *n* (*Poa flu'itans*); ⚓ ~ stage Kalfa'tfloß *n*; ~ warehouse Art schwimmendes Magazi'n für Petroleum ꝛc.; ⚓ ~ wharf schwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl schwimmend).

Zu ~ 2: ⓦ ~ capital Umlaufs-, Betriebs-kapital *n*; ~ debt schwebende Schuld; ~ recollection unbestimmte Erinnerung; ~ rumour umlaufendes Gerücht; ~ security unsichere Bürgschaft.

floating-board ⊙ (flōʳ-tinᵍ-bōʳd ⑨) *s.* Art Lötbrett *n* für Zinnkannen.

~-heart ❦ (~-hāʳt) *s.* Seekanne *f* (*Limna'nthemum lacuno'sum*). [*m* aus Eier-rahm.]

~-island (~-īᵗ-lᵊnd) *s.* Kochk.: Art Auflauf

~-lever 🚃 (~-lī-wᵊʳ) *s.* Bremshebel *m*.

~-paper ⊙ (~-pē-pᵊʳ) *s.* ungeleimtes Papier.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* 1. = floating-board. — 2. *typ.* Gußplatte *f* für Stereoty'pen.

~-screed ⊙ (~-ßkrīd) *s.* Maurer: Lehrstreifen *m* für den Wandputz. [Putzschicht.]

~-skin ⊙ (~-ßkīn) *s.* Maurer: aufgezogene

float-*mineral* ⚒ (flōʳt-min-ᵊʳ-ᵊl), **~-ore** ⚒ (~-ōʳ ⑨) *s.* Wasch-erz *n*.

floatsam ⚓ (flōʳt-ßᵊm), *prov.* **~some** ⚓ (~ßᵊm) *s.* = flotsam.

float-stick ⊙ (flōʳt-ßtik) *s.* Schwimmer *m*, Zeiger *m* an verschiedenen Instrumenten.

float-stone ⓢ (~-ßtōn) *s.* 1. *min.* Schwimmstein *m*. — 2. ⊙ Maurer: Reibestein *m*.

floaty (flōʳ-tᵉ) *a.* 1. † schwimmend; leicht. — 2. ❦ *prov.* lang aufschießend (Sumpfgras).

floccillation ☁ (flȯk-ßᵉ-lē-shᵊn) [lt.] *s.*, *med.* = carphologia.

floccose ☁ (flȯk-ōʳß, flōʳt-ōß) [v. lt. *floccus*] *a.* □ wollig; ❦ u. *zo.* Flocken od. Daunen tragend. [Flocken-...]

floccular ☁ (flōʳt-iᵘ-lᵊʳ) *a.* flocken-ähnlich;

flocculate ☁ (flōʳt-iᵘ-lāt) *a.*, *ent.* einen Haarbüschel tragend. [werden *n*.]

flocculation ☁ (flȯk-iᵘ-lē-shᵊn) *s.* Flockig-

floccule ☁ (flōʳt-jūl) *s.* Flöckchen *n*.

flocculence ☁ (flōʳt-iᵘ-lenß) *s.* 1. flockiger Zustand. — 2. *chm., ent.* flockige Absonderung. [sich flockig absondernd.]

flocculent ☁ (~lent) *a.* flockig; *chm., ent.*

flocculose ☁ (~lōß) *a.* wollig, flockig.

floccus ☁ (flōʳt-ᵊß), *pl.* **~i** (~ßāī) [lt. *id.*] *s.* 1. Flocke *f*; Wollhärchen *n*. — 2. *zo.* Haarbüschel *m* am Schwanz-ende.

flock[1] (flȯk) [a/e. *floc(c)*] **I** *s.* 1. Herde *f* (von Schafen, Vögeln und kleineren Tieren). — 2. Flug *m* (von Gänsen, Drosseln ꝛc.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f*. — 4. Haufen *m*, Menge *f*, Schar *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. sich scharen, zs.-strömen (a. to ~ together). — **III** † *v/a.* 6. drängen. — Vgl. ~[2] u. [3].

flock[2] (~) [m/e. *flocke*] **I** *s.* 1. Flocke *f*; Büschel *m* (*n*); ~ of wool Wollflocke *f*. — 2. ⊙ Papierfabr.: Wollpulver *n*. — 3. ⊙ Scherwolle *f*. — 4. mit Wollflocken ꝛc. gefülltes Bett. — 5. Bodensatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Flocken bedecken.

flock[3] *prov.* (~) [flake[2]] *s.* Hürde *f*.

flock-bed (flȯʳk-bed) *s.* = flock[2] 4.

flock-duck *Am.* (~dȯk) *s.*, *orn.* = flocking-fowl. [Ausstäubmaschine *f*.]

flock-duster ⊙ (~-dȯß-ᵊʳ) *s.* Flocken-

flocket † (flōʳt-ᵊt) *s.* weit-ärmeliges Frauengewand. [Zs.-strömen *n*, -fluß *m*.]

flocking (flȯʳk-inᵍ) *s.* (meist ~-together)

flocking-fowl *Am.* (flȯʳk-inᵍ-faul) *s.*, *orn.* Berg-ente *f* (*Fuli'gula mari'la*).

flocking-machine ⊙ (~-mä-shīn) *s.* Papierfabr.: Velutiermaschine *f*.

flockling (flȯʳk-linᵍ) *s.* Lämmchen *n*.

flockly † (flȯʳk-lᵉ) *adv.* 1. scharenweise. — 2. im Hinterhalt.

flock*man* (flȯʳk-män), *pl.* **~men** (~men) *s.* Schäfer *m*. [aufseher *m*.]

flock-master (flȯʳk-maß-ᵊʳ) *s.* Herden-

flock-paper ⓦ (flȯʳk-pē-pᵊʳ) *s.* 1. Flockpapier *n*, velutiertes Papier. — 2. Velour-, Sam(me)t-tapete *f*.

flock-pated † (~-pē-tᵊd) *a.* einfältig, dumm.

flock-powder ⊙ (~-pau-dᵊʳ) *s.* = flock[2] 2.

flock-printing ⊙ (~-pnlʳn-tinᵍ) *s.* mit Wollpulver überzogener Firnisdruck.

flock-ralk † (flȯʳk-rēk) *s.* Schafweide *f*.

flocky (flȯʳk-ᵉ) *a.* flockig.

floe ⚓ (flō) [dän. *flage*] *s.* schwimmendes Eisfeld; Tafel-eis *n*.

floe-berg ⚓ (flōʳ-bōʳg) *s.* Eismasse, aus vom Meer aufgebrochenen Tafeln

floe-ice ⚓ (~-āᵗß) *s.* = floe. [bestehend.]

floe-rat (~-rät) *s.*, *zo.* geringelter Seehund (*Phoca annella'ta*).

flog (flȯg) *v/a.* ①e. 1. schlagen; auspeitschen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Interesse für eine abgethane Sache zu erregen suchen; F I'll ~ him into it ich werde ihn durch Schläge dazu zwingen. — 2. F schlagen, übertreffen.

flogger (flȯʳg-ᵊʳ) [flog] *s.* 1. Züchtiger *m*. — 2. Peitsche *f*. — 3. Hammer *m*, Schlägel *m*.

flogging (flȯʳg-inᵍ) **I** *a.* peitschend; P knauserig. — **II** *s.* Züchtigung *f*; Peitschen *n* (*sl.* oder *co.* auch des Wassers mit der Angelschnur); Rutenstrafe *f*; to get a ~ ausgepeitscht werden, Schläge bekommen; to give a p. a ~ j-n auspeitschen, j-m die Rute geben. [*metall.* Stoßmeißel *m*.]

flogging-chisel ⊙ (flȯʳg-inᵍ-tshiß-ᵉl) *s.*,

flogging-room ✎ (~-rūm) *s.* Prügelzimmer *n* in einem Schulhause. [scher *m*.]

flog-master ✎ (flȯʳg-maß-tᵊʳ) *s.* Auspeit-

flogster ✎ (flȯʳg-ßtᵊʳ) *s.*, *sl.* Prügler *m*.

Floirac ⓦ (fr.: flōä-räʳk) [fr.] *s.* Art geringerer Rotwein (Bordeaux).

flong[1] † (flȯnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von to fling.

flong[2] ⊙ (~) *s.* Stereotypie: Matri'zentafel *f*.

flood (flȯd) [a/e. *flōd*] **I** *s.* 1. ⚓ Flut *f* (a. ~-tide; *ant.* ebb) ⚓. — 2. Flut *f*, Überschwemmung *f* (a. *fig.*); bes. *geol.* Noah's Flood od. the Flood die Sint-(*bibl.* Sünd-) Flut. — 3. *poet.* Strom *m*, Fluß *m*, Gewässer *n*. — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m*. — 5. *med.* überreichlicher Monatsfluß. — **II** *v/a.* ①a. 6. unter Wasser setzen, über-fluten, -schwemmen. — **III** *v/n.* ①a. 7. fluten. — 8. *med.*: a) an überreichlichem Monatsfluß leiden; b) nach der Geburt stark bluten.

Zu ~ 1 ⚓: ordinary ~ gewöhnliche Flut; first quarter ~ Viertelflut *f*; last quarter ~ Dreiviertelflut *f*; young ~ steigende Flut, Vorflut *f*; the ~ sets to East die Flut setzt nach Ost.

floodage ✎ (flȯʳd-ᵉdǫ) *s.* Überschwemmung *f*.

flood-anchor ⚓ (flȯʳd-änᵍ-ᵊʳ) *s.* Flutanker *m*. [brücke *f*.]

flood-arch ⊙ (~-āʳtsch) *s.* Wasserbau: Flut-

flood-cock ⚓ (flȯʳd-kȯk) *s.* Flut-, Wasserhahn *m* (bes. auf Kriegsschiffen gegen Feuersgefahr). [schwemmer *m*.]

flooder (flȯʳd-ᵊʳ) *s.* Überfluter *m*, Über-

flood-flanking ⊙ (flȯʳd-flāʳnᵍ-linᵍ) *s.* Art Eindämmung *f* oder Aufschüttung *f*.

flood-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Flut-, Schleusenthor *n*; Schütze *f* (*m*); auch *fig.*; to open the ~s: a) die Schützen ziehen; b) *fig.* weinen; *fig.* to open the ~s of talk die Schleusen der Beredsamkeit öffnen.

flooding (flȯʳd-inᵍ) **I** † *a.* 1. verschwenderisch. — **II** *s.* 2. Überfluten *n*; Überschwemmung *f*. — 3. *med.*: a) = flood 5; b) Gebärmutter-Blutfluß *m*.

flood-mark (flȯʳd-mäʳk) *s.* Hochwasserstandszeichen *n*.

flood-stay ⊙ (~-ßtē) *s.* Schütze *f* (*m*); Schutzbrett *n*. [zeit *f*.]

flood-tide ⚓ (~-tāᵗd) *s.* Flut(zeit) *f*, Ge-

flook (flūk) *s.* 1. † = fluke[1]. — 2. = fluke[2].

flookan ⚒ (flūʳ-ᵗˢn), **~ing** ⚒ (~ˡinᵍ) *s.*
flooky (flūʳ-ᵗᵉ) *a.* = fluky. [= flucan.]
floor (flōᵊ ⑨) [a/e. *flōr*; dtsch Flur] **I** *s.* 1. Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*; ⚕. — 2. ⊙ Balkenlage *f* ⚕. — 3. ⚓ Boden *m* des Schiffes (innen im Raum), Flach *n*. — 4. *arch.* Geschoß *n*, Stockwerk *n*; ⚕. — 5. ⚒ Stockwerk *n*; ~ of a seam Sohle *f*, das Liegende. — 6. ⊙: a) Brauerei: Malztenne *f*; b) *metall.* Tenne *f* eines Pochwerks; c) Bettung *f* eines Schleuse. — 7. *Am.*: a) Sitzungssaal *m* für die Mitglieder des Kongresses; b) das Recht, im Kongreß zu sprechen; to have oder to get the ~ das Wort haben (= englisch: to be in possession of the House). — **II** *v/a.* ①a. 8. dielen, borden; täfeln. — 9. zu Boden werfen, niederschlagen; *fig.* überwinden, besiegen, bemeistern; zum Schweigen bringen. — 10. Schul-*sl.*: a) to be ~ed im Examen durchfallen; b) to ~ the (examination-)paper im Examen glänzend bestehen od. durchkommen (vgl. examination-paper). — 11. *sl.* durchmachen, zu Ende bringen; to ~ a bottle eine Flasche austrinken. — 12. *sl.* to be ~ed dicht am Boden aufgehängt werden (von Ausstellungsbildern; *ant.* to be skied). — 13. ✎ *sl.* to be ~ed herunter sein (vom Befinden); niedergeschlagen sein.
Zu ~ 1 ⊙: boarded ~ Brettfußboden *m*, Dielung *f*; cased ~, framed ~ Friesboden *m*, Halbparke'tt *n*; dead ~ Blendboden *m*; earthen ~ Lehmboden *m*; inlaid ~, parquetry ~ getäfelter Fußboden, Parke'ttboden *m*; mosaic ~, tessellated ~ Mosaˈikfußboden *m*; *agr.* thrashing ~ Dreschtenne *f*, Tenne *f*; to lay down the ~, to board the ~ die Dielen legen; ~ of a bridge Fahrbahn *f*, Brückenbelag *m*.
Zu ~ 2 ⊙: framed ~ englische Balkenlage (mit eingezapften Balken); single-naked ~ einfache deutsche Balkenlage.
Zu ~ 4: first ~ erstes Stockwerk; ground ~ Erdgeschoß *n*; ⑨ *Am.*, *sl.* to get in on the ground ~ bei Kapitalsanlagen, Gewinn-anteilen in besonders vorteilhafter Lage sein; lower ~ Untergeschoß *n*; main ~ Hauptgeschoß *n*; upper ~ Obergeschoß *n*.
floorage (flōʳ-ʳᵈᵈᵍ ⑨) *s.* Fußbodenfläche *f* eines Gebäudes.
floor-brick ⊙ (flōʳ-ᵇʳᵢᵏ ⑨) *s.* = floor-tile.
floor-ceilings ⚓ (~-ᵗˢi-ˡinᵍˢ) *s/pl.* Wegerungen *f/pl.* des Flachs.
floor-cloth (flōʳ-ᵗˡōᵗʰ ⑨) **I** *s.* 1. ⑨ Art Wachstuch *n* zum Belegen von Fußböden. — 2. Wisch-, Scheuer-lappen *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Wachstuch belegen.
floorer (flōʳ-ʳᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⊙ Dielenleger *m*. — 2. *sl.* Bewohner *m* e-s Stockwerkes; second ~ Bewohner der zweiten Etage. — 3. *sl.* zu Boden schmetternder Hieb (beim Boxen); *fig.* et. Niederschmetterndes; verblüffende Antwort. [wagen *m*.]
floor-frame 🚃 (flōʳ-ᶠʳēᵐ ⑨) *s.* Unter-
floor-guide ⚓ (~-ᵍᵃᵢd) *s.* Schiffbau: Sente *f* zwischen der Flursente und dem Kiel.
floor-hanger ⊙ (~-ʰänᵍ-ᵉʳ) *s.* Hängeeisen *n*.
floor-head ⚓ (~-ʰᵉd) *s.* Schiffbau: oberes Ende der Bodenwrange.
flooring (flōʳ-ʳinᵍ ⑨) **I** *s.* 1. Dielen *n*; Täfeln *n*. — 2. *sl.* Niederwerfen *n*, Niederlage *f* (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geschlagen werden. — 3. Fußboden *m*, Fußbodenfläche *f*. — 4. Materiaˈl *n* zum Belegen des Fußbodens; Bohlenbelag *m*. — 5. ⊙ Brauerei: Dörren *n*. — **II** *a.* 6. Dielen-..., Bohlen-... — 7. *sl.* ganz ausgezeichnet.
flooring-brick ⊙ (~-bᵣᵢᵏ) *s.* = floor-tile.
floorless (flōʳ-ˡᵉˢ ⑨) *a.* ohne Fußboden.
floor-opening ⊙ (flōʳʳ-ᵒᵖn-inᵍ ⑨) *s.* Zuckerfabr.: Langeloch *n*.
floor-pavement ⚒ (flōʳʳ-ᵖēw-ᵐᵉnt ⑨) *s.* das Liegende; Sohle *f*. [Flursente *f*.]
floor-ribbon ⚓ (~-ʳibᵇᵒn) *s.* Schiffbau:
floor-stone (~-ˢtōn) *s.* Fliese *f*.
floor-tile ⊙ (~-ᵗaᵢl) *s.* Fußbodenziegel *m*.
floor-tiler ⊙ (~-ᵗaᵢ-ˡᵉʳ) *s.* Plattenleger *m*.
floor-timber (~-ᵗim-bᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Dielenträger *m* (Balken). — 2. ⚓ Bauchstück *n*.
floor-walker ⑨ *Am.* (~-wᵃ̄-ˡᵉʳ) *s.* Aufseher *m* in großen Weißwaren- ꝛc. Geschäften.
flop (flōᵖ) [vgl. flap] **I** *v/a.* ①e. 1. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 2. niederschlagen; herunterhangen l. — **II** *v/n.* ①e. 3. klatschen, schlagen. — 4. F hinplumpsen, schwer auf die Kniee niederfallen (a. to ~ down); *sl.* plötzlich zs.-knicken. — 5. to ~ over: a) schwer hinten-über schlagen; b) ü'berlaufen (zur anderen Partei). — **III** *s.* 6. Klatschen *n*, Schlagen *n*. — 7. P Hinplumpsen *n*; *sl.* plötzlicher Zusammenbruch. — 8. ✎ hinklatschende plumpe Masse. — **IV** *int.* 9. ~! plumps!
flopper (flōᵖp-ᵉʳ) *s.* 1. Klatschende(r, s) ꝛc. — 2. F Unterrock *m*. — 3. junge Ente (s. flapper 3). [flap-mouthed.]
flopper-mouthed (flōᵖp-ᵉʳ-mauᵗʰd) *a.* =
floppety (flōᵖp-ᵉ-tᵉ) *a.* = floppy.
floppy (flōᵖp-ᵉ) *a.* schlaff hängend.
flop-up *Am.* (flōᵖ-bᵘᵖp) *s.* Tagereise *f*.
flop-whop (flōᵖp-(ʰ)wōᵖ) *int.* tlippklapp!
flopwing (flōᵖp-wiuᵉ) *s.*, *orn.* Kiebitz *m*.
Flor. *abbr.* = Florida. [(= lapwing).]
Flora (flōʳ-ʳa ⑨) **I** *npr.* Flora *f*: a) *myth.* Blumengöttin der alten Römer; b) *ast.* ein Planetoˈid; c) weiblicher Dn. — **II** f~ *s.* Flora *f* (Gesamtheit der Pflanzen eines Landes oder einer Gegend).
floral (flōʳ-ʳᵃˡ ⑨) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. ⚘ Blüten oder Blumen betreffend; ~ leaf Blumenblatt *n*. — 2. F~ games *pl.* Floraˈlien *pl.* (Spiele zu Ehren der Flora im alten Rom, 28. April bis 3. Mai). [floral 2).]
Floralia (flᵃ-ʳᵉᵉ-ˡᵃ-a) *s/pl.* Floraˈlien *pl.* (s.
florally (flōʳ-ʳᵃˡ-ˡᵉ ⑨) *adv.* blumen-artig.
floramour ⚘ † (~ʳᵃˡ-mūᵉ) *s.* = amaranth 1.
floran ⚒ (flōʳ-ʳᵃn ⑨) *s.* fein eingesprengter Zinnstein (*Cornw.*). [Lupe.]
florascope (flōʳ-ʳᵃˡ-ˢᵏōᵖ ⑨) *s.* botanische
Floréal (fr.: flō-ʳē-aˈl) [fr.] *s.* Blütenmond *m* (8. Monat [20. April bis 20. Mai] des Kalenders der ersten fr. Republik).
floreated (flōʳ-ʳᵉ-ē-tᵉd ⑨) *a.*, *arch.* geblümt, mit blumen-artigen Verzierungen (von gotischen Kapitälen).
floreation (flō-ʳᵉ-ē-ˢʰᵃn ⑨) *s.*, *arch.* blumen-artige Verzierung an Kapitälen ꝛc.
Florence[1] (flōʳ-ʳᵉ-nᵗˢ) *npr.*: a) *id. f* (Dn.); b) Floreˈnz *n* (St. in Italien); *chm.* ~ flask Art Glaskolben *m*; ⊙ ~ leaf feinblätterige, gelbe Metallegierung; ⑨ ~ oil Oliven-öl *n*; *min.* ~ stone Landschaftsstein *m* (Art bunter Marmor). — Vgl. ~[2].
florence[2] (~) [Florence[1]] *s.* 1. † *num.* alte engl. Goldmünze (6 Schilling). — 2. ⑨ † Futtertaˈffet *m*. — 3. ⑨ F~ Florentiˈner Wein *m*. — Vgl. Florentine und florin.
Florentine (flōʳ-ʳᵉn-tin od. ~taᵢn, *WB.* a. ~tīn) **I** *a.* 1. florentiˈnisch; Florentiˈner-...; *phys.* ~ experiment Torricelˈlischer Versuch; ⚘ ~ iris, ~ lily florentinische Schwertlilie (*Iris florentiˈna*); ⊙ Destillation: ~ receiver Florentiner Flasche *f*. — **II** *s.* 2. Florentiner(in). — 3. ⑨ Florentiner Atlas *m*. — 4. ⑨ Florentiner Karmiˈnlack *m*. — 5. † (Art Fleisch-) Pasteˈte *f*.
Florentius (flᵒʳ-ʳᵉˢn-ˢʰᵉᵗᵗ) *npr.*, *id. m* (wollte nach Gower um der Lösung eines Rätsels willen ein Scheusal ehelichen; *SH.T.S.1,2,69*).
flores ⑨ (flōʳ-ʳiˢ ⑨) [lt.] *s/pl.* beste Qualität Jˈndigo.
florescence ⚘ (flᵒʳ-ʳᵉˢˢ-nᵗˢ) *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f*.
florescent ⚘ (~ᵉˢnt) [lt.] *a.* (auf)blühend.
floret (flōʳ-ʳᵉt ⑨) [fr.] *s.* 1. ⚘ Blütchen *n* (e-r zs.-gesetzten Blume). — 2. *fenc.* Rapier *n*. — 3. ⑨ Floreˈttseide *f* († a. floret-silk).
floretta ⑨ (flᵒʳ-ʳᵉˢ-ˡᵉt-a) *s.* Floreˈttseide *f*.
floretty (flōʳ-ʳᵉˢ-tᵉ ⑨) [fr.] *a.*, *her.* = fleury.
floriage ✎ (flōʳ-ʳᵉˢ-ᵈᵈᵍ ⑨) *s.* Blüte *f*, Flor *m*.
floriated (flōʳ-ʳᵉˢ-ē-tᵉd ⑨) *a.* = floreated.
floriation (flō-ʳᵉˢ-ōʳ-ˢʰᵃn ⑨) = floreation.
florican (flōʳ-ʳᵉˢ-ᵏᵃn) *s.*, *orn.* = florikan.
floricultural (flō-ʳᵉˢ-ᵏōʳˡ-ᵗˢʰᵃˡ ⑨, *WB.* auch flōʳ-ᵏ~) *a.* die Blumenzucht betreffend, blumiˈstisch. [flōʳ-ʳᵉˢ-ᵏ~) *s.* Blumenzucht *f*.]
floriculture (flōʳ-ʳᵉˢ-ᵏöl-ᵗˢʰᵘʳ ⑨, *WB.* auch
floriculturist (flō-ʳᵉˢ-ᵏōʳˡ-ᵗˢʰᵘʳ-ᵗᵢˢt ⑨, *WB.* auch flōʳ-ᵏ~) *s.* Blumenzüchter *m*.
florid (flōʳ-ʳᵢd) [lt.] *a.* □ 1. † blumenreich. — 2. *fig.* blühend, frisch (Gesichtsfarbe). — 3. *arch.* reich verziert; überladen. — 4. *fig.* blühend, blumenreich.
Florida (flōʳ-ʳᵉˢ-da) *npr.* Floˈrida *n* (Halbinsel und Staat der nord-amerik. Union); ⚘ ⑨ ~ wood Art Hartriegel-Nutzholz *n*.
florideous ⚘ (flᵒʳ-ʳᵢˡᵈ-ᵉˢ-ᵈᵉᵃˢ) *a.* zu den Rot-tangen (*Floriˈdeæ*) gehörig.
floridia-green ⚘ (flᵒʳ-ʳᵢˡᵈ-ᵉˢ-a-ᵍʳᵢn) *s.*, *chm.* Blattgrün *n* der Rot-tange.
Floridian (flᵒʳ-ʳᵢˡᵈ-ᵉˢ-ᵈᵢᵃn) **I** *a.* von Floˈrida. — **II** *s.* Bewohner(in) von Florida.
floridia-red ⚘ (flᵒʳ-ʳᵢˡᵈ-ᵉˢ-a-ʳᵉd) *s.*, *chm.* roter Farbstoff der Rot-tange.
floridity (flᵒʳ-ʳᵢˡᵈ-ᵉˢ-tᵉ) *s.* 1. Frische *f* der Gesichtsfarbe. — 2. *fig.* blütenreiche Beschaffenheit, Gesuchtheit *f* (des Stils ꝛc.).
floridness (flōʳ-ʳᵢd-nᵉˢˢ) *s.* = floridity.
floriferous ⚘ (flᵒʳ-ʳᵢˡᵛ-ᶠᵉ-ˢ-röˢˢ) [lt.] *a.* blumentragend; Blumen-...
florification ⚘ (flō-ʳᵉˢ-fᵉ-ᵏᵉʳ-ˢʰᵃn ⑨, *WB.* a. flōʳ-ᵏ~) [lt.] *s.* Blühen *n*, Blütezeit *f*.
floriform ⚘ (flōʳ-ʳᵉˢ-fōʳm ⑨, *WB.* auch flōʳ-ᵏ~) *a.* blumenförmig.
florikan (flōʳ-ʳᵉˢ-ᵏᵢˡᵏᵃn ⑨), **~ken** (~ˡᵏᵉn) *s.*, *orn.* Art Trappe *f* (*Otis auriˈta*).
florilege ✎ (~ˡᵉᵈᵍ) [fr.] *s.* 1. Blumenpflücken *n*. — 2. *fig.* = anthology 2.
florin ⑨ (flōʳ-ʳᵢn) [a/f. *id.*, it. *fiorino*] *s.* 1. Gulden *m* (ursprüngl. seit 1252 in Florenz geprägte Goldmünze, dann auch Name verschiedener anderer Gold- u. Silber-münzen). — 2. englisches Zweischillingstück (seit 1849). [hervorbringend.]
floriparous ⚘ (flᵒʳ-ʳᵢˡᵛ-ᵖᵃ-ʳöˢˢ) *a.* Blumen
florist (flōʳ-ʳᵢˢt ⑨) *s.* Floriˈst *m*: a) Blumen-liebhaber, -händler oder -züchter; b) Blumenbeschreiber.
florisugent ⚘ (flō-ʳᵉˢ-ˢʰūᵗ-ᵈᵈᵍᵉnt ⑨) *a.* Blumen nach Honig saugend (Insekten ꝛc.).
floritry † (flōʳ-ʳᵉˢ-tᵉ) *s.* Blumenschmuck *m*.
floroon ⊙ (flᵒʳ-nūᵉn) [a/f. *floron*] *s.* blumenverzierter Rand.
Florry (flōʳ-ʳᵉ) *npr.*, *dim.* v. Florence[1] a.
florulent (flōʳ-ʳ-ᵘ-ˡᵉnt) [lt.] *a.* geblümt; blumig.
florulous † (flōʳ-ʳᵉˢ-ˡöˢˢ) *a.* = florulent.
flory[1] (flōʳ-ʳᵉ ⑨) *a.*, *her.* = fleury.
flory[2] schott. (~) *a.* eitel, geckenhaft.
flory-boat ⚓ *provc.* (flōʳ-ʳᵉˢ-bōt ⑨) *s.* Boot *n* zum Ein- und Aus-schiffen von Passagieren, wenn der Dampfer nicht landen kann.
flos ⚘ (flōˢ) [lt. *id.*] *s.* 1. *min.* ~ ferri (~ ᶠᵉʳ-aᵢ) Eisenblüte *f*. — 2. ⚘ ~ adonis Herbst-adonis *m* (*Adoˈnis autumnaˈlis*).
floscular ⚘ (flōʳ-ʳᵉˢ-ᵏᵘˡ-ˡᵉʳ) *a.* mit röhrenförmigen Korbblüten.
floscule ⚘ (flōʳ-ʳᵉˢ-kūˡ) *s.* = floret 1.
flosculet ⚘ † (flōʳ-ʳᵉˢ-kūˡ-ˡᵉt) *s.* Knospe *f*.
flosculous, **~ose** ⚘ (flōʳ-ʳᵉˢ-kūˡ-öˢˢ, ~öˢˢ) *a.* = floscular. [gießen.]
flosh[1] *provc.* (flōˢʰ) *v/a.* ①c. spritzen,
flosh[2] schott. (~) *s.* Wasserpfütze *f*, Sumpf *m*.
flosh[3] ⊙ (~) *s.*, *metall.* Stampfkasten *m*.

flosh-hole (flŏʳsch-hōl) *s.* Ausflußloch *n* des Mühleiches.
floshin schott. (flŏʳsch-ĭn) *s.* feichte Pfütze.
flosh-silk ❀ ✎ (flŏʳsch-ßĭlk) *s.* = floss-silk.
floss[1] *prov.* (flŏß) *s.* kleiner Bach.
floss[2] ⊙ (flŏß) *s.*, *metall.* 1. Glasschlacke *f.* — 2. = floss-hole.
floss[3] (flŏß) [a/s. *flosche*, it. *floscia*] *s.* 1. ❦ Samenwolle *f* (seiden-artiger Flaum im Mais ꝛc.). — 2. ❀ = floss-silk. — 3. ❦ schott.: a) Blätter *n/pl.* des roten Kana'riengrases; b) Flatter-binse *f*, -simse *f* (*Iuncus effu'sus*).
floss-embroidery (flŏʳß-ᵉm-bnŏĭ-dᵉ-rᵉ) *s.* Stickerei *f* mit Flore'ttseide.
floss-hole ⊙ (~hōl) *s.*, *metall.* Abstich-, Schlacken-loch *n* im Frischherde.
flossification ☙ ❦ (flŏß-ᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) *s.* +++ für florification. [Schlackenzacken *m.*]
floss-plate ⊙ (flŏʳß-plēt) *s.*, *metall.*
floss-silk ❀ (flŏʳß-ßĭlk) *s.* Flore'ttseide *f.*
Flossy[1] (flŏʳß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Flora od. Florence[1] a. — **Vgl.** ~[2].
flossy[2] (~) *a.* aus Flore'ttseide bestehend.
floss-yarn ❀ (flŏʳß-jä'ᵉn) *s.* Flockseidengarn *n.*
flot schott. (flōt) *s.* 1. † = float. — 2. schwimmendes Fett; Schaum *m* beim Kochen.
flota (flō'-ta) *s.* ehm.: spanische Silberflotte.
flotage (~tᵉbdǫ) *s.* = floatage. [flatternd.]
flotant (flō'-tᵉnt) [fr. *flottant*] *a.*, *her.*
flotation (flᵉ-tē'-schᵉn) [a/f.] *s.* 1. Schwimmen *n*; ⚓ plane oder line of ~ Wasserlinie *f*, -tracht *f*. — 2. Lehre *f* v. schwimmenden Körpern. [Schwimm-...]
flotative (flō'-tᵉ-tĭw) *a.* schwimmend;
flote[1] † (flōt) *v/a.* Milch abrahmen.
flote[2] † (~) *s.* Flut *f*, Meer *n* (*SH.*).
☞ **floter, flotery** † = flutter, &c.
floternel (flō-tᵉʳ-nē'l) [a/f. *id.*] *s.* ehm.: Art gefüttertes Wams unter der Rüstung.
flotilla ⚓ (flᵉ-tĭ'l-a) [span.] *s.* Flottille *f.*
flots ⊙ (flŏtß) [fr.] *s.* Schneiderei: wellenförmige Anordnung von Bandschleifen ꝛc.
flotsam ⚓ (flŏʳt-ßᵉm) [a/f. *flotaison*] *s.* schwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut, Wrackgut *n.*
flotsom, flotson ⚓ † (flŏʳt-ßᵉm, ~ßᵉn) *s.* = flotsam. [Flößen u. Booten befahrbar.]
flottable (flŏʳt-ᵉbl) [fr.] *a.* fr. jur.: mit
flotten † (flŏtn) *a.* abgerahmt (Milch).
flotten-milk † oder *prov.* (flŏʳtn-mĭlk) *s.* abgerahmte Milch.
flotternel (flŏt-ᵉʳ-nē'l) *s.* = floternel.
flot-whey † od. schott. (flŏʳt-(h)wē) *s.* Schaum *m* auf gekochten Molken.
flotzam ⚓ † (flŏʳt-ßᵉm) *s.* = flotsam.
flough[1] (flū) *s.* = flue[3].
flough[2] *prov.* (flō) *a.* = flow[4].
flounce[1] (flaunß) [schwed.] **I** *v/n.* ①b. 1. im Wasser plätschern, planschen. — 2. sich hastig bewegen; ungeduldig oder unmutig sich umdrehen, hin- od. weg-wenden; sich mit einem Ruck stürzen; gereizt auffahren; to ~ about umherrasen; to ~ out of the room ärgerlich aus dem Zimmer rauschen. — **II** *s.* 3. Platsch *m*, Sturz *m*. — 4. heftiges Auffahren, Umdrehen ꝛc. — **Vgl.** ~[2].
flounce[2] (~) **I** *s.* Falbel *f*, Besatz *m* an Damenkleidern; Troddel *f*. — **II** *v/a.* ①b. mit Falbeln besetzen ꝛc. [Besatz *m.*]
flouncing (flau'n-ßĭnᵍ) *s.* Spitzen *f/pl.*,
flounder[1] (flau'n-dᵉʳ) [unsicher] **I** *v/n.* ①a. 1. zappeln, sich abarbeiten im Schnee, Sumpfe ꝛc., hin und her taumeln. — 2. *fig.* (umher)tappen, sich festfahren; to ~ on mühsam weiterstapfen. — **II** *s.* 3. Umherwaten *n*, Zappeln *n*, Stapfen *n*.
flounder[2] (~) [schwed. *flundra*] *s.* 1. *ichth.* Flunder *f*, Scholle *f* (*Pleurone'ctes* od. *Plate'ssa flesus*). — 2. ⊙ Schuhm.: Schiene *f* zum Schweifen des Oberleders.
flounder-lantern *prov. Cornw.* (flau'n-dᵉʳ-län-tᵉⁿn) *s.*, *ichth.* = flounder[2] 1.
flour (flau'ʳ) [ältere Schreibung von flower in der Bdtg „feines Mehl“; vgl. fr. *fleur de farine*] **I** *s.* 1. ❦ † = flower. — 2. feines (gebeuteltes Weizen- ꝛc.) Mehl, Kernmehl *n*; Indian ~ Maismehl *n*. — 3. feines Pulver (bsd. das zur Bereitung des Schießpulvers dienende Salpeterpulver); ⊙ ~ of emery Schmirgel-staub *m*, -asche *f*; *min.* fossil ~ Infuso'rien-erde *f*, Kieselgur *f*; *chm.* ~ of sulphur Schwefelblüte *f*. — 4. F *Am.* Geld *n*, „Asche“ *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. † = flower. — 6. ⚒ zerstäuben, sich in kleine Kügelchen brechen (vom Quecksilber im Amalgamationsprozesse). — **III** *v/a.* ①a. 7. ⊙ mahlen und beuteln. — 8. mit Mehl bestreuen oder vermengen.
flour-beetle (flau'ʳ-bĭtl) *s.*, *ent.* Müller *m*, Mehlkäfer *m* (*Tene'brio mo'litor*).
flour-bolt ⊙ (~-bŏlt) *s.* Mehl-Beutelappara't *m*.
flour-box ⊙ (flau'ʳ-bŏkß) *s.* Mehl-Streumaschine *f*.
Flour-City ⓖ *Am.* (~-ßĭt-ᵉ) *s.* Bn. der St. Rochester (*U. S.*). [flour-box.]
flour-dredge(r) ⊙ (~-dnĕdǫ[-ᵉʳ]) *s.* =
flour-dresser ⊙ (~-dnĕß-ᵉʳ) *s.* Mehl-Siebcylinder *m*. [(ohne Kleie).]
flour-dust (~-dŏßt) *s.* gebeuteltes Mehl
flour-emery ⊙ (flau'ʳn-ĕm-ᵉ-rᵉ) *s.* Steinschn.: Mehlschmirgel *m*.
flouren *prov.* (flau'ʳ-nᵉn) *a.* Mehl-...
flour-gold ⚒ (flau'ʳ-gōld) *s.* Goldstaub *m*.
flouring-mill *Am.* (flau'ʳ-nĭnᵍ-mĭl) *s.* Mahlmühle *f*.
flourish (flŏʳn-ĭsch) [a/s. *flouriss-*; lt. *flore'scere*] **I** *v/n.* ①c. 1. ❦ † blühen. — 2. *fig.* blühen, üppig gedeihen, florieren; auf der Höhe der Macht od. des Ruhmes stehen; painting ~es in this town die Malerei wird ... eifrig gepflegt. — 3. sich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — 4. sich in phantastischen Figuren bewegen, in seltsamen Bewegungen spielen (Rauch). — 5. ♪: a) präludieren, phantasieren; prahlerisch, lärmend spielen; b) schmettern, eine Fanfare blasen. — 6. sich rühmen, prahlen, F aufschneiden. — 7. † geschwungen werden; (with) schwingen (Schwert ꝛc.). — **II** *v/a.* ①c. 8. † zur Blüte oder zum Gedeihen bringen. — 9. † gesund erhalten; bewahren. — 10. mit Blumen und Schnörkeln ꝛc. verzieren; Buchstaben zierlich verschnörkeln; blümeln. — 11. mit zierlichen oder prunkenden Worten schmücken; allg.: verschwenderisch ausschmücken. — 12. sorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verschönern. — 13. Schwert, Peitsche schwingen, Fahne schwenken. — 14. prunkend entfalten, sich brüsten mit, herausstreichen. — 15. † beschönigen, bemänteln. — 16. ♪ Tusch, Fanfa're blasen. — **III** *s.* 17. † *fig.* Blüte *f*. — 18. prunkhafte Verzierung, Verschönerung *f*, Schmuck *m*, Zierat *m*. — 19. Wortgepränge *n*, Floskeln *f/pl.*, Schwulst *m*. — 20. *arch.* Schnitzwerk *n*, Schnörkel *m*. — 21. ⊙ *typ.* (Kopf-, Rand- ꝛc.) Leiste *f*; Vigne'tte *f*. — 22. verschlungener Feder-, Namens-zug, Schnörkel *m*. — 23. Schwingen *n*, Schwenken *n* eines Schwertes ꝛc. — 24. ♪: a) Vorspiel *n*, verzierte Passage; b) ~ (of trumpets) Trompetenfanfare *f*, Tusch *m*.
flourishable † (flŏʳn-ĭsch-ᵉbl) *a.* = flaunty.
flourished (flŏʳn-ĭscht) *a.*, *her.* = fleury.
flourisher (flŏʳn-ᵉ-schᵉʳ) *s.* Blühende(r, s), Verzierende(r, s) ꝛc. (s. flourish).
flourishing (~schĭnᵍ) *a.* □ 1. blühend, gedeihend, ❀ schwunghaft. — 2. prunkhaft.
flourishing-thread ⊙ (~*th*rĕd) *s.* Art leinener Zwirn zum Stricken von Netzwerk.
flour-mill (flau'ʳ-mĭl) *s.* Mahlmühle *f*.
flour-mite (~-mäĭt) *s.*, *ent.* Mehlmilbe *f* (*Tyrogly'phus fari'nœ*).
flour-packer ⊙ (flau'ʳ-päk-ᵉʳ) *s.* Maschine *f* zum Verpacken von Mehl in Säcke od. Fässer.
floury (flau'ʳ-nᵉ) *a.* 1. † = flowery. — 2. mehl-artig, mehlig.
flout[1] † oder *prov.* (flaut) **I** *s.* 1. ♪ Flöte *f* (= flute[1]). — 2. Bündel *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. die Flöte spielen. — **Vgl.** ~[2].
flout[2] (~) **I** *v/n.* ①a. (at) spotten, spötteln, sich lustig machen über (*acc.*), F pfeifen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen, aufziehen. — **III** *s.* Spötterei *f*.
floutage † (flau'ʳ-tᵉdǫ) *s.* Gespött *n*.
flouter[1] † (flau'ʳ-tᵉʳ) *s.* Flötenspieler *m*.
flouter[2] (~) *s.* Spötter *m*.
flouting (flau'ʳ-tĭnᵍ) *a.* □ spöttelnd, spöttisch.
flouting-stock (~-ßtŏk) *s.* 1. ✎ Gegenstand *m* des Spottes. — 2. † Foppperei *f*.
flow[1] (flō) [a/e. *flōwan*; dtsch *prov. flauen* spülen] **I** *v/n.* ①a. († *p.p.* flown) 1. fließen, rinnen, fluten, strömen, sich ergießen (auch *fig.*). — 2. entströmen, entspringen, herrühren (from von). — 3. (with) überfließen von, gefüllt sein mit; ~ing cup überschäumender Becher; land ~ing with milk and honey Land *n*, wo Milch und Honig fließt. — 4. sanft dahin-fließen, -gleiten (Rede, Zeit ꝛc.). — 5. lose und wellig herabhangen, wallen (Locken, Gewand). — 6. zufließen, steigen (*ant.* ebb). — 7. *med.* Blut verlieren; menstruieren. — 8. mit *adv.*: to ~ down herabfließen; ⚓ ebben; to ~ off abfließen, ablaufen, aus-, zer-fließen; to ~ out ab-, aus-fließen; to ~ over ü'berfließen, -kochen, -laufen. — **II** *v/a.* ①a. 9. über-flu'ten, -schwe'mmen, unter Wasser setzen. — 10. ✎ Wasser führen, enthalten (von Flüssen). — 11. ⊙ mit e-r Flüssigkeit (Firnis ꝛc.) überziehen. — 12. ⊙ Guß: das geschmolzene Metall in der Form hin u. her fließen lassen. — 13. ⚓ to ~ a jib oder staysail-sheet e-e Klüver- od. Stagsegelschote lose geben, fieren. — **III** *s.* 14. Flut *f*, Fluß *m*, Strom *m*; Ab-, Aus-, Zu-fluß *m*; strömende Masse; ~ of blood, ~ of electricity Blutstrom *m*, elektrischer Strom; *elect.* ~ of induction Induktionsstrom *m*. — 15. ⚓ Flut *f* (*ant.* ebb). — 16. *fig.* Fluß *m*, Strom *m* der Rede. — 17. *fig.* Erguß *m* des Gefühls ꝛc. — 18. *fig.* Zufluß *m*, Überfluß *m*; Flut *f*. — 19. ⊙ Töpferkunst: Fluß, der die Farben beim Feuern in einander übergehen läßt. — **Vgl.** ~[2] bis[4].
flow[2] schott. (flau) *s.* Moor *n*, Morast *m*.
flow[3] † (flō) *pret.* u. *p.p.* von to fly[1].
flow[4] *prov.* (flō) *a.* kalt, windig, rauh.
flowage (flō'-ᵉdǫ) *s.* 1. Fließen *n*, Strömen *n*. — 2. Überschwemmung *f*.
flowand † (flō'-ᵉnd) *a.* 1. *fig.* fließend. — 2. unbeständig, schwankend.
flow-bog schott. u. irl. (flau'ʳ-bŏg) *s.* Torfmoor, welches sich mit dem Wasserstand hebt und senkt.
flowen † (flō'-ᵉn) *pret.* (*pl.*) u. *p.p.* v. to fly[1].
flower (flau'ʳ-ᵉʳ) [a/f. *flor*, *fl(o)ur* ꝛc., lt. *flor-em*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. ❦ Blume *f*; Blüte *f*; blühende Pflanze; in ~ in Blüte, blühend; ✝. — 2. *fig.* Blume *f*, Blüte *f*, Kern *m*; das Beste, Feinste; Zierde *f*, Schmuck *m*, Glanz *m*; Aro'ma *n*. — 3. *fig.* Blütezeit *f*, Blüte *f* der Jugend, Schönheit ꝛc. — 4. *rhet.* ~ (of speech) Redeblume *f*, Floskel *f*. — 5. ⊙ *typ.* Vigne'tte *f*; Rand- ꝛc.) Leiste *f*. — 6. *eccl.* Stickerei *f* auf dem Meßgewande. — 7. † = flour 2. — 8. ⊙ Färberei: Blume *f* der Küpe, Schaum *m* auf der Blaukü̈pe. — 9. ~s *pl.*: a) *chm.* bsd. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederschlag; ~s *pl.* of sulphur Schwefelblumen *f/pl.*; ~s *pl.* of zinc Zinkblumen *f/pl.*, Zink-oxy'd *n*; b) ~s *pl.* of wine, vinegar, &c. Kahm *m* (Pilzschicht auf gärendem Wein, Essig ꝛc.). — 10. ~s *pl.*, *bibl.* oder P Monatsfluß *m* (der Frauen). — **II** *v/n.* ①a.

11. blühen (auch *fig.*). — 12. † schäumen, gären (wie junges Bier). — 13. † to ~ off sich abklären. — **III** *v/a.* ⓘa. 14. mit (künstlichen) Blumen schmücken. — 15. ✎ blühen lassen, zur Blüte bringen.

Zu **flower 1** ♀: artificial ~s *pl.* gemachte od. künstl. Blumen; male, barren (od. sterile) ~ männliche, unfruchtbare Blüte; female, fertile ~ weibliche Blüte; *pharm.* balaustine ~s *f.* balaustine; double ~ gefüllte Blume; ~ of Constantinople brennende Liebe (*Lychnis chalcedo'nica*); ~ of an hour Stundenblume *f*, Stunden-eibisch *m* (*Hibi'scus trio'num*). [Blumen-flor *m*, -werk *n*.]

flowerage (flau'-ᵉ-nᵈdǦ) *s.* Blühen *n*;

flower-*amour* ♀ † (flau'-ᵉR-ᵃ-mū'ᵉ) *s.* = amaranth 1.

~-animals (~-ăn-ᵉ-mᵉlſ) *s/pl.* = anthozoa.

~-bearer (~ᵉʳ-bā-Rᵉʳ) *s.* Blumenhalter *m*.

~-bearing (~-bā'-Rinᵍ) *a.* blütentragend.

~-bell ♀ ✎ (flau'-ᵉʳ-bĕl) *s.* Glockenblüte *f*.

~-bird (~-bēᵉd) *s., orn.* Honigsauger *m* (Familie *Melipha'gidæ* und *Cœre'bidæ*).

~-bug (flau'-ᵉʳ-bŏg) *s., ent.* Blumenwanze *f* (*Antho'coris*).

Flower-City ⓐ *Am.* (~-ſĭt-ᵉ) *s.* Bn. der Städte Springfield und Rochester (*U.S.*).

flower-clock (~-klŏk) *s.* Blumen-uhr *f*.

flower-de-lis (ℓ-dᵉ-lī') *s.* = fleur-de-lis.

flower-de-luce (ℓ-dᵉ-l(i)ū') *s.* 1. Schwertlilie *f* (*Iris*). — 2. *her.* = fleur-de-lis 1.

flower-dust ♀ (flau'-ᵉʳ-dŏſt) *s.* Blütenstaub *m*. [blumengeschmückt; geblümt.]

flowered (flau'-ᵉʳd) *a.* blumig; blühend;

flowerer ♀ (flau'-ᵉʳ-Rᵉʳ) *s.* Blüter *m* (mit näherer Bestimmung); persistent ~ immerblühende Pflanze.

floweret ♀ (flau'-ᵉʳ-Rĕt) *s.* Blümchen *n*.

flower-fence ♀ (flau'-ᵉʳ-fĕnſ) *s.* Pracht-Pfauenschwanz *m* (*Cæsalpi'nia pulche'rrima*). [*f*, -nessel *f* (*Acti'nia*).]

flower-fish (~-fiſch) *s., zo.* See-anemo'ne;

flower-fly (~-flī) *s., ent.* Hummelfliege *f* (Familie *Bombyli'idæ*).

flowerful ✎ (flau'-ᵉʳ-fŭl) *a.* blumenreich, blütenreich. [amaranth 1.]

flower-gentle ♀ (flau'-ᵉʳ-dǦĕntl) *s.* =

flower-head ♀ (~-hĕd) *s.* Blumenkorb *m* (Blütenstand).

floweriness (flau'-ᵉʳ-Rᵉ-nᵉſ) *s.* 1. Blumen-, Blüten-reichtum *m*. — 2. das Blumenreiche; rednerischer Schmuck od. Pomp.

flowering ♀ (flau'-ᵉʳ-Rinᵍ) **I** *a.* blühend, blütentragend; ~ ash Blüten-, Blumen-esche *f* (*Fra'xinus ornus*); ~ fern Rispenfarn *m* (*Osmu'nda*); ~ reed Blumenrohr *n* (*Canna*); ~ rush doldenblütige Wasserviole (*Bu'tomus umbella'tus*). — **II** *s.* Blüte *f*, Blühen *n* 2c.

flower-inwoven (flau'-ᵉʳ-In-wō'wn) *a., poet.* mit Blumen durchwebt.

flower-kirtled ✎ (flau'-ᵉʳ-kō'tld) *a.* = flowery-kirtled.

flower-leaf ♀ (~-līf) *s.* Blumenblatt *n*.

flowerless ♀ (flau'-ᵉʳ-lĕſ) *a.* blüten-, blumen-los, kryptoga'm; **~ness** ♀ (~-nᵉſ) *s.* Blütenlosigkeit *f*. [fabrikant(in).]

flower-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Blumen-

flower-of-an-hour ⓐ ♀ (flau'-ᵉʳ-Rᵉ-w-ᵃ-n-au'ᵉ) *s.* ſ. flower 1 ♀.

flower-*pecker* *Am.* (flau'-ᵉʳ-pĕk'-ᵉʳ) *s., orn.* = flower-bird.

~-piece (~-pīſ) *s., paint.* Blumenstück *n*.

~-pot (~-pŏt) *s.* 1. Blumentopf *m*. — 2. Art Feuerwerk.

~-pride ♀ (~-prāᵈd) *s.* = flower-fence.

~-show (~-ſchō) *s.* Blumen-Ausstellung *f*.

~-stitch (~-ſtĭtſch) *s.* Zickzackstich *m* beim Nähen. [(Essenz).]

~-water (~-wā-tᵉʳ) *s.* Blumenwasser *n*)

~-work (~-wō'ᵉk) *s.* Blumenwerk *n*.

flowery (flau'-ᵉ-Rᵉ) *a.* 1. blumig, voller Blumen. — 2. mit Blumen geschmückt, geblümt. — 3. blühend, blumenreich (Stil).

flowery-kirtled ✎ (~Rᵉ-kō'tld) *a.* mit Blumen bekleidet, blumenbekränzt (*ML.*).

flowing (flō'-Inᵍ) **I** *a.* □ 1. fließend, strömend, überschäumend 2c.; ⚓: ~ sheets *pl.* Raumschoten *f/pl.*; to sail with ~ sheets raumschots segeln; ~ water auflaufendes Wasser. — 2. *fig.* fließend, geläufig, glatt (Sprache, Zunge 2c.). — 3. ununterbrochen, zusammenhängend; ~ colours *pl.* verwaschene, verschwommene Farben *f/pl.*; *math.* ~ quantity Fluxionsgröße *f*, Integra'l *n*; *arch.* ~ tracery Maßwerk *n*, dessen Figuren leicht zs.-fließen. — **II** *s.* 4. Fließen *n*, Fluß *m*. — 5. Steigen *n* eines Flusses; Überschwemmung *f*.

flowing-furnace ⚙ (flō'-Inᵍ-fō'-nᵉſĕ) *s., metall.* Blase-, Fluß-, Floß-ofen *m*.

flowing-hope ⓐ ⚔ (~-hōp) *s.* Abteilung, die freiwillig ein Wagestück unternimmt; a. verlorener Posten (fr. *enfants perdus*).

flowingness (flō'-Inᵍ-nᵉſĕ) *s.* das Fließende; Fluß *m* der Rede 2c. [Flußstahl *m*.]

flowing-steel ⚙ (flō'-Inᵍ-ſtīl) *s., metall.*

flowkwort ♀ (flau'-kwō'ᵉt) *s.* = flukewort.

flow-moss schott. u. irl. (flau'-mŏſ) *s.* =

flown[1] (flōn) *p.p.* von fly[1]. [flow-bog.]

flown[2] † (~) [*p.p.* v. flow[1]] *a.* überflutet, angefüllt, voll (*ML.P.L.1,502*).

flowret ♀ (flau'-nᵉt) *s.* = floweret.

flowretry † (flau'-nᵉ-trᵉ) *s.* Blumenwerk *n* in Schnitzarbeit.

flowte † (flaut) *s.* u. *v.* = flute[1].

flox-silk ❀ (flŏ'tĭſ-ſĭlk) *s.* = floss-silk.

F.L.S. *abbr.* = Fellow of the Linnæan

flu P (flū) *s., med.* = flue[5]. [Society.]

fluate ⌂ † (fl(i)ū'-ăt) [fluor] *s., chm.* fluß-(spat)saures Salz; ~ of lime flußsaurer Kalk, Flu'orcalcium *n*. [Lettenkluft *f*.]

flucan ⚒ *provc. Cornw.* (fl(i)ū'-ᵉſn) *s.*

fluce † (fl(i)ūſ) *v/n.* = flounce[1].

flucerin ⌂ (fl(i)ū'-ᵉſ-Rin) *s., min.* = fluocerite. [verursachend.]

fluctiferous ✎ (flŏk-tī'ſ-ᵉ-Rŏſ) *a.* Wellen-

fluctifragous ✎ (~Rᵉ-gŏſ) *a.* Wellen brechend. [Wellen tönend.]

fluctisonant † (flŏk-tī'ſĭ-ᵉ-nᵉnt) *a.* wie

fluctisonous † (~nŏſ) *a.* mit Wogengebrause.

fluctivag*ant*, ~ous † (flŏk-tī'w-ᵃ-gᵉnt, ~gŏſ) *a.* auf den Wellen treibend.

fluctuability ✎ (flŏk-tīᵘ-ᵃ-bi'(-ᵉ-tᵉ) *s.* Wandelbarkeit *f*. [schwankend.]

fluctuable ✎ (flŏ'k-tīᵘbl) *a.* wandelbar,

fluctuancy † (~tīᵘn-ſĭ) *s.* Unsicherheit *f*, Schwanken *n*. [länderlich.]

fluctuant (~tīᵘnt) *a.* schwankend, ver-

fluctuate (flŏ'k-tīᵘ-ăt) [lt.] ⓘb. **I** *v/n.* 1. schwanken, wogen, wallen. — 2. *fig.* schwanken, unschlüssig sein; ❀ fluktuieren, steigen und fallen (Preise). — **II** ✎ *v/a.* 3. in schwankende Bewegung versetzen. — 4. schwankend oder unentschlossen machen.

fluctuating (~ē-tinᵍ) *a.* schwankend, unbeständig.

fluctuation (flŏk-tīᵘ-ē'-ſchᵉn) *s.* 1. Wogen *n*, Wallen *n*. — 2. *fig.* Schwanken *n*, ❀ Fluktuieren *n* der Preise; Unschlüssigkeit *f*. — 3. *med.* Fluktuation *f* von Eiter 2c.

fluctuous † (flŏ'k-tīᵘſ) *a.* wellenhaft.

Fludyer (flŏ'd-iᵉʳ) *npr.* (Prsn.).

flue[1] (flū (*Hom.* flew); flīᵘ) *s.* 1. Rauchfang *m*, Kaminröhre *f*. — 2. ⚙ Zug *m*, Kana'l *m* für e-n Luftstrom, Heiz-, Feuer-kanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n*; Fuchs *m* bei Schmelz- oder Flamm-öfen. — 3. ✎ gewundene Höhlung einer See-muschel. — 4. ♪ Orgel: Flötenpfeife *f*. — 5. *provc.* Giebelöffnung *f* e-s Hauses. [abschrägen.]

flue[2] ⚙ (~) *v/n.* ⓘb. Fensterpfosten 2c.: sich

flue[3] (fl(i)ū) *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben, Baumwollspinnereien 2c.). — Vgl. ~[1, 2, 4] u. [5].

flue[4] (~) [*corr.* aus fluke[1]] *s.* Widerhaken *m* einer Harpune. — Vgl. ~[1, 2, 3] u. [5].

flue[5] ✎ (~) *s., med.* Influe'nza *f*.

flue-boiler ⚙ (fl(i)ū'-bōi-ᵉʳ) *s.* Zugkessel *m* (Dampfkessel mit innerhalb desselben liegenden Feuerzügen); single ~ Kessel *m* mit nur e-r Feuerröhre.

flue-bridge ⚙ (~brĭdǦ) *s., metall.* Fuchs-, Feuer-brücke *f* im Flammen-ofen.

flue-brush (~brŏſh) *s.* Kaminbesen *m*.

flue-cinder ⚙ (~-ſĭn-dᵉʳ) *s., metall.* Schweiß(ofen)schlacke *f*.

flued (fl(i)ūd) *a.* mit Widerhaken versehen (Harpune, mit in Zssgn: one-~, &c.). [*m*.]

flue-faker P (fl(i)ū'-fō-kᵉʳ) *s.* Kaminfeger

flueful *provc.* (fl(i)ū'-fŭl) *a.* = brimful.

flue-hammer ⚙ (fl(i)ū'-hăm-ᵉʳ) *s.* Küfer: Hammer *m* zum Ausbauchen.

flue-iron ⚙ (~-āī-ᵉn) *s.* Rohrblech *n*.

fluelien † (fl(i)ᵘ-ē'-l-ᵉn) *s.* Ehrenpreis *m* (*Vero'nica*); female ~ Leinkraut (*Lina'ria*).

fluellite ⌂ (fl(i)ū'-ᵉ-lāīt) *s., min.* Fluelli't *m*. [Strom *m*. — 2. = fluency.]

fluence † (fl(i)ū'-ᵉnſ) *s.* 1. Fließen *n*,

fluency (fl(i)ū'-ᵉn-Rᵉ) *s.* 1. das Fließende; Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede. — 3. † Überfluß *m*.

fluent (fl(i)ū'-ᵉnt) **I** *a.* □ 1. fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — 2. *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil); he spoke French ~ly er sprach ein fließendes Französisch. — **II** *s.* 3. † Fluß *m*, Strom *m*. — 4. *math.* Fluxionsgröße *f*, Integra'l *n*. [tegra'l-...]

fluential ⌂ (fl(i)ᵘ-ē'-n-ſchᵉl) *a., math.* In-

fluentness ✎ (fl(i)ū'-ᵉnt-nᵉſĕ) *s.* = fluency.

flue-plate ⚙ (fl(i)ū'-plĕt) *s., mach.* (Siede-) Röhrenplatte *f*. [e-r Orgel.]

flue-stop ♪ (~-ſtŏp) *s.* Flötenregister *n*)

flue-surface ⚙ (~-ſō'-ᵉſĕ) *s., metall.* Heiz-, Feuer-fläche *f*. [Orgel.]

flue-work ♪ (~-wō'ᵉk) *s.* Flötenwerk *n* e-r

fluey (fl(i)ū'-ᵉ) *a.* mit Flaum oder feinen Härchen bedeckt; flockig.

fluff (flŏf) **I** *s.* 1. leichte Staub-, Feder-, Flaum-flocke. — 2. et. Flaum-artiges; flaum-artiger Überzug, flockige Schicht. — 3. schott.: Hauch *m*. — 4. Puff *m*, leichte Pulver-explosion. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. mit Flaum 2c. oder Pulver behandeln. — 6. † Pulver verpuffen (lassen). — 7. P wegnehmen; ~ it! hol's der Kuckuck! — 8. P verblüffen, zum Schweigen bringen.

fluffer P (flŏ'f-ᵉʳ) *s.* windiger Patron, *fig.* Windhund *m*.

fluff-gib schott. (flŏ'f-dǦĭb) *s.* 1. Verpuffen *n* von Pulver. — 2. Feuerw.: Schwärmer *m*.

fluffiness (flŏ'f-ᵉ-nᵉſĕ) *s.* Flockigkeit *f*.

fluffy (flŏ'f-ᵉ) *a.* 1. mit leichtem Flaum bedeckt, flaumig, flockig. — 2. mit stäubendem, leicht verfliegendem Inhalte.

flugelman ⚔ (flū'gl-măn) *s.* = fugleman.

fluible † (fl(i)ū'-ĭbl) *a.* = fluid.

fluid (fl(i)ū'-ĭd) [lt.] **I** *a.* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm) ♀. — **II** *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n*; ♀.

Zu ~ **I**: *pharm.*: ~ dra(ch)m = 1/8 ~ ounce; ~ ounce: a) 1/20 imperial pint = 0,284 Decilitter (s. S. XXI.D,3), b) *Am.* Apotheker- und Wein-maß = 29,57 Kubikcentimeter; *min.* ~ inclusion Flüssigkeit, die in e-r kleinen (Gesteins-)Höhlung eingeschlossen ist; *opt.* ~ lens Linse *f*, bestehend aus e-r v. zwei gekrümmten Glasstücken eingeschlossenen Flüssigkeit.

Zu ~ **II**: magnetic, nervous ~ magne'tisches, Nerven-Flu'idum *n*; imponderable ~s *pl.* Imponderabi'lien *n/pl.*; aëriform ~ luftförmige Flüssigkeit.

fluidal ♁ (fl(j)ūᵊ-ᵊ-dᵊl) *a.* von der Beschaffenheit einer Flüssigkeit; *cryst.* ~ structure Fluida'l- oder Fluxions-struktu'r *f.*

fluidic ♁ (fl(i)ᵘ-ᵊd-ĭk) *a.* flüssig; ~ body s. fluidism.

fluidism ♁ (~dĭsm) *s.* die spiriti'stische Annahme eines „flüssigen Körpers" (fluidic body) von hoher Empfindungsfähigkeit, der jedem lebenden Körper beigesellt ist.

fluidist ♁ (~dĭst) *s.* 1. Fluidi'st *m* (der e-n flüssigen Körper annimmt; siehe fluidism). — 2. *med.* Humora'lpatholo'g *m.*

fluidity ♁ (fl(l)ᵘ-ᵊd-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Flüssigkeit *f*, flüssiger Zustand. — 2. ✎ *fig.* Flüssigkeit *f*, Geläufigkeit *f* des Stils ꝛc.

fluidness (fl(j)ūᵊ-ĭd-nᵉß) *s.* = fluidity.

fluidounce (~aŭnß) *s.* = fluid ounce (s. fluid I ⅊).

fluidrachm (fl(j)ūᵊ-ᵊ-drăm) *s.* = fluid dram (s. fluid I ⅊).

fluish schott. (fl(j)ūᵊ-lsch) *s.* = flood.

fluitant ♁ ♀ (fl(j)ūᵊ-ᵊ-tᵊnt) *a.* schwimmend.

flukan ⚒ *provc.* (fl(j)ūᵊ-kᵊn) *s.* = fluccan.

fluke[1] (fl(j)ūk) **I** *s.* 1. ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f.* — 2. Widerhaken *m* einer Walfischharpu'ne. — 3. Schwanzhälfte *f* der Wale ꝛc. ⅊. — 4. ⚒ Krätzer *m*, Ausräumer *m* des Sprengloches. — 5. Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weit S.: F unerwarteter Glücksumstand beim Spiel ꝛc.; allg.: unverhofftes Glück; to win by a ~ unerwartet gewinnen. — **II** *v/a.* ①b. 6. den Walfisch durch Abschneiden seines Schwanzes lahm legen. — 7. Walfisch mit Kette od. Tau, um das Schwanz-ende verschlungen, befestigen. — **III** *v/n.* ①b. 8. den Schwanz gebrauchen (vom Walfisch; oft to ~ it). — 9. durch Zufall e-n Vorteil erlangen, F Schwein haben; Billard-*sl.* e-n Fuchs m. — 10. ⚓ *sl.* all fluking bei günstigem Winde, in rascher Fahrt.

Zu ~ 3: to cut ~s out: a) den Schwanz seitwärts nach oben aus dem Wasser schnellen (ein Zeichen, daß der Wal entrinnen will), b) ⚓ *sl.* aufrührerisch werden, meutern; to turn ~s: a) untertauchen u. den Schwanz hoch in die Luft werfen (wie ein Wal), b) ⚓ *sl.* zu Bett gehen.

fluke[2] (~) [a/e. *flōc*] *s.* 1. *ichth.*, *provc.* u. schott.: Plattfisch *m* (= flatfish). — 2. *zo.* Saugwurm *m*, Leber-egel *m* (*Di'stoma hepa'ticum*, &c.). [*m.* — 2. Haarlocke *f.*

fluke[3] *provc.* (~) *s.* 1. Baumwoll-abfall

fluke-chain, ~-rope ⚓ (fl(j)ūᵊk-tschēn, ~-rēp) *s.* Kette *f* bzw. Tau *n* zur Befestigung des Walfisches (vgl. fluke[1] 7).

fluked ⚙ (fl(j)ūkt) *a.* mit Ankerflügel, Widerhaken ꝛc. versehen.

fluke-spade ⚓ (fl(j)ūᵊk-ßpēd) *s.* spatenförmiges Messer zum Abschneiden des Walfischschwanzes.

fluke-worm (~-wōᵊm) *s.*, *zo.* = fluke[2] 2.

flukewort ♀ (fl(j)ūᵊk-wōᵊt) *s.* gemeiner Wassernabel (*Hydroco'tyle vulga'ris*).

fluky (fl(j)ūᵊ-kᵉ) *a.* 1. (wie) mit Ankerschaufeln. — 2. *sl.* unerwartet glücklich.

flum *provc.* u. schott. (flŏm) *s.* = flummery 4.

flumaddide *Am.* (flŏᵊm-ăᵊ-dĭdl) *s.* 1. Gericht aus Pökelfleisch ꝛc. — 2. *sl.* = flummery 4.

flume (fl(j)ūm) [m/e. *flum*, *flom*; lt. *flumen*] **I** *s.* 1. † Fluß *m*, Strom *m.* — 2. *Am.* enge Thalschlucht mit steilen Seitenwänden u. mit e-m Gießbach. — 3. ⚙ künstlicher Wasserlauf, Wasserleitung *f* für industrielle Zwecke. — 4. schott.: Schleim(fluß) *m*, Schnupfen *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. ⚒ Goldwäscherei: das Wasser aus einem Flusse durch Kanäle ableiten. [mining.

fluming ⚒ *Am.* (fl(j)ūᵊ-mĭnᵉ) *s.* = bar-

fluminous (fl(j)ūᵊ-mᵉ-nŏß) *a.* flußreich; Fluß-...

flummer † od. *provc.* (flŏᵊm-ᵊr) ①a. **I** *v/a.* j-m schmeicheln; *fig.* j-n einseifen. — **II** *v/n.* flunkern; Unsinn reden.

flummery (flŏᵊm-ᵊ-rᵉ) [wallis. *llymra*] *s.* 1. Haferbrei *m*, Papp *m.* — 2. Kochkunst: Flammeri *m* (Art Pudding). — 3. ⚙ Abfall *m* (bsd. bei Stärkebereitung). — 4. F Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f*, Schmeichelei *f.*

flummox, ~ux (flŏᵊm-ᵊkßĭß) ①c. **I** *v/a.*, *sl.* in Verlegenheit bringen. — **II** *v/n.*, *Am.*, *sl.* keinen Erfolg haben, stecken bleiben; einen Plan aufgeben; sterben.

flump (flŏmp) **I** *int.* plumps! — **II** F *v/a.* ①a. krachend hinwerfen. — **III** *v/n.* ①a. hinplumpsen, schwer hinfallen.

flung (flŏnᵍ) *pret.* und *p.p.* von to fling.

flunk *Am.* (flŏnᵏk) *sl.* **I** *v/n.* ①a. keinen Erfolg haben, in e-r Prüfung ꝛc. stecken bleiben, schlecht bestehen, durchfallen; unterliegen, zurückweichen (oft to ~ out). — **II** *v/a.* zum Steckenbleiben bringen. — **III** *s.* Steckenbleiben *n*; Durchfall *m* bei einer Prüfung ꝛc.

flunk(e)y (flŏᵊnᵊ-kᵉ), *pl.* **~kies, ~keys** (beide: ~kᵉs) *s.* 1. Bedienter *m.* — 2. *contp.* Bedientenseele *f.* — 3. ⚓ Schiffskoch *m.* — 4. *Am.*, *sl.* unerfahrener Börsenspekulant.

flunk(e)ydom (flŏᵊnᵊ-kᵊ-dᵊm) *s.*, *contp.* 1. Bediententum *n.* — 2. = flunkeyism.

flunk(e)yism (~lĭsm) *s.*, *contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.

fluoborate ♁ (fl(j)ūᵊ-bōᵊ-nät ⑥) *s.*, *chm.* fluorbo'rsaures Salz.

fluoboric ♁ (~rĭk) *a.*, *chm.* fluorbo'rsauer; ~ acid Fluorborsäure *f* (HBF_4).

fluoboride ♁ (~rĭd, ~räid) *s.*, *chm.* Fluorbori'd *n.* [*min.* Fluorkohlenstoff *m.*

fluocarbonate ♁ (fl(j)ūᵊ-kärᵊ-bᵊ-nät) *s.*,

fluocerin ♁ (fl(j)ūᵊ-ßĭᵊ-rĭn) *s.* = fluocerite.

fluocerite ♁ (~räit) *s.*, *min.* Fluorceri't *m.*

fluohydric ♁ (~häiᵊ-drĭk) *a.* = fluorhydric.

fluophosphate ♁ (~fōᵊß-fät) *s.* 1. *chm.* fluor-phosphorsaures Salz. — 2. *min.* Fluorphospha't *m.* [Zustand.

fluor ♁ (fl(j)ūᵊ-ᵊr) [lt.] *s.* 1. † flüssiger — 2. *med.*: a) † Monatsfluß *m*; b) ~ albus (ăᵊl-bᵊß) weißer Fluß. — 3. *min.* = fluor-spar.

fluorated ♁ (fl(j)ūᵊ-ᵊ-rē-tᵊd) *a.*, *chm.* flußsauer. [rescieren, schillern.

fluoresce ♁ (fl(j)ū-ᵊ-rēᵊß) *v/n.* ①b. fluo-

fluorescein ♁ (fl(j)ū-ᵊ-rēᵊß-ᵊ-ĭn) *s.*, *chm.* Fluorescei'n *n* (Kohlenteerfarbe).

fluorescence ♁ (fl(j)ū-ᵊ-rēᵊß-ᵊnß) *s.*, *phys.* Fluoresce'nz *f*, schillernde Färbung.

fluorescent ♁ (~ᵊnt) *a.*, *phys.* fluorescierend, schillernd. [wasserstoffsauer.

fluorhydric ♁ (fl(j)ūᵊ-ᵊr-häiᵊ-drĭk) *a.* fluor-

fluoric ♁ (fl(j)ūᵊ-ᵊrᵊ-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fluorwasserstoff-, Fluß-säure *f.*

fluoride ♁ (fl(j)ūᵊ-ᵊ-rĭd, ~räid) *s.*, *chm.* Fluori'd *n*; ~ of iron Eisenfluorid *n.*

fluorin(e) ♁ (~rĭn) Symbo'l **F** oder **Fl** *s.*, *chm.* Flu'or *n.*

fluorite ♁ (~räit) *s.*, *min.* = fluor-spar.

fluoroid ♁ (~rōĭd) *s.*, *min.* Fluoroi'd *m.*

fluorous ♁ (~rōß) *a.* fluorhaltig; Fluor-...

fluor-spar ♁ (fl(j)ūᵊ-ᵊr-ßpäᵊ) *s.*, *min.* Flußspat *m*, Fluorca'lcium *n.*

fluosilicate ♁ (fl(j)ū-ᵊ-ßĭlᵊ-kät) *s.* 1. *chm.* flußs-kieselsaures Salz. — 2. *min.* Fluorsilika't *n.*

fluosilicic ♁ (fl(j)ū-ᵊ-ßᵊ-ĭlᵊß-ĭk) *a.* flußkieselsauer; ~ acid Fluor-Kieselsäure *f* (SiF_4).

fluotantalic ♁ (fl(j)ū-ᵊ-tăn-täᵊl-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Flu'or-Tanta'lsäure *f.*

fluotitanic ♁ (fl(j)ū-ᵊ-tät-täᵊn-ĭk) *a.* aus Flu'or und Tita'n gewonnen.

flur-bird † (flōᵊr-bōᵊd) *s.* Lockvogel *m.*

flurn *provc.* (flōᵊn) *v/n.* ①a. lachen, spotten.

flurrish schott. (flŏᵊr-lsch) *v. u. s.* = flourish.

flurry[1] (flŏᵊr-ᵊ) **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊs) 1. Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — 2. Todeskampf *m*, die letzten Zuckungen *f/pl.* des Walfisches. — 3. ~ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte, umspringende Brise. — 4. ~ of snow, arrows, birds Schneegestöber *n*, Pfeilregen *m*, Vogelschwarm *m.* — 5. ⚙ Kattundruck: schaumige Beschaffenheit der Farbe. — **II** *v/a.* ①d. 6. aufregen, verwirren, beunruhigen, bestürzt machen; he easily gets ~ied er gerät leicht aus der Fassung; don't ~ yourself! reg' Dich nicht auf!, überstürz' Dich nicht! — Vgl. ~[2].

flurry[2] (flŏᵊr-ᵊ) *a.*, *her.* = fleury.

flurt † (flōᵊt) *v. u. s.* = flirt.

flush (flŏsch) [vgl. flash[1] u. [2]] **I** *v/n.* ①c. 1. sich plötzlich (rot) färben, erröten, erglühen (Wangen, Himmel). — 2. † plötzlich glänzen, scheinen. — 3. plötzlich strömen, schießen (Blut ins Gesicht). — 4. flüssig werden. — 5. *hunt.* plötzlich auffliegen (Vögel). — 6. ♪ kolorieren, trillern. — **II** *v/a.* ①c. 7. plötzlich erröten oder erglühen machen (with vor); färben. — 8. *provc.* verschütten, vergießen, verspritzen. — 9. Kloake, Schleuse ausspülen, ausschwemmen, überströmen. — 10. ermutigen, erheben; übermütig m., aufblähen. — 11. *hunt.* aufscheuchen, aufjagen. — 12. ⚙ Maurerei: Fugen ausstreichen, bündig m. (auch to ~ up). — **III** *a.* (s. a. flush in Zssgn) 13. *provc.* schwül. — 14. frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — 15. voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — 16. überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). — 17. *provc.* verschwenderisch, freigebig. — 18. ⚙ in gleicher Ebene liegend (with mit); eben, gleich, abgeglichen; Tischlerei: bündig, eingelegt; Maurerei: in Mörtel gelegt; von e-m gebundenen Buche: Deckel und Blätter gleich beschnitten, so daß ersterer nicht übersteht; ~ panel of a door Füllung *f* der eingefaßten Thür; ~ rivet versenkte Niete; ⚓ ~ deck glatt Deck *n* (in einer Ebene liegend); ⚓ ~ (deck) vessel Glattdecks-Schiff *n.* — 19. Kartenspiel: von einer Farbe; ~ hand oder ~ suit lange Farbe (= ~ 29). — 20. *provc.* flügge. — **IV** *s.* (*pl.* **~es**, flŏᵊsch-ᵊs) 21. plötzliches Erröten, Glut *f.* — 22. Röte *f* des Himmels; ~ of morning Morgenrot *n.* — 23. *fig.* Aufwallung *f*, plötzliche Erregung, Sturm *m* der Gefühle ꝛc.; in the first ~ of passion in der ersten Hitze. — 24. *provc.* Fieberhitze *f.* — 25. *fig.* Glut *f*; Blüte *f*, Kraft *f* des Lebens ꝛc. — 26. *provc.* plötzliches Steigen, Anwachsen *n* e-s Flusses. — 27. schott.: a) Wasserlauf *m*; b) schmelzender Schnee; c) Morast *m*, Sumpf *m.* — 28. *provc.*: a) Überfluß *m*, Fülle *f*; b) große Anzahl, Masse *f.* — 29. Kartenspiel: a) lange Farbe, F Flöte *f* (alle Karten von derselben Farbe); Pokerspiel: 1. bobtail ~ vier Karten von derselben Farbe und eine andere; 2. straight oder royal ~ Seque'nz *f* von fünf Karten in derselben Farbe; b) † ehm.: ein Kartenspiel. — 30. *hunt.*: a) Aufjagen *n* von Vögeln; b) aufgejagter Vogel; Kette *f*, Flug *m* (Enten ꝛc.). — 31. ♪ Läufer *m*, Triller *m.*

flush-bolt ⚙ (flŏᵊsch-bōlt) *s.* Schlosserei: eingelassener Schub-riegel.

flush-box ⚙ (~bŏkß) *s.* 1. Wasserbehälter *m* zur Ausspülung von Klose'ts. — 2. längliche Grube mit Deckstein in der Ebene des Straßenpflasters zur Legung elektrischer Leitungen.

flush-decked ⚓ (~dĕkt) *a.* mit Glattdeck.

flusher[1] (flŏᵊsch-ᵊr) [flush 9] *s.* Ausspüler *m*; Kloakenreiniger *m.* — Vgl. ~[2].

flusher[2] *provc.* (~) *s.*, *orn.* rotrückiger Würger (*La'nius collu'rio*). — Vgl. ~[1].

flusherman (~-măn) *s.* = flusher[1].

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Flushing[1] (flŏ′sch-ln^g) *npr.* Vlissingen *n* (holl. Stadt). — Vgl. ~[2].

flushing[2] (~) **I** *a.* □ 1. errötend ꝛc. (siehe flush). — **II** *s.* 2. Erröten *n*, Glut *f*; F *med.* ~s *pl.* of heat fliegende Hitze. — 3. ⊙ Bündigmachen *n*, Ausgleichung *f*. — 4. Aus-schwemmen *n*, -spülen *n*. — 5. ⊙ Weberei: Flottliegen *n* der Eintrag- oder Ketten-fäden. — 6. ❀ grober Flaus zu Seemannsröcken ꝛc. — Vgl. ~[1].

flushing-rim ⊙ (flŏ′sch-ln^g-nim) *s.* Spülrahmen *m*. [Stoß *m*, Anstoß *m*.]

flush-joint ⊙ (flŏ′sch-dʒŏint) *s.*, *carp.*

flush-keel ⚓ (~-kīl) *s.* Flachkiel *m*.

flush-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Einlaß-Schloß *n*.

flushness (flŏ′sch-n^e-ß) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f*. — 2. Reichlichkeit *f*, Überfluß *m* (bsd. an Geld).

flush-pot ⊙ (flŏ′sch-pŏt) *s.* Flüssigkeits-behälter *m* zum Ausspülen von Röhren ꝛc.

flush-tank ⊙ (~-tăn^k) *s.* = flush-box 1.

flush-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Wasser-Hebrad *n*. [aufsliegen. — 2. streiten.]

flusk *provc.* (flŏßk) *v/n.* ①a. 1. plötzlich

flusker *provc.* (flŏ′ß-k^e) *v/n.* ①a. 1. flattern. — 2. verwirrt oder schwindelig sein.

fluster (flŏ′ß-t^e) **I** *v/a.* ①a. 1. verwirren, aufregen. — 2. durch (Zu-)Trinken erhitzen oder röten; betrunken machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. erhitzt, aufgeregt oder verwirrt sein, vom Trinken betäubt werden. — **III** *s.* 4. Aufregung *f*, Verwirrung *f*.

flusterate, flusteration F (flŏ′ß-t^e-rēt, flŏß-t^e-rē′-sch^e-n) *s.* flustrate, flustration.

flusterer *Am.* (flŏ′ß-t^e-r^e) *s.*, *orn.* amerikanisches Wasserhuhn (*Fulica americana*).

flustrate F (flŏ′ß-trēt) *v/a.* ①b. verwirren, in Hitze bringen; anheitern.

flustration F (flŏß-trē′-sch^e-n) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f*; angeheiterte Stimmung.

flustrum F (flŏ′ß-tr^e-m) *s.* = fluster.

flute[1] (fl(j)ūt) [a/s. *fla(h)ute* ꝛc. (fr. *flûte*), v. lt. *flatus*] **I** *s.* 1. ♪: a) Flöte *f*; b) = flue-stop; ⚳. — 2. ⊙: a) *arch.* Rinne *f*, Riefe *f*; Kannelierung *f*, Auskehlung *f*; b) Tischlerei: Rinnleiste *f*; c) Fliete *f*, Flöte *f* des Tapezierers; d) Wäscherei: gaufrierte oder gestellte Falte einer Krause ꝛc. — 3. hohes, schmales (Schaum-)Weinglas. — 4. langes Frühstücksbrötchen, Knüppel *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. die Flöte spielen. — 6. flöten, mit weichem (Flöten-)Tone singen. — **III** *v/a.* ①b. 7. flöten, in weichen (Flöten-)Tönen singen od. spielen. — 8. ⊙: a) *arch.* u. Tischlerei: kannelieren, auskehlen, riefeln; b) Wäscherei: kräuseln, gaufrieren, fälteln. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ♪: beaked ~ = flute-à-bec; German ~, transverse ~ Querflöte *f*; octave ~ Otta'v-, Pickel-flöte *f*; *prvb.* what comes with the ~ goes with the drum wie gewonnen, so zerronnen.

flute[2] ⚓ (~) [fr. *flûte*, holl. *fluit*] *s.* Fleute *f*, Fleutschiff *n* (ehm. Dreimaster); armed in ~ oder en flûte ehm.: nur teilweise bewaffnet (Schiff). [od. Schnabel-Flöte.]

flute-à-bec ♪ (fl(j)ūt-ä-bĕ′k) [fr.] *s.* gerade

flute-bird (~-bŏ′d) *s.*, *orn.* Flötenvogel *m* (*Gymnorhi'na tibi'cen*).

flute-bit ⊙ (~-bit) *s.* Drechslerei: Ausbohrer *m*, Flötenbohrer *m*.

fluted (fl(j)ū′-t^e-d) *a.* 1. ♪ flöten-artig, sanft; ~sound Flageolett-Ton *m*. — 2. ⊙ gerillt, geriefelt, ausgekehlt; ~ roller Riffelwalze *f*; ~ roof mit Hohlziegeln gedecktes Dach.

flute-glass † (fl(j)ū′-t-glaß) *s.* = flute[1] 3.

flute-grafting ❀ (~-gra′f-tin^g) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in das Rohr.

flute-mouth (~-maūth) *s.* = pipe-fish.

flutenist ♪ (fl(j)ū′-t^e-nißt) *s.* = flutist.

flute-player (fl(j)ū′t-plē-^er) *s.* 1. ♪ = flutist. — 2. *orn.* afrik. Zaunkönig *m* (*Cyphori'nus cantans*). [Kannelierer *m* ꝛc.]

fluter (fl(j)ū′-t^er) *s.* 1. ♪ = flutist. — 2. ⊙

flute-shrike (fl(j)ū′t-schra^ēk) *s.*, *orn.* afrik. Würger *m* (*Lania'rius æthio'picus*).

flute-stop ♪ (~-stŏp) *s.* = flue-stop.

flute-work ♪ (fl(j)ū′t-wŏ′^er) *s.* = flue-work.

fluther schott. (flŏ′*dh*-^er) *s.* 1. Eile *f*, Geschäftigkeit *f*. — 2. verwirrende Menge.

flutina ♪ (fl(j)^u-tī′-na) *s.* Art Zieh-harmonika.

fluting (fl(j)ū′-tin^g) *s.* 1. ♪: a) Flötenspielen; b) Flötenton *m*. — 2. ⊙: a) *arch.* Kannelierung *f*, Schaftrinne *f* e-r Säule; b) *carp.*, &c. Ausfalzung *f*, Spündung *f*; c) *mint.* gekerbter Rand (Münze); d) Wäscherei: Falte *f* (Krause); e) Längskanal *m* (Gewindebohrer).

fluting-*cylinder* ⊙ (fl(j)ū′-tin^g-ßi′l-in-d^er) *s.* geriefter Cylinder der Riffelmaschine.

~-iron ⊙ (fl(j)ū′-tin^g-a^ī-^er-n) *s.* Fältel-eisen.

~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* = fluting-machine 2.

~-machine ⊙ (~-m^ă-schīn) *s.* 1. Kannelier-, Riffel-maschine *f*. — 2. Art Drehbank *f*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Rinnenhobel *m*.

~-scissors ⊙ (~-ßij-^ers) *s/pl.* Fältelschere *f*.

flutist ♪ (fl(j)ū′-tißt) *s.* Flöti'st *m*, Flötenspieler *m*.

flutter (flŏ′t-^er) [a/e. *floterian*; verwandt mit float] **I** *v/n.* ①a. 1. wogen, schwanken. — 2. flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her od. auf und ab bewegen; zittern, pochen (Herz), im Zickzack fahren (Blitz ꝛc.), flackern, wehen. — 3. aufgeregt sein, unschlüssig schwanken; hangen und bangen. — 4. † umherflanieren, den Stutzer spielen. — **II** *v/a.* ①a. 5. schnell hin u. her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen; flackern machen; a bird ~s its wings ... schwingt die Flügel. — 6. in Aufregung, Verwirrung oder Verlegenheit bringen. — **III** *s.* 7. schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzens; Schwingen *n*, Schwanken *n*, Wallen *n*. — 8. Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 9. *sl.* Anstrengung *f*, (ernstlicher) Versuch *m*; to have (oder stand) a ~ for it sein Möglichstes od. Bestes thun, et. ernstlich versuchen. — 10. 🚂 Ausströmen *n* v. Wasser u. Dampf.

flutterer (flŏ′t-^e-r^er) *s.* j. der et. hin und her schwingt, Schwenker *m* ꝛc. (s. flutter).

flutter-wheel ⊙ *Am.* (flŏ′t-^er-(h)wīl) *s.* kleines oberschlächtiges Wasserrad.

fluttery (flŏ′t-^e-r^e) *a.* flatternd, schwankend.

fluty (fl(j)ū′-t^e) *a.* flöten-artig, sanft.

fluvial ♡ (fl(j)ū′-w^e-^ēl) [lt.] *a.* Flüsse betr.; Fluß-...

fluvialist ♡ (~w^e-^ēl-ißt) *s.* j. der geologische Erscheinungen durch die Thätigkeit der Flüsse erklärt.

fluviatic ♡ ✎ (fl(j)ū-w^e-^ă′t-ik) = fluviatile.

fluviatile ♡ (fl(j)ū′-w^e-^ă-til) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...; ❀ ~ plant Flußpflanze *f*; *geol.* ~ strata *pl.* Fluß-ablagerungen *f/pl.*

fluvicoline ♡ (fl(j)^u-wī′k-^ō-lin) *a.* (bsd. *orn.*) Flüsse bewohnend; Fluß-...

fluviomarine ♡ (fl(j)ū′-w^e-^ō-m^ă-rī′n) [lt.] *a.*, *geol.* durch Fluß und Meer gebildet (Geschiebelager).

fluvioterrestrial ♡ (~t^e-rĕ′-tr^e-^ēl) *a.* die Land-Oberfläche der Erde mit den Flüssen und Seen betreffend.

flux (flŏks) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, flŏ′k-ß^e) 1. Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); ❀ ~ of money Geld-umlauf *m*. — 2. Zusammen-fluß *m*, -strömen *n*. — 3. *fig.* heraklitischer Fluß aller Dinge, beständiger Wechsel. — 4. ~ and reflux Ebbe *f* und Flut *f*. — 5. *med.* krankhafter Ausfluß von Blut, Eiter ꝛc.; Auswurf *m*, Speichel-fluß *m*; ~ of blood Blutfluß *m*; bloody ~ rote Ruhr (= dysentery). — 6. ⊙ *metall.*, *chm.* Fluß(mittel *n*) *m*, Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens; ⚳. — 7. ♡ *math.* ein Vector, der auf e-e Flächeneinheit bezogen ist. — **II** † *a.* 8. fließend, wechselnd, unbeständig. — **III** *v/a.* ①c. 9. † überfließen od. überströmen machen; ~ed eyes *pl.* überfließende Augen *n/pl.* — 10. *med.* einen Ausfluß hervorrufen bei; purgieren od. salivieren machen; *fig.* säubern. — 11. schmelzen, in Fluß bringen. — 12. † *sl.* hinters Licht führen. — 13. † Perücke in Stand bringen. — **IV** ✎ *v/n.* ①c. 14. fließen; wechseln.

Zu flux 6 ⊙ *metall.*, *chm.*: black ~ schwarzer Fluß; crude ~ roher Fluß; calcareous ~, limestone-~ Zuschlags-Kalkstein *m*; quick ~ Schnellfluß *m*; white ~ weißer Fluß (Mischung von Salpeter und Weinstein). [Zu-fließen *n*.]

fluxation ✎ (flŏk-ßē′-sch^e-n) *s.* Ab- und

fluxibility (flŏk-ßi′-bi′l-^i-t^e) [mlt.] *s.* Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f*.

fluxible (flŏ′k-ßibl) *a.* 1. (um)schmelzbar. — 2. † veränderlich.

fluxibleness ✎ (~-n^e-ß) *s.* = fluxibility.

fluxile † (flŏ′k-ßil) *a.* = fluxible.

fluxility (flŏk-ßi′l-^i-t^e) *s.* = fluxibility.

fluxion (flŏ′k-sch^e-n) [fr., lt.] *s.* 1. Fließen *n*, Fluß *m* (a. *med.*); Strömung *f*. — 2. Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f*. — 3. ♡ *math.* Fluxion *f*, Differentia'l *n*; method of ~s Differential- und Integra'l-rechnung *f*.

fluxional (flŏ′k-sch^e-n^e-l) *a.* 1. ✎ veränderlich, unbeständig. — 2. ♡ *math.* Differentia'l- und Integra'l-rechnung betr.; ~ equation Differentialgleichung *f*.

fluxionary (~n^e-r^e) *a.* = fluxional.

fluxionist ♡ (~nißt) *s.*, *math.* in der Differentia'lrechnung Bewanderte(r).

fluxion-structure ♡ (flŏ′k-sch^e-n-ßtrŏk-tsch^er) *s.*, *cryst.* = fluidal (s. bd) structure.

fluxive † (flŏ′k-ßiw) *a.* 1. von Thränen überströmt. — 2. flüssig; *fig.* haltlos.

flux-powder ⊙ (flŏ′kß-pau-d^er) *s.*, *metall.* = flux 6. [bierlöffel *m*.]

flux-spoon ⊙ (~-ßpūn) *s.*, *metall.* Pro-

fluxure ♡ (flŏ′k-sch^er) [lt.] *s.* 1. † Flüssigkeit *f*. — 2. Ausfluß *m*.

fluxweed ❀ (flŏ′kß-wid) *s.* Name heilkräftiger Kräuter, als Mittel gegen die Ruhr.

fly[1] (flā) [m/e. *flyen*, &c., a/e. *fleógan*] **I** *v/n.* ③ (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p.pr.* flying) 1. fliegen; auf-, fort-fliegen; ⚳. — 2. eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ⚳. — 3. (ent)fliehen (sehr häufig in der Form fly und flying statt flee und fleeing); time, money flies die Zeit entrinnt, das Geld schwindet. — 4. springen (Glas ꝛc.), platzen, auffliegen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite); the bottle flew into a thousand pieces ... flog in tausend Stücke. — 5. ⊙ Guß: zerspringen, Härte-risse bekommen. — 6. ✕ spritzen (von Zündhütchen). — 7. flattern, wehen (Flagge). — 8. F schwinden, verschießen (Farbe). — 9. *hunt.* mit Falken jagen; † to fly at the brook mit Falken auf Wasservögel jagen. — 10. to fly mit *adv.* ⚳. — **II** *v/a.* ③ 11. Tauben, Drachen fliegen od. steigen lassen, Flagge wehen lassen, führen; ⚳. — 12. Sport: hinwegsetzen über; the horse flew the lot ... setzte über das Ganze tadellos hinweg. — 13. fliehen (vor), meiden. — 14. † *hunt.* mit Falken jagen, beizen; sich losstürzen auf (*acc.*), angreifen. — **III** *s.* (*pl.* flies, flā[ß]) 15. † oder *provc.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — 16. ⊙: a) Windfang *m*; b) Unruhe *f* e-r Uhr, e-s Bratenwenders ꝛc.; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Kniepresse *f*, Stoßwerk *n*; e) Wedel *m*, Klapper *f*; f) *typ.* (Bogen-)Ausleger *m* (a. flier); g) Flügel

m, Gabel *f* am Spinnrade; h) = fly-shuttle. — 17. Platte *f* der Windfahne. — 18. Fußball ꝛc.: hoch fliegender Ball. — 19. Länge *f* e-r Flagge; frei flatternder Teil e-r Fahne ꝛc. — 20. *thea.* **flies** *pl.* Soffi'ten *f/pl.* (von oben herabhängende Dekorationen). — 21. äußeres, zweites Zeltdach. — 22. Zelt-klappe *f*, -thür *f*. — 23. Klappe *f*, Latz *m*, Patte *f* an Kleidern; auch Art Jacke *f*. — 24. ⚙ Spinnerei: Baumwoll-Abfall *m*. — 25. Tastendeckel *m* e-s Klaviers ꝛc. — 26. ⚓ = compass-card. — 27. *sl.* **flies** *pl.* s. flies 3. — Vgl. ~ ² bis ⁴.

Zu fly ¹ 1: *fig.* to fly low sich ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Schimpfwörter ꝛc.) loslassen, (Gewehr) abschießen, (Stein) schleudern, c) ⚓ to let fly the sheets die Schoten fliegen l.; to make the feathers (od. fur) fly die Federn (Haare od. Fetzen) fliegen lassen, tüchtig einhauen.

Zu fly 2: a ship flies before the wind ... jagt vor dem Winde dahin; a ship flies light ... segelt leicht, hat leichte Last; to fly at sich stürzen auf, an-, überfallen; to fly in the face of: a) beschimpfen, verhöhnen, b) widerstehen, Trotz bieten, sich widersetzen (*dat.*); to fly at high game nach hohen Zielen streben; to fly into a passion in Zorn geraten, hitzig werden; to fly on, upon: a) sich stürzen auf, über ... herfallen, sich bemächtigen (*gen.*), b) anfallen, anfahren; to fly to hostilities plötzlich zu Feindseligkeiten übergehen; to fly to the relief of a friend einem Freunde zu Hilfe eilen; F we sent them flying wir jagten sie in die Flucht.

Zu fly 10: to fly **about**: a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht), c) ⚓ rasch u. häufig umspringen (Wind); to fly **abroad** sich verbreiten, schnell bekannt werden; to fly **apart** zerspringen, zerplatzen; F *Am.* to fly **around** = to fly round; to fly **away** wegfliegen; to fly **back**: a) zurück-prallen, -springen, b) stätig werden, hinten ausschlagen (Pferd); to fly **off**: a) davonfliegen, fortlaufen, b) † abfallen, abtrünnig werden, c) verfliegen, sich verflüchtigen, d) losgehen (Gewehr); F *Am.* to fly off the handle in Hitze geraten, leidenschaftlich werden; *thea.* to fly **on** Coulissen schnell fortschieben beim offenen Szenenwechsel; to fly **open** auffliegen (Thür); to fly **out**: a) herausstürzen, b) in Zorn od. Leidenschaft ausbrechen, c) ausschweifen, über die Schnur hauen, d) ⚓ (aus)wehen, flattern (Flaggen); F *Am.* to fly **round** sich regen, thätig sein.

Zu fly 11: ❦ *sl.* to fly a kite auf Wechsel borgen, Wechsel in Umlauf bringen; to fly the garter Art Bockspringen (Spiel); ⚓ *sl.* to fly the red flag Blut ausspeien (Walfisch).

fly ² (flāī) [a/e. *fleóge*] **I** *s.* (*pl.* **flies**, flāīz) 1. *ent.* Fliege *f* (auch Name anderer Insekten) ⚲. — 2. künstliche Fliege zum Angeln ⚲. — 3. † Hausgeist *m*, Kobold *m*. — 4. ✎ nichtiges, wertloses Ding. — 5. (*pl.* meist **flys**, flāīz) leichter (meist zweisitziger) Einspänner, Eil-, Mietwagen *m*; Droschke *f*; Postkutsche *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓘd. 6. im fly fahren.

Zu fly ² 1 *ent.*: Berna fly Bohrfliege *f* (*Trype'ta*); black fly siehe black 1 ⚲; Hessian fly Hessenfliege *f* (*Cecidomy'ia destru'ctor*); Spanish ~, blistering fly Spanische Fliege; *Am.* white fly: a) Art Haarmücke *f* (*Bi'bio albipe'nnis*), b) Art Eintagsfliege *f*; F as the fly stings wie gerade das Gelüste ankommt; F to catch flies Maul-affen feil halten.

Zu fly ² 2: to cast the fly mittels künstlicher Fliege angeln; to rise to the fly durch eine künstliche Fliege angelockt w.; to tie a fly dem Angelhaken das Aussehen einer künstlichen Fliege geben.

fly ³ (flāī) **I** *a.*, *sl.* 1. *fig.* aufgeweckt, gerieben. — 2. aufmerksam (to auf). — **II** *s.* 3. Boxer-*sl.* Schlag *m*. — 4. ⚡ on the ~ auf listige Weise. — Vgl. ~ ¹, ² und ⁴.

fly ⁴ (flāī) *s.* = vly. — Vgl. ~ ¹ bis ³.

fly-about (flāī′-ᵃᵇ-bau″t) *s.* Flattergeist *m*.

fly-agaric ♀ (flāī″-ăᵛ′g-ᵃᵏ-nlt) *s.* Fliegenschwamm *m* (*Aga'ricus musca'rius*).

fly-away ⓑ F (flāī′-ᵃ-wē″) **I** *a.* flatterhaft, unruhig; phantastisch; cape ~ siehe cape ² 1 ⚲; ♀ ~ grass Art amerik. Windhalm *m* (*Agro'stis scabra*). — **II** *s.*, *sl.* Art Dreirad *n* (*BM.*).

fly-bait (flāī′-bēt) *s.* Angelfliege *f*.

fly-bane ♀ (~-bēn) *s.* = fly-agaric.

fly-bitten (~-bĭtn) *a.* von Fliegen gestochen.

fly-blister (~-blĭß-tᵉʳ) *s.*, *pharm.* Spanisch-Fliegen-Pflaster *n*. [bloc *m*.]

fly-block ⚓ (~-blŏk) *s.* oberer Marsfall-

fly-blow (flāī′-blō) **I** *v/a.* ③ (blow) (wie Fliegen) beschmeißen, beschmutzen, bestecken. — **II** *v/n.* ③ schmeißen, Eier ablegen (von Fliegen). — **III** *s.* Fliegenschmiß *m*, Fliegen-ei *n*; ✎ Schönpflästerchen *n*.

fly-blown ⑤ (~-blōn) *a.* (wie) von Fliegen beschmutzt; unsauber. [tisch *m*.]

fly-board ⚙ (~-bōᵃᵈ ⑨) *s.*, *typ.* Auslege-

flyboat ⚓ (flāī′-bōt) *s.* Flieboot *n*: a) flaches Küsten- od. Kanal-boot; b) leichtes, schnelles Segelboot.

fly-book (~-bŭk) *s.* Angelfliegen-buch *n*, -etui *n* (in Buch- oder Brieftaschen-form).

fly-boy ⚙ (~-bōĭ) *s.*, *typ.* Bogenfänger *m* (Person).

fly-brush (~-brăßſch) *s.* Fliegenwedel *m*.

fly-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* Kotwanze *f* (*Redu'vius persona'tus*).

fly-by-night (flāī′-bᵢ-nāīt) *s.* 1. † Hexe *f*. — 2. F Nachtschwärmer(in) (mit von Frauen). — 3. *provc.N.* durchbrennender Schuldner.

fly-cage (~-kēdĢ) *s.* aus Papier geschnittenes Fliegennetz an Kronleuchtern.

fly-cap (~-kăp) *s.* ehm.: Flügelhaube *f*.

fly-case (~-kēß) *s.*, *ent.* Flügeldecke *f*.

fly-caster (~-kaß-tᵉʳ) *s.* Angler *m* mittels (künstlicher) Fliegen.

fly-casting (″-ka″ß-tĭnᵍ) **I** *a.* das Angeln mit (künstlichen) Fliegen betreffend. — **II** *s.* Angeln *n* mit (künstlichen) Fliegen.

flycatcher (flāī′-kăt-ſchᵉʳ) *s.* 1. Fliegenfänger *m*. — 2. *orn.* Fliegenschnäpper *m* (*Musci'capa*). — 3. F Maul-affe *m*.

fly-clapper (flāī′-klăp-ᵉʳ) *s.* = fly-flap 1.

fly-clip (~-klĭp) *s.* Blatt *n* des fly-book.

fly-coach (~-kōtſch) *s.* = fly ² 5.

fly-cord ⚙ (~-kōᵈ) *s.* Weberei: Treiber-, Peitschen-schnur *f*. [(= ragwort).]

fly-dod ♀ *provc.* (~-dŏd) *s.* Jakobskraut *n*

fly-dressing (″-drē″ß-ĭnᵍ) *s.* Anfertigung *f* künstlicher Angelfliegen u. Anbringung derselben in fly-books (s. ds).

fly-drill ⚙ (flāī′-drĭll) *s.* Drillbohrer *m* mit Schwungrad. [fly ² 5.]

fly-driver (~-drāī′-wᵢᵛᵉʳ) *s.* Kutscher *m* e-s

fly-dung ⚙ (~-dŏnᵍ) *v/a.* ⓘa. Färberei: e-m Bade v. starkem Kuhdung od. kieselsaurem Natron ꝛc. unterwerfen.

flyer (flāī′-ᵉʳ) *s.* = flier.

fly-finisher ⚙ (flāī′-fĭn-ᵉ-ſchᵉʳ) *s.* Klavierfabrikation: Zusammensteller *m*.

fly-fisher (~-fĭſch-ᵉʳ) *s.* = fly-caster.

fly-fishing (″-fĭ″ſch-ĭnᵍ) = fly-casting.

fly-flap (flāī′-flăp) *s.* 1. Fliegen-wedel *m*, -klatsche *f*. — 2. Art Purzelbaum *m*.

fly-flapper (~-flăp-ᵉʳ) *s.* 1. Fliegenverscheucher *m*. — 2. = fly-flap 1. — 3. Verfertiger *m* von Fliegenklatschen.

fly-frame ⚙ (flāī′-frēm) *s.* 1. *typ.* Stäbe *m/pl.* des Auslegers. — 2. Maschine *f* zum Glätten des Spiegelglases. — 3. Spinnerei: Spindelbank *f*, Flyer *m*.

fly-gallery (~-găl-ᵉ-rᵉ) *s.*, *thea.* Soffi'tengalerie *f*. [blatt *n*, -rad *n*.]

fly-governor ⚙ (~-gŏv-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Schwung-

fly-honeysuckle ♀ (″-hŏ″n-ᵉ-ßŭkl) *s.* 1. gemeine Heckenkirsche (*Loni'cera xylo'steum*). — 2. Art Halle'rie *f*. [licher Fliege.]

fly-hook (″-hŭk) *s.* Angelhaken *m* mit künst-

flying (flāī′-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. Fliegen *n*, Flug *m*. — 2. *hunt.* Beizen *n*; Vogeljagd *f*. — 3. ~s *pl.* das Umherfliegende (Staub ꝛc.). — **II** *a.* 4. fliegend; schnell; F ~ angel Kind *n* auf den Schultern e-s Erwachsenen; he gave me a ~ angel er ließ mich auf s-n Schultern reiten; ✕: ~ army fliegendes Corps; ~ artillery leichte Artillerie; ~ bedstead offene Wagenbude des Londoner Trödlers; ~ camp fliegendes Lager, a. *sl.* Bettlergefolge *n* bei Leichenbegängnissen; ~ column: a) *her.* kurzer geflügelter Pfeiler; b) ✕ (fliegendes) Observationscorps (s. a. flying in Zssgn). [fliegende Brücke.]

flying-bridge ⑥ (flāī′-ĭnᵍ-brĭdĢ) *s.*

~-buttress ⑥ (~-bŏt-ᵉ-ßß) *s.*, *arch.* Bogenpfeiler *m*, Strebebogen *m*.

~-cat ⑥ ✎ (~-kăt) *s.*, *zo.* 1. = flying-lemur. — 2. Tagua'n *m* (= taguan).

~-chair ⑥ (~-tſchāᵉʳ) *s.* einspänniger leichter Kutschwagen; Kabriole'tt *n*.

~-coach ⑥ (~-kōtſch) *s.* Eilwagen *m*.

~-dragon ⑥ (~-drăg-ᵉn) *s.*, *zo.* fliegender Drache (*Draco volans*; Eidechse). [feder *f*.]

~-feather ⑥ (~-fĕdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Schwung-

~-fish ⑥ (~-fĭſch) *s.*, *ichth.* fliegender Fisch.

~-fox ⑥ (~-fŏßß) *s.*, *zo.* Flughund *m* (*Pte'ropus*). [(*Rhaco'phorus*; Bo'rneo).]

~-frog ⑥ (~-frŏg) *s.*, *zo.* fliegender Frosch

~-gecko ⑥ (″-gĕ″ĭ-ō) *s.*, *zo.* Art Faltengecko *m* (*Ptychozo'on homaloce'phalum*).

~-gurnard ⑥ (flāī′-ĭnᵍ-gō′-nᵉʳd) *s.*, *ichth.* Art Flughahn *m* (*Dactylo'pterus*).

~-horse ⑥ (~-hōßß) *s.* 1. *poet.* geflügeltes Pferd. — 2. *sl.* Ringen: Kunstgriff, den Gegner über den Kopf zu werfen. [Jäger *m*.]

~-jib ⑥ ⚓ (~-dĢĭb) *s.* Außenklüver *m*,

~-lemur ⑥ (~-lĭ-mᵉʳ) *s.*, *zo.* Flattermaki *m* (*Galeopithe'cus volans*). [Croquis *n*.]

~-level ⑥ (~-lĕw-ᵉl) *s.* flüchtige Aufnahme,

~-lizard ⑥ (flāī′-ĭnᵍ-lĭſ-ᵉʳd) *s.*, *zo.* fliegende Eidechse, Drache *m* (*Draco*).

~-machine ⑥ (~-mᵃ-ſchēn) *s.* Flugmaschine *f*.

~-man ⑥ (~-măn) *s.* Fußball: Spieler, der hinter d. posts od. side-posts aufgestellt ist.

~-mare ⑥ (~-māᵉ) *s.*, *sl.* = flying-horse 2.

~-marmot ⑥ ✎ (~-māᵉ-mᵉt) *s.*, *zo.* = taguan. [schlecht verproviantiert sein.]

~-mess ⑥ ✕ (~-mĕß) *s.*, *sl.*: to be in ~

~-out ⑥ ⚙ (flāī′-ĭnᵍ-au″t) *s.* Hervorragen *n*.

~-phalanger ⑥ (flāī′-ĭnᵍ-fă-lăn-dĢᵉʳ) *s.*, *zo.* fliegender Phalanger (*Phalangi'sta*).

~-pistole ⑥ F (″-pĭß-tō″l) *s.* Hecke-thaler *m*, -pfennig *m*. [*n* der Uhr.]

~-piston ⑥ ⚙ (″-pĭß-tᵉn) *s.* Flügelrad

~-robin ⑥ (″-rŏᵈb-ĭn) *s.* = flying-gurnard.

~-sails ⑥ ⚓ (flāī′-ĭnᵍ-bēlſ) *s/pl.* die obersten Segel *n/pl.*

~-seal ⑥ (~-ßĭl) *s.* offenes Siegel.

~-shot ⑥ (~-ſchŏt) *s.* 1. Schuß *m* auf e-n fliegenden Gegenstand. — 2. Schütze, der auf sich bewegende Gegenstände schießt.

~-squid ⑥ (~-ßkwĭd) *s.*, *zo.* See-pfeil *m* (*Omma'strephes*).

~-squirrel ⑥ (~-ßkwĭr-ᵉl) *s.*, *zo.* 1. Flug- od. Flatter-hörnchen *n* (*Pte'romys*); large ~ Tagua'n *m*. — 2. = flying-phalanger.

~-stag ⑥ (~-ßtăg) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, Feuerschröter *m* (*Luca'nus cervus*).

~-stationer ⑥ (~-ßtā-ſchᵉ-nᵉʳ) *s.* fliegender Buchhändler, Colporteur *m*.

flying-torch ⑥ ✕ (flaĭ'-ĭn³-tō'rtsch) *s.* Stangenfackel *f* (Signa'l). [kurzer Besuch.]
flying-visit ⑥ (ˇ-wĭ'ſ-ĭt) *s.* flüchtiger,
fly-leaf ⊖ (flaĭ'-līf) *s.* Buchbind.: Schmutzblatt *n*, An-, Vor-setzblatt *n*.
fly-line (~-laĭn) *s.* 1. Fluglinie *f* der Wandervögel. — 2. Angelschnur *f* mit künstl. Fliege.
fly-maggot (~-măg-ŏt) *s.*, *zo.* Fliegenmade *f*. [künstlichen Angelfliegen.]
fly-maker (~-mē-k^ŭr) *s.* Verfertiger *m* von
flyman (flaĭ'-măn), *pl.* **flymen** (~mĕn) *s.* 1. *thea.* Schnürboden-arbeiter *m*. — 2. Kutscher *m* eines fly² 5.
fly-mixture (flaĭ'-mĭkſ-tĭch^ŭr) *s.* Mittel *n* gegen Fliegenstich.
flymy P (flaĭ'-mᵉ) *a.* verschmitzt.
fly-net (flaĭ'-nĕt) *s.* Fliegennetz *n*.
fly-nut ⊖ (~nŏt) *s.* Flügelmutter *f*.
fly-oil (~ōĭl) *s.* = fly-mixture.
fly-orchis ♀ (ˇ-ō'ʳ-kĭs) *s.* Fliegenkraut *n* (*Ophrys musci'fera*).
fly-paper (ˇ-pē-p^ŭr) *s.* Fliegenpapier *n*.
flype schott. (flaĭp) **I** *s.* Lappen *m*, Stück *n*, Schnitzel *n*. — **II** *v/a.* ①b. umkehren, umwenden; haut abziehen.
fly-penning (flaĭ''-pĕ'n-ĭn³) *s.*, *agr.* Düngung *f* durch eingepferchtes Vieh.
fly-poison (flaĭ'-p^ŭ^ĭsn) *s.* 1. Fliegengift *n*. — 2. ♀ amerikanische weiße Nieswurz (*Amia'nthium muscæto'xicum*).
fly-press ⊖ (~prĕß) *s.* 1. *mach.* Kniepresse *f*, Stoßwerk *n*. — 2. *mint.* Stoß-, Prägewerk *n*. [*m* an Klapptischen.]
fly-rail ⊖ (~rēl) *s.* Schieber *m*, Auszug
fly-reed ⊖ (~rĭd) *s.* Weberei: Riet-, Weber-
fly-rod (~rŏd) *s.* Angelrute *f*. [blatt *n*.]
flys (flaĭſ) *s/pl.* von fly² 5.
flysch ⌂ (flĭſch) [schweiz.] *s.*, *geol.* Flysch *m* (alpine Gestein-art). [fliegendes Blatt.]
fly-sheet ⊖ (flaĭ'-schĭt) *s.*, *typ.* einzelnes,
fly-shuttle ⊖ (~schŏtl) *s.* Weberei: Schnellschütze *m* (*f*); ~ lathe Schnell-lade *f*; ~ race Schiffschengalerie *f*.
fly-slow † (~ßlō) *a.* sich langsam bewegend (*SH.R.II,1,3,150*, in Fol. II; sonst: sly slow).
fly-snapper ⑥ (~ßnăp-^ŭr) *s.*, *orn.* Fliegenschnäpper *m*: a) *Myia'gra* u. *Terpsipho'ne*; b) *Phainope'pla nitens* (*U. S.*).
fly-speck (flaĭ'-ßpĕk) *s.* Fliegenschmutz *m*.
fly-specked (~ßpĕkt) *a.* von Fliegen beschmutzt. [Angeln mit Fliegen.]
fly-tackle (~tăkl) *s.* Geräte *n/pl.* zum
fly-taker (~tō-k^ŭr) *s.* Fisch, der auf die Fliege anbeißt.
flyte schott. (flaĭt) *v.* und *s.* = flite.
fly-tent (flaĭ'-tĕnt) *s.* zweites, äußeres Zeltdach. [licher Fliegen zum Angeln.]
fly-tier (~taĭ-^ŭr) *s.* Verfertiger *m* künst-
fly-tip (~tĭp) *s.* Spitze *f* der Angelrute.
fly-trap (flaĭ'-trăp) *s.* 1. Fliegenfalle *f*. — 2. ♀ Fliegenfänger *m* (*Apo'cynum androsæmifo'lium*); Venus's ~ Venus-Fliegenfalle *f* (*Dionæ'a musci'pula*). [elm).]
fly-tree ♀ ✎ (~taĭ) *s.* Feldrüster *f* (=)
fly-up-the-creek *Am.* (flaĭ'-ŭp-*dh*ᵉ-krĭ'ſt) *s.* 1. *orn.* kleiner grüner Reiher (*Buto'rides vire'scens*). — 2. F Spitzname der Bewohner Florida's. — 3. F eigensinniger, launenhafter Mensch.
fly-water (~wă-t^ŭr) *s.* giftiges Fliegenwasser.
fly-weevil *Am.* (Süden) (~wĭwl) *s.*, *ent.* Kornmotte *f* (*Gele'chia cereale'lla*).
fly-wheel ⊖ (~(h)wĭl) *s.* Schwung-rad *n*.
fly-whisk (~(h)wĭßk) *s.* Fliegenwedel *m*.
fm. *abbr.* = fathom.
F.M. ✕ *abbr.* = field-marshal.
F.M.S. *abbr.* = Fellow of the Meteorological Society. [(auch Dog [of] Fo).]
Fo¹ (fō) [chin.] *s.* Kunst: hund-ähnliches Tier
fo² † (fō) = foe.
Fo. od. **fo.** *abbr.* = folio. [♪ full organ.]
F.O. *abbr.* = field-officer; Foreign Office;

foal (fōl) [a/e. *fola*] **I** *s.* 1. *zo.* Fohlen *n*, Füllen *n*; mare with ~ trächtige Stute. — 2. ⚒ Förderjunge *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. *zo.* Fohlen werfen. — **III** *v/n.* ①a. 4. *zo.* fohlen, werfen (Stute, Eselin rc.).
foal-bit ♀ (fō'l-blt) *s.* = colt's-foot.
foal-foot ♀ (~fŭt) *s.* = colt's-foot.
foalhood ✎ (fō'l-hŭd) *s.* Fohlen-alter *n*.
foal-teeth (fō'l-tĭth) *s/pl.* Milchzähne *m/pl.* des Pferdes.
foam (fōm) [a/e. *fām*; vgl. dtsch abgeseimt] **I** *s.* 1. Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — 2. *fig.* schäumende Wut, Raserei *f*. — 3. *min.* = aphrite. — **II** *v/n.* ①a. 4. schäumen; sich mit Schaum bedecken; geifern; he ~ed at the mouth der Schaum stand ihm vor dem Munde. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 5. schäumen machen, mit etwas Schäumendem füllen. — 6. mst to ~ out schäumend oder heftig ausleeren, wütend hervorstoßen. [Sprühwasser.]
foam-bow (fō'm-bō) *s.* Regenbogen *m* im
foamingly (fō'-mĭn³-l^e) *adv.* schäumend.
foam-spar (fō'm-ßpā') *s.*, *min.* = aphrite.
foam-wreath (~rĭ*th*) *s.*, *poet.* Schaumkranz *m*, -krone *f*.
foamy (fō'-mᵉ) *a.* schaumig; schaumbedeckt.
fob¹ (fŏb) [s. fub¹ u. fop] **I** *v/a.* ①e. 1. foppen, zum besten haben, aufziehen; prellen, leimen. — 2. † schlagen, mißhandeln. — 3. to ~ off: a) abfertigen, abspeisen, heimschicken; b) (on) j-m et. aufhängen, j-n anschmieren mit. — **II** † *s.* 4. Kniff *m*, Betrug *m*. — 5. leichter Schlag auf die Schulter.
fob² (fŏb) [dtsch *provc.* *fuppe* Tasche] **I** *s.* 1. kleine Uhrtasche in der Hose. — 2. *Am.* Uhr-kette *f*, -band *n*, Berloque *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. einstecken, sich (*dat.*) aneignen.
fob³ schott. (~) *v/n.* ①e. schwer atmen, keuchen.
fob⁴ *provc.* (~) *s.* = foam 1. — **Vgl.** ~¹ bis ³.
F.O.B. od. **f.o.b.** ⚓ *abbr.* = free on board (s. board¹ 10 ♈). [mit Petschaft rc.]
fob-chain *Am.* (fŏ'b-tschēn) *s.* Uhrkette *f*
fob-doodle ✎ (fŏ'b-dūdl) *s.* = fopdoodle.
fob-watch (~wŏtsch) *s.* (Hosen-) Taschenuhr *f*.
focage † (fō'-k^ŭdʒ) *s.* Herdgeld *n*.
focal ⌂ (fō'-k^ŭl) [v. lt. *focus*] *a.*, *opt.* den Brennpunkt betreffend; ~ axis Brenn-achse *f*; ~ distance, ~ length Brennweite *f*; ~ point Brennpunkt *m*.
focalisation ④ ⌂ (fō-k^ŭ-l^ĭ-fō'-schᵊn, ~laĭ~) *s.*, *opt.* Vereinigung *f* im Brennpunkte.
focalise ④ ⌂ (fō'-k^ŭ-laĭſ) *v/a.* ①b. in e-m Brennpunkte vereinigen; Photogr.: einstellen. [Stadt).]
Fochabers schott. (fŏ'ch-ă-b^ŭ^rſ) *npr.* (schott.)
fochten schott. (fŏ'ch-t^ĭn) *a.* elend, dürftig; erschöpft. [Waden-bein *n*.]
focil(e) † (fō'-ßĭl) *s.*, *anat.* Ellbogen-,
focillate † (fō'-ßĭ-ĕ. od. fŏ'ß-ĭ-lēt) [lt.] *v/a.* wärmen; hegen. [Wärmung *f*; Pflege *f*.]
focillation (fō'-ßĭ-ĕ. oder fŏß-ĭ-lē'-schᵊn) *s.*
focimeter ⌂ (fō-ßĭ'm-ĭ-t^ŭr) *s.*, *phys.*, Photographie: Brennweitemesser *m*.
fock schott. (fŏl) *s.* = folk.
focus ⌂ (fō'-k^ŭß), *pl.* **foci** (fō'-ßaĭ), **focuses** (fō'-k^ŭ-ßᵉſ) [lt. *id.*] **I** *s.*, *opt.*, *math*, &c. Brennpunkt *m*, Fokus *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①c.(e.) in dem Brennpunkt vereinigen; Photogr.: die Ca'mera einstellen; in einem Brennpunkt sammeln, zum Brennpunkt machen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* Photogr.: sich (gut od. schlecht) einstellen.
focusing-cloth (fō'-k^ŭ-ßĭn³-kl*ŏ*th) *s.* schwarzes Ca'mera-tuch des Photographen.
focusing-frame (~-frēm) *s.* Photogr.: Hinterwand-Rahmen *m* der Ca'mera.
focusing-glass (~-glaß) *s.* Photogr.: kleines Vergrößerungsglas (beim Einstellen gebr.).
fodder (fŏ'd-^ŭr) [a/e. *fōd(d)or*] **I** *s.* 1. Futter *n*, Fütterung *f* (Heu rc.). — 2. † od. *provc.* = fother¹; Bleigewicht s. S. XXII,II,A. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Stallfutterfüttern. — 4. † abweiden. — **III** *v/n.* ①a. 5. Futter einholen, fouragieren.
fodderer (fŏ'd-^ŭ-^ŭr) *s.* 1. (Vieh-) Fütterer *m*. — 2. Fourageur *m*.
fodder-plants ♀ (fŏ'd-^ŭr-plănts) *s/pl.* Futtergewächse *n/pl.* [Person.]
fodge schott. (fŏdʒ) *s.* dicke, rundbäckige
fodgel schott. (fŏ'd-ʒ^ŭl) *a.* u. *s.* fett(e), plump(e Person). [bend(es Tier).]
fodient ⌂ (fō'-d^ĭ-ᵊnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *zo.* gra-
foe (fō) [m/e. *fo*, *fo*] **I** *s.* (mst *poet.*) Feind *m*, Feindin *f* (auch im Kriege u. *fig.*), Gegner(in) (*Syn.* s. adversary). — **II** † *v/a.* als Feind behandeln.
fœderal † (fī'-d^ŭ-r^ŭl) = federal.
fœhn, föhn (fön) [dtsch *id.*] *s.* Föhn(wind) *m*.
foehood † (fō'-hŭd) *s.* Feindschaft *f*.
foeman (fō'-măn) *s.*, *poet.* (offener) Feind.
☞ **fœnerate**, &c. s. fenerate, &c.
☞ **fœt...** s. fet...
fog¹ (fŏg) [dän. *id.* Schauer, Sturm] **I** *s.* 1. (dicker) Nebel. — 2. F *Am.* Staub-, Rauch-wolke *f*. — 3. *fig.* Umnebelung *f*, geistige Umnachtung; Verwirrung *f*; Unsicherheit *f*; I am still in a ~ about it ich bin mir noch immer nicht klar darüber. — 4. Photogr.: Schleier *m*; green ~, red ~ Grün-, Rot-schleier *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. ✎ (mst *fig.*) umnebeln, verdüstern; I felt ~ged ich war wie betäubt. — 6. *fig.* in Verlegenheit setzen; j-m Schwierigkeiten machen; j-n täuschen. — 7. Photogr.: verschleiern. — **III** *v/n.* ①e. 8. sich umnebeln. — 9. Photogr.: (Platte) schleiern.
fog² (fŏg) [m/e. *fogge*] **I** *s.* 1. *agr.* = after-grass, aftermath. — 2. schott.: Moos *n*. — **II** *v/a.* ①e. 3. Vieh im Winter mit Grummet füttern. — 4. Feld abweiden. — **III** schott. *v/n.* ①o. 5. sich mit Moos bedecken. [Gewinn suchen; pfuschen.]
fog³ † (fŏg) *v/n.* mit niedrigen Künsten
fog⁴ *provc.* (fŏg) *a.* fett, plump.
fogage schott. (fŏ'g-^ŭdʒ) *s.* = fog².
fog-alarm ⚓ (fŏ'g-ă-lā'^ŭm) *s.* Nebel-Alarmzeichen *n*.
fog-bank (fŏ'g-băngk) *s.* 1. Nebel-schicht *f*, -bank *f*. — 2. ⚓ Nebelland *n* (land-ähnliche Wolkenbildung).
fog-bell ⚓ (~bĕl) *s.* Nebelglocke *f*.
fog-bound (~baŭnd) *a.* durch Nebel zurückgehalten oder belästigt.
fog-bow (~bō) *s.* Nebelbogen *m* (regenbogen-ähnliche Luft-erscheinung). [käse *m*.]
fog-cheese *Yorksh.* (~tschīſ) *s.* Grummet-
fog-dog (~dŏg) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).
fog-eater (~ī-t^ŭr) *s.* 1. = fog-dog. — 2. = fog-bow. [fogy(dom).]
fogey(dom) (fō'-g^e, fō'-g^ĭ-d^ŭm) *s.* =
fogfruit ♀ (fŏ'g-frūt) *s.* amerik. Zitronenkraut *n* (*Li'ppia lanceola'ta*).
foggage schott. (fŏ'g-^ŭdʒ) *s.* = fog². [II).]
fogged ✎ (fŏgd) *a.* nebelig, trübe (s. a. fog¹)
fogger (fŏ'g-^ŭr) *s.* 1. 🚂 Bahnbeamter, der die fog-signals (s. ds 2) überwacht. — 2. *provc.* Höker *m*. — 3. † Pfuscher *m*; Gauner *m*. — 4. *provc.* (Vieh-) Knecht *m*.
foggily (fŏ'g-ĭ-l^e) *adv.* von foggy¹.
fogginess (~nᵉß) *s.* Nebeligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* rc. (s. foggy¹).
fogging 🚂 (fŏ'g-ĭn³) *s.* Überwachen *n* der fog-signals (s. ds 2). [(Warnsignal).]
fog-gun ⚓ (fŏ'g-gŏn) *s.* Nebelkanone *f*
foggy¹ (fŏ'g-^e) *a.* (~lly *adv.*) 1. nebelig, dunstig, woltig; unrein (*ant.* clear). — 2. *fig.* trübe, dunkel, unklar. — 3. schwerfällig, stumpfsinnig. — 4. *fig.* benebelt, angetrunken. [2. üppig (Gras).]
foggy² (fŏ'g-^e) *a.* 1. schott.: moosbedeckt. —
foggy³ † (fŏ'g-^e) *a.* = fog⁴.
foggy-bee (fŏ'g-ĭ-bī) *s.* = carder² 2.

fog-horn ⚓ (fŏ′g-hōʳn) *s.* Nebelhorn *n.*
fogie (fō′-gᵉ) *s.* = fogy. [T.-Dieb *m.*]
fogle F (fŏgl) *s.* Taschentuch *n*; ~ hunter]
fogless (fŏ′g-lᵉßß) *a.* nebellos, klar.
fogram † (fŏ′g-nᵃm) *s.* 1. = fogy 1. — 2. ⚓ geistiges Getränk.
fog-ring (fŏ′g-rinᵍ) *s.* ringförmige Nebelschicht. [**II** *a.* = fogyish.]
fogrum † (fŏ′g-rᵃm) **I** *s.* = fogy 1. —]
fog-signal (fŏ′g-ßig-nᵃl) *s.* 1. ⚓ Nebelsignal *n.* — 2. 🚂 Nebel-Warnschlag *m* (Sprengkörper, der bei Gefahr auf die Schienen gelegt u. von der Lokomotive zur Explosion gebracht wird).
fog-smoke (~ßmōk) *s.*, *poet.* = fog¹.
fogy (fō′-gᵉ), *pl.* **~les** (~gᵉß) *s.* 1. F od. *sl.* schwerfälliger, verschrobener Mensch; (mit old ~) altmodischer, zäh am Hergebrachten hängender Kauz, konservativer Stockphilister *m*, F alter Knopf; ✎ weitS.: alte Jungfer, alte Schachtel. — 2. ⚔ Invalide *m*; Garnison-soldat *m.* — 3. F besonderer Lohn für langen Dienst. [alte Käuze *m/pl.*]
fogydom F (fō′-gᵉ-dᵊm) *s.* Philistertum *n*,]
fogyish F (~ish) *a.* altmodisch, schwerfällig, philiströ's, stockkonservati'v.
fogylsm F (~ism) *s.* das umständliche Wesen alter Leute, Philisterhaftigkeit *f.*
foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!
Fohism ☸ (fō′-ism) [chin. *Foh* = Buddha] *s.* chinesischer Buddhi'smus.
Fohist ☸ (fō′-ißt) *s.* chinesischer Buddhi'st.
foible (fŏibl) [fr.] **I** † *a.* 1. = feeble. — **II** *s.* 2. schwächerer Teil der Degenklinge von der Mitte ab zur Spitze. — 3. Schwäche *f*, schwache Seite, Faible *n* (*ant.* forte).
foil¹ (fŏil) [a/f. *foil*, *fueil(le)*, lt. *fo'lium*] *s.* 1. ❦ † Blatt *n.* — 2. metallisches Blatt, Blech *n.* — 3. ⚙ (Spiegel-)Belag *m*, Folie *f*; Glanzblättchen *n* für Edelsteine. — 4. *fig.* Folie *f*; to be a ~ (od. to serve as a ~) to zur (od. als) Folie dienen (*dat.*). — 5. *arch.* Blattverzierung *f*, Laubwerk *n*; Nasenschwung *m.* — **Vgl. ~²** u. ³.
foil² (fŏil) [a/f. *fouler*, *foller*, mlt. *fulla're*] **I** *v/a.* ①a. 1. † unter die Füße treten, zerstampfen. — 2. stumpf machen, abstumpfen, schwächen; Fährte verwischen, verdunkeln. — 3. vereiteln, zu Schanden machen, vernichten; täuschen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* 4. Fährte *f*, Spur *f* des verfolgten Wildes; to run the ~ auf der alten Fährte laufen (um die Meute irre zu führen). — 5. † Niederlage *f*, Schlappe *f*; Vereitelung *f*; ✝. — 6. Ringen: teilweiser oder regelwidriger Fall. — 7. *fenc.* (Fecht-)Rapier *n.* — **Vgl. ~¹** u. ³.
Zu ~ 5 †: to put to (the) ~ verderben; bedecken; to take the ~ eine Schlappe erleiden; to give a ~ zu Boden werfen, e-e Schlappe beibringen (*dat.*); F einen Korb geben (*dat.*).
foil³ (fŏil) *v/a.* ①a. = defile¹.
foilable ✎ (fŏi′-lᵉbl) *a.* vereitelbar 2c.
foil-carrier ⚙ (fŏi′l-kăr-ᵉʳ) *s.* Zahntechniker: Art Plombierzange *f.* [bogen *m.*]
foileil (fŏilĭd) *a.*, *arch.*: ~ arch Nasen-]
foiler (fŏi′-lᵉʳ) *s.* Vereiteler *m* 2c.
folling¹ (fŏi′-linᵍ) *s.*, *arch.* = foil¹ 5.
folling² (~) *s.*, *hunt.* leichte Fährte im Grase.
foil-stone (fŏi′l-ßtōn) *s.* falscher Edelstein.
foin¹ † (fŏin) **I** *v/n.* mit e-r Waffe stechen oder stoßen. — **II** *v/a.* durchstoßen, erstechen. — **III** *s.* Stoß *m*, Stich *m.*
foin² † (~) [lt. *fa'ginus*] *s.* 1. *zo.* = beech-marten. — 2. Marder-, Wiesel-fell *n.* [spiel *n.*]
foinery † (fŏi′-nᵊ-rᵉ) *s.* Fechten *n*, Schwert-]
folning † (fŏi′-ninᵍ) *s.* = foinery. [*m.*]
foinlng-sword † (~ßōʳd ⑨) *s.* Stoßdegen]
foison (fŏizn) [lt. *fusion-em*] *s.* 1. fast †: Fülle *f*, Überfluß *m.* — 2. † Stärke *f.*
folsonless † (fŏi′zn-lᵉßß) *a.* schwach.
foist¹ (fŏißt) **I** *s.* 1. † leiser Darmwind, P Fiest *m.* — 2. ❦ *prov.* Bo'vist *m* (= puffball). — 3. † Schlich *m*, Betrug *m.* — 4. † Gauner *m*, Betrüger *m.* — 5. † Taschendieb *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. unterschieben, einschieben (in, into a th., upon a p.); to ~ a spurious document upon a p. j-n mit einem gefälschten Dokumente begaunern; ~ed-up affair Schwindel *m.* — 7. Würfel 2c. fälschen. — **Vgl. ~²** u. ³.
folst² *prov.* (~) **I** *v/n.* ①a. muffig riechen. — **II** *a.* = fusty. — **Vgl. ~¹** u. ³.
foist³ ⚓ † (~) *s.* Fuste *f*, Ruderschiff *n.*
foister (fŏi′ß-tᵉʳ) *s.* 1. Fälscher *m.* — 2. † = foist¹ 5.
foistied (fŏi′ß-tᵉd) *a.* = fusty.
foistlness † (fŏi′ß-tᵉ-nᵉßß) *s.* = fustiness.
foisty † (fŏi′ß-tᵉ) *a.* = fusty.
Fol. oder **fol.** *abbr.* = folio.
fold¹ (fōld) [a/e. *fealdan*] **I** *v/a.* ①a. 1. falten, fälteln, falzen, zusammen-legen, -klappen; ✝. — 2. Arme kreuzen, Hände falten (auch in Unthätigkeit), zusammenschlagen; *fig.* to ~ one's hands die Hände in den Schoß legen. — 3. (wie) in Falten verhüllen, verbergen. — 4. in die Arme schließen, umarmen; to ~ in od. up ein-hüllen, -schließen. — 5. † niederwerfen, überwältigen. — **II** *v/n.* ①a. 6. sich falten, sich übereinander legen; aufeinander schließen (Thürflügel). — 7. sich schließen oder umschlingen. — 8. † nachgeben. — **III** *s.* 9. Falte *f.* — 10. (Hügel-, Boden-)Falte *f*, (-)Windung *f.* — 11. Umschlag *m.* — 12. ⚙ Falz *m.* — 13. (Thür-) Flügel *m.* — 14. ✎ Umarmung *f.* — 15. *provcN.* (Stroh-)Bündel *n.* — 16. ~s *pl.*, *fig.* Windungen *f/pl.*, Gewirre *n.*
Zu ~ 1: ⚙ to ~ plates: a) Bleche falzen, b) *metall.* Bleche dublieren, doppeln, urwellen; ⚓ to ~ the sails die Segel aufstuchen, in Falten legen; to ~ down Blatt einschlagen, F durch Eselsohr kennzeichnen; ⚙ Buchb.: to ~ in oder up Buchblätter einfalzen, an den Rücken fügen.
fold² (fōld) [a/e. *fald*, *falod*] **I** *s.* 1. (Schaf-) Hürde *f*, Pferch *m*, Schafstall *m.* — 2. Schafherde *f.* — 3. *fig.* christliche Gemeinde. — 4. † Grenze *f.* — 5. *provc.*: a) Gutshof *m*; b) Einfriedigung *f* eines Landhauses. — **II** *v/a.* (✎ *v/n.*) ①a. 6. (Schafe) in Hürden einschließen, ein-]
fold³ † (~) *p.p.* v. to fold¹. [pferchen.]
...-fold (~) [a/e. ...*feald*] Multiplikativ-Endung: ...fältig, ...fach, ...mal; threefold dreifach.
foldable (fō′l-dᵊbl) *a.* (zusammen)faltbar 2c.
foldage † (fō′l-dᵊdǰ) *s.* = faldage.
fold-course † (fō′ld-kōʳßß ⑨) *s.*, *agr.* 1. Schaftrift *f.* — 2. Hürdenrecht *n.*
folden † (fōldn) *p.p.* von to fold¹.
folder (fō′l-dᵊʳ) *s.* 1. Faltende(r, s), Falzer(in). — 2. ⚙ Falzbein *n.* — 3. Einschlagemesser *n.* — 4. *opt.* (Nasen-)Klemmer *m*, Kneifer *m*, Zwicker *m.* — 5. ⚙ (Papier-) Falzmaschine *f.* — 6. ⚙ Faltenleger *m* der Nähmaschine 2c. — 7. *ent.* Insekt, welches Blätter zusammenrollt. — 8. *Am.* was gefalzt werden kann: zf.-legbare Karte, Fahrplan *m* 2c.
folderol (fō′l-dᵊ-rŏl) [alter Lieder-Refrain; vgl. dtsch vallera] *s.* 1. Unsinn *m*, alberne Einbildung. — 2. ~s *pl.* Tand *m.* [hof *m.*]
fold-garth *provcN.* (fō′ld-gā′*th*) *s.* Guts-]
folding (fō′l-dinᵍ) *s.* 1. Falten *n* 2c. (siehe fold¹). — 2. Falte *f* (auch *fig.*); Falz *m.*
folding-*apparatus* ⚙ (fō″l-dinᵍ-ăp-ᵊ-nē′-tᵉßß) *s.* Falz-Appara't *m.* [Bett *n.*]
~-bed (fō′l-dinᵍ-bĕd) *s.* Feld-, zf.-legbares]
~-board ⚙ (~-bōʳd ⑨) *s.* Falzbrett *n.*
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* (zf.-legbares) Klappboot.
~-bone ⚙ (~-bōn) *s.* = folder 2.
~-chair (~-tschăʳ) *s.* Klappstuhl *m.*
folding-*door* (fō′l-dinᵍ-dōʳ ⑨) *s.* Flügelthür *f.*
~-fan (~-făn) *s.* Klapp-, Ball-fächer *m.*
~-floor ⚙ (fō′l-dinᵍ-flōʳ ⑨) *s.* gespundeter Fußboden.
~-gate (~-gĕt) *s.* zweiflügeliges Thor.
~-hat (~-hăt) *s.* Claque-, Klapp-hut *m.*
~-ladder (~-lăd-ᵊʳ) *s.* Klappleiter *f.*
~-machine ⚙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Faltmaschine *f*; Papier-Falzmaschine *f.*
~-net (~-nĕt) *s.* Klappnetz *n* (für Vögel).
~-rule ⚙ (~-rūl) *s.* Schräg-, Stell-winkel *m.*
~-scale ⚙ (~-ßkāl) *s.* Zollstock *m*, Kluft *f*, Schmiege *f.* [Bettschirm *m.*]
~-screen (~-ßkrīn) *s.* spanische Wand,]
~-shutter (fō′l-dinᵍ-schŏt-ᵊʳ) *s.* Fall-, Klapp-laden *m.* [Gewehr).]
~-slght ⚔ (~-ßāĭt) *s.* Klappvisier *n* (am]
~-stool (~-ßtūl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m.*
~-table (~-tēbl) *s.* Klapptisch *m.*
foldless (fō′ld-lᵉßß) *a.* faltenlos.
fold-net (~-nĕt) *s.* = folding-net.
foldure † (fō′l-dᵊʳ) *s.* = folding 1.
foldy ✎ (fō′l-dᵉ) *a.* faltig, in Falten gelegt. [pferchen der Schafe.]
fold-yard (fō′ld-jăʳd) *s.* Hof *m* zum Ein-]
Foley (fō′-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
foliaceous ❦ (fō-lᵉ-ē′-schᵊßß) *a.* blätterig, blätter-artig; Blätter-...; *geol.* schieferig.
foliage (fō′-lᵉ-ᵊdǰ) [a/f. *foilage*, *fueillage*] *s.* 1. Laub(werk) *n*; Baumschlag *m.* — 2. *arch.*, &c. Blatt-, Laub-werk *n*, Blattverzierung *f*; ~s *pl.* Nasenbesetzung *f* e-s Bogens. [Laubwerk verziert.]
foliaged (fō′-lᵉ-ᵊdǰd) *a.*, *arch.*, &c. mit]
foliage-plant (fō′-lᵉ-ᵊdǰ-plănt) *s.* Blattpflanze *f.*
foliage-tree (~-trī) *s.* Laubbaum *m.*
folial ✎ (fō′-lᵉ-ᵊl) *a.* Laub-...
foliar (fō′-lᵉ-ᵊʳ) *a.* aus Blättern bestehend; Blatt-..., Blätter-...
foliate¹ ⚙ (fō′-lᵉ-ēt) *v/a.* ①b. 1. zu Blättern oder Plättchen schlagen; abplatten; in Blätter teilen. — 2. *arch.* mit Nasen besetzen. — 3. Spiegelglas mit Folie belegen.
foliate² (fō′-lᵉ-ăt) *a.* 1. = foliated 1. — 2. ❦ belaubt. — 3. *zo.* in Blattform ausgebreitet. — 4. *math.* ~ curve Kurve *f* dritter Ordnung, deren Gleichung $x^3 + y^3 = axy$ ist. — **Vgl. ~¹.**
foliated (fō′-lᵉ-ē-tᵉd) *a.* 1. geblättert, (dünn-) blätterig; *geol.* schieferig; ✝. — 2. mit e-m Blatte od. Plättchen bedeckt. — 3. Kunst: mit Laubwerk verziert; Blätter-... — 4. ♪ mit Begleitnoten versehen.
Zu ~ 1: *min.* ~ clay Blätterthon *m*; ⚙: ~ gold Blattgold *n*, Goldschaum *m*; ~ silver Blattsilber *n*, Silberschaum *m*; *min.*: ~ spar Mengspat *m*; ~ tellurium Nagyagi't *m.*
foliation (fō-lᵉ-ē′-schᵊßn) *s.* 1. ❦: a) Blattbildung *f*; Belaubung *f*; b) Blattstand *m*, Anordnung *f* der Blätter in der Knospe. — 2. † Blatt *n.* — 3. ⚙: a) Schlagen *n* der Metalle zu Blättern; b) Belegen *n* eines Spiegels. — 4. *geol.* schichtenförmige Lagerung *f.* — 5. *arch.* Nasenbesetzung *f*, blattähnliche Verzierung gotischer (Fenster-) Bogen. — 6. Blattzählung *f* eines Buches.
foliature (fō′-lᵉ-ᵊ-tschᵊʳ) *s.* = foliation.
folier (fō′-lᵉ-ᵊʳ) *s.* 1. ⚙ ✎ Fo'lie *f*, Glanzblatt *n* des Goldschmiedes. — 2. (Papier-, Baum- 2c.) Blatt *n.*
foli(l)colous ❦ ❦ (fō-lᵉ-l′ᵉ-ᵊ-lōßß, fᵊ-ll′ᵉ-~) *a.* auf Laub wachsend (Pilze 2c.).
foli(l)ferous ❦ ❦ (fō-lᵉ-l′ᵉ-ᵊ-nōßß, fᵊ-ll′ᵉ-~) *a.* Blätter tragend.
foliiform ❦ (fō′-lᵉ-ᵊ-fōʳm) *a.* blattförmig.
foli(i)parous ❦ ❦ (fō-lᵉ-l′ᵉ-p-ᵃ-nōßß, fᵊ-ll′ᵉ-~) *a.* nur Blätter hervorbringend (Knospen).
folio (fō′-lᵉ-ō, fō′-lĭō) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~) 1. Folioblatt *n.* — 2. Folia'nt *m* (Buch 2c.

in Folio). — 3. ❀ Papier: Folio(format) *n* (*abbr.* fol. &c.) ⅊. — 4. ❀ Seite *f* od. rechte und linke Seite eines Kontobuches. — 5. ⊙ *typ.* Seitenzahl *f*, Kolumnenziffer *f*. — 6. jur.: gewisse Anzahl Worte (70 bis 100), die als Grundlage für die Berechnung der Länge einer Urkunde dienen. — 7. Umschlag *m*, Mappe *f*. — **II** *a.* 8. Folio-...; in Folio; ~ size Folioformat *n*. — **III** *v/a.* ①a. 9. ⊙ *typ.* paginieren, mit Kolumnenziffern versehen; ❀ folieren, die Folios beziffern in (auch jur., in Abschriften).

Zu **folio 3:** large square ~ Atlasforma't *n*; ~ oblong Querfolio *n*; broad ~ Art breites Zeichenpapier; in ~ in Folio; † *fig.* im Überfluß; F in full ~ in vollem Wichs oder Staat.

foliolate ☙ ❦ (fō'-[i]-i-lāt) [neu-lt.] *a.* (mit in Zsgn) aus Blättchen bestehend; gefiedert.

foliole ☙ ❦ (fō'-l[i]-ōl) *s.* Blättchen *n* (bsd. eines zusammengesetzten Blattes; auch *zo.*).

follomort (fō'-l[i]-i-mō'rt, *WB.* fō-l[i]-mō'rt) = feuillemorte.

follose ☙ ❦ (fō'-l[i]-ōs) *a.* blattreich, mit Blättern.

folosity ☙ (fō-li-ō'ß-i-t[e]) *s.* 1. ❦ Blätterreichtum *m*. — 2. Dickleibigkeit *f* eines Folia'nten; *fig.* gelehrter Wust.

foliot † (fō'-l[i]-ōt) *s.* gut-artiger Kobold.

follous (fō'-l[i]ß) *a.* 1. blatt-artig, dünn. — 2. ☙ ❦ = foliose.

follum ☙ (fō'-l[i]m), *pl.* ~a (~l[i]-a) [lt. *id.*] *s.* 1. Blatt *n*, Blättchen *n*. — 2. *math.* ~ of Descartes das Descartessche Folium: $(4 - y)(y - 1)^2 = 3x^2y$ (Kurve).

folk (fōk) [a/e. *folc*] *s.* 1. Leute *pl.*, Menschen *m/pl.* (a. *pl.* ~s od. ~); Volk *n*; ⅊. — 2. Volk *n*, Nation *f* (im *sg.*, ↖ ~s *pl.*). — 3. F od. *provc.* ~s *pl.* Freunde *m/pl.*, Nachbarn *pl.*; Verwandte *pl.*, Angehörige *pl.*; F how are the ~s at home? wie geht's Ihrer Familie (od. zu Hause)?

Zu ~ **1:** country ~ Landvolk *n*, Landleute *pl.*; town ~ Städter *pl.*; English ~ Engländer *m/pl.*; gentle ~ vornehme Leute; F old, young, poor ~s *pl.* alte, junge, arme Leute.

Folkes (fōkß) *npr.* Altertumsforscher (1690–1754).

Folkestone (fō'-l-ßt[i]n) *npr.* (engl. St., Kent).

Folkething (fō'-l-[i]-tin[e]) [dän.] *s.* dänisches Unterhaus.

folk-free (fō'-l-fri) *a.* frei; jur.: ~ and sac(k)less gesetzlich frei.

folk-frith (fō'-l-fri*th*) *s.* ehm. jur.: Volks-, Landes-friede *m*.

folkland (fō'-l-länd) *s.* ehm. jur.: Laßboden *m* (ohne Vertragsurkunde, im Gegensatz zum Lehngut [bockland]).

folk-lore ⑥ ⊤ (fō'-l-lō[r] ⑨) [vorgeschlagen von Mr. Thoms, *Athenæum* 1846, S. 862] *s.* Folklore *f*, Volkskunde *f*; Märchen-, Sagen-, Sprichwörter- ꝛc. Schatz *m* eines Volkes (*ant.* book-lore).

folkloric* (fō'-l-lō-rik ⑨) *a.* Folklore betr.

folklorist * (~ißt) *s.* Kenner(in) der Folklore.

folkloristic * (fōk-l[i]-ri'ß-tik) *a.* zur Folklore gehörig; den Sagenschatz betreffend.

folkmoot (fō'-l-mūt) *s.* ehm. jur.: 1. Grafschaftsversammlung *f*. — 2. ↖ Versammlungsplatz *m* für die Grafschaftsbewohner.

folkmooter † (fō'-l-mū-t[er]) *s.* Teilnehmer *m* an Volksversammlungen; Demokra't *m*.

folkmote (fō'-l-mōt) *s.* = folkmoot.

folk-psychology ☙ (fō"-l-ßāi-kō'-l-i-dʒ[e]) *s.* Völkerpsychologie *f*.

folk-right (fō'-l-rāit) *s.* Volksrecht *n*.

folk-song ♪ (~ßōn[g]) *s.* Volkslied *n*.

folk-speech (~ßpitsch) *s.* Volkssprache *f*.

folk-story (fō'-l-ßtō-ri[e] ⑨) *s.* Volkssage *f*.

follet † (fr.: fō-le') *s.* = foliot.

follicle ☙ (fō'-li-kl) [lt.] *s.* 1. ❦: a) Fruchtbalg *m*, Samenhülle *f*; b) † Luftbläschen *n* an Blättern und Wurzeln. — 2. *anat.*, *zo.* Folli'kel *n*, (Lymph-)Drüsen-bläschen *n*; Eitersack *m*. — 3. *ent.* = cocoon[1] 1.

follicular ☙ (fō-lī'-l-i-l[er]) *a.* follikula'r; aus Fruchtbälgen od. Folli'keln bestehend.

folliculate(d) ☙ (~lāt, ~lī-l[i]d) *a.* 1. aus Fruchtbälgen bestehend, mit Folli'keln versehen. — 2. *ent.* mit e-m Cocon versehen.

follicule ↖ (fō'-l-[i]-tjūl) [lt.] *s.* 1. ☙ = follicle. — 2. *fig.* Windbeutel *m*.

folliculitis ☙ (fō-lik-l[i]-lāi'-tiß) *s.*, *med.* Folli'kel-Entzündung *f*. [*a.* folli'kel-artig.]

folliculose, ~ous ☙ (fō-lī'-l-i[u]-lōß, ~lößʃ)

folliful † (fō'-l-i-fūl) *a.* voll Thorheit.

follow (fō'-l-ō) [m/e. *fol(o)wen, folg(h)en*, a/e. *folgian, fylgian*, &c.] **I** *v/a.* ①a. 1. folgen, nachfolgen (*dat.*); ⅊. — 2. folgen (auf [*acc.*]; der Zeit oder Reihe nach). — 3. verfolgen (a. *fig.* mit den Augen). — 4. begleiten. — 5. nachgehen (*dat.*) ⅊. — 6. als Ziel oder Zweck verfolgen, streben nach, erstreben. — 7. e-m Gedankengange folgen, e-n Zs.-hang erfassen, verstehen. — 8. zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — 9. sich zu e-r Lehre ꝛc. bekennen; eine Meinung teilen. — 10. zur Richtschnur nehmen; nach-, mitmachen (Mode ꝛc.); Rat, Ermahnung ꝛc. befolgen, beobachten. — 11. obliegen, sich widmen (*dat.*); Geschäft (be)treiben; ⅊. — 12. die Folge sein von. — 13. sich bekümmern um; to ~ other men's business sich um fremder Leute Angelegenheiten kümmern. — 14. to ~ mit *adv.* ⅊. — **II** *v/n.* ①a. 15. folgen; nachfolgen, zunächst kommen; ⅊. — 16. als Diener oder Begleiter mitgehen. — 17. als Wirkung folgen, sich ergeben; it ~s from this hieraus folgt. — **III** *s.* 18. Billard: Nachläufer *m*.

Zu ~ **1:** this blow he ~ed with another diesem Schlage ließ er einen andern folgen; to ~ on foot auf dem Fuße folgen; *hunt.*, *fig.* to ~ the hounds Jagdliebhaber sein, auf die Hetzjagd gehen; *sl.* ~-me-lads *pl.* lange, nach hinten herabhangende Locken *f/pl.* od. Bandschleifen *f/pl.*; ~ my leader Spiel, bei dem e-e Schar Knaben hintereinander herlaufen und jeder die Bewegungen des Vordermannes nachmacht; Gänsemarsch *m*; to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenspiel); b) F nachfolgen, et. mitthun, nachreden; nachtreten; to ~ the track in der Spur fahren, das Geleise halten; letter to ~! Brief folgt (nach)!

Zu ~ **5:** to ~ the girls den Mädchen nachlaufen; to ~ one's nose feiner Nase nachgehen, immer geradeaus gehen; to ~ one's pleasure seinem Vergnügen nachgehen.

Zu ~ **11:** to ~ the arts, the stage sich den Künsten, der Bühne widmen; ↖ to ~ arms Soldat sein, im Heere dienen; to ~ the law Jurist sein.

Zu ~ **14:** to ~ home = to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren in od. bei; to ~ out: a) weiter verfolgen, b) durchsetzen; to ~ up eifrig oder entschieden verfolgen (et. Begonnenes oder seinen Vorteil; a. to ~ closely).

Zu ~ **15:** to ~ afar von weitem folgen; to ~ after nachfolgen; to ~ close dicht auf dem Fuße folgen; as ~s wie folgt, folgendermaßen.

follow-board ⊙ (~-bōrd ⑨) *s.* Gußbrett *n*.

follower (fō'-l-i-l[er]) *s.* 1. Folgende(r), Nachfolger(in), Verfolger(in). — 2. Gefährte *m*, Gesellschafter(in), Begleiter(in). — 3. Untergebener *m*, Diener *m*; ehm.: Gefolgsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*; Anhang *m*. — 4. Anhänger *m*, Schüler *m*. — 5. Nach-ahmer *m*, -treter *m*. — 6. F Liebhaber *m*, Verehrer *m*, Schatz *m* (bsd. eines Dienstmädchens). — 7. ⊙ *mach.*: a) Nebenrad *n*; b) Triebrad *n*; Getriebe *n*; c) = follower-plate; d) Dampfmaschine: Kolbendeckel *m*; Stopfbüchsen-Deckel *m*. — 8. *surv.* = chain-follower.

follower-gauge ⊙ (fō'-l-i-l[er]-gēbʃ) *s.*, *mach.* Kronrads-Höhenmesser *m*.

follower-plate ⊙ (~-plēt) *s.*, *mach.* Platte *f* des Preßkolbens.

following (fō'-l-i-in[g]) **I** *s.* 1. Gefolge *n*, Anhänger *m/pl.*; Partei *f*. — 2. ↖ Beruf *m*, Beschäftigung *f*. — 3. ⚒ Nachfall *m*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 4. folgend, nächst; in the ~ manner auf folgende Art, folgenderweise. [sofort, zunächst.]

followingly † (~-l[e]) *adv.* im folgenden,

following-time *provc.* (fō'-l-i-in[g]-tāim) *s.* regnerische Jahreszeit.

follow-me-lads s. follow 1 ⅊.

folly (fō'-l-[e]), *pl.* ~les (~l[i]) [a/f. *folie*] **I** *s.* 1. Narrheit *f*, Thorheit *f*, Unsinn *m*; Geistesschwäche *f*; piece of ~ alberner Streich. — 2. närrische Einrichtung; Unsinnigkeit *f*. — 3. † Lasterhaftigkeit *f*. — 4. Lusthaus *n* (meist mit dem Namen des Besitzers [zB. Shenstone's ~] und der Nebenbedeutung schrullenhafter Verschwendung, oft auch des Unvollendetseins der Anlage). — **II** ↖ *v/n.* ①d. 5. närrisch handeln.

Folthorp (fō'-l-*th*[u]-[e]p) *npr.*, *id.*

foment (f[i]-mē'nt) [fr., lt.] *v/a.* ①a. 1. bähen, warm baden. — 2. † (wie) durch Wärme hegen; ermutigen (*ML.P.L.11,338*). — 3. *b.s.* erregen, anstiften.

fomentation (fō-m[e]n-t-shi[u]n) *s.* 1. Erwärmung *f*, Hegung *f*. — 2. *med.* Bähen *n*, Bähung *f*. — 3. Erregung *f*, Reizung *f*.

fomenter (f[i]-mē'n-t[er]) *s.* 1. Heger *m*. — 2. *fig.* Anstifter *m*, Schürer *m*. — 3. *med.* Bäh-Appara't *m*; Wärmpfanne *f*.

fomes ☙ (fō'-mīß), *pl.* ~ites (fō'-m[i]-tīß, *WB.* fō'm-i-tīß) [lt.] *s.*, *med.* Ansteckungsträger *m*, -herd *m*.

fon † (fōn) [schwed. *fåne* Narr] **I** *s.* Narr *m*, Einfaltspinsel *m*. — **II** *a.* närrisch. — **III** *v/n.* närrisch sein oder handeln.

fond[1] (fönd) [m/e. *id.*, af.-gezogen aus fonned, s. fon III] **I** *a.* □ 1. † od. *provc.* närrisch, einfältig, albern. — 2. (of) närrisch liebend; schwach, nachsichtig; vernarrt in (*acc.*), versessen auf (*acc.*). — 3. zärtlich, liebevoll, innig, herzlich (*Syn.* s. affectionate). — 4. † nichtig, geringfügig (*SH.M.M.2,2,149*). — 5. to be ~ of (↖ to mit *inf.*) gern haben, zugethan sein, lieben; to be ~ of the bottle dem Trunk ergeben sn; to be ~ of children Kinder lieben, ein Freund von Kindern sn; to be ~ of daucing, oysters, reading gern tanzen, Austern essen, lesen. — 6. *provc.* widerlich süß, süßlich. — 7. *hunt.* läufisch. — **II** † *v/n.* 8. vernarrt sein (on in). — 9. sich bemühen, streben, trachten. — **III** † *v/a.* 10. = fondle.

fond[2] (fönd) [fr. *id.*, lt.] *s.* 1. † Boden *m*. — 2. Fonds *m*, Vorrat *m*. — 3. ⊙ (fr. Ausspr.: fą) Hintergrund *m*, Grundwerk *n* (bsd. bei Posamentier-arbeit). — Vgl. ~[1].

fondle (föndl) ①b. **I** *v/a.* liebkosen, hätscheln, verzärteln. — **II** *v/n.* schmeicheln, kosen, tändeln; sich anschmiegen (on an)

fondler (fō'nd-l[er]) *s.* Liebkosende(r). [*acc.*)

fondling (fō'nd-lin[g]) **I** *s.* 1. † Narr *m*, Dummkopf *m*. — 2. verhätscheltes Schoßkind, Zärtling *m*. — 3. zärtlich behandeltes Ding. — **II** *a.* 4. zärtlich; Lieblings-...

fondness (fō'nd-n[i]ß) *s.* 1. † Narrheit *f*, Dummheit *f*. — 2. übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*, Schwärmerei *f*. — 3. Verliebtheit *f*, Zärtlichkeit *f*; Innigkeit *f*, Wonne *f*. — 4. Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for, † to für, zu). — *Syn.* s. affection.

fondu (fr.: fą-dü′) [fr.] *a.* (Farben) in einander übergehend.

fondue (⌒) *s.* Kocht.: Rühr-ei *n* mit Käse.

fone † (fōn) *s/pl.* von foe.

fonly † (fō′n-lᵉ) *adv.* = fondly (s. fond ¹).

font ¹ (fönt) [mlt. *font-em*] *s.* 1. *eccl.* Taufbecken *n*, -stein *m* (a. baptismal ⌒); holy-water ⌒ Weihwasser-becken *n*; lustral ⌒ Reinigungsbrunnen *m*. — 2. = fountain.

font ² ⚙ (⌒) [fr. *fonte*] *s.* 1. Gießen *n*, Guß *m*. — 2. Schriftg.: (Schrift-)Guß *m*, Schrift (-*fortime'nt n*) *f* (a. fount); ⌒ of letters od. types Gieß-, Schrift-zettel *m*. — 3. *typ.* (Schrift-)Kegel *m*. — Vgl. ⌒ ¹.

fontal ↖ (fō′n-tᵃl) *a.* 1. den Ursprung betr.; ursprünglich. — 2. ein Taufbecken betr.

fontanel ☙ (fō′n-tᵃ-nĕl, *CT.D.* fön-tᵃ-nĕ′l) [fr.] *s.* 1. ↖ *med.* Fontane'll *n* (Öffnung zur Eiter-entleerung). — 2. *anat.* Fontanelle *f* (offene Schädelstelle bei Kindern; auch von anderen Knochen-öffnungen). [*s.* = fontanel.]

fontanelle ☙ (fōn-tᵃ-nĕ′l, a. fr.: fą-tä-nĕ′l)

fontange † (fr.: fą-tą̄′G) *s.* Art hoher Kopfputz oder hauben-artiger Aufsatz der Damen.

Fontarabian (fōn-tᵃ-rē′-bᵉ-ᵃn) [Fontarabia, span. Fuenterrabia, St. in Spanien] *a.* die Schlacht bei Fuenterrabi'a u. Rolands Heldentod betreffend (*SC.,Marm.6,33*).

fontinel (fō′n-tᵉ-nĕl) [a/f.] *s.* 1. kleine Quelle. — 2. ☙ = fontanel.

font-name † (fō′nt-nēm) *s.* Taufname *m*.

fontstone † (fō′nt-ʒtōn) *s.* Taufstein *m*.

Foochoo (fū-tſchū′) *npr.* Futschu (chines. St.).

food (fūd) [a/e. *fōda*] I *s.* 1. Futter *n*; Speise *f*, Nahrung(s-mittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (a. *fig.*); ☙. — 2. † Kind ꝛc., das aufgezogen wird; weitS.: Geschöpf *n*. — II † *v/a.* 3. füttern. — 4. besänftigen; schmeicheln.

Zu ~ 1: animal ~ tierische Nahrung; plant-~, vegetable ~ Pflanzen-nahrung *f*, -kost *f*; articles *pl.* of ~ Eßwaren *f/pl.*; *sl.* ~ for powder Kanonenfutter *n*; *fig.* ~ for reflection Stoff *m* zum Nachdenken; *sl.* ~ for worms Fraß *m* für die Würmer; F to be off one's ~ keinen Appetit haben; *sl.* to become ~ for fishes ertränkt werden, ertrinken.

food-fish (fū′d-fiſch) *s.* eßbarer Fisch.

foodful (fū′d-fūl) *a.*, *poet.* nährend, fruchtbar. [Lebensmitteln.]

fooding † (fū′-dĭnᵍ) *s.* Beschaffung *f* von

foodless (fū′d-lᵉß) *a.* keine Nahrung spendend, unfruchtbar. [pflanze *f*.]

food-plant ❦ (fū′d-plänt) *s.* Nähr-, Futter-

food-rent † (⌒-rĕnt) *s.* Natura'lrente *f*.

food-stuff (⌒-ʒtöf) *s.* Nährstoff *m*, Nahrungsmittel *n*.

foody † (fū′-dᵉ) *a.* 1. eßbar, nahrhaft. — 2. fruchttragend. [Ei-dotters.]

food-yolk (fū′d-jōk) *s.* nährender Teil des

foo-foo F *Am.* (fū′-fū) *s.* 1. Negerspr.: Bana'nenteig *m*. — 2. *contp.* unbedeutender Mensch, *fig.* Null *f*.

fool ¹ (fūl) [a/f. *fol*, vom lt. *follis* Blasebalg]

I *s.* 1. Blödsinnige(r). — 2. *contp.* Narr *m*, Thor *m*, Närrin *f*, Thörin *f*, Dummkopf *m*; ☙. — 3. Hanswurst *m*, Possenreißer *m* (a. Tom Fool); Hofnarr *m* (auch king's ⌒); ☙. — 4. *fig.* Spielzeug *n*, Zielscheibe *f*; ⌒ of fortune Narr *m* des Glückes (*SH.T.A.3,6,106*); ⌒ of circumstances Opfer *n* der Umstände. — 5. † Gottloser *m*, Lasterhafter *m*. — 6. † mſt mit Zusatz als Kosewort: Närrchen *n*, Ding *n*. — II † od. F *a.* 7. närrisch. — III *v/n.* ①a. 8. närrisch sein, Possen treiben, tändeln (*Am.* to ~ around). — IV *v/a.* ①a. 9. zum Narren haben, hänseln, aufziehen. — 10. zum Narren machen, bethören. — 11. betrügen, hintergeʼhen, prellen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern. — 12. to ~ away Zeit, Geld ꝛc. vergeuden, totschlagen.

Zu ~ 2 u. 3: feast of ~s s. feast 1 ☙; *co.* a ~ at one end and a maggot at the other Angler *m* (*BM.*); *orn.* cuckoo's ~ = emmet-hunter; ~'s cap Narrenkappe *f* (auch eine Papierdüte, welche Dummköpfen in der Schule zuweilen zur Strafe aufgesetzt wird); ~'s corner faule Ecke (in welche faule Schüler gestellt werden); a ~'s errand s. errand 4 ☙; Schach: ~'s mate Schäfermatt *n*; ~'s paradise Schlaraffen-land *n*, -leben *n*; to live in a ~'s paradiso gedankenlos dahinleben, sich goldene Berge versprechen; a ~'s reason ein Grund, den man für gut hält, der aber schlecht ist; F don't act the ~ siehe act² 1 ☙; to be but a ~ to nichts sein im Vergleich zu; he is next door to a ~ er ist halb verrückt; to be a ~ for one's pains sich unnötige, nicht gedankte Mühe machen; † to beg a p. for a ~ s. beg¹ 3 ☙; he is not such a ~ as he looks er ist nicht so dumm wie er aussieht; he is no ~ er ist nicht auf den Kopf gefallen; every ~ knows that das weiß jedes Kind; to make a ~ of a p. = ~ 9; to make a ~ of oneself thöricht handeln, sich lächerlich m.; to play the ~: a) Possen treiben, Unsinn machen, b) wie ein Blödsinniger handeln; † to put the ~ on (oder upon) zum Narren machen; *prvb.*: one ~ makes many (oder a hundred) ein Narr macht viele; young men think old men ~s, and old men know young men to be so die Jungen halten die Alten für Narren, und die Alten wissen, daß die Jungen solche sind; ~s have fortune die dümmsten Bauern h. die dicksten Kartoffeln; ~s will be meddling e. Narr mischt sich in alles; every man has a ~ in his sleeve niemand ist von Thorheit frei; a ~'s bolt is soon shot Narrenwitz ist bald zu Ende; there is no ~ like an old one die alten Narren sind die schlimmsten; send a ~ to the market, and a ~ he will return again es flog ein Gänslein übern Rhein und kam als Gickgack wieder heim; a ~ and his money are soon parted wenn die Narren zu Markte gehen, lösen die Krämer Geld; he is a ~ and ever shall, that writes his name upon a wall Narrenhände beschmieren Tisch u. Wände.

fool ² (fūl) [a/s. *fo(u)ler*] *s.* Kocht.: gooseberry ~ Stachelbeer-Creme *f* (gequetschte Stachelbeeren mit Sahne und Zucker gemischt).

fool-*begged* † (fū′l-bĕgd) *a.* = foolish (*SH.*)

~-bold † (⌒-bōld) *a.* tollkühn. [*Co.2,1,41*).]

~-born (⌒-bōʳn) *a.* von den Narren erzeugt od. geboren (*SH.H.IV,b,5,5,59*: ~ jest [alte Ausgg.: fool-borne jest] Narrenspaß *m* od. d. Narren ertragener Spaß). [duck² 1 ☙).]

~-duck (⌒-dŭk) *s.*, *orn.* = ruddy duck (s.)

foolery (fū′-lᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (⌒rᵉ) *s.* 1. Thorheit *f*, Albernheit *f*. — 2. thörichte Handlung; Narrenspoſſe *f*, Fratze *f*.

fool-fangle (fū′l-fäng-ᵍl) *s.* Narrenspoſſe *f*.

fool-fish (⌒-fiſch) *s.*, *ichth.* 1. Art Scholle *f* (*Pleurone'etes glaber*). — 2. langflossiger Hornfisch (*Monaca'nthus hi'spidus*).

fool-happy (⌒-häp-ᵉ) *a.* 1. † mehr Glück als Verstand habend. — 2. ausgelassen fröhlich (vor herannahendem Unglück; *FL.*).

foolhardihood (fū′l-hä′-dᵉ-hŭd) *s.* = foolhardiness.

foolhardiness (⌒ᵉß) *s.* 1. Tollkühnheit *f*. — 2. Dummdreistigkeit *f*. [hardiness.]

foolhardise † (fū′l-hä′-dĭß) *s.* = fool-

foolhardy (fū′l-hä′-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. tollkühn. — 2. dummdreist.

fool-hasty † (fū′l-hē-ʒtᵉ) *a.* vorschnell.

fool-hen *Am.* (⌒-hĕn) *s.*, *orn.* (junges) Birkhuhn (*Te'trao tetrix*).

foolify † (fū′-lᵉ-fäī) *v/a.* zum Narren haben.

fooling (fū′-lĭnᵍ) *s.* Narrheit *f*, Possenspiel *n*; F Foppereі *f*, Ulk *m*.

foolish (fū′-lĭſch) *a.* □ 1. närrisch, thöricht, albern, schwachsinnig. — 2. nichtig, eitel; läppisch, dumm; we made him look very ~ wir beschämten ihn sehr. — 3. lächerlich; verächtlich. — 4. † gottlos, lasterhaft. — 5. † klein, unbedeutend. — *Syn.* (zu ~ 1) siehe absurd.

foolishness (⌒-nᵉß) *s.* Narrheit *f*, Dummheit *f*; Thorheit *f*, Unsinn *m*.

foolish-witty † (⌒-wĭt-ᵉ) *a.* thöricht in der Klugheit (*SH.V.838*).

fool-jester ↖ (fū′l-dʒĕß-tᵉʳ) *s.* Schalksnarr *m*, Hofnarr *m*.

fool-killer *Am.* (fū′l-kĭl-ᵉʳ) *s.*, *co.* Narrentöter *m* (vorgebliche Person mit dem Auftrage, alle anerkannten Dummköpfe auszurotten).

foolocracy (fū-lō′t-rᵃ-ßᵉ), *pl.* ~les (⌒ßᵉſ) *s.*, *co.* Narrenherrschaft *f*. [(ländl. Spiel).]

fool-plough † (fū′l-pläū) *s.* Narrenpflug *m*

foolscap (fū′lſ-käp) *s.* 1. Narrenkappe (s. a. fool¹ 2 u. 3 ☙). — 2. ❦ Propa'tria-papier *n* (Art Schreibpapier in Fo'lio, nach dem früheren Wasserzeichen; s. cap¹ 7 ☙). — 3. *zo.* Narrenkappe *f*, Ochsenherz *n* (Muschel = heartshell). [*m* (*Fringi'lla cardue'lis*).]

fool's-coat (fū′lſ-kōt) *s.*, *orn.* Distelfink

fool's-gold ⚒ *Am.* (⌒-gōld) *s.* Narrengold *n* (Erz, das der Anfänger für Gold hält).

fool's-parsley ❦ (⌒-pāʳß-lᵉ) *s.* Glanz-, Hunds-Petersilie *f* (*Æthu'sa cyna'pium*).

foolstones ❦ (fū′l-ʒtōnſ) *s.* Knabenkraut *n* (*Orchis mo'rio* und *Orchis ma'scula*).

fool's-wedding P (fū′lſ-wĕ′d-lĭnᵍ) *s.* Weiberversammlung *f*, -klatsch *m*.

fooltrap ↖ (fū′l-träp) *s.* Narrenfalle *f*.

Foorsday (schott. (fūʳ′ſ-dē) *s.* = Thursday.

foot (fŭt), *pl.* **feet** (fīt) [a/e. *fōt*, *pl. fēt*]

I *s.* 1. Fuß *m* (a. von den Bewegungsorganen niederer Tiere) ☙. — 2. meist Fuß: Fuß-ende *n*, -gestell *n*, unterster Teil, Grund *m* e-s Tisches, Glases, Berges, Bettes, Baumes, e-r Säule, Druckseite ꝛc.; hinterstes Ende einer Schulklasse, Prozession ꝛc.; at (the) ~ of the present am Schlusse des Gegenwärtigen (Schreibens). — 3. bſd. Fälle, mſt ⚙: a) Schenkel *m* eines Zirkels; b) Schwelle *f* e-r Drehbank; c) Blatt *n*, Platte *f* einer Radspeiche; d) ⚓ Stuhl *m* des Mastes; unterster Rand, Bauch *m* des Segels; e) *arch.* Plinthe *f*; Fuß *m* e-s Postamentes; f) Weißgerberei: Trempel *m*, Fußstock *m* zum Schabebock. — 4. ~s *pl.* siehe foots. — 5. Schuh *m* am Stiefel; Socke *f*, Füßling *m* am Strumpf. — 6. Fuß *m* (Längenmaß; s. S. XX; *abbr.* ft.; *pl.* oft foot); square ~ Quadratfuß *m*. — 7. ⚔ Fußvolk *n*, Infanterie *f*; the tenth (regiment of) ~ das 10. Infanterie-Regiment. — 8. ♪: a) Brummbaß *m*; b) Chor *m* od. Refrain *m* e-s Liedes; c) Orgel: Pfeifen-Boden *m*, -Kern *m*; d) Fuß *m* (Registermaß). — 9. *pros.* Versfuß *m*. — 10. ↖ Fußtritt *m*. — 11. † Grundlage *f*, Basis *f* (nur im *sg.*). — 12. ↖ Rang *m*, *fig.* Fuß *m* (= footing; nur im *sg.*). — 13. † richtiger, eigentlicher Wert oder Preis *m*. — 14. ❦ Seitenplättchen *n* am Schilde der Schildkröte (meist ~s *pl.*).

— II *v/n.* ①a. 15. tanzen, springen, trippeln (auch to ~ it); to ~ it away, lustig daraufloſs tanzen. — 16. zu Fuße gehen od. reisen (*ant.* ride, fly; meist to ~ it). — 17. Falkenjagd: Wild mit den Krallen fassen und töten. — 18. F to ~ up betragen, sich belaufen; their purchases ~ed up pretty high ... waren ziemlich hoch. — III *v/a.* ①a. 19. (be)treten; treten auf (*acc.*); zu Fuße über od. durch-schreiten, zurücklegen. — 20. ↖ mit dem Fuße treten, (fort-) stoßen. — 21. fest auf die Füße stellen; aufrichten, einsetzen, in Gang bringen;

to be ~ed Fuß fassen. — 22. † mit den Füßen oder Krallen packen. — 23. Strumpf mit Socke od. Füßling versehen, anstricken; Stiefel vorschuhen. — 24. Rechenposten addieren (Summe an den Fuß der Seite; mit to ~ up). — 25. F *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung gut sagen, eine Rechnung bezahlen.

Zu **foot 1:** by ~ gehend, zu Fuße; ~ by ~ Schritt vor Schritt, nach und nach; light of ~ leichtfüßig; sure of ~ mit sicherem Fuße, sicheren Fußes; *typ.* the matter is off its feet der Satz steht schief; on ~: a) zu Fuß, b) auf den Beinen, aufrecht; F gesund, im stande zu gehen, c) unter Waffen, d) im Werke, im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; ⚓ under ~ unter dem Kiel (Anker); my ~ my tutor? will das Ei klüger sein als die Henne? (*SH.T.1,2,469*); ⚓ *sl.* to brace the feet (etwas) verstehen, in etwas kundig sein; † *bibl.* to cover the feet seine Notdurft verrichten; † to cross a p.'s ~ j-m in den Weg kommen; to display (od. show) the cloven ~ den Pferdefuß sehen lassen, seinen wahren Charakter zeigen; to fall on one's feet (like a cat) auf die Füße fallen, unerwartetes Glück haben; F I have the length of his ~ to a hair ich kenne ihn ganz genau; † to keep one's ~ ein geziemendes Benehmen beobachten (Prov. Sal. 5,1); *Am.* to pull ~ = to take ~ in hand; to put one's best ~ forward od. foremost: a) die höchste Eile brauchen, b) sich in e-m guten Lichte zeigen, sein bestes thun; to put one's ~ in a th. et. völlig verderben, verpfuschen; sich in eine Klemme od. Verlegenheit bringen; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert; to put one's ~ into eintreten in, teilnehmen an; to put down one's ~ eine Zumutung zurückweisen, fest verweigern; † to take ~ Fersengeld geben; to take ~ in hand die Beine in die Hand nehmen, sich sehr beeilen; to travel by Mr. Foot's horse auf Schusters Rappen reiten (meist on Shanks's mare oder pony); to tread (oder trample) under ~ unter die Füße treten, *fig.* mit höchster Verachtung behandeln; *Cath.eccl.* washing of feet Fußwaschung *f.*

foot-and-mouth disease (füt-ᵉnd-mau″th dis-ī′z) *s., vet.* Maul- u. Klauen-seuche *f.*

foot-artillery ⚔ (fü″t-ā-ᵗ-tĭl′l-ᵉ-rᵉ) *s.* Fußartillerie *f.* [horseback: on ~ zu Fuße.

footback (fü′t-bäk) *s., co.* Nachbildung von

foot-ballster † (~-bäl-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Bogenschütze *m* zu Fuß.

football ⑤ (fü′t-bäl) *s.* 1. Fußball *m* (mit Leder überzogener großer Gummiball). — 2. Fußball(spiel *n*) *m*; to play (at) ~ Fußball spielen. — 3. *fig.* Spielball *m* (des Glückes 2c.).

footballer (fü′t-bä-lᵉr), **~ist** (~bä-lĭßt) *s.* = football-player.

football-match (fü′t-bäl-mätsch) *s.* Fußballpartie *f.* [spieler *m.*]

football-player (~plē-ᵉr) *s.* Fußball-

foot-band ⚔ (fü′t-bänd) *s.* Truppe *f* Fußvolk. [Banke't *n.*]

~bank ⚔ (~bänᵉk) *s., frt.* Wallbank *f,*

~barracks ⚔ (~bär-ᵉkß) *s/pl.* Infanteriekaserne *f.* [einer Plinthe.]

~base (fü′t-bēß) *s., arch.* Sims *m* über

~bath (~bäth) *s.* Fußbad (e-wanne *f*) *n.*

~bear (~bāᵉ) *s.* Fußmatte *f* (von Fell).

~bench (~bĕnsch) *s.* Fußbank *f.*

~blower ⚙ (~blō-ᵉr) *s.* Tret-blasebalg *m.*

~board (~bōᵉd ⑨) *s.* 1. ⚙ Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Kutschbock 2c.; Bediententritt *m* hinten an Kutschen. — 2. Fußende *n* des Bettes. — 3. 🚃 Galerie *f*, Laufrahmen *m* der Lokomotive. [*m.*]

footboy (fü′t-bōĭ) *s.* Laufbursche *m*; Lakai′

foot-bridge (fü′t-brĭdG) *s.* Fußgänger-, Lauf-brücke *f*, Steg *m.* [Hängematte.]

~-clew ⚓ (~klū) *s.* Fuß-Hahnpot *f* einer

~-cloth (~klŏth) *s.* 1. bis zum Boden reichende Pferdedecke, Schabracke *f.* — 2. Fußteppich.

~-covering (~-kŭ′w-ᵉ-rĭnᵍ) *s.* Fußbekleidung *f*, Schuhwerk *n.* [*ent.*).]

~-cushion (~küsch-ᵉn) *s.* Fußkissen *n* (a.)

Foote (füt) *npr.* (Prsn.); bld. Samuel ~ engl. Lustspieldichter und Schauspieler (1721–1777).

footed (fü′t-ᵉd) *a.* in Zsgn: mit ... Füßen; little-~ kleinfüßig 2c.

footer (fü′t-ᵉr) *s.* 1. F Fußgänger *m.* — 2. *hunt.* Falke, der die Beute mit den Krallen packt. — 3. *proveN.* Fußtritt *m.* — 4. *prov.* Müßiggänger *m.* — 5. *Am.* Fußballspieler *m.*

footfall (fü′t-fäl) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt *m.* — 2. ↖ Fehltritt *m*, Stolpern *n.*

footfast † (~faßt) **I** *a.* am Fuße gefesselt. — **II** *s.* Gefangene(r).

foot-fat (fü′t-fät) *a., vet.* weichhufig.

~-fight ⚔ (~fāĭt) *s.* Infanteriegefecht *n.*

~-folk ⚔ (~fōk) *s.* Fußvolk *n.*

~-follower † (~fŏl-ᵉ-ᵉr) *s.* Begleiter(in).

~-gear (~gīᵉ) *s.* Fußbekleidung *f.*

~-glove † (~glŏw) *s.* Art Strumpf *m.*

~-grain (fü′t-grēn) *s., mech.* Fußgran *n* (Arbeitseinheit).

~-guard (~gä′d) *s.* 1. Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* für Pferde. — 2. ⚔ *s pl.* Fußgarde *f.*

~-halt (~hält) *s., vet.* Lähme *f* der Schafe.

~-handed (~hän-dᵉd) *a., zo.* fußhändig.

~-hawker (~hä-kᵉr) *s.* Hausierer *m.*

~-hedge *prov.* (~hĕdG) *s.* leichte Dornhecke.

~-hills ↖ (~hĭlf) *s/pl.* Vorberge *m/pl.*

foothold (fü′t-hōld) *s.* 1. fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f.* — 2. *Am.* leichter Gummi-Überschuh, der den Absatz frei läßt.

foot-hot (fü′t-hŏt) *adv., hunt.* in hitziger Eile; wettS.: augenblicklich, schnurstracks.

footing (fü′t-ĭnᵍ) [foot] *s.* 1. Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m.* — 2. Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — 3. ↖ Fuß-stapfen *f/pl.*, -spuren *f/pl.* — 4. Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — 5. *fig.* Fuß *m*, Grund, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; j-n Halt verlieren; to obtain, gain oder get a ~ festen Fuß fassen. — 6. wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — 7. a) Versehen *n* mit Füßlingen; Vorschuhen *n*; b) = foot 5. — 8. ❀ Buchführung: Zusammenzählen *n* einzelner Posten; Tota′lsumme *f.* — 9. ❀: a) glatter Spitzengrund zum Einsatz (auch ~-lace); b) Bauern-, Zwirn-spitze *f.* — 10. die besseren Teile vom Abfalle des Walfischspeckes. — 11. ⚙: a) *arch.* Mauerfuß *m*, Sockel *m*, Socke *f*; Fundame′nt *n*; b) Fuß *m* eines Dammes. — 12. *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in einen Arbeiter-, Schul- 2c. Verband zu entrichten; auch die damit verbundene Festlichkeit); to pay one's ~ seinen Einstand bezahlen oder geben. [Spannriegel *m.*]

footing-beam ⚙ (fü′t-ĭnᵍ-bīm) *s., arch.*

footing-lace ❀ (~lēß) *s.* = footing 9 a.

footingly † (~lᵉ) *adv.* zierlich, geschickt.

foot-iron (fü′t-āī-ᵉrn) *s.* 1. Wagentritt *m.* — 2. Fußfessel *f.* [gelenk *n.*]

foot-joint (~dGŏint) *s., orn., ent.* Fuß-

foot-key ♪ (~kī) *s.* Peda′l *n* der Orgel.

footknave † (fü′t-nēw) *s.* = footboy.

foot-lamp (fü′t-lämp) *s.* stehende Lampe.

foot-lathe ⚙ (~lēdh) *s.* Fußdrehbank *f.*

footless (fü′t-lᵉßĭ) *a.* 1. fußlos. — 2. *fig.* halt-, grund-los. [Speichellecker *m.*]

foot-licker ↖ (fü′t-lĭl-ᵉr) *s., contp.*

footlights (fü′t-lāĭtßĭ) *s/pl.* 1. *thea.* Lampenreihe *f* vor der Bühne, Rampe (n-lichter *n/pl.*) *f*; ♀. — 2. *arch.* vergitterte Fensteröffnungen *f/pl.* im Trottoir zur Erhellung des Kellergeschosses.

Zu **~ 1:** to appear before the ~ vor die Lampen treten, auf der Bühne erscheinen; to smell of the ~ Verbindung mit dem Theater verraten, den Schauspieler in Sprache u. Haltung 2c. markieren; to smell the ~ Geschmack für das Theaterspielen bekommen.

foot-line ⚙ (fü′t-lāĭn) *s.* 1. Grundleine *f* e-s Fischnetzes. — 2. *typ.* (Kolumnen-)Unterschlag *m.*

footling[1] (fü′t-lĭnᵍ) *s.* Füßchen *n* (a. *fig.*).

footling[2] (~) *a., med.* die Füße bei der Geburt vorn habend; ~ case Fußgeburt *f.*

foot-loose ↖ (fü′t-lūß) *a.* frei, fessellos.

footman (fü′t-män), *pl.* **footmen** (~mĕn) *s.* 1. ⚔ Fußsoldat *m*, Infanterist *m.* — 2. ↖ Fußgänger *m.* — 3. † Läufer *m* (bld. running ~), der vor dem Wagen seines Herrn herlief). — 4. Bedienter *m*, Lakai′ *m*; *orn.* cuckoo's ~ = emmet-hunter. — 5. Gestell *n* zum Wärmen von Speisen. — 6. *ent.* Flechten-eule *f* (Familie *Lithosi′idæ*).

footmanship (~schĭp) *s.* Stellung *f* od. Geschicklichkeit *f* e-s Bedienten. [Reitmantel.]

foot-mantle † (fü′t-mäntl) *s.* ehm.: langer

footmark (fü′t-mā-ᵉk) *s.* Fußspur *f.*

foot-muff (fü′t-mŏf) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m.*

foot-note (~nōt) *s., typ.* Fußnote *f.*

footpace (fü′t-pēß) *s.* 1. langsamer Schritt. — 2. † (Fuß-)Matte *f.* — 3. ⚙ Treppenabsatz *m*, Ruheplatz *m.* — 4. (Altar- 2c.) Estrade *f.* — 5. † Herdstein *m.* [Fuß.]

footpad[1] (fü′t-päd) *s.* Straßenräuber *m* zu

footpad[2] (~) *s.* 1. Huftissen *n* gegen Schneeansammlung im Pferdehuf. — 2. Lederschuh *m* des Pferdes gegen das Hauen (Greifen) in die Eisen. — 3. *ent.* Fußkissen *n.* [lagerei *f.*]

foot-paddery (fü′t-päd-ᵉ-rᵉ) *s.* Wege-

~-page (~pĕdG) *s.* = footboy.

~-passenger (~päß-ᵉn-dGᵉr) *s.* Fuß-gänger *m*, -reisender *m.*

~-path (~pāth) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m.*

~-pavement (~pēw-mᵉnt) *s.* Trottoir *n.*

~-picker (~pĭk-ᵉr) *s.* Hufräumer *m* (Instr.).

~-plank 🚃 (~plänᵍk) *s.* Tritt-, Lauf-bre

~-plate (~plēt) *s.* 1. Wagentritt *m.* — 2. Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Heizers.

~-plough ⚙ (~plau) *s.* Art Schwungpflug *m.*

~-poet ↖ (~pō-ᵉt) *s.* servi′ler Poe't, Dichterling *m.* [post *f.*]

~-post (~pōßt) *s.* Botenläufer *m*, Fuß-

~-pound (~paūnd) *s., mech.* Fußpfund *n* (Krafteinheit: ein Pfund einen Fuß hoch gehoben).

~-poundal (~paūn-dᵉl) *s., mech.* Fußpoundal *n* = 1/32 foot-pound (absolute Kraft-einheit: ein avoirdupois pound, das sich einen englischen Fuß in einer Sekunde bewegt).

~-presentation (~-prĕsĭ-ᵉn-tē′-schᵉn) *s., med.* Fußlage *f* bei der Geburt.

~-press ⚙ (fü′t-prĕß) *s.* Tretpresse *f.*

footprint (fü′t-prĭnt) *s.* Fußstapfe *f.*

foot-race (~rēß) *s.* Wettlauf *m.*

~-rail ⚙ (~rēl) *s.* 1. 🚃 amerik. breitbasige Schiene, Vignoles-Schiene *f.* — 2. horizonta′le Fußlatte unter einem Wagensitz. — 3. Fußriegel *m* an Tischen, Stühlen 2c.

~-rest (fü′t-rĕßt) *s.* 1. Fußbänkchen *n.* — 2. ⚙ Hufbeschlag: Bock *m.*

~-rope ⚓ (~rōp) *s.* Pferd *n* (unter den Raaen befestigtes Seil); ~ of a sail Unterliek *n.*

~-rot (~rŏt) *s., vet.* Fußfäule *f* der Schafe.

~-rule (~rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m.*

foots (fütß) *s/pl.* Bodensatz *m* in Fässern.

footsam *prov.* (fü′t-ßᵃm) *s.* Klauenfett *n.*

foot-scent (fŭ't-ßĕnt) *s.*, *hunt.* Geruch *m* der Fährte. [-fratze *f.*]
foot-scraper (~-ßkrē-pᵉʳ) *s.* Fuß-eisen *n*,
foot-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Bodenschraube *f.*
footset † (fŭ'r-ßĕt) *s.* = foot-hedge.
foot-shackles (fŭ'r-schăklſ) *s/pl.* Fuß-schellen *f/pl.*, -ketten *f/pl.*
foot-soldier ⚔ (~-ßōl-dĢᵉʳ) *s.* Fußsoldat *m.*
foot-sore (~-ßōʳ ⑧) *a.* mit wundgelaufenen Füßen; he is ~ er hat sich wund gelaufen.
foot-soreness (~-nᵉßĕ) *s.* Wundsein d. Füße.
footstalk (fŭ'r-ßtăk) *s.* 1. ❦, *zo.* Stengel *m*, Stiel *m.* — 2. ⚙ unterer Teil eines Mühl-eisens.
footstall (fŭ'r-ßtăl) *s.* 1. *arch.* Fußgestell *n*, Postame'nt *n*, Piedesta'l *n.* — 2. Steigbügel *m* des Damensattels.
footstep (~ßtĕp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e) *m* (*pl.*). — 2. Fußstapfe *f*, Spur *f* (*a. fig.*). — 3. ⚙: a) *typ.* Tritt, Antritt *m* (an der Presse); b) Zapfen-, Pfannen-lager *n.*
foot-stick ⚙ (fŭ'r-ßtĭk) *s.*, *typ.* Fußsteg *m* (beim Formschließen). [fuß *m.*]
foot-stone (fŭ'r-ßtōn) *s.* Sockel *m*, Säulen-
footstool (fŭ'r-ßtūl) *s.* 1. Schemel *m*, Fußbank *f*; God's ~ oder the ~ die Erde (nach Jes. 66,1). — 2. ⚙ Trittschemel *m* am Webstuhl.
foot-stove (fŭ'r-ßtōw) *s.* Fußwärmer *m.*
~-thaw ✎ (~-*thă*) *v/a.* ①a. Schnee durch vieles Gehen zum Schmelzen bringen.
~-ton (~-tŏn) *s.*, *mech.* Fußtonne *f* (die Kraft, welche e-e Tonne [s. S. XXII] e-n Fuß hoch hebt).
~-trap † (~-trăp) *s.* 1. Fuß-falle *f*, -schlinge *f.* — 2. Stock *m*, Fußblock *m* in Gefängnissen.
~-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Saug-, Boden-, Fuß-ventil *n.*
~-vice ⚙ (~-wăſß) *s.* Tritt-Schraubstock *m.*
~-waling ⚓ (~-weʳ-lĭnᵍ) *s.* Bauchdielen *f/pl.*
footwalk (fŭ'r-wăk) *s.* = footway 1 u. 2.
footwall (~wăl) *s.* 1. ⚒ das Liegende eines Ganges. — 2. *arch.* Fußmauer *f* e-s Kami'ns.
footway (fŭ'r-wē) *s.* 1. Fuß-weg *m*, -pfad *m.* — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n.* — 3. ⚒ Fahr-schacht *m*, -gestänge *n.* [rist *m.*]
foot-wobbler ⚔ (~-wŏb-lᵉʳ) *s.*, *sl.* Infante-
foot-worn (fŭ'r-wōʳn ⑨) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. = foot-sore.
footy[1] (fŭ'r-ᵉ) *a.* einen Bodensatz in Fässern bildend. — Vgl. ~ [2].
footy[2] (~) **I** *a.*, *provc.* u. *Am.* ärmlich, elend, wertlos. — **II** *s.*, *Am.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) Wertlose(r, s); Lump *m.* — Vgl. ~ [1].
foozle (fūſl) *s.*, *sl.* langweiliger alter Narr.
fop (fŏp) **I** † *v/a.* foppen (= fob [1]). — **II** *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswu'rst *m*; Stutzer *m*, Geck *m.* [Narr *m.*]
fopdoodle ✎ (fŏʳp-dūdl) *s.* dummer Junge,
fopgallant ✎ (fŏʳp-găl-ᵗnt) *s.* Zierbengel *m.*
fopling (fŏʳp-lĭnᵍ) *s.* armseliger Laffe.
foppery (fŏʳp-ᵗ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉſ) **I** *s.* 1. Narrheit *f*, thörichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m.* — 3. † Fopperei *f.* — 4. Geckenhaftigkeit *f*, Ziererei *f.* — **II** † *a.* 5. = foppish. [(*Syn.* s. finical).]
foppish (fŏʳp-ĭsch) *a.* □ geziert, stutzerhaft,
foppishness (~-nᵉßĭ) *s.* Geziertheit *f.*
foppity † (fŏʳp-ᵗ-tᵉ) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m.*
for (fŏʳ, fᵉʳ) [a/e. *for(e)*] **I** *prp.* 1. † örtlich, zeitlich: vor. — 2. Reihenfolge, Erwiderung 2c.: vor, für, um; ✝. — 3. Preis, Vergeltung: statt, anstatt; für, als, zu, in der Eigenschaft als 2c.; ✝. — 4. Richtung, Zweck, Neigung 2c.: nach, zu, um, auf, für 2c.; Bestimmung: zu; ✝. — 5. für, zum Vorteile, zum besten, zu gunsten, wegen; Heilmittel: für, gegen; ✝. — 6. Grund, Anlaß: aus, vor, wegen; aus Mangel an; ✝. — 7. Zeit: (hin)durch, während, für, auf, zu, seit; ✝. — 8. bis zur Höhe, bis zu dem Betrage oder der Zahl; ✝. — 9. in Bezug auf, in betreff (*gen.*) 2c.; im Verhältnis oder im Vergleich zu; ✝. — 10. trotz, ungeachtet; ✝. — 11. † zur Vermeidung (*gen.*); um nicht ... — 12. † oder F ~ to (um) zu; I came ~ to see you ... um Sie zu besuchen. — 13. F ~ vor *s.* od. *pron.* mit nachfolgendem *inf.* ✝. — **II** *cj.* [verkürzt aus verschiedenen konjunktionalen Verbindungen] 14. † od. F ~ that, ~ (be)cause: a) aus dem Grunde daß, (deshalb) weil, dieweil; b) dafür daß; c) damit (a. ~ allein). — 15. † weil; ~ as much s. forasmuch. — 16. denn; † od. F ~ why: a) weshalb?, warum?; b) weil. — **III** *s.* 17. Für *n*; the ~s and againsts *pl.* das Für und Wider.

Zu for 2: pace ~ pace Schritt vor Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.

Zu for 3: to account ~ Rechenschaft geben wegen; to answer ~ s. answer 14; to buy, pay, sell, &c. ~ kaufen 2c. für; ~ love or money für Geld und gute Worte; ~ neither love nor money nicht für Geld und gute Worte; not ~ anything um keinen Preis; ~ nothing umsonst; ✎ ~ God-a-mercy um Gotteslohn, umsonst; take my word ~ it! nimm mein Wort darauf!; the fellow dropped ~ dead ... stürzte wie tot zu Boden; to be left ~ dead für tot liegen gelassen w.; to be taken ~ a thief für einen Dieb gehalten werden; I hear ~ certain ... für (od. als) gewiß; I took him ~ his cousin ich hielt ihn für s-n Vetter; I took it ~ granted ich betrachtete es als ausgemacht; bless him ~ a noble gentleman! Gott segne ihn, den edlen Herrn! (*DI.*); I know you ~ a man ich kenne Sie als Mann; get you gone ~ a simpleton! mach', daß Du fortkommst, Einfaltspinsel, der Du bist!; F look at this ~ coffee! sieh her, das soll Kaffee sein!; vom Einsatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!; dead, ~ a ducat, dead! tot!, ich wett' um ein Goldstück, tot! (*SH.H.3,4,23*).

Zu for 4: affection ~ Zuneigung *f* für (gegen); antipathy ~ Abneigung *f* gegen; care ~ Sorge *f* um; anxious, sorry ~ besorgt, ängstlich um; bound ~ China nach ... bestimmt; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; longing ~ sich sehnend nach; love ~ drink Neigung *f* zum Trinken; mill ~ grinding corn Kornmühle *f*; ready ~ action kampfbereit; sketch ~ a picture Skizze *f* zu e-m Gemälde; stores *pl.* ~ (the) winter Vorräte *m/pl.* für den Winter; subject ~ speculation Gegenstand *m* zum Nachsinnen; taste ~ art Neigung *f* zur Kunst; to ask ~ fragen nach; to be ~ bestimmt sein zu; vorhaben; what are you ~? wofür sind Sie?; are you ~ bed? wollen Sie zu Bett?; ✎ to come ~ justice kommen um Gerechtigkeit (zu suchen); to cry ~ bread nach Brot schreien; to go ~ a drive spazieren fahren; Wetter: *sl.* to go ~ a p. auf j-n losgehen (auch *fig.*); to hope ~ hoffen auf; the boy is intended ~ a lawyer ... zum Juristen bestimmt; he has left ~ France er ist nach Frankreich gegangen oder abgereist; to look ~ suchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; to sit ~ a picture zu e-m Bilde sitzen; to walk ~ warmth ... um sich zu erwärmen; ~ example, ~ instance zum Beispiel; ~ the first time zum erstenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um e i n Beispiel anzuführen; now ~ my question! nun zu meiner Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauflos!, jetzt gilt's!; oh ~ a horse! o, daß ich ein Pferd hätte!; auf Einladungskarten: at half past four, ~ five o'clock man bittet, um halb fünf zu kommen; Anfang fünf Uhr.

Zu for 5: three cheers ~ Mr. N.! Herr N. lebe hoch!; three groans for Mr. B.! nieder mit ...!; remedy ~ the toothache Mittel *n* gegen Zahnschmerz; ~ it (mst mit dem Tone auf ~ und einer vorangehenden Negation) in der Sache zu thun, empfehlenswert 2c.; there is nothing ~ it es hilft nichts, bleibt nichts übrig; to be ~ für ... sein od. stimmen; günstig sein für, dienen zu; whom are you ~? für wen sind Sie?; it is ~ you to decide es ist an Ihnen, zu entscheiden; I don't care ~ poetry ich mache mir nichts aus Gedichten; to fear ~ one's life für sein Leben fürchten; he speaks ~ him ... zu seinen Gunsten; the majority voted ~ peace ... stimmte für den Frieden; wear that jewel ~ me! tragen Sie dieses Kleinod zu meinem Andenken!, um meinetwillen!; ~ the sake of um ... willen; ~ God's sake um Gotteswillen; ~ your life (head) wenn Dir Dein Leben (Kopf) lieb ist; I cannot ~ my life (od. ~ the life of me) ich kann nicht und sollte es mein Leben kosten; ~ what? wozu?, warum?; what ~? weswegen?, wozu?; where ~? wohin?

Zu for 6: ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid 2c.; ~ this reason aus diesem Grunde; to be blamed, punished ~ getadelt, gestraft werden für, wegen; to cry out ~ pain vor Schmerz aufschreien; he couldn't speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht sprechen; ~ a wonder wunderbarerweise; famous, renowned ~ berühmt wegen; ~ shame! pfui!; you are a fool ~ believing ... Sie sind ein Narr, wenn Sie glauben ...; but ~ me he would have gone ohne mich, ohne mein Beifein oder Dazwischentreten wäre er gegangen; at a loss ~ verlegen um, in Verlegenheit wegen; the worse ~ drink betrunken; to be cramped ~ space s. cramp [1] 13; to be straitened ~ means in Geldverlegenheit sein.

Zu for 7: ~ days together ganze Tage lang; ~ three days drei Tage lang, auf drei Tage; ~ ever für immer; N. ~ ever! N. soll leben!; ~ life auf Lebenszeit; ~ my life(-time) Zeit m-s Lebens; ~ a moment für (oder auf) e-n Augenblick; ~ some time, ~ a while auf einige Zeit; ~ the time being für jetzt, für den Augenblick; ~ five years past fünf Jahre lang, seit fünf Jahren; I look back ~ many a year ich blicke auf eine Reihe von Jahren zurück; once ~ all ein für allemal.

Zu for 8 Cricket: they were out ~ ninety-eight runs sie waren mit 98 "runs" aus; he hit the ball hard away ~ six er schlug den Ball derart fort, daß der Schläger 6 "runs" machen konnte.

Zu for 9: as ~ me was mich betrifft oder anbelangt; to agree ~ the price über den Preis einig sein; I, ~ one ich für m-e Person, was mich speziell betrifft; not I ~ one ich für m-e Person nicht; he is tall ~ his age ... groß für sein Alter; he has not his equal ~ stupidity er hat nicht seinesgleichen in der Dummheit; sorrow is past ~ him für ihn ist aller Kummer vorbei.

Zu for 10: ~ all that trotz alledem; ~ all (aught, anything) I care meinetwegen; ~ all I could say trotz all m-r Widerrede; ~ all (you can do) Ihnen zum

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ⑨ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Trotze; F ~ all the world (like, as if) gerade, genau so (wie, als ob); ~ aught (anything) I know soviel ich weiß.

Zu for 13: ~ him to do that would be a pity es wäre schade, wenn er das thäte; I should be glad ~ a new edition to be printed ... wenn e-e neue Auflage gedruckt würde.

for. *abbr.* = foreign.

foragainst schott. (fŏ'ʀ-ä-gĕ'nßt) *prp.* [gegenüber.]

forage (fŏ'ʀ-ᵉdǫ) [a/f. *fourage*, mlt. *fora'gium*] **I** *s.* 1. Fourage *f*, (Vieh-) Futter *n*; *co.* Lebensmittel *pl.* — 2. Ausgehen *n* auf Futter oder Nahrung, bfd. ✕ Fouragieren *n*. — **II** *v/n.* ①b. 3. auf Fütterung ausgehen, bfd. ✕ fouragieren. — 4. † auf Raub ausgehen, plündern. — 5. † *poet.* (in) schwelgen. — 6. † weit umherstreifen. — **III** *v/a.* ①b. 7. ein Land durch Fouragieren ausplündern, verheeren, auf Fütterung durchstreifen. — 8. mit Fourage od. Fütterung versehen. — 9. durch Fouragieren beschaffen.

forage-cap ✕ (~-käp) *s.* = foraging-cap.

forage-guard ✕ (~-gä'ʀd) *s.* 1. Fouragebedeckung *f*. — 2. ✎ Fouragier-Abteilung *f*.

forager (fŏ'ʀ-ä-dǫʳ) *s.* 1. ✕ Fouragierer *m*. — 2. *poet.* weidendes Tier. — 3. Verheerer *m*, Plünderer *m*. — 4. *fig.* (on) der von fremder Weisheit Zehrende.

foraging (fŏ'ʀ-ä-dǫinᵍ) *s.* = forage 2; to go a-~ auf Fütterung ausgehen.

foraging-ant (fŏ'ʀ-ä-dǫinᵍ-ant) *s.*, *ent.* Fouragier-ameise *f* (*E'citon*).

foraging-cap ✕ (~-käp) *s.* niedrige Feld-, Stall-mütze. [Kommando *n*.]

foraging-party ✕ (~-pä'ʳ-tᵉ) *s.* Fouragier-

foralite ♢ (fŏ'ʀ-ä-läit) *s.*, *geol.* Forali't *m* (Röhrchen im Sandstein ꝛc.).

foramen ♢ (fᵉ-mē'-mᵉn), *pl.* ~**ina** (fᵉ-mä'm-ᵉ-na) [lt.] *s.*, ♀, *zo.*, &c. Loch *n*, Pore *f*.

foraminate(d) ♢ (fᵉ-mä'm-ᵉ-nät, ~nē-tᵉd) *a.* mit (kleinen) Höhlungen versehen.

foraminiferal ♢ (fᵉ-mäm-ᵉ-ni'f-ᵉ-ʀᵉl) *a.* aus mikroskopischen Wurzelfüßern bestehend (Ablagerungen ꝛc.); Foraminife'ren-...

foraminiferous ♢ (~nöß) *a.*, *zo.* 1. mit feinen Löchern oder Poren versehen. — 2. = foraminiferal. [durchlöchert.]

foraminous ♢ ✎ (fᵉ-mä'm-ᵉ-nöß) *a.* poro's,

foraminulose, ~ous ♢ (fŏ-ʀä-ml'n-lᵉ-löß, ~lößᵍ) *a.* v. winzigen Löchern durchzogen.

forane (fŏ-ʀē'n ⓖ) [foreign] *a.* fern; *Cath. eccl.* vicar ~ Landdika'r *m*. [da, weil.]

forasmuch (fŏ'ʀ-ä-mö'tsch) *cj.* insofern,

forat schott. (fŏ'ʀ-ät) = forward.

foray (fŏ'ʀ-ē, *WB.* a. fᵉ-rē') [forage] **I** *s.* 1. Fouragieren *n*; Raubzug *m*; (räuberischer) Einfall. — 2. Kampf *m*, Krieg *m*. — 3. Fang *m*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. plündern (a. *v/n.* einen Raubzug unternehmen). [*m*, Räuber *m*.]

forayer (~ᵉʳ) *s.* Marodeur *m*; Freibeuter,

forbad † (fᵉʳ-bä'd) = forbade.

forbade (~, ++ fᵉʳ-bē'd) *pret.* von forbid¹.

forbare † (fᵉʳ-bä'ʳ) = forbore. [baden.]

forbathe † (fᵉʳ-bē'*dh*) *v/a.* tief eintauchen,

forbear¹ (fᵉʳ-bä'ʳ) [a/e. *forberan*; mhd. *verbern* (v)ertragen] ③ (*pret.* forbore, † forbare; *p.p.* forborne, † forborn) **I** *v/a.* 1. unterlassen, (ver)meiden, abstehen von, sich enthalten (*gen.*), sich versagen († auch to ~ oneself); I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen, kann mich des Lachens nicht enthalten; ~ laughing! lachen Sie nicht! — 2. fast †: dulden, schonen; Geduld od. Nachsicht haben mit, entschuldigen. — **II** *v/n.* 3. aufhören, ablassen, einhalten, sich enthalten, an sich halten; ~! laß das! — 4. sich gedulden, Nachsicht üben; ertragen; bear and ~! leide und meide! — Vgl. ~².

forbear² schott. (*CT.D.* und *IMP.D.* fᵉʳ-bi'ʳ, *WB.* ~bä'ʳ) *s.* = forebear. — Vgl. ~¹.

forbearance (fᵉʳ-bä'ʳ-ʀᵉnß) *s.* 1. (of, from) Unterlassung *f*, Enthaltung *f*, Aufhören *n*; Unterbrechung *f*. — 2. Selbstbeherrschung *f*, Mäßigung *f*. — 3. Geduld *f*, Langmut *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*; *prvb.* ~ is no acquittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 4. jur.: Verzicht *m* auf gerichtliche Zwangsmittel; ~ of money Zahlungs-Aufschub *m*. — 5. † Entfernung *f* (*SH.*).

forbearance-money (fᵉʳ-bä'ʳ-ʀᵉnß-mön-ᵉ) *s.* jur.: Stundungs-Vergütung *f*.

forbearant ✎ (~ʀᵉnt) *a.* □ = forbearing.

forbearer (~ʀᵉʳ) *s.* 1. Unterlasser(in). — 2. Duldung-übende(r).

forbearing (~ʀinᵍ) *a.* □ geduldig, langmütig, nachsichtig.

Forbes (fŏʳbſ) *npr.* (Prin.); s. a. corporal² 1.

forbid¹ (fᵉʳ-bi'd) [a/e. *forbeódan*] ③ (*pret.* forbade, ✎ forbid; *p.p.* forbidden, ✎ forbid) **I** *v/a.* 1. verbieten, untersagen. — 2. (ver)hindern, verhüten, zurückhalten. — 3. to ~ the banns (s. bds 1). — 4. † Trotz bieten (*dat.*), herausfordern. — 5. † verfluchen. — **II** *v/n.* 6. God ~! Gott behüte!, bewahre!, das sei ferne!

forbid² ✎ (~) *pret.* und *p.p.* von forbid¹.

forbiddance ✎ (fᵉʳ-bi'd-ᵉnß) *s.* Verbot *n*.

forbidden (fᵉʳ-bi'dn) [*p.p.* von forbid¹] *a.* □ verboten, unerlaubt; jur. ~ degrees *pl.* s. degree 6 ⅊; ~ fruit: a) *bibl.* verbotene Frucht (a. *fig.*); b) ♀ Pompelmus-Baum *m*, Riesen-Orange *f* (*Citrus decuma'na*).

forbiddenness (~-nᵉßᵍ) *s.* Unerlaubtheit *f*.

forbidder (fᵉʳ-bi'd-ᵉʳ) *s.* Verbietende(r, s).

forbidding (~inᵍ) [forbid¹] **I** *a.* □ abstoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter. — **II** *s.* Hindernis *n* (*SH. Lucrece*). [Wesen.]

forbiddingness (~-nᵉßᵍ) *s.* abstoßendes,

forbid-tree † (fᵉʳ-bi'd-tʀi) *s.* Baum, der nicht gefällt werden durfte.

forbode(n) † (~bŏ'd(n) *p.p.* = forbidden.

forbore (~bŏ'ʳ ⓖ) *pret.* von forbear¹.

forborn † (~bŏ'n) = forborne.

forborne (~bŏ'ʳn ⓖ) *p.p.* von forbear¹.

forby(e) (fᵉʳ-bä'ʳ) **I** *adv.* 1. † vorbei. — 2. † nahebei. — 3. schott.: nebenbei, obendrein. — **II** *prp.* 4. † dicht bei, an ... vorbei. — 5. † od. schott.: über ... hinaus, außer.

force¹ (fŏᵉßᵍ ⓖ) [(alt-)fr. *id.*, mlt. *fortia*, lt. *fortis*] **I** *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; ⅊. — 2. *phys.* Kraft *f* ⅊. — 3. zwingende Gewalt, Zwang *m*; Not *f*; ⅊. — 4. überzeugende Kraft; Nachdruck *m*; F in great ~ außerordentlich lebhaft in der Rede; in vollem Zuge. — 5. Gesetzeskraft *f*, Giltigkeit *f*; ⅊. — 6. Inhalt *m*, Bedeutung *f*, Sinn *m* e-r Bemerkung ꝛc. — 7. † Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; to make (do od. give) no ~ sich nicht kümmern um, keine Bedeutung beilegen (*dat.*). — 8. organisierte Vereinigung v. Einzelkräften: Streit-, Kriegs-macht *f*, Heer *n*; military and naval ~s *pl.* Heeres- und See-macht *f*; police ~ Polizeitruppe *f*; the volunteer ~ das (engl.) Freiwilligencorps; ~ of workmen Arbeiter-abteilung *f*; ⚒ ~ of hand-labour Belegschaft *f* e-r Grube; ✕ to be in ~ kampfbereit sein; ✕ the General rallied his ~s ... sammelte seine Streitkräfte. — 9. Billard: Zurückzieher *m*. — 10. ⊙ oberer Stempel e-r Stanzpresse. — **II** *v/a.* ①b. 11. zwingen, nötigen; treiben (*Syn.* s. constrain); ⅊. — 12. bezwingen, überwältigen; berauben; notzüchtigen, schänden. — 13. mit Gewalt treiben; ❀ Kurse in die Höhe treiben; erzwingen, erpressen; mit Nachdruck betreiben, durchsetzen; ⅊. — 14. Kräfte ꝛc. anstrengen; ✕ ~d march forcierter Marsch, Eilmarsch. — 15. durchbrechen, sprengen; erobern, erstürmen; to ~ a key, a lock e-n Schlüssel, ein Schloß verdrehen. — 16. *fig.* in gezwungener Weise auslegen oder gebrauchen. — 17. ♀ *hort.* treiben, zeitigen. — 18. Wein verstechen, verschneiden. — 19. *fig.* allg.: zu künstlicher Frühreife bringen. — 20. † mit Streitmacht oder Besatzung versehen, bemannen. — 21. † in Kraft treten lassen. — 22. Kartenspiel: a) Whist: zum Trumpfen zwingen; b) j-n zu einem Spiele nötigen, das die Stärke j-r Karten verrät (= to ~ a p.'s hand); c) *fig.* j-n zum Aufdecken seiner Pläne und Absichten zwingen. — 23. † Gewicht oder Bedeutung beilegen (*dat.*), achten oder et. geben auf (*acc.*). — 24. to ~ mit *adv.* und *prp.* ⅊. — **III** † *v/n.* 25. Gewalt brauchen, sich anstrengen, sich bemühen. — 26. von Bedeutung od. Wichtigkeit sein, zu bedeuten haben. — 27. sich kümmern; zögern, Bedenken haben.

Zu force¹ 1: *fig.* vital ~ Lebenskraft *f*; by main ~ mit aller Kraft; by open ~ mit offener Gewalt; to do upon ~ gezwungen thun.

Zu ~ 2 *phys.*, *mech.*: centrifugal ~ Zentrifuga'l-Kraft *f*; centripetal ~ Zentripeta'l-K.; component ~ Kompone'nte *f*, Seitenkraft *f*; corpuscular ~ Molekula'r-K.; deviating od. tangential ~ Tangentia'l-K.; living ~, active ~ lebende K.; moving ~ bewegende K.; primitive ~, primary ~ Grund-K.; conservation of ~ Erhaltung *f* der K.; parallelogram (triangle) of ~s Parallelogramm (Dreieck) *n* der Kräfte; resulting ~ Resultante *f*, Mittelkraft *f*; † ~ of inertia Beharrungsvermögen *n*.

Zu ~ 3: jur.: compound ~ Gewalt *f* in Verbindung mit e-m anderen Verbrechen; † of ~ unvermeidlich.

Zu ~ 5: in ~ in Kraft (Gesetz ꝛc.); in ~ of his orders kraft seiner Befehle; to come into ~, to be of ~ in Kraft treten; to be of no ~ nicht bindend sein; to put in ~ in Anwendung bringen.

Zu ~ 11: jur.: ~d heir: a) j. der nicht ganz enterbt werden kann, b) röm. Recht: j. der e-e Erbschaft nicht zurückweisen kann.

Zu ~ 13: ~d jest gezwungener Scherz; to ~ matters et. mit Gewalt durchsetzen; ~d sale Zwangsverkauf *m*; to ~ a passage sich einen Durchgang erzwingen; *fig.* to ~ one's way sich Bahn brechen; ⚓ to ~ a ship on shore ein Schiff auf den Strand laufen lassen; to ~ a trade ein Geschäft forcieren.

Zu ~ 24: to ~ **along** vorwärts treiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt ... mit sich fort; to ~ **away** weg-treiben, -reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurücktreiben, -schlagen; to ~ **down** hinunter-treiben, -stoßen, -drücken; to ~ **forward** vorwärts treiben od. stoßen, vordrängen; to ~ **from**: a) erzwingen von, abpressen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hin)ein-treiben, -schlagen; to ~ oneself **into** a company sich in ... eindrängen; to ~ **on** antreiben, weiter treiben; to ~ a th. **on, upon** a p.: a) j-m et. aufdringen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. durchsetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out**: a) herauspressen, herausstreiben, ausreißen, b) erpressen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus; ⚓ to ~ a ship **over** a shoal mit allen Segeln ein Schiff über eine Bank treiben; to ~ **up** hinauftreiben; to ~ **with** überhäufen; verstärken.

force[2] (fōᵉʳß ⑨) [farce[1]] *v/a.* ①b. (voll-) stopfen; Kocht.: füllen, farcieren; ~d meat = forcemeat. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

force[3] *proveN.* (~) *s.* Wasserfall *m.*

force[4] (~) [vom a/f. *forces* Schere] *v/a.* ①b. scheren, schneiden; bfd. die oberen haarigen Spitzen des Schaf-Vließes abschneiden.

forceable (fōᵉʳ-ßᵊbl ⑨) *a.* zu erzwingen(d), dem Zwange unterworfen.

forced (fōᵉßt ⑨) *a.* □ (✎ ~ly, fōᵉʳ-ßᵊd-lᵉ ⑨) 1. erzwungen; Zwangs-... — 2. gezwungen, erkünstelt; ♀ *hort.* künstlich getrieben 2c. (siehe to force).

force-diagram (fōᵉʳß-dāl′-ᵃ-gnăm ⑨) *s.* Figur *f* des Parallelogramms der Kräfte.

forcedness (fōᵉʳ-ßᵊd-nᵉß ⑨) *s.* Gezwungenheit *f*, das Erkünstelte.

forceful (fōᵉʳß-fŭl ⑨) *a.* □ 1. kräftig, mächtig, stark; wirkungsvoll. — 2. gewaltsam, ungestüm.

forcefulness (~nᵉß) *s.* Ungestüm *n* 2c.

force-function (fōᵉʳß-fŏnᵊk-ſchᵊn ⑨) *s.*, *math.* Arbeitsfunktion *f.*

forceless (fōᵉʳß-lᵉß ⑨) *a.* 1. schwach, kraftlos; unvermögend. — 2. ungiltig.

forcemeat (fōᵉʳß-mīt ⑨) *s.* Kocht.: gehacktes Füllfleisch, Füllsel *n*; ~ ball: a) Fleischklößchen *n*; b) Stopfnudel *f.* [walt *f.*]

forcement † (~mᵉnt) *s.* Zwang *m*, Ge-

force-piece ⚒ (~pīß) *s.* Querbalken *m.*

force-pipe 🚂 (~pāp) *s.* Druckrohr *n* der Lokomotive. [*zo.*, &c. Zange *f.*]

forceps (fōᵉʳ-ßĕpß) [lt. *id.*] *s.*, *surg.*,

forceps-candlestick (fōᵉʳ-ßᵊpß-kăʳndl-ßtik) *s.* = clip-candlestick.

forceps-tail ✎ (~tēl) *s.*, *ent.* = earwig 1.

force-pump ⚙ (fōᵉʳß-pŏmp ⑨) *s.* Druckpumpe *f.*

forcer[1] (fōᵉʳ-ßᵉʳ ⑨) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältiger(in) 2c. — 2. ⚙: a) Kolben *m* e-r Druckpumpe; b) kleine Handpumpe. [*n*; Schrein *m.*]

forcer[2], ~t † (~, fōᵉʳ-ßᵊt ⑨) *s.* Kästchen

forcible (fōᵉʳ-ßibl ⑨) *a.* □ (~y *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; jur.: ~ entry and detainer gewaltsame Besitz-ergreifung von Land 2c. — 3. ge-, er-zwungen. — 4. stark (Gerüche 2c.). — 5. † *fig.* bindend.

forcible-feeble (fōᵉʳ-ßibl-fibl ⑨) [nach e-r Person in *SH.H.IV,b.*, von Falstaff charakterisiert als ... most forcible Feeble, *3,2,179*] **I** *a.* scheinkräftig (bfd. Stil). — **II** *s.* ein Schwacher (bfd. Schriftsteller), der gern stark scheinen möchte. [Wirksamkeit *f* 2c.]

forcibleness (fōᵉʳ-ßibl-nᵉß ⑨) *s.* Stärke *f*,

forcing (fōᵉʳ-ßinᵍ ⑨) *s.* Zwingen *n*, Sprengen *n* 2c. [*hort.* Treib-, Warm-haus *n.*]

forcing-house ♀ (fōᵉʳ-ßinᵍ-haüß ⑨) *s.*,

~-pipe ⚙ (~pāp) *s.* Druckrohr *n.*

~-pit (~pit) *s.*, *hort.* Mistbeet *n.*

~-pump ⚙ (~pŏmp) *s.* = force-pump.

~-valve ⚙ (~wälw) *s.* Druckventi'l *n.*

forcipal † (fōᵉʳ-ßᵊ-pᵊl) *a.* zangen-artig.

forcipate(d) ☙ (~pāt, ~pē-tᵊd) *a.*, ♀, *zo.* zangen-, scheren-förmig, gegabelt.

forcipation (fōᵉʳ-ßᵊ-pē′-ſchᵊn) *s.* 1. Zwicken *n* mit (glühenden) Zangen (Folter). — 2. ☙ *zo.* Gabelung *f*, zangen- od. scheren-förmige Bildung. [(dynamit-ähnlicher Sprengstoff).]

forcite (fōᵉʳ-ßāit ⑨) *s.*, *chm.* Forci't *n*

forclose † (fōᵉʳ-klōʳ′) *v.* = foreclose.

ford (fōʳd ⑨) [a/e. *id.*, dtsch Furt; verwandt mit lt. *portus*] **I** *s.* 1. Furt *f* (oft in *npr.* Oxford, Hertford, &c.); *prvb.* never praise a ~ till you get well over man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. — 2. Fluß, der zu überschreiten ist. — **II** *v/a.* ①a. 3. e-n Fluß 2c. durchwaten. [seicht.]

fordable (fōʳ-dᵊbl ⑨) *a.* zu durchwaten(d),

fordableness (~nᵉß) *s.* Durchwatbarkeit *f.*

fordage (fōʳ-dᵊdᵒß ⑨) *s.* Fährgeld *n.*

fordo † oder *poet.* (fōʳ-dū′) [a/e. *fordōn*; dtsch verthun] *v/a.* ③ (do) 1. verderben, zerstören. — 2. erschöpfen, überwältigen.

fordull † (fōʳ-dŏʳl) *v/a.* trüben; betäuben.

Fordyce (fōʳ-dāl′ß) *npr.*: a) schott. Kirchspiel; b) schott. Philosoph (1711–1751).

fore (fōᵉ ⑨; *Hom.* four) [a/e. *id.*; lt. *coram*; *prp.*, *adv.*, *cj.* werden mit als *abbr.* v. before (afore) betrachtet und 'fore geschr.] **I** *prp.* 1. vor; ~ me! meiner Treu! (*SH.*). — **II** *adv.* 2. vorn (bfd. ⚓, *ant.* aft); ~ and aft s. aft[1] 1 ⚓. — 3. † vorher, zuvor. — **III** † *cj.* 4. bevor, ehe. — **IV** *a.* (*sup.* foremost) 5. vorder; Vorder-...; früher (s. a. fore-... in Zssgn); ~ part of the day Frühe *f* des Tages. — **V** *s.* 6. Vordere(r, s); Vorderteil *m*; Vordergrund *m*, Front *f*; ⚓. — 7. ⚓ Fockmast *m*; at the ~ am Fockmast. — 8. *sl.* = foreman; fore-quarter.

Zu ~ 6: at the ~ in der Front, in vorderster Reihe; to the ~: a) voran, vorn, obenan, ⚐ *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, zur Stelle, bereit, c) schott.: am Leben; to be to the ~: a) voran sein 2c., zu befehlen haben, b) in Aussicht haben, c) noch zu haben sein, d) sich abspielen, vor sich gehen; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; berühmt werden.

fore-*admonish* ⑥ ✎ (fōʳR-ᵃd-mŏʳn-lſch ⑨) *v/a.* ①c. vorher warnen.

~-advise ⑥ ✎ (~ᵃd-ſwāᵢʳſ) *v/a.* ①b. vorher raten (*dat.*) od. warnen.

~-a-hand schott. (~ᵃ-hăʳnd) *s.* linkes (Hand-) Pferd e-s Gespannes. [erwähnen.]

~-allege ⑥ ✎ (~ᵃ-lēʳdᵒß) *v/a.* ①b. vorher

~-and-aft (fōʳR-ᵃnd-aʳft ⑨) **I** *a.* 1. ⚓: ~ line Längen-, Kiel-linie *f* e-s Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n/pl.* — **II** *s.* 2. ⚓ ein vorn u. achter (hinten) aufgetakeltes Schiff. — 3. *Am.* kleine Mütze mit Schirm vorn und hinten. [Vor- und Achter-Schoner *m.*]

~-and-after ⚓ (fōʳR-ᵃnd-aʳf-tᵉʳ ⑨) *s.*

foreaunt † (fōR-ᵃ-nēʳnt ⑨) *prp.* gerade gegenüber. [vorher bestimmen.]

fore-appoint ⑤ ✎ (~ᵃ-pŏiʳnt) *v/a.* ①a.

fore-arch ⑤ (fōʳR-ᵃrtſch ⑨) *s.*, *arch.* Vorbogen *m.*

forearm[1] (fōʳR-āʳm ⑨) *s.* Vorderarm *m.*

forearm[2] (fōR-āʳm ⑨) *v/a.* ①a. im voraus wappnen; *prvb.* forewarned, ~ed vorgewarnt, vorgewaffnet; Vorsicht ist die Mutter der Weisheit.

fore-backwardly † (fōʳ-băʳf-wᵃʳd-lᵉ ⑨) *adv.* in verkehrter Ordnung.

forebay ⚙ (fōʳ-bē ⑨) *s.* Behälter *m* zwischen dem Mühlgerinne und dem Rad.

forebeak ⚓ † (~bīk) *s.* Schiffsschnabel *m.*

forebeam ⚙ (~bīm) *s.* Weberei: Vorder-, Brust-baum *m.* [*s.* Ahne *m*, Ahnfrau *f.*]

forebear schott. (*CT.D.* fōʳ-biʳ, *WB.* ~băʳ ⑨)

fore-being ⑥ † (fōʳ-biʳ-Inᵉ ⑨) *s.* früheres Dasein (*ant.* after-being).

forebellef ⑥ (fōʳ-bᵉ-lIf ⑨) *s.* früherer, vorgefaßter Glaube.

fore-bemoaned ⑥ † (fōʳ-bᵉ-mōʳnd ⑨) *a.* vorher beklagt, beweint (*SH.SONN.30,11*).

forebode (~bōʳd) [a/e. *forebodian*] **I** *v/a.* ①b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bfd. Unheil) voraussehen, ahnen; my heart ~s mir ahnt. — **II** *v/n.* ①b. 3. weissagen. — **III** † *s.* 4. = foreboding. — *Syn. To foretell* allg.: etwas (meist richtig) vorhersagen; *forebode* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen oder Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums v. Zeichen od. Symptomen; *prophesy bibl.* und *theol.* infolge göttlicher Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.

forebodement (fōʳ-bōʳd-mᵉnt ⑨) = fore-

foreboder (~bōʳ-bᵉʳ) *s.* Prophe't. [boding.]

foreboding (~dlnᵍ) **I** *s.* 1. Ahnung *f*; Vorzeichen *n*, Omen *n.* — 2. Vorhersagung *f.* — **II** *a.* □ 3. (vorher) verkündigend, ahnend. [Vorder-schiff *n.*]

forebody ⑥ ⚓ (fōʳ-bŏd-ᵉ ⑨) *s.* Vor-,

fore-*bolster* ⑥ ⚙ (~bōl-ßtᵉʳ) *s.* Wagner: Vorderachs-schemel *m.*

~-bolt ⑥ ⚙ (~bōlt) *s.* Vorstecker *m* am Schloß, Schloßnagel *m.* [Schonersegel.]

~-boom ⑥ ⚓ (~būm) *s.* Baum *m* zum

~-boot ⑥ (~būt) *s.* Vorderkasten *m* unter dem Fußbrett des Kutschers.

~-bow ⑥ ⚙ (~bō) *s.* Vorderteil *m* des Sattels. [buli'n(e) *f.*]

~-bowline ⚓ (~bōʳ-lāīn, ~lIn) *s.* Fock-

~-brace ⑥ ⚓ (fōʳ-brēß ⑨) *s.* Fockbrasse *f.*

~-brain ⑥ (fōʳ-brēn ⑨) *s.*, *anat.* Vorder-(ge)hirn *n.* [bukgording *f.*]

~-buntline ⚓ (~bōʳnt-lāīn, ~lIn) *s.* Fock-

foreby † (fōᵉ-bāīʳ ⑨) *adv.* u. *prp.* = forby.

fore-carriage ⚙ (fōʳ-kăr-ᵊdᵒß ⑨) *s.* Vordergestell *n* eines vier-rädrigen Wagens.

forecast **I** (fōᵉ-kaʳßt ⑨) *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) 1. vorher entwerfen, planen, ausſinnen. — 2. vorher bedenken, überle'gen, vorsehen. — **II** (fōʳ-kaßt ⑨) *s.* 3. Vorher-sehen *n*, -planen *n*; Vorsicht *f*, Vorbedacht *m.* — 4. ~ of the weather Wetter-bericht *m*, -prophezeiung *f.* [bedenkende(r) 2c.]

forecaster (fōᵉ-kaʳß-tᵉʳ ⑨) *s.* Vorher-

forecasting (~tInᵍ) *a.* □ vorher Pläne machend; voraussehend.

forecastle ⚓ (fōʳ-kaßl ⑨, ⚓ F fōßl) *s.* Schiffbau: Vor(der)-kaste'll *n*, -deck *n*, Back *f* eines Schiffes (*ant.* aftcastle); ~ awning Bugzelt *n*; ~ crew = forecastlemen.

forecastle*man* ⑥ ⚓ (~măn) *s.* Bug-, Backs-gast *m*; **~men** (~mĕn) *pl.* Buggasten *m/pl.* [ßlᵉʳ) *s.* = forecastleman.

forecastler ⚓ (fōʳ-kaß-lᵉʳ ⑨), ⚓ F fōʳ-l-

fore-chain ⑥ ⚓ (~tſchēn), **fore-channel** ⑥ ⚓ (~tſchăn-ᵊl) *s.* Fockrüst(e) *f* (mst ~s *pl.*).

forechase † (fōʳ-tſchēß ⑨) *s.* Vorderjagd *f* (vorderste Reihe der Jäger). — 2. ⚔ Vordertreffen *n.*

fore-choir (~twāīᵉ) *s.*, *arch.* = antechoir.

forechoose † (fōᵉ-tſchūʳſ ⑨) *v/a.* vorher (aus-, er-)wählen. [erwähnt.]

fore-cited (fōʳ-ßāī-tᵊd ⑨) *a.* vor(her)-

foreclose (fōᵉ-klōʳſ ⑨) ①b. **I** *v/a.* 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. jur.: a) präludieren, abweisen; to ~ a mortgager das Recht e-s Pfand- od. Hypothe'k-schuldners, e. verpfändetes Grundstück einzulösen, für verfallen erklären; b) to ~ a mortgage eine Hypothek 2c. für verfallen erklären. — **II** *v/n.* 3. = to ~ a mortgage.

foreclosure (~klōʳ-ßʳᵉ) *s.* 1. Ausschließung *f*, Hemmung *f.* — 2. jur.: Präklusion *f*, Rechtsausschließung *f*; ~ of a mortgage Verfall-erklärung *f* des Rechtes, ein verpfändetes Grundstück einzulösen.

foreconceive ✎ (~kᵉn-ßīʳw) *v/a.* ①b. vorher (aus)denken; ~d opinion Vor-urteil *n*, vorgefaßte Meinung. [abschließen.]

foreconclude † (~kᵉn-klūʳd) *v/a.* vorher

forecondemn † (~kᵉn-dĕʳm) *v/a.* vorher verurteilen. [(-segel *n*) *f.*]

fore-course ⑥ ⚓ (fōʳ-kōʳß ⑨) *s.* Fock

forecourt ⑥ (~kōʳt ⑨) *s.* Vorhof *m.*

fore-covert ⚔ † (~kŏw-ᵊʳt) *s.* = fore-fence.

foredate ⑥ (fōᵉ-dēʳt ⑨) *v/a.* ①b. vor-, voraus-datieren.

foreday schott. (fōʳ-dē ⑨) *s.* Vormittag *m.*

foredays *provc.* (~dēſ) *adv.* 1. gegen Mittag. — 2. gegen Abend.

foredeal † (~dīl) *s.* Vorteil *m*, Nutzen *m.*

fore-deck ⑥ ⚓ (~dĕk) *s.* Vor(der)deck *n.*

foredeclare † (fōᵉ-dᵊ-klāʳ ⑨) *v/a.* vorher erklären.

foredeem † (fōʳ-dīʼm ⑨) **I** *v/n.* (of) vorher urteilen über; et. vorhersagen. — **II** *v/a.* mutmaßen, vermuten.

foredeeming † (~dīʼ-mlnᵍ) *s.* Mutmaßen *n.*

foredesign (fōʳ-dᵉ-ſaīʼn od. ~ßaīʼn ⑨) *v/a.* ①a. vorher entwerfen od. bestimmen.

foredetermine † (~dᵉ-tōʳʼ-mln) *v/a.* vorher bestimmen. [bestimmen über.]

foredispose † (~dlß-pōʼſ) *v/a.* vorher/

fore-ditch ⑤ ⚔ (fōʳʼ-dltſch ⑨) *s.*, *frt.* Vorgraben *m.* [thun od. verüben.]

foredo[1] (fōʳ-dūʼ ⑨) *v/a.* ③ (do) vorher/

foredo[2] † (~) *v/a.* ⁺⁺ für fordo.

fore-documentary ✎ (fōʳ-dōk-ᵢᵉ-mēʼn-tᵗ-rᵉ ⑨) *a.* vor-urkundlich.

foredoom I (fōʳ-dūʼm ⑨) ✎ *v/a.* ①a. vorher verurteilen od. verdammen; vorher bestimmen (to zu, für). — **II** (fōʳʼ-dūm ⑨) † *s.* vorgängiges Urteil; Vorherbestimmung *f.* [Vorderthür *f.*]

fore-door † oder *provc.* (fōʳʼ-dōʳ ⑨) *s.*/

fore-edge ⊙ (fōʳʼ-ᵉdg ⑨) *s.* Buchb.: hohler, halbmondförmiger Schnitt eines Buches.

fore-elder † oder *provc.* und schott. (~ēl-dᵉʳ) *s.* Vorfahr *m.* [-teil *m* (*n*).]

fore-end ⑥ (~ĕnd) *s.* Vorder-ende *n*,/

fore-face (fōʳʼ-fēß ⑨) *s.*, *arch.* Vorderseite.

forefaint † (fōʳ-fōʳnt ⑨) *a.* = forfaint.

forefairn schott. (~fāʼʳn) = forfairn.

fore-family *provcE.* (fōʳʼ-fām-ᵢ-ᵗᵉ ⑨) *s.* Vor-eltern *pl.*

forefang † (~fāngᵃ) *s.* jur. = forfang.

forefather (~fā-*dh*ᵃʳ) *s.* Vorfahr *m* (*Syn.* s. ancestor); *Am.* F~s' day Vorväter-tag *m*, -fest *n* (21. Dez. 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).

forefeel ⑤ ✎ (fōʳ-fīʼl ⑨) *v/a.* ③ (feel) voraus-fühlen; ahnen. [gefühl *n.*]

forefeeling ✎ (fōʳ-fīʼ-llnᵍ ⑨) *s.* Vor-/

fore-fence ⚔ † (fōʳʼ-fēnß ⑨) *s.* Verteidigung *f* in der Front.

forefend fast † (fōʳ-fēʼnd ⑨) *v/a.* = forfend.

fore-field ⚒ (fōʳʼ-fīld ⑨) *s.* Ort (-stoß *m*) *n.*

forefinger (~flnᵍ-gᵉʳ) *s.* Zeigefinger *m.*

foreflow (fōʳ-flōʼ ⑨) *v/a.* ①a. voraus-, voran-fließen (*dat.*).

forefoot ⑦ (fōʳʼ-fūt ⑨) *s.* 1. Vorderfuß *m.* — 2. *sl.* (*co.* od. *contp.*) Hand *f.* — 3. ⚓ Anlauf *m* des Kieles zum Vorsteven. [*n* eines Wagens.]

fore-frame ⑤ ⊙ (~frēm) *s.* Vordergestell/

forefront I (fōʳʼ-fnönt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste, vorderste Reihe; the ~ of his offence der schlimmste Teil seines Vergehens. — 2. *arch.* Vorder-front *f*, -seite *f*, Fassade *f.* — 3. † = forehead 1. — **II** † *adv.* 4. vorn, auf der Vorderseite (of von). — **III** ✎ (fōʳ-fnönt ⑨) *v/a.* ①a. 5. *arch.* mit Vorderfront bauen.

fore-gaff ⚓ (fōʳʼ-gāf ⑨) *s.* Vorgaffel *f.*

foregame † (~gēm) *s.* 1. erstes Spiel; Vorspiel *n.* — 2. erster Entwurf od. Plan.

foreganger (~gänᵍ-ᵉʳ) *s.* 1. † Vorgänger *m.* — 2. ⚓: a) Kettenvorlauf *m*; b) Walfischfang: kurze Leine an der Harpune, woran die eigentliche Zugleine befestigt wird.

foregate † (~gēt) *s.* Eingangsthor *n.*

foregather ✎ (fōʳ-gāʼ *dh*-ᵉʳ ⑨) = forgather.

fore-gear ⚓ (fōʳʼ-glᵉ ⑨) *s.* Fockrattakel *n.*

fore-gift (~gīft) *s.* jur.: Vorausbezahlung *f*; engS.: Angeld *n* eines Pächters 2c.

foregirth (fōʳʼ-gōʳ*th* ⑨) *s.*, *man.* Brust-, Sprung-riemen *m* am Pferdegeschirr.

foregleam (~glīm), ~**glimpse** (~glīmpß) *s.* Vor-ahnung *f*, -blick *m.*

forego[1] (fōʳ-gōʼ ⑨) ③ (go) **I** *v/a.* voran-, vorher-, voran-gehen (vor *dat.*). — **II** † *v/n.* voran-, vorwärts-gehen.

forego[2] (~) *v/a.* ③ = forgo.

foregoer[1] (~ᵉʳ) *s.* 1. Vorgänger *m.* — 2. ✎ Vorfahr *m.* — 3. † Vorläufer *m*; königl. Reise-fourier *m.* — 4. ⚓ = foreganger 2.

foregoer[2] (fōʳ-gōʼ-ᵉʳ ⑨) *s.* = forgoer.

foregoing (~lnᵍ) **I** *a.* voran-, vorauf-gehend; vorig, früher (*Syn.* siehe antecedent). — **II** *s.* Vorauf-, Voraus-gehen *n.*

foregone (fōʳ-gōʼn ⑨) *a.* 1. voraus-, vorher-gegangen; vergangen; früher. — 2. vorher überle'gt, bestimmt 2c.; Meinung, Schluß 2c.: vorgefaßt.

foreground I (fōʳʼ-graūnd ⑨) *s.* Vordergrund *m* (*ant.* back-ground). — **II** (fōʳ-graūʼnd ⑨) ✎ *v/a.* ①a. in den Vordergrund rücken, unter die Augen halten.

foregrown † (fōʳ-gnōʼn ⑨) *a.* = forgrown.

foreguess ✎ (~gēʼß) *v/a.* ①c. vermuten.

fore-gut (fōʳʼ-gōt ⑨) *s.*, *anat.* vorderer Teil des Nahrungskanals (eines Embryos).

forehammer ⚙ (~häm-ᵉʳ) *s.* Vorschlag-hammer *m.*

forehand (fōʳʼ-händ ⑨) **I** *s.* 1. *man.* Vorderhand *f*, Vorderteil *m* des Pferdes vor dem Reiter. — 2. † Hauptteil *m.* — 3. † Vorrang *m*, -zug *m*, Vorteil *m.* — **II** *a.* 4. † vorher gethan, vorweggenommen. — 5. † ~ shaft besonders guter Pfeil (*SH.H.IV,b, 3,2,52*). — 6. schott.: vorangehend; Leit-...

forehanded (~hän-dᵉd) *a.* 1. (früh)zeitig. — 2. (bsd. vom Pferd) mit wohlgebildetem Vorderteil. — 3. *Am.* in guten Umständen; wohlhabend, vermögend.

forehead (fōʳʼ-ᵉd, fōʳʼ-hᵉd; fōʳʼ-hēd ⑨) *s.* 1. Vorderhaupt *n*, Stirn *f* (*ant.* back-head). — 2. ✎ *fig.* (mst brazen ~) Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Frechheit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. ⚒ *Yorksh.* (Strecken-)Ort *n.*

forehead-bald ⑥ (~bäld) *a.*, *bibl.* mit kahler Stirn, glatzköpfig (3. Mos. 13,41).

forehead-cloth (~klōth) *s.* ehm.: Kopf-, Stirn-band *n*, -binde *f* für Frauen.

foreheaded ✎ (~ᵉd) *a.* in Zsgn: mit e-r ... Stirn. [-platte *f* eines Wagenpferdes.]

forehead-piece (~pīß) *s.* Stirn-band *n*,/

forehear † (fōʳ-hīʼʳ ⑨) *v/a.* vorher hören.

forehearth ⚙ (fōʳʼ-hāʼ*th* ⑨) *s.*, *metall.* Vorherd *m* e-s Ofens.

forehew † (fōʳ-hjūʼ ⑨) *v/a.* vorn behauen.

forehold ⚓ (fōʳʼ-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* des Schiffsraumes.

foreholding † (fōʳ-hōʼl-dlnᵍ ⑨) *s.* Vorhersagung *f*, (üble) Vorbedeutung.

forehood ⚓ (fōʳʼ-hūd ⑨) *s.* vordere Planke.

forehook ⚓ (~hūk) *s.* Bugband *n.*

forehorse † (~hōʳß) *s.* Vorderpferd *n.*

foreign (fōʳ-ᵉn) [a/f. *forain*, mlt. *fora'neus*, vom lt. *foris* draußen] **I** *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); ⚥. — 2. (to, from) *fig.* fremd; nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit; ⚥. — 3. jur.: von einem anderen Gerichte abhängig ⚥. — 4. † ausgeschlossen, verbannt (*SH.H.VIII, 2,2,129*). — **II** F *adv.* 5. = abroad 1. — **III** † *s.* 6. = foreigner. — *Syn.* siehe extraneous.

Zu ~ 1: *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ army auswärtiges, fremdländisches Heer; ~ attachment: a) jur.: Beschlagnahme *f* des Eigentums eines Ausländers zur Deckung seiner in England gemachten Schulden, b) Anhänglichkeit *f* ans Ausland; ❀ ~ bill (of exchange) fremder, auf das Ausland gezogener Wechsel; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; he had a ~ look about him er hatte et. von einem Ausländer an sich; ~ news *pl.* Nachrichten *f/pl.* aus dem Auslande; F~ Office Miniſte'rium *n* des Äußeren, Auswärtiges Amt *n* (*abbr.* **F.O.**); ~ school Schule *f* im Auslande; F~ Secretary (✎ F~ Minister) Minister *m* des Äußeren, des Auswärtigen; ~ service (Militär- od. Verwaltungs-) Dienst *m* außerhalb des Vaterlandes (engS.: außerhalb Englands); ❀ ~ trade Handel *m* mit dem Auslande, auswärtiger Handel.

Zu foreign 2: ❀ for ~ account für fremde Rechnung; *min.* ~ associates *pl.* fremde Beimengungen *f/pl.*; this is ~ to our business das gehört nicht zu unserer Sache; these sentiments are ~ to your heart ... sind Ihrem Herzen fremd; this design is ~ to my thoughts diese Absicht liegt meinen Gedanken fern.

Zu ~ 3: ~ matter vor e-n anderen Gerichtshof gehörige Sache; ~ plea Einspruch *m* gegen die Kompetenz e-s Gerichtes (lt. *exce'ptio fori*). [lande gebaut.]

foreign-built (fōʳʼ-ᵉn-bllt) *a.* im Aus-/

foreigner (fōʳʼ-ᵉ-nᵉʳ) *s.* 1. Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman). — 2. † Nichtmitglied *n* einer Klasse, e-r Gesellschaft 2c.

foreignise ④ ✎ (~nīſ) ①b. **I** *v/a.* nach ausländischen Mustern 2c. (um)gestalten, an ausl. Ideen anpassen. — **II** *v/n.* zum Ausländer w.; fremde Sitten annehmen.

foreignism ✎ (~nlſm) *s.* ausländisches Wesen; fremde Sprach-eigentümlichkeit.

foreignness (fōʳʼ-ᵉn-nᵉß) *s.* 1. *fig.* das Fremd-artige oder Ungehörige; Fremdartigkeit *f.* — 2. jur.: Inkompete'nz *f.*

foreign-thistle ⑥ ❦ (fōʳʼ-ᵉn-*th*lßl) *s.* Kratzdistel *f* (*Ci'rsium*).

fore-imagine ⑤ ✎ (fōʳ-ᵢ-mädʒ-ln ⑨) *v/a.* ①b. sich vorher einbilden.

forejudge (fōʳ-dʒödʒ ⑨) *v/a.* ①b. 1. vorher od. voreilig urteilen über, Vorurteil(e *pl.*) haben gegen. — 2. = forjudge.

forejudgment † (*WB.* fōʳ-dʒödʒ-mᵉnt, *CT.D.* fōʳʼ-dʒödʒ~ ⑨) *s.* Vor-urteil *n.*

foreking ✎ (fōʳʼ-klnᵍ ⑨) *s.* früherer König; Vorgänger *m* auf dem Throne.

foreknow (fōʳ-nōʼ ⑨) *v/a.* ③ (know) vorher-wissen, vorher-sehen.

foreknowable ✎ (~nōʼ-ᵉbl) *a.* leicht vorherzuwissen(d), vorauszusehen(d).

foreknower (~nōʼ-ᵉʳ) *s.* Vorherwissende(r); Seher *m.* [Vorwissen.]

foreknowingly (~nōʼ-lnᵍ-lᵉ) *adv.* mit/

foreknowledge (~nōʼl-ᵉdʒ) *s.* Vorherwissen *n.*

forel (fōʼʳ-ᵉl) [a/f. *fo(ur)rel*; fr. *fourreau*] **I** *s.* 1. † Futtera'l *n* für Schriften. — 2. ⊙ Buchb.: Art Pergame'nt *n* für Buchdeckel. — **II** ✎ *v/a.* ①e.(a.) 3. ⊙ Bücher in Pergament (ein)binden. — 4. zieren, schmücken.

forelady *Am.* (fōʳʼ-lē-dᵉ ⑨) = forewoman.

foreland (~länd) *s.* 1. Vor-land *n*, -gebirge *n*; Kap *n*; Land-spitze *f*, -zunge *f*; ⚓ Hoofd *n.* — 2. ⚔ *frt.* Vorland *n* (Raum zwischen Wall und Graben).

forelay † (fōʳ-lēʼ ⑨) *v/a.* 1. vorher ersinnen. — 2. = forlay. [*m.*]

foreleader † (~līʼ-dᵉʳ) *s.* An-, Ver-leiter/

fore-lease ⊙ (fōʳʼ-lēß ⑨) *s.* Weber: Oberſprung *m.*

fore-leech ⚓ (~ltſch) *s.* Vor-liek *m*, -leit *n.*

fore-leg ⑤ (~lēg) *s.* Vorder-bein *n*, -fuß *m.*

forelend † (fōʳ-lēʼnd ⑨) *v/a.* vorher geben.

forelet † (~lēʼt) *v/a.* = forlet. [ob. leihen.]

forelie † (~lāīʼ) *v/a.* liegen vor (*dat.*).

forelift † (~līʼft) *v/a.* vorn in die Höhe recken od. heben (*SP.*).

forelitter † (~līʼt-ᵉʳ) *v/n.* zu früh werfen.

forelock (fōʳʼ-lök ⑨) **I** *s.* 1. Vorderhaar *n*, Stirnhaar *n*; ⚥. — 2. ⊙ Vorsteckknagel *m*, Splint *m*, Schließe *f.* — 3. ⊙ Achsnagel *m*, Lünse *f.* — **II** ⊙ *v/a.* ①a. 4. mit einem Vorsteckknagel 2c. befestigen.

Zu ~ 1: to pull one's ~ to a p. j-n nach Bauern- 2c. Art durch Zupfen an der Stirnlocke grüßen; to touch one's ~ to a p. von Untergebenen, bsd. Matrosen, Knaben 2c., wenn sie ohne Kopfbedeckung sind:

j-n durch militärisches Anlegen der Hand neben die Stirn grüßen; to take time (✎ occasion) by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen, den geeigneten Augenblick abpassen. [Splintbolzen *m.*]

forelock-bolt ⚙ (fōʳ'-lŏk-bōlt ⑨) *s.*

forelock-pin ⚙ (~-pĭn) = forelock 2 u. 3.

forelook † **I** (fōʳ-lūʳk ⑨) *v/a.* u. *v/n.* vorhersehen; vorwärtssehen. — **II** (fōʳ'-lŭk ⑨) *s.* Vorsicht *f.*

fore-looper Süd-Afrika (fōʳ'-lū-pᵉʳ ⑨) *s.* Ochsenleiter *m* (bei einem Ochsengespann).

foreman (~mănˈ) **I** *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕnˈ) 1. ✎ Leiter *m*, Führer *m*. — 2. jur.: ~ of a jury Obmann *m*, Sprecher *m* der Geschwornen; P *co.* ~ of the jury gewaltiger Schwätzer. — 3. ⚙: a) Vormann *m*, Werk-führer *m*, -meister *m*; Aufseher *m*, (Maurer-, Zimmer-)Polier *m*, Pa(r)lier *m*; Druckerei: Faktor *m*; Schmiede: Schmiedemeister *m*; 🚂 ~ of the navvies Schachtmeister *m*; b) Vor-arbeiter *m*, Ober-, erster Geselle. — 4. ⚓ Bootsbugmann *m* (vorderster Ruderer im Boot). — 5. Kinderspr.: Zeigefinger *m*. — 6. † Vorfahr *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 7. als Werkmeister, Aufseher 2c. Arbeiter beaufsichtigen.

foremanship (~-shĭp) *s.* Stellung *f* oder Obliegenheiten *f/pl.* e-s Werkführers 2c.

foremast ⚓ (fōʳ'-maſt, *CT.D.* a. ~mᵉſt ⑨) **I** *s.* Fockmast *m*. — **II** *a.* zum Fockmast gehörig; Fock(mast)-...; ~ cap Fockmast-Eselshaupt *n*; ~ hand, ~ man: a) gemeiner Matrose; b) Mann *m* am Fockmast; ~ head Vortopp *m*; ~ shrouds *pl.* Fockwanten *f/pl.*

foremean fast † (fōʳ-mīˈn ⑨) *v/a.* ③(mean) vorher beabsichtigen.

fore-mentioned (fōʳ'-mĕn-shᵉnd ⑨) *a.* vorher erwähnt. [trum 1.]

fore-milk ⑥ (~-mĭlk) *s.*, *med.* = colos-

foremind † (fōʳ-maīˈnd ⑨) *v/a.* vorhaben.

foremost (fōʳ'-mōst ⑨) **I** *a.* (✎ □) vorderst, erst (*ant.* backmost); Vorder-..., Haupt-...; vornehmst; to hold the ~ rank den ersten Rang einnehmen. — **II** *adv.* zuerst, an erster Stelle, voran, voraus; first and ~ zu allererst, zunächst, fürs erste.

foremother ✎ (~mŭdh-ᵉʳ) *s.* Ahnfrau *f.*

forename ✎ (~nēm) *s.* Vorname *m.*

forenamed (~nēmd) *a.* vorbenannt; vor-, vorher-genannt, -erwähnt. [Wagenrades.]

forenave ⚙ (~nēw) *s.* Vordernabe *f* eines

forenenst schott. und *provc.* (fōʳ-nĕˈnŭst ⑨) *prp.* gerade gegenüber (*dat.*).

fore-ness † (fōʳ'-nĕs ⑨) *s.* Vorgebirge *n.*

fore-night ⑥ schott. (~-naīt) *s.* Abend *m* von der Dämmerung bis zum Zubettgehen.

forenoon **I** (fōʳ'-nūn, a. fōʳ'-nūˈn ⑨) *s.* Vormittag *m*. — **II** (fōʳ'-nūn ⑨) *a.* Vormittags-...

forenotice (fōʳ'-nōʳ-tĭs ⑨) *s.* 1. Vor-anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.

forensal (fᵊ-nĕˈn-ſᵊl) *a.* = forensic.

forenses ✿ (~ſĭz) [lt.] *s/pl.*, *eccl.* Außenstehende *m/pl.*, Laien *m/pl.*; ~ parlour Laiensprechzimmer *n* (im Kloster).

forensic (fᵊ-nĕˈn-ſĭk) [lt. *forensis*] **I** *a.* 1. gerichtlich; Gerichts-...; ✝. — 2. für gerichtliche Beweisführung geeignet; his mind was ~ rather than judicial er eignete sich mehr für die Anwalt-, als für die Richter-laufbahn. — **II** *s.* 3. *Am.*, *univ.*: a) Streitschrift *f*; b) Streitrede *f*.

Zu ~ **1**: ~ eloquence gerichtliche Beredsamkeit; ~ medicine gerichtl. Medizin *f*; ~ term Gerichtsausdruck *m*; ~ wig vom Richter getragene Perücke.

forensical (~ſᵊ-kᵊl) *a.* □ = forensic.

forensive † (~ſĭw) *a.* = forensic.

foreordain (fōʳ-ōʳ-dēˈn ⑨) *v/a.* ①a. vorher verordnen, bestimmen oder ordinieren.

foreorder (fōʳ-ōʳ'-dᵊʳ ⑨) *v/a.* ①a. = foreordain. [foreordain.]

foreordinate ✎ (~ōʳ'-dᵊ-nēt) *v/a.* ①b. =

foreordination (~ōʳ-dᵊ-nē'-shᵊn) *s.* 1. vorhergehende Ordination od. Einsetzung. — 2. Vorherbestimmung *f*.

forepart ⑦ (fōʳ'-pāʳt ⑨) *s.* 1. vorderster Teil, Vorderteil *m*; ✝. — 2. Anfang *m*.

Zu ~ **1**: *arch.* ~ of a building vorspringender Teil e-s Gebäudes; Vordergebäude *n*; Vorbau *m*; ⚙ *metall.*: ~ of a furnace Arbeitsseite *f* eines Hochofens; ~ of the hearth Vorherd *m*.

foreparted ⚙ (~pāʳ-tᵊd) *a.* vorgeschuht.

forepassed, ~**past** † (fōʳ-paˈßt ⑨) *a.* vorhergegangen, vorig, früher.

forepay(ment) *Am.* (fōʳ'-pē(-mᵊnt) ⑨) *s.* Vorausbezahlung *f*, Vorschuß *m*.

forepeak ⚓ (fōʳ'-pĭk ⑨) *s.*: ~ of a pontoon Vor(der)steven *m* eines Pontons.

fore-pile ⚙ (~-paīl) *s.*, *arch.* Pfahl-eisen *n*, -halter *m*, Vorpfahl *m*.

forepipe ⚔ (fōʳ'-paīp ⑨) *s.*: long ~ Mundröhrchen *n* (am alten Gewehrschloß).

fore-plan (fōʳ-plăˈn ⑨) *v/a.* ①e. vorher planen od. bedenken. [Rauh-hobel *m*.]

fore-plane ⚙ (fōʳ'-plēn ⑨) *s.*, *carp.* Schrot-,

fore-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *metall.* Sturzblech *n* zur Aufnahme der Luppen.

forepoint (fōʳ-pōiˈnt ⑨) *v/a.* u. (mit to) *v/n.* ①a. vorher hindeuten auf, vorher anzeigen.

fore-pokers F (fōʳ'-pō-kᵊʳſ ⑨) *s/pl.*, *co.* As *n* und König *m* im Kartenspiel.

fore-porch (fōʳ'-pōʳtſch ⑨) *s.* Vorhalle *f*.

forepossessed † (fōʳ-pŏ-ſĕˈßt, *WB.* auch ~ßĕˈßt ⑨) *a.* 1. früher besessen oder im Besitz (von). — 2. *fig.* voreingenommen, befangen (with von, durch).

forepost ⚔ (fōʳ'-pōßt ⑨) *s.* Vorposten *m* (auch *fig.*). [schätzen.]

foreprize † (fōʳ-praīˈʳſ ⑨) *v/a.* vorher

fore-promised (~-prŏˈm-ĭſd) *a.* vorher versprochen. [Derdocke *f* der Drehbank.]

fore-puppet ⚙ ⑥ (fōʳ'-pŭp-ᵊt ⑨) *s.* Vor-

fore-quarter (~-kwăˈ-tᵊʳ) *s.* Vorderviertel *n* (eines Tieres). [cited.]

fore-quoted (fōʳ'-kwō-tᵊd ⑨) *a.* = fore-

forerank (fōʳ'-răŋᵊk ⑨) *s.* Front-, Vorder-reihe *f*, Vorderglied *n* (auch ⚔).

forereach ⚓ (fōʳ-rīˈtſch ⑨) ①c. **I** *v/n.*: to ~ in stays beim Wenden an Fahrt gewinnen; to ~ on (od. upon) a ship = ~ II. — **II** *v/a.* ein Schiff überho'len, tot segeln.

foreread † (~rīˈd) *v/a.* j-m vorheranzeigen; vorherbestimmen. [genannt, -erwähnt.]

forerecited † (~rĕˈ-ßaīˈ-tᵊd) *a.* vorher-

foreremembered (fōʳ-rᵊ-mĕˈm-bᵊʳd ⑨) *a.* vorhererinnert, vorbemerkt.

fore-rent schott. (fōʳ'-rĕnt ⑨) *s.*, *agr.* 1. sechs Monat nach Antritt oder vor der ersten Ernte zahlbare Pacht. — 2. vorausbezahlte Pacht (*ant.* back-rent).

fore-resemble † (fōʳ-rᵊ-ſĕˈmbl ⑨) *v/a.* vorbildlich darstellen. [takelage *f*.]

fore-rigging ⑥ ⚓ (fōʳ'-rĭˈg-lᵊn ⑨) *s.* Fock-,

foreright † (fōʳ'-raīt ⑨) **I** *a.* 1. geradeausgehend: a) Weg: gerade, richtig; b) Wind: geradeaus-wehend, günstig. — 2. *fig.* geradezu, eifrig, schnell; fest, eigensinnig. — **II** *adv.* 3. geradeaus; vorwärts. — **III** *s.* 4. ehm. Feudalrecht: Erbvorrecht *n* der Erstgeburt. [dach *n*.]

fore-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* Vor-, Schirm-,

fore-room *provc.* (~-rūm) *s.* Vorderzimmer *n*.

forerun (fōʳ-rŭˈn ⑨) *v/a.* ③ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorsprung haben vor; überho'len (a. *fig.*). — 2. (a. *fig.*) vorhergehen vor, vorangehen (*dat.*); ankündigen, anmelden; ein Vor-läufer oder -bote sein (j-s oder einer Sache).

forerunner (~-ᵊʳ oder fōʳ'-rŏn-ᵊʳ ⑨) *s.* 1. Vor-läufer(in), -bote *m*. — 2. *fig.* Vorbote *m*, -zeichen *n*. — 3. ⚓ Vor-lauf *m*, -läufer *m* der Logleine. — 4. † Vorfahr *m*.

forerunnings (fōʳ-rŏˈn-lnᵊſ ⑨) *s/pl.* Vorlauf *m*, -laß *m* (beim Wein).

foresaid (fōʳ'-ßĕd ⑨) *a.* vorbesagt, vor(her)genannt.

foresail ⚓ (~ßĕl, ⚓ F fōʳ'ßl oder fōʳßl) *s.*: a) Focksegel *n*; b) Stagfock *f* eines Kutters.

foresay (fōʳ-ßĕʳ ⑨) *v/a.* ③ (say) 1. † vorhersagen. — 2. anordnen, bestimmen.

forescript † (fōʳ'-ßkrĭpt ⑨) *s.* Vorschrift *f*.

foresee (fōʳ-ßīʳ ⑨) ③ (see) **I** *v/a.* 1. vorher-sehen, -wissen; † ~n that ... vorausgesetzt, daß ... — 2. † Vorsorge treffen für. — **II** † *v/n.* 3. vorsichtig sein.

foreseer ✎ (~ßīʳ-ᵊʳ) *s.* Vorhersehende(r).

foreseize (~ßīˈſ) *v/a.* ①b. im voraus oder vorher ergreifen.

foresend † (~ßĕˈnd) *v/a.* voraussenden.

foresentence † (fōʳ'-ßĕn-tᵊnß ⑨) *s.* Urteil *n* od. Verurteilung *f* im voraus.

foresettle (fōʳ-ßĕˈtl ⑨) *v/a.* ①b. vorher bestimmen oder anordnen.

foreshadow **I** (~shăˈd-ō) *v/a.* ①a. *fig.* (e-n) Schatten zukünftiger Dinge vor sich her werfen; vorheranzeigen; ahnen lassen. — **II** (fōʳ'-shăˈd-ō ⑨) *s.*, *fig.* von einem zukünftigen Dinge vorausgeworfener Schatten; Vorankündigung *f*; Vorzeichen *n*.

foreshadower (fōʳ-shăˈd-ᵊ-ᵊʳ ⑨) *s.* j. der od. et. das vorher andeutet od. ahnen läßt; Vorzeichen *n*. [*m* e-s Pfeiles.]

foreshaft (fōʳ'-shaſt ⑨) *s.* Vorderschaft

foreshape (fōʳ-shăˈp ⑨) *v/a.* ①b. vorher gestalten, vorbereiten.

fore-sheet ⚓ (fōʳ'-shĭt ⑨) *s.* 1. Fockschot *f*. — 2. ~s *pl.* Vorderboot *n* (Raum in e-m Boot vorder vordersten Ducht). [foreshow.]

foreshew (fōʳ-shōʳ ⑨) *v/a.* ③ (shew) =

foreshewer (~ᵊʳ) *s.* = foreshower.

foreship ⚓ (fōʳ'-shĭp ⑨) *s.* Vorderteil *m* des Schiffes.

foreshoe (~shū) *s.* Vorder-eisen *n* des Pferdes.

foreshore (~shōʳ ⑨) *s.* = beach 3.

foreshorten (fōʳ-shōʳ'tn ⑨) *v/a.* ①a. *paint.* Figuren in der Verkürzung zeichnen, verkürzen. [Vorlauf *m*.]

foreshot ⚙ (fōʳ'-shŏt ⑨) *s.* Destillation:

foreshow **I** (fōʳ-shōʳ ⑨) *v/a.* ③ (show) 1. vorher zeigen oder darstellen (a. *fig.*). — 2. *fig.* vorher-anzeigen oder -verkünden. — **II** (fōʳ'-shō ⑨) † *s.* 3. Vor-zeichen *n*, -bedeutung *f*. [verkünder(in), -sehende(r).]

foreshower (fōʳ-shōʳ'-ᵊʳ ⑨) *s.* Vorher-,

fore-shroud ⚓ (fōʳ'-shraūd ⑨) *s.* (mst ~s *pl.*) Fockwante *f*.

foreside (~ßaīd) *s.* 1. Vorder-, *fig.* Außenseite *f*. — 2. *Am.* = beach 3.

foresight (fōʳ'-ßaīt ⑨) *s.* 1. Vorher-, Voraus-sehen *n*, Voraussicht *f*. — 2. Vorsicht *f*, -sorge *f*, Klugheit *f*. — 3. *surv.* Vorwärts-visieren *n*, -ablesen *n* (*ant.* back-sight). — 4. ⚔: a) Stand-, Vorder-visier *n*, Mücke *f* am Gewehr; b) *artill.* (Visier-)Korn *n*; ~ cap, ~ cover Kornkappe *f*; centre ~ Mittel-korn *n*, -visier *n*; hinged ~ Klappkorn *n*; screw ~ Korn *n* zum Einschrauben.

foresighted ✎ (~ßaīˈ-tᵊd), ~**sightful** ✎ (~ßaīt-fŭl) *a.* 1. voraussehend. — 2. vorsichtig. [bedeutung *f*.]

foresign † (~ßaīn) *s.* Vorzeichen *n*, Vor-,

foresignify ✎ (fōʳ-ßĭˈg-nᵊ-faī ⑨) *v/a.* ①d. vorher andeuten od. bezeichnen; vorbedeuten.

foresketch (fōʳ'-ßkĕtſch ⑨) *s.*, *paint.*, &c. erster Entwurf, Skizze *f*, Studie *f*.

foresketchy ✎ (~ßkĕt-ſchᵉ) *a.*, *paint.*, &c. skizzenhaft; Studien-...

foreskin (~ßkĭn) *s.*, *anat.* Vorhaut *f*.

foreskirt (~ßkōʳt) *s.* Vorderschoß *m* e-s Rockes.

foreslack † (fōʳ-ßlăˈʳk ⑨) *v/a.* = forslack.

foresleeve (fōʳ'-ßlīw ⑨) *s.* Vorder-ärmel *m*.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✿ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

foreslow † (fōʳ-ßlōʳ ⑨) *v.* = forslow.
forespeak (fōʳ-ßpīʳk ⑨) *v/a.* ③ (speak) 1. † ob. *prov.* vorhersagen, verkünden. — 2. schott.: et. vorher bestellen, bsp. ❦ vorher aufkaufen. — 3. † = forspeak.
forespeech † (fōʳ-ßpītsch ⑨) *s.* Vorrede *f.*
forespeed ✎ (fōʳ-ßpīʳd ⑨) *v/a.* ③ (speed) überho'len.
forespend † (~ßpĕʳnd) *v/a.* = forspend.
forespoken † (~ßpōʳkn) *a.* vorher-gesagt, -verkündet. [reiter; *fig.* Vorbote *m.*]
forespurrer † (~ßpŭʳʳ-ᵉʳ) *s.* eilender Vor-
forest (fóʳʳ-ᵉßt) [a/f. *forest*, fr. *forêt*, dtsch Forst] **I** *s.* 1. größerer Wald; Waldung *f*; *Am.* Urwald *m*; Black F~ s. black 1 ✝. — 2. gehegter Wald, Forst *m* (*f*) (sb. royal ~); right of ~ Forst-, Jagd-berechtigung *f*. — **II** *a.* 3. Forst-..., Wald-... — **III** *v/a.* ①a. 4. bewalden, auf-, be-forsten. — *Syn.* *forest* größerer (wilder oder gehegter) Wald; *wood* kleinerer Wald, Gehölz; *grove* Hain. [staff 1.]
fore-staff ⊙ (fōʳ-ßtaf ⑨) *s.* = cross-
forestage (fóʳʳ-ᵉ-ßtᵉdǫ) *s.* Forst-abgabe *f*.
forestal (fóʳʳ-ᵉ-ßtᵉl) *a.* Wald-..., Forst-...
forestall[1] (fōʳ-ßtăʳl ⑨) [stall Marktbude] **I** *v/a.* ①a. 1. ❦ Waren vorkaufen, (vorher) aufkaufen, um den Preis in die Höhe zu treiben; to ~ the market durch Aufkauf, Spekulation ꝛc. den Markt beherrschen (a. *fig.*). — 2. *fur.*: a) (j-m) den Weg verstellen, verlegen (a. *fig.*, b. Tieren ꝛc.); b) j-n auf der Landstraße abfangen, anhalten. — 3. † j-n im voraus berauben (of *gen.*), j-m et. nehmen; j-n ausschließen, vertreiben (out of aus). — 4. a) vorher wegnehmen; b) vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*); c) durch Vorwegnehmen, Zuvorkommen (ver)hindern; d) vorschnell verurteilen, mit Vorurteil ansehen (*SH.T.C.1,3,199*). — **II** *s.* 5. ⚐ Gehilfe *m* e-s Straßenräubers.
forestall[2] † (fōʳ-ßtăl ⑨) *s.* (Fuß-, Auf-) Tritt *m* (zB. eines Wagens).
forestaller (fōʳ-ßtăʳ-lᵉʳ ⑨) *s.* Vor-, Aufkäufer v. Lebensmitteln (a. ~ of the market).
fore-starling ⊙ (fōʳʳ-ßtāʳ-lin ⑨) *s.* Eisbrecher *m* vor einer Brücke. [*m.*]
forestart schott. (fōʳʳ-ßtāʳt ⑨) *s.* Vorsprung
forestay ⚓ (~ßtē) *s.* Fockstag *n*.
fore-staysail ⑥ ⚓ (fōʳʳ-ßtēʳ-ßēl ⑨) *s.* Fockstagsegel *n*, Sturmfock *f*.
forest-*bear* (fóʳʳ-ᵉßt-bāʳ) *s.* Wald- od. wilder Bär (*SH.H.VI,c,2,2,13*).
~-born (~bōʳn) *a.* im Walde od. in der Wildnis geboren (*SH.As.5,4,30*). [*ta'toma*).]
~-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Baumwanze *f* (*Pen-*)
Forester[1] (fóʳʳ-ᵉ-ßtᵉʳ) *npr.*: Frank ~ Schriftstellername von H. W. Herbert (1807–1858).
forester[2] (~) [a/f. *forestier*] *s.* 1. Förster *m*; Forstmann *m*. — 2. Wald-, Wildnisbewohner *m* (✎ a. von Tieren). — 3. Mitglied der zu Geselligkeits- und Wohltätigkeitszwecken in England bestehenden Gesellschaft der "F~s". — 4. ❦ ✎ Waldbaum *m*. — 5. *zo.* Austr.: Riesenkänguruh *n* (*Ma'cropus ma'ior*). — 6. *ent.* Art Widderchen *n* (Familie *Zygæ'nidæ*).
forestership ✎ (~schip) *s.* Förster-amt *n*.
forest-*fiend* ⑥ (fóʳʳ-ᵉßt-find) *s.*, *myth.* der wilde Jäger.
~-fly (~flāī) *s.*, *ent.* (engS.: Pferde-) Lausfliege *f* (*Hippobo'sca* [*equi'na*]).
~-folk ⑥ (~fōk) *s.* Waldbewohner *m/pl.*
~-glade ⑥ (~glēd), **~-green** ⑥ (~gain) *s.* Wald-wiese *f*, (-)Lichtung *f*.
~-house ⑥ (~haūß) *s.* Forsthaus *n*.
forestick (fōʳʳ-ßtik ⑨) *s.* vorderstes Scheit im Kami'nfeuer. [wald-artig; Wald-...]
forestine (fóʳʳ-ᵉ-ßtin) *a.* den Wald betr.;
forest-land ⑥ (fóʳʳ-ᵉßt-länd) *s.* Waldland *n*. [Wald-, Jagd-ordnung *f*.]
forest-law ⑥ (~lă) *s.*, *for.* Forstgesetz *n*;
forestless (fóʳʳ-ᵉßt-lĕß) *a.* unbewaldet.
forest-liberty ⑥ (fóʳʳ-ᵉßt-lib-ᵉʳ-tᵉ) *s.* Jagdvorrecht *n*.
forest-marble (~mā-ʳbl) [nach dem Forest of Wychwood, *Oxf.*] *s.*, *geol.* Art Marmor *m* der Juraformation.
forest-oak ❦ (~ōk) *s.* Holz *n* des austral. Streitkolbenbaumes. [Illinois).]
Foreston (fóʳʳ-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* (amerik. Stadt,)
forest-ox (fóʳʳ-ᵉßt-ŏkß) *s.*, *zo.* wilder Waldochs auf Cele'bes (*Ano'a depressico'rnis*).
forest-peat (~pīt) *s.* Baum-, Holz-torf *m*.
forestral (fóʳʳ-ᵉßtrᵉl) *a.* ✝ für forestal.
forest-road ⑥ (~ᵉßt-rōd) *s.* Waldweg *m*.
fore-stroke ⊙ (fōʳʳ-ßtrōk ⑨) *s.*, *mach.*: ~ (of the piston Kolben-) Zug *m* ob. (-) Hub *m* vorwärts.
forestry (fóʳʳ-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* 1. Forst-kultur *f*, -wesen *n*, -wirtschaft *f*. — 2. Vorrechte *n/pl.* e-s königl. Jagdforstes. — 3. schott. = forestage. [Waldskizze *f*.]
forest-*sketch* ⑥ (fóʳʳ-ᵉßt-ßkĕtsch) *s.*
~-steading ⑥ (~-ßtĕʳd-inᵉ) *s.* Försterei *f*.
~-tract ⑥ (~-trăkt) *s.* Waldgegend *f*.
~-tree ❦ (~trī) *s.* Waldbaum *m*.
fore-studding-sail ⑥ ⚓ (fōʳʳ-ßtŭʳd-inᵍ-ßēl ⑨) *s.* Vorleesegel *n*. [ticut, *U.S.*).]
Forestville (fóʳʳ-ᵉßt-will) *npr.* (St., Connec-)
forest-walk ⑥ (fóʳʳ-ᵉßt-wăk) *s.* Waldweg *m*.
foresty † (fóʳʳ-ᵉ-ßtᵉ) *a.* bewaldet.
foresummer (fōʳʳ-ßŏm-ᵉʳ ⑨) *s.* Vor-, Früh-sommer *m*.
foreswat † (~ßwŏt) *a.* = forswat.
fore-swivel ⊙ (fōʳʳ-ßwĭwl ⑨) *s.* oberer Riemenbügel am Gewehr.
foret ⊙ (fᵉ-rē) [fr.] *s.* Zündlochbohrer *m*.
fore-tack ⚓ (fōʳʳ-tăk ⑨) *s.* Fockhals *m*.
fore-tackle ⚓ † (~tăkl) *s.* Seitentakel *n* des Fockmastes. [ein-)genommen.]
foretaken † (fōʳ-tēʳkn ⑨) *a.* vorher (an-,)
foretaste I (~tēʳßt) *v/a.* ①b. 1. vorher-schmecken, -kosten. — 2. *fig.* vorher-empfinden; ahnen; e-n Vorgeschmack haben von. — 3. ✎ vor einem anderen kosten; ~d fruit schon von anderer Seite gekostete Frucht (*ML.P.L.9,929*). — **II** (fōʳʳ-tēßt ⑨) *s.* 4. Vorgeschmack *m* (*a. fig.*).
foretaster (fōʳ-tēʳ-ßtᵉʳ, *WB.* auch fōʳʳ-tē-ßtᵉʳ ⑨) *s.* 1. Vorherschmeckende(r). — 2. Vorkoster *m*, Mundschenk *m*. [lehren.]
foreteach † (fōʳ-tīʳtsch ⑨) *v/a.* vorher
foreteam † (fōʳʳ-tim ⑨) *s.* Vorderdeichsel *f*.
foretell (fōʳ-tĕʳl ⑨) ③ (tell) **I** *v/a.* 1. vorhersagen; weis-, wahr-sagen; we were foretold that ... man sagte es uns vorher, daß ... — 2. *fig.* vorher anzeigen, vorbedeuten. — **II** *v/n.* 3. weissagen, prophezeien. — *Syn.* s. forebode.
foreteller (~tĕʳl-ᵉʳ) *s.* Vorher-, Wahrsager(in). [*m* eines Pferdes.]
forethigh (fōʳʳ-*thāī* ⑨) *s.* Vorderschenkel
forethink[1] ✎ (fōʳ-*thī*ʳnᵍt ⑨) ③ (think) **I** *v/n.* vorherdenken; vorher Pläne machen. — **II** *v/a.* vor(her)bedenken.
forethink[2] † (~) *v.* = forthink.
forethought ✎ (fōʳʳ-*thăt*) **I** *p.p.* von forethink[1] und *a.* 1. vorbedacht. — **II** *s.* 2. Vorherdenken *n*. — 3. Vor-bedacht *m*, -sorge *f*. [bedächtig.]
forethoughtful ✎ (~*th*ăt-fŭl) *a.* (vor-)
forethreaten † (fōʳ-*thrē*ʳtn ⑨) *v/a.* und *v/n.* vorher (an-, be-)drohen.
fore-thwart ⚓ (fōʳʳ-*th*wăʳt ⑨) *s.* vordere Ducht oder Sitzbank eines Bootes.
foretime ✎ (~*tā*ᵗm) *s.* 1. frühere Zeit; in ~ früher, zuvor. — 2. Ur-, Vor-zeit *f*.
foretoken I (~tōkn) *s.* An-, Vor-zeichen *n*; Vorbedeutung *f*. — **II** (fōʳ-tōʳkn ⑨) *v/a.* ①a. vorher-anzeigen; vorbedeuten.
fore-tooth ⑦ (fōʳʳ-tūth ⑨) *s.*, *anat.* Vorder-, Schneide-zahn *m*.
foretop (~tŏp) *s.* 1. † Stirn *f*. — 2. † ob. *prov.* Stirnhaar *n*, Tolle *f*; Schopf *m*. — 3. vorderer Teil e-s Kopfputzes ꝛc. — 4. ⚓ Vormars *m* (*f*); in Zssgn: Vormars-...
foretopgallant ⚓ (fōʳʳ-tŏp-găl-ᵉnt ⑨) *s.* Vorbramsegel *n*; in Zssgn: Vorbram-...
foretop*man* ⚓ (fōʳʳ-tŏp-măn ⑨), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Ausguck(er) *m* auf dem Vormars, Vormarsmann *m*.
foretopmast ⚓ (fōʳʳ-tŏp-maßt ⑨) **I** *s.* Vormars-, Vor-stenge *f*. — **II** *a.* in Zssgn: Vorstengen-...; ~ cap Vorstengen-Eselshaupt *n*; ~ shrouds *pl.* V.-Wanten *f/pl.*; ~ staysail V.-Stagsegel *n*, Sturmklüver *m*; ~ staysail-halliard V.-Stagsegelfall *n*, Sturmklüverfall *n*; ~ studding-sail Vor-Oberleesegel *n*; ~ studding-sail halliard Vormarsleesegelfall *n*.
foretopsail ⚓ (fōʳʳ-tŏp-ßēl ⑨) *s.* Vormars-segel *n*; ~ tye Drehreep *n* der Vormarsraa; ~ yard Vormarsraa *f*.
foretop-staysail ⑥ ⚓ (~-ßtēʳ-ßēl) *s.* Vorstagsegel *n*. [gaffelsegel *n*.]
fore-trysail ⚓ (fōʳʳ-trāī-ßēl ⑨) *s.* Vor-)
forever *Am.* (fᵉʳ-ĕʳw-ᵉʳ) [statt for ever] *adv.*: auf immer (und ewig), zu aller Zeit, ewig (emphatisch a. ~ and ever).
for-evermore ⑦ ✎ (~mōʳ ⑨) *adv.* für immer und ewig, auf ewig.
forevouch (fōʳ-wāūʳtsch ⑨) *v/a.* ①c. vorher versichern oder erklären (*SH.K.L.1,1,223*).
foreward[1] † (fōʳʳ-wᵉʳd ⑨) = forward.
foreward[2] ✕ † (~) *s.* Vor-hut *f*, -trab *m*.
forewarn (fōʳ-wăʳn ⑨) *v/a.* ①a. 1. vorher warnen (of vor); verwarnen; vorher ermahnen. — 2. j-m (et.) vorher ankündigen. — 3. verbieten; to ~ a p. of one's house j-m das Haus verbieten.
forewarning (~wăʳnᵍ-nin) *s.* Verwarnung *f*.
forewaste † (~wē-ʳßt) *v/a.* = forwaste.
foreway *provcN.* (fōʳʳ-wē ⑨) *s.* Landstraße *f*.
foreweary † (fōʳ-wīʳ-ʳᵉ ⑨) = forweary.
foreweep † (~wīʳp) *v/a.*, *poet.* mit Thränen einleiten.
foreweigh (~wēʳ) *v/a.* ①a. vorher schätzen.
forewend † (~wĕʳnd) *v/a.* vorangehen (*dat.*).
forewent (fōʳ-wĕʳnt ⑨) *pret.* v. to forego.
fore-wheel (fōʳʳ-(h)wīl ⑨) *s.* 1. Vorderrad *n*. — 2. *sl.* halbe Krone (Geldstück).
forewind (~wind) *s.* 1. ⚓ Wind *m* nach vorn, günstiger Wind. — 2. *prov.*, *agr.* Vorschnitter *m*. [*m*.]
fore-wing (~win) *s.*, *ent.* Vorderflügel
fore-winning ⚒ (fōʳʳ-wīʳn-in ⑨) *s.* Vorrichtungs-arbeit *f*. [aus wünschen.]
forewish (fōʳ-wīʳsch ⑨) *v/a.* ①c. im vor-
forewit † I (~wīʳt) *v/a.* 1. vorher wissen (*CH.*). — **II** (fōʳʳ-wit ⑨) *s.* 2. Vorsicht *f*. — 3. (in Urteils- u. Geschmacks-sachen) Führer *m*.
forewoman (fōʳʳ-wŭm-ᵉn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**) 1. Vorarbeiterin *f*. — 2. Vorsteherin *f*, Directrice *f* eines Putzgeschäfts ꝛc.
foreword ✎ (~wōʳd) [dtsch] *s.* Vor-wort *n*, -rede *f* eines Buches. [welt *f*.]
foreworld (~wōʳld) [dtsch] *s.*, *poet.* Vor-
foreworn † (fōʳ-wōʳʳn ⑨) *a.* abgenutzt.
forewritten (~rīʳtn) *a.* (*fig.* im Geiste) zuvor geschrieben oder verfaßt.
foreyard[1] ⚓ (fōʳʳ-jăʳd ⑨) *s.* Fockraa *f*; ~ boom Fock-, Vorderleesegel-spiere *f*.
foreyard[2] † (~) *s.* Vorhof *m*. [tend.]
forfaint † (fᵉʳ-fēʳnt) *a.* sehr matt, schmach-)
forfairn schott. (~fāʳʳn) *a.* übel zugerichtet; erschöpft; verlassen.
forfalture † (fōʳʳ-făl-tschᵉʳ) *s.* = forfeiture.
forfang † (fōʳʳ-fănᵍ) *s.* *fur.*: Vorkauf *m* von Lebensmitteln.
Forfar (fōʳʳ-fᵉʳ) *npr.*: a) schott. St.; b) = Forfarshire; the cow of ~ trank e-n zum Abkühlen vor die Thür gesetzten Zuber Bier eines Nachbarn aus, dessen Schaden-ersatzklage als gegen die schott. Gastfreundschaft verstoßend abgewiesen wurde; daher: do as the cow of ~ did, take

a standing drink! als freundl. Einladung: trink' wenigstens stehenden Fußes ein Glas Bier ꝛc.! (*SC., Waverley*).

forfare † oder *prov.* (fȯʳ-fäʳ) **I** *v/n.* zu Grunde gehen. — **II** *v/a.* verderben, vernichten. [schott. Grfsch. (= Angus).]

Forfarshire (fȯʳʳ-fȯʳ-schʲʳ od. ~schiʳ) *npr.*

forfault † (fȯʳʳ-fält) *v/a.* = forfeit.

forfaulture † (fȯʳʳ-fäl-tʲchʲʳ) = forfeiture.

forfeit (fȯʳʳ-fʲt) [a/f. *forfait*] **I** *v/a.* ①a. 1. e-r Sache durch Versehen, Verbrechen ꝛc. verlustig gehen; Leben, Güter ꝛc. verwirken; verlieren, verscherzen; ☓. — 2. für verloren geben, aufgeben, verlassen (*SH.*). — **II** † *v/n.* 3. sich vergehen; eines Fehltritts, Versehens od. Verbrechens schuldig sein; engS.: vertragbrüchig werden. — **III** *a.* 4. verwirkt; verfallen; verscherzt, verloren. — **IV** *s.* 5. † Übertretung *f* e-s Gebotes ꝛc.; Vergehen *n*, Fehltritt *m*; Verbrechen *n*. — 6. a) verwirkte Sache, verfallenes Gut († a. v. Personen: ~ to the law dem Gesetz verfallener Verbrecher); b) verwirkte (Geld-)Strafe, Buße *f*; ☻ und Sport: Neu-geld *n*, -kauf *m*; Verlust *m*; c) Pfand im Pfänderspiel; ☓. — 7. ~s *pl.* Pfänderspiel *n*; to play at ~s Pfänderspiele spielen.

Zu ~ 1: to ~ one's credit, one's honour s-n (guten) Ruf verscherzen, s-r Ehre verlustig gehen; ☻ ~ed pledges *pl.* verfallene Pfänder *n/pl.*

Zu ~ 6: ~s *pl.* in a barber's shop im Barbierladen hängende, mit Geldstrafen belegte Verbote *n/pl.* (*SH.M.M. 5,1,323*); ✎ to fall into ~ verwirkt sein; game of ~s Pfänderspiel *n*; F to cry ~s die Pfänder (im Pfänderspiel) ausrufen; to pay the ~ die Strafe od. das Reugeld bezahlen; das Pfand geben; ☻ to sell a th. with a ~ of ... et. mit e-m Verlust von ... verkaufen. [verlierbar.]

forfeitable (fȯʳʳ-fʲ-tᵊbl) *a.* verwirkbar,

forfeiter (~tʲʳ) *s.* j. der et. verwirkt; Straffällige(r); nicht zahlender Schuldner.

forfeitment † (~fʲt-mĕnt) *s.* = forfeiture.

forfeiture (~fʲ-tʲchʲʳ) *s.* 1. Verwirkung *f*, Verlust *m* durch eigene Schuld; engS. jur.: Verlust *m* eines Besitzes, Erlöschen *n* eines Rechtes, Verfallen *n* e-r Summe infolge Versehens, Verbrechens oder Vertragsbruches; title by ~ Besitztitel *m* infolge des Verlustes seitens eines anderen. — 2. = forfeit 6.

forfend fast † (fȯʳ-fĕʳnd) *v/a.* ab-wehren, -wenden; verbieten; noch gbr. in: heaven(s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!

forfeng † (fȯʳʳ-fĕnᵍ) *s.* = forfang.

forfered † (fȯʳʳ-fīʳ-nᵉd) *a.* in Furcht gesetzt.

forfex ✎ (fȯʳʳ-fĕʳfĕ) *pl.* ~ices (~fʲ-fīs) [lt.] *s.* Schere *f*. [gabelt (Schwanz).]

forficate ☙ (~fʲ-kät) [lt.] *a.*, *orn.* tiefge-

forfication ☙ (fȯʳ-fʲ-kē-schᵊn) *s.* (bsd. *orn.*) tiefe Gabelung. [Ohrwurm *m*.]

forficula ☙ (fȯʳ-fīʳt-iᵘ-la) [lt.] *s.*, *ent.*]

forficulate ☙ (~lät) *a.* gegabelt.

forgat † (fȯʳ-gäʳt) *pret.* von to forget.

forgather schott. (~gäʳ*dh*-ᵉʳ) *v/n.* ①a. 1. sich versammeln; zs.-kommen (auch *fig.*). — 2. innig vertraut werden (with mit).

forgave (fȯʳ-gĕʳw) *pret.* von to forgive.

forge[1] (fȯʳdǫ ⑨) [(alt-)fr. *forge*, lt. *fabrica*] **I** *s.* 1. † Werkstatt *f*. — 2. Schmiede (-werkstatt) *f*. — 3. ⚙ Schmiede *f* (Feuer, Blasebalg und Amboß ꝛc.); (Wärm-, Schmiede-) Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m* (a. smith's ~); field oder travelling ~ Feldschmiede *f* (a. ⚔); hand ~ kleine Handschmiede; portable ~ transportabler Schmiedeherd; toolsmith's ~ Zeugschmiede *f*. — 4. ⚙: a) (a. mechanical ~) Eisen-hammer *m*, -werk *n* für Schmiede-eisen; b) Puddelhütte *f*; c) sheet-iron ~ Blech-hammer *m*, -hütte *f*; d) *Cornw.* Zinnhütte *f* mit Gebläse. — 5. † Schmieden *n*, Metall-bearbeitung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. ⚙ schmieden, hämmern, ausschmieden; to ~ on anschweißen. — 7. (mit Kunst) herstellen oder formen. — 8. *fig.* schmieden, ausdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken; *b.s.* anstiften, anzetteln. — 9. Münzen, Papiere ꝛc. fälschen, nachmachen; to ~ coin falschmünzen. — **III** *v/n.* ①b. 10. fälschen. — Vgl. ~[2].

forge[2] (fȯʳdǫ ⑨) [vielleicht *corr.* aus force[1]] ①b. **I** ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft segeln lassen oder vorwärtsbringen (mft to ~ off, on oder over, &c.). — **II** *v/n.* (mft to ~ ahead) mühsam vorwärtskommen (bsd. ⚓); sich schwerfällig bewegen; sich durch Schwierigkeiten ꝛc. durch-arbeiten.

forgeability (fȯʳ-dǫᵍᵊ-blʲʳl-ᵊ-tᵉ ⑨) *s.* Schmiede-, Hämmer-barkeit *f* ꝛc.

forgeable (fȯʳʳ-dǫᵍᵊbl ⑨) *a.* 1. ⚙ (aus-) schmiedbar, hämmerbar. — 2. *fig.* erdenkbar, zu erfinden(d). — 3. fälschbar.

forge-bellows ⚙ (fȯʳʳdǫ-bĕʳl-ōʳ ⑨) *s/pl.* Schmiede-gebläse *n*, -Blasebalg *m*.

forge-cinder ⚙ (fȯʳʳdǫ-ʃin-dᵉʳ ⑨) *s.*, *metall.* Schlacke *f* vom Puddel-ofen.

forge-coal ⚒ (~kōl) *s.* Schmiedekohle *f*.

forgedly † (fȯʳʳ-dǫᵍᵊd-lᵉ ⑨) *adv.* gefälscht.

forge-*hammer* ⚙ (fȯʳʳdǫ-häm-ᵉʳ ⑨) *s.* Schmiedehammer *m*; large ~ Stirn- od. großer Hammer; small ~ Streckhammer.

~-hearth ⚙ (~hä-ʿth) *s.* 1. (Schmiede-) Esse *f*, (-)Feuer *n*, (-)Herd *m*. — 2. *metall.* Frischfeuer *n*, Frischherd *m*.

~-man ⑤ (~män), *pl.* ~-men (~mĕn) *s.* (Grob-, Hammer-)Schmied *m*.

~-mark ⚙ (~mär-kʲ) *s.* Schmiedeflecken *m*.

~-master ⑤ (~maß-tʲʳ) *s.* 1. Schmiedemeister; Schmiede-, Eisenhammer-besitzer *m*. — 2. Vorschmied *m*. [frischen.]

~-pig ⚙ (~pig) *s.* Roh-eisen *n* zum Ver-

forger (fȯʳʳ-dǫᵍᵊʳ ⑨) *s.* 1. ⚙ (Grob-, Hammer-)Schmied *m*; ~ of bars Zainschmied *m*. — 2. Erfinder *m*, Hersteller *m* ꝛc. (s. forge[1] II). — 3. a) Urkunden- ꝛc. Fälscher *m*; b) Falschmünzer *m*. [walze *f*.]

forge-roll ⚙ (fȯʳʳdǫ-rōl ⑨) *s.* Puddel-

forgery (fȯʳʳ-dǫᵍᵊ-rᵉ ⑨), *pl.* ~ies (~rᵉʲ) [fr. *forgerie*] *s.* 1. † (Aus-)Schmieden *n*; Schmiede-arbeit *f*. — 2. † Aus-, Ersinnen *n*; Erfindung *f*. — 3. Fälschung *f* von Urkunden oder Münzen ꝛc. — 4. das Gefälschte; Fälschung *f*; fälschliche Erdichtung, Lüge *f*. [schlag *m*, Glühspan *m*.]

forge-scale ⚙ (fȯʳʳdǫ-ʃkēl ⑨) *s.* Hammer-

forget (fȯʳʳ-gĕʳt) [m/e. *forgeten*, &c.] *v/a.* ③ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, P oder *poet.* forgot) 1. j-n od. et. vergessen; nicht (mehr) denken (*gen.* oder an mit *acc.*); *prvb.*: long absent, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn; true love can ne'er ~ alte Liebe rostet nicht. — 2. vergessen haben; sich nicht (mehr) erinnern (*gen.*); auch absolut F: I ~ ich habe vergessen, ich kann mich nicht mehr erinnern. — 3. *fig.* außer acht lassen, vernachlässigen; to ~ oneself sich vergessen, sich et. vergeben.

forgetable(ness) ✎ = forgettable(ness).

forgetful (fȯʳʳ-gĕʳt-fül) *a.* □ 1. leicht vergessend, vergeßlich. — 2. (of) et. vergessend oder übersehend; achtlos, nachlässig; to be ~ of vergessen, außer acht lassen. — 3. vergessen machend.

forgetfulness (~tᵉʳß) *s.* 1. Vergeßlichkeit *f*. — 2. Vergessensein *n*, Vergessenheit *f*. — 3. (of) Vernachlässigung *f*.

forgetive † (fȯʳʳ-dǫᵍᵊ-tīw ⑨) *a.*, *co.* erfinderisch (*SH.H.IV,b,4,3,107*).

forget-me-not ❀ (fȯʳ-gĕʳt-mᵉ-nōt) *s.* 1. (Sumpf-)Vergißmeinnicht *n* (*Myoso'tis* [*palu'stris*]). — 2. (bsd. schott.) Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*). — 3. creeping ~ Mannstreu *f* (*Omphalo'des verna*). — 4. † Acker-Günsel *m* (= groundpine). [Schmiedezange *f*.]

forge-tongs ⚙ (fȯʳʳdǫ-tȯnᵍʲ ⑨) *s/pl.*

forge-train ⚙ (~trēn) *s.* (Roh-)Schienenwalzwerk *n*.

forgettable ✎ (fȯʳ-gĕʳt-ᵊbl) *a.* leicht zu vergessen(d); ~ness *s.* Vergeßbarkeit *f*.

forgette ⚙ (fȯʳ-gĕʳt) *s.* Schichtel *m* (*n*) (Fingerstück an lederner Handschuhen).

forgetter (fȯʳ-gĕʳt-ᵊʳ) *s.* Vergessende(r); vergeßlicher Mensch.

forgetting (~inᵍ) **I** *a.* □ vergeßlich. — **II** *s.* Vergessen *n*; Vergeßlichkeit *f*.

forge-wag(g)on ⚒ (fȯʳʳdǫ-wäg-ᵊn ⑨) *s.* Feldschmiede *f*. [*n* des Schmiedes.]

forge-water ⚙ (~wä-tʲʳ) *s.* Ablöschwasser

forgie schott. (fȯʳ-gīʳ) *v.* = forgive.

forging ⚙ (fȯʳʳ-dǫlnᵍ ⑨) *s.* Schmieden *n* (a. *fig.*); Schmiede-arbeit *f*.

forgivable (fȯʳ-gīʳw-ᵊbl) *a.* verzeihlich.

forgive (fȯʳ-glʳw) [a/e. *forgifan*] ③ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) **I** *v/a.* 1. † et. auf-, hin-geben. — 2. a) et. vergeben, verzeihen; b) Schuld, Strafe erlassen (a p. j-m); not to be ~n unverzeihlich. — **II** *v/n.* 3. vergeben, verzeihen.

forgiven (fȯʳ-glʳwn) *p.p.* von to forgive.

forgiveness (fȯʳ-glʳw-nᵉß) *s.* 1. Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — 2. Erlassung *f* e-r Schuld od. Strafe. — 3. Versöhnlichkeit *f*, Milde *f*.

forgiver (fȯʳ-glʳw-ᵊʳ) *s.* Verzeihende(r).

forgiving (~inᵍ) **I** *a.* □ zum Vergeben geneigt, versöhnlich, mild. — **II** *s.* Vergeben *n*, Verzeihung *f*.

forgivingness (~nᵉß) *s.* Versöhnlichkeit *f*.

forgo (fȯʳ-gō′) [a/e. *forgān*, dtsch vergehen] *v/a.* ③ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) 1. a) et. aufgeben; verzichten auf; b) fahren lassen, verlieren, einbüßen (*Syn.* siehe abandon). — 2. verlassen; scheiden von.

forgoer (fȯʳ-gō′-ᵊʳ) *s.* 1. Aufgebende(r), Verzichtleistende(r). — 2. Verlassende(r).

forgone (fȯʳ-gō′n) *p.p.* von to forgo.

forgot (fȯʳ-gō′t) *pret.* u. *p.p.* v. to forget.

forgotten (fȯʳ-gō′tn) *p.p.* v. to forget; to be ~ vergessen h., vergeßlich sn (*SH.An.1,3,91*).

forgrown † (fȯʳ-grō′n) *a.* überwu'chsen.

Forgue (fōʳg) *npr.* (schott. Ortsn.).

forhail, forhale † (fȯʳ-hē′l) *v/a.* plagen (*SP.*). [*v/a.* ergreifen (*SP.*).]

forhent † (fȯʳ-hĕʳnt), **forhend** † (fȯʳ-hĕʳnd)

forhew † (fȯʳ-hjū′) *v/a.* zerhauen.

forhooy, forhow † od. schott. (fȯʳ-hū′-ᵉ, fȯʳ-hau′) *v/a.* ①a. verlassen; vergessen.

forinsecal † (fȯʳ-rlʲn-ᵊᵍᵉ-fᵊl) [lt.] *a.* fremd.

forisfamiliate (fȯʳ-rlß-fᵊ-mlʲʳl-ᵊ-ēt ⑨) [mlt.] ①b. jur.: **I** *v/a.* einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlassen; ihm (bei Lebzeiten des Vaters) sein Erbteil aushändigen. — **II** *v/n.* ferneren Erb-ansprüchen an den Vater entsagen.

forisfamiliation (~mll-ᵊ-ᵊʳ-schᵊn) *s.* jur.: Entlassung *f* (eines Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

forjeskit schott. (fȯʳ-dǫĕʳß-kit) *a.* ermüdet.

forjudge (fȯʳ-dǫȯʳdǫ) *v/a.* ①b. 1. † zu Unrecht verurteilen. — 2. † (of) durch Richterspruch ab-erkennen. — 3. jur.: wegen Nicht-erscheinens ꝛc. j-n mit der Klage abweisen.

forjudger (~dǫȯʳd-ᵍᵊʳ) *s.* jur.: Exmissions-, Ausweisungs-urteil *n*.

fork (fȯʳk) [a/e. *forc*; lt. *furca*] **I** *s.* meist Gabel: 1. a) (Eß-, Fleisch-, Tisch-)Gabel *f*; P he's been supping vinegar with a ~ es ist ihm e-e Laus über die Leber gelaufen; b) *agr.* (Heu-, Mist- ꝛc.)Gabel *f*, Forke *f*; c) (Fisch-)Gabel *f*; d) (Ofen-, Feuer-)Gabel *f*. — 2. ⚙ u. *mach.*: a) mft Gabel *f*; (Sattel) Zwiesel *m*, Bogen *m*, geschweifter Steg; b) Weberei: Krückchen *n*. — 3. ⚒: a) Gabel

f (Bohr-instrument); b) *Cornw.* Sohle *f* des Sumpfes; in ~ gesümpft. — 4. et. Gabel-förmiges: a) Gabel *f* d. Uhrpendels; b) Schere *f* der Wage; c) ♪ tuning ~ Stimmgabel *f*; d) ⚔ ehm.: Gabelstütze *f* der Muske'te; † Wurfgabel *f*; e) gabelförmige Zunge der Schlange; f) † gegabelte Pfeilspitze. — 5. a) Gabelung *f*, Abzweigung *f* e-s Weges, Flusses, Astes ꝛc.; b) Flußarm *m*; c) Wegscheide *f*; Caudine Forks *pl.* s. Caudine. — 6. *co.* Beine *n/pl.* des Menschen. — 7. † Galgen *m*. — 8. ⌈: a) Taschendieb *m*; b) ~s *pl.* Mittel- und Zeige-finger *m*. — **II** *v/a.* ①a. 9. *agr.*: a) mit e-r Gabel aufladen; b) durchgabeln; c) den Boden mit der Gabel aufgraben, auflockern. — 10. ⚒ einen Schacht auspumpen, sümpfen. — 11. *sl.* to ~ out (↖ over) Geld ꝛc. herausrücken, ⌈ blechen. — **III** *v/n.* ①a. 12. Wege, Flüsse, Äste ꝛc.: sich gabeln, sich (gabelförmig) teilen (auch to ~ out). — 13. *agr.* Getreide: schossen, Blätter ansetzen. — 14. ⌈ Taschendieberei treiben; lange Finger machen.

forkbeard (fōʳ'k-bīʳd) *s.*, *ichth.* Art Schellfisch *m* (*Phycis blennioi'des*). [(Drehbank).

fork-chuck ⊙ (fōʳ'k-tſchŭk) *s.* Gabeldoke *f*

forked (fōʳkt oder fōʳ'-kᵉd) *a.* □ (~ly, fōʳ'-kᵉd-lᵉ) 1. gegabelt; gabelförmig; (gabelförmig) gespalten; † *co.* zweibeinig (*SH. K.L.3,4,113*); ⌇. — 2. † *fig.* doppelsinnig; zweideutig. — 3. zugespitzt; ~ shoes *pl.* Schnabelschuhe *m/pl.*

Zu ~ 1: *her.* ~ cross Gabelkreuz *n*; ♀ ~ fern: a) Gabelfarn *m* (*Merte'nsia*, bsd. *M. dicho'toma*), b) Woll- oder vollblühender Farn (*Acro'stichum*); *hunt.* ~ head Gabel-gehörn *n*, -geweih *n* e-s Hirsches; ~ hill gespaltener Berg (*PO.*); ⊙ ~ lever Gabel-, Zangen-hebel *m* zum Schmiegen; ~ lightning zickzackförmiger Blitz; † *co.* a ~ one ein Gehörnter oder Hahnrei; ⊙ ~ piece of wood Gabelstück *n*, -holz *n*; † ~ plague Hahnreischaft *f*; *agr.* ~ plough Gabelpflug *m*; ~ road, ~ way Scheideweg *m*, Gabelung *f*; ~ thill Gabeldeichsel *f*; ⊙: *mech.* ~ wheel Gabelrad *n*; Wagner ꝛc.: ~ wood Gabelholz *n*. [beard.

forked-beard (fōʳ'kt-bīʳd) *s.* = fork-

forkedness (fōʳ'-kᵉd-nᵉß) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

fork-end ⊙ (fōʳ'k-ĕnd) *s.* Gabel *f*, Gabelgelenk *n* am Ende eines Scharnierbandes.

forket ↖ (fōʳ'-kᵉt) *s.* 1. Gäbelchen *n*. — 2. ⊙ = forgette. [beard.

fork-fish (fōʳ'k-fiſch) *s.*, *ichth.* = fork-

forkful (fōʳ'k-fŭl) *s.* Gabelvoll *f*.

fork-head † (fōʳ'k-hĕd) *s.* vorn gegabelte Pfeilspitze. [band *n*.

fork-hinge (~-hĭnd̄ʒ) *s.*, *arch.* Gabel-

forkiness (fōʳ'-kᵉ-nᵉß) *s.* = forkedness.

forkless (fōʳ'k-lᵉß) *a.* ohne Gabel(n); nicht gegabelt.

fork-rest (fōʳ'k-rĕßt) *s.* 1. Gabelbänkchen *n* (Tischgerät). — 2. ⚔ ehm.: Gabel(stütze) *f* für die Muske'te. [(wſ) *s.* = club-moss.

forks-and-knives ♀ *prov.* (fōʳ'kß-ᵃnd-

forkstaff-plane ⊙ (fōʳ'k-ßtaf-plēn) *s.* Hobel *m* für gewölbte Flächen.

forktail (fōʳ'k-tēl) *s.* 1. *ichth.* Benennung von Fischen mit gegabeltem Schwanz (Schwertfisch ꝛc.). — 2. *orn.* Gabelweihe *f* (*Milvus rega'lis*).

fork-tailed (fōʳ'k-tēld) *a.*, *orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalbenschwanz-...

fork-wrench ⊙ (~-rĕnſch) *s.*, *mech.* Gabel-Schraubenschlüssel *m*.

forky (fōʳ'-kᵉ) *a.* = forked 1.

forlain † (fᵒʳ-lēʳn) *p.p.* von to forlie.

forlana ♪ (fōr-lä'-na) [it.] *s.* Forla'ne *f* (venetia'nischer Tanz).

forlay † (fᵒʳ-lēʳ) **I** *v/a.* j-m den Weg verlegen; j-m auflauern. — **II** *pret.* v. forlie.

forleave † (fᵒʳ-lī'w) *v/a.* verlassen; aufgeben.

forlend † (fᵒʳ-lĕʳnd) *v/a.* aufgeben (*SP.*).

forlese † (fᵒʳ-lī'ß) *v/a.* 1. verlieren. — 2. berauben (of *gen.*).

forlet † (~lĕʳt) *v/a.* verlassen; verlieren.

forlie † oder *prov.* (~lāʳ') *v/a.* ③ (*pret.* forlay, *p.p.* forlain) liegen bei, vor (*dat.*).

forlive † (fᵒʳ-lī'w) *v/n.* ent-arten.

forlore † (fᵒʳ-lōʳ' ⑨) ++ *pret.* v. to forlese.

forlorn (fᵒʳ-lōʳ'n) **I** *a.* □ 1. † verloren. — 2. † verlassen (of von). — 3. *fig.* hilflos, verloren; elend, unglücklich; ⌇. — 4. ⌈ *co.* abgemagert, heruntergekommen; unansehnlich, winzig, gering. — 5. † (of) beraubt (*gen.*); entblößt von. — **II** *s.* 6. *fig.* Verlassene(r); Hilflose(r). — 7. ⚔ † = ~ hope. — 8. † *hunt.* = forloyne.

Zu ~ 3 ⚔: † ~ boys *pl.* [fr. *enfants perdus*] = ~ hope; ~ hope: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen; c) ↖ *fig.* letzte, verzweifelte Hoffnung.

forlornness (~-nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f*, Elend *n*; Verlassenheit *f*.

forloyn(e) † (fᵒʳ-lōiʳn) **I** *v/a.* verschieben; aufgeben. — **II** *s.*, *hunt.* verlorene Jagd.

forly(e) † (fᵒʳ-lāiʳ') *v/a.* = forlie.

form (fōʳm, bei 6 u. 15—17 a. fōʳm ⑨) [m/e. u. a/s. *fo(u)'rme*, fr. *forme*, lt. *forma*] **I** *s.* 1. Form *f*, Gestalt *f*, Figur *f* (auch vom menschlichen Körper); ⌇. — 2. Anordnung *f*, Ordnung *f*, Syste'm *n*, Methode *f*; ⌇. — 3. † u. *bibl.* Wohlgestalt *f*, Schönheit *f*. — 4. † Anzug *m*. — 5. ⊙ Form *f* aus Metall, Gips, Stein ꝛc., Mode'll *n*; Küche: Pudding-, Kuchen- ꝛc. Form *f*. — 6. ⊙ *typ.* (gesetzte) Form, Druckform *f*; ⌇. — 7. ⊙ Planum *n* des Straßenpflasters. — 8. ⚔ *frt.* Schanzkorblehre *f* (Apparat) (= gabionform). — 9. (bloße, äußere) Form, (äußerer) Gebrauch, Brauch *m*, Sitte *f*, Formalität *f*; ⌇. — 10. Höflichkeitsform *f*, Manier *f*, Anstand *m*; ⌇. — 11. Sport *sl.* Verfassung *f*, Leistung *f* eines Cricket-, Fußball- ꝛc. Spielers, e-s Pferdes ꝛc.; ⌇. — 12. *gr.* (Flexions-, Verba'l- ꝛc.) Form *f*. — 13. ♪ Form *f*, richtiges Arrangement. — 14. Formula'r *n*; ☞ *tel.* ~ of authority Formular *n* für bezahltes Antwortstelegramm. — 15. a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) Schüler *m/pl.* auf derselben Schulbank; d) (Schul-) Klasse *f*; ⌇. — 16. *fig.* (Gesellschafts-) Klasse *f*, Rang *m*. — 17. *hunt.* Sitz *m*, Lager *m* e-s Hasen ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 18. gestalten, formen, bilden, machen; ⌇. — 19. (an)ordnen, zs.-, auf-stellen; vsd. ⚔ formieren (into in); ⌇. — 20. *fig.* Geist ꝛc. bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — 21. erdenken, entwerfen, ersinnen; ⌇. — 22. *gr.* Wortformen, Wörter bilden. — 23. e-n (Bestand-) Teil (*gen.* od. von e-r Sache) bilden; et. ausmachen, sein; ⌇. — 24. ↖ (e-n) Hasen ꝛc. lagern, mit e-m Lager versehen. — **III** *v/n.* ①a. 25. (eine bestimmte) Form oder Gestalt annehmen, sich formen, sich bilden. — 26. sich aufstellen; ⚔ sich formieren; to ~ up sich in geschlossener Linie formieren. — 27. *hunt.* Hase ꝛc.: lagern, das Lager aufsuchen. — Siehe auch formed.

Zu ~ 1: to assume, to take the ~ of die Form od. Gestalt annehmen (*gen.* od. von); without ~ unförmlich, formlos.

Zu ~ 2: ⚖: ~ of action Prozeßform *f*; after the ~ of nach der Form, Vorschrift, Methode ꝛc. (*gen.*); to bring into ~, to reduce to ~ einer Sache bestimmte Form geben, sie in Ordnung bringen; in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ gehörig, in gebührender Form, vorschriftsmäßig; in due ~ of law gerichtlich verfaßt od. gemacht; ~ of prayer Gebetformel *f*; set ~ Muster *n*, Abschrift *f*, Vorbild *n*; *log.* ~ of thinking Denkformel *f*; ~ of worship Ri'tus *m*, (vorgeschriebene) Form des Gottesdienstes.

Zu form 6 ⊙ *typ.*: to dress the ~ die Form zum Schließen fertig machen; fallen-in ~ zu Zwiebelfischen zs.-gefallene Form; first ~ Schöndruck *m*, Prime *f*; second ~ Wi(e)derdruck *m*, Sekunde *f*; to lift od. put the ~ in od. on (the press) die Form einheben; to lift out the ~ die Form ausheben; to lock up the ~ die Form schließen; to unlock, untie the ~: a) die Form aufschließen, b) das Forma't abschlagen; ~ worked off ausgedruckte Form.

Zu ~ 9: for ~, for ~'s sake der bloßen Form wegen, zum Schein; a mere ~ of words eine bloße Phrase; ~s *pl.* of a court gerichtl. Formalitäten *f/pl.*

Zu ~ 10: good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to ... es schickt sich nicht zu ...

Zu ~ 11 Sport: in (good) ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*); he is in ~ to-day heute spielt er gut; he has got back to his old ~ jetzt spielt er wieder so gut wie früher; his two-year-old ~ s-e Leistungen als zweijähriges Füllen.

Zu ~ 15: the first ~ die erste (= unterste) Klasse; the sixth ~ die sechste (= oberste) Klasse (in England); lower-fourth ~ in Deutschland: Unter-Tertia *f*, in Österreich: Unter-Quarta *f*; every fourth-~ boy knows ... jeder Tertianer weiß ...; to stand upon the ~ auf der Bank stehen, sich auf die Bank stellen (Schulstrafe); to be at the head (bottom) of the ~ (in der Klasse) oben (unten) sitzen.

Zu ~ 18: ~ed complaint ausgebildete Krankheit (*SC.*); to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft machen; to ~ an alliance ein Bündnis schließen; eine Verbindung eingehen; ⊙: to ~ an angle, a knee on köpfen; *metall.* to ~ (up) balls Luppen machen; *math.* to ~ an equation e-e Gleichung ansetzen; to ~ an estimate of et. (ab)schätzen; to ~ heaps Karten ꝛc. in Häufchen setzen.

Zu ~ 19 ⚔: to ~ a column abschwenken, die Kolonne auf der Stelle formieren.

Zu ~ 21: to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ an opinion eine Meinung fassen; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

Zu ~ 23: duplicity ~s no part of his character Doppelzüngigkeit liegt nicht in seinem Charakter; they ~ed the majority sie bildeten die Mehrheit; they ~ed themselves into a company sie vereinigten sich zu einer Handelsgesellschaft.

formable (fōʳ-mᵉbl) [spät-lt.] *a.* formbar, gestaltungsfähig.

formal (fōʳ-mᵉl) [lt. *forma'lis*] *a.* □ (s. ~ly) 1. in gehöriger Form geschehen(d), gehörig, herkömmlich, giltig, gesetzlich. — 2. forme'll, förmlich, gezwungen, steif; peinlich, genau (*Syn.* s. ceremonious). — 3. ordentlich gestaltet, regelmäßig; the ~ stars *pl.* die regelmäßig sich bewegenden Sterne *m/pl.* (Waller); ~ capacity gesunde Fassungsgabe (*SH.T.N.2,5,128*). — 4. schulgemäß, akade'misch, theore'tisch, forma'l; in der Fach- od. Kunst-sprache (ausgedrückt). — 5. nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar; Schein-...; ~ defect äußerer Fehler; ~ duty Pflicht *f* der Wohlanständigkeit; ~ worship Schein-

frömmigkeit *f.* — 6. † das Äußere eines lebenden Wesens betr.; a ~ man ein vernünftiger, ordentlicher Mensch, so wie ein Mensch aussehen und sich benehmen muß (*SH.Co.5,1,105*).

formalise ④ (fōʳ-mä-lāīs) ①b. **I** *v/a.* 1. † formen, bilden. — 2. zur Formsache machen, in konventione'lle Formen kleiden. — **II** *v/n.* 3. ✎ förmlich werden; die (äußere) Form beobachten. — 4. † sich in Redensarten ergehen (upon über).

formaliser ④ † (~lāī-ʒᵉʳ) *s.* = formalist 1.

formalism (fōʳ-mä-lĭsm) *s.* 1. Formenwesen *n*, Förmlichkeit *f.* — 2. *phls.* Formali'smus *m* (Lehre, daß nur Form, kein Stoff existiere).

formalist (~lĭst) *s.* 1. Formenmensch *m.* — 2. *phls.* Formali'st *m*, Ideali'st *m.*

formalistic (fōʳ-mä-lĭʳ-tĭk) *a.* formalistisch.

formality (fōʳ-mäʳ-ĭ-tē), *pl.* ~ies (~ĭʳz) *s.* 1. Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonie'lles, förmliches Benehmen. — 2. Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — 3. geistlose Beobachtung der Kunstformen. — 4. Formalità't *f*, vorgeschriebene Form; ~ies *pl.* of law gesetzliche Formalitäten *f/pl.* — 5. † bindende Kraft, Giltigkeit *f.* — 6. † übliches Benehmen; übliche Kleidung. — 7. *phls.*: a) äußere Erscheinung; b) wesentliche Eigenschaft.

formally (fōʳ-mä-lē) *adv.* 1. der Form gemäß; forme'll (*ant.* virtually). — 2. zum Schein, obenhin. — 3. *fig.* förmlich, gezwungen. — 4. in aller Form, unzweideutig.

Forman (~mᵊn) *npr.*: Harry Buxton ~ englischer Schriftsteller (geb. 1842). [Salz.]

formate ⌂ (~mät) *s.*, *chm.* ameisensaures

formation (fōʳ-mē-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Bildung *f*, Gestaltung *f*; Machen *n*, Entstehung *f.* — 2. Anordnung *f* v. Teilen ꝛc., Zs.-setzung *f*, Struktu'r *f*, Bau *m.* — 3. bsd. ⚔ Formation *f*, Aufstellung *f*; ⚓. — 4. das Geformte, Hergestellte. — 5. 🚂 Planum *n*, Bahnkörper *m*; dressing of a ~ Planierung *f* der Erd-arbeiten. — 6. ⌂ *geol.* (Gebirgs-, Schichten-) Formation *f* ⚓.

Zu ~ 3 ⚔: ~ in squares Karreebildung *f*, -formation *f*; ~ for (the) attack Angriffsformation *f*; troops *pl.* in a state of ~ Truppen *f/pl.* im Begriffe sich aufzustellen.

Zu ~ 6 ⌂ *geol.*: alluvial ~s *pl.* Alluvia'lbildung *f*; carboniferous ~ = coal-~; Jurassic ~ Jura-Formation *f*; nummulitic ~ Nummuli'tensyste'm *n*; Permian ~ Zechstein-Formation *f*; primary ~ Urgestein *n*; Silurian ~ silu'rische Formation, Silu'r *n*; supercretaceous ~s *pl.* Formationen *f/pl.* von jüngerem Alter als die Kreide; ~ of transition Übergangs-Formation *f*; triassic ~ Trias(-Formation *f*) *m*; upper freshwater ~ Süßwasser-Formation *f*; wealden-~ Wälder-Formation *f.* [Formation(en) betr.]

formational ⌂ (fōʳ-mē-shᵊ-nᵊl) *a.*, *geol.*

formation-level 🚂 (~shᵊn-lĕv-ᵊl) *s.* Planum *n*, Kronlinie *f.*

formative (fōʳ-mä-tĭv) **I** *a.* 1. formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-..., Bildungs-...; ⚓. — 2. bildend, belehrend; Lern-...; ⚓. — 3. ⌂ *gr.* zur Formbildung od. Ableitung dienend; Bildungs-..., Ableitungs-... — **II** *s.* 4. ⌂ *gr.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f* ꝛc.

Zu ~ 1: *geol.*, &c. ~ period Bildungsperiode *f*; ~ period of youth Entwickelungs-, Lern-periode *f* der Jugend; ~ power Gestaltungskraft *f*; ~ process Bildungsvorgang *m.*

Zu ~ 2: ~ effect belehrende, bildende Wirkung; ~ experiment belehrender Versuch.

formator ⚙ (fōʳ-mä-tᵊʳ) *s.* = conformator.

formature ✎ (~mä-tshᵊʳ) *s.* = formation 1.

form-bench ⚙ (fōʳm-bĕnsh) *s.* Guß: Formbank *f.* [-karton *m.*]

~-board ⚙ (~bōʳd ⑨) *s.* Abfall-pappe *f*,

~-chest ⚙ (~tshĕßt) *s.* Guß: Sand-, Formkasten *m.*

~-cutter ⚙ (~kŭt-ᵊʳ) *s.* 1. Holz-, Formschneider *m.* — 2. *typ.* Schriftschneider *m.*

~-cutting ⚙ (~ĭnᵍ) *s.* 1. Holz-, Form-schneidekunst *f.* — 2. *typ.* Schriftschneidekunst *f.*

forme¹ ⚙ (fōʳm ⑨) *s.*, *typ.* = form 6.

forme² † (fōʳ-mᵉ) *a.* früher; Vor-... (*CH.*).

formé (fr.: fōr-mē') [fr.] *a.*, *her.* = patté.

formed (fōʳmd) *a.* 1. geformt, ✕ formiert ꝛc. (s. form II). — 2. ✎ *ast.* gruppiert (Sterne eines Sternbildes). — 3. *her.* Hase: sitzend, lagernd. — 4. ʳ ausgebildet, entwickelt. — 5. ⌂ Biologie: entwickelungsfähig, organisiert. [dungselement *n.*]

form-element (fōʳ-mᵉʳ-ĕʳ-mĕnt) *s.* Bil-

formene ⌂ † (fōʳ-mĭn) *s.* Sumpfgas *n.*

former¹ (fōʳ-mᵉʳ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † örtlich: vorder. — 2. zeitlich: eher, erste(r, s), früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; jene(r, s). — 3. längst vergangen, vormalig; in ~ times vormals, vor Zeiten. — *Syn.* siehe antecedent. — **II** *s.* 4. † Vorgänger(in). — 5. the ~: a) erstere(r, s); b) *pl.* die ersteren.

former² (fōʳ-mᵉʳ) [to form] *s.* 1. Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — 2. ⚙: a) Former *m*, Dreher *m*; Gießer *m*; b) Form *f*, Mode'll *n*; c) Steckbeitel *m*, Schrot-eisen *n.* — 3. ✕ Patronenform *f*, ⚓ Kardu's-stock *m.*

formeret ⚙ (fōʳ-mᵉ-rĕt, fr.: fōr-m're') *s.*, *arch.* Gewölb-ripve *f* nächst der Wand.

formerly (fōʳ-mᵉʳ-lᵉ) [former¹] *adv.* 1. † zuerst. — 2. ehedem, ehe-, vor-mals, sonst, früher. — 3. † jetzt eben, soeben.

formful ✎ (fōʳm-fŭl) *a.* erfindungsreich, voller Ideen. [Formgattung *f.*]

form-genus ⌂ (~-dʒĭ-nᵉß) *s.* Biologie:

formiate ⌂ (fōʳ-mᵉ-ĭt) *s.*, *chm.* = formate.

formic ⌂ (~mĭk) *a.* Ameisen-...; *chm.*: ~ acid Ameisensäure *f* (HCO.OH); ~ ether Ameisen-äther *m*; ~ spirit Ameisenspiritus *m.* [ähnlich; Ameisen-...]

formican ⌂ (~mᵊ-kᵊn) *a.*, *ent.* ameisen-

formicant ⌂ (~kᵊnt) *a.*, *med.* vom Puls: schwach und ungleich gehend.

formicarian ⌂ (fōʳ-mᵊ-kä-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. *ent.* zu den Ameisen gehörig. — 2. *orn.* = formicarioid. — **II** *s.* 3. *ent.* ameisenartiger Hautflügler. — 4. *orn.* = formicarioid.

formicarioid ⌂ (~rᵉ-ĭd) *orn.* **I** *a.* ameisenvogel-ähnlich. — **II** *s.* Ameisenvogel *m.*

formicary ⌂ (fōʳ-mᵊ-kᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉʳ) [mlt.] *s.* Ameisenhügel *m.*

formicate ⌂ (fōʳ-mᵊ-kät) *a.* ameisen-artig, -ähnlich; Ameisen-... [formicant.]

formicating ⌂ (fōʳ-mᵊ-kā-tĭnᵍ) *a.* =

formication ⌂ (fōʳ-mᵊ-kā-shᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Ameisen-kriechen *n*, -laufen *n* (kribbelndes Gefühl in der Haut).

formidability ✎ (fōʳ-mᵊ-dä-blĭʳ-ĭ-tē) *s.* = formidableness.

formidable (fōʳ-mᵊ-dᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

formidableness (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f.*

formidolose † (fᵊʳ-mĭʳd-ᵊ-lōß) [lt.] *a.* furchtsam, (sehr) erschrocken.

forming (fōʳ-mĭnᵍ) **I** *p.pr.* von to form: formend, bildend; ⚙ *carp.* ~ an angle oder a knee gekröpft (Wallen). — **II** *s.* Formen *n*, Gestalten *n* ꝛc. (s. to form); ⚙ ~ of a bridge Brückenschlagen *n.*

forming-cylinder ⚙ (~-ʒĭʳl-ĭn-dᵊʳ) *s.* siehe cylinder 8. [Formmaschine *f.*]

forming-machine ⚙ (~-mä-shĭn) *s.*

formless (fōʳm-lᵉß) *a.* □ formlos, ungestaltet; ~ness (~nᵉß) *s.* Formlosigkeit *f.*

Formosa (fōʳ-mō-ʒa) *npr.* (chines. Insel).

formosan (~ßᵊn) [Formosa] **I** *a.* formo'sisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Formosa.

formosity † (fōʳ-mŏʳß-ᵊ-tē) *s.* Schönheit *f.*

formous † (fōʳ-mᵊß) [lt.] *a.* schön; anmutig.

form-species ⌂ (fōʳm-ʒpĭʳ-shĭß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Biologie: Form-art *f.*

form-stamp ⚙ (fōʳm-ʒtämp) *s.* Buchbind.: Blumen-, Form-stempel *m.*

form-stick ⚙ (~-ʒtĭk) *s.* Bleigießer: Abrichte-, Neige-holz *n.*

formula (fōʳ-mĭᵘ-la), *pl.* ~æ (~lī) od. ~as (~laſ) [lt.] *s.* 1. allg.: Formel *f*, Vorschrift *f.* — 2. *eccl.* Glauben-s-Bekenntnis *n*, (-)Formel *f.* — 3. *math.* u. *chm.* Formel *f.* — 4. *med.* Reze'pt *n.*

formular (~lᵉʳ) **I** *a.* 1. = formulary. — 2. † = formal. — **II** † *s.* 3. Muster *n.*

formularisation ④ (fōʳ-mĭᵘ-lä-rᵉ-shᵊn) *s.* Formulierung *f.* [formulieren.]

formularise ④ (fōʳ-mĭᵘ-lä-rāīs) *v/a.* ①b.

formularistic ⌂ (fōʳ-mĭᵘ-lä-rĭʳß-tĭk) *a.* formulierend; Formulierungs-...

formulary (fōʳ-mĭᵘ-lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. Formeln betr.; Formel-... — 2. vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritue'll. — 3. ✎ förmlich, forme'll. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʳ) 4. (vorgeschriebene) Form, Vorschrift *f*; Formel *f*; Ritua'l *n*; ~ of an oath Eides-form(el) *f.* — 5. Formula'r *n*; Sammlung *f* von Vorschriften; *eccl.* Ritua'lbuch *n.*

formulate (~lēt) *v/a.* ①b. = formularise.

formulation (fōʳ-mĭᵘ-lā-shᵊn) *s.* = formularisation.

formulatory (fōʳ-mĭᵘ-lä-tᵊ-rᵉ) *a.* formelhaft, in Formeln ausgedrückt.

formule † (fōʳ-mjūl) *s.* 1. = formula. — 2. *chm.* = formyle.

formulisation ④ (fōʳ-mĭᵘ-lᵊ-fō-shᵊn) *s.* = formularisation. [formularise.]

formulise ④ (fōʳ-mĭᵘ-lāīs) *v/a.* ①b. =

formulism ⌂ (~lĭsm) *s.* Formel-wesen *n*, -haftigkeit *f.* [wort *n.*]

form-word (fōʳm-wōʳd) *s.*, *gr.* Form-

formy (fōʳ-mᵉ) *a.*, *her.* = patté.

formyl(e) ⌂ (fōʳ-mĭl) *s.*, *chm.* Formy'l *n* (Radika'l der Ameisensäure, CHO).

Fornax ⌂ (fōʳ-näkß) [lt.] *npr.*, *ast.* Ofen *m* (südliches Sternbild).

forncast † (fōʳn-ka'ʳßt) = forecast.

forne † (fōʳn) *a.* früher, vor(mal)ig.

fornenst Schott. (fᵊʳ-nēʳnßt) = forenenst.

fornent † (fᵊʳ-nēʳnt) *prp.* = foreanent.

fornical ⌂ (fōʳ-nᵊ-kᵊl) *a.*, *anat.* die Gehirnwölbung betreffend. [gebogen.]

fornicate¹ ⌂ (fōʳ-nᵊ-kät) [lt.] *a.* gewölbt,

fornicate² (~kēt) [mlt.] *v/n.* ①b. huren.

fornicated ⌂ (~kē-tᵊd) *a.* = fornicate¹.

fornication¹ ⌂ (fōʳ-nᵊ-kē-shᵊn) [lt.] *s.* Wölbung *f.* — Wgl. ~².

fornication² (~) *s.* 1. Huren *n*, Hurerei *f.* — 2. *bibl.*: a) allg.: Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Untreue *f* des israelit. Volkes gegen Gott; Götzendienst *m.*

fornicator (fōʳ-nᵊ-kē-tᵊʳ) *s.* 1. Hurer *m.* — 2. *bibl.* Götzendiener *m.*

fornicatress ✎ (~trᵊß) *s.* Hure(rin) *f.*

forniciform ⌂ (fᵊʳ-nĭʳß-ᵊ-fōʳm) *a.* = fornicate¹.

fornicommissure ⌂ ✎ (fōʳ-nᵊ-kōʳm-ᵊ-ßjūʳ, ~shᵊʳ) *s.*, *anat.* Gehirnband *n.*

fornix ⌂ (fōʳ-nĭkß), *pl.* ~ces (~nᵊ-ßĭß) [lt.] *s.*, *anat.* Gehirnwölbung *f.*

forold ⑥ † (fᵊʳR-ōʳld) *a.* sehr alt (*CH.*).

forpass † (fᵊʳ-pa'ʳß) **I** *v/n.* vorübergehen. — **II** *v/a.* überire'ffen (*CH.*).

forpet Schott. (fōʳ-pᵊt) *s.* Viertel *n* (Trockenmaß = 2,27 Liter).

forpine † (fᵊʳ-pā'ʳn) *v/n.* hinschwinden.

forrat *provc.* (fōʳR-ät) = forward.

forray † (fȯ̂ʳ-rē̆ʳ ob. fȯʳR-ē) *s.* u. *v.* = foray.
forrayer † (~ʳ) *s.* = forayer.
forrel (fȯʳR-ᵊl) *s.* u. *v.* = forel.
Forrester (fȯʳR-ᵊ-ʒtᵉʳ) *npr.*: Fanny ~ Schriftstellername der Amerikanerin Miss Emily Chubbuck (1817–1854); s. a. crowquill II.
forril(l) (fȯʳR-ll) *s.* u. *v.* = forel.
forring ⊕ (fȯʳR-lnᵉ) *s.*, *carp.* Frosch *m.*
fors *prov.* (fȯʳʒ) **I** *s.* rauhes (mehr borstiges) Haar des Schafes. — **II** *v/a.* ①c. e-m Schafe die haarigen Teile des Vließes abschneiden.
forsake (fᵒʳ-ʒēʳt) [a/e. *forsacan*, mhd. *versaken*] *v/a.* ③ (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, ✎ forsook) 1. et. aufgeben; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — 2. †: a) eine Bitte abschlagen; b) eine Behauptung abstreiten. — 3. verlassen, im Stich lassen, F sitzen lassen (*Syn.* s. abandon).
forsaken (fᵒʳ-ʒēʳtn) *p.p.* von forsake.
forsaker (fᵒʳ-ʒēʳ-tᵏʳ) *s.* Aufgebende(r) ꝛc.
forsaking (~kinᵉ) *s.* 1. Aufgeben *n* ꝛc. (s. forsake). — 2. Verlassenheit *f* (Jes. 6,12). — *Syn.* s. abandonment.
forsation (fȯʳ-ʒēʳ-shᵊn) [fors] *s.* Scheren *n* des Schafes (auch *fig.*).
forsay † (fᵒʳ-ʒēʳ) *v/a.* 1. versagen, verbieten. — 2. entsagen (*dat.*).
forsee † oder *prov.* (fᵒʳ-ʒīʳ) *v/a.* ③ (see) 1. etwas überseʼhen, vernachlässigen. — 2. sehen, wahrnehmen.
forser † (fȯʳ-ʒᵉʳ), **~t** † (~ʒᵉt) *s.* = forcer.
forshape † (fᵒʳ-shēʳp) *v/a.* 1. umformen. — 2. verunstalten.
forslack † (fᵒʳ-ʒlăʳk) *v/a.* 1. schlaff machen; schwächen. — 2. verzögern; versäumen.
forslip † (fᵒʳ-ʒlĭʳp) *v/a.* entschlüpfen lassen.
forslow † (fᵒʳ-ʒlōʳ) **I** *v/a.* verzögern, aufhalten; aufschieben; versäumen. — **II** *v/n.* zögern, zaudern. [verlieren ob. verderben.]
forslug † (fᵒʳ-ʒlŏʳg) *v/a.* durch Trägheit
forsomuch † (fȯʳ-ʒᵉ-mŏʳtsh) *cj.*: ~ as insofern als, da.
forsook (fᵒʳ-ʒŭʳt) *pret.* u. ✎ *p.p.* v. forsake.
forsooth (fᵒʳ-ʒŭʳth) [for u. sooth] **I** *adv.* (ehm. e-e gezierte Einschaltung der höflichen Unterhaltung; jetzt meist *iro.*) wahrlich!, fürwahr!, in der That! — **II** † *s.* höflicher Mann. — **III** † *v/a.* Damen höflich anreden.
forspeak (fᵒʳ-ʒpīʳk) *v/a.* ③ (*pret.* forspoke; *p.p.* forspoken, † forspoke) 1. † versagen; verbieten. — 2. *prov.* u. schott.: a) behexen; beschreien (a. durch übermäßiges Lob); b) Krankheiten besprechen.
forspend (fᵒʳ-ʒpēʳnd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* forspent) 1. vollständig ausgeben, vergeuden. — 2. erschöpfen, abmatten.
forspoke(n) (fᵒʳ-ʒpōʳk(n) s. forspeak.
forstall † (fᵒʳ-ʒtăʳl) *v/a.* = forestall[1].
Forster[1] (fȯʳ-ʒtᵉʳ) *npr.* (Prsn.); Sb.: a) John ~ engl. Historiker (1812–1876); b) William Edward ~ engl. Staatsmann (1818–88).
forster[2] † (~) *s.* = forester[2].
forstraught † (fᵒʳ-ʒtrăʳt) *a.* zerstreut.
forswallow † (fᵒʳ-ʒwŏʳl-ō) *v/a.* verschlucken.
forswat(t) † (fᵒʳ-ʒwŏʳt) *a.* sehr erhitzt, mit Schweiß bedeckt.
forswear (fᵒʳ-ʒwāʳ) ③ (*pret.* forswore; *p.p.* forsworn) **I** *v/a.* 1. et. abschwören; eidlich entsagen (*dat.*). — 2. eidlich bestreiten, betenernd (ab)leugnen. — 3. to ~ oneself = ~ 4. — **II** *v/n.* 4. falsch schwören, einen Meineid leisten.
forswearer (~ʒwāʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Abschwörer(in), Ableugner(in). — 2. Meineidige(r).
forswonk † (fᵒʳ-ʒwŏʳnᵏt) *a.* erschöpft.
forswore (fᵒʳ-ʒwōʳ ⑨) *pret.* v. forswear.
forsworn (~ʒwōʳn ⑨) **I** *p.p.* v. forswear; to be ~ meineidig sn. — **II** *s.* tho ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.
forswornness (~nᵉʒ) *s.* Meineidigkeit *f.*
Forsyth (fȯʳ-ʒăʳth) *npr.*: a) Prsn.; b) Ortsn. (*U.S.*); c) ✕ ~'s primer Zündpille *f.*
forsythia ♁ ♀ (fᵒʳ-ʒăʳ-thᵊ-a) *s.* Forsythie *f* (Zierstrauch).
fort (fȯʳt ⑨) [a/f. *fort*, lt. *fo'rtis*] **I** *a.* 1. † stark. — 2. betrunken (*HAL.*). — **II** *s.* 3. ✕ Fort *n*, Festungswerk *n*; Schanze *f*; ⚓. — 4. *Am.* Handelsposten *m*, Fort *n* im Gebiet der nord-amerikanischen Indianer. — 5. a) = forte[1] 1; b) ✎ *fig.* = forte[1] 2 (*BY.*). — **III** *v/n.* ①a. 6. *Am.* ein Fort ꝛc. innehaben; to ~ in sich (in e-m Fort) verschanzen.
Zu ~ 3 ✕: bastioned ~ Schanze *f* mit Bollwerken; detached ~ selbständiges, detachiertes Fort; star-~ Sternschanze *f*; Ost-J.: F~ St. George: a) Citadelle von Madra's, b) amtliche Bzchg für die Regierung der Präsidentschaft Madras; F~ William: a) Citadelle von Kalkʼtta, b) amtliche Bzchg für die Regierung von Bengalen.
fort. ✕ *abbr.* = fortification; fortified.
fort-adjutant ✕ (fȯʳt-ăd-Qᵉ-tᵏnt ⑨) *s.* Platz-, Festungs-adjutant *m.*
fortalice ✕ (fȯʳ-tᵊ-lĭʒ ⑨) [mlt. *fortali'tia*] *s.* kleines Fort; Schanze *f*; kleines Außenwerk einer Festung. [lähnlich.]
fortalice-like (~lāʳk) *a.* fort-, festungs-
forte[1] (fȯʳt ⑨) [fr.] *s.* 1. *fenc.* Stärke *f* (unterer, starker Teil d. Säbelklinge, womit pariert wird). — 2. *fig.* j-s starke Seite, Stärke *f* (*ant.* foible). — Vgl. ~[2].
forte[2] ♪ (fȯʳr-te) [it.] **I** *a.* u. *adv.* (*abbr.* F., f.) 1. forte, kräftig, laut (vorzutragen); ~ possibile (pō-ʒĭʳ-bi-le) so laut wie möglich. — **II** *s.* 2. Forte *n.* — 3. Forte-zug *m*, -register *n.* [(*SH.M.M.5,1,12*).]
forted ✕ † (fȯʳ-ᵊtᵊd ⑨) *a.* befestigt, stark
fortelace ✕ † (~ᵊ-lăʒ) *s.* = fortalice.
forte-piano ⑤ ♪ (fȯr-tē-pi-ā̆ʳ-no) [it.] **I** *a.* und *adv.* (*abbr.* fp.) erst stark und plötzlich abbrechend sanft (vorzutragen). — **II** *s.* ursprüngl. Name für Piano(fo'rte) *n*, Klavier *n.*
Fortescue (fȯʳ-tᵊʒ-ʒjū) *npr.* (Prsn.).
Forth[1] (fȯʳth ⑨) *npr.*: River ~ schott. Fluß.
forth[2] (fȯʳth ⑨; *Hom.* fourth) **I** *adv.* 1. räumlich: a) vor(wärts), voran, vorauf; b) heraus bzw. hinaus, hervor (in Zssgn mit *v.* a. oft: aus-..., her-...); (or)außen, außerhalb; (a. *fig.*) zu Tage; sichtbar; ⚓. — 2. in Zeit, Ordnung ꝛc.: vorwärts, weiter, fort(an); ...an, ...ab; ⚓. — 3. a) † fort, weg; b) † ~ of = ~ from; c) ~ from weg oder fort von; aus ... weg oder hinaus; (heraus) aus; von ... her. — 4. † gänzlich, vollständig, von A bis Z; aus-... — 5. † als verstärkendes Füll-anhängsel; far ~ s. far-forth. — **II** *int.* 6. fort!; hinaus!; weiter!; ✕ march ~! vorwärts marsch! — **III** † *prp.* 7. = ~ 3c. — Vgl. ~[1] u. [3].
Zu ~ 1: to bring ~, to come ~, &c. (siehe diese und andere *v.* an ihrem alphabet. Orte); the stars came ~ die Sterne wurden sichtbar.
Zu ~ 2: and so ~ (*abbr.* a. s. f.) und so fort, und so weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort, in Zukunft, von nun an.
forth[3] † (~) = ford. — Vgl. ~[1] u. [2].
forth-beaming (fȯʳʷth-bīʳ-mlnᵉ ⑨) *a.* ausstrahlend.
forthcoming ⑤ (fȯʳʷth-kŏʳm-lnᵉ ⑨) **I** *a.* 1. a) herauskommend, erscheinend; im Begriff zu erscheinen, bevorstehend; bereit; b) jur.: (vor Gericht) erscheinend; to be ~: a) herauskommen, zum Vorschein kommen; (pünktlich, vor Gericht ꝛc.) erscheinen; b) sich zeigen; as the money seemed not to be ~ da die Zahlung anscheinend auf sich warten ließ. — **II** *s.* 2. Erscheinen *n* ꝛc. — 3. schott.: (Verhaftung *f* und) Vorführung *f* des Schuldners vor den Richter.
forthcomingness (~nᵉʒ) *s.*, *fig.* gutes Fortkommen; Aussicht *f* auf Gedeihen.
forth-fare † (fȯʳʷth-făʳ ⑨) *s.* 1. Fort-, Weg-gang *m.* — 2. Toten-, Sterbe-glocke *f.*
forthfather † (~fă-dhᵊʳ) *s.* = forefather.
forthgang † (~gānᵉ) *s.* Fortgang *m.*
forthgoing (fȯʳʷth-gō̆ʳ-lnᵉ ⑨) **I** *a.* 1. fort-, weg-gehend. — 2. ausgehend von. — 3. (sich) fortsetzend; fortfahrend. — **II** *s.* 4. Hervor-, Aus-gehen *n.* — 5. Äußerung *f.*
forthink † (fᵒʳ-thlʳnᵏt) *v/a.* u. *v/n.* bereuen (lassen); it ~s me es reut mich.
forth-issuing (fȯʳʷth-lʳsh-(i)ᵊ-lnᵉ ⑨) *a.* herauskommend.
forthpushing ✎ (fȯʳʷth-pŭʳsh-lnᵉ ⑨) *a.*, *fig.* vorwärtsdrängend; treibend; eifrig.
forthputting (~pŭʳt-lnᵉ) **I** *a.* 1. F voreilig, naseweis, keck, dreist. — **II** *s.* 2. Hervorbringen *n.* — 3. Erzeugnis *n.* — 4. F Voreiligkeit *f*, Keckheit *f*, Dreistigkeit *f.*
forthright (fȯʳʷth-rāʳt ⑨) **I** *a.* (auch *fig.*) gerade; geradeaus führend; *fig.* aufrichtig. — **II** ✎ (*WB.* auch fȯʳth-rāʳt ⑨) *adv.* direʼkt, geradezu. — **III** † *s.* gerader Weg.
forthrightness (fȯʳʷth-rāʳt-nᵉʒ ⑨) *s.*, *fig.* Geradheit *f*; offenes Wesen; ~ of phrase das Treffende im Ausdruck.
forthward † (~wᵊʳd) *adv.* = forward.
forthwith (*WB.* fȯʳth-wlʳdh und ~wlʳth, *CT.D.* fȯʳth-wlʳdh, *IMP.D.* fȯʳth-wlth ⑨) *adv.* sofort, sogleich, ohne Verzug.
forthy † (fᵒʳ-dhāʳ) *adv.* deshalb, daher.
fortieth (fȯʳ-tᵊ-th) **I** *a.* 1. *numer.* vierzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Vierzigste(r, s). — 3. *arith.* Vierzigstel *n.*
fortifiable ✕ (fȯʳ-tᵊ-fāʳ-ᵊbl) *a.* der Befestigung fähig, verschanzbar.
fortification (fȯʳ-tᵊ-fᵊ-fēʳ-shᵊn) [fr.] *s.* 1. a) Befestigung *f*, Stärkung *f*; b) Schutzmittel *n*, Sicherung *f* (against gegen). — 2. ✕ Festungsbau *m*; Befestigungskunst *f*; subterraneous ~ Minierkunst *f.* — 3. ✕ Festungswerk *n*; Verschanzung *f*; Fort *n*; temporary ~ zeitweilige Befestigung.
fortification-agate (fȯʳ-tᵊ-fᵊ-fēʳ-shᵊn-ăg-ᵊt) *s.*, *min.* Festungsachaʼt *m.*
fortified ✕ (fȯʳ-tᵊ-fāʳd) *a.* befestigt, verschanzt; ~ camp verschanztes Lager; ~ place fester Platz, Festung *f.*
fortifier (~fāʳ-ᵊʳ) *s.* 1. Befestigende(r, s); Stärkende(r), Unterstützer(in), Stärkungsmittel *n.* — 2. ✕ Festungsbaumeister *m.*
fortify (fȯʳ-tᵊ-fāʳ) [spät-lt. *fortifica're*] ①d. **I** *v/a.* 1. allg.: (ver)stärken; to ~ wine Wein durch Zufügung v. Sprit, Cognac ꝛc. stärker machen. — 2. *fig.*: a) stärken, kräftigen, ermutigen, in Entschließungen befestigen, bestärken; b) waffnen, wappnen (with mit). — 3. ✕ befestigen, verschanzen; to ~ inwards (outwards) von außen nach innen (von innen nach außen) befestigen. — **II** *v/n.* 4. Festungen ꝛc. bauen.
fortilage ✕ † (fȯʳ-tᵊ-lᵊdǤ ⑨) *s.* = fortalice.
for-time † (fȯʳ-tāʳm ⑨) *s.* = foretime.
fortin ✕ † (fȯʳ-tln ⑨) [fr.] *s.* = fortlet.
Fortinbras (fȯʳ-tin-brăʒ) Prsn. in *SH.H.*
fortine † ob. P (fȯʳ-tᵊn) *s.* = fortune.
fortissimo ♪ (fȯʳ-tīʳʒ-ᵊ-mo) [it.] *a.* u. *adv.* (*abbr.* ff.) sehr stark oder laut (vorzutragen).
fortition ♁ ✎ (fȯʳ-tīʳsh-ᵊn) *s.* zufällige Wahl, Zufall *m.*
fortitude (fȯʳ-tᵊ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Stärke *f.* — 2. (moralische) Kraft, Geistes-, Seelenstärke *f*; Mut *m*, Standhaftigkeit *f.* — 3. † *astrol.* günstiger Umstand, günstige Stellung. [mutig, standhaft.]
fortitudinous ✎ (fȯʳ-tᵊ-tjū-dᵊ-nŏʒ) *a.*
fortlet ✕ (fȯʳ-tlᵊt ⑨) *s.* kleines Fort.
fortnight (fȯʳt-nāt, F *Am.* ~nlt) [m/e. *fourtenight* (= fourteen nights)] *s.* vierzehn Tage, zwei Wochen; every ~ alle 14 Tage; a whole ~ volle 14 Tage; a ~'s holiday eine 14tägige Vaka'nz; this day ~: a) heut über 14 Tage (= a ~

hence ob. a ~ to come); b) ✎ heut vor 14 Tagen (= a ~ ago ob. a ~ since).

fortnightly (fōʳ-t-nāt-lᵉ, F *Am.* fōʳ-t-nīt-lᵉ) **I** *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend, abgehend ꝛc.); ~ mail 14tägige Briefpost; *F.~ Review* Titel einer Zeitschrift. — **II** *adv.* alle 14 Tage.

forto †ob. P (fōʳ-tü) *prp.* (vor dem *inf.*) um zu.

fortress (fōʳ-tnˢß) [a/f. *forteresce*, fr. *forteresse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~tnˢ-ßᵉs) 1. ✕ Festung *f*; federal ~ Bundesfestung *f*; maiden ~ unbesiegte Festung; to dismantle a ~ eine F. schleifen oder rasieren. — 2. *fig.* sicherer Ort; Hort *m*, feste Burg (auch *bibl.*). — **II** *v/a.* ①c. 3. ✕ (auch *fig.*) befestigen, schützen, sichern.

fortret ✕ † (fōʳ-t-nˢt ⓪) *s.* = fortlet.

fortuitism ♃ ✎ (fˢʳ-tjüʷ-ᵢˢ-tiſm) *s.* Lehre *f* vom Herrschen des Zufalls.

fortuitist ♃ ✎ (~tißt) *s.* Anhänger *m* der Lehre von der Herrschaft des Zufalls.

fortuitous (~tößß) [lt.] *a.* □ (siehe ~ly) zufällig (*Syn.* s. accidental).

fortuitously (~-lᵉ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr. [Ungefähr *n.*]

fortuitousness (~nˢß) *s.* Zufälligkeit *f*,

fortuity (fˢʳ-tjüʷ-ᵢˢ-tᵉ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n.*

Fortuna (fōʳ-tjüʷ-na) [lt.] *npr.*, *myth.* [Fortu'na *f* (Glücksgöttin).]

fortunable † (fōʳ-tſchᵘ-nˢbl) *a.* glücklich.

fortunal † (~nˢl) [a/f.] *a.* zufällig.

fortunate (fōʳ-tſchᵘ-nˢt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. glücklich; beglückt; *myth.* the F.~ Islands *pl.* die glücklichen Inseln *f/pl.*, die J. der Seligen (jetzt: the Canaries). — 2. glückbringend; günstig; ~ accident günstiger Zufall; † ~ planet = ~ 3. — *Syn.* *fortunate* glücklich, durch ein günstiges Geschick beglückt; *lucky* durch bloßen Zufall; *successful* glücklich in Verfolgung e-s Zieles; *prosperous* in einem glücklichen Zustande; *happy* glücklich und zufrieden; *felicitous* jetzt nur *fig.* glücklich gewählt ꝛc. — **II** † *s.* 3. *astrol.* günstiger Plane't. — **III** † *v/a.* 4. glücklich machen. [zum Glücke.]

fortunately (~-lᵉ) *adv.* glücklicherweise;

fortunateness (~-nˢß) *s.* Glücklichkeit *f*, Glück *n.* [tuna't(us) *m.*]

Fortunatus (fōʳ-tſchᵘ-nēʳ-tˢß) *npr.* Fortu'na

fortune (fōʳ-tſchᵘ-n, ~tüⁿ-n) [a/f. *id.*, lt. *fortu'na*] **I** *s.* 1. j-s gutes, böses Geschick, Los *n*, Schicksal *n*, Glück *n*; ⚥. — 2. *myth.* F.~ Fortu'na *f*, Glück(s-göttin *f*) *n*, Schicksal(s-göttin *f*) *n.* — 3. Glück *n*, Erfolg *m*; Wohlfahrt *f*; ⚥. — 4. Vermögen *n*, Besitz *m*, Reichtum *m*; engS.: Heiratsgut *n*, Mitgift *f*; ⚥. — 5. F reiche, gute Partie; the greatest ~s about town die besten Partieen der Stadt. — 6. † *astrol.* günstiger Plane't. — **II** *v/a.* ①b. 7. † j-s Schicksal bestimmen oder lenken. — 8. † et. vorher verkünden. — 9. ✎ glücklich od. reich machen. — **III** *v/n.* ①b. 10. ✎ sich ereignen. — 11. † glücken. — 12. † (to) zufällig kommen zu, nach.

Zu ~ 1: by ~ zufällig, durch Zufall; ~ of war Kriegsglück *n*; to be ~'s favourite dem Glücke im Schoße sitzen; ~ favours the brave dem Mutigen hilft das Glück; ~ favours fools die Dummen haben (das größte, meiste) Glück; ~ smiles upon him das Glück lächelt ihm; changes *pl.* of ~ Glückswechsel *m*; soldier of ~ ehm.: Soldat *m* in fremden Diensten; *fig.* Glücksritter *m*; good ~ Glück *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to push one's ~ sein Glück zu machen suchen; to share a p.'s ~ j-s Schicksal od. Los teilen; to take one's ~ s-m Schicksal od. Glücke folgen; to tell a p.'s ~, to tell ~s wahrsagen; to have one's ~ told sich wahrsagen lassen.

Zu fortune 3: he had the (good) ~ to ... er hatte das Glück, zu ...; to make one's ~ sein Glück m.; to seek one's ~ sein Glück oder Heil versuchen; every man is the founder of his own ~ jeder ist seines Glückes Schmied.

Zu ~ 4: to come into (a) ~ zu Vermögen kommen, e-e reiche Erbschaft m.; (wo)man, person of ~ wohlhabende Person; to marry a (great) ~, a lady of ~ e-e reiche, gute Partie machen; she is a ~ in herself sie ist ein wahrer Schatz (von einer tüchtigen Frau ꝛc.).

fortune-book (fōʳ-tſchᵘn- od. fōʳ-tüⁿn-bük) *s.* Wahrsager-, Traum-buch *n.*

fortuned (fōʳ-tſchᵘnd) *a.* 1. (nur in Zssgn) vom Schicksal od. Glück begünstigt. — 2. ✎ vermögend, reich.

fortune-hunter (fōʳ-tſchᵘn-, fōʳ-tüⁿn-hönt-ˢʳ) *s.* Glücksjäger *m*, bes. j. der e-r reichen Partie nachjagt.

fortune-hunting (~-hönʳ-tinᵍ) *s.* Jagd *f* nach dem Glücke, bes. Jagd *f* nach Vermögen durch eine reiche Heirat.

fortuneless (~leß) *a.* 1. † unglücklich. — 2. ohne Vermögen oder Heiratsgut, arm.

fortune-seeker (fōʳ-tſchᵘn-, ~tüⁿ-n-ßī-kˢʳ) *s.* = fortune-hunter.

~-shrine ✎ (~-ſchnāin) *s.* Glückskasten *m.*

~-tell † (~-těl) *v/a.* 1-m wahrsagen (*SH.*).

~-teller (~-těl-ˢʳ) *s.* Wahrsager(in).

~-telling (~-těʳ-linᵍ) *s.* Wahrsagen *n.*

fortunise ④ † (fōʳ-tſchᵘ-, ~tüⁿ-nāiſ) *v/a.* = fortune. [wechselnd.]

fortunous † (~nößß) [a/f.] *a.* unbeständig,

forty (fōʳ-tᵉ) **I** *a.*, *numer.* 1. vierzig ⚥. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢ) 2. *numer.* Vierzig *f*; in the ~ies in den vierziger Jahren. — 3. the F.~ (Immortals) die 40 Mitglieder der französischen Akademie.

Zu ~ 1: he is ~ (years old) er ist 40 (Jahre alt); she has turned ~ sie ist über d. Vierzig hinaus, zwischen 40 u. 50 Jahr; *sl.*, *iro.* ~ foot kleine Person, Knirps *m*; P ~ guts *pl.* Schmerbauch *m*; F.~ Thieves *pl.*: a) 40 Räuber *m/pl.* in der Erzählung über Ali Baba (1001 Nacht), b) *co.*, *sl.* Pferdehändler *m/pl.*; F to have one's ~ winks sein Schläfchen machen; F to take ~ drops ein Schnäpschen trinken.

forty-five (fōʳ-tˢ-fāʳ-w) *s.* Fünfundvierzig *n* (ein Kartenspiel). [40 Fuß Länge.]

~-footer (fōʳ-tˢ-füt-ˢʳ) *s.* Sport-*sl.* Boot von

~-knot ♀ (~-nöt) *s.* Knöterich-Alternanthe're *f* (*Alternanthe'ra achyra'nta*).

~-niner F *Am.* (fōʳ-tˢ-nāiʳ-nˢʳ) *s.* Neunundvierziger *m* (Mschg der 1849 nach Kalifornien strömenden Goldgräber).

forula ♃ † (fōʳ-lü-la), *pl.* ~æ (~li) *s.* Futtera'l *n* für alte Manuskripte.

forum (fōʳ-nˢm ⓪), *pl.* auch ~a (~ra) [lt.] *s.* Forum *n*: 1. röm. Alt.: Marktplatz *m.* — 2. Tribuna'l *n*, Gerichts-bezirk *m*, -hof *m.*

forwake † (fˢʳ-weʳk) *v/a.* durch (langes) Wachen erschöpfen.

forwander † (fˢʳ-wōʳn-dˢʳ) **I** *v/n.* sich müde wandern; weit abschweifen. — **II** *v/a.* durch Wandern ermüden.

forward (fōʳ-wˢʳd) [a/e. *foreweard*] **I** *a.* □ 1. (räumlich) vorn befindlich, vorder(e); Vorwärts-...; ⚥. — 2. *fig.* (weit) vorgeschritten, vorgerückt (auch im Wachstum); Pflanzen, Gemüse ꝛc.: früh-reif, zeitig; gut entwickelt, hoffnungsvoll; weit gekommen od. gediehen (in in); ⚥. — 3. bereit(willig), entgegenkommend, eifrig; to be ~ in good works eifrig in guten Werken sein. — 4. *b.s.* vor-eilig; vorlaut, -witzig, naseweis; keck, dreist, unverschämt; ⚥. — 5. † vorderst, erst (*CH.*). — **II** *adv.* 6. vorwärts, vor-an, -auf, -aus; vor(-...); ⚥. — 7. weiter, fort (bauen, gehen ꝛc., s. die einzelnen *v.*); ⚥. — **III** *s.* 8. Fußball: ~s *pl.* Spieler *m/pl.* des Vordertreffens. — **IV** *v/a.* ①a. 9. (to): a) voraus-, vorauf-, weiter-senden; b) meist: (ab-, ver-)senden, befördern, abfertigen, expedieren, übermitteln; ⚥. — 10. (be)fördern, beschleunigen. — 11. forthelfen (*dat.*), begünstigen, ermutigen (in in). — 12. ✎ Schach: eine Figur vor-rücken, -ziehen. — 13. ⚙ Buchbind.: e. Buch mit Deckeln, Rücken ꝛc. versehen, für den Fertigmacher vorbereiten.

Zu forward 1: ⚓ ~ cabin Vorderkajüte *f*; ~ movement Vorwärtsbewegung *f*; Cricket: ~ play Schlagen *n* mit vorgebeugtem Knie; ⚙ *mach.* ~ stroke (Kolben-)Hub *m* oder Zug *m* vorwärts.

Zu ~ 2: he is ~ in his studies er ist in s-n Studien weit vorgeschritten; ~ crop frühe Ernte; ~ man in the world j. der es zu et. gebracht, der sein Glück gemacht hat; ~ piece of work Arbeit, welche fördert; ✎ ~ position, ~ rank hohe Stellung, hoher Rang; ~ state vorgeschrittener, *g.s.* günstiger Zustand.

Zu ~ 4: F ~ child vorlautes Kind; ☻ ~ protest voreiliger Protest.

Zu ~ 6: ✕ right foot ~! rechten Fuß — vor!; to look ~ to something et. erwarten, sich auf etwas freuen; ✕ ~, march! vorwärts — marsch!; *prp.* ~ of vor (*dat.*); to put oneself ~ sich hervorthun; to set the clock ~ die Uhr vorrücken; straight ~ geradeaus; from this time ~ von jetzt an, hinfort; ⚓ to haul ~ schralen (vom Winde).

Zu ~ 7: to build ~ weiterbauen; ☻: balance carried ~ Saldo *m* vorgetragen, übertragener Saldo; (amount) carried (bzw. brought) ~ Transport *m* am Fuße der ersten (bzw. am Kopfe der folgenden) Seite.

Zu ~ 9: to ~ a letter e-n Brief (ab-) senden (to an); to ~ goods Waren abgehen lassen, spedieren ꝛc.; ✉ to ~ the mail die Post expedieren; goods *pl.* to be ~ed Speditionsgüter *n/pl.*; auf Briefen: (letter) to be ~ed! (Brief) nachzusenden!; ✉ ~ed telegram nachgesandtes Telegramm.

forwardal * ☻ (fōʳ-wˢʳ-dˢl) *s.* (Ab-, Ver-)Sendung *f* (to an, nach).

forwarder[1] (~dˢʳ) [*comp.* von forward] *a.* u. *adv.* 1. weiter vor(wärts); weiter vorn (befindlich ꝛc.). — 2. *fig.* vorgeschrittener, weiter gediehen ꝛc. — 3. bereitwilliger ꝛc.

forwarder[2] (~) *s.* 1. (Ab-, Ver-)Sender(in); j. der (be)fördert ꝛc. (s. forward). — 2. ☻ Spediteur *m.* — 3. ⚙ Buchbinder, der das Buch für den Fertigmacher vorbereitet.

forwardest (fōʳ-wˢʳ-dˢßt) [*sup.* v. forward] *a.* 1. vorderst; am weitesten nach vorn (befindlich ꝛc.). — 2. bereitwilligst ꝛc.

forwarding (fōʳ-wˢʳ-dinᵍ) **I** *a.* 1. befördernd, ab-, ver-sendend; ⚥. — 2. fördernd, beschleunigend. — 3. ermutigend, begünstigend. — **II** *s.* 4. Ab-, Ver-senden *n*; ☻ Verschickung *f* von Waren, Gütern, Spedition(s-geschäft *n*) *f.* — 5. ⚙ Buchbind.: Vorbereiten *n* e-s Buches für den Fertigmacher.

Zu ~ 1 ☻: ~ agent Güterversender *m*, Spediteur *m*; ~ firm, ~ house Speditionsgeschäft *n*; ~ office Speditionsbureau *n*; ~ note Frachtbrief *m.*

forward-looking (fōʳ-wˢʳ-d-lük-inᵍ) *a.* vorwärts-, voraus-blickend.

forwardness (fōʳ-wˢʳ-d-nˢß) *s.* 1. Vorgeschrittensein *n* (in der Entwickelung, im Studium ꝛc.); Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f*. — 2. Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m*. — 3. Voreiligkeit *f*; vorlautes Wesen, F Naseweisheit *f*; Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*.

forwards (fōʳʸ-wᵊʳdſ) *adv.* = forward.
forwaste † (fᵊʳ-wē˘ſt) *v/a.* verwüsten.
forweary † (fᵊʳ-wīʸ-nᵉ) **I** *v/a.* u. *v/n.* abmatten, erschöpfen, ermüden. — **II** *a.* ganz erschöpft (of von).
forwent (fōʳʸ-wē˘nt) *pret.* von forgo.
forwept † (fᵊʳ-wē˘pt) *a.* verweint.
forwhy † (fᵊʳ-(h)wāʳ) *cj.* weil (*CH.*).
forwither † (fᵊʳ-wīʸ *dh*-ᵊʳ) *v/n.* verwelken.
forworn(e) † (fōʳʸ-wōʳʸn ⑨) *a.* 1. abgenutzt. — 2. erschöpft.
forzando ♪ (fōr-tſäʳn-do), **~to** ♪ (~tſäʳ-to) [it.] *a.* und *adv.* (*abbr.* **f(or)z.**) verstärkend, stärker werdend.
Fosbroke (fōʳʸſ-brūk) *npr.* (Prsn.).
foss (fōſ) *s.* 1. = fosse. — 2. *provc.* = force².
fossa ♁ (fōʳʸſ-a), *pl.* **~æ** (~ī) *s.*, *anat.* Fossa *f*, Höhlung *f*, Grube *f*.
fossage † (fōʳʸſ-ᵊdǫ) [fosse] *s.* Grabengeld *n* (Abgabe zur Reinigung des Stadtgrabens).
fossak (~äk) *s.*, *ichth.* Ab-art der Bachforelle (*Salmo fario*).
fosse (fōſ) [fr. *fosse*, lt. *fossa*] *s.* 1. bsd. ⚒ *frt.* Graben *m*. — 2. ⊙: a) *metall.* Graben *m*, Grube *f* für die Schlacken ꝛc.; b) Guß: Gießflasche *f*, Barrenform *f*. — 3. ♁ *anat.* = fossa. — 4. ~ road = fosseway.
fossel † (fōʳʸſ-ᵊl) *s.*, *anat.* = focil.
fosset † oder *provc.* (fōʳʸſ-ᵊt) *s.* = faucet.
fossette (fō-ſē˘t) [fr.] *s.* 1. kleine Höhlung. — 2. *med.* Art kleines Hornhautgeschwür.
fosseway (fōʳʸſ-wē) *s.* e-e der vier alten römischen Heerstraßen in England, mit Gräben an jeder Seite.
fossick (fōʳʸſ-ik) **I** *v/n.* ①a. 1. *provc.* lästig sein. — 2. Australien: a) ⚒ *sl.* an früheren Goldgrabstellen nach Goldresten suchen; b) *fig.* suchen, angeln (for nach). — **II** *s.* 3. *provc.* lästiger Mensch.
fossicker ⚒ (fōʳʸſ-ᵊl-ᵊʳ) *s.* Australien: j. der in verlassenen Goldgrabstellen nach Gold sucht.
fossil (fōʳʸſ-il) [fr. *fossile*, lt. *fo'ssilis*] **I** *a.* 1. aus der Erde gegraben, fossi'l, versteinert; Erd-..., Berg-..., Stein-...; ¶. — 2. *fig.* ganz veraltet, verknöchert; ¶. — **II** *s.* 3. *geol.* u. *min.* Fossi'l (*pl.* Fossi'lien) *n*, Versteinerung *f*; leading ~ Leit-muschel *f*, -versteinerung *f*. — 4. ⊢ *fig.* et. ganz Veraltetes; verknöcherter (od. altmodischer) Mensch (auch old ~).
Zu ~ 1 *min.*: ~ coal Steinkohle *f*; ~ copal zu Highgate bei Lo. ausgegrabener Kopa'l; ~ cork Bergkork *m*; ~ ivory Mammut-Elfenbein *n*; ~ dust, ~ flour, ~ meal Bergmehl *n*, Kieselgur *f*, Infusori'en-erde *f*; ~ oil Berg-, Erd-, Steinöl *n*, Petro'leum *n*; ~ plant versteinerte Pflanze; ~ salt Steinsalz *n*; ~ suet, ~ tallow Bergfett *n*.
Zu ~ 2: ~ literature verknöcherte Litteratur; ~ manners *pl.* altfränkische, zopfige Manieren *f/pl.*; ~ statesman Staatsmann *m*, der hinter seiner Zeit zurückgeblieben ist.
fossiled (fōʳʸſ-ild) *a.* versteinert, fossi'l.
fossiliferous ♁ (fōſ-ᵊl-ifʸ-ᵊ-rōſ) *a.* Versteinerungen enthaltend.
fossilification ♁ (fō-ſil-ᵊ-fᵊ-kāʳʸ-ſchᵊn) *s.* = [fossilisation.]
fossilify ♁ (fō-ſilʸ-ᵊ-fāī) *v.* = fossilise.
fossilisation ④ ♁ (fōſ-ᵊ-lᵊ-fᵊʳ-ſchᵊn) *s.* Versteinerung *f*, Fossi'l(lien)bildung *f*.
fossilise ④ ♁ (fōʳʸſ-ᵊ-lāīſ) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) versteinern; *a. fig.* verknöchern.
fossilism ♁ (~ilſm) *s.* 1. fossi'le Beschaffenheit, Versteinerungszustand *m*. — 2. *fig.* Verknöcherung *f*. — 3. = fossilogy.
fossilist ♁ (~ilſt) *s.* Fossi'lien-, Petrefa'kten-kundiger *m*.
fossility ♁ (fō-ſilʸ-ᵊ-tᵉ) *s.* = fossilism.
fossilogist ♁ (fō-ſilʸ-ᵊ-dǫſt) *s.* = fossilist.
fossilogy ♁ (~dǫᵉ) *s.* Fossi'lien-, Petrefa'kten-kunde *f*. [fossilist.]
fossilologist ♁ (fōſ-ᵊ-lōʳʸ-ᵊ-dǫſt) *s.* =
fossilology ♁ (fōſ-ᵊ-lōʳʸ-ᵊ-dǫᵉ) *s.* = fossilogy.
fossores ♁ (fō-ſōʳʸ-nīſ ⑨) [lt. *fossor*] *s/pl.* 1. *ent.*: a) mst Grabwespen *f/pl.*; b) Grabkäfer *m/pl.* — 2. † *zo.* grabende Vierfüßer *m/pl.*
fossorial ♁ (fō-ſōʳʸ-nᵊʳ-ial ⑨) **I** *a.* 1. grabend; Grab-...; ~ animal = ~ 3. — 2. zum Graben geeignet; *ent.* ~ legs *pl.* Grabbeine *n/pl.* — **II** *s.* 3. grabendes Tier, Grabtier *n*.
fossorious ♁ (~nᵊʳ-iſ) *a.* = fossorial.
fossulate ♁ (fōʳʸſ-ᵊ-lāt) *a.*, *zo.*, &c. gefurcht.
fossway ⑤ (fōʳʸſ-wē) *s.* = fosseway.
foster¹ (fōʳʸſ-tᵊʳ) [m/e. *fostren*, v. a/e. *fōstor* Nahrung, Futter] **I** *v/a.* ①a. 1. (er)nähren, pflegen; to ~ up aufziehen. — 2. *fig.* nähren, hegen, pflegen, (be)fördern. — **II** † *v/n.* 3. zusammen gezogen werden. — **III** † *s.* 4. Ernährung *f*; Pflege *f*; *prvb.* no longer ~, no longer friend kein Geld mehr, keinen Freund mehr. — 5. Pflegling *m*; weitS.: Kind *n*. — 6. = fosterer. — Vgl. ~ 2 u. ³.
foster² † (fōʳʸſ-tᵊʳ) *s.* = forester².
foster³ † oder *provc.* (fōʳʸſ-tᵊʳ) *s.* Bleigewicht (s. S. XXII, II, A).
fosterage (fōʳʸſ-tᵊ-nᵊdǫ) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bsd. von Pflegekindern).
foster-babe (fōʳʸſ-tᵊʳ-bēb) *s.* kleines Pflegekind. [bruder *m*.]
~-brother (~brᵊ*dh*-ᵊʳ) *s.* Pflege-, Milch-
~-child (~-tſchäʳld) *s.* Pflegekind *n*.
~-dam (~dām) *s.* Pflegemutter *f* (a. *fig.*).
~-daughter (~dā-tᵊʳ) *s.* Pflegetochter *f*.
~-earth ♀ (fōʳʸſ-tᵊʳ-ᵊ-ō˘*th*) *s.* Nährboden *m* für eine Pflanze.
fosterer ✎ (~nᵊʳ-ᵊʳ) = fostress. [vater *m*.]
foster-father (fōʳʸſ-tᵊʳ-fä-*dh*ᵊʳ) *s.* Pflege-
foster-home (~hōm) *s.* (Klein-)Kinderasyl *n*, Krippe *f*. [Pflegekindern.]
fosterhood (fōʳʸſ-tᵊʳ-hūd) *s.* Aufzucht *f* v.
foster-land (fōʳʸſ-tᵊʳ-länd) *s.* 1. † jur.: zum Unterhalte e-s Klosters ꝛc. ausgesetztes Land. — 2. Adopti'v-Vaterland *n*.
foster-lean † (~lin) *s.* jur.: 1. Pflegegeld *n* für ein Pflegekind. — 2. Wittum *n*.
fosterling (fōʳʸſ-tᵊʳ-lin*) *s.* Pflegling *m*.
fosterment † (~mēnt) *s.* Nahrung *f*.
foster-mother (~mō*dh*-ᵊʳ) *s.* Pflegemutter *f*.
foster-nurse (~nō˘ſ) *s.* Pfleger(in).
foster-parent (~pä-rᵊnt) *s.* Pflege-vater *m*, -mutter *f*; ~s *pl.* Pflege-eltern *pl.*
foster-sister (~ſiſ-tᵊʳ) *s.* Pflege-, Milchschwester *f*.
foster-son (~ſön) *s.* Pflegesohn *m*.
fostress ✎ (fōʳʸſ-trᵊſ) *s.* Pflegerin *f*, Ernährerin *f*; Amme *f*.
fostring † (fōʳʸſ-trin*) *s.* = fosterment.
fother¹ (fōʳʸ*dh*-ᵊʳ) [a/e. *fother*, dtsch Fuder] *s.* 1. † Wagenladung *f*, Fuhre *f*. — 2. ⊕ Fuder *n* (Zweipfännerladung für Kalk, Blei ꝛc.).
fother² ⚓ (~) [verwandt mit dtsch füttern] *v/a.* ①a.: to ~ a leak e. Leck mit der Kollisionsmatte oder mit dem Lecktuch stopfen.
Fothergill (fōʳʸ*dh*-ᵊʳ-gil) *npr.* (Prsn.).
Fothering(h)ay (fōʳʸ*dh*-ᵊʳ-nin-gē) *npr.* engl. Dorf (*Northamptsh.*) mit den Ruin'nen des Schlosses (~ Castle), wo am 8. Febr. 1587 Maria Stuart enthauptet wurde.
fother-mat ⚓ (fōʳʸ*dh*-ᵊʳ-mät) *s.* Lecktuch [*n*, Stopfmatte *f*.]
fotive † (fōʳʸ-tiw) [lt.] *a.* hegend, nährend.
fotmal ⊕ (fōʳʸt-mᵊl) *s.* Gewicht für Blei = 70 Pfund avdps. = 31,751 Kilogramm.
fou bschott. (fū) [= full¹] **I** *a.* voll v. Essen od. Trinken; mst: betrunken. — **II** *s.* = bushel¹.
fouat ♀ schott. (fūʳʸ-ät) *s.* = fouets.
Foucault (fū-tōʳʸ) *npr.*: Jean-Bernard-Léon ~ fr. Physiker (1819—68); ~'s pendulum experiment F.'s Pendelversuch *m*.
fouch † (fūſch) *hunt.* **I** *s.* Viertel *n* e-s Rehbockes ꝛc. — **II** *v/a.* Rotwild in Viertel zerlegen.
foudre † (fūʳʸ-dᵊʳ) [a/f.] *s.* = foulder.
foudroyant (fū-dāōʳʸ-ᵊnt) [fr.] *a.* 1. ✎ blitzähnlich. — 2. *med.* Krankheit: plötzlich und heftig auftretend. [(*Sempervi'vum*).]
fouet(s) ♀ schott. (fūʳʸ-ᵊt(ſ)) *s.* Hauslauch *m*)
fougade ✕ (fū-gaʳʸd) [fr.], **~sse** ✕ (fū-gäʳʸſ) [fr.] *s.*, *frt.* Flattermine *f*.
fough † (fō) *int.*, *contp.* ba(h)!, pfui!
fought (fät) *pret.* und *p.p.* von to fight.
foughten (fäin) [*p.p.* v. to fight] *a.* 1. fast †: (aus)gefochten; erkämpft; ~ field behauptetes Schlachtfeld (DRAYTON). — 2. † oder schott. (fōchtn) über-a'rbeitet; erschöpft.
foujdar Ost-J. (fāūdǫ-dāʳʸ) [pers.] *s.* Polizeimeister *m*; Krimina'l-beamter, -richter *m*.
foujdar(r)y Ost-J. (~dāʳʸ-rᵉ) [pers.] **I** *a.* Krimina'l-... — **II** *s.* Amt *n* e-s Polizeimeisters ꝛc.; Polizei-gerichtsbarkeit *f*.
foul (faūl; *Hom.* fowl) [m/e. *f(o)ul*, a/e. *fūl*, dtsch faul] **I** *a.* □ u. *adv.* 1. faul: a) stinkend; b) faulig, moderig, stockig; c) verdorben (auch *med.*: Säfte); ¶. — 2. unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig; ¶. — 3. a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch); b) (Flüssigkeit) schlammig, trüb(e); c) (Wäsche) schwarz, schmutzig; d) ⊙ *typ.* (Druck) unsauber; fehlerhaft; e) (Fisch) schlecht, während der Laichzeit gefangen (*ant.* clean); ¶. — 4. voll von hindernden Dingen, Stoffen oder Unreinigkeiten: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓: a) (Küste) unrein, gefährlich; b) (Ankergrund) unrein, unsicher; c) (Schiffboden) voll Seepflanzen oder Muscheln; ¶. — 5. durcheinander geraten(d), verwickelt, in Unordnung; ⚓: a) (Anker, Taue, Pumpe) unklar; b) in Kollision geratend (of mit); ¶. — 6. gegen Gebräuche oder Gesetze verstoßend, ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ¶. — 7. *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte ꝛc.) schmähend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-...; ¶. — **II** *s.* 8. Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anfahren *n* (von Booten); b) (Boxen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag; c) (Fußball ꝛc.) Fehlball *m* (= foul ball). — **III** *v/a.* ①a. 9. beschmutzen, besudeln, beflecken; ¶. — 10. Wasser ꝛc. trübe machen. — 11. ✕ Geschütze ꝛc. durch Pulver verschleimen. — 12. in Unordnung bringen, hindern. — 13. ⚓: a) Taue verwickeln; b) Schiff in der Fahrt hindern; c) (bsd. bei Bootwettfahrten) anfahren, stoßen gegen, zs.-stoßen mit. — **IV** *v/n.* ①a. 14. schmutzig, trübe oder verschmiert werden; Gewehr ꝛc.: verschleimen. — 15. a) Tau ꝛc.: sich verwickeln, unklar sein; b) Boote: zusammenstoßen. — 16. Fußball ꝛc.: e-n Fehlball schlagen; base-ball: to ~ out aus sein (wenn ein Gegner den Fehlball gefangen hat). — 17. Sport: beim Rennen mit einem fremden Gegenstande (bsd. mit dem Boote, dem Pferde ꝛc. des Gegners) in Berührung kommen.
Zu ~ 1: ~ breath übelriechender Atem; ~ disease vene'rische Krankheit; ~ smell ekelhafter, übler Geruch.
Zu ~ 2: ~ air verdorbene Luft, ⚒ schlagende Wetter *n/pl.*; ~ sky trüber Himmel, dicke Luft; ~ tempest grauses Unwetter (*SH.O.2,1,34*); ~ weeds *pl.* Unkräuter *n/pl.*; ⚓ ~ wind ungünstiger Wind.
Zu ~ 3: ~ copy unsaubere Abschrift (vgl. ~ 4 ¶); ⊙ *typ.*: ~ page Schmutzseite *f*; ~ proof unkorrigierter Abzug; ~ water trübes Wasser; *prvb.* it is

good fishing in ~ water im Trüben ist gut fischen; ⚓ the ship makes ~ water das Schiff rührt den Grund auf.

Zu foul 4: ⚓ ~berth schlechter Liegeplatz; ⚓ ~ bill of health s. bill³ 4 ⚓; ~ bottom: a) of a channel, &c. unreiner Grund e-s Flußbettes ꝛc., b) ⚓ of a ship bewachsener, schmutziger Boden e-s Schiffes; ~ chimney, ~ flue verrußter Schornstein oder Schlot; ~ copy das Unreine, Konzeˈpt *n*; ~ ground = ~ bottom a; ~ paper: a) erster Entwurf, das Unreine, Konzept *n*, b) ❀ Strazze *f*; to make ~ work alles in Unordnung bringen.

Zu ~ 5: ⚓ to get oder to run ~ of unklar kommen von et., an et. anstoßen; in Kollision geraten mit; ein Schiff anfegeln; *fig.* to fall ~ of herfallen über, schelten; ⚓ the ship is ~ of a rock das Schiff ist gegen einen Felsen gefahren.

Zu ~ 6: Fußballspiel ꝛc.: ~ ball Fehlball *m*; ~ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ~ means *pl.* unredliche Mittel *n/pl.*; ~ play falsches, unehrliches, betrügliches Spiel; there is ~ play in it es geht unrichtig dabei zu; by ~ play durch Betrug, Unehrlichkeit, Verrat oder Ränke; ~ player Falschspieler(in); ~ practice betrüglicher Kniff; Sport: ~ riding wegen Unregelmäßigkeiten angefochtenes Rennen.

Zu ~ 7: the ~ fiend der Teufel; ~ language gemeine Rede(n *pl.*), Schimpfreden *f/pl*; Zoten *f/pl.*; to use ~ language gemeine Reden führen, schimpfen; ~ murder schändlicher Mord; to call a p. ~ names Schimpfwörter gegen j-n gebrauchen, j-n (aus)schimpfen od. schmähen; ~ slander schändliche Verleumdung; ~ spirit: a) böser Geist, b) Teufel *m*; schott.: ~ thief Teufel *m*; ~ thoughts *pl.* schändliche Gedanken *m/pl.*; ~ tongue böse Zunge, loses Maul; ~ words *pl.* = ~ language.

Zu ~ 9: † *cant* to ~ a plate with a p. mit j-m (jf.) essen.

foulard ❀ (fᵘ-lāʳᵈ, fr.: fu-lāʳ) [fr.] *s.* 1. ursprünglich ost-indisches leichtes Seidenzeug. — 2. seidenes Hals-, Taschen-tuch.

foulardine ❀ (fū-lāʳ-dīⁿ) *s.* leichtes foulardähnliches Baumwollzeug.

foul-brood (fauʷl-brūd) *s.* Faulbrut *f* (Art Bienenkrankheit).

foulder † (fauʷl-dᵉʳ) **I** *s.* Blitz(strahl) *m* (*CH.*). — **II** *v/n.* glühen, brennen.

foul-faced (fauʷl-fēßt) *a.* 1. mit schmutzigem Gesicht. — 2. † *fig.*: a) häßlich, abstoßend; b) = foul-mouthed.

foul-hooked (~hütt) *a.* Sport: verkehrt od. schlecht an der Angel sitzend.

Foulis (fauʷ-lIß, schott. fauls) *npr.* (Pers n.).

foully (fauʷl-lᵉ) *adv.* zu foul.

foulmart (fauʷl-mārᵗ) *s.*, *zo.* = fitchew.

foul-meadow-grass ❦ (fauʷl-mēʷd-ᵉ-graß) *s.* = bird-grass.

foul-mouthed (fauʷl-mau̅dhd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (fauʷl-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f*, Schmutz *m* ꝛc. (s. foul). — 2. † Häßlichkeit *f*, Mißgestalt *f*. — 3. Unehrlichkeit *f*. — 4. Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung. — 5. Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*.

foul-spoken (fauʷl-ßpōkn) (*SH.*), **foul-tongued** (~tŏnᵈd) *a.* = foul-mouthed.

Foul-weather Jack (fauʷl-wĕ*dh*-ᵗʰᵉʳ dQäl) *npr.*: a) Spitzname für den wegen s-s Unglücks zur See bekannten Kommodoʳᵉ John Byron (1723 bis 1786, Großvater des Dichters Byron); b) Spitzname für den Admiraʳl Sir John Norris († 1746); c) ⚓ *sl.* eine Person, deren Anwesenheit an Bord dem Schiffe Unheil bringt.

foumart schott. (fū-mārᵗ, *CT.D.* fauʷ-) *s.* = fitchew.

found¹ (fauⁿd) *pret.* und *p.p.* von to find.

found² (~) [(alt-)fr. *fonder*, lt. *funda're*] ①a. **I** *v/a.* 1. den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — 2. *fig.*: a) Städte ꝛc. gründen; b) Schulen, Unternehmungen ꝛc. (be-) gründen, stiften; ins Leben rufen. — **II** *v/n.* 3. *fig.* bauen, fußen, sich stützen (on, upon auf). — **Vgl.** ~ ¹, ³ bis ⁶.

found³ ⚙ (~) [(alt-)fr. *fondre*, lt. *fu'ndere*] **I** *v/a.* ①a. schmelzen, gießen. — **II** *s.* Gießen *n*, Guß *m*, Schmelzen *n*.

found⁴ ⚙ (~) *s.* einhiebige Kammmacherfeile.

found⁵ † (~) *v/n.* eilen.

found⁶ P *Am.* (~) *p.p.* v. to fine (= fined); he was ~ ten dollars er wurde zu einer Geldstrafe von 10 $ verurteilt.

foundation (fauⁿn-dē-schᵉn) *s.* 1. ⚙ *arch.* Grundlegung *f*, Fundamentierung *f*; ❦. — 2. ⚙: a) *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Grundmauer *f*, Fundameˈnt *n*; b) Wegebau: Packlage *f*; c) ❀ Unterbau *m*; d) Glockenguß: gemauerte Grundplatte; ❦. — 3. ⚙ Hutmacherei: (Hut-)Unterlage *f* aus Wolle od. Filz. — 4. *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f*, Einrichtung *f*. — 5. *fig.* Grund *m*, Grundlage *f*, Basis *f*, Fundament *n*. — 6. Fonds *m* für eine Stiftung, Stiftung *f* (als Gabe), Schenkung *f* für eine Anstalt ꝛc.; Stipeˈndium *n*; ❦. — 7. a) (gegründete bzw. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f*; b) Niederlassung *f*; (fester) Wohnsitz. — 8. beim Häkeln und Stricken: Grund *m*, erste Stiche *m/pl.* auf den Nadeln, Anfang *m*. — 9. ❀ = foundation-muslin bzw. foundation-net. — 10. Bienenzucht: künstl. Wabe *f*. — 11. Schneiderei: Futterrock *m* (der Frauen).

Zu ~ 1 ⚙ *arch.*: concrete ~ Gründung *f* auf Gußmörtel; submerged ~ Fundamentierung *f* im Wasser; ~ on sunken stone-coffins Senkkastengründung *f*.

Zu ~ 2 ⚙ *arch.*: to dig the ~ den Grund graben; F *fig.* to lay a good ~ gut frühstücken; ~ of masonry Grundmauer *f*, gemauertes Fundameˈnt; to rebuild the ~ of an edifice ... unterfaˈhren; to sink a ~ den Grund legen.

Zu ~ 6: to be on a ~ Gehalt, Unterstützung ꝛc. aus e-r Stiftung beziehen.

foundational (~schᵉ-nᵉl) *a.* grundlegend.

foundation-*bolt* ⚙ (fauⁿn-dē-schᵉn-bōlt) *s.*, *mach.* Bolzen *m* für Grundplatten.

~-chain (~tschēn) *s.* = foundation 8.

~-ditch ⚙ (~ditsch) *s.*, *arch.* Grund-, Bau-grube *f* für die Fundameˈnte. [dia't *m*.]

foundationer (fauⁿn-dē-schᵉ-nᵉʳ) *s.* Stipen-

foundationless (~schᵉn-lēß) *a.* ohne Grund (-lage); *fig.* grundlos, unbegründet.

foundation-*muslin* ❀ (fauⁿn-dē-schᵉn-mŏʳ-ßIn) *s.* Steifgaze *f*.

~-net ❀ (~nĕt) *s.* grobe Steifgaze.

~-pile ⚙ (~pāIl) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m*.

~-piling ⚙ (~pāIʳ-lIn) *s.*, *arch.* Grundpfählung *f*.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine ꝛc.

~-school (~ßkūl) *s.* Stiftsschule *f*.

~-skirt (fauⁿn-dē-schᵉn-ßkörᵗ) *s.* Rock *m* mit Futterrock (Frauenkleid).

~-stone ⚙ (~ßtōn) *s.*, *arch.* 1. Fundameˈnt-, Grund-stein *m*. — 2. Eckstein *m*.

~-wall ⚙ (~wăl) *s.*, *arch.* 1. Grund(mauer *f*) *m*, Fundameˈnt *n*. — 2. Stützmauer *f*.

~-walling ⚙ (~wăʳ-lIn) *s.*, *arch.* Fundamentierung *f*, Grundmauerwerk *n*.

founder¹ (fauⁿn-dᵉʳ) *s.* 1. Erbauer *m*, Errichter *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m*. — 3. † Schöpfer *m*, Erzeuger *m*.

founder² ⚙ (fauⁿn-dᵉʳ) [found³] *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m*; ~ of bells Glockengießer *m*; ~'s dust feiner Formstaub von Kohle; ~'s lathe Drehlade *f*; ~'s sand Formsand *m*; ~'s scoop Schöpfkelle *f*; ~'s truck Hebewagen *m*, Schleppe *f*.

founder³ (fauⁿn-dᵉʳ) [a/f. *fondrer*, v. lt. *fundus* Boden] **I** *v/n.* ①a. 1. ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sacken. — 2. *fig.* scheitern, mißliˈngen, fehlschlagen. — 3. ✎ steif werden, lahmen (bsb. Pferd). — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ ein Schiff zum Sinken bringen. — 5. den Huf e-s Pferdes durch Überanstrengung entzünden, ein Pferd lahm machen; auch P *fig.* I'm ~ed with cold ich bin steif vor Kälte. — **III** *s.* 6. *vet.* Huf-entzündung *f*; Steifheit *f* des Pferdes. — **Vgl.** ~ ¹ und ².

founderous ✎ (fauⁿn-dᵉ-rößß) *a.* Weg: holperig, grundlos. [foundry.]

foundery ⚙ (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉßß) *s.* =

foundling (fauⁿd-lIng) *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ~ hospital Findelhaus *n*.

foundment † (~mᵉnt) *s.* = foundation.

foundress (fauⁿn-drᵉß) *s.* Gründerin *f*.

foundry ⚙ (fauⁿn-drᵉ), *pl.* ~ies (~drᵉßß) [fr. *fonderie*, vgl. found³] *s.* 1. † Gießkunst *f*. — 2. Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz-)Hütte *f*; ~ of bells = bell-~; brass-~ Messing-, Gelb-gießerei *f*; ~ of cannon Geschütz-, iron-~ Eisen-, type-~ Schrift-gießerei *f*. — 3. *mint.* Gießkammer *f*.

foundry-*furnace* ⚙ (fauⁿn-drᵉ-föʳ-nᵉß) *s.* Gießofen *m*. [waren *f/pl.*]

~-goods ⚙ ❀ (~gŭdß) *s/pl.* (Eisen-)Guß-

~-iron ⚙ (~āʳ-ᵉʳn) *s.* graues, gares oder Gießerei-Roheisen.

~-ladle ⚙ (~lēdl) *s.* Gießlöffel *m*. [*m*.]

~-man ⚙ (~măn) *s.* Gießer *m*, Schmelzer

~-pattern ⚙ (~pätᵗ-ᵉʳn) *s.* (Guß-)Modell *n*.

~-pig ⚙ (~pIg) *s.* = foundry-iron.

~-pit ⚙ (~pIt) *s.* Form-, Damm-grube *f*.

fount (faunt) *s.* 1. *poet.* = fountain (s. a. Aonian). — 2. ⚙ = font².

fountain (fauⁿn-tᵉn) [mlt. *fonta'na*; lt. *font-em*] *s.* 1. Quelle *f*; *poet.* Brunn *m*; *fig.* ~ of youth Jugend-, Jung-brunnen *m*. — 2. (a. artificial ~): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser-)Becken *n*; b) engS.: Springbrunnen *m*, Fontäˈne *f*, Wasserkunst *f*; ❦. — 3. *fig.* Quelle *f*, Urquell *m*, Ursprung *m*. — 4. *her.*: a) blauer Kreis mit drei silbernen Wellenbändern; b) Springbrunnen *m*. — 5. *phys.* Hero's ~, ~ of Hero Herons-ball *m*, -brunnen *m*. — 6. kupferner Minera'lwasser-Behälter; Ausschank-Vorrichtung *f* für Sodawasser ꝛc. — 7. ⚙ *typ.* Farbekasten *m* an der Druckpresse. — 8. ⚙ Füllkammer *f*, Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllederhalter ꝛc.

Zu ~ 2: Artesian ~ arteˈfischer Brunnen; intermittent ~, *phys.* reciprocating ~ intermittierender Brunnen; living ~ steigender Springbrunnen; splashing ~ Plätscherbrunnen; waterspout ~ einstrahliger Springbrunnen. [ꝛc.) Brunnen versehen.]

fountained (fauⁿn-tᵉnd) *a.* mit (Spring-)

fountain-*fish* (fauⁿn-tᵉn-fIsch) *s.*, *zo.* Rippenqualle *f* (*Cteno'phora*).

~-head ⑤ (~-hĕd) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m*. [mit Füllbecken.]

~-inkstand (~-IⁿkᵉI-ßtänd) *s.* Tintenfaß *n*

~-lamp (~-lămp) *s.* Lampe *f* mit erhöhter Füllkammer.

fountainless (fauⁿn-tᵉn-lēß) *a.* quellenlos.

fountainlet ✎ (~lĕt) *s.* kleiner (Springꝛc.) Brunnen. [federhalter *m*.]

fountain-pen (fauⁿn-tᵉn-pĕn) *s.* Füll-

fountain-pump (~pŏmp) *s.* 1. über e-m fließenden Gewässer errichtete Pumpe. — 2. tragbare Gartenpumpe. [walze *f*.]

fountain-roller ⚙ (~rō-lᵉʳ) *s.*, *typ.* Farb-

fountain-syringe (~ßIʳ-IndQ) *s.*, *med.* Irriga'tor *m*, Spülkanne *f*.

fount-case ⊙ (fau̯ⁿt-kēß) *s.*, *typ.* Defekt-, Ausraff-kasten *m*.
fountful (fau̯ⁿt-fül) *a.* quellenreich (*PO.*).
fouquiera ♁ ♀ (fū-kᵉ-ā̆ʳ-ra) *s.* Fouquie'ra *f* (mexikanischer Tamari'skenstrauch).
four (fōʳ ⑨); *Hom.* fore) [a/e. *feówer*] **I** *a.* 1. *numer.* vier ⁝. — **II** *s.* 2. *numer.* Vier *f* ⁝. — 3. ⚓ und Sport: a) Vierruderer *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m/pl.* e-s solchen Bootes. — 4. a) Karten-, Würfel- ꝛc. Spiel: Vier *f*; all ~s „alle Vier" (engl. Kartenspiel); b) Pokerspiel: Hand *f* od. Person *f* mit vier Karten von gleicher Benennung. — 5. Viergespann *n* ⁝. — 6. *provc.* ~s *pl.* = fourings.
Zu ~ 1: F ↖ to sit down ~ feet upon a fender vertraulich zs.-sitzen, ein Zwiegespräch führen; † *co.* history of the ~ kings Buch *n* der 4 Könige = Spiel Karten. [2 ⁝ (s. a. all-fours).]
Zu ~ 2: to be od. go on all ~s s. all.
Zu ~ 5: a coach and ~ ein Wagen mit vier Pferden, Vierspänner *m*; well-matched ~ gut zusammenpassendes Viergespann.
four-ale (fōʳʀ-ēl ⑨) *s.* siehe ale² 1 ⁝.
fourb(e) † (fūᵊb) [fr.] **I** *s.* Schelm *m*, Betrüger *m*. — **II** *v/a.* betrügen.
fourbery † (fūʳ-bᵊ-rᵉ) *s.* Betrügerei *f*.
four-boater ⚓ (fōʳ-bō-tᵊʳ ⑨) *s.* Walfisch-fängerschiff *n* mit vier Booten. [Tau).]
four-cant ⚓ (~-kănt) *a.* u. *s.* vierschäftig(es)
four-centered (~-ĕn-tᵊʳd) *a.*, *arch.*: ~ arch gedrückter (englischer) Spitzbogen.
fourch † (fūʳsch) *s.* und *v/a.* = fouch.
fourché (fr.: fūr-sche') [fr.] *a.*, *her.* (Kreuz) mit gegabelten Enden.
fourchette (fr.: fūr-sche̊'t) [fr.] *s.* 1. (Tisch-) Gabel *f*. — 2. *surg.* Zungenhalter *m*. — 3. ⊙ = forgette.
four-*cleft* ♀ (fōʳʳ-kleft ⑨) *a.* vierspaltig.
~-cornered (~-kōʳ-nᵊʳd) *a.* vier-eckig; ~ cap s. cap¹ 1 ⁝. [vier Kegeln.]
~-corners † (~-kōʳ-nᵊʳs) *s/pl.* Kegelspiel mit
~-double (~-dŏbl) *a.* vierfach zs.-gelegt.
~-edged (fōʳʀ-ĕdʒd ⑨) *a.* vier-kantig, -eckig.
~-eyes (~-āⁱs) *s.*, *sl.*, *co.* j. der eine Brille trägt, Brillenträger(in). [zwanzig.]
~-five ⑥ F (fōʳ-fāⁱʳw ⑨) *a.*, *numer.*
fourfold (fōʳʳ-fōld ⑨) **I** *a.* vier-fach, -fältig; ⚓ ~ block vierscheibiger Block. — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* ①a. vervierfachen.
four-footed (fōʳʳ-fūt-ᵊd ⑨) *a.* vierfüßig.
fourgon (fr.: fūr-gȯ') [fr.] *s.* Packwagen *m*.
four-*half* (fōʳʳ-hāf ⑨) *s.* Getränk *n* aus four-ale und Porter(bier).
~-handed (~-hăn-dᵊd) *a.* 1. *zo.* vierhändig. — 2. vierspännig; to drive ~ vierspännig fahren. — 3. a) ♪ vierhändig, für vier Hände; b) Kartenspiel: für vier Personen.
~-horse (~-hōʳß) *a.* mit Vieren (bespannt), vierspännig; ~ coach Vierspänner *m*.
~-hours (schott. (fōʳʀ-ūⁿs ⑨) = fourings.
Fourier (fr.: fū-rīe̊') [fr.] *s.* Packwagen *m*.
four-*half* (fōʳʳ-hāf ⑨) *s.* Getränk *n* aus four-ale und Porter(bier).
~-handed (~-hăn-dᵊd) *a.* 1. *zo.* vierhändig. — 2. vierspännig; to drive ~ vierspännig fahren. — 3. a) ♪ vierhändig, für vier Hände; b) Kartenspiel: für vier Personen.
~-horse (~-hōʳß) *a.* mit Vieren (bespannt), vierspännig; ~ coach Vierspänner *m*.
~-hours (schott. (fōʳʀ-ūⁿs ⑨) = fourings.
Fourier (fr.: fū-rīe̊') [fr.] *s.* Packwagen *m*.
four-*inch* (fōʳʀ-ĭnsch ⑨), **~-inched** ↖ (~-ĭnscht) *a.* vierzöllig. [Vesper-brot *n*.]
fourings *provc.* (fōʳʀ-rĭnⁿs ⑨) *s.* Vierurhr-,
four-in-hand (fōʳʀ-ĭn-hăⁿnd ⑨) **I** *s.* 1. Vierspänner *m*. — 2. Viergespann *n*. — **II** *a.* 3. mit Vieren (bespannt), vierspännig; ~ coach Vierspänner *m*. — 4. Vierspänner betr.; ~ club aristokratischer Sportklub (Lo.); a good ~ driver ein guter Viergespann-fahrer.
four-*jaw chuck* ⚙ (fōʳʳ-dʒă tschŭʳk ⑨) *s.* Drechsler: Futter *n* mit vier Backen.
~-jointer F (~-dʒŏin-tᵊʳ) *s.* vierteilige Angelrute. [*m* (wo vier Wege zs.-treffen).]
~-lane-ends (~-lēn-ᵉⁿd) *s/pl.* Kreuzweg
~-leafed (~-lift), **~-leaved** (~-lĭwd) *a.* 1. ♀ vierblätterig; ~ herb-paris vierblätterige Einbeere (*Paris quadrifo'lia*). — 2. ⊙ Tischler: vierflügelig. — 3. ⊙ ~ tweel oder twill vier-bindiger, -schäftiger Köper.
fourling (fōʳʳ-lĭnᵍ ⑨) *s.* 1. ↖ Vierling *m*. — 2. *cryst.* Vierling(s-krystall) *m*.
four-lobed ♀ (fōʳʳ-lōbd ⑨) *a.* vierlappig.
fourm(e) † (fōʳm) *s.* = form.
fourneau ⚒ (fūʳ-nōʳ), *pl.* **~x** (~nōʳʳ) [fr.] *s.*, *frt.* Minenkammer *f*.
four-*oared* ⚓ und Sport (fōʳʀ-ōʳd ⑨) *a.* mit vier Ruderern, vierruderig; Vierruderer-...; ~ race Vierer-wettfahrt *f*.
~-o'clock (~-ᵊ-klŏk) **I** *a.* 1. um 4 Uhr stattfindend, ♀ um 4 Uhr die Blüten öffnend ꝛc.; Vier-uhr-...; ~ flower = ~ 3. — **II** *s.* 2. *orn.* = friar-bird. — 3. ♀ falsche Sala'pe (*Mira'bilis jala'pa*). — 4. *provc.* = fourings. [Vierfüllungsthür *f*.]
~-panelled ⊙ (fōʳʳ-păn-ᵊld ⑨) *a.*: ~ door
~-part ♪ (~-pā̆ʳt) *a.* vierstimmig.
~-parted (~-pā̆ʳ-tᵊd) *a.* vierteilig.
fourpence ❀ (fōʳʳ-pᵊnß ⑨) *s.* 1. Betrag von vier Pence. — 2. ehm.: kleines, silbernes Vierpence-stück (= 0,34 Mark).
fourpence-halfpenny ❀ *Am.* (fōʳʳ-pᵊnß-hēʳʳ-pᵊ-nᵉ, *CT.D.* a. ~-hăʳp-ᵊ-nᵉ ⑨) *s.* 1. † Vier-ein-halb-Pence-Stück *n*. — 2. kleine (ehm.) spanische Silbermünze (= 0,20 Mark).
fourpenny ❀ (fōʳʳ-pᵊ-nᵉ ⑨) *a.* Vierpence-...; ~ bit, ~ piece = fourpence 2.
four-post (~-pōßt) *a.* mit vier Pfosten; ~ bedstead = four-poster.
four-poster (~-pō-ßtᵊʳ) *s.* zweischläfiges Bett mit vier Pfosten, Himmelbett *n*.
four-pounder ⚒ (~-pau̯n-dᵊʳ) *s.*, *artill.* Vierpfünder *m* (Geschütz). [stütze *f*.]
fourquine ⚒ † (für-kīʳn) [fr.] *s.* Musketen-
fourrier † (*WB.* fūʳ-rīʳ, fr.: fu-rīe̊') [fr.] *s.* 1. ⚒ Quartiermacher *m*, Fourier *m*. — 2. Bote *m*.
fourscore (fōʳʳ-ßkōʳ ⑨) *a.* 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ~ Achtziger(in).
foursome † (~ßᵊm) *a.* zu (je) vieren.
four-square ⑤ (~-ßtwăʳ) *a.* 1. vier-seitig, -eckig, quadra'tisch; ⊙ auch vier-kantig, -schneidig. — 2. *fig.* unnachgiebig, fest, standhaft. [vierschäftig.]
four-stranded ⚓ (~-ßtrăn-dᵊd) *a.* (Tau)
four-tailed (~-tēld) *a.* vierschwänzig, weit S.: vierteilig. [zehn. — **II** *s.* Vierzehn *f*.]
fourteen (fōʳʳ-tīʳn ⑨) *numer.* **I** *a.* vier-
fourteenth (fōʳʳ-tīʳnth ⑨) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierzehnte(r, s); † ~ night = fortnight. — **II** *s.* 2. *numer.* Vierzehnte(r, s). — 3. *arith.* Vierzehntel *n*. — 4. ♪ Otta've *f* der Se'ptime. [zehntens.]
fourteenthly (~-lᵉ) *adv.*, *numer.* vier-
fourth (fōʳth ⑨) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierte(r, s) ⁝. — **II** *s.* 2. *numer.* Vierte(r, s). — 3. *arith.* Viertel *n*; three ~s *pl.* ³/₄. — 4. † jur.: Viertel *n* des Einkommens als Steuer. — 5. Schule: vierte Klasse, Quarta *f* (entspricht der deutschen Tertia *f*); lower ~ Unter-quarta *f* (dtsch: Untertertia *f*). — 6. ♪ Quart(e) *f*. — 7. [*ell.* = the ~ day (of July)] *Am.* the F~ der Vierte, der 4. Juli als Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — 8. *univ.*, *sl.* the F~ der Locus oder Ab-ort.
Zu ~ 1: ❀ ~ bill (of exchange), *ell.* ~ of exchange Quarta(wechsel *m*) *f* (viertes Exemplar eines gezogenen Wechsels); *univ.*, *sl.* ~ course = 8; ~ estate siehe estate 4 ⁝; *ell.* Kartensp.: to make the (od. a) ~ den vierten Mann machen.
fourth-class (fōʳʳ*th*-klaß ⑨) *a.* zur vierten Klasse gehörig; ☞ *Am.* ~ matter Warensendungen *f/pl.* (Proben und Pakete).
Fourth-day (~-dē) *s.* bei den Quäkern: Mittwoch *m*. [(Mal).]
fourthly (~lᵉ) *adv.* viertens; zum vierten
fourth-rate ⚓ (~-rēt) *a.* vierklassig.
four-threaded ⚓ (fōʳʳ-*th*ĕd-ᵊd ⑨) *a.* Tau: vierdrähtig.
four-way (fōʳʳ-wē ⑨) *a.* Vierwege-...; ⊙ ~ cock Vierwege-, Kreuz-hahn *m*.
four-wheeled (~-(h)wīld) *a.* vierräderig.
four-wheeler (~-(h)wī-lᵊʳ) *s.* 1. F: a) allg.: vierräderiger Wagen; b) bes. vierräderige Droschke. — 2. P = beefsteak.
four-wings (~-wĭnᵍs) *s.*, *orn.* Art Nachtschwalbe *f* (*Macrodi'pteryx*).
fousdar Ost-I. (fau̯ⁿs-dāʳʳ) *s.* = foujdar.
foussa (fūʳ-ßa) *s.*, *zo.* Art Zibet(h)katze auf Madaga'skar (*Cryptopro'cta ferox*).
fouter¹ † oder schott. (fūʳ-tᵊʳ) **I** *v/n.* ①a 1. = bungle 1. — **II** *s.* 2. = bungler. — 3. *provc.* Lumpenkerl *m*. — Vgl. ~².
fouter² P † (~) [fr. *foutre*] *s.* (oft als *int.*) *contp.* Quart *m*, Dreck *m*; (a) ~ for ... einen Dreck für ..., zum Henker mit ...
fouth schott. (fūth) **I** *s.* Fülle *f*, Überfluß *m*. — **II** *a.* in Überfluß; reichlich.
foutra P † (fūʳ-tʀa), **foutre** P † (fūʳ-tᵊʳ) *s.* = fouter².
fouty *provcN.* u. schott. (fūʳ-tᵉ) **I** *a.* gemein; verächtlich. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~tᵊs) gemeiner Kerl, verächtlicher Mensch.
fovea ♁ (fōʳ-wᵊ-a), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.*, *anat.*, *zo.* und ♀ Grübchen *n*, Grube *f*.
foveal ♁ (fōʳ-wᵊ-ᵊl) *a.* in einem Grübchen (gebildet oder liegend).
foveate ♁ (fōʳ-wᵊ-āt), **~d** ♁ (~ō-tᵊd) *a.* 1. *anat.* und *zo.* Gruben oder Grübchen enthaltend. — 2. ♀ mit Grübchen bedeckt; genarbt. [foveolate.]
foveolarious ♁ (fō-wᵊ-ᵊ-lāʳ-rᵊ-ᵊß) *a.* =
foveolate ♁ (fōʳ-wᵊ-ᵊ-lāt, *WB.* a. fᵊ-wīʳ-), **~d** ♁ (~lō-tᵊd) *a.*, *anat.*, *zo.* und ♀ mit Grübchen bedeckt; feingrubig, ♀ feingenarbt.
foveolet ♁ (fōʳ-wᵊ-ᵊ-let) *s.*, *ent.* Grübchen *n*. [Pollenkorns.]
fovilla ♁ ♀ (fᵊ-wīʳl-a) *s.* Inhalt *m* des
fowage † *s.* = fouage.
fowl (fau̯l; *Hom.* foul) [m/e. *foul*, *fow(e)l*, a/e. *fugol*, dtsch Vogel] **I** *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, mit unverändert) 1. Vogel *m*. — 2. mit: a) Haushuhn *n*; b) zahme Ente; c) Truthahn *m*, Puter *m*; d) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n/pl.* (a. barn-yard ~, dunghill ~). — **II** *v/n.* ①a. 3. (a. *hunt.*) vogelstellen; Vögel fangen od. schießen. — **III** *v/a.* ①a. 4. (a. *hunt.*) e-e Gegend, e-n Wald ꝛc. nach Vögeln durch-suchen, -streifen.
fowl-cholera (fau̯ⁿl-kŏʳl-ᵊ-ra) *s.* Art Hühnerkrankheit.
Fowle(r) (fau̯l, fau̯ʳ-lᵊʳ) *npr.* (Prsn.).
fowler (fau̯ʳ-lᵊʳ) *s.* 1. (a. *hunt.*) Vogler *m*, Vogel-steller *m*, -fänger *m*; ♀ ~'s pear gemeine Eber-esche *f* (*Sorbus aucupa'ria*); Henry the F~ Heinrich der Vogler oder Finkler (deutscher König, † 936). — 2. Vogelhändler *m*. — 3. † ⚒ u. ⚓ *artill.* Feuerkatze *f* (kleines Geschütz für Steingeschosse).
fowlerite ♁ (fau̯ʳ-lᵊ-nāⁱt) *s.*, *min.* Fowler'it *m*. [Michigan, *U.S.*).]
Fowlersville (fau̯ʳ-lᵊʳs-wĭl) *npr.* (Ort in)
fowlery (fau̯ʳ-lᵊ-rᵉ) *s.* 1. Geflügel-, Hühnerhof *m*, -haus *n*. — 2. *hunt.* Vogel-stellen *n*, -schießen *n*.
fowl-grass ♀ (fau̯ʳl-graß) *s.* spätes Rispengras (*Poa sero'tina*). [-stall *m*.]
fowl-house (~-hau̯ß) *s.* Hühner-haus *n*,
fowling-*bag* (fau̯ʳ-lĭnᵍ-băg) *s.* Jagdtasche *f* für Vogelwild.
~-floor (~-flōʳ ⑨) *s.*, *hunt.* Vogelherd *m*.
~-net (~-nĕt) *s.*, *hunt.* Steck-garn *n*, -netz *n*.

fowling-*piece* (fau̯ʳ-lin̩ᵃ-pīß) *s.* 1. *hunt.* Vogelflinte *f.* — 2. *paint.* Vogelbild *n.*

~-powder (~-pau̯-dᵉʳ) *s.*, *hunt.* Birsch-, Pirsch-pulver *n.*

~-shot (~-schōt) *s.*, *hunt.* Vogeldunst *m* (ganz feiner Schrot).

fowth schott. (fūth) *s.* u. *a.* = fouth.

Fox[1] (fŏkß) *npr.* (Prsn.); George ~ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624–91); Charles James ~ engl. Staatsmann (1749 bis 1806); siehe auch Foxe. — **Vgl. ~**[2] bis [5].

fox[2] (fŏkß) [a/e. *fox*; a/d. *fuhs*] **I** *s.* (*pl.* **~es**, fŏʳk-ßᵉs) 1. *zo.*: a) Fuchs *m* (*Canis vulpes*); dog-~, he-~ Fuchs, bitch-~, she-~ Füchsin *f*, *hunt.* Fehe *f*; b) als Bzchg verwandter Tiere (*bibl.* zuweilen auch für Scha'kal *m*, *Canis au'reus*); ☡. — 2. *fig.* (arg-) listiger Mensch, F Fuchs *m*, Schlaukopf *m* (*Am.* a. als Spitzname für die Bewohner von Maine); old ~ alter, geriebener Fuchs. — 3. *provc.*, *ichth.* = dragonet 2. — 4. ⊙ Keil *m*, Splint *m*. — 5. ⚓ Nitzel *m*, Bändsel *m*, Fuchsel *m*; **~es** *pl.* Fuchsjes *n/pl.* — 6. † Schwert *n*, Säbel *m*. — **II** *v/n.* ①c. 7. *hunt.* den Fuchs jagen; auf die Fuchsjagd gehen. — 8. *fig.* (arg-) listige Mittel anwenden; heuchlerisch handeln. — 9. F to ~ about umherspionieren. — **III** *v/a.* ①c. 10. *sl.* schlau u. scharf beobachten. — 11. F *fig.* überli'sten, hinterge'hen. — 12. Schul-*sl.* stehlen, stibitzen.

Zu **~ 1**: arctic ~ Blau-, Eis-, Po'la'r-fuchs *m* ([*Canis*] *Vulpes lago'pus*); cub of a ~ junger Fuchs; red ~: a) = ~ 1a, b) nord-amerikan. Rotfuchs *m* (*Vulpes fulvus*); *hunt.* the ~ runs his foil der Fuchs verschlägt die Spur od. wechselt; F *sl.* ~'s sleep = ~-sleep; tail of the ~ Fuchsschwanz *m*, *hunt.* Standarte *f*, Lunte *f*; *prvb.* when the ~ cannot reach the grapes, he says they are not ripe die Trauben sind ihm zu sauer; to set the ~ to keep the geese den Bock zum Gärtner machen; Kinderspiele: a) ~ Fuchsspiel *n*, Haschen(s) *n*, b) ~ and geese (od. goose) Schafe und Wolf (Art Brettspiel), c) † ~ in the hole (verkürzt ~ i' th' hole) Fuchs ins Loch (Knabenspiel).

fox[3] (fŏkß) [fox[2]] ①c. **I** *v/n.* 1. Holz, Papier: fuchsig oder moderfleckig werden, verstocken. — 2. Bier: sauer werden. — **II** *v/a.* 3. Bier sauer werden lassen.

fox[4] † (~) **I** *v/a.* betrunken m., berauschen; betäuben. — **II** *v/n.* sich betrinken.

fox[5] ⊙ (fŏkß) *v/a.* ①c. 1. Schuhe, Stiefel vorschuhen. — 2. das Oberleder eines Schuhes mit Zierleder oder Verzierungen versehen.

foxbane ♀ (fŏʳkß-bēn) *s.* Art Eisen-, Sturmhut *m* (*Aconi'tum vulpa'ria*).

fox-bat (fŏʳkß-băt) *s.*, *zo.* fliegender Hund, Flughund *m* (*Pte'ropus*).

foxberry ⓑ ♀ (fŏʳkß-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.* = bearberry 1.

fox-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.*, *mech.* Riegel *m*, mit Vorstecker.

Foxborough (fŏʳkß-bᵘ-rᵘ) *npr.* (Stadt in Massachusetts, *U.S.*).

fox-brush (~-brŭsch) *s.* Fuchsschwanz *m*.

fox-case (~-kēß) *s.* = fox-skin.

fox-catcher (~-căt-schᵉʳ) *s.* Fuchs-fänger *m*, -jäger *m*.

fox-chase (~-tschēß) *s.* Fuchsjagd *f*.

Fox(e) (fŏkß) *npr.*: John ~ engl. Martyrolo'g (1516–1587).

fox-earth (fŏʳkß-ᵉʳth) *s.* Fuchs-bau *m*, -höhle *f*.

foxed (fŏkßt) *a.* 1. a) Holz: (rot-, moder-) fleckig, verstockt; b) Papier: stockfleckig. — 2. † oder *cant* betrunken. — 3. ⊙ Schuh: mit einem (Zier-) Oberleder besetzt.

foxery † (fŏʳkß-ßᵉ-rᵉ) *s.* Verschmitztheit *f*.

fox-evil (fŏʳkß-ĭwl) *s.*, *med.* = alopecia.

fox-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* = fox-sparrow.

foxfire ⓑ (fŏʳkß-fāiʳ) *s.* phosphoreszierendes Licht von faulem Holz (vgl. foxed 1a).

fox-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Fuchshai *m* (*Alope'cias vulpes*). — 2. = dragonet 2.

foxglove ⓑ ♀ (~glŏw) *s.* 1. (bsd. roter) Fingerhut (*Digita'lis purpu'rea*). — 2. Kermesbeere *f* (*Phytola'cca*).

fox-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* ägyptische oder Nil-Gans (*Chenalo'pex ægypti'acus*).

fox-grape ♀ *Am.* (~-grāēp) *s.* Fuchstraube *f* (*Vitis labru'sca* und *V. vulpi'na*).

fox-hole (~-hōl) *s.* = fox-earth. [*m.*]

foxhound ⓑ (~-hau̯nd) *s.* Fuchs(jagd)hund

fox-hunt (fŏʳkß-hŏnt) **I** *s.* Fuchsjagd *f* zu Pferde und mit Hunden. — **II** *v/n.* ①a. den Fuchs jagen, auf die Fuchsjagd gehen (auch to go ~ing).

fox-hunter (~-hŏn-tᵉʳ) *s.* 1. Fuchsjäger *m*. — 2. *contp.* Land-, Kraut-junker *m*.

fox-hunting (~-hŏn-tĭnᵍ) **I** *s.* Fuchsjagd (-sport *m*) *f*. — **II** *a.* die Fuchsjagd betr.

foxiness (fŏʳkß-ßᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*. — 2. fuchsrote Farbe. — 3. fuchsiger Geruch oder Geschmack. — 4. saurer Geschmack (Wein rc.). — 5. Stock-, Moder-fleckigkeit *f*.

foxish ✎ (fŏʳkß-ĭsch) *a.* = fox-like.

fox-key ⊙ (fŏʳkß-kī) *s.*, *carp.* Keil *m* mit Gegenkeil.

fox-like (~-lāīk) *a.* fuchsartig; Fuchs-...; bsd. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.

foxly † (fŏʳkß-lᵉ) *a.* = fox-like.

fox-moth (~-mŏth) *s.*, *ent.* Brombeerspinner *m* (Schmetterling; *Gastro'pacha rubi*).

fox-nosed (~-nōsd) *a.*, bsd. *zo.* fuchsnasig; ~ monkey Fuchsaffe *m*, Ma'ti *m* (= lemur).

fox-shark (~-schā-ʳk) *s.*, *ichth.* = fox-fish 1.

foxship ✎ (~-schĭp) *s.* Fuchsnatur *f*, bsd. *fig.* Schlauheit *f*, Arglist *f* (*SH.Cor.4,2,18*).

fox-skin (~-ßkĭn) *s.* Fuchsbalg *m*.

fox-sleep (~-ßlīp) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.

fox-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Fuchsnatter *f* (*Co'luber vulpi'nus*).

fox-sparrow (~-ßpăʳR-ō) *s.*, *orn.* amerik. Fuchssperling *m* (*Passere'lla ili'aca*).

fox-squirrel *Am.* (fŏʳkß-ßkwĭR-ᵉl) *s.*, *zo.* Fuchs-eichhorn *n*: a) black ~ schwarzes Eichhörnchen (*Sciu'rus niger*); b) = cat-squirrel 2a.

foxtail (fŏʳkß-tēl) *s.* 1. ⓑ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. a. als Narren-abzeichen); † flap with a (oder the) ~: a) Schlag *m* mit dem Fuchsschwanz e-s Narren; b) Scherz *m*; † to give a p. a flap with a (od. the) ~ j-n zum Narren halten. — 2. ♀ Fuchsschwanz(gras *n*) *m* (*Alopecu'rus*); field ~ Feldfuchsschwanz *m* (*A.agre'stis*); meadow ~ Wiesenfuchsschwanz *m*, Kolbengras *n* (*A. prate'nsis*). — 3. ♀ *provc.* Kolbenbärlapp *m* (*Lycopo'dium clava'tum*). — 4. ⊙ *metall.* cylindrische hohle Schlacke. — 5. ⊙ *carp.*, &c. Fuchsschwanzfuge *f*.

fox-talled (~-tēld) *a.* fuchsschwänzig.

foxtail-*grass* ♀ (fŏʳkß-tēl-graaß) *s.* = foxtail 2.

~-joint ⊙ (~-dǫĭnt) *s.* = foxtail 5.

~-saw ⊙ (~-ßă) *s.* Fuchsschwanz *m* (Säge).

~-wedge ⊙ (~-wĕdǫ) *s.* = fox-wedge.

~-wedged ⊙ (~-wĕdǫd) *a.*, *carp.*: ~ tenon (mit Gegenkeil) verkeilter Zapfen.

~-wedging ⊙ (~-wĕʳd-ĭnᵍ) *s.*, *carp.* Verkeilung *f* eines Zapfens durch Gegenkeile.

Foxton (fŏʳkß-tᵘn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

foxtongue ♀ (~tŏnᵍ) *s.* Hirschzunge *f* (= hart's-tongue).

fox-trap (~-trăp) *s.* Fuchs-falle *f*, -eisen *n*.

fox-trot (~-trŏt) *s.*, *man.* etwa: Fuchstrott *m*, Zuckel-trott *m*, -trab *m*.

fox-type, a. **Fox-type** ⊙ (~-tāīp) [H. Fox Talbot] *s.* Photogr.: Foxtypie *f* (Art photolithogr. Verfahren; a. das so hergestellte Bild).

fox-wedge ⊙ (fŏʳkß-wĕdǫ) *s.* Gegenkeil *m*.

fox-wolf (~-wŭlf) *s.*, *zo.* 1. Wolffuchs *m* (*Lycalo'pex*). — 2. Fuchswolf *m* (*Pseudalo'pex*).

foxwood *Am.* (~wŭd) *s.* moderfleckiges (bsd. leuchtendes) faules Holz.

foxy[1] (fŏʳk-ßᵉ) *a.* 1. fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig. — 3. a) allg.: fuchsrot, fuchsig; b) ⊙ von Zeugen od. Farben: verschossen, schäbig. — 4. fuchsig schmeckend oder riechend. — 5. Bier, Wein: dumpfig, faulig, sauer. — 6. *provc.* ranzig. — 7. Holz, Papier: moder-, stock-fleckig.

foxy[2] (~), *pl.* **~ies** (~ᵉß) *s.*, *zo.* Fuchschen *n* (auch *fig.*). — **Vgl. ~**[1].

foy[1] † (fŏī) *s.* 1. (auch Lehns-) Treue *f*. — 2. Abschieds- bzw. Rückkehr-schmaus *m*.

foy[2] † (fŏī) *s.* Gauner *m*, Schwindler *m*.

foyer (fr.: fŏā-ē') [fr.] *s.* Foyer *m* und *n*: 1. *parl.* u. *thea.*: a) Konversationsraum *m*; b) Wandelgang *m*. — 2. ⊙ *metall.* Tiegel *m* für geschmolzenes Erz.

Foyers (fŏīʳ-ᵘʳß) *npr.* (schott. Fluß).

foyle † (fŏīl) = foil[1] und [2].

foyn † (fŏĭn) *v.* = foin[1].

foyson † (fŏĭßn) *s.* = foison.

foze schott. (fōß) *v/n.* ①b. schwammig, fade od. dumpfig w.; Geruch od. Geschmack verlieren.

fozlness schott. (fōʳ-ßᵉ-nᵉß) *s.* Schwammigkeit *f*; *fig.* Mattheit *f*, Fadheit *f*.

fozy *provcN.* u. schott. (fōʳ-ßᵉ) *a.* 1. schwammig, weich (z.B. rohe Kartoffel). — 2. dickgeschwollen, gedunsen.

fp. ♪ *abbr.* = forte-piano.

F.P. *abbr.* = fire-plug.

F.P.A. ⚓ Versicherung und ☸ *abbr.* = free of particular average (frei von besonderer Havarie, ohne wesentliche Beschädigung).

F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.

fr. *abbr.* = from. [French.]

Fr. *abbr.* = France; Frances; Francis;

fra[1] † od. schott. (fraa) *prp.* u. *adv.* = fro(m).

fra[2] (faā) [it.] *s.*, *eccl.* Bruder *m* (Anrede an einen Mönch). — **Vgl. ~**[1].

Fra. *abbr.* = Frances; Francis.

frab *provc.* (fraăb) *v/a.* ①e. quälen, plagen.

frabblt *provc.* (fraă-b-lt) *a.* verdrießlich.

fracas (fraē-kăß oder fr.: frăkā-ta') [fr.] *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, F Spektakel *m*.

frache ⊙ (fraēsch) *s.* Glashütte: Kühlpfanne *f*.

fracid ♀ † (fraă-ßĭd) [lt.] *a.* überreif.

frack[1] *provc.* (fraăk) ①a. **I** *v/n.* in Menge vorhanden sein. — **II** *v/a.* überfü'llen.

frack[2] *provc.* (~) *s.* Loch *n* in einem Kleide.

Frackville (fraăʳk-wĭl) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

fractable (~-tᵘbl) *s.*, *arch.* gebrochener (d.h. durch Zinnen rc. verzierter) Giebel.

fracted (~-tᵉd) *a.* 1. † gebrochen (auch *fig.*); verletzt (*SH.*). — 2. *her.* gebrochen, verschoben (von Teilen des Wappenbildes).

fraction (fraă-tsch-ᵘn) [lt. *fraction-em*] *s.* 1. ✎ Bruch *m*: a) (Zer-) Brechen *n*; b) Zerbrochensein *n*. — 2. † *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*. — 3. Bruchstück *n*, Brocken *m*, (Bruch-) Teil *m*. — 4. *math.* Bruch *m* ☡. — 5. *chm.* Fraktion *f* beim Destillieren. — 6. *eccl.* Brechen *n* des Brotes.

Zu **~ 4**: abbreviation of ~s Heben *n* oder Reduktion *f* e-s Bruches; astronomical ~ astronomischer, physischer Bruch (dessen Nenner 60 oder eine Pote'nz von 60 ist); common ~ = vulgar ~; compound oder complex ~ zs.-gesetzter B.; continued ~ Ketten-B.; decimal ~ Dezima'l-B.; improper ~ unechter B.; partial ~ Teil-Bruch; physical ~ = astronomical ~; proper ~ echter B.; reduction of ~s = abbreviation of ~s; simple ~ einfacher B.; vanishing ~ Infinitesima'l-, verschwindender B.; vulgar ~ gemeiner, gewöhnlicher B.

fractional (frăk't-shᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. *math.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; Zahl: gebrochen; ~ currency: a) Scheidemünze *f*; b) Papiergeld *n* über geringere Beträge; ~ number gebrochene oder Bruch-Zahl. — 2. *fig.* e-n Bruchteil ausmachend, unbedeutend, klein. — 3. *chm.* fraktioniert, teilweise (Destillation, Krystallisation 2c.). [Bogenstück *n*.]

fraction-arc (frăk't-shᵊn-ä'ᵊk) *s.* (Kreis-)

fractionary (~shᵊ-nᵊ-nᵉ) *a.* = fractional.

fractionate ⌂ (~nēt) *v/a.* ①b. *chm.* fraktioniert destillieren; fraktionieren.

fractionation ⌂ (frăk'-shᵊ-nē'-shᵊn) *s.*, *chm.* Trennung *f* durch teilweise, auf-ea.-folgende Operationen; fraktionierte Destillation oder Niederschlagung.

fractionlet ✎ (frăk't-shᵊn-lĕt) *s.* (Bruch-) Stückchen *n*.

fractious (~shᵊß) *a.* □ zänkisch, empfindlich; störrisch, widerspenstig; ~ness (~nᵊß) *s.* zänkisches, widerspenstiges Wesen.

fractuosity (frăk'-tŭᵊ-ŏ'ß-ᵊ-tᵉ) *s.* oberflächlicher Bruch oder Riß.

fractural (frăk't-tŭᵊ-rᵊl) *a.* einen Bruch betreffend; Bruch-...

fracture (frăk't-tŭᵊr) [a/f.; lt.] **I** *s.* 1. (Zer-) Brechen *n*; Bruch *m* (a. *min.*, *metall.*, &c.); ‡. — 2. *surg.* (Knochen-)Bruch *m* ‡. — 3. ✎ *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*, Zwiespalt *m*. — *Syn. fracture* von harten (✎ *fig.*), *rupture* meist von weichen Dingen (oft *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 4. (zer)brechen; to ~ one's arm (sich) den Arm brechen. — **III** *v/n.* ①b. 5. (zer)brechen; zersplittern.

Zu ~ 1 *min.*: columnar ~ säul(enförm)iger Bruch; compact ~ dichter Bruch; conchoidal ~ muscheliger B.; crystalline ~ körniger, krystallinischer B.; even ~ ebener B.; foliated ~ blätteriger, schieferiger B.; granular oder granulated ~ griesiger, körniger B.; hackly, longitudinal, splintery, striated, uneven ~ hakiger, Längen-, splitteriger, gestreifter, unebener Bruch.

Zu ~ 2 *surg.*: Colles's ~ Frakturʼr *f*, Bruch *m* des unteren Endes der Speiche des Unter-armes; comminute(d) ~ Splitter-B.; compound ~ komplizierter B.; greenstick ~ Teil-B. eines jungen Knochens; ~ of the leg, skull Bein-, Schädel-bruch *m*.

fracture-box (~bŏkß) *s.*, *surg.* Bruchfutteral *n* zur Sicherung e-s gebrochenen Gliedes.

fracture-chalk (~tshăk) *s.* brüchiger Kalk.

frae schott. (frē) *prp.* u. *adv.* = fro(m).

fraggle *Am.* (frăgl) *v/a.* ①b. rauben.

fragile (frăⁿ'dĢ-ll) [lt.] *a.* □ 1. zerbrechlich. — 2. (a. ⊙ *metall.*) brüchig, bröckelig. — 3. gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — *Syn. fragile* physisch, *frail* physisch oder moralisch schwach.

fragilcness ✎ (~nᵊß) *s.* = fragility.

fragility (fuᵊ-dĢl'l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*. — 2. (a. ⊙ *metall.*) Brüchigkeit *f*. — 3. Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

fragment (frăg'g-mᵊnt) [lt.] *s.* 1. abgebrochenes Stück; Bruchstück *n*, Fragme'nt *n* (a. *fig.*, zB. v. unvollendeten litterar. Werken). — 2. ⚒ Ab-fall *m*, -bruch *m*. — 3. ⊙ Wegebau: ~s *pl.* of stone Steinbrocken *m/pl.*

fragmental (frăg-mē'n-tᵊl, *CT.D.* frăⁿ'g-mᵊn-tᵊl) **I** *a.* = fragmentary. — **II** *s.*, *geol.* Trümmergestein *n*.

fragmentarily (frăⁿ'g-mᵊn-tᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.* (bruch)stückweise; fragmenta'risch.

fragmentariness (~rᵊ-nᵊß) *s.* bruchstückartige Beschaffenheit.

fragmentary (~rᵉ) *a.* (*adv.* ~ily, s. ds) 1. aus Bruchstücken bestehend, fragmenta'risch (a. *fig.*). — 2. *geol.* aus Trümmergestein bestehend; ~ rock Trümmergestein *n*, Konglomera't *n*.

fragmentation ⌂ (frăg-mᵊn-tē'-shᵊn) *s.* Zerteilung *f* in Bruchstücke, bfd. *zo.* Spaltung *f* in Teile, die zu neuen Individuen werden.

fragmented (frăⁿ'g-mᵊn-tᵊd) *a.* in (Bruch-) Stücke zerbrochen; aus Trümmern 2c. bestehend. [von Fragme'nten.]

fragmentist ✎ (~tĭßt) *s.* Verfasser *m*]

fragor (frē'-gᵊr) [lt.] *s.* 1. ✎ Krach *m*, Gekrach *n*. — 2. † (a. fragour) = fragrance.

fragrance (frē'-gᵊnß), ~y (~gᵊn-ßᵉ), *pl.* ~(i)es (~ßᵉs) [vom lt. *fra'grans*] *s.* Duft *m*, Wohlgeruch *m*, Aro'ma *n*.

fragrant (~gᵊnt) [lt.] *a.* □ duftend, wohlriechend; ~ness (~nᵊß) *s.* = fragrance.

fraight † (fāet) *a.* = fraught.

frail[1] (frāl) [a/f. *frele*, lt. *fra'gilis*] **I** *a.* □ 1. leicht zerbrechlich, zart, schwach (auch *fig.*). — 2. gebrechlich, hinfällig; vergänglich (*Syn.* s. fragile). — 3. *prov.* schwachsinnig. — 4. † zartfühlend (*SP.*). — **II** † *v/a.* 5. schwächen. — Vgl. ~[2].

frail[2] (~) *s.* 1. Binsenkorb *m* (bfd. zur Verpackung von Feigen 2c.). — 2. ⊙ Korb *m* Feigen 2c. (= ca. 34 Kilogramm). — 3. ♀ ⊙ Korbbinse *f*, Binse *f* zum Korbflechten.

frail-figs ⊙ (~fĭgz) *s/pl.* Korbfeigen *f/pl.*

frailness (frē'l-nᵊß) *s.* = frailty.

frailty (frē'l-tᵊ), *pl.* ~ies (~tᵊz) [lt. *fragilitat-em*] *s.* 1. Gebrechlichkeit *f*; Schwäche *f*, Schwachheit *f*; F~, thy name is woman! Schwachheit, dein Name ist Weib! (*SH.H.1, 2,146*). — 2. *fig.* Fehltritt *m*.

fraischeur † (frē'-shᵊr) [a/f.] *s.* Frische *f*, Kühle *f* (*DR.*). [kuchen *m*.]

fraise[1] † *od. prov.* (frēz) *s.* Speckpfann-

fraise[2] (~) [fr.] *s.*, *her.* Erdbeerblatt *n*.

fraise[3] (~) [fr.] *s.* 1. † große, steife Halskrause (zur Zeit der Königin Elisabeth 2c.). — 2. ⚔ *fort.* Pfahlwerk *n*, Sturmpfahlkranz *m*. — 3. ⊙ Bohrfräse *f*. [(versehen).]

fraised ⚔ (frēzd) *a.* mit Sturmpfählen

fraken † (*WB.* frăⁿ'k-ᵊn) *s.* = freckle.

framable ✎ (frē'-mᵊbl) [frame] *a.* formbar, bildsam (to zu).

framboesia ⌂ (frăm-bĭ'-ßᵊ-a) [neu-lt.; fr. *framboise*] *s.*, *med.* Frambö'sie *f*, Himbeer-Warzensucht *f*, Himbeerpocken *f/pl.* (Hautkrankheit der Neger auf den Antil'len).

framboesloid ⌂ (~ĭd) *a.*, *med.* himbeerpockenähnlich.

frame (frēm) [a/c. *fremman*, *fremian*] **I** *v/a.* ①b. 1. bilden, bauen. — 2. ⊙ *carp.*, &c. zusammen-passen, -setzen, aneinanderfügen; *carp.* to ~ a truss ein Gespärre abbinden, ein Gebinde ablegen. — 3. ⊙ Ziegel formen, streichen. — 4. Bild 2c. einrahmen; Zeug einspannen. — 5. ⊙ *typ.* Satz einfassen. — 6. ✎ aufstellen. — 7. *fig.* bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen; ‡. — 8. entwerfen, aus-, ersinnen, erfinden; bfd. *b.s.* Lügen 2c. schmieden. — 9. ✎ anpassen, passend machen. — 10. † stützen. — **II** † *v/n.* 11. passen, stimmen. — 12. † *od. bibl.* fertig bringen (Richter 12,6). — 13. eilen, streben. — **III** *s.* 14. et. Zusammengefügtes; Bau *m* (auch *fig.*); mortal ~ sterbliche Hülle. — 15. ⊙ *carp.* ~ of a building Gebälk *n*, Holz-, Zimmer-werk *n* eines Gebäudes; ~ of the carcass Zulage *f*, Werksatz *m*. — 16. ⊙ allg.: Gestell *n*, Gerüst *n*; Maschinengestell *n*; ⚑ Untergestell *n* e-r Lokomotive; Bock *m* e-r Windmühle; ‡. — 17. ⊙ *typ.* Rega'l *n* für Setzkasten. — 18. *chm.*, *pharm.* Tena'kel *n*, Kreuzholz *n*. — 19. ⊙ Notstall *m* der Hufschmiede. — 20. (Bilder-, Fenster-, Thür-, Schiefertafel-, Lokomotiv- 2c.) Rahmen *m*; Einfassung *f*; embroidery ~ Stickrahmen *m*; to put in(to) a ~ einrahmen (lassen). — 21. ⚓: a) Spant *n*; b) Gerippe *n*, Gesamtheit *f* der Spanten; ‡. — 22. ⚒: a) Kehrherd *m*, Planherd *m*; b) ~ of a gallery Thürstockzimmerung *f*; shaft ~ Schachtgeviert *n*; c) ⚔ (Minen-)Joch *n*. — 23. *hort.* Fenster *n*, Glasrahmen *m* zum Schutz der Pflanzen. — 24. ⊙ (Spinn-, Web-) Maschine *f*, (Web-)Stuhl *m*; ‡. — 25. † Floß *n*. — 26. *fig.* Körperbau *m*, Gefüge *n*; Form *f*, Gestalt *f*; Einrichtung *f*, Anordnung *f*, Syste'm *n*; ‡. — 27. *fig.* (a. ~ of mind) Stimmung *f*, Gemütszustand *m*, Laune *f*. — 28. † Erfindung *f*, Ersinnen *n*.

Zu frame 7: ⊙ to ~ an estimato einen Überschlag machen; jur.: to ~ an indictment e-e Anklageschrift aufsetzen; to ~ one's thoughts into words seine Gedanken in Worte kleiden.

Zu ~ 16 ⊙: *agr.* ~ for drying hay Heu-reiter *m*, Gestell *n* z. Heu-trocknen; ~ of a basket Gestell *n*, Gerippe *n* eines Korbes; ~ of a carriage Wagengestell *n*; ~ of a loom Holzgestell *n* e-s Webstuhles; ~ of a lathe Gestell *n* e-r Drehbank; ~ of a saw: a) Sägegestell *n*, b) Sägegatter *n* e-r Sägemühle; ~ of a pair of spectacles Brillengestell *n*; ~ of an umbrella Schirmgestell *n*; ~ of a saddle Sattelgestell *n*; ⚔ *artill.* ~ of ordnance Lafe'tte *f*; ~ of a watch Uhrständer *m*; (sewing) ~ Heftlade *f* (Buchbinder).

Zu ~ 21 ⚓: chief ~s *pl.* Richt-, Scher-spanten *n/pl.*; double ~ Doppelspant *n*; foremost ~ Ohrspant *n*; lightened ~ durchbrochenes Spant; longitudinal ~ Längsspant; midship ~ Haupt-, Mittel-, Null-spant; reversed ~ Gegenspant; watertight ~ Vollspant, wasserdichtes Spant.

Zu ~ 24 ⊙: drawing ~ Streckmaschine *f*; dry ~ Trockenspinnmaschine *f*; friezing ~ Tuchscherkasten *m* unter dem Webstuhle; spinning ~ Spinnmaschine *f*; stocking ~ Strumpfstrickmaschine *f*, Strumpfwebstuhl *m*; twisting ~ Zwirnmaschine *f*; warping ~ Zettel-, Kettenscher-Maschine *f*; water ~ Kaltwasser-Spinnmaschine *f*; winding ~ Spulmaschine *f*.

Zu ~ 26: ~ of government Regierungsform *f*; out of ~ in Unordnung; unpäßlich; verstimmt. [Rahmleiste *f*.]

frame-bead ⊙ (frē'm-bĭd) *s.* Tischlerei:

~board ⊙ (~bō'ᵊd ⓓ) *s.* Form-brett *n*, -holz *n*. [bolzen *n* der Spanten.]

~bolting ⚓ (~bō'l-tĭnᵍ) *s.*, *carp.* An-ca.-

~breaker (frē'm-brē-kᵊr) *s.*, *hist.* Maschinenwebstuhl-zerstörer *m* (der sich der Einführung der Maschinenstühle mit Gewalt widersetzte).

~bridge ⊙ (~brĭdĢ) *s.* Jochbrücke *f*.

~dam ⚒ (~dăm) *s.* Damm *m*, Verdämmung *f* in Gruben. [holz *n*, Rostwerk *n*.]

~grate ⊙ (~grēt) *s.*, *arch.* Grundlager-

~head ⊙ (frē'm-hĕd) *s.* Webereі: ~ (of the batten) Oberschweif *m* (der Lade).

~house (~hāūß) *s.* 1. hölzernes Fachwerkhaus. — 2. † Zimmer-, Bau-haus *n*.

~knitter ⊙ (~nĭt-ᵊr) *s.* Strumpfwirker *m*.

frameless (frē'm-lᵊß) *a.* ohne Rahmen, uneingerahmt.

framelet ✎ (~lᵊt) *s.* kleiner, dünner Rahmen.

frame-level ⊙ (frē'm-lĕw-ᵊl) *s.* Setzwage *f*.

~maker ⊙ (~mē-kᵊr) *s.* Gestell-, Rahmen-, Spinnmaschinen-macher *m*. [für Seife.]

~mould ⊙ (~mōld) *s.* Formkasten *m*]

~piece ⊙ (~pĭß) *s.*, *carp.*, Tischlerei: Rahmholz *n*, -stück *n*; ~ of a window(-casement) Futter-stück *n*, -stock *m* eines Fensters.

~pillar ⊙ (~pll-ᵊr) *s.* Schmied: Hammersäule *f* (meist ~s *pl.*). [e-r Lokomotive.]

~plate ⚑ (~plēt) *s.* Längenrahmen *m*]

framer (frē'm-ᵊr) [frame] *s.* 1. Bildner(in). Erbauer(in); Einrichter 2c. – 2. Urheber(in). Schöpfer(in).

frame-saw ⚙ (frē^r^m-ſā) *s.* Gestell-, Spann-ſäge *f.*
~-skin ⚙ (~-ſkin) *s.* Gerberei: Unterlage *f.*
~-stay 🚂 (~-ſtē) *s.* Querverbindung *f* am Rahmen der Lokomotive. [tungsherd *m.*]
~-table ⚙ (~-tēbl) *s.*, *metall.* Aufbereiſ-
~-timbers ⚓ (~-tim-b^er^ſ) *s/pl.* Inhölzer *n/pl.* [*n*; Fachwand *f.*]
~-wall ⚙ (~-wāl) *s.*, *carp.* Ständerwerk
framework ⑤ (frē^r^m-wō^r^k) *s.* 1. ⚙ Binde-, Fach-, Riegel-werk *n* eines Baues. — 2. 🚂 Gestell *n* des Wagens. — 3. ⚒ Ausſchalung *f*, Verkleidung *f*. — 4. ⚙ (Schmied) ~ of a hammer Hammer-gerüſt *n*, -geſtell *n*. — 5. Rahmen-arbeit *f* (Art weibl. Hand-arbeit). — 6. *fig.* Bau *m* ꝛc. (= frame 26).
framfold † (frā^r^m-ſōld) *a.* = frampold.
framing (frē^r^m-min^g^) *s.* 1. Bilden *n*, Bauen *n*, Formen *n* ꝛc. (ſ. to frame). — 2. ⚙ Geſtell *n*, Rahmen *m*, Einfaſſung *f*. — 3. ⚙ *carp.*: a) Holzverbindung *f*, Ab-, Aus-binden *n*; b) Holz-, Zimmer-werk *n* e-s Gebäudes; c) Rahmenwerk *n* e-r Thür ꝛc. — 4. ⚙ *typ.* Einfaſſung *f* des Satzes. — 5. ⚒ (Erz-)Aufbereitung *f*.
framing-chisel ⚙ (~-ſchiſ-ᵉl) *s.*, *carp.* Stemm-eiſen *n* zum Schlagen v. Zapfenlöchern.
Framingham (frē^r^-min^g^-ᵉm) *npr.* (Stadt in Maſſachuſ., *U.S.*). [Verband-ſtück *n*, -holz *n.*]
framing-piece ⚙ (frē^r^-min^g^-pīß) *s.*, *carp.*
framing-table ⚙ (~-tēbl) *s.* = frame-table.
framing-timber ⚙ (~-tim-b^er^) *s.* = framing-piece. [(~-pᵉl) *a.* = frampold.]
frampal(d) † (frā^r^m-pᵉl(d), **frampel** †)
frampold † ob. *provc.* (frā^r^m-pōld) *a.* 1. ungeſtüm, ausgelaſſen. — 2. aufgebracht, heftig. — 3. übelgelaunt; ſtörriſch; zänkiſch.
franc (frāⁿk) [fr.] *abbr.* **F(c.)**, **f(rc.)** *s.*, *num.* Frank(en) *m* (= 0,80 Mark).
française ♪ (fr.: frg-ſāˢ) [fr.] *s.* Française *f* (Tanz und Muſik), Kontertanz *m*.
France (fraanß) *npr.* Frankreich *n*.
Frances (fra^r^n-ßᵉſ) *npr.* Franziska *f*, Fränzchen *n* (weiblicher Vn.).
franchise (fraⁿ^r^n-tſchiſ oder ~tſchāſ) **I** *s.* 1. † Freiheit *f*, Befreiung *f*. — 2. jur.: Vorrecht *n*, Gerechtſame *f*, Freiheit *f*, Privile'g(ium) *n*. — 3. *pol.* (elective) ~ Wahlrecht *n*. — 4. Freibezirk, der von der gewöhnlichen Gerichtsbarkeit befreit iſt. — 5. Freiſtätte *f*, Aſy'l *n*. — 6. † Edelſinn *m*, Hochherzigkeit *f*. — **II** *v/a.* 7. = enfranchise.
franchisement (~mēnt) *s.* Befreiung *f*, Freiheit *f*. [ſᵉr) *s.* Privilegierte(r).
franchiser ✎ (fraⁿ^r^n-tſchᵉ-ſ^er^ oder ~tſchāī-
Francic ✎ (frā^r^n-ßik) *a.* = Frankish.
Francie (fra^r^n-ßᵉ) [*dim.* v. Francis] *npr.* Fränzchen *n* (männlicher Vn.).
Francis (fra^r^n-ßiß) [Franciscus] *npr.* Franz *m* (männl. Vn.); St. ~ der heilige Franziskus, bſd. ~ of Assisi italien. Mönch, Stifter des Franziskaner-ordens (1182–1226).
Francisca[1] (frān-ßi^r^ß-ka) *npr.* = Frances.
francisca[2] ⚔ (~) *s.* Franzi'ska *f* (Wurfbeil der alten Franken). — **Vgl.** ~ [1].
Franciscan (frān-ßi^r^ß-kᵉn) [Franciscus] **I** *a.* franziska'nisch, (bſd. den hl.) Franzi'skus betr.; Franziskaner-...; *eccl.* ~ brother, ~ friar Franziska'ner-, Minori'ten-bruder, -mönch *m*; ~ nun Franziskanerin *f*; ~ order Franziskaner-orden *m* (geſtiftet von Franz von Aſſiſi; vgl. Francis). — **II** *s.* Franziskaner(mönch) *m*.
franciscea ♁ ♀ (frān-ßi^r^ß-ᵉ-a) [Franz I., Kaiser v. Öſterreich] *s.* Francisce'a *f* (*Brunfe'lsia*). [*chm.* Franciscei'n *n.*]
franciscein ♁ (~ᵉ-in) [franciscea] *s.*,
Francisco † (frān-ßi^r^ß-kō) *s.*, *co.* Franzmann *m*, Franzoſe *m* (*SH.W.2,3,28*).
Franciscus (~ᵉßß) *npr.* Franz(i'skus) *m*.
Francise ④ ✎ (frā^r^n-ßāſ) *v/a.* ①b. franzöſiſch oder zum Franzoſen machen.
francisque ⚔ (frān-ßi^r^ßk) *s.* = francisca[2].
☞ **Franco-...** in Zſſgn: franzöſiſch-...
francoa ♁ ♀ (frā^r^nᵉ-kᵉ-a) *s.* chile'niſches Steinbrechkraut.
Franco-German (frā^r^nᵉ-kᵉ-dȯō^r^-m^e^n) *a.* franzöſiſch-deutſch; ~ war deutſch-franzöſiſcher Krieg (1870/71).
francolin (frā^r^nᵉ-kᵉ-lin) *s.*, *orn.* Frankoli'n-Huhn *n* (*Francoli'nus*).
Franconia (frānᵉ-kō^r^-nia ⑧) *npr.*: a) ehm.: Franken(land) *n*; b) Upper ~, Middle ~, Lower ~ Ober-, Mittel-, Unter-Franken *n* (jetzige bayerische Provinzen); c) Ortsn. (*U.S.*); ~ Mountains *pl.* Gebirge in New Hampſhire.
Franconian (frānᵉ-kō^r^-niᵉn ⑧) **I** *a.* fränkiſch; Franken-...; *hist.* ~ emperors *pl.* fränkiſche, ſaliſche Kaiſer *m/pl.* (1024 bis 1125); ~ Jura Fränkiſcher Jura; ~ Mountains *pl.* Frankenwald *m*. — **II** *s.* Franke *m*; Bewohner(in) Frankens.
Franco-Prussian (frā^r^nᵉ-kᵉ-pruß^e^ſch-ᵉn) *a.* franz.-preußiſch; ~ war: a) fr.-preußiſcher Krieg; b) oft ~'+ für Franco-German war.
frangent (frā^r^n-dȯᵉnt) *a.* (zer)brechend.
frangibility (frān-dȯᵉ-bi^r^l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerbrechlichkeit *f* (auch *fig.*).
frangible (frā^r^n-dȯibl) *a.* zerbrechlich.
frangibleness (~nᵉßß) *s.* = frangibility.
frangipane (frā^r^n-dȯᵉ-pēn) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] *s.* Frangipa'n *m*: 1. = frangipanni; ~ gloves *pl.* parfümierte Handſchuhe *m/pl.* — 2. wohlriechendes Mandelbackwerk. — 3. kondenſierte Milch (mit Mandeln und Zucker gemiſcht).
frangipan(n)i (frān-dȯᵉ-pā^r^-ni, ~pā^r^n-ᵉ) *s.* Jaſmi'n(blüten)parfüm *n*.
frangulin ♁ (frā^r^nᵉ-gᵘ-lin) *s.*, *chm.* Frangui'n *n* (Extrakt aus der Rinde von *Rhamnus fra'ngula*). [luſtige Geſellſchafterin.]
franion † (frā^r^n-iᵉn) *s.* Lebemann *m*;
Frank[1] (frāⁿk) **I** *s.* 1. Franke *m* (Bewohner des alten Frankenlandes). — 2. im Orient: Franke *m* (Bezeichnung e-s [Weſt-]Europäers). — **II** *a.* 3. fränkiſch; ~ Christian = ~ 2.
Frank[2] (~) *npr.* Fränzchen *n* (*dim.* von Francis). — **Vgl.** ~ [1] u. [3] bis [7].
frank[3] (frāⁿk) [*m/e.* *id.*, *a/f.* *franc*, vom *s.* Frank[1]] **I** *a.* □ 1. ✎ (frank u.) frei, ohne Zwang; ⚕. — 2. ✎ (abgaben-, koſten-) frei; Frei-... — 3. ✉ † franko! (vgl. ~ 8 und 10). — 4. ✎ freigebig (of mit). — 5. aufrichtig, offenherzig, freimütig, bieder; ⚕. — 6. offenbar, unzweideutig, unzweifelhaft; ⚕. — 7. † ausſchweifend, liederlich. — **II** *v/a.* ①a. 8. ✉: a) portofrei (ver)ſenden (ehm. Vorrecht gewiſſer Stände, zB. der engl. Parlamentsmitglieder v. 1660–1840); b) † frankieren. — 9. ✎ j-m die Reiſe erleichtern, freien Weg geben. — **III** *s.* 10. ✉: a) Vorrecht *n* der Portofreiheit; b) Fra'nkovermerk *m* auf e-r portofreien Sendung (ſ. ~ 8); c) portofreier Brief ꝛc. mit Frankovermerk. — **Vgl.** ~ [1], [2] u. [4] bis [7].
Zu ~ 1: free and ~ frank und frei; ~, fresh, frisk, free! friſch, fromm, froh, frei! (Wahlſpruch der Turner); † ~ gift bedingungsloſe Schenkung oder Gabe (*SP.*); he is ~ to the road es (das Pferd) trabt ungeſpornt (*SC.*).
Zu ~ 5: ~ avowal offenes Geſtändniſs; ~ nature freimütiges Weſen; I told him ~ly ... ich ſagte ihm frei heraus ...
Zu ~ 6: ~ ignorance offenbare Unwiſſenheit; ~ poverty unverhüllte Armut.
frank[4] † (~) [*a/f.* *franc*] **I** *s.* 1. Schweineſtall *m* (bſd. zur Maſt). — **II** *a.* 2. im Stall gefüttert oder gemäſtet. — **III** *v/a.* 3. (mſt to ~ up) in e-n Schweineſtall ſperren. — 4. füttern, mäſten. — **Vgl.** ~ [1] bis [3], [5] bis [7].
frank[5] † (~) *s.* = franc.
frank[6] *provc.* (~) *s.*, *orn.* (Fiſch-)Reiher *m*.
frank[7] † (frāⁿk) *s.* = frankincense.
frankalmoin, **~oigne** (frā^r^nᵉk-ᵃ-l-mȯin, *WB.* frānᵉk-ᵃ-l-mȯi^r^n) *s.* ehm. *eccl.* jur.: Landſchenkung *f* an die Kirche unter der Bedingung, Seelenmeſſen für den Geber zu leſen; zinsfreies (Kirchen-)Gut.
frank-bank (frā^r^nᵉk-bāⁿk) *s.* = free-bench.
frank-chase (~-tſchēß) *s.* engl. jur.: 1. freie Jagd(gerechtigkeit), freies Jagdrecht. — 2. ✎ Priva'twald *m*. [See-haide *f.*]
frankenia ♁ ♀ (frānᵉ-ki^r^-nᵉ-a) *s.* Nelken-,
franker ✉ (frā^r^nᵉ-kᵉ^r^) *s.* j. der Poſtſendungen durch Unterſchrift ſ-s Namens freimacht (ſ. frank[3]).
frank-fee (frā^r^nᵉk-fī) *s.* jur.: Freilehen *n*.
frank-ferm (~-fö^r^m) *s.* jur.: Freigut *n*.
frank-fold (~-ſōld) *s.* jur.: Hürdenrecht *n*, Triſtrecht *n*.
Frankfort (~ſ^er^t) *npr.* Frankfurt *n*; ~-on-the-Main Frankfurt am Main; ~-on-the-Oder Frankfurt an der Oder; ~ sausage Frankfurter Cervela'twurſt *f*.
frank-hearted (~-hā^r^-tᵉd) *a.* offenherzig; **~ness** (~-nᵉßß) *s.* Offenherzigkeit *f*.
frankify ✎ (frā^r^nᵉ-kᵉ-fāī) *v/a.* ①d. fränkiſch oder franzöſiſch machen.
frankincense (frā^r^nᵉk-in-ßēnß) [a/f.] *s.* Weihrauch *m*, Oli'banum *m* (Gummiharz des Weihrauchbaumes, *Boswe'llia*); ♀ ~ pine Weihrauchkiefer *f* (*Pinus tæda*).
Frankish (frā^r^nᵉ-tſiſch) *a.* fränkiſch; Morgenland: europäiſch (ſ. Frank[1]).
frank-law † (frā^r^nᵉk-lā) *s.* jur.: Recht, als Geſchworner oder Zeuge auftreten zu können.
Franklin[1] (frā^r^nᵉ-klin) *npr.*: a) Prſn.; bſd. Benjamin ~ amerik. Staatsmann und Phyſiker (1706–90); *phys.* ~'s plate Franklinſche Tafel *f*; ~ stove Art offener Zimmer-ofen; b) Ortsn. (*U.S.*). — **Vgl.** ~[2].
franklin[2] (~) [frank[3]] *s.* ehm.: Freiſaſſe *m*; später auch: kleiner Landbeſitzer. [n(i)ſch.
Franklinian (frānᵉ-kl^r^n-ᵉ-ᵉn) *a.* Frankli-
Franklinic ♁ ✎ (~ik) *a.*, *elect.*: ~ electricity Reibungselektrizitä't *f*.
franklinisation ④ ♁ (frānᵉk-lin-ᵉ-ſē^r^-ſchᵉn) *s.*, *med.* Anwendung *f* der Reibungselektrizitä't zu Heilzwecken.
Franklinism ♁ (frā^r^nᵉk-lᵉ-niſm) *s.*, *elect.* Reibungselektrizitä't *f*. [*m* (Eiſen-erz).]
franklinite ♁ (~nāīt) *s.*, *min.* Franklini't
frank-marriage † (frā^r^nᵉk-mär-ᵉdȯ) *s.* jur.: Erbgut *n* als Mitgift der Frau.
frankness (~nᵉßß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*, Offenheit *f*. — 2. † Freigebigkeit *f*. — 3. † Freiheit *f*.
frank-pledge ⑤ † (frā^r^nᵉk-pleᵈȯ) *s.* jur.: a) gegenſeitige Bürgſchaft der Mitglieder e-s Zehntbezirkes; b) Zehntbezirk *m* (aus zehn Haushaltungen beſtehend). [*m* e-s Freiſaſſen.]
frank-service (frā^r^nᵉk-ſö^r^-wiß) *s.* Dienſt
frank-tenant (~-tēn-ᵉnt) *s.* Freiſaſſe *m*.
frank-tenement (~-tē^r^n-ᵉ-mēnt) *s.* Freigut *n*, -lehen *n*.
fransical † (frā^r^n-ßᵉ-kᵉl) *a.* = frantic.
frantic (frā^r^n-tik) [lt. *frene'ticus*] **I** *a.* □ u. **~ally** 1. wahnſinnig, toll, raſend. — 2. wild, ungeſtüm, außer ſich (with vor). — **II** † *s.* 3. Wahnſinnige(r). — **III** † *v/n.* 4. wild umherrennen.
frantically (~tᵉ-kᵉ-lᵉ) *adv.* wild, verrückt.
frantic-mad † (~tik-mād) *a.* raſend toll.
franticness (~tik-nᵉßß) *s.* Wahnſinn *m*, Tollheit *f*, Raſerei *f*; Wut *f*.
franzy[1] † ob. *provc.* (frā^r^n-ſᵉ) *s.* = frenzy.
franzy[2] *provc.* (~) *a.* ärgerlich, empfindlich.
frap (frāp) [fr. *frapper*] **I** *v/a.* ①e. 1. † ob. *provc.* ſchlagen. — 2. ⚓ ſorren, zurren (mit Tauen umwinden). — 3. Trommelſchnur ſpannen. — **II** *v/n.* ①e. 4. *provc.* in Leidenſchaft geraten. — **III** *s.* 5. *provc.* heftiger Wut-anfall.
frape † (frēp) **I** *v/a.* = frap 1. — **II** *s.* (Pöbel-)Haufen *m*, Menge *f*.

fraple † (frǎpl) *v/n.* = bluster.
frapler † (frǎ′p-lᵉʳ) *s.* = blusterer.
frappish † (~lǐsch) *a.* grämlich, verdrießlich.
F.R.A.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.
Fraser (frē′-zᵉʳ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
frasier (frē′-zᵉʳ) [a/f.] *s.*, *her.*: a) Erdbeerpflanze *f*; b) Fünffingerkraut *n*.
fratch *provc.* (frǎtsch) **I** *v/n.* ①c. 1. streiten, zanken. — 2. scherzen, spaßen. — **II** *s.* 3. Streit *m*, Zank *m*. — 4. Zänker *m*.
fratcher *provc.* (frǎ′t-schᵉʳ) *s.* Zänker(in).
fratchy *provc.* (~schᵉ) *a.* zänkisch.
frater (frē′-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Frater *m*, Mönch *m*. — 2. † *cant* als Bettelmönch verkleideter Gauner.
Frateretto (frǎt-ᵉʳ-rē′t-o) *npr.* Art Dämon (*SH.K.L.3,6,7*). [Refektoʼrium *n*.]
frater-house † (frē′-tᵉʳ-haus) *s.*, *eccl.*
fraternal (frᵃ-tö′ᵛʳ-nᵉl) [mlt.] *a.* □ brüderlich; geschwisterlich. [①b. = fraternise.]
fraternate ✎ (frǎ′t-ᵉʳ-nēt, frǎ-tö′ᵛʳ~) *v/n.*
fraternation ✎ (frǎt-ᵉʳ-nē′-schᵉn, *WB.* a. frē-tᵉʳ~) *s.* = fraternisation.
fraternisation ④ (frǎt-ᵉʳ-nᵉ-zē′-schᵉn, *WB.* auch frē-tᵉʳ~) *s.* Verbrüderung *f*, Brüderschaft *f*.
fraternise ④ (frǎ′t-ᵉʳ-nǎiz, *WB.* a. frē′-tᵉʳ-nǎiz) [fr.] ①b. **I** *v/n.* sich verbrüdern; brüderlich verkehren, zusammenstimmen. — **II** ✎ *v/a.* verbrüdern, eng vereinigen.
fraterniser ④ (frǎ′t-ᵉʳ-nǎi-zᵉʳ, *WB.* auch frē′-tᵉʳ-nǎi-zᵉʳ) *s.* j. der (sich) verbrüdert.
fraternism ✎ (frǎ′t-ᵉʳ-nǐsm, *WB.* a. frē′-tᵉʳ-nǐsm) *s.* = fraternisation.
fraternity (frᵃ-tö′ᵛʳ-nᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr.; lt. *fratérnitas*] *s.* 1. Brüderlichkeit *f*, Brüderschaft *f*. — 2. geistliche oder weltliche Brüderschaft; Orden *m*, Zunft *f*.
fratery † (frǎ′t-ᵉ-rᵉ oder frē′-tᵉ~) *s.* = frater-house.
fratrage † (frē′-trᵉdǫ oder frǎ′t-rᵉdǫ), ~lage † (~t)rᵉ-ᵉdǫ) *s.* jur.: a) Erbteil *n* des jüngeren Bruders; b) Teilung *f* eines Gutes unter Erben. [mörderisch.]
fratricidal (frǎ′t-rᵉ-ᵉǎi-dᵉl) *a.* bruder-
fratricide (~ǎid) *s.* 1. Brudermord *m*. — 2. Brudermörder *m*. [house.]
fratry † (frǎ′t-rᵉ od. frē′-trᵉ) *s.* = frater-
fraud (frǎd) [lt. *fraud-em*] *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*; Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*; pious ~ Betrug *m* unter dem Deckmantel e-r guten Handlung (s. a. ~4); F *co.* this wine is a perfect ~ dieser Wein ist der reinste Betrug. — 2. † Falschheit *f*, List *f*. — 3. † Falle *f*; Fallstrick *m*. — 4. F Schwindler *m*, Betrüger *m*; auch betrügerisches Werk; pious ~ religiöser Heuchler (*Syn.* s. deceit). [trüglich.]
fraudful (frǎd-fül) *a.* □ betrügerisch, be-
fraudless (~lᵉß) *a.* □ ohne Betrug, truglos.
fraudlessness (~-nᵉß) *s.* Truglosigkeit *f*.
fraudsman † (frǎ′dz-mǎn), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* Betrüger *m*.
fraudulence (frǎ′-dᵘ-lĕnß), ~y (~lĕn-ᵉ) [lt.] *s.* Betrüglichkeit *f*, Betrügerei *f*.
fraudulent (frǎ′-dᵘ-lĕnt) [lt.] *a.* □ betrügerisch, betrüglich; jur.: ~ bankruptcy betrügerischer Bankerott; to make a ~ conveyance einem Gläubiger zum Nachteil eines anderen et. zuwenden; *typ.* ~ impression (strafbarer) Nachdruck *m*.
fraudulentness (~-nᵉß) *s.* = fraudulence.
fraught (frǎt) [m/e. *id.*] **I** † *s.* = freight. — **II** † *v/a.* = freight. — **III** † *v/n.* eine Schiffs-Last bilden (*SH.T.1,2,13*). — **IV** *p.p.* und *a.* beladen, befrachtet; mit *fig.* (reichlich) versehen, angefüllt (with mit); ~ with danger gefahrdrohend.
fraughtage † (frǎ′-tᵉdǫ) *s.* = freight.
fraught-money † (frǎ′t-mön-ᵉ) *s.* Frachtgeld *n*.
Fraunhofer (fraū′n-hō-fᵉʳ) *npr.* deutscher Physiker (1787–1826); *opt.* ~(ʼs) lines *pl.* F.ʼsche Linien *f/pl.* im Sonnenspektrum.
fraxetin ♁ (frǎ′k′t-ᵉß-tǐn) [lt.] *s.*, *chm.* Fraxetiʼn *n* ($C_{15}H_{12}O_8$). [*n*.]
fraxin ♁ (frǎ′k′t-ßǐn) [lt.] *s.*, *chm.* Fraxiʼn
fraxinella ♁ ♀ (frǎk′t-ᵉß-nĕ′l-a) [lt.] *s.* Diʼptam *m* (*Dicta′mnus*). [*f* (Gattung).]
fraxinus ♁ ♀ (frǎ′k′t-ᵉß-nöß) [lt.] *s.* Esche
fray[1] fast † (frē) *s.* u. *v.* = affray.
fray[2] (~) [a/f. u. fr. *frayer*, lt. *frica′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. † reiben. — 2. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch ꝛc. abreiben; abnützen (a. to ~ out); *hunt.* Geweih abfegen (Hirsch ꝛc.). — **II** † *v/n.* 3. sich abreiben; ausfasern; sich abnützen (Kleider ꝛc.). — **III** *s.* 4. abgeriebene Stelle an Kleidern ꝛc.
fray[3] † (~) *v/a.* = defray. — Vgl. ~[1] u. 2.
fraying[1] † (frē′-ǐnᵍ) [fray[1]] *s.* 1. Aufruhr *m*; Schreck *m*. — 2. Streit *m*, Kampf *m*. [geweih abgefegter Bast.]
fraying[2] (~) [fray[2]] *s.*, *hunt.* vom Hirsch-
fray-maker † (frē′-mē-kᵉʳ) *s.* aufrührerischer Mensch.
frazil (frē-zǐ′l) *s.* Canada: Grund-eis *n*.
F.R.B.S. *abbr.* = Fellow of the Royal
frc. *abbr.* = franc. [Botanical Society.]
F.R.C.I. *abbr.* = Fellow of the Royal Colonial Institute.
F.R.C.P. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians.
F.R.C.P.E. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians, Edinburgh.
frcs. *abbr.* = francs *pl.*
F.R.C.S. *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons oder Surgery.
F.R.C.S.(E. bzw. **I.)** *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons (Edinburgh bzw. Ireland).
F.R.C.(V.)S.L. *abbr.* = Fellow of the Royal College of (Veterinary) Surgeons,
Fr.E. ❀ *abbr.* = French ell. [London.]
freak[1] † oder schott. (frǐk′) *s.* (mutwilliger) Bursche. — Vgl. ~[2] u. [3].
freak[2] (~) **I** *s.* kindischer Einfall, Grille *f*, Laune *f*; ~ of nature Mißbildung *f*; *Am.* ~s *pl.* als Riesen, Zwerge ꝛc. in Schaubuden auftretende Menschen *m/pl.* — **II** † *v/n.* springen, tanzen. — *Syn.* *humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exceʼntrischer Einfall; *freak* plötzlicher, kindischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich. — Vgl. ~[1] u. [3].
freak[3] ✎ (~) [freckle] **I** *v/a.* ①a. bunt machen, sprenkeln. — **II** *s.* Fleck *m*.
freakful (frǐ′k′t-fül) *a.* = freakish.
freakiness (frǐ′-kᵉ-nᵉß) *s.* = freakishness.
freaking ✎ (~ǐnᵍ) *a.* = freakish.
freakish (~kǐsch) [freak[2]] *a.* □ grillenhaft, launisch, wunderlich.
freakishness (~-nᵉß) *s.* Launenhaftigkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.
freaky (frǐ′-kᵉ) *a.* = freakish.
freck ✎ (frĕk) *v/a.* ①a. = freckle.
frecken † oder *provc.* (frĕkn) = freckle.
freckened ✎ (frĕknd) *a.* = freckled.
freckle (frĕkl) **I** *s.* 1. *med.* gelbbrauner Hautfleck, Sommersprosse *f*, Leberfleck *m*; to be marked with ~s Sommersprossen haben. — 2. Fleck(chen *n*) *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 3. (sich) mit Sommersprossen ꝛc. bedecken; tüpfeln, sprenkeln.
freckled (frĕkld) *a.* 1. sommersprossig. — 2. gefleckt, gesprenkelt.
freckledness (~-nᵉß) *s.* sommersprossige ꝛc. Beschaffenheit. [sprossigem Gesicht.]
freckle-faced (frĕ′kl-fĕßt) *a.* mit sommer-
freckling (frĕ′k′l-ǐnᵍ) *s.* Fleck *m*.
freckly (frĕ′k′l-ᵉ) *a.* = freckled.
Fred (frĕd) [*dim.* v. Frederick] *npr.* Fritz *m*.
Freddie (frĕ′d-ᵉ) *npr.* Riekchen *n*.
Freddy (~) *npr.* Fritzchen *n*.
Frederica (frĕd-ᵉ-rī′-ka, ✎ ~rǎī′-ka) *npr.* Friederike *f*.
Frederic(k) (frĕ′d-ᵉ-rǐk) *npr.* Friedrich *m*.
Frederic(k)ton (~-tᵉn) *npr.* (Ortsn.).
fredon ♪ (fr.: frē-dǫ′) [fr. *id.*] *s.* melodische Verzierung, bsd. Triller *m*.
fredstole † (frĕ′d-ßtōl) *s.* = frithstool.
free (frī) [a/e. *freó, frī*, &c.] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) mit frei: 1. unabhängig, selbständig; ✝. — 2. frei von äußerem Zwang; befreit von Haft; ungehemmt, ungehindert; ✝. — 3. *chm.* nicht an andere Stoffe gebunden; ~ oxygen freier Sauerstoff. — 4. ♀ nicht verwachsen mit. — 5. Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (-herzig), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, rücksichtslos, unverschämt; zügellos; unanständig; ✝. — 6. *pol.* auf den Grundsätzen bürgerlicher Freiheit beruhend (Regierung, Verfassung ꝛc.); ~ state Freistaat *m*, Republik *f*. — 7. befreit, verschont (from, ✎ of von); ✝. — 8. frei, öffentlich, allen zugänglich; ✝. — 9. kostenfrei, unentgeltlich; ✝. — 10. abgaben-, steuer-, zollfrei. — 11. freigebig, großmütig. — 12. (of) privilegiert, bevorrechtigt; ✝. — 13. lebhaft, munter (Pferd); Sport: ~ goer, ✎ courser tüchtiger Traber, feuriger Renner. — 14. Zeichnung, Übersetzung: frei (sich nicht streng an die Formen des Vorbildes haltend). — 15. ⚓ ~ wind raumer Wind. — 16. Gewissen ꝛc.: schuldlos. — **II** † *s.* 17. Freie(r); Adelige(r). — **III** *adv.* 18. frei; ⚓ to go ~ raum(schots) segeln; to work ~ mit e-m Werkzeug sich leicht schneiden lassen (Holz ꝛc.). — **IV** *v/a.* ①a. 19. befreien, frei-machen, -lassen (from von); ✝. — 20. † entfernen, wegschaffen. — 21. ⚓ to ~ a pump eine Pumpe klaren. — 22. † von e-r Schuld ꝛc. befreien, freisprechen. — 23. ✉ † frankieren. — 24. ⌈ stehlen; berauben. — **V** *v/n.* ①a. 25. F sich Freiheiten herausnehmen (with gegen).

Zu ~ 1: ~ choice freie Wahl; F~ Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche (s. a. ~ 8 ✝); ~ companion = freelance 1; □ F~ and Accepted Masons Freimaurer(-orden *m*) *pl.*; ~ thought freier Gedanke; ~ will freier Wille.

Zu ~ 2: ~ agency Freiheit *f* der Bewegung od. Thätigkeit; ~ agent siehe agent 2 ✝; ✉ *Am.* ~ delivery system Zustellung *f* der eingegangenen Briefe an die Empfänger durch Briefträger; *U.S.* F~ Democratic party von den Freilandmännern (s. free-soiler) 1852 angenommener Parteiname; *phys.* ~ electricity freie Elektrizitätʼ; ~ field of operation freies Thätigkeitsfeld; ~ labour freie Arbeit (von freien Arbeitern verrichtete Arbeit); ~ love freie Liebe; ~ motion freier Spielraum; F~ Parliament s. convention 3 ✝; ~ room freies, leeres Zimmer; to have the ~ run of a house in einem Hause nach Belieben aus und ein gehen dürfen; to have ~ scope freie Hand haben; *U.S.* F~ States *pl.* diejenigen Staaten vor dem Bürgerkriege (1861 bis 1865), die keine Sklaverei hatten (*ant.* Slave States); *U.S.* F~ Stone State Bn. des Staates Connecticut; ✿ *carp.* ~ stuff knorrenloses Bauholz; he is ~ to do it, ✎ it is ~ for him to do it es steht ihm frei, es zu thun; to get one's arm ~ den Arm frei bekommen; to go ~ frei oder ungestraft ausgehen; to make ~ with a th.: a) mit e-r Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ..., et. aufs Spiel setzen, b) sich in et. mischen; to set a prisoner ~ e-n Gefangenen freilassen; to use a th. ~ly et. nach Belieben benutzen, mit et. frei schalten.

Zu free 5: to be ~ gerade heraus reden; ~ and easy frei und ungeniert; to be ~ and easy es sich (et. zu) bequem machen; ~ and fair offen und ehrlich; to make (od. to be) ~ with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make ~ to ... ich bin so frei, zu ...

Zu ~ 7: ~ from business geschäftlich nicht behindert, unbeschäftigt; ~ from care sorgenfrei; ~ from disease gesund; ~ from fear furchtlos.

Zu ~ 8: ~ church Kirche *f* mit unentgeltlichen Sitzen; ~ library öffentliche Bibliothek; ~ (public) school Freischule.

Zu ~ 9: ⓦ ~ on board (*abbr.* **f.o.b.** und **F.O.B.**) frei an Bord (zu liefern); ⓦ ~ on the waggon frei auf den Wagen; ~ admission freier Zutritt; ~ pass Freipaß *m*; to have ~ quarters freigehalten werden; ~ table Freitisch *m*; ~ ticket Freibillet *n*.

Zu ~ 12: ~ city (oder town) freie (Reichs-)Stadt; ~ denizen freier Bürger (s. a. free-denizen); ~ port Freihafen *m*; to make a p. ~ of a city j-m das Bürgerrecht verleihen; *fig.* to be made ~ of das Bürgerrecht erworben haben in.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ a boat ein Boot ausösen (das Wasser ausschöpfen); to ~ one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⚙ *metall.* to ~ from copper entkupfern; F to ~ one's mind seinem Herzen Luft machen; ⚒ to ~ a mine from water eine Grube von Wasser lösen; to ~ a prisoner, a slave einen Gefangenen, einen Sklaven freilassen; ⚓ to ~ a ship ein Schiff lenzpumpen.

☞ **Verbindungen mit free, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter free selbst.**

free-and-easy F ✎ (frī′-ǟnd-ī′-ᵉ) *s.* gemütlicher Klub in einem Wirtshaus, lustiger Kneip-abend. [lancier.]

free-beam ⚙ (~-bīm) *s.* einseitiger Ba-

free-bench (~-bĕnsch) *s.* jur.: Witwum *n*.

free-board ⚓ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Freibord *m* (Teil der Seite eines Schiffes, zwischen Wasserlinie u. Deck).

free-booker (frī′-bŭk-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Verfertiger *m* von Raub-ausgaben von Büchern ꝛc.

freeboot (~būt) **I** ✎ *v/n.* ① a. Freibeuterei treiben. — **II** † *s.* Freibeuterei *f*.

freebooter (~bū-tᵉʳ) *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See-)Räuber *m*.

freebootery (~tᵉ-rᵉ) *s.* Freibeuterei *f*.

freebooting (~ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* freibeuterisch; (See-)Räuber-... — **II** *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See-)Raub *m*.

freebooty ✎ (~tᵉ) *s.* = freebootery.

free-born ⑤ (frī′-bōᵊrn) *a.* freigeboren.

free-chapel † (~-tschăp-ᵉl) *s.* v. der Gerichtsbarkeit eines Bischofs freie Kapelle.

free-chase (~-tschēē) *s.* = frank-chase.

free-company ⚔ (~-kŏm-pǟ-nᵉ) *s.*, *hist.* Freicorps *n*, Freischar *f*.

free-cost † (~-kŏst) *s.* Kostenfreiheit *f*.

freed (frīd) *pret.* u. *p.p.* von to free.

free-denizen † (frī′-dĕ′n-ĭsn) *v/a.* zum freien Bürger machen.

freed*man* ⑤ (frī′d-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Freigelassener *m*.

freedom (frī′-dᵉm) *s.* (a. *s/f.* u. *s/m.*) meist Freiheit *f*: 1. Unabhängigkeit *f* ⚒. — 2. Ungehemmtheit *f*, Freisein *n*. — 3. Benehmen, Rede: Ungezwungenheit *f*; Zwanglosigkeit *f*, Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit *f*; Dreistigkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 4. Freisein *n*, Befreitsein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f*. — 5. Leichtigkeit *f*, Fertigkeit *f*; ⓦ Lebhaftigkeit *f* des Marktes. — 6. *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*; ⚒. — 7. † freie Bewilligung; ~ of repeal bedingungslose Rückberufung (*SH.J.C.3, 1,54*). — 8. † Freigebigkeit *f* (*CH.*). — *Syn. freedom* die persönliche Freiheit, das Freisein von et. oder ein Vorrecht; *liberty* Freiheit von einem Zwang.

Zu freedom 1: ~ of conscience Gewissensfreiheit *f*; ~ of the press Preßfreiheit *f*; ~ of speech Redefreiheit *f*; ~ of trade Handelsfreiheit *f*; ~ of the will Willensfreiheit *f*.

Zu ~ 6: (honorary) ~ of a city (Ehren-)Bürgerrecht *n*; ~ of a company Meisterrecht *n*; to take out one's ~ sein Bürgerrecht erwerben.

freedom-fine (frī′-dᵉm-faĭn) *s.* Bürgerrechtsgeld *n*. [*s.* = frithstool.]

freed*stole*, **~stool** † (frī′d-ştōl, ~ştūl)

freedwo*man* (frī′d-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Freigelassene *f*.

free-falling tool ⚙ (frī″-fǟ′-lĭnᵍ tūl)) *s.* Freifallbohrer *m*.

free-fighter ⚔ *Am.* (frī′-faĭ-tᵉʳ) *s.* Freischärler *m* (während des Bürgerkrieges).

free-fisher(man) ⑥ (frī″-fĭ′sch-ᵉʳ(-măn) *s.* privilegierter Fischer. [gerechtigkeit *f*.]

free-fishery ⑥ (frī′-fĭsch-ᵉ-rᵉ) *s.* Fischerei-

free-fold ⑥ (~-fōld) *s.* Triftrecht *n*.

free-footed ✎ (~-fŭt-ᵉd) *a.* frei, ungehindert in der Bewegung.

free-hand (~-händ) *a.* freihändig; ~ drawing Freihandzeichnen *n*; ~ line aus freier Hand gezogene Linie.

free-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit freien Händen, ungehindert. — 2. freigebig.

free-handedness (~-nᵉştᵉ) *s.* Freigebigkeit *f*, Großmut *f*.

free-hearted (~-här′-tᵉd) *a.* □ ⚒ freimütig, offenherzig. — 2. freigebig, großmütig.

free-heartedness (~-nᵉştᵉ) *s.* 1. Freimütigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*.

freehold (frī′-hōld) *s.* 1. jur.: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz; to abate (into) a ~ s. abate 13. — 2. *fig.* freier, unbeschränkter Besitz.

freeholder (frī′-hōl-dᵉʳ) *s.* ehm.: 1. Freisasse *m*. — 2. Besitzer *m* eines freehold (s. ds).

freehold-land-society (frī′-hōld-lăndştᵉ-şŏĭ-ᵉ-tᵉ) *s.* Gesellschaft, welche Güter in freehold-Parzellen zerlegt.

freelage ✎ (~lᵉdǦ) *s.* jur.: Bürgerrecht *n*.

free-lance (frī′-lanştᵉ) *s.* 1. Mittelalter: Söldner(anführer) *m*. — 2. Freibeuter *m*. — 3. *fig.* j. der sich in Rede und Schrift große Freiheiten herausnimmt; rücksichtsloser Gegner. — 4. *sl.* leichtfertiges Frauenzimmer, lose Dirne.

freelege ✎ (frī′-lᵉdǦ) *s.* = freelage.

free-liver (~-lĭw-ᵉʳ) *s.* Schlemmer *m*.

free-living (~-lĭ′w-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. Schlemmen *n*. — **II** *a.* 2. schlemmend. — 3. *zo.* abgelöst oder getrennt (vom Polypenstock) lebend.

free-lover (frī′-lŏw-ᵉʳ) *s.* Anhänger *m* der freien Liebe. [der freien Liebe.]

free-lovism (~-lŏ′w-ĭsm) *s.* Lehre *f* von

freely (frī′-lᵉ) *adv.* 1. frei, offen, bereitwillig, freigebig ꝛc. (s. free). — 2. tüchtig, stark; lebhaft; ⓦ bids were made ~ starke Angebote erfolgten.

Freeman[1] (frī′-mᵉn) *npr.* (Prsn.); Edward Augustus ~ engl. Geschichtschreiber (1823–92).

freeman[2] (frī′-măn), *pl.* **freemen** (~mĕn) *s.* 1. freier Mann. ⚒ — 2. (vollberechtigter) Bürger. — 3. † Freigelassener *m*. — 4. † *hist.* = ceorl. — 5. F † to lush a ~'s quay auf eines anderen Kosten trinken.

freemartin ⑤ (frī′-mär-tᵉn) *s.* mit einem Bullenkalb zugleich geborenes Kuhkalb, das meist unfruchtbar bleibt.

freemason □ (frī′-mē′ştn) *s.* Freimaurer *m*; ~s' lodge Freimaurerloge *f*.

freemasonic □ (frī′-mǟ-şŏ′n-ĭk) *a.* freimaurerisch.

freemasonry □ (frī′-mē′ştn-nᵉ) *s.* 1. Freimaurerei *f*. — 2. geheime Brüderschaft.

freemason's-cup (frī′-mē′ştnſ-köp) *s.* Getränk aus (schottischem) Ale und Sherry ꝛc.

free-milling ⚙ (frī′-mĭ′l-lĭnᵍ) *a.*, *metall.* leicht reduzierbar (von Gold- und Silber-erzen).

free-minded (frī′-maĭn-dᵉd) *a.* sorgenfrei.

freeness (frī′-nᵉştᵉ) *s.* 1. Freiheit *f*, Freisein *n*. — 2. Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*, Großmut *f*. — 4. *theol.* the ~ of divine grace Freiheit *f* der Gnadenwahl.

freer[1] (frī′-ᵉʳ) *comp.* von free.

freer[2] (frī′-ᵉʳ) *s.* Befreier(in).

free-soil *Am.* (frī′-şŏĭl) *a.* Freiland-...; ~ party Freilandpartei *f* gegen die Ausdehnung der Sklaverei. [der Freilandpartei.]

free-soiler *Am.* (~-şŏĭ-lᵉʳ) *s.* Mitglied *n*

free-soilism *Am.* (~-şŏĭ′-lĭsm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Freilandpartei.

free-spoken (frī′-şpōkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ✎ ~ness *s.* Freimütigkeit *f*.

freest (frī′-ᵉştᵉ) *sup.* von free.

free-standing (~-şţǟ′n-dĭnᵍ) *a.* freistehend.

freestone (frī′-şţōn) **I** *s.* 1. Sandstein *m*, Bau-, Quader-stein *m*; ~ walling Hau-stein-, Quader-mauer *f*. — 2. ♀ *hort.* Pfirsich *f* mit loser Steinfrucht. — **II** *a.* 3. ♀ *hort.* mit leicht vom Fleische ablösbarem Stein (bsd. Pfirsich).

freestone-coloured † (frī′-şţōn-kŏl-ᵉʳd) *a.* sandsteinfarben (*SH.As.4,3,25*).

free-swimmer (frī′-şwĭm-ᵉʳ) *s.* nahe der Wasser-oberfläche schwimmender Fisch (Hering ꝛc.). [freischwimmend.]

free-swimming (frī′-şwĭ′m-ĭnᵍ) *a.*, *zo.*

freet schott. (frīt) *s.* 1. Aberglaube *m*. — 2. abergläubischer Gebrauch.

freethinker ⑥ (frī′-*th*ĭnᵍ-kᵉʳ) *s.*, *theol.* Freidenker *m*, Freigeist *m*.

freethinking ⑥ (frī″-*th*ĭ′nᵍ-kĭnᵍ) **I** *s.* freies Denken; bsd. *theol.* Freigeisterei *f*. — **II** *a.* freidenkerisch, freigeistig.

free-tongued (frī′-tŏnᵍd) *a.* freimütig.

free-trade (frī′-trēd) *s.* Freihandel *m*.

free-trader (frī′-trē′-dᵉʳ) *s.* Freihändler *m*.

freety schott. (frī′-tᵉ) *a.* abergläubisch.

freewarren † (~wŏʀ-ᵉn) *s.* freies Jagdrecht.

freewill (frī′-wĭl) **I** *s.* 1. freier Wille (= free will). — **II** *a.* 2. aus freiem Willen, freiwillig. — 3. *phls.* die Willensfreiheit betreffend. — 4. *Am.* F ~ Baptist Bapti'st *m*, bei dem der freie Wille maßgebend ist.

free-willed (frī′-wĭld) *a.* mit Willensfreiheit ausgestattet.

freewo*man* (frī′-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* freie Frau, Freie *f*. [Schriftsteller.]

free-writer ✎ (frī′-rǟ′-tᵉʳ) *s.* freigeistiger

freezable (frī′-ᵉzbl) *a.* gefrierbar.

freeze[1] (frīz; *Hom.* Friese, frieze) [a/e. *freósan*] ③ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze] **I** *v/a.* 1. gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — 2. erfrieren oder erstarren (machen), durch Kälte töten. — 3. *fig.* vor Kälte schaudern machen. — 4. to ~ in in Eis einschließen. — 5. F *Am.* to ~ out vertreiben, F hinausgraulen. — **II** *v/n.* ③ 6. gefrieren, zu Eis werden. — 7. erfrieren, erstarren (auch to ~ to death). — 8. (oft *impers.*) frieren, auf dem Gefrierpunkt sein (Wetter); it is freezing hard es friert stark. — 9. vor Kälte schaudern. — 10. bitterkalt sein. — 11. *fig.* kalt werden, erkalten. — 12. *Am.* (for) heftig oder sehnsüchtig wünschen. — 13. F *Am.* to ~ (on) to mit Zähigkeit hangen an, nicht lassen von, F erpicht sein auf. — 14. F *Am.*, *fig.* to ~ up im Benehmen steif und kühl werden. — **III** F *s.* 15. Gefrieren *n*, Frieren *n*, Erstarrtsein *n*. — 16. *Am.* Frost *m*.

freeze[2] † (frīz) *s.*, *arch.* = frieze[1].

freezer (frīʳ-zᵉʳ) *s.* 1. ⊕ Gefrier-apparat *m*, Eismaschine *f*. — 2. F kalter Wintertag. — 3. *sl.* Art Winterjacke'tt *n* (Eton-College). — 4. *sl.*, *fig.* das Erkältende, Eisige (von Personen und Sachen).

freezing (frīʳ-zinᵍ; *Hom.* friezing) **I** *a.* □ 1. auf oder unter dem Gefrierpunkt; sehr kalt; Gefrier-..., Kälte-... (s. a. die Zssgn). — 2. *fig.* kalt, unnahbar, stolz. — **II** *s.* 3. Gefrieren *n*, Erstarren *n*. — 4. ✎ *fig.* kühle Behandlung.

freezing-*apparatus* ⊕ (frīʳ-zinᵍ-ăp-ᵊ-rē-ʳᵗᵊs) *s.* Gefrier-apparat *m*, Eismaschine *f*.

~-box ⊕ (~-bŏks) *s.* Behälter, in dem Fische zum [Gefrieren gebracht werden.]

~-engine ⊕ (frīʳ-zinᵍ-ĕn-dʒᵊn) *s.* Tuchmacherei: Ratiniermaschine *f*.

~-machine ⊕ (~-mᵃ-shēn) *s.* Eismaschine *f*.

~-mixture (~-mĭks-tᵘʳᵉ) *s.*, *chm.* Kältemischung *f*.

~-point (~-pŏint) *s.*, *phys.* Gefrierpunkt *m*; a. *fig.* at ~ auf dem G.; erkaltet, abgekühlt.

freight ⊕ (frēt) [Nebenform von fraught] **I** *s.* 1. Schiffs- ꝛc. Fracht *f*, Ladung *f* (a. *fig.*); ⚓. — 2. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*; ⚓. — 3. Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — 4. Fracht-beförderung *f*, -transport *m*. — **II** *a.* 5. Fracht-..., Last-..., Güter-... — **III** *v/a.* ①a. 6. Schiff ꝛc. befrachten, beladen (oft a. *fig.*); ⚓ to ~ for ... laden od. in Ladung liegen nach ... — 7. Schiff heuern, mieten. — 8. als Fracht befördern, transportieren; to ~ by parcels Stückgüter laden.

Zu ~ 1 ⊕: ⚓ ~ as in charter-party Fracht *f* laut Chartepartie; ⚓ ~ by the month Monatsfracht *f*; *U.S.* by ~ per Frachtgut; ⚓ dead ~ Fautfracht *f*; ⚓ ~ by (for od. on) the round, ~ out and home Fracht *f* für die Hin- u. Rück-reise; ~ by the ton Tonnenfracht *f*; clear ~, net ~ Nettofracht *f*; full (whole) ~ ganze, volle Fracht; gross ~ Bruttofracht *f*; returning ~ Rückfracht *f*; ~ home Herfracht *f*, kommende Fracht; ~ out Hinfracht *f*; ~ per diem Zeitfracht *f*; 🚃 ~ service Güter-abfertigung *f*; to let a ship go on ~ ein Schiff auf Ladung, in Fracht gehen l.; ⚓ to sail (od. to trade) on ~ auf Fracht fahren; to make, to engage the ~ die Fracht bedingen; to take in ~ in Fracht nehmen; to take in ~ for ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ ein Schiff befrachten.

Zu ~ 2 ⊕: additional ~ Frachtzuschlag *m*; advance of ~ Frachtvorschuß *m*; free of ~ franko Fracht; terms *pl.* of ~ Fr.-bedingungen *f/pl.*, -preise *m/pl.*

freightage ⊕ (frē-tᵉdʒ) *s.* = freight.

freight-car 🚃 *Am.* (frē-tᵉ-kăʳ) *s.* Güterwagen *m*. [Güterzugmaschine *f*.]

freight-engine 🚃 *Am.* (~-ĕn-dʒᵊn) *s.*

freighter (frē-tᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Schiffs-heuerer *m*, -mieter *m*, Befrachter *m*. — 2. Warenversender *m*, Güterspediteur *m*. — 3. ⚓ Fracht-, Handels-schiff *n*.

freight-house *Am.* (frē-tᵉ-hau̇ß) *s.* Warenlagerhaus *n*. [Ladung.]

freightless (frē-tᵉ-lᵉß) *a.* ohne Fracht od.

freight-train 🚃 *Am.* (frē-tᵉ-trēn) *s.* Güterzug *m*.

☞ **freit, freity** s. freet, freety.

fremd † od. schott. (frĕmd) **I** *a.* 1. fremd. — 2. nicht verwandt. — 3. seltsam, sonderbar. — 4. entfremdet; feindselig. — **II** *s.* 5. a) the ~ Fremde *f*, fremdes Land; b) † die Fremden *m/pl.*

fremed † oder schott. (frĕʳm-ᵊd) = fremd.

fremescence ✎ (frē-mĕʳ-ᵊsnß) *s.* aufrührerischer Lärm.

fremescent ✎ (~ᵊnt) *a.* aufrührerisch.

Fremont (frē-mŏ-ʳnt und frīʳ-mᵊnt) *npr.*

French (frĕnsch) [a/c. *Frencisc*, m/c. *Frenkisch*, *Frenche*] **I** *a.* 1. (*abbr.* F., Fr.) französisch ✎. — 2. *prov.* ausländisch, fremd; ungewöhnlich, selten. — **II** *s.* 3. das Französische, französische Sprache; † pedlar's ~ Kauder-, Rot-welsch *n*; to know ~ Französisch können. — 4. *coll.* the ~ die Franzosen *pl.*; ~ and English ein Knabenspiel, wobei zwei Parteien sich gegenseitig an den Händen herüberzuziehen suchen; F to frighten the ~ großen Schreck einjagen.

Zu ~ 1: ☞ Alphabetisch nach den Substantiven: ✿ ~ asparagus siehe asparagus; ✿ ~ bean s. bean[2] 1 ✎; ~ bed französisches Bett (mit der Längsseite an der Wand stehend u. mit Vorhängen); ✿ ~ berry = Avignon berry; ~ blue echtes, natürliches Ultramari'n, Lasu'rblau *n*; ⊕ ~ boiler = tubular boiler (s. boiler 4 ✎); ⊕ ~ brace = angle-brace; ~ brandy Cognac *m*; Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; ⊕ ~ cambric sehr feine Batistleinwand zu Taschentüchern ꝛc.; ⊕ *typ.* ~ canon Missa'l *f*, Großkanon *f* (Schrift-art); ⊕ ~ canvas Art Grenadi'ne-stoff *m* zu bauerhaften Frauenkleidern; *min.* ~ chalk Art Talkum *n*, Schneiderkreide *f*; ✿ ~ cowslip s. cowslip 2; *cant* ~ cream Cognac *m* zum Thee oder Kaffee getrunken; ~ crown: a) *num.* franz. Geldstück; b) † *cant* (durch Sy'philis entstandene) Glatze; ✿ ~ daisy Art Wucherblume *f* (*Chrysa'nthemum frute'scens*); † *med.* ~ disease Franzosenkrankheit *f*, Sy'philis *f*; ⊕ ~ ell französische Elle (vgl. S. xx); ⚓ to make ~ fakes Taue von innen nach außen in langen Buchten aufschießen; † ~ fall = falling-band; P *med.* ~ gout Sy'philis *f*; ✿ ~ grass, ~ honeysuckle angebaute Esparsette (*Ono'brychis sati'va*); ~ green Wasser-, Stein-grün *n* (Malerfarbe); ♂ ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus einer Gesellschaft ꝛc.) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube m., ohne seine Schulden zu bezahlen; P ~ letter Condom *m*, Präservati'v *n*; ✿ ~ marigold Samt-, Toten-blume *f* (*Tage'tes*); ✿ ~ mercury jähriges Bingelkraut (*Mercuria'lis a'nnua*); *med.* ~ measles *pl.* Röteln *pl.*; ✿ ~ nut Walnuß *f*; ✿ ~ oak Kuhhornbaum *m* (*Bu'cida bu'ceros*); *orn.* ~ pie großer Buntspecht (*Picus major*); ⊕ ~ plums *pl.* gedörrte französische Pflaumen *f/pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ polisher Möbelpolierer *m*; † *med.* ~ pox = ~ disease; ~ red rote Schminke *f*; ✿ ~ rice = amel-corn; ~ roll längliches, feines Milchbrot; *arch.* ~ roof Mansarden-dach *n*; ✿ ~ rose französ. Essigrose *f* (*Rosa ga'llica*); ~ salad grüner (auf franz. Weise zubereiteter) Salat; † ~ slops *pl.* Pluderhosen *f/pl.*; ✿ ~ sparrow-grass Art Milchstern *m* (*Ornitho'galum pyrena'icum*); ⊕ Färberei: ~ tub Mischung von Zinn-chlorür und Blauholz; ~ vinegar Wein-essig *m*; ✿ ~ weed Caye'nne-Commelyne *f* (*Commely'na Cayenne'nsis*); ✿ ~ wheat Buchweizen *m* (*Poly'gonum fagopy'rum*); *min.* ~ white Talkum *n*; ✿ ~ willow: a) schmalblätteriges Weidenröschen (*Epilo'bium angustifo'lium*), b) Mandelweide *f* (*Salix amygdalina*); ⊕ *carp.* ~ window: a) (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster, b) Glasthür *f*. [s. Französierung *f*.]

Frenchification F (frĕn-shᵊ-fᵊ-kē-shᵊn)

Frenchify (frĕʳn-shᵊ-fī) *v/a.* ①d. französieren; nach französischem Muster bilden.

Frenchiness (frĕʳn-shᵊ-nᵊß) *s.* übertriebenes Franzosentum in äußerer Erscheinung ꝛc.

Frenchism (frĕʳn-shĭsm) *s.* französische Mode, französisches Wesen; fr. Sprach-eigenheit *f*. [zösischer Art.]

Frenchlike (frĕʳnsch-līk) *a.* nach fran-

Frenchman (~măn), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* 1. Franzose *m*. — 2. ⚓ französisches Schiff.

Frenchwoman (frĕʳnsch-wum-ᵊn), *pl.* ~en (~wĭm-ᵊn) *s.* Französin *f*.

Frenchy F (frĕʳn-shᵉ) **I** *a.* meist *contp.* übertrieben französisch in äußerer Erscheinung ꝛc. — **II** *s.* Franzose *m*. [= befriend.]

frend † (frĕnd) **I** *s.* = friend. — **II** *v/a.*

frenetic(al □) (frᵊ-nĕʳt-lĭ, ehm.: fraĕʳn-ᵊ-tĭl; frᵊ-nĕʳt-ᵊ-lᵊl) *a.* 1. e. krankes Gehirn betr.; Gehirn-... — 2. tobsüchtig, wahnsinnig.

frent*ic*, ~ive † (fraĕʳn-tĭk, ~tĭw) *a.* wahnsinnig.

fren*um* ☆ (frīʳ-nᵊm), *pl.* a. ~a (~na) [lt.] *s.*, *anat.* Band *n*; ~linguæ Zungenband *n*.

frenzical ✎ (frĕʳn-fᵊ-ᵊkl) *a.* = frenetic 2.

frenzied (frĕʳn-fᵊd) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (frĕʳn-fᵉ) [a/f. *frenaisie*, *frenesie*, lt. *phre'nesis*] **I** *s.* (a. *s/f.*), *pl.* ~ies (~ᵊfᵊ) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f*. — **II** † *a.* = frenetic 2. — **III** *v/a.* ①d. wahnsinnig m., zum Wahnsinn bringen.

Freq. oder **freq.** *abbr.* = frequentative.

frequence (frīʳ-kwᵊnß) *s.* 1. fast †: Haufen *m*, (Volks-)Menge *f*. — 2. ✎ = frequency.

frequency (frīʳ-kwᵊn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉf) [lt. *freque'ntia*] *s.* 1. Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung. — 2. † = frequence 1.

frequent[1] (frīʳ-kwᵊnt) [lt. *frequent-em*] *a.* □ 1. häufig, öfter (vorkommend); to be of ~ occurrence häufig vorkommen. — 2. to be ~ in et. häufig thun, anwenden. — 3. † gedrängt voll. — 4. † oftgenannt.

frequent[2] (frᵊ-kwē-ʳnt) [lt. *frequenta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. häufig oder oft besuchen; ✎. — 2. † (er)füllen. — **II** ✎ *v/n.* 3. regelmäßig verkehren (*SH.R.II,5,3,6*).

Zu ~ 1: to ~ fairs die Messen beziehen; to ~ a house in e-m House aus und ein gehen; to ~ a public-house Stammgast in e-m Wirtshause sein; to ~ the theatre das Theater fleißig besuchen. [gänglich.]

frequentable ✎ (frᵊ-kwē-ʳn-tᵊbl) *a.* zu-

frequentage ✎ (~ᵊdʒ od. frīʳ-kwᵊn-tᵊdʒ) *s.* häufiges Besuchen. [häufiger Besuch.]

frequentation (frī-kwᵊn-tē-ʳ-shᵊn) [lt.] *s.*

frequentative ☆ (frᵊ-kwĕʳn-tᵊ-tĭw) [lt.] *gr.* **I** *a.* frequentati'v; ~ verb = ~ II. — **II** *s.* Frequentati'v(um) *n*.

frequenter (~ᵊʳ) *s.* (häufiger) Besucher.

frequentness (frīʳ-kwᵊnt-nᵊß) *s.* = fre-

Frere (frīᵉ) *npr.* (Prsn.). [quency 1.]

F.R.E.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Entomological Society.

frescade fast † (frĕß-kē-ʳd oder fraĕʳß-kēd) [a/f.] *s.* kühler Gang, schattiger Ort.

fresco (fraĕʳß-ko), *pl.* ~(e)s (~kōf) [it.] **I** *s.* 1. *paint.* Fresko *n* (Malerei u. Gemälde auf frischem Kalk); to paint in ~ (oder al ~) in Fresko malen. — 2. ✎ Frische *f*, Kühle *f*; Schatten *m*; in ~ in freier Luft (s. a. al-fresco). — **II** *v/a.* ①a. 3. in Fresko malen (Wände). [maler *m*.]

fresco-painter (fraĕʳß-fᵊ-pēn-tᵊʳ) *s.* Fresko-

fresco-painting (fraĕʳß-fᵊ-pē-ʳn-tĭnᵍ) *s.* 1. Freskomalerei *f*. — 2. Freskogemälde *n*.

fresh (frĕsch) [a/c. *fersc*] **I** *a.* □ (s. ~ly) mst frisch: 1. frisch, noch in unverändertem Aussehen, in früherer Kraft, unverdorben, unverwelkt ꝛc. ✎. — 2. *fig.* gesund, blühend, jugendlich; ✎. — 3. geistig frisch, munter, lebhaft. — 4. neu, frisch: a) erst vor kurzem entstanden oder hergestellt ꝛc.; b) noch nicht ge-

braucht; ⚳. — 5. erfrischt, neu gestärkt. — 6. (Luft, Wind, Brunnen-, Quell-wasser rc.) frisch, kühl; ⚳. — 7. (Fleisch, Fisch, Butter) ungesalzen. — 8. (Flußwasser rc.) süß (im Gegensatz zum Seewasser). — 9. *fig.* neu, noch unerfahren. — 10. ✎ *sl.* angetrunken, benebelt. — 11. schott.: nüchtern (nicht betrunken). — 12. *Am.*, *sl.* keck, vorlaut, zudringlich. 13. schott.: gelind, mild (Winter). — **II** *adv.* 14. frisch, kühl; ⚓ it blows ~ es weht frisch. — 15. vor kurzem; von neuem. — **III** *s.* (*pl.* ~es, fnĕ′sch-ĕs) 16. † od. *prov.* Bach *m*, Quelle *f*. — 17. *prov.* oder *Am.* Flut *f*, Überschwemmung *f*, Hochwasser *n*. — 18. *Am.* in die See sich ergießender Süßwasser-Strom; ~es *pl.* Brackwasser *n* (Mischung von Süß- u. See-wasser an Flußmündungen). — 19. schott.: gelindes (Winter-)Wetter, Tauwetter *n*. — 20. *sl.* = freshman. — 21. ❦ best ~ s. best 1 ⚳. — **IV** † *v/a.* u. *v/n.* 22. = freshen.

Zu **fresh 1:** ~ cigar nicht abgelagerte Zigarre (vgl. a. ~ 4 ⚳); to keep meat ~ Fleisch frisch erhalten; still ~ in one's memory noch frisch im Gedächtnis.

Zu ~ **2:** ⚟ as ~ as a daisy, as ~ as paint frisch, blühend wie eine Rose.

Zu ~ **4:** ~ arrival et. Neuangekommenes; neuer Ankömmling; to light a ~ cigar sich e-e frische Zigarre anzünden; ~ eggs *pl.* frisch gelegte Eier *n/pl.*; ~ fruit(s *pl.*) neue, frische Früchte *f/pl.*; ~ meat frisches (vor kurzem geschlachtetes) Fleisch; a ~ sheet of paper ein neuer Bogen Papier; to put on ~ linen frische Wäsche anziehen; ~ misfortune neues Unglück; ~ news *pl.* frische Neuigkeiten.

Zu ~ **6** ⚓: ~ breeze frische Brise; ~ gale stürmischer Wind; ~ way gute Fahrt.

fresh-blown ❦ (fnĕ′sch-blōn) *a.* soeben aufgeblüht.

fresh-coloured (~-kŏl-ĕrd) *a.* von frischer, gesunder (Gesichts-)Farbe.

freshen (fnĕ′schn) ①a. **I** *v/a.* 1. ✎ erneuern, erfrischen, beleben. — 2. frisch machen; entsalzen (Seewasser), (aus)wässern (Fische, Fleisch). — 3. ⚓ der Reibung ausgesetzte Taustellen durch Veränderung der Lage erneuern. — **II** *v/n.* 4. frisch, glänzender od. heller werden. — 5. ⚓ Wind: auffrischen, zunehmen. — 6. frisch werden, den Salzgehalt verlieren.

fresher (fnĕ′sch-ᵉr) *s.* Studenten-*sl.* = freshman 2.

freshet (~ᵉt) *s.* 1. † Bach *m*. — 2. *Am.* = fresh 17.

fresh-fish † (fnĕ′sch-fĭsch) *s.* Neuling *m*.

freshly (~lᵉ) *adv.* 1. frisch rc. (siehe fresh). — 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

freshman (~män) **I** *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. † Neuling *m*, Anfänger *m*. — 2. *univ.*, *sl.* Fuchs *m* (Student im ersten Jahre; s. a. class 5c); abbot of ~men siehe abbot 1 ⚳; Freshman's Bible Universitäts-gesetze *n/pl.*, -katalog *m*, -kalender *m*. — **II** *a.* 3. Fuchs-...; zur untersten Klasse eines College (s. bd) gehörig; *U.S.* freshman class unterste Klasse eines vierklassigen College.

freshmanhood (fnĕ′sch-mᵃn-hŭd) *s.* Neulingsstand *m*; *univ.* Fuchstum *n*.

freshmanlc (fnĕ′sch-mă′n-lĭk) *a.* Neulings-...; *univ.* Fuchs-...

freshmanship (fnĕ′sch-mᵃn-schĭp) *s.* Stand *m* eines Neulings oder *univ.* Fuchses.

freshment † (~mᵉnt) *s.* Erfrischung *f*.

freshness (fnĕ′sch-nᵉß) *s.* meist Frische *f*: 1. Neuheit *f*. — 2. Unerfahrenheit *f*. — 3. Ungesalzenheit *f*. — 4. Frische *f*, Gesundheit *f*, Kraft *f*. — 5. Ungeschwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f*. — 6. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Schnelligkeit *f*. — 7. (Wind, Luft) Frische *f*, Kühle *f*. — 8. rötliche Gesichtsfarbe.

fresh-new † (fnĕ′sch-njū) *a.* (ganz) unerfahren (*SH.P.3,1,41*).

fresh-run (~-rŏn) *a.*, *ichth.* = anadromous.

fresh-shot ⚓ (~-schŏt) *s.* Brack-, Ober-wasser *n* an einer Flußmündung (s. a. fresh 18).

fresh-sophomore *Am.* (~-ßŏ′f-ᵊ-mōᵉ ⓑ) *abbr.* **fresh-soph.** *s.*, *univ.* s. der im zweiten Studienjahre in ein anderes College übertritt.

fresh-water (~-wă-tᵉr) *a.* 1. Süßwasser-...; Fluß-..., Küsten-..., Landsee-...; ⚳. — 2. ⚟ unerfahren; frisch angeworben (Soldat); ⚳.

Zu ~ **1:** *ichth.* ~ fox = carp² 1; *geol.* ~ limestone Süßwasserkalk *m*; ⚓ *cant* ~ mariners *pl.* bettelnde Betrüger, die sich für schiffbrüchige Matrosen ausgeben; *orn.* ~ marsh-hen amerikanisches Sumpfhuhn (*Rallus e′legans*); ⚓ ~ sailor Fluß-, Küsten-schiffer *m*; *zo.* ~ shrimp gemeiner Flohkrebs (*Ga′mmarus pulex*).

Zu ~ **2:** ⚓ ~ jack angehender Matrose; ~ soldier: a) Rekrut *m*, b) ❦ aloeartige Wasserscheere (*Stratio′tes aloi′des*).

fresh-watered ✎ (fnĕ′sch-wă-tᵉrd) *a.* frisch gewässert; mit frischem Wasser versehen.

freshwoman (fnĕ′sch-wŭm-ᵊn) *pl.* ~en (~wĭm-ᵊn) *s.*, *univ.*, *sl.* Füchsin *f*.

Fresnel (fr. : frē-nĕ′l) *npr.* fr. Physiker (1788 bis 1827); ⚓ ~'s lens Fresnelsche (aus sphärischen Prismen zusammengesetzte Leuchtturm-) Linse.

fret¹ (fnĕt) [a/c. *frétan*, dtsch fressen] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer)fressen, (zer)nagen (a. *fig.*). — 2. ab-, auf-reiben, abnutzen; wundreiben (Haut). — 3. kräuseln (Wasserspiegel); aufregen, heftig bewegen; the horses were ~ted into a foam die Pferde wurden so unruhig, daß sie schäumten (*IR.*). — 4. *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — **II** *v/n.* ①e. 5. zerfressen oder zernagt werden. — 6. sich abnutzen, sich abreiben, Haut rc.: sich abschälen; Kleider: sich abtragen; † verderben, mo'dern (*SH.*). — 7. sich einfressen; eindringen (into in). — 8. sich kräuseln (Wasserspiegel); aufwallen. — 9. *fig.* sich ärgern; erzürnt oder verdrießlich sein; sich bekümmern, sich beunruhigen; don't ~ about it! machen Sie sich keine Kopfschmerzen darüber!; to ~ and fume, to fuss and ~ sich abärgern, vor Wut schäumen (at über). — 10. *Am.* to ~ in Wein verschneiden. — **III** *s.* 11. Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfressen *n* der Metalle durch Säuren. — 12. abgeriebene oder abgeschabte Stelle. — 13. *med.*: a) Wundreiben *n* der Haut bei kleinen Kindern; b) (Haut-)Ausschlag *m*, Flechte *f*. — 14. Kräuseln *n* des Wasserspiegels; Aufwallen *n*; to be on (od. upon) the ~ arbeiten, gären (Flüssigkeiten). — 15. *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Heftigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*; to keep a p. in a continual ~ j-n in beständiger Aufregung erhalten. — 16. † ~ of wind Windstoß *m*. — 17. ⚒ Fundpunkt *m* weggeschwemmter Erze an Fluß-ufern. — 18. ⚙ Art Topf-glasu'r *f*.

fret² † (fnĕt) **I** *v/a.* schmücken, verzieren. — **II** *s.* oft mit Edelsteinen geschmücktes Haarnetz aus Gold- oder Silber-draht.

fret³ (fnĕt) [fr. *frette*; it. *ferrata* Eisengitter] **I** *s.* 1. verschlotene'od. durchbrochene Verzierung (= fretwork 2). — 2. *arch.* gebrochener Stab als Fries- rc. Verzierung, Orname'nt *n à la grecque*; Zinnenfries *m*; diamond ~ Rautenfries *m*; labyrinth ~ Labyrinthfries *m*; lozenge ~ Rautenstab *m*. — 3. *her.* sich kreuzende Bänder *n/pl.*, Gitter(werk) *n*; ~ coupled gitterähnliches Wappenbild mit nicht an den Schildrand reichenden Bändern. — **II** *v/a.* ①e. 4. *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter- oder Schnitz-werk versehen. — 5. † bunt(streifig) machen, streifig durchziehen (*SH.J.C.2,1,104*).

fret⁴ ♪ (fnĕt) **I** *s.* 1. Bund *m*, Griff *m* an Saiten-instrume'nten. — **II** *v/a.* ①e. 2. mit Bünden oder Griffen versehen. — 3. † Griffe thun oder Töne greifen auf (*dat.*) (*SH.H.3,2,388*; Wortspiel mit fret¹ 4).

fret⁵ † (~) [lt. *fretum*] *s.* Meeresarm *m*, Meer-enge *f*. — Vgl. ~ ¹ bis ⁴.

fretful (fnĕ′t-fŭl) [fret¹] *a.* □ 1. † (zer-) fressend, (zer)nagend; abnutzend. — 2. gekräuselt (Wasserspiegel); aufgeregt, heftig bewegt; aufwallend. — 3. *fig.* ärgerlich; mürrisch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~-nᵉß) *s.* schlechte Laune; Reizbarkeit *f*; Verdruß *m*.

fretise † (fnĕ′t-ĭß) *v/a.* = fret³.

fret-saw ⚙ (fnĕ′t-ßă) *s.* Loch-, Laub-säge *f*; kleine Schweiffäge; ~ patterns *pl.* Vorlagen *f/pl.* für Laubsägearbeit.

frett (fnĕt) *s.* = fret¹ 17 und 18.

frettage ⚙ (fnĕ′t-ᵊdĵ) [fr.] *s.*, *artill.* = frette.

frettation † (fnᵉ-tē′-schᵊn) *s.* Mißmut *m*, Verdruß *m*.

frette ⚙ (fnĕt) [fr.] *s.*, *artill.* Eisen- oder Stahl-ring *m* zur Verstärkung einer Kanone.

fretted (fnĕ′t-ᵊd) *a.* 1. zerfressen rc. (s. fret¹). — 2. durchbro'chen; mit verflochtenem Gitter- od. Schnitz-werk verziert. — 3. *her.* verschlungen.

fretten (fnĕtn) *a.* 1. † eingefressen, ...narbig; pock-~ pockennarbig. — 2. ✎ *her.* mit einander verflochten (Wappenbilder).

fretter (fnĕ′t-ᵉr) *s.* Zerfressende(r, s), Nagende(r, s) rc. (s. to fret¹).

fretty (fnĕ′t-ᵉ) *a.* 1. mit erhabener Arbeit, gebrochenen Stäben rc. geziert. — 2. *her.* mit e-m Gitter aus sich kreuzenden Bändern bedeckt (Wappenschild).

fretum ✎ (fnē′t-ᵉm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.* Meer-enge *f*.

fretwork (fnĕ′t-wŏrk) *s.* 1. *arch.* = fret³ 2. — 2. ⚙ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene oder durchbrochene Arbeit; Schnitzwerk *n* in Holz rc. — 3. ✎ Glasmosaik *n*, buntes Glasfenster.

Frey (fnāī) [isländ.] *npr.*, *myth.* Freyr (Luft- u. Sonnen-gott).

Freya (fnāī′-a) [isländ.] *npr.*, *myth.* Freyja (Göttin der Liebe, auch des Krieges).

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

F.R.H(ist).S. *abbr.* = Fellow of the Royal Historical Society.

F.R.H.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Horticultural Society.

Fri. *abbr.* = Friday.

F.R.I.A. *abbr.* = Fellow of the Royal Irish Academy.

friability (fnāī-ă-bĭl′-ĭ-tᵉ) *s.* Zerreiblichkeit *f*.

friable (fnāī′-ᵊbl) [lt. *fria′bilis*] *a.* leicht zerreiblich, zerbröckelnd.

friableness (~-nᵉß) *s.* = friability.

friar (fnāī′-ᵉr) [a/f. *fre(i)re*, lt. *fratr-em*] *s.* 1. Mönch *m*, Klosterbruder *m*, Frater *m*; ⚳. — 2. ⚙ *typ.* Mönch *m* (blaß gedruckte Stelle). — 3. schott. = angler 2. — 4. *orn.* = friar-bird.

Zu ~ **1:** begging ~ Bettelmönch *m*; black ~ Dominika'ner(mönch) *m*; crossed (crouched oder crutched) ~s *pl.* Kreuzbrüder *m/pl.*; gray ~ Franziska'ner(mönch) *m*; mendicant ~ = begging ~; preaching ~ = black ~; white ~: a) Karmeli'ter(mönch) *m*, b) im Wein schwimmendes Bodensatzflöckchen; *pharm.* ~'s balsam Art Wundbalsam *m*; ❦ ~'s cap Mönchskappe *f* (*Aconi′tum nape′llus*); schott.: ~'s chicken Hühnersuppe *f* mit Ei; ❦ ~'s cowl Mönchskappe *f*, Kohl-aron *m* (*Arum arisa′rum*); ❦ ~'s crown, ~'s thistle wollköpfige Kratzdistel (*Ci′rsium erio′phorum*); † ~'s lantern Irrlicht *n*; *prvb.* it is not the cowl that makes the ~ nicht die Kutte macht den Mönch.

friar-bird (frāī′-ᵊr-bō̈rd) *s.*, *orn.* austral. Mönchsvogel *m* (*Tropidorhynchus corniculatus*). [in weltlichen Dingen umherfahren.]
friarlike † (~lāīk) *a.* 1. mönchisch. — 2. *fig.*
friarling † (~lin⁸) *s.*, *eccl.* junger Mönch.
friarly † (frāī′-ᵊr-lᵉ) *a.* = friarlike.
friar-skate ⑥ *provc.* (frāī′-ᵊr-ſkēt) *s.*, *ichth.* Art Roche(n) *m* (*Raia alba*).
friary (frāī′-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵊſ) **I** *s.* 1. (Mönchs-)Kloster *n.* — 2. ✎ Mönchsorden *m*; Mönchswesen *n.* — **II** ✎ *a.* 3. mönchisch, klösterlich; Mönchs-...
friation ✎ (frāī-ē′-ſchᵊn) *s.* Zerreiben *n.*
F.R.I.B.A. *abbr.* = Fellow of the Royal Institute of British Architects.
fribble (fribl) **I** *a.* 1. tändelnd, läppisch, fade; verächtlich. — **II** *s.* 2. Tändler *m*, Laffe *m*, Faselhans *m.* — **III** ✎ *v/n.* ①b. 3. tändeln, faseln, fein Spiel treiben (with mit). — 4. † (sch)wanken; wackeln. — **IV** *v/a.* ①b. 5. (mſt to ~ away, a. to ~ out) vertändeln; F Geld verplempern.
fribbler (fribl′-ᵊr) *s.* = fribble 2.
friborg(h), **~ourg**, **~urg** † (alle: frāī′-bō̈rg) *s.* = frank-pledge.
fricace † (frīī′t-ᵃſſ) *s.* 1. Kocht.: Fritasſee *n.* — 2. *med.* Einreibung *f.*
fricandeau (frīk-ᵃn-dō′ oder fr.: frī-ka-do′) *pl.* ~x (frīk-ᵃn-dō′ſ) [fr.] *s.* Kocht.: gebratene oder geschmorte Schnitte von gespicktem Kalbfleisch.
fricandelle (frīk-ᵃn-dē′l) [fr. *id.*] *s.* Kocht.: Buttergebackenes *n* aus Kalbfleisch ꝛc.; gebratenes Fleischklößchen.
fricassee (frīk-ᵃ-ſē′) [fr. *id.*] Kocht.: **I** *s.* Fritasſee *n.* — **II** *v/a.* ①a. fritassieren, als Fritasſee bereiten; ~d chicken Hühnerfritasſee *n*; ~d veal Kalbsfritasſee *n.*
frication ✎ (frᵊ-kē′-ſchᵊn) *s.* Reibung *f.*
fricative ♫ (frīī′t-ᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* Reibungs-...; *gr.* ~ sounds *pl.* Reibelaute *m/pl.* (f, v; s, sh; z, zh, &c.) — **II** *s.*, *gr.* Reibelaut *m.*
fricatrice † (~trīß) *s.* Hure *f.* [*m.*]
frickle ❦ † od. *provc.* (frīkl) *s.* Scheffelkorb
friction (frīī′t-ſchᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. (a. *mech.*) Reibung *f* ⅊. — 2. *fig.* Reiberei *f*, Uneinigkeit *f*; Schwierigkeit *f.* — 3. *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f.*
Zu ~ 1 *mech.*: coefficient (od. index) of ~ Reibungskoeffizie'nt *m*; rolling ~ rollende Reibung; sliding ~ gleitende R.; work done against ~ zur Überwindung der R. erforderliche Arbeit.
frictional (frīī′t-ſchᵊ-nᵊl) *a.* □ Reibungs-...; *phys.*: ~ electricity Reibungselektrizitä't *f*; ~ electrical machine (Reibungs-)Elektrisiermaschine *f.*
friction-*balls* ⊙ (frīī′t-ſchᵊn-bāls) *s/pl.*, *mach.* Reibungs-, Führungs-rollen *f/pl.*
~-brake ⊙ (~brāēk) *s.* 1. s. brake 10 ⅊. — 2. Appara't *m* zur Prüfung der Schmierfähigkeit von Ölen.
~-breccia ⛰ (~brē′tſch-a) *s.*, *geol.* Erdspalten ausfüllendes eckiges Trümmergestein.
~-card ⊙ (~kāᵉd) *s.*, *mach.* Indika'tordiagra'mm *n* einer unbelastet arbeitenden Dampfmaschine. [Frittionskuppelung.]
~-clutch ⊙ (~klō̈tſch) *s.*, *mach.* lösbare
~-coupling ⊙ (~-tō̈′p-lin⁸) *s.*, *mach.* Frittionskuppelung *f.*
~-gear(ing) ⊙ (~-gi′ᵊ, ~-gī′-rin⁸) *s.* Frittionsgetriebe *n*, Transmission *f* durch Frittionsräder. [*m.*]
~-index ⊙ (~-i′n-dēkſß) *s.* Reibungsindex
frictionless (frīī′t-ſchᵊn-ſēß) *a.* reibungslos, ohne Reibung. [Streichhölzchen *n.*]
friction-*match* (frīī′t-ſchᵊn-mätſch) *s.*
~-meter (~mi-tᵊr) *s.* Reibungsmesser *m.*
~-plate (~plēt) *s.* 1. ⊙ Reib-scheibe *f*, -schiene *f.* — 2. ⚔ *artill.* Grenzschiene *f.*
~-powder (~pau-dᵊr) *s.* Knallpulver *n.*

friction-*primer* ⚔ *Am.* (frīī′t-ſchᵊn-prāī-mᵊr) *s.*, *artill.* Frittionszünder *m.*
~-rollers ⊙ (~rō-lᵊrſ) *s/pl.* = frictionballs. [kuppelung *f*, -kegel *m.*]
~-socket ⊙ (~ſōk-ᵊt) *s.*, *mech.* Frittions-
~-sound (~ſaund) *s.*, *med.* Reibegeräusch *n.*
~-tight ⊙ (~tāīt) *a.*, *mach.* reibungsdicht.
~-tube ⚔ (~-tjūb) *s.*, *artill.* Frittionszünder *m.* [tionsrad *n.*]
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Frit-
Friday (frāī′-dᵉ) [a/c. *Frige dæg*] **I** *s.* Freitag *m*; *fig.* (a. Black ~) Unglückstag *m*; Golden ~: a) = Holy ~; b) bei den Restoria'nern: Freitag *m* nach Pfingsten; Good ~ Karfreitag *m*; Good ~ bun = cross-bun; Holy ~ Freitag *m* in e-r Quatemberwoche. — **II** *npr.* Freitag (der Genosse und Diener von Robinson Crusoe); *fig.* man ~ treu ergebener Diener.
Friday-face P (~-fēß) *s.*, *sl.* jämmerliches Gesicht, Leichenbittermiene *f.*
Friday-faced P † (~-fēßt) *a.* melancho'lisch aussehend, niedergeschlagen.
fridge † (frīdʒ) **I** *v/n.* sich schnell bewegen. — **II** *v/a.* (zer)reiben; *fig.* abnutzen.
fridstole † (frī′d-ſtōl) *s.* = frithstool.
frie † (frāī) *v.* und *s.* = fry ² und ³.
friend (frēnd) [a/c. *freónd*, verwandt mit dtsch freien] **I** *s.* 1. Freund *m*, Freundin *f*; ⅊. — 2. Angehöriger *m* derselben Nation, Partei ꝛc., Verwandter *m*, Verbündeter *m*; alien ~ Angehöriger *m* einer befreundeten fremden Nation. — 3. ❦ ~ (in business) Geschäftsfreund *m*, Korrespondent *m* (mſt business friend). — 4. (of oder to) einer Sache günstig Gesinnte(r), Freund *m*; ~ of (od. to) public schools Begünstiger *m* öffentlicher Schulen. — 5. † oder F Buhler(in), Geliebte(r). — 6. *rel.* F~ Quäker *m*; Society of F.~s Quäker(sette *f*) *m/pl.* (1649 von George Fox gegründet). — **II** † *v/a.* 7. = befriend.
Zu ~ 1: a ~ at (oder in) court ein Freund bei Hofe, ein einflußreicher Freund; to be ~s with: a) befreundet sein mit, b) (auch to make ~s with) Freundschaft schließen mit, sich wieder versöhnen mit; *sl.* to drink ~s Freundschaft trinken (bſd. von Bayern nach dem Kampfe); ~s! gut Freund!; to keep (od. remain) ~s Freunde bleiben; the King's own F.~s eine ziemlich verachtete Partei von Anhängern Georgs III.; schott. jur.: next ~ Vormund *m*; to stand a p.'s ~ j-m als Freund beistehen; *prvb.*: a good ~ never offends unter Freunden muß man es nicht so genau nehmen; a ~ in need is a ~ indeed ein Freund in der Not ist ein Freund im Tod.
friend-back *provcN.* (frēē′nd-bāk) *s.*, *med.* Niednagel *m.* [2. günstig, geneigt.]
friended † (frēē′n-dᵊd) *a.* 1. befreundet. —
friendful † (frēē′nd-fūl) *a.* = friendly.
friending † (frēē′n-din⁸) *s.* Freundschaft *f.*
friendless (frēē′nd-lᵉſß) *a.* freundlos, verlassen; † ~ man Geächteter *m.*
friendlessness (~-nᵉſß) *s.* Freundlosigkeit *f.*
friendlike (frēē′nd-lāīk) *a.* = friendly.
friendliness (~lᵉ-nᵉſß) *s.* freundschaftliche Gesinnung, Wohlwollen *n.*
friendly (frēē′nd-lᵉ) **I** *a.* (*adv.* ✎ friendlily) 1. freundschaftlich (gesinnt), freundlich, wohlwollend, geneigt; ⅊. — 2. befreundet; ~ power befreundete Macht. — 3. zuträglich, günstig (Wind, Regen ꝛc.); heilsam. — 4. *Am.* Quäker-... — **II** † *adv.* 5. freundschaftlich.
Zu ~ 1: to be on ~ terms with a p. mit j-m auf freundschaftlichem Fuße stehen; *geogr.* F.~ Islands *pl.* Freundschaftsinseln *f/pl.*; ~society (Arbeiter-) Unterstützungsverein *m.*

friendship (frēē′nd-ſchip) *s.* 1. Freundschaft *f* ⅊. — 2. fast †: Freundschaftsdienst *m*, Beistand *m.* — 3. † *fig.* Verwandtschaft *f*; Übereinstimmung *f.*
Zu ~ 1: that's in ~ das bleibt unter uns; to form a ~ with a p. mit j-m Freundschaft schließen; *prvb.* small presents keep up ~ kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.
frier ¹ (frāī′-ᵊr) [fry ²] *s.* Bratende(r).
frier ² † (~) *s.* = friar.
friery † (frāī′-ᵊ-rᵉ) *s.* = friary.
Fries. *abbr.* = Friesic; Friesian.
Friese (frīſ; *Hom.* freeze, frieze) **I** *s.* 1. Friese *m*, Friesin *f.* — 2. † = Friesic. — **II** *a.* 3. friesisch.
Frieslan (frī′-ſᵉ.ᵊn) *s.* und *a.* = Friese.
Friesic (frī′-ſīk, *WB.* ~ſīt) **I** *a.* = Friese 3. — **II** *s.* Friesisch(e) *n* (Sprache).
Friesish (frī′-ſiſch, *WB.* ~ſiſch) **I** *a.* = Friese 3. — **II** ✎ *s.* = Friesic.
Friesland (frī′ſ-länd) *npr.* Friesland *n.*
Frieslander (~lān-dᵊr) *s.* Friese *m*, Friesin *f.*
frieze ¹ (frīſ; *Hom.* freeze, Friese) *arch.* **I** *s.* 1. Fries *m* (zwischen Architra'v u. Hauptgesims); sculptured ~ Figurenfries *m.* — **II** *v/a.* 2. † einfassen. — 3. mit e-m Fries versehen.
frieze ² (frīſ, *WB.* auch frāīſ) [m/c. *fryse*, mlt. *frisius*] **I** *s.* 1. ❦ Fries *m* (grobes, gekräuseltes Wollenzeug). — 2. ⊙ Gerberei: dünne Stelle im Leder. — **II** *a.* 3. aus Fries gemacht; ~ coat: a) Friesrock *m*; b) *fig.*, *co.* Irländer *m.* — **III** ⊙ *v/a.* ①b. 4. Wollenzeug kräuseln. [ohne Fries.]
friezeless (frī′-lᵉſß) *a.*, *arch.* friesloſ,
friezelike (~lāīk) *a.*, *arch.* friesähnlich.
friezer ⊙ (frī′-ſᵉr, *WB.* auch frāīſ′-ᵊr) *s.* Tuchkräuseler *m.* [kräuseln *n.*]
friezing ⊙ (frī′-ſin⁸, a. frāī′~) *s.* Tuch-
friezing-*cylinder* ⊙ (frī′-ſin⁸-. od. frāī′-ſin⁸-ſēl′-in-dᵊr) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).
~-iron ⊙ (~-aī-ᵊn) *s.* Kräuselrad *n.*
~-machine ⊙ (~-mᵊ-ſchīn), **~-mill** ⊙ (~-mil) *s.* Tuchm.: Kräusel-maschine *f*, -mühle *f.*
~-table ⊙ (~-tēbl) *s.* Tuchm.: Frisierscheibe *f.*
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Tuchm.: Frisierzeug *n.*
frig *provc.* (frig) *v/n.* ①e. sich hin und her bewegen.
Friga (frī′g-a) = Frigg.
frigate (frī′g-āt) [a/f. *fregate*] *s.* 1. ⚓ † kleines (Segel-)Schiff. — 2. ⚓ Frega'tte *f* ⅊. — 3. *orn.* = frigate-bird. — 4. *fig.*, *sl.* well-rigged ~ aufgeputztes Frauenzimmer.
Zu ~ 2 ⚓: armour-cased (iron-plated od. iron-clad) ~ Panzerfrega'tte *f*; captain of a ~ Fregattenkapitän *m*; sailing ~ Segelfregatte *f.*
frigate-*bird* ⑥ (frī′g-āt-bō̈rd) *s.*, *orn.* Frega'ttvogel *m* (*Tachypetes aquila*).
~-built ⚓ (~-bilt) *a.* fregatten-artig gebaut.
~-mackerel ⑥ (~-mäk′-ᵊl-rēl) *s.*, *ichth.* Art Makre'le *f* (*Auxis thazard*). [bird.]
~-pelican ⑥ (~-pēl′-ᵊ-lᵊn) *s.* = frigate-
frigatoon ⚓ (frig-ᵃ-tūn′n) [it. *fregatone*] *s.* 1. Fregatone *f* (venetia'nisches Schiff mit viereckigem Heck und zwei Masten). — 2. † Kriegskorve'tte *f* mit drei Masten. [machen *n.*]
frigefaction † (frīdʒ-ᵊ-fäk′-ſchᵊn) *s.* Kalt-
frigefactive † (~tiw) *a.* kalt machend.
frigerate † (frī′dʒ-ᵊ-rēt) *v/a.* kalt machen.
frigeratory † (~rᵃ-tᵊ-rᵉ) *s.* Eisschrank *m*, Eiskeller *m.* [(Gattin Odins).]
Frigg (frig) [isländ.] *npr.*, *myth.* Frigg
Frigga (frī′g-a) *npr.*, *myth.* = Frigg.
friggling † (frī′g-lin⁸) *a.* wedelnd (Schwanz).
fright (frāīt) [a/e. *fyrhtu*, *fyrhto*; dtsch Furcht] **I** *s.* 1. Schreck(en) *m*, Furcht *f*, Entsetzen *n*; ⅊. — 2. *fig.* Schreck-, Zerrbild *n*; ⅊. — *Syn.* siehe alarm. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. = frighten.
Zu ~ 1: to get a ~ plötzlich erschreckt werden; to get off for (od. with) the ~ mit dem Schrecken davon kommen;

in a ~ erschreckt, erschrocken; to put a p. in a (great) ~ j-m e-n (großen) Schreck einjagen; to take ~: a) in Schrecken versetzt werden, b) scheu werden, scheuen (von Pferden); to turn pale with ~ vor Schreck bleich werden.

Zu fright 2: what a ~! was für ein Monstrum!; to make a ~ of oneself sich zur Vogelscheuche machen; that hat makes you look quite a ~ dieser Hut entstellt Dich schrecklich.

frightable ✎ (frāᵃᵗᵈ-tᵊbl) *a.* furchtsam.

frighted (~tᵊd) *p.p.* und *a.* 1. erschreckt ꝛc. (s. frighten). — 2. *her.* sich bäumend (Pferd).

frighten (frāᵃtn) [fright] *v/a.* ①a. (er-) schrecken, in Furcht oder Schrecken setzen; to ~ away verscheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer sich bringen; ✎ to ~ a p. up j-m e-n Schreck einjagen; he was more ~ed than hurt er kam mit dem Schrecken davon; ⚓ *sl.* ~ed water schwacher Thee od. Kaffee. — *Syn.* s. afraid.

frightenable ✎ (frāᵃᵗᵉnᵊbl) *a.* (er)schreckbar.

frightful (frāᵃᵗ-fūl) *a.* □ 1. schrecklich, gräßlich, fürchterlich, entsetzlich; F ~ly pretty überaus hübsch (vgl. auch awful 4). — 2. unerträglich, scheußlich, abschreckend. — 3. † schreckhaft, furchtsam.

frightfulness (~nᵉßȝ) *s.* Schrecklichkeit *f* ꝛc.

frightless ✎ (frāᵃᵗ-tˡᵉßȝ) *a.* ohne Schrecken, furchtlos. [Furcht *f*.]

frightment † (~mᵉnt) *s.* Schreck(en) *m*,

frigid (frˡᵊdȝ-id) [lt. *fri'gidus*] *a.* □ 1. kalt, frostig, eisig, erstarrt (a. *fig.*); *geogr.* ~ zone kalte Zone. — 2. *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — 3. † zeugungsunfähig. — *Syn.* siehe chill[1].

frigidarium (fralȝdȝ-ᵉ-dāᵃ-rᵉᵊm), *pl.* ~a (~rᵉᵊ-a) [lt.] s. Frigida'rium *n*: a) röm. Alt.: Abkühlzimmer mit Kaltwasserbad; b) Kalthaus *n* (Gewächshaus).

frigidity (frᵃ-dȝlˡᵊd-ᵉ-tᵉ) [fr. *frigidité*] *s.* 1. Kälte *f*. — 2. *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit *f* ꝛc.; b) Kraftlosigkeit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. † Zeugungsunfähigkeit *f*.

frigidness (frˡᵊdȝ-ID-nᵉßȝ) *s.* = frigidity.

frigiferous ✎ (frᵃᵉ-dȝlˡᵊf-rᵊßȝ) *a.* Kälte bringend (Wind).

frigolito ♀ *Am.* (fralȝ-ᵊ-līˡ-to) *s.* Art Sopho're *f* (*Sopho'ra secundiflo'ra*).

frigoric ⚗ ✎ (frᵃᵉ-gȯˡᵊR-ik) [lt.] *a.* Kälte-...

frigorific(al) (fralȝ-ᵊ-rāˡᵊf-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* kalt machend, Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f*. [Geck *m*.]

frig-pig ⑥ † (frˡᵊg-pIȝ) *s.*, *sl.* Laffe *m*,

frijole ♀ (span.: fraˡ-chȯˡᵊl) [span.] *s.* Mexiko: Bohne *f* (*Phase'olus*).

frijolillo ♀ (span.: fraˡ-cho-līˡᵊ-ljo) [span.] *s.* Mexiko: breitblätteriger Lonchoca'rpus (*Lonchoca'rpus latifo'lius*).

frill (fralˡ) [a/f. *friller*] **I** *v/n.* ①a. 1. (vom Vogel, bsd. Falken) vor Kälte schauern. — 2. sich kräuseln (bsd. Photographie: von der Gelati'neschicht des Negati'ves). — **II** *v/a.* ①a. 3. in Falten legen, fälteln, kräuseln, tollen; to ~ a cap eine Haube tollen. — 4. mit Krausen oder Tollen versehen; *zo.* ~ed lizard = frill-lizard. — **III** *s.* 5. Schauern *n* e-s Vogels vor Kälte; Aufplustern *n* der Federn. — 6. (Hals-, Hand-)Krause *f*, gefalteter Busenstreif. — 7. a) Haarkrause *f* an der Brust gewisser Hunde; b) Hautfalte *f* (bei Tieren). — 8. Photographie: Kräuseln *n* der Gelati'neschicht. — 9. F *Am.* (mst ~s *pl.*) Ziererei *f*, Aufgeblasenheit *f*; affektierte Kleidung; to put on too many ~s, to have an awful lot of ~ on, to get one's ~ out den Vornehmen spielen, F sich ein Air geben. [2. Krausen *f/pl.*, Krausenstoff.]

frilling (frˡᵊl-inᵍ) *s.* 1. Kräuseln *n* ꝛc. —

frill-lizard Austr. (frˡᵊl-lIȝ-ᵊᵊrd) *s.*, *zo.* Kragenechse *f* (*Chlamydosau'rus*).

frim † oder *provc.* (fralm) *a.* blühend.

Frimaire (fr.: frī-maˡr) [fr.] *s.* Reifmonat *m* (dritter Monat [21. Nov. bis 20. Dezbr.] des Kalenders der ersten französischen Republik).

frine *provc N.* und schott. (fraīn) *v/n.* ①b. weinen, wimmern, winseln.

fringe (fralnDȝ) [m/e. *id.*, wahrscheinlich v. lt. *fimbria*] **I** *s.* 1. Franse *f*, Franze *f*; (Kleider-)Besatz *m*; twisted ~ gewundene Franse. — 2. *fig.* fransen-ähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f*; ✝. — 3. F das in die Stirn gekämmte Haar; idiot ~s *pl.* Simpelfransen *f/pl.*; she wears ~s sie trägt eine Ponyfrisur. — 4. *arch.* durchbrochener Laubzierat. — 5. ♀ Besatz *m* aufgereihter zahnförmiger Läppchen od. Fäden (bei Moosen). — 6. *zo.* Haarfranse *f*. — 7. *opt.* (a. interference ~) durch Beugung des Lichtes erzeugter abwechselnd heller und dunkler Streifen. — 8. Photographie: verdickte Kante von geringerer Lichtempfindlichkeit bei e-r präparierten Platte. — **II** *v/a.* ①b. 9. mit Fransen versehen od. verzieren. — 10. Kleidungsstück am Rande durchstoßen, ausfasern. — 11. *fig.* mit e-m Rande versehen, umsäu'men; fringing reef Korallenriff *n*.

Zu ~ 2: a ~ of trees around a field Baum-einfassung *f* e-s Feldes; a ~ of troops along a line of defence e-e Reihe Truppen längs e-r Verteidigungslinie.

fringe-backed (frˡᵊnDȝ-bākt) *a.*, *zo.* mit befranstem Rücken (Eidechse). [los.]

fringeless (~lᵊßȝ) *a.* ohne Fransen, fransen-

fringelet (~lᵊt) *s.* kleine Franse.

fringelike (~lāīk) *a.* fransen-artig.

fringe-maker ⚙ (~mē-tᵊᵊR) *s.* Fransenmacher *m*, Bortenwirker *m*. [umgebend.]

fringent ✎ (frˡᵊn-Dȝᵊnt) *a.* fransen-artig]

fringe-tree ♀ (frˡᵊnDȝ-trē) *s.* virgi'nischer Schneeflockenbaum (*Chiona'nthus virgi'nica*); purple ~ Perückenbaum *m* (*Rhus co'tinus*). [Fink *m*, finken-artiger Vogel.]

fringilla ⚗ (fraln-dȝlˡᵊl-a) [lt.] *s.*, *orn.*

fringillaceous ⚗ (fraln-dȝᵊ-leˡ-shᵊᵊȝ), **~iform** ⚗ (~dȝlˡᵊl-ifᵊᵊm), **~ine** ⚗ (~dȝlˡᵊl-inᵊᵊ, ~āīn, *WB.* a. frˡᵊn-dȝᵊ-lāīn) *a.*, *orn.* finken-artig. [Fransen geschmückt.]

fringy (frˡᵊn-dȝᵊ) [fringe] *a.* franzig, mit

Frio (frīˡ-o) *npr.*, *id.*: a) Grfsch. u. Hauptort (~ City) derselben in Süd-Texas; b) Cape ~ Vorgebirge an der Küste von Brasilien.

fripper(er) † (frˡᵊp-ᵊᵊr, ~ᵊ-rᵊᵊr) [a/f. *fripier*] *s.* Händler *m* mit alten Kleidern, Trödler *m*.

frippery (frˡᵊp-ᵊ-rᵊ) [a/f. und fr. *friperie*] **I** † *s.* 1. Handel *m* mit alten Kleidern. — 2. Trödelladen *m*. — 3. alte Kleider *n/pl.*, Trödelware *f*. — 4. *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m*. — **II** *a.* 5. unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (frˡᵊß-kō) *abbr.* = San Francisco.

frise † (frīȝ) *s.* = frieze[1] u. [2].

frisetta ❀ (frᵃᵉ-sēˡᵊt-a) *s.* feinere Art Frics.

frisette (frᵃᵉ-sēˡᵊt) *s.* = frizette. [ler *m*.]

friseur ✎ (fr.: frī-sōˡr) [fr.] *s.* Haarkräus-

Frisian (frˡᵊj-ᵊ-ᵊn, *WB.* falˡᵊGȝ-ᵊn) = Friese.

Frisic † (frˡᵊj-ik) *a.* u. *s.* = Friesic.

frisk (fralßk) [a/f. u. fr. *frisque*, dtsch frisch] **I** † *a.* 1. = frisky. — **II** *s.* 2. Springen *n*, Hüpfen *n*; Luftsprung *m*; Lustbarkeit *f*; † *cant* to dance the Paddington ~ gehängt werden. — **III** *v/n.* ①a. 3. hüpfen, springen, tanzen. — 4. ⚓ = freshen 5. — **IV** *v/a.* ①a. 5. to ~ away Zeit ꝛc. in Belustigungen müßig verschwenden. — 6. ☞: a) durch die Polizei suchen; b) die Taschen durchsuchen (von Taschendieben).

friskal † (frˡᵊß-tᵊlˡ) *s.* Kapri'ole *f* e-s Pferdes.

frisker (~kᵊᵊr) *s.* 1. vor Freude Hüpfende(r). — 2. unruhiger, ausgelassener Mensch.

frisket ⚙ (frˡᵊß-tᵊt) [fr.] *s.*, *typ.* Rähmchen *n* am Preßdeckel. [Zunge *f* e-r Schnalle.]

frisket-lifter ⚙ (~-lIf-tᵊᵊr) *s.* Sattlerei:

friskful (frˡᵊßk-fūl) *a.* = frisky.

friskily (frˡᵊß-tᵊ-lᵊ) *adv.* von frisky.

friskin † (~kIn) *s.* frischer, lustiger Mensch.

friskiness (~kᵊ-nᵊß) *s.* Ausgelassenheit *f*, [Fröhlichkeit.]

friskle † (fralßkl) *s.* = friskal.

frisky (frˡᵊß-tᵊ) *a.* (~lly *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, fröhlich.

frislet (frˡᵊj-lᵊt) *s.* kleine Krause.

frist (fralßt) **I** † *s.* 1. Frist *f*, Aufschub *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 2. aufschieben. — 3. auf Kredit verkaufen. [*id.*] *s.* Frisju'r *f*.]

frisure ✎ (frᵃᵉ-jūᵊr, *CT.D.* frᵃᵉ-GjūᵊR) [fr.]

Friswell (frˡᵊß-wel) *npr.*: James Hain ~ engl. Romanschriftsteller (1827–1878).

frit ⚙ (falt) [fr. *fritte*] **I** *s.* 1. Glasfabr.: Fritte *f*, Glassatz *m*. — 2. Porzellanfabr.: Rohstoff *m* für weiches od. Fritten-Porzellan. — 3. Töpferei: Glasu'r *f*. — **II** *v/a.* ①e. 4. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten. — 5. to ~ away = fritter 5.

frit-basin ⚙ (frˡᵊt-bēßn) *s.* Frittgefäß *n*.

frit-brick ⚙ (~brIk) *s.* Frittklumpen *m*.

frith[1] (falth) [a/e. *frith(u)*, &c., dtsch Friede] **I** *s.* 1. † Sicherheit *f*, Schutz *m*. — 2. † Gehege *n* für Wild; Wildpark *m*. — 3. † abgegrenztes kleines Feld. — 4. *provc.* Gestrüpp *n*. — **II** † *v/a.* 5. schützen. — 6. Wald ꝛc. durch Hecken einschließen.

frith[2] (falth) [m/e. *firth*; isl. *fjördhr*] *s.* 1. Meer-enge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — 2. Art Fischwehr *n*.

frithsplot † (frˡᵊth-ßplōt) *s.* geheiligter Zufluchtsort um gewisse Steine, Bäume, Quellen ꝛc.

frithstool † (~ßtūl) *s.* Sitz *m* nahe dem Altar (als Zufluchtsort für Verfolgte).

frithy † (frˡᵊth-ᵉ) *a.* waldig.

fritillary (frˡᵊt-ᵊ-lᵊ-Rᵊ), *pl.* ~ies (~rᵊᵊ) *s.* 1. ♀ Kaiserkrone *f* (*Fritilla'ria imperia'lis*). — 2. F *ent.* Perlmutterfalter *m* (*Argy'nnis*).

fritinancy † (~nᵊn-ßᵊ) *s.* Zirpen *n* der Hausgrille ꝛc. [der Glasarbeiter.]

frit-iron ⚙ (frˡᵊt-āī-ᵊᵊrn) *s.* Rührhaken *m*

frit-pan ⚙ (~pān) *s.* Glasfabr.: Fritthafen *m*

fritt(e) ⚙ (falt) *s.* = frit.

fritter (frˡᵊt-ᵊᵊr) [a/f. *friture*, lt. *frictus*] **I** *s.* 1. kleiner (oft mit Fleisch- od. Frucht-schnitten ꝛc. gefüllter) Pfannkuchen; ~s *pl.* arme Ritter *m/pl.* (Mehlspeise). — 2. Fetzen *m*, Stückchen *n*; † to make ~s of English das Englische radebrechen (*SH. W.5,5,151*). — 3. ~s *pl.* Speckgrieben *f/pl.* (vom Walfischspeck). — **II** *v/a.* ①a. 4. Fleisch ꝛc. in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — 5. to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit ꝛc. vertändeln; F Geld verplempern.

fritting-iron ⚙ (~āī-ᵊᵊrn) *s.* = frit-iron.

Friuli (frī-ūˡ-lI) *npr.* Friaul *n* (Landschaft im nordöstlichen Italien).

frivol (frˡᵊw-ßl) **I** † *a.* = frivolous. — **II** schott. *v/a.* ①e.(a.) nichtig od. ungiltig machen. — **III** F *u. co.*, *v/n.* ①e.(a.) sich leichtsinnig benehmen.

frivolism ✎ (~ᵊ-lIsm) *s.* = frivolity.

frivolity (frᵃᵉ-wēˡᵊ-lᵊ-tᵊ), *pl.* ~ies (~tᵊßȝ) [fr. *frivolité*] *s.* 1. Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — 2. Frivolitä't *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f*.

frivoller F ✎ (frˡᵊw-ßᵊ-lᵊᵊr) *s.* frivo'ler Mensch.

frivolous (frˡᵊw-ᵊ-lßß) [lt. *fri'volus*] *a.* □ frivo'l: 1. (von Dingen) gehalt-, wert-los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — 2. (von Personen und Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — 3. jur.: völlig ungenügend, unbegründet (Antwort, Klage ꝛc.). — *Syn.* *trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sachen); leichtfertig (Personen ꝛc.); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (~nᵊßȝ) *s.* = frivolity.

friz[1] (frĭſ) *v. u. s.* (*pl.* ~zes, frĭſ'ĭ-ĕſ) = frizz.
friz[2] P (frĭſ) *a.* gefroren (= frozen).
frize (frīſ) = frieze[1].
frizel † (frĭſ'ĭ-ĕl) *s.* = frizzle.
frizette (fru̇ⁿ-ſĕ't) *s.* 1. Haarlöckchen *n.* — 2. = bang[2] 3.
frizz (frĭſ) [a/f. *friser, frizer*] **I** *v/a.* ①c. 1. Haare ꝛc. kräuseln, brennen. — 2. ⊙ Tuch frisieren, aufkratzen und kraus machen. — 3. ⊙ Leder zur Beseitigung der Narbe mit Bimsstein abreiben. — **II** *s.* (*pl.* ~es, frĭſ'ĭ-ĕſ) 4. Haargekräusel *n*; Lockenperücke *f*.
frizzing-machine ⊙ (frĭſ'ĭ-ĭn-mu̇-ſchīn') *s.* 1. Tuch-Frisiermaschine *f*. — 2. Art Holzbearbeitungs-Werkzeug *n* an einer Werkbank.
frizzle (frĭſl) **I** *v/a.* ①b. 1. = frizz 1. — 2. Kocht.: Fleischschnitte braun rösten, knusperig braten; a. F *fig.* we were frizzling in the hot sun wir ließen uns ... braten. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich kräuseln, sich ringeln (a. to ~ up). — **III** *s.* 4. (Haar-) Locke *f*. — 5. ⚔ † gerippte Platte am früheren Gewehr-Steinschloß.
frizzler (frĭ'ĭ-lᵉr) *s.* (Haar- ꝛc.)Kräusler *m*, Friseur *m*. [Kräusel-, Brenn-eisen *n*.]
frizzling-iron ⊙ (frĭ'ĭ-lĭnᵍ-ī-ᵉrn) *s.*
frizzly (frĭ'ĭ-lᵉ) **I** *a.* gekräuselt, kraus (Haar ꝛc.). — **II** ↖ *s.*, *orn.* Haushuhn-Art *f* mit auswärts gekräuselten Federn.
frizzy (frĭ'ĭ-ᵉ) *a.* = frizzly.
frizzy-head (frĭ'ĭ-ᵉ-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.
F.R.M.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Microscopical Society.
fro (frō) [from] **I** † *prp.* = from. — **II** *adv.* fort; zurück; to and ~ auf u. ab, hin u. her.
Frobisher (frŏ'bᵢ-ᵉ-ſchᵉr) *npr.* (Pers.).
frock[1] (frŏk) [(alt-)fr. *froc*] **I** *s.* 1. Mönchskutte *f*. — 2. Bekleidung für Männer u. Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*, Staubhemd *n* (auch smock-frock); b) (Frauen-, Kinder-)Kleid *n*; c) = frock-coat; d) ⚔ außerdienstlicher Uniformsrock der engl. Soldaten, Waffenrock *m*; e) ⚓ blue duffel ~ blaues Tuchhemd. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem frock bekleiden. — 4. zum Mönch machen.
frock[2] † oder *prov.* (~) = frog[1].
frock-coat (frŏ'k-kōt) *s.* zweireihiger Gehrock mit Schößen.
frocking ⊛ (frŏ'k-lĭnᵍ) *s.* (bsd. grober, geköperter) Baumwollstoff für Arbeitskittel.
frockless (~lᵉs) *a.* ohne Bluse, Rock ꝛc.
froe[1] † (frō) *s.* = frow[1]. [(s. frock[1]).]
froe[2] ⊙ *Am.* (~) *s.* Küfer: Spaltmesser *n*.
Froebelian (frō-bē'l-ĭᵉn ⊛) [Friedrich Fröbel (1782–1852), deutscher Pädagog, Begründer der Kindergärten] **I** *a.* Fröbels ..., Fröbelsche(r, s). — **II** *s.* Anhänger *m* des Kindergarten-Systems. [System *n*.]
Froebelism (frŏ'-bᵉ-lĭsm) *s.* Kindergarten-
frog[1] (frŏg) [a/e. *frogga*; a/d. *frosc*] **I** *s.* 1. *zo.* Frosch *m* (*Rana*). — 2. Feuerwerk: Frosch *m*. — 3. ⊙: a) *typ.* Frosch *m*, Pfanne *f* an der Druckerpresse; b) upper ~ of a hinge Oberpfanne *f* e-r Thür-angel. — 4. F *Am.* ~ in the throat Heiserkeit *f* mit Hustenreiz. — 5. *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdehuf. — 6. 🚂 Kreuzungs-, Herz-stück *n* einer Schiene. — 7. Schnurverschluß *m* e-s Mantels ꝛc. (aus großem, mit Posamenten besetztem Knopf und Schlinge bestehend); ~s *pl.* Schnurbesatz *m*; Verschnürung *f* auf der Rockbrust. — 8. ⚔: a) Öse *f* einer Bajone'ttscheide oder eines Säbels; b) ~ of the shoulder-belt Tasche *f* e-r Degen-Schulterkoppel. — 9. ♂ Frosch *m* am Violinbogen. — 10. P ⚐ Polizi'st *m*. — **II** *v/n.* ①e. 11. Frösche fangen. — **III** *v/a.* ①e. 12. Rock ꝛc. mit Schnüren besetzen oder be-
frog[2] † schott. (~) *s.* junges Pferd. [festigen.]
frog[3] † (~) *s.* = frock[1]. — Vgl. ~[1] u. [2].
frog-belt ⚔ (frŏ'g-bĕlt) *s.* Degengehenk *n*; Bajone'ttscheide *f*.
frogbit ♀ (frŏ'g-bĭt) *s.* gemeiner Froschbiß (*Hydro'charis morsus ranæ*).
frog-cheese ♀ F (~-tſchīſ) *s.* großer Stäubling (*Lycope'rdon*).
frog-clock (~-klŏk) *s.*, *ent.* = froghopper.
frog-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* Froschkrabbe *f* (*Rani'na*).
frog-eater (~-ī-tᵉr) *s.*, *co.* Frosch-esser *m* (Spottname für einen Franzosen).
frogfish (~fĭſch) *s.*, *ichth.* = angler 2.
frog-fishing (~-fĭ'ſch-ĭnᵍ) *s.* Froschfangen *n*.
frog-fly (frŏ'g-flī) *s.*, *ent.* = froghopper.
frogfoot ♀ (~fŭt) *s.* 1. = duck-meat. — 2. † Eisenkraut *n* (= vervain).
frogged (frŏgd) *a.* mit Schnüren besetzt.
froggery (frŏ'g-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies) 1. Ort *m*, wo Frösche (zum Verkauf) gezogen werden. — 2. *co.* froschreicher Ort.
frogginess (~ᵉ-nᵉſ) *s.* Froschnatur *f*.
frogging (frŏ'g-ĭnᵍ) *s.* 1. (Rock-)Besatz *m* aus Schnüren. — 2. = frog-fishing.
froggish (~ĭſch) *a.* frosch-artig.
frog-grass ♀ (~-graß) *s.* Meer-Salzkraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*).
froggy (frŏ'g-ᵉ) **I** *a.* 1. froschreich. — 2. frosch-artig. — 3. F *Am.* heiser (Stimme). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 4. Fröschchen *n*. — 5. *sl.* = frog-eater.
froghood (~hŭd) *s.*, *co.* Frosch-eigenschaft *f*.
froghopper (~hŏp-ᵉr) *s.*, *ent.* gemeine Schaumzirpe (*Aphro'phora spuma'ria*).
Froglander ⚓ (~lăn-dᵉr) *s.*, *co.* Holländer *m*.
frog-lettuce ♀ *prov.* (~-lĕt-ᵉſ) *s.* Laichkraut *n* (*Potamoge'ton*).
frog-like (frŏ'g-lī'k) *a.* frosch-artig.
frogling ↖ (~lĭnᵍ) *s.* Fröschchen *n*.
frogmarch (~mā-tſch) *cant* **I** *s.* = frog's-march. — **II** *v/a.* ①c. e-n Arrestanten an Händen und Füßen festgehalten tragen.
Frogmore (~mōᵛ ⊛) *npr.* (Ort bei Windsor).
frogmouth (frŏ'g-mau̇th) *s.*, *orn.* = batrachostomus. [trachostomous.]
frog-mouthed (frŏ'g-mau̇dhd) *a.* = ba-
frognel (~nᵉl) *s.* Schnurenbesatz *m*.
frog-plate (~plēt) *s.* Vorrichtung, durch welche der Blut-umlauf einer Froschfuß-Schwimmhaut unter dem Mikroskop gezeigt werden kann.
frog's-bit ♀ (frŏ'gſ-bĭt) *s.* = frogbit.
frog-shell (frŏ'g-ſchĕl) *s.*, *zo.* Kröten-, Taschen-schnecke *f* (*Rane'lla*).
frog's-march (frŏ'gſ-mā-tſch) *s.*, *cant* Schleppen *n* e-s widerspenstigen Arrestanten zur Wache (Gesicht nach unten, während jeder Arm u. Fuß von einem Polizisten gehalten wird).
frog-spawn ♀ (frŏ'g-ſpăn) *s.* 1. = frog-spittle. — 2. Froschlaichpilz *m* (*Leuconoʼstoc mesenterioïʼdes*).
frog-spit(tle) ♀ (~-ſpĭt(l)) *s.* 1. Art Schrauben-alge *f* (*Spirogyʼra*). — 2. *ent.* Schaum der Larven der Schaumzirpe auf Blättern.
frogstool ♀ (~ſtūl) *s.* = toadstool.
frog's-wine P ↖ (frŏ'gſ-wī'n) *s.* Gin *m*, Wacholderschnaps *m*.
froise † od. *prov.* (frŏīſ) *s.* = fraise[1].
frolic (frŏ'l-ĭk) **I** *a.* († □) 1. fröhlich, lustig, scherzhaft, vergnügt (*Syn.* s. gay[2]). — **II** *s.* 2. Lustigkeit *f*, Scherz *m*, lustiger Streich. — 3. Lustbarkeit *f*. — 4. *Am.* (Westen) lustige Gesellschaft (bsd. Vereinigung der Nachbarn zur gemeinsamen Vollendung einer Arbeit, mit mit darauf folgender Lustbarkeit); husking ~, quilting ~, &c. eine derartige Zusammenkunft zum Enthülsen von Mais, Nähen von Steppdecken ꝛc. — 5. † Spielzeug *n*; Schmuck *m*. — **III** *v/n.* ①f. 6. scherzen, e-n lustigen Streich spielen, Possen treiben.
frolicful ↖ (~fŭl) *a.* = frolic 1.
frolick † (frŏ'l-ĭk) = frolic.
frolicky (frŏ'l-ᵢ-kᵉ) *a.* = frolic 1.
frolicness ↖ (~ĭk-nᵉß) *s.* = frolic 2.
frolicsome (~ß'm) *a.* □ = frolic 1.
frolicsomeness (~-nᵉß) *s.* = frolic 2.
from (frŏm, fru̇ᵐ) [a/e. *fram, from*] **I** *prp.* 1. (Ausgangspunkt, Ableitung, Herkunft, Ursprung) von, aus, von ... her od. heraus; ⚥. — 2. (zeitlich und räumlich) von, von ... an, seit; ~ ... to oder till von ... bis; ⚥. — 3. (Trennung, Abweichung, Unterscheidung) von; entfernt von; ⚥. — 4. (nach den Verben und Adjektiven des Abhaltens, Verteidigens, Verbergens ꝛc.) vor, gegen; ⚥. — 5. (Ursache und Wirkung, Folge) aus, vor; nach, infolge von; ⚥. — 6. in Verbindung mit *prp.* und *adv.* ⚥. — 7. in Verbindung mit *v.* s. die einzelnen Verba. — **II** † *adv.* 8. vorwärts, fort, hinaus.

Zu ~ 1: to come ~ home, ~ school, ~ the country von (zu) Hause, aus der Schule, vom Lande kommen; a visitor ~ town ein Besucher aus der Stadt; he came ~ London er kam von London; to conclude oder infer ~ schließen aus, von; to derive ~ ableiten von; to draw ~ nature nach der Natur zeichnen; to fall ~ the table vom Tisch herunterfallen; when did you got up ~ your bed? wann sind Sie aufgestanden?; I heard this ~ a reliable source ich hörte dies aus zuverlässiger Quelle; to learn ~ lernen von; to paint ~ life nach dem Leben malen; I received a letter ~ my aunt ich erhielt e-n Brief von meiner Tante; to result ~ sich ergeben aus; we can see it ~ the window wir können es vom Fenster aus sehen; he took it ~ his pocket er nahm es aus seiner Tasche.

Zu ~ 2: ~ the beginning von Anfang an; ~ a child, ~ childhood, ~ infancy von Kindheit an; ~ this day forth von heute an; ~ a month von e-m Monat an (Kind); ~ December to (oder till) May von Dezember bis Mai; ~ year's end to year's end jahraus, jahrein; ~ 4 to 6 feet in length von 4 bis 6 Fuß Länge; ~ first to last von A bis Z; ~ morning till night von früh bis spät; ~ top to toe vom Scheitel bis zur Sohle.

Zu ~ 3: to be away ~ home nicht zu Hause sn; the town is five miles ~ the sea die Stadt ist fünf Meilen vom Meere entfernt; to deviate ~ abweichen von; to distinguish ~ unterscheiden von; to separate ~ trennen, sondern von; to subtract ~ abziehen von; to take ~ wegnehmen von; to withdraw ~ (sich) zurückziehen von.

Zu ~ 4: to defend oder protect ~ behüten vor; to dissuade ~ abraten von; to hide ~ verbergen vor; God preserve me ~ my enemies Gott beschütze mich vor meinen Feinden; safe oder secure ~ sicher vor.

Zu ~ 5: absence ~ illness Abwesenheit infolge von Krankheit; to cry ~ pain vor Schmerz schreien; to sin ~ ignorance aus Unkenntnis fehlen; to suffer ~ the heat unter der Hitze leiden; ~ my own experience aus eigener Erfahrung; the picture had got dark ~ smoke das Bild war vom Rauch dunkel geworden; ~ his dress I should say ... nach seinem Anzuge möchte ich sagen ...; ~ what I had heard ... nach dem, was ich gehört hatte ...; ~ whatreason? aus welchem Grunde?

Zu ~ 6: ~ above von oben herab; ~ afar von ferne, von weither; "The Maiden ~ afar" „Das Mädchen aus der Fremde" (*BU.* nach Schiller); ~ amidst mitten aus; ~ among aus ... heraus; this is aside ~ our object das liegt unserem Gegenstande fern; ~ before von vorn; away ~ me! weg von mir!;

~ behind von hinten; to step ~ behind the tree hinter dem Baum hervortreten; ~ below, ~ beneath von unten; ~ between aus, (da)zwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern, aus der Ferne; far ~ s. far¹ 2 ✝; ~ forth (statt forth ~) hervor, aus; ~ hence von hier; weg hier!; ~ high = ~ on high; ~ off von, von ... weg oder fort; to disappear ~ off the earth vom Erdboden verschwinden; ~ on high von oben, aus der Höhe; vom Himmel; ~ out (of) aus, aus ... heraus; F ✎ ~ this out hinfort, von der Zeit an; ~ thence von da; ~ under unter ... hervor; to stand ~ under unter et. wegtreten, einem von oben kommenden Schlage rc. ausweichen; ~ whence? woher?; where ~? von wo?, woher?; ~ within von innen; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen. [(HO.).]

fromenty ✎ (frŏ'm-ᵉn-tᵉ) *s.* = frumenty.

fromward(s) † (~wᵒ'rd(s)) *prp.* von ... weg.

frond ♣ ♀ (frŏnd) [lt.] *s.* 1. † Palmenzweig *m.* — 2. (Farnkraut- rc.)Wedel *m.*

frondage ♣ ♀ (frŏ'n-dᵉdǧ) *s.*, *coll.* Farnkrautwedel *m/pl.*

frondation ♀ ✎ (frŏn-dē'-schᵉn) *s.* Ausästen *n* (Bäume); Abstreifen *n* (Laub).

Fronde (frŏnd, fr.: frōd) [fr.] *s.*, fr. *hist.* Fronde *f* (dem Hofe, bsd. Anna von Österreich u. Mazarin feindl. Partei, um 1650). [(versehen).]

fronded ♣ ♀ (frŏ'n-dᵉd) *a.* mit Wedeln

frondent ♣ ♀ ✎ (frŏ'n-dᵉnt) *a.* belaubt.

frondesce ♣ ♀ (frŏn-dē'ß) *v/n.* ①b. die Blätter entfalten, sich belauben (Bäume rc.).

frondescence ♣ ♀ (~ᵉnß) *s.* 1. Zeit *f* der Belaubung. — 2. Ausschlagen *n* der Bäume. — 3. Laubwerk *n.* — 4. Auftreten *n* von Blättern statt anderer Organe.

frondescent ♣ ♀ (~ᵉnt) *a.* ausschlagend, sich belaubend (Bäume rc.).

frondeur (frŏn-dö'ʳ, fr.: frǫ-dö'r) [fr.] *s.* 1. fr. *hist.* Mitglied *n* der Fronde (siehe Fronde). — 2. *pol.* Gegner *m* der Regierungspartei, Mitglied *n* der Opposition.

frondiferous ♣ ♀ (frŏn-dī'f-ᵉ-rŏß) *a.* wedeltragend. [artig.]

frondiform ♣ ♀ (frŏ'n-dᵉ-fōʳm) *a.* wedel-

frondiparous ♣ ♀ (frŏn-dī'p-ᵉ-rŏß) *a.* Blätter anstatt Früchte hervorbringend.

frondlet ♣ ♀ (frŏ'nd-lᵉt) *s.* kleiner Wedel.

frondose ♣ ♀ (frŏ'n-dōß, *WB.* a. frŏn-dōʳß) *a.* □ 1. wedel-artig, -förmig. — 2. wedeltragend. — 3. beblättert, belaubt. — 4. mit laub-artigem Thallus (Lebermoose).

frondous ♣ ♀ ✎ (frŏ'n-dᵉß) *a.* = frondose.

frons ♣ (frŏnſ), *pl.* **frontes** (frŏ'n-tiſ) [lt.] *s.*, *anat.* Stirn *f.*

front (frŏnt) [lt. *front-em*] **I** *s.* 1. Stirn *f.* — 2. ✎ Antlitz *n*, Gesicht *n*; ✝. — 3. *fig.* Stirn *f*; Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ✝. — 4. *fig.* Hauptsache *f*, Hauptpunkt *m.* — 5. † *fig.* Anfang *m* (*SH.*). — 6. Fassade *f*, Vorderseite *f* eines Hauses rc.; Schlächter-*sl.* to take ~ als Ausrufer vor dem Laden fungieren (s. a. frontsman). — 7. ✕: a) Front *f*; b) *frt.* Festungsfront *f*; ✝. — 8. *fig.* Front *f*; vorderster Platz, vorderste Reihe oder Stellung gegenüber von; ✝. — 9. (auch false ~) falscher Scheitel einer Dame. — 10. Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd(chen) *n.* — 11. = front-room. — 12. ⚙: a) Photographie: Objekti'vbrett *n*; b) *metall.* ~ of a furnace (Ofen-)Brust *f*; c) ~ of a wall Mauer-feld *n*, -strecke *f.* — 13. *eccl.* = frontal 7. — **II** *a.* 14. Front-..., Vorder-... (= frontal); ✝. — **III** *v/a.* ①a. 15. ✎ treffen, j-m unter die Augen treten, erscheinen vor. — 16. feindlich entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — 17. gegenüber-stellen, von vorn ansehen; gegenüber-stehen, -liegen (*dat.*). — 18. (with) die Stirn j-s schmücken mit; die Fassade e-s Hauses bekleiden, verblenden mit. — **IV** *v/n.* ①a. 19. Front machen, mit der Vorderseite liegen (to nach). — 20. † an der Spitze stehen oder marschieren rc. (*SH.H.VIII,1,2,42*).

Zu front 2: full ~ with gerade ins Gesicht, gerade entgegen; to be placed ~ to ~ konfrontiert werden.

Zu ~ 3: a hardened ~ eine eherne Stirn; to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen; ☛ Börsen-*sl.* eine feste Haltung zeigen.

Zu ~ 7 ✕: *frt.* bastioned ~ zwei halbe Bollwerke und ein Mittelwall; to change ~ die Front ändern; F *fig.* eine neue Seite herauskehren, einen anderen Ton anschlagen; officers to ~! Offiziere vor!; ~ — turn! gerade — aus! (Kommando); to turn to the ~ die Front wieder herstellen.

Zu ~ 8: to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf oder Auszeichnung erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn treten; in ~: a) vorn, nach vorn zu; *thea.* nahe der Bühne; b) Schauspieler-*sl.* im Zuhörerraum; to occupy seats in ~ im Theater rc. Vorderplätze innehaben; he lives in ~ er wohnt nach vorn heraus; in ~ of in Front von, gegenüber von, vor; the road passes in ~ of the house die Landstraße geht an dem Hause vorbei.

Zu ~ 14: ✕ ~ face dem Feinde zugekehrte Seite eines Karrees; ✕ ~ rank Vorderglied *n*, erstes Glied; ✕ ~ and rear rank man Vorder- und Hintermann *m*; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m.*

frontage (frŏ'n-tᵉdǧ) *s.* 1. *arch.* (Vorder-) Front *f* e-s Gebäudes. — 2. † Vorderteil *m.*

frontager (~tᵉ-dǧᵉʳ) *s.* 1. Grenzbewohner *m.* — 2. jur.: Besitzer eines Grundstückes, das an einen öffentlichen Weg, Fluß rc. grenzt.

frontal (frŏ'n-tᵉl) [fr.] **I** *a.* 1. Front(en)-... — 2. (bsd. ♣ *anat.*) die Stirn oder das Gesicht betreffend; Stirn-...; Vorder-...; ✝. — **II** *s.* 3. a) Stirnband *n* als Haarschmuck; b) Helm-Visier *n*; c) Stirnriemen *m* des Pferdes. — 4. † Vorderteil *m.* — 5. *her.*: a) Vorderteil *m* eines Helms rc.; b) Stirn *f*, Gesicht *n* als Wappenbild. — 6. *arch.* Fenster-, Thür-Ziergiebel *m.* — 7. *eccl.*: a) Decke *f* für die Vorderseite des Altars; b) in England ehm.: Altar-Tafel *f*, -Verkleidungsplatte *f.* — 8. ♣ *anat.* Stirnbein *n.* — 9. † *med.* Stirn-umschlag *m.*

Zu ~ 2: ~ angle Gesichtswinkel *m*; *arch.* ~ arch Stirnbogen *m*; *anat.* ~ bone Stirnbein *n*; ⚙ Maurer: ~ joint Stirnfuge *f*; *med.* ~ presentation Kopflage *f* eines Kindes bei der Geburt; ~ side Vorder-, Stirn-seite *f.*

frontate, ~d ♣ (frŏ'n-tāt, ~tā-tᵉd) [lt.] *a.* 1. ♀ nach vorn breiter werdend (Blatt). — 2. *zo.* mit hervorragender Stirn. [bar.]

front-beam 🚂 (frŏ'nt-bīm) *s.* = buffer-

front-bench (~bĕnſch) *s.*, *parl.* Vorderplätze *m/pl.* im Unterhaus für Minister und Ex-Minister. [Minister *m* (s. front-bench).]

front-bencher (~bĕn-schᵉʳ) *s.*, *parl.* (Ex-)

front-boss ⚙ (~bŏß) *s.* Spinnerei: Abzugswalzen *f/pl.* einer Anlegemaschine.

front-box (frŏ'nt-bŏßß) *s.*, *thea.* Vorder-, Mittel-loge *f.*

front-court (~kōʳt ⑨) *s.* Vorhof *m.*

front-cuirass ✕ (~kwᵉ-raß od. ~kwī-rāß) *s.* Brustharnisch *m.*

front-door (frŏ'nt-dōʳ ⑨) *s.* Vorder-, Haus-thür *f*; Haupt-eingang *m.*

fronted (frŏ'n-tᵉd) *a.* mit e-r Front (versehen); ✕ in Front aufgestellt.

front-faller ⚙ (frŏ'nt-fă-lᵉʳ) *s.* Aufwindedraht *m* einer Mulemaschine. [bogen.]

front-fork ⚙ (~foʳᵏ) *s.* vorderer Sattel-

front-guide ⚙ (~gāīd) *s.* Papiermühle: Vorderständer *m.* [hammer *m.*]

front-hammer ⚙ (~hăm-ᵉʳ) *s.* Stirn-

frontier (frŏ'n-tīʳ, *CT.D.* a. frᵉn-tīʳ') [fr. *frontière*] **I** *s.* 1. a) Grenze *f* (*Syn.* siehe confine¹); b) Grenzgebiet *n*; Mark *f.* — 2. *Am.* unkultiviertes Grenzgebiet. — 3. † Grenzfestung *f.* — **II** *a.* 4. Grenz-...; ~ country Grenzland *n.* — **III** † *v/n.* 5. e-e Grenze bilden, grenzen (on, upon an). — **IV** † *v/a.* 6. an die Grenze stellen; die Grenze eines Landes besetzen.

frontier(s)man *Am.* (~(ſ)-măn) *s.* Grenzansiedler *m*, Grenzer *m.*

Frontignac, ~n 🍷 (fr.: frǫ-tī-nĭă'k, ~nĭǫ') *s.*, *id. m* (Wein aus Frontignan, Languedoc).

Frontiniac (frǫ-tī-nĭă'k) *s.* = Frontignac.

frontispiece (frŏ'n-tiß-pīß) [fr.] *s.* 1. *arch.* Frontispiz *n*, Giebelseite *f*, Vordergiebel *m.* — 2. ⚙ *typ.* Titel-blatt *n*, -kupfer *n*, -vignette *f.* — 3. Boxer-*sl.*, *co.* Gesicht *n.*

front-leader (frŏ'nt-lī-dᵉʳ) *s.* Vorder-, Spitzen-pferd *n.*

frontless † (~lᵉßß) *a.* □ 1. ohne Front od. Vorderseite. — 2. *fig.* frech, unverschämt.

frontlet (frŏ'nt-lᵉt) [a/f.] *s.* 1. Stirnband *n* als Kopfputz. — 2. Stirnblatt *n* der Juden, beim Beten umgebunden. — 3. ✎ *fig.* gerunzelte Stirn (*SH.K.L.1,4,208*). — 4. † Gesicht *n*, Stirn *f.* — 5. *orn.* Kopfrand *m* hinter dem Schnabel.

front-line ✕ (~lāīn) *s.* Front *f* (*FL.*).

front-name F *Am.* (~nēm) *s.* Vorname *m.*

☛ **fronto-...** ⑤ ♣ in Zssgn: die Stirn oder das Stirnbein betreffend.

fronton (frŏ'n-tᵉn, fr.: frǫ-tǫ') [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster-, Thür-)Ziergiebel *m.*

front-*parlour* (frŏ'nt-pā'-lᵉʳ) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß.

~-part (~pā'-t) *s.* Vorder-seite *f*, -teil *m*; ~ of a building Vorderhaus *n.*

~-piece (~pīß) *s.* 1. falscher Scheitel (*FL.*). — 2. *thea.*, *sl.* = curtain-raiser.

~-plate ⚙ (~plĕt) *s.*, *metall.* Vorderzacken *m*, Schlackenblech *n* des Frischherdes.

~-posts ⚙ (~pōßtß) *s/pl.* Weberei: Vorderdocken *f/pl.*

~-room (~rūm) *s.* Vorderzimmer *n.*

~-seat (~ßit) *s.*, *thea.*, &c. Vordersitz *m.*

~-shade (~schēd) *s.* Mützenschirm *m.*

~-sight ⚙ (~ßāīt) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frontsman (frŏ'ntß-măn) *s.* Schlächter-*sl.* Ausrufer *m* vor dem Laden, F Anreißer *m.*

front-*stage* (frŏ'nt-ßtēdǧ) *s.*, *thea.* Proſce'nium *n*, Vorbühne *f.* [ansicht *f.*]

~-view (~wjū) *s.*, *paint.*, &c. Vorder-

~-wall (~wăl) *s.* 1. *arch.* Front-, Stirnmauer *f.* — 2. ⚙ *metall.* ~ of a furnace Brust *f*, Vorderwand *f* eines Ofens.

frontwise (~wāīſ) *adv.* vorwärts, nach vorn. [sinnig.]

froppish † (frŏ'p-ſch) *a.* mürrisch, eigen-

frore(n) † (frōʳ, frŏ'-rᵉn ⑨) *a.* gefroren.

frorn(e) † (frŏʳn ⑨) *a.* = froren.

frory † (frŏ'-rᵉ ⑨) *a.* 1. = froren. — 2. bereift. [= frog¹ 1.]

frosh, ~k *provcN.* (frŏſch, frŏßk) *s.*, *zo.*

frost (frŏßt) [a/e. *forst*, *frost*] **I** *s.* 1. † Gefrieren *n.* — 2. Frost *m*; glazed (oder slippery) ~ Glatt-eis *n*; Jack Frost Personifikation des Frostes. — 3. (a. hoar oder white ~) Reif *m*, Rauhfrost *m* (*ant.* black ~ trockener Frost ohne Reif, bei dem Pflanzen erfrieren u. schwarz werden). — 4. Gefrorensein *n* des Erdbodens rc. — 5. ✎ *fig.* Kälte *f*, Frostigkeit *f.* — 6. *sl.* Mißerfolg *m.* — 7. ⚙ Glasfabr.: Flitter-, Streu-

glas *n*; blue ~ Streublau *n*, rohe S(ch)malte. — **II** *v/a.* ①a. 8. ✎ durch Frost schädigen. — 9. (wie) mit Reif bedecken: a) Kocht.: mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⊙ mit eisartiger, matter Oberfläche versehen; ~ed glass Eisglas *n*; ~ed silver mattes Silber. — 10. *fig.* Haar eisgrau machen, bleichen; a head ~ed with age ein mit dem Reif des Alters bedecktes (d.h. ergrautes) Haupt. — 11. ⊙ *vet.* Huf-eisen schärfen, Pferd scharf beschlagen. — **III** *v/n.* ①a. 12. (er-, ge-)frieren. — 13. ⊙ reifartig werden (Glas).

frost-bearer (frŏ'ßt-bā-ʀ^ər) *s.*, *phys.* Kryopho'r *m*, Eiserzeuger *m* (Appara't).

frost-bird *Am.* (~-bö^ʳd) *s.* = field-plover.

frost-bite (~-bāīt) **I** *s.* 1. Erfrieren *n* e-s Körperteils ꝛc.; *hort.* Frostbiß *m*. — **II** *v/a.* ③ (bite) 2. durch Frost beschädigen, erfrieren machen; frost-bitten limb erfrorenes Glied. — 3. ✎ dem Frost aussetzen.

frost-blite ♀ (~-blāīt) *s.* Melde *f* (*A'triplex*).

frost-bound (~bāūnd) *a.* vom Frost gefesselt, festgefroren. [**II** *a.* eisklüftig (Holz).]

frost-cleft (~-klĕft) *for.* **I** *s.* Eisklust *f.*

frosted (frŏ'ß-t^ĕd) *a.* 1. bereift. — 2. Kuchen ꝛc.: glasiert; mit Puderzucker bestreut ꝛc. — 3. ⊙ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. — 4. *ent.* Flügel ꝛc.: mit glänzenden weißen Flecken, Haaren ꝛc. bedeckt. — 5. *orn.* mit silberglänzenden Federn.

frost-fish *Am.* (frŏ'ßt-fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. = tomcod. — 2. = scabbard-fish.

frost-flower (~-flāū-^ər) *s.* Eisblume *f* an Fensterscheiben. [grape.]

frost-grape ♀ *Am.* (~-grāēp) *s.* = chicken-

frostily (frŏ'ß-t^ĭ-l^ē) *adv.* zu frosty.

frostiness (~n^ĭ^ß) *s.* Frost *m*, Eiskälte *f.*

frosting (~tĭn^g) *s.* 1. Kocht.: Zuckerglasu'r *f* (bsd. auf Kuchen). — 2. ⊙ glanzlose oder matte Oberfläche auf Metall ꝛc. — 3. (meist ~s *pl.*) Verzierungsstoff *m* aus grob gepulverten Glasflocken.

frostless (frŏ'ßt-l^ĭ^ß) *a.* frostfrei.

frost-line (frŏ'ßt-lāīn) *s.* Frostgrenze *f.*

frost-mist (~-mĭßt) *s.* Eisnebel *m* bei Frostwetter. [*m* am Huf-eisen.]

frost-nail ⊙ (~-nēl) *s.* Griff-, Eis-nagel.

frost-nailed ⊙ (~-nēld) *a.* mit Eisnägeln beschlagen (Pferd). [schädigt.]

frost-nipped (~-nĭpt) *a.* vom Frost be-

frostroot ♀ *Am.* (~rūūt) *s.* = fleabane 1b.

frost-shoe ⊙ (frŏ'ßt-shū) *s.* Eis-Huf-eisen *n*, geschärftes (Huf-)Eisen. [strenger Kälte.]

frost-smoke ✎ (~-ßmōt) *s.* Rauhfrost *m* bei

frost-valve ⊙ (~-wälĭv) *s.* Vorrichtung an Wasserpumpen ꝛc. zur Verhinderung d. Einfrierens.

frostweed ♀ (~-wīd) *s.* canadisches Sonnenröschen (*Helia'nthemum canade'nse*).

frostwork (~-wö^ʳk) *s.* 1. Reif *m* auf Bäumen ꝛc.; Eisblumen *f/pl.* an Fenstern. — 2. ⊙ Arbeit *f* mit rauher Oberfläche (Metall ꝛc.); Eisnachbildung *f.*

frostwort ♀ (~wö^ʳt) *s.* = frostweed.

frosty (frŏ'ß-t^ē) *a.* (~lly *adv.*) 1. frostig, eiskalt, eisig; ~ weather Frostwetter *n.* — 2. erstarrt, erfroren. — 3. *fig.* frostig, kalt, abschreckend. — 4. *fig.* reif-artig; weiß, wie mit Reif bedeckt, ergraut (Haar). — 5. *ent.* wie Reif glänzend. — 6. P ~ face Blatternarbengesicht *n.*

frosty-faced P (~t^ĭ-fēßt) *a.* blatternarbig.

frosty-spirited † (~-spĭa-^ĭ-t^ĭd) *a.* einfältig; träge (*SH.H.IV,a,2,3,21*).

frot(e) † (frŏt, frŏt) *v/a.* (ab)reiben.

froterer † (frŏ'-t^ĭ-ʀ^ər) *s.* Abreiber *m.*

froth (frŏth) [m/e. *frothe*] **I** *s.* 1. Schaum *m*. — 2. *fig.* Schaum *m*, leeres Wortgepränge; das Nichtige (i. a. barmy). — **II** *v/n.* ①a. 3. schäumen, Schaum geben. — **III** *v/a.* ①a. 4. schäumen machen; ~ed beer gespritztes Bier. — 5. mit Schaum bedecken (Pferdegebiß). — 6. *fig.* (oft to ~ out) ausschäumen lassen.

frothery ✎ (frŏ'th-^ĭ-ʀ^ē) *s.* Abgedroschenheit *f*, leeres Wesen.

froth-fly (frŏ'th-flāī) *s.* = froghopper.

frothily (frŏ'th-^ĭ-l^ē) *adv.* zu frothy.

frothiness (~n^ĭ^ß) *s.* 1. das Schaumige. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f.*

Frothingham (frŏ'th-ĭn^g-^ĭm) *npr.* (Prsn.).

froth-insect (frŏ'th-l'n-ßĕkt) *s.*, *ent.* = froghopper. [schaumlos.]

frothless (frŏ'th-l^ĭ^ß) *a.* ohne Schaum,

froth-spit (~ßpĭt) *s.* = cuckoo-spit 1.

froth-worm (~-wö^ʳm) *s.* = froghopper.

frothy (frŏ'th-^ē) *a.* (~lly *adv.*) 1. schaumig, schäumend. — 2. ✎ *fig.* weich. — 3. *fig.* nichtig, gehaltlos. [Fleiß.]

froting *prov.* (frō'-tĭn^g) *s.* unablässiger

Froude (frūūd) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. James Anthony ~ engl. Geschichtschreiber (geb. 1818).

frou-frou F (fruū'-frūū) [fr.] *s.* Knistern *n*, Rauschen *n* (bsd. von Seidenstoffen).

frough(y) † (frŏ'ū, frŏū'-^ē) *a.* = frow[2].

frounce (fraūnß) [(alt-)fr. *froncer*] **I** † *v/a.* 1. in Falten legen. — 2. Haar kräuseln. — 3. mit Fransen, Krausen ꝛc. schmücken. **II** † *v/n.* 4. die Stirn runzeln. — **III** *s.* 5. † Falte *f*, Falbel *f* an Kleidern; Runzel *f.* — 6. *vet.* Art Krankheit der Pferde u. Jagdfalken.

frounceless † (fraūn'nß-l^ĭ^ß) *a.* ohne Falten.

frousy, ~zy (fraūn'-ſ^ē) *a.* = frowzy.

frow[1] † (*WB.* fraū, *CT.D.* frō) [holl. *vrouw*; dtsch Frau] *s.* 1. *sl.* (bsd. holländ. od. deutsche) Frau. — 2. *prov.* Schlumpe *f.*

frow[2] † oder *prov.* (frō) *a.* zerbrechlich.

frow[3] (frō) *s.* 1. ⊙ Böttcher: Spaltmesser *n.* — 2. Bäcker-*sl.* (Lo.) Kartoffelmehl *n.*

froward (frō'-w^ə^ʳd) [fromward] *a.* □ 1. † abgewendet (*SP.*). — 2. eigensinnig, trotzig, widerspenstig. — 3. mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~n^ĭ^ß) *s.* 1. Eigensinn *m*, Trotz *m*. — 2. mürrisches Wesen.

Frowde (fraūd) *npr.* (Prsn.).

frower ⊙ (frō'-^ər) *s.* = frow[3] 1.

frowey † ob. *prov.* (fraū'-^ē) *a.* = frowy.

frown (fraūn) [a/f. *fro(n)gner*] **I** *v/n.* ①a. die Stirn runzeln, finster dreinschauen; to ~ upon (od. at) mit Mißfallen od. drohend blicken auf. — **II** *v/a.* ①a. durch Stirnrunzeln oder tadelnde Blicke zurückweisen; to ~ into silence durch finstere Blicke einschüchtern, zum Schweigen bringen; to ~ down a proposition e-n Antrag vereiteln. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick.

frowner (fraū'-n^ər) *s.* Stirnrunzler *m.*

frownful ✎ (fraū'n-fūl) *a.* stirnrunzelnd.

frowning-cloth † (fraū'-nĭn^g-klŏth) *s.* = frontlet 1. [runzeln, finster (blickend).]

frowningly (fraū'-nĭn^g-l^ē) *adv.* mit Stirn-

frowny † (fraū'-n^ē) *a.* = frownful.

frowsy (fraū'-ſ^ē) *a.* = frowzy.

frowy † oder *prov.* (fraū'-^ē) *a.* 1. ⊙ *carp.* spröde (Bauholz). — 2. = frowzy 2.

frowzy (fraū'-ſ^ē) *a.* (~lly *adv.*) 1. schmutzig (Kleid), unordentlich, ungekämmt (Haar). — 2. muffig, ranzig. — 3. *prov.* = froward 3.

froze (frōſ) *pret.* u. † *p.p.* von freeze[1].

frozen (frōſn) [*p.p.* von freeze[1]] *a.* 1. gefroren, erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — 2. (eis)kalt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone (= frigid zone). — 3. *fig.* gefühl-, teilnahmlos. — 4. *fig.* kraft-, leidenschafts-los.

frozenness ✎ (frō'ſn-n^ĕ^ß) *s.* Gefrorensein *n.*

Frs. *abbr.* = Frances; Francis; Friesic; Frisian. [Society (of Arts).]

F.R.S.(A.) *abbr.* = Fellow of the Royal

F.R.S. & S.A. *abbr.* = Fellow of the Royal Society and of the Society of Antiquaries. [Society of Edinburgh.]

F.R.S.E. *abbr.* = Fellow of the Royal

F.R.S.L. *abbr.* = Fellow of the Royal Society of Literature.

F.R.S.L. & E. *abbr.* = Fellow of the Royal Societies of London and Edinburgh. [Statistical Society.]

F.R.S.S. *abbr.* = Fellow of the Royal

frub † ob. *prov.* (frŏb) *v/a.* = furbish.

frub(b)ish † (frŏb-ĭsch) *v/a.* = furbish.

fructed (frŏ'k-t^ĭ^ĕd) *a.*, *her.* mit Früchten.

fructescence ♁ ♀ (frŏk-tĕ'-ß^ĭ^ß-n^ĭ^ß) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f.*

fructicist ♁ ♀ (frŏ'k-t^ĭ-ßĭßt) *s.* Botaniker, der die Pflanzen nach der Verschiedenheit der Früchte einteilt. [an Früchten.]

fructiculose ♁ ♀ (frŏk-tĭ'k-^ĭ-lōß) *a.* reich

Fructidor (fr.: frü-ktĭl-do'r) [fr.] *s.* Fruchtmonat *m* (zwölfter Monat der ersten fr. Republik, 18. August bis 16. September). [tragend.]

fructiferous ♁ (frŏk-tĭ'f-^ĭ-nŏß) *a.* frucht-

fructifiable ♁ ♀ (frŏ'k-t^ĭ-flāī-^ĭbl) *a.* tragbar.

fructification ♁ (frŏk-t^ĭ-fĭ-kā-shŏ^n) *s.* 1. Befruchtung *f*. — 2. bsd. ♀: a) Frucht (-entwickelung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n/pl.* [befruchtungsfähig.]

fructificative ♁ (frŏ'k-t^ĭ-fĭ-kā-tĭw) *a.*

fructify ♁ (frŏ'k-t^ĭ-flāī) [lt.] ①d. **I** *v/n.* Früchte bringen oder tragen. — **II** *v/a.* befruchten, fruchtbar machen.

fructist ♁ ♀ (frŏ'k-tĭßt) *s.* = fructicist.

fructose ♁ (frŏ'k-tōß, *WB.* auch frŏk-tō'ß) *s.*, *chm.* Fruchtzucker *m* ($C_6H_{12}O_6$).

fructual ♁ ✎ (frŏ'k-tĭ^ū^ĕl) *a.* fruchtbar.

fructuary ✎ (~tĭ^ū-^ĭ-n^ē), *pl.* ~ies (~n^ĭ^ß) [lt.] *s.* jur.: Nutznießer(in).

fructuation ♁ (frŏk-tĭ^ū-ē'-shŏ^n) *s.* Erzeugnis *n*, Frucht(ertrag *m*) *f.*

fructuous † (frŏ'k-tĭ^ū^ĕßß) *a.* □ 1. fruchtbar. — 2. befruchtend. [keit *f.*]

fructuousness † (~-n^ĕ^ß) *s.* Fruchtbar-

fructure † (frŏ'k-tĭ^ĕ^ʳ) *s.* jur.: Nießbrauch.

frugal (frū'-g^ə^l) [lt.] *a.* □ 1. genügsam, mäßig. — 2. sparsam, haushälterisch (of mit). — 3. fruga'l, einfach, spärlich.

frugality (fru^ū-gă'l-^ĭ-t^ē) [lt. *frugalitatem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^ĭ^ß) 1. Genügsamkeit *f* ꝛc. — 2. Sparsamkeit *f* ꝛc. — 3. Einfachheit *f* ꝛc. (s. frugal). — *Syn.* s. economy.

frugalness ✎ (fruū'-g^ə^l-n^ĭ^ß) *s.* = frugality.

fruggan, ~in *prov.* (frŏ'g-^ĭn, frŏ'g-ĭn) *s.* Ofengabel *f.* [fruchttragend, fruchtbar.]

frugiferous ♁ ✎ (fru^ū-dĝĭ'f-^ĭ-nŏß) [lt.] *a.*

frugivorous ♁ (fru^ū-dĝĭ'w-^ĭ-~) *a.*, *zo.* von Früchten (bsd. Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (fruūt) [(alt-)fr. *id.*, lt. *fructus*] **I** *s.* 1. ♀: a) (mst ~s *pl.*) Frucht *f*; b) eng S.: Baumfrucht *f*, Obst *n*; ♀. — 2. Sunge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f*; ~ of the womb (loins od. body) Leibesfrucht *f*. — 3. *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*, Wirkung *f*; b) Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Früchte) tragen.

Zu ~ 1 ♀: aggregate ~ Hausenfrucht *f*; collective (oder multiple) ~ Sammelfrucht *f*; simple ~ einfache od. echte Frucht; the first ~s *pl.* die Erstlinge *pl.* (vgl. auch first-fruit); *hort.* small ~(s *pl.*) im Garten gezogene Früchte (Himbeeren, Johannisbeeren ꝛc.); dried ~ gedörrtes Obst, Backobst *n*; forbidden ~ s. forbidden; tropical ~ Südfrucht *f.*

☛ **fruit-...** in Zsgn.: Frucht-..., Obst-...

fruitage (fruū'-t^ĭdĝ) [a/s. *id.*] 1. *coll.* Früchte *f/pl.*, Obst *n*. — 2. Fruchtreife *f* (*FL.*). — 3. *fig.* Frucht *f*, Erfolg *m*. — 4. *paint.* = fruit-piece.

fruit-basket (fruū'-t-baß-k^ĭ-t) *s.* Fruchtkorb *m.*

fruit-bat (fruū'-t-băt) *s.*, *zo.* = fox-bat.

fruit-bearer ♀ (~-bā'-a^ə^ʳ) *s.*, *hort.* tragender Obstbaum. [tragend.]

fruit-bearing ♀ (~-bā'-nĭn^g) *a.* frucht-

fruit-branch ♀ (fruū'-t-braānsch) *s.*, *hort.* Trag-ast *m*, -zweig *m.*

fruit-bud ♀ (frūʳt-bŏd) *s.* Fruchtknospe *f.*
fruit-cake (~-kēt) *s.* Frucht-, Obst-kuchen *m.*
fruit-car 🚃 *Am.* (~-kär) *s.* Waggon *m* zum Obsttransport.
fruit-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Name verschiedener südamerik. Fruchtvögel (*Coti'ngidæ*); bsd. Schirmvogel *m* (*Cephalo'pterus*); Kapuzinervogel *m* (*Gymnoce'phalus*); Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus*).
fruit-culture (~-kŭl-tſchᵉʳ) *s.* Obst-kultur *f*, -zucht *f.*
fruit-dish (~-dĭſch) *s.* Fruchtteller *m.*
fruit-drier (~-drāī-ᵉʳ) *s.* Obst-Dörrofen *m.*
fruited (frūʳ-tᵉd) *a.* fruchttragend, fruchtbar.
fruiter ⚓ (frūʳ-tᵉʳ) *s.* Obstkahn *m.*
fruiterer (frūʳ-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Obsthändler(in).
fruiteress ✎ (~rᵉß) *s.* Obstfrau *f.*
fruitery ✎ (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) [fr.] *s.* 1. *coll.* Obst *n.* — 2. Obst-kammer *f*, -keller *m.* — 3. ♀ *hort.*: a) Treibhaus *n* für Obst; b) Obstgarten *m.*
fruit-fly (frūʳt-flāī) *s.*, *ent.* Taufliege *f*
fruitful (frūʳt-fŭl) *a.* □ 1. fruchtbar, fruchtbringend (*Syn.* s. fertile). — 2. *fig.* ergiebig, reich (of, in an, in). — 3. *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nützlich; *astrol.* ~ signs *pl.* die Sternbilder Krebs, Storpion, Fische (eheliche Fruchtbarkeit bezeichnend). — 4. † freigebig; reichlich (*SH.*).
fruitfulness (~-nᵉß) *s.* Fruchtbarkeit *f*, Fülle *f* ꝛc.
fruit-gardener (frūʳt-gärdn-ᵉʳ) *s.* Obstzüchter *m.*
fruit-gatherer (frūʳt-gädh-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Obst-pflücker *m* (a. Gerät).
fruit-grove ✎ (~-grōw) *s.* Obstpflanzung *f.*
fruit-grower (~-grō-ᵉʳ) *s.* Obstzüchter *m.*
fruit-horticulturist ♀ (frūʳt-hōʳ-tᵉ-kŭʳl-tſchᵉ-rĭßt) *s.* Obstbaumzüchter *m.*
fruit-house (frūʳt-hauß) *s.* Obstspeicher *m.*
fruitiness (frūʳ-tĭ-nᵉß) *s.* 1. fruchtartige Eigenschaft. — 2. Fruchtgeschmack *m.*
fruition (frū-ĭʳſch-ᵉn) [a/f.] *s.* Genuß *m* (eines Besitztums ꝛc.).
fruitist *Am.* (frūʳ-tĭßt) *s.* Obstzüchter *m.*
fruitive ✎ (frūʳ-ᵉ-tĭw) *a.* genießend.
fruit-jam (frūʳt-dǦäm) *s.* Obstgelee *n.*
fruit-jar (frūʳt-dǦäʳ) *s.* Flasche *f*, Glas *n* od. Topf *m* für eingemachtes Obst.
fruit-knife (~-nāīf) *s.* Obstmesser *n* aus Horn oder Silber.
fruitless (frūʳt-lᵉß) *a.* □ 1. unfruchtbar; kinderlos. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz, vergeblich.
fruitlessness (~-nᵉß) *s.* Unfruchtbarkeit *f*; *fig.*) Fruchtlosigkeit *f* (a.
fruitlet (frūʳt-lᵉt) *s.* Früchtchen *n.*
fruit-loft (frūʳt-löft) *s.* Obstspeicher *m.*
~-market (~-mär-tᵉt) *s.* Obstmarkt *m.*
~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.*, *agr.* Getreide-Reinigungsmaschine *f.*
~-picker (~-pĭkʳ-ᵉʳ) *s.* = fruit-gatherer.
~-pie (~-pāī) *s.* = fruit-tart.
~-piece (~-pīß) *s.*, *paint.* Fruchtstück *n.*
~-pigeon (~-pĭdǦ-ᵉn) *s.*, *orn.* Fruchttaube *f* (*Treron*).
~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Fruchtsaftpresse *f.*
~-scissors ⚙ (~-ßĭſ-ᵉʳ) *s/pl.* Obstschere *f.*
~-seller (~-ßĕl-ᵉʳ) *s.* Obsthändler(in).
~-shop (~-ſchŏp) *s.* Obsthandlung *f.*
~-show (~-ſchō) *s.* Obstausstellung *f.*
~-stone (~-ßtōn) *s.* 1. ♀ (Frucht-)Stein *m*, Kern *m.* — 2. *min.* Fruchtversteinerung *f*, Karpoli'th *m.*
~-sugar (~-ſchüg-ʳ) *s.*, *chm.* = fructose.
~-tart (~-tär-t) *s.* Fruchtpastete, Obsttorte *f.*
~-time (~-tāīm) *s.* Obstzeit *f*, Herbst *m.*
~-tree ♀ (frūʳt-trī) *s.* Obstbaum *m.*
~-trencher † (~-trĕn-ſchᵉʳ) *s.* 1. Art hölzerner Dessertteller. — 2. Obstgärtner *m.*
~-worm (~-wōʳm) *s.*, *ent.* Früchte anbohrende Larve einiger Insekten.
fruity (frūʳ-tᵉ) *a.* 1. frucht-, obst-artig. — 2. mit Fruchtgeschmack. — 3. ✎ fruchtbar.
frumentaceous ⚗ (frū-mᵉn-teʳ-ſchᵉß) [spät-lt.] *a.* getreide-artig; Getreide-...
frumentarious ⚗ ✎ (frū-mᵉn-dǦäʳ-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* = frumentaceous.
frumentation (~teʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt.: Getreideverteilung *f* an das Volk.
frumenty (frūʳ-mᵉn-tᵉ) [lt.] *s.* 1. (Weihnachts-) Gericht aus enthülstem Weizen, Milch, Rosinen ꝛc. (bsd. in England und im Süden der *U. S.*). — 2. ⊙ Weizenmaische *f* zum Brauen.
frumetary † (frūʳ-mᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* +† für frumenty.
frummagemmed † (frŏʳma-ᵉ-dǦĕmd) *a.*, [*cant* erwürgt.
frump *provc.* (frŏmp) **I** † *v/a.* 1. verspotten, hänseln. — 2. (a. to ~ up) Erzählung, Lüge ꝛc. aufstischen. — **II** *v/n.* ①a. 3. † höhnen, spotten. — 4. (herum)klatschen. — 5. grundlos klagen. — **III** *s.* 6. † Spott *m.* — 7. † Lüge *f.* — 8. F wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — 9. Klatschbase *f.*
frumper † (frŏʳm-pᵉʳ) *s.* Spötter *m.*
frumpery † (~pᵉ-rᵉ) *s.* Spott *m*, Hohn *m.*
frumpish (~pĭſch) *a.* 1. † spöttisch, höhnisch. — 2. *fig.* wunderlich, eigensinnig. — 3. altmodisch (Kleidung). [altmodisches Wesen.
~ness (~-nᵉß) *s.* spöttisches, wunderliches od.
frumpy (frŏʳm-pᵉ) *a.* = frumpish.
frush[1] (frŏſch) [a/f. *fruisser, fraisser*] **I** † *v/a.* 1. zerbrechen; to ~ a chicken ein junges Huhn zerlegen. — **II** † *v/n.* 2. (vorwärts) stürzen. — **III** † *s.* 3. Angriff *m*, Ansturm *m.* — 4. Krach *m.* — 5. Bruchstücke, Trümmer *pl.* — **IV** † od. *provc.* 6. zerbrechlich, leicht splitternd (Holz).
frush[2] † (frŏſch) *s.*, *vet.* 1. = frog[1] 5. — 2. eiternder Strahlschwären am Pferdehuf.
frust ✎ (frŏßt) *s.* = frustum.
frustrable ✎ (frŏʳß-trᵉbl) *a.* vereitelbar.
frustraneous † (frŏß-trāᵉ-nᵉ-ᵉß) *a.* vergeblich, unnütz.
frustrate[1] (frŏʳß-trĕt) [lt. *frustrat-us*] *v/a.* ①b. 1. Pläne, Absichten ꝛc. vereiteln, hintertreiben, durchkreuzen. — 2. ungiltig oder zu Schanden machen. — 3. täuschen, hinterge'hen; betrügen (of um).
frustrate[2] (~trĕt) *a.* († □) 1. vergeblich, unwirksam, unnütz. — 2. vereitelt; getäuscht. [*f*, *fig.* Querstrich *m.*
frustration (frŏß-trĕʳ-ſchᵉn) *s.* Vereitelung
frustrative ✎ (frŏʳß-trᵉ-tĭw) *a.* (nach dem *s.* mit of) vereitelnd, trügerisch; a plan ~ of my hopes ein meine Hoffnungen vereitelnder Plan. [giltig.
frustratory † (~tᵉ-rᵉ) *a.* vereitelnd; un-
frustule ⚗ (~tĭᵘl) [lt.] *s.* 1. ✎ Bruchstückchen *n.* — 2. ♀ Kieselpanzer *m* e-r Diatome'e.
frustulent ⚗ ✎ (~tĭᵘ-lĕnt) *a.* voller Bruchstücke. [chen bestehend.
frustulose ⚗ ♀ (~lōß) *a.* aus Bruchstück-
frustum ⚗ (frŏʳß-tᵉm), *pl.* ~ums (~tᵉmſ) u. ~a (~ta) [lt.] *s.* 1. Stück *n*; Überrest *m.* — 2. *geom.* Stumpf *m*; ~ of a cone abgestumpfter Kegel; ~ of a pyramid abgestumpfte Pyrami'de.
frutage † (frūʳ-tᵉdǦ) *s.* = fruitage.
frutescence ⚗ ✎ (frū-tĕʳß-ᵉnß) *s.* Strauch-artigkeit *f.*
frutescent ⚗ ♀ (~ᵉnt) *a.* strauch-artig.
frutex ⚗ ♀ (frūʳ-tĕkß), *pl.* ~ices (~tᵉ-ßĭſ) [lt.] *s.* Strauch *m.*
frutical ♀ † (frūʳ-tᵉ-tᵉl) *a.* strauch-artig.
fruticant ♀ † (~tᵉnt) *a.* voller Sprossen.
fruticose ⚗ ♀ (frūʳ-tᵉ-lōß), ~ous ⚗ ♀ (~lōß) [lt.] *a.* strauch-artig; Strauch-...
fruticulose ⚗ ♀ (frū-tĭʳtᵉ-lᵘ-lōß) *a.* wie ein kleiner Strauch (wachsend).
frutify † (frūʳ-tᵉ-fāī) *v/a.*, *co.* +† für notify (*SH.M.V.2,2,142*).
Fry[1] (frāī) *npr.* (Prsn.); bsd. Elizabeth ~ Quäkerin, die sich bsd. um das Gefängniswesen verdient gemacht hat (1780–1845). – **Vgl.** ~[2] bis [4].
fry[2] (frāī) [(alt-)fr. *frire*, lt. *fri'gere*] **I** *v/a.* ①d. 1. in der Pfanne backen, braten; schmoren; ~ied eggs *pl.* Setz-, Spiegeleier *n/pl.*; ~ied potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; to have other fish to ~ s. fish i ☞. — 2. *fig.* aufregen, beunruhigen. — 3. † (v. der Sonne) ausdörren. — **II** *v/n.* ①d. 4. braten, schmoren (a. *fig.*). — 5. † gären, aufwallen (a. *fig.*). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, frāīſ) 6. in der Pfanne gebackenes ꝛc. Gericht. — 7. *fig.* Aufregung *f.*
fry[3] (frāī) [alt-nord. *frjō, fræ*] *s.* 1. † Samen *m*, Nachkommenschaft *f* (bsd. von Menschen). — 2. Schwarm *m*, Menge *f*, Haufen *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren, bsd. Fischen; F small ~ kleine Kinder *n/pl.*; b) (oft *contp.*) Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappa'lien *f/pl.* — 3. Fischbrut *f* (bsd. von Lachsen und Forellen).
fry[4] *provc.* (~), *pl.* ~ies (frāīſ) *s.* 1. † *agr.* Art Kornsieb *n.* — 2. Abzugsgraben *m.*
fryer (frāīʳ-ᵉʳ) *s.* 1. Bratende(r, s) ꝛc. (s. fry[2]). — 2. zum Braten ꝛc. geeigneter Vogel, Fisch ꝛc.
fryery ✎ (frāīʳ-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.* Ort *m*, wo verschiedene Nahrungsartikel gebraten und verkauft werden.
frying-pan (frāīʳ-lnᵉ-pän) *s.* Bratpfanne *f*; *prvb.* to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.
fs. *abbr.* = francs.
F.S. *abbr.* = Fleet Surgeon.
F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).
F.S.A.E. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries of Edinburgh.
F.S.A.Scot. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries of Scotland.
Fscp. ❀ *abbr.* = foolscap.
F.S.I. *abbr.* = Fellow of the Surveyors' Institute. [Society.
F.S.S. *abbr.* = Fellow of the Statistical
Ft. oder **ft.**: a) = foot, feet; b) = fort.
F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin.
Fth. oder **fth.** *abbr.* = fathom.
fu' schott. (fū) *a.* = full[1].
fuage † (fjūʳ-ᵉdǦ) *s.* = feuage.
fuar schott. (fjūʳ-ᵉʳ) *s.* = feuar.
fub[1] ✎ (fŏb) *v/a.* ①e. 1. betrügen, hinterge'hen. — 2. stehlen. — 3. to ~ off hinhalten; *fig.* abspeisen, heimschicken.
fub[2] † oder *provc.* (fŏb) *s.* plumpes, pausbäckiges Kind. — **Vgl.** ~[1].
fubbery † (fŏʳb-ᵉ-rᵉ) *s.* Betrug *m.*
fubby *provc.* (fŏʳb-ᵉ) *a.* = chubby.
fubs † oder *provc.* (fŏbſ) *s.* = fub[2].
fubsy *provc.* (fŏʳb-ſᵉ) *a.* = chubby.
fucaceous ⚗ ♀ (fjū-kēʳ-ſchᵉß) *a.* zu den echten Tangen (*Fuca'ceæ*) gehörig.
fucate, ~d ✎ (fjūʳ-kät, fjūʳ-kä-tᵉd) [lt.] *a.* 1. geschminkt. — 2. *fig.* verhehlt, verstellt.
fuchsia ⚗ ♀ (fjūʳ-ſchᵉ-a oder ~ſcha, auch fūʳt-ßᵉ-a) *s.* Fu'chsia *f.*
fuchsin(e) ⚗ (fūʳt-ßĭn od. ~ßīn) *s.*, *chm.* Fuchsi'n *n* (roter Anili'nfarbstoff).
fuci*phagous* ⚗ (fjū-ßĭʳſ-ä-gōß), ~vorous (~ßĭʳw-ᵉ-nōß) [lt.] *a.*, *zo.* von Algen oder Tangen lebend (Seekühe).
fucoid ⚗ (fjūʳ-kōid) [lt.] **I** *a.* 1. ♀ zu den echten Tangen gehörig; tang-artig. — 2. *geol.* Tang-abdrücke enthaltend. — **II** *s.* 3. ♀ echter Tang (Beerentang ꝛc.). — 4. *geol.* Tang-abdruck *m*; fossi'ler Tang.
fuco*idal* ⚗ (fjū-kōiʳ-dᵉl), ~ous ⚗ (fjūʳ-kᵉßß) *a.* = fucoid.
fucus (fjūʳ-kᵉß) [lt.] **I** *s.* 1. † Schminke *f*; *fig.* falscher Schein, Verstellung *f.* — 2. ⚗ ♀ (*pl.* ~i, ~ßāī) Blasen-, See-tang *m.* — **II** † *v/a.* 3. färben, schminken.
fucusol ⚗ (fjūʳ-kū-ßŏl) *s.*, *chm.* Fukoso'l *n* (aus Tangen gewonnene öl-artige Flüssigkeit).
fud (fŏd) *s.* 1. schott.: Hasen-, Kaninchen- ꝛc. Schwanz *m.* — 2. ⊙ Tuchfabr.: Wollabfälle *m/pl.*

fudder *provc.* (fö′d-ᵊr) *s.* = fother[1].

fuddle P (födl) **I** *v/a.* ①b. berauschen, betrunken machen; ~d betrunken. — **II** *v/n.* ①b. saufen, kneipen; sich betrinken; fuddling bout Sauferei *f*, Kneiperei *f*. — **III** † *s.* Spirituosen *pl.*; starkes Getränk.

fuddle-cap P (fö′dl-käp) *s.* Säufer *m*.

fuddler P (fö′d-lᵉr) *s.* Trunkenbold *m*.

fudge F (födʒ) **I** *v/a.* ①b. 1. *provc.* mit einem Stock im Dunkeln herumfühlen. — 2. (a. to ~ in) (ver)fälschen, unterschieben. — 3. (auch to ~ up) ersinnen, machen. — 4. ⚓ to ~ a day's work das Mittagsbesteck eines Schiffes berechnen. — **II** *v/n.* ①b. 5. ungeschickt arbeiten, pfuschen. — 6. aufschneiden, windbeuteln. — **III** *s.* 7. *contp.* Aufschneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unsinn!, dummes Zeug! — **IV** *a.*, *provc.* 8. fabelhaft.

fudge-wheel ⚙ (fö′dʒ-(h)wīl) *s.* Schuhm.: Rädchen *n* zum Verzieren der Sohlen.

Fueglan (fiᵘ-i′-dʒᵉ-ln) [vom span. *Fuegia* oder *Tierra del Fuego* Feuerland] **I** *a.* feuerländisch. — **II** *s.* Feuerländer(in).

fuel (fjū′-ᵊl) [a/f. *fouailles*, v. lt. *focus*] **I** *s.* 1. Brenn-, Heiz-material *n*, Feuerung *f*; artificial (oder pressed) ~ Preßkohle *f*, Brique'tt *n*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *fig.* Leidenschaft *f*. — **II** † *v/a.* 3. entzünden. — 4. mit Feuerung versehen.

fuel-economiser ④ ⚙ (fjū′-ᵊl-ᵉk-kō′n-ᵊ-maī-zᵉr) *s.*, *mach.* Vorrichtung *f* in e-r Dampfmaschine zur Ersparung von Brennmaterial.

fuel-feeder ⚙ (fjū′-ᵊl-fī-dᵉr) *s.* Art Speisevorrichtung *f* für einen Ofen.

fuel-gas (~gäß) *s.* Gas *n* (zu Heizzwecken).

fuel(l)er † (fjū′-ᵊ-lᵉr) *s.* Feuerer *m*; Brenn-.

fuff[1] schott. u. *Am.* (föf) *v.* = puff. [stoff *m*.]

fuff[2] (~) *s.* 1. schott.: Hauch *m*. — 2. schott.: Fauchen *n* der Katze. — 3. ✎ Zorn-ausbruch *m*.

fuffit schott. (fö′f-lt) *s.*, *orn.* Schwanzmeise [f (*Acre'dula cauda'ta*).]

fuffle schott. (föfl) *v/a.* ①b. = curfuffle.

fuffy schott. u. *Am.* (fö′f-ᵉ) *a.* = puffy.

fuga ♪ (fū′-ga) [it.] *s.* = fugue.

fugacious (fjᵘ-gē′-shᵊß) [lt.] *a.* 1. flüchtig, vergänglich. — 2. ☘ bfd. ♀ und *zo.* früh abfallend (äußeres Organ ꝛc.).

fugaciousness (~n-ᵊß) *s.* = fugacity.

fugacity (fjᵘ-gä′ß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*. [baunung *f*.]

fugacy † (fjū′-gᵃ-ß-ᵉ) *s.* Flucht *f*, Ver-

fugal ♪ (fjū′-gᵊl) [fugue] *a.* fugen-artig.

fugato ♪ (fu-gā′-to) [it.] **I** *a.* in Form e-r Fuge. — **II** *s.* (*pl.* ~l, ~tl) fugen-artiges Musikstück. [warmes Brötchen.]

fuggy (fö′g-ᵉ), *pl.* ~les (~ᵊs) *s.* Schul-*sl.*

fugh ✎ (fjū) *int.* pfui!

fughetto ♪ (fu-gē′t-o), *pl.* ~l (~l) [it.] *s.* kleine Fuge. [2. Feigling *m*.]

fugle schott. (fjū′-dʒᵉ) *s.* 1. Flüchtling *m*.

fugle-warrant (fjū′-dʒᵉ-wōr-ᵊnt) *s.* schott. jur.: Verhaftsbefehl *m* gegen einen der Flucht verdächtigen Schuldner.

fugile ☘ ✎ (fjū′-dʒīl) *s.*, *med.* 1. Ohrenschmalz *n*. — 2. Ohrgeschwür *n*. — 3. wolliger Niederschlag im Uri'n.

fugitation (fjū-dʒᵉ-tē′-shᵊn) *s.* schott. jur.: Flüchtigwerden *n* eines Angeklagten ꝛc.

fugitive (fjū′-dʒᵉ-tīw) [lt.] **I** *a.* □ 1. flüchtig. — 2. *fig.* flüchtig, vergänglich. — 3. Farbe ꝛc.: unecht, unbeständig. — 4. von flüchtigem Interesse. — 5. † wandernd, umhertreibend. — 6. † *fig.* pflichtvergessen. — 7. ☘ ♀ u. *zo.* = fugacious 2. — **II** *s.* 8. Flüchtling *m*, Deserteur *m*, Ausreißer *m*; ~ from justice Verbrecher, der sich der gerichtlichen Bestrafung zu entziehen sucht. — 9. et. schwer zu Fangendes od. Zurückzuhaltendes.

fugitiveness (~n-ᵊß) *s.* Flüchtigkeit *f* ꝛc. (s. fugitive).

fugitivism ✎ (fjū′-dʒᵉ-tᵉ-wīsm) *s.* Zustand *m* eines Flüchtlings.

fugle ✎ (fjūgl) *v/n.* ①b. 1. wie ein Flügelmann ꝛc. (siehe fugleman) thätig sein. — 2. sich wie ein Wortführer ꝛc. bewegen, F herumfuchteln.

fugleman (fjū′gl-mān), *pl.* ~en (~mēn) [dtsch] *s.* 1. ✕ Flügelmann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m*.

fugue ♪ (fjūg) [it. *fuga*] *s.* Fuge *f*.

fugued ♪ (fjūgd), ~ing ♪ (fjū′-gin[g]) *a.* fugiert, in Form e-r Fuge. [komponi'st *m*.]

fuguist ♪ (fjū′-glßt) *s.* Fugi'st *m*, Fugen-

fulcible † (fö′l-ßlbl) *a.* stützbar.

fulciment † (fö′l-ß-mᵉnt) *s.* Stütze *f*.

fulcraceous ☘ ♀ (föl-krē′-shᵊß) [lt.] *a.* als Stütze dienend; Stütz-...

fulcrate ☘ (fö′l-kāt) [lt.] *a.* ♀ u. *zo.* gestützt; mit Stütz(organ)en versehen.

fulcrum ☘ (fö′l-krᵊm) [lt. *id.*] **I** *s.* (*pl.* a. ~a, ~laa) 1. ✎ Stütze *f*. — 2. *phys.* Dreh-, Stütz-punkt *m* e-s Hebels, e-r Wage. — 3. ♀ Stützorgan *n*. — 4. *ichth.* Schindel *f* (an manchen Flossen). — 5. *surg.* ~ forceps Stützzange *f* der Zahnärzte. — **II** *v/a.* ①a. 6. *phys.* mit einem Stützpunkt versehen, als Stützpunkt errichten.

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fül-fīl) [a/e. *fullfyllan*] *v/a.* ①e.(a.) 1. † ausfüllen, (voll-)füllen. — 2. ✎ das Maß von et. voll m. — 3. *fig.* erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* siehe accomplish); to ~ a promise ein Versprechen halten oder einlösen. — 4. beendigen, vollenden.

fulfiller (~ᵉr) *s.* Erfüllende(r); Vollzieher *m*.

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (~mᵉnt) *s.* (auch *s/f.*) Erfüllung *f*.

fulfilness † (~nᵉß) *s.* die alles erfüllende Eigenschaft. [Schimmer *m*.]

fulgency (fö′l-dʒᵉn-ßᵉ) *s.*, *poet.* Glanz *m*,

fulgent (fö′l-dʒᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. *poet.* blendend, leuchtend, schimmernd. — 2. *her.* mit Strahlen (Stern oder Sonne).

fulgid (fö′l-dʒīd) [lt.] *a.* 1. ✎ = fulgent 1. — 2. ☘ *ent.*: a) feuerrot; b) durchscheinend rotbraun.

fulgidity † (föl-dʒī′d-ᵊ-tᵉ) *s.* = fulgency.

fulgour † (fö′l-gᵊr) [lt.] *s.* = fulgency.

fulgurant † (fö′l-gjū-rᵊnt) *a.* (auf)blitzend.

fulgurata ☘ (föl-gjū-rē′-ta) [lt.] *s.*, *elect.* Röhre zur Untersuchung des Spektrums einer durch elektrische Entladung aus e-r Lösung ausgeschiedenen Substanz. [blitzen, blitzähnlich leuchten.]

fulgurate ✎ (fö′l-gjū-rēt) *v/n.* ①b. auf-

fulguration (föl-gjū-rē′-shᵊn) *s.* 1. ✎ Blitzen *n*. — 2. ⚙ *metall.* Blicken *n*, (Gold-, Silber-)Blick *m*.

fulgurite ☘ (fö′l-gjū-rāt) [lt.] *s.*, *min.* Fulguri't *m*, Blitzröhre *f*. [-gleich.]

fulgurous (fö′l-gjū-rßß) *a.* blitz-artig,

fulgury † (fö′l-gjū-rᵉ) *s.* Blitz *m*.

Fulham (fū′l-ᵊm) **I** *npr.* (südwestl. Stadtteil v. Lo.); ♀ ~ barley Bartgerste *f* (*Ho'rdeum zeo'criton*). — **II** † f~ *s.*, *cant* = fullam.

fulginose ✎ (fjū-ll′dʒ-ᵉ-nōß) *a.* = fuliginous. [Rußigkeit *f*, Ruß *m*.]

fulginosity ✎ (fjū-lldʒ-ᵉ-nō′ß-ᵊ-tᵉ) *s.*

fulginous (fjū-ll′dʒ-ᵉ-nßß) *a.* □ 1. rußig, ruß-artig. — 2. rauch-artig; (auch *fig.*) dunkel. — 3. ☘ bfd. ♀ u. *zo.* sehr dunkel, schwärzlichbraun. [2. ♀ Kienrußpilz *m*.]

fuligo ☘ (fjū-lāī′-go) [lt.] *s.* 1. Ruß *m*. —

fullmart † (fjū′-lᵊ-mā′t) *s.* = fitchew.

fulker † (fö′l-kᵉr) *s.* Pfandleiher *m*.

full[1] (fül) [a/e. *ful(l)*] **I** *a.* (~y *adv.*) meist voll: 1. (of): a) voll von, vollständig (angefüllt mit; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty); ✝. — 2. ganz, voll-kommen, -ständig, völlig; ✝. — 3. er-, aus-giebig, reich, fruchtbar (of an); ✝. — 4. (völlig) gesättigt, satt. — 5. F oder *sl.* betrunken. — 6. Gesicht, Körper ꝛc.: voll, rund; ~ eyes *pl.* große Augen *n/pl.* — 7. Tiere: trächtig; Fisch: voller Rogen; † schwanger. — 8. Alter ꝛc.: reif, mündig; ✝. — 9. Ton, Stimme ꝛc.: mächtig, stark, wohlklingend; ✝. — 10. Macht ꝛc.: voll, unumschränkt; ~ power Vollmacht *f*. — 11. ausführlich, weitläufig; ~ description ausführliche Beschreibung. — 12. recht; Voll-... (von Geschwistern ꝛc.; *ant.* half); ✝. — 13. ✕ *artill.* Geschoß: adjustiert. — 14. *Am.* Pokerspiel: aus 3 Karten von e-r Sorte u. e-m Paar bestehend. — 15. ✎ to be ~ against a p. j-m feindlich gesinnt sein, j-n nicht leiden können. — **II** *adv.* 16. gänzlich, völlig; ✝. — 17. in demselben Grade, ganz gleich. — 18. genau, gerade; ✝. — 19. in vollem Maße, gar, recht, sehr; F: ~ many a gar mancher; ~ well sehr gut. — 20. ♪ mit allen Stimmen od. Instrumenten. — **III** *s.* 21. höchstes Maß, äußerster Grad; Vollständigkeit *f*, das Ganze; ✝. — 22. Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*). — 23. *Am.* (a. ~ house) Pokerspiel: Handkarten, die aus drei Karten derselben Sorte u. einem Paar bestehen. — **IV** *v/a.* ①a. 24. Stoffe beim Nähen verhalten, leicht falten, bauschen. — **V** *v/n.* ①a. 25. Mond: voll werden. — 26. sich falten, sich bauschen (von Stoffen infolge des Nähens). — Vgl. ~[2].

Zu full 1: Hotel, Schule ꝛc.: we are ~ wir haben keinen Platz mehr; (v. Wagen) all ~ inside innen alles besetzt; *fig.* to be ~ of voll od. erfüllt sein von; *sl.* ~ of beans anmaßend, geldstolz; ~ of business vollbeschäftigt, mit Geschäften überladen; *fig.* ~ of grief bekümmert; ~ of people voller Leute; ~ of play mutwillig; ⚓ to keep ~ sails die Segel voll halten; ⚓ under ~ sail mit vollen Segeln beim Winde; ~ of sorrow sorgenvoll; ~ of speed voller Eile, sehr schnell; ~ of water voller Wasser; ~ of words wortreich; my head is so ~ der Kopf ist mir eingenommen.

Zu full 2: ~ amount der ganze Betrag; *her.* in ~ aspect = affrontee[1] 2; ~ assembly vollzählige Versammlung; ~ backs s. back[1] 7; ♪ ~ band vollständiges Orchester; ✕ ~ battalion Bataillon *n* in Kriegsstärke; P ~ butt s. butt[1] 6 ✝; ♪ ~ cadence Ganzschluß *m* (auch perfect cadence); F *Am.* ~ chisel (od. split) in voller Eile, spornstreichs; to run ~ cry after ... lärmend verfolgen (von der Meute; auch *fig.*); ~ drive pfeilschnell, in voller Eile; ⚓ ~ drop of a sail Gesamttiefe *f* e-s Segels; F in ~ feather s. feather 1 ✝; *sl.* in ~ fig in Gala, in vollem Wichs; ✎ ~ figure arabische Ziffer (außer Null); ~ gallop (od. speed) Carrie're *f*; ~ gown weites, vollkommenes Kleid; ~ house vollzählige Versammlung einer gesetzgebenden ꝛc. Körperschaft; at ~ length der (ganzen) Länge nach; vollständig ausgeschrieben (Name ꝛc.); he lay down at ~ length er lag, so lang er war, auf der Erde; ☻ *sl.* ~ line vollständiges Sortiment von Handschuhen ꝛc.; *zo.* ~ lop vollständiges Hängenlassen beider Ohren (bei gewissen Kaninchen); ~ moon Vollmond *m*; ✎ ~ mouth laut schreiend, ungestüm; *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; ~ run gestreckter Galopp; ~ sea Hochflut *f*; at ~ speed in voller Eile, sehr schnell; ⚓ mit voller Kraft, mit voller Geschwindigkeit; Komma'ndo: ~ speed! volle Geschwindigkeit!, voll Dampf! (auch ~ steam!); *typ.* ~ stop Punkt *m* (.); to come to a ~ stop ins Stocken geraten, gänzlich stillstehen; F *Am.* ~ team angesehener Mann; ~ weight Vollwichtigkeit *f* (siehe auch ~-weight).

Zu full 3: ⚓ ~ allowance volle Ration; ~ meal reichliches Mahl.

Zu full 8: ~ age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f*; ⚒ ~ of age mündig.

Zu full 9 ♪: ~ choir ganze Stärke der Chor-orgel; ~ great ganze Stärke der großen Orgel; ~ organ volle Orgel.

Zu full 12: ~ brothers and sisters *pl.* rechte Geschwister *pl.* (von demselben Elternpaar); ~ cousin Geschwisterkind *n.*

Zu full 16: ⚓ clean ~ gut voll; ~ as much reichlich so viel; ~ nigh beinahe, fast; † ~ out ganz (und gar).

Zu full 18: to come ~ upon a p. auf j-n loskommen; ⚓ ~ and by! voll und bei! (Segelmanöver; s. a. by[1] 12 ⚓); ⚓ keep her ~! nicht höher! (= nicht dichter beim Winde); to look a p. ~ in the face oder to look ~ in a p.'s face j-n gerade od. fest ansehen, fixieren.

Zu full 21: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is in (oder at) the ~ es ist Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, ❀ per voll, b) gründlich, durch und durch; at the ~: a) auf dem Höhepunkte, b) = in ~; ⚒ at the ~ of tide zur Zeit des höchsten Standes der Flut; in ~: a) vollständig, völlig, ❀ per Saldo, b) ungekürzt; ❀ in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; ❀: endorsement in ~ ausgefülltes Giro; to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ Genera'lquittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren; written (out) in ~ ausgeschrieben (nicht abgekürzt oder in Zahlen), in Worten oder Buchstaben; to the ~: a) völlig, in vollem Maße, b) ganz gleich.

full[2] ⚙ (fŭl) [m/e. *fullen*, lt. *fulla're*] ①a. **I** *v/a.* Leder od. Tuch walken, pressen, treten. — **II** *v/n.* sich walken 2c. lassen.

☞ **Verbindungen mit full, die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter full[1].**

full-acorned † (fŭ″l-eᵊ′-kōrnd) *a.*, *poet.* mit Eicheln gemästet (*SH.C.2,5,16*).

fullage (fŭ′l-ᵊdĢ) *s.* Walker-geld *n*, -lohn *m*.

full-aged (fŭ″l-ēdĢd) *a.* volljährig, mündig.

fullam † (fŭ′l-ᵊm) *s.* 1. *cant* falscher Würfel. — 2. Täuschung *f*, Vorwand *m*.

full-armed (fŭ′l-ā″rmd) *a.* in voller Waffen-.

full-bagged † (~-bägd) *a.* reich. [rüstung.]

full-binding ⚙ (fŭ″l-bāī″n-dĭnᵍ) *s.* 1. Binden *n* u. Dichten *n* e-s Fasses mit Fischen. — 2. Buchbinderei: Ganzleder- 2c. Band *m*.

full-blood (-blŭd) *s.* Vollblut(pferd 2c.) *n*.

full-blooded (fŭ′l-blŭd-ᵊd) *a.* 1. vollblütig. — 2. Vollblut-... [(auch *fig.*).]

full-bloomed ❀ (~-blūmd) *a.* vollblühend.

full-blow ❀ (~-blō) *s.* volle Blüte, *fig.* volle Entfaltung. [Winde ganz aufgeblüht.]

full-blown[1] (fŭ′l-blōn) [blown[1]] *a.* vom

full-blown[2] (~) [blown[2]] *a.* 1. ❀ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — 2. *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fŭ′l-bŏd-ᵊd) *a.* 1. dick, stark. — 2. schwer (Wein).

full-born ⚒ (~-bōrn) *a.* edelgeboren; a ~ man ein Adeliger. [Busen.]

full-bosomed (~-bŭz-ᵊmd) *a.* mit vollem

full-bottom (~-bŏt-ᵊm) *s.* Allonge-perücke *f*.

full-bottomed (~-bŏt-ᵊmd) *a.* 1. mit großem Boden, breit; ~ wig s. bottom 12. — 2. ⚓ voll gebaut, mit großem Ladungsraum unterhalb der Wasserlinie (Schiff).

full-bound ⚙ (~-baūnd) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-breasted (~-brĕz-ᵊt-ᵊd) *a.* vollbrüstig.

full-brilliant ⚙ (fŭ′l-brĭl-iᵊnt) *a.* wie ein Brillant mit 58 Flächen geschliffen.

full-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* voll gebaut (Schiff).

full-busted ⚒ (fŭ′l-bŭz-t-ᵊd) *a.* = full-bosomed.

full-centered (~-zĕn-tᵊrd) *a.*, *arch.*: ~ arch Halbkreis-, Vollzirkel-bogen *m*; ~ vault Rundbogen-, Tonnen-gewölbe *n*.

full-charged (~-tshā′rdĢd) *a.* vollgeladen.

full-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Hinter-, Spann-rast *f* (am Gewehr).

full-dress ⓐ (fŭ′l-drĕß) **I** *s.* Gesellschaftsanzug 2c. (s. dress 32 ⚥). — **II** *a.* Gala-...; ⚔ ⚓ ~ coat Gala-Uniform *f*; *thea.* ~ rehearsal Genera'lprobe *f* (im Kostüm).

full-dressed ⓐ (~-drĕßt) *a.* in Gala, im Gesellschaftsanzug, ⚔ in Parade-uniform.

fulled † od. *Am.* (Süden) (fuld) *p.p.* v. to fill.

Fuller[1] (fŭ′l-ᵊr) *npr.* (Pers.); bsd. Sarah Margaret ~ amerik. Schriftstellerin (1810-1850).

fuller[2] (~) [full[2]] *s.* 1. (Tuch-)Walker *m*, Walkmüller *m*; *min.* ~'s earth Walk(er)erde *f*, weißer Bolus. — 2. ⚙ Stampfe *f* einer Walkmaschine 2c. — 3. *ichth.* Walkerroche *m* (*Raia fullo'nica*). — Vgl. ~[1] u. [3].

fuller[3] ⚙ (~) Schmiede: **I** *s.* 1. runder Setzhammer, halbrunder Setzstempel. — 2. Hohlkehle *f*, Blutrinne *f* am Bajonett 2c. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Hohlkehle versehen.

fuller's-herb ❀ (fŭ′l-ᵊrz-(h)ᵊrb) *s.* gebräuchliches Seifenkraut (*Sapona'ria officina'lis*).

fuller's-*teazel* ❀ (~-tĭzl), **~-thistle** ❀ (~-*th*ĭßl), **~-weed** ❀ (~-wīd) *s.* Weberdistel *f*, -karde *f* (*Di'psacus fullo'num*).

Fullerton (fŭ′l-ᵊr-tᵊn) *npr.* (Pers.).

fullery ⚙ (fŭ′l-ᵊr-eᵊ), *pl.* **~ies** (~-ᵊrᵊz) *s.* Walke(rei) *f*, Walkmühle *f*.

full-eyed (fŭ′l-āīd) *a.* großäugig.

full-face (~-fēß) **I** *s.* ⚙ *typ.* fette Schrift. — **II** *a.* = full-faced 2.

full-faced (~-fēßt) *a.* 1. mit rundem Gesicht, pausbäckig. — 2. j-n oder et. ansehend, j-m voll zugewandt (Gesicht). — 3. ⚙ *typ.* fett (Schriftbild); ~ type fette Schrift.

full-fed (~-fĕd) *a.* ganz satt; wohlgenährt.

full-flavoured (fŭ′l-flē-wᵊrd) *a.* mit vollem Aro'ma; ~ cigar starke Zigarre; *fig.* a ~ anecdote eine „gepfefferte" Geschichte.

full-fledged (~-flĕdĢd) *a.* flügge (a. *fig.*).

full-fleshed (fŭ′l-flĕfcht) *a.* fleischig, wohlbeleibt.

full-flowing (fŭ″l-flō′-ĭnᵍ) *a.* reichlich fließend, überfließend; *fig.* from a ~ stomach seinem Zorne freien Lauf lassend (*SH.K. L.5,3,74*). [(Glieder).]

full-formed (fŭ′l-fōrmd) *a.* wohlgeformt

full-fortuned (fŭ′l-fōr-tĭᵊnd) *a.* sehr vom Glück begünstigt.

full-fraught (~-frŏät) *a.* 1. ⚒ (with) vollbeladen mit; erfüllt von. — 2. † wohlversehen (*SH.H.V,2,2,139*).

full-gorged (~-gōrdĢd) *a.* überfüttert.

full-grown (~-grōn) *a.* ausgewachsen; (Bäume) hochstämmig. [Händen.]

full-handed (fŭ′l-hän-dᵊd) *a.* mit vollen

full-hearted (~-hā′-tᵊd) *a.* 1. mut-erfüllt, zuversichtlich. — 2. † aufgeblasen, stolz. — 3. voller Aufregung.

full-hot † (~-hŏt) *a.* sehr heiß; *fig.* feurig (Pferd; *SH.H.VIII,1,1,133*).

fulling ⚙ (fŭ′l-lnᵍ) [full[2]] *s.* Walke(n *n*) *f*; close ~ Festwalken *n*; flat ~ Plattwalken *n*; to give the last ~ abwalken.

fulling-*hair* ⚙ (fŭ′l-lnᵍ-hāᵊ) *s.* Walkhaare *n/pl.*, Kratzwolle *f*.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* = fullery.

~-pestle ⚙ (~-pĕßl) *s.* Walkhammer *m*.

~-stock ⚙ † (~-ßtŏk) *s.* Walkstock *m*.

~-wood ⚙ (~-wŭd) *s.* Walkhammer *m*.

full-length (fŭ′l-lĕnᵍ*th*) **I** *a.* in Lebensgröße (Porträt). — **II** *s.* lebensgroßes Bild.

full-manned ⚓ (fŭ′l-mänd) *a.* vollständig bemannt.

fullmart † (fŭ′l-mäᵊt) *s.* = fitchew.

full-mill ⚙ (fŭ′l-mĭl) *s.* = fullery.

full-moon (fŭ′l-mūn) *a.* Vollmonds-...

full-mouth † (~-maūth) *s.* Schwätzer *m*.

full-mouthed (~-maūdhd) *a.* 1. mit oder aus vollem Munde. — 2. *fig.* laut oder stark tönend. — 3. ⚒ festlich, fröhlich.

fullness (fŭ′l-nᵊß) *s.* = fulness.

fullonical † (fŭ-lŏ′n-ᵊ-kᵊl) [lt.] *a.* Walker-...

full-orbed (fŭ′l-ōrbd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmond-artig.

full-replete † (~-nᵊ-plĭt) *a.* ganz angefüllt (*SH.H.VI,a,5,5,17*).

full-rigged (~-nĭgd) *a.* 1. ⚓ vollgetakelt. — 2. *co.* ganz bekleidet.

full-roed (~-rōd) *a.* voller Rogen (Fisch).

full-run (~-rŏn) *s.* = full-swing.

full-sailed (~-ßēld) *a.* mit vollen Segeln; ⚒ *fig.* unbegrenzt (Vertrauen).

full-sized (~-ßaīzd) *a.* in voller Größe.

full-souled ⚒ (~-ßōld) *a.* großmütig.

full-split ℙ *Am.* (~-ßplĭt) *adv.* mit der größten Eile oder Heftigkeit. [(Segel 2c.).]

full-spread (~ ßprĕd) *a.* ganz ausgebreitet

full-squared ⚙ (~-ßkwā′rd) *a.* vollkantig (Bauholz). [überladenem Magen.]

full-stomached ⚒ (fŭ′l-ßtŏm-äĭt) *a.* mit

full-stretched (~-ßtrĕtßcht) *a.* straff gespannt.

full-stuffed (~-ßtŏßt) *a.* vollgestopft.

full-summed (~-ßŏmd) *a.* in allen Teilen vollständig.

full-swing (fŭ′l-ßwĭnᵍ) *s.* volle Freiheit, freier Lauf; to let a p. have his ~ j-m völlig freie Hand lassen.

full-tide (~-taīd) *a.* hochflutig; *fig.* reichlich.

full-timer (fŭ′l-tāī-mᵊr) *s.*, *sl.* Fabrika'nt oder Arbeiter, der die volle Zeit arbeitet.

full-toned (fŭ′l-tōnd) *a.* = full-voiced.

full-tuned (~-tjūnd) *a.* wohlklingend, harmo'nisch. [starker Stimme.]

full-voiced (~-wōßßt) *a.* vollstimmig, mit

full-waistcoated ⚒ (fŭl-wē′ßt-kō-tᵊd) *a.* mit hoher (unausgeschnittener) Weste (*FL.*).

full-weight (fŭ′l-wēt) *a.*, *mint.* vollwichtig.

full-winged (fŭ′l-wĭn′d) *a.* 1. vollbeschwingt, mit starken Fittichen. — 2. ⚒ flugbereit; eifrig.

fully (fŭ′l-ᵉ) **I** *adv.* voll, völlig; ausführlich 2c. (s. full[1]); jur.: ~ committed (for trial) vor die Assi'sen verwiesen. — **II** *v/a.* ①d. *cant* vor die Assisen verweisen.

fulmar[1] (fŏ′l-mᵊr) *s.* = fitchew.

fulmar[2] (~ od. ~māᵊ) *s.*, *orn.* Fulmar *m*, bsd. Eissturmvogel *m* (*Fulma'rus glacia'lis*).

fulmart † (fŏ′l-māᵊt) *s.* = fitchew.

fulmen ⚒ (fŏ′l-mᵊn) [lt.] *s.* Blitz(strahl) *m*.

fulminant ⚒ (~mᵊ-nᵊnt) [lt.] *a.* 1. blitzend (und donnernd), krachend. — 2. *med.* sich plötzlich entwickelnd.

fulminate[1] (fŏ′l-mᵊ-nēt) [lt. *fulminat-us*] ①b. **I** *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), krachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit e-m Knall explodieren od. sich entladen; verpuffen. — 4. ⚙ *metall.* plötzlich glänzend und gleichmäßig in der Farbe werden (mit Antimo'n gemischtes Gold). — **II** *v/a.* 5. zur Explosion od. Entladung bringen. — 6. *fig.* e-n Verweis aussprechen; Blitze, bsd. *eccl.* den Bannstrahl schleudern.

fulminate[2] (fŏ′l-mᵊ-nät) *s.* 1. *chm.* knallsaures Salz, Knallpulver *n*; ~ of silver, ~ of mercury Knall-silber *n*, -quecksilber *n*. — 2. ⚒ Explosion *f*, Entladung *f*.

fulminating (fŏ′l-mᵊ-nē-tĭnᵍ) *a.* 1. bsd. *chm.* explodierend, verpuffend, sich entladend; Knall-..., Schieß-...; ⚥. — 2. *fig.* donnernd, wetternd.

Zu ~ 1: ~ cap Zündhütchen *n*; ~ compound Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ mercury Knallquecksilber *n*; *elect.* ~ pane Franklinsche Tafel; ~ powder Knallpulver *n*; ~ silver Knallsilber *n*.

fulmination (föl-mᵉ-nē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Blitzen *n* (u. Donnern *n*); Krachen *n*. — 2. *fig.*: a) Schleudern *n* des Bannstrahls; b) geschleuderte Drohung, Bannstrahl *m*. — 3. ♢ *chm.* Verpuffen *n*; Knall *m*. [(auch *fig.*).]

fulminatory (föʳl-mᵉ-nä-tᵉ-rᵉ) *a.* donnernd,

fulmine (föʳl-min) *v.* = fulminate[1].

fulmineous (föl-mi′n-ē-ᵉßß) [lt.] *a.* den Blitz oder Donner betreffend; Donner-...

fulminic ♢ (~ik) [lt.] *a.*, *chm.* verpuffend; knallsauer; ~ acid Knallsäure *f* ($C_2H_2N_2O_2$).

fulness (füʳl-nᵉßß) *s.* Vollsein *n*; Fülle *f*, Überfluß *m* ꝛc.; the ~ of time die festgesetzte Zeit; *bibl.* when the ~ of the time was come da die Zeit erfüllet ward (Gal. 4,4); in the ~ of years in hohem Alter. [some.]

fulsamic † (föl-, ✎ fül-ßä′m-ik) *a.* = ful-

fulsome (föʳl-ßᵉm, ✎ füʳl-ßᵉm) *a.* □ 1. † voll, plump, fett. — 2. † überladen, gesättigt (Magen). — 3. † wollüstig, üppig. — 4. übertrieben; beleidigend, anstößig. — 5. widerlich, ekelhaft, ekelerregend. — 6. † gemein, schlüpfrig (*DR.*). [fulsome).]

fulsomeness (~nᵉßß) *s.* Widerlichkeit *f* ꝛc. (f

Fulton (füʳl-tᵉn) *npr.*: a) Prsn.; Robert ~ amerik. Ingenieur u. erster Erbauer v. brauchbaren Dampfschiffen (1765–1815); b) Ortsn. (*U. S.*).

fulvescent (föl-wē′ßᵉnt) [v. lt. *fulvus*] *a.* lohfarben, gelbbraun (werdend).

fulvid ✎ (föʳl-wid) *a.* = fulvous.

fulvous (~wᵉßß) [lt.] *a.* lohfarben, gelbbraun.

fulwa ♀ (~wa) [ostind.] *s.* gemeiner Butter- oder Ba′ssia-baum (*Ba′ssia butyra′cea*).

fum[1] † (fömm) *v/n.* geigen, fiedeln.

fum[2] † (~) *int.* pfui!, pah!

fumaceous, ~ious ✎ (fiᵘ-mē′-schᵉßß) [v. lt. *fumus*] *a.* 1. rauchig; rauchend. — 2. dem Tabakrauchen ergeben.

fumade ⊛ (fiᵘ-mē′d) *s.* = fumado.

fumado ⊛ (fiᵘ-mē′-do), *pl.* ~(e)s (~dōſ) [span.] *s.* gesalzener u. geräucherter Fisch (bes. Sardine). [-steuer *f*.]

fumage † (fjü′-mᵉdǫ) *s.* Herd-geld *n*,

fumant (fjü′-mᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* dampfend, rauchend. [saures Salz.]

fumarate ♢ (~mᵉ-rät) *s.*, *chm.* fuma′r-

fumaric ♢ (fiᵘ-mä′r-ik) [v. lt. ♀ *fuma′ria* Erdrauch] *a.*, *chm.*: ~ acid Fuma′rsäure *f* ($C_4H_4O_4$). [*chm.* Fumari′n *n*.]

fumarine ♢ (fjü′-mᵉ-rin oder ~rīn) *s.*,

fumarole ♢ (~rōl) [it.] *s.* Fumaro′le *f* (kleine, vulkanische Dämpfe ausstoßende Öffnung des Erdbodens). [tory[1].]

fumatory ♀ † (fjü′-mä-tᵉ-rᵉ) *s.* = fumi-

fumble (fömbl) [holl. *fommelen*, ndtsch *fummeln*] **I** *v/n.* ① b. 1. täppisch sein, blind herumfühlen, umhertappen (for nach); herumkramen (a. to ~ about). — 2. kindisch spielen, tändeln. — 3. † (a. to ~ up) stottern, stammeln. — **II** *v/a.* ① b. 4. durch Herumtasten finden. — 5. base-ball-Spiel: den Ball so ungeschickt anhalten od. auffangen, daß der Gegner nicht „aus" zu machen ist. — 6. linkisch handhaben, zerdrücken, zerknittern. — **III** ✎ *s.* 7. Umhertappen *n*, Herumtasten *n*.

fumble-fisted P (fö′mbl-fiß-tᵉd) *a.* plump, ungeschickt. [Tölpel *m*.]

fumbler (fö′m-blʳ) *s.* täppischer Mensch,

fumblingly (fö′m-blinᵍ-lᵉ) *adv.* täppisch, ungeschickt, linkisch.

fume (fjüm) [a/f. *fum*, lt. *fumus*] **I** *s.* 1. †: a) Rauch *m*; b) Weihrauch *m*. — 2. weit S.: a. ⊙ (meist ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*; ~s *pl.* of tobacco Tabaksrauch *m*; metallic ~ Hüttenrauch *m*; noxious ~s *pl.* schädliche Dünste *m/pl.* — 3. *fig.*: a) Aufwallung *f*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to be in a ~ aufgebracht od. erregt sein; b) ✎ Hitzkopf *m*. — 4. *fig.*: a) Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; b) † Eitelkeit *f*. — 5. fast † *fig.* übertriebenes Lob. — **II** *v/n.* ① b. 6. rauchen, dampfen, dunsten. — 7. (auch to ~ away, ✎ to ~ off) verrauchen; verdampfen, verdunsten; *fig.* sich auflösen; *chm.* fuming liquor an der Luft verrauchende Flüssigkeit. — 8. *fig.* aufgebracht od. erregt sein. — 9. ✎ *fig.* durch Aufregung ꝛc. betäubt od. verwirrt sein. — **III** *v/a.* ① b. 10. † = fumigate. — 11. (a. to ~ away) verrauchen, verdampfen oder verdunsten lassen. — 12. *fig.* j-m Weihrauch streuen; übermäßig schmeicheln.

fumeless ✎ (fjü′m-lᵉßß) *a.* rauch-, dunst-los.

fumer † (fjü′-mᵉʳ) *s.* Räucherer *m*.

fumerell ⊙ † (fjü′-mᵉ-nel) *s.* = femerel.

fumet[1] (fjü′-mᵉt) [a/f. *fumées*, v. lt. *fimus*] *s.* (meist ~s *pl.*) *hunt.* Losung *f* (Rot) des Rotwildes, Hasenkötel *m* ꝛc. — Vgl. ~[2].

fumet[2] (~), **fumette** (fiᵘ-mē′t) [fr. *fumet*] *s.* 1. Wildgeruch *m*. — 2. Duft *m*, Geruch *m* von kochendem Fleisch. [gewächs *n*.]

fumewort ♀ (fjü′m-wö′t) *s.* Erdrauch-

fumid ✎ (fjü′-mid) *a.* rauchig, dampfend.

fumidity ✎ (fiᵘ-mi′d-ᵉ-tᵉ), **~ness** ✎ (fjü′-mid-nᵉßß) *s.* Dunstigkeit *f*; Räucherigkeit *f*.

fumiferous ✎ (fiᵘ-mi′f-ᵉ-nößß) [lt.] *a.* Rauch erzeugend. [vertreiber *m* (a. Appara′t).]

fumifugist (fiᵘ-mi′f-iᵘ-dǫißt) *s.* Rauch-

fumify † (fjü′-mᵉ-fät) *v/a.* einräuchern.

fumigant ✎ (fjü′-mᵉ-gᵉnt) *a.* rauchend.

fumigate (~gēt) [lt. *fumigat-us*] *v/a.* ① b. 1. (be-, durch-, ein-)räuchern. — 2. ausräuchern (behufs Desinfizierung). — 3. durchduften, mit Wohlgerüchen anfüllen.

fumigating (~gē-tinᵍ) *p.pr.* u. *a.* Räucher-...; ~ candles *pl.* Räucherkerzen *f/pl.*; ~ paper Räucherpapier *n*.

fumigation (fjü-mᵉ-gē′-schᵉn) *s.* 1. (Be-, Durch-, Ein-)Räuchern *n*, Räucherung *f*. — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; ehm.: Weihrauch *m*.

fumigation-lamp (~-lämp) *s.* Räucherlampe *f*. [⊙ Räucher-appara′t *m*.]

fumigator (fjü′-mᵉ-gē-tᵉʳ) *s.* Räucherer *m*;

fumigatory ✎ (fjü′-mᵉ-gä-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* (aus-, durch-)räuchernd; Räucher-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉßß) Räucherkammer *f*.

fumily (~lᵉ) *adv.* rauchig, mit Rauch.

fuming (~minᵍ) **I** *a.* □ 1. rauchend ✝. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut schäumend. — **II** *s.* 3. † = fumigation. — 4. † = fume 4. — 5. *fig.* Aufregung *f*, Ärger *m*.

Zu ~ 1 *chm.*: Cadet's ~ liquid = alkarsine; † ~ liquor of Libavius Libavs rauchender Salzgeist (Zinnchlori′d, $SnCl_4$); ~ nitric acid rauchende Salpetersäure; ~ sulphuric acid oder ~ vitriol Nordhäuser oder rauchende Schwefelsäure. [Räucher-appara′t *m*.]

fuming-box ⊙ (fjü′-minᵍ-bößß) *s.* Photogr.:

fuming-pot ✎ (~pöt) *s.* = censer[1].

fumish ✎ (fjü′-mish) *a.* 1. rauchig; räucherig. — 2. *fig.* hitzig; (jäh)zornig.

fumishness ✎ (~nᵉßß) *s.* 1. Räucherigkeit *f*. — 2. *fig.* Ärger *m*; (Jäh-)Zorn *m*.

fumiter ♀ † (fjü′-mᵉ-tᵉʳ) *s.* = fumitory[1].

fumitory[1] ✎ (~tᵉ-rᵉ) [a/f. *fume-terre*] *s.* Erdrauch *m* (*Fuma′ria*); climbing ~ klimmender Erdrauch (*F. cirro′sa*).

fumitory[2] † (~) *s.* Rauchzimmer *n*.

fumivorous ⊙ (fiᵘ-mi′w-ᵉ-nößß) *a.* rauchverzehrend. [-lier *n*.]

fummel *provc.* (fö′m-ᵉl) *s.* Maul-esel-*m*,

fumose (fjü′-möß) *a.* = fumous.

fumosity † (fiᵘ-mö′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Räucherigkeit *f*. — 2. ~ies (~tᵉʳßß) *pl.* Magenwinde *m/pl.* [rauchfarbig, rußig.]

fumous (fjü′-mᵉßß) *a.* 1. † = fumy. — 2. ♀

fumy (fjü′-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*, j. ds) rauchend, rauchig; (Magen-)Winde erzeugend.

fun (fön) [schott.] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ✝. — 2. *Fun* Name eines Londoner Witzblattes. — **II** F *v/n.* ① e. 3. scherzen, spaßen.

Zu fun 1: for ~ aus od. zum Spaß; spaßeshalber; in ~ im od. zum Spaß; F like ~ ganz flott, F wie geschmiert; F to be great ~ ein Spaßvogel sein; the ~ of the fair der ganze Witz, der Hauptspaß bei der Geschichte; F to have good (od. great) ~ sich gut unterhalten; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; not to see the ~ of ... e-n Scherz übel nehmen; I don't see the ~ of it ich sehe keinen vernünftigen Grund dafür; there is not much ~ to be got out of him mit dem ist nicht viel anzufangen.

funambulant ✎ (fiᵘ-näʳm-biᵘ-lᵉnt) *s.* = funambulist.

funambulate ✎ (~lēt) *v/n.* ① b. seiltanzen.

funambulation ✎ (fiᵘ-näm-biᵘ-lē′-schᵉn) *s.* Seiltanz(en *n*) *m*.

funambulatory ✎ (fiᵘ-näʳm-biᵘ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. seiltänzerisch. — 2. *fig.* schmal u. gefährlich (wie der Weg eines Seiltänzers).

funambulist ✎ (~lißt) *s.* Seiltänzer(in).

funambulo † (fiᵘ-näʳm-biᵘ-lō), **~us** † (~lößß) *s.* = funambulist. [Kind.]

fun-child P (fö′n-tschäild) *s.* uneheliches

function (fö′nᵉl-schᵉn) [lt.] **I** *s.* mst Funktion *f*: 1. a) (Amts- ꝛc.) Thätigkeit *f*, (•)Verrichtung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m*, Geschäft *n*; honorary ~ Ehren-amt *n*. — 2. allg.: Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*; Verrichtung *f* (bes. e-s Organs); ✝. — 3. Kraft-äußerung *f* der Seele od. des Geistes. — 4. a) *eccl.* feierlicher oder Fest-Gottesdienst mit Musik ꝛc.; b) Feier *f*; Festlichkeit *f*, Fest *n*; Festessen *n*, -mahl *n*; c) F (a. social ~) (Thee- ꝛc.) Gesellschaft *f*, (Tanz- ꝛc.) Unterhaltung *f*. — 5. *math.* Funktion *f* (von e-r anderen abhängige, veränderliche Größe) ✝. — **II** ✎ *v/n.* ① a. 6. funktionieren, eine Thätigkeit verrichten; eine Funktion haben (Organ).

Zu ~ 2: *physiol.* animal ~s *pl.* Funktionen *f/pl.* der Sinnesorgane, der Muskeln ꝛc.; vital ~s *pl.* für das Leben nötige Funktionen *f/pl.* e-s Organs; ~ of the heart Herzthätigkeit *f*.

Zu ~ 5 *math.*: algebraic ~ algebra′ische Funktion; compound ~ Funktion *f* einer Funktion; differential ~ Differentia′l-F.; explicit ~ entwickelte F.; implicit ~ unentwickelte F.; integral ~ Integra′l-F.

functional (fö′nᵉl-schᵉ-nᵉl) *a.* □ mst funktionell; Funktions-...: 1. amtlich, eine amtliche oder Berufs-Thätigkeit betreffend. — 2. *physiol.* die Thätigkeit e-s Organs betr. — 3. *math.* eine Funktion betreffend.

functionalise ④ (~nᵉl-läſ) *v/a.* ① b. in ein Amt ꝛc. einsetzen, j-m ein Amt oder eine Thätigkeit zuweisen.

functionarism ✎ (~nᵉ-rism) *s.* Beamtentum *n*, -wesen *n*. [Beamter *m*.]

functionary (~rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) *s.*

functionate ✎ (~nēt), **~ise** ④ ✎ (~näſ) *v/n.* ① b. = function. [ohne Amt.]

functionless (~schᵉn-lößß) *a.* ohne Funktion,

fund (fönd) [a/f. *fond*, lt. *fundus*] **I** *s.* 1. † Grund *m*, Boden *m*; *fig.* in the ~ im Grunde, in Wirklichkeit. — 2. Fonds *m*, Kapita′l *n*, angesammelte Geldsumme, deren Zinsen zu Wohlthätigkeits- ꝛc. Zwecken bestimmt sind (s. alimentary 2 ✝); literary ~ Fonds *m* zur Unterstützung von Schriftstellern. — 3. ⊛ (auch ~s *pl.*) Grund-, Stamm-, Betriebskapital *n* einer Bank, e-s Geschäftes ꝛc.; ✝. — 4. ~s *pl.* (a. public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *pl.*, Staatsschulden *f/pl.*; b) Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Obligationen *f/pl.*; consolidated ~s *pl.* konsolidierte (Staats-)Schuld; to have money in the

~s Geld in (englischen) Staatspapieren angelegt haben. — 5. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*, Vorrat *m* von Geist, Wissen ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 6. ⚒ anhäufen, sammeln. — 7. schwebende Schuld in Kapital umwandeln, kapitalisieren. — 8. Gelder in Staatspapieren ꝛc. anlegen, fundieren.

Zu fund 3 ❦: in ~s im Besitz von verfügbaren Mitteln; F I'm not in ~s today ich habe heute kein Geld; sinking ~ Schuldentilgungsfonds *m*; † on (od. out of) one's own ~ für j-s eigene Rechnung; without ~s in hand ohne Deckung.

fundable (fȯʳn-dᵊbl) *a.* anlegbar, kapitalisierbar. [eines Organs betr.]

fundal (~dᵊl) [fundus] *a.* Grund od. Boden-]

fundament (fȯʳn-dā-mĕnt) [lt.] *s.* 1. † = foundation. — 2. After *m*, Gesäß *n*.

fundamental (fȯn-dā-mĕʳn-tᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. als Grundlage dienend, hauptsächlich, wesentlich; Grund-..., Haupt-...; ♯. — **II** *s.* 2. *fig.* Grundlage *f*, Grundpfeiler *m*. — 3. ♪ Grundton *m*.

Zu ~1: ♪ ~ bass: a) Fundamenta'lbaß *m* (Bezeichnung der Accorde durch ihren Hauptton), b) = ~ 3; ♪ ~ chord Grundaccord *m*; ~ colours *pl.* Grundfarben *f/pl.* (rot, grün, blau); *phys.* ~ experiment Fundamenta'lversuch *m*; the ~ laws *pl.* of the Empire die Reichsgrundgesetze *n/pl.*; ♪ ~ note = ~ bass; *log.* ~ propositions *pl.* Fundamentalsätze *m/pl.*; ~ reason Hauptgrund *m*; ~ truths *pl.* Grundwahrheiten *f/pl.*; ♪ ~ tone = ~ 3; *math.* ~ unit Fundamental-einheit *f*, von der sich alle anderen Einheiten ableiten lassen.

fundamentality (fȯn-dā-mĕnt-tăʳl-ᵉt-ᵉ) *s.* das Wesentliche; Wesentlichkeit *f*.

fundamentally (fȯn-dā-mĕʳn-tᵊ-ᵉ) *adv.* im Grunde; hauptsächlich; ~ wrong grundfalsch. [mentality.]

fundamentalness (~tᵊl-nᵉs) *s.* = funda-]

funded ❦ (fȯʳn-dᵊd) *a.* verzinsbar angelegt, fundiert; kapitalisiert; ~ debt fundierte Schuld, Staatsschuld *f*; ~ property Kapita'lvermögen *n*.

funder (fȯʳn-dᵊʳ) [fund] *s.* j. der für die Fundierung einer Schuld ist; bsd. *Am.* (seit ca. 1878) Virginier, der für die Kapitalisierung u. Bezahlung der gesamten Staatsschuld war.

fund-holder ⓑ (fȯʳnd-hōl-dᵊʳ) *s.* Kapitali'st *m*, Inhaber *m* von Staatspapieren.

fund-holding (fȯʳnd-hō'l-dinᵍ) *s.* Besitz *m* von Staatspapieren.

fundi ♀ (fȯʳn-dᵉ) [afrikan.] *s.* Art Pfauengras *n* (*Pa'spalum exi'le*).

funding (fȯʳn-dinᵍ) *s.* Umwandlung *f* e-r schwebenden in eine fundierte Schuld; ~ system Fundationssyste'm *n* zur allmählichen Tilgung und zur Zinsendeckung der Staatsschuld.

fundless (fȯʳnd-lᵉs) *a.* ohne Gelder oder Kapita'lien. [la'nt *m* in Staatspapieren.]

fund-monger ⚒ (fȯʳnd-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* Spekulant.

fund-mongering ⚒ (~mȯʳnᵍ-gᵉ-rinᵍ) *s.* Spekulation *f* in Staatspapieren.

fundum *Am.* (fȯʳn-dᵊm) *s.* Meeresgrund *m*.

fundungi ♀ (fȯn-dȯʳnᵍ-gᵉ) *s.* = fundi.

fundus (fȯʳn-dᵊs) [lt.] *s.* Boden *m*, Grund *m*; hinterstes, unterstes Ende (a. *anat.*); *anat.* ~ of the stomach Magengrund *m*.

Fundy (fȯʳn-dᵉ) *npr.*: Bay of ~ Fundybai *f* (Britisch-Nordamerika).

funebral† (fjū-nĭʳ-brᵊl, *CT.D.* fjūʳ-nᵉ-brᵊl), **~ial** † (fjū-nĭʳ-brᵉ-ᵊl), **~lous** † (fjū-nĭʳ-brᵉ-ᵊs) *a.* = funeral. [(dän. Insel).]

Funen (fūʳ-nᵉn u. fjūʳ-nᵉn) *npr.* Fünen *n*.

funeral (fjūʳ-nᵉ-rᵊl) **I** *a.* (□ †) [a/f.] 1. ein Leichenbegängnis betr.; Beerdigungs-..., Leichen-..., Trauer-...; ♯. — **II** *s.* 2. (ehm. auch ~s *pl.*) Leichen-begängnis *n*, -feier *f*, Beerdigung *f*. — 3. Leichen-gefolge *n*, -zug *m*. — 4. † (mst ~s *pl.*) Leichenrede *f*.

Zu funeral 1: ~ carriage Trauerwagen *m*; ⚔ ~ detachment Begräbniskommando *n*; ~ expenses *pl.* Beerdigungskosten *pl.*; ~ furnisher Begräbnisbesorger *m* (= undertaker); ♪ ~ march Trauermarsch *m*; ~ pall Leichentuch *n*; ~ pile Scheiterhaufen *m*; ~ plume Trauer-Federbusch *m* f. Pferde; ~ pomp Leichengepränge *n*; ~ procession Leichenzug *m*; ~ sermon Leichenpredigt *f*, Grabrede *f*; ~ service in der englischen Liturgie vorgeschriebener Leichengottesdienst; ~ song Grabgesang *m*.

funeral-ale (fjūʳ-nᵉ-rᵊl-āl) *s.* Leichen-wache *f*, -schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.

funeralise ④ *Am.* (~rᵊ-lāī) *v/a.* ①b. kirchliche Gebräuche vor dem Begräbnis vollziehen.

funerary ⚒ (fjūʳ-nᵉ-rᵊ-rᵉ) *a.* = funeral.

funerate † (~rēt) *v/a.* (feierlich) begraben.

funeration † (fjū-nᵉ-rē'-shᵊn) *s.* Begräbnis(feier *f*) *n*.

funereal (fjū-nĭʳ-rᵉ-ᵊl) *a.* □ begräbnis-, leichen-mäßig; traurig, düster.

funeste fast † (fjū-nĕʳst) *a.* unheilvoll, traurig. [= fungal.]

fungaceous ♂ ♀ (fȯnᵍ-gē'-shᵊs) [lt.] *a.*]

fungal ♂ ♀ (fȯʳnᵍ-gᵊl) **I** *a.* zu den Pilzen gehörig; schwammig. — **II** *s.* = fungus.

fungate¹ ♂ (~găt) [lt.] *s.*, *chm.* schwammsaures Salz. — **Vgl. ~**².

fungate² ♂ (~gēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* pilz-artig schnell emporschießen (Wucherung).

funge † (fȯnd̄ʒ) *s.* Dummkopf *m*.

fungia ♂ (fȯʳn-d̄ʒᵉ-a) *s.*, *zo.* Pilzkoralle *f*.

fungiate ♂ (~ăt) *s.*, *chm.* = fungate¹.

fungible (fȯʳn-d̄ʒlbl) [mlt.] **I** *a.* durch et. anderes ersetzbar, vertretbar; jur.: ~ thing = ~ II a. — **II** *s.* jur.: a) durch e. anderes ersetzbares Ding; b) schott.: bewegliches, nach Maß, Zahl oder Gewicht geschätztes Ding. [Schwammsäure *f*.]

fungic ♂ (fȯʳn-d̄ʒlk) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid]

fungicide ♂ (~d̄ʒᵉ-bīd) [lt.] *s.* Schwämme zerstörendes Mittel, Schwammtod *m*.

fungicolous ♂ (fȯn-d̄ʒlʳk-ᵉ-lŏs) *a.*, *ent.* auf oder in Pilzen lebend.

fungiform ♂ ♀ (fȯʳn-d̄ʒᵉ-fȯʳm) [lt.] *a.* pilz-, schwamm-förmig.

fungiid ♂ (~d̄ʒᵉ-id) *s.*, *zo.* Pilzkoralle *f*.

fungilliform ♂ ♀ (fȯn-d̄ʒlʳl-ᵉ-fȯʳm) *a.* = fungiform. [Fungi'n *n*, Pilzstoff *m*.]

fungin(e) ♂ (fȯʳn-d̄ʒlin) [lt.] *s.*, *chm.*]

funginous ♂ ♀ (fȯʳn-d̄ʒᵉ-nŏs) *a.* Pilz-..., Schwamm-...

fungite ♂ (~d̄ʒāīt) [lt.] *s.*, *min.* Fungi't *m*, Schwammstein *m* (versteinerte Madrepo're).

fungivorous ♂ (fȯn-d̄ʒlʳw-ᵉ-rŏs) [lt.] *a.*, *zo.* pilz-, schwamm-fressend.

fungoid ♂ (fȯʳnᵍ-gȯid) [lt.] *a.* = fungous.

fungologist ♂ (fȯnᵍ-gȯʳl-ᵉ-d̄ʒlĭst) *s.* Pilzkenner *m*. [den Pilzen od. Schwämmen.]

fungology ♂ (~d̄ʒᵉ) [lt.] *s.* Lehre *f* von]

fungosity ♂ (fȯnᵍ-gȯʳ-ᵉ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Schwammigkeit *f*. — 2. *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs; wildes Fleisch.

fungous ♂ (fȯʳnᵍ-gᵉs) [lt. *fungo'sus*] *a.* 1. ♀ pilz-artig, schwamm(art)ig; ~ rot in timber Holzschwamm *m*. — 2. *med.* schwammig; Schwammgewächs-...; ~ flesh wildes Fleisch in Wunden. — 3. *fig.* pilz-artig schnell emporschießend; wenig dauerhaft.

fungus ♂ (fȯʳnᵍ-gᵊs), *pl.* **~l** (fȯʳn-d̄ʒāī) u. ⚒ **~uses** (fȯʳnᵍ-gᵉ-ᵊs) [lt. *id.*] **I** *s.* 1. ♀ Pilz *m*, Schwamm *m*; ~ melitensis roter Hundskolben (*Cynomo'rium cocci'neum*); intoxicating (oder Siberian) ~ Fliegenschwamm *m* (*Aga'ricus musca'rius*). — 2. *med.* = fungosity 2; ~ disease (of India) Madu'rafuß *m*, Myceto'm *n* (durch e-n Schimmelpilz erzeugte Fußkrankheit); ~ hæmatodes Blutschwamm *m*. — **II** ⚒ *v/n.* ①c. 3. wuchernd wachsen (*BU.*).

fungus-beetle (fȯʳnᵍ-gᵊs-bītl) *s.*, *ent.* Pilzkäfer *m* (*Ero'tylus*).

~-cellulose (~-ᵊel-lū-lōʳᵊs od. ~-ᵊeʳl-ū-lōᵊs) *s.*, *chm.* = fungine. [(s. fungus 2).]

~-foot (~-fūt) *s.*, *med.* = fungus disease]

~-gnat (fȯʳnᵍ-gᵊs-năt), **~-midge** (~-mĭdʒ) *s.*, *ent.* Pilzmücke *f* (*Myceto'phila*).

~-pit (~-pĭt) *s.* Grube *f* für Pilzzucht.

~-stone (~-stōn) *s.* Pilzstein *m* (z. Pilzzucht).

~-tinder (~-tĭn-dᵊʳ) *s.* Zündschwamm *m* aus dem Weidenschwamm (*Poly'porus ignia'rius*).

funic ♂ (fjūʳ-nĭk) *a.*, *anat.* = funicular 2.

funicle ♂ (fjūʳ-nĭkl) [lt.] *s.* 1. ♀: a) dünne Schnur; kleine Faser, Fiber *f*; b) Samenstrang *m*. — 2. *ent.* Geißel *f* an den Fühlern (bsd. der Hautflügler). — 3. *anat.* Nabelschnur *f*, -strang *m*.

funicular ♂ (fjū-nĭʳl-ū-lᵉʳ) *a.* 1. ♀ aus kleinen Fasern bestehend, faserig. — 2. *anat.* zur Nabelschnur gehörig. — 3. *math.*, *mech.*, &c. Seil-...; ~ curve Seil-, Ketten-linie *f*; *phys.* ~ machine Seilmaschine *f*, Hebezeug *n* mit Seilen; ~ railway Seilbahn *f*.

funiculate ♂ (~lăt) *a.* 1. *zo.* eine enge Furche bildend. — 2. ♀ mit e-m Fäserchen ꝛc. (s. funicle) versehen. [funicle 2.]

funicule ♂ (fjūʳ-nᵉ-tjūl) [lt.] *s.*, *ent.* =]

funiculus ♂ (fjū-nĭʳl-ū-lŏs), *pl.* **~i** (~lāī) [lt.] *s.* = funicle. [(Moos).]

funiform ♂ (fjūʳ-nᵉ-fȯʳm) [lt.] *a.* seil-artig]

funiliform ♂ (fjū-nĭʳl-ᵉ-fȯʳm) [lt.] *a.* seil-, strang-förmig.

funipendulous ♂ (fjū-nᵉ-pĕʳn-dū-lŏs) *a.*, *phys.* ein einfaches Pendel betr.; ~ vibration einfache harmonische Schwingung.

funis ♂ (fjūʳ-nĭs) [lt.] *s.*, *anat.* = funicle 3.

funk¹ (fŏnᵏ) [m/e. *funke*, *fonk*] **I** *s.* 1. † Funke *m*. — 2. *provc.* Feuerschwamm *m*. — 3. ekelhafter (rauchiger) Geruch; Gestank *m*. — 4. *sl.* oder P große Angst, P Schiß *m*; blue ~ s. blue 8 ♯. — 5. *sl.* od. P ängstlicher Mensch, Feigling *m*. — **II** ⚒ *v/a.* 1a. 6. mit Gestank erfüllen; durch-, ver-stänkern. — **III** *v/n.* ①a. 7. ekelhaft riechen, stinken. — 8. *sl.* od. P Angst haben, sich fürchten; to ~ out sich feig zurückziehen, F sich drücken.

funk² (fŏnᵏl) **I** schott. *v/n.* ①a. 1. hinten ausschlagen (Pferd). — 2. ärgerlich od. verdrießlich werden. — **II** schott. *v/a.* ①a. 3. mit dem Fuße stoßen; to ~ off a p. j-n abwerfen (vom Pferde). — **III** schott. *s.* 4. Stoß *m* mit dem Fuße. — 5. Ärger *m*, Verdrießlichkeit *f*. — **IV** *provc.*, *a.* 6. ärgerlich, verdrießlich. — **Vgl. ~**¹ u. ³.

funk³ *Am.* (fŏnᵏl) *s.*, *sl.*: Peter F~ falscher Bieter, Schlepper *m* (bei Schwindel-Auktionen).

funkify P *Am.* (fȯʳnᵏ-fᵉ-fāī) *v/a.* ①d. erschrecken, bange machen.

funking P (fȯʳnᵏ-kinᵍ) *s.* = funk¹ 4 u. 5.

funky¹ (~kᵉ) *a.*, *sl.* od. P ängstlich, furchtsam.

funky² schott. (~) *a.* 1. hinten ausschlagend (Pferd). — 2. *fig.* leicht erregbar.

funnel ⊕ (fȯʳn-ᵊl) [vom lt. *infundi'bulum*] *s.* 1. Trichter *m* (a. *anat.*); horizontal ~ Retortentrichter *m*; separatory ~ Scheidetrichter *m*; to pass through a ~ durchtrichtern. — 2. Abzugsröhre *f* für Flüssigkeiten oder Dampf; Rauchfang *m*, (Kami'n-) Schurz *m*; bsd. ⚓ Esse *f*, großer Schornstein auf Dampfschiffen; 🚂 Lokomoti'vschornstein *m*. — 3. Gießerei: Eingüß-, Gieß-loch *n*. — 4. *metall.* Ofenmund *m* am Hoch-ofen. — 5. ⚒ ~ of a mine Luftschacht *m*, Minentrichter *m*. — 6. ⚓ Trommel *f* zum Auflegen des stehenden Gutes der Stängen; main top-gallant ~ Großbramtrommel *f*.

funnel-casing ⚓ (~-kāʳsinᵍ) *s.* Schornstein-mantel *m*, -schott *n*.

funnel-cowl ⊕ (~-kaūl) *s.* (drehbarer) Schornsteinkopf. [förmig (bsd. ♀).]

funnelform (fȯʳn-ᵊl-fȯʳm) *a.* trichter-]

funnel(l)ed (fō^r'n-^ə̇l) *a.* mit e-m Trichter oder Rauchfang versehen; trichterförmig.
funnel-*like* (fō^r'n-^ə̇l-lāĭk) *a.* trichter-artig.
~-net (~-nĕt) *s.* Trichternetz *n.*
~-pass ⊙ (~-paß) *s.*, *metall.* Einfülltrichter *m* e-s Hoch-ofens. [Schlot *m*, Trichterröhre.]
~-pipe ⊙ (~-pāĭp) *s.* Schornsteinröhre *f*,]
~-shaped (~-schēpt) *a.* = funnelform.
~-shroud ⚓ (~-schraud) *s.* Schornsteinwant *n*; Schornsteinstag *n.*
~-stand (~-ßtänd) *s.*, *chm.* Trichterstati'v *n.*
~-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* = funnel-shroud.
~-top (~-töp) *s.* Spitze *f* einer Angelrute.
funnily F (fō^r'n-^ə̇-^i̇) *adv.* in scherzhafter Weise (s. funny[1]). [*f*, Scherz *m.*]
funniment ✎ (fō^r'n-^ə̇-mĕnt) *s.*, *co.* Posse,]
funniness (fō^r'n-^ə̇-n^i̇ß) *s.* Spaßhaftigkeit *f*, scherzhafter Ausspruch.
funning (fō^r'n-ln^i̇) *s.* Scherz *m*, Spaß *m.*
funny[1] F (fō^r'n-^ė) *a.* (**~lly** *adv.*, siehe bd) 1. spaßhaft, komisch, drollig; *sl.* the ~ gentleman Hanswu'rst *m.* — 2. seltsam, sonderbar. [schmales Vergnügungsboot.]
funny[2] (fō^r'n-^ė), *pl.* **~ies** (~^i̇ß) *s.* leichtes,]
funny-bone F (fō^r'n-^ə̇-bōn) *s.* Ell(en)bogen-knochen *m*, F Musikantenknochen *m.*
funny-man F (fō^r'n-^ə̇-mān) *s.* 1. Spaßmacher *m*, Hanswurst *m.* — 2. *Am.* Witzschreiber *m* einer Zeitung.
fuor ⊙ (fjū^r'-^ə̇r) *s.*, *carp.* einem Balken zur Verstärkung aufgenagelteß Holzstück.
fur[1] (fō^r; *Hom.* fir) [a/s. *for(r)e*, &c.; verwandt mit dtsch „Futter"] **I** *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere; *Am.*, *sl.* to make the ~ fly: a) kratzen, verwunden; b) große Verwirrung verursachen. — 2. Pelz-futter *n*, -werk *n*; Pelz(-rock, -mantel) *m.* — 3. ❀ *coll.* (auch **~s** *pl.*) Kürschner-, Pelz-, Rauch-waren *f/pl.* — 4. **~s** *pl.* Filz-, Krull-wolle *f.* — 5. pelzartiger Überzug, bsd.: a) ♀ filziger Flaum der Pfirsiche 2c.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge; c) Weinstein *m* in Fässern 2c.; d) Kesselstein *m* im Dampfkessel; Pfannenstein *m* beim Salzsieden. — 6. *hunt.*, *coll.* Pelztiere *n/pl.* — 7. ✎ ehm.: Klasse *f* (mit verschiedenen Pelzbesätzen als Unterscheidungszeichen). — 8. *her.* durch besondere Punktierung 2c. angegebene heraldische Farbe. — 9. ⊙ *carp.* und ⚓ (Ausfüll-)Span *m*, Spund *m.* — **II** *a.* 10. von Pelz; Pelz-...; ~ cap Pelzmütze *f.* — **III** *v/a.* ①e. 11. mit Pelz füttern, besetzen oder verbrämen; ~red gloves *pl.* Pelzhandschuhe *m/pl.* — 12. mit pelzartigem Überzug bedecken, mit e-m Belag, mit Kesselstein 2c. überziehen. — 13. ⊙: a) *arch.* to ~ out ausfüllen; b) *carp.* Brett- od. Balken-streifen aufnageln (*dat.*); c) ⚓ die Spikerhaut (Holzhaut des Schiffes) anlegen an. — 14. Kessel vom Kesselstein reinigen (*CT.D.*). — **IV** *v/n.* ①e. 15. Kesselstein 2c. ansetzen. — Vgl. ~[2] u. [3].
fur[2] schott. (fō^r) *s.*, *agr.* Furche *f.*
fur[3] *provc.* (fō^r) *adv.* und *a.* = far[1].
Fur., **fur.** *abbr.* = furlong(s *pl.*).
furaclous † (fjū-^ə̇-kl^i̇ß) *a.* diebisch.
furacity † (fjū-^ə̇-kä^r'ß-^ə̇-t^ė) *s.* Diebereí *f.*
fur-bearing (fō^r'^r-bä^r'-nln^i̇) *a.* Pelze liefernd.
furbelow (fō^r'-b^ə̇-lō) [falbala] **I** *s.* 1. Falbel *f*, Faltensaum *m*, Vorstoß *m* unten an Frauenkleidern. — 2. kunstvoller Schmuck. — 3. ♀ Art Blatt-tang *m* (*Lamina'ria bulbo'sa*). — 4. *zo.* fransen- oder falbel-ähnlicher Fortsatz. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Falbeln besetzen.
furbish (fō^r'-bisch) [a/s. *fo(u)rbir*] *v/a.* ①c. scheuern, putzen, polieren (auch *fig.*); to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [(auf)putzbar.]
furbishable (fō^r'-b^ə̇-sch^i̇bl) *a.* polierbar,]
furbisher (~b^ə̇-sch^i̇^r) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m.*
fur-booted (fō^r'-bū-t^ėd) *a.* mit Pelzstiefeln.
furcate[1] (fō^r'-kāt), **~d** (~kē-t^ə̇d) [lt. *furca*] *a.* □ gabelförmig, gegabelt. [teilen.]
furcate[2] (~kēt) *v/n.* ①b. sich gabelförmig]
furcation (fō^r-kē'-sch^ə̇n) *s.* Gabelung *f.*
furcellate (fō^r-ßē'^r-lāt) *a.* schwach gegabelt.
furché (fō^r-schē') *a.*, *her.* = fourché.
furciferous (fō^r-ßl'^r-^ə̇-nößß) [lt. *fu'rcifer*] *a.* 1. ☙ *ent.* mit gabelförmigem Fortsatz oder Orga'n. — 2. ✎ schurkisch, schuftig.
furciform (fō^r'-ß^ə̇-fō^r'm) *a.* gabelförmig.
fur-circular (fō^r'-ßō^r-t^i̇ū-l^ə̇^r) *s.* ärmelloser Frauenmantel.
fur-coat (fō^r'-kōt) *s.* Pelz *m* (Kleidungsstück).
fur-coated (~kō-t^ə̇d) *a.* mit Pelz bekleidet.
furcula ☙ (fō^r'-t^i̇ū-la), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s.*, *orn.* Gabelknochen *m*; gabelförmiger Fortsatz. [bone = furcula.]
furcular ☙ (~l^ə̇^r) *a.* gabelförmig; *orn.* ~]
furder † oder *provc.* (fō^r'-d^ə̇^r) = further.
furdle † (fō^r'dl) *v/a.* = furl.
Furesday schott. (fō^r'-s-d^ė) *s.* Donnerstag *m.*
furfur ☙ (fō^r'-f^ə̇^r), *pl.* **~es** (~f^ə̇-nīß) [lt.] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m* (= dandruff).
furfuraceous ☙ (fō^r-f^i̇ū-nē^r'-sch^i̇ß) [spät-lt.] *a.* □ 1. kleiig; Kleien-... — 2. bsd. *med.* grindig, schinnig, schorfig, schuppig (a. ♀).
furfuration ☙ (~sch^ə̇n) *s.*, *med.* Abschorfung *f*, Abschuppung *f.*
furfurol ☙ (fō^r'-f^ə̇-röl, *WB.* ~fjū-nōl) *s.*, *chm.* Furfuro'l *n* ($C_5H_4O_2$).
furfurous✎ (~fjū-nößß) *a.* = furfuraceous 1.
furibund ✎ (fjū'^r-^ə̇-bönd), **~al** † (fjū-n^ə̇-bö^r'n-d^ə̇l) *a.* = furious. [Raserei *f.*]
furiosity ✎ (fjū-n^ə̇-ö^r'ß-^ə̇-t^ė) *s.* Wut *f*,]
furioso (fjū-n^ə̇-ö^r-jo oder ~ßo) [it.] **I** ♪ *a.* rasend, äußerst erregt. — **II** ✎ *s.* Rasende(r).
furious (fjū'^r-n^ə̇-ßß) [lt. *furio'sus*] *a.* □ 1. wütend, rasend, toll. — 2. † verrückt. — 3. *fig.* wild, ungestüm, heftig.
furiousness (~n^ə̇ßß) *s.* 1. Wut *f*, Raserei *f.* — 2. Ungestüm *m.* — 3. † Wahnsinn *m.*
furl (fō^r'l)[1/2/3. aus furnish] *v/a.* ①a. 1. ⚓ Segel festmachen, beschlagen (zusammengerollt an die Raaen schnüren); Flagge 2c. aufrollen; to ~ in a body ein Segel an der Raa entlang aufrollen und festmachen; to ~ in a bunt ein Segel mit dem Hafenbeschlagzeising festmachen. — 2. † raffen; in Falten legen.
furlano ♪ (für-lä'-nō) *s.* = forlana.
fur-lined (fō^r'-lāĭnd) *a.* mit Pelz gefüttert; ~ coat Rock *m* mit Pelzfutter.
furling-gasket ⚓ (fō^r'-lln^i̇-gäßß-k^ə̇t) *s.* Beschlagzeising *m.* [*f*, -bändsel *n.*]
furling-line ⚓ (~lāĭn) *s.* Beschlag-leine,]
furlong (fō^r'-lönĭ) [a/s. *furlang*] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (s. S. XX,I,A).
furlough ✕ (fō^r'-lō) [holl. *verlof*] **I** *s.* Urlaub *m*; soldier on ~ Beurlaubte(r) *m*; he went on a three months' ~ er erhielt einen dreimonatlichen Urlaub. — **II** *v/a.* ①a. beurlauben.
furman † (fō^r'-män) *s.*, *sl.* = alderman.
furmenty (~m^ə̇n-t^ė), **~ety**, **~ity** (~m^ə̇-t^ė) *s.* = frumenty. [Rauchwaren-händler *m.*]
fur-merchant (fō^r'-mö^r-t^i̇sch^ə̇nt) *s.* Pelz-,]
fur-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Pelz-, Kleidermotte *f* (*Ti'nea pellione'lla*).
furnace (fō^r'-n^ə̇ß) [a/s. *fornais*, &c., lt. *fornac-em*] **I** *s.* 1. ⊙ (mit *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz-, Schacht-, Brenn- 2c.) Ofen *m*; Esse *f*; ♀. — 2. ⊙ (Kessel-) Feuerung *f*, Feuerraum *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ Feuerbüchse *f.* — 3. *fig.*, *bibl.* Ofen *m*, Ort *m* der Qual, der Prüfung 2c. — **II** *v/a.* ①b. 4. ⊙ der Hitze eines Ofens aussetzen. — 5. *fig.* wie in einem Ofen erhitzen, glühend machen. — 6. † *fig.* sprühend auswerfen, ausstoßen. — **III** † *v/n.* 7. *fig.* sprühen.

Zu ~ 1 ⊙: ☞ **A.** Alphabetisch nach Attributen geordnet: assaying ~ = assay-furnace; base-burning ~ = base-burner; bone-black ~ s. bone-black; *bibl.* burning ~ feuriger Ofen; *fig.* Feuerprobe *f*; carbonating ~ Calcinier-O.; cast ~ gegossener O.; Castilian ~ Art runder Schmelz-O. (bsd. in Spanien); Catalan ~ katalonisches oder französisches Luppenfrischfeuer; close ~ Muffel-O.; Glasfabr.: cooling ~ Kühl-ofen *m*; coupled ~ Doppel-O.; cupelling ~ Darr-O.; double-bedded ~ Flamm-O. mit zwei Arbeitsherden; dumb ~ kalter Ofen; enamelling ~ Farben-Schmelz-O.; fiery ~ Glüh-O., Esse *f*; finishing ~ Calcinier-O.; Glasfabr.: flashing ~ Auslauf-Ofen; Glasfabr.: flattening (od. spreading) ~ Streck-O.; heating ~ Glüh-O.; Schmiedeherd *m*; high ~ Hoch-O.; low ~ Tief-, Streich-O.; Glasfabr.: melting ~ Schmelz-O.; *metall.* Osmund ~ Osmund-, Bauern-O.; plate-heating ~ Blechglüh-O.; plumbers' ~ tragbarer Ofen zum Löten 2c.; puddling ~ Puddel-O., Eisenfrisch-Flamm-ofen; refining ~ Weiß-, Fein-Ofen, Feineisenfeuer *n*; regenerative ~ Regenera'tor-Schmelzofen; reverberatory ~ Streich-, Flamm-O.; ring-top ~ Art Holzkohlen-O. zum Erhitzen d. Bügeleisen; roasting ~ Röst-O.; smoke-burning (smoke-consuming od. smokeless) ~ rauchverzehrender Ofen; Spanish ~ Art Streich-Ofen (in Spanien gbr.); tapping ~ Stich-O.; ventilating ~ Wetter-O.; welding ~ Schweiß-Ofen.

☞ **B.** In Verbindung mit Verben 2c.: to blow in (out) the ~ den Hoch-O. an-(aus-)blasen; to charge the ~ den Hoch-O. beschicken; to damp (up) the ~ den Ofen dämpfen; to draw (od. discharge) the ~ den Ofen entleeren; to tap the ~ den Ofen abstechen; ~ in (out of) blast an-(aus-)geblasener Ofen.

furnace-*bar* ⊙ (fō^r'-n^ə̇ß-bä^r') *s.* (Ofen-) Roststab *m.* [herd *m.*]
~-bed ⊙ (~bĕd) *s.* Ofensohle *f*, Arbeits-,]
~-blue (~blū) *s.* Kesselblau *n.* [Ofens.]
~-bridge ⊙ (~bridĕ) *s.* Feuerbrücke *f* des]
~-brown (~braun) *s.* Kesselbraun *n.*
~-burning (~-bö^r'-nln^i̇) *a.*, *fig.* glühend wie ein Ofen (*SH.H.VI,c,2,1,80*).
~-cadmia ⊙ (~-kä'^r-d-m^ə̇-a), **~-calamine** ⊙ (~-kä'^r-l-^ə̇-mā'n) *s.* Ofenbruch *m*, Gichtschwamm *m.* [(Ofen-)Gicht *f*, Satz *m.*]
~-charge ⊙ (fō^r'-n^ə̇ß-tschä'^r-dĕ) *s.*, *metall.*]
~-door ⊙ (~dō^r ⓪) *s.* Feuerthür *f.*
~-drift ⊙ (~drĭft) *s.* Ofenstollen *m.*
~-ends ⊙ (~-ĕndſ) *s/pl.* Ofengeräte *n.*
~-feeder ⊙ (~fī-d^ə̇^r) *s.* Ofenheizer *m.*
~-flue ⊙ (~-fl(j)ū) *s.* Feuerkanal *m* e-s Ofens.
~-grate ⊙ (fō^r'-n^ə̇ß-gnēt), **~-grating** ⊙ (~-gnē'-tln^i̇) *s.* Ofenrost *m.* [aufzug *m.*]
~-hoist ⊙ (~-hōĭßt) *s.*, *metall.* Gicht-,]
~-lute ⊙ (fō^r'-n^ə̇ß-l(j)ūt) *s.* Ofenlehm *m.*
~-maker ⊙ (~mē-k^ə̇^r) *s.* Ziegelbrenner *m.*
furnace*man* ⊙ (~män), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Feuermann *m*, Heizer *m.*
furnace-*mantle* ⊙ (~mäntl) *s.* Rauchgemäuer *n* e-s Hoch-ofens. [Schürloch *n.*]
~-mouth ⊙ (~-mauth) *s.* Ofengicht *f*,]
~-pig ⊙ (~pĭg) *s.*, *metall.* Ofensau *f.*
~-pumice ⊙ (~-pö'^r-m-lß, ~-pjū'-mlß) *s.* Bimssteinschlacke *f.* [-haken *m.*]
~-rake ⊙ (fō^r'-n^ə̇ß-rēk) *s.* Ofen-rechen *m*,]
~-steel ⊙ (~ßtīl) *s.* Frischstahl *m.*
~-throat ⊙ (~*th*rōt) *s.* = furnace-mouth.
~-tools ⊙ (~tūlſ) *s/pl.* Ofengezähn *n.*
~-top ⊙ (~töp) *s.* = furnace-mouth.
furnament † (fō^r'-n^ə̇-mĕnt), **furniment** † (fō^r'-n^ə̇-mĕnt) *s.* = furniture.
furnish (fō^r'-nĭsch) [a/s. *furniss-...*; fr. *fournir*; a/d. *frumjan*] **I** *v/a.* ①c. 1. versehen, versorgen (with mit); to ~ with arms bewaffnen; ⊙: to ~ with iron

mit Eisen beschlagen; to ~ with leather (be)ledern; to ~ with teeth zähneln. — 2. verschaffen, liefern, geben (auch ✎ to ~ forth). — 3. (a. to ~ out) ausstatten, ausrüsten, (aus)möblieren; ~ed apartments oder rooms *pl.* möblierte Zimmer *n/pl.* — 4. bfd. Töpferei: Vasen 2c. mit Figuren 2c. schmücken. — **II** *v/n.* ①c. 5. † mit et. sich versorgen; sich ausrüsten. — 6. für ein Haus 2c. Möbel anschaffen. — 7. Rennsport *sl.* sich kräftigen, an Stärke u. Ansehen gewinnen (Pferd). — **III** † *s.* 8. Versorgung *f*, Ausrüstung *f*, Vorrat *m*. — 9. Muster *n*.

furnished (fȫʳ-nїscht) *a.* ausgerüstet; bfd. *her.*: a) = armed² 3; b) geharnischt (von Pferden).

furnishedness ✎ (fȫʳ-nїscht-nᵉßß) *s.* Aus-/gerüstetsein *n* 2c.

furnisher (fȫʳ-nᵉ-schᵉʳ) *s.* Ausrüster *m*; Liefera'nt *m*; Zimmer- 2c. Möblierer *m*.

furnishing (fȫʳ-nᵉ-schїnᵍ) *s.* 1. Ausrüstung *f*, Lieferung *f* 2c. — 2. ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; bfd. Wohnungseinrichtung *f*; ~ shop Geschäft *n* für Zimmer- und Küchen-einrichtungen. — 3. † zufälliges Anhängsel (*SH.K.L.3, 1,29*). [furnishing.]

furnishment ✎ (fȫʳ-nїsch-mĕnt) *s.* =/

furniture (fȫʳ-nᵉ-tїchᵉʳ) [fr.] *s.* 1. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*. — 2. *coll.*: a) Hausrat *m*, -gerät *n*; b) Mobilia'r *n*, Zimmer-einrichtung *f*; ♀. — 3. (Pferde-)Geschirr *n*, (Sattel-)Zeug *n* (*FL.*). — 4. ⚙ Zubehör *n*: a) *arch.* Beschlag *m*, Beschläge *n*, Klein-eisen *n* an Fenstern 2c.; b) ⚓ Ausrüstung *f*, Betakelung *f* e-s Schiffes; c) ⚔ Montierung *f* e-s Gewehrs; d) *typ.* Stege *m/pl.*, Forma't *n* einer Form; bevelled ~ Schließteil *m*. — 5. ♪ Orgel: Mixtu'r *f* (Register zur Verstärkung des Tones).

Zu ~ 2: dealer in ~ Möbelhändler *m*; ~ for the table Tafel-geschirr *n*, -gerät *n*; suit(e) of ~ Möbel *pl.*, Wohnungseinrichtung *f*; to find one's ~ sich eigene Möbel anschaffen; to hire out ~ Möbel vermieten.

furniture-*binding* ⚙ (ˣ-bäʳ'n-dїnᵍ) *s.* Buchb.: englischer Einband.

~-broker (fȫʳ-nᵉ-tїchᵉʳ-brō-kᵉʳ) *s.* Händler *m* mit alten Möbeln. [-kasten *m*.]

~-case ⚙ (~-kēßß) *s.*, *typ.* Steg-fach *n*,/

~-damask ❀ (~-dăm-ăßßt) *s.* Möbeldamast *m*.

~-plush ❀ (~-plїsch) *s.* Möbelplüsch *m*.

~-polish (ˣ-pōʳ'l-lїsch) *s.* Möbelpolitu'r *f*.

~-print ❀ (fȫʳ-nᵉ-tїchᵉʳ-prїnt) [nt.] *s.* = chintz.

~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* = furniture 5.

~-van (~-wăn) *s.* Möbelwagen *m*.

~-warehouse (ˣ-wär'-häußß) *s.* Möbelmagazin *n*.

Furnivall (fȫʳ-nᵉ-wᵊl) *npr.*: Frederick James ~ engl. Litera'rhistoriker (geb. 1825).

furoles (fjū-rō'ls) [a/f. *id.*] *s/pl.* = corposant. [regung.]

furor (fjūʳ-rᵉʳ) [lt.] *s.* Wut *f*; heftige Er-/

furore (fū-rōʳ-rᵉ ⓘ) [it.] *s.* = furor.

furr-ahin schott. (fȫʳ-rᵉ-hїn) *s.* rechtes Pferd eines Gespanns. [chat.]

furr-chuck *prov.* (fȫʳ-tschŏk) *s.* = furze-/

furred (fȫʳd) [fur¹] *a.* 1. mit Pelz besetzt 2c. — 2. belegt (Zunge); ⚙ mit Kesselsteinbelag.

furrier (fȫʳ-rᵉ-ᵊʳ) [fur¹] *s.* Kürschner *m*.

furrlery (fȫʳ-rᵉ-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊʳᵢ) *s.* 1. Pelzwerk *n*, Rauchware *f*. — 2. Pelz-, Rauch-waren-Handel *m*. [bedeckt.]

furrily (fȫʳ-rᵉ-lᵉ) *adv.* pelz-artig, mit Pelz/

furring (fȫʳ-rїnᵍ) *s.* 1. Pelzwerk *n*. — 2. pelz-artiger Überzug, Belag *m* der Zunge, *mach.* Kesselstein *m*. — 3. ⚙: a) *carp.* Span *m*, Aufschiebling *m*, aufgenagelte Brett; ⚓ Spund *m*; b) ⚓ Spiterhaut *f* (Holzhaut des Schiffes).

furrow (fȫʳ-rō) [a/e. *furh*] **I** *s.* 1. *agr.* (Acker-)Furche *f*; first ~ Anriß *m*; to draw a straight ~ s. draw¹ 35 ♀. — 2. *agr.* (Abzugs-)Graben *m* zwischen den Furchen. — 3. *fig.* (Gesichts-)Runzel *f*. — 4. ⚙ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut *f*; ~s *pl.* of a rifled barrel Züge *m/pl.* eines Büchsenlaufes; ~s *pl.* of a millstone Hauschläge *m/pl.* e-s Mühlsteins. — 5. ✕ *frt.* tracierte Linie. — 6. ⚙ *mech.* (Schrauben-)Gang *m*, (Schrauben-)Gewinde *n*. — 7. *zo.* Vertiefung *f*, Spalte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. (durch)furchen (auch *fig.*). — 9. ⚙ Rillen machen in, auskehlen.

furrow-cutter ⚙ (fȫʳ-rᵉ-kŏt-ᵉʳ) *s.*, *metall.* Spur-eisen *n*.

furrow-drain (~-drēn) *v/a.* ①a. *agr.* Land durch Abzugsgräben zwischen den Furchen austrocknen. [Furchen.]

furrowed (fȫʳ-rōd) *a.* gefurcht, voller/

furrow-faced (fȫʳ-rᵉ-ßßßt) *a.* 1. mit gefurchtem Gesicht. — 2. mit gefurchter Oberfläche (See). [(Amphibien-eier 2c.).]

furrowing (~lїnᵍ) *s.*, *zo.* Dotterfurchung *f*/

furrowing-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* Nill-, Riesen-hammer *m*.

furrowing-machine ⚙ (~-mᵃ-schїn) *s.* Maschine *f* zum Einschneiden der Hauschläge eines Mühlsteines.

furrowing-plough ⚙ (~-plau) *s.*, *agr.* Rigo'l-, Graben-pflug *m*.

furrow-slice (fȫʳ-rᵉ-ßlaї ßß) *s.*, *agr.* Furchenrain *m*. [furchen wachsendes Unkraut.]

furrow-weed ♀ (~-wīd) *s.* in den Acker-/

furrowy ✎ (fȫʳ-rᵉ-ᵉ) *a.* = furrowed.

furry (fȫʳ-rᵉ) [fur¹] *a.* (~ily *adv.*, s. ds) 1. mit Pelz bedeckt, bekleidet 2c. — 2. aus Pelz bestehend; Pelz-... — 3. pelz-ähnlich.

fur-seal (fȫʳ-ßїl) *s.*, *zo.* Seebär *m*, Bärenrobbe *f* (*Ota'ria ursi'na*).

further (fȫʳ-*dh*ᵉʳ) [a/e. *furthor*] **I** *adv.* (*comp.* [von forth² gebildet] zu far¹) weiter, ferner, entfernter; überdies, noch dazu; nothing ~ weiter nichts; what ~? was sonst noch?; kind words go ~ with him than blows freundliches Zureden richtet mehr bei ihm aus als Schläge; *sl.* to wish a p. ~ j-n dorthin wünschen, wo der Pfeffer wächst; F I'll see you ~ first fällt mir gar nicht ein. — **II** *a.* (*comp.* zu far¹) weiter, ferner, entfernter; ander(weitig); jenseitig; jur.: ~ assurance Urkunde zur Bestätigung e-s bereits durch eine andere gesicherten Anspruchs; ~ end hinterstes, äußerstes Ende; till ~ orders bis auf weiteres; ~ particulars *pl.* nähere Umstände *m/pl.*; for ~ particulars apply to ... Näheres ist zu erfragen bei ...; on the ~ side of ... jenseits ... — **III** *v/a.* ①a. fördern, befördern; j-m fort-helfen; † beistehen. [*f*, Unterstützung *f*.]

furtherance (fȫʳ-*dh*ᵉ-rᵉnßß) *s.* Förderung/

furtherer (fȫʳ-*dh*ᵉ-rᵉʳ) *s.* Förderer *m*.

furthermore (fȫʳ-*dh*ᵉʳ-mōʳ ⓘ) *adv.* ferner, überdies, außerdem.

furthermost (~mōßßt) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

furthersome (~ßßᵉm) *a.* förderlich.

furthest (fȫʳ-*dh*ᵉßßt) **I** *a.* (*sup.* zu far¹) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; at (the) ~ spätestens.

fur-tippet (fȫʳ-tїp-ᵉt) *s.* Pelzkragen *m*.

furtive (fȫʳ-tїw) [lt.] *a.* □ 1. gestohlen. — 2. verstohlen, heimlich (Blick 2c.).

fur-trade (fȫʳ-trēd) *s.* Pelzhandel *m*.

fur-trapper *Am.* (~-trăp-ᵉʳ) *s.* Pelzjäger *m*.

furtum (fȫʳ-tᵉm) [lt.] *s.* jur.: Diebstahl *m*.

furuncle ♁ (fjū-rōnᵍᵉll) [lt.] *s.*, *med.* Furu'nkel *m*, Blutgeschwür *n*.

furuncular ♁ (fjū-rōnᵍ-tjū-lᵉʳ) [lt.] *a.* Furu'nkel betr. od. zeigend; Blutgeschwür-...

fur-wrought (fȫʳ-răt) *a.* aus Pelz gemacht.

fury (fjūʳ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊʳᵢ) [lt. *fu'ria*] **I** *s.* (a. *s/f.*) 1. Wut *f*, Raserei *f*, Tollheit *f*; to be in a ~ wütend su. — 2. *fig.* Heftigkeit *f*. — 3. Schwärmerei *f*, Begeisterung *f*. — 4. *myth.* Furies *pl.* Fu'rien *f/pl.*, Rachegöttinnen *f/pl.* — 5. weil S.: Rächer(in); ✎ a. Schicksalsgöttin *f* (*ML.*). — 6. *fig.* Furie *f*, böses Weib. — 7. † Dieb *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①d. 8. wütend od. rasend machen. — *Syn.* (zu ~ 1) s. anger¹.

fury-like (fjūʳ-rᵉ-laїk) *a.* wütend, su'rienartig.

furze (fȫʳs) [a/e. *fyrs*] *s.* 1. ♀ Stechginster *m* (*Ulex europe'us*); needle ~ englischer Ginster (*Geni'sta a'nglica*). — 2. = frizz 4.

furzechat (fȫʳ-tschăt) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n* (*Prati'ncola rube'tra*).

furze-*chirper* (~-tschȫᵉ-pᵉʳ), **~-chucker** (~-tschŏk-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Bergfink *m* (*Fringi'lla montifri'ngi'lla*).

furze-*chitter* *prov.* (~-tschїt-ᵉʳ), **~-hacker** *prov.* (~-hăk-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = furzechat.

furzeling (~lїnᵍ) *s.*, *orn.* = furze-wren.

furzen ♀ † (fȫʳsn) = furze 1; furzy.

furze-wren (fȫʳ-sĕn) *s.*, *orn.* Art Sänger *m* (*Melizo'philus dartfordie'nsis*).

furzy ♀ (fȫʳ-zᵉ) *a.* voller Stechginster.

fusain (fr.: fü-ßä') [fr. *fusain* Spindelbaum] *s.* (Zeichnung *f* mit) Reißkohle *f*.

fusarol(e) (fjūʳ-ßä-rōl) *s.*, *arch.* Eier-, Perl-stab *m* an Säulen.

fusate ♁ (fjūʳ-ßăt) *a.* = fusiform.

fusc ✎ (fößßt) *a.* = fuscous.

fuscation † (fößß-keʳ-schᵊn) *s.* Verdunkeln *n*.

fuscescent ♁ (fö-ßeʳßß-ᵉnt) *a.* annähernd dunkelbraun. [Fusci'n *n*.]

fuscin(e) ♁ (föʳßß-lїn, ~їn) [lt.] *s.*, *chm.*/

fuscite ♁ (föʳßß-āїt) [lt.] *s.*, *min.* Fusci't *m*.

fuscous (föʳßß-tᵉßß) [lt.] *a.* (dunkel-, grau-) braun, schwärzlich.

fuse¹ (fjūß) [lt. *fusus*, *p.p.* von *fu'ndere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (aus)schmelzen, durch Hitze flüssig machen; difficult (easy) to ~ schwer (leicht) schmelzbar. — 2. ver-, zusammen-schmelzen. — **II** *v/n.* 3. schmelzen, zerfließen. — 4. sich verschmelzen (into zu).

fuse² ⚙ (~) [verkürzt aus fusee¹] *s.* 1. ✕ *artill.* Zünder *m*, Brandröhre *f* der Hohlgeschosse. — 2. ⚒ Zünder *m*, Lunte *f*.

fuse³ † (~) *s.*, *hunt.* Fährte *f*, Spur *f* e-s Rehbocks im Grase. — Vgl. ~¹ u. ².

fuse-block ⚙ (fjūʳ-ßlŏk) *s.* (Zünder-)Klotz/ [*m*.]

fuse-cap ⚙ (~-kăp) *s.* Zünderkappe *f*.

fuse-composition ⚙ (ˣ-kŏm-pᵉ-ßїʳ-schᵊn) *s.* Zündersatz *m*. [(Rakete).]

fuse-disk ⚙ (ˣ-dїßßk) *s.* Schlagscheibe *f*/

fusee¹ ⚙ (fjū-ßїʳ) [fr. *fusil*] *s.* 1. † = fusil¹. — 2. = fuse². — 3. Wind-Streichhölzchen *n* zum Anzünden von Zigarren 2c.

fusee² ⚙ (~) [a/f. *fusee* Faden] *s.* 1 † Weberei: Spindel *f*. — 2. Schnecke(n-kegel *m*) *f* der Taschen-uhr. — 3. Hufschmiede: Art Schiene *f* für den Pferdefuß. — Vgl. ~¹ u. ³.

fusee³ † (~) *s.*, *hunt.* = fuse².

fusee-engine ⚙ (fjū-ßїʳ-ĕn-dᵊᵍᵊn) *s.* Uhrm.: Schneckenschneidezeug *n*.

fusee-escapement ⚙ (~-ßß-kēp-mᵉnt) *s.* Uhrm.: Spindelhemmung *f*.

fuse-engine ✕ (fjūʳ-ßї-ĕn-dᵊᵍᵊn) *s.*, *artill.* Brandzieher *m*, Zündermaschine *f*.

fusee-notching-arbor ⚙ (fjū-ßїʳ-nŏʳt-schїnᵍ-āʳ-bᵉʳ) *s.* Schneckendrehstift *m* der Uhr.

fusee-*tool* ⚙ (fjū-ßїʳ-tūl), **~-turn** ⚙ (~-tōʳn) *s.* Uhrm.: Schnecken-abgleicher *m*.

fuse-extractor ✕ (fjūʳ-ßї-ßßträk-tᵉʳ) *s.*, *artill.* = fuse-engine. [lehre *f*.]

fuse-gauge ⚙ (fjūʳ-ßї-gēdᵊᵍ) *s.* Zünder-/

fuse-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Brand-, Mund-loch *n* einer Bombe 2c.

fusel † (fjūʳ-ßїl) *s.* = fusil¹.

fusel(-oil) (fjūʳ-ßїl, *WB.* ~ßßїl(-öїl) [dtsch Fusel] *s.*, *chm.* Fusel-öl *n*.

fuse-mallet ✕ (fjūʳ-mäl-ᵉt) *s.*, *artill.* Schlägel *m*. [ptropf(en) *m*.]

fuse-plug ✕ (~-plŏg) *s.*, *artill.* Zünder-/

⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

fuse-setter ⊙ (fjūʳ-ʃ-ßĕt-ᵗᵉ) *s.* Brandsetzer.
fuse-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* = fusee² 2.
fuse-wrench ✕ (~-rĕnſch) *s.*, *artill.* T-förmiger Schraubenschlüssel zum Einsetzen von metallenen Zünder-Pfropfen in Bomben ꝛc.
fush *Am.* (fŏſch) *v/n.* ①c. zu nichts kommen (auch to ~ out). [keit *f.*]
fusibility (fjū-ſᵉ-bĭʳ-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Schmelzbar-
fusible (fjūʳ-ſibl) *a.* schmelzbar; ⊙: ~ alloy, ~ metal Schnelllot *n*; *metall.* ~ dross Nasenschlacke *f*; ~ plug Sicherheitspfropf *m* in Dampfkesseln; ~ porcelain Kryoli'thporzellan *n*. [*a.*, ♀ u. *zo.* spindelförmig.]
fusiform ♁ (fjūʳ-ßᵉ-fôʳm od. fjūʳ-ſᵉ-fôʳm)
fusil¹ † (fjūʳ-ſil) [fr.] *s.* Flinte *f*.
fusil² (~) [mlt. *fusellus*] *s.*, *her.* 1. Raute *f*. — 2. mit Garn umwickelte Spindel.
fusil(e) † (~) [lt. *fu'silis*] *a.* 1. = fusible. — 2. fließend, flüssig.
fusileeʳ, **~ier** ✕ (fjū-ſᵉ-lĭʳ) [fr. *fusilier*] *s.* Füsilier *m*; Royal English Fusiliers *pl.* Name des 7. engl. Linienregiments.
fusillade ✕ (fjū-ſᵉ-lēʳd od. fjūʳ-ſᵉ-lēd) [fr.] **I** *s.* Kleingewehrfeuer *n* (a. *fig.*). — **II** (fjū-ſᵉ-lēʳd) *v/a.* ①b. durch Kleingewehrfeuer angreifen oder niederschießen; füsi-
fusille † (fjūʳ-ſil) *s.* = fusil². [lieren.]
fusilly (fjūʳ-ſᵉ-lᵉ) [fr. *fusillée*] *a.*, *her.* mit Rauten bedeckt. [form.]
fusil-shaped † (fjūʳ-ſil-ſchēpt) *a.* = fusi-
fusing-disk ⊙ (fjūʳ-ſinᵍ-dĭßk) *s.* kreisförmige Stahlplatte zum Durchschneiden von Metallbarren.
fusing-point (~-pôint) *s.* Schmelzpunkt *m*.
fusinist (fjūʳ-ſᵉ-nĭßt) [fr.] *s.* mit Reißkohle Zeichnende(r) (vgl. fusain).
fusion (fjūʳ-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. ⊙ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*; ⚸. — 2. ⊙ *metall.*, &c. Fluß *m*. — 3. *fig.* Verschmelzung *f*; Fusion *f* von Parteien, Gesellschaften ꝛc. — 4. *physiol.* Vereinigung *f* von sich berührenden Zellen ꝛc. — 5. † Fülle *f*; Kraft *f*; Geschmack *m*, Geist *m*.
Zu 1: *chm.* aqueous (od. watery) ~ Schmelzen *n* gewisser Krystalle in ihrem Krystallwasser; dry ~ Schmelzen *n* v. Salzen nach Entfernung ihres Krystallwassers; latent heat of ~ late'nte Schmelzwärme; point of ~ Schmelzpunkt *m*.
fusionism (fjūʳ-Gᵉ-nĭſm) *s.* = fusion 3.
fusionist (~nĭßt) *s.*, *pol.* Fusioni'st *m*, für politische Verschmelzung Stimmender.
fusionless schott. (fjūʳ-Gᵉn-lĕß) = fizzenless.
fusoid ♁ (fjūʳ-ßôid) *a.* = fusiform.
fusome *provc.* (fjūʳ-ßᵉm) *a.* hübsch, niedlich.
fuss F (fŏß) **I** *s.* 1. unnötige od. lästige Geschäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*, Wesen(s) *n*; Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, übertriebene Aufmerksamkeit; ⚸. — 2. Störung *f*, Verwirrung *f*; Aufruhr *m*. — 3. † große, dicke, lärmende Person. — **II** *v/n.* ①c. 4. ängstlich beschäftigt sein; viel Lärm um nichts machen; to ~ and fret sich abärgern. — **III** *v/a.* ①c. 5. durch Kleinigkeiten in Verwirrung bringen.
Zu 1: *Am.* ~ and feathers unnötiges Aufheben, viel Lärm um nichts; Fuss and Feathers Spottname des amerik. Generals Winfield Scott; after all the ~ that has been made nach all dem Wesen, das man gemacht hat; she likes to be made a great ~ of sie hat es gerne, wenn man viel Aufheben(s) von ihr macht.
fussball ♀ (fŏßß-bâl) *s.* = puffball.
fussify P ✎ (fŏßß-ᵉ-ſaī) *v.* ①d. = fuss.
fussily (fŏʳßß-ᵉ-lᵉ) *adv.* von fussy.
fussiness (fŏʳßß-ᵉ-nᵉß) [fussy] *s.* übertriebene Geschäftigkeit (bsd. mit kleinlichen Dingen).
fussle † (fŏßl) *v/a.* ⇌ fuzzle. [zimmer.]
fussock *provc.* (fŏʳßß-ᵉl) *s.* dickes Frauen-
fussy F (fŏʳßß-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) ungebührlich lärmend; wegen unbedeutender Dinge viel Wesen(s) machend (s. fuss); he's a very ~ man er ist ein Umstandskrämer, er macht von allem viel Aufheben(s).
fust¹ (fŏßt) *s.*, *arch.* (Säulen-)Schaft *m*.
fust² (~) [fusty] **I** *v/n.* ①a. 1. † dumpfig od. muffig riechen; schimmeln; stinken. — 2. *Am.* to ~ out zu nichts kommen. — **II** † *s.* 3. dumpfer, muffiger Geruch.
fust³ ⚓ † (~) *s.* = foist³.
fustanella (fŏßß-tᵃ-nĕʳl-a), **~e** (~nĕʳl) [mlt.] *s.* Fustane'lla *f* (über die Hosen getragenes Hemd der Neu-Griechen).
fusted † (fŏʳßß-tᵉd) *a.* dumpfig, muffig.
fusteric ♀ (fŏʳßß-tᵉ-rĭk) *s.* Fisetti'n *n* oder Fusti'n *n* (gelber Farbstoff d. ungar. Gelbholzes).
fustet ♀ (fŏʳßß-tᵉt) [fr.] *s.* Färber-Sumach *m* (*Rhus co'tinus*); auch dessen Holz: Fise't-, ungarisches Gelb-holz.
fustian (fŏʳßß-tᵉᵃn ⑧) [ar. *Fustāt* Vorstadt von Kairo] **I** *s.* 1. ♀ ehm.: starkes Gewebe aus Baumwolle (und Flachs). — 2. ♀ (Futter-) Barchent *m*; Manchester *m*, Kord *m* (Baumwollzeug). — 3. *fig.* Bombast *m*, Schwulst *m*. — 4. *provc.* Getränk aus Eidotter, Weißwein, Zitrone und Gewürz. — 5. F Wein *m*; white ~ Champagner *m*. — **II** *a.* 6. aus Barchent ꝛc. gemacht, barchen(t); Barchent-... — 7. *fig.* bombastisch, schwülstig.
fustianise ④ ✎ (fŏʳßß-tᵉᵃ-nāīſ ⑧) *v/n.* ①b. bombastisch oder schwülstig schreiben.
fustianist ✎ (~nĭßt) *s.* schwülstiger, bombastischer Schriftsteller.
fustic ♀ ♀ (fŏʳßß-tĭk) [fr. *fustoc*] *s.* 1. (auch old ~) Fu'stik-, echtes Gelb-holz (v. *Maclu'ra tincto'ria*). — 2. young ~ Fise't-, ungarisches Gelb-holz (s. fustet).
fustigate ✎ (fŏʳßß-tᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit e-m Stock schlagen. [gen *n*; Prügelstrafe *f*.]
fustigation ✎ (fŏßß-tᵉ-gēʳ-ſchᵉn) *s.* Schla-
fustilarian † (fŏßß-tᵉ-lāʳ-nᵉ-ᵉn) *s.* Stänker *m*, Lump *m* (*SH.H.IV,b,2,1,66*).
fustilug(s) † oder *provc.* (fŏʳßß-tᵉ-lŏg(ſ)) *s.* dicke, schwerfällige Person.
fustin ♀ (fŏʳßß-tĭn) *s.* = fusteric.
fustiness (fŏʳßß-tᵉ-nᵉß) [fusty] *s.* moderige od. schimmelige Beschaffenheit; Modergeruch
fustoc ♀ ♀ (fŏʳßß-tᵉt) *s.* = fustic. [*m.*]
fusty (~tᵉ) *a.* 1. moderig, muffig, schimmelig, stinkend. — 2. † *fig.* niedergeschlagen.
fusure † (fjūʳ-Gᵉʳ) *s.* Schmelzen *n*.
Fut., **fut.** *abbr.* = future. [arm *m.*]
futchel(l) ⊙ (fŏʳt-ſchᵉl) *s.* Deichsel-, Scher-
fute *Am.* (fjūt) *s.*, *orn.* = dough-bird.
futhork (fjūʳ-*thō*ʳk) [nach den ersten sechs Buchstaben benannt] *s.* Runen-Alphabe't *n*.
futile (fjūʳ-tĭl oder ~tāīl) [lt.] *a.* □ 1. † schwatzhaft. — 2. geringfügig; unnütz, nutzlos, wert-, wirkungs-los.
futilise ④ ✎ (fjūʳ-tᵉ-lāīſ) *v/a.* ①b. wirkungslos ꝛc. machen (s. futile).
futilitarian *Am.* (fjū-tĭl-ᵉ-tāʳ-nᵉ-ᵉn) [vgl. utilitarian] *iro.* **I** *a.* unnützen Geschäften ꝛc. ergeben. — **II** *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.
futility (fjū-tĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. † Schwatzhaftigkeit *f*. — 2. Nutzlosigkeit *f* ꝛc. (s. futile).
futilous † (fjūʳ-tᵉ-lßß) *a.* = futile 2.
futtock ⚓ (fŏʳt-ᵉt) *s.* Auflanger *m* (der Spanten); first ~: a) Sitzer *m* eines Spants (a. lower od. ground ~); b) halbes Bauchstück; first ~s *pl.* of the crotches Sitzer *m/pl.* der Pietstücke; second, third, &c. ~ erster, zweiter ꝛc. Auflanger. [tock-hoop.]
futtock-band ⚓ (fŏʳt-ᵉt-bĕnd) *s.* = fut-
~-chain ⚓ (~-tſchēn) *s.* Püttingskette *f*.
~-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Püttingsband *n*.
~-plates ⚓ (~-plēts) *s/pl.* Marspüttings *m/pl.* [wanten *n/pl.*, -taue *n/pl.*]
~-shrouds ⚓ (~-ſchräūdſ) *s/pl.* Püttings-
~-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Schwichtungsstäte *f*.
~-stave ⚓ (~-ßtēw) *s.* = futtock-staff.
~-timbers ⚓ (~-tĭm-bᵉʳſ) *s/pl.* Holzschiffbau: Sitzer und Auflanger *m/pl.* [möglich.]
futurable ✎ (fjūʳ-tſchᵉᵘ-rᵉbl) *a.* in Zukunft
future (fjūʳ-tſchᵉʳ) [lt.] **I** *a.* (□ siehe ~ly) 1. (zu)künftig; ♀ ~ debt Schuld, deren Rückzahlungszeit bestimmt ist; *gr.*: ~ tense Futu'rum *n*; ~ perfect od. ~-perfect tense Futu'rum *n* exa'ctum; ~ prospects *pl.* Aussichten *f/pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* 2. zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ~, in ~ in Zukunft, zukünftig. — 3. ♀ Lieferungs-, Termin-, Zeit-geschäft *n*; bsd. a. Differenzgeschäft *n* (Börsenspiel); Makler *sl.* to deal in ~s Termi'nhandel treiben. — 4. *gr.* Futurum *n*.
futurely † (~-lᵉ) *adv.* in Zukunft.
futurise ④ ✎ (fjūʳ-tſchᵉᵘ-rāīſ) *v/n.* ①b. *gr.* das Futu'rum bilden, die zukünftige Handlung ausdrücken.
futurist ✎ (fjūʳ-tſchᵉᵘ-rĭßt) *s.* 1. Hoffnungsvolle(r). — 2. *theol.* j. der an die Erfüllung der biblischen Prophezeiungen glaubt.
futuritial ✎ (fjū-tſchᵉᵘ-rĭʳſch-ᵉl) *a.* zukünftig.
futurition ✎ (~ᵉn) *s.* = futurity.
futurity (fjū-tjūʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. ✎ das Zukünftige. — 2. Zukunft *f*. — 3. (a. ~**ies** *pl.*) zukünftiges Ereignis. — 4. *theol.* (zu-) künftiger Zustand, zukünftige Welt.
fuze ⊙ (fjūſ) *s.* = fuse².
fuzee ⊙ (fjū-ſlʳ) *s.* = fusee¹ und ².
fuzz¹ (fŏſ) [vgl. fuzzy] **I** *s.* 1. feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäserchen *n/pl.* (auf Tuch); sich leicht verflüchtigende Substanz. — 2. ♀ † = puffball. — **II** *v/n.* ①c. 3. in Staubteilchen sich auflösen, zerfasern; aufzischen, verfliegen (Wasser auf heißen Platten ꝛc.).
fuzz² † (~) *v/a.*, *sl.* = fuzzle. [ten ꝛc.).
fuzzball ⓣ ♀ (fŏʳſ-bâl) *s.* = puffball.
fuzzily (fŏʳſ-ᵉ-lᵉ) *adv.* von fuzzy.
fuzziness (~nᵉß) *s.* flaumige oder flockige Beschaffenheit; *sl.* Morschheit *f*.
fuzzle † (fŏſl) *v/a.*, *sl.* betrunken machen.
fuzzy (fŏʳſ-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. leicht und schwammig; flockig, faserig. — 2. flaumig. — 3. gekräuselt (Haar). — 4. P leicht betrunken, F angesäuselt. — 5. (bsd. ⚓) *sl.* ungesund; morsch. [schäme Dich!]
fy (fāī) *int.* pfui!; ~ for shame! pfui,
Fyers (fāīʳ-ᵉᵢſ) *npr.* = Foyers.
fyke *Am.* (fāīk) [holl. *fuik*] *s.* Sacknetz *n*.
fyke-fisherman *Am.* (fāīʳk-fĭʳſch-ᵉʳ-mān) *s.* j. der mit dem Sacknetz fischt.
fyke-net *Am.* (fāīʳk-nĕt) *s.* = fyke.
fylfo/ (fĭʳl-fôl), **~t** (~fôt) *s.* ehm.: Gno'stikerkreuz *n* (+) (mystisches Zeichen, auch als Ornament gebraucht). [Meeresarm (Schottl.).]
Fyne (fāīn) *npr.*: Loch ~ heringsreicher
fyord (fjôʳd) *s.*, *geogr.* = fiord.
fyrd ✕ † (*WB.* fŏʳd, *CT.D.* fīʳd) [a/e.] *s.* ehm.: Art Landwehr *f*. [dünn) *s.* = fyrd.
fyrdung ✕ † (*WB.* fŏʳ-dᵉnᵍ, *CT.D.* fīʳ-
fyst (fāīßt) *s.* = fist².
fyt(te) † (fĭt) *s.* = fit².
Fz., **fz.** ♂ *abbr.* = forzando, forzato.
F.Z.S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dʒī) *s.* 1. G, g *n* (siebenter Buchstabe des engl. Alphabets; fünfter Konsonant). — 2. röm. Zahlzeichen im Mittelalter. G = 400; G = 400 000. — 3. ♪ G fünfter Ton der diato'nischen G-Dur-Tonleiter (= it. ꝛc. *sol*); G sharp (G ♯) Gis *n*; G flat (G ♭) Ges *n*; G major G-Dur *n*; G minor G-Moll *n*; G clef G- oder Violi'n-schlüssel *m*. — 4. ⚗ *phys.* Fallgesetz: G Zeichen für Beschleunigung der Schwere (9,8 Meter in der Sekunde). — 5. ✎ ⚗ *chm.* G Symbo'l für glucinum (mst Gl). — 6. Kalender: siebenter Sonntagsbuchstabe.

G. *abbr.* = genitive; George; German; God; Gospel; guide.

G., g. *abbr.* = guinea(s *pl.*); gram.

Ga ⚗ *chm.* Symbo'l für gallium.

Ga. *abbr.* = Georgia (*U.S.*).

G.A. *abbr.* = General Assembly (of the Church of Scotland).

Gaash (gē'-ăsh) *npr.* Ga'aš *n* (Jos. 24,30).

gab[1] (găb) **I** *s.* 1. F Mund *m*, P Maul *n*; *fig.* Mundwerk *n*; leeres Geschwätz; F he has (got) the gift of the ~ er hat ein gutes Mundwerk; † *cant* to blow the ~ einen Mitschuldigen angeben; P ~ string Zügel *m*. — 2. † Scherz *m*, Spaß *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. F plaudern, schwatzen. — 4. † scherzen; übertreiben; lügen.

gab[2] (~) **I** *v/n.* ①e. wie ein Fangzahn hervorstehen. — **II** ⚙ *s.* Haken *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Exce'ntrik.

Gaba (gē'-ba) *npr.* Ga'ba *n* (Jos. 18,24).

gabarage ❦ † (găb'-ĕ-nĕdʒ) *s.* ehm.: Art grobe Packleinwand (bsd. für irische Waren).

gabardine (găb-ĕr-dī'n) *s.* 1. grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — 2. langer Oberrock, Ka'ftan *m* (bsd. der Juden).

Gabbai (găb'-ā-ăī) *npr.* Gabai *m* (Neh. 11,8).

gabbard, ~**t** ⚓ † od. *provc.* (găb'-ĕrd, ~ĕrt) *s.* Art Barke *f* od. Lichterschiff *n*. [19,13).

Gabbatha (găb'-ā-tha) *npr.*, *id. n* (Joh.)

gabber (găb'-ĕr) **I** *s.* 1. Schwätzer *m*. — 2. † Lügner *m*. — **II** *provc.* u. schott. *v/n.* und *v/a.* ①a. 3. = gabble.

gabble (găbl) [gab[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. sinnloses Zeug schwatzen, plappern, schnattern. — **II** *v/a.* ①b. 2. F herunterleiern, herplappern. — 3. durch Geschwätz verletzen; j-n tot, taub ꝛc. schwatzen. — **III** *s.* 4. Plappern *n*, Schwatzen *n*; Geschnatter *n*; ✎ *Am.*, *sl.* ~ manufactory oder ~ mill der Kongreß (*BAR.*).

gabblement ✎ (găb'-bl-mĕnt) *s.* Geschwätz *n*, Geschnatter *n*.

gabbler (găb'-blĕr) *s.* Schwätzer *m*.

gabbling (găb'-blĭn[g]) *s.* Geschnatter *n*.

gabbro ⚗ (găb'-rō) *s.*, *min.* Ga'bbro *m*, Schillerfels *m*. [Gabroni't *m*.]

gabbronite ⚗ (găb'-rŏ-năīt) *s.*, *min.*

gabby F (găb'-ē) *a.* schwatzhaft.

Gabe (gēb) *npr.*, *dim.* von Gabriel.

gabel ✎ (gē'-bĕl) [fr. *gabelle*] **I** *s.* ehm.: Abgabe *f*, bsd. (Salz-)Steuer *f* in Frankreich. — **II** *v/a.* ①e.(a.) besteuern. [nehmer *m*.]

gabel(l)er ✎ (gē'-bĕ-lĕr) *s.* Steuer-ein-

gabelman ✎ (gē'-bĕl-măn) *s.* = gabeller.

gaberdine (găb-ĕr-dī'n) *s.* = gabardine.

gaberlun*ie*, ~**zle** schott. (găb'-ĕr-lŭn-je, ~zl) *s.* 1. Brotsack *m*, Quersack *m*. — 2. Bettler *m*; armer Reisender (a. ~-man).

gabert ⚓ † (găb'-ĕrt) *s.* = gabbard.

gab-hook ⚙ (găb'-b-hŭk) *s.* = gab[2] II.

gabian ❦ (gē'-bĭ-ăn) [fr. Flecken *Gabian*] *s.* Art Naphtha *n* (auch ~ oil).

gabilla ❦ (gä-bī'l-a, span.: gä-bī'-lä) [span.] *s.* Pake't *n* Tabaksblätter (auf Cuba).

gabion (gē'-bĭ-ŏn) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schanzkorb *m*. — 2. ~s *pl.* Raritäten *f/pl.*, seltene Bücher *n/pl.* ꝛc.

gabionade siehe gabionnade.

gabionage ⚔ (gē'-bĭ-ŏ-nĕdʒ) *s.*, *frt.* zur Befestigung benutzte Schanzkörbe *m/pl.*

gabion-battery ⚔ (gē'-bĭ-ŏn-băt-ĕ-rē) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Batterie *f*.

gabion-bridge ⚔ (gē'-bĭ-ŏn-brĭdʒ) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Brücke *f*.

gabioned ⚔ (gē'-bĭ-ŏnd) *a.*, *frt.* mit Schanzkörben versehen.

gabion-form ⚔ (gē'-bĭ-ŏn-fōrm) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Lehre *f*. [schneidmesser *n*.]

gabion-knife (gē'-bĭ-ŏn-năīf) *s.* Weiden-

gabion(n)ade (gē-bĭ-ŏn-nē'd od. gē'-bĭ-ŏn-nēd) *s.* 1. ⚔ *frt.* Brustwehr *f* v. Schanzkörben. — 2. ⚙ Wasserbau: Buhne *f* aus Schanzkörben.

gabion-revetment ⚔ (gē'-bĭ-ŏn-nĕ-wĕt-mĕnt) *s.*, *frt.* Schanzkorb-Bekleidung *f*.

gable[1] (gēbl) [fr., lt. *ga'bulum*] *s.*, *arch.* 1. Giebel *m*; schott. jur.: mutual ~ gemeinschaftliche Brandmauer zweier Gebäude; stepped ~ Stufengiebel *m*. — 2. Thür-, Fenster-giebel *m*. — 3. = gable-end.

gable[2] † (~) *s.* = cable. [board.]

gable-board ⚙ (gē'-bl-bō-rd(ə)) = barge-

gabled ⚙ (gēbld) *a.*, *arch.* gegiebelt, giebelgekrönt; ~ dormer-window Dach-erker *m*, Dachnase *f*; ~ hood-moulding Thür- oder Fenster-verdachung *f* mit Giebel; ~ window Fenster *n* mit Spitzverdachung.

gable-ear (gē'-bl-ī'r) *s.*, *arch.* Giebel-ähre *f*.

gable-end (gē'-bl-ĕnd) *s.*, *arch.* Giebel-wand *f*. [Giebeln.]

gable-ended (gē'-bl-ĕn-dĕd) *a.*, *arch.* mit

gable-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* Giebeldach *n*.

gable-roofed (~-rūft) *a.*, *arch.* mit e-m Giebeldach. [giebel.]

gablet (gē'-blĕt) *s.*, *arch.* kleiner Zier-

gab-lever ⚙ (găb'-lĭ-vĕr) *s.*, *mach.* = gab-lifter. [Giebelfenster *n*.]

gable-window (gē'-bl-wĭ'n-dō) *s.*, *arch.*

gab-lifter ⚙ (găb'-lĭf-tĕr) *s.*, *mach.* Gabel-

gablock ✎ (găb'-lŏk) *s.* = gaff[1] 4. [heber *m*.]

Gaboon (gä-bū'n) *npr.* Gabu'n (Fluß u. fr. Besitzung in Westafrika). [bell = angelus 2.]

Gabriel (gē'-brĕ-ĕl) *npr.* Ga'briel *m*; † ~

Gabriella (găb-rĕ-ĕ'l-a) *npr.* Gabriele *f* (Bn.). [gabbronite.]

gabronite ⚗ (gē'-brĕ-năīt) *s.*, *min.* =

Gaby[1] (gē'-bē) *npr.*, *dim.* von Gabriel.

gaby[2] F (~) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

Gad[1] (găd) *npr.* Gad (Sohn Jakobs).

gad[2] (găd) [a/e. *gād* Speer, Pfeilspitze] **I** *s.* 1. † scharfe Metall-, Stahl-spitze (an verschiedenen Teilen der Rüstung); Pfeilspitze *f*; Speer *m*. — 2. starker Eisennagel; ⚒ Berg-, Setz-eisen *n*, Keil *m*. — 3. ⚙ *metall.* keilförmiger Klumpen Stahl. — 4. F (Angel-, Meß-)Rute *f*, Gerte *f*; Stab *m* (bsd. mit eiserner Spitze), Peitschen-, Stachel-stock *m* (des Viehtreibers); † (up)on the ~ plötzlich (wie vom Stachelstock getrieben), im Hand-umdrehen (*SH.K.L.1,2,26*; s. a. gad[3] 4). — 5. † Eisenstange *f* zum Anketten von Gefangenen. — 6. ⚙ Wasserbau: (Binde-)Weide *f*. — 7. *provc.*, *ent.* Bremse *f* (= gadfly 1). — **II** *v/a.* ①e. 8. *provc.* mit einem starken Eisennagel befestigen. — 9. ⚒ mit dem Berg-eisen losbrechen. – Vgl. ~[1,3] u. [4].

gad[3] (găd) **I** *v/n.* ①e. 1. † sich ruhelos oder aufgeregt bewegen. — 2. (to ~ about umher-)schlendern, (-)schweifen (a. *fig.* in Gedanken). — 3. schwärmen; v. Pflanzen: sich ausbreiten, wuchern. — **II** *s.* 4. Umherschlendern *n*; to be (up)on the ~ sich (bsd. klatschend) umhertreiben. [Schwören.]

gad[4] P (găd) [vgl. egad] *s.* = God (beim)

gadabout F (găd'-ă-băut) **I** *s.* Nichtsthuer *m*, Pflastertreter *m*; Stadtklatsche *f*. — **II** *a.* müßig umherwandernd.

gadbee ✎ (găd'-bī) *s.*, *ent.* = gadfly 1.

gad-bush ❦ (găd'-bŭsh) *s.* blätterlose Mistel (*Arceutho'bium gra'cile*).

gad-cracking † (~-krăk'-lĭn[g]) *s.* Peitschenknallen *n*. [sehen.]

gadded (găd'-ĕd) *a.* mit Stahlspitzen ver-

gadder (găd'-ĕr) *s.* 1. F Umherläufer(in); Stadtklatsche *f*. — 2. ⚙ = gadding-car.

Gaddi (~ăī) *npr.*, *id. m* (4. Mos. 13,11[12]).

gadding F (găd'-dĭn[g]) **I** *s.* 1. Umherschlendern *n*; Besuch *m* aus Langeweile. — 2. *cant* ~ the hoof Landstreicherei *f*. — **II** *a.* □ 3. müßig umherschlendernd; ~ gossip Stadtklatsche *f*.

gadding-car ⚙ (~-kär), ~**-machine** ⚙ (~-mă-shēn) *s.* Art Dampfbohrmaschine *f*.

gaddish F (găd'-lĭsh) *a.* zum Umherschlendern geneigt. [Umherschlendern.]

gaddishness F (~-nĕss) *s.* Neigung *f* zum

gade (gēd) *s.*, *ichth.* Seequappe *f* (*Mote'lla*).

gadean ⚗ (gē'-dĭ-ŏn) *s.*, *ichth.* = gadoid.

Gades (gē'-dēz) [lt.] *npr.* Gades *n* (jetzt Cadiz, siehe bd).

gadfly (găd'-flăī), *pl.* ~**les** (~z) *s.* 1. *ent.* Viehbremse *f*, Biesfliege *f* (*Taba'nus*). — 2. *fig.* belästigender Nichtsthuer.

Gadi (gē'-dăī) *npr.* Gadi *m* (2. Kön. 15,14).

gadid ⚗ (gē'-dĭd) *s.*, *ichth.* = gadoid.

Gaditanian (găd-ĕ-tē'-nĭ-ŏn) [Gades] **I** *a.* aus Gades (Cadiz). — **II** *s.* Bewohner(in) von Gades (Cadiz).

Gadite (gē'-dăīt) *a.* = Gaditanian.

Gadites (găd'-ăīts) [Gad[1]] *npr/pl.* Gaditer *m/pl.* (5. Mos. 3,12).

gadling † (găd'-lĭn[g]) **I** *a.* 1. umherschweifend. — **II** *s.* 2. Landstreicher *m*, Strolch *m*. — 3. scharfe Stahlspitze.

gad-nail *provc.* (găd'-nēl) *s.* langer, starker (Eisen-)Nagel.

gadoid ⚗ (gē'-dŏĭd) *a.* u. *s.*, *ichth.* zur Gattung der Schellfische (*Ga'didæ*) gehörig(er Fisch).

gadrise ❦ (găd'-năīs) *s.* 1. blutroter Hornstrauch (*Cornus sangui'nea*). — 2. gemeiner Spindelbaum (*Eco'nymus europæ'us*).

Gadshill (găd'-shĭl) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

gadsman † (găd'-sĭ-măn) *s.*, *agr.* Pflüger *m*.

gadso P † (găd'-sō) *int.* = gadzookers.

gad-staff † (găd'-stăf) *s.* Treibestachel *m*.

gad-steel ⚙ (găd'-stēl) *s.* flämischer Stahl.

gad-stick (găd'-stĭk) *s.* Stachelstock *m*; Ochsenpeitsche *f*.

gadus ⚗ (gē'-dŭs) *s.*, *ichth.* Dorsch *m*, Kabeljau *m* (*Gadus mo'rrhua*).

gadwa*le* (găd'-wēl), ~**wall** (~wăl), ~**well** (~wĕl) *s.*, *orn.* Schnatter-ente *f* (*Anas stre'pera*). [stick.]

gad-whip *provc.* (găd'-(h)wĭp) *s.* = gad-

gadzookers P † (găd'-zū'-kĕrs), **gadzooks** P † (găd'-zū'kĭs) [God's wounds] *int.* Mord-element!, alle Wetter!

gae schott. (gē) **I** *v.* u. *s.* = go. — **II** *adv.* = gay[2] 10. — **III** *pret.* = gave.

⚗ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

gae-*down*, ~-doun schott. (gē′-dau̇′n, gē′-du̇′n) *s.* 1. Schlucken *n.* — 2. Trinkgelage *n.* [Gaikwar.]

Gaekwar Ost-I. (*CT.D.* gā′ī-wär) *s.* =

Gael (gēl) *s.* (*sg.* u. *pl.*) schottischer Hochländer oder Kelte; Gälen *pl.*

Gaelic (gē′-lik, gā′l-ik) [Gael] **I** *a.* gälisch. — **II** *s.* Gälisch(e) *n*, gälische Sprache.

gaet schott. (gēt) *s.* = gait[1].

gaff[1] (gäf) [fr. *gaffe*] **I** *s.* 1. Fischhaken *m* (um größere gefangene Fische ans Land zu ziehen); two-pronged ~ zweizackiger F.; to bring to ~ einen gefangenen Fisch auf den Haken bringen. — 2. ⚓ Gaffel *f*; main ~ Großgaffel *f*. — 3. ⚙ ⚓ Bootshaken *m*, Stake *f*. — 4. Stahlsporn *m* der Kampfhähne. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Fischhaken ergreifen oder ans Land ziehen. — **III** *v/n.* ①a. 6. den Fischhaken benutzen.

gaff[2] (gäf) **I** *s.* 1. P Theater *n* niedrigsten Ranges (auch penny ~). — 2. F to blow the ~ upon verraten, angeben. — **II** *v/n.* ①a. 3. *sl.* in Theatern niedrigen Ranges auftreten. — 4. schott.: laut lachen.

gaff-end ⚓ (gä′f-ĕnd) *s.* Gaffel-ende *n*, -nock *n*, Piek *f*. [benutzt; Anglergehilfe *m*.]

gaffer[1] (gä′f-ər) *s.* j. der einen Fischhaken]

gaffer[2] (gä′f-ər) [afrz. aus grandfather] *s.* 1. F Alter(chen *n*) *m*, Väterchen *n* (ursprünglich ehrerbietige Anrede). — 2. *sl.* Vorarbeiter *m*; Aufseher *m*. — 3. F Wirt *m* einer Bettlerherberge. — 4. Sport-*sl.* heruntergekommener Trainierer. — Vgl. ~[1].

gaff-fall ⚓ (gä′f-fäl) *s.* Gaffelfall *n*.

gaff-hook (~-hu̇k) *s.* = gaff[1] 1.

gaffle (gäfl) *s.* 1. = gaff[1] 4. — 2. stählerner Spanner der Armbrust. — 3. ⚔ ehm.: Musketengabel *f*. — 4. *provc.* Mistgabel *f*.

gafflock (gä′f-lŏk) *s.* = gavelock.

gaff-sail ⚓ (gä′f-sēl) *s.* Gaffelsegel *n*.

gaff-setter ⚓ (gä′f-sĕt-ər) *s.* = boat-hook.

gaffsman (gä′fs-män) *s.* = gaffer[1].

gaff-topsail (gä′f-tŏpsl, *WB.* gäf-tŏ′psl) *s.* 1. ⚓ Gafftoppsegel *n*. — 2. F *ichth.* Art Katzenhai *m* (*Æluri'chthys mari'nus*).

gafol † (gä′f-əl) [a/e.] *s.* jur.: Abgabe *f*; Steuer *f*. [bares Land.]

gafol-land † (gä′f-əl-länd) *s.* jur.: steuer-

gag (gäg) [m/e. *gaggen*] **I** *v/a.* ①e. 1. knebeln; mittels eines Knebels j-m den Mund aufsperren; *fig.* mundtot machen; to be ~ged aufs Maul geschlagen sn (*SH.T.N. 1,5,94*). — 2. zum Würgen oder Brechen reizen. — 3. ⚙ ein Ventil 2c. verstopfen, versperren. — 4. *thea.*, *sl.* to ~ a part in eine Rolle Improvisiertes einschalten. — 5. *sl.* necken, aufziehen; j-m einen Possen spielen. — **II** *v/n.* ①e. 6. sich erbrechen wollen, würgen. — 7. *thea.*, *sl.* improvisieren; in e-e Rolle Improvisiertes einlegen. — **III** *s.* 8. Sperrholz *n*, Knebel *m*; ehm.: Würgbirne *f*; *fig.* ct. das am Sprechen hindert; Mundtotmachende(r, s); F und *parl.*, *sl.* Maulkorb *m*; to place a ~ upon freedom die Freiheit knebeln. — 9. Würgbissen, der Brechreiz erzeugt oder mit Ersticken droht. — 10. *thea.*, *sl.* das Extemporierte; Einschaltung *f* aus dem Stegreif; in eine Rolle eingeflochtene zeitgemäße oder lokale Anspielung; to put in a ~ Witze 2c. in e-r Rolle anbringen. — 11. *sl.* grober Scherz; Possen *m*.

gagate † (gä′g-ät) *s.*, *min.* = agate[1].

gage[1] (gādʒ) *Hom.* gauge) [(alt-)fr. *gage*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*; † to lay to ~ als Pfand lassen. — 2. Bürgschaft *f*. — 3. Fehdehandschuh *m*; *fig.* Herausforderung *f*. — **II** † *v/a.* 4. verpfänden; wetten. — 5. durch Pfand 2c. verpflichten.

gage[2] F ♀ (~) *s.* = greengage. [binden.]

☞ **gage[3]** ⚙ (~) s. gauge.

gagea ♁ ♀ (gē′-dʒə-a) *s.* Gilbstern *m*.

gageable (gē′-dʒə-bl) *a.* = gaugeable.

gager (gē′-dʒ-ər) *s.* = gauger.

gagger (gä′g-ər) *s.* 1. Knebler *m*; am Sprechen Hindernde(r, s). — 2. ⚙ Guß: Sandrammer *m*. — 3. P Spieler *m*; Betrüger *m*. — 4. *thea.*, *sl.* Schauspieler, der extemporiert od. in s-e Rolle Improvisiertes einschaltet. [porieren *n*.]

gaggery (gä′g-ə-rē) *s.*, *thea.*, *sl.* Extem-

gaggle (gägl) **I** *v/n.* ①b. 1. schnattern, gackern (wie eine Gans). — 2. *provcN.* unmäßig lachen. — **II** *s.* 3. Herde *f* Gänse. — 4. *fig.* schwatzende Gesellschaft.

gaggler (gä′g-lər) *s.* 1. Schnatternde(r). — 2. F *orn.* Gans *f* (= goose).

gaging (gē′-dʒlŋ) *s.* = gauging.

gag-law F *Am.* (gä′g-lä) *s.*, *parl.* Maulkorbgesetz *n* (zur Verhütung weitschweifiger Diskussionen).

gag-rein ⚙ (~-rēn) *s.* Gebißzaum *m*.

gagroot ♀ (gä′g-rūt) *s.* Art Lobe'lie *f* (*Lobe'lia infla'ta*). [für Gebißzäume.]

gag-runner ⚙ (gä′g-rŏn-ər) *s.* Ring *m*]

gag-tooth † (~-tūth) *s.* (*pl.* **gag-teeth**) vorstehender Zahn, Raffzahn *m*. [habend.]

gag-toothed † (gä′g-tūtht) *a.* Raffzähne]

gahnite ♁ (gä′-nīt) [schwed. Chemiker Gahn] *s.*, *min.* Gahni't *m*, Automoli'th *m*.

gaiety (gē′-ə-tē) [gay[2]] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*; G~ Theatre Londoner Theater (bld. für Schauspiele u. Possen). — 2. Staat *m*, Putz *m*; Glanz *m*, Pracht *f*.

Gaikwar Ost-I. (gā′ī-wär) *s.* Gaikawar (Gäkwar) *m* (Titel d. Herrschers v. Baroda, Indien).

gailliarde ♂ † (gōl-iär′d) *s.* = galliard 3.

gaily (gē′-lē) [gay[2]] *adv.* 1. heiter, lustig. — 2. prächtig, auffällig. — 3. † od. schott.: erträglich, ziemlich.

gain[1] (gēn) [fr. *gain*, v. *gagner*; verwandt mit dtsch weiden, Weide] **I** *s.* 1. Gewinn *m*, Gewinst *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; Ertrag *m*; Überschuß *m* (*ant.* loss); ✝. — 2. ✎ Wucher *m*. — 3. ⚓ the daily ~ das tägliche Vorwärtskommen eines Schiffes. — **II** *v/a.* ①a. 4. gewinnen, abgewinnen; ✝. — 5. einbringen, eintragen. — 6. verdienen ✝. — 7. bekommen, erlangen; verschaffen; ✝. — 8. erreichen ✝. — 9. vorgehen (von der Uhr); the clock ~s five minutes (in) a day ... geht täglich 5 Minuten vor. **III** *v/n.* ①a. 10. gewinnen; reich werden. — 11. wachsen, zunehmen (in an); sich vervollkommnen; ✝. — 12. ⚓ (over) abgewinnen. — 13. (on, upon) (Boden) abgewinnen; the ocean ~s on the land ... spült das Land hinweg, dringt in das Land ein. — 14. (on, upon) Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über; (beim Rennen) näher kommen (*dat.*). — 15. vorgehen (von der Uhr). — *Syn.* s. acquire. — **IV** † od. *provc.*, *a.* 16. behende, gewandt. — 17. nahe, gerade (Weg). — 18. vorteilhaft, billig. — 19. ehrenwert, ehrlich. — 20. bequem, erträglich. — 21. passend; bereit. — **V** *adv.* 22. gerade, stracks; schnell. — 23. *provc.* passend; gewandt; mäßig. — 24. *provc.* u. schott.: ziemlich. – Vgl. ~[2] u.[3].

Zu ~ **1:** to make ~ of an oder bei et. gewinnen; to make ~s gewinnen; to share ~s (oder the ~) den Gewinn teilen; love of ~ Gewinnsucht *f*; ⚗: clear ~ Nettogewinn *m*; ✎ account of ~ and loss Gewinn- u. Verlust-konto *n*; ~ of exchange Kursgewinn *m*; ~ per cent. Prozentgewinn *m*; *prvb.* no pains, no ~s ohn' Fleiß kein Preis.

Zu ~ **4:** Rennen: to ~ the bell den Preis davontragen (from über); ⚔ to ~ the day die Schlacht gewinnen, siegen (auch *fig.*); to ~ one's feet sich auf die Beine machen; to ~ for j-n gewinnen für; to ~ ground Boden gewinnen, um sich greifen; ✎ to ~ into j-n überreden zu; nothing can be ~ed by it es kommt nichts dabei heraus; to ~ over j-n für seine Partei od. Interessen gewinnen, j-n herüberziehen; he ~ed ten pounds er nahm 10 Pfund (an Gewicht) zu; to ~ time Zeit gewinnen; ⚓ to ~ the weather-side, to ~ the wind of a ship einem Schiffe den Wind oder das Luv abgewinnen; ⚓ to ~ windward by backing aufladieren.

Zu **gain[1] 6:** to ~ one's living od. livelihood seinen Lebensunterhalt verdienen.

Zu ~ **7:** to ~ a p. admittance j-m Zutritt verschaffen; to ~ strength zu Kräften kommen (von Kranken 2c.).

Zu ~ **8:** to ~ one's end s-n Zweck erreichen; to ~ the shore das Ufer erreichen.

Zu ~ **11:** the patient is ~ing daily dem Kranken geht es täglich besser.

gain[2] ⚙ (gēn) [verwandt mit again(st)] **I** *s.* 1. *carp.*, &c. Zapfenloch *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Fuge *f*. — 2. *arch.* schräge Ausladung. — 3. Spinnerei: (Wagen-)Zug *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *carp.* verzapfen. — **III** *v/n.* ①a. 5. schräg ausladen, sich erweitern. — Vgl. ~[1] u.[3].

gain[3] † (gēn) = against. [reichen(d).]

gainable (gē′-nə-bl) *a.* erreichbar, zu er-

gainage † (gē′-nə-dʒ) *s.* jur.: 1. Ertrag *m* von angebautem Land. — 2. zum Ackern nötiges Gerät u. Vieh. [**II** *v/n.* zurückkehren.]

gaincome † (gē′n-kŏm) **I** *s.* Rückkehr *f*. —]

gaincope † (gē′n-kōp) **I** *v/a.* treffen. — **II** *v/n.* den kürzesten Weg einschlagen.

gaine (gēn) *s.*, *sculp.* unterer Teil e-r Herme(n-säule) in Gestalt e-r abgestutzten Pyramide.

gainer (gē′-nər) *s.* Gewinner(in), Gewinnende(r); to be a (great) ~ by a bargain an e-m Handel (großen) Nutzen haben, (viel) verdienen; I am neither a ~ nor a loser by it ich habe dabei weder gewonnen noch verloren.

gainery † (gē′-nə-rē) *s.* = gainage.

gainess † (gē′-nəs) *s.* = gaiety.

gainful (gē′n-fu̇l) *a.* □ 1. gewinnbringend, einträglich. — 2. † widersprechend; widerspenstig. — 3. *provc. Yorksh.* thätig.

gainfulness (~-nəs) *s.* 1. Vorteil *m*, Gewinn *m*. — 2. Einträglichkeit *f*.

gain-gear ⚙ schott. (gē′n-gī-ə) *s.* Maschinerie *f* e-r Fabrik. [Ahnung (= misgiving).]

gaingiving † (gē′n-gi′w-ĭn-ŋ) *s.* schlimme]

gaining (gē′-nlŋ) *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Gewinn *m*, Verdienst *m*; Ertrag *m*. — 2. ⚙ Spinnerei: ~ of the carriage = gain[2] 3.

gaining-machine ⚙ (~-mə-shēn) *s.* Kerb-, Nut-maschine *f*.

gaining-twist ⚙ (~-twĭst) *s.* zunehmender Drall od. Zug (im Gewehrlauf). [einträglich.]

gainless (gē′n-lə̄s) *a.* unvorteilhaft, nicht]

gainlessness (~-nəs) *s.* das Uneinträgliche.

gainly (gē′n-lē) *a.* 1. ✎ behende, gewandt; nett. — 2. † angemessen.

gainsay (gē′n-sē oder gēn-sē′) **I** *v/a.* ③ (say) 1. widersprechen (*dat.*), bestreiten, verneinen, leugnen. — 2. † verbieten, verhindern. — **II** ✎ *s.* 3. Widerspruch *m*.

gainsayer (~-ər) *s.* Widersprecher *m*, Leugner *m*. [2. † Aufruhr *m*.]

gainsaying (~ĭnŋ) *s.* 1. Widerspruch *m*. —]

Gainsborough *npr.*: a) (gē′nz-bə-rō) engl. Stadt; b) (~brō) Thomas ~ engl. Porträt- u. Landschafts-maler (1727–1788); ~ hat sehr großer Damenhut. [2. gewandt; nett.]

gainsome † (gē′n-sə̄m) *a.* 1. vorteilhaft.]

'gainst (gĕnst, a. gēnst) *poet.* = against.

gainstand † (gē′n-stănd, *CT.D.* gēn-stä′nd) **I** *v/a.* widerstehen (*dat.*); not ~ing = notwithstanding. — **II** *v/n.* sich widersetzen.

gainstrive † (gēʳn-ßtnaīw, *CT.D.* gēnßtnaīʳw) **I** *v/a.* widerstehen (*dat.*). — **II** *v/n.* sich widersetzen. [*f*, Flinte *f*.]

gain-twist ⚲ *Am.* (gēʳn-twißt) *s.* Büchse*f*

gair schott. (gāʳ) **I** *s.* Keil *m* (im Kleid). — **II** *a.* knickerig, gewinnsüchtig.

gairfish (gāʳ-fisch) *s.*, *zo.* = porpoise.

gairfowl (gāʳ-faūl) *s.*, *orn.* = garefowl.

☞ **gairish**, &c. † s. garish, &c.

Gairloch (gāʳ-löch) *npr.* (schott. Meerbusen).

gaist schott. (gēßt) *s.* = ghost.

gait[1] (gēt; *Hom.* gate) [gate] *s.* 1. Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f*. — 2. ⚙ ~ of a wheel Länge *f* e-r Umdrehung. — 3. Gang *m*, Weg *m*; ↖ to take one's ~ (weg-) gehen; schott.: gang your ~! geht Eurer Wege! — 4. ⚒ ~ road Hauptförderstrecke *f*. — 5. *agr.*, *prov.* festgeschnürte Garbe. — 6. ⚲ *Am.* Beruf *m*, Geschäft *n*.

gait[2] (gēt) *s.*, *zo.* = goat[1]. — Vgl. ~[1].

gaited (gēʳ-tᵉd) *a.* in Zssgn: heavy-~, slow-~ e-n schwerfälligen, langsamen Gang habend.

galter (gēʳ-tᵉʳ) [fr. *guêtre*] **I** *s.* 1. Gamasche *f*. — 2. *Am.* Art Halbschuh *m* mit Gummizügen. — 3. *cant* Betrüger *m* im Spiel. — 4. *agr.* Garbenbinder *m*. — 5. ♀ † ~(-tree) = gattentree. — **II** *v/a.* ① a. 6. mit Gamaschen bekleiden oder ausrüsten. — **III** *v/n.* ① a. 7. Gamaschen tragen.

galter-berry ♀ † (~bĕrʳᵉ) *s.* Hartriegelbeere *f*. [(röm. Prsn.).]

Galus (gēʳ-ᵢᵒßß) *npr.* Gajus *m*, Cajus *m*

gal (găl) *s.* 1. ⚒ *min.* Wolfram *m*. — 2. P = girl; ~ boy ausgelassenes Mädchen.

Gal.[1] *abbr.* = Galatians; Galen.

Gal.[2] oder **gal.** *abbr.* = gallon; galloon.

gala[1] ↖ (gēʳ-la) [fr.] *s.* 1. Gala *f*, Prunk *m*. — 2. Feierlichkeit *f*, (Hof-)Fest *n*; days *pl.* of ~ Gala-tage *m/pl.*

gala[2] ❀ (gāʳ-la) *s.* Art schottischer Stoff.

galactagogue ⌂ (gă-lăkʳt-tᵃ-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* Milch-absonderung beförderndes Mittel.

galactia ⌂ (~tᵢᵃ-a) *s.*, *med.* Milchfluß *m*.

galactic ⌂ (~tĭk) [grch.] *a.* 1. Milch-...; *chm.* ~ acid Milchsäure *f*. — 2. *ast.* zur Milchstraße gehörig; ~ circle Milchstraße *f*; ~ poles *pl.* Pole *m/pl.* der Milchstraße.

galactidrosis ⌂ (gă-lăkʳt-tᵢᵈ-ʀŏʳ-ßĭß) *s.*, *med.* milch-artiger Schweiß.

galactin(e) ⌂ (gă-lăʳt-tĭn) [grch.] *s.*, *chm.* = lactose. [stein *m*, -jaspis *m*.]

galactite ⌂ (~tāʳt) [grch.] *s.*, *min.* Milch-

galactocele ⌂ (~tᵢᵒ-ßĭl) [grch.] *s.*, *med.* Milchbruch *m*; Milchgeschwulst *f*.

galactodendron ⌂ ♀ (gă-lăkʳt-tᵢᵒ-dĕʳn-dʀn) [grch.] *s.* Milch-, Kuh-baum *m*.

galactogogue ⌂ (gă-lăkʳt-tᵢᵒ-gŏg) [grch.] *s.*, *med.* = galactagogue.

galactoid ⌂ (gă-lăkʳt-tŏĭd) *a.* milch-ähnlich.

galactometer ⌂ (găl-ăkʳt-tŏʳm-ᵢᵗᵉʳ) [grch.] *s.* Milch-messer *m*, -prüfer *m*.

galactophagist ⌂ ↖ (găl-ăkʳt-tŏʳf-ᵃ-dǫĭßt) [grch.] *s.* j. der von Milch lebt.

galactophagous ⌂ ↖ (~gŏß) [grch.] *a.* von Milch lebend.

galactophoritis ⌂ (gă-lăkʳt-tᵢᵒ-fᵒ-ʀāʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* d. Milchgänge.

galactophorous ⌂ (găl-ăkʳt-tŏʳf-ᵢᵒ-ʀŏß) [grch.] *a.*, *anat.* Milch führend, milchhaltig.

galactopo(i)etic ⌂ (gă-lăʳt-tᵢᵒ-pō-ĕʳt-ĭk, ~pᵒ-ĕʳt-ĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* milcherzeugend(es Mittel).

galactopyretus ⌂ (gă-lăʳt-tᵢᵒ-pāʳ-rī-ᵗᵉßß) [grch.] *s.*, *med.* Milchfieber *n*.

galactorrhœa ⌂ (gă-lăkʳt-tᵢᵒ-rīʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Milch(über)fluß *m*.

galactose ⌂ (gă-lăʳt-tōßß) *s.*, *chm.* = lactose.

gala-day (gēʳ-la-dē) *s.* Gala-tag *m*.

gala-dress (~dʀĕß) *s.* Gala-, Gesellschafts-anzug *m*.

galage † (gă-lēʳdǫ) *s.* = galoche.

galago ⌂ (gă-lēʳ-go), *pl.* ~s (~gōß) *s.*, *zo.* Gala'go *m* (*Gala'go senegale'nsis*).

Galahad (gāʳl-ᵃ-hăd) *npr.* Sohn Lancelot's, Ritters der Tafelrunde.

Galal (gēʳ-[ᵃᵢ]l) *npr.*, *id. m* (1. Chr. 9 [10], 15).

galam-butter ❀ (gēʳ-[ᵃ]m-bŏt-ᵗᵉʳ) *s.* Galambutter *f* (v. *Ba'ssia butyra'cea*).

galancy † (gă-lănʳ-nᵉ) [lt.] *s.*, *cant* Huhn *n*.

galanga ♀ (gă-lăʳnᵍ-ga), ~**l** ♀ (~gᵍl, *CT.D.* auch gāʳl-ᵍn-gᵍl) *s.* 1. *pharm.* Gala'nga-, Galga'nt-wurzel *f*. — 2. (a. English ~) wilder Galgant, Cyperwurz *f* (*Cy'perus longus*). [chinesisches Schattenspiel.]

galantee (găl-ᵗᵉn-tīʳ), ~**show** (~-schō) *s.*

galanthus ⌂ ♀ (gă-lăʳn-*th*ßß) *s.* gemeines Schneeglöckchen (*G. niva'lis*).

galantine (*CT.D.* gāʳl-ᵍn-tīn, *WB.* ~tēīn od. ~tĭn) *s.* Kocht.: 1. Gericht von zartem Fleisch, kalt (mit Gallerte) serviert. — 2. † Sauce von eingeweichtem Brot und Gewürzen.

galanty-show (gāʳl-ᵍn-tᵉ-scho) = galantee.

galapago ⚔ ↖ (găl-ᵃ-pō-go) [span.] *s.* ehm.: Schirmdach *n*, Verteidigungsmaschine *f*.

Galapagos (găl-ᵃ-pō-gᵍßß) *npr.*: ~ Islands *pl.* Inselgruppe im Stillen O'zean.

galapee-tree ♀ (gāʳl-ᵃ-pī-tēī) *s.* Galapee'-baum *m* (*Sciadophy'llum Bro'wnei*).

Galashiels (găl-ᵃ-schīʳlßß) *npr.* (schott. St.).

Galatea (găl-ᵃ-tīʳ-a) *npr.*, *myth.* Galate'a *f* (Nereï'de). [(*SH.T.C.5,5,20*).]

Galathe (gāʳl-ᵃ-*th*ī) *npr.* Hectors Pferd *n*

Galatia (gă-lēʳ-schᵉ-a) *npr.* Gala'tien *n* (alte Landschaft in Klein-Asien).

Galatian (~schᵉᵢᵒn) [Galatia] **I** *s.* Ga'later *m* (Bewohner von Gala'tien); *bibl.* ~s *pl.* (*abbr.* **Gal.**) = the Epistle of Paul the Apostle to the ~s der Brief Pauli an die Galater. — **II** *a.* Gala'tien oder die Ga'later betreffend.

galaxy ⌂ (gāʳl-ᵃ-tßᵉ), *pl.* ~**ies** (~ßßᵉßßᵉßß) [grch.] *s.* 1. *ast.* Milchstraße *f*. — 2. *fig.* glänzende (Ver-)Sammlung oder Schar.

galban ♀ ❀ ↖ (gāʳl-bᵃn), ~**um** ♀ ❀ (gāʳl-bᵃ-nŏm) *s.* Ga'lban-, Mutter-harz *n* (von *Fe'rula*).

gale[1] (gēl) [vgl. dän. *gal* wütend] *s.* 1. kühler, frischer Wind; ⚓ Kühle *f*. — 2. ⚓ Sturm *m*, steife Brise (a. ~ of wind); equinoctial ~s *pl.* Äquinoktia'lstürme *m/pl.*; mackerel ~ günstiger Wind; Matrosen-*sl.* it is blowing half a ~ of wind es weht eine ziemlich steife Brise. — 3. *Am.*, *fig.* Aufregung *f* (bsd. bei Frauen). — 4. ↖ *fig.* mit Wohlgerüchen beladener Luftzug.

gale[2] ♀ (~) [a/e. *gagel*] *s.* (mit sweet-~) Gagel *m*, Myrtenheide *f* (*Myri'ca gale*).

gale[3] irl. (~) [gavel[1]] *s.* periodische Renten- od. Steuer-zahlung; Abschlagszahlung *f*; hanging ~ rückständiger Zins, Rückstands-pacht *f*; ~ of interest: a) Verbindlichkeit *f*, Zins periodisch zu zahlen; b) fälliger Zins.

gale[4] † ob. *prov.* (~) [a/e. *galan*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ① b. 1. singen. — 2. schreien, krächzen (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. Lied *n*. — 4. Rede *f*.

gale[5] *prov.* (gēl) *v/n.* ① b. 1. vor Kälte schmerzen. — 2. vor Hitze krachen.

galea ⌂ (gēʳ-ᵗᵉ-a) [lt.] *s.* 1. ♀ Helm *m* (Oberlippe der Lippenblüter). — 2. *anat.* Schafhaut *f* (innere Haut der Fötus-Umhüllung). — 3. *med.* den ganzen Kopf einnehmender Kopfschmerz. — 4. *surg.* Art Kopfverband *m*. — 5. *geol.* Art fossi'ler Seestern. — 6. *orn.* Stirnschild *m* (wie beim Wasserhuhn); hornartiger Helm (wie beim Kasuar); großer helmartiger Schnabel-Hornaufsatz (wie beim gemeinen Nashornvogel).

galeas ⚓ † (gāʳl-ᵃ-ᵃßß) *s.* = galleass.

galeate ⌂ (gēʳ-ᵗᵉ-ăt), ~**d** ⌂ (gēʳ-ᵗᵉ-ē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit e-m Helm bedeckt. — 2. ♀ und *zo.* helmförmig, gehelmt; Helm-...

gale-beer (gēʳl-bīʳ) *s.* Bier *n* mit Myrtenheide gewürzt.

gale-day (gēʳ-dē) *s.* Zinstag *m*.

galeid ⌂ (gēʳ-ᵗᵉ-ĭd), ~**an** ⌂ (gă-līʳ-ᵗᵉ-dᵉn) *s.*, *ichth.* Hundshai *m* (*Ga'leus*).

galeiform ⌂ (gēʳ-[ᵗᵉ-ᵃ-fōʳm) *a.* 1. hundshaiförmig. — 2. helmförmig.

galemys ⌂ (gă-lī-mĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Rüsselmaus *f*, Bisamrüßler *m* (*Myo'gale*).

Galen (gēʳ-[ᵗᵉ]n) *npr.* Gale'n(us) (grch. Arzt, geb. 131 nach Chr.).

galena ⌂ (gă-lī-na) [lt.] *s.* 1. *med.* Gegengift *n*, The'riak *m*. — 2. *min.* Bleiglanz *m*; friable ~ Bleimulm *m*; compact ~ Bleischweif *m*, dichter Bleiglanz; false ~ Blende *f*; argentiferous ~ silberhaltiger Bleiglanz.

Galenic(al)[1] ⌂ (gă-lēʳn-ĭk, ~ᵗᵉ-ĭʳl) [Galen] *a.*, *med.* gale'nisch (nach der Methode des Gale'nus).

galenic(al)[2] ⌂ (~) [galena] *a.* 1. den Bleiglanz betreffend. — 2. bleiglanzhaltig.

Galenism ⌂ (gēʳ-ᵗᵉ-nĭßm) *s.*, *med.* Heilsyste'm *n* des Gale'nus.

Galen*ist*, ~ite ⌂ (~nĭßt, ~naīt) *s.*, *med.* Anhänger *m* des Gale'nus. [galena 2.]

galenite ⌂ (gă-lī-naīt) *s.*, *min.* = ⌂

galeobdolon ⌂ ♀ (gē-ᵗᵉ-ŏʳb-dᵉ-lŏn) *s.* Goldnessel *f*. [fisch *m*.]

galeod ⌂ (gēʳ-ᵗᵉ-ŏd) [grch.] *s.*, *ichth.* Hai-

galeoid ⌂ (~ŏĭd) [grch.] *a.* 1. *zo.* wiesel-artig. — 2. *ichth.* hai-artig.

galeopithecus ⌂ (gē-ᵗᵉ-ᵃ-pᵒ-*th*īʳ-ᵗᵉßß) [grch.] *s.*, *zo.* Flattermaki *m*. [Hanfnessel *f*.]

galeopsis ⌂ ♀ (gē-ᵗᵉ-ŏʳp-ßĭß) [grch.] *s.*

galericulate ⌂ (găl-ᵃ-rīʳt-ᵗᵉ-lăt) [lt.] *a.* wie mit einem Hute bedeckt.

galerite ⌂ (gāʳl-ᵃ-naīt) *s.*, *geol.* fossi'ler Gene'zareth. [See-igel.]

galet (gāʳl-ᵃt) = gallet.

Gallc ↖ (gēʳ-lĭt, gāʳl-ĭt) = Gaelic.

Galicia (gă-lī-sch-ᵃ-a) *npr.*: a) Gali'zien *n* (österreich. Kronland); b) Gali'cien *n* (ehm. spanisches Königreich).

Galician (~ᵗᵉᵢᵒn) **I** *a.* gali'zisch, gali'cisch. — **II** *s.* Gali'zier(in), Gali'cier(in) (siehe Galicia).

Galignani (găl-ᵃ-njāʳ-nᵉ) (Prsn.); *~'s Messenger* bekannte engl. Zeitschrift in Paris.

Galilean[1] (găl-ᵃ-lī-ʳᵉ-ᵃn) [Galilee[1]] **I** *a.* galilä'isch; ~ Lake See *m* Gene'zareth. — **II** *s.* Galilä'er(in): a) Bewohner(in) von Galilä'a; b) *contp.* Christ; c) *hist.* Jude, der Zahlung des Tributs an die Römer widersetzte (1. *sæ.*).

Galilean[2] (~) [Galilei] *a.* Galile'isch, Galile'i's; ~ telescope Galileisches Fernrohr.

Galilee[1] (gāʳl-ᵃ-lī) *npr.* Galilä'a *n* (nördl. Teil von Alt-Palästi'na); Sea of ~ See *m* Gene'zareth. — Vgl. ~[2].

galilee[2] (~) *s.*, *arch.* (auch ~ porch) ehm.: Büßervorhalle *f*, auch Leichenhalle *f* in mittel-alterlichen Klosterkirchen. — Vgl. ~[1].

Galilei (găl-ᵃ-lē-ʳī) *npr.*: Galileo (găl-ᵃ-lī-o) ~ it. Physiker (1564–1642).

galimatias ↖ (găl-ᵃ-mēʳ-schᵉᵢᵒßß) [fr.] *s.* Gallimathi'as *m* (*n*), sinnloses Geschwätz.

galimeta-wood ❀ ❀ (găl-ᵃ-mīʳ-ta-wŭd) *s.* Galime'taholz *n* (von *Di'pholis salicifo'lia*).

galingale ♀ (gāʳl-ĭn-gēl) *s.* = galanga.

galiongee ⚓ (găl-ᵉᵢᵒn-dǫĭʳ) [türk.] *s.* türk. Matrose *m* (*BY.*).

galiot(t) ⚓ † (gāʳl-ᵉᵢᵒt) *s.* 1. Galiote *f* (kleines Ruderschiff). — 2. altes niederländisches Segelschiff. — 3. = bomb-ketch.

gallpea ⌂ ♀ (*CT.D.* găl-ᵃ-pīʳ-a, *IMP.D.* gă-lī-pʳ-ᵃ) *s.* (echter) Angostura-Baum (*Gali'pea cuspa'ria*). [ßes Fichtenharz.]

galipot ♀ ❀ (gāʳl-ᵃ-pŏt) *s.* Gallipot *n*, wei-

Gall[1] (găl, ditsch: gäl) *npr.*: a) Begründer der Phrenologie (1758–1828); b) St. ~ St. Gallen *n* (Schweizer Kanton und Hauptstadt desselben).

gall[2] (găl; *Hom.* Gaul, gawl) [alt-nordisch] *s.* 1. *physiol.* Galle *f*. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*, Haß *m*, Zorn *m*; ~ and wormwood et. sehr Bitteres od. Kränkendes (to für). — 3. *anat.* = gall-bladder. — 4. *sl.* Unverschämtheit *f*. — 5. ⚙ Glasgalle *f*.

gall[3] (gâl) [lt. *galla*] **I** *s.* 1. ♀ Gall-apfel *m*; ❀ acorn ~s *pl.* Knoppern *f/pl.*; Aleppo ~s *pl.* Aleppo-Gall-äpfel *m/pl.* — 2. *vet.* durch Insektenstich veranlaßtes Gewächs unter der Haut. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⊙ Färberei: gallieren, mit Gall-äpfeln färben.

gall[4] (~) [m/e. *gallen*, a/f. *galler*] **I** *v/a.* ①a. 1. die Haut wund reiben, durch Reibung od. Druck verletzen. — 2. durch Reiben ꝛc. abnutzen, schwächen, beschädigen; Boden, Ufer wegspülen; ⚓ schamfilen. — 3. *fig.* beunruhigen, reizen, ärgern, quälen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. sich wund reiben, wund werden. — 5. *fig.* sticheln (at auf, über *acc.*). — **III** *s.* 6. wundgeriebene Stelle; *med.* Wolf *m*; Schramme *f*. — 7. *provc.*: a) Fehler *m*; b) Stelle *f*, an der Gras, Korn ꝛc. eingegangen sind. — 8. *Am.* (Süden) niedriges Sumpfland (nahe an Flußmündungen), Bruch *m* (*n*). — Vgl. ~[1] bis [3].

Galla (gâ'l-a) *s.* Galla *m* (Angehöriger einer Völkerschaft im süd-östlichen Abessinien).

gallant (gă'l-ănt) [fr.] **I** *a.* □ 1. schön, stattlich, prächtig (nur noch vom Anzug). — 2. ↖ *poet.* schön, herrlich; großmütig, ritterlich. — 3. tapfer, brav (*Syn.* s. brave); *part.* the ~ member for N. Titel der dem Heere od. der Flotte angehörenden Parlamentsmitglieder. — 4. (auch gă-lănt) gala'nt, höflich (to gegen Damen); *b.s.* verliebt, buhlerisch; ~ epistle Liebesbrief *m*. — **II** *s.* 5. ↖ stattlicher, modischer Mann; flotte Person. — 6. ↖ tapferer, mutiger Mann. — 7. (auch gă-lănt): a) galanter, gegen Damen aufmerksamer Mann; b) Gala'n *m*, Liebhaber *m*; *b.s.* Wüstling *m*. — 8. ⚓ † Flagge *f* am Besa'nmast. — **III** *v/a.* ①a. 9. (gă-lănt): a) galant oder höflich gegen Damen sein; b) den Damen als Kavalier dienen, sie begleiten; c) ↖ et. mit Grazie handhaben. — 10. ↖ schön machen, herausputzen. — **IV** ↖ *v/n.* ①a. 11. den Galanten spielen; den Hof machen.

gallantise ④ (gă'l-ănt-tēs) **I** † *s.* = gallantry. — **II** *Am.*, *v/a.* ①b. = gallant 9.

gallantness ↖ (~ănt-nĕs) *s.* = gallantry.

gallantry (~nĕ), *pl.* ~ies (~nĕs) *s.* 1. Tapferkeit *f*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Galanterie *f*, Artigkeit *f* gegen Damen; ↖ *b.s.* Buhlerei *f*. — 3. stato ~ Höflichkeitsform *f* im Verkehr fürstlicher Häuser. — 4. † ritterliche Schar. — 5. † Stattlichkeit *f*, Gepränge *n*.

gallanty-show † (gă'l-ăn-tĕ-schō) *s.* = galantee. [Ochse.]

Galla-ox (gâ'l-a-ŏks) *s.*, *zo.* abessinischer

gall-apple ♀ (gâ'l-ăpl) *s.* = gallnut.

gallate ⌂ (gâ'l-ăt) [fr.] *s.*, *chm.* gallussaures Salz.

gallature † (gă'l-ă-tschŭr) *s.* Hahnentritt *m*.

gall-*bladder* (gâ'l-blăd-dĕr), ~-cyst (~-zĭst) *s.*, *anat.* Gallenblase *f*.

gall-duct (~-dŏkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*.

galleass ⚓ † (gă'l-ĕ-ăs), *pl.* ~es (~ĕ-ăsĭ) *s.* Galea'sse *f* (großes armiertes Ruderschiff).

Gallegan (gă-lī'-gănn), ~o (span.: gă-lyĕ'-go) *s.* Gali'cier(in) (siehe Galicia b).

galleln ⌂ (gă'l-ĕ-in) *s.*, *chm.* Art violette Anili'nfarbe. [(ehm. span. Kriegsschiff).]

gallcon ⚓ (gă'l-ĕ-ŭn) [span.] *s.* Galione *f*

galleot ⚓ † (gă'l-ĕ-ŭt) *s.* = galiott.

gallerian † (gă-lī'-rĕ-ŭn) *s.* Galeerensklave *m*. [versehen.]

galleried (gă'l-ĕ-rĕd) *a.* mit einer Galerie

gallery (gă'l-ĕ-rĕ), *pl.* ~ies (~rĭs) [fr. *galerie*] *s.* meist: Galerie *f*: 1. *arch.*: a) Säulenhalle *f*; Ko'rridor *m*, langer Gang; b) (Kunst-, Gemälde- ꝛc.) Galerie *f*; c) Kirche: Empore *f*, Emporkirche *f*. — 2. *thea.* Galerie *f*; F Olymp *m*; weiteS.: Zuschauerschaft *f* der Galerie (a. beim Ecarté-Spiel); ♀. — 3. † Allee *f*, Laubengang *m*. — 4. ⚓ Galerie *f*; stern ~ Heckgalerie *f*. — 5. ⚒ *frt.* bedeckter Gang, Minengang *m*; ♀. — 6. ⚒ Grund-, Sohlen-, Gezeug-strecke *f*. — 7. *zo.* selbstgegrabener unterirdischer Gang eines Tieres. — 8. ⊙ (Tischlerei) Galerie *f* (schmales Ziergeländer an Tischen, Schränken ꝛc.).

Zu **gallery 2:** F *co.* ~ gods *pl.* etwa: Oly'mpier *m/pl.* (Zuschauer auf der Galerie); F ~ hit, shot, &c. auf Effekt berechnetes Spiel, welches den Beifall der Zuschauer hervorruft; *fig.* to play to the ~ nach Effekt haschen, nach dem Beifall der großen Menge geizen.

Zu ~ 5 ⚒ *frt.*: communication ~, transverse ~ Verbindungs-Galerie *f*; counter-arched ~ Decharge-Galerie *f*; envelope ~ Umfassungs-Galerie *f*.

gallery-frame ⚒ (gă'l-ĕ-rĕ-frēm) *s.*, *frt.* Thürgerüst *n* eines Minenganges.

gallery-furnace ⊙ (~-fŏr-nĕs) *s.*, *metall.* Galeeren-ofen *m*. [sucher(in) d. Galerie.]

galleryite (gă'l-ĕ-rĕ-īt) *s.*, *co.*, *thea.* Be-

gallery-*ladder* ⚓ † (~-lăd-dĕr) *s.* Sturmleiter *f*. [pik-tschŭr) *s.* Galeriegemälde *n*.]

~-painting (~-pē'n-tĭn[g]), **~-picture** (~-

~-road (~-rōd) *s.* geneigter Weg auf Pfählen.

~-sole ⚒ (~-sōl) *s.* (Strecken-)Sohle *f*.

galless ↖ (gă'l-ĕs) [gall[2]] *a.* ohne Galle; *fig.* gutmütig, sanft, freundlich.

gallet (gă'l-ĕt) [fr.] **I** *s.* (Stein-)Splitter *m*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) Fugen rohen Mauerwerks mit Steinstückchen ausfüllen.

galleta-grass ♀ *Am.* (gă-lē'-ta-grăß) [span.] *s.* grobes, hartes Büschelgras.

galletyle † (gă'l-ĕ-tăl) *s.* = gallitile.

galley (gă'l-ĕ) [a/f. *galie*, lt. *gale'a*] *s.* 1. ⚓: a) ehm.: Galeere *f* (Ruderschiff); b) leichtes, offenes Ruderboot auf der Themse für Zollbeamte, a. zum Vergnügen; c) Art Gig *f* für den Kapitän eines Kriegsschiffes. — 2. ⚓ Kombüse *f*, Küche *f*; ~ funnel Kombüsenkami'n *m*. — 3. ⊙ *metall.* = galley-furnace. — 4. ⊙ *typ.* (Satz-) Schiff *n*.

galley-*arch* ⚓ † (gă'l-ĕ-ă-rtsch) *s.* = galley-house. [*m* mit Kesselhaken.]

~-balk *provc.* (~-băk) *s.* Schornsteinbalken

~-bird (~-bŏr-d) *s.*, *orn.* Specht *m* (= woodpecker). [Deck gebaut.]

~-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* mit ebenem, glattem

~-crow *provc.* (~-krō) *s.* Vogelscheuche *f*.

~-fire ⚓ (~-fā'r) *s.* Koch-feuer *n*, -herd *m*.

~-foist ⚓ † (~-fŏĭßt) *s.* Staatsbarke *f* des Lordmayors von London. [Galeeren-ofen *m*.]

~-furnace ⊙ (~-fŏr-nĕß) *s.*, *metall.*

~-house ⚓ † (~-haüß) *s.* Bootshaus *n*.

~-man (~-măn) *s.* 1. j. der in e-r Galeere rudert. — 2. † Kaufmann, der vermittels Galeeren Handel treibt.

~-news ⚓ (~-njūs) *s.*, *sl.* = galley-yarn.

~-proof ⊙ (~-prūf) *s.*, *typ.* Fahnen-abzug *m*.

~-punt ⚓ (~-pŏnt) *s.* offenes Küstenboot.

~-rack ⊙ (~-răk) *s.*, *typ.* Gestell *n* für Setzschiffe. [*f* für Fahnen-abzüge.]

~-roller ⊙ (~-rō-lĕr) *s.*, *typ.* Auftragwalze

~-slave (~-slēw) *s.* 1. Galeerensklave *m*. — 2. *typ.*, *sl.* Schriftsetzer *m*.

~-slice ⊙ (~-slā'ß) *s.*, *typ.* Zunge *f* am (Satz-) Schiff. [Matrose.]

~-stoker ⚓ (~-ßtō-kĕr) *s.*, *sl.* pflichtvergessener

galleytile † (gă'l-ĕ-tăl) *s.* = gallitile.

galley-work ⊙ (~-wŏr-k) *s.* Töpfer-arbeit *f*.

galley-worm (~-wŏrm) *s.*, *zo.* = gallyworm. [liche Geschichte.]

galley-yarn ⚓ (~-jā-rn) *s.*, *sl.* unglaub-

gall-fly (gă'l-flā'ī) *s.*, *ent.* Gallwespe *f* (*Cynips*). [(*Cecidomy'ia*).]

gall-gnat (~-năt) *s.*, *ent.* Gallmücke *f*

Gallia (gă'l-ă) *npr.* Gallien *n*.

galliambic ⌂ (găl-ĭ-ă'm-bĭk) *pros.* **I** *a.* gallia'mbisch (Vers). — **II** *s.* Gallia'mbus *m*, galliambischer Vers, nach dessen Rhythmus die Ky'bele-Priester tanzten.

galliambus (găl-ĭ-ă'm-bŭß), *pl.* ~i (~bā'ī) [lt.] *s.*, *pros.* = galliambic.

Gallian † (gă'l-ĭ-ŭn) *a.* = Gallic[1].

galliard † (gă'l-ĭ-ĕrd) [fr.] **I** *a.* 1. lustig, ausgelassen. — **II** *s.* 2. lustiger Bursche. — 3. ♪ Galliarde *f* (ausgelassener Tanz).

galliard*ise* † (găl-ĭ-ĕr-dī'ß), ~ness † (gă'l-ĭ-ĕrd-nĕß) [fr.] *s.* Lustigkeit *f*.

galliass ⚓ † (gă'l-ĭ-ăß) *s.* = galleass.

Gallic[1] (~lĭk) [Gallia] *a.* gallisch; französisch.

gallic[2] (gă'l-ĭk od. gă'-lĭk) [gall[2]] *a.*, *chm.* Gallus-...; ~ acid Gallussäure *f* ($C_7H_6O_5$).

Gallican (gă'l-ĭ-kăn) **I** *a.* 1. = Gallic[1]. — 2. *Cath.eccl.* gallika'nisch; ~ church französisch-katholische Kirche. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.* Anhänger *m* des Gallikani'smus.

Gallicanism (gă'l-ĭ-kă-nĭsm) *s.*, *Cath.eccl.* Gallikani'smus *m* (Grundsätze e-r französischen Nationalkirche).

Gallice (gă'l-ĭ-ßĭ) [lt.] *adv.* auf Französisch.

Gallicise od. **gallicize** ④ (gă'l-ĭ-ßā'ī) *v/a.* ①b. den französischen Sprachformen anpassen.

Gallicism (~ßĭsm) [fr.] *s.* Gallici'smus *m* (französische Spracheigenheit).

gallicolæ ⌂ (gă-lĭ'-kŏ-lī) [lt.] *s/pl.*, *ent.*: a) Gallmücken *f/pl.*; b) Gallwespen *f/pl.*

galligaskins † (găl-ĭ-gă'ß-kĭnß) *s/pl.* 1. weite Hosen *f/pl.* — 2. Ledergamaschen *f/pl.*

gallimatia † (~mē'-schĭ-a) *s.* = gallimatias.

galllimaufrey † (~mă'-frĕ) *s.* = gallimaufry.

gallimaufry † (~), *pl.* ~ies (~frĭ) [fr. *galimafrée*] *s.* 1. Kocht.: Ragout *n* (aus Fleischresten). — 2. *fig.* Mischmasch *m*.

gallinaceæ ⌂ (găl-ĭ-nē'-ßĭ) [lt.] *s/pl.*, *orn.* hühner-artige Vögel *m/pl.*

gallinacean ⌂ (~schĭn) *a.* und *s.*, *orn.* hühner-artig(er Vogel). [hühner-artig.]

gallinaceous ⌂ (~schĭß) [lt.] *a.*, *orn.*

gallinago ⌂ (găl-ĭ-nē'-go) *s.*, *orn.* Sumpfschnepfe *f*, Bekassi'ne *f*.

gallinazo ⌂ *Am.* (~so) [span.] *s.*, *orn.* 1. = carrion-crow 3. — 2. Truthahngeier *m* (*Catha'rtes aura*).

galline ⌂ ↖ (gă'l-ĭn) *a.* = gallinaceous.

galling (gă'-lĭn[g]) [gall[4]] *a.* □ ärgerlich, verdrießlich (to für od. *dat.*).

galling-leather (gă'-lĭn[g]-lĕdh-ĕr) *s.* Scheuerleder *n* der Zugpferde.

gallinha (gă-lī'-nja) [port.] *s.* Rechnungsmünze (in Muscheln; westafrikanische Küste).

gallinipper *Am.* (gă'l-ĭ-nĭp-ĕr) *s.*, *ent.* Art großer Moskito.

gall-insect (gă'l-ĭ'n-ßĕkt) *s.* = gall-fly.

gallinule ⌂ (gă'l-ĭ-njūl) *s.*, *orn.* Teich-, Rohr-huhn *n* (*Galli'nula*).

Gallio (gă'l-ĭ-ō) *npr.* Gallion *m* (Ap.G. 18, 12); *fig.* religiös gleichgiltiger Mensch.

gallion ⚓ † (gă'l-ĭ-ŭn) *s.* = galleon.

gallot ⚓ † (gă'l-ŭt) *s.* = galiott.

gallpago ⚒ ↖ (găl-ĭ-pē'-go) = galapago.

gallipavo (găl-ĭ-pē'-wo) *s.* = gallopavo.

Gallipoli-oil ❀ (gă-lĭ'-pŏ-ĭ-ŭl) *s.* geringere Sorte Oli'venöl *n* aus der it. Stadt Galli'poli.

gallipot[1] (gă'l-ĭ-pŏt) *s.* 1. Apotheker-, Salben-topf *m*. — 2. *sl.*, *co.* Apotheker *m*.

gallipot[2] ♀ ❀ (~) *s.* = galipot.

gallise ④ (gă'l-ăī), **gallisise** ④ ↖ (gă'l-ĭ-ßā'ī) [Dr. L. Gall] *v/a.* ①b. Wein gallisieren (zwecks Säure-entziehung vor der Gärung mit Zucker und Wasser versetzen).

gallitile † (gă'l-ĭ-tăl) *s.* Mosai'tziegel *m*.

gallium ⌂ (gă'l-ĭ-ŭm) Symbo'l Ga *s.*, *chm.* Gallium *n* (Metall).

gallivant F (găl-ĭ-wă'nt, *WB.* gă'l-ĭ-wănt) *v/n.* ①a. die Cour schneiden; kokettieren; in Gesellschaften laufen. [boot *n*.]

gallivat ⚓ Ost.-J. (gă'l-ĭ-wăt) *s.* Art Ruder-

galliwasp (gă'l-ĭ-wŏßp) *s.*, *zo.* westindische Eidechse (*Cele'stus occi'duus*).

gall-louse (gă'l-laüß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f* (Familie *A'phidæ*); grape ~ Reblaus *f* (*Phylloxe'ra vasta'trix*).

gall-midge (gäˑl-mĭdǰ) *s.*, *ent.* = gall-gnat. [(*Phyto'ptus*).]

gall-mite (~maīt) *s.*, *ent.* Gallmilbe *f*]

gall-moth (~möth) *s.*, *ent.* Gallmotte *f* (*Gele'chia gallæ-solida'ginis*).

gallnut ❦ (gäˑl-nŏt) *s.* Gall-apfel *m.*

gall-oak ❦ (gäˑl-ōk) *s.* Gall-äpfel-, Tinten-äpfel-eiche *f* (*Quercus infecto'ria*).

gallocyanine ⌂ (gäl-ō-ȳăn'-ă-nĭn) *s.*, *chm.* Art violette Anilinfarbe.

Gallomania (gäl-ō-mē'-nĭa⑧) *s.* Franzosenfucht *f* (übertriebene Vorliebe für franz. Wesen).

Gallomaniac (~nĭăk ⑧) *s.* Franzosenfüchtler(in) (vgl. Gallomania).

gallon (gäˑl-ŭn) *s.* (*abbr.* **Gal.**, **gal.**) 1. Hohlmaß: Gallo'ne *f* (s. S. XXI,I,D,a u. b, II,a u. S. XXIII,V,F.). — 2. † altes Landmaß.

galloon (gă-lūˑn) [fr. *galon*] *s.* 1. † schmales Band zum Binden. — 2. Galon *m*, Borte *f*, Tresse *f*. [Borten besetzt.]

gallooned (gă-lūˑnd) *a.* mit Tressen oder]

gallop (gäˑl-ŭp) [fr.] **I** *s.* 1. *man.* Carriere *f* ✝. — 2. ♪ Galo'pp *m* (Tanz). — **II** *v/a.* ①a. 3. ein Pferd in schnellen Galopp setzen, Carriere laufen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. schnell galoppieren, in Carriere reiten; ✝. — 5. *fig.* schnell laufen; to ~ over flüchtig durchlaufen, flüchtig durchlesen ꝛc.

Zu ~ 1: full ~, great ~, sweeping ~ gestreckte Carriere; hand ~, short ~ kurzer Galopp; to go a ~ Carriere reiten, galoppieren; Canterbury ~ s. Canterbury 1; † false ~ lintische, ungeschickte Gang-art eines Pferdes (a. *fig.*).

Zu ~ 4: *med.* ~ing consumption galoppierende Schwindsucht.

gallopade (*CT.D.* gäl-ō-pēˑd, *WB.* gäˑl-ō-pād) [fr.] **I** *s.* 1. ♪ Galopa'de *f* (Tanz). — 2. *man.* Galopade *f*, gehobener tadenzierter Bahngalopp. — **II** (*CT.D.* gäl-ō-pēˑd, *WB.* ~păˑd) *v/n.* ①b. 3. eine Galopade tanzen. — 4. ✎ in Carriere reiten.

gallopavo (gäl-ō-pēˑ-wo) *s.*, *orn.* Truthahn *m* (*Melea'gris gallopa'vo*).

gallop-carriage ✕ (gäˑl-ŭp-kăn-ŭdǰ) *s.* = galloper 3.

galloper (gäˑl-ŭ-pŭʳ) *s.* 1. F galoppierendes, flinkes Pferd; Renner *m.* — 2. galoppierender Reiter; ✕ *sl.* Adjuta'nt *m.* — 3. ✕ *artill.* Gabel-Lafette *f.* — 4. ✕ = gallop-gun. — 5. ⚙ Färberei: ~s *pl.* Walzen-apparat *m.*

gallop-gun ✕ (~ŭp-gŏn) *s.* kleine Kanone, die auf einer Gabel-Lafette ruht. [junge *m.*]

gallopin † (gäˑl-ŭ-pĭn) [fr.] *s.* Küchen-]

gallotannic ⌂ (gäl-ō-tăˑn-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Gallus-Gerbsäure *f.* [berry.]

gallou-berry ❦ (gäˑl-ŭ-bĕr-ᵉ) *s.* = crow-]

gallou-bird (~bōˑd) *s.*, *orn.* (nordischer) Brachvogel (*Nume'nius* [*borea'lis*]).

gallow † (gäˑl-ō) *v/a.* erschrecken.

Galloway (gäˑl-ō-wē) **I** *npr.*, *id.* (schott. Landschaft). — **II** *s.*, *zo.* kleines schott. Pferd (ursprünglich aus Galloway).

gallowglass ✕ (gäˑl-ō-glăß) [irl. *gallo-glach*], *pl.* ~es (~ᵉs) *s.* ehm.: irischer Fußsoldat.

gallow-grass ❦ † (gäˑl-ō-grăß) *s.*, *cant* Hanf *m* (mit Anspielung auf den Galgen).

gallows (gäˑl-ōz, gäˑl-ōᵊz) [m/e. *galowes* *pl.*, &c., a/e. *g(e)alga*, disch Galgen] **I** *s.* (*pl.* ~es, gäˑl-ōᵊz, und ~) 1. Galgen *m*; to cheat the ~ dem Galgen entrinnen. — 2. † ob. P *fig.* Galgen-strick *m*, -vogel *m.* — 3. Galgen *m*: a) Gerüst *n* (zum Aufhängen von Gegenständen); b) ⚓ Gerüst auf dem Oberdeck zum Auflegen von Rundhölzern. — 4. *agr.* ~ with the wheels of a plough Vordergestell *n* des Pfluges. — 5. ⚒ *prov.* Deckenstützbalken *m/pl.* — 6. ⚙ *typ.* Galgen *m*, Deckelstuhl *m* an der alten Handpresse. — 7. F ~es *pl.* Hosenträger *m/pl.* — 8. *Am.*, *agr.* Maisgarben-Unterlage *f.* — 9. ⚙ Balanciergerüst *n* der Dampfmaschine. — **II** *a.* 10. *Am.* u. *prov.* prunkend, stattlich; F schneidig. — **III** *adv.* 11. P sehr, gewaltig, entsetzlich.

gallows-bird (gäˑl-ōz-bōˑd) *s.* 1. *fig.* Galgen-vogel *m*, -strick *m.* — 2. ✎ Gehenkte(r).

~-bitts ⚓ (~bĭtß) *s/pl.* = gallows 3 b.

~-faced (~fēßt) *a.* mit e-m Galgengesicht.

~-frame (~frēm) *s.* 1. ⚙ Balanciergerüst *n* der Dampfmaschine. — 2. ⚒ Gerüst *n* über dem Schacht. — 3. ⚓ = gallows 3 b.

~-free (~frī) *a.* vor dem Galgen sicher.

~-locks F (~lŏkß) *s/pl.* gerade und steif herunterhängende Locken.

gallowsness *Am.* (gäˑl-ōz-nĕßˌ, ~ōßˌ) *s.*, *sl.* Aufgeblasenheit *f.* [*m* des Galgens.]

gallows-*pin* † (gäˑl-ōz-pĭn) *s.* Querbalken]

~-ripe (~rīp) *a.* reif für den Galgen.

~-stanchions ⚓ (~stăn-shᵊnz) *s/pl.* = gallows 3 b. [strick *m.*]

~-strings † (~strĭnᵊz) *s/pl.*, *fig.* Galgen-]

~-top ⚓ (~top) *s.* = gallows 3 b.

~-tree (~trī) *s.* Galgen *m* (= gallows 1).

gallow-tree † (gäˑl-ō-trī) *s.* = gallows 1.

gall-pipe (gäˑl-pīp) *s.*, *anat.* = gall-duct.

gall-sickness (~ßĭk-nᵉßß) *s.*, *med.* Gallenfieber *n.* [ärgerlich.]

gallsome † (~ßᵊm) *a.*, *fig.* voller Galle,]

gall-steep ⚙ (~stēp) *s.* Färberei: Gallbad *n.* [*m.*]

gall-stone (~stōn) *s.*, *med.* Gallenstein]

gallus (gäˑl-ᵉßß) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉ-ßᵉs) u. *a(dv).* = gallows. [gallowsness.]

gallusness *Am.* (gäˑl-ᵉß-nᵉßß) *s.* =]

gall-wasp (gäˑl-wŏßp) *s.*, *ent.* = gall-fly.

gally[1] (gäˑ-lᵉ) [gall[2]] *a.* gallig, bitter (wie Galle). [Stellen.]

gally[2] (~) [gall[4]] *a.* mit abgeriebenen]

gally[3] ⚙ (gäˑl-ᵉ) *s.*, *typ.* = galley 4.

gally[4] † ob. *prov.* (~) *v/a.* ①d. erschrecken.

☞ **gally...** s. galli... [galley-bird.]

gally-bird *prov.* (gäˑl-ᵉ-bōˑd) *s.*, *orn.* =]

gallygascoynes † (gäl-ᵉ-gäˑß-kōinz), **gally-gaskins** † (~kĭnz) *s/pl.* = galligaskins.

gallypot † (gäˑl-ᵉ-pŏt) *s.* = gallipot[1].

gally-worm (gäˑl-ᵉ-wōˑm) *s.*, *zo.* Art Tausendfüßer *m* (*Polyde'smus*).

gally-yarn ⚓ (~jäˑn) *s.*, *sl.* = galley-yarn. [Zinkspat *m.*]

galmey (gäˑl-mᵉ) *s.*, *min.* Galmei *m*,]

galoche (gă-lōˑsh) [fr.] **I** *s.* 1. Galosche *f*, Überschuh *m*, Gummischuh *m.* — 2. lederne Gamasche. — 3. † Holzschuh *m.* — **II** *v/a.* ①b. 4. ⚙ Schuh, Stiefel bekappen.

galoot *Am.* (gă-lūˑt) *s.*, *sl.* 1. Kerl *m*, Bursche *m.* — 2. Raufbold *m.*

galop (gäˑl-ŭp, gäˑl-ō) **I** *s.* 1. † = gallop. — 2. ♪ Galo'pp *m* (Tanz und Musik). — **II** † *v.* 3. = gallop.

galopade (gäl-ŭ-pēˑd) = gallopade.

galore (gă-lōˑʳ ⑨) [irl.] *s.*, *sl.* Überfluß *m*, Menge *f*; meist *adv.* viel, in Menge.

galosh(e) (gă-lōˑsh) = galoche.

galrush (gäˑl-rŏsh) *s.*, *orn.* Nordseetaucher *m* (*Coly'mbus septentriona'lis*).

galsome † (gäˑl-ßᵊm) *a.* = gallsome.

Galt[1] (gält) *npr.*: John ~ schott. Novelli'st]

galt[2] ⚒ (~) *s.* = gault. [(1779–1839).]

Galvani (gäl-wäˑ-nĭ) *npr.*: Luigi ~ ital. Arzt und Entdecker des Galvanismus (1737–1798).

galvanic ⌂ (gäl-wăˑn-ĭk) *a.* galva'nisch; ~ battery galvanische Batterie; ~ circuit, ~ current galvanischer Strom; ~ induction galvanische Induktion; ~ pile Voltasche Säule *f*; ~ trough galvanischer Trogapparat.

galvanical ⌂ ✎ (~ᵊ-tᵊl) *a.* □ galva'nisch.

galvanisation ④ ⌂ (gäl-wă-nᵉ-fēˑ-shᵊn) *s.* Galvanisierung *f.*

galvanise ④ ⌂ (gäˑl-wă-nīz) *v/a.* ①b. 1. galvanisieren; galvanisch vergolden, versilbern, verzinken ꝛc.; ⚙ ~d iron verzinktes Eisen(blech). — 2. *med.* mittels induzierter Ströme elektrisieren.

galvaniser ④ (gäˑl-wă-nī-zᵊʳ) *s.* 1. ⌂ *med.* Elektriseur *m.* — 2. ⚙ Galvanisieur *m.*

galvanism ⌂ (~nĭzm) [Galvani] *s.* 1. *phys.* Galvani'smus *m.* — 2. *med.* Elektrisieren *n* mittels induzierter Ströme. [kenner *m.*]

galvanist ⌂ (~nĭßt) *s.* Galvani'smus-]

☞ **galvano...** ⌂ in Zsgn: galva'nisch; Galva'no-... [*med.* galvanokau'stisch.]

galvanocaustic ⌂ (gäl-wă-nō-kăˑß-tĭk) *a.*,]

galvanocauterisation ④ ⌂ (~kăˑ-tᵉ-rᵉ-zēˑ-shᵊn) *s.*, *med.* Brennen *n* mit Benutzung des galvanischen Stromes.

galvanocautery ⌂ (gäl-wă-nᵉ-kăˑ-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊz) *s.* = galvanocauterisation.

galvano*chromy* ⚙ (gäl-wă-nō-ˈkrō-mᵉ) *s.* galva'nische Metallfärbung.

~glyph ⚙ (~wăˑ-nᵉ-glĭf, *CT.D.* gäˑl-wă-nō-ˈ) *s.* durch Galvanoglyphie erzeugtes Bild.

~glyphy ⚙ (gäl-wă-nŏˑg-lᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Galvanoglyphie *f* (galva'nische Herstellung von Bildplatten für den Buchdruck).

~graph ⚙ (gäl-wăˑn-ᵉ-graf, *CT.D.* gäˑl-wă-nᵉ-graf) *s.* galvanisch hergestellte (Kupferdruck-)Platte (auch der erzielte Abdruck).

~graphic ⚙ (gäl-wă-nᵉ-grăˑf-ĭk) *a.* galvanogra'phisch.

~graphy ⚙ (gäl-wă-nŏˑg-nă-fᵉ) *s.* Galvanographie *f* (galva'nische Herstellung von Kupferdruckplatten). [vanolo'g *m.*]

~logist ⌂ (gäl-wă-nŏˑl-ᵉ-dǰĭßt) *s.* Gal-]

~logy ⌂ (~dǰᵉ) *s.* 1. Lehre *f* vom Galvani'smus. — 2. Abhandlung *f* über den G.

~-magnetic ⌂ ✎ (gäˑl-wă-nō-măg-nĕˑt-ĭk) *a.* elektro-magne'tisch.

~meter ⌂ (gäl-wă-nŏˑm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Galvanome'ter *n*; astatic ~ astatisches G.; coil ~ Spulen-G.; differential ~ Differentia'l-G.; sine ~ Si'nus-G.; tangent ~ Tange'nten-G.; Thomson's mirror ~ T.'s Spiegel-G.

~metric(al) ⌂ (gäl-wă-nᵉ-mĕˑt-rĭk, ~nᵉ-fᵊl) *a.* galvanome'trisch.

~metry ⌂ (gäl-wă-nŏˑm-ᵉ-trᵉ) *s.* Messung *f* des elektrischen Stromes.

~plastic ⌂ (gäl-wă-nᵉ-plăˑß-tĭk) *a.* galvanopla'stisch; ~ art, ~ process Galvanopla'stik *f.* [galvanoplasty.]

~plastics ⌂ ✎ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) =]

~plasty ⌂ (~plăˑß-tᵉ, *WB.* gäl-wăˑn-ᵉ-plăß-tᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f.*

~puncture ⌂ (gäl-wă-nᵉ-pŏˑnᵉk-tshᵊʳ) *s.*, *med.* Elektrisieren *n* mittels konstanten Stromes und nadelförmiger Elektro'den.

~scope ⌂ (gäl-wăˑn-ᵉ-ßkōp) *s.*, *phys.* Galvanosko'p *n.* [sko'pisch.]

~scopic ⌂ (gäl-wă-nᵉ-ßkŏˑp-ĭk) *a.* galvano-]

~scopy ⌂ (gäl-wă-nŏˑß-kᵉ-pᵉ) *s.*, *physiol.* Gebrauch *m* des galvanischen Stromes bei physiologischen Versuchen.

~-thermometer ⌂ (gäˑl-wă-nō-*thō*ʳ-mŏˑm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Instrument *n* zur Messung der vom elektrischen Strom erzeugten Hitze.

~tropism ⌂ ❦ (gäl-wă-nŏˑt-ᵉ-pĭzm) [grch.] *s.* Bewegung *f* der vom elektrischen Strom durchflossenen Organe einer Pflanze.

galver *prov.* (gäˑl-wᵊʳ) *v/n.* ①a. sich schnell bewegen.

galverly † (~lᵉ) *adv.* schnell, flink.

Galveston (gäˑl-wᵊ-ßtᵊn) *npr.* (Ortsn.).

Galway (gäˑl-wē) *npr.* (irische Grafschaft und Hauptstadt derselben).

gam *Am.* (găm) **I** *v/n.* ①e. 1. (von Walfischen) sich zusammendrängen und in derselben Richtung schwimmen. — 2. ⚓ *sl.* sich gegenseitig Besuche abstatten (von Fischern auf dem Meere). — **II** *s.* 3. Herde *f* v. Walfischen. — 4. ⚓ *sl.* gegenseitiger Besuch (s. ~ 2); Geplauder *n.* [fischer Seefahrer (gest. 1524).]

Gama (gäˑ-ma) *npr.*: Vasco da ~ portugie-]

gama-grass ♀ (gā'-ma-graß) *s.* ameriłan. Gamagras *n* (*Tri'psacum dactyloi'des*).
Gamaliel (gā-mē'-lᵉˡ) *npr.* Gama'liel (jüdischer Gesetzlehrer, Lehrer des Apostels Paulus).
gamashes † (gā-mä'sch-ᵉˢ) [a/f.] *s/pl.* Reit-Gamaschen *f/pl.*
gamass ♀ (gā-mä'ß) *s.* = camass.
gamb (gäm(b) *s.* 1. *sl.* Bein *n*; farcy ~s *pl.* geschwollene Beine *n/pl.* — 2. *her.* das ganze Vorderbein eines Löwen ꝛc.
gamba ♪ (gä'm-ba) *s.* ehm.: Gambe *f* (= viola da gamba). [*s.* = gambado.]
gambade (gäm-bē'd, *IMP.D.* gä'm-bed)]
gambado (gäm-bē'-do), *pl.* ~es (~dōs) *s.* 1. Gamasche *f.* — 2. ~es *pl.* am Sattel befestigte Stiefel *m/pl.* (statt der Steigbügel).
gambaison † (gä'm-bᵉ-ᵢˢᵒn) *s.* = gambeson.
gambalock † (gä'm-bᵃ-lok) *s.* Art Reit-
gambe (gämb) *s.* = gamb.
gambeer (gä'm-bīᵉ) *s.* = gambier.
gambeson † (gä'm-bᵉ-ᵢˢᵒn) [a/f.] *s.* gefüttertes Wams unter dem Panzer.
gambet (gä'm-bᵉt) *s.*, *orn.* kleiner Rotschenkel (*To'tanus ca'lidris*); auch ~-snipe.
Gambia (gä'm-bᵉ-a) *npr.* (brit. Kolonie und Fluß in Westafrika).
gambier ♀ (gä'm-bīᵉ), **gambir** ♀ (gä'm-bīᵉ) [malaiisch] *s.*, *pharm.* Gambi'r *n*, Gambi'r-Katechu *n* (von *Unca'ria Gambir*).
gambison † (gä'm-bᵉ-ᵢˢᵒn) *s.* = gambeson.
gambist ♪ (gä'm-bißt) *s.* ehm.: Gambi'st *m* (Spieler auf der Gambe).
gambit (gä'm-bit) *s.* Schachspiel: Gambi't *n*.
gamble¹ (gämbl) [game] **I** *v/n.* ①b. für Geld oder gegen Einsatz spielen; to ~ with cards oder dice Karten, Würfel spielen; ✱ to ~ in stocks in Aktien spekulieren. — **II** *v/a.* ①b.: to ~ away (✎ off) verspielen. — **III** F *s.* waghalsige Spekulation.
gamble² *prov.* (~) *s.* Bein *n*.
gambler (gä'm-blᵉˡᵉʳ) *s.* 1. Spieler *m*. — 2. Gauner *m*, Betrüger *m*.
gambling-*hell*, **~-house** (gä'm-blinᵍ-hel, ~-haūß) *s.* Spiel-Hölle *f*, -haus *n*.
gamboge ✱ (gäm-bō'dȪ od. ~bū'dȪ) [Camboja] *s.* Gummigutt *n* (a. ~-gum; als gelbe Wasserfarbe benutzt).
gambog*ian* (gäm-bō'-dȪᵢᵃᵒn oder gäm-bū'-dȪᵢᵃᵒn), **~ic** (~dȪik) *a.* gummigutt-artig, -haltig. [gesteppt.]
gamboised (gä'm-boiſd) [fr.] *a.* wattiert,]
gambol (gä'm-bᵉˡ) [fr. *gambade*] **I** *s.* Hüpfen *n*, Springen *n*, Freudensprung *m*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) hüpfen, tanzen, lustig umherspringen.
gambre*l* (gä'm-brᵃˡ), **~ll** (~bral) [gamble²] **I** *s.* 1. Gelenk *n* am Hinterschenkel des Pferdes, Kniebug *m*, Häcksel *f*. — 2. Krummholz *n* zum Aufhängen v. geschlachtetem Vieh. — 3. *arch.* = gambrel-roof. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. Vieh mittels Krummholzes aufhängen.
gambrel-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* gebrochenes, holländisches Dach, Walmdach *n*.
gambroon ✱ (gäm-brū'n) *s.* gelöpertes (Futter- oder Sommerhosen-)Zeug.
game (gēm) [m/c. *game*, *gamen* Spiel, Lustigkeit] **I** *s.* 1. Spiel *n*, Belustigung *f*; Lustigkeit *f*, Scherz *m*; to make († a) ~ of Scherz treiben mit, zum besten haben; ins Lächerliche ziehen. — 2. Spiel *n* im allgemeinen: a) Unterhaltungsspiel *n*, Karten- ꝛc. Partie *f*; b) öffentliches (Kampf-)Spiel; ⚥. — 3. Art und Weise zu spielen; ⚥. — 4. Gewinn *m*, Vorteil *m* (im Spiel); ⚥. — 5. die zum Gewinnen nötige Anzahl Stiche, Points ꝛc.; ⚥. — 6. *fig.* Plan *m*, Absicht *f*; Intrigue *f*, Schlich *m*, Streich *m*; ⚥. — 7. † Liebesintrigue *f*, Buhlerei *f*. — 8. Jagd *f*, Vogelbeize *f*. — 9. a) jagdbare Tiere *n/pl.*, Wild *n*, Jagdbeute *f*; b) Wildpret *n*; c) Birkhahn *m*; (black ~) Birkhuhn *n*; d) † Herde *f*, Flug *m* (Schwäne); ⚥. — 10. F Diebeshandwerk *n*. — 11. *cant* (Bordell) Freudenmädchen *n*. — **II** *a.* □ 12. jagdbar; Wild-...; ~ animals *pl.* Wild-, Jagd-tiere *n/pl.* — 13. F mutig, entschlossen; bereit; ⚥. — 14. *sl.* schlimm, unbrauchbar, lahm; ~ leg lahmes Bein. — 15. P ~ women *pl.* lockere Frauenzimmer *n/pl.* — **III** *v/n.* ①b. 16. (um Geld) spielen. — 17. † heiter sein. — **IV** ✎ *v/a.* ①b. 18. verspielen (auch to ~ away).
Zu game 2: ~ at cards, dice Karten-, Würfel-spiel *n*; a ~ at chess e-e Partie Schach; ~ of billiards, domino(o)s Billard-, Domino-spiel *n*; athletic ~s *pl.* athletische Spiele *n/pl.*; Olympian ~s *pl.* Olympische Spiele *n/pl.*; ~ of chance Hasardspiel *n*; ~ of cricket Cricketpartie *f*; ~ of graces Art Reisenspiel *n*; round ~, ✎ social ~ Gesellschaftsspiel *n*; losing ~ verlorene Partie; to give up, to throw up the ~ die Partie aufgeben; *prvb.* the ~ is not worth the candle die Sache ist nicht der Mühe wert, lohnt nicht; he has mistaken his ~ er hat sich gewaltig getäuscht; to play a bold ~ ein verwegenes Spiel treiben; he is playing a losing ~ er ist in e-r verzweifelten Lage; ✎ ~ of (a. at) play lärmende Belustigung, ausgelassenes Kinderspiel *n*; that's a ~ that two can play at od. two can play at that ~ da hätte ich auch ein Wörtchen mitzureden; the ~ is up es ist darum geschehen; sl. keep the ~ alive!, keep the ~ (a-)going! nur immer zu!
Zu ~ 3: he plays a remarkable ~ er spielt ausgezeichnet.
Zu ~ 4: the ~ is ours das Spiel, der Sieg gehört uns.
Zu ~ 5: 61 is (the) ~ 61 Points sind zum Gewinn nötig; Lawn-Tennis: ~ and set! Spiel u. Partie gewonnen!
Zu ~ 6: I know his (little) ~ ich weiß, was er im Schilde führt, ich durchschaue s-e Pläne; what ~ is he after? worauf steuert er los?, was hat er vor?; he is up to every ~ er versteht sich auf alle Schliche.
Zu ~ 9: large ~ Hochwild *n*; small ~ kleines Wild, zur niederen Jagd gehöriges Wild; *fig.* he pursues very small ~ sein Ehrgeiz versteigt sich nicht sehr hoch; winged ~ Federwild *n*.
Zu ~ 13: to die ~ s. die² 1 ⚥; F: a ~ old gentleman ein mutiger alter Herr; he's ~ for anything er ist zu allem zu gebrauchen oder bereit; are you ~ for a run? bist Du zu e-m Lauf bereit?, hast Du Mut zu einem Lauf?; are you ~ for five shillings haben Sie den Mut, 5 Schilling zu wagen?; I am ~ to go ich bin entschlossen, zu gehen.
game-*bag* (gē'm-bäg) *s.* Jagdtasche *f*.
~-bird (~bō'rd) *s.* Jagdvogel *m*.
~-cock (~kok) *s.* 1. *orn.* Kampfhahn *m*. — 2. P kecker, dreister Bursche.
~-cover (~kōw-ᵉʳ) *s.* Wildgehege *n*.
~-dealer (~dī-lᵉʳ) *s.* Wildprethändler *m*.
~-egg (~ëg) *s.* Ei *n* der Kampfhenne, woraus ein Kampfhahn ausgebrütet wird. [Fisch.]
~-fish (~fisch) *s.* für den Angelsport geeigneter
~-fowl (~faūl) *s.*, *orn.* Kampfhenne *f*.
gameful (gē'm-fūl) *a.* 1. unterhaltend, heiter, lustig. — 2. wildreich.
game-hawk (gē'm-häk) *s.*, *orn.* Wanderfalk *m* (*Falco peregri'nus*).
game-keeper (~ki-pᵉʳ) *s.* Wildhüter *m*.
game-law (~lä) *s.* Jagdgesetz *n*.
gameless (gē'm-lᵉß) *a.* wildlos.
game-license (~lai-ᵉˢnß) *s.* Jagdschein *m*.
gamene ⊙ (gā-mlᵉn) *s.* gemahlener Krapp.
gameness ✎ (gē'm-nᵉß) *s.*, *sl.* Mut *m*; Keckheit *f*; a. Lahmheit *f* ꝛc. (s. game II).
game-*pie* (gē'm-pāi) *s.* Wildpretpastete *f*.
~-play † (~plē) *s.* öffentliches Kampfspiel.
~-player † (~plē-ᵉʳ) *s.* Gaukler *m*.
~-preserve (~prᵉ-ᵢˢᵒw) *s.* Wildpark *m*.
~-preserver (~prᵉ-ᵢˢᵒ-wᵉʳ) *s.* Pfleger *m* eines Wildstandes.
gamesome (gē'm-ßᵉm) *a.* □ lustig, munter, mutwillig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Lustigkeit *f*.
gamester (gē'm-ßtᵉʳ) *s.* 1. Spieler *m*. — 2. † Spaßvogel *m*. — 3. *prov.* Athlet *m*, Faustkämpfer *m*. — 4. † Schwanhüter *m*. — 5. † Hure *f*.
gamestress (gē'm-ßtraᵉß) *s.* Spielerin *f*.
gamey ✎ (gē'-meᵉ) *a.* = gamy.
gamic ☌ (gä'm-ik) [grch.] **I** *a.* 1. geschlechtlich (bsd. vom Keim). — 2. *math.* ~ edges *pl.* korrespondierende Kanten *f/pl.* eines antipola'ren Polyeders. — **II** *s.* 3. *math.* = ~ edge (s. ~ 2).
gamin (gä'm-in, fr.: gä-mē') [fr.] *s.* Gassenjunge *m*. [schuld *f*.]
gaming-*debt* (gē'-minᵍ-dët) *s.* Spiel-
~-house (~haūß) *s.* Spielhaus *n*.
~-room (~rūm) *s.* Spielzimmer *n*.
~-table (~tebl) *s.* Spieltisch *m*.
gamla (gä'm-la) *s.* = gomlah.
gamma (gä'm-a) *s.* 1. Gamma *n* (dritter Buchstabe des griech. Alphabets: Γ, γ). — 2. *ent.* Gamma-eule *f* (*Plu'sia gamma*). — 3. ♂ = gamut 1. — 4. ☌ *math.* ~ function Gammafunktion *f*.
gammadi*on* (gā-mē'-dᵉᵢᵃᵒn), *pl.* **~a** (~dᵉ-a) *s.*, *eccl.* ehm.: Schmuck auf dem Priestergewand in Form von 4 Gammas (ᛋᛋᛋᛋ). [gamma 2.]
gamma-moth (gä'm-a-möth) *s.*, *ent.* =]
gammatⁱon (gā-mē'-tᵉᵢᵃᵒn) *s.* = gammadion.
gammer P (gä'm-ᵉʳ) [slang. aus grammer = grandmother] *s.* Mütterchen *n*, Alte *f*.
gammon¹ (gä'm-ᵉn) **I** *s.* 1. im Puffspiel ein Sieg, bei dem der eine Spieler alle Steine aus dem Spiele hat, ehe der Gegner einen heraus hat. — 2. Puffspiel *n* (= backgammon). — 3. F Streich *m*; Betrug *m*, Humbug *m* (auch als *int.*). — 4. *sl.* ~-and-patter Zunftsprache *f*. — **II** *v/n.* ①a. 5. spielen. — 6. F oder *sl.* eine Rolle spielen, sich ausgeben für. — **III** *v/a.* ①a. 7. F oder *sl.* foppen, anführen, betrügen, j-m et. aufbinden; you can't ~ him over Du kannst ihm kein X für ein U machen. — 8. Puffspiel: j-m eine doppelte Partie abgewinnen; j-n zum Schneider machen. — Vgl. ~².
gammon² (~) [a/f. *gambon*, fr. *jambon*] **I** *s.* 1. ~ (of bacon) geräucherter Schinken. — **II** *v/a.* ①a. 2. Schinken einsalzen und räuchern. — 3. ⚓ to ~ the bowsprit die Bugspriet-zurring scheren. — Vgl. ~¹.
gammoner F (gä'm-ᵉˢ-nᵉʳ) *s.* Schwindler *m*.
gammoning (~minᵍ) *s.* 1. F Betrug *m*, Prellerei *f*. — 2. ⚓ of the bowsprit Bugspriet-wu(h)ling *f*, -zurring *f*.
gammoning-chain ⚓ (~tschēn) *s.* Zurrings-, Wu(h)lings-kette *f*.
gammoning-hole ⚓ (~hōl) *s.* Bugspriet-zurringsgat *n*.
gammot † (gä'm-ᵉt) *s.*, *surg.* Art Messer *n*.
gammut ♪ † (gä'm-ᵉt) *s.* = gamut 1.
gammy (gä'm-ᵉ) *a.*, *cant* 1. schlecht; ungünstig gesinnt, scharf vorgehend (Polizei). — 2. betrügerisch. — 3. knickerig, geizig.
gamogenesis ☌ (gäm-ᵉ-dȪē'n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* geschlechtliche Zeugung.
gamogenetic ☌ (~dȪᵉ-ne'-t-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) die geschlechtliche Zeugung betr.
gamomorphism ☌ (gäm-ᵉ-mō'r-ᵢˢᵒm) [grch.] *s.* Mannbarkeit *f*.
gamopetalous ☌ ♀ (~pē'-t-ᵃ-ißß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blumenblättern.
gamophyllous ☌ ♀ (~fi'l-ᵉß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blättern.

Signs (☛ see page IX): F familiar; P vulgar; ⚐ flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✱ incorrect; ☌ scientific;

gamosepalous ☙ ♀ (gäm-ᵒ-ßēᵉp-ᵃ-lȣß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Kelchblättern.

gamp F (gämp) [Mrs. Gamp, Charakter in *Dl.'s Martin Chuzzlewit*] *s., sl.* großer alter Regenschirm; ↖ *co.* Mother Gamp Spitzname des *Standard*.

gamut (gäᵊm-ᵗ) [grch.] *s.* 1. ♪: a) erster Ton der diato'nischen Tonleiter; b) Tonleiter *f*, Skala *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Umfang *m*, Ausdehnung *f*; the whole ~ of passion alle Stufen der Leidenschaft.

gamy (gēᵉ'-mᵉ) *a.* 1. Kocht.: Geruch des Wildprets habend; angegangen. — 2. F mutig.

gan[1] † (gän) = began (*pret.* von begin).

gan[2] † (~) *s.*, *cant* Lippe *f*, Mund *m*.

ganch[1] (gansch) **I** *v/a.* ①c. Verurteilte pfählen. — **II** *s.* Pfählen *n* (ehm. türk. Todesstrafe). — **Vgl.** ~[2].

ganch[2] schott. (gänsch) **I** *v/n.* ①c. wie ein Hund schnappen. — **II** *s.* Schnappen *n*.

gander (gäᵊr'n-dᵉr) [a/e.] **I** *s.*, *orn.* Gänserich *m*; *prvb.* what's good (oder sauce) for the goose is good (od. sauce) for the ~ was dem einen recht ist, ist dem andern billig. — **II** F *v/n.* ①a. gemächlich oder ziellos umherschlendern.

gander-*faced* P (gäᵊr'n-dᵉr-fēßt) *a.* mit einem dummen Gesicht.

~-month P † (~-mȣn*th*) *s.* Wochenbett *n* (lustige Zeit für lockere Ehemänner).

~-party *Am.* (~-pär'-tᵉ) *s.*, *co.* Männergesellschaft *f*.

~-pull, ~-pulling *Am.* (~-pül, ~-pü'l-inᵍ) *s.* rohe Volksbelustigung, wobei einem gerupften, mit Fett schlüpfrig gemachten Gänserich, der mit gebundenen Füßen an einem gespannten Seil hängt, von den im Galopp vorbeireitenden Spielteilnehmern der Kopf abgerissen werden muß.

gane † oder *provc.* (gān) *v/n.* = yawn.

gang[1] (gänᵍ) [a/e.] *s.* 1. † Gang *m*. — 2. ⊛ † Kurs *m*, Währung *f*. — 3. † Weg *m*, Durchgang *m*. — 4. † Wasserlauf *m*. — 5. *provc.* Schlucht *f*; Wildbach *m*. — 6. ⚒ = gangue. — 7. Trupp *m*, Bande *f*, Rotte *f*; Haufen *m*; Abteilung *f* (v. Arbeitern, Matrosen); ~ of thieves Diebesbande *f*; ~ of workmen Arbeiter-abteilung *f*; ⚒ Belegung *f* e-s Schachtes. — 8. schott.: Last *f*, Tracht *f*. — 9. schott.: Viehtrift *f*. — 10. ⚙ Sortime'nt *n* von Werkzeugen, Maschinen ꝛc., welche zusammen arbeiten ꝛc.

gang[2] schott. (gänᵍ) *v/n.* ①a. = go.

ganga (gäᵊnᵍ-ga) *s.*, *orn.* 1. arab. Flughuhn *n* (*Pte'rocles alcha'ta*). — 2. süd-amerik. Geierfalk *m* (*Iby'cter america'nus*).

gang-*board* ⚓ (gäᵊnᵍ-bōᵊd ⓑ) *s.* Laufplanke *f*, -brett *n*, Steg *m*.

~-bye schott. (~-bāī) *s.* = go-by.

~-cask ⚓ (~-fäßk) *s.* kleines Faß, um Wasser an Bord zu bringen.

~-day (~-dē) *s.*, *eccl.* Bittgangstag *m*.

gange (gändʒ) *v/a.* ①b. einen Fischhaken an einer Angelschnur befestigen.

gang-edger ⚙ (gäᵊr'nᵍ-ēd-ʒᵉr) *s.* Sägemaschine *f* mit 3 bis 6 Kreissägen.

ganger (gäᵊr'nᵍ-ᵉr) *s.* 1. Vormann *m* einer Arbeiter-abteilung; Rotten-, Abteilungsführer *m*. — 2. ⚒ *provc.* Arbeiter, der die Kohlen durch die Strecken fördert. — 3. schott.: Gänger *m*, Läufer *m*.

Ganges (gäᵊr'n-dʒiß) *npr.* Ganges *m* (Fluß in Vorder-indien).

Gangetic (gän-dʒēᵉ't-ik) [Ganges] *a.* den Ganges betr., des Ganges.

gang-farmer † (gäᵊr'nᵍ-fär'-mᵉr) *s.* Klose'ttreiniger *m*.

gang-flower ♀ (~-flȣū-ᵉr) *s.* Kreuzblume [*f* (*Poly'gala vulga'ris*).]

Gangic ↖ (gäᵊr'n-dʒik) *a.* = Gangetic.

ganging-line (gäᵊr'n-dʒin-lāīn) *s.* unterstes Ende der Angelschnur.

ganging-plea schott. (gäᵊr'nᵍ-inᵍ-plī) *s.* langwieriger Prozeß.

ganglia*c* ☙ (gäᵊr'nᵍ-glᵉ-äk), **~al** ☙ (~glᵉ-äl), **~ar** ☙ (~glᵉ-ᵉr) *a.*, *anat.* Ga'nglien-...

ganglia*te* ☙ (gäᵊr'nᵍ-glᵉ-āt), **~d** ☙ (~ē-tᵉd) *a.*, *anat.* mit Ga'nglien versehen.

ganglifo*rm* ☙ (gäᵊr'nᵍ-glᵉ-fōᵊrm) *a.*, *anat.* ga'nglienförmig.

gangling F (~glinᵍ) *a.* ungeschickt gehend.

ganglio*form* ☙ (gäᵊr'nᵍ-glᵉ-ō-fōᵊrm) *a.*, *anat.* = gangliform.

ganglio*n* ☙ (gäᵊr'nᵍ-glᵉ-ōn), *pl.* **~ons** od. **~a** (~ȣ, ~glᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *anat.* Ga'nglion *n*, Nervenknoten *m*. — 2. *surg.* Überbein *n*. — 3. *anat.* lymphatic ~ Verbindungsknoten *m* der Lymphgefäße.

ganglionary ☙ (gäᵊr'nᵍ-glᵉ-ō-nᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* aus Ga'nglien bestehend. [gangliate.]

ganglionated ☙ (~nē-tᵉd) *a.*, *anat.* =

ganglion-cell ☙ (gäᵊr'nᵍ-glᵉ-ōn-ßēl) *s.*, *anat.* Ga'nglienzelle *f*. [Ga'nglienkugel *f*.]

ganglion-globule ☙ (~-glōb-ȣl) *s.*, *anat.*

ganglionic ☙ (gänᵍ-glᵉ-ō'n-ik) *a.*, *anat.* nervenknotig; Ga'nglien-...

ganglionitis ☙ (gänᵍ-glᵉ-ō-nāī'-tiß) *s.*, *med.* Ga'nglien-Entzündung *f*.

ganglious ☙ (gäᵊr'nᵍ-glᵉ-ß) *a.* = ganglionic.

gang-*master* (~-maß-tᵉᵉr) *s.* Werkmeister *m*; Unternehmer *m* (bsd. v. Accord-arbeiten).

~-plank ⚓ *Am.* (~-plänᵏt) *s.* = gang-board.

~-plough (~-plȣū) *s.*, *agr.* Pflug *m* mit mehreren Pflugscharen.

~-press ⚙ (~-prēß) *s.* Presse *f* für mehrere Abteilungen von Gegenständen. [Punzen.]

~-punch ⚙ (~-pönsch) *s.* mehrere vereinigte

gangrel (gäᵊrnᵍ-gnᵉl) **I** *s.* 1. *provc.* Landstreicher *m*. — 2. F langer Kerl, F Hopfenstange *f*. — 3. schott.: Kind, das zu laufen beginnt. — **II** *a.* 4. herumstreichend.

gangrenate ☙ † (gäᵊrnᵍ-gnᵉ-nēt) *v/a.*, *med.* brandig machen.

gangrene ☙ (gäᵊr'nᵍ-gnīn) [fr. *gangrène*, lt. *gangræ'na*] **I** *s.* 1. *med.* Brand *m*; dry (moist) ~ trockener (feuchter) Brand; hospital ~ Hospita'lbrand *m*. — 2. ♀ Brand *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. brandig machen (oder werden).

gangrenescent ☙ (gäᵊrnᵍ-gnᵉ-nēᵉ'ß-ᵉnt) *a.*, *med.* zum Brandigwerden neigend.

gangrenous ☙ (gäᵊrnᵍ-gnᵉ-nȣß) *a.*, *med.* brandig; ~ ulcer fressendes Geschwür.

gang-rider ⚒ (gäᵊrnᵍ-nāī-dᵉr) *s.* Streckenbefahrer *m*.

gang-saw ⚙ (~-ßä) *s.* Bundsäge *f*.

gangsman (gäᵊrnᵍs-män), *pl.* **~en** (~mën) *s.* = ganger 1.

gang-there-out schott. (gäᵊrnᵍ-*dh*ān-ȣū'-t) *a.* umher-irrend, vagabondierend.

gang-tide (~-tāīd) *s.*, *eccl.* = gang-week.

gang-tooth † (~-tȣ*th*) *s.* vorstehender Zahn.

gang-trench ⚒ (~-trēnsch) *s.* Ritz *m* Schramm *m*, Rinne *f*.

gangue ⚒ (gänᵍ) *s.* Gangmasse *f*, Gangart *f*, Ganggestein *n*; *metall.* taubes Gestein; the ~ changes das Gestein setzt ab; mixed ~s *pl.* Geschütte *n*; to take off the ~ Gestein abtreiben.

gangue-ore ⚒ (gäᵊrnᵍ-ōᵊr ⓑ) *s.* Gang-erz *n*.

gangway (gäᵊrnᵍ-wē) *s.* 1. Durchgang *m*, Passage *f*. — 2. Gang *m* zwischen Reihen von Sitzen; bsd. Mittelgang *m* im engl. Parlame'nt; *parl.* members *pl.* below the ~ Mitglieder des Unterhauses, die, nicht zur Opposition gehörig, doch dem Ministerium gegenüber e-e unabhängige Stellung einnehmen wollen. — 3. ⚓: a) Fallreep *n*; b) Gang *m* in der Kuhl zu beiden Seiten der Deckboote; c) Fallreepstreppe *f*; d) Laufplanken *f/pl.*, Laufbrücke *f*; *sl.* to bring to the ~ einen Matrosen auspeitschen. — 4. ⚒ Strecke *f*; level ~ Grundstrecke *f*; main ~ Sohlenstrecke *f*. — 5. 🚃 Verbindungsbrücke *f* zweier Eisenbahnwagen. [Fallreepsleiter *f*.]

gangway-ladder ⚓ (gäᵊrnᵍ-wē-läd-ᵉr) *s.*

gangway-port ⚓ (gäᵊrnᵍ-wē-pōᵊrt ⓑ) *s.* Fallreepsthür *f*, Ladepforte *f* (im Schanzkleid).

gang-week (gäᵊrnᵍ-wik) *s.*, *eccl.* ehm.: Bet-, Umgangs-woche *f* (vor Himmelfahrtstag).

ganil ↖ *provc.* (gäᵊr'n-ᵉl) *s.* Art bröckliger

ganister siehe gannister. [Kalkstein.]

ganja(h) ♀ Ost-I. (gäᵊr'n-dʒa) *s.* (bsd. die getrocknete) Hanfpflanze.

gannen ⚒ *provc.N.* (gäᵊr'n-ᵉn) *s.* breite Abbaustrecke, an deren Fuß die Kohlen in die Förderwagen weiter befördert werden.

ganner *provc.* (gäᵊr'n-ᵉr) *s.* = gander.

gannet (gäᵊr'n-ᵉt) *s.*, *orn.* weißer Tölpel (*Sula bassa'na*).

gan(n)ister (gäᵊr'n-ᵉ-ßtᵉr) *s.*, *min.*, *metall.* Ganister *m* (quarzreicher, feuerfester Ton zum Füttern von Be'ssemerbirnen ꝛc.).

ganoid ☙ (gäᵊr'n-ōid, *WB.* a. gēᵉ'-nōid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* zu den Schmelzschuppern gehörig. — **II** *s.* Schmelzschupper *m*.

ganoidal ☙ (gäᵊnōī'-dᵉl) *a.* = ganoid.

ganoid*ean*, ~lan ☙ (~dēᵉ'n) = ganoid.

ganoin(e) ☙ (gäᵊr'n-ᵉ-in, *WB.* auch gēᵉ'-nᵉ-in) [grch.] *s.*, *ichth.* Knochengewebe *n* der Schmelzschupper.

gansa † (gäᵊr'n-ßa) [span.] *s.* = ganza.

gant[1] † oder *provc.* (gänt) *a.* = gaunt[2].

gant[2] schott. (gänt) *v/n.* ①a. gähnen.

gantein ⊛ (gäᵊr'n-tᵉ-in) *s.* Art Handschuhreinigungsmittel *n* (Seife mit Zitronen-essenz).

gantlet[1] (gaᵊr'nt-lᵉt, *IMP.D.* gäᵊr'nt-lᵉt) *s.* = gauntlet[1]. — **Vgl.** ~[2].

gantlet[2] (gaᵊr'nt-lᵉt od. gäᵊr'nt-lᵉt) [*corr.* aus gantlope] *s.* 1. ⚔ ⚓ Gassen-, Spießrutenlaufen *n*; to run oder to pass the ~ Spießruten laufen (a. *fig.*). — 2. 🚃 Art Kreuzung paralleler Geleise an Stellen, wo nur Platz für ein Geleise ist. — **Vgl.** ~[1].

gantlette (gaᵊr'nt-lᵉt) *s.* = gauntlet[1].

gant-line ⚓ (gäᵊr'nt-lāīn) *s.* = girt-line.

gantlope † (gäᵊr'nt-lōp) *s.* = gantlet[2].

gantree (gäᵊr'n-trī), **gantry** (gäᵊr'n-trᵉ) *s.* = gauntree.

Ganymede(s) (gäᵊr'n-ᵉ-mīd, gän-ᵉ-mīᵉ'-dīß) *npr.*, *myth.* Ganyme'd(eß), Mundschenk der Götter, Liebling des Zeus. [Gans (*BT.II.*).]

ganza † (gäᵊr'n-ßa) [span.] *s.* fabelhafte wilde

☞ **gaol** (dʒēl), &c. s. jail, &c.

gaon (gēᵉ'-ön), *pl.* **~im** (~ᵉ-nim) [hebr.] *s.* rabbi'nischer Doktor der Rechte.

gap (gäp) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Öffnung *f*, Spalte *f*, Ritze *f*; ↯. — 2. bsd. *Am.* (Berg-) Kluft *f*, Schlucht *f*; Gap of Bingen Binger Loch *n*. — 3. Lücke *f*, Unterbrechung *f*; ↯. — 4. ⚔ Bresche *f* ↯. — 5. *gr.* Hia'tus *m*. — **II** *v/a.* ①e. 6. lückig od. schartig machen. — 7. e-e Öffnung, Lücke od. Bresche machen in. — 8. unterbrechen.

Zu ~ 1: ~ in a wall Mauerspalte *f*; ~ of breath Mund *m* (*SH.K.J.3,4,32*); ~ of time Kluft *f* der Zeit, Zwischenzeit *f* (*SH.*); † foul ~ unanständige Einschaltung (*SH.W.T.4,4,198*); *fig.* to open a ~ to Thor u. Thür öffnen (*dat.*); to stop a ~ ein Loch zustopfen, e-e Lücke füllen; *fig.* eine Schuld mit erborgtem Gelde bezahlen.

Zu ~ 3: ~ in an argument Lücke *f* in einem Beweise; *fig.* a ~ in one's honour ein Makel in seiner Ehre (*SH.K.L.1,2,91*); *typ.* white ~ weiße Lücke im Druck; zu großer Raum zwischen Wörtern; ~ in the teeth Zahnlücke *f*; to fill a ~ eine leere Stelle ausfüllen, *fig.* den Lückenbüßer spielen.

Zu ~ 4: to stand in the ~ auf der Bresche stehen; *fig.* vor den Riß treten; Cromwell ... stands in the ~ and trade of more (*Globe Edit.*: moe) preferments C. steht auf dem Wege der Beförderungen, d. h. sie können ihm nicht mehr entgehen (*SH.H.VIII,5,1,36*).

gape (gēp, *Am.* gāp) [m/c. *gapen*, verwandt mit dtsch gaffen] **I** *v/n.* ①b. 1. den Mund aufsperren: a) vor Erstaunen, Erwartung, beim Schreien ꝛc.; gaffen, F Maul-affen feil halten; b) gähnen; c) den Schnabel aufsperren, um Futter zu erhalten (von jungen Vögeln); ✝. — 2. sich aufthun, sich öffnen, klaffen, Risse bekommen (Mauern). — 3. *gr.* einen Hia'tus bilden. — 4. to ~ **after** oder **at**: a) angaffen; starr vor Staunen sein über; F Maul-affen feil halten; b) † = to ~ for; to ~ **for** oder **upon** lechzen, trachten nach. — **II** *s.* 5. Gähnen *n*; the ~s *pl.* Anfall *m* von Gähnen. — 6. *zo.* Sperrweite *f*: a) des Mundes; b) der Muschelschalen. — 7. *vet.* the ~s *pl.* Schnabelsperre *f* (Hühnerkrankheit).

Zu ~ **1:** to ~ in the air mit offenem Munde ins Blaue starren; he that ~s until he be fed, well may ~ until he be dead etwa: die gebratenen Tauben kommen e-m nicht ins Maul geflogen; gaping is catching Gähnen ist ansteckend.

gaped (gēpt, *Am.* gāpt) *a.* rissig, gespalten, klaffend (Mauerwerk).

gape-eyed (gē'p-, *Am.* gā'p-āīd) *a.*, *zo.* mit nicht sichtbaren Augenlidern.

gape-gaze *prov.* (~-gēz) *v/n.* ①b. mit offenem Munde gaffen, starren, Maul-affen feil haben.

gapemouth schott. (~mauth) *s.*, *ichth.* = bass[2] a.

gaper (gē'-pᵉr, *Am.* gā'-pᵉr) *s.* 1. Gähner *m*. — 2. Starrender *m*, Gaffer *m*. — 3. (for) Lechzender *m*, Trachtender *m*. — 4. *orn.* Hornrachen *m* (*Eurylæ'mus*). — 5. *ichth.* Art Barsch *m* (*Serra'nus cabri'lla*). — 6. *zo.* abgestutzte Klaffmuschel (*Mya trunca'ta*).

gape-seed (gē'p-, *Am.* gā'p-ṣīd) *s.*, *sl.*, *co.* Anlaß *m* zum Staunen; Augenweide *f*; to look for ~, *Am.* to buy a pound of ~ Maul-affen feil halten.

gapesing *prov.* (~ṣīnᵍ) *s.* Starren *n*.

gaping-stock (gē'-, *Am.* gā'-pīnᵍ-ṣtŏk) *s.* Gegenstand *m* des Anstarrens.

gap-lathe ⊙ (gă'p-lēdh) *s.* = break-lathe.

gap-toothed (gă'p-tūthd) *a.* mit Zahnlücken.

gap-window (gă'p-wĭ'n-dō) *s.* Schlitzfenster *n*.

gar[1] (gāʳ) [m/c. *gar*, *gore* Speer] *s.*, *ichth.* 1. Hornhecht *m*, Hornfisch *m* (*Be'lone vulga'ris*). — 2. = bill-fish. — Vgl. ~[2].

gar[2] † od. schott. (~) *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. gart) machen; verursachen, zwingen.

G.A.R. *Am. abbr.* = Grand Army of the Republic.

garancin(e) ⊙ (gă'r-ᵊn-ṣīn) *s.*, *chm.* Garancin.

garangan Ost-I. (gă-răŋ'nᵊ-gᵊn) *s.*, *zo.* javanische Manguste (*Herpe'stes java'nicus*).

garapata *Am.* (Süden) (găʀ-ᵃ-pă'-ta) *s.*, *zo.* Schafzecke *f* (*Melo'phagus ovi'nus*).

garavance ♀ (gă'ʀ-ᵃ-wᵊnṣ, *CT.D.* găʀ-ᵃ-wă'nṣ) *s.* = chick-pea.

garb[1] (gāʳb) [a/f. *garbe*] **I** *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n*. — 2. Mode *f*, Tracht *f*, Schnitt *m* (der Kleider). — 3. ✎ *fig.* äußerer Schein, Ansehen *n*; Form *f*, Art *f*. — 4. † Haltung *f*, Benehmen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ankleiden, ordnen, aufputzen.

garb[2] (~) [fr. *gerbe*, dtsch Garbe] *s.*, *her.* = Korngarbe *f*.

garbage (gāʳ'-bᵊdǫ) **I** *s.* 1. † Gedärm *n*, Eingeweide *n/pl.* — 2. Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*); bsd. Küchen-abfälle *m/pl.*, Müll *n*. — 3. *hunt.* Gescheide *n*. — **II** † *v/a.* 4. = eviscerate 1.

garbage-cart *Am.* (~-kāʳt) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

garbage-scow ⚓ *Am.* (~-ṣkau) *s.* flaches Boot zur Müll-abfuhr in Hafenplätzen.

garbe (gāʳb) *s.*, *her.* = garb[2].

garbel[1] † (gāʳbl) = garble.

garbel[2] ⚓ (~) *s.* = garboard-plank.

garb*idge* † (gāʳ'-bĭdǫ), **~ish** † (~bĭsh) *s.* und *v/a.* = garbage.

garbill *Am.* (gāʳ-bĭl) *s.*, *orn.* = fish-duck.

garble (gāʳbl) [a/f. *grabeler* für *garbeler*] **I** *v/a.* ①b. 1. † Gewürze durch Sieben reinigen. — 2. (aus)sieben, auslesen; sichten; prüfen. — 3. *fig.* parteiisch sichten; (durch Weglassung des dem persönlichen Zwecke nicht Dienenden) verstümmeln, zustutzen (Berichte, Texte ꝛc.). — **II** † *s.* 4. Abfall *m*, Auswurf *m*. — 5. ❀ ~s *pl.* = garbling 2.

garbler (gāʳ'-blᵊʳ) *s.* 1. Sieber *m*, Sichter *m*, Reiniger *m*. — 2. ehm.: Spezereiwarenvisitator *m* in London. — 3. *fig.* Fälscher *m*, Verstümmler *m* (eines Berichtes, Textes ꝛc.).

garbling (gāʳ'-blĭnᵍ) *s.* 1. ⊙ Aussieben *n*, Sichten *n*. — 2. ❀ ~s *pl.* Ausschuß *m*, Abfall *m* (von Spezereien und Droguen). — 3. *fig.* absichtliches Verstümmeln (eines Berichtes ꝛc.).

garboard-plank ⚓ (gāʳ'-bō'-d-plănᵏt ⓑ) *s.* Boden-, Kiel-planke *f*.

garboard-*strake* ⚓ (~-ṣtrāk) *s.* Kielgang *m*.

garboil † (gāʳ'-bŏil) [a/f. *garbouil*] **I** *s.* Lärm *m*, Aufruhr *m*, Unordnung *f*. — **II** *v/a.* in Unordnung bringen, verwirren.

garbusa (gāʳ-bjūʳ'-ṣa) *s.* = gorbuscha.

garce Ost-I. (gāʳṣ) *s.* Hohlmaß für Reis ꝛc.

garcinia ♂ ♀ (gāʳ-ṣĭ'n-ᵏᵢ-a) [fr. Botaniker L. Garcin, † 1752] *s.* Garci'nia *f*.

garcock (gāʳ'-tŏk) *s.* = gorcock.

garçon (fr.: găʳ-ṣǫ') [fr.] *s.* Kellner *m*.

gard[1] † (gāʳd) = garden.

gard[2] † (~) *s.* und *v.* = guard.

gardant (gāʳ'-dᵊnt) *a.*, *her.* den Beschauer ansehend (Wappentier).

garde-*brace* ⚔ (gāʳ'd-brāṣ), **~-bras** ⚔ (~-brā) [fr.] *s.* ehm.: Armschiene *f* (an d. Rüstung).

garde-*collet* ⚔ (gāʳ'd-kŏ-lᵉ'), **~-cou** ⚔ (~-kū) [fr.] *s.* ehm.: Halsberge *f* der Rüstung.

garden (gāʳdn) [dtsch Garten; a/f. und m/e. *gardin*, fr. *jardin*] **I** *s.* Garten *m* (auch *fig.*) ✝. — **II** *a.* zum Garten gehörend od. im Garten hervorgebracht; Garten-...; *ent.* ~ white butterfly Kohlweißling *m* (*Pi'eris*). — **III** *v/a.* ①a. (meist nur im *p.p.*) als Garten anlegen. — **IV** *v/n.* ①a. Garten-arbeit verrichten, Gartenbau oder Blumenzucht treiben.

Zu ~ **1:** F the G~ [= Covent G~] Markt *m* oder Theater *n* von Covent Garden (Lo.); *Am.* G~ City Bn. der St. Chicago (*U.S.*); back ~ G. hinter dem Hause; botanic(al) ~ bota'nischer Garten; flower ~ Blumengarten *m*; front ~ Vorgarten *m*; hanging ~ hängender, schwebender G. (Ba'bylon); kitchen ~ Küchen-, Gemüse-garten *m*; ~ of England Bn. der Grafschaft Kent, der Insel Wight, auch von Worcester; ~ of Eden Garten Eden; philosophers *pl.* of the ~ Anhänger *m/pl.* des Epiku'r; ~ of the world Mississippi-Gegend *f*; small ~ Gärtchen *n*; F to put a p. in the ~ j-n (e-n Complicen) um j-n Anteil betrügen.

gardenage † (gāʳ'dn-ᵊdǫ) *s.* 1. Gartenbau *m*, Gärtnerei *f*. — 2. Gartenprodukte *n/pl.*

garden-*balm* ♀ (gāʳ'dn-bām) *s.* = balm 4.

~-balsam ♀ (~-băl-ᵊmᵊm) *s.* = balsam 2.

~-basket (~-baṣ-ᵊtᵊ) *s.* Gartenkorb *m*.

~-bed (~-bĕd) *s.* Gartenbeet *n*.

~-beetle (~-bĭtl) *s.* Garten-Laufkäfer *m*.

~-bond ⊙ (~-bŏnd) *s.*, *arch.* = block-bond.

~-burnet ♀ (~-bō'-nᵊt) *s.* Becherblume *f* (*Pote'rium*).

~-cabbage ♀ (~-kăb-ᵊdǫ) *s.* Gartenkohl *m*.

~-chair (~-tṣhāʳ') *s.* Garten-, Roll-stuhl *m*.

~-chervil ♀ (~-tṣhō'-rᵊvĭl) *s.* Gartenkerbel *m* (*Scandix cerefo'lium*).

~-cress ♀ (gāʳ'dn-kraĕṣ) *s.* Gartenkresse *f* (*Lepi'dium sati'vum*).

~-dibbler (~-dĭb-lᵊʳ) *s.* Gartenpflanzstock *m*.

garden-dormouse (gāʳ'dn-dōʳ'-mauṣ) *s.*, *zo.* Gartenschläfer *m* (*Eli'omys nite'la*).

garden-engine (~-ĕn-dǫᵊn) *s.* Gartenspritze *f*.

gardener (gāʳ'dn-ᵊʳ) *s.* 1. Gärtner *m*; market ~ Handelsgärtner *m*; nursery ~ Baum(schul)gärtner *m*; ♀ ~'s garters *pl.* Bandgras *n* (*Pha'laris arundina'cea*). — 2. *sl.* ungeschickter Kutscher.

gardenesque (gāʳdn-ĕ'ṣk) *a.* garten-artig.

garden-*flea* (gāʳ'dn-flī) *s.* = flea-beetle.

~-fork (~-fōʳk) *s.* Garten-, Mist(beet)-gabel *f*.

~-frame (~-frēm) *s.* Mistbeetfenster *n*.

~-gauntlets (~-gant-lᵊtṣ) *s/pl.* Gartenhandschuhe *m/pl.*

~-gate (~-gēt) *s.* 1. Gartenthür *f*. — 2. ♀ [verkürzt aus kiss-behind-the-garden-gate] Stiefmütterchen *n* (= pansy).

~-glass (~-glaṣ) *s.* 1. dunkle oder innen versilberte große Glaskugel zum Aufstellen in Gärten. — 2. Glasglocke *f* für Pflanzen.

~-hoe (~-hō) *s.* Gartenhaue *f*.

gardenhood ✎ (~-hŭd) *s.* das Garten-artige.

gardenhouse (gāʳ'dn-hauṣ) *s.* 1. Garten-, Lust-, Sommer-haus *n*. — 2. *Am.* (Süden) Abtritt *m*.

garden-husbandry ⓑ (~-hŏs'-bᵊn-dnᵉ) *s.* Handelsgärtnerei *f*.

gardenia ♂ ♀ (gāʳ-dĭ'-nᵊ-a) [Dr. Alexander Garden, † 1791] *s.* Garde'nie *f*.

gardening (gāʳ'dn-ĭnᵍ) *s.* 1. Anlegen *n* e-s Gartens. — 2. Gartenarbeit *f*, Gartenbau *m*. — 3. Gärtnerei *f*, Blumenzucht *f*.

garden-knife (~-nāĭf) *s.* Gartenmesser *n*.

gardenless (~-lĕṣ) *a.* gartenlos, ohne Garten.

gardenly ✎ (gāʳ'dn-lᵉ) *a.* garten-artig.

garden-*mint* ♀ (~-mĭnt) *s.* Gartenminze *f* (*Mentha sati'va*).

~-mite (~-māĭt) *s.*, *ent.* Sam(me)tmilbe *f*.

~-mould (~-mōld) *s.* Garten-erde *f*.

~-net (~-nĕt) *s.* Schutznetz *n* für Pflanzen.

~-party (~-pā'-tᵉ) *s.* Gartengesellschaft *f*.

~-plot (~-plŏt) *s.* Garten-anlage *f*.

~-pot ✎ (~-pŏt) *s.* Gießkanne *f*.

~-pump (~-pŏmp) *s.* Gartenspritze *f*.

~-roller (~-rō-lᵊʳ) *s.* Gartenwalze *f*.

gardenry ✎ (gāʳ'dn-nᵉ) *s.* = gardening.

garden-sage ♀ (~-ṣēdǫ) *s.* Garten- oder gemeine Salbei (*Sa'lvia officina'lis*).

garden-shears (~-shĭʳf) *s/pl.* Garten-, Baum-schere *f*.

gardenship † (~-shĭp) *s.* Garten-bau *m*, -kultur *f*.

garden-*snail* (gāʳ'dn-ṣnēl) *s.*, *zo.* Gartenschnecke *f* (*Helix horte'nsis*).

~-sorrel ♀ (~-ṣŏn-ᵊl) *s.* Ampferkraut *n*, Sauer-ampfer *m* (*Rumex aceto'sa*).

~-spider (~-ṣpāĭ-dᵊʳ) *s.* = cross-spider.

~-spud (~-ṣpŭd) *s.* Jätmesser *n*.

~-squirt (~-ṣkwōʳt) *s.* Blumenspritze *f*.

~-stand (~-ṣtănd) *s.* Blumenständer *m*.

~-stuff ♀ F (~-ṣtŭf) *s.* Gartengewächse *n/pl.*, Gärtnerware *f*, Gemüse *n*.

~-sweep (~-ṣwīp) *s.* gewundener Garten-Fahrweg.

~-syringe (~-ṣĭ'n-ĭndǫ) *s.* Gartenspritze *f*.

~-tillage (gāʳ'dn-tĭl-ᵊdǫ) *s.* Gartenbau *m*.

~-tools (gāʳ'dn-tūlf) *s/pl.* Gartengeräte *f/pl.*

~-truck F ♀ (~-trŭk) *s.* = garden-stuff.

~-warbler (~-wă'-blᵊʳ) *s.*, *orn.* Grasmücke *f* (*Sy'lvia horte'nsis*).

~-ware ♀ † (~-wāʳ) *s.* = garden-stuff.

~-woodbine ♀ (~-wŭ'd-bain) *s.* Garten-Geißblatt *n* (*Loni'cera caprifo'lium*).

~-worm F (~-wōʳm) *s.*, *zo.* Regenwurm *m* (*Lumbri'cus*).

garden † (gāʳ'dn) ⓑ, **gardien** (~-dᵉ'ᵊn) ⓑ *s.* = guardian.

Gardiner (gāʳ'd-nᵉʳ) *npr.*: a) Stadt in Maine (*U.S.*); b) Pers.n.; bsd. Samuel Rawson ~ engl. Geschichtschreiber (geb. 1829).

gardon[1] (gāʳ'-dᵊn) *s.*, *ichth.* Al'lant *m*, Kühling *m* (*Leuci'scus idus*).

gardon[2] † (~) *s.* u. *v.* = guerdon.

gardyloo (gär′ᵣ-dē-lū, *WB.* gär-dē-lū′) [fr. *gare l'eau*] *s.* ehm.: Warnungsruf in Edinburgh beim Ausgießen v. Wasser aus den Fenstern.

gare[1] † (gär′) **I** *v/n.* = gape, gaze. — **II** *s.* Erregung *f.* [Schafe.]

gare[2] *prov.* (gär′) *s.* grobe Schenkelwolle der

gare[3] † (⌒) *s., orn.* = garefowl.

gare[4] † oder *prov.* (⌒) = gore[2].

garefowl (gär′-faul) *s., orn.* Geiervogel *m*, Riesen-alk *m* (*Alca impe'nnis*).

gareing ♀ (gär′-rīnᵍ) *s., hort.* = garing.

Garfield (gär′-fīld) *npr.*: James Abram ~ zwanzigster Präsident der *U. S.* (1831–1881).

garfish (gär′-fīsch) *s., ichth.* = gar[1].

garfowl (gär′-faul) *s., orn.* = garefowl.

gargalise ④ † (gär′-gä-lāiz) *v.* = gargle[1].

garganey (gär′-gä-nᵉ) *s., orn.* Knäck-ente *f* (*Anas querque'dula*).

Gargantuan (gär-gä′n-tiū-ᵊn) [nach Rabelais' *Gargantua*] *a.* riesig, gewaltig.

gargarise ④ † (gär′-gä-rāiz) *v/a.* u. *v/n.* = gargle[1]. [*n.*]

gargarism (⌒rism) *s., med.* Gurgelwasser

garget (gär′-gᵉt) [a/f. *gargate*] *s.* 1. † Kehle *f.* — 2. *vet.*: a) Geschwulst *f* in der Kehle; b) Milchdrüsen-Entzündung *f* der Kühe; c) Art Schweinekrankheit. — 3. ♀ *Am.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca deca'ndra*). — 4. † to run of (oder on) a ~ aufgeblasen oder stolz sein.

gargil (gär′ᵣ-gil) *s., vet.* Art Gänsekrankheit.

gargle[1] (gär′gl) **I** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. gurgeln. — 2. ✎ mit gurgelnder Stimme singen. — **II** *s.* 3. *med.* Gurgel-, Mundwasser *n.* — 4. *sl.* Trunk *m*, Getränk *n.*

gargle[2] (⌒) *s., vet.* Art Schweinekrankheit.

gargoil † (gär′-gōil) *s., arch.* = gargoyle.

gargol † (gär′-gōl) *s., vet.* = gargle[2].

gargoyle (gär′-gōil) [fr. *gargouille*] *s., arch.* (meist phantastisch gestalteter) Wasserspeier *m*, Dachrinnenschnauze *f*; Spei-, Traufröhre *f.*

gargyle † (gär′-gāil) *s., arch.* = gargoyle.

Garibaldi (gär-ᵉ-bä′l-dᵉ, it.: gä-rī-bä′l-di) **I** *npr.* 1. Giuseppe ~ it. General (1807–82). — **II** g~ *s.* 2. Garibaldibluse *f.* — 3. Garibaldihut *m.* — 4. *ichth.* kalifornischer Goldfisch (*Pomace'ntrus rubicu'ndus*).

Garibaldian (⌒dᵉ-ᵊn) **I** *a.* garibaldisch. — **II** *s.* Garibaldia'ner *m.*

garing ♀ (gär′-rīnᵍ) *s., hort.* kurze Pflanzenreihe in einem Garten-Dreieck.

garish (gär′-rīsch) *a.* □ 1. glänzend, zierlich, prächtig. — 2. prahlend, auffallend; grell. — 3. *fig.* ausgelassen, übermütig.

garishness ✎ (gär′-rīsch-nᵉß) *s.* 1. eitles Gepränge. — 2. Ausgelassenheit *f.*

garland (gär′ᵣ-lᵉnd) **I** *s.* 1. Kranz *m*, Guirlande *f*, Blumengehänge *n.* — 2. *arch.* Laubgehänge *n.* — 3. † Krone *f*; *fig.* Krone *f*, das Wichtigste. — 4. Anthologie *f*, Blumenlese *f.* — 5. *her.* = chaplet 2. — 6. ⚓: a) Rationsnetz *n*; b) großer Stropp zum Mast-einsetzen; c) Taukragen *m*; d) ~ (for shots) provisorische Kugelback aus Tauwerk; e) mit Seiden- ꝛc. Bändern geschmückter dreireifiger Kranz, welcher am Hochzeitstage des Kapitäns am Groß-Bramstag, bei einer Matrosenhochzeit an der Mastspitze gehißt wird. — **II** *v/a.* ①a. 7. bekränzen.

garlandage ✎ (gär′ᵣ-lᵉn-dᵉdᵊG) *s.* Kränze *m/pl.*, Guirlanden(schmuck *m*) *f/pl.*

garland-flower ♀ (gär′ᵣ-lᵉnd-flau-ᵊr) *s.* 1. Kranzblume *f* (*Hedy'chium*). — 2. wohlriechender Seidelbast (*Daphne cneo'rum*).

garlandless (⌒leß) *a.* unbekränzt.

garlandry (gär′ᵣ-lᵉn-drᵉ) *s.* das Kranzartige; Guirlandenschmuck *m.*

garlic (gär′ᵣ-lik) [a/c. *gārleác*; *gār* = Speer und *leác* = leek] *s.* 1. ♀ Knoblauch *m* (*A'llium sati'vum*); ~ pear Obstschralle *f* (*Crata'eva gyna'ndra*); to smell of ~ nach Knoblauch riechen; F to smell ~ et. wittern, Unrat merken. — 2. † Art Posse *f.* [esser *m*, F Jude *m.*]

garlic-eater (gär′-lik-i-tᵉr) *s.* Knoblauch-

garlicky (gär′-lᵉ-tᵉ) *a.* knoblauch-artig; nach Knoblauch riechend.

garlic-mustard ♀ (⌒lik-mößᵊ-tᵊrd) *s.* Knoblauchs-Hederich *m* (*Allia'ria officina'lis*).

garlic-shrub ♀ (gär′-lik-schnöb) *s.* Knoblauchstrauch *m* (*Adenocaly'mma allia'ceu*).

garlicwort ♀ (⌒wörᵗ) *s.* = garlic-mustard.

garment (gär′-mᵉnt) [a/f. *garnement* von *garnir*] *s.* 1. Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n* (*Syn.* ſ. clothes). — 2. ⚙ Bekleidung *f*. — 3. *eccl.* Meßgewand *n*; Ca'sula *f.*

garment-cutter ⚙ (⌒köt-ᵊr) *s.* Schneider; Zuschneidemaschine *f.* [(in in).]

garmented ✎ (gär′ᵣ-mᵉn-tᵉd) *a.* gekleidet

garmentless (⌒mᵉnt-löß) *a.* ohne Kleidung.

garmenture ✎ (⌒mᵉn-tschᵉr) *s.* Kleidung *f.*

garn P (gärn) *int.* zum Henker!

garnement † (gär′ᵣ-nᵉ-mēnt) *s.* = garment.

garner (gär′ᵣ-nᵉr) [fr. *grenier*, lt. *granaria*, *pl.*] **I** *s.* 1. Getreide-speicher *m*, -boden *m.* — 2. mst *fig.* Speicher *m*, Vorrat(s-schatz) *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. Getreide aufspeichern; mst *fig.* sammeln, aufbewahren (auch to ~ up). — **III** ✎ *v/n.* ①a. 4. sich anhäufen.

garnet[1] (gär′ᵣ-nᵉt) [fr. *grenat*] *s., min.* Grana't *m.* — **Vgl.** ~[2].

garnet[2] (⌒) *s.* 1. ⚓: a) Garnat *m*, Stagtalje *f* (s. a. clew-garnet); b) Geschützgien *n.* — 2. ⚙ Kreuzband *n*; single ~ Winkelband *n.* [*m* (= pomegranate).]

garnet-apple ♀ † (⌒äpl) *s.* Grana't-apfel

garnet-berry ♀ (⌒bĕrᵉ) *s.* rote Johannisbeere (*Ribes rubrum*). [Zinkblende *f.*]

garnet-blende (gär′ᵣ-nᵉt-blend) *s., min.*

garnet-hinge ⚙ (⌒hīndG) *s.* Kreuzband *n.*

garnetiferous ⚗ (gär′-nᵉ-tī′f-ᵊ-röß) *a., min.* grana'thaltig.

garnet-rock (gär′ᵣ-nᵉt-nök) *s., min.* Grana'tgestein *n.* [*m.*]

garnet-work (⌒wörᵏ) *s.* Grana'tschmuck

garnish (gär′ᵣ-nisch) [a/f. *garniss-*, Stamm von gewissen Formen von *garnir*] **I** *v/a.* ①c. 1. schmücken, verzieren; besetzen, garnieren. — 2. Kocht.: Schüsseln ꝛc. garnieren. — 3. versehen (with mit). — 4. ⚙ beschlagen, mit Beschlägen versehen. — 5. ✎ *cant* fesseln. — 6. jur.: j-m eine Aufforderung zukommen lassen; j-n vorladen, citieren; Geld od. Forderungen e-s Schuldners mit Beschlag belegen. — **II** *s.* 7. Schmuck *m*, Zierat *m.* — 8. Kocht.: Garnierung *f* von Gerichten, auch der Tafel. — 9. *cant* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f/pl.* — 10. Trinkgeld *n*; bfd. *cant* ehm.: Einstandsgeld *n*, das die Mitgefangenen oder der Schließer von einem neu eingebrachten Gefangenen verlangen konnten. — 11. ⚙ Beschläge *m/pl.*, Leistenwerk *n.*

garnish-bolt ⚙ (⌒bōlt) *s.* Bolzen *m* mit verschnittenem Kopf.

garnishee (gär′ᵣ-nᵉ-schī′) jur.: **I** *s.* j. der vom Gericht aufgefordert wird, das in j-n Händen befindliche Geld ꝛc. oder die Forderungen eines verklagten Schuldners nicht zu bezahlen. — **II** *v/a.* ①a. die in dritter Hand befindlichen Gelder, Forderungen ꝛc. eines verklagten Schuldners mit Beschlag belegen.

garnisher (gär′ᵣ-nᵉ-schᵉr) *s.* 1. Verzierer *m*, Garnierer *m* ꝛc. (ſ. garnish). — 2. jur.: Gläubiger, der j-n warnt, dem verklagten Schuldner die in seinen Händen befindlichen Gelder od. Forderungen desselben auszuzahlen.

garnishment (gär′ᵣ-nisch-mĕnt) *s.* 1. Zierat *m*, Schmuck *m*, Verzierung *f.* — 2. ⚙ Beschlag *m.* — 3. jur.: a) Vorladung *f*, bfd. an den Anwalt eines Schuldners; b) Aufforderung *f* an j-n, die in j-n Händen befindlichen Gelder ꝛc. e-s verklagten Schuldners diesem nicht auszuliefern. — 4. = garnish 10.

garnish-money † (gär′ᵣ-nisch-mŏn-ᵉ) *s.* = garnish 10. [Lafettenwand.]

~-plate ⚔ (⌒plet) *s.* Deckschiene *f* einer]

~-seam ⚙ (⌒ßim) *s.* Hutm.: Staffiernaht *f.*

garniture (gär′ᵣ-nᵉ-tschᵉr) [fr.] *s.* 1. Schmuck *m*, Putz *m.* — 2. Garnitu'r *f*, Zubehör *n*; ⚙ ~ of a boiler Kesselgarnitur *f.*

garookuh ⚓ Ost-J. (gä-nū′-kᵉ) *s.* Art (Fischer-) Boot im Persischen Golf.

☞ **garote**, &c. siehe garrote, &c.

garous (gär′-rᵉß) [garum] *a.* fischsauceartig. [*ichth.* = gar[1].]

garpike (gär′ᵣ-pāik), **garpipe** (⌒pāip) *s.*,]

garran (gä′rᵣ-ᵊn) [gäl. *g(e)arran*] *s.* kleines schottisches Pferd; Klepper *m.*

garrapata *Am.* (Süden) (gär-ä-pä′-ta) *s.*, *zo.* = garapata.

garret (gä′rᵣ-ᵉt) [a/f. *garite*, fr. *guérite*] *s.* 1. *arch.*: a) Dach-, Boden-geschoß *n*, Dachboden *m*; b) Dachstube *f*, Mansa'rde *f.* — 2. P *fig.* Kopf *m.* — 3. ✕ † Wachtturm *m.* — 4. † Farbe *f* des faulen Holzes. [Boden-kammer *f.*]

garret-chamber (⌒tschem-bᵉr) *s.* Dach-,]

garreted ✕ † (gä′rᵣ-ᵉt-ᵉd) *a.* mit Wachttürmen besetzt.

garreteer (gär-ᵉ-tīᵣ′) *s.* 1. Bewohner *m* e-r Dachstube. — 2. *fig.* armer Schriftsteller.

garreter ☞ (gä′rᵣ-ᵉ-tᵉr) *s.* (Dach-)Bodendieb *m.* [Splitter *m/pl.*]

garreting ⚙ (gä′rᵣ-ᵉ-tinᵍ) *s.* (Stein-)

garret-master (gä′rᵣ-ᵉt-maß-tᵉr) *s.* kleiner Tischlermeister, der auf eigene Rechnung für Magazine arbeitet. [geschoß *m*, Boden *m.*]

garret-story (⌒ßtō-rᵉ ⑨) *s.*, *arch.* Dach-]

garret-window (⌒wī′n-dō) *s.* Dachfenster *n.*

Garrick (gä′rᵣ-ik) *npr.*: David ~ engl. Schauspieler und dram. Schriftsteller (1716–79); ~ Club ein litterarisch-dramatischer Klub (London).

garrison ✕ (gä′rᵣ-ᵉßn od. ⌒-ßᵉn) [fr. *garnison*] **I** *s.* 1. Besatzung *f*, Garnison *f*; in ~ in G., garnisonierend. — 2. *Am.* (Westen) Fort *n*, Festung *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einer Besatzung od. Garnison versehen. — 4. durch besetzte Festungen verteidigen. — 5. zum Garnisondienst kommandieren.

garrison-artillery ✕ (⌒-ä-rᵉ-tī′l-ᵊ-rᵉ) *s.* Festungs-Artillerie *f.*

~-carriage ✕ (⌒-kär-ᵉdᵊG) *s.*, *artill.* Festungs-, Wall-lafette *f.*

~-engineer ✕ (⌒-ēn-dᵊG-nīᵣ′) *s.* Platzingenieur *m.* [*artill.* Wallprotze *f.*]

~-gun-limber ✕ (⌒-gö′n-lim-bᵉr) *s.*,]

~-town ✕ (⌒-taūn) *s.* Garnison-ństadt *f.*

garron (gä′rᵣ-ᵊn) *s.* = garran.

garrot[1] (gä′rᵣ-ᵉt) *s.*, *orn.* Schellen-ente *f* (*Fuli'gula cla'ngula*). — **Vgl.** ~[2].

garrot[2] (⌒) *s.* 1. *surg.* Art Aderpresse *f.* — 2. ⚙ Knebel *m*, Rödelholz *n.* — **Vgl.** ~[1].

garrote (*CT.D.* gä-rö′t, *WB.* gä-rō′t) [span. *garrote*] **I** *s.* 1. Garotte *f* (in Spanien u. Portugal Todesstrafe, bei der der Verbrecher durch ein eisernes Halseisen mit Schraube erdrosselt wird; auch das betr. Instrument selbst). — 2. *cant* Garottieren *n* (räuberischer Überfall, wobei d. Opfer durch teilweise Strangulation besinnungslos gemacht wird). — **II** *v/a.* ①b. 3. mittels der Garotte erdrosseln. — 4. *cant* garottieren. — **III** *v/n.* ①b. 5. *cant* (im Kartenspiel) durch Verstecken gewisser Karten auf dem Rücken betrügen.

garroter (*CT.D.* gä-rö′t-ᵊr, *WB.* gä-rō′-tᵉr) *s.*, *cant* Straßenräuber, der j-n von hinten anfällt und ihn durch teilweise Erdrosselung widerstandslos macht. [garrote).]

garroting (⌒(t)īnᵍ) *s.* Garottieren *n* (siehe]

garrulity (gä-rū′-ᵉ-tᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f.*

garrulous (gä′rᵣ-ū-löß) [lt.] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft. — *Syn.* *garrulous* in belästigender Weise schwatzhaft; *loquacious* redselig; *talkative* gesprächig.

garrulousness (⌒-nᵉß) *s.* = garrulity.

garrupa (gä-rū′-pa) *s.* = grouper.

gart †. (gäᵊt) *pret.* u. *p.p.* von gar².

garter (gäᵊ'-tᵊr) [a/f. *gartier, gertier*; fr. *jarretière*] **I** *s.* 1. Strumpfband *n*; fly the ~ ein Knabenspiel, ähnlich dem leap-frog; to prick the ~ s. prick. — 2. a) Hosenband *n* (mit der Devise: Honi soit qui mal y pense); b) G~ Hosenband-orden *m* (= Order of the G~); c) Mitgliedschaft *f*, Ritter *m* des Hosenband-ordens. — 3. G~ (King-at-arms) erster Wappenherold Englands. — 4. *her.* = bendlet 1. — 5. ⊙ *typ.* oberer Teil des Schlosses der Handpresse. — 6. *sl.* Zirkus: Band *n* zum Trüberwegspringen. — 7. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Fußfesseln *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 8. mit e-m Strumpfband binden. — 9. mit dem Hosenband-orden schmücken, j-m den Hosenband-orden verleihen.

garter-fish (gäᵊ'-tᵊr-fisch) *s.*, *ichth.* Schuppenfuß *m* (*Lepi'dopus cauda'tus*).

Garter-king (~-kiŋᵉ) *s.* = garter 3.

garter-plate (~-plēt) *s.* vergoldete Platte mit dem Wappen des Hosenbandritters an den Sitzen dieser Ritter in St. George's Chapel, Windsor.

garter-ring (~-riŋᵉ) *s.* band-artiger Fingerring mit Schnalle.

garter-snake *Am.* (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Art harmlose Landnatter (*Eutæ'nia*).

garth (gäᵊ*th*) *s.* 1. †: a) Einzäunung *f*, Hof *m*; b) Garten *m*. — 2. *prov.* (Fisch.) Wehr *n*. — 3. *prov.* Reifen *m*, Band *n*.

garthman (gäᵊ'*th*-män), *pl.* ~en (~mĕn) *s.* Fischer *m* (Besitzer eines Fischwehrs).

garuba (gäᵃ-nūᵊ-ba) *s.*, *orn.* Goldstitich *m* (*Conu'rus la'teus*).

garum (gäᵊ'-rᵊm) *s.* röm. Alt.: Art Fischsauce *f*.

garvie(-herring) schott. (gäᵊ'-wᵊ[-hĕᵊ'r-liŋᵉ]), **garvock** (gäᵊ'-wŏk) *s.*, *ichth.*: a) Sprotte *f* (= sprat); b) Pilchard *m* (= pilchard).

gas (gäß) [zuerst von dem belgischen Chemiker Van Helmont († 1644) gebraucht] **I** *s.* (*pl.* ~es, gäᵊ'ß-ᵉß) 1. *chm.* Gas *n*. — 2. ⚒ Grubengas *n*. — 3. F Gas *n*: a) Leuchtgas *n*; b) Gas-licht *n*, -flamme *f*; c) Lachgas *n* (a. laughing-~); d) jede nicht atembare Gasart; ✕. — 4. F müßiges Geschwätz; Aufschneiderei *f*; to turn on a great amount of ~ about a th. viel unnützes Geschwätz über etwas machen. — 5. P to give a p. ~ j-n schelten, prügeln. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. 6. ⊙ Weberei: mit einer Gasflamme sengen; gasen. — 7. F j-m blauen Dunst vormachen; Unsinn schwatzen (zu j-m), faseln.

Zu ~ 1 *chm.*: chlorine ~ Chlorgas *n*; combustible ~es *pl.* brennbare Gase *n/pl.*; fixed ~ beständiges Gas; ⚒ furnace ~es, waste ~es *pl.* Gichtgase *n/pl.*; hydrogen ~ Wasserstoffgas *n*; coal ~, lighting ~, illuminating ~ Leuchtgas *n*; natural ~, rock ~ natürliches Gas; nitrogen ~ Stickstoff *m*; rosin ~ Harzgas *n*; to turn to ~, to convert into ~ in Gas verwandeln; ⚒ to take off ~es die Gichtgase abfangen.

Zu ~ 3: F: to lay on the ~ eine Gasleitung legen; to turn on (off) the ~ den Gashahn auf-(zu-)drehen; to turn down (up) the ~ das Gas klein (groß) drehen; manufacture of ~ Gasfabrikation *f*.

gas-alarum ⚒ (gäᵊ'ß-ᵃ-lär-ᵊm oder ~-ᵃ-lär-ᵊm) *s.* Schwaden-anzeiger *m*.

gasalier (gäß-ᵃ-liᵊ') *s.* = gaselier.

gas-bag ⊙ (gäᵊ'ß-bäg) *s.* 1. Gasbeutel *m*: a) für Kalklicht; b) für das Lachgas der Zahnärzte; c) zum Verschließen von Leuchtgasröhren während einer Reparatur. — 2. F u. P eingebildeter Schwätzer.

gas-ball (~-bäl) *s.* Gasballon *m*.

gas-battery (~-bät-ᵊ-rᵉ) *s.*, *elect.* Gasbatterie *f*.

gas-black ⊙ (~-blät) *s.* Gasruß *m*.

gas-bleaching ⊙ (gäᵊ'ß-bliᵊ'-tschiŋᵉ) *s.* Bleichen *n* mit schwefliger Säure.

gas-blower ⊙ (gäᵊ'ß-blō-ᵊr) *s.* Instrument zum Reinigen der Gasbrenner. [gasgebläse *n*.]

gas-blowpipe ⊙ (~-blōᵊ'-pät-p) *s.* Knall-

gas-boiler ⊙ (gäᵊ'ß-bōi-lᵊr) *s.* 1. Dampfkessel *m* mit Gasfeuerung. — 2. Gas-kocher *m*, -koch-appara't *m*.

gas-bracket ⊙ (~-bräk-ᵊt) *s.* Gasarm *m*.

gas-buoy ⚓ (~-b(w)ōi) *s.* Gasboje *f*.

gas-burner (~-bōᵊ-nᵊr) *s.* (Gas-)Brenner *m*.

gas-carbon (~-kär-bᵊn) *s.* Gaskohle *f* (die sich in den Gasretorten ansetzt).

gas-chandelier (gäᵊ'ß-schän-dᵉ-liᵊ') *s.* Gaskandelaber *m*. [*f* (am Hinterladergeschütz).]

gas-check ✕ (gäᵊ'ß-tschĕk) *s.* Schlußplatte

gas-cinders (~-kin-dᵊr) *s/pl.* = gas-carbon.

gas-cleaner ⊙ (~-kli-nᵊr) *s.* Gasreinigungsappara't *m*. [gasfabrikation).]

gas-coal ⊙ (~-kōl) *s.* Gaskohle *f* (für Leucht-

Gascoigne (gäß-kōi'n) *npr.* (Prn.); George ~ engl. Dichter († 1577). [gaskins.]

gascoines † (gäᵊ'ß-kōinß) *s/pl.* = galli-

gas-coke (~-kōk) *s.* = gas-carbon.

gas-company (gäᵊ'ß-kŏm-pᵃ-nᵉ) *s.* Gasgesellschaft *f*.

gas-compressor ⊙ (~-kᵊm-pneß-ᵊr) *s.* Gaskompressor *m* (für Eisenbahnwagen-Reservoirs).

Gascon (gäᵊ'ß-kᵊn, fr.: gä-ßkōⁿ') [fr.] **I** *s.* 1. Gasco'gner(in). — 2. *fig.* Aufschneider *m*, Prahler *m*. — **II** *a.* 3. gasko'nisch.

gasconade (gäß-kᵊ-nēᵊd) [fr.] **I** *s.* Aufschneiderei *f*. — **II** *v/n.* ①b. aufschneiden, prahlen.

gasconader (gäß-kᵊ-nēᵊ'-dᵊr) = Gascon 2.

gas-condenser ⊙ (gäᵊ'ß-kᵊn-dĕn-ßᵊr) *s.* Gaskondensa'tor *m*. [leitungsröhre *f*.]

gas-conductor ⊙ (~-kᵊn-dŏk-tᵊr) *s.* Gas-

gas-conduit ⊙ (gäᵊ'ß-kŏ'n-dit od. ~-kŏ'n-dit) *s.* Gasleitung *f*.

Gascony (gäᵊ'ß-kᵊ-nᵉ) *npr.* Gascogne (Ipr.: gä-ßkŏ'n-i) *f* (alte franz. Provinz).

gas-counter ⊙ (gäᵊ'ß-kaun-tᵊr) *s.* Gasmesser *m*, Gasuhr *f*. [gaskins.]

gascoynes † (gäᵊ'ß-kōinß) *s/pl.* = galli-

gascromh schott. (~-kruⁿm) *s.* ⚡ für caschrom.

gas-delivery tube ⊙ (gäᵊ'ß-dᵉ-liᵊ'w-ᵊ-nᵉ tjūb) *s.*, *chm.* Gasentbindungsrohr *n*.

gas-drain ⚒ (gäᵊ'ß-drēn) *s.* Gasabzug *m*.

gasify ✎ (gäᵊ'ß-ᵊ-fät) *v/a.* ①d. = gasify.

gaseity ✎ (gäᵃ-ßiᵊ'-ᵊ-tᵉ, *WB.* a. gäᵃ-fiᵊ'-) *s.* gasförmiger Zustand. [-kronleuchter *m*.]

gaselier (gäß-ᵊ-liᵊ') *s.* Gas-armleuchter *m*,

gas-engine ⊙ (gäᵊ'ß-ĕn-dᵊ-ᵊn) *s.* Gasmaschine *f*, -mo'tor *m*. [ingenieur *m*.]

gas-engineer ⊙ (gäᵊ'ß-ĕn-dᵊ-niᵊ') *s.* Gas-

gaseous (gē'-ßᵊ-ᵊß oder gäᵊ'ß-ᵊ-ᵊß, *WB.* auch gäᵊ'ß-ᵊß) *a.* 1. gasartig, gasförmig, gasig. — 2. *fig.* flüchtig, gehaltlos. [*fig.*).]

gaseousness (~-nᵉß) *s.* Gasartigkeit *f* (a.)

gas-escape ⊙ (gäᵊ'ß-ᵉß-kēp) *s.* Gas-ausströmung *f* (an undichten Stellen).

gas-field (gäᵊ'ß-fild) *s.* Landstrich *m*, auf dem Naturgas ausströmt.

gas-fitter ⊙ (~-fit-ᵊr) *s.* Arbeiter *m* für Gas- und Wasser-anlagen, Rohrleger *m*.

gas-fitting ⊙ (gäᵊ'ß-fiᵊ't-iŋᵉ) *s.* 1. Gasröhren-Legung *f*. — 2. ~s *pl.* Gaseinrichtung *f*. [bracket und gaselier.]

gas-fixture (gäᵊ'ß-fitß-tschᵊr) *s.* = gas-

gas-flue ⊙ (gäᵊ'ß-fl(jū) *s.* Gasrohr *n*.

gas-furnace ⊙ (~-fŏᵊ-nᵊß) *s.* Gasofen *m*; regenerative ~, ~ with regenerators Regenera'tor-ofen *m*.

gas-gauge ⊙ (~-gēdg) *s.* Gasdruckmesser *m*.

gas-glass ⊙ (~-glaß) *s.* Gaszylinder *m*.

gas-globe ⊙ (~-glōb) *s.* Gasglocke *f*.

gas-governor ⊙ (~-gŏw-ᵊ-nᵊr) *s.* Gasregula'tor *m*. [Signalgeben).]

gas-gun (gäᵊ'ß-gŏn) *s.* Gaskanone *f* (zum)

gash¹ (gäsch) [m/c. *garse*] **I** *s.* (*pl.* ~es, gäᵊ'sch-ᵉß) 1. klaffende Wunde; Schmarre *f*, Hieb *m*. — 2. † Narbe *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. tief ins Fleisch verwunden, zerhauen.

gash² schott. (gäsch) **I** *a.* 1. schlau. — 2. redselig, schwatzhaft. — 3. schmuck. — **II** *v/n.* ①c. 4. schwatzen. — **III** *s.* 5. Geschwätz *n*.

gas-heater ⊙ (gäᵊ'ß-hi-tᵊr) *s.* Gasofen *m*.

gas-heating (gäᵊ'ß-hiᵊ'-tiŋᵉ) *s.* Gasheizung *f*; ⊙ ~ stove Gasofen *m*.

gashful † od. *prov.* (gäᵊ'sch-fūl) *a.* gräßlich.

gashliness *prov.* (~lᵉ-nᵉß) *s.* Gräßlichkeit *f*.

gashly † od. *prov.* (~lᵉ) *a.* gräßlich, schrecklich.

gas-holder ⊙ (gäᵊ'ß-hōl-dᵊr) *s.* = gasometer. [sich ausweitender Gang.]

gash-vein ⚒ (gäᵊ'sch-wēn) *s.* nach der Tiefe

gasification (gäß-ᵊ-fᵊ-kēᵊ'-schᵊn) *s.*, *chm.* 1. Verwandlung *f* in Gas. — 2. Gaserzeugung *f*. -entwickelung *f*.

gasiform (gäᵊ'ß-ᵊ-fōᵊm) *a.* gasförmig.

gasify (~fät) *v/a.* ①d. in Gas verwandeln.

gas-indicator ⊙ (gäᵊ'ß-iᵊ'n-dᵊ-kē-tᵊr) *s.* Gasdruckmesser *m*. [2. Gasbrenner *m*.]

gas-jet (gäᵊ'ß-dϑĕt) *s.* 1. Gasflamme *f*. —

Gaskell (gäᵊ'ß-kᵊl) *npr.*: Elizabeth Cleghorn ~ engl. Schriftstellerin (1811—1865).

gasket (gäᵊ'ß-kᵊt) *s.* 1. ⚓ (Beschlag-)Zeising *m* (auch sail ~). — 2. ⊙ *mach.* Lederstreifen *m*, Hanfflechte *f* ꝛc. zur Dichtung von Kolben. [dichtung *f*.]

gasking ⊙ (gäᵊ'ß-kiŋᵉ) *s.*, *mach.* Hanf-

gaskins † (gäᵊ'ß-kinß) *s/pl.* = galligaskins.

gas-*kitchener* ⊙ (gäᵊ'ß-kit-schᵊ-nᵊr) *s.* Gaskochherd *m*.

~-lamp (~-lämp) *s.* Gas-lampe *f*, -laterne *f*.

~-lantern (~-län-tᵊrn) *s.* Gaslaterne *f*.

~-light (~-lät) *s.* Gasbeleuchtung *f*, Gaslicht *n*; incandescent ~ Gasglühlicht *n*.

~-lighted (~-lät-ᵊ-dᵊ) *a.* durch Gas erleuchtet.

~-lighter (~-lät-tᵊr) *s.* Gas-, Laternenanzünder *m*. [*f*.]

~-lighting (~-lät-tiŋᵉ) *s.* Gasbeleuchtung

~-lime ⊙ (gäᵊ'ß-läim) *s.* Gaskalk *m*.

~-liquor (~-lik-ᵊr) *s.*, *chm.* Gaswasser *n*, Ammonia'kwasser *n*. [retter 1.]

~-machine ⊙ (~-mä-schīn) *s.* = carbu-

~-main ⊙ (~-mēn) *s.* Haupt(gas)rohr *n* der unterirdischen Leitung.

~-man (~-män) *s.* 1. Gasarbeiter *m*. — 2. ⚒ Aufseher über die Wetterführung. — 3. *thea.* Beaufsichtiger *m* der Bühnenbeleuchtung. [einer Gasfabrik.]

~-manager (~-män-ᵊ-dϑᵊr) *s.* Direktor *m*

~-meter ⊙ (~-mi-tᵊr) *s.* Gasmesser *m*, Gasome'ter *m* und *n*, Gasuhr *f*.

~-motor ⊙ (~-mō-tᵊr) *s.* = gas-engine.

gasogen (gäᵊ'ß-ᵊ-dϑĕn) *s.* 1. ⊙ = gazogene. — 2. ⚗ *chm.* Gasoge'n *n*.

gasogene ⊙ (gäᵊ'ß-ᵊ-dϑīn) *s.* = gazogene.

gasolene ⚗ (gäᵊ'ß-ᵊ-lin), **gasoline** ⚗ (~lin, *WB.* a. ~līn) *s.*, *chm.* Gasoli'n *n*.

gasometer ⊙ (gä-ßŏ'm-ᵊ-tᵊr od. gä-ßō'm~) *s.* Gasbehälter *m*, Gasome'ter *m* und *n*.

gasometric (gäß-ᵊ-mĕ'-t-rik oder gäß~) *a.*, *chm.* gasome'trisch.

gasometry (gä-ßŏ'm-ᵊ-tre oder gä-ßō'm~) *s.* Gasometrie *f*, Gasmeßkunst *f*.

gasoscope ⚗ (gäᵊ'ß-ᵊ-ßkōp) *s.* Appara't *m* zur Nachweisung von Kohlenwasserstoffgas.

gas-oven ⊙ (gäᵊ'ß-ŏwn) *s.* Gasofen *m*.

gasp (gaßp) **I** *v/n.* ①a. 1. keuchen, schwer atmen; to ~ for breath nach Luft schnappen; to ~ for life in den letzten Zügen liegen. — 2. sich sehnen, trachten (for, after nach). — **II** *v/a.* ①a. 3. (to ~ away, forth, out, &c.) ausatmen, aushauchen; F may I ~ my last if ... ich will des Todes sein, wenn ... — **III** *s.* 4. schweres Atmen, Keuchen *n*, Schnappen *n* (nach Luft); to be at (in) od. to give the last ~ in den letzten Zügen liegen; den Geist aufgeben; to the last ~ bis zum letzten Atemzug.

gasping (gaᵊ'ß-piŋᵉ) **I** *a.* □ keuchend. — **II** *s.* Keuchen *n*, schweres Atmen.

gas-*pipe* (gă″ß-pāīp) *s.* **1.** ⚙ Gasrohr *n*; *sl.* ~ crawler dürrer Mensch, der in eine Gasröhre kriechen kann. — **2.** ⚔ *sl.* Gewehr *n*.

~-plant (~-plānt) *s.* **1.** ♀ gemeiner Di'ptam (*Dicta'mnus fraxine'lla*). — **2.** ⚙ Gasanlage *f*.

~-plate ⚔ (~-plēt) *s.* = gas-check.

~-pliers ⚙ (~-plāī-ᵊrſ) *s/pl.* Gasrohrzange *f*.

~-plot (~-plŏt) *s.*, *thea.* genaue Anweisung zur Bedienung der Beleuchtung in einer Scene ꝛc.

~-pore (~-pōᵊr ⓑ) *s.*, *min.* Gasblasen enthaltende Höhlung eines Minera'ls.

~-port ⚙ (~-pōᵊt ⓑ) *s.* Austrittsöffnung *f* für Gas.

~-power engine ⚙ (~-pau-ᵊn ĕ″n-dǫᵉn) *s.*

~-producer ⚙ (gă″ß-prō-djū-ßᵊr) *s.* Gasgenera'tor *m*.

~-puddling ⚙ (~-pŏ″d-lin) *s.*, *metall.*

~-purifier ⚙ (~-pjū″-rᵉ-fāī-ᵊr) *s.* Gasreinigungsapparat *m*.

~-range ⚙ (gă″ß-rēndǫ) *s.* Gaskochofen *m*.

~-referees (gă″ß-rĕf-ᵊ-rī″rſ) *s/pl.* Experten *m/pl.* für Qualität des Gases.

~-register ⚙ (gă″ß-rĕdǫ-ᵉ-ßtᵊr) *s.* Gasdruck-Registrier-apparat *m*.

~-regulator ⚙ (gă″ß-rĕ″g-jū-lē-tᵊr) *s.* = gas-governor.

~-retort ⚙ (gă″ß-rᵉ-tōᵊt) *s.* Gasretorte *f*.

~-reverberatory-furnace ⚙ (gă″ß-rᵉ-wōᵊ″-bᵊ-rᵉ-tᵊ-rᵉ-fōᵊ″-nᵉß) *s.*, *metall.* Gasflamm-ofen *m*.

~-ring ⚔ (gă″ß-rĭnᵍ) *s.* = gas-check.

~-sand (~-ßănd) *s.*, *geol.* Kohlensandstein *m*.

~-scrubber ⚙ (~-ßkrŏb-ᵊr) *s.* Gaswasch-

Gasserian ⚕ (gă-ßī″-rᵉ-ēn) [Gasserius, dtscher Arzt, 1505–77] **I** *a.*: ~ganglion Gasserscher Nervenknoten. — **II** *s.* ⁺ für ~ ganglion.

gas-service ⚙ (gă″ß-ßōᵊ″-wiß) *s.* Gaseinrichtung *f* zum Gasbrennen.

gassing (gă″ß-inᵍ) *s.* **1.** ⚙ = gas-singeing. — **2.** *sl.* müßiges Schwatzen.

gas-singeing ⚙ (gă″ß-ßīᵊn-dǫinᵍ) *s.* Weberei: Gasen *n*, Sengen *n* der Baumwollstoffe.

Gassiot's cascade ⚕ (gă″ß-ēₒtß kăß-kē″d) *s.*, *elect.* Gassiots Kaskade *f* (im luftleeren Raum).

gas-socket ⚙ (gă″ß-ßŏk-ᵉt) *s.* Dülle *f* e-s

gassoul ⚗ (gă-ßūᵊl) *s.* marokka'nische Minera'lseife.

gas-stove ⚙ (gă″ß-ßtōw) *s.* Gasofen *m*.

gas-supply (~-ßplāī) *s.* Gas-versorgung *f*, -leitung *f*.

gassy (gă″ß-ᵉ) *a.* **1.** gasartig, gashaltig. — **2.** ⊢ *fig.* aufgeblasen; schwatzhaft.

☞ **gast**[1], &c. † s. ghost, &c.

gast[2] † (gaßt) *v/a.* erschrecken.

gas-table ⚙ (gă″ß-tēbl) *s.*, *thea.* Kontrollapparat *m* für sämtliche Flammen.

gas-tank ⚙ (~-tănᵏt) *s.* = gasometer.

gas-tar (~-tāᵊ) *s.* Gas-, Steinkohlen-teer *m*.

gaster[1] *provc.* (gă″ß-tᵊr) *v/a.* ① a. erschrecken.

gaster[2] ⚕ (~) *s.*, *anat.* Magen *m*, Bauch *m*; Unterleib *m*. — **Vgl. ~**[1].

gasteric ⚕ (gă″ß-tĕᵊr-ĭk) *a.* = gastric.

gasteromycetes ⚕ ♀ (gă″ß-tᵊ-rᵉ-māᵊ-ßī″-tīß) [grch.] *s/pl.* Bauchpilze *m/pl.*

gasteropod ⚕ (gă″ß-tᵊ-rᵉ-pŏd) *zo.* **I** *s.* (*pl.* ~s [~ß], ~a [gă″ß-tᵊ-rŏ″p-ᵉ-da]) Bauchfüßer *m*, Schnecke *f*. — **II** *a.* = gasteropodous.

gasteropodan ⚕ (gă″ß-tᵊ-rŏ″p-ᵉ-dᵊn) *a.* u. [s.]

gasteropodous ⚕ (~dŏß) *a.*, *zo.* zu den Bauchfüßern gehörig.

gas-test ⚙ (gă″ß-tĕßt), **gas-testlug** ⚙ (gă″ß-tĕ″ß-tinᵍ) *s.* Gasprobe *f*.

gastful(ness) † (ga″ßt-fūl(-nᵉß) = ghastful(ness).

gas-thread ⚙ (gă″ß-*th*ĕd) *s.* Gasröhren-gewinde *n*.

gas-tight (~-tāīt) *a.* gasdicht.

gastliness † (ga″ßt-lᵉ-nᵉß) *s.* = ghastliness.

gastly † (ga″ßt-lᵉ) *a.* = ghastly.

gastness † (ga″ßt-nᵉß) *s.* = ghastness.

gas-tongs ⚙ (gă″ß-tǫnᵍß) *s/pl.* Rohrzange *f*.

gastral ⚕ (gă″ß-tuᵉl) *a.* = gastric.

gastralgia ⚕ (găß-tnăᵏl-dǫᵉ-a), **~y** ⚕ (~dǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Magenschmerz *m*; Bauchweh *n*, Leibschneiden *n*.

gas-trap ⚙ (gă″ß-trăp) *s.* Kloakenverschluß *m*.

gastric ⚕ (gă″ß-trĭk) [grch.] *a.*, *anat.*, *med.* gastrisch, den Magen betreffend; Magen-...; ~ abscess, ~ ulcer Magengeschwür *n*; ~ fever gastrisches Fieber; ~ fistula Magenfistel *f*; ~ flatulence Magenblähung *f*; ~ gland Magendrüse *f*; ~ irritation Magenreiz *m*; ~ juice Magensaft *m*; ~ membrane Magenhaut *f*; ~ mucous membrane Magenschleimhaut *f*; ~ region Magengegend *f*.

gastricism ⚕ † (gă″ß-trᵉ-ßīßm) *s.*, *med.* 1. gastrisches Leiden. — 2. Gastrici'smus *m* (Theorie, wonach alle Krankheiten in Verdauungsstörungen ihren Grund haben).

☞ **gastriloquism** ✎ (găß-trīl″ī-ᵉ-kwīßm), &c. siehe ventriloquism, &c.

gastritis ⚕ (găß-trāī″-tīß) [grch.] *s.*, *med.* Magen-entzündung *f*.

☞ **gastro-...** ⚕ in Zsgn: Magen-...

gastrocele ⚕ (gă″ß-trᵉ-ßīl) [grch.] *s.*, *med.* Magenbruch *m*.

gastrocnemius ⚕ (găß-trŏk-nī″r-mᵉ-ᵊß), *pl.* **~i** (~mᵉ-āī) [grch.] *s.*, *anat.* (Zwillings-) Wadenmuskel *m*.

gastroduodenitis ⚕ (gă″ß-trᵉ-djū″-dᵉ-nāī″-tīß) *s.*, *med.* Magen- u. Zwölffingerdarm-Entzündung *f*.

gastrodynia ⚕ (găß-trᵉ-dī″n-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenschmerz *m*, Magenkrampf *m*.

gastro-enteritis ⚕ ⑤ (gă″ß-trᵉ-ĕn-tᵉ-rāī″-tīß) [grch.] *s.*, *med.* Magen- und Dünndarm-Entzündung *f*.

gastrohepatic ⚕ (găß-trᵉ-hᵉß-păᵏt-ĭk) *a.*, *med.* Magen und Leber betr.

gastrohysterotomy ⚕ (gă″ß-trᵉ-hīß-tᵉ-rŏ″t-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kaiserschnitt *m*.

gastro-intestinal ⚕ (gă″ß-trᵉ-īn-tĕ″ß-tᵉ-nᵉl) *a.*, *med.* Magen und Därme betr.

gastrolater ✎ (găß-trŏ″l-ā-ᵊr) *s.* j. der j-n Magen wie j-n Gott verehrt; Schwelger *m*.

gastrolith ⚕ (gă″ß-trᵉ-lith) *s.* = bezoar 1.

gastrology ⚕ (găß-trŏ″l-ᵉ-dǫᵉ) *s.*, *med.* Magenlehre *f*.

gastromalacia ⚕ (găß-trᵉ-mā-lē″-ßᵉ-a, *WB.* ~-ſchᵉ-a) [grch.] *s.* Magen-erweichung *f*.

gastromancy (gă″ß-trᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Au.: 1. Weissagung *f* aus großbäuchigen Flaschen. — 2. Weissagung *f* durch Bauchrednerkunst.

gastromargue ⚕ (gă″ß-trᵉ-mā-g) *s.*, *zo.* Woll-affe *m* (*Lago'thrix*).

gastromyth † (gă″ß-trᵉ-mith) [grch.] *s.* Bauchredner *m*.

gastronome (~nōm), **~r** (găß-trŏ″n-ᵉ-mᵊr) [grch.] *s.* Gastrono'm *m*, Feinschmecker *m*.

gastronomic(al □) (găß-trᵉ-nŏ″m-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* feinschmeckerisch.

gastronomist (găß-trŏ″n-ᵉ-mĭßt) *s.* = gastronome.

gastronomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Gastronomie *f*, Feinschmeckerei *f*.

gastroparalysis ⚕ (găß-trᵉ-pă-răᵏ′l-ᵉ-ßīß) [grch.] *s.*, *med.* Magenlähmung *f*.

gastropathic ⚕ (~pă″*th*-ĭk) *a.*, *med.* ein Magenleiden betr.

gastropathy ⚕ (~trŏ″p-ᵉ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Magenleiden *n*.

gastrophrenic ⚕ (găß-trᵉ-frĕ″n-ĭk, *CT.D.* ~fūr″-nĭk) *a.* Magen und Bauchfell betr.

gastropneumonic ⚕ (~nūᵉ-mŏ″n-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* Magen u. Lungen betr.

☞ **gastropod**, &c. ⚕ = gasteropod,

gastrorrhagia ⚕ (găß-trᵉ-rĕ″-dǫᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenblutung *f*.

gastror(rh)aphy ⚕ (găß-trŏ″r-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Operation *f* der Bauchnaht.

gastrorrhœa ⚕ (găß-trᵉ-rī″-a) [grch.] *s.*, *med.* Magenschleimfluß *m*.

gastroscope ⚕ (gă″ß-trᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Gastrosko'p *n*, Magenspiegel *m*.

gastroscopic ⚕ (găß-trᵉ-ßkŏ″p-ĭk) *a.*, *med.* die Magen-Untersuchung betreffend.

gastroscopy ⚕ (găß-trŏ″p-ᵉ-ßᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Untersuchung *f* des inneren Magens mittels des Gastrosko'ps.

gastrosplenic ⚕ (găß-trᵉ-ßplĕ″n-ĭk, *CT.D.* ~ßplī″-nĭk) [grch.] *a.*, *med.* Magen und Milz betreffend.

gastrostege ⚕ (*CT.D.* gă″ß-trᵉ-ßtīdǫ, *WB.* găß-trŏ″ß-tᵉdǫ) [grch.] *s.*, *zo.* Bauchschuppe *f* (einer Schlange).

gastrostomise ④ (găß-trŏ″ß-tᵉ-māīſ) *v/a.* ① b. *surg.* dem Magenschnitt unterwerfen.

gastrostomy ⚕ (găß-trŏ″ß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Magenschnitt *m* zur Einführung der Nahrung.

gastrotomic ⚕ (~trᵉ-tŏ″m-ĭk) [grch.] *a.*, *surg.* den Magenschnitt betr.

gastrotomy ⚕ (găß-trŏ″t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* = gastrostomy.

gastrovascular ⚕ (găß-trᵉ-wă″ß-kīū-lᵊr) *a.*, *zo.* zugleich als Verdauungs- u. Zirkulations-appara't dienend.

gas-washer ⚙ (gă″ß-wŏsch-ᵊr) *s.* Gaswasch-

gas-water ⚙ (gă″ß-wă-tᵊr) *s.* Gaswasser *n*.

gas-welding ⚙ (gă″ß-wĕ″l-dinᵍ) *s.* Gasschweißen *n*; ~ furnace Gasschweiß-ofen *m*.

gas-well ⚙ (gă″ß-wĕl) *s.* Gasbohrloch *n*.

gas-workers ⚙ (~-wōᵊ″-kᵊrſ) *s/pl.* Gasarbeiter *m/pl.*, Rohrleger *m/pl.*

gas-works ⚙ (~-wōᵊ″kß) *s/pl.* Gas-anstalt *f*, -fabrik *f*.

gat[1] † schott. (găt) *pret.* von to get.

gat[2] † (găt) *s.* = goat[1].

gat[3] *Am.* (găt) *s.* in Zsgn = gate[1] 4.

gatch (gătſch) [perf. *gach*] *s.* Art Pariser Gips *m*.

gatchers ⚒ (gă″t-ſchᵊrſ) *s/pl.* Zinn-abfälle *m/pl.* (*Cornw.*).

gate[1] (gēt; *Hom.* gait) [a/e. *geat*] **I** *s.* **1.** Thor *n*, Gatter *n*, Gitterthor *n*; *poet.* Pforte *f*; ⚓. — **2.** = barrier[2] 7 u. 8. — **3.** ⚙ ~ of a dock, a lock Dock-, Schleusenthor *n*. — **4.** enge, schwierige Durchfahrt ⚓. — **5.** *fig.* Weg *m*, Eingang *m*, Zugang *m*, Öffnung *f*. — **6.** ⚙ Gießerei: Einguß *m*, Eingießloch *n*. — **7.** ⚒ Strecke *f* ⚓. — **8.** ⚙ Säge-gestell *n*, -rahmen *m*. — **9.** ⚙ Schlosserei: Öffnung in der Zuhaltung für den Vorschlagnagel. — **10.** P the G~ = Billingsgate (Londoner Haupt-Fischmarkt). — **11.** Sport = gate-money; free ~ freier Eintritt. — **II** *v/a.* ① b. **12.** mit e-m Thor versehen. — **13.** *univ.* j-m Stuben-arrest geben; j-s Ausgehfreiheit beschränken (wobei der Student zu e-r bestimmten Stunde zu Hause sein muß ꝛc.; *Oxf.*, *Cam.*). — **Vgl. ~**[2] u. [3].

Zu ~ 1: ~ for coaches = coach-~; *fig.* ~ of death, of hell Pforte *f* des Todes, der Hölle; turning ~ Drehthor *n*; ⚔ ~ of succour Ausfallthor *n*; *univ.* to break ~s nach der festgesetzten Stunde nach Hause kommen (*Oxf.*, *Cam.*); *bibl.* to stand in the ~(s) eine vorteilhafte oder verteidigende Stellung einnehmen; ⚓ in a ~ (od. sea ~) von e-r Welle zj.-geworfen (von zwei Schiffen).

Zu ~ 4: Golden G~ Eingang zur San Francisco-Bai; the Iron G~s *pl.* of the Danube das Eiserne Thor (Paß an der Donau); G~ of Tears Straße *f* Babel-Ma'ndeb; *Am.* G~ City Bn. der St. Keokuk an den Stromschnellen des Mississippi.

Zu ~ 7 ⚒: down-cast ~ einfallende Strecke; sloping ~ start fallende Strecke.

gate[2] schott. (gēt) *s.* = gait[1].

gate[3] † (gēt) *s.* = goat[1].

gate-bill (gē″t-bĭl) *s.*, *univ.* Protoko'll *n* über das Ausbleiben e-s Studenten über die gesetzliche Zeit.

gate-chamber ⚙ (~-tſchēm-bᵊr) *s.* Thor-kammer *f* einer Schleuse.

gate-channel ⚙ (~-tſchăn-ᵉl) *s.* = gate[1] 6.

gated (gē'-tᵉd) *a.* mit Thoren versehen; in Zsgn: ...thorig; hundred-~ hundertthorig.

gate-*end* ⚒ (gē'-t-ĕnd) *s.* Strecken-ende *n*; ~ plate Drehscheibe *f* für Kohlenwagen.

~-fine (~-fāīn) *s.*, *univ.* Strafe e-s Studenten, der über die festgesetzte Stunde ausbleibt (s. gate¹ 13).

~-going † (gē'-t-gō'-ĭnᵍ) *s.* Wanderung *f*.

~-hinge ⊙ (gē'-t-hĭnⱦ) *s.* Thor-angel *f*.

~-hole ⊙ (~-hōl) *s.* = gate¹ 6.

~-house (~-hāūß) *s.* 1. Thorhaus *n*. — 2. Pförtnerhäuschen *n* am Eingange e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚂 Wärterhaus *n* bei Übergängen.

~-keeper 🚂 (~-kī-pᵉr) *s.* = gateman 3.

gateless (gē'-t-lᵉß) *a.* ohne Thore.

gateman (gē'-t-măn) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m* am Chausseehause. — 2. Portier *m* e-s Parkes ꝛc. — 3. 🚂 Bahnwärter *m* an einer Barriere.

gate-*meeting* (gē'-t-mī'-tĭnᵍ) *s.* Sammelplatz *m* für athletische Wettkämpfe ꝛc., wo Eintrittsgeld genommen wird.

~-money (gē'-t-mŏn-ᵉ) *s.* Sport: Eintrittsgeld *n* bei Wettrennen, Ausstellungen ꝛc.

~-pit ⊙ (~-pĭt) *s.* = gate¹ 6.

~-porter (~-pō'-tᵉr ⓟ) *s.* Portier *m* e-s Parkes.

~-post (~-pōßt) *s.* Thürpfosten *m*.

~-road ⚒ (~-rōd) *s.* Förderstrecke *f*.

~-room *prov.* (~-rūm) *s.* eingehegtes Stück Grasland *n*.

~-row † (~-rō) *s.* Gasse *f*, Straße *f*.

Gates (gētß) *npr.* (Prsn.).

gate-*saw* ⊙ (gē'-t-ßā) *s.* Gestellsäge *f*.

~-shutter ⊙ (~-schŏt-ᵉr) *s.* Gießerei: Spund *m*, Vorsetzer *m*.

~-tower ⚔ (~-tāū-ᵉr) *s.*, *frt.* Thorturm *m*.

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Absperrventi'l *n*.

~-vein ↖ (~-wēn) *s.*, *anat.* Pfort-ader *f*.

gateward (gē'-t-wā'd) *s.* Thorhüter *m*.

gateward(s) (gē'-t-wᵉ-d(ß) *adv.* thorwärts.

gateway (gē'-t-wē) *s.* 1. *arch.* Thorweg *m*, Einfahrt *f*; Thor-vorbau *m*. — 2. ⚒: a) Förderstrecke *f*; b) *metall.* Glättgasse *f* (am Silbertreibherd). — 3. *fig.* Zugang *m*.

gate-wing (~-wĭnᵍ) *s.* Thorflügel *m*.

gatewise (~-wāīß) *adv.* thor(weg)artig.

Gath (găth) *npr.* Gath *n* (2. Sam. 1, 20); *fig.* to tell in ~ öffentlich erzählen; tell it not in ~! sage kein Wort davon!

gather (gă'-dh-ᵉr) [a/e. *gaderian*, &c.; dtsch gattern] **I** *v/a.* ①a. 1. sammeln, an-, ein-, ver-sammeln; ⚳. — 2. ernten, gewinnen (bisw. to ~ in); ⚳. — 3. pflücken, lesen, brechen (Blumen, Früchte). — 4. auswählen, auslesen (from aus). — 5. zs.-bringen, aufhäufen (auch to ~ up). — 6. schließen, folgern, entnehmen (from aus). — 7. Kleid zusammen-raffen, aufnehmen (auch to ~ up). — 8. beim Nähen: einhalten, zusammenziehen, in Falten legen, kräuseln (auch to ~ up). — 9. ⊙ *typ.* in Lagen setzen. — 10. ⊙ Glasfabr.: to ~ metal Glasmasse an der Pfeife aufsammeln. — 11. ⚓ to ~ headway oder way Fahrt bekommen; to ~ up, to ~ in Segel aufruchen; to ~ up the skin Brok nehmen, beim Segel fest m. — 12. *man.* Pferd zs.-nehmen, zurückbringen. — 13. to ~ oneself together (oder up) sich sammeln, sich zs.-nehmen. — *Syn.* s. collect. — **II** *v/n.* ①a. 14. sich sammeln (about um). — 15. sich zs.-ziehen (Wollen). — 16. sich vergrößern, größer w. (Schneeball ꝛc.); stärker fließen (Thränen). — 17. in Leidenschaft geraten (against gegen). — 18. (on, upon) t-m näher rücken; to ~ on a ship sich e-m Schiffe nähern; Abend: heranrücken, hereinbrechen. — 19. to ~ to matter, to ~ to a head eitern, reifen (v. Geschwüren); *fig.* zur Reife kommen. — **III** *s.* 20. Näherei: Falte *f*. — 21. ⊙ Neigung *f* des Achsschenkels nach vorn.

Zu ~ 1: *bibl.* to be ~ed to one's fathers (od. people) zu s-n Vätern versammelt werden; sterben; to ~ breath wieder zu Atem kommen, Luft schöpfen; to ~ dust staubig werden, Staub einschlucken; to ~ flesh dick werden, zunehmen; to ~ ground (od. way) upon a p. j-n einholen, j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ information Erkundigung einziehen; ❦ to ~ in debts Schulden einkassieren; to ~ up the fragments die Bruchstücke sammeln; to ~ strength, F to ~ up one's crumbs sich erholen, zu Kräften kommen; *prvb.* a rolling stone ~s no moss gewälzter Stein bemoost nicht.

Zu gather 2: to ~ in the grain Getreide einfahren; to ~ the grapes Weinlese halten; to ~ in the harvest die Ernte einbringen.

gatherable ↖ (gă'-dh-ᵊ-rᵃbl) *a.* 1. sammelbar. — 2. entnehmbar.

gatherer (gă'-dh-ᵊ-rᵉr) *s.* 1. Sammler *m*, Einsammler *m*; ↖ ~ of the customs Zolleinnehmer *m*. — 2. *agr.* Schnitter *m*; Obstbrecher *m*; Winzer *m*. — 3. ⊙ Papierfabr.: Ausschießer *m*. — 4. ⊙ Nähmaschine: Faltenleser *m*. — 5. ⊙ Glasfabr.: Sammler *m* der Glasmasse, Ausheber *m*. — 6. † *thea.* Billettverkäufer *m*. — 7. ~s *pl.* Vorder-, Raff-zähne *m/pl.* des Pferdes.

gathering (gă'-dh-ᵊ-rĭnᵍ) *s.* 1. Versammlung *f*; aquatic ~ Wassersport-Übung *f* (Rudern, Schwimmen); brilliant ~ glänzende Versammlung od. Gesellschaft. — 2. (Ein-) Sammeln *n*, Ernten *n*. — 3. Kollekte *f*, Sammlung *f*. — 4. *med.* Eitern *n*; eiterndes Geschwür. — 5. ⊙ *typ.* Lage *f*. — 6. ⊙ Glasfabrikation: Aushebung *f*. — 7. Näherei: Einhalten *n*, Anfreihen *n*, Falten *n*. — 8. ⊙ *arch.* ~ of a chimney Rauchfanggewölbe *n*; ~ of mantle-trees, ~ of wings Rauchhölzer *n/pl.* des Schornsteinmantels.

gathering-*board* ⊙ (gă'-dh-ᵊ-rĭnᵍ-bō'-d ⓓ) *s.*, *typ.* Lagenbank *f*.

~-coal (~-kōl) *s.* in die heiße Asche gelegtes großes Stück Kohle zur Unterhaltung des Feuers.

~-hoop ⊙ (~-hūp) *s.* Reifen *m* zum Zs.-ziehen der Dauben-enden.

~-note ♪ (~-nōt) *s.* ausgehaltene Note oder Fermate *f* am Schlusse des Recitati'ds, um den richtigen Einsatz des Chores zu ermöglichen.

~-peat schott. (~-pĭt) *s.* 1. † glühender Torf, der früher in Zeiten der Gefahr von den Grenzschotten als Alarmzeichen herumgesandt wurde. — 2. Stück *n* Torf, wie gathering-coal (s. ds) gebraucht.

~-pots ⊙ (~-pŏtß) *s/pl.* Zuckerfabr.: Sammelpotten *pl.*

~-string (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Schnurband *n* (um Gegenstände faltig zusammen zu ziehen).

~-thread (~-*th*rĕd) *s.* Näherei: Faden, mit welchem die Falten gemacht werden.

gati ❦ Ost-I. (gă'-tᵉ) *s.* gestreifter Baumwollstoff.

gatless *prov.E.* (gă'-t-lᵉß) *a.* unbedachtsam, nachlässig.

Gatling (gă'-t-lĭnᵍ) *npr.*, *id.*; ⚔ *artill.* ~ gun Mitrailleuse *f*, Revolverkanone *f*.

gatten-tree ♀ *prov.* (gă'-tn-trī) *s.* 1. blutroter Hartriegel (*Cornus sangui'nea*). — 2. Spindelbaum *m* (*Evo'nymus europæ'us*). — 3. Schneeball *m* (*Vibu'rnum o'pulus*).

gatter¹ P (gă'-t-ᵉr) *s.*, *cant* Bier *n*.

gatter² ♀ (gă'-t-ᵉr), **~-tree** ♀ (~-trī), **gatteridgetree** ♀ (gă'-t-ᵉ-rᵃdᵊG-trī) *s.* = gatten-tree.

gattie Ost-I. (gă'-t-ᵉ) *s.* Art lösliches Gummi.

gattine (gᵃ-tī'n) *s.* Fleck- und Körperchenkrankheit *f* der Seidenraupe.

gat-toothed † (gă'-t-tūth) *a.* 1. vorstehende Zähne habend. — 2. *fig.* lüstern.

Gatty (~ᵉ) [Gertie] *npr.* Trudchen *n* (Vn.).

gatway ⚓ (gă'-t-wē) *s.* Seegat *n*, Durchfahrt *f*.

gaub ♀ (găb) *s.* Schleim-apfel *m* (*Diospy'ros embryo'pteris*).

gauche (gōsch) [fr.] *a.* □ 1. links; linkisch, ungeschickt. — 2. *math.* schief.

Gaucho (gāū'-tschō), *pl.* ~s (~tschōs) *s.* Gaucho *m* (Bewohner der La Plata Pampas).

gauc*ie*, ~y schott. (gă'-ßᵉ) *a.* 1. beleibt, stattlich, plump. — 2. lustig.

gaud (găd) [lt. *gaudium*] **I** *s.* 1. Putz *m*; Flitterstand *m*. — 2. † = gaudy 6. — 3. † Spaß *m*, Scherz *m*; Kunstgriff *m*. — 4. schott. = goad¹ u. gad² 4. — **II** † *v/a.* 5. ausputzen, schmücken; schminken. — **III** † *v/n.* 6. sich lustig machen.

gaud-day ↖ (gă'-dᵊ-dē) *s.* Festtag *m*, Fest *n*.

gaudery † (gă'-dᵊ-rᵉ) *s.* = gaud.

gaudful † (gă'-d-fŭl) *a.* 1. geputzt. — 2. lustig, heiter.

gaudily (gă'-dᵊ-lᵉ) *adv.* zu gaudy.

gaudiness (~nᵉß) *s.* das Prunkende.

gaudish ↖ (gă'-dĭsch) *a.* = gaudy.

gaudless ↖ (gă'-d-lᵉß) *a.* schmucklos.

gaudry † (gă'-drᵉ) *s.* = gaud.

gaudsman schott. (gă'-dſ-măn) *s.* = gadsman.

gaud*y* (gă'-dᵉ) [gaud] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. † fröhlich, lustig. — 2. prächtig, prunkend, bunt. — 3. auffallend, geschmacklos ausgeputzt. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~dᵉs) 4. *univ.*, *sl.* Fest(tag *m*) *n* (*Oxf.*). — 5. † Lustigkeit *f*; Prunkhaftigkeit *f*, Flitterstaat *m*. — 6. † *eccl.* Kügelchen im Rosenkranz, das die fünf freudigen Gedenktage der Jungfrau bezeichnete. — 7. † *eccl.* Wachskerze, welche zur Erinnerung an die fünf freudigen Gedenktage der Jungfrau verbrannt wurde. — **III** ↖ *v/a.* ①d. 8. prunkhaft schmücken, übertrieben putzen.

gaudy-day ↖ (gă'-dᵊ-dē) *s.* Festtag *m*.

gaudy-shop † (~-schŏp) *s.* Geschäft *n* für Flitterkram.

☞ **gauffer, ~ing,** &c. s. goffer, &c.

gauffre (gō'-fᵉr) *s.*, *zo.* = gopher 1.

gauge ⊙ (gēdᵊG; *Hom.* gage) [a/f.] **I** *s.* 1. Maß *n*, Norma'l-, Eich-maß *n*, Lehre *f*, Maßstock *m*; ⚳. — 2. *arch.* Stichmaß *n*, Meßlatte *f*. — 3. *mach.* Manome'ter *n* (*m*); allg.: ...-Messer *m*; ⚳. — 4. a) *typ.* Kolumnen-, Zeilen-maß *n*; b) Schriftgießerei: Kernmaß *n*; Susto'rium *n*. — 5. 🚂 Schienen-, Spur-weite *f* (Normalspurweite = 1,435 m); broad od. wide ~ breite Spurweite von mehr als 1,435 m (in England meist 7 Fuß = 2,13 m; in Amerika 6 Fuß = 1,83 m); narrow ~ schmale Spurweite (weniger als 1,435 m). — 6. Wagen-Spurweite *f*, Radspur *f*. — 7. Ziehring *m* für Röhren. — 8. *arch.* dem Mörtel beigemengte Menge Gips. — 9. ⚓: a) Wassertracht *f*, Tiefgang *m* e-s Schiffes; b) s. lee-gauge u. weather-gauge. — 10. Dachdecker: freiliegende Länge eines Ziegels oder e-r Schieferplatte. — 11. ⚔ Kali'ber *n*, Durchmesser *m* eines Geschützes. — 12. *fig.* Maßstab *m*, Schätzung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 13. ab-, aus-messen, eichen; kalibrieren. — 14. *fig.* (ab)schätzen; taxieren. — 15. *arch.* to ~ cement Zeme'nt anmachen, einrühren. — 16. Näherei: in Falten legen.

Zu ~ 1 ⊙: ⚔ bore-hole ~ Bohrloch-weite *f*; boring ~ Bohrermaß *n*; carpenter's ~, marking ~, shifting ~ Paralle'l-, Streich-, Reiß-maß *n*; ⚒ ~ for the charges Gichtmaß *n*; ~ for lead-balls Kugellehre *f*; 🚂 ~ of goods-carriages Lademaß *n* für offene Güterwagen; 🚂 ~ of laths Lattenprofil *n* e-s Dammes; sliding ~ Schieblehre *f*; to take the ~ of (ab)messen.

Zu ~ 3 ⊙: compound ~ kombiniertes Druck- und Va'kuum-Manometer; glass ~ Wasserstandsmesser *m*; mercurial ~ Quecksilber-Manometer *n*; rain ~ Regenmesser *m*; steam ~ Manometer *n*, Dampfdruckmesser *m*; wind ~ Wind(stärke)messer *m*.

gaugeable (gē′-dĢᵉbl) *a.* meßbar.

gauge-*block* ⚙ (gē′dĢ-blȯk) *s.* eiserner Block zur Adjustierung der Sägen beim Marmorschneiden.

~-case ⚙ (~-keß) *s.* Kali'berbüchse *f.*

~-cock ⚙ (~-kȯk) *s.*, *mach.* Probierhahn *m*, Wasserstandshahn *m.*

~-concussion 🚂 (~-kᵉn-kȯsch-ᵉn) *s.* Stöße *m/pl.*, Angriffspunkte *m/pl.* des Radkranzes gegen die Schienen.

gauged ⚙ (gēdĢd) *a.* 1. genau angepaßt, kalibriert. — 2. (vom Gipsmörtel) in richtigem Verhältnis gemischt. — 3. in Falten gelegt.

gauge-*door* ⚒ (gē′dĢ-dōᵉ ⑨) *s.* hölzerne Thür zur Regulierung der Ventilation.

~-glass ⚙ (~-glaß) *s.*, *mach.* Wasserstandsglas *n* (an Dampfkesseln).

~-knife (~-naīf) *s.* Messer mit Vorrichtung für die Tiefe des Schnittes. [standszeiger.]

~-lamp 🚂 (~-lämp) *s.* Laterne am Wasser-

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Drehbank für Holzgegenstände von unregelmäßiger Form.

~-pin ⚙ (~-pin) *s.*, *typ.* Punktu'rspitze *f.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Nadelmaß *n.* — 2. ~ for drawing tubes Ziehring *m* für Röhren.

~-play 🚂 (gē′dĢ-plē) *s.* Differe'nz zwischen der Schienenweite und dem Spurkranze.

~-point ⚙ (~-pȯint) *s.* Eichmaß *n* (Durchmesser e-s Cylinders, dessen Höhe 1 engl. Zoll und dessen Inhalt der Einheit e-s gegebenen Maßes gleich ist).

gauger (gē′-dĢᵉr) *s.* 1. ⚙ (Aus-)Messer *m*, Eicher *m*, Eichmeister *m.* — 2. 🚂 Schachtmeister *m.* — 3. Steuer-, Acci'se-beamter *m* (der bsd. das heimliche Whiskybrennen und allerlei Schleichhandel zu verhindern hat).

gauge-*rod* ⚙ (gē′dĢ-rȯd) *s.* Eichstab *m*; ~ of a pump Pumpen-Peilholz *n.*

~-saw ⚙ (~-kā) *s.* Säge mit Vorrichtung zur Regulierung der Tiefe des Schnittes.

~-stuff ⚙ (~-ßtȯf) *s.*, *arch.* mit Lein-öl und Kalk angemachter Stuck.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.*, *agr.* kleines Rad am Pflug zur Regulierung der Furchentiefe.

gauging ⚙ (gē′-dĢinᵍ) *s.* Eichen *n* 2c.

gauging-*rod* ⚙ (gē′-dĢinᵍ-rȯd), **~-rule** ⚙ (~-rūl) *s.* 1. Eichmaß *n.* — 2. Visier-stab *m*, -maß *n.* — 3. ⚓ Peilstock *m.*

Gaul[1] (gāl; *Hom.* gall, gawl) [lt. *Ga'llia*] **I** *npr.* 1. Ga'llien *n.* — **II** *s.* 2. Ga'llier(in). — 3. *co.* Franzose *m.*

gaul[2] † (~) = gall[2] bis [4].

gaul[3] (~) *v/n.* = gowl.

gaul[4] *provc.* (~) *s.* Hebelstange *f.*

Gaulish[1] ✎ (gā′-lisch) *a.* gallisch.

gaulish[2] *provc.* (~) *a.* = gauche 1. [*m.*]

gault ⚒ (gālt) *s.* Gault *m*, Flammenmergel

gaultheria ♃ ❀ (gāl-*thi*′-rᵉ-a) [Arzt und Botaniker Gaulthier] *s.* Gaulthe'rie *f.*

Gaultree (gā′l-trī) *npr.*: ~ Forest Wald in *Yorksh.* (*SH.H.IV,b,4,1,2*).

gaum[1] *provc.* (gām) *v/a.* ①a. verstehen; betrachten; unterscheiden. — **Vgl. ~**[2].

gaum[2] (~) *v/a.* ①a. 1. besudeln, beschmieren. — 2. ungeschickt anpacken.

gaumless *provc.* (gā′m-lᵉß) *a.* unverständig, thöricht. [erfahren.]

gaum-like *provc.* (gā′m-lāīk) *a.* verständig,

gaumy (gā′-mᵉ) *a.* schmierig.

gaun[1] schott. (gān) *p.pr.* = going.

gaun[2] *provc.* (~) *s.* 12 engl. Pfund (Butter).

gaunch (gānsch) *s.* u. *v.* = ganch[1] u. [2].

Gaunt[1] † (gānt u. gānt) *npr.* Stadt Gent (jetzt Ghent); John of ~ Bn. des vierten Sohnes Eduards III. (geb. daselbst um 1340).

gaunt[2] (~) **I** *a.* □ 1. hager, mager, dünn. — 2. elend; ~ poverty elende Armut. — **II** *s.*, *orn.* 3. Haubentaucher *m* (*Po'diceps crista'tus*). — **III** † *v/a.* 4. dünn od. hager machen. — **IV** *v/n.* ①a. 5. gähnen.

gaunted *Am.* (gā′n- u. gā′nt-ᵉd) *a.* dünn.

Gauntgrim (gā′nt- u. gā′nt-grim) *npr.* Isegrim *m* (Bn. des Wolfes).

gauntlet[1] (gā′nt- u. gā′nt-lᵉt) [fr. *gantelet*] *s.* 1. ⚔ Panzerhandschuh *m*; *fig.* Fehdehandschuh *m*; ✝. — 2. Stulphandschuh *m*; riding ~ Reithandschuh *m.* — 3. Stulpe *f* e-s Handschuhes. — 4. halber Handschuh (= mitt). — 5. *surg.* Handverband *m.*

Zu ~ 1: to cast od. to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; allg.: die Verteidigung einer Person 2c. aufnehmen.

gauntlet[2] ⚔ ⚓ (~) *s.* = gantlet[2] 1.

gauntleted (gā′nt- u. gā′nt-lᵉ-tᵉd) *a.* mit einem Panzerhandschuh 2c. versehen.

gauntlet-*guard* ⚔ (gā′nt- u. gā′nt-lᵉt-gārᵈ) *s.* breites Stichblatt am Degen 2c.

~-pipe (~-pāīp) *s.* Tabakspfeife *f* mit Panzerhandschuh als Fabrikmarke. [linke Hand.]

~-shield ⚔ (~-schild) *s.* Panzer *m* für die

~-sword ⚔ (~-ßōᵒd ⑨) *s.* Degen *m* mit breitem Stichblatt. [gauntleted.]

gauntletted (gā′nt- u. gā′nt-lᵉ-tᵉd) *a.* =

gauntness (~nᵉß) *s.* Hagerkeit *f.*

gauntree ⚙ (gā′n-trī) *s.* 1. Faßlager *n.* — 2. Gerüst *n* für einen Kran 2c.

gauntry ⚙ (gā′n-tuᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉß) *s.* = gauntree.

gaup *Am.* (gāp) *v/n.* ①a. = gawp[1].

gaupus *provc.* (gā′r-pᵉß) *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m.* [(*Bos gaurus*).]

gaur ♃ (gāūᵉ, *WB.* a. gārᵉ) *s.*, *zo.* Gaur *m*

Gaussian ♃ (gāū′-ßᵉ-ᵉn) [dtsch Mathematiker Gauß, 1777–1855] *a.* gaußisch, des Gauß.

gaut (gāt) *s.* = gha(u)t.

gautch *Am.* (gātsch) *s.* Abfall *m* beim Auslesen und Öffnen der Kamm-muscheln.

gauton ⚒ *provc.* (gā′-tᵉn) *s.* Draingraben *m.*

gauze ❀ (gāß) [fr. *gaze*, St. Gaza] **I** *s.* Gaze *f*, Flor *m*; ✝. — **II** *a.* gaze-artig; Gaze-...✝.

Zu ~ I ❀: common ~, plain ~ glatte Gaze; empress ~ Art Gaze mit eingenähtem seidenem Blumenmuster; figured ~ geblümte Gaze; *surg.* Lister's ~ Listers Verband *m*; twilled ~ Köpergaze *f*; wire ~ Drahtnetzgewebe *n.*

Zu ~ II: ❀ ~ flannel Flane'll *m* von losem, porösem Gewebe; ~ goggles *pl.* Staubbrille *f* von Gaze; ~ veil Flor-schleier *m.*

gauze-*dresser* ⚙ (gā′ß-dreß-ᵉr) *s.* Gazefeifer *m.*

~-maker ⚙ (~-mē-kᵉr) *s.* Gazeweber *m.*

~-ribbon ❀ (~-rib-ᵉn) *s.* Gazeband *n.*

~-silk ❀ (~-ßilk) *s.* gewellte Seide.

~-tree ❀ (~-trī) *s.* Leinwandbaum *m* (*Lage'tta linteа'ria*). [Flügeln.]

~-winged (~-wīnᵍd) *a.* mit gaze-artigen

~-wire ❀ (~-wāīᵉr) *s.* Gewebedraht *m*; ~ cloth Drahtgaze *f*, Drahtgewebe *n.*

gauziness (gā′-ßᵉ-nᵉß) *s.* Gaze-artigkeit *f.*

gauzy (gā′-ßᵉ) *a.* gaze-artig.

gavage (fr.: gā-wa′G) [fr.] *s.* 1. Nudeln *n* (v. Geflügel). — 2. *med.* Mast-, Fett-kur *f.*

gave (gēw) *pret.* von to give.

gavel[1] (gā′w-ᵉl od. gē′-wᵉl) [m/e.] jur. *s.* 1. † Steuer *f*, Tribu't *m*, Zoll *m.* — 2. a) Lehnsbesitz, der beim Tode des Inhabers dessen Erben zu gleichen Teilen zufiel; b) eine derartige Teilung.

gavel[2] (~) [a/f. *gavelle*] **I** *s.* 1. † od. *provc.* kleiner, loser Haufen Getreide. — 2. Hammer *m* e-s Versammlungsvorsitzenden. — 3. ⚙ Maurerhammer *m.* — 4. *provc.* = gable[1]. — **II** † *v/a.* 5. in Garben binden.

gaveler ⚒ siehe gaveller.

gavelet *provc. Kent* (gā′w-ᵉ-lᵉt od. gē′-wᵉ-lᵉt) *s.* jur.: Verwirkung *f* des gavelkind wegen Nichtbezahlung des Grundzinses.

gavelgeld † (gā′w-ᵉl-gēld od. gē′-wᵉ-lᵉ) *s.* jur.: Tribu't-, Zoll-zahlung *f.*

gavelkind ✎ (~kāīnd) *s.* = gavel[1] 2.

gavel(l)er ⚒ *provc.* (gā′w-ᵉ-lᵉr od. gē′-wᵉ-lᵉ) *s.* Regierungsbeamter, der im Forest of Dean kleine Parze'llen zur Kohlen-Ausbeute verleiht.

gavelman ✎ (gā′w-ᵉl-mān od. gē′-wᵉ-lᵉ) *pl.* **~en** (~men) *s.* jur.: Fröner *m*, der Land in gavelkind hat.

gavelmed † (~mēd) *s.* jur.: Mäh-Frone *f.*

gavelock (gā′w-ᵉ-lȯk) *s.* 1. *provc N.* Brechstange *f*, Brech-eisen *n.* — 2. † Speer *m*, Wurfspieß *m.* [Mähen *n* zur Frone.]

gavelrep † (gā′w-ᵉl-rep oder gē′-wᵉ-lᵉ) *s.*

gavelwork † (~wōᵉk) *s.* Frondienst *m.*

gaverick *provc.* (gē′-wᵉ-rik) *s.*, *ichth.* Art Knurrhahn *m* (*Trigla cu'culus*).

Gaveston (gā′w-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Günstling König Eduards II. (enthauptet 1312).

gavial (gē′-wᵉ-ᵉl) *s.*, *zo.* Ganges-gavia'l *m*, -krokodi'l *n* (*Gavia'lis gange'ticus*).

gavot ♪ (gā-wō′t, *WB.* a. gā′w-ȯt) [fr. *gavotte*] *s.* Gavo'tte *f* (Tanz und Melodie).

gavotta ♪ (gā-wō′t-a), **~e** ♪ (gā-wō′t) *s.* = gavot.

gaw[1] schott. (gā) *s.* 1. Strieme *f.* — 2. Falte *f*, Kniff *m.* — 3. von dem Übrigen verschiedene Bodenschicht. — **Vgl. ~**[2] u. [3].

gaw[2] schott. (gā) *s.* Abzugsgraben *m.*

gaw[3] (gā) *s.* Bootsstange *f.*

gawby † od. *provc.* (gā′-bᵉ) *s.* Dummkopf *m.*

gawd P † (gād) *s.* und *v.* = gaud.

gawdy † (gā′-dᵉ) = gaudy.

gawf ❀ (gāf) *s.*, *sl.* Art rotbäckiger Apfel, dessen Aussehen besser ist als sein Geschmack.

gawk (gāk) [dtsch Gauch] **I** *s.* 1. schott. u. *provc N.*, *orn.* = cuckoo 1. — 2. F Tölpel *m*, ungeschickter Mensch, Dummkopf *m*; ~'s errand vergeblicher Gang. — **II** *a.* schott. und *provc N.* 3. dumm, tölpisch. — **III** F ✎ *v/n.* ①a. 4. tölpisch handeln, umhergehen (auch to ~ about).

gawk-a-mouth F ✎ (gā′r-ᵉ-mauth) *s.* Tölpel, Maul-affe *m.* [keit *f*, Dummheit *f.*]

gawkiness F (gā′r-ᵉ-nᵉß) *s.* Tölpelhaftig-

gawky F (gā′r-tᵉ) **I** *a.* ungeschickt, tölpelhaft. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) = gawk 2.

gawl[1] ⚒ *provc.* (gāl; *Hom.* gall, Gaul) *s.* Unebenheit *f* in einem Kohlenstoß.

gawl[2] † (gāl) *v/n.* = gowl[1].

gawm *provc.* (gām) *v/a.* ①a. = gaum[1].

gawn *provc.* (gān) *s.* = gaun[2].

gawntree ⚙ (gā′n-trī) *s.* = gauntree.

gawp[1] *Am.* (gāp) *v/n.* ①a. 1. (auch schott.) gähnen. — 2. mit offenem Munde starren.

gawp[2] schott. (gāp) *v/a.* ①a. gierig verschlingen.

gawse ❀ † (gāß) = gauze.

gawsy, ~ie schott. (gā′-ßᵉ) *a.* = gaucie.

Gay[1] (gē) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Dichter (1688–1732; vgl. a. beggar I ✝). — **Vgl. ~**[2].

gay[2] (gē) [fr. *gai*] **I** *a.* □ (od. **gaily**) 1. heiter, fröhlich, lustig; † ~ science Dichtkunst *f*, bsd. Liebesdichtung *f* des Mittelalters. — 2. (von Farben, Kleidung 2c.) lebhaft, in die Augen fallend, bunt, glänzend, strahlend. — 3. sehr geputzt, geschmückt, geziert. — 4. dem Vergnügen ergeben, lebenslustig, flott; *b.s.* liederlich, ausschweifend; ~ woman liederliches Frauenzimmer; ~ life lustiges, ausschweifendes Leben. — 5. F *Am.* angeheitert, angetrunken. — 6. *provc.* lebhaft, schnell. — 7. (schott.: gāī) *provc.* u. schott.: ziemlich, beträchtlich; a ~ while eine ziemlich lange Zeit. — 8. F od. P all ~! = all right! alles in Ordnung!; *fig.* die Luft ist rein! — 9. F ~ cards *pl.* Bilder *n/pl.* (im Kartenspiel). — **II** *adv.* (schott.: gāī) 10. *provc.* u. schott.: ziemlich. — **III** *s.* 11. † Putz *m*, Zierat *m.* — 12. † *poet.* schöne Dame. — 13. *provc.* Bild *n*, Kupferstich *m.*

— *Syn.* *cheerful* allg.: heiter, fröhlich; *gay* verbindet den Begriff der Heiterkeit mit der äußeren Erscheinung; *jolly* übertrieben lustig, ausgelassen; *jovial* in heiterer Laune; *frolic(some)* voll lustiger Streiche; *merry* die laute Äußerung der Fröhlichkeit andeutend.

gayal Ost.-J. (gāī′-ᵉl, *WB.* gē′-ᵉl) *s.*, *zo.* Gayal *m* (Art indisches Rind; *Bos fronta'lis*).

gaybine ♀ (gē'-bāīn) *s.* Art Trichterwinde *f* (*Ipomœa'a*).

gaydiang ⚓ (gāī'-diăn³ ⑧) *s.* Art ana-mi'tisches Schiff.

gayety (gē'-ᵏt⁺), *pl.* ~ies (~tᵏf) *s.* = gaiety.

gay-feather ♀ (gē'-fĕdh-ᵗᵉr) *s.* Art Prachtscharte *f* (*Lia'tris spica'ta*).

gayles schott. (gē'-llf, schott.: gāī'-llf) *adv.* ziemlich oder leidlich gesund, wohl.

Gay-Lussac (fr.: gā-lü-ßā'k) *npr.* fr. Chemiker (1778–1850); *chm.* ~'s apparatus od. tower Absorptionsturm *m*.

gaylussite ⚒ (gē'-lᵘ-ßāīt, *IMP.D.* gē-lü'ß-āīt) *s.*, *min.* Gaylussi't *m*.

gayness ✎ (gē'-nᵏß) *s.* = gaiety.

gaysome ✎ (gē'-ßᵏm) *a.* lustig.

gaytre ♀ † (gē'-tᵏr) *s.* = dogwood 1.

gay-you ⚓ (gāī'-jü) *s.* anami'tisches Fischerboot. [(in Palästi'na).

Gaza (gē'-ſa) *npr.*, *bibl.* Gasa od. Gaza *n*)

gaze (gēſ) [m/e. *gasen*] **I** *v/n.* ①b. 1. (at, on, upon) anstarren, anstaunen, anblicken, unverwandt oder aufmerksam blicken auf (*acc.*). — **II** † *v/a.* 2. anstarren, anblicken. — **III** *s.* 3. fester, starrer Blick. — 4. Anstarren *n*, Anstaunen *n*, Angaffen *n*; ⚳. — 5. *poet.* Gegenstand *m* des Anstaunens.

◇ **Zu ~ 4:** at ~, † at a ~: a) starrend, staunend (vor Schreck, Überraschung ꝛc.; bsd. vom erschreckten Hirsch); b) *her.* Wappentierbild (bsd. Hirsch): mit zugekehrtem Kopf.

gaze(e)bo F ✎ (gā-ſī'-bo), *pl.* ~es (~bōſ) *s.* 1. Sommerhaus *n* mit weiter Aussicht. — 2. Aussichtspunkt *m*.

gazeful † (gē'-ſj-fūl) *a.* anstaunend.

gazehound (gē'-ſj-hāūnd) *s.* Windhund *m*.

gazel[1] (gᵃ-ſē'l) [ar.] *s.*, *zo.* Gaze'lle *f* (*Anti'lope* oder *Gaze'lla dorcas*).

gazel[2] (gāī'-ſl) *s.* 1. *pros.* G(h)aſe'l *n*, G(h)aſe'le *f* (persisches Versmaß). — 2. ♪ Stück, in welchem ein Thema od. Refrain häufig wiederkehrt.

gazeless ✎ (gē'-ſj-lᵉß) *a.* nicht sehend.

gazelle (gᵃ-ſē'l) *s.*, *zo.* = gazel[1].

gazement † (gē'-ſj-mᵉnt) *s.* Anblick *m*.

gazer (gē'-ᵗᵉr) *s.* Anstaunende(r), Gaffer *m*.

gazet † (gᵃ-ſē't) [it. *gazzetta*] *s.* kleine venetia'nische Silbermünze (= 4½ Pfennig).

gazette (gᵃ-ſē't) [fr. *gazette*, it. *gazzetta*] **I** *s.* 1. Zeitung *f*. — 2. amtliche Zeitung, Amtsblatt *n*; bsd. der in London, Edinburgh u. Dublin erscheinende Staatsanzeiger (oft: the G.); ✱ *sl.* to appear (oder to be) in the G., to have one's name in the G. bankerott sein. — 3. die im Staatsanzeiger erfolgte Ankündigung oder veröffentlichte (bsd. militärische) Ernennung. — **II** *v/a.* ①b. 4. durch den Staatsanzeiger bekannt m. (bsd. Beförderungen, Bankerotte ꝛc.); I was ~d m-e Anstellung oder Beförderung wurde bekannt gemacht; F he was ~d to B. f-e Versetzung nach B. wurde veröffentlicht.

gazetteer (gāī-ᵗᵉr') *s.* 1. geographisches Lexikon. – 2. ✎ Herausgeber *m* e-r amtlichen Zeitung; Journalist *m*. — 3. † Zeitung *f*.

gazing-stock ✎ (gē'-ſīn⁸-ßtŏk) *s.* mit Neugierde oder Abscheu angegaffte Person oder Sache. [beere (*Ribes nigrum*).

gazles ♀ *provc.* (gāſlſ) *s.* schwarze Johannis-

gazogene (gāī'-ſj-dgĭn) [fr.] *s.* Apparat *m* zur Erzeugung kohlensauren Wassers.

gazolyte ⚒ ✎ (gāī'-ſj-lāīt) [grch.] *s.*, *chm.* gasbildender Körper.

gazon ⚔ (gᵃ-ſü'n, fr.: ga-ſǫ') *s.*, *frt.* Rasenstück *n* zur Bekleidung der Wälle.

Gazzam (gāī'-ſ-ᵗm) *npr.* Gassam *m* (Esra 2,48).

gazzetta † (*CT.D.* gāt-ſē't-a) *s.* = gazet.

G.B. *abbr.* = Great Britain. [land.)

G.B. & I. *abbr.* = Great Britain and Ire-

G.C. *abbr.* = Grand Chapter; Grand Conductor. [Bath.)

G.C.B. *abbr.* = Grand Cross of the

G.C.H. *abbr.* = Grand Cross of Hanover.

G-clef ⑥ ♪ (dgī'-tlēf) *s.* Violi'nschlüssel *m*, G-Schlüssel *m*.

G.C.L.H. *abbr.* = Grand Cross of the Legion of Honour (Großkreuz d. Ehrenlegion).

G.C.M. *arith.*, *abbr.* = Greatest Common Measure. [Michael and St. George.)

G.C.M.G. *abbr.* = Grand Cross of St.

G.C.S.I. *abbr.* = Grand Commander of the Star of India.

G.D. *abbr.* = Grand Duke; Grand Duchess.

Ge ⚒ *chm.* Symbo'l für germanium.

geal[1] † *ob. provc.* (dgīll) *v/n.* ①a. gefrieren.

geal[2] ✎ (dgī'-ᵗl) *a.* irdisch; Erd-..., Land-...

gean ♀ (gīn) *s.* Süßkirsche *f*, Zwieselbeere *f* (*Prunus a'vium*).

geanticlinal ⚒ (dgī-ăn-tᵏ-tlāī'-nᵏl) *s.*, *geol.* Gegend *f* mit antiklina'ler Formation.

gear (gīᵉ) [a/e. *gearwe*; mhd. *garwe*] **I** *s.* 1. Stoff *m*, Zeug *n*. — 2. Kleidung *f*, Tracht *f*, Schmuck *m*, Putz *m*. — 3. Zuggeschirr *n*; ~s *pl.* Stränge *m/pl.* der Zugtiere. — 4. ⚙ *mach.*: a) Geschirr *n*, Zeug *n*, Triebzeug *n*, Getriebe *n*; b) (Räder-) Übersetzung *f*, Transmission *f*; ⚳. — 5. ⚒ Gezähe *n*. — 6. ⚒ ~s *pl.* Sielen *n/pl.* zum Karrenlaufen; Thürstöcke *m/pl.* bei Stollenzimmerung. — 7. ⚓ Geschirr *n*, Zubehör *n*, Steuerung *f*, Gestänge *n*. — 8. ⚔ schott.: Kriegsausrüstung *f*, Rüstzeug *n*. — 9. schott.: Vermögen *n*, Reichtum *m*; guids and ~ j-s ganzer Reichtum. — 10. † Geschäft *n*, Sache *f*. — 11. † oder *provc.* et. Wertloses; Unsinn *m*. — **II** *v/a.* ①a. 12. ✎ anleiden. — 13. anschirren (Zugtiere). — 14. ⚙ *mach.*: a) mit Triebwerk ꝛc. versehen (auch to ~ up); b) in Gang setzen (Maschinen). — **III** *v/n.* ①a. 15. to ~ into oder together eingreifen (von Zahnrädern).

◇ **Zu ~ 4** ⚙: bevel ~, bevelled ~ konische Verzahnung; connecting ~, intermediate ~ Vorgelege *n*, Zwischengetriebe *n*; disengaging ~ Ausrückung *f*, Vorrichtung *f* zur Entkuppelung; driving ~ Getriebe *n*; in ~ im Gange, in Verbindung; to be in ~ im Gange od. in Bewegung sn; eingreifen (v. Zahnrädern); *fig.* im (guten) Zuge sein; to throw into ~ in Gang setzen, einrücken; inside ~, internal ~ innere Verzahnung; out of ~ ausgerückt, außer Thätigkeit, außer Verbindung (von Maschinenteilen); in Unordnung; *fig.* to get out of ~ aus dem Gange kommen; ⚓ reversing ~, reverting ~ Umsteuerung *f* e-r Maschine; running ~ gehendes Getriebe, Triebwerk *n* in Bewegung; ⚒ winding ~ Fördervorrichtung *f*.

gear-box ⚙ (gīᵉr'-bŏkß) *s.* Triebwerkkasten *m*.

~-capstan ⚓ (~-kăp-ßtᵉn) *s.* kleines Gangspill. [Schneiden von Zahnrädern.)

~-cutter ⚙ (~-kŭt-ᵗᵉr) *s.* Maschine *f* zum

gearing ⚙ (gīᵉ'-nĭnᵍ) *s.* 1. Geschirr *n*. — 2. Triebwerk *n*, Getriebe *n*, In-einandergreifen *n* von Zahnrädern; angular ~ siehe angular 2 ⚳; bevelled ~ konisches Räderwerk; intermediate ~ Zwischengetriebe *n*; ~ of wheels Verzahnung *f*; ~ of worm and worm-wheel Zahnrad *n* und Schraube *f*.

gearing-chain ⚙ (gīᵉ'-nĭnᵍ-tschēn) *s.* Führungskette *f*, endlose Kette. [gerüst *n*.)

~-frame ⚙ (~-fnēm) *s.* Walzwerk: Getriebe-

~-shaft ⚓ (~-schaft) *s.* Steuerungswelle *f*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* = gear-wheel.

gear-lever ⚙ (gīᵉr'-lī-wᵉr) *s.* Ein- u. Ausrück-hebel *m*.

gearment ✎ *provc.* (gīᵉr'-mᵉnt) *s.* Schutt *m*.

gear-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Zahn-, Trieb-

geason † (gīſn) *a.* seltsam. [rad *n*.)

geat[1] ⚙ (*CT.D.* u. *IMP.D.* dgīt, *WB.* git) *s.* 1. *metall.* Guß *m* (beim Guß). — 2. Schriftgießerei: kleine Rinne im Rande e-r

geat[2] (dgīt) = jet. [Gießkelle.)

gebia ⚒ (dgī'-bᵏ-a) *s.*, *zo.* Art Krabbe *f* (*Thala'ssina*).

gecarcinian ⚒ (dgī-kā'-ßī'n-ᵉᵃn), ~d ⚒ (dgī-kā'-ßᵏ-nīd) *s.*, *zo.* Landkrabbe *f* (*Geca'rcinus*).

gecco ⚒ (gĕ'ſ-ō) *s.*, *zo.* = gecko.

geck † *ob. provc.* (gĕk) **I** *s.* 1. Geck *m*, Narr *m*. — 2. Dummkopf *m*. — 3. Spott *m*, Hohn *m*; to give a p. the ~: a) e-m entschlüpfen; b) e-m einen Possen spielen. — **II** *v/a.* ①a. 4. verspotten, anführen. — **III** *v/n.* ①a. 5. sticheln (at auf). [*m*.)

gecko ⚒ (gĕ'ſ-ō), *pl.* ~es (~ōſ) *s.*, *zo.* Gecko

gedanite ⚒ (dgē'-dᵉn-ᵃ-nāīt) [*Ge'danum*, lt. Name für Danzig] *s.*, *min.* ein dem Bernstein ähnelndes Minera'lharz.

ged(d) schott. (gĕd) *s.*, *ichth.* Hecht *m* (= pike).

Gedor (gī'-dōᵉr) *npr.*, *id. n* (Jos. 15,58).

gee[1] (dgī) **I** *int.* 1. jüh!, (hotto) hü! (a. ~ off!, ~ up!; Fuhrmannsruf: die Pferde sollen sich nach der dem Führer entgegengesetzten Seite wenden). — 2. F *Am.* by ~!, holy ~! (*euph.* für by Jesus!, holy Jesus!) herrje! — **II** *v/n.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* geed; *p.pr.* geeing) 3. (oft to ~ off oder up) nach der dem Führer entgegengesetzten Seite gehen (von e-m Gespann); to ~ up schneller gehen. — **III** *v/a.* ①a. 4. das Gespann nach der dem Führer entgegengesetzten Seite lenken. — 5. schott.: bewegen. — Vgl. ~[2] u. [3].

gee[2] F (dgī) *v/n.* ①a. (übereinstimmen, passen; it won't ~ (in) es geht nicht; to ~ with a p. mit j-m auskommen.

gee[3] *provc.* u. schott. (gī) **I** *s.* 1. Eigensinn *m*; üble Laune. — 2. Beleidigung *f*. — **II** *a.* 3. gekrümmt, schief. — **III** *v.* 4. = give.

gee-gee (dgī'-dgī') *s.* Kindersprache: (Hotto-) Pferd *n*; ✱ *sl.* to practise the ~ dodge Pferdefleisch statt Rindfleisch verkaufen.

gee-ho (dgī'-hō) **I** *int.* = gee[1] 1. — **II** † *s.* Art schwerer Schlitten; ✎ ~ coach schwere Landkutsche.

geekie ⚡ schott. (gī'-ᵗᵉ) *s.* Polizeistation *f*.

Geelong (dgī-lŏ'nᵍ, *WB.* gĭ...) *npr.* (St. in Australien).

geer (gīᵉ) *s.* u. *v.* = gear. [)

geese (gīß) *s/pl.* von goose (s. ds.).

geest (gīßt) [dtsch] *s.* 1. *provc.* Geest *f* (hochgelegenes Land). — 2. ✎ *geol.* angeschwemmtes Erdreich. [alte abessinische Sprache.)

Geez (*WB.* u. *IMP.D.* gēſ, *CT.D.* gᵉ-ē'ſ) *s.*)

geezer P (gī'-ᵗᵉr) *s.* Ehefrau *f*, Alte *f*; old ~ alte Jungfer.

Geffry (dgĕ'ſ-rᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Vn.).

Gehenna (gᵉ-hē'n-a) [hebr.] *s.* 1. Gehe'nna *f* (Thal Hinnom bei Jerusalem, wo die Juden dem Moloch opferten). — 2. *bibl.* Ort der Qual, Hölle (n-pfuhl *m*) *f*. [ni't *m*.)

gehlenite ⚒ (gē'-lᵉ-nāīt) *s.*, *min.* Gehle-

geiger-tree ♀ (gāī'-gᵉr-trī) *s.* amerikan. Brustbeerenbaum *m* (*Co'rdia sebe'stena*).

Geikie (gī'-ᵗᵉ) *npr.* (Prfn.).

gein ⚒ (dgī'-ĭn) *s.*, *chm.* Humusstoff *m*.

geissospermum ♀ (gāī-ßᵉ-ßpō'-mᵉm) *s.* brasil. Baum (liefert die Pereiro-rinde).

geizen schott. (glſn) *v/n.* ①a. leck werden.

gekko (gē'-ō) *s.*, *zo.* = gecko.

gelable ✎ (dgĕ'l-ᵉbl) [geal[1]] *a.* 1. gefrierbar. — 2. in Ga'llerte zu verwandeln(d).

gelada ⚒ (dgē'l-ᵃ-da) *s.*, *zo.* Dschelada *m* (Art Pavian; *Cynoce'phalus ge'lada*).

gelastic ✎ (dgē-lăß-tĭk) **I** *a.* lächerlich. — **II** *s.* das Lächerliche. [Gallerte erzeugend.)

gelatigenous ⚒ (dgēl-ᵃ-tī'-dgᵉ-nōß) *a.*)

gelatin ⚒ siehe gelatine.

gelatinate ⚒ (dgē-lăt-ᵗ-nēt, *CT.D.* dgĕ'l-ᵃ-tᵉ-nēt) ①b. **I** *v/a.* in Ga'llerte verwandeln. — **II** *v/n.* zu Gallerte werden.

gelatination ⚒ (dgē-lāt-ᵗ-nē'-schᵉn) *s.* Verwandlung *f* od. Eindickung *f* zu Ga'llerte.

gelatin(e) ⚒ (dgĕ'l-ᵃ-tĭn) [fr. *gélatine*, v. lt. *gela're*] **I** † *a.* 1. Ga'llert-artig. — **II** *s.* 2. Gelati'ne *f*, Ga'llerte *f*; ⚳. —

3. ~s *pl.* auf Gelatine gedruckte durchsichtige Karten *f/pl.* (auch ~ cards).

Zu gelatin(e) 2 ⊙ *chm.*: chromatised ~ Art Glaskitt *m*; explosive ~ Sprenggelatine *f*; ~ of bones Knochenleim *m*; Photogr.: ~ process Gelatineprozeß *m*; ~ sugar Leimzucker *m*; transparent ~ weißer durchsichtiger Leim; vegetable ~ Gluti'n *n*, Pflanzenleim *m*.

gelatiniform ⊿ (dǧĕl-ă-tĭ'n-ᵉ-fōʳm) *a.* ga'llert-artig.

gelatinisation ④ ⊿ (dǧĕl-ă-tĭn-ᵉ-ſē'-ſchᵉn) *s.* = gelatination.

gelatinise ④ ⊿ (dǧᵉ-lă'tᵉ-nāī̈ſ, *CT.D.* dǧĕ'l-ă-tᵉ-nāī̈ſ) *v.* = gelatinate.

gelatinobromide ⊿ (dǧĕ'l-ă-tĭn-ᵉ-brō''-mĭd, ~mād) *a.* Bromsilbergelatine-...

gelatinochlorid(e) ⊿ (~klō''-rĭd, ~rād ⓪) *a.* Photographie: Chlorsilbergelatine-...

gelatinoid ⊿ (dǧĕ'l-ă-tᵉ-nōĭd) *a.* und *s.* ga'llert-artig(er Stoff).

gelatinous ⊿ (dǧᵉ-lă'tᵉ-nōßß) *a.* □ ga'llert-artig; ~ness ⊿ (~-nᵉßß) *s.* gallert-artige Beschaffenheit.

geld[1] (gĕld) **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* gelded od. gelt) 1. verschneiden, kastrieren († Menschen). — 2. † *fig.* verstümmeln, beschneiden. — 3. † *fig.* Bücher von Anstößigem reinigen. — 4. Bienenzucht: die alten Waben herausschneiden aus (*dat.*). — **II** *a.* 5. † kastriert, impotent gemacht. — 6. † unfruchtbar. — 7. † arm. — 8. *prov.* nicht trächtig. [Geldbuße *f*, Abgabe *f*.]

geld[2] (~) [a/e.; dtsch Geld] *s.* (mit in Zsgn)

geldable † (gĕ'l-dᵉbl) *a.* steuerpflichtig.

gelder (gĕ'l-dᵉr) *s.* Kastrierer *m*, Verschneider *m*. [land *n* (holl. Provinz).]

Gelderland (gĕ'l-dᵉr-länd) *npr.* Gelder-

gelder-rose ♀ (~-rōſ) *s.* = guelder-rose.

gelding (gĕ'l-dĭnᵍ) *s.* 1. Verschneiden *n* von Tieren. — 2. Geltling *m* (beschnittenes Tier); bsd. Wallach *m*. — 3. † Eunu'ch *m*.

geleem (gᵉ-lī'm) [perſ.] *s.* Teppich *m* von Ziegenhaar. [(*Syn.* s. chill[1]).]

gelid (dǧĕ'l-ĭd) [lt.] *a.* □ sehr kalt, eiskalt)

gelidity (dǧᵉ-lĭ''d-ᵉ-tᵉ), **gelidness** (dǧĕ'l-ĭd-nᵉßß) *s.* Eiskälte *f*.

gell *prov.* (gĕl) *s.* = girl.

gelly † (dǧĕ'l-ᵉ), *pl.* ~lies (~ᵉſ) *s.* = jelly.

gelofer ♀ † (dǧĕ'l-ᵉ-fᵉʳ) *s.* = gillyflower.

gelose ⊿ (dǧĭ'-lōßß od. dǧᵉ-lōʳßß) *s.*, *chm.* Gelo'se *f* (Art Moosgallerte).

gelsemine ⊿ (dǧĕ'l-ßᵉ-min, *WB.* a. ~mīn) *s.*, *pharm.* Gelsemi'n *n* (aus den Wurzeln v. gelsemium).

gelsemium ⊿ ♀ (dǧĕl-ßĭ'-mᵉ-ᵉm) *s.* gelber Jasmin (*Gelse'mium sempervi'rens*).

gelt (gĕlt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* von geld[1]. — **II** † *s.* 2. Wallach *m*. — 3. Rauschgold *n*. — 4. vergoldete Oberfläche. — 5. Steuer *f*. — 6. *cant* Geld *n*.

gem (dǧĕm) [lt. *gemma*] **I** *s.* 1. Edelstein *m* ⚳. — 2. geschnittener Edelstein, Gemme *f*. — 3. ♀ Knospe *f*, Auge *n*; *fig.* Augapfel *m*; *hort.* by ~ mit dem Schild (gepfropft). — 4. *ent.* Art Spanner *m* (*Campogra'mma fluvia'ta*). — **II** *v/a.* ⓪e. 5. mit Edelsteinen schmücken (auch *fig.*); ~med with dewdrops mit Tautropfen besprenkelt. — **III** *v/n.* ⓪e. 6. ♀ knospen.

Zu ~ 1: artificial ~, factitious ~ Glaspaste *f*, künstlicher od. falscher Edelstein; *fig.*: ~ of the Ocean = Irland *n*; ~s *pl.* of poetry Perlen *f/pl.* der Dichtkunst.

Gemara ⊿ (gᵉ-mā'-ra) [hebr.] *s.* jüd. Litteratur: Gema'ra *f* (zweiter Teil des Talmuds).

Gemaric ⊿ (gᵉ-mă'r-ĭk) *a.* die Gema'ra betreffend. [steinen besetzt.]

gem-bossed (dǧĕ'm-bōßß-ᵉd) *a.* mit Edel-

gem-cutting ⊙ (~-kō'tᵉ-ĭnᵍ) *s.* Edelstein-, Stein-schneiden *n*.

gemel[1] (dǧĕ'm-ᵉl) [lt. *geme'llus*] *s.* 1. Zwilling *m*. — 2. = gimbal. — 3. *her.* Paar *n* paralleler Querbalken. — 4. ⊙ Schlosser: Angelband *n*. [Zwillings-...]

gemel(led) (dǧĕ'm-ᵉld) *a.* gepaart, doppelt;)

gemelliparous † (dǧĕm-ᵉ-lĭ'p-ă-nßß) [lt.] *a.* Zwillinge gebärend.

gemellus ⊿ (dǧᵉ-mĕ'l-ᵉßß), *pl.* ~li (~lī) [lt.] *s.*, *anat.* Zwillingsmuskel *m*.

gemel-ring (dǧĕ'm-ᵉl-rĭnᵍ) *s.* aus mehreren Einzelringen bestehender Ring.

gemel-window (~-wĭ'n-dō) *s.*, *arch.* Zwillingsfenster *n*. [Steinschneidekunst.]

gem-engraving ⊙ (dǧĕ'm-ᵉn-gnāʳ'-winᵍ) *s.*)

gement ✎ (dǧĭ'-mᵉnt) *a.* stöhnend, seufzend.

gemew † (dǧĕ'm-jū) *s.*, *her.* = gemel 3.

geminal † (dǧĕ'm-ᵉ-nᵉl) *s.* Paar *n*.

geminate[1] ✎ (~nēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) verdoppeln. [pel-..., Zwillings-...]

geminate[2] ♀ (~nĕt) *a.* □ gepaart; Dop-)

gemination (dǧĕm-ᵉ-nāʳ-ſchᵉn) *s.* 1. ✎ Verdoppelung *f*, Wiederholung *f*. — 2. ⊿ *rhet.* = epizeuxis. — 3. *gr.*: a) Konsonanten-Verdoppelung *f*; b) Doppelkonsonant *m*.

Gemini[1] ⊿ (dǧĕ'm-ᵉ-nāī̈) **I** *npr/pl.*, *ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild). — **II** † *s.* (*pl.* u. ✎ *sg.*) (a. g~) Paar *n* (bsd. Augen).

gemini[2] P (dǧĕ'm-ᵉ-nᵉ, a. ++ dǧĭ'm~) *int.* oh (herr)je'mine! [*a.* zwillingsblütig.]

geminiflorous ⊿ ♀ (dǧĕm-ᵉ-nᵉ-flō'-rᵉßß ⓪))

geminiform[is] ⊿ (~fōʳ-mĭßß), *pl.* ~es (~mĭſ) *s.*, *anat.* unterer Zwillingsmuskel.

geminous ⊿ (dǧĕ'm-ᵉ-nßß) [lt.] *a.* doppelt, gepaart, gezweit (bsd. ♀).

geminy P (dǧĕ'm-ᵉ-nᵉ) *int.* = gemini[2].

gemmaceous ⊿ ♀ (dǧᵉ-mĕ'-ſchᵉßß) *a.* blattknospen-artig; Blattknospen-...

gemman P (dǧĕ'm-ᵉn), *pl.* ~en (~ᵉn) *s.* = gentleman.

gemmary (dǧĕ'm-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. = gemmeous. — **II** *s.* 2. † Steinschneider *m*. — 3. † Schmuckkästchen *n*; Schatzhaus *n*. — 4. *coll.* Juwelen *n/pl.*, Edelsteine *m/pl.* — 5. Edelsteinkunde *f*.

gemmate ⊿ ♀ (dǧĕ'm-ăt) [lt.] *a.* = gemmiferous. [geschmückt.]

gemmated (dǧĕ'm-ă-tᵉd) *a.* mit Edelsteinen)

gemmation ⊿ (dǧᵉ-mĕ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ♀: a) Knospentreiben *n*, Ausschlagen *n*; b) Zeit *f* des Knospentreibens; c) Knospenlage *f*, -stand *m*. — 2. *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmel † (dǧĕ'm-ᵉl) *s.* = gemel.

gemmeous (dǧĕ'm-ᵉ-ßßßß) *a.* 1. edelsteinartig. — 2. ♀ knospen-artig.

gemmiferous ⊿ ♀ (dǧᵉ-mĭ'ſ-ᵉ-nßßß) [lt.] *a.* Knospen tragend; sich durch Knospen vermehrend. [pen-artig.]

gemmiform ⊿ ♀ (dǧĕ'm-ᵉ-fōʳm) *a.* knos-)

gemminess (dǧĕ'm-ᵉ-nᵉßß) *s.* Nettigkeit *f*.

gemmipara ⊿ (dǧᵉ-mĭ'p-ᵉ-ra), ~æ ⊿ (~rī), ~es ⊿ (~rīſ) *s/pl.*, *zo.* sich durch Knospung fortpflanzende Tiere *n/pl.*

gemmiparity ⊿ (dǧĕm-ᵉ-pă'r-ᵉ-tᵉ) *s.*, *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmiparous ⊿ ♀ (dǧᵉ-mĭ'p-ᵉ-nßß) *a.* = gemmiferous.

gemmoid ⊿ (dǧĕ'm-ōĭd) *a.* knospen-artig.

gemmous (dǧĕ'm-ᵉßß) *a.* = gemmeous.

gemmulation ⊿ (dǧĕm-ĭᵍ-lē'-ſchᵉn) *s.* = gemmation.

gemmule ⊿ (dǧĕ'm-jūl) *s.* 1. ♀: a) kleine Blattknospe; b) (Samen-)Federchen *n*; c) Eichen *n*, Samenknospe *f*. — 2. *zo.* Knospe *f*; Keimspore *f*.

gemmuliferous ⊿ (dǧĕm-ĭᵍ-lĭ'ſ-ᵉ-nßß) *a.* Knöspchen tragend.

gemmy (dǧĕ'm-ᵉ) [gem] *a.* 1. edelsteinartig; mit Edelsteinen geschmückt. — 2. *fig.* schmuck, sauber, nett.

gemonies (dǧĕ'm-ᵉ-ᵉnᵉſ) [lt. *gemo'niæ* Seufzertreppe] *s/pl.* abschüssige Stiege am Aventinus (od. Capitolinus) in Rom, auf welcher die Leichen Hingerichteter zum Tiber hinabgeschleift wurden.

gemot(e) † (gᵉ-mōʳt) [a/e.] *s.* Versammlung *f*; Gericht *n* der Hundert.

gem-powder ⊙ (dǧĕ'm-pau̇-dᵉr) *s.* Edelsteingrus *m*.

gem-ring (~-rĭnᵍ) *s.* Ring *m* mit einem Edelstein (als Wappen).

gemsbok (gĕ'mſ-bōĭ) *s.*, *zo.* holländischer Gemsbock, Pa'san *m* (*Anti'lope oryx*).

gem-sculpture ⊙ ✎ (dǧĕ'm-ßkĭlp-tſchᵉʳ) *s.* = gem-engraving. [Löt-apparat *m*.]

gem-stick ⊙ (~-ßtĭk) *s.* Diamantschleifen:)

gem-stone ✎ (~-ßtōn) *s.* Edelstein *m*.

Gen. *abbr.*: a) *eccl.* = Genesis (1. Buch Mosis); b) ⚔ = General (als Titel).

gen. *abbr.* = general; genitive.

genappe ⊛ (dǧᵉ-nă'p) [belg. St. Genappe] *s.* Art Wollgarn *n*.

gendarme (dǧĕn-dāʳ'm, fr.: ǧa-dä'rm) [fr.] *s.* Genda'rm *m*, Polizeisoldat *m*. [*f*.]

gendarmery (~mᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Gendarmerie)

gender (dǧĕ'r-n-dᵉr) [fr. *genre*, lt. *genus*] **I** *s.* 1. *gr.* Geschlecht *n*, Genus *n*; masculine, feminine, neuter ~ männliches, weibliches, sächliches Geschlecht; of common ~ von männlichem od. weiblichem Geschlecht. — 2. † Art *f*, Klasse *f*, Geschlecht *n*; general ~ gemeines Volk (*SH.H.4,7,18*). — 3. F *co.* = sex. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 4. (er)zeugen. — 5. *fig.* hervorbringen, bewirken. — **III** † *v/n.* 6. sich begatten, sich paaren; hecken.

genderless (~-lĕßß) *a.*, *gr.* geschlechtslos.

geneagenesis ⊿ (*WB.* u. *CT.D.* dǧĕn-ᵉ-ă-dǧĕ'n-ᵉ-ßĭß, *IMP.D.* dǧĭ-nᵉ-ă~) *s.* = parthenogenesis.

genealogic(al □) (~lō'dǧ-ᵉ-ĭᵉl) [genealogy] *a.* genealo'gisch; Abstammungs-..., Geschlechts-..., Stamm-...; ~ tree, ~ table Stammbaum *m*; a. *zo.* Abstammungstafel *f*; ~ table Geschlechtsregister *n*.

genealogise ④ (*WB.* und *CT.D.* dǧĕn-ᵉ-ă'l-ᵉ-dǧāī̈ſ, *IMP.D.* dǧĭ-nᵉ~) *v/n.* ①b. Geschlechter-Abstammungen erklären.

genealogist (~dǧĭßt) *s.* Genealo'g *m*, Geschlechter-kundiger *m*.

genealogy (~dǧᵉ), *pl.* ~ies (~dǧᵉſ) [grch.] *s.* 1. Genealogie *f*, Geschlechterkunde *f*. — 2. *physiol.* Entwickelung *f*, Reihe *f*. — 3. Abstammung *f*, Geschlechtsfolge *f*. — 4. Geschlechtsregister *n*, Stammbaum *m*. — 5. ✎ Nachkommenschaft *f*, Geschlecht *n*.

genearch † (*WB.* und *CT.D.* dǧĕ'r-ᵉ-ă-ᵉk, *IMP.D.* dǧĭ'-nᵉ~) *s.* Stammvater *m*.

geneat † (gᵉ-nē'-ăt) [a/e.] *s.* Vasa'll *m*.

genera (dǧĕ'r-ᵉ-ra) *s/pl.* von genus (s. ds).

generability ✎ (dǧĕn-ᵉ-nă-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Erzeugbarkeit *f*.

generable (dǧĕ'r-ᵉ-rᵉbl) *a.* 1. erzeugbar. — 2. † Fortpflanzungs-...

general (dǧĕ'r-ᵉ-rᵉl) [lt. *genera'lis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. allgemein, die Allgemeinheit betreffend; ⚳. — 2. vorherrschend, gewöhnlich, gemein. — 3. (in Zsgn) General-..., Haupt-..., Ober-...; ⚳. — 4. gemeinsam, gemeinschaftlich, ganz. — 5. *fig.* niedrig, gemein. — **II** *s.* 6. das Allgemeine (*ant.* particular); ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Gegenstände *m/pl.* im allgemeinen; ⚳. — 7. ⚔ Genera'l *m*, Feldherr *m*; ⚳. — 8. ⚔ Generalmarsch *m*. — 9. *eccl.* Ordensgeneral *m*. — 10. fast †: Publikum *n*; Volk *n*, Pöbel *m*. — 11. F Mädchen *n* für alles (eigtl.: ~ servant). — **III** *adv.* 12. = generally. — **IV** † *v/a.* 13. anführen, leiten. — *Syn. common* dient zur Bezeichnung des häufig Vorkommenden, an welchem viele Anteil haben; *general* ist stärker und bezieht sich auf e-e größere Zahl von Einzelwesen, welche zs. eine Gattung ausmachen; *universal* bezeichnet die Gesamtheit ohne Ausnahme.

Zu general 1: ✱ ~ acceptance unbedingte Annahme; ~ account Hauptrechnung *f*; ~ approbation ungeteilter Beifall; ~ assembly Generalversammlung *f*; *Am.* gesetzgebende Versammlung; jur.: ~ assignment Cessions-Urkunde *f* zum Nutzen der Gläubiger; ⚓ ~ average große Havarie; ✱ ⚓ ~ cargo Stückgut-Ladung *f*; *eccl.* ~ confession Generalbeichte *f*; *eccl.* ~ convention s. convention 3 ↕; ~ cook Köchin, die einfache u. feine Küche versteht; ~ council (of the university) s. council 7 ↕; ~ court gesetzgebender Körper; ~ dealer Krämer *m*, Kramladenbesitzer *m*; ✱ *Am.* ~ delivery s. delivery 3 ↕; ~ drawing Übersichtszeichnung *f*; ✎ ~ ear Ohr *n* des Publikums (*SH.H.2,2, 589*); ~ engineer Ingenieur *m* für sämtliche Fächer; ~ hospital allgemeines Krankenhaus (für alle Krankheiten); jur.: ~ issue Ausspruch *m* der Geschwornen: „nicht schuldig"; *Am.* ~ land office Länderei-Amt *n*; ~ manager Generaldirektor *m*; jur.: ~ plea Rechtseinwand *m*; ~ practitioner praktischer Arzt (für alle vorkommenden Fälle, im Gegensatz zum Spezialisten); ~ public das große Publikum; ~ readers *pl.* das große Lesepublikum; ~ release General-Erlaß *m*, -Quittung *f*; ~ servant Hausmagd *f*, Mädchen *n* für alles; ~ service allgemeiner Kriegsdienst der in jedem Weltteil verwendbaren Regimenter; ⚓ ~ ship Frachtschiff *n*; ~ shop Kramladen *m*; ~ term: a) *log.* Oberbegriff *m*, b) *Am.* jur.: Appellationshof *m*; jur.: ~ warrant gegen verdächtige Personen im allgemeinen erlassener Haftbefehl; a man of ~ information ein vielseitig gebildeter Mann; to have a ~ invitation ein für allemal eingeladen sn.

Zu ~ 3: ✕ ~ assault Hauptsturm *m*; jur.: ~ attorney = Attorney-General; ~ solicitor = Solicitor-General; ✕ field-marshal ~ General-Feldmarschall *m*; ✕ lieutenant ~ General-lieutenant *m*; ✕ major ~ General-major *m*; ✕ ~ officer Stabsoffizier *m*; ✕ ~ order Tagesbefehl *m*; G~ Post-office Ober-, Haupt-postamt *n*.

Zu ~ 6: in ~ im allgemeinen, meistens, hauptsächlich; the world in ~ die Welt im allgemeinen; Neu-England: ⚓ great ~s *pl.* vom Eigentümer bestrittene, small ~s *pl.* von der Mannschaft getragene Ausrüstungskosten *pl.* e-s Fischerbootes.

Zu ~ 7 ✕: ~ commanding in chief Oberbefehlshaber *m*.

generalate ✎ (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉ-lāt) *s.* 1. Bezirk *m* unter der Oberaufsicht eines Generals. — 2. = generalship.

generale (dʒĕn-ᵉ-nēʳ-li) *s.* das Allgemeine; ~la (~lᵉ-a) *pl.* Allgemeinheiten *f/pl.*; allgemeine Grundsätze *m/pl.*

generaless ✕ ✎ (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉ-lᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~lᵉ-ßᵉs) weiblicher General (*CL.*).

generalisable ④ (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉ-lāʳ-sᵉbl) *a.* verallgemeinbar.

generalisation ④ (dʒĕn-ᵉ-nᵉ-lᵉ-seʳ-shᵉn, ~lāʳ-seʳ-shᵉn) *s.* 1. Verallgemeinerung *f*. — 2. *log.* Induktion *f*. — 3. F Phrase *f*; vague ~s *pl.* lahme Redensarten *f/pl.*

generalise ④ (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉ-lāʳ) *v/a.* ①b. verallgemeinern, generalisieren.

generaliser ④ (~lāʳ-sᵉʳ) *s.* j. der verallgemeinert.

generalissimo ✕ (dʒĕn-ᵉ-nᵉ-lᵉ-ßē-ᵉ-mō) [it.] *s.* Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*.

generalistic ✕ ✎ (~lᵉ-ßᵉ-tᵉk) *a.* e-n Feldherrn od. die Feldherrnkunst betreffend.

generality (dʒĕn-ᵉ-nᵉ-lᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉ) *s.* 1. Allgemeinheit *f*, das Ganze; F the ~ of people die Welt im allgemeinen. — 2. größter Teil, größte Zahl; Mehrzahl *f*; the ~ of readers die meisten Leser. — 3. ✕ Generalität *f*, Generalstab *m*. — 4. ehm. in Frankreich: Steuerdistrikt *m*.

generally (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* 1. im allgemeinen, gewöhnlich; überhaupt. — 2. in den meisten Fällen; häufig. — 3. im ganzen; ~ speaking im Grunde genommen.

generalness ✎ (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Allgemeinheit *f*. — 2. das Gewöhnliche, Häufige.

generalship (~ship) *s.* 1. ✕ Generalstelle *f*, Generalswürde *f*; Oberbefehlshaberschaft *f*. — 2. ✕ Feldherrnkunst *f*; taktische Führung. — 3. ✎ *fig.* Leitung *f*. — 4. Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

generalty † (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉ-lᵉ-tᵉ) *s.* das Ganze.

generant ⊿ (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉnt) **I** *a.* 1. erzeugend, hervorbringend. — **II** *s.* 2. ✎ Zeugungskraft *f*. — 3. *math.* = generatrix 1.

generate (dʒĕʳn-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. erzeugen, hervorbringen, entwickeln, fortpflanzen (a. *fig.*); ⊿ *math.* ~ing line Erzeugungslinie *f*; ⚙ *mach.* ~ing surface Heizfläche *f*.

generation (dʒĕn-ᵉ-nēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zeugen *n*, Zeugung *f*; ↕. — 2. Erzeugung *f*, Hervorbringung *f*, Bildung *f*. — 3. Generation *f*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. — 4. Menschen-, Geschlechts-, Zeit-alter *n*. — 5. das Erzeugte; Nachkommenschaft *f*. — 6. ⊿ *math.* Erzeugung *f* e-r geome'trischen Größe durch Bewegung e-r anderen.

Zu ~ 1: ♀, *zo.* alternate ~ Generationswechsel *m*; equivocal ~: a) Fortpflanzung *f* durch e-n Erzeuger fremder Gattung, b) = spontaneous ~; *zo.* fissiparous ~ Vermehrung *f* durch spontane Teilung; spontaneous ~ Urzeugung *f*; virgin ~ jungfräuliche oder ungeschlechtliche Zeugung.

generationism ⊿ (dʒĕn-ᵉ-nēʳ-shᵉ-nizm) *s.*, *theol.* Seelenfortpflanzungslehre *f*.

generative ⊿ (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉ-tiw) *a.* zeugend, fortpflanzend; fruchtbar; ~ faculty, ~ power Zeugungsvermögen *n*; *phls.* ~ reason Natur *f* (bei den Sto'ikern); ~ vigour Zeugungskraft *f*.

generator (dʒĕʳn-ᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* 1. Erzeuger *m*. — 2. Erzeugungskraft *f*. — 3. ⚙: a) Dampf-erzeuger *m*, -kessel *m*; b) = generator-furnace. — 4. = generatrix. — 5. ♪ Grundton *m*.

generator-furnace ⚙ (~-fōʳ-nᵉß) *s.* Gasgenerator *m*. [*mach.* Heizfläche *f*.]

generator-surface ⚙ (~-ßōʳ-fᵉß) *s.*,

generatrix (dʒĕʳn-ᵉ-nē-traiß, *WB.* dʒĕn-ᵉ-nēʳ-traiß), *pl.* ~ices (dʒĕn-ᵉ-nᵉ-traiʳ-ßiß), ~ixes (~nᵉ-traiʳ-ßᵉs) *s.* 1. ⊿ *math.* erzeugender Punkt; erzeugende Linie oder Fläche. — 2. *elect.* Dynamomaschine *f*.

generic ⊿ (dʒᵉ-neʳᵉ-rik) *a.* (~ally *adv.*) gene'risch; Gattungs-...; Geschlechts-...; ♀ ~ description od. diagnosis diagno'stisches Merkmal; ~ difference Gattungsunterschied *m*; ♀, *zo.*, *min.* ~ name, ~ noun Gattungsname *m*.

generical ⊿ ✎ (~ᵉ-lᵉl) *a.* □ = generic.

genericalness ⊿ (~ᵉ-lᵉß) *s.* das Gene'rische.

generification ⊿ ✎ (dʒᵉ-nēʳᵉ-fᵉ-kēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* Generalisierung *f*.

generosity (dʒĕn-ᵉ-sōʳ ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Großmut *f*, Edelmut *m*, Seelen-adel *m*, Hochherzigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*. — 3. † Adel *m*.

generous (dʒĕʳn-ᵉ-nᵉß) [lt. *genero'sus*] *a.* □ 1. † von edler Abkunft, adelig. — 2. großmütig, hochherzig. — 3. munter, mutig. — 4. kühn (von wilden Tieren). — 5. geistreich. — 6. kräftig, edel (Wein). — 7. voll, reich (besetzt) (Tafel). — 8. freigebig; ~ gift reichliches Geschenk.

generousness (~-nᵉß) *s.* = generosity.

genesiacal ⊿ ✎ (dʒĕn-ᵉ-ßāʳ-ᵃ-lᵉl) *a.*, *bibl.* auf die Ge'nesis bezüglich.

genesial ⊿ (dʒᵉ-niʳ-ßᵉ-ᵉl, *WB.* ~shᵉl) *a.* die Entstehung betreffend.

geneslology ⊿ (dʒᵉ-ni-ßᵉ-ᵒʳl-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Erzeugungslehre *f*.

genesis ⊿ (dʒĕʳn-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* 1. Erschaffung *f*; *fig.* Entstehung (s-geschichte) *f*. — 2. *bibl.* G~ Ge'nesis *f* (1. Buch Mosis). — 3. *math.* Entstehung *f* einer Kurve.

genet[1] (dʒĕʳn-ᵉt) *s.* Art spanisches Pferd.

genet[2] (dʒᵉ-nēʳt, *WB.* a. dʒĕʳn-ᵉt) *s.* 1. *zo.* Genette *f*, Ginsterkatze *f* (*Vive'rra gene'tta*). — 2. ✱ (auch imitierter) Genette-pelz.

genethliac ⊿ ✎ (dʒᵉ-nēʳ-*th*-ᵉ-ik) **I** *a.* 1. den Geburtstag oder (*astrol.*) die Natività't betreffend. — **II** *s.* 2. Geburtstagsgedicht *n*. — 3. *astrol.*: a) Nativitätssteller *m*; b) ~s *pl.* = genethlialogy.

genethliacal ⊿ ✎ (dʒĕn-ᵉ-*th*-laiʳ-ᵃ-lᵉl) *a.* = genethliac 1. [= genethliac 2.]

genethliacon ⊿ ✎ (~kŏn), *pl.* ~a (~ka) *s.*

genethlialogy ⊿ † (dʒᵉ-nēth-lᵉ-ᵃʳl-ᵒ-dʒᵉ) *s.*, *astrol.* Kunst *f* des Natività'tsstellens.

genethliatic ⊿ † (~ᵃʳt-ik) *s.*, *astrol.* Natività'tssteller *m*.

genetic ⊿ (dʒᵉ-nēʳt-ik) [grch.] **I** *a.* gene'tisch; Entstehungs-... — **II** ✎ *s.*, *med.* = aphrodisiac.

genetical ⊿ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = genetic.

genette (dʒᵉ-nēʳt) *s.* = genet[2].

Geneura (gᵉ-nju-ʳ-ra) *npr.* = Guenever.

Geneva[1] (dʒᵉ-niʳ-wa) **I** *npr.* Genf *n* (Kanton und Hauptstadt desselben in der Schweiz); ~ arbitration od. award s. arbitration 1 ↕; ~ Bible s. Bible 1 ↕; ~ Convention (internationale) Genfer Konvention (zum Schutze der Kriegsverwundeten, 1864 in Genf abgeschlossen); the ~ cross das Rote Kreuz (auf weißem Grunde; Abzeichen der Genfer Konvention); Lake of ~ (oder Lake Leman) Genfer See *m*. — **II** *a.* Genfer; *eccl.* calvini'stisch.

geneva[2] † (~) [a/s. *genevre*] *s.* Wacholderbranntwein *m* (= gin[5]). — Vgl. ~[1].

Genevan (dʒᵉ-niʳ-wᵉn) **I** *a.* 1. Genfer; *eccl.* ~ theology Calvini'smus *m*. — **II** *s.* 2. Genfer(in). — 3. *eccl.* Calvini'st *m*.

Genevanism ⊿ ✎ (~wᵃ-nizm) *s.*, *eccl.* Calvini'smus *m*.

Genevese (dʒĕn-ᵉ-wiʳʃ oder ~wiʳß) [lt.] **I** *a.* Genfer, genferisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Genfer(in).

Genevieve (dʒĕn-ᵉ-wiʳw) *npr.*: St. ~ Genove'va (Schutzheilige von Paris, † 512).

genevrette (dʒĕn-ᵉ-wreʳt) [v. fr. *genévrier*] *s.* Wacholderwein *m*.

genial[1] (dʒiʳ-nᵉ-ᵉl) [lt. *genia'lis*] *a.* □ 1. belebend, anregend. — 2. lustig, heiter, munter; ~ days *pl.* fröhliche Tage *m/pl.*, Feiertage *m/pl.*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — 3. Zeugungs-..., Fortpflanzungs-...; Ehe-...; ✎ ~ bed Ehebett *n*; ~ power Zeugungskraft *f*. — 4. † natürlich, angeboren. — 5. ✎ geistreich.

genial[2] ⊿ (dʒᵉ-naiʳ-ᵉl) [grch.] **I** *a.*, *anat.* das Kinn betr.; Kinn-...; ~ tubercle innerer Kinnfortsatz. — **II** *s.*, *zo.* Kinnschuppe *f* der Repti'lien. — Vgl. ~[1].

geniality (dʒi-ni-ᵃʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Frohsinn *m*, Heiterkeit *f*. [keit *f*; das Belebende.]

genialness ✎ (dʒiʳ-nᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* Lustig-

genian ⊿ (dʒᵉ-naiʳ-ᵉn) *a.*, *anat.* = genial[2].

geniculate[1] ⊿ ✎ (dʒᵉ-niʳ-ᵉ-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. knie-artig biegen. — Vgl. ~[2].

geniculate[2] ⊿ (~lāt) [lt.] *a.* □, ~d ⊿ (~lē-tᵉd) *a.* kniefömig gebogen.

geniculation ⊿ (dʒᵉ-niᵗ-ᵉ-iᵘ-leʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. das Knotige. — 2. ♀ und *anat.* kniefömige Biegung. — 3. † Kniebeugung *f*.

geniculum ⊿ ♀ (dʒᵉ-niʳ-ᵉ-iᵘ-lŏm) *s.* Knie *n*, Knoten *m*.

Genie[1] (dʒiʳ-nᵉ) *npr.*, *dim.* von Eugenia.

génie² † (dʒīʳ-nᵉ, fr.: ʒē-nīʳ) [fr.] *s.* Charakter *m*; Genie *n* (= genius).

genie³ (dʒīʳ-nᵉ), *pl.* ~i (~ˡᵗ-aī) *s.* = jinnee. — **Pl.** ~ˡᵗ.

genii (dʒīʳ-nᵉ-aī) *s/pl.* v. genie³ u. genius.

genio † (dʒīʳ-nᵉ-ō) *s.* Genie *n* (= genius).

genioglossus ⌂ (dʒᵉ-naī-ᵉ-glōʳ-ßᵉß oder dʒī-nᵉ-ᵉ-~), *pl.* ~i (~aī) [grch.] *s.*, *anat.* Kiefer-Zungenmuskel *m*.

geniography ⌂ (dʒī-nᵉ-ōʳ-g-rᵃ-fᵉ) *s.* Beschreibung *f* der Ge'nien.

geniohyoid ⌂ (dʒᵉ-naī-ᵉ-haīʳ-ŏīd od. dʒī-nᵉ-ᵉ-~) [grch.] *a.*, *anat.* Kiefer-Zungenbein-...

genioplasty ⌂ (dʒᵉ-naīʳ-ᵉ-pläß-tᵉ oder dʒī-nᵉ-ᵉ-pläʳß-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Kinnbildung.

genipap ♀ *Am.* (dʒeʳn-ᵉ-päp) *s.* Frucht *f* des Geni'pbaumes (*Geni'pa america'na*).

genip-tree ♀ (dʒeʳn-ip-taī) *s.* 1. Geni'pbaum *m*, Felsenbeißß *m* (*Geni'pa*). — 2. Honigbeere *f* (*Melico'cca bi'juga*).

genista ⌂ ♀ (dʒᵉ-nīʳß-ta) *s.* Ginster *m*.

genital ⌂ (dʒeʳn-ᵉ-tᵉl) [lt.] **I** *a.* Fortpflanzungs-..., Zeugungs-..., Geschlechts-...; *anat.*: ~ canal Geburtsweg *m*; ~ parts oder organs *pl.* = ~ II. — **II** ~s *s/pl.* Genita'lien *pl.*, Geschlechtsteile *m/pl.*

genitalia ⌂ (dʒĕn-ᵉ-tōʳ-lᵉ-a) *s/pl.* = genitals.

geniting ♀ (dʒeʳn-ᵉ-tīnᵍ) *s.* Früh-apfel *m*.

genitival ⌂ (dʒĕn-ᵉ-taīʳ-wᵉl, *CT.D.* auch dʒeʳn-ᵉ-tīw-ᵉl) *a.* □ *gr.* den Ge'nitiv betr.; Genitiv-...

genitive ⌂ (dʒeʳn-ᵉ-tīw) [lt.] *gr.* **I** *a.* genitiv'isch; ~ case = ~ II. — **II** *s.* Ge'nitiv *m*, Genetiv *m*.

genitocrural ⌂ (dʒĕn-ᵉ-tᵉ-kruūʳ-rᵉl) *a.*, *anat.* zu Schenkel u. Genita'lien gehörig.

geniton ♀ (dʒeʳn-ᵉ-tᵉn) *s.* = geniting.

genitor (dʒeʳn-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. ✎ Erzeuger *m*, Vater *m*. — 2. † ~s *pl.* = genitals.

genitories † (~ᵗᵉ-rᵉs) *s/pl.* = genitals.

genito-urinary ⌂ (dʒĕn-ᵉ-tᵉ-jūʳ-rᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Zeugungs- und Harn-werkzeuge betr.

genitum ⌂ (dʒeʳn-ᵉ-töm), *pl.* ~a (~ta) [lt.] *s.*, *math.* durch die Bewegung e-s Punktes, einer Linie ꝛc. entstandene Figur.

geniture (dʒeʳn-ᵉ-tīchᵗʳ) [lt.] *s.* 1. *astrol.* Geburt *f*; Nativitä't *f*. — 2. Mannbarkeit *f*. — 3. ~s *pl.* = genitals.

genius (dʒīʳ-nᵉ-ᵉß) [lt.] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) 1. (*pl.* ~i, dʒīʳ-nᵉ-aī) Genius *m*, (Schutz-) Geist *m*; ~ loci (lōʳ-ßaī) Schutzgeist *m* eines Ortes ꝛc. — 2. (ebenso bei 3 und 4: *pl.* ~uses, ~nᵉ-ᵉ-ßᵉs) Genie *n* (mit außergewöhnlichen Anlagen begabte Person). — 3. Tale'nt *n* (for zu), Genie *n*, Anlage *f*; a man of ~ ein talentvoller Mann, genia'ler Kopf. — 4. Geist *m*, Eigentümlichkeit *f*; das Charakteristische; Art *f*, Beschaffenheit *f*; the ~ of a language der Geist einer Sprache; the ~ of the times der Zeitgeist. — *Syn.* *genius* erzeugt neue Ideen u. Formen; *talent* führt Ideen praktisch aus.

gen'lly P (dʒeʳn-lᵉ) *adv.* = generally.

Gennesaret(h) (gᵉ- oder dʒᵉ-neʳß-ᵃ-rĕt, ~rĕth) *npr.*, *bibl.*: (Lake of ~ See *m*) Gene'zareth *n*.

gennet¹ (dʒeʳn-ᵉt) *s.* = genet¹.

gennet² (dʒᵉ-neʳt) *s.* = genet².

genneting ♀ (dʒeʳn-ᵉ-tīnᵍ) *s.* = geniting.

Genoa (dʒeʳn-ᵉ-a) *npr.* Ge'nua *n* (it. Gt.); Gulf of ~ Meerbusen *m* von Genua; ⚙ Weberei: ~ back geköperter Grund; ❀: ~ velvet geköperter Sam(me)t; ~ white Genue'ser Weiß *n*.

genoblast ⌂ (~blaßt) *s.*, *physiol.* zweigeschlechtiger Kern e-s befruchteten Eies.

Genoese (dʒĕn-ᵉ-īʳß) od. (~ˡᵗ-ß) **I** *s.* Genue'ser(in); Genuesen *pl.* — **II** *a.* genuesisch.

genouillère ⚔ (fr.: ʒᵉ-nū-jāʳ) [fr.] *s.* 1. ehm.: Kniescheine *f* der Rüstung. — 2. *fr.* Brüstung *f* einer Schießscharte, Kniehöhe *f*.

genre (fr.: ʒāʳ) [fr.] *s.* 1. ✎ Gattung *f*, Art *f*. — 2. *paint.* Art *f* u. Weise *f*, Genre *n*.

genre-*painter* (~pĕn-tᵉr) *s.* Genremaler *m*.

~-painting (~-peʳn-tīnᵍ) *s.* Genremalerei *f*.

~-picture (~-pīk-tīchᵗʳ) *s.* Genregemälde *n*.

gens (dʒĕnʃ), *pl.* ~tes (dʒĕʳn-tīß) [lt.] *s.* Alt.: Stamm *m*, Familie *f*, Geschlecht *n*.

gent (dʒĕnt) **I** † *a.* 1. adelig. — 2. elega'nt, fein. — **II** P F und *co.*, *s.* 3. (vornehmer) Herr (verkürzt aus gentleman); ~s' boots *pl.* Herren-, Manns-stiefel *m/pl.*

gent. *abbr.* = gentleman.

genteel (dʒĕn-tīʳl) [lt. *genti'lis*] *a.* □ 1. höflich, wohlerzogen, vornehm. — 2. fein, elega'nt, nobel; standesgemäß; *thea.*, *sl.* ~ business Rollen *f/pl.*, welche elegante Kleidung erfordern; the ~ der gute Ton, das Mode'rne; ~ income auskömmliches od. anständiges Einkommen.

genteelise ④ ✎ (dʒĕn-tīʳ-laīʃ) *v/a.* ①b. vornehm od. fein machen. [anständig.]

genteelish ✎ (~līsch) *a.* ziemlich nett od.

genteelness (dʒĕn-tīʳl-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*; Anmut *f*; Elega'nz *f*; Vornehmheit *f*.

genterie † (dʒeʳn-tᵉ-rᵉ) *s.* = gentility.

gentian ♀ (dʒeʳn-schᵉ-n) *s.* E'nzian *m* (*Gentia'na*); dwarf ~ = gentianella 1; meadow ~ Wiesen-enzian (*G. campe's'tris*); yellow ~ Berg-enzian (*G. lu'tea*).

gentianaceæ ⌂ ♀ (dʒĕn-schᵉ-nē-ᵉß-ī) *s/pl.* e'nzian-artige Pflanzen *f/pl.*

gentian-bitter (dʒeʳn-schᵉ-n-bīt-ᵉr) *s.*, *chm.* E'nzianbitter *n*.

gentianella (dʒĕn-schᵉ-nĕʳl-a) *s.* 1. ♀ stengelloser E'nzian (*Gentia'na acau'lis*). — 2. Art blaue Farbe.

gentianin(e) ⌂ (dʒeʳn-schᵉ-nīn od. ~nīn) *s.*, *chm.* Genziani'n *n*, E'nzianbitter *n*.

gentian-root ♀ (dʒeʳn-schᵉ-n-rūt) *s.* E'nzianwurzel *f*. [litör *m*.]

gentian-spirit (~ßpīʳ-it) *s.* E'nzian-

gentil¹ (dʒeʳn-tīl) *s.*, *hunt.* junger, weib-

gentil² † (~) = gentle. [licher Falke.]

gentile (dʒeʳn-taīl, *CT.D.* auch ~tīl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* 1. zu einem Stamm oder Geschlecht gehörig. — 2. (nur: dʒeʳn-taīl) *bibl.* (meist G~) heidnisch; ungläubig. — 3. *gr.* Völker-...; ~ noun Völkername *m*. — 4. † = genteel. — **II** *s.* 5. Mitglied *n* e-s Stammes od. Geschlechtes. — 6. (nur: dʒeʳn-taīl) *bibl.* (meist G~) Heide *m*; Ungläubiger *m*. — 7. *gr.* Patrony'mikon *n* (die Abkunft andeutender Name).

gentilesse † (*WB.* dʒĕn-tᵉ-lĕʳß, *IMP.D.* dʒeʳn-tᵉ-lĕß) [fr.] *s.* = genteelness.

gentilise ④ (dʒeʳn-tᵉ-laīʃ) ①b. **I** ✎ *v/a.* 1. wohlgesittet machen; zum Stande eines gentleman erheben. — **II** *v/n.* 2. ✎ wie ein Heide leben. — 3. † den Herrn spielen.

gentilish ✎ (~taī-līsch) *a.* heidnisch.

gentilism ✎ (~līsm) *s.* Heidentum *n*.

gentilitial ✎ (dʒĕn-tᵉ-lī'ʃch-ᵉl), **~ous** ✎ (~ᵉß) *a.* e-m Stamm, Geschlecht oder Volk eigentümlich; erblich.

gentility (dʒĕn-tīʳl-ᵉ-tᵉ) [lt. *genti'litas*] *s.* 1. vornehmer Stand; edle Abkunft. — 2. Vornehmheit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart. — 3. ✎ = gentry. — 4. † Heidentum *n*.

gentisin ⌂ (dʒeʳn-tᵉ-ßin) *s.*, *chm.* = gentianine.

gentle (dʒĕntl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. vornehm, edel; aus guter Familie; ~ and simple vornehm u. gering, hoch u. niedrig. — 2. artig, anmutig, fein; ✝. — 3. freundlich, sanft (to gegen); ✝. — 4. gelehrig, folgsam, *fig.* zahm; ✝. — 5. sanft, schmelzend (von Tönen). — 6. günstig, gewogen; ✝. — 7. *med.* leicht wirkend. — 8. sanft (Abhang), allmählich. — **II** *s.* 9. † oder *poet.* = gentleman; schott. ~s *pl.* Edelleute *pl.* — 10. *hunt.* abgerichteter Falke. — 11. Larve *f* der Schmeißfliege (als Angelköder). — **III** *v/a.* ①b. 12. † vornehm machen, adeln. — 13. ✎ od. *poet.* sanft od. angenehm machen. — 14. (bsd. Pferde) folgsam machen; dressieren.

Zu gentle 2: ~ art Angeln *n*; ~ craft: a) Schuhmacherhandwerk *n*; b) Angeln *n*; Anglerzunft *f*; the ~ (od. gentler) sex das zarte Geschlecht.

Zu ~ 3: ~ words *pl.* sanfte Worte *n/pl.*; to take a thing in ~ part et. freundlich aufnehmen; ⚔ ~ arrest Mittel-arrest *m*; ⚓ ~ gale frische Kühlte; the ~ mother die Universität, *alma mater*; ~ passion Liebe *f*.

Zu ~ 4: *hunt.* ~ falcon = ~ 10; ~ horse frommes Pferd; as ~ as a lamb lammfromm. [Leser, Zuhörer.]

Zu ~ 6: ~ reader, hearer geneigter

gentlefolk(s) (dʒeʳntl-fōk(ß) *s.* (*pl.*) die Vornehmen *pl.*

gentle-hearted (~hāᵉ-tᵉd) *a.* gutherzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Gutherzigkeit *f*.

gentlehood ✎ (dʒeʳntl-hūd) *s.* vornehme Erziehung, feine Bildung. [mütig.]

gentle-kind † (dʒeʳntl-taīnd) *a.* sanft-

gentle*man* (dʒeʳntl-mān), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. Mann *m* von Stande, von Rang, von Stellung, von guter Familie, von guter Erziehung, von Bildung oder feiner Lebensart; ✝. — 2. Ehrenmann *m*, Biedermann *m*. — 3. Herr *m* (im *sg.* nicht in der Anrede gbr.; dagegen *pl.*: ~men! meine Herren!); ✝. — 4. jur.: Priva'tmann *m* (= private ~). — 5. (Kammer-)Diener *m* vornehmer Personen ✝. — 6. *euph.* the old (od. black) ~ der Teufel. — 7. *thea.* first ~ erster Liebhaber. — 8. Whist: Trumpfkönig *m* ✝. — 9. ⚙ Appara't *m* zur Lötung runder Zinngefäße. — 10. *orn.* weißer Tölpel (*Sula bassa'na*).

Zu ~ 1: to be born a ~ von guter Familie sein; ~ by birth Sohn *m* e-s Gentleman; the first ~ of Europe Beiname Georgs IV.; he is too much of a ~ to behave like that er hat zu viel Bildung, als daß er so handeln könnte; there is nothing of the ~ about him er hat keine Spur von Lebensart; he is no ~ er ist ein Mann von schlechter Lebensart (wird als grobe Beleidigung angesehen).

Zu ~ 3: independent ~ Rentier *m*; *co.* lady ~ Hündin *f*; private ~ Priva'tmann *m*; single ~ Junggeselle *m*; *univ.* ~ commoner s. commoner 7; *co.* ~ dog Hund *m*; ~ farmer Gutsbesitzer, der sein Land selbst bestellt (nicht verpachtet); ⚔ † ~ pensioner = ~-at-arms; Sport: ~ player (rider) Diletta'nt, der aus dem Spiel (Rennen) kein Handwerk macht; *Am.*, *co.* ~ turkey Truthahn *m*; *sl.* ~men's boots *pl.* Manns-, Herren-stiefel *m/pl.*; † *cant* ~men's companion Laus *f*; ~men's lavatory Bedürfnisanstalt *f* für Herren; ~men's linen feinste Herrenwäsche; *Gentleman's Magazine* engl. Zeitschrift; Kindersprache: a ~'s piece dünnes, delikates Stückchen; *Am.* ~men's walk (od. toilet) Hier! (an der Thür des Gasthauslose'tts); (place for) ~men! Für Herren! (an Bedürfnisanstalten der Bahnhöfe ꝛc.); *co.* ~ in velvet Maulwurf *m*; *thea.*, *sl.* ~men *pl.* on half-pay Theaterbesucher, die erst gegen 9 oder ½10 Uhr kommen und halbe Preise zahlen; ~ of the chapel royal Laiensänger *m* in der königl. Kapelle; ⚔ † ~ of a company Offizier *m* niedrigen Ranges; *iro.* ~ of four outs netter Kerl (d. h. without wit, without money, without credit, and without manners); ~ of the gown (od. robe) Rechtsgelehrter *m*, Juri'st *m*; *sl.* ~ of the green baize road Bauern-

fänger *m*; ⚓ *co.* ~ of the jacket Matrose *m*; *co.* ~ of the livery Bedienter *m*, Lakai *m*; Sport: ~ of observation Age'nt *m*; *iro.* ~ of the pavement Bierbank-poli'tiker *m*; ✕ † ~ of the round: a) = ~ of a company, b) Invalide, der durch Betteln sein Leben fristet; *co.* ~ of the shade Nachtdieb *m*; *iro.* ~ of three ins Mann *m* in kläglichen Umständen (d. h. in debt, in jail, and in danger of remaining there for life).

Zu **gentleman 5**: *sl.* gentleman's ~ Kammerdiener *m*; ~ of the bedchamber königl. Kammerjunker; Gentleman Usher of the Black Rod s. black 1 ♀.

Zu ~ **8** Whist: when the ~ comes to the door, it shows he does not keep many servants wenn s. den Trumpfkönig ausspielt, dann muß er die kleineren Trumpfkarten alle weggeworfen haben (*BM.*).

gentleman-at-arms ✕ (dGĕ'ntl-mănˌăt-ā'rms) *s.* einer der bei feierlichen Anlässen dienstthuenden 40 Herren, welche die kgl. Leibwache bilden.

gentlemanhood ✎ (dGĕ'ntl-mă'n-hŭd) *s.* Wesen *n* od. Charakter *m* e-s Gentleman.

gentlemanise ④ ✎ (~mă-nā'ĭz) *v/a.* ① b. zu e-m Gentleman machen. [manliness.]

gentlemanism ✎ (~mă-nĭzm) *s.* = gentle-

gentlemanlike (~mă'n-lā'k) *a.* e-m Gentleman anstehend; fein, gebildet; ~ hours *pl.* späte Nachtstunden *f/pl.*; to keep ~ hours spät heimkommen, spät aufstehen.

gentlemanliness ✎ (~lĭ-nĕs) *s.* Wesen *n* eines Gentleman; feine Lebensart.

gentlemanly (~lĭ) *a.* = gentlemanlike.

gentlemanship (~shĭp) *s.* Stand *m* eines Gentleman; feine Bildung.

gentleness (dGĕ'ntl-nĕs) *s.* 1. † vornehme Abkunft, vornehmer Stand. — 2. Sanftmut *f*, Güte *f*, Milde *f*, Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*. — 3. (Gefühl) Weichheit *f*, Zartheit *f*. — 4. leichte Neigung (eines Abhanges ꝛc.).

gentleship † (~shĭp) *s.* = gentlemanship.

gentle-sleeping (dGĕ'ntl-slĭ'-pĭnˌ) *a.* sanft schlafend (*SH.R.III,1,3,288*).

gentlesse † (dGĕ'nt-lĕs) *s.* = gentleness.

gentle-tempered (dGĕ'ntl-tĕm-pĕrd) *a.* sanftmütig.

gentlety (dGĕ'ntl-tĕ) *s.* = gentility.

gentlewoman (dGĕ'ntl-wŭm-ăn), *pl.* **~en** (~wĭm-ĕn) *s.* 1. Dame *f* von guter Familie, von Stande od. von Bildung; feine Dame. — 2. Kammer-frau *f*, -jungfer *f*; ~ of the Queen Ehrendame *f* od. Pala'stdame *f* der Königin. — 3. fast † allg.: Dame *f*.

gentlewomanlike ✎ (~lā'k), **~y** ✎ (~lĕ) *a.* e-r gebildeten Dame angemessen.

gentlewomanliness ✎ (~lĭ-nĕs) *s.* Wesen *n* einer vornehmen oder gebildeten Dame.

gently (dGĕ'nt-lĕ) *adv.* zu gentle.

Gentoo[1] ✎ On.-J. (dGĕn-tū') **I** *a.* 1. die Hi'ndu betreffend. — **II** *s.* 2. Hindu *m*. — 3. Hindusprache *f*. [*o'scelis tænia'ta*).

gentoo[2] ♂ (~) *s.*, *orn.* Art Pi'nguin *m* (*Pyg-*)

gentrice (dGĕ'n-trĭs) *s.* 1. schott. = gentility. — 2. † = gentry 3.

gentry (dGĕ'n-trĕ) *s.* 1. Stand *m* der Gebildeten u. Besitzenden ohne Adelstitel (Großgrundbesitzer, Gelehrte, Juristen, Offiziere, Geistliche). — 2. † vornehme Geburt od. Abstammung. — 3. † Familie *f*, Stamm *m*. — 4. † feine Bildung, Höflichkeit *f*. — 5. F Klasse *f*, Clique *f*; *cant* the light-fingered ~ Taschendiebe *m/pl.*; † *cant*: ~ cove Herr *m*; ~ mort Dame *f*.

genty schott. (dGĕ'n-tĕ) *a.* nett, elega'nt, fein.

genu ♂ (dGī'-nju), *pl.* **~a** (dGĕ'n-jŭ-a) [lt.] *s.*, *anat.* Knie *n*.

genual ♂ (dGĕ'n-jŭ-ăl) **I** *a.*, *anat.* das Knie(gelenk) betr. — **II** *s.*, *ent.* viertes Gelenk des Spinnenfußes.

genuant (dGĕ'n-jŭ-ănt) *a.*, *her.* knieend.

genuflect (dGĕn-jŭ-flĕ'kt) *v/n.* ①a. *rel.* das Knie beugen.

genuflection (dGĕn-jŭ- od. dGī-nĭ-flĕ'k-shŭn), **~xion** (~) [lt.] *s.*, *rel.* Kniebeugung *f*.

genuflectory ✎ (~tĭ-rĕ) *a.* kniebeugend.

genuflexuous ♀ (~flĕ-ŭ-ŭs) *a.* knieförmig gebogen.

genuine (dGĕ'n-jŭ-ĭn) [lt. *genui'nus*] *a.* □ 1. natürlich, wahr, lauter. — 2. echt, rein, unverfälscht; wirklich. — 3. ❀ rec'll, solide (Geschäft ꝛc.). — 4. *zo.* typisch, nicht abweichend. [heit *f*, Unverfälschtheit *f*.]

genuineness (~nĕs) *s.* Wahrheit *f*, Echt-

genus (dGī'-nŭs), *pl.* **~era** (dGĕ'n-ĕ-ra), ✎ **~uses** (dGī'-nĕ-ŭs) [lt.] *s.* Geschlecht *n*, Gattung *f*, Genus *n*.

genys ♂ (dGī'-nĭs) *s.*, *orn.* = gonys.

geo *provc.* (dGī'-ō) *s.* enge, von steilen Klippen umgebene Bucht.

Geo. *abbr.* = George; Georgia. [chen *n*.]

geoblast ♂ ♀ (dGī'-ō-blăst) *s.* Keimfeder-

geobotanical ♂ (dGī-ō-bō-tă'n-ĭ-kŭl) *a.* die Pflanzengeographie betreffend.

geocentric(al □) ♂ (~ĕ'n-trĭk, ~tĕ-rĭ-kŭl) [grch.] *a.*, *ast.* geoze'ntrisch (auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich).

geocyclic ♂ (dGī-ō-sī'k-lĭk od. ~sā'k-lĭk) [grch.] *a.*, *ast.* 1. periodisch die Erde umkreisend. — 2. die Erdbewegungen betr.; ~ machine Appara't, der die Erd-umdrehung und die Entstehung der Jahreszeiten ꝛc. zeigt.

geode ♂ (dGī'-ōd) [grch.] *s.*, *min.* (Krystall-) Druse *f*.

geodesia ♂ (dGī-ō-dī'-zĭ-a) *s.* = geodesy.

geodesian ♂ (~zĭ-ăn) *s.* = geodesist.

geodesic ♂ (dGī-ō-dĕ'z-ĭk) **I** *a.* = geodetical. — **II** *s.* geodä'tische Linie.

geodesical ♂ (~ĭ-kŭl) *a.* □ = geodetical.

geodesist ♂ (dGī-ŏ'd-ō-zĭst) *s.* Feldmesser *m*.

geodesy ♂ (dGī-ŏ'd-ō-zĭ) [grch.] *s.* Geodäsie *f*, Erd-, Feld-meßkunst *f*.

geodete ♂ (dGī'-ō-dĭt) *s.* = geodesist.

geodetic(al □) ♂ (dGī-dĕ'-tĭk, ~tĭ-kŭl) [grch.] *a.* geodä'tisch. [= geodesy.]

geodetics ♂ (~tĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*)

geodiferous ♂ (dGī-ō-dĭ'f-ĭ-rŭs) *a.*, *min.* Drusen enthaltend. [Drusen versehen.]

geodized ♂ (dGī'-ō-dā'zd) *a.*, *min.* mit

geoffræa ♂ ♀ (dGī-ŏf-rĭ'-a), **~oya** ♂ ♀ (~rŏ'-a) [fr. Physiker Geoffroy; 1672–1731] *s.* Geoffroya *f*, Kohlbaum *m*.

Geoffrey (dGĕ'f-rĕ) *npr.* Gottfried *m*; ~ of Monmouth engl. Chroni'st († 1154).

Geog. *abbr.* = geography; geographer.

geogenic ♂ (dGī-ō-dGĕ'n-ĭk) *a.* die Lehre von der Erdbildung betreffend.

geogenous ♂ ♀ (dGī-ŏ'd-ŏ-nŭs) *a.* auf der Erde wachsend (Schwämme).

geogeny ♂ (~nĕ) [grch.] *s.* Geogenie *f*, Erdbildungslehre *f*.

geoglossum ♂ ♀ (dGī-ō-glŏ'-ŭ-sŭm) [grch.] *s.* Zungenschwamm *m*.

geognosis ♂ (dGī-ŏg-nō'-ĭsĭs) *s.* = geognosy.

geognost ♂ ✎ (dGī'-ŏg-nŏst) [grch.] *s.* Geogno'st *m*.

geognostic(al □) ♂ (dGī-ŏg-nŏ'-ĭk, ~tĭ-kŭl) *a.* geogno'stisch, Gesteinkunde betr.

geognosy ♂ (dGī-ŏ'g-nō-zĭ) [grch.] *s.* Geognosie *f*, Gebirgs-, Gestein-kunde *f*.

geogonic(al) ♂ (dGī-ō-gŏ'n-ĭk, ~ĭ-kŭl) [grch.] *a.* = geogenic.

geogony ♂ (dGī-ŏ'g-ō-nĕ) *s.* = geogeny.

geographer (~ăf-ŭr) [grch.] *s.* Geogra'ph *m*.

geographic(al □) ♂ (dGī-ō-grăf'-ĭk, ~ĭ-kŭl) *a.* □ geogra'phisch; ~al degree Äqua'tor-grad *m* (= 15 Meilen); ~ latitude geographische Breite; ~al mile s. S. XX; ~al position geographische Lage.

geography ♂ (dGī-ŏ'g-rĕ-fĕ) [grch.] *s.* 1. Geographie *f*, Erd-beschreibung *f*, -kunde *f*; botanical ~ Pflanzengeographie *f*; astronomical oder mathematical ~ mathematische G.; physical ~ physische G.; political ~ politische G. — 2. (*pl.* **~ies**, ~ĭz) Lehrbuch *n* der Geographie. [logist.]

Geol. *abbr.* = geology; geological; geo-

geolatry ♂ (dGī-ŏ'l-ă-trĕ) [grch.] *s.* übermäßige Verehrung irdischer Dinge.

geologer, **~ian** ♂ ✎ (~ŏ-dGĭ-ŭr, dGī-ō-lō'-dGĭ-ăn) [grch.] *s.* = geologist.

geologic(al □) ♂ (dGī-ō-lŏ'dGĭ-k, ~ĭ-kŭl) *a.* geolo'gisch.

geologise ④ ♂ (dGĭ-ŏ'l-ŏ-dGā'ĭz) *v/n.* ①b. Geologie studieren oder treiben.

geologist ♂ (~dGĭzt) *s.* Geolo'g *m*.

geology ♂ (~dGĭ) [grch.] *s.* 1. Geologie *f* (Lehre von der Erdbildung und der Erdrinde). — 2. (*pl.* **~ies**, ~dGĭz) Lehrbuch *n* d. Geologie.

Geom. *abbr.* = geometer; geometry.

geomalism ♂ (dGĭ-ŏ'm-ă-lĭzm) [grch.] *s.* Streben e-s Organismus, während s-s Wachstums der Schwerkraft zu entsprechen. [ma'nt *m*.]

geomancer ♂ (dGĭ'-ō-măn-zŭr) *s.* Geo-

geomancy ♂ (~ĭ-sĭ) [grch.] *s.* Geomantie *f*, Punktierkunst *f* (ursprünglich aus geworfener Erde). [ĭ-ĭ) *a.* geoma'ntisch.

geomantic(al □) ♂ (dGī-ō-mă'n-tĭk, ~tĭ-kŭl)

geomanty ♂ (dGĭ'-ō-măn-tĭ) = geomancy.

geometer ♂ (dGĭ-ŏ'm-ĭ-tŭr) [grch.] *s.* 1. Mathema'tiker *m*. — 2. *ent.* = geometrid.

geometral ♂ † (~trăl) *a.* geome'trisch.

geometric ♂ (dGī-ō-mĕ'-trĭk) *a.* = geometrical.

geometrical ♂ (dGī-ō-mĕ'-trĭ-kŭl) *a.* □ geome'trisch; ~ drawing geometrisches Zeichnen; *arch.* ~ elevation geometrischer Aufriß; ⚙ ~ lathe Wertzeug *n* zum Drucken der Verzierungen auf Banknoten; ~ pen Reißfeder *f*; ~ plan Grundriß *m*; ~ proportion geometrische Proportion; *arch.*: ~ stairs *pl.* Pode'sttreppe *f*; ~ tracery Maßwerk *n*; ~ view Aufriß *m*.

geometrician ♂ (dGĭ-ŏm-ĭ-tĭsh-ŭn) *s.* Mathema'tiker *m*.

geometrid ♂ (dGĭ-ŏ'm-ĭ-trĭd) *ent.* **I** *a.* die Spanner betr. — **II** *s.* Spanner *m* (Schmetterlingsart). [*ent.* spanner-artig.]

geometriform ♂ (dGĭ-ō-mĕ'-trĭ-nŭ-fŏrm) *a.*,

geometrise ④ ♂ (dGĭ-ŏ'm-ĭ-trĭz) *v/n.* ①b. nach geome'trischen Gesetzen verfahren.

geometry ♂ (~trĭ-ĕ) *s.* 1. Geometrie *f*, Raumlehre *f*; ♀. — 2. (*pl.* **~ies**, ~trĭz) Lehrbuch *n* der Geometrie.

Zu **~ 1**: analytical ~ analy'tische Geometrie; descriptive ~ darstellende, beschreibende G.; elementary ~, common ~ niedere, elementa're G.; higher ~ höhere G.; plano ~ Planimetrie *f*; practical ~: a) Landmeßkunst *f*, b) geome'trisches Zeichnen; solid ~ Stereometrie *f*; subterraneous ~ Markscheidekunst *f*. [Lehre *f* von der Erdgestalt.]

geomorphy ♂ (dGĭ'-ō-mŏr-fĕ) [grch.] *s.*

geomys ♂ (dGĭ'-ō-mĭz) *s.*, *zo.* Taschenratte *f* (*Ge'omys bursa'rius*).

geo-navigation ⚓ (dGĭ'-ō-năv-ĭ-gē'-shŭn) *s.* Besteck *n* durch Gissung (*ant.* cœlonavigation). [palme *f*.]

geonoma ♂ ♀ (dGĭ-ŏ'n-ō-ma) *s.* Erd-

geonomic ♂ (dGĭ-ō-nŏ'm-ĭk) *a.* geono'misch.

geonomy ♂ (dGĭ-ŏ'n-ō-mĕ) [grch.] *s.* Geonomie *f*, Erdbodenkunde *f*.

geophagism ♂ (dGĭ-ŏ'f-ă-dGĭzm) *s.* = geophagy. [Erd-esser *m*.]

geophagist ♂ (dGĭ-ŏ'f-ă-dGĭzt) [grch.] *s.*

geophagous ♂ (~gŭs) *a.* erd-essend.

geophagy ♂ (~dGĕ) *s.* Erd-essen *n*.

geophila ♂ (dGĭ-ŏ'f-ĭ-la) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Landschnecken *f/pl.* [Tausendfuß *m*.]

geophilus ♂ (~lŭs) [grch.] *s.*, *zo.* Erd-

geophysics ♂ (dGĭ-ō-fĭ'f-ĭ-kĭs) *s.* (*sg.* und *pl.*) Geophysi'k *f* (Lehre von den physischen Vorgängen im Erd-innern).

geoponic ♂ (dGī-ˢ-pȯˑn-ik) [grch.] **I** ✎ *a.* den Ackerbau betr. — **II** † *s.* Ackerbauer *m.*

geoponical ♂ † (~ˢ-kˢl) *a.* = geoponic.

geoponics ♂ ✎ (~ikˢs) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Ackerbaukunde *f.*

georama ♂ (dGī-ˢ-rā-ma, *WB.* a. ~rē-ma) [grch.] *s.* Geora'ma *n* (große hohle Kugel, auf deren Innenseite die Erdfläche dargestellt ist).

Geordle[1] (dGōʳ-dᵉ) *npr.*, *dim.* v. George[1].

geordle[2] (~) *s.* 1. ⚒ Sicherheitslampe *f.* — 2. *provc.* u. schott., *num.* Guinee *f.* — 3. ⚓ *provc.* Kohlenschiff *n.*

George[1] (dGōʳdG) [grch.] *npr.* 1. Georg *m* (Vn.); auch Name von vier engl. Königen: George I. (1660–1727); George II. (1683 bis 1760); George III. (1738–1820); George IV. (1762–1830); *hist.* under the four ~s (dGōʳ-dGˢf) unter der Regierung der Könige Georg I. bis IV. von Großbritannien (1714–1830). — 2. St. (fˢnt) ~s der heilige Georg (Besieger des Lindwurms, Schutzpatron Englands; Gedächtnistag 23. April); St. ~'s (Church) Kirche in Hanover Square, Lo., in der alle Leute, die et. vorstellen wollen, sich trauen lassen; Fort St. ~s f. fort 3 ⚲. — 3. ~-a-Green Held einer Erzählung (17. *sæ.*).

George, george[2] (~) *s.* 1. Bild des heiligen Georg zu Pferde, am Halsband des Hosenbandordens; Lesser ~ dasselbe bei weniger feierlichen Gelegenheiten am Bande getragen. — 2. † Brot *n* (ehm. mit dem Stempel des St. George). — 3. † Art Allongenperücke *f* (18. *sæ.*). — 4. † = George-noble. — **Vgl.** ~[1].

George-noble † (dGōʳˢdG-nōbl) *s.*, *num.* unter Heinrich VIII. geschlagene Münze (6s 8d).

georgesman ⚓ *Am.* (dGōʳ-dGˢf-mān), *pl.* ~**men** (~mēn) *s.* Kabeljau-Fischerboot *n* bei George's Banks (Gloucester, Massachusetts).

Georgetown (dGōʳˢdG-taūn) *npr.* (Ortsn.).

Georgia (dGōʳ-dGˢ-a) *abbr.* **Ga.**, **Geo.** *npr.* 1. Geo'rgia (Staat der *U. S.*). — 2. Geo'rgien *n* (russisches Gouvernement).

Georgia-cotton ⑥ ❀ (~-tȯtn) *s.* Georgia (=Baumwolle) *f*; long-staple ~ lange Georgia; upland ~ kurze Georgia.

Georgian (dGōʳ-dGˢ-ān) **I** *a.* georgisch (die vier engl. Könige Georg, den Staat Georgia oder das russische Georgien betr.); Georgs. — **II** *s.* Geo'rgier(in) (Bewohner[in] von Georgia oder von Georgien).

Georgiana (dGōʳ-dGˢ-ăʳn-a) *npr.* = Georgia.

georgic (dGōʳ-dGik) [grch.] **I** *a.*, *poet.* den Feldbau betr.; Ackerbau-... — **II** *s.* Gedicht *n* über den Feldbau; G~s *pl.* of Virgil Virgi'ls Geo'rgika *pl.*

georgical ✎ (~dGˢ-tˢl) *a.* = georgic.

Georgie (dGōʳ-dGᵉ) *npr.*, *dim.* v. George[1] oder Georgina.

Georgina (dGōʳ-dGīʳ-na) *npr.* Georgina *f.*

Georgium Sidus ♂ ✎ (dGōʳ-dGˢ-ˢm ſăīʳ-dˢſ) *npr.*, *ast.* ehm. Name des Planeten Ur'anus.

geoscopic ♂ (dGī-ˢ-ſkȯʳp-ik) *a.* geosko'pisch.

geoscopy ♂ (dGˢ-ȯʳſ-ˢ-pᵉ) [grch.] *s.* Geoskopie *f*, Erdbeobachtung *f.*

geoselenic ♂ (dGī-ˢ-ſˢ-lēʳn-ik) [grch.] *a.* gemeinsame Wirkung der Erde und des Mondes betreffend.

geostatic ♂ (dGī-ˢ-ſtăʳt-ik) *a.* geosta'tisch.

geostatics ♂ (~ikˢs) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Geosta'tik *f*, Lehre *f* vom Gleichgewicht der festen Körper.

geotectonic ♂ (dGī-ˢ-tēk-tȯʳn-ik) *a.* die Lagerungsverhältnisse der Erdrinde betr.

geothermic ♂ (dGī-ˢ-*th*ōʳ-mik) [grch.] *a.* die innere Erdwärme betreffend.

geothermometer ♂ (dGī-ˢ-*th*ōʳ-mȯʳm-ˢ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Geothermome'ter *n*, Erdwärme-messer *m.*

geotic ♂ † (dGˢ-ȯʳt-ik) [grch.] *a.* die Erde betreffend, irdisch.

geotropic ♂ ❀ (dGī-ˢ-tnȯʳp-ik) [grch.] *a.* sich der Erde zuneigend.

geotropism ♂ ❀ (dGˢ-ȯʳt-nˢ-pizm), **geotropy** ♂ ❀ (~pᵉ) [grch.] *s.* Streben *n*, sich der Erde zuzuneigen.

geotrypes ♂ (dGī-ˢ-trāīʳ-pīz) *s.*, *ent.* = drone-beetle.

Ger., **ger.** *abbr.* = gerund.

Ger. *abbr.* = German[1].

Gera (gīʳ-ra) *npr.*, *id.* m (1. Mos. 46,21).

gerah † (gīʳ-ra) *s.* jüd. Alt.: Gewicht und Rechnungsmünze = 1/20 Sekel = 3/4 Gramm.

Gerald (dGᵉʳa-ˢld) *npr.* Gerhard *m*, Gerold *m* (Vn.).

Geraldine (dGᵉʳa-ˢl-dīn) *npr.* Geraldi'ne *f*.

geraniaceous ♂ ❀ (dGˢ-nē-nˢ-ēʳ-ſchˢs) [geranium] *a.* gera'nium-artig.

geranial ♂ ❀ (dGˢ-nēʳ-nˢ-ˢl) *a.* = geraniaceous.

geraniine ♂ (dGˢ-nēʳ-nˢ-in od. ~in), **geranine** ♂ (dGᵉʳa-ˢ-nin od. ~nīn) *s.*, *chm.* Gerani'n *n* (Alkaloïd aus den Wurzeln des Storchschnabels).

geranium ♂ ❀ (dGˢ-nēʳ-nˢ-ˢm) [grch.] *s.* Storchschnabel *m*, Gera'nium *n*.

gerant ❀ ✎ (dGīʳ-nˢnt, fr.: Gē-ra') [fr.] *s.* Geschäftsführer *m*, Bevollmächtigter *m*.

Gerard[1] (dGᵉʳn-ˢrd) *npr.* = Gerald.

gerard[2] ♂ (~) *s.*, *zo.* westindische Schlange (*Gera'rda bi'color*).

gerardia ♂ ❀ (dGˢ-ra-ārʳ-dˢ-a) [Botaniker John Gerard] *s.* Gera'rdia *f*.

geratologic, ~ous ♂ (dGēn-ˢ-tˢ-lȯʳdG-ik, dGēn-ˢ-tȯʳl-ˢ-gȯˢſ) *a.* geratolo'gisch.

geratology ♂ (dGēn-ˢ-tȯʳl-ᵉ-dGᵉ) *s.*, *zo.* Lehre *f* vom Verfall aussterbender Arten.

gerbe ✎ (dGōʳb) *s.* 1. *her.* Garbe *f*. — 2. Feuerwerk: Feuergarbe *f*.

gerbil(l) ♂ (dGōʳ-bil), **gerbillus** ♂ (dGōʳ-bilʳl-ˢſ) *s.*, *zo.* Art Rennmaus *f*; Egyptian ~ Pyramidenrennmaus *f* (*Gerbi'llus ægypti'acus*).

gerbo (dGōʳ-bū), **gerboa** (~bˢ-a), **gerbua** (~bˢ-a), **gerenda** (dGˢ-nēʳn-da) [lt.] *s/pl.* = agenda 1.

gerent (dGīʳ-nˢnt) [lt. *gerent-em*] **I** † *a.* tragend, führend (nur noch in Zssgn, wie belligerent, &c.). — **II** ✎ *s.* Vollzieher *m*.

gerfalcon (dGōʳ-ſăkn) [dtsch] *s.*, *orn.* Geier-, Gier-falke *m* (*Falco gyrfa'lco*).

gerfaunt † (dGōʳ-ſănt) *s.*, *zo.* Giraffe *f*.

Gerizim (gēʳn-ˢ-ſim) *npr.* Gri'ssim *m* (Nicht.)

gerkin † (gōʳ-kin) *s.* = gherkin.

gerling *provc.* (gōʳ-lin) *s.*, *ichth.* Lachs *m*, der zum zweitenmal den Fluß hinaufsteigt.

gerlo-antico (dGōʳ-lˢ-ăn-tī-ko) *s.*, *min.* Art fleischfarbiger feinkörniger Marmor.

germ ♂ (dGōʳm) [fr. *germe*, lt. *germen*] *s.* 1. ❀, *zo.*, *med.* Keim *m*; ~ theory Keimtheorie *f*: a) Lehre, nach welcher alles Lebende aus einem Keim entsteht; b) *med.* Lehre, nach welcher gewisse ansteckende Krankheiten durch Übertragung von organischen Krankheitskeimen (Bakte'rien) entstehen; ~ of disease Krankheitskeim *m*, -erreger *m*; ~ of infection Ansteckungskeim *m*. — 2. *fig.* Keim *m*, erste Anlage.

Germ. *abbr.* = German[1].

germain † (dGōʳ-mēʳn) *a.* = germane.

German[1] (dGōʳ-mˢn) [lt. *Germanus*] **I** *a.* 1. deutsch ⚲. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~s) der, die Deutsche. — 3. das Deutsche, deutsche Sprache; ⚲. — 4. *Am.*: a) Kotillon(tanz) *m*; b) Tanzbelustigung *f*, bei der ausschließlich der Kotillon getanzt wird. — 5. ⚒ Art Strohzünder *m* zum Sprengen. – **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 1: ~ baptist = dunker[1]; ❀ ~ black Frankfurter Schwarz *n*; *ichth.* ~ carp gemeine Karausche (*Cara'ssius vulga'ris*); ❀ ~ catch-fly Leimkraut *n* (*Sile'ne*); ~ Catholic Deutsch-Katholi'k(in) (von Joh. Ronge 1844 gestiftet); ⚙ *metall.* ~ chest Sichertrog *m*, Schleimkasten *m*; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ~ Commercial League deutscher Zollverein (1884 gegr.); ~ Confederation deutscher Bund; *sl.* ~ duck: a) mit Zwiebeln gekochter Schafskopf, b) *ent.* Wanze *f* (= bug[2] 2), c) *orn.* = gadwale; ~ Empire deutsches Kaiserreich; ♪ ~ flute Querpfeife *f*, Pickelflöte *f*; ~ gold Flittergold *n*, Goldschaum *m*; ❀ ~ greens *pl.* Art Kohl *m*; ⚙ ~ lock Halbumdrehschloß *n*; ~ mania = Germanomania; ❀ ~ marmots *pl.* Hamsterfelle *n/pl.*; ❀ ~ millet deutsche Borstenhirse (*Seta'ria germa'nica*); ~ Milton Vn. von Klopstock; *man.* ~-mouthed bit Sohrsche Kandare; ~ Ocean Nordsee *f*; ~ paste Art Vogelfutter aus Erbsenmehl, Zucker, hart gekochten Eiern 2c.; ⚙ ~ plate-glass = broad glass (s. broad 1 ⚲); ❀ ~ porcelain deutsches (mst Dresdener) Porzella'n; ⚙ *metall.* ~ refining forge deutsches Frischfeuer; ~ sausage Wiener (-wurst) *f*; *paint.* ~ school deutsche Schule (Gründer Albrecht Dürer); ⚙ ~ silver Neusilber *n*; ♪ ~ sixth übermäßiger Sext-accord; ⚙ ~ steel gefrischter Stahl; ⚙ *typ.* ~ text altdeutsche verschnörkelte Fraktu'r(schrift); ~ tinder Feuerschwamm *m*; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; ~ waxcandle Steari'nkerze *f*; ~ woolwork bunte Wollstickerei; ~ yeast Preßhefe *f*.

Zu German[1] 3: High ~ Hochdeutsch *n*; Low ~ Nieder-, Platt-deutsch *n*; he knows no ~ er kann kein Deutsch.

german[2] (dGōʳ-mˢn) [lt. *germanus*] **I** *a.* 1. leiblich, vollbürtig, eng verwandt; cousin ~ s. cousin[1] 1 ⚲. — 2. † *fig.* angemessen (= germane). — **II** † *s.* 3. rechte(r) Bruder, Schwester; rechte(r) Cousin(e).

germander ❀ (dGōʳ-mă-ˢn-dᵉʳ) [fr. *germandrée*, lt. *chamæ'drys*] *s.* Gama'nder *m* (*Teu'crium*); common ~ od. wall-, edler Gamander, Feldcypresse *f* (*T. chamæ'drys*); Cretan ~ Ysopgamander *m* (*T. cre'ticum*); mountain-~ Berggamander *m* (*T. monta'num*); water-~ Knoblauchsgamander *m* (*T. sco'rdium*); tree-~ Baumgamander *m* (*T. fru'ticans*); wild ~ oder wood-~ wilder Gamander (*T. scorodo'nia*).

germane (dGōʳ-mēʳn) *a.* 1. † = german[2] 1. — 2. *fig.* (to) verwandt; entsprechend, angemessen.

Germania (dGōʳ-mēʳ-nia ⑧) [lt.] *npr.* (das alte) Germa'nien.

Germanic (dGōʳ-măʳn-ik) **I** *a.* 1. Deutschland betr., deutsch. — 2. teuto'nisch, germa'nisch. — **II** *s.* 3. germanische Sprache (irgend eines Volkes germanischer Abkunft).

germanified ✎ (~ˢ-ſăīd) *a.* schnörkelig, schwer zu lesen.

Germanisation ④ ✎ (dGōʳ-mˢ-nˢ-ſēʳ-ſchˢn) s. Germanisierung *f*.

Germanise od. **ge** ④ (dGōʳ-mˢ-nāīſ) ①b. **I** *v/a.* 1. germanisieren. — 2. ins Deutsche übersetzen. — **II** *v/n.* 3. nach Art der Deutschen urteilen oder schreiben.

Germanism ♂ (~nizm) *s.* 1. *gr.* Germani'smus *m*, deutsche Spracheigenheit. — 2. deutscher Rationali'smus.

Germanist ♂ (~nizt) *s.* Germani'st *m*.

germanity † (dGōʳ-mă-ˢn-ˢ-tᵉ) *s.* leibliche Verwandtschaft.

germanium ♂ (~mēʳ-nˢ-ˢm) Symbol Ge *s.*, *chm.* Germa'nium *n*.

☞ **Germano-...** in Zssgn: deutsch; ~-French deutsch-französisch.

Germanomania (dGōʳ-mēʳ-nˢ-mēʳ-nia ⑧) *s.* Germanomanie *f*, Deutschtümelei *f*.

Germany (dGōʳ-mˢ-nᵉ) *npr.* Deutschland *n*.

germ-area ♂ (dGōʳm-ăʳ-nˢ-a) *s.* Keimhof *m*, -fläche *f*.

germ-cell ♂ (dGōʳm-ſēl) *s.* Keimzelle *f*.

germ-disease ♂ (dGōʳm-dis-lʳſ) *s.*, *med.* durch Bakte'rien veranlaßte Krankheit.

germ-disk ♂ (dGōʳm-dizk) *s.* Keimscheibe *f*.

germen ♂ (dGōʳ-mˢn), *pl.* a. ~**ina** (~mˢ-na) *s.* 1. ✎ = germ 1. — 2. ❀ † Schößling *m*, Sproß *m*.

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

germ-gland ⊙ (dǧö·ʳ m-glǎnd) *s.* Keimdrüse *f.*

germ-history ⊙ (~-hĭß-tˢ-nᵉ) *s.* Entwickelungsdarstellung *f* eines Organi'smus.

germicidal ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-ßaī-dˢl) *a.* keimtötend. [keimtötend(es Mittel).]

germicide ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-ßaīd) *a.* und *s.*

germiculture ⊙ (~köl-tſchᵘʳ) *s.* Keim-, Balte'rien-züchtung *f.*

germiculturist ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-kˢl-tſchˢ-rĭßt) *s.* = bacteriologist.

germin ♀ † (dǧö·ʳ-mĭn) *s.* = germen 2.

Germinal[1] (fr.: Ǧĕr-mĭ-nä'l) [fr.] *s.* Germina'l *m*, Keimmonat *m* (im fr.-republ. Kalender vom 21. März bis 19. April).

germinal[2] ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-nˢl) [fr.] *a.* den Keim betr.; Keim-...; ~ area Keimhof *m*; ♀ ~ bud Keimknospe *f*; ~ dot, ~ spot Keimfleck *m*; ~ groove Keimstreif *m*; ~ nucleus Keimkern *m*; ~ swelling Keimwall *m*, -wulst *f*; ~ vesicle Keimbläschen *n*.

germinant ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-nˢnt) [lt.] *a.* keimend, sprossend.

germinate ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* keimen, sprossen, Keim: sich entwickeln; *hort.* ~ing box Keimkasten *m*. — **II** ✎ *v/a.* zum Keimen bringen; *fig.* hervorbringen.

germination ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-nē'-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. Keimen *n*, Sprossen *n*. — 2. Keimzeit *f*.

germinative ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-nä-tĭw) *a.* Keim-...

germiparity ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-pä'ʳ-ˢ-tᵉ) *s.* Wiederhervorrufung *f* durch Keime.

germ-layer ⊙ (dǧö·ʳ m-lē-ˢʳ) *s.* = blastoderm.

germless ⊙ (~lᵉß) *a.* ohne Keim.

germ-membrane ⊙ (dǧö·ʳ m-mĕ'm-brēn) *s.* = blastoderm.

germogen ⊙ (dǧö·ʳ-mˢ-dǧĕn) *s.*: a) nicht in Zellen geteilte Protopla'sma-Masse; b) Urzelle *f* in gewissen embryo'nischen Formen.

germon ⊙ (dǧö·ʳ-mˢn) *s.*, *ichth.* Art Thunfisch *m* (*Orcy'nus germo*).

germ-plasma ⊙ (dǧö·ʳ m-plä'ʳſ-ma) *s.* Keimplasma *n*. [grube *f*.]

germ-pore ⊙ ♀ (dǧö·ʳ m-pō·ʳ ⓔ) *s.* Sporen-

germ-tube ⊙ ♀ (~-tjūb) *s.* Keimfaden *m* einer Spore.

germule ⊙ (dǧö·ʳ-mjūl) *s.* kleiner Keim.

germ-vesicle ⊙ (dǧö·ʳ m-wĕ'ß-ĭkl) *s.* Keimbläschen *n*.

gern(e) † (gö·rn) = yawn; yearn.

gerocomia ✎ (dǧĕr-ˢ-kō'ʳ-mᵉ-a) = gerocomy.

gerocomical ✎ (dǧĕr-ˢ-kō'ʳ m-ˢ-kˢl) *a.* Altersplege betr. [Altersplege *f*.]

gerocomy ✎ (dǧˢ-nŏ'ʳt-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.*

gerontes (gˢ- od. dǧˢ-nŏ'ʳn-tiſ) [grch.] *s/pl.* grch. Alt.: Geronten *pl.* (Mitglieder d. Gerusi'a).

Gerontikon (~tˢ-tŏn), *pl.* ~a (~ka) [grch.] *s.* grch. *eccl.* Buch, welches Aussprüche ꝛc. von Anachore'ten und Kirchenvätern enthält.

gerontocracy (gĕr- od. dǧĕr-ŏn-tŏ'ʳt-rᵃˢ-ßᵉ) [grch.] *s.* Regierung *f* durch Greise.

gerontogeous ⊙ (dǧˢ-nŏn-tˢ-dǧī'ʳ-ˢß) *a.* (bsd. ♀) der alten Welt angehörig.

geropigia (dǧĕr-ˢ-plʳdǧ-ˢ-a) [port.] *s.* Art portugies. Likör *m* zum Verschneiden v. Weinen.

gerrhosaurus ⊙ (dǧĕrʳ-ˢ-ßä'ʳ-rˢß) *s.*, *zo.* Korb-eidechse *f* (= basket-lizard).

gerrick *provc.* (gĕ'ʳa-lk) *s.*, *ichth.* = garfish.

gerrock schott. (gĕ'ʳa-ˢk) *s.* = coal-fish.

gerry-builder (dǧĕʳn-ˢ-bĭl-dˢʳ) *s.*, *sl.* Spekula'nt, der schlechte Häuser mit schöner Außenseite baut (*BM.*).

gerrymander *Am.* (gĕ'ʳa- od. dǧĕ'ʳa-ˢ-mǎn-dˢʳ) [in komischer Nachahmung von salamander nach Elbridge Gerry, Gouverneur von Massachusetts (1811), gebildet] **I** *s.*, *pol.*, *sl.* 1. willkürliche Einteilung der Wahlbezirke zu gunsten einer Partei. — **II** *v/a.* ①a. 2. *pol.*, *sl.* die Wahlbezirke in einem Staat willkürlich einteilen, so daß e-e Partei besonders begünstigt wird. — 3. F beschönigen. — 4. *sl.* schlechte Häuser mit schöner Außenseite bauen. — 5. *pol.*, *sl.* Zuhörer durch gleißnerische Redensarten auf den Leim führen.

Gershom (gö·ʳ-ſchˢm) *npr.* Ge'rsom *m* (2. Mos. 2,22). [46,11).]

Gershon (~ſchˢn) *npr.* Ge'rson *m* (1. Mos.)

Gershonite (gö·ʳ-ſchˢ-nāt) *s.* Abkömmling *m* von Gerson, Sohn Levi's.

gersome † (gö·ʳ-ßˢm) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Extrazahlung *f*.

Gertie (gö·ʳ-tᵉ) [*dim.* von Gertrude] *npr.* Trudchen *n*.

Gertrude (gö·ʳ-trūd) *npr.* Gertrud *f* (Vn.).

gerund ⊙ (dǧĕʳn-ˢnd) [lt.] *s.*, *gr.* Geru'ndium *n*.

gerund-grinder (~-grāī'n-dˢʳ) *s.*, *co.*, *iro.* Schulmeister *m*. [*iro.* Büffeln *n*.]

gerund-grinding (~-grāī'ʳn-dĭnᵍ) *s.*, *co.*,

gerundial ⊙ (dǧˢ-nŏ'ʳn-dˢˢl) *gr.* **I** *a.* □ gerundisch. — **II** *s.* = gerundive.

gerundival ⊙ (dǧˢ-nŏ'ʳn-dˢ-wˢl oder dǧĕʳ-ˢn-dāī'ʳ-wˢl) *a.* = gerundial.

gerundive ⊙ (dǧˢ-nŏ'ʳn-dĭw) **I** *a.* □ = gerundial. — **II** *s.* lt. *gr.* Gerundi'vum *n* (zB. *ama'ndus*). [*f* (Rat der Alten).]

gerusia (gˢ-rū'ʳ-ßˢ-a) [grch.] *s.* Gerusi'a

gervao ♀ (gĕ'ʳ-wāʳ-o) [braz.] *s.* Eisenhart *m* (*Stachytarpheta jamaicensis*).

gery † (dǧĕʳn-ᵉ) *a.*, *fig.* veränderlich.

gesling † ob. *provc.* (gĕ'ʳſ-lĭnᵍ) *s.* = gosling.

gesnera ⊙ ♀ (dǧĕʳß-nˢ-na) *s.* Gesne'ria *f*.

gesso (dǧĕʳß-o) [it.] *s.*, *paint.* (Gips- ꝛc.) Wandbewurf *m* als Unterlage für Malerei.

gest † (dǧĕßt) *s.* 1. That *f*, Heldenthat *f*. — 2. Erzählung *f* e-s Abenteuers ꝛc. — 3. Verhalten *n*, Betragen *n*. — 4. Gebärde *f*. — 5. Rast *f*, Station *f*. — 6. (königliches) Reisejournal. [tragend.]

gestant ✎ (dǧĕʳß-tˢnt) *a.* beladen, in sich

gestation (dǧĕß-tē'-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. Trächtigkeit *f* (von Tieren); Schwangerschaft *f*. — 2. † Tragen *n* von Kleidungsstücken ꝛc. — 3. *med.* passive körperliche Bewegung (Reiten, Fahren).

gestatory (dǧĕʳß-tᵃ-ˢt-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ✎ die Trächtigkeit betr. — 2. † tragbar.

gestic (dǧĕʳß-tĭk) *a.* 1. † lege'nden-, sagenhaft. — 2. ✎ die Bewegung (bsd. das Tanzen) betreffend; the ~ art das Tanzen (*SC.*).

gesticular ✎ (dǧĕß-tĭʳk-ˢ-lᵃʳ) *a.* = gesticulatory.

gesticulate (dǧĕß-tĭʳk-ˢ-lēt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/a.* durch Gebärden darstellen, nachmachen, nachäffen. — **II** *v/n.* gestikulieren, Gesten machen.

gesticulation (dǧĕß-tĭk-ˢ-lē'-ſchˢn) [lt.] *s.* 1. Gestikulation *f*, Gebärdenspiel *n*. — 2. Gesten *f/pl.* beim Deklamieren.

gesticulator (dǧĕß-tĭʳk-ˢ-lē-tˢʳ) [lt.] *s.* Gestenmacher *m*, Mi'miker *m*.

gesticulatory (dǧĕß-tĭʳk-ˢ-lᵃ-tˢ-rᵉ) *a.* durch Gebärden darstellend. [liedern.]

gestour † (dǧĕʳß-tūᵉ) *s.* Sänger von Helden-

gestural (dǧĕʳß-tˢchˢ-rˢˢl, ~tᵘᵉ-rˢˢl) *a.* Gebärden betreffend; Gesten-...

gesture (dǧĕʳß-tˢchˢʳ, ~tᵘᵉʳ) **I** *s.* 1. † Körperhaltung *f*. — 2. Gebärde *f*, Gesten *f/pl.* (beim Sprechen, Deklamieren). — 3. † Haltung *f*, Benehmen *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. et. mit Gesten begleiten. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. gestikulieren. [bärdensprache *f*.]

gesture-language (~-lǎnᵍ-gwᵘdǧ) *s.* Ge-

gestureless (~lēß) *a.* ohne Gesten.

gesturement † (~mĕnt) *s.* = gesticulation.

gesturous † (dǧĕʳß-tˢchˢ-rŏß) *a.* gestikulierend.

get[1] (gĕt) [m/e. *geten*, a/e. *gitan*, meist in Zsgn; vgl. dtsch (ver)gessen u. lt. (*pre*)*he'ndere*] **verb active** (*v/n.* siehe get[2]) ⑧ (*pret.* got, † gat; *p.p.* got, ✎ gotten) 1. bekommen, erhalten, erlangen, gewinnen, sich verschaffen, verdienen, machen, F kriegen; ⅄. — 2. (mit to have): a) besitzen, haben; b) müssen; ⅄. — 3. Kinder (er)zeugen (siehe beget). — 4. ergreifen, fassen. — 5. lernen (by heart auswendig). — 6. (auf)finden (Beschäftigung). — 7. bewegen, überreden, vermögen, zu et. bringen; ⅄. — 8. (mit folgendem *acc.* und *p.p.*) machen, daß et. geschieht, (veran)lassen, veranstalten; ⅄. — 9. schaffen, bringen; ⅄. — 10. to ~ a wife (sich) eine Frau nehmen. — 11. Gewohnheit ꝛc. annehmen. — 12. sammeln, aufhäufen. — 13. verschaffen, geben; ⅄. — 14. *Am.* to ~ a bill ein Gesetz durchbringen. — 15. to ~ oneself sich begeben (to nach); ⅄. — 16. to get mit *prp.* und *adv.* ⅄. — **Syn.** siehe acquire.

Zu get 1: ☞ Alphabetisch geordnet nach den **Objekten:** to ~ the better of Vorteil erhalten über, übervorteilen (s. better[1] 4 ⅄); *fig.* to ~ one's bread sein Brot erwerben, seinen Lebensunterhalt verdienen; F Renn- oder Ruder-sport: to ~ one's second breath nach der ersten Erschöpfung wieder Atem gewinnen; to ~ a cold sich erkälten, einen Schnupfen bekommen; to ~ the day den Sieg davontragen; to ~ one's death sich den Tod holen; to ~ one's death of cold sich tödlich erkälten; to ~ (the) dinner ready das Essen fertig machen; to ~ an estate zu Grundbesitz kommen; to ~ a fall einen Fall thun; to ~ friends sich Freunde machen; to ~ ground Boden gewinnen; ⚓ Grund gewinnen (beim Sondieren); ✎ to ~ ground of a p. Vorteil erhalten über j-n; he got hold of me by the coat er ergriff mich beim Rock; to ~ information of Erkundigungen einziehen über; to ~ an inkling munkeln hören; to ~ it: a) es erreichen, b) F eine Tracht Prügel ꝛc. bekommen; you'll ~ it hot Du wirst Dein Fett schon kriegen; F I wish you may ~ it! oder don't you wish you may ~ it? ich werde mich wohl hüten!; wohl bekomm's Ihnen! (übliche Phrase, um et. abzuschlagen); to ~ to know (to hear od. to learn) erfahren; I never could ~ to know him ich konnte nie mit ihm bekannt w.; to ~ a language e-e Sprache erlernen; to ~ a living e-e Pfründe ꝛc. bekommen, sein Auskommen haben; to ~ a mile eine Meile gehen; ⚓ to ~ the offing auf die hohe See kommen; to ~ the pig (oder sow) by the tail (oder ear) oder to ~ the wrong sow by the ear sich irren, sich versehen, an den Unrechten geraten; ~ your places (oder seats)! nehmen Sie Platz!, steigen Sie ein!; to ~ possession of Besitz nehmen (od. ergreifen) von; to ~ (possession of) the word das Wort erhalten (im Parlament); F *Am.* to ~ religion fromm w., sich bekehren; to ~ to say sagen; what has he got to say? was weiß er zu sagen?; F to ~ a slip durchfallen, einen Korb erhalten; to ~ the start of a p. j-m einen Vorsprung abgewinnen; F ✎ to ~ a stomach: a) Appetit bekommen, b) stark werden, an Körperfülle zunehmen; ✕ ✎ to ~ a town eine Stadt erobern; *fig.* to ~ wind of Wind bekommen von; ⚓ to ~ the wind of a ship einem Schiffe Luv abgewinnen; to ~ the worst of the bargain (oder of it) den Kürzeren ziehen; *prvb.* so got, so gone oder ill gotten, ill spent wie gewonnen, so zerronnen.

Zu get 2: have you got a light? haben Sie Feuer? (zum Anzünden der Zigarre); I have (F I've) got it: a) ich hab's (erreicht), b) da hab' ich's!, F jetzt sitze ich drin!; we have got no money

wir haben kein Geld; F you have got to obey Sie haben zu gehorchen.

Zu get 7: they couldn't be got to do it man konnte sie nicht dazu bringen; to ~ a p. to do a th. j-n überreden, et. zu thun.

Zu get 8: to ~ one's hair cut sich das Haar schneiden lassen; his friends got him pardoned seine Freunde erlangten seine Verzeihung; to ~ a house built ein Haus bauen lassen; when will you ~ that done?: a) wann werden Sie das fertig haben?, b) wann werden Sie das machen lassen?; F to ~ one's purse picked von einem Taschendiebe bestohlen werden. [Bett bringen.]

Zu get 9: to ~ a p. to bed j-n zu

Zu get 13: to ~ a p. a situation j-m eine Stelle verschaffen.

Zu get 15: ~ thee hence! hebe Dich weg!; ~ you gone! mach', daß Du fortkommst!; to ~ oneself in flesh zunehmen, stark w. (*SH.*); to ~ oneself into work sich Arbeit verschaffen (*SH.*).

Zu get 16: ⚓ to ~ **aboard** an Bord bringen; to ~ **abroad**: a) ausführen, nach außerhalb bringen; b) unter die Leute bringen, ausstreuen, bekannt machen; ⚓ to ~ **afloat** flott m. (a. *fig.*); to ~ **along** vorwärts bringen; to ~ **away**: a) weg-, fort-bringen od. -schaffen; b) entziehen, abwendig machen; to ~ **back**: a) zurückerhalten; b) zurückholen; to ~ **by**: a) an ... gewinnen; b) to ~ one's living by sich nähren durch; ⚓ to ~ **clear** klaren, klar m.; to ~ **down** hinunter-bringen, -schlucken, herunternehmen; ⚒ to ~ down the coal abkohlen, Kohle gewinnen; ⚓ to ~ the masts down abtakeln; to ~ **for** bekommen für; to ~ **forward** vorwärtsbringen; to ~ **from**: a) bekommen von; b) abnehmen, wegnehmen; c) losreißen, losmachen von; d) † abreden (*SH.T.A.3,1,30*); to ~ **in**: a) hineinbringen, einschieben, hineinthun; b) hineinziehen; c) einziehen, einkassieren; d) Ernte einbringen; e) to ~ a p. in j-n gewinnen; f) F to ~ in one's work mit j-r Arbeit Eindruck machen; g) ⚙ *typ.* Wort, Zeile ꝛc. einbringen, im Satze einlaufen lassen; h) ⚒ aufstoßen (von Förderwagen auf den Seilkorb); to ~ **into**: a) hinein-ziehen, -bringen; b) an ... bringen; to ~ a p. into trouble j-m Verdrießlichkeiten od. Kummer bereiten; to ~ a th. into one's head: a) sich et. in den Kopf setzen; b) sich et. einprägen; to ~ **of** bekommen von; to ~ **off**: a) Kleidungsstücke ausziehen, ablegen; b) wegschaffen, entfernen, abnehmen; c) heraushelfen; d) *Am.* von sich geben; to ~ off a poor joke einen armseligen Witz verbrechen; e) to ~ off false coin falsches Geld unterbringen; f) to ~ goods off Waren unterbringen, verkaufen, spedieren; g) ⚓ to ~ a ship off ein Schiff flott machen; to ~ **on**: a) Kleidungsstücke anziehen, anlegen; b) vorwärts bringen od. treiben; c) ⚙ *mach.* to ~ the steam on den Dampf anlassen; to ~ **out**: a) heraus-bringen, -nehmen, -locken, -ziehen; b) to ~ out of (heraus)bekommen aus; c) ⚒ den Förderwagen vom Seilkorb abziehen; to ~ **over** (vgl. to overget): a) hinüberbringen, -ziehen; b) sich losmachen von; c) j-n gewinnen, bestechen; überwinden; d) überrumpeln, überlisten; e) rücksichtslos behandeln; j-n seine Überlegenheit fühlen lassen; f) einer Sache ein Ende machen; I want to ~ it over ich möchte es los sein oder hinter mir haben; to ~ **ready** bereit halten, fertig machen; to ~ **round**: a) j-n herum-bekommen, -bringen, F -kriegen; b) ⚓ e-e Landspitze umse'geln; to ~ **through**: a) durchbringen, durchbekommen; b) zu Ende bringen, beendigen; to ~ **to** bekommen; to ~ to see zu sehen bekommen; to ~ **together**: a) vereinigen, zusammenbringen, sammeln; b) to ~ oneself together sich auf-machen, -raffen; to ~ **under** besiegen, bewältigen, F unterkriegen; to ~ **up**: a) aufbringen, aufheben; b) aufstehen machen, aufwecken; c) zustande bringen, einrichten, anordnen; d) Gastmahl ausrichten; e) ins Werk setzen, veranstalten; f) vorbereiten, einrichten, in Scene setzen (Schauspiel ꝛc.); g) Bücher ausstatten; h) *fig.* Mut anfeuern; i) verfassen, abfassen; k) studieren, bearbeiten; l) aufhäufen; m) lernen; to ~ up by heart auswendig lernen; n) Wagen vorfahren lassen; o) ⚒ wieder einbringen; p) ⚙ *mach.* to ~ up the steam Dampf aufmachen oder anlassen; q) ⚒ to ~ up with child schwängern; r) to ~ up fine linen fein (od. auf neu) waschen und plätten; s) to ~ oneself up sich herausputzen, F sich aufdonnern; a lady very much got up e-e sehr herausgeputzte (F aufgedonnerte) Dame; a got-up affair eine besonders angestiftete Sache; t) P *Am.* to ~ one's back (dander oder monkey) up zornig werden; u) ⚓ to ~ the masts up auftakeln; to ~ **with** child schwängern.

get[2] (gĕt) ***verb neuter*** (*v/a.* s. get[1]) ③ **1.** wohin gelangen, geraten, kommen, gehen, sich begeben, sich wenden, steigen. — **2.** werden (mit folgendem *p.p.* oder *a.*); ☓. — **3.** † gewinnen (*SH.H.VI,a,4,3,32*). — **4.** *Am.* = git[1] 3 u. 4. — **5.** to get mit *prp.* und *adv.* ☓. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

Zu get 2: ⚒ to ~ asleep einschlafen; to ~ cold kalt werden; to ~ clear of frei werden von; to ~ drunk betrunken werden, sich betrinken; † to ~ gone sich fortmachen; it is ~ting late es wird spät; ❦ to ~ low fallen (vom Preise); to ~ loose locker werden, frei werden, sich losmachen; to ~ near nahekommen; to ~ oily od. ropy fett od. lang werden (vom Wein).

Zu get 5: ⚓ to ~ **aboard** sich einschiffen; to ~ **above** überragen, übertreffen, bemeistern; j-m zuvorkommen; herunterſehen auf; to ~ **abroad** (oder **about**) bekannt od. ruchbar werden; ⚓ to ~ **afloat** flott werden (auch *fig.*); to ~ **aground**: a) ⚓ scheitern; b) *fig.* auf dem Trocknen sitzen, kein Geld haben; to ~ **ahead**: a) weiter oder vorwärts kommen, vorrücken, fortrücken; b) *fig.* gute Geschäfte machen, reich werden; to ~ **along**: a) Fortschritte machen, fort-, weiter-rücken, -kommen; ~ along with you! mach', daß Du fortkommst!; b) sich machen an, anfangen; to ~ **among** geraten, fallen unter; ⚙ to ~ **aside** krumm werden (vom Stahl); to ~ **asunder** auseinandergehen; to ~ **at** kommen an od. gelangen zu et., geraten an et., erreichen; ermitteln; F what are you ~ting at? worauf spielen Sie an?; to ~ **away** (from) weg-, fortkommen, sich entfernen, F sich drücken; durchgehen (Pferd); ~ away! fort!, hinaus!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ **before** j-m zuvorkommen; sich vor et. stellen; to ~ **behind**: a) zurückbleiben, hinterherkommen; b) sich hinten aufsetzen (auf einen Wagen); c) F to ~ behind a man j-s Wechsel indossieren; to ~ **between** dazwischen geraten; to ~ **beyond** über ... hinaus gehen; to ~ **by** vorübergehen an; to ~ **clear** s. clear[1] 22 ☓; to ~ **down**: a) hinunter-gehen, -kommen, -steigen; (her-) abstürzen (from one's horse vom Pferde); ~ down! herunter!; b) Eingang finden (with bei); to ~ **even** with sich rächen an; to ~ **forward**: a) weiter-kommen, fort-, vor-rücken; b) Fortschritte machen; c) to ~ forward in the world zu et. kommen, zu Vermögen kommen; to ~ **from** ab-, los-kommen von; to ~ **home** nach Hause kommen; to ~ **in**: a) eindringen; b) einsteigen, hineingehen; c) (ins Parlament ꝛc.) gewählt werden; d) ans Ziel gelangen; ankommen; e) to ~ in with a p. sich einschmeicheln bei j-m, j-s Gunst oder Neigung gewinnen; f) to ~ in on the ground floor siehe floor 4 ☓; g) ⚒ abnehmen, kürzer w. (Tage); to ~ **into**: a) hinein-kommen, -gelangen, -gehen, geraten in, einsteigen; ⚓ to ~ into the harbour in den Hafen einlaufen; to ~ into debt(s) in Schulden geraten; to ~ into grief Leid erfahren, Unglück haben; b) ⚔ to ~ into square Karree formieren; to ~ **off**: a) fortgehen, abreisen; b) davonkommen, sich losmachen von; sich aus dem Spiele ziehen; c) entwischen; to ~ off with a fright mit dem Schrecken davonkommen; d) freigesprochen werden; e) to ~ off the rails (od. line) entgleisen, aus dem Geleise kommen; f) to ~ clear off frei davonkommen; g) to ~ off from (her)abſteigen von; h) F ~ off with you! mach', daß Du fortkommst!; to ~ **on**: a) gelangen, steigen auf; to ~ on horseback zu Pferde steigen; to ~ on one's feet aufstehen; b) Fortschritte machen, vorwärts-, weiter-kommen; how are you ~ting on? wie geht's?; ~ on! weiter!, nur zu!; it was ~ting on for (od. to) five es ging auf fünf; she is ~ting on to (od. for) fifty sie ist nahezu 50 (Jahre alt); c) to ~ on with a p. mit j-m auskommen; d) ⚓ to ~ on shore auf (od. an) Grund kommen, festkommen, mit dem Schiffe auflaufen; to ~ **out** (of): a) hinaus- oder heraus-kommen, -gehen, gehen aus, sich heraus machen; b) sich heraus-wickeln, -helfen; c) ausgehen (von Flecken); d) aussteigen; e) to ~ out of shape seine Form verlieren, sich austreten (Schuh); f) to ~ out of one's depth im Wasser den Grund verlieren (a. *fig.*); g) P ~ out (with you)! ach, geh' doch!; dummes Zeug!; to ~ **over**: a) hinüber-kommen, -gelangen; b) über-winden, überstehen (difficulties Schwierigkeiten, sorrow Kummer ꝛc.); c) überlisten, plötzlich überfallen; to ~ **past** vorüberkommen (an); to ~ **rid** (oder quit) of: a) sich losmachen, sich herauswickeln aus; b) sich entledigen, sich vom Halse schaffen; loswerden; to ~ **round**: a) ⚓ ⚒ u'mlaufen (vom Winde); b) um ... herum kommen; to ~ round a difficulty e-r Schwierigkeit aus dem Wege gehen; c) *Am.* durchkommen; d) *Am.* übervorteilen, F übertölpeln; ⚒ to ~ **shed** (shet od. shut) of = to ~ rid of; to ~ **through**: a) durchkommen, durchgehen; b) beendigen; to ~ **to**: a) erreichen; ⚓ to ~ to land (to shore) landen; to ~ to sleep einschlafen; b) gelangen nach; c) es bringen zu; to ~ **together** zs.-kommen, sich versammeln; ⚓ to ~ **under** sail sich segelfertig machen, un-

ter Segel gehen; ⚔ to ~ under arms ins Gewehr treten; to ~ up: a) aufstehen (vom Bette); to ~ up again wieder aufkommen (von e-r Krankheit), sich wieder erholen, besser werden; b) auf-, hinaufsteigen, zu Pferde steigen, besteigen, hinaufkommen; c) sich erheben (vom Sturme); d) ❀ im Preise steigen, aufschlagen; e) (to) erreichen, einholen; to ~ up to (ob. with) a p. j-n einholen; f) ⚓ the sea ~s up es kommt See (Seegang) auf; g) ~ up! vorwärts! (beim Antreiben der Pferde); h) sich begeben (to nach); i) F *Am.* to ~ up on one's ear sich riesig anstrengen; k) P *Am.* to ~ up and ~ sich davonmachen; to ~ **well** wieder genesen; † to ~ **within**: a) sich an j-n machen, handgemein werden; b) beitreten; c) vgl. to ~ in.

get[3] (gĕt) *s.* 1. Sport: Gestüt *n.* — 2. P Nachkommenschaft *f.* — 3. schott. *contp.* Sproß *m*, Kind *n.* — **Vgl.** ~[1], [2] u. [4].

get[4] † (dgĕt) *s.* = jet[1].

Getæ (dgī′-tī) *s/pl.* Geten *m/pl.* [Völkerschaft.]

get-at-able ✎ (gĕt-ăt′-ᵊbl) *a.* erreichbar; von Personen: zugänglich.

Gethsemane (gĕth-ſĕ′m-ᵊ-nī) [hebr.] *npr., bibl.* Gethse′mane *n.*

getless † (gĕ′t-lᵉſs) *a.* leer, leerhändig.

get-nothing ✎ (gĕ″t-nŏ′*th*-inᵊ) *s.* Nichtsthuer *m*, j. der nichts erwirbt.

get-penny † (gĕ′t-pĕn-ᵉ) *s.* et. Einträgliches.

gettable ✎ (gĕ′t-ᵊbl) *a.* erlangbar, erreichbar.

getter (gĕ′t-ᵊr) *s.* 1. Zeuger *m*, Vater *m.* — 2. Erlanger *m*, Verschaffer *m.* — 3. ⚒ Gewinner *m*, Häuer *m*, Abkohler *m.*

getter-up F (gĕ′t-ᵊR-ŭ′p) *s.* Verfasser *m*, Veranstalter *m*, *contp.* Bücherschreiber *m.*

getting (gĕ′t-inᵊ) *s.* 1. Erlangen *n*, Erwerben *n.* — 2. Erzeugen *n*; the child is not of his ~ das Kind ist nicht von ihm. — 3. Gewinst *m*, Erwerb *m.* — 4. ❀ ~-in of a payment Einbekommen *n* oder Einkassieren *n* einer Schuld. — 5. ⚒ Abkohlen *n.* [eisenhaltiger Thon.]

getting-rock ⚒ (~nŏk) *s.* Eisenletten *m*,

get-up F (gĕ′t-ŭ′p) *s.* 1. Anzug *m*, Putz *m*, Ausstaffierung *f.* — 2. Ausstattung *f* (zB. eines Buches). — 3. Mache *f*, Ausarbeitung *f.* — 4. Schwindelei *f.* — 5. abgekartete Geschichte.

gewgaw (gjū′-gă) [give] **I** *s.* 1. Spielerei *f*, Tand *m.* — 2. ♪ † Pfeife *f*; Flöte *f.* — 3. ♪ *provc.* und schott.: Maultrommel *f.* — **II** *a.* 4. unbedeutend, nichtig. — 5. prunkhaft. [geputzt.]

gewgawed (~găd) *a.* mit Tand heraus-

gey schott. (gē, schott.: gāī) *adv.* ziemlich (= gay[2] 10).

geyser (gāī′-ſᵊr oder gāī′-ʒᵊr) [isländ.] *s.* 1. *geogr.* Geiser *m* (heiße Springquelle auf Island ꝛc.). — 2. ⚙ (auch gī′-ſᵊr) Vorrichtung zum raschen Erhitzen von Badewasser.

geyseric (gāī′-ſᵊ-rīk oder ~ʒᵊ-rīk) *a.* heiße Quellen betreffend; Geiser-...

geyserite ⚗ (~rāīt) *s., min.* Geiseri′t *m.*

G.F.S. *abbr.* = the Girls' Friendly Society (Verein zum Schutz alleinstehender Mädchen).

G.G. *abbr.* = Grenadier Guards.

ghaist schott. (gēſt) *s.* Geist *m* (= ghost).

ghark ❀ ❀ Ost-J. (gär′k) *s.* Blindbaum *m* (*Aquila′ria* oder *Excœca′ria aga′llocha*).

gharial Ost-J. (gär′-ʀ-ē-ăl) *s., zo.* = gavial.

gharry Ost-J. (gär′-ʀ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᵊſ) *s.* von Ochsen oder Ponies gezogener Wagen; Reisewagen *m.* [*poet.* = ghastly.]

ghast (gaſt) **I** † *v/a.* erschrecken. — **II** *a.*,

ghastful † (gar′ſt-fŭl) *a.* □ 1. grausig, schaurig. — 2. erschrocken. [Schrecken *m.*]

ghastfulness † (~-nᵉſs) *s.* Grausigkeit *f*;

ghastliness (gar′ſt-lᵉ-nᵉſs) *s.* 1. (Toten-) Blässe *f.* — 2. Entsetzen *n*, Grausen *n.*

ghastly (gar′ſt-lᵉ) [a/e. *gæstlic*] **I** *a.* 1. grausig, gräßlich, entsetzlich, schauderhaft. — 2. (toten)bleich. — **II** *adv.* 3. entsetzlich, gräßlich.

ghastness † (gar′ſt-nᵉſs) *s.* = ghastliness.

gha(u)t Ost-J. (găt) *s.* 1. Gebirgspaß *m.* — 2. Gebirgs-, Hügel-kette *f.* — 3. Treppe *f* oder Pfad *m*, von einem Tempel ꝛc. nach einem Flusse hinunterführend.

ghawazee, ~**l** (gä-wä′-ſī) [ar.] *s.* (*sg.* und *pl.*) niedrige Klasse ägyptischer Tänzer(innen).

ghazel (gä′ʀ-ſᵊl) *s.* = gazel[2].

ghazi (gä′ʀ-ſī) [ar.] *s.* alter Krieger (bsd. gegen die Ungläubigen). [= Gueber.]

Gheber, Ghebre (gī′ʀ-bᵊr oder gē′ʀ-bᵊr) *s.*

ghee Ost-J. (gī) *s.* (zerlassene) Butter; Fett *n.*

Ghent (gĕnt) *npr.* Gent *n* (St. in Belgien).

gherkin ❀ (gō″ʀ-kᵊn) *s.* Pfeffergurke *f*; [kleine Gurke.]

ghess † (gĕſs) *v.* = guess.

ghetchoo ❀ Ost-J. (gĕ′t-ſchū) *s.* Wasserpflanze (*Apono′geton monosta′chyon*), deren Knollen wie Kartoffeln gegessen werden.

ghetto (gĕ′t-o), *pl.* ~**l** (~ī) oder ~**os** (~ōſ) [it.] *s.* Ghe′tto *n* (Judenviertel in it. Städten).

Ghibelline (gī′b-ᵊ-līn, ~lāīn) [it. vom dtsch n Waiblingen] *hist.* **I** *s.* Ghibelli′ne *m*, Waiblinger *m* (Anhänger der kaiserl. Partei); the Guelfs and the ~s die Welfen (Guelfen) u. die Waiblinger (Ghibellinen). — **II** *a.* ghibelli′nisch.

Ghibellinism (~lᵉ-nĭſm, ~lāīt-nĭſm) *s., hist.* ghibelli′nische Gesinnung.

ghittern (gī′t-ᵊrn) ⁺⁺ für gittern.

ghizzard (gī′ʒ-ᵊrd) ⁺⁺ für gizzard.

ghohona-grass ❀ Ost-J. (gᵒ-hō′-na-gnaſs) *s.* Art giftiges Gras (*Pa′spalum scrobicula′tum*).

ghole (gōl) *s.* = ghoul.

ghoont Ost-J. (gūnt) *s.* kleines Saumpferd.

Ghoorka (gū″ʀ-ka) *s.* = Goorkha.

ghost (gōſt) [m/e. *go(o)st*, a/e. *gāst*] **I** *s.* 1. Geist *m*, Seele *f*; ✝. — 2. Geist *m* e-s Verstorbenen; Geister-erscheinung *f*, Gespenst *n*; ✝. — 3. *rel.* Holy Ghost heiliger Geist. — 4. F Ahnung *f*, Spur *f*; ✝. — 5. ⚙ Photogr. = flare[1] 3. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 6. j-m als Geist erscheinen. — **III** † *v/n.* 7. sterben.

Zu ~ 1: to give up (oder to yield up) the ~ den Geist aufgeben, sterben.

Zu ~ 2: as pale as a ~ geisterbleich; *thea., sl.* the ~ walks es giebt Gage; we want no ~ to tell us that jedes Kind weiß das.

Zu ~ 4: to have not the ~ of a chance nicht die geringste Aussicht auf Erfolg haben.

ghostess (gō′ʀ-tᵉſs) *s., co.* Geistin *f.*

ghost-fish ⑥ (gō′ʀ-ſtſch) *s., ichth.* Geisterfisch *m* (*Cryptaca′nthodes inorna′tus*).

ghostland (~länd) *s.* Geisterland *n.*

ghostless † (~lᵉſs) *a.* ohne Geist od. Leben.

ghostlike (~lāīk) *a.* 1. geister-ähnlich. — 2. geisterhaft aussehend, hohl-äugig.

ghostliness ✎ (gō′ʀ-tlᵉ-nᵉſs) *s.* geistige od. gespenstische Beschaffenheit. [-kunde *f.*]

ghostlore ✎ (~lōʳ ⑨) *s.* Geister-lehre *f*,

ghostly (gō′ʀ-tlᵉ) **I** *a.* 1. geistig, seelenhaft. — 2. geistlich; † *eccl.* ~ father oder confessor Beichtvater *m.* — 3. geister-, gespenster-haft; Geister-...; ~ hour Geisterstunde *f.* — **II** † *adv.* 4. geistig.

ghost-moth ⑥ (~mŏ*th*) *s., ent.* Hopfenspinner *m* (*Hepi′alus hu′muli*). [lehre *f.*]

ghostology (gō′ʀ-tŏ′l-ᵊ-dgᵉ) *s., co.* Geister-

ghost-*plant* ❀ (gō′ʀ-tplănt) *s.* Art Fuchsschwanz *m* (*Amara′ntus albus*).

~seer (~ſī-ᵊr) *s.* Geisterseher *m.*

~show F (~-ſchō) *s.* Geisterschau *f* (bei spiritistischen Sitzungen). [Seele.]

~soul (~-ʒōl) *s.* vom Körper trennbare

~story (~ʒtō-rᵉ ⑨) *s.* Gespenstergeschichte *f*; unglaubliche Erzählung.

ghost-word (gō′ʀ-tw-wō′d) *s.* e-m Schreib- od. Druck-fehler seine Entstehung verdankendes Wort.

ghoul (gūl) [perf.] *s.* 1. Ghūl *m* (im Orient ein menschl. Leichen fressender Dämon). — 2. *Am., sl.* Reporter, der gewöhnlichsten Klatsch bringt.

ghoulish (gū′-lĭſch) *a.* wie ein Leichen fressender Dämon; dämonisch.

ghurial (gō″ʀ-ē-ăl) *s., zo.* = gavial.

ghurry, ~**ie** Ost-J. (gō″ʀ-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵊſ) [sanskr.] *s.* 1. Wasser-uhr *f.* — 2. Gong *m* (Art Schallbecken zur Zeit-angabe). — 3. Wanduhr *f*, Zeitmesser *m.* — 4. alt-ind.: Zeit *f* v. 24 Minuten. — 5. anglo-ind.: Stunde *f.*

Ghuznee (gō″ſ-nī) *npr., id.* *n* (Stadt in Afghanista′n, Schlachten 1839 und 1842).

ghyll (gĭl) *s.* ⁺⁺ für gill[3].

Gi., gi. *abbr.* = gill(s)[5].

Giah (gāī′-a) *npr.* Giah *n* (2. Sam. 2,24).

giambeux † (dgăī′-ᵊnt) [fr. *géant*; It., grch. *gigas*] **I** *s.* Riese *m*, Giga′nt *m*; G.'s Causeway od. Causey s. causeway 1. — **II** *a.* riesenhaft, -mäßig, riesig; ❀: ~ fennel gemeines Steckenkraut (*Fe′rula commu′nis*); fetid ~ fennel stinkendes Steckenkraut (*Fe′rula scorodo′sma*); orn. ~ fulmar Riesen-Sturmvogel *m* (*Fulma′rus gigante′us*); ❀ ~ puff-ball Riesenbo′vist *m* (*Lycope′rdon gigante′um*); ~ stride Rundlauf *m* (Turn-Vorrichtung).

giantess (dgāī′-ᵊn-tᵉſs) *s.* Riesin *f.*

giantise ④ (dgāī′-ᵊn-tāīſ) *v/n.* ①b. den Riesen spielen.

giantish ✎ (~tĭſch) *a.* riesenhaft.

giantism ✎ (~tĭſm) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*

giant-kettle (dgāī′-ᵊnt-kĕtl) *s.* Art tiefer Kessel, von im Wasser wirbelnden Steinen gebildet, bsd. an der Küste Norwegens.

giant-killer (~-kĭl-ᵊr) *s.* Riesentöter *m.*

giant*like* (~lāīk), **~ly** ✎ (~lᵉ) *a.* giga′ntisch, riesenhaft, ungeheuer. [Dynami′t *n.*]

giant-powder (~-pau-dᵊr) *s., chm.* Art

giant-queller (~-kwĕl-ᵊr) *s.* Riesentöter *m.*

giantry ✎ (dgāī′-ᵊn-tnᵉ) *s.* Riesengeschlecht *n.*

giantship (~ᵊnt-ſchĭp) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*

giant-swing (dgāī′-ᵊnt-ʒwĭnᵊ) *s.* Turnwesen: Riesenschwung *m.*

giaour (dgăūʳ) [türk. *jawr*] *s.* Giaur *m*, Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner).

Gib[1] F (dgĭb) *abbr.* = Gibraltar.

gib[2] (dgĭb, *WB.* gĭb) [a/f. *gibe*] **I** *s.* 1. *provc.* Hakenstock *m.* — 2. ⚒ *provc.* Stütze *f*, Strebe *f.* — 3. ⚙ Gegen-, Hakenkeil *m.* — 4. ⚙ *mach.* ~s *pl.* Gegenschließen *f/pl.* mit Absätzen; ~ and key oder ~ and cotter Keil *m* und Löseкeil *m.* — 5. ⚙ Kranbalken *m*, Ausl(i)eger *m*; ⚓ Klüver *m* (auch jib). — 6. *cant* Unterlippe *f* des Pferdes; *fig.* to hang one's ~ das Maul hängen lassen. — **II** ⚙ *v/a.* ①e. 7. mit Hakenkeilen befestigen, verkeilen. — **III** *v/n.* ①e. 8. störrisch sein (Pferde).

gib[3] (gĭb od. dgĭb) [*abbr.* v. Gilbert, Name des Katers in „Reineke Fuchs"] **I** † *s.* 1. F Katze *f*; alter Kater, F Peter *m.* — **II** † *v/n.* 2. wie ein Kater läufisch sein, miauen. — **III** *v/a.* ①e. 3. † e-n Kater kastrieren. — 4. *Am.* Fische ausnehmen. [*m.*]

gib-bartas (dgĭb-bär″-tăſs) *s., zo.* Art Wal

gibber[1] (gī′b-bᵊr) [gab[1]] *v/n.* ①a. schnattern, unverständlich sprechen.

gibber[2] *Am.* (~ ob. dgī′b-bᵊr) *s.* j. der Fische ausnimmt. [terung der Kelchbasis.]

gibber[3] ❀ (~) [It.] *s.* taschenartige Erweiterung

gibber[4] (dgī′b-bᵊr) *s.* störrisches Pferd.

gibber-gabber † (gī′b-bᵊr-găb-bᵊr) *s.* Geschwätz *n*, Geschnatter *n.*

gibberish (gī′b-ᵊ-rĭſch) **I** *s.* Geschnatter *n*, Kauderwelsch *n*; to talk ~ Unsinn schwatzen. — **II** *a.* unverständlich, kauderwelsch.

gibberishing (~ĭnᵍ) *a.* = gibberish.

gibberose ❦ † (gl'b-ᵉ-rōß) *a.* = gibbous 3.
gibbet[1] (dǫl'b-ᵉt) [fr. *gibet*] **I** *s.* 1. Galgen *m.* — 2. ⊕ *carp.* Quer-holz *n*, -balken *m.* — 3. ⊕ Kran-balken *m*, -arm *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. an den Galgen hängen (auch to ~ up); to ~ on an die Schultertrage hängen (*SH.H.IV,b,3,2,282*). — 5. den Namen an den Galgen anschlagen, an den Pranger stellen. — **Vgl.** ~[2].
gibbet[2] (~) *s.* ✝ für gigot.
gibbet-tree (dǫl'b-ᵉt-trī) *s.* Galgen *m.*
gibbier † (dǫl'b-lᵉ) *s.* = gibier.
gibble-gabble F (gl'bl-gābl) *s.* unsinniges Geschwätz, Geschnatter *n*, Unsinn *m.*
Gibbon[1] (gl'b-ᵉn) *npr.*: Edward ~ englischer Geschichtschreiber (1737–1794).
gibbon[2] (~) *s.*, *zo.* Gibbon *m*, Lang-arm-Affe *m* (*Hylo'bates*).
gib-boom (dǫl'b-būm) *s.* 1. ⊕ Ausl(i)eger *m.* — 2. ⚓ Klüverbaum *m* (= jib-boom).
gibbose (gl'b-ōß) *a.* = gibbous.
gibbosity (gᵉ-bō'ß-ᵉ-tᵉ)[gibbous] *s.* 1. höckerige Beschaffenheit; Höcker *m*, Buckel *m*; Wölbung *f.* — 2. ❦ = gibber[3].
gibbous (gl'b-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. buckelig, höckerig. — 2. gewölbt. — 3. ❦ taschenartig erweitert.
gibbousness (~nᵉß) *s.* = gibbosity.
Gibbs (glbſ) *npr.* (Prsn.).
gibbsite ⛏ (gl'b-ſāīt) *s.*, *min.* Gibbsi't *m.*
gibby (gl'b-ᵉ, dǫl'b-ᵉ) *dim.* von gib[3].
gibby-lamb *provc.* (gl'b-ᵉ-lām) *s.* 1. neugeborenes Lamm. — 2. verschnittenes Lamm. — 3. Gänschen *n.* [F Peter *m.*]
gib-cat (gl'b-od. dǫl'b-kāt) *s.* (alter) Kater,
gibe[1] (dǫāīb) **I** *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f.* — **II** *v/a.* ①b. höhnen, aufziehen, verspotten; to ~ out of mit Hohn fortweisen. — **III** *v/n.* ①b. (at) spotten über, sticheln auf. — **Vgl.** ~[2].
gibe[2] ⚓ (dǫāīb) *v.* s. jibe[2]. — **Vgl.** ~[1].
gibel (gl'b-ᵉl) [dtsch Giebel] *s.*, *ichth.* Giebel *m*, Steinkarausche *f* (*Cara'ssius gibe'lio*).
Gibeline (gl'b-ᵉ-lin, ~lāīn) = Ghibelline.
gibelio (gᵉ-bī'-l-ō) *s.*, *ichth.* = gibel.
Gibeonite (gl'b-ᵉ-ᵉ-nāīt) *s.* 1. *bibl.* Gibeoni'ter *m* (Einwohner der Stadt Gi'beon). — 2. *fig.* Sklave *m* niedrigster Art.
giber (dǫāī'-bᵉʳ) *s.* Höhner *m*, Spötter *m.*
gib-fish ⑤ *provc.* (gl'b-fisch) *s.*, *ichth.* männlicher Lachs. [pret *n*, Wild *n.*]
gibier † (fr.: Gl-bīē') [fr.] *s.* Federwild-,
gibingly (dǫāī'-bīnᵉ-lᵉ) *adv.* höhnisch, spöttisch, auf verächtliche Weise.
gib-keeler *Am.* (gl'b-kī-lᵉʳ) *s.* = gib-tub.
giblet (dǫī'b-lᵉt) [a/f. *gibelet*] **I** *s.* 1. (mſt ~s *pl.*) innere Teile der Gans od. anderer Vögel (Herz, Leber, Magen ꝛc.); Gänseklein *n.* — 2. ✎ Lumpen *m/pl.* — **II** *a.* 3. aus den inneren Teilen von Geflügel (Gans ꝛc.) gemacht; Gänse-...; ~ pie Gänsepaste'te *f.*
Gibraltar (dǫᵉ-brāī'-tᵉʳ) [ar. *Gebel-al-Tarik* Fels des Tarik] *abbr.* **Gibr.** *s.* 1. Gibra'ltar *n* (Vorgebirge und engl. Festung am Eingange des Mittelmeeres); Strait(s) of ~ Straße *f* von G. — 2. ~ of America = Quebec. — 3. ❦ harter Kandiszucker (a. ~ rock). — 4. *zo.* ~ ape Magot *m* (*I'nuus ecauda'tus*). [Katzen-art *f*, Katerschaft *f.*]
gibship † (gl'b- oder dǫl'b-schip) *s.*, *co.*
Gibson (*WB.* gi'b-ᵉß-ᵉn) *npr.* (Prsn.); Thomas Milner ~ engl. Staatsmann (1807–1884).
gibstaff (*CT.D.* dǫl'b-, *WB.* gl'b-ßtaf), *pl.* ~staves (~ßtēwſ oder ~ßtāwſ) *s.* 1. ⚓ Peilstock *m*; Bootsstange *f.* — 2. † Fechtstock *m* (bei Stiergefechten).
gib-tub *Am.* (gl'b-töb) *s.* Trog *m* zum Ausnehmen der Fische.
Gichtelian (gich-tī'-lᵉᵃn) [Gichtel (prot. Sektenstifter, 1638–1710)] *s.*, *eccl.* Gichtelia'ner *m*, Engelsbruder *m.* [der Schafe.]
gid (gid) [giddy] *s.*, *vet.* Drehkrankheit *f*
gid(d) *provc.* (dǫid) *s.*, *orn.* Moorschnepfe *f* (= jack-snipe).
gidded † (gl'd-ᵉd) *a.* starr vor Schreck.
giddily (gl'd-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu giddy.
giddiness (gl'd-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. *med.* Schwindel *m*; to have a ~ in one's head den Schwindel haben; paralysing ~ Schwindel-lähmung *f.* — 2. Wankelmut *m* ꝛc. (s. giddy). — 3. *vet.* = gid.
giddish † (gl'd-isch) *a.* närrisch.
giddy (gl'd-ᵉ) [m/c. *gidie*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schwindelig, taumelnd; I feel ~ es schwindelt mir, der Kopf ist mir eingenommen; to turn ~ schwindelig werden, den Schwindel bekommen. — 2. Schwindel verursachend; wirbelnd, kreisend. — 3. wankend, unsicher. — 4. *fig.* unbeständig, wankelmütig, flüchtig, leichtfertig, gedankenlos; ~ as a goose höchst leichtsinnig oder unbesonnen. — 5. *fig.* ~ with trunken von. — **II** † *v/a.* 6. schwindelig machen. — **III** *v/n.* ①d. 7. sich schnell drehen.
giddy-brained (gl'd-ᵉ-brānd) *a.* = giddy 4.
giddy-head (~hēd) *s.* Schwindelkopf *m*, unbesonnener, gedankenloser Mensch.
giddy-headed (~hēd-ᵉd) *a.* = giddy 4.
giddyish ✎ (gl'd-ᵉ-isch) *a.* et. schwindelig.
giddy-paced (~pēßt) *a.* wankend, taumelnd.
giddy-pate (~pēt) *s.* = giddy-head.
giddy-pated (~pē-tᵉd) *a.* = giddy 4.
Gideon (gī'd-ᵉᵃn) *npr.* Gi'deon *m* (Richter 6, 11).
Gidom (gāī'-dᵉm) *npr.* Gi'deom *n* (Richt. 20, 45).
gid-roll ⑤ ⊕ (gl'd-rōl) *s.* Schnellwalze *f.*
gie[1] schott. und *provcN.* (gī) *v.* (*pret.* ga, gae, gied; *p.p.* gien) = give[1] und [2].
gie[2] † (gāī oder gī) *v/a.* führen.
gier-eagle † (dǫī'ʳ-igl) *s.*, *bibl.* Aasgeier *m*, ägyptischer Geier (*Neo'phron percno'pterus*); Luther: Rohrdommel *f* (3. Mos. 11, 18).
gies (gīſ) *s/pl.* starke Matten *f/pl.* aus Baum-
gif † oder schott. (glſ) *cj.* = if. [rinde.]
Giffard's injector ⊕ (gl'f-ᵉrdſ in-dǫē'-tᵉʳ) *s.* Giffardscher Inje'ktor, Dampfstrahlpumpe *f.* [seitiges Schenken u. Nehmen.]
giff-gaff schott. u. *provc.* (gl'f-gāſ) *s.* gegen-
giffin † (dǫī'f-in), ~y † (~ᵉ) *s.* = jiffy.
Gifford (gl'f-ᵉrd) *npr.* (Prsn.); bes. William ~ engl. Dichter (1756–1826).
gift (gift) [a/e.; vgl. dtsch Mitgift] **I** *s.* 1. Gabe *f*, Geschenk *n*; ✝. — 2. Geben *n.* — 3. (Geistes-, Natur-)Gabe *f*, Tale'nt *n*; ✝. — 4. jur.: Schenkung *f*; Verleihungsrecht *n*; ✝. — 5. ehm. jur.: Schaffung *f* eines in der Erbfolge beschränkten Grundbesitzes. — 6. F Nagelblüte *f*, mſt ~s *pl.* weiße Glücksflecke *m/pl.* auf den Fingernägeln; ✝. — **II** *v/a.* ①a. 7. F oder fast †: schenken. — 8. begaben.

Zu ~1: new-year's ~s *pl.* Neujahrsgeschenke *n/pl.*; I would not have it for (od. at) a ~ ich möchte es nicht geschenkt (haben); *prvb.* ~s blind men's eyes Geschenke machen die Weisen blind; ~s from enemies are dangerous Geschenk vom Feind ist schlimm gemeint.

Zu ~3: F ~ of (the) gab Redefertigkeit *f*, gutes Mundwerk; *bibl.* ~ of tongues Fähigkeit *f*, in fremden Zungen zu reden; ~ of wit Gabe *f* des Witzes; ~ for languages, drawing, &c. Sprachen-, Zeichen- ꝛc. Talent *n.*

Zu ~4: jur.: deed of ~ Schenkungsurkunde *f*; jur.: ~ by will Lega't *n*, Vermächtnis *n*; this post is in the king's ~ der König vergibt diese Stelle.

Zu ~6: *prvb.* a ~ on the thumb is sure to come, a ~ on the finger is sure to linger (die „Nagelblüte" auf dem Daumen bedeutet ein zu erhaltendes Geschenk, einen sicheren Glücksfall, während letzterer zweifelhaft ist, wenn der Zeigefinger „blüht").

gifted (gl'f-ᵉd) *a.* begabt.
giftedness (gl'f-ᵉd-nᵉß) *s.* Begabung *f.*
gift-enterprise ❦ (gl'fſt-ē'n-tᵉʳ-prāīſ) *s.* Prämien-Unternehmen *n* (zB. Büchervertrieb mit Prämien als Zugabe).
gift-horse (gl'fſt-hōʳß) *s.* geschenktes Pferd; *fig.* to look a ~ in the mouth einem geschenkten Gaul ins Maul sehen, ein Geschenk auf unanständige Weise bekritteln.
giftie schott. (gl'f-tᵉ) *s.* Gabe *f*; Fähigkeit *f.*
giftling (gl'fſt-lin[g]) *s.* kleine Gabe.
gift-rope ⚓ (gl'fſt-rōp) *s.* Schlepptau *n.*
gig[1] (glg) **I** *s.* 1. ♪ † (auch dǫIg) Geige *f.* — 2. † Sausen *n* des Windes. — 3. et. das sich rasch bewegt: a) † Kreisel *m*; b) Gig *n*, zweirädriger Gabelwagen, Jagdwagen *m*; c) ⚓ leichtes Ruderboot; Gig *f* (*n*); d) ⊕ Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.* — 4. leichtfertige Person; lose Dirne. — 5. *provc.* Spaß *m*, Lustigkeit *f*; Tanz *m.* — 6. *cant*: a) = farthing; b) Nase *f.* — 7. by ~s! meiner Six! — **II** *v/n.* ①e. 8. † oder *provc.* sich eilig fort- (oder hin und her) bewegen. — 9. ⊕ Tuchmacherei: rauhen (mit der Rauhmaschine). — **III** *v/a.* ①e. 10. leicht oder rasch bewegen. — **Vgl.** ~[2] u. [3].
gig[2] (gig) **I** *s.* Harpu'ne *f* (s. fishgig); Fischstachel *m*, Elger *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. mittels e-r Harpune oder eines Fischstachels fischen. — **Vgl.** ~[1] u. [3].
gig[3] † (~) *v/a.* (er)zeugen. — **Vgl.** ~[1] u. [2].
gigantal † (dǫāī-gā'n-tᵉl) [lt.] *a.* riesig.
gigantean (~gān-tī'-n) [lt. *giga'nteus*] *a.* giga'ntisch, mächtig.
gigantesque (~tē'ßk) [fr.] *a.*, *poet.* riesenhaft; Riesen-... [riesenhaft, gewaltig.]
gigantic (dǫāī-gā'n-tik) *a.* giga'ntisch,
gigantical ✎ (~lᵉ-lᵉl) *a.* □ = gigantic.
giganticide ✎ (~ßāīd) *s.* 1. Riesentöter *m.* — 2. Töten *n* von Riesen.
giganticness ✎ (~ik-nᵉß) *s.* Riesengröße *f.*
gigantine † (dǫāī-gā'n-tin) *a.* = gigantic.
gigantism (~tizm) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*
gigantolite ⛏ (~tᵉ-lāīt) *s.*, *min.* Art Korduri't *m* mit großen Krysta'llen.
gigantological (dǫāī-gān-tᵉ-lō'dǫ-ᵉ-kᵉl) *a.* Lehre v. (od. Abhandlung über) Riesen betr.
gigantology (~tō'l-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von (oder Abhandlung *f* über) Riesen.
gigantomachy (~tō'm-ᵉ-kᵉ) [grch.] *s.*, *myth.* Giga'ntenkampf *m.*
gig-barrel ⊕ (gl'g-bär-ᵉl) *s.* Tuchm.: Kardentrommel *f.* [am Schilde.]
gige ⚔ (gidǫ od. gīdǫ) *s.* ehm.: Riemen *m*,
gigerium ⛏ (dǫᵉ-dǫī'-rᵉᵃm), *pl.* ~a (~rᵉ-a) [mlt.] *s.*, *orn.* = gizzard 1.
gigger[1] ⊕ (gl'g-ᵉʳ) *s.* Tuchm.: Rauher *m.*
gigger[2] *Am.* (~) *s.* = gigman[2].
gigget † (dǫl'g-ᵉt) *s.* = gigot 2.
gigging-machine ⊕ (gl'g-inᵉ-mä-schīn) *s.* Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.*
giggit *Am.* (gl'g-ᵉt) ①a. **I** *v/a.* schnell wegbringen. — **II** *v/n.* sich rasch bewegen; to ~ away rasch davonfahren.
giggle (gigl) [vgl. gaggle] **I** *v/n.* ①b. kichern. — **II** *s.* Kichern *n*, Gekicher *n.*
giggler (gl'g-lᵉʳ) *s.* Kichernde(r).
giggot † (dǫl'g-ᵉt) *s.* = gigot 2.
gig-lamp (gl'g-lämp) *s.* 1. Wagen-lampe *f*, -laterne *f.* — 2. *ent.* = firefly. — 3. *sl.* ~s *pl.*: a) Brille *f*; Kneifer *m*, Pincenez *n*; b) = four-eyes.
giglet † (gl'g-lᵉt), ~lot † (~lᵉt) **I** *s.* flatterhaftes, leichtfertiges Mädchen; liederliche Dirne. — **II** *a.* leichtfertig, verbuhlt.
gig-machine ⊕ (gl'g-mä-schīn) *s.* = gigging-machine.
gigman[1] (gl'g-mān), *pl.* ~men (~mēn) *s.* 1. j. der ein Gig (s. gig[1] 3 b) besitzt od. fährt. — 2. *fig.* Philister *m*; (Geld-)Protz *m.*
gigman[2] (~), *pl.* ~men (~mēn) *s.* Harpunierer *m*, j. der Fische spießt.
gigmaness ✎ (~mä-nᵉß) *s.* Philisterin (*CL.*).

gigmania ✎ (gig-mē'-nia ⑧) *s.* Protzentum *n* (*CL.*). [philister-, protzen-haft.]
gigmanic ✎ (gig-mă'n-ik) *a.* (**~ally** *adv.*)
gigmanity ✎ (~ⱡ-tᵉ) *s.* philiströses, protzenhaftes Wesen. [machine.]
gig-mill ⊛ (gi'g-mil) *s.* = gigging-
gignitive ✎ (dǫi'g-nᵉ-tiw)[lt.] *a.* erzeugend.
gigot (dǫi'g-ᵗt) [fr.] *s.* 1. Kocht.: Hammelkeule *f*; *fig.* ~ sleeve Bausch-ärmel *m*. — 2. † Fleischschnitte *f*. [Kammdeckel *m*.]
gig-saddle ⊛ (gi'g-ßădl) *s.* Sattlerei:
gig-saw ⊛ (gi'g-ßâ) *s.* 1. Art Fournier-säge *f*. — 2. tragbare Sägevorrichtung.
gigsman ⚓ (gi'gs-măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* Gigfahrer *m*, j. von der Bemannung e-r Gig. [sich zum Fahren e-s Gigs eignet).]
gigster (gi'g-ßtᵗᵉʳ) *s.* Gigpferd *n* (Pferd, das)
gigtree ⊛ (gi'g-trī) *s.* Sattlerei: Gestell *n* des Kammdeckels. [der vier Flüsse des Paradieses).]
Gihon (gāī'-hŏn) *npr.*, *bibl.* Gihon *m* (e-r)
Gil[1] (gil) *dim.* von Gilbert.
Gil[2] (dǫil) *dim.* v. Gillian (Julian); s. Gill[1].
Gila (ch̄i'-la) *npr.* Gila *m* (Fluß Neu-Mexiko's u. Arizona's); *zo.* ~ monster giftige Krustenechse (*Heloderma suspectum* und *horridum*). [Fisch (*Arius parkeri*).]
gilbacker (gi'l-băk-ᵉʳ) *s.*, *ichth.* welsartiger
Gilbert (gi'l-bᵉʳᵗ) *npr.* Gilbert *m* (Vn. und Prsn.); *eccl.* St. ~ Stifter des Gilberti'nen-ordens (12. *sæc.*); William ~ Leib-arzt Elisabeths (1544–1603); William Schwenck ~ engl. Dramatiker und Humorist (geb. 1836).
Gilbertine (gi'l-bᵉʳ-tīn, *IMP.D.* ~tēn) *s.* Gilberti'nen-mönch *m* oder -nonne *f*.
gilbertite ⚒ (~tāīt) *s.*, *min.* Gilberti't *m*.
Gilboa (gil-bō'-a od. gi'l-bᵉ-a) *npr.* Gilbo'a (Gebirge Palästi'na's, 1. Sam. 28,4).
gild[1] (gild; *Hom.* guild) [a/s. *gyldan*] ③ (*pret.* u. *p.p.* gilded od. gilt) *v/a.* 1. vergolden (a. to ~ over). — 2. *fig.* vergolden, schmücken; ein glänzendes Äußere geben (*dat.*). — 3. †: a) mit Geld versehen; b) zu Gelde machen. — 4. † betrunken machen; ~ed over angeheitert.
☞ **gild**[2] (gild), &c. s. guild, &c.
gildable † (gi'l-dᵇbl) *a.* = geldable.
gild-ale (gi'ld-ēl) *s.* = guild-ale.
Gildas (gi'l-dᵃßß) *npr.*: Cormac ~ christl. Belehrter u. Gelehrter († um 570 zu Malmesbury).
gildate † (gi'l-dēt) *v/a.* zu Gilden machen.
gild-brother (gi'ld-brŏdh-ᵉʳ) *s.* = guild-brother.
gilden † (gildn) *a.* golden, vergoldet.
gilder (gi'l-dᵉʳ) *s.* 1. Vergolder *m*; ⊛: ~'s frame Vergolderscheibe *f*; ~'s furnace Schutz-ofen *m*; ~'s wax Glühwachs *n*. — 2. ❀ holländischer Gulden (s. guilder).
gildhall (gi'ld-hâl) *s.* = guildhall.
gildic (gi'l-dik) *a.* = guildic.
gilding ⊛ (gi'l-dinᵍ) [gild[1]] *s.* 1. Vergolden *n*, Vergoldung *f*; ✎. — 2. Vergoldermasse *f*. — 3. Goldfarbe *f* e-s geräuch. Herings.
Zu ~ 1 ⊛: burnished ~ Vergoldung *f* mit Blattgold; cold ~ V. durch Anreiben, kalte V.; dead ~ matte V.; hatched ~, rough ~ schraffierte V.; japanner's ~ Lackvergoldung *f*; ~ by burning-in Feuervergoldung *f*; ~ by dipping nasse V.; ~ by friction, ~ by the rag Vergoldung *f* durch Anreiben; ~ with gold leaf Blattvergoldung *f*; ~ in oil Ölvergoldung *f*; ~ on water-size = distemper-~. [Vergolderpinsel *m*.]
gilding-brush ⊛ (gi'l-dinᵍ-brŏsch) *s.*
~-press ⊛ (~-prĕß) *s.* Buchb.: Vergolderpresse *f*. [Polime'nt *n*.]
~-size ⊛ (~-ßāīs) *s.* Vergoldergrund *m*,
~-tool ⊛ (~-tūl) *s.* Buchb.: Vergolderstempel *m*.
~-wax ⊛ (~-wăkß) *s.* Glühwachs *n*.
gild-rent (gi'ld-rĕnt) *s.* = guild-rent.
gildry schott. (gi'ld-rᵉ) *s.* Gilde *f*, Innung *f*.
gildship † (gi'ld-schip) *s.* Gilde *f*.

Gilead (gi'l-ᵉ-ad) *npr.* Gi'lead *n* (Gebirge u. Landstrich Palästina's; s. a. balm 1 ✝ u. 3 ✝).
Giles (dǫāīls) *npr.* 1. Vn.: a) Julius *m*; b) Ägi'dius *m*. — 2. St. ~ Kirchspiel in London (früher verrufen wegen s-r Einwohner); † St. ~'s breed Diebsgesindel *n*; † St. ~'s Greek Gaunersprache *f*. [taille.]
gilet (fr.: ǫi-le') *s.* westen-artige Frauen-
Gilfillan (gil-fi'l-ⱡn) *npr.*: George ~ schott. Kri'tiker u. Schriftsteller (1813–1878).
Gilgal (gi'l-găl) *npr.*, *bibl.* Gilgal *n* (Ort bei Jericho, jetzt Tell Dschelchschul).
gil-guy ⚓ (gi'l-gāī) *s.* Ladebaumholer *m*.
gil-hooter *provc.* (dǫi'l-hū-tᵉʳ) *s.* = barn-
gilian (dǫi'l-ⱡⱡn) *s.* s. Gillian II. [owl.]
Gill[1] (dǫil) [*dim.* v. Julia, Juliana u. Julian] **I** *npr.* 1. Vn.: a) Julia'ne *f*, Ju'lian *m*; b) Ägi'dia *f*, Ägi'dius *m*; *prvb.* every Jack must have his ~ jeder Hans hat sein Gretchen. — **II g~** *s.* 2. Mädchen *n*, Liebchen *n*. — 3. F od. *contp.* leichtfertiges Mädchen, Dirne *f*. — 4. ✎ (verkürzt für F gill-creep-by-the-ground oder gill-run-over-the-ground) Gundermann *m* (*Glechoma hederacea*). — 5. = gill-beer.
gill[2] (gil) [m/e. *gile*] **I** *s.* 1. Kieme *f* der Fische ꝛc. — 2. Kehllappen *m* unter dem Schnabel der Hühner. — 3. Kader *m* (Fleischmasse unter dem Kinn); *sl.* to look blue about the ~s niedergeschlagen aussehen. — 4. ✎ Lame'lle *f*, Plättchen *n* der Pilze. — 5. P Busen *m*. — 6. *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m*. — 7. F *iro.* j. der hohe Vatermörder trägt. — 8. ⊛ = gill-frame. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit e-m Waudnetz fischen. — 10. ⊛ hecheln. — **III** F *v/n.* ①a. 11. Fische: Kiemen beim Schwimmen öffnen.
gill[3] *provcN.* u. schott. (gil) [m/e. *gille* Höhle] *s.* 1. waldige Bergschlucht (mit Gießbach). — 2. ⊛ Falte *f*, Höhlung *f* im Blech.
gill[4] *provc.* (gil) *s.* Fuhrwerk *n* für Bauholz.
gill[5] (dǫil) [a/s. *gelle*] *s.* 1. Viertelpinte *f*, Quartierchen *n* (= 0,14 Liter; stellenweise, zB. Nord-England, = ½ Pinte; s. a. S. XXI). — 2. *provc.* Pinte *f* Bier. — **Vgl. ~**[1] bis [4].
gillach (gi'l-ăk) *s.*, *ichth.* Art Drachenkopf *m* (*Scorpæna*).
gill-ale (dǫi'l-ēl) *s.* = gill-beer.
gill-arch (gi'l-ā-ᵗtsch) *s.*, *ichth.* Kiemenbogen *m*.
gillaroo *provc.* (gil-ă-rū') *s.*, *ichth.* Art Bachforelle *f* (*Salmo fa'rio stoma'chicus*; auch ~-trout).
gill-bar (gi'l-bāᵉ) *s.*, *ichth.* = gill-arch.
gill-beer (dǫi'l-bīᵉ) *s.* Gundermannbier *n*.
gill-box ⊛ (gi'l-bŏkß) *s.* = gill-frame 1.
gill-breather (gi'l-brī-*dh*ᵉʳ) *s.*, *ichth.* Kiemen-atmer *m*. [licht *n*.]
gill-burnt-tail † (dǫi'l-bᵉʳnt-tāᵉ'l) *s.* Irr-
gill-*cavity* (gi'l-ăw-ⱡ-tᵉ), **~-chamber** (~-tschĕm-bᵉʳ) *s.*, *ichth.* Kiemenhöhle *f*.
gill-cleft (~-klĕft) *s.*, *ichth.* Kiemenspalte *f*.
gill-comb (~-kōm) *s.*, *zo.* Kammkieme *f* e-s Weichtiers. [deckel *m*.]
gill-cover (~-kŏw-ᵉʳ) *s.*, *ichth.* Kiemen-
gill-creep-by-the-ground ✎ F (dǫi'l-krīp-bāī-*dh*ᵉ-graū'nd) *s.* s. Gill[1] 4.
giller (gi'l-ᵉʳ) [gill[2]] *s.* 1. Waudnetzfischer *m*. — 2. Angelschnur *f* aus Roßhaar.
Gillet (dǫi'l-ᵗᵉᵗ) [*dim.* Gill[1]] **I** *npr.* Julchen *n*. — **II g~** *s.* mutwilliges Mädchen; leichtfertige Dirne. [Kiemenfaser *f*.]
gill-filament (gi'l-fi'l-ⱡ-mĕnt) *s.*, *ichth.*
gill-fishing (gi'l-fi'sch-inᵍ) *s.* Fischen *n* mit Waudnetzen.
gill-flap (gi'l-flăp) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhaut *f*. — 2. beweglicher Kiemendeckel.
gill-flirt fast † (dǫi'l-flŏᵗ) *s.* s. Gill[1] 3.
gill-frame ⊛ (gi'l-frēm)[gill[2]] *s.* 1. Spinn.: Hechel-kamm *m*, -appara't *m*. — 2. Loch-, Bohr-maschine *f*. [barn-owl.]
gill-hooter *provc.* (dǫi'l-hū-tᵉʳ) *s.* =
gill-house (dǫi'l-haußß) *s.* Kneipe *f*, wo Gundermannbier ꝛc. verschenkt wird.
Gillian (dǫi'l-ⱡⱡn) [Gill[1]] **I** *npr.* (Vn.): a) Julia'ne *f*; b) Ägi'dia *f*. — **II g~** *s.* (leichtfertiges) Mädchen; Dirne *f*.
gillie schott. (*CT.D.* gi'l-ᵉ, *WB.* dǫi'l-ᵉ) [gälisch *gille* Diener] *s.* Diener *m*, Knecht *m*; Page *m*; ehm.: ~ white-foot oder ~ wet-foot Knecht, der seinen Herrn über Gräben ꝛc. trug.
Gillies (gi'l-ⱡⱡ) *npr.* (Prsn.).
gilliflower ✎ (dǫi'l-ⱡ-flaū-ᵉʳ) *s.* = gilly-flower. [barn-owl.]
gillihowter schott. (dǫi'l-ⱡ-hū-tᵉʳ) *s.* =
gilling (gi'l-inᵍ) *s.* 1. = gill-fishing. — 2. *ichth.* zweijähriger Lachs.
gilling-machine ⊛ (~-mă-schīn) [gill[2]] *s.* = gill-frame 1. [gillyflower.]
gilliver ✎ † oder *provc.* (dǫi'l-ⱡ-wᵉʳ) *s.* =
gill-lid (gi'l-lid) *s.*, *ichth.* Kiemendeckel *m*.
gill-machine ⊛ (gi'l-mă-schīn) *s.* = gill-frame. [*ichth.* Kiemenhaut *f*.]
gill-membrane (gi'l-mĕ'm-brēn) *s.*,
gill-net (gi'l-nĕt) [gill[2]] *s.* Fischerei: Waudnetz *n*. [Waudnetz fischt.]
gill-netter (gi'l-nĕt-ᵉʳ) *s.* j. der mit e-m
gill-netting (gi'l-nĕ't-inᵍ) *s.* Fischen *n* mit einem Waudnetz.
gillofer ✎ † (dǫi'l-ⱡ-fᵉʳ) *s.* = gillyflower.
gill-opening (gi'l-ō'pn-inᵍ) *s.*, *ichth.* Kiemen-öffnung *f*.
Gillot[1] (gi'l-ⱡᵗ) *npr.* (Prsn.).
gillot[2] † (dǫi'l-ⱡᵗ) *s.* = gillet.
gill-over-(the-)ground ✎ F (dǫi'l-ō-wᵉʳ-(*dh*ᵉ-)graū'nd) *s.* s. Gill[1] 4.
gill-plate (gi'l-plēt) *s.*, *ichth.* Kiemenplättchen *n*. [*f* eines Weichtiers.]
gill-plume (~-plūm) *s.*, *zo.* Kammkieme
gill-raker (gi'l-nē-tᵉʳ) *s.*, *ichth.* horniger Fortsatz an der inneren Seite e-s Kiemenbogens.
☞ **gillravage**, &c. s. gilravage, &c.
Gillray (gi'l-rē) *npr.*: James ~ berühmter engl. Karikaturenzeichner (1757–1815).
gill-run-over-the-ground ✎ F (dǫi'l-rŏn-ō-wᵉʳ-*dh*ᵉ-graū'nd) *s.* s. Gill[1] 4.
gill-sac (gi'l-ßăk) *s.*, *ichth.* 1. Kiemenhöhle *f*. — 2. beutel-artige Kieme der Rundmäuler.
gill-slit (gi'l-ßlit) *s.*, *ichth.* Kiemenspalte *f*.
gilly schott. (gi'l-ᵉ, *WB.* dǫi'l-ᵉ) *s.* = gillie.
gillyflower ✎ (dǫi'l-ⱡ-flaū-ᵉʳ) [a/s. (*clou de*) *gilofre*] *s.* 1. † Gartennelke *f* (*Dianthus caryophyllus*). — 2. Goldlack *m* (*Cheira'nthus Cheiri*) (a. wall-~). — 3. Winter-Levkoje *f* (*Matthi'ola inca'na*) (a. stock-~). — 4. Name verschiedener Blumen: Kuckucksblume *f* (*Lychnis flos cu'culi*); Federnelke *f* (*Dia'nthus pluma'rius*) (a. feathered ~); Garten-Nachtviole *f* (*He'speris matrona'lis*) (a. queen's ~, rogue's ~ od. winter-~); gemeine Grasnelke (*Arme'ria vulga'ris*) (a. sea-~); Sumpfprimel *f* (*Hotto'nia palu'stris*) (a. water-~). — 5. längliche dunkelrote Apfelart (auch ~ apple).
Gilman (gi'l-mⱡn) *npr.* (Prsn.).
Gilmore (gi'l-mōᵉ) *npr.* (Prsn.).
Gilolo (ch̄i-lō'-lo) *npr.*, *geogr.* Gilolo (Dschilolo) *n* (größte der Molukken-Inseln).
Gilpin (gi'l-pin) *npr.*, *dim.* von Gilbert; John ~ Held in COWPER's "*The Diverting History of John ~*"; Bernard ~ „Apostel des Nordens" (1517–1583).
gilpy, **~ey** schott. (gi'l-pᵉ) **I** *s.* (*pl.* **~les**, **~eys**, ~pᵉⱡ) munterer Bursche, munteres Mädchen. — **II** *a.* heranwachsend, jugendlich.
gilravage schott. (gil-răw-dǫᵉʳ) **I** *s.* 1. Lustbarkeit *f*, lärmendes Vergnügtsein. — 2. Plünderung *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Verheerungen anrichten; plündern.
gilravager schott. (~ⱡ-dǫᵉʳ) *s.* Verheerer *m*.
gilse *provcN.* (gilß) *s.*, *ichth.* junger Lachs.
Gilson (gi'l-ßⱡn) *npr.* (Prsn.).
gilt[1] (gilt; *Hom.* guilt) *pret.* und *p.p.* von to gild[1]. — **Vgl. ~**[2] bis [5].

gilt[2] (gilt) **I** *a.* 1. vergoldet; goldfarben, hellgelb. — **II** *s.* 2. Vergoldung *f*, Glanz *m*. — 3. *cant* Gold *n*. — **III** † *v/a.* 4. = gild[1].

gilt[3] † (~) [geld[2]] *s.* Geld *n*.

gilt[4] *provc.* (~) *s., zo.* junge Sau.

gilt[5] † (~) *s., cant* Dieb *m*.

gilt-backed ⊙ (glʳlt-bäkt) *a.* Buchb.: auf dem Rücken vergoldet.

gilt-bronze ⊙ (~-brŏnʲ) *s.* Goldbronze *f*

gilt-edge ⊙ (~-ĕdʒ) **I** *s.* Buchb.: Goldschnitt *m*. — **II** *a.* = gilt-edged.

gilt-edged (glʳlt-ĕdʒd) *a.* 1. ⊙ mit Goldschnitt (versehen). — 2. ❦ *sl.* (extra-, hoch-) fein, erster Klasse; ~ securities *pl.* ganz sichere (Wert-)Papiere *n/pl.*

gilthead ⑤ (glʳlt-hĕd) *s., ichth.* 1. echte Dorade (*Chry'sophrys aura'ta*). — 2. nordischer Seebrasse(n) (*Page'llus centrodo'ntus*) (auch red ~). — 3. schwarz-äugiger Lippfisch (*Crenila'brus melops*). — 4. Boni'to *m* (*Sarda pe'lamys*).

gilt-poll (glʳlt-pōl) *s., ichth.* = gilthead 1.

gilttail (~tēl) *s., ent.* Goldschwanz *m* (Wurm).

gilt-tooling ⊙ (glʳlt-tūʳ-lin[g]) *s.* Buchbind.: Goldpressung *f* (*ant.* blind-tooling).

gim † (dʒim) *a.* nett, hübsch gekleidet.

gimbal (dʒlʳm-bᵊl, *CT.D.* dʒlʳm-bᵊl) [m/e. *gemel*; lt. *geme'llus*] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Bügel *m* oder Doppelring *m* zum Aufhängen des Kompasses. — 2. † verschränkte, in-ea.-gefügte Arbeit (zB. Ringe). — 3. † künstlicher Mechani'smus (= gimcrack 2).

gimbal-jawed *Am.* (~-dʒăd) *a.* mit vorstehendem losen Unterkiefer.

gimbal-ring ⊙ (~-rin[g]) *s.* Mühlenbau: Haue *f*, Ankerkreuz *n*.

gimble ✎ *provc.* (gimbl) *v/n.* ①b. grinsen.

gimblet † od. *provc.* (glʳm-blᵉt) = gimlet.

gimbol (glʳm-bᵒl, *CT.D.* dʒlʳm-bᵒl) = gimbal.

gimcrack (dʒlʳm-krăk) [gim] **I** *s.* 1. † schmucke Dirne; flotter Bursche. — 2. künstlicher Mechani'smus, Spielerei *f*; Schnurrpfeiferei *f*; Tand *m*. — 3. ✎ Tausendkünstler *m*. — **II** *a.* 4. flitter-, prunk-haft. — **III** *v/a.* ①a. 5. mit Tand überladen.

gimcrackery (~ᵊʳ-rᵉ) *s.* Plunder *m*, Flitter *m*.

gime *provc.* (gaī m) *s.* vom Wasser im Deiche gebildetes Loch.

gimlet ⊙ (glʳm-lᵉt) [a/f. *guimbelet*] **I** *s.* 1. Bohrer *m*, Nagel-, Zwick-, Fritt-bohrer *m*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) 2. mit e-m Frittbohrer ein Loch bohren in. — 3. ⚓ drehen (einen Anker auf dem Grunde um seinen Stock).

gimlet-eye F (glʳm-lᵉt-aī) *s.* 1. ✎ Schielauge *n*. — 2. scharfes, spähendes Auge.

gimlet-eyed F (~-aīd) *a.* scharfsichtig; spähend, frittel-äugig.

gimmal † (glʳm-ᵊl, *CT.D.* dʒlʳm-ᵊl) **I** *s.* = gimbal. — **II** *a.* aus Gliederringen bestehend, künstlich verschränkt. [der Pferde.]

gimmal-bit † (~-bit) *s.* Kettengebiß *n*

gimmal-ring † (~-rin[g]) *s.* = gemel-ring.

gimmel † (~ᵊl) *s.* = gimbal.

gimmer[1] *provc.N.* u. schott. (glʳm-ᵊʳ) [isländ. *gymbr*] *s., zo.* zweijähriges Mutterschaf.

gimmer[2] schott. (~) *s., contp.* Weib *n*.

gimmer[3] (~, *CT.D.* dʒlʳm-ᵊʳ) *s.* 1. † = gimbal. — 2. *provc.* Angel *f* einer Thür.

gimmon † (glʳm-ᵊn) *s.* Doppelring *m*.

gimp[1] ⊙ (gimp) [fr. *guimpe*] **I** *s.* Gimpe *f*, Besatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. aus Gimpe verfertigen, mit Gimpe besetzen; ~ed embroidery erhabene Stickerei, die aus übersponnenen Pergame'ntstreifen besteht.

gimp[2] (gimp) *v/a.* ①a. zähneln.

gimp[3] (dʒimp) [jimp] *a.* zierlich, nett; winzig.

gimping ⊙ (glʳm-pin[g]) *s.* = gimp[1].

gimp-lace ⊙ (glʳmp-lēs) *s.* = gimp[1].

gimpy *Am.* (dʒlʳm-pᵉ) *a.* lebhaft, behe'nde.

gin[1] † (gin) [Simplex von begin] *v.* anfangen.

gin[2] schott. (gin) [again] *prp.* gegen.

gin[3] schott. (gin) *cj.* = if.

gin[4] (dʒin) [m/e. *gin(ne)*; vgl. engine] **I** *s.* 1. † Kunstgriff *m*. — 2. Schlinge *f*, Fallstrick *m*. — 3. ⊙ Maschinerie *f*, Triebwerk *n*: a) † Folterbank *f*; b) Hebe-bock *m*, -zeug *n*; c) Spinnerei: Entkörnungsmaschine *f* der Baumwolle; d) ⚒ Göpel *m*, Fördermaschine *f*; e) Ramm-maschine *f*, -gerüst *n*; f) durch Mühlenflügel getriebene Pumpe; g) ⚓ Löschrad *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. mit e-r Schlinge fangen. — 5. ⊙ Spinnerei: Baumwolle entkörnen. [weiu) *m*.

gin[5] (~) [geneva[2]] *s.* Wacholder(-Branntf-

gin[6] † (gin) *p.p.* = given.

gin[7] Austr. (dʒin) *s.* 1. Eingeborene *f*. — 2. altes Weib. [Block *m* e-s Hebebocks.]

gin-block ⊙ (dʒlʳn-blŏk) *s.* Rolle *f* oder

gin-cheeks ⊙ (dʒlʳn-tʃichĭß) *s/pl.* Schenkel *m/pl.* eines Hebebocks.

gin-fizz *Am.* (dʒlʳn-fiʳʃ) *s.* Getränk aus Selterwasser, Wacholderbranntwein ꝛc.

gin-foundered (~-faūn-dᵊʳd) *a., sl.* vom Schnaps zu Grunde gerichtet. [gang[1]).

ging † (gin[g]) [a/e. *genge*] *s.* Trupp *m* (=)

gingal Ost-J. (*CT.D.* dʒlʳn-gᵊl, *WB.* dʒlngăʳl) *s.* kleine, tragbare Kanone (=jingal).

gingas ❦ (dʒlʳn-gᵊs) [fr.] *s.* Matratzenleinwand *f* (karierte Leinwand aus Rouen).

ginge ⚒ *provc.* (ginʒ) *v/a.* ①b. e-n Schacht aus-tonnen oder -schroten.

ginge/ey, **~elie**, **~ely**, **~elly** ❦ Ost-J. (dʒlʳn-dʒᵉ-lᵉ) *s.* = gingili.

ginger[1] (dʒlʳn-dʒᵉʳ) [a/e. *gingiber*; lt. *zi'ngiber*] **I** *s.* 1. ❦ echter Ingwer (*Zi'ngiber officina'le*); *Am.* wild ~ cana'dische Haselwurz (*A'sarum canade'nse*); ❦ green ~ s. adrak. — 2. Gelblich-Braun *n*. — 3. *cant* gelbbraunes Pferd; prächtiges, mutiges Pferd. — 4. *sl.* Rotkopf *m*. — **II** *a.* 5. Ingwer-...; ~ cordial Ingwerlikör *m*. — 6. *co.* gelblich-braun; rötlich.

ginger[2] *provc.* oder *Am.* (~) *a.* □ (s. ~ly) zerbrechlich, zart. — Vgl. ~[1].

gingerade (dʒlin-dʒᵉ-rēʳd) *s.* (schäumende) Ingwerlimona'de. [beer.]

ginger-ale (dʒlʳn-dʒᵉʳ-rᵉ-ēl) *s.* = ginger-

~bay (~dʒᵉʳ-bē) *s.* gelbbraunes Pferd.

~beer (~-bīʳ) *s.* (schäumendes) Ingwerbier.

~brandy (~-brăn-dᵉ) *s.* Ingwerlikör *m*.

gingerbread (dʒlʳn-dʒᵉʳ-brĕd) *s.* 1. Pfeffer-, Leb-kuchen *m*. — 2. *fig.* Tand *m*. — 3. ~ colour Kaffeebraun *n*. — 4. *cant* Geld *n*. — 5. Giles G~ Held e-s engl. Kindermärchens.

gingerbread-maker (dʒlʳn-dʒᵉʳ-brĕd-mē-kᵉʳ) *s.* Pfefferküchler *m*.

~nuts (~-nŏtß) *s/pl.* Pfeffernüsse *f/pl.*

~plum ❦ (~-plŏm) *s.* Kapuzinerpflaume *f* (Frucht von gingerbread-tree 2).

~tree ❦ (~-trī) *s.* 1. Dum-palme *f* (*Hyphæ'na theba'ica*). — 2. westafrikan. Baum mit genießbaren Steinfrüchten (*Parina'rium macrophy'llum*). [werk *n*.]

~work (~-wōʳk) *s.* eitler Zierat, Flitter-

gingerette (dʒlin-dʒᵉ-rĕʳt) *s.* = ginger-brandy.

ginger-grass ❦ (dʒlʳn-dʒᵉʳ-graß) *s.* 1. Kame'lheu *n*, wohlriechendes Bartgras (*Andropo'gon schœna'nthus*). — 2. Art grobes Gras (*Pa'nicum glutino'sum*).

ginger-hackled P (~-hăkld), **~-haired** P (~-hăʳd) *a.* = ginger-pated.

gingerly (~lᵉ) *adv.* u. *a.* affektiert, zimperlich; sacht, leise, bedächtig, sorgfältig.

gingerness ✎ (~nᵉß) *s.* Zartheit *f*, Behutsamkeit *f*. [oder Pfeffernuß *f*.]

ginger-nut (~nŏt) *s.* Art Lebkuchen *m*]

gingerous ✎ (dʒlʳn-dʒᵉ-rŏß) *a.* ingwerfarben, ingwer-artig; Ingwer-...

ginger-pated P (dʒlʳn-dʒᵉʳ-pē-tᵉd) *a.* rot-, flachs-haarig.

ginger-pop P (~-pŏp) *s.* Ingwerbier *n*.

gingersnap (dʒlʳn-dʒᵉʳ-ßnăp) *s.* dünner, spröder Gewürzkuchen.

ginger-wine (dʒlʳn-dʒᵉʳ-waīn) *s.* Ingwerwein *m* (Art Ingwertinctur). [work.]

ginger-work † (~-wōʳk) *s.* = gingerbread-

gingerwort ❦ (~wōʳt) *s.* Scitamine'e *f*.

gingham ❦ (giʳnᵉ-ᵊm) [javanisch oder von *Guingamp*, fr. Stadt] **I** *s.* 1. Gingan(g) *m* (im Garn gefärbtes Zeug). — 2. *sl.* Regenschirm *m*. — **II** *a.* 3. aus Gingan(g).

ginghamet ❦ (giʳnᵉ-ᵊ-mĕt) *s.* geblümter Musselin mit Streifen.

gingili ❦ Ost-J. (dʒlʳn-dʒᵉ-lᵉ) *s.* indischer Sesam (*Se'samum i'ndicum*).

ginging ⚒ *provc.* (dʒlʳnᵉ-in[g], *CT.D.* giʳn-dʒin[g]) *s.* Ausmauerung *f* eines Schachtes (*Derbsh.*). [*anat.* Zahnfleisch *n*.]

gingivæ ☙ (dʒlin-dʒaīʳ-wi) [lt.] *s/pl.*,]

gingival ☙ (*CT.D.* ~wᵊl, *WB.* dʒlʳn-dʒᵉ-wᵊl) [lt.] *a.* zum Zahnfleisch gehörig.

gingivitis ☙ (dʒlin-dʒᵉ-waīʳ-tiß) *s., med.* Entzündung *f* des Zahnfleisches.

gingko ❦ China u. Japan (giʳnᵉ-ko) *s.* (*pl.* ~es, ~kōʃ) krullfarnblätterige Salisbu'rie (*Salisbu'ria adiantifo'lia*; auch ~-tree).

☞ **gingle**, **gingler** †, &c. s. jingle, &c.

gingles † (dʒlinᵊglʃ) [shingles] *s., med.* Gürtel-rose *f*, -ausschlag *m*.

ginglyform ☙ (dʒlʳnᵊ- oder giʳnᵊ-glᵉ-fōʳm) *a., anat.* = ginglymoid.

ginglymodian ☙ (dʒlinᵊ- od. glinᵊ-glᵉ-mōʳ-dēᵊ-ᵊn) *ichth.* **I** *a.* zu den Knochenhechten od. Kaimanfischen gehörig. — **II** *s.* Knochenhecht *m*, Kaimanfisch *m* (*Lepido'steus*).

ginglymoid ☙ (dʒlʳnᵊ- od. giʳnᵊ-glᵉ-mōīd) [grch.] *a., anat.* scharniergelenk-artig; angel-artig. [ᵊl) *a.* = ginglymoid.

ginglymoidal ☙ (dʒlinᵊ- od. glinᵊ-glᵉ-mōīʳ-

ginglymostomid ☙ (dʒlinᵊ- oder glinᵊ-glᵉ-mōʳß-tᵊ-mid) *s., ichth.* Art Hai *m*.

ginglymus ☙ (dʒlʳnᵊ- oder giʳnᵊ-glᵉ-mŏß), *pl.* ~i (~maī) [grch.] *s., anat.* Scharniergelenk *n*; Vergliederung *f*.

gingo ❦ (giʳnᵊ-go) *s.* = gingko.

gingras ♪ (dʒlʳnᵊ-graß) [grch.] *s.* Art: kleine gerade Flöte.

gingumbob (dʒlʳn-gᵊm-bŏb) *s., sl.* Spielerei *f*, Lappa'lie *f*. [Göpel.]

gin-horse (dʒlʳn-hōʳß) *s.* Pferd *n* am,

gin-house ⊙ (dʒlʳn-haūß) *s.* Egrenierhaus *n* (wo Baumwolle entkörnt wird).

ginkgo ❦ (giʳnᵊ-go) *s.* = gingko.

ginkin (dʒlʳnᵊ-kin) [irl.] *s., ichth.* junger Lachs. [schenke *f*.]

gin-mill *Am.* (dʒlʳn-mil) *s., sl.* Schnaps-

ginn (dʒin) *s.* = jinn.

ginnee (dʒlʳn-ī) *s.* = jinnee.

ginner schott. (giʳn-ᵊʳ) *s., ichth.* Kieme *f*.

ginnet † (dʒlʳn-ᵊt) *s.* Gaul *m*.

ginnie † (giʳnᵉ-) *s.* = guinea.

ginning ⊙ (dʒlʳn-in[g]) [gin[4]] *s.* Spinnerei: Entkörnen *n* der Baumwolle.

ginnle schott. (ginl) *s., ichth.* Kieme *f*.

ginny (dʒlʳnᵉ-) **I** † *a.* schlau, verschlagen. — **II** ✓ *s.* Art Brech-eisen *n* zum Fensterheben.

ginny-carriage 🚃 (dʒlʳnᵊ-ᵊ-kăr-ᵊdʒ) *s.* kleiner Arbeitswagen; Blockwagen *m*.

gin-palace (dʒlʳn-păl-ᵊß) *s.* feiner Branntwein-laden, Destillation *f* (London).

gin-pump ⊙ (dʒlʳn-pŏmp) [gin[4]] *s.* durch Mühlenflügel getriebene Pumpe.

gin-race ⊙ (dʒlʳn-rēß), **gin-ring** ⊙ (~rin[g]) *s.* Göpelspur *f* eines Pferdes.

ginseng ❦ (dʒlʳn-ßĕnᵊ) [chinesisch] *s.* Ginseng *m*, echte Kraftwurz (*Panax ginseng*); dwarf ~ Zwergkraftwurz (*Panax trifo'lia*).

gin-shop (dʒlʳn-schŏp) *s.* Schnapsladen *m*.

gin-sling (dʒlʳn-ßlin[g]ᵊ) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. Branntweinpunsch *m*.

gin-spinner (dʒlʳn-ßpin-ᵊʳ) *s.*, *cant* Branntweinbrenner *m*, Destillateur *m*.

gin-tackle ⊙ (~-tăkl) *s.* Art Flaschenzug *m* mit fünf Rollen.

gin-toddy (~-tŏd-ᵉ) *s.* = gin-sling 2.

gin-tub ⚒ (dGI'n-tŏb) *s.* Fördergefäß *n.*
gin-wheel ⚙ (dGI'n-(h)wīl) *s.* 1. Borstenrad *n* der Entkörnungsmaschine. – 2. Heberolle *f.*
giobertite ⌂ (dGē-bō'r-tāt) [Gioberti (it. Chem., 1761–1834)] *s.* Gioberti't *m.*
giocoso ♪ (dGē-kō'r-so) [it.] *a.* scherzhaft.
Giottesque (dGŏ-tĕ'ßk) [Giotto (it. Maler, 1276–1336)] **I** *a.* Gio'tto's, nach Art des Giotto. — **II** ✎ *s.* Nachahmer *m* Giotto's.
gip[1] (dGIp) *v/a.* ①e. = gib[3] 4.
gip[2] (dGIp) [gyp] *s.*, *sl.* Aufwärter *m*, Bedienter *m* eines Studenten (*Cam.*).
gipsen † (dGI'p-ßⁿn) *s.* = gipsy.
gipsery † (dGI'p-ßᵉ-rᵉ) *s.* = gipsyry.
gipsey † (dGI'p-ßᵉ) *s.* u. *v.* = gipsy.
gipsify (~ßᵉ-fāī) *v/a.* ①d. zigeuner-ähnlich machen. [tasche *f.*]
gipsire † (~ßāī'ᵉ) [fr.] *s.* Jagd-, Pilger-
gipsism † (dGI'p-ßIsm) *s.* = gipsyism.
gipsologist (dGIp-ßŏ'l-ᵉ-dGIßt) *s.* Kenner *m* der Sitten, der Sprache 2c. der Zigeuner.
gipsology (~dGᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von dem Wesen, der Sprache 2c. der Zigeuner.
gipsous † (dGI'p-ßᵉßß) *a.* = gypseous.
gipsy (dGI'p-ßᵉ) [*corr.* aus Egyptian] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉf) 1. Zigeuner(in). — 2. stark brünette Person. — 3. *co.* Hexe *f*, Schelmin *f.* — 4. Zigeunersprache *f*, Rotwelsch *n.* — 5. ⚙ = ~winch. — 6. *ent.* Art Schmetterling *m.* — **II** *a.* 7. Zigeuner-...; zigeuner-artig; rotwelsch; ~ bonnet (oder hat) Hut *m* mit breiter Seitenkrempe, Zigeunerhut *m*; ~ van Zigeunerwagen *m* zum Wohnen, Schlafen 2c. — 8. *fig.* im Freien zubereitet; Landpartie-...(Essen). — **III** *v/n.* ①d. 9. wie Zigeuner umherstreifen. — 10. *fig.* e-e Landpartie machen, im Freien speisen (auch to go (a-)gipsying).
gipsydom (dGI'p-ßᵉ-dᵉm) *s.* Zigeunertum *n*; Zigeuner *m/pl.*
gipsy-herb ♀ (~-(h)ō'b) *s.* gemeiner Wolfsfuß (*Ly'copus europæ'us*). [= pilchard.]
gipsy-herring schott. (~-hĕ'rⁿ-ĭnᵍ) *s.*, *ichth.*
gipsyism (dGI'p-ßᵉ-Ism) *s.* 1. Zigeunertum *n.* — 2. ✎ Schmeichelei *f*; Betrügerei *f.*
gipsylike (~lāīk) *a.* zigeuner-artig, -haft.
gipsyry ✎ (dGI'p-ßᵉ-rᵉ), *pl.* ~**ies** (~rᵉf) *s.* Zigeuner-Niederlassung *f*, -lager *n.*
gipsy-winch ⚙ (~-wĭntsch) *s.*, *mech.* Art kleine Winde.
gipsy-wort ⑥ ♀ (~-wō'rt) *s.* = gipsy-herb.
giptian † (dGI'p-tsch'ⁿn) *s.* = gipsy.
gip-tub (dGI'p-tŏb) *s.* = gib-tub.
giraffe (dGᵉ-räf') [ar. *zarāf(a)*] *s.* 1. *zo.* Giraffe *f*, Kame'lparder *m* (*Camelopa'rdalis gira'ffa*). — 2. ⚒ Art Karren *m* für schiefe Ebenen. — 3. ♪ ehm.: Giraffenklavier *n* (Art aufrecht stehendes Spine'tt). — 4. G~ (*npr.*) *ast.* Giraffe *f* (Sternbild).
giraffid ⌂ (dGᵉ-räf'-ĭd) *s.*, *zo.* = giraffe 1.
Giraldesian ⌂ (dGIr-ᵊl-dī'r-ßē-ᵊⁿ) [*Giraldès*, fr. Anatom] *a.*, *anat.* gira'ldisch.
girandole (dGI'r-ᵊⁿ-dōl) [fr. *id.*; it.] *s.* 1. Armleuchter *m*, Girando'le *f.* — 2. Feuerwerk: Feuerrad *n*; Feuergarbe *f.* — 3. ⚙ aquatic ~ Wasserrad *n.* — 4. Ohrgehänge *n* aus Edelsteinen. — 5. ♀ straußförmiger Blütenstand. — 6. ✕ *frt.* Verbindung *f* mehrerer Minenkammern.
girasol (dGI'rᵉ-ä-ßŏl), ~**e** (~ßōl) [fr.] *s.* 1. ♀ = heliotrope. – 2. *min.* Art Opa'l *m.*
girate † (dGāī'-nēt) *v/n.* = gyrate.
gird[1] (gö'rd) [a/e. *gyrdan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* girt oder girded) 1. gürten; umgürten; to ~ on a sword ein Schwert umgürten; *bibl.* he ~ed up his loins er gürtete s-e Lenden, *fig.* rüstete sich; girt-up emsig, eifrig. — 2. umwickeln; um-geben, -schließen. — 3. *fig.* umgeben, versehen, bekleiden. — 4. to ~ oneself sich gürten; *fig.* sich fertig machen, vorbereiten. — **II** *s.* 5. Reifen *m.* — 6. † Gürtel *m.*
gird[2] (gö'rd) [m/e. *gerden*, &c.; verwandt mit dtsch Gerte] **I** *v/a.* ①a. 1. † schlagen. — 2. verhöhnen. — **II** *v/n.* ①a. 3. † mit Ungestüm laufen od. stürzen. — 4. höhnen, schmähen (at). — **III** *s.* 5. † Schlag *m*, Hieb *m* mit einer Gerte. — 6. Stich *m* bei Krankheiten. — 7. † Ruck *m.* — 8. *fig.* Stich *m*, Spott *m*, Vorwurf *m.* — 9. ✎ by fits and by ~s zu verschiedenen Malen; by ~s and snatches verstohlenerweise. — 10. *Am.* to take a ~ einen Versuch oder eine Anstrengung machen. — Vgl. ~[1].
girder[1] (gö'rd-ᵊr) *s.* 1. Gürtende(r, s). — 2. ⚙ *arch.* Trag-, Binde-balken *m*, Träger *m*, Unterzug *m*; joggled ~ Zahnbalken *m*; ⚒ ~ of a gin Spießbaum *m.*
girder[2] (~) *s.* Sati'riker *m*, Spötter *m.*
girder-bridge ⚙ (~-brĭdG) *s.* Balkenbrücke *f*; trussed ~ Brücke *f* mit verstärkten Trägern. [eisen *n.*]
girder-iron ⚙ (gö'rd-ᵊⁿR-āī-ᵊrⁿ) *s.* Träger-
girding[1] (gö'rd-dĭnᵍ) *s.* 1. Gürten *n.* — 2. † Hülle *f*, Gürtel *m.* — Vgl. ~[2].
girding[2] (~) *s.* Verspotten *n*, Höhnen *n.*
girding-beam ⚙ (~-bīm) *s.* = girder[1] 2.
girding-hook (~-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f.*
girdle[1] (gö'dl) [a/e. *gyrdel*] **I** *s.* 1. Gurt *m*, Gürtel *m.* — 2. Umfang *m*, Bezirk *m.* — 3. ⚙ Einfassung *f* e-s Edelsteines. — 4. ⚒ *proveN.* Sandsteinbank *f.* — 5. ⚒ Lager *n*, Flöz *n.* — 6. † *fig.* Gewalt *f*; to have (oder hold) a p.'s head under one's ~ j-n in s-r Gewalt haben. — 7. † *ast.* Tierkreis *m.* — 8. ♀ handförmiger Riementang (*Lamina'ria digita'ta*). — **II** *v/a.* ①b. 9. umgürten. — 10. umgeben, umschließen (auch to ~ about). — 11. *Am.* to ~ trees Bäume ringeln (kreisförmige Einschnitte machen, wodurch sie absterben). — 12. *fig.* herumfahren um, umse'geln.
girdle[2] schott. u. *provcN.* (gö'dl) [griddle] *s.* rundes Kuchenblech. — Vgl. ~[1].
girdle-belt (gö'rd-bĕlt) *s.* Leibgurt *m.*
girdle-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Gürtelknochen *m* des Froschschädels.
girdle-knife (~-nāīf) *s.* Gürtelmesser *n.*
girdler (gö'rd-lᵉr) *s.* 1. j. der umgürtet. — 2. ⚙ Gürtler *m.* — 3. *ent.* Art Bockkäfer *m* (Gattung *Ceramby'cidæ*).
girdlestead (gö'rdl-ßtĕd) *s.* 1. † Weichen *f/pl.*, Taille *f.* — 2. ✎ Schoß *m.*
girdle-swivel (~-ßwĭwl) *s.* Art Gürtelring *m* für Schlüssel 2c.
girdle-wheel (~-(h)wīl) *s.* ehm.: kleine (am Gürtel befestigte) Spindel.
girdling (gö'rd-dĭlnᵍ) *s.* 1. Umgürten *n* 2c. — 2. *Am.* Platz *m* mit geringelten Bäumen (s. girdle[1] 11).
gire † (dGāī'ᵉ) *s.* und *v.* = gyre.
girkin † (gö'r-kĭn) *s.* = gherkin.
girl (gö'rl; *Hom.* gurl) [m/e. *girle*, &c., v. ndtsch *gör(e)*] *s.* 1. Mädchen *n* (F a. v. verheirateten Frauen) ♀. — 2. F Dienstmädchen *n.* — 3. Sport: a) von weiblichen Pferden und Hunden gebraucht; b) † zweijähriger Rehbock.

Zu ~ 1: F be a good ~! sei artig! (zu e-m Mädchen gesagt); ~s' school Mädchenschule *f*; ~ graduate weiblicher Student (mit akademischem Grad); ~ machinist Nähmaschinen-arbeiterin *f*; F my old ~ mein Weibchen; mein Schätzchen; P meine Alte; old ~ frühere Schülerin (e-r Schule); servant ~ Dienstmädchen *n*; ~ of the town öffentliches Mädchen.

girland † (gö'rr-lᵊⁿd) = garland.
girleen (gö'r-lī'n) [irl.] *s.* kleines Mädchen.
girlhood (gö'r'l-hŭd) *s.* Mädchen-, Jungfrau-stand *m*, Mädchenjahre *n/pl.*
girlish (gö'rr-lĭsch) *a.* □ mädchenhaft; Mädchen-...; Jugend-...; ~**ness** (~-nᵉßß) *s.* das Mädchenhafte.
girlond † (gö'rr-lᵊⁿd) = garland.
girn † ob. schott. (gö'ⁿn) **I** *v/n.* ①a. 1. grinsen. — 2. brummen (at über). — **II** *s.* 3. Grinsen *n.* — 4. Gähnen *n.*
girnat schott. (gö'rr-nät) *s.* = gurnard.
girnel schott. (gö'rr-nᵊßl) [garner] *s.* 1. Kornspeicher *m.* — 2. Mehlkasten *m.*
giron † (dGāī'-nᵊⁿn) *s.* = gyron.
Gironde (dGᵉ-rŏ'nd, fr.: Gi-rō'd) *s.*, *hist.* Gironde *f* (Mittelpartei im Konve'nt der ersten französischen Republi't). [= Girondist.]
Girondin (dGᵉ-rŏ'n-dĭn, fr.: Gi-rō-dĕ') *s.*
Girondist (dGᵉ-rŏ'n-dĭßt) *hist.* **I** *s.* Girondi'st *m*, Mitglied *n* der Gironde. — **II** *a.* girondistisch. [gyronnetty.]
gironnetty (dGIr-ᵊ-nĕ'r-tᵉ), ~**é** (~ē) *a.* =
gironny (dGᵉ-rŏ'n-ᵉ), ~**é** (~ē) *a.* = gyronny.
girr schott. (gIr) [gird[1]] *s.* Reifen *m.*
girrit (gI'rR-ĭt) *s.*, *zo.* Ba'buin *m* (*Cynoce'phalus ba'buin*). [*m* (s. gar[1]).]
girrock (gI'rR-ᵊk) *s.*, *ichth.* Art Hornhecht
girt[1] (gö'rt) **I** *pret.* u. *p.p.* v. to gird[1]. — **II** ⚓ *a.* festgelegt (vom Schiff). — **III** *v/a.*
girt[2] (gö'rt) *s.* = girth. [①a. = gird[1].]
girth (gö'r*th*) [m/e. *gerth*] **I** *s.* 1. (Sattel-) Gurt *m*; schott.: to slip the ~s hinfallen wie die Bürde eines Lastpferdes. — 2. *fig.* Umfang *m.* — 3. ⚙ *typ.* (Walzen-)Gurt *m.* — 4. ⚙ *arch.* Gurt *m*, kleiner Träger. — 5. *surg.* Zirkelbinde *f.* — **II** *v/a.* ①a. 6. umgürten; umgeben. [riemen *m.*]
girth-leather ⚙ (gö'rr*th*-lĕ'dh-ᵊr) *s.* Gurt-
girt-line ⚓ (gö'rr-t-lāīn) *s.* Aufholer *m*, Wippe *f*; ~ of the sheers Sollentau *n.*
Girton College (gö'rr-tᵊⁿ kŏl-ᵊbG) *npr.* (Interna't bei Cambridge für Mädchen, welche die Universität besuchen).
Girtonite (gö'rr-tᵊ-nāīt) *s.* weiblicher Student vom Girton College.
girts ✎ *provc.* (gö'rtß) *s.* Hafermehl *n.*
girty-milk ✎ *provc.* (gö'rr-tᵊ-mĭlk) *s.* Milchsuppe *f.* [bei Jesus! (*SH.H.4,5,58*).]
Gis † (dGIß) [*abbr.* von Jesus] *int.*: by ~!
gisard † (gI'r-ᵊrd) *s.* = gizzard.
gise[1] † (gāīß) *s.* und *v.* = guise.
gise[2] † (dGāīß) *v.* = agist.
gisel, ~**le** † (gI'r-ᵊl, glßl) *s.* tur.: Pfand *n.*
gisler (dGI'r-ßᵊr) *s.*, *ent.* Art Fischlaus *f* (*Brachie'lla salmone'a*).
gism (dGIsm) *s.* 1. P ob. *provc.* Fluß *m*, Menstruation *f.* — 2. *Am.* Kraft *f*, Energie *f.*
gismondine ⌂ (dGIß-mŏ'n-dĭn), ~**te** ⌂ (~dāīt) *s.*, *min.* Gismondi'n *m.*
gist[1] † (dGIßt) [a/f. *giste*; fr. *gîte*] *s.* 1. Ruheplatz *m*, Station *f*; königl. Rast *f.* — 2. ⚙ *arch.* Querbalken *m.*
gist[2] (dGIßt) [*c'est bien là que gît* (a/f. *gist*) *le lièvre*] *s.* Hauptpunkt *m*, (F des Pudels) Kern *m.*
gist-taker (dGI'rßt-tē-tᵊr) *s.* = agistor.
git[1] † ob. *provc.* bzw. *Am.* (gĭt) ①e. **I** *v/a.* 1. bekommen 2c. (= get[1]). — **II** *v/n.* 2. gelangen 2c. (= get[2]). — 3. *Am.* (los-) gehen, sich in Bewegung setzen; ~! los!, vorwärts!; P to ~ up and ~ sich schleunigst davonmachen. — 4. *Am.* fertig bringen, können; I didn't ~ to go es war mir nicht möglich, zu gehen.
git[2] ⚙ (*CT.D.* dGIt, *WB.* gĭt) = geat[1].
gite[1] † (dGīt) *s.* = gist[2].
gite[2] † (gāīt) [m/e.] *s.* Gewand *n*, Rock *m.*
gith ♀ (gĭt*h*) *s.* 1. *provc.* = cockle[1] 1. — 2. † = fennel-flower.
gitter (gI'r-ᵊr) [dtsch] *s.*, *opt.* Gitter *n* zur Erzeugung eines Gitterspektrums (~ spectrum).
gittern ♪ (gI'r-ᵊrⁿ) [a/f. *guiterne*] **I** *s.* Laute *f*, Zither *f.* — **II** *v/n.* ①a. Zither oder Laute spielen.
Gittite (gI'r-āīt) *s.*, *bibl.* Gethi'ter *m.*
gittith ♪ (gI'r-ĭ*th*) [hebr.] *s.*, *bibl.* Githith *f* (Art musikalisches Instrument).
gitton † (gI'r-ᵊⁿ) *s.* Fahne *f* (s. guidon).

giust † (dʒüßt) **I** *s.* Turnier *n.* — **II** *v/n.* turnieren. [im richtigen Takt.]
giusto ♪ (dʒü'ß-to) [it.; lt. *justus*] *adv.*
give[1] (giw) [a/c. *gifan*] *verb active* (*v/n.* s. give[2]) ③ (*pret.* gave; *p.p.* given) 1. geben ⅊. — 2. ab-, her-, hin-, übergeben; dar-bieten, -reichen, überlassen; ⅊. — 3. verlassen, räumen, preisgeben. — 4. widmen ⅊. — 5. Lied ꝛc. zum besten geben, vortragen; ⅊. — 6. Beifall ꝛc. schenken, (ver)leihen, erteilen, zollen. — 7. sein Wort geben, verpfänden. — 8. an-, eingeben, mitteilen. — 9. gewähren, gestatten, erlauben, vergönnen. — 10. beauftragen, bevollmächtigen. — 11. zeigen, darthun, merklich machen. — 12. äußern, von sich geben; Urteil ꝛc. aussprechen; Schrei ausstoßen; ⅊. — 13. liefern, ergeben. — 14. auflegen, zufügen. — 15. verursachen, veranlassen, Verdacht ꝛc. erregen. — 16. annehmen, vermuten; zugeben. — 17. thun, machen; lassen; ⅊. — 18. to ~ to do Schularbeiten ꝛc. aufgeben. — 19. to ~ it to a p.: a) F es j-m geben; j-m die Wahrheit sagen, es j-m anstreichen; b) j-n durchprügeln; c) *cant* j-n berauben. — 20. ~ me ich lobe mir ⅊. — 21. e-n Toast ausbringen auf ⅊. — 22. F to ~ a p. the slip j-m entwischen, F j-m ausrücken, ausknei̇sen; sich drücken von. — 23. † zuschreiben, zuerteilen (*SH.*). — 24. † my mind (oder heart) ~s me es ahnt mir. — 25. † als Abzeichen tragen. — 26. **Redensarten** mit *adv.* und *prp.* ⅊.

Zu give[1] 1: ☞ Alphabetisch geordnet nach den Subst.: to ~ attention (od. heed) to achtgeben auf; to ~ a back s. back[1] 1 ⅊; to ~ a p. the bag s. bag[1] 1 ⅊; to ~ battle eine Schlacht liefern; ❀ to ~ a bill of exchange einen Wechsel ausstellen; to ~ bonds od. bail Bürgschaft leisten, Kaution stellen; to ~ chase siehe chase[1] 1 ⅊; ⚓ to ~ a coat of tar labsalben; to ~ content befriedigen; to ~ countenance: a) ermutigen, b) beglaubigen; to ~ credit to a p. for something j-m etwas zutrauen; to ~ every one his due (od. justice) jedem das Seine geben; to ~ the devil his due (selbst) dem Teufel sein Recht geben; to ~ ear to lauschen auf; † ~ you good even (od. morrow)! grüß' (Euch) Gott!; guten Abend (Morgen)!; to ~ evidence Zeugnis ablegen; to ~ fire: a) † anschlagen, losfeuern, b) ⚔ ~ fire! gebt Feuer!, c) ⚒ to ~ fire to in Brand stecken; to ~ a horse a gallop ein durchgehendes Pferd in voller Karriere laufen lassen; to ~ the horse his head (line od. rein) einem Pferde die Zügel schießen lassen; *fig.* j-m seinen Willen lassen; † to ~ joy Glück wünschen; ⚒ to ~ a p. kindness j-n freundlich behandeln; to ~ the lie (to) j-n Lügen strafen; † to ~ a p. the lie in his throat j-n ins Gesicht Lügen strafen; to ~ a p. a lift (a hand oder a help) j-m unter die Arme greifen; to ~ like for like (oder tit for tat) Gleiches mit Gleichem vergelten; to ~ a look e-n Blick zuwerfen (*dat.*), anblicken; to ~ a look to (od. at) a th. aufpassen auf; to ~ mouth reden; anschlagen (vom Hunde); *sl.* ~ it mouth! P schieß los! (Zuruf an e-n Schauspieler od. Redner); to ~ notice (an-, auf-)kündigen; to ~ a p. the oath j-m den Eid zuschieben, j-n schwören lassen; to ~ offence beleidigen; to ~ pause to Einhalt thun (*dat.*) (*SH.*); to ~ place to nachgeben, weichen (*dat.*); to ~ a reading e-e Vorlesung halten; to ~ rise to verursachen, rege machen (Wunsch); to ~ a start auffahren; to ~ suck ein Kind stillen; to ~ and take: a) Gewinn u. Verlust durchschnittlich ausgleichen, b) Schläge, Sarkasmen ꝛc. in gleicher Weise austeilen u. empfangen; a ~-and-take fight ein Kampf, bei dem beide Kämpfer gleich gut oder schlecht wegkommen; would you ~ me the time? wieviel Uhr ist es?; to ~ tongue (od. ⚒ throat) anschlagen (vom Hunde); to ~ the wall aus dem Wege gehen, ausweichen, obenan (zur Rechten) gehen lassen; to ~ way: a) Raum geben, nachgeben, weichen; sich lockern; my legs ~ way under me with weariness ich breche vor Ermüdung zusammen; b) ⚓ abweichen; *prvb.* giving to the poor increases the store Wohlthun trägt Zinsen.

Zu give[1] 2: to ~ a p. good day j-m e-n guten Tag bieten; to ~ a p. as good as he brought, to ~ a p. back his own j-m gehörig dienen (mit Worten oder Thätlichkeiten); to ~ it to a p. j-m et. zuerkennen; F to ~ one's love (oder kind regards) to a p. j-n herzlich grüßen lassen; to ~ one's respects to a p. sich j-m empfehlen.

Zu ~ 4: to ~ one's mind (od. oneself) to a th. sich e-r Sache widmen.

Zu ~ 5: to ~ a song ein Lied zum besten geben; ♪ to ~ note einsetzen.

Zu ~ 12: to ~ a guess eine Vermutung äußern; raten; to ~ judgment, (a) sentence ein Urteil sprechen; to ~ a laugh auflachen; to ~ a p. a smile j-m zulächeln; to ~ thanks danken; to ~ a toast (od. sentiment) einen Trinkspruch ausbringen (vgl. a. ~ 21 ⅊).

Zu ~ 17: to ~ a bite e-n Biß thun, beißen; to ~ a description eine Beschreibung liefern; to ~ a p. a fall j-n fallen lassen; to ~ to guess raten lassen; to ~ an intimation Anzeige machen; to ~ a jump e-n Sprung thun; to ~ a p. to know j-n wissen lassen; to ~ trouble Unruhe machen; I am (oder I have been) ~n to understand man hat mich wissen lassen; ich habe gehört; ⚒ to ~ a visit to a p. j-m einen Besuch machen od. abstatten.

Zu ~ 20: ~ me the old times! ich lobe mir die alten Zeiten!

Zu ~ 21: I ~ you the ladies! ich bringe die Gesundheit der Damen aus! (vgl. a. ~ 12 ⅊).

Zu ~ 26: to ~ **again** wieder-, zurück-geben, wieder zustellen; to ~ it **against** a p. j-m Unrecht geben, gegen j-n entscheiden; to ~ **away**: a) weg-, dahin-, auf-geben; b) verraten, anzeigen; ⚒ to ~ oneself away sich verplaudern; sich bloßstellen, sich blamieren; schlecht u. unaufmerksam spielen ꝛc.; c) über-tragen, -lassen; to ~ away the bride den englischen Hochzeitsgebräuchen gemäß bei der Trauung die Braut übergeben, Brautvater sein; to ~ away for halten für; to ~ **back** zurück-geben, -erstatten; to ~ **forth**: a) herausgeben, veröffentlichen, bekannt machen; b) Meinung ꝛc. aussprechen; Feuer ꝛc. von sich geben; to ~ **in**: a) ein-, über-reichen; b) zugeben, ablassen vom Preise; c) erklären, bekannt geben; d) ⊙ Weberei: Fäden auf-, einziehen; e) to ~ in command (an)befehlen; f) to ~ in one's name seinen Namen einschreiben lassen; g) to ~ in one's verdict als Geschworner seine Stimme abgeben; h) Geld einschießen; to ~ **into** a p.'s hand j-m übergeben; to ~ **off**: a) Gas entwickeln, Zweige treiben; b) † aufgeben; to ~ **out**: a) aus-, heraus-geben, austeilen; b) bekannt machen; to ~ out a play ein Theaterstück ankündigen; c) *eccl.* Kirchenlied angeben, Strophen vorsagen; d) Gerücht aussprengen; e) Rauch ꝛc. ausströmen, von sich geben; f) Behauptung aufstellen; g) to ~ out for halten für; to ~ oneself out for sich ausgeben für; h) darstellen; i) ♪ Thema angeben; k) Cricket: entscheiden, daß der Schläger "out" sein solle (vom Unparteiischen); to ~ **over** (gebräuchlicher to ~ up): a) über-geben, -lassen, ablassen, aufgeben, abtreten (to an); b) e-n Kranken ꝛc. aufgeben, verloren geben; c) to ~ oneself over to sich hingeben, sich widmen (*dat.*); to ~ **up**: a) aufgeben, verloren geben (a. to ~ up for lost); verzichten auf, fahren lassen, niederlegen; b) ausliefern, übergeben, überlassen, preis-, hin-geben (to); c) † angeben, anzeigen; d) ein-geben, -reichen; e) j-m gestatten, bewilligen; f) ❀ to ~ up one's effects to one's creditors sich insolve'nt od. zahlungsunfähig erklären; g) to ~ up the ghost den Geist aufgeben; h) to ~ oneself up sich ganz hingeben (to *dat.*).

give[2] (giw) *verb neuter* (*v/a.* s. give[1]) ③ 1. nachgeben, nachlassen. — 2. ⊙ sich werfen (vom Holze). — 3. weich oder feucht werden. — 4. schwitzen (Steine bei kaltem Wetter). — 5. aufgehen, tauen. — 6. weichen, nachlassen. — 7. sich öffnen, führen (bsd. mit *prp.* on, upon, into). — 8. † weinen. — 9. to ~ mit *prp.* und *adv.* ⅊.

Zu give[2] 9: † to ~ **at** angreifen; to ~ **back** zurückweichen, sich zurückziehen; to ~ **from** (sich) losreißen; to ~ **in**: a) nachgeben, weichen; *sl.* sich für besiegt erklären; b) to ~ in to annehmen, beitreten, beipflichten; nachgeben; to ~ **into**: a) sich hingeben, sich befassen mit, hineingeraten; b) führen (vom Wege ꝛc.); c) eingehen auf, nachgeben; ⚒ to ~ **off** ab-, nach-lassen, aufhören; to ~ **on**: a) † stürzen auf, angreifen, anfallen; b) führen, hinausgehen auf, Aussicht haben auf (von Fenstern, Zimmern ꝛc.) = fr. *donner sur*; to ~ **out**: a) nachgeben, nachlassen, weichen; b) ⚒ ausläßig w. (Gruben); to ~ **over** aufhören, nachlassen, abstehen von; to ~ **under** nach-lassen, -geben; † to ~ **unto** nachgeben; to ~ **up**: a) nachlassen; b) ❀ feucht werden (von gesalzenen Fischen).

given (giwn) *p.p.* von to give und *a.* 1. gegeben ꝛc. (s. to give); ~ name Taufname *m.* — 2. *math.* u. *log.* gegeben, bekannt, vorausgesetzt; ~ quantity bekannte od. gegebene Größe. — 3. bestimmt, festgesetzt; ~ sum bestimmte Summe; ~ time festgesetzte Zeit. — 4. ~ to ergeben, zugethan (*dat.*); ~ to drink(ing) dem Trunke ergeben. — 5. ⚒ von e-r gewissen Gemütsart, geartet; well ~ gut geartet; quiet ~ von ruhiger Gemütsart; virtuously ~ von tugendhafter Art (*SH.II.IV,a,3,3,16*).

giver (gi'w-ᵉr) *s.* 1. Geber *m*, Geschenkgeber *m*; Verleiher *m.* — 2. ❀ ~ of a bill Wechsel-aussteller *m*, Trassa'nt *m*, Wechselbezieher *m.* — 3. *sl.* (guter) Boxer.

gives † (dʒaiwſ) *s/pl.* = gyves.

giving (gi'w-inᵍ) *s.* 1. Geben *n*, Verleihen *n* ꝛc. (s. to give). — 2. ⚒ Gabe *f*, Wohlthat *f.* — 3. ⚒ ~ out Anzeige *f*, Aussage *f*; † *pl.* ~s out Redensarten *f/pl.* — 4. ❀ ~-in accounts Rechnungslage *f.*

givre ❀ (Gi'-wᵉr) [fr.] *s.* weißer Beschlag (der Vanillenschoten).

Giz (giſ) *s.* = Geez.

gizz schott. (giſ) *s.* Gesicht *n.*

gizzard (gi'ᵢ-ᵉrd) [fr.] *s.* 1. a) *orn.* Muskelmagen *m*; b) *ent.* Vor-, Kau-magen *m*;

c) *zo.* Magen *m* gewisser Mollusken. — 2. P *fig.* Gemüt *n*, Stimmung *f*; to fret one's ~ sich den Kopf zerbrechen, sich quälen, sich ärgern; to grumble in the ~ od. to have a grumbling in the ~ unzufrieden sein; to stick in one's ~ j-m im Magen liegen, j-n ärgern.

gizzard-fallen (glʳʹf-ᵊʳd-fäln) *a.* mit dem Pips (Krankheit der Vögel) behaftet.

gizzard-shad *Am.* (~-schäd) *s.*, *ichth.* Art Hering *m* (*Doroso'ma cepedia'num*).

gizzard-trout (~-traut) *s.*, *ichth.* = gillaroo.

gizzen schott. (gisn) **I** *a.* 1. leck, rinnend; to gang ~ reißen, spalten. — **II** *v/n.* ①a. 2. leck werden. — 3. verwelken, vertrocknen.

Gizzie schott. (glʳʹf-ᵉ) *npr.* = Grizzy.

Gl ♁ *chm.* Symbo'l für glucinum.

G.L. □ *abbr.* = Grand Lodge.

glabella ♁ (glä-bĕʳl-a), *pl.* ~æ (~i) [lt.] *s.*, *anat.* = glabellum.

glabellar, ~ous ♁ (~ᵊʳ, ~ᵊß) *a.*, *anat.* den Raum zwischen den Augenbrauen betr.

glabellum ♁ (glä-bĕʳl-ᵊm), *pl.* ~a (~a) *s.*, *anat.* Raum *m* zwischen den Augenbrauen.

glabrate ♁ (glēʳ-bnät) *a.* = glabrous.

glabreate, ~late † (glēʳ-bnᵊ-ēt) [lt.] *v/a.* glätten.

glabrirostral ♁ (glē-bnᵊ-rŏʳß-trᵊl) *a.*, *orn.* geradschnäbelig.

glabrity † (glä'b-nᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Glätte *f*.

glabrous ♁ (glēʳ-bnᵊß) *a.*, ♀ und *zo.* glatt, kahl, unbehaart.

glacé (glä-ße) [fr.] *a.* 1. glänzend, schillernd; Glanz-...; ~ thread Glanzzwirn *m*; ~ silk Glanzseide *f*. — 2. glaciert (von Früchten).

glaciable ✎ (glēʳ-schᵊ-bl) *a.* gefrierbar.

glacial ♁ (glēʳ-schᵊ-l) [fr.; lt. *glacia'lis*] *a.* □ 1. eisig, gefroren; Eis-..., Gletscher-...; *geol.* ~ drift s. drift 8 ⚳; ~ ice Gletschereis *n*; *geol.* ~ period od. ~ epoch Eiszeit *f*. — 2. *chm.* ~ acetic acid Eisessig *m*, konzentrierte Essigsäure.

glacialist ♁ (glēʳ-schᵊ-lißt) *s.*, *geol.* Anhänger od. Forscher *m* der Gletschertheorie.

glaciarium (glē-schᵊ-ä-rᵊm) *s.* künstliche Eisbahn; Rollschuhbahn *f*.

glaciate ♁ (glēʳ-schᵊ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. gefrieren, vereisen. — **II** *v/a.* 2. † in Eis verwandeln. — 3. mit Eis bedecken. — 4. ❀ ein glasiertes od. eisartiges Aussehen geben (*dat.*).

glaciation ♁ (glē-schᵊ-ēʳ-schᵊn) *s.* 1. Gefrieren *n*, Eisbildung *f*. — 2. *geol.* Vereisung *f*, Vergletscherung *f*. — 3. ✎ Eis *n*.

glacier (glēʳ-schᵊʳ, glä'ß-ᵊʳ) [fr. *glacier*] *s.* Gletscher *m*, Firner *m*; *geol.*: ~ mouth Gletscherthor *n*; ~ table Gletschertisch *m*; ~ theory Gletschertheorie *f*.

glacière *Am.* (fr.: gla-ßiä'r) [fr.] *s.* Eiskeller *m*.

glaciered (glēʳ-schᵊʳd) *a.* gletscherbedeckt.

glacierisation ④ ♁ (glē-schᵊʳ-nᵊ-zēʳ-schᵊn) *s.* Vergletscherung *f*.

glacier-snow (glēʳ-schᵊʳ-ßnō) *s.* Gletscherschnee *m*, Firn *m*.

glacio-aqueous ♁ (glē-schᵊ-ᵊ-twᵊ-ß) *a.*, *geol.* die vereinigte Einwirkung des Eises und Wassers betreffend.

glaciological ♁ (glē-schᵊ-ᵊ-lŏʳdǫ-ᵊ-lᵊl) *a.* die Lehre von den Gletschern betreffend.

glaciologist ♁ (~ŏʳl-ᵊ-dǫßt) *s.* = glacialist.

glaciology ♁ (~dǫᵉ) *s.* Lehre *f* von den Gletschern.

glacionatant ♁ (glē-schᵊ-ᵊ-nēʳ-tᵊnt) *a.* die schwimmenden Eisberge betr.

glacious † (glēʳ-schᵊ-ß) *a.* eisartig, eisig.

glacis (glēʳ-ßß, gla-ßlʳ) [fr. *glacis*] *s.* 1. *arch.*, *geol.*, *hort.* flache Abdachung. — 2. ✕ *frt.* Glaci's *n*.

glaçure ⚙ (fr.: gla-ßü'r) *s.* Glasur *f*.

glad (gläd) [a/e. *glæd*, verwandt mit dtsch glatt] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. † glatt. — 2. *prov.* sich glatt oder leicht bewegend; a ~ door eine sich leicht öffnende Thür. — 3. (of, at, that, to mit *inf.*, ✎ with) heiter, froh, freudig (*ant.* sorry); ⚳. — 4. erheiternd. — 5. erfreulich, angenehm, reizend. — *Syn. glad* froh, heiter gestimmt; *pleased* lebhaft erfreut, vergnügt, zufrieden; *gratified* erfreut über eine andern zu verdankende Freude; *joyful* auf das höchste erfreut. — **II** † *s.* 6. = gladness. — **III** *v/a.* ①e. 7. *poet.* = gladden[1]. — **IV** † *v/n.* 8. froh sein.

Zu glad 3: to be ~ sich freuen; I am ~ of it (F on it od. on't) das freut mich, ich freue mich darüber; ~ of heart frohen Herzens; ~ to see you sehr erfreut, Sie zu sehen (auch beim Zutrinken von demjenigen gesagt, der den Wein giebt).

gladden[1] (glädn) ①a. **I** *v/a.* erheitern, erfreuen. — **II** *v/n.* sich freuen, froh sein.

gladden[2] *provcN.* (~) *s.* = glade[1] 1.

gladden[3] ♀ (~) *s.* stinkender Lirsch (*Iris fœtidi'ssima*).

gladder † (glä'ᵊd-ᵊʳ) *s.* 1. Erfreuende(r, s). — 2. ♀ = gladden[3].

gladdon ♀ † (glä'ᵊd-ᵊn) *s.* = gladden[3].

Gladdy (glä'ᵊd-ᵉ) *npr.* (Bn. für Gladstone).

glade[1] (glēd) *s.* 1. a) Lichtung *f* im Walde; Aushau *m*; Waldwiese *f*; b) Wildbahn *f*. — 2. *Am.* offene (warme) Stelle im Eise. — 3. *Am.* = everglade. — 4. † to go to ~ untergehen (wie die Sonne).

glade[2] *prov.* (glēd) *s.*, *orn.* Mäusebussard *m* (*Bu'teo vulga'ris*). — Vgl. ~[1].

gladen ♀ † (glēdn) *s.* = gladden[3].

glade-net (glēʳ-nĕt) *s.* Art Vogelnetz *n*.

glader ♀ † (glēʳ-dᵊʳ) *s.* = gladden[3].

glad-eye (glä'ᵊd-äī) *s.*, *orn.* Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrone'lla*).

gladful † (glä'ᵊd-fül) *a.* froh, freudevoll.

gladfulness † (~-nᵉß) *s.* Freude *f*, Fröhlichkeit *f*.

gladiate ♁ ♀ (glä'ᵊd-ᵊ-ät) [lt.] *a.* schwertförmig.

gladiator (glä'ᵊd-ᵊ-ē-tᵊʳ) *s.* 1. röm. Att.: Gladia'tor *m*. — 2. ✎ Kämpfer *m*, Preisboxer *m*, -fechter *m*; auch Disputa'nt *m*.

gladiatorial (glädᵊ-ᵊ-tō'ʳ-nᵊ-l ⑨), **~lan** ✎ (~nᵊ-n) *a.* 1. röm. Att.: gladiato'risch; Gladiatoren-...; ~ fights *pl.* Gladiatorenkämpfe *m/pl.* — 2. ✎ Kämpfer, Boxer, Preisfechter ꝛc. betreffend.

gladiatorism (glä'ᵊd-ᵊ-ē-tᵊ-nizm) *s.* Gladia'torwesen *n*, Preisboxen *n*.

gladiatorship (glä'ᵊd-ᵊ-ē-tᵊʳ-schip) *s.* Gladiato'rentum *n*.

gladiatory ✎ (glä'ᵊd-ᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* = gladiatorial.

gladiature † (~tᵊchᵊʳ) *s.* Schwertkampf *m*.

gladify ✎ (glä'ᵊd-ᵊ-fäī) *v/n.* ①d. sich freuen.

gladiole ♀ (glä'ᵊd-ᵊ-ōl) *s.* Siegwurz *f*, Schwertel *m* (*Gladi'olus*); water-~ Blumenbinse *f* (*Bu'tomus umbella'tus*).

gladly (glä'ᵊd-lᵉ) *adv.* 1. mit Vergnügen, mit Freuden, gern. — 2. † vorzugsweise.

gladness (glä'ᵊd-nᵉß) *s.* (*s/m. BY.*) Freude *f*, Fröhlichkeit *f*.

gladship † (glä'ᵊd-schip) *s.* = gladness.

gladsome (glä'ᵊd-ßᵊm) *a.* □ 1. freudig, fröhlich, heiter. — 2. Freude erweckend.

gladsomeness ✎ (~nᵉß) *s.* = gladness.

Gladstone[1] (glä'ᵊd-ßtᵊn) *npr.* (Prsn.); bsd. William Ewart ~ engl. Staatsmann (geb. 1809).

gladstone[2] (glä'ᵊd-ßtōn) *s.* 1. Art vierräderige, zweispännige Kutsche mit Kutscherbock und Dienersitz. — 2. Art Reisetasche *f*, Handkoffer *m* (a. ~ bag). — 3. *sl.* billiger Rotwein (a. ~ claret). — Vgl. ~[1].

Gladstonian (glädᵊ-ßtō'ʳ-nᵊn) **I** *a.* den Staatsmann Gladstone betr., Gladstone's. — **II** *s.* Anhänger *m* oder Bewunderer *m* Gladstone's, Gladstonea'ner *m*.

gladwin, ~wyn ♀ † (glä'ᵊd-win) *s.* = gladden[3].

glady ✎ (glēʳ-dᵉ) *a.* mit Waldlichtungen.

glaik schott. (glēk) *s.* 1. Täuschung *f*, Schwindel *m*; to fling the ~s in folk's een den Leuten Sand in die Augen streuen; to give the ~s beschwindeln. — 2. Schimmer *m*.

glaiket, ~it schott. (glēʳ-kᵊt) *a.* 1. mutwillig, ausgelassen. — 2. einfältig. [ꝛc.]

glaikitness schott. (~-nᵉß) *s.* Einfältigkeit *f*

glaim † od. schott. (glēm) **I** *s.* (Vogel-)Leim *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Leim beschmieren.

glaimous ✎ (glēʳ-mᵊß) *a.* klebrig.

glain-neidr (glēn-näīʳ-dᵊʳ) [wallisisch] *s.* = adder-bead.

glair (glärʳ; *Hom.* glare) [fr.] **I** *s.* 1. Eiweiß *n*. — 2. eiweißartige durchsichtige Substanz. — 3. ✕ † Art Helleba'rde *f*. — **II** ⚙ *v/a.* ①a. 4. mit Eiweiß überziehen.

glairage ⚙ (glärʳ-nᵊdǫ) *s.* Überziehen *n* mit Eiweiß.

glaire (glärʳ) *s.* und *v.* = glair.

glaireous (glärʳ-nᵊß) *a.* eiweißartig.

glairin(e) ♁ (glärʳ-nin) *s.* = barégine.

glairous (glärʳ-nᵊß), **~y** (~nᵉ) *a.* = glaireous.

glalve † (glēw) [fr.] *s.*, *poet.* Schwert *n*.

glaizie schott. (glēʳ-ᵊ) *a.* glatt, glänzend.

glam[1] † (glām) *s.* Lärm *m*, Geschrei *n*.

glam[2] *prov.* (~) *s.*, *zo.* Art Ottermuschel *f* (*Lutra'ria elli'ptica*). [auge *n*.]

glama ♁ (glēʳ-ma) *s.*, *med.* Eiter-triefaugen

glamberry ♀ (glä'ᵊm-bĕr-ᵉ), *pl.* ~les (~ᵊß) leuchtende Byrso'nima (*B. lu'cida*).

glamer ✎ (glēʳ-mᵊʳ) *s.* = glamour.

Glamorgan(shire) (glä-mŏʳ-gᵊn(-schᵊʳ, ~schīᵊ) *npr.* (Grafschaft in Wales).

Glamorgs. *abbr.* = Glamorganshire.

glamour (glä'ᵊm-ᵊʳ, *WB.* a. glēʳ-mūʳ) **I** *s.* Zauber *m*; Blendwerk *n*. — **II** *v/a.* ①a. bezaubern.

glamoury (glä'ᵊm-ᵊ-rᵉ) *s.* = glamour.

glance (glanß) [dtsch Glanz] **I** *s.* 1. plötzlicher Lichtstrahl, Glanz *m*, Schimmer *m*, Aufblitzen *n*. — 2. Blick *m*, Seiten-, Streifblick *m*; ⚳. — 3. *fig.* flüchtiger Gedanke, leise Andeutung, Anspielung *f*. — 4. *min.* Glanz *m*; lead ~ Bleiglanz *m*. — **II** *v/n.* ①b. 5. einen plötzlichen Strahl werfen, strahlen, glänzen, aufblitzen. — 6. einen schnellen Blick werfen, flüchtig blicken (at, on auf *acc.*). — 7. (wie ein Lichtstrahl) nur für einen Augenblick zu sehen sein; vorbeifliegen an (*dat.*), streifen, leicht berühren (on, upon). — 8. *fig.* (im Gespräch ꝛc.) streifen, anspielen auf (*acc.*), leicht berühren (at). — 9. to ~ off abprallen. — 10. to ~ over flüchtig überblicken; überfliegen (eine Schrift ꝛc.). — **III** *v/a.* ①b. 11. e-n Schein ꝛc. zurückwerfen, widerstrahlen. — 12. to ~ an eye einen Blick werfen (on auf *acc.*). — 13. † *fig.* andeuten, anspielen auf.

Zu ~ 2: at the first ~, at a ~ beim ersten Anblick, sofort; a ~ of the eye ein Blick; to catch (oder get) a ~ of a person j-n auf e-n Augenblick zu sehen bekommen; to take (od. cast) a ~ at a th. etwas (flüchtig) ansehen, anblicken.

glance-coal ⚒ (glanßᵊnß-kōl) *s.* Glanzkohle *f*, Anthraci't *m*. [beigehen, flüchtig.]

glancingly (glanßᵊn-ßlinᵊ-lᵉ) *adv.* im Vor-

gland (gländ) [lt. *glans*, *gland-*] *s.* 1. *anat.* Drüse *f* ⚳. — 2. ♀: a) Drüse *f*; b) Eichel *f* (= acorn). — 3. ⚙ Hakenstange *f* zum Verschließen der Gießformen. — 4. ⚙ *mach.*: a) Deckel *m* der Stopfbüchse; b) Vorrichtung *f* zum Aus- u. Ein-rücken der Riemenscheiben; c) ~ of a bell (Glocken-)Zapfenlager *n*.

Zu ~ 1: *med.* diseases *pl.* of the ~s Drüsenkrankheiten *f/pl.*; lymphatic ~ Lymphdrüse *f*; lachrymal ~ Thränendrüse *f*; mammary ~ Brustdrüse *f*; salivary ~ Speicheldrüse *f*; sebaceous ~ Talgdrüse *f*; secreting ~ Absonderungsdrüse *f*.

glandaceous (glän-dēʳ-schᵊß) *a.* eichelfarben, gelbbraun.

glandage † (glä'n-dᵊdǫ) *s.* Eichelmast(zeit) *f*.

glandarious (glän-dä'ʳ-nᵊ-ß) = glandiform.

gland-box ⚙ (glä'ᵊnd-bŏß) *s.* = gland 4 a.

gland-cock ⊙ (glăʳnd-kŏk) *s.*, *mach.* Hahn *m* an e-r Stopfbüchse.

glandered (glăʳn-dᵉʳd) *a.*, *vet.* rotzkrank, rotzig (Pferd).

glanderous (glăʳn-dᵉ-rŭs) *a.*, *vet.* rotzartig; rotzig, rotzkrank.

glanders (glăʳn-dᵉʳs) [gland] *s.*, *vet.* = equinia.

glandiferous ♁ ♀ (glăn-dĭʳf-ᵉ-rŭs) [lt.] *a.* eicheltragend.

glandiform ♁ (glăʳn-dᵉ-fôʳm) *a.* 1. eichelförmig. — 2. drüsenförmig.

gland-packing ⊙ (glăʳnd-păʳk-ĭnᵍ) *s.*, *mach.* Packung *f* der Stopfbüchse.

gland-stud ⊙ (glăʳnd-stŭd) *s.*, *mach.* Packungsbolzen *m* der Stopfbüchse.

glandula ♁ ✎ (glăʳn-dĭᵘ-la), *pl.* ~æ (~lī) *s.*, *anat.* = gland 1.

glandular ♁ (glăʳn-dĭᵘ-lᵉʳ) *a.* □ *anat.* u. *med.* 1. drüsenartig, drüsig; Drüsen-...; ~ disease D.-Krankheit *f*; ~ induration D.-Verhärtung *f*. — 2. = glanduliferous.

glandulation ♁ ♀ (glăn-dĭᵘ-lēʳ-shᵉn) [fr.] *s.* Lage *f* und Bau *m* der Pflanzendrüsen.

glandule ♁ (glăʳn-djūl) [lt.] *s.* kleine Drüse.

glanduliferous ♁ (glăn-dĭᵘ-lĭʳf-ᵉ-rŭs) *a.* mit kleinen Drüsen.

glandulose ♁ (glăʳn-dĭᵘ-lōs) *a.* = glandular 1.

glandulosity ✎ (glăn-dĭᵘ-lŏʳs-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. drüsenartige Beschaffenheit. — 2. drüsenartige Schwellung.

glandulous ♁ (glăʳn-dĭᵘ-lŭs) [lt.] *a.* = glandular 1.

glanidian ♁ (glā-nĭʳd-ᵉ-ᵊn) *s.*, *ichth.* Wels.

glanis ♁ (glēʳ-nĭs) *s.*, *ichth.* = glanidian.

glans ♁ (glănz), *pl.* ~des (glăʳn-dēz) [lt.] *s.* 1. *anat.* Eichel *f*: a) am männlichen Glied (a. ~ penis); b) an der Kli'toris (a. ~ clitoridis). — 2. ♀ Eichel(frucht) *f*. — 3. *med.*: a) Kropf *m* (= goiter); b) † Mutterzapfen *m* (= pessary).

Glanvill(e) (glăʳn-wĭl) *npr.* (Prsn.); bsd. Ranalf de ~ Verfasser des ersten engl. Gesetzbuches (1181).

glar (glāʳ) *s.* = glair (*CL.*).

glare[1] (glāʳ; *Hom.* glair) [m/c. *glaren* glänzen, scheinen] **I** *v/n.* ①b. 1. hell glänzen, scheinen, blenden. — 2. (v. Farben, Kleidern ꝛc.) auffallend glänzen, hervorstechen. — 3. wild umherblicken, in Ärger ꝛc. starren (at, upon auf). — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. (aus-) strahlen. — **III** ✎ *a.* 5. glänzend, glatt, durchsichtig, glasig. — **IV** *s.* 6. blendendes Licht, Glanz *m*, Funkeln *n*. — 7. wilder, durchdringender Blick. — 8. glatte, glänzende Fläche; ~ of ice Eisfläche *f*.

glare[2] (~) *s.* und *v.* ①b. = glair.

glareole ♁ (glăʳr-ᵉ-ōl) *s.*, *orn.* Brach-, Steppen-schwalbe *f* (*Glare'ola*).

glareose ♀ ✎ (glăʳr-ᵉ-ōs) *a.* auf sandigem oder kiesigem Boden wachsend.

glareous (glāʳ-rē-ᵊŭs) *a.* = glaireous.

glariness (~nᵉ-nᵉs) *s.* Glanz, Schimmer *m*.

glaring (glāʳ-rĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. blendend, glänzend, funkelnd. — 2. starrend. — 3. *fig.* klar, offenkundig; unverhüllt; ✎ ~ crime schamloses Verbrechen. — 4. grell, schreiend (Farbe). — **II** *s.* 5. Blenden *n*, Glänzen *n*, Funkeln *n*.

glaringness (~nᵉs) *s.* = glariness.

glary (glāʳ-rᵉ) *a.* 1. glänzend, funkelnd, blendend. — 2. mit glatter Eisfläche.

glase † (glēs) = glaze.

Glasgow (glăʳs-gō) *npr.* (schott. Stadt); *sl.* ~ magistrate Bück(l)ing *m*.

glashan *provc.* (glăʳsh-ᵉn) *s.* = coal-fish.

Glass[1] (glăs) *npr.* (Prsn.): a) Mrs. ~ Verfasserin eines bekannten Kochbuches im 18. *sæ.*; b) siehe Glassite.

glass[2] (glăs) [m/c. *glas*, *gles*; verwandt mit glare[1], glaze] **I** *s.* (*pl.* ~es, glăʳs-ᵉs) 1. Glas *n* ♀. — 2. aus Glas gemachter Gegenstand: a) Glas *n*, Trinkglas *n*; ♀; b) in e-m Glase enthaltene Flüssigkeit, ein Glas od. Glasvoll *n*; ♀; c) *fig.* (bsd. starkes) Getränk; ♀; d) Glas *n*, Glasscheibe *f* (für Fenster, Bilder ꝛc.); e) Kutschenfenster *n*; f) Sand-uhr *f*; ⚓ Stundenglas *n*; ⚓ Log-glas *n*; g) Spiegel *m* (= looking-~); ♀; h) *chm.* Glas *n*; beaker-~ Becherglas *n*; test ~ Reage'nzglas *n*; i) Beobachtungsinstrument aus Glas: 1. Linse *f*; 2. Fernglas *n*, Teleskop *n*, Opernglas *n*, Monocle *n* ꝛc.; 3. Barome'ter *n*, Thermometer *n*; ♀; k) ~es *pl.* Brille *f* (auch pair of ~es); Pincenez *n*; l) ♪ musical ~es *pl.* Glasharmo'nika *f*. — 3. ~! Vorsicht! (Aufschrift auf Kisten mit zerbrechlichen Waren). — **II** *a.* 4. glasartig, gläsern; Glas-...; ~ mosaic Glasmosaik *n*. — **III** *v/a.* ①c. 5. ✎ mit Glas bedecken od. schützen. — 6. (mst *refl.*) (sich) spiegeln. — 7. ⊙ glasieren; blank reiben. — 8. F mit e-r Lorgne'tte ꝛc. betrachten.

Zu glass[2] **1** (meist ⊙): ~ of antimony Spießglanzglas *n*; broken ~ Glasscherben *f/pl.*; cast ~ gegossenes G.; corded ~ streifiges G.; cut ~ geschliffenes G.; cylindrical ~ Walzenglas, gestrecktes Tafelglas; devitrified ~ entglastes G.; Réaumursches Porzella'n; flashed ~ Überfangglas; frosted ~ Eisglas; gray ~ Rauchglas; green ~ grünes Flaschenglas (= bottle-glass); hardened ~ Hartglas; incrustated ~ Glasinkrustation *f*; marble ~ marmoriertes G.; opalescent ~ Milch-, Beinglas; pane of ~ Fensterscheibe *f*; plate ~ gegossenes Spiegelglas; potash ~ Kaliglas; pressed ~ Preßglas; ruby ~ Rubi'nglas; sheet ~ Scheibenglas; gewöhnliches Fensterglas; silvered ~ belegtes G.; soda ~ Natronglas; *chm.* soluble ~ Wasserglas; stained ~ buntes G.; straw-coloured ~, semi-white ~ halbweißes G.; tempered oder toughened ~ Hartglas; unpolished ~ mattes G.; Venetian ~, Venice ~, Murano ~ venetia'nische Glaskunstware *f*; *min.* volcanic ~ vulka'nisches G., schwarze Glaslava, Obsidia'n *m*; water ~ = soluble ~; waved ~ gewelltes G.

Zu ~ 2: a) drinking ~ Trinkglas *n*; wine ~ Weinglas *n*; **b)** ~ of wine Glas Wein; F we had a ~ of something wir gossen eins auf die Lampe; **c)** F to crush a ~ with mit j-m ein Glas trinken; he is fond of his ~ er guckt gern ins Glas; to get a ~ in one's head e-n Rausch bekommen; *prvb.* he that loves glass without a G, take away L, and that is he (lass, ass) wer den Mädchen nachläuft, ist ein Narr; **g)** dressing ~ Toile'ttenspiegel *m*; **i)** burning ~ Brennglas; eye ~ Augenglas, Lorgne'tte *f* ꝛc. (siehe eye-glass); magnifying ~ Vergrößerungs-glas; concave ~ Konka'v-, Hohl-linse *f*.

glass-*balloon* ⊙ (glăʳs-bᵃ-lūn) *s.* Glasballon *m* (für Säuren ꝛc.).

~-basket ⊙ (~baʃ-kᵉt) *s.* Glaserkorb *m*.

~-baster ⊙ (~bē-stᵉʳ) *s.* Glasschöpfer *m*.

~-bead (~bĭd) *s.* Glasperle *f*.

~-bell (~bĕl) *s.* Glasglocke *f* (über Uhren ꝛc.).

~-blower ⊙ (~blō-ᵉʳ) *s.* Glasbläser *m*; ~'s lamp Glasblaselampe *f*.

~-blowing ⊙ (~blō-ĭnᵍ) *s.* Glasblasen *n*.

~-bubble ⊙ (glăʳs-bŭbl) *s.*, *chm.* Kolbenglas *n*.

~-case (~kēs) *s.* Glas-gehäuse *n*, -schrank *m*; ~'s chair Glasmacherstuhl *m*; ~'s soap Glasmacherseife *f*, Braunstein *m*.

~-cement (~ᵉ-mĕnt) *s.* Glaskitt *m*.

~-chimney (~tshĭm-nᵉ) *s.* Lampencylinder *m*; Glas-, Schau-kasten *m*.

glasschord ♪ (~kōʳd) *s.* Glasharmo'nika *f*.

glass-cloth (glăʳs-klŏth) *s.* 1. ⊙ Glasleinwand *f* zum Schleifen. — 2. Gläsertuch *n*, Wischtuch *n*. — 3. Gewebe *n* aus Glasfäden.

glass-*coach* ✎ (glăʳs-kōtsh) *s.* feinere (Miets-) Kutsche.

~-copper-ore (~kŏʳp-ᵉʳ-ōʳ) ⊙ *s.*, *min.* Kupferglas *n*.

~-cover (glăʳs-kŭv-ᵉʳ) *s.* Glasglocke *f* (für Butter ꝛc.).

~-crab (~krăb) *s.*, *zo.* junge Languste (*Palinu'rus*).

~-cutter ⊙ (~kŏt-ᵉʳ) *s.* Glasschleifer *m*; Glasschneider *m* (auch Gerät).

~-cutting ⊙ (~kŏʳt-ĭnᵍ) *s.* 1. Glas-schneiden *n*, -schleifen *n*. — 2. ~s *pl.* Bruchglas *n*.

~-drop (glăʳs-drŏp) *s.* Glastropfen *m*.

~-dust (~dŭst) *s.* Glasstaub *m* (für Glaspapier).

glassen † (glăsn) *a.* gläsern.

glass-*engraving* ⊙ (glăʳs-ᵉn-grāʳ-wĭnᵍ) *s.* = glass-cutting 1.

~-eye (glăʳs-āī) *s.* 1. Glasauge *n*. — 2. *co.* glass-eyes *pl.* Brillenträger *m*. — 3. *orn.* Art Drossel *f* (*Turdus jamaice'nsis*). — 4. *ichth.* = pike-perch.

~-faced † (~fēst) *a.*, *fig.* mit freundlich spiegelndem Gesicht (*SH.T.A.1,1,58*).

~-feathers (~fĕdh-ᵉʳs) *s/pl.* Putzfedern *f/pl.* von Haarglas.

~-founder ⊙ (~faūn-dᵉʳ) *s.* Glas-schmelzer *m*, -macher *m*.

~-frame ♀ (~frēm) *s.*, *hort.* Glasrahmen *m*, Glasfenster *n* auf Frühbeeten.

glassful (glăʳs-fŭl) **I** † *a.* glasähnlich, durchsichtig wie Glas. — **II** *s.* Glasvoll *n*.

glass-*funnel* (glăʳs-fŏn-ᵉl) *s.* Glastrichter *m*.

~-furnace ⊙ (~fôʳ-nᵉs) *s.* Glas-schmelz-ofen *m*.

~-gall ⊙ (~găl) *s.* Glasgalle *f*.

~-gauge ⊙ (~gĕdʒ) *s.*, *mach.* Wasserstandsröhre *f*.

~-gazing † (~gēʳ-zĭnᵍ) *a.* sich bespiegelnd; eitel.

~-gilding (~gĭʳl-dĭnᵍ) *s.* Glasvergoldung *f*.

~-glazed ⊙ (glăʳs-glēzd) *a.* glasiert.

~-globe (glăʳs-glōb) *s.* 1. Glaskugel *f*. — 2. Lampenglocke *f*.

~-grinder ⊙ (glăʳs-grāī-n-dᵉʳ) *s.* Glasschleifer *m*.

~-grinding ⊙ (~grāīʳ-n-dĭnᵍ) *s.* Glas-schleifen *n*.

~-grit ⊙ (glăʳs-grĭt) *s.* Streuglas *n*.

~-hard (~hāʳd) *a.* glashart (Stahl).

~-holder ⊙ (~hōl-dᵉʳ) *s.* Fensterband *n* (an Kutschenfenstern).

~-house (~haūs) *s.* 1. ⊙ Glas-hütte *f*, -fabrik *f*. — 2. Glashaus *n* der Photographen. — 3. ♀ *hort.* Glas-, Treib-haus *n*; *prvb.* they who live in ~s should not throw stones wer im Glashause sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.

glassily (glăʳs-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu glassy.

glassin *provc.* (glăʳs-ĭn) *s.* = coal-fish.

glassiness (glăʳs-ᵉ-nᵉs) *s.* glasartige Beschaffenheit, glasiges Aussehen.

glassing-*jack*, **~-machine** ⊙ (glăʳs-ĭnᵍ-dʒăk, ~mᵃ-shĭn) *s.* Lederglättmaschine *f*.

Glassite (glăʳs-āīt) [John Glass, 1695–1773] *s.*, *eccl.* Glassi't *m* (Mitglied e-r schott. Sekte).

glass-jar (glăʳs-dʒāʳ) *s.* 1. *chm.* Glasglocke *f*. — 2. Einmachglas *n* für Früchte.

glass-leading ⊙ (~lēʳ-d-ĭnᵍ) *s.*, *arch.* Verbleien *n* der Fensterscheiben.

glasslike (glăʳs-lāīk) *a.* glasig, glasähnlich, durchsichtig.

glass-lozenge (glăʳs-lŏz-ᵉnd ʒ) *s.* Rauten-glas *n*.

glass-*maker* ⊙ (glăʳs-mē-kᵉʳ) *s.* Glasmacher *m*; ~'s chair Glasmacherstuhl *m*; ~'s soap Glasmacherseife *f*, Braunstein *m*.

~-making ⊙ (~mē-kĭnᵍ) *s.* Glasfabrikation *f*.

~-man (glăʳs-măn) *s.* 1. ⊙ Glaser *m*. — 2. Glashändler *m*.

~-metal ⊙ (~mĕt-ᵊl) *s.* Glasfritte *f*, flüssige Glasmasse.

~-mould ⊙ (~mōld) *s.* Glaspreßform *f*.

~-mounter ⊙ (~maūn-tᵉʳ) *s.* Verzierer *m* von Glaswaren.

glassock *provc.* (glăʳs-ŭk) *s.*, *ichth.* = coal-fish.

glass-*oven* ⊙ (glăʳs-ŭvn) *s.* Glasofen *m*.

~-painter (~pān-tᵉʳ) *s.* Glasmaler *m*.

~-painting ⊙ (~pāʳn-tĭnᵍ) *s.* Glasmalerei *f*.

glass-*pane* (glaʳß-pēn) *s.* Glastafel *f*, Glasscheibe *f*.
~-paper ⊕ (~-pē-pᵉʳ) **I** *s.* Glaspapier *n* (zum Polieren). — **II** *v/a.* ①a. mit Glaspapier polieren.
~-partition (ˣ-pär-tiʳsch-ˢn) *s.* Glaswand *f*, Glasverschlag *m*.
~-photograph (ˣ-fō-ᵗᵒ-graf) *s.* Glas-photographie *f*.
~-plate ⊕ (glaʳß-plēt) *s.* Glasplatte *f*, Tafelscheibe *f*.
~-porcelain ⊕ (~-pōʳ-ßᵉ-lᵉn) *s.* Glas-Milch-glas *n*.
~-pot ⊕ (~-pōt) *s.* Glasschmelz-Hafen *m*.
~-ring ⊕ (~-rinᵍ) *s.* Seidenspinnerei: Fadenleiter *m*.
~-rod (~-rōd) *s.*, *chm.* Glasstab *m*.
~-roof (~-rūf) *s.* Glasdach *n*.
~-rope (~-rōp) *s.*, *zo.* Glasschwamm *m* (*Hyalone'ma*).
~-shade (~-schēd) *s.* Glasschirm *m*, Glas-Lampen-glocke *f*.
~-shop (~-schōp) *s.* Glasladen *m*.
~-silvering ⊕ (ˣ-ßiʳl-wᵈ-rinᵍ) *s.* Glasversilberung *f*.
~-snail (glaʳß-ßnēl) *s.*, *zo.* Glasschnecke *f* (*Vitri'na*).
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* amerikan. Glasschleiche *f* (*Ophiosau'rus ventra'lis*).
~-soap ⊕ (~-ßōp) *s.* Glasmacherseife *f*, Braunstein *m*.
~-soldering ⊕ (ˣ~-ßōʳl-dᵈ-rinᵍ) *s.* Zusammenschweißen *n* von Glas.
~-sponge (glaʳß-ßpönDG) *s.* = glass-rope.
~-stainer (~-ßtē-nᵉʳ) *s.* 1. Verfertiger *m* von farbigem Glas. — 2. Glasmaler *m*.
~-staining ⊕ (ˣ-ßtēʳ-nin^g) *s.* Glasfärben *n*.
~-stand (glaʳß-ßtänd) *s.* Glasständer *m*.
~-stopper (~-ßtöp-ᵉʳ) *s.* Glasstöpsel *m*.
~-tap (~-täp) *s.* Glashahn *m*.
~-tear ⊕ (~-tiᵉ) *s.* Glasthräne *f* (schnell gekühlter Glastropfen).
~-thread (~-*th*rēd) *s.* Glasfaden *m*.
~-tile (~-täil) *s.* gläserner Dachziegel.
~-tinner ⊕ (~-tin-ᵉʳ) *s.* Spiegelbeleger *m*.
~-tongs ⊕ (~-tönᵍs) *s/pl.* Glasfabr.: Glaszange *f*.
~-toys (~-tōis) *s/pl.* gläserne Spielsachen *f/pl.*
~-tube (~-tjūb) *s.* Glasröhre *f*.
~-ware (glaʳß-wär) *s.* Glasware *f*, Glasgeschirr *n*.
~-welding ⊕ (ˣ~-wēʳl-dinᵍ) *s.* = glass-soldering.
~-work ⊕ (glaʳß-wōʳk) *s.* 1. Glasarbeit *f*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Glashütte *f*.
~-worm † (~-wōʳm) *s.*, *ent.* = glow-worm.
glasswort ♀ (glaʳß-wōʳt) *s.* Glaskraut *n* (*Salico'rnia herba'cea*); prickly ~ Kalikraut *n* (*Sa'tsola kali*).
glassy (glaʳß-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. glasig, gläsern, glasartig. — 2. *fig.*: a) glasartig; b) glatt, glänzend, klar, durchsichtig; c) zerbrechlich; d) vom Auge: glasig, starr.
Glastonbury (glāʳßn-bᵈ-rᵉ) *npr.* (engl. St., ehm. berühmte Abtei); ♀ ~ thorn Art Weißdorn *m* (*Cratæ'gus oxyaca'ntha præcox*).
Glauber (glāʳ-bᵉʳ) *npr.* (deutscher Arzt und Che'miker, 1604—1668); *chm.* ~('s) salt Glauberfalz *n* (schwefelsaures Natron).
glauberite ⊠ (glāʳ-bᵈ-rāit) [Glauber] *s.*, *min.* Glauberi't *m*.
glaucescence ⊠ (glä-ßēʳß-ᵉnß) *s.* meergrünes Glaucescent ⊠ (glä-ßēʳß-ᵉnt) *a.* meergrün.
glaucic ⊠ (glāʳ-ßik) [glaucium] *a.*, *chm.*: ~ acid Glaucium-, Fuma'r-säure *f*.
glaucine ⊠ (glāʳ-ßin) **I** *a.* = glaucescent. — **II** (~, *WB. a.* glāʳ-ßin) *s.*, *chm.* Glauci'n *n* (Alkaloi'd).
glaucium ⊠ ♀ (glāʳ-ßᵉ-ᵗᵒm) *s.* Hornmohn *m*.
glaucoma ⊠ (glä-kōʳ-ma) [grch.] *s.*, *med.* grüner Star.
glaucomatous ⊠ (glä-kōʳ-mᵈ-töß od. glä-kōʳm-ᵈ-töß) *a.*, *med.* grünstarig, mit dem grünen Star behaftet.
glauconite ⊠ (glāʳ-kᵈ-nait) *s.*, *min.* Glauconi't *m*.
glaucophane ⊠ (~fēn) *s.*, *min.* Glaukophan *m*.
glaucosis ⊠ (glä-kōʳ-ßiß) *s.* = glaucoma.
glaucous ⊠ (glāʳ-kᵈß) [grch., lt.] *a.* 1. meer-, blau-grün. — 2. ♀ mit feinem grünen Überzug (wie Pflaumen, Kohlblätter ꝛc.).
glaum schott. (glām) *v/n.* ①a. tasten; greifen (at nach).
glaur[1] schott. (glāᵉʳ) *s.* = glair.
glaur[2] (~) *v/a.* ①a. schlüpfrig machen.
glave ⚔ (glēw) [m/e.; fr. *glaive*] *s.* 1. † Lanze *f*, Spieß *m*. — 2. † Art breites Schwert. — 3. Art Hellebarde *f*.
glaved ✎ (glēwd) *a.* bewaffnet.
glaver † od. *prov.* (glāʳw-ᵉʳ) ①a. **I** *v/n.* 1. schwatzen, plappern. — 2. sich einschmeicheln. — **II** *v/a.* 3. schmeicheln (*dat.*).
glaverer † (~ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Schmeichler *m*.
glaymore † (glēʳ-mōʳ ⑨) *s.* = claymore.
glaymous † (glēʳ-mᵉß) *a.* = glaimous.
glaze (glēß) [m/e. *glasen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ⊕ mit Glasscheiben versehen, verglasen; to ~ in putty in Kitt verglasen. — 2. eine glatte, glänzende Oberfläche geben (*dat.*); glasieren. — 3. *paint.* lasieren. — 4. ⊕ glätten, polieren, satinieren (Papier). — 5. dem Auge ein gläsernes Ansehen geben (with wine durch Wein). — 6. † to ~ one's hood (oder houve) täuschen, betrügen. — **II** *v/n.* ①b. 7. † scheinen, glänzen. — 8. Auge: einen gläsernen Ausdruck annehmen. — **III** *s.* 9. ⊕ Verglasung *f*, Glasu'r *f*. — 10. Kocht.: Glasierung *f*. — 11. Politu'r *f*, Glanz *m* e-r Oberfläche. — 12. *paint.* Lasierung *f*. — 13. feuchter, trübender Überzug des Auges. — 14. ⚢ Fenster *n*.
glaze-baking ⊕ (glēʳß-bōʳ-kinᵍ) *s.* Einbrennen *n* der Glasu'r; Glasurbrand *m*.
glaze-board ⊕ (glēʳß-bōʳd ⑨) *s.* Glanzpappe *f*, Preßspan *m*.
glazed (glēßd) *p.p.* u. *a.*: ⚒ ~ back Schmierkluft *f*; ~ frost Glatteis *n*; ⊕ ~ iron Sili'cium enthaltendes Roheisen; ~ paper satiniertes Papier; ~ powder geglättetes, poliertes Schießpulver; ~ starch Glanzstärke *f*.
glaze-kiln ⊕ (glēʳß-kil) *s.* Glasu'r-ofen *m*.
glazen † (glēßn) *a.* gläsern, glasähnlich.
glazer ⊕ (glēʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. Glasierer *m*, Polierer *m*. — 2. Satinierer *m*. — 3. Polier-, Schmirgel-scheibe *f*.
glaze-wheel ⊕ (glēʳß-(h)wil) = glazer 3.
glazier (glēʳ-ᵍᵒᵒʳ) *s.* 1. Glaser *m* ⚢. — 2. ⊕ Töpferei: Glasierer *m*. — 3. ⚢: a) Schaufensterdieb; b) † ~s *pl.* Augen *n/pl.*
⊗ **Zu ~ 1 ⊕:** ~'s bench Ziehbank *f*; ~'s diamond Glaserdiamant *m*; ~'s lead Fensterblei *n*; ~'s putty Fenster-, Glaser-kitt *m*; ~'s vice Bleizug *m*; ~'s work Glaser-arbeit *f*; ⚢ *co.* your father wasn't a ~! Dein Vater war kein Glaser! = geh mir aus dem Lichte!
glazing ⊕ (glēʳ-ßinᵍ) *s.* 1. Glasieren *n*, Glasu'r *f*. — 2. Verglasen *n*. — 3. Glaswerk *n* e-s Fensters. — 4. Glätten *n*, Polieren *n*; Schmirgeln *n* mit Glaspapier; Glätten *n* des Schießpulvers. — 5. *paint.* Lasieren *n*, Lasu'r *f*. — 6. Papierfabr.: Satinieren *n*.
glazing-*barrel* ⊕ (glēʳ-ßinᵍ-bär-ᵉl) *s.* Pulverglättfaß *n*.
~-calender ⊕ (~-käl-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Glanzpresse *f* (für Tuch).
~-colour (~-kōl-ᵉʳ) *s.*, *paint.* Lasu'rfarbe *f*.
~-kiln ⊕ (~-kil) *s.* = glazing-oven.
~-machine ⊕ (~-mᵈ-schin) *s.* Glätt-, Satinier-Maschine *f*.
~-oven ⊕ (~-öwn) *s.* Glasu'r-ofen *m*.
~-rolls ⊕ (~-rōls) *s/pl.* Satiniervalzen *f/pl.*
~-stick ⊕ (~-ßtik) *s.* Glätt-holz *n*, -knochen *m*.
~-tub ⊕ (~-töb) *s.* = glazing-barrel.
~-wheel ⊕ (~-(h)wil) *s.* = glazer 3.
glazy (glēʳ-ßᵉ) *a.* glänzend; ⊕ *metall.* ~ iron = glazed iron (siehe glazed).
glead (glid) *s.* = gleed[1]; glede.
gleam (glim) [m/e. *gleem*, *glem*, verwandt mit glimmer] **I** *s.* 1. Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* ~ of hope Hoffnungsstrahl *m*; ⚒ ~ of silver Silberblick *m*; ~ of sunshine schwacher Sonnenstrahl. — 2. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*. — 3. Blitzstrahl *m*. — 4. *prov.* Schwüle *f* zwischen zwei Regenschauern. — **II** *v/n.* ①a. 5. strahlen, leuchten, funkeln, blitzen, schimmern; to ~ again wiederstrahlen. — 6. † *hunt.* vom Fallen: aus dem Magen auswerfen. — **III** † *v/a.* 7. Licht ꝛc. ausstrahlen. — 8. = glean[1]. — *Syn.* *gleam* schwacher, aber deutlicher Lichtstrahl; *glimmer* undeutlicher, schwankender Schimmer; *glitter* Glitzern.
gleaming (gliʳ-minᵍ) *s.* Lichtstrahl *m*; ~s *pl.* Lichtblicke *m/pl.*
gleamy (~mᵉ) *a.*, *poet.* strahlend, funkelnd.
glean[1] (glin) [fr. *glaner*] **I** *v/a.* ①a. 1. Ähren ꝛc. auf-, nach-lesen, einsammeln. — 2. *fig.* mühsam sammeln, auslesen od. herausholen; Nachrichten ꝛc. erhalten; what did you ~ from them? was hast Du von ihnen erfahren können? — 3. ⚢ stibitzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Ähren ꝛc. zusammenlesen, Nachlese halten (auch *fig.*). — **III** *s.* 5. durch Nachlese gesammelte geringe Menge Getreide; Nachlese *f*. — 6. ✎ irgend et. Aufgelesenes od. Gesammeltes. — 7. *prov.* Bündel *n*. — Vgl. ~[2].
glean[2] † (~) *s.* Nachgeburt *f* v. Haustieren.
gleaner (gliʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Ährenleser(in), Nachleser(in). — 2. *fig.* Sammler *m*. — 3. *Am.* kurzstielige Austernharke.
gleaning (gliʳ-ninᵍ) *s.* 1. Ährenlesen *n*; to go a-~ nachstoppeln. — 2. Nachlese *f* (a. *fig.*); ~s *pl.* das Gesammelte.
glebe (glib) [fr. *glèbe*, lt. *gleba*] *s.* 1. † Klumpen *m*. — 2. fast †: (Erd-)Scholle *f*, Boden *m*, Rasen *m*. — 3. ⚒ erzhaltiges Stück Erde; Erzstufe *f*. — 4. *eccl.* zu e-r Pfründe gehöriges Ackerstück, Pfarracker *m*.
glebe-house irl. (gliʳb-haußß) *s.* Pfarrhaus *n*.
glebe-land (~länd) *s.*, *eccl.* = glebe 4.
glebeless (gliʳb-lᵉß) *a.* ohne Pfarrland.
glebose † (gliʳ-bōß) *a.* = glebous.
glebosity † (glᵉ-bōʳß-ᵗᵒ-ᵉ) *s.* schollige Beschaffenheit.
glebous † (gliʳ-bᵉß), **gleby** † (~bᵉ) [lt.] *a.* klumpig, schollig.
gled schott. (gled) *s.*, *orn.* = glede 1.
gleddyo (gleʳd-jō) *s.* = cleddyo.
glede (glid) *s.* 1. *orn.* Gabelweihe *f* (*Milvus rega'lis*). — 2. † glühende Kohle (*CH.*).
gledge schott. (gledG) **I** *v/n.* ①b. von der Seite blicken, schielen. — **II** *s.* schlauer Seitenblick.
gleditschia ♀ (glᵉ-diʳt-schᵉ-a) *s.* Gledi'tschie *f*, Christus-, Honig-dorn *m*.
glee[1] (gli) [m/e. *gle(e)*, *gleo*, *gleu*, ꝛc.] *s.* 1. Lustbarkeit *f*, Freude *f*, Heiterkeit *f*. — 2. † Musik *f*; Minnegesang *m*. — 3. † Musik-instrument *n*. — 4. ♪ Komposition für drei oder mehr Solostimmen (ohne Begleitung).
glee[2] (gli) *s.*, *v.* und *adv.* = gley.
glee-club ♪ (gliʳ-klöb) *s.* (meist Männer-) Gesang-, Quarte'tt-verein *m*.
gleed[1] (glid) [m/e. *gleede*, *glede*, verwandt mit dtsch Glut] **I** *s.* 1. *poet.* glühende Kohle. — 2. † Kohle *f*, Schlacke *f*. — **II** † *v/n.* 3. brennen. — Vgl. ~[2].
gleed[2] † od. schott. (glid) *a.* = gleyed.
gleeful ✎ (gliʳ-fül) *a.* □ lustig, fröhlich.
gleek[1] † (glik) **I** *s.* 1. Scherz *m*, Streich *m*; Hohn *m*; to give the ~ sich lustig machen über (*acc.*). — 2. anlockender Blick. — 3. ♪ = glee[1] 4. — 4. † *co.* Dutch ~ Zechen *n*, Trinken *n*. — **II** *v/a.* 5. lächerlich m., verspotten. — **III** *v/n.* 6. (at) sich lustig machen, spotten über. — 7. scherzen, spaßen, Possen treiben.

gleek² † (glīk) [dtsch Glück] **I** *s.* 1. a) altes Kartenspiel mit 44 Karten; b) drei gleiche Karten (in diesem Spiel). — 2. drei Stück. — **II** *v/a.* 3. in diesem Spiel einen entscheidenden Erfolg erlangen über (*acc.*).

glee-maiden † (glīʳ-mēdn) *s.* fahrende Sängerin. [fahrender Sänger.]

gleeman † (glīʳ-mǎn) *s.* (*pl.* ~en, ~men)

gleen † (glīn) *v/n.* glänzen, schimmern.

gleesome † (glīʳ-ˢēm) *a.* lustig.

gleet (glīt) **I** *s.* 1. † Schleim *m.* — 2. *med.*: a) dünner Eiter; b) Samenfluß *m*; c) Tripper *m.* — **II** † *v/n.* 3. *med.* Eiter ꝛc.: dünnflüssig fließen. — 4. langsam fließen; to ~ down herabtröpfeln.

glecty ✎ (glīʳ-tᵉ) *a.* dünnflüssig; eiterig.

glee-woman † (glīʳ-wūm-ᵘn) *s.* fahrende Sängerin.

gleg schott. (glēg) **I** *a.* 1. schlau. — 2. heiter. — 3. geschickt; scharf (auch *fig.*); ~ at the uptake von schneller Fassungsgabe. — **II** *s.* 4. geschickte Person.

gleg-hawk schott. (glēʳg-hǎk) *s.*, *orn.* Sperber *m* (*Nisus*).

gleichenia ☘ ♀ (glāī-kēʳn-ᵉ-a od. ~kīʳ-nᵉ-a) [deutscher Botaniker Gleichen] *s.* Gleiche'nie *f.*

Gleig (glēg) *npr.*: George Robert ~ schott. Schriftsteller (1796–1888). [schlucht *f.*]

glen (glēn) [a/e.] *s.* enges Thal, Berg-

Glencoe (glēn-kōʳ) *npr.* enges Thal nahe dem Loch Leven im westl. Schottland; dort Niedermetzelung der Macdonalds 1692 (massacre of ~).

Glendower (glēʳn-dau̯-ᵘʳ oder ~dūᵉ) *npr.*: Owen ~ walischer Anführer, Feind Heinrichs IV.

glene ☘ (glīʳ-nī) [grch.] *s.*, *anat.* 1. Augapfel *m*, Auge *n.* — 2. Gelenkpfanne *f* eines Knochens.

Glenelg (glēn-ēʳlg) *npr.* (australischer Fluß).

Glengarry (glēn-gǎʳʀ-ᵉ) **I** *npr.* (schott. Thal in Inverness-shire). — **II** g~ *s.* schottische Mütze.

glenlivet, ~**vat** (glēn-līʳw-ᵗ, ~ǎt) [Glenlivet Thal in Schottland] *s.* schottischer Whisky.

glenoid ☘ (glīʳ-nōīd) [grch.] *anat.* **I** *a.* gelenkpfannen-artig. — **II** *s.* = glene.

glenoidal ☘ (glᵉ-nōīʳ-dᵘl) *a.* = glenoid.

glent † (glēnt) *s.* und *v.* = glint.

gleucometer ☘ (gl(i)ᵘ-kōʳm-ᵗ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s.* Mostwage *f.*

glew † (gl(j)ū) *s.* und *v.* = glue.

gley schott. (glāī) **I** *s.* 1. schiefer Blick, Seitenblick *m.* — **II** *v/n.* ①a. 2. von der Seite sehen, schielen. — 3. † glänzen. — **III** *adv.* 4. schief, schielend.

gleyed † u. schott. (glāīd) *a.* schielend, schief; to gang ~ schief oder irre gehen.

gliadin(e) ☘ (glāīʳ-ᵃ-din) [grch.] *s.*, *chm.* Gliadi'n *m*, Pflanzenleim *m.*

glib¹ (glīb) **I** *a.* □ 1. † glatt, schlüpfrig. — 2. *fig.* glatt, fließend; schwatzhaft; F ~ tongue bewegliche Zunge; ~ speech fließende Rede. — **II** *s.* 3. *sl.* Zunge *f*, Zungenfertigkeit *f.* — **III** † *v/a.* 4. glatt, schlüpfrig oder geläufig machen. — **IV** † *v/n.* 5. beweglich sein (Zunge).

glib² † (~) [irl.] *s.* 1. über die Augen hängender Haarbüschel. — 2. j. der e-n solchen Haarbüschel trägt. — **Vgl.** ~¹ u. ³.

glib³ † (~) *v/a.* kastrieren (*SH.W.T.2,1,149*).

glibber *provc.* (glīʳb-ᵉʳ) *a.* glatt.

glibbery † (glīʳb-ᵉ-rᵉ) *a.* = glib¹.

glibbin † (glīʳb-ᵉn) *s.* = glib².

glib-gabbet schott. (~gǎb-ᵗ) *a.* zungenfertig.

glibness (glīʳb-nᵉᵗᵗ) *s.* 1. Glätte *f*, Schlüpfrigkeit *f.* — 2. Zungen-, Rede-fertigkeit *f.*

glick(e) † (glīk) *s.* verstohlener Seitenblick.

glidden † (glīdn) *p.p.* von to glide (*CH.*).

glidder (glīʳd-ᵉʳ) **I** *provc.*, *a.* schlüpfrig. — **II** † *v/a.* schlüpfrig machen.

gliddery *provc.* (~ᵉ-rᵉ) *a.* glatt, schlüpfrig.

glide(glāīd) [a/e. *glīdan*, dtsch gleiten] **I** *v/n.* ①b. 1. (dahin)gleiten, sanft fließen. — 2. ♪ schleifen. — **II** *s.* 3. Gleiten *n*, Dahin-gleiten *n*, -fließen *n.* — 4. ♪ und Aussprache: Schleifen *n.* — 5. Tanz: gleitender Walzerschritt. — 6. *orn.* = glede 1.

glide-contact (glāīʳd-kōʳn-tǎkt) *s.*, *elect.* Gleitkonta'kt *m.*

glīden † (glīdn) *p.p.* von to glide (*CH.*).

glider (glāīʳ-dᵉʳ) *s.* Gleitende(r, s).

gliding-plane (glāīʳ-dīn-ᵖlēn) *s.*, *cryst.* Gleitfläche *f* eines Krystalls.

gliff schott. (glīf) **I** *s.* 1. plötzlicher Schreck. — 2. Schimmer *m*, plötzlicher Anblick. — 3. Augenblick *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. erschreckt sein. — 5. mit Schrecken starren. — **III** *v/a.* ①a. 6. erschrecken, beunruhigen.

glike † (glāīk) *s.* Hohn *m*, Spott *m.*

glim (glīm) [dtsch glimmen] **I** *v/n.* ①e. 1. ✎ glänzen, glimmern. — 2. *provc.* schielend od. von der Seite blicken. — **II** *s.* 3. † Glanz *m*, Schein *m.* — 4. *cant* Licht *n*, Lampe *f*; douse the ~! mach' das Licht aus! — 5. F †: a) Diebes-, Blend-laterne *f*; b) Feuer *n*, Brandschaden *m*; *cant* ~ lurk Bettelbrief *m* auf Grund eines erdichteten Brandunglücks. — 6. *sl.* Auge *n.* — 7. ⚓ *sl.* ~s *pl.* Brille *f.* — 8. *sl.* to be in the ~s ärgerlich od. böse sein.

glime schott. (glāīm) *v/n.* ①b. = glim.

glimflashy (glīʳm-flǎsh-ᵉ) *a.*, *sl.* ärgerlich.

glimmer (glīʳm-ᵉʳ) [dtsch glimmern] **I** *v/n.* ①a. 1. glimmern, schimmern. — 2. schott.: blinzeln. — **II** *s.* 3. Schimmer *m*, Glimmer *m*, schwacher Lichtschein; F to put the lamp on a ~ die Lampe niedrig schrauben. — 4. *fig.* = glimmering 3. — 5. *min.* Glimmer *m*; yellow ~ Goldglimmer *m*, Katzengold *n.* — 6. † *cant* Feuer *n.* — *Syn.* s. gleam. [*orn.* Eule *f* (= owl).]

glimmer-gowk *provc.* (glīʳm-ᵉʳ-gau̯k) *s.*,

glimmering (glīʳm-ᵉ-rīnᵍ) **I** *a.* □ 1. glimmernd, schwach schimmernd. — **II** *s.* 2. schwaches Licht, Schimmer *m.* — 3. *fig.* schwache Erinnerung; I had no ~ of it ich hatte keinen Schimmer davon.

glimpse (glīmpß) [glim(mer)] **I** *v/n.* ①b. 1. † schimmern, blinken. — 2. flüchtig, vorübergehend od. wie ein Blitz erscheinen. — 3. einen flüchtigen Blick werfen (at auf). — **II** *v/a.* ①b. 4. flüchtig oder vorübergehend sehen. — 5. flüchtig oder vorübergehend zeigen, sehen lassen. — **III** *s.* 6. schwacher, schnell vorübergehender Schimmer; schwacher Schein, Flimmer *m.* — 7. flüchtiger Blick; to catch (oder get) a ~ of a p. j-n flüchtig zu sehen bekommen. — 8. ✎ *fig.* schwache Erinnerung. — 9. † schwache Spur, schwache Ähnlichkeit.

glimstick P (glīm-ᵗstīk) *s.* Leuchter *m.*

glin ⚓ (glīn) *s.* Nebel-erscheinung *f* am Horizo'nt (Ankündigung schlechten Wetters).

glincy *provc.* (glīʳn-ᵗᵉ) *a.* = glinse.

glink *provc.* (glīnᵍk) *v/n.* ①a. schief blicken.

glinne † (glīn) *s.* = glen.

glinse *provc.* (glīnß) *a.* glatt, schlüpfrig.

glint (glīnt) **I** *v/n.* ①a. 1. glänzen, schimmern, glitzern. — 2. † blicken (at auf). — 3. schott.: schnell oder wie ein Blitz dahinfahren. — **II** *v/a.* ①a. 4. glitzernd zurückstrahlen. — 5. † beiseite legen, werfen. — **III** *s.* 6. Schimmer *m*, Glanz *m*, Lichtschein *m* durch eine Ritze. — 7. schott.: flüchtiger Blick. — **IV** † *a.* 8. schlüpfrig.

glioma ☘ (glāī-ᵒʳma), *pl.* ~**ta** (~mᵃ-ta) *s.*, *med.* Glio'm *n* (aus Neuroglia bestehende Geschwulst). [glioma'tisch.]

gliomatous ☘ (glāī-ᵒʳm-ᵃ-tōß) *a.*, *med.*

glires ☘ (glāīʳ-rīf) [lt. *pl.* von *glis*] *s/pl.*, *zo.* Nagetiere *n/pl.* [tier-artig.]

gliriform ☘ (glīʳa-ᵗ-fōʳm) *a.*, *zo.* nage-

glirine ☘ (glāīʳ-rīn) *a.*, *zo.* 1. zu den Nagetieren gehörig; nagend. — 2. siebenschläfer-artig.

glis ☘ (glīß) *s.*, *zo.* Siebenschläfer *m* (*Myo'xus glis*).

glisk (glīßk) **I** *provc.*, *v/n.* ①a. 1. glitzern. — 2. = glink. — **II** schott. *s.* 3. Lichtstrahl *m*, Strahl *m*, Glanz *m.* — 4. flüchtiger Blick.

gliss (glīß) *v/n.* ①c. 1. † od. *provc.* glänzen, glitzern. — 2. † = glink.

glissade (glᵉ-ßēʳd) [fr.] **I** *s.* 1. Gleiten *n* auf dem Eise. — 2. (Tanz) gleitender Schritt nach rechts od. links. — **II** ✎ *v/n.* ①b. 3. auf dem Eise (herab)gleiten. [*n.*]

glissando ♪ (glī-ßaʳn-do) [it.] *s.* Glissa'ndo

glissant (glīʳß-ᵗnt) [fr.] *a.*, *her.* gleitend.

glist ⚒ *Cornw.* (glīßt) *s.* (Eisen-) Glimmer *m.*

glisten (glīßn) **I** *v/n.* ①a. glänzen, glitzern, funkeln, strahlen (with vor). — **II** *s.* Schein *m*, Glanz *m*, Funkeln *n.*

glister¹ (glīʳß-tᵉʳ) *s.* und *v.* = glisten.

glister² (~), ~**-pipe** (~-pǎī p) *s.* = cyster, clyster-pipe. [mernd, glänzend.]

glisteringly ✎ (glīʳß-tᵉ-rīnᵍ-ᵉ) *adv.* schim-

glistner (glīʳß-nᵉʳ) *s.*, *cant* Sovereign *m*, Goldfuchs *m.*

glit schott. (glīt) *s.* = gleet.

glitter (glīʳt-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. glitzern, funkeln, glänzen; *prvb.* all is not gold that ~s es ist nicht alles Gold, was glänzt. — **II** *s.* Glitzern *n*, Glanz *m.* — *Syn.* s. gleam.

glitterance ✎ (glīʳt-ᵉ-rᵃnß) *s.* = glitter.

glitterand † (~ʳᵃnd) *a.* = glittering.

glittering (glīʳt-ᵉ-rīnᵍ) **I** *a.* □ glänzend, glitzernd. — **II** *s.* Glänzen *n.*

gloam (glōm) **I** *s.* 1. *poet.* Dämmerung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 2. dämmern. — 3. † niedergeschlagen sein.

gloaming (glōʳ-mīnᵍ) **I** *s.* 1. Dämmerung *f*, Zwielicht *n.* — 2. *fig.* ~ of life letzte Lebensperiode, Lebensabend *m.* — 3. † Trübsinn *m.* — **II** *a.* 4. schott.: dämmernd; Dämmerungs-...; ~ star Abendstern *m.*

gloar † (glōʳ ⑨) *v/n.* = gloat.

gloat (glōt) [dtsch glotzen] **I** *v/n.* ①a. (meist *b.s.*) (on, upon, over) (mit hämischer Freude, mit Gier ꝛc.) blicken auf, anstarren, anglotzen; sich weiden an; they ~ed over the pangs of their victim sie weideten sich an den Qualen ihres Opfers. — **II** † *v/a.* durch Blicke andeuten. [worm.]

globard † (glōʳ-bᵃʳd) *s.*, *ent.* = glow-

globate ✎ (glōʳ-bǎt), **globated** ✎ (glōʳ-bǎ-tᵉd) [lt.] *a.* kugelförmig.

globe (glōb) [lt. *globus*] **I** *s.* 1. Kugel *f.* — 2. the ~ Erd-ball *m*, -kugel *f*, Erde *f*; parts *pl.* of the ~ Erd-, Welt-teile *m/pl.*; G~ Theatre ehm. berühmtes Theater in Lo., woselbst Shakespeare seine Dramen aufführen ließ; G~ bekannte konservative Abendzeitung (Lo.). — 3. *geogr.* Glo'buß *m*; celestial ~ Himmelsglobus *m*; terrestrial ~ Erdkugel *f*, Erdglobus *m.* — 4. *her.* Reichsapfel *m.* — 5. kugelförmiger Gegenstand: a) Glaskugel *f* zur Erleuchtung, auch für Goldfische ꝛc.; b) ~ (of a lamp) Lampenglocke *f*; c) ~ of the eye Aug-apfel *m*; d) ⚔ ~ of compression überladene Mine, Druckkugel *f*; e) *co.* Kopf *m* (*SH.H.1,5,97*). — 6. kreisförmige Schar von Menschen, Tieren; Kreis *m* von Truppen ꝛc. — **II** *v/a.* ①b. 7. zu e-r Kugel formen. — 8. ✎ zu e-m Kreise sammeln. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 9. rund od. kugelförmig werden.

globe-amaranth ♀ (glōᵒb-ǎʳm-ᵗ-ᵗᵃnth) *s.* Kugel-amara'nt *m* (*Gomphre'na globo'sa*).

~**-animal** ♀ (glōʳb-ǎn-ᵗ-mᵃl) *s.* Kugeltier *n* (*Volvox*). [artischocke *f.*]

~**-artichoke** ♀ (~-āʳʳ-tᵉ-tſchōk) *s.* Kugel-

~**-cock** ⚙ (glōʳb-kōk) *s.* Kugelhahn *m.*

~**-crowfoot** ♀ (~-krōʳ-fūt) *s.* knolliger Hahnenfuß (*Ranu'nculus bulbo'sus*).

~**-daisy** ♀ (glōʳb-dē-ᵗᵉ) *s.* blaues Maßlieb (*Globula'ria vulga'ris*).

globe-*fish* (glōʳb-fisch) *s.*, *ichth.* Kugelfisch *m* (Fische der Gattungen *Di'odon* u. *Te'trodon*).
~-flower ♀ (~-flau̅-ᵊʳ) *s.* 1. Kugelranunkel *f*, Trollblume *f* (*Tro'llius europæ'us*). — 2. = globe-amaranth.
~-glass (~-glaß) *s.* Glasglocke *f*.
~-lantern (~-lăn-tᵊʳn) *s.* Kugellaterne *f*.
~-lightning (~-laĭʳt-nĭnᵍ) *s.* Kugelblitz *m*; Feuerball *m*. [globe-flower 1.]
~-ranunculus ♀ (~-ʀᵘ̈-nōʳn-tĭᵘ̈-lŏß) *s.* =
~-runner (glōʳb-rŏn-ᵊʳ) *s.* Kugelläufer *m*.
~-shaped (~-schēpt) *a.* kugelförmig.
~-sight ✕ (~-ßaĭt) *s.* Art Visier *n* (am Gewehr).
~-thistle ♀ (glōʳb-*th*ißl) *s.* Kugeldistel *f* (*Echi'nops*).
~-trot (~-tʀōt) *v/n.* ①e. *co.* umherreisen, [e-e Reise um die Welt m.]
~-trotter (~-tʀōt-ᵊʳ) *s.*, *co.* Weltbummler *m*.
~-trotting (~-tʀōʳt-ĭnᵍ) *s.*, *co.* Welttour *f*.
~-tube (glōʳb-tjūb) *s.*, *opt.* Kugellinse *f*.
~-valve ⊖ (~-wälw) *s.*, *mach.* Kugelventi'l *n*.
globewise (glōʳb-wăĭß) *adv.* kugelförmig.
globical (glōʳb-ᵊ-tᵊl) *a.*, *her.* mit kreisförmiger Grenzlinie. [Schwarzwal *m*.]
globicephalus ♂ (glō-bᵊ-ßĕʳf-ᵊ-lŏß) *s.*, *zo.*
globiferous ♂ (glᵊ-blʳf-ᵊ-rŏß) *a.*, *ent.* mit kugelförmigem Endglied (Fühler).
globigerina ♂ (*CT.D.* glŏb-ᵊ-dǫᵍᵊ-ʀăĭʳ-na, *WB.* glᵊ-bĭdǫᵍ-ᵊ~), *pl.* ~æ (~nī) *s.*, *zo.* Globigeri'na *f* (Art Wurzelfüßer).
globin ♂ (glōʳ-bĭn) *s.*, *chm.* Globi'n *n*.
globird † (glōʳ-bōʳd) *s.* = glow-worm.
globist ♂ ✎ (~bĭßt) *s.* Kenner *m* des Glo'bus.
globo-cumulus ♂ (glōʳʳ-bᵊ-kjūʳ-miᵘ̈-lŏß) *s.* kugelhäufige Wolke.
globoid ♂ (glōʳ-bŏĭd) *a.* kugel-artig.
globose ♂ (glᵊ-bōʳß) [lt.] **I** *a.* □ kugelförmig. — **II** † *s.* Glo'bus *m*.
globosity ♂ (~bŏʳß-ᵊ-tᵉ) *s.* Kugelförmigkeit *f*.
globous ♂ † (glōʳ-bᵊß) [lt.] *a.* = globose.
globular ♂ (glōʳb-lᵘ̈-lᵊʳ) *a.* □ kugelförmig; Kugel-...; ⚓ ~ chart Karte *f* mit Kugelprojektion; Planiglob *m*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* in größten Kreisen; ♀ ~ shrub Kugelstrauch *m* (*Co'dia*).
globularity ♂ ✎ (glŏb-lᵘ̈-lăʳʀ-ᵊ-tᵉ) *s.* = globosity. [globosity.]
globularness ♂ (glōʳb-lᵘ̈-lᵊʳ-nᵉß) *s.* =
globule ♂ (glōʳb-jūl) *s.* 1. Kügelchen *n*. — 2. *physiol.* Blut-, Lymph-, Eiter-kügelchen *n*. — 3. Homöopathie: Streukügelchen *n*.
globulet (~lᵘ̈-lĕt) *s.* ganz kleines Kügelchen.
globulliferous ♂ (glŏb-lᵘ̈-lʳʳf-ᵊ-rŏß) *a.*, *geol.* Kügelchen enthaltend (Konkretionen).
globulimeter ♂ (glŏb-lᵘ̈-lʳm-ᵊ-tᵉʳ) *s.* Vorrichtung zum Zählen der roten Blutkörperchen.
globulin(e) ♂ (glōʳb-lᵘ̈-lĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Globuli'n *n*: a) eiweißartiger Bestandteil der Blutkörperchen; b) ♂ kleine kugelförmige Körper im Zellengewebe.
globulism ♂ ✎ (~lĭsm) *s.*, *med.* Anwendung *f* v. Streukügelchen in der Homöopathie.
globulite ♂ (~laĭt) *s.*, *min.* Globuli't *m*.
globulose ♂ (~lōß), **~ous** ♂ ✎ (~lŏß) *a.* kügelchen-artig. [Kügelchen-artigkeit *f*.]
globulousness ♂ ✎ (glōʳb-lᵘ̈-lŏß-nᵉß) *s.*
globus ♂ (glōʳ-bᵊß), *pl.* ~i (~baĭ) *s.* 1. Kugel *f*. — 2. *her.* Reichsapfel *m*.
globy ✎ (glōʳ-bᵉ) *a.* kugelförmig, rund.
glochid(i)ate ♂ (glᵊ-kĭʳb-ᵊ-ăt, glōʳkĭ-ᵊ-dăt) *a.*, *zo.* u. ♀ mit hakenförmigen Borsten.
glochidium ♂ (glō-kĭʳb-ᵊ-ᵊm), *pl.* ~a (~ᵊ-a) *s.*, *zo.* Larve *f* der Fluß- u. Teich-muschel.
gloch*is* ♂ (glōʳ-kĭß), *pl.* ~ines (~ᵊ-nĭß) [grch.] *s.*, *ent.* hakige Borste.
glode † (glōd) *pret.* von to glide (*CH.*).
glome (glōm) [lt.] *s.* 1. *provc.* Knäuel *n* Zwirn. — 2. ♀ Blütenknäuel *n*.
glomerate[1] (glōʳm-ᵊ-răt) *a.* = conglomerate[2]. — Vgl. ~[2].
glomerate[2] (~rĕt) ①b. **I** *v/a.* zu einem Knäuel aufwickeln; zusammenballen. — **II** † *v/n.* sich winden. — Vgl. ~[1].
glomeration † (glōm-ᵊ-ʀĕʳ-schᵊn) *s.* = conglomeration.
glomeridæ ♂ (glᵊ-mĕʳʀ-ᵊ-dĭ) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Schalen-asseln *f/pl.*
glomerous † (glōʳm-ᵊ-rŏß) *a.* wie ein Knäuel geballt.
glomerulate ♂ (glᵊ-mĕʳʀ-ᵘ̈-lăt) *a.* in kleinen Haufen geordnet.
glomerule ♂ (glōʳm-ᵊ-rūl) *s.* 1. *anat.* = glomerulus 2. — 2. ♀: a) Blüten-kopf *m*, -knäuel *n*; b) = glomerulus 3.
glomerulliferous ♂ ♀ (glᵊ-mĕʳ-ᵘ̈-lʳʳf-ᵊ-rŏß) *a.* Sore'dien tragend (Flechten).
glomerulose ♂ (glᵊ-mĕʳʀ-ᵘ̈-lōß) *a.* = glomerulate.
glomerul*us* ♂ (~lōß), *pl.* ~i (~laĭ) *s.* 1. kleines Knäuel. — 2. *anat.* haarförmiges Geflecht. — 3. ♀ Sore'dium *n* (staubige Masse auf der Oberfläche der Flechten).
glonoin(e) ♂ (glᵊ-nōʳ-lĭn, *WB.* glōʳn-ᵊ-ĭn) *s.* 1. † *chm.* Ni'troglyceri'n *n* (a. oil of ~). — 2. *med.* Nitroglycerinlösung *f*.
gloom (glūm) [a/e. *glōm*] **I** *s.* (*s/f. ML.*) 1. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*; his illness cast a ~ over the house s-e Krankheit breitete e-n düsteren Schleier ... — 2. ✎ u. *poet.* dunkler Platz. — 3. Trübsinn *m*, Schwermut *f*; Traurigkeit *f*, Gram *m*. — 4. trübe Aussicht(en *pl.*) *f*. — 5. ⊖ Trocken-ofen *m* für Schießpulver. — *Syn.* s. darkness. — **II** *v/a.* ①a. 6. (um)düstern, verdunkeln. — 7. betrüben, schwermütig machen. — **III** *v/n.* ①a. 8. dunkel scheinen, schimmern, dämmern. — 9. niedergeschlagen od. traurig sein. — 10. sich grämen.
gloomily (glūʳ-mᵊ-lᵉ) *adv.* zu gloomy.
gloominess (glūʳ-mᵊ-nᵉß) *s.* = gloom.
glooming ✎ (glūʳ-mĭnᵍ) **I** *s.* Dämmerung *f*. — **II** *a.* trübe, düster, traurig.
gloomish (glūʳ-mĭsch) *a.* = gloomy.
gloom-stove ⊖ (glūʳm-ßtōw) *s.* = gloom 5.
gloomth ✎ (glūm*th*) *s.* = gloom.
gloomy (glūʳ-mᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. dunkel, düster, trübe; *fig.* ~ silence düsteres Schweigen. — 2. *fig.* traurig, kläglich. — 3. *fig.* verdrießlich, trübsinnig.
glop *provc.* (glŏp) *v/n.* ①e. (an)starren.
gloppen *provc.* (glŏpn) ①a. **I** *v/n.* erschrecken; vor Erstaunen oder Schrecken starr sein. — **II** *v/a.* erschrecken.
glore † (glōʳ ⑨) *v/n.* = glare[1].
gloria (glōʳ-ʀᵉ-a ⑨) [lt.] *s.* 1. *Cath.eccl.*: a) englischer Lobgesang (*Glo'ria in Exce'lsis Deo, &c.*); b) ♪ Komposition desselben. — 2. *paint.* = glory 7.
gloriable † (glōʳ-ʀᵉ-ᵊᵊbl ⑨) *a.* rühmenswert. [in *SP.F.Q.*]
Gloriana (glō-ʀᵉ-ᵊʳ-na ⑨) *npr.* Feenkönigin
gloriation † (~schᵊn) [lt.] *s.* (Selbst-)Verherrlichung *f*, Überhebung *f*. [ehrt.]
gloried † (glōʳ-ʀᵉᵊd ⑨) *a.* verherrlicht, ge-
glorification (glō-ʀᵉ-fᵊ-kĕʳ-schᵊn ⑨) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*. — 2. *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes. — 3. *eccl.* Verklärung *f*. — 4. F Frohlocken *n* (over über).
glorifier (glōʳ-ʀᵉ-faĭ-ᵊʳ ⑨) *s.* Lobpreiser *m*.
glorify (~faĭ) [lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. verherrlichen, loben, preisen, verehren. — 2. *eccl.* verklären. — 3. *fig.* verbessern, veredeln. — **II** † *v/n.* 4. sich rühmen, frohlocken.
glorlole (glōʳ-ʀᵉ-ōl ⑨) [fr.] *s.* = glory 7.
gloriosa ♀ (glō-ʀᵉ-ōʳ-ßa ⑨) *s.* Prachtlilie *f*.
glorioser † (glō-ʀᵉ-ōʳ-ßᵉʳ ⑨), ~o † (~ßō) [it.] *s.* Prahler *m*.
glorious (glōʳ-ʀᵉ-ᵊᵊß ⑨) [lt. *glorio'sus*] *a.* □ 1. erhaben; herrlich, prächtig; köstlich; they had a ~ time of it sie verlebten herrliche Tage. — 2. glorreich, ruhmreich, berühmt. — 3. † ruhmredig, hochmütig. — 4. † ruhmgierig. — 5. F ausgelassen, fröhlich; selig, angeheitert.
gloriousness ✎ (~nᵉß) *s.* Herrlichkeit *f*.
glory (glōʳ-ʀᵉ ⑨) [lt. *glo'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉß) 1. Herrlichkeit *f*, Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. Ruhm *m*, Ehre *f*. — 3. Verherrlichung *f*, Preis *m*. — 4. *eccl.* himmlisches Glück; (ewige) Seligkeit, Verklärung *f*. — 5. ✎ Prahlerei *f*, Stolz *m*, Hochmut *m*. — 6. † (edler) Ehrgeiz. — 7. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*, (Heiligen-)Schein *m*; *fig.* Ni'mbus *m*; F *co.* we left him in his ~ wir ließen ihn allein sitzen. — 8. plötzliches Hervorbrechen der Sonne. — *Syn. fame* Ruf im allg., kann gut oder schlecht sein; *renown* durch hervorragende Thaten erlangter Ruf, Ansehen; *glory* Verherrlichung, höchster Ruhm. — **II** *v/n.* ①d. 9. sich freuen, frohlocken (in über *acc.*). — 10. stolz sein (in auf *acc.*). — 11. (in) sich einer Sache rühmen. — **III** † *v/a.* 12. = glorify.
glory-hole (glōʳ-ʀᵉ-hōl ⑨) *s.* 1. ⊖ Beobachtungsöffnung *f* im Glasofen. — 2. F und *provc.*: a) Aufbewahrungsort *m* für wertvolle Sachen, auch Schrank *m* für Hausgeräte; b) Lieblingswinkel *m*. [*a'nthus*.]
glory-pea ♀ (~pī) *s.* Prachtwicke *f* (*Cli-*)
glory-smitten (~-ßmĭtn) *a.* von Ruhm eingenommen. [*m* (*Clerode'ndron*).]
glory-tree ♀ (glōʳ-ʀᵉ-trĭ ⑨) *s.* Lobbaum
Glos. *abbr.* = Gloucester(shire).
glose † (glōß) *s.* und *v.* = gloze (*CH.*).
gloser † (glōʳ-ßᵉʳ) *s.* = glossarian.
gloss[1] (glŏß) **I** *s.* (*pl.* ~es, glōʳß-ᵊß) 1. (natürlicher) Glanz (auch *fig.*) ⚹. — 2. ⊖ Preßglanz *m* des Tuches ⚹. — **II** *v/a.* ①c. 3. e-n oberflächlichen Glanz geben (*dat.*), glänzend machen. — 4. *fig.* einen (glänzenden) Anstrich geben (*dat.*); beschönigen, bemänteln (auch to ~ over). — 5. ⊖ to ~ cloth Tuch pressen. — Vgl. ~[2].
⊗ Zu ~ 1 u. 2: ⊖ to remove the ~ ⊗ Tuch dekatieren, dem Tuche den Preßglanz ⊗ nehmen; *fig.* j-s hohe Meinung dämpfen; to set a fine ~ upon e-n feinen ⊗ Anstrich geben (*dat.*), beschönigen.
gloss[2] (glŏß) [lt. *glossa*] **I** *s.* (*pl.* ~es, glōʳß-ᵊß) 1. Glosse *f*, Anmerkung *f*, Randbemerkung *f*, Erläuterung *f*, Erklärung *f*. — 2. falsche, irreleitende Erklärung. — **II** *v/a.* ①c. 3. erläutern, glossieren, kommentieren. — 4. wahrscheinlich oder plausi'bel machen; beschönigen. — **III** *v/n.* ①c. 5. erklären, mit Anmerkungen versehen. — 6. spöttische Bemerkungen über et. machen. [*s.*, *anat.* Zunge *f*.]
glossa ♂ (glōʳß-a), *pl.* ~æ (glōʳß-i) [grch.]
glossagra ♂ (glō-ßăʳg-ʀa) *s.* = glossalgia.
glossal ♂ (glōʳß-ᵊl) *a.* die Zunge betr.
glossalgia ♂ (glō-ßăʳl-dǫᵍ-a) [grch.] *s.*, *med.* Zungenschmerz *m*.
glossan *provc.* (glōʳß-ᵊn) *s.* = coal-fish.
glossanthrax ♂ (glō-ßăʳn-*th*ăkß) *s.*, *vet.* brandiges Geschwür der Zunge.
glossarial ♂ (glō-ßăʳ-ʀᵉᵊl) *a.* Glossen od. ein Glossa'r betr.; ~ notes *pl.* sprachliche od. lexikalische Anmerkungen *f/pl.*; ~ index Wortverzeichnis *n*, Glossa'r(ium) *n*.
glossar*ian* ♂ (~ʀᵉᵊn), **~ist** ♂ (glōʳß-ᵊ-rĭßt) *s.* 1. Scholia'st *m*, Glossenschreiber *m*, Kommenta'tor *m*. — 2. Verfasser *m* e-s Glossa'r(ium)s.
glossar*ium* ♂ (glō-ßăʳ-ʀᵉᵊm), *pl.* ~a (~ʀᵉ-a) *s.*, *ent.* lange dünne Oberlippe einer Stechmücke.
glossary ♂ (glōʳß-ᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ʀᵉß) *s.* Glossa'r(ium) *n* (erklärendes Wörterbuch veralteter, dialektischer, technischer ꝛc. Ausdrücke).
glossator ♂ † (glō-ßĕʳ-tᵊʳ) *s.* = glossarian.
gloss-board ⊖ (glōʳß-bōʳd ⑨) *s.* Preßspan *m*. [lierscheibe poliert.]
gloss-buffed ⊖ (~bŏßt) *a.* auf der Po-
glossectomy ♂ (glō-ßĕʳt-tᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneidung *f* der Zunge.

glosser[1] ⚙ (glōʳß-ᵉʳ) *s.* Glätter *m*; Tuchpresser *m.* — *Vgl.* ~[2].
glosser[2] ⚖ (~) *s.* = glossarian.
glossful † (glōʳß-fŭl) *a.* = glossy.
glossic ⚖ (glōʳß-ik) *s.* phone'tische Schreibart von A. J. Ellis (1814–1890).
glossily (glōʳß-ᵉˡ-iᵉ) *adv.* zu glossy (s. ds).
glossiness (glōʳß-ᵉˡ-nᵉß) *s.* Glanz *m*, glänzende Oberfläche, Glätte *f.*
glossing ⚙ (glōʳß-inᵍ) *s.* 1. Pressen *n*, Appretu'r *f*, Glanz *m* des Tuches. — 2. Narbenstrich *m* des Leders. — 3. Zusammenflechten *n* der Seidensträhnen nach dem Färben. [Glanzbank *f.*
glossing-bench ⚙ (~-bĕnsch) *s.* Hutm.:
glossing-brush ⚙ (~-brŏsch) *s.* Glanzbürste *f.*
glossingly (glōʳß-inᵍ-liᵉ) *adv.* auf glänzende Weise.
glossist ⚖ † (glōʳß-ißt) *s.* = glossarian.
glossitic ⚖ (glŏ-ßiʳt-ik) *a.*, *med.* Zungenentzündung betreffend.
glossitis ⚖ (glŏ-ßāiʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Zungen-entzündung *f.*
glossless (glōʳß-lᵉß) *a.* glanzlos.
glossly † (glōʳß-liᵉ) *a.* glänzend.
glossocele ⚖ (glŏʳß-ᵒˢ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Zungenbruch *m.*
glossograph ⚖ (~graf) [grch.] *s.* 1. Instrument, das die Sprechbewegungen der Zunge verzeichnet. — 2. = glossarian.
glossographer ⚖ (glŏ-ßŏʳg-raᵏ-fᵊʳ) *s.* 1. = glossarian. — 2. *med.* Beschreiber *m* der Zunge und ihrer Krankheiten.
glossographical ⚖ (glŏß-ᵒˢ-graᵏʳ-fᵒˢ-kᵊl) *a.* 1. die Abfassung eines Glossa'rs betr. — 2. *anat.* die Zungenbeschreibung betr.
glossography ⚖ (glŏ-ßŏʳg-raᵏ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Zunge. — 2. *gr.* Glossen-, Anmerkungen-schreiben *n.* — 3. *gr.* Sprachstudium *n* in lexika'lischer Beziehung. [und Zungenbein betr.
glossohyal ⚖ (glŏß-ᵒˢ-haiʳ-ᵒˢl) *a.* Zunge-
glossolal/a ⚖ (glŏß-ᵒˢ-leʳ-lᵉ-a), ~**y** ⚖ (glŏʳß-ᵒˢ-lē-lᵉ, *WB.* glŏ-ßŏʳl-ᵃˢ-lᵉ) [grch.] *s.* Sprachentalent *n*; *bibl.* Reden *n* in fremden Zungen.
glossologic(al) ⚖ (glŏß-ᵒˢ-lŏʳdȝ-ik, ~ᵒˢ-kᵊl) *a.*, *gr.* sprachwissenschaftlich.
glossologist ⚖ (glŏ-ßŏʳl-ᵒˢ-dȝißt) *s.* 1. Glossa'rschreiber *m.* — 2. Sprachforscher *m.*
glossology ⚖ (glŏ-ßŏʳl-ᵒˢ-dȝᵉ) [grch.] *s.* 1. vergleichende Sprachwissenschaft. — 2. Erklärung *f* veralteter, diale'ktischer, technischer ꝛc. Ausdrücke.
glossonomy ⚖ ✎ (glŏ-ßŏʳn-ᵒˢ-mᵉ) [grch.] *s.* Studium *n* der Sprachgesetze.
glossopharyngeal ⚖ (glŏß-ᵒˢ-fᵃˢ-riʳn-dȝᵉˢ-ᵒˢl) *a.*, *anat.* Zungenschlund-...
glossoplegia ⚖ (glŏß-ᵒˢ-pliʳ-dȝᵉˢ-a) *s.*, *anat.* Zungenlähmung *f.*
glossoscopy ⚖ (glŏ-ßŏʳß-kᵒˢ-pᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Zungenbesichtigung *f.*
glossotomy ⚖ (glŏ-ßŏʳt-ᵒˢ-mᵉ) *s.*, *surg.* Zungenschnitt *m.*
glossotype ⚖ (glŏʳß-ᵒˢ-taip) *s.* = glossic.
glossy (glōʳß-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. glatt, glänzend; Glanz-... — 2. ✎ *fig.* scheinbar, annehmbar. [glōʳß-tᵒˢʳ) Käse *m.*
Gloster ❦ (glōʳß-tᵒˢʳ) *s.* Gloucester- (spr.:
glost-oven ⚙ (glōʳßt-ŏvn) *s.* Glasu'r-ofen *m.*
glottal ⚖ (glōʳt-ᵒˢl) [glottis] *a.*, *anat.* die Stimmritze betreffend; Stimmritzen-...
glottic[1] ⚖ (glōʳt-ik) *a.* 1. *anat.* die Zunge betr.; Zungen-... — 2. sprachwissenschaftlich.
glottic[2] ⚖ (~) *a.* = glottal. [lich.
glottidean ⚖ (glŏ-tiʳd-ᵒˢdȝn) *a.* = glottal.
glottis (glōʳt-ißß), *pl.* ~**des** (~ᵒˢ-diß) [grch.] *s.* 1. ⚖ *anat.* Stimmritze *f.* — 2. ♪ Zunge *f* an alten Blasinstrumenten.
glottitis ⚖ (glŏ-tāiʳ-tißß) *s.* = glossitis.
glottogonic ⚖ (glŏt-ᵒˢ-gŏʳn-ik) [grch.] *a.*, *gr.* den Ursprung der Sprache(n) betr.

☞ **glottolog...** s. glossolog...
Glouc. *abbr.* = Gloucester.
Gloucester (glōʳß-tᵒˢʳ) **I** *npr.* 1. engl. St. u. Grfsch. — 2. Seestadt (Massachusetts, *U. S.*). — **II** ❦ *s.* 3. = Gloster. [(engl. Grafschaft).
Gloucestershire (~-schᵒˢʳ od. ~-schiʳ) *npr.*
Gloucs. *abbr.* = Gloucestershire.
glour (glāuʳ) *s.* und *v.* = glower.
glout † u. *prov.* (glaut) **I** *v/n.* ①a. 1. starren, stieren. — 2. betrübt oder mürrisch aussehen. — **II** *v/a.* ①a. 3. anstarren. — **III** *s.* 4. üble Laune.
glove (glŏw) [a/e. *glōf*] **I** *s.* 1. Handschuh *m* ⚔. — 2. Boxerhandschuh *m* (= boxing-glove); *fig.* to put on the ~s sich zum Boxen anschicken. — 3. ⚙ Hutmacher: Reib-, Glätt-holz *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4. (wie) mit einem Handschuh bekleiden.
Zu ~ **I**: Berlin ~ = wash-leather ~; fencing ~ Fechthandschuh *m*; furred ~ Pelzhandschuh *m*; gentlemen's ~s *pl.* Herrenhandschuhe *m/pl.*; kid ~ Glacéehandschuh *m*; ladies' ~s *pl.* Damenhandschuhe *m/pl.*; wash-leather ~ waschlederner Handschuh; the fellow of a ~ der zu einem andern passende Handschuh; ~ of mail Panzerhandschuh *m*; a pair of ~s ein Paar Handschuhe; Geschenk *n* an Damen (bei Wettverlust ꝛc.); P Geschenk *n* zur Bestechung; *fig.* to be hand and ~ with sehr vertraut sein mit; to bet ~s (von Damen) um Handschuhe wetten; † schott.: to bite the ~ in den Daumen des Handschuhes beißen (um sich einer in der Trunkenheit erhaltenen Beleidigung später zu erinnern); excuse my ~! pflegt man zu sagen, wenn man bei der Begrüßung noch den Handschuh an der Rechten trägt; to fit like a ~ wie angegossen sitzen od. passen; *sl.* to go for the ~s wetten, ohne Geld zu h.; to handle without ~s entschlossen und energisch behandeln, keine Umstände machen mit; to put on (od. to wear) ~s mit e-m Gegner glimpflich verfahren, F et. mit Glacéehandschuhen anfassen; to stretch a ~ einen Handschuh ausweiten; to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; to tie up the knocker with a ~ den Thürklopfer mit e-m Handschuh umwickeln (zum Zeichen, daß ein Kranker od. eine Wöchnerin im Hause ist).
glove-*band* (glŏʳw-bănd) *s.* ehm.: Handschuh-nestel *f*, -band *n.*
~-box (~-bŏßß) *s.* Handschuhkästchen *n.*
~-buttoner (glŏʳw-bŏtn-ᵒˢʳ) *s.* Handschuhknöpfer *m.*
~-calf ⚙ (~-kāf) *s.* Art Kalb-, Sa'ffian-leder *n.*
~-clasp (~-klaßp) *s.* 1. Handschuh-heftel *m* (*n*), -schnalle *f.* — 2. = glove-buttoner.
~-fasteners (~-faßn-ᵒˢʳs) *s/pl.* Handschuhhalter *m/pl.* [Boxerhandschuhen.
~-fight (~-fāit) *s.* Faustwettkampf *m* mit
~-hook (~-hŭk) *s.* Handschuhknöpfer *m.*
~-leather (~-lĕdh-ᵒˢʳ) *s.* Handschuhleder *n.*
gloveless (~lᵉß) *a.* unbehandschuht; *fig.* rücksichtslos.
glove-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* 1. Ehrengeschenk *n.* — 2. Trinkgeld *n.* — 3. P Bestechungsgeschenk *n.* [weiter *m.*
glove-opener (~-ōpn-ᵒˢʳ) *s.* Handschuh-
Glover[1] (glŏʳw-ᵒˢʳ) *npr.*: Richard ~ engl. Dichter (1712–1785). — **Vgl.** ~[2].
glover[2] ⚙ (glŏʳw-ᵒˢʳ) *s.* Handschuh-macher *m*, -verkäufer *m*; ~'s clippings *pl.* Leimleder *n*; ~'s forming-stick Formstock *m*; ~'s stitch oder suture: a) *surg.* Art Stich *m* beim Zunähen von Wunden; b) besonderer Handschuhnahtstich; ~'s wool Rauhwolle *f.* — **Vgl.** ~[1].
glove-*sheep* ⚙ (glŏʳw-schîp) *s.* Art Schafleder *n.*
~-shield ⚔ (~-schîld) *s.* = gauntlet-shield.
~-shop (~-schŏp) *s.* Handschuhladen *m.*
~-silver (~-ßil-wᵒˢʳ) *s.* = glove-money.
~-size ❦ (~-ßāiß) *s.* Handschuhnummer *f.*
~-skin (~-ßkîn) *s.* Handschuhleder *n.*
~-stick (~-ßtik), **~-stretcher** (~-ßtnĕtschᵒˢʳ) *s.* = glove-opener.
~-ties (~-tāiß) *s/pl.* = glove-fasteners.
~-widener (~-wāidn-ᵒˢʳ) *s.* = glove-opener.
gloving (glŏʳw-inᵍ) *s.* 1. ⚙ Handschuhfabrikation *f.* — 2. *sl.* Boxen *n* in Handschuhen.
glow (glō) [m/e. *glowen*] **I** *v/n.* ①a. 1. glühen (auch *fig.*). — 2. *fig.* erglühen, rot werden (with vor). — 3. *prov.* staunen, starren. — **II** *v/a.* ①a. 4. † od. *poet.* glühend m.; ausglühen. — 5. ⚙ *chm.* to ~ the cupel die Kapelle ab-ätmen, ausglühen. — **III** *s.* 6. Glühen *n*, Glut *f.* — 7. *fig.* Glut *f*, Röte *f*; ~ of shame Schamröte *f.* — 8. *fig.* Aufregung *f*, Heftigkeit *f*, Eifer *m*; to be all in a ~ ganz erhitzt sein, vor Aufregung glühen.
glowbard † (glōʳ-bāʳd), **glowbason** *prov.* (~bēßn), **glowbird** † (~bōʳd) *s.*, *ent.* = glow-worm.
glower (glāuʳ-ᵒˢʳ) **I** *v/n.* ①a. finster blicken, starren (at auf). — **II** *s.* feindseliges Anstarren. [feuer *n.*
glow-fire ⚙ (glōʳ-fāiʳ) *s.*, *metall.* Glüh-
glowing (glōʳ-inᵍ) **I** *a.* □ glühend. — **II** *s.* Glühen *n*; Glut *f* (auch *fig.*).
glow-lamp (~-lămp) *s.*, *elect.* Glühlampe *f.*
glow-worm (glōʳ-wōʳm) *s.*, *ent.* Leuchtkäfer *m*, Glühwurm *m* (*Lampy'ris noctilu'ca*); ⚘ ~ grass Hainsimse *f* (*Lu'zula*).
gloxinia ⚖ ⚘ (glŏk-ßîn-ᵉ-a) [Botaniker Gloxin] s. Gloxi'nie *f.*
gloze (glōß) **I** † *s.* 1. = gloss[2]. — 2. gleißnerische Rede, niedere Schmeichelei. — 3. oberflächlicher Glanz *m*, Schein *m.* — **II** *v/a.* ①b. 4. † erläutern. — 5. † schmeicheln (*dat.*). — 6. e-n glänzenden Anstrich geben (*dat.*); beschönigen. — **III** † *v/n.* 7. schmeicheln, sanft reden. — 8. (on, upon) falsch deuten. [2. Schmeichler *m.*
glozer † (glōʳ-ßᵒˢʳ) *s.* 1. = glossarian. —
glucic ⚖ (gl(j)ūʳ-ßik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Gluci'nsäure *f* ($C_{12}H_{18}O_9$).
glucina ⚖ (gl(i)ᵘ-ßāiʳ-na), ~**e** ⚖ † (gl(j)ūʳ-ßîn) *s.*, *min.* Bery'll-erde *f.* [cinum.
glucinium ⚖ † (gl(j)ᵘ-ßîʳn-ᵒˢ-ᵒˢm) *s.* = glu-
glucinum ⚖ (gl(j)ᵘ-ßāiʳ-nᵒˢm) [grch.] Symbo'l G(l) *s.*, *min.* Gly'cium *n*, Bery'llium *n.*
glucogen ⚖ ✎ (gl(j)ūʳ-kᵒˢ-dȝĕn) = glycogen.
glucometer ⚖ (gl(j)ᵘ-kŏʳm-ᵒˢ-tᵒˢʳ) *s.* Mostwage *f* (zur Messung des Zucker-Prozentsatzes).
glucose ⚖ (gl(j)ūʳ-kōß) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'se *f*, Trauben-, Stärke-zucker *m*; ordinary ~ Dextro'se *f*, Krümelzucker *m.*
glucosic ⚖ (gl(j)ᵘ-kōʳß-ik) *a.* Glyko'se-...
glucoside ⚖ (gl(j)ūʳ-kᵒˢ-ßaid, *CT.D.* a. ~ßîd) *s.*, *chm.* Glykosi'd *n.* [Zuckerharnruhr *f.*
glucosuria ⚖ (gl(j)ū-kᵒˢ-ßjūʳ-rᵒˢ-a) *s.*, *med.*
glue (gl(j)ū) [(alt-) fr. *glu*; lt. *glus*] **I** *s.* Leim *m* ⚔. — **II** *v/a.* ①b. leimen, kleben, aufkleben; ✎ *fig.* fest vereinigen (to mit); ⚔. — **III** *v/n.* ①b. festsitzen, haften (to an); to ~ together zs.-kleben.
Zu ~ **I** ⚙: ~ of bones = bone-glue; Cologne ~ Kölnischer Leim; elastic ~ Präparat von Leim und Glyceri'n; French ~, slightly coloured ~ Herzogsleim *m*; ~ of gluten Kleberleim *m*; joiner's ~ Tischlerleim *m*; liquid ~ flüssiger Leim; ~ of soap Seifenleim *m.*
Zu ~ **II**: to ~ together zusammenleimen; ⚙ Buchb.: to ~ up den Rücken e-s gehefteten Buches mit Leim bestreichen; F he seems ~d to her sie scheinen unzertrennlich.

glue-*boiler* ⊕ (gl(j)ū′-bȯĭ-lᵊr) *s.* Leim-sieder *m.*

~-coat ⊕ (~kōt) *s.* Leim-überzug *m.*

~-materials ⊕ (gl(j)ū′-mᵃ-tĭ-rᵉ-ᵊlſ) *s/pl.* Gerberei: Leim-leder *n*, -gut *n.*

~-pot (~pȯt) *s.* 1. ⊕ Leim-tiegel *m*, -topf *m.* — 2. ⚐ † Trauungen vollziehender Geistlicher.

~-press ⊕ (~prēß) *s.* Tischlerei: Leimzwinge *f.*

~-priming ⊕ (~prāĭ′-mlnᵃ) *s.* Leimgrund *m* zum Vergolden.

gluer ⊕ (gl(j)ū′-ᵊr) *s.* Leimer *m.*

glue-size ⊕ (gl(j)ū′-ſāĭſ) *s.* 1. = glue-coat. — 2. Leimwasser *n.* — 3. Leimtränken *n.*

glue-stock ⊕ (~ßtȯk) *s.* Leimrohstoff *m.*

glue-water (~wä-tᵊr) *s.*, *paint.* Leimwasser *n*; ~ colour Leimfarbe *f.*

gluey (gl(j)ū′-ᵉ) *a.* klebrig, leimig.

glueyness ✎ (gl(j)ū′-ᵊ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f.*

gluing-machine ⊕ (gl(j)ū′-lnᵃ-mᵃ-ſchln) *s.* Maschine zum Bestreichen mit flüssigem Leim.

gluish (gl(j)ū′-lſch) *a.* klebrig, leim-artig.

glum (glȯm) **I** † *v/n.* verdrießlich aussehen. — **II** *a.* □ mürrisch, verdrießlich, ernst. — **III** † *s.* mürrisches Wesen.

glumaceous ♁ ♀ (gl(i)ᵘ-mē′-ſchᵊßß) [lt.] *a.* spelzig, spelzicht, spelzförmig; ~ plants *pl.* Spelzengewächse *n/pl.*

glumal ♁ ♀ (gl(j)ū′-mᵊl) *a.* = glumaceous.

glumales ♁ ♀ (gl(i)ᵘ-mē′-lĭſ) *s/pl.* Spelzengewächse *n/pl.*

glume ♁ ♀ (gl(j)ūm) [lt.] *s.* Balg *m*, Spelze *f.*

glumelia ♁ ♀ (gl(i)ᵘ-mē′l-a), **~e** ♁ ♀ (gl(j)ū′-mᵊl) *s.* innere Deckspelze.

glumellule ♁ ♀ (gl(i)ᵘ-mē′l-jūl) *s.* Blütenhülle *f* der Gräser.

glumiferæ ♁ ♀ (~ml′ſ-ᵊ-rī) *s/pl.* Spelzen-gewächse *n/pl.*

glumiferous ♁ ♀ (~nȯß) *a.* spelzentragend.

glummish † (glȯ′m-lſch), **~y** † (~ᵉ) *a.* = glum.

glumness (glȯ′m-nᵊß) *s.* Verdrießlichkeit *f.*

glumose ♁ ♀ (gl(j)ū′-mōß), **~ous** ♁ ♀ (~mᵊß) *a.* spelzig; ~ blossom Spelzblüte *f.*

glump F (glȯmp) *v/n.* ①a. verdrießlich sein.

glumping ✎ (glȯ′m-plnᵃ) *a.* = glumpish.

glumpish (glȯ′m-plſch) *a.* mürrisch.

glumps F (glȯmpß) *s/pl.* Verdrießlichkeit *f*; Traurigkeit *f*; in the ~ verstimmt.

glumpy F (glȯ′m-pᵉ) *a.* verdrießlich.

glunch *provc.* u. schott. (glȯnſch) **I** *a.* mürrisch, verdrießlich. — **II** *s.* verdrießlicher Blick. — **III** *v/n.* ①c. mürrisch sein.

glut (glȯt) [lt. *glutire*] **I** *v/a.* ①e. 1. † verschlingen. — 2. (with, upon) (über)sättigen, über-füllen, -laden; ⚥. — 3. † sättigen, tränken. — **II** † *v/n.* 4. sich sättigen. — **III** *s.* 5. † Vielfraß *m.* — 6. †: a) Verschlingen *n*; b) das Verschlungene. — 7. Fülle *f*, Überfluß *m*, Übersättigung *f*; bes. ❀ Überfüllung *f* des Marktes; raisins are a ~ on the market Rosinen werden stark angeboten. — 8. Verstopfung *f.* — 9. *provc.* Holzkeil *m.* — 10. ⊕ gewölbte Öffnung im Aschenfall e-s Ofens. — 11. ⊕ Füll-ziegel *m*, -stein *m.* — 12. ⚓: a) Hebel-stütze *f*; b) Unterschiebekeil *m* gegen das Zurückrollen zu hebender Lasten; c) = becket² 1. — 13. *provc.*, *ichth.* breitnasiger Aal (*Anguilla latiro'stris*). — 14. Abfall *m* v. Fischen.

Zu ~ 2: to ~ the eyes with die Augen weiden an; to ~ one's revenge upon sein Mütchen kühlen an; your stomach is ~ted Sie haben sich den Magen überladen; ❀ to ~ the market den Markt überfüllen.

glutæus ♁ (gl(i)ᵘ-tī′-ᵊßß), *pl.* **~i** (~āĭ) *s.*, *anat.* Gesäßmuskel *m.*

gluteal ♁ (gl(i)ᵘ-tī′-ᵊl, *WB.* a. gl(j)ū′-tē-ᵊl), **~an** ♁ (~ᵊn) [grch.] *anat.* **I** *a.* Gesäß-...; ~ muscle Gesäßmuskel *m.* — **II** *s.* Gesäßmuskel *m.* [Gluten *n*, Kleber *m.*]

gluten ♁ (gl(j)ū′-tᵊn) [lt.] *s.*, *chm.*

gluten-bread (~brēd) *s.* Kleberbrot *n.*

gluten-casein ♁ (gl(j)ū′-tᵊn-kē′-ßᵊ-ln) *s.*, *chm.* Pflanzenkaseïn *n* im Gluten.

gluten-fibrin ♁ (~ſāĭ′-brln) *s.*, *chm.* Pflanzenfaserstoff *m* im Gluten.

gluteus ♁ (gl(i)ᵘ-tī′-ᵊßß) *s.* = glutæus.

glut-herring (glȯ′t-hē′ʀ-lnᵃ) *s.*, *ichth.* Art amerik. Hering *m* (*Clu'pea æstiva'lis*).

glutin ♁ (gl(j)ū′-tln) *s.*, *chm.* = gliadine.

glutinate ♁ † (gl(j)ū′-tᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ȝſ.-leimen. [*s.* Zusammenleimen *n.*]

glutination ♁ ✎ (gl(j)ū-tᵊ-nē′-ſchᵊn) [lt.]

glutinative ♁ ✎ (gl(j)ū′-tᵊ-nᵃ-tĭw) *a.* 1. ȝſ.-leimend, -klebend. — 2. ȝſ.-heilend.

glutinose ♁ (gl(j)ū′-tᵊ-nōß) *a.* = glutinous.

glutinosity ♁ ✎ (gl(j)ū-tᵊ-nȯ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* Klebrigkeit *f.* [leimig.]

glutinous ♁ (gl(j)ū′-tᵊ-nßß) *a.* klebrig,

glutinousness ♁ (~nᵊßß) *s.* Klebrigkeit *f.*

glutition ♁ ✎ (gl(i)ᵘ-tĭ′ſch-ᵊn) *s.* = deglutition. [Hilfsarbeiter *m* (im Zollhaus).]

glutman (glȯ′t-män), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.*

gluts *provc.* (glȯtß) *s.*, *ichth.* = glut 13.

glutton (glȯtn) [lt. *gluton-em*] **I** *s.* 1. Schlemmer *m*, P Fresser *m.* — 2. *fig.* Unersättlicher *m.* — 3. Boxer-*sl.* einer der viele Hiebe ertragen kann. — 4. *zo.* amerik. Vielfraß *m* (*Gulo luscus*). — 5. ♀ *hort.* schädlicher Rosen-ausläufer. — **II** † *a.* 6. gefräßig. — **III** † *v/n.* 7. schlemmen. — **IV** † *v/a.* 8. überfüttigen, überfüllen.

gluttonise ④ ✎ (glȯ′tn-āĭſ) *v/n.* ①b. schwelgen, fressen, prassen.

gluttonish ✎ (~lſch) *a.* = gluttonous.

gluttonous (~ᵊßß) *a.* □ gierig, gefräßig.

gluttonousness (~nᵊßß) *s.* = gluttony.

gluttony (glȯ′tn-ᵉ), **~ies** (~ᵊſ) *s.* Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*, Völlerei *f.*

gluy (gl(j)ū′-ᵉ) *a.* = gluey.

gly schott. (glāĭ) = gley.

glybe ⚐ † (glāĭb) *s.* Schriftstück *n.*

glycerate ♁ (glĭ′ß-ᵊ-rāt) *s.* = glycerite.

glyceria ♁ ♀ (glᵉ-ßĭ′-rᵉ-a) *s.* Süßgras *n.*

glyceric ♁ (glĭ′ß-ᵊ-rlſ, *WB.* glᵉ-ßē′ʀ-lſ) *a.*, *chm.*: ~ acid Glyceri'nsäure *f* ($C_3H_6O_4$).

glyceridæ ♁ (glᵉ-ßē′ʀ-ᵊ-dĭ) *s/pl.*, *zo.* Familie der Borstenwürmer *m/pl.*

glyceride ♁ (glĭ′ß-ᵊ-ʀāĭd od. ~rĭd) *s.*, *chm.* Glyceri'd *n* (ȝſ.-gesetzter Äther des Glyceri'ns).

glycerin(e) ♁ (glĭ′ß-ᵊ-nln) [grch.] *s.*, *chm.* Glyceri'n *n*, Ölsüß *n* ($C_3H_8O_3$).

glycerise ④ ♁ (glĭ′ß-ᵊ-rāĭſ) *v/a.* ①b. mit Glyceri'n vermischen oder behandeln.

glycerite ♁ (~rāĭt) *s.*, *med.* und *pharm.* Lösung *f* einer Substanz in Glyceri'n.

glycerol(e) ♁ (~rȯl, ~rōl) *s.* 1. = glycerine. — 2. = glycerite. [Glycery'l *n.*]

glycerule ♁ (~rūl), **~yl** ♁ (~rĭl) *s.*, *chm.*

glycin ♁ (glāĭ′-ßln) *s.*, *chm.* = glycocin.

glycocholic ♁ (glāĭ-tᵊ-kȯ′l-lſ) *a.*: ~ acid Glycho'cholsäure *f* ($C_{26}H_{43}NO_6$).

glycocin ♁ (glāĭ′-tᵊ-ßln), **~oll** ♁ (~kȯl) [grch.] *s.*, *chm.* Glyci'n *n*, Glykoko'll *n*, Leimzucker *m* ($C_2H_5NO_2$).

glycogen ♁ (glāĭ′-tᵊ-dǫĕn) *s.*, *chm.* Glykoge'n *n* ($C_6H_{10}O_5$).

glycogenesis ♁ (glāĭ-tᵊ-dǫĕ′n-ᵊ-ßlß) *s.*, *med.* Zuckerbildung *f.*

glycogenetic ♁ (glāĭ-tᵊ-dǫᵊ-nĕ′t-lſ) *a.*, *med.* auf Zuckerbildung bezüglich.

glycogenic ♁ (glāĭ-tᵊ-dǫĕ′n-lſ) *a.* Glykoge'n betreffend. [glycogenic.]

glycogenous ♁ (glāĭ-tȯ′dǫ-ᵊ-nßß) *a.* =

glycol ♁ (glāĭ′-tȯl, *WB.* ~tōl) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'l *n*, Äthyle'n-alkohol *m.*

glycolic ♁ (glāĭ-tȯ′l-lſ) *a.* auf Glyko'l bezüglich. [conic.]

Glyconian ♁ (glāĭ-tō′-nᵉ-ᵊn) *a.* = Gly-

Glyconic ♁ (glāĭ-tō′n-lſ) [Glycon, grch. Dichter] *pros.* **I** *a.* glyko'nisch. — **II** *s.* glykonischer Vers (–⏑|⏑⏑–|⏑).

glyconin ♁ (glāĭ′-tᵊ-nln) *s.*, *pharm.* Emulsion *f* von Glyceri'n und Eigelb.

☞ **glycose** ♁, &c. = glucose, &c.

glycyrrhiza ♁ ♀ (glĭß-ᵊ-rāĭ′-ſa) [grch.] *s.* Süßholz *n.*

glycyrrhizin(e) ♁ (~ſln) [grch.] *s.*, *chm.* Glycyrrhizi'n *n*, Süßholzzucker *m.*

glyn(n) (glln) *s.* in keltischen Ortsnamen = glen. [*n* ($C_2H_2O_2$).]

glyoxal ♁ (glāĭ-ȯ′k-ßᵊl) *s.*, *chm.* Glyoxa'l

glyoxalic ♁ (glāĭ-ȯk-ßä′l-lſ) *a.*, *chm.* Glyoxa'l-... [*chm.* Glyoxali'n *n.*]

glyoxaline ♁ (glāĭ-ȯ′k-ßä-lln od. ~rln) *s.*,

glyph ♁ (glĭſ) [grch.] *s.*, *arch.* Glyph *m*, Schlitz *m* (im dorischen Gebälk).

glyphic ♁ (glĭ′f-lſ) **I** *a.* glyphisch. — **II** ✎ *s.* Wortbild *n*, Hieroglyphe *f.*

glyphograph ⊕ (glĭ′f-ᵊ-gnaf) [grch.] **I** *s.* galvanisch hergestellte Kupferdruckplatte; auch ein damit hergestellter Abdruck. — **II** *v/a.* ①a. galvanische Kupferdruckplatten herstellen von.

glyphographer ⊕ (glᵉ-fȯ′g-nä-ᵊfᵊr) *s.* Glyphogra'ph *m* (Hersteller galvanischer Kupferdruckplatten). [glyphogra'phisch.]

glyphographic ⊕ (glĭf-ᵊ-gnä′f-lt) *a.*

glyphography ⊕ (glᵉ-fȯ′g-nä-ᵊfᵉ) *s.* galvanoplastische Herstellung holzstich-ähnlicher Druckplatten.

glyptic ♁ (glĭ′p-tlſ) [grch.] *a.* 1. glyptisch; ~ art = glyptics. — 2. *min.* gemustert.

glyptics ♁ (~tlſß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Gly'ptik *f*, Steinschneidekunst *f.* [fossiles Gürteltier.]

glyptodon ♁ (glĭ′p-tᵊ-dȯn) [grch.] *s.* Art

glyptodont ♁ (~dȯnt) **I** *a.* mit gerieften Zähnen. — **II** *s.* = glyptodon.

glyptograph ♁ (~gnaf) *s.* das auf e-m Steine, einer Gemme rc. Eingeschnittene.

glyptographer ♁ (glĭp-tȯ′g-nᵃ-ᵊfᵊr) *s.* Steinschneider *m.* [glyptographisch.]

glyptographic ♁ (glĭp-tᵊ-gnä′f-lſ) *a.*

glyptography ♁ (glĭp-tȯ′g-nᵃ-ᵊfᵉ) [grch.] *s.* Glyptographie *f*: a) Steinschneidekunst *f*; b) Gemmenkunde *f*; c) beschreibende Darstellung der Steinschneidekunst.

glyptotheca ♁ (glĭp-tᵊ-*thī*′-ka), *pl.* **~æ** (~ßĭ) [grch.] *s.* Glyptothe'k *f*, Skulptu'ren-Sammlung *f.*

glyster † (glĭ′ß-tᵊr) = clyster.

G.M. □ *abbr.* = Grand Master.

G.M.T. *abbr.* = Greenwich mean time (Greenwicher mittlere Zeit).

gnabble † (näbl) *v/a.* = nibble.

gnaff (näf) *s.* kleines od. verkrüppeltes Ding.

gnag † (näg) *v/a.* = gnaw.

gnap (näp) *v.* ①e. u. *s.* = knap¹.

gnaphallum ♁ ♀ (nä-fȯ′-lᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* Ruhrkraut *n.*

gnapperts (nä′p-ᵊrtß) *s.* = knapperts.

gnar¹ fast † (nāʳ) *s.* = gnarl¹.

gnar² ✎ (~) *v/n.* ①e. = gnarl².

gnarl¹ (nāʳl) **I** *s.* Knorren *m*, Ast *m.* — **II** ⊕ *v/a.* ①a. rändeln od. furchen.

gnarl² (~) *v/n.* ①a. knurren, brummen.

gnarled (nāʳld) *a.* 1. knorrig (auch *fig.*). — 2. ⊕ ~ work = gnarling.

gnarler P (nāʳ′-lᵊr) *s.* Kläffer *m.*

gnarling ⊕ (nāʳ′-llnᵉ) *s.* rauhe Rändelung oder Furchung an einer Klemmschraube rc.

gnarly (nāʳ′-lᵉ) *a.* knorrig.

gnarr ✎ (nāʳ) *v/n.* ①a. = gnarl².

gnarry † (näʳ-ᵉ) *a.* = knarry.

gnash (näſch) **I** *v/a.* ①c.: to ~ the (oder one's) teeth mit den Zähnen knirschen (vor Wut rc.). — **II** *v/n.* ①c. knirschen. — **III** ✎ *s.* Schnappen *n* mit den Zähnen.

gnashing (näſch-lnᵉ) **I** *s.* (~ of teeth) Zähneknirschen *n.* — **II** *a.* □ knirschend.

gnasp † (naßp) *v/a.* mit den Zähnen schnappen nach.

gnat¹ (nät) [a/e. *gnæt*] *s.* 1. *ent.* (Stech-) Mücke *f* (*Culex*); to strain at a ~, &c. s. camel 1 ⚥. — 2. allg.: mücken-artiges [Insekt.]

gnat² (nät) *s.*, *orn.* = knot².

gnatcatcher (nä′t-fät-ſchᵊr) *s.*, *orn.* Mückenfänger *m* (*Polio'pila*).

gnat-flower ♀ (näˊt-fläu-ᵊr) *s.* = bee-flower.
gnathal ⌂ (nöˊ-*th*ᵊl) *a.* = alveolar 2.
gnat-hawk *provc.* (näˊt-häk) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goatsucker).
gnathic ⌂ (näˊ*th*-ik) [grch.] *a.* = alveolar 2.
gnathite ⌂ (näˊ*th*-aït) *s.*, *zo.* Mund-Anhängsel *n* der Gliederfüßer.
gnathitis ⌂ (nᵃ-*th*aïˊ-tis) [grch.] *s.*, *med.* Kinnbacken-Entzündung *f*.
gnathonic(al) † (nᵃ-*th*oˊn-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* schmeichelnd, schmarotzend.
gnathopod ⌂ (näˊ*th*-ᵊ-pŏd) *a.* und *s.*, *zo.* kieferfüßig(es Tier). [gnathite.]
gnathopodite ⌂ (nᵃ-*th*oˊp-ᵊ-daït) *s.* =
gnathopodous ⌂ (~dŏß) *a.* kieferfüßig.
gnathostom*atous*, **~ous** ⌂ (näth-ᵊ-stŏˊm-ᵃ-tŏß, nᵃ-*th*oˊß-tᵊ-möß) *a.*, *zo.* mit Unterkiefer versehen.
gnathotheca ⌂ (näth-ᵊ-*th*iˊ-ka), *pl.* ~æ (~si) [grch.] *s.*, *orn.* hornige Decke des Unterschnabels.
gnatling ✎ (näˊt-lin) *s.* 1. *ent.* Mückchen *n*. — 2. *contp.* unbedeutendes Kerlchen.
gnat-snap † (~-snäp) *s.* = gnat-snapper 1.
gnat-snapper † (~-snäp-ᵊr) *s.* 1. *orn.* Mückenschnäpper *m* (wahrscheinlich = beccafico). — 2. *contp.* Maul-affe *m*.
gnat-stralner (~-stnē-nᵊr) [nach Matth. 23, 24] *s.*, *fig.* Mückenseiher *m*, Kleinigkeitskrämer *m*. [keitskrämerei *f*.]
gnat-straining (~-stnäeˊ-nin) *s.* Kleinig-
gnatter *provc.* (näˊt-ᵊr) *v/n.* ①a. 1. = gnaw. — 2. = grumble. [larve *f*.]
gnat-worm (näˊt-wöˊm) *s.*, *ent.* Mücken-
gnaw (nä) [m/e. *gnawen*, a/e. *gnagan*]
I *v/a.* ①a. 1. nagen, ab-, be-, zer-nagen, zerfressen. — 2. in Gedanken, Wut ꝛc. beißen auf; ✎ to ~ one's lips sich auf die Lippen beißen; *fig.* to ~ a file (in Wut ꝛc.) et. Unpraktisches unternehmen; *fig.* to ~ (mst to bite) the ground ins Gras beißen, sterben. — 3. zerstören, aufreiben. — **II** *v/n.* ①a. 4. nagen. — 5. beißen (upon auf). — 6. Fischer-*sl.* anbeißen. — **III** † *s.* 7. Na-
gnawable (näˊ-bl) *a.* zernagbar. [gen *n*.]
gnawed ♀ (näd) *a.* unregelmäßig gezähnt.
gnawer (näˊ-ᵊr) *s.* 1. Nagende(r, s), Zerfressende(r, s). — 2. *zo.* Nagetier *n*.
gnawn † (nän) *p.p.* v. to gnaw (*SH. W. 2, 2, 307*). [*min.* Gneis *m*.]
gneiss (naïß; *Hom.* nice) [dtsch *id.*] *s.*,
gneissic ⌂ (naïˊ-ßik) *a.* gneisartig; Gneis-...
gneissoid ⌂ (naïˊ-ßöid) *a.* gneisähnlich.
gneissose ⌂ (naïˊ-ßöß) *a.* = gneissoid.
gnew † (njū; *Hom.* gnu, new) *pret.* von
gnibble † (nibl) *v.* = nibble. [to gnaw.]
gnit † (nit) [vgl. dtsch Gnitze] *s.* = gnat[1].
gnoff † (nöf) *s.* = churl.
gnome[1] (nōm, it.: nōˊ-mī) [grch.] *s.* Gnome *f*, Sinnspruch *m*. — **Vgl.** ~[2].
gnome[2] (nōm) [fr. *id.*; Ursprung unsicher] *s.* 1. Gnom *m*, Erdgeist *m*, Berggeist *m*. — 2. Zwerg *m*, Krüppel *m*. — 3. *orn.* Name verschiedener Ko'libris. [bewohnt od. besucht.]
gnomed (nōmd) *a.*, *poet.* von Gnomen
gnome-owl (nōˊm-aul) *s.*, *orn.* Sperlingseule *f* (*Glauci'dium passeri'num*).
gnomic(al ☐)[1] (nōˊ-mik, ~mᵉ-tᵊl, *WB.* nöˊm-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* gnomisch; Spruch-...
gnomic(al)[2] (~) *a.* = gnomonical.
gnomide (nōˊ-mid) *s.* weiblicher Gnom.
gnomologic(al) ⌂ ✎ (nō-mᵉ-lōˊdȝ-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* Spruch-..., Sente'nzen-....
gnomology ⌂ ✎ (nᵊ-möˊl-ᵊ-dȝᵉ) *s.* Spruch-, Sente'nzen-sammlung *f*.
gnomon (nōˊ-mŏn) [grch.] *s.* Gno'mon *m*: 1. Zeiger *m* der Sonnen-uhr. — 2. *ast.* ehm.: senkrechte Säule zur Mittagsbestimmung; Sonnen(höhen)zeiger *m*. — 3. Zeiger *m* des Stundenkreises am Globus. — 4. *geom.* das von einem Parallelogra'mm verbleibende Stück, wenn von einer Ecke aus ein ähnliches Parallelogra'mm ausgeschnitten wird. — 5. *arith.*: a) ungerade Zahl; b) ein Glied e-r arithme'tischen Reihe, durch welche Polygona'lzahlen gefunden werden.
gnomonic(al ☐) ⌂ (nᵊ-möˊn-ik, ~ᵊ-tᵊl) *a.* 1. gnomo'nisch; Sonnen-uhr-...; ~column Stundensäule *f*; *arith.* ~number = gnomon 5. — 2. ♀ rechtwinkelig gebogen.
gnomonics ⌂ (nᵊ-möˊn-iks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Gnomo'nik *f*, Sonnen-uhr-Kunde *f*.
gnomonist ⌂ (nōˊ-mᵊ-nist) *s.* j. der in der Sonnen-uhr-Kunde bewandert ist.
gnomonology ⌂ (nō-mᵊ-nöˊ-l-ᵊ-dȝᵉ) *s.* Abhandlung *f* über Sonnen-uhren.
gnoo (nū) *s.*, *zo.* = gnu.
gnoseology ⌂ (nō-ßᵉ-öˊl-ᵊ-dȝᵉ) [grch.] *s.* Erkenntnislehre *f*.
gnosis ⌂ (nōˊ-ßis) [grch.] *s.* Wissenschaft *f*, (bsd. mystische) Erkenntnis.
gnostic ⌂ (nōˊß-tik) [grch.] **I** *a.* 1. wissend. — 2. *co.* lebens-, welt-klug, schlau, helle. — 3. G~ *eccl.* gnostisch. — **II** G~ *s.* 4. *eccl.* Gno'stiker *m* (Mitglied einer Sekte im 2. *sæ.*, welche sich eine höhere Kenntnis Gottes zuschrieb).
Gnostical ⌂ (nōˊß-tᵉ-kᵉl) *a.* □ = gnostic 3.
gnostically ⌂ (~kᵉ-lᵉ) *adv.* von gnostic.
Gnosticise ④ ⌂ (nōˊß-tᵉ-ßaïs) *v/a.* ①b. gnostisch erklären. [ci'smus *m*.]
Gnosticism ⌂ (nōˊß-tᵉ-ßism) *s.* Gnosti-
gnostology ⌂ (nōß-tōˊl-ᵊ-dȝᵉ) *s.* = gnoseology. [Gnu *n* (*Cato'blepas gnu*).]
gnu (njū; *Hom.* [g]new) [hottentottisch] *s.*, *zo.*
go (gō) [m/e. *go(o)*, &c., a/e. *gān*, dtsch gehen]
I *verb neuter* ③ (*pret.* went; *p.p.* gone) 1. allgemein: gehen; sich begeben, sich fahrend, reitend, laufend ꝛc. bewegen; reisen; fließen ꝛc. (F und P fällt go bei einem *v/aux.* wie im Deutschen bisw. fort; zB.: he must home er muß nach Hause); ⚲. — 2. weg-, ab-, fortgehen; ⚲. — 3. von Maschinen, Instrumenten ꝛc.: in Bewegung, in Thätigkeit oder im Gange sein, arbeiten; gehen (uhr ꝛc.); laut od. schnell gehen; losgehen (Geschütz); ertönen (Glocke ꝛc.); schlagen (uhr); ⚲. — 4. gehen, (um)laufen, in Umlauf sein (Gerücht ꝛc.); betrachtet w., gelten (for für, als); e-n Inhalt od. e-e Bedeutung haben; bezwecken; ⚲. — 5. gehen, reichen, sich erstrecken, führen bis, nach; ⚲. — 6. gehen, stehen, ausschlagen; ausgehen; von statten gehen, geschehen; gelingen; sich befinden, machen; gut od. flott verlaufen; ⚲. — 7. ausgehen auf et.; führen zu et.; gerichtet sein auf et.; unternehmen, vorhaben, beabsichtigen, im Begriffe sein, wollen (dieses meist in der Form to be going [s. bs 3] to); ⚲. — 8. sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu; ⚲. — 9. vorgehen, handeln, verfahren; to go according to the times sich in die Zeit schicken; to go contrary to handeln gegen. — 10. ❀ von Waren: (ab)gehen, verkauft werden, zu haben sein; wert sein; ⚲. — 11. gehen auf, betragen; ⚲. — 12. trächtig sein, † schwanger sein. — 13. sich kleiden; she goes in black sie geht in Schwarz. — 14. vergehen, verfließen (Zeit ꝛc.); sich neigen (Tag); zu Grunde gehen, verderben; angehen (Fleisch); absterben, sterben. — 15. F mit dem Kleide hängen bleiben; (los-) reißen. — 16. F werden, in einen Zustand geraten; ⚲. — 17. ausgehen, davonkommen, bleiben (zB. unbestraft). — 18. gehören; this book goes on the top shelf ... gehört ins oberste Fach. — 19. ♪ gehen; the song goes to an old tune ... geht nach einer alten Weise. — 20. ⚓: a) vom Schiff: gehen, laufen, segeln; b) von Tauen ꝛc.: gehen, brechen; ⚲. — 21. to let go gehen lassen, fahren lassen, fallen lassen, laufen lassen, schießen lassen, loslassen; ⚓ to let go the anchor s. anchor[1] 1 ⚲; ⚓ let go and haul! vorne rund!, rund vor!, beim Winde vor!; to let go towards zugeben, daß et. (Geld) zu e-m Zwecke verwendet wird. — 22. F here goes! wohlan!, nun geht's los!, nur immer zu!, los!; here we go again! da haben wir's wieder! — 23. Redensarten mit *adv.* u. *prp.* ⚲.
II *verb active* ③ 24. (mit einem *acc.* des Zweckes) gehen, machen; ⚲. — 25. F ertragen, ausstehen; I can't go it ich kann's nicht aushalten. — 26. F riskieren, wetten; ⚲. — 27. F to go it energisch, hitzköpfig ꝛc. handeln (s. a. go 24 ⚲); ⚲. — 28. schlagen (uhr), ausrufen (Stunden); ⚲. —
III *substantive* (*pl.* goes, gōs) 29. F Gang *m*, Lauf *m*, Art *f* des Gehens; ⚲. — 30. F *sl.* Angelegenheit *f*, (bsd. unangenehmer oder erstaunlicher) Vorfall *m*; Umstand *m*; Geschäft *n*; ⚲. — 31. F Mode *f* ⚲. — 32. F Thatkraft *f*, Feuer *n*, Mut *m*; ⚲. — 33. F Versuch *m* ⚲. — 34. Cribbage-Spiel: Lage des Spiels, in der der Spielende nicht ausspielen kann, ohne die Summe der gespielten Karten auf mehr als 31 zu bringen. — 35. F Reihe *f*; two pence a go jedesmal zwei Pence. — 36. F Chance *f*, Erfolg *m*, erfolgreiches Unternehmen oder Geschäft *n*, Treffer *m*. — 37. F Glas *n*, Trunk *m* (Branntwein). — 38. P Beischlaf *m* (= coition). — 39. *univ.Cam.* little go kleineres Vor-examen am Ende des zweiten Studienjahres; great go im dritten Studienjahre stattfindendes Haupt-examen (für die Baccalaureatswürde). — 40. *sl.* to call a go sich eine andere Kundschaft, eine andere Stelle zum Straßenverkauf wählen.

Zu go 1: the child begins to go alone ... fängt an zu laufen; to go by Walker's 'bus auf Schusters Rappen reiten (d. h. zu Fuß gehen); to go in a carriage fahren; to go on horseback reiten; he went there on his bicycle er fuhr auf dem Zweirad hin; ⚓ to go on shore ans Land gehen; ⚓ to go under sail auslaufen; ⚓ to go to sea in See gehen; *fig.* to go too far zu weit gehen ꝛc. (vgl. auch 23 ⚲).

Zu go 2: the mail comes and goes every day die Post kommt u. geht täglich; F go to Bath and get your head shaved etwa: geh nach Jericho u. komm zurück, wenn Dir der Bart gewachsen ist; go to the devil!, go to hell! scher Dich zum Teufel!; F to go to the wall etwa: an die Wand gedrückt werden; get you gone! mach', daß Du fortkommst!

Zu go 3: the lock goes wrong das Schloß schließt schlecht; to go easy leicht gehen (Maschine); ⚓ to go half-speed halb Dampf gehen; to set oder keep going in Gang setzen, im Gange halten.

Zu go 4: this coin does not go here ... gilt hier nicht; as the story goes wie es heißt, wie man sich erzählt; as the proverb goes wie das Sprichwort lautet; thus went the tradition so ging die Überlieferung; good-looking as men go hübsch von Aussehen, was man bei Männern so nennt; to go for nothing s. to go for unter ~ 23 ⚲.

Zu go 5: this way goes to London ... führt nach London; in this way firewood goes further auf diese Weise kommt man mit dem Brennholz weiter.

Zu go 6: the play goes das Stück hat Erfolg, F zieht; things (oder matters) go very well (ill) with him es steht sehr gut (schlecht) mit ihm; whether the cause goes for me or against me ob der Prozeß zu meinen Gunsten oder Ungunsten ausfällt; F how goes the world? wie steht's?, was giebt's?; F how goes the world with you?, how

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

goes it? wie geht's (Ihnen)?; how goes the field? wie steht's mit der Schlacht? (*SH.H.IV,a,5,5,16*); the world is going wrong with him es geht ihm schlecht in der Welt; F as the world goes wie nun einmal der Welt Lauf ist; as times go wie die Zeiten nun (einmal) sind, in Anbetracht der Zeit-umstände; she saw much of him ... that is, as much goes in this country of ours ... was man bei uns zu Lande viel nennt; as far as ... goes so weit es auf ... ankommt, was ... anbetrifft, so weit es von ... zu erwarten ist (als beschränkende Redensart oft beigefügt: it was a fine carriage, as far as French carriages go für e-n französischen Wagen ließ derselbe an Eleganz wenig zu wünschen übrig).

Zu go 7: to go a-hunting auf die Jagd gehen; P to go a-pleasuring Vergnügungen nachjagen; F your wits seem to be gone a-wool-gathering Sie scheinen sehr zerstreut zu sein; to go to see besuchen (förmlicher: to call upon); to go in quest of aufsuchen; F to go a-fishing fischen gehen; to go a-playing spielen gehen; don't go saying sage nicht; to go (far) toward (viel) beitragen zu; go and seek her suchen Sie sie auf; just go and try versuchen Sie es doch einmal.

Zu go 8: to go to borrowing sich aufs Borgen verlegen; to go to the country ans Land appellieren, sich e-r Wahl unterziehen; to go to expense sich in Unkosten stürzen; to go to law vor Gericht klagen (with mit, gegen).

Zu go 10 ❀: this article shall not go under £3 dieser Artikel wird nicht unter 3 Pfd. zu haben sein; it will go cheap es wird billig abgehen.

Zu go 11: in troy weight twelve ounces go to a pound ... gehen ... auf ein Pfund; *arith.* seventy divided by seven (oder seven into seventy) goes ten times 70 : 7 = 10, oder 7 in 70 geht 10 mal.

Zu go 16 F: to go bad verderben; the beer has gone bad das Bier ist schlecht geworden, verdorben; his hair is going gray sein Haar ergraut; to go bail als Bürge eintreten, Bürge werden; to go blind erblinden; to go mad, crazy toll, verrückt werden; to go white with rage vor Wut erbleichen.

Zu go 20 ⚓: the ship is going free das Schiff segelt raum, raumschots, mit raumem Winde; the ship goes three knots ... läuft drei Seemeilen.

Zu go 23: to go **aboard** siehe aboard[1]; to ~ **about:** 1. about als *adv.*: a) umhergehen; b) unternehmen, Maßregeln treffen, sich in Bereitschaft setzen; to go about with fertig werden mit; c) ⚓ wenden, über Stag gehen; d) u'mgehen, e-n Umweg m.; 2. about als *prp.*: e) ins Werk setzen, unternehmen; sich befassen mit; go about your business! kümmere Dich um Deine Angelegenheiten!; what do you go about? was haben Sie vor?; to go about the bush um den Brei herumgehen, Umschweife machen; to go **abroad:** a) ausgehen; b) auf Reisen od. ins Ausland gehen, *sl.* deportiert w.; c) bekannt od. ruchbar w.; to go **after:** a) folgen, hinter ... hergehen; Solomon went after other gods ... diente andern Göttern; b) nachlaufen, zu erlangen suchen, trachten nach; to go **against:** a) streiten gegen, widerstreiten (*dat.*), widerstehen, zuwider sein; b) angreifen, anfallen, bekriegen; it goes against my principles es widerstreitet meinen Grundsätzen; the trial went against him der Urteilsspruch lautete gegen ihn; to go against the grain, † the hair, the stomach gegen den Strich, die Haare, die Neigung gehen; to go **ahead:** a) vorgehen, vora'ngehen; b) vorwärts gehen, fortschreiten, Fortschritte machen; he is going ahead too fast er treibt es zu flott; F go ahead! (statt go on!) vorwärts!, weiter! (s. ahead 2 ↓ u. go-ahead); ⚓ to go **aloft** auf-entern; *fig.*, *sl.* sterben, das Zeitliche segnen; ⚓ to go aloft hand over hand sich aufpalmen; to go **along** fortgehen; go along! geh!, pack Dich!; to go along with a p. mit j-m mitgehen, j-n begleiten; es mit j-m halten, j-s Meinung teilen; as I (you, we) go along unterwegs; to go along by a p. bei j-m od. bei j-s Hause vorübergehen; ⚓ to go **alongside** längsseits gehen; ⚓ to go **ashore** ans Land gehen, landen; to go **aside:** a) auf die Seite gehen, sich zurückziehen; b) irre gehen, abweichen; ⚓ to go **astern** rückwärts gehen, über Steuer gehen; to go **astray:** a) sich verirren; b) *fig.* e-n Fehltritt begehen, sündigen; to go **asunder** auseinandergehen; gesondert gehen; to go **at** losgehen auf, angreifen; to go at large (oder at liberty) frei umhergehen; in Freiheit gesetzt od. freigesprochen w.; to go **athwart** verkehrt od. verloren gehen (s. athwart 5 ↓); to go **away:** a) weggehen, abreisen; b) davonkommen (with mit); to go away for one's holidays eine Ferienreise unternehmen; to go away from verlassen; to go **awry** s. awry 2; to go **back:** a) zurückgehen, umkehren; b) in einer Fertigkeit zurückkommen, Rückschritte machen; c) zurücktreten; to go back from one's word sein Wort zurücknehmen (a. ohne back); *Am.* to go back on, upon zurückgehen; verlassen, abfallen von, betrügen; to go **backward(s)** s. backward(s) 1 ↓; to go **before:** a) vorhergehen; b) den Vorrang haben, den Vorsitz führen (s. a. before 3 ↓); to go **behind** hinterhergehen, folgen; to go **between:** a) in der Mitte gehen; b) vermitteln, den Vermittler spielen; to go **beyond** hinausgehen über, weitergehen als, übertreffen (siehe auch beyond 4 ↓); to go **by:** a) vorbei-, vorüber-gehen; durchgehen; b) vergehen, verfließen (Zeit); c) unbeachtet hingehen; übergehen; verschmerzen, ruhig ertragen; d) sich richten nach; no pattern to go by kein Muster zur Nachahmung; e) et. geben od. Wert legen auf; f) *Am.* einkehren, vorsprechen; ⚓ to go by the board über Bord gehen (Mast); a. *fig.* verloren gehen; ⚓ to go by the lee den Wind verlieren; to go by the name of unter dem Namen gehen, den Namen führen; to go by train (od. rail) mit der Eisenbahn fahren, mit e-m Zuge abreisen; to go by the worse oder the worst den kürzeren ziehen; he's gone by es ist aus mit ihm; in times gone by in vergangenen Zeiten; to go **deep** tief eindringen, zu Herzen gehen; to go **down:** a) hinunter-, hinab-gehen; b) unter-, nieder-gehen; sinken; abnehmen, sich vermindern, heruntergehen, fallen (Preis, Barometer, Flut), sich legen (Wind); c) niedersinken auf die Kniee; d) *fig.* abwärts gehen, herunterkommen; sich verschlimmern, verfallen; e) verschluckt w.; f) F gebilligt oder angenommen werden, Aufnahme finden (with bei), gefallen; to go down town (aus der Vorstadt) in die Stadt gehen; to go down a river stromabwärts fahren; it won't go down das geht nicht; such things won't go down with him solche Dinge läßt er sich nicht gefallen; his heart went down der Mut sank ihm (s. a. down[3] 2 ↓); to go **far:** a) weit gehen; b) (Geld, Vorräte ꝛc.) weit reichen (with bei); c) viel gelten, Einfluß haben (with auf); he is far gone seine Gesundheit (zu Geschäft ꝛc.) ist sehr zerrüttet, in hoffnungslosem Zustande; as far as that goes was das anbelangt (s. a. go 6 ↓); to go **fast:** a) vorgehen (Uhr); b) he is going fast er lebt flott; c) he is fast going es geht mit ihm zu Ende; to go **for:** a) nach etwas gehen, et. holen; b) zu e-m bestimmten Zwecke ausgehen; to go for an excursion od. a trip e-n Ausflug m.; to go for a walk e-n Spaziergang m.; c) für et. gelten od. gehalten w.; activity went for everything with him Thätigkeit ging ihm über alles; to go for nothing für nichts gelten, nicht in Anschlag kommen, keinen Sinn haben; d) in ein Amt, eine Stellung eintreten, einen Dienst ꝛc. übernehmen; to go for a soldier Soldat werden; e) j-m günstig sein; gut ausfallen, gelingen; *Am.* entscheiden zu gunsten von; F sich zu einer Meinung od. Partei bekennen, stimmen für; f) ❀ (Ware) abgehen od. verkauft werden für; g) to go for oneself auf eigene Rechnung arbeiten, auf eigene Verantwortung handeln, sein eigener Herr sein; h) *Am.* od. F *sl.* losgehen auf, sich j-n vornehmen (a. *fig.*); i) Sport: to go for the gloves wetten, ohne Geld zu haben (Damen wetten meist um Handschuhe); k) P to go for to = go and ... (s. go 7 ↓); don't you go for to think that ... glauben Sie nur ja nicht, daß ...; to go **forth:** a) fortgehen, ausziehen (zum Kampfe ꝛc.); b) hervorgehen, sich zeigen; c) ausgehen; d) veröffentlicht od. verkündigt w.; the news went forth die Nachricht verbreitete sich; to go **forward:** a) vorwärts gehen, vorrücken; fortfahren; Fortschritte machen, emporkommen; b) vor sich gehen, sich ereignen; c) ü'bergehen (to zu); to go **free:** a) frei ausgehen, in Freiheit gesetzt werden; b) ⚓ freikommen von; to go **from:** a) weg-, ab-gehen; *fig.* abschweifen von; b) in Abrede stellen; c) zurücktreten von (vgl. to go back); d) *fig.* sich abheben von; to go **hard** (od. ill): a) j-m schlimm ergehen (with); b) hart hergehen; it shall go hard if (but) es müßte seltsam (P mit dem Teufel) zugehen, wenn (wenn nicht); to go **in:** a) ein-, hinein-gehen, eintreten; b) F los-gehen, -schlagen; c) eingehen, einlaufen (Nachricht); d) an die Reihe zum Schlagen kommen (Cricket ꝛc.); e) Lied anstimmen (*SH.*); to go in and out frei ein und aus gehen; to go in and win den Kampf aufnehmen und siegen; F to go in for Gefallen finden an, sich befassen mit; sich legen auf, sich machen oder sich wagen an; eintreten für; to go in for an examination ein Examen machen; he goes in for bicycling das Radfahren ist seine Liebhaberei; they go in largely for French eggs sie machen ein bedeutendes Geschäft mit franz. Eiern; she goes in for dress sie legt großen Wert auf Kleider; to go in for money viel Geld zu verdienen suchen; to go in for a parson Pfarrer

werden wollen, Theologie studieren; to go in for a gentleman sich zum feinen Manne machen wollen; † *bibl.* to go in unto fleischlichen Umgang haben mit; to go **into**: a) in (e-n Ort) hineingehen, gehen in, eintreten; b) (auf e-n Gegenstand, auf e-e Frage ꝛc.) eingehen; c) (an e-m Kriege, Geschäft ꝛc.) teilnehmen; d) F tüchtig auf j-n losgehen, angreifen (beim Faustkampf); e) sich auf et. werfen, et. unternehmen, ergreifen, anfangen ꝛc.; to go into mourning (od. black) Trauer anlegen; to go into housekeeping eine eigene Haushaltung beginnen; ✕ to go into line Linie formieren; ↖ to go into an opinion e-r Ansicht beitreten od. zustimmen; ☻ to go into partnership with a p. sich mit j-m associieren; ⚓ to go **large** raum(schots) segeln; to go **low** niedergehen, sinken (Mut); to go **near**: a) sich nahen, sich nähern; b) nahe daran sein, im Begriff sein; beinahe herbeiführen; it will go near to be thought man wird wahrscheinlich denken; c) nahe gehen, zu Herzen gehen; to go as near as possible: 1. möglichst sparsam leben, 2. möglichst billig verkaufen; to go **of** (statt on): a) ausgehen auf Kundschaft; b) F ↖ werden aus j-m; what's gone of him? was ist aus ihm geworden? (vgl. to [be]come of); to go **off**: a) ab-, davon-, durch-, fort-, weg-gehen; sich in Bewegung setzen (von Kutschen, Pferden ꝛc.); 🚂 to go off the rails entgleisen; b) aufhören, aussetzen (Krankheit); c) P mit dem Tode abgehen, sterben; d) ☻ abgehen, Absatz finden (Waren); e) losgehen, sich entladen (Feuerwaffe), explodieren; *fig.* verpuffen, nicht zur Ausführung kommen, vereitelt w.; f) abstehen von; g) ablaufen, von statten gehen, vor sich gehen; h) F vergehen, verwelken; i) in Ohnmacht fallen; k) (sittliche) Einbuße erleiden, sich verschlechtern; l) to go off at score in Harnisch geraten über et.; m) to go off into fits Anfälle haben, außer sich geraten; n) P to go off one's nut (od. chump) überschnappen; to go **on**: 1. on als *adv.*: a) vorwärts gehen, fort-gehen, -fahren; to go on reading fortfahren zu lesen; F go on! Unsinn!; b) Fortgang haben, von statten gehen; vorwärts kommen; Fortschritte machen, sich bessern (Gesundheit); c) glücklich sein, in e-r Sache Erfolg haben; d) F sich aufführen, sich (schlecht) betragen, sich gebärden; e) Kleidungsstücke: angehen, sitzen, sich anziehen lassen; f) vor sich gehen, stattfinden; g) verstreichen; h) Kartenspiel: mitgehen; i) F to go on at a p. j-n schelten; 2. on als *prp.*: to go on all fours s. all 2 ↕; to go on an embassy eine Gesandtschaft übernehmen; ⚓ to go on the ballast in Ballast gehen, fahren; to go on one's knees auf die Kniee fallen; to go on horseback reiten; to go on a journey eine Reise machen; ⚓ to go on shore ans Land gehen; to go on the stage zur Bühne gehen; *sl.* to go on strike streiken, die Arbeit niederlegen; F to go on tick s. to go upon (the) tick; to go **out**: a) aus-, hinaus-gehen, abreisen; ⚓ auslaufen; zu einer Besorgung, e-m Spaziergange ausgehen; in Gesellschaft gehen; ins Ausland gehen; b) ✕ ausziehen (gegen d. Feind), fechten, kämpfen; c) Zweikampf: (with) losgehen; d) ausgehen (Feuer); e) sterben; f) bekannt werden, in die Welt hinausgehen; g) hinaustönen (Glocke); h) sich erschließen (*dat.*), Zuneigung fühlen (towards für); i) F stehlen

gehen; k) to go (out) doctor Doktor w.; l) to go out at a salary sich vermieten; m) to go out of fashion aus der Mode kommen; it has gone out of my head es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden; ↖ to go out of kind: 1. aus der Art schlagen, 2. j-m Charakter zuwider handeln; F to go out of one's mind außer sich geraten; verrückt werden; to go out of the way: 1. aus dem Wege gehen, 2. sich verirren, 3. sich besondere Mühe geben, 4. ausschweifen; he went out of his way to speak ill of us er gab sich alle Mühe, um uns Böses nachzureden; to go **over**: a) ü'bergehen, ü'bertreten zu e-r anderen Partei, Meinung ꝛc., auf j-s Seite treten; b) vorübergehen (Krankheit ꝛc.); c) über einen Fluß gehen, ü'bersetzen, sich ü'bersetzen lassen; d) du'rch-lesen, -gehen, -sehen; e) überde'nken, überle'gen; f) prüfen, untersuchen; g) übertreffen; h) zurückgelegt w. (Gesetzesantrag ꝛc.); i) *chm.* ü'bergehen (into in); *Am.* (Westen), *sl.* to go over the range sterben; to go **round**: a) herumgehen, die Runde machen (zB. v. e-m Gericht bei Tisch); b) e-n Umweg m.; c) ⚓ sich drehen (Wind); d) sich abrollen; to go **through**: a) gehen oder fahren durch; b) vollführen, aus-, durch-führen, beendigen; c) genau durchsuchen, durchstöbern, F j-n auf Wertsachen ꝛc. durchsuchen; d) durchbringen, vergeuden; e) Krankheit ꝛc. durchmachen, bestehen, aushalten; f) Kosten bestreiten; g) to go through with durchgreifen, ein Unternehmen ꝛc. durchführen; ⚓ to go through (the wind) durchdrehen mit dem Schiffe; to go through the fire unscathed e-r Gefahr entrinnen (zunächst mit dem Gedanken an die Gottesurteile); F to go through the mill allerlei unangenehme Erfahrungen durchmachen, durch Erfahrungen klug werden; they went through the matrimonial ceremony sie wurden feierlich getraut; *Am.* to go through a p.: a) j-n bloßstellen, j-s schlechte Seiten aufdecken; b) *sl.* j-n ausplündern; to go **to**: a) go to!: 1. † geh zu!, geh rüstig weiter!, 2. wohlan!, nur zu!, 3. (↖ auch to allein) ärgerlich: geh!, geh weg!, weg mit Dir!; b) gehen zu, nach, in; c) angehen, betreffen; d) to go to it wagen, anfassen, angreifen, auf einander losgehen, drangehen; e) sich wenden an, seine Zuflucht nehmen zu; Faustkampf: to go to grief Wunden davontragen, *fig.* sich blamieren; to go to loss verloren gehen; to go to pieces in Stücke gehen, zerfallen; *fig.* eine erschütterte Gesundheit, ein zerrüttetes Nervensystem haben; F he has gone to pot er ist gänzlich zu Grunde gerichtet; F the whole thing has gone to pot die ganze Sache ist ins Wasser gefallen; I won't go to the price of it so viel wende ich nicht daran; to go to ruin (oder waste) in Verfall geraten, verderben; to go to seed in die Saat schießen; to go to service in Dienst gehen; ⚓ to go to windward, to the weather-side anluven; to go to work ans Werk gehen, et. geschickt, verkehrt ꝛc. anfangen; to go to the world sich verheiraten (*SH.*); siehe auch go 8 ↕ und 19; to go **together**: a) zusammen-gehen, -kommen, sich versammeln; b) zs.-passen, übereinstimmen; c) F to go together (by the ears) sich bei den Ohren kriegen; to let go **towards** siehe go 21; to go **under**: a) bsd. *Am.* untergehen (a. *fig.*), unterliegen, ruiniert w., umkommen,

sterben; b) sich einer Sache unterziehen; übernehmen; c) to go under the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein, gehen; to go under an ill reputation üblen Ruf haben; to go **up**: a) hinaufgehen, -steigen, steigen im Preise; b) zur Hauptstadt (to town) reisen; to go up the river stromaufwärts fahren; to go up and down auf und ab, hin und her gehen, umherstreifen; c) *Am.*, *sl.* zu Grunde gehen; mißlingen; d) *thea.* in den Hintergrund treten; e) *Am.*, *sl.* gehängt werden; to go up for one's examination ins Examen gehen; to go **upon**: a) gehen auf, sich gründen, stützen, fußen auf; b) antreten, unter-, über-nehmen (siehe to go on); F to go upon the dub auf Einbruch ausgehen; to go upon the highway Straßenräuber sein oder werden; F to go upon (the) tick auf Kredi't kaufen, F pumpen; to go upon the town Straßendirne sein od. werden; to go **with**: a) gehen mit, begleiten; b) es halten mit; übereinstimmen mit; passen zu; c) vorgehen mit, werden aus; to go with the wind vom Winde getrieben werden; to go with the life mit dem Leben davonkommen; to go (with young, † with child) trächtig od. † schwanger sein; it goes well (ill) with him es geht ihm gut (schlecht) (s. a. go 6 ↕); to go **without** entbehren, nicht haben; F nichts zu essen und zu trinken haben, sich behelfen ohne; go without! laß es bleiben!; jur.: to go without day s. without day unter day¹ 1 ↕ B; that goes without saying das kann als sicher angenommen werden, das versteht sich von selbst (fr. *cela va sans dire*); F what we can't get, we must go without was man nicht erhalten kann, muß man zu entbehren wissen; to go **wrong**: a) fehlgehen, schief gehen, mißlingen; b) sich irren, Unrecht haben (s. a. go 6 ↕); c) schlecht w., auf Abwege geraten; d) ☻ fallieren; e) (von Sachen) schlecht sein, schlecht funktionieren.

Zu go 24: to go a circuit auf die Rundreise in die Gerichtsbezirke (circuits) zur Abhaltung der Assisentermine gehen; to go a drive ausfahren; to go an errand eine Botschaft ausrichten; to go one's own gait seinem eigenen Kopfe folgen; to go halves, to go equal shares (bei e-r Zeitung) zur Hälfte gehen, gleichen Anteil haben; to go a journey eine Reise m.; to go the whole length of a business, *sl.* to go the whole figure, the whole hog e-e Sache vollständig durchführen, durchschlagende Maßregeln treffen; he goes the whole length of the expression er spricht den Satz bis zur letzten Silbe aus (bsd. v. Flüchen, Verwünschungen); he is ready to go all lengths ... alles daran zu setzen, zu versuchen; F to go the pace, to go it schnell gehen, galoppieren; *fig.* e. flottes, leichtsinniges Leben führen; they say he is going it man sagt, er weiß zu leben; ✕ to go the round die Runde machen; to go security Bürgschaft leisten; to go one's way: a) s-r Wege gehen, fürbaß ziehen, b) seinem eigenen Kopfe folgen; to go a long way about e-n großen Umweg machen; to go a great way großen Einfluß haben auf (*acc.*); viel beitragen zu; this will go a great way towards an agreement dies wird viel zu einer Einigung beitragen; that will go a great way to convince him es wird viel dazu beitragen, ihn zu überzeugen;

to go the wrong way to work et. verkehrt anfangen; *prvb.* kind words go a long way gutes Wort findet s-n Ort.

Zu go 26 F: I will go a guinea on the event ich will e-e Guinee auf den Ausgang setzen; Spiel: to go the whole pile alles Geld auf einen Wurf setzen; to go one better e-e angebotene Wette annehmen u. um eins erhöhen; ↖ *fig.* to go a p. better j-n übertreffen.

Zu go 27 F: go it! drauf los!, immer zu!; to go it alone et. allein, ohne Unterstützung machen; (Karten) aus s-r Hand ohne Unterstützung des Partners spielen; *fig.* die Verantwortung auf sich nehmen; to go it blind blind darauf losgehen, unüberlegt u. überstürzt handeln; Kartenspiel: wetten, ohne die Karten geprüft zu haben; *sl.* to go it strong: a) entschlossen vorgehen oder auftreten, kräftig durchführen, b) stark auftragen, flunkern, c) unternehmen, thun, durchführen, d) handhaben; *Am.* to go it bald-headed rasch u. unentwegt darauf losgehen; going it awfully on the flute indem er schrecklich darauf los flötete; *Am.* to go it with looseness od. with a rush ungeniert od. ungestüm vorgehen.

Zu go 28: the bells go three es schlägt 3 Uhr; the clock had just gone three ... hatte eben 3 geschlagen; the watchman had gone twelve der Wächter hatte die zwölfte Stunde ausgerufen.

Zu ~ 29 F: always on the go in steter Bewegung; that's the go das ist der Welt Lauf, so geht's.

Zu go 30 F: well, that is a go! nun, das ist e-e böse Geschichte!; here's a fine (od. pretty) go! das ist e-e schöne Geschichte!; a devil of a go! eine verteufelte Geschichte!; they had a fine go of it sie hatten einen Hauptspaß; a rum go eine sonderbare Geschichte; we had a good go of cherries wir aßen uns satt an Kirschen; it's no go damit geht's nicht; das hilft nichts; they are no go mit denen ist nichts anzufangen.

Zu go 31 F: that's all the go now das ist jetzt im Schwange; quite the go ganz üblich.

Zu go 32: F (Litteraten-*sl.*) full of go and grit voller Schwung und Witz.

Zu go 33 F: I had a go at it ich versuchte es einmal, that einen Wurf, Schuß ꝛc.; let me have a go laß mich 'mal probieren.

goa (gōʳ-a) *s.*, *zo.* 1. Art tibetanische Antilope (*Pro'capra picticau'da*). — 2. Sumpfkrokodil *n* (= marsh-crocodile).

Goa ball (gōʳ-a bâl) *s.*, *pharm.* ein Fiebermittel in Ei- oder Kugel-form, angeblich von den portugiesischen Jesuiten im 17. *sæc.* in Goa (Ost-J.) erfunden.

goad¹ (gōd) [a/e. *gād*] **I** *s.* 1. Stachelstock *m* der Viehtreiber. — 2. *fig.* Stachel *m*, Sporn *m*, Antrieb *m*. — 3. *Am.*, *sl.* Scheinbieter *m* auf e-r Versteigerung. — 4. † engl. Längenmaß. — **II** *v/a.* ①a. 5. Vieh mit dem Stachelstock antreiben. — 6. *fig.* (an)treiben.

goad² † (~) *s.* Art falscher Würfel.

goad³ *provc.* (~) *s.* Spielzeug *n*.

goad-groom † (gōʳd-gṛūm) *s.* Fuhrmann *m*; Pflüger *m*; Treiber *m*.

goadsman (gōʳdſ-măn), *pl.* **~en** (~mĕn) *s.* Ochsentreiber *m*.

goad-spur (gōʳd-ßpōʳ) *s.* Stachelsporn *m*.

goadster (gōʳd-ßtᵉʳ) *s.* = goadsman.

goaf (gōſ), *pl.* **~s** (gōſß) oder **goaves** (gōwſ) *s.* 1. *provc.* Haufen *m* Korn; Feime *f*. — 2. ⚒ = attle.

go-ahead F (gōʳ-ᵃ-hĕʳd) **I** *a.* vorwärts strebend, energisch, thätig (s. ahead 2 ⚡). — **II** *s.* energischer, strebsamer Mann.

go-aheadative *Am.* (gōʳ-ᵃ-hĕʳd-ᵃ-tĭw) *a.*, *co.* = go-ahead.

go-aheadativeness *Am.* (~-nᵉß) *s.*, *co.* Unternehmungslust *f*, Thatkraft *f*.

go-aheadify *Am.* (~ᵉ-fai) *v/a.* ①d. in Zug bringen, in Thätigkeit setzen.

goak F (gōt) *s.* u. *v.*, *co.* = joke.

goal¹ (gōl) [a/s. *gaule*, alt-fries. *walu*] *s.* 1. Rennen u. Fußball: Ziel *n*, Mal *n*, Thor *n*, Markpfahl *m*; to get a ~ ein Spiel gewinnen. — 2. Fußball ꝛc.: Treiben *n* des Balles durch oder über das Mal. — 3. *fig.* Zweck *m*, Ziel *n*. — 4. † *provc.* Hünengrab *n*. — *Syn.* s. aim².

goal² † (dǫĕl) ⚡+ für gaol (= jail).

goal-keeper (gōʳl-kī-pᵉʳ) *s.* Fußball: Mal-wächter *m*.

goalless (gōʳl-lᵉß) *a.* ziellos.

go-along(er) (gōʳ-ᵃ-lŏʳnᵉ(-ᵉʳ) *s.*, *sl.* einfältiger Mensch, der sich als Werkzeug gebrauchen läßt.

goal-post (gōʳl-pōßt) *s.* Fußball: Mal-pfosten *m*.

goam *provc.* (gōm) *v/a.* ①a. = gaum¹.

goan schott. (gōn) *s.* Holzschüssel *f*.

goar † (gōʳ ⑨) *s.* = gore² und ³.

goarish † (gōʳ-nĭsh ⑨) *a.* zusammengestoppelt.

go-ashores ⚓ (gōʳ-ᵃ-shōʳʳ ⑨) *s/pl.*, *sl.* die besten Kleidungsstücke *n/pl.* zum Ans-Land-Gehen.

goast † (gōßt) = ghost.

Goa stone (gōʳ-a ßtōn) *s.*, *pharm.* 1. = Goa ball. — 2. = bezoar 1.

goat¹ (gōt) [m/e. *goot*, *gote*, a/e. *gāt*; dtsch Geiß] *s.* 1. *zo.* Ziege *f*, Geiß *f* (*Capra*); he-~ Ziegenbock *m*; she-~ (weibliche) Ziege; domestic ~ Hausziege *f* (*C. hircus*); yellow ~ = dzeren. — 2. P unanst.: geile Person. — 3. = goatskin 2. — 4. *provc.* Schrittstein *m* (= stepping-stone).

goat² (gōt) *s.* = gote. — **Vgl. ~¹.**

goat-antelope (gōʳt-ăʳn-tᵉ-lōp) *s.*, *zo.* Goʳral *m* (*Nemorhe'dus goral*).

goat-beard ♀ (gōʳt-bīʳd) = goat's-beard.

goat-buck (~bŭk) *s.* Ziegenbock *m*.

goat-chafer (~-tſchē-fᵉʳ) *s.*, *ent.* Art Laubkäfer *m* (*Melolo'ntha solstitia'lis*).

goatee F (gō-tīʳ) *s.* Ziegen-, Knebel-bart *m*.

goater ⚡ (gōʳ-tᵉʳ) *s.* Anzug *m*.

goat-fish (gōʳt-fĭſch) *s.*, *ichth.* = file-fish.

goatfold (gōʳt-fōld) *s.* Ziegenpferch *m*.

goathead † (~hĕd) *s.*, *orn.* = godwit.

goatherd (~hōʳd) *s.* Ziegenhirt *m*.

goatish (gōʳ-tĭſch) *a.* □ 1. ziegen-artig, -ähnlich. — 2. bockig, geil.

goatishness (~-nᵉßḳ) *s.* 1. Ziegen-artigkeit *f*. — 2. Geilheit *f*.

goatland ↖ (gōʳt-länd) *s.* Ziegenland *n*, bergige Gegend.

goat-marjoram ♀ (gōʳt-mäʳʳ-dǫĕ-răm) *s.* [= goat's-beard.]

goat-milker (gōʳt-mĭl-kᵉʳ) *s.* = goatsucker.

goat-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Weiden-Holzbohrer *m* (*Cossus lignipe'rda*).

goat-owl (~aūl) *s.*, *orn.* = goatsucker.

goat's-bane ♀ (gōʳtß-bēn) *s.* gelber Wolfseisenhut (*Aconi'tum lyco'ctonum*).

goat's-beard ♀ (gōʳtß-bīʳd) *s.* 1. Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 2. geißbärtige Spierstaude (*Spiræ'a aru'ncus*). — 3. Keulenschwamm *m* (*Clava'ria*).

goat's-foot (~fŭt) ♀ *s.* 1. Art südafrikan. Sauerklee *m* (*O'xalis capri'na*). — 2. Geißfuß *m* (*Ægopo'dium*). — 3. geißfüßige Trichterwinde (*Ipomœ'a rotundifo'lia*). — **II** ⚙ *a.* 4. ~ lever Geißfuß *m*, Brechmeißel *m*. [*m* (*Astra'galus ægi'ceras*).]

goat's-horn ♀ (~-hōʳn) *s.* Art Traga'nth)

goatskin (gōʳt-ḳĭn) **I** *s.* 1. Ziegenfell *n*. — 2. Ziegenleder *n*. — **II** *a.* 3. von Ziegenfell; ziegenledern.

goat's-milk (gōʳtß-mĭlḳ) *s.* Ziegenmilch *f*.

goat's-rue ♀ (~-rū) *s.* Geißraute *f* (*Gale'ga*).

goat's-thorn ♀ (~-thōʳn) *s.* Bocksdistel *f* (*Astra'galus tragaca'nthus*).

goatstone ⑥ (gōʳt-ßtōn) *s.* Bezoa'rstein *m* (siehe bezoar 1) einer Ziege.

goatsucker ⑥ (~ßŭkᵉʳ) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m*, Nachtschwalbe *f* (*Caprimu'lgus*).

goatweed ⑥ ♀ (gōʳt-wīd) *s.* 1. = ash-weed. — 2. West-Ind.: gemeine Herzblume (*Capra'ria biflo'ra*).

goat-willow ♀ (gōʳt-wĭʳl-ō) *s.* Ziegenweide *f*, Sa(h)lweide *f* (*Salix ca'prea*).

goaves (gōwſ) *s/pl.* von goaf.

gob¹ (göb) **I** *s.* 1. P und *provc.* Mund *m*; Maul *n*; to make ~s maulen, Gesichter schneiden. — 2. F Bissen *m*, Mundvoll *m*; Bißchen *n*; Klumpen *m*. — 3. Schüter-*sl.* Portion *f*. — **II** P *v/n.* ①e. 4. speien.

gob² ⚒ (göb) **I** *s.* = attle. — **II** *v/n.* ①e. den Schutt fortschaffen. — **Vgl. ~¹.**

gobbe ♀ (göb) *s.* kriechender Erdbohrer, Erd-erbse *f* (*Voandze'ia subterra'nea*).

gobber-tooth † (göʳb-ᵉʳ-tūth) *s.* vorstehender Zahn.

gobbet (göʳb-ᵉt) [a/s. *go(u)bet*] **I** *s.* 1. † = gob¹ 2. — 2. Steinblock *m*. — **II** † *v/a.* 3. = gobble 1.

gobbin(g) ⚒ (göʳb-ĭn(ᵉ) *s.* Kohlengrus *m* und Gestein *n*, das in der Grube zurückbleibt; Bergeversatz *m*.

gobbin-stitch (göʳb-ĭn-ßtĭtſch) *s.* Perlstich.

gobble (göbl) **I** *v/a.* ①b. (oft to ~ up od. down) 1. gierig verschlingen. — 2. *Am.*, *sl.* gierig ergreifen, an sich reißen. — **II** *v/n.* ①b. 3. kollern (vom Truthahn). — **III** *s.* 4. Kollern *n* des Truthahns.

gobble-cock (göʳbl-kŏk) *s.* = gobbler 2.

gobbler (göʳb-lᵉʳ) *s.* 1. gieriger Schlinger, Fresser *m*. — 2. *orn.* Truthahn *m*.

gobelin (göʳb-ᵉ-lĭn, fr.: gō-b'lǭ') [fr.] **I** *s.* Gobelin(-tapete *f*) *m*. — **II** *a.* Gobelin-...

go-between (gōʳ-bᵉ-twīn) *s.* 1. Unterhändler *m*, Vermittler *m*, Zwischenträger *m*. — 2. Diener(in) zur Aushilfe in mehreren Fächern. — 3. † Kuppler(in).

gob-fire ⚒ (göʳb-fāiʳ) *s.* Selbstentzündung *f* der Berge. [Gobi.]

Gobi (gōʳ-bī) *npr.*: Desert of ~ Wüste *f*

gobiid ♡ (gōʳ-bᵉ-ĭd) *ichth.* **I** *a.* zu den Meergrundeln gehörig. — **II** *s.* = goby.

gobiiform ♡ (~ᵉ-fōʳm) *a.* meergrundelförmig.

gobio ♡ (gōʳ-bᵉ-ō) *s.*, *ichth.* = goby.

gobioid ♡ (gōʳ-bᵉ-ŏid) *a.* u. *s.* = gobiid.

goblet (göʳb-lᵉt) *s.* Becher *m*, Humpen *m*, Poka'l *m*; magical ~ Verierbecher *m*.

gobletity ↖ (göb-lĕʳt-ᵉ-tᵉ) *s.* Wesen *n* des Bechers (nach Plato).

goblet-shaped (göʳb-lᵉt-ſchēpt) *a.* becherförmig. [noster-werk *n*.]

goblet-work ⚙ (~-wōʳḳ) *s.* Becher-, Pater-

goblin (göʳb-lĭn) [a/s. *gobelin*, mlt. *co'balus*] *s.* 1. Ko'bold *m*, Gnom *m*, Erdgeist *m*. — 2. Fee *f*, Elfe *f*.

gob-line ⚓ (göʳb-laĭn) *s.* Achtergeier *m* od. Achterholer *m* des Stampfstockes.

goblinise ④ ↖ (göʳb-lᵉ-naĭſ) *v/a.* ①b. in einen Kobold verwandeln.

goblinry ↖ (göʳb-lĭn-rᵉ) *s.* Gespensterspuk *m*.

gobly-gossit *Am.* (göʳb-lᵉ-göʳß-ĭt) *s.*, *orn.* = night-heron. [poné.]

gobonated (göʳb-ᵉ-nē-tᵉd) *a.*, *her.* = com-

goboné, gobony (göb-ᵉ-ne', gᵉ-bōʳ-nᵉ) *a.*, *her.* = componé. [*m* durch die Berge.]

gob-road ⚒ (göʳb-rōd) *s.* (Durch-)Gang

gobstick (göʳb-ßtĭk) *s.* 1. = disgorger. — 2. *provc.* Löffel *m*. — 3. F silberne Gabel, silberner Löffel. [Meergrundel *f* (*Go'bius*).]

goby (gōʳ-bᵉ), *pl.* **~ies** (gōʳ-bᵉſ) *s.*, *ichth.*

go-by (gōʳ-baĭʳ) *s.* 1. † Entschlüpfen *n*. — 2. absichtliches Ausweichen, Übersehen *n*; to give the ~ unbeachtet lassen, ignorieren; to get the ~ absichtlich übersehen oder ignoriert werden. — 3. Überholen *n*, Hinter-sich-lassen *n*.

go-by-ground ⑥ F † (gōʳ-baī-gnaūʳnd) **I** *s.* Dämmling *m*, F Dreikäsehoch *m*. — **II** *a.* zwerghaft, unbedeutend.

go-cart (gōʳ-kāᵗt) *s.* 1. Laufwagen *m* zum Laufenlernen für Kinder. — 2. *Am.*: a) Kinder(spiel)wagen *m*; b) Handwagen *m*. — 3. leichter Landwagen. – 4. † Kabriole't *n*.

god (göd) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. **God** Gott *m* ✝. — 2. der Gott, Götze *m*, Abgott *m*; household ~s *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl.* (auch *fig.*). — 3. *thea.*, *sl.* (gallery) ~s *pl.* Galeriebesucher *m/pl.*, Zuschauer *m/pl.* auf dem „Oly'mp". — **II** *v/a.* ①e. 4. † od. *poet.* vergöttern.

Zu ~ **1:** Act of God s. act[1] 2 ✝; God Almighty der Allmächtige; im Ausruf: allmächtiger Gott!, großer Gott!; God willing, God helping, (if it) please God so Gott will, mit Gottes Hilfe; father in God s. father 7 ✝; house of God Gotteshaus *n*, Kirche *f*; in God's name in Gottes Namen; † God tofore, † God before = God helping; God's acre s. God's-acre; God's Act s. act[1] 2 ✝; God's advocate s. advocate[1] 2 ✝; on God's behalf! um Gotteswillen!; God's blood! s. blood[2] 1 ✝; † *eccl.* God's board Tisch *m* des Herrn (= the Lord's table); † God's budkin! potztausend!; God's day: a) Sonntag *m*, b) Ostersonntag *m*, c) Fronleichnam *m*; ♀ God's flower Strohblume *f* (*Helichry'sum*); God's footstool s. footstool 1; † God's mark Pestzeichen *n* an einem Hause; † God's Sunday Ostersonntag *m*; God's truce Gottesfrieden *m* (Ruhen der Fehden); God's truth vollständig sichere Wahrheit, so wahr wie Gott lebt; God be with you! s. good-bye; God bless you! behüt' Dich Gott!; God forbid!, God avert! Gott behüte!; † God forbid else s. else; † God gi' god den!, † God ye god-den!, † God dig-you-den! = God give you a good even! guten Abend!; God's a good man was Gott thut, ist wohl gethan; God is where he was der alte Gott lebt noch; † God pays!, God to pay! Gott vergelt's!; God save the King (Queen)! Gott erhalte den König (die Königin)! (engl. Nationalhymne); † God save you! grüß' Gott!; thank God, we are saved! Gott sei Dank, wir sind gerettet!; I wish to God, would to God, God grant it! wollte Gott!, Gott gebe es!; † God wot weiß Gott!, leider!; † God yield (you)! vergelt's (Euch) Gott!

Godalming (gōʳd-ᵊl-mingᵊ) *npr.* (Stadt in der engl. Grafschaft Surrey; s. a. Charterhouse).

God-a-mercy ⑥ (gŏd-ᵊ-mōᵊʳ-ᵊᵉ) [= God have mercy] 1. a) Gott sei gnädig!; b) Gott sei Dank!; c) gerechter Gott!; d) Gott vergelt's! — 2. for ~: a) um Gottes willen; b) ✎ um Gotteslohn, umsonst.

Godavery (gᵒᵒ-dāʳ-wᵒᵒ-Rᵉ) *npr.*, *id. m* [(Fluß in Vorder-indien).]

Godbe (gōʳd-bᵉ) *npr.* (Leiter e-r mormonischen Oppositionspartei, der Godbeites (gōʳd-bᵉ-aīᵗß).

godbote † (gōʳd-bōt) *s.* Kirchenbuße *f* (an die Kirche zu zahlende Geldstrafe).

godchild (gōʳd-tschaīld), *pl.* **~ren** (~tschild-Rᵉn) *s.* Patenkind *n*, Täufling *m*.

Goddam (gōʳd-dăʳm) [God und damn] *s.* Engländer *m* (Spitzname).

Goddard[1] (gōʳd-ᵊʳd) *npr.* Gotthard *m* (Vn.).

goddard[2], **~t** † (~, gōʳd-ᵊʳt) *s.* = goddet.

goddaughter (gōʳd-dă-tᵊʳ) *s.* Pa'tin *f*, weiblicher Täufling.

god-den † (göd-deʳn) = good-den.

goddess (gōʳd-ᵊß) *s.* 1. Göttin *f*. — 2. *fig.* Göttin *f*, sehr schöne Dame.

goddesshood (~-hūd) *s.* = goddess-ship.

goddesslike (gōʳd-ᵊß-laīk) *a.* wie e-e Göttin.

goddess-ship (~-ship) *s.* Eigenschaft *f* einer Göttin, Göttlichkeit *f*.

goddet † (gōʳd-ᵊt) *s.* Trinkbecher *m*.

goddikin † (gōʳd-ᵊ-kin) *s.* kleiner Gott.

goddise ④ † (gōʳd-aīs) *v/a.* vergöttern.

godet † (gōʳd-ᵊt) *s.* = goddet.

go-devil ⚙ *Am.* (gōʳ-dĕwl) *s.* 1. Sprengeisen *n* (für Dynamitpatronen in e-m Petroleum-Bohrloche). — 2. Vorrichtung, Verstopfungen in Erdöl-leitungen zu beseitigen. — 3. (Nordwest) grober Schlitten zum Schleppen von Baumstämmen.

godfather (gōʳd-fă-*dh*ᵒʳ) **I** *s.* 1. Pate *m*, Taufzeuge *m*, Gevatter *m*; to stand (od. be) ~ (to a child): a) Gevatter stehen, ein Kind über die Taufe halten; b) ✎ *cant* die Zeche bezahlen. — 2. † Geschworener *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. wie ein Pate handeln gegen.

God-fearing (gōʳd-fiʳ-Rinᵍ) *a.* gottesfürchtig.

God-forgotten (gōʳd-fᵒʳ-gŏtn) *a.* von Gott (und jedermann) vergessen, verlassen.

God-forsaken (~-fᵒʳ-ßĕkn) *a.* 1. gott-verlassen, elend. — 2. (von Gott) verworfen.

Godfrey (gōʳd-fnᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Vn.).

godful (~fŭl) *a.* 1. † göttlich erleuchtet. — 2. ✎ = godly.

godge † (gōʳd-gᵉ) = God give.

God-gifted (gōʳd-gif-tᵉd) *a.* gottbegabt.

God-given (~-giwn) *a.* von Gott gegeben.

godhead (gōʳd-hĕd) *s.* Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*.

godhood (~hūd) *s.* = godship. [*f*.]

Godiva (gᵒ-daīʳ-wa) *npr.* (Titel e-s Gedichtes v. *TN.*). [2. ✎ **G~** gottverlassen.]

godless (gōʳd-lᵊß) *a.* □ 1. gottlos. —

godlessness (~-nᵊß) *s.* Gottlosigkeit *f*.

godlike (gōʳd-laīk) *a.* 1. gott-ähnlich, göttlich. — 2. fromm; *iro.* the ~s *s/pl.* die Pieti'sten *m/pl.*

godlikeness (~-nᵊß) *s.* Gott-ähnlichkeit *f*.

godlily ✎ (gōʳd-lᵊ-lᵉ) *adv.* zu godly.

godliness (~nᵊß) *s.* Gottseligkeit *f*, Frömmigkeit *f*.

godling (gōʳd-linᵍ) *s.* untergeordneter Gott.

godly (gōʳd-lᵉ) **I** *a.* (**~lily** *adv.*) 1. gottselig, fromm, gottesfürchtig. — 2. ✎ göttlich. — **II** **~les** *s/pl.* 3. die Gottesfürchtigen *pl.* (Selbstbezeichnung der Puritaner im 17. *sæ.*). — **III** *adv.* 4. gottselig, fromm.

godlyhead † (gōʳd-lᵊ-hĕd) *s.* = goodness.

God-man (gōʳd-män) *s.* Gottmensch *m* (Christus).

godmother (gōʳd-mŏ*dh*-ᵊʳ) *s.* Pa'tin *f*, [Taufzeugin *f*, Gevatterin *f*.]

Godolphin (gᵒ-dōʳl-fin) *npr.* (Prsn.).

go-down (gōʳ-daūn) *s.* 1. F Schluck *m*. — 2. *Am.* Abstieg *m* für Tiere, zu e-m Flusse ꝛc.

godown Ost-I. ꝛc. (~) [malaiisch *gadong*] *s.* Waren-, Zoll-niederlage *f*; Lagerhaus *n*.

godphere † (gōʳd-fiᵊʳ) *s.* = godfather.

godroon (gᵒ-drūnʳ) [fr. *godron*] *s.*, *arch.* Schweifung *f*, Beule *f*, Buckel *m*.

godrooned (gᵒ-drūnʳnd) *a.*, *arch.* ausgebogen, geschweift. [*m*, Kirchhof *m*.]

God's-acre ⑥ (gōʳdz-ē-ᵊʳ) *s.* Gottesacker

godsend (gōʳd-ßĕnd) *s.* Gottesgabe *f*; unerwarteter Fund oder Gewinn.

god's-eye ♀ *provc.* (gōʳdz-aī) *s.* 1. = clary[3]. — 2. Gamander-Ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*). [Titel).]

godship (gōʳd-schip) *s.* Gottheit *f* (auch als)

Godshouse † (gōʳdz-haūß) *s.* 1. Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — 2. Armenhaus *n*.

godsmith † (gōʳd-ßmi*th*) *s.* 1. Verfertiger *m* von Götzenbildern. — 2. göttl. Schmied *m* (Vulka'n). [Täufling *m*.]

godson (gōʳd-ßŏn) *s.* Pate(n-kind *n*) *m*,

God-speed (gōʳd-ßpīʳd) [aus God (may) speed (you) oder good speed] *s.* Scheidegruß *m*, Lebewohl *n*; to bid ~ glückliche Reise wünschen.

God's-penny † (gōʳdz-pĕn-ᵉ) *s.* 1. Almosen *n*. — 2. Aufgeld *n* (= earnest-penny).

god-tree ♀ (gōʳd-trī) *s.* Wollbaum *m* (*Eriode'ndron anfractuo'sum*).

Godward(s) (gōʳd-wᵒʳd(ß)) *adv.* gottwärts, auf oder zu Gott; to ~ zu Gott.

Godwin[1] (gōʳd-win) *npr.* (mannl. Vn. u. Prsn.); bsd. William ~ engl. Schriftsteller (1756–1836).

godwin[2] *provc.* (gōʳd-win) *s.* = godwit.

godwit (gōʳd-wit) *s.*, *orn.* Uferschnepfe *f* (*Limo'sa*); ~ day der 12. Mai, an dem die Uferschnepfe sich südwärts wendet.

gody(i)eld † (gōʳd-jild, ~jeld) s. God yield unter God 1 ✝.

goel † od. *provcE.* (göl) *a.* gelb.

goen † (gōʳ-ᵊn) *p.p.* = gone.

goer (gōʳ-ᵊʳ) *s.* 1. Gänger(in), Gehende(r, s), Fußgänger *m*, Reisender *m*, Läufer *m*; F he is a fast ~ er hat einen schnellen Gang; this horse, watch, locomotive is a good ~ dies Pferd hat eine gute Gangart, diese Uhr geht gut, diese L. läuft schnell. — 2. in Zssgn: feast-~, play-~, &c. Fest-, Theater- ꝛc. Besucher *m*. — 3. † Fuß *m*.

goer-back ✎ (gōʳ-ᵊʳ-băʳk), *pl.* **goers-back** (~s-~) *s.* Zurückweichende(r).

goer-between ✎ (~-bᵊ-twiʳn), *pl.* **goers-between** (~s-~) *s.* = go-between.

goer-by ✎ (~-baīʳ), *pl.* **goers-by** (~s-~) *s.* Vorübergehende(r).

Goethe (gōʳ-tᵉ) *npr.* deutscher Dichter Johann Wolfgang v. Goethe (1749–1832); ~ Society (englische) Goethe-Gesellschaft.

Goethlan, Goethean (beide: gōʳ-tᵊʳᵒn) *a.* goethisch; Goethe's.

goethite ⚒ (gōʳ-taīt) *s.*, *min.* Goethi't *m*, Rubi'n-glimmer *m*.

goetic ✎ (gōʳ-ᵊ-tik) *a.* die Schwarzkunst betreffend.

goety ✎ (~tᵉ) [grch.] *s.* Geisterbeschwörung *f*, Schwarzkunst *f*, Zauberei *f*.

gofer (gōʳ-fᵒʳ) [fr. *gaufre*] *s.* Waffel *f*.

gofering-iron (gōʳ-fᵒ-Rinᵍ-aī-ᵊʳn) *s.* Waffeleisen *n*. [*m*, Tölpel *m*.]

goff[1] *provc.* (gŏf) *s.* Narr *m*; Dummkopf

goff[2] (~) *s.* = goaf.

goff[3] † (~) = golf.

goffer (gōʳf-ᵊʳ) **I** *v/a.* ①b. kräuseln, tollen, gaufrieren. — **II** † *s.* Krause *f* für Hauben ꝛc.

goffering (gōʳf-ᵊ-Rinᵍ) *s.* Krausen *f/pl.*, Faltenwerk *n*.

goffering-iron (~-aī-ᵊʳn) *s.* 1. ⚙ Toll-, Glock-eisen *n*. — 2. = gofering-iron.

goffering-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Gaufrier-, Kräusel-maschine *f*.

goffish † (gōʳf-ish) *a.* dumm, tölpelhaft.

go-free † (gōʳ-fiʳ) *s.* gestempelter Zeitungsumschlag (versuchsweise eingeführt 1830).

Gog[1] (gög) *npr.*, *bibl.*; ~ and Magog populäre Bezeichnung zweier hölzerner Kolossa'lfiguren in der Guildhall (Lo.), die neben dem Vogel Greif (Griffin) als Symbole der City gelten.

Gog[2] † od. *provc.* (~) *s.*, *corr.* = God, in ~'s passion, ~'s wounds, &c.

gog[3] † (~) *s.* Hast *f*, Verlangen *n* (s. agog).

goget (gōʳdg-ᵊt) *s.*, *ichth.* = goby.

goggle[1] (gögl) [ftl. *gog*] **I** *v/n.* ①b. 1. die Augen verdrehen oder rollen, glotzen. — 2. † wackeln. — **II** *s.* 3. Glotzen *n*, Augenverdrehen *n*, -rollen *n*; to stare ~s glotzen. — 4. ~s *pl.*: a) Schutz- od. Schiel-brille *f*; b) *sl.* Brille *f*; c) Scheuleder *n* der Pferde; d) F *sl.* Augen *n/pl.* — Vgl. ~[2].

goggle[2] † (~) *v/a.* = gobble. [(Auge).]

goggled (gögld) *a.* vorstehend, glotzend

goggle-eye (gōʳgl-aī) *s.* 1. Glotz-, Schielauge *n*. — 2. Schielen *n*. — 3. *ichth.*: a) = rock-bass; b) = goggler 2. — 4. *sl.* Brille *f* (= goggle[1] 4 b).

goggle-eyed (gōʳgl-aīd) *a.* 1. glotz-äugig, schielend; *ichth.* ~ jack = goggler 2. — 2. *sl.* eine Brille tragend.

goggle-nose *Am.* (~-nōz) *s.*, *orn.* Brillenente *f* (*Oide'mia perspicilla'ta*).

goggler (gŏ′g-l^{ər}) *s.* 1. Glotzende(r, s). — 2. *ichth.* Art Stöcker *m* (*Trachu'rops crumenophtha'lmus*).

goglet (gŏ′g-l^{ət}) *s.* poröser Wasserkühler.

gogmagog † (gŏg-m^{ă}-gŏ′g) [Gog und Magog; s. Gog[1]] *s.*, *co.* kräftiger Mann, Riese *m*; *geogr.* G. Hills *pl.* niederer Höhenzug bei Cambridge.

gogmagogical † (~^{ă}-t^{ăl}) *a.* riesig.

go-harvest *provcN.* (gō′-hä^{r}-w^{ĕ}ßt) *s.* Zeit *f* nach der Ernte.

going (gō′-in^{g}) [go] **I** *a.* 1. gehend ꝛc.; im Gange; gut laufend (Pferd); ‡. — 2. F vorkommend, vorhanden; in Mode, im Schwange; the greatest rascal ~ der größte Schurke, den es nur giebt. — 3. to be ~ im Begriffe sein, nahe daran sein zu; werden, wollen; ‡. — 4. auf Versteigerungen: ~, ~, gone! zum ersten, zum zweiten, zum dritten! — **II** *s.* 5. Gehen *n*, Gang *m*. — 6. Weggang *m*, Abreise *f*. — 7. ↖ (Zeit *f* der) Schwangerschaft *f*. — 8. meist ~s *pl.* Weg *m*, Wandel *m*, Aufführung *f*; Werke *n/pl.* Gottes. — 9. *Am.* Beschaffenheit *f* der Wege und Straßen. — 10. *provc.* Weiderecht *n* für ein Stück Vieh.

Zu ~ 1: F he is ~ it too fast er lebt zu flott; let us be ~ wir wollen gehen, gehen wir; to keep ~ im Gange erhalten, in e-r Sache auf dem Laufenden erhalten; to set ~ in Gang bringen.

Zu ~ 3: I am ~ to write ich will ohne Verzug schreiben; ich bin eben daran, zu schreiben; I am ~ to die ich werde (bald) sterben; I'm not ~ to tell him ich werde mich hüten, (es) ihm zu sagen; he is not ~ to humbug me er soll mich nicht zum besten haben; F he was not ~ to be done by you er hätte sich nicht von Dir anschmieren lassen.

going-away (gō′-in^{g}-ă-wē′) *a.*: ~ dress Besuchs-, Promenaden-Kleid *n*; Reisekleid *n* einer Neuvermählten.

going-back (~-bă′k) *s.* Zurück-gehen *n*, -weichen *n*; there's no ~ die Würfel liegen, das Los ist gefallen.

going-barrel ⚙ (gō′-in^{g}-bă-^{ə}l) *s.* Federhaus *n* der Taschen-uhr.

going-down (gō′-in^{g}-dau′n) *s.* Untergang *m*.

going-forth (~-fō^{r}′*th* ⑨) *s.* 1. Ausdehnung *f*, Fortsetzung *f*. — 2. Ausgang *m*; Ergießung *f*, Ausströmen *n*. — 3. Auszug *m*. — 4. Abschweifung *f*.

going-forward (~-fō^{r}′-w^{ă}^{r}d) *s.* Fortschritt *m*.

going-out (gō′-in^{g}-au′t) *s.* 1. *bibl.* Auszug *m*, Aufbruch *m*. — 2. Auszugsort *m*. — 3. Ausgabe *f*; Auslage *f*.

goings-on F (gō′-in^{g}-ŏ′n) *s.*, *b.s.* Handlungsweise *f*, Benehmen *n*, Treiben *n*; pretty ~! das sind mir schöne Geschichten!

going-wheel ⚙ (gō′-in^{g}-(h)wīl) *s.* Rad *n*, welches die Gewichtsuhr beim Aufziehen im Gange hält.

goiter, goitre (beide: gŏi′-t^{ər}) [*guttur*] *s.*, *med.* Kropf *m*.

goit(e)red (gŏi′-t^{ər}d) *a.*, *med.* mit dem Kropfe behaftet; *zo.* ~ antelope = dzeren.

goitrous (gŏi′-tr^{ə}ß) *a.*, *med.* 1. Kropf-...; günstig für Kropfbildung. — 2. = goi-tered.

goke † (gōk) = gawk.

gola (gō′-la) *s.* = gula.

golaba Ost-J. (g^{ə}-lä′-ba) [pers.] *s.* Rosenwasser-Flasche *f*.

golader Ost-J. (gō′l-ă-d^{ər}) [hind.] *s.* Magazinverwalter *m*.

goland*aas*, **~daus** ✕ Ost-J. (beide: gōl-ă^{n}-dă′ß) *s.* Artillerist *m*.

Golconda (gōl-kŏ′n-da) *npr.* Golko'nda *n* (ehm. reiche und prächtige Hauptstadt der Nizams von Haidarabad, jetzt in Trümmern).

gold (gōld) [a/e. *gold*; verwandt mit yellow] **I** *s.* 1. Gold *n* ‡. — 2. *fig.*: a) Gold *n*, Geld *n*, Reichtum *m*; b) et. Reines, Wertvolles; ‡. — 3. Gold(farbe *f*) *n*. — 4. Wogenschießen: Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum. — 5. ♀: a) Gold-, Dotter-blume *f*, Garten-Ringelblume *f* (*Cale'ndula officina'lis*); b) = corn-marigold; c) ~ of pleasure s. gold-of-pleasure; d) † Sonnenblume *f*. — **II** *a.* 6. golden; Gold-...; ‡.

Zu gold 1 (mit ⚙): alloyed ~ legiertes Gold, Kara'tgold *n*; antique ~ gelbes Gold; argentiferous ~ Silbergold *n*, güldiges Silber, Ele'ktrum *n*; beaten ~ Blattgold *n*; common ~ 18-karätiges Gold; dead ~ Mattgold *n*; Dutch ~ s. Dutch 1 ‡; *chm.* fulminating ~ Knallgold *n*; German ~ Goldpulver *n* aus Blattgold; *min.* graphic ~ Schrifttellu'r *m*; gulch ~ Seifengold *n*; Mannheim ~ Mannheimer Gold, Similo'r *n* (Legierung von Kupfer u. Zink); mock ~ unechtes Gold; mosaic ~ Musi'vgold *n*; Zinnsulfi'd *n*; parting ~ Scheidegold *n*; *prvb.* to promise whole mountains of ~ goldene Berge versprechen; all is not ~ that glitters es ist nicht alles Gold, was glänzt; not for your weight in ~ nicht für alles in der Welt.

Zu ~ 2: a heart of ~ ein Herz rein wie Gold; F (von Kindern) as good as ~ sehr artig, kreuzbrav; he's worth his weight in ~ er ist nicht mit Gold zu bezahlen.

Zu ~ 6: *chm.* ~ chloride Goldchlori'd *n* ($Au Cl_3$); ~ lustre Goldglanz *m*; ~ purple Goldpurpur *m* (siehe auch die Zssgn mit gold).

gold-*alloy* (gō′ld-ă-lŏi) *s.* Goldlegierung *f*.

~-amalgam (~-ă-măl-g^{ə}m) *s.*, *chm.* und *min.* Gold-amalga'm *n*.

~-apple ♀ (gō′ld-ăpl) *s.* Gold-apfel *m*, Toma'te *f* (*Sola'num lycope'rsicum*).

~-balance (~băl-^{ə}nß) *s.* Goldwage *f*.

~-bank ♚ *Am.* (~băn^{k}t) *s.* Goldbank *f* mit dem Rechte, in Gold einlösbare Noten auszugeben.

goldbasket ♀ (~baß-t^{ĕ}t) *s.* = gold-dust 2.

gold-*bearing* (~-bä′-nin^{g}) *a.* goldhaltig.

~-beaten † (gō′ld-bītn) *a.* vergoldet; in Gold getrieben.

~-beater (~bī-t^{ər}) *s.* 1. ⚙ Goldschläger *m*; ~s' skin Goldschlägerhaut *f*. — 2. *ent.* Goldschmied *m* (Käfer; *Ca'rabus aura'tus*).

~-beating ⚙ (~-bī′-tin^{g}) *s.* Goldschlagen *n*.

~-book (gō′ld-büf) *s.* Buch *n* Blattgold.

~-bound (~baund) *a.* in Gold gefaßt.

goldbreast (~brĕßt) *s.*, *orn.* Goldbrust *f* (Art Fink; *Pyte'lia*).

gold-*brocade* ♚ (~-br^{ŏ}-kēd) *s.* Gold-brokat *n*, -stoff *m*.

~-buddle ⚒ (~bŭdl) *s.* Goldwäscher-Trog *m*.

~-bug ⑥ (~bŭg) *s.* 1. *ent.* = goldenbug. — 2. *Am.*, *sl.* Millionär *m*.

~-chips ⚙ (~-tschips) *s/pl.* Goldkrätze *f*.

~-cloth ♚ (~klŏth) *s.* = gold-brocade.

Gold Coast (~ kōst) *s.*, *geogr.* Goldküste *f*.

gold-coin (~-kŏin) *s.* Goldmünze *f*.

gold-cordial (~-kŏ^{r}-dj^{ə}l ⑧) *s.* Goldwasser *n* (Likör).

goldcrest (~krĕßt) *s.*, *orn.* Goldhähnchen *n* (*Re'gulus*).

goldcup ♀ (~kŭp) *s.* Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus*, bsd. *R. acris* und *bulbo'sus*).

gold-*cushion* ⚙ (gō′ld-küsch-^{ə}n) *s.* Buchb.: Goldkissen *n*.

~-digger ⚒ (~dig-^{ər}) *s.* Goldgräber *m*.

~-diggings (~-dig′-in^{g}ß) *s/pl.* Goldgräberstellen *f/pl.*

~-drawer ⚙ (gō′ld-drä-^{ər}) *s.* Golddrahtzieher *m*.

~-dust (~dŏßt) *s.* 1. ⑥ Goldstaub *m*. — 2. ⑤ ♀ Gebirgs-Steinkraut *n* (*Aly'ssum saxa'tile*).

golden (gōldn) **I** *a.* 1. golden, von Gold; Gold-...; ‡. — 2. goldgelb, ↖ *poet.* purpurn, rot (Blut); goldglänzend (Sonne ꝛc.); ‡. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vortrefflich, kostbar; ‡. — 4. *fig.* golden, glücklich, gesegnet (Zeitalter ꝛc.). — 5. *fig.* besonders günstig (Gelegenheit ꝛc.). — **II** ↖ *v/n.* ⑩a. 6. sich golden färben.

Zu golden 1: three ~ balls s. ball[1] 2. ‡; G. Bull s. bull[2] 3; *myth.* ~ fleece goldenes Vließ; Order of the G. Fleece Orden *m* vom goldenen Vließ; ~ rose jährlich vom Papst verliehene goldene Rose; G. State Bn. d. Staates Kalifornien (*U. S.*).

Zu ~ 2: *ent.* ~ beetle Blattkäfer *m* (*Chrysome'la*); ~ carp = goldfish; ♀ ~ cudweed s. cudweed 3; ♀ ~ cup = goldcup; *provc.*, *orn.* ~ cutty goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*); ♀ ~ daisy = ox-eye daisy (s. daisy 2 ‡); ~ eagle s. eagle 1 ‡; ~ fly = goldwasp; ♀ ~ lungwort gelbes Lungenkraut (*Hiera'cium muro'rum*); ♀ ~ maiden-hair Goldhaar *n* (*Chryso'coma*); *orn.* ~ pheasant Goldfasa'n *m* (*Phasia'nus pictus*); *orn.* ~ plover Goldregenpfeifer *m* (*Chara'drius pluvia'lis*); *orn.* ~ robin = goldfinch 1; ♀ ~ samphire Gold-Meerfenchel *m* (*I'nula crithmo'ides*); ♀ ~ saxifrage Milzkraut *n* (*Chrysosple'nium*); ~ sulphide Goldschwefel *m*; ♀ ~ thistle Golddistel *f* (*Sco'lymus*); ♀ ~ willow Goldweide *f* (*Salix vitelli'na*); *ent.* ~ wasp = goldwasp.

Zu ~ 3: ~ Friday siehe Friday; ~ number goldene Zahl (diejenige, welche das Jahr des Mondcyclus zeigt); ~ rule: a) die Sittenregel, gegen andere so zu handeln, wie wir selbst behandelt zu werden wünschen (nach Matth. 7,12); b) *arith.* goldene Regel (das Produkt der äußeren Glieder e-r Proportion ist gleich dem der inneren Glieder); *math.* ~ section goldener Schnitt.

goldenback ⑤ (gō′ldn-băk) *s.*, *orn.* amerikanischer Gold-Regenpfeifer (*Chara'drius domi'nicus*).

golden-belted (gō′ldn-bĕl-t^{ə}d) *a.* gold-gegürtet(l)t.

goldenbough ♀ (~bau) *s.* = mistletoe.

golden-breasted (~brĕß-t^{ə}d) *a.* goldbrüstig.

goldenbug ⑦ (~bŭg) *s.*, *ent.* Siebenpunkt *m* (Käfer; *Coccine'lla septempuncta'ta*).

golden-chain ⑤ ♀ (~-tschēn) *s.* Goldregen *m* (*Cy'tisus labu'rnum*).

goldenclub ⑦ ♀ (gō′ldn-klŭb) *s.* e-e gelbblühende amerik. Wasserpflanze (*Oro'ntium aqua'ticum*).

golden-crested (~krĕß-t^{ə}d) *a.*, *orn.* mit gelbem Federbusch auf dem Kopfe; bsd. ~ wren = goldcrest.

goldenfleece (~flēs) *s.* = goldenbough.

golden-fronted (~frăund) *a.*, *orn.* mit gelbem Federkrone.

golden-crowned (~-kraund) *a.*, *orn.* mit gelbem Federkrone.

gold-end-man † (gō′ld-ĕnd-măn) *s.* Käufer *m* oder Flicker *m* von zerbrochenen Gold- und Silber-sachen.

golden-eye ⑤ (gō′ldn-aī) *s.* 1. *orn.* = garrot[1]. — 2. *ent.* Perlen-auge *n* (*Chryso'pa*).

golden-eyed (~aīd) *a.* gelb-äugig; *ent.* = golden-eye 2.

golden-haired (~hä′-^{ə}d) *a.* goldhaarig.

goldenhead *provc.* (~hĕd) *s.*, *orn.* männliche Pfeif-ente (*Anas pene'lope*).

goldenknop (~nŏp) *s.*, *ent.* = goldenbug.

goldenly † (~l^{e}) *adv.* glänzend, herrlich, prächtig.

goldenmaid (~mēd) *s.*, *ichth.* = gilt-head.

goldenpert ♀ (~pō^{r}t) *s.* gelbes Gnadenkraut (*Grati'ola au'rea*).

goldenrod ♀ (~rŏd) *s.* Goldrute *f* (*Solida'go*).

goldenrod-tree ♀ (~trī) *s.* = bosea.

goldenseal ♀ (gō′ldn-ßīl) *s.* Gelbwurzel *f* (*Hydra'stis*).

golden-slopt † (~ßlŏpt) *a.* mit goldgestickten Hosen.

golden-spoon ♀ (~ßpūn) *s.* Gold-Byrso'nima *f* (*Byrso'nima cine'rea*).

golden-winged (~win^{d}d) *a.* gelbflügelig.

golden-yellow ⑥ (~-jĕ′l-ō) *a.* gold(ig)gelb.

golder Ost-J. (gō′l-d^{ər}) *s.* = golader.

gold-fern ♀ (gō′ld-fŏ′^{ə}n) *s.* Goldfarn *m* (*Gymnogra'mme chrysophy'lla*).

gold-field ⚒ (gōʳld-fīld) *s.* Goldfeld *n.*

goldfinch (gōʳld-fĭnsch) *s.* 1. *orn.*: a) Stieglitz *m*, Distelfink *m* (*Fringi'lla carduelis*); b) Gold-ammer *f* (*Emberi'za citrine'lla*); c) Piro'l *m*, Goldorossel *f* (*Ori'olus gal'bula*). — 2. F Goldfink *m*, reicher Mann. — 3. † *sl.* Goldfuchs *m*, Sovereign *m*.

gold-finder (gōʳld-fāī-n-dᵉʳ) *s.* 1. ⚒ Goldsucher *m*. — 2. P † Abtrittsräumer *m*.

gold-finer (~fāī-n-ᵉʳ) *s.* Goldscheider *m*.

gold-finished ⚙ (gōʳld-fĭʳn-ĭscht) *a.* goldgepreßt (Buch).

goldfinny (gōʳld-fĭn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs), *ichth.* Art Lippfisch *m* (*Crenila'brus*).

goldfish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. Gold-fisch *m*, -karpfen *m* (*Cara'ssius aura'tus*). — 2. = garibaldi 4.

goldflower ❦ † (~flau-ᵉʳ) *s.* = golden cudweed (s. ds 3).

goldfoam † (~fōm) *s.* = copper.

gold-*foil* (gōʳld-fōīl) *s.* Gold-blatt *n*, -folie *f*.

~glimmer ⚒ (~glĭm-ᵉʳ) *s.* Katzengold *n*.

~hammer (~hăm-ᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Goldschlägerhammer *m*. — 2. *orn.* = goldfinch 1 b.

~headed (~hĕd-ᵉd) *a.* goldköpfig.

~house † (~haūß) *s.* Schatzkammer *f*.

goldie (gōʳl-dᵉ) *a.* und *s.* = goldy².

goldilocks ❦ (gōʳl-dᵉ-lŏkß) *s.* 1. goldhaariger Hahnenfuß (*Ranu'culus auri'comus*). — 2. Goldhaar *n* (*Chryso'coma*). — 3. Leingewächs *n* (*Lino'syris*). — 4. Hautfarn *m* (*Hymenophy'llum*). — 5. Haarmoos *n* (*Poly'trichum*).

golding (gōʳl-dĭnᵍ) **I** ❦ *s.* 1. verschiedene gelb blühende Pflanzen, bsd. die Saat-Wucherblume (*Chrysa'nthemum se'getum*). — 2. goldgelber Apfel. — **II** *a.* P (Lo.) 3. = golden.

goldish † (~dĭsch) *a.* etwas goldfarben.

gold-*knife* ⚙ (gōʳld-nāī) *s.* Messer *n* zum Schneiden von Blattgold.

~lace (~lēß) *s.* Goldtresse *f*.

~laced (~lēßt) *a.* mit Goldtressen besetzt.

~leaf (~līf) *s.* Goldblättchen *n*, Blattgold *n*; ~ electroscope Goldblatt-Elektroskop *n*.

goldless (gōʳld-lᵉß) *a.* ohne Gold.

gold-*lily* ❦ (gōʳld-lĭl-ᵉ) *s.* gelbe Lilie.

~litharge (~lĭth-ᵃʳdᵍ) *s.*, *metall.* Goldglätte *f*.

~mine ⚒ (~māīn) *s.* Goldgrube *f* (a. *fig.*).

~miner ⚒ (~māī-nᵉʳ) *s.* Goldgräber *m*.

~mole (~mōl) *s.*, *zo.* Goldmaulwurf *m* am Kap (*Chrysochlo'ris inaura'ta*).

goldney (gōʳld-nᵉ) *s.*, *ichth.* = gilthead.

gold-note ❀ *Am.* (~nōt) *s.* Note *f* der amerik. Goldbanken (nur in Gold zahlbar).

goldny (gōʳld-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉs) *s.*, *ichth.* = gilthead.

gold-of-pleasure ❦ (gōʳld-ᵉw-plĕʳᵍ-ᵉʳ) *s.* Leindotter *m*, Butterraps *m* (*Cameli'na sati'va*). [paint.]

gold-*paint* ⚙ (gōʳld-pēnt) *s.* = bronze-

~powder (~pau-dᵉʳ) *s.* Goldpulver *n*.

~proof ✎ (~pauf) *a.* unbestechlich.

~seed ❦ (~ſĭd) *s.* Kammgras *n* (*Cynosu'rus crista'tus*).

~shell (~schĕl) *s.* 1. Muschelgold *n*. — 2. *zo.* Sattelmuschel *f* (*Ano'mia ephi'ppium*).

goldsinny (gōʳld-ſĭn-ᵉ) *s.* = goldfinny.

gold-size ⚙ (~ſāīſ) *s.* Vergold.: Goldgrund *m*.

Goldsmith¹ (gōʳld-ſmĭth) *npr.* (Prsn.); bsd. Oliver ~ engl. Dichter (1728–1774).

goldsmith² (~) *s.* 1. Goldschmied *m*; G.~s' Hall Gildehaus *n* der Londoner Goldschmiede, wo Gold- und Silberwaren gestempelt werden. — 2. † Bankier *m*, Wechsler *m*. — 3. *ent.* = goldsmith-beetle.

goldsmith-beetle (gōʳld-ſmĭth-bītl) *s.*, *ent.* Art Blatthornkäfer *m* (*Cota'lpa lani'gera*). [Goldschmieds-arbeit *f*.]

goldsmith(e)ry ✎ (gōʳld-ſmĭth-(ᵉ)rᵉ) *s.*

goldsmithing ✎ (~ĭnᵍ) = goldsmithery.

goldspink *provc.* (~ſpĭnᵏt) = goldfinch 1.

gold-stick (gōʳld-ſtĭk) *s.* Beamter des königl. Haushalts, welcher bei festlichen Gelegenheiten einen goldenen Stab trägt.

gold-stone ⚙ (~ſtōn) *s.* = aventurine 2.

goldthread (~*th*rĕd) *s.* 1. Goldfaden *m*. — 2. ❦ zu den Hahnenfußgewächsen gehörende immergrüne Pflanze (*Coptis trifo'lia*).

goldurn *Am.* (gōʳl-dᵉʳn): ~ it! etwa: hol's der Kuckuck!

gold-washer ⚒ (gōʳld-wŏsch-ᵉʳ) *s.* Goldwäscher *m* (Person und Gerät).

gold-washing ⚒ (~wŏ-ſch-ĭᵍ) *s.* 1. Goldwäsche *f*. — 2. Ort *m*, wo Gold gewaschen wird. [*f* (*Chrysis*).]

goldwasp (gōʳld-wŏßp) *s.*, *ent.* Goldwespe

gold-weight † (gōʳld-wēt) *s.* 1. Goldgewicht *n*; genaues Gewicht; to the ~ ganz genau. — 2. ~s *pl.* Goldwage *f*.

gold-wire ⚙ (gōʳld-wāīᵉʳ) *s.* Gold-draht *m*.

goldworm (gōʳld-wōʳm) *s.* = glow-worm.

Goldy¹ (gōʳl-dᵉ) *npr.* etwa: Goldchen *n*, bsd. F Bezeichnung für Oliver Goldsmith.

goldy² (~) **I** † *a.* goldig. — **II** *s.* schott. od. *provc.*, *orn.* = goldfinch 1 a und b.

goldylocks ❦ (gōʳl-dᵉ-lŏkß) *s.* = goldilocks.

gole¹ † (gōl) *s.* = goal¹; jowl.

gole² (gōl) [lt. *gula*] *s.* 1. † Kehle *f*; *fig.* Stimme *f*. — 2. *provc.*: a) enges Thal, Bergschlucht *f*; b) Graben *m*, Bach *m*; c) Schleuse *f*. [*veli'nus malma*).]

golet (gōʳ-lᵉt) *s.*, *ichth.* Art Forelle *f* (*Sal-*

golf (gŏlf) [verwandt mit dtsch Kolben] **I** *s.* Golfspiel *n*; Lochballspiel *n*. — **II** *v/n.* ① a. Golfball spielen. [2. Golfspielklub *m*.]

golf-club (gōʳlf-klŏb) *s.* 1. Golfkelle *f*. —

golfer (gōʳl-fᵉʳ) *s.* Golfspieler *m*. [partie *f*.]

golfing-match (gōʳl-fĭnᵍ-mătsch) *s.* Golf-

Golgotha (gōʳl-gᵒ-*tha*) **I** *npr.*, *bibl.* 1. Golgatha *n*, Schädelstätte *f*. — **II** ~ *s.*, *univ.*, *sl.* 2. Hut *m*. — 3. Platz *m* der masters of the college in der Kirche (*Cam.*).

golia Oft-J. (gōʳ-lᵒ-a) *s.* lackiertes, mit Zinnblättchen verziertes Frauen-Armband.

goliard (gōʳ-lᵒ-ᵃʳd) *s.* 1. † Narr *m*, Spaßmacher *m*. — 2. Mittelalter: Golia'rde *m*, Vaga'nt *m*, fahrender Kle'riker.

goliardery (gōʳ-lᵒ-āʳ-dᵒ-rᵉ) *s.* Vaga'ntenpoesie *f*, -lieder *n/pl.* des Mittelalters.

goliardic (gō-lᵒ-āʳ-dĭk) *a.* Vaga'nten-...

Goliath (gᵒ-lāī-ăth) **I** *npr.*, *bibl.* 1. Go'liath *m*; *fig.* Riese *m*. — **II** ~ *s.* 2. *ent.* = goliath-beetle. — 3. ⚙ *mech.* sehr starker Kran.

goliath-beetle (~bītl) *s.*, *ent.* Go'liathkäfer *m* (*Golia'thus*). [*f*, Klaue *f*.]

goll † (gŏl) *s.*, *sl.* Hand *f*, Faust *f*, Pfote

goliach schott. (gōʳl-ăch) *s.*, *ent.* = earwig 1.

Goll(e)y P (gōʳl-ᵉ) [God] *int.*: (by) ~! bei Gott!, alle Wetter!

gollop P (gōʳl-ᵉp) ⁺ für gulp.

goloe-shoe † (gᵒ-lō-ᵉʳ-ſchū) *s.* = galoche.

golore † (gᵒ-lōʳ ⓪) = galore.

golosh(e) (gᵒ-lōʳſch) *s.* = galoche.

golp(e) (gŏlp) *s.*, *her.* purpurner Kreis.

golt ⚒ (gŏlt) *s.* = gault.

goltschut (gōʳlt-ſchŏt) *s.* kleiner Gold- od. Silber-barren *m* (in Japan).

gom † (gŏm) *s.* = gome².

G. O. M. (dĕ-ĭ ō ĕʳ-m) *co.*, *abbr.* = Grand Old Man (= Gladstone¹). [pater *m*.]

goman † (gūʳ-măn) *s.* (*pl.* ~en) Haus-

Gomar*ist* (gōʳ-mā-nĭſt), ~ite (~nāīt) *s.*, *eccl.* Anhänger Franz Gomarus', eines holländischen Calvini'sten (1563–1641).

gombeenism irl. (gŏm-bīʳ-nĭſm) *s.* Wucherunwesen *n*. [wucherischer Geldverleiher.]

gombeen-man irl. (gŏm-bīʳn-măn) *s.*

gombo ❦ (gōʳm-bō) *s.* = gumbo¹.

gome¹ *provc.* (gōm) *s.* Achsen-, Zapfen-

gome² † (gōm) *s.* Mann *m*. [schmiere *f*.]

gomeh Oft-J. (gōʳ-mē) *s.* Handvoll *f*.

gomer (gōʳ-mᵉʳ) *s.* hebräisches Maß (= homer).

gomere*l*, ~il schott. (gōʳm-ᵉ-rel, ~rĭl) **I** *s.* Dummkopf *m*. — **II** *a.* dumm, stumpfsinnig. [Wasserkrug.]

gomla(h) Oft-J. (gōʳm-la) *s.* (irdener)

gommed P (gŏmd) *int.* verdammt!

gommeline (gōʳm-ᵉ-lin) *s.* = dextrine.

gommer ❀ (gōʳm-ᵉʳ) *s.* geschältes Amelkorn.

gomphiasis ⚕ (gŏm-fāīʳ-ă-ſĭß) [grch.] *s.*, *med.* Lockerwerden *n* der (Backᵉ-)Zähne.

gomphosis ⚕ (gŏm-fōʳ-ſĭß) [grch.] *s.*, *anat.* Zapfennaht *f*, Nagelfügung *f* (Einfügung eines Knochens in einen anderen ohne Beweglichkeit).

gomuti, ~o ❦ (gᵒ-mūʳ-tᵒ, ~to) [malaiisch] *s.* 1. echte Zuckerpalme (*Are'nga saccharifera*). — 2. die schwarze Faser derselben.

gonad ⚕ (gōʳn-ăd) [grch.] *s.* Keimdrüse *f*.

gonagra ⚕ (gᵒ-nă'g-ra) [grch.] *s.*, *med.* Kniegicht *f*. [(*Aca'cia ara'bica*).]

gonakie ❦ (gōʳn-ă-kī) *s.* arabische Aka'zie

gonalgia ⚕ (gᵒ-nă'l-dᵍᵉ-a) *s.* = gonyalgia.

gonarthritis ⚕ (gŏn-ăʳ-*th*āīʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Kniegelenks.

gondelo ⚓ *Am.* (gōʳn-dᵉ-lō) *s.* = gondola 2.

gondola (gōʳn-dᵉ-la) [it.] *s.* 1. ⚓ Gondel *f*. — 2. ⚓ *Am.* flaches Lastboot. — 3. 🚃 *Am.* Perronwagen *m* (a. ~-car). — 4. verzierte, niedrige Vase od. Schale aus Krystall.

gondole ⚓ † (gŏn-dᵒl) *s.* = gondola 1.

gondoleer ⚓ † (gŏn-dᵒ-līʳ) *s.* = gondolier.

gondolet ⚓ (gōʳn-dᵒ-lĕt) *s.* kleine Gondel.

gondolier ⚓ (gŏn-dᵒ-līʳ) [it.] *s.* Gondolier *m*, Gondelführer *m*.

gondolo ⚓ *Am.* (gōʳn-dᵒ-lō) *s.* = gondola 2.

gone (gŏn, P u. F găn) *p.p.* von to go u. *a.* 1. gegangen, fort, abgegangen ꝛc.; ↧. — 2. zu Grunde gerichtet, hoffnungslos; tot, gestorben; ↧. — 3. F *co.* (sehr) verliebt, F weg, vernarrt (on in). — 4. schwach, matt (Gefühl ꝛc.). — 5. weit am Ziel vorbei (Pfeil). — 6. siehe going 4. — 7. *Am.* ~ with geworden aus; ~ with young trächtig.

Zu ~ 1: he has ~ er ist gegangen; he is ~ er ist fort, weg; the back of this book is ~ der Rücken ... fehlt; be ~!, get you ~! mach' daß Du fortkommst!, pack' Dich!; let us be ~ laß(t) uns gehen; in times ~ by in vergangenen Zeiten; not long ~ seven jüngst 7 Uhr vorbei; F she is three months ~ sie geht schon drei Monate schwanger.

Zu ~ 2: ⚓ ~ goose verlassenes Fahrzeug; F he is a ~ man, *Am.* a ~ beaver, coon, gander, goose, it's a ~ case (od. goose) with him er ist hoffnungslos verloren, F er ist geliefert, es ist aus mit ihm; your cause is ~ Ihre Sache ist verloren; F dead and ~ tot u. dahin; he is far ~ es ist weit mit ihm gekommen (siehe a. far¹ 1 ↧); far ~ in years hochbejahrt; ~ (in drink) angetrunken, berauscht. [*f*, Mattigkeit *f*.]

goneness F *Am.* (gōʳn-nᵉß) *s.* Schwäche

goner F (gōʳn-ᵉʳ) *s.* 1. j. mit dem es zu Ende ist, der nicht zu retten ist. — 2. ct. Verlorenes, uneinbringlicher Schuldposten.

Goneril (gōʳn-ᵉ-rĭl) *npr.*, *id. f* (*SH.K.L.*).

goney (gōʳ-nᵉ) *s.* = gony.

gonfalon (gōʳn-fă-lŏn) [m/c. und a/f. *gonfanon*] *s.* 1. Banner *n*. — 2. *eccl.* hangende Kirchenfahne.

gonfalonier (gŏn-fă-lĭ-nīʳ) *s.* 1. Bannerträger *m*. — 2. ehm.: Bannerherr *m* (erste Magistratsperson in den italienischen Republiken).

gonfanon † (gōʳn-fă-nŏn) *s.* = gonfalon.

gong (gŏnᵍ) [malaiisch] *s.* 1. ♪ Gong *m* (großes flaches Metallbecken, mit einem Klöppel geschlagen). — 2. (flache) Alarm-, Weckerglocke *f* (mit einem Hammer geschlagen).

Gongarian (gŏn-gāʳ-nᵉ-ᵉn) *s.* ⁺ für Hungarian (*SH.W.1,3,23*).

gong-bell (gōʳnᵍ-bĕl) *s.* = gong 2.

gong-gong ♪ (~gŏnᵍ) *s.* = gong 1.

⚕ Wissenschaft; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ❦ Pflanze; ❀ Handel; ✎ Post; 🚃 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

gong-hammer (gŏŋ'nᵉ-hăm-ᵊr) *s.* Hammer *m* der Weckerglocke (siehe gong 2).

Gongoresque ⚙ (gŏnᵉ-gᵊ-rĕˈʃk) [span. Dichter Góngora y Argote, 1561–1627] *a.* nach Art Góngora's (Schreibart).

Gongorism ⚙ (gŏˈnᵉ-gᵊ-rĭsm) *s.* Gongori'smus *m* (schwülstiger Stil in Góngora's Manier; vgl. a. cultist).

gonidium ⚙ ♀ (gᵊ-nĭˈd-ᵊᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵊ-a) 1. Brutzelle *f* mancher Algen. — 2. grüne chlorophyllhaltige Flechtenzelle.

gonimium ⚙ ♀ (gᵊ-nĭˈm-ᵊᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵊ-a) bläulich-grüne chlorophyllhaltige Flechtenzelle.

goniometer ⚙ (gō-nᵊ-ŏˈm-ᵊ-tᵊᵊ) [grch.] *s.* Goniome'ter *n* (*m*), Winkelmesser *m* (sfd. für Krystalle). [ᵊᵊl) *a.* goniome'trisch.]

goniometric(al) ⚙ (gō-nᵊ-ᵊ-mĕˈt-rĭk, ~kᵊ-)

goniometry ⚙ (gō-nᵊ-ŏˈm-ᵊ-tnᵉ) [grch.] *s.* Goniometrie *f*, Winkelmessung *f*.

gonion ⚙ (gŏˈn-ᵊ-ᵊᵊn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵊ-a) *anat.* Winkel *m* des Unterkiefers.

gonitis ⚙ (gᵊ-nāˈt-ĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entzündung *f* des Kniegelenks.

gonoblast ⚙ (gŏˈn-ᵊ-blaßt) [grch.] *s.* Biol.: Reproduktionszelle *f*.

gonocele ⚙ (~ßĭl) [grch.] *s.* Geschwulst *f* des Kniegelenks.

gonochorismus ⚙ (gŏn-ᵊ-fᵊ-nĭˈʃ-mᵊß) [grch.] *s.* 1. Geschlechtstrennung *f*. — 2. Empfängnis *f* durch ein ursprünglich indifferentes Organ.

gonof, ~ph (gŏˈn-ŏf) *s.*, *cant* Ga'nneff *m*, Spitzbube *m*, Taschendieb *m*.

gonophore ⚙ ♀ (gŏˈn-ᵊ-fōᵊ ⊛) [grch.] *s.* Befruchtungsträger *m* (der Teil des Fruchtbodens, der die Staubgefäße trägt).

gonopoietic ⚙ (gŏn-ᵊ-pōĭ-ĕˈt-ĭk) [grch.] *a.* Zeugungs-..., Generations-...

gonorrhea, ~œa ⚙ (gŏn-ᵊ-rĭˈ-a) [grch.] *s.*, *med.* Tripper *m*.

gonorrheal, ~œal ⚙ (~ᵊl) *a.* mit Tripper behaftet, tripper-artig; Tripper-...

gonus *Am.* (gōˈ-nᵊß) *s.* Dummkopf *m*.

Gonville (gŏˈn-vĭl) *npr.* (Prsn.; vgl. Caius).

gony (gōˈ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵊʃ) *s.* 1. *prov.* u. *Am.* Dummkopf *m*. — 2. *orn.* Albatroß *m* (*Diomede'a*). [*med.* Knieschmerz *m*.]

gonyalgia ⚙ (gŏn-ᵊ-ᵊˈl-dʒᵊ-a) [grch.] *s.*,

gonydeal ⚙ (gᵊ-nĭˈd-ᵊᵊl) *a.*, *orn.* die Dillenkante (s. gonys) betr.

gonys ⚙ (gōˈ-nĭß) *s.*, *orn.* Dillenkante *f* (Teil des Unterschnabels).

goober ♀ *Am.* (gūˈ-bᵊᵊr) *s.* = arachis.

good (güd) [a/e. *gōd*] **I** *a.* (*comp.* better, *sup.* best; s. bse) 1. gut (*ant.* bad) ⅊. — 2. sittlich gut, gerecht, tugendhaft, fromm; zuverlässig; ⅊. — 3. gut, gütig, wohlwollend, gefällig (to, towards; † unto gegen); ⅊. — 4. passend, geeignet, dienlich, schicklich, heilsam (for für); ⅊. — 5. giltig, echt; ⅊. — 6. tüchtig, bewährt, geschickt (at zu); ⅊. — 7. gesellig, lustig; ⅊. — 8. ⊛ 2c. gut, zahlungs-, kredi't-fähig, sicher; F im stande für etwas aufzukommen; ⅊. — 9. (von Kindern) artig; be a ~ child! sei artig, mein Kind! — 10. gesund, unverdorben; ⅊. — 11. gut, völlig; beträchtlich, ziemlich; reichlich, ordentlich, gehörig; ⅊. — 12. gut, günstig, recht (Zeit); ⅊. — 13. ⊕ *metall.* gar; fein. — **II** *adv.* 14. as ~ (as) gut, wohl; as ~ as so gut als, so sehr als; geradezu, deutlich, wirklich; ⅊. — **III** *s.* 15. Gutes *n*, das Gute (*ant.* evil); ✎ the ~s *pl.* die Guten *pl.* (Menschen); ⅊. — 16. das Beste, Glück *n*, Wohlfahrt *f*, Gedeihen *n*, Nutzen *m*; ⅊. — 17. † Besitz *m*, Vermögen *n*, Eigentum *n*; alien ~ s. alien 1 ⅊; *prvb.* a little ~ is soon spent kleine Brunnen sind bald erschöpft. — 18. ~s *pl.* bewegliche Habe, Hausgerät *n* (a. household ~s); ⊛ Güter *n/pl.*, Kaufmannswaren *f/pl.*, Ladung *f*, Fracht *f*; ⅊. — 19. F ~s *pl.* Stoff *m*, Zeug *n*; these ~s wash dieser Stoff läßt sich waschen. — 20. Renn-*sl.* ~s *pl.* Pferde *n/pl.* und Leute *pl.*, „Materia'l" *n.* — 21. ⊕ Brauerei: ~s *pl.* eingeweichtes Malz. — 22. for ~ endgiltig, vollständig; ⅊. — **IV** *v/a.* ① a. 23. † gut machen. — 24. † od. schott.: düngen. — **V** *int.* 25. gut!

Zu good 1: to be in one's ~ books s. book¹ 7 b ⅊; to make ~ cheer gut essen; Begrüßungs-, Abschieds-formen: ~ day! guten Tag!; ~ evening! guten Abend!; ~ morning!, ~ morrow! guten Morgen!; ~ night! gute Nacht!; Zuruf beim Trinken: ~ health!, ~ luck! zur Gesundheit!, prosit!; in ~ faith in gutem Glauben (lt. *bona fide*); F the ~ man of the house der Eigentümer des Hauses (s. a. goodman 1); the G~ Physician der gute Arzt (Christus, nach Markt. 2,17); the G~ Shepherd der gute Hirt (Christus, Joh. 10,14–16); ~ speed: a) guten Erfolg!, viel Glück!, b) beträchtliche Schnelligkeit, c) adverbial: eilig, schnell; (all) well and ~ das lasse ich mir gefallen; ⊛ he has the ~ word of our house er wird von unserm Hause sehr empfohlen; to hold ~ standhalten, Anwendung finden, sich bewähren; it makes me feel ~ das behagt mir.

Zu ~ 2: a ~ book ein gutes, religiöses 2c. Buch; the G~ Book die Bibel; to be as ~ as one's word zuverlässig sein, sein Wort halten; ~ bearing Wohlverhalten *n*; ~ breeding Wohlerzogenheit *f*, feine Lebensart; ~ conduct gute Aufführung.

Zu ~ 3: with a ~ grace s. grace 3 ⅊; fast †: ~ lack! (von ~ Lord od. ladykin) gütiger Himmel!, ach, du meine Güte!; ~ nature gutmütige Natur; *prov.* und schott.: ~ folk, ~ neighbours, ~ people Feen od. Elfen *f/pl.*; *iro.* ~ people die Frommen; a ~ Samaritan ein barmherziger Samari'ter (Luc. 10,30 bis 37); ~ words *pl.* belehrende, ermahnende, liebevolle 2c. Worte *n/pl.*; gute Nachricht; God be ~ to me! Gott sei mir gnädig!; he was so ~ as to let me know er war so freundlich, mich zu benachrichtigen.

Zu ~ 4: ~ food gute, gesunde Nahrung; † ~ now! ei, vortrefflich!, sieh doch an!, nun, wohlan!; he is ~ for another ten years yet er kann ganz gut noch weitere zehn Jahre leben; *prvb.* what's ~ for Jack can't hurt Poll was dem einen recht ist, ist dem andern billig; ~ for nothing untauglich, schlecht, unbrauchbar; a ~-for-nothing (fellow od. dog) ein Taugenichts; what is it ~ for? wozu nützt es?; F it is not ~ for much es läßt sich nicht viel damit anfangen; to see ~, to think ~ für gut oder passend halten; to wield a ~ baton s. baton 4; a horse ~ for five years' service ein Pferd, das fünfjährigen Dienst verbürgt.

Zu ~ 5: a ~ dollar ein echter D.; the claim is not ~ in law ... nicht rechtsgiltig; in ~ money in klingender Münze.

Zu ~ 6: from (od. on) ~ authority aus guter Quelle; ~ oarsman, ~ workman guter, geschickter Ruderer oder Arbeiter; to be a ~ hand at a th. sich auf et. gut verstehen; ~ at excuses geschickt in Entschuldigungen; to be ~ at jokes (sich auf) Spaß verstehen; he is ~ at sums er kann gut rechnen.

Zu ~ 7: to be ~ company ein guter Gesellschafter sein; ~ fellow s. fellow 7 ⅊.

Zu good 8: he is ~ for the sum required er ist gut oder kommt auf für die erforderliche Summe; his word is as ~ as his bond sein Wort ist so gut als sein Schuldschein.

Zu ~ 10: to last ~ genießbar oder unverdorben bleiben; he's a ~ life er ist kerngesund.

Zu ~ 11: a ~ box on the ear eine tüchtige Ohrfeige; a ~ bushel e. guter, vollgemessener Scheffel; a ~ day's journey eine tüchtige Tagereise; a ~ deal, a ~ many ein gut Teil, (ziemlich) viel; F a ~ few s. few; that is a ~ one das ist eine gute Sache 2c.; meist *iro.* das ist ein prächtiger Bursche, ein guter Spaß, e-e kolossale Aufschneiderei; ausgezeichnet!; ✎ to laugh, to run a ~ one tüchtig lachen, laufen; like a ~ one wie nur einer, ganz gehörig, daß es eine Art hat; a ~ fire ein tüchtiges Feuer; to have a ~ mind to ... große Lust haben zu ...; as ~ as a play sehr interessant, wunderschön; F that is as ~ as a play das ist ja das reine Theater; ~ reason guter Grund; and with ~ reason und mit vollem Rechte; a ~ seven hours gute 7 Stunden; a ~ way off ein gutes Ende entfernt; a ~ while eine beträchtliche Zeit, ziemlich lange; in ~ earnest in vollem Ernste; ✎ in ~ sooth in der That, wirklich, wahrhaftig; to give ~ security genügende Sicherheit geben; to live to a ~ old age ein hohes Alter erreichen.

Zu ~ 12: in ~ time bei Zeiten, zur rechten Zeit; all in ~ time alles zu seiner Zeit; to have the ~ luck to ... das Glück haben zu ...

Zu ~ 14: I as ~ as told her she lied ich gab ihr deutlich zu verstehen, daß sie log; as ~ as done so gut wie geschehen; he has as ~ as married her es ist so gut als hätte er sie geheiratet; as ~ as dead so gut wie tot; so far so ~ gut also, so weit wäre alles gut, so weit wäre die Sache in Ordnung.

Zu ~ 15 und **16:** † for any ~ um alles in der Welt; that will come to (no) ~ das wird (nicht) gut enden; to do ~ Gutes thun; much ~ may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); what ~ will that do?, what's the ~ of it? wozu wird das helfen?, was nützt es?; that's no ~ das nützt nichts, hat keinen Zweck; of what ~ is he to you? was kann er Ihnen nützen?; P she is no ~ sie ist ein liederliches Weibsbild; the public ~ das allgemeine Wohl; for the ~ of mankind zum Besten der Menschheit; it is for your ~ es ist zu Ihrem Besten; F to the ~ zum Nutzen, zum Gewinn dienend; clothes to the ~ Kleidung *f* obendrein (zu dem Gehalte); is old Peter to the ~ yet? ... noch obenauf, auf dem Damm?; ⊛ to be ten pounds to the ~ 10 Pfund Profi't machen.

Zu ~ 18 mft ⊛: dry ~s s. dry-goods; green ~s nachgemachte "greenbacks"; ~s and chattels Hab' und Gut; ~s, wares, and merchandise = ~s and chattels; ⚓ heavy ~s laden in bulk Sturzgüter *n/pl.*; ~s free of duty Freigut *n*; jur.: ~s in communion Gütergemeinschaft *f*; ~s in bond auf dem Zoll-amt in Verschluß liegende Güter *n/pl.*; ~s in trust Kommissions-Güter *n/pl.*; ~s in request Warenbedarf *m*; ~s to be forwarded Speditionsgüter *n/pl.*; ⚓ ~s to be shipped Frachtgüter

n/pl.; to discharge, to unload ~s Güter löschen; 🚂 sl. by ~s als Frachtgut (= by goods-train); prvb. ill-gotten ~s seldom thrive (od. prosper) unrecht Gut gedeiht nicht.

Zu good 22: I am going to leave Berlin for ~ ich bin im Begriff, Berlin für immer zu verlassen; she has gone home for ~ sie ist zu dauerndem Aufenthalt ins Elternhaus zurückgekehrt; auch: sie ist aus der Pension zurück; for ~ and all ganz u. gar, gänzlich; ein für allemal.

Goodall (gŭ'd-ᵉl) *npr.* (Prsn.); engl. Maler (geb. 1822). [baut od. gewachsen.]

good-bodied † (gŭ'd-bŏd-ᵉd) *a.* gut ge-

good-brother schott. (gŭ'd-brŏ*dh*-ᵉr) *s.* Schwager *m*.

good-by(e) (güd-bāī') [God be with you] **I** *int.* ursprünglich: Gott sei mit Ihnen (Dir)!, jetzt: lebe wohl!; *Am.* ~ John! alles ist aus oder verloren! — **II** *s.* Lebewohl *n* (*Syn.* s. adieu); to bid (say oder wish) a p. ~ j-m Lebewohl sagen, sich j-m empfehlen; to kiss ~ to a p. sich küssend v. j-m verabschieden. — **III** *a.* Abschieds-..., Scheide-... — **IV** ✎ F *v/a.* a.(b.) to ~ a p. off j-n fortkomplimentieren.

good-*cheap* † (gŭ'd-tschīp) *adv.* guten Kaufs, wohlfeil.

~-conceited ✎ (~-ᵉⁿ-ᵉī-ᵉd) *a.* wohlgeplant.

~-conditioned (~-ᵉⁿ-dĭsch-ᵉnd) *a.* in gutem Zustande, wohlbeschaffen.

~-conduct (güd-kŏ'n-dŏkt) *a.*: ✕ ~ pay Löhnungszulage *f* bei langer Dienstzeit und guter Führung; ~ prize Auszeichnung *f* wegen guten Betragens.

~-day (güd-dē') *s.* Guten Tag(-Gruß) *m*.

~-deed † (~-dī'd) *adv.* in der That!

~-den † (~-dē'n) [good e'en = good even] **I** *int.* guten Abend! — **II** *s.* Guten Abend (-Gruß) *m*. [träglich, heilsam.]

~-doing (~-dū'-ĭnᵍ) *a.* wohlthuend, zu-

goodenia ♀ (gŭ-dī'-nᵉ-ă) *s.* Gude'nie *f*.

good-evening (güd-ī'w-nĭnᵍ) *s.* Guten Abend(-Gruß) *m*.

good-*faced* (gŭ'd-fēßt) *a.* hübsch.

~-fellow (gŭ'd-fē'l-ō) *s.* s. fellow 7 ✝.

~-fellowship (~-fē'l-ᵉ-schĭp) *s.* Kameradschaftlichkeit *f*. [wenig wert.]

~-for-little (gŭ'd-fᵉʳ-lĭtl) *a.* unbedeutend,

~-for-nothing (~-nŏ'*th*-ĭnᵍ) siehe good 4 ✝.

~-for-nothingness (~-nᵉßß) *s.* Nutzlosigkeit *f*.

goodgeon ⚓ (*WB.* gŏ'd-Gᵉⁿ od. gŭ'd-Gᵉⁿ) *s.* = gudgeon² 3. [rechter Himmel!]

good-*gracious* F (güd-grāē'-schᵉßß) *int.* ge-

~-hearted (gŭ'd-hä'-tᵉd) *a.* gutherzig.

~-heartedness (~-nᵉßß) *s.* Gutherzigkeit *f*.

~-Henry ♀ (gŭ'd-hē'n-rᵉ) *s.* = good-King-Henry.

~-humoured (güd-(h)jū'-mᵉʳd) *a.* □ 1. bei guter Laune, aufgeräumt. – 2. gutmütig,

goodie (gŭ'd-ᵉ) *s.* = goody². [gefällig.]

goodiness (gŭ'd-ᵉ-nᵉßß) *s.* Frömmelei *f*, äußerliche Frömmigkeit (s. goody¹).

gooding *provc.* (gŭ'd-ĭnᵍ) *s.*: to go a-~ Almosen sammeln gehen (an gewissen Festtagen).

goodish F (gŭ'd-ĭsch) *a.* ziemlich gut, leidlich, erträglich; beträchtlich; a ~ few einige wenige.

goodjere † (gŭ'd-Gᵉʳ) *s.* = goujeers.

good-King-*Henry*, ~-Harry ♀ (gŭ'd-klĭnᵍ-hē'n-rᵉ, ~-hä'r-rᵉ) *s.* guter Heinrich (*Chenopo'dium bonus Henri'cus*).

goodless † (gŭ'd-lᵉßß) *a.* ohne Besitz, arm.

goodlihead † (~-lᵉ-hēd) *s.* = goodliness.

good-limbed † (gŭ'd-lĭmbd) *a.* gut gewachsen (*SH.H.IV,b,3,2,113*).

goodliness (gŭ'd-lᵉ-nᵉßß) *s.* 1. † = goodness. – 2. Schönheit *f*, Anmut *f*, Reiz *m*. [nett.]

good-looking (~-lū'k-ĭnᵍ) *a.* schön, hübsch,

goodly (gŭ'd-lᵉ) **I** *a.* 1. schön, reizend, anmutig. — 2. angenehm, wünschenswert. — 3. beträchtlich, ziemlich groß. — **II** † *adv.* 4. gut, ausgezeichnet. — 5. anmutig, freundlich. — 6. angemessen, schicklich.

goodman (gŭ'd-mă'n) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. † od. *provc.* Haus-vater *m*, -herr *m*. — 2. fast †: vor Personen-Namen vertrauliche, herablassende, bisw. iro'nische Anrede: Meister *m*, Gevatter *m*, mein Lieber.

good-*minded* ✎ (gŭ'd-mā'n-dᵉd) *a.* gutherzig, liebenswürdig.

~-morning (güd-mŏ'ʳ-nĭnᵍ) *s.* Guten Morgen(-Gruß) *m*.

~-morrow (~-mŏ'r-ō) *s.* 1. = good-morning. — 2. † leere Höflichkeitsphrase.

~-natured (güd-nē'-tschᵘʳᵉd) *a.* □ gutmütig; gut veranlagt; ~ness *s.* Gutmütigkeit *f*.

goodness (gŭ'd-nᵉßß) *s.* 1. Güte *f*, gute Beschaffenheit; Trefflichkeit *f*, Stärke *f*. — 2. Güte *f*, Gefälligkeit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f*. — 3. Frömmigkeit *f*, Reinheit *f*, Tugend *f*. — 4. F my ~! du meine Güte!; for ~' sake! ums Himmels willen!; ~ alive!, ~ gracious! gütiger Himmel!; ~ knows! weiß der Himmel!; I wish to ~ you would do it wenn Sie es ums Himmels willen nur thun möchten.

good-night (güd-nā'ī't) *s.* Gute Nacht (-Gruß) *m*.

good-now ⑥ † (gŭ'd-nau) *int.* nun wohl!, wohlan!, ei ei!, ei, seht doch! [kommen.]

good-outs *provc.* (gŭ'd-aŭßß) *s.* gutes Aus-

Goodrich (gŭ'd-rĭtsch) *npr.* (Prsn.).

Goodrig (gŭ'd-rĭg) *npr.* (Prsn.).

goods 🚂 (güdsf) *s., sl.* = goods-train.

goods-account 💲 (gŭ'ds-ă-kaŭnt) *s.* Warenkonto *n*. [kokomotive *f*.]

goods-engine 🚂 (~-ĕn-dGᵉⁿ) *s.* Güterzug-

goodship † (gŭ'd-schĭp) *s.* Gnade *f*, Güte *f*; als Anrede: Liebden.

goods-*manager* 🚂 (gŭ'ds-măn-ᵉ-dGᵉʳ) *s.* Güter-inspektor *m*. [ladeplatz *m*.]

~-platform 🚂 (~-plä't-fōʳm) *s.* Güter-

~-service 🚂 (~-ßē'ʳ-wĭßß) *s.* Güterdienst *m*.

~-shed 🚂 (gŭ'ds-schĕd) *s.* Güterschuppen *m*.

~-station 🚂 (~-ßtē-schᵉⁿ) *s.* Güterbahnhof *m*. [dᵉⁿt) *s.* Ober-Güter-inspektor *m*.

~-superintendent 🚂 (~-ßjū-pᵉⁿ-ĭn-tē'n-

~-train 🚂 (gŭ'ds-traēn) *s.* Güterzug *m*.

~-truck 🚂 (~-trŏk) *s.* Blockwagen *m*, offener Güterwagen. [*s.* Güterwagen *m*.]

~-wagon, ~-van 🚂 (~-wăg-ᵉn, ~-wăn)

good-tempered (güd-tē'm-pᵉʳd) *a.* 1. gut gelaunt, heiter. – 2. gutmütig, sanftmütig.

Goodwich (gŭ'd-wĭtsch) *npr.* (Prsn.).

goodwife (~wāī) *s.* (*pl.* ~ves, ~wāīwf) Haus-frau *f*, -herrin *f* (s. a. goodman).

good-will ⑥ (gŭ'd-wĭ'l) *s.* 1. Wohlwollen *n*, Gunst *f*, Zuneigung *f*; gute Absicht; to have ~ for a p. j-m geneigt sein; she has my ~ ich bin ihr gut; † to do one's ~ sein mögliches thun. — 2. 💲 Zuspruch *m*, Kundschaft *f*; Ansehen *n* (das ein Geschäft bei der Kundschaft genießt); to buy the ~ of a house e-e Firma mit der Kundschaft kaufen.

Goodwin (gŭ'd-wĭn) *npr.* Godwin (Prsn.); ~ Sands (F the ~s) berüchtigte Sandbank an der Küste von Kent; F that's like Tenterden steeple and ~ Sands die Sachen stehen in keinem Zusammenhange mit einander.

goodwoman (~-wŭm-ᵉn), *pl.* ~en (~-wĭm-ᵉn) *s.* = goodwife.

Goodwood (~wŭd) *npr.*: ~ Park Park bei Chichester mit Schloß des Herzogs von Richmond; ~ races *pl.* im Hochsommer stattfindende Rennen.

good-woolled *Am.* (gŭ'd-wŭld) *a.* mutig.

goody¹ (gŭ'd-ᵉ) **I** *a.* schwächlich gut, äußerlich fromm, frömmelnd, sentimenta'l, zimperlich. — **II** F *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Näscherei *f*, Zuckerwerk *n*, Bonbon *m* (*n*).

goody² (~) [auch goodie; von goodwife] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. F in der Anrede an Frauen niederen Standes: meine Gute, gute Frau, Frau Gevatterin. — 2. *Am., univ.* Aufwartefrau *f*. [crackling-bread.]

goody-bread *Am.* (gŭ'd-ᵉ-brĕd) *s.* —

goodyear(s) † (gŭ'd-jīᵉ(s) *s., corr.* = goujeers. [goody¹.]

goody-good(y) (gŭ'd-ᵉ-gŭ'd(-ᵉ) *a.* =

goody-goodyism (~-gŭ'd-ᵉ-ĭsm) *s.* zimperliche, äußerliche Frömmigkeit oder Moral.

goodyish F (gŭ'd-ᵉ-ĭsch) *a.* = goody¹.

goodyship (gŭ'd-ᵉ-schĭp) *s., co.*: her ~ ihre Gevatterschaft, die Frau Gevatterin.

go-off (gō'-ŏ'f) *s.* 1. Anfang *m*. — 2. *Am.* Landpartie *f*, Lustbarkeit *f*.

googe † (gūdG) *s.* und *v.* = gouge.

googing ⚓ (gŭ'dG-ĭnᵍ) *s.* = gudgeon² 3.

goo-goo *Am.* (gū-gū') *v/n.* ①a. schreien.

googul Ost-J. (gū'-gᵉl) *s.* 1. ♀ Bzchg verschiedener Gummibäume. — 2. Gummi *n*, Bde'llium *n*.

googwaruck Austr. (gū'g-wăn-ᵉk) *s., orn.* bunter Honigfresser (*Anthochœ'ra*).

gook *Am.* (gŭk) *s., sl.* Straßenhure *f*.

gool¹ ♀ † (gūl) *s.* = corn-marigold.

gool² (~) [Nebenf. von gole²] *s.* 1. Graben *m*. — 2. Bruch *m* in einem Seedamm, Durchbruch *m* der Flut.

goold † od. *provc.* (gūld) *s.* = gold 1 u. 5 b.

gooldie schott. (gū'l-dᵉ) *s., orn.* = goldfinch I a u. b.

Goole (gūl) *npr.* (englische Stadt; *Yorksh.*).

goom¹ †, *Am.* od. *provc.* (gūm) *s.* = gum¹.

goom² † (gūm) *s.* Mann *m*.

goom*pain*, ~pana, ~pany, ~pinee ♀ Ost-J. (gū'm-pēn, ~pä-na, ~pä-nᵉ, ~pᵉ-nī) *s.* traubige Odine (*Odi'na Wodier*), deren Holz zu Eisenbahnschwellen gebraucht wird.

goon ♀ Ost-J. (gūn) *s.* Art indisches Getreide.

goonch ♀ Ost-J. (gūnsch) *s.* Paternoster-Bohne *f* (*Abrus precato'rius*).

goor Ost-J. (gūᵉ) *s.* 1. eingedickter Saft der Dattelpalme. — 2. *zo.* = dziggetai.

gooral Ost-J. (gū'r-ᵉl) *s., zo.* = goral.

goora-nut ♀ 💲 (gū'r-na-nŏt) *s.* = cola-nut.

Goorkha Ost-J. (gūʳ'-ka) *s.* Gorkha *m* (Angehöriger des herrschenden Stammes im Königreiche Nepa'l). [guru.]

gooroo Ost-J. (gūʳ'-rū, *WB.* gū-rūʳ') *s.* =

goosander (*WB.* gūʳ-ßăn-dᵉʳ, *CT.D.* gū-ßă'r-dᵉʳ) [a/e. *gossander*; gebildet aus goose und gander] *s., orn.* großer Säger (*Mergus merga'nser*).

goose (güß) [a/e. *gōs*, *pl. gēs*] **I** *s.* (*pl.* **geese**, gīß) 1. *orn.* Gans *f* ✝. — 2. Gänsebraten *m*. — 3. *fig.* Gans *f*, dummes Frauenzimmer, alberner Mensch; auch als Kosewort: Gänschen *n*; he was a ~ to do it es war dumm von ihm... — 4. ⚙ (Schneider-) Bügel-eisen *n*. — 5. a) (game of the ~) Gänsespiel *n* (ein Würfelspiel); b) fox and geese Fuchs und Gänse (Art Brettspiel); auch e-r der 17 Steine, welche die Gänse darstellen. — 6. † Winchester ~: a) Lustseuche *f*; b) Hure *f* (*SH.H.VI,a,1,3,53*). — **II** *thea., sl., v/a.* ① b. 7. aus-, nieder-zischen. – 8. *Am* to ~ boots Stiefel vorschuhen (*BAT.*).

Zu ~ 1: F green ~ junge Gans, Pfingstgans *f*; Mother Carey's ~ großer Sturmvogel (= petrel), s. a. Carey; red ~ Schneegans *f*; schott.: skeel ~ Höhlen-, Brand-ente *f* (*Tado'rna cornu'ta*); roast(ed) ~ Gänsebraten *m*; *Am.* (Westen): white brent-~ Schneegans *f*; white-faced ~, white-fronted ~ Bläßgans *f* (*Anser a'lbifrons*); geese gaggle Gänse schnattern; *thea., sl.* to get the ~ ausgezischt werden; *Am.* to be sound on the ~ (od. all right on the ~): a) † für die Sklaverei sein; b) ein eifriger Parteigänger sein, s-m Parteiprogramme treu bleiben; *sl.* to cook a p.'s ~ (for him) j-n ruinieren od. umbringen (s. a. cook² 2 c); *sl.* it's a gone

~ with him er ist hoffnungslos verloren (siehe auch gone 2 ✝); *sl.* the ~ is hanging high die Aktien stehen hoch, alles geht günstig; *prvb.* when the fox preaches, look after your geese wenn der Fuchs predigt, hütet Eure Gänse; what's good (oder sauce) for the ~ is good (oder sauce) for the gander was dem einen recht ist, ist dem andern billig; their geese are all swans bei ihnen ist alles besser, sie übertreiben bei allem.

goose-and-goslings ⑥ ♀ (gūʳ̇ß-ȧnd-gŏʳ̇-llnˢ) *s.* Knabenkraut *n* (*Orchis mo'rio*).

goose-arse ⚓ *Am.* (gūʳ̇ß-ā-ʳß) *s.* niedriges, schoner-artiges Fahrzeug mit scharfem Stern.

goosebeak (~bīk) *s.*, *zo.* = dolphin 1.

gooseberry (gūʳ̇ß-bĕr-ᵉ, gūʳ̇ß-, gūʳ̇ß-) [*corr.* groiseberry, groseberry; a/f. *groisele, groselle*] **I** *s.* (*pl.* ~les, ~ˢ) 1. ♀ Stachelbeere *f*; *fig.* as green as a ~ völlig grün, unerfahren. — 2. † Gans *f*, Dummkopf *m*. — 3. *sl.*: to play old ~ den Teufel spielen, große Verwirrung anrichten; to play old ~ with a p. j-m gehörig mitspielen, j-n hart mitnehmen; F to play (oder do, pick) ~ Anstandsperson oder Begleiter sein bei Brautleuten ꝛc.; like old ~ wie ein Donnerwetter. — **II** *a.* 4. Stachelbeer-...; ~ fool: a) Koch.: Stachelbeer-Creme *f*; b) F eitler Geck; F big ~ season Saure-gurkenzeit *f*; ~ wine Stachelbeerwein *m*.

gooseberry-moth (~möth) *s.*, *ent.* Stachelbeerspanner *m* (*Abra'xas grossularia'ta*).

goose-bill (gūʳ̇ß-bll) *s.* 1. ♀ † = goose-grass 1. — 2. *surg.* Gänselöffel *m*.

goosecap † (~kăp) *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [(*Iuncus squarro'sus*).

goose-corn ♀ (~kōʳn) *s.* Spelzenbinse *f*)

~-down (~dāūn) *s.* Gänsedaune *f*.

~-dung-ore ⚒ (gūʳ̇ß-dŏnᵈ-ōʳ ⑨) *s.* gänsekotiges (Silber-)Erz.

~-egg *Am.* (~ĕg) *s.* Sport: Nullzeichen *n* (als Zeichen ungenügender Leistung; s. a. duck's-)

~-fish (~fĭsh) *s.* = angler 2. [egg).

~-flesh (~flĕsh) *s.* Gänsehaut *f* (vor Kälte oder Furcht rauhe Menschenhaut).

goosefoot ⑤ ♀ (gūʳ̇ß-füt) *s.* Gänsefuß *m* (*Chenopo'dium*). [fuß.)

goose-footed (gūʳ̇ß-füt-ᵗd) *a.* mit Gänse-)

goose-giblets (~dĢlb-lᵗtß) *s/pl.* Gänsekleim *n*. [gooseberry 1.)

goosegog ♀ *provc.* und P (gūʳ̇ß-gŏg) *s.* =)

goose-grass ♀ (~graß) *s.* 1. kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*). — 2. Gänse-Fingerkraut *n* (*Potenti'lla anseri'na*). — 3. liegendes Scharfkraut (*Asperu'go procu'mbens*). — 4. weichhaarige Trespe (*Bromus mollis*). — 5. = doorweed.

~-green (~grain) *a.* gelblich-grün.

~-gull (~gŏl) *s.*, *orn.* = gull².

~-hare ♀ (~hāᵉ) *s.* = goose-grass 1.

~-hawk † (~hăk) *s.*, *orn.* = goshawk.

~-herd (~hōʳd) *s.* Gänsehirt *m*.

~-house *provc.* (~hāūß) *s.* kleines (Dorf-) Gefängnis. [leberpastete *f*.)

~-(liver-)pie (~(ĺĺw-ᵛʳ-)pāī) *s.* Gänse-)

~-mussel (~mŏßl) *s.*, *zo.* = barnacle¹ 2.

gooseneck (gūʳ̇ß-nĕk) *s.* 1. ⊙ Schwanenhals *m* (mehrfach gebogenes Röhrenstück). — 2. ⚓: a) Schwanen-, Gänse-hals *m* (Haken, um den Gieibaum an der Mast zu haken); b) = davit. — 3. ⊙ Schnauze *f* mit Universal-gelenk. [geschickt rudern.)

goose-paddle † (gūʳ̇ß-pădl) *v/n.* un-)

goose-pen (~pĕn) *s.* Gänsestall *m*.

goose-ple siehe goose-liver-pie.

goose-quill (gūʳ̇ß-kwĭl) *s.* Gänsekiel *m*.

gooser (gūʳ̇-ßᵉʳ) *s.*, *sl.* Boxen: letzter, entscheidender Schlag; Gnadenstoß *m*.

goosery (gūʳ̇-ßᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ˢ) 1. Gänsestall *m*. — 2. † Dummheit *f*.

goose-*skin* (gūʳ̇ß-ßkĭn) *s.* 1. Gänsehaut *f*. — 2. = goose-flesh. — 3. † dünnes weiches Handschuh-Leder.

~-skinned (~ßkĭnd) *a.*, *co.* mit e-r Gänsehaut (vor Schreck, Kälte); eine Gänsehaut hervorrufend, äußerst kalt und zugig.

~-step ✕ (~ßtĕp) *s.* Schritt *m* auf der Stelle; to perform a perpetual ~ im Gehen nicht vorwärts kommen. [grass 2.)

~-tansey ♀ *provcN.* (~tăn-ßᵉ) *s.* = goose-)

~-tongue ⑥ ♀ (gūʳ̇ß-tŏnᵍ) *s.* Niesetraut *n* (*Achille'a pta'rmica*). [gosling-green.)

~-turd-green † (~tōʳd-grĭn) *a.* u. *s.* =)

~-wing ⚓ (~wĭnᵍ) *s.* Art Segelstellung (siehe goose-winged).

~-winged ⚓ (~wĭnᵍd) *a.* 1. mit in der Mitte festgemachtem Untersegel. — 2. vor dem Winde mit entgegengesetzt ausgebaumten Gaffelsegeln.

goosey F (gūʳ̇-ßᵉ) *s.* Gänschen *n*.

goosey-gander (gūʳ̇-ßᵉ-găʳ̇n-dᵉʳ) *s.* 1. Kindersprache = goose oder gander. — 2. F Dummkopf *m*. [der Fabel.)

goosey-poosey (~-pū-ßᵉ) *s.* Gans *f* in)

gootoo (gūʳ̇-tū) *s.*, *ichth.* Art Papageifisch *m* (*Scarus*; Jamaica).

go-out (gōʳ̇-āūʳ̇t) *s.* 1. ⊙ Dammschleuse *f*. — 2. *Am.* = go-off 2.

G. O. P. *Am.*, *abbr.* = Grand Old Party (Spitzname der Republikaner).

gope ✎ (gōp) *v/n.* ①b. 1. laut sprechen. — 2. schnappen, greifen, haschen nach.

gopher (gōʳ̇-fᵉʳ) [fr. *gaufre*; s. goffer] **I** *s.* 1. *zo.* Gopher *m*, Taschenratte *f* (*Ge'omys*). — 2. *Am.*, *zo.* Erd-Eichhörnchen *n*. — 3. *Am.*, *zo.* große Land-Schildkröte (*Testu'do caroli'na*). — 4. *zo.* Art Schlange (*Spilo'tes Cou'peri*). — 5. *Am.* (Süden) Pflug *m*. — 6. = gofer. — **II** *v/n.* ①a. 7. ⚒ *Am.* auf gut Glück nach Gold ꝛc. graben. [sprenger *m*.)

gopher-man ⚐ (~-măn)

gopher-snake (~-ßnĕk) *s.*, *zo.* = gopher 4.

Gopher-State ⑥ (~-ßtēt) *s.* Bn. des Staates Minnesota (*U. S.*).

gopher-wood (~wŭd) [hebr.] *s.* 1. *bibl.* das Holz, aus dem Noah seine Arche baute; Luther: Tannenholz *n*. — 2. ♀ *Am.* Gelbholz *n* (*Virgi'lia lu'tea*).

goppish † ob. *provc.* (gŏʳ̇p-lĭsh) *a.* stolz, frech.

gopura, ~m Ost.-I. (gōʳ̇-pᵘ-ra, ~răm) *s.* pyramidenförmiger Turm über dem Thorwege eines Tempels.

goracco Ost.-I. (gᵒʳ̇-răʳ̇t-ō) *s.* parfümierte Tabakspaste (aus „Hukahs" geraucht).

goral Ost.-I. (gōʳ̇-rᵃʳ̇l ⑨) *s.*, *zo.* Goral *m* (Antilope; *Nemorhe'dus goral*). [Glasgow.)

Gorbals (gōʳ̇-bᵉʳ̇ls) *npr.* hochgelegener Teil v.

gorbellied ⑥ † (gōʳ̇-bĕl-ᵈd) *a.* dickbäuchig.

gorbelly ⑥ † (gōʳ̇-bĕl-ᵉ) *s.* (Dick-)Wanst *m*.

gorbling schott. (gōʳ̇-blĭnᵍ) *s.*, *orn.* nicht flügger Vogel.

Gorboduc (gōʳ̇-bᵘ-dŭk) *npr.* erstes englisches historisches Drama in 10-silbigen Blankversen von Thom. Norton und Thom. Sackville (1562).

gorbuscha (gōʳ̇-bᵘ-scha) *s.*, *ichth.* Art Lachs *m* (*Oncorhy'nchus go'rbuscha*).

gorce † (gōʳ̇ß) *s.* Fischteich *m*.

gorcock ⑥ (gōʳ̇-kŏk) *s.*, *orn.* Moorhahn *m* (*Lago'pus sco'ticus*).

gor-crow (gōʳ̇-krō) *s.*, *orn.* (Raben-) Krähe *f* (*Corvus coro'ne*).

gord † (gōʳd) *s.* = gourd.

Gordian (gōʳ̇-dᵉʳ̇n) [Gordius, König von Phry'gien] **I** *a.* 1. gordisch, schwierig, verwickelt; to cut the ~ knot den gordischen Knoten zerhauen, eine Schwierigkeit gewaltsam lösen. — **II** g~ *s.* 2. † gordischer Knoten, Schwierigkeit *f*. — 3. ☙ *ent.* Haarwurm *m* (*Go'rdius*). — **III** ✎ g~ *v/a.* ①a. 4. to ~ up in einen Knoten schlingen (Keats).

Gordon (gōʳ̇-dᵉn) *npr.* (Prin. u. Bn.); bsd. Charles George ~ (a. Chinese ~) englischer General (1833–1885); ~ House Unterkunftshaus für deutsche Dienstmädchen (Lo.).

gordonia ♀ (gōʳ̇-dōʳ̇-nᵉ-a) *s.* Gerberklimme *f*.

Gore¹ (gōʳ ⑨) *npr.* (Prsn.); bsd. Catherine Grace ~ Romanschriftstellerin (1799–1861).

gore² (gōʳ ⑨) *s.* 1. *provc.* Schmutz *m*, Kot *m*. — 2. (geronnenes) Blut. — Vgl. ~¹ u. ~³.

gore³ (gōʳ ⑨) **I** *s.* 1. spitzer, dreieckiger Streifen (bsd. Land). — 2. *Am.* in Maine, &c. dünn bevölkerte Unterabteilung e-r Grafschaft. — 3. Keil *m*, Zwickel *m*, Gehre *f*, Schräge *f* (dreieckiges Stück Tuch, um e-m Kleide, Segel ꝛc. an einem Ende mehr Weite zu geben). — 4. *her.* Feiglings-Nebenzeichen *n* im Wappen. — 5. † Kleid *n*, Gewand *n*; under ~ innerlich. — 6. ⚓ winkelige Planke zur Ausfüllung der Schiffshaut. — **II** *v/a.* ①b. 7. keilförmig gestalten, in Zwickel schneiden. — 8. mit Gehren versehen. — 9. durchbohren, mit Speer ꝛc. durchstoßen. — Vgl. ~¹ u. ².

gorebill *provc.* (gōʳ̇-bll ⑨) *s.* = gar¹.

goree † (gᵒʳ-rīʳ) *s.*, *cant* Gold *n*.

gorfly (gōʳ̇-flāī) *s.* (*pl.* ~les) = dung-fly.

gorge (gōʳ̇dĢ) [alt-fr.] **I** *s.* 1. Gurgel *f*, Kehle *f*, Schlund *m*; my ~ rises at it, against him mir wird übel davon, er wird mir unausstehlich; to heave the ~ Brechreiz oder Ekel bekommen. — 2. † Falknerei: Kropf *m*. — 3. † verschluckte Speise, Mahlzeit *f*; bsd. (Falken-) Futter *n*; to cast, spew up one's ~ sich erbrechen. — 4. F Hinunterschlingen *n*, P Fraß *m*. — 5. *Am.* Stauung *f* von Eis, Holzstämmen ꝛc. in einem Flusse. — 6. Gefühl *n* des Ekels oder Unwillens. — 7. *arch.*: a) Säulenhals *m*; b) Glockenleiste *f*, Hohlkehle *f*. — 8. Bergschlucht *f*. — 9. ✕ *frt.* Kehle *f* einer Bastion. — 10. ⊙ ⚓ ~ of a pulley Spur *f*, Rille *f* e-r Rolle. — 11. † irdener Krug. — **II** F *v/a.* ①b. 12. verschlingen, hineinschlingen. — 13. überfüllen, vollstopfen, sättigen (with mit). — **III** *v/n.* ①b. 14. schlingen, gierig fressen, sich vollstopfen (auch to stuff and ~).

gorge-curtain ✕ (gōʳ̇dĢ-kōʳ-tᵉn) *s.*, *frt.* Kehlkurtine *f* einer Bastion ꝛc.

gorged ✎ (gōʳdĢd) *a.* 1. in Zssgn: mit e-r ... Kehle. — 2. *her.* eine Krone ꝛc. um den Hals tragend. — 3. überladen, übersättigt.

gorge-hook (gōʳ̇dĢ-hŭk) *s.* Schlund-Angel *f* mit zwei Widerhaken. [gorget 4.)

gorgelet (gōʳ̇dĢ-lᵉt) [a/f.] *s.*, *orn.* =)

gorgeous (gōʳ̇-dĢᵉß) *a.* □ 1. glänzend, schimmernd, prächtig. — 2. glanz-, prachtliebend. [mer *m*, Pracht *f*.)

gorgeousness (~nᵉß) *s.* Glanz *m*, Schim-)

gorge-point ✕ (gōʳ̇dĢ-pŏint) *s.*, *frt.* Kehlpunkt *m*.

gorger¹ ✕ † (gōʳ̇-dĢᵉʳ) *s.* = gorget 1 u. 2.

gorger² (~) *s.* 1. P Fresser *m*. — 2. P † feiner Herr, Stutzer *m*. — 3. *sl.*: a) Prinzipa'l *m*; b) *thea.* Direktor *m*.

gorgeret (gōʳ̇-dĢᵉß-rĕt) *s.*, *surg.* = gorget 5.

gorgerin (gōʳ̇-dĢᵉß-rĭn, *WB.* gōr-Ġ'rᵃʳ̇ᵈ) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Säulenhals *m*. — 2. ✕ ehm. = gorget 1.

gorget (gōʳ̇-dĢᵉʳt) [a/f. *gorget(t)e*] *s.* 1. ✕ ehm.: Halsberge *f*, Ringkragen *m* der Rüstung. — 2. ✕ ehm.: auf die Brust herabhängender halbmondförmiger Metallschmuck der Offiziere. — 3. † Art Busenschleier *m*, Brusttuch *n* des 14. *sæc.* — 4. *orn.* Kehlfleck *m* gewisser Vögel. — 5. *surg.* Leit-rinne *f*, -sonde *f* (beim Steinschnitt ꝛc.).

Gorglas (gōʳ̇-dĢᵉ-ăß) *npr.* (grch. Sophi'st).

gorgio (gōʳ̇-dĢō) *s.* Zigeunerspr.: Christ *m*.

gorgon (gōʳ̇-gᵘn) [grch.] **I** *s.* 1. *myth.* G~ Gorgo'ne *f*, Medu'sa *f*. — 2. Medusenhaupt *n*. — 3. Ungeheuer *n*. — 4. ⚓ Art direkt wirkende Schiffsmaschine für Raddampfer.

— 5. *zo.* Art Gnu *n* (*Cato'blepas gorgon*). — **II** *a.* 6. = gorgonean.

gorgonean (gōʳ-gōʳ-nᵉ̊n) *a.*, *poet.* gorgo'nen-artig, schrecklich, *fig.* versteinernd.

gorgoneion (gōʳ-gᵉ-naīʳ-ōn) *s.* (*pl.* ~**a**, ~a) 1. *myth.* Gorgo'nenhaupt *n* auf dem Schilde der Athe'ne. — 2. *arch.* steinerne Medusenmaske. [haft, abstoßend, entsetzlich.]

gorgonesque (gōʳ-gᵉ-nōʳßk) *a.* gorgo'nen-

gorgonia ♁ (gōʳ-gōʳ-nᵉ-a) *s.*, *zo.* Gorgo'nia *f* (Art Rindenkoralle).

gorgonian (gōʳ-gōʳ-nᵉ̊n) **I** *a.* 1. = gorgonean. — 2. ♁ *zo.* die Rindenkorallen betreffend. — **II** *s.* 3. ♁ *zo.* = gorgonia.

gorgonise ④ ✎ (gōʳ-gᵉ-naīʃ) *v/a.* ①b. vor Schrecken erstarren machen, versteinern.

gorgon's-head (~gᵉnſ-hĕd) *s.* = basket-fish.

gorhen ⑥ (gōʳ-hĕn) *s.*, *orn.* Moorhenne *f*, Weibchen des gorcock (s. dd).

gorilla (gᵉ-rilʳ-la) *s.*, *zo.* Gorilla *m* (Affe; *Troglo'dytes gori'lla*). [*f* eines Segels.]

goring ⚓ (gōʳ-ȧinᵉ ⑧) *s.*: ~ of a sail Gillung

goring-cloth ⚓ (~-klōth) *s.* schräg geschnittenes (Segel-)Kleid.

gorm *provc.* (gōʳm) **I** *s.* Wagenschmiere *f*. — **II** *v/a.* ①a. beschmieren, beschmutzen.

gormand (gōʳ-mᵉnd) [fr. *gourmand*] **I** *s.* 1. Fresser *m*, Prasser *m*. — 2. Gourmand *m*, Feinschmecker *m*. — **II** *a.* 3. gefräßig, gierig. — **III** † *v/n.* 4. = gormandise.

gormander † (gōʳ-mᵉn-dᵉʳ) *s.* = gormand.

gormandic (gōʳ-mȧʳn-dīk) *a.* gierig fressend.

gormandise ④ (gōʳ-mᵉn-dȧīʃ) ①b. **I** *v/n.* fressen, prassen, schlemmen. — **II** *v/a.* verschlingen, verprassen.

gormandiser ④ (~dȧī-ʃᵉʳ) *s.* Fresser *m*, Schlemmer *m*. [Schlemmerei *f*.]

gormandism (~dīsm) *s.* Gefräßigkeit *f*,

gormaw (gōʳʳ-mȧ) *s.* = cormorant.

gormed P (gōʳmd) *a.* = damned.

Gormogon (gōʳ-mᵉ-gŏn) *s.* Mitglied eines engl. freimaurer-ähnlichen Ordens (1725–38).

gorrel † (gōʳʳ-ᵉl) [a/s.] *s.* Dickwanst *m*.

gorrel-bellied † (~-bĕl-ᵉd) *a.* = gorbellied.

gorse ♀ (gōʳßᵉ) *s.* Stechginster *m* (*Ulex europæ'us*). [hopper.]

gorse-chat *provc.* (gōʳʳß-tſchȧt) *s.* = gorse-

gorse-duck (gōʳʳß-dŏk) *s.* = corn-crake.

gorsehatch *provc.* (~hȧtſch) = gorschopper.

gorsehopper *provc. Chesh.* (gōʳʳß-hŏp-ᵉʳ) *s.*, *orn.* Braunkehlchen *n* (*Prati'ncola rube'tra*).

gorst ♀ † *ob. provc.* (gōʳßt) *s.* = gorse.

gorsty *provc.* (gōʳʳ-ßtᵉ) *a.* = gorsy.

gorsy (gōʳʳ-ßᵉ) [gorse] *a.* 1. voller Stechginster. — 2. stechginster-artig.

Goruckpoor (gō-rᵘk-pūʳʳ) *npr.* (Distrikt und Stadt in Ost-J.).

gory (gōʳ-rᵉ ⑨) [gore²] *a.* 1. voll von geronnenem Blut, blutbefleckt, blutig. — 2. † mörderisch (*SH.T.C.4,5,123*). — 3. blutrot.

gory-dew ♀ (gōʳ-rᵉ-djū ⑧) *s.* Blut-alge *f* (*Palme'lla crue'nte*). [geb. 1831).]

Goschen (gōʳ-ſchᵉ̊n) *npr.* (engl. Staatsmann,

gosh P *Am.* (gŏſch) [*corr.* God] *int.* und *s.*: by ~! bei Gott! [nicht öffentlich zeigend.]

gosha Ost-J. (gȧʳſch-a) *a.* abgeschlossen, sich,

goshawk (gōʳß-hȧī) *s.*, *orn.* Hühnerhabicht *m* (*Astur palumba'rius*); *prvb.* a ~ beats not a bunting Adler fangen keine Fliegen.

Goshen (gōʳ-ſchᵉ̊n) *npr.* Gosen *n* (1. Mos. 45, 10).

gosherd † (gōʳß-hōʳd) *s.* = goose-herd.

goslarite ♁ (gōʳß-lᵃ-nȧīt) [Stadt Goslar] *s.*, *min.* Goslari't *m*. [(*Netta'pus*).]

goslet (gōʳſ-lᵉt) *s.*, *orn.* Art sehr kleine Gans

gosling (gōʳſ-lin) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ♀ Kätzchen *n* an Weiden rc.

gosling-green (~grīn) *a.* u. *s.* zeisiggrün(e Farbe).

gospel (gōʳß-pᵉl) [a/e. *godspel(l)*] **I** *s.* 1. (auch **G**~) Evange'lium *n*. — 2. F *fig.* Evangelium *n*: a) wichtige Lehre; b) unfehlbare, unzweifelhafte Wahrheit. — **II** *a.* 3. evange'lisch; Evangelien-... — **III** † *v/a.* 4. im Evangelium unterrichten.

gospel-gossip † (gōʳß-pᵉl-gōʳß-ip) *s.* übereifriger Schwätzer über Religion.

gospel(l)ary † (gōʳß-pᵉ-lᵉʳ) *a.* evange'lisch.

gospel(l)er (gōʳß-pᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. † Evangeli'st *m*. — 2. † eifriger Anhänger des reinen Evange'liums; Wicliffi't *m*, Purita'ner *m*; *contp.* Bibelchrist *m*. — 3. Vorleser *m* des Evangeliums in engl. Kirchen. — 4. Prediger *m* des Evangeliums, Missiona'r *m*.

gospel(l)ise ④ † (gōʳß-pᵉ-lȧīſ) *v/a.* 1. in Übereinstimmung mit dem Evange'lium bringen. — 2. im Evangelium unterrichten, evange'lisch machen.

gospel-sharp *Am.* (Westen) (gōʳß-pᵉl-ſchȧʳp) *s.*, *sl.* Geistlicher *m*. [kirche *f*.]

gospel-shop P (~-ſchŏp) *s.* Methodi'sten-

Gospel Temperance Union (~-tĕm-pᵉ-rᵃnßß-jū-nᵃⁿn ⑧) eigentlicher Name der Blue Ribbon Army (s. army² 2 ‡).

goss¹ ♀ *provc.* (gŏß) *s.* = gorse.

goss² P (~) *s.*, *sl.* 1. Hut *m*. — 2. to give a p. ~ j-n verletzen oder töten.

gossamer (gōʳß-ȧ-mᵉʳ) [m/e. *gossomer*, &c. Gänsesommer, oder God's summer] **I** *s.* 1. Sommerfäden *m/pl.*, Mariensäden *m/pl.*; F Altweiber-Sommer *m*. — 2. sehr feine Gaze (zu Schleiern rc.). — 3. dünner, leichter Kleiderstoff oder das daraus hergestellte Kleidungsstück; feiner Seidenhut; Umschlagtuch rc.; *Am.* dünner Regenmantel. — **II** *a.* 4. leicht, dünn (Kleiderstoff).

gossamery (~mᵉ-rᵉ) *a.* leicht, lose, locker; wesenlos. [ob. ockerhaltiger Letten.]

gossan ⚒ *Cornw.* (gōʳſ-ᵉn) *s.* eisenschüssiger

gossaniferous ⚒ (gōſ-ȧ-nilʳſ-ᵉ-rŏßß) *a.* ockerhaltigen Letten führend.

gossat *provc.* (gōʳß-ȧt) *s.* dreibärtige Seequappe (*Mete'lla tricirrha'ta*).

Gosse (gŏß) *npr.* (Prsn.); bsd. Edmund William ~ engl. Schriftsteller (geb. 1849).

gossle schott. (gōʳß-ᵉ) *s.* = gossip.

gossip (gōʳß-ip) [a/e. *godsib* Gottverwandter] **I** *s.* 1. † ob. *provc.* Gevatter(in). — 2. fast †: Freund(in), Nachbar(in), Gefährte *m*. — 3. Schwätzer(in), Klatschbase *f*, Klatschschwester *f*. — 4. Geschwätz *n*, F Klatsch *m*, Gewäsch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 5. † ein lustiger Zechkumpan sein; schmarotzen. — 6. schwatzen, klatschen. — **III** *v/a.* ①a. 7. † Gevatter stehen bei. — 8. als Klatsch wiederholen, verbreiten.

gossiper (gōʳß-ᵉ-pᵉʳ) *s.* = gossip 3.

gossiping (gōʳß-pin) *s.* 1. † Taufschmaus *m*. — 2. Klatscherei *f*. [= gossip 3.]

gossip-monger ⑥ (gōʳß-ip-mŏn-gᵉʳ) *s.*

gossipred(e) † (~rĕd, ~rid) *s.* 1. Gevatterschaft *f*, geistige Verwandtschaft. — 2. = gossip 4. [2. Geschwätz *n*.]

gosslpry (~rᵉ) *s.* 1. † Vertrautheit *f*. —

gosslpy (gōʳß-ᵉ-pᵉ) *a.* geschwätzig; angenehm plaudernd.

gossomer † (gōʳß-ᵉ-mᵉʳ) *s.* = gossamer.

gossoon irl. (gō-ßūʳn) [*corr.* aus fr. *garçon*] *s.* Diener *m*, Bursche *m*.

gossypine ♁ ♀ (gōʳß-ᵉ-pin) *a.* baumwollartig. [wollenstaude *f*.]

gossypium ♁ ♀ (gō-ßilʳp-ᵉ̊m) *s.* Baum-

gost, gostly † = ghost(ly).

go-summer † schott. (gōʳ-ßŏm-ᵉʳ) *s.* Altweiber-Sommer *m*.

got (gŏt) *pret.* und *p.p.* von to get; F u. P oft nach to have pleonastisch eingeschoben: he hasn't ~ any money er hat kein Geld; you've ~ to do it Du mußt es thun; what's that ~ to do with me? was geht das mich an?

gota ❀ Ost-J. (gō'-ta) *s.* Spitze *f* (= lace).

gotch *provc.* (gŏtſch) *s.* Wasserkrug *m*.

gote (gōt) [m/e. *id.*; dtsch Gosse] *s.* 1. † Kanal *m*, Wasser-, Abzugs-graben *m*. — 2. *provc N.* u. schott.: tiefe Pfütze, Sumpf *m*.

Goth (gŏth) *s.* 1. Gote *m*, Gotin *f*. — 2. roher, ungebildeter Mensch, Barba'r *m*.

Gotham (gōʳ-*th*ᵃm oder gŏʳ*th*-ᵃm) *npr.* 1. Stadt in *Notsh.*, co. dem deutschen Schilda, Schöppenstädt rc. entsprechend; wise man of ~ Schöppenstädter *m*. — 2. *co.* Bn. der Stadt New York (*U.S.*).

Gothamist (gōʳ-*th*ᵃ- od. gŏʳ*th*-ᵃ-mißt) *s.*, *co.* Schöppenstädter *m*, Krähwinkler *m*.

Gothamite (~mȧīt) *s.* 1. = Gothamist. — 2. *co.* Bewohner *m* von New York (*IR.*).

Gothard siehe Saint Gothard.

Gothian † (gōʳ*th*-ᵉ̊n) *s.* = Goth.

Gothic (gōʳ*th*-ik) *a.* 1. gotisch; *arch.* ~ arch gotischer Spitzbogen; ~ architecture gotische Baukunst; ⊕ ~ draw-bridge Wippbrücke *f*; *typ.* ~ letters *pl.*: a) Fraktu'r-Schrift *f*, b) gotische (Mönchs-)Schrift; ~ style gotischer (Bau-)Stil. — 2. *fig.* roh, ungebildet. — **II** *s.* 3. Gotisch(e) *n* (Sprache). — 4. (a. g~) *typ.*: a) Fraktur *f*; b) gotische (Mönchs-)Schrift; c) *Am.* Steinschrift *f*, Grotesque *f*. — 5. *arch.* Gotik *f*, gotischer Baustil.

Gothical ✎ (gŏʳ*th*-ᵉ-kᵉl) *a.* = Gothic.

Gothicise ④ (~ßȧī) *v/a.* ①b. in den Zustand der Barbarei (zurück) versetzen.

Gothicism (~ßīsm) *s.* Gotici'smus *m*: 1. gotische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. *arch.* Neigung *f* zum gotischen Stile (mit *contp.*). — 3. Rohheit *f*, Barbarei *f*.

Gothish ✎ (gŏʳ*th*-ſch) *a.*, *fig.* roh, barbarisch.

Gothland (gŏʳ*th*-länd) *npr.* (schwed. Insel).

gotire ♪ † (gᵉ-tiʳʳ) *s.* = guitar.

go-to-bed-at-noon ♀ (gōʳ-tū-bĕʳd-ȧt-nūʳn) *s.* = goat's-beard 1.

go-to-meeting F *Am.* (gōʳ-tū-miʳ-tinᵉ) *co.* **I** *a.* für den Kirchgang geeignet; best, Sonntags-...(Anzug). — **II** ~s *s/pl.* Sonntagskleider *n/pl.*

gotten ✎ (gŏtn) *p.p.* von to get.

gouache (gwaſch) [fr. *id.*, it. *guazzo*, von *guazzare*, a/b. *wascan* waschen] *s.*, *paint.* 1. Gouache-Malerei *f* (a. ~-painting). — 2. Gemälde *n* in Gouache. — 3. ⊕ Wasch-, Deck-farbe *f* mit wässerigem Bindemittel.

gouaree ♀ Ost-J. (gū-ȧ-riʳ) *s.* indische Hülsenpflanze (*Cyamo'psis psoralio'ides*).

gouber ♀ *Am.* (gūʳ-bᵉʳ) *s.* = arachis.

goud¹ schott. (gȧūd) *s.* = gold.

goud² ♀ † (gȧūd) *s.* = woad.

gouda ❀ (gȧūʳ-da) [holl. Stadt Gouda] *s.* Art holländischer Käse.

gouge ⊕ (gȧūdǤ od. gūdǤ) [fr.] **I** *s.* 1. Hohleisen *n*, -meißel *m*, Gu(t)sche *f*, ⚓ Güdse *f*. — 2. Seiten-, Rohr-hobel *m* der Büchsenmacher. — 3. Hohlstichel *m* der Graveure. — 4. Bossier-eisen *n* der Maurer. — 5. Buchb.: Art geschweiftes Vergolder-eisen. — 6. Locheisen *n* für Leder oder Papier. — 7. ⚒ Lettenschicht *f* zu beiden Seiten einer Erz-ader. — 8. F Höhlung *f*, (wie) von einem Hohl-eisen herrührend. — 9. F *Am.*, *fig.*: a) Betrug *m*, Prellerei *f*; b) Preller *m*. — **II** *v/a.* ①b. 10. mit dem Hohlmeißel ausmeißeln, aushöhlen. — 11. Brot rc. aushöhlen. — 12. ⚒ Bohrloch mit dem Löffelbohrer niederbringen. — 13. *sl.* to ~ out a p.'s eyes mit dem Finger e-m Gegner die Augen ausquetschen. — 14. F *Am.* to ~ a p. out of j-n prellen um.

gouge-auger ⊕ (~-ȧ-gᵉʳ) *s.* Schülpbohrer *m*.

gouge-bit ⊕ (~-bit) *s.* löffelförmige Schneide am Hohlmeißel; Bohrlöffel *m*; Löffelbohrer *m*.

gouge-chisel ⊕ (~-tſchiſ-ᵉl) *s.* = gouge 1.

gouger (gūʳ-dǤʳ oder gūʳ-dǤᵉʳ) *s.* 1. j. der aushöhlt rc. — 2. Insekt, das aushöhlt (z. B. plum-gouger). — 3. ⚓ *Am.* Bugriemen *m* eines Flachbootes. — 4. F *Am.* Betrüger *m*, Preller *m*.

gougeshell (gūʳdǤ- oder gūʳdǤ-ſchĕl) *s.*, *zo.* Wurmschnecke *f* (*Verme'tus*).

gouge-slip ⚙ (gaū′dǫ- oder gū′dǫ-ßlĭp) *s.* Hohl-eisen-Wetzstein *m.*
Gough (gŏf) *npr.* (Prsn.).
goujeers, goujeres † (beide: gū′-dǫīr′s), *IMP.D.* gū-dǫīr′s) *s.*, *med.* Lustseuche *f*, venerische Krankheit.
goujon *Am.* (gū′-dǫn) [fr.] *s.*, *ichth.* flachköpfiger Seewolf (*Leptops oliva'ris*).
gouk schott. (gaūk) = gowk.
goul † (gaūl) *v. u. s.* = gowl[1] u. [2].
gouland ♀ † (gaū′-lānd) *s.* = gowan[2].
Goulard('s) extract (gū-lā′rd(s) ĕ′kßtrăkt) *s.*, *surg.* Goulardsches Bleiwasser (auch Goulard('s) water).
Gould (gūld) *npr.* (Prsn.). [finch 1 b.
gouldring (gū′l-drĭn) *s.*, *orn.* = gold-
goule † (gūl) *s.* = ghoul.
goules † (gūls) *s.* = gules.
gound[1] *provc.* (gaūnd) *s.* klebriger Stoff in entzündeten Augen.
gound[2] † oder *provc.* (~) = gown.
goundy *provc.* (gaū′n-dē) *a.* klebrig, eiterig (Augen).
goung † (gŏn) *s.* = dung[1].
goupen, ~in schott. (gaūpn, gaū′-pĭn) *s.* 1. das Hohle der Hand oder beider zusammengehaltenen Hände; Griff *m*. — 2. Handvoll *f*, zwei Händevoll; Müllerlohn *m*.
gour (gaūr) *s.*, *zo.* 1. = gaur. — 2. = koulan. [*f* (*Goura corona'ta*).
goura ♁ (gaū′-ra) *s.*, *orn.* Kronentaube
gourd (gō′rd ⑨ od. gū′rd) [(alt-)fr. *gourde*, verkürzt aus *cougourde*, *couhourde*; lt. *cucu'rbita*] *s.* 1. ♀ Kürbis *m*, bes. Flaschenkürbis *m* (*Lagena'ria vulga'ris*); bitter ~ = colocynth. — 2. Kürbisflasche *f*. — 3. † kürbis-förmiges Gefäß. — 4. *sl.* Art falscher Würfel. [gourder.
gourdal *provc.* (gaū′r-dĕl) *s.*, *orn.* =
gourd-bottle (gō′rd-bŏtl ⑨, gū′rd-~) *s.* = gourd 2. [in Louisiana 2c.
gourde (gū′rd) *s.* fr.-amerik. Bzchg des Dollars
gourder *provc.* (gaū′r-dĕr) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).
gourdiness (gō′r-dĭ-nĕßß ⑨, gū′r-~) *s.*, *vet.* Schenkelgeschwulst *f*, Steifheit *f* der Pferde.
gourd-shaped (gō′rd-schēpt ⑨, gū′rd-~) *a.* kürbisförmig.
gourd-shell (~-schĕl) *s.* Kürbisschale *f*.
gourd-tree ♀ (~-trī) *s.* Kalaba'ssenbaum *m* (*Cresce'ntia cuje'te*).
gourdworm (~wō′rm) *s.*, *zo.* = fluke[2] 2.
gourdy (gō′r-dē ⑨, gū′r-dē) *a.*, *vet.* mit geschwollenen Schenkeln, steif (Pferd).
☞ **gourmand**, &c. (gū′r-mănd, fr.: gūr-mą̃) siehe gormand, &c.
gourmet (gūr-me′ oder gū′r-mĕt) [fr.] *s.* Feinschmecker *m*.
gournet (gō′r-nĕt) *s.*, *ichth.* = gurnard.
Gourock (gū′-rŏk) *npr.* (schott. St. am Clyde); *sl.* ~ ham gesalzener Hering.
goush *provc.* (gaūsch) *v. n. s.* = gush.
gouster schott. (gaū′-ßtĕr) *s.* roher Mensch.
goustrous schott. (gaū′-ßtrĕßß) *a.* heftig, roh.
gout[1] (gaūt) [a/f. *goutt(e)e*] *s.* (*s/f.*) 1. ✎ Tropfen *m*. — 2. † Fleck *m* auf einem Falken. — 3. *med.* Gicht *f*, Po'dagra *n*; attack of the ~ Gicht-Anfall *m*; ill with the ~ gichtkrank; diaphragmatic ~ = angina pectoris. — 4. *agr.* durch die Kornfliege veranlaßte Krankheit der Kornhalme.
gout[2] *provc.* (~) *s.* 1. Abzugsgraben *m*. — 2. Thorwegbrücke *f*. — 3. Dammschleuse *f*.
gout[3] (gū) [fr. *goût*] *s.* Geschmack *m*.
goutee (gaū-tī′) *s.* Gichtkranke(r).
goutify ✎ (gaū′-tĭ-fāī) *v/a.* ①d. gichtisch
goutily (~lē) *adv.* zu gouty. [machen.
goutiness (~nĕßß) *s.* gichtische Beschaffenheit; Gicht *f*; Gichtschmerzen *m/pl.*
goutish (gaū′-tĭsch) *a.* (etwas) gichtisch.
gout-ivy ♀ (gaū′t-aī-wē) *s.* Ackergünsel *m* (*Aju'ga chamæ'pitys*).
goutous † (gaū′-tĭßß) *a.* 1. = gouty. — 2. Gicht verursachend. [watte *f*.
gout-padding (gaū′t-păd′d-ĭn) *s.* Gicht-
gout-stone (gaū′t-ßtōn) *s.*, *med.* Gichtknoten *m*. [geschwollen.
gout-swelled (~-ßwĕld) *a.* von der Gicht
goutte d'or ♀ (fr.: gŭt dō′r) [fr.] *s.* zweiklassiger weißer Burgunderwein.
gout-tree ♀ (gaū′t-trī) *s.* glattfrüchtige Ko'rdie (*Co'rdia glabra*). [= ash-weed.
goutweed ♀ (~wīd), **~wort** ♀ (~wō′rt) *s.*
gouty (gaū′-tē) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. gichtisch, gichtbrüchig. — 2. die Gicht betr.; Gicht-...; *med.* ~ concretion Gicht-knoten *m*, -stein *m*; ✎ ~ crutch Gichtkrücke *f*; ~ disease Gicht *f*; ~ matter Gichtstoff *m*; ✎ ~ stockings *pl.* Gichtstrümpfe *m/pl.* — 3. *fig.* geschwollen, aufgedunsen; hervorstehend. — 4. † ~ land Moorland *n*.
gouty-gall ⑥ ♀ (gaū′-tĭ-găl) *s.* Auswuchs *m* an der Himbeere.
gov F (gŏw) *s.* = governor 7.
Gov. *abbr.* = governor.
gove[1] *provc.* (gōw) **I** *s.* Heuschober *m*. — **II** *v/a.* ①b. Heu 2c. aufschobern.
gove[2] schott. (~) *v/n.* ①b. dumm stieren.
govern (gŏ′w-ĭrn) [a/f. *go(u)verner*, lt. *guberna're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚓ Schiff steuern, lenken. — 2. beherrschen, lenken, leiten, regieren (a. *gr.*); meistern, verwalten; ~ing body (Schul-)Kurato'rium *n*. — **II** *v/n.* 3. regieren, herrschen, die Oberherrschaft haben. — *Syn. To rule* allgemein: (be-) herrschen, gebieten; *govern* durch Kenntnis oder geistige od. physische Überlegenheit regieren, leiten; *manage* alle Einzelheiten einer Verwaltung mit Sorgfalt überwachen und leiten.
governability (gŏw-ĭr-nă-bĭl′l-ĭ-tē) *s.* = governableness.
governable (gŏ′w-ĭr-nĕbl) *a.* □ regierbar, lenksam, folgsam; zu beherrschen(d).
governableness (~-nĕßß) *s.* Lenksamkeit *f*.
governail † (gŏw-ĭr-nē′l) *s.* 1. ⚓ Steuerruder *n*. — 2. = government.
governance (gŏ′w-ĭr-nĕnßß) *s.* 1. † od. *poet.* = government. — 2. † Benehmen *n*.
governante † (gŏ′w-ĭr-nĕnt oder gŏw-ĭr-nă′nt) [fr.] *s.* = governess 2.
governation † (gŏw-ĭr-nē′-schŏn) *s.* Leitung *f*, Aufsicht *f*.
governess (gŏ′w-ĭr-nĕßß) **I** *s.* 1. Führerin *f*, Leiterin *f*; Beherrscherin *f*. — 2. Erzieherin *f* (im Hause), Gouverna'nte *f*; Hauslehrerin *f*. — 3. ✎ *sl.* Alte *f*, Hausfrau *f*. — **II** *v/n.* ①c. 4. F die Gouvernante spielen. — **III** *v/a.* ①c. 5. als Gouvernante beaufsichtigen.
government (gŏ′w-ĭr-nĕ-mĕnt) [a/f. *go(u)vernement*] *s.* 1. Lenkung *f*, Leitung *f*, Regierung *f*, Führung *f*. — 2. Beherrschung *f*, Herrschaft *f* (of, over über [*acc.*]). — 3. Regierungs-form *f*, -weise *f*, Verfassung *f*. — 4. regierende, vollziehende Gewalt, (Staats-)Regierung *f*; *univ.*, &c. Behörde *f*, Verwaltung *f*; ~ partisan Anhänger oder Parteigänger der Regierung. — 5. Herrscher-recht *n*, -amt *n*. — 6. Staat *m* ♆. — 7. Statthalterschaft *f*, Gouvernement *n*. — 8. † Benehmen *n*; Selbstbeherrschung *f* (auch ~ of oneself). — 9. † Lenksamkeit *f*, Folgsamkeit *f*. — 10. † Gewandtheit *f*; Gelenkigkeit *f*. — 11. *gr.* Regieren *n* (Nachsichziehen e-s Kasus od. Modus). — 12. ♁ Richtschnur *f*, Norm *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) s. administration.
☞ **Zu ~ 6:** ~ agent, ~ officer Regierungs-, Staats-beamter *m*; ~ annuity Staatsrente *f*; ~ loan Staatsanleihe *f*; ~ securities *pl.* Staatspapiere *n/pl.*; ~ situation Staatsbeamtenstellung *f*.
governmental (gŏw-ĭr-nĕ′n-tĭ-l) *a.* die Regierung betreffend; Regierungs-...
governor (gŏ′w-ĭr-nĕr) *s.* 1. † Steuermann *m*. — 2. Lenker *m*, Leiter *m*, Regierer *m*, Führer *m*. — 3. Herrscher *m*, Beherrscher *m*, Rege'nt *m*. — 4. Gouverneur *m*, Statthalter *m*, Landpfleger *m*, Reichsverweser *m*, Verwalter *m* (*abbr.* Gov.). — 5. Verwalter *m*, (General-)Direktor *m* (zB. der Bank v. England, e-s Gefängnisses, Hospitals 2c.); board of ~s Direkto'rium *n*, leitender Ausschuß. — 6. ✎ Hofmeister *m*, Erzieher *m*. — 7. F *sl.* Vater *m*, Alter *m*, Prinzipa'l *m*, Chef *m*, Meister *m*. — 8. ⚙ Regula'tor *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ ~ Schiffsmaschinen-Regulator *m*; ~ of Watt, ball ~, pendulum ~ Schwungkugel-R., Zentrifuga'l-R., konisches Pendel.
governor-*ball* ⚙ (gŏ′w-ĭr-nĕr-băl) *s.*, *mach.* Regula'torkugel *f*.
~-block ⚒ (~-blŏk) *s.* Block *m* an einer automa'tischen Bremse.
~-cut-off ⚙ (~-köt-ŏ′f) *s.*, *mach.* durch den Regula'tor geregelte Expansion.
~-general (~-dǫĕ′n-ĭ-nĕl) *s.* (*abbr.* Gov. Gen.) General-Gouverneur, Vizekönig *m*.
~-generalship (~-dǫĕ′n-ĭ-nĕl-schĭp) *s.* General-Statthalterschaft *f*, Vizekönigtum *n*.
governorship (gŏ′w-ĭr-nĕr-schĭp) *s.* Statthalterschaft *f*; Hofmeister-amt *n*.
governor-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Drosselventi'l *n*; ~ gear Regula'torsteuerung *f*.
Gov. Gen. *abbr.* = governor-general.
gov't *abbr.* = government.
gow schott. (gaū) *s.* = gull[2]. [Grani't.
gowan[1] ⚒ (gaū′-ĭn) *s.* Gowan *m*, zersetzter
gowan[2] ♀ schott. (~) [gaū′-ĭn; irl.] *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy). [blümchen.
gowany schott. (gaū′-ĭ-nē) *a.* voller Gänse-
gowar ♀ (gaū′-ĭr) *s.* = gouaree.
gowd schott. (gaūd) *s.* = gold.
gowden schott. (gaūdn) *a.* = golden.
gowd*ie*, ~y schott. (gaū′-dē) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~dĭ) 1. *ichth.*: a) Leierfisch *m* (*Callio'nymus lyra*); b) grauer Knurrhahn (*Trigla gurna'rdus*). — 2. *orn.* Schellen-ente *f* (*Fulix cla'ngula*). — 3. *zo.* Kuh *f*.
gowdnook schott. (gaū′d-nŭk) *s.*, *ichth.* Makre'lenhecht *m* (*Sco'mbresox saurus*).
Gower[1] (gaū′-ĭr, gō′r ⑨) *npr.* engl. Dichter (1330(?)–1408).
Gower[2] (gaū′-ĭr) *npr.* Halbinsel in Glamorganshire; ~ caves *pl.* Höhlen daselbst.
Gowers (gaū′-ĭrs) *npr.* (Prsn.).
gowf(f) † schott. (gaūf) *v/a.* mit der flachen Hand schlagen.
gowk schott. (gaūk) **I** *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m* (= cuckoo). — 2. Dummkopf *m*; to give a p. the ~ j-n zum Narren machen. — **II** † *v/a.* 3. zum Narren machen, dumm staunen l.
gowkit schott. (gaū′-kĭt) *a.* albern, dumm
gowk-meat ⑥ ♀ schott. (gaū′t-mīt) *s.* cuckoo's-bread.
gowky † (gaū′-kē) = gawky.
gowl[1] (gaūl) *v/n.* ①a. 1. † od. schott.: heulen. — 2. ⚒ *Derbsh.* zs.-stürzen, einbrechen.
gowl[2] † (gūl) *s.* = ghoul.
gowlan ♀ schott. (gaū′-lĭn) *s.* = gowan[2].
gowlee Ost-J. (gaū′-lī) *s.* Hirtenkaste *f*.
gown (gaūn) [m/e. *goune*, v. a/f. *gune*, *gone*; lt. *gwn*, *gun*] **I** *s.* 1. langes, loses Gewand, Mantel *m*, Überwurf *m*; *Am.* auch Damen-kleid *n*, -robe *f*. — 2. weite Amtskleidung d. Richter, Professoren, Geistlichen 2c., Tala'r *m*, Robe *f*; daher *fig.* Symbo'l des Bürgertums (*ant.* sword); ♆. — 3. † röm. Alt.: Toga *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Talar oder Robe bekleiden. — **III** *v/n.* ①a. 5. die Robe 2c. anlegen.
☞ **Zu ~ 2:** stuff ~ wollene Robe der Barrister; silk ~ seidene Robe der königl. Räte (Queen's Counsels); he is a disgrace to his ~ er gereicht seinem Berufe zur

Schande; he will lose his ~ er wird abgesetzt werden; man of the ~ = gownsman; Geneva ~ Prediger-Tala'r *m* der Purita'ner (nach den Genfer Reformato'ren); *univ.* cap and ~ s. cap[1] 1 ¶; *univ.* town and ~ Stadtbevölkerung und Universität (Professoren, Stude'nten).

gown-boy (gau'n-boi) *s.* Schüler *m* der großen Stiftsschulen (bsd. v. Christ's Hospital, Lo.), Blaurock *m*; † ~s! Burschen heraus!

gown-cloth † (~-klŏth) *s.* = gown-piece.

gownist ✎ (gau'-nĭßt) *s.* = gownsman.

gownman (gau'n-măn) *s.* = gownsman.

gown-piece (gau'n-pīß) *s.* Stück *n* Tuch (für ein Gewand ꝛc. ausreichend).

gowns*man* (gau'nß-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. Robenträger *m*: Juri'st *m* ꝛc.; bsd. Universitä'tsmitglied *n*, Stude'nt *m* (*ant.* townsman Phili'ster). — 2. Bürger *m*, Gelehrter *m* (*ant.* soldier).

gowpen, ~lin schott. (gaupn, gau'-pĭn) *s.* = ⟩

gowt *provc.* (gaut) *s.* = gout[2]. [goupen.⟨

gozzard, ~erd *provc.* (gŏ'ß-ᵊrd) *s.* 1. Gänsehirt *m*, -junge *m*. — 2. Einfaltspinsel *m*.

G.P.O. *abbr.* = General Post Office.

Gr. *abbr.* = Greek.

gr. *abbr.* = grain(s), gram[2].

G.R. *abbr.* = General Recorder; Georgius Rex (König Georg).

Graafian ☙ (grā'-fᵊ-ăn) [Anatom Regnier de Graaf, 1641–73] *a.*, *anat.*: ~ follicles (od. vesicles) *pl.* die Graaffschen Folli'kel *n/pl.*⟩

graal † (grēl) *s.* = grail[2]. [im Eierstock.⟨

grab[1] (găb) **I** *v/a.* ①c. 1. ⊢ hastig (er-) greifen, packen, ⊢ grapsen, (weg- ꝛc.)schnappen (auch to ~ hold of); *Am.* mit schnellem Griff et. stehlen. — **II** *s.* 2. plötzlicher Griff, (Er-)Schnappen *n*; Ergannern *n*; *Am.*, *contp.* back-pay ~, salary ~ Gesetz von 1873 mit rückwirkender Kraft, das die Gehälter der Kongreßmitglieder erhöht. — 3. das Ergannerte; Happen *m*. — 4. ⊙ Fang-schere *f*, -haken *m*. — 5. *sl.* Leichenräuber *m*. — 6. *sl.* = grabber 2.

grab[2] ⚓ Oft.-J. (ˈ) *s.* zwei- od. drei-mastiges ⟩

grab-all (grăb'-ăl) *s.*, *sl.* = grabber 2.

grab-bag (grăb'-băg) *s.* Greifbeutel *m* (bsd. in Wohlthätigkeitsbazaren ein Beutel, aus dem man gegen e-e bestimmte Summe unbesehen e-n der darin enthaltenen Gegenstände herausholen darf); *fig.* gewissenlose, waghalsige Bereicherungsmetho'de.

grabber (grăb'-bᵊr) *s.* 1. Ergreifende(r, s). — 2. *sl.* Habsüchtige(r); Geizhals *m*. — 3. ⊢ Spitzbube *m*.

grabble ⊢ (grăbl) ①b. **I** *v/n.* 1. grabbeln, umhertasten, tappen. — 2. auf dem Bauche liegen, ⊢ umherkrabbeln. — **II** *v/a.* 3. betasten. — 4. *cant* berauben.

grabby ✕ ⚓ (grăb'-ē), *pl.* ~**ies** (~ᵊß) *s.*, *sl.* Infanterist *m*, Fußsoldat *m*.

grab-game ⊢ (grăb'-gēm) *s.* Diebstahl durch schnelles Ergreifen des Gegenstandes und eiliges Davonlaufen. [haken.⟨

grab-hook ⊢ (~-hŭk) *s.* vierfacher Angel-⟩

grab-iron 🚃 (~-ī'-ᵊrn) *s.* eiserner Handgriff an Güterwagen.

grab-line ⚓ (~-lain) *s.* auf Deck herabhangendes Tau, das leicht zu ergreifen ist.

Gracchus (grăk'-ᵊß) *npr.* (altröm. Prsn.).

grace (grēß) [fr. *grâce*; lt. *gra'tia*] **I** *s.* 1. Anmut *f*, Gra'zie *f*, Liebreiz *m*. — 2. *npr.* G~: a) *myth.* Grazie *f*, Huldgöttin *f*; b) Grace, Gra'tia (weibl. Vn.). — 3. Liebenswürdigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Gefälligkeit *f*; *b.s.* Ziererei *f*, Koketterie *f*, meist airs and ~s *pl.* Vornehmthuerei *f* (s. a. air[3] 2 ¶); ¶. — 4. ~s *pl.* Art Reifenspiel *n* (a. game of ~s od. ~-hoops). — 5. Reiz *m*, Zier *f*, Schönheit *f*, Anziehung *f*. — 6. ♪ Verzierung *f*, Koloratu'r *f*. — 7. Wohlwollen *n*, Huld *f*, Gunst(bezeigung) *f*; ¶. — 8. Gnade *f*, Verzeihung *f*; Gnaden-akt *m*, Amnestie *f* (auch act of ~; siehe a. act[1] 3 ¶); ¶. — *Syn.* siehe abolition. — 9. Vorrecht *n*, Privile'g(ium) *n*. — 10. Gnadenfrist *f*, Aufschub *m*; bewilligte Frist; ¶. — 11. *theol.* göttliche Gnade oder Barmherzigkeit; ¶. — 12. *theol.* ~s *pl.* die christlichen Tugenden *f/pl.* — 13. † Tugend *f*, innere Kraft; Vorzug *m*. — 14. † ~s *pl.* Dank (-sagung *f*) *m*. — 15. Tischgebet *n*, Gra'tias *n*; to say ~ das Tischgebet sprechen. — 16. G~ Titel der engl. Herzöge, Herzoginnen und Erzbischöfe, ehm. auch der Könige; His G~ Seine Gnaden; Your G~ Euer Gnaden; Your G~ and Most Reverend Father in God Titel des Erzbischofs von Canterbury. — 17. *univ.* Sena'tsbeschluß *m*. — 18. † Geschick *n*, Los *n* (*CH.*). — **II** *v/a.* ①b. 19. schmücken, zieren, verschönern; Anmut od. Reiz verleihen (*dat.*). — 20. begünstigen, bevorzugen; verehren, auszeichnen, erheben; begnadigen. — 21. † *theol.* der göttlichen Gnade teilhaftig machen. — 22. † erfreuen, beglücken. — 23. ✎ bemänteln, rechtfertigen. — 24. ♪ Melodie verzieren.

Zu grace 3: with a good ~ schicklich, mit Anstand, mit guter Manier; with a bad ~ widerwillig, unhöflich; she was playing off ~s sie machte sich niedlich, sie kokettierte.

Zu ~ 7: good ~s *pl.* Gewogenheit *f*, Freundschaft *f*; to be in a p.'s good ~s bei j-m in Gunst stehen; to do ~ to Ehre erweisen, Gunst schenken (*dat.*).

Zu ~ 8: to sue for ~ um Gnade bitten; to take heart of ~, † heart at ~ oder heart a ~ Mut fassen infolge der gezeigten Milde und Nachsicht.

Zu ~ 10: days *pl.* of ~ s. day[1] 4 ¶; ❀ a three days' ~ for payment of a bill ein dreitägiger Aufschub zur Bezahlung ...; *hunt.* time of ~ der dem Wilde vergönnte Vorsprung von 10 Minuten.

Zu ~ 11 *theol.*: day of ~ Gnadentag *m*; means *pl.* of ~ (göttliche) Gnadenmittel *n/pl.*; to fall from ~ die göttliche Gnade verlieren; † ~ to boot! Gott sei uns gnädig! (*SH.W.T.1,2,80*).

grace-cup (grē'-ß-kŏp) *s.*, bsd. *univ.* 1. nach dem Tischgebete kreisender Becher; letzter Trunk, Danksagungs-Trunk *m*. — 2. reich gewürzter Trunk.

graced (grēßt) *a.* 1. ✎ anmutig, reizend. — 2. † tugendhaft, keusch. [grace-cup.⟨

grace-drink schott. (grē'-ß-drain^ᵊk) *s.* = ⟩

graceful (grē'-ß-fŭl) *a.* □ 1. anmutig, reizend, zierlich (*Syn.* siehe elegant). — 2. † der göttlichen Gnade voll. — 3. ✎ würde-, ruhm-voll; of ~ memory ruhmreichen Angedenkens. — 4. † geneigt, gewogen, günstig (*SH.An.2,2,60*).

gracefulness (~-nᵊß) *s.* Anmut *f*, Gra'zie *f*, Zierlichkeit *f*, Reiz *m*. [(s. grace 4).⟨

grace-hoop (~-hūp) *s.* Reif *m* im Reifenspiel ⟩

graceless (grē'-ß-lᵊß) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut. — 2. verdorben, lasterhaft. — 3. unhöflich; unverschämt, frech. — 4. † außer Gunst. — 5. † unglücklich. — 6. † erbarmungslos. — 7. *co.* ohne Tischgebet.

gracelessness (~-nᵊß) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*; Mangel *m* an Anstand. — 2. Gottlosigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*. — 3. Unverschämtheit *f*.

grace-note ♪ (grē'-ß-nōt) *s.* Verzierung *f*, Koloratu'rnote *f*, bsd. Vorschlag *m*.

grace-stroke ✎ (~-ßtrōk) *s.* Gnadenstoß *m*.

Gracie (grē'-ß^ᵉ) *npr.* = Gracy[1].

gracile ✎ (grăß'-il od. ~aīl) *a.* schlank.

gracilent † (grăß'-ᵊ-lĕnt) *a.* = gracile.

gracilductor ☙ ✎ (grăß-ᵊ-lᵊ-dŏ'-tᵊr), *pl.* ~**es** (~dŏk-tō'-rīᵊz ⓪) [neu-lt.] *s.* = gracilis.

gracil*is* ☙ (grăß'-ᵊ-lĭß), *pl.* ~**es** (~lĭß) [lt.] *s.*, *anat.* ein Schenkelmuskel.

graciliity ✎ (gnᵃ-ß|'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Schlankheit *f*.

graciosity (grē-ßchᵊ-ŏ'-ß-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉß) *s.*, *sl.* anmutige, herablassende Redensart; to speak ~ies herablassend sprechen.

gracioso (grē-ß^ᵊ-ō'-ßō, span.: gna-*thl*-ō'-ßo) [span.] *s.* 1. Günstling *m*. — 2. span. *thea.* Ha'rlekin *m*.

gracious (grē'-schᵊß) [a/s. *gracios*, *gracieus*, lt. *gratio'sus*] *a.* □ 1. gnädig, gütig, freundlich, huldvoll; ¶. — 2. *theol.* gottselig, tugendhaft, gut, rechtschaffen; ~ state Gnadenzustand *m*. — 3. anmutig, zierlich, lieblich. — 4. † vorzüglich.

Zu ~ 1: my ~ lord! gnädigster Herr!; ~ alive!, ~!, ~ power!, good ~!, goodness ~!, my ~!, ~ me!, *Am.* ~ sakes (alive)! gütiger Himmel!, ach du meine Güte!

graciousness (grē'-schᵊß-nᵊß) *s.* 1. Gnade *f*, Güte *f*, Huld *f*, Freundlichkeit *f*. — 2. Anmut *f*, Reiz *m*, Lieblichkeit *f*. — 3. Gnade *f* Gottes. — 4. † Vortrefflichkeit *f*.

grackle (găkl) [lt. *gra'c(c)ulus*] *s.*, *orn.* 1. Mino *m*, Meina'te *m* (*Gra'cula religio'sa*). — 2. *Am.* Troupia'l *m* (*I'cterus*).

Gracy[1] (grē'-ß^ᵉ) [*dim.* v. Grace, s. grace 2] *npr.* Gra'tia *f* (Vn.). — Vgl. ~[2].

gracy[2] † (~) [grace] *a.*, *eccl.* die (Lehre von der) Gnade betreffend. — Vgl. ~[1].

gradal ✎ (grē'-dᵊl) [grade[1]] *a.* grad-artig, stufenförmig.

gradate (grē'-dēt) ①b. **I** *v/a.* Licht, Farbe ꝛc. abstufen; allmählich in ea. übergehen lassen. — **II** *v/n.* Abstufung hervorrufen (with durch).

gradatim (grā-dē'-tĭm) [lt.] *adv.* stufenweise, Schritt vor Schritt.

gradation (grā-dē'-schᵊn) [a/s., lt.] **I** *s.* 1. Abstufung *f*, Stufenfolge *f*. — 2. stufenweiser Fortschritt. — 3. Grad *m*, Stufe *f*; by ~ stufenweise. — 4. *paint.*, &c. Abstufung *f* der Farben ꝛc. — 5. ♪ diato'nische auf- oder ab-steigende Accordenfolge. — 6. ☙ *gr.* Ablaut *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 7. abstufen. [gestuft.⟨

gradational (~schᵊ-nᵊl) *a.* stufenweise, ab-⟩

gradatores ☙ (grăd-ᵃ-tō'-rīᵊ ⓪) [(neu-lt.] *s/pl.*, *orn.* Schreitvögel *m/pl.*

gradatory (găk'-d-ᵃ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* 1. stufenweise fortschreitend. — 2. (bsd. ehm. *zo.*) zum Gehen geeignet; ~ feet *pl.* Schreitfüße *m/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉß) 3. *eccl.*, *arch.* vom Kloster zur Kirche führende Treppe.

graddan schott. (grăd-ᵊn) *s.* 1. Röstkorn *n*. — 2. auf der Handmühle gemahlenes Mehl.

grade[1] (grēd) [fr. *id.*, lt. *gradus*] **I** *s.* 1. *fig.*: a) Stufe *f*; Rang *m*, Grad *m*; b) Farben-, Ton- ꝛc. Abstufung *f*; c) Schule: Abteilung *f*; high ~ school for girls Volksschule *f* höheren Ranges für Mädchen; höhere Mädchenschule. — 2. bsd. *Am.* 🚃 und Straßenbau: Steigung *f* bzw. Neigung *f*, Gefälle *n* (= gradient); at ~ in demselben Niveau; up ~ aufwärts; down ~ abwärts. — 3. ☙ *zo.* Grad *m* der Abstammung. — 4. Mischling *m*, Kreuzung *f* von Vollblut- und Halbblut-rasse (bsd. Kuh, Stier, Schaf); high ~ Mischling von mehr als ³/₄ besserem Blut; an Alderney ~ eine durch Kreuzung mit der Alderneyrasse gezüchtete Kuh; prime ~ (in butter, &c.) beste, durch Kreuzung gezüchtete Kuh (für Butter- ꝛc. Gewinnung). — **II** *a.* in Zssgn: 5. Viehzucht: durch Kreuzung v. Voll- und Halb-blut (erhalten oder gezüchtet). — **III** *v/a.* ①b. 6. abstufen, abmessen (upon nach); nach Größe, Rang, Qualität ꝛc. ordnen; ❀ sortieren. — 7. 🚃 und Wegebau: ebnen, planieren. — 8. a) Viehzucht: mit Vollblut kreuzen, durch Kreuzung verbessern; b) veredeln. — Vgl. ~[2].

grade[2] *provc.* u. schott. (grēd) *a.* □ = graith.

grader ⚙ (grē'-dᵉʳ) *s.* 1. Sortierer *m.* — 2. Getreide-Sortiermaschine *f.* — 3. 🚂 u. Wegebau: a) Planierer *m*; b) schwere Planierschaufel.

Gradgrind (grăd-grāind) *npr.*: Thomas ~ hartherziger Charakter in *Dl.'s "Hard Times"*; a. *fig.* kalt berechnender Verstandesmensch.

gradient (grē'-dᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. ♡ *zo.* schreitend, gehend; Schreit-..., Geh-... (*ant.* saltatory; a. *fig.* v. Automaten). — 2. 🚂 u. Wegebau: steigend, geneigt; Steigungs-..., Neigungs-..., Fall-... — **II** *s.* 3. 🚂 und Wegebau: Steigung *f*, Neigung *f*, Senkung *f*; ⚳. — 4. *phys.*, &c. Gradie'nte *f* (steigende Kurve bei registrierenden Instrumenten).

Zu ~ 3: ascending ~, rising ~ Steigung *f*; descending ~, falling ~ Neigung *f*, Senkung *f*, Fall(en *n*) *m*, Gefälle *n*; bad ~, heavy ~ steile Steigung; easy ~, good ~ schwache Steigung, leichtes Gefälle; steep ~ starke Steigung, starker Fall; 🚂 indicator of ~ = gradient-post.

gradienter ⚙ (grē'-dᵉ-ĕn-tᵉʳ) *s.*, *surv.* Telefso'p *n* zur Messung der Neigungswinkel.

gradient-post 🚂 (grē'-dᵉ-ᵉnt-pōßt) *s.* Neigungsweiser *m.*

gradin (grē'-dĭn od. fr.: grä-dē') ~e (grä-dī'n) [fr.] *s.* 1. *arch.* Stufe *f.* — 2. *eccl.* Alta'r-aufsatz *m.* — 3. ⚙ *sculp.* Zahnmeißel *m*, -eisen *n.*

grading-instrument ⚙ (grē'-dĭn-ᵉ-ᵉn-ßtnᵘ-mĕnt) *s.*, *surv.* Klinome'ter *n* u. *m*, Böschungswage *f.*

grading-scraper ⚙ (ˊ~-ßkrē-pᵉʳ) *s.* 🚂 u. Wegebau: Erdschaufel für Planier-arbeiten.

gradino (grä-dī'-no), *pl.* ~os (~nōß) oder ~i (~nī) [it.] *s.*, *eccl.*: a) = gradin 2; b) Alta'rbild *n.*

gradual (grăd-ᵘᵃᵈᵘᵃl) **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. stufenweise fortschreitend; allmählich; ⚳. — **II** *s.* 2. † Stufenreihe *f.* — 3. *Cath. eccl.* Gradua'l(e) *n*: a) Staffelgesang *m*; b) Gradua'lbuch *n.*

Zu ~ 1: *chm.* ~ fire stufenweise verstärktes Feuer; ~ psalms *pl.* Stufenpsalmen *m/pl.* (Ps. 120—134), angeblich auf den 15 Stufen vom Außen- zum Innen-hof des Tempels in Jerusalem gesungen.

graduale (grăd-ᵘᵃ-ē'-lĭ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ia, ~lᵉ-a) = gradual 3.

gradualism ✎ (grăd'-ᵘᵃ-ᵃl-ĭßm) *s.* schrittartiges, allmähliches Vorgehen.

graduality ✎ (grăd-ᵘᵃ-ăl'-ᵉ-tᵉ) *s.* = gradualness.

gradually (grăd'-ᵘᵃ-ᵃl-ᵉ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

gradualness (grăd'-ᵘᵃᵈᵘᵃl-nᵉß) *s.* stufenweises, allmähliches Fortschreiten.

graduand (grăd-ᵘᵃ-ăn'nd) [mlt. *gradua'ndus*] *s.*, engl. *univ.* Stude'nt, der f-e Exa'mina für einen akade'mischen Grad gemacht, aber das Diplo'm noch nicht erhalten hat.

graduate[1] (grăd'-ᵘᵃ-ēt) [mlt. *p.p. graduatus*] ①b. **I** *v/a.* 1. *phys.* in Grade einteilen, graduieren; mit einer Skala versehen; kalibrieren; ~d arc (Kreis-, Grad-) Bogen *m.* — 2. abstufen, stufenweise (an-) ordnen. — 3. *med.* allmählich empfänglich machen. — 4. ⚙ Färberei: schattieren, schönen. — 5. ⚙ Salzsole gradieren. — 6. *univ.* graduieren; eine akade'mische Würde erteilen (*dat.*). — 7. ✎ *chm.* Metalle läutern, veredeln. — 8. *chm.*, *pharm.* titrieren, gradweise abmessen. — **II** *v/n.* 9. sich abstufen, stufenweise übergehen (into in). — 10. *univ.* graduiert werden, einen akade'mischen Grad erlangen. — Vgl. ~[2].

graduate[2] (grăd'-ᵘᵃ-ăt) [mlt.] **I** *a.* 1. abgestuft, stufenweise geordnet. — 2. *univ.* graduiert, e-n akade'mischen Grad erlangt habend. — **II** *s.* 3. *univ.* Graduierte(r); j. der einen akademischen Grad erlangt hat; ⚳. — 4. *chm.*, *pharm.* graduiertes Glas ꝛc.; Mensu'r *f.* — 5. Sport-*sl.* Pferd, das schon gelaufen hat. — Vgl. ~[1].

Zu graduate[2] 3: female ~ Graduierte *f*, Studentin *f* mit akademischem Grad; full ~ j. der den Grad e-s Master of Arts oder Bachelor of Arts erlangt hat (*ant.* undergraduate); ~ in (first-, second-, &c. class) honours Kandidat, der mit Ehren (in der ersten, zweiten ꝛc. Klasse) bestanden hat.

graduateship (grăd'-ᵘᵃ-ăt-ßhĭp) *s.*, *univ.* Stand *m* oder Würde *f* e-s Graduierten.

graduation (grăd-ᵘᵃ-ē'-ßhᵘn) [mlt.] *s.* 1. *phys.* u. *chm.* Graduierung *f*, Gradeinteilung *f*, Kalibrierung *f.* — 2. ⚙ Weberei: Einteilung *f* der Korden. — 3. *univ.* Graduierung *f*, Erteilung *f* eines akade'mischen Grades (a. die damit verbundene Feier). — 4. ⚙ Gradierung *f* der Salzsole. — 5. ✎ Alchimie: Läuterung *f*, Veredelung *f* der Metalle. — 6. Abstufung *f.* — 7. *chm.*, *pharm.* Titrieren *n*, gradweises Abmessen.

graduation-basket ⚙ (grăd-ᵘᵃ-ē'-ßhᵘn-baß-kᵉt) *s.* Saline: Abtropfkorb *m.*

~-engine ⚙ (~-ĕn-dĢᵘn) *s.* Teilmaschine *f* für Gradeinteilungen.

~-house ⚙ (~-haūß) *s.* Saline: Gradier-haus *n*, -werk *n.*

~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Gradierpfanne *f.*

graduator (grăd'-ᵘᵃ-ē-tᵉʳ) *s.* 1. ⚙ = graduation-engine. — 2. *math.* Gradmesser *m.* — 3. *elect.* Stromregula'tor *m.* — 4. ⚙ *chm.*: a) Gradier-appara't *m*; b) Gradier-ofen *m.*

graduatory ✎ (~ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Alchimie: zur Gradierung, Läuterung ꝛc. geeignet.

graduction ♡ (grăᵃ-dō'-ßhᵘn) *s.*, *ast.* Grad-einteilung *f* von Kreisbogen.

gradus ♡ (grē'-dᵉß), *pl.* ~ [*abbr.* lt. *G. ad Parna'ssum*] *s.* 1. Gra'dus *m* ad Parna'ssum, Prosodie-Lexikon *n* als Hilfsmittel zur Abfassung lt. oder grch. Verse. — 2. ♪ musikalischer Stufengang (Buch mit allmählich schwerer werdenden Übungsstücken).

grady (grē'-dᵉ) *a.*, *her.* stufenförmig, abgestuft.

☞ **Græc...** s. Grec...

graff[1] (gräf) *s.* 1. schott.: Grab *n.* — 2. † Graben *m.*

graff[2] (graf) *s.* und *v.* = graft[2].

graff[3] † (~) *s.* = greave[1] und greeve[1].

graffage (grăf'-ᵉdĢ) *s.* Grabenböschung *f.*

graffer[1] (grăf'-ᵉʳ) *s.*, *hort.* = grafter 1.

graffer[2] (grăf'-ᵉʳ) [(alt-)fr. *greffier*] *s.* jur.: a) (Gerichts-)Schreiber *m*; b) Nota'r *m.*

graffito (grä-fī'-to), *pl.* ~i (~ti) [it.] *s.* Graffi'to *n*, Sgraffi'to *n*: 1. Archäologie: Kritzelei *f*, rohe Zeichnung od. Inschrift *f* an einer Wand, Säule ꝛc. — 2. *paint.* ~ painting Sgraffito-gemälde *n*, -malerei *f*; ~ ware Töpferware *f* mit geschabten oder gekratzten Verzierungen.

graft[1] † (graft) *s.* Graben *m.*

graft[2] (graft) **I** *s.* 1. ♀ *hort.* Pfropf-reis *n.* — 2. *fig.* Pfropf-reis *n*, das Aufgepfropfte, fremd-artiger od. neuer Zusatz. — 3. *surg.* übertragene Haut. — 4. *sl.* Arbeit *f*, Werk *n.* — **II** *v/a.* ①a. 5. (on, upon) ♀ *hort.* pfropfen auf (*acc.*); ⚳. — 6. *fig.* auf-, einpfropfen, ein-impfen, -pflanzen (on auf [*acc.*], in in [*acc.*]). — 7. *sl.* j-n bestehlen (v. Taschendieben). — 8. *surg.* Haut ꝛc. überpfla'nzen, -tra'gen, verpflanzen. — 9. ⚓ Stroppen, Tau-enden mit Garn überwerben. — 10. *Am.* (Connecticut) to ~ boots Stiefel neu besohlen und vorschuhen. — **III** *v/n.* ①a. 11. ♀ *hort.* pfropfen. — 12. *sl.* arbeiten. — 13. ⚟ *Am.* Taschendiebstähle ausführen. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 5 ♀ *hort.*: to ~ in the cheek in den Kerb pfropfen; to ~ in the cleft, slit oder stock in den Spalt pfropfen; to ~ on a free stock zahm auf zahm pfropfen; to ~ in the rind od. shoulder in die Rinde pfropfen; to ~ up aufpfropfen; to ~ by approach = ablactate 2; to ~ with budding (bzw. with dormant) eye mit treibendem (bzw. mit schlafendem) Auge pfropfen; to ~ with a shield äugeln, okulieren, mit dem Schildchen pfropfen.

grafter (gra'f-tᵉʳ) *s.*, *hort.* 1. Pfropfer *m.* — 2. Pfropf-säge *f.* — 3. ♀ Baum *m*, von dem ein Ableger gewonnen wird (*SH.H. V,3,5,9*).

graft-hybrid ♀ (gra'ft-hāī'-bĭd) *s.* Pfropf-bastard *m.*

graft-hybridisation ④ ♀ (gra'ft-hāī-bᵘ-dᵉ-ßē'-ßhᵘn) *s.* Pfropf-bastardbildung *f.*

grafting (gra'f-tĭnᵍ) *s.* 1. ♀ *hort.* Pfropfen *n*, Pfropfung *f*; ⚳. — 2. ⚓ Umweben *n* mit Garn. — 3. ⚙ *carp.* Zusammenblatten *n* zweier Balken ꝛc. — 4. *surg.* Verpflanzung *f* von Hautstücken.

Zu ~ 1 ♀ *hort.*: ~ by approach = ablactation 2; beaked ~ Pfropfen *n* mit dem Holze durch Anplacken; natural ~ Zahm-auf-zahm-pfropfen *n*; ~ by skew schräges Pfropfen.

grafting-clay (gra'f-tĭnᵍ-klē) *s.*, *hort.* Baumsalbe *f* aus Kuhkot und Lehm.

~-knife (~-nāīf) *s.*, *hort.* Pfropf-messer *n.*

~-on (gra'f-tĭnᵍ-ŏ'n) *s.*, *hort.* Aufpfropfen *n.*

~-saw (gra'f-tĭnᵍ-ßă) *s.* Pfropf-säge *f.*

~-tool (~-tūl) *s.* 1. *hort.* Pfropf-werkzeug *n.* — 2. langer, gebogener Spaten.

~-twig ♀ (~-twig) *s.*, *hort.* Pfropf-reis *n.*

~-wax ♀ (~-wăkß) *s.*, *hort.* Baumwachs *n.*

Grafton (gra'f-tᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

Graham (grē'-ᵉm) *npr.* (Prsn.); bsd. Sylvester ~ amerik. Vegeta'rier (1794—1851).

Graham-bread ⑥ *Am.* (grē'-ᵉm-brĕd) *s.* Vegeta'rier-, Graham-, Weizenschrot-brot *n.*

Grahame (grē'-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

Grahamism *Am.* (grē'-ᵃ-mĭßm) *s.* Vegetari'smus *m.*

Grahamite[1] *Am.* (~mait) *s.* Vegeta'rier(in).

grahamite[2] ♡ (~) *s.*, *min.* Grahami't *m.*

Graham-Peak ⑥ (grē'-ᵉm-pīk) *npr.* (Berg in Ariza'na, *U.S.*).

Graham('s)-Land ⑥ (grē'-ᵉm(ß)-länd) *npr.* antarktisches Grahamsland (gegenüber der Südspitze von Amerika).

Graham's-Town ⑥, auch **Grahamstown** (~ᵉmß-taūn) *npr.*: a) Hptst. der östl. Provinz der Kapkolonie; b) Stadt auf Neuseeland.

graid *prov.* u. schott. (grēd) *a.* □ = graith.

grail[1] † (grēl) *s.*, *Cath. eccl.* = gradual 3.

grail[2] (grēl) [m/e. *graal*, a/f. *graal*, *grea(i)l*] *s.*: the Holy G~ der hl. Gral (in der Sage der [Smara'gd-] Kelch, der v. Christus beim Abendmahl gebraucht worden sein, u. in dem Josef v. Arimathi'a die letzten Blutstropfen des gekreuzigten Christus aufgefangen haben soll). — Vgl. ~[1, 3] u. [4].

grail[3] † (~) [a/f. *grail(l)e*, *gresle* Hagel, vom a/f. *gres*, a/d. *grioz* (dtsch Gries)] *s.* 1. feines, kleines Teilchen. — 2. (Sand-) Körnchen *n*; sandy ~ feiner (Gries-) Sand (*SP.F.Q.*). — 3. kleine Feder eines Falken.

grail[4] ⚙ (~) [vgl. ~[3]] **I** *s.* einhiebige Kammmacherfeile. — **II** *v/a.* ①a. Kämme mit dieser Feile bearbeiten, ausfeilen.

grailing *prov.* (grē'-lĭnᵍ) *s.* leichter Hagel-schauer.

graille ⚙ (grēl) *s.* = grail[4].

grain[1] (grēn) [m/e. *grayn*, *greyn*; (alt-)fr. *grain*; lt. *grānum*] **I** *s.* 1. ♀ (Samen-, bsd. Getreide-, Mais-, Hirse-, Senf- ꝛc.) Korn *n* ⚳. — 2. ♀ Korn *n*, Getreide *n* (Pflanze und Frucht); ⚳. — 3. (*abbr.* gr.) Korn *n* (kleinste Gewichts-einheit); Gold-, Juwelen-, Apotheker-gewicht: Grän *n*, Gran *n* (s. S. XXII und XXIII, II, A u. B); ⚳. — 4. (Sand-, Pulver-, Salz- ꝛc.) Korn *n*, Körnchen *n*; *fig.* geringe Menge, Bißchen *n*; a ~ of truth ein Körnchen Wahrheit; *Am.* a ~ etwas, ein wenig (= engl. a little). — 5. korn-artiger Ge-

genstand; ♀: a) korn-artige Hervorragung; b) stein-artiges Körnchen im Fleisch v. Früchten. — 6. ⊙ körnige Struktu'r, körnige Beschaffenheit der Oberfläche: a) Gerberei: Haarseite *f*, Narbenseite *f* des Leders, Narbe *f*, Korn *n* (auch vom Papier); b) Korn *n* auf dem Bruch e-s Metalles; c) Korn *n*, Körnung *f*, Gefüge *n* eines Steines; d) Längsfaser *f* des Holzes; e) Faser *f*, Faden *m*, Strich *m* (v. Tuch, Geweben); ⚧. — 7. ⊙ *metall.*: a) = assay-~; b) = metal-~. — 8. a) *ent.* = cochineal 1; b) ⊙ Färberei = cochineal 3; c) *poet.* Scharlach *m*, Purpur *m*; d) echte Farbe; ⚧. — 9. ⚒ *fig.* Charakter *m*, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*; ⚧. — 10. ♀ † = ~s *pl.* of paradise (s. ~ 1 ⚧). — 11. ~s *pl.*: a) Malztreber *m/pl.*; b) Kügelchen *n/pl.* am Rosenkranz; c) ♀ Grains *pl.*, Eier *n/pl.* der Seidenwürmer; d) ☞ Abraham ~s siehe Abraham 1 ⚧. — **II** *v/a.* ① a. 12. ⊙ Schießpulver 2c. körnen. — 13. ⊙: a) Leder, Papier narben; b) Leder mit Vogeldung-beize behandeln. — 14. *paint.* Holz-adern imitieren auf; adern; marmorieren. — 15. ⊙ Färberei: tief oder echt färben. — 16. ⊙ Brauerei: die Würze von dem Malzschrot trennen. — **III** *v/n.* ① a. 17. körnig werden. — 18. † Körner ansetzen, Früchte tragen. — Vgl. ~ ² u. ³.

Zu grain ¹ 1: ♀ u. ♚ ~s *pl.* of Guinea, ~s *pl.* of paradise Guine'a-, Paradies-körner *n/pl.* (Samenkörner der Paradieskörner-Amome, *Amo'mum granum paradi'si*).

Zu ~ 2: *agr.* blighted, smutted, spurred oder spoiled ~ After-, Mutter- od. brandiges Korn; ♚ lodged ~ Lager-korn *n*; *Am.* small ~ Getreide *n*, Korn *n* (Weizen, Roggen 2c.).

Zu ~ 3: *mint.* ~ of allowance Reme'dium-Grän *n* (Abweichung über od. unter dem Feingewicht um 1 Grän; *fig.* siehe allowance 4 ⚧).

Zu ~ 6: across the ~: a) ⊙ seitlich gegen die Faser des Holzes, über-zwerch, b) *fig.* verquer, schief, störend 2c.; against the ~: a) (Holz) gegen die Faser oder den Wuchs, (Tuch 2c.) gegen den Strich od. Faden, b) *fig.* verkehrt; in die Quere; widerwillig; zuwider; widersinnig; to go against the ~ siehe go 23 ⚧; with the ~ (Tuch 2c.) mit oder nach dem Strich; (Holz) mit der Faser; ⊙ Zuckerfabr.: a) to boil to ~ auf Korn kochen, b) to form ~ Korn bilden.

Zu ~ 8: to dye in (the) ~ s. dye ¹ 1 ⚧.

Zu ~ 9: in ~ im innersten Wesen; feiner, ihrer 2c. Natur nach; durchaus.

grain ² (grēn) [isländ. *grein* Zweig, Arm 2c.] *s.* 1. Zinke *f* (*provc.* an e-r Gabel), Zacken *m*, Spitze *f*. — 2. † (sich gabelnder) Baumzweig; Stamm *m*. — 3. Thal-, Fluß-arm *m*; ~s *pl.* Ort *m*, wo zwei Flüsse zs.-kommen; Gabelung *f*. — 4. = groin ¹ 1. — 5. ⊙ Gießerei: Kranz-eisen *n*, Kernstütze *f*. — 6. ⊙ *mach.* (Zapfen-)Lager *n*; Pfanne *f* einer Welle. — 7. ⊙ Fischerei: ~s *pl.* mehrzackiger Fischspeer. — Vgl. ~ ¹ u. ³.

grain ³ schott. (~) *v.* und *s.* = groan.

grainage (grē'-nᵉbǫ) *s.* 1. Korn-, Getreide-steuer *f*. — 2. ehm.: Salzeinfuhrsteuer *f* in Lo. — 3. *vet.* Art Geschwulst *f* am Pferdefuß.

grain-binder (grē'n-bāīn-dᵉr) *s.*, *agr.* Garbenbinder *m* (Person und Gerät).

~-bruiser (~-brūī-zᵉr) *s.* Kornschrotmaschine *f*, Schrotmühle *f* für Getreide.

~-car 🚃 (~-kā') *s.* Getreidewaggon *m*.

~-cleaner (~-klī-nᵉr) *s.*, *agr.* Kornsege *f*.

~-cockle (~-kŏkl) *s.*, *zo.* höckerige Herzmuschel (*Ca'rdium tuberculatum*).

~-colour (~-kŏl-ᵉr) *s.* Scharlachfarbe *f*.

~-cradle ⊙ (~-krēdl) *s.*, *agr.* 1. Rechen *m* e-r Gestellsense. — 2. Gestell-, Reff-sense *f*.

grain-cut ⚓ (grē'n-kŏt) *a.*, *carp.* überspänig.

~-damper ⊙ (~-dăm-pᵉr) *s.*, *agr.* Dampf-enthülser *m*, Korn-anfeuchtmaschine *f*.

~-dealer ♚ (~-dī-lᵉr) *s.* Getreidehändler *m*.

~-drier ⊙ (~-drāī-ᵉr) *s.* = grain-dryer.

~-drill ⊙ (~-drīl) *s.*, *agr.* (Reihen-)Säemaschine *f*.

~-dryer ⊙ (~-drāī-ᵉr) *s.* Korntrocken-[appara't *m*.]

grainе (grēn) [fr.] *s.* Eier *n/pl.* des Seidenwurms.

grained (grēnd) *a.* 1. gekörnt, körnig. — 2. Leder, Papier: genarbt, narbig. — 3. ⊙ *paint.* geadert, gemasert, marmoriert. — 4. Struktu'r (Metall, Stein 2c.): körnig, faserig. — 5. † Gesicht: runzelig, rauh, gefurcht. — 6. *provc.* verrußt, rußig; beschmutzt. — 7. † = dyed in (the) grain (s. dye ¹ 1 ⚧).

grainel † (grē'-nᵉl) *s.* = granary.

grainer ⊙ (grē'-nᵉr) *s.* 1. *paint.*: a) Aderer *m*, Marmorierer *m*; b) Ader-, Maser-, Marmorier-pinsel *m*, Marmorierkamm *m*. — 2. Gerber: a) Narb-eisen *n*; b) Hühner- oder Tauben-mist-Lauge *f*, -Bad *n* zum Schmeidigen feiner Häute.

grainery ⚒ (grē'-nᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) [s.]

Grainger (grē'n-dǫᵉr) *npr.* (Prsn.).

grain-harvester ⊙ (grē'n-hā'-wᵉ-ştᵉr) *s.*, *agr.* Erntemaschine *f*. [maschine *f*.]

grain-huller ⊙ (~-hŏl-ᵉr) *s.* Enthülfungs-

graining (grē'-nin⁴) *s.* 1. ⊙ Marmorieren *n* 2c. (s. grain ¹ 11). — 2. *provc.* = grain ² 2. — 3. Fischstechen *n*. — 4. *ichth.* Art Weißfisch *m* (*Leuci'scus lancastrie'nsis*).

graining-board ⊙ (grē'-nin-bōᵉd ⓑ) *s.* Gerber: Reck-, Krispel-holz *n*.

graining-comb ⊙ (~-kōm) *s.*, *paint.* Marmorierkamm *m*.

graining-mill ⊙ (~-mil) *s.* Siebpresse *f*, Körnmaschine *f* für Wachs.

graining-plate ⊙ (~-plēt) *s.* gravierte kupferne Körn-, Chagrinier-platte für Leder.

graining-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. = graining-comb. — 2. Gerber: Narb-eisen *n*.

grain-lead ⚒ (grē'n-lēd) *s.* Probier-, Korn-blei *n*.

~-leather ⊙ (~-lĕdh-ᵉr) *s.* genarbtes Leder.

~-market ♚ (~-mā'-rᵉt) *s.* Kornmarkt *m*.

~-measure ♚ (~-mĕǫ-ᵉr) *s.* Getreidemaß *n*.

~-mill ⊙ (~-mil) *s.* (Korn-, Mahl-)Mühle *f*.

~-moistener ⊙ (~-mŏißn-ᵉr) *s.*, *agr.* = grain-damper.

~-moth (grē'n-mŏth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f* (und Larve): a) weißer Kornwurm (*Ti'nea grane'lla*); b) *Am.* (Süden) = fly-weevil.

~-oil (~-ŏīl) *s.*, *chm.* = fusel-oil.

~-scale ⊙ (~-ştēl) *s.* selbstthätige Kornwage.

~-screen ⊙ (~-ştkīn) *s.*, *agr.* Trommelsieb *n* zum Kornreinigen.

~-shaped (~-şchēpt) *a.* kornförmig; Korn-...

~-side (~-şāīd) *s.* Leder: Narbe *f*, Haarseite *f*.

grainsman (grē'nſ-mān), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* Fischstecher *m* (vgl. grain ² 7).

grain-soap ♚ (grē'n-şōp) *s.* Kernseife *f*.

~-sorting-machine ⊙ (grē"n-şō'ʳ-tīn-mā-schīn) *s.* Kornsortierungsmaschine *f*.

~-tin ⚒ (grē'n-tin) *s.* Körner-, Korn-zinn *n*.

~-trade ♚ (~-trēd) *s.* Kornhandel *m*.

~-tree (~-trī) *s.* „Kermesbeerbaum" *m* (im Wappen der Färbergilde, Lo.).

~-warehouse (~-wā'ʳ-hauß) *s.* = granary.

~-weevil (grē'n-wīvl) *s.* = calandra 2.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* äußeres Stützrad einer Mahlmaschine.

~-wood ⊙ (~-wŭd) *s.* Lang-, Ader-holz *n*.

grainy (grē'-nᵉ) [grain ¹] *a.* 1. voll von Körnern oder Kernen. — 2. kornreich. — 3. ⊙ gekörnt; Glas: sandig, höckerig.

graip schott. (grēp) *s.* Mist-gabel *f*, -forke *f*.

graith † oder (*provc.* und bsd.) schott. (grēth) **I** *a.* □ 1. bereit, fertig, gerüstet. — **II** *v/a.* ① a. 2. bereit od. fertig machen. — **III** *s.* 3. (Vor-, Zu-)Bereitung *f*; Fertigmachen *n*, Bereitschaft *f*. — 4. Gerät(schaft *f*) *n*, Werkzeug *n*; (Reise-, Kriegs-)Ausrüstung *f*; ⚒ to lift one's ~: a) seine Geräte zs.-packen; b) *fig.* die Arbeit niederlegen.

grakle (grăkl) *s.*, *orn.* = grackle.

grallæ ☡ (grăl'-lī) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Ordnung der Stelz-, Sumpf-vögel *m/pl.*

grallatores ☡ (grăl-ā-tō'ʳ-rīſ ⓑ) = grallæ.

grallatori*al* ☡ (~rᵉ-ᵉl), **~y** ☡ ⚒ (grăl'-ā-tᵉ-rᵉ) *a.*, *orn.* stelz-, wat-beinig.

grallic ☡ ⚒ (grăl'-lĭk) *a.*, *orn.* = gralline.

gralline ☡ (grăl'-lin, *WB.* grăl'-āīn) *a.*, *orn.* zu den Stelzfüßern gehörig.

gralloch, ~ck (beides: grăl'-lŏk) *s.*, *hunt.* Rotwild-Gescheide *n*.

gram ¹ † (grăm) **I** *a.* 1. gram, böse, zornig. — **II** *s.* 2. Ärger *m*, Zorn *m*. — 3. Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n*. — **III** *v/a.* 4. erzürnen; gram oder böse machen. — **IV** *v/n.* 5. sich grämen.

gram ² (grăm) [fr. *gramme*] *s.* (*abbr.* G., g., gr.) Gramm *n* (Gewichtseinheit = 1/1000 Kilogramm = 15,432 troy grains).

gram ³ ♀ Ost-I. (grăm) *s.* 1. Kicher-erbse *f* (= chick-pea). — 2. green ~ Mungo-bohne *f* (*Phase'olus Mungo*). — Vgl. ~ ¹ u. ².

gram. oder **Gram.** *abbr.* = grammar.

grama-grass ♀ *Am.* (grā'-ma-graß) [span. *grama*] *s.* Grama-gras *n* (Bezeichnung für verschiedene (Futter-)Gräser in den westl. Staaten).

gramary(e) † (grā'ʳm-ᵗ-rᵉ) *s.* 1. Grammatik *f*; weit S.: Gelehrsamkeit *f*. — 2. Zauberkunst *f*. [mashes (*SC.*).]

gramashes † (grā-mă'-sch-ᵉſ) *s/pl.* = ga-

gram-centimeter (grā'ʳm-şē'-n-tᵉ-mī-tᵉr) *s.* *mech.* Gramm-centimeter *n* (Arbeitsleistung, wodurch 1 Gramm 1 Centimeter hoch gehoben wird).

gram-degree (~-dᵉ-grī) *s.*, *phys.* = calory.

grame † (grēm) *s.* und *v.* = gram ¹.

gramercy fast † (grā-mō'ʳ-şē) [a/s. *grammerci, grand merci*] *int.* 1. vielen Dank! — 2. potztausend!, Gott sei Dank! (*SC.*).

gramery † (grā'ʳm-ᵗ-rᵉ) *s.* = gramarye.

gram-fed Ost-I. (grā'ʳm-fēd) [gram ³] *a.* 1. Vieh: mit Kicher-erbsen gefüttert oder gemästet; ~ mutton Masthammelfleisch *n*. — 2. *fig.* von Menschen: wohlgenährt, dick.

gramfer *provc W.* (grā'ʳm-fᵉr) *s.* = grandfather. [= gramineæ.]

graminaceæ ☡ ♀ (grăm-ᵗ-nē'ʳ-şᵉ-ī) *s/pl.*

graminaceous ☡ ♀ (~schᵉşß) *a.* = gramineal. [*s/pl.* Gräser *n/pl.*]

graminceæ ☡ ♀ (grā-mī'ʳn-ᵗ-ī) [(neu-)lt.]

gramineal ☡ ♀ (~ᵉ-ᵉl), **~ous** ☡ ♀ (~ᵉ-ᵉşß) [lt.] *a.* grasartig; Gras-...; zu den Gräsern gehörend. [*a.* grasblätterig.]

graminifolious ☡ ♀ (grăm-ᵗ-nᵉ-fō'ʳ-(ᵉ-ᵉşß))

graminiform ☡ ♀ (grā-mī'ʳn-ᵗ-fōʳm) *a.* gras-artig, -förmig. [grasfressend.]

graminivorous ☡ (grăm-ᵗ-nī'ʳw-ᵗ-răßß) *a.*

graminology ☡ ♀ (~nŏ'ʳl-ᵗ-dǫᵉ) *s.* 1. Gräserkunde *f*. — 2. Abhandlung *f* über die Gräser. [zeichen *n*.]

grammalogue ☡ (grā'ʳm-ā-lŏg) *s.* Wort-

grammar (grā'ʳm-ᵗr) [m/c. *gram(m)er(e)*, a/s. *gram(m)aire*] **I** *s.* 1. Sprachlehre *f*, Gramma'tik *f*; analytical ~ wissenschaftliche G.; fault in ~ grammatischer Fehler; rule of ~ = ~-rule. — 2. Sprachwissenschaft *f*; comparative ~ Sprachvergleichung *f*. — 3. richtiger Sprachgebrauch; grammatischer, sprachlich-richtiger Ausdruck; bad ~ Sprachwidrigkeit *f*; this is (not) ~ dies ist grammatisch (un)richtig; to speak od. use good (bad) ~ grammatisch richtig (falsch) sprechen. — 4. Elementarbuch *n*; ~ of political economy Leitfaden *m* der Volkswirtschaft. — 5. Grundlehren *f/pl.*, Anfangsgründe *n/pl.*, Elemente *n/pl.* einer Kunst od. Wissenschaft. — **II** † *v/n.* 6. nach den Regeln der Grammatik sprechen.

grammarian (gnä-mä'r-ᵊᵊn) *s.* 1. Gramma'tiker *m.* — 2. Sprachlehrer *m.*

grammarianism ✎ (ᵊᵊn-ᵊᵊ-ĭsm) *s.* (engS.: überstrenge) Grundsätze *m/pl.* der Gramma'tiker; sprachliche Pedanterie.

grammarless (gnä'r-ᵊᵊ-lĕß) *a.* ohne Sprachkenntnisse. [ma'tische Regel.]

grammar-rule (gnä'r-ᵊᵊ-rūl) *s.* gram-

grammar-school (~-ßkūl) *s.* 1. Latein-, Gelehrten-schule *f*; Progymnasium *n.* — 2. *Am.* Mittelschule *f.*

grammates † (gnä'r-ätß) *s/pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.*

grammatic (gnä-mä'r-ĭk) = grammatical.

grammatical (gnä-mä'r-ᵊ-ĭᵊl) [fr.] *a.* □ 1. grammat(ikal)isch, sprachlich; Sprach-...; ~ error sprachlicher Irrtum; ~ learning Sprachkunde *f*; ~ rule gramma'tische Regel. — 2. grammatisch od. sprachlich richtig; ~ sentence sprachgerechter Satz. — 3. ♪ ~ accent s. accent¹ 5 ‡.

grammaticalness (~-nᵉß) *s.* gramma'tische Richtigkeit. [dantischer Sprachlehrer.]

grammaticaster ✎ (~täß-tᵉᵊr) [mlt.] *s.* pe-

grammatication † (gnä-mät-ᵊ-tē'-shᵊn) *s.* gramma'tischer Grundsatz.

grammaticise ④ ✎ (gnä-mä'r-ᵊ-ßīz) ①b. **I** *v/a.* gramma'tisch od. sprachlich richtig bilden. — **II** *v/n.* sich in sprachlichen Erörterungen ergehen. [scher Grundsatz.]

grammaticism ♂ (~ßĭsm) *s.* gramma'ti-

grammatico-historical ♂ (gnä-mä'r-ᵊ-tō-hĭß-tō'rᵊ-ᵊ-lᵊl) *a.* sprachlich-geschichtlich.

grammatist ✎ (gnä'r-ä-tĭßt) *s.* = grammarian, grammaticaster. [mati't *m.*]

grammatite ♂ (~tīt) *s.*, *min.* Gram-

grammatolatry ♂ ✎ (gnäm-ä-tō'l-ä-tre) [grch.] *s.* 1. Wortverehrung *f.* — 2. *fig.* Kleben *n* am Buchstaben (unter Vernachlässigung des Sinnes).

grammatophora, ~e ♂ (~tō'f-ᵊ-ra, gnä-mä'r-ᵊ-fō'ᵊ ⑨) *s.*, *zo.* Art austr. Eidechse *f.*

gramme (gnäm) *s.* = gram².

Gramme-machine (gnä'r-mä-shĭn) *s.*, *elect.* Gramme-Maschine *f.* [mother.]

grammer *prov.* (gnä'r-mᵊr) *s.* = grand-

grammite ♂ (gnä'r-mīt) [fr., grch.] *s.*, *min.* Grammi't *m*, Schrift-Jaspis *m.*

grammopetalous ♂ ❀ (gnäm-ᵊ-pe'r-ä-lŏß) *a.* mit linienförmigen Blumenblättern.

grammophone * (gnä'r-ᵊ-fōn) *s.* Grammopho'n *n* (Art Phonogra'ph). [krebs *m.*]

grampell † (gnä'r-p-ᵊl) [it.] *s.*, *zo.* Art See-

Grampian (~pᵉ-ᵊn) *geogr.* **I** *a.* grampisch; ~ hills, ~ mountains *pl.* = ~ II. — **II** ~s *npr/pl.* Grampiangebirge *n* (Schottl.).

grample † (gnämpl) *s.*, *zo.* = grampell.

grampus (gnä'r-pᵊß) [† grampasse, It. *grandis piscis*] *s.* 1. *zo.* (allg.) fleischfressendes Fischsäugetier, zW. Butzkopf *m* od. Schwertfisch *m* (*Orca*); Braunfisch *m*, Tümmler *m* od. Meerschwein *n* (*Phocæ'na*). — 2. *zo.* = cow-fish. — 3. F Fettwanst *m*, Schmerbauch *m*, dicke Person. — 4. ⊙ *metall.*, *Am.* Luppenzange *f.* [Provinz).]

Granada (gnä-nä'-da) *npr.* (bsd. span. St. u.)

granade ⚔ † (gnä-nē'd) *s.* = grenade.

granadier ⚔ † (gnän-ä-dĭᵊr') *s.* = grenadier.

granadilla ❀ (gnän-ä-dĭ'l-a) [span.] *s.* Art Passionsblume *f* (Pflanze und Frucht, *Passiflo'ra quadrangula'ris*).

granadilla-tree ❀ (~trē) *s.* Grenadi'llholzbaum *m* (*Brya e'benus*).

granado ⚔ † (gnä-nē'-dō) *s.* = grenade.

granary (gnä'n-ᵊ-nᵉ) [lt. *pl. grana'ria*] *s.* (*pl.* ~les, ~ᵊᵊß) Korn-boden *m*, -speicher *m*, -kammer *f* (a. *fig.*); ~ of Europe Kornkammer *f* Europa's (ehm. Bn. von Sizi'lien); public ~ staatliches Getreidemagazi'n.

granate † (gnä'r-nät) *s.*, *min.* = garnet¹.

granat-guano ❀ (gnä'r-nät-gwä'r-nō) [dtsch] *s.*, *agr.* Garneelen-gua'no *m.*

granatite ♂ (gnä'r-nä-tīt) *s.* = grenatite.

Granby (gnä'r-bᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

grand (gnänd) [(alt-)fr. *id.*, lt. *grandis*] **I** *a.* □ 1. groß, mächtig, großartig, gewaltig, hervorragend; ‡. — 2. erhaben, (ehr)würdig, edel. — 3. wichtig(st), bedeutend(st), ober(st); Ober-..., Haupt-..., Groß-...; ‡. — 4. erst, frühest; our ~ parents *pl.* unsere ersten Eltern *pl.* (Adam und Eva) (*ML.P.L.1,29*). — 5. in Verwandtschaftsnamen zur Bzchg e-r in auf- oder ab-steigender Linie um einen Grad entfernteren Verwandtschaft, oft: Groß-... (bgl. ~-father, ~nephew, &c.). — 6. vollständig, umfassend; ⊙ ♪ ~ action Flügelmechanik *f.* — Siehe auch die Zssgn mit grand(-)... — **II** *s.* 7. F u. ❀ *sl.* = ~ piano (s. ~ 1 ‡). — 8. F to do the ~ den Feinen 'rausbeißen. — **III** † *v/a.* 9. groß machen.

Zu ~ 1: ♪ ~ piano (Konzert-)Flügel *m*; ~ days *pl.* s. day¹ 5 ‡.

Zu ~ 3: G~ Corruptor Beiname von Sir Robert Walpole (1676—1745); jur.: ~ inquest = ~ jury; ~ juror, ~ jurymen Mitglied *n* e-r ~ jury; ~ jury Anklagejury *f* (nicht weniger als 12 und nicht mehr als 23 Geschworne), die über die Zulässigkeit der Anklage entscheidet; Alchimie: ~ liquor Universa'l-Tinktu'r *f*, Lebenselixi'r *n*; G~ Old Man (*abbr.* **G.O.M.**) = Gladstone¹; ❀ Börsen-*sl.* G~ Trunks *pl.* (verkürzt für G~ Trunk Railway shares) Aktien *f/pl.* der G~ Trunk-Eisenbahn. [großartig, prächtig.]

grandacious F *Am.* (gnän-dē'-shᵊß) *a.*

grandam (gnä'r-däm), ~e (~dēm) [fr. *grande dame*] *s.* Matro'ne *f*, F altes Mütterchen; engS.: Groß-mutter *f*, -mütterchen *n*; *prvb.* teach your ~ to suck eggs das Ei will klüger sein als die Henne.

grandaunt (gnä'r-ant) *s.* Großtante *f.*

Grand-Banker ⚓ (gnä'r-bänᵊ-kᵊr) *s.* Schiff, das auf den Grand-Banks fischt.

Grand-Banks ⑥ (gnä'r-bänᵊtß) *npr/pl.* große Sand-Bänke östlich von Newfoundland.

grand-butler ⑥ (gnä'r-bŏ't-lᵊr) *s.* Obermundschenk *m.*

grandchild (gnä'r-tshaĭld), *pl.* ~**children** (~tshĭl-drᵊn) *s.* Enkel(in); Kindeskind *n.*

Grand-Commander ⑥ (gnä'r-tᵊ-man-dᵊr) *s.* Groß-Komtu'r *m* eines Ordens.

Grand-Cordon ⑥ (~-kōr-dᵊn, fr.: gra-kōr-dg') *s.* 1. breites Ordensband der obersten Klasse e-s Ordens, Großkordon *m.* — 2. weitS.: Mitglied *n* der obersten Klasse eines Ordens.

Grand-Cross ⑥ (gnä'r-krŏß) *s.* (*abbr.* **G.C.**) 1. Großkreuz *n* e-s Ordens. — 2. Inhaber *m* des Großkreuzes eines Ordens.

granddad (gnä'r-nd-dăd) *s.* = granddaddy 1.

granddaddy (~-ᵉ) *s.* 1. Kindersprache: Großväterchen *n.* — 2. *Am.*, *zo.* ~-long-legs = daddy-long-legs 2.

granddaughter (gnä'r-nd-dä-tᵊr) *s.* Enkelin *f*; great ~ Ur-enkelin *f.*

grand-ducal (gnä'r-nd-djū'-kᵊl) *a.* großherzoglich; großfürstlich.

~-duchess ⑥ (~-dŏ'tsh-ĕß) *s.* (*abbr.* **G.D.**) 1. Großherzogin *f.* — 2. Großfürstin *f.*

~-duchy (~-dŏ'tsh-ᵉ) *s.* Großherzogtum *n.*

~-duke ⑥ (~-djū'k) *s.* 1. (*abbr.* **G.D.**): a) Großherzog *m*; b) Großfürst *m.* — 2. *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*).

~-dukedom (~-djū'k-dᵊm) *s.* 1. Großherzogtum *n.* — 2. Großfürstentum *n.*

grandee (gnän-dĭ') [span., portug. *grande*] *s.* 1. spanischer Grande. — 2. Edelmann *m*, hoher Adliger. — 3. *Am.*, *sl.* Protz *m.*

grandeeship (~-shĭp) *s.* 1. Granden-stand *m*, -würde *f.* — 2. Besitztum *n* e-s Granden.

grande-garde ⚔ † (gnä'r-nd-gä'rd) *s.* = grand-guard.

grandeur (gnä'r-ndᵊ-dᵊr, ~dGᵊr) [fr.] *s.* Größe *f*, Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f.*

grandevity † (gnän-dē'w-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* hohes Alter. [bejahrt, sehr alt.]

grandevous † (gnän-dĭ'-wᵉß) [lt.] *a.* hoch-

grandfather (gnä'r-nd-fä-*dh*ᵊr) *s.* 1. Großvater *m*; great ~ Urgroßvater *m.* — 2. *poet.* ~s *pl.* Vor-väter *m/pl.*, -fahren *m/pl.* — 3. *Am.*, *zo.* ~-long-legs = daddy-long-legs 2.

grandfatherly (~-lᵉ) *a.* großväterlich.

grand-foe ⑥ (gnä'r-nd-fō) *s.* Erzfeind *m*, böser Feind (Teufel).

grand-guard ⚔ † (~-gä'rd) *s.* Rüstungsstück *n* zum Schutze der Brust und linken Schulter.

grandie *provcN.* (gnä'r-nd-dᵉ) *s.* = granny 1.

grandiferous ✎ *Am.* (gnän-dĭ'f-ᵊ-nŏß) *a.* großartig, prächtig.

grandific ✎ (~ĭt) *a.* großmachend, erhebend.

grandiloquence (gnän-dĭ'l-ᵊ-kwĕnß) *s.* (meist *b.s.*) erhabene Rede, Pathos *n*; Schwulst *m*, Großsprecherei *f*, Prahlerei *f.*

grandiloquent (~kwĕnt), ~**ous** ✎ (~kwŏß) [lt.] *a.* 1. (mit *b.s.*) pathe'tisch, hochtrabend, schwülstig. — 2. großsprecherisch, prahlerisch.

grandinous ✎ (gnä'r-nd-ᵊ-nŏß) [lt.] *a.* aus Hagel bestehend, voll Hagel.

grandiose (gnä'r-nd-ᵊ-ōß) [fr.] *a.* □ 1. grandio's, erhaben, großartig. — 2. pomphaft, hochtrabend, schwülstig.

grandiosity (gnän-dᵊ-ŏ'ß-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f.* — 2. Pomphaftigkeit *f*, Schwulst *m*, Schwülstigkeit *f.*

grandioso ♪ (gnän-dᵊ-ŏ'-so) *a.* u. *adv.* in erhabener Weise (vorzutragen).

Grandison (gnä'r-nd-ᵊ-ßᵊn) *npr.*: Sir Charles ~ Held des Romans "*History of Sir Charles* ~" von Sam. Richardson (Idea'l e-s guten Christen u. eines vollkommenen Gentleman); ~ Cromwell witziger Bn. Lafayette's, den ihm Mirabeau gab.

Grandisonian (gnän-dᵊ-ßō'-nᵊ-ᵊn) *a.* 1. Sir Charles Grandison betr. — 2. *fig.*: a) (et. zu) ritterlich u. höflich; b) steif, langweilig.

grandisonous (gnän-dĭ'ß-ᵊ-nŏß) [lt.] *a.* hochtönend.

grandity † (gnä'r-nd-ᵊ-tᵉ) *s.* = grandeur.

Grand-Lodge ⑥ □ (gnä'r-nd-lŏdG) *s.* (*abbr.* **G.L.**) Großloge *f.*

grandma F (~mä) *s.* = grandmamma.

grandmamma F (~mä-mä) *s.* Großmama *f.*

Grand-Master ⑥ (gnä'r-nd-maß-tᵊr) *s.* 1. (*abbr.* **G.M.**) Großmeister *m*: a) eines Ordens; b) □ Grad im Freimaurer-orden. — 2. Hochmeister *m* (zW. des Johanniter-ordens).

grand-mercy † (gnänd-mō'r-ßᵉ) *int.* = gramercy (*CH.*).

grandmother (gnä'r-nd-mŏ*dh*-ᵊr) *s.* 1. Großmutter *f* ‡. — 2. weitS.: Vorfahrin *f*; our ~ Eve unsere Urmutter Eva (*SH.L.1,1,266*).

Zu ~ 1: great ~ Urgroßmutter *f*; My G~'s Review Spottbezeichnung der "*British Review*" (*BY.*); F (go and) tell that to your ~!, auch kurz: ~! etwa: das kannst Du andern weismachen! (s. auch granny 5); P to see one's ~: a) Alpdrücken h., b) (auch to have one's ~) unanständig: (v. Frauen) die monatl. Reinigung haben; P *Am.* to shoot the ~ die Entdeckung von et. machen, das sich als lächerlich erweist; *prvb.* teach your ~ to suck eggs das Ei will klüger sein als die Henne.

grandmotherly (~-lᵉ) *a.* großmütterlich.

grandnephew (gnä'r-nd-nē'w-jū) *s.* Großneffe *m.* [artigkeit *f*, Erhabenheit *f.*]

grandness (gnä'r-nd-nᵉß) *s.* Größe *f*, Groß-

grandniece (~nĭß) *s.* Großnichte *f.*

grando¹ † (gnä'r-nd-dō) *s.* Hahnentritt *m* e-s

grando² † (~) *s.* = grandee. [Eies.]

grandpa F (gnä'r-nd-pä) *s.* = grandpapa.

grandpapa F (~pä-pä) *s.* Großpapa *m.*

grandparent (~pä-rᵉnt) *s.* Groß-vater *m* bzw. -mutter *f*; ~s *pl.* Groß-eltern *pl.* (s. a. grand 4).

grandparentage (grăˈnd-pä-rᵉn-tᵉdǫ) *s.* 1. Groß-elternschaft *f.* — 2. *coll.* Groß-eltern *pl.*

grand-paunch † (grăˈnd-pȧnsch) *s.* 1. gefräßiger Mensch. — 2. Feinschmecker(in).

Grand-Pensionary ⓑ (~-pĕn-schᵉ-nᵉ-rᵉ) *s.* Großpensionär *m* (ehm. holl. Staatssekretär).

grandpère (fr.: grȧ-pȧˈr) [fr.] *s.* Großvatertanz *m* (ehm. häufige Art des Cotillons).

grand-piece ⚔ (grăˈnd-pîß) [fr.] *s.* ehm.: Rüstungsstück, das nach dem Anlegen des Harnisches befestigt wurde.

grand-relief (~ᵉ-lîf) *s.* = alto-rilievo.

Grand-Secretary ⓑ (grăˈnd-ßĕk-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *abbr.* G.S(ec). *s.* Großsekretär *m.*

grandsire (grăˈnd-ßāᵗʳ) [a/f. *grantsire*] *s.* 1. Großvater *m*; Ahnherr *m*, Vorfahr *m* (Sport: a. von Pferden). — 2. Groß-herr *m*, -meister *m* der Großlogen der Odd Fellows. — 3. Art Kunstläuten (= doubles, siehe double¹ 17 e).

grandson (~ßön) *s.* Enkel *m*; great ~ Ur-enkel *m.*

granduncle (grăˈnd-ön-ᵉkl) *s.* Groß-oheim *m*, -ohm *m.*

grane¹ schott. (grēn) *s.* und *v.* = groan.

grane² † (~) *v/a.* erdrosseln, erwürgen.

graner † (grēˈ-nᵉʳ) *s.* = granary.

granfer *provc.* (grăˈn-fᵉʳ) *s.* = grandfather.

grange (grēndǫ) [(alt-)fr. *grange*, mlt. *gra'nea* (v. lt. *granum* Korn)] **I** *s.* 1. † = granary. — 2. † Wirtschaftsgehöft *n* e-s Klosters ꝛc., wo der in natura gelieferte Pachtzins aufgespeichert wurde. — 3. abgelegenes Gehöft, Gut *n.* — 4. *Am.* Loge *f* des Ordens der "Patrons of Husbandry", e-r Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues. — **II** † *v/a.* 5. Steuern ꝛc. verpachten (auch übertragen auf Rechts- ꝛc. Händel).

Grangemouth (grēˈndǫ-mᵘth) *npr.* (schott. Seehafen am Forth).

Granger¹ (grēˈn-dǫᵉʳ) *npr.* (Prsn.); James ~ Verfasser einer „Biographischen Geschichte Englands" (1769), welche von vielen Personen dazu benutzt wurde, dieselbe mit aus anderen Werken herausgeschnittenen Illustrationen auszuschmücken.

granger² (grēˈn-dǫᵉʳ) [a/f. *grangier*] **I** *s.* 1. † (Guts-)Verwalter *m*, (-)Inspektor *m.* — 2. *Am.* Mitglied e-r Loge der "Patrons of Husbandry" (vgl. grange 4). — 3. *Am.*, *co.* Landmann *m*, Ökono'm *m.* — **II** *a.*, *Am.* 4. e-e Granger-Loge betr.; Granger-...

Grangerise ④ (grēˈn-dǫᵉ-rāîz) [Granger¹] *v/a.* ①b. Bücher durch anderswoher entnommene Bilder illustrieren.

Grangeriser ④ (~rāˈ-zᵉʳ) *s.* = Grangerite.

grangerism¹ *Am.* (~rîsm) [granger² 2] *s.* Grangeri'smus *m* (Grundsätze ꝛc. d. Grangers).

Grangerism² (~) [Granger¹] *s.* 1. Illustrierung *f* e-s Buches durch anderswoher genommene Bilder. — 2. Verunstaltung *f* eines Buches durch Herausschneiden von Illustrationen. — Vgl. ~¹.

Grangerite (grēˈn-dǫᵉ-rāît) [Granger¹] *s.* j. der ein Buch mit Bildern, die aus anderen Büchern entnommen sind, illustriert.

graniferous ⚒ ♀ (grȧ-nîˈf-ᵉ-röß) [lt.] *a.* samentragend; ~ pod Samenschote *f.*

graniform (grăˈn-ᵉ-fōᵉʳm) *a.* kornförmig.

granilite ⚒ (~lāît) *s.*, *min.* Granili't *m.*

granilla ❀ (grȧ-nîˈl-a), ~o ❀ (~o) [span.] *s.* kleine Cochenilleschildläuse *f/pl.*

granite (grăˈn-it) [it. *grani'to* gekörnt] *s.* 1. *min.* Grani't *m*; graphic ~ Schriftgranit *m.* — 2. Granitpunsch *m* (Art Gefrorenes). — 3. = granite-ware. — 4. G.~ City Bn. der schott. Stadt Aberdeen. — 5. G.~ State Bn. des Staates New Hampshire (*U. S.*).

granite-coloured (grăˈn-it-töl-ᵉʳd) *a.* grani't-farbig, -artig.

granitel(le) (grăˈn-ᵉ-tĕl) *s.*, *min.* Schriftgrani't *m*, Pegmati't *m.*

granite-porphyry (grăˈn-it-pōᵉʳ-fᵉ-rᵉ) *s.*, *min.* Grani'tporphy'r *m.*

granite-ware (grăˈn-it-wāᵉʳ) *s.* Grani't-geschirr *n*: a) Art Steingut; b) granit-artig emailliertes Küchengeschirr.

granite-worker (~-wōᵉʳ-kᵉʳ) *s.* Grani't-arbeiter *m.*

granitic (grȧ-nîˈt-ik) *a.* grani't-artig; aus Granit bestehend; Granit-...; ~ rock Granit-gestein *n*, -felsen *m.*

granitical ✎ (~ᵉ-kᵉl) *a.* = granitic.

graniticolne ⚒ ♀ (grăn-ᵉ-tîˈk-ᵉ-lîn) *a.* (von Flechten) auf Grani't wachsend.

granitification ⚒ (grȧ-nît-ᵉ-fᵉ-kōˈ-schᵉn) *s.*, *geol.* Grani'tbildung *f.*

granitiform (grȧ-nîˈt-ᵉ-fōᵉʳm) *a.*, *geol.* grani't-artig, -förmig.

granitify ⚒ (~fāī) *v/a.* ①d. *geol.* in Grani't umwandeln.

granitite ⚒ (grăˈn-ᵉ-tāît) *s.*, *min.* Grani't.

granitoid ⚒ (~tȯîd) *a.*, *min.* grani't-artig.

granitone ⚒ (~tön) *s.*, *min.* = gabbro.

granivoræ ⚒ † (grȧ-nîˈw-ᵉ-rī) *s/pl.*, *orn.* Körnerfresser *m/pl.* [körnerfressend.]

granivorous ⚒ (~röß) *a.* (bfd. *orn.*)

grannam † (grăˈn-ᵉm) *s.* = grandam.

grannie schott. (grăˈn-ᵉ) *s.* = granny.

granny (grăˈn-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. F Großmütterchen *n.* — 2. P alte Frau. — 3. *Am.* (New Jersey), *orn.* (a. old ~ od. old-wife) Eisente *f* (*Hare'lda glacia'lis*). — 4. ⚓ *sl.* verkehrt geknüpfter od. schlecht geschürzter Knoten (auch ~'s bend oder ~'s knot). — **II** *int.* 5. ~! das mach e-m andern weis!, nun hör aber auf! (s. a. grandmother). — **III** *v/n.* ①d. 6. *sl.* wissen, kennen.

grannyfied *Am.* (grăˈn-ᵉ-fāīd) *a.* großmütterlich.

granny-knot ⚓ (grăˈn-ᵉ-nȯt) *s.* = granny 4.

granny-reared (~-rīᵉd) *a.* von der Großmutter erzogen; verzogen.

grano ❀ (grāˈ-no) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ni) malte'sische Rechnungsmünze = 0,68 Pfennig.

granons † (grăˈn-ᵉnß) [a/f.] *s/pl.* Barthaare *n/pl.* der Katze. [lern) perlschnurförmig.]

granose ⚒ (grēˈ-nōß) [lt.] *a.*, *ent.* (v. Füh-

Grant¹ (grant) *npr.* (Orts- und Prsn.); ~'s fuel Grants Brennstoff *m* aus Steinkohlenstaub u. -teer; Ulysses Simpson ~ ꝛc. Präsident der *U. S.* (1822–1885); James ~ schott. Schriftsteller (1822–1888). — Vgl. ~².

grant² (grant) [a/f. *gr(a)anter*, *grantier*, &c., mlt. *creanta're*, vom lt. *creden(t-)s*] **I** *v/a.* ①a. 1. über-lassen, -tragen, -weisen. — 2. bewilligen, verleihen, gewähren; ⚖. 3. † erlauben, zulassen. — 4. (als wahr od. richtig) zugeben, zugestehen, einräumen; jur.: (die Richtigkeit einer Maßregel ꝛc.) bestätigen; ⚖. — **II** † *v/n.* 5. bei-, zustimmen. — **III** *s.* 6. † Versprechen *n*; das Versprochene. — 7. Bewilligung *f*, Verleihung *f*, Gewährung *f*, Erlaubnis *f*, Konzession *f*; gewährte Sache; Gabe *f*; government ~ Staatszuschuß *m* an Volksschulen. — 8. ⚒: a) Schurfschein *m*; b) ~ of minerals Bergwerksverleihung *f*; ⚖. — 9. jur.: a) schriftliche, urkundliche Übertra'gung bzw. Schenkung (ehm. a. v. Rechten ꝛc.); b) Überweisungs-Urkunde *f*; c) urkundlich übertragene Sache; ⚖. — 10. Zugeständnis *n*, Einräumung *f.* — 11. ⚙ Brauerei: Ablaufgefäß *n.* — Vgl. ~¹.

Zu ~ 2: God ~ (that) ...! Gott gebe, daß ...!; to ~ a p. a favour j-m einen Gefallen erweisen; to ~ land Land bewilligen; to ~ a lease j-n als Mietsmann annehmen; to ~ a petition e-m Gesuche willfahren, ein Gesuch genehmigen.

Zu ~ 4: ~ing it (od. this, &c.) (to) be true angenommen, zugestanden, gesetzt, es (od. das ꝛc.) sei wahr od. sei so; ~ed zugestanden, zugegeben, gesetzt; ~ed he had taken it gesetzt (den Fall), er hätte es genommen; to take a th. for ~ed et. als ausgemacht oder wahr annehmen; ~ed! bitte sehr!, hat nichts zu sagen! (bei Entschuldigungen).

Zu grant² 8 ⚒: special ~ Spezialverleihung *f* (ohne die Erfüllung der gesetzl. Bedingungen seitens des Bergwerksbesitzers).

Zu ~ 9 jur.: a th. in ~ et. das nur durch Urkunde übertragen werden kann; to lie in ~ nur urkundlich übertragbar sn.

Granta (grăˈn-ta) *npr.* (Bächg der Universität oder Stadt Cambridge).

grantable (graˈn-tᵉbl) *a.* 1. bewilligbar, zu gestatten(d). — 2. übertragbar.

grantee (gran-tīˈ) *s.* jur.: (*ant.* grantor) 1. j. dem et. bewilligt oder verliehen ist, Privilegierte(r), Konzessio'nsinhaber(in). — 2. j. dem et. urkundlich übertragen ist.

granter (graˈn-tᵉʳ) *s.* 1. Übertragende(r). — 2. Verleihende(r), Bewilligende(r). — 3. Einräumende(r), Zugebende(r).

Grantham¹ (grăˈn-tᵉm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

grantham² (grăˈn-tᵉm) **I** *s.* 1. ⚒ Gra'ntham *m* (besondere süd-indische Schriftform für das Sanskrit). — 2. † Sanskrit *n.* — **II** † *a.* 3. sanskritisch; Sanskrit-...

granthee ✕ Ost-I. (~tī) *s.* eingeborener Feldgeistlicher eines Sikh-Regimentes.

gran'ther *provc.* (grăˈn-*th*ᵉʳ) *s.* zärtl. auch grandfather.

grantia ⚒ (~tᵉ-a) *s.*, *zo.* Art Kalkschwamm.

grantise † (graˈn-tîß) *s.* Bewilligung *f.*

Grantley (grăˈnt-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

Granton (grăˈn-tᵉn) *npr.* (schott. Seestadt).

grantor (*WB.* graˈn-tōᵉʳ u. gran-tōᵉʳ, *CT.D.* graˈn-tᵉʳ) *s.* jur.: j. der et. urkundlich überträgt, Cede'nt *m* (*ant.* grantee).

granular (grăˈn-iᵘ-lᵉʳ) [granule] *a.* □ aus Körnern bestehend, körnig; Körner-...

granular-crystalline ⚒ (~-krîˈß-tᵉ-lîn od. ~lāīn) *a.*, *min.* körnig-krystalli'nisch.

granularity ⚒ u. ⚙ (grăn-iᵘ-lăˈr-ᵉ-tᵉ) *s.* körnige Beschaffenheit.

granulary † (grăˈn-iᵘ-lᵉ-rᵉ) *a.* = granular.

granulate¹ (grăˈn-iᵘ-lēt) ①b. **I** *v/a.* 1. körnen, granulieren. — 2. mit körniger, rauher Oberfläche versehen, körnen. — **II** *v/n.* 3. (sich) körnen; körnig werden.

granulate² (~lȧt) *a.* = granulated.

granulated (grăˈn-iᵘ-lē-tᵉd) *a.* 1. gekörnt, körnig; Körner-...; granuliert. — 2. mit gekörnter od. gerauhter Oberfläche; ~ work gekörnte Zuwelier-Arbeit. — 3. ♀ mit kornartigen Auswüchsen ꝛc. — 4. gesprenkelt (Topfwaren). — 5. *med.*: a) Geschwüre: mit korn-artigen Wärzchen; b) mit Knötchen im Innern; ~ liver granulierte Leber.

granulating-*house* ⚙ (grăˈn-iᵘ-lē-tîn-hau̯ß) *s.* Körnhaus *n* für Schießpulver.

~-machine ⚙ (~-mȧ-schîn) *s.* 1. Körnmaschine *f*, -walze *f* für Schießpulver. — 2. Granulier-appara't *m* für flüssiges Metall.

~-mill ⚙ (~-mîl) *s.* = granulating-house.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉʳ) *s.* Körnwalze *f* für Schießpulver. [*n.*]

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Granulierungswerkzeug

granulation (grăn-iᵘ-lēˈ-schᵉn) *s.* 1. ⚙ Körnen *n*, Körnung *f*, Granulierung *f.* — 2. ⚒ *surg.*: a) Körnchenbildung *f* beim Entstehen neuen Gewebes ꝛc.; b) ~s *pl.* die so entstehenden Körnchen *n/pl.*, Knötchen *n/pl.* — 3. ⚒ *med.*: a) Knötchen-, Körnerbildung *f* an oder in einem Organ; b) einzelnes Knötchen ꝛc.; ~s *pl.* of the eyelids Körnerkrankheit *f* des Auges. — 4. ⚒ *zo.* und ♀: a) Rauheit *f* durch Knötchen ꝛc.; b) rauhe, knötchenbesetzte Fläche; c) einzelnes Knötchen.

granulation-tissue ⓑ ⚒ (~tîsch-iᵘ) *s.*, *surg.* Granulationsgewebe *n* v. Heilflächen.

granulative ⚒ (graˈn-iᵘ-lā-tîw) *a.* gekörnt, körnig.

granulator ⚙ (graˈn-iᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* 1. allg.: Körnende(r, s). — 2. Pulvermühle: a) Schrot-, Körn-sieb *n*; b) = granulating-machine.

granule ☶ (grä'n-jül) [fr.; lt.] *s.* 1. Körnchen *n.* — 2. ♀ Pollenkörnchen *n.* — 3. (Blut-, Eiter-)Körperchen *n.* — 4. *ent.* kleines erhabenes Pünktchen.

granule-*cells* ☶ (grä'n-lᵘl-ßĕlf) , **~-corpuscles** ☶ (~-kōᵉ-pᵘßlf) *s/pl., med.* Körnchen-zellen *f/pl.*, -körperchen *n/pl.* (bei der Gehirn-erweichung).

granuliferous ☶ (grän-jᵘ-ll'f-ᵉ-rōß) *a.* Körnchen, Knötchen bildend, voller Körnchen.

granuliform ☶ (grä'n-jᵘ-lᵉ-fōᵉm, *WB.* auch grä-njū'~) *s.* (bsd. *min.*) körnig, von körniger Struktu'r.

granulite ☶ (~lätt) *s., min.* Granuli't *m.*

granulitic ☶ (grän-jᵘ-ll't-ik) *a., min.* granuli'tisch.

granuloma ☶ (~lō'-ma), *pl.* **~ta** (~mä-ta) *s., med.* tranthafte Knötchenbildung.

granulomatous ☶ (~lō'm-ä-tōß) *a., med.* Granulo'ma betreffend.

granulose ☶ (grä'n-jᵘ-lōß) **I** *a.* = granular. — **II** *s., chm.* Granulo'se *f* (einer der Hauptbestandteile der Stärkekörner).

granulous (~lōß) *a.* = granular.

Granville (grä'n-wil) *npr.* (Prn.); George Leveson-Gower, Earl of ~, engl. Staatsmann (1815–1891).

granza ⚒ Kalifornien (grä'n-sa, span.: grä'n-tha) *s.* Quecksilbergrube: minderwertiges Erz.

grape[1] (grēp) [a/f.] *s.* 1. ♀ Weinbeere *f* (= ~-berry) ‡. — 2. ♀ (Wein-)Traube *f*; *fig.* sour ~s *pl.* saure Trauben *f/pl.*, et. Unerreichbares. — 3. ♀ Weinstock *m* (= ~-vine) ‡. — 4. *vet.* ~s *pl.* Mauke *f* (Geschwür an der Fessel des Pferdefußes). — 5. ✕ *artill.* ehm.: Traube *f* (Knopf oder Bodenstück von Geschützen). — 6. ✕ = ~-shot.

Zu ~ 1: bunch (od. cluster) of ~s (Wein-)Traube *f*.

Zu ~ 3 ♀: (cultivated) ~ edler Weinstock (*Vitis vini'fera*); false ~ epheuartige Jungfernrebe, wilder Wein (*Ampelo'psis quinquefo'lia* oder *hedera'cea*).

grape[2] (schott. (grēp) *v.* ①b. = grope.

grape-*berry* ♀ (grē'p-bĕr-ᵉ) *s.* Weinbeere *f*; *ent.* grape-berry moth Weinmotte *f*.

~-bird (~-bū'rd) *s., orn.* Schaf-, Vieh-stelze *f* (*Motaci'lla flava*).

~-borer (~-bō-rᵃᵉr ⑨) *s., ent.* = vine-borer.

~-cake (~-kēt) *s.* Weintrester *pl.*, (Wein-) Treber *f/pl.*

~-clustered (~-klōß-tᵉᵉrd) *a.* wie Trauben.

~-crusher ⚙ (~-krōsch-ᵉr) *s.* Traubenquetsche *f*, -stampfe *f*.

~-cure (~-kjūᵉ) *s., med.* Traubenkur *f*.

~-fern ♀ (~-fōᵉn) *s.* Mond-raute *f* (*Botry'chium*).

~-flower ♀ † (~-flau-ᵉr) *s.* = grape-hyacinth.

~-fruit ♀ ❀ *Am.* (~-frūt) *s.* Pompelmuse *f* (Frucht und Baum: *Citrus decuma'na*).

~-funnel ⚙ (~-fŏn-ᵉl) *s.* Traubensieb *n.*

~-gatherer (~-gädh-ᵉ-rᵃᵉr) *s.* 1. Weinleser(in), Winzer(in). — 2. Traubenschere *f*.

~-gathering (~-gä'dh-ᵉ-rlnᵉ) *s.* Weinlese *f*, -ernte *f*.

~-hyacinth ♀ (~-hä'r-ä-ßinth) *s.* perlblütige Bisamhyacinthe (*Musca'ri botryoï'des*).

~-juice (grē'p-dQ(j)ūß) *s.* Traubensaft *m.*

grapeless (grē'p-lᵉß) *a.* ohne Trauben (hergestellt); ~ wine Kunstwein *m.*

grapelet (~lᵉt) *s.* kleine Weinbeere od. Traube.

grape-*louse* (~-laußß) *s., ent.* Reblaus *f* (*Phylloxe'ra vasta'trix*).

~-mildew ♀ (~-mi'l-djū) *s.* Rebenmeltau *m* (Traubenkrankheit, hervorgerufen durch Pilze).

~-moth (~-möth) *s., ent.* Weinmotte *f*.

~-root (grē'p-rūt) *s.* Wurzel(stock *m*) *f* der Rebe; *ent.* ~ borer = vine-borer.

~-rot (~-rōt) *s.* Traubenfäule *f*.

grapery (grē'-pᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* 1. Weinspalier *n.* — 2. Traubenhaus *n* für Rebenzucht.

grape-*scissors* (grē'p-ßlf-ᵉᵉrs) *s/pl.* Traubenschere *f*.

~-shot ✕ (~-schōt) *s.* ehm. *artill.* Traubenschuß *m*, -ladung *f*.

~-skin (~-ßkin) *s.* Weinbeer-schale *f*, -haut *f*.

~-squeezer ⚙ (~-ßkwi-ᵉᵉr) *s.* = grape-crusher.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Weinbeerkern *m.*

~-sugar (~-schüg-ᵉr) *s.* Frucht-, Trauben-zucker *m.*

~-tree ♀ West-I. (~-trī) *s.* Traubenbaum *m*, Seetraube *f* (*Cocco'loba*).

~-trellis (~-träe'l-lßß) *s.* Rebengeländer *n.*

~-vat (grē'p-wät) *s.* Traubenbütte *f*.

~-vine (~-wäin) **I** *s.* 1. ♀ Weinstock *m*; allg.: Weinrebengewächs *n.* — **II** *a.* 2. den Weinstock betr.; Wein-... — 3. *Am.* ~ twist Tanzfigur (ursprüngl. bei Negertänzen).

~-wine (~-wäin) *s.* Traubenwein *m.*

grapewort ⑤ ♀ † (~wōᵉt) *s.* = bane-berry.

graph ☶ (graf) [grch.] *s.* Diagra'mm *n* (graphische Darstellung durch Punkte und Linien).

graphic, ~al (grä'f-lk, ~ä-lᵉl) [fr., lt., grch.] *a.* □ (f. ~ally) 1. graphisch: a) die Schreibkunst oder die Schrift betr.; Schreib(e)-..., Schrift-...; ‡; b) die Zeichen-, Mal-, Stech-ꝛc. Kunst betr., zeichnerisch; Zeichen-...; the ~ arts *pl.* die graphischen Künste *f/pl.*; c) durch Schriftzeichen od. Zeichnung bildlich dargestellt ‡; d) Zeitung: illustriert; *The Graphic* illustriertes Londoner Wochenblatt. — 2. *fig.* (genau) beschreibend, anschaulich schildernd; ~ description treffende Beschreibung, genaue Schilderung. — 3. ☶ graphisch, durch Linien ꝛc. dargestellt; ‡.

Zu ~ 1: a) ~ art Schreibkunst *f*; a mere ~ variation eine rein (ortho-) graphische Abweichung; c) ~ gold, ~ ore, ~ tellurium, ~ sylvanite Schrifterz *n*, -tellu'r *n*, Sylva'n-erz *n*; ~ granite, ~ stone Schriftgrani't *m*.

Zu ~ 3: ~ curve, ~ formula, ~al method, ~ representation graphische Kurve, Formel, Methode, Darstellung.

graphically (grä'f-ä-fä-lᵉ) *adv.* 1. schriftlich, durch (Schrift-) Zeichen. — 2. zeichnerisch, bildlich, graphisch; durch oder mit Illustrationen. — 3. *fig.* genau, deutlich, anschaulich. — 4. ☶ und ⚙ graphisch.

graphicalness (~lᵉl-nᵉß) *s.* graphische Beschaffenheit oder Darstellung.

graphicly (grä'f-lk-lᵉ) *adv.* = graphically.

graphicness (~nᵉß) *s.* = graphicalness.

graphics ⚙ (~lßß) *s.* (*sg.* und *pl.*) (bsd. mathematische, mechanische) Zeichenkunst.

graphidaceous ☶ ♀ (grä-f-dē'-schᵉß) [graphis] *a.* die Schriftflechten betr.

graphiology ☶ (grä-f-ō'-lQᵉ) [grch.] *s.* 1. Schreib-, Zeichen-kunst *f*. — 2. Abhandlung *f* über Schrift od. Zeichen. [flechte *f*.]

graphis ☶ ♀ (grä'f-ßß) [grch.] *s.* Schrift-)

graphite[1] (grä'f-ätt) [grch.] *s.* 1. *min.* Graphi't *m*, Reißblei *n.* — 2. ⚙ *metall.* Eisen-, Gar-schaum *m.* — Vgl. ~ [2].

graphite[2] (~) *s.* +'+ für graffito.

graphite-crucible ⚙ (grä'f-ätt-krüᵘ'-kßbl) *s.* Graphi't-(Schmelz-)Tiegel *m.*

graphite-pencil ⚙ (~-pĕn-ßᵉl) *s., elect.* Graphi'tspitze *f* einer Bogenlampe.

graphitic (grä-fl'f-lt-ik) [graphite[1]] *a.* graphi'tisch, graphi't-artig; Graphi't-...

graphitoid ☶ (grä'f-ᵉ-tōid), **~al** ☶ (grä-fᵉ-tōl'-dᵉl) *a., min.* graphi't-ähnlich.

graphium ☶ (grä'f-ᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [lt., grch.] *s.* Alt.: (Schreib-)Griffel *m.*

graphiure ☶ (~ᵉ-jūᵉ) *s., zo.* = dormouse.

grapho*lite* ☶ (~ᵉ-lätt) [grch.] *s., min.* Tafelschiefer *m.* [phologisch.]

~logical ☶ (grä-f-ᵉ-lō'dQ-ᵉ-ßᵉl) *a.* □ gra-

~logist ☶ (grä-fō'l-ᵉ-dQlßt) *s.* Grapholo'gm.

~logy ☶ (~dQᵉ) [grch.] *s.* Graphologie *f* (Beurteilung des Charakters nach der Handschrift).

~meter ⚙ (grä-fō'm-ᵉ-tᵉᵉr) [grch.] *s., geom., surv.* Graphometer *m* (*n*), Winkelmesser *m.*

graphometric ⚙ (grä-f-ᵉ-mē'-rlk), **~al** ⚙ (~rᵉ-lᵉl) *a.* graphometrisch.

graph*ometrics* ☶ (~rlkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) *geom.* Graphome'trie *f*.

~phone ☶ (grä'f-ᵉ-fōn) *s.* Graphopho'n *n* (Art Phonogra'ph nach E'disonschem Prinzip).

~phonic ☶ (grä-f-ᵉ-fō'n-ik) *a.* graphopho'nisch, das Graphopho'n betreffend.

~scope ☶ (grä'f-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Grapho-ßko'p *n* (Art Stereoskop). [Schreibkrampf *m*.]

~spasm ☶ (~ßpäsm) [grch.] *s., med.*

~type ⚙ (~täip) [grch.] *s., typ.* Graphotypie *f*, Kreidedruck *m.*

grapinel † (grä'p-ᵉ-nĕl) *s.* = grapnel (*CH.*).

grapline ⚓ (grä'p-lin) *s.* = grapnel 1.

grapling ⚙ und ⚓ (~llnᵉ) *s.* = grapnel.

grapnel (grä'p-nᵉl) *s.* 1. ⚓: a) Dregganker *m*, Draggen *m*, Bootsanker *m*; claws *pl.* of the ~ Klauen *f/pl.* des Dreggankers; b) boarding ~ Enterhaken *m.* — 2. ⚙ und *arch.*: a) Anker *m*, Anker-eisen *n*; b) Greif-, Teufels-klaue *f*.

grapnel-plant ♀ (~plänt) *s.* = grapple-plant.

grapple (gräpl) [a/f. *grappil*] **I** *s.* 1. ⚙ eiserne Greif-klaue, -haken *m*, -zange *f*. — 2. ⚓ Enterhaken *m.* — 3. ⚙ Beißzange *f*. — 4. † Haken *m*, Bügel *m* einer Schnalle. — 5. a) Greifen *n*, Fassen *n*; fester Griff beim Ringen ꝛc.; b) Ringen *n*; Raufen *n*; Handgemenge *n.* — **II** *v/a.* ①b. 6. (*fig.* wie) mit e-m Haken ꝛc. an-, fest-halten. — 7. ⚙ (auch *arch.*) verankern, verklammern. — **III** *v/n.* ①b. 8. sich an ea. klammern; an ea. fest-haken, -haften. — 9. sich greifen, packen oder fassen; ringen; kämpfen. — 10. *fig.* to ~ with sich ernstlich an et. m., Schwierigkeiten ꝛc. zu überwinden suchen.

grapplemeut † (grä'pl-mᵉnt) *s.* = grapple 5.

grapple-plant ♀ (~plänt) *s.* südwestafrik. Pflanze (*Harpagophy'tum procu'mbens*).

grapple-shot ⚓ (~schōt) *s.* Rettungswesen: an einem Tau befestigtes Geschoß mit Greifhaken, die sich am Tauwerk des betr. Schiffes festhaken.

grappling (grä'p-llnᵉ) *s.* 1. Festhaken *n.* — 2. = grapnel. — 3. ⚓ ↖ Ankerplatz *m.* — 4. Ringen *n*, Fassen *n*, Kämpfen *n.*

grappling-hook (~hūk) *s.* 1. ⚙ *arch.* Anker(eisen *n*) *m.* — 2. ⚓ = grapple 2.

grappling-iron (~ä'-ᵉᵉrn) *s.* 1. allg.: Klammer-eisen *n* mit Haken oder Klauen; *arch.* Anker(eisen *n*) *m*; fastening with ~s Verankerung *f*. — 2. ⚓ = grapple 2. — 3. *cant* ~s *pl.*: a) P Handschellen *f/pl.*; b) ⚓ *sl.* Finger *m/pl.*

grappling-tongs (~tōnᵉßf) *s/pl.* Austernzange *f*. [Wander-krabben *f/pl.*]

grapsidæ ☶ (grä'p-ßᵉ-dī) *s/pl., zo.* Sand-,

graptolite ☶ (grä'p-tᵉ-lätt) *s., zo.* und *geol.* Graptoli'th *m* (fossile Feilenkoralle).

grapy (grē'-pᵉ) *a.* 1. trauben-artig. — 2. nach Trauben schmeckend. — 3. aus Trauben (bereitet); Trauben-... — 4. voller Trauben.

grase † (grēß) = graze. [hopper.]

grashopper † (gra'ß-höp-ᵉr) *s.* = grass-

graso (grē'-ßō) *s., zo.* Art Furchenwal *m* (*Eschri'chtius robu'stus*).

grasp (graßp) [m/e. *graspen*, ndtsch *grapsen*] **I** *v/a.* ①a. 1. packen, fassen, ergreifen, weg-, in Besitz nehmen; *prvb.* all ~, all lose wer alles will, bekommt nichts. — 2. *fig.* begreifen, (er)fassen, verstehen. — **II** *v/n.* ①a. 3. greifen, fassen; auch *fig.* trachten, streben (at nach). — 4. † ringen, kämpfen (*SH.H.VI,b,3,2,172*). — **III** *s.* 5. Griff *m*, Greifen *n*; ‡. — 6. festes Um-, Er-fassen; feste Umarmung. — 7. Ergreifen *n*, Wegnehmen *n.* — 8. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*; gewaltsames Festhalten; ‡. — 9. *fig.* fester Halt; Auffassung *f*, Fassungskraft *f*, Beherrschung *f* (on *gen.*); Verständnis *n* (of für).

Zu grasp 5: to make a ~ at greifen, haschen nach; *fig.* ~ of iron, iron ~ eiserner, fester Griff.

Zu ~ 8: within one's ~ in j-s Gewalt.

graspable (graa'ß-pᵊbl) *a.* (er)greifbar; (er)faßbar.

graspel † (graaßpl) *s.* u. *v.* = grapple.

grasper (graa'ß-pᵊr) *s.* 1. Greifende(r), Fassende(r). — 2. ⊕ Greifer *m*; Anheber *m*. — 3. F *fig.* Habgierige(r), Geizhals *m*. — 4. *sl.* Meister, der den Lohn herabsetzt, aber dieselben Verkaufspreise beibehält.

grasping (graa'ß-pinᵍ) *a.* □ 1. fassend, greifend. — 2. *fig.* hab-gierig, -süchtig, geizig.

graspingness (~nᵉß) *s.* Habgier *f*, Hab-sucht *f*.

grasple † (graaßpl) *s.* und *v.* = grapple.

grasspless (graa'ßp-lᵉß) *a.* Hand 2c.: machtlos, kraftlos.

grass (graaß) [a/e. *græs*] **I** *s.* (*s/m. SH.*), *pl.* ~es (graa'ß-ᵉs) 1. a) Gras *n*; b) Rasen(fläche *f*) *m*; c) Wiese(n-land *n*) *f*, Weide *f*; d) *coll.* Grünfutter *n*, Futtergräser *n/pl.*; ⚳. — 2. ⊕ Bleiche *f*, Bleichplan *m*, -platz *m*. — 3. ♀ Gras(-pflanze *f*, -art *f*) *n*; ~es *pl.* Gräser *n/pl.*, Grasarten *f/pl.*; ⚳. — 4. ~es *pl.* Gras(-halme *m/pl.*, -stengel *m/pl.*) *n*; dried ~es trockenes Gras. — 5. [verkürzt aus sparrow-~] ♀ ⊛ F Spargel *m* (= asparagus); *pl.* unverändert: ~. — 6. ⚒ *Cornw.* Tagesfläche *f* (Erdboden-oberfläche um den Schacht); ⚳. — 7. F und *sl.* Zeit *f* des frischen Graswuchses, Frühling *m*; ⚳. — 8. *sl.*: a) zeitweilig beschäftigter Arbeiter; bsd. *typ.* Aushilfssetzer *m*; b) zeitweilige Beschäftigung; Aushilfsstellung *f* (s. a. unter ~ 1 ⚳ to go to ~ c). — **II** *v/a.* ①c. 9. mit Gras od. Rasen bedecken; berasen; ↖ to be ~ed down unter Rasen begraben sein. — 10. Boxer-*sl.* im Ringkampf zu Boden strecken, überwinden. — 11. *sl.* to be ~ed auf Wartezeit gesetzt werden, feiern oder die Arbeit unterbrechen müssen. — 12. a) *hunt.* Vögel herunterschießen; b) (Angeln): gefangene Fische auf den Rasen od. den Boden hinlegen, weitS.: herausholen, ans Land bringen. — 13. ⊕ Flachs, Hanf (auf Wiesen 2c.) (aus)breiten, tauröſten. — 14. † im Grase verlieren. — 15. Vieh: a) mit frischem Grase füttern; b) auf die Weide treiben; weiden. — **III** † *v/n.* 16. Gras hervorbringen; grün werden.

Zu ~ 1: at ~ auf der (die) Weide; ♀ blade of ~ Grashalm *m*; to bring to ~: a) s. unten to turn to ~, b) = ~ 10; *arch.* five-leaved ~ = cinquefoil 2; *Am.* (Westen) free ~ freies Grasen, freie Weide; mixed ~ Meng-gras *n*, -futter *n*; *fig.* to ~: a) auf der (die) Weide (a. *fig.*), b) ⚒ s. ~ 6 ⚳; to go to ~: a) auf die Weide gehen, b) P sterben, ins Gras beißen, c) *sl.* auf Beschäftigung od. Anstellung warten, F bummeln, d) Boxer-*sl.* zu Boden fallen; P *sl.* go to ~! mach daß Du forttommst!; to turn, auch to bring, drive, put (out), send (out) to ~ auf die Weide schicken; P *co.* he has sent his calves out to ~ s. calf²; F *Am.* to hunt ~ sich davonmachen, F ausreißen; *prvb.* while the ~ grows, the steed starves Hoffen u. Harren macht manchen zum Narren; to let the ~ grow under one's feet († on one's heel) faulenzen, langsam arbeiten; he does not let the ~ grow under his feet er ist sehr thätig, läßt sich keine Mühe verdrießen.

Zu ~ 3 ♀: black ~ Sommerbinse *f* (*Iuncus Gera'rdi*); *Am.* blue ~ s. bluegrass; *Am.* English ~ gemeiner Windhalm (*Agro'stis vulga'ris*); French ~ angebaute Esparsette (*Ono'brychis sati'va*); great ~ Wiesenrispengras *n* (*Poa prate'nsis*); ~ of Parnassus Parnassenkraut *n* (*Parna'ssia*); marsh ~ of Parnassus Sumpfparnassenkraut *n* (*P. palu'stris*); smooth-stalked ~ = great ~; Spanish ~ = esparto; sweet vernal ~ gelbes Ruchgras, Gold-, Lavendel-gras *n* (*Anthoxa'nthum odora'tum*).

Zu ~ 6 ⚒: to ~ zu Tage (an die Erdoberfläche); to bring to ~ zu Tage fördern.

Zu ~ 7: the colt will be three this ~ das Füllen wird in diesem Frühjahr 3 Jahre.

grassant † (graa'ß-ᵊnt) [lt.] *a.*, *fig.* gängend.

grassation † (graa-ßē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Herumstreifen *n* (bsd. in böser Absicht). — 2. *fig.* Umsichgreifen *n*, Grassieren *n*.

grass-bar (graa'ß-bāᵊ) *s.* Grasbank *f* in Flüssen, Buchten 2c.

~-bass *Am.* (~baß) *s.*, *ichth.* = calico-bass.

~-bird (~-bōᵊd) *s.*, *orn.* 1. *Am.* gefleckter Strandläufer (*Tringa macula'ta*). — 2. = dunlin.

~-blade ♀ (~blēd) *s.* Grashalm *m*.

~-bleaching (~-blī'-tschinᵍ) *s.* Rasenbleiche *f*.

~-character (graa'ß-kăr-ᵃk-tᵊr) *s.* = grass-hand 1.

grasschat (~tschăt) *s.*, *orn.* = whinchat.

grass-cloth ⊛ (~klōth) *s.* Grasleinen *n*, Nesseltuch *n*; ♀ grass-cloth plant = china-grass.

~-comber P (~kō-mᵊr) *s.*, *cant* Heumacher *m*, Bauer *m*.

~-covered (~-kŏw-ᵊrd) *a.* mit Gras oder Rasen bedeckt, grasreich.

~-cutter (~kŏt-ᵊr) *s.* 1. Gras-schneider *m*, -mäher *m*. — 2. Oft-J.: Fütterer *m* e-s Pferdes (bsd. ⚔). — 3. Grassichel *f*.

~-drake *prove.* (~drāēk) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~-embroidery (~-ᵉm-braī-dᵊ-rᵊ) *s.* Grasgeflecht *n* der nord-amerikanischen Indianer.

grasser (graa'ß-ᵊr) *s.* 1. *Am.* mit Gras gefüttertes Kalb. — 2. Sport-*sl.* schwerer Sturz.

grass-fed (graa'ß-fĕd) *a.* mit Gras gefüttert.

grassfinch (~finsch) *s.*, *orn.* 1. *Am.* = bay-winged bunting. — 2. *Am.* = grass-quit. — 3. Webervogel (Gattung *Ploce'idæ*).

grass-green (~grīn) **I** *a.* 1. grasgrün. — 2. grün (von Gras). — **II** *s.* 3. Grasgrün *n*.

grass-grown (graa'ß-grōn) *a.* mit Gras bewachsen.

grass-hand (~händ) *s.* 1. Kursi'v-, Kurre'ntschrift *f* der Chinesen, Japaner 2c. — 2. ⊕ *typ.*, *sl.* Aushilfssetzer *m* (s. grass 8).

grass-hearth † (~-hāᵊth) *s.* (ein Tag) Pflugfrondienst *m*.

grasshopper (graa'ß-höp-ᵊr) *s.* 1. *ent.* Schrecke *f*, Heuschrecke *f*, Grashüpfer *m* (*Locu'sta*). — 2. *Am.*, *zo.* (Massachusetts) junger Hummer. — 3. ⊕ Hammerhebel *m* hinten an einer Klaviertaste. — 4. † *sl.* Kellner *m* in einem Theegarten.

grasshopper-beam ⊕ (~bīm) *s.*, *mach.* Art Balancier *m* an Dampfmaschinen.

grasshopper-engine ⊕ (~höp-ᵊr-ĕn-dᵊgᵊn) *s.*, *mach.* Dampfmaschine *f* mit besonderem Balancier.

grasshopper-lark *prove.* (~höp-ᵊr-lāᵊk) *s.* = cricket-bird.

grasshopper-sparrow *Am.* (~-ßpăᵊr-ō) *s.*, *orn.* Heupferdspatz *m* (*Coturni'culus*).

grasshopper-warbler (~-wăᵊr-blᵊr) *s.*, *orn.* = cricket-bird.

grassiness (graa'ß-ᵊ-nᵊß) *s.* das Grasige; Grasreichtum *m*.

grassing ⊕ (~inᵍ) [*p.pr.* von grass] *s.* 1. Ausbreiten *n* von Leinen zur Bleiche. — 2. Tauröſten *n*, Bleichen *n* des Flachses.

grass-land (~länd) *s.* Wiese *f*, Weide *f*.

grassless (graa'ß-lᵊß) *a.* gras-los, -leer.

grass-linen ⊛ (~lin-ᵊn) *s.* feines Nesseltuch.

grass-mail † (~-mēl) *s.* Weidezins *m*.

Grass-market (~-mär-kᵊt) *s.* Grasmarkt *m* in Edinburgh, ehm. Hinrichtungsplatz (*SC.*).

grass-moth (graa'ß-möth) *s.*, *ent.* Rüsselzünsler *m* (*Crambus*).

grassnut ♀ und ⊛ (~nŏt) *s.* Erdmandel *f* (*Cy'perus escule'ntus*).

grass-oil ⊛ (~-ōīl) *s.* ost-indisches Grasöl.

~-parrakeet (~-pă'ᵊR-ᵊ-kīt) *s.*, *orn.* australischer Singsittich *m* (*Melopsi'ttacus*); bsd. zebra ~ Wellensittich *m* (*M. undula'tus*).

~-plat (graa'ß-plăt), häufiger **~-plot** (~plŏt) *s.*, *hort.* Grasfleck *m*, Rasenplatz *m*.

~-plover *Am.* (~plŏw-ᵊr) *s.* = field-plover.

~-poly ♀ (~pō-lᵉ) *s.* y'sopblätteriger Weiderich (*Lythrum hyssopifo'lia*).

grassquit *Am.* (~kwit) *s.*, *orn.* Grasfink *m* (*Spermo'phila morele'ti*).

grass-rush ♀ (graa'ß-rŏsch) *s.* gemeine Aftersimse (*Lu'zula campe'stris*).

~-seed ♀ (~-ßēd) *s.* Gras-, Heu-samen *m*.

~-shears (~-schīᵊs) *s/pl.* Rasenschere *f*.

~-shire ⑥ (~-schāᵊr, ~-schīᵊr) *s.* (Grafschaft *f* mit viel) Weideland *n*.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* 1. Ringelnatter *f* (*Tropidono'tus natrix*). — 2. *Am.* = green-snake.

~-snipe *Am.* (~-ßnaīp) *s.* = grass-bird 1.

~-sponge (~-ßpŏndᵍ) *s.*, *zo.* Wabenschwamm *m* (*Spo'ngia equi'na cerebrifo'rmis*).

~-table ⊕ (~-tēbl) *s.*, *arch.* 1. = earth-table. — 2. Banke'tt *n*.

~-tree ♀ (graa'ß-traī) *s.* = black-boy 2.

~-tress (~-trĕß) *s.* Grasgeflecht *n*.

~-turf (~-tōᵊf) *s.* Rasen *m*: a) Grasplatz *m*; b) *agr.* Grasland *n*.

~-vetch ♀ (~-wĕtsch) *s.* blattlose Platterbse (*La'thyrus nisso'lia*).

~-warbler (~-wăᵊ-blᵊr) *s.*, *orn.* afrikanischer Grasfänger (*Drymœ'ca*).

Grass-week ⑥ (~-wīk) *s.* ehm.: Bittgangswoche *f*, in der in den Inns of Court meist grüne Gemüse gegessen wurden.

grass-widow (~-wī'-dō) *s.* 1. *prove.* unverheiratete Frau, die ein Kind (gehabt) hat. — 2. *sl.* Strohwitwe *f*; auch von ihrem Manne verlassene Frau.

~-widower (graa'ß-wīd-ᵊ-ᵊr) *s.*, *sl.* Stroh-witwer *m*.

~-widowhood (~-wī'-dᵊ-hŭd) *s.*, *sl.* Strohwitwen-schaft *f*, -tum *n*.

~-worm (graa'ß-wōᵊm) *s.*, *ent.* = army-worm.

~-wrack ♀ und ⊛ (~-răk) *s.* Meer-, Seegras *n* (*Zoste'ra mari'na*).

grassy (graa'ß-ᵉ) *a.* 1. grasig; mit Gras oder Rasen bedeckt; Gras-..., Rasen-... — 2. grasartig. — 3. (gras)grün.

grate¹ (graēt; *Hom.* great) [a/s. *grater*, fr. *gratter*] **I** *v/a.* ①b. 1. et. zum Kreischen, Knarren, Knirschen 2c. bringen; kratzen, knirschen, rasseln oder knarren mit et.; ⚳. — 2. et. reiben, kratzen, schaben; ab-, zer-kratzen, abschaben; F schrapen; zer-stoßen, -reiben (on, upon auf; to zu); durch Reiben 2c. abnutzen (auch *fig.*); ⚳. — 3. *fig.* schmerzlich berühren, verletzen oder beleidigen, verwunden; wehe thun (*dat.*); ⚳. — **II** *v/n.* ①b. 4. kreischen, knirschen, knarren, rasseln, scharren. — 5. *fig.* (on, upon) lästig fallen, zuwider sein (*dat.*), schmerzen, schmerzlich berühren, verletzen; ⚳. — **III** *s.* 6. † = grater. — 7. Kreischen *n*, Knarren *n*, Rasseln *n*. — Vgl. ~²u.³.

Zu ~ 1: to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu ~ 2: to ~ to dust zu Pulver od. zu Staub (zer)reiben; ⊕ to ~ tobacco Tabak reiben oder rap(p)ieren.

Zu ~ 3: to ~ a p.'s ears das Ohr j-s od. j-s Ohren beleidigen; to ~ a p.'s heart j-m das Herz zerreißen (*SP.*).

Zu ~ 5: to ~ upon one's ears das Ohr beleidigen (vgl. unter ~ 3 ⚳); to ~ upon a p. j-m wehe thun, j-n verletzen.

grate² (graēt) [mit. *grata*, *crata*, lt. *cratis*] **I** *s.* 1. Gitter *n*; Gatter *n*; ⚳. —

2. a) (Feuer-)Rost *m* (im Ofen, Kamin); b) ⊙ *mach.* Kesselrost *m*; ⚳. — 3. *arch.* Pfahlrost *m*, Schwell- oder liegender Rost *m*. — 4. ⚒ Pochgitter *n*, Gatter *n* des Pochwerkes. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit e-m Gitter od. mit Gitterwerk versehen; (ver-, um-)gittern (a. to ~ up); ⚳. — 6. Öfen ꝛc. mit e-m Roste versehen; e-n Rost einsetzen in (*acc.*); ⊙ *metall.* to ~ a blast-furnace den Rost schlagen (beim Hochofen).

Zu **grate**[2] **1:** ⊙ ~ for fish-ponds Fischwehr *n*; *arch.* iron ~ Eisen-, Fenster-gitter *n*.

Zu **~ 2** ⊙: graduated ~, ~ with steps, step-~ Stufen-, Treppen-rost *m*; smoke-consuming (od. smoke-preventing) ~ rauchverzehrender Rost.

Zu **~ 5:** *min.* ~d spar Gitterspat *m*.

grate[3] † (grēt) [lt. *gratus*] *a.* angenehm.

grate-area ⊙ (grē″t-ā″r-ⁿᵉ-a) *s.* = grate-surface. [Roststab *m*.]

grate-bar (grē″t-bā˙r) *s.* Gitterstab *m*,

grateful (grē″t-fūl) [grate[3]] *a.* □ 1. angenehm, wohlthuend, zusagend, erfreulich; Dienstleistung: verbindlich. — 2. Dank(barkeit) ausdrückend; Dank-...; ~ altar Dankaltar *m* (*ML.*); ~ verse Dankvers *m* (*PO.*). — 3. dankbar, erkenntlich. — *Syn. grateful* innerlich u. dauernd, *thankful* als Ausdruck der Dankbarkeit u. vorübergehend; *thankful* a. oft abgeschwächt = froh (zB. entronnen zu sein).

gratefulness (~-nᵉßß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 2. Dankbarkeit *f*.

grateolent ⚲ (grā-tī″-ᵉ-lēnt) *a.*, *poet.* wohlriechend, duftend, duftig.

grate-pendulum (grē″t-pē″n-dᵘ-lōm) *s.* Rostpendel *n* (der Uhr).

grater (grē″-tᵉʳ; *Hom.* greater] *s.* 1. Reibende(r, s), Kratzende(r, s). — 2. Reibe *f*, Reib-eisen *n*. — 3. ⊙: a) Reiber *m*, Schaber *m*; b) Reib-ahle *f*; c) Maurer: Reibe *f*, Reibholz *n*. [(-geländer) *n*.]

grate-*railing* (grē″t-rē″-lin[g]) *s.* Gitter

~-room ⊙ (grē″t-rūm) *s.* besondere Rostkammer eines Ofens.

~-stove (~-ßtōw) *s.* Art offener Ofen.

~-surface ⊙ (~-ßō″-fᵉßß) *s.*, *mach.*, &c. Rostfläche *f*.

~-work ⊙ (~-wō˙rk) *s.* 1. Schleusenrost *m*. — 2. Bortenwirker: Korallen-arbeit *f*.

Gratia (grē″-shᵉ-a) *npr.* Gra'tia *f* (Bn.).

Gratian (~shᵉ-ᵗʰn) *npr.* Gratia'n *m* (Bn.).

Gratiano (grā-tī-ā″-no, engl.: grē-shᵉ-ā″-nō) *npr.* (Prsn. in *SH.'s O.* und *M.V.*).

Gratianus (grē-shᵉ-ā″-nᵉßß) *npr.* Gratia'n(us) *m* (röm. Kaiser, 375–383).

gratiate † (grē″-shᵉ-ēt) *v/a.* begünstigen.

graticulation ⊙ (grā-tīk-ᵘ-lē″-shᵉn) [fr.] *s.* (Über-)Gitterung *f* einer Zeichnung.

graticule ⊙ (grā″t-ᵉ-tjūl) [fr.] *s.* Gitter *n*, Netz *n* von Quadraten über einer Zeichnung (zum Zweck der Reproduktion).

gratification (grāt-ᵉ-fᵉ-kē″-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Befriedigung *f*, Willfahrung *f*. — 2. Freude *f*, Vergnügen *n*, Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*, Genuß *m*. — 3. freiwilliges (Gnaden-)Geschenk, Belohnung *f*.

gratifier (grā″t-ᵉ-fāī˙ᵉʳ) *s.* 1. j. der od. et. das erfreut ꝛc. — 2. † Schenker(in).

gratify (grā″t-ᵉ-fāī) [fr. *gratifier*, lt. *gratifica're*] *v/a.* ①d. 1. erfreuen, ergötzen; befriedigen, willfahren. — 2. fast †: (be)lohnen, vergelten, vergüten; beschenken. — *Syn. To content* befriedigen, zufriedenstellen; *gratify* thatsächlich erfreuen oder befriedigen (meist *g.s.*); *humour* gefällig sein gegen, gewähren lassen (indifferent); *indulge* willfahren, gewähren (negativer Willensakt), meist *b.s.*; *satisfy* befriedigen, e-e Forderung erfüllen. — Siehe auch glad. [angenehm.]

gratifying (grā″t-ᵉ-fāī-in[g]) *a.* □ erfreulich,

gratility † (grā-tī″l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *co.*, *corr.* statt gratuity (*SH.T.N.2,3,27*).

grating[1] (grē″-tin[g]) [*p.pr.* von grate[1]] **I** *a.* □ 1. kratzend, kreischend, knirschend, rasselnd ꝛc. (siehe grate[1]); ~ sounds *pl.* Kratz-, Rassel- ꝛc. Geräusche *n/pl.* — 2. schrill, grell, unangenehm. — 3. *fig.* peinlich, schmerzlich, verletzend. — **II** *s.* 4. Kratzen *n*, Knirschen *n* ꝛc. (vgl. grate[1]).

grating[2] (grē″-tin[g]) *s.* 1. Vergittern *n*. — 2. Ver-, Über-gitterung *f*; Gitter *n*, Gatter *n*; Gitter-werk *n*, -zaun *m*. — 3. *opt.* Gitter *n* aus parallel'ten Drähten oder auf Glas eingeritzten Linien. — 4. *arch.* Pfahlrost *m* (= grate[2] 3); ⚳. — 5. ⚓ Gitter-, Rost-werk *n*, Gräting *f*; ⚳. — 6. a) ⚒ Rätern *n* (Separieren) des Erzes; b) Gitter *n*, Rätter *m*; c) Rostschlagen *n* beim Hochofen; d) Braten *n* des Roh-eisens; e) ⊙ *metall.* ~ for tin-plates Schragen *m*.

Zu **~ 4:** ~ of a well Rost *m*, Brunnen-kasten *m*, -stube *f*.

Zu **~ 5** ⚓: boat's ~ Bootsgräting *f*; hatchway-~ Lukengr.; ~ of the head Gallionsgr.; ~ for sentry-stools Postengräting *f*; skylight's-~ Deckglasgr.

grating-*beam* ⊙ (grē″-tin[g]-bīm) *s.* Rostschwelle *f*. [Deck aus Gitterwerk.]

~-deck ⚓ (~-dēk) *s.* leicht fortzunehmendes

~-iron ⊙ (~-āī˙ᵉʳn) *s.* Radier-eisen *n*.

~-spectrum ⑥ ⚢ (~-ßpēk-tuᵐm) *s.*, *opt.* Gitterspektrum *n*.

gratiola ⚢ ⚘ (grā-tāī″-ᵉ-la) [neu-lt.] *s.* Gnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*).

gratiosa ♪ (grā-tᵉ-ō″-sa) *a.* = grazioso.

gratioso † (grā-tᵉ-ō″-so) *s.* = gracioso.

Gratiot (grā″-shᵉ-ᵉ-ᵗʰt) *npr.* Grafschaft in Michigan (*U.S.*). [(*SP.*).]

gratious † (grē″-shᵉßß) *a.* = gracious

gratis (grē″-tißß) [lt.] **I** *adv.* unentgeltlich, gratis, umsonst. — **II** ⚲ *a.* Gratis-...; ~ addition Gratiszugabe *f*.

gratitude (grā″t-ᵉ-tjūd) [mlt.] *s.* Dankbarkeit *f*, Erkenntlichkeit *f*; you may rely oder depend (up)on my ~ zählen Sie auf meine D.; through (from od. out of) ~ aus D.; I owe you a deep debt of ~ ich bin tief in Ihrer Schuld.

Grattan (grā″t-ᵉn) *npr.* (Prsn.): a) Henry ~ irischer Staatsmann u. Redner (1746–1820); b) Thomas Colley ~ engl. Romanschriftsteller (1796–1864).

gratten † od. *provc.* (~ᵉn) *s.* Grum(me)t *n*.

grattoir ⚢ (fr.: grā-tōā˙r) [fr.] *s.* Archäologie: Schaber *m* (aus der Steinzeit).

gratton † od. *provc.* (grā″t-ᵉn) *s.* = gratten.

gratuitous (grᵃ-tjū″-ᵉ-tōßß) [lt. *gratui'tus*] *a.* □ 1. unentgeltlich, umsonst; Gratis-... — 2. freiwillig, unverlangt. — 3. willkürlich, beweis-, grund-los; unverdient.

gratuitousness (~-nᵉßß) *s.* 1. Unentgeltlichkeit *f*. — 2. Freiwilligkeit *f*. — 3. Willkür(lichkeit) *f*; Grundlosigkeit *f*.

gratuity (grᵃ-tjū″-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~les** (~tᵉʲ) [a/f. *gratuite*, mlt. *gratuitat-em*] *s.* 1. freiwilliges Geschenk; Ehrengeschenk *n*; (small) ~ Trinkgeld *n*. — 2. Belohnung *f*, Erkenntlichkeit *f*.

gratulance † (grā″t-ᵘ-lᵉnßß) *s.* Gratifikation *f* in Geld; auch *b.s.* Bestechung(s-geschenk *n*) *f*. [latory.]

gratulant ⚲ (~lᵉnt) [lt.] *a.* = congratu-

gratulate[1] (~lēt) [lt. *p.p. gratula'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. ⚲ = congratulate. — 2. † vergelten, (be)lohnen. — **II** † *v/n.* 3. = congratulate. — **Vgl.** ~[2].

gratulate[2] † (~lāt) *a.* (mit Dank) anzuerkennen (*SH.M.M.5,1,535*). — **Vgl.** ~[1].

gratulation (grāt-ᵘ-lē″-shᵉn) *s.* = congratulation.

gratulatory (grā″t-ᵘ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. = congratulatory. — 2. † dankfagend; ~ oration Dankgebet *n* (*AD.*). — **II** *s.* 3. Glückwunsch(-schreiben *n*, -adresse *f*) *m*.

gratule † (grā″t-jūl) *v.* = congratulate.

grausome † (grā″-ßᵘm) *a.* = grawsome.

grauwacke ⚲ (grāū″-wak-ᵉ) = graywacke.

gravamen ⚢ (grā-vē″-mᵉn), *pl.* **a.** ~**ina** (~wā″m-ᵉ-na) [lt.] *s.* 1. jur.: hauptsächlicher Klagepunkt. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*.

gravat † (grā-wā″t) = cravat.

grave[1] (grēw) [a/e. *grafan* graben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* graved; *p.p.* graved u. graven) 1. † oder *provc.* (aus-, um-)graben. — 2. † begraben. — 3. ⊙ Schrift oder Zeichen ꝛc. (ein)gravieren, (ein)schneiden ꝛc. (= engrave). — 4. ⊙ *sculp.* schnitzen, ausschneiden, -hauen; thou shalt not make unto thee any ~n image Du sollst Dir kein Bildnis machen (2. Mos. 20,4). — 5. † *fig.* (einen tiefen) Eindruck machen auf; leicht verwunden. — **II** *s.* 6. Grube *f*, Grab *n*; ⚳. — 7. *fig.* Grab *n*, Tod *m*, Untergang *m*; ⚳. — *Syn. grave* die Grube, das Grab; *sepulchre* (mit *poet.*) die Grabstätte; *tomb* meist das über der Erde befindliche Grab; das Grabmal.

Zu **~ 6:** mured ~ Grabgewölbe *n*; beyond the ~ jenseits des Grabes, im Jenseits, jenseits; to be on the brink of the ~ am Rande des Grabes stehen; to have one foot in the ~ mit einem Fuß im Grabe stehen; F there's some one walking over my, your, &c. ~ sagt man wohl, wenn man plötzlich zusammenschauert.

Zu **~ 7:** to find a watery ~ e. nasses Grab finden, im Wasser umkommen.

grave[2] (grēw) [fr. *grave*, lt. *gravis*] **I** *a.* □ 1. † schwer, gewichtig. — 2. ernst, gesetzt, würdevoll, feierlich; ~ deportment ernstes, gesetztes Wesen; ♪ ~ movement langsame, feierliche Bewegung. — *Syn.* s. earnest[1]. — 3. Farben, Kleider: schlicht, bescheiden, einfach, dunkel(farbig), anständig. — 4. *fig.* (ge)wichtig, folgenschwer, einflußreich, von Bedeutung, ernstlich. — 5. Schall: dumpf; ♪ Ton: tief (*ant.* acute 6); ♪ ~ key Baßschlüssel *m*. — 6. ⚢ *gr.*: a) Ton: fallend, tief; b) Silbe: tief-tonig, -betont; c) Tonzeichen: den Tiefton anzeigend; ~ accent = ~ 7. — **II** *s.* 7. ⚢ *gr.* Gravis *m*: a) Tiefton *m*; b) Gravis-zeichen *n*, fr. *accent grave* (`). — **III** *v/a.* ①b. 8. ♪ ⚲ einen Ton tiefer machen. [Schiffes reinigen.]

grave[3] ⚓ (grēw) *v/a.* ①b. den Boden eines

grave[4] (grēw) *s.* 1. ehm. in Deutschland: Graf *m*. — 2. † od. *provc.* Vogt *m*, Amtmann *m*.

grave[5] ♪ (grā″-wē) [it.] *a.* (u. *adv.*) feierlich, ernst (vorzutragen). — **Vgl.** ~[1] bis [4].

grave-clothes (grē″w-klōdhz) *s/pl.* 1. Sterbekleid *n*. — 2. = cerement 2.

grave-digger (~dig-ᵉʳ) *s.* 1. Totengräber *m*. — 2. *ent.*: a) = burying-beetle; b) = digger-wasp.

grave-digging (grē″w-dī″g-in[g]) *s.* Totengräberei *f*. [coryza.]

gravedo ⚢ (grā-wī″-do) *s.*, *med.* =]

gravel (grā″w-ᵉl) [a/f. *gravel(l)e*] **I** *s.* 1. a) grober Sand, Kies(sand) *m*; b) einzelnes Sandkorn, kleiner Kiesel; auriferous ~ Goldsand *m*; calcareous ~ Kalkkies *m*; chert ~ Feuer- oder Horn-stein-Kies *m*; *agr.* full of ~ kiesig, versandet. — 2. *med.* (Nieren-, Blasen-)Gries *m*. — 3. ⊙ Brauerei: kleine Hefenzellen *f/pl.* in gelärtem Bier. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. mit Kies(sand) bedecken, bekiesen. — 5. ⚲ im Sande ꝛc. stecken (bleiben) lassen; to be ~(l)ed im Sande stecken bleiben. — 6. ⚓ † ein Schiff auf den Sand setzen. — 7. F *fig.* verwirren, hemmen, hindern, in Verlegenheit setzen, bestürzt machen. — 8. *cant*

niederschlagen. — 9. ein Pferd durch Sand od. Kies unterm Eisen am Huf verletzen. — 10. *provc.* begraben, beerdigen. — 11. *Am.* (Westen) it ~s me es geht gegen meine Natur, es widerstrebt mir.

gravel-bed ⊙ (grăˈw-ᵉl-bĕd) *s.* Sand-, Kies-unterlage *f* des Pflasters.

~-blind ✎ (~-blīnd) *a., co.* als Steigerung von sand-blind: stockblind (*SH.M.V.2,2,38*).

~-car 🚃 (~-kär) *s.* Sand-, Kies-wagen *m.*

~-cart (~-kärt) *s.* Sandkarren *m.*

~-drive (~-drīv) *s.* Sand-, Kies(fahr)weg *m.* [unbegraben.]

graveless (grāˈw-ᵉlß) *a.* ohne Grab(mal);

gravel-grinder Ꝑ (grăˈw-ᵉl-grīn-dᵉr) *s.* Trunkenbold *m* (der oft hinfällt).

gravel-ground (~-graūnd) *s.* 1. Kiesboden *m.* — 2. ⚓ Singelgrund *m.*

gravelin irisch (grăˈw-ᵉ-lĭn) *s.* = graveling[1].

graveliness (grăˈw-ᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* = gravelliness. [junger Lachs.]

graveling[1] irisch (grăˈw-ᵉ-lĭnᵍ) *s., ichth.*

graveling[2] ⊙ (~) *s.* = gravelling 1.

gravel-laspring *provc.* (grăˈw-ᵉl-läˈß-prĭnᵍ) *s., ichth.* Lachs *m* im ersten Jahr.

gravelliness (grăˈw-ᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* sandige, kiesige Beschaffenheit.

gravelling (~lĭnᵍ) *s.* 1. ⊙ Kies(auf)schüttung *f*, Bekiesung *f*, Beschotterung *f* eines Weges. — 2. (irisch) = graveling[1].

gravelly (grăˈw-ᵉ-lᵉ) *a.* kiesig, sandig.

gravel-mine ⚒ (grăˈw-ᵉ-l-mīn) *s.* Goldgrube *f* in goldführendem Sande.

gravelous † (grăˈw-ᵉ-lŏß) *a.* = gravelly.

gravel-*packing* ⊙ (grăˈw-ᵉl-päˈk-ĭnᵍ) *s.* Packlage *f*, Kies(auf)schüttung *f* e-r Straße.

~-pit (grăˈw-ᵉl-pĭt) *s.* Sand-, Kies-grube *f.*

~-plant ❦ *provc.* (~-plănt) *s.* kriechender Grundstrauch (*Epigæ'a repens*).

~-rash (~-räsch) *s.* 1. Ꝑ zerschundenes Gesicht. — 2. Schul-*sl.* zerschundenes Knie.

~-road (~-rōd) *s.* Schotterstraße *f*, Weg *m* mit Kiesschüttung.

gravelroot ❦ *Am.* (grăˈw-ᵉl-rūt) *s.* 1. Purpur-Wasserdost *m* (*Eupato'rium purpu'reum*). — 2. Pferdebalsam *m* (*Collinso'nia canade'nsis*).

gravel-screen (~-ßkrīn) *s.* Sandsieb *n.*

gravel-stone (~-ßtōn) *s.* 1. Kieselstein *m.* — 2. *med.* einzelnes Grieskorn.

gravel-walk (~-wăk) *s.* Sand-, Kies-weg *m.*

gravely[1] (grăˈw-ᵉ-lᵉ) *a.* = gravelly.

gravely[2] (grāˈw-lᵉ) *adv.* zu grave[2].

grave-maker (grāˈw-mē-kᵉr) *s.* Totengräber *m.* [gräberei *f.*]

grave-making (grāˈw-mēˈ-kĭnᵍ) *s.* Toten-

grave-man (grāˈw-măn) *s.* Totengräber *m.*

gravemente ♪ (grä-wē-mēˈn-tē) [it.] *adv.* feierlich, ernst (vorzutragen).

graven (grāwn) *p.p.* von to grave[1].

graveness (grāˈw-nᵉß) *s.* = gravity 2 u. 3.

graveolence † (*WB.* grä-wīˈ-ᵉ-lĕnß, *CT.D.* grăˈw-ᵉ-ᵉ-lᵉnß) *s.* strenger, widerlicher Geruch. [od. widerlich riechend.]

graveolent † (~lĕnt, ~lᵉnt) [lt.] *a.* streng

graver ⊙ (grāˈw-ᵉr) *s.* 1. a) Graveur *m*, Schrift-, Stempel-schneider *m*; Kupfer-, Metall- ꝛc. Stecher *m*; b) † *sculp.* Bildhauer *m*, -schnitzer *m.* — 2. Werkzeug: (Grab-)Stichel *m*, Stechmeißel *m*; Drehstichel *m*, Abdrehstahl *m.* — 3. Schaber *m.*

grave-robber (grāˈw-rŏbᵇᵉr) *s.* Gräberberauber *m*; Leichenräuber *m.*

grave-robbing (~-rŏˈb-ĭnᵍ) *s.* Grab-, Leichen-beraubung *f*; Leichenraub *m.*

gravery † (grāˈ-wᵉ-rᵉ) *s.* = engraving.

Graves[1] ☻ (gnaw) *s.* (weißer) Bordeauxwein.

Graves[2] (grēwſ) *npr.*: a) (Prsn.); b) Grafschaft in Kentucky (*U.S.*).

graves[3] (grēwſ) *s/pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.*

Gravesend (grāˈwſ-ĕnd) *npr.* (engl. Stadt, Kent); *sl.* ~ sweetmeats *pl.* Garneelen *f/pl.* (= shrimps); *sl.* ~ twins *pl.* feste Bestandteile *m/pl.* des Kanalisationswassers.

graveside (grāˈw-ßīd) *s.* Grabseite *f*, Grab *n.* [Leichen-stein *m.*]

gravestone ⓑ (grāˈw-stōn) *s.* Grab-,

gravet † (grāˈ-wᵉt) *s.* ernste, gewichtige Persönlichkeit.

grave-trap (grāˈw-trăp) *s., thea., sl.* große längliche Versenkung in der Mitte der Bühne.

Gravett (grä-wēˈt) *npr.* (Prsn.); ⊙ *surv.* ~ level = dumpy-level.

grave-wax (grāˈw-wăkß) *s.* = adipocere.

gravey[1] ⊙ (grāˈ-wᵉ) *s., surg.* Zahnfeile *f.*

gravey[2] (~) *s.* = gravy.

graveyard (grāˈw-jär-d) *s.* Kirch-, Friedhof *m.*

gravic ⌂ ✎ (grăˈw-ĭk) [lt. *gravis*] *a.* die Schwerkraft betr.; ~ forces *pl.* Anziehung bewirkende Kräfte *f/pl.*; ~ attraction Anziehung *f* infolge der Schwerkraft.

gravid (grăˈw-ĭd) [lt.] *a.* 1. † beladen; schwer. — 2. schwanger; fruchtbar.

gravidate ✎ (grăˈw-ᵉ-dēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. schwängern.

gravid*ation* ✎ (grăw-ᵉ-dēˈ-schᵉn), **~ity** ✎ (grä-wĭˈd-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Schwängern *n.* — 2. Schwangerschaft *f.*

gravigrada ⌂ (grä-wĭˈg-rä-da) [neu-lt.] *s/pl., zo.* Schwergeher *m/pl.* (ausgestorbene Gruppe der Faultiere).

gravigrade ⌂ (grăˈw-ᵉ-grēd) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* schwergehend; zu den Schwergehern gehörend. — **II** *s.* Schwergeher *m.*

gravimeter ⌂ (grä-wĭˈm-ᵉ-tᵉr) [neu-lt.] *s.* 1. Gravime'ter *n* (*m*), Aräome'ter *n* (*m*), Dichtigkeitsmesser *m* (zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes). — 2. Schweremesser *m* (zum Messen der Wirkung der Schwerkraft).

gravimetric(al □) ⌂ ⊙ (grăw-ᵉ-mēˈt-rĭk, ~nᵉ-tᵉl) *a.* Gewichtmessung betr.; *chm.* ~ analysis Gewichtsanaly'se *f.*

graving[1] (grāˈ-wĭnᵍ) [grave[1]] *s.* 1. † Begraben *n.* — 2. ⊙ Gravieren *n*, Stechen *n* (= engraving). — 3. † u. *bibl.* Schnitzwerk *n* (2. Chron. 2,14). — 4. ✎ *fig.* (upon) Einprägung *f* in, Eindruck *m* auf.

graving[2] ⚓ (~) [grave[2]] *s.* Reinigen *n* des Schiffbodens. — Vgl. ~[1].

graving-*dock* ⚓ (~-dŏk) *s.* Trockendock *n.*

~-iron ⊙ (~-ī-ᵉrn) *s.* Gravier-eisen *n.*

~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Schiffbau: hölzernes Ersatz-, Einsatz-stück für schadhafte ꝛc. Hölzer.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Grabstichel *m.*

gravitate (grăˈw-ᵉ-tēt) *v/n.* ⓘb. 1. ⌂ der Schwerkraft nachgeben, gravitieren (towards nach, zu). — 2. *fig.* (towards) mit äußerster Kraft (hin)streben nach, zu; stark angezogen werden von.

gravitation (grăw-ᵉ-tēˈ-schᵉn) [neu-lt.] *s.* 1. ⌂ *phys.* Gravitation *f*, Schwerkraft *f*; Gravitieren *n*; law of ~ Gravitationsgesetz *n.* — 2. ⌂ ✎ Philologie: Aufsaugung *f* schwacher Elemente durch die betonte Silbe. — 3. *fig.* Schwerkraft *f* einer Sache; starkes Hin-streben, -neigen (towards nach, zu).

gravitational ⌂ (~schᵉ-nᵉl) *a.* □ *phys.* die Schwerkraft betreffend; Gravitations-...

gravitation-measure ⓑ (grăw-ᵉ-tēˈ-schᵉ-mĕG-ᵉr) *s., phys.* Gravitationsmaß *n.*

gravitative ⌂ (grăˈw-ᵉ-tē-tĭw) *a.* = gravitational.

gravity (grăˈw-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉſ) *s.* 1. *phys.* Gewicht *n*, Schwere *f*; specific ~ spezifisches Gewicht; centre of ~ Schwerpunkt *m*; force of ~ Schwerkraft *f*, Schwere *f.* — 2. *fig.* Ernst *m*, Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Würde *f*; I could not keep my ~ ich vermochte nicht ernst zu bleiben, ich mußte lachen; to put beside one's ~ außer Fassung bringen. — 3. *fig.* Schwere *f*, Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f.* — 4. ♪ Tiefe *f* eines Tones.

gravity-*battery* (grăˈw-ᵉ-tᵉ-băt-ᵉ-rᵉ) *s., elect.* Gravitations-Batterie *f.*

~-cell (~-ßĕl) *s., elect.* Art Element, in dem die Flüssigkeiten durch ihr spez. Gewicht getrennt sind.

~-railroad 🚃 (~-rāˈ-l-rōd) *s.* Doppel-(eisen)bahn *f* mit schiefer Ebene (meist so, daß steigende Wagen von herabfahrenden emporgez. w.).

~-solution (~-ßᵉ-l(j)ū-schᵉn) *s., geol.* Lösung, in der Gesteinteilchen nach ihrem spezifischen Gewicht verschieden tief untersinken. [schwer (a. *fig.*).]

gravous † (grāˈ-wᵉß) *a.* □ gewichtig,

gravy (grāˈ-wᵉ), *pl.* **~ies** (~wᵉſ) *s.* 1. Kocht.: a) Bratenfett *n*, Fleischsaft *m*; b) Sauce *f.* — 2. *Am.* allg.: Saft *m.*

gravy-*boat* (grāˈ-wᵉ-bōt) *s.* Saucière *f.*

~-eyed Ꝑ (~-īd) *a., cant* triefäugig.

~-soup ⓑ (~-ßūp) *s.* Fleisch-, Kraft-brühe *f.*

~-spoon ⓑ (~-ßpūn) *s.* Saucenlöffel *m.*

grawsome ✎ *provc.* (grăˈ-ßᵉm) *a.* häßlich; schrecklich, furchtbar.

Gray[1] (grē) *npr.* (Prsn.); bsd. Thomas ~ engl. Dichter (1716–71); ~'s Inn ehm. Palast der Lords ~, jetzt Rechtsschule, Lo. (vgl. ancient[1] 10); *Auld Robin* ~ s. auld. — Vgl. ~[2].

gray[2] (grē) [a/e. *grēg*] **I** *a.* □ 1. grau, von grauer Farbe; ‡. — 2. ⊙ Bleicherei: ungebleicht (Zeug, Garn). — 3. Feuer: erloschen. — 4. dämmerig, grau. — 5. grau(-haarig, -köpfig); ‡. — 6. *fig.* altersgrau, alt, langjährig; ‡. — **II** *s.* 7. Grau *n*, graue Farbe; *Am., sl.* to wear the ~ als graycoat (s. bd 2) dienen. — 8. ~ of the morning od. evening Morgen-, Abend-Dämmerung *f.* — 9. *zo.*: a) allg.: graues Tier; b) Grauschimmel *m*; c) = grayback 2; d) Dachs *m* (*Meles*); e) *orn.* = gadwale; f) *ichth.* Graulachs *m* (*Salmo ferox*); g) Ꝑ *cant* ~s *pl.* Läuse *f/pl.* — 10. ⚔ the Scotch Grays *pl.*: a) die Grauen *m/pl.* (schott. Kavallerie-Regiment [2. Dragoner-Regiment der brit. Armee], so genannt wegen ihrer Grauschimmel); b) Ꝑ *cant* Läuse *f/pl.* — **III** *v/a.* ⓘa. 11. ✎ grau m.; ergrauen lassen. — 12. ⊙ Glasflächen schwach mattieren. — 13. ⊙ Photograph: dem Bilde beim Drucken e-n Mezzotinto-effekt geben durch Abdecken des Negati'ds mit e-r mattierten Glasplatte. — **IV** ✎ *v/n.* ⓘa. 14. grau werden; ergrauen; alt w.; altern.

Zu **~ 1:** *min.* ~ antimony Grauspießglanz *m* (= stibnite); *min.* ~ cobalt Speiskobalt *m*; ⚒ ~ copper-ore Kupfer-Fahl-erz *n*; *orn.* ~ duck = gadwale; *eccl.* ~ friar s. friar 1 ‡; ❀ ~ goods *pl.* rohes Baumwollzeug; *zo.* ~ horse Grauschimmel *m*; *paint.* ~ in ~ grau in grau; helldunkel; painting ~ in ~ Grau-malerei *f*; Ꝑ ~ mare Frau, die die Hosen anhat; *prvb.* the ~ mare is the better horse die Frau führt das Regiment, F sie hat die Hosen an; *ichth.* ~ mullet Meeräsche *f* (*Mugil*); *orn.* ~ owl Baumkauz *m* (*Sy'rnium alu'co*); *orn.* ~ parrot Graupapagei *m* (*Psi'ttacus eri'thacus*); ~ pate: a) F Graukopf *m*, b) *orn.* junger Stieglitz vor der ersten Mauserung; ❦ ~ pea = chick-pea; *orn.* ~ plover: a) schott. = grayback 1a, b) irl.: junger Gold-Regenpfeifer (*Chara'drius pluvia'lis*); ❦ ~ plum hohe Steinnuß (Baum in Sierra Leone, *Parina'rium exce'lsum*); ❦ ~ pollard Kegel-, englischer Weizen (*Tri'ticum tu'rgidum*); *min.* ~ silver Selbi't *m*, Silberkarbona't *n*; Grausilber *n*; *zo.* ~ whale = grayback 2. — ☞ Siehe auch die Zssgn mit gray-...

Zu **~ 5:** to grow (oder turn) ~ graue Haare bekommen; ergrauen (von Personen); *prvb.* ~ hairs are death's blossoms graue Haare sind des Todes Vorbote. [reife Erfahrung.]

Zu **~ 6:** ~ experience langjährige,

grayback (grē′-bäk) *s.* 1. *orn.*: a) Rost-strandläufer *m*, Kanu'tsvogel *m* (*Tringa canu'ta*); b) nordamerikanische Berg-ente (*Fuli'gula mari'la nea'rctica*); c) *Am.* = dowitcher; d) Canada: amerikan. Rotkopf-ente *f* (*Fuli'gula america'na*). — 2. *zo.* kalifornischer Grauwal(fisch) (*Rhachiane'ctes glaucus*). — 3. *ichth.* = dab[2] 1. — 4. *ent.* Kleiderlaus *f* (*Pedi'culus vestime'nti*). — 5. F = graycoat.

gray-bands ⑥ ⚒ (~-bändſ) *s/pl.* grauer Sandstein.

gray-bear *Am.* (~-bär) *s.*, *zo.* Weberknecht *m* (Spinne; *Phala'ngium*).

grayheard ⑤ (~bīrd) I *s.* 1. F Graubart *m*; alter Mann. — 2. (bſd. *provc.N.* und schott.) = bellarmine. — II *a.* 3. grau(bärtig), alt.

gray-bearded (grē′-bīr-dᵉd) *a.* grau-bärtig.

~-bed ⑥ ⚒ (~-bĕd) *s.* sandiger Schieferthon.

~-bird *provc.* (grē′-bērd) *s.*, *orn.* Grau-drossel *f* (*Turdus mu'sicus*).

~-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.* graubrüstig.

~-checkered (~-tſchĕk-ᵉrd) *a.* grau-scheckig.

graycoat ⑥ F (grē′-kōt) *s.* Graurock *m*: 1. allg.:]. mit grauem Rock. — 2. *Am.*, *sl.* Soldat *m* der Konföderierten im Bürgerkriege 1861—1865.

gray-coated (~-kō-tᵉd) *a.* graurödig; *fig.* grau.

gray-coloured (~-kŏl-ᵉrd) *a.* graufarben.

gray-eyed (~-īd) *a.* grauäugig.

grayfish schott. (~-fiſch) *s.*, *ichth.* = coal-fish.

gray-fly (grē′-flāī) *s.*, *ent.* = bot-fly.

~-fox ⑥ (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Kit-, Gris-fuchs *m* (*Canis* oder *Vulpes virginia'nus*).

~-grown (~-grōn) *a.* ergraut, altersgrau.

~-gull ⑥ (~-göl) *s.*, *orn.* Heringsmöve *f* (*Larus fuscus*).

~-haired (~-här-ᵈd) *a.* grauhaarig.

grayhead ⑤ (~hĕd) *s.* Graukopf *m*: 1. Greis *m*, Greisin *f*. — 2. Walfischfänger-*sl.*: alter männlicher Pottwal.

gray-headed (grē′-hĕd-ᵈd) *a.* grauköpfig.

~-hen (~-hĕn) *s.* 1. *orn.* weibliches Birk-, Hasel-huhn (*Te'trao tetrix*). — 2. ♀ *provc.* Art Birne. — 3. *provc.* große Steinflasche.

~-hooded (~-hüd-ᵈd) *a.*, *poet.* mit grauer Kappe.

grayhound (grē′-haūnd) *s.* = greyhound.

graylsh (grē′-lſch) *a.* etwas grau, graulich; ~ blue graublau.

graylag (grē′-läg) *s.*, *orn.* (auch ~-goose) wilde Gans, Graugans *f* (*Anser cine'reus*).

grayle † (grēl) = grail[1] bis [3].

grayling (grē′-linᵉ) *s.* 1. *ichth.* Äsche *f* (*Thyma'llus*). — 2. *ent.* Rostbinde *f* (*Hipparchia se'mele*). [= coal-fish.

graylord *provc.* u. schott. (grē′-lōrd) *s.*, *ichth.*

graymalkin ⑥ (*CT.D.* grē-mä′l-kin, *IMP.D.* grē′-mä-kin) *s.* = grimalkin.

graymill, gray-millet ♀ (grē′-mil, ~-ᵗt) *s.* = gromwell.

grayness (grē′-nᵉß) *s.* Grauheit *f*, Grauefarbe.

Gray's Inn (grē′ſ i′n) *npr.* s. unter Gray[1].

graystone (grē′-ßtōn) *s.*, *geol.* Graustein *m* (basa'lt-ähnliches Gestein).

gray-twills ⊙ (grē′-twilſ) *s/pl.* roher Köper.

graywacke ⊿ (*CT.D.* grē-wä′ſ-ᵉ, *WB.* grē′-wä′ſ) [dtsch] *s.*, *geol.* Grauwacke *f*.

graywacke-group ⊿ (~-grüp) *s.*, *geogn.* (Thonschiefer-) Grauwacken-Formation *f*, Übergangs-gebirge *n*, -gestaltung *f*.

gray-washing ⊙ (grē″-wŏ′ſch-inᵉ) *s.* Kattu'nbleiche: Grauwäsche *f*.

graywether, ⁂ **gray-weather** (beide: grē′-wĕdh-ᵉr) [wether Widder] *s.* erra'tischer Sandsteinblock (*Dorsetsh.*).

gray-whaler ⚓ (grē′-(h)wē-lᵉr) *s.* Jäger *m* grauer Wale (auch das Schiff).

graze (grēſ) [a/e. *grasian*] I *v/n.* ①b. 1. grasen, weiden. — 2. † grün werden. — 3. † um sich greifen (Feuer). — II *v/a.* ①b. 4. Vieh weiden, mit Gras füttern. — 5. abweiden, abgrasen, abfressen. — 6. ✎ Vieh hüten. — 7. streifen, leicht berühren; abschürfen; ⊙ Fischerei: auf dem Fußboden aufstreichen, aufschürfen (Thür). — 8. ⚔ Geschosse: streifen, leicht berühren; niedrig bestreichen; grazing fire bestreichendes Feuer. — III *s.* 9. Grasen *n*, Weiden *n*. — 10. Streifen *n*; ⚔ Streifschuß *m*. — 11. ⚔ *artill.* Aufschlag *m* des Geschosses.

grazer (grē′-ſᵉr) *s.* weidendes Tier.

grazier (~Gᵉr) *s.* Vieh-mäster *m*, -züchter *m*.

grazierly ✎ (~-lᵉ) *a.* wie ein Viehzüchter.

grazing (grē′-ſinᵉ) *s.* 1. Weiden *n*, Grasen *n*; F to send (od. turn) a p. to ~ (od. a-~) j-n abführen, j-m den Abschied geben. — 2. † Weide *f*. — 3. Streifen *n*, leichte Berührung.

grazing-ground (~-graūnd) *s.* Weide-grund *m*, Grasland *n*.

grazioso ♪ (grä-tßī-ō′-ſo) [it.] *a.* (*adv.*) graziös, mit Anmut.

grease (graß; *Hom.* Greece) [a/f. *gresse*, *graisse*, lt. *crassus*] I *s.* 1. Fett *n*; Schmiere *f*, Schmiermittel *n*; Wagen- ꝛc. Schmiere *f*; ⚧. — 2. *vet.* Steife *f*, Maute *f* (Pferdekrankheit). — II (graſ oder graß) *v/a.* ①b. 3. schmieren, einfetten, ölen; F *Am.* like ~d lightning wie der Blitz, blitzschnell; ~d lightning (train) Blitzzug *m*; ~d pole Kletter-stange *f*, -mast *m*; ~d pole climbing Stangenklettern *n*. — 4. beschmieren, beschmutzen. — 5. † *sl.* schmieren, bestechen (auch to ~ a p.'s palm [fist], to ~ a p. in the hand od. fist). — 6. † betrügen, prellen. — 7. *vet.* e-m Pferde die Steife geben. — III (a. graſ) *v/n.* ①b. 8. ⊙ *typ.* in das Papier einschneiden (Schrift).

Zu ~ 1: ⊙ foot ~ Überbleibsel *n* des Baumwollsamens nach Auspressung des Fettes; *hunt.* in († of) ~ im Fett, zum Abschuß geeignet; in (the) ~ ungereinigt (Wolle); to fry (oder stew) in one's own ~ im eigenen Fette schmoren: a) in Schweiß gebadet sein, b) selbstverschuldetes Leid erdulden.

grease-box ⊙ (graī′ß-bŏkß) *s.* Schmier-büchse *f*.

~-butter (~-bŏt-ᵗᵉr) *s.* Schmierbutter *f*.

~-chamber ⊙ 🚂 (~-tſchēm-bᵉr) *s.* Schmier-behälter *m*, -kammer *f*.

~-cock ⊙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Schmierhahn *m*.

~-cup ⊙ (~-köp) *s.*, *mach.* Schmier-schale *f*, -büchse *f*.

greased (graſd, graißt) *a.*, *vet.* = greasy 9.

grease-pot (graī′ß-pŏt) *s.* 1. ⊙ Talgpfanne *f* (beim Verzinnen). — 2. F Schmierfink *m*, Schmutzliese *f*.

greaser (graī′-ſᵉr, ~ßᵉr) *s.* 1. ⊙ (Maschinen- ꝛc.) Schmierer *m*, Schmier-appara't *m*. — 2. (a. G~) *Am.* Schmierfink *m* (Schimpfname eingeborener Mexika'ner).

grease-wood ⑦ ♀ *Am.* (graī′ß-wŭd) *s.* Fettholz *n* (verschiedene Strauch-arten).

greasily (graī′-ßᵉ-lᵉ, ~ſᵉ-lᵉ) *adv.* zu greasy.

greasiness (graī′-ßᵉ-nᵉß, ~ſᵉ-nᵉß) *s.* 1. das Schmierige, Fettige; Fettigkeit *f*. — 2. Schmierigkeit *f*. — 3. Trübung *f* d. Weines.

greasing-sponge ⊙ (graī′-ſinᵉ-ßpŏndG, graī′-ßinᵉ-~) *s.* Fettwäscher *m* (Gerät).

greasy (graī′-ßᵉ, ~ſᵉ) *a.* (~**lly** *adv.*) 1. fettig, schmierig. — 2. fett-, öl-artig; trüb, unklar (Wein). — 3. † schmutzig, unsauber. — 4. † nebelig. — 5. ⚓ schmutzig, unangenehm (Wetter). — 6. † fett; beleibt. — 7. *provc.*, *agr.* voll Unkraut, unrein. — 8. † unanständig, unflätig. — 9. *vet.* mit der Maute behaftet (Pferd). — 10. ⚓ Walfischjagd: erfolgreich im Fang, mit voller Öl-ladung. — 11. verstopft (Röhre).

great (grēt; *Hom.* grate; † od. *provc.*, bſd. irl. auch grāt) [a/e. *great*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. allg.: groß (nach Ausdehnung, Dauer, Zahl, Grad; *Syn.* s. big[1]) ⚧. — 2. groß, beträchtlich, stark, ansehnlich; ⚧. — 3. hervorragend, hauptsächlich, wichtig(st), größt; ⚧. — 4. (vor)trefflich; mächtig; berühmt; ⚧. — 5. vornehm, prächtig; ~ born hochgeboren, von edler Abkunft. — 6. großmütig, hochstrebend, edel. — 7. fast †: hochmütig, anmaßend (Miene ꝛc.). — 8. schwanger (~ with child), trächtig (~ with young); (hoch) angeschwollen, voll; reich besetzt (Tafel); *poet.* ~ with tears thränenschwer. — 9. viel gebraucht; einflußreich, beliebt, vertraut (with bei, mit). — 10. † weit bekannt. — 11. Verwandtschaft: Ur-...; ~(-)aunt s. bſd. Art.; ~(-)~(-)grandfather Ururgroßvater *m*; ~(-)grandson Ur-enkel *m* ꝛc. — 12. ♪ ~er third große Terz (= major third). — II *s.* 13. das Große. — 14. † das Ganze; große Masse, Gros *n*; by the ~ im ganzen, im größten, *en gros*; ⚓ to freight a ship by the ~ ein ganzes Schiff in Fracht nehmen. — 15. † wesentlicher Teil, Hauptinhalt *m*, Summe *f*. — 16. ~s *pl.*, *univ.* = ~ go (s. go 39). — 17. the ~ *pl.* die Großen, Vornehmen *pl.* — III † *v/n.* 18. sich vergrößern. — 19. schwanger werden. — IV † *v/a.* 20. groß machen.

Zu great 1, 2 u. 3: ~ age hohes (Greisen-)Alter; *zo.* ~ bat große Speckmaus (*Vesperu'gono'ctula*); G~ Britain Großbritannien *n*; ⊙ *typ.* ~ canon grobe Ka'non(schrift); *geom.* ~ circle of a sphere großer (größter) Kreis e-r Kugel; ⚓ ~-circle sailing Segeln *n* im größten Kreise; ♀ ~(-)corn Mais *m* (*Zea mais*); *prvb.* ~ cry and little wool viel Geschrei u. wenig Wolle; a ~ deal (many oder number) viel(e), eine große Menge; ~ death = black death (siehe black 1 ⚧); ~ distance weite, beträchtliche Entfernung; ~ event bedeutendes Ereignis; ~er excommunication (siehe bd 2); ~ fear, love große Furcht, innige Liebe; ⊙ Töpferei: ~ fire Scharffeuer *n*; ~ guns: a) ⚔ schwere Geschütze *n/pl.*, b) F hervorragende Leute *pl.*, Notabilitäten *f/pl.* (s. a. gun[1] 6); *hunt.* ~ hare Hase *m* im dritten Jahre; ~ house: a) großes Haus, b) ✎ Arbeitshaus *n*; ⊙ ~(-)iron work Grobschmied-arbeit *f*; † ~ Jack = bombard 4; *sl.* ~ Joseph Überrock *m*; it is no ~ matter es liegt nicht viel daran; in a ~ measure in hohem Maße, viel; ~ news wichtige Nachricht; the G~ Ocean der Große oder Stille O'zean; the G~ Park der große Park bei Windsor; a ~ pity sehr schade; ~ Powers *pl.* Großmächte *f/pl.*; ⊙ *typ.*: ~ primer Te'rtia(schrift) *f*; two-line ~ primer Ka'non *f*; ~ sea: a) *bibl.* Mittelmeer *n*, b) Schwarzes Meer, c) hohe See, d) ⚓ schwere, hohle, hochgehende See; ~(-)seal großes (Staats-)Siegel von England; First Lord of the G~ Seal Großsiegelbewahrer *m*; ~ toe große Zehe; *univ. Oxf.* ~ Tom die große Glocke des Christ-Church Coll. (s. big[1] 1 ⚧); ~ view weite Aussicht; ~ way weiter Weg; to go a ~ way with a p. viel bei j-m gelten, großen Einfluß auf j-n haben; ⊙ ~(-)wheel Schneckenrad *n* der Uhr; ~ while lange Zeit; ~ wind starker Wind.

Zu ~ 4: G~ Charter = Magna Charta (s. charta); *Am.* ~ cow gute Kuh; the G~ Duke Bn. des Herzogs von Wellington; the G~ Elector der große Kurfürst von Brandenburg; ~ enemy (of mankind) Erzfeind *m*, Teufel *m*; *Am.* ~ field: a) großes, b) gutes, fruchtbares Feld; *eccl.* the G~ Forty Days *pl.* die vierzig Tage zwischen Christi Auferstehung und Himmelfahrt (a. im Kirchenjahr); Frederick the G~ Friedrich der Große; † ~ grown groß geworden; ~ impostor großartiger

Schwindler; ~ liquor Lebenselixi'r *n*; ↖ the G~ Magician (of the North) Bn. von Walter Scott; ~ man: a) großer, bedeutender, vornehmer Mann, b) † ~ mon *pl.* Parlame'ntsmitglieder *n/pl.*; † ~ master = Grand-Master; G~ Mogul Großmogul *m*; she is ~ on the piano sie spielt meisterhaft Klavier; G~ Spirit großer Geist (Gott der Indianer); *eccl.* ~ week Karwoche *f*.

great-aunt ⑥ bsd. *Am.* (grāᵉ't-ānt) *s.* Großtante *f* (in England meist grandaunt).

great-bellied † (~bĕl-ᵈd) *a.* schwanger.

greatcoat ⑤ (grāᵉ't-kōt) *s.* 1. (Winter-) Überzieher *m*. — 2. Soldatenrock *m*.

great-cob ♀ (grāᵉ't-kŏb) *s.* große Haselnuß (*Co'rylus avella'na grandis*).

greaten ↖ (grētn) ①a. **I** *v/n.* 1. sich vergrößern, größer od. weiter werden. — 2. † schwanger werden. — **II** *v/a.* 3. groß m., vergrößern. — 4. zu hoher Stellung befördern, erhöhen.

great-eyed (grāᵉ't-āīd) *a.* mit großen Augen.

great-fruited ♀ (~frū-tᵗᵈ) *a.* großfrüchtig.

greathead *Am.* (~hĕd) *s.*, *orn.* amerik. Schellen-ente *f* (*Cla'ngula glau'cion*).

great-hearted (grāᵉ't-hä'-tᵗᵈ) *a.* 1. großherzig, großmütig. — 2. ↖ beherzt.

great-heartedness (~nᵗß) *s.* Großherzigkeit *f* 2c.

great-hipped (grāᵉ't-hĭpt) *a.* mit hoher Hüfte.

greatly (grāᵉ't-lᵉ) *adv.* 1. groß 2c. (s. great). — 2. in hohem Grade, sehr, bedeutend; ~ to be pitied sehr beklagenswert. — 3. ↖ großartig. — 4. großherzig, edel; vornehm; mächtig; tapfer. — 5. *provc.* fügsam.

great-minded (grāᵉ't-mā'n-nd) *a.* hochherzig; ~ness (~nᵗß) *s.* Hochherzigkeit *f*.

great-nephew (~nē'w-jū) *s.* Großneffe *m*.

greatness (grāᵉ't-nᵗß) *s.* 1. Größe *f* (an Umfang, Zahl). — 2. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — 3. hoher Rang, Würde *f*, Herrschaft *f*, Macht *f*. — 4. geistige Größe, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*, Großmut *f*. — 5. Tüchtigkeit *f*, Berühmtheit *f*. — 6. eingebildete Größe, Stolz *m*. — 7. Pracht *f*, Herrlichkeit *f*. — 8. Kraft *f*, Heftigkeit *f*.

great-souled (grāᵉ't-ßōld) *a.* hochherzig.

great-tailed (~tēld) *a.* großschwänzig; bsd. *ent.* mit langer Legröhre.

great-uncle ⑥ bsd. *Am.* (~ŭnᵗkl) *s.* Großonkel *m* (in England meist granduncle).

greave¹ † (grīw) [a/e. *græf(e)*] *s.* 1. Busch *m*; Baum *m*; Hain *m*. — 2. ♀ Zweig *m*, Ast *m*. — 3. Höhlung *f*; Graben *m*.

greave² (~) = greeve¹; grave³.

greaves¹ (grīwſ) [a/f. *greves*] *s/pl.* 1. ⚔ Beinschienen *f/pl.* — 2. *provc.* Stiefel *m/pl.*

greaves² (~) *s/pl.* = graves³.

grebe (grīb) [fr. *grèbe*] *s.*, *orn.* Steißfuß *m* (*Po'diceps*); great ob. crested ~ Haubentaucher *m* (*P. crista'tus*); horned ~ gehörnter Steißfuß (*P. cornu'tus*); little ~ kleiner St., Flußtaucher *m* (*P. minor*).

grebe-cloth ☛ (grīᵉb-klŏth) *s.* Grebentuch *n* (Baumwollstoff mit einer rauhen Seite).

grecco † (grĕᵉ't-ō) *s.* = greggoe.

grece † (grīß) *s.* = grease; gree¹.

Grecian (grīᵉ'-ſchᵗn) [a/f. *Grecien*, vom lt. *Græcia*] **I** *a.* 1. griechisch; nach griechischer Art; † ~ bend ehm. Sitte der Damen, vornübergeneigt zu gehen; ~ fire griechisches Feuer; ~ Theatre ehm. bekanntes Theater in London. — **II** *s.* 2. Grieche *m*, Griechin *f*. — 3. *bibl.* ein der griechischen Sprache kundiger Jude (Ap.G. 6,1). — 4. Helleni'st *m*, Kenner *m* des Griechischen. — 5. Schüler *m* (der obersten Klasse) von Christ's Hospital (Lo.). — 6. F oder *sl.* flotter Bursche. — 7. berühmtes Kaffeehaus zu Ende des 17. *scc.* (Lo.).

Grecianise ④ (grīᵉ'-ſchᵗ-nāſ) ①b. **I** *v/n.* griechische Sprach-Eigentümlichkeiten anwenden. — **II** *v/a.* = Grecise.

Grecise ④ (grīᵉ'-ßāſ) ①b. **I** *v/n.* 1. griechische Sprache, Sitten oder Ideen annehmen. — **II** *v/a.* 2. griechisch machen, gräcisieren. — 3. ins Griechische übersetzen.

Grecism ☛ (grīᵉ'-ßĭſm) *s.* Gräci'smus *m*, griechische Sprach-Eigenheit.

☞ **Greco-...** (grīᵉ'-kō) in Zssgn: griechisch; Greco-Roman, &c. griechisch-römisch 2c.

grecque (grĕk) [fr.] *s.* 1. Kaffeesieb *n*; auch eine damit versehene Kaffeekanne. — 2. Kunst: Grecque-Borte *f* (= à-la-grec[que]).

gredalin (grĕᵉ'd-ᵈlĭn) *s.* u. *a.* = gridelin.

grede † (grīd) *s.* und *v.* = greed.

gree¹ † (grī) [lt. *gradus*] *s.* Stufe *f*, Tritt *m*; *fig.* Grad *m*. — Vgl. ~².

gree² (grī) [a/f. *gre(t)*, lt. *gratum*] **I** † *s.* 1. Gunst *f*, Gewogenheit *f*; Parteilichkeit *f*; to accept, receive oder take in ~ freundlich annehmen 2c. — 2. Preis *m*, Vorrang *m*; to bear oder win the ~ den Sieg davontragen. — 3. jur.: Sühne *f*, Buße *f*, Entschädigung *f*. — **II** † ob. schott. *v/n.* (*v/a.*) ①a. 4. = agree. [chenland *n*.]

Greece¹ (grīß; *Hom.* grease) *npr.* Grie-

greece² † (grīß) *s.* = grease; gree¹.

greed (grīd) [a/e. *græd*] **I** *s.* Gier *f*, Habgier *f*. — **II** ↖ *v/a.* (*v/n.*) ①a. gierig verlangen, geizen (nach).

greedily (grīᵉ'-dᵗ-lᵉ) *adv.* von greedy.

greediness (grīᵉ'-dᵗ-nᵗß) *s.* 1. Gier(igkeit) *f*, Heißhunger *m*. — 2. (heftige) Begierde.

greedy (grīᵉ'-dᵉ) [a/e. *grædig*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. gierig, gefräßig (after, for nach, auf). — 2. *fig.* (in hohem Maße) (be)gierig; geizig; ~ of gain gewinnsüchtig; ~ of honour ehrgeizig; ~ of money geldgierig. — **II** *provcN.*, *v/a.* ①d. 3. geizen oder sich sehnen nach.

greedy-gut(s) P (grīᵉ'-dᵗ-gŏt(ß) *s.* Vielfraß *m*, Nimmersatt *m*; Geizhals *m*.

gree-gree (grīᵉ'-grī) *s.* = gri-gri².

Greek (grīk) [a/e. *Grecas*, *Greacas pl.*, lt. *Græcus*] **I** *s.* 1. Grieche *m*, Griechin *f*; ☡. — 2. (das) Griechisch(e). — 3. F Kauderwelsch *n*, F Spanisch *n*; 'tis all ~ to me das sind mir böhmische Dörfer; † St. Giles's ~ Diebessprache *f*. — 4. Betrüger *m*; Schlepper *m*; Bauernfänger *m*; ~ met ~ der eine Halunke war dem andern gewachsen. — 5. *Am.* Spottname der Irländer. — **II** *a.* 6. griechisch ☡.

Zu ~ 1: *prvb.* as merry as a ~ (ursprünglich ... as a grig) kreuzfide'l; merry ~ lustiger Bruder, fide'ler Kerl.

Zu ~ 6: ~ Church griechische Kirche; ~ cross griechisches Kreuz (+); ~ fire griechisches Feuer; Kunst: ~ key-pattern gebrochener Stab, Kettenzug *m*; ♀ ~ rose Lichtnelke *f* (*Lychnis*); ♀ ~ valerian (bsd. blaues) Sperrkraut (*Polemo'nium* [*cæru'leum*]); ~ water eine Silberlösung zum Haarfärben; at ob. on the ~ calends s. calends.

Greekess ↖ (grīᵉ'-kᵗß) *s.* Griechin *f*.

Greekise ④ ↖ (grīᵉ'-kāſ) *v.* = Grecise.

Greekish (grīᵉ'-kĭſch) [a/e. *Grecisk*] *a.* 1. † griechisch. — 2. ↖ von griechischem Charakter, etwas griechisch.

Greekism ↖ (grīᵉ'-kĭſm) *s.* = Grecism.

Greekling (grīᵉ'-lĭnᵗ) *s.*, *contp.* unbedeutender Grieche.

Greekness (~nᵗß) *s.* griechisches Wesen.

'greement (grīᵉ'-mᵗnt) *s.* = agreement (Lo.).

Green¹ (grīn) *npr.* (Prsn.): a) George ~ engl. Mathematiker (1793–1841); b) John Richard ~ engl. Geschichtschreiber (geb. 1835).

green² (grīn) [a/e. *grēne*, verw. mit *grōwan* wachsen] **I** *a.* □ 1. grün ☡. — 2. frisch (Fleisch, Wunde; a. *fig.*); neu, jung; ☡. — 3. *fig.* frisch, blühend, kräftig; ☡. — 4. grün, unreif (Früchte 2c.). — 5. nicht gar, halb roh, ungekocht. — 6. nicht trocken, grün (Holz). — 7. unbearbeitet (Häute); jungfräulich (Boden). — 8. ⚙ Töpferei: lufttrocken. — 9. *fig.* grün, unreif, unerfahren; jung; ☡. — 10. grünlich-gelb, blaß, kränklich. — **II** *s.* 11. Grün *n*, grüne Farbe; ☡. — 12. Rasen(platz) *m*, Anger *m*, Weide *f*, Gras *n*; *co.* to send a horse to Dr. G~ ein Pferd zur Weide schicken. — 13. Gemeinde-Grasplatz *m* (in Amerika bsd. zu Verschönerungszwecken zurückbehalten). — 14. ♀ ~s *pl.* Grün *n*, grüne Zweige *m/pl.*, Laub *n*. — 15. ♀ ~s *pl.* Küchengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*, Grünkram *m*. — 16. P ~s *pl.* Beischlaf *m*. — 17. ⚙ Zuckerfabr.: der von den Zuckerhüten abtropfende Sirup. — 18. F grüner Thee. — 19. ♀ grüner Apfel. — 20. *sl.* Unerfahrenheit *f*; do you see any ~ in my eye? halten Sie mich für so dumm? — **III** *v/n.* ①a. 21. *poet.* grünen, grün werden. — **IV** *v/a.* ①a. 22. mit *poet.* grün machen, begrünen.

Zu ~ 1: *min.* ~ chalk chlori'tische Kreide; ~ cloth, ~ table grüner Tisch, Spieltisch *m*; Board of G~ Cloth siehe board¹ 4☡; *min.*: ~ copperas, ~ vitriol grüner (Eisen-)Vitrio'l; ~ copper-ore Malachi't *m*; *zo.* ~ crab Strandkrabbe *f* (*Ca'rcinus mænas*); *min.* ~ earth Grün-erde *f*, Se'ladongrün *n*; *poet.* G~ Isle grüne Insel, Irland *n*; ~ knight Ritter *m* des Distel-ordens; † ~ man der wilde Mann; *Am.* G~ Mountain State Bn. des Staates Vermont (*U.S.*); ~ smalt Kobaltgrün *n*; *orn.* ~ sparrow Todi *m* (*Todus vi'ridis*); ⚙ Zuckerfabr.: ~ sugar Füllmasse *f*; *zo.* ~ turtle Suppenschildkröte *f* (*Chelo'ne vi'ridis* od. *mydas*); *orn.* ~ woodpecker Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*); † to have a ~ bonnet siehe bonnet 2 ☡.

Zu ~ 2: ~ beer fassiges Jungbier; ~ cheese: a) frischer, unreifer Rahmkäse, b) grüner-, Kräuter-Käse; ~ cigar nicht abgelagerte Zigarre; ~ in earth frisch beerdigt (*SH.R.J.4,3,42*); *Am.* ~ fish frischer, ungetrockneter Fisch, bsd. eingesalzener Kabeljau; ~ goose junge Gans (s. a. green-goose); ~ in memory in frischem Andenken; ~ virginity jungfräuliche Unschuld (*SH.T.A.4,1,7*).

Zu ~ 3: ~ complexion blühende Gesichtsfarbe; ~ old age frisches, blühendes Greisen-alter; schott.: to keep the bones ~ s-e Knochen (d. h. sich) gesund erhalten.

Zu ~ 9: ~ hand unerfahrener Arbeiter; Neuling *m*; ⚓ Seemann, der die erste Reise macht; F as ~ as duckweed so dumm wie eine Gans, grasgrün.

Zu ~ 11: ~ and white — forsaken quite Weiß u. Grün — Wird nimmer blühn (engl. Aberglaube, nach dem ein Mädchen nicht in Weiß und Grün auf einer Hochzeit erscheinen darf). [verlangen (for nach).]

green³ schott. (grīn) *v/n.* ①a. begehren,

greenage ↖ (grīᵉ'-nᵗdĕǰ) *s.* = greenness.

greenback (grīᵉ'n-bäk) *s.* 1. ☛ *Am.* Bank-, Staats-note *f*, Papiergeld *n* der Vereinigten Staaten (nach der grünen Farbe der Rückseite); G~ party eine politische Partei, 1874 entstanden, welche Papiergeld als ausschließliches Zahlungsmittel verlangte. — 2. *Am.*, *orn.* = goldenback. — 3. Angler-*sl.* Frosch *m*. — 4. *ichth.*, *provc.* = gar¹.

Greenbacker *Am.* (grīᵉ'n-bäk-ᵉr) *s.* Mitglied *n* der Greenback (s. bs) party.

Greenbackism *Am.* (~ĭſm) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Greenback (s. bs) party.

greenbag ↖ (grīᵉ'n-bäg) *s.*, *sl.* Advoka't *m* (wegen des grünen Aktenbeutels).

greenbane schott. (~bēn) *s.* = greenbone.

green-bearded (grīʼn-bīʳ-dᵉd) *a.* = green-gilled.
greenben schott. (grīʼn-bĕn) *s.* = greenbone.
greenbird ⑤ (~bōʳd) *s.* = greenfinch.
greenbone ⑥ *provcN.* (grīʼn-bōn) *s.*, *ichth.* 1. = garⁱ. — 2. = eel-mother.
greenbrier ⑤ ♀ (grīʼn-bruī-ᵉʳ) *s.* (Sassaparill-)Stechwinde *f* (*Smilax rotundifo'lia*).
greenbroom ♀ (grīʼn-brūm) *s.* Färberginster *m* (*Geni'sta tincto'ria*).
green-butterfly (grīʼn-bŭʳt-ᵉʳ-flaī) *s.*, *ent.* Himbeerfalter, Grünling *m* (*Papi'lio rubi*).
Greencoat-School ⑧ (grīʼn-kōt-ʒkūl) *s.* Armenschule in Lo. (seit 1623, a. St. Margaret's Hospital genannt). [fish.]
green-*cod* *provc.* (grīʼn-kŏd) *s.* = green-
~-coloured (~kŭl-ᵒʳd) *a.* = green² 10.
~-crop (~krŏp) *s.*, *agr.* Ernte *f* grüner Gewächse; ~ fallow gesommerte Brache.
~-dragon ♀ *Am.* (~drăg-ᵉʳn) *s.* = arum 2 b.
~-drake (~drēk) *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f* (*Ephe'mera*).
Greene (grēn) *npr.* 1. (Prsn.); bsd.: a) Robert ~ engl. Dichter (1560?–92); b) Nathaniel ~ amerik. General (1742–86). — 2. Ortsname.
greener (grīʼ-nᵉʳ) *s.* = greenhorn.
greenery (grīʼ-nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉʃ) *s.* 1. = greenhouse. — 2. *poet.* Grün *n*, Laub *n*. — 3. Grünkram *m*.
greeney (grīʼ-nᵉ) *s.*, *orn.* = greenfinch.
green-eyed (grīʼn-aīd) *a.* 1. grün-äugig. — 2. ✎ *fig.* mit kranken Augen; bsd. eifersüchtig, argwöhnisch.
Greenfield (grīʼn-fīld) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
greenfinch (~finsch) *s.*, *orn.* Grünfink *m*, Grünling *m* (*Fringi'lla chloris*).
greenfish (~flsch) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* Köhler *m* (= coal-fish). — 2. = bluefish b.
greenfly (~flaī), *pl.* **~ies** (~flaīʃ) *s.*, *ent.* 1. Art hellgrüne Fliege (*Musca chloris*). — 2. Name verschiedener Blattläuse.
green-*frog* ⑦ (grīʼn-frŏg) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m* (*Hyla arbo'rea*).
~-gage ⑦ ♀ (~gēdʒ) *s.* Reine-Claude *f* (Pflaumen-art).
~-gill (~gīl) *s.* 1. grüne Färbung der Austerkiemen. — 2. grüne Auster.
~-gilled (~gīld) *a.* mit grünen Kiemen, grünbärtig (Auster). [zierte Fayence.]
~-glaze ❀ (~glēʃ) *s.* mit Blattwerk ver-
~-goods *Am.* (~gŭdʃ) *s/pl.* falsche Banknoten *f/pl.*; ~ dealer, ~ man Banknotenfälscher *m*.
~-goose (~gū-ʒ) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ✎ *fig.* Gans *f*, dumme Person. — 3. † *sl.* Hahnrei *m*. — 4. † *sl.* Dirne *f*.
greengrocer ⑥ (grīʼn-grōʼ-ʒᵉʳ) *s.* Obst-, Gemüse-händler *m*; ~'s shop Obst-, Gemüse-handlung *f*. [müse-händlerin *f*.]
greengroceress ⑥ (~ʒᵉ-rᵉʒ) *s.* Obst-, Gemüse-
greengrocery ⑥ (~ʒᵉ-rᵉ) *s.* Obst-, Gemüsewaren *f/pl.* [bedeckt.]
green-grown (grīʼn-grōn) *a.* mit Grün-
greenhead (grīʼn-hĕd) *s.* 1. *orn.* = goldenback. — 2. † = greenness 3.
green-headed † (~ᵉd) *a.*, *fig.* unerfahren.
greenheart ♀ (grīʼn-hārt) *s.* Grünholz *n* (*Necta'ndra Rodiæ'i*).
Greenholm (~hōm) *npr.* (e-e Shetland-Insel).
greenhood † (~hŭd) *s.* = greenness 3.
greenhorn (grīʼn-hōʳn) [mit Beziehung auf die noch unreifen Hörner des jungen Hornviehs] *s.* Neuling *m*, Grünschnabel *m*, Unerfahrener *m*, Ungeübter *m*; ✎ *univ.* Fuchs *m*.
greenhornism ✎ (~lsm) *s.* Tappigkeit *f*, Benehmen *n* eines unreifen Burschen; *univ.* Fuchstum *n*.
greenhouse (grīʼn-haūß) *s.* 1. Kalt-, Gewächs-haus *n*. — 2. ⊙ Töpferei: Vorwärmhaus *n*. — 3. *sl.* O'mnibus *m*.
Greenian (grīʼ-nᵉ.ᵃn) [s. Green¹ a] *a.*, *math.*: ~ function Greensche Funktion.
greening (grīʼ-nlnᵍ) *s.* 1. Grünen *n* 2c.; bsd. Grünwerden *n* oder grüne Beschaffenheit der Austern (s. green-gill). — 2. ♀ grünschaliger Apfel. [broom.]
greening-weed ♀ (~wīd) *s.* = green-
greenish (grīʼ-nlsch) *a.* 1. grünlich. — 2. *fig.* ziemlich grün oder unerfahren.
greenishness (~-nᵉß) *s.* das Grünliche 2c.
Greenland (grīʼn-länd) **I** *npr.* Grönland *n*; F *sl.* to come from ~ grün oder unschuldig sn. — **II** *a.* grönländisch; Grönland-... [*m*. — 2. = greenhorn.]
Greenlander (~län-dᵉʳ) *s.* 1. Grönländer
Greenland*ic*, **~ish** (*CT.D.* grīn-lä-ʳn-dlk, grīʼn-län-dlsch) *a.* grönländisch.
Greenlandman ⚓ (grīʼn-lᵃnd-män) *s.* Grönlandfahrer *m*.
green-laver ♀ (grīʼn-lō-wᵉʳ) *s.* Meerlattich *m* (*Ulva lactu'ca*).
Greenlaw (~lä) *npr.* (schott. Stadt).
greenlet (~lᵉt) *s.*, *orn.* kleiner grünlicher, insektenfressender Vogel (*Vi'reo*).
greenling *provc.* (grīʼn-llnᵍ) *s.*, *ichth.* = coal-fish. [greenfinch.]
green-linnet ⑥ (~-llnᵉt) *s.*, *orn.* =
greenly (grīʼn-lᵉ) **I** † *a.* = green². — **II** *adv.* von green².
greenman (~män) *s.*, *sl.* Bauunternehmer, der mit fremdem Gelde spekuliert.
greenness (grīʼn-nᵉß) *s.* 1. grüne 2c. Beschaffenheit; grüne Farbe; Grün *n*. — 2. Frische *f*, jugendliche Kraft. — 3. Unreife *f*; *fig.* Unerfahrenheit *f*.
Greenock (grīʼ-nᵉk) *npr.* (schott. St. u. Prsn.).
greenockite ⚒ (grīʼ-nᵉ-kaīt) *s.*, *min.* Greenocki't *m*.
Greenough (grīʼ-nō) *npr.* (Prsn.).
greenroom (grīʼn-rūm) *s.* 1. *thea.* Zimmer für die auf der Bühne nicht beschäftigten Schauspieler; ~ talk Coulissengeschwätz *n*. — 2. ❀ Zimmer in einem Kaufhause, wo neue Tuch- oder Kleider-waren von der Fabrik in Empfang genommen werden. — 3. *sl.* Prüfungszimmer *n* eines medizinischen College. — 4. ⚓ auf Schiffen: Speisezimmer *n* des Lieutenants.
green-*rot* ⊙ (grīʼn-rŏt) *s.* grünspanfarbige Beschaffenheit der Holzgewebe.
~-salted ⊙ (~ʒăl-tᵒd) *a.* ohne Gerbung gesalzen (Häute).
~-sand ⑥ (~ʒänd) *s.* 1. *geol.* unterer Grünsandstein. — 2. ⊙ magerer Formsand; ~ casting Kastenguß *m*.
~-sauce ⑥ (~ʒäß) *s.* 1. ♀ Sauerklee *m*, kleiner (Feld-)Ampfer (*Rumex acetose'lla*). — 2. *provc.* Sauerampfer-Sauce *f*.
~-sea ⚓ (~ʒī) *s.* grünliche (sehr starke) Sturzsee. [mit grünem Samen.]
~-seed ♀ *Am.* (~ʒīd) *s.* Baumwolle *f*]
greenshank (grīʼn-schănᵏ) *s.*, *orn.* grünfüßiger Wasserläufer (*To'tanus glottis*).
greensick ⑥ (grīʼn-ʒlk) *a.* bleichsüchtig.
greensickness ⑥ (~-nᵉß) *s.* Bleichsucht *f*.
green-*stoke* ♀ (grīʼn-ʒlōk) *s.* = greenlaver. [(*Cyclo'phis æsti'vus*).]
~-snake (~-ʒnēk) *s.*, *zo.* Sommernatter *f*]
~-sour ⑥ † (~-ʒaūʳ) *a.* das Grün verderbend (*SH.T.5,1,37*).
~-square (~-ʒkwärᵉ) *s.* Zierplatz *m* mit Anlagen.
~-stall (~ʒtäl) *s.* Grünkram-, Obst-bude *f*.
greenstick-fracture ⑥ (grīʼn-ʒtlk-fräk-tschᵉʳ) *s.*, *surg.* Teilbruch *m* eines jungen Knochens.
greenstone (grīʼn-ʒtōn) *s.* 1. *geol.* Grünstein *m*, Trapp *m*, Diori't *m*. — 2. Art Schleifstein für feine chirurgische Instrumente.
greensward (~ʒwärᵉd) *s.* (grüner) Rasen.
greenth ✎ (grīn*th*) *s.* das Grün(e).
Greenville (grīʼn-wll) *npr.* (Ortsn.).
greenwax ⑦ (~wäkʃ) *s.* ehm.: die (grün gesiegelten) Schatzkammer-Akten *f/pl.*
greenweed ♀ (~wīd) *s.* = greenbroom.
Greenwich (grīʼn-ᵉdʒ, meist grīʼn-ltsch) *npr.* 1. engl. Stadt (Kent) an der Themse mit Sternwarte, Marine-akademie und Seehospital; † *sl.* ~ goose Pensionär *m* des Seehospitals; *ast.*, &c. ~ mean time (*abbr.* G(r). M.T.) Greenwicher mittlere Zeit; to have (ob. keep) ~ time englische Norma'lzeit (auf der Uhr) haben. — 2. (grīʼn-wltsch) amerik. Ortsn. [von Greenwich.]
Greenwichite ✎ (~aīt) *s.* Bewohner(in)
greenwing (grīʼn-wlnᵍ) *s.*, *orn.* grünflügelige Krick-ente (*Anas crecca*).
greenwithe ♀ (~wl*th*) *s.* berankte Vanille (*Vani'lla clavicula'ta*; Jamaica).
greenwood (~wŭd) *s.* 1. grün belaubter Wald; ~ shade Schatten *m* grüner Bäume, Waldesschatten *m*. — 2. durch einen Schwamm (*Pezi'za*) grünlich gefärbtes Holz. — 3. ❀ = greenbroom. — 4. ♀ grünholziger Lorbeerbaum (*Laurus chloro'xylon*).
greeny¹ (grīʼ-nᵉ) *a.* = greenish.
greeny² (~), *pl.* **~ies** (~nᵉʃ) *s.* 1. F = greenhorn. — 2. *orn.* = greenfinch.
grees(e) † (grīß) *s.* = gree¹; grease.
greeshoch schott. (grīʼ-schŏch) = grieshoch.
greesing † oder *provc.* (grīʼ-ʒlnᵍ) *s.* (meist ~s *pl.*) Stufe *f*, Treppe *f*.
greet¹ (grīt) [a/e. *grētan*] **I** *v/a.* ①a. 1. herzlich (be)grüßen. — 2. grüßend anrufen; ansprechen. — 3. † beglückwünschen (of zu). — 4. † entgegengehen; to ~ the time die rechte Zeit ergreifen. — 5. † erfreuen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 6. (einander be)grüßen. — **III** † *s.* 7. Gruß *m*.
greet² † od. schott. (~) [a/e. *grētan*] **I** *v/n.* ①a. greinen, weinen. — **II** *s.* Weinen *n*.
greet³ † oder *provc.* (~) *s.* u. *v.* = grit¹.
greeter ✎ (grīʼ-tᵉʳ) *s.* Grüßende(r).
greeting¹ (grīʼ-tlnᵍ) *s.* Begrüßung *f*, Gruß *m*; † *eccl.* ~ od. salutation of Our Lady = annunciation 2; they gave him a hearty ~ sie begrüßten ihn auf das herzlichste.
greeting² † oder schott. (~) *s.* = greet².
greeting-house † (~haūß) *s.* Empfangsraum *m* in alten Kirchen und Klöstern.
greeve¹ schott. (grīw) *s.* Aufseher *m*.
greeve² † (~) *v.* = grieve¹. [schaft *f*.]
greeveship schott. (~schlp) *s.* Amtmann-
greeze † (grīʃ) *s.* = gree¹.
greffe (grĕf) [fr.] *s.* 1. Griffel *m*. — 2. fr. jur.: Registratu'r *f*.
greffier (grĕʼf-ᵒʳ-ᵉʳ) [fr.] *s.* Registra'tor *m*, Gerichtsschreiber *m*.
gregal (grīʼ-gᵉl) *a.* = gregarious.
gregarian ✎ (grᵃ-gāʼ-rᵉ.ᵃn) *a.* zur Herde od. großen Masse gehörig; gemein (Soldat).
gregarianism ✎ (~rᵉ.ᵃn-nlsm) *s.* Gewohnheit *f*, herdenweise zusammen zu leben.
gregarine ⚒ (grĕʼg-ᵃ-rln) *zo.* **I** *a.* die Gregari'nen betr. — **II** *s.* Gregarine *f* (Art Schmarotzertierchen).
gregarious (grᵃ-gāʼ-rᵉ.ᵃß) [v. lt. *grex* Herde] *a.* □ 1. herdenweise zs. lebend; gesellig. — 2. ♀ in offenen Büscheln zs. wachsend.
gregariousness (~-nᵉß) *s.* Zusammenleben *n* in Herden; Geselligkeit *f*.
grege ⊙ (grĕdʒ) [fr.] **I** *a.* ~ silk = ~ II. — **II** *s.* rohe, ungezwirnte Seide, Grege *f*.
greggo(e) ✎ (grĕʼg-o), **grego** ✎ (*CT.D.* ~, *WB.* grīʼ-go) [span. *Griego*, *Greco*] *s.* kurze, grobe, griechische Jacke mit Kapuze.
Gregorian (grᵃ-gōʼ-rᵉ.ᵃn ⑧) **I** *a.* 1. gregorianisch; ~ calendar gregorianischer Kalender. — **II** *s.* 2. Mitglied eines freimaurer-ähnlichen Bundes im 18. *sæ.* — 3. Art Perücke des 17. *sæ.*
Gregory (grĕʼg-ᵃ-rᵉ) *npr.* Grego'r(ius) *m* (Vn.); s. advice 1 ✓. [Pump-hosen *f/pl.*]
gregs † (grĕgʃ) [fr. *grègues*] *s/pl.* Pluder-
greisen (graī-ʒn) bdtsch *provc.* greifen = [spalten] *s.*, *min.* Greisen *m* (Grani't ohne Feldspat).
greit schott. (grīt) *v/n.* ①a. = greet².
greith † (grī*th*) *a.*, *s.* und *v.* = graith.

grelot (fr.: grs-lo′) [fr. *id.*] *s.* kugelförmige (Schlitten-)Schelle.

gremial (grē′-mē̆-ăl) [fr.; vom lt. *gre′-mium*] **I** ✎ *a.* 1. Busen-..., Schoß-... — 2. inner, inte′rn. — **II** *s.* 3. † Busenfreund *m.* — 4. † j. der Beköstigung und Erziehung erhält, bsd. Universitätsstudent *m.* — 5. *eccl.* Schoßtuch *n* des messe-lesenden Bischofs. [= gremial 5.]

gremiale (grē-mē̆-ā′-lē), *pl.* **~ia** (~ē̆-a) *s.*

Grenada (grē̆-nē′-da) *npr.* (Insel der Kleinen Antillen).

grenade ✕ (grē̆-nē′d) [a/f. *id.*, lt. *granatus*] *s.* ehm.: (Hand-)Grana′te *f.*

grenadier (grĕn-ă-dī′ᵉʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. ✕ Grenadier *m* (ursprüngl. Granatenwerfer; jetzt nur noch auf das erste Garderegiment zu Fuß [~ guards] angewandt). — 2. *orn.* süd-afrikanischer Webervogel (*Plo′ceus oryx*). — 3. *ichth.* Grenadier *m*, Langschwanz *m* (*Macru′rus*).

grenadilla ♀ (grĕn-ă-dĭ′l-a) = granadilla.

grenadillo ♀ ❀ (~o) *s.* Grenadi′ll- od. rotes Ebenholz. [di′n *n* (Kohlenteerfarbe).]

grenadin ⊙ (grĕ′n-ă-dĭn) [fr.] *s.* Grena-

grenadine ❀ (grĕn-ă-dī′n, grĕ′n-ă-dĭn) [fr. *id.*] *s.* Grenadi′ne *f* (leichter, gaze-ähnlicher Kleiderstoff aus Wolle oder Seide).

grenado ✕ † (grē̆-nē′-do) *s.* = grenade.

grenat(e) (grĕ′n-ăt) [fr.] *s.* 1. † *min.* = garnet[1]. — 2. Art braune Kohlenteerfarbe.

grenatiform ♢ (grē̆-nă′t-ē̆-fō′rm) *a.* stanroli′thförmig. [roli′th *m.*]

grenatite ♢ (grĕ′n-ă-tāĭt) *s.*, *min.* Stau-

Grenville (grĕ′n-vĭl) *npr.* (Prsn.).

Gresham (grĕ′sch-ᵊm) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Thomas ~ Gründer des ~ College (Lo., 16. *sæ.*). [Gresham College (Lo.).]

Greshamist (~ᵊ-mĭst) *s.* Mitglied *n* von

gress schott. (grĕß) = grass. [zu gehen.]

gressible † (grĕ′ß-ĭbl) [lt.] *a.* im Stande

gressori*al*, ~ous ♢ (grē̆-ßō′-rē̆-ăl ⓘ, ~rē̆-ŭs) [lt.] *a.*, *zo.* mit Schreitfüßen.

Gretna Green (grĕ′t-na grē′n) *npr.* schott. Grenzdorf in Dumfriesshire, bekannt durch die dort ehm. seitens des Friedensrichters vollzogenen Eheschließungen zwischen Verlobten, denen die (in Schottland nicht erforderliche) elterliche Zustimmung

greut ⚒ (grūt) *s.* = grewt. [fehlte.]

Greville (grĕ′w-ĭl) *npr.* (Prsn.).

grew[1] (grū) *pret.* von to grow.

grew[2] schott. (grū) *v.* = grue. [hound.]

grew(an) schott. (grū, grū′-ᵊn) *s.* = grey-

grewhound † (grū′-haūnd) *s.* = greyhound.

grewsome(ness) = gruesome(ness).

grewt ⚒ (grūt) *s.* Zinngraupe *f* (Erzkörner).

☞ **grey**, &c. (grē) s. gray[2], &c.

greyhound (grē′-haūnd) [a/e. *grighund*] *s.* 1. *zo.* Wind-hund *m*, -spiel *n.* — 2. ⚓ *fig.* schnellsegelndes Schiff, bsd. Passagierdampfer *m.* [*no′ria te′vebrans*).]

gribble (grĭbl) *s.*, *ent.* Bohr-assel *f* (*Lim-*)

grice † (grāĭß od. grĭß) = grise[1] bis[3].

grid (grĭd) [turz aus griddle[1] od. gridiron] *s.* 1. Gitterdeckel *m* für ein Gewölbe ꝛc.; Schutzgitter *n.* — 2. ⚓ = gridiron 3. — 3. *elect.*: a) Zink-eleme′nt *n* in einer primären Batterie; b) Bleiplatte *f* einer Akkumulato′ren-Batterie; c) Rost *m* aus Hartkautschuk zw. Batterieplatten.

griddle[1] (grĭdl) [wallisisch *gredyll*] *s.* 1. bsd. *prov.* Brat-rost *m* (= gridiron 1). — 2. (Kuchen-)Pfanne *f*, Kuchenblech *n.* — 3. *Am.* = griddle-cake. — 4. ⚒ Drahtsieb *n*, Rätter *m.* — 5. Eisendeckel *m* für die Öffnungen e-s Koch-ofens. — Vgl. ~[2].

griddle[2] (~) *v/n.* ①b. *sl.* auf der Straße singen. [Pfannkuchen *m.*]

griddle-cake *Am.* (grĭ′dl-kēk) *s.* Art

griddler (grĭ′d-lᵉʳ) *s.*, *sl.* Straßensänger *m.*

gride (grāĭd) **I** *v/a.* ①b. 1. † durchstoßen, schneiden. — 2. knirschend aneinander reiben. — **II** *v/n.* ①b. 3. † knirschend fahren, schneiden durch. — 4. knirschen. — **III** *s.* 5. Knirschen *n*, Knirren *n.*

gridelin (grĭ′d-ē̆-lĭn) [fr. *gris de lin*] **I** *s.* Farbe *f* der Flachsblüte, Violettgrau *n.* — **II** *a.* flachsblütenfarbig, violettgrau.

gridiron (grĭ′d-ăī-ᵊrn) [mit Anlehnung an iron v. *gridel(e)* (gridiron)] **I** *s.* 1. Bratrost *m*; Rost *m*; ⚳. — 2. ⊙ Vergoldegitter *n.* — 3. ⚓ Balkenrost *m* für auszubessernde Schiffe. — 4. *sl.* Vorladung *f* eines Grafschaftsgerichtes. — **II** *Am.*, *v/a.* ①a. 5. eine Karte ꝛc. mit parallelen Linien rost-artig überziehen (zB. von Eisenbahnlinien).

⊙ **Zu ~ 1:** ⚓ ~ evolution Manöver, bei welchem die einschwenkenden Schiffe einen Kreis von außen nach innen beschreiben und dann parallel neben ea. herfahren; ⊙ ~ pendulum Rost-, Kompensations-pendel *n* e-r Uhr; ⊙ *mach.* ~ valve Rostschieber *m*; *sl.* ~ and dough-boys Streifen- u. Sternbanner *n* (Flagge der Vereinigten Staaten).

griddle ✎ (grĭdl) *v/a.* ①b. = grill[2] 6.

grieve[1] (grīß) *s.*, *her.* Stufe *f* (Wappenkreuz).

grieve[2] † (~) *s.* = grouse. [(Berg, Kreuz).]

grieved (grīßt) *a.* mit Stufen od. Absätzen

grief (grīf) [a/f. *grief*, *grieu*, lt. *gravis*] *s.* (*s/f.*) 1. Kummer *m*, Gram *m*, Schmerz *m*, Sorge *f*; ⚳. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f.* — 3. † körperlicher Schmerz. — *Syn.* siehe affliction.

⊙ **Zu ~ 1:** F to come (od. go) to ~ sich ein Unglück zuziehen, F Malheur haben; Schaden nehmen, zerbrechen, entzwei gehen (Geschirr ꝛc.); zu Falle kommen (*a. fig.*); F hineinfallen, sich blamieren; mit einander zerfallen; zu Grunde gehen; to die of ~ vor Gram sterben. [voll.]

grieffull ✎ (grī′f-fŭl) *a.* bekümmert, sorgen-

griefless (grī′f-lᵉß) *a.* kummerlos.

griefly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* schmerzlich.

grief-muscles (grī′f-mŭßlſ) *s/pl.*, *anat.* Bzchg verschiedener Gesichtsmuskeln (Darwin).

grief-rent (~nĕnt) *a.*, *poet.* schmerzzerrissen.

grief-shot † (~-schŏt) *a.*, *poet.* schmerzdurchbohrt (*SII.Cor.5,1,44*).

griego ✎ (grī′-go) *s.* = greggoe.

grien schott. (grīn) *v/n.* = green[3].

gries (grāĭſ) *s/pl.* von gry[2].

griesloch schott. (grī′-schŏch) *s.* heiße Asche.

griesing † (grī′-ßĭng) *s.* = greesing.

grievable † (grī′-wᵊbl) *a.* beklagenswert.

grievance (grī′-wᵊnß) [a/f. *grevance*, v. *grevant*] *s.* 1. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*; Übel *n*; Miß-, Übel-stand *m*; Not *f*, Plage *f*. — 2. † Schmerz *m*, Kränkung *f.*

grievancer † (grī′-wᵊn-ßᵉʳ) *s.* j. der Grund zur Klage giebt od. Kummer verursacht.

grieve[1] (grīw) [a/f. *grever*, lt. *grava′re*] ①b. **I** *v/a.* 1. kränken, betrüben, schmerzen, j-m wehe thun; ärgern; bekümmern; it ~s me to the (very) heart es thut mir in der Seele weh; ~d to death zu Tode betrübt; to be ~d at sich grämen über (*acc.*). — *Syn.* zu grieved s. afflicted. — 2. † quälen, bedrücken. — 3. ✎ beklagen, bedauern. — **II** *v/n.* 4. sich grämen, sich härmen, trauern (at, for, about, over um, wegen, über [*acc.*]). — Vgl. ~[2].

grieve[2] schott. (~) *s.* Aufseher *m.*

griever (grī′-wᵊʳ) *s.* Kränkende(r, s), Klagende(r, s). [sorgenvoll.]

grievingly (~wĭnᵍ-lᵉ) *adv.* mit Kummer,

grievous (grī′-wᵊß) *a.* □ 1. kränkend, schmerzlich, verdrießlich, unangenehm; schwer, drückend. — 2. schrecklich, schlimm, schwer (Verbrechen, Fehler). — 3. elend, erbärmlich, bitter (Klage ꝛc.). — 4. ✎ Kummer ꝛc. bereitend; grausig, wild. — 5. F sehr, arg, groß.

grievousness (grī′-wᵊß-nᵉß) *s.* 1. das Schmerzliche, Drückende. — 2. Kummer *m*, Schmerz *m*, Betrübnis *f.* — 3. Unglück *n*, Elend *n.* — 4. Schrecklichkeit *f*, Größe *f* (zB. eines Verbrechens).

grieze † (grīſ) *s.* = gree[1].

griff[1] † (grĭf) *s.* Griff *m*; Bereich *m.*

griff[2] (~) *s.*, *sl.* = griffin 4.

griff[3] *provcN.* (~) *s.* tiefes Felsenthal.

griff[4] *Am.* (~) *s.* Mulatte *m*, Mulattin *f.*

griffard (grĭ′f-ᵊrd) *s.*, *orn.* Art süd-amerik. Adler (*Spiza′etus bellico′sus*).

griffe[1] (grĭf) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Teufelsklaue *f.* — 2. Bodensatz *m* bei abgezogenem [neuem Weine.]

griff-graff † (grĭ′f-grăf) *adv.* gewaltsam, mit Recht oder Unrecht.

griffin (grĭ′f-ĭn) [m/e. *griffyn*, a/f. *grifon*, lt. *gryphus*] *s.* 1. *myth.* Greif *m* (geflügelter Löwe mit Adlerkopf; s. a. Gog[1]). — 2. *orn.* weißköpfiger Geier (*Vultur fulvus*); bearded ~ Bart-, Lämmer-geier *m* (*Gypa′etus barba′tus*). — 3. Sitten-, Tugendwächter(in), bsd. Anstandsdame *f*, Ehrenhüterin *f* (= duenna). — 4. *sl.*: a) Neuankömmling *m*, Neuling *m*, Unerfahrener *m* in den Gebräuchen eines Landes (bsd. Ost-J.); b) Rennpferd, das zum erstenmal läuft.

griffinage Ost-J. (grĭ′f-ᵊ-nᵉdǫ) *s.*, *sl.* = griffinism 2. [griffinism 2.]

griffinhood Ost-J. (grĭ′f-ĭn-hŭd) *s.*, *sl.* =

griffinise ④ Ost-J. (~ᵊ-năĭſ) *v/n.* ①b. *sl.* wie ein Neuling handeln.

griffinish (~nĭſch) *a.* 1. greif-ähnlich, wachsam, spähend. — 2. Ost-J. *sl.* unerfahren.

griffinism (~nĭſm) *s.* 1. eifersüchtige Wachsamkeit. — 2. Ost-J. *sl.* Unerfahrenheit *f.*

griffin-like (grĭ′f-ĭn-lāĭk) *a.* = griffinish.

griffin-male (~-mēl) *s.*, *her.* ungeflügelter Greif mit großen Ohren.

griffin-vulture (~-vŭl-tᵉchᵉʳ) *s.* = griffin 2.

Griffith (grĭ′f-*ith*) *npr.* (männl. Vn. u. Prsn.).

griffon (grĭ′f-ᵊn) *s.* = griffin.

grig[1] (gnig) *s.* 1. *ent.* Grille *f* (= cricket[1]); as merry as a ~ munter wie ein Heimchen (s. Greek 1 ⚳). — 2. *ichth.* Sandaal *m*, kleiner Aal. — 3. *prov.*, *orn.* kurzschwänziges Huhn. — 4. fide′ler Kerl.

grig[2] *prov.* (~) [wallisisch] *s.* Heide(kraut)

gri-gri[1] (grī′-grī) *s.* = gru-gru. [*n*) *f.*]

gri-gri[2] Afrika (~) *s.* Amule′tt *n*, Fe′tisch *m.*

Grigsby (grĭ′gſ-bᵉ) *npr.* (Prsn.).

grill[1] (grĭl) [a/e. *gri(e)llan*] **I** † *v/a.* 1. ärgern, reizen. — 2. erschrecken. — **II** † oder schott. und *prov.*, *v/n.* ①a. 3. zittern, schaudern. — 4. knurren, schnappen.

grill[2] (grĭl) [fr. *gril*, lt. *crati′cula*] **I** *s.* 1. Brat-rost *m* (= gridiron 1). — 2. Rösten *n*; to give a hasty ~ schnell rösten lassen. — 3. das Geröstete; Rostbraten *m.* — 4. kleiner Bratfisch. — 5. Loch *n*, Fenster *n* (beim Ballspiel). — **II** *v/a.* ①a. 6. (wie) auf dem Roste braten, rösten. — **III** *v/n.* ①a. 7. braten, schmoren (auch *fig.*).

grillade (grē̆-lē′d) [fr. *id.*] *s.* 1. Braten *n* auf dem Roste. — 2. = grill[2] 3.

grillage ⊙ (grĭ′l-ᵊdǫ) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter(-werk) *n* (auch von Spitzen); Gatter *n.* — 2. *arch.* Gründungsrost *m.* — 3. *mach.* liegender Rost.

grille (grĭl, fr.: grij) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter(-werk) *n*; Gitterthor *n*; Chorgitter *n* einer Kirche; Sprechgitter *n* e-s Klosters. — 2. Art Brutkasten *m* für Fischlaich.

grillé ⊙ (fr.: grĭ-je′) *a.* Spitzen: gegittert.

grill-room (grĭ′l-rūm) *s.* Frühstückslokal *n.*

grilly † (grĭ′l-ᵉ) *v/a.* = grill[1] 1 u. grill[2] 6.

grilse schott. (grĭlſ) *s.* zweijähriger Lachs.

grim (grĭm) [a/e. *id.*] **I** *a.* □ 1. grimm, grimmig; finster, abstoßend, verdrießlich; bitter. — 2. unnachgiebig, grausam, streng; schrecklich; *co.* old Mr. G~ der Tod. — 3. scheußlich, häßlich. — **II** † *s.* 4. Grimm *m*, Wut *f.* — **III** ✎ *v/a.* ①e. 5. finster m., verfinstern. — **IV** † *v/n.* 6. = grin[1].

grimace (gr^{e}-mē'ß) [fr. *id.*] **I** *s.* 1. Gesichts-verzerrung *f*, Fratze *f*, Grima'sse *f*; to make ~s Gesichter schneiden. — 2. Verstellung *f*, Heuchelei *f*. — **II** *v/n.* ①b. 3. Gesichter schneiden.

grimaced (gr^{e}-mē'ßt) *a.* verzerrt.

grimalkin (gr^{e}-mä'l-kin, *a.* ~mä'l~) [gray-malkin] *s.* (*s/f.*) (alte) Katze (oft als *npr.*).

grime (graim) [dän. *id.*] **I** *s.* Schmutz *m*, Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. beschmutzen.

grimily (grai'-m^{e}-l^{e}) *adv.* zu grimy.

griminess (~n^{e}ß) *s.* Schmutzigkeit *f*.

grim-looked ✎ (gr'm-lüft) *a.* grimmig blickend. [**II** *adv.* zu grim.]

grimly (gr'm-l^{e}) **I** † *a.* = grim. —]

grimmer ⚙ (gr'm-^{e}r) *s.* Art Scharnier *n*.

Grimm's law (gr'm ll') *s.* Sprachwissensch.: (Grimms Gesetz *n* der) Lautverschiebung *f*.

grimness (gr'm-n^{e}ß) *s.* 1. Grimmigkeit *f*, Grimm *m*; Bitterkeit *f*. — 2. das Schreckliche. — 3. mürrischer Ausdruck des Gesichts.

Grimsby (gr'mj-b^{e}) *npr.* (Seestadt in *Lincsh.*).

grimsir, ~er † (gr'm-ßö'r) *s.* ungeselliger, mürrischer Patron; F Brummbär *m*.

grim-the-collier ♀ (gr'm-*dh*^{e}-kö'l-j^{ö}r) *s.* orangefarbiges Habichtskraut (*Hiera'cium auranti'acum*). [grimmig blickend.]

grim-visaged ✎ (~-wij-^{e}dgd) *a.*, *poet.*]

grimy (grai'-m^{e}) *a.* (~**ily** *adv.*) rußig, schmutzig; dunkel.

grin[1] (grin) [a/e. *grennian*] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. 1. (die Zähne) zeigen od. fletschen. — 2. grinsen; to ~ and bear it gute Miene zum bösen Spiele m. — **II** *s.* 3. Grinsen *n*; broad ~s *pl.* breites Lachen.

grin[2] † (~) *s.* Schlinge *f*, Falle *f*.

grinagog P. (grai'n-^{e}-gög) *s.* einfältig grinsende Person. [lis *f*.]

grincomes P † (gr'n^{e}-kömf) *s.*, *sl.* Sy'phi-]

grind (graind) [a/e. *grindan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ground, † grinded) 1. mahlen, (zer)reiben, pulvern; ⚙ Farben (ab-)reiben, Malz schroten. — 2. wetzen, schleifen; to have axes to ~ s. axe 1 ⚲. — 3. heftig an ea. reiben; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen, weitS. *fig.* wütend sein; ⚙ *mach.* fressen, abnutzen. — 4. schleifen, glätten, polieren; ⚲. — 5. Kaffeemühle, Orgel drehen. — 6. *fig.* schinden, plagen, (be-)drücken; unterdrücken, mißhandeln; *bibl.* to ~ the face of the poor hart gegen die Armen sein. — 7. Schul-*sl.*: a) tüchtig arbeiten lassen; b) Sprachen ꝛc. einpauken; c) verspotten, lächerlich machen. — 8. F mühsam einbüffeln; austüfteln. — 9. to ~ **down**: a) zerschleifen; b) (auch to ~ **up**) zer-, ver-mahlen, fein mahlen; to ~ **in** einschleifen; to ~ **off** Stöpsel ꝛc. abschleifen. — **II** *v/n.* ③ 10. mahlen, reiben, drehen. — 11. sich reiben, zs.-gerieben w. — 12. F s-n Gang gehen, ablaufen. — 13. mit schleifender Bewegung schnell (dahin)fahren. — 14. sich mahlen lassen. — 15. sich wetzen, glätten oder auf der Drehorgel spielen lassen. — 16. Schul-*sl.* sich quälen, sich abarbeiten, büffeln (at in, mit). — 17. *sl.* sich in freier Luft bewegen; reiten. — **III** *s.* 18. Mahlen *n*, Drehen *n* e-r Mühle, e-s Schleifsteins ꝛc. — 19. Knirschen *n*. — 20. schwere, widerwärtige Arbeit; s/d. Schul-*sl.* Büffeln *n*, Ochsen *n*. — 21. Schul-*sl.*: a) Büffler *m*; b) Ulk *m*, Spaß *m*; c) Spaßmacher *m*. — 22. ⚓ Kink *f*, Falte *f* in einem Taue. — 23. to take a ~ einen gewohnheitsmäßigen Spaziergang od. Ritt m.

Zu ~ 4 ⚙: to ~ a cock e-n Hahn einschleifen; to ~ glass with sand and water Glas matt schleifen, Glas mit Sand matten; to ~ plate-glass for the second time Spiegelglas klar schleifen, doucieren, dossieren; to ~ with emery schmirgeln (s. a. ground[2]).

grinder (grai'n-d^{e}r) *s.* 1. Mahlende(r, s), Reibende(r, s) ꝛc. — 2. Schleifer *m*; *med.* ~s' asthma (phthisis oder rot) eine Staubeinatmungskrankheit. — 3. Farben- ꝛc. Reiber *m*. — 4. ehm.: Handmüller *m*. — 5. Wetz-, Schleif-, Mahl-stein *m*. — 6. ⚙ Nußeisen *n*. — 7. *anat.* (Back-)Zahn *m*. — 8. ⚒ Erz-Quetschwerk *n*, Quetsch-Walzwerk *n*. — 9. ⚙ Spinnerei: Schleiftrommel *f*. — 10. Schul-*sl.*: a) Einpauker *m*; b) Büffler *m*. — 11. F Leuteschinder *m*. — 12. to take a ~ höhnend den linken Daumen an die Nase legen und mit der rechten Hand die Bewegung des Kaffeemahlens m. — 13. *orn.*: a) Austr.: = dish-washer 2a; b) *prov.* = goatsucker.

grindery (grai'n-d^{e}-r^{e}), *pl.* ~**ies** (~r^{e}j) *s.* 1. Schleiferei *f*. — 2. Messer-, weitS.: Schusterwaren-, Leder- ꝛc. Handlung *f* (auch ~ warehouse). — 3. Schuster- ꝛc. Utensi'lien *pl.*

grinding (grai'n-din^{g}) *s.* 1. Mahlen *n*, Schleifen *n* ꝛc. — 2. ~s *pl.* Abschleifsel *n*. — 3. in Zssgn: meist Schleif-...

grinding-frame ⚙ (~-fnēm) *s.* Baumwoll-Spinnmaschine *f*. [anstalt *f*.]

grinding-house † (~-haüß) *s.* Besserungs-]

grinding-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Schleifbank *f*.

grindingly (~l^{e}) *adv.* in drückender Weise, grausam. [Schleifstein *m*.]

grinding-*machine* ⚙ (~-m^{e}-schin) *s.*]

~-mill (~-mll) *s.* 1. ⚙ Mahl-, Hand-mühle *f*. — 2. Schul-*sl.* Presse *f*.

~-plate ⚙ (~-plet) *s.* Schleifscheibe *f*.

~-slip ⚙ (~-ßlip) *s.* Wetz-, Streich-stein *m*.

~-stone ⚙ (~-ßtön) *s.* = grindstone.

~-strap ⚙ (~-ßtnäp) *s.* Streichriemen *m*.

~-tooth (~-tüth) *s.*, *anat.* = grinder 7.

~-vat ⚙ (~-wät) *s.* Porzellanfabr.: Rollfaß *n*.

~-wheel ⚙ (~-(h)wil) *s.* Schleifrad *n*.

Grindlay (gr'nd-l^{e}) *npr.* (Pers.).

grindle *Am.* (grindl) *s.*, *ichth.* Moderfisch *m* (*A'mia calva*). [grindstone.]

grindlestone *prov.* (gri'ndl-ßtön) *s.* =]

grindlet *prov.* (gri'nd-l^{e}t) *s.* kleiner Abzugsgraben. [geringeltem Schwanze.]

grindletail † (gr'ndl-tēl) *s.* Hund *m* mit]

grindstone ⚙ (grai'nd-ßtön, P grai'n-ßt^{e}n) *s.* 1. † Mühlstein *m*. — 2. † Handmühle *f*. — 3. Schleif-, Dreh-stein *m*; ⚲. — 4. *paint.* Farben-Reibstein *m*.

Zu ~ 3: *fig.* to be a sharp hand at the ~ im höchsten Grade hartherzig sein; to be a tight-fisted hand at the ~ e-n Kunden festhalten und rupfen; to bring, hold, keep od. put a p.'s nose to the ~ j-n unbarmherzig behandeln oder strafen; to be kept with one's nose to the ~ ohne Unterbrechung arbeiten, F sich schinden müssen. [Kiesel(schleif)stein.]

grindstone-grit (~-galt) *s.* scharfkörniger]

gringo span. *Am.* (gri'n^{e}-go) *s.*, *contp.* Engländer *m*, Anglo-Amerikaner *m*.

gringolé (grain^{e}-g^{e}-lē', fr.: grē-gō-le') [fr.] *a.*, *her.* = anserated.

Grinnel (gr^{e}-nē'l) *npr.* (Ortsn.).

grinner (gri'n-^{e}r) *s.* Grinsende(r).

grinningly (grin'n-in^{g}-l^{e}) *adv.* grinsend.

grint *prov.* (grint) *s.* = grit[1].

griotte (gr^{e}-ö't) [fr. *id.*] *s.*, *min.* rot und braun geflekter Marmor.

grip[1] (grip) [a/e. *gripan*] **I** *v/a.* ①e. 1. fest mit Händen od. Zähnen greifen, fassen, packen. — **II** *v/n.* ①e. 2. ⚓ fassen (Anker). — **III** *s.* 3. fester Griff, Fassen *n*, Packen *n*; Händedruck *m*; ⚲. — 4. Griff *m* eines Degens, Dolches. — 5. ⚒ Fang-schere *f*, -haken *m* bei Fallbohrern. — 6. *thea.*, *sl.* Coulissenschieber *m* (= scene-shifter). — 7. F *Am.* = gripsack. — 8. ⚙ Loch, durch welches ein zu teerendes Tau gezogen wird. — 9. ⚙ Kuppelung *f* eines Drahtseilbahn-Wagens. — 10. *med.* = grippe.

Zu ~ 3: □ masonic ~ Freimaurer-Händedruck *m*; to be in the ~ of death dem Tode verfallen sein, in den letzten Zügen liegen; F to be at ~s with in heftigem Kampfe sein mit; ⚐ *Am.* to be a ~ leicht zu stibitzen sein; ✎ to set one's ~ upon, to give a ~ to (er)greifen, fassen; *fig.* the author has a good ~ of his subject ... ist s-m Thema recht gewachsen, beherrscht sein Thema recht gewandt; to hold a th. in one's ~ et. in seiner Gewalt haben; to lose one's ~ s-n Halt oder die Fassung verlieren; to lose one's ~ of a th. et. los od. fahren lassen, die Herrschaft über et. verlieren.

grip[2] *prov.* (grip) **I** *s.* kleiner Abzugsgraben, Gosse *f*, Rinne *f*. — **II** *v/a.* ①e. mit Gräben durchziehen, drainieren.

grip[3] † (~) *s.* = gripe[3]. — Vgl. ~[1] u. [2].

gripe[1] (graip) [a/e. *gripan*] **I** *v/a.* ①b. 1. fest ergreifen, packen, fassen. — 2. festhalten; zs.-drücken, -kneifen. — 3. die Eingeweide kneipen. — 4. *fig.* peinigen, quälen. — **II** *v/n.* ①b. 5. zugreifen, mit e-m Griff festhalten; to ~ at a th. nach et. haschen (*SH.P.1,1,49*). — 6. knausern, Geld zs.-scharren. — 7. ✎ kneipende Schmerzen od. Bauchgrimmen haben. — 8. ⚓ Neigung zum Anluven haben (Schiff). — **III** *s.* 9. Griff *m*, Ergreifen *n*; Umarmung *f*. — 10. † Handvoll *f*. — 11. *fig.* Griff *m*, Gewalt *f*, Bande *pl.*; F with an iron ~ mit eiserner Faust. — 12. (meist ~s *pl.*) *med.* Koli'k *f*, Bauchgrimmen *n*. — 13. *prov.*: a) Heu-, Mist-gabel *f*; b) Gabelvoll *f*. — 14. Handhabe *f*, Griff *m*. — 15. ⚙ Zieh-, Würge-band *n* um eine gebrochene Speiche ꝛc. — 16. ⚙ *mech.* Bremse *f*, Hemmung *f*. — 17. ⚓: a) Greep *m* (Schlußstück von Kiel und Vorsteven); Anlauf *m* des Kieles; b) ~s *pl.* Boots-klauer *m/pl.*, -krabber *m/pl.* (Taue, mit welchen die Boote befestigt sind); c) † oder *prov.* kleines Boot. — 18. † Geizhals *m*. — Vgl. ~[2] u. [3].

gripe[2] *prov.* (graip) *s.* und *v.* = grip[2].

gripe[3] † (~) *s.* 1. Greif *m* (= griffin 1); Alchimie: ~'s egg Greifen-ei *n*, philosophisches Ei (Gefäß). — 2. *orn.* Geier *m* (= griffin 2).

gripe-all (grai'p-äl) *s.*, *sl.* Geizhals *m*.

gripe-fist *Am.* (~-flßt) *s.*, *sl.* = gripe-all.

gripeful ✎ (~fül) *a.* habgierig.

gripe-penny (~-pen-^{e}) *s.* habgieriger Filz; Pfennigfuchser *m*.

griper (grai'-p^{e}r) *s.* 1. Zugreifende(r). — 2. Bedrücker *m*, Aussauger *m*; Knicker *m*. — 3. ⚙ Hutm.: Griffe *f*. — 4. † Art Folterwerkzeug. — 5. ⚓ † Kohlen-schiffer *m* oder -boot *n* auf der Themse.

grip-grass ♀ (grai'p-gnaß) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).

griping (grai'-pin^{g}) **I** *a.* □ 1. greifend, kneipend ꝛc.; ~ pains *pl.* Leibschmerzen *m/pl.* — 2. drückend, nagend (Armut ꝛc.). — 3. habgierig. — 4. ⚓ lubgierig. — **II** *s.* 5. Greifen *n* ꝛc.; Umfassen *n*. — 6. Drücken *n*, Bedrücken *n*. — 7. ⚓ Lubgierigkeit *f*.

gripingness ✎ (~-n^{e}ß) *s.* Knickerigkeit *f*.

griple † (grip'l) *a.* = gripple.

gripman (gri'p-män), *pl.* ~**en** (~men) *s.* Maschinenführer *m* einer Drahtseil-Bahn.

grippal † (gri'p-^{e}l) = gripple.

grippe (grip) [fr. *id.*] *s.*, *med.* Grippe *f*, Influe'nza *f*.

gripper (gri'p-^{e}r) *s.* 1. Greifende(r, s) ꝛc. (siehe to grip[1]). — 2. P Geizhals *m*. — 3. irl. = bailiff. — 4. ⚙ *typ.* Greifer *m*. — 5. 🚂 *Am.* Postbeutelfänger *m* (Vorrichtung, Briefbeutel während der Fahrt aufzunehmen bzw. abzugeben). — 6. *elect.* Kohlenstift-Halter *m* in Bogenlampen.

gripple Schott. (gri'p-^{e}) *a.* und *s.* = grippy.

grippingness ✎ (gri'p-inᵘ-nᵉß) *s.* Geiz *m.*
gripping-wheel ⚙ (~(h)wil) *s.*, *mech.* Greif-, Frittions-rad *n.*
gripple † od. schott. (gripl) **I** *a.* fest greifend, hartnäckig; habgierig; lüstern; gefühllos. — **II** *v/a.* ①b. ergreifen. — **III** *s.* Griff *m.* [habgierig, knickerig.
gripple-minded † (gri'pl-maīn-dᵉd) *a.*
grippleness † (~nᵉß) *s.* Gier *f*, Knauserei *f.*
grip-pulley ⚙ (gri'p-pül-ᵉ) *s.* Kuppelungs-Seilscheibe *f* einer Drahtseil-Bahn ꝛc.
grippy schott. (gri'p-ᵉ) **I** *a.* = gripple. — **II** *s.* hartherziger Geizhals.
gripsack F *Am.* (~ßäk) *s.* Handtasche *f*; Reisekoffer *m.*
Griqualand (gri'-kwäᵏ-länd) *npr.* Griqualand *n* (in Süd-Afrika). [Tiger-auge.
griqualandite ⌂ (~län-daīt) *s.*, *min.* Art
Griquas (gri'-kwaf) *s/pl.* südafrik. Stamm aus Holländern und Hottentottenweibern am Orangefluße. [*paint.* Grau in Grau *n.*
grisaille (gᵉ-ßä'l, fr.: gri-sa'l) [fr. *id.*] *s.*,
grisamber † (*WB.* gri'ß-äm-bᵉr, *CT.D.* gᵉ-ßä'm-bᵉr) *s.* = ambergris.
grise[1] † (graīß) *s.* 1. Ferkel *n.* — 2. *her.* Frischling *m.* — 3. junger Bär, Dachs ꝛc.
grise[2] † (graīß, graīßß) *s.* = groe[1].
grise[3] † (graīß) [a/f. *gris*] **I** *a.* grau. — **II** *s.* grauer Pelz vom Eichhörnchen ꝛc.
Griselda, **~is** (gnᵉ-ßē'l-da, ~dißß) *npr.* Grise'ldis *f*, Grishild *f* (oft *fig.* als Bild der Geduld und Demut). [grau, graulich.
griseous (gri'ß-ᵉüß) [mlt. *gri'seus*] *a.*
grisette (gᵉ-ßē't) [fr. *id.*] *s.* 1. Grise'tte *f* ([Pariser] Laden- ꝛc. Mädchen, Putzmacherin ꝛc.). — 2. *ent.* Art Pfeil-eule *f* (Nachtfalter; *Acrony'cta strigo'sa*).
grisful † (gri'ß-fül) *a.* schrecklich, graufig.
Grishild (gri'ß-hild) *npr.* = Griselda.
griskin *provc.* (gri'ß-kin) *s.* Schweinsrücken *m*, -karbonade *f.*
grisled † (grißld) *a.* = grizzled.
grisliness (gri'ß-lᵉ-nᵉß) *s.* Grausigkeit *f.*
grisly[1] (gri'ß-lᵉ; *Hom.* grizzly) [a/e. *grislic*] *a.* grausig, gräßlich, schrecklich; ~ bear.
grisly[2] † (~) *a.* = grizzly. [f. grizzly.]
Grison[1] (gri'ß-nᵉn, fr.: gri-sa') **I** *s.* Graubündner(in). — **II** ~s *npr.* Graubünden *n* (Schweizer Kanton). — Vgl. ~[2].
grison[2] (graī'-ßᵉn) [fr. *id.*] *s.*, *zo.* 1. Grison *m* (*Gali'ctis vitta'ta*). — 2. grauer Woll-Affe (*Lago'thrix cana*). — Vgl. ~[1].
Grissel[1] (gri'ß-ßᵉl) *npr.* = Griselda.
grissel[2] † (~) *s.* u. *a.* = grizzle[1].
grissel[3] † (~) *a.* und *s.* = grizel.
Grissil, Grissle (gri'ß-ßᵉl, graißl) *npr.* = Griselda.
grist (graißt) [a/e. *id.*, von *grindan*] *s.* 1. † Zähne-Knirschen *n.* — 2. Mahlgut *n*; Korn, das (auf einmal) gemahlen werden soll; ⚳. — 3. das eben gemahlene Korn; Mehl *n.* — 4. Malzschrot *n*; Materia'l *n* für e-n Brau. — 5. *fig.* Lebensmittel *n/pl.*, Unterhalt *m*, Brot *n*; Gewinn *m*, Vorteil *m*; ⚳. — 6. schott.: Müllerlohn *m.* — 7. (Grad *m* der) Feinheit *f*, Nummer *f*, Stärke *f* von Garn oder Tauen. — 8. *Am.* Menge *f.*
Zu ~ 2 und 5: to bring ~ to the mill Nutzen od. Gewinn bringen; that's ~ to his mill das ist Wasser auf seine Mühle; all is ~ that comes to his mill er weiß aus allem Vorteil zu ziehen, alles glückt und gelingt ihm.
gristle (graißl) [a/e. *id.*, v. grist] *s.* 1. *anat.* Knorpel *m.* — 2. *fig.* et. Weiches, Ungeformtes; in the ~ noch jung und widerstandsunfähig; formlos.
gristled (graißld) *a.* knorpelig, zäh.
gristliness (gri'ß-lᵉ-nᵉß) *s.* das Knorpelige.
gristly (gri'ß-lᵉ) *a.* knorpelig. [mühle *f.*
grist-mill ⚙ *Am.* (gri'ßt-mil) *s.* Mahl-
Griswold (gri'ß-wᵉld) *npr.* (Prsn.).

grit[1] (grit) [a/e. *grytt*, *greot*] **I** *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Schrotmehl *n*, Kleie *f.* — 2. ~s *pl.* Hafer-, Weizen-Grütze *f*, Gries *m.* — 3. Gries *m*, Kies *m*, grober Sand. — 4. *geol.* grobkörniger Sandstein (zu Schleifsteinen verwandt). — 5. Korn *n*, Struktu'r *f*, Feinheit *f* des Steines. — 6. fester Kern, Festigkeit *f*, Entschlossenheit *f*, Mut *m* (a. clear ~). — 7. in Canada: *pol.* G~ Radika'ler *m.* — **II** *v/n.* ①e. 8. knirschen, knistern. — 9. schleifen, putzen. — **III** F *v/a.* ①e. 10. knirschen oder knistern mit; to ~ tho teeth mit den Zähnen knirschen.
grit[2] schott. (~) *a.* = great. — Vgl. ~[1].
grith † (graith) *s.* Frieden *m*; Sicherheit *f.*
grit-rock (gri't-rȯk), **~stone** (~-ßtōn) *s.*, *geol.* grobkörniger Kohlensandstein.
gritten † (graitn) *a.* Schrot-... (Brot).
grittle (gri't-ᵉ) *a.*, *her.* Wappenfeld: gleichmäßig aus einem Metall u. einer Farbe bestehend. [schaffenheit.
grittiness (gri't-ᵉ-nᵉß) *s.* sandige Be-
Gritty[1] (gri't-ᵉ) [Margaret] *npr.* Gretchen *n.* [2. F *Am.* entschlossen, mutig.
gritty[2] (~) *a.* 1. griesig, sandig, kiesig. —
grivet (gri'w-ᵉt) [fr.] *s.*, *zo.* Grün-affe *m*, grüne Meerkatze (*Cercopithe'cus sabæ'us*).
grize † (graīß, a. graiß) *s.* Stufe *f*; Treppe *f.*
Grizel † (gri'ß-ᵉl) **I** *npr.* = Griselda. — **II** g~ *a.* u. *s.* sanftmütig(e Frau).
grizelin † (gri'ß-ᵉlin) = gridelin.
grizzle[1] (grißl) [m/e. *grisel(l)* Greis, v. a/f. *gris* grau] **I** *s.* 1. Grau *n*; graue Farbe. — 2. † Art Perücke *f.* — 3. † Greis *m*, Greisin *f.* — **II** † *a.* 4. grau. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 5. grau werden, ergrauen.
grizzle[2] F (grißl) *v/n.* ①b. wimmern; verdrießlich oder mürrisch sein. — Vgl. ~[1].
grizzled (grißld) *a.* grau, ergraut.
grizzle-pot F (gri'ßl-pȯt) *s.* Murrkopf *m*, verdrießliches Kind.
grizzly (gri'ß-lᵉ; *Hom.* grisly) **I** *a.* 1. grau-lich; et. grau; *zo.* ~ bear = ~ 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉß) 2. *zo.* Grisel- od. grauer Bär (*Ursus horri'bilis*). — 3. ⚒: a) *Am.* Vorrichtung an den Goldwasch-Schleusen zum Herauswerfen großer Steine; b) Australien: grobes Holzgitter zur Trennung der Quarzstücke von verwittertem Gestein.
Grizzy (gri'ß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Griselda.
Gr. M. T. *ast.*, *geogr.* u. ⚓ *abbr.* = Greenwich Mean Time (mittlere Greenwicher Zeit).
gro. oder **Gro.** ⊛ *abbr.* = gross.
groan (grōn; *Hom.* grown) [a/e. *grānian*, m/e. *gronen*, a/d. *grînan* greinen, winseln, knurren] **I** *v/n.* ①a. 1. † grunzen. — 2. Hirsch zur Brunftzeit: röhren, schreien. — 3. stöhnen, seufzen. — 4. *fig.* seufzen, heftig verlangen (for nach). — **II** *v/a.* ①a. 5. j-n niedergrunzen, durch Grunzen zum Schweigen bringen (sfd. *parl.*; mst to ~ down). — **III** *s.* 6. † Grunzen *n.* — 7. Röhren *n*, Schrei(en *n*) *m* des Hirsches in der Brunftzeit. — 8. Grunzen *n* der Mißbilligung; *parl.* ~s *pl.* Zischen *n*, Murren *n* (*ant.* cheers). — 9. Stöhnen *n*, Ächzen *n*, (schwerer, tiefer) Seufzer; to fetch od. utter a deep ~ tief auf-seufzen, -stöhnen; ~s *pl.* of roaring wind Sturmgestöhn *n* (*SH.K.L.3,2,47*).
groaner (grōᵘ'-nᵉr) *s.* 1. (sfd. *parl.*) Grunzer *m.* — 2. Stöhnende(r), Ächzende(r). — 3. ☞ Kirchendieb *m.*
groanful † (grōᵘ'n-fül) *a.* kläglich.
groaning (grōᵘ'-nin) *s.* 1. Grunzen *n*, Ächzen *n* ꝛc. (s. groan). — 2. † od. *provc.* Entbindung *f*, Wochenbett *n.*
groaning-cake † (~-kēt) *s.* zur Zeit des Wochenbettes gebackener Kuchen.
groaning-chair † (~-tschär') *s.* Entbindungsstuhl *m.*
groaning-malt schott. (~-mält) *s.* Kindbettbier *n* (von den Besuchenden genossen).

groat (grōt, auch gnät) [alt-holl. *groote* (dtsch Großer)] *s.* 1. *num.* Grot *m* (engl. Silbermünze [Wert fourpence = 0,34 Mark], von Edward III. an bis 1662 und von 1836–1856 geprägt); ⚳. — 2. † *num.* Grot *m* (Name von Münzen des europäischen Festlandes). — 3. F zur Bzchg e-r kleinen Summe, einer Kleinigkeit ⚳.
Zu ~ 1: † *univ.*, *sl.* to save one's ~s im Examen (gut) bestehen (d. h. die neun ~s, die ein Promovierender zu hinterlegen hatte, bei günstigem Ausfall d. Examens zurückerhalten).
Zu ~ 3: I don't care a ~ for ... ich frage keinen Pfifferling nach ...; it's not worth a ~ es ist keinen Deut wert; *prvb.* a pin a day is a ~ a year aus Pfennigen werden Thaler; *provcN.*, *co.* (mit Anspielung auf groats) blood without ~s is nothing Geld regiert die Welt; eigentl.: hohe Herkunft ohne Vermögen ist zu nichts nütze.
groats (graōtß, *WB.* a. gnätß) *s/pl.* (Weizen-, Hafer-)Grütze *f*; Emden ~ Hafergrütze *f.*
groats-stamping-mill ⚙ (grōᵘ'tß-ßtäᵐ-pinᵍ-mil) *s.* Grützstampfe *f.* [m.]
groblan ✎ (grōᵘ'-bᵉ-lᵉn) [dtsch] *s.* Gro'blan
grobianism ✎ (grōᵘ'-bᵉ-ᵉ-nism) *s.* grobes Benehmen. [*ichth.* = sea-bream.
grobman (grōᵘ'b-män), *pl.* ~en (~mĕn) *s.*,
groce † (grōß) = gross.
grocer ⊛ (grōᵘ'-ßᵉr; *Hom.* groser) [m/e. *grosser*, a/f. *grossier*, mlt. *grossa'rius*] *s.* 1. † Grossi'st *m*, Großhändler *m.* — 2. Kolonia'l- und Materia'l-warenhändler *m*, (Gewürz-)Krämer *m*, Spezereiwarenhändler *m*; ⚳.
Zu ~ 2: G.s' Hall Krämer-(Innungs)haus *n*; *med.* ~'s itch Art Ausschlag *m*; ~'s shop, *Am.* ~'s store Kolonial- u. Material-warenhandlung *f*, Krämerladen *m*; ~'s wares *pl.* Kolonial- und Material-waren *f/pl.*
grocerly ✎ (grōᵘ'-ßᵉr-lᵉ) *a.* Materia'l-warenhändler betr.; krämer-artig.
grocery ⊛ (grōᵘ'-ßᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) *s.* 1. † Engros-, Groß-handel *m.* — 2. † *coll.* Waren *f/pl.* im Großhandel. — 3. ~ies *pl.* Spezereiwaren *f/pl.*, Kolonia'l- u. Materia'l-waren *f/pl.* — 4. *Am.* = grocer's shop (siehe grocer 2 ⚳). — 5. *Am.* (Südwesten) Wirtshaus *n.* — 6. † Kleingeld *n.* [s. = grocery-line.
grocery-branch ⊛ (grōᵘ'-ßᵉ-rᵉ-branßch)
grocery-business ⊛ (~-biß-nᵉß) *s.* Kolonia'l- und Materia'l-warenhandel *m.*
grocery-line ⊛ (~-laīn) *s.* Kolonia'l- und Materia'l-warenbranche *f.*
groceryman ⊛ *Am.* (~män), *pl.* ~en (~mĕn) *s.* = grocer 2. [business.
grocery-trade ⊛ (~-trēd) *s.* = grocery-
grocery-wares ⊛ (~-wäᵉr) *s/pl.* = gro-
Grocyn (grōᵘ'-ßin) *npr.* (Prsn.). [cery 3.
grog (grȯg) [nach Old Grog, dem Spitznamen des Admirals Vernon (von j-n grogram breeches, nach anderen von j-m grogram cloak), der den ~ um 1745 einführte] **I** *s.* 1. ⚓ urspr. Mischung von Branntwein und Wasser; Grog *m*; P *sl.* he has ~ on board er ist betrunken. — 2. Grog *m*: a) Cognac mit Wasser; b) starkes Getränk jeder Art. — 3. ⚙ (Glasu'r-)Mischung *f* für Terraco'ttawaren. — **II** *v/a.* ①e. 4. Cognac zu Grog verwenden, (mit Wasser) mischen. — 5. engl. Steuer-*sl.*: durch Eingießen von heißem Wasser Grog herstellen aus leeren Rum- ꝛc. Fässern.
grog-blossom (gnȯ'g-blȯß-ᵉm) *s.*, *sl.* rote Nase oder Flecke im Gesicht infolge vielen Trinkens.
grogeram ⊛ † (gnȯ'g-ᵉ-rᵉm), ~n ⊛ † (~rᵉn) *s.* = grogram. [f.
grog-fight P (gnȯ'g-faīt) *s.*, *sl.* Kneiperei
grogged † (gnȯgd) *a.*, *vet.* = groggy 2.
groggery *Am.* (gnȯ'g-ᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉß) *s.* = grog-shop.

groggified (grŏ′g-ĭ-fīd) *a., sl.* = groggy 1.
grogginess (grŏ′g-ĭ-nĕs) *s.* 1. *sl.*: a) Trunkenheit *f*, Bekneiptheit *f*; b) Unsicherheit *f* auf den Füßen infolge Trinkens. — 2. *vet.* Steifheit *f*, Schwäche *f* in den Vorderbeinen eines Pferdes; unsicherer, humpelnder Gang.
groggy (grŏ′g-ē) [grog] *a.* 1. F *sl.* betrunken; unsicher gehend, schwankend infolge Trinkens. — 2. *vet.* Pferd: steif in den Beinen, über-angestrengt, abgejagt. — 3. Faustkämpfer: von vielen Schlägen und Erschöpfung wie betrunken, betäubt, taumelnd.
grogham P (grŏ′g-ĕm) *s., sl.* Kracke *f*, Schindmähre *f*.
grograin ❀ † (grō′g-rān) *s.* = grogram.
grogram ❀ † (grŏ′g-răm) [a/f. *gros-grain*] **I** *s.* ehm.: Grogram *m*, meist steifgummierte grobfädige Halbseide. — **II** *a.* aus Grogram; ~ breeches, &c. Grogramhose *f* 2c.
grogram-yarn ❀ (~jär′n) *s.* Grogramgarn *n* (grobes Seiden- oder Woll-garn).
grogran ❀ † (grŏ′g-răn) *s.* = grogram.
grog-shop (grŏ′g-shŏp) *s.* Grog-, Branntwein-laden *m*; Schnapskneipe *f*.
grog-tub ⚓ (~tŭb) *s., sl.* Schnapsflasche *f*.
groin[1] (grŏin) **I** *s.* 1. *anat.* Schambug *m*, Leisten(gegend *f*) *f/pl.*, Weichen *f/pl.*; *med.* swelling in the ~ Leistenbeule *f*, Bubo *m*. — 2. ⊙ *arch.*: a) Grat(bogen) *m*, Rippe *f* eines Gewölbes; b) allg.: vorspringender Grat; c) Kreuzgewölbe *n*. — 3. ⊙ Wasserbau: Packwerk *n* aus Holz und Buschwerk, Buhne *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⊙ *arch.* mit Gratbogen oder Kreuzgewölben versehen. — Vgl. ~[2].
groin[2] (grŏin) [(alt-)fr. *grogner*, lt. *grunni're*] **I** † *v/n.* 1. Schwein 2c.: grunzen. — 2. murren, brummen (auch *fig.*). — **II** *s.* 3. † Murren *n*. — 4. † od. *prov.* Schweineschnauze *f*, -rüssel *m*. — Vgl. ~[1].
groin-arch ⊙ (grŏi′n-ā-tsch) *s.* = groin-rib.
groin-centering ⊙ (~-sĕ′n-tĭng) *s.*, *arch.* Gewölbe-Lehrbogen *m*.
groined ⊙ (grŏind) *a.*, *arch.* mit Graten 2c. (versehen); Grat-..., Rippen-...; ~ arch Gratbogen *m*; ~ ceiling gerippte, kassettierte Decke; ~ vault(ing) Kreuzgewölbe *n*.
groinery ⊙ (grŏi′-nĕ) *s.* = groining.
groining ⊙ (grŏi′-nĭng) *s.*, *arch.* 1. einfaches Gewölbsystem mit Graten; under-pitch ~, Welsh ~ Gewölbsystem *n* eines Tonnengewölbes mit Ohren. — 2. Rippen (-werk *n*) *f/pl.* eines Gewölbes. — 3. Grat (-bogen) *m*, Rippe *f*.
groin-point ⊙ (grŏi′n-pŏint) *s.*, *arch.* Schnittlinie *f* zweier Wölbungen ohne Rippe. [Grat-rippe *f*.]
groin-rib ⊙ (~rĭb) *s.*, *arch.* Gewölb-,
Grolier (fr.: grō-lĭē′) *npr.*: Jean ~ de Servier franz. Bücherfreund, berühmt durch die Schönheit seiner Einbände; ~ design Grolierzeichnung *f*, -verzierung *f* (von Buchdeckeln).
gromet (grŏ′m-ĕt, *CT.D.* a. grō′m-ĕt) [a/f. *grom(m)et*] *s.* 1. † junger Bursche, Lehrling *m*; ⚓ Schiffsjunge *m*. — 2. ⚓ Taukranz *m*, Grummetstropp *m*; ~ of an oar Riemenstropp *m*. — 3. ⊙ Metallring *m*.
gromil(l) ♀ † (grŏ′m-ĭl) *s.* = gromwell.
grommet (grŏ′m-ĕt) *s.* = gromet 2 u. 3.
gromwell ♀ (grŏ′m-wĕl) *s.* 1. Steinsame *m* (*Lithospe′rmum*); bsd. Ackerhirse *f* (*L. arve′nse*) (auch corn ~ oder field ~). — 2. German ~ Sperlingszunge *f* (*Ste′llera passeri′na*).
grond † (grŏnd) *pret.* von to grind (*CH.*).
Grongar Hill (grŏ′nĕ-gär hĭl) *npr.* (Berg in Wales). [Höhlenfisch.]
gronias ✓ (grō′-nō-ăs) *s.*, *ichth.* blinder
Groningen (grō′-nĭn-gĕn) *npr.* Groningen *n* (niederländische Stadt und Provinz).
groom (grūm; *Hom.* grume) [m/e. *grom*, *grome*] **I** *s.* 1. † Knabe *m*, Jüngling *m*. — 2. † (Dienst-)Junge *m*, Bursche *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. † Groom *m*, Pferdewärter *m*; Stallknecht *m*; auch (begleitender) Reitknecht; ~'s book Stallbuch *n*, Rechnungsbuch *n* des Stallknechtes für feine Auslagen an Hafer, Stroh, Heu 2c. — 4. Bezeichnung verschiedener königl. Beamten: ~ of the stole Oberkammerherr *m*; ~ of the great chamber königlicher Kammerdiener; ~ in waiting dienstthuender Kammerherr. — 5. ✎ = bridegroom. — 6. Spielhölle: Croupier *m* (*BM.*). — **II** *v/a.* ①a. 7. Pferde warten, pflegen od. besorgen.
groomer (grū′-mĕr) *s.* 1. = groom 3. — 2. rotierende Striegelbürste *f* (für Pferde).
groom-grubber (grū′m-grŏb-bĕr) *s.* ehm.: königlicher (Ober-)Kellermeister.
grooming (grū′-mĭng) *s.* Wartung *f* von Pferden; Stalldienst *m*; Begleitung *f* j-s als Reitknecht.
groomlet (grū′mĭt-lĕt) *s.*, *co.* 1. † Bürschchen *n*. — 2. kleiner Groom od. Reitknecht.
groom-porter (grū′m-pō′-tĕr ⓑ) *s.* ehm.: königlicher Beamter, der die Möblierung der kgl. Gemächer, die Karten, Würfel 2c. für die Spiele besorgte u. Spielstreitigkeiten zu entscheiden hatte.
groomsman ✎ (grū′mz-măn), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* = best (s. bs 1 ⅊) man.
groop *provcN.* u. schott. (grūp); *Hom.* group) **I** *s.* 1. (Abzugs-)Graben *m*; bsd. (Abzugs-)Rinne *f* in und hinter Ställen. — 2. (Vieh-)Hürde *f*. — **II** *v/n.* ①a. 3. e-n Abzugsgraben hinter Ställen machen.
grooper (grū′-pĕr) *s.*, *zo.* = grouper.
groove (grūw) [m/e. *gröfe* (dtsch Grube), vom a/e. *v. grafan* (got. *graban*)] **I** *s.* 1. *prov.* Grube *f*. — 2. ⚒ *prov. Derbsh.* (Erz-)Grube *f*, Bergwerk *n*. — 3. durch e. Werkzeug, durch Wasser 2c. entstandene rinnenförmige Vertiefung. — 4. ⊙: a) allg.: Rinne *f*, Furche *f*, Nut *f*, Spur *f*, Vertiefung *f*; b) Böttcher: Gargel *m*, Gergel *m*; ~ and tongue Nut *f* und Spund *m*, Nut *f* und Feder *f*. — 5. ⊙: a) Rinne *f* einer Säbellinge; b) Kerbe *f* am Klapp- od. Taschenmesser 2c. — 6. ⊙ *arch.* Hohlkehle *f*. — 7. ⊙ Walzen-Kaliber *n*. — 8. ⊙ Zug *m* (in gezogenen Gewehren od. Geschützen). — 9. ⊙ Luftkanal *m* in der Windlade der Orgel. — 10. ⊙ Hauschlag *m* im Mühlstein. — 11. *elect.* Drahtlager *n* des Isola'tors. — 12. *zo.* und *anat.* Furche *f*, Scheide *f* für Organe, die nicht in Thätigkeit sind. — 13. *fig.* Routine *f*, übliche Gewohnheit oder Thätigkeit *f*; Schablone *f*; he keeps in the same ~ er lebt in alter Weise fort; to express oneself in given ~s sich in feststehenden Wendungen od. landläufigen Phrasen ausdrücken. — **II** *v/a.* ①b. 14. aushöhlen, furchen, einkerben. — 15. ⊙ fugen, falzen, nuten; Böttcher: kröseln; to ~ together verspünden; *carp.* to ~ and tongue spünden und federn. — 16. ⊙ Walzen kalibrieren. — 17. ⊙ Gewehre und Geschütze mit Zügen versehen, riefeln, ziehen.
groove-billed (grūw-bĭld) *a.*, *orn.* furchenschnäbelig.
groove-fellow ⚒ *provcN.* (grūw-fĕ′l-ō) *s.* j. der mit anderen zl. eine Erzgrube bearbeitet.
groover (grū′-wĕr) *s.* 1. Aushöhler *m*; Nutenschneider *m* 2c. — 2. ⊙ Werkzeug *n* zum Nuten, Furchen 2c.; Falz-, Hohl-eisen *n*. — 3. ⚒ ✎ *provc.* Gruben-arbeiter *m*.
groove-ram ⊙ (grūw-răm) *s.* Kerbenstampfe *f* für Nähnadeln.
grooving-iron ⊙ (grū′-wĭng-ī-ŭrn) *s.*, *carp.* Eisen *n* des Spundhobels.
~-machine ⊙ (~-mă-shēn) *s.* Nutmaschine *f*.
~-plane ⊙ (~-plān) *s.* 1. *carp.* Falz-, Nut-hobel *m*. — 2. Glaser: Nut(en)reißer *m*.
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. Tischler: Nut(en)stecher *m*. — 2. Graveur: Lupferpunzen *m*.
groovy (grū′-wē) *a.* 1. furchen-, rinnenartig. — 2. F *fig.* zu e-r Routine neigend, schablonenmäßig.
grope (grōp) [m/e. *grop(i)en*, *grapien*, a/e. *grāpian*] ①b. **I** *v/a.* 1. † et. (auch *fig.* wie) mit den Händen greifen, fühlen. — 2. betasten, (be)fühlen; to ~ a hen eine Henne fühlen, ob sie Eier hat. — 3. umhertasten, -suchen nach et.; durch (Umher-)Tasten suchen; to ~ one's way sich (im Dunkeln) forttasten, s-n Weg durch Tasten suchen. — 4. † untersuchen. — **II** *v/n.* 5. † die Hände (ge)brauchen; tasten. — 6. im Dunkeln umher-tasten, -tappen, -greifen (for, after nach); *fig.* he is groping in the dark er tappt im Dunkeln, er ist sich nicht klar. — 7. † unter dem Ufer e-s Baches krebsen.
groper (grō′-pĕr) *s.* 1. Tastende(r, s) 2c. (s. to grope). — 2. *cant* Blinde(r).
gropple *prov.* (grŏpl) *v/n.* ①b. = grope.
gros (grō) [fr.] **I** *a.* 1. ⊙ Farbe: kräftig, dunkel; ~ bleu (blō) dunkelblau. — **II** *s.* 2. ❀ schwerer Seidenstoff; ~ de Naples, &c. Gros *n* de Naples 2c. — 3. Dunkelblau *n*. — 4. † *num.* franz. Groschen *m*.
grosbeak (grō′-bĭt) [fr. *grosbec*] *s.*, *orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau′stes*); pine ~ Hakengimpel *m* (*Pini′cola enuclea′tor*).
groser ♀ *provcN.* u. schott. (grō′-zĕr; *Hom.* grocer) *s.* = gooseberry.
grosgrain ❀ (grō′-grān) [fr.] *s.* Grosgrain *m* (starkes, gerippiges Seidenzeug).
gross (grōs) [a/f. *gros*, mlt. *grossus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. groß, dick, fett, plump. — 2. für Geschmack, Gefühl 2c.: grob (*ant.* fine). — 3. *fig.* unfein, ungebildet, unhöflich, roh; unanständig, schmutzig, zotig. — 4. handgreiflich, in die Augen fallend, grob; ⅊. — 5. grob, dick, unrein; ⅊. — 6. *fig.* Geist, Auffassung: grob, plump, schwerfällig, dumm. — 7. (sbs. ❀) groß; Groß-...; voll, ganz, roh; Roh-...; Brutto-... (*ant.* neat, net); ⅊. — 8. ✎ allgemein (nicht mit Einzelheiten sich befassend); ~ (a. general) anatomy allgemeine Anatomie. — **II** *s.* 9. Hauptmasse *f*, -teil *m*, das Ganze; ⅊. — 10. (*sg.* und *pl.*) ❀ Gros *n* (siehe S. XXIII, III) ⅊. — 11. ⊙ Gerber: Balke *f* (Felle). — 12. *prov.* dicke, weiche Speise (Mehlsuppe 2c.). — **III** † *adv.* 13. *hunt.* vom Fallen: to fly ~ schwer (-fällig) fliegen (nach großer Beize). — **IV** † *v/a.* 14. = engross.

Zu ~ 4: ~ error grober Irrtum; ~ mistake grobes Versehen; ~ injustice schmähliche Ungerechtigkeit; ~ insult gröbliche Beleidigung; ~ lie grobe, handgreifliche Lüge.

Zu ~ 5: ~ air dicke, schwere Luft; ~ elements *pl.* grobe, unreine Bestandteile *m/pl.*; *opt.* ~ medium unklares, unreines Medium; ~ mist dichter Nebel (*SP.*).

Zu ~ 7 (mst ❀): ⚓ ~ adventure s. adventure 4 ⅊; ~ amount Roh-, Bruttobetrag *m*; ⚓ ~ average s. average[2] 2 ⅊; ~ earnings *pl.* Brutto-verdienst *m*, -gewinn *m*, -einnahme *f*; ⊙ *mach.* ~ effect Tota'l-leistung *f* (e-r Maschine); ~ freight Brutto-, ganze Fracht; ~ income Tota'l-einkommen *n*; ~ price Rohpreis *m* (ohne Spesen-abzug); ~ proceeds *pl.* Brutto-ertrag *m*; *agr.* ~ produce Roh-ertrag *m*; ~ profits *pl.* Bruttogewinn *m*; ~ receipt Brutto-, Roheinnahme *f*; ~ sum Tota'lsumme; ⚓ ~ tonnage Brutto-Tonnengehalt *m*; ~ weight Grob-, Roh-, Brutto-gewicht *n*; ⊙ *mach.* ~ work Tota'l-arbeit *f*.

Zu ~ 9: ⚔ ~ of an army Gros *n* eines Heeres; the ~ of the people die (große) Masse des Volkes; in (the) ~:

a) im großen, im ganzen; ☙ im ganzen, in Bausch u. Bogen, *en gros*; ens ins andere gerechnet; b) ☙ brutto; c) jur.: an der Person, nicht am Realbesitz (am Grundstück) haftend; ☙: to buy in (the) ~ et. *en gros*, in Bausch und Bogen, im Ramsch ꝛc. bzw. brutto (ein-) kaufen; dealer in ~ Großhändler *m*, Grossi'st *m*, Engroshändler *m*; to sell in (the) ~ brutto od. *en gros* verkaufen; jur.: advowson in ~ s. advowson 1 ‡.

Zu gross 10 ☙: great ~ großes Gros = 12 Gros (144 Dutzend); small ~ kleines Gros = 10 Gros (120 Dutzend); by the ~ groswei'se.

grossart ♀ schott. (*CT.D.* gnŏ'ß-ᵊt, *IMP.D.* gnŏ'j-ᵊt) *s.* = gooseberry.

gross*beak* (gnō'ß-bīt), **~beck** (~bĕl) *s.*, *orn.* = grosbeak.

Grosse Isle (*WB.* gnōß ī'l) *npr.* (Insel im Sanct Lorenzstrom).

Grosse Point (gnōß pŏī'nt) *npr.* (Stadt in Michigan, *U.S.*). [gooseberry.]

grossert ♀ schott. (gnŏ'ß-ᵊt, gnŏ'j-ᵊt) *s.* = ↑

Grosseteste (gnō'ß-tēßt) *npr.*: Robert ~ Bischof von Lincoln († 1253).

grossful † (gnō'ß-fŭl) *a.* grob, derb.

gross-headed (gnō'ß-hĕd-ᵉd) *a.* dickköpfig; dumm.

grossification (gnō-ß̆ᵉ-fē-kē'-schᵊn) *s.* Verdickung *f*; bfd. ♀ Schwellung *f* des Fruchtknotens nach der Befruchtung.

grossify (gnō'-ß̆ᵉ-faī) [gross] ①d. **I** *v/a.* dick(er) machen; verdicken. — **II** *v/n.* dick(er) werden; (an)schwellen.

grossing-iron ⚙ (gnō'-ß̆ĭnᵍ-aī-ᵊrn) *s.* Glaser: Fieder-, Fuge-messer *n*.

grossly (gnō'ß-lᵉ) *adv.* 1. grob, dick ꝛc. (s. gross). — 2. sehr, höchst, im hohen Grade.

gross-minded (gnō'ß-maī-n-dᵉd) *a.* grobsinnlich; roh.

grossness (gnō'ß-nᵉß) *s.* 1. Dicke *f*, Plumpheit *f*. — 2. Grobheit *f* von Bestandteilen; Dicke *f* der Luft ꝛc. — 3. *fig.* Grobheit *f*, Roheit *f*, Gemeinheit *f*. — 4. *fig.* Dummheit *f*. — 5. *fig.* Abscheulichkeit *f*, Scheußlichkeit *f* (eines Verbrechens ꝛc.). — 6. *fig.* Handgreiflichkeit *f*, Plumpheit *f* e-r Lüge ꝛc.

grossulaceous ♂ ♀ (gnŏß-jᵘ-lē'-schᵊß) [neu-lt.] *a.* stachelbeer-artig.

grossular ♂ (gnŏ'ß-jᵘ-lᵊr) **I** ♀ *a.* = grossulaceous. — **II** *s.*, *min.* Grossula'r *m*, grüner Grana't. [grossular.]

grossularia ♂ (gnŏß-jᵘ-lā'-rᵊ-a) *s.* = ↑

grossulariaceæ ♂ ♀ (gnŏß-jᵘ-lā-nᵊ-ē'-ß̆ᵊ-ī) *s/pl.* = grossularieæ.

grossularieæ ♂ ♀ (gnŏß-jᵘ-lā-nāī'-ᵊ-ī) [mlt.] *s/pl.* Stachelbeergewächse *n/pl.*, Ribesarten *f/pl.* [grossular.]

grossularite ♂ (gnŏ'ß-jᵘ-lā-naīt) *s.* = ↑

Grosvenor (gnō'w-nᵊr) *npr.* (Prsn.); ~ Square Schmuckplatz in London.

grot[1] (gnŏt) *s.* = grotto.

grot[2] † (gnōt) *s.* = groat (*CH.*).

Grote (gnōt) *npr.*: George ~ engl. Histo'riker und Poli'tiker (1794–1871).

grotesco† (gnᵊ-tē'ß-kō) *a.* u. *s.* = grotesque.

grotesque (gnᵊ-tē'ß̆k) [fr.] **I** *a.* □ 1. † grotten-artig; Grotten-... — 2. *fig.* grote'sk, von seltsamer, wunderlicher Form, phanta'stisch (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* 3. † künstl. Grottenwerk *n*. — 4. Kunst und Komik: das Groteske; groteske, wunderlich gestaltete Figur *f*, Arabeske *f*. — 5. ⚙ *typ.* Grotesque *f*, Steinschrift *f*.

grotesqueness (gnᵊ-tē'ß̆k-nᵊß) *s.* groteske Beschaffenheit.

grotesquery (gnᵊ-tē'ß-kᵊ-rᵉ) [grotesque] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵢ) Ausdruck *m* des Grotesken; groteskes, wunderliches Benehmen.

Grotian (gnō'-schᵊ-ᵊn) [Grotius] *a.* Hugo de Groot (oder Grotius, s. ds) betr., grootisch.

Grotius (gnō'-schᵊ-ᵊß) [latinisiert aus de Groot] *npr.*: Hugo ~ Hugo de Groot (berühmter niederl. Gelehrter u. Staatsmann, 1583–1645).

grottesque † (gnᵊ-tē'ß̆k) = grotesque.

grotto (gnŏ't-o) [it. *grotta*, mlt. *grupta*, *crupta*, lt. *crypta*] *s.* (*pl.* ~o(e)s, ~ᵉᵢ) 1. natürliche oder künstliche Höhle, Grotte *f*. — 2. kleinerer grotten-artiger Aufbau v. Austerschalen, der am 1. August, dem Beginn der Austerzeit, von Londoner Straßenjungen zum Zweck des Bettelns errichtet wird; remember the ~! Bettelruf dieser Grottenbauer.

grotto-day (gnŏ't-ᵒ-dē) *s.* Grottentag *m* (1. August; s. grotto 2). [gemacht.]

grottoed ✎ (gnŏ't-ŏd) *a.* grotten-artig

grotto-work (gnŏ't-ᵒ-wŏ'rk) *s.* Grottenwerk *n*; grotten-artige Verzierung.

grouan ⚒ (gnaū'-ᵊn) *s.* = growan.

groul † (gnaūl) *v.* u. *s.* = growl.

ground[1] (gnaūnd) [a/c. *grund*] **I** *s.* (*s/m. SH.*) meist Grund *m*: 1. Boden *m*, (fester) Grund (unter den Füßen); Fußboden *m*; ‡. — 2. Erdboden *m*, Boden *m*, Land *n*; Erde *f*; ‡. — 3. Gebiet *n*, Gegend *f*, Ort *m*; ‡. — 4. (mst ~s *pl.*) liegender Grund, Grundstück *n*; ~s *pl.* Ländereien *f/pl.*, Felder *n/pl.*, Äcker *m/pl.*, Anlagen *f/pl.*; ‡. — 5. zu e-m besonderen Zwecke bestimmter Platz od. Ort (mst mit der Angabe der Bestimmung, zB. cricket ~, fighting ~, fishing ~, hunting ~, &c.). — 6. *arch.*: a) Bau-platz *m*, -stelle *f*; b) Grund *m*, Grundlage *f*, Fundame'nt *n* (a. *fig.*); ‡. — 7. ⚒: a) ~ of a mine Grubenfeld *n*; b) Nebengestein *n*, Gestein *n*, Bergmittel *n*; ‡. — 8. ⚙: a) Färberei: Grund *m*, Grundfarbe *f*; b) Grund *m* e-s Gewebes, e-r Stickerei ꝛc.; ~ of lace Spitzengrund *m*; c) Kupferstecher ꝛc.: Ätzgrund *m*; d) *paint.* Grund *m*, Grundfarbe *f*, Grundierung *f*; e) Tischlerei: Fadenmaß *m*; f) *sculp.* Grundfläche *f* eines Reliefs ꝛc.; g) Tischlerei: Blindholz *n*, Füllbrett *n*. — 9. (bfd. ⚓) Meeres-Grund *m*; ‡. — 10. *elect.* Erd(ab)leitung *f*. — 11. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ‡. — 12. † *thea.* Parterre *n*. — 13. ♪: a) Grundmelodie *f*; b) Grundbaß *m*. — 14. ~s *pl.* (Kaffee-ꝛc.)Satz *m*, Bodensatz *m*; Hefen *f/pl.* — 15. † ~s *pl.* Abfälle *m/pl.*, Überbleibsel *n/pl.* — **II** *a.* 16. meist Grund-... (siehe die Zssgn). — **III** *v/a.* ①a. 17. auf den Boden hinlegen, nieder-legen, -setzen, -stellen; ⚔ to ~ arms die Waffen vor sich niederlegen. — 18. gründen, begründen (on, upon auf), auch *fig.* — 19. in den Anfangsgründen unterrichten, befestigen; to ~ oneself in sich befestigen in; to be well ~ed eine gute Grundlage, gute Vorkenntnisse haben. — 20. *paint.* grundieren, untermalen. — 21. ⚙: a) mit Ätzgrund überziehen; b) Färberei: grundieren; c) Kattundruck: to ~ in Farbe eindrucken. — 22. *elect.* mit dem Erdboden verbinden. — 23. ⚓ Schiff auflaufen l. — **IV** *v/n.* ①a. 24. ⚓ festkommen, auf den Grund kommen, auflaufen. — 25. † *fig.* bauen (on, upon auf).

Zu ~ 1: ☞ Alphabetisch geordnet nach den **Verben:** Cricket: to be on one's ~ (vom Schläger) auf seinem Platze (beim Dreipfahl) stehen; *fig.* to be on (out of) one's own ~ sich auf sicherem (unsicherem) Boden bewegen, sich (auf einem Gebiet) sicher (unsicher) fühlen; *fig.* to change one's ~ seinen Stand- oder Angriffs-punkt ändern; *fig.* to dispute the ~ den Boden, das Feld streitig machen; to fall to the ~: a) auf die Erde, auf den Boden fallen, hinfallen, b) *fig.* mißglücken, fehlschlagen; durchfallen (Antrag); to gain ~: a) (a. *fig.*) Boden gewinnen, vorrücken; Fortschritte machen, einen Vorteil gewinnen, b) *fig.* sich aus-, ver-breiten; ✎ to gather ~ = to gain ~; ✎ to get (over) ~ = to gain ~; F we got over a good deal of ~ wir sind ein gutes Stück vorwärts gekommen; ✎ to give ~ Raum geben, das Feld räumen, sich zurückziehen; to go to the ~: a) Fuchs: in seinen Bau gehen, b) ✎ *fig.* mißglücken, c) F heimgehen, sterben, begraben w.; to hold od. keep (one's) ~: a) = to stand one's ~, b) ☙ sich behaupten, sich halten (Preise); to lay in the ~ eingraben; beerdigen; to lose ~: a) Boden od. Einfluß verlieren (with bei); (zurück)weichen ꝛc., b) den Boden unter den Füßen od. s-n Halt verlieren, zurückkommen, c) an Ansehen verlieren; aus der Mode kommen; to make (much) ~ = to gain ~; to put in the ~ = to lay in the ~; ✎ to quit one's ~ = to give ~; ✎ to run to ~ Füchse ꝛc. in den Bau jagen, *fig.* zu Tode hetzen; † to set to ~ j-n überwältigen, niederstrecken; to shift one's ~ seine Stellung (*fig.* s-e Ansicht) wechseln; to stand one's ~ (bfd. *fig.*) s-n Platz behaupten, standhalten, feststehen; to take ~ (bfd. ⚔) sich aufstellen, Stellung nehmen; ⚔ take ~ to the left (right)! (Aufstellung mit) Augen links (rechts)!; to take (up) high ~ et. von e-m hohen Standpunkte aus betrachten; to take a higher ~ einen höhern Standpunkt einnehmen ꝛc.; P *Am.* to wipe the ~ with a p. j-n zu Boden werfen.

Zu ground[1] **2:** even ~ s. even[1] 1 ‡ u. 13 ‡; plants *pl.* in open ~ Pflanzen *f/pl.* in freiem Lande; pervious ~ durchlässiger Boden; rising ~: a) Anhöhe *f*, b) Rampe *f*, Auffahrt *f*; sandy ~ Sandboden *m*; soft ~ weicher Boden; strong ~ schwerer Boden; to break ~ siehe break[1] 24; to bring to ~ s. bring 7 ‡.

Zu ~ 3: on German ~ auf deutschem Boden od. Gebiet.

Zu ~ 4: a house which stands in its own ~(s) ein Haus, das von Anlagen umgeben ist.

Zu ~ 6: *arch.* made ~ Schüttboden *m*, aufgeschütteter Boden.

Zu ~ 7 ⚒: above ~ ober-irdisch, am Tage, über Tage; below ~ unter Tage; barren ~ taubes, unbauwürdiges Gestein; dead ~ unregelmäßiges Gebirge an e-r Verwerfung, wo die Flöze nicht bauwürdig sind; feasible ~ gutes, leicht zu bearbeitendes Gebirge; gad ~ festes Gebirge, das nur mit Schlägel u. Eisen gebrochen wird; jointy ~, scaly ~ kurzes, klüftiges G.; loose ~, running ~ lockeres G.; paying ~ bauwürdiges G.; shooting ~ G., das geschossen (gesprengt) werden muß; shutting ~ festes G.; standing ~ ohne Zimmerung stehendes Gebirge.

Zu ~ 9 ⚓: anchoring ~ Ankergrund *m*; clayey ~ Lehm-, Klei-grund *m*; foul ~ unreiner Grund; holding ~ Haltegrund *m*; rocky ~ felsiger Grund; shifting ~ Wellgrund *m* aus Triebsand; † on ~ = a) ashore, b) aground; to get od. to strike ~ Grund bekommen beim Loten; to lose ~ Grund verlieren, beim Lavieren nach Lee treiben; to run to ~ auf den Grund raken, festkommen; to strike the ~ with the keel mit dem Kiel auf den Grund stoßen; to take the ~ = to run to ~.

Zu ~ 11: main ~ Haupt-grund *m*, -ursache *f*; on the ~ of (aus dem Grunde) weil, wegen; on the ~ of having committed theft weil er gestohlen hatte, wegen Diebstahls; to give a p. ~(s) j-m Grund od. Veranlassung geben (for zu).

ground[2] (graund) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. to grind. — **II** *a.* 2. gemahlen, zerrieben; ✝. — 3. geschliffen ✝. — Vgl. ~[1].

Zu ~ 2 ⊙: ~ charcoal Kohlen-gestübe *n*, -klein *n*; ~ gypsum grob gemahlener Gips; Brauerei: ~ malt Malzschrot *n*.

Zu ~ 3: ~ cock eingeschliffener Hahn; ~ glass mattgeschliffenes Glas; ~ in eingeschliffen; well-~ scharf (geschliffen).

groundage ⚓ (graun'n-dʰdǫ) *s.* Hafengeld *n* für den vom Schiff im Hafen eingenommenen Raum.

ground-*angling* (graun''nd-äŋ'n-glin[g]) *s.* Grund-angeln *n*.

~-annual schott. (graun'nd-än-jʷǫl) *s.* jur.: Gut *n*, auf dem ein Jahresgrundzins ruht.

~-ash ♀ (~-äsch) *s.* 1. *provc.* junger Eschenschößling. — 2. = ash-weed.

~-ass *provc.* (~-aß) *s.*, *ent.* = ant-lion.

~-auger (~-ä-gʳ) *s.* Erd-, Minen-bohrer *m*.

~-bailiff ⚒ (″-be'r-lif) *s.* Bergwerksverwalter *m*, Berg-inspektor *m*.

~-bait (graun'nd-bēt) **I** *s.* 1. (Angeln) Grundköder *m*. — 2. *ichth.* = groundling 2 b. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Grundköder versehen.

~-ball (~-bäl) *s.* Ballspiel = grounder 1.

~-bass ♪ (~-bēß) *s.* Grundbaß *m*.

~-beam ⊙ (~-bīm) *s.*, *carp.* Grund-, Boden-schwelle *f*. [(Familie *Cara'bidæ*).

~-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Laufkäfer *m*)

groundberry ♀ (graun'nd-bĕr-ᵉ), *pl.* ~les (~ᶻ) *s.* Theebeeren-, Wintergrün-strauch *m* (*Gaulthe'ria procu'mbens*; Pflanze und Frucht). [= ground-sparrow.

ground-*bird* *Am.* (graun'nd-bō'd) *s.*, *orn.*)

~-block ⊙ (~-blǫk) *s.* Kattundruck: Deckform *f*.

~-bridge *Am.* (~-brīdǫ) *s.* Knüttel-, Knüppel-brücke *f*.

~-car *provc W.* (~-kär) *s.* Schlitten *m*.

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Grundkette *f*.

~-chamber (~-tschēm-bʳ) *s.* Parterrestube *f*.

~-channel (~-tschän-ᵉl) *s.* Spei-röhre *f*, Schnauze *f* einer Dachrinne.

~-cherry ♀ (~-tschĕr-ᵉ) *s.* 1. Zwergkirsche *f* (*Prunus chamæce'rasus*). — 2. *Am.* Judenkirsche *f* (*Phy'salis*).

~-cloth (~-klǫth) *s.*, *thea.* Grasflächen, Kieswege ꝛc. auf der Bühne darstellendes Tuch.

~-colour ⊙ (~-kǫl-ʳᵉ) *s.* Grundfarbe *f*.

~-crab ⊙ (~-knäb) *s.* Art Pferdegöpel *m*.

~-cuckoo (″-kū'k-ū) *s.*, *orn.* 1. Spornkuckuck *m* (*Ce'ntropus*). — 2. *Am.* Erdkuckuck *m* (*Geoco'ccyx*).

~-dove *Am.* (″-dōw) *s.*, *orn.* Erd-, Sperlings-taube *f* (*Columbigalli'na passeri'na*).

~-down ⊙ (graund-daun) *s.* kurze Schneidernadel. [wohlbegründet, gründlich.

groundedly (graun'n-dʰd-lᵉ) *adv.*, *fig.*)

ground-elder ♀ *provcS.* (graun'nd-ēl-dʳᵉ) *s.* Zwergholunder *m* (*Sambu'cus e'bulus*).

grounden † (graundn) *p.p.* v. grind (*CH.*).

grounder (graun'n-dʰᵉ) *s.* 1. Ballspiel: Bodenball, der so geworfen ꝛc. wird, daß er über den Boden hinrollt. — 2. ⚓ leicht strandendes Schiff. [der Erde) sitzend.

ground-*fast* ✎ (graun'nd-faßt) *a.* fest (in)

~-feeder (~-fī-dʳᵉ) *s.*, *ichth.* Fisch, der seine Nahrung am Grunde des Wassers sucht.

~-finch (~-finsch) *s.*, *orn.* amerikan. Erdfink *m* (*Pi'pilo*).

~-fir ♀ (~-fō'r) *s.* = ground-pine 2. [*n*.)

~-firing † (″-fär'-nin[g]) *s.* Wurzelbrennholz)

~-fish (graun'nd-fisch) *s.*, *ichth.* Grundfisch *m* (nahe dem Grunde schwimmend).

~-flea (~-flī) *s.*, *ent.* Erdfloh *m* (*Ha'ltica*).

~-floor (~-flōʳ ⓪) *s.*, *arch.* Erdgeschoß *n*, Parterre *n*; raised ~ Hochparterre *n*.

~-form (graun'nd-fōʳm) *s.*, *gr.* Grundform *f*, Stamm(form *f*) *m* eines Wortes.

~-furze ♀ (~-fō'rf) *s.* Feld-Hauhechel *f* (*Ono'nis arve'nsis*). [wild *n* (Hasen ꝛc.).

~-game (~-gēm) *s.*, *hunt.* Boden-, Haar-)

ground-*grinder* † (graun'nd-graī'n-dʳᵉ) *s.* Lehrer *m*.

~-gru *provc.* (~-grū) *s.* = ground-ice.

~-gudgeon *provc.* (~-gǫd-gᵘn) = groundling 2 b. [preis (*Vero'nica officina'lis*).

~-hele ♀ † (~-hīl) *s.* arzeneilicher Ehren-)

~-hemlock ♀ *Am.* (″-hĕ'm-lǫk) *s.* gemeiner Taxbaum (*Taxus bacca'ta*).

~-hog (graun'nd-hǫg) *s.*, *zo.* 1. virginisches Murmeltier (*A'rctomys monax*). — 2. = aardvark. — 3. madegassischer Borsten-igel, Ta'nrel *m* (*Cente'tes ecauda'tus*). — 4. *Am.*, *ent.* Engerling *m* (bsd. von Maikäfern). — 5. *Am.* ~ day = Candlemas.

~-hold ⚓ (~-hōld) *s.* 1. † Ankerwerk *n*. — 2. Ankergrund *m*.

~-hornbill (″-hōʳn-bil) *s.*, *orn.* abessi'nischer Hornrabe (*Buco'rvus abyssi'nicus*).

~-ice (graun'nd-aīß) *s.* Grund-eis *n*.

grounding (graun'n-din[g]) *s.* 1. ⚓ Auflaufen (-lassen) *n* eines Schiffes. — 2. ⊙: a) Grundieren *n*; b) Grund *m*, Grundfarbe *f*; c) Grund *m*, Fond *m* einer Stickerei ꝛc.; d) Herstellung *f* dieses Grundes; e) = groundlaying. — 3. ⊙ Marmorschleifen *n*.

ground-*ivy* ♀ (graun'nd-aī-wᵉ) *s.* Gundelrebe *f*, Gundermann *m* (*Ne'peta glecho'ma*).

~-joint ⊙ (~-dǫßint) *s.* (Verbindung *f* durch) Grundschliff *m*, wobei die zu verbindenden Flächen vorher sorgfältig geschliffen werden.

~-jolst ⊙ (~-dǫßißt) *s.*, *arch.* Dielenbalken *m*. [beim Fluge nahe dem Boden hält.

~-keeper (~-kī-pʳᵉ) *s.*, *orn.* Vogel, der sich)

~-lark (~-lä'k) *s.*, *orn.* = pipit.

~-laurel ♀ (~-lōr-ᵉl) *s.* kriechende Heide (*Epigæ'a repens*). [gesetz *n*.)

~-law (~-lä) *s.* Grund-, Fundamenta'l-)

~-layer (~-lē-ʳᵉ) *s.* 1. † Grundleger *m*. — 2. ⊙ Kera'mik: Grundierer *m*.

~-laying ⊙ (″-lē'-in[g]) *s.* Kera'mik: Grundierung *f* (Anbringung des Ölüberzuges vor dem Malen).

~-leaf ⊙ (~-lif) *s.* Weberei: Grundschaft *m*.

groundless (graun'nd-lᵉßß) *a.* □ grundlos (*a. fig.*); *fig.* unbegründet; ~ness (~-nᵉßß) *s.* Grundlosigkeit *f*; Unbegründetheit *f*.

ground-level ⊙ (graun'nd-lew-ᵉl) *s.* 1. *arch.* (Bau-)Horizont *m*, Bauspiegel *m*. — 2. ✕ *frt.* Terrainlinie *f*.

ground-line (~-laīn) *s.* 1. *math.* Grundlinie *f*. — 2. ⊙ u. ✕ *frt.* = ground-level. — 3. ⚓ u. Fischerei: Grundleine *f*.

groundling (graun'nd-lin[g]) **I** *s.* 1. allg.: *zo.* auf oder an dem Erdboden lebendes Tier. — 2. *ichth.*: a) allg.: Grundfisch *m*, Gründling *m*; b) Steinpeizger *m*, Dorngrundel *f* (*Cobi'tis tæ'nia*); c) Schmerle *f*, Bartgrundel *f* (*Cobi'tis barba'tula*); d) Schwarzgrundel *f* (*Go'bius niger*). — 3. *orn.*, *provc. Lancsh.* Sandregenpfeifer *m* (*Ægiali'tes hiati'cula*). — 4. † *thea.*, *co.* Zuschauer *m* im Parterre, F Gründling *m*. — 5. *fig.* the ~s *pl.* die große Menge, das (gemeine) Volk, der Pöbel. — **II** ✎ *a.* 6. kriechend, niedrig, gemein.

ground-liverwort ♀ (graun'nd-lī'w-ᵛʳ-wōʳt) *s.* = dog-lichen.

ground-lizard (graun'nd-lis-ᶻʳd) *s.*, *zo.* 1. Rücken-Ameise *f* (Art Teju-Eidechse; *Ame'iva dorsa'lis*). — 2. *Am.* Grundeidechse *f*, -skink *m* (*Oligoso'ma latera'le*).

groundly † (graun'nd-lᵉ) *adv.* gründlich.

ground-*mail* schott. (graun'nd-mēl) *s.* Begräbnisgebühr *f*.

~-malt ✎ (~-mält) *s.* Brauerei: Treber *f/pl.*

~-mass (~-maß) *s.* Grundmasse *f* (bsd. *geol.*).

~-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Bodenschablone *f*.

~-needle ♀ (~-nidl) *s.* Storchschnabel *m* (*Gera'nium*). [Boden.)

~-nest (~-nĕßt) *s.* (Vogel-)Nest *n* am (Erd-)

~-net (~-nĕt) *s.* Grund-, Schlepp-netz *n*.

~-niche (~-nitsch) *s.*, *arch.* Bodennische *f*.

groundnut ♀ (graun'nd-nǫt) *s.* 1. = arachis (Pflanze u. Frucht). — 2. = earth-nut 1. — 3. Knollenwicke *f* (*A'pios tubero'sa*). [*m*.)

ground-*oak* ♀ † (~-ōt) *s.* Eichenschößling)

~-officer schott. (~-öf-ᵉ-ßʳ) *s.* Landrentmeister *m*. [sittich *m* (*Pezo'porus*).)

~-parrakeet (″-pär-ᵉ-kī't) *s.*, *orn.* Erd-)

~-pea ♀ (graun'nd-pī) *s.* = peanut.

~-pearl (graun'nd-pōʳl) *s.*, *ent.* Erdschildlaus *f* (*Margaro'des formica'rum*).

~-pig (~-pig) *s.*, *zo.* 1. = aardvark. — 2. = ground-rat. [dove.)

~-pigeon *Am.* (~-pidǫ-ᵉn) *s.* = ground-)

~-pine ♀ (~-pain) *s.* 1. Erdweihrauch *m*, Feldcypre'sse *f*, Ackergünsel *m* (*Aiu'ga chamæ'pitys*). — 2. Arten von Bärlapp *m*; bsd. Kolbenbärlapp *m* (*Lycopo'dium clava'tum*).

~-plan (~-plän) *s.* Grundriß *m* (auch *fig.*).

~-plane (~-plēn) *s.* Zeichnen: horizonta'le Projektionsebene.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* 1. *arch.*, *carp.* (Bund-)Schwelle *f*, Sohle *f*. — 2. 🚂 Unterlagsplatte *f* unter den Schienen. — 3. *tel.* Erdplatte *f* einer Erdleitung.

~-plot (~-plǫt) *s.*, *arch.* 1. Bauplatz *m*. — 2. Grundriß *m*.

~-plum ♀ (~-plǫm) *s.* Art Traga'nt *m* (*Astra'galus caryoca'rpus*).

~-purchase *Am.* (~-pōʳ-tschᵉßß) *s.* Land-, Terrain-erwerbung *f* (bsd. zu Eisenbahnbauten).

~-race (~-rēßß) *s.* Haupt-, Ur-rasse *f*.

~-railway 🚂 (″-rē'l-wē) *s.* Feld(eisen)bahn *f*. [(*Aula'codus*).

~-rat (graun'nd-rät) *s.*, *zo.* Erd-ratte *f*)

~-rat(t)an ♀ (~-rät-ᵉn) *s.* Art ost-asiatische Schilfpalme, Rotang *m* (*Rhapis flabelli-*)

~-rent (~-nĕnt) *s.* Grundzins *m*. [*fo'rmis*).)

~-robin *Am.* (″-rǫ'b-in) *s.*, *orn.* = chee-wink. [Erdgeschoß.)

~-room † (graun'nd-rūm) *s.* Zimmer *n* im)

~-rope (~-rōp) *s.* Fischerei: Grundleine *f* am Schleppnetz. [*f* (*Turdus stre'pitans*).)

~-scraper (~-ßkrē-pʳᵉ) *s.*, *orn.* Erddrossel)

~-sea ⚓ (~-ßī) *s.* Grund-see *f*, -dünnung *f*.

groundsel[1] ♀ (graun'nd-ßᵉl) *s.* gemeines Kreuzkraut (*Sene'cio vulga'ris*).

groundsel[2] ⊙ (~) *s.*, *arch.* = groundsill.

groundsel-tree ♀ (~-trī) *s.* Kreuzwurzbaum *m* (*Ba'ccharis halimifo'lia*).

ground-shark (graun'nd-schä'rk) *s.*, *ichth.* Art Hai *m* (*Somnio'sus microce'phalus*).

groundsill ⊙ (graun'nd-ßil) *s.*, *arch.* Grund-, Boden-schwelle *f*.

ground-sleeper ⊙ 🚂 (graun'nd-ßlī-pʳᵉ) *s.*, *carp.* Grund-schwelle *f*, -holz *n*.

ground-sloth (~-ßlǫth) *s.*, *zo.* ausgestorbenes Riesenfaultier (*Megathe'rium*).

ground-sluicing ⚒ *Am.* (″-ßlū'-ßin[g]) *s.* Ausspülen *n* der Erde, wo Gold vermutet w.

ground-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* 1. *Am.* allg.: Wurmschlange *f* (*Typhlops*). — 2. austral. Sachschlange *f* (*Corone'lla austra'lis*).

groundsop(e) † (graun'nd-ßǫp, ~ßōp) *s.* Bodensatz *m*, Hefen *f/pl.*

ground-*sparrow* *Am.* (graun'nd-ßpä'r-ᵉ-ō) *s.*, *orn.* Erdsperling *m*. [Senkbaum *m*.)

~-spear ⚒ (graun'nd-ßpī'ᵉ) *s.* (mit ~s *pl.*)

~-squirrel (~-ßkwir-ᵉl) *s.*, *zo.*: a) gestreiftes Backenhörnchen, Hacki *m* (*Ta'mias stria'tus*); b) afrikanisches Erd-eichhörnchen (*Xerus*). [Kommission *f*.)

~-staff (~-ßtaf) *s.* Cricket: Spielplatz-)

~-starling (″-ßtä-ʳ-lin[g]) *s.*, *orn.* amerik. Wiesenlerche *f* (*Trupia'lis milita'ris*).

~-story (graun'nd-ßtō-rᵉ ⓪) = ground-floor.

~-strake ⚓ (~-ßtnēk) *s.* = garboard-strake.

~-sweat ⚡ (~-ßwĕt) *s.*, *cant* Grab *n*.

groundswell[1] ♀ † (graun'nd-ßwĕl) *s.* = groundsel[1].

ground-swell[2] ⚓ (~) *s.* = ground-sea.

ground-switch (~-ßwitsch) *s.*, *tel.* Umschalter *m* für Erdverbindung.

ground-table (graū'nd-tēbl) *s., arch.* Sockelplatte *f.*
~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Ankergeschirr *n.*
~-tax (~-täks) *s.* Grundsteuer *f.*
~-thrush (~-*th*ösch) *s., orn.* Prachtdrossel *f* (Gattung *Pi'ttidæ*).
~-tier (~-tiᵉ) *s.* 1. *thea.* Parke'ttlogen(reihe *f*) *f/pl.* — 2. ⚓ unterste Lage der Wasserfässer.
~-timber ⊙ (~-tim-bᵉr) *s., carp.* = groundbeam. [bleibt.]
~-tow (~-tō) *s.* Hanf, der in der Hechel sitzen
groundwall † (graū'nd-wäl) *s.* Grundmauer *f*, Fundame'nt *n.*
groundways ⚓ (~wēs) *s/pl.* Unterbau *m* der Stapelflöße.
ground-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Lauf- und Trieb-rad *n* einer Mäh- od. Säe-maschine.
groundwork (graū'nd-wörᵗ) *s.* 1. *arch.*: a) Erd-arbeit *f*; b) Unterbau *m*, Fundame'nt *n.* — 2. *fig.* Grundlage *f*; Grundsatz *m.* — 3. *paint.* Grundierung *f.*
ground-worm (graū'nd-wörᵐ) *s., zo.* = earth-worm.
ground-yeast (~-jißt) *s.* Unterhefe *f.*
group[1] (grūp); *Hom.* groop) [fr. *groupe*] **I** *s.* 1. Gruppe *f* (a. *math., zo.*, &c.). — 2. ☙ *geol.* Formation *f*; cretaceous ~ Kreideformation *f.* — 3. ⚒ ~ of ore Erznest *n*; by ~s nesterweise. — 4. ♪ Anzahl *f* verbundener Noten. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. (sich) gruppieren.
group[2] † (grūp) *s.* und *v.* = groop.
grouper (graū'-pᵉr) *s., ichth.* Bezeichnung verschiedener zur Familie der Sägebarsche (*Serra'nus*) gehöriger Fische. [Gruppierung *f.*]
grouping (gaū'-pinᵍ) *s.* Gruppieren *n*;
group-spring ⊙ (graū'p-ßpräin) *s.* Gruppe *f* vereinigter Wagenfedern.
grouse (graūß) **I** *s., orn.* allg.: Waldhuhn *n* (Vogel der Familie *Tetrao'nidæ*); *coll.* Waldhühner *n/pl.*; black ~ Birkhuhn *n* (*Te'trao tetrix*); Canada ~ oder spruce ~ Ca'nadahuhn *n* (*Dendra'gapus canade'nsis*); hazel ~ Art Haselhuhn (*Bona'sa betuli'na*); red ~ Schneehuhn (*Lago'pus sco'ticus*); wood ~ Auerhuhn (*Te'trao urogа'llus*). — **II** ↖ *v/n.* ①b. Waldhühner schießen, auf die Waldhuhnjagd gehen.
grouse-pigeon (graū'ß-pidĢ-ᵉn) *s., orn.* Wüstenhuhn *n* (Familie *Ptero'clidæ*).
grouser (graū'-ßᵉr, *WB.* ~-jᵉr) *s.* 1. ⊙ starker Haltpfahl für Bagger ꝛc. — 2. P = grumbler 1.
grousome *provc.* (~ßᵉm) *a.* = gruesome.
grout[1] (graūt) **I** *s.* 1. † od. *provc.*: a) Schrotmehl *n*; b) ~s *pl.* Grütze *f* (= groats); Grützsuppe *f.* — 2. † oder *provc.*: a) ungegorne od. kaum gärende Würze *f*; b) Most *m.* — 3. Bodensatz *m.* — 4. ⊙ dünner (Kalk- oder Gips-) Mörtel. — 5. ⊙ feine Tünche, Deckentünche *f.* — **II** *a.* 6. ⊙ aus Mörtel gemacht; Mörtel-...; Pisé-... — **III** *v/a.* ①a. 7. ⊙ mit Mörtel ꝛc. vergießen oder überziehen, Fugen verstreichen.
grout[2] *provc.* (~) *v/a.* u. *v/n.* ①a. Schweine ꝛc.: (mit der Schnauze) (auf)wühlen.
grout-ale *provcS.* (graū't-ēl) *s.* Art Bier *n* aus braungebranntem Malz.
grouter *provc.* (graū'-tᵉr) *s.* Armer, der nur die Würze vom letzten Nachlauf trinkt.
grouthead † oder *provc.* (graū't-hēd) *s.* Grützkopf *m*, Dummkopf *m.*
groutheaded *provc.* (~-ᵉd) *a.* 1. grützköpfig, dumm. — 2. albern lärmend.
grouting ⊙ (graū'-tinᵍ) *s.* Maurer: 1. Verstreichung *f* ꝛc. von Fugen (s. grout[1] 7). — 2. der dazu benutzte Gipsmörtel.
groutnol(l) ⑥ † (*CT.D.* graū't-nōl, *WB.* grō't-nōl) *s.* = grouthead.
grout-wall ⑥ ⊙ (graū't-wäl) *s.* Grundmauer *f* aus Beto'n.
grouty (graū'-tᵉ) [grout[1]] *a.* 1. hefig, trüb (Flüssigkeit). — 2. F launisch, verdrießlich.
grouze † (graūß) *v/a.* grunzend verschlingen (auch to ~ up).
grovan ⚒ (grō'-wᵉn) *s.* = growan.
Grove[1] (grōw) *npr.*: Sir William Robert ~ engl. Physiker (geb. 1811); *elect.* ~'s cell, ~'s element Grove's (Platin-Zink-) Element.
grove[2] (~) [m/e. *id.*, a/e. *graf*] *s.* 1. Gehölz *n*, Wäldchen *n*; *poet.* Hain *m* (*Syn.* s. forest). — 2. ☐ Drui'den-Loge *f* (s. druid 2). — 3. *bibl.*: a) (2. Kön. 21,7) image of the ~ Götzenbild *n*; b) (1. Mose 21,33) flan tamarisk-tree. — 4. ♀ P ~ of the Evangelist Johanniskraut *n* (*Hy-*
grove[3] (~) *s.* = groove. [*peri'cum*).]
grovecrop † (grō'w-krōp) *s.* = grove[2] 1.
grovel (gaŏwl) *v/n.* ①e.(a.) 1. am Boden kriechen, (auch *fig.*) vor Furcht, Ehrfurcht auf dem Bauche liegen, kriechen. — 2. *fig.* an gemeinen Dingen Gefallen finden; moralisch verkommen sein. [chusetts, *U.S.*).]
Groveland (grō'w-länd) *npr.* (St., Massa-
grovel(l)er (grō'wl-ᵉrᵗ) *s.* (bfd. *fig.*) Kriecher *m*; gemeiner, niedriger Mensch.
grovel(l)ing[1] † (gaŏ'wl-inᵍ) *adv.* zu Boden, mit dem Gesicht nach unten.
grovel(l)ing[2] (~) [grovel] *a.* 1. kriechend, mit dem Gesicht nach dem Boden liegend. — 2. *fig.* kriechend; unterwürfig. — 3. gemein, niedrig, unwürdig. — Vgl. ~[1].
grovet † (grō'-wᵉt) *s.* Wäldchen *n.*
grovy ↖ (grō'-wᵉ) [grove[2]] *a.* hain-artig, im Hain gelegen; Gehölz-..., Hain-...
grow (grō) [a/e. *grōwan*; a/d. *gruoan* grünen] ③ (*pret.* grew; *p.p.* grown) **I** *v/n.* 1. wachsen, gedeihen; größer oder stärker werden, zunehmen; (heran)reifen; *fig.* Fortschritte machen, fort-, weiter-kommen. — 2. werden ♀. — 3. ⚓: a) von der Ankerkette ꝛc.: zeigen, arbeiten nach; b) the sea is much ~n die See od. der Seegang hat stark zugenommen. — 4. (to) festwachsen, sich anheften an; (eng, fest) verwachsen mit (a. *fig.*). — 5. to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ♀. — **II** *v/a.* 6. wachsen lassen, aufziehen, großziehen; kultivieren, (an)bauen, erzeugen, züchten, ziehen; *cant* to ~ one's feathers sich die Haare und den Bart wachsen lassen.

Zu ~ 2: to ~ angry böse, ärgerlich werden; to ~ better sich bessern; to ~ blind blind, unempfindlich, gleichgiltig werden (to gegen); to ~ dark dunkeln; ☙ to ~ due fällig werden; to ~ easy (in one's mind) sich beruhigen; ↖ to ~ fast on a p. sich j-m schnell nähern; to ~ handsome sich verschöne(r)n; ⚓ the wind ~s high der Wind wird stark; to ~ hot sich erhitzen; to ~ humble sich demütigen; it is ~ing late es wird spät; to ~ less sich vermindern, abnehmen; to ~ light sich erhellen; to ~ obsolete veralten; to ~ old altern; F as the week ~s old im Verlaufe oder gegen Ende der Woche; to ~ pale erblassen, erbleichen; to ~ poor verarmen; to ~ short kurz oder kürzer werden, sich verkürzen; to ~ a slave to passion ein Sklave od. zum Sklaven der Leidenschaft werden; the wind grew to a tempest ... wurde zum Sturme; to ~ weary ermüden, (a. *fig.*) müde werden (of a th. e-r Sache); to ~ well besser werden, sich erholen; to ~ worse sich verschlimmern; to ~ young (again) sich verjüngen.

Zu ~ 5: *co.* to ~ **backward(s)** kleiner, kürzer werden; abnehmen; *co.* to ~ **downward(s)** kleiner werden; to ~ **from**: a) erwachsen, entstehen, sich ergeben od. folgen aus, b) to ~ from entfremdet werden (*dat.*) (*SH.H.VIII,3, 1,161*); to ~ **in**: a) zeitlich: wachsen in od. während, b) räumlich od. *fig.* wachsen, zunehmen an; to ~ in bulk an Umfang zunehmen; to ~ in favour an Ansehen gewinnen; to ~ in flesh dicker, stärker werden; to ~ in love with a th. sich in et. verlieben; to ~ in years alt werden; to ~ **into**: a) hineinwachsen in, b) heranwachsen, werden zu; to ~ into fashion Mode werden; to ~ into a habit zur Gewohnheit werden; to ~ into favour with a p. (allmählich) j-s Gunst erwerben; to ~ into a proverb zum Sprichwort werden; it ~s **near** autumn es wird Herbst; to ~ **on**: a) (*adv.*) heran-, weiter-wachsen, gedeihen, zunehmen, vorwärtskommen, b) (*adv.*) herankommen, sich nähern, c) (*prp.*) wachsen an, auf et.; bad habits ~ on (od. upon) one schlechte Gewohnheiten werden einem zur zweiten Natur, d) j-s oder einer Sache Meister werden; bemeistern; die Oberhand gewinnen über; j-m über den Kopf wachsen, j-n überflügeln; in j-s Achtung steigen; to ~ **out** auswachsen; to ~ **out of**: a) (heraus)wachsen aus; *fig.* herauskommen bei, die Folge sein von, erwachsen, entstehen od. sich ergeben aus, b) *fig.* allmählich etwas aufgeben, abstreifen, verlieren; herauswachsen aus (*dat.*); allmählich verschwinden, (heraus)kommen aus; to ~ out of fashion aus der Mode kommen; to ~ out of favour with a p. j-s Gunst verlieren, bei j-m in Ungnade fallen; to ~ out of kind aus der Art schlagen; to ~ out of all recognition sich so verändern, daß man nicht wiederzuerkennen ist; to ~ out of use außer Gebrauch kommen; to ~ **over**: a) be-, über-, zu-, ver-wachsen, b) *fig.* vernarben, allmählich unempfindlich werden; to ~ **to**: a) an-, fest-wachsen an, b) zufallen (*dat.*) (*SH.Co.4,1,8*), c) wachsen, werden, sich entwickeln; to ~ to seed in Samen schießen, d) gelangen zu, e) verfallen in oder auf, hinneigen, kommen zu; sich e-m Zeit- ꝛc. Punkt nähern; ↖ to ~ to idleness in Trägheit verfallen; to ~ **together**: a) zs.-wachsen, b) (eng, fest) verwachsen (mit oder in ea.); sich eng mit ea. verbinden; eng verbunden sn; to ~ **towards** an end sich zu Ende neigen; it grows towards morning es wird Tag; *prvb.* to let the grass ~ **under** one's feet s. grass 1 ♀; to ~ **up**: a) auf-, heran-wachsen, groß werden, ♀ reif werden, b) ver-, über-, zu-wachsen, sich schließen, c) *fig.* Wurzel fassen, allmählich entstehen, sich (er)heben, steigen; to ~ (up) into a p.'s acquaintance (nach und nach) mit j-m bekannt werden; to ~ **upon** = to ~ on.

growable ↖ (grō'-ᵉbl) *a.* 1. der Vergrößerung ꝛc. fähig. — 2. aufzieh-, anbau-bar.
growan ⚒ *Cornw.* (*CT.D.* graū'-ᵉn, *WB.* grō'-ᵉn) *s.*: a) (hard) ~ Grani't *m*; b) soft ~ aufgelöster, zersetzter Granit.
growe † od. *provc.* (grō) *s.* = grove[2] 1.
grower (grō'-ᵉrᵗ) *s.* 1. Wachsende(r, s), Zunehmende(r, s); slow ~s *pl.* langsam wachsende Bäume *m/pl.* ꝛc. — 2. meist in Zsgn: (An-)Bauer *m*; Pflanzer *m*, Züchter *m*; weiteS.: Bauer *m*, Landmann *m*; cotton-~ Baumwollpflanzer *m.*
growing (grō'-inᵍ) **I** *a.* ☐ 1. wachsend; zunehmend (auch *fig.*). — 2. das Wachstum befördernd; ~ weather fruchtbares Wetter; ~ years *pl.* Jahre *n/pl.*, in denen man wächst. — **II** *s.* 3. Wachsen *n*; Wachstum *n.* [zelle f für Pflanzen.]
growing-cell (~-ßēl) *s.* (Mikrosko'p) Glas-
growing-pains (~-penß) *s/pl.* Wachstumsschmerzen *m/pl.*

growing-slide (grōʷ'-inᵉ-ßlaīd) *s.* = growing-cell.

growl (graūl) [m/e.; vgl. dtsch grollen] **I** *v/n.* ①a. 1. Hund: knurren; Bär: brummen; Truthahn: kollern. — 2. Donner ꝛc.: (g)rollen; Wind: toben. — 3. *fig.* unzufrieden brummen, murren, zürnen, grollen. — **II** *v/a.* ①a. 4. † to ~ oneself grollen. — 5. durch Knurren ꝛc. ausdrücken; trotzige Worte ꝛc. knurren, (her)brummen. — **III** *s.* 6. Tier: Knurren *n*; Brummen *n*; to utter (oder give) a ~ knurren, brummen. — 7. Rollen *n* des Donners ꝛc. — 8. Mensch: Murren *n*, Brummen *n*, Grollen *n*.

growler (graūʷ'-lᵉʳ) *s.* 1. allg.: Knurrende(r), Brummende(r) ꝛc. — 2. knurrender Hund. — 3. *fig.* Brummbär *m.* — 4. *ichth.* = grunt 6. — 5. P *sl.* bierräderige Droschke. — 6. *Am., sl.* Gefäß *n* (Krug, Kanne ꝛc.), das ein Kunde mitbringt, um Bier zu holen.

growlery F (graūʷ'-lᵉ-rᵉ) *s.* Priva't-, Studier-stübchen *n*; F Brumm-ecke *f*.

grown (grōn); *Hom.* groan) *p.p.* von to grow (s. ds); ~ over = overgrown überwachsen (with mit).

grown-up (grōʷ'n-ʷ'p) **I** *a.* erwachsen ꝛc.; ~ person Erwachsene(r); ~ people Erwachsene *pl.* — **II** F *s.* meist ~s *pl.* Erwachsene *pl.*

growse[1] *proveN.* (graūß) *v/n.* ①b. grausen, schau(d)ern.

growse[2] † (graūß) = grouse.

growsome[1] *prov.* (grōʷ'-ßᵗm) *a.* fruchtbar ꝛc. (= growing 2).

growsome[2] † ob. *prov.* (graūʷ'-ßᵗm) *a.* = gruesome.

growth (grōth) [grow] *s.* (*s/f.*) 1. Wachsen *n*, Wuchs *m*, Wachstum *n*. — 2. *fig.* Gedeihen *n*, Zunahme *f*, Fortschritt *m*. — 3. das Gewachsene, Erzeugnis *n*, Produkt *n*; of one's own ~ selbstgezogen; of native ~ im Lande gezogen ob. gewachsen; native ~s *pl.* of the soil einheimische Boden-erzeugnisse *n/pl.*; *for.* fine ~ of wood schöner Schlag Holz. — 4. ⚒ ~ of water Wasser-ansammlung *f* in Gruben.

growthead † (grōʷ't-hēd) *s.* = grouthead.

growthful ✎ (grōʷth-fül) *a.* der Zunahme ꝛc. fähig.

groyn(e) (grßin) = groin[1] 3; † groin[2].

grozet ♀ schott. (grōʷ'-ʃinᵉ-ät-ᵗᵉrn) *s.* = gooseberry.

grozing-iron ⚙ (grōʷ'-ʃinᵉ-ät-ᵗᵉrn) *s.* 1. Löt-kolben *m*. — 2. † stählernes Instrument zum Glasschneiden.

grub (grßb) **I** *v/n.* ①e. 1. graben; wühlen. — 2. a) hart arbeiten, sich abplagen, F sich placken; b) eifrig forschen; F büffeln. — 3. *sl.* eine Mahlzeit zu sich nehmen, speisen. — **II** *v/a.* ①e. 4. (aus)graben, ausroden, ausreuten (oft to ~ out ob. up). — 5. P abfüttern, speisen. — **III** *s.* 6. F *ent.* (Insekten-, Käfer-)Larve *f*; Raupe *f*, Made *f*. — 7. † *contp.* Knirps *m* (kleiner, dicker Mensch). — 8. P und *sl.* Essen *n*, Nahrung *f*; ~ and bub Essen u. Trinken *n*; dead on the ~ hungrig wie ein Wolf. — 9. *sl.* (schwere) Arbeit; in ~ beschäftigt.

grub-ax(e) (grßʷb-äkß) *s.* = grubbing-axe.

grubber (grßʷb-ᵉʳ) [grub] *s.* 1. Grabende(r), Ausroder *m*. — 2. hart Arbeitende(r), F Sich-Abplackende(r). — 3. F Büffler *m* (s. der eifrig studiert). — 4. ⚙ *agr.* Grubber *m*; Rodemaschine *f*. — 5. *sl.* Essende(r); Esser *m*; I'm a heavy ~ ich bin ein tüchtiger Esser.

grubbery (grßʷb-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 1. ✎ Stück *n* Grab-arbeit. — 2. P Garküche *f* der untersten Gattung; *cant* Armenhaus *n*.

grubbing-ax(e) (grßʷb-inᵉ-äkß), **~-hoe** (~-hō) *s.*, *agr.* Rodehacke *f*.

grubbing-ken P (~-kén) *s.*, *cant* = grubbery 2.

grubble † (grßbl) **I** *v/n.* tasten, fühlen, tappen. — **II** *v/a.* betasten, befühlen.

grubby[1] (grßʷb-ᵉ) **I** *a.* 1. F schmutzig. — 2. *prov.* armselig, dürftig; eigensinnig. — 3. madig; von Maden angefressen. — **II** F *s.* 4. = grub 8. — Vgl. ~[2].

grubby[2] *Am.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʃ) *ichth.* Art Seeskorpion *m* (*Acanthoco'ttus æ'neus*).

grub-hook ⚙ (grßʷb-hük) *s.*, *agr.* großer Rodehaken zur Entfernung von Steinen ꝛc.

grub-hunting (″-hö'n-tinᵍ) *s.* Bettler-*sl.* Betteln *n* ums liebe Brot.

grub-plank *Am.* (grßʷb-plän^ᵍk) *s.* Brettstück *n* zur Befestigung der Teile eines Floßes.

grub-saw ⚙ (~ßä) *s.* Marmor-Handsäge *f*.

grub-stake ⚒ *Am.* (Westen) (~ßtēk) *s.*, *sl.* Ausrüstung, Lebensmittel ꝛc., die dem Erschürfer von neuen Grubenfeldern unter der Bedingung geliefert werden, daß die Geber an all seinen Funden Anteil haben; weitS.: Arbeitslohn in Gestalt von Speise und Trank.

grub-stealer (~ßtī-lᵉʳ) *s.* Bettler-*sl.* e-r der den Proviant der andern Bettler stiehlt.

Grub-street (grßʷb-ßtrīt) **I** *npr.*, *id.* *f* (früherer Name der Milton Street, Lo., wo dürftige Schriftsteller wohnten). — **II** *s.*, *coll.*: a) dürftige, jämmerliche Schriftsteller *m/pl.*; b) elende Schmiererei, jämmerliches Buch. — **III** *a.* von Schriftstellern ob. ihren Werken ꝛc.: jämmerlich, armselig, elend; ~ lays *pl.* Gassen-hauer *m/pl.*, -lieder *n/pl.*; ~ news *pl.* elende Neuigkeiten *f/pl.*; ~ race armselige Schriftstellerwelt; ~ writer jämmerlicher Schriftsteller.

grub-time (grßʷb-taīm) *s.*, *sl.* Essenszeit *f*.

grub-trap P u. ⚓ (~-träp) *s.*, *sl.* Mund *m*.

grubworm F (grßʷb-wö'm) *s.* = grub 6.

grudge[1] (grßdǰ) [a/e. *gru(t)chen*; a/f. *gro(u)ch(i)er* murren] **I** *v/n.* ①b. 1. sich sträuben, widerstreben. — 2. † grollen. — 3. † bekümmert sein. — 4. † murren, klagen. — 5. neidisch ob. mißgünstig sein. — **II** *v/a.* ①b. 6. a) j-n beneiden um; j-m et. neiden, nicht gönnen, mißgönnen; b) j-m et. vorenthalten; widerwillig ob. ungern geben, thun, leiden ꝛc.; to ~ no pains sich keine Mühe verdrießen lassen. — **III** *s.* 7. Widerwille *m*, Abneigung *f*; Groll *m* (*Syn.* s. animosity); to bear (oder owe) a p. a ~ einen Groll (F eine Pike) auf j-n haben; j-m übelwollen. — 8. Mißgunst *f*. — 9. †: a) (Krankheits-)Anfall *m*; b) ~ of conscience Gewissensbiß *m*.

grudge[2] schott. (grßdǰ) [a/f. *gruger*] *v/a.* ①b. 1. zermalmen; zerbröckeln. — 2. quetschen; niederdrücken. [mißgünstig.

grudgeful † (grßʷdǰ-fül) *a.* grollend;

grudgekin ✎ (~kin) *s.*, *co.* leichter Groll.

grudgeons † (grßʷdǰ-ǰᵗnf) *s/pl.* = grudgings.

grudger (~ǰᵉʳ) *s.* Murrende(r); Unzufriedene(r). [derstreben *n*.

grudgery ✎ (~ǰᵉ-rᵉ) *s.* Gemurre *n*, Wi-

grudgingly (~ǰinᵍ-lᵉ) *adv.* murrend, widerwillig; ungern. [Abneigung *f*.

grudgingness (~nᵉß) *s.* Widerwille *m*,

grudgings † (~ǰinᵍʃ) *s/pl.* grobes Mehl, Schrot(mehl) *n*. [*n*; Unzufriedenheit *f*.

grudgment ✎ (grßʷdǰ-mᵉnt) *s.* Murren

grue *proveN.* und schott. (grū) ①b. **I** *v/n.* grauen, (jf.-)schauern, schaudern. — **II** *v/a.* (*v/impers.*) Schmerz bereiten, betrüben.

gruel (graū'-ᵉl) [a/f. *gruel*; fr. *gruau*; dtsch Grütze] **I** *s.* 1. Grützen-, Mehl-, bfd. Hafer-schleim *m*; dünne Mehl- ob. Wassersuppe. — 2. jede teigige Speise; Brei *m*. — 3. *sl.*, *b.s.* j-s Anteil *m* (zB. Strafe, Wunde ꝛc.); *sl.* to get (ob. to have) one's ~ sein Teil abbekommen; verwundet ob. getötet werden; to give a p. his ~ j-n totschlagen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 4. *sl.* j-m sein Teil geben; j-n abthun, abfertigen; niederschlagen; töten. — **III** ✎ *v/n.* ①e.(a.) 5. (seinen) Hafer- ꝛc. Schleim ob. (sein) Wassersüppchen essen.

gruell ⚒ Irland (graū'-ᵉl) *s.* (Stein-)Kohle *f*.

gruel(l)er (graū'-ᵉ-lᵉʳ) *s.*, *sl.* niederschmetterndes Ereignis; F Gnadenstoß *m*.

gruelly (graū'-ᵉ-lᵉ) *a.* haferschleim-artig.

grueso ⚒ *Am.* (Kalifornien) (grßᵍ-ᵉʷ-ßo) [span.] *s.* bestes Quecksilber-erz.

gruesome (graū'-ßᵗm) *a.* schauerlich; grausig.

gruesomeness (~nᵉß) *s.* Schauerlichkeit *f*.

gruf † (grßf) *adv.* vornüber.

gruff[1] (grßf) [holl. und ndtsch *grof*] **I** *a.* □ schroff, barsch, mürrisch; abstoßend. — **II** *s.*, *pharm.* grober Rückstand beim Pulvern, der nicht durchs Sieb geht. — **III** F *v/a.* ①a.: to ~ away durch schroffes ob. mürrisches Wesen verscheuchen, F fortgrauleu.

gruff[2] ⚒ (~) *s.* (Erz-)Grube *f*, Schacht *m*.

gruffen ✎ (grßfn) *v/a.* ①a. Stimme grob oder rauh machen. [barsch.

gruffish (grßʷf-ʃch) *a.* etwas schroff oder

gruffness (grßʷf-nᵉß) *s.* 1. Schroffheit *f*, Rauheit *f* im Wesen oder in der Stimme. — 2. mürrisches Wesen. [schmutzt.

grufted *prov.* (grßʷf-tᵉd) *a.* besudelt, be-

grugeons † (grßʷdǰ-ᵗnf), **~ings** † (~inᵍʃ) *s/pl.* = grudgings.

gru-gru (graū'-graū) *s.* 1. (a. ~ worm) *ent.* Süd-Amerika: Larve *f* des Palmbohrers (*Cala'ndra palma'rum*). — 2. (a. ~ palm) ♀ West-Indien: a) Stachel-Sternnuß(palme) *f* (*Astroca'ryum aculea'tum*); b) Macawbaum *m* (*Acroco'mia scleroca'rpa*).

gruidæ ♂ (graū'-ᵉ-di) [lt. *grus*] *s/pl.*, *orn.* Kraniche *m/pl.*, Kranichvögel *m/pl.*

gruiform ♂ (graū'-ᵉ-fōʳm) *a.*, *orn.* kranichartig, -ähnlich.

grum (grßm) [a/e. *grom*, *gram*] *a.* □ 1. mürrisch; finster, verdrießlich. — 2. Stimme: tief, rauh. — 3. schroff, barsch.

grumble (grßmbl) [(alt-)fr. *grommeler*] **I** *v/n.* ①b. 1. brummen, murren (at über). — 2. von Tieren, vom Magen ꝛc.: knurren, kollern; Donner: (g)rollen; Sturm ꝛc.: tosen, brüllen. — **II** *v/a.* ①b. 3. et. murren ob. im Unmut äußern, brummen. — **III** *s.* 4. Brummen *n*, Murren *n*; brummige Bemerkung. — 5. † = grumbler 1. — 6. F ~s *pl.* brummiges Wesen, mürrische Laune; all in the ~s voller Klagen, in brummischer Laune. [grumbler 1.

grumble-guts P (grßʷmbl-gößß) *s.* =

grumbler (grßʷm-blᵉʳ) *s.* 1. mürrischer, mißvergnügter Mensch, F Brummbär *m*, Knurrpeter *m*. — 2. *ichth.* = gurnard.

grumbletonian † ob. P (grßmbl-tōʷ'-nᵉ-ᵗᵉn) *s.* = grumbler 1; G~s *pl.* Spitzname der engl. Landpartei (17. *sæ.*). [brummend.

grumblingly ✎ (grßʷm-blinᵍ-lᵉ) *adv.*

grumbly (grßʷm-bl^ᵉ) *a.* knurrig, brummig, mißvergnügt (*CL.*).

Grumbo (grßʷm-bō) *npr.* (Riese im Kindermärchen *Tom Thumb*).

grume (graūm; *Hom.* groom) *s.* das Geronnene e-r Flüssigkeit, Klümpchen *n* Blut ꝛc.

Grumio (graū'-mᵉ-ō) *npr.* (Diener in *SH. T.S.*). [gromwell.

grummel ♀ † ob. *prov.* (grßʷm-ᵉl) *s.* =

grummels *prov.* und schott. (~ᵉlʃ) *s/pl.* (Boden-)Satz *m*, Hefen *f/pl.*

grummet *prov.* (~ᵉt) *s.* = gromet 1.

grumness (grßʷm-nᵉß) *s.* mürrisches, finsteres Wesen; Verdrießlichkeit *f*.

grumose ♂ ♀ (graū'-mōß, *WB.* a. graū-mōʳß) *a.* = grumous 2.

grumous (graū'-mᵉß) [fr. *grumeux*] *a.* 1. klumpig, geronnen (Blut ꝛc.). — 2. ♂ ♀ von Knollen: aus groben Körnern gebildet.

grumousness (~nᵉß) *s.* Geronnen-heit *f*, -sein *n*. [zen. — **II** *s.* Grunzen *n*.

grumph schott. (grßmf) **I** *v/n.* ①a. grun-

grumphie schott. (grßʷm-fᵉ) *s.*, *zo.* Sau *f*.

grumpily (grßʷm-pᵉ-lᵉ) *adv.* zu grumpy.

grumpiness (~pᵉ-nᵉß) *s.* = gruffness.

grumpish (gnăᵉm-pĭsch) [grumpy] *a.* (etwas) mürrisch, ärgerlich.

grumpy (~pᵉ) *a.* (~ily *adv.*) mürrisch, ärgerlich, verdrießlich.

grumulose ♁ ♀ (gnüᵉ-mⁱᵘ-lōß) *a.* = grumous 2. [groundling 2 d.]

grundel *provc.* (gnŏᵉn-dᵉl) *s.*, *ichth.* = ↓

Grundlan (gnŏᵉn-dᵉ-ᵊn) [Grundy¹] *a.* Mrs. Grundy (f. ds) betr.; Welt-..., Menschen-...

grundsel † (gnŏᵉnd-ßᵉl) *s.* = groundsill.

Grundy¹ (gnŏᵉn-dᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn.); *fig.* Mrs. ~: a) die Welt, die Leute *pl.*; *b.s.* die Klatschbasen *f/pl.*; what will Mrs. ~ say? was wird die Welt ꝛc. dazu sagen? (nach der häufigen Frage e-r in MORTON's Schauspiel *Speed the Plough* [1798] auftretenden Dame Ashfield); he does not care for Mrs. ~ er fragt nicht nach dem Gerede der Leute; b) (*pl.* Mrs. ~s) Klatsch-schwester *f*, -base *f*; weitS.: böse Zunge. — Vgl. ~².

grundy² ⊙ (~) *s.*, *metall.* granuliertes Roh-eisen. [Grundstrecke *f.*]

grunnies ⚒ *provc.Cornw.* (gnŏᵉn-ᵉß) *s/pl.*]

grunsel † (gnŏᵉn-ßᵉl) *s.* = groundsill.

grunstane schott. (~ßten) *s.* = grindstone.

grunt (gnŏnt) [m/e. *grunten*, *gronten*; dtsch grunzen] **I** *v/n.* ①a. 1. grunzen. — 2. stöhnen, ächzen, keuchen; *p r v b.* a ~ing horse and a groaning wife seldom deceive their master klapperige Töpfe oder krachende Karren halten am längsten. — 3. *fig.* knurren, murren (at gegen, über). — **II** *s.* 4. Grunzen *n.* — 5. Stöhnen *n*, Ächzen *n.* — 6. *ichth.* Knurrfisch *m* (*Hœmu'lon*).

grunter (gnŏᵉn-tᵉʳ) *s.* 1. Grunzer *m*: a) *zo.* Schwein *n*; b) *ichth.* Knurrfisch *m* (Bzchg verschiedener Fische, die beim Fangen einen Grunzlaut von sich geben, zW. grunt 6). — 2. ⊙ Gießerei: an e-m Ende gebogene Eisenstange. — 3. P Polizi'st *m*, Schutzmann *m.*

gruntfish (gnŏᵉnt-fĭsch) *s.* = grunt 6.

grunthee ✕ Ost-I. (gnŏᵉn-tī) = granthee.

grunting-bull (gnŏᵉn-tĭnᵍ-bŭl) *s.*, *zo.* = grunting-ox. [Schwein *n.*]

grunting-cheat ⑥ † (~-tschīt) *s.*, *sl.*]

gruntingly (gnŏᵉn-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* grunzend; stöhnend; knurrend, murrend.

grunting-ox (gnŏᵉn-tĭnᵍ-ŏßß) *s.*, *zo.* Grunz-ochs *m*, Zak *m* (*Poe'phagus gru'nniens*).

gruntle (gnŏntl) **I** ✎ *v/n.* ①b. 1. = grunt. — **II** schott. *s.* 2. Grunzen *n.* — 3. (Schweine-) Schnauze *f.* [Ferkel *n.*]

gruntling (gnŏᵉnt-lĭnᵍ) *s.* Schweinchen *n*;]

Grusian (gnüᵉ-ßᵉ-ᵊn) [russisch *Gruziya* = Georgia] *a.* u. *s.* = Georgian. [&c.]

☞ **grutch**, &c. † od. *provc.* = grudge¹,]

gruts ⚐ (gnŏtßß) *s.* Thee *m.*

grutum ♁ (gnüᵉ-tᵉm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *med.* Hautgries *m.*

gruv P *Am.* (gnŏw) *pret.* von to grieve.

Gruyère **I** (fr.: grü-jä'ʳ) *npr.* Grey'erz *n* (schweiz. Flecken und Bezirk; mst ~s). — **II** ♀ (gnᵘ-jä'ʳ), auch ~-cheese ⑥ (~-tschīß) *s.* Grey'erzer (weitS. allg.: Schweizer) Käse *m.*

gry¹ *provc.* (gnāī) *v/n.* ①d. = grue.

gry² (~) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, † ~ys, gnāī) 1. † zehnter Teil e-r Linie. — 2. ✎ *fig.* unbedeutende Sache, ⚐ Lappa'lie *f.*

gryde † (gnāīd) = gride.

Gryffith (gnĭ'f-ĭth) *npr.* = Griffith.

gryf(f)on † (gnĭ'f-ᵊn) *s.* = griffin.

Gryll (gnĭl) *npr.* Person in *SP.F.Q.*, v. Acrasia in ein Schwein verwandelt; *p r v b.* let ~ be ~, and have his hoggish mind (*SP.F.Q.,II, 12*) etwa: e-n Mohren kann man nicht weiß waschen. [lumme *f* (*U'ria* od. *Cephus* ~).]

grylle ♁ (gnĭl) [schwed. *id.*] *s.*, *orn.* Grill-

grype † (gnāīp) = gripe¹, ², u. ³.

gryphæa ♁ (gnᵉ-fĭ'-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* fossi'le Greifmuschel.

grypher † (gnĭ'f-ᵊʳ) *s.* = griffin.

gryphite ♁ (gnĭ'f-āīt) *s.* = gryphæa.

gryphon † (gnĭ'f-ᵊn) *s.* (*s/m.*) = griffin.

gryphonesque ✎ (gnĭ'f-ᵊ-neßßt) *a.* greifähnlich, -artig.

gryposis ♁ (gnᵉ-po'-ßĭß, *IMP.D.* gnāī~) [grch.] *s.*, *med.* krallen-artige Verkrümmung der Nägel.

grysbok (gnāī'ß-bŏk) *s.*, *zo.* Grau-bock *m*, -antilope *f* (*Neo'tragus melano'tis*).

G.S(ec). *abbr.* = Grand Secretary.

G-string ♪ (dGi'ʳ-ßtĭnᵍ) *s.* G-Saite *f.*

gt. *abbr.* = great; gilt.

G.T. *abbr.* = Good Templars (Orden).

gtt., Gtt. *abbr.* = gutta, *pl.* guttæ Tropfen.

guachamaca ♀ (gwä-tschä-mä'-ka) *s.* sehr giftige Pflanze (wahrscheinl. *Malouetia ni'tida*).

guacharo (gwä'ʳ-tschä-no od. gwä-tschä'ʳ-no) [span.], auch ~-bird (~-bŏᵉd) *s.*, *orn.* Gua'charo *m*, Fettvogel *m* (*Steato'rnis caripe'nsis*).

Guacho (gwä'ʳ-tscho) *s.* (*pl.* ~s, ~tschōß) Bewohner der süd-amerikanischen Pampas, Mischling von Spaniern und Indianern.

guaco ♀ (gwä'ʳ-ko) [span.] *s.* 1. Gua'co *m*, Schlangenkraut *n* (*Mika'nia gua'co*). — 2. Schlangen-Osterluzei *f* (*Aristolo'chia ma'xima* oder *anguici'da*).

guaconise ④ (gwä'ʳ-kᵉ-nāīß) *v/a.* ①b. durch Anwendung von Gua'co gegen Schlangenbiß sichern. [(span. Fluß).]

Guadalquivir (gwä-dăl-kᵉ-wĭ'ʳ) *npr.*]

Guadalupe (gä̆-dä̆-lü'ᵖ, span.: gwä-dä-lü'-pē) *npr.* (Grfsch. in Texas mit den ~ Mountains und dem ~ River).

Guadeloupe (gä̆-dĕ̆-lü'ᵖ, span.: gwä-dĕ-lü'-pē) *npr.* (Insel u. fr. Kolonie in West-Indien).

guag ⚒ *provc.Cornw.* (gjü'-äg) *s.* = attle.

guaiac ♁ (gwāī'ʳ-äk od. gwēʳ-jăt) **I** ♀ *s.* = guaiacum. — **II** *a.* Guaja't-...

guaiacic ♁ (gwāī-ä'ʳß-ĭt od. gwē-jä'ʳß-ĭt) *a.*, *chm.* Guaja't-...; ~ acid G.-Säure *f.*

guaiacine ♁ (gwāī'ʳ-ä̆-ßĭn od. gwēʳ-jä̆~) *s.*, *chm.* Guajaci'n *n* (Stoff im Guaja'tholz).

guaiacum ♁ ♀ (~kŏm) [span.] *s.* 1. Guaja't-baum *m*; Franzosenholz *n.* — 2. Guajakharz *n.* [*lope crista'ta*).]

guan (gwän) *s.*, *orn.* Art Hokko *m* (*Pené'-*)

guana (gwä'ʳ-na) *s.*, *zo.* 1. gemeiner Legua'n (*Igua'na tuberculata*). — 2. Neuseeland: Gua'na *m* (*Hatte'ria puncta'ta*).

guanaco (gwä-nä'ʳ-ko) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~kōß), *zo.* Guana'ko *m* (Art Lama; *Auche'nia huana'co*). [(*Pithecolo'bium Saman*).]

guango ♀ (gwä'ʳnᵘ-go) *s.* Gua'ngo *m*]

guanidine ♁ (gwä'ʳ-nᵉ-dĭn od. ~din) *s.*, *chm.* Guanidi'n *n* (CH_3H_5).

guaniferous (gwä-nĭ'ʳf-ᵊ-nŏßß) [guano] *a.* gua'no-führend od. -liefernd.

guanin(e) ♁ (gwä'ʳ-nĭn) [guano] *s.*, *chm.* Guani'n *n* (Substanz im Gua'no; $C_5H_5N_5O$).

guano (gwä'ʳ-no) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~nōß) 1. Gua'no *m*, Vogeldünger *m.* — 2. Fischguano *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Guano düngen.

Guano-Islands ⑥ (gwä'ʳ-nᵒ-āī-[ᵊ]ndß) *npr/pl.* die Chincha- oder Gua'no-Inseln *f/pl.* an der peruanischen Küste.

guano-mixer ⊙ (~-mĭk-ßᵉʳ) *s.* Gua'no-mischer *m* (Vorrichtung in Fischguano-Fabriken).

guano-sower ⊙ (~-ßō-ᵉʳ) *s.*, *agr.* Gua'no-Streumaschine *f.*

guara¹ (gwä'ʳ-ra) *s.*, *zo.* = aguara.

guara² (~) *s.*, *orn.* roter Ibis (*Ibis rubra*).

guarabu ♀ (gwä-nä-bū', *CT.D.* gwä-nä'ʳ-bū) [brasil.] *s.* Guarabu' *m* (Art Sumachbaum mit feinfaserigem Nutzholz; *Astro'nium*).

guarana (*CT.D.* gwä-nä'ʳ-na, *WB.* gä-nä-naʳ) [brasil.], a. ~-bread (~-brĕd) *s.* Guarana' (-brot *n*, -paste *f*) *f* (getrockneter, haltbarer Teig aus dem gepulverten Samen des guarana-shrub). [strauch *m* (*Paulli'nia so'rbilis*).]

guarana-shrub ♀ (~-schnŏb) *s.* Guarana'-

guarand † (gä'ʳ-ᵊnd) [a/f.] *s.* Bürge *m.*

guaranin ♁ (*CT.D.* gwä-nä'ʳ-nĭn), ~e ♁ (*WB.* gä-na-nĭ'ʳn) *s.*, *chm.* Guarani'n *n.*

guarantee (gän-ᵊn-tī') [a/f. *garanté* (vgl. warrantee)] **I** *s.* 1. jur. u. ❦: j. dem e-e Bürgschaft geleistet od. eine Sicherheit gegeben wird. — 2. Bürge *m*, Bürgin *f* ꝛc. (bsd. *fig.*; = guarantor). — 3. = guaranty. — **II** *v/a.* ①a. 4. bürgen, Bürgschaft leisten, Gewähr leisten oder übernehmen für et.; sich verbindlich machen für et.; I'll ~ the watch for a twelvemonth ich leiste für die Güte der Uhr auf 1 Jahr Garantie. — 5. Rechte, Besitz ꝛc. fest-, sicher-stellen, garantieren, verbürgen, sichern; ❦ ~d railway Eisenbahn *f* mit Zinsgarantie. — 6. (against) j-n oder et. sichern gegen (Verlust ꝛc.). — **III** *v/n.* ①a. 7. bürgen, Bürge sein, Bürgschaft stellen, Gewähr leisten ꝛc. (vgl. ~ 4) (for für); ❦ to ~ for the moiety Delere'dere stehen für die Hälfte.

guarantor (gä'ʳ-ᵊn-tᵉʳ) *s.* (bsd. jur.) Bürge *m*, Bürgin *f*, Gewährsmann *m.*

guaranty (gä'ʳ-ᵊn-tᵉ) [a/f. *garantie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʳ) 1. Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f*, Bürgschaftstellung *f*, Versicherung *f.* — 2. jur.: schriftliche Bürgschaft; ❦ Wechselbürgschaft *f*; ❦ giver of ~ Wechselbürge *m.* — 3. (auch *fig.*) weitS.: Garantie *f*, Bürgschaft *f*, Gewähr *f*, Sicherheit *f*, ❦ Deckung *f*, Delere'dere *n*; to afford a ~ Gewähr leisten, Bürgschaft stellen; ❦ to give oder stand ~ Delere'dere stehen oder übernehmen. — **II** ✎ *v/a.* (und *v/n.*) ①d. 4. = guarantee.

guaranty-fund ⑥ (gä'ʳ-ᵊn-tᵉ-fönd) *s.* Garantie-, Reserve-fonds *m*, Sicherheitskapital *n.* [Zuckerrohrsaft als Getränk.]

guarapo (gwä-nä'ʳ-po) [span.] *s.* gegorner]

guard (gä'ʳd) [a/f. *g(u)arder* = dtsch warten] **I** *v/a.* ①a. 1. hüten, behüten, bewachen, (be)schützen, bewahren, sichern (against gegen; from vor [*dat.*]). — 2. engS.: j-n als Schutz(-Wache) begleiten, geleiten, j-m das Schutzgeleit geben. — 3. et. gegen Einwürfe sichern. — 4. die Kanten, Ecken, den Rand od. Saum e-s Gegenstandes durch Borten, Einfassung ꝛc. schützen, besetzen; ⚧. — 5. † festbinden, gürten. — 6. ⊙ Buchbinderei: einen Falz zwischen die einzelnen Blätter eines Buches machen. — **II** *v/n.* ①a. 7. wachen (over über [*acc.*]), auf der Hut sein, sich hüten, sich schützen, sich in acht nehmen (against vor [*dat.*] bzw. gegen); vorsichtig sein; ⚧. — **III** *s.* 8. Wacht *f*, Bewachung *f*, Hut *f*, Obacht *f*, Aufsicht *f*, Wachsamkeit *f*, Schutz *m*, Verteidigung *f*; ⚧. — 9. ✎ Vormundschaft *f.* — 10. (Be-)Schützer *m*, Bewacher *m*, Wächter *m*, Hüter(in), Wärter(in). — 11. Feldhüter *m*, Flurschütz *m* (a. rural ~). — 12. ✉ Schirrmeister *m* e-r Postkutsche, (Post-)Konduktteur, (-)Schaffner *m.* — 13. 🚂: a) England: Schaffner *m*; chief ~ Zugführer *m*; b) *Am.* Bremser *m*; Bahnwärter *m.* — 14. ✕: a) (Schutz-) Wache *f*; engS.: Leibwache *f*, Garde *f* e-s Fürsten; b) Wachmannschaft *f*, Wachtposten *m*; Schildwache *f*; (Soldaten-, Polizei-, Bürger-, ⚓ Küsten- ꝛc.) Wache *f*; c) (meist ~s *pl.*) Garde(-soldaten *m/pl.*, -regimenter *n/pl.*) *f*; ⚧. — 15. *fig.* Schutz *m*, Schutzwehr *f*; Vorsichtsmaßregel *f*; Vorbehalt *m.* — 16. *fenc.* u. Boxen: Verteidigungsstellung *f*, Auslage *f*, Parade *f*; to take one's ~ sich in Positu'r stellen, sich auslegen. — 17. Cricket: a) Stellung *f* des Schlagholzes zur wirksamsten Verteidigung des Dreistabes; b) ~s *pl.* Schutzkissen *n/pl.* an den Beinen. — 18. allg.: Schutzvorrichtung *f* der verschiedensten Art, Schutz-blech *n*, -deckel *m*, -gitter *n*, -haken *m*, -stange *f* ꝛc.; bsd.: a) ⊙ Stichblatt *n* am Degen ꝛc.; b) Besatz

m, Borte *f*, Einfassung *f* an Kleidern; c) Sicherheits-kette *f*, -schnur *f* an Taschenuhren, Armbändern 2c.; d) ⚙ Bügel *m* am Gewehrschaft; e) ⚙ Buchbinderei: Falz *m*; f) ⚓ auf Personendampfern: Geländer *n* des Promenadendecks; seitlicher Balken-ausbau für die Schaufelräder; g) ⚙ Flutschleuse *f* zwischen Dock u. Fluß; h) ⚙ = axle-guard; i) 🚃 = guard-rail; k) = guard-ring; l) ⚙ ~ of a valve Venti'l-anschlag *m*; m) ⚙ Schlosser: ~s *pl.* of a lock Eingerichte *n*, Besatzung *f*.

Zu guard 4: röm. Alt.: ~ed gown, ~ed robe mit Purpurstreifen besetzte Toga.

Zu ~ 7: we must ~ against the belief (oder believing) ... wir müssen uns hüten, zu glauben ...

Zu ~ 8: to keep a p. under a strong ~ j-n sorgfältig bewachen; to keep a careful ~ over the (od. one's) tongue sorgfältig seine Zunge im Zaume halten; to be (oder stand) on one's ~ auf der od. s-r Hut sein, wachsam sein; sich in acht nehmen, sich vorsehen (against vor [*dat.*]); off one's ~ (✎ out of one's ~) nicht auf der Hut, unachtsam, unvorsichtig, unbedacht, sorglos, unaufmerksam; † verblüfft; to put a p. on his ~ j-n aufmerksam machen, warnen; to put (od. throw) a p. off his ~ j-n sicher machen, in Sicherheit wiegen; j-s Aufmerksamkeit ablenken; (he) stands at a ~ with envy (er) ist vor Lästerung auf der Hut (*SH.M.M.1,3,51*).

Zu ~ 14 ⚔: body-~, life-~ Leibwache *f* (fr. *garde du corps*); ~ of honour Ehrenwache *f*; (off) on ~ (nicht) auf Wache, auf Posten; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~, to mount (✎ the) ~ auf Wache od. Posten ziehen; to relieve ~ die Wache ablösen; to turn out the ~ die W. herausrufen; ~ turn out! W. ins Gewehr! od. W. 'raus!; to run the ~ den Posten ohne Erlaubnis passieren; advanced ~, van~ Avantgarde *f*, Vortrab *m*; rear ~ Arrièregarde *f*, Nachtrab *m*; national ~ Nationalgarde *f*; freiwillige Mili'z der Verein. Staaten; regiment of ~s Garde-regiment *n*; soldier in (od. of) the ~s Gardi'st *m*.

guardable (gā'ᵛd-bᵊbl) *a.* zu verteidigen(d), haltbar (Festungen).

Guardafui (gwā'ᵛ-da-fū-ī') *npr.*: Cape ~ Kap *n* G(u)ardafu'i (Ostspitze Afrika's).

guardage † (gā'ᵛd-dᵊdǤ) *s.* Bewachung *f*, Hut *f*, Aufsicht *f*.

guardant (gā'ᵛd-dᵊnt) [a/f. *gardant*] **I** ✎ *a.* 1. a) (be)wachend, (be)schützend; b) wachsam. — 2. *her.* = gardant. — **II** † *s.* 3. = guardian. [Pritsche *f*.]

guard-bed ⚔ (gā'ᵛd-bĕd) *s.* (Wacht-)

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Wach(t)boot *n*.

~-book ⚙ (~-būk) *s.* Buch *n* mit Falzen.

~-brush (~-brŭsch) *s.*, *elect.* metallene Kontaktbürste e-r elektrischen Eisenbahn. [ga'men.]

~-cell ♀ (~-ßĕl) *s.* Schließzelle *f* bei Phanero-

~-chain (~-tschēn) *s.* allg.: Schutz-, Sicherheits-kette *f* (bsd. für Uhr, Armband, Brosche 2c.).

~-chamber ⚔ (~-tschēm-bᵉr) = guard-room.

~-duty ⚔ (~-dīū-tᵉ) *s.* Wach(t)dienst *m*.

guarded (gā'ᵛd-dᵊd) *a.* □ 1. a) allg.: behütet, bewacht, verteidigt, gesichert; b) *ent.*, von Larven 2c.: (von e-m Köcher, e-m Futtera'l 2c.) eingehüllt, geschützt; c) Kartensp.: gedeckt, gesichert (von der zweithöchsten Karte einer Farbe gesagt, wenn eine niedrige Karte derselben Farbe sich in derselben Hand befindet). — 2. behutsam, vorsichtig; reserviert; he spoke very ~ly er war sehr vorsichtig in s-n Ausdrücken. — 3. mit Borten, Tressen 2c. besetzt.

guardedness (~-nᵊß) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht(igkeit) *f*; Umsicht *f*; Reserviertheit.

guardenage † (gā'ᵛd-dᵊ-nᵊdǤ) = guardianship. [*m*, Wächter *m* 2c.]

guarder (gā'ᵛd-dᵉr) *s.* Beschützer *m*, -Hüter

guard-fish *provc.* (gā'ᵛd-fisch) *s.* = gar[1].

guard-flag ⚓ ⚔ (gā'ᵛd-flăg) *s.* Wach(t)-wimpel *m*. [achtsam, wachsam.]

guardful ✎ (gā'ᵛd-fŭl) *a.* □ vorsichtig,

guard-house ⚔ (gā'ᵛd-haūß) *s.* Wachthaus *n*, Wach(t)lokal *n*, Wache *f*.

guardian (gā'ᵛd-dīᵊn ⑧) [a/f. *gardian*, *guardain*, &c.] **I** *s.* 1. Be-, Ver-wahrer *m*, Hüter *m*, Wächter *m*, Wärter(in), Kustos *m*, Kastella'n *m*; *The G~* Name einer von *AD.* begründeten engl. Zeitschrift. — 2. England u. Irland: ~ (of the poor) der in jedem Kirchspiel jährlich gewählte Armen-vorsteher *m*, -pfleger *m*; Board of G~s Armenbehörde *f*. — 3. jur.: a) Vormund *m* von Kindern; b) noch im Zivilrecht: Kura'tor *m* eines unter Kurate'l Stehenden (sonst meist committee); c) ~ of the property Verwahrer *m*, Verwalter *m*, Administra'tor *m* (= trustee); d) ~ ad litem (ăd lāī'-tĕm) Proze'ß-vormund *m* bzw. -kurator *m*. — 4. *Cath.eccl.* G(u)ardia'n *m*, Supe'rior *m* eines Franziskanerklosters. — 5. *eccl.*: a) ~ of the spiritualities geistlicher Vika'r od. Bistumsverweser; b) ~ of the temporalities Tempora'lienverweser *m*. — 6. Gouverneur *m*, Befehlshaber *m* in den Cinque-Ports. — 7. † Verwahrungsort *m*, Niederlage *f*, Lager *n*, Magazi'n *n*. — **II** *a.* in Zssgn: 8. (be)schützend, behütend, wachsam; Schutz-...; ~ angel Schutzengel *m*; Feast of (the) G~ Angels Fest *n* der Schutzengel (2. Okt.); a ~ eye ein wachsames Auge; ~ spirit Schutzgeist *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 9. beschützen, bevormunden.

guardianage † (gā'ᵛd-dīᵊ-nᵊdǤ ⑧) *s.* = guardianship. [dianship.]

guardiance † (~dīᵊnß ⑧) *s.* = guar-

guardian-cell ♀ (gā'ᵛd-dīᵊn-ßĕl ⑧) *s.* = guard-cell. [dian.]

guardianer † (gā'ᵛd-dīᵊ-nᵉr ⑧) *s.* = guar-

guardianess † (~nᵊß) *s.* Beschützerin *f* 2c.

guardianise ④ ✎ (~nāīs) *v/n.* ①b. behüten, beschützen, bevormunden.

guardianless (gā'ᵛd-dīᵊn-lĕß ⑧) *a.* ohne Beschützer 2c., unbeschützt, schutzlos.

guardianship (~schĭp) *s.* 1. Hüterschaft *f*, Wächter-amt *n* 2c. (s. guardian). — 2. Hut *f*, Schutz *m*, Obhut *f*. — 3. jur.: Vormundschaft *f*. [Schutzbügel.]

guard-iron ⚓ (gā'ᵛd-āī-ᵉrn) *s.* eiserner

guardless (gā'ᵛd-lᵊß) *a.* wehr-, schutz-los.

guard-lock ⚙ (gā'ᵛd-lŏk) *s.* Sicherheitsschleuse *f*, -schloß *n*.

~-mounting ⚔ (~-maū'ᵛn-tĭnᵍ) *s.* Aufziehen *n* der Wache, Wach(t)parade *f*.

~-plate ⚙ (gā'ᵛd-plēt) *s.* Schutzblech *n*.

~-rail 🚃 (~-nēl) *s.* Gegen-, Sicherheitsschiene *f*.

~-ring (~-rĭnᵍ) *s.* Sicherheits-, Schutz-ring *m* (den man vor einem wertvollen, lose sitzenden Ringe trägt, damit dieser nicht verloren gehe).

~-room ⚔ (~-rūm) *s.* 1. Wach(t)stube *f*, Wache *f*. — 2. Arre'stlokal *n*.

guards ⚔ (gā'ᵛdſ) *s/pl.* Garde *f*, Gardetruppen *f/pl.* [sicht *f*, Schutz *m*.]

guardship[1] ✎ (gā'ᵛd-schĭp) *s.* Hut *f*, Auf-

guard-ship[2] ⚓ (~) *s.* Wach(t)schiff *n*.

guardsman (gā'ᵛdſ-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. a) Wächter *m*, Wärter *m*; b) ⚔ engS.: (Schild-)Wache *f*, Posten *m*. — 2. ⚔ Gardi'st, Gardesoldat *m*; Gardeoffizier *m*.

guard-stone (gā'ᵛd-ßtōn) *s.* Prellstein *m*.

guard-swivel ⚙ (gā'ᵛd-ßwĭvl) *s.* unterer Riemenbügel (eines Gewehres).

guard-tent ⚔ (~-tĕnt) *s.* Wach(t)zelt *n* einer Feldwache. [araguato.]

guariba (*CT.D.* gwă-rī'-ba) *s.*, *zo.* =

guarish † (gā'ᵣ-lsch od. gā'-nlsch) *v/a.* heilen.

guary-miracle (gā'ᵛ-nᵊ-mĭn-ăkl) *s.* bis zum 17. *sæc.* in *Cornw.* gespieltes religiöses Drama.

Guatemala (gwā-tĕ-mā'-la, gă-tᵊ-~) *npr.*, *id.* (mittel-amerik. Republik und ihre Hauptstadt).

Guatemalan (gwā-tĕ-mā'-lᵊn, gă-tᵊ-~), **~ian** (~lᵊ-ān) **I** *a.* guatema'lisch; aus Guatema'la. — **II** *s.* Bewohner(in) Guatemala's.

guava ♀ (gwā'ᵛ-wa) [span.] *s.* 1. Guaja'vabaum *m* (*Psi'dium guaya'va*; auch **~-tree**). — 2. Guajava(frucht) *f*.

guay (gē) *a.*, *her.* (Pferd) sich bäumend.

guaya ♀ Ost-J. (gwā'ᵛ-ja) *s.* Zweigspitzen *pl.* des weiblichen Hanfs (*Ca'nnabis sati'va*).

Guayana (gwāī-ă'ᵛ-na) *npr.* Guaja'na *n* (süd-amerikanisches Küstengebiet).

Guayanian (~nᵊ-ān) **I** *a.* guaja'nisch. — **II** *s.* Guaja'ner *m* (Bewohner v. Guajana).

Guayaquil (gwāī-ă-kĭl') *npr.* (Handelsstadt und Fluß in Ecuado'r).

guazuma ♁ ♀ (gwă-sū'ᵛ-ma) *s.* Guazu'me *f*.

gub (göb) *s.* 1. † oder *provc.* Klumpen *m*, Stumpf *m*. — 2. ⚙ *mech.* Vorsprung *m* 2c. an einem Rade (für das endlose Tau 2c.).

gubber ♃ † Ost-J. (göb'b-ᵊr) *s.* Gold- (später engS.: holländischer) Duka'ten.

gubbertushed † (göb'b-ᵊr-tŏscht) *a.* mit vorstehenden Zähnen.

gubbin (göb'b-ĭn) *s.* 1. ⚒ schwarzes Erz (Art Thon-eisenstein). — 2. † Abschabsel *n*.

gubbings *provc.* (göb'b-ĭnᵍs) *s/pl.* Abfall *m* (bsd. von getrocknetem Stockfisch).

Gubbins (göb'b-ĭnſ) *npr.* (Prsn.).

gubbrow F Ost-J. (gᵊ-brăū') *v/a.* ①a. j-n erschrecken, einschüchtern.

gubernacular ♁ (gjū-bᵊr-nă'ᵛk-ū-lᵊr) *a.*, *zo.* Schleppgeißel-...

gubernaculum ♁ (~lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~la), *zo.* steuernde Schleppgeißel der Geißeltierchen (Infuso'rien). [ment.]

gubernance † (gjū'-bᵊr-nᵊnß) *s.* = govern-

gubernate † (~nēt) [lt.] *v.* = govern.

gubernation † (gjū-bᵊr-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* = government.

gubernative † (gjū'-bᵊr-nă-tĭw) *a.* leitend; regierend.

gubernatorial (gjū-bᵊr-nă-tō'ᵛ-nᵊāl ⑨) *a.* 1. ✎ Regierungs-... — 2. *Am.* den Gouverneur eines Staates betr.; ~ election Wahl *f* des Gouverneurs.

gudda Ost-J. (göb'-da) *s.*, *zo.* u. *fig.* Esel *m*.

guddee Ost-J. (~ī) [ind. *gaddī*] *s.* Sitz (-matte *f*) *m*, *fig.* Thron *m*.

guddle[1] *provc.* (gödl) *v/n.* ①b. = guzzle.

guddle[2] schott. (~) *v/a.* ①b. 1. verderben, verpfuschen. — 2. Fische durch Greifen mit der Hand unter den Steinen oder den Fluß-ufern fangen. [wunder!, potztausend!]

gudds-bobs P (gödſ-bŏ'bſ) *int.* Gotts-

guddy Ost-J. (göb'-dᵉ) *s.* = guddee.

Gude[1] schott. (güd) *s.* Gott *m*.

gude[2] schott. (güd) = good.

Gudermannian ♁ (gū-dᵊr-mă'ᵛn-ᵊn) [dtsch Mathematiker Gudermann (1798–1852)] *math.* **I** *a.* Gudermanns; ~ function = ~ II. — **II** *s.* Gudermanns Funktion *f*.

gudgeon[1] (göb'-dᵊ-Ǥᵊn) [(alt-)fr. *goujon*, lt. *gobion-em*] **I** *s.* 1. *ichth.* gemeiner Gründling, Greßling *m* (*Go'bio fluvia'tilis*). — 2. *fig.* Tropf *m*, (Einfalts-)Pinsel *m*. — 3. † Köder *m*, Lockspeise *f* (*a. fig.*); Betrug *m*, Lüge *f*; ⚳. — **II** ✎ *a.* 4. *fig.* einfältig, dumm. — **III** ✎ *v/a.* ①a. 5. täuschen.

Zu ~ 3 †: to gape for ~s nach unwahrscheinlichen Dingen ausschauen, Maul-affen feilhalten; to swallow a bzw. the ~ den Köder verschlucken, sich täuschen lassen, sich fangen lassen.

gudgeon[2] ⚙ (~) [a/f. *go(u)jon*] *s.* 1. *arch.* Haken *m*, Bolzen *m*. — 2. *mech.* (Well-) Zapfen *m*. — 3. ⚓ Ruder-öse *f*, -schere *f*.

gudgeon-stone ⚙ (gö'b-Ǥᵊn-ßtōn) *s.*, *arch.* Stein *m* zum Befestigen eines Hakens.

gueᵢ ♪ (gjü) *s.* (ehm. auf den Shetland-Inseln) Art Geige *f* mit zwei Roßhaarsaiten. [*m.*]

gueᵢ † (gjü) [a/f. *gueux*] *s.* Landstreicher/

Gueber, ~re (beide: gi′-bᵉʳ, *WB.* a. ge′-bᵉʳ) [perf.] *s.* Feuer-verehrer *m*, Parse *m* (der Lehre Zoroa'sters anhangend).

Guelderland (gĕ′l-dĕʳ-länd) *npr.* Geldern *n* (niederländ. Provinz).

guelder-rose ♀ (~rōs) *s.* Schneeball *m* (*Vibu'rnum o'pulus*).

Gueldrian (gĕ′l-drĕᵊ-n) **I** *a.* geldrisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Geldern.

Guelf (gwĕlf) [it. *Guelfo*, dtsch Welf] **I** *npr.* Welf *m* (deutsches Fürstengeschlecht). — **II** *s.*, *hist.* Welf *m* (Anhänger der päpstlichen Partei in Italien [12. u. 13. *sæ.*]; s. a. Ghibelline).

Guelfic (gwĕ′l-fik) *a.* welfisch.

Guelfism (gwĕ′l-fizm) *s.*, *hist.* und *pol.* Welfentum *n*.

☞ **Guelph,** &c. siehe Guelf, &c.

Guendolen (gwĕᵊn-dō′-lĕn) *npr.* (Fee).

Guenever (gwĕ′n-ᵉ-wᵉʳ) *npr.* Gi'nevra *f*, Gen(i)evra *f* (Gemahlin des Königs Arthur).

guepard(e) (*CT.D.* gwĕ′p-ᵉʳd, *WB.* gē-pär′d), **gueparda** ♁ (gwᵉ-pär′-da) *s.*, *zo.* Ge'pard *m* (= cheetah).

guerdon (gö′ʳ-dᵉn) [a/f.] **I** *s.* Lohn *m*; Vergeltung *f*; in ~ of als Belohnung für (*SC.*). — **II** ✎ *v/a.* ①a. (be)lohnen.

guerdonable (gö′ʳ-dᵉ-nᵉbl) *a.* belohnbar.

guerdonless (gö′ʳ-dᵉn-lĕß) *a.* unbelohnt.

guereza (*CT.D.* gĕ′R-ᵉ-ja, *WB.* gᵉ-rī′-ja) *s.*, *zo.* Guere'za *m* (Stummel-affe; *Co'lobus guere'za*).

Guerickeian (gᵉ-rī′k-ᵉ-ən) *a.* den deutschen Physiker und Magdeburger Bürgermeister Otto von Gue'ricke († 1686) betr.; ~ vacuum Gue'ricke'sche Leere.

☞ **guerilla,** &c. siehe guerrilla, &c.

Guernsey (gö′ʳn-zᵉ) **I** *npr.* 1. a) englische Insel im Kanal; b) Grfsch. in Ohio, *U.S.* — **II** *s.* ~ 2. ❀ eng anschließendes Wollhemd (bld. für Matrosen), Wolljacke *f*, wollene Tricotjacke (a. ~ shirt, ~ frock). — 3. *orn.* Rothuhn *n* (*Ca'ccabis rufa*). — **III** *a.* 4. Guernsey-...; ♀ ~ lily G.-Lilie *f* (*Neri'ne sarnie'nsis*).

guerrilla ⚔ (gᵉ-rī′l-a) [span.] **I** *s.* 1. Guerilla- (spr.: krig-rī′l-ja) Krieg *m*, unregelmäßiger Kleinkrieg. — 2. a) Guerillabande *f*; b) meist: Guerilla-krieger *m*, -soldat *m*; Franctireur *m*. — **II** *a.* 3. Guerilla-...; ~ war Guerillakrieg *m*.

guerrillero ⚔ ✎ (gĕ-rī-lje′-ro), ~**ist** ⚔ (gᵉ-rī′l-ißt) *s.* = guerrilla 2 b.

Guese ⚓ F (giß oder gis) [*abbr.* Portuguese] **I** *a.* portugiesisch. — **II** *s.* Portugiese *m*: a) Mann, b) Schiff aus Portugal.

guess[1] (gĕß) [m/e. *gessen*] **I** *v/a.* ①c. 1. mutmaßen, vermuten. — 2. (er)raten. — 3. F (meist mit Objektsatz) meinen, glauben, denken, dafür halten. — **II** *v/n.* ①c. 4. raten, mutmaßen (at, about, † of auf [*acc.*] od. by auf Grund von et.). — 5. *Am.* (häufig eingeschoben) I ~ ich meine. — 6. ⚓ gissen. — *Syn.* s. conjecture. — **III** *s.* 7. Raten *n*, Mutmaßung, Vermutung *f*; ♀.
⊗ **Zu ~ 7:** that was a good ~ das war gut geraten; to give oder to make a ~ raten, mutmaßen; to have (some) ~ of mutmaßen ꝛc. über; ✎ to read by ~ flüchtig überlesen; to speak by ~ leere Behauptungen aufstellen, faseln.

guess[2] ✎ (gĕß) [*corr.* guise] *s.* Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*. — Vgl. ~[1].

guessable (gĕ′ß-ᵉbl) *a.* (er)ratbar; vermutbar; denkbar.

guesser (gĕ′ß-ᵉʳ) [guess[1]] *s.* Rater *m*,/

guessingly (gĕ′ß-inᵊ-lᵉ) *adv.* durch Vermutung; durch Raten.

guessing-match ⑥ (~-mätsch) *s.* Wettraten *n*. [begründet, mutmaßlich.]

guessive † (gĕ′ß-iw) *a.* auf Vermutungen/

guess-rope ⚓ (gĕ′ß-rōp), ~**warp** ⚓ (~-wär′p) *s.* Schlepp-tau *n*, -trosse *f*.

guesswork (gĕ′ß-wö′ʳk) *s.* Mutmaßen *n*, Vermutung *f*.

guest[1] (gĕßt; *Hom.* guessed [v. guess[1]]) [m/e. *gest*; dtsch Gast] **I** *s.* 1. † Ausländer(in). — 2. Gast *m*, Gastfreund *m*, Besuch(er) *m*. — 3. Gasthaus: Gast *m*, Fremde(r). — 4. *zo.* (in Zssgn): Schmarotzer *m*, Parasi't *m*. — 5. F Dieb *m*, Räuber *m* an einem Lichte (brennendes Docht-stückchen); *fig.* there is a ~ in your candle Sie haben Neuigkeiten zu erwarten. — **II** † *v/a.* 6. gastlich aufnehmen oder bewirten. — **III** † *v/n.* 7. Gast sein; als Gast bleiben; logieren (with bei).

guest[2] *provc.* (gĕßt) *s.* = ghost.

guest-chamber (gĕ′ßt-tschem-bᵉʳ) *s.* Gast-, Fremden-zimmer *n*.

guesten schott. (gĕ′ß-tᵉn) *v/n.* ①a. (als Gast) wohnen (in in; with bei).

guest-fly (gĕ′ßt-flaī) *s.*, *ent.* Schmarotzergallwespe *f*.

guest-hall † (~-häl) *s.* Gasthalle *f*.

guest-house † (~-haußß) *s.* Gast-haus *n*, -hof *m*. [nahme.]

guesting † (gĕ′ß-tinᵍ) *s.* gastliche Auf-/

guestive † (gĕ′ß-tiw) *a.* e-n Gast betr.; einem Gast zukommend.

guest-*moth* (gĕ′ßt-möth) *s.*, *ent.* Schmarotzermotte *f*. [(CHAPMAN).]

~-rite (gĕ′ßt-raīt) *s.* Gastgebrauch *m*/

~-room (~-rūm) *s.* = guest-chamber.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = guess-rope.

guestship (gĕ′ßt-schip) *s.* Gastsein *n*, Stand *m* od. Würde *f* eines Gastes.

guestwise (gĕ′ßt-waīß) *adv.* nach Art e-s Gastes; als Gast.

Gueux (gö) [fr.] *s/pl.*, *hist.* Geusen *m/pl.* (niederl. Adlige, die sich 1566 gegen Philipp II. von Spanien verbündeten).

guevi (gwĕ′ʳ-wi) *s.*, *zo.* südafrikan. Zwergantilope *f* (*Cepha'lophus pygmæ'a*).

guff (göf) *s.* 1. *provc.* Dummkopf *m*. — 2. *sl.* Unsinn *m*, Blödsinn *m* (= stuff).

guffa schott. (gᵉ-fä′) *s.* = guffaw.

guffaw (gᵉ-fä′) **I** *v/n.* ①a. laut, roh auflachen oder herausplatzen, P wiehern. — **II** *s.* schallendes Gelächter, P Gewieher *n*.

gufter *provc.* (gö′ʳf-ᵉʳ) *s.* = eel-mother.

gug ⚒ *provc.Somtsh.* (gög) *s.* selbstthätige schiefe Ebene unter Tage.

gugal ♀ Ost-I. (gᵘ-gä′l) *s.*: a) echter Weihrauchbaum (*Boswe'llia serra'ta*); b) dessen Harz, Weihrauch *m*.

gugaw † (g(j)ū′-gä) = gewgaw.

guggle (gögl) **I** F *v/n.* ①b. = gurgle. — **II** *provc.*, *v/a.* ①b. die Kehle durch Gurgeln reinigen. — **III** F *s.* Gurgeln *n*.

gug(g)let (gö′g-(ᵉ)t) *s.* = goglet.

guhr ⚒ (gö′ʳ, dtsch: gūʳ) [dtsch] *s.* Gur *f* (aufgelöste, das Gestein durchdringende Minera'lien).

guiac ♀ (gwaī′-äk) *s.* = guaiacum.

guiacan † (gwaī′ʳ-ä-kᵉn) *s.*, *ichth.* Saugfisch *m* (*Echene'is nau'crates*).

guiacol ♁ (gwaī′ʳ-ä-kol, *WB.* ~kōl) [guiac] *s.*, *chm.* Guajaco'l *n* ($C_7H_8O_2$).

guiacum ♀ (gwaī′ʳ-ä-kōm) *s.* = guaiacum.

Guiana (gi-ä′-na) *npr.* Guia'na *n*.

Guianian (gi-ä′-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* guia'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Guiana.

guib (gwib), **guiba** (gwaī′-ba) *s.*, *zo.* Schirr-antilope *f* (*Trage'laphus scriptus*).

Guicowar (gaī′-kᵉ-wär′ʳ, oft gaī′-kᵉ-wär) *s.* = Gaikwar.

guid schott. (gūd) = good (s. a. gear 9).

guida ♪ (gwī′-da) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~dĕ) Thema *n* einer Fuge. [lenkbar.]

guidable (gaī′-dᵉbl) *a.* führbar, lenksam,/

guidage (gaī′-dᵉdǧ) *s.* 1. ✎ = guidance. — 2. † Boten-, Führer-lohn *m*.

guidal ✎ (gaī′-dᵉl) *s.* = guidance.

guidance (gaī′-dᵉnß) *s.* Führung *f*, Lenkung *f*, Leitung *f*; Richtschnur *f*.

guide (gaīd) [(alt-)fr. *guider*] **I** *v/a.* ①b. 1. führen, leiten; lenken (*Syn.* s. conduct[1]). — **II** *s.* 2. a) Führer *m*, Fremdenführer *m*; b) Reise-handbuch *n*, -führer *m*; a London ~ ein Handbuch für L.; a ~ to Wales ein Führer für W. — 3. *fig.*: a) Führer *m*, Leiter *m*; Lenker *m*; b) Richtschnur *f*; a friend and ~ ein Freund und Berater. — 4. ⚔: a) Wegweiser *m*, Führer *m*; b) Kolonnen-, Sektions-führer *m*. — 5. ⚒: a) *provc.* = cross-course; b) ~s *pl.* = cage-guides. — 6. ♪: a) = guida; b) = custos 3. — 7. ⚙ allg.: Führer *m*, Führung *f*, Leitung *f*; bld.: a) 🚃 Sicherheits-, Leit-schiene *f*; b) *mach.* ~s *pl.* Gerad-, Paralle'l-führung *f*; c) Spinnerei, Nähmaschine: Fadenführer *m*; cording ~ Schnurführer *m*; piping ~ Litzenführer *m*; d) Läufer *m* einer Ramme; e) *carp.* ~s *pl.* of timber Seitenhölzer *n/pl.*; f) *typ.* Zeilenweiser *m*, Manuskri'pt-Lineal *n*.

guide-*bar* ⚙ (gaī′d-baʳ) *s.*, *mach.* Leit-, Führungs-stange *f*.

~-blade ⚙ (~-bled) *s.* Wasserb.: a) Leitkurve *f*, b) Leitschaufel *f*, Coulisse *f* e-r Turbine.

~-block ⚙ (~-blok) *s.*, *mach.* Geradführungsbacken *m*, Gleitklotz *m*.

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Scherbolzen *m*.

~-book (~-būl) *s.* = guide 2 b.

~-cord (~-kōʳd) *s.* Leit-seil *n*, -riemen *m*.

guidecraft ✎ (~knaft) *s.* Führerkunst *f*.

guide-*feather* (~fĕdh-ᵉʳ) *s.* Leitfeder *f* eines Pfeiles. [flagge *f*.]

~-flag ⚓ ⚔ (~-fläg) *s.* Leit-, Markier-/

~-frame ⚙ (~-frem) *s.* Leit-rahmen *m*.

~-hoop ⚙ (~-hūp) *s.* Wagner: Deichsel(arm)ring *m*, Scherband *n*.

~-iron ⚙ (~-aī-ᵉʳn) *s.* Schlosser: Führungshülse *f*, Stiftring *m*.

guideless (~lᵉß) *a.* führerlos; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Führerlosigkeit *f*.

guide-*line* (~-laīn) *s.* 1. = guide-rope 1. — 2. Richtlinie *f* eines Dio'pterlineals.

~-mark ⚙ (~-mäʳk) *s.* 1. Kattundruck: Tresse-, Rapport-punkt *m*. — 2. *typ.* Merkzeichen *n*.

~-pile ⚙ (~-paīl) *s.*, *carp.* Bundpfahl *m* einer Spundwand. [stift *m*.]

~-pin ⚙ (~-pin) *s.* Zeugdruck: Rapport-/

~-post (~-pōßt) *s.* Wegweiser *m*.

~-pulley ⚙ (~-pūl-ᵉ) *s.*, *mech.*, *mach.* Leitrolle *f*. [Lenker(in).]

guider (gaī′-dᵉʳ) *s.* Führer(in), Leiter(in);/

guide-rail 🚃 (gaī′d-rēl) *s.* Leitschiene *f*.

guideress † (gaī′-dᵉ-rᵉß) *s.* Führerin *f*.

Guiderius (gaī-dī′-rᵉ-ᵉß) *npr.* (Sohn des sagenhaften brit. Königs Cymbeline; *SH.*).

guide-*rod* ⚙ (gaī′d-rōd) *s.* = guide-bar.

~-roller ⚙ (~-rō-lᵉʳ) *s.* Leitwalze *f*.

~-rope (~-rōp) *s.* 1. Leit-seil *n*, -tau *n*. — 2. ⚒ ~s *pl.* = cage-guides. [*f*.]

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Führungsschraube/

guideship † (~schip) *s.* Führerschaft *f*, Regierung *f*; Behandlung *f*.

guide-star (~ßtäʳ) *s.* = guiding-star.

guide-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* Leitröhre *f* für eine Bohrmaschine. [-rinne *f*, -nut *f*.]

guideway ⚙ (~wē) *s.*, *mech.* Leit-weg *m*,/

guide-wire ⚙ (~-waīʳ) *s.* Einwindedraht *m* am Mulestuhl.

guide-yoke ⚙ (~-jōk) *s.*, *mach.* Führungs-, Leit-joch *n*.

guidguid (gwiʳ-dgwid) *s.* = barking-bird.

guiding-*cable* ⑥ ⚙ (gaī′-dinᵊ-kebl) *s.*, *arch.* Lenk-, Schwung-seil *n*.

~-light ⑥ ⚓ (~-laīt) *s.* Richt(ungs)feuer *n* (Leuchtturm). [Achsenhalter *m*.]

~-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* Leitungsplatte *f*,/

~-star ⑥ (~-ßtäʳ) *s.* Leitstern *m*.

Guido (gwiʳ-do) [it.] *npr.* Guido *m* (Bn.); ~ Reni (Reʳ-ni) it. Maler (1575–1642).

guidon (gāī′-dᵊn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Standarte *f.* — 2. Fähnrich *m.* — 3. Gildebanner *n.*

Guidonian ♪ (gwᵊ-dō′-nᵊᵊn) [Guido von Arezzo] *a.* guido′nisch (= Aretinian).

guige ⚔ (gīdǤ) [a/f.] *s.* Schulterriemen *m* eines Schildes.

Guikwar (gāī′-wär) *s.* = Gaikwar.

guilala ⚓ (gwᵊ-lär′-la) *s.* = bilalo.

guild[1] † (gild; *Hom.* gild) *v/a.* = gild[1].

guild[2] (gild) [a/e. *gild*, &c.; dtsch Geld] *s.* 1. Gilde *f*, Zunft *f*, Innung *f*. — 2. † = guildhall. — 3. *eccl.* Brüderschaft *f*.

guildable † (gī′l-dᵊbl) *a.* = geldable.

guild-ale (gī′ld-āl) *s.* 1. Innungsbier *n*. — 2. Innungs-, Gilden-fest *n*. — 3. ✎ Trinkgelage *n*, bei dem jeder gleichen Teil zahlt.

guild-bell † (~-bĕl) *s.* Stadtglocke *f*.

guild-brother (gī′ld-brŏdh-ᵊr) *s.* Gildenmitglied *n*. [lung in *SH.H.*).

Guildenstern (gī′l-dᵊn-ſtōᵊn) *npr.* (Höf-)

guilder ❀ (gī′l-dᵊr) *s.* holl. Gulden (1,69 M.).

Guilderland (~-länd) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).

Guildford (gī′l-fᵊᵊd) *npr.* (Ortsn.).

guildhall (gī′ld-häl) *s.* 1. Gilde-, Innungshaus *n*. — 2. G~ Rathaus *n* (bsd. das; der City von Lo.).

guildic (gī′l-dik) *a.* Gilden-..., Innungs-...

guild-rent (gī′ld-rĕnt) *s.* Abgabe *f* der Gilden an die Krone.

guildry schott. (gī′l-drᵊ) *s.* Gilde *f*.

guildship † (gī′ld-ſchip) *s.* Gilde *f*.

guile[1] (gāīl) [a/f. *guile*; vgl. wile] **I** *s.* (Arg-)List *f*, Betrug *m*, Kunstgriff *m*; without ~ arglos, sonder Arg. — **II** † *v/a.* betrügen; arglistig verheimlichen oder verhüllen (siehe auch beguile). — **Vgl.** ~[2].

guile[2] ⊛ (~) [fr. *guiller*] *s.* 1. Essigfabr.: Art Würze *f*. — 2. Brauerei: Kufe *f*, Gärbottich *m*; *provc.* ~ of liquor Brau *m*.

guiled † (gāīld) *a.* betrügerisch.

guileful (gāī′l-fūl) *a.* □ (arg)listig, betrügerisch; ~ness (~-nᵊᵊß) *s.* Hinterlist *f*.

guileless (~lᵊß) *a.* □ arglos, offen, aufrichtig; ~ness (~-nᵊᵊß) *s.* Arglosigkeit *f* ꝛc.

guiler † (gāī′-lᵊr) *s.* Verräter *m*, Betrüger *m*.

guilfat ⊛ *provc.* (*CT.D.* gāī′l-fät) *s.* Gärbottich *m*, Brautfaß *n*.

Guilford (gī′l-fᵊᵊd) *npr.* (Orts- und Prsn.).

guillaume ⊛ (gī-ljō′m) [fr.] *s.* Tischlerei: Art Falzhobel *m*.

guillemet ✎ (*WB.* gīl-ᵊ-mē′t, fr.: gī-j′me′) *s.* Anführungszeichen *n* (‘ ’ oder „ “).

guillemot (gī′l-ᵊ-mŏt) [fr.] *s.*, *orn.* Lumme *f*, See-taucher *m* (*U′ria*); common ~ Troillumme *f*, dumme Lumme (*U. tro′ile*); black ~ Grill- oder schwarze Lumme (*U. grylle*).

guillevat ⊛ *provc.* (gī′l-ᵊ-wät) *s.* = guilfat.

guilloche ⊛ (fr.: gī-jō′ſch, *CT.D.* gᵊ-lō′ſch), *WB.* gᵊ-lō′ſch) [fr.] **I** *s* Schlangenverzierung *f*, Guillochierung *f* (an Bauwerken, Uhrklapseln ꝛc.). — **II** *v/a.* ⓘb. guillochieren.

guillochee ⊛ (gīl-ᵊ-ſchī′) *v/a.* ⓘa. guillochieren.

guillotine [Guillotin, Erfinder, fr. Arzt, † 1814] **I** (gī′l-ᵊ-tīn) *s.* 1. Guillotine *f*, Fallbeil *n*; to behead (ob. execute) with the ~ guillotinieren. — 2. ⊛ Art Schneidemaschine *f* für Papier. — 3. *surg.* Art Schere *f* zur Entfernung der Mandeln. — 4. *parl.*, *sl.* Wortentziehung *f*, Redesperre *f* durch vorzeitigen Debattenschluß. — **II** (gīl-ᵊ-tī′n) *v/a.* ⓘb. 5. guillotinieren; ~d cabriolet hinten jehr steil und gerade abfallender Wagen. [*n*.)

guillotinement (gīl-ᵊ-tī′n-mᵊnt) *s.* Köpfen)

guills ❀ *provc.* (gīlſ) *s.* = corn-marigold.

guilt (gilt; *Hom.* gilt) [m/e. *gilt*; dtsch Gütte] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Schuld *f*. — 2. † Vergehen *n*, Missethat *f*. — 3. Strafbarkeit *f*, Straffälligkeit *f*. — **II** † *v/n.* 4. Verbrechen begehen.

guiltily (gī′l-tᵊ-lᵊ) *adv.* zu guilty. [*f*.)

guiltiness (~nᵊß) *s.* Schuld *f*, Strafbarkeit)

guiltless (gī′lt-lᵊß) *a.* □ 1. schuldlos, unschuldig (of an). — 2. harmlos. — 3. † *fig.* unkundig, unerfahren (of in). — 4. † *fig.* unberührt (of town).

guiltlessness (~nᵊß) *s.* Schuldlosigkeit *f* ꝛc.

guilt-sick ✎ (gī′lt-ſik) *a.* krank aus Schuldbewußtsein.

guilty (gī′l-tᵊ) [a/e. *gyltig*] *a.* (~lly *adv.*) 1. (of) schuldig ‡. — 2. strafbar, verbrecherisch; lasterhaft. — 3. † (of) (schuld-) bewußt. — 4. P ~ tooth schmerzhafter Z.

Zu ~ 1: to be ~ of a th. e-r Sache schuldig sein, schuld(ig) sein an et.; to bring a p. in ~ j-n verurteilen; to find a p. ~ of a th. j-n e-r Sache für schuldig befinden; jur.: to plead (not) ~ ein Verbrechen eingestehen (leugnen), sich (nicht) schuldig bekennen; die Anklage (nicht) anerkennen; verdict of ~ Ausspruch *m* auf Schuldig.

guilty-cup ❀ *provc.* (gī′l-tᵊ-köp) *s.* goldhaariger Hahnenfuß (*Ranu′nculus auri′comus*).

guilty-like † (~-lāīk) *adv.* = guiltily.

guimbard ♪ ✎ (gī′m-bär′d) [fr.] *s.* = jew's-harp. [Brusttuch *n*.)

guimpe (gimp) [fr.] *s.* Art Chemise′tt *n*,)

Guinea[1] (gī′n-ᵊ) *npr.* Guine′a *n* (westafrikanisches Küstengebiet); ❀ ❀ grains *pl.* of ~ = guinea-grains. — **Vgl.** ~[2].

guinea[2] (~) [Guinea[1]] *s.* (*abbr.* G., g.) 1. Guine′e *f* (engl. Goldmünze 1663–1816, jetzt Rechnungsmünze = 21 *s*); *sl.* a ~ to a goose wird bei Wetten gesagt, wenn man viel für oder gegen et. Unbedeutendes einsetzt. — 2. F *orn.* = guinea-fowl. — **Vgl.** ~[1].

Guinea-cloth ❀ (gī′n-ᵊ-klŏth) *s.* Zeug, als Tauschmittel nach Guine′a benutzt.

guinea-cock (~-kŏk) *s.*, *orn.* männliches Perlhuhn (*Nu′mida*).

~-corn ❀ (~-kōᵊn) *s.* 1. Mohrhirse *f*, Durrha *f* (*Sorghum vulga′re*). — 2. West-Indien: (Fennich-)Hirse *f* (*Pa′nicum*).

~-dropper † (~-drŏp-ᵊr) *s.*, *cant* Betrüger, der durch Fallenlassen falscher Goldstücke den Finder betrügt. [(*Anas moscha′ta*).)

~-duck (~-dŏk) *s.*, *orn.* Bisam-ente *f*)

~-edge ⊛ (~-ĕdǤ) *s.* Buchbinderei: nach Art des Randes einer Guine′e verzierter Rand e-s Buchdeckels. [*mida*).)

~-fowl (~-ſāūl) *s.*, *orn.* Perlhuhn *n* (*Nu′-*)

~-goose (~-gūß) *s.*, *orn.* chinesische Gans.

~-grains ❀ ❀ (~-grānſ) *s/pl.* Paradieskörner *n/pl.* (v. *Amo′mum granum paradi′si*).

~-grass ❀ (~-gnaß) *s.* Guine′a-gras *n*, Riesenschwaden *m* (*Pa′nicum ma′ximum*).

~-green (~-grīn) *s.* = acid-green.

~-hen (~-hĕn) *s.* 1. *orn.* = guinea-fowl. — 2. † *sl.* Buhlschwester *f*. — 3. ❀ (a. ~ flower) Schachblume *f*, Kibitz-ei *n* (*Fritilla′ria melea′gris*). — 4. ❀ West-Ind.: ~ weed knoblauch-artige Petive′rie (*Petive′ria allia′cea*).

~-hog (~-hŏg) *s.*, *zo.* Guine′a-Flußschwein *n* (*Potamochœ′rus pictus*).

Guinea-knives (~-nāīwſ) *s/pl.* Art Einschlagemesser *n/pl.* (als Tauschmittel nach Guine′a benutzt).

Guinea*man* ⚓ (~män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Guine′afahrer *m*.

Guinean (gī′n-ᵊᵊn) *a.* b. Guine′a; Guinea-...

guinea-pepper ❀ (gī′n-ᵊ-pĕp-ᵊr) *s.* span. Pfeffer *m* (*Ca′psicum*; a. andere afrik. Gewürze).

guinea-pig (~-pig) *s.* 1. *zo.* Meerschweinchen *n* (*Ca′via*). — 2. *zo.* Larvenschwein *n* (*Potamochœ′rus africa′nus*). — 3. ✎ *co.* j. dessen Lohn od. Honorar 1 Guine′e beträgt. — 4. *sl.* Mitgründer *m* von schwindelhaften Spekulationsgeschäften.

guinea-wheat ❀ (~-(h)wīt) *s.* Mais *m*, türkischer Weizen (*Zea maïs*).

guinea-worm (~-wōᵊm) *s.*, *ent.* Medi′na-, Guine′a-wurm *m* (*Fila′ria medine′nsis*).

Guinegate (gī′n-ᵊ-gēt) *npr.* (Ortsn.; siehe battle[1] 1 ‡). [Guenever.)

Guinever(e) (gwī′n-ᵊ-wᵊᵊr, ~wīᵊ) *npr.* =)

guiniad (gwī′n-ᵊ-ăd) *s.*, *ichth.* = gwyniad.

Guinover (gwī′n-ᵊ-wᵊᵊr) *npr.* = Guenever.

guipure (gᵊ-pjūᵊr) [fr.] *s.* Art Gimpe *f*; übersponnenes Band.

guirland † (gōᵊ′r-lᵊnd) = garland.

guisard schott. (gāī′r-ſᵊᵊd) *s.* = guiser.

Guisborough (gī′ſ-bᵊ-nō) *npr.* (Ortsn.).

guise (gāīſ) [fr. *guise*, dtsch Weise] **I** *s.* 1. ✎ Art (und Weise) *f*. — 2. Anzug *m*; Gestalt *f*, Form *f*; Maske *f*. — 3. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*. — 4. Haltung *f*, Benehmen *n*. — **II** *v/a.* ⓘb. 5. (ver)kleiden.

guiser *provc.* u. schott. (gāī′-ſᵊᵊr) *s.* 1. Vermummte(r) (bsd. von verkleideten Kindern, die zur Weihnachtszeit singend und Gaben sammelnd umherziehen). — 2. = wizard.

guissette (gī-ſēᵊt) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm.: Art Beinharnisch *m*. — 2. = gusset.

guitar ♪ (gᵊ-tär′) [fr.; grch. *kitha′ra*; dtsch Zither] *s.* Guita′rre *f* (mit sechsfaches Instrument).

guitarist ♪ (gᵊ-tär′-nīßt) *s.* Guita′rrenspieler *m*. [vogel *m*.)

guitguit (gwī′t-gwīt) *s.*, *orn.* Art Sonnen-)

guiver (gwī′w-ᵊᵊr) *s.* 1. *sl.* Schmeichelei *f*, Hinterlist *f*. — 2. jüd.-engl.: reicher Mann.

guivré (fr.: gī-wre′) [fr.] *a.* = anserated.

guizard (gāī′-ſᵊᵊd) *s.* = guiser.

gula ☙ (gjū′-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. *arch.* Kehlstoß *m*, lesbische Welle. — 2. *orn.* oberer Teil der Kehle.

gulancha ❀ Ost.-J. (gᵊ-läⁿ-ſcha) *s.* Art Mondsamengewächs *n* (*Tino′spora*).

gular ☙ (gjū′-lᵊr) **I** *a.* die Kehle betr.; Kehl-... — **II** *s.*, *ichth.* Kehlplatte *f*.

gulch[1] (gŏltſch) **I** *s.* 1. † Verschlingen *n*. — 2. † Vielfraß *m*. — 3. *provc.* schwerer Fall. — **II** *provc.*, *v/a.* ⓘc. 4. gierig verschlingen. — **III** *provc.*, *v/n.* ⓘc. 5. F hinplumpsen.

gulch[2] *Am.* (~) *s.* 1. enge, tiefe Bergschlucht. — 2. tiefe Rinne (Flußbett ꝛc.); ~ gold ‡. gold 1 ‡. — **Vgl.** ~[1].

guldenhead *provc.* (gū′l-dᵊn-hĕd) *s.*, *orn.* Sturmtaucher *m* (*Frate′rcula a′rctica*).

gule[1] † (gjūl) [lt. *gula*] *s.* 1. Kehle *f*. — 2. Gefräßigkeit *f*. — 3. *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August). [prahlen.)

gule[2] *provc.* (~) *v/n.* ⓘb. (höhnisch) lachen;)

gule[3] † (~) [gules] *v/a.*, *her.* rot färben.

gules (gjūlſ) [lt. *gula*] *her.* **I** *a.* rot. — **II** *s.* Rot *n* (durch senkrechte Schraffierung bezeichnet).

gulf (gŏlſ) [a/f. *go(u)lfe*; grch. *kolpos* Busen] **I** *s.* 1. Golf *m*, Meerbusen *m*; *geogr.* Gulf Stream Golfstrom *m*. — 2. Abgrund *m*, Schlund *m*; *fig.* wide ~ gewaltiger Abstand. — 3. Strudel *m*. — 4. *univ.*, *sl.* ehm. in Cambridge die unterste Stelle der Examensliste, wo diejenigen verzeichnet wurden, die beim mathematical tripos (s. ds) nur schwach bestanden. — 5. ⚒ reicher Erzfall. — **II** *v/a.* ⓘa. 6. in e-n Abgrund stürzen, versenken; *univ.*, *sl.* to be ~ed an die unterste Stelle der Examensliste kommen (vgl. ~ 4). — **III** † *v/n.* 7. strudeln.

gulf-indented (gŏᵊlſ-ĭn-dĕᵊn-tᵊd) *a.* durch Meerbusen ausgezackt.

gulf-weed ⊛ ❀ (gŏᵊlſ-wīd) *s.* Beerentang *m*, Golfkraut *n* (*Sarga′ssum bacci′ferum*).

gulfy (gŏᵊ′l-fᵊ) *a.* 1. reich an Meerbusen. — 2. reich an Strudeln.

gul-gul Ost.-J. (gŏᵊ′l-gŏl) *s.* Art Schiffsbodenkitt.

gulist † (gjū′-lĭßt) *s.* Vielfraß *m*.

gull[1] (gŏl) [skand. *gul* gelb] **I** *s.* 1. † junger nackter Vogel, Nestling *m*. — 2. *provc.*: a) *orn.* Gänschen *n*; b) ❀ Weidenkätzchen *n*; c) Art Spiel *n*. — 3. schott. *ichth.* Kaulbarsch *m*, Meerquappe *f*. — 4. *fig.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. — 5. ✎ Betrug *m*, Prellerei *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. 6. betrügen; to ~ a p. into j-n hinterlistig zu et. verleiten.

gull[2] (gŏl) *s.* (*s/m.*) *orn.* 1. Möwe *f* (*Larus*); ⚥. — 2. möwen-ähnlicher Vogel: Seeschwalbe *f* (*Sterna*), Tölpel *m* (*Sula*) ꝛc.
Zu ~ 1 *orn.*: arctic ~ = arctic-bird; common ~ Sturmmöwe *f* (*Larus canus*); glaucous ~ Eismöwe *f*, Bürgermeister *m* (*Larus glaucus*); silvery ~ Silbermöwe *f* (*Larus argenta'tus*).

gull[3] † (~) **I** *s.* Gosse *f*; Wasserguß *m*. — **II** *v/a.* wegspülen.

gull[4] † (gŏl) *v/a.* hinunterschlucken, verschlingen. — **Vgl.** ~[1] bis [3].

gullable ✎ (gŏ'l-ᵊbl) *a.* = gullible.

gullage † (gŏ'l-ᵊdǧ) *s.* Betrügerei *f*.

gull-billed (gŏ'l-bild) *a.*, *orn.* mit einem Möwenschnabel.

gull-catcher P (gŏ'l-kăt-schᵊr) *s.* Betrüger *m*, Bauernfänger *m*.

gull-chaser (~-tschē-ßᵊr) *s.* = gull-teaser.

guller P (gŏ'l-ᵊr) *s.* Betrüger, Täuscher *m*.

gullery[1] † (gŏ'l-ᵊ-nᵉ) *s.* = gullage.

gullery[2] ✎ (~) [gull[2]] *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉſ) Brutplatz *m* von Möwen. — **Vgl.** ~[1].

gullet (gŏ'l-ᵉt) [fr. *goulet*] **I** *s.* 1. *anat.* Schlund *m*, Gurgel *f*, Speise-röhre *f*. — 2. Schlucht *f* mit Bergwasser; Wasserrinne *f*. — 3. ⚒ Liesche *f*. — 4. ⊙ ~ of a saw-tooth bogenförmige Schweifung zwischen den Sägezähnen. — 5. ⊙ ~ of the bellows and organ Hals *m* oder Saugeloch *n* an Blasebalg und Orgel. — 6. ⊙ ~ of the saddle vordere Kammer des Sattels. — 7. ⊙ Brückenbogen *m*. — 8. *prov.*, *ichth.* Hecht *m* (= pike). — **II** ⊙ *v/a.* ①a. 9. to ~ a saw Einschweifungen an e-r Säge m.

gulleting 🚂 (gŏ'l-ᵊ-tinᵍ) *s.* streckenweise Förderung des Schienenweges.

gulleting-press ⊙ (gŏ'l-ᵊ-tinᵍ-prèß) *s.* Maschine *f* zum Schweifen der Sägezähne.

gulleting-stick *Am.* (~-ßtik) *s.* Vorrichtung zur Entfernung d. Angelhakens aus dem Fischrachen.

gullet-saw ⊙ (gŏ'l-ᵊt-ßă) *s.* Säge *f* mit Wolfszähnen.

gullet-tooth ⊙ (~-tūth) *s.* Haken-, Wolfszahn *m* einer Säge.

gulliinch † (gŏ'l-ſlinsch) *s.* Einfaltspinsel *m*.

gullfish *prov.* (~ſisch) *s.* = coal-fish.

gull-gallant † (gŏ'l-gäl-ᵊnt) *s.* betrogener Liebhaber.

gull-groper † (~-gnō-pᵒᵊr) *s.* Wucherer, der Spielern Geld vorschießt.

gullibility (gŏl-ᵊ-bi'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [zu täuschen(d).]

gullible (gŏ'l-ibl) *a.* leichtgläubig, leicht]

gullish † (gŏ'l-ſisch) *a.* einfältig, dumm; ~ness † (~-nᵉßẖ) *s.* Einfalt *f*.

Gulliver (gŏ'l-ᵊ-wᵊᵊr) *npr.*: Lemuel ~ Held in SWIFT's Satire: *~'s Travels &c.*

gullowing † (gŏ'l-ᵊ-inᵍ) *a.* gefräßig.

gull-sharper P (gŏ'l-schär-pᵒᵊr) *s.* Bauernfänger *m*.

gull-teaser (gŏ'l-tī-ſᵊr) *s.*, *orn.* Vogel, der bsd. kleineren Möwen die Beute abjagt, zB.: Raubmöwe *f* (*Lestris*).

gully[1] (gŏ'l-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Wasserfurche *f*, Gießbachbett *n*; Rinne *f*, Abzugskanal *m*. — 2. vergittertes Sink-loch zur Aufnahme von Regenwasser. — 3. ⊙ ✎ eiserne Schiene. — **II** *v/a.* ①d. 4. aushöhlen (vom Wasser). — 5. eine Straße mit Abzugslöchern versehen. — **III** † *v/n.* 6. lärmend fließen. — **Vgl.** ~[2].

gully[2] Schott. (gŏ'l-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) großes Messer. — **Vgl.** ~[1].

gully-gut † (gŏ'l-ᵊ-gŏt) *s.* Vielfraß *m*.

gully-hole ⑤ (~-hōl) *s.* 1. Ausflußöffnung *f* eines Abzugskanals. — 2. P Kehle *f*.

gully-hunter (~-hŏn-tᵉᵊr) *s.* j. der in Rinnen und an Abzugslöchern nach Gegenständen sucht.

gully-mouth ⑤ (~-mauth) *s.* Art Wasserkrug *m*, -kanne *f*.

gully-plum ♀ *Am.* (gŏ'l-ᵊ-plŏm) *s.* gelbe Mombin-Pflaume (Frucht von *Spo'ndias lu'tea*).

gully-raker Austr. (~-rē-kᵊr) *s.* Viehdieb *m*.

Gulnare (gŏl-när'ᵉ) *npr.*: Princess ~ in e-r Erzählung aus 1001 Nacht. [keit *f*.]

gulosity † (giu̇-lo'ß-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* Gefräßig-

gulp (gŏlp) **I** *s.* 1. Schluck *m*, Zug *m*; at one ~ auf e-n Zug. — 2. F ✎ Aufstoßen *n* aus dem Magen, P Rülpsen *n*; Auswerfen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. gierig schlucken; to ~ down hinunter-schlucken, -stürzen; *fig.* hinunterwürgen, unterdrücken. — 4. ✎ to ~ up aufstoßen; ausspeien.

gulph † (gŏlf) *s.* = gulf.

gulpin ✎ (gŏ'l-pin) *s.* leichtgläubiger Mensch.

gulravage Schott. (gŏl-răv-ᵉdǧ) = gilravage.

guly ✎ (giu̇'-lᵉ) [gules] *a.* rötlich.

gum[1] (gŏm) [a/e. *goma* Gaumen] **I** *s.* 1. *anat.* Zahnfleisch *n* (meist ~s *pl.*); F *co.* old mother Gum zahnloses Mütterchen. — 2. *prov.* und *cant* Unverschämtheit *f*; Schimpfrede *f*. — 3. ⊙ = gummer[1]. — 4. † *anat.* ~s *pl.* Backen-, Mahl-zähne *m/pl.* — **II** ⊙ *v/a.* ①e. 5. Sägezähne schärfen, schweifen. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

gum[2] (gŏm) [fr. *gomme*; lt. *gummi*; grch. *kommi*] **I** *s.* 1. Gummi *n* ⚥. — 2. *chm.* artificial ~, British ~ Dextri'n *n*, Stärke-gummi *n*. — 3. das Klebrige; (Augen-) Schleim *m*. — 4. ♀ mehrere Baum-arten: Gummi-Schotendorn *m* (*Aca'cia ara'bica*); *Am.* Tupelobaum *m* (*Nyssa multiflo'ra*); Liquidambar *m* (*Liquida'mbar*); Australien: Schönnütze *f* (*Eucaly'ptus*). — 5. ♀ *hort.* Gummifluß *m* der Steinfruchtbäume. — 6. (Gummi-) Bläschen *n*. — 7. *Am.* ~s *pl.* Gummischuhe *m/pl.* (mst rubbers). — 8. *Am.* ausgehöhltes Stück e-s (Gummi-) Baumes. — **II** *v/a.* ①e. 9. gummieren; ⊙ mit Gummi steifen, appretieren. — 10. mit Gummi (zu)kleben; to ~ together zu(sammen)kleben. — 11. *Am.*, *sl.* foppen, zum besten haben (j. ~-game). — **III** *v/n.* ①e. 12. Gummi absondern oder ausschwitzen; gummig werden. — 13. ⊙ (a. to ~ up) Öl: (sich) verharzen; Maschine: e-n schweren Gang bekommen (infolge Verdickung des Schmier-öles). — **Vgl.** ~[1] u. [3].
Zu ~ 1 ♀ ❦: Barbary ~ Art arabisches Gummi; cashew ~ Gummi *n* vom Nierenbaum (*Anaca'rdium occidenta'le*); elastic ~ oder ~ elastic Kautschuk *n*, Gummi-ela'stikum *n*; ~ ammoniac Ammonia'k-Gummi *n*; ~ anime s. anime; ~ arabic Gummi-ara'bikum *n*; ~ dragon, ~ tragacanth Traga'ntgummi *n*; ~ guttæ Gummigutt *n*.

gum[3] P (gŏm) [*corr.* God] *s.*, *euph.*: by ~! bei Gott! — **Vgl.** ~[1] u. [2].

gum-animal (gŏ'm-ăn-ᵊ-mᵊl) *s.*, *zo.* Ohrenmaki *m* (*Gala'go senegale'nsis*).

gumbo[1] ♀ *Am.* (gŏ'm-bo) *s.* 1. Schote *f* vom eßbaren Eibisch (*Hibi'scus escule'ntus*). — 2. Hühnersuppe *f* mit Eibischschoten. — 3. Gericht *n* aus Eibischschoten.

gumbo[2] *Am.* (~) *s.* 1. Sprache der Kreolen und Neger West-Indiens und Louisiana's. — 2. Bewohner Louisiana's französischer Abkunft.

gum-boil ⑤ (gŏ'm-bŏil) *s.*, *med.* Zahngeschwür *n*.

gumbo-limbo ♀ (gŏ'm-bō-li'm-bo) *s.* gummitragende Bu'rsera (*B. gummi'fera*).

gumby ♂ (gŏ'm-bᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉſ) Art plumpe Trommel der Neger West-Indiens.

gum-cistus ♀ (gŏ'm-ßiß-tᵉß) *s.* La'danum-Cist-röschen *n* (*Cistus ladani'ferus*).

gum-drop (gŏ'm-drŏp) *s.* 1. *pharm.* Präpara't aus Gummi-ara'bikum und Rohrzucker. — 2. Konfekt *n* aus Traubenzucker und Gelatine.

gum-dynamite (gŏ'm-dăi'-nᵊ-mait) *s.*, *chm.* Sprenggelatine *f*.

gum-gume *Am.* (gŏ'm-gēm) *s.*, *sl.* List *f*, Kniff *m*; to play the ~ auf arglistige Weise betrügen.

gum-guaine ♀ ❦ (gŏ'm-gwăi'-ät, ~gwe'-jät) *s.* Guaja'tharz *n*.

gum-juniper ♀ ❦ (gŏ'm-dǧ(j)u̇-nᵊ-pᵊr) *s.* Wacholderharz *n*.

gum-lac ⊙ (gŏ'm-lät) *s.* Gummilack *m*.

gumma ⚠ (gŏ'm-a) *s.* (*pl.* ~ta, ~ᵃ-ta) *med.* syphili'tisches, gummi-artiges Geschwür, Gummi-knoten *m*, -geschwulst *f*.

gummatous ⚠ (gŏ'm-ᵃ-töß, *WB.* gᵊ-me'-tᵊß) *a.*, *med.* gummatö's.

gummer[1] ⊙ (gŏ'm-ᵊr) [gum[1]] *s.* Maschine *f* od. Handwerkszeug *n* zum Schärfen und Schweifen der Sägezähne. — **Vgl.** ~[2].

gummer[2] (~) [gum[2]] *s.* Gummierer *m*.

gummiferous (gᵊ-mi'f-ᵊ-nöß) *a.* Gummi hervorbringend.

gumminess (gŏ'm-ᵊ-nᵊß) *s.* 1. Klebrigkeit *f*; gummi-artige Beschaffenheit. — 2. *med.* Anhäufung *f* v. Gummi-knoten (j. gumm a).

gumming[1] ⊙ (gŏ'm-inᵍ) [gum[1]] *s.* Schärfen *n* od. Schweifen *n* der Sägezähne.

gumming[2] (~) [gum[2]] *s.* 1. ♀ *hort.* Gummifluß *m* der Stein-obstbäume. — 2. ⊙ Gummieren *n*. — **Vgl.** ~[1].

gummite ⚠ (gŏ'm-ait) *s.*, *min.* Gummi't *m*.

gummition ⚠ (gᵊ-mi'sch-ᵊn) *s.*, *med.* Gummibildung *f*.

gummosis ⚠ ♀ (gᵊ-mō'-ßiß) *s.*, *hort.* krankhafte Gummibildung der Steinfruchtbäume. [ness.]

gummosity ✎ (gᵊ-mŏ'ß-ᵊ-tᵉ) *s.* = gummi-]

gummous (gŏ'm-ᵊß) *a.* gummi-artig, klebrig.

gummy[1] (gŏ'm-ᵉ) *a.* 1. gummi-artig. — 2. klebrig, gummihaltig; mit Gummi ꝛc. überzogen. — 3. *med.* gummatö's (siehe gumma). — 4. *cant* dick, fett; plump.

gummy[2] P (~) [gum[1]] *s.* zahnlose Person.

gummy[3] P (~) [*corr.* God] *int.* je'mine!, ach Gott! — **Vgl.** ~[1] und [2].

gump F (gŏmp) *s.* Tropf *m*, Narr *m*.

gum-plant ♀ *Am.* (gŏ'm-plänt) *s.* Gummi-pflanze *f* (*Grinde'lia*).

gumption F (gŏ'm(p)-schᵊn) *s.* Verstand *m*, Mutterwitz *m*, F Grütze *f* (im Kopf).

gumptionless F (~-lèß) *a.* dumm.

gumptious F (gŏ'm(p)-schᵊß) *a.* 1. Verstand besitzend, rasch auffassend. — 2. eingebildet.

gum-rash (gŏ'm-räsch) *s.*, *med.* Art Hitzblattern *f/pl.*

gum-resin (gŏ'm-rè'ſ-in) *s.* Gummi-, Schleim-harz *n*.

gum-resinous (~ᵊ-nöß) *a.* gummig-harzig.

gum-sandarach ♀ ❦ (gŏ'm-ßä'n-dä-räk) *s.* Sa'ndarachgummi *n*.

gum Senegal ♀ ❦ (gŏ'm ße'n-ᵊ-gᵊl) *s.* Se'negalgummi *n*.

gum-stick (gŏ'm-ßtik) *s.* kleines Stück Elfenbein (zahnenden Kindern gegeben).

gum-succory ♀ (gŏ'm-ßŏk-ᵊ-rᵉ) *s.* wilde Endi'vie (*Chondri'lla ju'ncea*).

gumsuck F *Am.* (gŏ'm-ßŏk) *v/a.* ①a. täuschen, betrügen.

gumsucker F Austr. (gŏ'm-ßŏk-ᵊr) *s.* junger Austra'lier von europäischer Abkunft.

Gumti (gŏ'm-tᵉ) *npr.* Gumti *m* (Nebenfluß des Ganges).

gumtop-tree ♀ Austr. (gŏ'm-töp-trī) *s.* Art Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus Sieberia'na*).

gum-tree ♀ (gŏ'm-trī) *s.* = gum[2] 4.

gum-wax ⊙ (gŏ'm-wäkß) *s.* Gummiwachs *n*.

gum-wood ⑤ ♀ (gŏ'm-wud) *s.* 1. ❦ Holz *n* von der Schönnütze (*Eucaly'ptus*). — 2. baum-artige Kompositen (*Commide'ndron*).

gun[1] (gŏn) [m/e. *gunne*, *gonne*] **I** *s.* 1. † Wurfmaschine *f*. — 2. Feuerwaffe *f* (doch nicht Pistole u. Mörser); Gewehr *n*, Flinte *f*, Muskete *f*; ⚥. — 3. ⚔ Kanone *f*, Geschütz *n* (F a. great ~); ⚥. — 4. *prov.N.* Bierkanne *f* ⚥. — 5. *sl.* Dieb *m*. — 6. a) F

fig. great (od. big) ~s *pl.* gewichtige Leute, Notabilitäten *f/pl.*; b) F *int.* great ~s! potztausend!; c) ⚓ *sl.* it is blowing great ~s es weht ein heftiger Sturm. — 7. F *hunt.* Schütze *m.* — 8. ⚙ Glasfabr.: Vorrichtung, die die Breite der Glasscheiben bestimmt. — **II** *v/a.* ①e. 9. ⚓ to ~ a vessel Geschütze an Bord eines Schiffes bringen. — 10. ✱ *Am., sl.* to ~ a stock mit aller Gewalt e-n Krach herbeizuführen suchen. — 11. *Am., cant* heimlich beobachten; ausspüren; unterrichten. — **III** *v/n.* ①e. 12. mit einer Flinte ꝛc. schießen; *Am.* auf die (Vogel- od. niedere) Jagd gehen (meist to go ~ning).

Zu gun[1] 2: to fire off a ~ e-e Flinte abschießen; to load a ~ ein Gewehr laden; double-barrelled ~ Doppelflinte *f*; rifled ~ Büchse *f*.

Zu ~ 3 ⚔ *artill.*: ☞ **A.** Alphabetisch nach den Attributen geordnet: accelerating ~ Accelera'tor-Geschütz *n*; barbette ~ s. barbette; Walfischfang: bomb-lance ~ Geschütz *n* zum Schleudern der Harpune; breech-loading ~ Hinterlader *m*; centrical ~ kernrechtes Geschütz; disparted ~ abgeglichenes Geschütz; ⚓ evening ~ Abendschuß *m*; fired ~ Kanonenschuß *m*; Gatling ~ Gatlingkanone *f* (Art Mitrailleuse); heavy ~s *pl.* schweres Geschütz; horse-artillery ~ leichtes Feldgeschütz; ⚓ landing ~ Landungsgeschütz *n*; light ~s *pl.* leichtes Geschütz, Feld-artillerie *f*; ⚓ morning ~ Morgenschuß *m*; multicharge ~ Kanone *f* mit 2 od. mehreren Ladungen; muzzle-loading ~ Vorderlader *m*; ~ of position Positionsgeschütz *n*; Quaker ~ Quäkerkanone *f* (Holzblock z. Täuschung d. Feindes); quick-firing ~ Schnellfeuergeschütz *n*; unlimbered ~ abgeprotztes Geschütz. ☞ **B.** mit Verben: to aim a ~ eine Kanone pointieren, richten; to bring up the ~s die Kanonen aufpflanzen; to clay a ~ = to spike a ~; to dismount a ~ from carriage ein Kanonenrohr auslegen; to house a ~ ein Geschütz festmachen; to limber up a ~ ein Geschütz aufprotzen; to mount a ~ ein Geschütz in eine Lafette legen; to run a ~ up ein Geschütz vorbringen; to scale a ~ ein Geschützrohr ausbrennen; to spike a ~ ein Geschütz vernageln; to sponge a ~ das Rohr auswischen; to unspike a ~ ein Geschütz entnageln. ☞ **C.** Sonstiges: axis of a ~ Seelen-Achse *f*; body of a ~ siehe body 4 ↕; captain of a ~ Geschützführer *m*; F as sure as a ~! ganz gewiß!

Zu ~ 4: F to be in the ~ kanonenmäßig betrunken sein; ⚓ P *co.* son of a ~ lustiger Bruder; Spitzbube *m*; auch Hurensohn *m* (Schimpfwort).

gun[2] † (gŏn) *pret.* von to gin[1].

gun. *abbr.* = gunnery.

guna (gū′-na) [sanskr.] *s.*, *gr.* sekundä're Vokal'steigerung (zB. ä + i zu ē).

gunarchy † (gjū′-när-kᵉ) *s.* = gynarchy.

gun-ball ✱ (gŏ′n-bȧl) *s.* Kanonenkugel *f*.

gun-barrel ✱ (~-băr-ᵊl) *s.* Flintenlauf *m*, Geschützrohr *n*; ~ bore Laufbohrer *m*; ~ plate Laufeisen *n*.

gun-boat ⑤ (~-bōt) *s.* 1. ⚓ ✱ Kanonenboot *n*. — 2. ⚒ *Am.* Art Förderkübel *m*.

gun-breeching ⚓ (″-brĭ′tsch-ĭnᵍ) *s.* Brok-, Rücklauf-tau *n*.

gun-brig ⚓ (gŏ′n-brĭg) *s.* ehm.: Kriegsbrigg *f*.

gun-captain ⚓ ✱ (~-kăp-tᵊn) *s.*, *artill.* Geschützführer *m*.

gun-carriage ✱ (~-kăr-ᵊdǧ) *s.* 1. *artill.* Lafe'tte *f*. — 2. ⚓ Ra(m)pert *n*.

gun-case (gŏ′n-kēß) *s.* Gewehrkasten *m*, Flintenfutteral *n*.

gun-cotton ⑤ (~-kŏtn) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f* ($C_6H_7(NO_2)_3O_5$).

gunda Ost-I. (gŏ′n-da) *s.* Betrag von vier Kauriminscheln.

gun-deck ⚓ (gŏ′n-dĕk) *s.* Batterie-, Kanonen-deck *n*.

gundelet † (gŏ′n-dᵊ-lĕt) *s.* kleine Gondel.

gundelo(w) ⚓ (gŏ′n-dᵊ-lō) [*corr.* gondola] *s.* Gondel *f*.

gun-detachment ✱ (gŏ′n-dᵊ-tätsch-mᵊnt) *s.*, *artill.* Bedienungsmannschaft *f*.

gundie schott. (gŏ′n-dᵉ) **I** *a.* gefräßig. — **II** *s.*, *ichth.* Seestorpion *m* (*Cottus scorpius*).

gundiguts P (gŏ′n-dᵊ-gŏtß) *s.* kurz-atmige, dicke Person.

gun-engraver ⚙ (gŏ′n-ᵊn-graē-wᵊr) *s.* Kanonenfabr.: Stückverschneider *m*.

gun-factory ⚙ (gŏ′n-făk-tᵊ-rᵉ) *s.* = gunfoundry.

gun-fire ✱ ⚔ (gŏ′n-fa͡ī′) *s.* Zeit *f* des Morgen- und Abend-schusses.

gun-fitter ✱ (~-fĭt-ᵊr) *s.*, *artill.* Geschützmeister *m*.

gun-flint ⑤ (gŏ′n-flĭnt) *s.* Feuerstein *m* der alten Gewehre (auch Spitzname der Bewohner von Rhode Island).

gun-fork ✱ (~-fōᵊk) *s.* Büchsengabel *f*.

gun-founder (gŏ′n-fa͡un-dᵊr) *s.* Geschütz-, Stück-gießer *m*.

gun-foundry ⚙ (gŏ′n-fa͡un-drᵉ) *s.* Stück-, Geschütz-gießerei *f*.

gunge Ost-I. (gŏndǧ) *s.* = gunj.

gun-gear ⚙ (gŏ′n-glᵊr) *s.* Geschütz-, Gewehr-Zubehör *n*.

gun-harpoon (″-här-pū′n) *s.* Walfischfang: Harpune, die abgeschossen wird.

gun-hole ✱ (gŏ′n-hōl) *s.* = gun-loop.

gun-iron (~-a͡ī-ᵊrn) *s.* 1. = gun-harpoon. — 2. ⚙ Geschütz-, Kanonen-eisen *n*.

gunj Ost-I. (gŏndǧ) *s.* Kornspeicher *m*.

gunjah ✱ (gŏ′n-dǧa) *s.* = ganja(h).

gun-ladle ✱ (gŏ′n-lēdl) *s.*, *artill.* Ladeschaufel *f*.

gun-lift ⚙ (gŏ′n-lĭft) *s.* Hebevorrichtung *f* für Geschütze oder schwere Lasten.

gun-limber ✱ (gŏ′n-lĭm-bᵊr) *s.*, *artill.* Geschützprotze *f*.

gun-lock ⑤ (~-lŏk) *s.* Flintenschloß *n*.

gun-loop ✱ (~-lūp) *s.* Schießscharte *f*.

gun-maker (~-mē-kᵊr) *s.* Büchsenmacher *m*.

gunman (gŏ′n-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Gewehr-arbeiter *m*.

gun-manufactory ⚙ (gŏ′n-măn-ᵊᵘ-făk′-tᵊ-rᵉ) *s.* Gewehrfabrik *f*.

gun-metal ⚙ (gŏ′n-mĕt-ᵊl) *s.* Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*.

gun-money (~-mŏn-ᵉ) *s.*, *num.* Kanonengeld *n* (Jakob II. ließ dieses Geld für Irland aus Kanonenmetall und Kupfer prägen [1689]).

gun-mould ⚙ (~-mōld) *s.* Geschützform *f*.

gunnage ⚓ ✎ (gŏ′n-ᵊdǧ) *s.* Kanonenzahl *f* eines Kriegsschiffes.

gunnel[1] ⚓ (gŏ′n-ᵊl) *s.* = gunwale.

gunnel[2] (~) *s.*, *ichth.* = butter-fish.

gunner (gŏ′n-ᵊr) [gun[1]] *s.* 1. ehm.: Entlader *m* e-r Wurfmaschine. — 2. ✱ Artillerist *m*, Kanonier *m*; Stückmeister *m*, Feuerwerker *m*; ⚓. — 3. ⚓ ehm.: Konstabel *m* auf einem Kriegsschiffe. — 4. *Am.* Schütze *m*. — 5. *prov.*, *orn.* Eis-, See-taucher *m* (*Coly'mbus glacia'lis*). — 6. Irland: *orn.* Rotbrasse *f*, Scharfzähner *m* (*Page'llus centrodo'ntus*).

Zu ~ 2 ✱: ⚓ ~'s bag Batteriesack *m*; ~'s calipers *pl.* Kugellehre *f*; *artill.* ~'s ladle Ladeschaufel *f*; ~'s level Stückwage *f*; ⚓ ~'s mate Feuerwerksmaat *m*; *artill.* ~'s quadrant Stückquadra'nt *m*; *artill.* ~'s square Richtmaschine *f*; ⚓ *sl.* to kiss the ~'s daughter an die Kanone gebunden und gepeitscht werden.

gunnera ♃ ✱ (gŏ′n-ᵊr-na) [Gunner (1718 bis 1773)] *s.* Färbernessel *f*, Gu'nnere *f*.

gunneress ✎ (gŏ′n-ᵊr-ᵊß) *s.* Feuerwerkerin *f*.

gunner-fluke (gŏ′n-ᵊr-fl(j)ūk) *s.*, *ichth.* Steinbutt(e *f*) *m* (*Rhombus ma'ximus*).

gunnery ✱ (gŏ′n-ᵊr-rᵉ) *s.* 1. Schießen *n* mit Feuerwaffen. — 2. Geschützkunst *f*, Artillerie-wissenschaft *f*; school of ~ Artillerieschule *f*.

gunnery-ship ⚓ ✱ (~rᵊ-schĭp) *s.* Artillerie-(schul)schiff *n*.

gunney ✱ Ost-I. (gŏ′n-ᵉ) *s.* = gunny.

gunnies ⚒ (gŏ′n-ᵊß) *s.* Streckenbreite *f* (= 3 feet) (*Cornw.*).

gunning (gŏ′n-ĭnᵍ) *s.* 1. Jagen *n* mit der Flinte. — 2. ⚓ Geschützsignale *n/pl.*

gunning-*boat*, ~-shout ⚓ *prov.* (gŏ′n-ĭnᵍ-bōt, ~-scha͡ut) *s.* Jagdboot *n* zum Jagen von Sumpfvögeln.

gunniss ⚒ (gŏ′n-ᵊß) *s.* = gunnies.

gunnung ♀ Austr. (gŏ′n-ᵊnᵍ) *s.* Art Schönmütze *f* (*Eucaly'ptus robu'sta*).

gunny ✱ Ost-I. (gŏ′n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊs) grobes Sacktuch, Jute-leinwand *f* (bes. in Bengalen aus *Co'rchorus olito'rius* verfertigt); ~ of cinnamon = ³/₄ Zentner Zimt; ~ of saltpetre = ¹/₄ Zentner Salpe'ter.

gunny-bag ✱ (gŏ′n-ᵊ-băg) *s.* Jutesack *m* zum Export von Kolonia'lwaren.

gunny-cloth ✱ (gŏ′n-ᵊ-klŏth) *s.* = gunny.

gun-pendulum ✱ (gŏ′n-pĕ′n-dᵘᵊ-lŭm) *s.* 1. Art balli'stisches Pendel. — 2. kleines, frei hängendes Geschütz (zur Bestimmung der Anfangsgeschwindigkeit des Geschosses).

gun-picker ⚙ (gŏ′n-pĭk-ᵊr) *s.* Gewehrfabr.: Räumnadel *f*; ⚓ Bohrpfriem *m*.

gun-pig ⚙ (~-pĭg) *s.* Kanonen-Roh-eisen *n*.

gun-pit ⚙ (~-pĭt) *s.* Kanonengießerei: Damm-, Erd-grube *f*.

gun-port ⚓ (~-pōᵊt ⑨) *s.* Stück-, Geschütz-pforte *f*.

gunpowder (gŏ′n-pa͡ū-dᵊr) *s.* Schießpulver *n*; *hist.* ~ plot (✎ ~ treason) vereitelte Pulververschwörung (unter Jakob I. 1605 zu London; vgl. a. guy[2] 1).

gunpowder-*maker* (gŏ′n-pa͡ū-dᵊr-mē-kᵊr) *s.* Pulvermüller *m*.

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Pulverfabr.: Pulverpresse *f*.

~-tea ✱ (~-tī) *s.* feiner grüner Thee, Kugelthee *m*.

gun-rack (gŏ′n-răk) *s.* Gewehr-gestell *n*, -kreuz *n*.

gun-reach ⑤ (~-rītsch) *s.* Schußweite *f*.

gun-rod ⚙ (~-nŏd) *s.* Lade-, Putz-stock *m*.

gun-room ⑤ ⚓ (~-nūm) *s.* Kade'ttenmesse *f*.

gunshot ⑤ (gŏ′n-schŏt) **I** *s.* 1. † Kanonenkugeln *f/pl.* — 2. Schuß-, Trag-weite *f*; within ~ auf Schußweite. — 3. Kanonen-, Flinten-schuß *m*. — 4. *her.* schwarzer Ball. — **II** *a.* 5. Schuß-...

gun-shy (gŏ′n-scha͡ī) *a.*, *hunt.* knall-, flinten-scheu; ~ness (~-nᵊß) *s.* Knallschenheit *f* (von Jagdhunden).

gun-side ⚓ (~-ßa͡īd) *s.*: ~ tackle Seiten-talje *f*.

gun-slide ⚓ (~-ßlȧ͡īd) *s.* Lafettenrahmen *m*.

gun-sling (~-ßlĭnᵍ) *s.* 1. starkes Tau zum Heben e-s Geschützes. — 2. Gewehr-Schulterriemen *m*.

gunsmith (gŏ′n-ßmĭth) *s.* Büchsenschmied *m*.

gunsmithery ⚙ (gŏ′n-ßmĭth-ᵊ-rᵉ) *s.* Büchsenmacherei *f*.

gunster ✎ (gŏ′n-ßtᵊr) *s.*, *co.* 1. = gunner. 2. *sl.* Schwätzer *m*.

gun-stick ⚙ (gŏ′n-ßtĭk) *s.* Ladestock *m*.

gun-stock ⚙ (~-ßtŏk) *s.* Büchsen-, Gewehr-schaft *m*, Kolben *m*.

gun-stocker (~-ßtŏk-ᵊr) *s.* Büchsenschäfter *m*.

gun-stocking ⚙ (″-ßtŏ′k-ĭnᵍ) *s.* Büchsenschäften *n*.

gunstone † (gŏ′n-ßtōn) *s.* 1. ehm.: steinerne Kanonenkugel. — 2. Feuerstein *m* (an alten Gewehren).

gun-tackle ⚓ (gŏ′n-tăll) *s.* Kanonen-Stücktalje *f.*

Gunter (gŏ′n-tᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. Edmund ~ engl. Mathema'tiker und Astrono'm (1581 bis 1626); *surv.* ~'s chain Meßkette *f* (siehe S. XX,A); ⌂ *math.* ~'s line, ~'s sliding-rule logari'thmische Linie auf Gunters logarithmischem Linea'l; ⚓ ~'s rig Art Schiebe-Topmast *m*; ⌂ ⚓ ~'s scale Gunters Rechentafel, logarithmisches Lineal (zur mechanischen Lösung trigonome'trischer Aufgaben); *Am.* according to ~ richtig, in Ordnung; etwa: „nach Adam Riese".

gun-vessel ⚓ ⚔ (gŏ′n-wĕß-ˢl) *s.* größeres Kanonenboot.

gun-wad ⚔ (~-wŏd) *s.*, *artill.* Vorladung *f*, Pfropf *m*; Ladepfropf *m*.

gun-wadding ⚔ (⁽~-wŏ′d-lnᵉ) *s.*, *artill.* Materia'l *n* zu Ladepfropfen.

gunwale ⑤ ⚓ (gŏ′n-wēl, gŏ′n-ˢl) *s.* Schan(z)deck *n*, Schandeckel *m*; ~ of a boat Dollbord *m* eines Bootes; to have ~ in mit dem Dollbord beim Segeln das Wasser berühren, sehr schief segeln.

gun-work ⚔ (gŏ′n-wŏ′rk) *s.* Geschützwesen *n*. [*m.*]

gun-worm ⚔ (~-wŏ′rm) *s.* Flintenkrätzer

gup[1] F (gŏp) [go up] *int.* hü hopp! (Zuruf an Pferde). — **Vgl.** ~[2].

gup[2] Ost.-J. (gŏp) *s.* Geschwätz *n*, Klatsch *m*.

Gur-baal (gŭ′-bē′-ˡ) *npr.* Gur-Baal *n* (2. Chr. 26,7).

gurge † (gō′rdǫ) **I** *s.* Strudel *m*. — **II** *v/a.* verschlingen, hinabschlingen.

gurgeons, gurgions † (gō′ʳ′-dǫˢnſ) *s.* = grudgings.

gurges (gō′ʳ′-dǫlſ) [lt.] *s.*, *her.* Spira'le *f* aus zwei schmalen Bändern.

gurgitation (gŭ′-dǫˢ-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* kochende Bewegung, Wallen *n*.

gurgle (gō′rgl) [lautnachahmend] **I** *v/n.* ①b. 1. glucksend fließen (wie Wasser aus e-r Flasche); murmelnd rieseln. — 2. girren, glucksen. — **II** *v/a.* ①b. 3. hervorgurgeln. — **III** *s.* 4. glucksendes, murmelndes Fließen. — 5. ✎ Gurgeln *n*, Röcheln *n*.

gurglet (gō′ʳ′-glᵉt) *s.* unglasierter porö'ser Thonkrug.

gurgoyle † (gō′ʳ′-gŏil) *s.* = gargoyle.

gurhofite (gō′ʳ′-hŏf-ăit) [Gurhof, Nieder-Österreich] *s.*, *min.* Gurhofi't *m*.

gurjun ❦ Ost.-J. (~dǫˢn) *s.* Zweiflügelnußbaum *m* (*Dipteroca'rpus ala'tus*); *pharm.*, &c. ~ balsam Gu'rjunbalsam *m*.

gurkin ❀ † (~lln) *s.* = gherkin.

gurl[1] *provc.* (gō′ˡ) *v/n.* ①a. brummen, knurren. — **Vgl.** ~[2].

gurl[2] † (~) *s.* = girl.

gurlet ⚙ (gō′ʳ′-lᵉt) *s.* Spitz-hammer *m*, -fläche *f* der Maurer und Steinmetzen.

gurly † od. schott. (gō′ʳ′-lᵉ) [gurl[1]] *a.* wild, grollend, stürmisch.

☞ **gurmand, gurmond,** &c. † s. gormand, &c.

gurmie, ~**y** ⚒ (gō′ʳ′-mᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~mᵉſ) Strecke *f*, Stollen *m*.

gurnard (~nᵃʳ′d) [fr. *grognard*] *s.*, *ichth.* 1. Knurrhahn *m* (*Trigla*). — 2. (yellow) ~ Leierfisch *m* (*Callio'nymus lyra*). — 3. Flughahn *m* (*Dactylo'pterus*).

gurnet[1] † (gō′ʳ′-nᵉt) *s.* = gurnard.

gurnet[2] (~) *s.* = garnet[2].

Gurney (gō′ʳ′-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

gurniad (gō′ʳ′-nᵃʳ′d) *s.*, *ichth.* = gwiniad.

gurr ⚔ Ost.-J. (gō′ʳ) *s.* Fort *n*.

gurrah ❀ Ost.-J. (gŏ′a-a) *s.* Art grober Musseli'n.

gurrawann Ost.-J. (~ᵃˡ-wăn) *s.* Kutscher *m*.

gurry[1] (gŏ′ʀ-ᵉ) **I** *s.* 1. † Hefe *f*. — 2. Abgang *m*, Unrat *m*. — 3. ❀ Art Heringsöl *n*. — **II** *v/a.* ①d. 4. mittels Unrates od. Abganges trübe oder schmutzig machen.

gurry[2] ⚔ Ost.-J. (gŏ′ʀ-ᵉ) *s.* kleines Fort.

gurry-balt (gŏ′ʀ-ᵉˡ-bŏt) *s.* Köder *m* aus Abgang.

gurry-but(t) (~-bŏt) *s.* 1. *provcS.* Düngerschlitten *m*. — 2. Neu-England: große Bütte.

gurry-ground Neu-England (~-gnăund) *s.* Stelle in der See, wo Abgang ohne Schaden für die Fische untergebracht werden kann.

gurry-shark Neu-England (~-schăʳk) *s.*, *ichth.* Art Hai *m* (*Somnio'sus microce'phalus*).

gurt ⚒ (gō′ᵗ) *s.* Wasser-lauf *m*, -lotte *f*.

gurts † (gō′ᵗts) *s/pl.* (Hafer-)Grütze *f*.

guru Ost.-J. (gŭ′ʳ-rū) *s.* geistlicher Lehrer.

gurn-nut ❦ ❀ (gŭ′ʳ-nᵘ-nŏt) *s.* = cola-nut.

Gus (gŭß) *npr.* = Guss.

guse schott. (güß) *s.*, *orn.* = goose.

gush (gŏsch) [m/e. *gushen*, verwandt mit dtsch gießen] **I** *v/n.* ①c. 1. stürzen, hervorströmen, ausspritzen (from von, aus). — 2. mit Heftigkeit fließen; gießen. — 3. ✎ to ~ out into tears in Thränen zerfließen. — 4. F schwärmen, in überschwenglicher Weise reden. — **II** ✎ *v/a.* ①c. 5. ausgießen, ergießen (a. to ~ out). — **III** *s.* (*pl.* ~es, gŏ′sch-ᵉſ) 6. Guß *m*, Erguß *m*, Strom *m*. — 7. F *fig.* Erguß *m*, schwärmerischer Herzenserguß (bsd. von Damen). — 8. *Am.* Überfluß *m*, große Menge. — 9. *provc.* Windstoß *m*.

gusher (gŏ′sch-ᵉʳ) *s.* 1. das Hervorströmende; *Am.* Petroleumquelle *f*. — 2. F Schwärmer(in).

gushing (gŏ′sch-lnᵍ) **I** *a.* □ 1. hervorbrechend (von Gewässern). — 2. leicht in Thränen zerfließend. — 3. F *fig.* heftig, feurig; schwärmerisch, überschwenglich. — 4. ✎ strotzend v. Gesundheit. — **II** *s.* 5. Ausströmen *n*; Erguß *m*; F schwärmerischer Herzenserguß.

gushy F (gŏ′sch-ᵉ) *a.*, *contp.* schwärmerisch; weinerlich.

gusing-iron schott. (gŭ′ʳ-ßlnᵍ-ăi-ᵉʳn) *s.* Plätt-, Bügel-eisen *n*.

Guss (gŭß) *npr.*, *dim.* von Augustus und Gustavus.

gusset (gŏ′ß-ˢt) [fr. *gousset*] **I** *s.* 1. Zwickel *m* an Kleidungsstücken, Maschinen &c. — 2. ⚙ Handschuhfabr. = forgette. — 3. ⚙ Tischlerei: Tragband *n*, Stützholz *n*; Gehre *f*. — 4. ⚒ Stütze *f*, Bolzen *m*. — 5. Seidenzucht: ~ of silk-worms von den Cocons abgenommenes Gespinst. — 6. *her.* zwickelartiger Ausschnitt. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einem Zwickel versehen.

Gussie, ~**y** (gŏ′ß-ᵉ) *npr.* 1. (*dim.* v. Augusta) Gustchen *n*, Gustel *f*. — 2. = Guss.

gust[1] (gŏßt) [skand.] *s.* 1. Stoßwind *m*; ⚓ Bö *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m* e-r Leidenschaft.

gust[2] (gŏßt) [lt. *gustus*; fr. *goût*] **I** ✎ *s.* 1. Geschmack *m*. — 2. Wohlgefallen *n*, Genuß *m*. — 3. Neigung *f*, Lust *f*, Liebhaberei *f*, Trieb *m*. — **II** † *v/a.* 4. et. schmecken, kosten. — 5. Geschmack haben an.

gustable † (gŏ′ß-tᵘbl) **I** *a.* 1. schmeckbar. — 2. schmackhaft. — **II** ~s *s/pl.* 3. das Schmeckbare, Schmackhafte.

gustation ✎ (gŏß-tē′-schᵉn) [fr.] *s.* Schmecken *n*, Geschmacks-sinn) *m*.

gustative (gŏ′ß-tᵃ-tĭw) [fr.] *a.* Geschmacks-...

gustatory (~tˢ-ʀᵉ) **I** *a.* Geschmacks-...; *anat.* ~ buds *pl.* Schmeckbecher *m/pl.*, Geschmacksknospen *f/pl.* der Zunge; ~ nerves *pl.* Zungen-, Geschmacks-nerven *m/pl.* — **II** † *s.* Krede'nzbecher *m*.

Gustavian (gŏß-tē′-wᵉˢ-ln) *a.* gustavia'nisch; bsd. Litteratur: Gustav III. u. Gustav IV. von Schweden betreffend.

Gustavus (gŏß-tē′-wᵉß) *npr.* Gustav *m*.

gustful[1] (gŏ′ßt-fŭl) [gust[1]] *a.* stürmisch.

gustful[2] † (~) [gust[2]] *a.* schmackhaft; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

gustless † (gŏ′ßt-lᵉß) *a.* geschmacklos.

gusto (gŏ′ß-to) [it.] *s.* Geschmack *m*, Neigung *f*.

gustoso ♪ (güß-tō′-so) [it.] *a.* und *adv.* geschmackvoll, elega'nt.

Gustus (gŏ′ß-tᵘß) *npr.*, *dim.* von Augustus.

gusty[1] (gŏ′ß-tᵉ) [gust[1]] *a.* 1. stürmisch, ⚓ böig. — 2. *fig.* erregbar. — **Vgl.** ~[2].

gusty[2] schott. (~) [gust[2]] *a.* wohlschmeckend.

gut (gŏt) [a/e. *gut*; dtsch Gosse] **I** *s.* 1. *anat.* Darm *m*. — 2. *physiol.* Verdauungskana'l *m* (vom Munde bis zum After). — 3. ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.*; P Kaldaune *f*; Bauch *m*, Magen *m*; ⚓. — 4. P Gefräßigkeit *f*. — 5. enger Durchgang; enge Meeresbucht. — 6. Darmschnur *f* (zu Violi'nsaiten &c.) = catgut. — 7. ⚙ Goldschlägerhaut *f*. — **II** *v/a.* ①o. 8. ausweiden, ausnehmen (bsd. Fische). — 9. *fig.* ausleeren, ausräumen; plündern. — **III** P *v/n.* ①e. 10. gierig schlingen, P fressen und saufen.

Zu ~ 3 P: fat ~s *sg.* Dickbauch *m*; greedy ~s *sg.* Fresser *m*; griping in the ~s Bauchgrimmen *n*; more ~s than brains mehr Glück als Verstand; † to have ~s in the brains Verstand haben; to have plenty of ~s but no bowels hart od. gefühllos sn; to mind nothing but one's ~s sich nur um Essen und Trinken kümmern; to worry a p.'s ~s out j-m die Kaldaune aus dem Leibe ärgern.

gut-belly ⑤ P (gŏ′t-bĕl-ᵉ) *s.* Dickwanst *m*.

gut-cord ⚙ (~-kōʳd) *s.* Weberei: Latzenschnur *f*.

gut-dressing ⚙ (gŏ′ᵗ-drnĕ′ß-lnᵍ) *s.* Darmbereitung *f*.

gut-formed ⌂ (gŏ′t-fōʳnıd) *a.* darm-ähnlich.

Guthrie (gŏ′*th*-ʀᵉ) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

gut-length (gŏ′t-lĕnᵍ*th*), **gut-line** (~-lăln) *s.* Darmschnur *f*; Angelschnur *f*.

gutling † (gŏ′t-llnᵍ) *s.* Vielfraß *m*.

gut-scraper F (gŏ′t-ßkrē-pᵉʳ) *s.*, *contp.* Fiedler *m*, Geiger *m*.

gutsgriping (gŏ′ßß-gnăi′-plnᵍ) *s.* Bauchgrimmen *n* (*SH.T.C.5,1,21*).

gut-spinner (gŏ′t-ßpln-ᵉʳ) *s.* Darmsaitenmacher *m*.

gut-string ⑤ ♪ (~-ßtrlnᵍ) *s.* Darmsaite *f*.

gutta[1] (gŏ′t-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) 1. Tropfen *m*. — 2. ⌂ *arch.* tropfen-ähnliche Verzierung am dorischen Gebälk. — 3. ⌂ *zo.* tropfen-ähnlicher Fleck. — 4. † *med.* ~ serena = amaurosis. — **Vgl.** ~[2].

gutta[2] ❦ ❀ (~) [malaiisch] *s.* = gutta-percha.

gutta-percha ❦ ❀ (gŏ′t-a-pōʳ′-tschа) *s.* Guttape'rcha *f* (eingedickter Milchsaft von *Isona'ndra gutta*).

gutta-putih ❦ ❀ (⁽~-pū′-tī) *s.* Art Gummi *n* von *Paye'na Lee'rii*.

guttarama (gŏt-ᵃˡ-răʳ-ma) *s.*, *orn.* violetter Organi'st (*Euphoni'a viola'cea*).

gutta-rambong ❦ ❀ (gŏ′t-a-răʳ′m-bŏnᵍ) [malaiisch] *s.* Art rötlich-braunes Gummi.

guttate(d) ⌂ (gŏ′t-ăt, ~ē-tᵉd) [v. lt. *gutta*] *a.* 1. Tropfen enthaltend. — 2. ❦ und *zo.* punktiert, gesprenkelt.

guttation ⌂ (gˢ-tē′-schᵉn) *s.* (Herab-) Tropfen *n*.

gutta-trap ❦ ❀ (gŏ′t-a-trăp) *s.* eingedickter Saft b. Brotfruchtbaumes (*Artoca'rpus inci'sa*).

gutté (gŏ′t-ē) [a/f. *goutté*] *a.*, *her.* mit Tropfen bedeckt; ~ reversed mit Tropfen bedeckt, die das kugelförmige Ende oben h.

gutted (gŏ′t-ᵉd) [gut] *a.* 1. mit Eingeweiden versehen. — 2. aus-geweidet, -genommen. — 3. leer, ausgeplündert.

gutter[1] (~ᵉʳ; *Hom.* guttur) [fr. *gouttière*] **I** *s.* 1. Rinne *f*, Rinnstein *m* (a. ~-stone); F he picked him up in the ~ er las ihn von der Straße auf; P to lap the ~ sich unmenschlich besaufen. — 2. Dach-, Trauf-

rinne *f*; Rinne *f*, Gosse *f*. — 3. Furche *f*, Rille *f*. — 4. *provc.* schmaler, tiefer Strom. — 5. ⊕ *metall.* Einguß *m*, Gußloch *n*, Gußrinne *f*; Spur *f*. — 6. 🚂 Spurkranz-rille *f*. — 7. ⚒ Wasserlotte *f*; Austr.: goldführender Teil e-s alten Strombettes. — 8. ⊕ Buchbinderei: ~ of a book Vorderschnitt *m*. — 9. ⊕ Ein-, Hohl-kehle *f*. — 10. ⊕ *typ.* Bundsteg *m*. — 11. schott.: Schmutz *m*, Kot *m*. — **II** *v/a.* ①a. 12. furchen, aushöhlen; auskehlen, riefen. — 13. durch eine Rinne ablaufen lassen. — 14. mit e-r Gosse versehen. — **III** *v/n.* ①a. 15. ausgehöhlt od. mit e-r Rinne versehen sein. — 16. rinnen, laufen, triefen (von Lichten). — **Vgl.** ~ [2] u. [3].

gutter[2] (gö'r̄t-ᵊr) [gut] *s.* Ausweider *m*, Ausnehmer *m* (bsd. von Fischen).

gutter[3] *provc.* (gö'r̄t-ᵊr) *v/a.* ①a. gierig verschlingen, herunterwürgen.

guttera (gö'r̄t-ᵊ-ʀa) *s.*, *orn.* Art Perlhuhn *n*.

gutter-*blood* P ✎ (gö'r̄t-ᵊr-blöd) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m*.

~-boardlng (~-bō'r̄d-dïn[g] ⑨) *s.* hölzernes Bett der Dachrinnen oder Gossen.

~-bred F (gö'r̄t-ᵊr-bnëd) *a.* auf der Straße großgezogen; verwahrlost.

~-chanter F (~-tſchan-tᵉr) *s.* Straßen-, Bänkel-sänger *m*.

~-cock *provc.* (gö'r̄t-ᵊr-kök) *s.*, *orn.* Wasserralle *f* (*Rallus aqua'ticus*).

~-flag ⚒ Austr. (gö'r̄t-ᵊr-fläg) *s.* kleine Flagge zum Kenntlichmachen eines unter-irdischen Kanals oder Strombettes.

~-furnace ⊕ (gö'r̄t-ᵊr-fö'r-nᵉß) *s.*, *metall.* Spur-ofen *m*.

~-hearth ⊕ (~-hä'rth) *s.*, *metall.* Spur-herd *m*.

~-hole schott. (~-höl) *s.* Ort *m* für Küchenabfälle; Müllgrube *f*.

~-hotel F (~-hō-tël) *s.* kleine Bude für Erfrischungen (Lo.).

guttering (gö'r̄t-ᵊ-nïn[g]) *s.* 1. Aushöhlen *n*, Furchen *n*. — 2. Wasserrinne *f*. — 3. Dachrinnen *f/pl.* — 4. Gossenmaterial *n*.

gutter-*kid* P (gö'r̄t-ᵊr-kïd) *s.* Straßenbengel *m*.

~-lane P (~-lēn) *s.*, *co.* Kehle *f*.

~-lead ⊕ (~-lëd) *s.* Kehlblech *n*.

~-ledge ⚓ (~-lëdʒ) *s.* eiserne Verstärkung der Luke.

guttermaster † (gö'r̄t-ᵊr-maß-tᵉr) *s.*, *co.* Gossenmeister *m* (Reiniger von Dachrinnen).

gutter-*pipe* (gö'r̄t-ᵊr-päïp) *s.*, *arch.* Fallrohr *n*, Gosse *f*, Dachröhre *f*.

~-prowler F (~-pʀau-lᵉr) *s.* Straßendieb *m*; Strolch *m*.

~-snipe (~-ßnäïp) *s.* 1. *Am.*, *orn.* Art Schnepfe *f* (*Gallina'go delica'ta*). — 2. *contp.* Lumpensammler(in). — 3. *sl.* Straßenjunge *m*, -dirne *f*. — 4. *Am.* länglicher Anschlagzettel.

~-snippet (~-ßnïp-ᵊt) *s.* = gutter-snipe.

~-spout (~-ßpaut) *s.*, *arch.* Dach-, Speiröhre *f*, Abtraufe *f*.

~-stick ⊕ (~-ßtïk) *s.*, *typ.* Bundsteg *m*.

~-stone (~-ßtōn) *s.* Rinn-, Ausguß-stein *m*.

~-tile ⊕ (~-täïl) *s.*, *arch.* Hohl-, Kehl-ziegel *m*.

~-trough ⚒ (~-tröf) *s.* Gerinntrog *m*.

~-work ⊕ (~-wö'r̄t) *s.* Auskehlung *f*.

guttide † (gö'r̄t-täïd) *s.* Fastnacht *f*.

guttifer ☘ ♀ (gö'r̄t-ᵊ-fᵊr) *s.* Gutti-Gewächs *n*.

guttifera*l*, ~ous ☘ ♀ (gᵊ-tï'r̄-fᵊ-nᵊl, ~nöß) *a.* zu den Gutti-Gewächsen gehörend; Gummi ausschwitzend.

guttiform ☘ (gö'r̄t-ᵊ-fö'rm) *a.* tropfen-, thränen-förmig.

guttle ✎ (göt̄l) [gut] *v/a.* und *v/n.* ①b. schlingen, fressen.

guttler ✎ (gö'r̄t-lᵉr) *s.* Schlinger *m*, Fresser *m*.

guttulate ☘ (gö'r̄t-ᵊu-lät) *a.* 1. aus Bläschen bestehend. — 2. ♀ Tröpfchen enthaltend.

guttulous † (~löß) *a.* tropfen-artig, -ähnlich.

guttur ☘ ✎ (gö'r̄t-ᵊr; *Hom.* gutter) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵊ-ʀa) *s.* Gurgel *f*, Kehle *f*.

guttural (gö'r̄t-ᵊ-rᵊl) [lt. *guttur*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) zur Kehle gehörig; Kehl-...; *gr.* ~ letters (sounds) *pl.* Kehllaute *m/pl.* — **II** *s.*, *gr.* Kehllaut *m* (c, g, k, q).

gutturalise ④ ☘ (gö'r̄t-ᵊ-rᵊ-läïſ) *v/a.* ①b. *gr.* mit der Kehle od. mit Kehllaut (aus-) sprechen.

gutturality ☘ ✎ (göt-ᵊ-räl'-ᵊ-tᵉ) *s.*, *gr.* kehllaut-artige Natur.

gutturally ☘ (gö'r̄t-ᵊ-rᵊ-l-ᵊß) *adv.*, *gr.* durch die Kehle gesprochen.

gutturalness ☘ (gö'r̄t-ᵊ-rᵊl-ᵊß) *s.*, *gr.* kehllaut-artige Natur.

gutturine † (gö'r̄t-ᵊ-rïn) *a.* Kehl-...

gutturise ④ (gö'r̄t-ᵊ-räïſ) *v/a.* ①b. *gr.* einen Laut in der Kehle bilden.

gutty (gö'r̄t-ᵉ) *a.*, *her.* = gutté.

gut-worker (gö'r̄t-wö'r-kᵉr) *s.* Darmsaiten-arbeiter *m*.

gutwort ♀ (~wö'rt) *s.* strauch-artige Kugelblume (*Globula'ria aly'pum*).

Guy[1] (gäï) *npr.* 1. Guido *m*, Veit *m*; ~, Earl of Warwick Veit, Graf von Warwick (englischer Herkules). — 2. F ~'s = Guy's Hospital (Lo.). — **Vgl.** ~ [2] u. [3].

guy[2] (gäï) **I** *s.* 1. e-e Strohpuppe, Guy Fawkes, die Hauptperson der 1605 entdeckten Pulververschwörung darstellend, welche am 5. Novbr. herumgetragen u. verbrannt wird (s. a. gunpowder). — 2. F Vogelscheuche *f*, schlecht oder sonderbar gekleidete Person. — 3. Zirkus-*sl.* Gönner *m*, Herr *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* j-n necken, zum besten haben. — 5. *thea.*, *sl.* ein Stück 2c. herunterreißen. — **Vgl.** ~ [1] u. [3].

guy[3] (gäï) [fr. *guider*] **I** *v/a.* ①a. 1. † führen, leiten. — 2. ⚓ to ~ clear freihalten, freiholen. — **II** *v/n.* ①a. 3. entwischen, sich aus dem Staube machen. — **III** *s.* 4. ⚓ Backstag *n*, Achter-holer *m*, -gei *f*. — 5. *arch.* Lenk-, Rüst-seil *n*. — 6. *sl.* Flucht *f*; to do a ~ oder to make one's ~ = ~ 3. — **Vgl.** ~ [1] u. [2].

guydon † (gäï'-dᵊn) *s.* = guidon.

guyle † (gäïl) *s.* u. *v.* = guile[1].

Guyon (gäï'-ᵊn, fr.: gi-ō̃) *npr.* (Prsn.).

guy-rope ⊕ (gäï'-nōp) *s.* Haltseil *n*, Rüstseil *n*; ✕ Sturm-, Zelt-leine *f*.

Guy's Cliff (gäï'ſ klï'ſ) *npr.* (Einsiedelei des Guy von Warwick am Avon; s. Guy[1]).

guzzie ❦ Ost-J. (gö'ſ-ᵉ) *s.* = guzzy.

guzzle (göſl) **I** *v/n.* ①b. 1. unmäßig trinken, kneipen, P saufen. — **II** *v/a.* ①b. 2. hastig hinunter-schlucken, -schlingen. — **III** *s.* 3. ✎ Unersättliche(r, s). — 4. *cant* berauschendes Getränk. — 5. Zecher(in), P Sauf-aus *m*. — 6. *provc.* (Abzugs-)Graben *m*, kleiner Bach. — **IV** † *a.* 7. unflätig.

guzzle-guts ⑤ P (gö'ſl-götß) *s.* = guzzle 5.

guzzler (gö'r̄ſ-lᵉr) *s.* = guzzle 5.

guzzy ❦ Ost-J. (gö'r̄ſ-ᵉ) [ind.] *s.* Art geringwertiges Baumwollzeug.

Gwalior (gwä'r̄-lᵊ-ᵊr ⑨) *npr.* (asiat. Staat).

gwi'nlad, ~y~ (gwï'n-ᵊ-äd) *s.*, *ichth.* Art Maräne *f* (*Corego'nus penna'nti*).

G.W.R. *abbr.* = Great Western Railway.

gyal (gäï'-äl) *s.* = gayal.

gyalectiform ☘ ♀ (dʒäï-ä-lë'r̄-tᵊ-fö'rm) *a.* = gyalectine.

gyalect*ine*, ~old ☘ ♀ (~tïn, ~töïd) *a.* zu den Gruftflechten gehörig.

gyall (gäï'-äl) *s.*, *zo.* = gayal.

gybe[1] † (dʒäïb) *s.* u. *v.* = gibe.

gybe[2] ⚓ (dʒäïb) *v/a.* ①b.: to ~ a sail: a) ein Segel ü'bergehen lassen (beim Segeln vor dem Wind); b) ein Segel durchtaken.

gyle ⊕ (gäïl) = guile[2].

gymnal(l) † (gï'm-nᵊl, dʒï'm-~) *s.* = gimmal.

gymnanthous ☘ ♀ (dʒïm-näⁿ'r̄-*th*ᵊß) *a.*, nacktblumig, ohne Kelch u. Blumenkrone.

gymnasial (~nëⁿ'-ſᵉ-ᵊl) *a.* das Gymnasium betr.; Gymnasia'l-... [Gymnasia'rch *m*.]

gymnasiarch ☘ (~ᵊ-äⁿ'r̄t) *s.* grch. Alt.:

gymnasiast (dʒïm-nëⁿ'-ſᵉ-äßt) *s.* Gymnasia'st *m*, Gymnasia'lschüler *m*.

gymnasic ✎ (~näⁿ'-ß-ïk) *a.* = gymnasial.

gymnasi*um* (dʒïm-nëⁿ'-ſᵉ-ᵊm, *WB.* a. ~nëⁿ'-ᵊ-ᵊm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ums, ~ſᵉ-a, ~ſᵉ-ᵊmſ, ~ᵊa, ~ᵊ-ᵊmſ) 1. grch. Alt.: Gymna'sium *n* (Ort für Leibesübungen). — 2. mod'rn: Turn-platz *m*, -halle *f*. — 3. (bsd. deutsches) Gymnasium.

gymnast (dʒï'm-näßt) *s.* 1. grch. Alt.: Gymna'st *m* (Lehrer in gymnastischen Übungen). — 2. Turnlehrer *m*. — 3. Turner *m*, Athle't *m*.

gymnastic (dʒïm-näⁿ'-ß-tïk) **I** *a.* 1. gymna'stisch; Leibesübungen betr.; Turn-...; ~ exercise Turn-übung *f*; ~ hall Turnhalle *f*; ~ apparatus Turngerät *n*; ~ society Turnverein *m*. — 2. ✎ stark, kraftvoll. — **II** *s.* 3. Gymna'stik *f* (des Körpers und des Geistes); Turnen *n*. — 4. ✎ Gymna'st *m*; Turnlehrer *m*.

gymnastical ✎ (dʒïm-näⁿ'-ß-tᵊ-ᵊlᵊl) *a.* □ (s. ~ly) = gymnastic.

gymnastically (~tä-lᵉ) *adv.* durch Leibesübungen oder Turnen.

gymnasticise ④ (dʒïm-näⁿ'-ß-tᵊ-ß-äïſ) *v/n.* ①b. Leibesübungen vornehmen.

gymnastics (~tïkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Gymna'stik *f*; Leibesübungen *f/pl.*; Turnkunst *f*, Turnen *n*; to practise (oder do) ~ turnen; teacher of ~ Turnlehrer *m*.

gymnaxony ☘ ♀ (dʒïm-näⁿ'-ß-ᵊ-nᵉ) *s.* nacktes Hervorstehen des Samenträgers.

gymnic † (dʒï'm-nïk) **I** *a.* gymnisch, gymna'stisch. — **II** ~s *s/pl.* Leibesübungen *f/pl.*

gymnical † (dʒï'm-nᵊ-ᵊkᵊl) *a.* = gymnic.

gymnite ☘ (dʒï'm-näï't) *s.*, *min.* Gymni't *m*.

☛ **gymno...** ☘ [grch.] in Zsgn: nackt-...

gymnoblastic ☘ (dʒïm-nᵊ-bläⁿ'-ß-tïk) *a.*, *zo.* nacktsprossend (von Medusen).

gymnobrauchiate ☘ (~bnäⁿ'nᵊ-ᵊ-ät) *zo.* **I** *a.* nacktkiemig, zu den Nacktkiemern gehörend. — **II** *s.* Nacktkiemer *m*.

gymnocarpian ☘ ♀ (~kä'r̄-pᵊ-ᵊn) *s.* nackt-früchtige Pflanze (*ant.* angiocarpian).

gymnocarpous ☘ ♀ (~kä'r̄-pᵊß) [grch.] *a.* nackt-früchtig (*ant.* angiocarpous).

gymnoceratous ☘ (~ßëⁿ'ʀ-ä-töß) [grch.] *a.*, *ent.* mit vorstehenden Fühlern.

gymnocidium ☘ ♀ (~ßï'd-ᵊ-ᵊm) *s.* Anschwellung *f* des Sporenbehälters (bei Moosen).

gymnocyte ☘ (dʒï'm-nᵊ-ß-äït) [grch.] *s.*, *zo.* Art einzellige Infuso'rie.

gymnocytode ☘ (dʒïm-nᵊ-ß-äït'-töd) [grch.] *s.*, *physiol.* Zelle *f* ohne Kern.

gymnode ☘ (dʒï'm-nōd) [grch.] *s.*, *orn.* Art süd-amerikanische Fruchtkrähe.

gymnodont ☘ (dʒï'm-nᵊ-dönt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* nacktzahnig. — **II** *s.* Nacktzahn *m* (Klump-, Kugel-fisch).

gymnogen ☘ ♀ (dʒï'm-nᵊ-dʒën) [grch.] *s.* nacktsamige Pflanze.

gymnogene ☘ (~dʒïn) [grch.] *s.*, *orn.* Art Geierfalke *m* (*Polyboroi'des cape'nsis*).

gymnogenous ☘ (dʒïm-nᵊ'dʒ-ᵊ-nöß) [grch.] *a.* 1. ♀ nacktsamig. — 2. *orn.* nackt geboren, nackt aus dem Ei kriechend.

gymnogynous ☘ ♀ (dʒïm-nᵊ'dʒ-ᵊ-nöß) [grch.] *a.* mit nacktem Fruchtknoten.

gymnomyxine ☘ (dʒïm-nᵊ-mï'r̄t-ß-ïn) [grch.] *a.*, *zo.* aus nacktem Protopla'sma.

gymnopædic ☘ (dʒïm-nᵊ-pï'-dït, *WB.* a. ~pë'd-ïk) [grch.] *a.* 1. grch. Alt.: die Gymnopädie (ein Fest der Spartaner, wobei nackte Knaben tanzten) betreffend. — 2. *orn.* = gymnogenous 2.

gymnoplast ⊡ (dǫĭm′n-nᵉ-plăßt) *s.*, *physiol.* hüllenlose Protopla'sma-Zelle.
gymnopterous ⊡ (dǫĭm-nŏ′p-tᵉ-rŏß) *a.*, *ent.* nacktflügelig.
gymnorhinal ⊡ (dǫĭm-nᵉ-rāĭ′-nᵉl) [grch.] *a.*, *orn.* mit unbefiederten Nasenlöchern.
gymnosomatous ⊡ (~ßŏ′m-ᵃ-tŏß) [grch.] *a.*, *zo.* die nackten Flossenfüßer (*Gymnoso'mata*) betreffend.
gymnosophical ⊡ (~ßŏ′f-ᵉ-fᵉl) [grch.] *a.* gymnosophi'stisch.
gymnosophist ⊡ (dǫĭm-nŏ′ß-ᵉ-fißt) [grch.] *s.* Gymnosophi'st *m* (indischer asketischer Philoso'ph). [nosophi'sten.]
gymnosophy ⊡ (~fᵉ) *s.* Lehre *f* der Gym-
gymnosperm ⊡ ♀ (dǫĭ′m-nᵉ-ßpŏᵉm) [grch.] *s.* nacktsamige Pflanze (*ant.* angiosperm).
gymnosperm*al*, **~ous** ⊡ ♀ (dǫĭm-nᵉ-ßpŏᵉ′-mᵉl, ~mᵉß) *a.* nacktsamig.
gymnospore ⊡ ♀ (dǫĭ′m-nᵉ-ßpōᵉ ⓪) *s.* nacktes Keimkorn. [*a.* nacktsporig.]
gymnosporous ⊡ ♀ (dǫĭm-nŏ′ß-pᵉ-rŏß)
gymnostomous ⊡ ♀ (~tᵉ-mŏß) *a.* mit nacktem Mund (Moos).
gymnote ⊡ (dǫĭ′m-nōt) *s.*, *ichth.* Kahlrücken *m*, Zitter-aal *m* (*Gymno'tus*).
gymnotocous ⊡ (dǫĭm-nŏ′t-ᵉ-tŏß) *a.*, *zo.* nacktsprossend (von Medusen). [note.]
gymnotus ⊡ (dǫĭm-nŏ′-tᵉß) *s.* = gym-
gymp (dǫĭmp) *a.* = gimp².
gyn † (gin, dǫĭn) = gin¹; gin⁴.
☞ **gynæ...** s. gyne...
gynæc*eum*, **~lum** ⊡ (dǫĭn-ᵉ-ßĭ′-ᵉm, ~ßāĭ′-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~ea**, **~la**, ~ßĭ′-a, ~ßāĭ′-a) 1. grch. Alt.: Frauengemach *n.* — 2. ♀ = gynœcium.
gynander (dǫᵉ-nă′n-dᵉr) *s.* 1. weibischer Mensch. — 2. ⊡ ♀ weibermännige Pflanze.
gynandrian ⊡ ♀ (dǫᵉ-nă′n-drᵉ.ᵉn) [grch.] *a.* gyna'ndrisch, weibermännig (mit verwachsenen männlichen und weiblichen Organen).
gynandromorphism ⊡ (dǫᵉ-năn-drᵉ-mŏᵉ′-fiſm) [grch.] *s.*, *ent.* Art Zwitterbildung *f.* [zwitterig; Zwitter-...]
gynandromorphous ⊡ (~fᵉß) *a.*, *ent.*
gynandrophore ⊡ ♀ (dǫᵉ-nă′n-drᵉ-fōᵉ ⓪) [grch.] *s.* Träger *m* des pflanzlichen Zeugungsapparates.
gynandrous ⊡ ♀ (dǫᵉ-nă′n-drᵉß) *a.* = gynandrian.
gynantherous ⊡ ♀ (dǫᵉ-nă′n-*th*ᵉ-rŏß) *a.* mit in Griffel umgewandelten Staubfäden.
gynanthrope ⊡ (dǫᵉ-nă′n-*th*rōp) [grch.] *s.* Zwitter *m* mit vorwiegend weiblicher Natur.
gynarch*y* (dǫĭ′n-ᵉr-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉf) Weiberherrschaft *f.*
gynecian ⊡ (dǫᵉ-nĭ′-ſchᵉ.ᵉn) *a.* Frauen-...
gynecic ⊡ (dǫᵉ-nĭ′-ßĭt) *a.*, *med.* Frauen-...
gynecocracy ⊡ (dǫĭn-ᵉ-kŏ′t-ra-ᵉ) *s.* Weiberherrschaft *f.*
gynecological ⊡ (dǫĭn-ᵉ-tᵉ-lŏ′dǫ-ᵉ-tᵉl, *WB.* a. gāĭ-nᵉ-~) [grch.] *a.*, *med.* gynäkolo'gisch (Natur u. Krankheiten des weibl. Geschlechts betr.).
gynecologist ⊡ (~kŏ′l-ᵉ-dǫĭßt) *s.*, *med.* Frauen-arzt *m.* [(heil)kunde *f.*]
gynecology ⊡ (~dǫᵉ) *s.*, *med.* Frauen-
gynecomasty ⊡ (*CT.D.* dǫᵉ-nĭ′-tᵉ-mäß-tᵉ, *IMP.D.* dǫāĭ-nᵉ-tᵉ-mä′ß-tᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Versehensein *n* mit Frauenbrüsten (von Männern).
gyneconitis (dǫᵉ-nĭ-tᵉ-nāĭ′-tißß) *s.* 1. grch. Alt.: Frauengemach *n.* — 2. grch. *eccl.* Abteilung *f* für Frauen.
gynecophor*ic* ⊡ (dǫᵉ-nĭ-tᵉ-fŏ′r-ĭk), **~ous** ⊡ (dǫĭn-ᵉ-kŏ′f-ᵉ-nßß) *a.*, *zo.* das Weibchen tragend (Eingeweidewürmer).
gynecratic ⊡ (dǫĭn-ᵉ-krăĭ′t-ĭk) [grch.] *a.* die Weiberherrschaft betreffend.
gyneocracy ⊡ (dǫĭn-ᵉ-ŏ′ſ-ra-ᵉ) *s.* = gynecocracy. [Frauenverehrung *f.*]
gyneolatry (dǫĭn-ᵉ-ŏ′l-ᵃ-tᵉ) [grch.] *s.*
gynephobia ⊡ (~fŏ′-bᵉ-a) [grch.] *s.* Abneigung *f* gegen (od. Scheu *f* vor) Frauen.
☞ **gyno...** ⊡ ♀ [grch.] in Zssgn: Fruchtknoten-..., Pisti'll-...
gynobase ⊡ ♀ (dǫĭ′n-ᵉ-bēß) [grch.] *s.* Fruchtknotenwulst *m.*
gynobasic ⊡ ♀ (dǫĭn-ᵉ-bā′-ßĭk) *a.* auf dem Fruchtknotenwulst stehend.
gynocracy ⊡ (dǫᵉ-nŏ′t-ra-ᵉ) [grch.] *s.* = gynecocracy.
gynodiœcious ⊡ ♀ (dǫĭn-ᵉ-dāĭ-ĭ′-ſchᵉ.ᵉß, *WB.* dǫāĭ-nᵉ-dāĭ-ĭ′-ſchᵉß) [grch.] *a.* mit vollständigen und weiblichen Blüten auf verschiedenen Pflanzen.
gynœcium ⊡ ♀ (dǫᵉ-nĭ′-ßᵉ.ᵉm, *WB.* auch ~ſchᵉ.ᵉm) *s.* weiblicher Appara't e-r Blüte, Pisti'll *n.*
gynomonœcious ⊡ ♀ (dǫĭn-ᵉ-mᵉ-nĭ′-ſchᵉ.ᵉß) *a.* mit vollständigen u. weiblichen Blüten auf derselben Pflanze.
gynophagite ⊡ (dǫᵉ-nŏ′f-ᵃ-dǫāĭt) [grch.] *s.*, *co.* Weiberfresser *m* (*BU.*).
gynophore ⊡ (dǫĭ′n-ᵉ-fōᵉ ⓪) [grch.] *s.* 1. ♀ Stempelträger *m.* — 2. *zo.* Träger *m* weiblicher Sprossen (von Medusen).
gynophoric ⊡ ♀ (dǫĭn-ᵉ-fŏ′r-ĭk) *a.* stempeltragend.
gynoplastic ⊡ (dǫĭn-ᵉ-plă′ß-tĭk) [grch.] *a.*, *surg.* die weibliche Scham öffnend.
gynostegi*um* ⊡ ♀ (dǫĭn-ᵉ-ßtĭ′-dǫᵉ.ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, **~da**, ~dǫᵉ-a) Stempelhülle *f.*
gynostemi*um* ⊡ ♀ (~mᵉ.ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~mᵉ-a) Stempelsäule *f* der Orchide'en.
gyp (dǫĭp) *sl.* **I** *s.* 1. *univ.* (*Cam.*) (Studenten-)Diener *m*; Zimmerbursche *m.* — 2. Schwindler *m.* — **II** *v/a.* ①o. 3. beschwindeln.
gypaëtus, **~os** ⊡ (dǫᵉ-pē′-ᵉ-tŏß, ~tŏß) *s.*, *orn.* Lämmergeier *m.*
gyp-room (dǫĭ′p-rūm) *s.*, *univ.*, *sl.* 1. Zimmer *n* der Studentendiener. — 2. Raum *m* für Speisegeschirr.
gypse † (dǫĭpß) *s.* = gypsum.
gypseous (dǫĭ′p-ßᵉ.ᵉß) [gypsum] *a.* 1. gipsartig, -haltig; Gips-... — 2. ♀ grau-weiß.
☞ **gypsery**, &c. s. a. gipsery, &c.
gypsiferous ⊡ (dǫĭp-ßĭ′f-ᵉ-rŏß) *a.* gipshaltend; *geol.* ~strata Gipsschichten *f/pl.*
gypsify (dǫĭ′p-ßᵉ-fāĭ) *v/a.* ①d. = gipsify.
gypsine (dǫĭ′p-ßin) *a.* = gypseous.
gypsography ⊡ (dǫĭp-ßŏ′g-ra-fᵉ) [grch.] *s.* Kunst *f*, auf Gips zu gravieren.
☞ **gypsologist**, &c. siehe gipsologist, &c. [*m.*]
gypsoplast (dǫĭ′p-ßᵉ-plăßt) *s.* Gipsabguß
gypsous (dǫĭ′p-ßᵉß) *a.* gips-haltig, -artig.
gypsum (dǫĭ′p-ßᵉm) [grch.] *s.*, *min.* Gips *m* (= plaster of Paris); anhydrous ~ Anhydri't *m*; paste of ~ Gipsbrei *m.*
gypsum-calcination ⊙ (~-kăl-ßᵉ-nē′-ſchᵉn) *s.* Gipsbrennerei *f.* [bruch *m.*]
gypsum-quarry (~-kwŏr-ᵉ) *s.* Gips(stein)-
☞ **gypsy**, &c. s. gipsy, &c.
gyptian † (dǫĭ′p-ſchᵉn) *s.* = gipsy.
gyral (dǫāĭ′-rᵉl) [lt.] *a.* 1. sich im Kreise bewegend. — 2. ⊡ *anat.* die Gehirnwindungen betreffend.
gyrant (dǫāĭ′-rᵉnt) *a.* sich im Kreise bewegend, wirbelnd.
gyrate¹ (dǫāĭ′-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. sich im Kreise bewegen, herumwirbeln.
gyrate² (dǫāĭ′-rāt) *a.* 1. ⊡ ♀ kreisförmig gekrümmt. — 2. sich windend.
gyration (dǫāĭ-rē′-ſchᵉn) *s.* 1. Kreisbewegung *f*, Drehung *f*; *phys.* centre of ~ Drehpunkt *m*, Schwingungspunkt *m*; radius of ~ Drehungsradius *m.* — 2. ⊡ *zo.* Windung *f* einer Muschel rc.
gyrational (dǫāĭ-rē′-ſchᵉ-nᵉl) *a.* Kreis-..., Drehungs-...
gyratory (dǫāĭ′-ra-tᵉ-ra-ᵉ) *a.* sich im Kreise bewegend, sich windend.
gyre (dǫāĭᵉ) [lt.; grch.] **I** *s.* 1. Kreis *m*, Kreisbewegung *f.* — 2. ⊡ *anat.* Windung *f* des Gehirns. — **II** † *v/n.* n. *v/a.* 3. (sich) im Kreise bewegen. [Hexe *f*, Kobold *m.*]
gyre-carlin(e) schott. (gāĭᵉ′-kăᵉ′-lin) *s.*
gyreful¹ † (dǫāĭᵉ′-fül) *a.* voller Kreise oder Windungen. — Vgl. ~².
gyreful² schott. (gāĭᵉ′-fül) *a.* böse.
gyrencephalous ⊡ (dǫĭn-ᵉn-ßē′f-ᵃ-lßß) *a.*, *zo.* mit Gehirnwindungen.
gyrfalcon † (dǫē′-făkn) *s.*, *orn.* = gerfalcon.
gyrland † (gē′-lᵉnd) = garland.
gyrogonite ⊡ (dǫᵉ-nŏ′g-ᵉ-nāĭt) *s.*, *geol.* versteinerte Frucht des Armleuchters (*Chara*).
gyroidal ⊡ (dǫāĭ-rŏĭ′-dᵉl) *a.* 1. kreisförmig, spiralförmig angeordnet. — 2. *opt.* die Polarisationsebene nach rechts oder links drehend.
gyroma ⊡ (dǫᵉ-rō′-ma) [v. grch. *gyrūn*] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta) Drehung *f.*
gyromancy (dǫĭ′r-ᵉ-män-ßᵉ od. dǫāĭ′-rᵉ-~) *s.* Gyromantie *f*, Kreiswahrsagerei *f.*
gyron (dǫāĭ′-rᵉn) [fr. *giron*; dtsch Gehre] *s.* 1. *her.* Ständer *m*, Zwickel *m.* — 2. *arch.* Raum *m* zu e-r Wendeltreppe.
gyronnetty (dǫāĭ-rᵉ-nē′t-ᵉ) [fr. *gironnetté*] *a.*, *her.* spitz auslaufend.
gyronny (dǫāĭ′-rᵉ-nᵉ) *a.*, *her.* mit Ständern oder Zwickeln bedeckt.
gyronwise (dǫāĭ′-rᵉn-wāĭſ) *adv.*, *her.* wie in einem Ständer, zwickel-artig.
gyrophoric ⊡ ♀ (dǫĭr-ᵉ-fŏ′r-ĭk) *a.* die Flechtengattung *Gyro'phora* betreffend.
gyro-pigeon (dǫāĭ-rᵉ-pĭ′dǫ-ᵉn) *s.* Sport: Art fliegende Schießscheibe.
gyroscope ⊡ (dǫāĭ′-rᵉ-ßkōp) *s.*, *phys.* Foucaults Gyrosko'p *n.* [gyrosko'pisch.]
gyroscopic ⊡ (dǫāĭ-rᵉ-ßkŏ′p-ĭk) *a.*, *phys.*
gyrose ⊡ ♀ (dǫāĭ′-rōß od. dǫāĭ-rō′ß) *a.* gebogen, hin und her gewunden.
gyrostat ⊡ (dǫāĭ′-rᵉ-ßtăt) *s.*, *phys.* Gyrosta't *m.*
gyrostatic ⊡ (dǫāĭ-rᵉ-ßtă′t-ĭk) *phys.* **I** *a.* gyrosta'tisch. — **II** ~s *s.* (*sg.* und *pl.*) Gyrosta'tik *f.*
gyrotrope ⊡ (dǫāĭ′-rᵉ-trōp) *s.*, *elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m.*
Gyrth (gē′*th*) *npr.* (König Harolds Bruder).
gyr*us* ⊡ (dǫāĭ′-rᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~rāĭ), *anat.* Gehirnwindung *f.*
gyte¹ schott. (gāĭt) *a.* wahnsinnig.
gyte² schott. (~) *s.* 1. Kind *n.* — 2. junger Schüler. [Mutter).]
Gytha (dǫāĭ′-*th*a) *npr.* (König Harolds)
gytrash *provcN.* (gāĭ′-trăſch) *s.* Art Gespenst *n* in Tiergestalt.
gyve (dǫāĭw) [gyves] *v/a.* ①b. *poet.* fesseln. [Fußbande *n/pl.*]
gyves (dǫāĭwſ) [lt.] *s/pl.* Fesseln *f/pl.*;

H

H, h (ēt̬sch) *s.* (*pl.* **h's,** ē'tsch-ᵉs) **1.** H, h *n* (achter Buchstabe des englischen Alphabets; sechster Konsona'nt); to drop one's h's das H nicht aussprechen. — **2.** röm. Zahlzeichen im Mittelalter: H = 200, H̄ = 200 000. — **3.** [dtsch] ♪ H (hā) = B natural (siehe B 4). — **4.** *mech.* h = Gesamt-energie *f.* — **5.** ☙ *chm.* H Symbo'l für hydrogen.

H., h. *abbr.* = harbour; hard; height; high; hour(s); husband.

h. ⚓ *abbr.* = hail (im Logbuch).

ha[1] (hā) **I** *int.* **1.** ha!, ah! (Ausruf der Überraschung). — **2.** ha, ha, ha! ha, ha, ha! (Nachahmung des Lachens). — **3.** F ha? wie?, was?, was sagst Du? — **4.** (ᵉ) dunkler Laut bei stockender Rede. — **II** F *v/n.* ①a. **5.** ha! rufen, Erstaunen ausdrücken. — **6.** beim Sprechen stocken. — **III** *s.* **7.** Ha! *n*, Ah! *n*; Stocken *n.* — **8.** = ha-ha.

ha[2] *provc.* (hā od. hä) *pron.* = he.

ha. *abbr.* = hectare.

H. A. ✕ *abbr.* = Horse Artillery.

ha(')[1] schott. (hä) *s.* = hall[2].

ha(')[2] F oder *provc.* (hä) *v.* = have.

h/a. ❀ *abbr.* = his account.

haaf (hāf) *s.* **1.** Haff *n*, Strandsee *f* (Orkney-Inseln). — **2.** Tiefsee-Fischereigrund *m* (Shetland-Inseln).

haaf-boat ⚓ (hā'f-bōt) *s.* Tiefsee-Fischerboot *n* (Shetland-Inseln).

haaf-fishing (hā''f-flᵛsch-ĭnᵉ) *s.* Tiefsee-Fischerei *f* (Shetland-Inseln).

haak (*WB.* hēk) *s.*, *ichth.* = hake[2].

haar schott. (häᵃʳ, *WB.* hāᵃʳ) [hoar] *s.* Nebel *m*; kalter, nebeliger Ostwind.

haardim (hāᵛʳ-dĭm) *s.*, *zo.* = hardim.

haarkies ☙ (hāᵛʳ-kĭß) [dtsch] *s.*, *min.* Haarkies *m.*

haave-net schott. (hā'w-nĕt) *s.* = halve-net.

hab (häb) [have] **I** *v/a.* ①a. = have (in der Phrase ~-or-nab und der Negersprache). — **II** † *s.* Zufall *m*; to do a th. ~ or nab et. unüberlegt oder aufs Geratewohl thun; to obtain a th. ~ or nab et. mit Recht od. Unrecht erhalten; et. erlangen, mag's biegen oder brechen.

Hab. *abbr.* **1.** = Habakkuk. — **2.** = Herbert. — **3.** schott. = Albert.

hab. ☙ *abbr.* = habitat (s. ds).

Habakkuk (hä-bäᵛʳt-ᵏt, häᵛʳb-ä-kŏk) *npr.*, *bibl.* Prophe't Ha'bakuk *m.*

Habana (hä-bāᵛʳ-na) *npr.* = Havana.

Habassin † (hä-bäᵛʳß-ĭn) *a.* = Abyssinian.

habber schott. (häᵛʳb-ᵉʳ) **I** *v/n.* ①a. stottern, stammeln. — **II** *s.* Stotterer, Stammler *m.*

habby schott. (häᵛʳb-ᵉ) *a.* steif, unbeholfen.

hab. corp. *abbr.* = habeas corpus.

***h*abeas *c*orpus** (hē'-bᵉᵃ-ᵏᵉß kōᵛʳ-pᵉß) [lt. „habe den Körper"] jur.: **1.** H. C. Act Ha'beas-Co'rpus-Akte *f* (siehe act[1] 3 ✝). — **2.** writ of ~ Freilassungsbefehl *m*; Befehl *m* eines Richters oder Gerichtshofes, e-n Verhafteten mit Angabe des Grundes der Inhaftnahme dem Gerichtshofe vorzuführen.

habeck ⊖ (hē'-bĕk) *s.* Tuchmacherei: Krempel *f*, Brecklamm *m.*

habena (hä-bīᵛ-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī), *surg.* Verband *m* für klaffende Wunden.

habend*um* (hä-bē'n-dᵘm) [lt. *id.* als Anfangswort einer Urkunde] *s.* (*pl.* ~a, ~da) jur.: Klausel in einer Pacht-Urkunde, in der das Grundstück beschrieben u. der Pachtbetrag angegeben wird.

habenry ✕ † (~nᵉ) *s.*, *frt.* Wachtturm *m.*

haberdash (häᵛʳ-dᵉʳ-däsch) **I** ✎ *v/n.* ①c. Kleinhandel treiben. — **II** † *s.* Krämer-, Band-ware *f.*

haberdasher (~-ᵉʳ) *s.* **1.** ❀ Posamentier *m*; Verkäufer *m* von Toiletten-artikeln; Schnittwarenhändler *m.* — **2.** † Huthändler *m.* — **3.** *proveN.*, *iro.* ~ (of pronouns) Schulmeister *m.*

haberdashery (häᵛʳb-ᵉʳ-däsch-ᵉ-Rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~Rᵉs) **1.** Posamentier-, Schnittwaren *f/pl.*; Toiletten-artikel *m/pl.* — **2.** ✎ Posamentier-, Schnitt-waren-Handlung *f.* — **3.** *fig.* Kram *m*, Kleinigkeiten *f/pl.*

haberdash-ware † (häᵛʳb-ᵉʳ-däsch-wäᵉ) *s.* [= haberdashery 1.]

haberdepoise † = avoirdupois.

haberdine ✎ (*CT.D.* häᵛʳb-ᵉʳ-dīn od. ~dĭn) *WB.* häb-ᵉʳ-dīᵛn, häᵛʳb-ᵉʳ-dĭn) [dtsch Laberdan] *s.* (getrockneter, gesalzener) Stockfisch.

habergeon ✕ † (häᵃ-bēᵛʳ-dQᵉᵗn od. häᵛʳb-ᵉʳ-dQᵉn) *s.* Halsberge *f* (Panzerhemd ohne Ärmel).

haberject † (häᵛʳb-ᵉʳ-dQĕtt) *s.* Art Zeug *n.*

Habersham (~schᵉm) *npr.* (Ortsn., *U. S.*).

habilable ✎ (häᵛʳb-ᵉ-lᵉbl) *a.* bekleidbar (*CL.*).

habilatory ✎ (häᵛʳb-ᵉ-tᵉ-Rᵉ) *a.* auf die Bekleidung bezüglich; Bekleidungs-...

habile ✎ (häᵛʳb-ĭl) [fr.] *a.* geschickt.

habiliment (häᵃ-blᵛʳ-ᵉ-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** Kleidung *f* (a. ~s *pl.*); Kleidungsstück *n.* — **2.** † Gold-, Perlen-besatz *m.*

habilimented † (~mĕn-ᵉᵈ) *a.* bekleidet.

habilitate[1] (häᵃ-blᵛʳ-ᵉ-tēt) [fr. *habiliter*] ①b. **I** *v/a.* **1.** † befähigen, berechtigen. — **2.** ⚒ *Am.* mit Mitteln zum Bau einer Grube versehen. — **II** *v/n.* **3.** sich qualifizieren oder eignen (for für). — **4.** dtsch *univ.* sich habilitieren.

habilitate[2] † (~tĕt) *a.* berechtigt, qualifiziert.

habilitation (häᵃ-bĭl-ᵉ-tē-schᵉn) [neu-lt.] *s.* **1.** † Befähigung *f.* — **2.** ⚒ *Am.* Gewährung *f* von Mitteln zum Bau e-r Grube.

habilitator ⚒ *Am.* (häᵃ-blᵛʳ-ᵉ-tē-tᵉʳ) *s.* j. der die Mittel zum Bau e-r Grube gewährt.

hability † (häᵃ-blᵛʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* = ability.

habit (häᵛʳb-ĭt) [a/f.; lt. *ha'bitus*] **I** *s.* **1.** Beschaffenheit *f*, Zustand *m*, Wesen *n*; ✝. — **2.** ❀ u. *zo.* allgemeine Erscheinung u. Lebensweise *f.* — **3.** Gebrauch *m*, Gewohnheit *f*, Hang *m* (*Syn.* s. custom); ✝. — **4.** Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*; bsb. Reit-anzug *m* der Damen (auch riding ~) (*Syn.* s. clothes); ✝. — **5.** † *log.* belangloses Merkmal. — **6.** a) jur.: ~ and repute allbekannte Lebensführung oder Lebensweise; b) schott.: allgemeine Ansicht *f*; by ~ and repute a drunkard ein noto'rischer Säufer. — **II** † *v/n.* **7.** wohnen. — **III** *v/a.* ①a. **8.** (be-, an-)kleiden. — **9.** † bewohnen. — **10.** † gewöhnen.

Zu ~ 1: ~ of the body Körperbeschaffenheit *f*; to be of a full ~ beleibt sein; to be of a spare ~ mager sn.

Zu ~ 3: to be in the ~ of ... pflegen zu ...; to break a p. of a ~ j-m et. abgewöhnen; to get a ~ sich et. angewöhnen, et. gewohnt werden; to get into bad ~s sich schlechte Gewohnheiten aneignen; to get out of a ~ sich et. abgewöhnen; it grew into a ~ es wurde zur Gewohnheit; a ~ grows on one e-e Gewohnheit wird einem zu mächtig; to have (got) the ~ of ... die Gewohnheit haben zu ...; to leave (oder break) off a ~ eine Gewohnheit aufgeben; an inveterato ~, a (deeply) rooted ~ eine eingefleischte Gewohnheit; by ~, from ~ aus Gewohnheit, gewohnheitsmäßig.

Zu habit 4 grch. *Cath.eccl.*: great (and angelic) ~ höchste Mönchs-Ordenstracht; little ~ gewöhnl. Ordenstracht.

habitability (häb-ᵉ-tä-blᵛʳ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Bewohnbarkeit *f.*

habitable (häᵛʳb-ᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* (~y *adv.*) (be)wohnbar; wohnlich.

habitableness (~-nᵉß) *s.* Bewohnbarkeit *f.*

habitacle † (~tᵃkl) [fr.] *s.* **1.** Wohnort *m.* — **2.** Nische *f*; Alkoven *m.*

habitance † (~tᵉnß) *s.* Wohnung *f.*

habitancy ✎ (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Wohnsitz *m.*

habitant ✎ (~tᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Ein-, Bewohner *m*; Ansässige(r). — **2.** *Am.* (fr.: a-bĭ-tą') (Land-)Bewohner *m* oder Gutsbesitzer *m* französischer Abkunft in Canada.

habitat (häᵛʳb-ᵉ-tăt) [lt. *id.* „er, sie, es wohnt"] *s.* **1.** ✎ Wohn-ort *m*, -sitz *m*, Aufenthaltsort *m.* — **2.** ☙ ❀ u. *zo.* Heimat *f*, Fundort *m* einer Pflanze oder eines Tieres.

habitation (häb-ᵉ-tē'-schᵉn) [fr.] *s.* **1.** Wohnen *n*, Bewohnen *n.* — **2.** Wohnung *f*, Wohnsitz *m*, Aufenthaltsort *m.* — **3.** ☙ = habitat 2. — *Syn.* s. abode[2].

habitator † (häᵛʳb-ᵉ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Be-, Ein-wohner *m.*

habit-*cloth* ❀ (häᵛʳb-ĭt-klŏth) *s.* leichtes, breites Tuch (bsb. für Damen-Reit-anzüge).

~-cuff (~kŏf) *s.* Damen-Manschette *f* an Reit-anzügen.

~-gloves (~-glŏwf) *s/pl.* Reithandschuhe [*m/pl.* für Damen.]

~-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Kleidermacher *m* (bsb. für Damen-Reit-anzüge).

~-shirt (~-schöᵉʳt) *s.* Vorhemdchen *n* zum Damen-Reitkleid.

habitual (häᵃ-blᵛʳt-ᵉ-ᵘᵃl) [fr.] *a.* □ **1.** (an)gewöhnt, gewohnt, zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... (*ant.* actual 6); ~ drunkard gewohnheitsmäßiger Säufer. — **2.** gewöhnlich, regelmäßig. — **3.** eigentümlich, habitue'll.

habitualness (~-nᵉß) *s.* Gewohnheit *f*, das Zur-Gewohnheit-werden.

habituary † (~ᵉᵃ-Rᵉ) *a.* = habitual.

habituate[1] (häᵃ-blᵛʳt-ᵉ-ᵘᵃ-ēt) *v/a.* ①b. **1.** (an-)gewöhnen (to an *acc.*). — **2.** to ~ oneself to sich gewöhnen an. — **3.** † ansiedeln.

habituate[2] ✎ (~ăt) *a.* (an)gewöhnt, durch Gewohnheit eingewurzelt. — Vgl. ~[1].

habituation (häᵃ-blt-ᵉ-ᵘᵃ-ē'-schᵉn) *s.* Gewöhnung *f*, Angewöhnen *n* (to an *acc.*).

habitude (häᵛʳb-ᵉ-tᵉᵘd) [lt. *habitu'd-inem*] *s.* **1.** Gewohnheit *f*, Angewohnheit *f.* — **2.** ✎ Beziehung *f*, Verhältnis *n.* — **3.** *zo.* Lebensweise *f.* — **4.** † Verkehr *m*, Vertraulichkeit *f.*

habitué (häᵃ-bĭt-ᵉᵘ-ē', fr.: ä-bĭ-tü-e') [fr.] *s.* Stammgast *m*, regelmäßiger Besucher.

habiture † (häᵛʳb-ᵉ-tᵉᵘʳ) *s.* Gewohnheit *f.*

habitus ☙ (häᵛʳb-ᵉ-tŏß) [lt.] *s.* Ha'bitus *m.*

hable † (hēbl) *a.* = able.

hab(-or-)nab † (häᵛʳb-(ōᵛʳ-)näᵛʳb) *adv.* haben oder nicht, irgendwie, aufs Geratewohl.

habrocoma ☙ (häᵃ-baō'ᵛʳt-ᵉ-ma), ~e ☙ (häᵛʳb-Rᵉ-kōm) [grch.] *s.*, *zo.* Hasenmaus *f* (*Lagi'dium Cuvie'rii*).

habromania ☙ (häb-Rᵉ-meᵛʳ-nĭa ⑧) [grch.] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*, in dem die Wahnideen heiterer Art sind.

habroneme ☙ (häᴿb-nᵉ-nīm) *a.*, *min.* haar-, faden-förmig.

hachel schott. (häᴿtsch-ᵉl) *s.* Schlumpe *f.*

hachure (fr.: ä-schüᴿ) [fr.] **I** *s.* Bergschraffierung *f* auf Landkarten. — **II** *v/a.* ①b. schraffieren.

hacienda *Am.* (Süden) (äß-ᵉ-ēᴿn-da oder hä-ßᵉ-) [span.] *s.* einzeln liegende Farm, Fabrik, Mine; Landgut *n.*

hack[1] (häk) [m/e. *hacken*, dtsch hacken] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊙ mit e-r Hacke bearbeiten, hacken, Steine behauen; to ~ a gritstone einen Schleifstein (auf)schärfen. — 2. zerhacken; *agr.* Erdschollen mit der Hacke zerkleinern. — 3. to ~ trees Bäume anhauen (zur Harzgewinnung rc.). — 4. *provc.* die Haut vor Kälte aufspringen l. — 5. (Fußball) mit dem Fuße stoßen. — 6. *fig.* Wörter zerhacken, radebrechen. — **II** *v/n.* ①a. 7. *provc.* auf einem Beine hüpfen. — 8. *provc.* stammeln, stottern. — 9. häufig kurz husten; sich räuspern. — 10. *provc.* vor Kälte mit den Zähnen klappern. — **III** *s.* 11. Kerbe *f*, Einschnitt *m*, Hieb *m*. — 12. *Am.* Einschnitt *m* an Bäumen zur Bezeichnung einer bestimmten Stelle oder eines Weges in Wäldern. — 13. Baumhacke *f* (bei der Harzgewinnung). — 14. ⚒ Hacke *f*, Breithacke *f*, Lettenhaue *f*. — 15. Fußballspiel: Fußtritt *m*. — 16. ⚐ Hieb *m*; to take a ~ at einhacken auf (*acc.*). — 17. † Eingeweide *n* e-s Ebers. — 18. † Stottern *n*.

hack[2] (häk) [hatch[1]] **I** *s.* 1. gitter-artiges Gestell: a) Gitterthür *f*; b) (Vieh-)Raufe *f*; c) Gitterwerk *n* im Mühlgraben. — 2. ⊕ Trockengestell *n* für Fische, Käse, Backsteine rc. — 3. ⊕ Ziegelei: Ziegelsatz *m* (Reihe zum Trocknen ausgelegter, frischgeformter Ziegel). — 4. Falknerei: halbfreier Zustand junger Falken. — **II** ⊕ *v/a.* ①a. 5. frische Ziegel auf das Trockengestell legen.

hack[3] *provc.* (häk) *s.* Hecke *f.*

hack[4] (häk) [*abbr.* von hackney[2]] **I** *s.* 1. a) Mietspferd *n*; b) gewöhnliches Arbeits-, Reit-pferd *n* (im Gegensatz zum edlen Rassepferd); *fig.* to make a ~ of one's dress ein Kleid täglich tragen. — 2. (literarischer) Tagelöhner, Lohnschreiber *m*. — 3. = hackney-coach. — 4. a) Hure *f*; b) † Kupplerin *f*. — **II** *a.* 5. Miets-..., Lohn-...; ~ horse Mietspferd *n*; ~ servant Lohndiener *m*. — 6. abgenutzt. — **III** *v/n.* ①a. 7. ein gewöhnliches Pferd reiten. — 8. in einem Mietswagen fahren. — 9. † sich gemein m., sich wegwerfen. — **IV** *v/a.* ①a. 10. ein Pferd rc. vermieten; für allgemeine Zwecke verwenden. — 11. durch häufigen Gebrauch rc. abnutzen.

hack[5] ⚔ † (häk) *s.* = hackbut.

hack-about P (häᴿk-ᵃ-baūt) *s.* Hure *f.*

hackamore ⊕ *Am.* (häᴿk-ᵃ-mōᴿ ⓟ) *s.* Art Halfter *m.*

hack-barrow ⊕ (häᴿk-bäᴿa-ō) *s.* Ziegelei: Schubkarren *m*, um frischgeformte Ziegel nach dem Trockenschuppen zu bringen.

hackberry ⑥ ♀ (häᴿk-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉs) 1. = bird-cherry. — 2. *Am.* Zürgelbaum *m* (*Celtis occidenta'lis*).

hack-blade ✎ (~-blēd) *s.* Haudegen *m* (auch *fig.*).

hackbolt (~bōlt) *s.*, *orn.* Wasserscherer *m* (*Puffi'nus maior*; Scilly-Inseln).

hackbush ⚔ † (häᴿk-büsch) *s.* = hackbut.

hackbut ⚔ † (häᴿk-bŏt) *s.* Hakenbüchse *f.*

hackbuteer ⚔ † (häk-bᵘ-tīᴿ), **hackbutter** ⚔ † (häᴿk-bŏt-ᵉᴿ) *s.* Musketier *m.*

hack-chaise (häᴿk-schēß) *s.* Mietskalesche *f.*

hacked (häkt) *a.* 1. zerhackt, uneben (von einem schlecht geschnittenen Stück Brot, Fleisch rc.). — 2. *provcN.* aufgesprungen (von Händen und Lippen). — 3. *her.* ausgezackt.

hackee *Am.* (häᴿk-ī) *s.*, *zo.* = chipmunk.

hacker[1] *Am.* (häᴿk-ᵉᴿ) [hack[1]] *s.* Baumhammer *m.*

hacker[2] *provcN.* (~) *v/n.* ①a. stammeln, stottern.

hackery Ost.-J. (häᴿk-ᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉs) 1. plumper, zweiräderiger Ochsenwagen (Bengalen). — 2. Passagierwagen (Ceylon).

hacket ⊙ (häᴿk-ᵉt) *s.* = hatchet.

hack-file ⊕ (häᴿk-fäīl) *s.* Schlosserei: Messer-, Schneide-feile *f.*

hack-hammer ⊕ (~-häm-ᵉᴿ) *s.* Schärfhammer *m* der Schleifsteine.

hackia ♀ (häᴿk-ᵉ-a) *s.* Art Ixore *f* (*Ixo'ra*)

hackin † (häᴿk-in) *s.* gefüllter Magen (vom Schwein oder Schaf, ehm. Weihnachtsgericht).

hacking ⊕ (häᴿk-inᵍ) [hack[1]] **I** *s.* 1. Überarbeitung *f*, Aufhauen *n* von abgenutzten Schleifsteinen u. Polierscheiben. — 2. Maurerei: Trennung *f* einer Steinschicht in zwei weniger breite. — 3. Steinschn.: Einschnitte *m/pl.* u. Furchen *f/pl.* in der Polierscheibe. — 4. Ziegelei: Aufstellen *n* frischgeformter Ziegel zum Trocknen. — **II** *a.* 5. kurz und unterbrochen; ~ cough kurzer Husten.

hack-iron ⊕ (häᴿk-āī-ᵉᴿn) *s.* 1. ⚒ Schrotfäustel *m*. — 2. Nagelschmied: Setz-eisen *n*.

hackle[1] (häkl) *v/a.* ①b. (zer)hacken.

hackle[2] *provc.* (~) *s.* kegelförmiges Strohdach für Bienenkörbe. — Vgl. ~[1] u. [3].

hackle[3] (~) [vgl. hatchel] **I** *s.* 1. ⊕ *agr.* u. Spinnerei: Hechel *f*. — 2. Rohseide *f*, ungesponnene Seide. — 3. lange Rückenfeder e-s Hahnes; *sl.* to show ~ sich kampfbereit zeigen. — 4. künstliche Angelfliege. — 5. Rückenborsten *f/pl.* eines Schweines. — **II** *v/a.* ①b. 6. *agr.* hecheln. — 7. *fig.* auseinanderreißen, zerstückeln. — 8. *pol.*, *sl.* einen Kandidaten scharf ausfragen.

hackle-bar ⊕ (häᴿkl-bäᴿ) *s.* Hechelstab *m.*

hackled (häkld) *a.* 1. mit langen Rückenfedern; *orn.* ~ pigeon Mähnentaube *f* (*Cala'nas nicoba'rica*). — 2. *provcN.*, *fig.* mürrisch.

hackle-feather (häᴿkl-fĕdh-ᵉᴿ) = hackle[3] 3.

hackle-fly (häᴿkl-fläī) *s.* künstliche Angelfliege.

hackler ⊕ (häᴿk-lᵉᴿ) *s.*, *agr.* u. Spinnerei: Hechler(in).

hacklet (häᴿk-lᵉt) *s.*, *orn.* Art Seevogel *m.*

hackling (häᴿk-linᵍ) [hackle[3]] *s.* 1. ⊕ Hecheln *n* des Flachses. — 2. *coll.* Rückenfedern *f/pl.* des Hahnes. — 3. *pol.*, *sl.* scharfe Befragung eines Kandidaten.

hackling-machine ⊕ (~-mᵃ-schīn) *s.* Hechelmaschine *f.*

hacklog ✎ (häᴿk-lŏg) *s.* Hack-, Hau-klotz *m.*

hackly (häᴿk-lᵉ) *a.* 1. zerhackt, rauh. — 2. *min.* mit scharfen Ecken, hatig; ~ fracture hatiger Bruch.

hackman *Am.* (häᴿk-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Kutscher *m* eines Mietswagens.

hackmatack ♀ *Am.* (häᴿk-mᵃ-täk) *s.* amerikanische Lärche (*Larix america'na*).

Hackney[1] (häᴿk-nᵉ) *npr.* Kirchspiel Londons.

hackney[2] (häᴿk-nᵉ) [fr. *haquenée*] **I** *s.* 1. Reit-, Zug-pferd *n*; Arbeitspferd *n*; ‡. — 2. Mietspferd *n*. — 3. Mietskutsche *f*. — 4. † Lohn-Arbeiter *m* für schwere od. schmutzige Arbeit; Mietling *m*. — 5. ✎ (Miets-) Zahlung *f*. — 6. † Hure *f*. — **II** *a.* 7. Miets-..., Lohn-...; ‡. — 8. gewöhnlich, abgenutzt. — 9. feil, prostituiert. — **III** *v/a.* ①a. 10. durch häufigen Gebrauch abnutzen (auch *fig.*); ~ed phrase abgedroschene Redensart. — 11. ✎ umherreiten, -fahren. — 12. to ~ out vermieten.

Zu ~ 1: *fig.* to make a ~ of a th. et. abnutzen.

Zu ~ 7: ~ author, ~ writer Lohnschreiber *m*; ~ horse Mietspferd *n*; ~ horse-man Pferde- und Kutschen-vermieter *m*; ~ saddle Reitsattel *m*; ~ scribbler Lohnschmierer *m*; ~ waiter Lohnbediente(r).

hackney-carriage (häᴿk-nᵉ-käR-ᵉᴿdǫ) *s.* Mietswagen *m.*

hackney-coach (häᴿk-nᵉ-kōtsch) *s.* Lohnkutsche *f.*

hackney-coachman (~-kōᴿtsch-män) *s.* Lohnkutscher *m.*

hackney*man* (häᴿk-nᵉ-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Pferde- und Kutschen-vermieter *m.*

hack-saw ⊕ (häᴿk-ßä) *s.* Drillsäge *f.*

hackslaver P (häᴿk-ßläw-ᵉᴿ) *v/n.* ①a. stottern.

hack-stand *Am.* (~-ßtänd) *s.* Droschken-haltestelle *f.*

hackster † (häᴿk-ßtᵉᴿ) *s.* Schurke *m*, Raufbold *m.*

hack-trap *Am.* (häᴿk-träp) *s.* Art Fisch-wehr *n.*

hackum-plackum ☻ *provcN.* (häᴿk-ᵉm-pläᴿk-ᵉm) *s.* Tauschhandel *m.*

hack-watch ⚓ (häᴿk-wŏtsch) *s.* Beobachtungs-, Observations-uhr *f.*

hacky (häᴿk-ᵉ) [hack[1]] *a.* = hacking.

hacqueton † (häᴿk-ᵉ-tᵉn) *s.* = acton[2].

had (häd) *pret.* u. *p.p.* von to have 1. Redensarten: to be ~ at zu haben bei oder zu; money must be ~ Geld muß man haben, muß herbeigeschafft werden; you ~ better ... Sie hätten besser daran, zu ...; wollen Sie nicht lieber ...?; ✎ I ~ like to have been killed ich war nahe daran, getötet zu werden; I ~ (I'd) rather remain in England ich bliebe lieber in England; I ~ rather go ich möchte lieber fortgehen. — 2. P od. *Am.*: a) ~ have statt ~; b) hadn't oughter (= ~ not ought to) statt ought not to sollte(n) nicht; you hadn't oughter have recommended him Sie hätten ihn nicht empfehlen sollen. — 3. † ~ I wist hätte ich gewußt; *prvb.* ~ I wist comes ever too late Reue kommt immer zu spät.

hadbote † (häᴿd-bōt) [a/e.] *s.* jur.: Entschädigung *f* für die Verletzung oder Beleidigung e-s Geistlichen.

hadder *provcN.* u. schott. (häᴿd-ᵉᴿ) *s.* Heide *f*.

haddie schott. (häᴿd-ᵉ) *s.*, *ichth.* = haddock.

haddin(g) schott. (häᴿd-in(ᵉ) [holding] *s.* Gut *n*, Besitz *m*; Wohnsitz *m.*

Haddington (häᴿd-inᵍ-tᵉn) *npr.* (schott. St. u. Grfsch.).

Haddingtonshire (~-schᵉᴿ, ~-schīᴿ) *npr.* (schott. Grfsch.).

haddo *Am.* (häᴿd-ō) *s.*, *ichth.* = gorbuscha.

haddock (häᴿd-ᵉk) *s.* 1. *ichth.* Schellfisch *m* (*Gadus æglefi'nus*); golden ~ = dory[1] 1; Jerusalem ~ Heringskönig *m* (*Lampris gutta'tus*); Norway oder Norwegian ~ = bergylt 2. — 2. † *cant* Börse *f.*

haddocker (~ᵉ-kᵉᴿ) *s.* Schellfischfänger *m* (sowohl Mann als Fahrzeug).

haddock-tea *Am.* (häᴿd-ᵉk-tī) *s.* Schellfischbrühe *f.*

hade (hēd) **I** *s.* 1. † Abhang *m*. — 2. ⚒ Tonnlage *f*, Don(n)lage *f*, Einfallen *n*, Neigung *f* einer Lagerstätte. — **II** ⚒ *v/n.* ①a. 3. einfallen, don(n)lägig sein.

Hades (hēᴿ-dīß) [grch.] *s.* 1. *myth.* Hades *m*; Unterwelt *f*. — 2. *bibl.* Hölle *f.*

hading ⚒ (~dīnᵍ) **I** *a.* don(n)lägig; ~ shaft don(n)lägiger Schacht. — **II** *s.* = hade 2.

Hadith (häᴿd-ith) [ar.] *s.* Überlieferung *f* v. Mohammed, Anhang des Koran (= Sunna).

hadj (hädǫ) [ar.] *s.* Pilgerfahrt *f* der Mohammeda'ner nach Mekka.

hadjee, ~**l** (häᴿd-ǫī) [ar.] *s.* 1. Mekka-pilger *m*. — 2. Grieche *m* od. Arme'nier *m*, der das heilige Grab besucht hat.

Hadley (häᴿd-lᵉ) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ englischer Mathema'tiker (gest. 1744).

hadn't (hädnt) *abbr.* = had not.

Hadria (hēᴿ-drᵃ-a) *npr.* = Adria.

Hadrian(us) (hēᴿ-drᵃ-ᵉn, hē-drᵃ-ēᴿ-nᵉß) *npr.* = Adrian 1.

hadrosaurus ☙ (häd-rᵃ-ßäᴿ-nᵉß) [grch.] *s.*, *zo.*, *id.* (Art großer fossi'ler Saurier).

hadst (hädßt) 2. Person *sg. pret.* v. to have.

hae schott. (hē) **I** *s.* Besitz *m*, Habe *f*. — **II** *v.* = have.

hæceity ♂ (hĕt-ſĭr'-ĭ-tē) [lt. *hæc*] *s.*, *phls.* Diesheit *f*.

hækaro ♀ (hĕ'ſt-ä-nō) *s.* immergrüner Baum Neu-Seelands (*Pitto'sporum umbella'tum*).

☞ **hæm...**, **hæma...**, **hæmato...**, **hæmo...** ſ. hem..., &c.

hæmony ♀ *WB.* hĭ'-mĭ-nē, *CT.D.* hĕ'm-ĭ-nē) *s.*, *poet.* Art Wunderpflanze *f* (*ML. Comus 1,638*).

Hæmus (hĭ'-mŭſ) *npr.*, *geogr.*: Mount ~ Hämus *m*, Balkan *m*.

haet schott. (hĕt) *s.* (in Verbindung mit deil [devil] od. fient [fiend] als starke Verneinung) das Geringste; fient a ~ nicht das Min-ſdeste.

haf(f) (häf) *s.* = haaf.

haffet, haffit schott. (häſ'-ĕt) *s.* 1. Kopfſeite *f*; ~s *pl.* Schläfe *f*. — 2. ⊙ festliegender Teil eines Klappdeckels.

haffle *provcN.* (häſl) *v/n.* ①b. ſtammeln; hin und her reden, Ausflüchte machen.

haf(f)lin schott. (häſ'-lĭn) *a.* u. *s.* = halfling.

Hafiz (hä'-fĭſ) *npr.* Hafis *m* (perſ. Dichter, geſt. 1389).

haflin(s) (häſ'-lĭn(ſ)) *adv.* = halfling(s).

haft (haſt) [a/e.] **I** *s.* 1. Heft *n*, Stiel *m*, Griff *m*, Handhabe *f*. — 2. schott.: Wohnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-m Heft od. Griff verſehen. — 4. † bis an den Griff hineinſtoßen. — 5. schott.: feſtſetzen, anſiedeln.

hafter (haſ'-tĕr) *s.* 1. ⊙ Heftmacher *m* für Meſſer ꝛc. — 2. † Zänker *m*, Streitſüchtiger *m*.

hafting † (~tĭn) *s.* Zanken *n*, Streiten *n*.

haft-pipe ⊙ (haſ'ſt-paĭp) *s.* Art Heft *n* zum Feſthalten e-s kleinen Werkzeuges beim Schleifen.

Hag. *abbr.* = Haggai.

hag[1] (häg) [m/e. *hagge*] **I** *s.* 1. † Hexe *f*, Zauberin *f*; ✎ Zauberer *m*. — 2. *fig.* Hexe *f*, häßliches altes Weib; Furie *f*. — 3. *icthh.* Schleim-aal *m* (*Myxi'ne glutino'sa*). — 4. *provc.*, *orn.* = hagden. — 5. *provcN.* elektriſches Leuchten, St. Elmsfeuer *n*. — **II** † *v/a.* 6. quälen; to ~ out ermüden.

hag[2] *provc.* (häg) [haw Haag] *s.* Gehäge *n*, [Gehölz *n*.

hag[3] (häg) [hack[1]] **I** † ob. *provc.*, *v/a.* ①e. 1. haden, fällen, niederhauen. — **II** † ob. *provc.*, *v/n.* ①e. 2. ſtreiten. — **III** *s.* 3. *provc.* u. schott.: Kerbe *f*, Einſchnitt *m*. — 4. *provc.* zum Fällen beſtimmter Teil e-s Waldes. — 5. schott.: Zweigholz *n*, abgehauene Zweige *m/pl.* — 6. schott.: Sumpf-, Moor-boden *m*. — 7. † ~, tag, and rag Krethi u. Plethi (= tagrag and bobtail).

hag[4] ⚓ † (häg) *s.* Art Boot *n* für Kohlen.

☞ **hagada(h), hagadic,** &c. ſiehe haggadah, &c.

Hagar (hē'-gär) *npr.* Ha'gar *f* (1. Moſ. 16,1).

hagard † (hä'g-ĕrd) *a.* u. *s.* = haggard[2].

hagberry ♀ *provc.* und schott. (hä'g-bĕn-ē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭſ) *s.* = bird-cherry.

hagboat ⚓ † (hä'g-bōt) *s.* = hag[4].

hag-born † (hä'g-bō'rn) *a.* von einer Hexe geboren (*SH.*).

hagbush † (hä'g-büſch), **hagbut** † (~bŏt) [*s.* = hackbut.

hagbutter ✕ † (hä'g-bŏt-ĕr) *s.* = hackbuteer.

hagdel *provc.* (hä'g-dĕl) *s.* = hagden.

hagden *provc.* (~dĕn), **~on** *provc.* (~dĕn) *s.*, *orn.* Waſſerſcherer *m* (*Puffi'nus maior*).

hagdown *provc.* (~daun) *s.* = hagden.

hagedash (hä'dŏg-däſch) *s.*, *orn.* Art Ibis *m*.

hagenia ♀ (hä-dŏgĭ'-nĕ-a) [Hagen] *s.* Hage'nief.

hagester † (hä'g-ĕ-ſt-ĕr) *s.* = hagister.

hag-finder † (hä'g-faĭ'n-dĕr) *s.* Hexenfinder.

hagfish (hä'g-fĭſch) *s.*, *ichth.* = hag[1] 3.

hagg † ob. *provc.* (häg) *s.* u. *v.* ①a. = hag[3].

haggada(*h*) ♂ (hä-gä'-da) [hebr.] *s.* (*pl.* **~oth,** ~dōth, *WB.* ~dōth) Hagga'da *f*: 1. (im Talmud) Erzählung *f*, Anekdo'te *f* zur Erklärung des Geſetzes. — 2. freie Erklärung der hebräiſchen Schriften. [agadic.

haggadic(al) ♂ (hä-gä'd-ĭk, ~ĭ-ſĭl) *a.* =

haggadist ♂ (hä-gä'-dĭſt) *s.* Verfaſſer *m* freier Erzählungen der Hagga'da.

haggadistic ♂ (häg-ä-dĭ'ſ-tĭk) *a.* hagga-ſdiſtiſch.

haggadoth ſ. haggadah.

Haggai (hä'g-ä-aĭ) *npr.* Hagga'i *m* (einer der kleinen Prophet'en).

Haggard[1] (hä'g-ĕrd) *npr.*: Henry Rider ~ engl. Romanſchriftſteller (geb. 1856).

haggard[2] (hä'g-ĕrd) **I** *a.* □ 1. wild, ungezähmt (v. Falken). — 2. ✎ *fig.* wild, unbändig. — 3. wild od. verſtört ausſehend; abgehärmt, hager; durch lange Krankheit erſchöpft. — **II** *s.* 4. *hunt.* wilder, ungezähmter Falke, Hagerfalke *m*. — 5. † alte Hexe.

haggard[3] (~) *s.*, *agr.* Schober-Einfriedigung *f*. [ſtörtheit *f*.

haggardness (~nĕ-ſĕß) *s.* Wildheit *f*, Ver-

hagged ✎ (hä'g-ĕd) *a.* häßlich, hexenhaft.

hagger schott. (hä'g-ĕr) *s.* Holzfäller *m*.

Haggerstone (hä'g-ĕr-ſtŭn) *npr.*: ~ Road Straße in Lo.

hagges(s), **~is(s)** schott. (hä'g-ĕß) [fr. *hachis*] *s.* 1. Art Fleiſchpudding *m* (Herz, Lunge, Leber u. Zwiebeln gehackt, in e-n Schafsmagen [~-bag] gefüllt u. geſchmort). — 2. Hammels-kopf und -geſchlinge gehackt. [lich; Hexen-...

haggish (hä'g-iſch) *a.* □ häßlich, ſcheuß-

haggister † (hä'g-ĕ-ſt-ĕr) *s.* = hagister.

haggle[1] (hägl) [hackle[1]] **I** *v/a.* ①b. 1. zerhacken, verſtümmeln. — 2. *provc.* quälen. — **II** *v/n.* ①b. 3. feilſchen, handeln. — **III** *s.* 4. Feilſchen *n*, Handeln *n*.

haggle[2] *provc.* (hägl) *v/n.* ①b. hageln.

haggler (hä'g-lĕr) *s.* 1. Zerhacker *m*. — 2. Feilſcher *m*. — 3. † Gemüſe-Vorkäufer *m*, -Zwiſchenhändler *m* (Lo.). — 4. *provc.* Stümper *m*, Pfuſcher *m*.

hag-gull *provc.* (hä'g-gŏl) *s.* = hagden.

hagiarchy ♂ (*CT.D.*, *WB.* hē'-dŏgĭ-ä-rĭ-tē, *ST.* hä'g-ĭ-~) [grch.] *s.* Herrſchaft *f* der Heiligen; Prieſterherrſchaft *f*.

hagiocracy ♂ (hē-dŏgĭ-ŏ'r-rä-ſē od. häg-ĭ-~) [grch.] *s.* Hierarchie *f*, Prieſterherrſchaft *f*.

hagiograph ♂ (hē'-dŏgĭ-ĭ-graaf od. hä'g-ĭ-~) [grch.] *s.* eine heilige Schrift.

Hagiographa ♂ (hē-dŏgĭ-ŏ'g-rä-fa oder häg-ĭ-~) [grch.] *s/pl.* 1. Hagio'grapha *n/pl.* (die heil. Schriften des Alten Teſtaments außer den moſa'iſchen und den Propheten). — 2. Lebensgeſchichten *f/pl.* der Heiligen.

hagiographal ♂ (~ſĭ'l) [grch.] *a.* hagiogra'phiſch. [gra'ph *m* (ſ. Hagiographa).

hagiographer ♂ (~ſĭ-ĕr) [grch.] *s.* Hagio-

hagiographic(al) ♂ (hē-dŏgĭ-ĭ-gräſ'-ĭk od. häg-ĭ-ĭ-gräſ'-ĭk, ~ĭ-ſĭ'l) *a.* hagiographiſch.

hagiography ♂ (hē-dŏgĭ-ŏ'g-rä-fē od. häg-ĭ-~) [grch.] *s.* = Hagiographa.

hagiolatry ♂ (~ŏ'l-ä-trĭ) [grch.] *s.*, *eccl.* Heiligen-Verehrung *f*.

hagiologic(al) ♂ (~ĭ-lŏ'dŏg-ĭk, ~ĭ-ſĭ'l) [grch.] *a.* die Heiligen und ihre Lege'nden betr.

hagiologist ♂ (~ŏ'l-ĭ-ĭ-dŏgĭſt) *s.* 1. Hagiolo'g *m*, Lege'ndenſchreiber *m*. — 2. Lebensbeſchreiber *m* der Heiligen.

hagiology ♂ (~dŏgĭ) *s.* 1. Hagiologie *f* (Geſchichte der Hagiogra'pha). — 2. Lebensbeſchreibung *f* der Heiligen.

hagioſcope (hē'-dŏgĭ-ĭ-ſkōp oder hä'g-ĭ-~) [grch.] *s.*, *arch.* Hagioſko'p *n* (ſchräge Öffnung in e-r innern Kirchenmauer ꝛc., um von den Seitenthüren aus den Hoch-altar ſehen zu können).

hagioſcopic (hē-dŏgĭ-ĭ-ſkŏ'p-ĭk od. häg-ĭ-~) *a.* hagioſko'piſch. [(*Pica*).

hagister † (hä'g-ĕ-ſt-ĕr) *s.*, *orn.* Elſter *f*

hagler † (hä'g-lĕr) *s.* = haggler.

haglet (hä'g-lĕt) *s.*, *orn.* = hacklet.

hagman schott. (hä'g-män) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) *s.* Holzfäller *m*.

hag-ridden (hä'g-rĭdn) *a.* 1. von e-r Hexe geritten. — 2. vom Alpdrücken geqnält. — 3. *provc.* behext, verwickelt, verſtrickt.

hag-seed † (~ſĭd) *s.* Hexenbrut *f* (*SH.*).

hagship † (hä'g-ſchĭp) *s.* Hexen-weſen *n*, -ſchaft *f*; *co.* your ~ Frau Hexe.

hag-staff ✎ schott. (hä'g-ſtaf) *s.* Stab *m* zur Bezeichnung des zu fällenden Forſtbezirkes.

hag-taper ♀ (~tē-pĕr) [hag[2]] *s.* Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*). [*m*.

hag-thorn ♀ *provc.* (~thō'rn) *s.* Hagedorn

hag-track *provc.* (~tnäk) *s.* = fairy (ſ. ds 5 ♀) ring. [(holländiſche Reſidenzſtadt).

Hague (hēg) *npr.*, *geogr.*: the ~ der Haag

haguebut ✕ † (hä'g-bŏt) *s.* = hackbut.

hagweed ♀ (hä'g-wĭd) *s.* Geißklee *m* (*Cy'tisus scopa'rius*). [Schlange *f*.

hag-worm *provcN.* (hä'g-wō'rm) *s.*, *zo.*

hah (hä) *int.* ha!, ah!

ha-ha **I** (hä'-hä') *int.* ha! ha!; aha'! — **II** (hä-hä' oder hä'-hä) *s.* Aha' *n* (Graben oder Vertiefung zur Einfaſſung eines Gartens, auf die man unvermutet ſtößt).

Hahneman(n)ian (hä-nĕ-mär'n-ĭ-ăn) [Hahnemann (1755–1843), Begründer der Homöopathie] *a.* Hahnemannſche(r, s), Hahnemanns.

ha'house schott. (hä'-haus) *s.* Herrenhaus *n*, Haus *n* des Gutsbeſitzers.

Haidee (haĭ-dĭ') *npr.* Haidee (junge Griechin in *BY.'s* Don Juan).

haiduck (haĭ'-dŭk) [ungar.] *s.* Heidu'ck *m*.

haie † (hē) [dtſch] *s.* Hecke *f* (a. *her.*).

Haigh (hē) *npr.* (Prſn.).

haik[1] schott. (hĕk) *v.* und *s.* = hake[4].

haik[2] (haĭk od. hĕk) [ar.] *s.* Haik *m* (wollener Überwurf der Araber).

hail[1] (hēl, *Hom.* hale) [a/e. *hægel, hagol*] **I** *s.* Hagel *m*; *phys.* electric ~ elektriſcher Kugeltanz. — **II** *v/a.* ①a. niederhageln laſſen, ausſchütten auf (a. to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. hageln. — **Vgl.** ~[2] u. [3].

hail[2] (hēl) *a.* = hale[3].

hail[3] (hēl) **I** *int.* 1. Heil!, Glück!; ♀. — **II** *v/a.* ①a. 2. begrüßen (als). — 3. ⚓ to ~ a ship ein Schiff preien, anrufen; range of ~ing Rufweite *f*, Preidiſta'nz *f*. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⚐ *Am.* grüßen, Grüße austauſchen; ⚓ to ~ from die Heimat, den Ort der Herkunft angeben (Schiff); *fig.* kommen von; gebürtig ſein aus. — 5. ⚐ Fiſcherei: to ~ for a trip den Betrag des Fanges angeben. — **IV** *s.* 6. Heilswunſch *m*, feierlicher Gruß. — 7. ⚓ Anruf *m* e-s Schiffes; Rufweite *f*; ♀. — 8. Sport u. *univ.* Beſuch *m*; give me a ~! beſuche mich einmal!

Zu ~ 1: ~ to you! Heil Dir!, ſei gegrüßt!; all ~! Heil! (Dir, Euch ꝛc.); *Cath.eccl.* ~ Mary! gegrüßet ſeiſt Du, Maria! (Ave Maria).

Zu ~ 7 ⚓: within ~ auf Preidiſta'nz; ⚐ in geringer Entfernung; to come within ~ auf Rufweite herankommen; to keep within ~ im Bereich der Stimme ſein; to pass the ~ die Station laut angeben (v. d. Ausſichtswache).

hail-fellow (hē'-ĭl-fĕ'-l-ō) *s.* vertrauter Genoſſe, Kamerad *m*; † to be at ~ auf ſehr vertrautem Fuße leben; he is ~well-met with everybody er macht ſich zu ſchnell mit jedermann bekannt. [miſcht.

hail-mixed (hē'-ĭl-mĭkßt) *a.* mit Hagel ge-

hailse † (hēlß) *v/a.* begrüßen. [ſchuß *m*.

hailshot ✕ † (hē'-ĭl-ſchŏt) *s.* Kartätſchen-

hailsome schott. (hē'-ĭl-ſĕm) *a.* geſund.

hail-squall ⚓ (hē'-ĭl-ſkwäl) *s.* Hagelböe *f*.

hailstone (hē'-ĭl-ſtōn) *s.* 1. (Hagel-)Schloße *f*, Hagelkorn *n*. — 2. ⚒ korngroße Kohle.

hail-storm (hē'-ĭl-ſtō'rm) *s.* Hagel-wetter *n*,

haily (hē'-ĭ) *a.* Hagel-... [-ſturm *m*.

hain (hēn) **I** *v/a.* ①a. 1. † Wieſe einzäunen. — 2. schott.: aufheben, ſparen. — **II** *v/n.* ①a. 3. schott.: ſparſam ſein. — **III** † *s.* 4. Einzäunung *f*; Hain *m*.

Hainan (haĭ-nä'n) *npr.* Hainan *n* (chineſiſche Inſel). [eiſche Provinz).

Hainau(l)t (hē-nō') *npr.* Hennegau *m* (bel.)

hainous † (hē'-nᵉßß) *a.* = heinous.
hain't, haint P (hēnt) abgk. aus: a) have not oder has not; b) am not (= ain't).
hair[1] (hāᵉ; *Hom.* haro) [a/c. *her, heer, hær*] **I** *s.* 1. Haar *n* ⅊. — 2. *coll.* Haar *n*, Haare *n/pl.*, Haarwuchs *m*; ⅊. — 3. ♀ u. *zo.* Haar *n*, Härchen *n*, Faser *f*; ⅊. — 4. *fig.* Haar *n*, Haaresbreite *f*; Kleinigkeit *f*, das Geringste; ⅊. — 5. Strich *m* (Richtung der Haare, der Fasern ꝛc.). — 6. † *fig.* Strich *m*, Natur *f*, Beschaffenheit *f*; against the ~ = against the grain (s. grain[1] 6 ⅊). — 7. ⊙ Haar-, Roßhaar-tuch *n* beim Ölpressen ꝛc. — 8. ⊙ Feder *f* am Stecher der Büchse. — 9. † härenes Büßerhemd. — 10. *zo.* Sertula'rie *f* (Art Poly'p, Aufternbart). — **II** *a.* 11. hären; Haar-...; ~ shirt härenes Büßerhemd (siehe bsd. hair-... in Zssgn). — **III** *v/n.* ①a. 12. F Haare wachsen lassen. — 13. to ~ up mit Polypen, Algen ꝛc. bewachsen sein (von Aufstern). — **Vgl.** ~ **2**.

Zu ~ 1: *fig.* to split ~s haarspalten, peinlich unterscheiden.

Zu ~ 2: *fig.* to have one's ~ combed the wrong way by somebody v. j-m geärgert w.; to dress one's ~ sich das Haar machen; his ~ is falling (off od. out) die Haare gehen ihm aus; to grease one's ~ Fett in die Haare machen; he has a fine head of ~ er hat e-n schönen Haarwuchs; to have one's ~ crimped, curled, cut, frizzed sich die Haare brennen, kräuseln, schneiden, frisieren ꝛc.; not a ~ of his head shall be hurt es soll ihm kein Haar gekrümmt werden; P keep your ~ on! ereifere Dich nur nicht!; to pull a p.'s ~ j-n an den Haaren ziehen, F ziepen; *fig.* I pulled his ~ for him ich hielt ihm eine tüchtige Strafpredigt; ⊙ to take the ~ off abhaaren; his ~ has turned white sein Haar ist weiß geworden; *fig.* without turning a ~ ohne gewahr werden zu lassen (daß man erregt, verblüfft ꝛc. ist); *prvb.* to have more ~ than wit mehr Kopf als Verstand haben; a ~ of the same dog od. of the dog that bit one ursprünglich: Hundehaar auf e-n Hundebiß gelegt; *sl.* Schnäpschen *n* am Morgen nach einem Rausch; F there is not a ~ on his head, but 'tis Valentine das ist Valentin, wie er leibt und lebt.

Zu ~ 3: ♀ African ~ Blattfaser *f* der Zwergpalme (*Chamæ'rops hu'milis*); buttoned ~, knobbed ~ Haar *n* mit einem Knöpfchen am Ende; tactile ~ Fühlhaar *n* (zB. Barthaar der Katze).

Zu ~ 4: to a ~, † of a ~ bei einem Haar; auf ein Haar, ganz genau, haarklein; ✎ not worth a ~ keinen Deut wert; it was the turn of a ~ es geschah mit genauer Not.

hair[2] † (hāᵉ) *v/a.* = hare[2].
hairbag ⑤ (hāᵉ'-bäg) *s.* Haarbeutel *m*.
hairball ⑤ (hāᵉ'-bäl) *s.* Gemsenkugel *f* (Haarballen im Magen einiger Wiederkäuer).
hairbell ⑤ ♀ (hāᵉ'-bĕl) *s.* ⁂ für harebell.
hairbird ⑤ *Am.* (hāᵉ'-bēᵉd) *s.* = chip-bird.
hair-bracket ⚓ (hāᵉ'-brăk'-ᵗt) *s.* Verzierung *f* an der Galliónsfigur. [brained.]
hair-brained ⑤ (~-brānd) *a.* ⁂ für hare-
hairbranch-tree ♀ (hāᵉ'-branſch-tai) *s.* Haar-ast *m* (*Trichocla'dus crini'tus*).
hairbreadth ⑤ (hāᵉ'-brĕdth) **I** *s.* Haaresbreite *f*; *fig.* sehr kleine Ausdehnung; *bibl.* = 1/48 Zoll; within a ~ bei einem Haar. — **II** *a.* haarbreit; mit knapper Not; ~ escape Entrinnen *n* mit genauer Not.
hair-broom (~-brūm) *s.* Haarbesen *m*.
hair-brush (hāᵉ'-brŏſch) *s.* Haar-bürste *f*, -pinsel *m*. [zwiebel *f*.]
hair-bulb (hāᵉ'-bŏlb) *s.*, *anat.* Haar-
hair-cap (hāᵉ'-käp) *s.* Bären-, Grenadiermütze *f*. [moos *n* (*Poly'trichum*).]
haircap-moss ♀ (hāᵉ'-käp-mŏß) *s.* Haar-
hair-clam (hāᵉ'-klăm) *s.*, *zo.* = ark-shell.
haircloth ⑤ ⊛ (hāᵉ'-klŏth) *s.* Haartuch *n* (gewöhnlich aus Pferde- od. Kamel-haaren); ⊙ ~ bag Öltrestersack *m*.
hair-compasses (hāᵉ'-kŏm-pᵃ-ßᵉſ) *s/pl.* Haarzirkel *m*. [wollenes Zeug).]
hair-cord ⊛ (~-kōᵉd) *s.* Hairkord *m* (baum-
hair-cross (~-krŏß) *s.*, *opt.* Fadenkreuz *n*.
haircup-flower ♀ (hāᵉ'-käp-flau-ᵉr) *s.* Haarkelch *m* (*Caly'thrix*). [Haarzirkel *m*.]
hair-dividers (hāᵉ'-dᵉ-wai-dᵉᵉſ) *s/pl.*
~-dress ⑤ ✎ (~-drĕß) *s.* Haartracht *f*.
~-dresser ⑤ (~-drĕß-ᵉr) *s.* Friseur *m*.
~-dressing ⑤ (~-drĕß-inᵍ) *s.* Frisieren *n*.
~-dye (hāᵉ'-dai) *s.* Haarfärbemittel *n*.
haired (hāᵉd) *a.* haarig, behaart; long-~ langhaarig; rough-~ zottig ꝛc.
hair-eel (hāᵉ'n-il) *s.*, *zo.* = hairworm.
hairen † (hāᵉ'-nᵉn) *a.* = hairy.
hairove ♀ (hāᵉ'-nōv) *s.* = hairiff.
hair-fillet (hāᵉ'-fil-ᵗt) *s.* Haarband *n*.
~-follicle (hāᵉ'-fŏ'l-ikl) *s.*, *anat.* Haarbalg
~-gland (hāᵉ'-gländ) *s.* Haardrüse *f*. [*m*.]
~-glove (~-glŏv) *s.* Frottierhandschuh *m* aus Roßhaaren.
~-grass ♀ (~-graß) *s.* Schm(i)ele *f* (*Aira*).
~-grout ⊙ (~-graut) *s.* Haarmörtel *m*.
~-guard (~-gāᵉd) *s.* Haar-uhrkette *f*.
~-hung (~-hŏnᵍ) *a.* an e-m Haar hängend.
hairif(f) ♀ (hāᵉ'-nif) *s.* kletterndes Labkraut (*Ga'lium apari'ne*).
hairiness (hāᵉ'-nᵉ-nᵉß) *s.* 1. haarige Beschaffenheit. — 2. Haarfülle *f*.
hair-knob (hāᵉ'-nŏb) *s.*, *anat.* Haarzwiebel *f*.
hair-lace (hāᵉ'-läß) *s.* Haarband *n*.
hairless (hāᵉ'-lᵉß) *a.* ohne Haar, kahl. [*f*.]
hair-lichen (~-laï-ᵗᵉn) *s.*, *med.* Haarflechte
hair-line (~-laïn) *s.* 1. Haarseil *n*; Angelschnur *f* aus Roßhaar. — 2. Haarstrich *m* eines Buchstabens.
hairlip (hāᵉ'-lip) *s.* ⁂ für harelip.
hair-mattress (hāᵉ'-măt-nᵉß) *s.* Roßhaarmatratze *f*.
~-meal † (~-mil) *s.* = hairbreadth.
~-needle † (~-nidl) *s.* = hair-pin.
~-net (~-nĕt) *s.* Haarnetz *n*.
~-oil (hāᵉn-ōil) *s.* Haar-öl *n*. [Frisur.]
~-pad (hāᵉ'-päd) *s.* Wulst *m* unter der
~-picker ⊙ (~-pik'-ᵉr) *s.* Haarzupfmaschine *f*.
~-pin (~-pin) *s.* Haarnadel *f*; *fig.* dünner Mensch. [Pferde von Trauerkutschen).]
~-plume (~-pl(j)ūm) *s.* Haarbüschel *m* (für
~-powder (~-pau-dᵉᵉ) *s.* (Haar-)Puder *m*.
~-pyrites (hāᵉ'-pᵉ-raï'-tiſ) *s.*, *min.* Haarkies *m*. [shell.]
~-quag *Am.* (hāᵉ'-kwäg) *s.*, *zo.* = ark-
~-rifling ⊙ (hāᵉ'-rai'-flinᵍ) *s.* Haarzüge *m/pl.* im Gewehr.
~-roller (hāᵉ'-rō-lᵉr) *s.* Haarwickel *m*.
~-sac (~-ßäk) *s.*, *anat.* = hair-sheath.
~-salt (~-ßält) *s.*, *min.* Feder-alaun *m*, Haarsalz *n*. [breadth.]
hair's-breadth (hāᵉ'ſ-brĕdth) *s.* = hair-
hair-seal (hāᵉ'-ßil) *s.*, *zo.* Art Robbe *f*.
~-seating ⊛ (hāᵉ'-ßi'-tinᵍ) *s.* Roßhaarzeug *n* zu Möbeln.
~-shag ⊛ (hāᵉ'-ſchäg) *s.* Art Plüsch *m*.
~-shaped ♀ (~-ſchēpt) *a.* haarförmig.
~-sheath (~-ſchith) *s.*, *anat.* Haarbalg *m*.
~-side ⊙ (~-ßaïd) *s.* Haar-, Narben-seite *f* eines Felles.
~-sieve (~-ßiw) *s.* Haarsieb *n*.
hair-space ⊙ (hāᵉ'-ßpeß) *s.*, *typ.* Haarspatium *n*; Kartenspan *m*.
hair-splitter (hāᵉ'-ßplit-ᵉr) *s.*, *fig.* Haarspalter *m*.
hair-splitting (hāᵉ'-ßpli'-tinᵍ) *fig.* **I** *a.* haarspaltend, zu genau unterscheidend. — **II** *s.* Haarspalterei *f*.
hair-spring ⊙ (hāᵉ'-ßpainᵍ) *s.* Haarfeder *f* (in der Uhr).
hairst schott. (hāᵉßt) = harvest.
hair-star (hāᵉ'-ßtāᵉ) *s.* 1. *zo.* Schopfstern *m* (*Coma'tula*). — 2. ✎ *ast.* Haarstern *m*, Komet *m*.
hairster † (hāᵉ'-ßtᵉr) *s.* Haar-arbeiter *m*.
hairstreak ⑤ (hāᵉ'-ßtaik) *s.*, *ent.* Art Buntling *m* (*Thecla*). [schnur *f*.]
hair-string ⊙ (hāᵉ'-ßtainᵍ) *s.* Buchb.: Haar-
hair-stroke (~-ßtrōk) *s.* Haarstrich *m* beim Schreiben (auch *typ.*; *ant.* downstroke).
hairtail ⑤ (hāᵉ'-tēl) *s.*, *ichth.* Degenfisch *m* (*Trichiu'rus*).
hair-trigger ⊙ (hāᵉ'-trig-ᵉr) *s.* Stecher *m* an der Büchse; ~ lock Stecherschloß *n*.
hairtrigger-flower ♀ (~-flau-ᵉr) *s.* grasblätterige Säulenblume (*Styli'dium graminifo'lium*).
hair-trunk (hāᵉ'-trŏnᵍk) *s.* mit Fell überzogener Koffer. [kette *f*.]
~-warp ⊙ (~-wäᵉp) *s.* Seidenweberei: Haar-
~-wash (~-wŏſch) *s.* Haarwaschmittel *n*.
~-weed ♀ (~-wid) *s.* Wasserfaden *m* (*Confe'rva*). [Menschenhaaren).]
~-work (~-wōᵉk) *s.* Haar-arbeit *f* (bsd. aus
~-worker (~-wōᵉ'-kᵉr) *s.* Haar-arbeiter *m*, -flechter *m*. [wurm *m* (*Go'rdius*).]
hairworm (~wōᵉm) *s.*, *zo.* Haar-, Faden-
hairy (hāᵉ'-nᵉ) *a.* 1. haarig, behaart; hären. — 2. haar-artig; † *ast.* ~ meteor Haarstern *m*, Komet *m* (*BU.*).
hairycrown *Am.* (hāᵉ'-nᵉ-laaūn) *s.*, *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*).
hairy-fibred (hāᵉ'-nᵉ-fāᵉ-bᵉᵉd) *a.* mit haarartigen Fasern.
hairyhead *Am.* (hāᵉ'-nᵉ-hĕd) *s.*, *orn.* Hauben-Sägetaucher *m* (*Lophody'tes cuculla'tus*). [haarten Beinen.]
hairy-legged (hāᵉ'-nᵉ-lĕgd) *a.* mit be-
hait[1] schott. (hēt) *s.* = haet.
hait[2] † (hēt) [a/f.] *int.* hü! (Zuruf an Pferde).
haith schott. (hēth) *int.* wahrlich!
Haiti (hē'-tᵉ) *npr.*, *geogr.* Haïti *n* (s. Hayti).
Haitian (hē'-tᵉ-ᵃn) *a.* u. *s.* = Haytian.
haiver schott. (hē'-wᵉᵉr) **I** *v/n.* ①a. schwatzen. — **II** ~s *s/pl.* Geschwätz *n*.
haje (hä'-dᵃᵉ) *s.*, *zo.* Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Naja haje*).
☞ **hajj, hajji** s. hadj, hadji.
hake[1] *provc.* (hēt) *s.* (bsd. Topf-)Haken *m*.
hake[2] (hēt) [stand.] **I** *s.*, *ichth.* Benennung verschiedener schellfisch-artiger Fische, zB. Hechtdorsch *m* (*Merlu'ccius vulga'ris*); silver ~ amerikanischer Hechtdorsch (*M. bilinea'ris*). — **II** *v/n.* ①b. Hechtdorsche fischen.
hake[3] (hēt) *s.* 1. schott.: Käsebrett *n*. — 2. schott.: Rauſe *f*, Heu-recke *f*. — 3. ⊙ Trockenschuppen *m* für Ziegel.
hake[4] schott. (hēl) **I** *s.* 1. Herumlungerer *m*. — 2. schwatzhafte Frau. — **II** *v/n.* ①b. 3. herumlungern. [(= pike).]
haked *provc.* (hē'-kᵉd) *s.*, *ichth.* Hecht *m*
hakeem (hä-kī'm) *s.* = hakim.
hakesdame, hake's-dame (hē'kß-dēm) *s.*, *ichth.* = forkbeard.
hake's-tooth *provc.* (hē'kß-tūth) *s.*, *zo.* Meerzahn *m* (*Denta'lium*).
hakim (hä-kī'm) [ar.] *s.* 1. im Orient: Gelehrter *m*; bsd. Arzt *m*. — 2. (*WB.* hä'-kim) Statthalter *m* in mohammedan. Ländern.
Hakluyt (hä'k-lūt) *npr.* (Prsn.).
hakot *provc.* (hä'k-ᵗt) *s.*, *ichth.* = haked.
Hal (häl) *npr.*, *dim.* von Harry[1] (siehe auch bluff[1] 3 ⅊).
halachah ✡ (*CT.D.* hä-lä'k-a, *WB.* ha-lä'-ta) [hebr.] *s.* (*pl.* ~oth, ~(t)ōth) mündlich überliefertes Gesetz. [lachah).]
halachic ✡ (hä-lä'k-ik) *a.* halachisch (s. ha-)
haladrome (hä'l-ä-drōm) *s.* = halodrome.
halation (hä-lē'-schᵃn) *s.* Photographie: Lichtfleck *m* (auf Negativen).

halberd (hăˑl-bᵉʳd, *IMP.D.* hăˑl~, *WB.* hŏˑl~) [fr. *hallebarde*] *s.* 1. ⚔ Helleba'rde *f.* — 2. ⚙ Vorsprung *m* am vorderen Teil e-s Huf-eisens. [= halberdier.]

halberdeer ⚔ (hăl-, hăl- od. höl-bᵉʳ-dīᵉʳ) *s.*

halberd-headed ♀ (hăˑl-, hăˑl- oder hŏˑl-bᵉʳd-hĕd-ᵉd) *a.* speerförmig.

halberdier ⚔ (hăl-, hăl- oder höl-bᵉʳ-dīᵉʳ) *s.* Hellebardier *m.*

halberdman ⚔ (hăˑl-, hăˑl- oder hŏˑl-bᵉʳd-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Hellebardier *m* (auch halberdsman). [förmig.]

halberd-shaped ♀ (~-shēpt) *a.* speer-

halberd-weed ♀ (~-wīd) *s.* gelappte Neuroläna (*Neurolæ'na loba'ta*; West-Indien).

Halbert[1] † oder schott. (hăˑl-bᵉʳt od. hăˑl-bᵉʳt) *npr.* Albert *m.*

halbert[2] ⚔ (hăˑl-bᵉʳt) *s.* = halberd 1.

halce (hălß) *s.* Kocht.: salzige Fischsauce.

halcyon (hăˑl-ßᵉ-ᵊn) [grch.] **I** *s.* 1. *orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m* (*Alce'do i'spida*). — 2. † Ruhe *f*, Stille *f*. — **II** *a.* 3. *orn.* Eisvogel-... — 4. *fig.* still, ruhig; ~ days *pl.* halkyo'nische od. heitere, ruhige Tage *m/pl.* (da nach altem Glauben die Brütezeit des Eisvogels in die windstillen Tage um die Wintersonnenwende fiel).

halcyonarian ♁ (hăl-ßᵉ-ᵊ-nāˑ-rᵉ-ᵊn) *a.* u. *s.*, *zo.* = alcyonarian.

Halcyone (hăl-ßălˑ-ᵉ-nī) *npr.* = Alcyone.

halcyoneum (hăl-ßᵉ-ᵊ-nīˑ-ᵉm) *s.* Nest *n* des Eisvogels. [still.]

halcyonian ✎ (hăl-ßᵉ-ōˑ-nᵉᵊn) *a.* ruhig,

halcyonic ♁ (~ŏˑn-ĭk) *a.* = alcyonic.

halcyoniform ♁ (hăˑl-ßᵉ-ŏn-ᵉ-fōˑm) *a.* eisvogel-förmig, -artig.

halcyonite ♁ (~ᵊ-năt) *s.* = alcyonite.

halcyonoid ♁ (~nŏid) *a.*, *zo.* = alcyonoid.

hald † od. schott. (hăld) *s.* u. *v.* = hold[1].

Haldanite (hăˑl-dᵃ-năt) *s.*, *eccl.* Haldani't *m* (schott. Sektierer, Anhäng. d. Brüder Haldane).

Hale[1] (hēl) *npr.* (Orts- u. Prsn.); Sir Matthew ~ engl. Rechtsgelehrter und Schriftsteller (1609—1676). — Vgl. ~[2] bis [4].

hale[2] (hēl od. hăl) [m/c. *halen*] **I** *v/a.* ①b. 1. ✎ = haul. — 2. *provc.* quälen. — 3. *provcN.* erbitten. — **II** † *v/n.* 4. vorwärts-dringen, -gehen. — **III** *s.* 5. † gewaltsames Ziehen od. Schleppen. — 6. *provc.* Kieselharke *f*. — 7. *provc.* Topfhaken *m*.

hale[3] (hēl; *Hom.* hail) [m/c. *heil*, a/c. *hāl*] **I** *a.* 1. gesund, ungeschwächt, kräftig; ~ and hearty gesund und munter, äußerst rüstig. — 2. † oder schott.: heil, ganz, unverletzt. — **II** † *s.* 3. = heal[1].

hale[4] *provc.* (hēl) *v/a.* ①b. ausgießen.

halec (hēˑlĕk) *s.* = alec.

halecine ♁ (hăˑl-ᵉ-ßĭn) *a.*, *ichth.* Herings-...

halecoid ♁ (~kŏid) *s.* heringsartiger Fisch.

halecret ⚔ † (hăˑl-ᵉ-krĕt) *s.* = corselet 1.

haleness (hēˑl-nᵉßᵊß) [hale[3]] *s.* Gesundheit *f*.

haler † (hēˑ-lᵉʳ oder hăˑ-lᵉʳ) *s.* = hauler.

Hales (hēlſ) *npr.*: John ~ (the Ever-Memorable) Geistlicher und Gelehrter (1584 bis 1656); Stephen ~ Naturforscher (1677—1761).

halesia ♀ (*CT.D.* hăˑ-lī-ᵉ-ßᵉ-a, *WB.* ~kᵉ-a) *s.* Hale'sia *f* (amerik. Strauch).

halesome schott. (hēˑl-ßᵉm) = wholesome.

Halesowen (hēl-fōˑ-ᵉn) *npr.* (Ortsn.).

hale-yard † (hēˑl-jāˑᵈ) *s.* ⚓ für ale-yard.

half (hăf) [a/c. *healf*, *half*] **I** *a.* 1. halb (*art.* u. *pron.* nach sich, wenn es die Hälfte einer Sache bedeutet): ~ a year ein halbes Jahr; ~ a pound ein halbes Pfund; (*art.* vor, wenn es eine für sich bestehende Hälfte bezeichnet): a ~ pound ein Halbpfundstück; ⅊. — **II** *s.* (*pl.* halves, hăvſ) 2. Hälfte *f* ⅊. — 3. † oder F Seite *f*, Partei *f*. — 4. Schul-*sl.* = ~ term Seme'ster *n*, Tertia'l *n*. — 5. Fußball: = half-back (s. back[1] 7). — 6. † = behalf. — **III** † *v/a.* 7. = halve. — **IV** *adv.* 8. halb ⅊.

Zu **half 1:** F that's ~ the battle damit ist die Sache halb gewonnen; *fig.* with ~ an eye mit halbem Auge, ohne die geringste Mühe; F *iro.* you are not ~ a fellow (oder chap)!, not ~ up to snuff! Du bist ein schöner Kerl!, Du verstehst den Rummel noch lange nicht!; I have ~ a mind to buy that house ich möchte mir fast dieses Haus kaufen; he spends ~ his time in the public-houses er verbringt fast s-e ganze Zeit im Wirtshause; ~ the people present die Hälfte der Anwesenden; a pound and a ~ anderthalb Pfund; at ~ the price zur Hälfte des Preises.

Zu **~ 2:** better ~ größere Hälfte; F one's better ~ j-s bessere Hälfte, j-s Ehefrau; by halves (nur) halb, unvollkommen; F: to be too clever by ~ sehr gerieben sein; you are too clever by ~ Sie sind ein Schlauberger; in ~ bei Verben der Teilung: mitten entzwei, zu zwei gleichen Teilen; F to come in ~ entzweigehen; in oder into halves mitten entzwei, in zwei Hälften, zur Hälfte; ~ past (✎ after) eight halb neun; to cry halves halb Part! rufen; to go ~ oder halves e-n gleichen Anteil haben, teilen.

Zu **~ 3:** F: not ~ well ziemlich unpäßlich; not ~ bad ziemlich gut, gar nicht übel; ⚔ ~ left (right) turn! halb — links (rechts)!

halfa ♀ (hăˑl-fa) *s.* = alfa.

half-a-bean P (hăf-ᵊ-bīˑn) *s.* halbe Guinee.

half-a-farthing F (hăˑf-ᵊ-fāˑᵊʳ-*dh*ĭnᵊ) *s.*, *fig.* Kleinigkeit *f*; for ~ he would have gone hätte man ihm noch ein klein wenig zugeredet, so wäre er hingegangen (*BM.*).

halfa-grass ♀ (hăˑl-fa-graß) *s.* = alfa.

half-a-hog (hăf-ᵊ-hŏˑg) *s.*, *cant* sechs Pence.

half-and-half ⑧ (hăˑf-ᵊnd-hăˑf) **I** *a.*: ⚥ ~ comb Kamm *m* mit weiten und engen Zähnen; F ~ man charakterloser Mann. — **II** *s.* Mischung aus gleichen Teilen Ale u. Porter.

half-ape (hăˑf-ēp) *s.*, *zo.* Halb-affe *m*.

~-back (~băk) *s.* s. back[1] 7.

~-baked (~bākt) *a.* 1. halb gar. — 2. F *fig.* unerfahren, einfältig. — 3. P übergeschnappt, nicht recht bei Sinnen.

~-baptise ④ (hăˑf-băp-tāīˑᵊʳſ) *v/a.* ①b. 1. einem Kinde die Nottaufe geben. — 2. ✎ halb bekehren.

~-bath (hăˑf-bāth) *s.* Sitzbad *n*.

~-batta ⚔ Ost-I. (~-băˑt-a) *s.* halber Feldfold. [hecht *m* (*Hemirha'mphus*).]

halfbeak (hăˑf-bīk) *s.*, *ichth.* Art Säge-

half-bent ⚔ (~bĕnt) *s.* = half-cock.

halfbill (~bĭl) *s.* 1. *orn.* Halbschnabel *m* (*Hemigna'thus*). — 2. *ichth.* = halfbeak.

half-*binding* ⚙ (hăˑf-băīˑᵊʳn-dĭnᵊ) *s.* Buchbinderei: Halbfranz-, Halbleder-band *m*.

~-blood (hăˑf-blŏd) **I** *s.* 1. Halbblut *n* (Verwandtschaft von Personen, die von derselben Mutter oder demselben Vater, aber nicht von beiden abstammen): a brother and sister of the ~ Halb-, Stief-geschwister *pl.* — 2. Pferdezucht: Halbblut *n*. — **II** *a.* 3. halbbürtig; Halbblut-...

~-blooded (~blŏd-ᵉd) *a.* 1. halbbürtig; Halbblut-... — 2. ✎ *fig.* ausgeartet, schlecht.

~-blue (~blū) *s.*, *univ. Oxf.* Student, der bei minder wichtigen Spielen z. Vertreter gewählt wird.

~-board (~bōˑᵈ ⑨) *s.* 1. ⚓ halber Gang (beim Lavieren). — 2. ⚙ Buchbinderei: ~s *pl.* Halbpappband *m*.

~-boarder (~bōˑ-dᵉʳ ⑧) *s.* halber Kostgänger, Pensionä'r(in).

~-boot (~būt) *s.* Halbstiefel *m*, Stiefelette *f*.

~-bound ⚙ (~băund) *a.* Buchb.: in Halbfranz od. Halbleder-band gebunden.

~-box ⚙ (~bŏßß) *s.* Gießerei: Kastenhälfte *f*.

~-brained (~brēnd) *a.* halb verrückt.

half-*brass* ⚙ (hăˑf-braß) *s.*, *mach.* halbe Lagerschale.

~-breadth-plan ⚓ (~-brĕˑᵈth-plăn) *s.* horizonta'ler Riß des Schiffes.

~-bred (hăˑf-brĕd) *a.* 1. von gemischter Abkunft; *zo.* ~ dog Blendling *m*. — 2. schlecht erzogen, ohne Lebensart. [Mischling *m*.]

~-breed (~-brīd) **I** *a.* halbbürtig. — **II** *s.*

~-brilliant ⚙ (~-brĭll-ᵢᵊnt) *a.* u. *s.* einfach geschliffen(er Diama'nt). [bruder *m*.]

~-brother (~-brŭdh-ᵉʳ) *s.* Halb-, Stief-

~-calf ⚙ (~-kăf) *a.* Buchb.: in Halb-leder, -franz; ~ binding Halbfranzband *m*.

~-cap † (~-kăp) *s.* oberflächlicher Gruß.

~-caponiere ⚔ (hăˑf-kăp-ᵉ-nīᵉʳ) *s.*, *frt.* halber Schießgraben, Grabengalerie *f*.

~-caste Ost-I. (hăˑf-kaßt) **I** *s.* Mischling *m* von eingeborenen Indiern u. Europäern. — **II** *a.* halbbürtig. [Cent (Kupfermünze).]

~-cent *Am.* (hăˑf-ßĕˑnt) *s.* ehm.: halber

~-check ✎ (~-tshĭk) *s.* Profi'l *n*, Seitenbild *n*. [brett *n*, Halbdiele *f*.]

~-chess ⚙ (~-tshĕß) *s.* Brückenbau: Halb-

~-china(-ware) ⚥ (~-tshāīˑᵊʳ-na(-wāᵊʳ) *s.* Halbporzella'n *n*, feines Steingut.

~-chintz ⚥ (hăˑf-tshĭntß) *s.* Halbzitz *m* (bedruckter Kattun). [verhungert.]

~-clammed † od. *provc.* (~-klămd) *a.* halb

~-cock ⑥ ⚔ (hăˑf-kŏk) **I** *s.* Vorder-ruhe *f*, -rast *f* (Stellung des Gewehrhahnes, wenn halb aufgezogen); the lock is at ~ der Hahn ist in Ruh (vgl. a. cock[1] 12 ⅊). — **II** (*CT.D.* ~-kŏˑk) *v/a.* ①a.: to ~ a gun den Hahn eines Gewehres in Ruh setzen, den Hahn abspannen; to go off ~ed losgehen, wenn der Hahn noch nicht ganz aufgezogen ist; daher *fig.* et. übereilt thun, mit et. herausplatzen.

~-communion (~-kᵒ-mjūˑ-nĭᵊn ⑧) *s.*, *Cath. eccl.* Abendmahl *n* unter einer Gestalt.

~-compass † (hăˑf-kŭˑm-păß) *adv.* halb eingehüllt.

~-crown ⚥ (hăˑf-kraūˑn) *s.* halbe Krone (= 2s 6*d*, ehm. auch in Gold; s. S. XXIII, IV, b).

~-crowner (~-kraūˑ-nᵉʳ) *s.* Buchhändler-*sl.* Zeitschrift, deren Preis ½ Krone beträgt.

~-curlew *provc.* (~-kŏˑᵉʳ-ljū) *s.*, *orn.* 1. Regen-Brachvogel *m* (*Nume'nius phæ'opus*). — 2. Art Uferschnepfe *f* (*Limo'sa lappo'nica*).

~-dead (hăˑf-dĕd) *a.* halbtot; ganz erschöpft.

~-deck (hăˑf-dĕk) *s.* 1. ⚓ Halbdeck *n*. — 2. *Am.*, *zo.* Pantoffelschnecke *f* (*Crepi'dula fornica'ta*).

~-decked ⚓ (~-dĕkt) *a.* halb gedeckt.

~-dime ⚥ *Am.* (~-dāīˑm) *s.* Fünfcentstück *n* (ehm. in Silber, jetzt in Nickel; s. S. XXIV, VI, c und e). [Distanz.]

~-distance ⚔ (hăˑf-dĭß-tᵊnß) *s.* halbe

~-dollar ⚥ *Am.* (~-dŏˑl-ᵉʳ) *s.* halber Dollar (Silbermünze = 50 cents; s. S. XXIV, VI, b).

~-door (hăˑf-dōˑ ⑨) *s.* Halb-, Mittel-thür *f*.

~-dozenth F *Am.* (~-dŏßnth) *a.* sechste(r, s).

~-drunk F (~-drŏnᵊk) *a.* halb betrunken, benebelt. [5 dollars; s. S. XXIV, VI, a).]

~-eagle ⚥ *Am.* (~-īˑgl) *s.* Goldmünze (=

halfen † (hăfn) *a.* halb; ~ eye einziges Auge, halbe Sehkraft (*SP.F.Q.*).

halfendeal † (hăˑfn-dīl) **I** *s.* Hälfte *f*. — **II** *adv.* zur Hälfte.

halfer (hăˑ-fᵉʳ) *s.* 1. † j. der die Hälfte empfängt, besitzt, bezahlt ꝛc. — 2. verschnittener Damhirsch. — 3. ~s! halb Part!

half-*face* (hăˑf-fĕß) **I** *a.* 1. Profi'l-... — **II** *s.* 2. Gesicht *n* im Profil. — 3. ⚔ Wendung *f* im Winkel von 45°.

~-faced (~-fĕßt) *a.* 1. das Gesicht nur halb od. im Profi'l zeigend. — 2. ⚔ *Am.* ~ camp an der Südseite offene Lagerstätte. — 3. † schmalbäckig. — 4. *fig.* unvollkommen, halb. [leichtes Geschütz.]

~-falconet ⚔ † (~-făˑl-ᵊ-nĕt) *s.* kleines,

~-farthing (~-fāˑᵊʳ-*dh*ĭnᵊ) *s.* seit 1856 nicht mehr geprägte engl. Kupfermünze für Ceylon = ⅛*d*.

half-*file* ✕ (hăʳf-fāl) *s.* Sektion *f*; ~ leader Flügelmann *m* e-s Gliedes. [Lachs.]
~-fish *prov.* (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* fünfjähriger
~-fou schott. (~-fū) *s.* = ½ bushel (s. bd).
~-fuddled P (~-fŏdld) *a.* benebelt.
~-gone F (~-gŏn) *a.* 1. halb verrückt. — 2. angeſäuſelt, benebelt. [Reder).]
~-grain ⊙ (~-grēn) *a.* halbnarbig (vom
~-guinea (hăʳf-gĭ-nᵘ-ᵉ) *s.*, *num.* frühere engl. Goldmünze (= 10*s* 6*d*; s. S. XXIII, IV, d).
~-hatched (~-hätscht) *a.* halb ausgebrütet.
~-hatchet ⊙ (~-hăt-schᵉt) *s.* Schindelbeil *n.*
~-header ⊙ (~-hĕd-ᵉʳ) *s.* Maurerei: Quartier-, Riemen-stein *m.*
~-hearted (~-hăʳ-tᵉd) *a.* □ 1. gemein, herzlos, knickerig. — 2. lau, gleichgiltig.
~-heartedness (~-nᵉß) *s.* 1. Knickerigkeit *f.* — 2. Gleichgiltigkeit *f.* [Sohlleder.]
~-hide ⊙ (~-hāīd) *s.* Gerberei: halbe Haut
~-hitch ⚓ (~-hĭtsch) *s.* Halbstich *m*, halber Stek; two ~es *pl.* doppelter Halbstich.
~-holiday (hăʳf-hŏʳl-ᵉ-dē) *s.* halber Feiertag, halber Arbeitstag; Schule: on their Wednesday ~ an ihrem freien Mittwoch-Nachmittag.
~-hose (hăʳf-hōſ) *s.* Halbstrumpf *m*, Socke *f.*
~-hour (hăʳf-aūᵉʳ) *s.* halbe Stunde.
~-hourly (~-lᵉ) *a.* halbstündlich. [56 lbs.]
~-hundred (hăʳf-hŏn-dnᵉd) *s.* Gewicht von
~-kirtle † (~-kŏʳtl) *s.* Art Frauenrock *m.*
~-learned (~-lŏʳ-nᵉd) *a.* halb-gelehrt.
~-length (~-lĕnᵉth) *a.* nur die halbe Länge habend; ~ portrait Brustbild *n.*
~-linen (~-lĭn-ᵉn) *a.* halbleinen; ❀ ~ cloth Halbleinwand *f.*
halfling (hăʳf-lĭnᵍ) **I** *s.* 1. = halfpenny. — 2. halb-erwachsener Bursche. — 3. einfältige Person. — **II** *a.* 4. halb-erwachsen. — **III** schott. *adv.* 5. = halflings.
halflings schott. (~f) *adv.* teilweise.
half-*look* (hăʳf-lŭk) *s.* Seitenblick *m.*
~-lop (~-lŏp) *s.* Züchter-*sl.* Kaninchen *n* mit einem hängenden Ohre. [= 6*s* 8*d*.]
~-mark † (~-mäʳʳk) *s.* ehm. Rechnungsmünze
~-marrow (~-mă-ʳʳ-ō) *s.* 1. *provcN.* Genosse *m.* — 2. schott.: Gatte *m*, Gattin *f.*
~-mask (hăʳf-maßk) *s.* Halbmaske *f.*
~-mast ⚓ (~-maßt) **I** (*CT.D.* ~-maʳßt) *s.*: at ~ (high) halbmastſt, halbstocks (von e-r Flagge; Zeichen der Trauer). — **II** *v/a.* ①a. Flagge auf Halbmast hissen.
~-measure (~-mĕG-ᵉʳ) *s.* halbe Maßregel.
~-merlon ✕ (~-mŏʳ-lᵉn) *s.*, *frt.* Flügelschartenzeile *f.*
~-moon (~-mūʳn) *s.* 1. *ast.*, *frt.* Halbmond *m.* — 2. ⊙ Drechslerei: Mondstahl *m.* — 3. ⚒ halbmondförmiges Gerüst. — 4. ❀ ~ china Porzellan *n* mit e-m Halbmond als Handelsmarke. — 5. ⊙ ~ knife Halbmondmesser *n.* — 6. ⊙ ~ dike Kesseldeich *m*, -siel *n.*
~-mounting ✕ † (~-maūʳn-tĭnᵍ) *s.* ehm.: kleinere Gegenstände einer Ausrüstung.
~-mourning (~-mōʳʳ-nĭnᵍ ⑨) *s.* 1. Halbtrauer *f.* — 2. *ent.* Brettspielfalter *m* (*Arge Galate'a*).
~-named *provcW.* (hăʳf-nēmd) *a.* im Hause (nicht in der Kirche) getauft.
halfness (hăʳf-nᵉß) *s.* Halbheit *f.*
half-netted ♀ (hăʳf-nĕt-ᵉd) *a.* nur nach außen hin netzförmig.
half-note ♪ (~-nōt) *s.* halbe Note (𝅗𝅥).
Halford (hăʳl-fᵉʳd) *npr.* (Prsn.).
half-pace (hăʳf-pēß) *s.*, *arch.* halber Podeſt od. Treppen-absatz *m.*
half-pay ✕ (~-pēʳ) **I** *s.* Halbsold *m*; on ~ = ~ II. — **II** *a.* auf halbem Sold stehend.
half*penny* ⓑ (hăʳf-pĕn-ᵉ, mſt hēʳ-pᵉ-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~pence, ~pennies, hăʳf-pᵉnß oder hēʳ~, hăʳf-pĕn-ᵉf oder hēʳ~) 1. ❀ Halbpennystück *n* (englische Kupfermünze; siehe Seite XXIII, IV, c u. d); † to have one's hand on one's ~: a) auf ſ-r Hut sein, b) auf ſ-n Vorteil bedacht ſn. — 2. der halbe Penny-Wert; a half-penny-worth of tobacco für ½ Penny Tabak. — 3. † *fig.* kleines Stück, Fetzen *m* (*SH.M.N.2,3,147*). — **II** *a.* 4. einen halben Penny wert. — 5. wertlos, gering. [ter Arzt.]
half-*physician* (hăʳf-fᵉ-fĭsch-ᵉn) *s.* schlech-
~-pike ✕ (~-pāīk) *s.* ehm.: Sponto'n *m*, Halbpike *f*, Kurzgewehr *n.* [Pinte.]
~-pint (~-pāīnt) *s.* Schoppen *m*, halbe
~-plank ⊙ (~-plănᵏt) *s.*, *carp.* halbzölliges Brett; ~ nail Brett-, Spund-nagel *m.*
~-port ⚓ (hăʳf-pōʳt ⑨) *s.* halber Stückpfortendeckel.
~-press ⊙ (~-prĕß) *s.*, *typ.* die nur von e-m Mann an der Presse verrichtete Arbeit.
~-price (~-prāīʳß) **I** *s.* halber Preis (in Theatern zweiten Ranges zahlt man nach 9 Uhr den halben Preis); children ~! Kinder zahlen die Hälfte! — **II** *a.* und *adv.* zum halben Preise. [Halbbinder *m.*]
~-principal ⊙ (hăʳf-pnĭn-ᵍᵉ-pᵉl) *s.*, *carp.*
~-quarter (~-kwăʳ-tᵉʳ) *s.* halbes Vierteljahr (Periode v. 6 Wochen vor der letzten Mietszahlung).
~-ray (~-rē) *s.*, *math.* von e-m Mittelpunkt aus nach einer Seite gezogene Linie.
~-read (~-rĕd) *a.* oberflächlich belesen.
~-relief (~-nᵉ-lĭf) *s.*, *sculp.* Halbrelief *n*, halb erhabene Arbeit.
~-rest ♪ (~-rĕßt) *s.* halbe Pause.
~-rip ⊙ (~-nĭp) *a.*: ~ saw Art Fuchsschwanzsäge *f.* [fältig.]
~-rocked *prov.* (~-rŏkt) *a.* dumm, ein-
~-round (~-rāūʳnd) **I** *a.* 1. halbrund; ~ wood Halbholz *n.* — **II** *s.* 2. Halbrund *n.* — 3. *arch.* halbrundes Simswerk.
~-royal ❀ (hăʳf-rŏĭ-ᵉl) *s.* Art Pappformat von 20¼×13 inches, a. 21×14 inches (s. S. XX, I, A).
~-saved *prov.* (~-ßēwd) *a.* nicht recht gescheit, albern.
~-scholar (~-ßkŏl-ᵉʳ) *s.* Halbgelehrter *m.*
~-season ❀ (~-ßĭſn) *s.* Frühjahrsstoff *m.*
~-seas-over (~-ßĭſ-ō-wᵉʳ) *a.* 1. † weit fortgeschritten. — 2. F halb betrunken.
~-shade (hăʳf-ſchēd) *s.* 1. Halbschatten *m.* — 2. Nüance *f.* [Duode'zformat *n.*]
~-sheet (~-ſchīt) *s.*: *typ.* ~ of twelves
~-shell (~-ſchĕʳl) *s.* die e-e Schale e-r Muschel.
~-shoe ⊙ (hăʳf-ſchū) *s.* halbes Huf-eisen, Huf-eisen *n* mit gestutzten Enden.
~-shot † (~-ſchŏt) *s.* kleine Flintenkugel.
~-sighted (~-ßāī-tᵉd) *a.* schwach-, kurzsichtig. [**II** *a.* halbseiden.]
~-silk ❀ (~-ßĭlk) **I** *s.* Halbseide *f.* —
~-sister (hăʳf-ßĭß-tᵉʳ) *s.* Halb-, Stiefschwester *f.*
~-sized (~-ßāīſd) *a.* 1. von halber Größe; unterſetzt (Gestalt). — 2. ⊙ Papierfabr.: halbgeleimt.
~-snipe (~-ßnāīp) *s.*, *orn.* kleine Bekaſſi'ne, Moorschnepfe *f* (*Sco'lopax galli'nula*).
~-sole (hăʳf-ßōl) **I** (*CT.D.* ~-ßōʳl) *s.* (Stiefel-) Sohle *f.* — **II** *v/a.* ①b. besohlen.
~-sovereign ❀ (~-ßŏʳw-ᵉ-nᵉn) *s.* engl. Goldmünze (= 10 shillings; s. S. XXIII, IV, a).
~-speed ⊙ (hăʳf-ßpĭd) *s.* Dampfmaschine: halber Dampf, halbe Geschwindigkeit.
~-sphere (~-ßfĭᵉʳ) *s.* Halbkugel *f.*
~-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* = half-mast.
~-step ♪ (~-ßtĕp) *s.* halber Ton.
~-stitch ⊙ (~-ßtĭtsch) *s.* Art lose Masche.
~-stockings (~-ßtŏʳ-lnᵉſ) *s/pl.* Socken *f/pl.*
~-story (~-ßtō-rᵉ ⑨) *s.*, *arch.* Halbgeschoß *n.*
~-strained † (hăʳf-ßtnēnd) *a.* = half-bred.
~-stuff ⊙ (~-ßtŭf) *s.* Papierfabr.: Halbzeug *n.*
~-sword (~-ßōʳd ⑨) *s.* halbe Schwertlänge; to be at ~ with mit ſ-m handgemein sein.
~-terete ♀ (~-tᵉ-rĭt) *a.* halbkylinderförmig.
~-thought (~-*th*ăʳt) *s.* oberflächliche Meinung oder Ansicht. [Hubhöhe des Kolbens.]
~-throw ⊙ (hăʳf-*th*rō) *s.*, *mach.* halbe
half-*tide* ⚓ (hăʳf-tāīd) **I** *s.* Mitte *f* zwischen Ebbe und Flut; halbe Dauer einer Flut. — **II** *a.* halb von der Flut bedeckt.
~-timber ⊙ (~-tĭm-bᵉʳ) *s.*, *arch.* Konstruktion *f* aus Hölzern mit Kalkfüllung.
~-timbered ⊙ (~-tĭm-bᵉʳd) *a.*, *arch.* aus Hölzern mit Kalkfüllung konstruiert.
~-timer (~-tāī-mᵉʳ) *s.* 1. Fabrik-arbeiter, der nur die halbe Zeit arbeitet. — 2. Elementa'rschüler, der nur die halbe Zeit anwesend ist. [Halbton *m.*]
~-tint (~-tĭnt) *s.*, *paint.* Mittelfarbe *f.*
~-title (~-tāītl) *s.*, *typ.* kurzer Buchtitel auf der ersten Seite des Textes.
~-tone (~-tōn) *s.* 1. = half-tint. — 2. ♪ halber Ton.
~-tongue (~-tŏnᵍ) *s.* jur.: ehm. Geschworenengericht über einen Fremden, bei dem die Hälfte der Geschwornen aus dessen Landsleuten bestand (in einigen Staaten der *U. S.* noch gebräuchlich).
~-travel ⊙ (~-trăw-ᵉl) *s.* = half-throw.
~-truth (~-trūth) *s.* halbe Behauptung, halber Beweis.
~-tub ⚓ (~-tŭb) *s.* Eimer *m*, Balje *f.*
~-verse (~-wŏʳß) *s.*, *poet.* Halbvers *m.*
~-volley (hăʳf-wŏl-ᵉ) *s.* Cricket: (weit geschleuderter) Ball, der dicht vor dem Dreistab aufprallt.
~-way (~-wē) **I** (*CT.D.* ~-wēʳ) *adv.* auf halbem Wege, auf den halben Weg; *fig.* halbwegs. — **II** *a.* auf dem halben Wege liegend; ~ house (Landstraßen-)Wirtshaus, das zwischen zwei weit entfernten Orten ziemlich in der Mitte liegt.
~-window (~-wĭʳn-dō) *s.* Halb(geschoß)-fenster *n.* [Dummkopf *m.*]
~-wit (hăʳf-wĭʳt) *s.* Narr *m*, Thor *m*,
~-witted (hăʳf-wĭt-ᵉd) *a.* albern, thöricht.
~-word † (~-wŏʳd) *s.* Anspielung *f.*
~-work ⊙ (~-wŏʳk) *s.* halbe Wochen-arbeit.
~-yard (hăʳf-jāʳʳd) *s.* 1. halbe Elle. — 2. † halbes Biermaß (= ½ ale-yard).
~-yarn ⊙ (~-jāʳn) *s.* Spinnerei: Luntengarn *n.*
~-year (~-jīʳʳ) *s.* Halbjahr *n*, Seme'ster *n.*
~-yearly (~-jīʳʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* halbjährlich.
haliard ⚓ (hăʳl-iᵉʳd) *s.* = halyard.
Haliburton (hăʳl-ᵉ-bō-tᵉn) *npr.*: Thomas Chandler ~ canadischer humoristischer Schriftsteller, Pseudony'm Sam Slick (1797–1865).
halibut (hăʳl-, *CT.D.* hŏʳl-ᵉ-bŏt) *s.*, *ichth.* Heilbutte *f* (*Hippoglo'ssus vulga'ris*).
halibut-slime (~-ßlāīm) *s.*, *zo.* Art Seeanemone *f* (auf der Heilbutte lebend).
halibutter (~bŏt-ᵉʳ) *s.* Heilbuttenfänger *m* (Mensch und Fahrzeug).
Halicarnassus (hăl-ᵉ-kāʳ-năʳß-ᵉß) *npr.* (ehm. Stadt Klein-asiens, jetzt Budrun).
halicore (hă-lĭʳl-ᵉ-rĭ, *WB.* a. hăʳl-ᵉ-kōʳ ⑨) *s.*, *zo.* = dugong. [(*BU.*).]
halidame † (hăʳl-ᵉ-dēm) *s.* = halidome
halidom(e) † (hăʳl-ᵉ-dŏm, hăʳl-ᵉ-dōm) *s.* 1. Heiligkeit *f.* — 2. Heiligtum *n*; by my ~ bei allem, was mir heilig ist. — 3. schott.: Landbesitz e-r religiösen Stiftung.
halieutics ☡ (hăl-ᵉ-jūʳ-tĭkß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Abhandlung *f* oder Gedicht *n* über den Fischfang.
Halifax (hăʳl-ᵉ-fäkß) *npr.*: a) Hauptstadt v. Neu-Schottland; b) Stadt in England (*Yorksh.*); c) Personenname (engl. Adelsfamilie).
Halimass † (~mäß) *s.* = Hallowmass.
haliographer ☡ (hăl-ᵉ-ŏʳg-rᵉ-ᵉʳ, *WB.* a. hē-lᵉ~) [grch.] *s.* Meerbeschreiber *m.*
haliography ☡ (~ᵉ) *s.* Meerbeschreibung *f.*
haliotis ☡ (~ŏʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Meer-, See-ohr *n.*
haliotoid ☡ (~tŏĭd) *a.*, *zo.* feeohr-förmig.
haliplid ☡ (hăʳl-ᵉ-plĭd) *s.*, *ent.* Art Schwimmkäfer *m.* [*min.* Steinsalz *n.*]
halite ☡ (hăʳl-āīt, *WB.* auch hēʳ-lāīt) *s.*,
halituous (hă-lĭʳt-ᵉ-ᵉʳß) *a.* 1. † hauch-artig. — 2. ☡ *med.* feucht (von der Haut).

☡ Wissenschaft; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ♀ Pflanze; ❀ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn; ♪ Musik (s. S. IX).

halltus ☙ (hăʼl-ᵉ-tŏß) [lt.] *s.*, *physiol.* Hauch *m*, Dunst *m*.
halk † (hăk) *s.* Ecke *f*, Winkel *m*.*
Halket[1] (hăʼl-ᵗᵉᵗ, schott. hăʼt-ᵉt) *npr.* (Prsn.).
halket[2] (hăʼl-tᵉt) *s.*, *zo.* grauer Seehund (*Halichœ'rus grypus*).
Halkin (hăʼl-kĭn) *npr.*, *dim.* von Hal (= Harry). [Christian[2] 1 ↯.]
Hall[1] (hăl) *npr.* (Prsn.); Joseph ~ siehe
hall[2] (hăl; *Hom.* haul) [m/e. *halle*, a/e. *heal(l)*] *s.* 1. Halle *f*, Saal *m*. — 2. Vorhalle, -saal *m*, (Haus-)Flur *m*. — 3. Markthalle *f* (= market-~); *sl.* the Hall = Leadenhall-Market Londoner Fleischmarkt *m*. — 4. Kauf-halle *f*, -haus *n*. — 5. Gerichts-saal *m*, -hof *m*, Gericht *n*. — 6. *sl.* = music-hall. — 7. Versammlungsgebäude *n* für Korporationen; Rathaus *n* (= town-~); Gildehaus *n*. — 8. Herrenhaus *n*, Gutshaus *n*; herrschaftliches Haus. — 9. *univ.*: a) *Oxf.* und *Cam.* Kolleʼgium *n* ohne Stiftungsvermögen u. durch Bezahlung u. geringere Ausstattung von den Colleges daselbst unterschieden; b) gemeinsame Speisehalle der Studenten; c) Mahlzeit *f* daselbst. — 10. *Am.*, *univ.*: a) Versammlungssaal *m* wissenschaftlicher Vereinigungen; auch die wissenschaftliche Vereinigung selbst; b) Schlafsaal *m*. — 11. † a ~! a ~! Platz! Platz! (Ruf bei Maskenaufzügen ꝛc., um Raum für die Tänzer zu schaffen). [lärm *m*.]
hallabaloo F (hăl-ᵃ-bᵃ-lūʼ) *s.* Heiden-
hallage (hăʼ-lᵉdǫ) [fr.] *s.* Stand-, Marktgeld *n* (in einer Kaufhalle).
Hallam (hăʼl-ᵉm) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ englischer Historiker (1777–1859).
hallan *provcN.* u. schott. (hăʼl-ᵉn) *s.* Schutzwand *f* zwischen Thür und Feuerstätte.
hallanshaker schott. (~-shē-tᵉʳ) *s.* Bettler *m*; Stromer *m*.
Hallantide *provcW.* (hăʼl-ᵉn-tīd) *s.*, *eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November).
hall-Bible schott. (hăʼl-bīʼbl) *s.* Hausbibel *f*.
hall-brackets (hăʼl-băkʼ-ᵉtß) *s/pl.* Art Klapptischchen *n* im Hausflur.
hall-chair (~-tshāʼ) *s.* Flurstuhl *m*.
hall-day † (hăʼl-dē) *s.* Gerichtstag *m*.
hall-door (hăʼl-dōʳ ⑨) *s.* Flurthür *f*.
hallecret ⚔ † (hăʼl-ᵉ-krĕt) *s.* = corselet 1.
hallel (hăʼl-ᵉl) [hebr.] *s.* jüd. *rel.* Loblied *n* des Ostergottesdienstes (Psalm 113–118).
halleluʼah, ~j~ (hăl-ᵉ-l(l)ūʼ-ja) *int.* u. *s.* = alleluia. [gesang-...]
halleluʼatic, ~j~ (~l(l)ᵉ-jăʼt-ĭk) *a.* Lob-
hallen *provcN.* (hăʼl-ᵉn) *s.* = hallan.
Halley (hăʼl-ᵉ) *npr.* (Prsn.); Edmund ~ engl. Astronoʼm (1656–1742). [haus *n*.]
hall-house schott. (hăʼl-hăuß) *s.* Herren-
halllan ✎ (hăʼl-lᵉᵃn ⑧) *s.* = hallion.
halllard ⚓ (hăʼl-lᵉʳd) *s.* = halyard.
hallidome † (hăʼl-ᵉ-dōm) = halidome (*SP.*).
hallier[1] † (hăʼl-ᵉ-ᵉʳ od. hăʼl-lᵉᵃʳ) *s.* Student, der einer hall (s. hall[2] 9) angehört.
halliler[2] (hăʼl-ᵉ-ᵉʳ, *WB.* a. hăʼl-lᵉʳ) [hale[2]] *s.* 1. *provc.* j. der zieht oder schleppt. — 2. Art Vogelnetz *n*.
halllon ✎ (hăʼl-lᵉᵃn ⑧) *s.* 1. Halunke *m*, nichtsnutziger Bursche. — 2. Zankteufel *m*, gemeines Weib.
Halliwell (hăʼl-ᵉ-wĕl) *npr.*: James Orchard ~ Philologe und Shakespeareforscher (1820–1889).
hall-mark ⊕ (hăʼl-mārᵏt) **I** *s.* Stempel *m* der Goldschmiede-Innung; *fig.* Stempel *m* od. Gepräge *n* der Echtheit, Reinheit ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. mit dem Stempel der Goldschmiede-Innung versehen, stempeln.
hallmote † (hăʼl-mōt) *s.* Lehn-, Gutsgericht *n*. [Fastnacht-abend *m*.]
hall-night *provc.Devonsh.* (hăʼl-nāīt) *s.*
hallo (hᵃ-lōʼ) **I** *int.* = halloo. — **II** † *v/a.* durch Zuruf aufmuntern, antreiben.
halloa (hᵃ-lōʼ) = halloo.
halloo (hᵃ-lūʼ) **I** *int.* 1. bsd. *hunt.* hallo! — **II** (~ od. hăʼl-ū) *s.* 2. Hallo' *n*, F Heidenlärm *m*. — **III** *v/a.* ①a. 3. *hunt.* durch Hallorufen antreiben, hetzen. — 4. ausschreien. — **IV** *v/n.* ①a. 5. (Hallo) schreien (after hinter).
hallotype (hăʼl-ᵒ-tīp) *s.* = hellenotype.
hallow[1] (hăʼl-ō) **I** † *s.* Heiliger *m*, Apostel *m*. — **II** *v/a.* ①a. heiligen, weihen.
hallow[2] † (hᵃ-lōʼ) *int.*, *s.* u. *v.* = halloo.
Hallow-day † (hăʼl-ᵒ-dē) *s.*, *eccl.* Allerheiligentag *m* (1. November).
Hallowe'en (hăl-ᵒ-iʼn, *IMP.D.* hăʼl-ᵒ-īn), **~-eve** (hăl-ᵒ-iʼw, *IMP.D.* hăʼl-ᵒ-īw) *s.* Abend *m* vor dem Allerheiligenfest (an den sich nach dem Volksglauben allerhand Spuk knüpft).
Hallowel (hŏʼl-ᵒ-wĕl) *npr.* (Stadt, *U. S.*, Maine).
Hallow-fair schott. (hăʼl-ᵒ-fāʳ) *s.* November-Jahrmarkt *m*.
Hallowmas(s) (hăʼl-ᵒ-maß) *s.*, *eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November); Zeit *f* um Allerheiligen u. Allerseelen (1. u. 2. Nov.).
Hallow-tide (hăʼl-ᵒ-tīd) *s.*, *eccl.* = Allhallow-tide. [*min.* Halloysiʼt *m*.]
halloysite ☙ (hᵃ-lŏiʼ-sīt, *WB.* ~ßīt) *s.*,
hall-place (hăʼl-plēß) *s.* Gerichts-haus *n*, -halle *f*. [ber Gips.]
hall-plaster ⊕ (hăʼl-plaß-tᵉʳ) *s.* Art gro-
hall-stand (hăʼl-ßtănd) *s.* Flurständer *m* für Regenschirme und Hüte. [Mittag-essens.]
hall-time (~-tīm) *s.*, *univ.* Zeit *f* des
hallucinate (hᵃ-l(j)ūʼ-ßᵉ-nēt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. in den Zustand der Sinnestäuschung versetzen. — **II** † *v/n.* sich täuschen; faseln.
hallucination (hᵃ-l(j)ū-ßᵉ-nēʼ-shᵒn) *s.* 1. ☙ *med.* Sinnestäuschung *f*, Hallucination *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Versehen *n*.
hallucinator ✎ (hᵃ-l(j)ūʼ-ßᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* j. der unter dem Einfluß von Sinnestäuschungen handelt.
hallucinatory (~nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* auf Sinnestäuschungen beruhend, Sinnestäuschungen veranlassend.
halluf (hăʼl-ßf) [abessinisch] *s.*, *zo.* älia'nisches Warzenschwein (*Phacochœ'rus Ælia'ni*).
hallway (hăʼl-wē) *s.* Flur *m*, Korridor *m*.
hally † (hăʼ-lᵉ) *adv.* = wholly.
halm ☘ (hăm) [a/e. *healm*] *s.* 1. Halm *m*, Stengel *m*. — 2. Strohhalm *m*. — 3. Sandrohr *n* (= ammophila 1).
halmalille ☘ Ost-I. (hăʼl-mᵃ-lĭl) *s.* lindenartiger Baum (*Be'rrya amomi'lla*).
halmatur ☙ (hăl-mᵃ-tjūʼ-rᵉß) [grch.] *a.* mit Hilfe des Schwanzes springend, känguruh-artig.
halmote † (hăʼl-mōt) *s.* = hallmote.
halo ☙ (hēʼ-lō) [grch.] **I** *s.* 1. *ast.* Hof *m* (um Sonne und Mond). — 2. *anat.* gefärbter Ring um die Brustwarze. — 3. *paint.* Heiligen-, Glorien-schein *m* (auch *fig.*). — 4. *orn.* halones *pl.* (*CT.D.* hăʼl-ᵒ-nĭß, *WB.* hᵃ-lōʼ-nĭß) konzentrische Ringe *m/pl.* im Eidotter. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Heiligenschein umgeben. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 6. einen Heiligenschein bilden.
halodrome ☙ (hăʼl-ᵒ-drōm) [grch.] *s.*, *orn.* Sturmvogel *m*. [Salzbild(n)er *m*.]
halogen ☙ (hăʼl-ᵒ-dǫĕn) [grch.] *s.*, *chm.*
halogenia ☙ (hăl-ᵒ-dǫīʼ-nᵉ-a) *s.* = halogen.
halogenous ☙ (hᵃ-lŏʼdǫ-ᵒ-nŏß) [grch.] *a.*, *chm.* salzbildend.
halography ☙ (hᵃ-lŏʼg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* von Salzen.
haloid(e) ☙ (hēʼ-lŏid oder hăʼl-ŏid) [grch.] **I** *a.* salz-ähnlich. — **II** *s.*, *chm.* Haloiʼdsalz *n* (auch ~-salt).
halomancy (hăʼl-ᵒ-mān-ßᵉ) [grch.] *s.* Weissagung *f* aus Salz.
halometer ☙ (hᵃ-lŏʼm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *chm.* Salzwage *f*, Salzgehaltsmesser *m*.
halometric ☙ (hăl-ᵒ-mēʼt-rĭk) *a.*, *chm.* halometriʼsch, die Salzgehaltsmessung betr.
halometry ☙ (hᵃ-lŏʼm-ᵉ-tᵃᵉ) *s.*, *chm.* Salzgehaltsmessung *f*.
halones *s/pl.* j. halo 4.
halophilous ☙ ☘ (hᵃ-lŏʼf-ᵉ-lŏß) [grch.] *a.* salzhaltigen Boden liebend.
halophyte ☙ ☘ (hăʼl-ᵒ-fīt) [grch.] *s.* Salzpflanze *f* (zB. *Salico'rnia*, *Sa'lsola*, &c.).
haloscope ☙ (hēʼ-lᵒ-ßkōp, *CT.D.* hăʼl-ᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*, *opt.* Haloskoʼp *n* (zur Erklärung der Hofbildung). [falz *n*.]
halosel ☙ (hăʼl-ᵒ-ßĕl) *s.*, *chm.* Haloiʼd-
halotrichite ☙ (hăʼl-ŏiʼt-rᵉ-kīt, *WB.* hăl-ᵒ-trāīʼ-kīt) [grch.] *s.*, *chm.* Feder-alaun *m*, Haarsalz *n*.
haloxylin(e) ☙ (hᵃ-lŏʼt-ßᵉ-lĭn) *s.*, *chm.* Haloxyliʼn *n* (Sprengstoff).
halpace (hăʼl-pēß) *s.*, *arch.* Auftritt *m* (erhöhter Teil des Fußbodens; = haut-pas).
halse † (hălß) **I** *s.* 1. Hals *m*. — 2. ⚓ = hawse[1]. — **II** *v/a.* 3. umhalsen; begrüßen. — 4. beschwören, anrufen.
halseman † (hăʼlß-mᵃn) *s.* Henker *m*.
halsen *provc.* (hăʼl-ßᵉn) *v/a.* und *v/n.* ①a. verheißen, versprechen.
halsening † (hăʼl-ßᵉ-nĭnᵍ) *a.* rauh tönend.
halseny *provc.* (hăʼl-ßᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉß) 1. Vorherverkündigung *f* von Unglück. — 2. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*.
halser † (hăʼl-ßᵉʳ) *s.* = hawser.
halster ⚓ *provc.* (hăʼl-ßtᵉʳ) *s.* Bootzieher *m*.
halt[1] (hălt) [a/e. *healt*] **I** *a.* 1. lahm, hinkend. — **II** *s.* 2. Lahmheit *f*, Hinken *n*. — 3. *vet.* Art Krankheit der Schafe. — **III** *v/n.* ①a. 4. hinken ↯. — 5. *fig.* zögern, schwanken. — 6. *fig.* hinken, fehlerhaft sein (bsd. von Versen). — Vgl. ~[2].
☞ Zu ~ 4: *prvb.* you ~ before you are lame Du schreißt, ehe man Dich anrührt; never ~ before a cripple ärgere niemanden durch Anspielung auf seine Gebrechen.
halt[2] (hălt) [dtsch] **I** *s.* Halt *m*, Stillstand *m*; to make a ~ Halt machen; short ~ kurze Rast. — **II** ✕ *int.*: ~! halt! — **III** *v/a.* ①a. Halt machen lassen, (an-) halten lassen. — **IV** *v/n.* ①a. (an)halten, Halt machen. — Vgl. ~[1].
halter[1] (hăʼl-tᵉʳ) [halt[1]] *s.* Hinkende(r); Zögernde(r); Zweifler(in). — Vgl. ~[2] u. [3].
halter[2] (hăʼl-tᵉʳ) **I** *s.* 1. Halfter *m* (*f*). — 2. Strick *m* zum Hängen. — **II** *v/a.* ①a. 3. halftern, mit e-m Strick binden od. fangen.
halter[3] ☙ (hăʼl-tᵉʳ) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, hăl-tĭʼ-rĭß) *ent.* Schwingkölbchen *n* (rudimentäre Flügel). — Vgl. ~[1] u. [2].
halter-break (hăʼl-tᵉʳ-brēt) *v/a.* ⑧ (break) an das Tragen eines Halfters gewöhnen.
halter-cast (~-kăßt) *s.*, *vet.* Verwundung *f* an der Fessel der Pferde.
halter-chain (~-tshēn) *s.* Halfterkette *f*.
halteres ☙ (hăl-tĭʼ-rĭß) *s/pl.* j. halter[3].
halter-man † (hăʼl-tᵉʳ-mān) *s.* Henker *m*.
halter-path *provc.* (~-pāth) *s.* Reitweg *m*.
haltersack † (~-ßăk) *s.*, *fig.* Galgenvogel *m*.
halter-sick F (~-ßĭk) *a.* für den Galgen reif.
halter-strap (~-ßtrăp) *s.* Halfterriemen *m*.
halting-day (hăʼl-tĭnᵍ-dē) *s.* Rasttag *m*.
haltingly (~lᵉ) *adv.* hinkend, langsam.
halting-place (~-plēß) *s.* Rastplatz *m*.
halvan(n)er ⚒ *provcN.* (hăʼl-wᵒ-nᵉʳ) *s.* Poch-arbeiter *m*.
halvan-ore ⚒ (hăʼl-wᵒn-ōʳ ⑧) *s.* = halvans.
halvans ⚒ (hăʼl-wᵒnß) *s/pl.* Scheide-, Poch-gänge *m/pl.*, ungereinigtes Erz.
halve (hăw) *v/a.* ①b. 1. halbieren. — 2. ⊕ Tischlerei: ab-, ver-blatten.
halve-net schott. (*CT.D.* hăʼw-nĕt) *s.* Fischerei: Art Wandnetz *n*.
halves (hăwß) *s/pl.* j. half.
halving-belt ⊕ (hăʼ-wĭnᵍ-bĕlt) *s.*, *mech.* Kreuzriemen *m*.
halvings ⚒ (hăʼ-wĭnᵍß) *s/pl.* = halvans.

halyard ⚓ (hăˈl-ˡᵃʳd) *s.* Fall *n*; ~ of a yard Fall *n* einer Raa; topsail ~s *pl.* Marsfallen *pl.*; foretopsail ~ Vormarsfall; top-gallant ~s *pl.* Bramfallen *pl.*; peak ~ Außen-, Piek-fall; ensign ~ Flaggenfall; whips and ~s *pl.* for dressing ship Fallen *pl.* für Flaggengala.

Ham[1] (hăm) *npr.* Ham *m* (1. Mose 5,32).

ham[2] (hăm) [a/c. *hamm*] **I** *s.* 1. Dickbein *n*, Schenkel *m*; Lende *f*. — 2. eingesalzener u. geräucherter (Hinter-)Schinken. — 3. P ~s *pl.* Hinterbacken *f/pl.*, Gesäß *n*. — 4. *anat.* Kniekehle *f*. — **II** *v/a.* ⓘe. 5. Schinken pökeln und räuchern. — Vgl. ~[1] u. [3].

ham[3] † (hăm) *s.* = home.

hama (hēˈ-ma) *s.* = ama.

hamack (hăˈm-ăk) *s.* = hammock[1].

hamadryad ☙ (hăˈm-ᵃ-dnăᵗ-ᵃd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, -ᵃdʃ, und ~es, hăm-ᵃ-dnăᵗˈ-ᵃ-dlʃ) 1. *myth.* Wald-, Baum-nymphe *f*. — 2. *ent.* Art Schmetterling *m* (*Hama'dryas*). — 3. *zo.*: a) grauer oder Mantel-Pa'vian *m* (*Cynoce'phalus hama'dryas*); b) Art Brillenschlange *f* (*Naja hama'dryas*).

hamal (hăˈm-ᵃˡ) [ar.] *s.* Lastträger *m* (Konstantinopel). [3,10).

Haman (hēˈ-mᵃn) *npr.* Haman *m* (Esth.)

hamarthritis ☙ (hăm-ᵃʳ-*th*aăᵗˈ-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Reißen *n* in allen Gliedern.

hamartialogy ☙ (hăˈ-mᵃʳ-ᵗˡ-ăˈl-ᵃ-dȯᵍ) [grch.] *s.*, *theol.* Lehre *f* von der Sünde.

hamate(d) (hēˈ-măt, hēˈ-mē-tᵉd) *a.* hakenförmig, hakig. [(4. Mos. 34,8).

Hamath (hēˈ-măth) *npr.* Hamath *n*

Hamathite (hēˈ-mᵃ-*th*aĭt) *npr.* Hamathi *m* (1. Mos. 10,18). [läfer *m* (*Coryne'tes*).

ham-beetle (hăˈm-bēˈtl) *s.*, *ent.* Kolben-

hamble (hămbl) [a/e.; vgl. dtsch Hammel] ⓘb. **I** *v/a.* 1. † verstümmeln; die Kniesehnen zerschneiden (*dat.*). — 2. *hunt.* den Hunden die Fußballen ausschneiden, um sie zur Jagd untauglich zu m. — **II** *provc.*, *v/n.* 3. hinken, lahmen.

Hambletonian (hămbl-tōˈ-nᵉᵃn) [Hambleton Rennbahn in *Yorksh.*] *s.* Art Traber (-pferd *n*) *m*. [s. Art dünne Leine.]

hambroline ⚓ (hăˈm-bnᵒ-lăin oder ~lĭn)

Hamburg(h) (hăˈm-bōʳg) **I** *npr.*, *geogr.* 1. Stadt Hamburg. — 2. ❦ ~ white Hamburger Weiß *n*; ~ lake Hamburger Karmesi'nrot *n*. — 3. ❦ ~ edging Art Maschinenstickerei *f* zu Besätzen. — **II** *s.* 4. ❦ vorzügliche Art schwarze Weintraube (a. black ~). — 5. *orn.* Art kleines Haushuhn.

ham-cases (hăˈm-kē-ᵗˢᵉʃ) *s/pl.*, *cant* Beinkleider *n/pl.* [Schinkenfabrikant *m*.]

ham-curer (hăˈm-kjū-aᵗʳ) *s.* Pöker *m*,

hame[1] (hēm) [a/e. *hama*] *s.* 1. † Hülle *f*, Häutchen *n*. — 2. ⊙ Kummet(holz) *n*; a pair of ~s Kummetstöcke *m/pl.*

hame[2] † oder *provc.* (hēm) *s.* Halm *m*.

hame[3] † oder schott. (hēm) *s.* = home.

hame-cover ⊙ (heˈm-tŏw-ᵗʳ) *s.* Kummet-

hamel † (hăˈm-ᵃˡ) *v.* = hamble. [decke *f*.]

hamelet † (hăˈm-ᵃˡ-lĕt) *s.* = hamlet[2].

hamely schott. (heˈm-lᵉ) *a.* = homely.

Hamerton (hăˈm-ᵃʳ-tᵉn) *npr.*: Philip Gilbert ~ engl. Maler u. Schriftsteller (geb. 1834).

hamesecken, ~o~, ~u~ schott. (heˈm-ʒĕkn, ~ʒŏkn, ~ʒŏln) *s.* jur.: Hausfriedensbruch *m*.

hame-strap ⊙ (hēˈm-ʒtăp) *s.* Kummetriemen *m*.

hamfatter *Am.* (hăˈm-ʃăt-ᵃʳ) *s.*, *contp.* Schauspieler *m* niedrigen Ranges.

hamiform ☙ (hăˈm-ᵃ-fȯʳm oder hēˈ-mᵃ-~) [v. lt. *hamus*] *a.*, *zo.* hakenförmig.

Hamilcar (hᵃ-mĭˈl-kăʳ) *npr.*, *hist.* Hami'lkar *m* (Name karthagischer Feldherren).

Hamilton (hăˈm-ĭl-tᵉn) *npr.*: a) Ortsn.; b) altes schott. Geschlecht u. Prsn.; bes.: a) James ~ Erfinder einer nach ihm benannten Sprachlehrmethode (1769–1831); b) Sir William ~ schottischer Philosoph (1788–1856); c) Sir William Rowan ~ irischer Mathema'tiker und Astrono'm (1805–1865); d) Gail ~ Pseudony'm der amerik. Schriftstellerin Miss Mary Abigail Dodge.

Hamiltonian (hăm-ĭl-tōˈ-nᵉᵃn) **I** *a.* hamilto'nisch, Hamiltons, des Hamilton. — **II** *s.* Anhänger *m* Hamiltons.

Hamiltonism ☙ (hăˈm-ĭl-tᵉ-nĭzm) *s.*, *phls.* Philosophie *f* des Sir William Hamilton.

hamirostrate ☙ (hăm-ᵃ-nōˈʃ-tnăt) *a.*, *zo.* mit hakenförmigem Schnabel.

Hamite[1] (hăˈm-aĭt) *s.* 1. Hami't *m* (Nachkomme des Ham; 1. Mos. 10,6–20). — 2. F Neger *m*. [fossi'les Ammonshorn.]

hamite[2] ☙ (hēˈ-maĭt) [v. lt. *hamus*] *s.*

Hamitic (hᵃ-mĭˈt-ĭk) *a.* hami'tisch.

Hamlet[1] (hăˈm-lᵉt) **I** *npr.* (Held der gleichn. Tragö'die von *SH.*); it was the play of ~ with the part of ~ left out das Beste fehlte eben. — **II** *Am.*, *s.*, *cant* Polizeisergeant *m*, Konstabler *m*. [*n*.]

hamlet[2] (~) [m/e.] *s.* Weiler *m*, Dörfchen

hamleted † (hăˈm-lᵉ-tᵉd) *a.* in e-m Dörfchen wohnend; ländlich, zurückgezogen.

hammam (hăˈm-ᵃm) [ar.] *s.* türkisches, heißes Bad.

hammel schott. (hăˈm-ᵃˡ) *s.* = hemmel.

hammer[1] (hăˈm-ᵃʳ) [a/e. *hamor*] **I** *s.* 1. ⊙ Hammer *m* ⚳. — 2. ⚒ Fäustel *m*, Schlägel *m*; ~ and wedge Schlägel *m* u. Eisen *n*. — 3. etwas Hammer-ähnliches: a) Schlaghammer *m* der Uhr; b) schwingender Klöppel einer unbeweglichen Glocke; c) ♪ (Klavier-) Hammer *m*; tuning ~ Stimmhammer *m*; d) (Gewehr) Schlaghammer *m*, Pfannendeckel *m*, Batterie *f*; e) ✎ Thürklopfer *m* (= door-knocker); f) Hammer *m* des Auktiona'tors; to bring to the ~ unter den H. bringen, verauktionieren; to come (od. go) to the ~ verauktioniert w.; g) *anat.* Hammer *m* im Ohr (= malleus); h) *zo.* Kopf *m* des Hammerhais. — 4. *fig.* Zerschmetterer *m*, Vernichter *m*. — 5. F ~ and tongs mit großer Heftigkeit, geräuschvoll; ⚳. — **II** *v/a.* ⓘa. 6. ⊙ hämmern, schmieden, schlagen, treiben; ⚳. — 7. annageln, anschmieden. — 8. (meist to ~ out) *fig.* (mühsam) ausarbeiten. — 9. *sl.* blind losschlagen auf, bearbeiten (with mit). — 10. ❦ Börsen-*sl.* to be ~ed für zahlungsunfähig erklärt werden. — **III** *v/n.* ⓘa. 11. hämmern. — 12. (at) thätig an et. arbeiten. — 13. *fig.* herum-arbeiten, in Aufregung sein. — 14. F to ~ upon a th. über et. brüten, nachsinnen.

Zu ~ 1 ⊙: ⚒ acute ~ Schrämhammer *m*; ⚓ ca(u)lker's ~ Klau-H.; claw ~ Klauen-H., Splitt-H.; fore-~ Vorschlag-H., Vorpoſſekel *m*; furrowed ~ Gesenk-H. d. Hufschmiede; hand ~ Hand-, Faust-H.; large ~ Schell-H., Posse'tel *m* der Maurer; smith's ~ Schmiede-H.; germ. *myth.* Thor's ~: a) Wurf-H. des Thor, b) = fylfol; *for.*: wood ~ Baumstempel *m*; woodman's ~ Wald-eisen *n*.

Zu ~ 5 F *fig.*: to be at ~ and tongs auf gespannten Füße leben; to live (like) ~ and tongs wie Katze und Hund leben (von Eheleuten); they went at him ~ and tongs sie gingen mit aller Macht auf ihn los.

Zu ~ 6 ⊙: to ~ slabs stürzen, Stürze hämmern; to ~ even glatt aushämmern; to ~ a scythe e-e Sense dengeln; ~ed iron Stab-, Stangen-, Schmiedeeisen *n*; *fig.* I could not ~ it into him (oder into his head) ich konnte es ihm nicht begreiflich machen, F eintrichtern.

hammer[2] † od. *provc.* (hăˈm-ᵃʳ) *v/n.* stottern.

hammer[3] † (~) *s.*, *orn.* Hammer *f*, neu-engl. nur in: yellowhammer (s. ds).

hammerable (hăˈm-ᵃʳ-ᵃbl) *a.* hämmerbar.

hammer-ax(e) ⊙ (hăˈm-ᵃʳ-ăkʃ) *s.* Hammer-axt *f*.

~band ⚒ (hăˈm-ᵃʳ-bănd) *s.* Kopp-eisen *n*.

~beam ⊙ (~-bim) *s.*, *arch.* Trumpf-, Stich-balken *m*.

~cap ⊙ (~-kăp) *s.* Pfannendeckel *m* am Gewehr.

~cloth (~-klȯth) *s.* Kutschbockdecke *f*.

~dressed ⊙ (~-dnĕʃt) *a.* (mit dem Hammer) behauen (von Steinen).

~dressing ⊙ (~-dnĕˈʃ-lnᵉ) *s.* Behauen *n*, Bearbeiten *n* mit dem Hammer.

hammerer (hăˈm-ᵃ-nᵉʳ) *s.* 1. ⊙ Hämmerer *m*, Zuschläger *m* in der Schmiede. — 2. *orn.* Art Glockenvogel *m* (*Chasmarhy'nchus tricaruncula'tus*). [*n* des Hammers.]

hammer-eye ⊙ (hăˈm-ᵃʳ-aĭ) *s.* Stielloch

~face ⊙ (hăˈm-ᵃʳ-fēʃ) *s.* Hammerbahn *f*.

~fish (~-fĭʃ) *s.*, *ichth.* = balance-fish.

~hard ⊙ (~-hāʳd) *a.* durch Hämmern gehärtet. [hämmern oder schmieden.]

~harden ⊙ (~-hāʳdn) *v/a.* ⓘa. katt

~head ⑥ (~-hĕd) *s.* 1. ⊙ Hammerkopf *m*. — 2. *ichth.* = balance-fish. — 3. *orn.* Schattenvogel *m* (*Scopus umbre'tta*).

~headed (~-hĕd-ᵃd) *a.*, *zo.* mit hammerähnlichem Kopf. [-stiel *m*.]

~helm ⊙ (~-hĕlm) *s.* Hammer-helm *m*,

hammerless ⊙ (hăˈm-ᵃʳ-lĕʃ) *a.* mit verdecktem Schlaghammer (Gewehr).

hammerman ⊙ (hăˈm-ᵃʳ-măn) *s.* (*pl.* ~ men, ~mĕn) 1. j. der mit dem Hammer arbeitet (zB. Groß-, Klein-schmied 2c.). — 2. Zuschläger *m* in der Schmiede.

hammer-mark ⊙ (~-māʳk) *s.* Schmiedeflecken *m*; Hammerspur *f*.

~mill ⊙ (~-mĭl) *s.* Hammerwerk *n*, Eisenhammer *m*. [Gewehr.]

~nail ⊙ (~-nēl) *s.* Deckelschraube *f* am

~oyster (hăˈm-ᵃʳ-ȯĭ-ʒtᵉʳ) = hammer-shell.

~pick ⊙ (hăˈm-ᵃʳ-pĭk) *s.* Spitzhammer *m*.

~pike ⚔ (~-păĭk) *s.* ehm.: langschaftige, hammer-artige Waffe. [bohrer *m*.]

~punch ⊙ (~-pŏnʃ) *s.* Schlosserei: Schlag-

~scale ⊙ (~-ʒkēl) *s.* Hammerschlag *m* (Abgang von gehämmertem Eisen).

~scrapple *provc.N.* (~-ʒkăpl) *s.* Geizhals *m*.

~sedge ❦ (~-ʒĕdʒ) *s.* kurzhaarige Segge (*Carex hirta*). [(*Ma'lleus vulga'ris*).

~shell (~-ʃĕl) *s.*, *zo.* Hammermuschel *f*]

~shield ⊙ (~-ʃhild) *s.* Feuerschirm *m*.

~slag ⊙ (~-ʒlăg) *s.* = hammer-scale.

Hammersmith[1] (hăˈm-ᵃʳ-ʒmĭth) *npr.* Londoner Stadtviertel; *co.* he has been at ~ er hat tüchtige Prügel bekommen. [*m*.]

hammersmith[2] ⊙ (~) *s.* Hammerschmied

hammer-spring ⊙ (hăˈm-ᵃʳ-ʒpăinᵍ) *s.* Pfannendeckelfeder *f* am Gewehr.

~stone ⊙ (~-ʒtōn) *s.* = flaking-hammer.

~stretch ⊙ (~-ʒtnĕtʃ) *v/a.* ⓘc. unter dem Hammer strecken.

~tongs ⊙ (~-tȯnʃ) *s/pl.* Art Kneifzange *f*.

hammerwise (hăˈm-ᵃʳ-wăĭʃ) *adv.* wie mit einem Hammer.

hammer-works ⊙ (hăˈm-ᵃʳ-wēʳkʃ) *s/pl.* Eisen-hammer *m*, -werk *n*. [(*Parieta'ria*).

~wort ⑥ ❦ (~-wōʳt) *s.* Wandtraut *n*)

~wrought ⊙ (~-nȯt) *a.* geschmiedet.

hamule *provc.* (hămł) *v.* = hamble.

hammock[1] (hăˈm-ᵃʳ) [span. *hamaca*] *s.* 1. Hängematte *f* ⚳. — 2. ☙ *ent.* Blattwickel *m*, in dem die Raupen von *Œco'phora* leben. — 3. *Am.* (Süden) dicht bewaldetes Hügelland. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1 ⚓: to lash up oder to sling the ~s die Hängematten aufrollen, einzurren; to stop the ~s on the girtlines die Hängematten anknebeln; to stow the ~s between decks die Hängematten unter Deck stauen; to turn in the ~s die Hängematten streichen; up ~s! H. auf Deck!; down ~s! H. aus! od. weg!; scrubbing ~s Hängematten-wäsche *f*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

hammock[2] (hăʳm-ᵏᵗ) *s.* = hammock.
hammock-*batten* ⚓ (~-bătn) *s.* Hängemattenlatte *f* zur Befestigung der Hängematten an den Decksbalken.
~-clew ⚓ (~-klū) *s.* = hammock-clue.
~-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Finknetz-kleid *n*, -prese'nning *f*, Hängemattendecke *f*.
~-clue ⚓ (~-klū) *s.* Hängemattenhahnpot *f*.
~-gantline ⚓ (~-găʳnt-lāīn), **~-girtline** ⚓ (~-gŏʳt-lāīn) *s.* Hängematten-jolle *f*, -jolltau *n*. [mattensteert *m*.]
~-lashing ⚓ (hăʳm-ᵏᵗ-lăʳsch-ĭnᵍ) *s.* Hänge-
~-nettlng ⚓ (~-nĕʳt-ĭnᵍ) *s.* Finknetz *n*; Finknetz-, Hängematten-kasten *m*.
~-rack ⚓ (~-năk) *s.* = hammock-batten.
Hammond (hăʳm-ᵏnd) *npr.* (Prsn.).
Hamonah (hăʳm-ᵏ-na od. hă-mōʳ-na) *npr.* Hamona *n* (Hes. 39,16). [33,19).]
Hamor (hēʳ-mŏʳ) *npr.* Hamor *m* (1. Mos.)
hamose ⚥ ♀ (*CT.D.* hēʳ-mōßˌ *WB.* hă-mōʳßˌ), **~ous** ⚥ ♀ (hēʳ-mᵘßˌ) [lt.] *a.* gekrümmt.
hamper[1] (hăʳm-pᵉʳ) **I** *s.* 1. † Fessel *f*, Kette *f*; Strick *m* für weidende Pferde. — 2. ⚓ Bezeichnung von Dingen (Tauwerk, Eisen ꝛc.), die zwar notwendig, aber bisw. beim Dienst hinderlich sind. — **II** *v/a.* ①a. 3. fesseln. — 4. hemmen; in Unordnung bringen. — 5. *fig.* belästigen, in Verlegenheit bringen. — 6. *provc.* schlagen. — Vgl. ~[2].
hamper[2] (hăʳm-pᵉʳ) [hanaper] **I** *s.* 1. Pack-, Trag-, Wagen-korb *m*; bsd. Korb *m* mit Eßwaren. — 2. *Am.* (Zwei-Scheffel-) Korb *m* für Austern. — 3. *Am.* (Ein-Scheffel-) Korb *m* für Fische (Virginia). — 4. **H~** = hanaper 4. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einen Packkorb thun, einpacken. — 6. mit Packkörben beladen. — Vgl. ~[1].
Hampshire (hăʳmp-schᵉʳ) *npr.* (engl. Grfsch.).
Hampson (hăʳmp-ßᵊn) *npr.* (Prsn.).
Hampstead (hăʳm-ßtĕd) *npr.* (Vorstadtv. Lo.); P ~ Heath sailor unbefahrener Matrose.
Hampton Court (hăʳm-tᵊn kōʳt ⑨) *npr.* Schloß beim Dorfe Hampton an der Themse, ehm. königl. Residenz, mit berühmter Gemäldegalerie.
hams † (hămˢ) *s/pl., sl.* Hosen *f/pl.*
ham-sandwich (hăʳm-ßăʳnd-witsch) *s.* zwei dünne Butterbrote mit Schinken.
hamshackle (hăʳm-schăkl) *v/a.* ①b. ein Tier fesseln, indem der Kopf an ein Vorderbein gebunden wird; weitS.: bändigen, zügeln. [*ce'tus*).]
hamster (hăʳm-ßtᵉʳ) *s., zo.* Hamster *m* (*Cri-*)
hamstrlng (hăʳm-ßtrĭnᵍ) **I** *s.* 1. *anat.* Kniesehne *f*. — **II** *v/a.* ③ [*pret.* u. *p.p.* hamstrung und hamstringed] 2. ein Pferd durch Zerschneiden d. Kniesehnen lähmen. — 3. einen Walfisch durch Zerschneiden der Schwanzmuskeln lähmen.
hamsucken schott. (hăʳm-ßŏkn) *s.* fur.: Hausfriedensbruch *m*.
hamular, ~ate ⚥ (hăʳm-ᵘ-lᵉʳˌ ~lăt) [v. lt. *hamulus*] *a.* 1. *anat., zo.* hakenförmig. — 2. ♀ mit (einem) Häkchen versehen.
hamule ⚥ (hăʳm-jūl) *s.* = hamulus.
hamulose, ~ous ⚥ ♀ (hăʳm-ᵘ-lōßˌ ~lŏßˌ) *a.* = hamular 2.
hamulus ⚥ (~lŏßˌ) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~lāī) *anat.*, ♀, *orn.*, &c. Häkchen *n*; *med.* Haken *m* zur Entbindung. [= hamulus.]
hamus ⚥ (hēʳ-mᵉßˌ) [lt.] *s.* (*pl.* ~l, ~māī)
han † (hăn) *v.* = have.
Hanafite (hăʳn-ä-fāīt) [ar. *Hanafīyah*] *s.* Mitglied der ältesten Sekte der sunni'tischen Mohammedaner. [Hananjah *m*.]
Hananiah (hăn-ä-nāīʳ-a) *npr., bibl.*
hanap † (hăʳn-äp) [a/f. *id.*, a/d. *hnapf* Napf] *s.* 1. goldener oder silberner Prunkpokal, bsd. für den Ehrengast. — 2. Wein-, Bier-maß.
hanaper (hăʳn-ä-pᵉʳ) [a/f. *hanap(i)er*] *s.* 1. † = hamper[2] 1. — 2. † = hanap 1. — 3. † Behälter *m* für Dokumente od. Kostbarkeiten. — 4. ehm.: H~ (Office) e-e Abteilung des Court of Chancery.

hance[1] † (hanßˌ) *v/a.* = enhance.
hance[2] (hänßˌ) *s.* 1. *arch.* Gewölbe-, Bogenschenkel *m*. — 2. ⚓ ~s *pl.* Niedergang od. Abfall der obersten Reling des Quarterdecks oder der Back.
hanch (hänsch) **I** *s.* = hance[2] 1. — **II** *v/a.* ①c. anfallen, sich stürzen auf.
hanchet (hăʳn-schᵉt) *s.*, *her.* Waldhorn *n* (Wappen). [Strauch (*Nesæ'a salicifo'lia*).]
hanchinol ♀ (hăʳn-schᵉ-nŏl) *s.* mexikanischer
hand (hănd) [a/s. *hand, hond*] **I** *substantive* 1. Hand *f* ✋. — 2. *zo.*: a) Hand *f* des Affen; b) *hunt.* Fuß *m* des Falken; c) *man.* Vorderfuß *m* des Pferdes; d) Schere *f* der Krebse ꝛc. — 3. Hand(breite) *f* (= 4 inches; bsd. Maß für Pferde); the horse stands 15 ~s das Pferd ist 15 Hand hoch. — 4. Seite *f*, Richtung *f*, Gegend *f*; ✋. — 5. *fig.* (Hand-)Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*; *man.* Übung *f* der Hand, Führung *f*; ✋. — 6. Wirksamkeit *f*, Verrichtung *f*; Arbeit *f*, That *f*; Handreichung *f*, Hilfe *f*; ✋. — 7. Bezeichnung e-s Menschen, soweit seine Arbeit und Geschicklichkeit in Betracht kommt: Mensch *m*, Mann *m*, Arbeiter *m*, Hand *f*, Matrose *m* ꝛc.; ~s *pl.* Leute *pl.*, Mannschaft *f*, Bedienung *f*; ✋. — 8. F allg.: Mensch *m*, Bursche *m*, Kerl *m* ꝛc.; ✋. — 9. Art *f* und Weise *f*; Vorgehen *n*. — 10. Oberhand *f*, Macht *f*, Einfluß *m*, Herrschaft *f*; ✋. — 11. Besitz *m*, Eigentum *n*; Besitzer *m*; ✋. — 12. † Bedingungen *f/pl.*; Preis *m*; ✋. — 13. Vorteil *m*, Gewinn *m*; ✋. — 14. Kartenspiel: a) Hand *f*, Handkarten *f/pl.*; b) Spieler *m*; c) einzelnes Spiel; Tour *f*; ✋. — 15. bsd. ☻ et. Handförmiges: a) handförmiger Ingwer; b) Fruchtbüschel *m* (bsd. von Bananen); c) Bündel *n* Tabaksblätter; d) im Straßenhandel: fünf Stück; e) Handzeichen *n* (☞). — 16. Uhrzeiger *m*; long, short ~ großer, kleiner Zeiger. — 17. Hand *f*, Handschrift *f*; ✋. — 18. † Unterschrift *f*; under ~ and seal unterschrieben u. untersiegelt; I give it under my ~ ich gebe es schriftlich. — 19. *thea., sl.* Beifall(klatschen *n*) *m*. — 20. ↖ Griff *m*, Handhabe *f* (= handle). — 21. Schulterstück *n* vom Schweine. — **II** *verb active* ①a. 22. einhändigen, übergeben, überreichen, hin-, her-, zureichen, herlangen. — 23. bei der Hand führen, geleiten, begleiten. — 24. handhaben. — 25. † ergreifen, hand legen an (*acc.*). — 26. ⚓ Segel beschlagen, festmachen. — 27. † = handfast. — 28. to ~ mit *adv.* ✋. — **III** *verb neuter* ①a. 29. † Hand in Hand gehen, zusammenwirken. — 30. ⚓ mannen, entlang mannen.

Zu ~ 1: bloody ~ s. bloody I u. 2 ✋; bound ~ and foot to ... vollständig gebunden an (*acc.*); clean ~s s. clean 1 ✋; first ~ s. first-hand; heavy ~ schwere Hand; *fig.* Druck *m*, Bedrückung *f*; to lend a helping ~ hilfreiche Hand leisten; light ~ leichte Hand; *fig.* Milde *f*, Güte *f*, Wohlwollen *n*, Mäßigung *f*; light in ~ leicht zu zügeln od. zu behandeln; right ~ rechte Hand (a. *fig.*); *fig.* slack ~ Trägheit *f*, Sorglosigkeit *f*; heart and ~(s) innigst, herzlich, mit ganzer Seele; † irl.: inheritance of ~ and thigh Gutserbschaft *f* durch eine Tochter beim Fehlen e-s Sohnes; in the turn of a ~ im Handumdrehen, im Nu; ~s across! freuzt die Hände! (Tour im engl. country-dance); ☞ Alphabetisch nach den **Präpositionen**: **at** ~ zur Hand, bei der Hand, nahe (a. near at ~); (at) first, second ~ aus erster, zweiter Hand; I bought this book (at) second ~ ich kaufte dies Buch antiquarisch; I only ask for justice at your ~s ich verlange nur Gerechtigkeit von Ihnen; † *man.* hot at ~ = heavy on ~; **behind** the ~ s. behindhand; **by** ~: a) mit der Hand (herstellen); b) ohne Muttermilch (aufziehen); c) ☻ aus freier Hand (verkaufen); by the ~ of durch, vermittels; by the strong ~ mit Gewalt; F **from** ~ to fist ausdauernd, unmäßig (trinken); from another ~ von anderer Seite; from good ~s aus guter Quelle (wissen ꝛc.); from ~ to ~ von Hand zu Hand, von einer Hand in die andere; ☻ to give a bill from ~ e-n Wechsel aus (oder von) der Hand geben; to live from ~ to mouth von der Hand in den Mund leben; **in** ~: a) in der Hand; in Arbeit; im Zuge, im Gange; b) bar, in klingender Münze; im voraus, pränumera'ndo (bezahlen); c) ☻ vorrätig, auf Lager, noch nicht verkauft od. abgesetzt; d) in Vorbereitung; heavy in ~ s. heavy on ~; to be in ~ with a th. et. in Arbeit haben, arbeiten an et.; ☻ handeln; in Handel stehen wegen; ↖ to be in ~ with a p. mit j-m (unter)handeln; to give in ~ einhändigen, zustellen; to take in ~ in die Hand nehmen, vornehmen, unternehmen; ~ in ~ Hand in Hand; einmütig, übereinstimmend, angemessen; † **near** ~, † nigh ~ nahebei; **off** ~ ohne Zögern; ohne Schwierigkeit, auf der Stelle, aus dem Stegreif, geläufig; off one's ~s aus den Händen, fertig, beendigt, aus dem Wege; ~s off! Hände weg!, Finger davon!; **on** ~: a) in Händen, im Besitz, auf Lager, vorrätig; zur Verfügung, bereit; to be on ~ bereit oder vorrätig sein; to have time on ~ freie Zeit haben; b) im Sinne, im Gange; heavy, light on ~ schwer, leicht in der Hand liegend; *fig.* schwer, leicht zu behandeln; on (od. upon) one's ~s unter j-s Verantwortung, auf dem Halse, zur Last; it lies on my ~s es liegt mir zur Last; on the mending ~ auf dem Wege der Besserung; **out of** ~: a) sofort, unverzüglich; b) = off one's ~s; money out of ~ bar bezahltes Geld; for money out of ~ gegen bar; ~ **over** fist schnell; ~ over ~: a) Hand über (od. vor) Hand (beim Klettern, Tauziehen ꝛc.), *fig.* allmählich; b) in aller Eile, in voller Hast; ↖ ~ over head Hals über Kopf, flüchtig; **to** one's ~ in Bereitschaft, zur Hand, zur Verfügung; ~ to ~ handgemein; to fight ~ to ~ Mann gegen Mann kämpfen, handgemein sein; **under** ~ unter der Hand, heimlich (s. a. underhand); **with** one's own ~ eigenhändig; ☞ Alphabet. nach den **Verben**: to ask the ~ of um die Hand (*gen.*) bitten; to be ~ and glove (od. ~ in glove) with auf vertrautem Fuße stehen mit; my ~ is out ich habe nichts damit zu schaffen (s. a. ~ 5 ✋); to bear a ~ s. bear[1] 4 ✋; ↖ I won't be borne in ~ ich will mich nicht an der Nase herumführen lassen; to buy at the best (worst) ~ aus erster Hand oder billig (teuer) kaufen; to carry it with a high ~ flott leben, großartig thun, eigenmächtig handeln; she carries high ~s sie hat ein herrisches Wesen; to change ~ ein Pferd auf die andere Seite halten (s. a. ~ 4 ✋ u. 11 ✋); to clap ~s: a) in die Hände (od. Beifall) klatschen; b) sich die Hände zum Treugelöbnis reichen; to come to ~ in den Bereich od. zum Vorschein kommen, vorkommen; empfangen od. aufgenommen w. (s. a. come[1] 20 ✋); to fall into a p.'s ~s j-m in die Hände fallen; to force a p.'s ~ siehe force[1] 22 b; to get one's

~ in sich hineinarbeiten in, sich gewöhnen an, in Zug kommen mit; to give the ~ die Hand geben od. reichen; sich verstehen; to give one's ~ upon it die Hand darauf geben; to have one's ~ in die Hand im Spiele haben bei, beteiligt sein an, mit et. angefangen haben; I have no ~ in it ich habe nichts damit zu schaffen; to hold ~ with gleichkommen, gleichstehen (*dat.*), es aufnehmen mit; to hold (oder stay) one's ~(s) einhalten (bsd. in feindseligem Vorgehen), sich nicht einmischen; † to hold ~s together Hand in Hand gehen, verbunden sein; to hold up the ~s of die Anstrengungen j-s ermutigen oder unterstützen (vgl. 2. Mos. 17,12); to hold up one's ~s die Hände emporstrecken zum Zeichen der Unterwerfung; *fig.* nachgeben, klein beigeben; to join ~s sich die Hände reichen; sich verloben; e-n Handschlag zum Zeichen der Treue geben; to join ~ in ~ sich zu gemeinsamem Handeln verbinden; to kiss one's ~ to j-m e-e Kußhand zuwerfen; to kiss ~s die Hand küssen, Monarchen rc. den Handkuß leisten; to lay ~s on (oder upon): a) Hand legen an (*acc.*), nehmen, ergreifen; b) die Hand auflegen (*dat.*); to lay ~ upon oneself Hand an sich legen; P to lay one's ~ upon the book einen Eid leisten, schwören; *man.* the horse leans upon the ~ ... liegt schwer in der Faust; to leave in a p.'s ~s j-m überlassen, anheimstellen; to lift the ~ against a p. gegen j-n die Hand aufheben; to live by one's ~s von s-r Hände Arbeit leben; *man.* to lower the ~ den Zügel et. nachlassen; to make a poor ~ at wenig Eindruck machen auf (*acc.*); geringe Fortschritte machen bei; to put the ~ to ergreifen, Hand legen an (*acc.*); to put one's ~ to: a) *bibl.* sich mischen in (*acc.*); stehlen; b) beistehen, sich befassen mit, sich widmen; to put the finishing (oder last) ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*); † to put the ~ under the thigh eine alte Zeremonie beim Schwören; to put forth one's ~ against s-e Hand erheben wider, töten; to put into a p.'s ~s j-m einhändigen; to set the ~ to a th. et. unternehmen, sich auf et. einlassen; † to set ~ to fist sich aus Leibeskräften bemühen, et. mit Ausdauer betreiben; to shake ~s s. shake; he does not like to stir a ~ er mag keine Arbeit anrühren; to strike ~s: a) einen Vertrag abschließen (oft mit upon oder with); to strike ~s upon a bargain über e-n Handel einig werden; b) j-s Sache zu seiner eigenen machen, die Interessen verbinden; take ~s! schlag ein!; to take by the ~ unter j-n Schutz nehmen; to take the law into one's own ~ sich selbst Recht verschaffen; to take a p. through ~s j-m eine Strafpredigt halten, F j-m den Kopf waschen; to try one's ~ e-n Versuch machen, versuchen; *fig.* to wash one's ~s of seine Hände in Unschuld waschen; nichts mehr zu thun haben mit, jede Verbindung mit ... ablehnen; F *euph.* do you want to wash your ~s? haben Sie ein Bedürfnis?; *prvb.* many ~s make quick work viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende.

Zu hand 4: *man.* bridle-~ s. bd; near ~ linke Seite, off-~ rechte Seite (vom Reiter); at the ~ of von seiten (*gen.*); on all ~s: a) auf allen Seiten, nach allen Richtungen; b) von allen, von jedem; on the one ~ auf der e-n Seite, einerseits; on the other ~ andererseits; on another ~ von anderer Seite; to change ~s andere Gründe vorbringen.

Zu hand 5: he has a fine ~ on his violin er hat ein schönes Talent für die Geige (*AD.*); of his ~s: a) † was seine Geschicklichkeit, seine Ausbildung rc. angeht; b) gewohnt, die Hände zu gebrauchen; geschickt, gewandt (bsd. beim Faustkampf rc.); ↖ a man of his ~ ein gewandter, geschickter Mann; to have one's ~ out aus der Übung sein; my ~ is out of it ich habe meine Fertigkeit darin verlernt; to keep one's ~ in Übung bleiben; ♪ within one's ~ im technischen Vermögen, im Können eines Klavier- oder Orgel-spielers.

Zu ~ 6: to make no ~ nicht im stande sein; he would not make much ~ of that es wollte ihm nicht recht gelingen.

Zu ~ 7: ⚓ all ~s high! überall!, alle Mann hoch!; ⚓ all ~s on deck od. up! alle Mann auf Deck!; to be a good od. great (bad) ~ at a th. tüchtig, geschickt (ungeübt) sein in et.; he is a good ~ at a speech er ist ein tüchtiger Redner; I am an old ~ at it ich bin ein alter Praktikus; he is but a poor ~ at er ist nicht sehr geschickt, ist schlecht beschlagen in; I am not much of a ~ at chess ich bin nur ein schwacher Schachspieler; to send by ~ durch einen Boten senden; ⚓ to work a ship with the ~s mit „alle Mann" manövrieren; the ship went down with all ~s on board das Schiff ging mit der ganzen an Bord befindlichen Mannschaft unter.

Zu ~ 8 F: a cool ~ ein kaltblütiger oder unverschämter Mensch; a knowing ~ ein Schlaukopf.

Zu ~ 10: to bear a heavy ~ over (on, upon) bedrücken; to bear in ~ in der Gewalt haben; *fig.* täuschen, vergebliche Hoffnungen machen (*dat.*); ↖ to get ~ upon Einfluß gewinnen auf (*acc.*); to have in ~: a) in der Gewalt haben; b) unter den Händen haben, beschäftigt sein mit; to have a horse in ~ ... in der Gewalt haben; he took the horse in ~ er dressierte das Pferd; to have od. get the upper ~ die Oberhand haben od. gewinnen; to hold in ~: a) in der Gewalt oder unter Aufsicht haben; b) in Unsicherheit oder Spannung erhalten, mit trügerischer Hoffnung erfüllen; to keep a strict ~ upon in strenger Zucht halten; her governess could make no ~ of her ihre Gouvernante konnte nichts mit ihr anfangen.

Zu ~ 11: in ~ im Besitz; the copies still in ~ die noch vorhandenen od. noch nicht verkauften (Bücher-)Exemplare; I have £100 in ~ ich besitze 100 Pfd. Sterling; to change ~s den Besitzer wechseln; the property changes ~s das Eigentum wechselt den Besitzer, kommt in andere Hände; large supplies of gold will come to ~ es stehen große Goldsendungen bevor; it came upon my ~s es fiel mir zur Last; this paper is now in ~ diese Zeitung wird jetzt gelesen; it remains (it is thrown od. left) on my ~s ich behalte es, kann es nicht los werden; ✉ your letter (has come) to ~ im Besitze Ihres werten Schreibens.

Zu ~ 12 †: at oder in any ~ auf jeden Fall, um jeden Preis, unter jeder Bedingung; of all ~s in jedem Falle.

Zu ~ 13: even ~s gleich auf, quitt; to part even ~s mit gleichem Vorteil auseinander gehen; at my ~s für mich, zu meinem Vorteil; for one's own ~ für sein eigenes Interesse, auf eigene Faust; † to make a ~ einen Vorteil gewinnen, einen Profit machen; you have made a very bad ~ of it Du hast Dich tüchtig blamiert; to make a good ~ of sich zu nutze machen, j-n Vorteil ziehen aus.

Zu hand 14: elder ~ Vorhand *f*; younger ~ Hinterhand *f*; ~ in and out dritter Abschlag (beim Spielen); Poker: pat ~ gute Karte(n); to have a good ~: a) Glück im Spiele od. gute Karten haben; b) gut arbeiten; you have the (first) ~ Sie spielen aus; to play into each other's ~s sich in die Hände spielen (a. *fig.*); a man who never shows his ~ j. der verdeckt spielt od. handelt; to take a ~ at a game mitspielen; to take a ~ at whist eine Partie Whist spielen.

Zu ~ 17: good ~ gute Handschrift; small ~ gewöhnl. Korrespondenzschrift; mercantile (oder commercial) ~ kaufmännische Hand; round ~ Rundschrift *f*; running ~ fließende Hand; Kurre'ntschrift *f*; writing ~ oder ~ of write Geschriebenes, Handschrift *f*; in (with od. under) one's own ~ mit eigener Hand, eigenhändig.

Zu ~ 23: to ~ **about** herumreichen; to ~ **down**: a) herunterlangen; b) der Nachwelt rc. überliefern; to ~ **in** (into) einführen, hinein-geleiten, -heben, -helfen; to ~ **out** heraus-langen, -führen, -nehmen, -helfen; to ~ **over** to überliefern, ein-, aus-händigen, zustellen, übergeben (*dat.* oder an [*acc.*]).

hand-*anvil* ⚙ (hă'nd-ă'n-wil) *s.* kleiner Amboß, flaches Faust-eisen.

~-arms ⚔ (hă'nd-ā'mz) *s pl.* Hand-Feuer-waffen *f pl.*

~-ax(e) ⚔ † (~-ăks) *s.* Streit-axt *f.*

~-bag (~-băg) *s.* Handtasche *f.*

~-baggage (~-băg-ᵉdǰ) *s.* Handgepäck *n.*

~-ball (~-băl) *s.* 1. Fangball *m*, Handball *m* (Spiel). — 2. Gummiball *m* zum Zusammendrücken an verschiedenen Appara'ten.

~-barrow (ᵊ-băʳʷ-ō) *s.* 1. Tragbahre *f*; Trage *f*. — 2. *arch.* Tragkasten *m*. — 3. ⚔ Gestell *n* zum Tragen der Geschosse rc. — 4. Schiebtarren *m* (= wheel-barrow).

~-basket (hă'nd-baß-ᵗᵉt) *s.* Handkorb *m*; ~ portion das Geld, das der Mann von den Eltern seiner Frau bekommt.

handbat ⓑ (hă'nd-băt) *s.* Knüttel *m*, Prügel *m*.

hand-bell (~-bĕl) *s.* Hand-, Tisch-glocke *f*.

handbill (~-bll) *s.* 1. ⓑ = bill-hook. — 2. gedruckter Zettel, Anzeige *f*; Billet *n*. — 3. Hand(schuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*.

handbinders † (hă'nd-băin-dᵉʳs) *s pl.* Handfesseln *f pl.*

handblow ⓑ (hă'nd-blō) *s.* Schlag *m* mit der Hand; Faustschlag *m*.

handbook (~-bŭk) *s.* Handbuch *n*, Nachschlagebuch *n*; bsd. Reise(hand)buch *n*.

hand-*borer* ⚙ (hă'nd-bō-aʳ ⓐ) *s.* Meißel-, Anfangs-bohrer *m*.

~-borrow (ᵊ-bŏʳʷ-ō) *s.* jur.: Mitbürge *m*.

~-bow (hă'nd-bō) *s.* Bogen, der mit der Hand gespannt wird.

~-brace ⚙ (~-brēß) *s.* Brustbohrer *m*, Bohrleier *f*.

handbreadth (hă'nd-brĕdth) *s.* Handbreite *f* (Maß; auch hand's-breadth).

hand-*bridge* (hă'nd-brĭdǰ) *s.* kleine Brücke mit Handgeländer.

~-brush ⚙ (~-brŏsch) *s.* Maurer: Faust-pinsel *m*.

~-buckler † (~-bŭk-ᵗᵉʳ) *s.* kleiner Schild.

~-cannon ⚔ † (~-kăn-ᵉn) *s.* 1. Luntenbüchse *f*. — 2. Muske'te *f*.

~-car 🚃 (~-kāʳ) *s.* Draisine *f*.

~-cart (~-kāʳt) *s.* Handkarren *m*.

~-claw *Am.* (~-klâ) *s.* Instrument zum Sammeln von Muscheln rc. an der Küste.

~-cloth † (~-klŏth) *s.* Taschentuch *n*.

☞ **handcraft**, &c. † s. handicraft, &c.
handcuff (hă'nd-kŭf) **I** *s.* (mſt ~s *pl.*) Handfesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. j-m Handschellen anlegen, j-n fesseln.
hand-*director* ♪ (hă'nd-d^{e}-rĕk'-t^{er}) *s.* = hand-guide.
~-dog ⊙ (~-dŏg) *s.* = andiron.
~-drag ⊙ (~-drăg) *s.* Handbagger *m*, Baggerhaken *m*.
~-drilling-machine ⊙ (~-drĭl'-ĭn^{g}-m^{ă}-shēn) *s.* Reunspindel *f*, Bohrrolle *f.* [*f.*]
~-drop (hă'nd-drŏp) *s.*, *med.* Handlähmung
~-drum ⊙ (~-drŭm) *s.* Handscheibe *f*.
handed (hă'n-d^{e}d) *a.* 1. mit Händen (versehen). — 2. in Zſgn: mit ... Händen, ...händig (zB. empty-~ mit leerer Hand); mit ... Händen zu fassen, zu spielen 2c.; two-~ sword zweihändiges Schwert; four-~ piece of music vierhändiges Musikstück.
Handel (hă'n-d^{e}l) *npr.* Georg Friedrich Händel, berühmter Tondichter (1685–1759).
Handelian (hăn-dē'l-^{e}ăn) *a.* hä'ndelisch, Händels; Händel-...
hander (hă'n-d^{er}) *s.* 1. Einhändiger *m*, Überreicher *m*, Überbringer *m*. — 2. *provc.* Sekunda'nt *m* eines Faustkämpfers. — 3. Schlag *m* mit der Hand; in Zſgn: a right-~, left-~ ein Schlag mit der rechten, linken Hand. — 4. † = handle.
handfast † (hă'nd-faſst) **I** *v/a.* 1. ergreifen, festhalten. — 2. (durch Handschlag) verbinden, bſd. verloben. — 3. ehm. in Teilen Schottlands: durch Handschlag auf ein Jahr verheiraten. — **II** *a.* □ (ſ. ~ly) 4. geizig. — 5. durch Versprechen gebunden, bſd. verlobt. — 6. ehm. schott.: provisorisch verheiratet (ſ. ~ 3). — 7. stark, handfest (*CL.*). — **III** *s.* 8. Griff *m*, Halt *m*. — 9. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 10. Versprechen *n*, Vertrag *m*, bſd. Verlöbnis *n*.
handfasting †, bſd. schott. (hă'nd-fa'ſs-tĭn^{g}) *s.* j. handfast 3. [sprechen od. Vertrag.]
handfastly † (~faſst-l^{e}) *adv.* durch Ver-
hand-file ⊙ (hă'nd-fāĭl) *s.* Handfeile *f*.
handfish (~fĭsch) *s.* = angler 2.
hand-float ⊙ (hă'nd-flōt) *s.* Maurer: Reibebrett *n*.
handflower-tree ♀ (hă'nd-flou̯^{er}-trĭ) *s.* Fingerbaum *m* (*Cheiro'stemon platanoi'des*).
hand-*fly* (hă'nd-flāĭ) *s.* die der Hand zunächst befestigte Angelfliege. [Füßen.]
~-footed (~-fūt-^{e}d) *a.* mit handförmigen
~-fork (~-fō^{er}k) *s.*, *agr.* Mistgabel *f*; dreizinkige Gärtnergabel. [formerei *f*.]
~-forming ⊙ (~-fō^{er}-mĭn^{g}) *s.* Hand-
~-frame ⊙ (hă'nd-frēm) *s.* Art Schiebkarren *m* in Eisengießereien 2c.
handful (hă'nd-fŭl) *s.* (*pl.* ~s) 1. Handvoll *f* (a. *fig.*). — 2. † Hand (breite) *f* (= hand 3). — 3. F schweres Stück Arbeit, Last *f*, Mühe *f*. [kurzer Galo'pp.]
hand-*gallop* (hă'nd-găl-^{e}p) *s.*, *man.*
~-gear ⊙ (~-gĭ^{er}) *s.*, *mach.* Handsteuerung *f*; ~ lever Handhebel *m*, Griffhebel *m*.
~-glass (~-glaß) *s.* 1. Handspiegel *m*. — 2. *hort.* Glasglocke *f* zum Schutze v. Pflanzen. — 3. ⚓ Halbminuten-Glas *n*. — 4. *Am.* ~es *pl.* Lorgnette *f*; Kneifer *m*; Brille *f*.
~-gout (hă'nd-gaŭt) *s.*, *med.* Handgicht *f*, Chi'ragra *n*.
~-grapling ⚓ (hă'nd-gaă'p-lĭn^{g}) *s.* Enterdraggen *m*, Handhaken *m*. [grana'te *f*.]
~-grenade ⚔ (hă'nd-gra^{e}-nēd) *s.* Hand-
~-grip (~-grĭp) *s.* 1. (Hand-)Griff *m*; Handhabe *f*. — 2. (mſt ~s *pl.*) heißer Kampf.
~-gripe (~-grāĭp) *s.* (Hand-)Griff *m*.
~-guard (~-gā'rd) *s.* Handschutz *m* an e-r Waffe.
~-guide ♪ (~-gāĭd) *s.* Handleiter *m* (Vorrichtung zur Handhaltung beim Klavier-üben).
~-gun † (~-gŏn) *s.* alte Flinte (mit Stützgabel).
~-gyve ✎ (~-dǫĭw) *v/a.* ①b. j-m Handfesseln anlegen.
hand-hammer ⊙ (hă'nd-hăm-^{er}) *s.* Schmiedehammer *m*; ⚒ Treibfäustel *m*.
hand-harmonica ♪ (~-här'-mŏ'n-^{e}-ka) *s.* = accordion. [wärme.]
hand-heat (hă'nd-hĭt) *s.* natürliche Hand-
handhold (~hōld) *s.* 1. Griff *m*, Halt *m* der Hand. — 2. Griff *m* der Angelrute.
hand-hole ⊙ (~-hōl) *s.* Hand-, Schau-loch *n* am Dampfkessel von Schiffen.
hand-hook (~-hŭk) *s.* 1. ⊙ Handhaken *m*. — 2. ⚔ *artill.* Grana'thaken *m*.
handicap (hă'n-d^{e}-kăp) [† a. handycap(pe), wohl von hand i' cap (= in cap)] **I** *s.* 1. † alles Kartenspiel. — 2. Sport: Bestimmungen, durch welche auch schwächeren Mitbewerbern bei Rennen, Wettläufen 2c. eine gewisse Aussicht auf Erfolg zugesichert wird. — 3. Sport: a) Handicap(rennen) *n* (Pferderennen, bei dem die Ungleichheit der Renner durch Gewichte, Vorgeben v. Zeit 2c. möglichst ausgeglichen wird); beaten ~ Rennen für solche Pferde, die keine ersten Preise gewonnen; b) Preiskampf *m*, Wettlauf *m* 2c., bei dem Vorsprünge gegeben und überhaupt Ungleichheiten der Gegner ausgeglichen werden. — **II** *a.* 4. Sport: Handicap-...; ~ race = ~ 3; ~ weight Treffgewicht *n*. — **III** *v/a.* ①e. 5. Sport: gewisse Vorteile von Bewerbern, Rennern 2c. durch Belastung, Vorgeben v. Zeit 2c. ausgleichen; erschwerende Bestimmungen auflegen (*dat.*). — 6. *fig.* hemmen, aufhalten; durch Hindernisse 2c. in Nachteil bringen; he was ~ped in life by his infirmities seine Gebrechen hinderten ihn am Vorwärtskommen im Leben.
handicapper (~-^{er}) *s.* Sport: der Unparteiische, der die Bedingungen des Handicap festsetzt.
handicraft (hă'n-d^{e}-kraſt) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Handfertigkeit *f*. — 3. Handwerk *n*, Gewerbe *n*, Geschäft *n*. — 4. ✎ = handicraftsman.
handicrafts*man* (~kraſtß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Handwerker *m*.
handicuff (hă'n-d^{e}-kŭf) *s.* (meist ~s *pl.*) Schlag *m* mit der Hand.
handily (hă'n-d^{e}-l^{e}) *adv.* zu handy.
hand-impression ⊙ (hă'nd-ĭm-prĕ'sch-^{e}n) *s.*, *typ.* Hand-, Bürsten-abzug *m*.
handiness (hă'n-d^{e}-nĕß) *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fertigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. Bequemlichkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.
handiron ⊙ † (hă'nd-āĭ-^{er}n) *s.* = andiron.
handiwork (hă'n-d^{e}-wō'k) *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Kunstwerk *n*, Schöpfung *f*.
hand-jack ⊙ (hă'nd-dǫăk) *s.* Winde *f*, Hebe-lade *f*, Daumkraft *f*.
handjar ⚔ (hă'n-dǫā^{r}) [ar.] *s.* Handschar *m* (kurzes breites Schwert mit langem Griff).
handkercher † oder P (hă'n^{g}-k^{er}-tsch^{er}) *s.* = handkerchief.
handkerchief (hă'n^{g}-k^{er}-tschĭf) **I** *s.* 1. Tuch *n*, Taschentuch *n* (auch pocket-~); to drop the ~ das Zeichen geben (urspr. von dem zu hängenden Verbrecher). — 2. F Halstuch *n*. — 3. the holy ~ das Schweißtuch Christi. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. ein Taschentuch gebrauchen; mit einem Taschentuch Zeichen geben.
hand-ladle ⊙ (hă'nd-lēdl) *s.* Gießkelle *f*.
hand-language † (hă'nd-lăn^{g}-gw^{e}dǫ) *s.* Finger-, Zeichen-sprache *f*.
hand-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* kleine (tragbare) Drehbank für Zahn-ärzte, Uhrmacher 2c.
handle (händl) [a/c. *handlian*] **I** *v/a.* ①b. 1. anfassen, befühlen. — 2. handhaben, gebrauchen, behandeln, treiben. — 3. leiten, führen, verwalten. — 4. j-n (gut od. schlecht) behandeln; verfahren mit j-m; to ~ without gloves (od. mittens) nicht mit Glacéhandschuhen anfassen. — 5. Thema 2c. behandeln, abhandeln. — 6. Gebrauch machen von; zu thun haben mit; he ~s money pretty freely er giebt ziemlich viel Geld aus. — 7. ♥ ✎ handeln in (*dat.*), kaufen u. verkaufen. — 8. bſd. Tiere häufig streicheln, liebkosen. — 9. mit einem Griff versehen. — 10. beim Ringkampf: a) j-m sekundieren; b) j-n überwinden. — **II** *v/n.* ①b. 11. die Hände gebrauchen. — 12. gehen, funktionieren. — **III** *s.* 13. Handhabe *f*, Griff *m*, Stiel *m*, Heft *n*, Helm *m*; ⚳. — 14. *fig.* Handhabe *f*, Vorwand *m*, Mittel *n*; to give a ~ e-e Handhabe, e-e günstige Gelegenheit geben oder bieten; to take by the right ~ am richtigen Ende angreifen. — 15. F: a) a ~ to one's name ein Titel vor e-m Namen; b) Vorname *m*. — 16. P *co.* ~ to one's face (*sl.* phizog) Nase *f*.
Zu handle 13 ⊙: ~ of a bolt Angriff *m* e-s Riegels; 🚂 ~ of a brake Bremsschwengel *m*; ~ of a door Thürknopf *m* (= knob); ~ of a frame-saw Knopf *m* e-r Gestellsäge; ~ of a hammer Helm *m*, Stiel *m* e-s Hammers; ~ of a musket-stock Griff *m*, Dünnung *f*; ~ of a plough Pflugsterz *m*; ~ of a scythe Krücke *f* einer Sense; flush ~ Drücker *m* e-r Thür 2c., der nicht hervorragt; F *Am.* to fly off the ~ s. fly[1] 10 ⚳; to go off the ~ sterben.
handleable (hă'ndl-^{e}bl) *a.* handlich, leicht zu handhaben.
hand-lead ⚓ (hă'nd-lĕd) *s.* Hand-lot *n*.
hand-leather ⊙ (~-lĕ*dh*-^{er}) *s.* Hand-leder *n* zum Schutze der Hände beim Arbeiten.
handle-board ⊙ (hă'ndl-bō^{er}d ⑨) *s.* Maurer: Handbrett *n*.
handled (händld) *a.* mit e-m (...) Griff 2c. [meist in Zſgn). [mit Stiel.]
handle-net (hă'ndl-nĕt) *s.* Fischnetz *n*
handler (hă'nd-l^{er}) *s.* 1. allg.: j. der sich mit et. beschäftigt; ~ of dogs, &c. Abrichter *m* von Hunden 2c. — 2. ⊙ Lohgrube *f*, Versetzgrube *f*. — 3. ⊙ Töpferei: Arbeiter, der die Henkel ansetzt.
handless (hă'nd-(^{e})ß) *a.* 1. ohne Hand, ohne Hände. — 2. schott.: linkisch, ungeschickt.
hand-*letter* ⊙ (hă'nd-lĕt-^{er}) *s.* Buchbind.: Druck auf einem Buchdeckel mit beweglichen Typen.
~-lever ⊙ (~-lĭ-w^{er}) *s.*, *mach.* Steuerungshebel *m*.
~-light (~-lāĭt) *s.* Hand-laterne *f*, -leuchter *m*.
~-line (~-lāĭn) *s.* Handleine *f* (Angelschnur ohne Rute).
handliner (hă'nd-lāĭ-n^{er}) *s.* j. der mit e-r Handleine fischt.
handling (hă'nd-lĭn^{g}) *s.* 1. Handhabung *f*, Behandlung *f*. — 2. *paint.*, &c. Pinsel-, Stift- 2c. Führung *f*. — 3. Versehen *n* mit e-m Griff, mit Henkeln 2c. — 4. *cant* betrügerisches Verbergen von Karten im Ärmel 2c. [mit der Handleine.]
handlining (hă'nd-lāĭ'-nĭn^{g}) *s.* Fischen *n*
hand-list (hă'nd-lĭßt) *s.* 1. kurze Liste. — 2. = check-list. [schellen gefesselt.]
handlocked (hă'nd-lŏkt) *a.* mit Hand-
hand-loom ⊙ (hă'nd-lūm) *s.* Weberei: Handwebstuhl *m*; ~ weaving Handweberei *f*.
hand-made (~-mēd) *a.* mit der Hand gemacht; Hand-...; ⊙ ~ paper Hand-, Bütten-papier *n*.
handmaid (hă'nd-mēd) *s.* (Haus-)Magd *f*, Stubenmädchen *n*; oft *fig.* Gehilfin *f*.
handmaiden ✎ (~mēdn) *s.* = handmaid.
handmaid-moth (hă'nd-mēd-mŏ*th*) *s.*, *ent.* Art Spinner *m* (*Data'na mini'stra*).
hand-*making* † (hă'nd-mē'-^{er}-kĭn^{g}) *s.* Stehlen *n*. [Hammer, Klöpfel *m*.]
~-mallet ⊙ (hă'nd-măl-^{e}t) *s.* hölzerner
~-me-downs (hă'nd-m^{e}-daŭ'n) *s/pl.*, *sl.* gebrauchte Kleidungsstücke *n/pl.*
~-mill ⊙ (hă'nd-mĭl) *s.* Handmühle *f*.
~-mirror (~-mĭr-^{er}) *s.* Handspiegel *m*.
~-money (~-mŏn-^{e}) *s.* Handgeld *n*.
~-mortar ⚔ (~-mō'-t^{er}) *s.* Handmörser *m*.

hand-*mould* ⊙ (hă'nd-mōld) *s.* 1. kleine Handform. — 2. Schriftgießerei: Handgießinstrument *n*.
~-mule ⊙ (~-mjūl) *s.* Mule-Spinnmaschine *f*.
~-orchis ♀ (~-ōʳ'-kĭs) *s.* gefleckte Knabenkraut (*Orchis macula'ta*).
~-organ ♪ (hă'nd-ōʳ-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f*.
~-out *Am.* (hă'nd-au̯'t) *s.* Nahrungsspende *f* an einen Bettler.
~-paper ⊙ ✉ (hă'nd-pē-pᵉʳ) *s.* 1. Büttenpapier *n*. — 2. Papier, dessen Wasserzeichen eine Hand ist.
~-pegger ⊙ (~-pĕg-ᵉʳ) *s.* tragbare Maschine zum Nageln der Schuhe.
~-plant ♀ (~-plănt) *s.* = handflower-tree.
~-plauter ⊙ (~-plăn-tᵉʳ) *s.* Hand-Pflanzmaschine *f*.
~-play (~-plē) *s.* Faustkampf *m*, Ringen *n*.
~-plough ⊙ (~-plau̯) *s.*, *agr.* Ackermesser *n*.
~-post (~-pōßt) *s.* Hand-, Weg-weiser *m*.
~-pot (~-pŏt) *s.* Art Hummertopf *m*.
~-press ⊙ (~-prĕß) *s.*, *typ.* Handpresse *f*.
~-promise (~-prŏʳ'm-ĭß) *s.* feierliche Verlobung, die nur durch gemeins. Übereinkunft gelöst w. kann.
~-pump ⊙ (hă'nd-pŏmp) *s.* Handpumpe *f*.
~-punch (~-pŏnsch) *s.* 1. ⊙ Lochzange *f* der Schuster ꝛc. — 2. Coupierzange *f* der Schaffner.
~-quill (~-kwĭl) *s.*, *orn.* Handschwinge *f*.
~-rackle schott. (~-năll) *a.* rasch schlagend; hastig.
~-rail ⊙ (~-rēl) *s.* Lauf-, Geländer-stange *f*, Handleiste *f* am Treppengeländer ꝛc.
~-railing ⊙ (~-rē'-lĭnᵍ) *s.* = hand-rail.
~-reel ⊙ (hă'nd-rēl) *s.* Hand-haspel *f*, -weife *f*.
~-roller ⊙ (~-rō-lᵉʳ) *s.*, *typ.* Auftrag-walze *f*.
~-rope (~-rōp) *s.* Strick *m* als Geländer.
~-round *Am.* (hă'nd-rau̯'nd) *s.* Gesellschaft, bei der Erfrischungen herumgereicht werden.
~-rub (hă'nd-rŏb) *v/a.* ⓘe. Pferd nach dem Waschen abreiben.
~-ruff † (~-rŏf) *s.* Manschette *f*, Hand-krause *f*.
~-running F *prov.* oder *Am.* (~-rŏ'n-inᵍ) *adv.* ununterbrochen, nach einander.
~-sail ⚓ (hă'nd-sēl) *s.* Handsegel *n*.
~-sale (~-sēl) *s.* Kaufabschluß *m* durch Handschlag.
hand-saw ⑤ (hă'nd-ßă) *s.* 1. ⊙ Fuchsschwanz *m*, Hand-, Stich-säge *f* (a. arm-saw); † all the world to a ~ tausend gegen eins; not to know a hawk from a ~ kein X vom U unterscheiden können, sehr dumm sein. — 2. P Straßenhändler *m* mit (Rasier-)Messern.
handsaw-fish (~-fĭsch) *s.* Art Lanzettfisch *m* (*Alepidosau'rus ferox*).
hand's-breadth (hă'ndſ-brĕd*th*) *s.* = handbreadth.
hand-screen (hă'nd-ßkrin) *s.* Handschirm *m*.
hand-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Hand-, Wagenwinde *f*; ~jack Fußwinde *f* mit Schraube.
handseax ⚔ † (~-ßĭkß) *s.* kleines Schlachtschwert der Kelten.
handsel (hă'nd-ßᵉl) [m/e. *handsel(le)*, a/e. *handselen*] **I** *s.* 1. ✎ Geschenk *n*, bes. Neujahrsgeschenk *n*. — 2. a) ✉ Handgeld *n*; erster Verkauf, erste Gabe; das im Geschäfte zuerst eingenommene Geld; to take ~ Handgeld einnehmen; b) das erste Geschenk, das eine junge Frau am Hochzeitstage erhält; c) Draufgeld *n*, Mietsgeld *n*; d) erste Benutzung, erstmaliger Gebrauch. — **II** *a.* 3. schott.: zum erstenmal gebraucht, neu erworben od. geerbt. — **III** *v/a.* ⓘe.(a.) 4. zum erstenmal brauchen, geben, thun ꝛc.; handgeld geben (*dat.*); to ~ a shop zum erstenmal in e-m Laden kaufen.
handseller (hă'nd-ßēl-ᵉʳ) *s.* 1. † j. der ein Handgeld giebt. — 2. P Straßenhändler *m*.
Handsel Monday schott. (hă'nd-ßᵉl mŏn-dᵉ) *s.* erster Montag nach Neujahr, an dem die Kinder, Dienstboten ꝛc. beschenkt wurden.
hand-shake F (hă'nd-schēl) *s.* Handschütteln *n*, Händedruck *m*.
hand-shaking (hă'nd-schᵉ'-kinᵍ) *s.* Handschütteln *n*.
handshoe † (hă'nd-schū) *s.* Handschuh *m*.
hand-shuttle ⊙ (hă'nd-schŭtl) *s.* Weberei: Handschütze *f* (*m*).
handsledge (hă'nd-ßlĕdᵍ) *s.* Handschlitten *m*.
handsleigh (hă'nd-ßlē) *s.* = handsledge.
handsmooth † (hă'nd-ßmūd*h*) *adv.* glatt; ohne Schwierigkeit; vollständig.
handsome (hă'n(d)-ßᵐ) **I** *a.* ⊔ (s. ~ly) 1. † handlich, passend; geschickt. — 2. hübsch, schön, nett, artig, zierlich, fein, elegant (*Syn.* s. beautiful). — 3. ansehnlich, beträchtlich. — 4. großmütig; freigebig; to come down ~ly sich freigebig zeigen; to do the ~ thing freigebig oder sehr höflich sein; *prvb.* ~ is that ~ does an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. — **II** † *v/a.* 5. hübsch, zierlich ꝛc. machen. — **III** P *adv.* 6. schön, tüchtig.
handsomely (~-lᵉ) *adv.* 1. s. handsome. — 2. ⚓ *sl.* vorsichtig, langsam und ruhig.
handsomeness (~-nᵉßß) *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*. — 2. Anstand *m*, Anmut *f*. — 3. † Gunst *f*, Liebenswürdigkeit *f*.
hand-spear ⚔ (hă'nd-ßpīᵉʳ) *s.* kurzer Speer.
handspike ⊙ (hă'nd-ßpāĭk) *s.* Handspake *f*, Hebe-stange *f*, -baum *m*.
handspikeman ⚔ (~-măn) *s.* Artillerist, der mit dem Hebebaum zu thun hat.
handspring (hă'nd-ßpralnᵍ) *s.* Radschlag *m* (Körperübung); to chuck (throw od. turn) ~s radschlagen.
hand-spun (~-ßpŏn) *a.* mit der Hand gesponnen; ~ yarn Handgespinst *n*.
handstaff (~-ßtaf) *s.* (*pl.* ~ves, ~ßtēwſ) 1. ⚔ † Wurfspieß *m*. — 2. Handgriff *m* e-s Dreschflegels.
handstamp (~-ßtămp) *s.* Briefstempel *m*, Papierstempel *m*.
hand-strap (hă'nd-ßtrăp) *s.* Handriemen *m* in Pferdebahnwagen.
handstroke † (hă'nd-ßtrōk) *s.* Schlag *m* mit der Hand; to be at ~s im Handgemenge sein, fechten.
hand's-turn *prov.* (hă'ndſ-tōʳn) *s.* hilfreiche Hand, Beistand *m*.
hand-*syringe* ⊙ (hă'nd-ßĭ'r-ĭndᵍ) *s.* Handspritze *f*.
~-target ⚔ (hă'nd-tāʳ-gᵉt) *s.* kleiner runder Schild.
~-taut ⚓ (~-tât) *a.* = hand-tight.
~-tennis (~-tĕ'n-ĭß) *s.* Art Tennis-Spiel, bei dem der Ball mit der Hand geschlagen wird.
~-tight ⚓ (hă'nd-tāĭt) *a.* mäßig fest angezogen.
~-timber † (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* Unterholz *n*.
~-to-hand (hă'nd-tᵘ-hă'nd) *a.*: ~fight(ing) Handgemenge *n*.
~-to-mouth (~-tᵘ-mau̯'*th*) *a.* ärmlich, dürftig; to live in a ~ way von der Hand in den Mund leben.
~-tongs ⊙ (hă'nd-tŏnᵍßſ) *s/pl.* Griffwinde *f*.
~-tool (~-tūl) *s.* Handwerkszeug *n*.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* = handflower-tree.
~-vice, ~-vise ⊙ (beide: ~-wāĭß) *s.* Feile, Handkloben *m*.
~-waled schott. (~-wēld) *a.* sorgsam ausgesucht, auserlesen.
~-weapon ⚔ (~-wĕpn) *s.* Handwaffe *f*.
~-weight (~-wēt) *s.* soviel wie man in einer Hand tragen kann.
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Stellrad *n* am Support.
handwhile *prov.* u. schott. (hă'nd-(h)wāĭl) *s.* kurze Zeit, Augenblick *m*.
hand-whip ✎ (hă'nd-(h)wĭp) *s.* Reitpeitsche *f*.
hand-winged (~-wĭnᵈd) *a.*, *zo.* handflügelig.
handwoman (~wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) 1. † = handmaid. — 2. *prov.* Hebamme *f*.
hand-work (hă'nd-wōʳt) *s.* Hand-arbeit *f*.
hand-worked (~-wōʳkt) *a.* = handwrought.
hand-worker (~-wōʳ-kᵉʳ) *s.* Hand-arbeiter *m*, Handwerker *m*.
handworm (hă'nd-wōʳm) *s.*, *zo.* Krätzmilbe *f* (*Sarco'ptes scabie'i*).
handwrist *prov.* (~rĭßt) *s.* Handgelenk *n*.
handwrit † (~rĭt) *s.* = handwriting.
handwrite ✎ (~rāĭt) 1. **I** *v/a.* mit eigener Hand schreiben. — **II** *r/n.* schreiben.
handwriting (~rāĭ'-tĭnᵍ) *s.* 1. Handschrift *f*, Hand *f*. — 2. Handzeichnung *f*, eigenhändige Unterschrift. — 3. Manuskript *n*.
hand-wrought (hă'nd-rât) *a.* mit der Hand gearbeitet; ⊙ ~ iron nails *pl.* schmiedeeiserne Nägel *m pl.*
handy (hă'n-dᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. † mit der Hand gemacht; Hand-. — 2. F geschickt, gewandt, behend; to be ~ with geschickt umzugehen wissen mit. — 3. bequem, handlich; dicht bei, zur Hand; nützlich; zur passenden Zeit; to come ~ gelegen oder gut zu statten kommen.
handy-billy (hă'n-dᵉ-bĭl-ᵉ) *s.* 1. ⚓ = watch-tackle. — 2. ⊙ tragbare Druckpumpe.
handyblow † (hă'n-dᵉ-blō) *s.* Schlag *m* mit der Hand.
handybook ✎ (~bŭk) *s.* Handbuch *n*.
handycuff (~kŭf) *s.* = handicuff.
handy-dandy (hă'n-dᵉ-dă'n-dᵉ) *s.* ein Kinder-Ratespiel, bei dem einer raten läßt, in welcher Hand er einen Gegenstand verborgen hat.
handy-fight † (hă'n-dᵉ-fāĭt) *s.* Faustkampf *m*, Boxpartie *f*.
handy-frame † (~-frēm) *s.* = handiwork.
handygripe † (~-grāĭp) *s.* Handgriff *m*; Handgemenge *n*.
handylabo(u)r † (~lē-bᵉʳ) *s.* Arbeit *f* der (feiner ꝛc.) Hände.
handy-man (~-măn) *s.* ein Mann, der allerlei Handarbeit versteht; Handlanger *m*.
handystroke ⑤ † (~ßtrōk) *s.* = handyblow.
handywork ✎ (~wōʳk) *s.* = handiwork.
hang (hănᵍ) [a/e. *hangian*, *hongian*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hung; in Bedeutung 2 auch noch (und zwar vorzugsweise) hanged] 1. hängen, aufhängen, ein-, um-hängen. — 2. an den Galgen hängen, henken, aufknüpfen; an den Galgen bringen; ↯. — 3. a) Thür, Pendel, Glocke ꝛc. einhängen; b) *Am.* Axt, Sense ꝛc. an den Stiel befestigen. — 4. ein Zimmer ausstatten (with mit); (to ~ with paper) tapezieren. — 5. Kopf ꝛc. hängen lassen. — 6. in Spannung od. Unthätigkeit halten; die Bewegung oder Wirkung von et. aufhalten; ↯. — 7. *Am.* (Süden) hängen oder sitzen bleiben mit; he hung his toe in a crack of the floor er blieb mit der Zehe in einer Spalte des Fußbodens hängen. — 8. *fig.* verhängen, verhüllen. — 9. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — **II** ③ *v/n.* 10. hangen, weniger gut, aber mehr gebr.: hängen, herabhangen, aufgehängt sein. — 11. am Galgen aufgeknüpft sein, gehenkt werden, F hängen. — 12. sich abwärts od. vorwärts neigen, niederhangen (Kopf ꝛc.). — 13. schweben, (drohend) hangen (on auf, over über). — 14. in Ungewißheit schweben, unentschlossen zaudern, zögern, schwanken (a. to ~ in doubt, in the balance). — 15. umherlungern, sich müßig umhertreiben. — 16. ✎ steil abfallen. — 17. *Am.* sich nicht einigen (können) (von den Geschwornen). — 18. im Gleichgewichte sein. — 19. to ~ mit *adv.* und *prp.* ↯. — **III** *s.* 20. Hang *m*, Abhang *m*, Neigung *f*. — 21. die Art u. Weise, wie etwas hängt (z.B. eine Gardine ꝛc.). — 22. ⚓: a) Biegung *f* e-r Schiffsplanke; b) Fall *n* der Masten (= rake). — 23. *prov.* Obst-ernte *f*. — 24. *fig.* Hang *m*, Neigung *f*; Richtung *f*. — 25. F Zusammenhang *m*, Einrichtung *f*, Beschaffenheit *f*; to get the ~ of a th. mit et. vertraut werden, den Zusammenhang von et. herausbekommen. — 26. *sl.* I don't care a ~! mir liegt den Henker daran!

Zu hang 2: to ~ oneself sich erhängen; go and ~ yourself! oder you be ~ed! scher' Dich zum Henker!, geh zum Teufel!; ~ the fellow! zum Henker mit dem Kerl!; ~ it (all)! Donnerwetter!, zum Henker!

Zu ~ 6: ⚓ to ~ a boat durch eine in den Grund gestoßene Stange ein (Fischer-) Boot festhalten; to ~ a jury die Geschwornen an der Bildung e-s Wahrspruchs verhindern durch Verweigerung seiner Zustimmung zu ihrem Beschlusse (von einem Geschwornen); to ~ fire nicht fort losgehen (Gewehr); *fig.* unentschlossen sein, nicht zu stande kommen wollen, auf sich warten lassen; F the matter is ~ing fire die Sache ist in der Schwebe.

Zu ~ 9: to ~ **down** hängen lassen (Kopf); to ~ **on** hängen an (*acc.*); to ~ **out** aus-, heraus-hängen, Fahnen ausstecken, wehen lassen; to ~ **up**: a) aufhängen; b) unentschieden lassen, vorläufig ruhen l.; F to ~ up one's fiddle etwas aufgeben, F et. an den Nagel hängen; sich ins Privatleben oder vom Geschäfte zurückziehen; P ~ it up! schreib's auf Rechnung!; *Am.* merk's Dir!, vergiß es nicht!; to ~ up one's hat in a house sich häuslich bei j-m einrichten; sich gewohnheitsmäßig ohne Umstände einstellen; to ~ up one's hat with sich bewerben um; F *Am.*, *hunt.* to ~ up meat Wild töten; *Am.* to ~ up a horse ein Pferd anbinden; to ~ up a question ... unentschieden sein l.

Zu ~ 19: to ~ **about, around**: a) herumhangen; b) umherlungern, sich müßig umhertreiben; to ~ about a p. sich an j-n hängen, sich mit j-m viel zu schaffen machen; to ~ **back** sich sträuben, zögern, zurückhalten, nicht an et. heranwollen, zurückbleiben; to ~ **by** hangen an; F to ~ by the eyelids: a) nur ganz lose hangen; b) ⚓ Schiff: in e-m vernachlässigten Zustande sein; *fig.* unvollendet od. unvollständig sein; to ~ **dangling**, to ~ **loose** lose od. flatternd herabhangen, baumeln, schweben; to ~ **down** herabhangen; to ~ **in** doubt, in the balance siehe ~ 14; ⚓ to ~ in the wind zögern; to ~ **off**: a) loslassen; b) = to ~ back; to ~ **on, upon**: a) hangen an, auf (*dat.*); b) sich hängen, sich halten, sich klammern, sich heften an (*acc.*), haften an (*dat.*); c) lasten auf, drücken, zur Last sein; d) abhängen, abhängig sein von, beruhen auf (*dat.*); e) aufmerksam od. verwundert betrachten; gespannt lauschen auf (zw. j-s Worte); f) aushalten, ausharren; andauern; lästig sein oder werden; lang(weilig) werden; time ~s heavy on my hands die Zeit wird mir sehr lang; g) P to ~ (it) on with a woman Umgang mit e-r Frau haben; h) ⚓ ~ on the boom! an die Backspiere!; ~ on her! hol' aus!, rudert aus voller Kraft!; to ~ **out**: a) heraushangen, überhangen; b) eigentlich: to ~ out one's sign (vom aushangenden Wirtshaus- od. Ladenzeichen) *sl.* wohnen, sich aufhalten; c) *sl.* Gesellschaft geben; to ~ **over**: a) über et. hinweghangen, überhangen; b) schweben über (*dat.*), bedrohen; to ~ it over a p. j-m mit et. Gefährlichem drohen; to ~ **to** hangen an (*dat.*); sich anklammern an (*acc.*); to ~ **together**: a) zs.-halten; einander unterstützen; b) zusammenhangen, Zusammenhang haben.

hangable (häʳnᵉ-ᵉbl) *a.* 1. hängbar, aufzutnüpfen. — 2. Hängen nach sich ziehend.

hang-*bank*, ~-bench ⚒ (~-bänᵏt, ~-bench) *s.* (Hänge-)Bank *f* eines Förderschachtes.

hang-bird ⓑ (häʳnᵉ-bö̈ʳd) *s.*, *orn.* Vogel, der ein hangendes Nest baut; bld. Troupia'l *m* (*I'cterus ga'lbula*); Baltimore-Vogel *m* (*I. baltimo're*).

hangby † (häʳnᵉ-bāī) *s.*, *contp.* Schmarotzer *m*, Diener *m*.

hang-choice schott. (häʳnᵉ-tschöiß) *s.* Wahl *f* zwischen zwei Übeln.

hangdog ⓑ (häʳnᵉ-dȯg) **I** *s.*, *fig.* Galgenvogel *m*, Galgenstrick *m*. — **II** *a.* Galgen-..., Armesünder-...; ~ face Galgengesicht *n*; ~ looking mit einer Armesündermiene.

hanger (häʳnᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. Hänger *m*, Aufhängender *m* (mst in Zsgn: bell-~, paper-~). — 2. = hangman. — 3. Tapezierer *m* (= paper-~). — 4. Gehänge *n*, bld. Gehölz *n* am Abhange e-s Hügels. — 5. Aufhänger *m* am Rock. — 6. Topf- oder Kesselhaken *m*; pothooks and ~s *pl.* Krähenfüße *m/pl.* (die Ergebnisse der ersten Schreibversuche des Kindes). — 7. ⚙ *mach.* Hängebock *m*, Hängelager *n*, Transmissionsstütze *f*. — 8. ⚙ Weberei: Unterlitze *f*. — 9. † ~s *pl.* Degengehenk *n*. — 10. Hirschfänger *m*, Weidmesser *n*; small ~ Fangmesser *n*; kurzes Seitengewehr der Seeleute. — 11. ⚙ Spitzenklöppelei: einer von den Klöppeln, welche vom Kissen gerade herunterliegen. — 12. ♀ handförmiger Blatt-tang (*Lamina'ria digita'ta*). — 13. P ~s *pl.* in der Hand getragene, nie angezogene (schlechte) Handschuhe *m/pl.*

hangerel (häʳnᵉ-ᵉl-rĕl) *s.* = gambrel.

hanger-on (häʳnᵉ-ᵉr-ȯʳn) *s.* (*pl.* **hangers-on**, häʳnᵉ-ᵉʳs-ȯʳn) 1. *contp.* Anhänger *m*, Nach-treter *m*; lästiger Besucher, Schmarotzer *m*. — 2. ⚒ Anschläger *m* im Füll-ort des Schachtes. — 3. ⚔ Schlachtenbummler *m*.

hangfire F (häʳnᵉ-fāᵗʳ) *s.*: ~ shot Schuß, der nicht losgeht; there was a deal of ~ about it die Sache blieb lange in der Schwebe.

hang-gallows (häʳnᵉ-gäʳl-ōs) *s.* = hang-dog.

hanging (häʳnᵉ-inᵍ) **I** *s.* 1. Hängen *n*, Aufhängen *n*, Erhängen ꝛc.; ⚳. — 2. Behang *m*; ~s *pl.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*; Vorhänge *m/pl.*, Gardinen *f/pl.*; paper-~s Papiertapeten; satined ~s Glanztapeten. — 3. *provc.* ~s *pl.* Abhang *m* e-s Hügels. — **II** *a.* 4. hängend, hangend; ⚳. — 5. abhängig, abschüssig; ⚳. — 6. hängenswert; Galgen-...; ~ matter eine Sache, die e-n an den Galgen bringen kann; ~ face Galgengesicht *n*. — 7. F schwebend, träge; ♚ ~ market flaues Geschäft. — 8. † schwimmend, nicht festliegend.

Zu ~ 1: *prvb.* marriage and ~ go by destiny j-m Schicksal kann niemand entgehen; F ~ is too good for him er ist keinen Schuß Pulver wert.

Zu ~ 4: ~ bridge Hänge(werks)-brücke *f*; *arch.* ~ buttress hangender Strebepfeiler; ⚙ *mach.* ~ carriage = hanger 7; ~ chandelier Kronleuchter *m*; ⚓ ~ clamp Boi-klampe *f*; ⚓ ~ compass Hängekompaß *m*; *paint.* H.~ Committee Hänge-Ausschuß *m* für die Annahme und das Placieren der Bilder in einer Gemälde-Ausstellung; ~ garden hängender Garten (auf einem Hause); ⚓ ~ knee Hängeknie *n*; ~ lamp Hängelampe *f*; ~ lock Vorlegeschloß *n*; ~ valve Klappenventi'l *n*.

Zu ~ 5: *provc.* ~ level schiefe Ebene; ⚒ ~ coal, side oder wall das Hangende eines Ganges; ~ wood Wald *m* an einem Bergabhange.

hanging-*bee* *Am.* (häʳnᵉ-inᵍ-bī) *s.* Versammlung *f* zur Vornahme einer volksgerichtlichen Hängung (Lynchjustiz).

~-bird (~-bö̈ʳd) *s.*, *orn.* = hang-bird.

~-blocks ⚓ (~-blȯkß) *s/pl.* Blöcke *m/pl.* unter der Bramsaling für Marsdrehreep, Klüverfall ꝛc.

hanging-*guard* ⚔ (häʳnᵉ-inᵍ-gäʳd) *s.* Verteidigungsstellung *f* mit dem Säbel.

~-mat ⚓ (~-mät) *s.* Schamfie'lungsmatte *f*.

~-moss ♀ (~-mȯß) *s.* Bartflechte *f* (*U'snea*).

~-pear ♀ (~-päʳ) *s.* Spätbirne *f*. [&c.).

~-post ⚙ (~-pȯßt) *s.*, *arch.* Hängesäule *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Trockenboden *m*.

~-sleeve (~-ßliw) *s.* 1. von den Schultern nach hinten herabhangender Streifen von demselben Stoff wie das Kleid. — 2. loser, hängender Ärmel; F to be out of one's ~s die Kinderschuhe ausgetreten haben.

~-stile ⚙ (~-ßtāīl) *s.* Seiten-, Band-höhe *f*, Bandfries *m*. [-schiene *f*.

~-tie ⚙ (~-tāī) *s.*, *arch.* Hänge-band *n*,

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* = finishing-tool.

~-truss ⚙ (~-tröß) *s.*, *carp.* Hängebock *m*.

hangle (häⁿᵍl) *s.* 1. *provc.* = hanger 6. — 2. ehm.: Art Degengehenk *n*.

hang-lock ↖ (häʳnᵉ-lȯk) *s.* Vorhängschloß *n*.

hang*man* (häʳnᵉ-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Henker *m*; ~'s day Hängetag *m* (meist Montag in England u. Freitag in Amerika).

hangmanship (~-schip) *s.* Henker-amt *n*.

hangment *provcN.* (häʳnᵉ-mᵉnt) *s.* = hanging; to play the ~ aufgebracht sein.

hangnail (häʳnᵉ-nēl) *s.*, *med.* Neidnagel *m*.

hang-*nest* (~-nĕßt) **I** *s.* 1. hangendes Vogelnest. — 2. *orn.* = hang-bird. — **II** *a.* 3. hangende Nester bauend.

~-net (~-nĕt) *s.* weitmaschiges Netz.

~-out ⓑ (~-aū't) *s.*, *univ.* Gelage *n*, Fest *n*.

~-worm (häʳnᵉ-wö̈ʳm) *s.* = bag-worm.

~-worthy † (~-wö̈ʳ-*dh*ᵉ) *a.* hangenswürdig.

Hanif (hä-nīʳf) [ar.] *s.*, *rel.* der, welcher vor Mohammed eine neue Religion erhoffte, bld. Abraham; auch der rechtgläubige Mohammedaner.

Hanifite (häʳnᵉ-ᵉf-āīt) *s.*, *rel.* = Hanafite.

Hanifitism (~fᵉ-tīsm) *s.*, *rel.* Lehre *f* und Glauben *m* der Hanifs.

hank (hänᵏt) **I** *s.* 1. Gewinde *n* Garn; Docke *f*, Strähne *f*, Strang *m* (s. a. S. XX, A). — 2. Schnur *f*, Band *n*; Klammer *f*, Haken *m*, Heftel *m*, Spange *f*, Kette *f*, Ring *m* ꝛc. — 3. ⚓ Legel *m*, Säuger *m* (für Stagsegel); ~ for ~ in stets gleicher Entfernung von einander (von zwei segelnden Schiffen). — 4. *provc.*: a) Weidenring *m* oder Tau *n* statt der Angeln an Pforten ꝛc.; b) = handle. — 5. F fester Halt; Gewalt *f* (= hold); ⚳. — 6. Hang *m*, Neigung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. Garne in Strähnen wickeln. — 8. *provc.* mit Tauen ꝛc. befestigen. — **III** *provc.*, *v/n.* ①a. 9. = hanker.

Zu ~ 5: to catch a ~ on a p. sich an j-m rächen; to have a ~ on (upon) a p. od. to have a p. upon the ~ j-n in j-r Gewalt h.; to have a great ~ over (od. on) a p. viel über j-n vermögen.

hanker (häʳnᵉ-kᵉʳ) [verwandt mit hang] *v/n.* ①a. 1. sich sehnen, verlangen, trachten (after, for nach). — 2. F erwartend umherlungern. [Verlangen *n* (after nach).

hankering (häʳnᵉ-kᵉ-rinᵍ) *s.* Sehnsucht *f*,

hankey-pankey F (häʳnᵉ-kᵉ-päʳnᵉ-kᵉ) *s.* = hanky-panky.

hankle *provc.* (hänᵏkl) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) verwickeln, verwirren.

hankus Ost-J. (häʳnᵉ-kᵉßß) *s.* = ankush.

hank-worsted ⚙ (häʳnᵉk-wüß-ᵉᵗd) *s.* Strickgarn *n* in Docken.

hanky (häʳnᵉ-kᵉ) *s.*, *sl.* = handkerchief.

hanky-panky F (häʳnᵉ-kᵉ-päʳnᵉ-kᵉ) *s.* Hokuspokus *m*; *thea.*, *sl.* ~ bloke Zauberkünstler *m*.

Hannah (häʳn-a) *npr.* Hannah (1. Sam. 1, 2).

Hannibal (häʳn-ᵉ-bᵉl) *npr.* Ha'nnibal: a) karthagischer Feldherr; b) amerikanische St.

Hannibal*ian*, ~ic (häⁿ-ᵉ-bäʳ-l-ᵉᵃn, ~ik) *a.* hannibalisch, Hannibals.

Hanover (häʳn-ᵉ-vᵉʳ) *npr.* Hanno'ver *n* (preußische Stadt und Provinz).

Hanoverian (hăn-ō-vī′-ᵗᵉᵗ-ăn) **I** *a.* 1. hannöverisch. — **II** *s.* 2. Hannoveraner(in). — 3. *hist.* Anhänger m der hannöverischen Dynastie im 18. *sw.* (*ant.* Jacobite).

Hans[1] (hănſ) *s.* Spitzname der Holländer unter

hans[2] † (hănſ) *s.* = hanse[1]. [Wilhelm III.]

Hansa (hă′n-ſa) *s.* = hanse[1] 2.

Hansard (hă′n-ſᵉᵗrd) *s.* 1. ehm.: Kaufmann *m* e-r Hansastadt. — 2. [Parlamentsdrucker ~] die gedruckten Parlamentsdebatten *f/pl.*

hanse[1] (hănſ) [dtsch] *s.* 1. kaufmännischer od. geschäftlicher Bund. — 2. **H~** deutsche Hansa; H~ town Hansa-, Hanse-stadt *f.*

hanse[2] † (hănſ) *s.*, *arch.* Kämpferpunkt *m* eines Bogens. — Vgl. ~[1].

Hanseatic (hăn-ſᵉ-ă′t-ĭk) *a.* hansea'tisch; Hansa-...; ~ union, ~ league Hansa *f*, Hansabund *m.* [Gildenkaufhaus *n.*]

hanse-house ♚ (hă′nſ-hăuſ) *s.* ehm.:

hansel (hă′n-ſᵉl) *s.*, *a.*, *v.* = handsel.

hanshman † (hă′nſch-măn) *s.* = henchman.

hansom (hă′n-ſᵉm) [vom Erfinder Hansom] **I** *s.* zweiräderiges Kabriole'tt (mit Kutschersitz hinten über dem Passagiersitz; auch ~-cab). — **II** ↖ *v/n.* ①a. in e-m Hansom fahren.

haunt † ob. *prov.* (hănt) *v.* und *s.* = haunt.

ha'n't, han't P (hănt; *Am.* hĕnt) zsgz. aus have not oder has not. [liche Menge.]

hantle (schott. (hăntl) *s.* Handvoll *f*; beträchtl-

Hants (hănts) *npr.* = Hampshire.

hanty † (hă′n-tᵉ) *a.* = haunty. [(Titel).]

hanum (hᵃ-nū′m) [türk.] *s.* (gnädige) Frau

Hanwell (hăn-wĕl) *npr.* (Stadt); ~ asylum Irrenhaus für Middlesex, bei London.

hap[1] (hăp) [alt-nord.; s. a. happen] **I** *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*; Glück *n*; good ~ Glück *n*; ill ~ Unglück(s-fall *m*) *n*, Mißgeschick *n*; by good (ill) ~ zu allem Glück (Unglück), (un)glücklicherweise. — **II** † ob. *poet.*, *v/n.* ①e. = happen 1. — Vgl. ~[2].

hap[2] *prov.* u. schott. (~) **I** *v/a.* ①e. bedecken, einhüllen. — **II** *s.* Mantel *m*, Hülle *f.*

ha'-penny (hē′-pᵉ-nᵉ) *s.* = halfpenny.

hap-harlot (hă′p-här′-lᵉt) [hap[2]] *s.* 1. † grobe Decke. — 2. P Frauen-Unterkleider *n/pl.*

hap-hazard ⑤ (hă′p-hăſ-ᵉrd ob. hăp-hă′ſ-ᵉrd) **I** *s.* Zufall *m*; at oder by ~ zufällig; aufs Geratewohl. — **II** *a.* □ zufällig; willkürlich, aufs Geratewohl (erfolgend).

hapless (hă′p-lᵉſ) *a.* □ unglücklich.

haplessness (~-nᵉſ) *s.* Unglück *n*, unglücklicher Zustand. [= brachiopoda.]

haplocardia ♡ (hăp-lᵉ-kär′-dᵉ-a) *s/pl.*

haplography ♡ (hăp-lŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Haplographie *f* (Auslassung von auf einander folgenden Buchstaben ꝛc. beim Abschreiben).

haplopetalous ♡ ♀ (hăp-lᵉ-pĕ′t-ᵃ-lŭſ) *a.* mit nur einer Reihe oder einem Kreise von Blumenblättern.

haplostemonous ♡ ♀ (hăp-lᵉ-ſtē′mᵉ-ᵉ-nŭſ) *a.* mit nur einer Reihe oder einem Kreise von Staubgefäßen.

haplotomy ♡ (hăp-lŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* einfacher Einschnitt.

haply (hă′p-lᵉ) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, zufällig. — 2. vielleicht, möglicherweise.

hap'orth F (hĕ′-pᵉrth) [sfzg. aus halfpenny-worth] *s.* et. was für einen half-penny gekauft werden kann, e-n half-penny wert ist; sehr kleine Menge; *sl.* a poor ~ of cheese ein schwächliches Kerlchen.

happen (hăpn) [m/e. *hap(pe)nen*] *v/n.* ①a. 1. sich ereignen, vorfallen, (zufällig) geschehen, stattfinden. — 2. persönl. konstruiert: to ~ to (mit *inf.*) gerade, zufällig(erweise), von ungefähr; he ~ed to be at home er war zufällig zu Hause; we ~ed to be in want of it es traf sich, daß wir es gerade nötig hatten. — 3. ↖ to ~ in oder into zufällig kommen, eintreten; aufs Geratewohl besuchen. — 4. *Am.* to ~ (up)on zufällig stoßen auf (*acc.*), zs.-treffen mit.

happening bsd. *Am.* (hă′pn-ĭnᵍ) *s.* Ereignis *n*, Vorkommnis *n.*

happen(s) *prov.* (hăpn(ſ)) *adv.* vielleicht.

happer[1] ⊙ schott. (hă′p-ᵉr) *s.* Mühle: Rumpf *m*, Kornkasten *m.* — Vgl. ~[2].

happer[2] † (~) *v/n.* umherhüpfen.

happify (hă′p-ᵉ-fī) *v/a.* ①d. ↖ oder *sl.* glücklich machen.

happily (~lᵉ) *adv.* glücklicherweise; auf eine geschickte ꝛc. Art (s. happy).

happiness (~nᵉſ) *s.* (*s/f.*) 1. Glück *n*, Glücksfall *m.* — 2. Glückseligkeit *f*, Freude *f*, Glück *n.* — 3. Anmut *f*, Zierlichkeit *f*; bsd. die glückliche Wahl des Ausdruckes.

happing *prov.* u. schott. (hă′p-ĭnᵍ) *s.* = hap[2].

happlt schott. (hă′p-lt) *pret.* u. *p.p.* v. hap[2].

happy (hă′p-ᵉ) [hap[1]] **I** *a.* (~**ily** *adv.*, s. bs) 1. meist glücklich ☾. — 2. innerlich glücklich, glückselig, zufrieden; ☾. — 3. in guten Umständen, in glücklicher Lage, reich; ☾. — 4. Glück(seligkeit) verursachend, angenehm (Traum, Lage ꝛc.); ☾. — 5. glückverheißend ☾. — 6. passend, treffend, günstig; geschickt, schlagfertig (im Ausdruck); to be ~ at a th. sich auf eine Sache verstehen, das Rechte treffen (bsd. im Ausdruck). — *Syn.* siehe fortunate. — **II** † *v/a.* 7. glücklich machen.

Zu ~ 1 bis 5: as ~ as a lark, a king, as tho day is long glücklich wie ein König; F *Am.* he's as ~ as a clam (at high water) er freut sich wie ein Schneekönig; to be ~ to erfreut od. glücklich sein zu; ~ to see you stehende Wendung des Wirtes, der unter leichter Verbeugung das Glas erhebt und einem Gaste zutrinkt; ~ dispatch in Japan ehm.: legaler Selbstmord (statt der öffentl. Hinrichtung); freiwilliger Tod, um einer Ungnade zu entgehen; the ~ hunting-grounds *pl.* die seligen Jagdgefilde *n/pl.* der Indianer; † ~ man be his dole s. dole[1] 2; F ~ family zur Schau gestellte Sammlung gezähmter Tiere; in a ~ hour, in ~ time zur guten Stunde, zur rechten Zeit.

happy-go-lucky P (hă′p-ᵉ-gō-lŭk′-ᵉ) **I** *a.* unbekümmert, sorglos, gleichmütig. — **II** *adv.* auf gut Glück, mag es gehen wie es wolle.

hap-warm schott. (hă′p-wăr′m) **I** *a.* einhüllend, wärmend. — **II** *s.* wärmende Hülle, Decke *f.*

haquebut ⚔ † (hă′k-bŏt) *s.* = hackbut.

haqueton † (hă′k-tᵉn) *s.* = acton[2] 1.

har † oder *prov.* (här) *s.* 1. = hinge. — 2. = hair[1].

hara-kiri (*CT.D.* hă′ʀ-a-kĭ′ʀ-ᵉ, *WB.* hä″-ʀa-kĭ′-ʀᵉ) *s.* ehm. japanischer Brauch des Selbstmordes durch Bauchaufschlitzen; daher: Selbsteintleibung *f*, -mord *m.*

haram (hă′-rᵃm, hä′-rᵃm) *s.* = harem.

harangue (hᵃ-răn′ᵍ) [fr.] **I** *s.* 1. öffentliche Ansprache, Anrede *f*; to deliver a ~ eine Anrede halten. — 2. *contp.* bomba'stische Rede, Wortschwall *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. öffentlich anreden, eine feierliche oder förmliche Ansprache halten an (*acc.*). — **III** *v/n.* ①b. 4. eine Ansprache halten. — 5. das große Wort führen, bombastisch reden. — *Syn. Speech* Rede im allgemeinen; *oration* feierliche, kunstgerechte Rede; *harangue* öffentliche Ansprache.

harangueful (hᵃ-răn′ᵍ-ful) *a.* bomba'stisch, schwülstig.

haranguer (hᵃ-răn′ᵍ-ᵉr) *s.* 1. öffentlicher Redner, Wortführer *m.* — 2. Schwätzer *m.*

haru-nut ♀ (hă′-na-nŏt) *s.* gelbe Myrobala'ne (von *Termina'lia citri'na*).

haras(s) † (hă′ʀ-ᵃʀ) *s.* Gestüt *n.*

harass (hă′ʀ-a-ʀŭ) [fr.] **I** *v/a.* ①c. 1. ermüden, erschöpfen, abquälen, aufreiben; he ~es me out of my life er quält mich zu Tode. — 2. ⚔: a) fortwährend beunruhigen; b) verheeren, zerstören. — 3. *sl.* abreiben, abschaben. — **II** ↖ *s.* 4. = harassment.

harasser (hă′ʀ-ᵃ-ʀᵉr) *s.* Beunruhiger *m*, Quälgeist *m.*

harassment (hă′ʀ-ᵃ-ʀŭ-mĕnt) *s.* Beunruhigung *f*, Plackerei *f*; Verheerung *f.*

harbergage † (hä′ʳ-bᵉr-gᵃdᵍ) *s.* = harbourage. [bourous.]

harberous † (hä′ʳ-bᵉ-nŭſ) *a.* = har-

harbin(e) *prov.* (hä′ʳ-bĭn) *s.*, *ichth.* junger Köhler.

harbinger (hä′ʳ-bĭn-dᵍᵉr) [a/f. *herbegier*, *herbergeo(u)r*] **I** *s.* 1. † Quartiermacher *m*, Fourier *m.* — 2. Vorläufer *m*, Vorbote *m* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. als Vorläufer od. Vorbote dienen für, ankündigen.

harbinger-of-spring ♀ (ăbᵍᵉ-nᵉ-ᵉv-ſpăl′-nᵉ) *s.* Frühlingsbote *m* (*Erige'nia bulbo'sa*).

☞ **harbor,** &c. *Am.* = harbour, &c.

Harbord (hä′ʳ-bᵉrd) *npr.* (Prsn.).

harborough † (hä′ʳ-bᵉ-nō) = harbour.

harbor(r)ow † (~) *s.* u. *v.* = harbour.

harbory † (hä′ʳ-bᵉ-nᵉ) *s.* = harbour.

harbour (hä′ʳ-bᵉr) [m/e. *harber*, *herbore*; dtsch Herberge] **I** *s.* 1. † Herberge *f*, Wohnung *f*, Wirtshaus *n.* — 2. ↖ Unterkunft *f*, Obdach *n*; Zufluchtsstätte *f.* — 3. † *hunt.* Unterschlupf *m*, Lager *n* für Hirsche. — 4. ⚓ Hafen *m* ☾. — 5. ⊙ Glasfabr.: Glasschmelztiegel *m.* — 6. † *astrol.* himmlisches Haus eines Gestirns. — **II** *v/a.* ①a. 7. beherbergen, aufnehmen. — 8. Schutz geben (*dat.*), schützen, sichern. — 9. *fig.* Gefühle ꝛc. unterhalten, hegen, aufkommen lassen. — 10. † Wild ꝛc. in seinem Lager aufsuchen, aufstöbern. — **III** *v/n.* ①a. 11. † wohnen, Schutz finden. — 12. ⚓ einen Hafen finden, im Hafen ankern.

Zu ~ 4 ⚓: bar ~ Hafen *m* mit e-r Barre vor der Einfahrt; boat's ~ Bootshafen *m*; commercial ~, mercantile ~ Handelshafen *m*; fishing ~ Fischerhafen *m*; inner ~ Binnenhafen *m*; men-of-war ~ Kriegshafen *m*; quarantine ~ Quarantänehafen *m*; refuge ~ ob. ~ of refuge Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (a. *fig.*); river ~ Flußhafen *m*; sea ~ Seehafen *m*; tide ~ Fluthafen *m*; entrance of a ~ Hafen-einfahrt *f*; to make for a ~ nach e-m Hafen abhalten.

harbourage (hä′ʳ-bᵉ-ʀᵉdᵍ) *s.* Herberge *f*, Zuflucht *f*, Schutz *m*; Unterkommen *n.*

harbour-bar ⚓ (hä′ʳ-bᵉr-bär′) *s.* Hafenbarre *f.* [baum *m.*]

harbour-boom ⚓ (hä′ʳ-bᵉr-būm) *s.* Hafen-

harbour-dues ⚓ (~-djūſ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.* [dienst *m.*]

harbour-duties ⚓ (~-djū-tᵉſ) *s/pl.* Hafen-

harbourer (hä′ʳ-bᵉ-ʀᵉr) *s.* 1. Beherberger *m* ꝛc. — 2. † *hunt.* der, welcher den Hirsch in seiner Lagerstatt aufzujagen hatte.

harbour-gasket ⚓ (hä′ʳ-bᵉr-găſ-kᵉt) *s.* Hafen-Beschlagzeising *m.*

harbourless (~leſ) *a.* 1. obdachlos, schutzlos. — 2. ohne Hafen.

harbour-light ⚓ (~-lāĭt) *s.* Hafenfeuer *n.*

harbour-log ⚓ (~-lŏg) *s.* der Teil des Logbuches, welcher den Aufenthalt des Schiffes im Hafen betrifft.

harbour-master ⚓ (~-maß-tᵉr) *s.* Hafenmeister *m*, -kapitän *m*; ~'s office Hafenmeister-amt *n.*

harbourous † (hä′ʳ-bᵉ-nŭſ) *a.* Herberge oder Schutz gewährend, gastlich.

harbour-reach ⚓ (hä′ʳ-bᵉr-rētſch) *s.* Flußwindung, welche unmittelbar in e-n Hafen führt.

harbour-seal (~-ſēĭl) *s.*, *zo.* gemeiner Seehund (*Phoca vitu'li'na*). [watch.]

harbour-watch ⚓ (~-wŏtſch) *s.* = anchor-

Harcourt (hä′ʳ-kᵉrt ⓓ) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir William ~ engl. Staatsmann (geb. 1827).

hard (hä^r^d) [a/e. *heard*] **I** *a.* □ (f. ~ly) meist hart: 1. hart, fest (*ant.* soft); ⚡. — — 2. *fig.* fest (Versprechen ꝛc.); ~ and fast bindend, unlöslich (Vertrag ꝛc.). — 3. zäh, ausdauernd, gesund, widerstandsfähig, abgehärtet; ⚡. — 4. schwer: a) schwer zu bewältigen, mächtig, stark; b) schwer zu verstehen, zu begreifen, zu lösen, zu entscheiden ꝛc.; schwierig; c) schwer auszuführen, beschwerlich, mühsam; d) schwer zu ertragen, hart, grausam, übel, schlimm, ungünstig (Geschick ꝛc.) (*ant.* easy; *Syn.* s. arduous); ⚡. — 5. *fig.* peinlich, schmerzlich. — 6. heftig, stark, scharf (Regen, Lauf, Ritt, Trunk ꝛc.); ⚡. — 7. streng, hart, rauh (Kälte, Wetter). — 8. verhärtet, unbußfertig (Herz). — 9. hart, unfreundlich, streng, gefühllos, hartherzig, grausam, unbeugsam; ⚡. — 10. F schlecht, verworfen, gottlos. — 11. geizig, knauserig. — 12. *fig.* verletzend; to call a p. ~ names j-n schimpfen. — 13. tüchtig, fleißig, ausharrend, angestrengt, emsig; ⚡. — 14. praktisch, gescheit; nüchtern, derb (Sinnesart). — 15. hart, grob (Gesichtszüge). — 16. steif, gezwungen, unnatürlich (Handschrift, Stil, Kunst). — 17. grob, kärglich, mager (Kost). — 18. hart (kalt, haltig; Wasser). — 19. *Am.* stark, berauschend, gegoren (Getränk). — 20. sauer; herbe, schal, unschmackhaft (Getränk). — 21. Phone'tik: hart: a) stimmlos; b) guttura'l. — **II** *s.* 22. der harte, feste Teil e-r Sache. — 23. ~s *pl.* Werg *m*, Hede *f*. — 24. *provc.*: a) kleine Schnellkugel; b) fester Weg, gepflasterte Straße. — 25. Art Landungsplatz *m* für Boote in einem Flusse. — 26. *Am.*, *hist.* H~s oder H~-shells *pl.*: a) Demokra'ten *m/pl.* von mehr konservativer Richtung (*ant.* Softs); b) Antisecessioni'sten *m/pl.* (in Missouri 1850). — 27. ⊙ ~s *pl.* eine Mischung von Salz und Alaun (beim Brotbacken benutzt). — **III** *adv.* 28. hart, heftig, schnell, stark, tüchtig, sehr (arbeiten, laufen, regnen ꝛc.); ⚡. — 29. mit Schwierigkeit, mit Mühe, schwer, schwierig, mühselig; ⚡. — 30. *fig.*: a) drückend, beschwerlich, unbehaglich, schmerzlich, empfindlich, unangenehm; b) in unbußfertiger Weise; c) unfreundlich, hart, grausam; ⚡. — 31. fleißig, tüchtig, emsig. — 32. hart, rauh, schwer. — 33. fest (binden ꝛc.); ~ and fast eng und fest; to hold ~ s. hold[1] 27 ⚡. — 34. dicht bei, nahebei, nahezu, nebenan (mit by, ↖ at); ⚓ hart an Bord (vom Steuer); ⚡. — 35. hart, härtlich; ~ baked hart gebacken. — **IV** † *v/a.* 36. = harden[1].

Zu ~ 1: F ~ cash bare Münze, Bargeld *n*; ♀ ~ cherry Herzkirsche *f*; *Am.* ~ clam Venusmuschel *f* (*Venus mercena'ria*); ♀ *provc N.* ~ corn Wintergetreide *n* (Weizen, Roggen); *zo.* ~ crab hartschalige, eßbare Krabbe; *fenc.* at ~ edge mit blanker Waffe, *fig.* in ernstem Streit; ~ lead Hartblei *n*; ~ meat trockenes (Pferde-)Futter; F ~ money bares Geld, Bargeld *n*; ~ rubber Hartgummi *n*; ~ wood Hartholz *n*.

Zu ~ 3: Sport-*sl.* in ~ condition in gesundem, gutem Zustande (Pferd); he is a ~ one er ist unverwüstlich.

Zu ~ 4: ~ in the mouth hartmäulig (Pferd; s. a. hard-bitted); ~ of belief schwergläubig; ~ of digestion schwerverdaulich; ~ of hearing schwerhörig; ~ to be known schwer zu erkennen; ~ to please schwer zu befriedigen; ~ breathing schwerer Atem; a ~ case ein schwieriger Fall, e-e schlimme Lage; ~ disease schwere Krankheit; ✕ ~ duty schwerer Dienst; ~ earnings *pl.* schwerer, saurer Verdienst; ~ labour Zwangsarbeit *f*, Zuchthausstrafe *f*; ✕ ~ lines *pl.* schwerer Felddienst; *fig.* it is ~ lines for him es ist sehr schlimm für ihn; er muß sich sehr plagen; *Am.*, *fig.* a ~ row to hoe e-e schwierige Aufgabe oder Arbeit, harte Nuß; ~ task schwere Aufgabe; ~ times *pl.* schlechte, drückende Zeiten *f/pl.*

Zu hard 6: ~ drinker Trinker *m*, Säufer *m*; ~ drinking unmäßiges Trinken, Saufen *n*.

Zu ~ 9: F to drive ~ bargains aufs äußerste feilschen (beim Handeln); ~ of heart hartherzig; ~ measure harte Maßregel; he dealt him very ~ measure er verfuhr mit ihm sehr streng; to be ~ upon (oder to) a p. j-m heftig zusetzen, Unrecht thun; you are too ~ upon me Sie muten mir zu viel zu; the fever is ~ upon him ... setzt ihm sehr zu.

Zu ~ 13: a ~ student ein fleißiger Student od. Gelehrter; to be ~ at work eifrig, fleißig arbeiten.

Zu ~ 28: to beg ~ dringend, inständig bitten; it freezes ~ es friert stark; F it will go ~ but I'll have it es müßte merkwürdig zugehen, wenn ich es nicht bekäme; to labour ~ hart, angestrengt arbeiten; to press ~ for ernstlich dringen auf (*acc.*); to work ~ tüchtig arbeiten.

Zu ~ 29: † to bear ~ s. bear[1] 17 ⚡; F it goes ~ with him, he is ~ put to it es geht ihm schlecht, er muß sich's sauer werden lassen; F: ~ pushed, ~ run, ~ set, ~ up sehr bedrängt, in Verlegenheit (for wegen, betreffs); in der Klemme, in Geldverlegenheit; we are ~ pushed for time die Zeit ist uns knapp bemessen; ~ up for amusement arm an Vergnügen oder Zerstreuung; ~ up for an excuse nicht im stande, eine Entschuldigung vorzubringen; to wind ~ sich schwer anstrengen (Schrauben).

Zu ~ 30: F to die ~ s. die[2] 1 ⚡.

Zu ~ 34: ~ by, ~ at hand nahe od. dicht dabei; it is ~ upon seven es ist nahezu 7 Uhr; ⚓: ~ all! drauf los!, mit aller Macht; ~ a-lee! s. a-lee; ~ a-port (starboard)! hart (oder ganz) Backbord (Steuerbord)!; ~ up!, ~ a-weather hart auf!

hard-a-keeping † (hä^r^d-ä-kī^r^-pĭng^s^) *a.* schwer zu halten (Eid; *SH.L.1,1,65*).

hard-bake (hä^r^d-bēk) *s.* ein Gebäck aus braunem Zucker oder Sirup, Mandeln und Zitronensaft ꝛc.

hardbeam ♀ (~bīm) *s.* = hornbeam.

hard-beset ⊛ (hä^r^d-bē-^s^ĕt) *a.* dicht umgeben, hart bedrängt.

hardbill (hä^r^d-bĭl) *s.*, *orn.* = grosbeak.

hard-billed (hä^r^d-bĭld) *a.* mit hartem Schnabel, hartschnäbelig.

hard-bitted, ~en (~blt-^d^d, ~-bĭtn) *a.* hartmäulig (Pferd); allg.: widerspenstig, dickköpfig.

hard-boiled (~bōild) *a.* hart gesotten (Ei).

hard-bound (~baūnd) *a.* 1. eingeengt; schwerfällig (Verstand). — 2. F verstopft, hartleibig.

Hardcastie (~kăsl) *npr.* (Prsn.).

hard-cured (~kjū^r^d) *a.* eingepökelt und getrocknet (Fisch).

hard-drawn ⊙ (~drän) *a.* kalt gezogen (Draht).

hard-dried (~drīd) *a.* = hard-cured.

harden[1] (hä^r^dn) ⓘa. **I** *v/a.* 1. härten; ⊙ Stahl abbrennen, ablöschen; Muskeln stählen. — 2. abhärten gegen, gewöhnen an (to). — 3. bestärken, verhärten (in in [*dat.*]); a ~ed sinner ein verstockter Sünder. — 4. hart oder gefühllos machen (against gegen). — 5. stärken, stark oder standhaft machen, befestigen. — 6. ⚓ to ~ out oder up steifholen, steifsetzen. — 7. *provc.* Wäsche trocknen. — **II** *v/n.* 8. hart od. fest werden; binden, erhärten; *agr.* sich setzen, sich sacken. — 9. hart od. unempfindlich werden; sich abhärten (against gegen), sich gewöhnen (to an [*acc.*]). — 10. ⊙ im Preise steigen, aufschlagen; the market ~s die Preise schlagen auf; die Kurse steigen.

harden[2] † (hä^r^dn) **I** *a.* von Hede. — **II** *s.* Hede *f*, Werg *n*. — Vgl. ~[1].

hardener (hä^r^dn-^ĕr^) *s.* 1. Härtende(r, s) ꝛc.; bes. ⊙ Härter *m* von Stahl-instrumenten. — 2. ⊙ Hutm.: Filzmaschine *f*.

hardening-*furnace* ⊙ (hä^r^dn-ĭn^g^-fō^r^-n^ĕ^ß) *s.* Hutm.: Filzmaschine *f*.

~-kiln ⊙ (~-kĭl) *s.* Porzellanfabr.: Glattbrenn-Ofen *m*.

~-machine ⊙ (~-mä-shēn) *s.* = harden-ing-furnace.

~-skin ⊙ (~-ßkĭn) *s.* Hutm.: Filzkern *m*.

hard-*faced* (hä^r^d-fēßt) *a.* 1. böse oder strenge aussehend. — 2. = hard-featured.

~-faring (~-fä^r^-rĭng^s^) *a.* kümmerlich lebend.

~-favoured (hä^r^d-fē-w^ŭ^rd) *a.* = hard-featured.

~-favouredness (~-n^ĕ^ß) *s.* Grobheit *f* der Gesichtszüge, Häßlichkeit *f*.

~-featured (~-fī-tsch^ŭ^r^d^) *a.* mit groben, abstoßenden Gesichtszügen.

~-fern ♀ (~-fō^r^n) *s.* Rippenfarn *m* (*Loma'ria*).

~-finish ⊙ (~-fĭ^r^n-ĭsch) *s.* die obere von drei Schichten (bei Stuccatu'r-arbeiten).

~-fish Schott. (hä^r^d-fĭsch) *s.* getrockneter Stockfisch.

~-fisted (~-fĭß-t^ĭ^d) *a.* 1. mit harten, groben Händen (wie Arbeiter). — 2. grob, ungehobelt. — 3. *fig.* geizig, knickerig.

~-fought (~-fät) *a.* heftig bekämpft, bestritten ꝛc. (Schlacht, Schlachtfeld).

~-got (~-gŏt) *a.* mit Mühe erlangt, sauer erworben.

~-grained (~-grēnd) *a.* grobkörnig (auch *fig.*).

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Hartgras *n* (verschiedene Arten: *Ophiu'rus*, *Rottbœ'llia*, *Schlero'chloa*, &c.). [(*Spiræ'a tomento'sa*).

hardhack ♀ (~hăk) *s.* filzige Spierstaude (*Spo'ngia dura*).

hard-handed (~hän-d^ĭ^d) *a.* 1. mit harten, schwieligen Händen. — 2. strenge herrschend, drückend.

hardhay ♀ (~hē) *s.* Hartheu *n* (*Hyperi'cum*).

hardhead (hä^r^d-hĕd) *s.* 1. † Kopfstoß *m* beim Ringen. — 2. kleine schott. Münze (= lion). — 3. *Am.* (Osten), *ichth.* = menhaden. — 4. *zo.* kalifornischer grauer Wal (*Rhachiane'ctes glaucus*). — 5. *ichth.* = gurnard. — 6. *Am.* (Ostküste), *orn.* = ruddy duck (s. duck[2] 1 ⚡). — 7. ⊙ Art Schwamm *m* (*Spo'ngia dura*). — 8. ♀ schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*). — 9. glatter, rundlicher Kiesel.

hard-headed (hä^r^d-hĕd-^ĭ^d) *a.* 1. verständig, schlau, klug; festen Sinnes. — 2. *Am.*, *orn.* ~ dipper = hardhead 6.

hard-hearted (~hä^r^-t^ĭ^d) *a.* □ hartherzig, unbarmherzig; ~ness *s.* Hartherzigkeit *f*.

hard-hit (~hĭt) *a.* von schwerem Unglück betroffen.

Hardicanute (hä^r^-d^ĭ^-kä-njū^r^t) *npr.* (König von England und Dänemark; † 1042).

hardihead † (hä^r^-d^ĭ^-hĕd) *s.* = hardihood.

hardihood (~hŭd) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*. — 2. Tollkühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — 3. Dreistigkeit *f*. — 4. ↖ Kraft *f*, Ausdauer *f*, Zähigkeit *f*.

hardily (hä^r^-d^ĭ^-l^ē^) *adv.* von hardy[1].

hardim (hä^r^-dĭm) [ar.] *s.*, *zo.* Hardu'n *m*, gemeine Dorn-Eidechse (*Ste'llio vulga'ris*).

hardiment † (hä^r^-d^ĭ^-mĕnt) *s.* = hardihood.

hardiness (hä^r^-d^ĭ^-n^ĕ^ß) *s.* 1. Körperkraft *f*, Ausdauer *f*, Festigkeit *f*, Rüstigkeit *f*. — 2. fast †: Dreistigkeit *f*, Verwegenheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. † = hardness. — 4. † Mühsal *f*, Leid *n*, Beschwerde *f*.

Harding(e) (hä'ʳd-dĭn) *npr.* (Prsn.).

hard-laboured (hä'ʳd-lē-bᵊd) *a.* mit Mühe.

hardle † (hä'dl) *s.* = hurdle.

hardly (hä'ʳd-lᵉ) *adv.* 1. ↖ hart. — 2. *fig.* hart, strenge, rauh. — 3. mit Mühe, mühsam, schwer. — 4. ungünstig; übel, schlimm. — 5. unwillkommen, unangenehm. — 6. ungern, widerwillig. — 7. schwerlich, fast nicht, kaum; wahrscheinlich nicht; ~ any kaum ein(e, er, es); ~ ever kaum je, schwerlich einmal, fast nie.

hardmen † (hä'ʳd-mĕn) *s/pl.* ungelernte Leute.

hard-metal ⊙ (~-mĕt-ᵊl) *s.* Hartmetall *n* (2 Kupfer, 1 Zinn).

hardmouth (~mau̇th) *s.*, *ichth.* Hartmaul *n* (amerik. Karpfen-art).

hard-mouthed (hä'ʳd-mau̇dhd) *a.* 1. hartmäulig (Pferd; s. a. hard-bitted). — 2. *fig.*: a) knickerig; b) eigensinnig.

hardness (hä'ʳd-nᵊß) *s.* 1. Härte *f*; *min.* scale of ~ Härteskala *f*. — 2. Festigkeit *f*; *fig.* Ausdauer *f*, Zähigkeit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f*; Unbußfertigkeit *f*; Hartherzigkeit *f*, Grausamkeit *f*. — 4. Schwierigkeit *f* des Begreifens, Erlernens ꝛc.; geistige Beschränktheit. — 5. Druck *m*, Not *f*; *bibl.* Beschwerde *f*, Ungemach *n*. — 6. Grobheit *f* der Gesichtsbildung, Häßlichkeit *f*. — 7. Rauheit, Strenge *f* des Wetters ꝛc.; Härte *f* des Blickes. — 8. Härte *f*, Steifheit *f* in der Kunst. — 9. ↖ Kargheit *f*, Geiz *m*. — 10. *med.* Härte *f* des Pulses.

hard-nibbed (hä'ʳd-nĭbd) *a.* mit harter Spitze (Schreibfedern).

hard-nosed (~-nōzd) *a.*, *hunt.* hartnäsig, mit unentwickeltem Geruchsinn (Hund).

hardock ♀ † (hä'ʳd-dŏk) *s.* = burdock.

hard-pan (hä'ʳd-păn) *s.* 1. fester Untergrund. — 2. *Am.* nicht umgebrochener Boden. — 3. *Am.*, *fig.*: a) Boden *m*, Grundlage *f*; b) tiefste Lage; prices are at ~ die Preise stehen so tief als möglich.

~-pear ♀ (~-pä') *s.* ein süd-afrikanischer Strauch (*Oli'nia cymo'sa*).

~-port ⚓ (~-pō'ʳt ⑨) *a.* ganz nach Backbord gerichtet.

~-pressed (~-prĕßt) *a.* 1. in drückender Lage. — 2. ~ curds *pl.* steifer Quark.

~-reared (~-rĭʳd) *a.* an derbe Kost gewöhnt.

~-roe (~-rō) *s.* weiblicher Fisch, Rogener *m*.

~-roed (hä'ʳd-rōd) *a.*, *ichth.* mit vielem Rogen; ❦ ~ herring Vollhering *m*.

hards (hä'ʳdſ) *s/pl.* Werg *n*, Hede *f*.

hard-seated (hä'ʳd-ßĭ-tᵊd) *a.* mit hartem Sitz (Sofa ꝛc.).

hard-set (hä'ʳd-ßĕ'ʳt) *a.* 1. stark verfolgt, bedrängt. — 2. strenge, unbeugsam, widerspenstig, eigensinnig.

hard-shell (hä'ʳd-schĕl) **I** *a.* 1. *zo.* hartschalig (bes. von der Venusmuschel u. vom Krebs). — 2. F *Am.* streng orthodox od. konservativ. — **II** *s.* 3. hartschalige Venusmuschel od. Krabbe *f* (s. a. hard 26).

hard-shelled F *Am.* (~-schĕld) *a.* = hard-shell.

hardship (hä'ʳd-schĭp) *s.* 1. Mühsal *f*, Unglück *n*, Ungemach *n*, Bedrängnis *f*, Beschwerde *f*. — 2. Härte *f*, Bedrückung *f*, Ungerechtigkeit *f*.

hard-solder ⊙ (~-ßŏl-dᵊʳ, ~-ßŏd-ᵊʳ) *s.* Hartschlag.

hardtack ⑦ (~tăk) *s.* Schiffszwieback *m*.

hardtail (~tĕl) *s.*, *ichth.* gelbe Makre'le (*Caranx pisque'tus*).

hard-up ⑥ F (hä'ʳd-ᵊʳp) **I** *a.* mittellos; schlecht versehen mit; ~ for cash in Geldverlegenheit (s. a. hard up unter hard 29 ¶). — **II** *s.*, *sl.* Sammler *m* von Zigarrenstummeln auf der Straße.

hard-upishness (hä'ʳd-ᵊʳp-ĭsch-nᵊß) *s.*, *co.* Geldverlegenheit *f*.

hard-visaged (hä'ʳd-wĭſ-ᵊßdd) *a.* = hard-featured.

hardware (~wä') *s.* 1. ❦ Metall-, Eisen-, Kurzwaren *f/pl.* — 2. F New-Foundland: alkoholische Getränke *n/pl.*

hardwareman (hä'ʳd-wä'-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Verfertiger *m* oder Verkäufer *m* von Eisen-, Metall-, Kurzwaren.

hard-witted (hä'ʳd-wĭt-ᵊd) *a.* hartköpfig, beschränkt.

hard-won (~-wŏn) *a.* mit Mühe erworben od. errungen.

hard-wooded (hä'ʳd-wŭd-ᵊd) *a.* mit hartem Holz (Baum).

hardwood-tree ♀ (hä'ʳd-wŭd-tnĭ) *s.* Eisen-Ixie *f* (*I'xia* oder *I'xora fe'rrea*).

hard-worked (hä'ʳd-wŏʳ't) *a.* abgearbeitet (Pferd ꝛc.).

hard-wrung (hä'ʳd-nŏnᵊ) *a.* sauer erworben, mühsam verdient.

hardy[1] (hä'ʳd-dᵊ) [a/s. *hardi*] **I** *a.* (~lily *adv.*) 1. kühn, verwegen, mutig, tapfer, dreist (↖ v. Personen). — 2. hart, fest, abgehärtet (zB. Pflanzen); unempfindlich, abgestumpft. — **II** ↖ *v/n.* ① d. 3. kühn od. dreist werden. — **Vgl.** ~[2].

hardy[2] ⊙ (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊſ) Grobschmied: Setzhammer *m*. — **Vgl.** ~[1].

hardyhead † (hä'ʳd-dᵊ-hĕd) *s.* = hardihood.

hardy-shrew (hä'ʳd-dᵊ-schrū) *s.* = shrew.

hare[1] (hä'ʳ; *Hom.* hair) [a/e. *hara*] *s.* 1. *zo.* Hase *m* (*Lepus ti'midus*) ¶. — 2. **H~** (*npr.*) *ast.* Hase *m* (Sternbild).

Zu ~ 1: ~(-)and(-)hounds Hase u. Hunde (Schülerspiel, ähnlich der Schnitzeljagd); first catch (Druckfehler für case[1] 20) your ~ zuerst fange man den Hasen, d. h. man verfüge nicht über et., das man noch nicht besitzt (nach dem Anfang e-r Anweisung im Kochbuch der Mrs. Glass, zur Bereitung von Hasenfricassee); Kochkunst: jugged ~ Hasenpfeffer *m*; to kiss the ~'s foot zu spät zum Essen kommen, sich mit den Resten begnügen müssen; mad as a March ~ verrückt wie ein Märzhase; to make a ~ of foppen, lächerlich machen, aufziehen.

hare[2] † (hä'ʳ) *v/a.* erschrecken, in Furcht jagen.

harebell ⑤ ♀ (hä'ʳ-bĕl) *s.* = bluebell.

harebrain (~brēn) **I** *a.* = harebrained. — **II** *s.* flüchtiger, unbesonnener Mensch.

harebrained (~brēnd) *a.* □ unbesonnen, sinnlos, albern; wild, flüchtig.

harebur(r) ♀ (hä'ʳ-bō'ʳ) *s.* = burdock.

hareem (hä-rĭʳm) *s.* = harem.

hare-eyed (hä'ʳR-aĭd) *a.* wachsam; furchtsam.

harefoot ⑤ (hä'ʳ-fŭt) *s.* 1. Hasenfuß *m* oder demselben ähnlicher Fuß. — 2. † schnellfüßige Person. — 3. *orn.* Schneehuhn *n* (*Lago'pus*). — 4. ♀ = avens. — 5. ♀ = hare's-foot 1.

hare-footed (hä'ʳ-fŭt-ᵊd) *a.* hasenfüßig; *orn.* mit dicht befiederten Füßen (wie das Schneehuhn).

hare-hearted (~hä'-tᵊd) *a.* hasenherzig, furchtsam, feige.

harehound (hä'ʳ-hau̇nd) *s.*, *hunt.* = greyhound 1.

hare-hunter (hä'ʳ-hŏn-tᵊʳ) *s.* Hasenjäger *m*.

hare-hunting (~-hŏn-tĭnᵊ) *s.* Hasenjagd *f*.

hare-kangaroo (~-kăn'-gä-rū') *s.* Hasenkänguruh *n* (*Ma'cropus leporoi'des*).

hareld (hä'ʳR-ᵊld) *s.*, *orn.* Eisente *f* (*Hare'lda glacia'lis*).

harelip (hä'ʳ-lĭp) *s.* Hasenscharte *f*.

harelipped (~lĭpt) *a.* mit e-r Hasenscharte.

harem (hä'-rĕm, *CT.D.* a. hä'~) [türk.] *s.* Harem *m*. [Märzhase).

hare-mad † (hä'ʳ-măd) *a.* verrückt (wie ein

haremed ↖ (hä'-rĕmd) *a.* mit e-m Harem versehen.

harengiform ♈ (hä-rĕ'n-dᵊ-fᵊʳm) *a.* heringsförmig.

hare-pipe † (hä'ʳ-paĭp) *s.* Schlinge *f* zum Hasenfangen.

hare-ragout (~-rä-gū) *s.* Kochk.: Hasenklein *n*.

hare's-bane ♀ (hä'ʳſ-bēn) *s.* = wolf's-bane.

hare's-beard ♀ (~-bĭ'ᵊd) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

hare's-colewort ♀ (~-kō'l-wō'l) *s.* = hare's-lettuce.

hare's-ear ♀ (hä'ʳſ-lᵊʳ) *s.* rundblätteriges Hasenohr (*Bupleu'rum rotundifo'lium*).

hare's-foot ♀ (~-fŭt) *s.* 1. Ackerklee *m* (*Trifo'lium arve'nse*). — 2. hasenfüßige Bleichwolle (*Ochro'ma lago'pus*); ~ fern kanarische Davallia.

hare's-lettuce ♀ (~-lĕt-ᵊß) *s.* 1. Hasensala't *m*, Hasenlattich *m* (*Prena'nthes*). — 2. Gänsedistel *f* (*Sonchus*).

hare's-palace ♀ (hä'ʳſ-păl-ᵊß) *s.* = hare's-lettuce.

hare's-parsley ♀ (~-pä'ß-lᵊ) *s.* Waldkerbel *m* (*Anthri'scus silve'stris*).

hare's-tail ♀ (~-tel) *s.* 1. bescheidetes Wollgras (a. ~ rush; *Erio'phorum vagina'tum*). — 2. Hasen-, Samt-schwanz *m* (a. ~ grass; *Lagu'rus*).

harestane ⑤ schott. (hä'ʳ-ßten) *s.* = hearstone.

hare-supper *provc.* (hä'ʳ-ßöp-ᵊʳ) *s.* Erntefest *n*.

hare-thistle ♀ (hä'ʳ-*th*ßl) *s.* = hare's-lettuce.

harfang (hä'ʳ-fän[ᵊ]) [schwed.] *s.*, *orn.* Schnee-eule *f* (*Ny'ctea ni'vea*).

Harford (hä'ʳ-fᵊʳd) *npr.* (Prsn.).

haricot (hä'ʳR-ᵊ-tō) [fr.] *s.* 1. Kochk.: Harikot *n* (Ragout von Fleisch und Gemüse). — 2. ♀ welsche Bohne (*Phase'olus vulga'ris*). — 3. ⊙ Töpferei: Rot *n* aus Kupfer-oxyd.

haricot-bean ♀ (~-bĭn) *s.* = haricot 2.

haricot-veal (~-wĭl) *s.* gedämpftes Kalbfleisch mit Gemüse.

harier (hä'ʳR-ᵊ-ᵊʳ) *s.*, *hunt.* = harrier[1].

Hariet(te) (hä'ʳR-ᵊ-ᵊt) *npr.* = Harriet.

harif ♀ † (hä'ʳR-ĭf) *s.* = hairiff.

hari-kari (hä'ʳ-aᵊ-kä'ʳ-rᵊ) *s.* = hara-kiri.

harlolation † (hä-RᵊR-ᵊ-lē'ʳ-schᵊn) [lt.] *s.* = ariolation.

Hariot[1] (hä'ʳR-ᵊ-ᵊt) *npr.* = Harriet.

hariot[2] † (~) *s.* jur.: = heriot[2].

harish (hä'ʳ-rĭsch) *a.* hasenhaft.

hark (hä'ʳk) [m/e. *herken*, dtsch horchen] ① a. **I** *v/a.* 1. † hören auf (*acc.*), lauschen (*dat.*). — 2. to ~ **back** die Jagdhunde von e-r falschen Fährte zurück- od. ab-rufen (to ~ **off**) auf die richtige; daher: to ~ back zum Ausgangspunkte zurück-rufen, -bringen. — **II** *v/n.* 3. horchen (jetzt meist nur im Imperati'v): ~!: a) horch!, hört!; ~ ye!, hark'ee!, harkee! (hä'ʳ-lᵊ) hört!, he!; b) lauter Jagdruf zur Anspornung der Hunde und Jäger: hallo!, hallali!, hussa!; ~ to him! faß ihn!; ~ **away**!, ~ **forward**! hallo!, vorwärts!; P to ~ away fortlaufen; *hunt.* ~ **back**! an die Hunde, welche die Fährte verloren haben: hierher!; daher: to ~ back auf den Ausgangspunkt einer Untersuchung, e-s Gespräches ꝛc. zurückkommen.

hark-away ⑤ (hä'ʳ-ᵊ-wē') *s.*, *hunt.* Halali.

hark(')ee s. hark 3 a.

☞ **harken**, &c. siehe hearken, &c.

harl (hä'ʳl) [m/e. *harlen*] **I** *v/a.* ① a. 1. † oder schott.: schleppen, zerren, ziehen. — 2. *provc.* verwirren, verwickeln. — 3. *provc.* ein geschlachtetes Tier an den Hinterbeinen zum Aufhängen durchstechen. — 4. schott.: ⊙ eine Mauer berappen, mit Kalk bewerfen. — **II** schott. *v/n.* ① a. 5. sich schleppen, zerren od. ziehen (lassen). — **III** *s.* 6. schott.: Schleppen *n*, Zerren *n*. — 7. Flachs-, Woll- ꝛc. Fäden *m/pl.*, Haare *n/pl.*, Bast *m*, Fasern *f/pl.* — 8. zarter Federbart für künstl. Angelfliegen. — 9. unehrenhaft erworbenes Vermögen. — 10. schott.: beträchtliche, aber unbestimmte Masse. — 11. *provc.* Koppel *f* (drei) Hunde.

harlan (hä'ʳ-lᵊn) *s.*, *orn.* = harle.

harle (hä'ʳl) *s.*, *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*). [Harley betr., harleyisch).

Harleian (hä'ʳ-lᵊ-ᵊn, *CT.D.* hä'ʳ~) *a.*

harlequin (hä'ʳ-lᵊ-kĭn od. ~kwĭn) [a/f.] **I** *s.* 1. Harlekin *m*, Hanswurst *m*; *fig.* Possenreißer *m*. — 2. *ent.* Harlekin *m*, Stachelbeer-spanner *m* (*Abra'xas grossulari'a'ta*). — 3. *min.* orientalischer oder edler Opa'l

(a. ~ opal). — **II** *a.* 4. bunt, auffallend gefärbt; ‡. — **III** *v/n.* ①a. 5. den Hanswurst spielen, Possen reißen. — **IV** *v/a.* ①a. 6. durch Possen vertreiben.

Zu **harlequin 4:** ~ ball: a) bunte Seifenkugel, b) bunter Ball; *zo.* ~ bat Art indische Fledermaus (*Scoto'philus orna'tus*); *ent.* ~ beetle süd-amerikanischer Käfer (*Acroci'nus longima'nus*); *orn.* ~ brant amerik. Bläßgans *f* (*Anser a'lbifrons ga'mbeli*); *ent.* ~ cabbage-bug = cabbage-bug; *orn.* ~ duck Kragenente *f* (*Anas histrio'nica*); *ent.* ~ moth = ~ 2; ~ service oder set Tafelservice *n* mit verschiedenfarbiger Bemalung; *zo.* ~ snake giftige Prunk-otter (*Elaps fu'lvius*).

harlequinade (hǟr-lᵉ-kᵉ-nē'd, ~kwᵉ~) [fr.] *s.* 1. *thea.* Harlekinade *f*, Possenspiel *n*. — 2. Hanswurststreich *m*, Possenreißerei *f*.

harlequinery † (hǟʳ'-lᵉ-kin-ᵉ-rᵉ, ~kwin~) *s.* Possenspiel *n*.

harlequinise ④ (~kᵉ-nāiſ, ~kwᵉ~) *v/a.* ①b. seltsam od. auffallend herausputzen.

Harley (hǟʳ'-lᵉ) *npr.* (Prſn.); bſd. Robert ~ engl. Staatsmann (1661–1724).

harlock(e) ♀ † (~lŏk) *s.* eine Pflanze bei Drayton u. *SH.*; vielleicht für burdock, charlock.

harlot (hǟʳ'-lᵉt) [a/f. *arlot, herlot*] **I** *s.* 1. † Diener *m*, Knecht *m*. — 2. † Kerl *m*, Lümmel *m*. — 3. Hure *f*. — **II** *a.* 4. gemein, unzüchtig. — **III** ✎ *v/n.* ①a.(e.) 5. buhlen, huren. [harlot 5.]

harlotise ④ ✎ (hǟʳ'-lᵉ-tāiſ) *v/n.* ①b. =

harlotry (hǟʳ'-lᵉt-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. † Possenspiel *n*. — 2. Hurerei *f*, Unzucht *f*, Unflätigkeit *f*. — 3. † = harlot 3 (*SH.*). — 4. † falscher Schein.

Harlowe (hǟʳ'-lō) *npr.* (Prſn.).

harm (hǟʳm) [m/e. *harm, herm*, a/e. *hearm*, dtsch Harm] **I** *s.* Schaden *m*, Nachteil *m*, Verletzung *f*; das Schlimme, Unrecht *n*; ‡. — **II** *v/a.* ①a. schädigen, verletzen, j-m Schaden thun, wehe thun.

Zu ~ **I:** fur.: grievous bodily ~ schwere Körperverletzung; to do ~ schaden (*dat.*), Leid oder Schaden zufügen (*dat.*); what ~ has he done to you? was hat er Ihnen gethan?; I meant no ~ es war nicht bös gemeint; I don't mean any ~ ich habe nichts Böses im Schilde; there's no ~ done es hat nichts zu sagen; there's no ~ in asking Fragen schadet nicht; keep (yourself) out of ~'s way weit vom Ziel ist gut vorm Schuß; *prvb.* ~ watch, ~ catch wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.

harmala-red (hǟʳ'-mᵃ-la-nĕd) *s.* Harmali'nrot *n*.

harmaline ⌂ (~lin, ~lin od. ~lāin) *s.*, *chm.* Harmali'n *n* ($C_{13}H_{14}N_2O$).

harman † (hǟʳ'-mᵉn) *s.*, *cant* 1. ~s *pl.* Zwangkloß *m* (= stocks). — 2. Poliziʼst *m*. [*s.* = beck-harman.]

harman-*beak*, ~-beck ⌈ † (~bīk, ~bĕk)

harmattan (hǟʳ-mă't-ᵉn) [ar.] *s.* Harma'tan *m* (heftiger heißer Landwind an der nordafrik. Küste).

harmel ♀ (hǟʳ'-mᵉl) [ar.] *s.* gemeine Harmelraute (*Pe'ganum ha'rmala*).

harmful (hǟʳm-fūl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich, böse; ~ness (~nᵉßß) *s.* Schädlichkeit *f*, Nachteiligkeit *f* 2c.

harmless (hǟʳm-lᵉßß) *a.* □ 1. unverletzt, unversehrt; to escape ~ (oder ✎ to save oneself ~) mit heiler Haut davonkommen; to hold (od. ✎ save) a p. ~ j-n schadlos halten. — 2. harmlos, unschädlich. — 3. schuldlos, arglos; as ~ as a babe (unborn) unschuldig wie ein Kind.

harmlessness (~nᵉßß) *s.* 1. Harmlosigkeit *f*, Unschädlichkeit *f*. — 2. Unschuld *f*.

Harmonia (hǟʳ-mōʳ'-nᵉ-a) *npr.*, grch. *myth.* Harmoni'a (Tochter des Ares u. der Aphrodi'te).

harmonic (hǟʳ-mŏʳn-ik) **I** *a.* ♪, *math.*, *anat.*, allg.: harmo'nisch, zusammen-, über-ein-stimmend; ‡. — **II** *s.* Akuʼstik: a) harmonischer Ton; b) Ton, dessen Schwingungen ein Vielfaches von denen eines anderen Tones sind; Oberton *m*.

Zu ~ **I:** ♪ ~ sounds *pl.*: a) harmoʼnische Töne, b) Flageoleʼtt-töne *m/pl.*; *math.* ~ function, ~ division harmonische Funktion, Teilung *f*; ♪ ~ triad harter oder Dur-Dreiklang.

harmonica ♪ (hǟʳ-mŏʳn-ᵉ-ka) *s.* 1. Glasharmoʼnika *f*. — 2. Mundharmonika *f*.

harmonical (~kᵉl) *a.* □ = harmonic. [*n.*]

harmonichord ♪ (~kōʳd) *s.* Harmonichoʼrd

harmonicism (~ßiſm) *s.* das Harmoʼnische.

harmoni*con* ♪ (~kŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ka) 1. = harmonica 2. — 2. Orcheʼstrion *n*. — 3. chemische Harmoʼnika.

harmonics (hǟʳ-mŏʳn-ikßß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Harmonielehre *f*.

harmonious (hǟʳ-mōʳ-nᵉ-ᵉßß) *a.* □ harmoʼnisch: 1. bſd. ♪ zusammen-, übereinstimmend; wohlklingend. — 2. *math.* symmeʼtrisch. — 3. *fig.* einträchtig, friedlich.

harmoniousness (~nᵉßß) *s.* 1. das Harmoʼnische, Harmonie *f* (bſd. ♪). — 2. Einklang *m*, Übereinstimmung *f*.

harmoniphon ♪ (hǟʳ-mŏʳn-ᵉ-fŏn) *s.* Klavier-Oboe *f* (Blasinstrument).

harmonisation ④ (hǟʳ-mᵉ-nᵉ-ſē'-ſchᵉn) *s.* Harmonisierung *f*, das in Übereinstimmung Bringen.

harmonise ④ (hǟʳ'-mᵉ-nāiſ) ①b. **I** *v/n.* 1. ♪ und allg.: harmonieren, übereinstimmen, einig sein. — **II** *v/a.* 2. harmoʼnisch od. übereinstimmend m., in Einklang bringen. — 3. ♪ harmonisieren, in Harmonie bringen; Begleitstimmen zu e-r Melodie 2c. setzen; mehrstimmig singen od. spielen.

harmoniser ④ (~nāi-ſᵉʳ) *s.* = harmonist.

harmonist (hǟʳ'-mᵉ-nißt) *s.* 1. ♪ Harmoniʼst *m*, theoreʼtischer Musiker; Komponiʼst *m*. — 2. ♪ † ~s *pl.* Harmonisten *m/pl.* (Theoreʼtiker, welche die musikalischen Regeln aus den subjektiven Wirkungen aufs Gehör ableiteten). — 3. Harmoʼniker *m* (j. der die Übereinstimmung entsprechender Stellen verschiedener Schriftsteller, bſd. der Evangelisten, nachzuweisen sucht). — 4. **H~** Harmoniʼt oder Harmoniʼst *m* (Mitglied e-r kommunistischen Sekte, die ein Landmann Georg Rapp [1770–1847] in Württemberg gründete und 1803 nach Pennsylvanien führte).

harmonistic (hǟʳ-mᵉ-nißßtik) *a.* harmoniʼstisch. [nist 4.]

Harmonite (hǟʳ-mᵉ-nāit) *s.* = harmo-

harmonium ♪ (hǟʳ-mō'-nᵉ-ᵉm) *s.* Harmoʼnium *n*.

harmonometer ⌂ (hǟʳ-mᵉ-nŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Harmonomeʼter *n* u. *m*, Monochoʼrd *n*.

harmony (hǟʳ'-mᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) Harmonie *f*: 1. ♪: a) Einklang *m*; b) Musik *f*; c) Accoʼrd *m*; d) Dreiklang *m*; e) Bau *m* e-s Musikstückes; f) Harmonie-, Kompositions-lehre *f*. — 2. Ebenmaß *n*; Übereinstimmung *f*, Eintracht *f*, Einklang *m* (*ant.* contrast). — 3. Zusammenstellung entsprechender Stellen verschiedener Schriftsteller behufs Nachweisung der Übereinstimmung derselben; ~ of the gospel Evangeʼlienharmonie *f*.

harmost (hǟʳ'-mŏßt) [grch.] *s.* grch. Akt.: Harmoʼst *m* (sparta'nischer Statthalter).

harmotome ⌂ (hǟʳ'-mᵉ-tōm) *s.*, *min.* Harmotoʼm *m*.

harn *prov.* (hǟʳn) **I** *a.* aus grober Leinwand. — **II** *s.* Art grobe Leinwand.

harness (hǟʳ'-nᵉßß) [a/f. *harnas, harnois*] **I** *s.* 1. ⚔ Harnisch *m*, Rüstung *f*; *fig.* to die in ~ in Ausübung j-s Berufes sterben. — — 2. ✎ Kleidung *f*, Anzug *m*. — 3. Geschirr *n* e-s Zugtieres (mit Ausnahme des Ochsen). — 4. *fig.* Ausrüstung *f* zu e-r Arbeit, Thätigkeit. — 5. ⚙ Weberei: Harnisch *m*, Geschirr *n*, Wert *n*. — 6. *prov.* Temperameʼnt *n*, Laune *f*. — **II** *v/a.* ①c. 7. fast †: sich oder dem Pferde die Rüstung anlegen. — 8. † *bibl.* zur Verteidigung ausrüsten. — 9. Pferd anschirren (a. to ~ up). — 10. ⚙ ✎ mit Metallbeschlag versehen. — 11. ⚓ einen Walfisch am Boote befestigen.

harness-*board* ⚙ (hǟʳ'-nᵉßß-bōʳd ⑨) *s.* Weberei: Harnischʼ-, Schnür-brett *n*.

~-cask ⚓ (~-faßß) *s.* Rationsfaß *n*.

~-clamp ⚙ (~-klämp) *s.* Sattlerei: Schraubstock *m* zum Festhalten des Leders.

~-cleanser ⚙ (~-klĕn-ſᵉʳ) *s.* Harnischʼ-, Schwert-feger *m*.

harnessed (hǟʳ'-nᵉßßt) *a.* 1. mit einem Harnisch 2c. versehen; angeschirrt. — 2. mit farbigen Streifen gezeichnet; *zo.* ~ antelope = guib. [schirrt 2c.]

harnesser (~nᵉ-ßᵉʳ) *s.* j. der Pferde an-

harness-maker (hǟʳ'-nᵉßß-mē-kᵉʳ) *s.* Harnischmacher *m*, Riemer *m*.

harnessment † (~mĕnt) *s.* Ausrüstung *f*.

harness-plate (hǟʳ'-nᵉßß-plēt) *s.* Silberzeug *n* an feinem Pferdegeschirr.

harness-room (~rūm) *s.* Geschirrʼ-, Sattelkammer *f*.

harness-rope (~rōp) *s.* Zugstrang *m*.

harness-tub ⚓ (~tŏb) *s.* = harness-cask.

harness-weaver ⚙ schott. (~-wī-wᵉʳ) *s.* Weber *m* von schwierigeren Shawl- 2c. Mustern. [schale *f*.]

harn-pan † od. schott. (hǟʳn-păn) *s.* Hirn-

harns † oder schott. (hǟʳnſ) *s/pl.* Gehirn *n*.

Harold (hăʳn-ᵉld) *npr.* (Prſn.); als Bn. Harald.

harow † (hăʳn-ō) = harrow².

harp (hǟʳp) [a/e. *hearpe*] **I** *s.* 1. ♪ Harfe *f*. — 2. **H~** (*npr.*) *ast.* Leier *f* (Sternbild). — 3. *num.* = harper² 2. — 4. schott.: *agr.* Kornschwinge *f*. — 5. Art Kohlenschaufel *f*. — 6. ⚙ in der Schwingmaschine ein Rost, durch den der Abfall fällt. — 7. *zo.* = harp-seal. — 8. *Am.*, *sl.* Frauenzimmer *n*. — 9. head or ~ s. head 1 ‡. — **II** *v/n.* ①a. 10. ♪ die Harfe spielen. — 11. (on, upon) auf einem Gegenstande herumreiten, in langweiliger Weise stets auf ein Thema zurückkommen; F he is always ~ing on the same string er stimmt immer die alte Leier an; to ~ at anspielen auf (*acc.*). — **III** *v/a.* ①a. 12. † zum Ausdruck bringen (*SH.M.4,1,74*). — 13. ✎ durch Harfenspiel bewirken; to ~ a child asleep ... durch Harfenspiel in Schlaf lullen. — 14. schott.: Korn schwingen, Sand durchwerfen, reinigen. [*m*.]

harpagon ⚓ † (hǟʳ'-pă-gŏn) *s.* Enterhaken

Harper¹ (hǟʳ'-pᵉʳ) *npr.* (Prſn.).

harper² (~) *s.* 1. ♪ Harfner(in), Harfenspieler(in). — 2. *num.* im 16. und 17. *sæc.* irischer Schilling mit e-r Harfe auf der Rückseite. — 3. j. der auf e-n Gegenstand im Gespräche immer wieder zurückkommt. — 4. *zo.* = harp-seal.

harperess ♪ (~pᵉ-nᵉßß) *s.* Harfenspielerin *f*.

harper's-cord ♪ (hǟʳ'-pᵉʳſ-kōʳd) *s.* = harpsichord.

harping (hǟʳ'-pin⁸) *s.* 1. ♪ Harfenspielen *n*. — 2. Anspielung *f*. — 3. ⚓: a) vorderes Ende e-s Bergholzganges; b) Sente *f* im Vorder- und Hinter-teil eines Schiffes.

harping-iron ⚓ (~āi-ᵉʳn) *s.* = harpoon.

harpist ♪ (hǟʳ'-pißßt) *s.* = harper² 1.

harp-lute ♪ (hǟʳ'-p-l(j)ūt) *s.* Art Guitarre, deren Tonlage chromatisch erhöht werden kann.

harpoon ⚓ (hǟʳ-pū'n) [fr. *harpon*] **I** *s.* Harpune *f*. — **II** *v/a.* ①a. harpunieren.

harpoon-arrow (~ăʳn-ō) *s.* Harpunpfeil *m* (der Eʼskimos in Alaʼska).

harpooneer †, **~er** ⚓ (hǟʳ-pū-nīʳ, ~pūʳ-nᵉʳ) *s.* Harpunierer *m*.

harpoon-fork (här'-pūⁿ-fōʳk) *s.* zweizinkige Hengabel. [tanone *f*, ·geschütz *n*.]
harpoon-gun ⚓ (~-gŏn) *s.* Harpunier-
harpoon-shuttle ⊙ (~-schŏtl) *s.* langes Schiffchen oder Nadel *f* zum Weben von Matten für Teich- ꝛc. Bauten. [peda'l *n*.]
harp-pedal ♪ (här'ᵛp-pĕd-ᵊl) *s.* Harfen-
harpress (här'ᵛ-pʳᵉß) *s.* = harperess.
harp-seal (här'ᵛp-ßīl) *s., zo.* Sattelrobbe *f* (*Phoca græenla'ndica*). [*f* (*Harpa*).]
harp-shell (~-schĕl) *s., zo.* Harfenschnecke
harp-shilling (~-schĭl'ᵊ-lin^g) *s.* = harpor² 2.
harpsichon ♪ † (~ßᵊ-kŏn) = harpsichord.
harpsichord ♪ (här'ᵛp-ßᵊ-kōʳd) [*corr.* aus a/f. *harpe-chorde*] *s.* Spinett *n*, ehm.: Klavier *n*. [spieler *m*.]
harpsichordist ♪ (~kōʳ-dißt) *s.* Spinettˢ-
harpsicol ♪ † (~kŏl) *s.* = harpsichord.
harpster ♪ † (här'ᵛp-ßtᵉʳ) *s.* Harfnerin *f*.
harpstring ⑥ ♪ (här'ᵛp-ßtrin^g) *s.* Harfensaite *f*. [gien-stil *m*.]
harp-style ♪ (~-ßtāl) *s.* Harfen-, Arpeˢg-
harp-treadle ♪ (~-trĕdl) *s.* = harp-pedal.
harpy (här'ᵛ-pᵉ) [a/f. *harpie*; lt., grch.] *s.* (*pl.* ~les, ~pᵉf) 1. *myth.* Harpy'(i)e *f* (halb Jungfrau, halb Raubvogel). — 2. *fig.* unersättlich raubgierige Person. — 3. *orn.*: a) = harpy-eagle; b) (white-headed) ~ = marsh-harrier.
harpy-eagle (här'ᵛ-pᵊ-īgl) *s., orn.* große Harpy'ie (*Harpy'ia destru'ctor*).
harquebus ⚔ † (här'ᵛ-kwᵉ-bŏß) [a/f.] *s.* 1. Arquebuse *f*. — 2. Arquebusier *m*.
harquebusade † (här'-kwᵉ-bŏß-ē'ᵈ) *s.* 1. ⚔ Hakenbüchsenschuß *m*, Abfeuern *n* von Hakenbüchsen. — 2. ehm. *med.* Schuß- od. Wund-wasser *n*. [*m*, Büchsenschütze *m*.]
harquebusier ⚔ † (~ᵢʳ') *s.* Arquebusier
harr¹ † (här') *s.* = hinge.
harr² *provcN.* (~) *v/n.* ①a. knurren.
harra ♀ (här'ʳa) *s.* = hara-nut.
harrage † (här'ʳ-ŏG) *v/a.* ⁺⁺ für harass.
harras(s) † = haras(s). [Wollstoff.]
harrateen † (här-ᵃ-tīᵊn) *s.* Art grober
harridan (här'ʳ-ᵢ-dᵉn) *s.* Hexe *f*, altes Weib.
harrier¹ (här'ʳ-ᵢᵉʳ) [hare¹] *s., hunt.* Hasenhund *m*, Stöber *m*. — Vgl. ~².
harrier² (~) [harry²] *s.* 1. Räuber *m*, Ausplünderer *m*. — 2. *orn.* Weihe *f* (*Circus*).
Harriet (här'ʳ-ᵢᵉt) [*dim.* von Henrietta] *npr.* Jettchen *n* (typischer Name für das Londoner Mädchen der unteren Klassen).
harriment (schott. (här'ʳ-ᵢ-mĕnt) *s.* Qual *f*, Beunruhigung *f*.
Harrington (här'ʳ-ᵢn^g-tᵉn) **I** *npr.* (Orts- u. Prsn.). — **II** *s., num.* ein farthing zur Zeit Jakobs I. und Karls I. [mesolite.]
harringtonite ⅁ (~ᵢᵉ-nāt) *s., min.* =
Harriot (här'ʳ-ᵢᵉt) *npr.* = Harriet.
Harris (här'ʳa-ßß) *npr.* (Orts- und Prsn.).
Harrisburg (~-bōᵘg) *npr.* (amerik. Stadt).
harrish † (här'ʳa-ßsch) = harsh.
Harrison (här'ʳ-ᵢ-ßᵊn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Harrogate (här'ʳ-ᵢ-gēt) *npr.* (Badeort.)
Harrold (~ᵊld) *npr.* (Ortsn.). [*Yorksh.*).]
harrot † (här'ʳa-ᵢᵉt) *s.* = herald.
Harrovian (hä-rōᵛ-wᵉ-ᵢᵉn) *s.* Schüler *m* der Lehr-anstalt in Harrow.
Harrow¹ (här'ʳa-ō) *npr.* (St. in der engl. Grfsch. Middlesex mit berühmter höherer Lehr-anstalt).
harrow² (här'ʳa-ō) [a/e. *hearge*; dtsch Harke] **I** *s.* 1. *agr.* Egge *f* ⅊. — 2. ⚔ *frt.* Sturmegge *f*, Fallgitter *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. eggen, Erde ꝛc. aufreißen. — 4. (auf-, zer-)reißen; beunruhigen, quälen (a. to ~ up). — 5. † = harry² 1. — Vgl. ~¹ u. ².
Zu ~ 1: *agr.*: combined ~ and plough Pflug-egge *f*; revolving, rotary, Norwegian, spiked cylinder-~ Rollegge *f*; *fig.*: under the ~ auf der Folter, im Elend; to have under the ~ in seiner Gewalt haben.
harrow³ † (här'ʳa-ō) **I** *int.* Zeter!, Mordio!, Hilfe! — **II** *s.* Hallo *n*, Aufruhr *m*.
harrower¹ (här'ʳa-ᵢ-ᵊʳ) *s.* 1. *agr.* Egger *m*. — 2. *thea., sl.* pathe'tischer Schreier.
harrower² (~) *s.* 1. Verwüster *m*. — 2. *orn.* = harrier² 2. — Vgl. ~¹.
harrowing (här'ʳa-ᵢ-in^g) **I** *a.* □ herzzerreißend, schrecklich. — **II** † *s.* = harrying.
Harry¹ (här'ʳa-ᵉ) [*dim.* von Henry] **I** *npr.* Heinrich *m*, Heinz *m* (Personifikation des Londoners der unteren Klassen; s. a. Arry); old ~, Lord ~ Teufel *m*; to play old ~ with a p. j-m übel mitspielen; ⊢ *chm.* slow ~ fauler Heinz, Digerier-ofen *m*; *orn.* ~ Dutchman s. Dutchman 4. — **II** *s., sl.* Bauernbursche *m*. — Vgl. ~².
harry² (här'ʳa-ᵉ) [a) a/e. *hergian* (ver)heeren; b) a/f. *har(i)er* ziehen, schleppen] ①d. **I** *v/a.* 1. plündern, verheeren; Nest ausnehmen. — 2. (bsd. schott.) to ~ out of (aus dem Besitze) vertreiben. — 3. † quälen, beunruhigen. — 4. † (to ~ forth) hinwegschleppen. — **II** † *v/n.* 5. auf Raub ausgehen. [wilder Bursche.]
harry-ga(u)d *provc.* (här'ʳa-ᵉ-găd, ~gäd) *s.*
Harry-groat † (~-grōt) *s., num.* Grot mit dem Bildnisse Heinrichs VIII. [wüstung *f*.]
harrying (här'ʳa-ᵢ-in^g) *s.* Beraubung *f*, Ver-
Harry-long-legs ⊢ (här'ʳa-ᵢ-lōᵛⁿ^g-lĕgß) *s., ent.* = daddy-long-legs 1.
harrysoph (här-ᵢ-ßōᵛf) *s., univ. Cam.* Student, der, zum B.A. befähigt, sich zu einem juristischen oder medizinischen Examen meldet.
harsh (här'sch) [m/e. *ha(r)sk*] **I** *a.* □ 1. rauh anzufühlen. — 2. scharf, herb, sauer (Geschmack). — 3. hart, mißtönend, rauh (Stimme ꝛc.). — 4. grell, unharmo'nisch (Farben). — 5. allg.: hart, streng, abstoßend; verdrießlich, mürrisch. — **II** † *v/n.* 6. trachen. [ꝛc. machen, verbittern.]
harshen ✎ (här'schn) *v/a.* ①a. rauh, herb
harshness (här'ʳsch-nᵉß) *s.* 1. Rauheit *f*, Herbheit *f*; Härte *f*, Strenge *f*. — 2. Barschheit *f*, mürrisches Wesen. — *Syn.* s. acri-
harslet (här'ᵛß-lᵉt) *s.* = haslet. [mony.]
harst schott. (här'ßt) *s.* = harvest.
harstrong ♀ † (här'ᵛ-ßtrŏn^g) *s.* Haarstrang *m*, Roßkümmel *m* (*Peuce'danum officina'le*).
hart¹ (här't; *Hom.* heart) [a/e. *heort*, *heorot*; a/d. *hirz*] *s., zo.* Hirsch *m* (*Cervus*; *hunt.* bsd. der mehr als fünfjährige); ~ of grease fetter Hirsch; ~ of ten Zehn-ender *m*; † ~ royal siehe hartroyal 1.
hart² † (här't) *s.* = heart.
hartal ❀ Ost-I. (här'ᵛ-ĭäl) *s.* Operme'nt *n*.
hartbeest (här'ᵛt-bißt) *s., zo.* = caama 2.
hartberry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* = bilberry.
hart-clover ♀ † (här'ᵛt-klō-wᵉʳ) *s.* Art Schneckenklee *m* (*Medica'go macula'ta*).
hart-crop ♀ (~-krŏp) *s.* = bilberry.
Harte (här't) *npr.* siehe Bret Harte.
hartebeest (här'ᵛt-bißt) *s., zo.* = caama 2.
hart-evil (här'ᵛt-ĭwl) *s., vet.* Hirschkrankheit *f*, Mausesperre *f* der Pferde.
Hartford (här'ᵛt-fᵊʳd) *npr.* (amerik. Stadt).
Hartington (här'ᵛ-tin^g-tᵉn) *npr.*: Spencer Compton Cavendish, Marquis of ~ (jetzt Duke of Devonshire) liberaler Staatsmann (geb. 1833).
Hartlelan ⅁ (här'ᵛt-lᵉ-ᵃn) *a.*: Dr. David Hartley (här'ᵛt-lᵉ), den engl. Metaphy'siker (1705–57), betreffend.
Hartlepool (här'ᵛt-lᵉ-pūl) *npr.* (engl. Stadt).
hartman † (här'ᵛt-mᵃn) *s.* = harman.
hartroyal (här'ᵛt-rŏī-ᵊl) *s.* 1. ⑥ † *hunt.* ein vom Könige vergebens gejagter und für unverletzlich erklärter Hirsch. — 2. ♀ Hirsch-, Wege-dorn *m* (*Rhamnus catha'rtica*).
hart's-balls ♀ † (här'ᵛt-ß-bäll) *s/pl.* = hart's-truffles. [*m* (*Melilo'tus officina'lis*).]
hart's-clover ♀ (~-klō-wᵉʳ) *s.* Honigklee
hart's-eye ♀ † (~-āī) *s.* = dittany 1.
hartshorn (här'ᵛtß-hōᵛn) *s.* 1. Hirschhorn *n*. — 2. *chm.* Hirschhorngeist *m*, Ammonia'k *n*. — 3. ♀ (a. ~-plantain) schlitzblätteriger Wegerich (*Planta'go coro'nopus*).
hart's-thorn ♀ (~-*thō*ⁿ) *s.* = buckthorn.
hart's-tongue ♀ (~-tŏn^g) *s.* 1. Hirschzunge *f*, Zungenfarn *m* (*Scolope'ndrium vulga're*). — 2. ✎ Art Tüpfelfarn *m* (*Polypo'dium Singaporia'num*). [clover.]
hart's-trefoll ♀ (~-trīᵛ-fŏll) *s.* = hart's-
hart's-truffles ♀ (~-trŏfl) *s/pl.* Hirschtrüffel *f* (*Elaphomy'ces granula'tus*).
hart's-wort, hartwort ♀ (här'ᵛt(ß)-wōʳt) *s.* 1. Drehkraut *n*, Zirmet *m* (*Tordy'lium officina'le*). — 2. Laserkraut *n* (*Laserpi'tium*). — 3. großer Eppich (*Levi'sticum*).
harum-scarum (hä'ʳ-ᵃᵉm-ßkä'ʳ-ᵃᵉm) **I** *adv.* Hals über Kopf, in wilder Verwirrung, in größter Eile. — **II** *a.* wild, unbändig; leichtsinnig, flatterhaft; zerstreut. — **III** *s.* Wildfang *m*, Sausewind *m*.
haruspex (hä-rŭᵛß-pĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, ~pᵉ-ßlf) röm. Alt.: Haru'spex *m* (Priester, der aus den Eingeweiden der Opfertiere weissagte).
haruspication (hä-rŭß-pᵉ-kē'-schᵊn) *s.* Weissagen *n* aus den Eingeweiden der Opfertiere.
haruspice (hä-rŭᵛß-plß) *s.* = haruspex.
haruspicy (~pᵉ-ßᵉ) *s.* = haruspication.
Harvard (här'ᵛ-wᵊʳd) *npr.*: ~ College älteste amerik. Universität (1636 in Cambridge, Mass., gegründet).
harvest (här'ᵛ-wᵉßt) [a/e. *hærfest*] **I** *s.* 1. † Herbst *m*. — 2. (bsd. *Am.*) Spätjahr *n*, Reife-, Ernte-zeit *f*. — 3. Ernte *f*; *fig.* Ertrag *m*, Gewinn *m*, Erfolg *m*; ⅊. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein)ernten, einbringen.
Zu ~ 3: corn(-)~, wheat(-)~ Korn-, Weizen-ernte *f*; to make ~ ernten; to owe a p. a day in ~ j-m großen Dank schulden; to reap a golden ~ e-e reiche Ernte einheimsen; *prvb.* such seed he sows, such ~ shall he find wie die Aussaat, so die Ernte; to sow for a ~ et. aus Eigennutz thun, ⊢ mit der Wurst nach der Speckseite werfen.
harvest-*apple* ♀ (~-äpl) *s.* kleiner, früh reifender Apfel.
~-bells ♀ (~-bĕlß) *s.* Lungen-Enzian *m* (*Gentia'na pneumona'nthe*).
~-bug (~-bŏg) *s., ent.* 1. = harvest-tick. — 2. *Am.* = harvest-fly.
~-cart (~-tāʳt) *s.* Erntewagen *m*.
~-dame (~-dēm) *s.* = harvest-queen.
~-doll (~-dŏl) *s.* = harvest-queen.
harvester (här'ᵛ-wᵊ-ßtᵉʳ) *s.* 1. der Erntende, Schnitter *m*. — 2. ⊙ (Korn-)Mähmaschine *f*. — 3. *Am., ent.* = daddy-long-legs 2.
harvest-*feast* (här'ᵛ-wᵊßt-fīßt) *s.* Erntefest *n*.
~-field (~-fild) *s.* Stoppelfeld *n*.
~-fish *Am.* (~-fisch) *s., ichth.* 1. = butterfish. — 2. Art Decken- od. Pampel-fisch *m* (*Stro'mateus paru*).
~-fly (~-flāī) *s., ent.* Art Cikade *f* (*Cica'da ti'bicen*).
~-goose (~-gūß) *s., orn.* Grau-, Wildgans *f* (*Anser cine'reus*).
~-hind (~-hāīnd) *s.* Mäher *m*, Schnitter *m*.
~-home (~-hōm) *s.* 1. Ernte(zeit) *f*; *fig.* Gelegenheit *f* für einen Gewinn oder Vorteil. — 2. Erntefest *n*. — 3. Erntelied *n*.
harvesting-machine ⊙ (här'ᵛ-wᵊ-ßtin^g-mᵃ-schīʳn) *s.* = harvester 2.
harvest-lady *provc.* (här'ᵛ-wᵊßt-lē-dᵉ) *s.* zweiter Schnitter in der Reihe.
harvestless (~lĕß) *a.* ohne Ernte oder Ertrag. [*m* der Schnitter.]
harvest-lord *provc.* (~-lōʳd) *s.* Vormann
harvest-louse (~-laūß) *s.* = harvest-tick.
harvest*man* (~män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Schnitter *m*. — 2. *Am., ent.* = daddy-long-legs 2.

harvest-*month* (hāʳᵛ-wˢßt-mönth) *s.* Ernte-, Herbst-monat *m*, September *m*.
~-moon (~-mūn) *s.* Vollmond *m* zunächst der Herbst-Nachtgleiche.
~-mouse (~-maūß) *s.*, *zo.* Herbst-, Feldmaus *f*, Zwergmaus *f* (*Mus minu'tus*).
~-queen (~-twīn) *s.* 1. Erntekönigin *f* (am Erntefeste herumgetragene, bisw. aus der letzten Garbe hergestellte Puppe). — 2. *prov.* = harvest-lady. [Ernte *f*.]
harvestry (hāʳᵛ-wˢßt-nᵉ) *s.* Ernten *n*,]
harvest-spider *Am.* (hāʳᵛ-wˢßt-ßpäl-dᵉʳ) *s.*, *ent.* = daddy-long-legs 2.
harvest-thanksgiving (~-*thä*ʳnᵏßß-giv-lnᵉ) *s.*, *eccl.* Erntedankfest *n*.
harvest-tick (~-tik) *s.*, *ent.* Grasmilbe *f* (*Leptus autumna'lis*). [terin *f*.]
harvest-woman (~-wūm-ˢn) *s.* Schnit-]
Harvey (hāʳᵛ-wᵉ) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ englischer Arzt, Entdecker des Blutumlaufs (1578 bis 1657); ~ Islands *pl.* australische Inselgruppe.
Harwich (häʳR-ˢdG) *npr.* (engl. Hafenstadt,]
Harwick (häʳR-ik) *npr.* (Prsn.). [Essex).]
Harwington (hāʳᵛ-wlnᵉ-tˢn) *npr.* (Ortsn.).
Harwood (hāʳᵛ-wūd) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
has (häß) 3. Pers. *sg. pres. ind.* von to have; P = (I) have (*BM.*).
hasard † (häʳß-ˢrd) = hazard.
has-been (häʳß-bin oder ~-bin) *s.* Person, Sache ꝛc., die ganz der Vergangenheit angehört. [Feldherr).]
Hasdrubal (häʳß-daᵏ-bˢl) *npr.* (karthaʼgischer]
hase † (hēß) *s.* und *v.* = haze[1] u. [2].
hasel (hēßl) = hazel.
hash[1] (häßch) [fr. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. 1. bsd. Fleisch (zer)hacken, zerstückeln, einschneiden (auch to ~ up). — **II** *s.* 2. gehacktes Fleisch, Haschee *n*, Ragout *n*; ⚳. — 3. Wiederholung *f*, F das Aufgewärmte, alter Kohl (a. ~-up). — 4. schott.: Dummkopf *m*. — 5. F Foppereí *f*; Zotenreißerei *f*.
Zu ~ 2: F to make a ~ of zu Brei schlagen; e-e Sache festfahren; *sl.* to settle a p.'s ~ j-m den Standpunkt klar machen; j-n ruinieren; j-n durchprügeln; *Am.* to go back on one's ~ vor Schwierigkeiten ꝛc. zurückweichen.
hash[2] *prov.* (häßch) *a.* = harsh.
hashish, hasheesh (häʳßch-ißch) = bhang.
hash-meat (häʳßch-mīt) *s.* = hash[1] 2.
hash-up (häʳßch-ßʳp) *s.* = hash[1] 3.
hask † oder *prov.* (häßk) *a.* = harsh.
hask(e) † (~) *s.* Binsenkorb *m* für Fische.
haskness † (häʳßk-nᵏß) *s.* Heiserkeit *f*.
haskwort ♀ (häʳßk-wōʳt) *s.* breitblätterige Glockenblume (*Campa'nula latifo'lia*).
Haslam (häʳß-lᵃm) *npr.* (Prsn.).
Haslemere (hēʳßl-mīᵉ) *npr.* (Ortsn.).
haslet (häʳß-lᵉt) [a/f. *hastelet*] *s.* Geschlinge *n* (bsd. des Schweines).
Haslingden (häʳß-lln-dˢn) *npr.* (Ortsn.).
haslock schott. (häʳß-lök) *s.* Halswolle *f* des Schafes; feinste Wolle.
hasna schott. (häʳß-na) = has not.
hasn't (häßnt) = has not.
hasp (haßp) [a/e. *hæpse*] **I** *s.* 1. ⊕ Schlosserei: Haspe *f*, Klampe *f*, Schließhaken *m*, Anwurf *m*. — 2. Haken *m*, Drahthaft *m*; Spange *f*, Agraffe *f*, Schließband *n*. — 3. *prov.* Garn-, Seiden-Haspel *m*. — 4. Faden *m*, Schnur *f*. — 5. Garnmaß (s. ⊖ XX,A,2c). — 6. *agr.* Auftrafter *m*, Messer-egge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit e-r Haspe verschließen, zuriegeln, einschlagen.
haspicoll ♪ † (häʳß-pˢ-löl) *s.* = harpsichord.
hasp-lock ⊕ (haʳßp-lök) *s.* Schlosserei: Schloß *n* im Anwurf. [paß *m*.]
hass schott. (häß) *s.* 1. Kehle *f*. — 2. Eng-]
hassack *prov.* (häʳß-äk) *s.* = hassock 7.
☞ **hassagay,** &c. s. assagai, &c.
Hassan (häʳß-ˢn) *npr.* (Prsn.).
hassell † (häßl) *s.* Flachsbreche *f*.
hassock[1] *prov.* u. schott. (häʳß-ˢk) [a/e. *hassuck*] *s.* 1. grobes Sumpfgras, bsd. rispige Segge (*Carex panicula'ta*). — 2. Gras- od. Binsen-Büschel *n*; Besen *m*, Schopf *m*. — 3. Matte *f*. — 4. Binsenkorb *m*. — 5. runder Rasen-Sitzplatz. — 6. (Knie-) Kissen *n* (in der Kirche). — 7. *min.* kentischer Tuff- oder Sand-stein. — Vgl. ~[2].
hassock[2] schott. (~) *s.* = haslock.
hassock-grass ♀ (~-graß) *s.* Rasenschmiele *f* (*Aira cæspito'sa*).
hast (häßt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* von to have. [tē-tᵉd) [lt.] *a.* spießförmig.]
hastate ☙ ♀ (häʳß-tät) *a.* □, ~d ☙ ♀ (häʳß-]
haste[1] (hēßt) [a/e. *hæst*, *hæst* Gewalt] **I** *s.* Eile *f*; Schnelligkeit *f*; (bsd. übermäßige) Hast, Eilfertigkeit *f*, Übereifer *m*, Heftigkeit *f* (*Syn.* s. expedition); ⚳. — **II** meist *poet.*, *v/n.* und *v/a.* ①b. = hasten.
Zu ~ I: in ~ eilig, hastig, eifrig; *poet.* in hot ~ in großer Eile; to be in ~ große Eile haben; to make ~ eilen, sich beeilen, sich sputen; F post ~ postschnell, in großer Eile; to make more ~ than good speed wild drauflos eilen oder handeln; *prvb.* the more ~ the less speed blinder Eifer schadet nur; Eile mit Weile. [roast).]
haste[2] *prov.* (~) *v/a.* ①b. braten (=)
hasten (hēßn) ①a. **I** *v/n.* eilen, sich beeilen. — **II** *v/a.* beeilen, beschleunigen, (zur Eile) antreiben.
hastener (hēʳßn-ˢʳ) *s.* 1. Eilende(r), Eilfertige(r). — 2. Beschleuniger *m*. — 3. *prov.* = haster[1].
haster[1] (hēʳ-ßtˢʳ) [a/f. *hast(i)er*] *s.* Kocht.: Metallgestell, das die Hitze auf den Braten vor dem Feuer vereinigt. [wirren, plagen.]
haster[2] schott. (häʳß-tˢʳ) *v/a.* ①a. ver-]
hastifolious ☙ ♀ (häß-tˢ-fōʳ-lˢßß) [lt.] *a.* mit lanzenförmigen Blättern.
hastiform ☙ ♀ (häʳß-tˢ-fōʳm) *a.* = hastate.
hastile ☙ ♀ (häʳß-tll od. ~täll) *a.* = hastate.
hastilude † (häʳß-tˢ-l(j)ūd) *s.* Spießkampf]
hastily (hēʳ-ßtˢ-lᵉ) *adv.* zu hasty. [*m*.]
hastiness (hēʳ-ßtˢ-nᵉß) *s.* Hastigkeit *f*; Übereilung *f*; Eifer *m*; Hitze *f* (s. hasty).
hasting (hēʳ-ßtlnᵉ) **I** *a.* früh reifend (in Bflgn). — **II** ~s *s/pl.* frühzeitige Früchte *f/pl.* od. Gemüse *n/pl.*; Früh-Erbsen *f/pl.*
hasting-apple ♀ (~äpl) *s.* Früh-apfel *m*.
hasting-harness † (~häʳ-nᵉß) *s.* Turnierharnisch *m*.
hasting-pear ♀ (~päʳ) *s.* Frühbirne *f*.
Hastings (hēʳ-ßtlnᵉß) *npr.* (Orts- u. Prsn.; s. auch Cinque Ports); Warren ~ Generalgouverneur von Ost-I. (1732–1818); *geol.* ~ sand Hastingssand *m* (unterer Teil der Kreideformation).
hastish † (hēʳ-ßtlsch) *a.* ziemlich hastig.
hastive † (hēʳ-ßtlw) *a.* □ 1. = hasty. — 2. = hasting.
hastler † (hēʳ-ßˢʳ) *s.* = haster[1].
hasty (hēʳ-ßtᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. eilig, schnell, hastig. — 2. voreilig, übereilt. — 3. eifrig; hitzig, heftig. — 4. frühreif, frühzeitig.
hasty-footed (~ßtᵉ-füt-ˢd) *a.* schnellfüßig.
hasty-pudding ⑥ (~-püʳd-lnᵉ) *s.* 1. dicker Brei aus Milch und Mehl; auch Hafermehl-Suppe *f*. — 2. *Am.* Art Butterkloß *m*.
hasty-witted (hēʳ-ßtˢ-wlt-ˢd) *a.* vorwitzig.
hat[1] (hät) [m/e. *hat(te)*, a/e. *hæt*] **I** *s.* 1. Hut *m* ⚳. — 2. ⊕ Lohschicht *f* über den Häuten in der Lohgrube. — 3. ⊖: a) *metall.* im Schmelzofen eine Vertiefung im Gichtturme zur Zurückhaltung von Gasen; b) in Siedekesseln ꝛc. eine Vertiefung im Boden zur Ansammlung der Unreinigkeiten. — 4. *eccl.* (cardinal's ~) Kardina'ls-hut *m*, -würde *f*. — **II** *v/a.* ①e. 5. mit einem Hute (*eccl.* mit dem Kardinalshute) versehen. — 6. F englisch *parl.* einen Sitz durch seinen Hut belegen.
Zu hat[1] 1: *sl.* a bad ~ ein schlechter Kerl; clerical ~ breitkrempiger Filzhut, wie ihn die Geistlichen tragen; cocked ~ s. cocked; dress(-)~ Ballhut *m*; felt ~ Filzhut *m*; Gainsborough ~ großer, breitrandiger Damenhut, wie auf einigen Porträts v. Gainsborough; Gibus (dG*ä*l'-bˢßß) ~ Klapphut (= opera-hat); ⚒ *Am.* iron ~ = gossan; laced ~ Tressenhut *m*; Leghorn ~ italienischer Strohhut; opera-~ Klapphut *m*, *chapeau claque*; Panama ~ Panama-Hut *m*; red ~ Kardinalshut *m*; Rubens ~ breitkrempiger Filzhut; silk ~, top ~ Cylinderhut *m*, Seidenhut *m*; Tuscan ~ feiner italienischer Strohhut; ~ of estate siehe cap of maintenance unter cap[1] 1 ⚳; ⊖ *typ.* ~ of a printing-press Krone *f*; from ~ to shoe vom Kopf bis zu den Füßen; ~s off! Hut ab!; under one's own ~ auf eigene Faust; to change ~s sich gegenseitig begrüßen; I'll eat my ~ first eher lasse ich mich hängen, P fressen; † to give a p. a (od. one's) ~ vor j-m den Hut ziehen; he hangs his ~ up there er ist da wie zu Hause; F to have a brick in one's ~ betrunken sein; to iron a ~ e-n Hut aufbügeln; to pass (oder send) round the ~ den Hut (oder Klingelbeutel) herumgehen lassen, Geld einsammeln; to put a p. in a ~ j-n ganz in seine Gewalt bringen; to put one's ~ on j-n Hut aufsetzen; to take one's ~ off j-n Hut abnehmen; to take one's ~ off to a p., to raise (oder lift) one's ~ to a p. vor j-m seinen Hut abnehmen; *Am.*, *sl.* you can take my ~ das ist unglaublich; *prvb.* a man's ~ in his hand never did him any harm mit dem Hute in der Hand kommt man durch das ganze Land.
hat[2] † (hät) *s.* = hate[1]. — Vgl. ~[1].
hatable (hēʳ-tˢbl) *a.* hassenswert, gehässig.
hatband ⑥ (häʳt-bänd) *s.* 1. Hutband *n*, Hutschnur *f*; Dick's ~ satirische Wendung in P Vergleichen, zB.: as fine, as queer, as tight as Dick's ~; P it fits like Dick's ~ es paßt wie die Faust aufs Auge; † gold ~ adeliger Student. — 2. Trauerflor *m* am Hute. [*m*.]
hat-block ⊕ (~-blök) *s.* Hut-form *f*, -block]
hat-body (~-bödᵉ) *s.* Hutgerippe *n*.
hat-box (~-bößß) *s.* Hutschachtel *f*.
hat-brush (~-bräßch) *s.* Hutbürste *f*.
hat-case (~-keßß) *s.* = hat-box.
hatch[1] (hätsch) [a/e. *hæc*, ndtsch Deck] **I** *s.* (*pl.* ~es, häʳt-schᵉs) 1. Halbthür *f*; Thür *f* mit e-r mit durch Eisenspieße besetzten Öffnung darüber. — 2. ⚓ Gatter *n* über der Luke; Lukendeckel *m*. — 3. Luke *f* (bsd. ⚓) ⚳. — 4. ⚒ Einfahrt *f*. — 5. ⊖ (Wasser-) Schütze *m* (*f*), Schutzbrett *n*, Falle *f*, Schott *n*. — 6. Wehr *n* zum Fischfang; Fischreuse *f*. — 7. *prov.* Wiesel- ꝛc. Falle *f*. — 8. schott.: Bettstelle *f*. — 9. Kornboden *m*. — **II** *v/a.* ①c. 10. (wie) mit e-r Luke (ver)schließen.
Zu ~ 3: under ~es: a) ⚓ unter Deck, außer Dienst; oft in Arrest, suspendiert vom Dienste, b) in Knechtschaft, in Not, übel daran, c) *sl.* wohlverwahrt; d) gestorben; e) tight under ~es unter dem Daumen, unter dem Pantoffel.
hatch[2] (hätsch) [m/e. *hacchen*] **I** *v/a.* ①c. 1. (aus)hecken, (aus)brüten (auch *fig.*); to count one's chickens before they are ~ed die Rechnung ohne den Wirt machen. — **II** *v/n.* ①c. 2. in der Brut sein, ausgebrütet werden. — 3. auskriechen, aus dem Ei schlüpfen. — 4. gut von statten gehen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, häʳt-schᵉs) 5. Brut *f*, Hecke *f*; P: ~es = births (Rubrik in den Tagesblättern); the ~, match and despatch

column die Spalte mit den Geburts-, Heirats- u. Todes-nachrichten. — 6. Ausbrüten *n*, Auskriechen *n*. — 7. *fig.* das Ausgeheckte; Ergebnis *n*. — Vgl. ~ [1] u. [3].

hatch[3] (hätsch) [a/f. *hacher*] **I** *v/a.* ①c. 1. † ausmeißeln, gravieren. — 2. ⊙ schraffieren, mit Linien schattieren, schrämen, bfd. ins Kreuz schraffieren; Vergolder: haschieren, aufkratzen. — 3. ⊙ gründen; in Streifen legen. — **II** *s.* 4. Schraffierlinie *f*; ~es (hä'ᵊt-schᵊf) *pl.* Schraffierung *f*.

hatch-bar ⚓ (hä'ᵊtsch-bär) *s.* Lukenbügel *m*.

~-bark ⊙ (~-bärᵊk) *s.* gehackte Eichenrinde.

~-beam ⚓ (~-bīm) *s.* Lukenbalken *m*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fischerboot *n* mit Halbdeck und einem Behälter für Fische.

hatchel ⊙ (hä'ᵊt-schᵊl) **I** *s.* 1. (Flachs-, Hanf-)Hechel *f*; coarsest ~ grober Hanfkamm. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 2. hecheln. — 3. *fig.* durchhecheln, auf j-n sticheln.

hatchel(l)er ⊙ (hä'ᵊt-schᵊl-lᵉr) *s.* Hechler(in).

hatcher (hä'ᵊt-schᵉr) *s.* 1. Ausheckeer *m*, Urheber *m*. — 2. brütender Vogel. — 3. Brutmaschine *f*.

hatchery (hä'ᵊt-schᵊ-rᵉ) *s.* Brutplatz *m*, Hecke *f*, bfd. Brüt-anstalt *f* für Fischlaich.

hatchet (hä'ᵊt-schᵊt) [a/f. *hachette*, v. *hache* dtsch Hacke] *s.* Beil *n*, Handbeil *n*, kleine Axt; ⊙ cooper's ~ Spundmesser *n*; gardener's ~ Baumhacke *f*; small ~ Äztchen *n*; ⚓ Kurzbeil *n*; to bury the ~ das Kriegsbeil begraben, Frieden machen (nach den Bräuchen der nord-amerikanischen Indianer); *sl.* to sling the ~ durchbrennen; to take (oder dig) up the ~ das Kriegsbeil ausgraben, Krieg beginnen; to throw the ~ funkern, Märchen erzählen; to send (oder throw) the helve after the ~ alles verloren geben.

hatchet-*face* (~-fēß) *s.* Gesicht *n* mit scharfgeschnittenen Zügen. [Zügen.]

~-faced (~-fēßt) *a.* mit scharfgeschnittenen

~-shaped (~-schēpt) *a.* beilförmig.

~-stake ⊙ (~-ßtēk) *s.* Umschlag-eisen *n* für Eisenblech.

hatchett*in(e)* (hä'ᵊt-schᵊ-tin), **~ite** (~tait) [engl. Chemiker Charles Hatchett (1765–1847)] *s.*, *min.* Minera'ltalg *m*, Hatcheti'n *m*.

hatchet-vetch ♀ (hä'ᵊt-schᵊt-wētsch) *s.* Kronwicke *f* (*Coroni'lla*).

hatching ⊙ (hä'ᵊt-schinᵍ) *s.* 1. Schraffieren *n*, Schraffierung *f*. — 2. gehackter Schnitt. — 3. Vergolder: Aufkratzung *f*.

hatching-*apparatus* (~-äp-ᵊ-rē'-tᵊßß) *s.* Brutmaschine *f*. [kasten *m* für Fischlaich.]

~-box (hä'ᵊt-schinᵍ-bȯßß) *s.* Setz-, Brut-

~-jar (~-dȯȝᵊ) *s.* kegelförmiger Setzkasten für Fischlaich. [linge *f*.]

~-knife (~-naif) *s.* Hackmesser *n*, Ritz-

~-oven (~-ȯwn) *s.* Brut-ofen *m*.

~-trough (~-tȯf) *s.* = hatching-box.

hatch-ladder ⚓ (hä'ᵊtsch-läd-lᵉr) *s.* Lukenleiter *f*.

hatchment (hä'ᵊtsch-mᵊnt) *s.*, *her.* 1. a) = achievement 4; b) rautenförmiges Totenschild. — 2. (ehrendes) Abzeichen, Symbo'l *n*.

hatchure ⊙ (hä'ᵊt-schūᵉ) *s.* = hatching.

hatchway (hä'ᵊtsch-wē) *s.* 1. ⚓: a) Luke *f*; b) *sl.* Maul *n*; ⚡. — 2. allg.: Luke *f*; Keller-eingang *m*.

Zu ~ 1 ⚓: lid od. cover of a ~ Lukendeckel *m*; ~ cover Lukenpresenning *f*; battens *pl.* of the ~ Lukenschalken *f/pl.*; ~ coamings *pl.* Lukenfüll *n*.

hat-die ⊙ (hä'ᵊt-dāī) *s.* = hat-block.

hate[1] (hēt) [a/e. *hatian*, *hatigian*] **I** *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. hassen; verabscheuen (*ant.* love); *bibl.* a. gering achten; to ~ a p. like poison j-n wie den Tod hassen; *Am.* to ~ out ausweisen, verbannen. — **II** *s.* Haß *m* (towards, for, to gegen, auf [*acc.*]). — *Syn.* s. animosity. — Vgl. ~ [3].

hate[2] *Am.* (hēt) *s.* Bißchen *n*. — Vgl. ~ [1].

hateable (hēᵊ-tᵊbl) *a.* = hatable.

hateful (hēᵊt-fūl) *a.* □ 1. verhaßt, abscheulich. — 2. haßerfüllt, gehässig, boshaft.

hatefulness (~-nᵊßß) *s.* 1. das Verhaßte. — 2. Gehässigkeit *f*, Boshaftigkeit *f*.

hateless (hēᵊt-lᵊßß) *a.* ohne Haß.

hater (hēᵊ-tᵊᵉ) *s.* Hasser *m*, Feind *m*.

hateral schott. (hä'ᵊt-ᵊ-rᵊl) *s.* = hatteral.

Hatfield (hä'ᵊt-fīld) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hat-frame (~-frēm) *s.* 1. ungarniertes Hutgestell. — 2. ⊙ Hut-tisch *m*. [Menge.]

hatful (~fūl) *s.*, *sl.* Hutvoll *m*; eine große

hat-guard (hä'ᵊt-gä'ᵊd) *s.* Hutschnur *f*.

hath fast † oder *poet.* (hä*th*) = has.

Hathaway (hä'ᵊ*th*-ᵊ-wē) *npr.* (Prsn.).

hather ♀ † (hä'ᵊ*dh*-ᵊᵉ) *s.* = heather.

hathock schott. (hä'ᵊ*dh*-ᵊt) *s.* = haddock.

hat-honour (hä'ᵊt-ȯn-ᵊᵉ) *s.* Ehrenbezeigung *f* durch Hut-abnehmen.

hathorn ♀ ⚒ (hä'ᵊ*th*-ȯᵊrn) *s.* = hawthorn.

hatless (hä'ᵊt-lᵊßß) *a.* ohne Hut.

hat-lining (hä'ᵊt-lāī'-ninᵍ) *s.* Hutfutter *n*.

hat-maker ⑥ (~-mē-kᵊᵉ) *s.* Hutmacher *m*.

hat-manufacture (~-män-iᵊ-fä'ᵊt-schᵊᵉ) *s.* Hutmacherei *f*; Hutfabrik *f*.

hat-measure ⊙ (hä'ᵊt-mēȝ-ᵊᵉ) *s.* Maschine *f* zum Anmessen von Hüten.

hat-money (~-mȯn-ᵉ) *s.* 1. das mit dem Hute gesammelte Geld. — 2. = primage.

hat-mould ⊙ (~-mōld) *s.* = hat-block.

hat-piece ⚔ (hä'ᵊt-pīßß) *s.* Sturmhaube *f*; eiserne Schädelkappe unter dem Hute.

hat-plant ♀ ❀ (~-plänt) *s.* indische Schampflanze (*Æschyno'mene a'spera*).

hat-press ⊙ (~-pießß) *s.* Hutpresse *f*.

hat-rack (~-räk) *s.* = hat-stand.

hat-rail (~-rēl) *s.* Mantelstock *m*.

hatred (hēᵊ-traᵊd) [m/e. *hattred(en)*] *s.* Haß *m*, Groll *m*, Feindschaft *f*, Abscheu *m* (*Syn.* siehe animosity); to have a ~ against (for, of, to oder towards) hassen.

hatrel schott. (hä'ᵊt-rᵊl) *s.* = hatteral.

hat-stand (~-ßtänd) *s.* Garderobenhalter *m*.

hat-string (~-ßtrinᵍ) *s.* Hutschnur *f*.

hat-sweat (~-ßwēt) *s.* Schweißleder *n* im Hut.

hatted-kit schott. (hä'ᵊt-ᵊd-kīt) *s.* eine Schale saurer Sahne; a. e-e Mischung von Buttermilch und frischer, warmer Kuhmilch.

hatter[1] (hä'ᵊt-ᵊᵉ) *s.* 1. Hutmacher *m*, Hutverkäufer *m*; ⊙: ~'s bow Fachbogen *m*; ~'s goose Plattstampfer *m*; *co.* mad as a ~: a) total verrückt; b) wütend, jähzornig. — 2. ⚒ Bergmann, der auf eigene Faust arbeitet. — Vgl. ~ [2] u. [3].

hatter[2] † oder *prov.* (~) **I** *v/a.* ①a. 1. in e-n Haufen sammeln. — 2. verwirren. — 3. quälen, plagen (auch to ~ out). — 4. zerschmettern. — **II** *v/n.* ①a. 5. konfu's reden, faseln. — **III** *s.* 6. Wirrwarr *m*; wirrer Haufen. [schlag *m*, Hitzblatter *f*.]

hatter[3] schott. (~) *s.*, *med.* Finne *f*, Aus-

hatteral schott. (hä'ᵊt-ᵊ-rᵊl) *s.* wirrer Haufen.

Hatteras (hä'ᵊt-ᵊ-räßß) *npr.* (Kap an der Küste von Nord-Carolina).

hatting (hä'ᵊt-inᵍ) *s.* 1. Hutmachen *n*; Hutgeschäft *n*. — 2. Stoff *m* für Hüte.

hat-tip (hä'ᵊt-tīp) *s.* Hutbodenfutter *n*.

hatti-sherif(f) (hä'ᵊt-ᵊ-schēr-īᵊf oder hät-ᵊ-schᵊ-raiᵊf) [türk., ar.] *s.* ein vom türkischen Sultan unterzeichneter, unwiderruflicher Befehl. [kit.]

hattit-kit schott. (hä'ᵊt-ît-kīt) *s.* = hatted-

hattle † od. *prov.* (hätl) **I** *a.* 1. feindselig. — 2. reizbar, heftig. — 3. hastig, eifrig. — **II** *s.* 4. Feind *m*.

hattock schott. (hä'ᵊt-ᵊt) [*dim.* von hat[1]] *s.* 1. Hut *m*. — 2. Garbenhaufen *m*.

hat-tree *Am.* (hä'ᵊt-trai) *s.* = hat-stand.

hat-trick ⑥ (~-trik) *s.* Cricket: das Nehmen von drei wickets (mit je einem Wurfe) nach einander.

Hatty (hä'ᵊt-ᵉ) [*dim.* von Henrietta] *npr.* Zettchen *n*.

hat-worship (hä'ᵊt-wȯᵊ'-schip) *s.* = hat-honour.

haubergeon ⚔ (hä'ᵊ-bᵊᵉ-dȝᵊn, *WB.* hä-bȯᵊ'-dȝᵊ-ᵊn) [a/f.] *s.* ehm.: (kurzes) Panzerhemd.

hauberk (hä'ᵊ-bȯᵊk) [a/f. *hauberc*, *halberc*, a/d., mhd. *halsberc*] *s.* 1. ⚔ Halsberge *f*; Panzerhemd *n*. — 2. *thea.* mittelalterliche Tu'nika.

haugh *prov.* und schott. (hä; *Hom.* haw; schott.: häch) [haw[1]] *s.* 1. Hag *m*, Waldschlag *m*. — 2. Marschland *n*.

haught[1] (hȯt) [haut[1]] *a.* 1. † hoch. — 2. fast † = haughty.

haught[2] schott. (~) = hawk[2].

haughtified F (hä'ᵊ-tᵊ-faᵊd) *a.* hochmütig.

haughtily (hä'ᵊ-tᵊ-lᵉ) *adv.* von haughty.

haughtiness (~nᵊßß) *s.* 1. † Höhe *f*. — 2. Stolz *m*; Hochmut *m*, Anmaßung *f*.

Haughton (hä'ᵊ-tᵊn) *npr.* (Prsn.).

haughty (hä'ᵊ-tᵉ) [(alt-)fr. *hautain*] *a.* (~ily *adv.*) 1. † hoch. — 2. † kühn, verwegen. — 3. stolz, erhaben. — 4. hochmütig, dünkelhaft, anmaßend.

haul (hȯl; *Hom.* hall) [m/e. *ha(u)len*; siehe hale[2]] **I** *v/a.* ①a. 1. ziehen, holen, zerren; niederholen (bfd. ⚓); ⚒ fördern, schleppen; aufziehen, aufwinden; ⚡. — **II** *v/n.* ①a. 2. ziehen, zerren (at an); to ~ up sich hinaufschleppen; ⚡. — 3. ⚓ den Kurs ändern, mit verändertem Kurs segeln; ⚡. — 4. ⚓ u'mspringen, e-e entgegengesetzte (ungünstige) Richtung annehmen, schralen (Wind); to ~ round langsam rechts herumgehen (to East über Norden ostwärts). — **III** *s.* 5. Ziehen *n*, Schleppen *n*, Zug *m* (bfd. ⚓). — 6. Fischerei: a) Fischzug *m*; b) Stelle *f*, wo das Schleppnetz gezogen wird. — 7. F wertvolle Errungenschaft, „Fund" *m*; F to get a fine ~ einen schönen Gewinst machen. — 8. ⊙ Seilerei: ~ (of yarn) das Garnbündel, welches in den Teerkessel getaucht wird.

Zu ~ 1 (mit ⚓): to ~ aft achteraus holen, zu Bord holen, herunterseßen; to ~ ashore ans Land ziehen; to ~ down niederholen, Flagge (ein)streichen; ~ down! hol nieder!, ab!; to ~ hand over hand Hand über Hand holen, palmen; to ~ home beiholen, ein Geschütz einholen, einrennen; die Schoten vorholen; to ~ in einholen, durchholen; to ~ on board = to ~ aft; to ~ in the lee braces anbrassen; to ~ in the weather braces aufbrassen; zurückbrassen, die Luvbrassen anholen; to ~ off flott m.; to ~ out ausholen; ⚒ hinausfördern; to ~ over the boom die Baumschote anholen; *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten, j-m den Text lesen; to ~ a rope ein Ende holen; ⊙ to ~ the sugar die Zuckerkrystalle unter die Masse rühren; to ~ tight (taught, taut) the bowlines die Buli'ns (Buli'nen) anholen, steif holen od. setzen; to ~ up aufholen, Boot an Land holen, Untersegel aufgeien; ~ up tacks and sheets! Halsen auf!; to ~ the wind: a) an den Wind holen, b) ⚒ einem Schiffe den Wind oder das Luv abgewinnen; to ~ the wind again wieder an den Wind gehen, wieder an- oder auf-luven. [holen.]

Zu ~ 2: ⚓ to veer and ~ stoßweise

Zu ~ 3: ⚓ to ~ in with a th. dicht am Winde segeln (um einem Gegenstande näher zu kommen); to ~ off: a) ⚓ den Kurs so nehmen, daß man sich von et. immer mehr entfernt; b) sich entfernen, abgehen; von et. ablassen; ⚓ to ~ to the East ostwärts ausdrehen; ⚓ the vessel has ~ed to the wind das Schiff hat angeluvt, an den Wind geholt.

haulage (hä̆r-ᵉdǫ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*. — 2. ❀ ⚓ Transportkosten *pl.* nach dem Schiffe oder vom Schiffe. — 3. Zugkraft *f*.
haulage-rope ⚒ (~-rōp) *s.* Förderseil *n*.
haul-bowlines, ~gs ⚓ † (hä̆ʳl-bō̆ʳ-läīnſ, ~lĭnſ, ~lĭnᵉſ) *s.* Vollmatrose *m* e-s Kriegsschiffes.
hauld schott. (häld) *s.* 1. fester Ort, Wohnung *f*; out of house and ~ von Haus und Hof vertrieben, von allem entblößt. — 2. Griff *m*, Fassen *n*.
hauler (hä̆ʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Zieher *m*, Schlepper *m*. — 2. Art zſ.-gesetzte Fisch-angel.
hauling (hä̆ʳ-lĭnᵍ) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*, ⚒ Fördern *n*. — 2. Fisch-Zug *m*; ⚒ Zug *m* (das auf einmal geförderte Quantum).
hauling-line ⚓ (~-läīn) *s.* Scherleine *f*.
hauling-machine ⚒ (~-mä̆-ſchīn) *s.* Fördermaschine *f*.
hauling-part ⚓ (~-pä̆ʳt) *s.* holende Part.
haulm (hä̆(l)m) *s.* 1. = halm. — 2. † = hame¹.
haulse ⚓ † (hälß) *s.* = hawse¹.
haul-seine (hä̆ʳl-ſēīn) *s.* Fischerei: großes Schlagnetz, Schleppnetz *n*.
haulser ⚓ † (hä̆ʳl-ßᵉʳ) *s.* = hawser.
hault(y) † (hält, hä̆ʳ-tᵉ) *a.* = haughty.
haulyard ⚓ (hä̆ʳl-jä̆ʳd) *s.* = halyard.
haum (häm) *s.* = halm; hame¹.
haunce † (hänß) = enhance; haunch.
haunch (hänſch, hänſch) [a/f. (*h*)*anche*] *s.* 1. der fleischige Teil des Schenkels bei Mensch und Tier, Hüfte *f*, Hanke *f* e-s Pferdes, (Wild-)Keule *f*. — 2. † *fig.* hinterer Teil, Ausgang *m*. — 3. † Thürpfosten *m*. — 4. *arch.* (Bogen-, Gewölb-)Schenkel *m*, (Gewölb-)Winkel *m*; ⚓ Fall *m* des Decks.
haunch-bone (~-bōn) *s.* = aitch-bone.
haunched (hänſcht, hänſcht) *a.* mit ... Hüften oder Schenkeln (meist in Zſſgn).
haunching (hä̆ʳn-ſchlnᵉ, hä̆ʳn~) *s.*, *arch.* = haunch 4.
haunt (hänt, hänt) [(alt-)fr. *hanter*] **I** *v/a.* ①a. 1. häufig besuchen, frequentieren, regelmäßig einkehren bei. — 2. durch häufige Besuche belästigen, j-m beschwerlich fallen; heimsuchen, beunruhigen; verfolgen; the memory of it ~s me still ich kann die Erinnerung daran noch immer nicht los werden. — 3. als Geist u'mgehen od. spuken in (*dat.*); behexen; ⚳. — 4. † sich widmen (*dat.*). — **II** *v/n.* 5. ✎ regelmäßig verkehren, sich oft aufhalten. — 6. u'mgehen, spuken. — **III** *s.* 7. häufig besuchter Ort; Aufenthaltsort *m*, Vereinigungs-, Sammel-punkt *m*; Lager *n*, Schlupfwinkel *m*; ~s *pl.* of pleasure Vergnügungsorte *m/pl.*; where are his ~s? wo verkehrt er? — 8. † Bereich *m*. — 9. † (geheimer) Aufenthalt (*SH.M.D.2,1,142*). — 10. † Besuch *m*. — 11. † Gewohnheit *f*; Geschick *n*. — 12. *Am.* Gespenst *n*.

Zu ~ 3: the ~ed castle das verwunschene Schloß; ~ed house Spukhaus *n*; the house is ~ed es spukt in dem Hause; *poet.* the ~ed groves die von Feen besuchten Haine; the ~ed head der behexte Kopf; ✎ ~ed eyes *pl.* bezaubernde Augen *n/pl.*; a ~ed man ein von Geistern verfolgter Mensch.

haunter (hä̆ʳn-tᵉʳ, hä̆ʳn~) *s.* fleißiger Besucher.
haunting (~tĭnᵍ) **I** *s.* Spuken *n*, U'mgehen *n*. — **II** *a.* bezaubernd.
haunty † (~tᵉ) *a.* ruhelos, ungeduldig.
haurient (hä̆ʳ-nᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.*, *her.* aufrecht, wie nach Luft schnappend (Fisch).
haurl schott. (hä̆ʳl) = harl.
hause schott. (häß) *s.* = halse 1.
hausen (häſn, *WB.* hä̆ʳ-ßᵉn) *s.*, *ichth.* Hausen *m* (*Acipe'nser huso*).
hausmannite ⚒ (hau̇ʳß-mä̆-nä̆t) *s.*, *min.* Hausmanni't *m*, Schwarzmanga'n-Erz *n*.
hausse (hōß od. häß) [fr.] *s.* 1. ✕ Art Kanonenvisier *n*; Aufsatz *m*. — 2. ♪ ✎ Frosch *m* des Geigenbogens.
hausse-col ✕ (~-kŏl) [fr.] *s.* ehm.: 1. Brust- od. Schulter-harnisch *m*. — 2. Ringkragen *m* der französischen Infanterie-Offiziere.
hausse-pouch ✕ (~-pau̇tſch) *s.*, *artill.* lederne Visiertasche.
haust¹ schott. (häßt) = hoast.
haust² † (~) [lt.] *s.* Zug *m*, Schluck *m*.
haustellate ⚒ (hä̆ʳ-ßtᵉ-lät od. hä-ßtē̆ʳl-ät) *ent.* **I** *a.* mit e-m Saugrüssel. — **II** *s.* Rüsselfliege *f*.
haustellous ⚒ (hä-ßtē̆ʳl-ᵉß) *a.* = haustel-[late.]
hausture † (hä̆ʳ-ßtĭᵉʳ) [lt.] *s.* Schluck *m*.
haustus (hä̆ʳ-ßtᵉß) [lt.] *s.* 1. ⚒ *med.* Zug *m*, Trunk *m*. — 2. jur.: Brunnenrecht *n*.
haut¹ † (hät) [(alt-)fr. *id.*, lt. *altus*] **I** *a.* 1. hoch (auch vom Tone). — 2. stolz ꝛc. (= haughty). — **II** *v/a.* 3. erhöhen, erheben.
haut² Ost-J. (~) *s.* in Bengalen: Markt *m*.
haut³ Ost-J. (~) *s.* natürliche Elle (von der Fingerspitze bis zum Ellbogen).
haut. ♪ *abbr.* = hautboy.
hautboy (hō̆ʳ-bōĭ) [(alt-)fr. *hautbois*] *s.* 1. ♪ Hobo'e *f*, Obo'e *f*. — 2. ❦ Moschus-Erdbeere *f* (*Fraga'ria ela'tior*).
hautboyist ♪ (~lßt) *s.* Hobo'espieler *m*, Obo'ist *m*.
haute-lisse ⊙ (hōt-lī̆ʳß) [fr.] *a.* hochschäftig gewebt (Wandteppich; *ant.* basse-lisse).
haute-pace ⑥ † (~-pēß) *s.* erhöhter Fußboden in e-m Erkerfenster. [mut *m*.]
hauteur (hō-tō̆ʳ) [fr.] *s.* Stolz *m*, Hoch-
haut-goût (hō-gū̆ʳ) [fr.] *s.* Hochgeschmack *m*, Wildgeruch *m*, Hautgout *m*. [sucht *f*.]
haut-mal (hō-mä̆ʳl) [fr.] *s.*, *med.* Fall-
haut-pas ⑥ (hō-păʳ) [fr.] *s.* erhöhter Teil des Fußbodens eines großen Raumes.
Hautvillers ❦ (fr.: o-wl-lä̆ʳ) *s.* Hautvillers *m* (Champagnersorte).
hauty † (hä̆ʳ-tᵉ) *a.* = haughty.
haüyne ⚒ (hä̆ʳ-wĭn) [Haüy, fr. Mineralo'g] *s.*, *min.* Hauy'n *m*.
Havana (hä̆-wä̆ʳn-a) **I** *npr.*, *id.* (Hauptstadt v. Cuba; bisw. the ~). — **II** ❦ *s.* Havan(n)a (-zigarre) *f* (auch ~ cigar).
Havanese (häw-ä̆-nīʳſ oder ~nī̆ʳß) **I** *a.* havan(n)isch, aus Havan(n)a. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Hava'ner(in).
Havannah † (hä̆-wä̆ʳn-a) = Havana.
have (häw) [a/e. *habban*] **I** *v/aux.* ②a. haben. 1. ~ bildet im Aktiv die zſ.-gesetzten Zeiten der Vergangenheit. — 2. pleonastisch mit to get: I have got ich habe. — 3. in Antworten, statt der Wiederholung des ganzen zſ.-gesetzten Verbums: ja; nein; have you seen Mr. N.? — I have! ... ja!; I have not — nor have I! nein — ich auch nicht! — **II** *v/a.* ②a. 4. haben, besitzen, behalten; ⚳. — 5. haben, behaftet sn mit; ⚳. — 6. erhalten, empfangen, bekommen; nehmen, sich verschaffen; einnehmen, genießen; ⚳. — 7. vernehmen, hören; eine Rolle inne haben; verstehen, (er)kennen, wissen; ⚳. — 8. ergreifen, packen, erwischen; in der Gewalt haben; anführen, betrügen; ⚳. — 9. auf-, annehmen; ⚳. — 10. behaupten; as the proverb has it wie das Sprichwort sagt od. behauptet. — 11. Beratung (ab)halten, Unterhaltung ꝛc. führen. — 12. stattfinden. — 13. gestatten, dulden; I will not ~ such conduct ich will eine solche Aufführung nicht haben, nicht dulden. — 14. (herbei-, fort- ꝛc.)bringen, schaffen, holen, kommen lassen; ⚳. — 15. to ~ to haben zu, müssen, sollen, brauchen, nötig h.; ⚳. — 16. mit folg. Objekt u. *p.p.*: a) halten, erachten für; b) dafür sorgen, daß et. geschieht, lassen; c) durch das Passiv des Verbs zu übersetzen; ⚳. — 17. mit folg. *acc.* u. *inf.* ohne to ⚳. — 18. verschiedene Redensarten mit to ~ ⚳. — 19. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — **III** mit † *v/n.* ②a. 20. to ~ in verschiedenen Redensarten ⚳. — **IV** *s.* 21. *co.* j. der et. hat oder besitzt.

Zu have 4: to ~ the care of (od. for) Sorge tragen für, achtgeben auf (*acc.*); ~ a care! vorgesehen!, Achtung!; ~ comfort! sei guten Mutes!; to ~ before one's eyes vor Augen, im Sinne h.; F I hadn't a farthing left ich hatte keinen Pfennig übrig; we ~ not an instant to lose here wir haben hier keinen Augenblick zu verlieren; to ~ a (good) mind (to mit *inf.* oder for) Lust haben zu ...; I ~ nothing to do ich habe nichts zu thun (vgl. a. ~ 15 ⚳); I ~ no objection ich habe nichts dagegen; he has her painted er besitzt sie gemalt (dagegen: he has painted her er hat sie gemalt); he is having her painted er läßt sie malen; ⊙ to ~ play sich frei bewegen; I cannot let you ~ that damit kann ich nicht dienen; she has her wish ihr Wunsch ist erfüllt, sie hat ihren Willen.

Zu ~ 5: to ~ a toothache Zahnweh haben.

Zu ~ 6: it must be had es muß angeschafft werden; it is not to be had es ist nicht zu haben; lessons to be had Stunden werden gegeben (with bei ...); ~ a cup of tea! nehmen Sie eine Tasse Thee!

Zu ~ 7: you ~ me?, ~ you not? Ihr versteht mich doch?, nicht wahr? (*SH.H.2,1,68*); to ~ perfect gut memoriert haben; he has it on the tip of his tongue od. at his fingers' ends er hat es am Schnürchen, er versteht es gründlich; I ~ it from his own mouth ich habe es aus seinem eigenen Munde; he hath neither Latin, French, nor Italian er versteht ... (*SH.M.V.1,2,74*); ✎ to ~ a tongue eine Sprache sprechen.

Zu ~ 8: I ~ you! ich habe Dich gefangen! (d. h. darauf kannst Du nichts mehr sagen!); I had him there da hatte ich ihn, da traf ich ihn; I didn't know where to ~ him ich wußte nicht, wo ich ihn fassen sollte; however much you may be on your guard, one day you will be had wie sehr Sie auch auf der Hut sind, eines Tages werden Sie doch 'reingelegt werden; then, I ~ been had! dann bin ich also angeführt!; I ~ it! ich hab's!

Zu ~ 9: to ~ some friends einige Freunde bei sich sehen.

Zu ~ 14: to ~ advice den Arzt od. Rechtsanwalt zu Rate ziehen; as circumstances had it wie die Umstände es mit sich brachten.

Zu ~ 15: to ~ to do with (es) zu thun haben mit; you ~ nothing to do with this das geht Sie nichts an; to ~ done writing mit dem Schreiben fertig sn; ~ done (with it)! laß das!, hör' auf damit!; he will ~ to go there er wird dorthin gehen müssen; I ~ many visits to make ich habe viele Besuche zu machen; you ~ only to go to his house Sie brauchen nur nach seiner Wohnung zu gehen; we ~ to pay wir müssen bezahlen.

Zu ~ 16: ~ me excused entschuldigen Sie mich; he has his clothes made in L. er läßt (sich) seine Kleider in L. machen; I shall ~ my hair cut ich werde mir das Haar schneiden lassen; F where did you ~ your coat made? wo haben Sie sich Ihren Rock machen lassen?; you must ~ these trees cut down Sie müssen diese Bäume fällen

lassen; he had two horses killed under him ihm wurden zwei Pferde unter dem Leibe getötet; the enemy had three vessels sunk dem Feinde wurden drei Schiffe in den Grund gebohrt.

Zu have 17: what will you ~ me do? was willst Du, daß ich thun soll?; I would ~ you write ich wollte, Du schriebest; do as I would ~ you thun Sie, wie ich Ihnen sage; would you ~ me do that? verlangen Sie, daß ich das thun soll?, soll ich das thun?; I would not ~ you vex him ich wollte Ihnen nicht raten, ihn böse zu machen; F I had the horse run away with me das Pferd ging mit mir durch.

Zu ~ 18: I had better go († to go) ich thäte besser daran, zu gehen; ↖ I had best ich thäte am besten daran; F I had as good ... ich könnte ebenso gut ...; † I had as lief oder lievo ... ich möchte ebenso gern ...; † I had liefer od. liever ... ich möchte lieber ...; P I had like to ... ich war nahe daran (oder auf dem Punkte), zu ...; I had need ich hätte nötig; I had rather ich möchte lieber.

Zu ~ 19: to ~ **about** one bei, an sich haben; † to ~ **after** folgen (*dat.*); † ~ after! einverstanden!; to ~ **against** einwenden; I ~ nothing against it ich habe nichts dagegen; to ~ **at** heart auf dem Herzen haben, sich angelegen sein l.; F ~ at him! faß ihn!, packʼ ihn!; to ~ **away** entfernen, fortschaffen; ~ it away! fort damit!; to ~ **back** zurückbekommen, sich zurückgeben lassen, zurückschaffen (lassen); ~ him (up) **before** you! lassen Sie ihn vor sich kommen!; to ~ **by** heart auswendig wissen; I ~ got it by heart ich habe es auswendig gelernt; to ~ by oneself bei sich haben, führen; to ~ **down** herunterheben, -holen, herabschaffen, herunterschlagen; to ~ **in** enthalten; hereinschaffen, -holen; to ~ in hand in der Hand h.; ↖ to ~ in derision (contempt) verhöhnen, verachten; to ~ in keeping zum Aufbewahren h.; God ~ you in his keeping! Gott behüte Dich!; ↖ to ~ in honour in Ehren halten; ↖ the doctor was had in man ließ ... hereinkommen; to ~ **on** anhaben, Kleidung tragen; to ~ **out** fortschaffen, entfernen, weggehen heißen; F herausfordern; heraus-, herbei-holen; F to ~ a tooth out sich e-n Zahn ausziehen lassen; F to ~ it out of (od. with) a p. es j-m gehörig geben, eintränken; F we'll ~ it out with him wir wollen es ihm heimzahlen; to ~ it out with a p. sich mit j-m auseinandersetzen; es mit j-m (durch Faustkampf) ausmachen; to ~ **over** übrig behalten; to ~ **round** herbeiholen; ~ **to** it! frisch daran!; to ~ **up** heraufkommen lassen, heraufholen; F gerichtlich anklagen, vor Gericht bringen (for wegen); to ~ **upon** one bei sich haben.

Zu ~ 20: † ~ after! hinter ihm ꝛc. her, folge mir!; ~ at hier ist e. Schlag ꝛc., eine Herausforderung für; ~ at you! sieh Dich vor!, es gilt Dir!; I will ~ at him ich will mich über ihn her machen; † ~ to it!, ~ to (towards) thee! auf Dein Wohl!, es gilt Dir!; ~ with you! wohlan denn!; gut, ich gehe mit!

havee (hăʼw-ī) s. catcheo.

haveless † (hăʼw-ˡᵉßˢ) *a.* arm.

havelock (hăʼw-ᵉˡ-lŏk) [nach dem britisch-ostind. General H. Havelock (1795–1857)] *s.* Havelock *m*: a) leichte Kopf- und Nacken-bedeckung für heiße Himmelsstriche; b) Art Mantel.

haven (hē̈wn) [a/e. *hǣfen*] **I** *s.* 1. † oder *poet.* Hafen *m* (= harbour). — 2. *fig.* Freistätte *f*, Zufluchtsort *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. wie im Hafen schützen, bergen.

havenage ⚓ (hē̈ʼwn-ᵉdĕǰ) *s.* Hafen-Abgabe *f*.

havener ⚓ † (hē̈ʼwn-ᵉr) *s.* = harbour-master.

havenet † (hē̈ʼwn-ᵉt) *s.* kleiner Hafen.

haven-master ⚓ ↖ (hē̈ʼwn-maß-ᵗᵉr) *s.* = harbour-master.

have-not ⓑ (hăʼw-nŏt) *s., co.* Hans Habenichts *m*; the ~s *pl.* die Besitzlosen *m/pl.*

haven't (hăwnt) = have not.

haven-town † (hē̈ʼwn-tȧŭn) *s.* Seehafen *m*.

haver[1] ↖ (hăʼw-ᵉr) *s.* Besitzer *m*, Inhaber *m* (bes. schott. jur. einer Urkunde).

haver[2] ♀ *provcN.* und schott. (~) *s.* Hafer *m* (= oats).

haver[3] *provcN.* u. schott. (hē̈ʼ-wᵉr) *v/n.* ①a.

haver*bread*, ~cake *prov.* (hăʼw-ᵉr-brĕd, ~kēt) *s.* Haferbrot *n*.

haver*el*, ~il *provc.* od. schott. (hē̈ʼ-wnᵉl, ~wrĭl) **I** *s.* Faselhans *m*. — **II** *a.* blödsinnig. — **III** *v/n.* ①e.(a.) Unsinn schwatzen, faseln.

Haverfordwest (*WB.* hăʼw-ᵉr-fᵒᵃrd-wĕßt, *OL.B.* hăᵛʼ-fᵒᵃrd-wĕßt) *npr.* (engl. Hafenstadt, Wales).

haver-grass ♀ *provc.* (hăʼw-ᵉr-gnaß) *s.* wilder Hafer (*Ave'na fa'tua*).

Haverhill (*Am.* hē̈ʼ-wᵒᵛ-rĭl, engl.: hăʼw-ᵉ~) *npr.* (Ortsn.).

haveril siehe haverel.

havermeal schott. (hăʼw-ᵉr-mīl) *s.* Hafermehl *n*.

havers[1] *provc.* (hē̈ʼ-wᵉrs) *s/pl.* = behaviour.

havers[2] schott. (~) *s/pl.* Unsinn *m*.

haversack (hăʼw-ᵉr-ßăk) [fr. *havresac*] *s.* 1. *provc.* Hafersack *m*. — 2. ⚔ Brot-, Futter-beutel *m*. — 3. ⚔ *artill.* Lederbeutel *m* zum Tragen der Munition zum Geschütze. — 4. Reisetasche *f*.

Haversian ☞ (hă-wē̈ʼ-ßᵉ.ᵊn) [Havers, Londoner Anato'm, um 1690] *a., med.* v. Havers entdeckt, Havers'.

haverstraw † od. schott. (hăʼw-ᵉr-ßträ) *s.* Haferstroh *n*.

havildar ⚔ Ost-I. (hăʼw-ĭl-dăʳ, *WB.* häw-ĭl-dăʳʼ) *s.* Sergeant *m* in der ost-ind. Armee.

havil(l) (hăʼw-ĭl) *s.* 1. *zo.* Art kleiner Krebs. — 2. † *sl.* Schaf *n*.

having[1] (hăʼw-ĭnᵍ) *s.* 1. Haben *n*, Besitz *m*. — 2. Besitzung *f*, Eigentum *n*, Habe *f* (a. ~s *pl.*). — 3. schott. (hē̈ʼ-wĭnᵍ) (gutes) Betragen (meist ~s *pl.*). — Vgl. ~[2].

having[2] † oder *provc.* (~) *a.* habgierig.

havlour † (hē̈ʼ-wᵉ.ᵊl) *s.* = behaviour.

Havlsham (hăʼw-ᵉ-schᵉm) *npr.* (Prsn.).

havoc(k) (hăʼw-ᵉk) [a/e. *hafoc*] **I** *s.* 1. † Falke *m* (= hawk[1] 1); to cry ~ [wohl von e-m Jagdruf auf der Falkenbeize] nach Plünderung, Mord u. Brand schreien. — 2. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Zerstörung *f*, Gemetzel *n*; to make ~ of verheeren, verwüsten, niedermetzeln; to make ~ of one's estate ... durchbringen; to spread ~ Verwüstung od. Gemetzel anrichten (over, in, among in, unter). — **II** *v/a.* ①f.(a.) 3. verwüsten, zerstören, niedermetzeln.

havre*l*, ~il (hē̈ʼ-wnᵉl, ~wrĭl) = haverel.

haw[1] (hă; *Hom.* haugh) [a/e. *haga*] *s.* 1. Hag *m*, Gehege *n*, Einfriedigung *f*, Hof *m*. — 2. † Kirchhof *m*. — 3. *provc.* Rasenplatz *m* in einem Thale.

haw[2] ♀ (hă) [a/e. *haga*] *s.* 1. Mehlbeere *f* (Frucht vom Weißdorn). — 2. = hawthorn. — 3. Art amerik. Schneeball *m* (*Vibu'rnum prunifo'lium*). — 4. † Beere *f*.

haw[3] (hă) [m/e. *id.*] *s.* 1. Auswuchs *m* im Auge, bes. *vet.* Erkrankung *f* des dritten Augenlides eines Pferdes (meist ~s *pl.*). — 2. *zo.* drittes Augenlid, Nickhaut *f* der Pferde ꝛc.

haw[4] (hă) *int.* ha!, sieh!

haw[5] (hă) **I** *int.* ho! (Ruf der Fuhrleute, wenn die Pferde nach links wenden sollen). — **II** *v/a.* ①a. Pferde, Ochsen links gehen lassen. — **III** *v/n.* ①a. Pferde ꝛc.: sich links wenden — Vgl. ~[1] bis [4], [6] u. [7].

haw[6] † (hă) *a.* blau, azurn.

haw[7] (hă) **I** *int.* hem!, hm! (beim stockenden Sprechen). — **II** *v/n.* ①a. stocken, die Rede durch hm!, hem! unterbrechen. — **III** *s.* Hem *n*, Hm *n*.

Hawaii (hä-wāʼ-ᵉ) *npr., id.* (größte der Sandwich-Inseln).

Hawaiian (~ᵍᵉn) **I** *a.* 1. hawaiisch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Hawaii. — 3. Hawaiisch(e) *n* (Sprache).

Hawarden (hᵃ-wāʳʼ-dᵉn, *IMP.D.* hăʼ-ăʳ-dᵉn), a. **Harden** (hăʳ-dn) *npr.* (St. in Wales mit Lateinschule); ~ Castle Schloß und Gut Gladstone's.

hawberk (hăʼ-bēʳt) *s.* = hauberk.

hawbuck *provcN.* (hăʼ-bŏl) *s.* Tölpel *m*.

hawcubite † (hăʼ-kᵘᵇ-bȧĭt) [von mohawk und Jacobite] *s.* Mitglied e-r Bande übermütiger junger Nachtschwärmer in Lo. gegen Ende des 17. *sæ.*

Haweis (hȧĭß) *npr.* (Prsn.); Hugh Reginald ~ engl. Geistlicher und Schriftsteller (geb. 1838).

hawfinch (hăʼ-finsch) *s., orn.* Kernbeißer *m* (*Coccothrau'stes vulga'ris*).

haw-haw[1] (hăʼ-hăʼ) **I** *int.* 1. haha! (lautes, grobes Lachen). — **II** *v/n.* ①a. 2. laut oder dröhnend lachen. — 3. in affektierter Weise beim Sprechen künstliche Pausen machen. — **III** *s.* 4. starkes, grobes Lachen. — **IV** *a.* 5. affektiert, zerhackt (Sprechweise).

haw-haw[2] (~) *s.* = ha-ha.

hawk[1] (hăt) [a/e. *hafoc*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Habicht *m*, Falk(e) *m*; Raubvogel *m* (t. z. B. night-hawk); ♀. — 2. *sl.* Falschspieler *m*, Schwindler *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Falken jagen (auch to go a-hawking). — 4. wie ein Jagdfalk fliegen; Jagd machen (at auf). — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: black ~ amerik. schwarzer Bussard; *hunt.*: † ~'s glove = hawking-glove; ignoble ~ zahnloser Falk, der hinter der Beute herschießt; noble ~ Edelfalk mit Zähnen, der auf die Beute herabstößt; red ~ Falk *m* im ersten Jahr; *prvb.* he is neither ~ nor buzzard er ist weder Fisch noch Fleisch, weder warm noch kalt; not to know a ~ from a hand-saw kein X vom U unterscheiden können; P ware (the) ~! sei auf Deiner Hut!

hawk[2] (~) [von hawker[2]] *v/a.* ①a. höken, Waren zum Verkaufe auf den Straßen ausrufen od. -bieten; *sl.* sho ~s her meat sie ist sehr tief ausgeschnitten.

hawk[3] (~) **I** *v/n.* ①a. sich räuspern. — **II** *v/a.* ①a. (to ~ up) aus-räuspern, -husten. — **III** *s.* Räuspern *n*.

hawk[4] ⚙ (~) *s.* 1. Quer-riegel *m*, Sperrholz *n* am Leiterwagen. — 2. Maurer: Tünchscheibe *f*, Kalkbrett *n*.

hawkbill (hăʼt-bĭl) *s.* 1. *zo.* Kare'tt-Schildkröte *f* (*Chelo'ne imbrica'ta*). — 2. ⚙ Lötzange *f* (auch ~ pliers).

hawk-*billed* (~-bĭld) *a.* mit Habichts-schnabel.

~-bit ♀ (~-bit) *s.* Löwenzahn *m* (*Leo'ntodon*).

~-boy (~-bōĭ) *s.* Maurer: Handlanger *m*.

~-eagle (~-īgl) *s., orn.* Schopf-adler *m* (*Spiza'etus*).

hawked † (hăkt) *a.* gebogen, krumm; ~ nose Adlernase *f*.

hawker[1] (hăʼ-kᵉr) [a/e. *hafecere*] *s.* 1. Falkenjäger *m*, Falkenier *m*. — 2. ⚓ schaluppenartig aufgetaketes Fahrzeug.

hawker[2] (~) [holl. *heuker*] **I** *s.* Höker *m*, Hausierer *m*; fliegender Buchhändler, Zeitungsträger *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. = hawk[2].

Hawkes (hăkß) *npr.* (Prsn.).

hawkey[1] (hăʼ-kᵉ) *s.* = hockey.

hawkey[2] schott. (~) *s.* 1. (schwarz-weiße) Kuh, bes. schwarze Kuh mit Blesse. — 2. Tölpel *m*.

Hawkeye F *Am.* (hăʼk-āĭ) *s.* Bewohner *m* des Staates Iowa (~ State).

hawk-eyed (hăʼk-āĭd) *a.* falken-äugig, *fig.* scharfsichtig.

hawk-fly (hǎˑt-flāt) *s.*, *ent.* amerikanische Habichtsfliege (Familie *Asi'lidæ*).
hawkie schott. (hǎˑ-tᵉ) *s.* = hawkey².
Hawkin † (hǎˑ-tin) [aus Halkin, *dim.* von Hal] *npr.* Heinzchen *n*, Heinrich *m*.
hawking-glove † (hǎˑ-tin-glōw) *s.*, *hunt.* Falkenierhandschuh *m*.
hawking-pouch † (~-pautsch) *s.*, *hunt.* Weidtasche *f* des Falkeniers.
hawkish (hǎˑ-tisch) *a.* raubgierig; Geier-...
hawkit schott. (hǎˑ-tit) *a.* weißstirnig (Rind).
hawk-moth (hǎˑt-möth) *s.*, *ent.* Schwärmer *m*, Dämmerungsfalter *m* (Familie *Sphi'ngidæ*).
hawk-nosed (~-nōsd) *a.* mit e-r Habichts-[nase.]
hawknut ♀ (hǎˑt-nŭt) *s.* knolliger Kümmel, Erdnuß *f* (*Bu'nium bulboca'stanum*).
hawk-owl (hǎˑt-aul) *s.*, *orn.* 1. Tag-, Sperber-eule *f* (*Stu'rnia u'lula*). — 2. Sumpf-Ohr-eule *f* (*Strix brachyo'tus*). — 3. Schneeeule *f* (*Ny'ctea ni'vea*).
hawk-parrot (~-pǎr-ᵗt) *s.*, *orn.* süd-amerik. Habichtspapagei *m* (*Dero'ptyus*).
hawk's-beard ♀ (hǎˑtß-bīᵉd) *s.* Pippau *m* (*Crepis*).
Hawksbee (hǎˑtß-bī) *npr.* (Prsn.).
hawk's-bill (hǎˑtß-bil) *s.* 1. *zo.* = hawkbill 1. — 2. ⊙ uhrm.: Sperre *f*, Verzahnung *f*.
hawk's-eye (~-aī) *s.*, *orn.* Regenpfeifer *m* (= plover).
hawk-swallow *provc.* (hǎˑt-ßwŏˑl-ō) *s.*, *orn.* Turmschwalbe *f* (*Cy'pselus apus*).
hawkweed ♀ (hǎˑt-wīd) *s.* 1. Habichtskraut *n* (*Hiera'cium*). — 2. Art Kreuzkraut *n* (*Sene'cio hieracifo'lius*).
hawm¹ (hǎm) *s.* = halm.
hawm² *provc.* (hǎm) *v/n.* ①a. lungern, bummeln.
hawmed † (hǎmd) *a.* krumm.
Haworth (heˑ-wōᵗh) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
hawse¹ ⚓ (hǎß od. hǎß) [halse 2] *s.* 1. Klüse *f*, Klüsgat *n* (schräge Öffnung im Bug des Schiffes, durch welche die Ankertaue gehen; auch der Teil des Buges, der die Klüsen enthält); ⚓. — 2. der Raum zwischen Schiff und Ankern ⚓.
  Zu ~ 1 ⚓: to keep a clear od. open ~ klares Ankertau halten, die Ankertaue klaren; the cables are foul in the ~s die Ankertaue sind unklar vor den Klüsen, haben ein Kreuz od. einen Schlag; there is burning in the ~s das Ankertau scheuert sich in den Klüsen; to freshen the ~s das Ankertau in den Kl. bekleiden.
  Zu ~ 2 ⚓: athwart (the) ~ quer vor dem Bug; she was anchored in our ~ es (das Schiff) wurde dicht vor uns vor Anker gelegt; to cross a vessel's ~ s. cross 34 ⚓; *sl.* he has crossed my ~ er ist mir in die Quere gekommen.
hawse² schott. (hǎß) *s.* = halse 1.
hawse-bag ⚓ (hǎˑß-, hǎˑß-băg) *s.* Klüs-[sack *m*.]
~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Klüsenpfropfen *m*.
~-bolster ⚓ (~-bōl-ßtᵉʳ) *s.* Klüsenbacke *f*.
~-box ⚓ † (~-bŏkß) *s.* = hawse-bag.
~-buckler ⚓ (~-bŏk-lᵉʳ) *s.* Klüsendeckel *m*.
~-fallen ⚓ (~-fǎln) *a.*: to ride ~ klüsen.
~-full ⚓ (~-fŭl) *a.*: to ride ~ anfangen zu klüsen, durch die Klüsen Wasser zu schöpfen.
~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Klüse *f* (= hawse¹ 1); to come through (oder in at) the ~s den Dienst als gemeiner Matrose beginnen.
~-hook ⚓ (~-hŭk) *s.* Klüsenband *n*.
~-piece ⚓ (~-pīß) *s.* Klüsenholz *n*.
~-pipe ⚓ (~-pāᵗp) *s.* Eisenrohr *n* im Klüsgat zur Ausfütterung; to climb in through the ~ den Dienst als gemeiner Matrose beginnen.
~-plug ⚓ (~-plŏg) *s.* = hawse-block.
hawser ⚓ (hǎˑ-ßᵉʳ od. ~ßᵉʳ) *s.* Kabeltau *n*, Trosse *f*; second ~ Pferdeleine *f*.
hawser-bend ⚓ (~-bĕnd) *s.* Kabelstich *m*.
hawser-laid ⚙ (~-lēd) *a.* nur einmal geschlagen (Tau); ~ rope Trossenschlag *m*.
hawse-timbers ⚓ (hǎˑß-, hǎˑß-tim-bᵉʳß) *s/pl.* Klüshölzer *n/pl.*
hawse-wood ⚓ (~-wŭd) *s.* = hawse-timbers.
hawsing-iron ⚙ (hǎˑ-ßinᵍ- od. hǎˑ-ßinᵍ-aī-ᵉʳn) *s.* = calking-chisel.
hawsing-mallet ⚓ (~-măl-ᵗt) *s.* = calking-mallet.
hawsom † (hǎˑ-ßᵐm) *s.*, *ichth.* = hausen.
hawthorn ♀ (hǎˑ-*thō*ᵗn) [a/e. *hægthorn*] *s.* Hagedorn *m*, Weißdorn *m* (*Cratæ'gus*).
Hawthornden (~-dᵉn) *npr.* (Ortsn.).
Hawthorne (hǎˑ-*thō*ᵗn) *npr.* (Prsn.); Nathaniel ~ amerikanischer Schriftsteller (1804–64).
hawthorn-fly (hǎˑ-*thō*ᵗn-flāt) *s.*, *ent.* Weißdorn-Blattwespe *f*.
hawthorn-grosbeak (~-gaōˑß-bīk) *s.* = hawfinch.
hawthorn-tree ♀ (~-trī) *s.* = hawthorn.
haxter † (hǎˑtˑ-ßtᵉʳ) *s.* = hackster.
hay¹ (hē) [a/e. *hig*] **I** *s.* 1. Heu *n* ⚓. — **II** *v/a.* ①a. 2. zu Heu machen, trocknen. — 3. ✎ mit Heu füttern. — **III** *v/n.* ①a. 4. heuen, Heu machen. — Vgl. ~² bis ⁴.
  Zu ~ 1: F *Am.* between ~ and grass zu früh zu dem einen u. zu spät zu dem andern; F *Am.* neither ~ nor grass weder warm noch kalt; to look for a needle in a bottle of ~ et. vergeblich suchen; to make ~: a) Heu m., b) alles durcheinander werfen; he made ~ of my books and papers er warf meine ... kraus durcheinander; to make ~ while the sun shines das Eisen schmieden, so lange es warm ist; ♀ camel's ~ s. camel-grass; *Am.* (Westen): tame ~ Heu *n* von fremden Gräsern (Timothygras, Klee, Luzerne ꝛc.); wild ~ Heu *n* von inländischen Gräsern.
hay² † (hē) [a/e. *hege*] **I** *s.* 1. Hecke *f*, Zaun *m*. — 2. Netz *n*, Garn *n* (bsd. zum Kaninchenfang). — 3. Hag *m*, Einfriedigung *f*. — 4. ländlicher Rundtanz *m*. — **II** *v/n.* 5. Schlingen für Kaninchen legen.
hay³ (hē) *int.* = hey¹.
hay⁴ † (hē) [it. *hai* Du hast (es weg)] *int.*, *fenc.* getroffen!, es sitzt! (a. substantivisch).
haya afrik. (haˑ-ja) *s.* ein west-afrik. Pfeilgift.
hay-*asthma* (heˑ-ǎˑßt-ma) *s.* = hay-fever.
~-bacillus ♀ (heˑ-bǎ-ßil-ˑßß) *s.* Heubacillus *m* (Art Spaltpilz; *Baci'llus subti'lis*).
~-bag (~-băg) *s.*, *sl.* Frauenzimmer *n*.
~-band (~-bǎnd) *s.* Heuseil *n*.
~-barrack *Am.* (~-băn-ᵃᵗk) *s.* Heuschuppen *m* mit verstellbarem Dache.
~-bird (~-bēᵉd) *s.*, *orn.* Bezeichnung mehrerer kleiner Vögel, die Heu zum Nestbau verwenden, bsd. blackcap 3 a und flycatcher 2.
~-bote ⑥ (~-bōt) *s.* jur.: 1. Zaunrecht *n* (Freiheit e-s Pächters, Unterholz zur Ausbesserung der Hecken und Zäune zu nehmen). — 2. Strafe *f* wegen Beschädigung der Zäune.
~-butter (~-bŏt-ᵗᵉʳ) *s.* Stallbutter *f*.
~-cap (~-kǎp) *s.* Kappe *f* von Segeltuch über einem Heuhaufen.
~-car 🚃 *Am.* (~-kāˑ) *s.* geschlossener Waggon.
~-cart (~-kāˑt) *s.* Heuwagen *m*.
haycock (heˑ-kŏk) *s.* Heuhaufen *m* auf der Wiese.
hay-cold (~-kōld) *s.*, *med.* = hay-fever.
hay-cutter ⚙ (~-kŏt-ᵗᵉʳ) *s.* Heu-Schneidemaschine *f*.
haydegye, **~ee** † *s.* = heyday-guise.
Haydon (heˑ-dᵉn) *npr.* (Prsn.).
Hayes (hēß) *npr.* (Prsn.).
hay-*fever* (heˑ-ˑfī-vᵉʳ) *s.*, *med.* Heufieber *n*.
~-field (~-fīld) *s.* Heumahd *f*, Wiese *f*.
~-fork (~-fōᵉʳk) *s.* Heugabel *f*.
~-jack *provcE.* (~-dǢk) *s.*, *orn.* = hay-bird.
~-loader ⚙ (~-lō-dᵉʳ) *s.* Vorrichtung *f* zum Heu-aufladen aus Haufen.
~-loft (~-lŏft) *s.* Heuboden *m*.
~-malden, **~s** ♀ (~-mēdn, ~-mēdß) *s.* = ground-ivy.
haymaker (heˑ-mē-kᵉʳ) *s.* 1. Heumacher *m*. — 2. ⊙ Heuwender *m* (Maschine). — 3. ~s *pl.* Art ländlicher Tanz (auch ~'s jig).
haymaking (heˑ-meˑ-kinᵍ) *s.* Heumachen *n*.
Hayman (heˑ-mᵃn) *npr.* (englischer Maler).
haymarket ⑥ (heˑ-mā-ᵗkᵉt) *s.* Heumarkt *m*; **H~** Stadtteil von Lo. mit dem Schauspielhaus H~ Theatre.
haymow (heˑ-mau) *s.* das in der Scheune auf-[gestapelte Heu.]
Hayne (hēn) *npr.* (Prsn.).
hay-*pitcher* *Am.* (heˑ-pit-ˑschᵉʳ) *s.*, *sl.* = hay-seed 2.
~-plant ♀ (~-plǎnt) *s.* Futter-Flügeldolde *f* (*Frangos padula'rium*).
~-press (~-prĕß) *s.* Heupresse *f*.
~-rack (~-răk) *s.* Heu-raufe *f*, -leiter *f* auf dem Heuwagen. [2. Pferde-rechen *m*.
~-rake (heˑ-rēk) *s.* 1. Heurechen *m*. —
hayrick (heˑ-rik) *s.* = haystack.
hayrif ♀ † (heˑ-rif) *s.* = hairiff.
hay-scent ♀ (heˑ-ßĕnt) *s.* Berg-Schildfarn *m* (*Nephro'dium* od. *Aspi'dium oreo'pteris*).
hay-seed (heˑ-ßīd) *s.* 1. F Grassamen *m*; he hasn't got the ~ out of his hair yet er ist noch nicht trocken hinter den Ohren. — 2. *Am.*, *sl.* Bauer *m*; Uncle Hayseed Personifikation des amerik. Bauern im *Puck*, dem amerik. Witzblatte.
hay-spreader ⚙ (heˑ-ßpreˑdᵉʳ) *s.* Heu-[streuer *m* (Apparat).]
haystack (heˑ-ßtăk) *s.* Heu-schober *m*, -feimen *m*; *fig.* to look for a needle in a ~ eine Stecknadel in e-m Heuhaufen suchen.
haystack-boiler ⚙ † (heˑ-ßtăk-bōī-lᵉʳ) *s.* Art Dampfkessel *m*.
haysuck(er) (heˑ-ßŭk(-ᵉʳ) *s.*, *orn.* 1. Grautehlchen *n* (*Acce'ntor modula'ris*). — 2. graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*).
hayt † (hēt) *int.* = hait².
hay-tea (heˑ-tī) *s.* Heu-aufguß *m*, Heutränke *f* für Vieh.
hay-tedder ⚙ (heˑ-tĕd-ᵉʳ) *s.* Heu-Streu-[maschine *f*.]
haythorn ♀ (heˑ-*thō*ᵗn) *s.* = hawthorn.
Haytl (heˑ-tᵉ) *npr.* Haïti *n* (west-ind. Insel).
Haytian (heˑ-tᵉ-ᵃn) **I** *a.* haïtisch, aus Haïti. — **II** *s.* Bewohner(in) Haïti's. [*m*.]
haytorite ⚗ (~tᵉ-aāt) *s.*, *min.* Haytori't
hayward † (heˑ-wǎˑd) *s.* Gemeindehirt *m*.
hazard (hǎˑ-ˑᵉʳd) [a/f. *id.*, span. *azar*, ar. *al-zar* Würfel] **I** *s.* 1. Hasardˑ-, Wag-spiel *n* (a. game of ~); Schanze *f* (Art Würfelspiel); chicken-~ Hasardspiel *n* mit geringem Einsatz. — 2. Zufall *m*, Ungefähr *n*; at (od. ✎ upon) all ~s auf alle Fälle (s. adventure 3 ⚓). — 3. Gefahr *f*, Wagnis *n*, Risiko *n* (*Syn.* s. danger); ⚓. — 4. Loch *n* im Billard und beim Ballspiel. — 5. Billardstoß *m*; losing ~ wenn der Queueball ins Loch läuft, winning ~ wenn dies der getroffene thut; to gain a ~ einen Fuchs machen; to play the losing ~ sich verlaufen (Ball); to make a red ~ den roten Ball machen. — **II** *v/a.* ①a. 6. wagen, aufs Spiel setzen; unternehmen (*Syn.* s. dare²); ✎ mit to: he ~s his neck to the halter er risiert, gehängt zu werden. — **III** *v/n.* ①a. 7. es auf den Zufall ankommen lassen, Gefahr laufen.
  Zu ~ 3: the ~s *pl.* of the sea die Gefahren *f/pl.* der See; at the ~ of his reputation auf die Gefahr, seinen guten Ruf zu verlieren; to run the ~ es darauf ankommen lassen; to run a ~ Gefahr laufen.
hazardable (hǎˑ-ˑᵉʳ-dᵉbl) *a.* 1. dem Zufall ausgesetzt, gewagt. — 2. unternehmbar.
hazarder (~dᵉʳ) *s.* 1. † (Würfel-, Karten-) Spieler *m*. — 2. Waghals *m*.
hazardise ④ † (~dāīß) *s.* Gefahr *f*.
hazardous (~dŏß) *a.* □ 1. gewagt, mißlich, gefährlich. — 2. † waghalsig.
hazardousness (~nᵉß) *s.* Gefährlichkeit *f* ꝛc.
hazardry † (hǎˑ-ˑᵉʳd-nᵉ) *s.* 1. Wagspiel *n*. — 2. Verwegenheit *f*.

haze[1] (hēſ) **I** *s.* 1. (Höhen-)Nebel *m* (bſd. bei großer Trockenheit der unteren Luft); Höhenrauch *m*, He-rauch *m*. — **II** *v/n.* ①b. 2. ↖ nebeln. — 3. † rieseln, fein regnen.

haze[2] (hēſ) [a/ſ. *haser*] *sl.* ①b. **I** *v/a.* 1. (bſd. ⚓) mit unangenehmen Arbeiten ꝛc. quälen, schinden, drangsalieren. — 2. (bſd. *univ.*) zum besten haben, necken; Neuankömmlinge auf alle mögliche Weise schikanieren. — **II** F *Am.*, *v/n.* 3. Unsinn machen, tollen.

hazel (hēſl) [a/e. *hæsel*] **I** *s.* 1. ♀ Haselstaude *f*, -busch *m* (*Co'rylus*). — 2. Haselnuß *f*. — **II** *a.* 3. Haselstauden betr.; Hasel-... — 4. nußfarben, hellbraun.

hazel-crottles ♀ (hēʳſl-kṛŏtlſ) *s.* Lungenflechte *f* (*Sticta pulmona'ria*).

hazel-earth (~-ēʳth) *s.* feiter Lehmboden.

hazeless (hēʳſ-ˡēß) *a.* nebel-, dunst-frei.

hazel-grouse (hēʳſl-grauß) *s.*, *orn.* Art Haselhuhn *n* (*Bona'sa betuli'na*).

hazel-hen (~-hĕn) *s.* = hazel-grouse.

hazelly ↖ (hēʳſl-ᵉ) *a.* 1. = hazel 4. — 2. voll Haselstauden.

hazel-mould (~-mōld) *s.* Feld-, Damm-[erde *f*.]

hazelnut (hēʳſl-nŏt) *s.* 1. Haselnuß *f*. — 2. ♀ = hazel 1.

hazel-*oil prove.* (hēʳſl-ōil) *s.* tüchtige Tracht Prügel.

~-rag, ~-raw ♀ (hēʳſl-răg, ~-rä) *s.* = [hazel-crottles.]

~-tree ♀ (~-trī) *s.* 1. = hazel 1. — 2. immergrüner chile'nischer Baum (*Guevi'na avella'na*).

~-wood ♀ (~-wŭd) *s.* Haselnußholz *n*; *co.* ~ school Prügelschule *f*.

~-wort ♀ (~-wēʳt) *s.* Haselwurz *f* (*A'sarum europæ'um*).

hazer (hēʳ-ˡᶻᵉʳ) *s.*, *sl.* (bſd. *univ.*) Schinder [*m*, Quäler *m*.]

hazliness (hēʳ-ˡᶻˡᵢ-nᵉß) *s.* das Nebelige; Dunstigkeit *f*; Unbestimmtheit *f*.

hazle[1] (hēſl) **I** *s.* u. *a.* = hazel. — **II** *v/a.* ①b. *sl.* mit einem Haselstocke prügeln.

hazle[2] (~) [a/ſ. *ha(s)ler*] *v/a.* ①b. trocknen.

Hazlitt (hăʳſ-lit) *npr.* (Prſn.); bſd. William ~ engl. Schriftsteller (1778–1830); William Carew ~ engl. Schriftsteller u. Kritiker (geb. 1834).

hazock (hēʳ-ˡᶻᵒᵏ) *s.*, *orn.* = haysucker.

hazree Ob.-J. (hăʳſ-aī) *s.* Frühstück *n*.

hazy (hēʳ-ſᵉ) **I** *a.* 1. nebelig, dunstig, ⚓ diesig; trübe, angelaufen (Glas). — 2. dunkel, nebelhaft, unbestimmt, verwirrt. — 3. *sl.* benebelt, betrunken. — **II** ↖ *v/n.* ①d. 4. to ~ about wie ein Dunst umgeben.

H.B. *abbr.* auf Weinkisten = hard and black.

Hble *abbr.* = Honourable.

H.B.M.(S.) *abbr.* = His (Her) Britannic Majesty('s Service).

H-bone (ēʳtſch-bōn) *s.* = aitch-bone.

H-branch ⊙ (~-braanſch) *s.* H-Rohr *n*.

H.C. *abbr.* = House of Commons; Holy Communion; Heralds' College.

H.C.F. *abbr.*, *math.* = highest common [factor.]

Hd., hd. *abbr.* = hand; Honoured; head.

hdkf ❀ *abbr.* = handkerchief.

H-drill ⊙ (ēʳtſch-drıl) *s.* H-Bohrer *m* für [Felsen.]

he[1] (hī) [a/e. *hē*; ndtſch *he*, *hei*] **I** *pron.*: a) persönlich: der dritten männlichen Person (*acc.* him, *pl.* they) er; F u. P oft statt it (*acc.*); P I've got him! ich hab's heraus!; b) hinweisend: der(jenige) ...; † dieser; he with the one eye der mit dem einen Auge; he who, ↖ he that derjenige, welcher; Schul-*sl.* who is he? wer ist d(a)ran?; I am he! ich bin d(a)ran!; ⚓. — **II** *s.*: a) † od. *co.* männliche Person, Mann *m*; the hes and the shes die Männlein u. Weiblein (noch heute in Zſgn: he-servant Bedienter); b) männliches Tier, -Männchen *n* (*ant.* she; in Zſgn, zB.: he-goat Ziegenbock *m*).

Zu ~ I: if I were he wenn ich an seiner Stelle wäre; I am he ich bin es (selbst); no fool he er ist nicht auf den Kopf gefallen; more fool he! um so dümmer von ihm!

he[2] (hī) *int.* hi!; he!

H.E. *abbr.* = His Eminence; His Ex-[cellency.]

head (hĕd) [a/e. *heáfod*; ndtſch *hövet*, dtſch Haupt] **I** *substantive* 1. Kopf *m*, Haupt *n*; ⚓. — 2. *fig.* Kopf *m*, Geist *m*, Verstand *m*, Einsicht *f*; ⚓. — 3. Wille *m*, Neigung *f*, Entschluß *m*; Freiheit *f*, Willkür *f*, Antrieb *m*; ⚓. — 4. Widerstand *m* ⚓. — 5. Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f*, Führung *f*, Einfluß *m*; † bewaffnete Macht, Heerhaufen *m*; ⚓. — 6. (*abbr.* Hd.) Haupt *n*, Führer *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*; Chef *m*, Prinzipa'l *m*. — 7. Kopflänge *f* eines Pferdes beim Rennen; by a ~ um e-n Kopf od. e-e Kopflänge. — 8. Kopfhaar *n*; a beautiful ~ of hair ein schönes Haar. — 9. ↖ Kopf-putz *m*, -bedeckung *f*. — 10. *hunt.* Geweih *n*; a buck of the first ~ ein fünfjähriger Hirsch. — 11. Kopf *m*, Mann *m*, Individ'duum *n*, Stück *n* (nach e-r Zahl im *pl.* unverändert); ⚓. — 12. Anzahl *f*, Bestand *m*. — 13. ↖ Kopfsprung *m* (= header 11). — 14. ⊙ kugelförmige Bürste zum Kami'nfegen. — 15. ↖ Neli'quienkästchen *n* in Kopfform. — 16. ⊙ Gießerei: Gußzapfen *m*. — 17. (mſt ⊙) Nagel-, Noten-, Lauten-, Kohl-, Mohn- ꝛc. Kopf *m*; Kopf-ende *n* (zB. des Bettes), oberer Teil, oberes Ende, Spitze *f* eines Berges, Halmes, Geschwüres; ⚓ Topp *m* eines Mastes, Bug *m* eines Schiffes, Kopf *m* eines Segels; Kapitä'l *n* e-r Säule; Hut *m* e-s Destillier-Appara'tes, Destillierkolben *m*; Faß-Boden *m*; Trommel-Fell *n*; Schaum *m*, Haube *f* auf Flüssigkeiten; Brauerei: Ober-, Spund-hefe *f*; (Klapp-)Verdeck *n*, Dach *n* einer Kutsche; ♀ Knospe *f*; Wurzel *f* knolliger Gewächse; Quelle *f* e-s Flusses; ⚓. — 18. vorderer Teil, Vorderseite *f* e-r Münze; ⚓ Vorderteil *m* eines Schiffes, Nase *f* (Bug und Gallio'n); ⚓ Kielrichtung *f*; † Antlitz *n*; Stirn *f*; Spitze *f* eines Zuges; oberster Platz, oberstes Ende e-r Klasse; Ehrenplatz *m* bei der Tafel (von der Dame des Hauses eingenommen; *ant.* bottom; s. bottom 5 ⚓). — 19. das Hervorragendste, Wichtigste; Hauptpunkt *m* (zB. e-r Abhandlung); Resümee *n* e-r Anklage ꝛc.; the very ~ and front of my offending der ganze Umfang meines Vergehens (*SH.O.1,3,80*). — 20. Höhe *f*, Größe *f*. — 21. Höhe-, Entscheidungs-punkt *m*, Krisis *f*; to come to a ~ zu einer Entscheidung oder Krisis kommen. — 22. Druckhöhe *f*, Gefälle *n*; Wassersäule *f*; Druckkraft *f* des Dampfes. — 23. ⊙ *Am.* Ansammlung *f* von Öl in Ölröhren, wenn die Pumpen pausen. — 24. Abschnitt *m*, Kapitel *n*, Rubri'k *f*; on this ~ über dies Kapitel, über diesen Punkt. — 25. ⊙ *typ.* Titel *m*, Kopf *m*, Titelkopf *m*, Kolumnentitel *m*, Überschrift *f*. — 26. Vorgebirge *n*, Landspitze *f*. — 27. ❀ beste Sorte Kampfer. — 28. (*abbr.* hd.) Flachs-Bündel *n* (einige Pfund schwer); ~ of silk Bund *m* Seidensträhnen. — 29. ⚒ Ortstoß *m*. — **II** *adjective* 30. erst; vorderst, vornehmst, hauptsächlichst; Ober-... — 31. von vorn kommend; ~ wind Gegenwind; in Zſgn: Vor-...; ⚓ ~-braces *pl.*, &c. Vorbrassen *f/pl.* ꝛc. (vgl. die Zſgn mit head). — **III** *verb active* ①a. 32. des Kopfes ꝛc. berauben; † enthaupten (= behead); Disteln köpfen, Fischen den Kopf abschneiden, Bäume (zurück)stutzen, kappen, abwipfeln (auch to ~ back oder ↖ down). — 33. mit einem Kopfe, einer Spitze, Nubri'k ꝛc. versehen; ⊙: Nagel, Nadel (an)köpfen; Faß verbodmen, ausböden (a. to ~ up und down); Kale'te versetzen; mit Eisen beschlagen. — 34. leiten, (an)führen, befehligen, sich an die Spitze stellen von; an der Tafel den Vorsitz führen; rascher laufen als; beim Wettrennen die Führung haben od. übernehmen von, überho'len; vorausgehen (*dat.*). — 35. (überholen und) zurücktreiben (bſd. *hunt.*); losgehen auf (*acc.*), am Vorgehen hindern, zurückhalten; sich entgegenstellen (*dat.*); ⚓ von vorn entgegenblasen (Wind); ⚓ to ~ the sea gerade gegen die See halten, die See steven od. becken; to ~ back zurückscheuchen. — 36. beginnen, in e-r Subſcriptionsliste voranstellen, zuerst aufführen. — 37. vorwärts führen, treiben, ziehen ꝛc.; ⚓ to ~ a boat towards the shore ... der Küste zusteuern, zutreiben. — 38. e-n Fluß an der Quelle umge'hen. — 39. to ~ off: a) durch Entgegentreten aufhalten, hemmen (zB. ein Pferd); den Weg verrennen (*dat.*); b) durch Gegenwirkung vereiteln. — 40. Helm ꝛc. aufsetzen. — **IV** *verb neuter* ①a. 41. e-n Kopf bekommen, ♀ ansetzen (a. *fig.*). — 42. ↖ entspringen (Fluß). — 43. ⚓ einen Kurs haben; how does she ~? was liegt an?, Kurs?, wie liegen wir? — 44. vorwärts treiben, kopflings auf et. losgehen (bſd. im Walfischfange).

Zu head 1: ~ erect!, ~ up! Kopf hoch!; ~ and shoulders: a) mit Gewalt, gewaltsam, mit Kopf und Kragen, b) um Kopf- und Schulter-höhe; bei weitem, bedeutend; ~s or tails, ~ or harp, ~ or woman = pitch and toss Kopf oder Wappen (Wettspiel mit einem in die Höhe geworfenen Geldstück); ~ over heels kopflings, Hals über Kopf; from ~ to foot von Kopf zu Fuß, von oben bis unten; over ~ oben; over ~ and ears bis über die Ohren, gänzlich, völlig; it is neither ~ nor tail es ist nicht gehauen und nicht gestochen, weder das eine noch das andere; he is neither ~ nor tail er ist weder Fisch noch Fleisch, er ist weder warm noch kalt; to make neither ~ nor tail of a th. aus e-r Sache nicht klug werden können.

☞ Alphabetisch geordnet nach den **Verben:** to beat od. to break one's ~ s. beat[1] 14 ⚓; Walfischfang: to blow ~s and points in großer Unruhe Wasser ausspritzend hin und her schießen; to break a p.'s ~ s. break[1] 1 ⚓; to carry a high ~, to carry one's ~ high den Kopf hoch tragen; to draw to the ~ den Bogen spannen, das Gewehr anlegen; P I'll eat my ~, &c. s. to eat[1] 1 ⚓; F to eat one's ~ off siehe to eat[1] 4 ⚓; it never entered my ~ es fiel mir nicht ein; to forfeit one's ~ seinen Kopf od. sein Leben verwirken; *Am.*, *sl.* to get a ~ (on) Katzenjammer haben; to give away the ~ den Gegner beim Boxen mit dem Kopfe gegen den Leib stoßen; *bibl.*, *fig.* to heap coals of fire on the ~ of a p. siehe coal 2 ⚓; to keep one's ~ above water sich über Wasser halten (auch *fig.*); *man.* to plant the ~ well gehorsam sein; to put into a p.'s ~ j-m et. in den Kopf setzen; you cannot put old ~s upon young shoulders Jugend hat keine Tugend; to be put over a p.'s ~ j-m vorgezogen werden, j-n bei Beförderungen überspringen; to put (lay od. set) their ~s together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to puzzle one's ~ at (od. over) a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; to shake one's ~ den Kopf schütteln; *Am.* to swell a p.'s ~ j-m Grillen oder Raupen in den Kopf setzen; to take a th. in(to) one's ~ sich et. in den Kopf setzen; ↖ to talk in the ~ mit Kopfstimme sprechen; to trouble one's ~ about sich kümmern um; don't trouble your ~ about it! darüber lassen Sie sich keine grauen Haare wachsen!; to turn ~ sich umdrehen, Front m.; the chairs

are turned up ~s and tails die Stühle sind aufeinander gestellt, e-r richtig, der andere verkehrt; *prvb.* an idle ~ is the devil's workshop Müßiggang ist aller Laster Anfang.

Zu head 2: F out of one's own ~ aus sich allein, nach eigener Idee, aus eigener Erfindung; off (od. ↖ out of) one's ~ von Sinnen, irre, außer sich, F aus dem Hänschen; to have a good, strong, P long ~ einen guten Kopf haben; ↖ his ~ runs on nothing but ... er denkt an nichts als ...; *prvb.* all talk and no ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

Zu ~ 3: to give a horse the ~ dem Pferde die Zügel schießen lassen; he has a hot ~ er ist ein Hitz- oder Dick-kopf; ↖ he has a ~ of his own er hat seinen Kopf für sich; to let children have their ~ Kindern ihren Willen lassen.

Zu ~ 4: to make ~ against: a) Widerstand leisten gegen, die Spitze oder die Stirn bieten (*dat.*), angreifen, b) zusammenstehen, sich zusammenrotten gegen; to take ~ störrisch sein (Pferd).

Zu ~ 5: to gather ~: a) überhand nehmen, sich sammeln, zu Kräften kommen, b) † die Truppen versammeln; *Am., sl.* to put a ~ on an adversary einen Gegner völlig unterkriegen.

Zu ~ 11: ~ to ~ Mann für Mann; so much a ~ so viel auf den Kopf; twenty ~ of cattle 20 Stück Rindvieh.

Zu ~ 17 u. 18: Alphabetisch geordnet:

☞ **a)** nach dem **Attribut:** ⚙ *arch.* circular ~ Bogensturz *m*; ⚙ Gießerei: dead ~ verlorener Kopf, Anguß *m*; ⚙ *arch.* square ~ scheit-rechter Bogen; ⚙ *arch.* vaulted ~ gewölbter Sturz;

☞ **b)** nach dem **Substantiv** in Verbindung mit **of:** ~ of an arrow Pfeilspitze *f*; ~ of an ax(e) Klinge *f* einer Axt; ⚙ *typ.* ~ of the bar Bengelknopf *m*; ⚓ ~ of a bay entferntestes Ende e-r Bucht; ⚙ *carp.* ~ of a beam Balkenkopf *m*; ⚙ Schlosserei: ~ of a bolt Angriff *m* e-s Schubriegels; *arch.* ~ of a bridge Brückenkopf *m*; ⚔ ~ of a camp Front *f* eines Lagers; ⚓ ~ of the careen Anlauf *m* des Kieles zum Vorsteven; ~ of celery Selleriebündel *n*; ~ of a cellar Kellerhals *m*; ~ of a corkscrew Griff *m* eines Korkziehers; *arch.* ~ of a door, ~ of a window Überdeckung *f* e-r Thür, e-s Fensters; ⚙ *typ.* ~ of the galley Schiffszunge *f*; ~ of a hammer Hammer-kopf *m*, -klinge *f*; ~ of a knife unterer Teil des Messergriffes; † Head of Lent Aschermittwoch *m*; ⚙ *typ.* ~ of a printing-press Zieh-, Ober-balken *m* e-r Druckpresse; ⚒ ~ of the punch Bohr-stößer *m*, -stück *n*; ⚓ ~ of a sail Kopf *m* e-s Segels; *arch.* ~ of the stairs oberer Treppen-absatz; ⚙ ~ of a stone Kopfseite *f*, Stirnfläche *f* e-s Steines; ~ of a street oberes Ende e-r Straße; at the ~ of the table zu oberst an der Tafel; ⚓ Schiffbau: ~ of a timber oberes Ende e-s Auflangers; ~ of a tree Krone *f*, Wipfel e-s Baumes; ⚙ ~ of a wind-mill Haube *f* e-r Windmühle; *anat.* ~ of the yard Eichel *f*, Kopf *m* am männlichen Gliede;

☞ **c)** nach den **Verben:** to be at the ~ of an der Spitze stehen von, vorstehen (*dat.*), anführen; ⚓ how is her ~? wie liegt das Schiff an?, was liegt an?, welchen Kurs steuert es?; ⚓ the ship is ~ to the wind ... liegt gerade in den Wind, mit dem Bug gegen den Wind; ⚓ the ship is too much by the ~ das Schiff ist vorlastig, liegt auf der Nase; to come to a ~: a) eitern, b) f. ~ 21; to draw to a ~: a) Eiter ziehen, b) sich versammeln, c) knapp wiederholen, zusammenfassen, d) Rechnungen ꝛc. überschlagen; to gather to a ~: a) eitern, b) *fig.* reifen; to take the ~ den Vorsprung abgewinnen, die Führung übernehmen (bsd. bei Wettrennen);

☞ **d)** Sonstiges: ⚓ cheeks *pl.* of the ~ Schließkniee *n/pl.* des Gallio'ns; ⚓ rails *pl.* of the ~ Gallio'nsleisten *f/pl.*; ⚓ ~ on mit dem Bug gerade nach vorn, direkt; † to the ~ ins Gesicht.

headache (hĕ'd-ēk) *s.* 1. *med.* Kopf-schmerz *m*, -schmerzen *pl.*, -weh *n*; I have (got) a ~ ich habe K.; blind ~ K. mit Schwächung des Gesichtssinnes; sick ~, bilious ~ K. mit Übelkeit oder Erbrechen; splitting ~ reißendes K. — 2. ♀ Klatschrose *f* (*Papa'ver rhœas*), deren Geruch Kopfschmerz machen soll.

headache-pencil (~-pĕn-ſ'l) *s.*, *pharm.* Migränestift *m*.

headache-tree ♀ (hĕ'd-ēk-trē) *s.* Art Eisenkraut in Ost-J. (*Premna integrifo'lia*).

headache-weed ♀ (~-wēd) *s.* Kopfwehkraut *n* (*Hedyo'smum nutans*; Jamaica).

headachy (hĕ'd-ē-tſ'ē) *a.* 1. an Kopfschmerz leidend, mit Kopfweh behaftet; he awoke ~ er erwachte mit K. — 2. K. verursachend.

head-*and-head* (hĕ'd-ănd-hĕ'd) *adv.* 1. ⚓ Walfänger-*sl.* mit dem Kopf voran; gerade entgegen; Mann gegen Mann. — 2. ⑥ Sport-*sl.*, Pferde beim Rennen: gleich weit vor.

~arch ⚙ (hĕ'd-ärtſch) *s.*, *arch.* unten bündiger Gurtbogen; Obergurt *m*.

~band (~bănd) **I** *s.* 1. Kopf-band *n*, -binde *f*. — 2. *surg.* Hauptbinde *f*. — 3. ⚙ *typ.* Kopf(zier)leiste *f*. — 4. ⚙ Buchb.: Kapital *n*, Kapitälchen *n*; ~ press Bestechpresse *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚙ Buchb.: ein Buch mit Kapitälchen bestechen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⚙ Buchb.: das Kapital bestechen.

~bay ⚙ (~bē) *s.* Oberhaupt *n* e-r Schleuse.

~beam ⚙ (~bīm) *s.*, *carp.* Kopfbalken *m*, Holm *m*; Wasserbau: ~ of a trestle Sochpfette *f*, Oberschwelle *f*.

~beetler (~bīt-lĕr) *s.*, *sl.* 1. stärkster Gesell(e) e-r Werkstatt, der f-e Kameraden beherrscht. — 2. *co.* Altgesell *m*, Werkmeister *m*.

~betony ♀ (~bĕt-ŭ-nē) *s.* canadisches Läusekraut (*Pedicula'ris canade'nsis*).

~block ⚙ (~blŏk) *s.* Sägemühle: Schemel *m* (Zuführungskarren).

headboard ⑤ (hĕ'd-bō'rd ⑨) *s.* 1. allg.: Kopf-, Haupt-brett *n*. — 2. Kopfbrett *n* e-r Bettstelle, Rückwand *f* des Bettes. — 3. ⚙ Hutm.: Hauptbrett *n* am Fachbogen. — 4. ⚓ Gallio'nsbrett *n*, bsd. ~s *pl.* dichte Verschalung zwischen den Gallionsrelingen.

head-bolt ⚙ (hĕ'd-bōlt) *s.* Kopfbolzen *m*.

head-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Kopfknochen *m*.

headboom ⚓ (hĕ'd-būm) *s.* Sagerstock *m*: a) Klüverbaum *m* (=jib-boom); b) Außen-Klüverbaum *m*.

head*borough*, ~borrow (hĕ'd-bŏ'R-ō) *s.* 1. in England ehm.: Vorsteher *m* e-r Zehentschaft, dessen Obliegenheiten denen des jetzigen petty constable entsprachen. — 2. schott.: Sitz *m* d. Friedensgerichtes, (Gerichts-)Vorort *m*.

head-*bound* † (hĕ'd-băund) *a.* betu'rbant.

~boy ⑥ (~bŏĭ) *s.* Erste(r), Primus *m* einer Klasse.

~braces ⚓ ⑥ (~brē-ſ'ſ) *s/pl.* Vorbraſſen *f*.

~brick ⚙ (~brĭk) *s.* Kopfziegel *m*.

~case (~kēſ) *s.*, *ent.* Kopf-hülle *f*, -scheide *f*.

~cell ♀ (~ſĕl) *s.* Köpfchenzelle *f* der Röhrenalgen.

~chair (~tſchär') *s.* Stuhl *m* mit hoher Lehne.

~chase ⚓ (hĕ'd-tſchēſ) *s.* Bug-, Jagdgeschütz *n*.

headcheese (hĕ'd-tſchī'ſ) *s.* Kocht.: Preßkopf *m*, Sülze *f* (auch hog's ~).

head-*chute* ⚓ (hĕ'd-ſchūt) *s.* segeltuchener Kehrichtschlauch.

~class ⑥ (~klaß) *s.* erste, oberste Klasse.

~clerk ⑥ (~klärk) *s.* 1. Oberkanzli'st *m*; Büreauvorsteher *m*. — 2. ☻ erster Kommis oder Buchhalter; Geschäftsführer *m*.

~cloth (~klŏth) *s.* 1. ⚓ Gallio'nskleid *n*. — 2. Kopftuch *n*. — 3. Kopfgardine *f* eines Himmelbettes.

~clout P (~klaut) *s.* Kopftuch *n*.

~coal ⚒ (~kōl) *s.* dicke obere Kohlenschicht eines Flözes.

~collar (~kŏl-ĕr) *s.* (Reit-)Halfter *f* des Pferdes.

~cook ⑥ (~kūk) *s.* Oberkoch *m*; F *sl.* ~ and bottle-washer Mädchen *n* für Alles.

~corn *provcN.* (~kō'rn) *s.*, *agr.* Mischkorn *n*.

~court (~kō'rt ⑨) *s.* ehm.: Kopfgericht *n*; Freisassenversammlung *f*.

~covering (~-kŏ'w-ŭ-rĭn') *s.* = head-dress 1.

~cracker ⚓ (hĕ'd-krăk-ĕr) *s.* = head-spade.

~cringle ⚓ (~krĭn'gl) *s.* Anschlag-, Rockkegel *m*, -kausche *f*.

~crown ⚙ (~krăun) *s.* = head-bay.

~curtain (~kō'r-tĭn) *s.* = head-cloth 3.

~dag (~dăg) *s.* Stirnriemen *m* eines Pferdes.

~draughtsman ⑥ (~-drăf'tſtſ-măn) *s.*, *mach.* Oberkonstrukteur *m*.

~dress (hĕ'd-drĕß) *s.* 1. a) Kopf-bedeckung *f*, -putz *m*; b) engS.: Haarputz *m*, Frisu'r *f*. — 2. *poet.* Kopfputz *m* der Vögel.

~earing ⚓ (~-ĭ'r-rĭn') *s.* Rockbändsel *m*.

headed (hĕ'd-ĕd) [*p.p.* v. to head] *a.* mit e-m Kopfe, e-r Spitze, einer Überschrift ꝛc. (versehen); bsd. in Zssgn: ...-köpfig; thick-~ dickköpfig (s. a. clear-~, cool-~, &c.).

head-end ⚒ (hĕ'd-ĕnd) *s.* (Feld-)Ort *n*, Abbaustoß *m* einer Strecke.

header (hĕ'd-ĕr) *s.* 1. j. der Fische beim Zubereiten köpft. — 2. Köpfmesser *n* zum Fischköpfen. — 3. ⚙ *agr.*: a) Ähren-Köpf- od. -Schneid-maschine *f*; b) Gerät zum Abpflücken von Kleeköpfen. — 4. ⚙ Böttcherei: (Faß-)Boden-einsetzer *m* (Person). — 5. ⚙ Radlerei: a) Anköpfer *m*, Kopfmacher *m*; b) (Radler-)Wippe *f*, Knopfspindel *f*. — 6. ⚙ Nagel- ꝛc. Schmiede: a) Anköpfer *m*; b) Stempel *m*. — 7. Haupt *n*, Anführer *m*. — 8. ⚓ Boots-führer *m*, -mann *m*. — 9. ⚒ main ~ Haupt-ort *n* eines Stollens. 10. ⚙ *arch.*: a) Kopfstein *m*, falscher Binder (aus der Mauer halb hervorstehender Stein); b) Binder *m*, Bindestein *m*; c) (erster) Eck-, Hohl-ziegel *m*; Hauptstein *m*. — 11. a) allg.: Sprung *m*, (unabsichtliches) Fallen mit dem Kopf voran; b) engS.: Kopfsprung *m* beim Schwimmen, Hechtsprung *m* beim Turnen; F to take a ~ einen Kopfsprung machen; c) *fig.*, *sl.* anscheinend kühner oder gewagter Sprung; Sport: kühnes Wagen; gewagtes Spiel (Börse). — 12. ↖ j. der einen Kopfsprung ins Wasser macht.

header-and-stretcher-bond ⑥ ⚙ (hĕ'd-ŭ-R-ănd-ſtrĕ'tſ-tſchĕr-bŏnd) *s.*, *arch.* polnischer od. gotischer Mauerverband.

head-*fast* ⚓ (hĕ'd-faßt) *s.* Bug(land)festmacher *m* (Tau).

~featured (~fī-tſchĕ'rd) *a.* mit den Hauptzügen (versehen); ~ face scharf ausgeprägtes Gesicht.

~first ⑥ (~fō'rßt) *adv.* mit dem Kopfe voran, vornüber (fallen, tauchen); ungestüm (laufen).

~fish (~fĭſch) *s.*, *ichth.* Sonnenfisch *m* (*Orthagori'scus mola*).

~fixing F *Am.* (~-fĭ'f-tĭn') *s.* Kopfputz *m*.

~foremost ⑥ (hĕ'd-fō'r-mōßt ⑨) *adv.* = head-first.

~frame ⚒ *Am.* (hĕ'd-frām) *s.* Kopfgerüst *n* über dem Schacht.

headful (hĕ'd-fŭl) *s.* Kopfvoll *m*.

head-gallery ⚓ (hĕ'd-găl-ŭ-rē) *s.* Galerie *f* am Gallio'n; ~ armour Gallionsschanzkleid *n*.

head-gardener ⑥ (hĕ'd-gä'dn-ᵉr) *s.* Obergärtner *m.*
head-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Wasser-, Flut-thor *n*; ~ of a sluice Oberthor *n* e-r Schleuse.
head-gear (~-glᵉ) *s.* 1. Kopf-bedeckung *f*, -schmuck *m*. — 2. *man.* Kopf-geschirr *n*, -stück *n*. — 3. ⚒ Kopfgestell *n* des Fördergöpels.
headgrow *provc.Shropsh.* (hĕ'd-grō) *s.* Grummet *n*.
head-*harness* (hĕ'd-här'-nᵉß) *s.* oberster Teil des Kopfgeschirres der Pferde.
~-hole ⚓ (~-höl) *s.* Auge *n* für e-n Anschlagbändsel.
~-house ⚒ (~-haus) *s.* Schutzhaus *n* für das Kopfgerüst (s. head-frame).
~-hung † (~-hŏn[g]) *a.* kopfhängerisch, verzagt. [head-hunting).
~-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* Kopfjäger *m* (siehe)
~-hunting (~-hŏ'n-tin[g]) *s.* Jagd *f* nach Köpfen von Feinden (für Siegestrophäen ꝛc.).
headily (hĕ'd-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu heady.
headiness ✎ (hĕ'd-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Starrsinn *m*, Hartnäckigkeit *f*. — 2. Unbesonnenheit *f*, Heftigkeit *f*. — 3. berauschende Eigenschaft eines geistigen Getränkes.
heading (hĕ'd-in[g]) [*p.pr.* von to head] *s.* 1. a) Versehen *n* mit e-m Kopfe (zB. Briefe) oder mit Köpfen ꝛc. (zB. Nägel); b) das Oberste, Äußerste; c) *fig.* das Höchste, Beste. — 2. ⊙ *arch.*: a) Maurerei: Kopf-, Kranzleiste *f*; b) Thür-, Fenster-verdachung *f*; c) = heading-course. — 3. ⚒: a) Ort-, Abbau-stoß *m*; b) Vorrichtungsstrecke *f*; schwebende Strecke; c) Durchhieb *m*, Querschlag *m*; d) Goldwäscherei: ~s *pl.* Kiesmasse *f* oberhalb des Schleusenhauptes; ⚳. — 4. ⊙ Brauerei: Mischung von gleichen Teilen Alaun und Eisenvitriol. — 5. ⊙ Böttcherei: a) Bodmung *f*, Aufböddung *f*; b) (Faß-) Boden *m*; c) Boden-stück *n*, -holz *n*. — 6. ⊙ 🚂 Graben *m* im Durchstich (beim Tunnelbau). — 7. Schaum(haube *f*) *m* auf e-r Flüssigkeit. — 8. ⊙ Versetzung *f* e-r Rate'te. — 9. ⊙ obere Lohschicht auf der Flüssigkeit in der Lohgrube. — 10. ❀, *typ.*, &c.: a) allg.: (Tabe'llen-, Brief- ꝛc.)Kopf *m*, Titel *m*, Überschrift *f* von Buchseiten, Rechnungen ꝛc.; Rubri't *f*; b) engS. *typ.*: 1. (dead toter, live lebender) Kolumnentitel *m*; 2. (Kapitel-)Überschrift *f*; 3. Kopf-, Anfangszeile *f*. — 11. ⊙ schmaler (Kleider-)Besatzstreifen, schmale gehäkelte ꝛc. Kante. — 12. ⊙: a) Salband *n* des Tuches; b) Häkel- bzw. Webe-kante *f* e-r an ein Kleid ꝛc. genähten Litze. — 13. ⚔ u. ⊙ Fassung *f* von Metallpatronen. — 14. ⊙: a) Abrundung *f* der Nadeln; b) An-, Auf-köpfen *n* der Stecknadeln. — 15. ⊙ Anköpfen *n* von Nägeln ꝛc. — 16. *Am.* (Süden) Hausmachertuch *n*.
Zu ~ ⚒: to drive a ~ e-e schwebende Strecke auffahren; einen Querschlag ꝛc. treiben; main ~ Haupt-ort *n* eines Stollens; narrow ~ schmal aufgehauene Abbaustrecke; *Am.* traverse ~ Querschlag *m*. [= header 5 b.
heading-*board* ⊙ (hĕ'd-in[g]-bō'd ⑩) *s.*)
~-chisel ⊙ (~-tschiß-ᵉl) *s.* Lochbeitel *m*.
~-circler ⊙ (~-ßĕᵉ-klᵉr) *s.* Böttcherei: Maschine *f* zum Schneiden der Bodenstücke.
~-course ⊙ (~-kōᵉß ⑩) *s.* Maurerei: Schlembinderschicht *f*. [köpfhammer *m*.
~-hammer ⊙ (~-häm-ᵉr) *s.* Nadlerei: An-
~-hill † (~-hil) *s.* Richtstätte *f*.
~-joint ⊙ (~-dQßint) *s.*, *arch.* Kopffuge *f*.
~-knife ⊙ (~-näif) *s.* 1. Böttcherei: Schnapp-, Abstoß-messer *n*. — 2. Köpfmesser *n* (= header 2). — 3. Gerberei: Schabmesser *n*. — 4. Sattlerei: Lochmesser *n*.
~-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Nadlerei: K(n)opfrad *n*.
~-line ⊙ (~-läin) *s.*, *typ.* = head-line 3.
Headingly-with-Burley (hĕ'd-in[g]-ᵉ-ᵗʰ-wi*dh*-bō'ᵉr-lᵉ) *npr.* (engl. Dorf, *Yorksh.*).
heading-*machine* ⊙ (hĕ'd-in[g]-mᵃ-schin) *s.* 1. *agr.* = header 3 a. — 2. Aufköpfmaschine *f* für Nägel, Nadeln ꝛc. — 3. Böttcherei: Faßbodenwippe *f*.
~-piece ⊙ (~-pīß) *s.* (Faß-)Bodenstück *n*.
~-rein ⊙ (~-rēin) *s.* Sattlerei: Gebißriemen *m*.
~-side ⚒ (~-ßäid) *s.* das Liegende e-s Ganges.
~-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Schlußstein *m* eines Bogens ꝛc. [*n*, -(kopf)form *f*.
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Nagelschmiede: Nagel-eisen)
head-inn ⑥ (hĕ'd-in) *s.* Haupt-Gasthaus *n*.
headish *provc.* (hĕ'd-ißch) *a.* = headstrong.
head-journeyman ⑥ (hĕ'd-dQö'ᵉr-nᵉ-män) *s.* Ober-, Alt-gesell *m*.
head-kerchief (hĕ'd-kö'ᵉr-tschif) *s.* 1. allg.: Kopftuch *n*. — 2. Tu'rban *m*.
head-knee ⚓ (hĕ'd-nī) *s.* Gallio'nsknie *n*.
head-knot (~-nŏt) *s.* Kopfschleife *f*.
head-lace (~-läß) *s.* Haarband *n*.
head-lad ⑥ (hĕ'd-läd) *s.* Sport: Ober-Stallbursche *m*.
headland (hĕ'd-länd) *s.* 1. *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes nahe einer Hecke ꝛc.; Heckenrain *m* (*provc.* a. ~s). — 2. ⚓ Vorgebirge *n*; Landzunge *f*.
headle ⊙ (hĕdl) = heddle.
head-leather ⊙ (hĕ'd-läd*h*-ᵉr) *s.* 1. Kopfleder *n* für Karrenpferde. — 2. Verdeckleder *n* eines Wagens. [stück *n* eines Lulsülls.
headledge ⚓ (hĕ'd-lädQ) *s.* Schiffbau: Quer-)
head-leech ⚓ (hĕ'd-litsch) *s.* Oberlief *n*.
headless (hĕ'd-lᵉß) *a.* 1. (bfd. *zo.*) ohne Kopf, kopflos. — 2. *fig.* ohne Oberhaupt. — 3. † *fig.* unbesonnen. — 4. † halsstarrig.
headlesshood † (~-hŭd) *s.* = heedlessness.
headlet † oder *provc.* (hĕ'd-lᵉt) *s.* Köpfchen *n*, bfd. ❀ Knöspchen *n*.
Headley (hĕ'd-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
headlight (hĕ'd-läit) *s.* 1. 🚂 Kopflaterne *f* einer Lokomotive. — 2. ⚓ ✎ Topplaterne *f* mit weißem Licht.
head-line (hĕ'd-läin) *s.* 1. Kopfseil *n* einer Kuh ꝛc. — 2. ⚓ Raa-taU *n*, -seil *n*. — 3. ⊙ *typ.* Anfangszeile *f* einer Seite; Kolumnentitel *m*. — 4. ⊙ Weberei: Anschlag(e)tour *f*.
heading † (hĕ'd-lin[g]) *adv.* = headlong.
headlings (hĕ'd-lin[g]ß) *adv.* = headlong.
head-lining 🚂 *Am.* (hĕ'd-läi'-nin[g]) *s.* gemusterte Plafonddecke eines Personenwagens.
headlong (hĕ'd-lŏn[g]) **I** *adv.* 1. mit dem Kopfe voran; kopfü'ber. — 2. *fig.* Hals über Kopf; ungestüm, plötzlich. — 3. *fig.* vorschnell, unbesonnen. — **II** *a.* (□ †) 4. jäh, abschüssig. — 5. *fig.* Hals über Kopf (geschehend), vorschnell, ungestüm, leidenschaftlich. — 6. jäh dahinfließend; überaus schnell. — **III** † *v/a.* 7. (jäh) hinabstürzen, auch *fig.* ungestüm treiben.
headlongness ✎ (hĕ'd-lŏn[g]-nᵉß) *s.* Überstürzung *f*, Plötzlichkeit *f*.
headlongwise † (hĕ'd-lŏn[g]-wäiß) *adv.* = headlong. [*f* (*Pedi'culus ca'pitis*).
head-louse (hĕ'd-läuß) *s.*, *ent.* Kopflaus)
head-lugged † (hĕ'd-lŏgd) *a.* beim Kopfe gezerrt (*SH.K.L.4,2,42*).
headly † (hĕ'd-lᵉ) *a.* 1. Haupt-... — 2. *SH. H.V,3,3,32* (Folio-Ausgabe von 1623) ✧ statt heady 2.
head-*main* (hĕ'd-mēn) *s.* 1. Haupt(bewässerungs)graben *m*. — 2. Hauptrohr *n* einer Leitung.
~-man ⑥ (hĕ'd-män, *CT.D.* hĕ'd-mäᵉn) *s.* Haupt(mann *m*) *n*, Häuptling *m*, Erste(r); ⊙ ꝛc. Vorsteher *m*; Vorarbeiter *m*; Meister *m*. [teri'stisches Kennzeichen.)
~-mark (hĕ'd-mär'ß) *s.* natürliches, charak-)
~-master (~-maᵉß-tᵉr) *s.* 1. Hauptlehrer *m*, erster Lehrer e-r Anstalt. — 2. Direktor *m*, Rektor *m* einer Schule. — 3. Altmeister *m*.
~-mastership (~-schip) *s.* 1. Stellung *f* eines Hauptlehrers. — 2. Direktora't *n*, Rektora't *n* einer Schule.
head-matter ❀ (hĕ'd-mät-ᵉr) *s.* roher Walrat. [Steiger *m*.)
head-miner ⚒ (~-mäi-nᵉr) *s.* (Gruben-)
head-money (hĕ'd-mŏn-ᵉ) *s.* 1. Kopf-geld *n*, -steuer *f*. — 2. auf den Kopf eines Gefangenen ꝛc. ausgesetzter Preis. [von Schiffen).
headmost (hĕ'd-mōßt) *a.* vorderst (bfd. ⚓)
head-*mould* (~-möld) *s.* 1. *anat.* Schädel *m*, Hirnschale *f*; † *med.* head-mould shot Art Wasserkopf *m* bei neugeborenen Kindern. — 2. ⊙ Thür-, Fenster-verdachung *f*.
~-moulding (~-mō'l-din[g]) = head-mould 2.
~-netting ⚓ (~-nĕ't-lin[g]) *s.* (Zier-) Schanzverkleidung *f* des Gallio'ns an Kauffahrern.
~-note (hĕ'd-nōt) *s.* Kopfnote *f*, Randbemerkung *f* oben über einem Kapitel ꝛc.; engS. (bfd. jur.): kurze Zs.-fassung der zur Anwendung kommenden Gesetzparagraphen.
~-on ⑥ (hĕ'd-ŏ'n) *adv.* = head-first; ~ to *prp.* gerade entgegen. [kolumne *f*.)
~-page ⊙ (hĕ'd-pädG) *s.*, *typ.* Anfangs-)
~-pan † (~-pän) *s.* Hirnschale *f*.
~-penny † (~-pĕn-ᵉ) *s.* (mst *pl.* ~-pence, ~-pĕnß) Kopfsteuer *f*.
~-piece (hĕ'd-pīß) *s.* 1. ⚔ (offener) Helm. — 2. Kopfbedeckung *f*. — 3. (bfd. ⊙) Kopfstück *n*, vorderstes Stück, Kopf *m*; *carp.* ~ of a beam Balkenkopf *m*; ~ of the bridle Stirnriemen *m* des Pferdegeschirrs. — 4. *fig.* Hauptstück *n*. — 5. ⊙ Böttcher: (Faß-)Boden(-stück *n*, -holz *n*) *m*. — 6. ⊙ *carp.* ~ (of a door Thür-) Sturz *m*; Oberschwelle *f*. — 7. ⚓ Fall-lappen *m*. — 8. ⊙ *typ.* Kopfleiste *f*, Zierleiste *f* zu Beginn einer Seite. — 9. ♀: a) (bfd. jähiger) Kopf; b) Verstand *m*, Urteilskraft *f*.
~-pin ⊙ (~-pin) *s.* Schließnagel *m*.
~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* feiner Simshobel.
~-plate (~-plēt) *s.* 1. *ent.* hornige Kopfplatte mancher Larven. — 2. ⊙ oberer Randbeschlag eines Kutschkastens. — 3. ⊙ Vorderblech *n*, -eisen *n* e-s Sattelbaumes. — 4. ⚔ *artill.* Anstoßschiene *f* einer Lafe'ttenwand.
~-poll † (~-pōl) *s.* = head-penny.
~-post (~-pōßt) *s.* 1. Kopf-pfosten *m* eines Bettes. — 2. Ständer *m* an der Krippe.
~-presentation ⑥ (~-präes-ᵉn-tē'-schᵉn) *s.*, *med.* Schädellage *f* (bei der Geburt).
~-pump ⚓ (hĕ'd-pŏmp) *s.* Pumpe *f* vorn am Bug; Abortpumpe *f*.
headquarters (hĕ'd-kwäᵉ'-tᵉrß) *s/pl.* 1. ⚔ Hauptquartier *n*. — 2. ⚔ Stabsquartier *n*. — 3. Haupt-aufenthaltsort *m*.
headrace ⊙ (hĕ'd-rēß) *s.* 1. Wasserbau: Obergraben *m* für ein Wasserrad. — 2. *mach.* Speiserohr *n* eines Dampfkessels.
head-*rail*[1] (hĕ'd-rēl) *s.* 1. a) ⚓ Schiffbau: (mst ~s *pl.*) Gallio'nsreling *f/pl.*; b) *sl.*, *co.* Zähne *m/pl.* — 2. ⊙ *carp.*: a) oberer Querbalken eines Thürrahmens; b) Sturzriegel *m* im Fachwerk. — 3. ⊙ (a. *arch.*) Brust-, Lehn-riegel *m* eines Geländers. — 4. ⊙ Schlosserei: Fenster-, Thür-riegel *m*.
~-rail[2] † (~-rēl) *s.* Kopftuch *n*.
~-ranger ⑥ (~-rēn-dQᵉr) *s.* Oberförster *m*.
~-reach ⚓ (~-rītsch) *v/n.* ①c. vorwärtsschießen (beim Lavieren).
~-remove ✎ (~-rᵉ-mūw) *s.* Versetzung *f* eines Schülers als Primus.
~-rest (~-nĕßt) *s.* Kopfpolster *n*; engS.: Kopfhalter *m* eines Photogra'phen.
~-right *Am.* (~-räit) *s.* Anrecht *n* eines Familienvaters auf Staatsländereien.
~-ring (~-rin[g]) *s.* 1. ein Palmblättchen als Kopfschmuck der verheirateten männlichen Kaffern. — 2. ⚓ Leitring *m*.
~-robber (~-rŏb-ᵉr) *s.* 1. F = butler[2] 1. — 2. Journalisten-*sl.* Abschreiber, Plagia'rius *m*.
~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* Zollstock *m* mit Auszug.
~-roll ⊙ (~-rōl) *s.* Kopf-polster *n*, -ring *m* (um Lasten auf dem Kopfe zu tragen).
~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Raa-lief *n* eines Segels.

heads ⚒ (hĕd) *s/pl.* Poch-eisen *n.*
head-*sails* ⚓ (hĕ'd-ßēls) *s/pl.* Segel *n/pl.* vorn am Fockmast.
~-sea ⑥ ⚓ (hĕ'd-ßī) *s.* Gegensee *f.*
~-serang Ost-I. (~-ßˢ-nān[a]) *s.* Meister *m*, Chef *m* 2c.; ⚔ hoher Offizier; ⚓ Kapitä'n *m* 2c. [Diener.]
~-servant ⑥ ✎ (~-ßē'r-wᵊnt) *s.* oberster
~-shaft ⑧ ⚙ (~-schaft) *s.* Wirkband *n* e-s Seidenwebstuhles.
headshake (~schēk) *s.* Kopfschütteln *n.*
head-sheets ⚓ (~-schĭtßˢ) *s/pl.*=jib-sheets.
head-shield (~-schild) *s.*, *zo.* Kopfschild *n* (bei Schlangen 2c.).
headship (hĕ'd-schĭp) *s.* 1. oberste, leitende Rolle oder Stellung; Führerstelle *f*; Direktora't *n*; Rektora't *n.* — 2. Würde *f*, Ansehen *n*; (Ober-)Herrschaft *f.*
head-sides ⚙ (~-ßāīdˢ) *s/pl.*, *typ.* Anlegestege *m/pl.* [penny.]
head-silver † (~-ßĭl-wᵊr) *s.* = head-
head-skin (~-ßkĭn) *s.*, *zo.* Oberhaut *f* der Pottwale.
heads*man* (hĕ'dˢ-mān) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. † Hauptperson *f*; Führer *m*; Leiter *m.* — 2. Nach-, Scharf-richter *m*; ~'s axe Richtbeil *n.* — 3. ⚒ Schlepper *m.*
head-sod ⑥ ❦ (hĕ'd-ßŏd) *s.*, *hort.* Kopfrasen *m*; ~ work Kopfrasenbekleidung *f.*
heads-or-tails ⑥ (hĕ'dˢ-ō'r-tē'lˢ) *s/sg.* Münzenwerfen *n* (= pitch-and-toss).
head-spade ⚓ (hĕ'd-ßpēd) *s.* Werkzeug zum Abtrennen des Walfischkopfes.
head-spinning ⚙ (~-ßpĭ'n-ĭn[g]) *s.* Radlerei: Spinnen *n* der (Stecknadel-)Köpfe.
headspring (hĕ'd-ßpraĭn[g]) *s.*, *fig.* Urquell *m*, Ursprung *m*, Quelle *f.*
head-*staff* ⚙ (~-ßtaf), mst *pl.* **~-staves** (~-ßtēwf) *s.* Böttcherei: Bodenstab *m*; *coll.* ~staves *pl.* (Faß-)Bodenholz *n.*
~-stall (~-ßtâl) *s.* 1. ⚙ Kopfstück *n* des Pferdezaumes. — 2. ⑥ *Am.* gestrickte wollene Knaben-Mützenmütze.
~-station (~-ßtē-schᵊn) *s.* Hauptstation *f* (bsd. einer Schafzüchterei in Australien).
~-stick (~-ßtĭk) *s.* 1. ⚓ Klüverholz *n.* — 2. ⚙ *typ.* Kopfsteg *m* einer Druckform.
~-stock ⚙ (hĕ'd-ßtŏk) *s.* 1. (Werkzeug- 2c.) Halter *m*; *mach.* Zapfengestell *n* eines Rades. — 2. Drechslerei: a) Spindelstock *m*; Docke *f*; b) Stichel-, Meißel-halter *m*, Reitstuhl *m.* — 3. Hobel-gehäuse *n*, -block *m.* — 4. Bürstenb.: Bürstenholz *n.* — 5. Spinnerei: Triebwerkgestell *n* einer Mulemaschine.
headstone (hĕ'd-ßtōn) *s.* 1. *arch.*: a) Eckstein *m* eines Hauses 2c.; b) Schlußstein *m* eines Gewölbes 2c. — 2. *arch.* Kopfstein *m*, Scheinbinder *m.* — 3. Grabstein *m.*
head-stool (hĕ'd-ßtūl) *s.* ehm.: Art Kopfpolster *n* zur Schonung einer kunstvollen Frisur beim Ruhen. [*m* am Pferdezaum.]
head-strain ⚙ (~-ßtrēn) *s.* Nasenriemen
headstrong (~ßtrŏn[g]) *a.* 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. ungestüm, hitzig. [*m*; Ungestüm *n* 2c.]
headstrongness ✎ (~-nᵉßˢ) *s.* Eigensinn
head-swell ⑥ ⚓ (~-ßwĕl) *s.* = head-sea.
headswoma*n* *provcE.* (hĕ'dˢ-wūm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en**, ~wim-ᵉn) Heb-amme *f.*
head-*sword* ⚒ *Cornw.* (hĕ'd-ßō'd ⑨) *s.* Stollenwasser *n.* [lappen eines Segels.]
~-tabling ⚓ (~-tē'-blĭn[g]) *s.* oberer Stoß-
~-teacher ⑥ (hĕ'd-tī-tschᵊr) *s.* erster Lehrer; Haupt-Lehrer(in) einer (Volks-)Schule.
~-tie ⚙ (hĕ'd-tāī) *s.* = head-rail[1] 2 u. 3.
~-timber ⚓ (~-tĭm-bᵊr) *s.* Stütze *f* der Gallio'nsreling (meist ~s *pl.*).
~-tin ⚙ (~-tĭn) *s.* Feinzinn *n.*
~-tire (~-tāīᵊr) *s.* Kopfputz *m.*
~-tone ♪ (~-tōn) *s.* Fistel-, Kopf-ton *m.*
~-twist ⚙ (~-twĭßt) *s.* Mulespinnerei: Nachdrehung *f*, Nachzwirnen *n.*
head-*valve* ⚙ (hĕ'd-wălw) *s.*, *mach.* oberes Venti'l (der Wasser- od. Luft-pumpe) einer Dampfmaschine; Druck-, Auslaß-ventil *n.*
~-veil (~-wēl) *s.* Kopfschleier *m.*
~-viewer ⑥ ⚒ (~-wjū-ᵉr) *s.* Ober-aufseher *m.* [(-stimme) *f.*]
~-voice ♪ (~-wōĭß) *s.* Kopfstimme *f*, Fistel
~-waiter ⑥ (~-wē-tᵉr) *s.* Oberkellner *m.*
~-wall ⑥ ⚙ (~-wâl) *s.*, *arch.* Flügelmauer *f* einer Brücke.
headward(s) (~-wᵊrd(ßˢ) *adv.* zum Haupte oder Kopfe (hin).
head-wark ❦ (~-wā'k) *s.* = headache 2.
head-water(s) ⑥ (hĕ'd-wâ-tᵊr(ßˢ) *s.*(*pl.*) 1. Quellgewässer *n*(*pl.*) eines Flusses. — 2. Oberlauf *m* eines Flusses.
headway (hĕ'd-wē) *s.* 1. Vorwärtsbewegung *f* (a. ⚙ u. *fig.*); Fortschritt *m*; *fig.* Lauf *m*, Vorsprung *m*, (günstiger) Erfolg; ⚓. — 2. ⚓ Fahrt *f*, Lauf *m* e-s Schiffes; ⚓. — 3. *arch.*: a) allg.: lichter Raum in der Höhe, Höhe *f* im Lichten; b) engS.: lichte Höhe von einem Treppen-absatz zur Decke. — 4. ⚒ *provcN.*: a) Hauptstollen *m*; b) (streichende Abbau-)Strecke; c) Pfeilerdurchhieb *m.*
Zu ~ 1: ⚙ *mach.* ~! vorwärts! (Zuruf an den Maschinisten); to make ~: a) ⚙ vorangehen; b) ⚓ s. ~ 2 ⚓; c) *fig.* Fortschritte machen.
Zu ~ 2 ⚓: to fetch od. gather ~ Fahrt bekommen; to make ~ vorwärts kommen; to be under ~ im vollen Laufe sein.
head-*wheel* (hĕ'd-(h)wīl) *s.* 1. ⚙ ⚒ Sperre *f*, Falle *f* an der Seilscheibe, Fallvorrichtung *f.* — 2. ⚒ Seilscheibe *f* e-r Fördermaschine.
~-wind ⑥ ⚓ (~-wĭnd) *s.* Gegenwind *m.*
~-wire ⚙ (~-wāī'ᵊr) *s.* Radlerei: Kopfdraht *m.*
~-wool ⑥ ❦ (hĕ'd-wūl) *s.* fünfte Sorte Vließwolle.
~-word (~-wō'rd) *s.* Stich-, Titel-wort *n* eines Paragraphen, Titelkopf *m* eines Lexikons 2c.; (Wort *n* als) Überschrift *f* od. Titel *m.*
~-work (~-wō'k) *s.* 1. Geistes-, Kopf-arbeit *f.* — 2. *arch.* Köpfe *m/pl.* (Verzierungen am Schlußstein eines Bogens).
~-worker (~-wō'ᵊr-kᵊr) *s.* 1. Geistes-, Kopfarbeiter(in). — 2. ⚒ Ausbaldo'werer *m.*
~-workman (~-wō'ᵊr-mān) *s.* erster Arbeiter; Obergeselle *m*; Werkführer *m.*
heady (hĕ'd-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. starrköpfig, eigensinnig, halsstarrig. — 2. übereilt, vorschnell, ungestüm. — 3. Getränk: berauschend. — 4. ⚒ benebelt, betreipt. — 5. ✎ gewaltsam, rasend. [raa *f.*]
heal-yard ⚓ (hĕ'd-jā'd) *s.* Vor-, Fock-
head-yeast ⑥ ⚙ (hĕ'd-jßt) *s.* Brauerei: Oberhefe *f.* [(*SH.Co.5,1,216*).]
heady-rash (hĕ'dˢ-ˢrāsch) *a.* = heady 2
heal[1] (hīl; *Hom.* heel, he'll) [a/e. *hālan*] **I** *v/a.* ①a. 1. a) Wunden, Kranke 2c. heilen, kurieren; b) die Vernarbung e-r Wunde 2c. befördern. — 2. *fig.* (bsd. *bibl.*) wiederherstellen, gesund machen; reinigen. — 3. *fig.*: a) Streit beilegen, Gegensätze versöhnen; b) Schmerzen, Leiden besänftigen, heilen. — **II** *v/n.* ①a. 4. heilen; besser od. (wieder) gesund werden; von Wunden 2c.: to ~ up, to ~ over aus-, zu-heilen, vernarben. — **III** † *s.* 5. Gesundheit *f*; Wohlsein *n.*
heal[2] (~) [a/e. *helan*] *v/a.* ①a. 1. † (ver-) hehlen, verbergen. — 2. a) † oder *provc.* Dach decken; b) Wurzel mit Erde bedecken, Kartoffeln 2c. häufeln (meist to ~ in).
heal[3] (~) *v.* und *s.* = heel[2]. [(a. *fig.*).]
healable (hīˢ'-ˢbl) [heal[1]] *a.* heilbar
heal-all ❦ (hīˢ'l-âl) *s.* Allheil(kraut) *n*: a) meist (gemeine) Brunnelle (*Brune'lla vulga'ris*); b) high ~ cana'disches Läusekraut (*Pedicula'ris canade'nsis*).
heald[1] † (hīld) = heeld.
heald[2] ⚙ (hīld) *s.* = heddle.
heal-dog ❦ (hīˢ'l-dŏg) *s.* = madwort.
healer[1] (hīˢ'-ˢᵉr) [heal[1]] *s.* (auch *fig.*) Heilende(r, s); Arzt *m*; Heilmittel *n.*
healer[2] † od. *provc.* (~) *s.* Dachdecker *m.*
healful † (hīˢ'l-fūl) *a.* heilend; heilsam.
healing[1] (hīˢ'-lĭn[g]) **I** *a.* □ 1. heilend, heilsam; Heil-... (auch *fig.*); ~ remedy Heilmittel *n.* — 2. *fig.* versöhnend, mild, sanft (Worte 2c.). — **II** *s.* 3. Heilen *n*; Heilung *f*; art of ~ Heil-kunde *f*, -kunst *f.* — 4. Heilmittel *n*; Kur *f.* — 5. Heil *n.*
healing[2] *provc.* (~) *s.* 1. Dachdecken *n*; Dach *n.* — 2. ~s *pl.* Bettdecken *f/pl.*
healing-*art* ⑥ (hīˢ'-lĭn[g]-ârt) *s.* Arzeneikunst *f*, Heilkunde *f.*
~-box (~-bŏßˢ) *s.* = healing-pyx.
~-herb ❦ (~-hō'b) *s.* = comfrey.
~-plaster ⑥ (~-plaß-tᵊr) *s.* Heilpflaster *n.*
~-pyx (~-pĭßˢ) *s.*, *Cath.eccl.* Büchse *f* mit dem heiligen Öl.
~-stone † (~-ßtōn) *s.* Dachziegel *m.*
healless † (hīˢ'l-lˢßˢ) *a.* unheilbar (*CH.*).
healsfang † (hĕ'lßˢ-fân[g]) [a/e.] *s.* jur.: Geldbuße *f* an Stelle der Prangerstrafe.
healsome schott. (hīˢ'l-ßᵊm) *a.* heilsam.
health (hĕlth) [a/e. *hēlth*, vom *a. hāl* = whole; dtsch heil] *s.* 1. Gesundheit *f* des Körpers, Wohlbefinden *n*; ⚓. — 2. weitS.: körperliches Befinden ⚓. — 3. geistige Gesundheit; Wohl *n*; ⚓. — 4. (bsd. *bibl.*) Heil-, Läuterungs-kraft *f*; das Heilbringende, Heil *n* (Ps. 67,2 [3]; Spr. 12,18). — 5. a) als *int.* d. Grußes: Heil!, wohl! (to *dat.*); b) Gesundheit *f*, Wohl(sein) *n* beim Zutrinken; ⚓.
Zu ~ 1: ⚓ bill (auch certificate) of ~ Gesundheits-paß *m*, -attest *n*; board of ~ Gesundheitsamt *n*; *math.* figure of ~ pythagore'isches Pentagra'mm *n*; *prvb.* ~ is above wealth Gesundheit geht über Reichtum od. über alles.
Zu ~ 2: good ~ = ~ 1; bad, ill ~ Unpäßlichkeit *f*, Krankheit *f*; to be in good (bad) ~ sich wohl (nicht wohl) befinden; how is your ~? wie befinden Sie sich?; she is of weak ~ ihre Gesundheit ist schwach.
Zu ~ 3: the soul's ~ Seelenheil *n*; there is no ~ in us wir sind nicht reinen Herzens (Book of Common Prayer).
Zu ~ 5: ✎ to drink a ~ to a p., to drink a p.'s ~ auf j-s Wohl trinken, j-s Gesundheit ausbringen od. trinken; your (good) ~! (auf) Ihr Wohl(sein)!; here's a ~ to all good lasses! alle braven Mädchen sollen leben!
healtherles ⚒ (hĕ'l-*th*ˢ-nᵉßˢ) *s.* Ausstellung *f* für Gesundheitspflege.
healthful (hĕ'*lth*-fūl) *a.* □ 1. (besser: healthy) gesund: a) wohl, nicht krank; ~ body gesunder Körper; b) Gesundheit (an)zeigend; ~ condition gesunder Zustand. — 2. a) gesund, der Gesundheit zuträglich, heilsam; b) *eccl.* seligmachend. — 3. ✎ (gut) aufgelegt; heiter; ~ welcome fröhlicher Willkomm(gruß) (*SH.Co.1,1,115*). — *Syn.* *healthful* gesund, bsd. im Sinne von heilsam, zuträglich; *healthy* gesund, bsd. in Bezug auf den körperlichen oder geistigen Zustand; *wholesome* = healthful, bsd. von Nahrungsmitteln (auch *fig.*); *salubrious* heilsam, gesundheitsförderlich (nicht *fig.*); *salutary* bsd. moralisch heilsam; *sound* gesund, unversehrt (auch *fig.*); *sane* bsd. geistig gesund.
healthfulness (~-nᵉßˢ) *s.* 1. Gesundheit *f*, Wohlbefinden *n.* — 2. Heilsamkeit *f.*
health-giving (hĕ'*lth*-gīˢ'w-ĭn[g]) *a.* gesund, heilsam. [täne-Beamter *m.*]
health-guard (hĕ'*lth*-gā'd) *s.* Quaran-
healthily (hĕ'l-*th*ˢ-lᵉ) *adv.* zu healthy.
healthiness (~nᵉßˢ) *s.* Gesundheit *f.*
health-law ⑥ (hĕ'*lth*-lâ) *s.* Gesundheitsgesetz *n.*

healthless (hĕ′lth-lᵉß) *a.* 1. nicht gesund, kränklich. — 2. ✎ ungesund, (der Gesundheit ꝛc.) nachteilig. [*f*, Kränklichkeit *f*.]
healthlessness (~-nᵉß) *s.* Ungesundheit/
health-lift (hĕ′lth-lift) *s.* Art Muskelstärker *m* (Gerät mit senkrecht zu hebendem Gewicht).
health-officer (~-ŏf-ᵊ-ß̄ᵉr) *s.* Beamter *m* des Gesundheitsamtes; ⚓ (See-) Sanitäts-, Quarantäne-beamter *m*.
healthsome † (hĕ′lth-ß̄ᵉm) *a.* heilsam; ~ness † (~-nᵉß) *s.* Heilsamkeit *f*.
healthy (hĕ′l-lᵉ) *a.* (~lly *adv.*) 1. gesund, wohl (auch *fig.*). — 2. (besser: healthful) gesund, heilsam. — 3. *sl.*: a) heil, unversehrt, geborgen; b) klug, vorsichtig. — *Syn.* siehe healthful.
Healy (hī′-lᵉ) *npr.* (Prsn.).
heam (hīm) *s.* Nachgeburt *f* von Tieren.
Heanor (hī′-nᵉr) *npr.* (Ortsn.).
heap (hīp) [a/e. *heáp*] **I** *s.* 1. Haufe(n) *m*, Menge *f* (✎ oder F von Menschen und Tieren); Stapel *m* Bretter ꝛc.; (Kohlen-) Meiler *m*; ⊙ *metall.* Röstha ufe *m*; ⚳. — 2. ⚒ (Stein-, Schutt- ꝛc.) Halde *f*, (Gestein-) Haufen *m* (auch dead ~, pit-~, *Am.* waste ~). — 3. *provcN.* Weidenkorb *m*. — **II** *v/a.* ① a. 4. (an-, auf-) häufen, auf e-n Haufen setzen, aufstapeln; ⚳. — 5. Häufchen machen aus, häufeln; to ~ up hay Heu in Haufen setzen. — 6. ⊙ Borax auf die Lötstellen aufschütten. — 7. ein Hohlmaß häufen, überfließend füllen; ❀ ~ed measure gehäuftes, gerütteltes und geschüttelte Maß (a. *fig.*). — 8. j-n überhäufen (with mit).
Zu ~ 1: F (als *adv.*) a ~, ✎ ~ (sehr) viel, sehr, über die Maßen; F a ~ od. ~s of sehr viel(e *pl.*); F all of a ~, all on a ~: a) auf oder zu e-m Klumpen, b) zſ.-gekauert, c) auf einen Haufen, ganz und gar, über und über, d) verwirrt, betroffen, verblüfft; F to strike all of a ~: a) niederschmettern, in Bestürzung versetzen, b) alle Berechnung über den Haufen werfen; F I was struck all of a ~ ich war wie niedergedonnert; by ~s haufenweise, in Haufen oder Stapeln; in ~s in Menge, haufenweise; in a ~ dicht beisammen (*CH.*); to cast, gather, lay, put in oder on a ~ = ~ 4; to sit in a ~ zſ.-gekauert, bekümmert, F wie ein Häufchen Unglück dasitzen; to form ~s: a) = ~ 5, b) ⊙ = ~ 6; to live at full ~ im Überfluß leben; F *Am.* to be on top of the ~ am Ziele ſ-r Wünsche, F obenauf sein; P that's ~s das ist mehr als genug.
Zu ~ 4: *fig.* to ~ coals of fire on a p.'s head glühende Kohlen auf j-s Haupt sammeln; ⊙ Gerberei: to ~ the hides od. skins die Häute in die Schwitze bringen; to ~ on anhäufen, zu einem Haufen noch mehr hinzuthun; to ~ up: a) auf-häufen, -schichten, -türmen, ansammeln (*Syn.* ſ. accumulate), b) = ~ 5.
heap-charring ⊙ (hī″p-tſchā′-rīnᵍ) *s.* Verkohlung *f* in Meilern.
heap-cloud (hī′p-klaūd) *s.* Haufenwolke *f* (= cumulus 1).
heap-coke ⊙ (~-kōk) *s.* Meilerkoks *m*.
heaper (hī′-pᵉr) *s.* An-, Auf-häufer(in).
heapful † (hī′p-fūl) *a.* = brimful.
heaping-up (hī′-pīnᵍ-ŏ′p) *s.* Anhäufung *f*.
heaply † (hī′p-lᵉ) *adv.* in Haufen, in Unordnung. [~) haufenweise.]
heapmeal † (~mīl) *adv.* (a. substantivisch by)
heapstead ⚒ (hī′p-ß̄tĕd) *s.* Füll-ort *n* unter dem Schacht.
heapy (hī′-pᵉ) *a.* (auf)gehäuft; *poet.* Wellen: hochgetürmt; *fig.* reichlich.
hear (hīᵉ; *Hom.* here) [a/e. *hiéran*, &c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* heard) 1. hören (from von ... her) ⚳. — 2. a) j-n (an)hören, j-m zuhören, hören auf j-n; b) ✎ gehorchen (*dat.*); c) et. ([mit]an)hören, horchen auf et. — 3. j-n oder eine Bitte ꝛc. erhören. — 4. Geschehenes ꝛc. vernehmen, erfahren; ⚳. — 5. jur.: a) Zeugen ab-, ver-hören, vernehmen; b) et. (gerichtlich) untersuchen. — 6. Gelerntes oder j-n abhören, überhö'ren. — 7. F: a) Vorlesungen ꝛc. (regelmäßig) hören; die Vorlesung(en), Predigt(en) j-s (fleißig) besuchen; b) *Cath.eccl.* to ~ mass Messe hören. — 8. † heißen, genannt werden. — **II** *v/n.* ③ 9. hören; hin-, zu-hören, achtgeben (to auf); ⚳. — 10. hören (oft = gehört haben), erfahren, vernehmen (of, about, [upon von, über, in Bezug auf den Gegenstand der Nachricht; from von, aus der betr. Quelle); ⚳. — 11. † berichtet od. besprochen werden ⚳. — **III** *s.* 12. (bſd. *parl.*) Ruf *m* „Hört (hört)!"; four ~s *pl.* vier „Hört!"-Rufe *m/pl.*
Zu hear 1: F *fig.* to ~ a bird sing munkeln hören, von einer Sache Wind bekommen.
Zu ~ 4: F I shall never (oder not) ~ the last of it ich werde es nicht zum letztenmal gehört haben, ich werde es noch oft (an)hören müssen; † od. F: to ~ say (sagen, reden) hören, vom Hörensagen wissen; I have ~d (people) say ich habe sagen hören, ich habe gehört; to ~ tell (od. talk) of ... sprechen hören über od. von ...
Zu ~ 9: ~! hör(t)!, horch(t)!; bſd. *parl.* ~!, ~! hört!, hört! (mſt beifällig); to ~ to hören auf et. oder j-n, et. beachten, einer Sache zustimmen.
Zu ~ 10: let me ~ of (oder from) you again! geben Sie mir Nachricht!, lassen Sie wieder von sich hören!; Brief: I am glad to ~ from you es freut mich, von Ihnen einige Zeilen empfangen zu haben; he will not ~ of er will nichts wissen von od. nichts zu thun haben mit; never ~d of noch nie gehört, unerhört; I ~ ich höre, ich habe gehört, oft: wie ich erfahre; so I ~ so wird mir erzählt oder berichtet.
Zu ~ 11: † to ~ ill (well) in üblem (gutem) Rufe stehen, getadelt (gelobt) w.
heard[1] (hĕ′rd; *Hom.* herd) *pret.* und *p.p.* von to hear.
heard[2] † (hĕ′rd) = herd. [groom.]
heardgro(o)me † (hĕ′rd-graūm) *s.* = herd-
hearer (hī′-rᵉr) *s.* (Zu-) Hörer(in).
hearing (hī′-rīnᵍ) [*p.pr.* von to hear] *s.* 1. Hören *n*; An-, Zu-hören *n*; ⚳. — 2. Gehör(sinn *m*) *n* ⚳. — 3. Gehör *n*; Audie'nz *f*; ⚳. — 4. jur.: Verhör *n*; Untersuchung *f* einer Sache; ⚳. — 5. Schall-, Hör-weite *f*, Bereich *m* der Stimme; ⚳. — 6. F oder schott.: Schelte *f*, Abkanzelung *f*; to give a p. a ~ j-n (aus)schelten oder abkanzeln. — 7. ✎ das Gehörte; Nachricht *f*; ⚳. — 8. *provc.*, *eccl.* Besuch *m* der Predigt.
Zu ~ 1: organ of ~ Hör-organ *n*; sense of ~ = ~ 2; in the ~ of this gentleman as a witness so daß dieser Herr es als Zeuge hört; in my ~ vor m-n Ohren; (so) wie ich es hörte.
Zu ~ 2: hard (a. thick) of ~ schwerhörig; quick of ~ feinhörig.
Zu ~ 3: to give, grant, vouchsafe, &c. a p. a ~ j-m Gehör geben; to obtain a ~ sich Gehör verschaffen.
Zu ~ 4 jur.: ~ of witnesses Zeugenverhör *n*; schott.: ~ in presence formelles Verhör in Gegenwart aller Richter.
Zu ~ 5: out of (within) ~ außer (in) Hörweite; to be within ~: a) (noch) gehört w. können, b) et. hören können.
Zu ~ 7: good, bad ~ gute, schlimme Nachricht; it was an unexpected ~ es war so unerwartet zu hören (*DI.*).
hearing-*cheats*, ~-chetes † (beides: hī′-rīnᵍ-tſchitß) *s/pl.*, *cant* Ohren *n/pl.*
hearingless (hī′-rīnᵍ-lĕß) *a.* gehörlos, taub.
hearing-*trumpet* (hī′-rīnᵍ-trŭm-pᵉt), ~-**tube** (~-tjūb) *s.* Hör-rohr *n*, -trichter *m*.
hearken (hā′rkn) ①a. **I** *v/n.* 1. horchen, lauschen, hören. — **II** *v/a.* 2. *poet.* erhorchen, erlauschen; lauschen (*dat.*). — 3. aufmerksam anhören, berücksichtigen, lauschen auf (*acc.*); † to ~ out aushorchen, durch Umfrage ermitteln. [(of auf).]
hearkener (hā′rkn-ᵉr) *s.* j. der horcht, lauscht
hearn *Am.* (hĕ′rn) = heard[1].
Hearne (hĕ′rn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
hearsal(l) † (hĕ′r-ß̄ᵊl) *s.* = rehearsal (*SP.*).
hearsay (hīᵉr′-ß̄ē) [vgl. hear say unter hear 4 ⚳] **I** *s.* Hörensagen *n*, Gerücht *n*, Gerede *n*; by oder from ~ vom Hörensagen. — **II** *a.* vom Hörensagen; ~ tale auf bloßes Gerede begründete Erzählung; jur.: ~ evidence Zeugnis *n* oder Beweis *m* vom Hörensagen.
hearse[1] (hĕ′rß) [a/ſ. *herce*, lt. *hirpex*] **I** *s.* 1. Leichen-, Toten-wagen *m*. — 2. † Trauergerüst *n* (bſd. mit Kerzenträgern); Katafa'lk *m*. — 3. (Leichen-, Toten-) Bahre *f* (mit Sarg). — 4. † vorläufiges Grabdenkmal. — 5. † Totengesang *m*; feierlicher Vortrag oder Hymnus. — 6. ⚔ *frt.* † Sturm-egge *f* (jetzt: herse). — 7. *her.* e-r (Sturm-) Egge *f* oder e-m Fallgatter *n* ähnliches Wappenbild. — **II** *v/a.* ① b. 8. a) † e-n Sarg auf ein Leichengerüst setzen; b) e-e Leiche einsargen; c) auf die Bahre legen; nach dem Friedhof fahren.
hearse[2] schott. (hĕ′rß) *a.* = hoarse.
hearse[3] (~) *s.*, *hunt.* Schmaltier *n* (zweijährige Hindin). [Bahr-tuch.]
hearse-cloth (hĕ′r-klŏth) *s.* schwarzes Sarg-,
hearse-like (hĕ′r-laīk) *a.* e-r Bahre ꝛc. ähnlich; einem Leichenbegängnisse angemessen.
heart (hā′t; *Hom.* hart) [m/e. *hart(e)*, *herte*, a/e. *heorte*] **I** *substantive* 1. *anat.* Herz *n* ⚳. — 2. *fig.* Herz *n*, Gemüt *n*, Seele *f*; ⚳. — 3. *fig.* Herz *n* (als Sitz des Lebens, des Gefühls, der Liebe, der Leidenschaften, Neigungen, Laster, Tugenden ꝛc.) ⚳. — 4. innerster Teil einer Sache: a) Herz *n*, Kern *m* (a. *fig.*), Mitte *f*, Mittelpunkt *m*; b) ⚓ Seele *f*, Mittelstück *n* eines Mastes; c) ⚓ Seele *f* eines vierschäftigen Taues; ⚳. — 5. *fig.* das Innerste; geheimste Gedanken *m/pl.* und Gefühle *n/pl.*; ⚳. — 6. *fig.* Mut *m*, Beherztheit *f*; ⚳. — 7. herzförmiger Gegenstand. — 8. Kartenspiel: a) Herzkarte *f*, Coeur *n*; b) ~s *pl.* Art Whist *n* ohne Partner; ~s is (od. are) trump(s) Herz ist Trumpf. — 9. fast †: (vom Boden, Grund) Kraft *f*, Stärke *f*; in good (out of) ~ in gutem (schlechtem, ausgemergeltem) Zustande. — 10. ⚓ ~ with (without) scores for the laniard Dodshoft *n* mit Einkerbungen für das Taljereep (mit glattem Gat). — 11. *fig.* Bezeichnung einer Person: Herz *n*, Herzchen *n*, Schatz *m*; Freund *m*; ⚳. — **II** *verb active* ①a. 12. † ermutigen. — 13. ⊙ eine Feldsteinmauer innen fest ausmauern. — **III** *verb neuter* ①a. 14. ❦ Kohl, Sala't ꝛc.: einen festen Kern oder Kopf bilden.
Zu ~ 1: the ~ beats od. palpitates das Herz schlägt, klopft, pocht; ~'s blood ſ. ~-blood; disease of the ~ Herzkrankheit *f*; *eccl.* flaming ~ flammendes Herz als Symbo'l der Liebe od. der Andacht; *Cath. eccl.* H. of Mary, Immaculate H. (Unbeflecktes) Herz Mariens; *med.* murmurs *pl.* of the ~ Herzgeräusch(e *pl.*) *n*; palpitation(s *pl.*) of the ~ Herzklopfen *n*; *anat.*: pit of the ~ Magengrube *f*; ~'s purse Herzbeutel *m*; *Cath.eccl.* Sacred H. heiliges Herz Jesu, Mariens ꝛc.; Sisters *pl.* of the

Sacred H. of Mary Schwestern *f/pl.* vom hl. Herzen Mariens; sound of the ~ Herzschlag *m*; *med.* sounds *pl.* of the ~ Herztöne *m/pl.*

Zu heart 2: bless my ~! s. bless[1] 1 ↓; that will do my ~ good das wird meinem Herzen gut (ob. wohl) thun; to go near (ob. to) a p.'s ~ j-m nahe gehen, zu Herzen gehen; it grieves me to the (very) ~ oder it makes my ~ ache es thut mir in der Seele weh; to lay (ob. take) to ~ zu Herzen nehmen, beherzigen; to set one's ~ at rest sich beruhigen; sick at ~ gemütskrank, krank am Herzen; *bibl.* to speak to a p.'s ~ j-m freundlich zureden, j-n trösten, ermutigen, j-m zum Herzen sprechen; with a full ~ mit schwerem Herzen.

Zu ~ 3: a man after my (own) ~ ein Mann nach m-m Herzen; against the ~ ungern; for one's ~ ums Leben gern; sollte es auch das Leben kosten (a. for my ~'s blood); *fig.* to slave one's ~ out sich zu Tode quälen; to tire a p.'s ~ out j-n zu Tode quälen, j-m heftig zusetzen; F dear ~! oder (dear) ~ alive! gerechter Himmel!; to one's ~'s content nach Herzenslust; ~'s desire Herzens-wunsch *m*, -lust *f*; hard ~, ~ of brass, flint, iron, steel oder stone hartes, erbarmungsloses, grausames Herz, Herz *n* von Stein; hardness of ~ Hartherzigkeit *f*; to have one's ~ in a nutshell engherzig, geizig, gemein ob. feig sein; his ~ is ready to leap into his mouth er ist vor Freude außer sich; her ~ was in the right place sie hatte das Herz auf dem rechten Flecke; to be all ~ ganz Liebe, Güte ꝛc. sein; to be ~ and hand for a th. mit Herz und Hand für et. sein; to be ~ in ~ with a p. ein Herz und eine Seele mit j-m sein; to break one's ~ s. break[1] 1 ↓; to eat one's ~ (out, up) s. eat[1] 2 ↓; to find (it) in one's ~ s. find 1 ↓; to get (ob. learn) by ~ auswendig lernen; to have by ~ auswendig wissen; to have at ~: a) auf dem Herzen haben, ernstlich wünschen, b) sich kränken über (*acc.*); to have in one's ~ beabsichtigen; ✎ it's enough to have one's ~ up es wird einem schlimm und weh dabei; *fig.* to lose one's ~ sein Herz verlieren, sich verlieben; to set one's ~ on (upon) (sein Herz) hängen an (*acc.*); Neigung haben zu; zugethan sein (*dat.*); *adv.* ~ and soul mit Herz und Seele; with all one's ~, with one's whole ~ von ganzem Herzen; *bibl.* out of the abundance of the ~ the mouth speaketh (Matth. 12,34) oder *prvb.* what the ~ thinketh, the mouth speaketh wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Zu ~ 4: in the ~ of im Innern, im Herzen, im Mittelpunkte von; ~ of a country, of a town das Innere, Herz *n* eines Landes, einer Stadt; ~ of the matter Kern *m* der Sache; H. of Mid-Lothian altes Gefängnis (the Tolbooth) in Edinburgh (1817 niedergerissen), a. Titel eines Romans von *SC.*; ~ of an apple Kerngehäuse *n* eines Apfels; ~ of oak: a) Eichenkernholz *n*, b) *fig.* mutiges Herz; beherzte Person; ⚙ ~ of a screw Schraubenkern *m*; in the ~ of (the) winter mitten im Winter, im strengsten W.

Zu ~ 5: at ~ (tief) im Herzen, im Innern, bei sich, im Grunde; he is a good fellow at ~ im Grunde ist er ein guter Mensch; in one's ~'s core, in one's ~ of ~(s), in one's inmost ~ im innersten Herzen; to have one's ~ in one's mouth ob. to wear one's ~ upon one's sleeve das Herz auf der Zunge haben, zu aufrichtig sn (s. a. unter ~ 6 ↓); from ~ of very ~ aus innerstem Herzensgrunde (*SH.T.C.4,5,171*); to open one's ~ to a p. j-m sein Herz öffnen ob. ausschütten; to speak one's ~ frei heraussprechen; reden, wie's e-m ums Herz ist.

Zu heart 6: to feel one's ~ come to one frischen Mut empfinden; my ~ fails me mich verläßt der Mut, der Mut sinkt mir; *prvb.* faint ~ ne'er won fair lady s. faint 4; to give ~ Mut machen ob. verleihen (*dat.*), ermutigen, aufmuntern; j-m zusprechen, zureden; to have a valiant, good, &c. ~ guten Mutes sn; F to have one's ~ at one's heels (ob. in one's shoes) erschrocken, furchtsam sein, F ausreißen; F to have one's ~ in one's mouth sehr erschrocken sein (s. auch unter ~ 5 ↓); keep a good ~! sei(d) guten Mutes!; to lose ~ den Mut verlieren; out of ~ entmutigt, mutlos; to put a p. in (good) ~ j-n aufmuntern, ermutigen, j-m Mut einflößen ob. machen; to put a p. out of ~ j-n entmutigen, j-m den Mut benehmen; my ~ sunk into my heels (shoes ob. boots) der Mut sank mir; to take ~ (a. to take ~ of grace) Mut fassen.

Zu ~ 11: dear ~! mein Herz(chen)!, lieber Freund!; my ~s! liebe Freunde!; meine Lieben!; cheer up, my ~s! frisch auf, wackre Jungen!

heartache (hāᵊt-ēk) **I** *s.* 1. ✎ *med.* Herzweh *n*. — 2. *fig.* Kummer *m*. — **II** *v/n.* ① b. 3. Herzensangst ꝛc. empfinden (for um).

heart-*affecting* (hāᵊt-ᵃ̄-fēᵊt-tĭnᵍ) *a.* herz-ergreifend.

~-alluring (~-ᵃ̄-l(j)ūᵊ-rĭnᵍ) *a.*, *poet.* herzgewinnend, -bethörend.

~-appalling (~-ᵃ̄-pāᵊ-lĭnᵍ) *a.*, *poet.* entmutigend, abschreckend.

~-beat (hāᵊt-bēt) *s.* Herzschlag *m* (a. *fig.*).

~-beating ⑤ (~-bēᵊ-tĭnᵍ) *s.* Herzklopfen *n*.

~-bird *Am.* (hāᵊt-bēᵊd) *s.*, *orn.* Halsband-Steinwälzer *m* (*Strepsilas interpres*).

~-block ⚓ † (hāᵊt-blŏk) *s.* ehm.: großer Jungfernblock.

~-blood (~-blŭd) *s.* Herzblut *n* (auch *fig.*).

~-bond ⚙ (~-bŏnd) *s.* Maurerei: Streckenverband *m*.

~-bound † (~-bound) *a.* hartherzig.

heartbreak ⑤ (hāᵊt-brēk) **I** *s.* Herzeleid *n*, Herzenskummer *m*, Herzbrechen *n*. — **II** ✎ *v/a.* ③ (break) j-m das Herz brechen.

heartbreaker ⑤ (hāᵊt-brē-kᵊ) *s.* 1. Herzbrechende(r, s). — 2. *co.* Schmachtlocke *f*.

heartbreaking ⑤ (hāᵊt-brē-kĭnᵍ) **I** *a.* herzbrechend. — **II** *s.* = heartbreak.

heart-bred (hāᵊt-brĕd) *a.*, *poet.* im Herzen erzeugt.

heartbroken ⑤ (hāᵊt-brōkn) *a.* □ mit gebrochenem Herzen, tief bekümmert.

heart-buried (hāᵊt-bĕr-ᵊd) *a.*, *poet.* im Herzen be-, ver-graben.

heartburn ⑤ (hāᵊt-bēᵊn) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n*. — 2. *sl.* schlechte Zigarre.

heartburned ⑤ (hāᵊt-bēᵊnd) *a.* mit Sodbrennen behaftet.

heartburning ⑤ (hāᵊt-bēᵊ-nĭnᵍ) **I** *a.* 1. am Herzen nagend; Unzufriedenheit ꝛc. erregend. — **II** *s.* 2. *med.* = heartburn 1. — 3. Unzufriedenheit *f*, Groll *m*, Neid *m*; Eifersucht *f*.

heartburnt ⑤ ✎ (hāᵊt-bēᵊnt) *a.* unzufrieden.

heart-*cake* (hāᵊt-kēk) *s.* Kuchenherz *n*.

~-cam ⚙ (~-kăm) *s.*, *mech.* = heart-wheel.

~-cheering (~-tschīᵊ-rĭnᵍ) *a.* herz-erfreuend, ermutigend, belebend.

~-chilled (hāᵊt-tschĭld) *a.*, *poet.* im Herzen erstarrt; entmutigt, niedergeschmettert.

heart-*chilling* (hāᵊt-tschīᵊl-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* herz-erstarrend, entmutigend.

~-clover ❦ (hāᵊt-klō-wᵊr) *s.* = heart-trefoil.

~-cockle (~-kŏkl) *s.*, *zo.* = heart-shell.

~-complaint ⑥ (~-kᵊm-plēnt) *s.*, *med.* Herzkrankheit *f*.

~-consuming (hāᵊt-kᵊn-ßjūᵊ-mĭnᵍ), **~-corroding** (~-kᵊ-rōᵊ-dĭnᵍ) *a.*, *poet.* am Herzen nagend.

~-dear † (hāᵊt-dīᵊ) *a.* herzlieb (*SH.H.IV,*).

~-deep (~-dīp) *a.*, *poet.* (tief) im Herzen wurzelnd.

~-devouring (hāᵊt-dᵊ-wāūᵊ-rĭnᵍ) *a.*, *poet.* = heart-consuming.

~-discouraging (~-dĭß-kōᵊr-ᵃ̄-dĭnᵍ) *a.* entmutigend.

~-disease (~-dĭs-īᵊß) *s.*, *med.* Herzkrankheit.

~-ease (hāᵊt-īß) *s.* = heart's-ease 1.

~-easing (hāᵊt-īᵊ-ßĭnᵍ) *a.*, *poet.* beruhigend.

~-eating (~-īᵊ-tĭnᵍ) *a.* = heart-consuming.

hearted (hāᵊt-ᵊd) *a.* 1. in Zsgn: ...-herzig, ...-mütig, (aufrichtigen ꝛc.) Herzens; hard-~ hartherzig; faint-~ kleinmütig, verzagt. — 2. † im Herzen wurzelnd. — 3. ✎ herzförmig.

heartedness (~-nᵊß) *s.* in Zsgn: ...-herzigkeit *f*, ...-mütigkeit *f*, ...-mut *m*, ...-sinn *m*; hard-~ Hartherzigkeit *f*.

heart-elevating (hāᵊt-ĕᵊl-ᵊ-wē-tĭnᵍ) *a.* herz-erhebend.

hearten (hāᵊtn) [heart] *v/a.* ①a. 1. auf-, er-muntern, anfeuern, ermutigen (a. to ~ up). — 2. ✎ kräftigen (bsd. vom Boden, Land).

heartener (hāᵊtn-ᵊr) *s.* Ermutigende(r, s).

heart-expanding (hāᵊt-ᵊß-pă'n-dĭnᵍ) *a.*, *poet.* herz-erweiternd, -erhebend.

heartfelt (hāᵊt-fĕlt) *a.* im Herzen ob. tief empfunden, innig, aufrichtig (Wunsch ꝛc.).

heart-flood ✎ (hāᵊt-flŏd) *s.* Herzensergießung *f*.

heart-free (~-frī) *a.* frei im Herzen; unberührt.

heartful † ob. *prov.* (hāᵊt-fŭl) *a.* □ herzlich.

heart-*goodness* ⑤ ✎ (hāᵊt-gŭd-nᵊß) *s.* Herzensgüte *f*.

~-grief (~-grēf) *s.* Herzenskummer *m*.

~-grinding (~-grāī'n-dĭnᵍ) *a.*, *poet.* = heart-consuming.

~-grown *proveN.* (hāᵊt-grōn) *a.* aus Herz gewachsen.

hearth (hāᵊth, *CT.D.* a. hōᵊth) [a/e. *heorth*] *s.* 1. (Feuer-, Koch-) Herd *m*, Feuerstätte *f*. — 2. (Kami'n-) Herd *m*, Herd-platte *f*, -stein *m*. — 3. *fig.* Herd *m*; Häuslichkeit *f*, Heim *n*, Familienkreis *m*; ~ and home heimischer Herd. — 4. ⚙ u. *metall.* Herd *m*: a) Feuer-, Schmelzraum *m* e-s Schmelz-ofens; b) Schmiede: Feuer *n*, Feuergrube *f*; c) ~ of a blast-furnace Gestell *n* eines Hoch-ofens; d) ~ of finery Herd *m* des Frischfeuers; e) ~ of a liquation furnace Saigerherd *m*; f) Lötpfanne *f*; g) Glasfabr.: Streckherd *m*.

hearth-accretions ⚙ (hāᵊth-ᵃ̄-krĭ-schᵊnß) *s/pl.*, *metall.* Herd-ansätze *m/pl.*

heart-hardened (hāᵊt-hăᵊdnd) *a.* (im Herzen) verhärtet, grausam, hartherzig.

heart-hardening (~-hāᵊdn-ĭnᵍ) *a.* das Herz verhärtend.

heart-hardness (hāᵊt-hăᵊd-nᵊß) *s.* Herzens-Härte *f*.

hearth-ashes ⚙ (hāᵊth-ăsch-ᵊß) *s/pl.*, *metall.* Herd *m* des Treib-ofens.

heart-hatred ✎ (hāᵊt-hē-trᵊd) *s.* tödlicher Haß.

hearth-brick ⚙ (hāᵊth-brĭk) *s.*, *metall.* künstlicher Gestellstein.

hearth-*broom* (~-brūm), **~-brush** (~-brŭsch) *s.* kleiner Kami'nbesen.

hearth-casing ⚙ (~-kēᵊ-ßĭnᵍ) *s.*, *metall.* Gestell(mauerung *f*) *n* eines Hoch-ofens.

hearth-cinder ⚙ (hāᵊth-ßĭn-dᵊr) *s.*, *metall.* Herdschlacke *f*.

hearth-cricket (~-krĭk-ᵊt) *s.*, *ent.* Heimchen *n*, Hausgrille *f* (*Gryllus domesticus*).

heart-heaviness (hāᵊt-hĕw-ᵊ-nᵊß) *s.* Herzenskummer *m*, Schwermut *f*.

heart-heaving (~-hīᵊ-wĭnᵍ) *s.* tiefes Aufatmen.

heart-heavy (hä'ᵛt-hew-ᵉ) *a.* schwermütig, tief bekümmert oder niedergeschlagen.
hearth-ends ⊙ (hä'ᵛ *th*-endʒ) *s/pl., metall.* ausgeworfenes Hartblei.
hearth-furnace ⊙ (~-fö'-nᵈß) *s., metall.* Sumpf-ofen *m.*
hearthless (hä'ᵛ *th*-lᵉß) *a.* herdlos.
hearth-*money* † (~-mŏn-ᵉ), **~-penny** † (~-pen-ᵉ) *s.* ehm.: Herd-, Kamī'n-steuer *f.*
hearth-plate ⊙ (~-plet) *s.* 1. Schmiede: Herd-platte *f*, -blech *n.* — 2. *metall.* Herdzacken *m.*
hearth-rug (~-nŏg) *s.* Kamī'n-teppich *m* (gröbere Schutzdecke vor einem Kamin).
hearthstead ⚒ (hä'ᵛ *th*-ßted) *s.* Feuerstätte *f*, Herd *m.* [Rohstahl *m.*]
hearth-steel ⊙ (hä'ᵛ *th*-ßtil) *s.*, *metall.*
hearthstone ⑤ (hä'ᵛ *th*-ßtōu) **I** *s.* 1. Herdstein *m*; Herd *m.* — 2. *fig.* = hearth 3. — 3. weicher Scheuerstein zum Weißscheuern von Thürstufen, Kamī'nplatten, Fußböden ꝛc. — 4. ⊙ *metall.* Gestellstein *m* e-s Hochofens. **II** *v/a.* ① b. 5. Fußböden ꝛc. mit dem Scheuerstein scheuern; weißscheuern. [money.]
hearth-tax † (hä'ᵛ *th*-tälß) *s.* = hearth-
hearth-wood (~-wŭd) *s.* Herdholz *n*, hartes Brennholz für den Herd.
heartie scholl. (hä'ᵛ-tᵉ) *s.* = hearty².
heartily (hä'ᵛ-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu hearty¹.
heartiness (hä'ᵛ-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Herzlichkeit *f*; Aufrichtigkeit *f.* — 2. Wärme *f*, Eifer *m.* — 3. Herzhaftigkeit *f.* — 4. Gesundheit *f.*
heart-inflaming (hä'ᵛt-in-flē'-mind) *a.* herz-, lieb-entflammend (*SH. SONN. 154, 2*).
heart-leaf ❦ (hä'ᵛt-lif) *s.* = heart-trefoil.
heartless (hä'ᵛt-lᵉß) *a.* □ 1. ohne Herz. — 2. *fig.* gefühllos, herzlos, hartherzig, grausam. — 3. mutlos, verzagt.
heartlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Herz-, Gefühllosigkeit *f.* — 2. Mutlosigkeit *f*; Feigheit *f.*
heartlet (hä'ᵛt-lᵉt) *s.* Herzchen *n*, kleines Herz.
heart-like (hä'ᵛt-läit) *a.* herzähnlich.
heartling † (hä'ᵛt-lin[d]) *s.* Herzchen *n*; bei *SH.* in einer Fluchformel: 'od's ~s! gerechter Himmel! (*SH. W. 3, 4, 59*).
heart-*motion* ⊙ (hä'ᵛt-mō-schᵈn) *s.*, *mach.* herzförmige Bewegung. [verwundend.]
~-offending (~-ō-fe'-n-din[d]) *a.*, *poet.* herz-
~-of-the-earth ❦ (hä'ᵛt-ᵈw-*dh*ᵉ-ē'ᵛ *th*) *s.* Brune'lle *f* (*Brune'lla vulga'ris*).
~-pea ❦ (hä'ᵛt-pi) *s.* = heartseed.
~-piece ♪ ⊙ (~-pīß) *s.* Herz *n*, Hauptstück *n* einer Geige. [durchbohrend.]
~-piercing (~-pī'ᵛ-ßin[g]) *a.*, *poet.* herz-
~-quake (hä'ᵛt-kwek) *s.* Furchtsamkeit *f*, Angstgefühl *n.* [bezwingend.]
~-quelling (~-kwe'l-din[g]) *a.*, *poet.* herz-
heartrending ⑤ (hä'ᵛt-rē'ᵛn-din[g]) *a.* herzzerreißend. [*m* e-s empörten Herzens.]
heart-*rising* (hä'ᵛt-raī'ᵛ-sin[g]) *s.* Aufruhr
~-robbing (~-nŏ'b-bin[g]) *a.*, *poet.* 1. ⚒ (das Herz) hinreißend, der Welt entrückend (*SP.*). — 2. herz-raubend, -erobernd, -gewinnend.
~-root † (hä'ᵛt-rūt) *s.* im Herzen Wurzelnde(r, s); Geliebte(r), Schatz *m.*
~-rot (~-rŏt) *s.* Kernfäule *f* eines Baumes.
heart's-blood ⑥ (hä'ᵛtß-blŏd) *s.* = heartblood.
heart-scald *provc.* u. scholl. (hä'ᵛt-ßkäld) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n.* — 2. Ekel *m*, Widerwille *m.* [dear.]
heart's-dear † (hä'ᵛtß-di'ᵛ) *a.* = heart-
heart-searching (hä'ᵛt-ßö'ᵛ-tschin[g]) *a.*, *poet.* herz-erforschend, -ergründend.
heart's-ease, heartsease (hä'ᵛtß-īß) *s.* 1. Gemütsruhe *f*, Zufriedenheit *f.* — 2. F Herzstärkung *f* (Likör ꝛc.). — 3. ❦ *poet.* und F Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).
heartseed ⑥ ❦ (hä'ᵛt-ßid) *s.* Herzsamen *m* (*Cardiospe'rmum halicaca'bum*).
heart-seine ⊙ *Am.* (hä'ᵛt-ßin) *s.* Art Fischwehr *n.*

heart-*service* (hä'ᵛt-ßö'ᵛ-wiß) *s.* von Herzen kommender (bld. *rel.* Gottes-) Dienst.
~-shake ⊙ (hä'ᵛt-schek) *s.* Strahlen-, Wind-riß *m* (im Holz).
~-shaped (~-schept) *a.* herzförmig.
~-shed (~-sched) *a.*, *poet.* aus dem Herzen vergossen.
~-shell (~-schel) *s.*, *zo.*: a) Herzmuschel *f* (*Ca'rdium*); b) Ochsenherz *n* (*Isoca'rdia cor*).
~-sick (hä'ᵛt-ßik) *a.* herzkrank; *fig.* tiefbetrübt; schwermütig; gemütskrank.
~-sickening (~-ßi'ᵛtn-din[g]) *a.* herz-kränkend, -betrübend. [tiefe Niedergeschlagenheit.]
~-sickness (hä'ᵛt-ßik-nᵉß) *s.* Schwermut *f*;
~-sinking (~-ßi'ᵛnᵈ-kin[g]) *s.* Mutlosigkeit *f*, tiefe Niedergeschlagenheit.
~-snakeroot ❦ (~-ßnē'ᵛk-rūt) *s.* cana'dische Haselwurz (*A'sarum canade'nse*).
heartsome (hä'ᵛt-ßᵉm) *a.* 1. a) ermutigend, belebend, ermunternd; b) erheiternd, erfreuend. — 2. herzensfroh, lustig, lebhaft.
heartsore ⑤ (~-ßōᵒ ⑨) **I** *a.* tiefbetrübt, schwermütig. — **II** † *s.*, *fig.* Herzweh *n*, Herzeleid *n*, Kummer *m.*
heart-*sorrow* (hä'ᵛt-ßö'ᵛa-ō) *s.* Herzenskummer *m.* [betrübt.]
~-sorrowing (~-ßö'ᵛu-ē-din[g]) *a.*, *poet.* herz-
~-spoon (hä'ᵛt-ßpun) *s.* 1. †: a) Vertiefung *f* im Brustbein; b) *anat.* Brustbein *n.* — 2. *provc.* Nabel *m.* [robbing 2.]
~-stealing (~-ßti'ᵛ-lin[g]) *a.*, *poet.* = heart-
~-steel (hä'ᵛt-ßtil) *s.*, *zo.* = heart-shell.
~-stirring (~-ßtö'ᵛ-rin[g]) *a.* (herz)rührend, herz-ergreifend, -bewegend. [struck 1.]
~-stricken ⚒ (hä'ᵛt-ßtrikn) *a.* = heart-
~-strike ⚒ (~-ßtraīk) *v/a.* ③ (strike) im Herzen verwunden, kränken.
heartstring ⑥ (hä'ᵛt-ßtrin[g]) *s.* 1. † Herzfaser *f*, -fiber *f.* — 2. *fig.* wärmste, innigste Hingebung; heißeste Gefühle *n/pl.*; to break the ~s of a p. (oder a p.'s) ~s j-m das Herz brechen.
heart-*struck* (hä'ᵛt-ßtrŏk) *a.* 1. tief im Herzen getroffen oder verwundet; tiefbekümmert; heftig erschrocken; entmutigt; niedergeschlagen. — 2. im Herzen wurzelnd; tiefgeschlagen. [geschlagen.]
~-sunken ⚒ (~-ßŏnᵈkn) *a.*, *fig.* nieder-
~-swelling (~-ßwe'l-din[g]) *poet.* **I** *a.* das Herz schwellen machend, erbitternd; (Haß ꝛc.) erbittert, im Herzen entfacht oder entflammt. — **II** *s.* Leidenschaft *f*; Ingrimm *m*, Haß *m*, Groll *m.* [durchschauernd.]
~-thrilling (~-*th*il'-din[g]) *a.*, *poet.* das Herz
~-touching (~-tö'ᵛ-tsch-din[g]) *a.* (herz)rührend.
~-trefoil ❦ (~-tui'-fŏil) *s.* gefleckter Schneckenklee (*Medica'go macula'ta*). [*m/pl.*]
~-wants (~-wŏntß) *s/pl.* Herzenswünsche
~-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.*, *mech.* Herz-rad *n*, -scheibe *f*; herzförmige Exce'ntrik.
~-whole (~-höl) *a.* 1. frei von Liebe oder Leidenschaft. — 2. *provc.* (*fig.*) ungebrochen, unentnervt, bei voller Kraft; bei vollem Mute. — 3. aufrichtig.
~-wished (~-wischt) *a.* von Herzen gewünscht (*SH., A Lover's Complaint, 314*).
~-wood ❦ (~-wŭd) *s.* Kern-, Herz-holz *n.*
~-wounded (~-wūn-dᵈb) *a.*, *poet.* im Herzen verwundet: a) tiefgekränkt; b) sterblich verliebt. [verwundend.]
~-wounding (~-wū'n-din[g]) *a.*, *poet.* herz-
hearty¹ (hä'ᵛ-tᵉ) *a.* (**~lly** *adv.*) 1. herzlich, von Herzen kommend, innig, warm, aufrichtig. — 2. eifrig (for für; in in, bei, um); he is not ~ in ... es ist ihm nicht ernst mit ... — 3. kernhaft, kräftig; (kern-) gesund; fest, dauerhaft; ⊙ ~ timber gesundes Bauholz; F hale and ~ gesund u. munter; F as ~ as a buck kerngesund (vgl. a. ~ 4). — 4. herzig, frisch, munter; froh, fröhlich, lebhaft; as ~ as a buck kreuzfide'l. — 5. a) Nahrung: nahrhaft, derb, kräftig; b) Appetit: herzhaft, derb, tüchtig, stark; c) Essende(r): derb (zugreifend), tüchtig (essend); ~ eater tüchtiger Esser. — 6. † beherzt, mutig, kühn. — *Syn. hearty* allg.: herzlich (mehr objektiv); *cordial* tief empfundene Herzlichkeit bezeichnend (mehr subjektiv); *sincere* den Gefühlen des Herzens entsprechend.
hearty² (hä'ᵛ-tᵉ) [*dim.* heart] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉi) Herzchen *n* (als Anrede); Herzens-junge *m*, -kind *n*; bld. ⚓ my ~ies! meine wackren Jungen! [Garn in der Mitte eines Taues.]
heart-yarn ⊙ (hä'ᵛt-jaᵉn) *s.* Seiler: weiches
hearty-hale † (hä'ᵛ-tᵉ-hel) *a.* gut fürs Herz, herzstärkend (*SP.*).
heat¹ (hit) [a/e. *hētu*, *hete*] **I** *s.* 1. Hitze *f*, Wärme *f*, Glut *f* (auch ⊙); ☀. — 2. ⊙ *metall.*: a) Anwärmen *n*, Glühung *f*; b) Einsatz *m*, Charge *f* bei Puddel-öfen ꝛc.; Feuer *n.* — 3. ⊙ Schmiede: Schweißstück *n.* — 4. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f*, Feuer *n*, Leidenschaft *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*, Eifer *m*; to put a p. into a great ~ j-n in heftige Erregung bringen. — 5. *fig.* Hitze *f*, Röte *f* (im Gesicht, bei Aufregungen ꝛc.). — 6. a) heftige, ununterbrochene Handlung oder Anstrengung; at a ~ auf einmal, in einem Zuge; b) bld. Sport-*sl.* einzelnes Rennen, einzelner Lauf; dead ~ totes oder unentschiedenes Rennen (s. auch dead ~ unter dead¹ 21 ☀); final ~ Schluß-, Entscheidungs-rennen *n*; *pol., sl.* final voting ~ oder final ~ ballot Stichwahl *f.* — 7. (v. weiblichen Tieren) Brunst *f*, Läufigkeit *f*; to be in a ~ läufig sein (Hündin). — **II** *v/a.* ① a. 8. erhitzen, erwärmen. — 9. ⊙: a) erhitzen, heiß machen, glühen; b) Gerberei: Felle abschwitzen. — 10. Ofen heizen, anfeuern. — 11. *fig.* Blut, Leidenschaft ꝛc. erhitzen, erregen, entflammen, anfeuern. — 12. † (beim Wettlauf) eine Strecke durchlaufen (*SH. W. T. 1, 2, 96*). — **III** *v/n.* ① a. 13. heiß werden, sich erhitzen. — 14. Dünger, Heu ꝛc.: heiß werden, in Gärung geraten. — 15. ⊙ *mach.* warm laufen.

Zu ~ 1: F all in a ~ ganz erhitzt; animal ~ tierische Wärme; *phys.* atomic ~ Atō'mwärme *f*; available ~ nutzbare Wärme; ⊙ cherry-red ~ Kirschrotglut *f*; capacity for ~ Wärmekapazitä't *f*; ~ of combustion Verbrennungswärme *f*; conduction of ~ Wärmeleitung *f*; *phys.* degree of ~ Hitze-, Wärme-grad *m*; to emit ~ Hitze, Wärme ausstrahlen; evolution of ~ Wärme-entwickelung *f*; *phys.*: free ~ freie Wärme; latent ~ late'nte, gebundene Wärme; mild ~ Wärme *f*; *phys.* ~ proper Eigenwärme *f*, die e-m Körper innewohnt; radiant ~, radiating ~ strahlende Wärme; radiation of ~ Wärmestrahlung *f*; ray of ~ Wärmestrahl *m*; red ~ Rotglut *f*; solar ~ Sonnenwärme *f*; *phys.* specific ~ spezi'fische Wärme; terrestrial ~ Erdwärme *f*; to transmit ~ Wärme durchlassen; uncombined ~ freie Wärme; ~ of vaporisation Verdampfungswärme *f*; ⊙ welding ~ Schweißhitze *f*; white ~ ⊙ Weißglut *f*; ~ of the day heißeste Tageszeit.

heat² † od. *provc.* (hēt) *pret.* u. *p.p.* v. heat¹.
heat-*apoplexy* (hi'ᵛt-ä'ᵛp-ᵉ-plek-ßᵉ) *s.*, *med.* Hitzschlag *m*, Sonnenstich *m.* [kapazität *f.*]
~-capacity (hi'ᵛt-kᵉ-päß-ᵉ-tᵉ) *s.* Wärme-
~-colour ⊙ (~-kŏl-ᵉr) *s.* (Stahl) Glühfarbe *f.*
~-economiser ⊙ (~-ᵉ-kŏ'n-ᵉ-mai-jᵉr) *s.*, *mach.* = regenerator.
~-engine ⊙ (hi'ᵛt-en-dᵍin) *s.*, *mach.* Wärmekraft-, Heißluft-Maschine *f.*
heater (hi'ᵛt-ᵉr) *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. ⊙ Heiz-, Wärm-vorrichtung *f*: a) Ofen *m*; b) ~ (of a smoothing-iron) Plätt-

eisen *n*, •stahl *m*; c) *mach.* Vorwärmer *m*; d) = heating-pan.

heater-*car* 🚃 *Am.* (hīʼ-tᵉʳ-kär) *s.* Güterwagen *m* mit Heizvorrichtung.

~-flue ⚙ (~-fl(j)ū) *s.* Heizrohr *n.*

~-piece *Am.* (~-pīß) *s.* plätteisenförmiges (drei-eckiges) Stück Land.

~-shaped (~-schēpt) *a.* plätteisenförmig, drei-eckig mit et. ausgebauchten Langseiten.

heat-factor ∇ (hīʼt-fäk-tᵉʳ) *s.*, *phys.* thermodyna'mische Funktion.

heat-fever (~fi-wᵉʳ) *s.*, *med.* Hitzfieber *n.*

heat-focus ∇ (~-fō-kᵉß) *s.*, *phys.* Wärmebrennpunkt *m.*

heath (hīth) [a/e. *hēth*] *s.* 1. Heide *f* (unbebautes, mit Heidekraut bewachsenes Land). — 2. ♀ Heidekraut *n* (*Eri'ca*). — 3. *ent.* Name verschiedener Schmetterlinge, zW.: small ~ Heufalter *m* (*Cœnony'mpha pa'mphilus*).

heath-bell ♀ (hīʼ*th*-bĕl) *s.* Heideblüte *f* (Blüte der Sumpfheide, *Eri'ca te'tralix*).

heathberry ♀ (hīʼ*th*-bĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉs) = crow-berry.

heath-*bird* (hīʼ*th*-bēʼd) *s.*, *orn.*: a) = black-cock; b) = heath-hen.

~-broom (~-brūm) *s.* Heidebesen *m.*

~-clad (~-klăd) *a.* mit Heidekraut bewachsen.

~-cock (~-kŏk) *s.*, *orn.* = black-cock.

~-corn ♀ (~-kōʼn) *s.* = buckwheat.

Heathcote (hīʼ*th*-kᵉt) *npr.* (Prsn.).

heathcup ♀ (~-kŏp) *s.* gefranster Zahnfaden (*Artanema fimbria'tum*).

heath-cypress ♀ (hīʼ*th*-ßaī-prᵉß) *s.* Alpenbärlapp *m* (*Lycopo'dium alpi'num*).

heath-egger (~-ĕg-ᵉʳ) *s.*, *ent.* Art Glucke *f* oder Pelzspinner *m* (*Lasioca'mpa callu'næ*).

heathen (hīʼ-*dh*ᵉn od. hīʼ*dh*n) [a/e. *hēthen*] **I** *a.* 1. heidnisch; Heiden-... (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Heide *m*; *bibl.*, *coll.* the ~ Heiden *m/pl.*, Nichtjuden *m/pl.* — 3. Gottesleugner *m.* — 4. *fig.* roher, ungebildeter Mensch.

heathendom (~-dᵉm) *s.* Heidentum *n.*

heatheness, ~e † (hīʼ-*dh*ᵉ-nᵉß) *s.* = heathenness.

heathenhood † (hīʼ-*dh*ᵉn- od. hīʼ*dh*n-hŭd) *s.* = heathendom.

heathenise ④ (hīʼ-*dh*ᵉ-naī) *v/a.* ①b. heidnisch oder zum Heiden machen.

heathenish (~nĭsch) *a.* □ 1. heidnisch. — 2. *fig.* ungesittet, roh. — 3. entartet, grausam, wild.

heathenishness ✎ (~-nᵉß) *s.* heidnisches [Wesen (auch *fig.*).]

heathenism (hīʼ-*dh*ᵉ-nĭsm) *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. heidnische Zustände *m/pl.* oder Sitten *f/pl.*; Barbarei *f*, Roheit *f.*

heathenly † (hīʼ-*dh*ᵉn-lᵉ od. hīʼ*dh*n-lᵉ) *a.* heidnisch. [2. ✎ Heidenheit *f.*]

heathenness (~nᵉß) *s.* 1. Heidentum *n.* —

heathenry (~nᵉ) *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. *coll.* die Heiden *m/pl.*

heathenship † (~schĭp) *s.* Heidentum *n.*

heather ♀ schott. (hĕʼ*dh*-ᵉʳ) [heath] *s.* 1. = heath 2; *fig.* to set the ~ on fire Unfrieden stiften, Streit entzünden. — 2. ✎ = crow-berry. [blütenbier *n.*]

heather-*ale* † (hĕʼ*dh*-ᵉʳR-āl) *s.* Heide-

~-bell ♀ (hĕʼ*dh*-ᵉʳ-bĕl) *s.* = heath-bell.

~-bleat (~-blīt), **~-bleater** (~-blī-tᵉʳ) *s.*, *orn.* = ern-bleater.

~-claw (~-klä) *s.*, *zo.* = dew-claw.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* liegender Dreizahn (*Trio'dia decu'mbens*).

~-lintie *provc.* (~-lĭn-tᵉ) *s.*, *orn.* Wiesenpieper *m*, •lerche *f* (*Anthus prate'nsis*).

~-peeper schott. (~-pī-pᵉʳ) *s.*, *orn.* = sand-piper. [Dach.]

~-roof (~-rūf) *s.* mit Heidekraut gedecktes

~-wool ❀ (~-wŭl) *s.* gesprenkelte Wolle.

heathery (hĕʼ*dh*-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. heidekrautartig. — 2. mit Heidekraut bewachsen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~Rᵉs) 3. mit Heidekraut bewachsener Platz. — 4. *hort.* Treibhaus *n* für Heidekräuter.

heath-*fowl* (hīʼ*th*-faūl) *s.*, *orn.* Moorhuhn *n* (*Lago'pus sco'ticus*).

~-game (~-gēm) *s.*, *orn.*, *coll.* Wild- und Wald-hühner *n/pl.*

~-grass ♀ (~-graß) *s.* = heather-grass.

~-grouse (~-graūß) *s.*, *orn.* = black-cock.

~-hen (~-hĕn) *s.*, *orn.* Birkhenne *f* (*Te'trao tetrix*). [Ba'nksie (*Ba'nksia serra'ta*).]

~-honeysuckle ♀ (~-hŭʼn-ᵉ-ßŏkl) *s.* gefägte

~-mutton (hīʼ*th*-mŭtn) *s.* (Fleisch *n* der) Heideschafe *n/pl.*

~-pea ♀ (~-pī) *s.* knollige Wald-erve (*O'robus tubero'sus*). [Heidetorf *m.*]

~-peat (~-pīt) *s.* Torf *m* von Heideboden,

~-poult (~-pōlt), **~-pout** (~-paūt) *s.*, *orn.* junges Birkhuhn.

~-rose ♀ (~-rōß) *s.* Heideröschen *n* (*Heli-a'nthemum fuma'na*).

~-snail (~-ßnēl) *s.*, *zo.* Heideschnecke *f* (*Helix ericeto'rum*).

~-throstle *provc.* (~-*th*rŏßl) *s.*, *orn.* Ringdrossel *f*, •amsel *f* (*Turdus torqua'tus*).

Heath-Town ⑥ (hīʼ*th*-taūn) *npr.* (engl. Stadt, *Stafsh.*). [kraut *n*, •gewächs *n.*]

heathwort ♀ (hīʼ*th*-wōʼt) *s.* allg.: Heide-

heathy (hīʼ-*th*ᵉ) *a.* heidig; Heidekraut-..., Heide(n)-...; ~ ground, ~ land Heide (•land *n*) *f.* [Hitzemesser *m.*]

heat-indicator ⚙ (hīʼʼt-lʼn-dᵉ-kē-tᵉʳ) *s.*

heating (hīʼ-tĭnᵍ) **I** *a.* □ 1. (er)hitzend, (er)wärmend, heizend; Heiz-... — 2. *fig.* erregend, entflammend; Getränke, Speisen: hitzig, erhitzend. — 3. in Zsgn: Heiz-..., Wärme-... — **II** *s.* 4. Erhitzung *f*, Erwärmung *f*; Heizung *f* ꝛc. (s. heat); ~ by hot air, ~ by steam Luft-, Dampf-heizung *f.*

heating-*apparatus* ⚙ (hīʼ-tĭnᵍ-ăp-ᵉ-rē-tᵉß) *s.* Heiz-appara't *m.*

~-back ⚙ (hīʼ-tĭnᵍ-băk) *s.* Schmiede: Heizkammer *f* für die Gebläseluft.

~-chamber ⚙ (~-tschēm-bᵉʳ) *s.*, *metall.* Heizkammer *f*, Herdraum *m.*

~-cock ⚙ (~-kŏk) *s.*, *mach.* Wärmehahn *m.*

~-coil ⚙ (~-kŏīl) *s.* Brennerei ꝛc.: Heizschlange *f.*

~-effect (~-ᵉ-fĕkt) *s.* Wärmewirkung *f.*

~-fire ⚙ (~-faīʳ) *s.*, *metall.* Wärmfeuer *n*, Glühherd *m.*

~-flue ⚙ (~-fl(j)ū) *s.* = heating-tube.

~-furnace ⚙ (~-fōʼ-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-erhitzungs-, Glüh-ofen *m.*

~-pan ⚙ (~-păn) *s.* Wärmpfanne *f.*

~-pipe ⚙ (~-pāīp) *s.* = heating-tube.

~-power (~-paū-ᵉʳ) *s.* Heizkraft *f* von Brennstoffen. [*f*, Schwitze *f.*]

~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Gerberei: Bähstube

~-stove ⚙ (~-ßtōw) *s.* Ofen *m*; gas ~ Gasofen *m.* [fläche *f.*]

~-surface ⚙ (~-ßōʼ-fᵉß) *s.*, *mach.* Heiz-

~-time ⚙ (~-tāīm) *s.*, *mach.* Heizstunde *f.*

~-tube ⚙ (~-tjūb) *s.* 1. Wärmrohr *n.* — 2. *arch.* Heiz(ungs)rohr *n.*

heatless (hīʼt-ᵉß) *a.* ohne Hitze, ohne Wärme, kalt. [leuchten *n.*]

heat-lightning (~-lāīʼt-nĭnᵍ) *s.* Wetter-

Heaton-Norris (hīʼ-tᵉn-nŏʼR-lß) *npr.* (engl. Stadt, *Lancsh.*).

heat-oppressed (hīʼʼt-ŏ-paĕʼß-ᵉd) *a.* fieberhaft erregt, hitzig (*SH.M.2,1,39*). [tube.]

heat-*pipe* ⚙ (hīʼt-pāīp) *s.* = heating-

~-potential ∇ (~-pᵉ-tĕn-schᵉl) *s.*, *phys.* Wärmepotentia'l *n* (durch Verschwinden von Wärme geleistete Arbeit).

~-ray (~-rē) *s.*, *phys.* Wärmestrahl *m.*

~-regulator ⚙ (hīʼʼt-rĕʼg-jū-lō-tᵉʳ) *s.* Hitzeregula'tor *m* (eines Hoch-ofens ꝛc.).

~-spectrum ∇ (hīʼt-ßpĕk-tᵉm) *s.*, *phys.* Wärmespektrum *n.*

~-spot (~-ßpŏt) *s.* 1. Hitz-blatter *f*, •bläschen *n.* — 2. Sommersprosse *f.*

~-stroke (~-ßtrōk) *s.*, *med.* Hitzschlag *m*; Sonnenstich *m.*

heat-unit (hīʼʼt-jūʼ-nĭt) *s.*, *phys.* und ⚙ Wärmeeinheit *f* (Betrag der Wärme, die 1 Gewichtseinheit Wasser um 1 Grad wärmer macht).

heaume ⚔ † (hōm) *s.* Helm *m.*

heave (hīw) [m/e. *heven*, *hebben* heben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* heaved, hove; *p.p.* heaved, ✎ hove, † hoven) 1. (sich. von schweren Gegenständen) heben; in die Höhe, auf-, empor-heben (auch to ~ up); *poet.* to ~ away (aufheben u.) fortnehmen. — 2. aufwinden, aufziehen (auch to ~ up). — 3. † ein Kind aus der Taufe heben. — 4. *provc.* (mit der Hand) wägen. — 5. (a. to ~ up) *fig.* schwellen lassen; erheben. — 6. *fig.* to ~ a sigh, a groan tief aufseufzen, stöhnen. — 7. *geol.* Schichten verwerfen, heben. — 8. ⚓ u. F werfen; to ~ the lead das Lot werfen, loten; to ~ the log loggen; to ~ over board über Bord werfen. — 9. F plündern, rauben. — 10. ⚓ (ein)hieven, (ein)winden; to ~ (a vessel) about wenden, stagen, über Stag gehen; to ~ ahead (astern) nach vorn (nach achter) verholen; to ~ a pawl pall hieven oder winden; to ~ apeak auf und nieder hieven oder winden; to ~ a strain mit aller Kraft hieven; to ~ down kielholen; to ~ in einhieven; to ~ short, to ~ in a short stay kurz Stag hieven; to ~ in at the capstan einhieven, einwinden; to ~ to backbrassen, beidrehen. — **II** *v/n.* ③ 11. sich erheben, emporsteigen, sich auftürmen. — 12. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben) sich (abwechselnd) heben und senken, schwellen, wogen. — 13. aufschwellen. — 14. übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; P (auch to ~ up) sich erbrechen. — 15. *geol.* Schichten: verworfen od. verschoben sein. — 16. ⚓ to ~ and set stampfen (vom Schiff); to ~ in sight in Sicht kommen; heaving in sight! Anker auf!; ~ ho! Auf der Seeleute beim Ankerhieven; *fig.* with ~ and ho mit langsamer, steiger Anstrengung; to ~ short, to ~ in to a short stay kurz Stag hieven; ~ round the capstan! wind' ein!, hiev' rund! — 17. † schwer arbeiten, sich anstrengen, sich placken. — 18. † to ~ at: a) streben nach; b) angreifen. — 19. to ~ for breath, to ~ forth keuchen, schwer atmen; tief aufseufzen. — 20. Fischer-*sl.* to ~ together sich zu gemeinsamem Fischfang verbinden. — **III** *s.* 21. Heben *n*, Aufheben *n*, Aufwinden *n.* — 22. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben ꝛc.) Sichheben *n*, Schwellen *n*, Wogen *n.* — 23. schweres Atmen, Seufzen *n.* — 24. *geol.* Verwerfung *f*, Verschiebung *f*, Ü'bersetzen *n* von Schichten. — 25. ⚙ *mach.* Hub *m*, Hubhöhe *f.* — 26. schott.: Boden-erhebung *f*; ~ of grass Grashügel *m.* — 27. *provcN.* Platz *m* auf einer Gemeindewiese, wo eine besondere Schafherde weidet. — 28. *vet.* ~s *pl.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* der Pferde. — 29. ⚓ ~ of the sea Seegang *m.*

heaven (hĕwn) [m/e. *heven*, a/e. *he(o)fon*, *heofen*] **I** *s.* (*s/m.* oder *s/f.*) 1. Himmel *m*: a) (oft ~s *pl.*) Wolken-, Luft-himmel *m*, Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n*; canopy of ~ Himmelszelt *n*; b) Himmelsstrich *m*, Zone *f*, Gegend *f.* — 2. *myth.* und *eccl.* Himmel *m*, Himmelreich *n* als Sitz ewiger Glückseligkeit, als Aufenthalt der Götter ꝛc.; ✝. — 3. **H**~ der Himmel, die Macht des Himmels, Vorsehung *f*, Gott *m*; H~ be praised!, thank H~! Gott (oder dem Himmel) sei Dank! — 4. ~s *pl.* die himmlischen Mächte *f/pl.* ✝. — 5. *fig.* höchstes Glück, (Glück-)Seligkeit *f.* — 6. *thea.*, *sl.* ~s *pl.* Soffi'ten *f/pl.*, Decke *f*, Luft-raum *m.* — **II** ✎ *v/a.* ①a. 7. in den Himmel versetzen. — 8. (hoch) oben

unbringen (B. Vogelnest). — 9. *fig.* in den Himmel erheben; vergöttern; (glück)selig oder glücklich machen.

Zu heaven 2: *bibl.* ~ of ~s höchster Himmel als Sitz der Gottheit, aller Himmel Himmel (2. Chron. 6,18); to be in the seventh ~ vor Freude, Glück im siebenten Himmel sein, entzückt sein; to go to ~ in den Himmel kommen.

Zu ~ 4: by ~(s)! beim Himmel!; F good, great ~s! (du) lieber Himmel!, gerechter Himmel!

heaven-*aspiring* (heᵉ′wn-ᵃˢ-ßpaī′-nin³) *a.*, *poet.* himmel-anstrebend.

~-banished (~-bă′n-ished) *a.*, *poet.* aus dem Himmel verbannt.

~-begot (heᵉ′wn-bᵉ-got) *a.*, *poet.* vom Himmel erzeugt; göttlichen Ursprunges.

~-bestowed (~-bᵉˢ-ßtōd) *a.*, *poet.* vom Himmel geschenkt.

~-born (~-boᵗn) *a.*, *poet.* vom Himmel flammend; himmel-entsprossen; himmlisch.

~-bred (~-brĕd) *a.*, *poet.* = heaven-born.

~-bright (~-braīt) *a.*, *poet.* klar wie der Himmel, himmlisch glänzend.

~-built (~-bilt) *a.*, *poet.* vom Himmel, von (den) Göttern erbaut (*PO.*).

~-conducted (~-kᵒⁿ-dŏl-tᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel geleitet.

~-daring (~-dăᵉ′-rin³) *a.*, *poet.* dem Himmel trotzend.

~-directed (heᵉ′wn-dᵉ-rĕt-tᵉd) *a.*, *poet.* 1. himmelwärts gerichtet, himmel-anstrebend. — 2. vom Himmel geleitet.

~-fallen (~-făln) *a.*, *poet.* vom Himmel (herab) gefallen; von Gott abgefallen.

~-gifted (~-gif-tᵉd) *a.*, *poet.* 1. vom Himmel, von Gott gegeben. — 2. gottbegnadet.

~-high (~-haī) *a.*, *poet.* himmelhoch.

heavenhood ✎ (~hŭd) *s.* himmlischer Charakter; Eignung *f* für den Himmel; Heiligkeit *f*.

heaven-hued ✎ (~-hjūd) *a.*, *poet.* himmelblau.

heaven-inspired (~-in-ßpaī′ᵉd) *a.*, *poet.* himmel-, gott-begeistert.

heaven-instructed (~-in-ßtrŭ′ᵉt-tᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel, von Gott belehrt.

heavenise ④ † (heᵉ′wn-aīs) *v/a.* himmlisch od. für den Himmel geeignet machen.

heavenish † (~ish) *a.* himmlisch.

heaven-kissing (heᵉ′wn-kī′ß-in³) *a.*, *poet.* den Himmel berührend, in den H. ragend.

heaven-laboured (heᵉ′wn-lē-bᵉˢrd) *a.*, *poet.* vom Himmel gebildet.

heaven-lighted (~-laī-tᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel entzündet.

heavenlike † (~laīk) *a.* = heavenly.

heavenliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* himmlisches Wesen, das Himmlische (*ant.* earthliness).

heaven-loved (~-lŏvd) *a.*, *poet.* vom Himmel, von Gott geliebt.

heavenly (heᵉ′wn-lᵉ) **I** *a.* 1. himmlisch, des Himmels; göttlich, erhaben (*ant.* earthly). — **II** *adv.* 2. himmlisch; auf himmlische Weise. — 3. vom Himmel (her), durch Gott, durch die Macht des Himmels.

heavenly-guided (~lᵉ-gaī-dᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel, von Gott geleitet (*ML.*).

heavenly-harnessed ✎ (~hăᵉ′-nᵉßt) *a.*, *poet.* im Himmel ausgerüstet, angeschirrt.

heavenly-minded (~maī′n-dᵉd) *a.* himmlisch gesinnt; fromm; ~ness (~-nᵉß) *s.* himmlische Gesinnung; Frömmigkeit *f*.

heaven-*moving* (heᵉ′wn-mū′-winᵍ) *a.*, *poet.* den Himmel bewegend od. rührend.

~-protected (~-pnᵉ-tĕl-tᵉd) *a.*, *poet.* vom Himmel beschützt.

~-saluting (~-ßᵃ-ljū′-tinᵍ) *a.*, *poet.* den Himmel grüßend.

~-sent (heᵉ′wn-ßĕnt) *a.*, *poet.* vom Himmel gesandt.

~-taught (~-tăt) *a.*, *poet.* = heaven-instructed.

heavenward(s) (~wᵉˢrd(j) *adv.* himmelwärts, gen Himmel.

heave-offering ⑥ (hī′w-ō′f-ᵉˢ-nin³) *s.* jüd. Rit.: Hebe-opfer *n* (s. Mos. 15,19 ff.).

heaver (hī′-wᵉˢr) [heave] *s.* 1. allg.: Hebende(r, s). — 2. mit in Zsgn: Ablader *m* im Dock, Dock-arbeiter *m*, (...ᵉ)Löscher *m* von Waren; coal-~ Kohlenlöscher *m*. — 3. ⊙ Hebe-baum *m*, -bolzen *m*; Dreher *m*, spanische Winde. — 4. ⚓ Drehknüppel *m*. — 5. † od. *Am.*, *sl.*: a) Brust *f*, Busen *m*; b) Verliebte(r). — 6. F Ladendieb *m*.

heave-shoulder (hī′w-schel-dᵉr) *s.* jüd. Rit.: Hebeschulter *f* (dem amtierenden Priester zufallende rechte Schulter eines Opfertieres).

heave-shouldered † (~schel-dᵉˢrd) *a.* hochschulterig; mit einer hohen Schulter.

heavily (heᵉ′w-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu heavy: 1. schwer. — 2. *fig.* schwer(fällig), träge; langsam; ✱ to go off ~ sich schwer verkaufen, nur langsam abgehen. — 3. *fig.* schwermütig, niedergeschlagen, traurig. — 4. *fig.* schwer, sehr, heftig, stark, viel; to back a horse ~ auf ein Pferd große Summen wetten; to complain ~ sich bitter beklagen; to lose ~ stark verlieren; ~ bearded mit dichtem, starkem Barte; ~ timbered: a) stark gezimmert; b) reichlich versehen mit Holz (Wald).

heaviness (heᵉ′w-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schwere *f*, Gewicht *n*, Druck *m* (a. *fig.*). — 2. Schwere *f*, Güte *f* des Bodens. — 3. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Langsamkeit *f*. — 4. *fig.* Schläfrigkeit *f*, Schlafsheit *f*, Mattigkeit *f*, Abgespanntheit *f*. — 5. *fig.* Schwermut *f*, Kummer *m*, Niedergeschlagenheit *f*.

heaving-*days* *prov.* (hī′-winᵍ-dēß) *s/pl.* Oster-montag und -dienstag *m*, an denen es den Männern gestattet war, Frauen und Mädchen vom Boden aufzuheben und zu küssen.

~-down ⚓ (hī′-winᵍ-daū′n) *s.* Kielholen *n* eines Schiffes.

~-in ⚓ (hī′-winᵍ-ī′n) *s.* Einwinden *n*, Einhieven *n*.

~-line ⚓ (~-laīn) *s.* etwa: Wurfleine *f* mit kleinem Bleigewicht an einem Ende, das behufs Einholens eines Taues ans Land oder auf ein anderes Schiff geworfen wird.

~-mallet ⊙ (~-măl-ᵉt) *s.* Klopfkeule *f* der Segelmacher.

~-motion ⑥ ⚓ (~-mō-schᵉn) *s.* aufsteigende Bewegung eines Schiffes; schwebende B.

heavisome *prov.* (heᵉ′w-ᵉ-ßᵉm) *a.* schwer, drückend, schwül; finster, dunkel.

heavity † (~tᵉ) *s.* = heaviness (*CH.*).

heavy¹ (heᵉ′w-ᵉ) [m/e. *hevy*, a/e. *hefig*] **I** *a.* (*adv.* ~ily, s. ds) 1. schwer, auch spezifisch schwer; ✝. — 2. Boden: a) schwer, fett, fruchtbar; b) sich schwer anhängend, klumpig; c) Weg ꝛc.: schwer gangbar, unwegsam, schmutzig (from, with durch, infolge von). — 3. *fig.* beschwert, niedergedrückt, traurig; with a ~ heart schweren Herzens. — 4. *fig.* schwer (zu ertragen), beschwerlich, drückend, lästig; ✝. — 5. *fig.* schwer (zu thun, zu erfüllen); schwierig, mühsam. — 6. a) Fall, Regen, Verlust, Trunk ꝛc.: schwer, bedeutend, tüchtig, heftig, stark; b) Schlaf, Schläfer: tief, fest; ✝. — 7. ✱: a) Auftrag, Bestellung: umfangreich, groß, bedeutend; b) Person: große Aufträge gebend; bedeutende Geschäfte machend; *sl.* schwer; c) ~ of sale schwer zu verkaufen; d) Geschäft, Markt: flau; ✝. — 8. Brot: schwer verdaulich, nicht aufgegangen, F klietschig; ~ to (oder for) the stomach den Magen beschwerend, schwer verdaulich. — 9. a) Wein, Bier ꝛc.: schwer, stark, gehaltreich; *sl.* ~ wet starkes Bier (ale od. ale u. porter gemischt); b) Öl ꝛc.: dickflüssig, zähe; c) Geruch: heftig, bedrückend, betäubend; d) Luft: dick, dunstig; Himmel, Wolken, Nacht: bewölkt, dunkel, trübe; e) Geräusch, Donner ꝛc.: heftig, stark, laut. — 10. Linie beim Zeichnen ꝛc.: dick, breit. — 11. schwerfällig, plump; ermüdend, langweilig, dumm; ✝. — 12. ⚔ schwer (bewaffnet) ✝. — 13. *thea.*, *sl.* Rolle, Darstellung ꝛc.: ernst, nüchtern; ✝. — 14. ✎ schwanger. — 15. P *sl.* groß, vornehm, wichtig; ~ swell hoher Herr, F großes Tier. — **II** *adv.* (in Zsgn) 16. schwer; stark, groß, drückend, beschwerlich, lästig ꝛc. (s. das *a.*). — **III** *s.* 17. the heavies (heᵉ′w-ᵉˢ): a) ⚔ = ~ cavalry (s. ~ 12 ✝); b) *thea.*, *sl.* Darsteller *m/pl.* von ernsten ꝛc. (s. ~ 13) Rollen; c) schwere Leute *pl.*; d) ✱ Börse: hochstehende Eisenbahn-aktien *f/pl.* (= heavy lines). — **IV** † *v/a.* 18. schwer machen; beschweren, betrüben. — **V** † *v/n.* 19. schwermütig werden, sich betrüben.

Zu heavy¹ I: ~ earth = baryta; ⚒ Auste.: ~ gold Gold *n* in größeren Körnern; ~ metal: a) *chm.* Schwermetall *n*, b) ⚔ schweres Geschütz, c) F *fig.* a man of ~ metal ein Mann v. großer Geschicklichkeit, von großem Einfluß; ✱ ~ money ungemünztes Geld; ~ oil = dead-oil.

Zu ~ 4: ~ debt drückende Schuld; I shall fall ~ upon him ich will es ihn schwer empfinden lassen; ~ hand schwer lastende Hand, Strenge *f*, Grausamkeit *f*; it lies ~ upon me es liegt schwer auf mir, es bedrückt mich; ~ news betrübende, trübe Nachrichten *pl.*).

Zu ~ 6: ~ expenses *pl.* erhebliche Kosten *pl.*; ~ fall of rain, snow heftiger Regenguß, Schneefall; ✱ Börse: ~ fall in stocks starker Kursrückgang; ~ meal schwere, reiche Mahlzeit; ⚓ ~ sea hohe, schwere See; schwerer Seegang; Sport: to lay ~ wagers schwere Summen wetten; ~ with sleep schläfrig, schlaftrunken.

Zu ~ 7 ✱: ~ buyer j. der viel kauft; one of the ~iest commission-merchants einer der bedeutendsten Kommissionäre; the ~iest customers *pl.* die am meisten kaufenden, besten, schwersten Kunden *m/pl.*; ~ dealer in stocks unternehmender Effektenhändler; ~ firm, ~ house bedeutende Firma; Börse: ~ lines *pl.* hochstehende Eisenbahn-aktien *f/pl.*; ~ sale schlechter, schwerer Absatz.

Zu ~ 11: F a ~ affair e-e langweilige Geschichte; ~ book schwerfällig geschriebenes, schwieriges od. langweiliges Buch; ~ countenance, ~ face dummes, langweiliges Gesicht; the time hung ~ on our hands die Zeit ward uns lang.

Zu ~ 12 ⚔: ~ cavalry schwere Reiterei od. Kavallerie; ~ dragoons *pl.*: a) schwere Dragoner *m/pl.*, b) *Oxf.*, *univ.*, *sl.* Wanzen *f/pl.*; ~ horsemen *pl.* schwere Reiter *m/pl.*; ~ marching order Feldmarsch-ordnung *f*, feldmarschmäßige Ausrüstung.

Zu ~ 13: the ~ father der ernste, starre Alte; ~ villain pomphafter, hochtrabender Schurke; the piece has much ~ business das Stück hat viele ernste, pomphafte ꝛc. Rollen oder Stellen.

heavy² (hī′-wᵉ) *a.*, *vet.* Pferd: engbrüstig.

heavy-*armed* ⚔ (heᵉ′w-ᵉ-ăᵉrmd) *a.* schwerbewaffnet.

~-browed (heᵉ′w-ᵉ-brĕaūd) *a.*, *poet.* finster blickend.

~-faced (~-feßt) *a.*, *poet.* mit plumpem Gesicht.

~-gaited (~-gē-tᵉd) *a.*, *poet.* schwerfälligen Ganges.

~-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. plump, ungeschickt. — 2. bedrückend (Tyrannei ꝛc.).

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* 1. mit schwerem Kopfe. — 2. *fig.* dickköpfig, dumm.

~-hearted (~-hăᵉ′-tᵉd) *a.* mit schwerem Herzen; tief bekümmert.

~-heeled (~-hild) *a.* mit schweren, starken Absätzen.

heavyish F (heᵉ′w-ᵉ-ish) *a.* ct. schwer ꝛc.

heavy-laden (~-leдn) *a.* schwer beladen; F *co.* schwer geladen (stark angezecht).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✝ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

heavy-*lipped* ↖ (hĕˈw-ᵉ-lĭpt) *a.* mit dicken Lippen, dicklippig.
~-moulded (~-mōl-dᵉd) *a.* plump geformt; von schwer(fällig)em Körperbau.
~-pine ♀ (~-pāīn) *s.* kalifornische gelbe Kiefer (*Pinus pondero'sa*).
~-sailing ⚓ (~-ßeˈr-lĭnᵍ) *a.* schwer segelnd.
~-spar (hĕˈw-ᵉ-ßpär) *s., min.* Schwerspat *m*, Baryˈt *m*.
~-tailed (~-tēld) *a.* starkschwänzig; *orn.* ~ duck rötliche Ruder-ente (*Erismatu'ra ru'bida*).
~-weight (~-wēt) *s.* 1. Sport: schwerer, muskulöser, robuster Boxer. — 2. Sport: a) schwerer Reiter; b) Rennpferd *n*, dem ein schwerer Reiter bestimmt wird. — 3. *fig.* gewichtige, einflußreiche Person.
Heb. *abbr.* = Hebrew(s *pl.*).
hebberman † (hĕˈb-bᵉr-män) *s.* = ebberman.
hebdomad ↖ (hĕˈb-dᵉ-mäd) [lt.; grch.] *s.* 1. Sieben(zahl) *f*. — 2. Woche *f*.
hebdomadal (hĕb-dŏˈm-ä-dᵉl) [spät-lt.] *a.* □ wöchentlich; Wochen-...; *Oxf., univ.* H~ Council vom Senaˈt erwählter, sich wöchentlich versammelnder Rat von 21 Mitgliedern, um die geschäftl. Angelegenheiten der Universität zu ordnen.
hebdomadary (~dᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* wöchentlich; Wochen-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉs) *Cath.eccl.* Mitglied *n* des Kapitels ꝛc., das den Wochendienst hat.
hebdomader (~dᵉr) *s.* = hebdomadary.
hebdomatical † (hĕb-dᵉ-mäˈt-ᵉ-tᵉl) *a.* wöchentlich (= hebdomadal).
Hebe (hīˈ-bᵉ) [lt.; grch.] **I** *npr.* Hebe *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Jugend und des Frühlings; b) *ast.* ein Planetoïˈd. — **II** ♃ h~ *s., zo.* = hamadryad 3a.
heben † (hĕˈb-ᵉn) **I** *s.* Ebenholz *n*. — **II** *a.* aus Ebenholz.
hebenon ♀ † (hĕˈb-ᵉ-nᵉn) *s.* (nur *SH.II.1,5, 62*) = henbane.
hebephrenia ♃ (hī-bᵉ-fräīˈ-nᵉ-a) [grch.] *s., med.* Wahnsinn *m* zur Zeit des Mannbarwerdens.
Heber (hīˈ-bᵉr) *npr.*: a) Prsn.; Richard ~ s. Atticus 2c; b) Dorf im Staate Utah (*U.S.*).
Heberlen (hĕˈb-ᵉr-dᵉn) *npr.* (Prsn.).
hebetate[1] ↖ (hĕˈb-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. abstumpfen (auch *fig.*). — Vgl. ~[2].
hebetate[2] (~tät) *a.* 1. ♃ ♀ abgestumpft, stumpf. — 2. ↖ *fig.* stumpfsinnig; dumm.
hebetation ↖ (hĕb-ᵉ-tēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* Abstumpfen *n*, Abstumpfung *f*; Stumpfheit *f* (auch *fig.*); Stumpfsinn *m*.
hebete † (hĕˈb-ĭt, *WB.* auch hᵉ-bīˈt) *a.*, *fig.* stumpf(sinnig), dumm.
hebetidentate ♃ (hĕb-ᵉ-tᵉ-dĕˈn-tät) [neu-lt.] *a., zo.* stumpfzähnig; zu den Stumpfzähnern gehörend.
hebetude (hĕˈb-ᵉ-tjūd) [lt.] *s., fig.* Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m*.
hebetudinous (hĕb-ᵉ-tjūˈ-dᵉ-nŏß) *a., fig.* abgestumpft, stumpf(sinnig).
Hebe-vase ⑥ (hīˈ-bᵉ-wäs oder ~-wēs) *s.* Alt.: Art kleine Vase oder Kanne.
Hebr. *abbr.* = Hebrew(s).
hebradendron ♃ ♀ (hĕb-rä-dĕˈn-drᵉn) [grch.] *s.* echter Gummiguˈtbaum (*Garci'nia more'lla*).
Hebraic(al □)(hᵉ-brāˈ-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* hebräisch.
Hebraicise ④ (~ᵉ-ßäīz) *v/a.* = Hebraise.
Hebraisation ④ (hī-brä-ᵉ-zēˈ-schᵉn) *s.* Hebraisierung *f*, Verjudung *f*.
Hebraise ④ (hīˈ-brä-äīz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. hebräisch machen; der hebräischen Form od. Art anpassen; auf hebräisch ausdrücken; hebraisieren. — 2. *b.s.* verjuden, verjüdeln. — **II** *v/n.* 3. hebräisch sprechen, hebräische, jüdische Ausdrücke gebrauchen; *b.s.* jüdeln, mauscheln. — 4. sich den hebräischen Riten, Gewohnheiten od. Sprachformen anpassen. — 5. zum Judentum hinneigen.
Hebraism (hīˈ-brä-ĭsm) [neu-lt.] *s.* Hebraiˈsmus *m*: 1. hebräische, jüdische Sitte od. Gewohnheit; hebräische od. jüdische (Sprach- ꝛc.) Eigentümlichkeit. — 2. hebräisches, jüdisches Wesen.
Hebraist (hīˈ-brä-ĭßt) *s.* Hebraiˈst *m*, Kenner *m* der hebräiˈschen Sprache, Geschichte od. Religion.
Hebraistic(al □) (hī-brä-ĭˈß-tĭk, ~tᵉ-kᵉl) [a. hebräiˈsch.]
Hebrew (hīˈ-brū) **I** *s.* 1. Hebräˈer(in), Israeliˈt(in), Jude *m*, Jüdin *f*. — 2. Hebräisch(e) *n*, hebräische Sprache. — **II** *a.* 3. hebräisch, israelitisch, jüdisch.
Hebrewess (hīˈ-brū-ᵉß) *s.* Hebräˈerin *f*.
Hebrewist ♃ (~ĭßt) *s.* = Hebraist.
Hebrician ♃ ↖ (hᵉ-brīˈ-sch-ᵉn) = Hebraist.
Hebridal (hĕˈb-rᵉ-dᵉl) *a.* = Hebridean.
Hebridean (hᵉ-brīˈd-ᵉ-ᵍn) *geogr.* **I** *a.* hebriˈdisch; Hebriˈden-... — **II** *s.* Bewohner(in) der Hebriˈden.
Hebrides (hĕˈb-rᵉ-dīz) *npr/pl.* Hebriˈden *pl.* (Inseln westlich von Schottland).
Hebridian (hᵉ-brīˈd-ᵉ-ᵍn) = Hebridean.
Hebron (hīˈ-brŏn) *npr.* Hebron *n* (Ortsn.).
he-cabbagetree ♀ (hīˈ-täˈb-ᵉbᵍ-trē) *s.* Art Kreuzkraut *n* auf St. Heˈlena (*Sene'cio leucade'ndron*).
he-cat (hīˈ-kät) *s., zo.* Kater *m*.
Hecatæus (hĕt-ä-tīˈ-ᵉß) *npr.* Hekatäˈos *m* von Mileˈt (grch. Histoˈriker, 6. *sæ.* v. Chr.).
Hecate (hĕˈt-ä-tī) [lt.; grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* Heˈkate *f* (Göttin). — 2. † Mond *m*.
Hecatean (hĕt-ä-tīˈ-ᵉn) *a.* Heˈkate betr.
hecatomb (hĕˈt-ä-tōm, ~tūm) [grch.] *s.* Alt.: Hekatoˈmbe *f* (Opfer von 100 Tieren); *fig.* große Zahl von Opfern; Massenmord *m*.
Hecatombæon ♃ (hĕt-ä-tōm-bīˈ-ᵉn) [grch.] *s.* Hekatombäˈon *m* (erster Monat [30 Tage] des attischen Jahres, Mitte Juli bis August).
hecatompedon ♃ (~tŏˈm-pᵉ-dŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~da) grch. Alt.: a) 100 Fuß langes od. breites Gebäude; b) bsd. Hekatoˈmpedon *n*, Cella *f* des Paˈrthenons in Athen.
hecatonstylon ♃ (hĕt-ä-tŏn-ßtäīˈ-lᵉn) [grch.] *s., arch.* Gebäude *n* mit 100 Säulen.
hecatontarchy ♃ (hĕt-ä-tŏˈn-tᵉr-kᵉ) [grch.] *s.* Hundert-herrschaft *f*.
hecco † (hĕˈkō-ō) *s., orn.* = hickwall.
heck[1] (hĕk) *s.* 1. = hack[2]: a) Latten-, Gitter-thür *f*; b) Thür aus zwei unabhängigen Hälften über ea. — 2. *provc.* u. schott.: (Heu-) Raufe *f*; F schott.: to live at ~ and manger gut aufgehoben sein, es gut haben. — 3. gitterförmige (Fisch-) Reuse; salmon-~ Lachsfalle *f*. — 4. ↖ oder *provc.* (Thür-) Klinke *f*; Thür-riegel *m*. — 5. ↖ Flügel *m*, Gabel *f*, Rechen *m* (Hätchen an der Spinnradspule).
heck[2] *provc.* (hĕk) *s.* Krümmung *f*, Windung *f*.
heckberry ♀ (hĕˈk-bĕä-ᵉ) *s.* = bird-cherry.
heck-boat ⚓ (hĕˈk-bōt) *s.* Heckboot *n*.
heck-box ⚙ (~bŏßß) *s.* Weberei: (Gang-) Führer *m*, Katze *f*.
heckimal, ~el (hĕˈk-ᵉ-mᵉl, ~mᵉl) *s., orn.* Blaumeise *f* (*Parus cœru'leus*).
heckle (hĕkl) *s.* und *v.* = hatchel.
heckle-*bar* ⚙ (hĕˈkl-bäᵉ), **~-holder** ⚙ (~-hōl-dᵉr) *s.* = hackle-bar.
heckler ⚙ (hĕˈkl-ᵉr) *s.* = hackler.
heckling-machine ⚙ (hĕˈkl-ĭnᵍ-mä-schīn) *s.* Spinnerei: Hechelmaschine *f*.
Hecla (hĕˈkl-la) *npr.* Hekla *m* (isl. Vulkaˈn).
hectare (hĕˈkt-äᵉr) [fr.; grch.] *abbr.* ha. *s.* Hektaˈr *m* (*n*) (Flächenmaß = 100 Ar, = 2,471 acres).
hectastyle (hĕˈkt-ä-ßtäīl) = hexastyle.
hectic (hĕˈkt-tĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *med.* hektisch. — **II** *s.* 2. *med.* hektisches Fieber, Zehrfieber *n*; Schwindsucht *f*, Ab-, Aus-zehrung *f*. — 3. hektische Röte.
hectical (hĕˈkt-ᵉ-tᵉl) *a.* □ = hectic.
☞ **hecto...** in Zsgn: hundert-...
hectocotyle ♃ (hĕˈkt-ᵉ-tō-tīl) *s.* = hectocotylus.
hectocotylisation ④ ♃ (hĕk-tᵉ-tō-tīˈt-ᵉ-ᵉ-zēˈ-schᵉn) *s.* Biologie: Hektokotylisierung *f* (Verwandlung od. Zustand eines hectocotylus).
hectocotylised ④ ♃ (hĕk-tᵉ-tō-tīˈt-ᵉ-äīzd) *a.* hektokotylisiert.
hectocotylus ♃ (~lŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~äī) Hektokoˈtylus *m* (Begattungsarm eines Kopffüßers).
hectogram(me) (hĕˈkt-tᵉ-gräm) [fr.; grch.] *s.* Hektogramm *n* (= 100 Gramm, = 1543,234 grains).
hectograph (~gräf) [grch.] **I** *s.* Hektograˈph *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. hektographieren. — **III** *a.* = hectographic.
hectographic (hĕk-tᵉ-gräˈf-ĭk) *a.* hektograˈphisch; Hektographen-...
hectold ♃ (hĕˈkt-tŏld) [hectic] *a., med.* von hektischem Aussehen.
hectoliter, ~re (hĕˈkt-tᵉ-lī-tᵉr, hĕk-tŏˈl-ᵉ-tᵉr) [fr.; grch.] *s.* Hektoliter *n* u. *m* (= 100 Liter, = 22 imperial gallons oder 26,4 *U.S.* gallons).
hectometer, ~re (hĕˈkt-tᵉ-mī-tᵉr, hĕk-tŏˈm-ᵉ-tᵉr) [fr.; grch.] *s.* Hektomeˈter *n* u. *m* (= 100 Meter, = 328 feet).
Hector[1] (hĕˈkt-tᵉr) *npr.* Heˈttor: a) grch. *myth.* trojanischer Held; b) männl. Vorname.
hector[2] (~) **I** *s.* 1. Prahler *m*, F Aufschneider *m*; anmaßender Mensch. — 2. lästiger Mensch, Plagegeist *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. anmaßend behandeln, bedrohen, einschüchtern. — 4. tadeln, auszanken; quälen, ärgern. — 5. to ~ into durch Drohungen zwingen zu; to ~ out of j-n durch Drohungen zwingen, et. aufzugeben, zu unterlassen. — **III** *v/n.* ①a. 6. den Prahler od. Renommisten spielen; F aufschneiden. — 7. unverschämt od. anmaßend zu; toben, lärmen, poltern. — 8. lästig sein.
Hectorean, ~lan (hĕk-tōˈr-ᵉ-ᵍn ⑨) *a.* den Heˈttor (von Troja) betreffend.
hectorism ↖ (hĕˈkt-tᵉ-rĭsm) *s.* lärmendes, prahlerisches, unverschämtes ꝛc. Wesen.
hectorly † (~tᵉr-lᵉ) *a.* prahlend, anmaßend.
hectostere (hĕˈkt-tᵉ-ßtīr, ~ßtäᵉr) [fr.; grch.] *s.* Hektosteˈr *n* (Körpermaß = 100 Kubikmeter, = 3531,4 englische Kubikfuß).
Hecuba (hĕˈkt-ᵉū-ba) *npr.*, grch. *myth.* Heˈkabe *f*, lt. Heˈcuba *f* (Gattin des Priˈamus); *fig.* what's ~ to him? was ist ihm Hecuba? (das ist ihm gleichgiltig) (*SH.II.2,2,584*); on to ~ zur (Haupt-) Sache.
he'd (hīd; *Hom.* heed) *abbr.*: a) = he had; b) = he would.
hedage (hĕˈdᵍ-dᵍ) *s.* ehm.: Werft-, Lösch-, [Ablade-zoll *m*.]
heddle ⚙ (hĕdl) Weberei: **I** *s.* Litze *f*, Helfe *f*. — **II** *v/a.* ①b. die Kettenfäden einziehen.
heddle-eye ⚙ (hĕˈdl-äī) *s.* Weberei: (Litzen-) Auge *n*, (-)Häutchen *n*, Schaft *m*.
heddle-hook ⚙ (~hŭk) *s.* Weberei: Reih-, Einzieh-nadel *f*.
heddle-*thread* ⚙ (~-*thued*), **~-yarn** ⚙ (~-jär-ᵉn) *s.* Litzenzwirn *m*. [artig.]
hederaceous ♃ (hĕd-ᵉ-rāˈ-schᵉßß) *a.* ephen-)
hederal ♃ (hĕˈd-ᵉ-rᵉl) *a.* Ephen-...
hederate † (hĕˈd-ᵉ-nēt) *v/a.* mit Ephen bekränzen, schmücken (zB. den olympischen Sieger).
hederic ♃ (hᵉ-dĕˈR-ĭk) *a.* Epheu-...
hederiferous ♃ (hĕd-ᵉ-rĭˈf-ᵉ-rŏß) *a.* Epheu hervorbringend oder tragend.
hederine ♃ (hĕˈd-ᵉ-nĭn) *s., chm.* Ephenbitter *n*, Hederiˈn *n* (bitteres Alkaloïd im Ephen). [raceous.]
hederose ♃ (hĕˈd-ᵉ-rōß) [lt.] *a.* = hede-)
hedge (hĕdᵍ) [a/e. *hegge*] **I** *s.* 1. Hecke *f*, Heckenzaun *m*, Einfriedigung *f*; ⚓. — 2. künstliche Querhecke durch e-n Bach od. Fluß, um Fische in Kanäle zu leiten, die von Netzen durchspannt sind. — **II** *a.* in Zsgn: 3. niedrig, schlecht, gemein; Winkel-... (f. zB. ~-alehouse, ~-parson, ~-school, &c.).

— **III** *v/a.* ①b. **4.** mit einer Hecke einzäunen, umgeben; einhegen (with mit; auch *fig.*); ✝. — **5.** durch eine Hecke ꝛc. hindern, versperren (auch to ~ up). — **6.** (*fig.* wie) durch e-e Hecke ꝛc. befestigen, beschützen, sichern; to ~ oneself round fish nach allen Seiten decken. — **7.** Sport: to ~ a bet auf verschiedene Pferde ꝛc. zu gleicher Zeit wetten, um sich gegen Verlust zu decken. — **IV** *v/n.* ①b. **8.** sich (*fig.* wie in oder hinter einer Hecke) verbergen; beiseite schleichen, F sich drücken, verdusten; ausweichen; P ausstreifen (auch to ~ aside, to ~ off). — **9.** Sport: = to ~ a bet (s. ~ 7). — **10.** *fig.* sich nach keiner Seite binden; sich vorsichtig zwischen entgegengesetzten Meinungen zu halten suchen. — **11.** † Hecken machen oder ausbessern.

Zu hedge 1: to be on the wrong side of the ~ sich irren, F fehl schießen, vor die unrechte Schmiede kommen; dead ~ siehe dead¹ 8 ✝; to breast up a ~ siehe broast 20; made ~ Pfahlzaun *m*; Spalier *n*; *fig.* Sport: to make a ~ siehe ~ 7; over ~ and ditch über Hecken und Gräben, über Stock und Stein; quickset ~ lebendige Hecke; *pol.*, *fig.* to sit on the ~, to be on both sides of the ~ es mit keiner Partei verderben (siehe auch fence 1 ✝).

Zu ~ 4: to ~ in: a) einhegen, einschließen, b) *fig.* einschränken, in die Enge treiben (*SH.J.C.4,3,30*), c) hineinzwängen, -drängen, d) to ~ in a debt eine Schuld, so gut man kann, sichern, e) to ~ in on both sides auf beiden Seiten mit Hecken ꝛc. einzäunen; to ~ out ausschließen, aussperren; to ~ with pales umpfählen; to ~ up with thorns mit Dornen umbi'nden, umsäu'men ꝛc.

hedge-*accentor* (hĕʷdǫ-ăk-sĕn-tᵉʳ) *s.*, *orn.* = accentor 2. [obstare Kneipe.]
~-alehouse F (hĕʷdǫ-ē'l-hau̯ß) *s.* kleine,
~-bedstraw ♀ (~-bĕʷd-ßtnä) *s.* = white bedstraw (s. ds 2).
~-bells ♀ (hĕʷdǫ-bĕlſ) *s.* 1. = bell-binder. — 2. ⚒ Ackerwinde *f* (*Convo'lvulus arve'nsis*).
hedgeberry ♀ (hĕʷdǫ-bĕʳ-ᵉ) *s.* = bird-cherry.
hedge-*bill* (~-bil) *s.* = bill-hook.
~-binding (~-bāi'n-dinᵍ) *s.* Heckenbindsel *n* (st., um die Büsche einer Hecke zu-zubinden).
~-bindweed ♀ (~-bāi'nd-wid) = bell-binder.
~-bird (hĕʷdǫ-bōʷd) *s.* 1. *orn.* Heckenvogel *m*. — 2. *fig.*, *cant* Landstreicher *m*.
~-born (~-bōʷn) *a.* hinter e-r Hecke geboren; von niederer Herkunft, Kind: fremd, Bastard-..., Findel-...; *fig.* bäurisch, gemein.
~-bote (~-bōt) *s.* jur.: Erlaubnis *f*, Recht *n*, sich Holz zur Ausbesserung von Hecken oder Zäunen zu holen. [hedger 1.]
~-carpenter (~-kä'-pᵉn-tᵉʳ) *s.*, *co.* = }
~-chafer (~-tschē-fᵉʳ) *s.* = cockchafer.
~-chanter (~-tschan-tᵉʳ), **~-chat** (~-tschăt) *s.*, *orn.* = accentor 2.
~-chicken (~-tschik-ᵉn) *s.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*). [scissors.]
~-clipper (~-klip-ᵉʳ) *s.* = bill-hook; hedge-}
~-creeper † (~-krī-pᵉʳ) *s.* = hedge-bird 2.
~-fumitory † (hĕʷdǫ-fjū-mᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* = fumitory¹.
~-garlic ♀ (~-gäʳ'-lik) *s.* = garlic-mustard.
hedgehog (hĕʷdǫ-hǫg) *s.* 1. *zo.* Igel *m* (*Erina'ceus*). — 2. *zo.* Borsten-igel *m*, Ta'uret *m* (*Cente'tes ecauda'tus*). — 3. *ichth.* Igelfisch *m* (*Di'odon*). — 4. *zo.* See-igel *m* (*Echi'nus*). — 5. ♀: a) allg.: Stachelfruchtpflanze *f*; b) engS.: Igel-klee *m*, Horn-igel *m* (*Medica'go interte'xta*). — 6. ⚙ Art Bagger-apparat *m*.
hedgehog-cactus ♀ (hĕʷdǫ-hǫg-käk-tᵉßß) *s.* Igelkaktus *m* (*Echinoca'ctus*).
hedgehog-*coneflower* ♀ (hĕʷdǫ-hǫg-kōʷn-flau̯-ᵉʳ) *s.* s. cone-flower 2.
~-fruit ♀ (hĕʷdǫ-hǫg-fruit) *s.* austr. Baum (*Echinoca'rpus austra'lis*).
~-grass ♀ (~-graß) *s.* 1. nordamerik. Igelgras *n* (*Cenchrus tribuloi'des*); im Süden bsd.: Hahnensporn *m* (*C. echina'tus*). — 2. Stachelhirse *f* (*Echinochlo'a*).
~-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Stech-apfel *m* (*Datu'ra stramo'nium*).
~-parsley ♀ (~-pä'-ßᵉ-lᵉ) *s.* = bur-parsley.
~-plant ♀ (~-plänt) *s.* = hedgehog 5.
~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Stachelratte *f* (*Echi'mys*).
~-thistle ♀ (~-*thi*ßl) *s.* allg.: Kaktus (gewächs *n*) *m*, bsd.: Opuntie *f* und Echinokaktus *m*.
hedge-hyssop ♀ (hĕʷdǫ-hiß-ᵉp) *s.* 1. Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*). — 2. England auch: kleines Helmkraut (*Scutella'ria minor*). [messer *n*.]
hedge-knife (~-nāif) *s.* Hecken (beschneid)-}
Hedge-Lane ⑥ (~-lēn) *npr.* (Teil Londons).
hedge-laurel ♀ (~-lŏn-ᵉl) *s.* Klebsamen *m* (*Pitto'sporum*). [advoka't *m*.]
hedge-lawyer F (~-lä-jᵉʳ) *s.* Winkel-}
hedgeless (~ᵉßß) *a.* heckenlos.
hedgelong ↖ (~lŏnᵍ) *adv.* u. *a.* längs e-r Hecke (sich hinziehend). [ivy.]
hedgemaids ⑥ ♀ (~mĕdſ) *s.* = ground-}
hedge-*marriage* (~mă̈r-ᵉdǫ) *s.* Winkelehe *f*, heimliche Ehe.
~-mike (~-māik) *s.*, *orn.* = accentor 2.
~-mitten (~-mitn) *s.* = hedging-glove.
~-murderer (~-mōʷ-dᵉ-rᵉʳ) *s.*, *orn.* Würger *m* (*La'nius*) = butcher-bird.
~-mushroom ♀ (~-mŏʷsch-nūm) *s.* Acker-Blätterpilz *m* (*Aga'ricus arve'nsis*).
~-mustard ♀ (hĕʷdǫ-mŏß-tᵉʳd) *s.* 1. Bergsenf *m* (*Sisy'mbrium officina'le*). — 2. Heberich *m* (*Ery'simum*). — 3. wohlriechender Gänsefuß (*Chenopo'dium ambrosioi'des*).
~-nettle ♀ (~-nĕtl) *s.*: a) Waldziest *m* (*Stachys silva'tica*); b) *Am.* Sumpfziest *m* (*Stachys palu'stris*).
~-note † (~-nōt) *s.* gemeine, wertlose Schrift.
~-parsley ♀ (~-pä'-ßᵉ-lᵉ) *s.* 1. Schafserbel *m* (*To'rilis anthri'scus*). — 2. Hastdolde *f* (*Cau'calis*).
~-parson (~-pä'-ßn) *s.* ehm.: Winkelprediger *m*, Wandergeistlicher *m*. [cani'na).]
~-peak ♀ (~-pik) *s.* Heckenrose *f* (*Rosa*)
hedgepig ⑥ † (~pig) *s.*, *zo.* = hedgehog 1.
hedge-*pink* ♀ (~-pinᵏk) *s.* Seifenkraut *n* (*Sapona'ria officina'lis*).
~-plant ♀ (~-plänt) *s.* Heckenpflanze *f*.
~-planter ⚙ (~-plăn-tᵉʳ) *s.* Heckenhalter *m* (Vorrichtung zur Haltung der Heckenpflanzen).
~-popping (~-pŏʷp-inᵍ) *s.*, *sl.* Schießen *n* kleiner Vögel in Hecken, nach Art der Knaben; nicht fachmännisches Vogelschießen.
~-press † (~-prĕß) *s.* Winkelpresse *f*; unbedeutende Buchdruckerei.
~-priest (~-priß̈t) *s.* = hedge-parson.
hedger (hĕʷdǫ-ᵉʳ) *s.* 1. Hecken-macher *m*, -ausbesserer *m*. — 2. Sport: j. der auf verschiedene Pferde ꝛc. wettet (vgl. hedge 7).
hedge-*rhyme*, **~-rime** (beides: hĕʷdǫ-rāim) *s.* schlechter Reim, Knüttelvers *m*.
~-row ⑥ (hĕʷdǫ-rō) *s.* Baum-, Rain-hecke *f*; weiteS.: Hecke *f*, Zaun *m*.
~-ruffian (~-rŏf-ᵉ-ᵃn) *s.* gemeiner Strolch.
~-scholar (~-ßkŏl-ᵉʳ) *s.* Winkelschüler *m* (Schüler einer hedge-school).
~-school (~-ßkūl) *s.* ehm. in Irland: hinter einer Hecke od. auf freiem Felde gehaltene Schule; weiteS.: Armen-, Winkel-schule *f*.
~-schoolmaster (hĕʷdǫ-ßkū'l-maß-tᵉʳ) *s.* Winkelschulmeister *m* einer hedge-school.
~-scissors (hĕʷdǫ-ßiß-ᵉʳſ) *s/pl.* Heckenscheren *f*.
~-shrew (~-schrū) *s.*, *zo.* = field-mouse.
~-side (~-ßäid) *s.* von Hecken bestandener (Feld- ꝛc.) Rand; adjekt. in Zssgn: ~ bird = hedge-bird 1; oft auch = hedge 3: ~ hotel Winkelhotel *n*; F ~ practice ärztliche Armenpraxis (bsd. auf dem Lande).
hedge-*sparrow* (hĕʷdǫ-ßpä'a-ō) *s.*, *orn.* 1. = accentor 2. — 2. † rollehliger Tanga'ra auf Jamaika (*Glossi'ptila rufico'llis*). — 3. allg.: jeder sperling-ähnliche Heckenvogel.
~-speak ♀ (hĕʷdǫ-ßpik) *s.* = hedge-peak.
~-spiek (~-ßpik), schott. **~-spurgie** (~-ßpö'-dǫᵉ) *s.*, *orn.* = accentor 2.
~-stake (~-ßtēk) *s.* Zaunpfahl *m*.
~-taper ♀ (~-tē-pᵉʳ) *s.* = hag-taper.
~-tavern (~-täw-ᵉʳn) *s.* Winkelschenke *f*.
~-thorn ♀ (~-*thō*ʷn) *s.* = hawthorn.
~-vicar (~-wik-ᵉʳ) *s.* = hedge-parson.
~-vine ♀ (~-wāin) *s.* Waldrebe *f* (*Cle'matis vita'lba*).
~-violet ♀ (~-wāi'-ᵃ-lĕt) *s.* Waldveilchen *n* (*Vi'ola silva'tica*). [accentor 2.]
~-warbler (hĕʷdǫ-wä'-blᵉʳ) *s.*, *orn.* = }
~-wine (hĕʷdǫ-wāin) *s.* geringer, selbstgekelterter Wein.
~-writer † (~-rāi'-tᵉʳ) *s.* schlechter oder obskurer Schriftsteller, F Schmierer *m*.
hedging-bill (hĕʷd-ǫinᵍ-bil) *s.* = bill-hook.
hedging-glove (hĕʷd-ǫinᵍ-glōw) *s.* starker Lederhandschuh zum Schutz der Hände beim Heckenschneiden.
hedging-knife (~-nāif) *s.* = hedge-knife.
hedging-machine ⚙ (~-mä-schīn) *s.* Heckenbeschneidemaschine *f*. [scissors.]
hedging-shears (~-schīᵉʳſ) *s/pl.* = hedge-}
hedging-tool (~-tūl) *s.* Werkzeug *n* zum Beschneiden ꝛc. der Hecken.
hedly-medly † (hĕʷd-lᵉ-mĕʷd-lᵉ) *s.* Wirrwarr *m*, Unordnung *f*.
hedonic ☙ (hᵉ-dŏʷn-ik), **~al** ☙ (~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.*, *phls.* hedo'nisch, das Vergnügen betr.
hedonics ☙ (~ikß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phls.* Hedo'nik *f* (Zweig der Ethik, der vom Vergnügen handelt).
hedonism ☙ (hiʳ'-dᵉ-nizm, *WB.* a. hĕʷd-ᵉ-~) *s.*, *phls.* Hedoni'smus *m* (Lehre vom Vergnügen).
hedonist ☙ (~nißt) *s.*, *phls.* Hedoni'st *m*.
hedonistic ☙ (hi-dᵉ-niʳ'ß-tik, *WB.* hĕd-ᵉ-~) *a.*, *phls.* hedoni'stisch.
hedwigia ☙ ♀ (hĕd-wiʳ'dǫ-ᵉ-a) [Johann Hedwig] *s.* Hedwi'gie *f* (Art Stelnmoos).
☞ **hedy...** ☙ in Zssgn: süß-..., Süß-...
hedysarum ☙ ♀ (hᵉ-diʳ'ß-ᵃ-nŏm) *s.* = cock's-head 2.
heed (hīd; *Hom.* he'd) [a/e. *hēdan*; dtsch hüten] **I** *v/a.* ①a. **1.** achten, achtgeben oder achthaben auf (*acc.*); sorgfältig beachten, erwägen. — **II** † *v/n.* **2.** to ~ to = ~ 1. — **III** *s.* **3.** Hut *f*; Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*, Erwägung *f*; Sorgfalt *f*; ✝. — **4.** Vorsicht *f*; Behutsamkeit *f*. — **5.** † Ernst (haftigkeit *f*) *m*.

Zu ~ 3: to give (pay oder take) ~ to achtgeben, achten, aufmerken ꝛc. auf (*acc.*); take ~ to it! achte darauf!; to take ~ of: a) = ~ 1; b) sich hüten, sich in acht nehmen vor (*dat.*).

heedful (hiʳ'd-fūl) *a.* □ achtsam, aufmerksam (of auf *acc.*); sorgfältig, vorsichtig, behutsam, wachsam. — *Syn.* s. alert.
heedfulness (~-nᵉßß) *s.* 1. Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Sorgfalt *f*. — 2. Vorsichtigkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*.
heedily † (hiʳ'-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu heedy.
heediness † (hiʳ'-dᵉ-nᵉßß) *s.* = heedfulness.
heedle ⚙ (hīdl) *s.* = heddle.
heedless (hiʳ'd-lᵉßß) *a.* □ achtlos, unbesonnen, unbekümmert, nachlässig (of in Bezug auf *acc.*); unbedacht; flüchtig.
heedlesshood † (~-hŭd) *s.* = heedlessness.
heedlessness (~nᵉßß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Nachlässigkeit *f*.
heedly *provc. Lincsh.* (hiʳ'd-lᵉ) *adv.* sehr.
heedy † (hiʳ'-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) = heedful.
heehaw (hīʳ-hä) *v/n.* ①a. (vom Esel) ia'(n)en, brüllen.

heel[1] (hīl; *Hom.* heal, he'll) [a/e. *hēla, hǣla*] **I** *s.* 1. Ferse *f* des Fußes ⸸. — 2. a) ganzer Fuß von Menschen und Tieren; b) (Hinter-)Fuß *m* bzw. Huf *m* e-s Pferdes, Esels, Hirsches ꝛc.; *man.* to ride a horse from one ~ to another ein Pferd seitwärts gehen oder ü'bertreten lassen. — 3. ~s *pl.* Fußstapfen *f/pl.*, Spuren *f/pl.* — 4. ~ of the hand Ballen *m* der Hand. — 5. allg.: hinterster, untersten, ferse-ähnlicher Teil eines Dinges: Nase *f*, Knopf *m*; Ansatz *m*; ⸸. — 6. letzter, noch bleibender Teil e-r Jagd, e-r Rede, e-r Sitzungsperiode ꝛc. — 7. *arch.* = cyma reversa (s. cyma 1 ⸸). — 8. ♀ Knorren *m*, Auswuchs *m* am Holz. — 9. *man.* Leitung *f* des Pferdes durch den (bsd. bespornten) Hacken. — 10. ⚓ ~ of the keel Hiel *n*, Hielung *f*, Fuß *m* des Kiels; ~ of a mast Hiel *n* e-s Mastes; ~ of a top oder of a top-gallant mast Fuß *m*, Hacke *f* einer Stänge, Stängenfuß *m*. — 11. a) Absatz *m*, Hacke(n *m*) *f* von Schuhen ꝛc.; b) Ferse *f*, Hacken *m* an Strümpfen; ⸸. — 12. *provc.* Rinde *f* v. Käse, Brot; Kanten *m* von Brot. — **II** *v/a.* ①a. 13. ✎ et. (zB. Tanzen) mit den Fersen oder Absätzen ausführen (*SH.T.C.4,4,88*). — 14. Schuhe od. Stiefel mit Absätzen versehen, (ver)flecken; Strümpfe mit Hacken versehen, Hacken anstricken an. — 15. ein Tier bei den Fersen fassen, an den Fersen binden. — 16. Kampfhähne bespornen. — 17. *Am.* (Westen), *sl.* ausrüsten, bewaffnen. — **III** *v/n.* ①a. 18. Hund (bsd. auf Befehl): a) dicht auf den Fersen folgen; b) dicht (oder ängstlich) zu den Füßen des Herrn herankommen (a. *fig.*); ~! hier(her)! — Siehe auch heeled.

Zu ~ 1: at (oder on) a p.'s ~s dicht hinter e-m, j-m auf den Fersen; † at the hard ~s dicht hinter; to be at the ~s: a) (of) j-m dicht auf den Fersen folgen, auf den Fersen sein (auch *fig.*), b) ganz hinten sein; to betake oneself to one's ~s die Flucht ergreifen; to come to ~ dicht folgen, dicht herankommen; to come down to ~s (vom gerufenen Hunde) ängstlich kriechend herankommen; ✕ ~s closed! Absätze (F Hacken) zs.!; F to cool the ~s geduldig warten; to have the ~s of überholen, schneller laufen als (bsd. Pferd); ~s over head oder head over ~s (schott.: ~s o'er gowdy) kopflings, Hals über Kopf, (auch *fig.*) hastig, übereilt, unbesonnen; from head to ~s, neck and ~s von Kopf zu Fuß; vom Scheitel bis zur Sohle; von oben bis unten; F to kick one's ~s müßig oder ungeduldig warten; F to kick up one's ~s: a) hinten ausschlagen, b) übermütig sein, lustig springen, tanzen; to lay by the ~s in den Stock legen, fesseln; ins Gefängnis werfen; F to pick up one's ~s: a) die Füße beim Laufen heben; eilig laufen, b) fliehen, Fersengeld geben ꝛc.; *fig.* to set a th. at one's ~s et. gering achten, verächtlich behandeln, beiseite werfen, mit Füßen treten; to set up oder to show a (fair, clean, light) pair of ~s, to show one's ~s, to take to one's ~s, to take to the ~s fliehen, weglaufen, F ausreißen; Sport: the favourite showed a clean pair of ~s to his rivals der Favori't überholte alle andern Rennpferde; my heart sank into my ~s das Herz fiel mir in die Hosen, mich verließ der Mut; F he has his heart at his ~s er ist erschrocken oder furchtsam; to throw up a man's ~s j-n (nieder)werfen, besiegen; zu e-m Hunde: to ~! hier (-her)!; to tread upon the ~s of a p. j-m auf den Fersen sein, j-m dicht folgen ꝛc.; to turn, to throw up a p.'s ~s j-m ein Bein stellen; † *sl.* to turn up ~s oder to topple up the ~s sterben.

Zu heel[1] **5 ⚙:** *carp.* ~ of a rafter Sparrenfuß *m*; ~ of a razor, of a sword, of a tool, &c. Stoß *m*, Absatz *m* (unterster Teil der Klinge, nahe dem Griff) e-s Rasiermessers, e-s Säbels, eines Werkzeuges ꝛc.; Gewehr: a) ~ of the butt Nase *f*, Kolbennase *f*, b) ~ of the hammer Obertrieb *m*, Deckelträger *m*.

Zu ~ 11: ⚙ Schuhm.: upper ~ Quartier *n*, Hinterblatt *n*; the ~s are worn off die Absätze sind abgelaufen; to put on a new pair of ~s Stiefel ꝛc. mit frischen Absätzen versehen; to set up the ~s die (schiefgelaufenen) Absätze ausbessern; down at (the) ~(s) mit niedergetretenen Schuhen, abgerissen, zerlumpt, schlumpig; out at (the) ~s mit zerrissenen Strümpfen, Schuhen, *fig.* in schlechten, ärmlichen Verhältnissen; to grow out at ~s: a) Löcher in den Strümpfen haben, b) *fig.* sich verschlechtern (*SH.K.L.2,2,164*).

heel[2] (hīl) [*corr.* heeld] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ ein Schiff auf die Seite legen, überholen, krängen (meist to ~ over). — 2. *provc.* ausgießen, ausschütten. — **II** *v/n.* ①a. 3. ⚓ Schiff: sich auf die Seite legen, sich ü'berlegen, krängen (auch to ~ over); the ship ~s to starboard das Schiff krängt nach Steuerbord. — **III** *s.* 4. ⚙ Neigung *f*; schräge Abdachung. — 5. ⚓ Überliegen *n*, Krängen *n* eines Schiffes; the ship gave a ~ to port ... krängte nach Backbord.

heel[3] † (hīl) *v.* und *s.* = heal[1].

heel[4] † u. *provc.* (hīl) *v/a.* ①a. = heal[2] 2 b.

heel-*ball* ⚙ (hī'l-bǎl) *s.* 1. = blackball 3. — 2. Art Farbentupfer *m* beim Herstellen von Probeabzügen von gestochenen Platten ꝛc.

~-blank ⚙ (~-blǎnᵏt) *s.* Schuhm.: Absatzfleck *m* (Stück Leder für den Absatz).

~-block ⚙ (~-blŏk) *s.* Schuhm.: (Absatz-)Leisten *m*.

~-bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Fersenbein *n*. — 2. *zo.* Sporn *m* am Fersenbein e-r Fledermaus.

~-calk (~-kǎk) *s.* Eissporn *m*.

~-capped ⚙ (~-kǎpt) *a.* Schuhm.: mit (frischen) Absätzen besetzt; ~ and toe-capped an Hacken und Spitzen besetzt.

~-caulk (~-kǎk) *s.* = heel-calk.

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.*: ~ of the jib-boom Fußkette *f* des Klüverbaums.

~-clip ⚙ (~-klĭp) *s.* Fersenklammer *f* an Schlittschuhen ꝛc.

~-cutter ⚙ (hī'l-kŏt-ᵉr) *s.* Schuhm.: Absatzschneide-messer *n*, -maschine *f*.

heeld † (hīld) [a/e. *hyldan*, vgl. mhd. *helden*] **I** *v/a.* 1. beugen, neigen. — 2. (aus)gießen, ausschütten. — 3. werfen; legen, stellen. — **II** *v/n.* 4. sich beugen, sich neigen. — 5. untergehen (Sonne ꝛc.). — 6. nachgeben, weichen, sich ergeben. — **III** *s.* 7. Neigung *f*. — 8. Abhang *m*. — 9. Abnahme *f*.

heeled (hīld) [*p.p.* von heel[1]] *a.* 1. mit e-r Ferse, e-m Absatz od. e-m Fortsatz ꝛc. versehen. — 2. *Am., sl.* (bsd. in Zsg.: well-~) (gut) bewaffnet; (gut) ausgerüstet; weitS.: in (guten) Verhältnissen; well-~ von einem Kartenspieler: mit guten Karten (versehen).

heeler (hī'-lᵉr) *s.* 1. guter Kampfhahn. — 2. *provc.* und *Am.* tüchtiger Renner oder Läufer. — 3. *Am., pol., sl.* blinder Anhänger einer Partei. — 4. *sl.* Fußtritt *m*.

heel-hoop (hī'l-hūp) *s.* 1. ⚓ Band *n* an der Hacke. — 2. ⚙ Wagner: ~ of a nave der hintere Hanfenring.

heeling (hī'-lĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ = heel[1] 10. — 2. ⚓ = heel[2] 5. — 3. ⚙ Schuhm.: Verflecken *n* eines Schuhes ꝛc.

heeling-angle ⚓ (~-ǎnᵍgl) *s.* Krängungs-winkel *m*.

heeling-error ⚓ (hī'-lĭnᵍ-ĕn-ᵉr) *s.* Krängungsfehler *m*.

heel-*iron* ⚙ (hī'l-aī-ᵉrn) *s.* Schuhm.: Hufeisen *n* eines Absatzes.

~-jigger ⚓ (~-dʒĭg-ᵉr) *s.* Fußtalje *f*.

~-joint (~-dʒŏint) *s.*, *orn.* Knöchelgelenk *n*.

~-knee ⚓ (~-nī) *s.* Hinterstevenknie *n*.

~-lift ⚙ (~-lĭft) *s.* Schuhm.: = heel-blank.

~-pad (~-pǎd) *s.*, *orn.* etwa: Fersenpolster *n* (unmittelbar unterm Fußgelenk).

~-path *Am.* (~-pāth) *s.* dem Treidelpfade gegenüber liegender Pfad am Kana'l.

~-peg ⚙ (~-pĕg) *s.* Schuhm.: hölzerne Absatz-, Schuh-zwecke.

~-piece (hī'l-pīs) **I** *s.* 1. ⚙ Schuhm.: a) Absatz *m*; b) Kappe *f* des Schuhes oder Stiefels hinter der Ferse; c) Absatz-, Hinter-fleck *m*. — 2. ✕ † Fersenstück *n* einer Rüstung. — 3. *fig.* Ende *n* e-s Buches ꝛc. — **II** ⑤ *v/a.* ①b. 4. ⚙ Schuhe ꝛc. mit Absätzen ꝛc. versehen.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.* 1. Schuhm. = heel-iron. — 2. Gewehrfabr.: Schaft-, Kolbenblech *n*, (Stoß-)Kappe *f* am Gewehrkolben. — 3. Absatzblech *n* für Sporen, Schlittschuhe.

~-post (~-pōst) *s.* 1. Ständer *m* am Hinterende eines Standes im Pferdestall. — 2. ⚓ hinterer Prope'llersteven. — 3. ⚙ *carp.* Hängesäule *f* einer Tür. — 4. ⚙ ~ of a sluice Dreh-, Wende-säule *f* e-r Schleuse.

~-ring *provc.* (~-rĭnᵍ) *s.*, *agr.* 1. Ring *m* zur Befestigung der Sensenklinge. — 2. Pflugeisenring *m*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.*: ~ of the jib-boom Zollentau *n* des Klüverbaums.

~-seat ⚙ (~-sīt) *s.* Schuhm.: Stelle der Sohle, wo der Absatz befestigt wird.

~-shave ⚙ (~-schēw) *s.* Schuhm.: Absatzhobel *m*.

~-shaver ⚙ (~-schē-wᵉr) *s.* Schuhm.: Absatzmesser *n*.

~-tackle ⚓ (hī'l-tǎkl) *s.* Fußtalje *f*.

~-tap (~-tǎp) **I** *s.* 1. ⚙ Schuhm.: Absatz-stück *n*, -fleck *m*. — 2. Neige *f* (Wein oder Bier im Glase); no ~(s)! ausgetrunken!, ganz austrinken! — **II** ⑤ *v/a.* ①e. 3. ⚙ Schuhe ꝛc. verflecken.

~-tenon ⚓ (~-tĕn-ᵉn) *s.* Fußzapfen *m* e-s Mastes.

~-tip ⚙ (~-tĭp) *s.* Schuhm.: Beschlag *m* eines Absatzes; Absatz-eisen *n*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Drechsl.: Dreh-, Schlichthaken *m*.

~-tree *provc.* (~-trī) *s.*, *agr.* Eggenschwengel *m*.

~-trimmer ⚙ (~-trĭm-ᵉr) *s.* Schuhm.: Absatzabrichter *m*, -abrichtmaschine *f*.

Heenan (hī'-nᵊn) *npr.* s. Benicia.

heer ❀ u. ⚙ (hīᵉ) *s.* Garnmaß (s. E. XX, 2c).

heeze schott. (hīz) *v/a.* ①b. = hoise.

heffel *provc.* (hĕ'f-ᵊl) *s.*, *orn.* = hickwall.

heft[1] (hĕft) *s.* = haft 1.

heft[2] † (~) *pret.* und *p.p.* von to heave.

heft[3] (hĕft) [heft[2]] **I** *s.* 1. † oder *provc.* Heben *n*, Hebung *f*; Anstrengung *f*. — 2. † od. *provc.* u. F *Am.* Gewicht *n*, Schwere *f*, Wucht *f*. — 3. F *Am.* größerer, schwererer Teil v. et.; *fig.* Haupt-sache *f*, -punkt *m*. — 4. † *fig.* Druck *m*, Not *f*. — 5. *provc.* Beherrschung *f*; Zurückhaltung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. *provc.* aufheben, aufwinden. — 7. † oder F (mit der Hand) wägen; das Gewicht erproben von. — **III** *v/n.* ①a. 8. F *Am.* wiegen, schwer sein.

heft[4] schott. (hĕft) **I** *s.* Wohnung *f*. — **II** *v/n.* ①a. wohnen. — **III** *v/a.* ①a. an eine Wohnung oder Thätigkeit gewöhnen.

heft[5] (~) [dtsch] *s.* Heft *n*, Notizbuch *n*; *univ.* Kolle'gienheft *n*. — Vgl. ~[1] bis[4].

hefty F *Am.* (hĕ'f-tᵉ) [heft[2]] *a.* 1. beträchtliches Gewicht habend; ziemlich schwer. — 2. leicht zu heben oder zu handhaben.

heg † (hĕg) *s.* Hexe *f* (= hag[1]).

hegberry ♀ *provc.* (hĕ'g-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) = bird-cherry.

Hegel (hē'-gᵊl) *npr.*, *id.* (deutscher Philosoph, 1770–1831).

Hegelian ♁ (hē- oder hᵉ-gīʳ-lⁱᵃn ⑧) *phls.* **I** *a.* hegelia'nisch. — **II** *s.* Hegelia'ner *m.*

Hegelianise ④ ♁ (~liⁿ-nāīz ⑧) *v/a.* ①b. hegelia'nisch machen.

Hegelianism ♁ (~nĭsm) *s.*, *phls.* Hegelsche Philosophie.

Hegelism ♁ (hēʳ-gᵉ-lĭsm, *WB.* a. hīʳ~) *s.*, *phls.* = Hegelianism.

hegemonic(al) ♁ (hĭ-dǫᵏ-mŏʳn-ĭk, ~ᵏ-lᵉl, *WB.* a. hēdǫ-ᵏ~) [grch.] *a.* hegemo'nisch, vorherrschend, leitend.

hegemony ♁ (hīʳ-dǫᵏ-mᵏ-nᵉ, *WB.* a. hᵉ-dǫēʳm-ᵏ~)*s.* Hegemonie *f*, Oberherrschaft *f*.

heggle *prov.* (hēgl) *v/n.* ①b. hageln.

hegira (hēʳdǫ-ᵏ-na, *WB.* a. hᵉ-dǫāīʳ-na) *s.* = hejira.

he-goat (hīʳ-gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m.*

hegrie schott. (hēʳg-nᵉ) *s.*, *orn.* Fischreiher *m* (*A'rdea cine'rea*). [*orn.* = hegrie.

hegrll's-skip schott. (hēʳg-nĭlf-ßkĭp) *s.*,

hegumen (hᵉ-gjūʳ-mᵉn) *s.* = hegumenos.

hegumene(ss) (hᵉ-gjūʳ-mᵉ-nī, ~nᵉß) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Abti'ssin *f*, Prio'rin *f*.

hegumenos (hᵉ-gjūʳ-mᵉ-nŏß) *s.*, grch. *eccl.* Abt *m*, Pri'or *m*. [Rang *m* e-s Abtes.

hegumeny (~nᵉ) *s.*, grch. *eccl.* Amt *n* od.

H. E. I. C. (S.) *abbr.* = Honourable East India Company('s Service).

heifer (hēʳf-ᵈᵉr) [m/e. *hayfare*, vgl. dtsch Färse, Farre] *s.* 1. *zo.* Färse *f*, junge Kuh; *bibl.* to plough with another man's ~ mit fremdem Kalbe pflügen (Richt. 14,18). — 2. Austr. *sl.* ~ paddock Mädchenschule *f*. — 3. *Am.* (Westen) old ~ Alte *f* (als Kosewort). — 4. *zo.* Art junge weibliche Sumpfschildkröte.

heiferhood (~hŭd) *s.*, *co.* Backfisch-alter *n.*

heigh (hāī) *int.* hei!, he(da)!

heighe † (hāī) = hie¹.

heigh(h)aw † (hāīʳ-(h)ǎ) *s.* = hickwall.

heigh-ho (hāīʳ-hō) **I** *int.* (auch zuweilen substantivisch gebraucht) 1. a) Überraschung: ah!; b) Nachahmung des Gähnens. — 2. Seufzer: ach!, ach Gott!; als Ausdruck der Sehnsucht oft mit for: to cry ~ for a husband nach einem Mann seufzen (*SH.M.N.2,1,332*). — 3. fast †: hei!, heiße! — 4. † heda!, holla! (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. 5. heiße rufen. — 6. seufzen (for nach).

height (hāīt; *Hom.* hight) [m/e. *hightе*, *heighthe*] *s.* 1. Höhe *f* (*ant.* depth) ⅊. — 2. Körpergröße *f*; to draw oneself up to one's full ~ sich zu f-r vollen Größe aufrichten. — 3. Höhe *f*, Anhöhe *f*; Hügel *m*, Berg *m*. — 4. † geographische Breite. — 5. ⊙ *typ.* Schrift-, Papier-höhe *f* der Buchstaben. — 6. ⊙ und *arch.*: a) Höhe *f*, Erhebung *f*; b) Stelzung *f*; c) ~ of an arch Pfeilhöhe *f*, Bogenstich *m*; d) ~ of a bridge Steigen *n*, Auffahrt *f* einer Brücke; e) ⊙ ~ of (od. in) the day Lichtenhöhe *f*; f) ~ in projection Aufriß *m*. — 7. *fig.*: a) Höhe *f*, Höhepunkt *m*, hoher, höchster Grad, Gipfel *m*; b) Größe *f*, hoher Grad, hoher Rang; c) höchste Macht, Vollkommenheit *f*; to the ~ aufs höchste; ⅊. — 8. † Hochmut *m*. — 9. † on ~: a) laut; b) hoch, oben.

Zu ~ 1: six feet in ~ 6 Fuß hoch; *phys.* barometric ~ Barome'ter-höhe *f*, -stand *m*; ~ above the level of the sea Höhe *f* über dem Meeresspiegel; ~ of discharge Gefälle *n*, Druckhöhe *f* des Wassers; ~ of (the) eye Augenhöhe *f*; ⊙ *mech.* ~ of fall Fallhöhe *f*; ~ of ledge Spurhöhe *f* bei Flachschienen; measurement of ~s Höhenmessung *f*; *phys.* ~ of projection Wurfhöhe *f*, Kulminationshöhe *f*; ⊙ Weberei: ~ of the shed Sprunghöhe *f*; *surv.* ~ of the sights Visierhöhe *f*; ⚔ ~ of sole (of an embrasure) Kniehöhe *f*; ⚓ ~ of swell Stauhöhe *f*; ⚓ ~ of the tide Fluthöhe *f*; ~ of water Wasserstand *m*.

Zu ~ 7: punish them to your ~ of pleasure! straft sie nur, so wie's Euch wohlgefällt! (*SH.M.M.5,1,240*); at the ~ of the season mitten in der Saison; the fever is at its ~, has reached its ~ das Fieber hat den Höhepunkt erreicht; the ~ of ill-breeding die größte Ungezogenheit; the ~ of impudence der Gipfel der Unverschämtheit, die höchste U.; in the ~ of this bath auf dem Siedepunkte dieses Bades (*SH.W.3,5,120*); on ~ of our displeasure! bei unserem schweren Zorn! (*SH.T.A.3,5,87*).

height-board ⊙ (hāīʳt-bōᵒd ⑨) *s.*, *carp.* Treppenstufenmaß *n*, Setzstufe *f*.

heighten (hāītn) ①a. **I** *v/a.* 1. erhöhen, höher machen (*ant.* lower). — 2. *fig.* erhöhen, heben, verschönern; erheben (Gemüt); verstärken, steigern, vermehren. — **II** *v/n.* 3. höher od. stärker werden, sich heben, zunehmen ꝛc. [Vermehrende(r, s).

heightener (hāīʳtn-ᵉr) *s.* Erhöhende(r, s),

heighty-telghty (hāīʳ-tᵉ-tāīʳ-tᵉ) *int.* und *a.* = hoity-toity. [*f* mit „er".

heing ↖ (hīʳ-ĭnᵍ) *s.* das E'r-sagen, Anrede

heinous (hēʳ-nᵉß) [fr. *haineux*] *a.* □ 1.↖ hassenswert, verhaßt. — 2. abscheulich, verrucht; fürchterlich, furchtbar (groß).

heinousness (~nᵉß) *s.* Gehässigkeit *f*, Abscheulichkeit *f*, Verruchtheit *f*.

heir (ǎᵉr; *Hom.* air, aire, e'er, ere, Eyre) [m/e. *heir(e)*, *eir*, a/f. *(h)eir*, lt. *heres*] **I** *s.* 1. Erbe *m*, ↖ Erbin *f*; ⅊. — 2. † Kind *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. erben.

Zu ~ 1: ~ to the throne Thronerbe *m*; he is ~ to a splendid fortune er erbt ein glänzendes Vermögen; he was left ~ to her estate er erbte ihr Besitztum; jur.: ~ apparent (*pl.* ~s apparent) rechtmäßiger, gesetzmäßiger Erbe (a. ~ at law); ~ by custom Erbe, dessen Erbrecht auf e-m lokalen Gewohnheitsrecht beruht; schott.: ~ by destination = ~ of of provision; expectant ~ erwartender, möglicher Erbe; forced ~ siehe force¹ 11 ⅊; ~ general Universal-erbe *m*; joint ~ Mit-erbe *m*; ~ of line Erbe *m* in gerader Linie; ~ passive = forced ~; ~ portioners *pl.* Erbinnen, unter welche in Ermangelung männlicher Nachkommen der Nachlaß zu gleichen Teilen verteilt wird; ~ presumptive mutmaßlicher Erbe; ~ of provision j. der in Ermangelung eines vom Testator eingesetzten Erben die Erbschaft erhält; ~ in special der nach den Bestimmungen des Testators rechtmäßige Erbe.

heir-apparency (ǎa-ᵊpāʳ-ᵊnᵊn-ßᵉ) *s.* jur.: unzweifelhaftes Erbrecht.

heirdom (ǎᵉʳ-dᵊm) *s.* Erbe *n*, Erbschaft *f*; to come into an ~ e-e Erbschaft antreten.

heiress (ǎᵉʳ-nᵊß) *s.* (bld. reiche) Erbin *f*.

heiress-ship (ǎᵉʳ-nᵊß-ßchĭp) *s.* Stand *m* e-r Erbin (*BU.*).

heir-land (ǎᵉʳ-länd) *s.* Erbland *n*.

heirless (ǎᵉʳ-lᵊß) *a.* ohne Erben; erb-los.

heirloom (ǎᵉʳ-lūm) *s.* 1. jur.: von e-m Erbstück untrennbarer Gegenstand. — 2. Erbstück *n*. [Erb(schafts)recht *n*.

heirship (ǎᵉʳ-ßchĭp) *s.* jur.: Erbschaft *f*;

he-jalap ♀ (hīʳ-dǫǎl-ăp) *s.* Art Jalappe *f* aus der Pflanze *Ipomœ'a orizabe'nsis*.

hejira (hēʳdǫ-ᵏ-na, *WB.* a. hᵉ-dǫāīʳ-na)[ar.] *s.* Hedschra *f* (Flucht Mo'hammeds 622 n. Chr., als Anfang der mohammedanischen Zeitrechnung).

hekistotherm ♁ ♀ (hᵉ-kĭʳß-tᵉ-*th*ᵒᵉm)[grch.] *s.* (meist ~s *pl.*) Hekistothe'rme *f* (mit der geringsten Wärmemenge auskommende Pflanze).

☞ **hekt...** s. hect...

helcoid ♁ (hēʳl-kŏĭd) [grch.] *a.*, *med.* geschwür-artig.

helcology ♁ (hĕl-kŏʳl-ᵊ-dǫᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Geschwüren.

helcoplasty ♁ (hēʳl-lᵊ-plǎß-tᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Hauttransplantation *f* (Übertragung von gesunder Haut auf ein Geschwür).

held¹ (hĕld) *pret.* u. *p.p.* von to hold¹.

held² *Am.*, *sl.* (~) *pret.* Billardspiel: I ~ ich machte e-n Ball (= I holed, vgl. hole¹).

held³, **helde** † (~) *v.* = heeld.

heleless † (hīʳl-lᵉß) *a.* = healless.

Helen (hēʳl-ᵊn) *npr.* 1. Hele'ne (weibl. Vn.). — 2. *myth.* = Helona 1 a.

Helena (hēʳl-ᵊna) [grch.] **I** *npr.* 1. a) *myth.* He'lena (Gattin des Menela'os); b) = Helen 1. — 2. Ortsname (siehe Saint ~). — **II** ⚓ *s.* 3. Hele'nen- oder (Sankt) Elms-feuer *n*.

helen-flower ♀ (hēʳl-ᵊn-flaū-ᵊr) *s.* Hele'nenkraut *n*, wahrer A'lant (*I'nula hele'nium*).

helenin(e) ♁ (~ᵊ-nĭn) *s.*, *chm.* Heleni'n *n*, A'lantkampfer *m* (von *I'nula hele'nium*).

helenioid ♁ ♀ (hᵉ-līʳ-nᵊ-ŏĭd) *a.* a'lant-artig.

Helens (hēʳl-ᵊnſ) *npr.* (Ortsn.) Saint ~ s. Saint. [Schottland).

Helensburgh (~bŭr-ᵊ) *npr.* (Bade-ort in)

Helenus (hēʳl-ᵊ-nŭß) *npr.*, grch. *myth.* He'lenos (Sohn des Pri'amos).

heleocharis ♁ ♀ (hēl-ᵊ-ŏʳk-ᵊ-rĭß) [grch.] *s.* Sumpf-, Teich-binse *f*.

Helgoland (hĕʳl-gᵊ-länd) = Heligoland.

helgramite s. hellgrammite.

Heli (hīʳ-lāī) *npr.*, *bibl.* Heli *m*.

heliac(al □) ♁ (hīʳ-lᵊ-ăk, hᵊ-lāīʳ-ᵊ-lᵊl)[grch.] *a.*, *ast.* helisch, helia'tisch (mit der Sonne auf- od. unter-gehend); ~ rising erstes Sichtbarwerden e-s Sternes vor Sonnen-aufgang; ~ setting letztes Sichtbarsein eines Sternes nach Sonnenuntergang.

Hellades (hᵊ-lāīʳ-ᵊ-dĭß) *npr/pl.* Helia'den *f/pl.* (Schwestern des Pha'ëton).

helianthaceous ♁ ♀ (hĭ-lᵊ-ᵊnʳn-*the*ʳ-ßchᵊß [grch.] *a.* zu den Sonnenblumen gehörig.

helianthemum ♀ (hĭ-lᵊ-ǎʳn-*th*ᵊ-mŏm)[grch.] *s.* Sonnenröschen *n*. [thi'n *n* (Farbstoff).

helianthin ♁ (hĭ-lᵊ-ǎʳn-*th*ĭn) *s.* Helian-

helianthold(ean) ♁ (~*th*ŏĭd, hĭ-lᵊ-ᵊnʳn-*th*ŏĭʳ-dᵊ-ᵊn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* (die) Seerose(n) oder Aktinie(n) *f* (betreffend).

helianthus ♁ ♀ (hĭ-lᵊ-ǎʳn-*th*ᵊß) *s.* Sonnenblume *f*. [Sonnen-Seestern *m*.

hellaster ♁ (hĭ-lᵊ-ǎʳß-tᵊr) [grch.) *s.*, *zo.*

heliastic ♁ (~tĭk) [grch.] *a.* helia'stisch.

helical ♁ (hēʳl-ᵊ-tᵊl) [helix] *a.* □ (meist *math.*)schnecken-, schrauben-förmig, spira'l; ~ line Schnecken-linie *f*. [versehen.

heliced ♁ ↖ (hīʳ-ßĭst) *a.* mit Schnecken

helices ♁ (hēʳl-ᵊ-ßĭſ) *s/pl.* von helix.

hellchrysum ♁ ♀ (*CT.D.* hĭ-lᵊ-kaāīʳ-ßᵊm, *WB.* hĕl-ᵊ~) [grch.] *s.* Strohblume *f*, Immorte'lle *f*. [Schnirkelschnecken *f/pl.*

helicidæ ♁ (hᵊ-lĭʳß-ᵊ-dī) [helix] *s/pl.*, *zo.*

helicform ♁ (~fōʳm) [helix] *a.* = helical.

helicine ♁ (hēʳl-ᵊ-ßĭn, *IMP.D.* ~ßāīn), **~ian** ♁ (hēl-ᵊ-ßĭʳn-ᵊ-ᵊn) [helix] *a.*, *anat.*, *zo.* schneckenförmig. [Schnirkelschnecke.

helicite ♁ (hēʳl-ᵊ-ßāīt) [helix] *s.* fossi'le

helicograph ♁ (~kᵊ-gaaf) [grch.] *s.* Instrument *n* zum Zeichnen v. Spira'llinien.

hellcold ♁ (~kŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. *math.* spira'lförmig. — 2. *zo.* schnirkelschnecken-artig. — **II** *s.* 3. *math.* Heliko'ïde *f*.

helicoidal (hĕl-ᵊ-kŏĭʳ-dᵊl) *a.* □ = helicoid.

helicometry ♁ (~kŏʳm-ᵊ-taᵉ) *s.* Heliko-metrie *f* (Messen u. Zeichnen v. Schneckenlinien).

Hellcon¹ (hēʳl-ᵊ-kŏn) [grch.] *npr.* He'likon *m* (Berg in Böo'tien); *fig.* Musensitz *m*.

hellcon² ♪ (hēʳl-ᵊ-kŏn) [grch.] *s.* He'likon *n*: a) Alt.: Art Monochord *n*; b) Art gewundene Kontrabaß-Tuba. [*f*, Tafel-Banane *f*.

heliconia ♁ ♀ (hĕl-ᵊ-kōʳ-nᵊ-a) *s.* Heliko'nie

Hellconian (hĕl-ᵊ-kōʳ-nᵊ-ᵊn) *a.* heliko'nisch; the ~ Maids *pl.* die Musen *f/pl.*

helicteres ♁ ♀ (hĕl-ᵊt-tīʳ-rĭſ, *IMP.D.* hᵊ-lĭʳt-tᵊ-rĭſ) [helix] *s.* Helitte're *f*, Schraubenbaum *m*. [frett *m*.

helletis ♁ (hᵊ-lĭʳt-tĭß) [grch.] *s.*, *zo.* Spiß-

Heligoland (hē'l-ᵉ-gᵒ-länd) *npr.* He'lgoland *n* (seit 1890 deutsche Insel in der Nordsee).

heling † (hī'-lin[g]) *s.* = healing[2].

☞ **helio...** ▽ [grch.] in Zssgn: Sonnen-...

heliocarpus ▽ ♀ (hī-lᵉ-ᵒ-kär'-pᵒß) *s.* Sonnenfrucht *f*.

heliocentric(al) ▽ (~ßē'n-trik, ~trᵉ-ᵒl) *a.*, *ast.* helioce'ntrisch (auf die Sonne als Mittelpunkt bezüglich).

heliocentricity ▽ (~ßēn-trī'ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *ast.* Heliocentricität' *f*.

heliochrome ▽ (hī'-lᵉ-ᵒ-krōm) *s.* farbiges Lichtbild.

heliochromic ▽ (hī-lᵉ-ᵒ-krō'-mik, ~krō'm-it) *a.* heliochro'misch.

heliochromotype ▽ (~krō'-mᵒ-tāip) *s.* = heliochrome.

heliochromy ▽ (hī-lᵉ-ᵒ'-rᵉ-mᵉ, *WB.* auch hī'-lᵉ-ᵒ-krō-mᵉ) *s.* Heliochromie *f* (Farbenphotographie).

heliochrysin ▽ (hī-lᵉ-ᵒ-kräī'-ßin) *s.* Art Orangefarbe *f*.

heliocomete ▽ (~kō'm-it) *s.*, *ast.* Sonnenkome't *m* (kometenschweif-ähnlicher Lichtstreif, der zuweilen von der untergehenden Sonne ausgeht).

Heliodorus (hī-lᵉ-ᵒ-dō'-rᵉß ⓪) *npr.* (Prsn.); bsd. grch. Philosoph und Schriftsteller des 3. *sæc.*

helio-engraving ⚙ (hī'-lᵉ-ᵒ-ᵒ-n-grē'-winᵍ) *s.* = heliogravure.

Heliogabalus (hē'l-ᵉ-ᵒ-gᵃ-bē'-lᵉß od. hī-lᵉ-ᵒ-gä'b-ᵃ-lōß) *npr.* (röm. Kaiser; 218—222 n. Chr.).

heliogram (hī'-lᵉ-ᵒ-gräm) *s.* Sonnenlicht-Telegramm *n*.

heliograph (~graf) **I** *s.* 1. Heliogra'ph *m*: a) Spiegel-Telegraph *m*; b) Instrument zur Herstellung von photographischen Abbildungen der Sonne; c) Lichtbild *n*. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit dem Spiegeltelegraph signalisieren. — 3. ✎ photographieren.

heliographer (hī-lᵉ-ᵒ'g-rᵃ-fᵉr) *s.* Heliogra'ph *m* (j. der den Heliograph benutzt).

heliographic(al) (hī-lᵉ-ᵒ-gräf'-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* 1. heliogra'phisch; Heliograph-... — 2. ✎ photographisch.

heliography (hī-lᵉ-ᵒ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Signa'lgeben *n* vermittels des Heliographen. — 2. Photogr.: Heliographie *f*: a) Herstellung von Lichtbildern; b) Kunst, Photographieen direkt auf mechanischem Wege zu vervielfältigen. — 3. *ast.* Beschreibung *f* des Sonnenkörpers.

heliogravure ⚙ (hī-lᵉ-ᵒ-grē'-wᵉ-ᵒr u. hē-lᵉ-ᵒ-grᵃ-wü:r') *s.* Kupferlichtdruck *m*.

helioid ▽ (hī'-lᵉ-ᵒid) [grch.] *a.* sonnen-artig.

heliolater ▽ (hī-lᵉ-ᵒ'l-ᵃ-tᵉr) *s.* Sonnenanbeter *m*.

heliolatrous ▽ (~traß) *a.* die Sonne anbetend.

heliolatry ▽ (~tre) *s.* Sonnen-anbetung *f*.

heliolite ▽ (hī'-lᵉ-ᵒ-läit) *s.* Helioli't *m*.

hellology ▽ (hī-lᵉ-ᵒ'l-ᵒ-dᵍe) *s.* Lehre *f* von der Sonne.

heliometer ▽ (~ᵒ'm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *ast.* Heliometer *n* (Art Fernrohr).

heliometric(al □) ▽ (hī-lᵉ-ᵒ-me'-t-rik, ~rᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *ast.* heliome'trisch.

heliophagous ▽ ♀ (hī-lᵉ-ᵒ'f-ᵃ-gōß) *a.*, *physiol.* das Sonnenlicht absorbierend.

heliophilous ▽ ♀ (~ᵉ-lōß) *a.* sonnenliebend.

heliophobic ▽ ♀ (hī-lᵉ-ᵒ-fō'-bik) *a.* das Sonnenlicht scheuend.

heliopsis ▽ ♀ (hī-lᵉ-ᵒ'p-ßiß) [grch.] *s.* Rindsauge *n*.

Helios (hī'-lᵉ-ᵒß) *npr.*, *myth.* Helios *m*, Sonnengott *m*.

helioscope ▽ (hī'-lᵉ-ᵒ-ßkōp) *s.*, *ast.* Heliosko'p *n*, Sonnenfernrohr *n*.

helioscopic ▽ (hī-lᵉ-ᵒ-ßkō'p-ik) *a.*, *ast.* heliosko'pisch.

heliosis ▽ (~ō'-ßiß) *s.* 1. ♀ Sonnenstich *m* auf Blättern. — 2. *med.*: a) Sonnenbad *n*; b) Sonnenstich *m*.

heliospherical ▽ (hī-lᵉ-ᵒ-ßfē'r-rᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *ast.* sonnenrund.

heliostat ▽ (hī'-lᵉ-ᵒ-ßtät) *s.*, *ast.* Heliosta't *m* (Art Sonnenspiegel).

heliotrope (hī'-lᵉ-ᵒ-trōp) *s.* 1. ▽ *ast.* Heliotro'p *n*: a) † Art Sonnen-uhr *f*; b) geodä'tisches Spiegel-Instrume'nt zum Signalisieren. — 2. ♀ Sonnenwende *f*, Heliotrop *n*. — 3. Heliotrop *n*: a) lila-rötliche oder bläulich-purpurne Farbe; b) ⚙ Frauenkleiderstoff von dieser Farbe. — 4. *min.* = blood-stone 2.

heliotroper ▽ (hī'-lᵉ-ᵒ-trō-pᵉr) *s.* j. der mit dem Heliotro'p (s. heliotrope 1 b) arbeitet.

heliotropic(al □) ▽ ♀ (hī-lᵉ-ᵒ-trō'p-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* heliotro'pisch (sich der Sonne zuwendend).

heliotropism, ~y ▽ ♀ (hī-lᵉ-ᵒ't-rᵉ-plsm, hī'-lᵉ-ᵒ-trō-pᵉ) *s.* Heliotropi'smus *m* (Eigenschaft von Pflanzen, sich der Sonne zuzuwenden).

heliotype ⚙ (hī'-lᵉ-ᵒ-täip) *typ.* **I** *s.* Heliotypie *f*. — **II** *a.* die H. betr. — **III** *v/a.* und *v/n.* ①b. heliotypieren.

heliotypic ⚙ (hī-lᵉ-ᵒ-tī'p-ik) *a.* = heliotype.

heliotypography ▽ (hī-lᵉ-ᵒ-täi-pō'g-rᵃ-fᵉ) *s.* Sonnenphotographie *f*.

heliotypy ⚙ (hī'-lᵉ-ᵒ-täi-pᵉ) *s.*, *typ.* Heliotypie *f* (Lichtdruck auf der Buchdruckpresse).

heliozoan ▽ (hī-lᵉ-ᵒ-zō'-ᵒn) *a.* und *s.*, *zo.* (die) Sonnentierchen *n* (betreffend).

heliozoic ▽ (~ik) *a.* = heliozoan.

helispheric(al) ▽ (hē'l-ᵉ-ßfē'r-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.*, *math.* spira'lförmig; ⚓ ~ line = loxodromic line.

helix ▽ (hī'-likß) [lt.] *s.* (*pl.* ~xes, ~ces, hī'-lᵉt-ßᵉs, hē'l-ᵉ-ßīs) 1. *math.* Schnecken-, Schrauben-linie *f*. — 2. *arch.* Schnecke *f* der korinthischen oder ionischen Säulen. — 3. *elect.* Drahtrolle *f*. — 4. *anat.*: a) Ohrleiste *f*; b) Ohrschnecke *f*. — 5. *zo.* Schnirkelschnecke *f*.

hell[1] (hēl) [m/e. *helle*] *s.* 1. Hölle *f*; *bibl.* a. Unterwelt *f*, Grab *n*; ☨. — 2. ⚙ Hölle *f* e-s Ofens. — 3. (a. gambling ~) Spielhölle *f*. — 4. Kinderspiel: Ort, wohin diejenigen, die sich fangen lassen, gebracht w. — 5. ⊙: a) Schneider-*sl.* Hölle *f* (Ort für die Abfälle); b) *typ.*, *sl.* Zwiebelfischkasten *m*. — 6. ehm.: Schuldgefängnis *n*; Kerkerloch *n* (*SH.Co.4,2,40*).

Zu ~ 1: to go to ~ in die Hölle fahren, kommen; P go to ~! scher Dich zum Teufel!; † to lead apes in ~ siehe ape 2 ☡; P to play ~ and tommy with a p. j-m übel mitspielen; j-m arg zusetzen; *Am.* quicker than ~ schnell wie der Teufel, verteufelt rasch; P a ~ of a row od. ~'s own row ein höllischer Lärm; P what the ~ do you want? zum Teufel (oder Henker), was willst Du?; P I wish to ~ you would let me alone! in des Teufels Namen, laß mich in Ruhe!; a very ~ of a place ein höllischer (auch höllisch heißer) Ort.

hell[2] † (hēl) [heal[2]] *v/a.* verbergen, bedecken.

he'll (hīl; *Hom.* heal, heel) Zsgz. aus he will.

Helladi*an*, ~ic ✎ (hᵉ-lē'r-dᵉ-ᵒn, hᵉ-lä'r-d-ik) [grch.] *a.* = Hellenic.

Hellanodic (hēl-ᵃ-nō'd-ik) [grch.] *s.* grch. Amt.: Preisrichter *m* bei den olympischen Spielen.

Hellas (hē'l-äß) [grch.] *npr.* He'llas *n*, das alte Griechenland.

hell-*bale* † (hē'l-bēl) *s.* Höllenqual *f*.

~-bender ⑤ (~-bēn-dᵉr) *s.* 1. *zo.* großer amerik. Salama'nder (*Menopo'ma alleghanie'nsis*). — 2. *Am.*, *sl.* tolles Zechgelage.

~-bent *Am.* (~bēnt) *a.*, *sl.* tolltöpfig.

~-black (~blät) *a.*, *poet.* höllenschwarz (*SH.*).

~-born (~bōrn) *a.*, *poet.* = hell-bred.

~-box (~bōkß) *s.*, *typ.*, *sl.* = hell[1] 5 b.

~-bred (~brēd) *a.*, *poet.* in der Hölle erzeugt, höllisch.

~-brewed (~brūd) *a.*, *poet.* in der Hölle gebraut.

~-broth (~brōth) *s.*, *poet.* Höllen-trank *m*, -bräu *n*.

~-cat F (~kät) *s.* Hexe *f*, Hausdrache *m*, böses Weib.

~-confounding (~-kᵉn-ſau'n-dinᵍ) *a.*, *poet.* die Hölle besiegend.

~-diver *Am.* (hē'l-dāi-wᵉr) *s.*, *orn.* = grebe.

~-doomed (~dūmd) *a.*, *poet.* zur Hölle verurteilt, verdammt (*ML.*).

~-driver *Am.* (hē'l-drāi-wᵉr) *s.*, *ent.* = hellgrammite.

helleboraster ▽ ♀ (hē'l-ᵉ-bᵉ-räᵃ'ß-tᵉr) *s.* stinkende Nieswurz (*Helle'borus fœ'tidus*).

hellebore ♀ (hē'l-ᵉ-bōᵉ ⓪) [grch.] *s.* Nieswurz *f* (*Helle'borus*); American ~, false ~, white ~, swamp-~ weiße Nieswurz (*Vera'trum album*); bastard ~ Runzelbart *m* (*Arethu'sa*); winter ~ sternblütiger Winterling (*Era'nthis hiema'lis*).

helleborein ♀ (hē'l-ᵉ-bōᵉ-rin) *s.* 1. Sumpfwurz *f* (*Epipa'ctis*). — 2. roter Kopfständel (*Cephalanthe'ra rubra*).

helleborise ④ ▽ (hē'l-ᵉ-bᵉ-räif) *v/a.* ①b. *med.* Att.: mit Nieswurz behandeln.

helleborism ▽ (~rism) *s.*, *med.* Att.: Behandlung *f* von Irrsinnigen mit Nieswurz.

hellejay *provc.* (hē'l-ᵉ-dᵍē) *s.* = hellijay.

Hellene (hē'l-in) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, hᵉ-lī'-nīſ) Helle'ne *m*, Grieche *m*.

Hellenian (hᵉ-lī'-nᵉ-ᵒn) *a.* = Hellenic.

Hellenic (hᵉ-lē'n-ik, *WB.* a. hᵉ-lī'-nik) **I** *a.* (~ally *adv.*, s. ds) helle'nisch, griechisch. — **II** *s.* hellenischer Dialekt.

Hellenically (hᵉ-lē'n-ᵉ-kᵉ-lᵉ) *adv.* helle'nisch, nach hellenischen Grundsätzen.

Hellenicism (~ßism) *s.* = Hellenism.

Hellenisation ④ (hē'l-ᵉ-nᵉ-ſe'-ſchᵉn) *s.* Hellenisierung *f*.

Hellenise ④ (hē'l-ᵉ-näiſ) ①b. **I** *v/a.* 1. hellenisieren. — **II** *v/n.* 2. sich hellenisieren, sich griechischer Sitte anpassen. — 3. griechische Sprach-Eigentümlichkeiten nachahmen.

Helleniser ④ (~näi-ᵉr) *s.* Hellenisierer *m*.

Hellenism (~nism) *s.* Helleni'smus *m*: a) griechische Sitte oder Spracheigenheit; b) engS.: Judengriechisch *n* d. Bibel-Übersetzer.

Hellenist (~nißt) *s.* Helleni'st *m*: a) Anhänger *m* griech. Sitte, Kenner *m* griech. Sprache; b) *eccl.* engS.: griech. Jude *m*.

Hellenistic(al □) (hē'l-ᵉ-nī'ß-tik, ~tᵉ-ᵗᵉl) *a.* helleni'stisch; engS.: hebräisch-griechisch.

hellenotype ▽ (hᵉ-lē'n-ᵉ-täip) [grch.] *s.* durchscheinende, auf der Rückseite kolorierte Photographie über e-r dunklen Ph. desselben Gegenstandes.

Hellespont (hē'l-ᵉ-ßpönt) [grch.] *npr.* Att.: Hellespo'nt *m* (jetzt Dardanelles, s. ds).

Hellespontine (~ßpön-tin) *a.* den Hellespo'nt betreffend.

hell-fire (hē'l-fāiᵉr) **I** *s.* Höllenfeuer *n* (a. ⚙). — **II** *int.* alle Wetter!

hellgamite s. hellgrammite.

hell-gate (hē'l-gēt) *s.* Höllenthor *n*; Hell Gate engster Teil des East River bei New York.

hell-governed (~gōw-ᵉrnd) *a.*, *poet.* von der Hölle regiert.

hellg(r)am(m)ite (hē'l-g(rᵃ)-mäit) *s.*, *ent.* Larve *f* der Schlammfliege (~fly).

hell-hag (hē'l-häg) *s.* (Höllen-)Drache *m* (= böses Weib).

hell-hardened (~hä-ᵉrdnd) *a.*, *poet.* in der Hölle gehärtet.

hell-hated (~hē-tᵉd) *a.*, *poet.* wie die Hölle gehaßt.

hell-haunted (~hän-tᵉd od. ~hän-tᵉd) *a.*, *poet.* vom Teufel gepagt.

hellhood † (hē'l-hūd) *s.* höllisches Wesen.

hell-hound (hē'l-haūnd) *s.* Höllenhund *m*.

hellicat schott. (hē'l-ᵉ-kät) **I** *a.* leichtsinnig, albern. — **II** *s.* bösartiges Geschöpf.

hellier *provc.* (hē'l-ᵉ-ᵃr) [healer[2]] *s.* Dachdecker *m*.

hellijay *provc.* (hē'l-ᵉ-dᵍē) *s.*, *orn.* Tordalk *m* (*Alca torda*).

hell-invented (hē'l-in-wē'n-tᵉd) *a.*, *poet.* in der Hölle erfunden.

hellish (hē'l-isch) **I** *a.* □ höllisch, abscheulich. — **II** P *adv.* (verteufelt) viel, sehr.

hellishness ✎ (~nᵉß) *s.* das Höllische; Verruchtheit *f*.

hellite ✎ (hē'l-äit) *s.* Besucher *m* einer Spielhölle.

hell-kite (hē'l-käit) *s.* Höllendrache *m*.

hellness † (hĕ′l-nᵉß) *s.* = hellishness.
hello (hᵉ-lō′) *int.* hallo′! (F auch als Gruß).
hellockit schott. (hĕ′l-ᵉ-kĭt) *a.* toll, lärmend.
hell-rake *prov.* (hĕ′l-rēk) *s.* Harle *f* mit langen eisernen Zähnen. [wagen *m.*]
hell-wain † (~wēn) *s.*, *myth.* Höllen-
hellward(s) (hĕ′l-wᵉrd(f)) *adv.* höllenwärts, nach der Hölle zu.
hell-weed ♀ † (hĕ′l-wīd) *s.* = dodder¹.
helly † (hĕ′l-ᵉ) *a.* = hellish.
helm¹ (hĕlm) [m/e. *helme*] **I** *s.* 1. † (Hand-) Griff *m*, Stiel *m* einer Axt ꝛc. — 2. ⚓: a) Helm *m*, (Ruder-)Pinne *f*; b) Ruder *n*, Steuer *n*; ‡. — 3. *fig.* (Staats-)Ruder *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. steuern, leiten.
Zu ~ 2 ⚓: ~('s) a-lee! Ruder in Lee!; ~ amidships! Ruder mittschiffs!; port (starboard) the ~! (Ruder)Backbord! (Steuerbord!); ~ hard a-port! (a-starboard!) ganz Backbord! (Steuerbord!); ~ a-weather! Helm luvwärts!; meet the ~! langsam entgegen!, stütz!; mind the ~! (oder be yare at the ~!) Achtung b. Steuer!; right the ~! nachgeben!, komm′ auf!; shift the ~! Steuer (Ruder) um!; to answer (od. feel) the ~ s. answer 35; to be at the ~ am Steuer sitzen, das Ruder führen (auch *fig.*); she carries weather ~ (lee ~) das Schiff ist luvgierig (leegierig); to check with the ~ das Ruder langsam entgegen legen, stützen; to ease the ~ aufkommen mit dem Ruder, nachgeben; to put the ~ down (up) das Ruder in Lee (auf)legen.
helm² (hĕlm) **I** *s.* 1. *poet.* = helmet 1. — 2. Haube *f*, Wolkenhülle *f* um den Gipfel e-s Berges. — 3. *prov.* Schuppen *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. behelmen, mit e-m Helm bedecken.
helm³ *prov.* (~) *s.* = halm. [Leitung *f.*]
helmage ↖ (hĕ′l-mᵉdĕ) *s.* Führung *f*,
helm-bar *prov.* (hĕ′lm-bär′) *s.* Wolkenschicht *f* unterhalb einer Wolkenhaube (s. helm² 2).
helm-cloud (~-klaud) *s.* = helm² 2.
helmet (hĕ′l-mᵉt) [a/f. *he(a)lmet*, *dim.* v. *heau(l)me*] *s.* 1. ⚔ Helm *m*; Sturmhaube *f* (a. *her.*). — 2. = helm² 2. — 3. ♀ = galea 1. — 4. ⊙ Helm *m* (der Destillierblase).
helmet-*beetle* (~-bītl) *s.*, *ent.* Schildkäfer *m* (*Ca′ssida eque′stris*). [*tha′ix*).]
~-bird (~-bēᵉd) *s.*, *orn.* Helmvogel *m* (*Cory-*)
~-cockatoo (~-kŏk′ä-tū′) *s.*, *orn.* Helmkakadu *m* (*Calyptorhy′nchus galea′tus*).
~-crab (hĕ′l-mᵉt-kraab) *s.*, *zo.* Art Schwertschwanzkrebs *m* (*Li′mulus longispi′nus*).
~-crest (~-kreßt) *s.*, *orn.* Art Kolibri *m* (*Oxy′pogon*).
helmeted (hĕ′l-mᵉ-tᵉd) *a.* be-, ge-helmt.
helmet-*flower* ♀ (hĕ′l-mᵉt-flau-ᵉr) *s.* 1. Sturmhut *m* (*Aconi′tum*). — 2. Helmkraut *n* (*Scutella′ria*). — 3. Helmblume *f* (*Corya′nthes*). [*f* (*Colu′mba galea′ta*).]
~-pigeon (~-pĭdʒ-ᵊn) *s.*, *orn.* Haubentaube
~-quail (~-kwēl) *s.*, *orn.* Art amerikanisches Baumhuhn (*Lopho′rtyx*).
~-shaped (~-schēpt) *a.* (a. ♀) helmförmig.
~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Sturmhaube *f* (Art Muschel; *Cassis*). [*m* (Kette).]
helm-guard ⚔ (hĕ′lm-gär′d) *s.* Helmhalter
helm-hoop † (hĕ′lm-hūp) *s.* = helmet.
helminth ♁ (hĕ′l-mĭn(*th*) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, hĕl-mĭ′n-*thi*), *zo.* Eingeweidewurm *m*.
helminthagogic ♁ (hĕl-mĭn-*th*ᵃ-gō′dʒ-ĭk) *a.*, *med.* wurm-abtreibend.
helminthagogue ♁ (hĕl-mĭ′n-*th*ᵃ-gŏg) *s.*, *med.* wurm-abtreibendes Mittel.
helminthia ♁ ♀ (~*th*ᵃ-a) *s.* Bitterkraut *n* (*Picris*). [*med.* Wurmkrankheit *f.*]
helminthiasis ♁ (hĕl-mĭn-*th*ai′-ᵃ-ßĭß) *s.*,
helminthic ♁ (hĕl-mĭ′n-*thĭk*) **I** *a.* 1. *zo.* zu den Würmern gehörig. — 2. *med.* wurmtreibend; Wurm-... — **II** *s.* 3. *med.* Wurmmittel *n*.
helminthimorphous ♁ (hĕl-mĭn-*th*ᵃ-mō′ᵉr-fᵉß) *a.*, *ent.* = helminthoid.
helminthoid ♁ (hĕl-mĭ′n-*th*ŏĭd) *a.*, *ent.* wurm-artig; Wurm-... [Wurmstein *m.*]
helmintholite ♁ † (~*th*ᵃ-laĭt) *s.*, *min.*
helminthologic(al) ♁ (hĕl-mĭn-*th*ᵉ-lō′dʒĭk, ~ᵉ-lᵃĭt) *a.*, *med.* die Lehre von den Eingeweidewürmern betreffend.
helminthologist ♁ (~*tho′*l-ᵉ-dʒĭßt) *s.* Kenner *m* der Eingeweidewürmer.
helminthology ♁ (~*thō′*l-ᵉ-dʒᵉ) *s.* Wurmkunde *f*; bes. *med.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.
helminthosporium ♁ ♀ (hĕl-mĭn-*th*ᵃ-ßpō′ᵉr-nᵉ-ᵊm (ⓟ)) *s.* Wurmspore *f*.
helminthosporoid ♁ ♀ (hĕl-mĭn-*th*ᵃ-ßpō′ᵉr-nŏĭd (ⓟ)) *a.* wurmsporen-artig.
helmless (hĕ′lm-lᵉß) *a.* 1. ⚔ helmlos, ohne Helm. — 2. ⚓ steuerlos, ohne Steuer.
helm-port ⚓ (hĕ′lm-pō′t (ⓟ)) *s.* Heunegat *n* (Öffnung für das Steuerruder), Ruderkoker *m*.
helms*man* ⚓ (hĕ′lmſ-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Mann *m* am Ruder; Steuermann.
helmwind *prov.* (hĕ′lm-wĭnd) *s.* durch Wolkenhauben angekündeter Wind.
heloblous ♁ (hᵉ-lō′-bᵉ-ᵊß) [grch.] *a.*, *zo.* u. ♀ in Sümpfen lebend; Sumpf-...
helocerous ♁ (hᵉ-lō′ß-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.*, *ent.* mit keulenförmigen Fühlern.
heloderm ♁ (hĭ′-lᵉ-dō′m) [grch.] *s.*, *zo.* Krusten-eidechse *f* (*Helode′rma*).
helodermatoid ♁ (hĭ-lᵉ-dō′ᵉr-mᵃ-tŏĭd) *a.*, *zo.* krusten-eidechsen-artig.
helodermatous ♁ (hĭ-lᵉ-dō′ᵉr-mᵃ-tŏß) *a.*, *zo.* mit warziger, wulstiger Haut.
helodes ♁ (hᵉ-lō′-dĭſ) [grch.] *s.*, *med.* 1. Sumpffieber *n*. — 2. Art Schweißfieber *n*.
helodont ♁ (hĭ′-lᵉ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.* nagelförmig (von Zähnen).
Heloisa (hᵉ-lōĭ′-ſa) *npr.* Heloïse (Geliebte Abälards; s. Abélard). [Schwindblume *f.*]
helonias ♁ ♀ (hᵉ-lō′-nᵉ-ᵊß) [neu-lt.] *s.*
helot (hĭ′-lᵉt oder hĕ′l-ᵉt) [grch.] *s.* Helo′te *m* (Staatssklave im alten Sparta); weitS.: Sklave *m*, Leibeigener *m* (auch *fig.*).
helotage (hĭ′-lᵉ-tᵉdʒ od. hĕ′l-ᵉ-tᵉdʒ) *s.* = helotry 1 (*CL.*).
helotism (~tĭsm) *s.* Heloti′smus *m*; Sklavenhalterei *f* der alten Sparta′ner; *fig.* sklavische Abhängigkeit.
helotry (hĭ′-lᵉt-rᵉ od. hĕ′l-ᵉt-rᵉ) *s.* 1. Helo′tentum *n*, Sklaverei *f*. — 2. *coll.* Heloten *m/pl.*, Sklavenstand *m*.
help (hĕlp) [a/e. *helpan*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* † od. *poet.* holp; *p.p.* † od. *poet.* holp, holpen) 1. j-m helfen, beistehen, Hilfe leisten, j-n unterstützen (*inf.* auch ohne to); ‡. — 2. (to) j-m zu et. verhelfen, j-m et. verschaffen, bes. bei Tisch: j-m et. reichen, vorlegen; to ~ oneself sich bedienen, zulangen; ‡. — 3. abhelfen (*dat.*), vertreiben, bessern, heilen (from von, *SH.* auch of); ‡. — 4. vermeiden; sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ ... (mit Gerundium) oder I cannot ~ but ... (mit *inf.*) ich kann nicht umhin zu ..., ich muß (notwendigerweise); ‡. — 5. hervorheben, ausschmücken; ‡. — 6. ↖ fördern, vermehren. — 7. *prov.* ausbessern, flicken. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ‡. — **II** *v/n.* 9. Hilfe leisten, behilflich sein; to ~ out aushelfen. — **III** *s.* 10. Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; ‡. — 11. Helfende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; lady's (od. mother's) ~ Stütze *f* der Hausfrau. — 12. *Am.* Arbeiter(in), Diener(in); Dienstbote *m*, Magd *f*; Aufwärter(in); *coll.* Dienerschaft *f*, Arbeiter *m/pl.* — 13. Hilfsmittel *n*. — 14. F = helping 3.
Zu ~ 1: so ~ me God! (F auch ohne God) so wahr mir Gott helfe!; *prvb.* ~ yourself, and God will ~ you! oder God (od. heaven) ~s those who ~ themselves! hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott! (vgl. a. counsel 11 ‡ u. ~ 2 ‡); he ~ed him to escape er half ihm entfliehen.
Zu **help 2**: to ~ my cousin to a good husband mir Mühme zu einem guten Mann zu verhelfen (*SH.M.N.2,1,391*); pray, ~ yourself! bitte, langen Sie (selbst) zu!, bedienen Sie sich!; ~ yourself to a cigar, please! bitte, nehmen Sie e-e Zigarre!; *prvb.* who ~s me to salt, ~s me to sorrow wer mir Salz anbietet, bietet mir Trübsal an; he ~ed me to a glass of wine er schenkte mir ein Glas Wein ein; she began silently ~ing the hot milk sie fing stillschweigend an, die warme Milch auszuteilen; we were ~ed twice man legte uns zweimal vor; *iro.* he ~ed himself to it er hat es mitgehen heißen, mitgenommen.
Zu ~ 3: this will ~ him in his troubles dies wird j-r Not abhelfen; I cannot ~ it ich kann dem nicht abhelfen, ich kann es nicht ändern; how can I ~ it? was kann ich dafür?; what's done cannot be ~ed geschehene Dinge sind nicht zu ändern; F it can't be ~ed das ist nun einmal nicht anders.
Zu ~ 4: I shall not trouble you as long as I can ~ it ... so lange ich es vermeiden kann; he cannot ~ a feeling of restlessness er kann sich e-s Gefühls von Unruhe nicht erwehren; I would advise you not to put it off any longer than you can ~ ich rate Ihnen, es nicht länger als nötig aufzuschieben; I cannot ~ remarking that ... ich kann nicht umhin zu bemerken oder ich muß (noch) bemerken, daß ...; I could not for my life ~ laughing ich mußte lachen und wenn mir's das Leben gekostet hätte.
Zu ~ 5: to ~ a story in telling eine Geschichte beim Erzählen ausschmücken, verbrämen.
Zu ~ 8: to ~ **down** hinunterhelfen; *fig.* zum Untergang beitragen; to ~ **forward** auf-, fort-helfen, förderlich sein (*dat.*), fördern; to ~ **in(to)** hineinhelfen; F to ~ **off** j-m fort-, davon-, herab-helfen; to ~ off the time die Zeit vertreiben; F to ~ a p. off with j-m (ein Kleidungsstück) ausziehen od. ablegen helfen; to ~ **on** an-, auf-, fort-helfen, befördern; F j-m (ein Kleidungsstück) anziehen oder anlegen helfen; to ~ **out**: a) j-m heraushelfen, aus der Not, der Verlegenheit ꝛc. helfen; he will ~ him out of that difficulty er wird ihm aus dieser Schwierigkeit heraushelfen; b) j-m aushelfen; unterstützen (bei einer Arbeit); to ~ **over** j-m über et. (*acc.*) weghelfen, j-n herausreißen; to ~ a lame dog over a stile j-m über e-e Schwierigkeit hinweghelfen; to ~ **through** durchhelfen, über Schwierigkeiten ꝛc. hinweghelfen; to ~ **to** (ver)helfen zu; to ~ **up** hinaufhelfen.
Zu ~ 10: ~! ~! (zur) Hilfe!, Hilfe!; ↖ at ~ zur Hilfe bereit, bei der Hand; by the ~ of vermittels, mit Hilfe von; by the ~ of God mit Gottes Hilfe; to cry (out) for ~ um Hilfe rufen; P give us a ~! hilf mir!; F there's no ~ for it da ist nicht zu helfen, es ist nichts daran zu ändern.
help-ale (hĕ′lp-ēl) *s.* ländliches Fest nach Beendigung e-r mit Hilfe der Nachbarn vollendeten Arbeit (s. auch ale² 2).
helper (hĕ′l-pᵉr) [help] *s.* 1. Helfer(in), Helfende(r), Beistand *m*. — 2. engS.: Gehilfe *m*, Geselle *m*, Handlanger *m*; groom's ~ Stalljunge *m*. — 3. ~ (of) Abhelfer *m* (für *acc.*); ~ on Beförderer *m*; ~ to a th. j. der zu et. verhilft; ~ up Arbeiter am Kran.

helpfellow ⑤ † (hĕˑlp-fĕˑl-ō) *s.* Gefährte *m* (= helpmate).

helpful (hĕˑlp-fŭl) *a.* □ 1. behilflich, hilfreich. — 2. dienlich, nützlich, heilsam.

helpfulness (hĕˑlp-fŭl-nᵉß) *s.* Behilflichkeit *f*; Dienlichkeit *f*.

helping (hĕˑl-pĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. helfend ꝛc.; to lend a ~ hand hilfreiche Hand leisten; there is no ~ it da ist nicht zu helfen. — **II** *s.* 2. Helfen *n*, Hilfe *f*. — 3. F Vorlage *f*, Portion *f*, Speise *f*; he had two good oder large ~s er ließ sich zweimal tüchtig vorlegen.

helpless (hĕˑlp-lᵉß) *a.* □ 1. hilflos, ohne Hilfe od. Beistand; ~ly drunk schwer betrunken. — 2. ratlos; as ~ as a babe ratlos wie ein hilfloses Kind. — 3. † keine Hilfe bringend, unnütz. — 4. unabhelflich, unheilbar. — 5. ↖ (of) Mangel leidend an, entblößt von.

helplessness (~-nᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f*.

helply † (hĕˑlp-lᵉ) *a.* helfend, behilflich.

help*mate*, ~meet (hĕˑlp-mēt, ~mit) *s.* 1. Gehilfe *m*, Gehilfin *f*. — 2. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; *bibl.* Ehefrau *f*, Gattin *f*.

Helps (hĕlpß) *npr.*: Sir Arthur ~ Dichter u. Essayist (1817—75). [würdig.]

helpworthy (hĕˑlp-wōʳ-*dh*ᵉ) *a.* der Hilfe

Helsingian (hĕl-ßiˑn-dǫᵉ-ᵊn) *s.* Bewohner(in) von Helsingör (Dänemark).

helter-skelter (hĕˑl-tᵉʳ-ßkĕˑl-tᵉʳ) **I** *adv.* holterdipolter, über Hals und Kopf. — **II** *a.* unordentlich, wirr. — **III** *s.* wirres Durcheinander. — **IV** *v/n.* ①a. to ~ away Hals über Kopf davonjagen.

helter-skelteriness ↖ (~-ßkĕˑl-tᵉ-nᵉ-nᵉß) *s.* = helter-skelter III.

helve ⊙ (hĕlv) [a/d. *halp*] **I** *s.* Helm *m*, Griff *m*, Stiel *m* eines Werkzeuges; *fig.* to put the axe in the ~, to throw (od. send) the ~ after the hatchet s. axe 1 ⚒. — **II** *v/a.* ①b. mit einem Stiel versehen, behelmen; ⚒ to ~ mining-tools Bergeisen bestecken. [Schmiedehammer.]

helve-hammer ⊙ (~-hăm-ᵉʳ) *s.* schwerer

helvella ♁ ♀ (hĕl-wĕˑl-a) [nen-lt.] *s.* Faltenmorchel *f*, Lorchel *f*. [England).]

Helvellyn (hĕl-wĕˑl-ĭn) *npr.* (Berg in Nord-)

helver ⊙ (hĕˑl-wᵉʳ) *s.* = helve.

helve-ring ⊙ (hĕˑlw-rĭnᵍ) *s.*: ~ of a hammer Hammerhülse *f*.

Helvetia (hĕl-wiˑ-ßhᵉ-a) [lt.] *npr.*, *poet.* Helveˈtien *n*, Schweiz *f*.

Helvetian (~ßhᵉ-ᵊn, ~ßhᵉ-n) **I** *a.* = Helvetic. — **II** *s.* Helveˈtier(in), Schweizer(in).

Helvetic (hĕl-wĕˑt-ĭk) **I** *a.* helveˈtisch, schweizerisch; ~ Confederacy Schweizer Eidgenossenschaft *f*. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* Zwingliˈs, schweiz. Reformierter.

helvi*n*, ~te ♁ (hĕˑl-wĭn, ~wāt) [lt.] *s.*, *min.* Helviˈn *m* (gelber Granaˈt).

helvolous ♁ (hĕˑl-wᵉ-lŏß) [lt.] *a.* rötlichgelb, lohfarben. [*n* (weiblicher Vn.).]

Hely (hĕˑl-ᵉ) [*dim.* von Helen] *npr.* Lenchen

hem[1] (hĕm) **I** *s.* 1. Saum *m* an Kleidern. — 2. *fig.* Saum *m*, Rand *m*, Einfassung *f*. — 3. † *arch.* Schnecken *f/pl.* am ionischen Kapitäl. — **II** *v/a.* ①e. 4. säumen, mit e-m Saum versehen. — 5. *fig.* to ~ in, ↖ about, around einschließen, umgeben, umringen. — 6. ↖ to ~ out ausstoßen.

hem[2] (hĕm) **I** *int.* h(e)m! — **II** *v/n.* ①e. hm rufen, sich räuspern; stottern; to ~ and haw = to hum and haw (s. hum 15). — **III** *v/a.* ①e. to ~ away weghusten, wegräuspern (*SH.As.1,3,18*). — Vgl. ~[1].

hem[3] † (hĕm) *pron.* = them.

☞ **hem(a)...** s. hemato...

hemachate ♁ (hĕˑm-ᵊ-kăt, hiˑ-mᵊ-) [grch.] *s.*, *min.* Blut-achaˈt *m*.

hemachrome ♁ (~krōm) *s.*, *chm.* Blutrot *n* (Farbstoff des Blutes).

hemachrosis ♁ (hĕm-ᵊ-krōˑ-ßĭß, hī-mᵊ-) *s.* Blutröte *f*.

hemacytometer ♁ (~ßāˑt-tŏˑm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, Apparaˈt zum Zählen der Blutkörperchen.

hemad ♁ (hiˑ-măd) [grch.] *adv.*, *anat.* auf der Brust- oder Bauch-seite.

hemadrometer ♁ (hĕm-ᵊ-drŏˑm-ᵉ-tᵉʳ, hī-mᵊ-) *s.* = hemadromometer.

hemadromograph ♁ (~drŏˑm-ᵊ-graf) *s.*, *physiol.* selbstregistrierender Blutgeschwindigkeitsmesser.

hemadromometer ♁ (~drŏˑm-ᵊ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* Blutgeschwindigkeitsmesser *m*.

hemadromotry ♁ (~trᵉ) *s.*, *physiol.* Messung *f* der Blutgeschwindigkeit.

hemadynamics ♁ (hĕm-ᵊ-dāˑ-năˑm-ĭkß od. ~dᵉ-, hī-mᵊ-) *s.* (*sg.u.pl.*), *physiol.* Hämodynaˈmik *f* (Theorie d. Mechanik d. Blut-umlaufs).

hemadynamometer ♁ (~dāˑ-nᵊ- od. ~dĭn-ᵊ-mŏˑm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* Blutdruckmesser.

hemagogue ♁ (hĕˑm-ᵊ-gŏg, hīˑ-mᵊ-) *s.*, *med.* bluttreibendes Mittel.

hemal ♁ (hiˑ-mᵊl) [grch.] *a.*, *anat.* häma(ˈ)l: a) blut-artig; Blut-...; b) Blut, Blutgefäße, Blut-umlauf betreffend; c) auf der Brust- oder Bauch-seite des Körpers gelegen; ~ cavity Leibeshöhle *f*.

hemalopia ♁ (hĕm-ᵊ-lōˑ-pᵉ-a, hī-mᵊ-) *s.*, *med.* = hemophthalmia.

Hemans (hĕˑm-ᵊnᵊz, auch hĕˑm-mᵊnᵊz) *npr.*: Felicia Dorothea ~ engl. Dichterin (1794—1835).

hemapoiesis, ~tic ♁ (hĕm-ᵊ-pŏī-ĭˑ-ßĭß, ~ĕˑt-ĭk, hī-mᵊ-) s. hematopoiesis, &c.

hemastatic ♁ (hĕm-ᵊ-ßtăˑt-ĭk, hī-mᵊ-) *a.* u. *s.*, *med.* blutstillend(es Mittel).

hemastatics ♁ (~ĭkß) *s.* (*sg.u.pl.*), *physiol.* Hämostaˈtik *f* (Lehre v. Gleichgewicht des Blutes in den Gefäßen des lebenden Körpers).

hematein(e) ♁ (hĕm-ᵊ-tiˑ-ĭn, hī-mᵊ-) *s.*, *chm.* Hämateiˈn *n* (Extrakt des Blauholzes).

hematemesis ♁ (~tĕˑm-ᵉ-ßĭß) *s.*, *med.* Blutbrechen *n*.

hematemetic ♁ (~tᵉ-mĕˑt-ĭk) *a.*, *med.* Blutbrechen betreffend; an B. leidend.

hematherm ♁ (hĕˑm-ᵊ-*thō*ˑm, hīˑ-mᵊ-) *s.*, *zo.* warmblütiges Tier.

hematerm*al*, ~ous ♁ (hĕm-ᵊ-*thō*ᵉʳˑ-mᵊl, ~mᵊß, hī-mᵊ-) *a.* = hematothermal.

hemathidrosis ♁ (~*th*ᵉ-drŏˑ-ßĭß) *s.*, *med.* Blutschwitzen *n*. [= hematothorax.]

hematorax ♁ (~*thō*ˑ-răkß ⑨) *s.*, *med.*

hematic ♁ (hᵉ-măˑt-ĭk) [grch.] *physiol.* **I** *a.* 1. = hemal. — 2. e-e Veränderung im Blut hervorrufend. — **II** *s.* 3. Blutwechsel bewirkendes Mittel.

hematics ♁ (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *physiol.* Lehre *f* vom Blute.

hematidrosis ♁ (hĕm-ᵊ-tᵉ-drŏˑ-ßĭß, hī-mᵊ-) *s.*, *med.* = hemathidrosis.

hematin(e) ♁ (hĕˑm-ᵊ-tĭn, hīˑ-mᵊ-) *s.* 1. *physiol.* Hämatiˈn *n*, Blutfarbstoff *m*. — 2. *chm.* = hematoxyline.

hematinic ♁ (hĕm-ᵊ-tĭˑn-ĭk, hī-mᵊ-) *s.*, *med.* Eisenpräparaˈt zur Vermehrung des Blutfarbstoffs.

hematinometer ♁ (~tᵉ-nŏˑm-ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *physiol.* = hemoglobinometer.

hematite ♁ (hĕˑm-ᵊ-tāˑt, hīˑ-mᵊ-) *s.*, *min.* Hämatiˈt *m*, Rot-eisen-erz *n* (auch red ~).

hematitic ♁ (hĕm-ᵊ-tĭˑt-ĭk, hī-mᵊ-) *a.* 1. *min.* hämatitˈartig. — 2. blut-, dunkel-rot.

☞ **hemato...** ♁ [grch.] in Zsgn: Blut-...

hematob*ic*, ~ious ♁ (hĕm-ᵊ-tŏˑ-bĭk, ~bᵉ-ᵊßĭß, hī-mᵊ-) *a.*, *zo.* im Blute lebend.

hematoblast ♁ (hĕˑm-ᵊ-tᵉ-blaßt, hīˑ-mᵊ-) *s.*, *physiol.* Blutscheibe *f*.

hematocele ♁ (~tᵉ-ßĭl, *WB.* a. hᵉ-măˑt-ᵉ-ßĭl) *s.*, *med.* Blutbruch *m*.

hematochyluria ♁ (hĕm-ᵊ-tᵉ-kāˑ-l(j)uˑ-rᵉ-a, hī-mᵊ-) *s.*, *med.* Abgang von mollig weißem Harn mit Blutspuren.

hematocœlia ♁ (~ßĭˑ-lᵉ-a) *s.*, *med.* Blutergu*ß* *m* in die Bauchhöhle.

hematocryal ♁ (hĕm-ᵊ-tŏˑ-ˈt-rᵉ-ᵊl) *a.* u. *s.*, *zo.* kaltblütig(es Wirbeltier).

hematocrystallin ♁ (~tᵉ-krĭˑß-tᵊ-lĭn) *s.* = hemoglobin.

hematogenesis ♁ (~tᵉ-dǫĕˑn-ᵉ-ßĭß) *s.*, *physiol.* Blutbildung *f*.

hematogenic (~ĭk) *a.*, *physiol.* Blutbildung betreffend.

hematogenous ♁ (hĕm-ᵊ-tŏˑdǫ-ᵉ-nŏß, hī-mᵊ-) *a.*, *physiol.* aus dem Blut entstehend.

hematoglob*in*, ~ulin ♁ (~tᵉ-glōˑ-bĭn, ~glōˑb-ᵊ-lĭn) *s.*, *physiol.* = hemoglobin.

hematography ♁ (~tŏˑg-rᵊ-fᵉ) *s.*, *physiol.* Blutbeschreibung *f*.

hematoid ♁ (hĕˑm-ᵊ-tŏĭd, hīˑ-mᵊ-) *a.*, *physiol.* blut-artig.

hematoidin(e) ♁ (hĕm-ᵊ-tŏĭˑ-dĭn, hī-mᵊ-) *s.*, *chm.* Hämatoïdiˈn *n* (Zersetzungsprodukt des tierischen Blutrotes).

hematological ♁ (~tᵉ-lŏˑdǫ-ᵉ-ˈtᵉl) *a.* die Blutlehre betr. [Lehre *f* vom Blut.]

hematology ♁ (~tŏˑl-ᵉ-dǫᵉ) *s.*, *physiol.*

hematoma ♁ (~tōˑ-ma) *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵊ-ta), *med.* Blutgeschwulst *f*.

hematomatous ♁ (~tŏˑm-ᵊ-tŏß) *a.*, *med.* 1. an einer Blutgeschwulst leidend. — 2. blutgeschwulst-artig.

hematome ♁ (hĕˑm-ᵊ-tōm, hīˑ-mᵊ-) *s.*, *med.* = hematoma. [*m* (*Hæmaˈtopus*).]

hematope ♁ (~tōp) *s.*, *orn.* Austernfischer

hematopericardium ♁ (hĕm-ᵊ-tᵉ-pĕr-ᵉ-kāˑ-dᵉ-ᵊm, hī-mᵊ-) *s.*, *med.* Blut-erguß *m* in den Herzbeutel.

hematophilia ♁ (~fĭˑl-ᵉ-a) *s.*, *med.* = hemophilia. [Blutscheu *f*.]

hematophobia ♁ (~fōˑ-bᵉ-a) *s.*, *med.*

hematopoiesis ♁ (~pŏī-ĭˑ-ßĭß) *s.*, *med.* Blut(körperchen)bildung *f*.

hematopoietic ♁ (~pŏī-eˑt-ĭk) *a.*, *med.* blut(körperchen)bildend.

hematose ♁ (hĕˑm-ᵊ-tōß, hīˑ-mᵊ-) *a.*, *physiol.* mit Blut gefüllt.

hematosin(e) ♁ (hĕm-ᵊ-tŏˑ-ßĭn, hī-mᵊ-, *WB.* auch hᵉ-măˑt-ᵉ-) *s.*, *physiol.* Hämatoïˈn *n* (Blutfarbstoff).

hematosis ♁ (hĕm-ᵊ-tŏˑ-ßĭß, hī-mᵊ-) *s.*, *physiol.* 1. Hämatoˈse *f*, Blutbildung *f*. — 2. = arterialisation. [warmblütig.]

hematothermal ♁ (~tᵉ-*thō*ᵉʳˑ-mᵊt) *a.*, *zo.*

hematothorax ♁ (~*thō*ˑ-răkß ⑨) *s.*, *med.* Ansammlung v. Blut in der Brust b. Brustwunden.

hematoxylin(e) ♁ (~tŏˑˈt-ᵉ-ᵊ-lĭn) *s.*, *chm.* roter Farbstoff des Kampescheholzes.

hematoxylon ♀ (~tŏˑˈt-ᵉ-ᵊ-lŏn) *s.* Blau-, Kampesche-holz *n*.

hematozoan ♁ (~tᵉ-zōˑ-ᵉn) *s.*, *zo.* im Tierblut lebender Paraßiˈt. [bend.]

hematozoic ♁ (~ĭk) *a.*, *zo.* im Blute le-

hematozymotic ♁ (~zāˑ-mŏˑt-ĭk) *a.*, *physiol.* Blutgärung betreffend.

hematuria ♁ (hĕm-ᵊ-tjuˑ-rᵉ-a, hī-mᵊ-) *s.*, *med.* Hämaturie *f* (Blutharnen).

hematuric (~rĭk) *a.*, *med.* Blutharnen betreffend; an Blutharnen leidend.

hemble *prov.* (hĕmbl) [ham[3]] *s.* Hütte *f*, Stall *m*, Schuppen *m*.

Hemel-Hempstead (hĕˑm-ᵊl-hĕˑmp-ßtĕd) *npr.* (engl. Stadt).

hemeralopia ♁ (hĕm-ᵉ-rᵊ-lōˑ-pᵉ-a, hī-mᵉ-) [grch.] *s.*, *med.* Nachtblindheit *f*.

hemeralopic ♁ (~lŏˑp-ĭk) *a.*, *med.* mit Nachtblindheit behaftet; N. betreffend.

hemerobian ♁ (hĕm-ᵉ-rōˑ-bᵉ-ᵊn, hī-mᵉ-) [grch.] *a.* u. *s.*, *ent.* (den) Blattlauslöwe(n betr.). [Tag-lilie *f*.]

hemerocallis ♀ (~rᵉ-kăˑl-ĭß) [grch.] *s.*

☞ **hemi...** [grch.] in Zsgn: halb-...

hemiablepsia ♁ (hĕm-ᵉ-ᵊ-blĕˑp-ßᵉ-a) *s.*, *med.* = hemianopsia.

hemialbumose ♁ (hĕm-ᵉ-ᵊlˑ-bŭ-mōß) *s.*, *chm.* Hemialbumoˈse *f* (Umwandlungsprodukt des Eiweißes).

hemiamb ♂ (he'm-ᵢ-ämb), **~us** ♂ (hem-ᵢ-ä'm-bᵉß), letzteres *pl.* **~i** (~bäī) *s., pros.* Mu.: iamb'ischer, katale'ktischer Di'meter (⏑–⏑–|–⏑–).

hemianaesthesia ♂ (hem-ᵉ-än-ᵉß-*thī'*-ßᵉ-a) *s., med.* Hemianästhesie *f* (Aufhebung des Gefühls auf einer Körperseite).

hemianaesthetic, ~e~ ♂ (~ßik) *a., med.* mit Hemianästhesie behaftet.

hemianalgesia ♂ (hem-ᵉ-än-ᵉl-dG'ī'-ßᵉ-a) *s., med.* Hemianalgesie *f* (Unempfindlichkeit gegen Schmerz auf einer Körperhälfte).

hemianopsia ♂ (hem-ᵉ-ä-nō'p-ßᵉ-a) *s., med.* Halbsichtigkeit *f.*

hemianoptic ♂ (~tik) *a., med.* Halbsichtigkeit betreffend; mit H. behaftet.

hemiatrophy ♂ (hem-ᵉ-ä'r-tᵉ-fᵉ) *s., med.* Verkümmerung *f* einer Körperseite.

hemibranch ♂ (he'm-ᵉ-bräng^k) *zo.* **I** *a.* halbkiemig. — **II** *s.* Halbkiemer *m.*

hemibranchiate ♂ (hem-ᵉ-bräng^k-ī-ᵉät) *a., zo.* halbkiemig.

hemic ♂ (hi'-mik) [grch.] *a., anat.* Blut-...

hemicardine ♂ (hem-ᵉ-kär'-dᵉ-ät) *a., anat.* u. *zo.* zu e-r Herzseite gehörig; Halbherz-...

hemicarp ♂ ♀ (he'm-ᵉ-kärp) *s.* Halbfrucht *f.*

hemicentral ♂ (hem-ᵉ-ßē'n-tᵉl) *a.,* [*anat.* hemice'ntrisch.]

hemicerebral ♂ (~ßē'n-ᵉ-brᵉl) *a., anat.* eine Gehirn-Hemisphä're betreffend.

hemichordate ♂ (~kōr'-dät) *a.* und *s., zo.* (Tier *n*) mit einem Halbwirbel.

hemichorea ♂ (~kᵉ-ri'-a) *s., med.* einseitiger Veitstanz. [zirkel *m,* -kreis *m.*]

hemicircle ♂ ✎ (he'm-ᵉ-ßö'-tl) *s.* Halb-

hemicrania ♂ (hem-ᵉ-kre'-nᵉ-a) *s., med.* halbseitiges Kopfweh, Migrä'ne *f.*

hemicranic ♂ (~kän'n-ik) *a., med.* Migrä'ne betreffend; an Migräne leidend.

hemicycle ♂ (he'm-ᵉ-ßäī-kl) *s.* 1. Halbkreis *m,* -zirkel *m; arch.* Bogenrundung *f.* — 2. halbkreisförmiger Raum.

hemicyclic ♂ ♀ (hem-ᵉ-ßī'-kl-ik) *a.* hemicyklisch (teils kreis-, teils quirl-förmig angeordnet).

hemicylindrical ♂ (~ßᵉ-il'n-dru^k-ᵉl) *a.* halbcylindrisch.

hemidactyl(e) ♂ (~däk'-til) *zo.* **I** *a.* mit Scheiben an den Zehen. — **II** *s.* Scheibengecko *m* (Art Lurch). [hemidactyle.]

hemidactylous ♂ (~tᵉ-löß) *a., zo.* =]

hemi-demi-semiquaver ♫ ♪ (*WB.* hem-ᵉ-dem-ᵉ-ßē'm-ᵉ-fwē-wᵉr, *CT.D.* ~ßem-ᵉ-fwē'-wᵉr) *s.* Vierundsechzigstelnote *f.*

hemidiapente ♪ (~däī-ä-pe'n-tī) *s.* grch. Mus.: verminderte Quinte.

hemiditone ♪ (~däī'-tōn) *s.* grch. Mus.: kleine Terz. [halbe Drachme.]

hemidrachm (he'm-ᵉ-dräm) *s.* grch. Mus.:]

hemiedric ♂ (hem-ᵉ-e'd-rik) *a., cryst.* = hemihedral 1. [Halbdecken betr.]

hemielytral ♂ (~e'l-ᵉ-trᵉl) *a., ent.* die]

hemiencephalic ♂ (hem-ᵉ-en-ßᵉ-fä'l-ik od. ~ᵉn-ßē'f-ä-lik) *a., anat.* zum Halbhirn gehörig. [*m* (Art Rollmarder von Bo'rneo).]

hemigale ♂ (hᵉ-mi'g-ä-li) *s., zo.* Musang]

hemigamous ♂ ♀ (~ä-mößᵉ) *a.* hemiga'misch (Grasährchen mit einem geschlechtlichen und einem ungeschlechtlichen Blütchen).

hemiglottidean ♂ (hem-ᵉ-glō-tī'd-ᵉ-ūn) *a., orn.* die Ibisvögel betreffend.

hemiglyph (he'm-ᵉ-glif) *s., arch.* Halbrinne *f* an den Ecken des Triglyphs der dorischen Säule. [*orn.* halbschnäbelig.]

hemignathous ♂ (hᵉ-mi'g-nᵃ-*thūß*) *a.,*]

hemihedral ♂ (hem-ᵉ-hi'-dru^k-l) *a.* □ 1. *cryst.* hemiëdrisch (nur die Hälfte der Krystallflächen aufweisend); ~ crystal = hemihedron. — 2. *math.* mit abwechselnd positiven und negativen Zeichen. [hemihedral 1.]

hemihedric ♂ (hem-ᵉ-hi'-drik) *a.* =]

hemihedrism ♂ (~drißm) *s., cryst.* Hemiëdrie *f* (Auftreten in halber Krystallgestalt).

hemihedron ♂ (hem-ᵉ-hi'-dru^k-n) *s., cryst.* Hemiëder *n,* Halbkrystall *m.*

hemihedry ♂ (he'm-ᵉ-hi-dru^k) *s., cryst.* hemihedrism.

hemimetabolic ♂ (hem-ᵉ-met-ä-bo'l-ik) *a., zo.* hemimetamorphic.

hemimetaboly ♂ (hem-ᵉ-mᵉ-tä'b-ᵉ-lᵉ) *s., zo.* hemimetamorphosis.

hemimetamorphic ♂ (~met-ä-mōr'-fik) *a., zo.* unvollständige Metamorpho'se zeigend.

hemimetamorphosis ♂ (~fᵉ-ßiß) *s., zo.* unvollständige Metamorpho'se.

hemimorph ♂ (he'm-ᵉ-mōᵉf) *s., cryst.* hemimorpher Krysta'll.

hemimorphic ♂ (hem-ᵉ-mōr'-fik) *a., cryst.* hemimorphisch (mit Flächen verschiedener Formen an den entgegengesetzten Seiten der [Haupt-] Axe). [Hemimorphie *f.*]

hemimorphism ♂ (~fißm) *s., cryst.*]

hemimorphite ♂ (~fäīt) *s., cryst.* Hemimorphi't *m,* Galmei' *m.*

hemina ♂ (hᵉ-mäī'-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** **~ni**) Mus.: 1. römisches Hohlmaß = 0,271 Liter. — 2. *med.* Flüssigkeitsmaß von 10 Unzen.

hemioctahedron ♂ (hem-ᵉ-ōk-tä-hī'-dru^k-n) [grch.] *s., cryst.* Hemioktae'der *n.*

hemione ♂ (he'm-ᵉ-ōn) [grch.] *s., zo.* Halbesel *m,* Dschiggetai' *m* (*E'quus hemi'onus*).

hemiopia, ~ic ♂ (hem-ᵉ-ō'-pᵉ-a, ~ō'p-ik) = hemianopsia, hemianoptic.

hemiopsia, ~y ♂ (~ō'p-ßᵉ-a, he'm-ᵉ-ōp-ßᵉ) *s., med.* = hemianopsia.

hemiorthotype ♂ (hem-ᵉ-ōr'-*th*ō-täīp) *a., cryst.* = monoclinic.

hemipalmate ♂ (~päl'-mät) *a., zo.* mit halben od. halbverwachsenen Schwimmfüßen.

hemiparaplegia ♂ (~pän-ä-plī'-dGᵉ-a) *s., med.* Lähmung *f* eines Beines.

hemiparesis ♂ (~päR-ᵉ-ßiß) *s., med.* Hemipare'se *f* (einseitige Lähmung).

hemiparetic ♂ (~pä-rē'-t-ik) *a., med.* einseitige Lähmung betr.; einseitig gelähmt.

hemiplegia ♂ (hem-ᵉ-plī'-dGᵉ-a) *s., med.* einseitige Lähmung.

hemiplegic ♂ (hem-ᵉ-plē'-dG-ik, *WB.* auch ~plī'-dGik) *a., med.* = hemiparetic.

hemiplegy ♂ (he'm-ᵉ-pli-dGᵉ) *s., med.* = hemiplegia. [= hemiplegia.]

hemiplexia ♂ (hem-ᵉ-plē'-ßᵉ-a) *s., med.*]

hemipod ♂ (he'm-ᵉ-pod) *a.* und *s., orn.* afrikanisches Laufhühnchen (betreffend).

hemipodan ♂ (hᵉ-mi'p-ᵉ-dᵉn) *a., orn.* = hemipod. [hemipod.]

hemipode ♂ (he'm-ᵉ-pōd) *s., orn.* =]

hemiprism ♂ (~prißm) *s., cryst.* Halbprisma *n.* [*cryst.* halbprisma'tisch.]

hemiprismatic ♂ (he'm-ᵉ-prißᵉ-mä'-t-ik) *a.,*]

hemipter ♂ (hᵉ-mi'p-tᵉr) [grch.] *s.* (*pl.* **~a,** **~ᵉs**-ra), *ent.* Halbflügler *m.*

hemipteral ♂ (hᵉ-mi'p-tᵉß-nᵉl) *a., ent.* = hemipterous. [Halbflügler (betreffend).]

hemipteran ♂ (~nᵉn) *a.* u. *s., ent.* (einen)]

hemipterist ♂ (~nißt) *s.* Hemipterolo'g *m* (Kenner oder Sammler von Halbflüglern).

hemipterous ♂ (~nößᵉ) *a., ent.* halbflügelig, zu den Halbflüglern gehörig.

hemipyramid ♂ (hem-ᵉ-pi'R-ä-mid) *s., cryst.* Halbpyramide *f.*

hemipyramidal ♂ (~pᵉ-mä'm-ᵉ-dᵉl) *a., cryst.* hemipyramida'l.

hemisect ♂ (he'm-ᵉ-ßeⁱt) [grch., lt.] *v/a.* ① a. = bisect. [bisection.]

hemisection ♂ (hem-ᵉ-ßē'-t-ßchᵉn) *s.* =]

hemiseptal ♂ (~ßē'-p-tᵉl) *a., anat.* halbteilig, einseitig. [einseitiger Krampf.]

hemispasm ♂ (he'm-ᵉ-ßpäßm) *s., med.*]

hemisphere ♂ (~ßfiᵉ) *s.* 1. Halbkugel *f; phys.* Magdeburg~s *pl.* Otto v. Guericke's luftleere Halbkugeln *f/pl.* — 2. *geogr.:* a) Hemisphäre *f,* Erdhalbkugel *f;* b) Planiglo'b *m,* halbe Weltkarte. — 3. *anat.* seitliche Hälfte des Großhirns.

hemispheric(al) ♂ (hem-ᵉ-ßfe'n-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* hemisphärisch, halbkugelig.

hemispheroid ♂ (~ßfi'-nōid) *s.* halbkugelartiger Körper. [kugel-artig.]

hemispheroidal ♂ (~ßfiᵉ-nōi'-dᵉl) *a.* halb-]

hemispherule ♂ (~ßfe'n-ūl) *s.* Halbkügelchen *n.* [vers *m.*]

hemistich ♂ (he'm-ᵉ-ßtik) *s., pros.* Halb-]

hemistichal ♂ (hᵉ-mi'ß-tᵉ-kᵉl, *CT.D.* he'm-ᵉ-ßtik-ᵉl) *a., pros.* Halbvers-...

hemisymmetry ♂ (hem-ᵉ-ßi'm-ᵉ-tu^e) *s., cryst.* = hemihedrism. [halber Ton.]

hemitone ♪ (he'm-ᵉ-ton) *s.* grch. Mus.:]

hemitrichous ♂ ✎ (hᵉ-mi'-t-nᵉ-tößᵉ) *a.* halb mit Haaren bedeckt.

hemitropal ♂ (hᵉ-mi'-t-nᵉ-pᵉl, *CT.D.* he'm-ᵉ-tuō-pᵉl) *a.* = hemitrope.

hemitrope ♂ (he'm-ᵉ-tuōᵉp) (bld. *min.*) **I** *a.* hemitro'pisch, halb (um)gewendet. — **II** *s.* et. (bld. ein Krysta'll) von hemitro'pischer Beschaffenheit; Zwillingskrystall *m.*

hemitropic ♂ (hem-ᵉ-tuō'-p-ik) *a.* = hemitrope. [= hemitropo.]

hemitropous ♂ (hᵉ-mi'-t-nᵉ-pößᵉ) *a.* (bld. ✎)]

hemitropy ♂ (~pᵉ, *CT.D.* he'm-ᵉ-tuō-pᵉ) *s., cryst.* Hemitropie *f,* hemitro'pische Beschaffenheit. [Hemity'p *n.*]

hemitype ♂ (he'm-ᵉ-täīp) *s.* (bld. *zo.*)]

hemitypic ♂ (hem-ᵉ-ti'p-ik) *a.* (bld. *zo.*) hemityp'isch (mit den Merkmalen verschiedener Klassen).

hemlock (he'm-lōk) *s.* 1. ♀ geflechter Schierling (*Coni'um macula'tum*); ~ water-dropwort Safran-Rebendolde *f* (*Œna'nthe croca'ta*). — 2. *fig.* Gift *n,* Giftbecher *m.* — 3. ♀ = hemlock-spruce.

hemlock-bark ⊙ (he'm-lōk-bä'-k) *s.* Gerberei: Rinde *f* der Schierlingstanne.

~-chervil ♀ (~tschö'-wᵉl) *s.* Taumelkerbel *m* (*Chærophy'llum te'mulum*).

~-dropwort ♀ (~drnō'p-wört) *s.* röhrige Rebendolde (*Œna'nthe fistulo'sa*).

~-fir ♀ (he'm-lōk-fö'ᵉ) *s.* = hemlock-spruce.

~-parsley ♀ (he'm-lōk-pä'-ßᵉ-lᵉ) *s.* Schierlingsfilge *f* (*Conioseli'num*). [Pech.]

~-pitch (~pitsch) *s., pharm.* canadisches]

~-spruce ♀ (~-ßpnüß) *s.* Hemlock-, Schierlings-tanne *f* (*A'bies canade'nsis*).

hemmel schott. (hemⁱ) *s.* Hütte *f,* Stall *m,* Schuppen *m* (= hemble).

hemmer ⊙ (he'm-ᵉr) *s.* 1. Säumer(in). — 2. Säumer *m* (Vorrichtung an der Nähmaschine).

hemming[1] ⊙ (he'm-ing) *s.* 1. Säumen *n* 2c. (s. hem[1]). — 2. Saumstich *m,* weiteS.: Saum *m.* [*f* aus rohem Fell.]

hemming[2] (~) *s.* Schuh *m* oder Sandale]

hemming-rule ⊙ (~-ūl) *s.* = hemmer 2.

☞ **hemo...** s. hemato...

hemodrometer ♂ (hem-ᵉ-dnō'm-ᵉ-tᵉr, hī-mᵉ~) *s., physiol.* Blutschnelligkeitsmesser *m.*

hemogastric ♂ (~gä'ß-trik) *a., med.* zum Blut nebst Magen gehörig.

hemoglobin ♂ (hem-ᵉ-glō'-bin, hī-mᵉ~) *s., physiol.* Blutfarbstoff *m.*

hemoglobiniferous ♂ (~glō-bᵉ-ni'-ᵉ-nößᵉ) *a., physiol.* Hämoglobi'n enthaltend.

hemoglobinometer ♂ (~glō-bᵉ-no'm-ᵉ-tᵉr) *s., physiol.* Instrume'nt zur Schätzung des Hämoglobi'ngehaltes im Blut.

hemoglobinuria ♂ (~glō-bᵉ-njū'-rᵉ-a) *s., med.* Vorkommen v. freiem Blutfarbstoff im Urin.

hemoglobulin ♂ (~glo'b-ᵉ-lin) *s.* = hemoglobin. [(-körperchen) versehend.]

hemolytic ♂ (~li'-t-ik) *a., physiol.* Blut]

hemometer ♂ (hᵉ-mo'm-ᵉ-tᵉr) *s., physiol.* = hemadynamometer.

hemophilia ♂ (hem-ᵉ-fi'l-ᵉ-a, hī-mᵉ~) *s., med.* Hämophili'e *f* (Neigung zu übermäßigen Blutungen). [mäßigen Blutungen leidend.]

hemophilic ♂ (~fi'-l-ik) *a., med.* an über-]

hemophthalmia ♂ (hem-of-*thä'*-l-mᵉ-a, hī-mof~) *s., med.* Blut-auge *n* (Bluterguß in das Auge).

hemoptic ♂ (hᵉ̈-mö′p-tik) *a.*, *med.* = hemoptysical.
hemoptoe ♂ (~tᵉ̈-ī) *s.* = hemoptysis.
hemoptysical ♂ (hĕm-öp-tī′s-ᵉ̈-ᵗˢl, hī-möp~) *a.*, *med.* mit Blutspeien behaftet; Blutspeien betreffend.
hemoptysis ♂ (hᵉ̈-mö′p-tᵉ̈-ßiß) *s.*, *med.* Blut-speien *n*, -husten *m*.
hemorrhage ♂ (hĕ′m-ᵉ̈-rᵉ̈dǤ, a. hī′-mᵉ̈~) *s.*, *med.* Blutung *f*, Blut-fluß *m*, -sturz *m*; bronchial ~ Luftröhrenblutung *f*.
hemorrhagic ♂ (hĕm-ᵉ̈-rä′dǤ-ik, a. hī-mᵉ̈~) *a.*, *med.* Blutfluß betreffend, zu Blutsturz neigend. [mᵉ̈~) *s.* = hemorrhage.
hemorrhagy ♂ † (hĕ′m-ᵉ̈-rē-dǤᵉ, a. hī′-)
hemorrhaphilea ♂ (hĕm-ᵉ̈-rä-fil′ᵗˢ-a, a. hī-mᵉ̈~) *s.*, *med.* = hemophilia.
hemorrhoidal ♂ (~rōī′-dᵉ̈l) *a.*, *med.* hämorrhoïda′l(isch); ~ flux Hämorrhoïda′l-blutung *f*; ~ tumor Hämorrhoïda′l-knoten *m*; ~ vein goldene Ader.
hemorrhoids ♂ (hĕ′m-ᵉ̈-rōīdſ, a. hī′-mᵉ̈~) *s/pl.*, *med.* Hämorrhoï′den *f/pl.*, goldene Ader, Mastdarmblutung *f*.
hemostasia ♂ (hĕm-ᵉ̈-ßtē′-ßᵉ̈-a, hī-mᵉ̈~) *s.*, *med.* 1. Blutstockung *f*. — 2. künstliche Hemmung einer Blutung.
hemostatic ♂ (~ßtä′t-ik) *a.* und *s.*, *med.* blutstillend(es Mittel). [hematothorax.)
hemothorax (~*th*ō′-näkß ⑨) *s.*, *med.* =)
hemp (hĕmp) [a/e. *henep*, *hænep*] *s.* 1. ♀ und ❀ Hanf *m* (*Ca′nnabis*) ⚳. — 2. P *fig.* young ~ Galgen-vogel *m*, -strick *m*.
Zu ~ 1: female ~ gemeiner Hanf, Fimmel *f*, Staubhanf *m* (*Ca′nnabis sati′va*); male ~ Bästling *m*, Samen-od. grüner Hanf; Manilla ~ = abaca; sisal ~ = henequen; spun ~ Hanf-garn *n*; summer ~ tauber Hanf; undressed ~, unheckled ~ Strähnhanf *m*; to beat the ~ den Hanf klopfen; to dry the ~ den Hanf dörren, trocknen; to steep, to water the ~ den Hanf rösten; to swingle the ~ den Hanf schwingen.
hemp-*agrimony* ♀ (hĕ′mp-äg-rᵉ̈-mᵉ̈-nᵉ) *s.* Wasser-dosten *m*, -hanf *m* (*Eupato′rium canna′binum*). [s. Hanfbreche *f*.)
~brake, ~break ⚙ (beide: hĕ′mp-brēk!)
~bundle ⚙ (~bündl) *s.* 1. Hanfbündel *n*, Riste *f*. — 2. Seilerei: Luppe *f* Hanf.
~cable ⚓ (~kēbl) *s.* Ankertau *n*.
~codilla ⚙ (~-tᵉ̈-dl′l-a) *s.* = hemp-hard.
~coiling ⚙ (~kōī′-lin⁽ᵍ⁾) *s.*, *mach.* Hanf-zopf *m*, -flechte *f*.
~comb ⚙ (hĕ′mp-kōm) *s.* Hanfhechel *f*.
~comber ⚙ (~kō-mᵉ̈ʳ) *s.* Hanfhechler(in).
~dresser ⚙ (~drĕß-ᵉ̈ʳ) *s.* Hanfbereiter(in).
hemped (hĕmpt) *a.* (bsd. ⚙) mit Hanf bekleidet oder überzogen.
hempen (hĕmpn) *a.* 1. hanfen, hänfen; ⚳. — 2. ✎ hanf-, bast-artig.
Zu ~ 1: † ~ caudle = ~ collar (*SH.H.VI,b,4,95*: Wortspiel mit caudle Warmbier); *co.* ~ collar (auch ~ cravat) Hanfschlinge *f* zum Hängen; P to die of a ~ fever am Galgen sterben; ~ rogue († ~ casement) Galgen-strick *m*, -vogel *m*; ~ rope (od. cord) Hanfseil *n*; ~ thread Hanffaden *m*, Hanfzwirn *m*; *prov.* ~ widow Witwe *f* eines Gehängten.
hemp-hard ⚙ (hĕ′mp-hä′d) *s.* Hanf-werg *m*, -hede *f*, Kodille *f*.
hemp-harvester ⚙ (~hä′-wᵉ̈-ßtᵉ̈ʳ) *s.*, *agr.* Hanf-Mähmaschine *f*.
hemp-heckle ⚙ (~hĕkl) *s.* Hanfhechel *f*.
hempie schott. (hĕ′m-pᵉ) *a.* u. *s.* = hempy.
hemp-*kiln* ⚙ (hĕ′mp-kil) *s.* Hanfdarre *f*.
~like (~lāīk) *a.* hanf-artig.
~linen (~lin-ᵉ̈n) *s.* Hanfleinwand *f*.
~nettle ♀ (~nĕtl) *s.* Hanfnessel *f* (*Galeo′psis te′trahit*).
~oil (~ōil) *s.* Hanf-öl *n*.
hemp-*packing* ⚙ (hĕ′mp-pä′k-in⁽ᵍ⁾) *s.*, *mach.* Hanfliderung *f*.
~palm ♀ (hĕ′mp-pām) *s.*: a) niedrige Zwergpalme *f* (*Chamæ′rops hu′milis*); b) hohe Zwerg-, Hanf-palme (*C. exce′lsa*).
~paper ⚙ (~pē-pᵉ̈ʳ) *s.* Hanfpapier *n*.
~resin Ost.J. (~rĕ′s-in) *s.* = churrus.
~retting ⚙ (~rĕ′t-in⁽ᵍ⁾) *s.* Hanf-röste *f*.
~rope (hĕ′mp-rōp) *s.* Hanfseil *n*.
~seed (~ßīd) *s.* 1. Hanfsame) *m*. — 2. † (*SH.H.IV,b,2,1,64*, wahrscheinl. ⚳ für homicide) Galgenstrick *m* (s. a. caudle² 1); F to have ~ sown for one Aussicht haben, an den Galgen zu kommen. — 3. ~ oil Hanf-öl *n*. [Ausschußhanf *m*.)
~shakings (~schᵉ′-kin⁽ᵍ⁾) *s/pl.*, *agr.*
~string † (hĕ′mp-ßtrin⁽ᵍ⁾) *s.* Galgenstrick *m*.
~tow ⚙ (~tō) *s.* = hemp-hard.
~tree ♀ (~trī) *s.* = Agnus castus (s. agnus 2). [2. schott. = kelp².)
~weed ♀ (~wīd) *s.* 1. = hemp-agrimony.
~wort ♀ (~wō′t) *s.* Hanfgewächs *n*.
hempy (hĕ′mp-pᵉ) **I** *a.* 1. ✎ hänfen, hanf-artig. — 2. schott.: wild, ausgelassen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵇ) 3. schott.: *fig.* Galgen-strick *m*. — 4. schott.: Wildfang *m*. — 5. schott. u. *prov.*, *orn.* = hedge-sparrow.
hemstitch ⓑ ⚙ (~ßtitsch) **I** *s.* Hohlsaum *m*. — **II** *v/a.* ⓒc. mit Hohlsaum nähen.
hemuse † od. *prov.* (hī′-mjūſ) *s.* dreijähriger Reh-bock.)
Hen¹ (hĕn) *dim.* von Henry. [
hen² (hĕn) [a/e. *henn*, *hæn(n)*] *s.* 1. *orn.* Henne *f*, Huhn *n*; ⚳. — 2. *orn.* Weibchen *n*; ~ canary Kanarienweibchen *n*; ⚳. — 3. *zo.* Art Venusmuschel *f* (*Tapes*). — 4. *cant* Weib *n*, Frau *f*. — 5. F ~s and chickens s. chicken¹ 7. — Vgl. ~¹,³ u. ⁴.
Zu ~ 1 u. 2: *Am.*, *co.* Blue Hen's chickens s. Blue-Hen; † *orn.*: Our Lady of Heaven's ~ od. † Our Lady's ~ Zaunkönig *m* (= wren); Pharaoh's ~ Aasgeier *m*, ägyptischer Geier (*Neo′phron percno′pterus*); ⚓ *sl.* Port Egmont ~ Art Raubmöwe *f* (*Stercora′rius anta′rcticus*); Potterton ~ schwarzköpfige oder Lach-Möwe *f* (*Larus ridibu′ndus*); sitting ~ Bruthenne *f*; F *fig.*: where the ~ scratches Haupt-, Angel-punkt *m* einer Sache; like a ~ on a hot girdle auf glühenden Kohlen stehend, sehr ungeduldig; to sell one's ~s on a rainy day thöricht handeln.
hen³ *prov.* (hĕn) *adv.* = hence.
hen⁴ *prov.* (hĕn) **I** *v/a.* ⓐe. (hin)werfen. — **II** *s.* vom Brautpaar für die Armen gegebenes Geld-opfer. — Vgl. ~¹ bis ³.
hen-and-chickens ♀ (hĕ′n-ᵃ̈nd-tschi′k-ᵉ̈nſ) *s.* 1. Gänseblümchen *n* (*Bellis pere′nnis*). — 2. kugelförmiges Hauslauch (*Sempervi′vum globi′ferum*). — 3. gemeine Gundelrebe (*Ne′peta glecho′ma*). — 4. *s/pl.* F *ast.* die Pleja′den *pl.*, F Glückhenne *f*.
henbane (hĕ′n-bēn) [hen²] *s.* 1. ♀ Bilsenkraut *n* (*Hyoscy′amus*). — 2. *fig.* Gift *n*, et. Widerwärtiges.
hen-belle ♀ † (hĕ′n-bĕl) *s.* = henbane 1.
hen-bill (~bil) *s.*, *orn.* 1. = dabchick 3. — 2. *Am.* = coot¹ 1c.
hen-billed (~bild) *a.*, *orn.* mit e-m hühnerartigen Schnabel (versehen). [chen *n*.)
hen-bird (~bö′d) *s.*, *orn.* Henne *f*; Weib-
hen-bit ♀ (hĕ′n-bit) *s.* 1. (auch greater ~) stengel-umfassender Bienensaug (*La′mium amplexicau′le*). — 2. (a. lesser od. small ~) epheublätteriger Ehrenpreis (*Vero′nica hederæfo′lia*). [Nachtblindheit *f*.)
hen-blindness (~blaī′nd-nᵉ̈ß) *s.*, *med.*
hen-buckle schott. (~bök-ᵉ) *s.*, *zo.* Kinkhornschnecke *f* (*Bu′ccinum*).
hen-cavey schott. (~kē-wᵉ) *s.* = hen-coop.
hence (hĕnß) [m/e. *hens*, afga. aus *hennes*] **I** *adv.* 1. (a. adjektivisch und mit pleonastischem from, sowie *ell.* für to go ~, depart ~, &c.) von hier (weg), von hinnen, fort, hinweg; ⚳. — 2. † fern von hier, entfernt (*SH.*). — 3. (von der Zeit, nach dem bestimmten Wort stehend) von jetzt an, von nun an, binnen, über, nach; ⚳. — 4. von hier aus, hieraus, daraus, von da; ⚳. — 5. deshalb, daher, also. — **II** *int.* 6. fort!, weg! — **III** † *v/a.* 7. wegjagen. — **IV** † *v/n.* 8. von hinnen gehen.
Zu hence 1: my ~ departure m-e Abfahrt von hier (*SH.W.T.1,2,450*).
Zu ~ 3: a year ~ heute übers Jahr; a week ~ in (nach) einer Woche; not many days ~ in wenigen Tagen.
Zu ~ 4: ~ it follows that ... daraus folgt, daß ...; ~ it is that ... daher kommt es, daß ...
henceforth (hĕnß-fōʳ′*th* oder hĕ′nß-fōʳ′*th* ⑨) *adv.* (a. mit pleonastischem from) von nun an, hinfort, künftig.
henceforward(s) (hĕnß-fōʳ′-wᵉ̈d(ſ)), *CT.D.* hĕ′nß-fōʳ′~) *adv.* = henceforth.
hence-going † (~gō′-in⁽ᵍ⁾) *s.* Weggehen *n*.
hencemeant † (hĕ′nß-mĕnt) *a.* von hier aus geplant.
hench schott. (hĕnsch) *v/n.* ⓐc. hinken.
henchboy † (hĕ′nsch-bōī) *s.* (Leib-)Diener *m* (vgl. henchman).
hencher schott. (hĕ′n-schᵉʳ) *s.* Werfer *m*.
henchman (hĕ′nsch-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. † Stallknecht *m*; Diener *m*, Page *m*. — 2. *fig.* feiler Anhänger.
hen-clam (hĕ′n-klām) *s.*, *zo.* gemeine Strandmuschel (*Spi′sula so′lida*).
hen-coil *prov.* (~kōil) *s.* = hen-coop.
hen-convention P (hĕ′n-kᵉ̈n-wĕn-schᵉ̈n) *s.*, *co.* Weiber-Versammlung *f*. [-stall *m*.)
hen-coop (hĕ′n-kūp) *s.* Hühner-korb *m*,
hen-cote † (~kōt) *s.* = hen-coop.
hen-curlew *Am.* (~kö′ʳ-ljū) *s.*, *orn.* langschnäbeliger Brachvogel (*Nume′nius longiro′stris*).
hend † (hĕnd) **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) 1. ergreifen. — **II** *a.* u. *adv.* 2. zur Hand; passend. — 3. behend. — 4. gütig, höflich.
hendecacolic ♂ (hĕn-dĕk-ä-kō′l-ik) [grch.] *a.*, *pros.* elfgliederig (Periode).
hendecagon ♂ (hĕn-dĕ′k-ä-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Elf-eck *n*, Hendekago′n *n*.
hendecagonal ♂ (~dᵉ̈-kä′ʳg-ᵉ̈-nᵉ̈l) *a.*, *math.* elf-eckig; ~ numbers *pl.* Hendekagona′l- od. Elf-eck-zahlen *f/pl.* [v. der Form $\frac{n}{2}(9n-7)$].
hendecagynous ♂ ♀ ✎ (~kä′dǤ-ᵉ̈-nöß) *a.* mit elf Stempeln.
hendecahedron ♂ (hĕn-dĕk-ä-hī′-dnᵉ̈n) *s.*, *cryst.* Elfflächner *m*.
hendecandrous ♂ ♀ (hĕn-dᵉ̈-kä′n-dnᵉ̈ß) *a.* mit elf Staubgefäßen.
hendecaphyllous ♂ ♀ (hĕn-dĕk-ä-fi′l-ᵉ̈ß) *a.* mit elf Fiederblättchen.
hendecasyllable ♂ (~ßᵉ̈-kä′b-lᵉ̈) [grch.] *a.* und *s.*, *pros.* elfsilbig(er Vers).
hendecasyliable ♂ (hĕn-dĕ′k-ä-ßil-ᵉ̈bl, hĕn-dĕk-ä-ßil′l-ᵉ̈bl) *s.*, *pros.* elfsilbiger Vers.
hendiadys ♂ (~daī′-ä-diß) [grch.] *s.*, *rhet.* Hendiady′s *f* (Figur, bei der ein Begriff in zwei zerlegt wird; mit zwei Subst. statt Adj. u. Subst.).
hen-driver † (hĕ′n-draī-wᵉʳ) = hen-harm.
hendy † (hĕ′n-dᵉ) *a.* = hend.
henequen, ~in (hĕ′n-ᵉ̈-kĕn, ~kin) *s.*: a) ♀ Art Al′loë *f* (*Aga′ve Ixtli*); b) ❀ die zu Tauwerk ꝛc. dienenden Fasern *f/pl.* derselben.
henfare † (hĕ′n-fär) *s.* jur.: auf die Flucht eines des Mordes Angeklagten gesetzte Geldbuße.
hen-fish irl. (~fisch) *s.*, *ichth.* Art Makrele *f* (*Brama rayi*).
hen-frigate ⚓ P (~frī′g-ät) *s.* Schiff, auf dem die Frau des Kapitäns das große Wort führt.
Hengist (hĕ′n⁽ᵍ⁾-ßißt) *npr.*, *ind.* (sagenhafter niedersächsischer Anführer im 5. *sæ.*; vgl. Horsa).

hen-*harm*, ~-harrier (hĕ'n-hä'm, ~-hän-ᵉ.ᵉʳ) *s.*, *orn.* Kornweihe *f* (*Stri'giceps cya'neus*). [habicht *m.*]
hen-hawk (~-hăl) *s.*, *orn.* allg.: Hühner-
hen-heart † (~-hä'rt) *s.* Feigling *m*, Hasenfuß *m.* [füßig.]
hen-hearted † (~-hä'r-tᵉd) *a.* feig, hasen-
hen-house (~-häuß) *s.* 1. Hühner-haus *n*, -stall *m.* — 2. P *fig.* Haus, in dem die Frau das Regiment führt. — 3. ✕ *sl.* Wohnung *f* der Soldatenweiber.
hen-huzzy *prov.* (~-hŏf-ᵉ) *s.*, *contp.* Topfgucker *m.* [henequen.]
henlquen, **~in** (hĕ'n-ᵏᵉ-ken, ~kin) *s.* =
Henley (hĕ'n-lᵉ) *npr.* (Orts- und Prsn., bfd. Städchen an der Themse mit berühmten Regatten).
hen-mould (hĕ'n-mold) *s.*, *agr.* schwarzer, schlammiger Boden.
henna (hĕ'n-a) [ar.] *s.*: a) ♀ Henna-, Alhenna-strauch *m* (*Lawso'nia alba*); b) Haarfärbemittel *n* aus dessen Blättern.
hennery *Am.* (hĕ'n-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~nᵉʃ) Hühner-stall *m*, -hof *m.*
Henny [1] (hĕ'n-ᵉ) [*dim.* v. Henrietta] *npr.* Jettchen *n* (weibl. Vn.).
henny [2] (~) *a.*, *orn.* hühner-artig (gefedert).
Henoch (hĭ'-nŏk) *npr.*, *bibl.* Henoch *m.*
henotheism ⌂ (hĕ'n-ᵉ-*thī*-ism) [grch.] *s.* Henotheismus *m* (Glaube an einen besonderen Nationalgott). [notheristisch.]
henothelstic ⌂ (hĕn-ᵉ-*th*ᵉ-lĭ'ß-tik) *a.* hen-
henotic ⌂ (hᵉ-nŏ't-ik) [grch.] *a.* vereinigend, versöhnend. [vention.]
hen-party P (hĕ'n-pä'r-tᵉ) *s.* = hen-con-
henpeck (hĕ'n-pĕk) **I** *v/a.* ①a. den Ehemann beherrschen. — **II** ✎ *s.* Weiber-regiment *n*, -herrschaft *f.*
henpecked (~pĕkt) *a.*, *fig.* unter dem Pantoffel stehend; ~ husband Pantoffelheld *m.*
henpeckery ✎ (hĕ'n-pĕk-ᵉ-rᵉ) *s.*, *co.* Pantoffelheldentum *n* (*DI.*).
hen-pen (~-pĕn) *s.* 1. Hühnerstall *m.* — 2. ♀ † Hahnenkamm *m* (*Rhina'nthus*).
hen-pheasant (~-fĕʃ-ᵉnt) *s.*, *orn.* Fasanhuhn *n* (*Gallopha'sis*). [Taube.]
hen-pigeon (~-pĭdG-ᵉn) *s.*, *orn.* weibliche
hen-plant ♀ (~-plänt) *s.*: a) lanze'ttblätteriger Wegerich (*Planta'go lanceola'ta*); b) großer Wegerich (*Planta'go maior*).
Henrician (hĕn-nĭ'ʃch-ᵉn) *hist.* I *s.*: a) *eccl.* Anhänger des Reformators Heinrich von Lausanne (12. *sæ.*); b) Anhänger des deutschen Kaisers Heinrich IV. — **II** *a.* auf Heinrich (VIII. von England) bezüglich. [*f* (Vn.).]
Henrietta (hĕn-nᵉ-ĕ't-a) *npr.* Henriette
hen-roost (hĕ'n-nūßt) *s.* Hühnerstange *f.*
Henry (hĕ'n-nᵉ) *npr.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) Heinrich *m* (Vn., a. Orts- u. Prsn.). [dichter).]
Henryson (hĕ'n-nᵉ-ß'n) *npr.* (schott. Fabel-
hen's-bill ♀ (hĕ'nſ-bil) *s.* spanischer Klee (*Ono'brychis sati'va*); weiteres: Esparsette *f.*
hen's-foot ♀ (hĕ'nſ-fŭt) *s.* möhren-artige Hastdolde (*Cau'calis daucoï'des*).
Henslovlan (hĕn-ßlŏ'r-w.ᵉn) *a.* den Bota'niker Henslow betreffend; ⌂ ♀ ~ membrane = cuticle 2.
Henslow (hĕ'nſ-lō) *npr.* (Prsn.); John Stevens ~ englischer Bota'niker (1796–1861).
hensman † (hĕ'nſ-män) *s.* = henchman.
hent † (hĕnt) **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) 1. fassen, nehmen, ergreifen; erhalten. — 2. werfen. — **II** *s.* 3. das Ergreifen.
henware ♀ (hĕ'n-wär) *s.* eßbarer Flügeltang (*Ala'ria escule'nta*).
henwife (~wäſ) *s.* (*pl.* ~wives, ~wäſwſ) Hühner-frau *f*, -züchterin *f.*
henwoman (~wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵉn) = henwife. [man.]
henxman † (hĕ'nᵉßß-män) *s.* = hench-
he-oak ♀ (hĭ'-ŏk) *s.* austral. Streittolbenbaum *m* (*Casuari'na stricta*).
hep ♀ (hĕp) *s.* = hip [2].
hepar ⌂ (hĭ'-pär) [grch.] *s.* 1. *anat.* Leber *f.* — 2. † *chm.* Schwefelleber *f.*
hepatalgia ⌂ (hĕp-ä-tä'l-dGᵉ-a, hĭ-pä~) [grch.] *s.*, *med.* Leberschmerz *m.*
hepatic ⌂ (hᵉ-pä't-ik) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* die Leber betr.; Leber-...; ♀. — 2. leberfarben, dunkelbraun; auf die Leber wirkend; ♀. — **II** *s.* 3. *med.* Mittel *n* gegen Leberkrankheit. — 4. ♀ Lebermoos *n.*
Zu ~ 1: *anat.*: ~ artery Bauchar'terie *f*; ~ canal (oder duct) Lebergallengang *m*; *med.* ~ colic Leberkoli'k *f.*
Zu ~ 2: † *chm.* ~ air (oder gas) Schwefelwasserstoffgas *n*; *min.* ~ mercurial ore Quecksilberleber-erz *n*; ~ waters *pl.* schwefelwasserstoff-haltige Minera'lwässer *n/pl.*
hepatica ⌂ ♀ (hᵉ-pä't-ᵉ-ka) [grch.] *s.* 1. Leberblümchen *n.* — 2. Lebermoos *n.*
hepatical ⌂ (~kᵉl) *a.* = hepatic.
hepaticell ⌂ (~ßĕl) *s.*, *anat.* Leberzelle *f.*
hepaticologist ⌂ ♀ (hᵉ-pät-ᵉ-kŏ'l-ᵉ-dGßßt) *s.* Kenner *m* der Lebermoose.
hepaticology ⌂ ♀ (~dGᵉ) [grch.] *s.* Lebermooskunde *f.* [förmig, -farbig.]
hepaticous ⌂ (hᵉ-pä't-ᵉ-ßß) *a.*, *zo.* leber-
hepatisation ④ ⌂ (hĕp-ä-ᵉ-ſe'-ſch'n, hĭ-pä~) [grch.] *s.* Hepatisation *f*: a) *med.* Verwandlung (der Lunge) in einen leber-ähnlichen Zustand; b) † *chm.* Schwängerung mit Schwefelwasserstoff.
hepatise ④ ⌂ (hĕ'p-ä-täſ, hĭ'-pä~) *v/a.* ①b. 1. *med.* in einen leber-ähnlichen Zustand verwandeln. — 2. † *chm.* mit Schwefelwasserstoff sättigen. [stein *m.*]
hepatite ⌂ (~täit) [grch.] *s.*, *min.* Leber-
hepatitis ⌂ (hĕp-ä-täi'-tiß, hĭ-pä~) [grch.] *s.*, *med.* Leber-entzündung *f.*
hepatocele ⌂ (hᵉ-pä't-ᵉ-ßil, *CT.D.* hĕ'p-ä-tᵉ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Leberbruch *m.*
hepatocystic ⌂ (hĕp-ä-tᵉ-ßi'ß-tik, hĭ-pä~) *a.*, *anat.* Leber und Gallenblase betr.
hepatogastric ⌂ (~gäß'ß-trik) *a.*, *anat.* Leber und Magen betreffend.
hepatogenous ⌂ (~tŏ'dG-ᵉ-nŏßß) *a.*, *med.* in der Leber erzeugt.
hepatography ⌂ (~tŏ'g-rä-fᵉ) *s.*, *med.* Beschreibung *f* der Leber.
hepatolithiasis ⌂ (hĕ'p-ä-tō-lᵉ-*thäi*''-ä-ßß, hĭ'-pä~) *s.*, *med.* Leberstein-bildung *f.*
hepatologist ⌂ (hĕp-ä-tŏ'l-ᵉ-dGßßt) *s.*, *med.*: a) Leberkundiger *m*; b) Speziali'st *m* für Leberkrankheiten.
hepatology ⌂ (~dGᵉ) *s.*, *med.*: a) Lehre *f* von der Leber; b) Abhandlung *f* über die L.
hepatophyma ⌂ (~tᵉ-fäi'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mä-ta), *med.* Eitergeschwulst *f* der Leber.
hepatorrhea, **~œa** ⌂ (~rĭ'-a) [grch.] *s.*, *med.* krankhafter Gallenfluß.
hepatoscopy (~tŏ'ß-kᵉ-pᵉ) *s.* Alt.: Leberbeschauung *f* durch die Opferpriester.
hepatotomy ⌂ (~tŏ't-ᵉ-mᵉ) *s.*, *surg.* Leberschnitt *m.*
hep-*bramble*, **~-brier** ♀ (hĕ'p-bnämbl, ~-bräi-ᵉʳ) *s.* = dog-rose.
Hephæstian ⌂ (hᵉ-fĕ'ß-tᵉ.ᵉn) *a.*, *myth.* Hephä'stos, das Feuer oder die Schmiedekunst betr. [des Großen († 324 v. Chr.).]
Hephæstion (~tᵉ-ŏn) *npr.* Freund Alexanders
Hephæstus (~tᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Hephä'stos (= Vulkan, Gott des Feuers).
heppen ✎ *prov.* (hĕpn) *a.* 1. geschickt. — 2. hübsch, anständig. [im ersten Jahre.]
hepper *prov.* (hĕ'p-ᵉʳ) *s.*, *ichth.* Lachs *m*
☞ **hepta-...** [grch.] in Zsgn: sieben-...
heptachord ♪ (hĕ'p-tä-kŏ'd) *s.* grch. Alt.: Heptacho'rd *n*: a) diato'nische Folge von sieben Tonstufen; b) Interva'll der großen Septi'me; c) siebensaitige Lyra.
heptad ⌂ (hĕ'p-tädd) [grch.] *s.* 1. Siebenzahl *f.* — 2. *chm.* Siebenwertigkeit *f* e-s Elements. — 3. ♪ Gruppe *f* von sieben aufsteigend zu einander in Beziehung stehenden Tönen.
heptaglot(t) ⌂ (hĕ'p-tä-glot) *a.* und *s.* siebensprachiges Buch).
heptagon ⌂ (~gŏn) *s.*, *math.* Sieben-eck *n.*
heptagonal ⌂ (hĕp-tä'g-ᵉ-nᵉl) *a.*, *math.* sieben-eckig, -seitig; Heptagona'l-...
heptagyn ⌂ ♀ (hĕ'p-tä-dGin) *s.* Pflanze *f* mit sieben Stempeln.
heptagynian, **~(l)ous** ⌂ ♀ (hĕp-tä-dGi'n-ᵉ.ᵉn, ~ᵉ.ᵉß, hĕp-tä'dG-ᵉ-nŏßß) *a.* sieben-weibig. [siebenflächig.]
heptahedral ⌂ (hĕp-tä-hĭ'-duᵉl) *a.*, *math.*
heptahedron ⌂ (~duᵉn) *s.*, *math.* Heptaeder *n*, Siebenflächner *m.*
heptal ⌂ (hĕ'p-tᵉl) [grch.] *a.* = hebdomadal (s. a. cycle 2 ♀).
heptameride ⌂ (hĕp-tä'm-ᵉ-nid u. ~räid) *s.* in sieben Teile Geteiltes od. Teilendes.
heptameron ⌂ (~nŏn) *s.* Hepta'meron *n* (Sammlung von Geschichten, die an sieben Tagen erzählt wurden); **II~** Geschichtensammlung der Königin Margarethe von Navarra (1492–1549).
heptamerous ⌂ ♀ (~nŏßß) *a.* siebenteilig.
heptameter ⌂ ✎ (~ᵉ-tᵉʳ) *s.*, *pros.* Hepta'meter *m.* [männige Pflanze.]
heptander ⌂ ♀ (hĕp-tä'n-dᵉʳ) *s.* sieben-
heptandrian, **~(l)ous** ⌂ ♀ (~dräᵉ.ᵉn, ~dräᵉ.ᵉß, ~dräᵉ.ᵉß) *a.* siebenmännig.
heptane ⌂ (hĕ'p-tēn) [grch.] *s.*, *chm.* Hepta'n *n* (C_7H_{16}).
heptangular ⌂ (hĕp-tä'n-ᵉ-gläß-lᵉʳ) [grch.] *a.*, *math.* siebenwinkelig.
heptapetalous ⌂ ♀ (hĕp-tä-pĕ't-ä-lŏßß) *a.* mit sieben Blumenblättern.
heptaphony ⌂ ♪ (hĕ'p-tä-fō-nᵉ, hĕp-tä'f-ᵉ-nᵉ) *s.* Siebenklang *m.*
heptaphyllous ⌂ ♀ (hĕp-tä-fi'l-ᵉß, hĕp-tä'f-ᵉ-lŏßß) *a.* siebenblätterig.
heptapodic ⌂ (hĕp-tä-pŏ'd-ik) *a.*, *pros.* siebenfüßig. [siebenfüßiger Vers.]
heptapody ⌂ (hĕp-tä'p-ᵉ-dᵉ) *s.*, *pros.*
heptarch ⌂ (hĕ'p-taᵉʳk) *s.* = heptarchist.
heptarchic ⌂ (hĕp-tä'ʳ-kik) *a.* hepta'rchisch.
heptarchist ⌂ (hĕ'p-tᵉʳ-kißt) *s.* Hepta'rch *m.*
heptarchy ⌂ (~kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉʃ) *s.* Heptarchie *f*, Siebenherrschaft *f* (bfd. *hist.* die sieben angelsächsischen Reiche in England: Kent, Sussex, Wessex, Essex, Northumbria, East Anglia und Mercia).
heptasemic ⌂ (hĕp-tä-ßi'-mik) *a.*, *pros.* Alt.: aus sieben Zeitteilen (moræ) bestehend. [sieben Kelchblättern.]
heptasepalous ⌂ ♀ (~ßĕ'p-ä-lŏßß) *a.* mit
heptaspermous ⌂ ♀ ✎ (~ßpöʳ-mᵉß) *a.* siebensamig. [siebenzeiliges Gedicht.]
heptastich ⌂ (hĕ'p-tä-ßtik) [grch.] *s.*, *pros.*
heptastichous ⌂ ♀ (hĕp-tä'ß-tᵉ-lŏßß) *a.* siebenreihig (Blätter).
heptastrophic ⌂ (hĕp-tä-ßtnŏ'f-ik) *a.*, *pros.* Alt.: siebenstrophig. [silbig.]
heptasyllabic ⌂ (~ßᵉ-läʳb-ik) *a.* sieben-
heptateuch ⌂ (hĕ'p-tä-tjūk) [grch.] *s.* Heptaten'ch *n* (die sieben ersten Bücher des alten Testaments). [*chm.* = heptavalent.]
heptatomic ⌂ (hĕp-tä-tŏ'm-ik) [grch.] *a.*,
heptavalent ⌂ (hĕp-tä'w-ä-lent) [grch., lt.] *a.*, *chm.* siebenwertig.
heptene ⌂ (hĕ'p-tin) [grch.] *s.*, *chm.* = heptylene. [(C_7H_{15}).]
heptyl ⌂ (~til) [grch.] *s.*, *chm.* Hepty'l *n*
heptylene ⌂ (hĕ'p-tᵉ-lin) *s.*, *chm.* Heptyle'n *n* (C_7H_{14}).
heptylic ⌂ (hĕp-ti'l-ik) *a.*, *chm.*: ~ alcohol Hepty'l-alkohol *m* ($C_7H_{15}OH$).
hepwort ♀ (hĕ'p-wöʳt) *s.* = dog-rose.
her (höʳ, hᵉʳ) **I** Personal *pron.* 1. (*acc.* und *dat.* von she) sie. — 2. P u. F = she; it's ~, not him sie ist's, nicht er. — **II** Possess'v-*pron.* 3. a) ihr(e) (rgl. a. hers); b) † und *prov.* = their.
her. *abbr.* = heraldry.

Hera (hē'ʳ-ra) *npr.*, grch. *myth.* Here *f* (= Juno). [*n* (grch. Ortsn.).]

Heracle(i)a (hĕʀ-ā-klī'ʳ-a) *npr.* Herakle'a/

Heracle(i)an ♂ (~ᵊn) [grch.] *a.* herakle'isch, auf He'rkules (He'rakles) bezüglich; *min.* ~ stone Magne't *m.*

Heracleidan ♂ (~klāī'ʳ-dᵊn) = Heraclidan.

Heracles (hē'ʳa-ā-klīs) *npr.*, *myth.* He'rakles *m* (= Hercules).

heracleum ♂ ♀ (hĕʀ-ā-klī'ʳ-ᵊm) [grch.] *s.* Bärenklau *m* (*f*). [lli'de *m.*]

Heraclid ♂ (hē'ʳʀ-ā-klīd) [grch.] *s.* Hera-/

Heraclidan ♂ (hĕʀ-ā-klāī'ʳ-dᵊn) [grch.] **I** *a.* herakli'disch. — **II** *s.* Herakli'de *m* (Abkömmling des He'rkules).

Heraclitan, ~**ean** ♂ (~tᵊn, ~klāī-tī'ʳ-ᵊn) *phls.* **I** *a.* auf Heraklī't bezüglich. — **II** *s.* Anhänger(in) des Heraklit.

Heraclit(e)anism ♂ (hĕʀ-ā-klāī'ʳ-tᵊ-nīsm, ~klāī-tī'ʳ-ā-~) *s.* Philosophie *f* des Heraklī't.

Heraclitic ♂ (~klī't-īk) *a.* = Heraclitan.

Heraclitus (~klāī'-tᵊs) *npr.* Heraklī't, Herakleitos (grch. Philosoph; um 500 v. Chr.).

Heraclius (hĕʀ-ā-klāī'ʳ-ᵊs) *npr.* Hera'klios (oström. Kaiser; 575—641). [Heraclidan.]

☞ **Herakle(id)an** ♂ s. Heracleian,/

herald (hĕ'ʳʀ-ᵊld) [a/s. *heralt*, fr. *héraut*] **I** *s.* 1. Herold *m*, Wappenherold *m*; H~s' College Heroldsamt *n*. — 2. *fig.* Verkündiger *m*, Ausrufer *m* (auch Zeitungstitel, zB. *Morning H~*, *New York H~*). — 3. *fig.* Vorläufer *m*, (Vor-)Bote *m*. — 4. schott. *orn.* mittlerer Säger (*Mergus serra'tor*). — 5. *ent.* Art Nachtmotte *f* (*Gono'ptera liba'trix*). — **II** *v/a.* ①a. 6. ver-, an-kündigen.

herald-at-arms (hē'ʳʀ-ᵊld-ā-t-ā-ʳᵐs) *s.* ehm.: Wappenherold *m.* [schneider *m.*]

herald-chaser ⊙ (~tschē-ᵊʃᵊʳ) *s.* Wappen-/

herald-crab (~krāb) *s.*, *zo.* Schildkrabbe *f* (*Hue'nia hera'ldica*).

heraldic (hᵊ-nā'l-dik) *a.* (~**ally** *adv.*) hera'ldisch; Wappen-...; ~ chapter, ~ college Heroldsamt *n*; ⊙ ~ engraver Wappenschneider *m.*

heraldical ✎ (~dᵊ-kᵊl) *a.* □ = heraldic.

heraldise ④ ✎ (hē'ʳʀ-ᵊl-dāīs) *v/a.* ①b. = blazon.

heraldry (hē'ʳʀ-ᵊld-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**les**, ~ʀᵊs) 1. Amt *n* e-s Herolds. — 2. Hera'ldik *f*, Wappen-, Geschlechts-kunde *f*. — 3. heraldische Symbo'le *n/pl.*; Wappen *n*; allusive (od. canting) ~ = allusive arms (s. arm² 7 ⚳). — 4. † *poet.* Pomp *m* (*ML.*).

heraldship (hē'ʳʀ-ᵊld-ʃip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Herolds.

Herat (hᵊ-rā't) *npr.*, *id.* (Landschaft u. Hauptstadt in Afghanistan).

herb (hᵊʳb, † und *a. Am.* ᵊʳb) [lt. *herba*] *s.* 1. ♀ Kraut *n*, Pflanze *f* mit nicht holzigem Stengel; *agr.* feeding ~*s pl.* Futterkräuter *n/pl.*; ⚳. — 2. ♀ *pharm.* Arzenei-, Heil-kraut *n* (*a.* medicinal ~). — 3. Kocht.: (pot) ~*s pl.* Kräuter *n/pl.*, Gemüse *n*; ~ soup Kräutersuppe *f*.

Zu ~ 1 ♀: ~ of the cross Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*); ~ of friendship kriechende od. rundblätterige Fetthenne (*Sedum anaca'mpseros*); ~ of grace = herb-of-grace; holy ~ = ~ of the cross; ~ mastic = mastic-~; ~ of Paris = herb-paris; poor man's ~ Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*); ~ terrible Art Seidelbast *m* (*Thymelæ'a tartonraï'ra*).

herbaceous (hᵊʳ-bē'-ʃᵊʃ) *a.* 1. ♀ krautartig; ~ plant Kraut(gewächs) *n*; ~ stem Krautstengel *m*. — 2. *zo.* pflanzenfressend.

herbage (hᵊʳ-bᵊdǫ) *s.* 1. *coll.* Kräuter *n/pl.*, Gras *n*. — 2. jur.: 1. Weiderecht *n*.

herbaged (~bᵊdǫd) *a.*, *poet.* mit Gras bedeckt. [herb-of-grace.]

herb-a-grace ♀ † (hᵊʳb-ā-grē'ᵊʃ) *s.* =/

herbal (hᵊʳ-bᵊl) **I** † *a.* 1. Kräuter-..., Pflanzen-... — **II** *s.* 2. Pflanzenbuch *n*, Bota'nik *f*. — 3. Pflanzensammlung *f*, Herba'rium *n*. [Pflanzen-kunde *f*.]

herbalism ♂ (hᵊʳ-bᵊ-lism) *s.* Kräuter-,/

herbalist (~lᵊst) *s.* 1. ♂ Bota'niker *m*, Pflanzen-kenner *m*, -sammler *m*. — 2. Kräuterhändler *m*, Arzeikräuterkundiger *m*.

herbar ♀ † (hᵊʳ'-bᵊʳ) *s.* = herb.

herbarian (hᵊʳ-bāʳ'-rᵉ-ᵊn) *s.* = herbalist.

herbarise ④ ♂ ♀ † (hᵊʳ'-bᵊ-rāīs) *v.* = herborise.

herbarist † (hᵊʳ'-bᵊ-rᵊst) *s.* = herbalist.

herbarium ♂ ♀ (hᵊʳ-bāʳ'-rᵉ-ᵊm) *s.* (*pl.* ~**ums**, ~**a**, ~ʀᵊ-ᵊmᵊs, ~ʀᵊ-a) Herba'rium *n*.

Herbartian ♂ (hᵊʳ-bāʳ'-tᵊ-ᵊn) [deutscher Philosoph Joh. Fried. Herbart (1776—1841)] *phls.* **I** *a.* die Herbartsche Philosophie betr. — **II** *s.* Anhänger *m* der H.schen Philosophie.

herbary (hᵊʳ'-bᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ʀᵊs) Kräutergarten *m*. [rape 2.]

herb-bane ♀ (hᵊʳb-bēn) *s.* = broom-/

herb-barbara ♀ (~bāʳ'-bᵊ-ra) *s.* gemeines Ba'rbarakraut (*Barbaræ'a vulga'ris*).

herb-bennet ♀ (~bᵊʳn-ᵊt) *s.* 1. = bennet² 1. — 2. † gemeiner Baldrian (*Valeria'na officina'lis*). — 3. † = hemlock 1.

herb-carpenter ♀ (~kāʳ'-pᵊn-tᵊʳ) *s.* = carpenter's herb (s. carpenter² 1 ⚳).

herb-christopher ♀ (hᵊʳb-krī'ᵊs-tᵊ-fᵊʳ) *s.*: a) = baneberry; b) Königs-Mondraute *f* (*Osmu'nda rega'lis*); c) = fleabane 1; d) Sumpf-Spierstaude *f* (*Spiræ'a ulma'ria*); e) deutsches Filzkraut (*Fila'go germa'nica*); f) braune Beto'nie (*Beto'nica officina'lis*); g) Vogelwicke *f* (*Vi'cia cracca*).

herb-doctor F (hᵊʳ'-bᵊ-dǫk-tᵊʳ) *s.* Kräuterdoktor *m*. [gras-fressend.]

herb-eating (~ī'-tinᵊ) *a.*, *zo.* kräuter-,/

herbelet ♀ † (hᵊʳ'-bᵊ-lᵊt) *s.* = herblet.

Herbert (hᵊʳ'-bᵊʳt) *npr.*: a) Herbert *m* (Bn.); b) Prsn.; bes. George ~ engl. Dichter (1593—1632); Edward, Lord ~ of Cherbury engl. Schriftsteller (1581—1648); H. W. ~ s. Forester¹.

herbery (hᵊʳ'-bᵊ-rᵉ) *s.* = herbary.

herbescent (hᵊʳ-bē'ᵊʃ-ᵊnt) [lt.] *a.* krautartig (wachsend), grasartig.

herb-eve ♀ (hᵊʳ'-b-īw) *s.* = herb-ivy.

herb-frankincense ♀ (hᵊʳ'-b-fʀā'nᵊk-ᵊn-ᵊᵊnᵊs) *s.* breitblätteriges Laserkraut (*Laserpi'tium latifo'lium*). [weed.]

herb-gerard ♀ (hᵊʳ'-b-dǫē'ʳʀ-ᵊʳd) *s.* = ash-/

herb-grace ♀ (~grē'ᵊʃ) *s.* = herb-of-grace.

herbicarnivorous ♂ (hᵊʳ'-bᵊ-kāʳ-nī'w-ᵊ-rᵊs) [lt.] *a.*, *zo.* Pflanzen und Fleisch fressend. [Pflanzen wachsend.]

herbicolous ♂ ♀ ✎ (hᵊʳ-bī'ᵊ-ᵊ-lᵊs) *a.* auf/

herbid ♂ ✎ (hᵊʳ'-bīd) [lt.] *a.* mit Kräutern oder Gras bedeckt.

herbiferous ♂ (hᵊʳ-bī'ᵊ-ᵊ-rᵊs) [lt.] *a.* Kräuter oder Gras hervorbringend.

herbist (hᵊʳ-bīᵊst) *s.* = herbalist.

herbive ♀ (hᵊʳ'-bī-āīw) *s.* = herb-ivy.

herbivore ♂ (hᵊʳ'-bᵊ-wōʳ ⑨) *s.*, *zo.* Pflanzenfresser *m*. [pflanzenfressend.]

herbivorous ♂ (hᵊʳ-bī'w-ᵊ-rᵊs) *a.*, *zo.*/

herb-ivy ♀ (hᵊʳ'-b-āī-wᵉ) *s.* Ackergünsel *m* (*Aiu'ga chamæ'pitys*).

herbless (~lᵉs) *a.* ohne Graswuchs, dürr.

herblet ♀ (~lᵉt) *s.* Pflänzchen *n*.

herb-lily ♀ (~lī-ᵉ) *s.* Alströme'rie *f* (*Alstrœme'ria*).

herb-louisa ♀ (hᵊʳ'-b-lᵘ-ī'ʳ-ʃa) *s.* citronenduftende Li'ppie (*Li'ppia citriodo'ra*).

herb-margaret ⑥ ♀ (hᵊʳ'-b-mārʳ-gᵊ-rᵉt) *s.* = daisy. [markt *m.*]

herb-market (hᵊʳ'-b-mārʳ-kᵉt) *s.* Kräuter-/

herb-of-grace ⑥ ♀ (hᵊʳ'-bᵊw-grē'ᵊʃ) *s.* 1. Garten-, Wein-raute *f* (*Ruta grave'olens*). — 2. Gottesgnadenkraut *n* (*Grati'ola officina'lis*). — 3. Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*).

herborisation ④ ♂ (hᵊʳ-bᵊ-rᵊ-ᵊʃē'-ʃᵊʃᵊn) [fr.] *s.* 1. Botanisieren *n*, Pflanzensammeln *n*. — 2. *min.* = arborisation 1 b.

herborise ④ ♂ (hᵊʳ'-bᵊ-rāīs) [fr.] ①b. **I** *v/n.* botanisieren, Pflanzen sammeln. — **II** *v/a.* = arborise 2.

herboriser ④ (~rāī-ᵊʳ) *s.* Bota'niker *m*.

herborist (~rīᵊst) *s.* = herbalist.

herbo*rough*, ~**ow** † (hᵊʳ'-bᵊ-rō) *s.* und *v.* = harbour.

herbose (*CT.D.* hᵊʳ'-bōᵊs, *WB.* hᵊʳ-bōʳᵊs) [lt.] *a.* = herbous. [reich.]

herbous (hᵊʳ'-bᵊs) *a.* gras-, pflanzen-/

herb-paris ♀ (hᵊʳ'-b-pā'ʳ-īs) *s.* vierblätterige Einbeere (*Paris quadrifo'lia*).

herb-peter ♀ (hᵊʳ'-b-pī'ʳ-tᵊʳ) *s.* = cowslip 1.

herb-porridge (~-pǫʳʀ-ᵊdǫ) *s.* Kräutersuppe *f*.

herb-repentance ♀ (~-rᵊ-pē'ʳn-tᵊnᵊs) *s.* = herb-of-grace.

herb-robert ♀ (~-rǫʳ'b-ᵊʳt) *s.* stinkender Storchschnabel oder Ruprechtskraut *n* (*Gera'nium Robertia'num*).

herb-shop (hᵊʳ'b-ʃǫp) *s.* Kräuterladen *m*.

herb-sophia ♀ (~-ᵊʳ-fāī'-a) *s.* Sophi'enkraut *n* (*Sisy'mbrium so'phia*).

herb-trinity ♀ (hᵊʳ'b-trī'ʳn-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Dreifaltigkeitskraut, Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*). — 2. gemeines Leberblümchen (*Anemo'ne hepa'tica*). [paris.]

herb-truelove ♀ (~trūʳ'-lōw) *s.* = herb-/

herb-twopence ♀ (hᵊʳ'-b-tūʳ'-pᵊnᵊs) *s.* Pfennigkraut *n* (*Lysima'chia nummula'ria*).

herbulent † (hᵊʳ'-bīᵊ-lᵊnt) *a.* = herbous.

herb-william ♀ (hᵊʳ'-b-wī'l-ᵊᵊm) *s.* = bullwort 1.

herbwo*man* ⑥ (~wūm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wīm-ᵊn) Kräuterfrau *f*, Gemüsehändlerin *f*. [artig.]

herby (hᵊʳ'-bᵉ) [herb] *a.* kraut-, pflanzen-/

hercogamous ♂ ♀ (hᵊʳ-kǫʳg-ā-mᵊs) [grch.] *a.* der Selbstbefruchtung nicht fähig.

hercogamy ♂ ♀ (hᵊʳ-kǫʳg-ā-mᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* zur Selbstbefruchtung.

Herculane*an*, ~**eusian** ♂ (hᵊʳ-kᵘ-lē'-nᵉ-ᵊn, ~lᵘ-nē'ʳn-ᵊᵊnᵊs) *a.* Herkula'n(e)um betreffend.

Herculaneum (~lē'-nᵉ-ᵊm) *npr.* Herkula'n(e)um *n* (79 n. Chr. verschüttete röm. Stadt).

***H*erculean** (hᵊʳ-kᵘ-lī'-ᵉᵊn) *a.* 1. He'rkules betreffend; *myth.* ~ club Herkuleskeule *f*. — 2. (a. h~) *fig.* herku'lisch, die Kraft e-s H. erfordernd; ~ task Herkulesaufgabe *f*.

***H*ercules** (hᵊʳ'-kᵘ-līs) **I** *npr.* 1. He'rkules: a) Nationalheros der Griechen, Sohn des Zeus und der Alkme'ne ⚳; b) *fig.* riesenstarker Mann; c) *ast.* nördliches Sternbild. — **II** (auch h~) *s.* 2. ⊙ Art Rammmaschine *f*. — 3. *ent.* = Hercules-beetle.

Zu ~ 1a: ⊙ ~' allheal Pa'naxkraut *n* (*Opo'panax Chiro'nium*); ~' choice schwierige Wahl (Herkules am Scheidewege); *geogr.* Alt.: Pillars *pl.* of ~, ~' Pillars *pl.* Herkulessäulen *f/pl.* (Berge zu beiden Seiten der Meer-enge von Gibraltar).

Hercules-beetle ⑥ (hᵊʳ'-kᵘ-līs-bītl) *s.*, *ent.* He'rkuleskäfer *m* (*Dyna'stes He'rcules*).

Hercules'-club ♀ *Am.* (hᵊʳ'-kᵘ-līs-klǫb) *s.* = angelica-tree 1.

Hercynian ♂ (hᵊʳ-ᵊʃī'ʳn-ᵊᵊn) *a.* hercy'nisch; ~ Forest hercynisches Waldgebirge.

herd (hᵊʳd; *Hom.* heard) [a/s. *heord*] **I** *s.* 1. (meist von Ochsen, Pferden und anderen großen Tieren; *hunt.* a. von Vögeln) Herde *f*, Rudel *n*, Trupp *m*; ⚳. — 2. *fig.*, *contp.* (von Menschen) Herde *f*, großer Haufen (meist mit common, vulgar, &c.). — 3. schott.: Hirt *m*. — **II** *v/n.* ①a. 4. in Herden gehen. — 5. (auch to ~ together) sich gesellen (among, with zu); sich zusammenpferchen. — **III** *v/a.* ①a. 6. zu einer Herde sammeln, vereinigen. — 7. schott.: Vieh hüten.

Zu **herd 1:** ~ of cattle Rindviehherde *f*; *hunt.*: ~ of cranes (swans) Zug *m* Kraniche (Schwäne); ~ of curlews Flug *m* oder Schar *f* Brachvögel; ~ of deer Rudel *n* Hochwild.

herd-book (hö̆ʳ'd-bŭk) *s.*, *agr.* Herdenbuch *n* (Stammregister der Zuchttiere).

herdboy *Am.* (~bōĭ) *s.* Viehhirt *m*.

herder (hö̆ʳ'd-ᵉʳ) *s.* 1. ✎ (Vieh-)Hirt *m*. — 2. *Am.*, *sl.* Aufseher *m*; *co.* baby ~ Kindermädchen *n*.

herdess † (~dᵉ'ſ) *s.* Hirtin *f*, Schäferin *f*.

herd-grass ❦ (hö̆ʳ'd-graß) *s.* = herd's-grass.

herdgroom † (~gnum) *s.* Hirt *m*, Schäfer *m*.

herdic *Am.* (hö̆ʳ'-dĭk) [Amerikaner Herdic] *s.* niedriger, zwei- (zuweilen auch vier-)räderiger Wagen mit Seitensitzen und hinterem Aufstieg.

herding (hö̆ʳ'-dĭnᵍ) *s.* 1. Hüten *n*. — 2. *Am.* u. Australien: Viehzucht *f*; close ~ B. innerhalb abgesteckter Grenzen; loose ~ B., wobei die vereinigten Herden mehrerer Besitzer über die Prärie zerstreut sind. [Sammelplatz *m* der Wale.]

herding-ground ⚓ (hö̆ʳ'-dĭnᵍ-graund) *s.*]

herd-mald † (hö̆ʳ'd-med) *s.* Schäferin *f*.

herdman † (hö̆ʳ'd-mān) *s.* = herdsman.

herd's-grass ❦ (hö̆ʳ'dſ-graß) *s.* allg.: Futtergras *n*; *Am.* bsd. Wiesen-Lieschgras *n* (*Phleum pratense*).

herds*man* (hö̆ʳ'dſ-mān) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) 1. Hirt *m*. — 2. † Herdenbesitzer *m*. — 3. schott. *orn.* = skua-gull.

herdswoma*n* (hö̆ʳ'dſ-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ᵉn) *s.* Hütefrau *f*, Hirtin *f*.

Here[1] (hĭʳ-ʳᵉ) *npr.*, *myth.* = Hera.

here[2] (hĭʳ; *Hom.* hear) [m/e. *her*(*e*), *heer*]

I *adv.* 1. hier, hierselbst, hiesigen Orts (*ant.* there); ✝. — 2. hier, in diesem Leben, hienieden (auch ~ below). — 3. hier, an dieser Stelle, hierbei; ✝. — 4. hierher, hierhin. — **II** *s.* 5. Hier *n* (*SH.K.L.1,1,264*).

Zu ~ **1:** money ~, money there Geld hin, Geld her; ~ and there hier und dort; hin und wieder; it was Mr. B. ~, and Mr. B. there es hieß: Herr B. hinten u. Herr B. vorne; P the ~ and thereian der Überall- und -nirgends; neither ~ nor there weder hier noch dort, nirgends; that's neither ~ nor there das gehört nicht hierher, das thut nichts (zur Sache), das hat nichts zu sagen; F ~ you are! da haben Sie's!; ~ is oder ~'s ...! seht 'mal ...!, das ist 'mal ...!, das nenn' ich ...!; F ~ goes! nun los! 2c. (s. go 22); F ~'s to you! auf Dein Wohl! (beim Trinken); P: this ~ man (F this man ~) dieser Mann (hier); this ~ knife dies Messer (hier).

Zu ~ **3:** ~ the speaker paused hier machte der Redner eine Pause.

here[3] † (hēʳ) *s.* feindliches Heer, Feind *m*.

hereabout(s) (hĭʳ'ʳᵉ-ā-baŭʳ'tſß) *adv.* 1. hier herum, in dieser Gegend. — 2. † in Bezug hierauf.

hereabove (hĭʳ'ʳᵉ-ā-bŏʳ'w) *adv.* hier oben.

hereafter (hĭʳ-aʳ'ſ-tᵉʳ) **I** *adv.* hiernach, hiernächst. — **II** ✎ *a.* zukünftig. — **III** *s.* zukünftiger Zustand, Zukunft *f*.

hereafterward(s) † (~wŏʳ'd(ſ)) *adv.* = hereafter.

hereagainst † (hĭʳ'ʳᵉ-ā-gē'nßt od. ~gē'nßt) *adv.* dieser Stelle od. diesem Ort gegenüber.

hereat (hĭʳ-ā't) *adv.* hierüber, hierbei.

hereaway F, ~**s** † (hĭʳ'ʳᵉ-ā-we(ſ)) *adv.* = hereabout. [= heretofore.]

herebefore, † ~**n** (hĭʳ'-bᵉ-fōʳ(n) ⓟ) *adv.*]

here-being (hĭʳ-bĭʳ'-ĭnᵍ) *s.* irdisches Dasein.

herebode ⚔ † (hĭʳ'-bōd oder hēʳ'ʳᵉ-ᵉ) [a/e.] *s.* königliches Aufgebot, Heerbann *m*.

hereby (hĭʳ-bāĭʳ) *adv.* 1. nebenbei, dicht bei. — 2. ❀ anbei, beigefügt. — 3. hierdurch. [schleicherei *f*.]

heredipety ✎ (hēʳ-ᵉʳ-dĭʳ'p-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Erb-]

hereditability ✎ (hᵉ-red-ᵉ-tᵉ-bĭʳ'[-ᵉ-tᵉ) *s.* Erblichkeit *f* (auch von Krankheiten 2c.).

hereditable (hᵉ-reʳ'd-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) heritable.

hereditament (hēʳ-dĭʳ't-ᵉ-ment) [mlt.] *s.* jur.: Erbe *n*, Erbgut *n*, Erbschaft *f*.

hereditarian ⚗ (hᵉ-red-ᵉ-tāʳ'-nᵉ-ᵉn) *s.*, *physiol.* Anhänger(in) der Vererbungstheorie. [hereditary.]

heredit*arily* (hᵉ-reʳ'd-ᵉ-tᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* zu]

hereditariness (~nᵉß) *s.* (bsd. *med.*) Erblichkeit *f* (bsd. von Krankheiten).

hereditarious † (hᵉ-red-ᵉ-tāʳ'-nᵉ-ᵉß) *a.* = hereditary.

heredit*ary* (hᵉ-reʳ'd-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~**lly** *adv.*) 1. erblich; Erb-...; ~ monarchy Erbmonarchie *f*; jur.: ~ portion Pflichtteil *m* (*n*); ~ prince Erbprinz *m*; ~ state Erbstaat *m*. — 2. *physiol.* vererbbar; angeboren, ererbt; ~ transmission = heredity; the Bachs were ~ musicians die Bachs waren geborene Musiker. — 3. (Rang, Besitz 2c.) durch Erbschaft erlangt oder geworden; ~ proprietor Besitzer *m* durch Erbschaft. [Vererbung.]

hereditism ⚗ ✎ (~tĭſm) *s.* Prinzip *n* der]

heredity ⚗ (~tᵉ) [fr.] *s.*, *physiol.* Erblichkeit *f*, erbliche Übertragung, Vererbung *f*.

Hereford (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-fōʳd) **I** *npr.* (Hauptstadt von *Herefsh.*). — **II** *s.* Rind *n* aus *Herefsh.*

Herefordshire (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-fōʳd-ſchᵉʳ, ~schĭʳ) *npr.* (Grafschaft, England).

herefrom (hĭʳ-fröʳm) *adv.* hieraus.

Herefs(h). *abbr.* = Herefordshire.

herehence † (*CT.D.* hĭʳ-hēʳ'nß, *WB.* hĭʳ'-hĕnß) *adv.* hieraus.

herein (hĭʳ-ĭʳ'n) *adv.* hierin.

hereinafter (hĭn-ĭn-aʳ'ſ-tᵉʳ, *CT.D.* hĭn-ĭʳ'n-aʳ'ſ-tᵉʳ) *adv.* (bsd. jur.) hiernach, nachstehend.

hereinbefore (hĭn-ĭʳ'n-bᵉ-fōʳ ⓟ) *adv.* (hierin) vorstehend; ~ mentioned hierin vorerwähnt. [hier hineinein.]

hereinto ✎ (hĭn-ĭʳ'n-tū, *WB.* ~ĭn-tūʳ) *adv.*]

heremit, ~**e** † (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-mĭt, ~māĭt) *s.* = hermit. [eremitical.]

heremitical † (hēʳ-ᵉ-mĭʳ't-ᵉ-tᵉl) *a.* =]

hereness ✎ (hĭʳ'ʳᵉ-nᵉß) *s.* Hiersein *n*.

hereof (hĭn-dʳ'w) *adv.* hiervon.

hereon (~ŏʳ'n) *adv.* hier-auf, -über, darauf.

hereout † (hĭn-aŭʳ't) *adv.* hieraus.

here-remain † (hĭʳ'ʳᵉ-rᵉ-mēn) *s.* hiesiger Aufenthalt (*SH.M.4,3,148*).

hereright *provc.* (~rāĭt) *adv.* gerade hier.

Herero (hēʳ-ᵉ-rōʳ) [afrik.] *s.* (*pl.* ~**s**, ~rōʳ'ſ) 1. Angehöriger des Herero'stammes in Südwest-Afrika. — 2. Herero' *n* (Sprache der Herero's).

Hereroland (~länd) *npr.*, *id. n.*

heresiarch ⚗ (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-ß̆ᵉ-ārᵏ oder hᵉ-rĭʳ'-ß̆ᵉ-ārᵏ, *WB.* a. hᵉ-rĭʳ'-ſᵉ-ārᵏt) [grch.] *s.*, *theol.* Erzketzer *m*. [kᵉſ), *theol.* Erzketzerei *f*.]

heresiarchy ⚗ † (~ārᵏ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~-]

heresiographer ⚗ (hēʳ-ᵉ-ß̆ᵉ-ōʳ'g-rᵉ-ſᵉʳ) [grch.] *s.*, *theol.* Schriftsteller *m* über Ketzerei. [*theol.* Schrift *f* über Ketzerei.]

heresiography ⚗ (~ſᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ſᵉſ),]

heresiologist ⚗ (hēʳ-ᵉ-ß̆ᵉ-ōʳ'l-ᵉ-dGĭßt) [grch.] *s.*, *theol.* Kenner *m* der (od. Schriftsteller *m* über) Häresi'en.

heresiology ⚗ (~dGᵉ) *s.*, *theol.* Studium *n* der (od. Wissenschaft *f* v. den) Ketzereien.

heres*y* ⚗ (hēʳ'ʳᵉ-ß̆ᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ß̆ᵉſ) (meist *theol.*) Häresi'e *f*, Ketzerei *f*.

heretic ⚗ (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-tĭk) [grch.] **I** *a.* ketzerisch. — **II** *s.* Ketzer *m*.

heretical ⚗ (hᵉ-reʳ't-ᵉ-tᵉl) *a.* □ ketzerisch.

hereticalness ⚗ ✎ (~nᵉß) *s.* ketzerisches Wesen. [als Ketzer(ei) erklären.]

hereticate ⚗ ✎ (hᵉ-reʳ't-ᵉ-ket) *v/a.* ⓛb.]

heretication ⚗ ✎ (hᵉ-ret-ᵉ-teʳ'-ſchᵉn) *s.* Für-ketzerhaft-Erklären *n*.

heretickide ⚗ ✎ (hᵉ-reʳ't-ᵉ-ßāĭd) [spät-lt.] *s.* Ketzermord *m*.

heretification ⚗ ✎ (hᵉ-ret-ᵉ-fᵉ-teʳ'-ſchᵉn) *s.* = heretication.

hereto (hĭʳ-tuʳ) *adv.* hierzu; bis jetzt.

heretoch † (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-tol) *s.* = heretog.

heretofore, † ~**n** (hĭʳ-tᵉ-foʳ'(n), *CT.D.* hĭʳ'-tᵉ-foʳ'(n) (w)) *adv.* vor-hin, -dem, ehemals.

heretog † (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-tōg) [a/e.] *s.* Heerführer *m*.

hereunder (hĭn-dʳ'n-dᵉʳ) *adv.* jur.: hierunter, kraft dieses. [ōʳ'n-tu) *adv.* hierzu.]

hereunto fast † (hĭn-ŏn-tuʳ, *CT.D.* a. hĭn-]

hereupon (hĭn-ᵉ-pōʳ'n) *adv.* daraufhin).

herewith (hĭʳ-wĭʳ'*th*, ~wĭʳ'*dh*) *adv.* hiermit.

Herford (hö̆ʳ'-fᵉʳd) *npr.* (Prin.).

herle † (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ) *v.* = herry[2].

Herlot[1] (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-lᵉt) *npr.*: ~'s Hospital von George ~ (gest. 1624) gestiftetes Waisenhaus in Edinburgh. — Vgl. ~[2].

herlot[2] (~) *s.* ehm. jur.: Hauptfall *m* (bestes Stück d. Hinterlassenschaft, das dem Lehnsherrn zufiel).

heriotable (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-ᵉ-tᵉbl) *a.* ehm. jur.: der Abgabe des Hauptfalles unterworfen.

herissé (hēʳ-ᵉ-ßēʳ) [fr.] *a.*, *her.* mit Stacheln od. Spitzen besetzt.

herisson (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-ßᵉn) [fr.] *s.* 1. *her.* = hedgehog. — 2. ✕ *frt.* Sperrbaum *m*, spanischer Reiter. — 3. ✕ ehm.: Stachelbock *m* (Art Straf-instrument).

heritability (hēʳ-ᵉ-tᵉ-bĭʳ'[-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Erblichkeit *f*. — 2. Erbfähigkeit *f*.

heritable (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-tᵉbl) [a/f.] **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. erblich; Erb-... — 2. erbfähig. — **II** *s.* 3. schott.: Erbgut, ererbte Gerechtsame.

heritage (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-tᵉbG) [fr.] *s.* 1. Erbschaft *f*, Erbe *n*; schott. jur.: Erbgut *n*. — 2. *bibl.* Erbe *n* od. Volk *n* Gottes.

heritance † (~tᵉnß) *s.* = heritage.

heriter † (hēʳ'ʳᵉ-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = heir.

heritor schott. (~) *s.* Besitzer *m* e-s Erbgutes.

heritrix (~trĭkß) *s.* 1. Erbin *f*. — 2. schott.: Grundbesitzerin *f*.

herkogamy ⚗ s. hercogamy.

Herkomer (hēʳ'ʳᵉ-kŏm-ᵉʳ) *npr.*: Hubert ~ engl. Maler deutscher Abkunft (geb. 1849).

herl (hö̆ʳl) *s.* = harl 8. [forelle.]

herling (hö̆ʳ'-lĭnᵍ) *s.*, *ichth.* junge Meer-]

herma ⚗ (hö̆ʳ'-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~mī) *arch.* = hermes[2].

Hermaic(al) ⚗ (hö̆ʳ-mēʳ'-ĭk, ~ᵉ-ᵉᵏl) [grch.] *a.* = hermetical 1 und 2.

Herman (hö̆ʳ'-mᵉn) *npr.* Hermann *m* (Dn.).

hermandad (hö̆ʳ-man-daʳ'd) [span.] *s.*: the ~ die Hermanda'd: a) ehm. Brüderschaft in Spanien, Schergen des geistlichen und weltlichen Gerichts; b) *fig.* Polizei *f*.

hermannia ⚗ ❦ (hö̆ʳ-mäʳ'n-ᵉ-a) *s.* Hermann'nie *f* (Art Stinkmalve).

hermaphrodeity ⚗ ✎, ~**ism** ⚗ (hö̆ʳ-mäʳ'ſ-nᵉ-dĭʳ'-ᵉ-tᵉ, hö̆ʳ-mäʳ'ſ-nᵉ-dĭſm) *s.* = hermaphroditism.

hermaphrodite ⚗ (hö̆ʳ-mäʳ'ſ-nᵉ-dāĭt) [grch.]

I *s.* Hermaphrodit'*m*, Zwitter *m*; ❦ Zwitterblüte *f*. — **II** *a.* = hermaphroditical; ⚓ brig Briggschoner *m*; ❦ ~ flower Zwitterblüte *f*.

hermaphroditic(al □) ⚗ (hö̆ʳ-mäʳ'ſ-nᵉ-dĭʳ't-ĭk, ~ᵉ-ᵉᵏl) [grch.] *a.* zwitterhaft; Zwitter-...

hermaphroditism ⚗ (~mäʳ'ſ-nᵉ-dāĭ-tĭſm, ~dᵉ-tĭſm) *s.*, *physiol.* Zwitterbildung *f*.

Hermaphroditus (hö̆ʳ-mäʳ'ſ-nᵉ-dāĭ''-tᵉß) *npr.*, grch. *myth.*, *id.* (mit der Nymphe Sa'lmacis zu einem Körper verbunden).

hermeline † (h)ö̆ʳ-mᵉ-lĭn) *s.* = ermine.

hermeneut ⚗ ✎ (hö̆ʳ'-mᵉ-njūt) [grch.] *s.* (bsd. *theol.*) Dolmetscher *m*, Ausleger *m*.

hermeneutic(al □) ⚗ (hö̆ʳ-mᵉ-nju'-tĭk, ~tᵉ-ᵉᵏl) *a.* hermeneu'tisch, erklärend.

hermeneutics ⚗ (~tĭßß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hermeneu'tik *f*, Erklärungskunst *f*.

hermeneutist ⚗ (~tĭßt) *s.* Hermeneu'tiker *m*, Erklärer *m*.

Hermes[1] (hö̆ʳ'-mĭſ) *npr.* Hermes: a) grch. *myth.* Götterbote, Gott des Handels 2c.; b) ~

Trismegistus der mit Hermes identifizierte ägyptische Gott Thoth (s. a. hermetical 2).

hermes[2] ♂ (hö͞r-mĭs) *s.* (*pl.* ~æ, ~mĭ), *arch.* Herme *f* (Säule mit Hermeskopf).

***h*ermetic(al** □) (hö͞r-mĕ͞r-t-ĭk, ~ĕ-tĭ-kăl) *a.* 1. **H~** Hermes (s. Hermes[1] a) betr. — 2. (a. **H~**) Hermes Trismegi'stos, als Erfinder dunkler Wissenschaften (Astrologie, Alchimie ꝛc.), betr. ✝. — 3. herme'tisch, luftdicht. — 4. *arch.* e-e Hermessäule betr.; ~ column = hermes[2].

Zu ~ 2: ~ art Herme'tik *f*, Goldmacherkunst *f*, Alchimie *f*; ~ books *pl.* astrologische Bücher *n/pl.* der alten Ägypter; ~ philosophy geheimnisvolle Weisheitslehre.

hermetics (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (alchimistische) Geheimwissenschaft. [Hermi'one *f.*]

Hermione (hö͞r-mā͞r-ĭ-nē) *npr.*, *myth.*

hermit (hö͞r-mĭt) [grch.] **I** *s.* 1. Eremi't *m*, Klausner *m*, Einsiedler *m*. — 2. † Betbruder *m* (j. der für andere beten muß). — 3. *zo.* einsam lebendes Tier (j. die Ziffgn). — **II** ✎ *v/n.* ①a. 4. den Einsiedler spielen.

hermitage (hö͞r-mĭ-tĭ-dĕj) [fr.] *s.* 1. Einsiedelei *f*, Klause *f*. — 2. ⊛ Art Dauphiné-Wein *m*. [Abtei gehörige Klause.]

hermitary (~tĭ-rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) zu e-r

hermit-bird (hö͞r-mĭt-bö͞rd) *s.*, *orn.* 1. Art Ko'libri *m* (*Phaëto'rnis supercilio'sus*). — 2. süd-amerikanischer Bartkuckuck.

hermit-crab ⑥ (~-krăb) *s.*, *zo.* Einsiedlerkrebs *m*, Eremi't *m* (*Pagu'rus*).

hermit-crow ⑥ (~-krō) *s.*, *orn.* Alpenkrähe *f*, Steindohle *f* (*Fre'gilus gra'culus*).

hermitess (hö͞r-mĭ-tĭ-ĕs) *s.* Einsiedlerin *f*, Klausnerin *f*. [klausnerisch.]

hermitical (hö͞r-mĭ-t-ĭ-kăl) *a.* einsiedlerisch,

hermit-thrush ⑥ (hö͞r-mĭt-*th*rŭsh) *s.*, *orn.* Art amerik. Drossel *f* (*Turdus palla'si*).

hermodactyl ♂ (hö͞r-mĭ-dăk-tĭl) [grch.] *s.*, ehm. *pharm.* Hermesfinger *m* (wahrscheinlich Wurzel der Zeitlose).

Hermogene*an*, ~lan ♂ (hö͞r-mĭ-dĕj-ē-ăn) **I** *a.* auf Hermo'genes bezüglich. — **II** *s.* Anhänger(in) des Hermo'genes.

Hermogenes (hö͞r-mŏ͞r-dĕj-ĭ-nēz) *npr.*, *id.* (Sektierer im 2. *sæ.*, der die Materie für den Sitz alles Bösen hielt). [(Berg in Palästi'na).]

Hermon (hö͞r-mĕn) *npr.*, *bibl.* Hermon *m*)

hern[1] (hö͞rn) *s.* 1. *orn.* Reiher *m* (= heron[3]). — 2. † = corner 1.

hern[2] *provc.* und P (~) = hers.

hernaudia ♂ ♀ (hö͞r-nă͞r-n-dē-a) *s.* Pfeifwippe *f* (west-indischer Baum).

hernant-seeds ⊛ (hö͞r-nĭnt-zĭdz) *s/pl.* Färb.: Same der *Herna'ndia ovi'gera.*

Herne (hö͞rn) *npr.* (sagenhafter Jäger); ~'s oak seine Eiche im Windsor Park (*SH.W.*).

Hernehill (hö͞rn-hĭl) *npr.* (Vorstadt von Lo. mit Zentralbahnhof).

hernepan † (hö͞r-n-păn) *s.* = harn-pan.

hernhill ♀ † (hö͞r-n-hĭl) *s.* = herniaria.

hernia ♂ (hö͞r-nĭ-a) [lt.] *s.*, *surg.* (Eingeweide-)Bruch *m*; crural ~, femoral ~ Schenkelbruch *m*; inguinal ~ Leistenbruch *m*; phrenic ~ Zwerchfellbruch *m*; strangulated ~ eingeklemmter Bruch; umbilical ~ Nabelbruch *m*.

hernial (~nĭ-ăl) *a.*, *surg.* e-n Bruch betr.; Bruch-...; ~ supporter, ~ truss Bruchband *n*. [traut *n*.]

herniaria ♂ ♀ (hö͞r-nĭ-ā͞r-rĭ-a) *s.* Bruch-

herniated ♂ (hö͞r-nĭ-ē-tĭd) *a.*, *med.*: a) mit einem Bruch behaftet; b) in einen Bruchsack eingeschlossen. [artig.]

herniold ♂ (~ĭld) [hernia] *a.*, *med.* bruch-

herniology ♂ (hö͞r-nĭ-ŏ͞r-ĭ-ĭ-dĕj) *s.*, *med.* Lehre *f* von den Brüchen, Abhandlung *f* über Brüche.

herniotomy ♂ (~ŏ͞r-ĭ-mē) *s.*, *surg.* Bruchschnitt *m* (= celotomy 1).

hernious ♂ (hö͞r-nĭ-ŭs) *a.*, *surg.* = hernial.

hern*sew*, ~shaw † oder *provc.* (hö͞r-n-ŝū, ~ŝhă) *s.* = heronsew.

Hero[1] (hĭ͞r-rō) *npr.* 1. *myth.* He'ro (Geliebte des Lea'nder). — 2. Heron (grch. Mathematiker, 2. *sæ.* v. Chr.); *phys.* ~'s fountain Heronsbrunnen *m*. — Vgl. ~[2].

***h*ero**[2] (hĭ͞r-rō) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~rōz) 1. *myth.* He'ros *m*, Halbgott *m*. — 2. Held *m*, Kriegsheld *m*; H~ of the Nile Bn. des Admirals Nelson; *pr vb.* no one is a ~ to his valet vor s-m Kammerdiener ist niemand ein großer Mann. — 3. Held *m* e-r Dichtung.

heroarchy ♂ (hĭ͞r-rō-ā͞r-kĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭz) Helden-, Heroen-herrschaft *f*.

Herod (hĕ͞r-ŭd) *npr.* Hero'des *m*.

***H*erodian** (hĕ-rō͞r-dē-ăn) **I** *a.* 1. hero'disch. — **II** *s.* 2. jüd. Alt.: Herodia'ner *m*, Parteigänger *m* des Hero'des. — 3. **h~** ♂ *orn.* Reihervogel *m*.

***H*erodias** (~dĭ-ăz) **I** *npr.* Hero'dias *f*. — **II** ♂ **h~** *s.*, *orn.* großer weißer Reiher.

herodionine ♂ (hĭ-rō-dō-ō͞r-nĭn) *a.*, *orn.* reiher-artig.

Herodotean ♂ (hĭ-rŏd-ŏ-tĭ͞r-ē-ăn) *a.* 1. auf Herodo't bezüglich. — 2. *gr.* im Stile des H.

Herodotus (hĭ-rŏd-ŏ-tŭs) *npr.* Herodo't (grch. Geschichtschreiber, etwa 484—406 v. Chr.).

heroess † (hĭ͞r-rĭ-ĕs) [grch.] *s.* = heroine.

heroic (hĭ-rō͞r-ĭk) [grch.] **I** *a.* (□ ✎) 1. hero'isch, heldenmütig, tapfer, unerschrocken (*Syn.* j. brave). — 2. Helden-... ✝. — 3. *med.* stark wirkend (e Mittel anwendend) ✝. — **II** *s.* 4. † = hero[2]. — 5. *pros.* heroischer, epischer Vers (fünffüßige Jamben im Englischen ꝛc.). — 6. ~s *pl.* (meist *iro.*) heroische Anwandlungen *f/pl.*, Bombast *m*; ✝.

Zu ~ 2: ~ action Heldenthat *f*; ~ age Helden-Zeit-alter *n*; ~ line, ~ race Heldengeschlecht *n*; *sculp.* ~ size übermenschliche Größe; ~ poem oder song Heldengedicht *n*; ~ verse = ~ 5.

Zu ~ 3: ~ remedies *pl.* drastische Mittel *n/pl.*; ~ treatment Gewaltkur *f*.

Zu ~ 6: to go off into ~s den Helden spielen; in e-n hochtrabenden Ton verfallen; to go into ~s over a picture von e-m Gemälde begeistert sprechen, schwärmen.

heroical ✎ (hĭ-rō͞r-ĭ-kăl) *a.* □ = heroic.

heroically (~kăl-ĭ) *adv.* zu heroic.

heroicalness (~kăl-nĕs) *s.* das Hero'ische; Heldenmut *m*.

heroicly ✎ (hĭ-rō͞r-ĭk-lē) *adv.* zu heroic.

heroicness ✎ (~nĕs) *s.* = heroicalness.

heroicomic(al) (hĭ-rō-ĭ-kŏ-mĭk, ~ĭ-kăl) *a.*, *poet.* hero'isch-komisch; ~ poem scherzhaftes Heldengedicht.

heroid (*CT.D.* hĕ-rō͞r-ĭd, *IMP.D.* hĭ͞r-rĭ-ĭd) [grch.] *s.*, *poet.* Heroi'de *f*, poe'tischer Heldenbrief.

heroify ✎ (hĕ-rō͞r-ĭ-fī) *v/a.* ①d. zum Helden machen, verherrlichen.

heroine (hĕ͞r-ō-ĭn) [grch.] **I** *s.* 1. Heldin *f*, weiblicher He'ros. — 2. *fig.* Heldin *f* einer Dichtung. — **II** *v/n.* ①b. 3. die Heldin spielen (STERNE).

heroise ④ ✎ (hĭ͞r-rĭ-āĭz) *v/a.* ①b. heroisieren, verherrlichen. [Heldenmut *m*.]

heroism (hĕ͞r-ĭ-ĭzm) *s.* Heroi'smus *m*,

heroistic ✎ (hĭ-rō-ĭ͞r-ĭs-tĭk) *a.* = heroic 1 u. 2.

Heron[1] (hĭ͞r-rŏn) *npr.* = Hero[1].

Heron[2] (hĕ͞r-ŭn) *npr.* (Prsn.).

heron[3] (hĕ͞r-ŭn) [a/s. *hairon*, *heron*] *s.* (*s/m.*), *orn.* Reiher *m* (*A'rdea*).

heronry (~rē) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz), *hunt.* Reiher-stand *m*, -hütte *f*.

heron's-bill ♀ (hĕ͞r-ŭnz-bĭl) *s.* Reiherschnabel *m* (*Ero'dium*).

heron*sew*, ~shaw † oder *provc.* (hĕ͞r-ŭn-ŝū, ~ŝhă) *s.* 1. = heron 3. — 2. = heronry.

heroogony ♂ ✎ (hĭ-rŭ-ŏ͞r-g-ĭ-nē) [grch.] *s.* Heroen-erzeugung *f*. [schriftsteller *m*.]

heroologist ♂ ✎ (~ŏ͞r-ĭ-ŏ-dĕj-ĭst) *s.* Helden-

heroology ♂ (hĭ-rŭ-ŏ͞r-ĭ-ŏ-dĕj) *s.* Heldengeschichte *f*, -sage *f*.

heroon, ~um (hĕ-rō͞r-ŭn, ~ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) dem Andenken e-s Helden geweihter Tempel oder Alta'r. [Heldenschaft *f*.]

heroship (hĭ͞r-rĭ-ŝhĭp) *s.* Heldentum *n*,

Herostratus (hĭ-rŏ͞r-ŭ-trĭ-tŭs) *npr.* grch. Alt.: Ephe'sier, der, nur um s-n Namen bekannt zu machen, 356 v. Chr. den A'rtemistempel bei E'phesos in Brand steckte.

hero-worship (hĭ͞r-rō-wŏ͞r-ŝhĭp) *s.* Heldenverehrung *f*. [Heldenverehrer *m*.]

hero-worship(p)er (~-wŏ͞r-ŝhĭ-pĕr) *s.*

herp. *abbr.* = herpetology.

herpes ♂ (hö͞r-pĭz) [grch.] *s.*, *med.* Flechte *f*.

herpetic(al) ♂ (hö͞r-pĕ-tĭ-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.*, *med.* flechten-artig. [liche Neigung zu Flechten.]

herpetism ♂ (hö͞r-pĭ-tĭzm) *s.*, *med.* körper-

herpetoid ♂ (~tŏĭd) *a.*, *zo.* repti'lien-artig.

herpetologic(al □) ♂ (hö͞r-pĭ-tĭ-lŏ͞r-dĕj-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* herpetolo'gisch, die Lehre von den Repti'lien betreffend.

herpetologist ♂ (~tŏ͞r-ĭ-ŏ-dĕj-ĭst) *s.* Herpetolo'g *m*, Repti'lienkenner *m*.

herpetology ♂ (~dĕj) *s.* Herpetologie *f*, Lehre *f* von den Repti'lien.

herpetotomist ♂ (hö͞r-pĭ-tŏ͞r-t-ĭ-mĭst) *s.* Repti'lien-Anato'm *m*. [Dichter (17. *sæ.*).]

Herrick (hĕ-rĭk-ĭf) *npr.* (Prsn.); Robert ~ engl.

Herries (hĕ͞r-rĭz) *npr.* (Prsn.).

herrin schott. (hĕ͞r-ĭn) *s.* = herring.

herring (hĕ͞r-ĭn) [a/s. *hæring*] **I** *s.*, *ichth.* Hering *m* (*Clu'pea hare'ngus*); branch ~ = alewife[2]; *provc.* fresh-water ~ Art Maräne *f* (*Corego'nus clupeoï'des*); *provc.* full ~ Vollhering *m*; fresh (a. green) ~ grüner, frischer, ungesalzener H.; king of the ~s = ~-king; kippered ~ gespaltener, leicht gesalzener und geräucherter H.; *Am.* mazy ~ beste Sorte Vollhering; red ~ Bück(l)ing *m*, geräucherter H.; shotten ~: a) Schoten-, Hohl-H., b) ausgenommener u. getrockneter H.; white ~: a) grüner H., b) Pökelhering; F let every ~ hang by its own tail jeder für sich. — **II** *Am.*, *v/a.* ①a. mit Heringen, Fischen ꝛc. düngen.

herring-*bank* (~băngk) *s.* Heringsbank *f*.

~-bone (~bōn) **I** *s.* 1. Heringsgräte *f*. — 2. ⊛ ehm. ein Baumwollzeug. — **II** *a.* 3. ⊛ Maurerei: ~ bond, ~ work Fischgrätenverband *m*, Heringsgrätenbau *m*; ~ parquetry Riemen-, Schiffs-parkett *n*; Näherei: ~ stitch Grätenstich *m*. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. mit Grätenstich nähen.

~-buss ⚓ (~bŭs) *s.* Heringsbüse *f* (Boot der Heringsfischer). [Hering. — 2. das Wertlose.]

~-cob *provc.* (~kŏb) *s.* 1. *ichth.* junger

~-curer (~kjū-rĕr) *s.* Heringseinsalzer *m*.

~-driver *Am.* (~-drā͞ĭ-vĕr) *s.* Fischer, der beim Fackelscheine Heringe fängt.

herringer (hĕ͞r-ĭn-ĭ-ĕr) *s.* Heringsfischer *m*.

herring-*fare* † (hĕ͞r-ĭn-fā͞r) *s.* Zeit *f* des Heringsfanges.

~-fishery (~fĭsh-ĭ-rē) *s.* Heringsfischerei *f*.

~-gibber (~gĭb-ĭr od. ~-dĕgĭb-ĭr) *s.* Ausweider *m* und Verpacker *m* von Heringen.

~-gull (~gŭl) *s.*, *orn.* Silbermöwe *f* (*Larus argenta'tus*).

~-gutted P (~-gŏt-ĭd) *a.* dünnleibig.

~-hake schott. (~-hĕk) *s.*, *ichth.* = hake[2].

~-hangs (~-hăngz) *s/pl.* Plätze *m/pl.* zum Räuchern gesalzener Heringe.

~-king (~-kĭng) *s.*, *ichth.* falscher Heringskönig (*Rega'lecus glesne*). [Zug Heringe.]

~-mountain (~-maŭn-tĭn) *s.*, *sl.* mächtiger

~-pond (~-pŏnd) *s.*, *co.* See *f*, Meer *n*; *Am.* bes. Atla'ntischer O'zean; P to cross the ~ s. cross 34 ✝.

~-smack ⚓ (~smăk) *s.* Heringsfischer *m* (ein beim Heringsfange gebräuchliches Schiff).

~-spink (~-spĭngk) *s.*, *orn.* goldköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*).

herring-time (heʳʳa-inᵊ-tāī m) *s.* Zeit *f* des Heringsfanges. [gefäß *n* als Maß.]
herring-vessel † (~-wĕß-ᵊl) *s.* Herings-
herring-work ⊙ (~-wōʳl) *s.* = herring-bone work (s. herring-bone 3).
herry[1] schott. (heʳʳn-ᵉ) *v/a.* ①d. = harry[2].
herry[2] † (~) [a/s. *herian*] *v/a.* ehren, preisen, feiern. [rung *f*; Plage *f*.]
herryment schott. (heʳʳ-ᵊ-mĕnt) *s.* Plünde-
hers (hōʳʃ) Possessiv-*pron.* ihr; der, die, das Ihre oder Ihrige; this house is ~ dies Haus gehört ihr; this pride of ~ dieser ihr Stolz; of the two houses ~ is the best ihr Haus ist das bessere von beiden; a friend of ~ eine ihrer Freundinnen.
hersal † (hōʳʳ-ʃᵊl) *s.* = rehearsal.
Herschel (hōʳ-ʃchᵉʳl-ᵊl, *WB.* ~ʃchlʳ-lᵊn) *a.* Herschels, Herschelsche(r, s).
herschelite ☾ (hōʳ-ʃchᵊ-lāīt) *s.*, *min.* Herscheli't *m*.
Herschelic (hōʳ-ʃchᵉʳl-īk) *a.* = Herschelian.
herse (hōʳß) **I** *s.* 1. † = hearse[1]. — 2. Fachwerk *n*, Gitter *n*, Rahmen *m*. — 3. ⚔ *fort.*: a) Fallgatter *n*; b) Sturm-egge *f*. — **II** † *v/a.* 4. = hearse[1].
hersed ✎ (hōʳßt) *a.* eggenförmig aufgestellt.
hersel schott. (hōʳʳ-ßᵊl) *s.* Herde *f*, Rudel *n*.
herself (hōʳ-ßōʳlʃ) Reflexiv-*pron.* sie selbst, ihr selbst, sich (selbst); she has killed ~ sie hat sich das Leben genommen; it was (she) ~ that said it sie selbst hat es gesagt; by ~: a) von selbst; b) allein; ohne Hilfe; it is she ~ sie ist es selbst; F she's not ~ sie ist unwohl od. schlecht aufgelegt; she is ~ again sie ist wieder wohl, sie ist wieder die alte; she did it of ~ sie hat es von selbst gethan; she lives like ~ sie lebt nach ihrem Stande; she acts like ~ daran erkennt man sie; she came to ~ again sie kam wieder zu sich.
hership schott. (hōʳʳ-ʃchip) *s.* 1. gewaltsames Forttreiben von Vieh. — 2. gewaltsam fortgetriebenes Vieh. [Sturmbrett *n*.]
hersillon ⚔ (hōʳʳ-ßᵊ-lᵊn) [fr. *id.*] *s.*, *fort.*
herst-pan ✎ (hōʳʳßt-pān) *s.* Bratpfanne *f*.
hert † oder *prov.* (hōʳt) *s.* = heart.
Hertford (hāʳʳ-ʃᵊʳd) *npr.* 1. englische Stadt. — 2. (hōʳʳt-ʃᵊʳd) amerikanische Stadt.
Hertfordshire (hāʳʳ-ʃᵊʳd-ʃhᵊʳ) *npr.* (engl. Grfsch.). [Personifikation der Erde.]
Hertha (hōʳʳ-*tha*) *npr.*, *id. f*; nord. *myth.*
Herts (hāʳtß, *WB.* hōʳtß) *npr.* = Hertfordshire. [**II** *s.* He'ruler *m*.]
Herulian (hᵊ-rūʳ-lᵊ-ᵊn) **I** *a.* heru'lisch. —]
Hervey (hōʳʳ-vᵊ) *npr.* (Prsn.).
hery † (heʳʳ-ᵉ) = harry[2]; herry[2]; hairy.
he's F (hīʃ) *abbr.* = he is, he has.
Hesiod (hīʳ-ßᵊ-ōd) *npr.* Hesio'd (grch. Dichter).
Hesiodic (hī-ßᵊ-ōʳd-īk) *a.* hesio'disch.
Hesione (hᵊ-ßāīʳ-ᵊ-nī) *npr.*, grch. *myth.* (Tochter des Königs von Troja).
hesitancy (*WB.* heʳʃ-, *CT.D.* u. *ST.* heʳß-ᵊ-tᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* Unschlüssigkeit *f*, Zaudern *n*.
hesitant (~tᵊnt) *a.* □ 1. zaudernd, zögernd, unschlüssig. — 2. stockend, im Sprechen anstoßend.
hesitate (~tĕt) ①b. **I** *v/n.* 1. zögern, zaudern, unschlüssig sein, Bedenken tragen; to make a p. ~ j-n stutzig m.; I ~d before walking in ich zögerte, hineinzugehen. — 2. stottern, stocken, anstoßen beim Sprechen. — **II** ✎ *v/a.* 3. zögernd ausdrücken.
hesitatingly (~tē-tmᵊ-lᵉ) *adv.* in zögernder Weise.
hesitation (*WB.* heʃ-, *CT.D.* u. *ST.* heß-ᵊ-tōʳ-ʃchᵊn) *s.* 1. Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Zögern *n* (*ant.* decision). — 2. Stocken *n*, Anstoßen *n* beim Sprechen.
hesitative (*WB.* heʳʃ-, *CT.D.* u. *ST.* heʳß-ᵊ-tᵊ-tiw) *a.* unschlüssig, zögernd.
hesitator (~te-tᵊʳ) *s.* Zauderer *m*.
hesitatory (~tᵊ-tᵊ-nᵊʳ) *a.* = hesitant.
hesp (heßp) *s.* 1. *prov.* = hasp. — 2. ⊙ Spinnerei: zwei Strähne, ein Stück Leinenfaden. [*m*, Abendstern *m*.]
Hesper (heʳß-pᵊʳ) [lt.] *s.*, *poet.* He'sperus]
Hesperia (heß-pīʳ-uᵊ-n) *npr.*, *poet.* Hespe'rien *n*, Abendland *n* (Italien, Spanien).
Hesperian (~uᵊ-ᵊn) **I** *a.*, *poet.* 1. hespe'risch, abendländisch. — 2. die Hesperi'den betr. — **II** *s.* 3. Hespe'rier *m*, Abendländer *m*.
Hesperides (heß-peʳn-ᵊ-dīß) *npr/pl.*, grch. *myth.* Hesperi'den *f/pl.* (Nymphen, Töchter des He'sperus); von *SH.* ++ als *sg.* für Hesperid (heʳß-pᵊ-ßīd) sowie für: Garten *m* der Hesperiden gebraucht.
Hesperidian (heß-pᵊ-dīʳd-ᵊ-n) *a.* die Hesperi'den od. deren Garten betr., hesperidisch.
hesperidin(e) ☾ (heß-peʳn-ᵊ-dīn) *s.*, *chm.* Hesperidi'n *n*, Aurantiu *n*.
Hesperis (heʳß-pᵊ-nīß) **I** *npr.*, *sg.* von Hesperides. — **II** ♀ h~ *s.* Nachtviole *f*.
Hesperus (heʳß-pᵊ-nūß) *s.* (*s/m.*) = Hesper.
Hesse (heß) *npr.* Hessen *n* (deutsches Land).
Hessian (heʳß-ᵊ-ᵊn, heʳʃch-ᵊ-ᵊn) **I** *a.* 1. hessisch; ~ boots *pl.* Kurier-, Reit-stiefel *m/pl.*; *ent.* ~ fly siehe fly[2] 1 ⚘. — **II** *s.* 2. Hesse *m*, Hessin *f*. — 3. *Am.*, *contp.* militärischer od. politischer Söldling, Mietling. — 4. ~s *pl.* = ~ boots. — 5. ☻ ~s *pl.* grobes Zeug aus Hanf 2c. zu Warensäcken. [ni't *m*.]
hessonite ☾ (heʳß-ᵊ-nāīt) *s.*, *min.* Hesso-
Hessy (heʳß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Hesther.
hest † od. *poet.* (hĕßt) [a/s. *hǣs*] *s.* Geheiß *n*.
hestern † (heʳß-tᵊʳn) [lt.] *a.* = hesternal.
hesternal ✎ (hĕß-tōʳʳ-nᵊl) *a.* gestrig.
Hest(h)er (heʳß-tᵊʳ) *npr.* Esther *f* (Bn.).
hesychastic ☾ (hĕß-ᵊ-tāʳß-tīk) *a.* hesycha'stisch, ruhigen Gemütes.
het[1] † od. schott. (hĕt) *pret.* u. *p.p.* (od. *a.*) = heated (s. heat[1]), hot[1].
het[2] *prov.* (hĕt) *v.* = hit[1].
hetæria (hᵊ-tīʳ-nᵊ-a) [grch.] *s.* Hetäri'e *f* (bsd. grch. Geheimbund zur Befreiung v. Türkenjoche).
hetærism (~nīʃm) *s.* offenes Konkubina't
hetærist (~nīßt) *s.* 1. j. der in offenem Konkubina'te lebt. — 2. Mitglied *n* einer Hetäri'e. [Hetäri'smus betr.]
hetæristic (hĕt-ᵊ-nīʳß-tīk) *a.* hetäri'stisch,]
☞ **hetairia**, &c. siehe hetæria, &c.
hetch F *Am.* (hĕtʃch) *v/n.* ①c. = wonder.
hetchel ⊙ (heʳt-ʃchᵉl) = hatchel.
heteracanth ☾ (heʳt-ᵊ-nᵊ-kānth) [grch.] *a.*, *ichth.* mit unsymme'trischen Rücken- und After-Flossenstacheln.
heterarchy ☾ ✎ (heʳt-ᵊ-nāʳ-tᵉ) [grch.] *s.* Heterarchie *f*, Fremdherrschaft *f*.
heteratomic ☾ (hĕt-ᵊ-nā-tōʳm-īk) *a.* aus verschieden-artigen Ato'men bestehend.
heterauxesis ☾ ✎ (~nā-ʃßīʳ-ßīß) *s.* unregelmäßiges od. unsymme'trisches Wachstum. [verschieden-...]
☞ **hetero...** ☾ [grch.] in Zsgn: anders-...,]
heteroblastic ☾ (hĕt-ᵊ-nᵊ-blāʳß-tīk) *a.* verschiedenen histolo'gischen Ursprungs.
heterocarp*ian*, ~**ous** ☾ ♀ (~kāʳ-pᵊʳ-ᵊn, ~pᵊß) *a.* mit ungleichen Früchten.
heterocellular ☾ (~ßĕʳl-īᵘ-lᵊʳ) *a.* aus ungleichen Zellen bestehend. [schiedenköpfig.]
heterocephalous ☾ ♀ (~ßĕʳʃ-ᵊl-ßß) *a.* ver-
heterocere(al) ☾ (heʳt-ᵊ-nᵊ-ßōʳt, hĕt-ᵊ-nᵊ-ßōʳʳ-tᵊl) *a.*, *ichth.* mit ungleichförmig geteilter Schwanzflosse.
heterocerous ☾ (hĕt-ᵊ-nōʳß-ᵊ-nßß) *a.*, *ent.* mit verschiedenförmigen Fühlern.
heterochromous ☾ ♀ (hĕt-ᵊ-nᵊ-krōʳ-mᵊß, *IMP.D.* ~krōʳt-nᵊ-mßß) *a.* verschiedenfarbig (Blüten der Scheibenblüten). [heterochrony.]
heterochronia ☾ (~nᵊ-krōʳ-nᵊ-a) *s.* =]
heterochronic ☾ (hĕt-ᵊ-nᵊ-kruoʳn-īk) *a.* heterochronous. [= heterochrony.]
heterochronism ☾ (hĕt-ᵊ-noʳt-nᵊ-nīʃm) *s.*]
heterochronistic ☾ (hĕt-ᵊ-nᵊ-kruᵊ-nīʳß-tīk) *a.* = heterochronous.
heterochronous ☾ (hĕt-ᵊ-noʳt-nᵊ-nßß) [grch.] *a.* zu verschiedenen Zeiten erscheinend (Organe).
heterochrony ☾ (~nᵉ) *s.* Erscheinen *n* zu verschiedenen Zeiten (Organe).
heterocline ☾ ♀ (heʳt-ᵊ-nᵉ-klāīn) *a.* mit zwei verschiedenen Köpfen auf verschiedenen Fruchtböden. [clite.]
heterocliital ☾ (~klāī-tᵊl) *a.* = hetero-]
heteroclite ☾ (heʳt-ᵊ-nᵊ-klāīt) **I** *a.* 1. *gr.* unregelmäßig flektiert. — 2. ✎ allg.: unregelmäßig. — **II** *s.* 3. *gr.* unregelmäßig flektiertes Wort. — 4. ✎ von der Regel Abweichende(r, s); Sonderling *m*.
heteroclitic ☾ (hĕt-ᵊ-nᵊ-klīʳt-īk) *a.* u. *s.* = heteroclite. [tßß) *a.* = heteroclite.]
heteroclit*ical*, ~**ous** ☾ (~tᵊl, ~roʳt-ᵊl-]
heterodactyl(e), ~**ous** ☾ (hĕt-ᵊ-nᵊ-dāk-ᵊl-tīl, ~tᵊ-lßß) *a.*, *orn.* mit unregelmäßigen Zehen.
heterodont ☾ (heʳt-ᵊ-nᵊ-dōnt) *a.* u. *s.*, *zo.* (Tier *n*) mit verschieden-artigen Zähnen.
heterodox ☾ (~dōßß) **I** *a.* □ (bsd. *theol.*) heterodo'x, anders-, irr-gläubig (*ant.* orthodox); ~ belief Irrglaube *m*. — **II** † *s.* abweichende Meinung. [doxy.]
heterodoxness ☾ ✎ (~-nᵊßß) *s.* = hetero-]
heterodoxy ☾ (heʳt-ᵊ-nᵊ-doʳk-ßᵉ) *s.* Andersgläubigkeit *f*, abweichende Meinung, Irrglaube *m* (*ant.* orthodoxy).
heterodromous ☾ ♀ (hĕt-ᵊ-nōʳd-nᵊ-mßß) *a.* in verschiedenen Richtungen laufend od. liegend. [läufigkeit *f* der Spira'len.]
heterodromy ☾ ♀ (~mᵉ) *s.* Schieden-]
heteræcism ☾ ♀ (hĕt-ᵊ-nīʳ-ßīsm) *s.* Heteröcie *f* der Pilze.
heterogamous ☾ ♀ (hĕt-ᵊ-nōʳg-ᵊ-mßß) *a.* verschiedengeschlechtig.
heterogamy ☾ ♀ (~mᵉ) *s.* Heterogamie *f* (mittelbare oder indirekte Befruchtung).
heterogangliate ☾ (hĕt-ᵊ-nᵊ-gāʳnᵊ-glᵊ-āt) *a.*, *zo.* mit verstreuten u. unsymme'trischen Ga'nglien. [heterogeneous.]
heterogene ☾ † (heʳt-ᵊ-nᵊ-dGīn) *a.* =]
heterogeneal ☾ ✎ (hĕt-ᵊ-nᵊ-dGīʳ-nᵉ-ᵊl) *a.* = heterogeneous.
heterogeneity ☾ (~dGᵊ-nīʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Verschieden-, Fremd-artigkeit *f*. — 2. *pl.* ~**ies** (~tᵉʃ) verschieden-artige Stoffe *m/pl.*
heterogeneous ☾ (hĕt-ᵊ-nᵊ-dGīʳ-nᵉ-ᵊßß) *a.* □ heteroge'n, ungleich-, verschieden-, fremdartig; *phys.* ~ body Körper, dessen Teile von ungleicher Dichtigkeit sind; *gr.* ~ nouns *pl.* Substanti've *n/pl.* mit verschiedenem Geschlechte im *sg.* u. *pl.*; *arith.* ~ number gemischte Zahl; ~ principle Grundsatz, der einer anderen Wissenschaft angehört.
heterogeneousness ☾ (hĕt-ᵊ-nᵊ-dGīʳ-nᵉ-ᵊßß-nᵊßß) *s.* = heterogeneity.
heterogenesis ☾ (~dGĕʳn-ᵊ-ßīß) *s.* 1. Erzeugung *f* durch eine äußere Ursache. — 2. Biologie: a) Urzeugung *f*; b) Erzeugung *f* von Wesen, die von den Stamm-eltern abweichen.
heterogenetic ☾ (~dGᵊ-nĕʳt-īk) *a.* heterogene'tisch, Urzeugung 2c. (siehe heterogenesis) betreffend.
heterogenist ☾ (hĕt-ᵊ-nōʳdGᵊ-nīßt) *s.* Anhänger *m* der Theorie der Urzeugung.
heterogeny ☾ (~nᵉ) *s.* = heterogenesis 1.
heterogone ☾ ♀ (heʳt-ᵊ-nᵊ-gōn) *a.* = heterogonous. [heterogony.]
heterogonism ☾ ♀ (hĕt-ᵊ-nōʳg-ᵊ-nīm) *s.* =]
heterogonous ☾ ♀ (~nßß) *a.* □ heterogo'u, mit unähnlichen Geschlechtsorganen.
heterogony ☾ ♀ (~nᵉ) *s.* Heterogonie *f*.
heterographic ☾ (hĕt-ᵊ-nᵊ-gnāʳʃ-īk) *a.* heterogra'phisch.

heterography ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑg-nᵃ-fᵉ) *s.* Verwendung derselben Buchstaben mit verschiedenem Lautwert, zB. c in call und cell.

heterogyn*al*, ~ous ◻ (~nŏˑdG-ˢ-nᵗˡ, ~nŏß) *a., zo.* mit verschieden-artigen Weibchen.

heteroideous ◻ ✎ (hĕt-ˢ-nōiˑ-dᵉ-ˢß) *a.* verschiedengestaltig. [ungleich-artig.

heterologous ◻ (~nŏˑl-ˢ-gŏß) *a.* heterolo'g,

heterology ◻ (~dGᵉ) *s.* Verschiedenheit *f* von der gewohnten Grundform.

heteromallous ◻ ✎ (hĕt-ˢ-nᵉ-mälˑl-ˢß) *a.* mit verschieden gerichteten Blättern ꝛc.

heteromastigate ◻ (~mäˑß-tᵉ-gät) *a.* mit verschieden-artigen Geißeln, Schwingborsten ꝛc. (Infuso'rien).

heteromeran ◻ (~nŏˑm-ˢ-nᵉn) *s., ent.* ungleichgliederiger Käfer.

heteromerous ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑm-ˢ-nŏß) *a.* verschiedenförmig, verschieden zs.-gesetzt.

heterometabolous ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-mᵉ-täˑb-ˢ-lŏß) *a., ent.* mit verschieden-artiger Metamorpho'se.

heteromorphic ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-möˑrᵉ-fĭk) *a.* 1. anders gestaltet, abweichend, unregelmäßig. — 2. *ent.* volle Metamorpho'se durchmachend. [mäßige Bildung.

heteromorphism ◻ (~fĭsm) *s.* unregel-

heteromorphite ◻ (~fäit) *s., min.* Heteromorphi't *m*, Feder-erz *n*. [morphic.

heteromorphous ◻ (~fᵉß) *a.* = hetero-

heteromorphy ◻ (hĕˑt-ˢ-nᵉ-möˑrᵉ-fᵉ) *s.* = heteromorphism.

heteronomic ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-nŏˑm-ĭk) *a.* von ungleicher od. entgegengesetzter anima'lisch-magne'tischer Polarità't.

heteronomous ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑn-ˢ-mŏß) *a.* heterono'm, abweichend.

heteronomy ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑn-ˢ-mᵉ) *s.* 1. Abhängigkeit *f* von fremdem Gesetze. — 2. in Kants Ethik: Unterwerfung *f* des Willens unter die Herrschaft der natürlichen Begierden ꝛc.

heteronym ◻ (hĕˑt-ˢ-nᵉ-nĭm) *s.* Heteronym *n*: 1. ein Wort mit verschiedener Aussprache und Bedeutung, aber gleicher Schreibung (zB. lead). — 2. ✎ eine verschiedene Bezeichnung desselben Dinges.

heteronymic ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-nĭˑm-ĭk) *a.* = heteronymous.

heteronymous ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑn-ˢ-mŏß) *a.* □ heterony'm, mit fremdem od. verschiedenem Namen. [rousia, &c.

☞ **heteroousia,** &c. ◻ = hete-

heteropathic ◻ ✎ (hĕt-ˢ-nᵉ-päˑth-ĭk) *a.* = allopathic. [allopathy.

heteropathy ◻ ✎ (hĕt-ˢ-nŏˑp-ᵃ-*th*ᵉ) *s.* =]

heterophagous ◻ (~nŏˑf-ᵃ-gŏß) *a., orn.* (Vogel) der durch die Alten gefüttert w. muß.

heterophasia ◻ (~nᵉ-fēˑ-ᵍᵉ-a) *s., med.* Heterophasie *f*, falsche Anwendung der Worte. [an Heterophasie leidet.

heterophasiac ◻ (~äk) *s., med.* j. der

heterophemise ④ ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-fīˑ-mäiˑf) *a.* hĕt-ˢ-nŏˑf-ˢ-mäiˑf) *v/n.* ①b. et. anderes sagen, als gemeint ist.

heterophemism ◻ (~mĭsm) *s.* 1. = heterophemy. — 2. Beispiel *n* oder Fall *m* von Heterophemie. [Heterophemie leidet.

heterophemist ◻ (~mĭßt) *s.* j. der an]

heterophemistic ◻ (~nᵉ-fᵉ-mĭˑß-tĭk) *a.* heterophemi'stisch.

heterophemy ◻ (~fīˑ-mᵉ, auch hĕt-ˢ-nŏˑf-ˢ-mᵉ) *s.* Heterophemie *f*, krankhafte Unfähigkeit, seinen Gedanken den entsprechenden Ausdruck zu geben.

heterophon*ia* ◻ (~fōˑ-nᵉ-a), ~y ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑf-ˢ-nᵉ) *s.* Veränderung *f* der Stimme; gebrochene Stimme.

heterophoria ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-fōˑ-nᵉ-a ⑨) *s., med.* Augenmuskel-Lähmung *f*.

heterophyllous ◻ ✎ (hĕt-ˢ-nᵉ-fīˑl-ˢß, ~nŏˑf-ˢ-lŏß) *a.* verschiedenblätterig.

heterophylly ◻ ✎ (hĕˑt-ˢ-nᵉ-fĭl-ᵉ) *s.* Verschiedenblätterigkeit *f*.

heteroplasia ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-plēˑ-ᵍᵉ-a) *s., med.* Unregelmäßigkeit *f* in der Gewebebildung.

heteroplastic ◻ (~plăˑß-tĭk) *a., med.* heteropla'stisch: a) unregelmäßig; b) unähnlich in der Bildung (Gewebe).

heteropod ◻ (hĕˑt-ˢ-nᵉ-pŏd) *zo.* I *a.* kielfüßig. — II *s.* Heteropo'de *f*, Kielfüßer *m* (Meerschnecke). [heteropod.

heteropodan ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑp-ˢ-dᵉn) *s.* =]

heteropodous ◻ (~dŏß) *a.* = heteropod.

heteropolar ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-pōˑ-lᵗˡʳ) *a.* mit verschiedenen oder unähnlichen Polen.

heteropter(an) ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑp-tᵉʳ, ~tᵗˡ-nᵉn) *s., ent.* wanzen-artiges Insekt.

heteropterous ◻ (~tᵗˡ-nŏß) *a., ent.* mit Flügeln, die aus verschiedenen Teilen zs.-gesetzt sind. [falsches Sehen.

heteroptics ◻ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*)

heteroptoton ◻ (hĕt-ˢ-nŏp-tōˑ-tŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *gr.* und *rhet.* = antiptosis.

heterosclan ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑ-sch-ᵍ-ˢn) I *a.* anders-schattig, einschattig. — II ~s *s/pl.* anders-, ein-schattige Völker *n/pl.* zwischen den Polar- und Wende-kreisen. [= enallage.

heterosis ◻ (~nōˑ-ßĭß) *s., gr.* und *rhet.*]

heterosom(at)ous ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-ßōˑ-mᵗˡß, ~ßōˑm-ᵃ-tŏß) *a., ichth.* ungleichmäßig gestaltet.

heterospor*ic*, ~ous ◻ ✎ (hĕt-ˢ-nᵉ-ßpŏˑʀ-ĭk, ~nŏˑß-pᵉ-nŏß, *WB.* ~nᵉ-ßpōˑ-nᵉß ⑨) *a.* mit zweierlei Sporen. [rosta'tisch.

heterostatic ◻ (hĕt-ˢ-nᵉ-ßtäˑt-ĭk) *a.* hete-

heterostrophe, ~y ◻ (hĕt-ˢ-nŏˑß-tnᵉ-fī, ~fᵉ) *s.* entgegengesetzte Windung.

heterostroph*ic*, ~ous ◻ (~nᵉ-ßtnŏˑf-ĭk, ~nŏˑß-tnᵉ-fŏß) *a.* 1. bei Muscheln: verkehrt gewunden. — 2. † *pros.* doppelstrophisch. [= heterogonous.

heterostyled ◻ ✎ (hĕˑt-ˢ-nᵉ-ßtäiˑld) *a.*]

heterostylism ◻ ✎ (hĕt-ˢ-nᵉ-ßtäiˑ-lĭsm) *s.* = heterogony.

heterotact*ous*, ~xic ◻ (~täˑk-tᵉß, ~ßĭk) *a.* unregelmäßig gelegen oder angeordnet.

heterotaxis ◻ (~ßĭß) *s.* regelwidrige Lage.

heterotomous ◻ (~nŏˑt-ˢ-mŏß) *a., min.* verschieden spaltend. [terotopism.

heterotopia ◻ (~nᵉ-tōˑ-pᵉ-a) *s.* = he-]

heterotop*ic*, ~ous ◻ (~nᵉ-tŏˑp-ĭk, hĕt-ˢ-nŏˑt-ˢ-pŏß) *a., med.* verkehrt gelegen.

heterotop*ism*, ~y ◻ (~nŏˑt-ˢ-pĭsm, ~pᵉ) *s.* verkehrte Lage. [tropous.

heterotropal ◻ ✎ (~nᵉ-pᵉl) *a.* = hetero-]

heterotrophy ◻ ✎ (~fᵉ) *s.* unregelmäßige Ernährungsweise. [trope.

heterotropic ◻ (~nᵉ-tnŏˑp-ĭk) *a.* = aniso-]

heterotropous ◻ ✎ (~nŏˑt-nᵉ-pŏß) *a.*: ~ embryo oder ovule Keim *m* oder O'vulum *n*, dessen Richtung die Achse des Samens schräg schneidet u. nicht durch d. Nabel geht.

heterousia ◻ (~nūˑ-ᵍᵉ-a) *s.* verschiedene Natur oder wesentliche Eigenschaft.

heterousious ◻ (~ßᵉ-ßß) *a., eccl.* wesentlich verschieden.

hether ✎ schott. (hĕˑ*dh*-ˢᵉʳ) = heather.

Hetheredge (hĕˑ*dh*-ˢ-nᵉdG) *npr.* (Prsn.).

hetman (hĕˑt-mᵗˡn) [poln. *id.*, vom dtsch Hauptmann] *s.* (*pl.* ~s, ~mᵗˡnſ) Hetman *m*: a) im alten Königreich Polen Befehlshaber e-r Armee; b) ehm. gewähltes Kosaken-Oberhaupt.

hetmanate (~mᵃ-nät) *s.* Herrschaft *f* oder Verwaltung *f* e-s Hetmans. [mans.

hetmanship (~mᵗˡn-ſchĭp) *s.* Amt *n* e-s Het-]

hettle † od. *provc.* (hĕtl) *a.* und *s.* = hattle.

Hetty (hĕˑt-ᵉ) *npr., dim.* von Henrietta.

heugh schott. und *provc.* (hjöch, hjū(ch)) *s.* 1. Abhang *m*, Klippe *f*, Schlucht *f*. — 2. Steinkohlengrube *f*.

heuk schott. (hjūk) *s.* = hook².

heulandite ◻ (hjūˑ-lᵉn-dait) [Engländer H. Heuland] *s., min.* Heulandi't *m*.

heuretic ◻ (hᵗˡ-rĕˑt-ĭk) [grch.] *s., log.* Heure'tik *f* (Kunst der Erfindung oder Entdeckung).

heuristic ◻ (hᵗˡ-rīˑß-tĭk) *a.* heuri'stisch, zum eigenen Aufstudieren anleitend.

heurteloup ◻ (hōˑʳ-tᵉ-lūp) [Baron H.] *s., surg.* künstlicher Blut-egel.

hew¹ (hjū; *Hom.* hue, Hugh) [a/s. *heawan*] I *v/a.* ③ (*pret.* hewed; *p.p.* hewn, hewed) 1. hauen, hacken; ⚒. — 2. ⊙ behauen, beschlagen; *carp.* abputzen; ⚒ schrämen; Schmiede: abschroten; zurecht-, aus-hauen. — II † *v/n.* 3. (los)hauen auf, treffen. — III † *s.* 4. Niedermetzelung *f*.

Zu ~ 1: to ~ down niederhauen, umhauen, fällen; to ~ off abhauen; to ~ out aushauen; *fig.* schaffen, mühsam bilden; to ~ up zerhauen; to ~ roughly aus dem Groben behauen; to ~ to (od. in) pieces in Stücke hauen.

hew² † (hjū) *s.* = hue¹ u. ². — Vgl. ~¹.

hewer (hjūˑ-ᵉʳ) *s.* (meist ⊙) Hauer *m*, Behauer *m*; ⚒ Häuer *m*, Schrämhäuer *m*.

Hewes (hjūſ) *npr.* (Prsn.).

Hewett (hjūˑ-ᵗ) *npr.* (Prsn.).

hewgag ⑥ ♪ *Am.* (hjūˑ-gäg) [vielleicht nach gewgaw] *s.* 1. kurze hölzerne Querpfeife mit lautem, klagendem Tone. — 2. *co.* Subaltern-Instrument *n.* [Pfeifes; *SH.K.L.4,6,93*).

hewgh (hjū) *int.* hui! (vom Schwirren des]

hewhole *provc.* (hjūˑ-hōl) *s., orn.* Grünspecht *m* (*Picus vi'ridis*). [Bankmeißel *m*.

hewing-chisel ⚙ (hjūˑ-ĭnᵍ-tſchĭſ-ᵉl) *s.*]

Hewitson (hjūˑ-ĭt-ᵗˢᵉn) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1806–78).

Hewlett (hjūˑ-lᵉt) *npr.* (Prsn.).

Hewley (hjūˑ-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

hewn (hjūn) *p.p.* von to hew¹.

hew-shard ⚙ (hjūˑ-schäᵉˑd) *s.* Arbeitsspan *m*, Abhieb *m*, abgehauenes Stück.

Hewson (hjūˑ-ᵗˢᵉn) *npr.* (Prsn.).

☞ **hexa...** [grch.] in Zsgn: sechs-...

hexacapsular ◻ ✎ (hĕk-ᵍᵃ-käˑp-ßĭᵘ-lᵉʳ) *a.* sechskapselig. [sechs Flächen zs.-treffen.]

hexace ◻ (hĕˑt-ᵍᵃ-ßĭ) *s.* Ecke *f*, in der]

hexachord ♪ (hĕˑt-ᵍᵃ-kōˑd) *s.* Hexacho'rd *m*: 1. grch. Musik: a) große Sexte; b) sechssaitiges Instrume'nt. — 2. Mittelalter: diato'nische Reihe von sechs Tönen. [*pros.* = hexasemic.]

hexachronous ◻ (hĕt-ᵍäˑt-nᵉ-nŏß) *a.,*]

hexacolic ◻ (hĕk-ᵍᵃ-kōˑl-ĭk) *a., pros.* Att.: aus sechs Kolons oder Reihen bestehend.

hexad ◻ (hĕˑt-ᵍäd) *s.* 1. Sechszahl *f*. — 2. *chm.* sechswertiges Element.

hexadactylism ◻ (hĕk-ᵍᵃ-däˑk-tᵉ-lĭsm) *s.* Sechsfingerigkeit *f*, Sechszehigkeit *f*.

hexadactylous ◻ (~lŏß) *a.* sechsfingerig, sechszehig.

hexade ◻ (hĕˑt-ᵍäd) *s.* = hexad.

hexadic ◻ (hĕt-ᵍäˑd-ĭk) *a.* hexa'disch; ~ system Zahlensyste'm *n* mit der 6 als Basis. [&c.]

☞ **hexaëdral,** &c. ſ. hexahedral,]

hexaëmeron ◻ (hĕk-ᵍᵃ-ĕˑm-ˢ-nᵉn) *s.* 1. Zeit *f* von sechs Tagen. — 2. Hexae'meron *n*; *bibl.* Sechstagewerk *n*. [od. -lappig.]

hexafoil ◻ ✎ (hĕˑt-ᵍᵃ-fōil) *a.* sechs-blätterig]

hexagon ◻ (~gŏn) *s., geom.* Sechseck *n*.

hexagonal ◻ (hĕk-ᵍäˑg-ᵍ-ˢnᵗˡ) *a.* □ *geom.* sechseckig, hexagona'l.

hexagonous ◻ ✎ (~nŏß) *a.* = hexagonal.

hexagony ◻ † (~nᵉ) *s.* = hexagon.

hexagram ◻ (hĕˑt-ᵍᵃ-gnäm) *s.* Hexagra'mm *n*; Verschlingung von sechs Buchstaben od. Zeichen; *geom.* Figur *f* von sechs Linien.

hexagyn ✎ ◻ (~dGlˑn) *s.* sechsweibige Pflanze (mit sechs Griffeln).

hexagyn*ian*, ~ous ◻ ✎ (hĕk-ᵍᵃ-dGlˑn-ᵍ-ᵉn, hĕt-ᵍäˑdG-ˢ-nŏß) *a.* sechsweibig, mit sechs Griffeln. [hexaë'drisch, kubisch.]

hexahedral ◻ (hĕk-ᵍᵃ-hīˑ-dnᵗˡl) *a., geom.*]

hexahedron ◻ (~dnᵗˡn) *s., geom.* Hexaë'der *n*, Kubus *m*, Würfel *m*.

hexahemeron ◻ (hĕk-ᵍᵃ-hĕˑm-ˢ-nᵉn) *s.* = hexaëmeron.

hexakisoctahedron ⊡ (hĕ'k-ßä-kĭß-o'k-tä-hi'ᵉⁿ-dnᵉn) *s., cryst.* = hexoctahedron.
hexamerous ⊡ ✓ (hĕk-ßä'm-ᵉ-nöß) *a.*, ✓ *u. zo.* sechsteilig.
hexameter ⊡ (~ᵉ-tᵉr) *pros.* **I** *s.* bld. sechsfüßiger, daktylischer Hexa'meter. — **II** *a.* hexame'trisch; Hexameter-...
hexametral ⊡ (~mätᵉl) *a.* = hexametrical.
hexametric(al) ⊡ (hĕk-ßä-me'k-nĭk, ~nᵉ-tᵉl) *a.* hexame'trisch.
hexametrist ⊡ (hĕk-ßä'm-ᵉ-tnĭßt) *s.* Dichter *m* in Hexa'metern.
hexander ⊡ ✓ (hĕk-ßä'n-dᵉr) *s.* sechsmännige Pflanze (mit sechs Staubgefäßen).
hexandrian, ~ous ⊡ ✓ (~dnᵉ-ᵉn, ~dnᵉß) *a.* sechsmännig, mit sechs Staubgefäßen.
hexane ⊡ (hĕ'k-ßen) *s., chm.* Hexa'n *n* (C_6H_{14}).
hexangular ⊡ (hĕk-ßä'nᵊ-gi^u-lᵉr) *a.* sechswinkelig, sechseckig.
hexapartite ⊡ (hĕk-ßä-pa'ᵉr-tätl) *a.* (bsd. *arch.* und *zo.*) sechsteilig.
hexapetalous ⊡ ✓ (~pe'l-ä-löß) *a.* mit sechs Blumenblättern.
hexaphyllous ⊡ ✓ (~fi'l-ᵉß, hĕk-ßä'f-ᵉ-löß) *a.* mit sechs Blättern.
Hexapla ⊡ (hĕ'k-ßä-pla) *s.* He'xapla *f*, Bibel-ausgabe *f* in sechs Sprachen.
***h*exaplar** ⊡ (~plᵉr) *a.* sechsspaltig, sechssprachig; bsd. **II**~ die He'xapla betreffend.
hexaplaric ⊡ (hĕk-ßä-plä'n-ik) *a.* = hexaplar.
hexaplex ⊡ ✎ (hĕ'k-ßä-plĕkß) *a.* sechsfältig.
hexapod ⊡ (~pŏd) *a.* und *s.* sechsfüßig(es Tier).
hexapodan ⊡ (hĕk-ßä'p-ᵉ-dᵉn) *a. u. s.* = hexapod.
hexapodous ⊡ (~dŏß) *a.* = hexapod.
hexapody ⊡ (~dᵉ) *s., pros.* Gruppe, Reihe oder Vers, bestehend aus sechs Füßen.
hexaprostyle ⊡ ✎ (hĕ'k-ßä-praö'ᵉr-ßtaĭl) *a., arch.* mit einem Po'rtikus von sechs Säulen in der Front.
hexapterous ⊡ (hĕk-ßä'p-tᵉ-nöß) *a.* ✓ od. *zo.* sechsflügelig.
hexasemic ⊡ (hĕk-ßä-ßi'-mik) *a., pros.* Mtt.: aus Füßen von sechs Zeit-einheiten bestehend.
hexastemonous ⊡ ✓ (~ßte'm-ᵉ-nöß) *a.* mit sechs Staubgefäßen.
hexaster ⊡ (hĕk-ßä'ß-tᵉr) *s., zo.* Sechsstern *m* (Schwamm).
hexastich(on) ⊡ (hĕ'k-ßä-ßtik, hĕk-ßä'ß-tᵉ-kŏn) *s., pros.* Hexa'stichon *n* (sechszeiliges Gedicht).
hexastichous ⊡ ✓ (hĕk-ßä'ß-tᵉ-köß) *a.* sechszeilig.
hexastylar ⊡ (hĕ'k-ßä-ßtaĭl-lᵉr) *a., arch.* mit sechs Frontsäulen, sechssäulig.
hexastyle ⊡ (hĕ'k-ßä-ßtaĭl) *arch.* **I** *s.* Hexa'stylon *n*, Sechssäulen-Halle *f*. — **II** *a.* = hexastylar.
hexasyllabic ⊡ (hĕk-ßä-ßᵉ-läb-ik) *a.* sechssilbig.
hexatetrahedron ⊡ (~ket-nä-hi'-dnᵉn) *s., cryst.* Hexatetraë'der *n*.
Hexateuch ⊡ (hĕ'k-ßä-tjūt) *s.* Hexaten'ch *m* (die Bücher Mosis [Pentaten'ch] und das Buch Jo'sua).
Hexateuchal ⊡ (~tjū-kᵉl) *a.* den Hexa-teu'ch betreffend.
hexatomic ⊡ (hĕk-ßä-tŏ'm-ik) *a., chm.* sechsatomig.
hexavalent ⊡ (hĕk-ßä'w-ä-lĕnt) *a.* sechswertig.
hexaxon ⊡ (hĕk-ßä'k-ßᵉn) *a.* sechsachsig.
Hexham (hĕ'k-ßᵉm) *npr.* (engl. Stadt).
hexiological ⊡ (hĕk-ßᵉ-ᵉ-lŏ'dG-ᵉ-kᵉl) *a.* heziolo'gisch.
hexiology ⊡ (~ŏ'l-ᵉ-dGᵉ) *s.* Hexiologie *f* (Entwickelungsgeschichte der Lebewesen).
hexiradiate ⊡ (hĕk-ßᵉ-ne'-dᵉ-ät) [grch.-lt.] *a.* sechsstrahlig.
hexoctahedron ⊡ (hĕk-ßŏk-tä-hi'-dnᵉn) *s., cryst.* Hexoktaë'der *n* (Körper, der von 48 gleichen Drei ecken begrenzt wird).
hext † (hĕßt) [a/e. *hēhsta*] *a., sup.* von high; *prvb.* when bale is ~, boot is next wenn die Not am größten, ist die Hilf' am nächsten.
hexyl ⊡ (hĕ'k-ßil) *s., chm.* Hexy'l *n*.
hey[1] (he) *int.* hei!, ei!, heda!, heisa!; hey for Athens! auf nach Athen!; hey, ho, chevy! Ruf bei der Fuchsjagd.
hey[2] † (he) *s.* = hay[2].
heyday[1] (7) (he'-de) *int.* heisa!, juchhe!, heda!; oho!, ei! Vgl. ~[2].
heyday[2] (5) (~) *s.* Höhe(punkt *m*) *f*, Hochflut *f*; Aufruhr *m*, Sturm *m* d. Leidenschaft *rc.*
heyday-guise, heydeguy † (he'-de-dᵉ-gaĭß, ~gal) *s.* ländlicher Tanz.
hey-go-mad F (he'-gᵉ-mäd) *a.* aus dem Häuschen, toll.
heyho (7) (he'-he) = heigh-ho.
Heylin (he'-lin) *npr.* (Prsn.).
hey-pass † (he'-pa'ß) *int.* Ausruf, mit dem Gaukler ihre Leistungen zu begleiten pflegten.
Heytesbury (he'ßß-dᵉ-nᵉ) *npr.* (Ortsn.).
Heywood (he'-wud) *npr.* (Orts- u. Prsn.); John ~ engl. Dichter (1495–1565); Thomas ~ Schauspieler (17. *æ.*).
Hezekiah (hĕß-ᵉ-kaĭ'-a) *npr., bibl.* Hiz'a *m*.
hf.-bd. *abbr.* = half-bound.
h. ft. *abbr.* = half forfeit (Sport).
Hg ⊡ *chm.* Symbo'l für hydrargyrum (= mercury).
H. G. *abbr.* = Horse Guards.
H. H. *abbr.* = His (Her) Highness; His Holiness (der Papst).
hhd(s) ❦ *abbr.* = hogshead(s).
hi (haĭ) *int.* ei! (oft *iro.*).
hiation † (haĭ-e'-schᵊn) [lt.] *s.* Gähnen *n*.
hiatus ⊡ (haĭ-e'-tᵉß) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~es, ~tᵉ-ßᵉß oder ~) 1. Öffnung *f*, Spalt *m*, Kluft *f* (auch *anat.*). — 2. *gr.* Hia'tus *m* (Zusammentreffen eines aus- und eines anlautenden Vokales). — 3. Lücke *f*.
Hiawatha (haĭ-ä-wä'-*tha*, auch ~wä'-*tha*) *npr.* indianische Friedensgottheit; auch Dichtung von Longfellow.
hibernacle ⊡ ✎ (*CT.D.* haĭ'-bᵉr-näkl, *WB.* haĭ-bö'ᵉr-näkl) [lt.] *s.* 1. Winter-lager *n*, -aufenthalt *m*. — 2. ❦ Winterhülle *f* junger Triebe. — 3. ❦ *hort.* Winterhaus *n*.
hibernaculum ⊡ (haĭ-bᵉr-näk'-i-löm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~la) 1. = hibernacle. — 2. *zo.* Wintertrieb *m* e-s Moostierchens.
hibernal ⊡ (haĭ-bö'ᵉr-nᵊl) *a.* winterlich; Winter-...
hibernate ⊡ (haĭ'-bᵉr-nĕt oder haĭ-bö'ᵉr-~) *v/n.* ①b. 1. überwintern, im Winterschlafe liegen. — 2. ✎ *fig.* in völliger Abgeschlossenheit leben.
hibernation ⊡ (haĭ-bᵉr-nē'-schᵊn) *s.* Überwintern *n*, Winterschlaf *m* (vgl. æstivation).
Hibernia (haĭ-bö'ᵉr-nᵉ-a) [lt.] *npr.* Hibe'rnien *n*, Irland *n*.
Hibernian (~nᵉ-ᵊn) **I** *a.* hibe'rnisch, irisch. — **II** *s.* Irländer(in).
Hibernianism ⊡ (~nᵉ-ᵊ-nizm) *s.* = Hibernicism.
Hibernicise ④ (~nᵉ-kaĭß) *v/a.* ①b. irisch machen; in irischer Sprache ausdrücken.
Hibernicism ⊡ (~ßizm) *s.* irische (Sprach-) Eigenheit.
hibernisation ④ ⊡ (haĭ-bö'ᵉr-nᵉ-ße'-schᵊn)
Hiberno-Celtic ⊡ (haĭ-bö'ᵉr-nᵉ-ße'-l-tik) **I** *a.* hibe'rno-keltisch. — **II** *s.* hiberno-keltische oder alt-irische Sprache.
Hibernologist ⊡ (haĭ-bᵉr-nŏ'l-ᵉ-dGißt) *s.* Hibernolo'g *m*.
Hibernology ⊡ (~dGᵉ) *s.* Hibernologie *f* (Erforschung irischer Geschichte u. Altertümer).
Hibernophobe ⊡ (haĭ-bö'ᵉr-nᵉ-fŏb) *s.* j. der die Iren fürchtet oder haßt.
hibiscus ⊡ ❦ (haĭ-bi'ß-tᵉß) [lt.] *s.* Eibisch *m*.
hic (hik) **I** *int.* zur Bezeichnung des Schluckens, bsd. bei Betrunkenen. — **II** *s.* = hiccup. — **III** *v/n.* ①f. = hiccup.
hic(c)atee Mittel-Amerika (hik-ä-ti') *s., zo.* amerikanische Fluß-Schildkröte.
hiccius doctius † (hi'k-schᵉ-ᵊß dŏ'k-schᵉ-ᵊß) [wohl *corr.* lt. *hic est doctus*] *s., sl.* 1. Hokuspokus *m*. — 2. Gaukler *m*.
hiccory ❦ † (hi'k-ᵉ-nᵉ) *s.* = hickory.
hiccup, hiccough (beide: hi'k-öp) **I** *s.* (oft ~s *pl.*) Schlucken *m*, Schluchzen *m*, F Schlucksauf *m*. — **II** *v/n.* ①a. den Schlucken haben, schluchzen. — **III** *v/a.* ①a. schluckend, mit vom Schlucken unterbrochener Stimme (aus)sprechen.
hich schott. (hich) *a.* = high.
hichcock † u. *prov.* (hi'k-ŏk) *s.* 1. Narr *m*. — 2. = hiccup.
hic jacet (hik dGe'-ßᵉt) [lt.] hier ruht (auf Grabsteinen; auch ✎ substantivisch).
Hick[1] (hik) **I** ✎ *npr., dim.* von Richard. — **II** h~ *s.* Bauer *m*, Tölpel *m*.
hick[2] *prov.* (~) *v/n.* ①a. hüpfen, springen.
hick[3] (~) *s.* und *v/n.* ①a. = hiccup.
hickery *prov.N.* (hi'k-ᵉ-nᵉ) *a.* boshaft, bösartig.
hickery-pickery P (hi'k-ᵉ-nᵉ-pi'k-ᵉ-nᵉ) *s.* = hiera-piera.
hicket † (hi'k-ᵉt) *s.* und *v.* = hiccup.
hickey mst *Am.* (hi'k-ᵉ) *sl.* **I** *a.* angeheitert. — **II** *s.* Angezechtheit *f*.
hickhall *prov.* (hi'k-häl) *s., orn.* = hickwall.
hickingly † (hi'k-inᵊ-lᵉ) *adv.* in schlucken-der Weise (husten).
hick-joint ⊙ (hi'k-dGöint) *a.* Maurer: ~ pointing glatte Fugenverstreichung.
hickjop *Am.* (~dGŏp) *s., sl.* Narr *m*.
hickock † (hi'k-ŏk) *s.* = hiccup.
hickol (hi'k-ŏl) *s., orn.* = hickwall.
hickory (hi'k-ᵉ-nᵉ) [indianisch] **I** ❦ *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉß) 1. Hi'ckory-Nußbaum *m*, weißer nord-amerik. Wallnußbaum (*Ca'rya alba*). — 2. Hickoryholz *n*; Old H~ Bn. des amerikanischen Generals Andrew Jackson. — **II** *Am.*, *a.* 3. zäh und kräftig, fest.
hickory-acacia ❦ (hi'k-ᵉ-nᵉ-ä-ke'-schᵉ-a) *s.* Hi'ckory-Akazie *f* (*Aca'cia lepro'sa*).
~-eucalyptus ❦ (~-jū-kä-li'p-tᵉß) *s.* Hi'ckory-Eukaly'ptus *m* (*Eucaly'ptus puncta'ta*).
~-nut ❦ (hi'k-ᵉ-nᵉ-nöt) *s.* Hi'ckornuß *f*.
~-pine ❦ (~-paĭn) *s.* Hi'ckorytichte *f* (*Pinus Balfouria'na*).
~-shad *Am.* (~-schäd) *s., ichth.* = gizzard-shad.
~-shirt *Am.* (~-schö't) *s.* grobes (Baumwoll-) Hemd.
hickot † (hi'k-öt) *s.* = hiccup.
hicksam *Am.* (hi'k-ßäm) *s., sl.* = hickjop.
hickscorner † (~ßkö'ᵉr-nᵉr) *s.* (Religions-) Spötter *m*.
Hicksite *Am.* (~ßaĭt) *s., rel.* Jezejstenistischer Quäker.
hickup † (hi'k-öp) *s.* und *v.* = hiccup.
hickwall *prov.* (~wäl) *s., orn.* 1. Specht *m*, bsd. kleiner Buntspecht (*Picus minor*) u. Grünspecht (*Picus vi'ridis*). — 2. Blaumeise *f* (*Parus cæru'leus*).
hickway † (hi'k-wē) *s., orn.* = hickwall.
hid[1] (hid) *pret.* u. *p.p.* von to hide[1] (s. auch hidden).
hid[2] *Am.* (~) [*abbr.* v. hideous] *s.* Scheusal.
hidage (haĭ'-dᵉdG) [mlt. *hida'gium*] *s.* ehm. jur.: 1. Pfluggeld *n*, Hufensteuer *f*. — 2. Vermessung *f* e-s Gutes zur Besteuerung.
hidalgism ✎ (hᵊ-dä'l-dGizm) *s.* Hida'lgotum.
hidalgo (hᵊ-dä'l-go) [span.; vom lt. *fi'lius Ita'licus* j. der durch Adoption das röm. Bürgerrecht erworben hatte] *s.* Hida'lgo *m* (spanischer Edelmann von niederem Adel).
hidden (hidn) [*p.p.* v. to hide[1]] *a.* □ verborgen, geheim, geheimnisvoll.
hidden-eyed (hi'dn-aĭd) *a., zo.* mit verborgen liegenden Augen.
hiddenite ⊙ (hi'dn-aĭt) *s., min.* Hiddeni't *m* (smara'gd- oder gelblich-grüner Edelstein).
hiddenness ✎ (~nᵉß) *s.* Verborgenheit *f*.
hidden-veined ❦ (hi'dn-wend) *a.* mit unsichtbaren Äderchen.
hiddils schott. (hi'd-ilß) *s.* Versteck *n*.
hiddles ⊙ (hidlß) *s.* Webereⁱ: Heiel *f* am Webstuhl, Fadenhalter *m*.
hiddlins schott. (hi'd-linß) *adv.* verstohlen, ausgeheim.
hide[1] (haĭd) [a/e. *hydan*] **I** *v/a.* 3 (*pret.* hid; *p.p.* hidden, hid) 1. verbergen, ver-

stecken; *bibl.* bergen, abwenden (from vor, von; oft to ~ away od. up); *fig.* he doesn't ~ his light under a bushel er stellt sein Licht nicht unter den Scheffel. — 2. *fig.* verheimlichen. — *Syn.* s. conceal. — **II** *v/n.* ③ 3. sich verbergen, verstecken; sein; he is hiding up in the bush er hält sich im Gebüsch versteckt. — **III** F *s.* 4. Versteck *n.*

hide[2] (hāid) [a/c. *hȳd*] **I** *s.* 1. Haut *f* e-s (größeren) Tieres, Fell *n* (a. *sl.* e-s Menschen); ⚥. — 2. Ochsenziemer *m* (= cowhide). — **II** *v/a.* ①b. 3. † häuten. — 4. F (mit einem Ochsenziemer) durchbleuen, gerben.

◇ **Zu ~ 1:** American od. wild ~s *pl.* Wildhäute *f/pl.*; green od. raw ~ ganz frische, grüne Haut; tawed od. dressed ~ weißgare H.; Garleder *n*; swelled ~ gebeizte H.; *sl.* to curry, warm od. tan a p.'s ~, to give a p.'s ~ a warming j-m das Fell gerben.

hide[3] † (~) [a/c. *hîd*] *s.* jur.: Hufe *f* Landes.

hide-and-seek ⑥ (hāi'd-ǎnd-ßī'k) *s.* Versteckspiel *n*; to play (at) ~ Versteckens spielen. [einengen.]

hidebind ✎ (hāi'd-bāind) *v/a.* ③ (bind)

hide-blown ✎ (hāi'd-blōn) *a.* aufgedunsen.

hidebound ⑥ (hāi'd-bāund) *a.* 1. mit eng anschließender Haut od. Rinde (dürre Tiere, saftlose Bäume); verfilzt (saure Wiesen). — 2. *fig.* engherzig, stumpfsinnig festgerannt; zäh, unnachgiebig. — 3. † dicht verschlossen; *fig.* karg, filzig. [Loch (Knabenspiel).]

hide-fox (hāi'd-fŏßß) *s.* Fuchs aus dem

hide-handler ⊙ (~-händ-l^ər) *s.* Gerberei: Loh-, Versetz-grube *f.* [stohlen.]

hideling ✎ (hāi'd-lin^g) *a.* heimlich, ver-

hide-mill ⊙ (hāi'd-mil) *s.* Maschine *f* zum Aufweichen der getrockneten Felle.

hideosity ✎ (hid-^ə-ŏ'ß-^ə-t^e) *s.* Scheußlichkeit *f.*

hideous (hi'd-^ə-ŧß) [a/f. *hidos, hid(e)us*] *a.* □ scheußlich, schrecklich, gräßlich, fürchterlich.

hideousness (~-n^ə ß) *s.* Scheußlichkeit *f*, Gräßlichkeit *f.* [stecker(in).]

hider (hāi'-d^ər) *s.* Verberger(in), Ver-

hide-rope ⊙ (hāi'd-rōp) *s.* aus Häuten gemachtes Seil. [Ausfleischmaschine *f.*]

hide-scraper ⊙ (~-ßkrē-p^ər) *s.* Gerberei:

hide-scrapings ⊙ (~-ßkrē'-pln^ə ßf) *s/pl.* das von den Häuten abgeschabte Fleisch, Leimluder *n.* [Streckrahmen *m.*]

hide-stretcher ⊙ (hāi'd-ßtrĕt-sch^ər) *s.*

hidge-hodge (hi'dG-hŏ'dG) *adv.* huckepack.

hiding[1] (hāi'-din^g) *s.* Verbergen *n*; Verborgenheit *f.* — Vgl. ~[2].

hiding[2] P (~) *s.* Prügel *pl.*; he gave him a good ~ er verabreichte ihm eine tüchtige Tracht Prügel. [Schlupfwinkel *m.*]

hiding-place (hāi'-din^ə-plēßß) *s.* Versteck *n*,

hidious † (hi'd-^ə-ßß) *a.* = hideous.

hidlin(g)s schott. (hi'd-lin(^ə)s) **I** *adv.* insgeheim. — **II** *a.* heimlich.

hidrosis (h^ə-drō'-ßlß, a. hāi~) [grch.] *s.*, *med.* (reichlicher od. künstlich erzeugter) Schweiß; Schwitzen *n.* [schweißtreibend (es Mittel).]

hidrotic (h^ə-drŏ'-t-ik, a. hāi~) *a.* und *s.*

hidrotopathic (h^ə-drō-t^ə-pă'*th*-ik, auch hāi~) *a.*, *med.* krankhaften Schweiß betr., mit krankhaftem Schweiß behaftet.

hie[1] (hāi; *Hom.* high) [a/c. *higian*] **I** *poet.* od. *provc.*, *v/n.* ①b. (*p.pr.* hieing) eilen; ~ you! beeile Dich! — **II** *v/a.*: to ~ on antreiben. — **III** † *s.* Hast *f*, Eile *f.*

hie[2] schott. (hāi) *a.* = high. [Winter-...]

hiemal (hāi'-^ə-m^ə l) [lt.] *a.* winterlich;

hiemate (~mēt) *v/n.* ①b. = hibernate.

hiemation (hāi-^ə-mē'-sch^ə n) *s.* 1. = hibernation. — 2. † Gewährung *f* von winterlichem Obdach.

hiems (hāi'-^ə mf) [lt. *id.*] *s.* Winter *m* (*SH.*).

hieracosphinx (hāi'-^ə-rē'-k^ə-ßfin^ə ßß) [grch.] *s.* habichtsköpfige Sphinx (vgl. androsphinx, criosphinx).

hiera-piera (hāi'-^ə-ra-pi'^ə r-ra, *WB.* ~-pāi'-^ə ra) [mlt. *id.*, grch.] *s.*, *pharm.* warmes Abführungsmittel aus Aloë u. Zimt ꝛc. in Pulverform. [*m.*]

hierarch (hāi'-^ə-rā-r^ə k) [grch.] *s.* Hiera'rch

hierarchal (~rā'-k^ə l), **~ic(al)** (hāi-^ə-rā'-k^ə-ik, ~k^ə-k^ə l) *a.* hiera'rchisch.

hierarchism (hāi'-^ə-rā'-kism) *s.* hiera'rchische Grundsätze *m/pl.*, h. Macht *f.*

hierarchy (hāi'-^ə-rā'-k^e) *s.* (*pl.* ~es, ~k^ə ßf) *s.* Hierarchie *f*: 1. Priesterherrschaft *f*; Kirchenregiment *n*; Kirchenverfassung *f.* — 2. Rang-ordnung *f* (bsd. von geistlichen Würdenträgern, a. von naturwissenschaftl. Klassifikation); celestial ~ Rangordnung *f* der Engel. [a'tisch, priesterlich.]

hieratic(al) (hāi-^ə-ră'-t-ik, ~^ə-k^ə l) *a.* hier-

Hiero (hāi'-^ə-rō) *npr.* (grch. Prsn.).

hierocracy ✎ (hāi'-^ə-nŏ'k-ra-ß^e) *s.* Hierokratie *f*: 1. Priesterherrschaft *f.* — 2. Priesterklasse *f*, Priester *m/pl.*

hierodule (hāi'-^ə-rō-djūl) *s.* grch. Alt.: dem Heiligtum geweihter Sklave.

hieroglyph (hāi'-^ə-rō-glif) **I** *s.* Hieroglyphe *f*: 1. bildliches Schriftzeichen; meist ~s *pl.* (alt-ägyptische) Bilderschrift. — 2. geheimnisvolles Zeichen. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. mit Hieroglyphen darstellen.

hieroglyphic (hāi-^ə-rō-gli'f-ik) **I** *a.* hieroglyphisch: 1. in Hieroglyphen ausgedrückt. — 2. sinnbildlich, rätselhaft. — **II** *s.* 3. = hieroglyph. [glyphic.]

hieroglyphical (~^ə-k^ə l) *a.* □ = hiero-

hieroglyphise ④ (hāi-^ə-rō'g-^ə-fāi ß) *v/a.* ①b. durch Hieroglyphen ausdrücken.

hieroglyphist (~fißt) *s.* Hieroglyphenkundiger *m.* [liche Geheimschrift.]

hierogram (hāi'-^ə-rō-gnăm) *s.* priester-

hierogrammat (hāi-^ə-rō-gnă'm-^ə t) *s.* heiliger Schreiber, bsd. Hieroglyphenschreiber *m.* [tjūß) *s.* = hieromnemon.]

hierogrammateus (hāi-^ə-rō-gnă'm-ŭ-

hierogrammatic(al) (~gnŭ-mă'-t-ik, ~^ə-k^ə l) *a.* hierogramma'tisch, in priesterlicher Geheimschrift geschrieben.

hierogrammatist (~gnă'm-ŭ-tißt) *s.* Hieroglyphenkundiger *m*, -schreiber *m*; bsd. ägyptischer Tempelschreiber.

hierographer (hāi-^ə-rō'g-ra-f^ər) *s.* Schreiber *m* über heilige Dinge.

hierographic(al) (~ra-^ə-gnă'f-ik, ~^ə-k^ə l) *a.* hierogra'phisch, zur Beschreibung heiliger Dinge gehörig.

hierography ✎ (hāi-^ə-rō'g-ra-f^e) *s.* heilige, geistliche Schriftstellerei.

hierolatry (~rŏ'l-ŭ-tr^e) *s.* Verehrung *f* der Heiligen od. heiliger Dinge.

hierologic(al) (hāi-^ə-rō-lŏ'dG-ik, ~^ə-k^ə l) *a.* hierolo'gisch.

hierologist (~rŏ'l-^ə-dGißt) *s.* Kenner *m* der heiligen Schriften (der Ägypter).

hierology (~dG^e) *s.* Beschreibung *f* heiliger Dinge; Wissenschaft *f* von den alt-ägyptischen (Jn-) Schriften.

hieromancy (hāi'-^ə-rō-măn-ß^e) *s.* Weissagung *f* aus Opfern.

hieromartyr (~mā'-t^ər, *CT.D.* hāi-^ə-rō-mā'^r-t^ər) *s.* grch. Kirche: Priester ꝛc., der das Marty'rium erleidet.

hieromnemon (hāi-^ə-rōm-nī'-mŏn) *s.* (*pl.* ~es, ~m^ə-nīß) grch. Alt.: Hieromne'mon *m* (Vertreter e-s Staates b. Amphiktyo'nenbunde). [Kirche: geistlicher Mönch.]

hieromonach (~rŏ'm-^ə-năk) *s.* grch.

hieron (hāi'-^ə-rŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ra) Heiligtum *n.* [nymisch.]

Hieronymic (hāi-^ə-rō-nī'm-ik) *a.* hiero-

Hieronymite (hāi-^ə-rŏ'n-^ə-māit) *s.*, *eccl.* Hieronymi't *m* (Einsiedler von einem Orden des hl. Hiero'nymus).

hierophant (hāi'-^ə-rō-^ə-fănt, hāi-ē'-r^ə-~) *s.* Hieropha'nt *m*, (Ober-)Priester *m.*

hierophantic (hāi-^ə-rō-^ə-fă'n-tik) *a.* hiropha'ntisch.

hieroscopy (~rŏ'ß-kt^e-p^e) *s.* Weissagung *f* aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Hierosolymitan (hāi-^ə-rō-ßŏ'l-^ə-mā-t^ə n) *a.* Jerusalem betreffend.

hierurgy † (hāi'-^ə-rō'-dG^e) *s.* heiliges Werk. [zögern.]

hifer *Am.* (hāi'-f^ər) *v/n.* ①a. zaudern,

higgle (higl) *v/n.* ①b. 1. feilschen, handeln. — 2. hausieren (gehen), höken.

higgledy-piggledy F (hi'gl-d^ə-pi'^r gl-d^e) **I** *a.* u. *adv.* drunter u. drüber, wie Kraut und Rüben durcheinander. — **II** *s.* Unordnung *f*, Durcheinander *n.* [higgle.]

higglehaggle F (hi'gl-hăgl) *v/n.* ①b. =

higgler (hi'g-l^ər) *s.* 1. Feilscher *m.* — 2. Höker *m*, Straßenverkäufer *m.*

higglery (hi'g-l^ə-r^e) *s.* Hökerware *f.*

high (hāi; *Hom.* hie) [a/c. *heah*] **I** *adjective* □ (s. ~ly) 1. hoch ⚥. — 2. hoch (von geogr. Breite). — 3. hoch (Stimme, Ton); laut, hell, stark. — 4. hell, lebhaft (Farbe); to have a ~ colour ein blühendes Gesicht haben. — 5. hoch, vorgeschritten, höchst (Zeit, Flut, Mittag ꝛc.); ⚥. — 6. hoch in Stellung, vornehm, edel; ⚥. — 7. hoch; Ober-..., Haupt-...; ⚥. — 8. hoch, erhaben; bedeutend, groß(artig), wichtig, ausgezeichnet, vorzüglich; ⚥. — 9. hochfahrend, anmaßend, stolz; hochtrabend, schwülstig, gekünstelt; ⚥. — 10. stark, kräftig, mächtig, lebhaft, heftig; hoch; wild, unlenksam; ⚥. — 11. eifrig (bsd. in Politik und Religion); extre'm; H~ Tory Hochtory *m*, Extre'm-Konservati'ver *m.* — 12. hoch, fern (Altertum); of ~ date von frühen Zeiten, lange her; ~ antiquity hohes Altertum. — 13. angegangen, pika'nt, Hautgout habend (vom Wildbret). — 14. ⚓ hoch am Winde. — 15. *sl.* bekneipt, bezecht, betrunken. — **II** *substantive* 16. Hohe(r, s); ~ and low Hoch u. Niedrig; the Most H~ der Höchste (Gott). — 17. Höhe *f*; on, upon ~: a) oben, auf der Höhe; in hoher Stellung; b) droben, im od. zum Himmel; from on ~ von oben, vom Himmel; c) † laut. — 18. Kartensp.: Trumpf-As *n* oder nächsthöchster Trumpf, der ausgespielt ist; *Am.*, *sl.* how is that for ~? was denken Sie von dsm (Glücks-) Fall?, wie gefällt Ihnen dieser Streich?, ist das nicht übertrieben?, famos!, wie? — **III** *adverb* 19. hoch, stark, mächtig, tüchtig, heftig, in hohem Grade, sehr; ~ and low auf und ab, hier und da, überall (vgl. a. oben ~ 16); ⚥. — 20. prächtig, herrlich; reichlich; gründlich. — **IV** † *verb active* 21. erhöhen. — **V** † *verb neuter* 22. sich erheben, aufgehen (Sonne); hochgehen, auf dem Höhepunkte sein.

◇ **Zu high 1:** ☞ Die Beispiele sind alphabet. nach den **Substantiven** geordnet: ~ altar Hochalta'r *m*; ~ and dry: a) ⚓ auf dem Strande, auf dem Trockenen, b) geborgen, in Sicherheit, c) gescheitert, lahm gelegt, in der Unterhaltung ꝛc. festgefahren, d) *co.* H~ and Dry Church = H~ Church (s. ~ 6 ⚥); ~est bidder Meistbietende(r) auf Auktionen; ⚓ ship of ~ board hochbordiges Schiff; H~ Dutch siehe Dutch; at ~ edge auf der hohen Kante; ⊙ *metall.* ~ furnace Hoch-ofen *m*; H~ German Hochdeutsch *n*; to mount the ~ horse, to be mounted on one's ~ horse sich aufs hohe Pferd setzen, auf hohem Pferde sitzen, prahlen; *surg.* ~ operation Steinschnitt *m* aus dem oberen Teile der Blase; F ~ pad: a) Heerstraße *f*, b) Straßenräuber *m*; ~ place Anhöhe *f* (*bibl.* bsd. zum Opfern); *fig.* hohe Stellung; *prvb.* ~ places have their precipices wer hoch steht,

fällt tief; ~ rope hohes Seil; *sl.* to be oder get on the (oder one's) ~ ropes gewaltig erregt sein; sich hochfahrend benehmen; ~ sea hohe See; ~ shoes *pl.* hohe Schuhe *m/pl.*, Halbstiefel *m/pl.*; ~ tablo ursprüngl.: erhöhte Tafel für Vornehme; in *Oxf.* (u. *Cam.*) Mittagstafel *f* der fellows und einiger Privilegierten; ♀ ~ taper Königskerze *f* (*Verba'scum thapsus*); *sl.* ~ tobyman Straßenräuber *m*; forest of ~ trees Hochwald *m*.

Zu high 5: ☻ ✎ ~ change die Börse zur Zeit, wo sie am besuchtesten ist; it is ~ day es ist heller Tag, hoch am Tage; ~ flood Hochwasser *n*; ~ tide = ~ water; it is ~ time for us to go es ist hohe Zeit, daß wir gehen (s. a. ~ 8 ↕); ⚓ ~ water Hochwasser *n*, höchste Fluthöhe, höchster Wasserstand; ~-water mark Hochwasser-Standzeichen *n*, Flutmarke *f*; *co.* Grenzlinie *f* zwischen dem sauber gewaschenen Gesichte und dem schmutzigen Halse; ~-water spring Springflut *f*.

Zu ~ 6: ~ birth hohe Geburt, vornehme Abstammung; ~ blood edles, erlauchtes Blut; H~ Church Hochkirche *f* (seit 1688 in der engl. Kirche entstandene orthodoxe Richtung, welche sich vielfach dem Katholizismus nähert und früher auch die Ansprüche der Stuarts begünstigte; *ant.* Low Church); ~ life vornehmes Leben; (the people of) ~ life die Vornehmen *pl.*, die vornehme Welt; *co.* ~ life below-stairs vornehmes Leben in der Bedientenstube; *sl.* ~ nob Vornehmer *m*; ~ and mighty hoch und mächtig (ehm. Titel für Fürstlichkeiten); their H~ Mightinesses ehm. Titel der niederländischen Generalstaaten.

Zu ~ 7: H~ Admiral s. admiral 1 ↕; H~ Bailiff Oberamtmann *m*; H~ Commission Court ehm.: hoher geistlicher Gerichtshof; H~ Constable siehe constable² 1 ↕; ~ priest Hoherpriester *m*; H~ Sheriff Oberrichter *m*; H~ Steward Oberrichter *m*; *univ.* Prorektor *m*.

Zu ~ 8: to make ~ account of a th. eine Sache hochschätzen; ~ affairs *pl.* wichtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ er algebra, mathematics, &c. höhere A'lgebra, Mathemati'k ꝛc.; ~ art: a) höhere Kunst, b) *iro.* = burglary 1; Sport: ~ boat das Boot, welches das meiste erlegte Wild oder die meisten gefangenen Fische heimbringt; *eccl.* ~ celebration feierliche Abendmahlspendung in anglikanischen Kirchen; ~ condition vorzüglicher Zustand, treffliche Beschaffenheit; ~ expenses *pl.* bedeutende Ausgaben *f/pl.*; ✎ ~ fare leckere, vorzügliche Kost; F ~ feeding Wohlleben *n*, feine Kost, Leckerbissen *m/pl.*; to be in ~ health bei guter Gesundheit sn; ~ interest hohe Zinsen *pl.*; of ~ interest von hohem Interesse; ~ jinks *pl.*: a) altes schottisches Gesellschaftsspiel, bei dem e-r ausgelost wurde, der irgend eine Rolle zu spielen oder Verse in bestimmter Ordnung zu wiederholen hatte, b) ausgelassene Lustigkeit, tolle, übermütige Streiche; on the ~ jinks, at ~ jinks in übermütiger Laune, c) F Anfälle *m/pl.* von schlechter Laune, d) Würfeln *n* zur Bestimmung, wer den Becher zu leeren hat, e) *sl.* Würfler *m/pl.*, welche Unerfahrene zu berauschen suchen; *Cath. eccl.* ~ mass Hoch-amt *n*; *sl.* ~ men *pl.* falsche Würfel *m/pl.* mit hohen Nummern; ~ merit hohes Verdienst; ~ (mst deep) mystery dunkles Geheimnis; ☻ ~ premium hohe Prämie; ~ price hoher Preis; ~ rate hoher Preis, ☻ hoher Kurs; to be at a ~ rate teuer sein, teuer zu stehen kommen; ~ school höhere Schule; to be in ~ spirits in gehobener Stimmung, bei guter Laune sein; ~ standing guter Ruf, hohes Ansehen; ☻ a house of ~ standing ein solides Handlungshaus; ✎ ~ tea Thee *m* mit (warmen) Fleischspeisen; ~ tides *pl.* hohe Fest-tage *m/pl.*, -zeiten *f/pl.*; F ~ time (verstärkt: ~ old time) lustige, aufgeregte, gute (alte) Zeit; ~ treason Hochverrat *m*; as ~ as (bis) zum Preise von.

Zu high 9: ~ compliments *pl.* gesuchte Komplimente *n/pl.*; ~ discourses *pl.* hochtrabende Reden *f/pl.*; ~ language stolze, anmaßende Sprache; ~ looks *pl.* stolze Blicke *m/pl.*; ~ words *pl.* stolze, heftige Worte *n/pl.*, Schwulst *m*; to get (od. come) to ~ words sich zanken, schimpfen.

Zu ~ 10: ~ despite tiefer Groll; ~ fever heftiges Fieber; in ~ force tüchtig, ordentlich im Zuge; ~ hand (od. ✎ arm) Macht *f*, Kühnheit *f*, Anmaßung *f*, Trotz *m*; with a ~ hand mit starker Hand, mit Strenge; ~ hatred gewaltiger, wilder Haß; ~ manuring starke Düngung; ~ passion heftige, wilde Leidenschaft; ~ steam Dampf *m* von hoher Spannung; ~ wind starker Wind; ~ wines *pl.* durch wiederholte Destillation aus dem Lutter (low wine) od. durch Rektifikation gewonnene starke alkoholische Getränke.

Zu ~ 19: to go ~ hoch gehen, die Beine hoch heben (Pferd); *sl.* the goose is hanging ~ s. goose 1 ↕; ✎ ~ repented tief bereut; to smell ~ stark riechen (verdorbenes Fleisch); Hautgout haben (Wildbret); ~ stepping hoch trabend (Pferd; auch *fig.*).

high-aimed (hāī'-ēmd) *a.* hohe Ziele verfolgend.

Higham (hāī'-ᵊm) *npr.* (Prsn.).

high-arched (hāī'-ā'tschd) *a.* hochgewölbt.

high-aspiring (ˣ-ᵃ-ßpāī'-rinᵉ) *a.* hochstrebend.

high-backed (hāī'-bākt) *a.* mit hoher Lehne (Stuhl).

high-battled (hāī'-bätld) *a.*, *poet.* schlachtenstolz (*SH.An.3,13,29*).

highbinder *Am.* (hāī'-bāīn-dᵊr) *s.*, *sl.* 1. Lärm-macher *m*, unverschämter Kerl, Rowdy *m*. — 2. Mitglied eines chinesischen Geheimbundes zu Erpressungen ꝛc. im Dienste anderer Personen; a. gegen die Chinesen verwandter Spion.

high-*blest* ✎ (hāī'-blēßt) *a.* hochbeglückt.

~-blooded (~blōd-ᵊd) *a.* hochgeboren, vornehm.

~-blown (~blōn) *a.*, *fig.* aufgeblasen.

~-born (~bōʳn) *a.* hochgeboren.

~-boy (~bōī) *s.* 1. † Hochtory *m*, Extre'm-Hochkirchlicher *m*, Jakobi't *m*. — 2. *Am.* hochbeinige Kommo'de.

~-bred (~brĕd) *a.* fein erzogen; vornehm.

~-built (~bilt) *a.* hochgebaut, erhaben.

Highbury (~bᵘ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

high-caste (~kaßt) *a.* 1. Ost-I.: einer hohen Kaste angehörig; *fig.* von hoher Geburt, von Stande. — 2. Tierzucht, bsd. von Pferden: von guter, bester Rasse; Vollblut-...

High-church (~tschōʳtsch) *a.* hochkirchlich (siehe High Church unter high 6 ↕).

High-churchism (hāīᵊ-tschōʳ-tschism) *s.* Grundsätze *m/pl.* der High-churchmen.

High-church*man* (ˣ-tschōʳ'tsch-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Anhänger *m* der hochkirchlichen, orthodo'xen Richtung.

high-*climbing* (ˣ-klāī'-minᵉ) *a.* 1. hochklimmend. — 2. ✎ schwer zu ersteigen.

~-cockalorum (hāī'-kŏl-ᵃ-lōʳ-ᵊm ⊙) *s.* 1. Spiel, bei dem ein Knabe auf den Rücken eines andern springt mit dem Rufe ~. — 2. † ~ jig Hauptkerl *m*, vornehmes Tier (*BM.*).

~-coloured (hāī'-kŏl-ᵃ-ʳd) *a.* mit heller, lebhafter Farbe; a. *fig.* lebhaft, übertrieben; ~ style blühender Stil.

high-*cross* (hāī'-kraß) *s.* Marktkreuz *n*.

~-crowned (~kraūnd) *a.* mit hohem Kopfe (Hut).

~-day (~dē) **I** *s.* ⑥ 1. Fest-, Feier-, Freudentag *m*. — 2. Zeit *f* voller Kraft und Thätigkeit. — **II** *a.* 3. Festtags-...

~-designing (ˣ-dᵉ-zāī'-ninᵉ) *a.* hochstrebend.

~-dried (hāī'-drāīd) *a.* scharf getrocknet u. zusammengeschrumpft.

~-embowed ✎ (~ᵉm-bōd) *a.* hochgewölbt.

highen *provc.* (hāī'-ᵊn) *v.* ①a. = heighten.

higher (hāī'-ᵊʳ) [*comp.* v. high] **I** *a.* höher ꝛc.; to bid ~ mehr bieten; to go, run ~ in die Höhe gehen, aufschlagen (Preise). — **II** ✎ *v/a.* ①a. höher machen oder ziehen, hochziehen, hissen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. sich erheben, aufsteigen.

highermost ✎ (~mōßt) *adv.*, *sup.* am höchsten.

highfalutin' vsl. *Am.* (hāī-fᵃ-l(j)uʳ'-tin) **I** *s.* hochtrabendes Geschwätz, Schwulst *m*. — **II** *a.* schwülstig, affektiert.

high-*fed* (hāī'-fĕd) *a.* wohlgenährt, üppig.

~-finished ✎ (ˣ-fiʳ'n-ischt) *a.* fein gearbeitet.

~-flavoured ✎ (hāī'-flē-wᵊʳd) *a.* stark gewürzt, pika'nt; hochfein von Geschmack.

~-flier (~flāī-ᵊʳ) *s.* 1. *orn.* hochfliegender Vogel (bsd. Taube). — 2. *ent.* Art Spanner *m* (Motte; *Ypsi'petes*). — 3. Drehschaukel *f*. — 4. † (~ coach) Art Kutsche. — 5. j. der hoch hinaus will, Schwärmer *m*; Naseweis *m*. — 6. auffallend geputzte Person. — 7. † Tory *m*, Jakobi't *m*. — 8. *sl.* Schwindler *m*, Hochstapler *m*.

~-flown (~flōn) *a.*, *fig.* 1. hochfliegend, hochstrebend. — 2. stolz, aufgeblasen; ~ stuff Bombast *m*, Schwulst *m*.

~-flushed (~flŏschd) *a.*, *fig.* gehoben (with von).

~-flying (ˣ-flāī'-inᵉ) *a.*, *fig.* = high-flown 1.

Highgate¹ (hāī'-gᵃt) *npr.* nördlicher Stadtteil Londons; ~ resin fossi'les Kopa'lgummi in den Thonschichten zu ~.

highgate² † (hāī'-gēt) *s.* = highway.

high-*gazing* (hāī'-gē'-sinᵉ) *a.* aufwärts blickend.

~-go P (hāī'-gō) *s.* lustige Kneiperei, Bierreise *f*.

~-going (ˣ-gō'-inᵉ) *a.* 1. schnell gehend. — 2. hoch gehend (Wellen).

~-grown (hāī'-graōn) *a.* 1. hoch gewachsen. — 2. hoch bewachsen.

~-handed (~hän-dᵊd) *a.* anmaßend, hochfahrend, willkürlich, gewaltsam.

~-heaped (~hīpt) *a.* hoch aufgehäuft.

~-hearted (~hāʳ-tᵊd) *a.* hochherzig, mutig.

~-heeled (~hīld) *a.* mit hohen Absätzen; F *Am.* she has her ~ shoes on sie trägt die Nase hoch; F to ride the ~ horse auf hohem Pferde sitzen.

highhole ⑤ *Am.* (hāī'-hōl) *s.* = flicker².

high-hook (hāī'-hūk) *s.* = high-liner.

high-hung (~hŏnᵉ) *a.* hochhangend.

high-keyed (~kīd) *a.* 1. gespannt, aufmerksam, begierig. — 2. ♪ in hoher Tonlage.

***high*land** (hāī'-länd) **I** *s.* Hochland *n*, Bergland *n*, (Vor-)Gebirge *n*; the H~s of Scotland das schottische Hochland. — **II** *a.* hochländisch; Hochland-...; ~ fling Art Tanz der schottischen Hochländer.

***high*lander** (~län-dᵊʳ) *s.* 1. Hochländer *m*, bsd. H~ Bergschotte *m*. — 2. ☻ schlechteste Sorte Spielkarten. — 3. Figur eines Hochländers (meist als Abzeichen der Tabakslläden).

highlandish (~dīsch) *a.* hochländisch; Hochland-...

Highland*man* (~länd-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Hochländer *m* (s. a. breeches 2 ↕).

Highlandry (hāī'-länd-rᵉ) *s.*, *coll.* Hochländer *m/pl.*

high-leg(ged) (hāī'-lĕg(d)) *a.*: ~ boots *pl.* hohe Damenschuhe *m/pl.*

high-lift (~lift) *v/a.* ①a. hochheben.

high-line(r) (~lāīn, ~lāī-nᵉʳ) *s.* Angler, der die meisten Fische fängt.

high-*lived* (hāī′-lītwd) *a.* vornehm, modisch.
~liver (~-lĭw-ᵊr) *s.* flotter Lebemann.
~living (~-lĭ′w-lnᵊ) *s.* 1. Leben *n* auf großem Fuße. — 2. *sl.* Wohnung *f* im Dachstübchen (*BM.*).
~lone † (hāī′-lōn) *adv.* (ganz) allein.
~low (~-lō) *s.* hoher Schuh, Schnürstiefel *m.*
~low-jack (~-dʒăk) *s.* = all-fours.
highly (hāī′-lᵉ) *adv.* 1. hoch, in hohem Grade oder Maße, sehr, höchlich, höchst; ~ gifted hochbegabt; ~ finished höchst vollendet, ⊙ stark appretiert; ~ strung = high-strung; to think ~ of eine hohe Meinung haben von. — 2. stolz, anmaßend.
high-*mallow* ♀ (hāī′-măl′-ō) *s.* wilde od. Roß-Malve *f* (*Malva silve′stris*).
~mettled (hāī′-mĕtld) *a.* feurig, hitzig.
~minded (~-māīn-dᵊd) *a.* 1. hochherzig, hochgesinnt. — 2. hochmütig, anmaßend.
~mindedness (~-māīn-dᵊd-nᵊs) *s.* 1. Hochherzigkeit *f.* — 2. Hochmut *m.*
Highmore (hāī′-mōʳ ⑨) *npr.* (Prsn.); bsd. Nathaniel ~ engl. Anato′m (1613–1684).
Highmorean (~mō-rᵉᵃ-n ⑨) *a.*, *anat.* Highmorisch. [*a.* höchst.]
highmost † (hāī′-mōst) [*sup.* von high]
high-mounted (hāī′-māun-tᵉd) *a.* überaus hoch.
high-neck(ed) (~-nĕk(t) *a.* hoch hinaufreichend, nicht ausgeschnitten (Kleid).
highness (hāī′-nᵉs) *s.* 1. Höhe *f*; Hoheit *f*, Erhabenheit *f*; hoher Wert. — 2. Gewalt *f.* — 3. Stärke *f*, Heftigkeit *f.* — 4. Titel: (Your, His, &c.) H~ (Eure, Seine rc.) Hoheit *f.*
high-*palmed* (hāī′-pănd) *a.*, *hunt.* hoch aufgesetzt, mit hohem Geweih.
~pitched (~-pĭtscht) *a.* 1. hochgespannt; hochmütig. — 2. ♪ in hoher Tonlage.
~placed (~-plēst) *a.* hochgestellt.
~pressure ⊙ (~-prĕsch-ᵊr) *a.* Hochdruck-... (auch *fig.*); ~ engine Hochdruckmaschine *f.*
~priesthood (~-prāī′st-hŭd) *s.* Hohepriestertum *n.* [lich.]
~priestly (hāī′-prāīst-lᵉ) *a.* hohepriester-
~priestship (~-prāī′st-schĭp) *s.* = high-priesthood.
~principled (~-prĭl′n-tspld) *a.* 1. von hohen, edlen Grundsätzen. — 2. † mit überspannten politischen Begriffen.
~proof (hāī′-prūf) *a.* 1. ⊙ in hohem Grade rektifiziert, stark alkoholisch (Spirituosen). — 2. stark erprobt, jede Probe aushaltend.
~raised (~-rēzd) *a.* hoch (gespannt), erhaben.
~reaching (hāī′-rī′-tschĭnᵍ) *a.* 1. hochreichend. — 2. hochstrebend, ehrgeizig.
~reared (hāī′-rīᵊd) *a.* hoch, lustig (Gebäude).
~red (~-rĕd) *a.* hochrot. [mutig.]
~resolved (~-rᵉ-zŏlwd) *a.* fest entschlossen,
highroad ⑥ (hāī′-rōd) *s.* = highway.
highroller (~rō-lᵊᵊr) *s.*, *sl.* vornehme Person.
high-*seated* (hāī′-tsī-tᵉd) *a.* hochgelegen.
~sighted (~-tsāī-tᵉd) *a.* 1. *poet.* in die Höhe schauend, hochstrebend. — 2. frech.
~souled (~-tsōld) *a.* hochherzig.
~sounding (~-tsāu′n-dĭnᵍ) *a.* 1. laut tönend. — 2. hochtrabend.
~spirited (hāī′-tspĭn-ᵊ-tᵉd) *a.* 1. hochsinnig, stolz, kühn. — 2. trotzig. — 3. reizbar.
~stepper (~-tstĕp-ᵊr) *s.* 1. *man.* hochtrabendes Pferd. — 2. Person *f* von auffallendem Gange oder Benehmen.
~stepping (~-tstĕ′p-lnᵍ) *a.* hochtrabend (*a. fig.*); von stolzem Gange oder Benehmen.
~stomached † (hāī′-tstŏm-ăkt) *a.* 1. stolz, aufgeblasen, prahlerisch. — 2. trotzig, hartnäckig. [einer Landstadt.]
~street (hāī′-tstrēt) *s.* Hauptstraße *f* of
~strung (~-tstrŏnᵍ) *a.* 1. stark angespannt, hochgespannt. — 2. störrig, trotzig. — 3. übermütig, stolz, aufgeblasen.
high-studded *Am.* (hāī′-tstŭd-ᵊd) *a.* hochtrabend. [anschwellend; prahlerisch.]
high-swelling (hāī′-tswĕ′l-lnᵍ) *a.* hoch
high-swol(le)n (hāī′-tswōln) *a.* 1. hoch angeschwollen. — 2. schwülstig, aufgeblasen.
hight[1] † (hāīt) *s.* = height.
hight[2] † (hāīt; *Hom.* height) ③ (*pret.* hight, hot(e); *p.p.* hight, hote(n) **I** *v/a.* 1. heißen; befehlen (*dat.*). — 2. versprechen, versichern (*dat.*). — 3. heißen, nennen. — 4. erwähnen. — **II** *v/n.* 5. heißen, genannt werden. [Geschmack, pikant, würzig.]
high-tasted (hāī′-tē-ztᵉd) *a.* mit starkem
highten(er) (hāītn, ~-ᵊr) = heighten(er).
highth † od. *provc.* (hāīth) *s.* = height.
hightide ⑦ ✎ (hāī′-tāīd) *s.* 1. hohes Fest. — 2. hohe Flut; P it is ~ with him er hat Geld in Überfluß. [Hochstapler *m.*]
high-tober ⑥ *Am.* (hāī′-tō-bᵊᵊr) *s.*, *sl.*
high-toned (~-tōnd) *a.* 1. ♪ von hoher Tonlage, hoch gestimmt. — 2. von hohen Grundsätzen, erhaben. — 3. F *Am.* modisch; anspruchsvoll. [2. ♀ Art süßer Apfel.]
high-top (~-tŏp) *s.* 1. ⚓ † Mastspitze *f.* —
high-tuned (~-tjūnd) *a.* 1. hoch oder edel tönend (Lied rc.). — 2. ♪ hoch gestimmt (Instrument). [= hoity-toity.]
highty-tighty (hāī′-tᵉ-tāī′-tᵉ) *a.* u. *int.*
high-viced † (hāī′-wāīst) *a.* äußerst lasterhaft.
highway (hāī′-wē) *s.* 1. Land-, Heer-straße *f*, Chaussee *f*; öffentliche Straße (auch zur See); *sl.* to go on the ~, to take the ~ Straßenräuber w.; ~ rates *pl.* Chausseegeld *n*; ~ robbery Straßenraub *m.* — 2. *fig.* Heerstraße *f*; gewohnter, breiter, gerader Weg; he is on the ~ to (oder of) perdition er ist auf der breiten Straße (oder dem besten Wege) zum Verderben.
highway*man* (~-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) Straßenräuber *m.* [Witze; gescheit.]
high-witted (~-wĭt-ᵊd) *a.* mit scharfem
high-wrought (~-răt) *a.* 1. hoch vollendet, fein ausgearbeitet. — 2. hoch aufgeregt,
higre † (hī′-gᵊᵊr) *s.* = eagre. [stark bewegt.]
H. I. H. *abbr.* = His (Her) Imperial Highness. [drücken.]
hike (hāīk) *v/n.* ①b. *sl.*: to ~ off sich
hilar ♂ ♀ (hāī′-lᵊᵊr) *a.* den Samen-nabel (hilum) betreffend. [hilarate.]
hilarate † (hĭ′l-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* = ex-
Hilaria (hᵊ-lā′-rᵉ-a) *npr.* (Bn. und Prsn.).
hilarious (hᵊ-lā′-rᵉ-ᵊs oder hāī~) [lt.] *a.* □ heiter, lustig, vergnügt.
hilariousness ✎ (~-nᵉs) *s.* = hilarity.
hilarity (hᵊ-lā′-rᵉ-tᵉ oder hāī~) *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f.*
Hilary (hĭ′l-ᵊ-rᵉ) *npr.* Hila′rius *m*; ~ term: a) eksm. jur.: einer der vier jährlichen englischen Gerichtstermine, vom 11.–31. Jan.; b) *univ.*, *Oxf.* Studienkursus vom 14. Jan. bis Sonnabend vor Palmsonntag.
hilch schott. (hĭlsch) *v/n.* ①c. = hobble.
hild † (hĭld) *pret.* und *p.p.* = held[1].
Hildebrandine (hĭ′l-dᵊ-brăn-dīn) *a.* hildebrandi′nisch, den Papst Gregor VII. (Hildebrand) betreffend. [ding.]
hilderling *provc.* (hĭ′l-dᵊᵊr-lĭnᵍ) *s.* = hil-
hilding † (hĭ′l-dĭnᵍ) **I** *s.* schlechtes Subje′kt, Lump *m.* — **II** *a.* feige, gemein.
Hildreth (hĭ′l-drᵉth) *npr.* (Prsn.).
hile ♂ ♀ (hāīl) *s.* = hilum.
hileg (hāī′-lĕg) *s.*, *astrol.* = hyleg.
hiliferous ♂ ♀ (hāī-lĭ′f-ᵊ-rŏs) *a.* mit Narben wie ein Samen-nabel.
Hill[1] (hĭl) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir Rowland ~ Einführer des Pennyportos für Briefe in England (1795–1879). — Vgl. ~ 2 bis 4.
hill[2] (hĭl) [a/e. *hyll*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Hügel *m*, kleiner Berg; up ~ and down dale bergauf u. berg-ab; ausdauernd. — 2. Haufen *m*; mole-~ Maulwurfshügel *m.* — 3. *Am.* kleine Erd-Aufhäufelung um Pflanzen. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* (s. ~ 3) mit Erdhäufchen umgeben, (be)häufeln; Korn in Haufen setzen. — 5. ✎ auf-, an-häufen. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich in Haufen sammeln.
hill[3] † (hĭl) [m/e. *hyllen*] *v/a.* verhüllen.
hill[4] *provc.* (hĭl) *v/a.* ①a. ausgießen.
hill-agaric ♀ (hĭ′l-ăg-ᵊ-rĭk) *s.* Wiesenschwamm *m* (*Aga′ricus prate′nsis*).
hill-ant (hĭ′l-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* Hügel-, Wald-ameise *f* (*Formi′ca rufa*).
Hillard (hĭ′l-ᵊᵊrd) *npr.* (Prsn.).
hill-berry ♀ (hĭ′l-bĕn-ᵉ) *s.* = wintergreen.
hill-burn *provc.* (~-bō′n) *s.* Gebirgsbach *m.*
hill-country (~-kŏn-trᵉ) *s.* Hügel-, Bergland *n.* [nach Schätzen aufgräbt.]
hill-digger (~-dĭg-ᵊᵊr) *s.* j. der Grabhügel
hilled (hĭld) *a.* hügelig, mit ... Hügeln; the Seven-~ City die Siebenhügel-Stadt (Rom). [bereitung gebrauchte Schüssel.]
hiller ⚙ (hĭ′l-ᵊᵊr) *s.* Töpferei: bei der Glasur-
hillet ✎ (hĭ′l-ᵊt) *s.* Hügelchen *n.*
hill-fever (hĭ′l-fī-vᵊᵊr) *s.* (in Ost-I.) (Wechsel-) Bergfieber *n.* [bewohner *m/pl.*]
hill-folk (~-fōk) *s.*, *coll.* Hügel-, Berg-
hill-fort ⚔ (~-fōᵊt ⑨) *s.* Bergfort *n.*
hill-francolin (~-frăn′ᵊ-kᵊ-lĭn) *s.*, *orn.* ost-ind. hühner-artiger Vogel (Gattung *Arbori′-*)
Hilliard (hĭ′l-ᵊᵊrd) *npr.* (Prsn.). [*cola*).]
hiller † od. *provc.* (hĭ′l-ᵊᵊr) *s.* = healer[2].
hilli-ho (hĭl-ᵊ-hōʳ) *int.* heiße!, hallo!
hilliness (hĭ′l-ᵊ-nᵉs) *s.* hügelige Beschaffen-
hilling † (hĭ′l-lnᵍ) *s.* = healing[2]. [heit.]
hillish † (hĭ′l-lĭsch) *a.* ziemlich hügelig.
hill*man* (hĭ′l-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Hügel-, Berg-bewohner *m.* — 2. *sl.* Anführer *m* der Mülltärmer.
hill-mina (hĭ′l-māī′-na) *s.*, *orn.* Meinate *m*, Mino *m* (*Gra′cula religio′sa*).
hillo(a) ✎ (hĭ′l-ᵊ oder hᵊ-lō′) = hollo(a).
hill-oat ♀ (hĭ′l-ōt) *s.* gestreifter Hafer (*Ave′na strigo′sa*).
hillock (hĭ′l-ᵊk) **I** *s.* 1. Hügelchen *n*, (kleiner) Hügel; ~ of a castle Burgwall *m.* — 2. Sattel *m* zwischen zwei Thälern. — **II** ✎ *v/a.* 3. Erde häufeln.
hillock-tree ♀ (~-trī) *s.* Art Kajaput′-baum *m* (*Melaleu′ca hypericifo′lia*).
hillocky (hĭ′l-ᵊ-kᵉ) *a.* voller Hügelchen.
hillous † (hĭ′l-ᵊs) *a.* = hilly.
hill-partridge (hĭ′l-pāʳ′-trĭdʒ) *s.*, *orn.* hühner-artiger Vogel (Gattung *Gallope′rdix*).
hillside ⑥ (hĭ′l-tsāīd) *s.* Hügel-Abhang *m.*
hill-site (~-tsāīt) *s.* Lage *f* auf e-m Hügel, erhöhte Lage.
hill-sparrow *provc.* (~-tspăʳ-rᵉ-ō) *s.*, *orn.* Wiesenlerche *f* (*Anthus prate′nsis*).
hill-star *Am.* (hĭ′l-tstaʳ) *s.*, *orn.* Art Kolibri *m* (Gattung *Oreotro′chilus*).
hilltop (~tŏp) *s.* Hügel-, Berg-spitze *f.*
hillwort ♀ (hĭ′l-wōʳt) *s.* Polei′-Minze *f* (*Mentha pule′gium*).
hilly (hĭ′l-ᵉ) *a.* 1. hügelig. — 2. † hoch.
hillyer † od. *provc.* (hĭ′l-ᵊᵊr) *s.* = healer[2].
hllo-grass ♀ (hĭ′-lᵊ-gnăs) *s.* Art Pfannengras *n* (*Pa′spalum coniuga′tum*). [Ganges.]
hilsah Ost-I. (hĭ′l-ăa) *s.*, *ichth.* ein Fisch des
hilt (hĭlt) [m/e. *id.*; a/d. *helza*] *s.* 1. Griff *m*, Knopf *m*, Heft *n*, Gefäß *n* e-s Degens, Dolches rc.; up to the ~(s) bis ans Heft, durch u. durch; from ~ to point von oben bis unten; war to the ~ Krieg bis aufs Messer; F to live up to the ~ in Saus u. Braus leben; to prove up to the ~ auf das schlagendste beweisen. — 2. † Degen *m*, Rapier *n.* — 3. † Griff *m* am Schilde.
hilt-an-hair schott. (hĭ′lt-ᵊn-hāʳ′) *adv.* mit Haut und Haar, ganz und gar.
hilted (hĭ′l-tᵉd) *a.* mit e-m Heft oder Griff versehen (mst in Zssgn; siehe basket-~, cross-~, &c.). [*m.*]
hilum ♂ ♀ (hāī′-lᵊm) [lt.] *s.* Samen-nabel

him (hĭm; *Hom.* hymn) *pron.* 1. *acc.* von he: ihn; den(jenigen). — 2. *dat.* von he: ihm; dem(jenigen). — 3. ✎ = himself (bes. *bibl.*). — 4. P u. F = he[1].

H. I. M. *abbr.* = His (Her) Imperial Ma-[jesty.]

Himalaya (hĭm-ä′-ˡᵃ-ja, hĭm-ᵃ-lē′-ja, hĭm-ᵃ-lä′-a) [sanskr. Sitze des Schnees] *npr.* (a. ~ Mountains oder the ~s *pl.*) Hima′laja(-gebirge *n*) *m* (Gebirge Asiens).

Himalayan (~(j)ᵃn) *a.* himalajisch; Hima′laja-...; ❦ ~ pine Himalaja-Tanne *f* (*Pinus Gerardia′na*).

Himaleh (hĭm-ä′l-ᵉ) *npr.* = Himalaya.

himming (hĭ′m-ĭnᵍ) *s.* s. hemming[2].

himself (hĭm-ſĕ′lf), *pl.* **themselves** (*dhĕm-*ſĕ′lwſ) Reflexiv-*pron.* er selbst, ihn selbst, ihm selbst, sich (selbst); he ~ er selbst; ~ and family er selbst u. seine Familie; it was (he) ~ that did it er selbst hat es gethan; of ~ von selbst; by ~: a) von ihm selbst; b) allein, für sich; ohne Hilfe; he is not ~ er ist nicht bei vollem Verstande, F nicht ganz wohl; he is beside ~ er ist außer sich, von Sinnen; he has come to ~ again er ist wieder zu sich gekommen; 'tis like ~ das sieht ihm ähnlich; ✎ he lives like ~ er lebt seinen Verhältnissen entsprechend.

Himyar/*ic*, ~ite (hĭm-jä′ʀ-ĭk, hĭ′m-ᵢᵃ-ʀä′t) [*a.* = Himyaritic.]

Himyaritic (hĭm-ᵢᵃ-ʀĭ′t-ĭk) **I** *a.* himjari′tisch. — **II** *s.* Himja′risch(e) *n* (Sprache e-s alten semi′tischen Volkes).

hin (hĭn) [hebr.] *s.* Flüssigkeitsmaß der alten Ägypter und Hebräer, letzteres etwa 5,7 Liter.

hinau-tree ❦ (hĭ′n-aŭ-trē) *s.* Art neuseeländ. Gani′terbaum *m* (*Elæoca′rpus denta′tus*).

hinch *provc.* (hĭnſch) *v/n.* ①c. knausern.

hinchboy † (hĭ′nſch-bŏĭ) *s.* = henchboy.

hinchman † (~mĕn) *s.* = henchman.

hinch-pinch † (~-pĭnſch) *s.* Art Weihnachtsspiel *n.*

hind[1] (häĭnd) [a/e. *id.*; mhd. *hind(e)*] *s.* 1. *zo.* Hindin *f*, Hirschkuh *f*, *hunt.* Tier *n.* — 2. *ichth.* Art Sägebarsch *m.*

hind[2] (~) [neu-engl. Positiv aus dem *comp.* hinder] *a.* (*sup.* hind(er)most) der, die, das hintere (s. auch die Zssgn). — Vgl. ~[1] u. [3].

hind[3] fast † (~) [a/e. *hina*] *s.*, *agr.* Knecht *m.*

Hind. *abbr.* = Hindu, Hindustani.

hind(-)axle-tree (häĭ′nd-ă′ksl-trē) *s.* Hinter-achse *f.*

hindberry ❦ (häĭ′nd-bĕʀ-ᵉ) [hind[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Himbeere *f* (*Rubus idæ′us*).

hind-brain (~-bräen) *s.*, *anat.* Hinterhirn *n.*

hind-calf † (~-käf) *s.*, *zo.* Hirschkalb *n.*

hind-carriage ⑥ (~-kăʀ-ᵢᵈʒ) *s.* 1. Hinterwagen *m.* — 2. Hintergestell *n* am Pfluge.

hind-claws ⑥ (~-kläſ) *s/pl.*, *orn.* Greifklauen *f/pl.*

Hindee (hĭ′n-dē) *s.* = Hindi.

hinder[1] (häĭ′n-dᵉʀ) [m/e. *hind(e)re*] **I** *a.* der, die, das hintere; Hinter-... — **II** *provc.*, *v/n.* ①a. rückwärts gehen. — Vgl. ~[2].

hinder[2] (hĭ′n-dᵉʀ) [a/e. *hindrian*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. (ver)hindern (from an [*dat.*]); hemmen, aufhalten, unterbrechen (*Syn.* s. check). — 2. bringen um; schaden (*dat.*); † to ~ a p.'s time j-n um seine Zeit bringen; † to ~ the house die Kundschaft verderben. — Vgl. ~[1].

hinderance (hĭ′n-dᵉ-ʀᵉnſ) *s.* = hindrance.

hinder-end ⑥ (häĭ′n-dᵉʀ-ĕ′nd) *s.* 1. schott.: das letzte oder schlimme Ende; ~ foremost = hind-foremost. — 2. *co.* schott.: der Hintere. — 3. *provc.* ~s *pl.* Spreu *f.*

hinderer (hĭ′n-dᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*, Anstoß *m.*

hinder/*an(d)*s, ~lets, ~lins schott. (hĭ′n-dᵉʳ-lăn[d]s, ~lĕtſ, ~lĭnſ) *s/pl.* der Hintere.

hinderling † (hĭ′n-dᵉʳ-lĭnᵍ) = hilding.

hindermost (häĭ′n-dᵉʳ-mōſt) *a.*, *sup.* = hindmost.

hinder-night schott. (hĭ′n-dᵉʳ-näĭt) *s.* gestern Nacht.

hind-foremost ✎ (häĭ′nd-fō′ᵉʳ-mōſt ⑥) [*adv.* das Hinterste vorn.]

hind-guides ⑥ ⊙ (~-gäĭdſ) *s/pl.* Scherarme *m/pl.* des Laufbaumes.

hind-gut (häĭ′nd-gŏt) *s.*, *anat.* hinterer Teil des Nahrungskanals (eines E′mbryos).

hindhand ⑥ (~hănd) *s.*, *man.* Hinterhand *f* (Teil des Pferdes hinter dem Reiter).

hindhead (~hĕd) *s.* Hinterkopf *m.*

Hindi (hĭ′n-dē) [aus pers. Hind = Indien] *s.* 1. Hindi *n* (nordind. Diale′kt). — 2. Hindi *m*, eingeborener Indier.

Hindley (häĭ′nd-lᵉ) *npr.* (Orts- und Pers.); ⊙ ~'s screw Schraube *f* ohne Ende.

hindmost (häĭ′nd-mōſt) [*sup.* von hind[2]] *a.* der, die, das hinterste, letzte (s. a. devil 1 B ✝).

Hindoi (hĭn-dō′ĭ) *npr.* (indischer Staat).

☛ **Hindoo,** &c. siehe Hindu, &c.

Hindostan (hĭn-dᵉ-ſtä′n) = Hindustan.

hind-piece ⑥ (häĭ′nd-pĭſ) *s.* Schlächterei: Hinterbacken *m* eines Ochsen.

hindrance (hĭ′n-dʀᵉnſ) *s.* 1. Hindern *n*, Hindernis *n*, Verhinderung *f* (to a p. für j-n, of oder to a th. einer Sache). — 2. Schaden *m*, Nachteil *m.*

hind-shoe ⑥ (häĭ′nd-ſchū) *s.* Hintereisen [*n* des Pferdes.]

hindsight * *Am.* (häĭ′nd-ſäĭt) *s.*, *co.* Zurückblicken *n*; *fig.* zu späte Einsicht.

Hindu (hĭ′n-dū, hĭn-dū′) **I** *s.* Hi′ndu *m* ([arischer] Bewohner Vorder-Indiens u. Anhänger des Hindui′smus). — **II** *a.* Hindu-...

Hinduise ④ ✎ (hĭ′n-dᵉ-äĭſ) *v/a.* ①b. dem Wesen der Hindus anpassen.

Hinduism ☙ (~ĭſm) *s.* Hindui′smus *m* (Religionslehre der Hindus).

Hindu-Kush (hĭ′n-dᵉ-kū′ſch) *npr.* Hi′ndukusch *m* (asiatisches Gebirge).

Hindustan (hĭn-dᵉ-ſtä′n) *npr.* Hindusta′n *n*, weitS.: Ostindien *n.*

Hindustani (hĭn-dᵉ-ſtä′-nī) **I** *a.* hindusta′nisch; Hindustani-... — **II** *s.* Hindustani *n* (von persischen und arabischen Bestandteilen durchsetzter arisch-indischer Diale′kt).

hindward ✎ (häĭ′nd-wᵉʀd) **I** *adv.* nach hinten. — **II** *a.* der, die, das hintere; im Hintergrunde. [rad *n.*]

hind-wheel ⊙ (häĭ′nd-(h)wĭl) *s.* Hinter-

hineberry ❦ † (häĭ′n-bĕʀ-ᵉ) = hindberry.

hing[1] *provc.* (hĭnᵍ) *v.* = hang.

hing[2] Ost-J. (~) *s.*, *pharm.* = asafetida.

hinge (hĭnʒ) [m/e. *henge*] **I** *s.* 1. ⊙ Bandhaken *m*, Scharnier *n*, Gelenk *n* (= ~-joint, auch *anat.*, &c.); (Thür-)Angel *f*, Scharnierband *n* (= ~-band); ✝. — 2. *fig.* Angelpunkt *m*, Haupt-punkt *m*, -sache *f.* — 3. † Kardina′lpunkt *m*, Himmelsgegend *f* (Ost 2c.). — **II** *v/a.* ①b. 4. ⊙ mit Angeln, Scharnieren 2c. versehen; einhängen (auch *fig.*). — 5. *poet.* to ~ one's knee das Knie beugen (*SH.T.A.4,3,211*). — 6. abhängig machen (upon von). — **III** *v/n.* ①b. 7. mit *fig.* abhangen (upon von), sich (wie um eine Angel) drehen (on um).

Zu ~ 1 (mit ⊙): bent ~ gekröpftes Scharnierband; blank ~ Angel, auf der sich die Thür nach beiden Seiten öffnet; gooseneck ~ = gooseneck; rising ~ aufsteigendes Thürband, durch welches das Aufstreichen der Thür auf dem Teppich verhindert wird; *fig.* off the ~s aus den Fugen.

hinge-*band* ⊙ (hĭ′nʒD-bänd) *s.* Gelenk-, Scharnier-band *n*; Sattlerei: Angel *f*; ~ pliant on both sides Sturzhänge *f.*

~-hook ⊙ (~-hŭk) *s.* Stützhaken *m.*

~-joint ⊙ (~-dʒŏĭnt) *s.* Scharnier *n*, Gelenk *n*, Gewinde *n* (auch *anat.*).

~-line (~-läĭn) *s.*, *zo.* Rand *m* der beiden Muschelklappen.

~-pin ⊙ (~-pĭn) *s.* Dorn *m* an einer Angel.

~-tooth (~-tūth) *s.*, *zo.* Angelzahn *m* e-r zweiklappigen Muschel.

hinging-post (hĭ′n-dʒĭnᵍ-pōſt) *s.* Angelpfosten *m* einer Thür 2c.

hingle *provc.* (hĭnᵍgl) *s.* Angel *f*, Haken *m.*

hingra ❦ Ost-J. (hĭ′nᵍ-gra) *s.* unreine, in Bombay verkaufte Asa fō′tida.

hink (hĭnᵏ) *s.* Sichel *f.*

hinniate † (hĭ′n-ᵢᵃ-ēt) [lt.] *v/n.* wiehern.

hinnible ✎ (hĭ′n-ĭbl) *a.* fähig, zu wiehern.

hinny[1] (hĭ′n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢᵉſ) *s.* Maulesel *m* (von Hengst und Eselin).

hinny[2] ✎ (~) *v/n.* ①d. wiehern.

hinny[3] schott. u. *proveN.* (~) *s.* = honey.

hint[1] (hĭnt) [m/e. *hinten*] **I** *v/a.* ①a. 1. *provc.* ergreifen, erfassen. — 2. andeuten, anregen, anspielen auf (*acc.*), zu verstehen geben. — **II** *v/n.* ①a. 3. eine Andeutung machen, anspielen (at auf [*acc.*]) (*Syn.* s. allude). — **III** *s.* 4. † oder schott.: günstiger Augenblick, günstige Zeit oder Gelegenheit. — 5. Wink *m*, Fingerzeig *m*; Andeutung *f*, Anspielung *f* (*Syn.* s. allusion); to give a ~ einen Wink oder zu verstehen geben; to take a ~ es sich gesagt sein lassen; he did not take my ~ er beachtete meinen Wink nicht; F a kicking ~ ein Wink mit dem Zaunpfahle.

hint[2] schott. (hĭnt) = behind. [macht 2c.]

hinter (hĭ′n-tᵉʳ) *s.* j. der eine Anspielung

hintingly (~tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* andeutungsweise.

hip[1] (hĭp) [m/e. *hipe, hupe, hype*] **I** *s.* 1. Hüfte *f*, Lende *f*; ✝. — 2. *anat.* Hüftgelenk *n*; *ent.* erstes Beingelenk. — 3. ⊙ *arch.*: a) Grat-anfall *m*, Anfallspunkt *m* e-s Walmdaches; b) Eck-, Grat-, Walmsparren *m.* — **II** *v/a.* ①e. 4. Pferd lendenlahm machen (bei *SH.T.S.3,2,49* zweifelhaft). — 5. Ringen: j-n über die Hüfte werfen. — 6. ⊙ *arch.* mit e-m Eck-sparren versehen; ~ped roof Walmdach *n.*

Zu ~ 1: F to catch on the ~ in die Gewalt bekommen; to have on the ~ in der Gewalt haben, besiegen, überwinden; F † to have the ~ of Vorteil haben über; to smite ~ and thigh eine totale Niederlage beibringen (Richter 15,8).

hip[2] ❦ (hĭp) *s.* Hagebutte *f.*

hip[3] † od. *provc.* (hĭp) *v/n.* ①e. hüpfen.

hip[4] (hĭp) [*abbr.* aus hypochondria] **I** *s.* (meist ~s *pl.*) Trübsinn *m*, Melancholie *f.* — **II** ✎ *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. hipt) trübsinnig oder melancholisch machen.

hip[5] (hĭp) *int.*: ~! ~! (~!) hurrah! hurra! (engl. Hurra-ruf). — Vgl. ~[1] bis [4].

hip-bath (hĭ′p-bäth) *s.* Sitzbad *n.*

hip-bead ⊙ (~-bĭd) *s.*, *arch.* Gratwulst *m.*

hip-belt ⚔ † (~-bĕlt) *s.* = hip-girdle 2.

hipberry ❦ (hĭ′p-bĕʀ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢᵉſ) = hip[2].

hip-bone (hĭ′p-bōn) *s.*, *anat.* Hüftbein *n.*

hip-brier ❦ (~-bräĭ-ᵉʳ) *s.* Wein-, Rost-rose *f* (*Rosa rubigino′sa*). [*m* am Dach.]

hip-corner ⊙ (~-kō′ʳ-nᵉʳ) *s.*, *arch.* Grat

hip-girdle (hĭ′p-gō′dl) *s.* 1. *anat.* Hüftbogen *m.* — 2. ⚔ † Säbelgehenk *n.*

hip-gout (~-gäŭt) *s.*, *med.* Hüftweh *n.*

hip-halt † (~-hält) *a.* hüftlahm.

hip-hop ✎ (~-hŏp) *adv.* hüpfend.

hip-joint (~-dʒŏĭnt) *s.*, *anat.* Hüftgelenk *n.*

hip-knob ⊙ (~-nŏb) *s.*, *arch.* Helmstangenspitze *f*, Giebelknopf *m.*

hip-lead ⊙ (~-lĕd) *s.*, *arch.* Gratblech *n.*

hiplings † (hĭ′p-lĭnᵍſ) *adv.* hüftlings.

hip-lock (hĭ′p-lŏk) *s.* Ringen: Griff, durch den man den Gegner über das vorgestellte Bein zu werfen sucht. [Gratgesims *n.*]

hip-moulding ⊙ (hĭ′p-mō′l-dĭnᵍ) *s.*, *arch.*

hipped[1] F (hĭpt) [hip[4]] *a.* trübsinnig,

hipped[2] (~) *a.* hüftlahm. [ärgerlich.]

hippelaph ☙ (hĭ′p-ᵉ-läf) *s.*, *zo.* Sambur *m*, Roßhirsch *m* (*Cervus Aristo′telis*).

hippety-hoppety (hĭ′p-ᵢᵉ-tᵉ-hŏ′p-ᵢᵉ-tᵉ) *adv.* (oft **hippety-hop**) hüpfend, hopsend.

hippian ☞ (hĭ'p-ĭ-ăn) *a.* und *s.*, *zo.* zu der Krabbenfamilie *Hi'ppidæ* gehörig (es Tier).
Hippias (hĭ'p-ĭ-ăs) *npr.* Hi'ppias (Tyrann von Athe'n, † 490 v. Chr.).
hippiater ☞ (hĭp-ĭ-ē'-tĕr) [grch.] *s.*, *vet.* Pferde-, Tier-arzt *m.* [ärztlich.
hippiatric ☞ (hĭp-ĭ-ăt'-nĭk) *a.*, *vet.* tier-
hippiatry ☞ (hĭp-ĭ-ē'-trĕ) *s.*, *vet.* Pferde-, Tier-heilkunde *f.* [Klatsch-ecke *f.*
hipping-hold *provc.* (hĭ'p-ĭng-hōld) *s.*
hippings *provc.* (~ĭnz) *s/pl.* Windeln *f/pl.*
hippish F (hĭ'p-ĭsh) [hip[4]] *a.* = hipped[1].
hippobosca ☞ (hĭp-ŏ-bŏ'ß-ka) *s.*, *ent.* Pferdelausfliege *f.* [hippocampus 2.
hippocamp ☞ (hĭ'p-ŏ-kămp) *s.*, *zo.* =
hippocampal ☞ (hĭp-ŏ-kăm'-pĕl) *a.*, *anat.* das Ammonshorn des Gehirns betreffend.
hippocampine ☞ (~pĭn) *a.*, *zo.* zu den Seepferdchen gehörig, seepferd-artig.
hippocampus (~pŭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~păī) 1. *myth.* Meerpferd *n* (Zug- u. Reitpferd der Meergottheiten). — 2. ☞ *zo.* Seepferdchen *n.* — 3. ☞ *anat.* Ammonshorn *n*, Hahnensporn *m* (zwei Hervorragungen im Gehirn). [= centaur.
hippocentaur (hĭp-ŏ-ßĕ'n-tăr) *s.*, *myth.*
hippocephaloid ☞ (~ßĕ'f-ă-lŏĭd) [grch.] *s.*, *zo.* Dreiecksmuschel *f.*
hippocras(s) ☞ (hĭ'p-ŏ-krăß) [*corr.* aus *hippocra'ticum* (*vinum*)] *s.*, *med.* ehm.: Hippokra's *m* (gewürzter Wein).
Hippocrates (hĭ-pŏ'f-rĕ-tēz) *npr.* Hippo'krates (grch. Arzt; geb. 460 v. Chr.); ~(s) sleeve Filtrierjack *m.*
Hippocratic (hĭp-ŏ-krăt'-ĭk) *a.* hippokratisch; ~ face Antlitz *n* (Gesichtsausdruck e-s Sterbenden. [Lehre *f* des Hippo'krates.
Hippocratism ☞ (hĭ-pŏ'f-rĕ-tĭsm) *s.*, *med.*
Hippocrene (hĭ'p-ŏ-krin oder hĭp-ŏ-krē'-nĕ) *npr.*, grch. *myth.* Hippokre'ne *f* (Musenquelle am He'likon in Böo'tien).
hippocrepian ☞ (hĭp-ŏ-krē'-pĭ-ăn, ~krĕ'p-ĭ-ăn) [grch.] *a.* (bsd. *zo.*) huf-eisenförmig.
hippocrepiform ☞ (~krĕ'p-ĭ-fōrm) *a.* hufeisenförmig. [heuer *n* (*SP.F.Q.3,11,40*).
hippodame † (hĭ'p-ŏ-dĕm) *s.* See-Unge-
Hippodameia (hĭp-ŏ-dĕ-măī'-a) *npr.*, *myth.*, *id.* (Stamm-mutter der Atri'den).
hippodrome (hĭ'p-ŏ-drōm) [grch.] **I** *s.* 1. Hippodro'm *m*, Rennbahn *f*; Zirkus *m.* — 2. *Am.*, Sport-*sl.* Wett-rennen *n*, -laufen *n*, -kämpfen *n* ꝛc., deren Verlauf von den Teilnehmern und Leitern vorher festgestellt ist. — **II** *v/n.* ⓘb. 3. *Am.*, Sport-*sl.* ein solches Wettrennen ꝛc. leiten.
hippogriff (hĭ'p-ŏ-grĭf), **~griffin** (hĭp-ŏ-grĭ'f-ĭn), **~gryph** (hĭ'p-ŏ-grĭf) [grch.] *s.* Hippogry'ph *m*, Flügel-, Musen-roß *n.*
hippolith ☞ (hĭ'p-ŏ-lĭth) [grch.] *s.*, *vet.* Pferdestein *m* (im Darmkanal der Pferde).
hippologist ☞ (hĭ-pŏ'l-ŏ-dĕ-jĭßt) [grch.] *s.* Pferdekenner *m.*
hippology ☞ (~dĕ) *s.* Pferdekunde *f.*
Hippolyta (hĭ-pŏ'l-ŏ-ta) *npr.*, grch. *myth.* Hippo'lyta (Amazonenkönigin).
Hippolytus (hĭ-pŏ'l-ŏ-tŭs) *npr.*, grch. *myth.* Hippo'lytus (Sohn des The'seus).
hippomachy (hĭ-pŏ'm-ă-kĭ) [grch.] *s.* Gefecht *n* zu Pferde.
hippomane[1] † (hĭ'p-ŏ-mēn) [grch.] *s.*: a) Roßbrunst *f*, häutige Substanz an der Stirn neugeborner Pferde; b) Scheidenschleim *m* rossiger Stuten (früher zu Liebestränken); c) *fig.* Liebestrank *m.*
hippomane[2] ☞ ♀ (hĭ-pŏ'm-ă-nī) [grch.] *s.* Manschine'llenbaum *m* (*H. mancine'lla*).
hippomanes † (hĭ-pŏ'm-ă-nĭs) *s.* = hippomane[1].
Hipponactean ☞ (hĭp-ŏ-năk-tē'-ăn) [Hipponax, grch. Dichter, 6. *sæ.* vor Chr.] **I** *a.* hippona'ttisch. — **II** *s.*, *pros.* hipponaktischer Vers; hipponaktisches Versmaß.
hipponosology ☞ (hĭp-ŏ-nĭ-ßŏ'l-ŏ-dĕ) [grch.] *s.*, *vet.* = hippopathology.
hippopathological ☞ (~păth-ŏ-lŏ'dĕ-ŏ-kĕl) *a.*, *vet.* die Lehre von den Pferdekrankheiten betreffend.
hippopathology ☞ (~pĕ-*thŏ*'l-ŏ-dĕ) *s.*, *vet.* Lehre *f* von den Pferdekrankheiten.
hippophagist ☞ (hĭ-pŏ'f-ă-dĕ-jĭßt) [grch.] *s.* Pferdefleisch-esser *m.*
hippophagous ☞ (~gŏß) *a.* Pferdefleisch essend. [essen *n.*
hippophagy ☞ (~dĕ) *s.* Pferdefleisch-
hippophile ☞ (hĭ'p-ŏ-fĭl, *WB.* ~făīl) [grch.] *s.* Pferde-liebhaber *m*, -züchter *m.*
hippopotamic ☞ (hĭp-ŏ-pŏ'f-ă-mĭk) *a.*, *zo.* das Flußpferd betr.; *fig.* schwerfällig.
hippopotamid ☞ (~mĭd) *s.*, *zo.* flußpferdartiges Tier. [Flußpferden gehörig.
hippopotamine ☞ (~mĭn) *a.*, *zo.* zu den
hippopotamus ☞ (~mŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i oder ~uses, ~măī oder ~mŏß-ĕs), *zo.* Fluß-, Nil-pferd *n* (*H. amphi'bius*); tailless ~ = capibara.
hipposteology ☞ (hĭ-pŏß-tē-ŏ'f-ŏ-dĕ) *s.* Knochenlehre *f* des Pferdes.
hippotomical ☞ (hĭp-ŏ-tŏ'm-ĭ-kĕl) *a.* die Anatomie des Pferdes betreffend.
hippotomist ☞ (hĭ-pŏ't-ŏ-mĭßt) *s.* Pferde-Anato'm *m.* [Pferdes.
hippotomy ☞ (~mĕ) *s.* Anatomie *f* des
hip-principal ⊛ (hĭ'p-prĭn-ĭ-pĕl) *s.*, *arch.* Walmbinderfparren *m.*
hippurate ☞ (hĭ'p-ū-răt) *s.*, *chm.* hippu'rsaures Salz.
hippuric ☞ (hĭ-pū'r-ĭk) *a.*: ~ acid Hippu'rsäure *f* (im Pferde-urin; $C_9H_9NO_3$).
hippurid ☞ ♀ (hĭ'p-ū-rĭd) *s.* Tannenwedelgewächs *n.* [*m* (*H. vulga'ris*).
hippuris ☞ ♀ (hĭ-pū'r-rĭß) *s.* Tannenwedel
hippurite ☞ (hĭ'p-ū-răīt) *s.*, *geol.* Hippuri't *m* (fossi'le Pferdeschweifmuschel).
hippuritic ☞ (hĭp-ū-rĭ't-ĭk) *a.*, *geol.* voll von Hippuri'ten; ~ limestone Hippuritenkalk *m.* [sparren *m.*
hip-rafter ⊛ (hĭ'p-raf-tĕr) *s.*, *carp.* Grat-
hip-roof ⊛ (~rūf) *s.*, *carp.* Walmdach *n.*
hip-roofed ⊛ (~rūft) *a.*, *carp.* mit e-m Walmdache (versehen).
hip-rose ♀ (~rōß) *s.* = hip-brier.
hip-shot (~shŏt) *a.* 1. mit verrenkter Hüfte. — 2. *fig.* lahm; linkisch.
hip-side ⊛ (hĭ'p-ßăīd) *s.*, *carp.* Grat-, Walm-seite *f* eines Daches. [riemen *m.*
hip-strap ⊛ (~ßtrăp) *s.* Satlerei: Schwebe-
hip-strut ⊛ (~ßtŭt) *s.* Gratsparrenstrebe *f.*
hipt F (hĭpt) [hip[4]] *a.* = hipped[1].
hip-tile ⊛ (hĭ'p-tăīl) *s.* Gratziegel *m*, Mönch *m.* [*cani'na*).
hip-tree ♀ (~trē) *s.* Hundsrose *f* (*Rosa*)
hipwort ♀ (hĭ'p-wŭ'r) *s.* Nabelkraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*).
hir † (hŭ'r) *pron.* = her, their.
hiragana (hī-rĕ-găʼ-na) [jap.] *s.* japanische Kursi'vschrift (vgl. kana u. katakana).
Hiram (hăī'r-ĕm) *npr.*, *bibl.* Hiram: a) König von Tyrus (2. Sam. 5,11); b) Baumeister des Salomonischen Tempels (1. Kön. 7,13).
hircate ☞ (hŭ'r-răt) [lt.] *chm.* **I** *a.* hirci'n-sauer. — **II** *s.* hircinsaures Salz.
hircic ☞ (~ßĭk) [lt. *hircus* Bock] *a.* Bocks-...; *chm.* ~ acid Hirci'n-, Bock-säure *f.*
hircine ☞ (hŭ'r-ßĭn) [lt.] **I** *a.* bock-artig, -ähnlich; einen Bocksgeruch habend. — **II** *s.*, *chm.* Hirci'n *n* (eigentümlich riechender Bestandteil des Bocktalges).
hircinous ☞ (hŭ'r-ßăī'-nĕß, hŭ'r-ß-nŭß) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* bock-artig; Bocksgeruch habend.
hirdy-girdy schott. (hŭ'r-dĕ-gŭ'r-dĕ) *adv.* durcheinander, in Verwirrung.
hire (hăī'r) [*m/c.* *hiren*, *huren*; verwandt mit disch heuern] **I** *v/a.* ⓘb. 1. Haus, Pferd ꝛc. mieten; Gut pachten. — 2. Personen in Lohn nehmen, dingen, mieten, engagieren; ⚓ heuern; ⚓. — 3. *fig.*, *b.s.* bestechen, mieten. — 4. vermieten (häufig to ~ out); to ~ oneself (out) to sich vermieten, verdingen bei. — 5. *provc.* Geld borgen. — **II** *s.* 6. Miete *f* ⚓. — 7. Lohn *m*, Arbeitslohn *m.* — 8. Sündengeld *n* (für schlechte Dienste erhaltener Lohn). — *Syn.* (zu ~ I) *hire* Personen und Sachen mieten (vom Anwender, Prinzipal); *let* Sache vermieten (vom Eigner); *rent* Sachen mieten, pachten; *lease* Sachen auf längere Zeit (ver)mieten, (ver)pachten (vom Eigner u. Pächter); *charter* Schiffe mieten, heuern.

Zu hire 2: to ~ by the day in Tagelohn nehmen; to ~ (meist to engage) a teacher einen Lehrer engagieren; ~d man Lohn-arbeiter *m.*

Zu ~ 6: on ~: a) vermietet, verdungen, b) zum Vermieten; a cab on ~ eine Droschke zum Vermieten (zu e-r Tour); to take (let) a cab on ~ eine Droschke (ver)mieten; to have (be) for ~ zu vermieten haben (sein); to ply for ~ zu vermieten suchen, Fahrgäste suchen (von leerstehenden Droschken).

hireless (hăī'r-lĕß) *a.* unbesoldet, unbelohnt.
hireling (~lĭn[g]) [hire] **I** *s.* 1. ✎ Tagelöhner *m*, Lohn-arbeiter *m.* — 2. *contp.* Mietling *m.* — **II** ✎ *a.* 3. im Lohne stehend. — 4. käuflich, feil.
hireman † oder schott. (~măn) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Dienst-bote *m*, -mann *m.*
Hiren (hăī'r-nĕn) [*corr.* aus Irene] *npr.* (Heldin e-s Theaterstückes von GEORGE PEELE: *The Turkish Mahomet and Hiren the Fair Greek*; bei *SH.* und anderen in bomba'stischen Anspielungen).
hirer (hăī'r-rĕr) *s.* 1. Mieter *m*, Abmieter *m.* — 2. Vermieter *m* (eigentlich ~-out).
hiring (hăī'r-rĭn[g]) *s.* 1. Mieten *n.* — 2. jur.: Mietsvertrag *m.* — 3. *provc.* Gesindemarkt *m.*
hirling (hŭ'r-lĭn[g]) *s.*, *ichth.* = herling.
H-iron ⊛ (ē'-tsch-ăī'-ŭrn) *s.* doppeltes T- oder H-Eisen. [Schwalbe *f.*
hirondelle (hĭr-ŏn-dĕ'l) [fr.] *s.*, *her.*
hirple schott. (hŭ'rpl) *v/n.* ⓘb. lahmen, hinken.
hirse ♀ *Am.* (hŭ'rß) *s.* = broom-corn.
hirsel schott. **I** (hŭ'r-ßĕl) *s.* 1. Menge *f.* — 2. Schafherde *f.* — **II** (hŭ'rßl) *v/n.* ⓘe.(a.) 3. sitzend (herab)rutschen.
hirst † (hŭ'rßt) *s.* = hurst.
hirsute (hŭ'r-ßjū't) [lt. *hirsutus*] *a.* 1. haarig, zottig; *co.* ~ appendage Schnurrbart *m.* — 2. ☞ *zo.* u. ♀ rauhhaarig, borstig. — 3. † *fig.* roh, unmanierlich.
hirsuteness (~nĕß) *s.* Haarigkeit *f*, zottige Beschaffenheit. [Härchen bedeckt.
hirtellous ☞ (hŭ'r-tĕ'l-ŭß) *a.*, ♀ u. *zo.* mit
hirudine ☞ (hĭ'r-rū'r-dĭn, *WB.* hăī ~) [hirudo Blut-egel] *a.*, *zo.* zu den Blut-egeln gehörig.
hirudinid ☞ (~nĭ'r-dĕ-nĭd) *s.*, *zo.* Blutegel *m.* [schwalben-artig(er Vogel).
hirundine ☞ (~nŭ'n-dĭn) *a.* u. *s.*, *orn.*
his (hĭß) *pron.* 1. a) adjektivisch: sein, seine, dessen; b) prädikativ und subst.: seiner, seine, seines; der, die, das Seine (Seinige); ⚓. — 2. † the king ~ son dem König sein Sohn, des Königs Sohn. — 3. † = its.

Zu ~ 1: His Holiness Se. Heiligkeit; he and ~ family er und die Seinigen; this hat is ~ das ist sein Hut, dieser Hut gehört ihm; a book of ~ eins seiner Bücher; it's no concern of ~ es geht ihn nichts an; ~ head aches der Kopf thut ihm weh.

hish (hĭsch) **I** *int.* ßß!, ßß! (Hetzruf). — **II** F *v/n.* ⓘc.: to ~ at anhetzen.
hisk *provcN.* (hĭßk) *v/n.* ⓘa. schwer atmen oder sprechen.
hisn, his'n P (hĭsn) *pron.* = his 1 b.

Hispania (hĭß-pē′-nĭa ⑧) *npr.* Hispanien *n* (das alte Spanien).

Hispanic (hĭß-pă′n-ĭk) *a.* hispanisch, spanisch.

Hispanicise ④ (~ˢ-ßāˡf) *v/a.* ①b. spanisch machen, hispanisieren.

Hispanicism ◻ (hĭß-pă′n-ˢ-ßĭsm) *s.*, *gr.* spanische Sprach-eigentümlichkeit.

Hispanicolate (~ˢ-lĕt), ~lse ④ (~ˢ-lāˡf) *v/a.* ①b. mit spanischer Denkweise erfüllen.

☞ **Hispano-...** in Zssgn: hispanisch-...

Hispano-Gallican (hĭß-pă′n-ˢ-gă′l-ˡ-ˢ-ˡn) *a.* hispa'nisch-gallica'nisch.

hispid (hĭ′ß-pĭd) [lt.] *a.* borstig, steifhaarig, rauh (meist ♀). [starrend.]

hispidating (hĭ′ß-pˢ-dē-tĭnᵉ) *a.* borstig;

hispidity (hĭß-pĭ′d-ˢ-tᵉ) *s.* Rauheit *f*, das Haarige. [habend.]

hispidulous ♀ (~ˡᵈ-lŏß) *a.* kurze Borsten

hiss (hĭß) [m/c. u. ndtsch *hissen*] **I** *v/n.* ①c. 1. zischen; pfeifen. — 2. to ~ at aus-zischen, -pfeifen. — **II** *v/a.* ①c. 3. j-n aus-zischen, -pfeifen; he was ~ed off the stage er wurde so ausgezischt, daß er von der Bühne herunter mußte. — **III** *s.* 4. Gezisch *n*, Zischen *n*.

hisself P (hˢ-ßĕ′lf) = himself.

hisser (hĭ′ß-ᵉr) *s.* Zischer(in).

hissing (hĭ′ß-lnᵉ) **I** *a.* ◻ zischend; Zisch-...; *gr.* ~ sounds *pl.* Zischlaute *m/pl.* — **II** *s.* Zischen *n*, Gezisch *n*; to make a th. the cause of ~ (od. a ~) et. zum Gespött m.

hist¹ (hĭßt) **I** *int.* scht!, st!, still! — **II** *v/a.* ①a. (Hund durch ts!) hetzen.

hist² *prov.* (~) = hoist.

hist. *abbr.* = historical, history.

histie (schott. (hĭ′ß-tᵉ) *a.* trocken, dürr.

histiold ◻ (hĭ′ß-tˢ-ßĭd) [grch.] *a.*, *physiol.* gewebe-artig. [Gewebelehre *f.*]

histiology ◻ (hĭß-tˢ-ŏ′l-ˢ-dȯᵉ) *s.*, *physiol.*

histochemical ◻ (hĭß-tˢ-tĕ′m-ˢ-ˡˢl) *a.*, *physiol.* die Chemie der Gewebe betr.

histochemistry ◻ (~ˢ-ßtrᵉ) *s.*, *physiol.* Chemie *f* der Gewebe.

histodialysis ◻ (hĭß-tˢ-dăˡ-ă′l-ˢ-ßĭß) *s.*, *med.* krankhafte Auflösung der Gewebe.

histogenesis ◻ (~dȯĕ′n-ˢ-ßĭß) = histogeny.

histogenetic ◻ (~dȯˢ-nĕ′t-ĭk) *a.* (~ally *adv.*, [l. ts]), *physiol.* Gewebebildung *f* betr.

histogenetically ◻ (~nĕ′t-ˢ-ˡˢl-ᵉ) *adv.*, *physiol.* in Hinsicht oder im Sinne der Gewebebildung.

histogenic ◻ (~dȯĕ′n-ĭk) *a.*, *physiol.* gewebebildend, die Gewebe-entstehung betr.

histogeny ◻ (hĭß-tŏ′dȯ-ˢ-nᵉ) *s.*, *physiol.* Gewebe-bildung *f*, -entstehung *f*.

histographic ◻ (hĭß-tˢ-gnă′f-ĭk) [grch.] *a.*, *physiol.* die Gewebebeschreibung betr.

histography ◻ (hĭß-tŏ′g-nˢ-fᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Gewebebeschreibung *f*.

histohæmatin, ~**e** ◻ (hĭß-tˢ-hĕ′m-ˢ-tĭn, *WB.* a. ~hĭ′-mˢ-tĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Art Gewebefarbstoff *m* des tierischen Körpers.

histoid ◻ (hĭ′ß-tĭßĭd) [grch.] *s.*, *physiol.* gewebe-ähnlich.

histologic(al ◻) ◻ (hĭß-tˢ-lŏ′dȯ-ĭk, ~ˢ-ˡˢl) [grch.] *a.*, *physiol.* histologisch, die Gewebe betreffend.

histologist ◻ (hĭß-tŏ′l-ˢ-dȯßĭst) [grch.] *s.*, *physiol.* Histologe *m*, Gewebekundige(r).

histology ◻ (~dȯᵉ) [grch. *histos* Gewebe] *s.*, *physiol.* Histologie *f*, Gewebelehre *f*.

histolysis ◻ (hĭß-tŏ′l-ˢ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Entartung *f* od. Zerstörung *f* der Gewebe.

histolytic ◻ (hĭß-tˢ-lĭ′t-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* den Gewebeverfall betreffend.

histomorphological ◻ (~mȯˢ-ˢ-lŏ′dȯ-ˢ-ˡˢl) *a.* die Morphologie der Gewebe betr.

histomorphology ◻ (~mȯˢ-fŏ′l-ˢ-dȯᵉ) *s.*, *physiol.* Morphologie *f* der Gewebe.

histonomy ◻ (hĭß-tŏ′n-ˢ-mᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Lehre *f* von den Bildungsgesetzen organischer Gewebe.

histophysiological ◻ (hĭß-tˢ-fĭˡ′z-ˢ-ˢ-lŏ′dȯ-ˢ-ˡˢl) *a.* gewebephysiologisch.

historial † (hĭß-tō′-rᵉˡˢl ⑨) *a.* geschichtlich.

historian (~rᵉˡˢn) *s.* 1. Historiker *m*, Geschichtschreiber *m*. — 2. † Geschichtskundige(r).

historiated (~rᵉˡˢ-ē-tᵉd) *a.* mit Figuren verziert (von Buchstaben alter Manuskripte).

historic(al ◻) (hĭß-tŏ′r-ĭk, ~ˢ-ˡˢl) [grch.] *a.* historisch, geschichtlich; Geschichts-...; ~al painter Geschichtsmaler *m*; ~al painting Geschichtsmalerei *f*.

historicalness (hĭß-tŏ′rˢ-ˢˡˢl-nˢß) *s.* das Historische. [historian.]

historician † (hĭß-tˢ-nĭ′sch-ˢn) *s.* =

historicise ④ ↖ (hĭß-tŏ′rˢ-ˢ-ßāˡf) *v/a.* ①b. geschichtlich darstellen, aufzeichnen.

historicity ↖ (hĭß-tˢ-nĭ′ß-ˢ-tᵉ) *s.* = historicalness.

historico-philosophical ◻ (hĭß-tŏ′r-ˢ-tō-fĭl-ˢ-ßŏ′f-ˢ-ˡˢl) *a.* geschichtsphilosophisch.

historied ↖ (hĭ′ß-tˢ-rᵉd) *a.* eine Geschichte habend; geschichtlich berühmt.

historier † (hĭß-tŏ′r-ᵉrˡˢr ⑨) *s.* = historian. [schichtchen *n*.]

historiette (hĭß-tō-rˢ-ĕ′t ⑨) [fr.] *s.* Ge-

historify (hĭß-tŏ′rˢ-ˢ-fāˡ) *v/a.* ①d. über et. berichten, von et. die Geschichte erzählen.

historiographer ◻ (hĭß-tō-rˢ-ŏ′g-rᵉˡˢ-fˢᵉr ⑨) [grch.] *s.* Historiogra'ph *m*, Geschichtschreiber *m*. [*a.* historiographisch.]

historiographic(al) ◻ (~ˢ-gnă′f-ĭk, ~ˢ-ˡˢl)

historiography ◻ (~ŏ′g-nˢ-fᵉ) *s.* Historiographie *f*, Geschichtschreibung *f*.

historiology ◻ (~ŏ′l-ˢ-dȯᵉ) *s.* Abhandlung *f* über Geschichte; Geschichtskunde *f*.

historionomer ◻ (~ŏ′rˢ-ˢ-mᵉr) *s.* Geschichtsphiloso'ph *m*. [lich.]

historious † (hĭß-tō′-rᵉˡˢ-ˢß ⑨) *a.* geschicht-

historise ④ † (hĭ′ß-tˢ-ßāˡf) *v/a.* geschichtlich verzeichnen.

history (hĭ′ß-tˢ-rᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) 1. Geschichte *f* ☾. — 2. Beschreibung *f*, Schilderung *f*, Erzählung *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①d. 3. erzählen, berichten.

Zu ~ 1: ancient (modern) ~ alte (neuere) Geschichte; natural ~ Naturgeschichte *f*; sacred ~ biblische Geschichte; Religionsgeschichte; universal (general) ~ Universa'lgeschichte *f*; *co.* ~ of the four kings Buch der 4 Könige = Kartenspiel *n*; ~ of literature Litteraturgeschichte *f*; ~ of the middle ages mittlere Geschichte; ~ of the world Weltgeschichte *f*; matter of ~ geschichtliche Thatsache.

history-painter (hĭ′ß-tˢ-rˢ-pēn-tᵉr) *s.* Geschichtsmaler *m*. [schichtsmalerei *f*.]

history-painting (~-pē′n-tĭnᵉ) *s.* Ge-

history-piece (~-pĭß) *s.*, *paint.* Geschichtsgemälde *n*.

histotrophic ◻ (hĭß-tnŏ′f-ĭk) *a.*, *physiol.* gewebe-nährend, -bildend.

histrion † (hĭ′ß-tnˢ-ᵉn) [lt.] *s.* Schauspieler *m*.

histrionic (hĭß-tnˢ-ŏ′n-ĭk) **I** *a.* Schauspiel(er)-...; schauspielerisch, theatra'lisch (*a. fig.*); ~ art Schauspielkunst *f*; *med.* ~ spasm Gesichtsmuskelkrampf *m*. — **II** ↖ *s.* Schauspieler *m*.

histrionical (~ˢ-ˡˢl) *a.* ◻ = histrionic.

histrionicism (hĭß-tnˢ-ŏ′n-ˢ-ßĭsm) *s.* schauspielerisches Wesen; theatra'lischer Kniff.

histrionics (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Schauspielkunst *f*.

histrionise ④ † (hĭ′ß-tnˢ-ˢ-nāˡf) *v/a.* auf dem Theater darstellen oder spielen.

histrionism (hĭ′ß-tnˢ-ˢ-nĭsm) *s.* 1. Schauspielertum *n*. — 2. Spielen *n* einer Rolle.

hit¹ (hĭt) [m/c. *hitten*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hit) 1. stoßen, schlagen, treffen; ☾. — 2. *fig.* Ziel, Ton, Sinn ꝛc. treffen (a. *paint.*). — 3. einen Ball mit dem Ballholz treffen, forttreiben. — 4. *fig.* passen, zusagen (*dat.*). — 5. F *fig.* treffen, erraten; you have ~ it! Du hast's erraten! — 6. (Puffspiel) e-n Stein wegnehmen, schlagen; ☾. — 7. to ~ off: a) richtig treffen, herausbringen; b) mit wenigen Strichen genau darstellen, beschreiben; c) F to ~ it off einig sein, übereinstimmen; they can't ~ it off sie können sich nicht vertragen. — 8. † to ~ out glücklich zu stande kommen mit. — **II** *v/n.* ③ 9. stoßen, treffen (against gegen; on, upon auf [*acc.*]). — 10. gelingen, glücken; es (glücklich) treffen. — 11. stimmen, zutreffen (a. to ~ right). — 12. to ~ on, upon: a) verfallen, kommen auf (*acc.*); sich besinnen auf (*acc.*); b) zufällig finden, entdecken, treffen. — 13. to ~ out Schläge austeilen. — 14. † to ~ together einig sein, zusammenhalten. — **III** *s.* 15. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Hieb *m*. — 16. *fig.* Treffer *m*, Glück *n*, Glücksfall *m*, Zufall *m*; ☾. — 17. a) (Ballspiel) Schlag *m*, Wurf *m*, Treffer *m*; b) (Puffspiel) Schlagen *n* eines Steines; Herauswerfen *n* eines Steines des Gegners. — 18. gute Idee, glücklicher Einfall, treffende (Rede-)Wendung *f*, Sarka'smus *m*. — 19. *prov.* gute Ernte.

Zu hit¹ 1: P ~ it in his teeth! reib' es ihm unter die Nase!; that is meant to ~ me das geht auf mich; F ~ hard (od. hard ~) schwer getroffen (von Unglück ꝛc.); F to ~ a p. home j-n gründlich abfertigen, es ihm gut geben; ~ or miss s. ~-or-miss; *sl.* to ~ the pipe Opium rauchen; *prvb.* to ~ the nail on the head den Nagel auf den Kopf treffen; F † to ~ the cushion s-n Zweck erreichen.

Zu ~ 6: to ~ a blot s. blot².

Zu ~ 16: to look to one's ~ seinen Vorteil wahrnehmen, sich vorsehen; to make a ~ einen Treffer machen, einen glücklichen Erfolg haben; ↖ to mind one's ~ die Gelegenheit ausnutzen; more by ~ than by wit mit mehr Glück als Verstand.

hit² (hĭt) *pret.* und *p.p.* von to hit¹.

hitamite *Am.* (hĭ′t-ˢ-mātˡ) *s.* = dobson².

hitch (hĭtsch) [m/c. *hi(t)chen*] **I** *v/n.* ①c. 1. sich ruck- od. sprung-weise fortbewegen, hüpfen; hinken; to ~ along entlang-rutschen, -hüpfen. — 2. sich an-, fest-haken, hängen bleiben; to ~ together sich fest aneinander-hängen, -reihen. — 3. (vom Pferd) mit den Füßen zs.-schlagen, streifen. — 4. F *Am.* einig sein; übereinstimmen. — 5. F to ~ up (Pferde) anspannen. — **II** *v/a.* ①c. 6. (meist to ~ up) (mit einem Ruck) in die Höhe ziehen. — 7. rücken; he ~ed his chair nearer er rückte s-n Stuhl näher. — 8. (vorübergehend) befestigen, anhalten; Pferd ꝛc. anbinden. — 9. F *Am.* Pferde anschirren, an-, ein-spannen (auch to ~ up). — 10. *Am.*, *sl.* to ~ horses (together) übereinstimmen. — 11. ↖ to ~ a p. into a story j-n ins Gerede bringen. — 12. ⚓: a) mit einem Netzwerk umgeben; b) to ~ a rope to ein Ende feststecken an (*acc.*). — **III** *s.* 13. Ruck *m*, Zug *m* nach aufwärts; ☾. — 14. Festmachen *n*, Ein-, Fest-haken *n*. — 15. ⚓ Stek *m*, Stich *m*, Knoten *m*; ☾. — 16. Stockung *f*, Hindernis *n*; F Haken *m*; ☾. — 17. ⚒ *geol.* kleine Verwerfung *f*, Sprung *m*, Rücken *m*. — 18. F Unterstützung *f*, kleine Hilfe; to lend a p. a ~ j-n unterstützen.

Zu ~ 13: to give one's trousers a ~ seine Hosen heraufziehen.

Zu ~ 15 ⚓: blackwall ~ einfacher Hakenschlag oder Holländer *m*; clove ~ Webelein(en)stek *m*; half ~ Halbstich *m*; half ~ and seizing Trossenstich *m*

mit zwei Halbstichen; harness ~ Notstek *m*, -stich *m*; marling ~ Marl-stek *m*, -stich *m*; marling-spike ~ Marlpfriemstich *m*; midshipman ~ Nackenschlag *m*, Schlag *m* über den Haken; roband ~ Raabändselstek *m*; rolling ~ Rollenstich *m*; timber ~ Balken-, Zimmermanns-stek *m*.

Zu hitch 16: F there is a ~ somewhere das Ding hat e-n Haken, stimmt nicht ganz; to have a ~ in one's gait einen hinkenden Gang haben, hinken.

hitch-buttock P (hi'tsch-böt-ᵉk) *adv.* ruck-, wechsel-weise.

hitchel † (hi't-schᵉl) *s.* und *v.* = hatchel.

hitcher (hi't-schᵉr) *s.* 1. j. der (sich) ruckweise fortschiebt, anhakt 2c. (s. to hitch). — 2. ⚓ Bootshaken *m*.

hitchily (hi't-schᵉ-lᵉ) *adv.* ruckweise.

hitchiness (hi'r-schᵉ-nᵉß) *s.* häufige Unterbrechung oder Hemmung.

hitching-bar *Am.* (hi'r-schlnᵉ-bär) *s.* horizontale Stange mit Löchern u. Ringen zum Anbinden von Pferden (bsd. vor Wirtshäusern).

hitching-post *Am.* (~-pōßt) *s.* Ständer *m*, Pfosten *m* zum Anbinden von Pferden.

hitchy (hi'r-schᵉ) [hitch] *a.* (*adv.* ~ily, s. bd) sich ruckweise bewegend; durch Hemmungen unterbrochen.

hithe † (här*dh*) *s.* Hafen *m*; nur noch in Ortsnamen: Rotherhithe, Queenhithe, &c.

hither (hi'*dh*-ᵉr) [a/e. *hider*] **I** *adv.* 1. hierher, hierhin; ~ and thither hier (-her) und dorthin; hin und wieder; *prov.* u. *Am.* ~ and yon hier und dort, nah und fern. — 2. ⚒ zu diesem Zwecke, daher. — 3. † (Zeit) bis jetzt. — **II** *a.* 4. hierhergelegen, diesseitig; on the ~ side of: a) auf dieser Seite von ob. *gen.*; b) (Zeit) on the ~ side of twenty summers (*TN.*) noch nicht 20 Lenze alt. — **III** ⚒ *v/n.* ①a. 5. hierher kommen; to ~ and thither hin und her gehen, reisen. [hierher gelegen.]

hithermore † (hi'*dh*-ᵉr-mōᵉr ⑨) *a.* näher

hithermost (~mōßt) *a.* der nächste hierher.

hitherto (hi'*dh*-ᵉr-tū, *CT.D.* hi*dh*-ᵉr-tū') **I** *adv.* 1. fast † (Ort) bis hierher. — 2. (Zeit) bisher, bis jetzt. — **II** ⚒ *a.* 3. bisherig.

hitherunto † (hi*dh*-ᵉr-ŭ'n-tᵘ) *adv.* bis jetzt.

hitherward(s) (hi'*dh*-ᵉr-wᵉrd(ſ) *adv.* 1. hierher(wärts). — 2. † (Zeit) bis jetzt.

hit-off (hi'r-ŏᵉf) *s.* geschickte Darstellung oder Nach-ahmung.

hit-or-miss (hi'r-ŏᵉr-mi'ß) **I** *adv.* aufs Geratewohl, auf gut Glück. — **II** *a.* unbekümmert, sorglos. [(auch beim Cricket).]

hitter (hi'r-ᵉr) *s.* Treffer *m*, Schläger *m*)

Hittite (hi'r-ät) **I** *s.* 1. *bibl.* ~s *pl.* Hethi'ter *m*/*pl.* (Volk; Richter 1,26). — 2. Sport-*sl.* Boxer *m*. — **II** *a.* 3. hethitisch.

hity-tity (häi'-tᵉ-täi'-tᵉ) = hoity-toity.

hive (häiw) [a/e. *hyfe*] **I** *s.* 1. Bienen-stock *m*, -korb *m*. — 2. † bienenkorbförmiger Hut (*SH. Lover's Complaint* 8). — 3. ~ (of bees) Bienenschwarm *m*. — 4. *fig.* Haufen *m*, Schwarm *m*; Platz *m* voll wimmelnder Menschen. — 5. † Aufenthaltsort *m* von Tieren. — **II** *v/a.* ①b. 6. Bienen einfangen, in einen Stock bringen. — 7. Honig in den Bienenkorb sammeln. — 8. *fig.* (auf)sammeln, aufspeichern. — **III** *v/n.* ①b. 9. zs.-wohnen, hausen (with mit).

hive-bee (häi'w-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*, Imme *f* (*Apis melli'fica*).

hive-dross (~-dräß) *s.* Bienenbrot *n*.

hive-nest (~-nĕßt) *s.*, *orn.* Art Nestkolonie *f* der Webervögel 2c. [Zeidler *m*, Imker *m*.]

hiver (häi'-wᵉr) *s.* Bienenzüchter *m*,

hives (häiwſ) *s.*, *med.* 1. Bräune *f*. — 2. Nessel-ausschlag *m*.

hive-vine ♀ (häi'w-wäin) *s.* kriechende Mitsche'lle (*Mitche'lla repens*).

Hivite (häi'r-wäit) *s.*, *bibl.* Hevi'ter *m*

hizz † (hiſ) = hiss. [(Jos. 11,19).]

hizzie, ~y schott. (hi'r-ſ-ᵉ) = hussy.

hizzing † (hi'r-ſin⁹) *s.* = hissing, hiss.

H. J. (S.) *abbr.* = *hic jacet* (*sepultus*) [lt.] (hier ruht). [der Insel Man).]

H. K. *abbr.* = House of Keys (Unterhaus)

H. L. *abbr.* = House of Lords.

Hlf.-bd. *abbr.* = half-bound.

Hlf.-cf. *abbr.* = half-calf.

hm (hm) *int.* hm!

H. M. *abbr.* = His (Her) Majesty.

H. M. C. *abbr.* = His (Her) Majesty's Customs. [(Service, Steamer).]

H. M. S. *abbr.* = His (Her) Majesty's Ship)

Ho[1] ⚗ *chm.* Symbo'l für holmium.

ho[2] (hō; *Hom.* hoe) **I** *int.* 1. ho!, holla!, heda!; ~ there! wer da!; what ~! he!, heda!; ⚓ heave ~! Ausruf beim Ankeraufwinden. — 2. halt!, ho!; hott!, prr! (Haltruf der Fuhrleute an die Pferde). — **II** † *s.* 3. Einhalt *m*, Schranke *f*, Maß *n*; out of all ~ über alle Maßen; there is no ~ with him er ist nicht zu halten. — **III** *v/n.* ①a. 4. ho! rufen, laut rufen. —

Ho. *abbr.* = House. [5. † einhalten.]

hoa (hō) *int.* und *s.* = ho[2].

hoac(t)zin (hᵉ-ä'r-t(t)-, hō'r-ä'r(t)-ſin) *s.*, *orn.* Schopfhuhn *n* (*Opistho'comus crista'tus*).

Hoadley (hō'r-dᵉ) *npr.*: Benjamin ~ berühmter engl. Präla't (1671–1761).

hoaky ⚓ P (hō'r-ᵉ) *s.*: by the ~! alle Weiter!

hoar (hōᵉ ⑨) [m/e. *hore*, *hoor*; a/e. *hār*; dtsch Mehr] **I** *a.* 1. weiß(grau). — 2. grau (vor Alter); alt, ehrwürdig. — 3. (vom Frost) weiß, bereift. — 4. † schimmelig, modrig. — **II** ⚒ *s.* 5. Grauheit *f* des Alters, Alter *n*. — 6. Reif *m*. — **III** † *v/n.* 7. vor Alter grau werden. — 8. schimmelig w. — **IV** ⚒ *v/a.* ①a. 9. weiß machen.

hoard[1] (hōᵉd ⑨; *Hom.* horde) [a/e. *hord* Hort] **I** *s.* 1. Schatz *m*, Vorrat *m*, Haufen *m*, das Aufgesparte. — 2. † Schatzhaus *n*; Versteck *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (auch to ~ up) auf-, an-häufen, sammeln, zurücklegen. — **III** *v/n.* ①a. 4. Schätze sammeln, sparen. — Vgl. ~[2].

hoard[2] (~) *s.* = hoarding.

hoarder (hōᵉr-dᵉr ⑨) *s.* 1. † Schatzmeister *m*. — 2. Sammler *m* von Schätzen 2c.

hoard-house † (hōᵉr-d-häuß ⑨) *s.* 1. Schatzhaus *n*. — 2. Viehschuppen *m*.

hoarding (hōᵉr-dlnᵍ ⑨) [holländisch *horde* Hürde] *s.* 1. † ✕ *frt.* hölzerner Verteidigungsbau auf Mauern 2c.; Schirmdach *n*. — 2. ⊕ Bauzaun *m*. — 3. ⚒ = bill-board 2.

hoar-frost (hōᵉr-fäßt ⑨) *s.* Reif *m*.

hoarhound ♀ (hōᵉr-häund ⑨) *s.* 1. white ~ weißer Andorn (*Marru'bium vulga're*). — 2. black ~ schwarze Ballo'te, Zahnlosenkraut *n* (*Ballo'ta nigra*). — 3. water ~ Wolfsfuß *m* (*Ly'copus*).

hoarness (hōᵉr-nᵉß ⑨) *s.* 1. Weißgrau *n*; Grauheit *f* der Haare vor Alter. — 2. † schimmelige Beschaffenheit.

hoarish † (hōᵉr-ilsch ⑨) *a.* bereift, grau.

hoarse (hōᵉß ⑨) **I** *a.* □ (Stimme) heiser, rauh; mißtönend. — **II** † *v/a.* Stimme heiser machen (auch to ~ up).

hoarsen ⚒ (hōᵉßn ⑨) *v/a.* ①a. heiser m.

hoarseness (hōᵉr'ß-nᵉß ⑨) *s.* Heiserkeit *f*, Rauheit *f* der Stimme.

hoarstone ⑥ (hōᵉr-ßtōn ⑨) *s.* Grenzstein *m*.

hoary (hōᵉr-ᵉ ⑨) [hoar] *a.* 1. weiß(lich). — 2. ♀ und *ent.* mit weißen Härchen bedeckt. — 3. (vor Alter) grau, silberhaarig. — 4. *fig.* altersgrau. — 5. † schimmelig.

hoast *prov.* u. schott. (hōßt) **I** *s.* Husten *m*. — **II** *v/n.* ①a. husten. [hoactzin.]

hoatzin (hᵉ-ä'r-ſin, hōᵉr-ät-ſin) *s.* =

hoax (hōkß) [*corr.* aus hocus] **I** *s.* 1. Täuschung *f*, Betrug *m*, Finte *f*; ⚡. — 2. schlechter Witz, Streich *m*, Fopperei *f*; ⚡. — 3. ⚒ = hoaxer. — **II** *v/a.* ①c. 4. j-m et. aufbinden oder weismachen. — 5. anführen, hintergehen, foppen.

Zu hoax 1: he put a ~ upon me er band mir einen Bären auf; the moon ~ von R. A. Locke in der *New York Sun* (1835) veröffentlichter Bericht über vorgeblich von Sir John Herschel entdeckte Wunder auf dem Monde. [j-m e-n Streich spielen.]

Zu ~ 2: to play a ~ upon a p.

hoaxer (hōᵉr-ßᵉr) *s.* Finten-erzähler(in), Fopper(in), Aufziehende(r).

hoazin (*WB.* hōᵉr-ä-ſin) *s.* = hoactzin.

Hob[1] (höb) [*dim.* v. Robert] *npr.* Roberlchen *n*; ~ and Dick Hinz und Kunz; ~'s pound Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

hob[2] (höb) *s.* 1. Holz-, Eisen-pflock *m* als Wurfziel bei gewissen Spielen. — 2. Kinderspiel, wobei nach einem auf einem Pflock liegenden Geldstück geworfen wird ⚡. — 3. ⊕ Art Dorn *m* zum Zahn- u. Gewinde-schneiden. — 4. ⊕ Radnabe *f* (= hub 9). — 5. Kamin-einsatz *m*.

Zu ~ 2 *sl.*: to play ~ große Verwirrung hervorrufen; you'll play ~ Sie werden Ihr Vorhaben nicht ausführen; to play ~ with einen Strich durch die Rechnung machen (*dat.*), vereiteln, schädigen. [2. Ko'bold *m*.]

hob[3] † (höb) *s.* 1. Bauer(lümmel) *m*. —

hob-a-nob, hob-and-nob (höᵉb-ä-nöᵉb, höᵉb-änd-nöᵉb) *adv.* und *v.* = hobnob.

Hobarton (höᵉr-bᵉr-tᵉn, höᵉr-bᵉr-~) *npr.* (Ortsn.).

hobbadehoy, hobbedehoy, hobbedyhoy (höᵉb-ä-dᵉ-höi', höᵉb-ᵉ-dᵉ-höi') *s.* = hobbledehoy. [fo'ph (1588–1679).]

Hobbes (höbſ) *npr.*: Thomas ~ engl. Philo-

Hobbesian ⚗ (höᵉb-ſᵉ-ln) *a.* des Hobbes.

Hobbididance (höᵉb-dᵉ-dᵉnß) *npr.*, *id.* (einer der vier Tanzteufel; *SH.K.L.4,1,62*).

Hobbism ⚗ (höᵉb-lſm) *s.* Hobbi'smus *m* (Lehre des Philoso'phen Hobbes).

Hobbist ⚗ (höᵉb-ißt) *s.* Anhänger *m* des Philoso'phen Hobbes.

hobble (höbl) [m/e. *hobelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. hinken, humpeln, *prov.* hoppeln. — 2. (Verse) holperig sein, hinken. — 3. to ~ over a th. eine Sache nachlässig abfertigen, hinpfuschen. — 4. schott.: hüpfen, tanzen. — **II** *v/a.* ①b. 5. Pferden die Vorderbeine fesseln. — 6. † in Verlegenheit setzen, bestürzen; to be ~d in Verlegenheit sein; F in der Patsche sitzen. — **III** *s.* 7. Hinken *n*, Humpeln *n*, wackeliger Gang; to have a ~ in one's gait einen hinkenden Gang haben, hinken. — 8. F Verlegenheit *f*, Schwierigkeit *f*, F Patsche *f*; I've got into a nice ~ ich bin in eine schöne Patsche geraten. — 9. Fessel *f* (bsd. für die Vorderbeine der Pferde).

hobble-bobble *prov.* (höᵉbl-böᵉbl) *s.* = hubble-bubble 1.

hobble-bush ♀ (höᵉbl-büsch) *s.* großblätteriger Schneeball (*Vibu'rnum lantanoi'des*).

hobbled F (höbld) *a.* vor die Assisen verwiesen (s. a. to hobble).

hobbledehoy (höᵉbl-dᵉ-höi') *s.* linkischer junger Bursche; F Bauerlümmel *m*.

hobbledehoyish ⚒ (~-ilsch) *a.* linkisch.

hobbledepoise *prov.* (höᵉbl-dᵉ-pöi'ſ) *a.* 1. aus dem Gleichgewicht. — 2. *fig.* unsicher, schwankend. [**II** *s.* Humpeln *n*.]

hobbledygee (~dᵉgī') **I** *adv.* humpelnd. —

hobbler[1] (höᵉb-lᵉr) *s.* 1. Humpler(in), Hinkende(r, s). — 2. Sudler, Pfuscher *m*.

hobbler[2] (~) [a/f. *hobeler*] *s.* 1. †: a) Lehnsmann *m*, j. der zum Kriegsdienste ein Pferd unterhalten mußte; b) ✕ leichter Reiter. — 2. ⚓ *prov.* Schiffsschlepper *m*, Treidler *m*. — 3. † +† für hobby[2] 1.

hobbleshow (höᵉbl-schō) *s.* Tumult *m*, Aufruhr *m*.

hobblingly (hŏ′b-lĭn-ᵉ) *adv.* hinkend, humpelnd.
hobbly *prov.* (hŏ′b-lᵉ) *a.* holperig (Weg).
Hobby[1] (hŏ′b-ᵉ) [*dim.* von Robert] *npr.* Robertchen *n.* — **Vgl.** ~[2].
hobby[2] (hŏ′b-ᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉs) 1. † starker Gaul, Paßgänger *m.* — 2. Steckenpferd *n* (*a. fig.*); *prvb.* every man rides his ~ jedem Narren gefällt seine Kappe. — 3. *orn.* Lerchen-, Baum-falk *m* (*Falco subbu'teo*). — 4. *prov., orn.* Gans *f.* — 5. *prov.* Dummkopf *m.* — **Vgl.** ~[1].
hobby-bird † (hŏ′b-ᵉ-bœ′d) *s., orn.* = cuckoo's-maiden. [hobby[2] 3.]
hobby-hawk † (hŏ′b-ᵉ-häk) *s., orn.* =
hobby-headed † (~-hĕd-ᵉd) *a.* stumpfsinnig.
hobby-horse (~-hŏ′ᵉß) *s.* 1. † = hobby[2] 1. — 2. Steckenpferd *n* (*a. fig.*); Schaukelpferd *n*; to ride (on) one's ~ sein Steckenpferd reiten. — 3. † bei den Maispielen: Charaktermaske, bestehend aus einem Papp-pferd, das j. anlegte, und auf dem er zu reiten schien. — 4. Dummkopf *m*; willige Person. — 5. ⊙ = draisine.
hobbyhorsical ✎ (hŏb-ᵉ-hŏr′-ßᵉ-kᵉl, *CT.D.* hŏ′b-ᵉ-hŏr-~) *a.* □ *co.* exce'ntrisch, wunderlich.
hobbyist ✎ (hŏ′b-ᵉ-ĭßt) *s., fig.* j. der ein Steckenpferd reitet. [hobnob 3.]
hobbynob F (hŏ′b-ᵉ-nŏ′b) *v/n.* ①e. =
hobby-owl (hŏ′b-ᵉ-aŭl) *s., orn.* Schleiereule *f*, -kauz *m* (*Strix fla'mmea*).
hobgoblin (hŏb-gŏ′b-lĭn, *WB.* hŏ′b-gŏb-~) *s.* Ko'bold *m*, Poltergeist *m*.
hobller ⚔ † (hŏ′b-ᵉ-lᵉʳ) *s.* leichter Reiter.
hobit ⚔ † (hŏ′b-ĭt) *s.* Haubitze *f* (Geschütz).
hobler ⚔ † (hŏ′b-lᵉʳ) *s.* leichter Reiter.
hoblike (hŏ′b-läk) *a.* bäurisch, ungeschickt.
hoblob † (hŏ′b-lŏb) *s.* Tölpel *m*, Bauer (-lümmel) *m.* [Blindekuhspiel *n.*]
hob-man-blind † (hŏ′b-mᵃn-blä′nd) *s.*
hobnab † (hŏ′b-nä′b) *adv.* = hobnob.
hobnail (hŏ′b-nēl) **I** *s.* 1. Hufnagel *m*, grober Schuhnagel; *med.* ~ liver verhärtete, knotige Leber. — 2. † *contp.* Tölpel *m*, Bauer(lümmel) *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit groben Schuhnägeln versehen oder befestigen. — 4. ✎ zertreten.
hobnailed (hŏ′b-nēld) *a.* 1. mit groben Nägeln beschlagen; *med.* ~ liver s. hobnail 1. — 2. *fig.* plump, ungeschickt.
hobnob (hŏ′b-nŏ′b) **I** *adv.* 1. F entweder — oder (familiäre Aufforderung zum gemeinsamen Trinken). — 2. aufs Geratewohl, blindlings. — **II** F *v/n.* ①e. 3. zusammen kneipen; vertraut plaudern.
hoboe † (hō′-bōĭ) *s.* = hautboy.
Hoboken (hᵉ-bō′-kᵉn, auch hŏ′-bᵉ-kᵉn) *npr.* (Stadt der *U. S.*).
hob-or-nob (hŏ′b-ᵉ-nŏ′b) = hobnob.
hoboy † (hō′-bōĭ) *s.* = hautboy.
Hobson's choice (hŏ′b-ᵉßᵉnß tshōĭ′ß) [der Pferdeverleiher Hobson (*Cam.*) pflegte bei dem Ausleihen der Pferde keine Wahl zu lassen, sondern stets das nächste zu geben] *s.* Nehmen *n* ohne Wahl (s. a. choice 1 ⚳).
hobthrush *prov.* (hŏ′b-*th*rŭßh) *s.* = hobgoblin; *prov., ent.* ~ louse Tausendfuß *m.*
hocco (hŏ′t-ō) *s., orn.* = curassow.
hochepot † (hŏ′tsh-pŏt) *s.* = hotchpot.
hock[1] (hŏk; *Hom.* hough[2] u. [3]) [a/e. *hōh*] **I** *s.* 1. Hächse *f* der Vierfüßer; Kniesehne *f* des Menschen. — 2. ⊙ Schlächterei: kleiner Schinken (direkt über dem Fußgelenk befindlicher Teil des Beines). — 3. ~s *pl., cant* Füße *m/pl.* — 4. Phar(a)ospiel: letzte Karte, nachdem die übrigen verteilt sind. — **II** *v/a.* ①a. 5. einem Tiere die Kniesehnen zerschneiden; lähmen.
hock[2] ⚘ † (hŏk) [a/e. *hoc*] *s.* Malve *f* (*Malva*); jetzt nur noch in Zssgn, zB. hollyhock.
hock[3] ❀ (hŏk) [*abbr.* von hockamore] *s.* 1. Hochheimer *m* (Wein). — 2. Rheinwein *m*; sparkling ~ deutscher Schaumwein.
hockamore ❀ † (hŏ′k-ᵃ-mō′-ᵉ ⓪) [dtsch, *corr.* aus Hochheimer] *s.* Hochheimer *m* (Wein).
hock-cart *prov.* (hŏ′k-kä′t) *s.* letzter (geschmückter) Erntewagen.
hock-day † (hŏ′k-dē) *s.* ehm.: Freudentag *m* (bsd. der zweite od. dritte Dienstag nach Ostern, zur Feier der Vertreibung der Dänen durch Ethelr.-d).
hockelty-card (hŏ′kl-tᵉ-kä′d) *s.* = hock[1] 4.
hocker[1] (hŏ′k-ᵉʳ) *s.* j. der einem Tiere die Kniesehne zerschneidet. — **Vgl.** ~[2].
hocker[2] *prov.* (~) *v/n.* ①a. 1. et. langsam, ungeschickt thun. — 2. stottern, stocken.
hocket ♪ † (hŏ′k-ᵉt) [fr. *hoquet*] *s.* 1. willkürliches Innehalten beim Singen. — 2. von häufigen (auf Eindruck berechneten) Pausen unterbrochener Teil eines Musikstückes.
hockey[1] (hŏ′k-ᵉ) *s.* 1. Art Ballspiel, wobei mit Hakenstöcken hölzerne Kugeln in ein Loch zu schlagen sind, was der Gegner zu verhüten hat. — 2. Hakenstock *m* (a. ~-club, ~-stick). — **Vgl.** ~[2].
hockey[2] *prov.* (~) *s.* Ernte-fest *n*, -mahlzeit *f.*
hockey-cake *prov.* (~-käk) *s.* Erntekuchen *m.*
hockey-load *prov.* (~-lōd) *s.* letzte Wagenladung beim Ernten. [ges Weißweinglas.]
hock-glass (hŏ′k-glaß) [hock[3]] *s.* farbi-
hock-herb ⚘ † (~-(h)ᵉʳb) *s.* Malve *f* (= mallow). [vom Maifisch abgelöste Speckstücke).]
hockles ⚓ (hŏ′k-ᵉl) *s/pl.* Hakjes *pl.* (große,)
hockle[1] (hŏkl) *v/a.* ①b. = hock[1] 5.
hockle[2] *prov.* (~) *v/a.* ①b. Stoppel mähen.
hock-leaf ⚘ † (hŏ′k-lĭf) *s.* = hock-herb.
hock-load (hŏ′k-lōd) *s.* = hockey-load.
Hock-Monday † (hŏ′k-mŏn-ᵈᵉ) *s.* der 2. oder 3. Montag nach Ostern.
hock-money † (~-mŏn-ᵉ) *s.* Geld, das zur Feier des hock-day (s. ds) gezahlt wurde.
hocks † (hŏkß) *v/a.* = hock[1] 5.
hock-tide ⑤ † (hŏ′k-täĭd) [hock-day] *s.* die 1. oder 2. Woche nach Ostern.
Hock-Tuesday † (~-tjūß-dᵉ) *s.* = hock-day.
hocus (hō′-kᵉß) [*abbr.* aus hocus-pocus] **I** *s.* 1. Betrüger *m.* — 2. Zauberer *m.* — 3. mit Arzneistoffen versetztes geistiges Getränk, um j-n betrunken zu m. — **II** *npr.* 4. Humphrey H.~ Spottname des Generals Marlborough (1650 bis 1722). — **III** *v/a.* ①c.(e.) 5. betrügen. — 6. j-n in betrügerischer Absicht durch starke Getränke berauschen. — 7. Getränke mit narkotischen Zusätzen mischen.
hocus-pocus (hō′-kᵉß-pō′-kᵉß) [vermutlich aus *hoc est corpus*, Einsetzungsworte des Abendmahls] **I** *s.* 1. Hokuspokus *m*, Blendwerk *n*, Gaukelei *f.* — 2. † Gaukler *m*, Taschenspieler *m.* — **II** *a.* († □) 3. betrügerisch, täuschend; Taschenspieler-..., Gaukler-...; ~ tricks *pl.* Taschenspielerkunststücke *n/pl.* **III** *v/n.* ①c.(e.) 4. Hokuspokus machen, Gaukelei treiben. — **IV** *v/a.* ①c.(e.) 5. täuschen, betrügen.
hod[1] (hŏd) **I** *s.* 1. ⊙ Mörteltrog *m*; Tragmulde *f* für Mörtel und Steine. — 2. = coal-scuttle 1. — 3. ⊙ Zinngießerei: Art Blasevorrichtung *f* zum Löten. — 4. *Am.* Fischkübel *m.* — 5. *prov.* Uferloch *n* als Schlupfwinkel für Fische. — **II** *prov., v.* ①e. 6. = hold[1].
hod[2] (hŏd) *v/n.* ①e. beim Reiten auf und nieder hüpfen. [Mörtel-träger *m.*]
hod-carrier ⊙ (hŏ′d-kär-ᵉʳ) *s.* Stein-,
hodden *provcN.* u. schott. (hŏdn) **I** *a.* 1. gehalten (= holden). — 2. ungefärbtes Tuch tragend; bäuerisch. — **II** *s.* 3. = ~-gray.
hodden-gray *provcN.* u. schott. (hŏ′dn-grē) *s.* grobes Tuch aus ungefärbter Wolle.
hoddle schott. (hŏ′d-ᵉ) *s., orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). [humpeln.]
hoddle schott. (hŏdl) *v/n.* ①b. wackeln,
hoddy schott. (hŏ′d-ᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ᵉs), *orn.* = hoddie. [man 2.]
hoddy-dod † (hŏ′d-ᵈᵒᵈ-dŏd) *s., zo.* = dod-
~-doddy † (~-dŏ′d-ᵉ) *s.* Tölpel *m*, Dummkopf *m.* [Dummkopf *m*; Hahnrei *m.*]
~-peak, ~-peke † oder schott. (~-pĭk) *s.*
hodegetics ✍ (hŏd-ᵉ-dGĕ′t-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hodege'tik *f* (Anweisung zum methodischen Studium der Wissenschaften).
hod-elevator ⊙ (hŏ′d-ĕ′l-ᵉ-wō-ᵉʳ) *s.* Hebevorrichtung *f* für Stein- u. Mörtel-kästen.
hodful (hŏ′d-fŭl) *s.* Kübelvoll *m.*
Hodge[1] ⚘ (hŏdG) [*dim.* v. Ro(d)ger] *npr.* Rüdiger *m.* [*m*; unwissender Mann.]
hodge[2] F (~) [Hodge[1]] *s.* (a. H.~) Bauer,
hodge-podge (hŏ′dG-pŏdG) *s.* = hotchpot.
hodge-pudding (~-pŭ′d-inᵍ) *s.* Pudding *m* aus verschiedenen Zuthaten.
Hodgkin (hŏ′dG-kĭn) [*dim.* von Ro(d)ger] *npr.* Rüdiger *m* (Vn.); *med.* ~'s disease Pseudoleukämie *f.*
hodiern † (hō′-dᵉ-ō′-n) [It.] *a.* = hodiernal.
hodiernal (hō-dᵉ-ō′-nᵉl) [a/f.] *a.* heutig.
hodman (hŏ′d-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. ⊙ = hod-carrier. — 2. *univ., Oxf., sl.* Fuchs *m* auf dem Christ Church College, welcher von Westminster School kommt.
hodmandod † (~mᵉn-dŏd) = dodman 2.
hodograph ✍ (hŏ′d-ᵉ-gnaf) [grch.] *s., math., ast.* Hodogra'ph *m* (Kurve).
hodographic ✍ (hŏd-ᵉ-gnä′f-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) hodographisch.
hodometer ✍ (hᵉ-dŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Wege-, Schritt-messer *m.* [hodome'trisch.]
hodometrical ✍ (hŏd-ᵉ-mĕ′t-rᵃ-kᵉl) *a.*
hodthal ⚘ Ost-I. (hŏ′d-*th*äl) *s.* Harz *n* von *Balsamode'ndron Playfai'rii.*
hoe[1] (hō; *Hom.* ho) **I** *s.* 1. Hacke *f*, Haue *f.* — 2. ⚒ Erd-, Keil-haue *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (be)hacken; häufeln; ⚳. — **III** *v/n.* ①a. 4. hacken. — 5. *Am., univ., sl.* stramm arbeiten, ochsen. — **Vgl.** ~[2] bis [4].
Zu ~ 3: *agr.* to ~ turnips Rüben behacken; *Am.* to ~ one's own row s-e eigene Zeile hacken, *fig.* sich um seine eigenen Angelegenheiten bekümmern; *Am., fig.* to have a hard (oder long) row to ~ eine schwierige oder lange Arbeit vorhaben. [(*Squalus aca'nthias*).]
hoe[2] *Am. u. prov.* (hō) *s., ichth.* Dornhai *m*
hoe[3] *prov.* (hō) *s.* Hügel *m* (= how[2]).
hoe[4] † (hō) *int.* und *s.* = ho.
hoe-cake *Am.* (hō′-kēk) *s.* grober Maiskuchen (urspr. auf dem dünnen Blatt der Baumwollhacke gebacken). [down 4.]
hoe-down *Am.* (hō′-daŭn) *s.* = break-
hoe-mother Orkney-Inseln (hō′-mŏdh-ᵉʳ) *s., ichth.* Riesenhai *m* (*Se'lache ma'xima*).
hoer (hō′-ᵉʳ) *s.* Hacker *m*, Behacker *m.*
hoeshins ⚒ schott. (hō′-shĭnß) *s.* = hogger.
hoful † (hō′-fŭl) *a.* □ sorgsam, klug.
hog[1] (hŏg) **I** *s.* 1. † Borg *m* (verschnittenes männliches Schwein). — 2. Schwein *n* ⚳. — 3. *prov.*: a) junges (noch nicht geschorenes) Schaf; b) junges Füllen; c) einjähriges Bullenkalb. — 4. *fig.* Schwein *n*, Sau *f* (schmutziger od. unflätiger Mensch); a ~ in armour ein gemeiner Mensch in schönen Kleidern (s. a. hog-in-armour). — 5. ⚓ Farke *f*, spanischer Besen (zum Reinigen des Schiffsbodens). — 6. ⊙ Papierfabr.: Rührschaufel *f.* — 7. † *sl.* Schilling *m.* — **II** *v/a.* ①e. 8. *prov.* Haare kurz schneiden, stutzen. — 9. ⚓ den Schiffsboden mit der Farke reinigen. — 10. *prov.* auf dem Rücken tragen. — 11. *Am.* gierig an sich reißen. — **III** *v/n.* ①e. 12. ⚓ den Rücken aufstechen, sich in der Mitte krümmen (von Schiffen); a ~ged ship ein Schiff mit krummem Rücken. — 13. *man.* Pferd: den Kopf niedrig tragen.
Zu ~ 2: *zo.* horned ~ Hirsch-eber *m* (*Porcus babyru'ssa*); P *fig.* to drive ~s = to drive pigs (siehe drive[1] 1 ⚳ sowie caw[2]); *iro.* to bring one's ~s to a fine market ein schönes Geschäft m.; *sl.* to go the whole ~ durchschlagende Maßregeln treffen (s. go 24 ⚳); ⚓ *sl.* like a ~ in a squall außer sich, von Sinnen.

hog[2] schott. (hŏg) Curling-Spiel: **I** *s.* 1. Stein, der nicht über das Ziel hinausgeht. — 2. = hog-score. — **II** *v/n.* ①e. 3. einen Stein nicht über das hog-score hinausbringen.

hog-age *Am.* (hŏʳg-ĕdʒ) *s.* Jünglingsalter *n.*

hogan † (hō̆ʳ-gᵊn) *s.* Art starker Schnaps.

Hogan-Mogan † (hŏʳ-gᵊn-mŏʳ-gᵊn) = Hogen-Mogen.

hog-ape (hŏʳg-ēp) *s.*, *zo.* Mandrill *m* (*Cyno-ce'phalus mormon*).

hog-apple ♀ (~-ăpl) *s.* Mai-apfel *m* (*Podophy'llum pelta'tum*).

Hogarth (hō̆ʳ-gär*th*) *npr.*: William ~ engl. Maler (1697 – 1764).

hog-back (hŏʳg-băk) *s.* 1. krummer Rücken. — 2. *ichth.* Fisch *m* mit krummem Rücken. — 3. niedriger Bergkamm. — 4. ⚒ Steigung *f* e-r Kohlen-ader. — 5. ⚓ = hog-frame.

hog-backed (hŏʳg-băkt) *a.* mit krummem Rücken (bsd. Forellen).

hog-badger (~-băd-gᵊʳ) *s.*, *zo.* Schweine-dachs *m.*

hog-bean ♀ (~-bīn) *s.* = henbane.

hog-bed ♀ (~-bĕd) *s.* = ground-pine 2.

hog-brace ⚓ (~-brēß) *s.* = hog-frame.

hog-caterpillar (ˣ-kăʳt-ᵗʳ-pĭl-ᵗʳ) *s.*, *ent.* Raupe *f* des Weinschwärmers.

hog-chain ⚓ (hŏʳg-tſchēn) *s.* = hog-frame.

hog-cherry ♀ (~-tſchĕr-ᵉ) *s.* = bird-cherry.

hog-choker (hŏʳg-tſchō-ᵏᵉʳ) *s.*, *ichth.* Art amerik. Scholle *f* (*Achi'rus linea'tus*).

hog-cholera (ˣ-kŏʳl-ᵏᵊ-rä) *s.*, *vet.* Schweineseuche *f*, Rotlauf *m.* [*f* (*Mya arena'ria*).

hog-clam (hŏʳg-kläm) *s.*, *zo.* Klaffmuschel

hog-colt (~-kōlt) *s.*, *zo.* einjähriges Füllen.

hog-constable (~-kŏn-ßtᵊbl) *s.* = hog-reeve.

hog-cote (~-kōt) *s.* Schweinestall *m.*

hog-deer (~-dīʳ) *s.*, *zo.* 1. Schweinshirsch *m* (*Cervus porci'nus*). — 2. = babiroussa.

Hogen-Mogen † (hō̆ʳ-gᵊn-mŏʳ-gᵊn) [holl. *Hoog en Mogend* hochmögend] *sl.* **I** *s.* Generalstaaten *m/pl.*, Holland *n.* — **II** *a.* holländisch; ~ rug starkes Getränk.

hog-fat (hŏʳg-ſăt) *s.* Schweine-fett *n*, -schmalz *n*; ~ soap Fettseife *f.*

hog-fennel ♀ (~-fĕn-ᵊl) *s.* Sau-fenchel *m* (*Peuce'danum officina'le*).

hog-fish ⑤ (~-fĭſch) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische: a) *prov.* Meersau *f* (*Scorpæ'na scrofa*); b) Art Barsch *m* (*Perci'na ca'prodes*). — 2. *zo.* Meerschwein *n*, Braunfisch *m* (*Phocæ'na*).

hog-fleece *prov.* (~-flīß) *s.* erste Schur eines jungen Schafes.

hog-frame ⚓ (~-frēm) *s.* Art Längsverband *m* bsd. amerikanischer Flußdampfer über Deck, um eine Biegung des Schiffskörpers zu verhindern.

Hogg (hŏg) *npr.* (Prsn.; s. Ettrick Shepherd).

hoggard † (hŏʳg-ᵊʳd) *s.* = hogherd.

hogger ⚒ *provcN.* und schott. (hŏʳg-ᵊʳ) *s.* 1. Beinling *m*, fußloser Strumpf der Bergleute. — 2. = hogger-pipe.

hoggerel (hŏʳg-ᵊ-nᵊl) *s.*, *zo.* Schaf *n* im zweiten Jahr.

hogger-pipe ⚒ (hŏʳg-ᵊʳ-pāᵗp) *s.* Ausgußrohr *n* der Schachtpumpe.

hogger-pump ⚒ (~-pŏmp) *s.* Schacht-pumpe *f.*

hoggery (hŏʳg-ᵊ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀᵉſ) 1. Ort *m*, wo Schweine gehalten werden. — 2. ✎ Schweineherde *f.* — 3. ✎ schweinisches Wesen.

hogget (hŏʳg-ᵉᵗ) *s.*, *zo.* 1. zweijähriger Keiler. — 2. Schaf *n* od. Füllen *n* im zweiten Jahr.

hoggin ⚒ (~ĭn) *s.* Art starke Beiderwand.

hoggin(g) (hŏʳg-ĭn(ᵊ)) *s.* gesiebter Kies.

hogging-frame ⚓ (hŏʳg-ĭnᵊ-frēm) *s.* = hog-frame.

hoggish (hŏʳg-ĭſch) *a.* □ 1. schweinisch, ferklig, schmutzig. — 2. gierig, gefräßig. — 3. gemein; selbstisch.

hoggishness (~-nᵉß) *s.* 1. säuisches Wesen. — 2. Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f.* — 3. schmutzige Gemeinheit; Selbstsucht *f.*

hoggism (hŏʳg-ĭſm) *s.* = hoggishness.

hog-grubber P (hŏʳg-gnŏb-ᵊʳ) *s.* 1. gemeiner Mensch, Fresser *m.* — 2. Knicker *m*, gemeiner Filz. [höchst gemein, schmutzig.

hog-grubbing *provE.* (hŏʳg-gnŏʳb-ĭnᵊ) *a.*

hog-guessing *Am.* (hŏʳg-gĕʳß-ĭnᵊ) *s.* etwa: Schweine-raten *n* (Erraten des Gewichts eines fetten Schweines, das der am nächsten Rathende gewinnt; Long Island).

hog-gum ♀ ✱ (hŏʳg-gŭm) *s.* = doctor-gum.

hogh † (hō) *s.* Klippe *f*, Anhöhe *f.*

hogherd ⑤ (hŏʳg-hō̆ʳd) *s.* Schweinehirt *m.*

hoghood ✎ (~hŭd) *s.* schweinisches Wesen.

hog-hunter (hŏʳg-hŏn-ᵗᵊʳ) *s.*, *hunt.* Schweine-, Sau-jäger *m.*

hog-hunting (ˣ-hŏʳn-tĭnᵊ) *s.* Saujagd *f.*

hog-in-armour (hŏʳg-ĭn-ärʳ-mᵊʳ) *s.*, *zo.* Neunbinden-Gürteltier *n* (*Da'sypus novemci'nctus*).

hoglin (hŏʳg-lĭn) *s.* 1. † *zo.* Eber *m* (= boar[1]). — 2. *provc.* Apfeltörtchen *n.*

hog-louse (hŏʳg-laüß) *s.*, *ent.* Mauer-assel *f* (*Oni'scus*).

hog-mace ⑤ (~-mēß) *s.* 1. Amtsstab *m* der Gemeinde-Behörde v. Sandwich bei Canterbury. — 2. Beamter mit dem Abzeichen des hog-mace.

hogmanay schott. (*CT.D.* hŏʳg-mä-nē, *WB.* hŏg-mä-nēʳ) *s.* = hogmenay.

hog-mane (hŏʳg-mēn) *s.* gestutzte Mähne.

hog-maned (hŏʳg-mēnd) *a.* mit gestutzter Mähne (Pferd).

hog-market (~-mäʳ-kᵉt) *s.* Schweinemarkt *m.*

hog-meat ♀ (hŏʳg-mīt) *s.* Wurzel von *Boerha'via decu'mbens.*

hogmenay schott. (~mᵉ-nē) *s.* 1. letzter Tag des Jahres; auch Dezember *m.* — 2. Neujahrsgeschenk *n*; Neujahrsschmaus *m.*

hog-money (hŏʳg-mŏn-ᵉ) *s.*, *num.* Geld *n* mit e-m Schwein als Prägung (im Anfang des 17. *sæ.* für die Bermudas-Inseln geschlagen).

hog-monkey (~-mŏnᵊ-kᵉ) *s.*, *zo.* = hog-ape.

hog-nosed (~-nōſd) *a.* (bsd. *zo.*) eine dem Schwein ähnliche Schnauze habend.

hognose-snake (hŏʳg-nōſ-ſnēk) *s.*, *zo.* virginische Natter (*Hete'rodon*).

hog-nut ♀ (hŏʳg-nŭt) *s.* 1. *Am.* brauner Hickory-baum *m* und -nuß *f* (*Ca'rya porci'na*). — 2. = earth-nut 1. — 3. Nabelanthe're *f* (*Ompha'lea*; Jamaika).

hogo † (hŏʳ-gō) [*corr.* aus haut-goût] *s.* starker Geruch; P Gestank *m.*

hog-over-high *provc.* (hŏʳg-ō-wᵊʳ-hāʳ) *s.* Springfrosch *m* (Knabenspiel; = leap-frog).

hog-pea ♀ (hŏʳg-pī) *s.* Futter-erbse *f.*

hog-peanut ♀ *Am.* (hŏʳg-pīʳ-nŭt) *s.* Art Schlingpflanze (*Amphicarpæ'a*).

hog-pen (hŏʳg-pĕn) *s.* Schweinestall *m.*

hog-pig *provcN.* (hŏʳg-pĭg) *s.*, *zo.* verschnittener Eber.

hog-plum ♀ (hŏʳg-plŏm) *s.*: a) Mombi'n-pflaume *f*; b) (auch ~ tree) Mombinpflaumenbaum *m* (*Spo'ndias purpu'rea*).

hog-rat (hŏʳg-răt) *s.*, *zo.* Ferkelratte *f* (*Ca'promys*).

hog-reeve (~-rīw) *s.* Feldhüter, der ohne Aufsicht umherlaufende Schweine pfändet.

hogrel (hŏʳg-nᵊl) *s.*, *zo.* = hoggerel.

hog-ring (hŏʳg-rĭnᵊ) *s.* Schweinering *m* (im Rüssel, um die Tiere am Wühlen zu hindern).

hog-ringer (~-rĭnᵊ-ᵊʳ) *s.* 1. j. der Schweinen Ringe durch den Rüssel zieht. — 2. Zange *f*, um Schweinen Ringe durch den Rüssel zu ziehen.

hog-rubber ✎ (~-rŏb-ᵊʳ) *s.* roher, grober Mensch.

hog's-back (hŏʳgſ-băk) *s.* 1. das wie ein Schweinerücken Gekrümmte. — 2. niedriger Bergkamm.

hog's-bane ♀ (~-bēn) *s.* = sowbane.

hog's-bean ♀ (~-bīn) *s.* = henbane.

hog's-bread ♀ (~-brĕd) *s.* 1. = hog-meat. — 2. Erdscheibe *f*, Sau-brot *n* (*Cy'clamen*).

hog-score (hŏʳg-ßkōᵊʳ ⑨) *s.* Curling-Spiel: Distanzlinie *f.*

hog's-ear (hŏʳgſ-īᵊʳ) *s.*, *zo.* Schweinsohr *n* (*My'tilus crista galli*).

hog's-fennel ♀ (~-fĕn-ᵊl) *s.* = hog-fennel.

hog's-garlic ♀ (ˣ-gärʳ-lĭk) *s.* Bärenlauch *m* (*A'llium ursi'num*).

hog's-haw ♀ (hŏʳgſ-hä) *s.* gemeiner Weißdorn (*Cratæ'gus oxyaca'ntha*).

hog's-head (hŏʳgſ-hĕd) *s.* Schweinskopf *m*; Kochk.: pressed ~ Preßkopf *m.*

hogshead (hŏʳgſ-hĕd) *abbr.* **hhd.** *s.* 1. Oxhoft *n* (s. S. XXI u. XXII). — 2. a) Oxhoftfaß *n*; b) *Am.* großes Packfaß von 454 – 636 Liter Inhalt, für Zucker, Tabak ꝛc. — 3. Zug *m* aus einem Becher, dessen Deckel die Form e-s Schweinskopfes zeigt. — 4. † *cant* to couch a ~ sich schlafen legen.

hogsheadweight † (hŏʳgſ-hĕd-wēt) *s.* 5 Zentner *m.*

hog-shearing ✎ (hŏʳg-ſchīʳ-nĭnᵊ) *s.*, *co.* viel Lärm um nichts.

hog-shouther schott. (hŏʳg-ſchŭ*dh*-ᵊʳ) **I** *s.* Gesellschaftsspiel, wobei man ea. mit der Schulter stößt. — **II** *v/n.* ①a. mit der Schulter stoßen.

hogskin ⊙ (hŏʳg-ßkĭn) *s.* Schweinsleder *n.*

hog's-mushroom ♀ (hŏʳgſ-mŏʳſch-rūm) *s.* Sau-, Gänse-distel *f* (*Sonchus*).

hog-snake (hŏʳg-ßnēk) *s.*, *zo.* virginische Natter (*Hete'rodon*).

hog-spear (~-ßpīᵊ) *s.*, *hunt.* Saufpeer *m.*

hog's-pudding *provc.* (hŏʳgſ-pŭʳd-lnᵊ) *s.* Art frische Wurst.

hog's-root ♀ (hŏʳgſ-rūt) *s.* = hog-fennel.

hog-steer † (hŏʳg-ßtīᵊʳ) *s.* = hogster 2.

hogster † (hŏʳg-ßtīᵊʳ) *s.*, *zo.* 1. Schaf *n* im zweiten Jahr. — 2. Keiler *m* im dritten Jahr.

hog-sty ⑤ (hŏʳg-ßtāſ) *s.* Schweine-stall *m.*

hog-succory ♀ (~-ßŭk-ᵏᵊ-rᵉ) *s.* Lämmersalat *m* (*Hyo'seris*).

hog-sucker (~-ßŭl-ᵏᵊʳ) *s.*, *ichth.* Hammerhai *m* (*Zygæ'na ma'lleus*).

hog-tool F (~-tūl) *s.* Borstenpinsel *m.*

hog-wallow *Am.* (ˣ-wŏʳl-ō) *s.* unebener, aufgeplatzter Lehmboden.

hog-ward † (hŏʳg-wäʳd) *s.* Schweinehirt *m.*

hogwash (hŏʳg-wŏſch) *s.* Schweinetrank *m*, Spülicht *n*; *fig.*, *Am.* Gewäsch *n.*

hogweed ♀ (hŏʳg-wīd) *s.* 1. unechte Bärwurz (*Heracle'um sphondy'lium*). — 2. Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*). — 3. poisonous ~ großblumige Osterluzei (*Aristolochi'a grandiflo'ra*). [e-m Schafe.

hogwool *provc.* (~wŭl) *s.* erste Schur von

hogwort ♀ (hŏʳg-wŏʳt) *s.* Kro'ton *m* (*Croton capita'tus*). [Hohlspat *m.*

hohlspath (hō̆ʳl-ßpăt) [dtſch] *s.*, *min.*

hoi (hŏĭ) **I** *int.* = hoy[2]. — **II** *v/n.* ①a. = haw[5].

hoic(k)s (hŏĭkß) *hunt.* **I** *int.* he'da!, ho'lla! (Zuruf an die Hunde). — **II** *v/a.* ①c. durch einen Zuruf aufmuntern.

hoiden (hŏĭdn) [verwandt mit heathen] **I** *s.* 1. † roher Mensch. — 2. ausgelassenes Mädchen. — **II** *a.* 3. roh, bäuerisch, unverschämt. — **III** *v/n.* ①a. 4. ausgelassen su.

hoidenhood ✎ (hŏĭʳdn-hŭd) *s.* ungebildete Ausgelassenheit; Roheit *f.*

hoidenish (hŏĭʳdn-ĭſch) *a.* 1. roh, bäuerisch. — 2. ausgelassen, herumtollend.

hoidenism ✎ (~ĭſm) *s.* rohes, bäuerisches Wesen; bäuerische Ausgelassenheit.

hoigh[1] (hŏĭ) *int.* = hoy[2].

hoigh[2] † (hŏĭ) *s.* tolles Treiben, große Aufregung; on (oder upon) the ~ eifrig, erregt; lärmend.

hoighty-toighty ✎ (hŏĭʳ-tᵉ-tŏĭʳ-tᵉ) *int.* u. *a.* = hoity-toity.

hoise † (hŏĭß) *v/a.* aufliegen lassen.

hoist[1] (hŏĭßt) **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) in die Höhe ziehen od. winden; bsd. ⚓ Flaggen, Raaen, Segel, Boote ꝛc. (auf)hissen, heißen; ⚓: to ~ out a boat ein Boot aussetzen; ~ away! hißt auf!; heiß!; Klüver auf! — 2. ehm.: Art Folter: j-n aufwinden und plötzlich fallen lassen. — **II** *s.* 3. Aufziehen *n*, Aufwinden *n.* — 4. Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebemaschine *f*, Kran *m.* — 5. ⚓: a) Tiefe *f* e-r Flagge; b) Heiß *m*, Tiefe *f* e-s Segels; c) mehrere als Signa'l gehißte Flaggen *f/pl.* — 6. *cant* to go

upon the ~ durch die Fenster einsteigen, um zu stehlen.

hoist² † (hŏĭßt) = hoised (*p.p.* v. to hoise); to have the engineer ~ with his own petar den Feuerwerker mit s-m eigenen Sprengkasten aufsliegen lassen (*SH.H.3,4,207*).

holstaway ⊙ (hŏĭ′ßt-ᵃ-wē′) *s.* Hebewerk *n.*

hoist-bridge (hŏĭ′ßt-baldG) *s.* Zugbrücke *f.*

hoister (hŏĭ′-ßtᵉr) *s.* 1. Aufziehender *m*; Aufzug *m.* — 2. † Schul.*sl.* Diener, der die zum Aushauen bestimmten Knaben auf die Schulter zu heben hatte. — 3. *cant* Ladendieb *m.*

hoisting (hŏĭ′-ßtĭnᵍ) *s.* 1. Aufziehen *n* ꝛc. (s. to hoist¹). — 2. ⚒ Schachtförderung *f.*

hoisting-*crab* ⊙ (~-kraäb) *s.* Hebewinde *f.*

~-engine (~-ĕn-dGᵉn) *s.* 1. ⊙ Hebewerk *n*, Ladekran *m.* — 2. ⚒ Fördermaschine *f.*

~-jack ⊙ (~-dGäk) *s.* Daumkraft *f*, Hebel *m.*

~-machine (~-mᵃ-schīn) = hoisting-engine.

hoistway ⊙ (hŏĭ′ßt-wē) *s.* Aufzugschacht *m* in einem Warenlager.

hoit † (hŏĭt) *v/n.* lärmend od. ausgelassen herumspringen.

holty-tolty (hŏĭ′-tᵉ-tŏĭ′-tᵉ) **I** *int.* ach was!; sieh doch!; der Tausend! — **II** F *a.* lustig, ausgelassen, mutwillig; stürmisch.

hokeday † (hō′-kĭ-dē) *s.* = hock-day.

hoker † (hō′-kᵉr) [a/e.] *s.* Spott *m*, Hohn *m.*

hok(e)y-pok(e)y (hō′-kĭ-pō′-tᵉ) **I** *s.* 1. *prov.* = hocus-pocus. — 2. F billiges Speise-eis im Straßenhandel. — **II** P *a.* 3. wertlos; geschwindelt; ~ concern fauler Zauber.

holarctic ☙ (höl-ä′ᵉr-tĭk) [grch.] *a.* gänzlich arktisch, ganz dem arktischen Klima unterworfen.

holarthritic ☙ (höl-ä′ᵉr-*thai*′-tĭk) [grch.] *a.* gänzlich gichtisch.

Holborn (hō′-bᵒᵘn) *npr.*: High ~ Straße in Lo.; ~ Viaduct Straße und Bahnstation der City.

Holbrook (hō′l-braük) *npr.* (Prsn.).

holcad ⚓ (hō′l-kăd) [grch.] *s.* arch. Mit.: Lastschiff *n.*

holcodont ☙ (hō′l-kᵒ-dŏnt) [grch.] *a.*, *orn.* mit deutlichen in eine Lade eingelassenen Zähnen.

Holcroft (~kraöft) *npr.* (Prsn.).

hold¹ (hōld) [m/e. *holden*, a/e. *healdan* halten] ③ (*pret.* held; *p.p.* held, † oder jur.: holden) **I** *verb active* 1. halten, festhalten; ↕. — 2. zurückbehalten (Sachen wegen Schulden ꝛc.; auch von Personen). — 3. zurück-, an-, auf-, ein-halten; ↕. — 4. enthalten, fassen. — 5. aufrecht halten, innehalten, beibehalten, weiter verfolgen, fortsetzen; ↕. — 6. Sitzung, Versammlung, Fest ꝛc. halten, abhalten, veranstalten; ↕. — 7. ♪: a) eine besondere Stimme singen, spielen; b) einen Ton aushalten. — 8. besitzen, in Besitz haben, innehaben, haben; ↕. — 9. halten für, schätzen; ↕. — 10. jur.: für Recht halten, entscheiden (mit Objektsatz); the court held that ... das Gericht entschied, daß ... — 11. halten, behaupten, verteidigen (*Syn.* s. assert); ↕. — 12. unterstützen, stützen. — 13. ↖ to ~ a wager eine Wette halten, setzen gegen; I'll ~ you! topp!, ich nehme es an! — 14. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↕. — **II** *verb neuter* 15. halten, nicht zerreißen, fest oder unverletzt bleiben. — 16. halten, festhalten. — 17. ⊙ *mech.* angreifen, packen. — 18. ⊙ Mörtel: binden, fassen. — 19. (meist im Imperativ) anhalten, still stehen, Halt machen. — 20. standhalten, sich halten. — 21. bleiben, (fort-) dauern, fortbestehen, giltig bleiben, sich bewähren. — 22. ☙ (vom Preise) sich halten. — 23. anfangen, sich halten (to zu); es halten mit (with oder for). — 24. abhangen (of von), sein Recht herleiten. — 25. dafür halten, meinen, der Meinung sein. — 26. Schießen: zielen. — 27. to ~ mit *prp.* und *adv.* ↕. — ☞ Vgl. ~ ²⁻³.

Zu ~ 1: not fit to ~ a candle to siehe candle I ↕; ⊙ *typ.* to ~ copy siehe copy 7 ↕; ↖ to ~ one's legs sich auf den Beinen halten; ↖ to ~ sticks with sich behaupten gegen; ⚓ to ~ tack with den Kurs und die Geschwindigkeit einhalten mit; to ~ time with die Zeit innehalten mit.

Zu hold¹ 3: to ~ one's breath den Atem anhalten; P ~ your chat!, your din!, your jaw!, your noise!, your row!, F your tongue! halt's Maul!; ☞ *Am.* held for postage matter wegen mangelnder oder ungenügender Frankierung zurückgehaltene Postsache; to ~ water: a) das Wasser zurückhalten, wasserdicht sein; *fig.* gelten, taugen; b) ⚓ Wasser halten (mit den Riemen), die Ruder streichen; ~ water! streicht überall!; F that doesn't ~ water das hält nicht Stich; ⚓ to ~ the sea die See halten.

Zu ~ 5: to ~ an action e-n Prozeß weiter fortsetzen; to ~ an argument against e-n Beweis gegen j-n aufrecht halten; to ~ a course e-n Lauf weiter verfolgen; ⚓ to ~ the course Kurs halten, steuern; ⚓ the ship ~s her own das Schiff bleibt im Kurs; *fig.* to ~ one's own sich behaupten, standhalten; I can ~ my own against him ich kann ihm standhalten, ich bin ihm gewachsen; to ~ friends with Freundschaft halten mit; to ~ one's peace sich ruhig verhalten, stille sein; ☙ to ~ its price s-n Preis beibehalten; held in suspension suspendiert.

Zu ~ 6: † to ~ battle kämpfen; to ~ a conversation, F a chat sich unterhalten, reden, plaudern; to ~ a counsel (deliberations) Rat (Beratungen) halten; to ~ a court eine Gerichtsverhandlung abhalten; to ~ a meeting, a festival eine Versammlung abhalten, ein Fest veranstalten; to ~ watch Wache halten.

Zu ~ 8: to have and to ~ besitzen; to ~ land Grund und Boden haben; to ~ a lease et. gepachtet haben; ☙ to ~ the market den Markt beherrschen; to ~ an office (a place) einen Posten, ein Amt bekleiden; he ~s five shares er hat fünf Aktien.

Zu ~ 9: to ~ dear wert halten; to ~ a p. excused j-n für entschuldigt halten; ↖ to ~ a p. a fool j-n zum besten halten (gebräuchlicher: to make a fool of a p.); to ~ at nought geringschätzen, nicht achten.

Zu ~ 11: to ~ the bent standhalten; † to ~ hands with gleichkommen, gleichstehen (*dat.*); to ~ one's opinion s-e Meinung behaupten; *thea.*, *sl.* to ~ the stage routinierte(r) Schauspieler(in) sein; to ~ a view eine Ansicht vertreten.

Zu ~ 14: to ~ **back** zurückhalten, hemmen; abwehren; to ~ **by** halten an oder bei; to ~ by the button siehe button 1 ↕; to ~ **down** niederhalten; *Am.* (Westen) to ~ down a claim wegen langjährigen Wohnsitzes ein Besitzrecht auf einen Landstrich beanspruchen; ↖ to ~ down the eyes die Augen niederschlagen; to ~ **forth** darbieten, vorhalten; vorbringen, vortragen; to ~ **in** halten in; to ~ in chase verfolgen; to ~ in contempt verachten; to ~ in delay aufhalten (*SH.T.N.1,5,112*); to ~ in esteem wertschätzen; to ~ in hand j-n mit leeren Versprechungen hinhalten; to ~ in hatred hassen; to ~ in play j-n von der Hauptsache ablenken; to ~ in reputation schätzen; to ~ in suspense im Zweifel lassen; to ~ a th. of et. (im Besitz) haben von; to ~ **off** abhalten, entfernt halten; zurück-, weg-halten; to ~ **on**: a) fortsetzen, beharren in, weiter innehaben (Amt ꝛc.), verfolgen; ♪ aushalten (Note); ⚓ ~ on everything! alle Segel beigesetzt!; b) *Am.* festhalten, behalten; c) ⚓ to ~ on a rope ein Tau stoppen; to ~ **out**: a) ausstrecken, hinhalten, ausbreiten; b) an-, dar-bieten; c) ↖ aushalten, ertragen; d) to ~ out weight Gewicht halten; e) et. (im Kampf) bis zu Ende behaupten; to ~ out hopes (to) j-m Versprechungen machen; to ~ **over** auf später verschieben, reservieren; to ~ **to** halten auf oder gegen et.; to be held to bail gegen Bürgschaft freigelassen werden; to ~ a p. to his promise j-n bei s-m Versprechen (Worte) halten; to ~ **up**: a) aufheben, in die Höhe halten; b) aufrecht halten, erhalten, stützen, unterstützen, begünstigen, verteidigen; c) hin-, auf-halten; d) zeigen, vorhalten, in den Vordergrund stellen; e) *Am.* (Westen) anhalten (von Räubern); to ~ up as an example als Muster hinstellen; to ~ up to the derision of dem Spotte j-s preisgeben; to ~ up to ridicule oder public odium dem Gelächter oder dem öffentlichen Hasse aussetzen; to ~ a p. well j-m gut sein, von j-m eine günstige Meinung haben.

Zu hold¹ 27: *hunt.* to ~ **ahead** dem Wild gerade entgegen zielen; to ~ **back**: a) sich zurückhalten, sich fernhalten (from von); b) standhalten, widerstehen; to ~ **fast**: a) festhalten; b) ⊙ *mech.* = ~ 17; to ~ **for** Partei ergreifen für; to ~ **forth** öffentlich reden oder predigen, sich hören lassen, Vortrag halten; to ~ **from**: a) herrühren, herstammen, ausgehen von; b) abhängen von; c) abstehen von, sich enthalten (*gen.*); to ~ from laughing sich des Lachens enthalten; to ~ **good** gelten, begründet sein, sich bestätigen, sich bewähren; to ~ **hard**: a) festhalten; b) einhalten, an sich halten; c) warten, still halten; ~ hard! wart' einmal!, halt!; to ~ **in**: a) innehalten, einhalten; b) sich enthalten, sich zurückhalten, an sich halten; c) andauern; d) † im Spiel glücklich bleiben (Swift); to ~ **of**: a) abhangen von; b) gelten von; to ~ **off**: a) sich fern halten, aus dem Wege gehen, ausweichen; b) Regen: nachlassen; to ~ **on**: a) aus-, fortdauern, anhalten; b) to ~ on by sich festhalten an; c) *hunt.* gerade loshalten auf; d) (an)halten (meist im Imperativ); F ~ on! warte e-n Augenblick!, halt!; hör' auf!; to ~ **out**: a) aushalten, ausdauern, standhaft bleiben; b) währen, dauern; c) zureichen; d) sich erhalten; e) to ~ out against widerstehen (*dat.*), sich behaupten gegen; to ~ **over** über eine bestimmte Zeit im Amte bleiben; to ~ **to** sich (fest)halten an, bleiben bei, sich bekennen zu; to ~ **true** sich bestätigen; to ~ **together** zs.-halten; to ~ **under** abhängen von, j-s Lehnsmann sein; to ~ **up**: a) sich (aufrecht) halten, sich behaupten; I couldn't ~ up any longer ich konnte nicht mehr (länger) aushalten; b) aufhören; it's ~ing up es hört auf zu regnen; c) ↖ gleichen Schritt halten mit; to ~ **with** es halten mit; I do not ~ with you ich stimme nicht mit Ihnen überein.

hold² (hōld) *s.* 1. Halten *n*, Fassen *n.* — 2. Halt *m*, Anhalt *m*, Griff *m*, Stütze *f*; ↕. — 3. *fig.* Halt *m* (Zuverlässigkeit); there is no ~ in him es ist kein Halt in ihm. — 4. F Gewalt *f*, Macht *f*, Einfluß *m* (of, on, upon auf, über). — 5. Verwahrung *f.*

— 6. *provcN.* und schott.: Wohnung *f.* — 7. Haft *f*, Verwahrsam *n*, Gefängnis *n*; to put (od. lay) in ~ in Haft nehmen. — 8. † Festung *f.* — 9. Lager *n* e-s wilden Tieres. — 10. ♪ Aushaltezeichen *n* über oder unter einer Note oder Pause (𝄐 oder 𝄑).

Zu hold² 2: to catch (get, lay, seize, take) ~ of ergreifen, (er)fassen; give ~! faß an!; to have ~ of (bisw. a. on) a th. e-e Sache fassen, in Händen h.; to keep ~ of festhalten; ⚓ to keep a good ~ of the land sich nahe am Lande legen; do not let go your ~! lassen Sie nicht los!; to lose one's ~ (of) et. fahren lassen, los lassen; *fig.* die Gewalt verlieren über; to miss one's ~ fehlgreifen; to quit one's ~ loslassen.

hold³ ⚓ (hōld) [eigentlich hole] *s.* Raum *m*, Schiffsraum *m*; to stow the ~ den Raum stauen. — Vgl. ~¹ u. ².

hold-all (hōʳld-ăʳl) *s.* 1. Behälter *m* für allerlei kleine Sachen. — 2. ✕ alles, was in den Tornister gehört.

hold-back ⓢ (~-băk) *s.* 1. Hindernis *n.* — 2. Anhalthaken *m* an der Gabelbeichsel. [*m.*]

hold-beam ⚓ (hōʳld-bīm) *s.* Raumbalken

hold-door † (hōʳld-dōʳ ⓑ) *a.*: ~ trade Kuppelgewerbe *n* (*SH.T.C.5,10,52*).

holden † (hōldn) [*p.p.* von to hold] *a.* jur.: gehalten, verpflichtet.

holder (hōʳl-dᵉʳ) *s.* (häufig in Zssgn, wie stock-holder, &c.) 1. Haltende(r, s), Halter *m*; Behälter *m*. — 2. Lehnsmann *m*, Pächter *m*. — 3. Inhaber *m*, Besitzer *m*; ⓑ: ~ of a bill Inhaber *m* od. Vorzeiger *m* e-s Wechsels; ~ of a stock Aktien-inhaber *m*, Aktionä'r *m*. — 4. Halte-riemen *m* hinten am Wagen. — 5. ⚓ Arbeiter *m* im Schiffsraum. — 6. *provcW.* ~s *pl.* Klauen *f/pl.* e-s Hundes.

holder-forth (hōʳl-dᵉʳ-fōʳʳ*th* ⓑ) *s.* (*pl.* ~s-~) 1. öffentlicher Redner, Vortragende(r). — 2. ✎ Prediger *m* (bsd. einer Sekte).

holder-in (hōʳl-dᵉʳn-lʳn) *s.* (*pl.* ~s-~) Hindernde(r). [stützer *m*, Helfer *m*.

holder-up (~-ŭʳp) (*pl.* ~s-~) *s.* Unter-

holdfast (hōʳld-faſt) **I** *s.* das, was festhält: 1. Klammer *f*, Haken *m*, Bauthaken *m*. — 2. flachköpfiger Nagel. — 3. ⚙ Schraub-, Leim-zwinge *f.* — 4. ⚙ Fußholz *n* einer Schneidebank, Klemmklotz *m.* — 5. ♀ Haftorgan *n* (zB. des Tang). — 6. Pack-a'n *m* (Hundename). — 7. *fig.* Halt *m*, Stütze *f.* — 8. *fig.* Geizhals *m*, Knicker *m.* — **II** † *a.* 9. festhaltend.

holdfastness ✎ (~-nᵉß) *s.* zähes Festhalten.

hold-gang ⚓ (hōʳld-gănᵍ) [hold²] *s.* Arbeiter-abteilung *f* für den Schiffsraum.

holding (hōʳl-dinᵍ) [hold¹] *s.* 1. Halten *n* 2c. (s. hold¹); there is no ~ him er ist nicht zu bändigen. — 2. a) Pachtung *f*, Pachtgut *n*; b) allg.: Besitz *m.* — 3. ✎ *fig.* feste Grundlage; Macht *f*, Einfluß *m.* — 4. ♪ † Refrain *m* e-s Liedes. [bolzen *m.*

holding-*bolt* ⚙ (hōʳl-dinᵍ-bōlt) *s.* Riegel-

~-forth (hōʳl-dinᵍ-fōʳʳ*th* ⓑ) *s.* Vortrag *m*, ✎ Predigt *f*, Strafpredigt *f.* [grund.

~-ground ⚓ (~-gräund) *s.* guter Anker-

~-up ⚙ (~-ŭʳp) *a.*: ~ hammer Nietstempel *m*, Vorhalter *m*; ~ tool Nietkolben *m.*

hold-up *Am.* (Westen) (hōʳld-ŭʳp) *s.* Räuber *m* (s. to hold up unter hold¹ 14 ↕).

hole¹ (hōl; *Hom.* whole) [a/e. *hol*] **I** *provc.*, *a.* 1. hohl, ausgehöhlt. — 2. hungrig, hohl. — **II** *s.* 3. Loch *n*, Höhle *f*, Grube *f*; ↕. — 4. ♪: a) Gat(t) *n*; b) † = hold³; ↕. — 5. in *npr.* wie: Holmes's Hole, &c. kleine Bucht, kleiner Hafen; enge Wasserstraße zwischen zwei Inseln. — 6. schlechte Wohnung, P Loch *n*, Hundeloch *n* (a. dirty ~). — 7. ⚒ Bohrloch *n* (= auger-~). — 8. F Verlegenheit *f*, F Patsche *f*; to put (od. get) a p. into a ~ j-n in die Klemme bringen. — 9. † *fig.* Ausflucht *f.* — 10. ✎ *Am.* von Bergen umschlossene Grasfläche. — **III** *v/a.* ⓘb. 11. aushöhlen, ein Loch machen in, durchlöchern, lochen. — 12. ⚒ durch-örtern, durchschlagen; schrämen; to ~ in by the pick mit der Keilhaue schrämen. — 13. Billard 2c.: den Ball ins Loch treiben. — 14. (bsd. *hunt.*) in ein Loch treiben. — **IV** *v/n.* ⓘb. 15. sich in ein Loch, eine Höhle verkriechen (v. Tieren).

Zu hole¹ 3: full of ~s durchlöchert; ⚓ F ~ in the sky = coal-sack 2; Kochk.: toad in the ~ in Eiersauce gebackenes Fleischgericht; F to crawl into one's ~ geschlagen abziehen; to know every ~ and corner of a place jeden Winkel e-s Orts genau kennen; *co.* to make a ~ in the water ins Wasser springen; sich ertränken; *fig.* a ~ in one's coat Makel *m* an j-s Ruf, Charakter; to pick a ~ in a p.'s coat j-m et. am Zeuge flicken, mit j-m anbinden, j-n bekritteln.

Zu ~ 4 ⚓: gammoning ~ Wulingsgat *n*, Zurringsgat *n* im Gallionsschegg; half-sheave ~ totes Scheibengat *n*; lubber's ~ Soldatengat *n*; pigeon ~s *pl.* Spillspakengats *n/pl.*

hole² † (hōl) *a.* = whole. — Vgl. ~¹.

hole-and-corner (hōʳl-ănd-kōʳʳ-nᵉʳ) *a.* heimlich, versteckt; ~ meeting heimliche Versammlung. [Löcher-, Harnisch-brett *n.*

hole-board ⚙ (hōʳl-bōʳd ⓑ) *s.* Weberei:

holer¹ (hōʳ-lᵉʳ) *s.* 1. Lochmacher *m* (meist in Zssgn, wie button-holer, &c.). — 2. ⚒ Schrämhäuer *m* auf Kohlenflözen, wo die verschiedenen Häuer-arbeiten verdungen sind.

holer² † (~) [a/f. *holier, holeur*] *s.* Schurke *m*, Schuft *m.* — Vgl. ~¹.

hole-stitch ⚙ (hōʳl-ştitsch) *s.* Hohlstich *m.*

holethnic ⚢ (hō-lĕʳ*th*-nik) [grch.] *a.* den Urstamm betreffend.

holethnos ⚢ (hō-lĕʳ*th*-nŏß) [grch.] *s.* Urstamm *m* einer verwandten Völkergruppe.

holewort ♀ (hōʳl-wōʳt) *s.* = hollowwort.

holibut(ter) (hōʳl-ĕ-bŭt-ᵉʳ) = halibut(ter).

holidame † (hōʳ-lᵉ-dēm) *s.* = halidome.

holiday (hōʳl-ᵉ-dē) [holy u. day] **I** *s.* 1. kirchlicher Festtag; Feiertag *m*; ↕. — 2. ⚙ ♀ Feiertag *m*, von Arbeit freier Tag; ↕. — 3. Ruhetag *m*; freier Schultag; ~s *pl.* Ferien *pl.*; ↕. — 4. *fig.* Feierabend *m*; F ✎ it is all ~ with him es ist Feierabend mit ihm, es ist aus mit ihm. — 5. ⚓ *sl.* beim Teeren oder Mulen des Schiffes 2c. übersehene Stelle. — **II** *a.* 6. festlich, sonntäglich; Fest-...; ↕. — 7. *fig.* Sonntags-..., unecht; ↕. — **III** ✎ *v/n.* ⓘa. 8. Feiertag machen, feiern.

Zu ~ 1: movable, set ~s *pl.* bewegliche, unbewegliche Feste *n/pl.*; † to speak ~ gewählt, geziert sprechen (*SH.W.3,2,69*).

Zu ~ 2: ♀ legal ~ gesetzlicher Ruhetag, der in Bezug auf bestimmte Geschäfte (bsd. Wechselsachen) als Sonntag gilt (vgl. bank-~); F *co.* blindman's ~ s. blindman; it is all ~(s) with him er arbeitet nie, er feiert immer (s. a. ~ 4).

Zu ~ 3: to have a ~ frei haben; to make (od. take) a ~ feiern, nicht arbeiten; Christmas ~s *pl.* Weihnachts-, midsummer ~s *pl.* Sommer-ferien *pl.*

Zu ~ 6: ~ clothes *pl.* Festkleider *n/pl.*; ~ time Festzeit *f*, Feiertage *m/pl.*, Ferien *pl.*

Zu ~ 7: ~ politician Sonntagspoli'tiker *m*; ~ soldier j. der sich für e-n Soldaten ausgiebt, ohne es zu sein. [tages.

holidayism (~-ism) *s.* Wesen *n* e-s Feier-

holiday-maker F (~-mē-kᵉʳ) *s.* Feiertag-Machende(r), Feiernde(r); Ausflügler *m*, Vergnügungsreisende(r).

holiday-making F (hōʳl-ᵉ-dē-mēʳ-kinᵍ) **I** *a.* feiernd. — **II** *s.* Feiertag-Machen *n*, Feiern *n*; Ausflug-Machen *n.*

holidom † (hōʳl-ᵉ-dŏm) *s.* = halidome.

holily (hōʳ-lᵉ-lᵉ) *adv.* von holy.

holiness (hōʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Heiligkeit *f.* — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f.* — 3. His (Your) H~ Seine (Eure) Heiligkeit (Titel des Papstes). [*m.*

holing ⚒ (hōʳ-linᵍ) *s.* Pfeiler-ort *n*; Schram

holing-ax(e) ⚙ (~-äkß) *s.*, *carp.* Kreuz-, Stich-axt *f.*

holing-pick ⚒ (~-pik) *s.* Keilhaue *f.*

holinight ✎ (hōʳ-lᵉ-năit) *s.* festliche Nacht.

Holinshed (hōʳl-inſ-hĕd, auch hōʳl-in-ſchĕd) *npr.*: Raphael ~ engl. Chronist des 16. *sæ.*

holintree ♀ † (hōʳl-in-trī) *s.* = holly¹.

holla (hōʳl-a oder hō-lăʳ) **I** *int.* ho'lla!, hallo'! (Anruf; Antwort eines Schiffes, nachdem es durchs Sprachrohr angerufen; Zuruf an Pferde in der Reitbahn zum Stillstehen). — **II** *s.* Hallo *n*, Geschrei *n*; to give a ~ hallo schreien. — **III** *v/a.* ⓘa. ausschreien. — **IV** *v/n.* ⓘa. hallo rufen, zurufen, schreien (a. to ~ out); to ~ in a p.'s ears j-m die Ohren voll schreien.

Holland (hōʳl-ᵉnd) **I** *npr., geogr.* Holland *n.* — **II** ⓑ h~ *s.* ungebleichte Leinwand (ursprr. aus Holland eingeführt); brown ~ wenig gebleichte Leinwand; ~ gin = hollands.

Hollander (hōʳl-ᵉn-dᵉʳ) *s.* Holländer(in).

Hollandish (~dish) *a.* holländisch.

hollands ⓑ (hōʳl-ᵉndſ) *s.* feiner holländischer Genever (Wacholderbranntwein). [holly¹ 1).

hollen ♀ *provc.* (hōʳl-ᵉn) *s.* Stechpalme *f* (=

hollie-point ⓑ (hōʳl-ᵉ-pŏint) *s.* Art Spitze *f.*

hollihock ♀ † (hōʳl-ᵉ-hŏk) *s.* = hollyhock.

hollin ♀ † (hōʳl-in) *s.* = hollen.

Holling *provc.* (hōʳl-inᵍ) *s.* Abend *m* des Dreikönigsfestes (6. Januar).

hollo(a) (hōʳl-ō od. hō-lōʳ) **I** *int.* = holla. — **II** *s.* = holla. — **III** *v/a.* ⓘa. mit einem Hallo' antreiben oder anrufen. — **IV** *v/n.* ⓘa. = holla.

hollobaloo † (hŏl-ᵉ-bä-lūʳ) *s.* Lärm *m.*

hollock ⓑ † (hōʳl-ᵉk) *s.* Art süßer Wein.

hollow¹ (hōʳl-ō) [a/e. *holh*] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*, Vertiefung *f*; the ~ of the hand die hohle Hand; *fig.* to hold a th. in the ~ of one's hand über et. bequem verfügen können. — 2. Loch *n*, Grube *f.* — 3. Abzugskanal *m.* — 4. ⚙: a) Rinne *f*, Nut *f*, Hohlkehle *f*; b) Hohlkehlhobel *m.* — 5. ⚙ ~ of the pommel vordere Kammer des Sattels. — 6. ✕ ~ of a gun Kugellager *n* (Vertiefung in der Seele, wo die Kugel liegt). — 7. ⚙ *metall.* Gußblase *f.* — **II** *a.* □ (s. ~ly) 8. hohl, vertieft (*ant.* solid); ↕. — 9. hohl, dumpf (vom Ton). — 10. *fig.* hohl, ohne Wert; falsch. — 11. F vollständig, tüchtig. — 12. locker, lose (Wolle 2c.). — **III** *v/a.* ⓘa. 13. hohl machen, aushöhlen. — 14. ⚙ to ~ out Glasgefäße ausbauchen; Löffel austiefen. — 15. ⚙ Tischlerei: auskehlen; ausstemmen. — 16. ⚒ unterhöhlen. — **IV** *adv.* 17. völlig, vollständig; ↕.

Zu ~ 8 (mit ⚙): ~ adze Hohldeißel *f*; ~-auger Hohlbohrer *m*; *frt.* ~ bastion Kessel *m*; ~ brick Hohlziegel *m*; *metall.* ~ casting Hohlgießen *n*; ~ chisel hohler Grabstichel; ~ edge Grundfeile *f*; ~ newel hohle Treppenspindel; ~ plane Hohlkehlhobel *m*; ✕ ~ projectile Hohlgeschoß *n*; ~ punch Aushauer *m*; ~ quoin of a sluice Wende-nische *f*; ~ rail Hohlschiene *f*; *min.* ~ spar Hohlspat *m*; ✕ ~ square hohles Carré; ~ tile Hohlziegel *m*; ~ wall Mauer *f* mit Luftkanälen; ~ ware: a) Bezeichnung für Küchen-utensilien, Blech-, Glas-ware, irdene Ware 2c.; b) *prov.* = ~-meat.

Zu **hollow**[1] **17:** to beat (all) ~ mit Leichtigkeit, ganz und gar besiegen (bsd. beim Wettrennen), vollständig den Rang ablaufen (*dat.*), bei weitem übertreffen; he carried it ~ er siegte mit Leichtigkeit (Wettrennen). [holloa.]

hollow[2] (hŏ'l-ō oder hŏ-lō') *int.* und *v.* =

Holloway (hŏ'l-ᵊ-wē) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

hollow-*billed* (hŏ'l-ᵊ-bild) *a., orn.* hohlschnäbelig.

~boned (~bōnd) *a.* mit hohlen Knochen.

~checked (~tschīkt) *a.* hohlwangig.

~eyed (~īd) *a.* hohl-äugig. [(Werkzeug).]

~ground (~gnaūnd) *a.* hohlgeschliffen

hollowhead (~hĕd) *s., orn.* Schweizerkiebitz *m* (*Squata'rola helve'tica*). [treulos.]

hollow-hearted (~hä'rt-ᵊd) *a., fig.* falsch,

hollow-horn (~hō'rn) *s., vet.* Krankheit, bei der das Innere des Hornes zerstört wird.

hollow-horned (~hō'rnd) *a.* mit hohlen Hörnern.

hollowing ⚙ (~lin') **I** *a.* aushöhlend; ⚙: ~knife Krumm-messer *n*, -eisen *n*; ~ plane Hohlkehlhobel *m*. — **II** *s.* Hohlkehle *f*; Ausschweifung *f*.

hollowly (~lᵉ) *adv.* 1. voller Höhlen oder Löcher. — 2. *fig.* falsch, trügerisch.

hollow-meat *provc.* (~mīt) *s.* Geflügel, Kaninchen, kleineres Wild, überhaupt Fleisch, das die Schlächter nicht feilhalten.

hollowness (~nᵊß) *s.* 1. Hohlheit *f*, Höhlung *f*. — 2. *fig.* Falschheit *f*, Unredlichkeit *f*.

hollow-nosed (~nōzd) *a.* mit ausgeschweifter Nase; ⚙ ~ plane-iron Rundhobel *m* mit konkaᵛ-bogenförmiger Schneide.

hollow-road (~rōd) *s.* Hohlweg *m*.

hollowroot ⑤ ♀ (~rūt) *s.* 1. Hohlwurz *f*, Osterluzei *f* (*Aristolochi'a*). — 2. Bisamkraut *n* (*Ado'xa moschatelli'na*). — 3. Erdrauch *m* (*Fuma'ria*).

hollow-stock ♀ (~ßtŏk) *s.* katzenminzblätteriges Löwen-ohr (*Leano'tis nepetæfo'lia*).

hollow-toned (~tōnd) *a.* hohl-, tief-tönig.

hollowwort ⑤ ♀ (~wō'rt) *s.* Lerchensporn *m* (*Cory'dalis*).

holly[1] ♀ (hŏ'l-ᵉ) *s.* 1. Stechpalme *f* (*Ilex*). — 2. Stein-eiche *f* (*Quercus ilex*).

holly[2] † (hō'-lᵉ) *adv.* = wholly.

hollybut (hŏ'l-ᵊ-bŭt) *s., ichth.* = halibut.

holly-fern ♀ (hŏ'l-ᵊ-fō'rn) *s.* lanzenförmiger Schildfarn (*Aspi'dium lonchi'tis*).

hollyhock ♀ (~hŏk) *s.* Stockrose *f* (*Althæ'a ro'sea*).

hollyhock-rose ♀ (~rōß) *s.* schuppenblätterige Selagine'lle (*Selagine'lla lepidophy'lla*).

hollyhock-tree ♀ (~trī) *s.* Art Eibisch *m* (*Hibi'scus splendens*; Australien).

holly-*laurel* ♀ (hŏ'l-ᵊ-lŏrᵊ-ᵊl) *s.* Art Pflaumenbaum *m* (*Prunus ilicifo'lia*; Kalifornien).

~oak ♀ (~ōt) *s.* = holly[1] 2.

~rose ♀ (~rōß) *s.* 1. ulmenblätterige Tu'rnera (*Tu'rnera ulmifo'lia*). — 2. Ciströschen *n* (*Cistus*). [(s. holy 1 ☨).]

~thistle ♀ (~*th*ißl) *s.* = holy thistle

~wand (~wŏnd) *s.* Rute *f* von der Stechpalme; Spießrute *f*.

holm[1] (hōlm od. hōm) [a/e. *id.*; lt. *culmen*] *s.* 1. † Hügel *m*. — 2. Holm *m*, Werder *m* (kleine Flußinsel). — 3. flaches, üppiges

holm[2] ♀ (~) *s.* = holly[1]. [Ulferland.]

Holman (hō'l-mᵊn) *npr.* (Prsn.); s. blind[1] 1 ☨.

holm-cock (hō'(l)m-kŏt) *s.* = holm-thrush.

Holme (hōm, schott. hūm) *npr.* (Prsn.).

holmen † (hō'(l)-mᵊn) *a.* Stein-eichen-...

Holmes (hōmſ) *npr.* (Orts- und Prsn.); bsd. Oliver Wendell ~ amerik. Arzt u. Schriftst. (geb. 1809). [mium *n* (Symbᵒ'l Ho).]

holmium ⚗ (hŏ'l-mᵊ-ᵊm) *s., chm.* Ho'l-

holm-oak ♀ (hō'(l)m-ōk) *s.* = holly[1] 2.

holm-thrush (~*th*ŏsch) *s., orn.* Mistel-drossel *f* (*Turdus visci'vorus*).

☛ **holo...** ⚗ [grch. *ho'los*, lt. *sollus* ganz] in Zssgn: ganz, gänzlich.

holoblast ⚗ (hŏ'l-ᵊ-blaßt) [grch.] *s., physiol.* Ei, das gänzlich aus Protopla'sma besteht.

holoblastic ⚗ (hŏl-ᵊ-blăß'-tik) *a., physiol.* ganz aus Protopla'sma bestehend.

holocaust (hŏ'l-ᵊ-kâßt) [grch.] *s.* 1. Brandopfer *n* der Juden. — 2. *fig.* große Zerstörung, Gemetzel *n*.

holocephlous ⚗ (hŏl-ᵊ-ßē'f-ᵊ-lŏß) [grch.] *a., ichth.* e-n ungeteilten Schädel habend; zur Ordnung *Holoce'phala* gehörig.

holocryptic ⚗ (~krĭ'p-tik) [grch.] *a.* geheim (Schrift); ~ cipher Geheimziffer *f*.

holocrystalline ⚗ (~krĭ'ß-tᵊ-lin, ~lāīn) [grch.] *a., geol.* ganz krystallisch.

holodactylic ⚗ (~dăk-tĭ'l-ik) [grch.] *a., pro°.* ganz (außer dem letzten Fuße) aus Daktyⁱlen bestehend. [fernes *m* (Jud. 2,4).]

Holofernes (~fō'rᵊ-nīſ) *npr., bibl.* Holo-

holograph (hŏ'l-ᵊ-graaſ) [grch.] **I** *a.* eigenhändig geschrieben. — **II** *s.* eigenhändig geschriebenes Schriftstück (Testament rc.).

holographic(al) (hŏl-ᵊ-gnăf'-ik, ~ᵊ-lᵊl) *a.* ganz eigenhändig geschrieben.

holohedral ⚗ (~hĭ'r-dnᵊl) [grch.] *a., min.* holoëᵉdrisch, vollflächig. [Vollflächigkeit *f*.]

holohedrism ⚗ (~hĭ'r-dnlſm) *s., min.*

holometabolic ⚗ (~mĕt-ᵊ-bŏ'l-ik) [grch.] *a., ent.* mit voller Metamorpho'se.

holometabolism ⚗ (~mᵊ-tăb'-ᵊ-lifm) *s., ent.* vollständige Metamorpho'se.

holometabolous ⚗ (~lŏß) *a., ent.* = holometabolic. [bolism.]

holometaboly ⚗ (~lᵉ) *s.* = holometa-

holometer ⚗ (hᵊ-lŏ'm-ᵊ-tᵊr) [grch.] *s.* Holome'ter *n* (*m*) (Art Winkelmesser).

holomorphic ⚗ (hŏl-ᵊ-mō'rᵊ-fik) [grch.] *a., min.* holomorphisch.

holophanerous ⚗ (hŏl-ᵊ-fä'n-ᵊ-nŏß) [grch.] *a.* ganz sichtbar, offen vor Augen liegend.

holophotal ⚗ (~fō'-tᵊl) [grch.] *a., opt.* alles Licht zurückwerfend; ~ reflector Holophota'l-Reflektor *m*.

holophote ⚗ (hŏ'l-ᵊ-fōt) [grch.] *s., opt.* Holopho't *m* (Leuchtturm-Apparat).

holophrasis ⚗ (hᵊ-lŏ'f-rᵊ-ßĭß) [grch.] *s.* einen ganzen Gedankenkomplex wiedergebendes Wort.

holophrastic ⚗ (hŏl-ᵊ-fräă'ß-tik) [grch.] *a.* einen ganzen Satz ausdrückend; einen ganzen Gedankenkomplex wiedergebend.

holophytic ⚗ (~fĭ'-t-ik) [grch.] *a., zo.* in der Ernährung gänzlich einer Pflanze gleichend (von Infuso'rien).

holoplexia ⚗ (~plĕ'k-ßᵊ-a) [grch.] *s., med.* gänzliche Lähmung.

holorhinal ⚗ (~nāī'-nᵊl) *a., orn.* mit wenig od. garnicht gespaltenem Nasenknochen.

holoserlceous ⚗ (~ßĕ-rĭ'ſch-ᵊß) [grch.] *a.*, ♀ u. *ent.* mit Seidenhärchen bedeckt.

holospondaic ⚗ (~ßpŏn-dē'-ik) *a., pros.* ganz aus Spondeᵉen bestehend (Hexa'meter).

holosteous ⚗ (hᵊ-lŏ'ß-tᵊ-ᵊß) *a., ichth.* mit knochigem Skele'tt.

holosteric ⚗ (hŏl-ᵊ-ßtĕ'r-ik) *a.* nur aus festem Materia'l bestehend; ~ barometer Aneroï'd-Barome'ter *n* (*m*).

holostomate ⚗ (hᵊ-lŏ'ß-tᵊ-mät), **~atous** ⚗ (hŏl-ᵊ-ßtŏ'm-ᵊ-tŏß), **~ous** ⚗ (hᵊ-lŏ'ß-tᵊ-mŏß) *a., zo.* mit vollständiger Mündung (Muschel). [= holohedral.]

holosymmetric ⚗ (hŏl-ᵊ-ßᵊ-mĕ'r-ik) *a.*

holosymmetry ⚗ (~ßĭ'rm-ᵊ-trᵊ) *s.* = holohedrism. [= holothurian.]

holothure ⚗ (hŏ'l-ᵊ-*th*ūr') [grch.] *s., zo.*

holothurian ⚗ (hŏl-ᵊ-*th*ūr'-nᵊ-ᵊn) *zo.* **I** *s.* Holothu'rie *f*, Seegurke *f*. — **II** *a.* seegurken-artig.

holotrichous ⚗ (hᵊ-lŏ'r-kᵊ-ßŏß) [grch.] *a., zo.* zu den Wimper-Infuso'rien gehörig.

holotrochous ⚗ (hᵊ-lŏ'r-kᵊ-ßŏß) [grch.] *a., zo.* zu den Rädertieren gehörig.

holour † (hō'-lᵊr) *s.* = holer[2].

holozoic ⚗ (hŏl-ᵊ-ßō'-ik) *a., zo.* in der Ernährung e-m Tiere gleichend (Infuso'rien).

help † od. *poet.* (hĕlp) *pret.* u. *p.p.* v. to help.

holpen † od. *poet.* (hōlpn) *p.p.* v. to help.

holster ⚔ (hō'l-ßtᵊr) *s.* Pistolenhalfter *f*.

holster-cap ⚔ (~käp) *s.* Halfterkappe *f*.

holstered ⚔ (hō'l-ßtᵊrd) *a.* Halfter tragend.

holster-pipe ⚔ (hō'l-ßtᵊr-pāīp) *s.* der Teil der Halfter, in dem der Pistolenlauf steckt.

holt[1] (hōlt) *s.* (mst *prov.* od. *poet.*) Gehölz *n*, Hain *m*, Wald *m*. [*m*; Fischloch *n*.]

holt[2] *provc.* (~) *s.* Loch *n*, Schlupfwinkel

holt[3] *Am.* (~) *s.* = hold[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

Holtz-machine ⚙ (hō'ltß-mᵊ-schī'n) *s., phys.* Holtzsche Influe'nzmaschine.

holus-bolus F (hō'r-lᵊß-bō'r-lᵊß) **I** *adv.* auf einmal; Hals über Kopf. — **II** *s.* das Ganze, Gesamtheit *f*.

holy (hō'-lᵉ) [a/e. *hälig*] **I** *a.* (~lly *adv.*) 1. heilig ☨. — **II** *s.* (*pl.* ~les, hō'-lᵉſ) 2. † Heilige(r). — 3. ~les *pl.* heilige Gebräuche *m/pl.*, Andacht *f*. — 4. heiliger Ort; *bibl.* das Heilige des Tempels; the ~ of ~ies, the most ~ das Allerheiligste. — **III** † *v/a.* 5. heilig sprechen.

Zu **~ 1:** † ~ ale Art ländliches Fest; Holy Alliance s. alliance 1 ☨; ~ bread Abendmahlsbrot *n*; Holy City heilige Stadt (Jerusalem rc.); ~ coat heiliger Rock (zu Trier rc.); ~ cross od. Holy Cross s. Holy-Cross; ~ cup Abendmahlsbecher *m*; Holy Ghost (oder Spirit) heiliger Geist (siehe auch Holy-Ghost); the Holy Grail siehe grail[2]; ♀ ~ grass Marienگras *n* (*Hiero'chloa*); ♀ ~ hay Luzerne *f* (*Medica'go sati'va*); ♀ † ~ hemp Acker-Hohlzahn *m* (*Galeo'psis la'danum*); ♀ ~ herb Eisenkraut *n* (*Verbe'na officina'lis*); ⚓ *sl.* und F Holy Joe Pfaffe *m*; Holy Land: a) heiliges Land (Palästina); b) F = St. Giles (s. bs 2); ~ man Priester *m*; Holy Office Inquisition *f*; ~ oil = chrism 1; the Holy One der Heilige, der Höchste (Gott, Christus); ~ orders *pl.* Priester-amt *n*, geistlicher Stand; to be in ~ orders dem geistlichen Stande angehören; *bibl.* ~ place das Heilige des Tempels; ~ quest Suche *f* nach dem heiligen Grab; Holy Roman Empire das heilige römische Reich; † ~ rood heiliges Kreuz, Kruzifix *n*; *eccl.* ~ roof Sakramentshäuschen *n*; ♀ † ~ rope Wasserhanf *m* (*Eupato'rium canna'binum*); ♀ ~ rose wilde Salbei (*Sa'lvia silve'stris*); Holy Saturday Sonn-abend *m* vor Ostern; Holy Scriptures *pl.* Heilige Schrift; Holy Sepulchre heiliges Grab; ♀ ~ thistle Bitterdistel *f* (*Centaure'a benedi'cta*); *eccl.* Holy Thursday Himmelfahrtstag *m*; ~ war heiliger Krieg, Kreuzzug *m*; *eccl.* Holy Week Karwoche *f*; Holy Writ Heilige Schrift; *sl., co.* [hole Loch] more ~ than righteous voller Löcher.

Holy-Cross (hō'-lᵉ-krŏß) [holy cross Kreuz Christi] *s., eccl.* 1. Name verschiedener Mönchsorden. — 2. geistlicher Verein der extremsten Richtung der englischen Kirche. — 3. ~ day (Fest *n* der) Kreuzeserhöhung *f* (14. Sept.).

holy-cruel (hō'-lᵉ-krū-ᵊl) *a., poet.* grausam aus heiligem Eifer (*SH. All.4,2,32*).

holyday ⑦ (~dē) *s.* = holiday.

holydom † (~dᵊm) *s.* = halidome.

Holy-Ghost ♀ † (hō'-lᵉ-gō'ßt) *s.* 1. Wald-Ange'lika *f* (*Ange'lica silve'stris*). — 2. ~ pear = alligator-pear. — 3. ~ flower, ~ plant = dove-plant.

Holyhead (hŏ'l-ᵊ-hĕd) *npr.* (Stadt auf ~ Island, e-r kleinen Insel im Norden von Wales).

Holyoke (hō'l-jōk) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
Holyrood (hō'l-ᵉ-rūd) **I** *npr.*: ~ House (od. Palace) altes Schloß in Edinburgh. — **II** h~ *s.* schottische hölzerne Schnupftabaksdose.
holystone ⚓ (hō'-lᵉ-ßtōn) **I** *s.* Scheuerstein *m* zum Scheuern des Decks. — **II** *v/a.* ①b.: to ~ the deck das Deck mit Sand und Steinen scheuern. [hallowtide.]
Holytide schott. (~tāīd) *s.*, *eccl.* = All-
holy-water (hō'-lᵉ-wǎ-tᵉr) *s.*, *Cath.eccl.* 1. Weihwasser *n.* — 2. ~ clerk Weihwasserträger *m.* — 3. ~ font, ~ stone Weihwasserbecken *n.* — 4. ~ pot, ~ stock Weihwasserkessel *m.* — 5. ~ sprinkler Weihwedel *m*; ✕ † Morgenstern *m.*
Holywell (hō'l-ᵉ-wĕl) *npr.* (Stadt im Norden von Wales).
Hom. *abbr.* = Homer (griechischer Dichter).
homage (hō'm-ᵉdǧ, *CT.D.* auch ō'm-) [fr. *hommage*] **I** *s.* 1. Huldigung *f*, Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f*, Unterwürfigkeit *f.* — 2. † Feuda'trecht: a) Lehnspflicht *f*, Eid *m* der Treue; to do (oder render) ~ huldigen; b) Versammlung *f* der Lehnsleute. — **II** † *v/a.* 3. huldigen, Ehrerbietung erweisen (*dat.*). — 4. j-n zur Anerkennung der Lehnspflicht zwingen. — **III** *v/n.* ①b. 5. Ehrerbietung erweisen. [digungs-pflichtig.]
homageable † (~ᵃ-dǧᵉbl) *a.* lehns-, hul-
homage-jury (~ᵉdǧ-dǧ(j)ū-rᵉ) *s.* Art Jury *f* eines Gutsgerichts (court-baron).
homager (~ᵃ-dǧᵉr) *s.* 1. Lehnsmann *m*, Vasa'll *m.* — 2. † Huldiger *m*, Lobredner *m.*
homaloidal ☡ (höm-ᵃ-lōī'-dᵉl) [grch.] *a.*, *math.* einer Ebene ähnlich, flach.
homalosternal ☡ (~lᵉ-ßtō'ʳ-nᵉl) [grch.] *a.*, *orn.* flachbrüstig, mit kielloſem Brustbein.
homarine ☡ (hō'm-ᵃ-rīn) *ichth.* **I** *a.* hummer-ähnlich. — **II** *s.* Hummer *m.*
homatomic ☡ (höm-ᵃ-tō'm-ik) *a.* aus Atomen derselben Art zusammengesetzt.
homatropine ☡ (hō-mǎ'r-ᵃ-pīn) *s.*, *chm.* Homatropi'n *n* (Alkaloid).
homaxonial ☡ (höm-ᵃ-ßō'-nᵉl) *a.*, *physiol.* alle Achsen gleich habend.
homaxonic ☡ (~ßō'n-ik) *a.* = homaxonial.
hombre ✎ (ō'm-bᵉr) *s.* = omber.
Home[1] (höm, schott. jūm) *npr.* (Prsn.); bes. Henry ~ (Lord Kames) schott. Jurist und Philosoph (1696–1782). — Vgl. ~[2].
home[2] (hōm) [a/e. *hām*] **I** *s.* 1. Heim *n*, Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*; ⚲. — 2. Heimat *f*, Vaterland *n.* — 3. Aufenthaltsort *m*, Ruheplatz *m*, fester Ruhepunkt. — 4. Heim *n*, Institu't *n*, Stift *n*; sailors' ~ Seemannsheim *n*; soldiers' ~ Invalidenhaus *n.* — 5. allg.: wohin man gelangen will; Ziel *n* (a. beim Wettrennen). — 6. a) base-ball-Spiel: Mal *n* gerade dem Schläger gegenüber; b) Cricket: Stellung *f* des Schlägers bei seinem wicket. — 7. Freistatt *f* bei gewissen Knabenspielen. — 8. *Am.*, *fig.* England *n.* — **II** *a.* 9. (ein-) heimisch, häuslich, heimatlich, inner, das Haus, das Vaterland betr.; ⚲. — 10. anheimelnd, traut. — 11. beim Wohnsitze gelegen; Stamm-...; ⚲. — 12. derb, tüchtig. — 13. treffend (Wahrheit); beißend (Spott). — 14. Sport: dem Ziele nahe; das Ziel erreichend; End-..., Schluß-...; ⚲. — **III** *adv.* 15. heim, nach Hause, in die (der) Heimat; ⚲. — 16. gänzlich, völlig; genau treffend, zur Sache gehörig; ⚲. — 17. ans Ziel, zurecht, paßrecht; ⚲. — 18. derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich. — 19. geradezu, freimütig, offenherzig, ohne Scheu, mutig; ⚲. — 20. *Am.* = at home. — **IV** *v/n.* ①b. 21. wohnen, ein Heim haben; Brieftauben: heimfinden, den Bestimmungsort erreichen. — **V** *v/a.* ①b. 22. heimbringen, einbringen; heimsenden. — Vgl. ~[1].

Zu **home**[2] **1:** at ~ (*Am.* P to ~) zu Hause, daheim, in der Familie; im Lande, in der Heimat; *fig.* in j-m Element; to be at ~ on a subject mit e-r Sache vertraut sn; to be at ~ to no one (od. nobody) nicht zu sprechen sn; to make oneself at ~ thun, als ob man zu Hause wäre, sich nicht genieren; Mrs. N. is at ~ on Thursdays Frau N. empfängt Donnerstags (s. a. at-home); long ~ Grab *n*; to draw (oder go) to (oder towards) one's long ~ im Sterben liegen; to hanker after (oder to long for) ~ Heimweh haben, sich nach der Heimat sehnen; from ~: a) aus der Heimat, von zu Hause, b) nicht zu Hause, verreist; of no ~ heimatlos; Home, sweet Home beliebtes englisches Volkslied; *prvb.* charity begins at ~ jeder ist sich selbst der Nächste; ~ is ~, be it never so ~ly daheim ist daheim, nie ist's häßlich es zu sein; there is no place like ~ es geht nichts über die Heimat.

Zu **~ 9:** ~ affairs *pl.* häusliche oder innere Angelegenheiten *f/pl.*; ~ colonies *pl.* Kolonieen *f/pl.* im Mutterlande; ~ commodities *pl.* Landes-produkte *n/pl.*; H.~ Department, H.~ Office Ministe'rium *n* des Innern; ~ Park innerer Park in Eton, Windsor ꝛc.; ~ rule s. home-rule; H.~ Secretary Minister *m* des Innern; ~ service Dienste *m/pl.* im Vaterlande; ~ trade: a) Binnenhandel *m*, b) ⚓ kurze Fahrt; ~ yearnings *pl.* Heimweh *n.* — Vgl. a. die Zssgn.

Zu **~ 11:** ~ fields, ~ grounds *pl.* Ländereien *f/pl.*, die direkt um den Wohnsitz liegen.

Zu **~ 14:** base-ball-Spiel: ~ run ununterbrochener Lauf um die vier Male; Sport: ~ stretch Teil der Rennbahn zwischen der letzten Biegung und dem Zielpfosten.

Zu **~ 15:** to bring ~ s. bring 7 ⚲; to carry ~ heim od. nach Hause tragen (s. a. ~ 16 ⚲); to come ~ s. come[1] 20 ⚲; it comes ~ to me es ist mir bekannt, ich erkenne es wieder; it will come ~ to you es wird auf Sie zurückfallen, es wird Ihnen vergolten werden; to go ~: a) nach Hause od. heim gehen, b) Sport. *sl.* das Verlorene wiedergewinnen (s. a. ~ 17 ⚲); ⚓ to haul ~ Geschütz einholen; to see a p. ~ j-n nach Hause begleiten; ⚓ to sheet ~ vorschoten, Schoten vorholen; to tumble ~ nach innen fallen, einfallen; welcome ~! willkommen zu Hause!; to wish a p. well (od. safe) ~ j-m eine glückliche Ankunft in der Heimat wünschen.

Zu **~ 16:** to carry an argument ~, to drive ~ one's argument einen Beweis von Grund aus führen, die letzten Folgerungen aus einem Beweise ziehen (s. a. ~ 17 ⚲); to lay ~ aus Herz legen; to pay ~ heimzahlen, vergelten; to speak ~ zur Sache sprechen; † to speak a p. ~ j-n nach Verdienst loben; to strike (od. hit) ~ den rechten Fleck od. den Nagel auf den Kopf treffen, j-n in die Enge treiben, j-n im Innersten treffen; to take ~ beherzigen; † what can be said more ~? was kann man Treffenderes sagen?

Zu **~ 17:** to be ~ fest aufsitzen (Patronen); ✎ it comes ~ on you das zielt auf Sie; to drive ~: a) eintreiben, einschlagen (Nagel), b) ☻ tüchtig betreiben; to get ~ sein Ziel erreichen; to go ~ das Ziel treffen (Schuß); *fig.* my remark went ~ meine Bemerkung saß.

Zu **~ 19:** ✎ to accuse a p. ~ j-n geradezu anklagen.

home-*baked* (hō'm-bēkt) *a.* hausbacken.
~-bird F (~-bō'rd) *s.*, *fig.* Stubenhocker *m.*
~-born (~-bō'rn) *a.* 1. eingeboren, einheimisch; *poet.* ~ war Bürgerkrieg *m.* — 2. häuslich.
~-bound (~-bāūnd) *a.* = homeward-bound.
~-bred (~-brĕd) *a.* 1. einheimisch, im Lande od. zu Hause erzogen od. gezogen (Tiere). — 2. ungebildet, roh. — 3. angeboren, natürlich.
~-brew ✎ (hō'm-brū) *s.* im Hause, im Lande gebrautes Bier.
~-brewed (~-brūd) *a.* im Hause, im Lande gebraut (Bier ꝛc.).
~-built (~-bilt) *a.* im Lande gebaut.
~-child F (~-tſchāīld) *s.* Muttersöhnchen *n.*
~-circle (~-ßō'-kl) *s.* Familienkreis *m.*
~-circuit (~-ßō'-kᵉt) *s.* jur.: Gerichtsbezirk *m*, zu dem Lo. gehört.
~-cloth ☻ (~-klōth) *s.* Hausmacherleinen *n.*
~-club (~-klŏb) *s.*: *Am.* ~ coöperative apartment houses *pl.* Häuser *n/pl.*, die von mehreren Personen gemeinsam gebaut und bewohnt werden.
homecome † od. *provc.* (~köm) *s.* Heimkehr *f.*
home-*coming* (hō'm-kō'm-lnᵉ) *s.* Heimkehr.
~-consumption (hō'm-kᵉn-ßōm(p)-schᵉn) *s.* inländischer Verbrauch.
~-driven (~-drīwn) *a.* fest eingeschlagen (Nagel). [lich, heimisch.]
~-dwelling (~-dwĕ'l-lnᵉ) *a.*, *poet.* häus-
~-farm (hō'm-fǎʳm) *s.* derj. Teil einer Farm, auf dem die Hauptgebäude stehen.
~-felt (~-fĕlt) *a.* tief empfunden (Freude ꝛc.).
~-freight ☻ (~-frēt) *s.* Rückfracht *f.*
~-government (~-gō'w-ᵃʳn-mēnt) *s.* Landesregierung *f.*
~-grown (hō'm-grōn) *a.* einheimisch, inländisch, selbst gezogen. [vest-home.]
~-harvest *provc.* (~-hǎʳ-wᵉßt) *s.* = har-
~-keeping (~-kī'-pīnᵉ) **I** *a.* zu Hause bleibend, stubenhockend. — **II** *s.* Zuhausebleiben *n*, Stubenhocken *n.*
homeless (hō'm-lᵉß) *a.* ohne Wohnung, obdachlos; heimatlos.
homelessness (~-nᵉß) *s.* Obdachlosigkeit *f*, Heimatlosigkeit *f.*
homelike (hō'm-lāīk) *a.* wie zu Hause, heimisch, gemütlich; **~ness** *s.* Gemütlichkeit *f.*
homelily (hō'm-lᵉ-lᵉ) *adv.* von homely.
homelin † (hō'm-līn) *s.*, *ichth.* = homelyn.
homelness (hō'm-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Einfachheit *f*, schlichtes Wesen. — 2. † Häuslichkeit *f.* — 3. † Vertraulichkeit *f.*
homeling † (hō'm-līnᵍ) **I** *s.* Eingeborene(r). — **II** *a.* einheimisch.
home-lot *Am.* (hō'm-lŏt) *s.* neben dem Wohnhause eingehegtes Grundstück.
homely (hō'm-lᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heimisch, häuslich. — 2. † familiär, vertraulich. — 3. einfach, schlicht; roh, grob, bäuerisch; ~ living Hausmannskost *f.* — 4. unschön, häßlich (Gesicht). — **II** † *adv.* 5. = homelily. [(*Raja maculata*).]
homelyn (~lin) *s.*, *ichth.* gefleckter Roche
home-made (hō'm-mēd) *a.* zu Hause od. im Lande gemacht; inländisch; ~ bread hausbackenes Brot; ☻ ~ cloth Hausleinwand *f*; ~ commodities *pl.* einheimische Waren *f/pl.* [innere Mission.]
home-mission (hō'm-mīsch-ᵉn) *s.*, *eccl.*
☞ **homeo...** s. homœo...
home-produce (hō'm-pro'd-jūß) *s.* Landesprodukt *n.*
Homer[1] (hō'-mᵉr) *npr.*: a) Home'r (griech. Dichter); b) Ortsname (*U.S.*).
homer[2] (hō'-mᵉr) *s.* Art Brieftaube *f.*
homer[3] (hō'-mᵉr) [isländ.] *s.*, *ichth.* = basking-shark. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].
homer[4] (~) [hebr.] *s.* altes hebr. Hohlmaß.
home-rails ☻ (hō'm-rēlſ) *s/pl.* Börse: englische Eisenbahn-aktien *f/pl.*
home-return (hō'm-rᵉ-tōᵉn) *s.* Rückkehr *f* in die Heimat, Heimkehr *f.*

Homerian ↖ (hō-mi′-rᵉᵃn) *a.* = Homerical.
Homeric(al) (hō-mĕ′n-lt, ~ᵉ-tᵉl) *a.* homeri′sch.
Homerid (hō′-mᵉ-rĭd) *s.* (*pl.* ~æ, hᵉ-mĕ′n-ᵉ-dī) Homeri′de *m* (Mitglied einer Sängerinnung, bsd. in Chios). [disch.]
Homeridinn (hō-mᵉ-rĭ′d-ᵉᵃn) *a.* homeri′-
home-rule ⓐ (hō′m-rūl) *s.*, *pol.* Homerule *f*, Selbstregierung *f* (Streben nach selbständiger Verwaltung, bsd. das Programm der irländischen Homerule-Partei); ~ party Homerule-Partei *f* (siehe home-ruler).
home-ruler ⓐ (hō′m-rū-lᵉr) *s.*, *pol.* Homeruler *m* (Anhänger der irländischen Partei, welche die Selbstregierung Irlands erstrebt).
homesick ⓐ (hō′m-ṡĭk) *a.* Heimweh habend; to be ~ Heimweh haben.
homesickness ⓐ (~-n²ṡ) *s.* Heimweh *n*.
home-signal 🚂 (~-ṡig-nᵃl) *s.* Ankunfts-Signa′l *n*.
home-society (~-ṡ-ṡaĭ-ᵃ-tᵉ) *s.*: sailors' ~ Verein für den (Religions-)Unterricht der Seeleute im Vaterlande. [secken.]
homesocken schott. (hō′m-ṡŏkn) *s.* = hame-
home-speaking ↖ (hō′m-ṡpī′-kin*) *s.* eindringliche, wirksame Rede.
homespun (hō′m-ṡpŏn) **I** *a.* 1. zu Hause, mit der Hand gesponnen. — 2. häuslichen Ursprungs, schlicht. — **II** *s.* 3. Haus-gespinst *n*, -leinwand *f*. — 4. grober und lose gewebter Wollstoff. — 5. † Bauernlümmel *m* (*SH.M.D.3,1,79*).
home-staff (hō′m-ṡtaf) *s.* inländische Bezirke *m/pl.* des Generalkommandos.
homestall (hō′m-ṡtȧl) *s.* 1. ↖ oder *prov.* = homestead 1. — 2. Umzäunung *f* für junges Zuchtvieh.
homestead (hō′m-ṡtĕd) [a/e. *hāmstede*] **I** *s.* 1. Haus-, Heim-stätte *f*; Gehöft *n*; Wohnhaus *n* mit dazu gehörigem dicht daran liegendem Land. — 2. *Am.* jur.: von j. für sich (und seine Familie) frei in Besitz genommenes Grund-eigentum (nicht über 160 acres). — 3. ↖ ursprünglicher Heimat-, Ur-sitz. — **II** *Am.* (Westen) *v/a.* ①a. 4. als freies Grund-eigentum erwerben.
homesteader *Am.* (Westen) (~-ᵉr) *s.* Heimstättner *m* (j. der freies Grund-eigentum erwirbt).
homester (hō′m-ṡtᵉr) *s.* Cricket- od. Fußball-Spieler *m* auf eigenem Grund und Boden.
homeward (hō′m-wᵉrd) **I** *adv.* heimwärts; nach Hause. — **II** *a.* (□ ↖) heimwärts gerichtet; ~ journey Heimreise *f*.
homeward-bound (~-baund) *a.* (bsd. ⚓) auf der Heim-, Rück-reise begriffen; ⚓ ~ pennant = homeward-bounder.
homeward-bounder ⚓ (~-baun-dᵉr) *s.* Heimatswimpel *m*.
homewards (~wᵉrdṡ) *adv.* = homeward.
home-worker (hō′m-wō′-rᵉr) *s.* Handwerksmeister, der kein offenes Geschäft hat.
home-wort ♀ (~-wō′rt) *s.* = houseleek.
homey F (hō′r-mᵉ) *a.* = homelike.
homicidal (hō′m-ᵉ-ṡaĭ-dᵉl, *IMP.D.* hōm-ᵃ-ṡaĭ′-dᵉl) *a.* □ mörderisch, blutig.
homicide (hō′m-ᵃ-ṡaĭd) *s.* 1. Mörder(in), Totschläger(in) (a. *fig.*). — 2. Mord *m*, Totschlag *m*.
homiculture ⚒ ↖ (hō′m-ᵉ-kŭl-tᵉchᵉr) [lt.] *s.* physische Veredelung der Menschenrasse durch ähnliche Mittel, wie sie bei der Züchtung der Tiere zur Anwendung kommen.
homiform † (~ᵉ-fōᵉrm) *a.* = hominiform.
homiletic(al) ⚒ (hŏm-ᵉ-lĕ′t-lt, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* 1. † gesellig, umgänglich. — 2. *theol.* homile′tisch, die Kanzelberedsamkeit betreffend, kanzelmäßig; homiletic theology = homiletics.
homiletics ⚒ (hŏm-ᵉ-lĕ′t-ltṡ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *theol.* Homile′tik *f*, Kanzelberedsamkeit *f*.
homilia′rium ⚒ (hŏm-ᵉ-lᵉ-ā′-rᵉᵃm) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a) Predigtsammlung *f* für Geistliche.
homiliary ⚒ (hō′m-ᵉ-lᵉᵃ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉṡ) Homili′en-, Predigt-sammlung *f*.
homilist ⚒ (hō′m-ᵉ-lṡt) *s.* 1. Homile′tiker *m*, Homili′enschreiber *m*. — 2. Kanzelredner *m*; Prediger *m*.
homily (hō′m-ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉṡ), *theol.* 1. Homili′e *f*, Kanzelvortrag *m*, kurze Rede über e-n Bibel-abschnitt; book of ~ies = homiliarium. — 2. Predigt *f*.
homing (hō′-min¹) [homo²] **I** *s.* Heimkehr(en *n*) *f* (bsd. v. Brieftauben). — **II** *a.* (v. Brieftauben) wieder nach Hause zurückkehrend; die Fähigkeit betreffend, den Heimatsort wiederzufinden (~ instinct); ~ pigeon = carrier-pigeon.
hominid ⚒ (hō′m-ᵉ-nĭd) *s.*, *zo.* Mensch *m*.
hominiform ⚒ (hᵉ-mi′n-ᵉ-fōᵉrm) [lt.] *a.* menschl. Gestalt habend, menschen-ähnlich.
hominine ⚒ (hō′m-ᵉ-nin) *a.* = hominiform.
hominisection ⚒ ↖ (hŏm-ᵉ-nᵉ-ṡĕ′t-ṡchᵉn) [lt.] *s.* = anthropotomy.
hominivorous ⚒ (hŏm-ᵉ-ni′w-ᵉ-nŏṡ) [lt.] *a.* menschenfressend.
hominy *Am.* (hō′m-ᵉ-nᵉ) [indianisch] *s.* 1. grob gemahlener Mais. — 2. Maisbrei.
homish F (hō′-mĭsch) *a.* = homelike.
hommock (hō′m- od. hō′m-ᵉt) = hummock.
hommocky (~ᵉ-tᵉ) *a.* = hummocky.
hommony † (hō′m-ᵉ-nᵉ) *s.* = hominy.
☞ **homo...** ⚒ [grch.] in Zsgn: gleich-...
homobaric ⚒ (hō-mᵉ-bȧ′r-lt) [grch.] *a.* von gleicher Schwere.
homocarpous ⚒ ♀ (hō-mᵉ-kȧ′ᵉr-pᵉṡ) [grch.] *a.* mit gleichartigem Samen.
homocategoric ⚒ (hō-mᵉ-kăt-ᵉ-gō′r-lt) [grch.] *a.* zur gleichen Kategorie gehörig.
homocentric ⚒ (~ṡĕ′n-trĭlt) *a.* = concentric.
homocerc ⚒ (hō′-mᵉ-ṡō′ᵉt) [grch.] *ichth.* **I** *a.* = homocercal. — **II** *s.* Fisch *m* mit homoce′rker Schwanzflosse.
homocercal ⚒ (hō-mᵉ-ṡō′ᵉr-ᵉᵉl) *a.*, *ichth.* mit symme′trischen Lappen d. Schwanzflosse.
homocerebrin ⚒ (hō-mᵉ-ṡĕ′r-ᵉ-buln) *s.*, *chm.* = cerebrine.
homochromous ⚒ (hō-mᵉ-krō′-mᵉṡ, *IMP.D.* hᵉ-mō′t-nᵉ-mŏṡ) [grch.] *a.* 1. ♀ (von den einzelnen Blüten eines Blütenkopfes) gleichfarbig. — 2. *zo.* einfarbig.
homodont ⚒ (hō′-mᵉ-dŏnt, *WB.* hō′m-ᵉ~) *a.*, *zo.* mit gleichen Zähnen (Delphin ꝛc.).
homodromal ⚒ (hᵉ-mō′d-rᵉ-mᵉl), **~ous** ⚒ (~mŏṡ) [grch.] *a.* 1. † *mech.* sich zugleich auf und nieder bewegend. — 2. ♀ gleichlaufend. [lich-..., gleich-...]
☞ **homœo...** ⚒ [grch.] in Zsgn: ähn-
homœomeria ⚒ (*CT.D.* hō-mᵉ-ᵉ-mᵉ-rȧĭ′-a, *WB.* ~mĭ′-rᵉ-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī), *phls.* Ähnlichkeit *f* oder Gleichheit *f* der Teile eines Körpers.
homœomeric(al) ⚒ (hō-mᵉ-ᵉ-mĕ′rᵉ-lt, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *phls.* mit ähnlichen oder gleichen Teilen. [(~ᵉ-tnᵉ) *s.* = homœomeria.]
homœomery ⚒ (hō-mᵉ-ᵉ′m-ᵉ-rᵉ), **~try** ⚒
homœomorphism ⚒ (hō-mᵉ-ᵉ-mōᵉr′-fiṡm) [grch.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* od. Gleichartigkeit *f* der Krystallform chemisch ungleicher Körper. — 2. = isomorphism.
homœomorphous ⚒ (~fᵉṡ) [grch.] *a.* mit ähnlicher oder gleicher Krystallform bei chemisch ungleicher Zusammensetzung.
homœopath ⚒ (hō′-mᵉ-ᵉ-păth) *s.* = homœopathist.
homœopathic(al □) ⚒ (hō-mᵉ-ᵉ-pȧ′th-lt, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *med.* homöopa′thisch (*ant.* allopathic).
homœopathist ⚒ (hō-mᵉ-ᵉ-ō′p-ᵃ-thiṡt) *s.*, *med.* Homöopa′th *m* (*ant.* allopathist).
homœopathy ⚒ (~the*) [grch.] *s.*, *med.* Homöopathie *f* (*ant.* allopathy).
homœozoic ⚒ (hō-mᵉ-ᵉ-ṡō′-ĭk) [grch.] *a.*, *zo.* ähnliche oder gleiche Lebensformen enthaltend.
homofocal ⚒ (hō-mᵉ-fō′-kᵉl) [grch.] *a.* = confocal.
homogamous ⚒ ♀ (hᵉ-mŏ′g-ᵃ-mŏṡ) [grch.] *a.* homoga′misch, gleich-ehig (mit gleichartigen Blüten). [gami′e *f*.]
homogamy ⚒ ♀ (~mᵉ) [grch.] *s.* Homo-
homogene ⚒ † (hō′-mᵉ-dȧ-ĭn), **~al** ⚒ (hō-mᵉ-dȧ-ĭ′-nᵉᵉl) *a.* = homogeneous.
homogeneal′ness ⚒ (hō-mᵉ-dȧ-ĭ′-nᵉᵉl-nᵉṡ), **~ity** ⚒ (hō-mᵉ-dȧ-ᵉ-nĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* = homogeneousness.
homogeneous ⚒ (hō-mᵉ-dȧ-ĭ′-nᵉᵉṡ) [grch.] *a.* □ homoge′n, gleichartig; **~ness** (~nᵉṡ) *s.* Homogenità′t *f*, Gleichartigkeit *f*.
homogenesis ⚒ (hō-mᵉ-dȧ-ĕ′-nᵉ-ᵉṡ) [grch.] *s.* Biologie: Erzeugung *f* v. Wesen, die den Stamm-eltern gleich sind.
homogenetic ⚒ (hō-mᵉ-dȧ-ᵉ-nĕ′t-lt) [grch.] *a.* Biologie: 1. den elterlichen Entwickelungskreis durchlaufend; von gleichartiger Natur. — 2. einen gemeinsamen Ursprung habend.
homogenise ④ ⚒ (hᵉ-mŏ′dȧ-ᵉ-naĭṡ) *v/a.* ①b. homoge′n od. gleichartig machen.
homo-genius (hō-mᵉ-dȧĭ′-nᵉ-ᵉᵉṡ) *s.*, *co.* Genie *n* (*BM.*). [von gleichem Ursprung.]
homogenous ⚒ (hᵉ-mŏ′dȧ-ᵉ-nŏṡ) *a.* Biol.:
homogeny ⚒ (~nᵉ) [grch.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Natu′r. — 2. Biologie: gleichartige Fortpflanzung.
homogonous ⚒ ♀ (hᵉ-mŏ′g-ᵉ-nŏṡ) [grch.] *a.* mit gleichhohen Staubgefäßen u. Stempeln.
homograph ⚒ (hō′-mᵉ-graaf) [grch.] *s.*, *gr.* eins von zwei oder mehreren gleichgeschriebenen Wörtern verschiedenen Ursprungs und verschiedener Bedeutung, z. B.: base *a.* u. *s.*, fair *a.* u. *s.*
homographic ⚒ (hō-mᵉ-graă′f-lt) [grch.] *a.* homographisch: 1. *gr.* ein besonderes Zeichen für jeden Laut anwendend. — 2. *geom.* die Eigenschaft der Homographie (s. homography 2) besitzend.
homography ⚒ (hᵉ-mŏ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Homographie *f*: 1. *gr.* Schreib-art, bei der jedes Zeichen nur einen bestimmten Laut ausdrückt. — 2. *geom.* Abhängigkeit zweier Linien von einander, in der Art, daß jedem Punkte der einen ein bestimmter Punkt der andern entspricht.
homohedral ⚒ (hō-mᵉ-hĭ′-drᵃl) [grch.] *a.*, *cryst.* symmetrisch und gleichseitig.
homoiousian ⚒ (hō-mȯĭ-ū′-ᵉ-ᵉᵃn od. ~aū′-ṡᵉ-ᵉᵃn, *ST.* ~ū′-ṡᵉ-ᵉᵃn) [grch.] **I** *a.* homöo-u′sisch, wesensähnlich. — 2. *eccl.* H~ die Homöusia′ner u. deren Lehre betreffend. — **II** *s.* 3. *eccl.* H~ Homöusianer *m* (Anhänger der Lehre von der Ähnlichkeit des Wesens Christi mit dem Gottes); *ant.* Homoousian.
homolateral ⚒ (hō-mᵉ-lă′t-ᵉ-rᵃl) *a.* 1. = homohedral. — 2. auf derselben Seite liegend.
homologate (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-gēt) [grch.] *v/a.* ①b. jur.: gutheißen; beglaubigen, bestätigen (Schriftstücke ꝛc.).
homologation (hᵉ-mŏl-ᵉ-gē′-ṡchᵉn) *s.* jur.: Gutheißung *f*; Beglaubigung *f*.
homological ⚒ (hō-mᵉ-lŏ′dȧ-ᵉ-ᵉᵉl) [grch.] *a.* □ homolo′g, übereinstimmend.
homologise ④ ⚒ (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-dȧĭṡ) ①b. **I** *v/a.* homolo′g machen; bsd. Biologie: die Übereinstimmungen in der Struktu′r von Körpern feststellen. — **II** *v/n.* homolo′g sein; in der Struktur übereinstimmen.
homologoumena ⚒ (*WB.* hōm-ᵉ-lᵉ-gaū′-mᵉ-na) [grch.] *s/pl.*, *theol.* = homologumena. [= homological.]
homologous ⚒ (hᵉ-mŏ′l-ᵉ-gȯṡ) [grch.] *a.*
homologuemena ⚒ (hō-mᵉ-lᵉ-gaă′f-lt) [grch.] *a.*, *math.* homologra′phisch, in allen Teilen gleiche Verhältnisse zeigend; ~ projection Darstellung *f* von Landkarten in überall gleichen Verhältnissen.
homologue (hō′-mᵉ-lȯg, *WB.* hō′m-ᵉ~) *s.* das Homologe, entsprechender Teil.
homologumena ⚒ (hō-mᵉ-lᵉ-gjū′-mᵉ-na) [grch.] *s/pl.*, *theol.* Homologu′mena *pl.* (allgemein für echt gehaltene biblische Schriften).

homology ✡ (hᵊ-mŏ′l-ᵊ-dǰᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~dǰᵉs**) Homologie *f*, Entsprechen *n*, Übereinstimmung *f* (bſd. in der Struktu′r).

homomal(l)ous ✡ ❦ (hᵊ-mŏ′m-ᵃ̄-lŏß) [grch.] *a.* nach einer Seite hin geneigt.

homomorphic ✡ (hō-mᵊ-mōʳ′-fĭk) [grch.] *a.* gleichförmig, von gleicher Gestalt.

homomorphism ✡ (~fĭsm) *s.* anpassungsfähige Ähnlichkeit, Gleichförmigkeit *f*.

homomorphous ✡ (~fᵊß) [grch.] *a.* = homomorphic. [homorphism.]

homomorphy ✡ (hō′-mᵊ-mōʳ-fᵉ) *s.* = ho-

homonomous ✡ (hᵊ-mŏ′n-ᵊ-mŏß) [grch.] *a.* homono′m, nach demselben Gesetze gebildet.

homony † (hŏ′m-ᵊ-nᵉ) *s.* = hominy.

homonym, † **~e** ✡ (hō′-mᵊ-nĭm, *WB.* hŏ′m-ᵊ~) [grch.] *s.* Homony′m *n* (mit e-m andern gleichlautendes Wort, zB.: meat u. meet).

homonymic(al) ✡ (hō-mᵊ-nĭ′m-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* homony′m(isch), gleich-namig, -lautend. [= homonymical.]

homonymous ✡ (hᵊ-mŏ′n-ᵊ-mŏß) *a.* □

homonymy ✡ (hᵊ-mŏ′n-ᵊ-mᵉ) [grch.] *s.* Homonymie *f*: a) Gleichlaut *m* bei verschiedener Bedeutung zweier Wörter; b) Wortspiel *n*, Zweideutigkeit *f*.

homoousian, Am. **~öusian** ✡ (hō-mᵊ-ū′-ßᵊ̄ᵊn od. ~aū′-ßᵊ̄ᵊn, *ST.* ~ū′-ſᵊ̄ᵊn) [grch.] **I** *a.* 1. homousisch, wesensgleich. — 2. *eccl.* **II~** die Homousia′ner u. deren Lehre betr. — **II** *s.* 3. *eccl.* **H~** Homousianer *m* (Anhänger der Lehre von der Gleichheit des Wesens Christi mit dem Gottes); *ant.* Homoiousian.

homopathy ✎ (hᵊ-mŏ′p-ᵃ̄-*th*ᵉ) = sympathy.

homopetalous ✡ ❦ (hō-mᵊ-pĕ′t-ᵃ̄-lŏß) [grch.] *a.* mit gleichen Blumen(kronen)blättern.

homophone ✡ (hō′-mᵊ-fōn, *WB.* hŏ′m-ᵊ~) [grch.] *s.*, *gr.* 1. gleichlautendes Schriftzeichen. — 2. = homonym u. homophony.

homophon*ic* ✡ (hō-mᵊ-fŏ′n-ĭk), **~ous** ✡ (hᵊ-mŏ′f-ᵊ-nŏß) [grch.] *a.*, *gr.* u. ♪ gleichklingend.

homophony ✡ (hᵊ-mŏ′f-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. *gr.* Gleichklang *m*. — 2. ♪ vollkommene Harmonie. — 3. *eccl.* einstimmiger oder gleichtönender Gesang (*ant.* antiphony).

homopter ✡ (hᵊ-mŏ′p-tᵊʳ), **~an, ~ou** ✡ (~tᵊ-nᵊn) [grch.] *s.* (*pl.* meist **~a**, ~tᵊ-na), *ent.* Gleichflügler *m*, Zirpe *f*.

homopterous ✡ (hᵊ-mŏ′p-tᵊ-nŏß) [grch.] *a.*, *ent.* gleichflügelig; bſd. die Gleichflügler betr.

homorganic ✡ (hō-mōʳ-gä′n-ĭk) [grch.] *a.* 1. gleich organisiert. — 2. *gr.* durch dasselbe Orga′n hervorgebracht (Konsonant).

homosporous ✡ ❦ (hᵊ-mŏ′ß-pᵊ-nŏß) [grch.] *a.* mit gleichartigen Sporen.

homostyled ✡ ❦ (hō′-mᵊ-ßtāĭld) *a.* = homogonous.

homotax*is*, ~y ✡ (hō-mᵊ-tă′t-ßĭß, hō′-mᵊ-tăt-ßᵉ) [grch.] *s.*, *geol.* regelmäßige Lage oder Anordnung.

homothermous ✡ (hō-mᵊ-*th*ūʳ′-mᵊß) [grch.] *a.*, *physiol.* mit gleicher Temperatur; dieselbe tierische Wärme behaltend.

homothetic ✡ (hō-mᵊ-*th*ĕ′t-ĭk) *a.*, *math.* ähnlich und ähnlich gelegen.

homotonous ✡ (hᵊ-mŏ′t-ᵊ-nŏß) [grch.] *a.*, *med.* gleichstark, von gleichbleibender Spannung (Fieber).

homotropal ✡ ❦ (hᵊ-mŏ′t-nᵊ-pᵊl), **~ous** ✡ ❦ (~pŏß) [grch.] *a.* nach derselben Richtung wie et. anderes gewendet. [typical.]

homotypal ✡ (hō′-mᵊ-tāĭ-pᵊl) *a.* = homo-

homotype ✡ (~tāĭp, *WB.* hŏ′m-ᵊ~) [grch.] *s.* Biol.: das in Form, Struktu′r ꝛc. Gleichartige.

homotypic(al) ✡ (hō-mᵊ-tĭ′p-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* Biologie: homoty′p(isch), einem andern Orga′ne bei demselben Individu′um entsprechend (zB. die Hand dem Fuße).

homuncle (hō′-mŏnᵊkl) *s.* = homunculus.

homuncular (hᵊ-mŏ′nᵊ-ḳiᵘ-lᵊʳ) *a.* homu′nkulus-ähnlich.

homuncule (hᵊ-mŏ′nᵊ-ḳūl) *s.* = homunculus b.

homunculus (~ḳiᵘ-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* **~l**, ~lāĭ) Homu′nkulus *m*: a) der (nach Paracelsus) durch chemischen Prozeß erzeugte Mensch; b) Menschlein *n*, Knirps *m*.

homy F (hō′-mᵉ) *a.* = homelike.

Hon. *abbr.* = honorary; honourable.

Hond. *abbr.* = honoured.

hondey *provc.* (hŏ′n-dᵉ) *s.* Omnibus *m*.

Honduras (hŏn-dū′-rᵃ̄ß) **I** *npr.*, *id.* (Land in Zentral-Amerika); Bay of ~ Hondu′rasbai *f*. — **II** ❦ ✡ *s.* (hŏn-djū′-rᵃ̄ß) Art Mahago′niholz *n* aus Honduras.

hone[1] (hōn) [a/e. *hān* Stein] **I** *s.* 1. ✡ (feiner) Schleif-, Wetz-stein *m*, Ölstein *m*, Abziehstein *m* für feinere Instrumente; German ~ Art weicher gelber Schieferstein bſd. für Rasiermesser. — 2. *provc.* dünnes Stück trockenen alten Brotes; a. Klöckchen *m*. — **II** ✡ *v/a.* ①b. 3. Rasiermesser ꝛc. auf dem Schleifstein abziehen.

hone[2] *provc.* u. *Am.* (Süden) (~) ①b. **I** *v/n.* sich sehnen, jammern (after nach). — **II** *v/a.* dringend bitten um, sehnsüchtig verlangen.

hone[3] (hōn) *s.*, *med.* (Backen-)Geschwulst *f*.

hone[4] *provc.* (~) *s.* kreisrunder Hügel.

Honeoye Falls (hō-nᵊ-ōĭ′ fălſ) *npr.* (Ortsn.).

***h*onest** (ŏ′n-ᵊßt) [lt. *hone′stus*] **I** *a.* □ 1. ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder, gerecht, treu, aufrichtig; ♀. — 2. acht-, ehr-bar, anständig, sittsam, tugendhaft. — 3. stattlich, wohlgestaltet. — 4. offen, frank und frei die Absicht ꝛc. zeigend. — 5. *co.* lustig; ~ fellow Bruder *m* Lustig. — 6. † ausgezeichnet, gut. — 7. ehm.: ehrenfest, als Parteiname: a) der Purita′ner im Gegensatz zu den Royali′sten und zu den Presbyteria′nern; b) auch der Anhänger der Stuarts zu Ende des 17. *sæ.* — **II** † *v/a.* 8. j-m Ehre anthun, j-n (be-) ehren; schmücken, verherrlichen, zieren.

Zu ~ 1: H~ Abe Beiname Abraham Lincolns (16. Präsident der *U. S.*); to make (od. turn) an ~ penny ehrlich sein Brot verdienen; *iro.* he knows how to turn an ~ penny er versteht es, sein Geld mit Vorteil umzusetzen; *prvb.*: an ~ man's word is as good as his bond ein Mann, ein Wort; when rogues (od. thieves) fall out, ~ men come by their own wenn sich die Diebe zanken, wird ehrlichen Leuten ihr Recht.

honestate † (ŏ′n-ᵊß-tēt) *v/a.* ehren.

honestation † (ŏn-ᵊß-tē′-ſchᵊn) *s.* Schmuck *m*, Zierde *f*; Anmut *f*.

honest-hearted (ŏ′n-ᵊßt-hā′-tᵊd) *a.* aufrichtigen Herzens (*SH.K.L.1,4,20*).

honest-john ❦ (~dǰŏn) *s.* Art Apfel *m*.

honest-natured (~nē-tᵊchᵊʳd) *a.* aufrichtig, frei von List (*SH.T.A.5,1,89*).

honestone (hŏ′n-ßtōn) *s.* Art feinkörniger Schieferstein (für Schleifsteine).

honest-true (ŏ′n-ᵊßt-trū) *a.* aufrichtig und treu (*SH.M.V.3,4,46*).

honesty (ŏ′n-ᵊß-tᵉ) [lt. *hone′stas*] *s.* 1. Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; *prvb.* ~ is the best policy ehrlich währt am längsten. — 2. † Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f*, Sittsamkeit *f*. — 3. † Freigebigkeit *f*. — 4. † Ehre *f*, guter Ruf. — 5. ❦: a) Atlasblume *f* (*Luna′ria a′nnua* oder *bie′nnis*); b) perennial ~ spitzfrüchtige Mondviole (*L. redivi′va*). — *Syn.* *honesty* ehrenhafte Gesinnung; *integrity* Unbescholtenheit; *probity* durch Thaten bewiesene Ehrenhaftigkeit.

honewort ❦ (hō′n-wōʳ′t) *s.* Amömlein *n* (*Sison amo′mum*).

honey (hŏ′n-ᵉ) [m/e. *hony*, *huny*, a/e. *hunig*] **I** *s.* 1. Honig *m* ♀. — 2. *fig.* Süßigkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*. — 3. (a. sweet ~) Süße(r), Herzchen *n*; my ~! mein Liebling! — 4. *Am.*, *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 5. (honig)süß, übersüß; *prvb.* a ~ tongue, a heart of gall Honig im Munde und Galle im Herzen. — **III** *v/a.* ①a. (*pret.* und *p.p.* auch honied) 6. versüßen, angenehm machen. — 7. liebkosen, schmeicheln. — **IV** ✎ *v/n.* 8. süß werden; zärtlich sein oder werden.

Zu honey 1: clarified ~ gereinigter Honig; strained ~ geschleuderter Honig; unripe ~ Honig, dessen Wasser noch nicht genügend verdunstet ist; virgin ~ Jungfern-Honig *m*; wild ~ Wald-Honig *m* (von wilden Bienen); ~ in combs Scheibenhonig *m*; there are more flies caught with ~ than vinegar mit Güte kommt man weiter als mit Strenge.

honey-*ant* (hŏ′n-ᵉ-ant, ~ănt) *s.*, *ent.* Art amerik. Ameise *f* (*Myrmecocy′stus me′lliger*).

~-apple ❦ (~ăpl) *s.* Honig-, Süß-apfel *m*.

~-badger (~băd-Gᵊʳ) *s.*, *zo.* Honigdachs *m*, Ratel *m* (*Melli′vora*). [*m* der Bienen.]

~-bag (~băg) *s.*, *ent.* Honig-blase *f*, -magen]

~-balm ❦ (~-bām) *s.* melissenblätteriges Immenblatt (*Meli′ttis melissophy′llum*).

~-basket (~baß-tᵊt) *s.*, *ent.* Körbchen *n* an den Hinterschienen der Bienen.

~-bear (~bā′ʳ) *s.*, *zo.*: a) = aswail; b) Kinkaju *m*, Wickelbär *m* (*Cercole′ptes caudivo′lvulus*). [gende Ameise.]

~-bearer (~bā-ßᵊʳ) *s.*, *ent.* Honig tra-]

~-bee (~bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f* (*Apis*).

honeyberry ❦ (~bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵊſ) Frucht *f*: a) von dem gemeinen Zürgel- od. Nessel-baum (*Celtis austra′lis*); b) von der Honigbeere (*Melico′cca bi′juga*).

honey-*bird* (~bō′ᵊd) *s.* 1. *orn.*: a) = honeysucker; b) = honey-guide. — 2. ✎ *ent.* Biene *f* (= bee[2]). [(= gooseberry).]

~-blob ❦ Schott. (~blŏb) *s.* Stachelbeere *f*]

~-bloom ❦ *Am.* (~blūm) *s.* = fly-trap 2.

~-bread ❦ (~brĕd) *s.* echter Johannisbrotbaum (*Cerato′nia si′liqua*).

~-brown (~brāūn) *s.*, *ent.* blaßgelbes und meist etwas durchscheinendes Braun.

~-buzzard (~-bŏß-ᵊʳd) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m* (*Pernis api′voris*).

~-cell (~ßĕl) *s.* Wabenzelle *f*.

honeycomb (~kōm) **I** *s.* 1. Honig-, Wachsscheibe *f*, (Bienen-, Honig-)Wabe *f*; to cut the ~s zeideln, Bienenstöcke ausnehmen; *ent.* ~ moth Wachszünsler *m* (*Galle′ria*). — 2. et. den Wabenzellen Ähnliches: a) zellenförmiges Gewebe; Waffeldecke *f*; b) ✡ Guß: Galle *f*, (Guß-)Blase *f*; ~ bottom von Würmern durchbohrter thoniger ꝛc. Boden; *zo.* ~ sponge = grass-sponge. — 3. *zo.* (auch ~ stomach) Netzmagen *m* der Wiederkäuer. — 4. † = honey 3. — **II** *v/a.* ①a. 5. (zellen-artig) durchlöchern.

honeycombed (hŏ′n-ᵊ-kōmd) *a.* 1. durchlöchert wie e-e Wabe; zellig. — 2. ✡ *metall.* löcherig, blasig (gegossenes Metall). — 3. mit waben-artigem Muster verziert. [(*SP.*).]

honey-crock ✎ (~krŏk) *s.* Honigtopf *m*]

honey-cup ❦ (~kŏp) *s.* Honiggefäß *n*.

honeydew (~djū) *s.* 1. ❦ Honigtau *m* (klebrige Masse auf Pflanzenblättern). — 2. ✡ mit Melassefaft angefeuchtete Art Tabak.

honeydewed (~djūd) *a.* mit Honigtau bedeckt. [(*SH.T.A.1,1,79*).]

honey-drop (~-drŏp) *s.* süßer Tropfen]

honey-eater (~-ī-tᵊʳ) *s.* Honig-esser *m*; bſd. *zo.*: a) = honey-sucker; b) = honey-bear.

honeyed (hŏ′n-ᵊd) *a.* 1. mit Honig bedeckt, so süß wie Honig. — 2. *fig.* süß, lieblich, angenehm. [lichkeit *f*.]

honeyedness (~nᵊß) *s.* Süßigkeit *f*, Lieb-]

honey-fall F ✎ (hŏ′n-ᵊ-făl) *s.* unerwarteter Glücksfall. [*m*, -blume *f* (*Melia′nthus*).]

honey-flower ❦ (~-flaū-ᵊʳ) *s.* Honig-baum]

honey-fly † (~-flāĭ) *s.*, *ent.* = honey-bee.

honeyfogle *Am.* (hŏ'n-ᵉ-fōgl), **~fugle** *Am.* (~fjūgl) *v/a.* ①b. *sl.* beschwatzen, übertölpeln, prellen.

honey-garlic ♀ (~gär'-lĭk) *s.* Honigknoblauch *m* (*Nectarosco'rdum*).

honey-guide (hŏ'n-ᵉ-gīd) *s.*, *orn.* Honiganzeiger *m* (*Cu'culus indica'tor*). [*f.*]

honey-harvest (~här'-wᵊst) *s.* Honigernte *f*

honey-heavy (~hĕw-ᵉ) *a.* honigschwer, sehr süß (*SH.J.C.2,1,230*). [*5,1,35*).]

honeyless (~lĕß) *a.* ohne Honig (*SH.J.C.*)

honey-locust ♀ (~lō'-kŭst) *s.* 1. dreidornige Gledi'tschie od. Christus-Akazie (*Gledi'tschia triaca'nthos*). — 2. ✎ = honey-mesquit.

honey-lotus ♀ (~lō-tᵊß) *s.* weißblühender Stein- oder Honig-klee (*Melilo'tus alba*).

honey-mesquit ♀ (~mĕß-kī't) *s.* Mezquitstrauch *m* (*Proso'pis juliflo'ra*). [moon.]

honeymonth ✎ (hŏ'n-ᵉ-mŏn*th*) *s.* = honey-

honeymoon (~mūn) **I** *s.* 1. Honigmonat *m*, Flitterwochen *f/pl.*; they went for their ~ sie traten ihre Brautreise an. — 2. † Glücks-, Freuden-zeit *f*. — **II** F *v/n.* ①a. 3. Flitterwochen halten, in den F. leben. [wochen Genießende(r).]

honeymooner F (~mū-nᵊr) *s.* Flitter-

honeymooning F (~mūn'-nĭnᵍ) *a.* in den Flitterwochen lebend. [wochen-...]

honeymoony (hŏ'n-ᵉ-mū-nᵉ) *a.* Flitter-

honey-moth (~mŏ*th*) *s.*, *ent.* Honigmotte *f* (*Achræ'a grise'lla*).

~-mouthed (~maud*h*d) *a.* mit süßen Worten, schmeichlerisch (*SH.W.T.2,2,33*).

~-pod ♀ (~pŏd) *s.* = honey-mesquit.

~-ratel (~rē-tᵊl) *s.*, *zo.* = honey-badger.

~-rore † (hŏ'n-ᵉ-rōr ⓪) *s.* = honeydew.

~-seed † (~sīd) *s.*, *corr.* = homicide (*SH. H.IV,b,2,1,57*).

~-stalk ♀ † (~stäk) *s.* Honigklee *m* (*SH.*).

~-stomach (~stŏm-äk) *s.* = honey-bag.

honeystone (hŏ'n-ᵉ-stōn) *s.*, *min.* Honigstein *m*, Melli't *m* (= mellite).

honey-strainer ⚙ (~stränᵉ-nᵊr) *s.* Honig-Schleudermaschine *f*.

honey-sucker (hŏ'n-ᵉ-sŭk-ᵊr) *s.*, *orn.* Honigsauger *m* (Familie *Melipha'gidæ*).

honeysuckle ♀ (~sŭkl) *s.* durchwachsenes Geißblatt *n* (*Loni'cera caprifo'lium*), auch andere Lonicera-Arten, u. a.: a) canadische Akleï (*Aquile'gia canade'nsis*); b) Australian ~ Ba'ntsie *f* (*Ba'nksia*); c) French ~ Kron-Süßklee *m* (*Hedy'sarum corona'rium*).

honeysuckle-clover ♀ (~-klō-wᵊr) *s.* weißer Wiesenklee (*Trifo'lium repens*).

honeysuckled (~sŭkld) *a.* mit Geißblatt 2c. (s. honeysuckle) bedeckt.

honey-sugar (hŏ'n-ᵉ-schŭg-ᵊr) *s.*, *chm.* Traubenzucker *m*.

honey-sweet (~swīt) **I** ♀ *s.* Sumpf- od. Wiesen-Spierstaude *f* (*Spira'a ulma'ria*). — **II** *a.* honigsüß, lieblich; sehr teuer.

honey-tongued (~-tŏnᵊd) *a.*, *fig.* glattzüngig (*SH.L.5,2,334*).

honey-tube (hŏ'n-ᵉ-tjūb) *s.*, *ent.* Honigröhre *f* der Blattläuse.

honeyware ♀ (~wär) *s.* = henware.

honey-weasel (~wīsl) *s.* = honey-badger.

Honeywood (~wŭd) *npr.*, *id.* (Held in Goldsmiths Lustspiel: *The Good-Natured Man*).

honeywort ♀ (~wŏrᵊt) *s.* 1. Kreuz-Labkraut *n* (*Ga'lium crucia'tum*). — 2. Wachsblume *f* (*Ceri'nthe*).

hong ❀ (hŏnᵊ) [chinesisch] *s.* 1. chinesisches Warenlager (aus einer Reihe von Speichern bestehend). — 2. ehm.: große europäische Faktorei in Kanton; jetzt: europäisches Handelshaus in China, Japan 2c.; ehm.: ~ merchant einer der 8–12 chinesischen Kaufleute in Kanton, die das Privile'g hatten, mit Europäern Handel zu treiben.

Hong-Kong, Hongkong (hŏn-ᵍ-kŏ'nᵍ) *npr.* (britische Insel im südchinesischen Meere).

honied (hŏ'n-ᵉd) *a.* = honeyed.

honi soit qui mal y pense [fr.] ein Schelm, der Schlechtes dabei denkt (Wahlspruch des Hosenband-ordens; s. garter).

Honiton (hŏ'n-ᵉ-tᵊn) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); ~ lace dort fabrizierte Spitzen *f/pl.*

honk (hŏnᵊk) **I** *s.* Geschrei *n* der wilden Gans. — **II** *v/n.* ①a. schreien (wie eine wilde Gans).

honker *Am.* (hŏ'nᵊ-kᵊr) *s.* canadische Seegans (*Berni'cla canade'nsis*).

honni soit, &c. s. honi.

Honolulu (hō-nᵊ-lū'-lū, hŏn-ᵊ-~) *npr.* (Hauptstadt des Königreichs Hawaii, Sandwich-Inseln).

☞ **honor**, &c. bsd. *Am.* s. honour, &c.

Honora (hᵊ-nō'-ra ⓪) *npr.* (weiblicher Vn.).

honorar*ium* (ŏn-ᵊ-räᵊ-nᵊ-m) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~ᵊ-a**) Ehren-lohn *m*, -sold *m*, Honora'r *n* eines Arztes 2c.

honorary (ŏ'n-ᵊ-rᵊ-nᵊ) [lt.] **I** *a.* 1. ehrend, Ehre bringend, zur Ehre gereichend. — 2. Ehren-..., Titula'r-...; ~ arch Ehrenbogen *m*, -pforte *f*; ~ degree Ehrengrad *m* (*univ.* Studenten von königl. Abkunft zukommend); ~ freemen *pl.* Ehrenbürger *m/pl.* (sie tragen keine städtischen Lasten); ~ member, ~ secretary Ehren-mitglied *n*, -sekretä'r *m* (e-r Gesellschaft 2c.); jur.: ~ service Ehrendienst, der zu dem großen Lehnsamt gehörte; ~ title Ehrentitel *m*. — 3. als Ehre verliehenen Titel 2c. besitzend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵊ-s**) 4. = honorarium. — 5. Titularperson.

Honoria (hᵊ-nō'-rᵊ-a ⓪) *npr.* (weibl. Vn.).

honorific (ŏn-ᵊ-rĭ'f-ĭk) [lt.] **I** *a.* Ehre bringend; Ehren-... — **II** *s.* als bloß ehrender Ausdruck dienende(s) Wort oder Silbe.

honorify ✎ (ᵊ-nŏ'r-ᵊ-fī) *v/a.* ①d. ehren, j-m Ehre anthun.

honour (ŏ'n-ᵊr) [lt. *honor*] **I** *s.* 1. mst Ehre *f* ⚳. — 2. Achtung *f*, Hoch-achtung *f*, -schätzung *f*; Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; ⚳. — 3. Ansehen *n*, Verdienst *n*; Würde *f*; ~s *pl.* Ehrenstellen *f/pl.*; *prvb.* ~s change manners Stand ändert die Sitten. — 4. hoher moralischer Wert, guter Ruf; Rechtschaffenheit *f* beim Manne; Keuschheit *f* bei der Frau. — 5. Schmuck *m*, Zierde *f*. — 6. Ehrenzeichen *n*; he wore an ~ on his breast er trug eine Auszeichnung auf seiner Brust. — 7. in Verbindung mit dem Possessivpronomen: Your H~ Ew. Gnaden (Ehrentitel: in England bsd. für Richter zweiten Ranges, in den *U.S.* für Bürgermeister, Richter und obrigkeitliche Personen). — 8. Feuda'lrecht: Herrschaft *f* von mehreren Landgütern unter einem baron od. lord paramount. — 9. Whistspiel: e-r der vier Honneurs (Trumpf-Aß, -König, -Dame, -Bube); Dutch ~s *pl.* Zehn *f* u. Neun *f*; we have (od. count) two by ~s wir haben zwei Honneurs. — 10. ~s *pl.* Honneurs *n/pl.*, Ehren-, Höflichkeits-bezeigung *f*; † Verbeugung *f*, Verneigung *f*; ⚳. — 11. mst ~s *pl.* Universitäts- 2c. Auszeichnungen *f/pl.* für hervorragende Leistungen; bsd. ausgezeichneter Grad beim Universitäts-Schlußexamen; he passed in first-class ~s er hat ein vorzügl. (Spezial-)Examen bestanden; to take ~s, F to go in for ~s sich für ~s prüfen lassen. — **II** *v/a.* ①a. 12. (ver-)ehren, j-m Ehre erweisen; in Ehren halten. — 13. beehren (with mit). — 14. rühmen, preisen, erheben. — 15. a) ❀ Wechsel 2c. honorieren, acceptieren, bezahlen; b) Einladung, Aufforderung 2c. annehmen, ihr Folge leisten; c) Bescheid thun auf (e-n Trinkspruch). — 16. ⚔ und ⚓ to ~ with a salute salutieren, mit Kanonenschüssen begrüßen. — *Syn.* (12) siehe adore[1].

Zu ~1: ☞ A. In Verbindung mit Substantiven: ❀ act of ~ s. act[1] 1 ⚳; affair of ~: a) Ehrensache *f*, b) Zweikampf *m*; court of ~ Ehrengericht *n*; debt of ~ Ehrenschuld *f*; laws (code od. rules) of ~ Gesetzbuch *n* der Ehre; maid (od. lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hof-dame *f* der Königin; man of ~ Ehrenmann *m*; point of ~ Ehrenpunkt *m*; post of ~: a) Platz *m* der geehrtesten Dame neben dem Hausherrn (bei der Tafel), b) Ehren-amt *n*, -posten *m*; word of ~ Ehrenwort *n*.

☞ B. In Verbindung mit Präpositionen, Verben 2c.: for ~'s sake der Ehre wegen; in ~ of his father j-m Vater zu Ehren; to the ~ of a p. zu j-s Ehren; upon my word and ~ (od. on ~)! auf Ehrenwort!; upon (oder on) my ~! bei meiner Ehre!, auf mein Ehrenwort!; upon ~! auf Ehre!; with ~ ehrenvoll; to do (give, pay, show) ~ to a p. j-m Ehre, Ehrfurcht erweisen; to do oneself the ~ to ... sich die Ehre geben zu ...; to gain ~ by ... Ehre einlegen mit ...; to have the ~ die Ehre haben zu (oft mit Gerundium, to mit *inf.*); to have ~ for ... in Ehren halten; *prvb.* a prophet has no ~ in his own country ein Prophe't gilt nichts in seinem Vaterlande; F: ~ bright! auf Ehre!; mein Wort zum Pfande!; ~ bright? stehen Sie dafür ein?, ist dem auch wirklich so?; bound in ~ durch die Ehre gebunden, der Ehre wegen genötigt; ~ to whom ~ is due Ehre, dem Ehre gebührt; last ~(s) letzte Ehre (durch Teilnahme am Leichenbegängnis).

Zu honour 2: all ~! alle Achtung!; ❀ to meet with due ~ gehörig honoriert werden (Wechsel); ❀ to prepare due ~ Annahme bereiten.

Zu ~10: to do the ~s die Honneurs machen, Gäste empfangen 2c.; ⚔ ~s *pl.* of war die einer sich ergebenden Garnison bewilligten kriegerischen Ehren *f/pl.*; † to make one's ~s seine Verbeugungen m.

honourable (ŏ'n-ᵊ-rᵊbl) [lt. *honora'bilis*] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. achtbar, ehren-voll, -haft, rühmlich. — 2. angesehen, vornehm. — 3. edel(mütig). — 4. ehrlich, redlich, rechtschaffen, keusch. — 5. fast †: anständig, stattlich; an ~ salary ein anständiges Gehalt. — 6. billig, gerecht. — 7. von Ehrenbezeigungen begleitet (Begräbnis 2c.). — 8. (*abbr.* **Hon.**) ehrenwert als Titel: a) in England: der jüngern Kinder der earls und aller Kinder der viscounts und barons; der Mitglieder des Parlaments, der Mayors 2c.; b) in den *U.S.*: der Mitglieder des Senates und Kongresses, der Mayors, Gouverneure, Richter 2c.; Most H~ höchst ehrenwert; Right H~ sehr ehrenwert (in England als Titel der Mitglieder des Privy Council, der Peers und ihrer ältesten Söhne und aller Töchter, der Lordmayors von London, Dublin 2c.); Most Honourable Order (of the Bath) Bath-orden *m*. — **II** *s.* 9. geehrter oder ausgezeichneter Mensch. — 10. F Ehrenwerte(r) als Titel.

honourable-dangerous (~-dē'n-dᵊ-ᵍᵊ-nᵊß) *a.* ehrenvoll u. gefährlich (*SH.J.C.1,3,124*).

honourableness (ŏ'n-ᵊ-rᵊbl-nᵊß) *s.* 1. das Ehrenhafte, Ehrenwerte. — 2. Achtungswürdigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*. — 3. Rühmlichkeit *f*. — 4. Auszeichnung *f*, Würde *f*.

honourance † (ŏ'n-ᵊ-rᵊnß) *s.* Verehrung *f*.

honour-court (ŏ'n-ᵊr-kōrᵊt ⓪) *s.* jur.: innerhalb eines Gutsbezirks (s. honour 8) gehaltenes Gericht. [2. *her.* = crowned.]

honoured (ŏ'n-ᵊrd) *a.* 1. = honourable. —]

honourer (ŏ'n-ᵊ-rᵊr) *s.* 1. Ehrende(r), Verehrer(in). — 2. ✎ j. der Ehrenstellen verleiht. [fleckter Ehre (*SH.W.T.2,1,143*).]

honour-flawed (ŏ'n-ᵊr-flȧd) *a.* von be-

honour-giving (ŏ'n-ᵊr-gi'w-in[2]) *a.* Rang und Würde verleihend (*SH.K.J.1,1,53*).

honourless (ŏ'n-ᵊr-lĕß) *a.* ehrlos, ungeehrt.

honour-man (ŏ'n-ᵊr-mȧn) *s.*, *univ.* Graduierter, der mit Auszeichnung bestanden hat (vgl. honour 11; *ant.* passman).

⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

honourous † (ŏ'n-ᵉr-nŏß) *a.* = honourable.
honour-owing (ŏ'n-ᵉr-ō'-inᵍ) *a.* ehrenreich (*SH.H.V.4,6,9*).
honour-point (ŏ'n-ᵉr-pŏint) *s.*, *her.* Punkt *m* unmittelbar üb. dem Schildmittelpunkt.
Hon. Sec. *abbr.* = Honorary Secretary.
hony † (hō'n-ᵉ) *s.* = honey.
hoo (hū, bisw. auch hō) *int.* ho!, holla!, halt!
Hood[1] (hŭd) *npr.*: a) Robin ~ (Held verschiedener alter Balladen); b) Thomas ~ (engl. Dichter ꝛc., 1798–1845). — **Vgl.** ~[2].
hood[2] (hŭd) [a/e. *hōd*] **I** *s.* 1. Kopfbedeckung *f* (mit über Rücken, Hals und auch Schultern sich erstreckend): a) Kapuze *f* der Frauen; b) Mönchskappe *f*; c) Capuchon *n* bsd. an Damenmänteln; d) *univ.* kapuzenartige Falte hinten am Talar, die den akademischen Grad anzeigt. — 2. *hunt.* Haube *f*, Kappe *f* e-s Falken. — 3. Wagenkappe *f*, Lederdach *n*; carriage ~ Kutschenverdeck *n*. — 4. ✝ Helm *m*. — 5. Neufundland: *zo.* Klappmütze *f* (*Cysto'phora crista'ta*). — 6. ⊙: a) Haube *f*, Kappe *f*, Deckel *m*; ✝; b) Dunst-, Schwaden-fang *m* über einem Herd. — 7. ⚓ Schiffbau: ~s *pl.* vorderste und hinterste Außen- und Innen-planken *f/pl.* — 8. † Bedeckung *f*, Kleidung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 9. mit einer Kappe ꝛc. bekleiden od. versehen; verkappen. — 10. *fig.* bedecken, verhüllen, verbergen.
◇ **Zu ~ 6a** ⊙: *arch.* ~ of a chimney Mantel *m* eines Kamins, Rauchfang *m*; ⚓ ~ of a hatchway Lukenkappe *f*; ~ of a pump Pumpenkappe *f*; Brückenbau: ~ of the starling of a bridge Haube *f*, Kappe *f* eines Pfeilerkopfes.
hood-cap (hŭ'd-kăp) *s.* 1. *zo.* = hood[2] 5. — 2. Art Frauen-Kopfbekleidung *f* unter der Regierung Heinrichs VIII.
hood-cover (~-kŏw-ᵉr) *s.* = hood[2] 3.
hooded (hŭ'd-ᵉd) *a.* 1. mit e-r Kappe ꝛc. bedeckt. — 2. *zo.* mit kappenförmiger Bildung auf dem Kopfe ✝. — 3. ✝ helmförmig; ~ milfoil Wasserschlauch *m* (*Utricula'ria*).
◇ **Zu ~ 2:** *orn.*: ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); ~ oriole Art Troupial *m* (*I'cterus cuculla'tus*); *zo.*: ~ seal = hood[2] 5; ~ snake: a) Brillen-, Hutschlange *f* (*Naja tripu'dians*), b) Aspis *f*, ägyptische Brillenschlange (*Naja haje*).
hood-end ⚓ (hŭ'd-ĕnd) *s.* Schiffbau: Plankenende *n*, welches in die Spündung des Vor- und Hinter-stevens faßt.
hooder *provc.* (hŭ'd-ᵉr) *s.*, *agr.* = hooding-sheaf. [Blume.]
hood-flower ✝ (hŭ'd-flau-ᵉr) *s.* helmförmige
hoodie schott. (hŭ'd-ᵉ), **~-craw** schott. (~-krä), **~-crow** schott. (~-krō) *s.*, *orn.* Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*).
hooding (~-inᵍ) *s.* 1. Bedeckung *f*. — 2. lederner Streifen zwischen Stiel u. Schlagholz des Dreschflegels. [end.]
hooding-end ⚓ (hŭ'd-inᵍ-ĕnd) *s.* = hood-
hooding-sheaf schott. (~-shĭf) *s.*, *agr.* oberste Garbe e-s Schobers ꝛc.; that puts the ~ on it das krönt das Werk; das fehlte noch.
hoodless (hŭ'd-lᵉß) *a.* ohne Bedeckung oder Kappe. [Raufbold *m*, roher Gesell.]
hoodlum *Am.* (hŭ'd-lᵉm) *s.*, *sl.* Straßen-
hoodman(-blind) † (hŭ'd-măn(-blaī'nd) *s.* = blindman's-buff 1.
hood-mould ⊙ (hŭ'd-mōld), **~ing** ⊙ (hŭ'd-mō'l-dinᵍ) *s.*, *arch.* innere Thür- oder Fenster-verdachung. [gierig.]
hoodock schott. (hŭ'd-ᵉk) *a.* geizig, hab-
hoodoo *Am.* (hū'-dū) **I** *s.* 1. = voodoo. — 2. F Bezauberung *f*; weiteS.: Unglückbringende(r). — 3. *U.S.* (Nordwesten) seltsame Säule vulkanischen Ursprungs auf Berg-abhängen und in tiefen Schluchten. — **II** *v/a.* ①a. 4. = voodoo. — 5. F Unglück bringen (*dat.*); behexen.
hood-sheaf (hŭ'd-shĭf) *s.* = hooding-sheaf.
hood-shy (hŭ'd-shaī) *a.*, *hunt.* haubenscheu (vom Falken).
hood-top (hŭ'd-tŏp) *s.* = hood[2] 3.
hoodwink (hŭ'd-winᵍk) *v/a.* ①a. 1. j-m die Augen verbinden. — 2. verbergen, verdecken, verhüllen. — 3. *fig.* verblenden, täuschen, hintergeh'en.
hoodwinked (~winᵍkt) *a.* 1. mit verbundenen Augen. — 2. *fig.* blind, verblendet.
hoodwort ✝ *Am.* (hŭ'd-wŏrt) *s.* Art Helmkraut *n* (*Scutella'ria lateriflo'ra*).
hoody schott. (hŭ'd-ᵉ) *s.*, *orn.* = hoodie.
hoody-doody P *Am.* (hŭ'd-ᵉ-dŭ'd-ᵉ) *s.* kleiner dicker Mensch.
hooer (hū'-ᵉr) *s.* = huer.
hoof (hūf) [a/e. *hōf*] **I** *s.* (*pl.* ~s, hūßß, ✎ **hooves**, hūwſ) 1. Huf *m*, Klaue *f* (gespaltener Huf der Rinder ꝛc.); ✝. — 2. *fig.* Hustier *n*, Stück *n* Vieh. — 3. *contp.* (Menschen-) Fuß *m* (*SH.W.1,3,91*). — 4. *geom.* schief abgestutzter Kegel od. Cylinder. — 5. ⊙ ordinäres Schildpatt. — **II** *v/a.* ①a. 6. to ~ it: a) F gehen, laufen (vom Rindvieh); b) *sl.* zu Fuß gehen; weglaufen, ausrücken (*BAR.*). — 7. F *Am.* (Süden) Wild niederschießen. — 8. *sl.* unanst.: to ~ a p.'s bum j-n mit dem Fuße vor den Hintern stoßen.
◇ **Zu ~ 1:** cleft (od. cloven) ~ s. cloven; Fleischer-*sl.* on the ~ lebend, ungeschlachtet; P *fig.* to beat (od. pad) the ~ gehen.
hoof-bound (~-baūnd) *a.*, *vet.* hufzwängig
hoof-cast (hū'f-kaßt) *a.* mit losem Huf.
hoof-cushion ⊙ (~-tūsch-ᵉn) *s.* = hoof-pad.
hoofed (hūft) *a.* mit einem Huf versehen, gehuft. [Herde-, Hüte-platz *m*.]
hoofing-place *provc.* (hū'-finᵍ-plēß) *s.*
hoofless (hū'f-lᵉß) *a.* huflos.
hoof-mark (~-mär'k) *s.* Hufspur *f*.
hoof-pad ⊙ (hū'f-păd) *s.* Huf-(Schutz-) tissen *n* beim Pferde.
hoof-pick ⊙ (hū'f-pĭk) *s.* Hufräumer *m* (zur Entfernung v. Schnee ꝛc. unter dem Pferdehuf).
hoof-shaped (hū'f-shēpt) *a.* hufförmig.
hoof-spreader ⊙ (hū'f-ßpnĕd-ᵉr) *s.* Vorrichtung *f* zur Beseitigung von Mißbildungen ꝛc. eines Pferdehufes.
hoofy (hū'-fᵉ) *a.* einen Huf betreffend.
Hoog(h)ly (hū'g-lᵉ) *npr.* (Gangesmündung. Ort und Landschaft in Ost-J.).
hoohoo (hū'-hū', bisw. auch hō'-hō') **I** *int.* ho! ho! (Ausruf der Freude od. Zustimmung). — **II** *v/a.* ①a. j-m durch ho! ho! seine Zustimmung ausdrücken.
Hook[1] (hŭk) *npr.* (Prsn.); bsd. Theodore E. ~ engl. Schriftsteller (1788–1841).
hook[2] (hŭk) [a/e. *hōc*] **I** *s.* 1. eiserner ꝛc. Haken *m*; bsd. ⊙: a) *carp.* Klamm(er)haken *m*, Klammer *f*; b) Haken *m* an Kleidern; ~ and eye Haken *m* und Öse *f*; c) Angelhaken *m*; d) Tuchmacherei: Scherhaken *m*; e) Drechslerei: Dreh-, Bauch-haken *m*; Hakenstahl *m*; f) Gerberei: Falzhaken *m*; g) *typ.* Tiegelhaken *m*. — 2. ⊙ Thür-angel *f*, Haspe *f*; ✝. — 3. *agr.*: a) breite scharfe Sichel; b) *provc.* zwei Jahr hintereinander bestelltes Feld; c) shepherd's ~ Schäferstab *m*; d) = hook-bone. — 4. a) ⚓ Band *n* (Verbandstück des Schiffskörpers); nur in Zssgn wie: breast-~, deck-~, &c. (s. bse); b) Haken *m* (in Zssgn wie: boat-~, cat-~, dog-~, &c. [s. bse]). — 5. ♂ Notenschwanz *m* (= flag[2] 8). — 6. *Am.* hervorspringende gekrümmte Landspitze. — 7. P Kunstgriff *m*, Vorteil *m*. — 8. *sl.* Verbindungen: with a ~ at the end (of) mit e-m Haken, e-m Zweifel, e-m gewissen Vorbehalt; by ~ or by crook s. crook 1 ✝; on one's own ~ auf eigenen Füßen; auf eigene Faust oder Rechnung; für sich, nebenbei; P: sling (oder take) your ~! mach Dich auf die Beine!, mach, daß Du fortkommst!; to take one's ~ Reißaus nehmen. — **II** *v/a.* ①a. 9. an-, ein-, fest-, zu-haken; mit einem Haken befestigen. — 10. (mit einem Haken) fangen, angeln (a. *fig.* von Personen). — 11. mit den Hörnern angreifen, aufspießen; *Am.* ~ing cow stoßende Kuh. — 12. F durch einen Kunstgriff fangen, verstricken, verführen. — 13. F od. *sl.* stehlen, klemmen. — 14. hakenförmig biegen, krümmen. — 15. *sl.* to ~ it machen, daß man fortkommt, weglaufen, durchbrennen; they ~ed it at the hopping time sie haben sich längst aus dem Staube gemacht (*BM.*). — 16. to ~ in einhaken; anspannen; to ~ off aushaken; *sl.* wegnehmen, sich davonmachen mit; to ~ on anhaken; to ~ out aushaken; *fig.* herauslocken. — **III** *v/n.* ①a. 17. sich biegen, sich krümmen. — 18. (a. to ~ on) sich anhaken (to an); *fig.* he ~ed on to them er drängte sich ihnen auf. — 19. *Am.* stößig sein (die Gewohnheit haben, mit den Hörnern zu stoßen, von Rindern ꝛc.). — 20. *sl.* sich davonmachen (= ~ 15). — **Vgl.** ~[1].
◇ **Zu hook 2:** off the ~s: a) aus den Angeln, in Unordnung; b) *sl.* außer Fassung, mürrisch, verstimmt; krank; c) *sl.* tot, gestorben; to drop (oder go) off the ~s sterben.
hooka(h) (hū'-ka) [pers.] *s.* Huka *f* (orientalische Wasser-Tabakspfeife mit langem Schlauch).
hook-*and-eye* ⑥ (hŭ'k-ănd-aī') *s.* s. hook[2]
~-backed ✎ (hŭ'k-băkt) *a.* buckelig. [lb.]
~-beaked (~-bīkt) *a.*, *orn.* mit hakenförmigem Schnabel.
~-bill ⑥ (~-bĭl) *s.* 1. *orn.* hakenförmiger Schnabel. — 2. Gartenmesser *n* mit gebogener Spitze.
~-billed (~-bĭld) *a.*, *orn.* = hook-beaked.
~-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Block *m* mit Haken, Hakenblock *m*.
~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Hakenbolzen *m*.
~-bone (~-bōn) *s.*, *agr.* hervorstehender Hüftknochen des Rindviehs.
~-climber ✝ (~-klaī-mᵉr) *s.* vermittels Haken kletternde Pflanze (Labkraut ꝛc.).
Hooke (hūk) *npr.* (engl. Mathema'tiker, 1635 bis 1703); ⊙ *mach.*: ~'s joint Universa'lgelenk *n*; ~'s wheel Hookesches Rad, Stufenrad *n*.
hooked (hŭkt od. hū'f-ᵉd) *a.* 1. krumm, hakenförmig, hakig; ~ nose Habichtsnase *f*; ~ tool Hakenstahl *m*; krummes Hufmesser; ~ on angehakt, angeheftet. — 2. mit (e-m) Haken ꝛc. versehen; ehm. ⚔ ~ chariot Sichelwagen *m*.
hookedness (hū'f-ᵉd-nᵉß) *s.* hakenförmige Beschaffenheit. [bei *SC.*).]
Hookem (hŭ'f-ᵉm) *npr.*, *id. m* (Charakter)
Hooker[1] (hŭ'f-ᵉrᵉ) *npr.* (Prsn.); bsd. Richard ~ engl. Geistlicher (1554–1600); Sir William Jackson ~ (1785–1865) u. Joseph Dalton ~ (geb. 1817) berühmte engl. Botaniker.
hooker[2] (hū'f-ᵉr) *s.* 1. Einhakende(r, s). — 2. a) Fischer *m*, Angler *m*; b) Schwammfischer *m*; Austernfischer *m* mit Haken. — 3. *Am.*, *sl.* Straßendirne *f*. — 4. ⚓ Huker *m* (Art holl. zweimastiges Schiff); kleines Fischerboot an der irischen Küste. [hooky[2].]
hookey (hŭ'f-ᵉ) *s.*: a) = hockey[1]; b) =
Hookey Walker P ✎ (hŭ'f-ᵉ wăl'-lᵉr) *int.* Unsinn!, Du willst mir 'was weismachen! (höhnischer Ausruf des Zweifels, a. bloß Walker).
hook-handle ⚒ (hŭ'f-händl) *s.* Haspelhorn *n*. [(*Brune'lla vulga'ris*).]
hookheal ✝ (hŭ'f-hīl) *s.* gemeine Brunelle
hooking-frame ⊙ (hŭ'f-inᵍ-frēm) *s.* Tuchmacherei: Hakengestell *n*.
hook-knife (hŭ'f-naīf) *s.* Gartenmesser *n*.
hook-ladder (~-läd-ᵉr) *s.* Hakenleiter *f*.
hook-land *provc.* (~-länd) *s.*, *agr.* jedes Jahr bestelltes Land. [förmiger Fortsatz.]
hooklet (~lᵉt) *s.* Häkchen *n*; *zo.* haken-
hooklike (~laīk) *a.* hakig, hakenförmig.

hook-money (hūᵘ′t-mŏn-ᵉ) *s.* Ceylon im 17. *sæ.*: hakenförmiges Silbergeld.
~-motion ⊙ (~-mō-schᵊn) *s.*, *mach.* Hakensteuerung *f.*
~-nose (~-nōs) *s.* Habichts-, Adler-nase *f.*
~-nosed (~-nōsd) *a.* mit einer Habichtsnase.
~-pin ⊙ (~-pin) *s.* Hakenbolzen *m.*
~-plate (~-plēt) *s.*, *agr.* Hakenscheibe *f.*
~-plough (~-plaū) *s.*, *agr.* Hakenpflug *m.*
~-proof (~-prūf) *s.* Zuckerfabr.: Hakenprobe *f.*
~-scarf ⚓ (~-ßkär′f) *s.* Hakenlaschung *f.*
~-shop P *Am.* (~-schŏp) *s.* Borde'll *n.*
~-sucker (~-ßŏk-ᵉr) *s.* Fisch, der den Angelhaken durch eine saugende Bewegung faßt.
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Drechslerei: Hakenstahl *m*, Drehhaken *m.*
hookum Ost-J. (hū′-kᵊm) *s.* amtlicher Be-[fehl.
hookweed ❦ (hūᵘ′t-wīd) *s.* = hookheal.
hook-wrench ⊙ (hūᵘ′t-rĕnsch) *s.* Schmiede: Richthaken *m.*
hooky ¹ (hūᵘ′t-ᵉ) *a.* 1. voller Krümmungen, hatig. — 2. F stößig (vgl. hook² 19). — 3. hakenförmig.
hooky ² (~) *s.*: P *contp.* to do ~ eine lange Nase machen; P by ~! bei allen Heiligen!; *Am.*, Schul-*sl.*: to play ~ hinter die Schule laufen, die Schule schwänzen. — Vgl. ~¹.
hool † ob. schott. (hūl) *s.* = hull².
Hoole (hūl, a. hūl) *npr.*: John ~ engl. Übersetzer u. Dramatiker (1727–1803).
hoolee, ~y Ost-J. (hū′-lī) *s.* Ho'li-Fest *n*[der Indier.
hoolie s. hooly².
hoolock (hū′-lŏk) *s.*, *zo.* Harlan *m*, Hulok[m (*Hylo'bates hulok*).
hooly ¹ siehe hoolee.
hooly ² schott. (hūᵘ′l-ᵉ) *a.* u. *adv.* langsam, [schlau, vorsichtig.
Hoon (hūn) *s.* = Hun¹.
hoondee Ost-J. (hūᵘ′n-dī) *s.* 1. Geldkasten *m.* — 2. ❀ Wechsel *m* auf e-n einheimischen Wechsler.
hoonoomaun, hoonuman (hū′-nᵘ-mān, [~mān) *s.*, *zo.* = entellus.
hop ¹ (hŏp, *Hom.* whoop, *CT.D.* auch hūp) [m/e. *ho(o)pe*] **I** *s.* 1. Band *n*, Tonnenband *n*, (Faß-)Reif(en) *m*; *fig.* to go through the ~ sich vor Gericht bankerott erklären (*BM.*), Konkurs anmelden. — 2. Kinderspielzeug: großer Reif(en) z. Treiben; to drive ~s Reifen schlagen; to trundle a ~ e-n Reifen laufen lassen. — 3. Croquet: central ~ Kreuzreifen *m.* — 4. a) Reif *m* eines Reifrocks; b) Reifrock *m*, Krinoline *f.* — 5. F *Am.* Ring *m.* — 6. (a. ❦) etwas Reifen-ähnliches *n*, Kreisförmiges *n*; ⊙ eiserner Reif(en), Ring *m*, Band *n*; Bügel *m*, Zwinge *f*; iron ~s *pl.* of the pump Pumpenbügel *m/pl.*; ~ of the eccentric Exce'ntrik-ring *m.* — 7. ⚓ Band *n*; ~s *pl.* of the bowsprit Bänder *n/pl.* des Bugspriets; ~s *pl.* for bobstay Band *n* für Wasserstage; ~s *pl.* on the topmasts Bänder *n/pl.* der Marsstengen; yard-arm ~s *pl.* Rockbänder *n/pl.*; awning ~ Band *n* für das Zeltreep. — 8. † tüchtiger Schluck (bis zum ersten Reifen der ehm. Trinkkanne). — 9. † Hohlmaß von 1–4 engl. Metzen. — 10. Käseform *f.* — 11. ⊙ Mühlsteingehäuse *n*; Mühlsteinring *m.* — **II** *v/a.* ①a. 12. ⊙ Fässer ꝛc. binden, mit Reifen belegen; F *fig.* I'll well ~ his barrel ich will ihn gehörig durchgerben (*BM.*). — 13. *fig.* (a. to ~ in) einschließen, umgeben.
hop ² (hŏp) *v.* u. *s.* = whoop.
hop ³ † (hŏp) *s.*, *orn.* = hoopoe.
hop ⁴ *provc.* (hŏp) *s.*, *orn.* = bullfinch¹.
hop-ash ❦ (hūᵘp-äsch) *s.* 1. Art Esche *f* (*Fra'xinus sambucifo'lia*). — 2. amerik. Zürgel-baum *m* (*Celtis occidenta'lis*).
~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* Hornbiene *f* (*Eu'cera*).
~-bender ⊙ (hūᵘp-bĕn-dᵉr) *s.* Böttcherei: Reifzieher *m*, -beuge *f*, Bandhaken *m.*
~-cramp ⊙ (~-krämp) *s.* Böttcherei: Reifzwinge *f.*
~-driver ⊙ (~-drāī-wᵊr) *s.* Böttcherei: Au-[Faust-, Reif-treiber *m.*
Hooper ¹ (hūᵘ′-pᵊr, a. hūᵘp-ᵉr) *npr.*: John ~ engl. Reformator u. Märtyrer (1495–1555).
hooper ² ⊙ (hūᵘ′-pᵊr, *CT.D.* auch hūᵘp-ᵉr) *s.* Böttcher *m*, Faßbinder *m*, Küfer *m.*
hooper ³ (hūᵘ′-pᵊr) *s.*, *orn.* 1. Singschwan *m*, wilder Schwan (*Cygnus mu'sicus*). — 2. = hoopoe.
hooper's-hide † (hūᵘ′-pᵊr-hāīd) *s.* = blind-[man's-buff.
hooping ⊙ (hūᵘ′-pinᵊ, *CT.D.* auch hūᵘp-inᵊ) [hoop¹] *s.* 1. Binden *n*, Abbinden *n* eines Fasses. — 2. *coll.* Reifen *m/pl.*; Beschlag *m*, Gebinde *n.* — 3. Faßbinderlohn *m.*
hooping-cough (hūᵘ′-pinᵊ-kŏf) *s.*, *med.* Keuchhusten *m* (= whooping-cough).
hoop-iron ⊙ (hūᵘp-āī-ᵊrn) *s.* Band-eisen *n.*
hoop-knife ⊙ (hūᵘp-nāīf) *s.* Böttcherei: Bandmesser *n.*
hoople *Am.* (hūpl) *s.* = hoop¹ 2.
hoople-stick *Am.* (~-ßtĭk) *s.* = hoop-stick.
hoop-lock ⊙ (hūᵘp-lŏk) *s.* Art Befestigung der Enden eines Faßbandes durch Verschleifung.
hoop-net (~-nĕt) *s.* Fischerei: Bügelgarn *n*, (Zug-)Hamen *m.*
hoopoe (hūᵘ′-pō), **~o** (~pū) *s.*, *orn.* gemeiner Wiedehopf (*U'pupa epops*).
hoop-petticoat (hūᵘp-pĕt′-ᵊ-kōt) *s.* 1. Reifrock *m.* — 2. ❦ Art Narzisse *f* (*Narci'ssus bulboco'dium*).
~-pine ❦ (hūᵘp-pāīn) *s.* Art Schuppentanne *f* (*Arauca'ria Cunninghami'mi*).
~-pole ⊙ (~-pōl) *s.* Böttcherei: Band-, Reifholz *n*, Stangenholz *n* zu Reifen.
~-ring † (~-rinᵊ) *s.* Fingerring *m.*
~-shave ⊙ (~-schēw) *s.* Böttcherei: Bandhobel *m.*
~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Eckmund *m* (Muschel, [*Trochus*).
~-skimmer (~-ßkĭm-ᵉr) *s.* Hakenstock *m* (zum Laufenlassen von Reifen).
~-skirt (~-ßkŏᵘt) *s.* Krinoline *f*, Reifrock *m.*
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Art Schlange *f* (*Aba'stor erythrogra'mmus*; *U. S.*, Süden).
~-stick (~-ßtĭk) *s.* Stock *m* zum Reifenschlagen.
~-tongs ⊙ (~-tŏnᵊs) *s/pl.* Zange *f* mit[aufgebogenem Maul.
~-tree ❦ (~-trī) *s.* immergrüner Ze'drach (*Me'lia sempervi'rens*).
~-wood ⊙ (~-wūd) *s.* = hoop-pole.
hoora (hū-rä′), **~w** (~räw′), **~y** P (~rē′) *int.* = hurrah.
hoose *provc.* (hūß) *s.*, *vet.* Art Viehkrankheit[(bld. der Kälber).
Hoosier *Am.* (hūᵘ′-Gᵊr) *s.* Bn. der Bewohner Indiana's; ~cake Art schlechter Pfefferkuchen.
Hoosierdom *Am.* (~-dŏm) *s.* = Hoosier-[Staates Indiana).
Hoosier-State *Am.* (~-ßtēt) *s.* (Bn. des)
hoot (hūt) [m/e. *houten*, &c.] **I** *v/n.* ①a. schreien, heulen (a. von Eulen); to ~ after nachschreien; to ~ at auspfeifen; verspotten. — **II** *v/a.* ①a. (a. to ~ out) mit Geschrei vertreiben, verfolgen; auszischen. — **III** *s.* (höhnisches) Geschrei, Geheul *n.* — **IV** schott. *int.* oho!, pah!, pfui!; dummes Zeug!
hooter F *Am.* (hūᵘ′-tᵊr) *s.*, *fig.* Dent *m.*
hoot(ing)-owl (hūᵘ′-tinᵊ-, hūᵘ′t-aūl) *s.*, *orn.* Art Kauz *m* (*Sy'rnium nebulo'sum*).
hoot-toot schott. (hūᵘ′t-tūᵘ′t) *int.* = hoot.
hoove ¹ † (hūw) *v.* = hove².
hoove ² (hūw) *s.*, *vet.* Blähsucht *f*, Koli'k *f* (nach Genuß von zu vielem frischen Grase).
hooven (hūwn) *vet.* **I** *s.* = hoove². — **II** *a.* blähsüchtig (Vieh).
hooves ↖ (hūwf) *s/pl.* von hoof.
hooze *provc.* (hūß) *s.* = hoose.
hop ¹ (hŏp) [m/e. *hoppen*] **I** *v/n.* ①e. 1. hopsen, hüpfen; bld. von Menschen: auf e-m Beine springen; ↯. — 2. hinken, humpeln, lahm gehen. — 3. ↖ tanzen. — 4. P to ~ in hereinkommen. — **II** *v/a.* ①e. 5. F über et. hüpfen, springen; ↯. — 6. ⊙ beim Kalpelhauen den Meißel sprungweise weitersetzen. — 7. einen Tanz hopsen, als Hopser tanzen; to ~ the waltz Hopswalzer tanzen. — **III** *s.* 8. Hopsen *n*, Hüpfen *n*; Sprung *m* bld. auf e-m Beine; ↯. — 9. *provc.* u. F *Am.* Hopser *m*, Tanz *m*, Tänzchen *n*; Tanzkränzchen *n*, *thé dansant*; a. Tanzboden *m.* — 10. Cricket: (a. ~ ball) Ball, der in kurzen Sprüngen auf den Dreistab (wicket) losspringt. — Vgl. ~².
Zu **hop** ¹ **1**: P ~ped over the broom verheiratet od. zs. fortgelaufen; *provc.* u. *Am.* ~ping mad sehr wütend, jähzornig.
Zu **~ 5**: *sl.* to ~ the twig: a) weglaufen, durchbrennen, F ausknieifen, b) sterben, c) ⚓ auf Holzbeinen gehen.
Zu **~ 8**: ~, skip (a. step), and (a) jump Spiel, wobei es darauf ankommt, einen möglichst weiten Raum zu durchmessen, indem man zuerst nach einem Sprung mit einem Fuß den Boden berührt, dann einen weiten Schritt u. zuletzt e-n Sprung mit beiden Füßen macht; F: to be always on the ~ stets auf dem Sprunge sein; to catch a p. on the ~ j-n im Fluge erwischen, unversehens ertappen.
hop ² (hŏp) [m/e. *hoppe*] **I** *s.* 1. ❦ Hopfen *m* (*Hu'mulus lu'pulus*). — 2. ~s *pl.* Hopfenblüten *f/pl.*, Hopfen *m* (zum Bierbrauen); to pick oder to gather ~s Hopfen ernten. — 3. *provc.* zu Hopfenstangen geeignetes Holz. — **II** *v/a.* ①e. 4. Bier ꝛc. hopfen, mit Hopfen anmachen. — **III** *v/n.* ①e. 5. Hopfen (ein)sammeln, ernten.
H. O. P. P (ētsch ō pī) *s.* Sprung *m*; on the ~ unversehens, unvermutet (= on the hop, s. hop¹ 8 ↯).
hop-abouts *prov. W.* (hŏᵘp-ᵊ-baūᵘtß) *s/pl.* Apfelklöße *m/pl.*[seiher *m.*
hop-back ⊙ (~-bäk) *s.* Brauerei: Hopfen-
hop-bag ⊙ (~-bäg) *s.* Hopfenballen *m* (etwa 1½ Zentner).
hop-basket ⊙ (~-baß-tᵊt) *s.* = hop-back.
hop-bin *provc.* (~-bin) *s.* Tuchrahmen *m* zum Hopfenpflücken.
hopbind ❦ † (hŏᵘp-bāīnd) *s.* = hop-bine.
hop-bine ❦ (~-bāīn) *s.* Hopfenranke *f.*
hop-bitters (~-bit-ᵊrs) *s/pl.* Hopfenbitter *m* (Getränk).[dona'e (*Dodonæ'a trique'tra*).
hop-bush ❦ (~-büsch) *s.* Art australische Do-
hop-clover ❦ (~-klō-wᵊr) *s.* 1. gelber Hopfenklee (*Trifo'lium agra'rium*). — 2. liegender Hopfenklee (*Trifo'lium procu'mbens*).
hop-cushion (~-küsch-ᵊn) *s.* = hop-pillow.
Hopdance ¹ † (~-dauß) *npr.* ein Kobold, böser Dämon (*SH.K.L.3,6,32*).
hop-dance ² *Am.* (~) *s.* Tanz *m* nach Beendigung der Hopfen-ernte.
hop-dog ⊙ *provc.* (~-dŏg) *s.* Haken zum Herausnehmen der Hopfenstangen aus der Erde.
hop-drier ⊙ (~-drāī-ᵉr) *s.* Hopfendarre *f.*
Hope ¹ (hŏp) *npr.* (Prsn., Ortsn. u. weibl. Vn.; vgl. a. Bankside). — Vgl. ~² bis ⁴.
hope ² (hŏp) [m/e. *hopen*] **I** *v/n.* ①b. 1. hoffen (for auf) ↯. — 2. vertrauen (in auf); to ~ in God auf Gott vertrauen. — 3. F oft ohne Beziehung auf die Zukunft: meinen, denken, wünschen (oft *iro.*); I ~ so hoffentlich, das hoffe ich; I ~ you are well? Sie befinden sich doch hoffentlich wohl? — **II** *v/a.* ①b. 4. (mit mit Objektsatz mit od. ohne that; ↖ mit *s.* als Objekt) hoffen (auf et., daß). — 5. † (mit Objektsatz) erwarten. — 6. F sich einbilden, denken. — **III** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 7. Hoffnung *f* (in, of auf) ↯. — 8. Vertrauen *n*, Zuversicht *f* auf die Zukunft ꝛc. — 9. et. was zu einer Hoffnung Berechtigt, Erwartung *f.* — 10. Gegenstand *m* der Hoffnung. — 11. ⚔ forlorn ~ s. forlorn 3 ↯. — Vgl. ~¹, ³ u. ⁴.
Zu **~ 1**: to ~ against ~ eine verzweifelte Hoffnung hegen; to ~ for the best, to ~ well of ... das Beste hoffen von ...; what is to be ~d for? was ist zu hoffen?; was steht zu erwarten?

Zu hope² 7: to entertain ~s Hoffnung hegen; in ~ od. full of ~ voller H.; out of ~ hoffnungslos, ohne Hoffnung; there is no ~ for him, he is past all ~ es ist nichts für ihn zu hoffen, es ist aus mit ihm; *prvb.*: ~ deferred makes the heart sick Luther: die Hoffnung, die sich verzieht, ängstigt das Herz (Sprüche Sal. 13,12); while there is life, there is ~ erst mit dem Tode endet die Hoffnung; ~ is a good breakfast, but a bad supper Hoffnung ist ein gutes Frühstück, aber ein schlechtes Abendbrot.

hope³ (hōp) [m/e. *id.* Thal] *s.* 1. *prov.* u. schott.: hochgelegenes Thal; bsd. von grünen Abhängen umgebene Thalmulde. — 2. *prov.* Hügel *m* (bsd. als Bestandteil von Ortsnamen, wie Easthope, Kirkhope, &c.). — 3. schott.: Bauern-hof *m*, -gut *n*.

hope⁴ (~) [isländ.] *s.* kleine Bucht, Hafen *m*.

hopeful (hōᵊp-fŭl) *I a.* □ 1. hoffnungsvoll. — 2. oft *iro.* vielversprechend. — **II** *s.* 3. F a young ~ ein kleiner Taugenichts.

hopefulness (~nᵉß) *s.* 1. frohe Hoffnung. — 2. vielversprechende oder zu großen Hoffnungen berechtigende Beschaffenheit.

hopelte ☡ (hōᵊ-fălt) *s.*, *min.* Hopi't *m*.

hopeless (hōᵊp-lᵉß) *a.* □ 1. hoffnungslos. — 2. verzweifelt. — 3. † unverhofft.

hopelessness (~nᵉß) *s.* 1. Hoffnungslosigkeit *f*. — 2. Verzweiflung *f*.

hoper (hōᵊ-pᵉʳ) *s.* Hoffende(r).

hopes ♀ (hōpß) *s.* Winter-Ledkoje *f* (*Matthi'ola inca'na*). [händler *m*.]

hop-factor (hŏᵊp-făk-tᵉʳ) *s.* Hopfen-

hop-feeder (hŏᵊp-fī-dᵉʳ) *s.*, *ent.* von Hopfen lebendes Insect.

hop-field (~fīld) *s.* Hopfenfeld *n*.

hop-flea (~flī) *s.*, *ent.* Hopfen-Erdfloh *m* (*Ha'ltica conci'nna*).

hop-fly (~flāī) *s.*, *ent.* Hopfenblattlaus *f* (*Aphis* od. *Pho'rodon hu'muli*).

hop-frame (~frēm) *s.* Hopfenspalier *n*.

hop-*frogfly* (hŏᵊp-frŏᵊg-flāī), **~-*frothfly*** (~-frŏᵊth-flāī) *s.*, *ent.* Art Schaumzirpe *f* (*Aphro'phora interru'pta*).

hop-garden (hŏᵊp-gär-dn) *s.* Hopfengarten *m*.

hop-ground (~gräund) *s.* = hop-field.

hop-grower (~grō-ᵊʳ) *s.* Hopfenbauer *m*.

hop-harlot † (~här-lᵊt) *s.* = hap-harlot.

hop-hornbeam ♀ (hŏᵊp-hōᵊn-bīm) *s.* Hopfenbuche *f* (*O'strya virgi'nica* und *O'strya vulga'ris*).

hopine *Am.* (hŏᵊp-īn od. ~āīn) *s.* Art Bier, das dem Verkaufsverbot geistiger Getränke in den sogen. Mäßigkeitsvereins-Staaten nicht unterliegt.

hopingly (hōᵊ-pĭnᵊ-lᵉ) *adv.* hoffnungsvoll.

hopite ☡ (hōᵊ-fălt) *s.*, *min.* = hopeite.

hop-jack ⚙ (hŏᵊp-dʒăk) *s.* = hop-back.

hop-kiln ⚙ (~kĭl) *s.* = hop-drier.

hop-kin *prov.* (hŏᵊp-kĭn) *s.* Erntefest *n* der Hopfenpflücker.

Hopkins¹ (hŏᵊp-kĭnß) *npr.*: Dr. Samuel ~ Geistlicher in Neu-England (1721–1803).

Hop-kins² (hŏᵊp-kĭnß) *s.*, *co.*: Mr. (Mrs.) ~ Hinkende(r). — Vgl. ~¹.

Hopkinsian (höp-kĭᵊn-ßᵊn) *I a.* Dr. Samuel Hopkins oder dessen Lehre betr. — **II** *s.* Anhänger *m* der Lehre von Dr. S. Hopkins.

Hopkinsianism (~ßᵊ-nĭsm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Dr. S. Hopkins.

Hopkinson (hŏᵊp-kĭn-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); bsd. Joseph ~ amerikanischer Jurist u. Schriftsteller (1770–1842). [= Hopkinsian.]

Hopkinsonian (höp-kĭn-ßōᵊ-nᵉäᵊn) *a. u. s.*

hoplite ⚔ (hŏᵊp-lāīt) *s.* grch. Alt.: Hopli't *m* (schwerbewaffneter Fußsoldat). [dittany 2.]

hop-marjoram ♀ (hŏᵊp-mär-dʒᵊ-nᵉm) *s.* =]

hop-medick ♀ (hŏᵊp-mĕᵊd-ĭk) *s.* Hopfenschneckenklee *m* (*Medica'go lupuli'na*).

hop-merchant (~mōᵊ-tʃᵊnt) *s.* 1. Hopfenhändler *m*. — 2. *sl.* Tanzmeister *m*.

hop-mildew ♀ (hŏᵊp-mĭʳl-djū) *s.* Hopfen-Mehltaupilz *m* (*Sphærothe'ca hu'muli*).

hop-oast ⚙ *prov.* (hŏᵊp-ŏßt) *s.* = hop-drier.

hop-oil (hŏᵊp-ŏīl) *s.* Hopfen-öl *n*.

hop-o'-my-thumb F (hŏᵊp-ᵘ-mᵊ-*th*ŭᵊm) *s.* Knirps *m*, Däumling *m*. [gehauen.]

hopped ⚙ (hŏpt) *a.* (von Fellen ꝛc.) grob]

hopper¹ (hŏᵊp-ᵊʳ) *s.* 1. Hüpfende(r, s) ꝛc. (s. hop¹); bsd. a. springende Insekten ꝛc., zB.: Heuschrecke *f*, (Käse-) Made *f* ꝛc.; Sport: to go a ~ sehr schnell reiten, galoppieren. — 2. ~s *pl.* = hop-scotch. — 3. ⚙ trichterförmiges Gefäß zu Füllzwecken: a) Becken *n* e-s Wasserverschlusses; b) Müllerei: Trichter *m*, Rumpf *m*, Kornkasten *m*; ~ with bell Glockenrumpf *m*; c) *metall.* Trichteraufsatz *m*, Füllrichter *m* bei Hoch-öfen ꝛc. — 4. = hoppet² 3. — 5. *agr.* Aussaatkorb *m* (= seed-basket). — 6. Wasserbau: Schlammboot *n* mit Bodenklappen (zum Ausleeren des Baggerschlammes in tiefem Wasser). — 7. 🚃 *Am.* = hopper-car. — 8. ⚙ = grasshopper 3. — 9. F Oft.-J.: Reiskuchen *m*.

hopper² (~) [hop²] *s.* 1. = hop-picker. — 2. ⚙ Brauerei: Hopfenkufe *f*. — Vgl. ~¹.

hopper-*arsed* P (hŏᵊp-ᵊʳ-ärßt) *a.* = hopper-breeched.

~-barge (hŏᵊp-ᵊʳ-bär-dʒ) *s.* = hopper¹ 6.

~-beam ⚙ (~bīm) *s.* Mühle: Rumpfbaum *m*.

~-boy ⚙ (~bōī) *s.* Müllerei: Mehlkrücke *f* zur Weiterbeförderung des Mehls. [hinkend.]

~-breeched P (~brĭkſcht) *a.* kreuzlahm,]

~-cake *prov.* (~kēt) *s.* Art Pflaumenkuchen *m* für die Arbeitsleute am Schluß der Saatzeit.

~-car 🚃 *Am.* (~kär) *s.* e-m Kornkasten ähnelnder Kohlen-, Kies- ꝛc. Wagen. [spülung.]

~-closet (~klŏſ-ᵊt) *s.* Klose't *n* mit Wasser-]

~-cock ⚙ (~kŏk) *s.* Wasserverschlußventil *n*.

~-dockers (~dŏk-ᵊʳſ) *s/pl.*, *sl.* Schuhe *m/pl.*

~-hipped † (~-hĭpt) *a.* = hopper-breeched.

~-hood (~hŭd) *s.*, *sl.* = bedlamer 2.

~-horsed † (~-hōᵊßt) *a.* = hopper-breeched.

hop-pest (hŏᵊp-pĕßt) *s.*, *ent.* bsd. den Hopfenblüten schädliches Insekt.

hoppet¹ *prov.* (hŏᵊp-ᵊt) *v/n.* ①a. hüpfen.

hoppet² (~) *s.* 1. Handkorb *m*. — 2. ⚒ (Goldwäscherei) Erzmaß *n*. — 3. ⚙ Glasschneider: von der Decke herabhängendes kegelförmiges Gefäß mit Sand und Wasser. — 4. *prov.* auf dem Arme getragenes Kind.

hop-picker (hŏᵊp-pĭk-ᵊʳ) *s.* Hopfenpflücker *m* (auch Vorrichtung).

hop-picking (hŏᵊp-pĭʳk-ĭnᵍ) *s.* Hopfenpflücken *n*, -ernte *f*.

hop-pillow (hŏᵊp-pĭʳl-ō) *s.* mit Hopfenblüten gestopftes Kissen (zum Einschläfern).

hopping¹ (hŏᵊp-ĭnᵍ) [hop¹] *s.* 1. Hopfen *n*, Hüpfen *n* ꝛc. (s. hop¹). — 2. *prov.* Tanz (-vergnügen *n*) *m*, Kirmeß *f*. — 3. *prov.* Art Hüpfspiel. [*n*, -ernte *f*.]

hopping² (~) [hop²] *s.* Hopfen-sammeln]

hopping-derry *prov.* (~dĕn-ᵉ) *s.* kleine hinkende Person.

hopping-dick (~dĭk) *s.*, *orn.* Art Drossel *f* auf Jamaica (*Me'rula leuco'genys*). [pel *m*.]

hopping-giles *prov.* (~dʒāīlſ) *s.* Krüp-]

hopping-john *Am.* (Süden) (~dʒŏn) *s.* Gericht aus Speck, Erbsen und Reis.

hoppit *prov.* (hŏᵊp-ĭt) *s.* kleines meist viereckiges Feld beim Hause.

hopple (hŏpl) = hobble.

hopple-bush ♀ (hŏᵊpl-büſch) *s.* = hobble-]

hoppo (hŏᵊp-ō) [*corr.* aus chin. *hupu*] *s.* Ober-Steuer-einnehmer *m*, Handelsinspektor *m* in Ka'nton (China).

hop-pocket (hŏᵊp-pŏk-ᵊt) *s.* = hop-bag.

hop-pole (hŏᵊp-pōl) *s.* Hopfenstange *f*.

hop-press ⚙ (~prĕß) *s.* Hopfenpresse *f*.

hoppy (hŏᵊp-ᵉ) [hop²] *a.* hopfenreich; hopfig.

hop-raising ⚙ (hŏᵊp-rē-ᵊzĭnᵍ) *s.* 1. Brauerei: zweites Gärungsstadium. — 2. *Am.*, *agr.* Hopfen-bau *m*, -kultu'r *f*.

hop-sacking ⚙ (hŏᵊp-ßăʳk-ĭnᵍ) *s.* grobe Sackleinwand aus Hanf und Jute.

hopscot † (hŏᵊp-ßkŏt) *s.* = hop-scotch.

hop-scotch ⑤ (hŏᵊp-ßkŏtſch) *s.* Hüpfspiel *n* (Art Kinderspiel, wobei ein Stein hüpfend fortzustoßen ist). [ernte.]

hop-season (~-ßĭsn) *s.* Zeit *f* der Hopfen-]

hopser (hŏᵊp-ßᵊʳ) *s.* Hopser *m* (Art Tanz).

hop-setter (hŏᵊp-ßĕt-ᵊʳ) *s.* Hopfenpflanzer *m* (a. Werkzeug). [(für Tiere).]

hopshackle † (hŏᵊp-ſchăkl) *s.* Fußfessel *f*]

hop-thumb (~*th*ŭm) *s.* = hop-o'-my-thumb.

hop-tree ♀ (~trī) *s.* gemeiner Lederbaum, Hopfenbaum *m* (*Pte'lea trifolia'ta*).

hop-trefoil ♀ (hŏᵊp-trāīʳ-fŏīl) *s.* 1. = hop-clover 2. — 2. = hop-medick.

hop-vine ♀ (hŏᵊp-wāīn) *s.* Hopfenranke *f*.

hop-yard ⑤ (~jär-d) *s.* = hop-field.

Hor (hōᵊ) *npr.*: a) *bibl.* Berg Hor *m* (4. Mos. 20,22); b) = Horus.

Hor. *abbr.* = Horaco; horology.

Horace (hŏʳ-ᵊß) *npr.*: a) Hora'z (römischer Dichter, 65–8 vor Chr.); b) männl. Vorname.

horal (hōʳ-ᵊl ⑨) [neu-lt. *hora'lis*] *a.* († □) die Stunde(n) betreffend; Stunden-...; stündlich. [Stunde dauernd.]

horarious ☡ ♀ (hŏᵊ-räʳ-ᵊäᵊß) *a.* nur eine]

horary (hōʳ-ᵊäᵊ-ʳᵉ ⑨) [mlt.] *a.* 1. die Stunden betreffend; Stunden-...; ⚓ ~ angle Stundenwinkel *m*; *ast.* ~ circle Stundenkreis *m*. — 2. stundenlang; stündlich; *eccl.* ~ prayers *pl.* Horä *f/pl.*, Stundengebete *n/pl.* [Hora'z betr., hora'zisch.]

Horatian ☡ (hŏᵊ-rē-ſchᵊn) [lt.] *a.* den]

Horatio (hŏᵊ-rē-ſchᵊ-o) *npr.*, *id. m* (*SH.H.*).

Horatius (hŏᵊ-rē-ſchᵊ-ßß) *npr.* 1. Horatius *m*. — 2. bsd. = Horace. — 3. ~i (~ſchᵊ-āī) *pl.* Horatier *m/pl.*

hord † (hōᵊd ⑨) = hoard¹; horde.

horde (hōᵊd ⑨; *Hom.* hoard) [fr. *horde* (16. *sæ.*)] **I** *s.* Horde *f*, wandernder Volksstamm; weitS.: Truppe *f*, Bande *f*. — **II** *v/n.* ①b. (meist to ~ together) in Horden zs. leben.

hordeaceous ☡ (hŏʳ-dᵊ-ē-ſchᵊß) [vom lt. *hordeum*] *a.* gersten-ähnlich; Gersten-...

hordein(e) ☡ (hŏʳ-dᵊ-īn) [lt. *hordeum*] *s.*, *chm.* Hordei'n *n*, Gerstenkleberstoff *m*.

hordeolum ☡ (hŏʳ-dĭʳ-ᵊ-lŏm) *s.* (*pl.* ~a, ~la), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid.

hore¹ † (hōᵊ ⑨) *s.* = whore.

hore² † (~) = hoar. [*m* (2. Mos. 3,1).]

Horeb (hōʳ-ᵊäᵊß ⑨) *npr.*, *bibl.* Berg Ho'reb]

☞ **horehound**, &c. s. hoarhound, &c.

Horl (hŏʳ-ᵊäī ⑨) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (1. Mos. 36,22). [Name für den Lake George, *U.S.*).]

Horlcon ✎ (hŏʳ-ᵊ-ᵊ-tᵊn) *npr.* (phanta'stischer]

horizon (hŏᵊ-āīʳ-jᵊn, früher hŏʳ-ᵊ-ᵊ-jᵊn) [grch.] *s.* 1. *ast.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*); ✝. — 2. *geol.* Horizont *m* (Schichtgruppe, die sich durch besondere Fossilien kennzeichnet); on the same ~ aus derselben Periode stammend (Fossilien ꝛc.). — 3. *paint.*: a) Horizontlinie *f*; b) Standpunkt (s-höhe *f*) *m*.

Zu ~ 1: apparent (oder sensible) ~ scheinbarer Horizont; ⚓ artificial ~ künstlicher H. (Instrument); astronomical (celestial, rational, real oder true) ~ wahrer oder astronomischer H.; ~ of an artificial globe breiter Horizontalring, in dem der Erdglobus befestigt ist; ⚓: cloudy ~ Bank *f* am H.; mercurial ~ Quecksilber-H.; visual (oder visible) ~ Seehorizont *m*, Kimm *f*; dip (oder depression) of the ~ Kimmtiefe *f*.

horizon-glass (~glaß) *s.*, *ast.* u. ⚓ Kimmspiegel *m* (eines Spiegel-instruments).

horizontal (hŏn-ᵊ-ſoʳn-tᵊl) *a.* □ 1. *ast.* zum Horizo'nt gehörig; Horizont-...; ~ parallax Horizonta'lparalla'xe *f*. — 2. dem H. parallel'l, horizontal, wagerecht (♀ wachsend; *ant.* ascending); ⚓ wasserpaß; ⚒ söhlig; ✝. — 3. in e-r Ebene des Horizonts gemessen.

Zu horizontal 2: ⊙ *mach.* ~ ongiue liegende Maschine; ⊙ Uhrm.: ~ escapement Cylinderhemmung *f*; ~ plano Horizontal-ebene *f*; ~ projection Horizontalprojektion *f*; P *sl.* ~ refrosh-ments *pl.* Beischlaf *m*; ⚓ ~ rudder Horizontalsteuer *n*; ⚒ ~ stall Abbau-, Förder-strecke *f*; ⊙ Uhrm.: ~ watch Cylinder-uhr *f*; ⊙ Wasserbau: ~ water-wheel Kreiselrad *n*, Turbi'ne *f*.

horizontalise P ④ (hŏr-ᵊ-fŏr'n-tᵊl-laĭz) *v/n.* ①b. *sl.* den Beischlaf vollziehen.

horizontal'ity (hŏr-ᵊ-fŏn-tăl'l-ᵊ-tᵉ), ~ness (~fŏr'n-tᵊl-nᵉß) *s.* horizonta'le, wagerechte Beschaffenheit oder Lage.

horkey *provc.* (hōr'-kᵉ) *s.* = hockey².

horkey-load *provc.* (hōr'-kᵊ-lōd) *s.* = hockey-load.

horminum ♁ ♀ (hōr-mär'-nᵊm) *s.* Scharlach-Salbei *f* (*Sa'lvia hormi'num*).

horn (hōrn) [a/e. *id.*] **I** *s.* 1. Horn *n* eines Rindes ꝛc. ⚳. — 2. *hunt.* (mst ~s *pl.*) Geweih *n* eines Hirsches ꝛc. — 3. horn-artige Substanz der Nägel, Klauen ꝛc.; horn-artig verdickte Haut. — 4. Horn *n* (als Materia'l zum Verarbeiten). — 5. et. aus Horn od. in Hornform Gemachtes, et. Hornförmiges: a) ♪ Horn *n* (Blasinstrument) ⚳; b) Trinkhorn *n*, Becher *m*; c) Füllhorn *n* (mst ~ of plenty); d) Pulverhorn *n*; e) ⊙ Sattel-knopf *m*, -knauf *m* (bsd. am Damensattel); ~ of a hame Kum(me)thorn *n*; f) ⊙ † ~ of an anvil Amboßhorn *n*; g) ⊙ ~ of a plane Nase *f* e-s Hobels; h) ⊙ *paint.* u. *typ.* Spatel *m*, Farbenmesser *n*; i) Flußkrümmung *f*, Arm *m* einer Flußgabelung; k) ⚓ Arm *m* der Querpalings; l) Horn *n* der Mondsichel; the moon is in her ~s der Mond ist sichelförmig; m) *arch.* Schneckenwindung *f* am ionischen Kapitä'l; n) ⚔ Spitze *f* der Flügel e-s Heeres; o) † ~s *pl.* Art Frauen-Kopfputz *m* (15. *sæ.*); p) *eccl.* e-r der 4 Vorsprünge an den Ecken des jüdischen Brandopfer-altars; in christl. Kirchen: the epistle ~ die vordere rechte Ecke, the gospel ~ die vordere linke Ecke von dem den Altar ansehenden Priester. — 6. a) *orn.* horn-artiger Auswuchs auf dem Schnabel gewisser Vögel; Federbusch *m* der Horn-eule ꝛc.; b) *ent.* Fühlhorn *n*; c) *zo.* Horn *n* der Schnecke. — 7. ♀ horn-artiges Anhängsel, Sporn *m* gewisser Blüten. — 8. *bibl.* Symbo'l der Stärke, Macht, Ehre, des Ruhms, des Stolzes. — 9. *log.* ~ of a dilemma e-e der beiden Alternati'ven e-s Dile'mmas. — 10. P † (mst ~s *pl.*) Sinnbild e-s Hahnrei's od. der Dummheit: to wear the ~s Hahnrei sein. — 11. P (mst *Am.*) Schluck *m* Schnaps; to take a ~ ein Glas Schnaps trinken. — 12. P *Am.* in a ~! Unsinn!, das stimmt wohl nicht! — 13. † jur.: a) *sl.* at the ~ geächtet; b) schott.: to put to the ~ als Rebellen od. wegen Ausbleibens vor Gericht ächten. — **II** *v/a.* ①a. 14. mit Hörnern versehen. — 15. P † = cuckold¹ 4. — 16. hornförmig gestalten, biegen. — 17. *Am.* j-m e-e Katzenmusik bringen. — 18. ⚓ (Schiffbau) die Spanten genau einsetzen. — 19. *provc.* mit den Hörnern stoßen.

Zu ~ 1: F *fig.* to come out at the little end of the ~ bei e-r Sache, e-m Unternehmen schlecht weggekommen; *fig.* to draw in (pull in, *Am.* haul in) one's ~s die Hörner einziehen, gelindere Saiten aufziehen, sich mäßigen, bescheidener auftreten; *bibl.* to lift (od. raise) the ~ sich aufblasen, stolz, anmaßend sn; *fig.* to lower one's ~s sich erniedrigen, sich herablassen; *fig.* to show one's ~s die Hörner zeigen, Zeichen e-s energischen Willens zeigen; to take the bull by the ~s siehe bull¹ 1 ⚳.

Zu horn 5a ♪: bass ~ Art Baßhorn *n* (ehm. bei Militärkapellen gebr.); English ~ Englischhorn *n*, Alt-hoboe *f*; French ~ Waldhorn *n*; huntsman's ~ Jäger-, Hief-horn *n*; ✉ postman's ~ Posthorn *n*; Sax ~ s. sax-horn; to blow (wind od. sound) the ~ (auf dem, das) Horn blasen, P tuten.

hornage † (hōr'-nᵊdȯ) *s.* = cornage 2.

horn-band ♪ (hōr'-n-bănd) *s.* Trompe'ter-Corps *n.* [Wagens.]

horn-bar ⊙ (hōr'n-bär) *s.* Querriegel *m* e-s

hornbeak (~bĭk) *s.*, *ichth.* = gar¹.

hornbeam ♀ (~bĭm) *s.*: a) amerikanische Hainbuche (*Carpi'nus america'na*); b) gemeine Hainbuche, Hornbaum *m* (*C.be'tulus*).

horn-beast † (~bĭßt) *s.* gehörntes Tier; Hirsch *m* (*SH.As.3,3,51*).

horn-beech ♀ (~bĭtsch) *s.* = hornbeam.

hornbill (~bĭl) *s.*, *orn.*: a) Nashornvogel *m* (*Bu'ceros*); b) Hornrabe *m* (*Buco'rvus*).

hornbill-cuckoo (~kŭ'k-ū) *s.*, *orn.* = ani.

hornblende ♁ (hōr'n-blĕnd) [dĭsch] *s.*, *min.* Hornblende *f*, Amphibo'l *m*; ~ schist Schörlschiefer *m*; ~ slate H.-Schiefer *m*.

hornblendic ♁ (hōrn-blĕ'n-dĭk) *a.*, *min.* Hornblende enthaltend, hornblende-artig.

horn-blower ♪ (hōr'n-blō-ᵊr) *s.* Hornbläser *m*, Horni'st *m*, Trompe'ter *m*.

hornbook (hōr'n-bŭk) *s.* 1. ehm.: Art Abc-Buch *n* (nur aus e-r Seite bestehend, die, mit e-r durchsichtigen Hornplatte bedeckt, auf e-m Holzrahmen mit Griff befestigt war und das Alphabet, die Zahlen von 0–9 und das Vater-unser enthielt). — 2. Fibel *f*; Elementarbuch *n*.

horn-bug (~bŏg) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m*, Feuerschröter *m* (*Luca'nus cervus*).

horn-coot *provc.* (hōr'n-kūt) *s.*, *orn.* Ohreule *f* (*Otus*). [Hornfäule *f* des Hornviehs.]

horn-distemper (~dĭß-tĕ'm-pᵊr) *s.*, *vet.*

horn-dresser (hōr'n-drĕß-ᵊr) *s.* Hornarbeiter *m*, -zurichter *m*.

horn-drum ⊙ (~drŭm) *s.* Schöpfrad *n* mit gebogenen Zwischenwänden.

horned (hōrnd) *a.* 1. gehörnt; Horn-...; ⚳. — 2. gekrümmt. — 3. *her.* mit Hörnern, die in der Farbe von dem Tier im Wappenbilde abweichen.

Zu ~ 1: *ent.* ~ bee Art Mauerbiene *f* (*O'smia bico'rnis*); *agr.* ~ cattle Horn-, Rind-vieh *n*; *zo.* ~ frog Hornfrosch *m* (*Cerato'phrys cornu'ta*); *orn.* ~ grebe s. grebe; *zo.* ~ horse = gnu; *orn.* great ~ owl = horn-owl; *orn.* little ~ owl Zwerg-Ohr-eule *f* (*Ephia'ltes scops*); ♀ ~ pondweed Sumpf-Zannichellie *f* (*Zanniche'llia palu'stris*); ♀ ~ poppy gelber Hornmohn (*Glau'cium lu'teum*); *ichth.* ~ pout = cat-fish 1b; *zo.* ~ rattler Art Klapperschlange *f* (*Cro'talus cera'stes*); *orn.* ~ screamer = anhima; *zo.* ~ snake ägyptische Hornviper (*Cera'stes ægypti'acus* od. *cornu'tus*); *Am.*, *ichth.* ~ sucker = chub-sucker; *log.* ~ syllogism = dilemma 1; *zo.* ~ toad Art Legua'n *m* (*Phrynoso'ma*); *zo.* ~ viper s. ~ snake.

hornedness (hōr'nd- oder hōr'-nᵊd-nᵊß) *s.* Gehörntsein *n*; gehörntes Aussehen.

horn-eel *provc.* (hōr'n-ĭl) *s.*, *ichth.* 1. großer Sand-aal (*Ammo'dytes lanceola'tus*). — 2. irisch = gar¹.

hornel *provc.* (hōr'-nᵊl) *s.* = horn-eel.

hornen † (~lᵊn) *a.* = horny.

Horner¹ (hōr'-nᵊr) *npr.* (Prsn.); bsd.: (Little) Jack ~ Persönlichkeit, die in Kinderliedern eine Rolle spielt. — Vgl. ~².

horner² (~) [m/e. *hornere*, *hornare*] *s.* 1. ♪ † = horn-blower. — 2. ⚒ Hornarbeiter *m*; Hornhändler *m*. — 3. P † = cuckold-maker. — 4. ehm. schott. jur.: Geächteter *m*. — 5. *provc.*, *ichth.* = horn-eel 1.

horness ♂ *Am.* (~nᵊß) *s.* (Nacht-) Wächter *m*.

hornet (hōr'-nᵊt) *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. *ent.*: a) Hornisse *f* (*Vespa crabro*); b) white-faced ~ amerikanische Papierwespe (*Vespa macula'ta*). — 2. *fig.* j. der durch häufige und hartnäckige Angriffe lästig wird; to bring (od. raise) a nest of ~s about one's ears in ein Wespen-nest greifen (d. h. sich Feinde, Unannehmlichkeiten machen).

hornet-clearwing (~-klĭ'r-wĭnᵊ) *s.*, *ent.* Art Glasflügler *m* (*Se'sia apifo'rmis*).

hornet-fly (hōr'-nᵊt-flaĭ) *s.*, *ent.* Raubfliege *f* (*Asi'lus*).

hornet-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Art Glasflügler *m* (*Se'sia bembecifo'rmis*).

Horne-Tooke (hōr'n-tūk) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Sprachforscher u. Politiker (1736–1812).

horn-fair (hōr'n-fär) *s.* ehm. ein zu Charlton in Kent am 18. Oktober abgehaltener Jahrmarkt.

horn-finch *provc.* (~fĭnsch) *s.*, *orn.* Sturmschwalbe *f* (*Procella'ria pela'gica*).

horn-fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* = gar¹. — 2. Seenadel *f* (*Syngna'thus*).

horn-fisted P (~fĭß-tᵊd) *a.* mit schwieligen Fäusten.

hornfoot † (~fŭt) *a.* = hoofed.

horn-footed ⚒ (hōr'n-fŭt-ᵊd) *a.* gehuft; Huf-... [und Pulver-hörnern.]

hornful (hōr'n-fŭl) *s.* Hornvoll *n* (von Trink-)

horngeld † (~gĕld) *s.* = cornage 2.

horn-handed P (~hăn-dᵊd) *a.* mit horniger, schwieliger Hand.

horn-hard (~här'd) *a.* horn-, knochen-hart.

hornie schott. (hōr'-nᵊ) *s.* Teufel *m* (= horny).

hornify (~nᵊ-faĭ) *v/a.* ①d. 1. horn-artig od. hornig machen. — 2. † = cuckold¹ 4.

horning (hōr'-nĭnᵊ) *s.* 1. Wachsen *n*. Zunehmen *n* des Mondes. — 2. *Am*, Katzenmusik *f*. — 3. schott.: durch Blasen e-r Trompe'te eingeleitete öffentliche Bekanntmachung; jur.: letters *pl.* of ~ königl. Befehl, durch den j. zur Erfüllung f-r Verbindlichkeit ꝛc. bei Strafe der Ächtung ꝛc. angehalten wird.

hornish † (hōr'-nĭsch) *a.* = horny.

hornist ♪ (hōr'-nĭßt) *s.* = horn-blower.

hornito ♁ (h)ōr-nĭ'-to) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōs), *geol.* Ofen *m*, vulkanischer Lavakegel (Südamerika).

horn-lantern (hōr'n-lăn-tᵊrn) *s.* Laterne *f* mit Hornplatten statt des Glases.

horn-lead (hōr'n-lĕd) *s.*, *min.* Hornblei *n*.

hornless (~lᵊß) *a.* hornlos, ohne Hörner.

hornlessness (~nᵊß) *s.* Hornlosigkeit *f*.

hornlet (hōr'n-lᵊt) *s.* kleines Horn, Hörnchen *n*. [zum Annähen der Schuhsohlen.]

horn-machine (~mä-shĭn) *s.* Maschine *f*

horn-mad ⚒ (~măd) *a.* horntoll, rasend aus Eifersucht.

horn-madness ⚒ (~măd-nᵊß) *s.* Horntollheit *f*, Rasendsein *n* aus Eifersucht.

horn-mail ⚔ (hōr'n-mēl) *s.* ehm.: Art Panzer *m* mit Hornplatten.

horn-maker (~mē-kᵊr) *s.* 1. Verfertiger *m* von Trinkhörnern, Bechern ꝛc. — 2. P † = cuckold-maker. [substa'nz *f*.]

horn-matter ⊙ (hōr'n-măt-ᵊr) *s.* Horn-

horn-mercury (hōr'n-mēr-kĭᵊ-nᵉ) *s.*, *min.* Hornquecksilber *n*, Quecksilberhorn-erz *n*.

horno (hōr'-no) [span.] *s.* = hornito.

horn-of-plenty ♀ (hōr'n-ᵊw-plĕ'n-tᵉ) *s.* Füllhorngras *n* (*Fe'dia cornuco'piæ*).

hornotine ♁ (hōr'-nᵊ-tĭn) [lt.] *s.*, *orn.* ein Jahr alter Vogel.

horn-owl (hōr'n-aŭl) *s.*, *orn.* Uhu *m* (*Bubo ma'ximus*). [(*Vane'llus crista'tus*).]

hornple *provc.* (~pāl) *s.*, *orn.* Kiebitz *m*

horn-pike (~pāĭk) *s.*, *ichth.* = gar¹.

hornpipe (hōr'n-pāĭp) *s.* 1. ♪ Hornpfeife *f* (ehm. in England und Wales übl. Instrument). — 2. (bsd. unter Seeleuten beliebter) schneller Salontanz (auch die Musik dazu).

horn-pith (~pĭth) *s.* die ganze Hornhöhlung ausfüllender weicher poröser Knochen.

hornplant ♀ (hōʳʷn-plänt) *s.* Art Alge *f* (*Ecklo'nia buccina'lis*).

horn-*plate* (~-plēt) *s.* 1. Hornplatte *f.* — 2. 🚗 Wagenbau: Achsenhalter *m.*

~-player ♪ (~-plē-ᵉʳ) *s.* = horn-blower.

~-pock (~-pŏk) *s.*, *med.* = horn-pox.

~-poppy ♀ (~-pŏp-ᵉ) *s.* s. horned poppy unter horned 1 ‡.

~-pout (~-pau̇t) *s.*, *ichth.* = cat-fish 1 b.

~-pox (~-pŏks) *s.*, *med.* unechte, fliegende Pocken *f/pl.* [*f* für Blechbüchsen.]

~-press ⚙ (~-prĕß) *s.* Art Stanzmaschine

~-presser (~-prĕß-ᵉʳ) *s.* = horn-dresser.

~-quicksilver (~-kwlʳk-ßil-wᵉʳ) *s.*, *min.* = horn-mercury.

Hornsey (hōʳʷn-ßᵉ) *npr.* (Stadtteil von Lo.).

horn-shavings (hōʳʷn-scheʳ-wlnᵈs) *s/pl.* Hornspäne *m/pl.*

horn-silver (hōʳʷn-ßil-wᵉʳ) *s.*, *min.* Horn-, Chlor-silber *n.* [schiefer *m.*]

horn-slate (~-ßlēt) *s.*, *min.* Hornblende-

hornsman (hōʳʷnf-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) *zo.* Hornviper *f* (*Clotho cornu'ta*).

horn-spoon (hōʳʷn-ßpūn) *s.* Hornlöffel *m.*

horn-stone (~-ßtōn) *s.*, *min.* Hornstein *m.*

hornswoggle *Am.* (hōʳʷn-ßwŏgl) **I** *s.* Aufschneiderei *f*, Schwindel *m*; Unsinn *m.* — **II** *v/n.* ①b. aufschneiden, schwindeln.

horntail (~tēl) *s.*, *ent.* Holzwespe *f* (*Sirex* oder *Uro'cerus*).

horn-thumb † (~-*th*ŏm) *s.* 1. ⚐ hörnerner Daumenring der Taschendiebe als Schutz beim Herausschneiden von Taschen ꝛc. — 2. Taschendieb *m.* [Ende von Tierhörnern.]

horn-tip (~-tlp) *s.* Knopf *m* auf dem spitzen

hornweed ♀ (~wīd) *s.* = hornplant.

hornwood † (~wüd) *a.* = horn-mad.

hornwork (~wōʳk) *s.* 1. ⚔ *frt.* Hornwerk *n* (aus zwei halben Bollwerken mit verbindender Kurtine bestehend). — 2. ❀ (Schmuck-)Gegenstände *m/pl.* aus Horn. [*tophy'lum*).]

hornwort ♀ (~wōʳt) *s.* Hornblatt *n* (*Cera-*)

hornwrack (~räk) *s.*, *zo.* Seerinde *f*, Rinderkoralle *f* (*Flustra*).

horny (hōʳʷn-ᵉ) [horn] **I** *a.* 1. aus Horn, hörnern; Horn-... — 2. hornig, horn-artig, schwielig, hart; *vet.* ~ frog horniger Auswuchs am Pferdefuß; *anat.* ~ coat of the eye Hornhaut *f* des Auges. — 3. mit e-m Horn, Hörnern od. horn-artigen Fortsätzen. — 4. *sl.* bockig, geil. — **II** *provc.* u. schott. *s.* 5. Old (schott. Auld) H~ der Teufel.

horny-*fisted* (hōʳʷn-ᵉ-fiß-tᵉd), **~-handed** (~-hän-dᵉd) *a.* mit schwieligen oder harten Fäusten, Händen; F ~ sons *pl.* of toil hartfäustige Arbeiter *m/pl.*

hornyhead (hōʳʷn-ᵉ-hĕd) *s.*, *ichth.* amerikanischer Fluß-Döbel (*Hybo'psis bigutta'tus*).

horny-(h)oolet schott. (hōʳʷn-ᵉ-(h)ū-lᵉt) *s.*, *orn.* = horn-coot.

hornywink *provc.* (~wlnᵈk) *s.* Kiebitz *m* (*Vane'llus crista'tus*).

horographer ⏱ (hᵉ-rŏʳg-rᵃ-fᵉʳ) *s.* = horologiographer.

horography ⏱ (~fᵉ) [grch.] *s.* 1. Stundenrechnung *f*, -zählung *f.* — 2. Sonnenuhr-, Uhrmacher-kunst *f.*

Horol. *abbr.* = horology.

horologe (hŏʳʀ-ᵉ-lōdG od. ~lŏdG) [grch.] *s.* 1. Stunden-anzeiger *m*, -glas *n*, Uhr *f.* — 2. † Stunden-ausrufer *m* (ehm. Diener, der die Stunden anzeigte).

horologer (hᵉ-rŏʳl-ᵉ-dGᵉʳ) *s.* 1. in der Uhrmacherkunst Erfahrener *m*, Schriftsteller *m* über Uhrmacherei. — 2. Uhrmacher *m*; Uhrenhändler *m.*

horologic(al) (hŏʳʀ-ᵉ-lŏʳdG-lk, ~ᵉ-lᵉl) *a.* 1. die Uhren, das Uhrenmachen betr. — 2. ⏱ ♀ sich zu bestimmten Stunden öffnend und schließend (Blumen).

horologiographer ⏱ (~lō-ʳdGᵉ-ŏʳg-rᵃ-fᵉʳ) *s.* (Sonnen-)Uhr-beschreiber *m*, -macher *m.*

horologiographic ⏱ (hŏʳʀ-ᵉ-lō-ʳdGᵉ-ᵉ-gräʳf-lk) *a.* die Sonnen-uhr-, Uhrmacherkunst betreffend.

horologiography ⏱ (~dGᵉ-ŏʳg-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Beschreibung *f* v. Instrumenten, welche die Zeit anzeigen. — 2. = horography 2.

horologion ⏱ (hŏʳʀ-ᵉ-lō-ʳdGᵉ-ᵉn) *s.* (*pl.* ~a, ~dGᵉ-a) = horology 3.

horologist (hᵉ-rŏʳl-ᵉ-dGlßt) *s.* = horologer.

horologium ⏱ (hŏʳʀ-ᵉ-lō-ʳdGᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~dGᵉ-a) 1. Uhr *f.* — 2. = horology 3. — 3. H~ (*npr.*) *ast.* Pendel-Uhr *f* (Sternbild am südlichen Himmel).

horologue ⏱ (hŏʳʀ-ᵉ-lōg) *s.* = horoscope.

horology ⏱ (hᵉ-rŏʳl-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dGᵉs) 1. † Instrume'nt *n* zum Messen der Zeit, Uhr *f.* — 2. Lehre *f* von der Zeitmessung, Uhrmacherkunst *f.* — 3. *eccl.* Horolo'gium *n* (grch. Gebe'tbuch).

horometer ⏱ (hᵉ-rŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Stunden-, Zeit-messer *m* (Instrume'nt).

horometrical ⏱ (hŏʳʀ-ᵉ-mĕʳt-rᵃ-lᵉl) *a.* die Stundenmessung betreffend.

horometry ⏱ (hᵉ-rŏʳm-ᵉ-trᵃᵉ) *s.* Stunden-, Zeit-messung *f.*

horopter ⏱ (hᵉ-rŏʳp-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *opt.* Horo'pter *m* (Punkt, wo die Seh-achsen beider Augen zs.-treffen).

horopteric ⏱ (hŏʳʀ-ŏp-tĕʳʀ-lk) *a.*, *opt.* auf den Horo'pter bezüglich.

horoscopal ⏱ (hᵉ-rŏʳß-tᵉ-pᵉl) [grch.] *a.*, *astrol.* das Horoskop betreffend.

horoscope ⏱ (hŏʳʀ-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* 1. *astrol.* Horosko'p *n*, Nativität *f*; to cast a ~ das Horoskop stellen (d. h. aus dem Stande der Gestirne bei der Geburt weissagen). — 2. Art Planisphä'rium *n.* — 3. Tabelle *f* der Tag- u. Nacht-längen an verschiedenen Orten.

horoscoper ⏱ (~ßkō-pᵉʳ) *s.* = horoscopist.

horoscopic(al) ⏱ (hŏʳʀ-ᵉ-ßkŏᵈp-lk, ~ᵉ-lᵉl) *a.*, *astrol.* horosko'pisch, auf das Horosko'p bezüglich.

horoscopist ⏱ (hᵉ-rŏʳß-kᵉ-pißt) *s.*, *astrol.* Astrolo'g *m*, Nativitätsteller *m.*

horoscopy ⏱ (hᵉ-rŏʳß-kᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *astrol.* 1. Horoskopie *f*, Nativitätsstellen *n.* — 2. Stellung *f* der Gestirne bei der Geburt eines Kindes. [furchtbar.]

horrendous † (hᵉ-rĕʳn-dᵉß) *a.* schrecklich,

horrent (hŏʳʀ-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. *poet.* borstig, starrend; sich sträubend (von Haaren). — 2. schrecklich, abscheulich.

horribile dictu (hŏ-rlʳb-ᵉ-lē dlʳk-tjū) [lt.] schrecklich zu sagen. [ness.]

horribility † (hŏʳʀ-ᵉ-blʳl-ᵉ-tᵉ) = horrible-

horrible (hŏʳʀ-ᵉbl) [lt. *horri'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. schrecklich, fürchterlich, entsetzlich. — 2. scheußlich, gräßlich.

horribleness † (hŏʳʀ-ᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchtbarkeit *f*, Entsetzlichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*, Abscheulichkeit *f.*

horrid (hŏʳʀ-ᵉd) [lt. *ho'rridus*] *a.* □ 1. fast †: rauh, zottig, struppig, borstig. — 2. schrecklich, gräulich. — 3. *poet.* traurig, düster.

horridness (hŏʳʀ-ᵉd-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*; Scheußlichkeit *f.*

horrific ✎ (hŏ-rlʳf-lk) [lt.] *a.* Schrecken od. Entsetzen erregend, schrecklich, entsetzlich.

horrification ✎ (hŏʳʀ-ᵉ-fᵉ-kē-ʳsch*ᵉ*n) *s.* Erschrecken *n*; et. Entsetzen Erregendes.

horrify (hŏʳʀ-ᵉ-fāī) [lt. *horrifica're*] *v/a.* ①d. erschrecken, entsetzen; Schrecken, Entsetzen einflößen, schaudern machen.

horripilate * ✎ (hŏ-rlʳp-ᵉ-lēt) *v/a.* ①b. j-m die Haare zu Berge treiben, j-m eine Gänsehaut machen.

horripilation ⏱ (hŏʳʀ-ᵉ-pᵉ-lē-ʳsch*ᵉ*n) [lt.] *s.* Haarsträuben *n* vor Schreck, Hautschauern *n.*

horrisonant ✎ (hŏ-rlʳß-ᵉ-nᵉnt), **~ous** ✎ (~nŏß) [lt.] *a.* fürchterlich, schrecklich tönend.

horrocks ❀ (hŏʳʀ-ᵉß) [Horrock, Fabrikant] *s.* Art Ka'lito *m.*

horror (hŏʳʀ-ᵉʳ) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. fast †: Kräuseln *n* des Wassers. — 2. ✎ (Fieber-) Schauer *m.* — 3. Schauder(n *n*) *m*, Grau(s)en *n*, Entsetzen *n* (of vor); a dying ~ ein Todesschauer *m* (*SH.M.M.2,3,42*). — 4. Widerwille *m*, Abneigung *f*, Abscheu *m*; to give a p. the ~s j-m Abscheu einflößen; *phys.* ~ of a vacuum vermeintliche Scheu der Natur vor dem leeren Raum; ~ of water Wasserscheu *f.* — 5. Schrecken *m*, Greuel *m*; das Entsetzliche, Grauenvolle *n*, Schauer *m.* — 6. F ~s *pl.*: a) Schwermut *f*, Niedergeschlagenheit *f*; b) Stadium *n* des Säuferwahnsinns, in dem man schreckliche Gestalten ꝛc. sieht (= the blues oder the blue-devils); to have the ~s: a) schwermütig sein, P den Katzenjammer h.; b) Säuferwahnsinn h.

horror-*stricken* (~-ßtrlkn), **~-struck** (~-ßtnŏk) *a.* von Schreck, Grauen ergriffen.

Horry (hŏʳʀ-ᵉ) *npr.* 1. östlichste Grafschaft von Süd-Carolina, *U. S.*). — 2. F *dim.* v. Horace.

Horsa (hōʳʷ-ßa) *npr.*, *id.* (sagenhafter niedersächsischer Anführer im 5. *sæc.*; vgl. Hengist).

horse (hōᵉß) [a/c. *hors*, dtsch Roß] **I** ***substantive*** (*s/m.*) 1. *zo.* Pferd *n*, Roß *n* (*E'quus caba'llus*); auch *fig.* und † als Schimpfwort; ‡. — 2. Hengst *m*; Wa'llach *m.* — 3. *coll.*: a) Pferde *n/pl.*; b) Reiter *m/pl.*; c) ⚔ Reiterei *f*, Kavallerie *f*; ‡. — 4. Steckenpferd *n* (auch *fig.*). — 5. ⚙ meist: Gestell *n*, Gerüst *n*, Bock *m*; bsd.: a) (Turngerät) Pferd *n*, Bock *m*; b) ⚔ ehm.: Bock *m* (hölzernes Gestell zum Reiten als Strafe für gemeine Soldaten); c) Sägebock *m*; d) Gerberei: Schabe-, Streich-baum *m*; e) Kupferschmiede: Einsatzeisen *n*, Geißfuß *m*; f) Sitzgerüst *n*; Schieferkasten *m* der Dachdecker; g) *typ.* Esel *m*, Galgen *m*; h) Galgen *m*, Kettenträger *m* einer Hängebrücke; i) Bolzenkeil *m*; k) Stuhl *m* vor dem Schleifsteine, wo die Spitzer in den Nadelmühlen sitzen (*FL.*). — 6. Kleiderständer *m.* — 7. Pferdegöpel *m.* — 8. ⚒: a) Gebirgskeil *m* im Gange, welcher sich nach der Teufe verstärkt; eingeschlossenes Nebengestein; to take ~ sich verzweigen (Ader); b) Bühne *f*, Ansatz *m.* — 9. ⚓: a) † = foot-rope; Flemish ~s *pl.* Rockparden *f/pl.*; b) Leit-wagen *m*, -bügel *m* der (Gaffel-)Schoten auf Schiffen mit Gaffeltakelage; main sheet ~ Großsegels-Leitwagen *m*; c) Säckstag *n*; d) *sl.* stolzer Offizier (*BM.*); e) *sl.* salt ~ zähes Pökelfleisch. — 10. Schüler-*sl.* verbotene Übersetzung, unerlaubtes Hilfsmittel, Eselsbrücke *f.* — 11. Arbeiter-*sl.* (dead) ~ vorausbezahlte Arbeit (s. dead¹ 1 ‡). — 12. *sl.* Fünfpfundnote *f.* — 13. † (a. the old ~) *cant* Zuchthaus in Horsemonger-Lane. — 14. F *Am.* Bezeichnung eines nahen und teuern Freundes ꝛc.; she is a ~ sie ist allerliebst od. reizend. — 15. *Am.* thatkräftiger Mann. — 16. *Am.* ~ and ~ gleich (beim Rennen, Spiel ꝛc.). — **II** ***verb active*** ①b. 17. mit e-m Pferd oder mit Pferden versehen: a) bespannen (Wagen); b) beritten machen (Kavallerieabteilung). — 18. ✎ rittlings sitzen auf ... (= bestrido 3). — 19. e-e Stute belegen, beschälen. — 20. ✎ auf ein Pferd setzen. — 21. ✎ auf dem Rücken (F Huckepack) tragen. — 22. *sl.* j-n auf den Rücken eines andern legen oder auf ein hölzernes Gestell setzen und durchpeitschen. — 23. ⚓ to ~ hard bei der Arbeit unbillig treiben. — 24. Schüler-*sl.* mittels unerlaubter Hilfsmittel, Übersetzungen ꝛc. sich vorbereiten auf. — 25. *sl.* to ~ on antreiben. — 26. *typ.*, *sl.* to ~ a bill Sauer machen, unvollendete Arbeit berechnen. — **III** ***verb neuter*** ①b. 27. ✎ zu Pferde steigen; reiten. — 28. ❀ *sl.* eine Arbeit vor der Vollendung anrechnen. — 29. ⚓ (oft to ~ up) klameien.

Zu horse 1: Alphab. geordnet:

☞ **A.** nach den **Adjektiven** ꝛc.: additional ~ Hilfs-, Vorspann-pferd *n*; apple-gray ~ Apfelschimmel *m*; Arabian ~ Araber *m*; Barbary ~ Berberroß *n* (= barb[4] 1); battle (oder war) ~ Schlachtroß *n*; bay (oder brown) ~ Braune(r) *m*; black ~ Rappe *m*; blooded ~ = blood-horse; bright-bay ~ Schweißfuchs *m*; chestnut ~ Fuchs *m*; cream-coloured (oder dun) ~ Isabelle (Falbe) *f*; dark ~ siehe dark[1] 7 ↓; *sl.* dark chestnut (od. ↖ sorrel) ~ Brand-, Rot-fuchs *m*; entire ~ Hengst *m*; gelded (oder gelt) ~ Wallach *m*; gray ~ Grauschimmel *m*; great ~ Schulpferd *n*; Sport: green ~ Pferd, das noch nie für Geld gelaufen hat; horned ~ = gnu; *fig.* iron ~ Lokomotive *f*; pale dun-coloured ~ Falbe *f*; piebald ~ Schecke *f*; *Am.* wheel ~ politischer Rädelsführer; white ~ Schimmel *m*; winged ~ s. Pegasus;

☞ **B.** nach den **Verben:** to alight from a ~ vom Pferde steigen; the ~s are to eš ist angespannt; to change a ~ s. change 2 ↓; *sl.* to chant a ~ e. Pferd verschachern; to flog a dead ~ das Interesse für e-n abgenutzten Gegenstand wieder zu beleben suchen; to get off one's ~ absteigen; to get upon a ~ (od. to mount the ~) zu Pferde steigen; *fig.* to mount (od. ride) the high ~, to be (oder get) on one's high ~ sich aufs hohe Pferd setzen (d. h. einen stolzen Ton ꝛc. annehmen); the ~ neighs das Pferd wiehert; *fig.* they cannot set their ~s together sie können sich nicht vertragen; to sit (oder ride) a ~ auf einem Pferde reiten; ⚔ to sound to ~ zum Aufsitzen blasen; to take ~: a) sich zu Pferde setzen, aufsitzen; ausreiten, b) belegt, beschält werden (von der Stute);

☞ **C.** Sonstiges: ~ of state Paradepferd *n*; gentleman (oder master) of the ~ Stallmeister *m*; ~'s meal Essen *n* ohne Trinken; ⚔ to ~!: a) † aufgesessen!, zu Pferd!, b) aufsitzen! (Befehl);

☞ **D.** Sprichwörter ꝛc.: P as fine as a ~ geputzt wie ein Pfingst-ochse; F as sick as a ~ sehr übel; 'tis a good ~ that never stumbles selbst der Beste kann irren; kein Mensch ohne Fehler; the ~ that draws most is most whipped der Gaul, der am meisten zieht, bekommt die meisten Schläge; that ~ is ridden to death das ist ein alter Hirsch (von abgenutzten Gedanken, Kniffen ꝛc. gebraucht); the gray mare is the better ~ s. gray[2] 1 ↓.

Zu 3c ⚔: regiment of ~ Reiter-, Kavallerie-Regiment *n*; light ~ leichte Kavallerie; 2000 foot and 500 ~ 2000 Mann Infanterie und 500 Kavallerie; ~ and foot od. ~, foot, and dragoons: a) Kavallerie u. Infanterie (d. h. das ganze Heer), b) als *adv.* gbr.: ohne Unterschied.

horse-*aloe* ❀ (hōʳˢ-ăˡ-ō) *s.* Roß-Aloë *f* (*A'loë caballi'na*).

~-ant (hōʳˢ-ant, ~-ănt) *s.*, *ent.* rote Ameise, Wald-ameise *f* (*Formi'ca rufa*).

~-appointments (~-ᵃ-pōint-mᵉntš) *s/pl.* Reitzeug *n*.

~-arm ⚒ (~-ᵃʳm) *s.* Göpel-arm *m*.

~-armour (~-ᵃʳ-mᵒʳ) *s.* = bard[2] 1.

~-artillery ⚔ (~-ᵃʳ-tilˡ-ᵉ-rᵉ) *s.* reitende Artillerie; ~ gun leichtes Feldgeschütz.

horseback (hōʳˢ-băk) *s.* 1. Pferderücken *m* ↓. — 2. *Am.* niedriger Sand-, Kiesrücken *m*; auch Art Felsenriff *n*. — 3. ⚒ Drückung *f* aus der Firste, welche Kohlenflöze ganz oder teilweise durchschneidet.

Zu horseback 1: on ~ (auch kurz ~ als *adv.*) zu Pferde, reitend; to be (go oder ride) on ~ reiten; to get on ~ zu Pferde steigen, auf-steigen, -sitzen; to jump on ~ aufs Pferd springen; ~ fashion rittlings; *prvb.* set a beggar on ~, &c. siehe beggar 1 ↓.

horseback-breaker (hōʳˢ-băk-brē-kᵉʳ) *s.* s. der für ein Pferd zu schwer ist (*SH.H.IV,a,2, 4,268*).

horse-*ball* (hōʳˢ-băl) *s.*, *vet.* Pferde-(Arzenei-)Pille *f*.

~-balm ❀ (~-bām) *s.* Art lippenblütige Pflanze (*Collinso'nia canade'nsis*).

~-bane ❀ (~-bēn) *s.* Wasser-, Roß-fenchel *m*, Pferde-, Roß-kümmel *m* (*Œna'nthe phella'ndrium*).

~-barge ⚓ (~-bāʳdǫ) *s.* von Pferden gezogene Barke.

~-barn *Am.* (~-bāʳn) *s.* Stall *m*.

~-barracks ⚔ (~-băr-ăkš) *s.* Kavallerie-kaserne *f*.

~-bazaar (hōʳˢ-bă-zāʳ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~-bean ❀ (hōʳˢ-bīn) *s.* s. unter bean[2] 1 ↓.

~-beech ❀ (~-bītsch) *s.* = hornbeam.

~-bell (~-bĕl) *s.* Pferdeschelle *f*.

~-blanket (~-blăn-ᵏˡ-tᵏt) *s.* Pferdedecke *f*.

~-blinker (~-blin-ᵏˡ-kᵉʳ) *s.* Sattlerei: Scheuleder *n*.

~-blume *f* (*Caltha palu'stris*).

~-blob ❀ schott. (~-blŏb) *s.* Sumpf-Dotter-blume *f*.

~-block (~-blŏk) *s.* Aufsteigeblock *m* zum Aufsteigen aufs Pferd.

~-boat (~-bōt) *s.* Fährboot *n*: a) von Pferden getrieben; b) zum Übersetzen von Pferden.

~-boot (~-būt) *s.* Art Lederbedeckung über Huf und Fessel e-s Pferdes zum Schutze gegen das Aneinanderstoßen der Füße.

~-bot (~-bŏt) *s.*, *ent.* Larve *f* der Pferdemagen-Bremsfliege (*Gastro'philus equi*).

~-box (~-bŏkš) *s.* 1. Abteilung *f* im Pferdestall. — 2. 🚃 Pferdetransportwagen *m*. — 3. ⚓ abgeschlossener Raum für Pferde auf einem Schiff.

~-boy (~-bōi) *s.* Pferde-, Stall-junge *m*.

~-bramble ❀ (~-brăm̄bl) *s.* = brier[1].

~-bread † (~-brĕd) *s.* = horse-loaf.

~-breaker (~-brē-kᵉʳ) *s.* 1. Bereiter *m*, (Pferde-)Zureiter *m*. — 2. *sl.* pretty ~ Prostituierte *f*.

~-brier ❀ (~-brāʳ-ᵉʳ) *s.* Art Stechwinde *f*.

~-brigade ⚔ (~-brᵏ-gēd) *s.* Reiterbrigade *f*.

horsebrush (hōʳˢ-brŏšch) *s.* Kardätsche *f*, Stallbürste *f*.

horse-*buss* P (hōʳˢ-bŏš) *s.* lauter Schmatz.

~-cadger (~-kăd-Gᵉʳ) *s.* schurkischer Pferdehändler.

~-cake (~-kēl) *s.* Pfefferkuchen *m* in Gestalt eines Pferdes.

~-cane ❀ (~-kēn) *s.* Art Ambrosienkraut *n* (*Ambro'sia tri'fida*).

~-capstan ⚓ (~-kăp-štᵏn) *s.* Pferdegöpel *m*.

~-car *Am.* (~-kāʳ) *s.* 1. 🚃 = horse-box 2. — 2. Pferdebahnwagen *m*.

~-carriage ✎ (~-kăr-ᵉʳdǫ) *s.* Pferdebahnwagen *m*.

~-cassia ❀ (~-kăʳsch-ᵉ-a) *s.* Art Kassie *f* (*Ca'ssia margina'ta*).

~-chanter (hōʳˢ-tschan-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Roßtäuscher *m*.

~-charge † (~-tschāʳdǫ) *s.* = horse-load.

~-chestnut ❀ (~-tschēʳˢ-nŏt) *s.* Roßkastanie *f* (*Æ'sculus hippoca'stanum*); a. die Frucht.

~-clipper ⊙ (hōʳˢ-klip-ᵉʳ) *s.* Pferdescherer *f*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*, Schabracke *f*.

~-collar (~-kŏl-ᵉʳ) *s.* Kum(me)t *n*; † *sl.* to die in a ~ gehängt werden.

~-comb (~-kōm) *s.* Striegel *f*.

~-coper schott. (~-kō-pᵉʳ), **~-couper** schott. (~-kau-pᵉʳ) *s.* = horse-dealer.

~-courser † (~-kōʳˢ-ᵉʳ ⓑ) *s.* 1. = horse-dealer. — 2. j. der Rennpferde hält oder beim Wettrennen reitet.

~-coursing † (~-kōʳˢ-ᵉʳ-ᵉ ⓑ) *s.* 1. Pferdehandel *m*. — 2. Pferderennen *n*.

~-crab (hōʳˢ-krăb) *s.* = horseshoe-crab.

~-crevalle *Am.* (Süd-Carolina) (~-krᵉ-wăl-ᵉ) *s.*, *ichth.* = cavally.

~-cucumber ❀ (~-kjū-kŭm-bᵉʳ) *s.* große, grüne Gurke.

horsed (hōʳˢt) *a.* beritten.

horse-*daisy* ❀ (hōʳˢ-dē-zᵉ) *s.* s. daisy 2 ↓.

~-dealer (~-dī-lᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*; Roßkamm *m*.

~-doctor F (~-dŏk-tᵉʳ) *s.* Roß-, Tier-arzt *m*.

~-drawn (~-drăn) *a.* von Pferden gezogen.

~-drench (~-drĕnsch) *s.* 1. Pferde-arzenei *f*, -mittel *n*. — 2. Hornspatel *m* zum Eingeben der Pferde-arzenei.

~-driver ⚒ (~-drāʳ-wᵒʳ) *s.* Kärrner *m*.

~-dropping, ~-dung (~-drŏp-inᵍ, ~-dŏnᵍ) *s.* Pferdemist *m*.

~-editor *Am.* (hōʳˢ-ĕd-ᵒʳ-tᵉʳ) *s.*, *sl.* Zeitungsredakteur, der über Sport-angelegenheiten berichtet.

~-elder ❀ (~-ĕl-dᵉʳ) *s.* = elecampane 1.

~-emmet (~-ĕm-ᵒʳt) *s.*, *ent.* = horse-ant.

~-eye ❀ (~-āī) *s.* brennende Buck-bohne od. -fasel *f* (*Mucu'na urens*); auch ~ bean.

~-face F (~-fēš) *s.* langes, plumpes Gesicht.

~-faced F (~-fēšt) *a.* grobe Gesichtszüge habend, häßlich.

~-fair (~-fāʳ) *s.* Pferdemarkt *m*.

~-faker (~-fē-kᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*; Fuhrmann *m* (*BM.*).

~-ferry *Am.* (~-fĕr-ᵉ) *s.* Pferde-, Zug-fähre *f*.

~-fettler ⚒ (~-fĕt-ᵒʳ) *s.* Arbeiter, der die Pferde im Schacht besorgt.

~-finch *provc.* (hōʳˢ-finsch) *s.*, *orn.* = chaffinch.

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* 1. = moonfish. — 2. Art Seepferdchen *n* (*Hippoca'mpus hudso'nius*).

horsefly-weed ❀ (hōʳˢ-flī-wīd) *s.* = horsefly-weed.

horseflea-weed ❀ (hōʳˢ-flī-wīd) *s.* = horse-flesh I *s.* 1. Pferdefleisch *n*; ~ dealer Pferdeschlächter *m*. — 2. F oder *sl.* = horse(s) Pferd(e *pl.*) *n*; chanter of ~ ein guter Renner. — 3. ❀ Art Baha'ma-Mahagoni *n*. — 4. † Arbeiter-*sl.* = dead horse (siehe horse 11). — II *a.* 5. pferdefleischfarben; *min.* ~ ore Tellu'r-wismut *n* (*m*).

horse-flower ❀ (~-flau-ᵒʳ) *s.* = cow-wheat.

horse-fly (~-flāī) *s.*, *ent.* 1. = breeze[1]. — 2. Pferdeausfliege *f* (*Hippobo'sca equi'na*). — 3. Pferdemagen-Bremsfliege *f*, große Magenbremse (*Gastro'philus equi*).

horsefly-weed ❀ (hōʳˢ-flāī-wīd) *s.* wilder Jʼndigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

horse-food (~-fūd) *s.* 1. Pferdefutter *n*. — 2. P schlechte Speise(n *pl.*).

horse-foot (~-fūt) *s.* 1. † Pferdefuß *m*. — 2. ❀ Huflattich *m* (*Tussila'go fa'rfara*). — 3. *zo.* = horseshoe-crab.

horsefoot-crab (~-krăb) = horseshoe-crab.

horsefoot-snipe (~-šnāʳp) *s.*, *orn.*: a) = cannut; b) Halsband-Steinwälzer *m*, Dolmetscher *m* (*Strepsilas inte'rpres*).

horse-*fun* F (hōʳˢ-fŭn) *s.* derber Spaß.

~-furniture ⊙ (~-fōʳ-nᵉ-tschᵉʳ) *s.* Sattlerei: Pferde-geschirr *n*, -ausrüstung *f*.

~-gear ⊙ (~-gīʳ) *s.* 1. = horse-furniture. — 2. Pferdegöpel *m*, Göpelwerk *n*.

~-gentian ❀ (~-dǫĕn-schᵉ-ᵒʳn) *s.* amerikanische Fieberwurz (*Trio'steum perfolia'tum*).

~-gin ⊙ (~-dǫĭn) *s.* = horse-gear 2.

~-ginseng ❀ (~-dǫĭʳn-šĕnᵍ) *s.* = horse-gentian.

~-godmother *provc.* (~-gŏʳd-mŏdh-ᵒʳ) *s.* großes, starkes Frauenzimmer.

~-gogs ❀ (hōʳˢ-gŏgš) *s.* Ab-art der gemeinen Pflaume (*Prunus dome'stica*).

~-gowan ❀ (~-gau-ᵒʳn) *s.* 1. weiße Wucherblume (*Chrysa'nthemum leuca'nthemum*). — 2. echte Kamille (*Matrica'ria chamomi'lla*). — 3. gemeiner Löwenzahn (*Tara'xacum officina'le*).

~-gram ❀ (~-grăm) *s.* Art Bohne (*Do'lichos bifło'rus*).

horse-guards ⓣ (~-gāʳdš) *s/pl.* 1. Leibwache *f* zu Pferde. — 2. H.~G. englisches Garde-Kavallerie-Regiment (meist Royal H.~G.). — 3. H.~G. Name des Gebäudes in Whitehall (Lo.), in dem der Oberbefehlshaber

der brit. Armee wohnt; daher oft *fig.* General-kommando *n*, Kriegsministerium *n*.

horsehair (hōʳˣß-hāᵉ) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Roßhaar *n*, Pferdehaar *n*. — **II** *a.* aus Roßhaaren; Roßhaar-...; ~ cloth Roßhaarstoff *m*, Haarstoff *m* (auch ~ stuff); ~ mattress Roßhaarmatratze *f*; ~ sieve Haarsieb *n*.

horsehair-lichen ♀ (~-lāī-ᵗᵉn) *s.* = horsetail-lichen.

horse-harness ⚙ (~-hāᵉ-nᵉß) *s.* Sattlerei: Pferdegeschirr *n*.

horsehead (~hĕd) *s.*, *ichth.* = horse-fish.

horse*heal*, ~heel ♀ (~hīl) = elecampane 1.

horse-herd † (~-hēʳd) *s.* Stallknecht *m*.

horse-hoe (~-hō) *s.*, *agr.* Haken-, Kartoffelpflug *m*, Klauen-, Pferde-hacke *f*.

horse-holder ⚙ (~-hōl-dᵒʳ) *s.* Notstall *m* für unruhige Pferde während des Beschlagens.

horsehoof ♀ (~hūf) *s.* = coltsfoot.

horse-iron ⚓ (~-āī-ʳˣn) *s.* = horsing-iron.

horse-jack (~-dǧăk) *s.* (Holz-, Säge-) Bock *m*.

horse-jag ♀ (~-dǧăg) *s.* = horse-plum 1.

horse-jockey (~-dǧŏk-ᵉ) *s.* 1. Jockey *m*, gewerbsmäßiger Reiter bei Pferderennen (mehr gbr. jockey). — 2. ✎ = horse-dealer.

horse-jug ♀ (~-dǧŭg) *s.* = horse-plum 1.

horsekeeper † (~kī-pᵉʳ) *s.* 1. Stallknecht *m*. — 2. Pferde-halter *m*, -verleiher *m*, -vermieter *m*.

horse-knacker (~năkʳ-ᵉʳ) *s.* Abdecker *m*.

horse-knave † (~nēw) *s.* = horse-boy.

horse-*knob* ♀ (~nŏb), **~-knop** ♀ (~nŏp) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).

horse-lark (~lăʳk) *s.*, *orn.* = bunting-lark.

horse-latitudes ⚓ (″-lăʳt-ᵗ-tjūdᵒˢ) *s/pl.* Gegend im Atlantischen Ozean zwischen dem 30. bis 35. Breitengrade, die sich durch Windstillen auszeichnet.

horse-laugh F (hōʳˣß-lăf) *s.* überlautes Lachen, F Wiehern *n*.

horse-leech (~-lītsch) *s.* 1. *zo.* Pferde-egel *m* (*Hæmo'pis sanguiso'rba*). — 2. Roß-, Tier-arzt *m*. — 3. *fig.* hartnäckiger Bettler oder Gläubiger; *bibl.* Habsüchtige(r).

horse-leechery (~-lī-tschᵗ-nᵉ) *s.* Pferdeheilkunst *f*.

horseleek ♀ (~lĭk) *s.* = bullock's-eye 2.

horseless (~lᵉß) *a.* ohne Pferde (*FL.*).

horse-litter (~lĭt-ᵗᵉʳ) *s.* von Pferden getragene Sänfte.

horse-load (~lōd) *s.* Pferdelast *f*, Ladung *f* eines Pferdes.

horse-loaf † (~lōf) *s.* grobes Brot aus Bohnen und Weizen als Pferdefutter.

horse-lock ⚙ (~lŏk) *s.* Spannschloß *n*, Fessel *f* für Pferde.

horse-lot (~lŏt) *s.* Pferdeweide *f* (Land).

horsely † od. ✎ (~lᵉ) *a.* u. *adv.* roß-artig, wie ein Pferd.

horse-mackerel (~măk-ᵗ-rᵉl) *s.*, *ichth.* Name verschiedener der Makrele verwandter Fische; bsd. = cavally.

horse*man* (~măn), *pl.* **~men** (~mĕn) *s.* 1. erfahrener Reiter. — 2. hackney ~ = hackneyman. — 3. ⚔ Kavallerist *m*; ~men *pl.* Kavallerie *f*. — 4. *ichth.* Ritter *m* (*Eques*). — 5. *orn.*: a) † Wasserläufer *m* (*To'tanus*); b) green-legged ~ grünfüßiger Wasserläufer (*T. glottis*); c) red-legged ~ kleiner Rotschenkel (*T. ca'lidris*). — 6. *orn.* Art Haustaube *f*. — 7. *zo.* Sandkrabbe *f* (*Ocy'poda arena'ria*). — 8. ⚔ ehm.: ~'s hammer kurzer Streithammer.

horsemanship (~mănˢ-schĭp) *s.* Reitkunst *f*; feats *pl.* of ~ Reiterkunststücke *n/pl.*

horse-marine (~mᵃ-rīn) *s.*, *sl.*, *co.* Seesoldaten *m/pl.* zu Pferde; weitS.: in e-m fremden Beruf untauglicher Mensch, Einfaltspinsel *m*.

horse-marshal † (~māʳ-schᵃˡ) *s.* Stall-knecht *m*.

horsemarten ⑤ (hōʳˣß-māʳ-tᵉn) *s.* 1. *ent.* Hummel *f* (*Bombus*). — 2. *orn.* Mauerschwalbe *f* (*Hiru'ndo apus*).

horse-masher *provc.* (~mäsch-ᵗᵉʳ) *s.*, *orn.* = horse-smatch.

horsemaster (hōʳˣß-maß-tᵗᵉʳ) *s.* Reiter *m*, Bereiter *m*.

horse-smatch.

horse-match *provc.* (~mätsch) *s.*, *orn.* = horse-smatch.

horse-meal † (~mīl) *s.* Speise *f* ohne Trank.

horse-meat (~mīt) *s.* 1. † Pferdefutter *n*, Fourage *f*. — 2. P schlechte Speise(n *pl.*).

horse-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Mühle *f* mit Göpelbetrieb.

horse-milliner † (~-mĭl-ᵗ-nᵉʳ) *s.* Handwerker, der Bandschleifen ꝛc. für Pferde arbeitet.

horsemint ⑤ ♀ (~mĭnt) *s.* 1. Wald- oder Pferde-minze *f* (*Mentha silve'stris*); round-leafed ~ rundblätterige Minze (*M. rotundifo'lia*). — 2. Art Monarde *f* (*Mona'rda puncta'ta*).

horse-*musher* *provc.* (hōʳˣß-mŏsch-ᵗᵉʳ) *s.*, *orn.*

~-mushroom ♀ (hōʳˣß-mŏʳsch-nūm) *s.* = hedge-mushroom.

horse-mussel (hōʳˣß-mŏßl) *s.*, *zo.* Art Miesmuschel *f* (*Modi'ola modi'olus*).

~-nail (~nēl) *s.* 1. Hufnagel *m*. — 2. *fig.*, *sl.* to feed one's opponent on ~s beim cribbage-Spiel: seinen Gegner zurückhalten. — 3. ~s *pl.*, *sl.* Geld *n*.

~-nest † (~nĕßt) *s.*, *sl.* langweilige Wiederholung einer alten Geschichte.

~-net (~nĕt) *s.* Fliegennetz *n* für Pferde.

~-nettle ♀ *Am.* (~nĕtl) *s.* Art Nachtschatten *m* (*Sola'num caroline'nse*).

~-nightcap *provc.* (″-nāīʳt-ᵗāp) *s.* Bund *n*.

~-oil (hōʳˣß-ōīl) *s.* Kammfett *n*.

~-parsley ♀ (~pāʳß-ᵗᵉ) *s.* = alexanders 1.

~-path (~pāth) *s.* Saumpfad *m*; bsd. Weg *m* für Schlepp-pferde an Kanälen.

~-pennies ♀ *provc.* (~pĕn-ᵗᵉˡ) *s.* Klappertopf *m* (*Rhina'nthus*).

~-pick(er) ⚙ (~pĭk(-ᵗᵉʳ) *s.* Hufschmiede: Hufräumer *m* (Instrument zur Entfernung eingetretener Steine aus dem Huf).

~-piece (~pīß) *s.* großes Stück Walfisch- ꝛc. Speck.

~-pile (~pāīl) *s.* große Menge zum Trocknen aufgehäufter Salzfische.

~-pipe ♀ (~pāīp) *s.* Schaft-, Schachtel-halm *m* (*Equise'tum*).

~-piss (~pĭß) *s.* 1. Pferdeharn *m* (*SH.T.4, 199*). — 2. P (unanst.) schlechtes Getränk.

~-pistol ⚔ (~pĭß-tᵗˡ) *s.* ehm. große Sattelpistole.

~-play F (~plē) *s.* derber Spaß; they are too fond of (oder too much given to) ~ sie machen nur zu gern derbe Späße.

~-plum ♀ (~plŏm) *s.* 1. kleine rote Pflaume, Ab-art der Hauspflaume (*Prunus dome'stica*). — 2. *Am.* wilde Pflaume (*P. america'na*).

horsepond (hōʳˣß-pŏnd) **I** ⑤ *s.* Pferdeschwemme *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. in einer Pferdeschwemme untertauchen.

horse-poppy ♀ (~pŏp-ᵉ) *s.* Roß-Sesel *m* (*Se'seli hippoma'rathrum*).

horse-post (~pōßt) *s.* Ständer *m* zum Anbinden von Pferden.

horse-power (~pau̯-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f* e-s Pferdes od. dessen Äquivale'nt; ✎ od. *Am.* ~ railway Pferde(eisen)bahn *f*. — 2. ⚙ *mech.* (*abbr.* H.P.) Pferdekraft *f* (Kraftmaß; bsd. bei Dampfmaschinen e-e Kraft, die 75 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt); effective ~ effektive P.; indicated (a. true, actual, real oder dynamic) ~ Indika'tor-Pferdekraft *f*; nominal (a. calculated od. commercial) ~ Nomina'l-, Norma'l-kraft *f*. — 3. ⚙ *mech.* von Pferden getriebene Maschine; Pferdegöpel *m*, Tretscheibe *f*.

horsepox (~pŏkß) *s.*, *vet.* pustel-artige Krankheit der Pferde.

horse-*purslane* ♀ (~pōʳˣß-lᵉn) *s.* jamaikanische(r) Dreiblume *f* oder Hautgrinsel *m* (*Tria'nthema mono'gyna*).

~-race (~rēß) *s.* Pferde-, Wett-rennen *n*.

~-racer ✎ (~rē-ßᵉʳ) *s.* 1. Rennstall-Besitzer *m*. — 2. ↓. der bei Wettrennen reitet, Jockey *m*.

~-racing (″-rē-ßĭnᵍ) *s.* = horse-race.

~-rack (″-răk) *s.* Pferde-raufe *f*, Heu-recke *f*.

horse-radish ♀ ⑤ (hōʳˣß-răʳd-ĭsch) *s.* Meerrettich *m* (*Cochlea'ria armora'cia*).

horseradish-tree ♀ (~trī) *s.* = ben[4] 2.

horse-*railroad* *Am.* (hōʳˣß-rēʳl-rōd) *s.* Pferde(eisen)bahn *f*.

~-rake (hōʳˣß-rēk) *s.*, *agr.* von Pferden gezogene Egge, Pferde-rechen *m*, -harke *f*.

~-rasp ⚙ (hōʳˣß-raßp) *s.* Hufraspel *f*.

~-repository (~rᵉ-pŏß-ᵗᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* Ort *m*, wo Pferde zum Kauf gehalten werden.

~-rider (~rāīʳ-dᵉʳ) *s.* Kunstreiter *m*.

~-riding (″-rāīʳ-dĭnᵍ) *s.* Zirkus *m*; Reitinstitut *n* (auch ~ establishment).

~-road (hōʳˣß-rōd) *s.* = horseway.

~-rough ⚙ (~rŭf) *s.* Eisgriff *m*, Stollen *m* zur Befestigung am Huf-eisen.

~-rug (~rŭg) *s.* wollene Pferdedecke, Stalldecke *f*.

~-run ⚙ (~rŭn) *s.* durch Pferdekraft getriebene Aufziehvorrichtung.

~-running † (″-rŭʳn-ĭnᵍ) *s.* = horse-race.

~-sense F *Am.* (hōʳˣß-ßĕnß) *s.* praktischer gesunder Menschenverstand.

~-sheet (~schĭt) *s.* = horse-rug.

~-ship ⚓ (~schĭp) *s.* Pferde-Transport-schiff *n*.

Horseshoe[1] (~schū) *npr.* (altberühmtes Hotel und Restaurant in Lo., West End).

horseshoe[2] (~schū) **I** *s.* 1. Huf-eisen *n* ♆. — 2. ct. Hufeisenförmiges; bsd.: a) schleifenähnliche Biegung e-s Flusses; b) ⚔ *frt.* halbmondförmige Befestigung; c) ⚙ Drechslerei: Brille *f*; ♆. — 3. ♀ = horse-foot 2. — 4. *zo.*: a) = horseshoe-crab; b) Art Trogmuschel *f* (*Lutra'ria elli'ptica*). — 5. ~s *pl.* Wurfscheibenspiel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 6. mit Hufeisen versehen od. wie Hufeisen formen. — 7. *arch.* e-n Bogen hufeisenförmig gestalten.

Zu ~ 1 u. 2 ⚙: ~ with bars Ringschuh *m*; ~ with calkins Stollen-eisen *n*; ~ with unflattened edges am Rande unebenes, bartiges Hufeisen; F ~ for luck Hufeisen *n* über der Thür (um Unglück abzuwenden); *arch.* ~ arch hufeisenförmiger Bogen; ⚓ ~ clamp Schwalbenschwanz *m* od. Ring *m* zur Verbindung des Vor- od. Hinter-stevens mit dem Kiel; *Am.* H. ~ Fall Hufeisenfall *m* (größter der Niaga'ra-Fälle); ~ gauge Hufmesser *m*; *phys.* ~ magnet Hufeisenmagne't *m*; ~ nail s. horse-nail; ~ pin hufeisenförmige Busen-nadel; ⚓ ~ plate Schutzplatte *f*; ⚓ ~ splice Bucht-, Hufeisen-splissung *f*.

horseshoe-bat (~băt) *s.*, *zo.*: a) große Hufeisennase (*Rhino'lophus ferrum-equi'num*); b) kleine H. (*Rh. hippocre'pis*).

horseshoe-crab (~krăb) *s.*, *zo.* Molukkenkrebs *m* (*Li'mulus molucca'nus*).

horseshoe-head (~hĕd) *s.*, *med.* Kopfkrankheit der Kinder, bei der die Schädelteile zu weit auseinanderstehen.

horseshoeing (~ĭnᵍ) *s.* Beschlagen *n* der Pferde, Hufbeschlag *m*. [Hufeisen-Niere *f*.]

horseshoe-kidney (~kĭd-nᵉ) *s.*, *anat.*

horseshoe-machine ⚙ (~mä-schīn) *s.*, *mach.* Hufeisen-Maschine *f*.

horseshoer (~ᵉʳ) *s.* Hufschmied *m*.

horseshoe-vetch ♀ (~wĕtsch) *s.* Schopf-Hufeisenkraut *n* (*Hippocre'pis como'sa*).

horse-*shovel* (hōʳˣß-schŏwl) *s.* Straßenscharre *f*.

~-smatch *provc.* (~ßmätsch) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m* (*Saxi'cola œna'nthe*).

~-soldier ⚔ (~ßōl-dǧᵉʳ) *s.* Kavallerist *m*.

~-sorrel ♀ (~ßŏn-ᵗᵉˡ) *s.* Fluß-ampfer *m* (*Rumex hydrola'pathum*).

~-sponge ⚙ (~ßpŏndǧ) *s.* Art Badeschwamm *m* (*Spo'ngia equi'na*).

~-stable (~ßtōbl) *s.* Pferdestall *m*.

~-stealer (~ßtī-ᵗᵉʳ) *s.* Pferdedieb *m*.

~-stealing (hōʳˣß-ßtīʳ-lĭnᵍ) *s.* Pferdediebstahl *m*.

~-stinger (hōʳˣß-ßtĭnᵍ-ᵗᵉʳ) *s.*, *ent.* = dragon-fly.

horse-*stone* (hōʳˢ-ßtōn) *s.* Aufsteigestein *m* (zum Aufsteigen auf ein Pferd).
~-stopples *provc.* (~-ßtŏplſ) *s/pl.* Pferdehufspuren *f/pl.* in weichem Boden.
~-sugar ♀ (~-ſchŭg-ʳ) *s.* Färber-Süßblatt *n* (*Sy'mplocos tincto'ria*).
~-tail (~-tēl) *s.* 1. Pferdeschwanz *m*, Roßschweif *m*; ⚔ ~ standard moderne türkische Standarte aus Pferdeschweif und Halbmond. — 2. ♀ = horse-pipe. — 3. ♀ shrubby ~ Meerträubchen *n* (*E'phedra*).
horsetail-lichen ♀ (hōʳˢ-tēl-lāī-ᵗˢn) *s.* Federbuschflechte *f* (*Alecto'ria*).
horsetail-tree ♀ (~-trī) *s.* Sumpf-eiche *f* (*Casuari'na equisetifo'lia*).
horse-*thief* (hōʳˢ-ßthīſ) = horse-stealer.
~-thistle ♀ (~-*th*ißl) *s.* Kratzdistel (*Ci'rsium*).
~-thrush *provc.* (~-*th*rŏſch) *s.*, *orn.* Mistel-drossel *f*, Schnarre *f* (*Turdus visci'vorus*).
~-thyme ♀ (~-tāīm) *s.* Wirbel-borste *f*, -dost *m* (*Calami'ntha clinopo'dium*).
~-tick (~-tik) *s.*, *ent.* = horse-fly 2.
horsetongue ♀ (~tŏnᵉ) *s.* = butcher's-broom. [handel *m*.]
horse-trade *Am.* (hōʳˢ-trēd) *s.* Pferde-
horse-trader *Am.* (~-trē-dᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*. [trainierer *m*, Zureiter *m*.]
horse-trainer (hōʳˢ-trē-nᵉʳ) *s.* Pferde-
horse-transom ⚓ † (~-trăn-ßᵗm) *s.* Schiffbau: Heckbalken *m* (= wing-transom).
horse-trappings (hōʳˢ-trăp-ĭnᵍſ) *s/pl.* Pferdegeschirr *n*.
horse-tree ⚙ *provc.* (hōʳˢ-trī) *s.* Unterlage der zu schneidenden Bäume in Sägemühlen.
horse-trick F (~-trīk) *s.* derber Scherz.
horse-trough (~-trŏf) *s.* Pferdetrog *m* vor Wirtshäusern ꝛc. [vetch.]
horse-vetch ♀ (~-wĕtſch) *s.* = horseshoe-
horse-violet ♀ (~-wīāˡʳ-ᵗˢ-lĕt) = dog's-violet.
horseway (hōʳˢ-wē) *s.* Weg *m* für Pferde, Reitweg *m*, Straßendamm *m*.
horseweed ♀ (~wīd) *s.* canadisches Berufkraut (*Eri'geron canade'nsis*).
horsewell-grass ♀ (~wĕl-graß) *s.* Bachbunge *f* (*Vero'nica beccabu'nga*).
horsewhale † (~(h)wēl) *s.*, *zo.* Walroß *n* (= walrus).
horse-whim ⚒ (~-(h)wĭm) *s.* Pferdegöpel *m*.
horsewhip (hōʳˢ-ß-(h)wĭp) **I** *s.* Reit-gerte *f*, -peitsche *f*. — **II** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* *a.* ~t) mit der Reitgerte od. Peitsche schlagen; he deserves to be ~ped er verdient Prügel; *s.* to give a p. a ~ping j-n tüchtig durchpeitschen, durchprügeln.
horse-willow ♀ (~-wĭˡ(l-ō) *s.* = horse-pipe.
horse-winkle (hōʳˢ-ßwĭnᵏlſ) *s.*, *zo.* gemeine Uferschnecke (*Litori'na lito'rea*).
horsewo*man* (~-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~-wĭm-ᵉn) *s.* Reiterin *f*.
horsewomanship ✎ (~-wŭˡm-ᵉn-ſchĭp) *s.* Geschicklichkeit *f* einer Frau im Reiten.
horsewood ♀ (hōʳˢ-wŭd) *s.* westindischer Baum (*Callio'ndra*).
horse-worm (~-wōʳˢm) *s.* = horse-bot.
horsey (hōʳˢ-ß̄ᵉ) *a.* = horsy. [(Ortsn.).]
Horsham (hōʳˢ-ſchᵏm, hōʳˢ-ßᵏm) *npr.*
horsify ✎ (hōʳˢ-ß̄ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. 1. in ein Pferd verwandeln. — 2. pferde-artig ꝛc. (s. horsy) machen.
horsiness (~ß̄ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Pferde-artigkeit *f*, Natur *f* des Pferdes. — 2. Pferde-, Stallgeruch *m*. — 3. besonderes Interesse für Pferde, Wettrennen ꝛc.
horsing (hōʳˢ-ß̄ĭnᵍ) *s.* 1. † Gespann *n*, Zug *m*. — 2. ⚙ = horse 5 k. [mei-eisen *n*.]
horsing-iron ⚓ (hōʳˢ-ß̄lnᵍ-āī-ᵉʳn) *s.* Kla-
Horsley (hōʳˢ-ß̄lᵉ) *npr.* (Prsn.); bsb. Samuel ~ engl. Prälat (1733–1806). [beoch.]
horst-beech ♀ (hōʳˢ-ßt-bītſch) *s.* = hurst-
horsy (hōʳˢ-ß̄ᵉ) *a.* 1. zu Pferden gehörig; Pferde betreffend. — 2. pferde-artig; Pferde-...; ~ smell Pferdegeruch *m*. — 3. an Pferde anhänglich; bsb.: an Wettrennen beteiligt. — 4. *sl.* dem Reitsport ergeben; jockeymäßig, von sportsmännischen Manieren; *b.s.* nach dem Stalle riechend; he had a ~ look about him er sah wie ein Jockey aus.
Hort. *abbr.* = horticultural; horticulture.
hortation ✎ (hōʳ-tē̆ʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ermahnung *f* (= exhortation 1).
hortative (hōʳ-ᵗᵃ-tĭw) [lt.] **I** *a.* ermahnend. — **II** † *s.* = hortation.
hortator ✎ (hōʳ-tē̆ʳ-ᵗˢʳ) *s.* Ermahner *m*.
hortatory (hōʳ-ᵗᵃ-ᵗᵃ-rᵉ) *a.* ermahnend; Ermahnungs-...; ~ speech Ermahnungsrede *f*. [(weiblt. Vn.).]
Hortensia (hōʳ-tē̆ʳn-ſchᵉa od. ~ſcha) *npr.*
hortensial † (hōʳ-tē̆ʳn-ſchᵉl) *a.* für einen Garten passend. [*SH.T.S.*).]
Hortensio (hōʳ-tē̆ʳn-ſchᵉ-o) *npr.* (Prsn. in)
Hortensius (~ſchᵉ-ß) *npr.* (Prsn. in *SH. T.A.*). [(~tᵉʳ) *s.* = horticulturist.]
horticult*ist* ✎ (hōʳˢ-tᵉ-kŏl-tſᵉʳ)
horticultural (hōʳ-tᵉ-kŭˡʳ-tſᵉʳ-ᵉl) *a.* den Gartenbau betreffend; Garten(bau)-..., Blumen-...; ~ show (od. exhibition) Blumen-Ausstellung *f*; ~ society Gartenbau-Gesellschaft *f*.
horticulture (hōʳˢ-tᵉ-kŏl-tſᵉʳ) *s.* Gartenbau *m*, Gartenkunst *f*, Gärtnerei *f*.
horticulturist (hōʳ-tᵉ-kŭˡʳ-tſᵉʳ-ᵉßt) *s.* Gartenkünstler *m*.
horts ♀ *provc.* (hōʳtß) *s.* = bilberry.
hortulan † (hōʳ-tᵘ-ᵉlᵉn) [lt.] **I** *a.* einen Garten betreffend; Garten-... — **II** *s.*, *orn.* Garten-ammer *f* (= ortolan).
hortus siccus ♁ (hōʳ-tᵘˢ ßĭˡʳ-ᵗˢß) [lt.] *s.* Herba'rium *n*, Pflanzensammlung *f*.
hortyard † (hōʳ-tᵘ-jāʳd) *s.* Obstgarten *m* (= orchard). [(ägy'ptischer Sonnengott).]
Horus (hōʳ-ᵉˢß ⑧) *npr.*, *myth.* Ho'rus *m*
Horwich (hōʳʀ-ĭdʒ) *npr.* (Ortsn.).
Hos. *abbr.* = Hosea.
Hosah (hōʳ-ßa) *npr.*, *bibl.* Hoſſa *n* (Jos. 19, 29).
***ho*sanna** (hᵒˢ-jăʳn-a) [hebr., Psalm 118, 25] **I** *int.* Hosia'nna! — **II** *s.* Hosianna *n*, Lobgesang *m*; Day od. Sunday of H~(s), H~ Sunday Palmsonntag *m* in der ältesten u. mittelalterlichen christlichen Kirche.
hose (hōſ) [m/e. *hose*, a/e. *hosa*] **I** *s.* (*pl.* ~, † ~s [hōʳ-ᵗˢſ] u. ~n [hōʳ-ᵗˢn]) 1. ehm.: (Knie-) Hose(n *pl.*) *f.* — 2. langer Strumpf, Strümpfe *m/pl.* (bsb. für Sportsmänner); ✎ ankle-~ = half-hose. — 3. ♀ Röschen *n*, Hülse *f* einer Blume. — 4. ⚙ (Spritzen- ꝛc.) Schlauch *m*; ⚓ canvas ~ Segeltuchschlauch *m*; garden ~ Gummischlauch *m* zum Begießen der Pflanzen; India-rubber ~ Gummischlauch *m*. — 5. ⚙ Dille *f*, Tülle *f* e-s Spatens ꝛc. — 6. † *typ.* Büchse *f*, Schloß *n* e-r Buchdruckerpresse. — 7. ⚙ Durchschlag *m* in Brauereien. — 8. *provc.* Garbe *f*. — 9. † äußere Stroh- od. Korn-bedeckung. — **II** *v/a.* ①b. 10. † mit Hosen od. Strümpfen bekleiden. — 11. * mit Wasser aus einem Schlauch durchnässen, bespritzen.
Hosea (hᵒˢ-ßīˡʳ-a) *npr.*, *bibl.* Hose'a *m*.
hose-bridge ⚙ (hōʳˢ-ßrĭdʒ) *s.* Schlauchbrücke *f*, -decke *f* zum Schutze von auf der Straße liegenden Spritzenschläuchen.
hose-carriage (~-kăn-ᵉdʒ) *s.* Schlauchwagen *m* zum Transport von Spritzenschläuchen.
hose-carrier (~-kăn-ᵉʳ) *s.* Schlauchhaken *m* zum Aufwärtsrichten der Spritzenschläuche.
hose-cart (~-kāᵗt) *s.* = hose-carriage.
hose-cock ⚙ (~-kŏk) *s.* Wasserkran *m* im Heizraum.
hose-company *Am.* (~-kŏm-pᵘ-nᵉ) *s.* Bedienungsmannschaft *f* e-s Schlauchwagens.
hose-coupling ⚙ (~-kŏʳp-lĭnᵍ) *s.* Schlauchkuppelung *f*, Verschraubung *f* für Pumpenschläuche. [zubehör *n*.]
hose-fittings (~-fĭˡʳt-ĭnᵍſ) *s/pl.* Schlauch-
hose-hook (hōʳˢ-hŭk) *s.* = hose-carrier.
hose-in-hose (hōʳˢ-ĭn-hōʳˢ) *s.* Bezeichnung der Gärtner für Blume *f* mit scheinbar doppelter Blumenkrone. [hose-bridge.]
hose-jumper ⚙ (hōʳˢ-dʒŏm-pᵉʳ) *s.* =
hoseman (hōʳˢ-mān) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Spritzenmann *m* bei der Feuerwehr.
hosen † (hōʳ-ᵗˢn) *s/pl.* von hose.
hose-pipe 🚂 (hōʳˢ-pāīp) *s.* Schlauch *m* zwischen Lokomotive und Tender.
hose-protector ⚙ (hōʳˢ-pᵉ-tĕk-tᵉʳ) *s.* = hose-bridge.
hose-reel ✎ (hōʳˢ-rīl) *s.* 1. Schlauchwinde *f*. — 2. = hose-carriage.
hose-shield ⚙ (~-ſchīld) *s.* = hose-bridge.
hose-trough ⚒ (~-trŏf) *s.* Leitrinne *f* für den Pulverschlauch. [coupling.]
hose-union ⚙ (~-jū-nᵉn ⑧) *s.* = hose-
hose-wrench ⚙ (~-rĕnſch) *s.* Schlüssel *m* für Schlauchverschraubungen.
Hoshangabad (hᵒˢ-ſchăn^g-ga-bāʳd), **~u~** (hᵒˢ-ſchŏn^g-), *npr.* (Bezirk u. Stadt in Ost-J.).
hoshen ⚒ (schott. (hōʳ-ſchᵉn) *s.* = hogger.
hosier ♀ (hōʳ-Gᵉˢʳ, ~Gᵉʳ) *s.* 1. Strumpfwirker *m*. — 2. Strumpfwaren-, Weißzeug-händler *m*. — 3. † Kleiderhändler *m*.
hosiery ♀ (hōʳ-Gᵉˢ-rᵉ, ~Gᵉˢ-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Strumpfwaren *f/pl.* — 2. Strumpfwirkerei *f*. — 3. (auch trade in ~) Strumpfwarenhandel *m*. [wirker-, Strick-garn *n*.]
hosiery-yarn ♀ (~nᵉˢ-jāʳn) *s.* Strumpf-
hospice (hŏʳß-pĭß) [lt. *hospi'tium*] *s.* Hospi'z *n*, Kloster-Herberge *f*.
hospitable (hŏʳß-pᵉˢ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) gastfreund(schaft)lich; gastfrei; gastlich.
hospitableness (~-nᵉß) *s.* Gastfreiheit *f*.
hospitage † (~tᵉˢdʒ) *s.* = hospitality.
hospital (hŏʳß-pᵉ-tᵉl) [a/f. *hospital*, mlt. *hospita'le*] **I** *s.* 1. † Herberge *f*. — 2. Hospita'l *n*, Spital *n*: a) Armenhaus *n*; b) die damit verbundene Schule; Erziehungshaus *n*; c) Krankenhaus *n*, Lazare'tt(t) *n*; ⚕. — **II** † *a.* 3. = hospitable.
Zu ~ 2: cottage ~ kleines Krankenhaus *n*; cottage ~ system Block- oder Pavillo'n-syste'm *n*; dames *pl.* of the ~ (barmherzige) Schwestern *f/pl.*; ⚔ flying ~ Feldlazarett *n*; general ~ allgemeines Krankenhaus; insane ~ Irrenhaus *n*; Lock ~ Hospital *n* für vene'rische Krankheiten; lying-in ~ Entbindungsanstalt *f* für mittellose Frauen und Mädchen; Magdalen ~ Besserungsanstalt *f* für gefallene Mädchen; ⚓ marine ~ Marinehospital *n*; maternity ~ Entbindungsanstalt *f*; ⚓ *Am.* naval ~ Marinehospital *n*; special ~ Krankenhaus *n* für bestimmte (bsb. ansteckende) Krankheiten; ~ for incurables Siechenhaus *n*; *med.* ~ gangrene Hospitalbrand *m*; ~ medicine chest Feld-apotheke *f*; ~ orderlies *pl.* Lazarettgehilfen *m/pl.*; H~ Saturday Hospital-Sonn-abend *m* (mst im September abgehalten; um den Nichtkirchengängern Gelegenheit zur Hospitalspende [s. H~ Sunday] zu geben, befinden sich an vielen Straßen-ecken Londons und anderer Städte Damen mit Sammelbüchsen); Austr.: ~ sheep *pl.* an einer ansteckenden Krankheit leidende und deshalb von der Herde abgesonderte Schafe; *Am.* ~ steward: a) ⚔ Lazarettgehilfe *m*, b) ⚓ Apotheker *m*; H~ Sunday Hospital-Sonntag *m* (ursprünglich in Birmingham, seitdem auch anderswo; an diesem, zumeist in den Juni fallenden Tag wird in Kirchen für die Hospitäler gesammelt); ⚔ ~ waggon Krankenwagen *m*; walking the ~s Absolvierung der Medizinerkurse an den großen Hospitälern (London u. Edinburgh). [~ies, ~ʳᵉˢ) = hospitaller.
hospitalary † (hŏʳß-pᵉˢ-tăl-ᵉˢ-nᵉ) *s.* (*pl.*
hospitaler s. hospitaller.

hospital-fever (hŏˑßˑpᵊˑtᵊˑlˑfīˑwᵉʳ) *s.*, *med.* 1. Flecktyphus *m.* — 2. Pyämi'e *f.*

hospitalism (hŏˑßˑpᵊˑtᵊˑlˑlĭsm) *s.* Zusammenpferchen *n* der Kranken in einem Krankenhause, wodurch ansteckende Krankheiten erzeugt w.

hospitality (hŏßˑpᵊˑtăˑlˑᵊˑtᵉ) [lt. *hospitalitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˑf) Gastfreiheit *f*, Gastfreundschaft *f*; to keep (od. show) ~ gastfrei sein; right of ~ Gastrecht *n.*

hospital(l)er (hŏˑßˑpᵊˑtăl-ᵊʳ) *s.* 1. Hospita'l-Inspektor *m*; Pfleger *m*; Hospitali'termönch *m*, Hospitalschwester *f.* — 2. Johanni'ter-, Malte'ser-ritter *m*; Order of the H.s of St. John of Jerusalem im 11. *sæ.* in Jerusalem gegründeter Johanniter-Orden.

hospital-nurse (hŏˑßˑpᵊˑtᵊˑlˑnōˑß) *s.* (Hospital-)Krankenpflegerin *f.*

hospital-ship ⚓ (hŏˑßˑpᵊˑtᵊˑlˑschĭp) *s.* Hospita'l-, Lazare'tt-schiff *n.*

hospitate † (~tēt) **I** *v/a.* j-n beherbergen, als Gast behandeln. — **II** *v/n.* Gast sein, bei j-m als Gast wohnen. [mörder *m.*]

hospiticide † (hŏßˑpĭˑtᵊˑßīd) *s.* Gast-

hospitious † (hŏßˑpĭˑschˑᵊßˑ) *a.* = hospitable.

hospitium (~ᵊˑᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵊˑa) 1. Hospi'z *n.* — 2. jur. = inn of court.

hospodar (hŏˑßˑpᵊˑdăʳ) [rumänisch] *s.* Hospoda'r *m* (ehm. Titel der Fürsten der Moldau und Walachei).

hoss (hŏß) *s.* 1. † od. P = horse. — 2. P *Am.* (Westen) starker, handfester Kerl, Hauptkerl *m.* — 3. *Am.* old ~ nicht abgeholte Warenballen *m/pl.*; auction of old ~ Auktion *f* solcher Ballen (tein Pakˑt darf vor dem Kauf geöffnet werden). [Sunge!]

hoss-fly F *Am.* (hŏˑßˑflī) *s.*: old ~! alter

host[1] (hōßt) [a/f. *host*, lt. *hostis*] **I** *s.* 1. (Kriegs-)Heer *n* ⅊. — 2. große Anzahl, Menge *f*; Schwarm *m*; ⅊. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. sich wie ein Heer versammeln od. bewegen; feindlich zusammentreffen. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: ~ of heaven die Himmelskörper *m/pl.* (Sonne, Mond u. Sterne); *bibl.* the Lord of ~s (zuweilen a.: Lord God of ~s od. God of ~s) der Herr der Heerscharen; F he is a ~ in himself etwa: er kann soviel wie hundert andere zusammengenommen.

Zu ~ 2: a ~ of gnats ein Mückenschwarm; a ~ of questions eine Menge Fragen.

host[2] (hoßt) [a/f. *hoste*, lt. *hospes*] **I** *s.* 1. Gast-geber *m*, -freund *m*; bsd. Herbergsvater *m*, (Gast-)Wirt *m*; ⅊. — 2. *zo.* od. ♀ Wirt *m* (von Parasˑten bewohnte[s] Pflanze od. Tier). — 3. *min.* ein anderes umschließendes Minera'l. — 4. † Gast *m.* — 5. † Gast-, Logier-haus *n.* — **II** † *v/n.* 6. bei j-m herbergen, als Gast wohnen. — **III** † *v/a.* 7. beherbergen, als Gast empfangen.

Zu ~ 1: *co.* mine ~ Herr Wirt; to reckon (od. count) without († before) one's ~ seine Rechnung ohne den Wirt machen; to settle with the ~ mit dem Wirt die Rechnung machen; † to be at ~ with auf gutem Fuße stehen mit.

host[3] (hŏßt) [a/f. *hostie*, lt. *ho'stia*] **I** *s.* 1. † Opfer *n.* — 2. *Cath.eccl.* Meßopfer *n*; Hostie *f*; adoration of the H.~ kniefällige Verehrung der Hostie; elevation (auch raising) of the H.~ s. elevation 2. — **II** † *v/a.* 3. j-m das Sakrame'nt des Abendmahls spenden. — Vgl. ~[1], [2] u. [4].

host[4] schott. (hōßt) = hoast.

hostage[1] (hŏˑßˑtᵊˑdǫ) [a/f. (*h*)*ostage*] **I** *s.* 1. Geisel *m* u. *f*, Bürge *m.* — 2. ✎ Unterpfand *n.* — **II** † *v/a.* 3. als Geisel geben.

hostage[2] † (~) *s.* = host[2] 5.

hostage-house † (~hăūß) *s.* = hostel 1.

hostel ✎ (hŏˑßˑtᵊˑl) [a/f. (*h*)*ostel*] *s.* 1. Gasthof *m*, Wirtshaus *n.* — 2. *univ.* Haus *n* mit Wohnungen für Studenten.

hosteler (hŏˑßˑtᵊˑlˑᵊʳ) *s.* 1. † Gastwirt *m.* — 2. ✎ *univ.* Student, der in e-m hostel (s. bs 2) wohnt (*Camb.* u. *Oxf.*). — 3. *eccl.* ehm.: Mönch, der für die Gäste des Klosters zu sorgen hatte. [= hostel 1.]

hostelry ✎ (hŏˑßˑtᵊˑlˑnᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˑᵢˑz) **hostess** (hōˑßˑtᵊˑß) [a/f. *hostesse*] *s.* Wirtin *f*; Gastwirtin *f*; *prvb.* the fairer the ~, the fouler the reckoning je schöner die Wirtin, je größer die Zeche.

hostess-ship (~schĭp) *s.* Stellung *f* oder Amt *n* einer Wirtin.

host-house † (hōˑßtˑhăūß) *s.* Gast-hof *m*, -haus *n.* [mörder *m.*]

hosticide ✎ (hŏˑßˑtᵊˑßīd) [lt.] *s.* Feindes-

hostle † (hŏˑßˑtᵉ) *s.* = host[3] 2.

hostile (hŏˑßˑtĭl od. ~tīˑl) **I** *a.* □ 1. feindlich; Feindes-...; ~ country Feindesland *n.* — 2. feindselig, feindlich gesinnt, abhold (to). — **II** *s.* 3. Feind *m*, bsd. *Am.* feindlich gesinnter Indianer. — *Syn.* s. adverse.

hostillse ④ ✎ (hŏˑßˑtᵊˑlīˑß) *v/a.* ①b. zum Feinde machen, aufhetzen (against gegen).

hostility (hŏßˑtĭˑlˑᵊˑtᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˑf) Feindlichkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Feindschaft *f* (to, against gegen); an act of ~ eine feindselige Handlung; to open ~ies die Feindseligkeiten eröffnen. — *Syn.* s. animosity. [secht *n.* — 2. Heerschau *f.*]

hosting ⚔ † (hŏˑßtĭnᵍ) *s.* 1. Treffen *n*, Ge-

hostler (hŏˑßˑlᵊʳ, bisw. a. hŏˑßˑ~) [mlt. *hostella'rius*] *s.* 1. Stall-, Haus-knecht *m* (in einem Wirtshause). — 2. † Gastwirt *m.* — 3. 🚂 *Am.* Arbeiter, der für die Lokomotive zu sorgen hat, wenn der Führer sie verlassen. [Stallmagd *f.*]

hostleress ✎ (hŏˑßˑlᵊˑnᵊˑß, bisw. a. hŏˑßˑ~) *s.*

hostless † (hŏˑßtˑlᵊˑß) *a.* ungastlich.

hostry † (hŏˑßtrᵉ, *CT.D.* hŏˑßˑtrᵉ) *s.* 1. Gast-, Wirts-, Wohn-haus *n.* — 2. Pferdestall *m.* [Amt *n* eines Wirts.]

hostship ✎ (hōˑßtˑschĭp) *s.* Stellung *f* od.

hot[1] (hŏt) [m/e. *hot(e)*, *hoot*; dtsch heiß] *a.* □ 1. heiß ⅊. — 2. F von Speisen: warm, heiß; ⅊. — 3. *fig.* hitzig, heftig, ungestüm, zornig; eifrig, erpicht (on, upon, ✎ about auf [*acc.*]); ⅊. — 4. beißend, stechend; scharf, stark (Geschmack), gewürzt, gepfeffert; ⅊. — 5. P verliebt, wollüstig. — 6. trocken und poröˑs, Flüssigkeiten schnell auffangend. — 7. *fig.* durch steten Gebrauch erhitzt, in fortwährender Benutzung. — Vgl. ~[2] bis [4].

Zu ~ 1: I am ~ mir ist heiß; F L. is becoming too ~ for him das Pflaster von L. wird ihm zu heiß, er kann sich nicht mehr in L. halten; to blow ~ and cold s. blow[2] 1 ⅊; F he'll get it ~ and strong er wird tüchtig gescholten, durchgeprügelt werden; to make a place too ~ for a p. (od. too ~ to hold a p.) j-m die Hölle heiß machen; j-m Unannehmlichkeiten bereiten; boiling ~ siedend heiß; red ~ rotglühend; white ~ weißglühend; ~ brandy Cognac *m* mit heißem Wasser; ~ cockles *pl.* s. cockle[2] 1 ⅊; P *sl.* ~ coppers *pl.* s. copper[2] 3; *Am.* ~ corn unreifer, gekochter Mais; ⊙ ~ gilding Feuervergoldung *f*; ~ hearth Koch-ofen *m*; ~ rolls *pl.* warme Semmeln *f/pl.*; ~ shot glühende Kugel, Schuß *m* mit glühenden Kugeln; ~ tiger Warmbier *n* mit Sherry (*Oxf.*); we had a ~ time yesterday gestern haben wir uns gehörig amüsiert, gestern ging es hoch her; *fig.* to be in ~ water in Aufregung sn; in Verlegenheit sein; to get into ~ water with a p.: a) in Streit geraten mit j-m, b) sich e-n Verweis zuziehen von j-m; *prvb.* strike the iron while it is ~ man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist; ~ love is soon cold das Feuer der Liebe läßt schnell nach.

Zu hot[1] 2: all ~ (and floury)! ganz heiß (und mehlig)! (Ruf der Leute, die auf den Straßen gebratene Kartoffeln verkaufen; auch substantivisch: tho all ~ der Brat-ofen dieser Leute); ~ and ~ (von Speisen) direkt vom Feuer kommend, heiß aufgetragen (s. a. ~-and-~); F ~ dinner warmes Essen.

Zu ~ 3: F ~ and heavy: a) wütend und streng, b) sehr tüchtig; F to be ~ upon a th.: a) etwas hitzig verfolgen, b) über etwas zornig sein; there is ~ work there da geht es heiß her; in ~ haste in ungestümer Eile.

Zu ~ 4: ~ tobacco starker Tabak; *provcN.* ~ waters *pl.* Spirituo'sen *pl.*

hot[2] *provc.* (hŏt) *s.* (Trage-)Korb *m* für Tung, Schiefer ꝛc. — Vgl. ~[1], [3] u. [4].

hot[3] † (hŏt) *pret.* von to hight[2].

hot[4] † (hŏt) *p.p.* von to hit[1].

hot-air (hŏˑtˑăᵉʳ) *s.* heiße Luft, erhitzte Gebläseluft; ⊙: ~ engine Heißluftmaschine *f*; ~ heating-apparatus Luftheizvorrichtung.

hot-and-hot (hŏˑtˑ-ănd-hŏˑt) *s.* ganz heiß aufgetragene Speise.

hot-bath (hŏˑtˑbăth) *s.* 1. warmes Bad, Dampfbad *n.* — 2. Badestube *f.*

hotbed (hŏˑtˑbĕd) *s.* 1. *hort.* Mistbeet *n.* — 2. *fig.* Pflanz-, Treib-stätte *f*; a ~ of vice eine Brutstätte des Lasters. — 3. ⊙ Kühlbett *n* für rotglühende Schienen.

hot-blast ⊙ (hŏˑtˑblaßt) *s.*, *metall.* heiße Gebläseluft, heißer Wind; ~ apparatus, ~ oven, ~ stove Warmwind-Appara't *m*; ~ furnace mit heißem Wind betriebener Hoch-ofen; ~ pig-iron mit heißem Wind erblasenes Roh-eisen.

hot-blooded (hŏˑtˑblŏd-ᵊd) *a.* heißblütig, leidenschaftlich, hitzig; verliebt.

hot-brain † (hŏˑtˑbrāēn) *s.* Hitzkopf *m.*

hot-brained (hŏˑtˑbrāēnd) *a.* hitzköpfig, leidenschaftlich, ungestüm.

hotch *provc.* u. schott. (hŏtsch) ①c. **I** *v/a.* 1. schütteln; bsd. *agr.* zl.-gebroschene Erbsen und Bohnen durch Schütteln von einander trennen. — 2. Vieh treiben. — **II** *v/n.* 3. herumspringen. — 4. sich unruhig bewegen.

hot-chisel ⊙ (hŏˑtˑtschĭsˑᵊl) *s.* Schmiede: Schrotmeißel *m*, Setz-eisen *n.*

hotchpot (hŏˑtschˑpŏt) *s.* 1. † Mischmasch *m.* — 2. jur.: Vereinigung mehrerer Güter, um sie gleichmäßig an die Erben zu verteilen.

hotchpotch (~pŏtsch) *s.* 1. schott.: Suppe *f* aus Fleisch und dem verschiedensten Gemüse. — 2. Mischmasch *m.*

hot-closet ⑥ ⊙ (hŏˑtˑklŏˑzˑᵊt) *s.* 1. Wärmofen *m.* — 2. Vorwärmer *m.* [l ⅊.]

hot-cockles ⑦ (hŏˑtˑkŏˑklˑs) *s/pl.* s. cockle[2]

hote † (hōt) *pret.* u. *p.p.* von to hight[2].

hotel (hᵊˑtĕˑl) [fr.] *s.* 1. Gasthof *m*, Hote'l *n*; private ~ Familienpension *f*, Kost- u. Wohn-haus *n* (vgl. auch family 6 ⅊). — 2. Hotel *n* (Palast eines hochgestellten Mannes in Frankreich). — 3. F Gefängnis *n.*

hotel-car 🚂 *Am.* (hᵊˑtĕˑl-kăᵉʳ) *s.* Hote'l-, Restaurations-wagen *m.*

hotel-keeper (~kĭ-pᵉʳ) *s.* (Gasthof-)Wirt *m.*

hoten † (hōtn) *p.p.* von to hight[2].

hot-flue ⊙ (hŏˑtˑflĭ(j)ū) *s.* (Dampf-)Trockenstube *f* für gedruckte Zeuge ꝛc.

hotfoot F (hŏˑtˑfūt) *adv.* in größter Eile.

hothead ⑥ (hŏˑtˑhĕd) *s.* Hitzkopf *m.*

hot-headed (~hĕd-ᵊd) *a.* hitzköpfig, hitzig, ungestüm; ~ness (~nᵊß) *s.* Ungestüm *n.*

hothouse (~hăūß) *s.* 1. *hort.* Warm-, Treibhaus *n*; ♀ ~ plant Treibhauspflanze *f* (a. *fig.*). — 2. ⊙ Trockenraum *m.* — 3. † Badestube *f*, Schwitzbad *n.* — 4. † Borde'll *n.*

hot-livered ✎ (hŏˑtˑlĭwˑᵊʳd) *a.* reizbar.

hot-mouthed (hŏˑtˑmăūdhd) *a.* 1. hartmäulig. — 2. *fig.* unlenksam, halsstarrig.

hotness (hŏˑtˑnᵊß) *s.* 1. Hitze *f.* — 2. *fig.* Hitze *f*, Wut *f*, Brunst *f*, Ungestüm *n.*

hot-plut † (hŏʳt-pläʳlut) *s.* Art süßes Warmbier *n* (als Neujahrsgetränk).
hot-plate ⊙ (~-plet) *s.* Gas-ofen *m* z. Löten.
hot-pot (hŏʳt-pŏt) *s.* 1. Kochkunst: Art Hammelragout mit Kartoffelschnitten. — 2. *provc.* Warmbier *n*; Glühwein *m*.
hot-press ⊙ (hŏʳt-prĕß) **I** *s.* Heißpresse *f*. — **II** *v/a.* ①c. heiß pressen, um Glanz zu geben; Tuch delatieren; Papier satinieren.
hot-saw ⊙ (hŏʳt-sä) *s.*, *metall.* Kreissäge *f* für glühendes Stangen-eisen.
hot-shoots † (hŏʳt-schūtß) *s/pl.* Heizkugeln *f/pl.* (aus Kohlengrus, Lehm und Urin geformt).
hot-short ⊙ (~-schŏʳt) *a.*, *metall.* rotbrüchig.
hot-shot (hŏʳt-schŏt) *s.* 1. glühende Kugel (s. hot¹ 1 ↯); ⊙ ~ furnace Kugel-Glühofen *m*. — 2. *provc.* Tropf *m*, unüberlegter Mensch.
hotskull ⚒ (hŏʳt-skŭll) *s.* Hitzkopf *m*.
hot-spirited (hŏʳt-spiʳ-ᵉt-ᵉd) *a.* hitzig, heftig.
hotspur (hŏʳt-spŏʳ) **I** *s.* 1. Hitzkopf *m*, Heißsporn *m*. — 2. ♀ † Art Früh-erbse *f*. — **II** † *a.* 3. hitzig, ungestüm.
hotspurred † (~spŏʳd) *a.* hitzköpfig, aufbrausend. [heißblütig.
hot-tempered (hŏʳt-tĕm-pᵉʳd) *a.* heftig,
Hottentot (hŏʳtn-tŏt) *s.* 1. Hottentott(in). — 2. Hottentottensprache *f*. — 3. P h~ im Osten v. Lo.: Fremder, bsd. aus dem Westend, in einem öffentl. Lokale (*BM.*). — 4. ♀ ~ cherry kapscher Kirschbaum (*Cassi'ne mauroce'nia*; auch die rote Beerenfrucht desselben).
Hottentotic (hŏtn-tŏʳt-ll) *a.* hottentottisch.
Hottentotism (hŏʳtn-tŏt-ism) *s.* hottentottisches Wesen. [= elephant's-foot.
Hottentot's-bread ♀ (hŏʳtn-tŏtß-brĕd) *s.*
Hottentot's-head ♀ (~-hĕd) *s.* palmfarnartige Pflanze (*Stange'ria parado'xa*).
Hottentot's-tea ♀ (~-tī) *s.* Immorte'llenblume *f* (*Helichry'sum*).
hottering *provc.* (hŏʳt-ᵗᵉ-rinᵉ) *a.* wütend.
hottonia ♁ ♀ (hŏ-tōʳ-nᵉ-a) *s.* Wasserfeder *f*.
hot-wall (hŏʳt-wäl) *s.*, *hort.* Mauer *f* mit Kanälen für warme Luft.
hot-water ⊙ (hŏʳt-wä-ᵗᵉʳ) *a.* Heißwasser-...; ~ bottle Wärmflasche *f*; ~ frame Naßspinnmaschine *f*; ~ heating Heißwasserheizung *f*; *mach.* ~ pump Warmwasserpumpe *f*; *mach.* ~ well = hot-well (s. a. hot water unter hot¹ 1 ↯).
hot-well ⊙ (hŏʳt-wĕl) *s.*, *mach.* Ausgußkasten *m* der Luftpumpe; heißer Brunnen.
houbara (hū-bäʳ-ra) *s.*, *orn.* Huba'ra *m*, Kragentrappe *f* (*Eupodo'tis undula'ta*).
houdah Ost.-J. (hauʳ-da) *s.* = howdah.
houdie *provc.* (hauʳ-dᵉ) *s.* = howdie.
houdou *Am.* (hūʳ-dū) = hoodoo.
houff schott. (hauf) *s.* u. *v.* = howff.
Hough¹ (hŏf) *npr.* (Prsn.).
hough² (hŏf) *s.* u. *v.* = hock¹.
hough³ † (hŏk) **I** *s.* Breitbeil *n*; Hacke *f*, Haue *f*. — **II** *v/a.* mit dem Breitbeil ꝛc. bearbeiten; behacken.
Hougham (hŏʳf-ᵗᵉm) *npr.* (Ortsname).
hougher (hŏʳf-ᵗᵉʳ) *s.* = hocker¹.
houghite (hŏʳf-äit) [Mineraloge Franklin B. Hough] *s.*, *min.* Houghi't *m*.
houghmagandie schott. (hŏch-mᵃ-gäʳn-dᵉ) *s.*, *sl.* Hurerei *f*. [*npr.* (St. in *Dur.*).
Houghton-le-Spring (hŏʳ-tᵉn-lᵉ-spring) ⊙
hougnette ⊙ (hᵘ-gĕʳt) [fr.] *s.*, *sculp.* Breit-
houk schott. (hauk) *v.* = howk. [eisen *n*.
houlet † (hauʳ-lᵉt) *s.*, *orn.* Eule *f* (= owlet).
hoult † (hōlt) *s.* Gehölz *n*.
hounce *provc.* (haunß) *s.* Verzierung *f* am Pferde-Kummet.
hound (haund) [m/e. *hound*, *hund*] **I** *s.* 1. *hunt.* Jagdhund *m*, Hetzhund *m*; ↯. — 2. *fig.* Hund *m* (Schimpfwort). — 3. *ichth.* = houndfish. — 4. *orn.* Eiscente *f* (*Hare'lda glacia'lis*). — 5. ⊙ Strebe *f*, Wange *f*, Verstärkungsteil *m* der Deichsel u. des Langwagens. — 6. ⚓ ~s *pl.* of the mast Backen *f/pl.* des Mastes; ~s *pl.* of a topmast Hummer *m* e-r Stenge. — 7. *Am.* (Negersprache) = mongrel (a. ~ dog). — **II** *v/a.* ①a. 8. jagen; die Hunde hetzen (on auf). — 9. nachspüren (*dat.*). — 10. *sl.* to ~ out aufhetzen.
Zu hound 1 *hunt.*: to follow the ~s jagen; pack of ~s Meute *f*; hare and ~s s. hare¹ 1 ↯; to press on (the) ~s unter die Hunde fahren (von zu hastigen Reitern); to ride to ~s sich dicht hinter den Hunden halten. [wood 1.
hound-berry ♀ (haundᵈ-bĕr-ᵉ) *s.* = dog-
hound-bitch (~-bitsch) *s.* Jagdhündin *f*.
hounder ⚒ (haunʳn-dᵉʳ) *s.*, *hunt.* j. der mit Hunden jagt; Hetzer *m*.
houndfish ⓑ (haundᵈ-fisch) *s.*, *ichth.*: a) = dogfish; b) (a. smooth ~) Hundshai *m* (*Ga'leus canis*); c) = bluefish.
hounding ⚒ (haunʳn-dinᵉ) *s.* 1. Jagen *n* mit Hunden. — 2. ⚓ = hound 6.
hound-plate ⊙ (haunʳnd-plĕt) *s.* Wangenplatte *f* am Wagen. [dogwood 1.
hound's-berry ♀ (haunʳndᵈ-bĕr-ᵉ) *s.* =]
Houndsditch (haundᵈ-ditsch) *npr.* (Judengasse des Londoner East-end).
hound-shark (haunʳnd-schäʳk) *s.* = houndfish b. [dog's-tongue.
hound's-tongue ♀ (haundᵈ-tŏnᵉ) *s.* =]
hound's-tree ♀ (~-trī) *s.* = dogwood 1.
Hounslow (haunʳnᵈ-lō) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
houp † (hūp) **I** *v/n.* 1. = whoop. — **II** *s.* 2. *orn.* = hoopoe. — 3. = hope⁴.
hour (auᵉʳ; *Hom.* our) [lt. *hora*] *s.* 1. Stunde *f* ↯. — 2. Todesstunde *f* (= ~ of death). — 3. Zeit *f*, Uhr *f*; ↯. — 4. *Cath.eccl.* ~s *pl.*: a) canonical ~s s. canonical I ↯; b) Stundengebete *n/pl.*, Horen *f/pl.*; c) book of ~s Gebetbuch *n*. — 5. Wegstunde *f*; three ~s from L. drei Stunden von L. — 6. *myth.* Hours *pl.* Horen *f/pl.* (Göttinnen der Jahreszeiten).
Zu ~ 1: † in a good ~ zur glücklichen Stunde; eight-~ bill Gesetzentwurf *m* über die achtstündige Arbeitszeit gewisser Handwerker; † to wish a good ~ eine glückliche Niederkunft wünschen; to keep good (bad) ~s früh (spät) nach Hause kommen, zeitig (spät) schlafen gehen; it's past the ~ die Zeit, die Stunde ist vorbei; F *Am.* an ~ by sun eine Stunde vor Sonnen-untergang; within an ~, an ~ hence in e-r Stunde; by the ~ nach der Zeit (Droschkenfahrt ꝛc.); for ~s (together) stundenlang; an ~ and a half anderthalb Stunden; a quarter of an ~ eine Viertelstunde; *Cath.eccl.*: a) forty ~s *pl.* 40-stündige Ausstellung des Sakraments, b) ~s *pl.* of prayer = canonical ~s (s. canonical I ↯), c) little ~s *pl.* Gebetstunden *f/pl.* der Prime, Terz, Sexte u. None, d) three ~s, three ~s' service, three ~s' agony Gottesdienst *m* von 12—3 Uhr nachmittags am Karfreitage; leisure (oder spare) ~ Neben-, Muße-stunde *f*; small ~s *pl.* (of the morning) frühe Morgenstunden *f/pl.*; to cry the ~s die Stunden abrufen; it strikes the ~, the half-~ es schlägt voll, halb; F what an ~ to come! wie ungelegen er (sie) kommt!
Zu ~ 3: what's the ~? was ist die Uhr?; at what ~? um wieviel Uhr?, um welche Zeit?; at an early ~ früh, frühzeitig; ~s *pl.* of work, working ~s *pl.* Arbeitszeit *f*.
hour-angle (auʳr-änᵉgl) *s.*, *ast.* Stunden-[winkel *m*.
~-bell (auᵉʳ-bĕl) *s.* Stundenglocke *f*.
~-circle (~-ßŏʳkl) *s.*, *ast.* Stundenkreis *m*.
~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*, Sanduhr *f*. [der Uhr.
~-hand (~-händ) *s.* Stundenzeiger *m* an
houri (hūʳ- od. hauʳ-rᵉ) [ar.] *s.* H(o)uri *f* (ewig junge Schöne im Mohammeds Paradies).
hour-line (auᵉʳ-läin) *s.* Stundenlinie *f* einer Sonnenuhr. [fortwährend.
hourly (~lᵉ) *a.* und *adv.* stündlich, häufig,
hour-plate (~-plĕt) *s.* Uhr-, Sonnenuhrscheibe *f*, Zifferblatt *n*.
hour-poluter (~-pŏln-tᵉʳ) *s.* = hour-hand.
hour-rule *Am.* (auᵉʳ-nūl) *s.* Gesetz, wonach jeder Redner im Kongreß nur eine Stunde sprechen darf. [einer Uhr.
hour-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* Stundenrad *n*,
housage ♁ † (hauʳ-ᵗᵉdᵍ) *s.* Lager-geld *n*,
housal ⚒ (hauʳ-ᵗᵉl) *a.* häuslich. [miete *f*.
house¹ [m/e. *hous*, *hus*] **I** (hauß) *s.* (*pl.* ~s, hauʳ-ᵗᵉf) 1. Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*, Wohnsitz *m*, (Stamm-) Schloß *n*; ↯. — 2. Wohnstube *f* (bsd. auf dem Lande). — 3. Haus *n*, Haushalt(ung *f*) *m*, Tisch *m* (Art zu leben im Hause); ↯. — 4. *fig.* Haus *n*, Geschlecht *n*, Familie *f*, Stamm *m*; the ~ of Hanover das hannöverische Königshaus; ~ of Israel Haus *n* J'srael. — 5. ⚒ Gasthaus *n*, Hote'l *n*. — 6. *parl.* Haus *n*, Abgeordnetenhaus *n*, Kammer *f*, Parlame'nt *n*; ↯. — 7. *univ.* Kolle'gium *n*. — 8. *thea.* Schauspielhaus *n*, Theater *n*; Zuhörer *m/pl.*; ↯. — 9. ♁ Haus *n*, Handelshaus *n*, Firma *f*; ↯. — 10. Feld *n* auf dem Schachbrett. — 11. ⊙ ~s *pl.* Bleikammern *f/pl.* in Schwefelsäure-Fabriken. — 12. ⊙ *carp.* Zapfenloch *n*. — 13. *astrol.* (Himmels-) Haus *n* (zwölfter Teil des Himmels). — 14. P the H~ (auch the big ~) Arbeitshaus *n* (für workhouse). — 15. P City Lo.: Börse *f*. — 16. *int.* ~! hallo!, ist niemand da? — **II** (hauß) *v/a.* ①b. 17. in e-m Hause, e-r Wohnung unterbringen; unter Dach und Fach, in Sicherheit bringen, einfahren; einbringen, verwahren. — 18. *provc.* und *Am.* verbergen. — 19. ⊙ *carp.* einzapfen. — 20. ⚓: a) bergen, an einem sicheren Orte unterbringen; b) to ~ the top-gallant masts die Bramstengen streichen (ohne sie an Deck zu geben und ohne das Bramgut abzustreifen); c) ~d gun seefest gezurrtes Geschütz; gun ~d fore and aft längsschiffs gezurrtes Geschütz. — 21. ⚒ beherbergen. — 22. † einsargen. — **III** (hauß) *v/n.* ①b. 23. hausen, wohnen. — 24. *astrol.* sich in einem der Himmelshäuser befinden. — Vgl. ~².
Zu ~ 1: A. mit Attribut: convenient ~ Abtritt *m*; country ~ Landhaus *n*; detached ~ s. detached; great ~ siehe great 1 ↯; F *Am.* little ~ Abtritt *m*; pigeon ~ Taubenhaus *n*; public ~ Gasthaus *n*; Kneipe *f*; religious ~ Ordenshaus *n*, Kloster *n*; town ~ Stadthaus *n* (Haus in der Stadt); *Am.* the White H~ das weiße Haus (Palast des Präsidenten zu Washington); ~ of accommodation Absteigequartier *n*; ~ of call s. call² 13 ↯; H~ of Convocation s. convocation 4 b; ~ of correction Besserungsanstalt *f*; Zuchthaus *n*; ~ of death (od. mourning) Trauerhaus *n*; ~ of detention (*sl.* of distinction) s. detention 4; ~ of easement Abtritt *m*, Retirade *f*; *bibl.* ~ of feasting Trinkhaus *n*; ~ of God, ~ of the Lord, ~ of prayer, ~ of worship Haus des Herrn, Gotteshaus *n*, Kirche *f*, Tempel *m*; ~ of ill fame Hurenhaus *n*; ~ of industry Arbeitshaus *n* (für freiwillige Arbeiter); † ~ of office: a) Nebengebäude *n*, b) Speisekammer *f*, c) Abtritt *m*; ~ of pleasure Lusthaus *n*; ~ of refuge (of reformation) Rettungshaus *n* (Besserungsanstalt); *sl.* ~ of resort Borde'll *n*; ~ of much resort viel besuchtes Haus; F † ~ out of windows Zustand *m* der Verwirrung; ⚒ *provc.* ~ of water nasser Sumpf.

☞ **B.** mit Verben ꝛc.: F to eat a p. out of ~ and home j-n bettel-arm essen; to keep the ~ das Haus hüten; F as safe as ~s ganz sicher, gewiß; P *Am.* like a ~ on fire schnell wie der Wind; ✕ *co.* the ~ that Jack built Arre'stlokal *n*; P *sl.* a ~ to let Witwe *f*; to have neither ~ nor home weder Dach noch Fach h.; to raise the ~ das ganze Haus in Aufruhr bringen, Lärm machen.

Zu **house**[1] **3:** to keep ~ e-n eigenen Haushalt führen; his sister keeps ~ for him seine Schwester führt ihm die Wirtschaft; to keep a good ~ ein gutes Haus (e-n guten Tisch) führen; to keep open ~ ein offenes Haus halten; to set one's ~ in order sein Haus bestellen.

Zu ~ **6** (mst *parl.*): schott. jur.: inner (outer) ~ höhere (niedere) Abteilung des Court of Sessions; Lower H~, H~ of Commons s. commons 3; H~ of Delegates s. delegate[1] 3; H~ of Keys Unterhaus *n*, Parlament *n* der Insel Man; H~ of Lords, H~ of Peers, Upper H~ Haus *n* der Lords, Herrenhaus *n*, Oberhaus *n*; H~ of Parliament Parlament *n*; *Am.* H~ of Representatives (od. Assembly) Repräsentantenhaus *n*, Kongre'ß *m*; call of the H~ Namensaufruf *m*; to be in the H~ od. to be a member of the H~ e-n Sitz im Hause (Parlamente) haben; to be in possession of the H~ das Wort haben; to constitute (od. form) a H~ ein verfassungsmäßiges Haus bilden; to make a H~ die nötige Anzahl Mitglieder zs.-haben; there is a H~ es ist Parlamentssitzung.

Zu ~ **8:** *thea.* to bring down the ~ das Publikum zum Beifall hinreißen; full (od. overflowing) ~ gefülltes Haus; ~ full! ausverkauft!

Zu ~ **9** ❀: commercial ~ Handelshaus *n*; a good ~ ein solides, gutes Haus.

house[2] (hauß) [fr. *housse*] **I** *s.* **1.** † Decke *f*; Pferdedecke *f*; chm.: ~ of mail Panzer *m* eines Schlacht-rosses. — **2.** *prov.* Decke *f* e-s Kinderbettes. — **II** *v/a.* ①b. **3.** bedecken, mit einer Decke versehen (a. *fig.*).

house-*agent* (hau'ß-ē-dǫ^s^nt) *s.* Häuseragent, der die Verwaltung, den Verkauf, die Vermietung ꝛc. von Häusern übernimmt.

~-ball (~-bâl) *s.* Art Ballspiel, wobei der von e-m Spieler gegen ein Haus ꝛc. geworfene Ball beim Zurückspringen von e-m andern getroffen w. muß.

~-bell (~-bĕl) *s.* Haus(thür)glocke *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Hausboot *n* (bedecktes, bewohnbares Boot).

~-bote (~-bōt) *s.* jur.: Holzgerechtigkeit *f*.

~-bread (~-brĕd) *s.* hausbacken Brot.

~-breaker ⑤ (~-brē-t^s^r) *s.* Einbrecher *m*.

~-breaking ⑤ (~-brē'-tĭn^g^) **I** *a.* einbrechend. — **II** *s.* Einbruch *m*.

~-bug (hau'ß-bŭg) *s.*, *ent.* = bug[2] 2.

~-car 🚃 (hau'ß-kär) *s.* bedeckter Güterwagen.

~-carl † (~-kärl) *s.* Leibwächter *m*.

~-carpenter (~-kär-p^s^n-t^s^r) *s.* Bautischler *m*.

~-clock (~-klŏk) *s.* Haus-uhr *f*.

~-committee *Am.* (~-k^s^mit-^e^) *s.* Komitee, das für die inneren Angelegenheiten eines Klubs sorgt.

~-cricket (~-krĭk-^s^t) *s.*, *ent.* Heimchen *n* (*Gryllus dome'sticus*).

~-decorator (~-dĕ'k-^s^-rē-t^s^r) *s.* j. der Hausarbeiten besorgt (Tapezier); Stubenmaler *m*.

~-dog (hau'ß-dŏg) *s.*, *zo.* Haushund *m*.

~-dove (~-dŏw) *s.* **1.** *orn.* Haustaube *f*. — **2.** † *fig.* Stubenhocker *m*.

~-duty (~-djū-t^e^) *s.* **1.** Haus-, Gebäudesteuer *f*. — **2.** zu Hause zu verrichtende Arbeit oder Pflicht.

~-engine ⚙ (~-ĕn-dǫ^s^n) *s.* feststehende, nicht transportable Dampfmaschine.

house-factor schott. (hau'ß-făk-t^s^r) *s.* = house-agent.

house-farmer P (hau'ß-fär-m^s^r) *s.*, *sl.* Vermieter *m* von schlechten Wohnungen an arme Leute zu hohen Preisen.

housefather ✎ (hau'ß-fä-dh^s^r) *s.* Familienvater *m*, Hausherr *m*.

house-*finch* *Am.* (hau'ß-flŭsch) *s.*, *orn.* [= burion.]

~-flag ⚓ (~-flăg) *s.* Firmenflagge *f*.

~-flannel (~-flăn-^s^l) *s.* Wischlappen *m* zum Auftrocknen des Fußbodens.

~-fly (~-flaĭ) *s.*, *ent.* Stubenfliege *f* (*Musca dome'stica*).

houseful (hau'ß-fül) *s.* Hausvoll *n*; a ~ of people ein Hausvoll Leute.

househead † (hau'ß-hĕd) *s.* = housetop.

household (hau'ß-hōld) **I** *s.* **1.** Haushalt *m*, Haushaltung *f*, Haus *n*, Familie *f*; ☨. — **2.** Dienerschaft *f*. — **3.** Hofstaat *m*, Hofhaltung *f*; ☨. — **4.** ❀ ~s *pl.* beste Sorte Weizenmehl. — **II** *a.* **5.** Haus-...; häuslich, zum Hause gehörig; Alltags-...; ☨.

Zu ~ **1:** rule of the ~ Hausordnung.

Zu ~ **3:** the king's (queen's) ~ königlicher Hofstaat; (Clerk) Controller of the H~ s. controller 1 ☨; Treasurer of the H~ Hofschatzmeister; H~ Brigade =~ troops; ~ regiment Garderegiment *n*; ~ troops *pl.* Gardetruppen *f/pl.* der Königin (je 2 Regimenter Kavallerie [1. u. 2. Life-Guards u. Royal Horse-Guards] u. 3 Regimenter Infanterie [the Grenadier, Coldstream, and Scots Fusilier Guards]).

Zu ~ **5:** ~ affairs *pl.* häusliche Geschäfte, Wirtschaftsangelegenheiten *f/pl.*; ~ badge Bedienten-abzeichen *n* in vornehmen Häusern; ~ bread gewöhnliches Bäckerbrot; ~ coat Familienwappen *n* (*SH.R.II.3,1,24*); ~ days *pl.* Opfertage *m/pl.* d. engl. Könige (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Allerheiligen); ~ domestics (oder servants) *pl.* Hausgesinde *n*; ~ drudge Frau, die sich für ihre Familie abplackt; auch schwer arbeitendes Dienstmädchen; ~ edition Familien-ausgabe *f*; ~ expenses *pl.* Haushaltungskosten *pl.*; book of ~ expenses Wirtschaftsbuch *n*; ~ flour Mehl *n* für die Wirtschaft; ~ furniture Mobi'lien *pl.*, Hausgerät *n*; ~ gods *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl.*; ~ government Hausregiment *n*; ~ linen = house-linen; ~ medicine (od. remedy) Hausmittel *n*; ~ peace Hausfriede *m*; ~ rancour Familienhaß *m*; ~ sprite Hauskobold *m*; F ~ stuff = ~ furniture; ~ suffrage (od. franchise) Wahlrecht *n* eines Hausstandbesitzers; ~ utensils *pl.* Wirtschaftsgeräte *n/pl.*; ~ words *pl.* Alltagsworte *n/pl.*; *H~ Words* Familienblatt, von *Dl.* gegründet.

householder (hau'ß-hōl-d^s^r) **1.** Haushaltungsvorstand *m*, Familienhaupt *n*, Hausherr *m*; ~ schedules *pl.* Formulare *n/pl.* zur Eintragung der Hausgenossen bei Zählungen. — **2.** Angesessene(r); compound ~ s. compound[2] 1 ☨. — **3.** good ~ j. der einem (reichen) Haushalt angehört, reicher Eltern Kind (*SH.II.IV,a,4,2,16*).

householding (~dĭn^g^) *s.* Haushalten *n*.

householdry † (~dr^e^) *s.* Hausgerät *n* (= household furniture).

house-hunting F (~-hŏ'n-tĭn^g^) *s.* Wohnungssuche *f*; to go ~ e-e Wohnung suchen.

housekeep F *Am.* (hau'ß-kīp) *v/n.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* housekept) e-n Haushalt führen.

housekeeper (hau'ß-kī-p^s^r) *s.* **1.** Hausvater *m*, -herr *m*, -mutter *f*. — **2.** Hausmeister *m*, -halter *m*, -hälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — **3.** † j. der ein offenes Haus hält. — **4.** ✎ Stubenhocker *m*. — **5.** † Haushund *m*.

housekeeping (hau'ß-kī'-pĭn^g^) **I** *a.* **1.** häuslich, das Haus, die Haushaltung betreffend; ~ book Haushaltungsbuch *n*; ~ money Wirtschaftsgeld *n*. — **II** *s.* **2.** Haushaltung *f*; to go to ~ eine Haushaltung anfangen. — **3.** ✎ Vorräte *m/pl.*, Lebensmittel *n/pl.* — **4.** † Gastfreundschaft *f*.

house-knacker P (hau'ß-năk-^e^r) *s.* = house-farmer.

housel † (hau'-^s^l) [a/e.] **I** *s.* **1.** *eccl.* heiliges Abendmahl. — **II** *v/a.* **2.** *eccl.* das A. austeilen an. — **3.** für e-e Reise vorrichten.

house-lamb (hau'ß-lăm) *s.*, *zo.* Hauslamm.

housel-box † (hau'-^s^l-bŏkß) *s.*, *eccl.* = eucharistial.

houseleek ❦ (hau'ß-lĭk) *s.* Hauslauch *m* (*Sempervi'vum tecto'rum*).

houseleek-tree ❦ (~-trī) *s.* baum-artiger Hauslauch.

houseless (hau'ß-l^s^ß) *a.* ohne Haus, ohne Wohnung, obdachlos; ~ness (~-n^s^ß) *s.* Obdachlosigkeit *f*.

houselet ✎ (~l^s^t) *s.* Häuschen *n*.

house-line ⚓ (hau'ß-laĭn) *s.* Hüfing *m*, Hussing *m* (Art dünne Leine).

house-linen (hau'ß-lĭn-^s^n) *s.* Weißzeug *n*, Wäsche *f*.

houseling[1] † (hau'-^s^-lĭn^g^) *a.*, *eccl.* **1.** Abendmahls-...; ~ bell Abendmahlsglocke *f*; ~ people Kommunika'nten *pl.* — **2.** eins der 7 Sakramente betreffend; ~ fire heiliges Feuer bei Hochzeiten. — Vgl. ~[2].

houseling[2] *prov.* (hau'ß-lĭn^g^) *s.* ohne Muttermilch groß gezogenes Tier.

houseling-cloth fast † (hau'-^s^-lĭn^g^-klŏth) *s.*, *eccl.* Alta'rdecke *f*.

house-lot (hau'ß-lŏt) *s.* Baustelle *f*.

housemaid (~mād) *s.* Hausmädchen *n*, Magd *f*; upper ~, under ~ erstes, zweites Hausmädchen; ~'s gloves *pl.* starke Lederhandschuhe *m/pl.* (zum Scheuern des Kaminsimses); *med.* ~'s knee Knie-entzündung *f*.

house-martin (~-mär-t^e^n) *s.*, *orn.* = house-swallow.

house-master (~-maß-t^s^r) *s.* **1.** ✎ Familienhaupt *n*, Hausherr *m*. — **2.** Schule: Lehrer, der die Aufsicht über die im Hause wohnenden Schüler hat.

housemate (~mēt) *s.* Hausgenoß *m*.

housemonger ✎ (~mŏn^g^-g^e^r) *s.* Häuserhändler *m*.

housemother *Am.* (~mŏdh-^s^r) *s.* Hausmutter *f*.

housen † od. *prov.* (hau^s^n) *pl.* v. house[1].

house-*painter* (hau'ß-pēn-t^s^r) *s.* Anstreicher *m*, Stubenmaler *m*.

~-painting (~-pē'n-tĭn^g^) *s.* Anstreichen *n*.

~-physician (hau'ß-f^s^-zĭsch-^s^n) *s.* Anstaltsarzt *m*, im Krankenhaus wohnender Arzt.

~-pigeon (~-pĭdǫ-^s^n) *s.*, *orn.* Haustaube *f*.

~-place *prov.* (~-plēß) *s.* Wohnstube *f* auf dem Lande.

~-proud *prov.* (~-praud) *a.* haushälterisch; stolz auf s-e Haushaltung.

~-raiser *Am.* (~-rē-^s^r) *s.* Haus-erbauer *m*.

~-raising *Am.* (~-rē'-zĭn^g^) *s.* gemeinsames Aufrichten e-s Hauses mit Hilfe der Nachbarn.

~-rent (hau'ß-rĕnt) *s.* Haus-zins *m*, -miete *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Hausraum *m*, Gelaß *n* in e-m Hause; Logis *n* im Hotel; to give a p. ~ j-n in sein Haus aufnehmen.

~-rule (~-rūl) *s.* Hausordnung *f*.

~-shrew (~-shrū) *s.*, *zo.* Haus-Spitzmaus *f* (*Crocidu'ra ara'nea*).

~-snail (~-^s^nēl) *s.*, *zo.* Hausschnecke *f*.

~-snake (~-^s^nāk) *s.*, *zo.* = chain-snake.

~-sparrow (~-^s^pă'R-ō) *s.*, *orn.* Haus-Sperling *m* (*Passer dome'sticus*).

~-spider (hau'ß-^s^pă'-d^e^r) *s.*, *ent.* Hausspinne *f* (*Tegena'ria dome'stica*).

housestead *prov.* (~^s^tĕd) = house-place.

house-*steward* (~^s^tjū-^e^rd) *s.* Leiter *m* od. Verwalter *m* e-s vornehmen Haushalts, Klubhauses ꝛc.

~-stove (~^s^tōw) *s.* Luftheizungs-Vorrichtung *f*.

~-stuff *Am.* (~^s^tŏf) *s.* Hausgerät *n*.

~-surgeon (~-^s^ŏ'-dǫ^s^n) *s.* Anstalts-Wundarzt *m* in einem Krankenhause.

house-swallow (hau̇ˢ-ß-swŏ'l-ō) *s., orn.* Hausschwalbe *f* (*Chelidon u'rbica*).
house-tax (hau̇ˢ-tăkß) *s.* Haus-, Gebäudesteuer *f.*
housetop (~tŏp) *s.* (Giebel-)Dach *n*; to be at the ~ aufgebracht sein, F aus dem Häuschen sein. [Einzugsschmaus geben.]
housewarm ✎ (~wā'm) *v/a.* ①a. ţ-m e-n)
housewarming (hau̇ˢ-ß-wā'-mĭn[g]) *s.* Einzugsschmaus *m* (beim Beziehen e-s neuen Hauses).
housewife (hau̇ˢ-ß-wāf, hŏˢ'ţ-ĭf, hŏˢ'ţ-wĭf) **I** *s.* (*pl.* ~ves, hau̇ˢ-ß-wāwţ od. hŏˢ'ţ-ĭwţ) 1. Hausfrau *f*, Hausherrin *f*, Wirtin *f*; bsd. der gute ~ die brave Hausfrau. — 2. Haushälterin *f*, Wirtschafterin *f*. — 3. (mst hŏˢ'ţ-ĭţ) Näh-kasten *m*, -tasche *f*, -beutel *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. sparsam verwalten.
housewifely (hau̇ˢ-ß-wāf-ţ[ᵉ]) **I** *a.* 1. zu e-r Hausfrau gehörig. — 2. im Hauswesen erfahren. — 3. dem Hauswesen entlehnt. — **II** *adv.* 4. häuslich, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam.
housewifery (hau̇ˢ-ß-wāf-nᵉ, hŏˢ'ţ-ĭf-nᵉ od. hŏˢ'ţ-wĭf-nᵉ) *s.* 1. Amt *n* od. Geschäft *n* einer Hausfrau. — 2. Haus-haltung *f*, -wesen *n*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Häuslichkeit *f*. [housewifery.]
housewifeskep schott. (hŏˢ'ţ-ĭf-ßkĕp) *s.* =
housewive ✎ (hau̇ˢ-ß-wāw) *v/a.* ①b. = housewife.
housewright † (~rāt) *s.* Baumeister *m*.
housing[1] (hau̇ˢ'-ĭn[g]) [house[1]] *s.* 1. Bergung *f*, Beherbergung *f*. — 2. Obdach *n*, Wohnung *f*, Herberge *f*; the ~ of the poor die Frage der Armenwohnungen. — 3. *arch.* Nische *f* für e-e Statue. — 4. ❀: a) Transportkosten *pl.* der Güter nach dem Packhof; b) Lagerung *f*; c) Lagergeld *n*. — 5. ⚓ Hüsing *m*, Hussing *m*: a) der Teil des Mastes, der sich unter Deck befindet; b) = house-line. — 6. ⊙ *carp.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*. — 7. ⊙ Ziegelei: Krummwerden *n* der Mauersteine beim Brennen. — 8. ⊙: a) Achseneinschnitt *m*; b) Achsbüchse *f*. — 9. † Baulichkeiten *f/pl.* — Vgl. ~[2].
housing[2] (~) [house[2]] *s.* 1. meist ~s *pl.* Satteldecke *f*, Schabracke *f*. — 2. Kummetdeckel *m*; Rückenleder *n*. — 3. Überzug *m*; ~ of a coach Kutschenfutter *n*. — 4. Unterrock *m* eines Frauenzimmers. — Vgl. ~[1].
housing-*bearer* ⊙ (hau̇ˢ'-ĭnᵍ-bā-Rᵉʳ) *s.* Walzengerüst-Ständer *m*.
~-box ⊙ (~-bŏkß) *s., mach.* Achsbüchse *f*.
~-bracket ⊙ (~-brăk-ţ) *s.* Frosch *m* an der
~-cloth (~-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*. [Rad-achse.]
~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Walzengerüst *n*.
~-post ⊙ (~-pōßt) *s.* = housing-bearer.
housling † (hau̇ˢ'-ĭn[g]) *a.* = houseling[1].
houss †, **~e** † (hau̇ß) *s.* u. *v/a.* = house[2].
Houston (hū'-ßtᵉn, *WB.* hjū'-ßtᵉn, schott. hau̇'-ßtᵉn) *npr.* (Orts- u. Prsn.).
housty *provc.* (hau̇ˢ'-ßtᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉţ) wunder, böser Hals, Halsweh *n*.
hout schott. (hūt) *s., v.* u. *int.* = hoot.
houtling (hau̇ˢ'-tĭnᵍ) *s., ichth.* Schnäpel *m* (*Corego'nus oxyrhy'nchus*).
houtou (hau̇ˢ'-tau) *s., orn.* gemeiner Mo(t)mo't (*Rhampha'stus momo'ta*).
hout-tout schott. (hū'-tū'-t) *int.* = hoot.
houve † (hau̇w) *s.* = hood[2].
Houyhnhnm (*WB.* hū-ĭ'nm und hū'-ĭnm, *CT.D.* hau̇'-ĭnm u. hū'-ĭnm) *s.* vernünftiges, tugendhaftes Wesen in der Gestalt eines Pferdes (SWIFT, *Gulliver's Travels*).
Hova[1] (hō'-wa) **I** *s.* (*pl.* ~s u. ~) Hova *m* (Angehöriger d. herrschenden Volksstammes in Madaga'skar). — **II** *a.* zu den Hovas gehörig.
hova[2] (hō'-wa) *s., zo.* Art Maulwurf *m* (Madaga'skar; *Oryzory'ctes hova*).
hove[1] (hōw) *pret.* und ✎ *p.p.* v. to heave.
hove[2] schott. (~) ①b. **I** *v/a.* 1. = heave. — 2. aufblasen, anschwellen. — **II** *v/n.* 3. in die Höhe steigen, sich erheben. — 4. anschwellen. — 5. † harren, zögern.
hove[3] † (hōw) *v.* = behoove.
hove[4] (hōw) *s., vet.* = hoove[2].
hove[5] ♀ (hōw) *s.* = ground-ivy.
hove-down ⚓ (~-dau̇n) *a., sl.* bettlägerig.
hovel (hŏˢ'w-ᵊl) **I** (*CT.D.* auch hŏˢ'w-ᵊl) *s.* 1. (Vieh-)Schuppen *m*. — 2. (elende) Hütte, armselige Wohnung. — 3. † Bedachung *f*, Nische *f* einer Statue. — 4. ⊙ kegelförmiger Backsteinbau für Porzellan- u. Glas-öfen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. in einem Schuppen unterbringen, mit e-r elenden Wohnung versehen; bergen. — 6. ⊙ Schornsteine mit einer Kappe versehen.
hovel-*house* † (hŏˢ'w-ᵊl-hau̇ß), **~-housing** † (hŏˢ'w-ᵊl-hau̇ˢ'-ĭn[g]) *s.* = hovel 3.
hovel(l)er ⚓ (hŏˢ'w-ᵊ-lᵉʳ) *s.* 1. Berger *m* (Schiffer, der Passagiere 2c. gestrandeter Schiffe in Sicherheit bringt). — 2. Küstenfahrzeug *n*.
hovel(l)ing (hŏˢ'w-ᵊ-lĭn[g]) *s.* 1. Anbringen *n* einer Schornsteinkappe. — 2. Schornstein *m* mit einer Kappe.
hoven[1] † (hōwn) *p.p.* von to heave.
hoven[2] (hōwn, *WB.* hūwn) *a.* = hooven.
hover (hŏˢ'w-ᵊʳ oder hŏˢ'w-ᵊʳ) **I** *v/n.* ①a. 1. to ~ over schweben, hangen über. — 2. verweilen, zögern. — 3. to ~ about umschweben, umkreisen. — 4. sich (zögernd od. aufmerksam) hin und her bewegen; ⚓ to ~ on the coast an der Küste umherkreuzen. — **II** *v/a.* ①a. 5. schützen, bedecken mit den Flügeln. — **III** *s.* 6. to be on the ~ over schweben über. — 7. † der durch das Überhangen e-r Sache gebildete Unterschlupf, Schutz *m*, Obdach *n*.
hoverer (~ᵊ-Rᵉʳ) *s.* 1. Schwebende(r, s). — 2. Wärm-apparat *m* für Küchlein.
hover-ground (hŏˢ'w-ᵊʳ-gau̇nd) *s., agr.* leichter, lockerer Boden.
hover-hawk *provc.* (~-hăk) *s., orn.* Turmfalk *m* (*Falco tinnu'nculus*). [schwebend.]
hoveringly (hŏˢ'w- od. hŏˢ'w-ᵊ-rĭnᵍ-lᵉ) *adv.*
hoverly † (~ᵊʳ-lᵉ) *adv.* vorübergehend.
Hovey (hŏˢ'w-ᵉ) *npr.* (Prsn.).
how[1] (hau̇) [m/e. *howe, hou*; a/e. *hū*] **I** *adv.* u. *cj.* 1. fragend: wie?, auf welche Weise?; ↯. — 2. warum? — 3. ausrufend und relativ: (mit *a.* u. *adv.*) was für ein; wie?; ↯. — 4. wie?, wie teuer?, zu welchem Preise?; ↯. — 5. F = what? — 6. fast †: ~ that, P as ~ = that. — **II** *s.* 7. Wie *n*.

Zu ~ 1: ~ are you?, ~ do you do?, ~ d'ye do?, *Am.* ~ have you?, F ~ goes it? wie geht es (Ihnen)?; F ~ comes it? wie kommt es?; ~ came he there? wie kam er dahin?; ~ come you (od. ~ do you come) to say that? wie kommen Sie dazu, das zu sagen?; F he is ~-came-you-so er ist schwer betrunken; *Am.* ~ come (hŏˢ'ţ-ĭm)? wie kam es?; ~ much? wie viel?; ~ many? wie viele?; ~ now? nun?, was soll das?; any ~ auf irgend eine Weise; he knows ~ to ride er versteht zu reiten; F ~ and about = about; ~, when, and where? ein Pländerspiel wie unser wie, wo und warum?

Zu ~ 3: ~ large a room was für ein großes Zimmer; ~ many soever wie viele auch immer; ~ often soever wie oft auch; I know ~ far it is ich weiß, wie weit es ist.

Zu ~ 4: ~ do you sell your potatoes? wie (teuer) verkaufen Sie Ihre Kartoffeln?; ~ is wheat going now? wie steht der Weizen jetzt im Preise?

how[2] † od. *provc.* (hau̇) *s.* Hügel *m*.
how[3] (hau̇) [hole[1]] **I** *a.* 1. *provc.* u. schott.: hohl, tief gelegen. — **II** *s.* 2. † u. schott.: Thal *n*, Schlucht *f*. — 3. ⚓ † Schiffsraum *m*.
howadji (hau̇-ăˢ'd-Qᵉ) [ar.] *s.* im Orient: Kaufmann *m*; (bsd. europäisch.) reicher Mann.
Howard (hau̇'-ᵊʳd) *npr.* (männl. Vorn. und Prsn.); Henry ~ engl. Dichter (1516–47); [s. a. belt[2] 11 u. Carlisle.
howbe † (hau̇'-bĭ) *adv.* = howbeit.
howbeit ✎ (hau̇-bĭ'-ĭt) [how be it] **I** *adv.* wie dem auch sei, indessen, dennoch, nichtsdestoweniger; ~ that um alles dessen willen. — **II** *cj., bibl.* wenngleich.
howda(h) Ost.-J. (hau̇'-da) *s.* mst zelt-artig bedeckter Sitz auf dem Rücken eines Elefanten.
howdee (hau̇'-dᵉ) = howdy[1].
howdie *provc.* (~) *s.* Heb-amme *f*.
howdy[1] F (mst *Am.*) (~) [abgk. aus how do you (do)] **I** *int.* wie geht es? — **II** *s.* Gruß *m*.
howdy[2] *provc.* (~) *s.* = howdie.
howdy-do F (hau̇'-dᵉ-dū') *s.* 1. Gruß *m*. — 2. plötzliche Verlegenheit; a pretty ~! F eine schöne Geschichte! [do.]
how-d'ye-do F (hau̇'-dĭᵉ-dū') *s.* = howdy-
Howe (hau) *npr.* (Prsn.; [s. a. black 1 ↯).
howel ⊙ (hau̇'-ᵊl) **I** *s.* 1. *carp.* Deißel *m*, Zimmerbeil *m*. — 2. Böttch.: Glatt-, Schlichthobel *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. (glatt) hobeln.
Howell (hau̇'-ᵊl) *npr.* (Prsn.).
Howells (hau̇'-ᵊlſ) *npr.* (Prsn.); William Dean ~ amerikan. Schriftsteller (geb. 1837).
Howes (hau̇ſ) *npr.* (Prsn.).
however (hau̇-ĕ'w-ᵊʳ) **I** *adv.* 1. wie auch (immer), wenn auch noch so; ~ good wie gut auch immer; ~ it (may) be wie es auch sein möge. — 2. † auf jeden Fall, jedenfalls. — **II** *cj.* 3. jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.
howff schott. (hau̇f) **I** *s.* häufig besuchter Ort, Wirtshaus *n*. — **II** *v/n.* ①a. häufig e-n bestimmten Ort aufsuchen. [Weise?]
howgates † (hau̇'-gĕtß) *adv.* auf welche
Howitt (hau̇'-ĭt) *npr.*: William and Mary ~ schriftstellerndes Ehepaar des 19. Jahrhunderts.
howitz ✕ † (hau̇'-ĭtß) *s.* = howitzer.
howitzer ✕ (hau̇'-ĭt-ßᵉʳ) *s.* Haubitze *f*; ~ shell Haubitzgranate *f*.
howk schott. (hau̇k) ①a. **I** *v/a.* aus-graben, -höhlen. — **II** *v/n.* graben.
howker ⚓ † (hau̇'-kᵉʳ) *s.* = hooker[2].
howl (hau̇l) [m/e. *howlen, houlen*; dtsch hulen, heulen] **I** *v/n.* ①a. 1. heulen. — 2. wehklagen (at, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. heulen (a. to ~ out). — **III** *s.* 4. Geheul *n* (a. *fig.*).
howler (hau̇'-lᵉʳ) *s.* 1. Heuler(in). — 2. *zo.* Brüll-affe *m* (*Myce'tes*). — 3. Sport-*sl.* to go a ~ schwer verlieren.
howlet (hau̇'-lᵉţ) *s., orn.* = owlet.
howling (hau̇'-lĭnᵍ) *a.* 1. heulend; *zo.* ~ monkey = howler 2. — 2. mit (Tier-) Geheul erfüllt; ~ wilderness öde, entsetzliche Wüste. — 3. F fürchterlich, kolossa'l, groß; ~ cad infamer Lump; Knote(n) *m*.
howm schott. (hau̇m) = holm[1].
howry *provc.* (hau̇'-rᵉ) *a.* schmutzig.
howso † (hau̇'-ßō) *adv.* = howsoever.
howsoever (hau̇'-ßᵉ-ĕ'w-ᵊʳ) *adv.* u. *cj.* 1. wie, wie sehr auch immer. — 2. jedoch, indessen.
howsom(d)ever ++ *provc.* (hau̇'-ßŏm-(d)ĕ'w-ᵊʳ) *adv.* u. *cj.* = howsoever.
howsoon † (hau̇'-ßūn) *cj.* sobald als.
hox † (hŏßß) *s.* u. *v.* = hock[1].
hoxter F (hŏ'ßß-tᵉʳ) *s., cant* innere Seitentasche. [day.]
Hox-Tuesday † (hŏ'ßß-tjū̇ˢ-dᵉ) *s.* = hock-
hoy[1] (hŏĭ) *s.* 1. ⚓ Art Lichterschiff *n*. — 2. *provc.N.* einspänniger Karren.
hoy[2] (hŏĭ) **I** *int.* hoi!, holla! — **II** schott. *v/a.* ①a. antreiben. — Vgl. ~[1].
hoyday ⓔ (hŏĭ'-dē) *int.* = heyday[1].
hoyden (hŏĭdn) *s., a.* u. *v.* = hoiden.
Hoyle (hŏĭl) *npr.* (Prsn.); Edmund ~ Schriftsteller über Whistspiel (1672–1769); that is not according to ~ das ist gegen alle Regel.
hoyman ⚓ (hŏĭ'-măn) *s.* (*pl.* ~en, ~men) Lichterschiffer *m*.

H.P. *abbr.* = horse-power; half-pay; **h.p.** *abbr.* = half-pay. [high priest.]
H-piece ⚙ (ē'tſch-pīß) *s.* = aitch-piece.
Hr. oder **hr.** *abbr.* = hour.
H.R. *abbr.* = House of Representatives; home-ruler; Highland Railway.
H.R.A. *abbr.* = Honorary Royal Academician. [(od. Emperor).]
H.R.E. *abbr.* = Holy Roman Empire
H.R.H. *abbr.* = His(Her)Royal Highness.
H.R.I.P. *abbr.* = *hic requiescit in pace* [lt.] (hier ruht in Frieden).
H.S. *abbr.* = *hic situs* [lt.] (hier ruht).
H.S.H. *abbr.* = His (Her) Serene Highness.
H.S.S. *abbr.* = *Histo'riæ Societa'tis Sō'cius* [lt.] (Mitglied der historischen Gesellschaft).
huanaca, ~**co** (hwä-nä'-ka, ~ko) = guanaco.
huano † (hwä'-no) *s.* = guano.
hub (höb) [hob²] *s.* 1. Klumpen *m*, Haufen *m*. — 2. *Am.* Unebenheit *f*, Höcker *m* auf e-m Wege. — 3. *provc.* Heuhaufen *m*; Rasenstück *n*. — 4. Hemmklotz *m* für ein Rad. — 5. *mint.* Patrize *f*. — 6. ⚙ Schraubenschneide *f*, Schneidkluppe *f*. — 7. ⚙ Verbindungsstück *n* zweier Röhren. — 8. ⚙ Knopffabr.: Gegenpunzen *m*. — 9. Nabe *f*, Radnabe *f*; *fig.* ~ of the universe Mittelpunkt *m* der Welt; *co.*, *fig.* the Hub bsd. Bezeichnung für Boston (*U.S.*). — 10. Ziel *n* beim Wurfscheibenwerfen. — 11. ⚒ Waffengriff *m*. — 12. F *co.* Gatte *m* (= husband); my dear old ~ mein liebes Männchen.
hubara (hū'-bä'-ra) *s.*, *orn.* = houbara.
hubbaboo (hö'b-ä-bū') *s.* = hubbubboo.
hub-band ⚙ (hö'b-bänd) *s.* Achsband *n*.
hubble F (hö'b-e) *s.*, *co.* = hub 12.
Hubbite *Am.* (hö'b-äit) [s. hub 9] *s.*, *co.* Bewohner(in) von Boston.
hubble (höbl) [hub] *s.* 1. *Am.*: a) Klumpen *m*; b) Höcker *m* auf dem Wege oder Eise. — 2. schott.: Wirrwarr *m*.
hubble-bubble (hö'bl-böbl) *s.* 1. P Gemurmel *n*, Durcheinander *n*, Wirrwarr *m*. — 2. Ost-J.: Tabakspfeife, in welcher der Rauch durch eine mit Wasser gefüllte Kokosnuß geht.
hubbleshow *prov.* (hö'bl-schō) *s.* Wirrwarr *m*, Verwirrung *f*, Tumu'lt *m*.
hubble-shubble † (hö'bl-schöbl) *s.* = hubbleshow. [holperig (v. Wegen, Eis).]
hubbly *Am.* (hö'b-le) [hubble] *a.* höckerig,
hub-borer ⚙ (hö'b-bō-re) *s.* Nabenbohrer.
hubbub P (hö'b-böb) *s.* 1. Lärm *m*, Tumu'lt *m*, Geschrei *n*. — 2. † Art lärmendes Indianerspiel. — 3. *Am.*, *cant* Magenschmerz *m*.
hubbubboo (hö'b-ß-bū') *s.* Getöse, Geheul *n*.
hubby¹ *Am.* (hö'b-e) *a.* = hubbly.
hubby² F (~) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßſ) = hub 12.
Hubert (hjū'-bßrt) *npr.* Hubert(us) *m* (Mn.).
Hubshee (hö'b-schī) [ar.] *s.* 1. Äthio'pier *m*, Neger *m*. — 2. h~ Art oftind. Pony *m* mit kurzem krausen Haar. [für den afrikan. Handel.]
huccatoon ❀ (höt-ä-tū'n) *s.* Art Kattun *m*
huch (hūt), **huchen** (*WB.* hū'-kßn, *CT.D.* hö'ſ-ßn), **hucho** (hjū'-kō) *s.* = huck¹.
huck¹ (höt) *s.*, *ichth.* Huch *m*, Donaulachs *m* (*Salmo hucho*). — Vgl. ~² u. ³.
huck² † (~) *v/n.* feilschen, dingen.
huck³ *provc.* (~) *s.* 1. = hook². — 2. = husk¹ 1 bis 5. — 3. derber Schlag. — 4. Hüfte *f* (= hip). — 5. ❀ = huckaback.
huckaback ❀ (hö'ſ-ä-bät) *s.* grobes Damastgewebe, Drell *m*; ~ towel Drellhandtuch *n*.
huckberry ♀ (hö'ſ-bēr-e) *s.* = hackberry.
huckle-buckle schott. (hö'ſ-ß-hö'ſ-e) *s.* hockendes Herabrutschen (von einem Hügel).
huckle (hökl) *s.* 1. Hüfte *f*. — 2. Buckel *m*.
hucklebacked ⓑ (hö'kl-bäkt) *a.* buckelig.
huckleberry ♀ (hö'kl-bēr-e) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßſ) Art Heidelbeere *f* (*Gaylussa'cia*).
hucklebone (~bōn) *s.* 1. † = hip-bone. — 2. Knöchel *m* am Fuß. — 3. ~**s** *pl.* Knöchel *m/pl.* zu einem Kinderspiel.
huckler † (hö'ſ-ßr) *s.* Art Tanz.
huck-muck *provc.* (hö'ſ-möt) *s.* Zwerg *m*.
huck-shouldered (hö'ſ-schōl-dßrd) *a.* = hucklebacked.
huckster (hö'ſ-ßtßr) **I** *s.* 1. Höker *m*. — 2. *Am.* Groß-Fischhändler *m*. — 3. gemeiner Kerl; P to be in ~'s hand in des Teufels Klauen sein. — **II** *v/n.* ①a. 4. hökern. — **III** ⚒ *v/a.* ①a. 5. aushökern.
hucksterage † (hö'ſ-ßtß-nßdG) *s.* Hökerei *f*.
hucksterer (hö'ſ-ßtß-nßr) *s.* = huckster.
huckst(e)ress (hö'ſ-ßtn-ßß, ~ßtß-nßß) *s.* Hökerin *f*, Hökerweib *n*.
hud *provc.* (höd) *s.* Nußschale *f*. [*Yorksh.*).]
Huddersfield (hö'd-ßſ-fild) *npr.* (engl. St.,
huddle (hödl) [m/e. *hudelen*; dtsch hudeln] **I** *v/a.* ①b. 1. unordentlich durch-ea. werfen; zs.-drängen (a. to ~ together). — 2. nachlässig od. eilig machen, hudeln (a. to ~ up, over, together). — 3. to ~ on Kleidungsstück eilig überwerfen, anziehen. — 4. *provc.* umarmen. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich ohne Ordnung drängen ⚸. — 6. *univ.* versäumte Studien in oberflächlicher Weise durchnehmen (*Camb.*). — **III** *s.* 7. Wirrwarr *m*; verworrene Masse; wirrer, lärmender Haufe(n); ~ upon ~ alle(s) auf e-m Haufen. — 8. Unordnung *f*, Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*; all in a ~ alles durcheinander. — 9. † alte gebrechliche Person. — 10. † *provc.* Liste *f*. — **IV** † *a.* u. *adv.* 11. unordentlich, verworren.
Zu ~ 5: to ~ along dahinströmen, sich vorwärts drängen; to ~ together sich zusammendrängen; they ~d up in the corner sie verkrochen sich in die Ecke.
huddle-duddle † (hö'dl-dödl) *s.* gebrechliche Person.
huddler (hö'd-lßr) *s.* 1. Hudler(in), Sudler(in), Stümper(in). — 2. j. der Verwirrung anrichtet. [Pferde in Neu-England).]
huddup (höd-ßp) *int.* hüh!, jüh! (Anruf für)
hudge-mudge *provcN.* (hö'dG-möt'dG) *s.* u. *a.* = hugger-mugger.
Hudibras (hjū'-dß-bräß) *npr.*, *id.* (Held des gleichnamigen satirischen Gedichtes v. Butler, 1663).
Hudibrastic (hjū-dß-bräß'-tik) **I** *a.* hudibrastisch, satirisch; knüttelversartig. — **II** *s.* Vers *m* nach Art des Gedichtes Hudibras.
Hudson (hö'd-ßßn) *npr.* 1. Prsn.; bsd. Henry ~ engl. Seefahrer († 1611). — 2. Ortsn.; bsd. Grfsch. von New Jersey (*U.S.*). — 3. ~ (River) Fluß Nord-Amerika's. — 4. ~'s Bay Hudsonbai *f*.
Hudsonian ♁ (höd-ßō'-nßn) *a.* des Hudson, der Hudsonbai. [Hudsoni't *m*.]
hudsonite ♁ (höd-ßß-näit) *s.*, *min.*
hue¹ (hjū; *Hom.* hew, Hugh) [a/e. *hiw*, *heow*] *s.* 1. † Form *f*, Gestalt *f*. — 2. Farbe *f*, Färbung *f*, Schattierung *f*; in the yellowish ~ ins Gelbliche fallend. — 3. ~**s** *pl.* Farbenspiel *n* (von Steinen). — *Syn.* j. colour. — Vgl. ~² u. ³.
hue² (~) [fr. *huée*] *s.* 1. Schrei *m*, Geschrei *n*, nur noch gbr. in: ~ and cry: a) jur.: das mit Geschrei verbundene Verfolgen eines Verbrechers; to make ~ and cry after a p., to raise a ~ and cry against a p. j-n mit Geschrei verfolgen, e-n Steckbrief hinter j-n erlassen; b) großes Geschrei. — 2. Hue and Cry Spitzname der Londoner *Police Gazette* für Steckbriefe ꝛc. — Vgl. ~¹ u. ³.
hue³ *cant* (~) *v/a.* ①b. durchprügeln.
hued (hjūd) *a.* gefärbt; namentlich in Zssgn: golden-~ goldfarben.
huel ⚒ *provcCornw.* (hjū'-ßl) *s.* Bergwerk *n*, Grube, Zeche *f*; ~-stean Zinn-erzgrube *f*.
hueless (hjū'-lßß) *a.* farblos.
huer (hjū'-ßr) [hue²] *s.* Fischerei: Heringsspäher *m* (der die Heringszüge avisiert).
huey † (hjū'-e) *s.*, *cant* Stadt *f*; Dorf *n*.
huff (höf) [dtsch hauchen] **I** *v/n.* ①a. 1. † blasen, wehen. — 2. *provc.* aufgehen (Teig; bisw. to ~ up). — 3. sich aufblähen, toben (at); schnauben, poltern (a. to ~ and puff). — **II** *v/a.* ①a. 4. schwellen, blähen, aufblasen; ⚸. — 5. grob od. trotzig behandeln, grob anfahren. — 6. Damenspiel: to ~ a man einen Stein pusten, blasen, fortnehmen (weil der Gegner nicht geschlagen hat); I ~ you ich nehme Dir e-n Stein. — **III** *s.* 7. plötzliches Auffahren, Aufbrausen *n*, Ungestüm *m*; ⚸. — 8. ⚒ Prahlen *n*, Aufschneiden *n*; ⚸. — 9. ⚒ Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 10. *cant* Spaß *m*, Streich *m*. — 11. P to stand the ~ für die Zeche stehen. — 12. (Damenspiel) Blasen *n* eines Steines, weil der Gegner nicht geschlagen hat. — 13. *provc.* starkes Bier. — 14. *provc.* leichte Pastetenkruste. — 15. *provc.* Hautkruste *f*. — **IV** *a.* 16. zornig, auf-, an-fahrend.
Zu huff 4: to be ~ed with aufgebracht sein über; easily ~ed leicht übelnehmend.
Zu ~ 7: to be in a ~ aufgebracht sein, toben, schnauben; to give a p. a ~ j-n grob anfahren; to take (a) ~ at a th. et. übelnehmen, sich beleidigt fühlen.
Zu ~ 8: P to be upon a ~ about a th. mit etwas prahlen, aufschneiden.
huff-cap (hö'ſ-läp) **I** *s.* 1. *provc.* Prahler *m*; Polterer *m*. — 2. *cant* starkes Bier. — **II** † *a.* 3. prahlend. — 4. stark (Getränke).
huffer (hö'ſ-ßr) *s.* 1. Polterer *m*; Prahler *m*. — 2. Damenspiel: j. der dem Gegner e-n Stein bläst.
huffily (hö'ſ-ß-le) *adv.* zu huffy.
huffiness (hö'ſ-ß-nßß) *s.* = huffishness.
huffish (hö'ſ-isch) *a.* □ prahlend, trotzig, vermessen; ~ness (~-nßß) *s.* Prahlerei *f*; Anmaßung *f*; Aufgeblasenheit *f*.
huffle *provc.* (höfl) **I** *v/n.* ①b. sich ändern, schwanken; unstet od. rauh wehen. — **II** *v/a.* ①b. rauh machen, runzeln. — **III** *s.* Fest *n*, Lustbarkeit *f*. [frieren *n* des Leders.]
huffling ⚙ (hö'ſ-lin⁹) *s.* Pressen *n*, Gau-
huff-puffed † (hö'ſ-pöft) *a.* aufgebläht.
huff-snuff † (~-ßnöf) *s.* Prahlhans *m*; Streithahn *m*.
huffy (hö'ſ-e) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. = huffish. — 2. *provc.* aufgegangen (Brot).
hufty † (hö'ſ-te) *s.* Prahlhans *m*, Renommi'st *m*. [risches Wesen.]
hufty-tufty † (hö'ſ-tö-töſ'-te) *s.* prahle-
hug (höG) [ndtsch *hucken* hocken] **I** † *v/n.* 1. zusammenkauern; eng zusammen-sein, -triechen (with mit). — **II** *v/a.* ①e. 2. F umarmen, umfassen, in die Arme schließen; ⚔ † to ~ brown Bess j. Bess. — 3. fassen, festhalten (beim Ringen). — 4. liebkosen, hätscheln, hegen. — 5. to ~ oneself sich schmeicheln, sich wohlgefallen, sich Glück wünschen; to ~ oneself with an idea sich in einer Idee gefallen. — 6. to ~ oneself in bed sich vor Frost im Bett zs.-kauern. — 7. (bsd. ⚓) dicht hinfahren an; ⚓ to ~ the land sich dicht unter Land halten; ⚓ to ~ the wind möglichst beim Winde steuern. — 8. *provcN.* schwer tragen. — **III** *s.* 9. feste Umarmung, Umfassung *f*; to give a p. a bear's ~ j-n unzart od. täppisch umarmen. — 10. Cornish ~ j. Cornish¹ 1 ⚸.
huge (hjūdG) [a/f. *ahuge*, *ahoge* hoch] **I** *a.* □ (f. ~**ly**) sehr groß, kolossa'l, ungeheuer, unermeßlich; *Am.* ehm.: ~ paws *pl.* Spitzname für New Yorker Handwerker, die zu den Loco-focos, einer entschieden demokratischen Partei, gehörten. — **II** † *s.* große Masse. — **III** † *adv.* = hugely. — *Syn.* j. big¹. [gemein, sehr.]
hugely (hjū'-dG-le) *adv.* ungeheuer, un-
hugeness (~-nßß) *s.* ungeheure Größe.
hugeous † (hjū'-dGßß) *a.* □ = huge.
hugger¹ (hö'g-ßr) [hug] *s.* Umarmende(r), Fassende(r). — Vgl. ~².
hugger² † (hö'g-ßr) **I** *v/n.* im Hinterhalte liegen, auflauern. — **II** *v/a.* verbergen.

hugger-mugger F (hŏˡg-ᵉʳ-mŏˡg-ᵉʳ) **I** *s.* 1. Heimlichkeit *f*; in ~: a) insgeheim, verstohlenerweise; b) Unordentlich, schmutzig; knauserig; to be at ~ with Heimlichkeiten haben mit. — 2. P Knauser *m*. — **II** *a.* 3. heimlich. — 4. P unordentlich, armselig, verächtlich. — **III** *v/n.* ①a. 5. heimlich thun. — **IV** *v/a.* ①a. 6. geheimhalten.

Huggin † (hŏˡg-in) *npr.*, *dim.* v. Hugh¹.

Huggins (~inˢ) *npr.* (Prsn.); William ~ engl. Astronom (geb. 1824).

huggle † (hŏgl) *v/a.* umarmen. [(Bn.).]

Hugh¹ (hjū; *Hom.* hew, hue) *npr.* Hugo *m*]

hugh² (hjū) *int.* hu(i)!, ho!, ha!, pah!

Hughes (hjūſ) *npr.* (Prsn.); John ~ engl. Dichter (1677–1720); Thomas ~ Schriftsteller u. Gründer des christl. Sozialismus (geb. 1823); David Edwin ~ Erfinder des Typendrucktelegraphen (~ apparatus), geb. 1831.

Hugo (hjūʳ-go) *npr.* = Hugh¹.

Huguenot (hjūʳ-gᵉ-nŏt) *s.* Hugeno'tte *m*, Hugeno'ttin *f*, Kalvini'st(in).

Huguenotism (~izm) *s.*, *rel.* Kalvinismus *m*.

Hugulerian ⌂ (hjū-gᵉ-lʸʳ-rᵉᵃn) [Huguier, fr. Arzt (1804–1873)] *a.* des Huguier.

hugy † (hjūʳ-bŏᵍᵉ) *a.* = hugo.

hula-*bird* (hwlʸʳ-a-, *WB.* hūʳ-ja-bŏᵈ), **~-starling** (~-ſtäʳ-linᵍ) *s.*, *orn.* Art neuseeländischer Star (*Hetera'locha acutiro'stris*).

hulsher † (hwlʸʳ-ſchᵉʳ) *s.* u. *v.* = usher.

hukah (hūʳ-ka) *s.* = hookah.

huke † (hjūk) **I** *s.* ehm.: Art Mantel *m*, Überwurf *m*. — **II** *v/a.* mit e-m M. bedecken.

hukeem Ost-I. (hᵘ-kīʳm) *s.* eingeborener Arzt.

hulan ⚔ (hjūʳ-lᵉn) *s.* Ula'n *m*.

hulch † (hŏl(t)ſch) **I** *s.* 1. Höcker *m*, Buckel *m*. — 2. Schnitte *f*. — **II** *a.* 3. gekrümmt.

hulchbacked ✎ (hŏʳ(t)ſch-bäkt) *a.* buckelig.

hulchy † (hŏʳl-(t)ſchᵉ) *a.* = humpy¹.

Hulda(h) (hŭʳl-da) *npr.* Hulda *f* (Bn.).

huldee ❦ Ost-I. (hŏʳl-dī) *s.* lange Ku'rkume (*Cu'rcuma longa*).

hulk¹ (hŭlk) [m/e. *hulke*] *s.* 1. ⚓ † (schweres) Schiff. — 2. ⚓ = hull³ 1; sheer ~ Hulk *m* (*f*) mit Mastenkran. — 3. ⚓ the ~s *pl.* ehm.: alte, entmastete Schiffe, als Gefängnisse benutzt. — 4. Klumpen *m*; schwerfälliger Mensch, plumper Körper. — 5. † schwerer Fall. — 6. ❦ † = hull². — 7. † Hütte *f*. — 8. *prov.* Schweine-, Vieh-stall.

hulk² ❦ *prov.* (hŭlk) *s.* = holly¹. [*m.*]

hulk³ (~) **I** *v/a.* ①a. 1. ✎ ein Tier ausweiden, ausnehmen. — 2. ⚒ to ~ the lode die reichen u. milden Erze forthauen, und die armen u. festen stehen lassen (*Cornw.*). — **II** ⚒ *s.* 3. offene, alte Arbeit.

hulking F (hŭʳl-kinᵍ) *a.* plump, unbeholfen.

hulky (hŭʳl-kᵉ) *a.* 1. † massig. — 2. F *fig.* schwerfällig, plump. [in *Yorksh.*).]

Hull¹ (hŭl) *npr.* (Orts- und Prsn.; bsd. Stadt)

hull² (~) [m/e. *hule*, *hole* Schale, Hülle] **I** ❦ *s.* Hülse *f*, Hülle *f*, Schale *f*. — **II** *v/a.* ①a. schälen, enthülsen; ❦ ❦ ~ed barley (Gersten-)Graupen *f/pl.* (s. barley¹).

hull³ (~) [hole¹] **I** *s.* 1. ⚓ Schiffs-rumpf *m*, -körper *m*; Unterschiff *n*; ✝. — 2. P Leib *m*, Körper *m*; every timber in her ~ jedes Glied an ihrem Körper. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓ den Rumpf eines Schiffes mit e-r Kugel treffen, durchbohren. — **III** † *v/n.* 4. ⚓ ohne Segel auf dem Wasser treiben.

Zu ~ 1 ⚓: † a ~, at ~ = a-hull; to try a-~ vor Topp und Takel beilegen; ~ down: a) unter dem Horizo'nt; the ~ is down der Rumpf des Schiffes ist unter dem Horizont, ist nicht sichtbar; b) Sport. *sl.* keine Aussicht auf Gewinn.

hull⁴ *prov.* (~) *s.* = hulk¹ 8. [habend.]

hull⁵ ❦ † (~) *s.* = holly¹. [Wirrwarr *m*.]

hullabaloo (hŭl-ᵃ-bᵃ-lūʳ) *s.* Lärm *m*,

huller (hŭʳl-ᵉʳ) *s.* 1. Enthülser(in). — 2. ⊙ Enthülsungsmaschine *f*.

huller-gin ⊙ (hŭʳl-ᵉʳ-dĭn) *s.* Entkörnungsmaschine *f* für Baumwolle.

hullet *prov.* (hŭʳl-ᵉt) *s*, *orn.* Eule *f* (= owlet).

hull-gull (hŭʳl-gŭʳl) *s.* Kinder-Raketspiel, wobei man die in der Hand verborgene Anzahl Erbsen oder Bohnen raten muß.

hulling-machine ⊙ (hŭʳl-inᵍ-mᵃ-ſchīn) *s.* = huller 2.

hulling-mill ⊙ (~-mil) *s.* Graupenmühle *f*.

hullo (hᵘ-lōʳ) *int.* holla!

hullock ⚓ † (hŭʳl-ᵉk) *s.* kleiner, im Sturm losgemachter Teil eines Segels.

hully (hŭʳl-ᵉ) [hull²] **I** *a.* 1. hülsig, schalig. — **II** † *s.* 2. Aalreuse *f*. — 3. durchlöcherter Kasten, um Krebse im Wasser zu halten.

Hulme (hūm) *npr.* (Orts- u. Prsn.).

hulolst (hjūʳ-lᵒ-ſŭst) *s.*, *phls.* = hyloist.

☞ **hulothe*ism***, **~ist** = hylothoism, &c.

Hulsean (hŭʳl-ſᵒᵃn) [John Hulso, engl. Geistlicher (1708–1790)] *a.* des Hulse, den von H. gestifteten Lehrstuhl betreffend.

hulst ❦ (hŏlſt) *s.* = holly¹.

hulver ❦ *prov.* (hŭʳl-wᵉʳ) *s.* = holly¹.

hum (hŭm) [tautauchahmend] **I** *s.* 1. Summen *n*, Gesumme *n*, Gebrumme *n*, Gemurmel *n*; *med.* venous ~ Venengeräusch *n*. — 2. Beifallsgemurmel *n*. — 3. Hm *n* (dumpfer Laut beim Stocken der Rede); ~s and haws *pl.* Hm's und Ha's *pl.*, Stocken *n* (in der Rede). — 4. Schwindel *m* (= humbug) ✝. — 5. † Art starkes Getränk (aus Bier, Alkohol). — 6. P *sl.* ~s *pl.* Kirchenbesuche *m/pl.* — 7. P Gestank *m*. — **II** *v/a.* ①e. 8. ein Lied 2c. summen, brummen (auch to ~ over). — 9. † Beifall spenden (*dat.*). — 10. ✎ einen Kreisel brummen lassen. — 11. F j-n zum besten haben, anführen. — **III** *v/n.* ①e. 12. summen, brummen, sausen, murmeln; ✝. — 13. brummen, murren (at über [*acc.*]). — 14. ✎ (e-m Redner durch Brummen) Beifall spenden. — 15. hm sagen, stocken, zögern; to ~ and haw in der Rede nicht von der Stelle kommen. — 16. P stinken. — **IV** *int.* 17. hm!, hum!

Zu ~ 4 ✎: to set a ~ upon a p. j-n zum besten haben, j-m etwas aufbinden; it's all (a) ~ das ist Betrug, dummes Zeug, F das ist lauter Mumpitz.

Zu ~ 12: my head ~s mir brummt der Kopf; *Am.*, *sl.* to make things ~ et. tüchtig in Gang bringen, et. tüchtig.

Hum. *abbr.* = humble¹. [anfassen.]

human (hjū'-mᵃn) [lt. *huma'nus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. menschlich; Menschen-...; ✝. — 2. weltlich, profa'n; ~ knowledge Weltkenntnis *f*. — **II** F *Am.* oder *co.*, *s.* 3. Mensch *m*, menschliches Wesen.

Zu ~ 1: ~ being menschliches Wesen; ~ race, ~ species Menschengeschlecht *n*; ~ sign: a) *log.* allgemein anerkanntes Zeichen, b) *ast.* Sternbild *n* des Tierkreises, eine menschliche Figur darstellend (z. B. Wassermann); *prvb.* to err is ~ Irren ist menschlich.

humanate † (hjū'-mᵃ-nŭt) *a.*, *theol.* mit menschl. Natur bekleidet, Fleisch geworden.

***h*umane** (hjᵘ-mēʳ'n, † hjū'-mōn) [lt. *huma'nus*] *a.* □ 1. † = human. — 2. huma'n, menschenfreundlich, gutmütig, liebreich, leutselig; H.~ Society Gesellschaft zur Rettung im Wasser Verunglückter (Lo.); to have the H.~ Society's medal die Rettungsmedaille h. — 3. humani'stisch, philolo'gisch, gelehrt; ~ learning Humanio'ra *n/pl.*, Schulwissenschaften *f/pl.* — *Syn. benevolent* wohlwollend; *humane* menschenfreundlich, durch hilfreiche That Leiden 2c. abhelfend; *kind* milde, gütig; *merciful* barmherzig.

humaneness (hjᵘ-mēʳ'n-nᵉſ) *s.* = humanity.

human-heartedness (hjū'-mᵃn-hāʳ-tᵈ-nᵉſ) *s.* = humanity. [manity.]

humanhood ✎ (hjū'-mᵃn-hŭd) *s.* = hu-

humanics ⌂ (hjᵘ-mä'n-ĭkſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* vom Menschlichen.

humanform ✎ (~ᵃ-fōʳm) *a.* menschlich.

humanify ✎ (hjᵘ-mä'n-ᵃ-fäī) *v/a.* ①d. zum Menschen machen, *theol.* to be ~ied Mensch werden. [*f*.]

humanifying ✎ (~-inᵍ) *s.* Menschwerdung

humanisation ④ (hjū-mᵃ-nᵉ-ſēʳ-ſchᵉn) *s.* Humanisierung *f*, Vermenschlichung *f*, Sittigung *f*, Bildung *f*, Gesittung *f*.

humanise ④ (hjūʳ-mᵃ-näīſ) ①b. **I** *v/a.* 1. humanisieren, menschlich, mild oder gesittet m. — 2. Menschenliebe einflößen. — **II** *v/n.* 3. menschlich od. gesittet werden.

humaniser ④ (hjūʳ-mᵃ-näī-ſᵉʳ) *s.* j. der menschlich macht, Humanisierende(r).

humanism (~nizm) *s.* 1. menschliche Natur. — 2. ⌂ Humani'smus *m*.

humanist (hjūʳ-mᵃ-nisſt) **I** *s.* 1. ⌂ Humani'st *m*, Philolo'g *m* (bsd. in Schottland). — 2. Menschenkenner *m*. — **II** ⌂ *a.* 3. humanistisch. [*adv.*) humani'stisch.]

humanistic ⌂ (hjū-mᵃ-nĭſ'ſ-tik) *a.* (~**ally**)

humanitarian (hjᵘ-män-ᵃ-tāʳ-rᵉᵃn) **I** *a.* 1. ⌂ *theol.* humanita'risch (die menschliche Natur Christi annehmend). — 2. die Interessen der Menschheit umfassend oder betreffend; Humanitä'ts-... — **II** *s.* 3. ⌂ *theol.* Humanita'rier: a) der die Gottheit Christi leugnet; b) j. der die Vervollkommnung des Menschen aus sich selbst heraus für möglich hält. — 4. ⌂ *phls.* j. der die Pflichten des Menschen auf Wohlthun u. Vertretung der Interessen der Menschheit beschränkt wissen will. — 5. Menschenfreund *m*.

humanitarianism ⌂ (hjᵘ-män-ᵃ-tāʳ-nᵉ-ᵃ-nizm) *s.* 1. *theol.*, *phls.* Lehre *f* der Humanita'rier. — 2. Humanitä'tsprinzip *n*.

humanitian † (hjū-mᵃ-nĭʳſch-ᵃn) *s.* Humani'st *m*.

humanity (hjᵘ-mäʳ'n-ᵃ-tᵉ) [lt. *humanitatem*] *s.* 1. Menschsein *n*, menschliche Natur. — 2. Menschheit *f*, menschliches Geschlecht, Menschengeschlecht *n*. — 3. Menschlichkeit *f*, Menschenliebe *f*, Humanitä't *f*, Milde *f*. — 4. † Höflichkeit *f*. — 5. the ~ies (~tᵉſ) *pl.* Humanio'ra *n/pl.*, Schulwissenschaften *f/pl.*, Philologie *f*; in Schottland: *sg.* nur die lateinische Litteratur 2c. betr. — 6. F *co.* Leute *pl.*; a (poor) specimen of ~ ein (armseliger) Mensch. [schengeschlecht *n*.]

humankind (hjū'-mᵃn-käīnd) *s.* Men-

human-like (hjū'-mᵃn-läīk) **I** *a.* menschenähnlich. — **II** P *adv.* = humanly.

humanly (hjū'-mᵃn-lᵉ) *adv.* 1. menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen; ~ speaking wenn man als Mensch spricht, menschlich zu reden. — 2. † menschenfreundlich.

humanness (hjū'-mᵃn-nᵉſ) *s.* menschliche Art, Menschlichkeit *f*, Menschheit *f*.

humate ⌂ (hjū'-mät) *s.*, *chm.* hu'mus-

humation † (hjᵘ-mēʳ-ſchᵉn) *s.* Beerdigung *f*.

Humb. *abbr.* = humble¹.

Humber (hŭʳm-bᵉʳ) *npr.*, *id. m* (engl. Fluß).

humbird ✎ (~bōʳd) *s.* = humming-bird.

humble¹ (hŏmbl, *CT.D.* a. ŭmbl) [fr. *humble*, lt. *hu'milis*] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. niedrig, nieder. — 2. *fig.* niedrig, gering. — 3. *fig.* bescheiden, demütig, unterwürfig; kleinmütig (*ant.* proud); my ~ self meine Wenigkeit. — 4. ergeben(st), untertänigst, gehorsam(st); Briefschluß: Your ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — **II** *v/a.* ①b. 5. niedriger machen. — 6. *fig.* erniedrigen, demütigen, unterwerfen. — *Syn.* s. abase.

humble² † (hŏmbl) *v/n.* = hum.

humble³ (~) **I** *v/a.* ①b. 1. † wund machen. — 2. *prov.N.* und schott.: die Ähren abdreschen, die Grannen entfernen von. — 3. † dem Vieh die Hörner abnehmen. — **II** † *a.* 4. gebrochen, wund. — 5. hornlos.

humblebee ⑤ (hŏʳmbl-bī) *s.* = bumble-bee.

humblefication ✎ (hömbl-fᵊ-kē′-ſchᵊn) *s.*, *co.* Erniedrigung *f* (= humility).

humble-mouthed (hö′mbl-maūdhd) *a.* demütig in Worten, kleinlaut. [Demut *f.*]

humbleness (hö′mbl-nᵉßß) *s.* Niedrigkeit *f*,

humble-pie (hö′mbl-pāī′) [(n)umbles] *s.*: Pastete *f* aus den Eingeweiden (humbles) des Wildes, welche früher bei Jagdmahlzeiten den Dienern verabreicht wurde; daher *fig.* to eat ~ Abbitte thun; sich demütigen.

humble-plant ♀ (hö′mbl-plānt) *s.* schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*).

humbler (hö′m-blᵊr) *s.* Erniedriger(in), Demütiger(in).

humbles † (hömblſ) *s/pl.* ++ für (n)umbles.

humblesse † (hö′m-blᵊßß) *s.* 1. = humbleness. — 2. Verbeugung *f.*

humblingly (hö′m-blin-ᵊlᵉ) *adv.* auf demütigende Weise.

humbly (hö′m-blᵉ) *adv.* zu humble.

humboldtilite ♢ (hö′m-bōl-tᵊ-lāīt) [A. v. Humboldt, dtschr Naturforscher (1769–1859)] *s.*, *min.* Humboldtili't *m.*

humboldtine ♢ (hö′m-bōl-tīn) *s.*, *min.* Humboldti'n *n*, Oxali't *m.* [*m.*]

humboldtite ♢ (~tāīt) *s.*, *min.* Datoli'th

hum-box P † (hö′m-böxß) *s.* Betpult *n*, Kanzel *f.*

humbug (hö′m-bög) [hum u. bug Po'panz] **I** *s.* 1. Humbug *m*, Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Täuschung *f*, Schnurre *f*, dummes Zeug, F blauer Dunst, P Mu'mpitz *m*, Unding *n.* — 2. Schwindler *m*, Gauner *m*; Aufschneider *m.* — 3. Art Nasenzange *f* für aufsässiges Vieh. — 4. *provcN.* Art Zuckerwerk *n.* — **II** *v/a.* ①e. 5. beschwindeln, prellen; täuschen, zum besten haben; people love to be ~ged die Leute wollen betrogen sn. — **III** *v/n.* ①e. 6. schwindeln.

humbug(g)able ✎ (hö′m-bög-ᵊbl) *a.* leicht zu beschwindeln, leicht zum besten zu haben.

humbugger (~ᵊr) *s.* Schwindler(in).

humbuggery (~ᵊ-nᵉ) *s.* Schwindelei *f.*

humbuzz *provc.* (hö′m-böſ) *s.* 1. *ent.* = cockchafer 1. — 2. Schnurre *f*, Schnurrrad *n* (Kinderspielzeug).

hum-cup *provc.* (hö′m-köp) *s.* starkes Bier.

humdrum (hö′m-dröm) **I** *a.* 1. eintönig, langweilig, fade; a ~ affair eine langweilige Geschichte. — **II** *s.* 2. summendes, monoto'nes Geräusch, langweiliges Geschwätz. — 3. Langeweile *f.* — 4. † *fig.* langweiliger Mensch. — 5. *provc.* kleiner, einspänniger, dreirädriger Wagen. — **III** *v/n.* ①e. 6. die Zeit eintönig, langweilig hinbringen.

humdudgeon schott. (hö′m-död-Gᵊn) *s.* unbegründete Klage; viel Aufhebens.

Hume (hjūm) *npr.* (Prsn.); David ~ schott. Historiker und Philosoph (1711–1776); Joseph ~ berühmtes Parlamentsmitglied der Opposition (1777–1855) (j. a. adversity 1).

humect † (hjū-mē′kt) *v/a.* anfeuchten.

humectant † (hjū-mē′t-tᵊnt) **I** *a.* 1. befeuchtend. — 2. *med.* das Blut flüssiger machend. — **II** *s.* 3. *med.* das Blut flüssiger machendes Mittel.

humectate † (hjū-mē′t-tēt) *v/a.* anfeuchten.

humectation (hjū-mēt-tē′-ſchᵊn) [fr.] *s.* 1. ✎ Anfeuchtung *f.* — 2. *med.* Einweichen *n* eines Arzeneistoffes. — 3. *med.* Anwendung *f* feuchtender, die Säfte verdünnender Mittel.

humective † (hjū-mē′t-tīw) *a.* anfeuchtend.

humefy (hjū′-mᵊ-fāī) *v/a.* ①d. anfeuchten.

humeral ♢ (hjū′-mᵊ-rᵊl) **I** *a.*, *anat.* Schulter-... — **II** *s.* = amice¹ 1.

☞ **humero...** ♢ [lt.] in Zssgn: Schulter-...; ~-dorsal (hjū-mᵊ-rᵊ-dō′-ßᵊl) *a.* Schulter und Rücken betreffend.

humerus ♢ (hjū′-mᵊ-röß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāī), *anat.* Schulter *f*, Schulterbein *n.*

humet(te) (hjū-mē′t) *s.* rechteckförmiger Querstreifen.

humgruffin (hö′m-gaßſ-in) *s.*, *co.* schreck- [liche, abstoßende Person.]

humhum ❀ Ost-I. (hö′m-höm) *s.* grober glatter Baumwollstoff.

Humian ♢ (hjū′-mᵊ-ᵊn) [Hume] *a.* des David Hume. [acid Humi'nsäure *f.*]

humic ♢ (hjū′-mīk) *a.* Hu'mus-...; *chm.* ~

humicubation † (hjū-mᵊ-kū-bē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Liegen *n* od. Hingestrecktsein *n* auf der Erde.

humid (hjū′-mīd) [lt. *hu'midus*] *a.* naß, feucht (*ant.* dry); *chm.* ~ analysis Analyse *f* auf nassem Wege. [anfeuchten.]

humidify ✎ (hjū-mī′d-ᵊ-fāī) *v/a.* ①d.

humidity (~ᵊ-tᵉ) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f.*

humidness (hjū′-mīd-nᵉßß) *s.* Feuchtigkeit *f.*

humiferous † (hjū-mī′f-ᵊ-röß) *a.* feucht.

humific (hjū-mī′f-īk) *a.* Feuchtigkeit verursachend, naßmachend, nässend.

humifuse ♀ (hjū′-mᵊ-fjūß) *a.* am Boden liegend, kriechend.

humile † (hjū′-mīl) *a.* u. *v/a.* = humble¹.

humillant ✎ (hjū-mī′l-ᵊNt) *a.* demütigend.

humiliate (~ᵊ-ēt) *v/a.* ①b. erniedrigen, niederbeugen, demütigen. – *Syn.* ſ. abase.

humiliation (hjū-mīl-ᵊ-ē′-ſchᵊn) *s.* Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; days *pl.* of ~ die beiden engl. Bußtage *m/pl.* (zu Zan. Hinrichtung König Karls I. [1649] und 2. Sept. Londoner Brand [1666]).

humility (hjū-mī′l-ᵊ-tᵉ) [lt. *humi'litas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Demut *f*, Bescheidenheit *f.* — 2. Erniedrigung *f.* — 3. ✎ ~ies unterwürfige Ehrfurchtsbezeigungen *f/pl.* — 4. *Am.*, *orn.* Name für verschiedene schnepfenartige Vögel; zB. Wasserläufer *m* (*To'tanus*).

humin(e) ♢ (hjū′-mīn) *s.*, *chm.* Humi'n *n.*

Humism ♢ (hjū′-mīſm) *s.*, *phls.* Lehre *f* des Philosophen David Hume.

humite ♢ (hjū′-māīt) *s.*, *min.* Humi't *m.*

hummaul Ost-I. (hᵊ-mā′l) *s.* Palanki'nträger *m.* [humble³.]

hummel (hö′m-ᵊl) *a.* und *v/a.* ①e.(a.) =

hummel(l)er ⊙ (~ᵊ-lᵊr) *s.*, *agr.* Gersten-Entgranner *m* (auch hummel(l)ing-machine).

hummer (hö′m-ᵊr) [hum] *s.* 1. Summende(r, s), Murmelnde(r, s), Brummer *m.* — 2. ✎ Beifallspender *m.* — 3. *sl.* grobe Aufschneiderei. — 4. *sl.* Aufschneider(in). — 5. *sl.* j. dem et. od. et. das schnell von statten geht, j. der tüchtig zufaßt (siehe auch hum 12 ↓). — 6. *orn.* = humming-bird.

humming (hö′m-īnᵍ) *a.* 1. summend. — 2. a) stark berauschend, zu Kopfe steigend (von geistigen Getränken); b) stark schäumend.

humming-bird (~-bö′rd) *s.*, *orn.* Ko'libri *m* (*Tro'chilus*).

humming-top (~-töp) *s.* Brummkreisel *m.*

hummock (hö′m-ᵊk) *s.* 1. kleiner Hügel an der Küste u. in Marschgegenden. — 2. Eishügel *m* auf e-m Eisfelde. — 3. schott.: a) gekrümmte Handfläche; b) Handvoll *f.*

hummocked (hö′m-ᵊkt) *a.* 1. e-m rundlichen Hügel ähnlich. — 2. rundlich (von Hügeln).

hummocky (hö′m-ᵊ-kᵉ) *a.* hügelig, voller kleiner Hügel.

hummum (hö′m-ᵊm) *s.* = hammam.

☞ **humor**, &c. ſ. humour, &c.

humoral ♢ (h)jū′-mᵊ-rᵊl) *a.*, *med.* humora'l, die Körpersäfte betreffend; ~ fever Flußfieber *n*; ~ pathology = humoralism.

humoralism ♢ (~rᵊ-līſm) *s.*, *med.* Humora'l-Pathologie *f* (Lehre Gale'ns, der die Krankheiten aus der Verderbnis der Säfte ableitete).

humoralist ♢ (~lißt) *s.*, *med.* Humora'l-Pathologe *m.* [moreske *f.*]

humoresque * ♪ (h)jū-mᵊ-rē′ßk) *s.* Hu-

humoric ♢ (h)jū′-mᵊ-rīk) *a.* = humoral.

humorific ✎ (h)jū-mᵊ-rī′f-īk) *a.* humoristisch.

humorise ④ (h)jū′-mᵊ-rāīſ) *v/n.* ①b. 1. † in gleicher Stimmung sein (with mit). — 2. ✎ launig oder humori'stisch sein.

humorism (h)jū′-mᵊ-rīſm) *s.* 1. ♢ *med.* = humoralism. — 2. = humorousness.

humorist (~rißt) *s.* 1. † = humoralist. — 2. launischer, wunderlicher Mensch, Sonderling *m.* — 3. launiger, drolliger Mensch, Spaßvogel *m.* — 4. Humori'st *m*, humoristischer Schriftsteller.

humoristic (h)jū-mᵊ-rī′ß-tīk) *a.* 1. ♢ *med.* humoralistisch. — 2. humoristisch.

humorology ♢ ✎ (h)jū-mᵊ-rö′l-ᵊ-dGᵉ) *s.* Lehre *f* von den Körpersäften.

humorous (h)jū′-mᵊ-röß) *a.* □ 1. † feucht. — 2. launisch, wunderlich. — 3. humoristisch, launig, spaßhaft; ~ paper Witzblatt *n.*

humorousness (~nᵉßß) *s.* 1. Laune *f*, launisches Wesen, Wunderlichkeit *f*, Eigensinn *m.* — 2. humoristisches, launiges Wesen.

humour (h)jū′-mᵊr) [fr. *humeur*, lt. *humor*] **I** *s.* 1. Feuchtigkeit *f.* — 2. ♢ *med.*: a) Körpersaft *m*; b) Flüssigkeit *f* in Körperteilen; c) ausgesonderte Flüssigkeit bei Hautausschlägen; ↓. — 3. *fig.* Temperame'nt *n*, (gute oder üble) Gemüts-stimmung *f*, -verfassung *f*; ↓. — 4. Laune *f*, Grille *f*, seltsamer Einfall (*Syn.* ſ. freak²). — 5. Humo'r *m*, Scherz *m*, Spaß *m*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*; ↓. — 6. † schlechte Angewohnheit od. Neigung. — **II** *v/a.* ①a. 7. j-m willfahren, gefällig sein, den Willen thun oder lassen, j-s Laune befriedigen, j-m nachgeben; children must not be ~ed too much man darf mit den Kindern nicht zu viel Nachsicht haben (*Syn.* ſ. gratify). — 8. geschickt handhaben; mit Lust und Liebe thun; gut auffassen.

Zu ~ 2 ♢: a) *med.* black ~s *pl.* böse Säfte *m/pl.*; b) *anat.* aqueous ~ ſ. aqueous 1 ↓; crystalline ~ Krysta'llinse *f* des Auges; vitreous ~ Glaskörper *m* des Auges.

Zu ~ 3: to be in a good (a bad od. an ill) ~ bei guter (schlechter) Laune sein; to be out of ~ schlecht gelaunt sein; F to be (od. feel) in the (od. a) ~ for aufgelegt sn zu; to please one's ~ j-n Launen folgen; to put a p. in (od. into) good (bad) ~ j-n in gute (schlechte) Laune versetzen; to put a p. out of ~ j-m die Laune verderben; the ~ takes me die Lust wandelt mich an; to take a p. in the ~ j-s gute Laune benutzen; every man in his ~ jeder hat seine Laune.

Zu ~ 5: to do a th. for the ~ of it ei. zum Scherze thun; arch (od. sly) ~ boshafter Scherz; broad ~ grobe Lustigkeit.

humoured (h)jū′-mᵊrd) *a.* in Zssgn: gelaunt; zB.: good-~, ill-~ (l. dſe).

humourless (h)jū′-mᵊr-lößß) *a.* 1. saftlos. — 2. humo'rlos, nüchtern.

humoursome (h)jū′-mᵊr-ßᵊm) *a.* □ 1. launisch, wunderlich. — 2. launig, humoristisch.

humoursomeness (~nᵉßß) *s.* 1. wunderliche Laune, launisches Wesen. — 2. gute Laune, launiges Wesen. [Hu'mus-...]

humous ♢ (hjū′-mᵊßß) [lt.] *a.*, *chm.*

hump (hömp) [ndtsch *hump*, *hümpel*] **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m.* — 2. *provc.* kleine Menge, Bißchen *n.* — 3. P to have the ~ verdrießlich od. verstimmt sein, den Rappel haben; to have one's ~ up zornig od. gereizt sein. — 4. *Am.*, *sl.* to see the ~ e-e Sache einsehen. — **II** *v/a.* ①a. 5. zu e-m Buckel krümmen. — 6. Austr.: aufhucken. — 7. *Am.*, *sl.* to ~ oneself sich anstrengen, sich zusammennehmen. — 8. *sl.* ärgern, j-m zusetzen. — 9. *sl.* verderben; verpfuschen, verhunzen. — 10. ⊙ Scheren rc. abrunden. — **III** *v/n.* ①a. 11. *Am.*, *sl.* sich anstrengen.

humpback (hö′mp-bäk) *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m.* — 2. Bucklige(r). — 3. *zo.* Buckelwal *m* (*Maga'ptera*). — 4. *ichth.* Art Lachs *m* (*Oncorhy'nchus gorbu'scha*).

humpbacked (hŏᵉmp-bäkt) *a.* buckelig; mit e-m Höcker versehen; *poet.* knorrig; *ichth.* ~ salmon = humpback 4.

humped (hŏmpt) *a.* = humpbacked.

Humph[1] (hŏmf) *npr., dim.* v. Humphrey a.

humph[2] (hŏmf) **I** *int.* hum!, hm!, ha! (Zeichen des Zweifels oder Mißvergnügens). — **II** *v/n.* ①a. murren, knurren.

Humphie (hŏᵉm-fᵉ) *npr., dim.* von Humphrey a.

Humphrey (hŏᵉm-fʳᵉ) *npr.*: a) (auch Humphry) Humfried *m* (Vn.); b) (auch Humphroys, ~fʳᵉf) Prsn.; the Good Duke ~ Vn. des ~ Plantagenet (Duke of Gloucester, 1446 ermordet; s. a. duke[1] 2 ♀).

humpless (hŏᵉmp-lᵉß) *a.* ohne Höcker.

hump-shouldered (hŏᵉmp-schōl-dᵉʳd) *a.* krummschulterig.

humpty *prov.* (hŏᵉm(p)-tᵉ) *a.* buckelig.

humpty-dumpty (hŏᵉm(p)-tᵉ-dŏᵉm(p)-tᵉ) **I** *a.* dick, klumpig, ungeschickt. — **II** *s.* Warmbier *n* mit Branntwein (Zigeuner-Getränk). — **III** H~-D~ *npr.* (im Kinderreim, zugleich Rätsel: das Ei):

H~-D~ sat on a wall,
H~-D~ had a great fall,
All the king's horses, and all the king's men,
Couldn't put H~-D~ together again.

humpy[1] (hŏᵉm-pᵉ) *a.* 1. voller Buckel oder Beulen. — 2. *sl.* langweilig. — Vgl. ~[2].

humpy[2] Austr. (hŏᵉm-pᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~pᵉf) Haus *n*, Hütte *f*. — Vgl. ~[1].

humstrum ♪ (~ßtrŏm) *s.* 1. *prov.* schlechtes, verstimmtes Instrument. — 2. = hurdy-gurdy 1. — 3. *prov.* Gefratze *n*, Geleier *n*.

humulin(e) ♁ (hjū′-mᵘ-lin) *s., chm.* Lupuli'n *n*, Hopfenbitter *n*.

humus (hjū′-mᵘß) [lt.] *s., agr.* Hu'mus *m*, Frucht-, Damm-erde *f*.

humus-plant ♁ ♀ (hjū′-mᵘß-plänt) *s.* Fäulnispflanze *f* (bsd. Pilze).

Hun[1] (hŏn) *s.* Hunne *m*, Hunnin *f*.

Hun[2] (hŏn) *s.* = Hungarian 3.

hunch (hŏnsch) **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m*. — 2. dickes Stück, Klumpen *m*. — 3. Stoß *m*, Puff *m* mit der Faust od. mit dem Ellbogen, a. mit den Hörnern. — **II** *v/a.* ①c. 4. krümmen. — 5. stoßen, puffen.

hunchback (hŏᵉnsch-bäk) *s.* 1. Buckel *m*. — 2. Bucklige(r).

hunchbacked (hŏᵉnsch-bäkt) *a.* buckelig.

hunchet P (hŏᵉn-schᵉt) *s.* Stück *n*.

Hund., hund. *abbr.* = hundred(s).

hundred (hŏᵉn-dʳᵉd) [a/e.] **I** *a.* 1. *numer.* hundert; ~ handed hunderthändig; ~ headed hundertköpfig; the ~ days *pl.* die hundert Tage *m/pl.* der zweiten Herrschaft Napoleons. — **II** *s.* 2. *numer.* Hundert *n* ♀. — 3. ehm.: Gau *m*, Bezirk *m* von ursprünglich mindestens 100 Familien, Unterabteilung des shire (noch in Delaware, *U. S.*); vgl. Chiltern H~s.

Zu ~ 2: by ~s hundertweise; five in the ~ 5 Prozent; a ~ etwa hundert; one ~ copies 100 Exemplare *n/pl.*; a ~ times, ~s *pl.* of times (viel) hundertmal; ehm.: long od. great ~ = 120; a little ~ eine ziemliche Anzahl; ♪ Old H~ Melodie des 100. Psalms.

hundredal (hŏᵉn-dʳᵉd-ᵉl) *a.* ehm.: Gau-...[Bezirks-...]

hundred-court (hŏᵉn-dʳᵉd-kōᵉrt ⑨) *s.* ehm. jur.: Gau-, Cent-gericht *n* (s. hundred 3).

hundreder (hŏᵉn-dʳᵉd-dᵉʳ) *s.* jur.: 1. ehm.: Bewohner *m* e-s Cents, Gaues (s. hundred 3). — 2. s. der in dem Bezirk (hundred) bei Landstreitigkeiten zum Geschwornen gewählt werden kann. — 3. Gerichtsherr *m* eines Gaues.

hundred-eyes ♀ (hŏᵉn-dʳᵉd-äis) *s.* Singrün *n* (*Vinca major* oder *minor*).

hundredfold ⑥ (~fōld) **I** *a.* 1. hundertfältig. — **II** *s.* 2. das Hundertfache; *bibl.* a ~ ums Hundertfache. — 3. ♀ = catch-weed.

hundred-legs (~lĕgs) *s., zo.* = centiped.

hundred*man* (hŏᵉn-dʳᵉd-män) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = hundreder 3.

hundredor (hŏᵉn-dʳᵉd-dᵉʳ) *s.* = hundreder 3.

hundred-penny (hŏᵉn-dʳᵉd-pĕn-ᵉ) *s.* Art Steuer *f* eines Gaues.

hundred-rate (~rēt) *s.* ehm.: Abgabe zur Deckung des im Bezirk (hundred) durch Aufruhr verursachten Schadens.

hundredth (~dʳᵉdth) **I** *a.* hundertst. — **II** *s.* Hundertstel *n*.

hundredweight (~dʳᵉd-wēt) *abbr.* meist **cwt.** *s.* Zentner *m* (s. S. XXII,II,A und S. XXIV,V,G); the long ~ = 120 lbs.

hung (hŏnᵉ) *pret.* u. *p.p.* von to hang; ~ beef leicht gesalzenes und an der Luft getrocknetes Rindfleisch; ~ cheese in freier Luft getrockneter Käse; this beef is well ~ ... ist zart (hat lange gehangen).

Hung. *abbr.* = Hungary.

Hungaria ✎ (hŏnᵉ-gä′-rᵉ-a) *npr.* Ungarn *n*.

Hungarian (hŏnᵉ-gä′-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* 1. ungarisch, magyarisch; ♀. — 2. † freibeuterisch, diebisch; bettelnd. — **II** *s.* 3. Ungar(in). — 4. ungarische Sprache, das Ungarische. — 5. † Freibeuter *m*; diebischer Bettler.

Zu ~ 1: ~ balsam ungarischer Balsam (von *Pinus Mughus*); ⚒ ~ bowls *pl.* Art Amalgamierfaß *n* in Goldminen; ~ machine Höllsche Luftsäulen-Maschine; ⊙ ~ steel Stabstahl *m*.

Hungarianise ④ ✎ (~rᵉ-ᵉ-näiß) *v/a.* ①b. magyarisieren.

Hungary (hŏᵉnᵉ-gᵉ-rᵉ) *npr.* Ungarn *n*; ⊙ ~ steel Stabstahl *m*; ❀ ~ water Rosmari'nwasser *n* (Art Parfüm).

hunger (hŏᵉnᵉ-gᵉʳ) [m/e. *id.*] **I** *s.* 1. Hunger *m* ♀. — 2. *fig.* heftiges Verlangen (for nach) (im Deutschen meist durch „Durst“ übersetzt) ♀. — 3. Hungersnot *f*. — **II** † *v/a.* 4. aushungern, darben od. schmachten lassen. — **III** *v/n.* ①a. 5. hungern, darben, Mangel leiden; ♀. — 6. *fig.* heftig verlangen, dürsten (for, after nach).

Zu ~ 1: rabid ~ Heißhunger *m*; to die of ~ Hungers sterben; *prvb.* ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch.

Zu ~ 2: ~ for learning (od. knowledge) Wissensdurst *m*; ~ for fame Ehrgeiz *m*, Ruhmbegierde *f*.

Zu ~ 5: *prvb.* they must ~ in frost that will not work in heat wer in der Jugend nicht arbeitet, hat im Alter Mangel.

hungerbaned † (hŏᵉnᵉ-gᵉʳ-bēnd) *a.* = [hunger-bitten.]

hunger-bit(ten) (~bit(n) *a.* vom Hunger geplagt; abgehungert.

hungered † (hŏᵉnᵉ-gᵉʳᵉd) *a.* = a-hungered.

hungerer (hŏᵉnᵉ-gᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Hungernde(r). — 2. *fig.* Verlangende(r).

hunger-flower ♀ (hŏᵉnᵉ-gᵉʳ-flau-ᵉʳ) *s.* Hungerblümchen *n* (*Draba inca'na*).

Hungerford (hŏᵉnᵉ-gᵉʳ-fōᵉd) *npr.* (Orts- u. [Prsn.).]

hungerful ✎ (~ful) *a.* hungrig.

hunger-grass ♀ (~gnaß) *s.* Acker-Fuchsschwanz *m* (*Alopecu'rus agre'stis*).

hungerlin † (hŏᵉnᵉ-gᵉʳ-lin) *s.* eng anliegendes, kurzes Frauenkleid.

hungerly † (~lᵉ) *a.* u. *adv.* hungrig.

hunger-rot (~rŏt) *s., vet.* Schafkrankheit *f* infolge dürftigen Futters. [hungert.]

hunger-starved † (~-ßtä′-wd) *a.* ver-

hunger-stricken (~-ßtrik-ᵉn) *a.* verhungert; vom Hunger gequält.

hungerweed ♀ (~wīd) *s.* Feld-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus arve'nsis*). [Hunger.]

hunger-worm † (~-wōᵉm) *s.* unersättlicher

hungred ✎ (hŏᵉnᵉ-gᵉʳᵉd) *a.* hungrig.

hungrily (hŏᵉnᵉ-gᵉ-lᵉ) *adv.* heißhungrig, gierig; P to go at (od. to) it ~ mit Heißhunger über etwas herfallen.

hungriness ✎ (hŏᵉnᵉ-gᵉ-nᵉß) *s.* Heißhunger *m*, Hungrigkeit *f*.

hungry (hŏᵉnᵉ-gᵉ) *a.* (~lly *adv.*, s. bd) 1. hungrig, Hunger leidend, verhungert; ♀. — 2. *fig.* begierig, dürstend (for nach). — 3. *fig.* unfruchtbar, mager (Boden). — 4. † nur den Hunger stillend. — 5. *prov.* armselig, karg, filzig.

Zu ~ 1: † ~ evil Heißhunger *m* der Pferde; Fischerei-*sl.* ~ fish an der Angel gefangener Schellfisch; ♀ ~ rice Frauengras *n* (*Pa'spalum*); to be (od. feel) ~ hungrig sein, Hunger haben; to be ravenously oder awfully ~ Heißhunger h.; *prvb.* a ~ man, an angry man ein hungriger Mann, ein zorniger Mann; a ~ horse makes a clean mangor ein hungriges Pferd macht die Krippe rein; as ~ as a hunter (od. bear) hungrig wie ein Wolf. [2. schott.: Schlumpe *f*.]

hunk[1] (hŏnᵉk) *s.* 1. F großes Stück. —

hunk[2] *Am.* (~) [holländ. *honk*] **I** *s.* Spiel: Mal *n*; to be on ~ das Ziel erreicht haben, in Sicherheit sein. — **II** *a.* od. *adv.* am Ziel; *fig.* in Sicherheit; I'm (all) ~ ich hab's erreicht, bin in Sicherheit.

Hunker *Am.* (hŏᵉnᵉ-kᵉʳ) *pol., sl.* **I** *s.* Konservativer *m* (*ant.* Barnburner). — **II** *a.* (stock)konservativ.

hunkered *prov.* (~kᵉʳd) *a.* gekrümmt.

hunkerism *Am.* (hŏᵉnᵉ-kᵉ-aism) [Hunker] *s., pol., sl.* Konservati'smus *m*.

hunk-o'-Dee *Am.* (hŏᵉnᵉk-ᵉ-dī′) *s.* Art Versteckspiel *n*.

hunks (hŏnᵉkß) *s.* Knicker *m*, Filz *m*.

hunky *Am.* (hŏᵉnᵉ-kᵉ) *a.* und *adv., sl.* gesichert, in Sicherheit; ausgezeichnet, vorzüglich. [*adv., sl.* = hunky.]

hunky-dory *Am.* (hŏᵉnᵉ-kᵉ-dō′-rᵉ ⑨) *a.* u.

Hunnic (hŏᵉn-ik), **~ish** (~isch) *a.* Hunnen-...

Hunt[1] (hŏnt) *npr.* (Prsn.); bsd. J. H. Leigh ~ engl. Dichter (1784–1859); vgl. *a.* cockney.

hunt[2] (hŏnt) [a/e. *huntian*] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden jagen, hetzen; ♀. — 2. *Am.* jagen überhaupt. — 3. e-n Distrikt abjagen (bsd. nach Füchsen); weit S.: durch-ja'gen, -lau'fen. — 4. *hunt.* Hunde jagen lassen, zum Jagen anleiten. — 5. für einen Distrikt den Jagd-apparat halten, die Hetzjagd leiten. — 6. nachsetzen (*dat.*), verfolgen. — 7. (auch to ~ out u. up) suchen, nach-, auf-suchen, ausspüren; ♀. — 8. to ~ from wegjagen von, vertreiben aus. — **II** *v/n.* ①a. 9. jagen (for auf) (bsd. Hetzjagden auf Füchse abhalten). — 10. suchen, streben, forschen, jagen (for, after nach); ♀. — 11. † to ~ counter die Fährte rückwärts verfolgen, *fig.* sich irren. — 12. beim Glockenläuten die Reihenfolge der Glocken nach bestimmten Regeln ändern. — **III** *s.* 13. Jagd *f* (in England bsd. Hetzjagd), Fuchsjagd *f*; ♀. — 14. *fig.* Nachsetzen *n*, Verfolgen *n*, eifriges Suchen; we will have a ~ for it wir wollen es aufsuchen. — 15. der ganze Jagd-apparat (Hunde u. Bedienung) für große Hetzjagden, dessen Unterhaltung ein master of the hounds übernimmt; ♀. — 16. Jagdgesellschaft *f*. — 17. Jagdrevier *n*. — 18. † Jagdbeute *f*. — 19. † Jäger *m*.

Zu ~ 1: † to ~ change die alte Spur verlassen und einer neuen folgen; † to ~ at force niederhetzen; to ~ down, to ~ to death nieder-, zu Tode hetzen; to ~ the hare (od. fox) Hase u. Hund spielen; to ~ the squirrel Art Zeck (oder Greifen) spielen; to ~ the slipper den Pantoffel suchen (Gesellschaftsspiel).

Zu ~ 7: to ~ all the shops alle Läden durchlaufen.

Zu ~ 10: F I've ~ed everywhere for it ich habe überall danach gesucht; to ~ high and low in allen Winkeln suchen; to ~ after a th. einer Sache nachspüren, et. eifrig suchen.

Zu hunt² 13: the ~ is up! die Jagd ist eröffnet! (geblasenes Signal, auch Weckruf); ~ with toils Zeugjagd *f*; still ~: a) vorsichtiges, geräuschloses Jagen, b) *Am.*, *pol.* geheime Stimmenwerbung.

Zu ~ 15: to support (od. keep) the ~ den Jagd-apparat halten, während die Jagdteilnehmer dazu beisteuern.

huntable ✎ (hö'ⱨn-tᵊbl) *a.* jagdbar.

hunt-counter † (hö'ⱨnt-taun-tᵊr) *s.* Jagdhund, der die Fährte rückwärts verfolgt; *fig.* schlechter Jäger; Faselhans *m*.

Hunter¹ (hö'ⱨn-tᵊr) *npr.*: a) John ~ berühmt. schott. Chirurg, dessen Sammlungen d. Hauptstock d. Hunterian Museum (Lo.) bilden (1728—1793); b) William ~ Anato'm, Gründer der Hunterian Collection in Glasgow (1718—1783).

hunter² (hö'ⱨn-tᵊr) *s.* 1. Jäger *m* (in England bsd. Fuchsjäger); ~'s horn Jagd-, Hift-horn *n*; ~'s moon Mondwandel *m* nach Herbstvollmond. — 2. Jagd-, Spür-hund *m*. — 3. Jagdpferd *n* (auf Fuchsjagden). — 4. F = hunting-watch; ~'s whip Hetzpeitsche *f*. — 5. *orn.* Art großer Kuckuck (*Pia'ya pluvia'lis*; Jamaika). — 6. *ent.* Jagdspinne *f*.

Hunterdon (~-dᵊn) *npr.* Grfsch. in New Jersey.

Hunterian ☙ (hön-tiᵊ-rᵊ-ᵊn) *a.* Hunters; ~ Museum, ~ Collection s. Hunter¹.

hunting (hö'ⱨn-tinᵊ) *s.* 1. Jagd *f*, Hetzjagd *f* (bsd. Fuchsjagd); he took to ~ the county er besuchte die Hetzjagd der Grafschaft. — 2. Jagdbeute *f*. — 3. *fig.* Verfolgen *n*, Nachsetzen *n*, Nachforschung *f*. — 4. F Verlocken *n* junger Personen zum Spiel. — 5. ~ the squirrel das In-die-Enge-Treiben; Art Zeck- (od. Greifen-) spiel *n* (s. hunt² 1 ⚳). — 6. Art Glockenläuten *n* (s. hunt² 12).

☞ **hunting-...** in Zsgn meist: Jagd-...

hunting-*bottle* (hö'ⱨn-tinᵊ-bötl) *s.* Jagd-, Feld-flasche *f*.

~-box (~-bötks) *s.* Jagd-, Schieß-häuschen *n*.

~-case (~-kēs) *s.* Uhrgehäuse *n* mit Sprung-deckel.

~-cat (~-kăt) *s.*, *zo.* = cheetah.

~-cog ⚙ (~-kŏg) *s.* Ergänzungszahn *m* e-s Rades.

~-crop (~-kröp) *s.* Jagdpeitsche *f*.

Huntingdon(shire) (hö'ⱨn-tinᵊ-dᵊn (-schᵊr od. schiᵊ) *npr.* (Grafschaft im mittl. England).

hunting-*field* (hö'ⱨn-tinᵊ-fild) *s.* Gebiet *n*, auf dem die Jagd stattfindet.

~-flask (~-flaßk) *s.*, *hunt.* Pulverflasche *f*.

~-ground (~-graund) *s.* Jagdrevier *n*; the happy ~s *pl.* s. happy 1 ⚳.

~-jug (~-dǫǧ) *s.* Krug *m* mit erhabenem Jagdstück.

~-leopard (~-lĕp-ᵊd) *s.*, *zo* = cheetah.

~-lodge (~-lŏdǫ) *s.* = hunting-box.

~-pole (~-pōl) *s.* Stange *f* beim Klopfjagen.

~-seat (~-ßīt) *s.* Jagd-sitz *m*, -schloß *n*.

~-shirt *Am.* (~-schöᵊt) *s.* Jagdbluse *f*.

~-skiff ⚓ (~-ßkĭf) *s.* Jagdboot *n*.

~-song ♪ (~-ßönᵍ) *s.* Jagd-, Jäger-lied *n*.

~-staff (~-ßtaf) *s.* Jagdspieß *m*.

~-sword (~-ßöᵊd ⓓ) *s.* Hirschfänger *m*.

~-tide (~-tād) *s.* Jagdzeit *f*.

~-truss (~-tăßß) *s.*, *surg.* Suspenso'rium *n*.

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.*, *mach.* Stell-, Wechsel-schieber *m*.

~-watch (~-wötsch) *s.* Jagd-uhr *f* mit Sprungdeckel.

hunt-race (hö'ⱨnt-nēß) *s.* Jagdrennen *n*.

huntress (hö'ⱨn-trᵊß) *s.* Jägerin *f*.

Hunts (höntß) *npr.* = Huntingdonshire.

hunt-serjeant *Am.* (hö'ⱨnt-ßăᵊ-dǫᵊnt) *s.* ehm. in Massachusetts Beamter, der mit der Hetzjagd auf feindliche Indianer beauftragt war.

hunts*man* (hö'ⱨntß-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Jäger *m*, Weidmann *m*. — 2. Leiter *m* e-r Hetzjagd; j. der den ganzen Jagd-apparat besorgt. — 3. Jägerbursche, der die Jagdhunde beaufsichtigt.

huntsman's-cup ♀ (hö'ⱨntß-mᵃnſ-kö'ᵊp) *s.* Schildhede *f* (*Sarrace'nia*).

huntsmanship (hö'ⱨntß-mᵃn-schĭp) *s.* Jägerei *f*, Jagd-, Weidmanns-kunst *f*.

hunt's-up (hö'ⱨntß-öᵊp) [hunt² 13 ⚳] *s.* 1. ♪ ehm. Jägermelodie zum Wecken der Jäger. — 2. weiteres: Weckruf *m*, erweckender Lärm.

huon-pine ♀ Austr. (hjū'-ön-pāī'n) *s.* Gummitanne *f* (*Dacry'dium Frankli'nii*).

hurcheon *proveN.* u. schott. (hö'ᵊr-tschᵊn) *s.*, *zo.* Igel *m* (= urchin).

hurden † (hö'ᵊdn) *s.* Sackleinwand *f*.

hurder *Am.* (hö'ᵊr-dᵊr) *s.* Viehknecht *m*.

hurdies *proveN.* und schott. (hö'ᵊr-dᵊſ) *s/pl.* Kruppe *f*; Hinterteil *n* (= buttock 1).

hurdle (hö'ᵊdl) [m/e. *hurdel*, a/e. *hyrdel*] **I** *s.* 1. Hürde *f*, Weidengeflecht *n*. — 2. ⚒ Gitter *n*, Rätter *m*. — 3. *agr.* Flecht-, Gitter-zaun *m*. — 4. (eisernes) Flechtwerk zum Schutze von Bäumen. — 5. ⚔ *fort.* Faschine *f*. — 6. ⚙ Hutmacherei: Fachtisch *m*. — 7. † Schleife, auf der Verbrecher zum Richtplatze geschleift wurden. — **II** *v/a.* ①b. 8. umhürden, mit e-r Hürde, mit Flechtwerk umfschließen.

hurdle*man* Austr. (hö'ᵊdl-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) (Schaf-) Pferch-aufseher *m*.

hurdle-race (hö'ᵊdl-nēß) *s.* Sport: Rennen *n* mit Hindernissen; Hürdenrennen *n* (*ant.* flat-race).

hurdle-screen ⚒ (~-ßkrīn) *s.* = hurdle 2.

hurdle-work (~-wö'ᵊk) *s.* Flechtwerk *n*.

hurds (hö'ᵊdſ) *s.* (*pl.*) Werg *n* (auch hards).

hurdy-gurd*y* (hö'ᵊr-dᵊ-gö'ᵊr-dᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊſ) 1. ♪ Dreh-, Bettler-, Savoya'rden-Leier *f*. — 2. ~ies hübsche junge Mädchen, die kleine Besen zum Verkauf boten, in New York auch als Tanzmädchen in öffentlichen Lokalen auftraten. — 3. ⚙ Art Wasserrad *n* (Kalifornien). — 4. Fischerei: Art Winde *f*.

hureek ♀ Ost-J. (hjīᵊ-nĭ'ᵊk) *s.* indisches Pfauengras (*Pa'spalum scrobicula'tum*).

hurin ☙ (hjū'-ăin) *s.*, *chm.* Huri'n *n* im Milchsaft des Sandbüchsenbaums (*Hura cre'pitans*).

hurkara Ost-J. (hö'-kăᵊr-a, a. ~kăᵊ-ra), ~u, ~oo Ost-J. (~(r)ū) *s.* Bote *m*, Kurier *m* (auch Zeitungstitel).

hurl¹ (hö'ᵊl) [m/e. *hurlen*] **I** *v/a.* ①a. 1. werfen, schleudern, stürzen (into in [*acc.*], at auf, nach). — 2. *fig.* heftig äußern, ausstoßen (auch to ~ out). — 3. † herum-drehen, -wirbeln. — 4. schott.: fahren. — **II** *v/n.* ①a. 5. † werfen (at nach). — 6. † to ~ into hineinstürzen. — 7. Art Treibballspiel (siehe hurling¹) spielen. — 8. wirbeln. — 9. schott.: fahren. — **III** *s.* 10. Schleudern *n*, Werfen *n*. — 11. † Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*. — 12. † Wirbel *m*. — 13. schott.: Fahren *n*. — 14. Ballschleudern *n*.

hurl² *prov.* (hö'ᵊl) *s.* = hurdle.

hurlbat † (hö'ᵊr-băt) *s.* 1. Streitkolben *m*. — 2. Schlägel *m* beim hurling-Ballspiel.

hurlblast † (~blaßt) *s.* Wirbelwind *m*.

hurlbone (~bōn) *s.* Kreuzbein *n* der Pferde.

hurler (hö'ᵊr-lᵊr) *s.* 1. Schleudernde(r, s), Werfende(r, s). — 2. Ball-schläger *m*, -spieler *m* beim hurling-Ballspiel. — 3. schott.: Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*.

hurley irl. (hö'ᵊr-lᵊ) *s.* Art Treibballspiel *n*; auch der dazu gebrauchte Schlägel.

hurley-house schott. (hö'ᵊr-lᵊ-haußß) *s.* = hurly-house.

hurling (hö'ᵊr-lin) *s.* 1. Art Treibballspiel *n*. — 2. Schleudern *n*. — 3. † Streit *m*. — 4. *prov.*, *ichth.* junger Barsch.

hurlwind † (hö'ᵊr-lwind) *s.* Wirbelwind *m*.

hurly † (hö'ᵊr-lᵊ) *s.* = hurly-burly.

hurly-burly (hö'ᵊr-lᵊ-hö'ᵊr-lᵊ) *s.* 1. Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Wirrwarr *m*. — 2. schott.: Letzte(r), Nachzügler *m*.

hurlygush schott. (hö'ᵊr-lᵊ-gösch) *s.* Ausbruch *m* des Wassers.

hurly-hacket schott. (hö'ᵊr-lᵊ-häk-ᵊt) *s.* 1. Art Handschlitten *m*. — 2. *contp.* schlecht in den Federn hängender Wagen, P Rumpelkasten *m*.

hurlyhawkie schott. (hö'ᵊr-lᵊ-hă-lᵊe) *s.* Ruf, mit dem die Milchmädchen die Kühe herbeirufen.

hurly-house schott. (hö'ᵊr-lᵊ-haußß) *s.* großes, fast verfallenes Haus.

Huron (hjū'-rᵊn) **I** *npr.* Ortsn.; Lake ~ Huro'nensee *m* (*U. S.*). — **II** *s.* Huro'ne *m* (Indianer der Iroke'sen-Familie).

Huronian (hjūᵊ-rō'-niᵊn ⑧) *a.* huro'nisch; den Huro'nensee betreffend.

hurr † (hö'ᵊr) **I** *v/n.* summen, schnurren, knurren. — **II** *int.* schnurr!, hurr!

hurra(h) (hᵊ-rā'ᵊr, a. hᵊ-) **I** *int.* 1. hurra! (s. hip⁵). — **II** *s.* 2. Hurra *n*. — 3. F *Am.* ~'s nest große Unordnung. — **III** *v/a.* ①a. 4. mit Hurra empfangen oder begleiten. — **IV** *v/n.* ①a. 5. hurra rufen.

hurr-bur ♀ (hö'ᵊr-böᵊr) *s.* = burdock.

hurricane (hö'ᵊr-ᵊ-kēn) *s.* 1. Orka'n *m*, heftiger Sturm. — 2. † *sl.* = drum¹ 4.

hurricane-deck ⚓ (hö'ᵊr-ᵊ-kēn-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*; ~ ship Sturmdeckschiff *n*.

hurricano † (hön-ᵊ-kēᵊ-no) *s.* = hurricane.

hurried (hö'ᵊr-ᵊd) *a.* □ übereilt, schnell; we partook of a ~ dinner wir stürzten das Essen hinunter, aßen hastig zu Mittag.

hurriedness (~-ᵊnßß) *s.* Übereilung *f*, Eile *f*.

hurrier (hö'ᵊr-ᵊ-ᵊr) [hurry] *s.* 1. ✎ Antreiber *m*, Dränger *m*. — 2. Eilende(r), F Schnellhase *m*. — 3. ⚒ Fördermann, Schlepper *m*.

hurry (hö'ᵊr-ᵊ) [hurr] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊſ) 1. Hast *f*, Eile *f*, Übereilung *f* (*Syn.* siehe expedition); ⚳. — 2. Drängen *n*, Treiben *n*. — 3. Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — 4. (mit ~ies *pl.*) Ladebühne *f* bei Kohlenschiffen. — 5. ♪ F Tre'molo *n*. — **II** *v/a.* ①d. 6. eilig an-, vorwärts-treiben, drängen, jagen; ⚳. — 7. eilig thun, beschleunigen (auch to ~ over), übereilen. — 8. ⚒ e-n Wagen schleppen (in Kohlengruben). — **III** *v/n.* ①d. 9. (sich be-, über-)eilen ⚳.

Zu ~ 1: in a ~ in Eile, im Fluge, sogleich; to be in a ~ Eile haben, eilen; I am in no ~ od. not in a ~ ich habe keine Eile, es eilt nicht mit mir; in the ~ of business im Drange der Geschäfte; F there is no ~ es ist keine Eile nötig, es eilt nicht; F what's the ~? was eilen Sie so?; all your ~ will do no good mit all Ihrer Eile richten Sie doch nichts aus.

Zu ~ 6: don't be hurried! laß Dich nicht drängen!, überstürz' Dich nicht!; to ~ away entführen, eilig fort-bringen, -reißen; to ~ back eilig zurücksenden; to ~ in (into) hinein-treiben, -bringen; to ~ off eilig wegführen; to ~ on drängen, antreiben (to zu), betreiben, schnell abmachen; to ~ out ver-jagen, -treiben; to ~ up and down hin und her jagen; *sl.* ~ up the cake! rasch!, geschwind!

Zu ~ 9: to ~ away weg-eilen; to ~ back schnell zurückkommen; to ~ in sich hineindrängen; to ~ on sich beeilen; to ~ on to one's ruin dem Verderben entgegen-eilen; to ~ out hinauseilen; to ~ over eilig darüber hinweg gehen; F to ~ up sich beeilen, sich sputen.

hurry-burry schott. (hö'ᵊr-ᵊ-bö'ᵊr-ᵊ) *s.* = hurly-burly.

hurry-durry † (~-dö'ᵊr-ᵊ) *a.* rauh; hastig.

hurryingly (hö'ᵊr-ᵊ-lnᵊ-lᵊ) *adv.* in hastiger Eile, eiligst.

hurryment *Am.* (~mĕnt) *s.* Eile *f*, Ver-wirrung *f*.

hurry-*skurry*, ~-sc~ F (hö'ᵊr-ᵊ-ßkö'ᵊr-ᵊ) **I** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, unordentliche Hast, Überstürzung *f*. — **II** *a.* u. *adv.* unordentlich, in Verwirrung, durch-ea.

hurse-skin ⚉ (hö'ᵊrß-ßkĭn) *s.* Art Leder *n* aus Fischhaut zum Überzug von Säbelgriffen ꝛc.

hurst (hö'ᵊßt) [m/e. *hurst*, *hirst*; dtsch Horst] *s.* 1. Hain *m*, Wäldchen *n*, bsd. in *npr.* wie Lyndhurst, &c. — 2. ⚙ Hammerhülse *f*. — 3. schott.: Sandbank, Untiefe *f* in e-m Flusse.

hurst-beech ♀ (hö'ᵊßt-bĭtsch) *s.* Weiß-, Hain-, Stein-buche *f* (*Carpi'nus be'tulus*).

hurst-frame ⊙ (hös′ßt-frēm) *s.*, *metall.* Hammergerüst *n.*

hurt[1] (hös′t) [fr. *heurter*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hurt, † u. P hurted) 1. beschädigen, verletzen, verwunden. – 2. *fig.* schaden (*dat.*). wehe thun (*dat.*), verwunden, j-m Schaden zufügen; ☂. — **II** *v/n.* ③ 3. Schaden anrichten, schädigen. – 4. † stürzen, eilen. — **III** *s.* 5. Verletzung *f*, Verwundung *f*. — 6. Schade(n) *m*, Nachteil *m*, Übel *n*, das Böse. — 7. *her.* blauer Kreis im Schilde.

Zu ~ **2:** it ~s her to think of it sie denkt mit Schmerzen daran; I feel ~ ich fühle mich beleidigt; he is ~ at it er fühlt sich darüber verletzt; *sl.*, *iro.* you have ~ yourself there! da haben Sie sich aber angestrengt!; (beim Essen, Trinken) another helping, another glass won't ~ you... kann Ihnen nicht schaden.

hurt[2] (~) *pret.* u. *p.p.* von to hurt[1].

hurt[3] ♀ † (~), **hurtberry** ♀ † (hös′t-bĕr-ᵉ) *s.* = huckleberry.

hurted (hös′-tᵉd) **I** *a.*, *her.* = hurty. — **II** † u. P *pret.* u. *p.p.* von to hurt[1].

hurter (hös′-tᵉr) *s.* 1. Verletzer *m*, Beschädiger *m*. — 2. ⊙: a) ⚔ *artill.* Stoßballen *m*; b) Stoß(ring) *m* der Achse.

hurtful (hös′t-fŭl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*, Nachteil *m*.

hurtle (hös′tl) ①b. **I** *v/a.* 1. † heftig stoßen. — 2. schwingen. — **II** *v/n.* 3. (an)stoßen, anprallen. — 4. sich schnell bewegen, wirbeln, sausen. — 5. klirren. [berry.]

hurtleberry ♀ (hös′tl-bĕr-ᵉ) *s.* = huckle-

hurtless (hös′t-lᵉß) *a.* □ 1. unschädlich, harmlos. — 2. unverletzt, unversehrt.

hurtlessness ✎ (~-nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*; Unversehrtheit *f*. [I a.]

hurtsickle ♀ (hös′t-ßĭkl) *s.* = bluebottle

hurty (hös′-tᵉ) [hurt[1]] *a.*, *her.* mit blauen Kreisen bedeckt (vom Schilde).

husband (hös′s-bᵘnd) [m/c. *husebonde*, *husbonde* Hausherr] **I** *s.* 1. † Haus-herr, -vater *m*. — 2. Ehemann, Mann *m*, Gatte *m*; ☂. — 3. fast †: Haushälter *m*, Verwalter *m*. — 4. † Landmann *m* = (husbandman). — 5. ✎ sparsamer, guter Haushälter. — 6. ✎ männliches Zuchttier. — 7. ⚓ ship's ~ Agent *m* des Schiffseigners. — 8. *provcE.*, *co.* gestutzter Baum. — **II** *v/a.* ①a. 9. haushälterisch verwalten, sparsam umgehen mit; ☂. – 10. † Land bewirtschaften. – 11. ✎ ein Mädchen mit einem Ehemann versehen. — 12. als Ehemann handeln gegen; *fig.* die Verantwortlichkeit übernehmen für.

Zu ~ **2:** ⚓ ~'s boat Dampfboot, das Sonnabends von London nach Ramsgate fährt (meist von Ehemännern benutzt, deren Gattinnen im Seebad sind); ~'s tea schwacher Thee.

Zu ~ **9:** to ~ one's strength seine Kräfte schonen; to ~ one's resources s-e Mittel, sein Geld vorsichtig zs.-halten; to ~ one's time mit der Zeit geizen.

husbandable ✎ (hös′s-bᵘn-dᵘbl) *a.* haushälterisch zu verwalten. [Schiffsagenten.]

husbandage ⚓ (~dᵘdĕj) *s.* Provision *f* e-s

husband-field † (hös′s-bᵘnd-fĭld) *s.* bebautes Land. [mannsstand *m*.]

husbandhood ✎ (hös′s-bᵘnd-hŭd) *s.* Ehe-

husbandless (hös′s-bᵘnd-lĕß) *a.* gattenlos.

husbandly (hös′s-bᵘnd-lᵉ) **I** *a.* 1. e-m (guten) Ehemann angemessen, ehemännisch. — 2. ✎ sparsam, haushälterisch. — **II** ✎ *adv.* 3. sparsam, knapp, haushälterisch.

husband*man* (~mĕn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. *agr.* Land-mann *m*, -wirt *m*. — 2. † Ehemann *m*, Hausherr *m*. — 3. † guter Haushälter.

husbandry (hös′s-bᵘnd-nᵉ) *s.* 1. *agr.* Landwirtschaft *f*, Ackerbau *m*; ~ services *pl.* Frondienste *m/pl.* — 2. Haushaltung *f*, Wirtschaft *f*. — 3. Wirtschaftlichkeit *f*, Sparsamkeit *f*. — 4. *poet.* Boden-ertrag *m*.

huscarl † (hös′ß-kär-l) *s.* = house-carl.

hush (hösch) **I** *int.* 1. still!, scht!, pst! (auch b(i)sch!, beim Einschläfern von Kindern). — **II** *a.* 2. still, ruhig. — **III** *s.* 3. Stille *f*. — 4. ☞ *Am.* Mord *m*. — **IV** *v/a.* ①c. 5. (a. to ~ up) still machen; zum Schweigen bringen; Kind in Schlaf lullen. — 6. *fig.* besänftigen, beruhigen. — 7. ☞ totschlagen. — 8. to ~ up unterdrücken, vertuschen, verschweigen; a ~ed (up) affair e-e vertuschte Sache. — **V** *v/n.* ①c. 9. stille sein, schweigen (F auch to ~ up).

hushaby (hös′sch-ᵃᵘ-bär) **I** *int.* = hush 1 (s. a. bye[5]). — **II** *a.* beruhigend, einschläfernd.

Hushai (hjū′-schᵃᵘ-är, *a.* hjū-schös′-är) *npr.*, *bibl.* Husai *m* (2. Sam. 15,32).

Husham (hjū′-schăm) *npr.*, *bibl.* Husam *m* (1. Mos. 36,34). [= bagaty.]

hush-bagaty (hös′sch-băg-ᵃ-tᵉ) *s.*, *ichth.*

hushed (höschd) *a.* verstummt, still.

hushel schott. (hös′sch-ᵉl) *s.* alte, abgenutzte Person od. Sache. [2. † = usher.]

husher (hös′sch-ᵉr) *s.* 1. P *Am.* = bully[1] 2.

hush-money (hös′sch-mŏn-ᵉ) *s.* Schweigegeld *n*; to give (od. pay) ~ Stillschweigen erkaufen; she was paid ~ sie ward (mit Geld) abgefunden. [= bagaty.]

hush-paddle *provc.* (~-pădl) *s.*, *ichth.*

hush-shop ☞ (~-schŏp) *s.* Schenke *f* ohne Konzession. [□ = hushed.]

husht † (höscht) **I** *int.* = hush 1. — **II** *a.*

hushtness † (hös′scht-nᵉß) *s.* Stille *f*.

husk[1] (hößk) [m/c. *husk(e)*] **I** *s.* 1. ♀ (Frucht-)Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*; *Am.* bes. Maishülse *f*; ~s *pl.* of the prodigal son Schoten *f/pl.* des Johannisbrotbaumes (s. carob). — 2. et. Schalen-ähnliches: a) *ent.* Hülle *f* e-s Insekts; b) Austernschale *f*. — 3. *fig.* Schale *f*, das Äußere. — 4. *fig.* ~s *pl.* Abfall *m*, Spreu *f*. — 5. ⊙ Mühlsteingerüst *n*. — 6. *ichth.* = dogfish. — **II** *v/a.* ①a. 7. Mais 2c. enthülsen oder schälen. — 8. *Am.* Austern 2c. öffnen.

husk[2] *provc.* (hößk) *a.* ausgetrocknet.

husk[3] ✎ (hößk) *s.* = huskiness.

husk[4] † (hößk) *s.* Schar *f* Hasen.

husked (hößkt) **I** *p.p.* enthülst 2c. (s. husk[1]). — **II** † *a.* mit e-r Hülse od. Schale bekleidet.

husker (hös′ß-kᵉr) [husk[1]] *s.* 1. Enthülsende(r); *Am.* Teilnehmer *m* an e-m husking (s. ds 2). — 2. ⊙ Mais-Schälmaschine *f*. — 3. Austern-öffner *m*.

husk-hackler ⊙ (hös′ß-häk-lᵉr) *s.* Maschine *f* zum Zerkleinern der Maisschalen.

huskily (hös′ß-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu husky.

huskiness (~nᵉß) *s.* 1. hülsige Beschaffenheit. — 2. Rauheit *f* der Stimme, Heiserkeit *f*.

husking (hös′ß-kĭnᵍ) *s.* 1. Enthülsen *n*, Schälen *n* des Mais 2c. — 2. *Am.* gemeinsames Enthülsen des Mais (a. ländliches Fest bei dieser Gelegenheit; vgl. auch frolic 4).

husking-bee *Am.* (~bī) *s.* = husking 2.

husking-peg, **~-pin** *Am.* (~-pĕg, ~-pĭn) *s.* Pflock *m* zum Öffnen von Maishülsen.

Huskisson (hös′ß-kĭs-ᵃn) *npr.*: William ~ englischer Staatsmann (1770–1830).

husky (hös′ß-kᵉ) **I** *a.* (~**lly** *adv.*) 1. voller Hülsen, hülsig. — 2. *fig.* arm, nicht einträglich. — 3. (Stimme) rauh, heiser; trocken im Halse. — **II** *s.* (*pl.* ~**les**, ~kᵉl) 4. *Am.* Art Ziehhund *m* für Schlitten. [*pe'nser huso*).]

huso (hjū′-ßo) *s.*, *ichth.* Hausen *m* (*Aci-*

Huss[1] (höß, bisch: hüß) *npr.* Johannes Huß (böhmischer Reformator, 1415 verbrannt).

huss[2] † (höß) *v/n.* = hiss.

Huss. *abbr.* = hussar(s *pl.*).

hussar ⚔ (hᵘ-zär′, *a.* hᵘ-ᵃ) *s.* Husa'r *m*.

hussar-saddle (~-ßădl) *s.* ungarischer Sattel.

hussey (hös′-ᵉ) *s.* = hussy.

hussif (hös′-ĭf) *s.* = housewife.

Hussite (hös′ß-äit) [Huss[1]] *s.* Hussi't *m*.

hussy (hös′-ᵉ) [*corr.* huswife] *s.* (*pl.* ~**les**, ~ᵉf) 1. † Hausfrau *f*. — 2. liederliches Mädchen; auch koseud: little ~ kleine Hexe. — 3. Näh-kästchen *n*, -täschchen *n*.

husting (hös′ß-tĭnᵍ) [a/c. *hūsting*] *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Court of H.s s. court 7 ☂. — 2. Rednerbühne *f* für Wahlreden; ehm.: Wahlbühne *f* für Parlamentskandidaten.

hustle (hößl) **I** *v/a.* ①b. 1. zs.-schütteln, stoßen, drängen; to ~ off wegstoßen; to ~ out herausstoßen. — **II** *v/n.* ①b. 2. F sich heftig, in Hast oder Unordnung bewegen, sich drängen, eilen. — 3. die halfpence im "pitch and ~"-Spiel zs.-schütteln. — **III** *s.* 4. pitch and ~ ein altes Spiel, wobei mit halfpence nach einer gekennzeichneten Stelle geworfen wird. [hustle (s. hustle 4).]

hustle-cap (höß′ßl-käp) *s.* = pitch and

hustlements *provc.* (~mᵉntß) *s/pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*

hustler F *Am.* (höß′ß-lᵉr) *s.* flotter Arbeiter.

huswife ✎ (*CT.D.* hös′s-wäif u. ~ĭf, *WB.* a. ~wĭf) **I** *s.* 1. = housewife. — 2. = hussy 2. — **II** *v/a.* ①b. 3. = housewife. [risch.]

huswifely ✎ (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* haushälte-

huswif(e)ry ✎ (~rᵉ) *s.* = housewifery.

hut (höt) [m/c. *hutte*, *hotte*, a/f. *hutte*] **I** *s.* 1. Hütte *f*. — 2. ⚔ Baracke *f*; ~ camp Barackenlager *n*. — 3. ⚔ Hakenschwanzschraube *f* (a. ~ pin). — **II** ⚔ *v/a.* ①c. 4. Truppen in Baracken unterbringen. — **III** ⚔ *v/n.* 5. in Baracken untergebracht sn.

hutch[1] (hötsch) [fr. *huche*] **I** *s.* 1. Getreide-, Fisch- 2c. Kasten *m*. — 2. Backtrog *m*. — 3. ⚒: a) Tonne *f*, Schachtfördergefäß *n*; b) Setzfaß *n*. — 4. ⊙ (Mühle) Mehl-Beutelkasten *m*. — 5. *Am.* Fischerhütte *f*. — 6. Hundehütte *f*; Kaninchen-stall *m*, -kasten *m* 2c. — 7. (Kohlenmaß) = 2 Winchester bushels. — **II** *v/a.* ①c. 8. in e-n Kasten legen, in e-m Kasten aufbewahren. — 9. ⚒ Erz in einem Sieb waschen. [zucken.]

hutch[2] *provc.* (~) *v/a.* ①c. mit den Achseln

hutching ⚒ (höt′-schĭnᵍ) *s.* Siebwäsche *f*.

hutchinsia ♀ ♀ (höt-schĭn′n-ßᵉ-a) *s.* Hutchi'nsie *f* (eine Kressen-Art).

Hutchinson (höt′-schĭn-ßᵉn) *npr.*: John ~ englischer Philosoph (1674–1737).

Hutchinsonian ☞ (höt-schĭn-ßös′-nᵉ-ᵃn) *s.*, *theol.* Anhänger(in) John Hutchinsons.

hutment ✎ (höt′t-mᵉnt) *s.* (bes. ⚔) Unterbringen *n* in Baracken.

Hutton (höt′t-ᵉn) *npr.* (Prsn.); bes.: a) Charles ~ engl. Mathematiker (1737–1823); b) James ~ engl. Geologe (1726–1797).

Huttonian ☞ (hᵘ-tō′-nᵉ-ᵃn) *a.*, *geol.*: ~ theory von Hutton (s. ds b) aufgestellte plutonische Theorie.

hut-urn (höt′t-ö′n) *s.* vor-etruskische Hausurne.

hux (hößß) *v/a.* ①c. Fische mit an schwimmenden Blasen befestigten Angeln fangen.

Huxley (höß′ßl-ᵉ) *npr.*: Thomas Henry ~ englischer Naturforscher (geb. 1825).

huxter ✎ (höß′ßt-ᵉr) *s.* = huckster.

Huyg(h)enian ☞ (hä-gĭ′-nᵉ-ᵃn) *a.*, *phys.* Huyg(h)ens betr.; ~ eyepiece Huygensches Okula'r.

Huyg(h)ens (hä′-gᵉnß) *npr.*: Christian ~ (spr. hen′-chᵉnß) holl. Naturforscher (1629–95).

huz P, *provc.* oder schott. (höß) = us.

huzz † (~) *v/n.* = buzz[1].

huzza (hᵘ-zä′, auch hᵘ-zä′ oder hᵘ-zö′) **I** *int.* hu'rra!, hei'ssa!, hu'rra! — **II** *s.* Jauchzen *n*, Freudengeschrei *n*. — **III** *v/a.* ①a. j-m zujauchzen, j-n mit Freudengeschrei empfangen. — **IV** *v/n.* ①a. jauchzen, [Hurra rufen.]

huzzah (~) *int.* = huzza.

huzza-man (~-män) *s.*, *contp.* Hurrarufer *m*, Zujauchzer *m*.

huzzy (hŭ'ſ-ᵉ) *s.* = hussy 1 u. 2.

☞ **hw...** ſ. wh...

H. W. *abbr.* = high water (ſ. high 5 ✝).

H. W. F. and C. *abbr.* = high water (at) full and change (of the moon).

hy (hāī) **I** *int.* hei! — **II** † *a.* = high. — **III** † *v.* = hie[1]. [(*SP.*).]

hyacine ♀ † (hāī'-ă-ſīn) *s.* = hyacinth 1.

hyacinth (hāī'-ă-ſīnth) [grch.] *s.* **1.** ♀: a) Hyaзi'nthe *f*; b) Name hyazinthen-artiger Pflanzen, bſd. der Meerzwiebel (*Scilla*); ~ bean = Egyptian bean (ſ. bean[2] ✝). — 2. *min.* Hyaci'nth *m*, roter Zirko'n. — 3. *orn.* Sultanshuhn *n* (*Porphy'rio*). — 4. *her.* Pomeranzengelb *n*.

hyacinth*ian*, ~ine (hāī-ă-ſīn'-*th*ᵉn, ~*th*īn) *a.* 1. hyazi'nthen-artig, -ähnlich, -farbig. — 2. schön wie Hyacinthus (ſ. bd).

Hyacinthus (hāī-ă-ſīn'-*th*ᵉſ) *npr.*, grch. *myth.* Hyazi'nth, Hyaki'nthos (schöner Lakedämo'nier, von Apollo in eine Blume verwandelt).

Hyades (hāī'-ă-dīſ) [grch.] **I** *npr/pl.*, grch. *myth.* Hya'den *f/pl.* (Nymphen, Töchter des Atlas). — **II** ♡ *s/pl.*, *ast.* Regensterne *m/pl.*

Hyads ♡ (hāī'-ădſ) *s/pl.*, *ast.* = Hyades II.

☞ **hyæna**, &c. ſ. hyena, &c.

hya-hya ♀ (hāī'-a-hāī'-a) *s.* Milchbaum *m* (von Guia'na, *Tabernæmonta'na u'tilis*).

hyalescence ♡ (hāī-ă-lĕ'ſ-nſ) [grch.] *s.* Glasartigkeit *f*, Durchsichtigkeit *f*.

hyalescent ♡ (~ᵉnt) *a.* glasartig, durchsichtig (werdend).

hyaline ♡ (hāī'-ă-līn) [grch.] **I** *a.* gläsern, glasig, durchsichtig; *anat.* ~ lens of the eye Krystall-linse *f* des Auges. — **II** *s.* glasartige, durchsichtige Substa'nz oder Oberfläche; bſd.: a) *anat.* Glashaut *f* des Auges; b) *poet.* Meer *n*.

hyalite ♡ (~lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Hyali't *m*.

hyalithe ♡ (~*lith*) *s.* Hyali'tglas *n* (porzellanartiges, dunkelfarbiges Glas).

hyalitis ♡ (hāī'-ă-lāī-tīſ) *s.*, *med.* Glaskörper-Entzündung *f* des Auges.

☞ **hyalo-...** ♡ [grch.] in Zſgn: Glas-...

hyalograph ⊙ (hāī-ă'l-ᵉ-graſ) *s.* Hyalogra'ph *m* (Instrume'nt zum Ätzen auf durchsichtigen Flächen).

hyalography ♡ (hāī-ă-lŏ'g-rᵃ-ſᵉ) [grch.] *s.* Hyalographie *f* (Kunst, auf Glas zu ätzen).

hyaloid ♡ (hāī'-ă-lŏīd) [grch.] **I** *a.* glasartig, durchsichtig; *anat.* ~ membrane = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Glashaut *f* des Auges.

hyaloiditis ♡ (hāī-ă-lŏī-dāī'-tīſ) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Glashaut des Auges.

hyalonemid ♡ (hāī-ă-lᵉ-nī'-mīd) *s.*, *zo.* Glasschwamm *m*.

hyaloplasm ♡ ♀ (hāī'-ă-lᵉ-plăſm) *s.* gleichartiges durchsichtiges Plasma.

hyalopterous ♡ (hāī-ă-lŏ'p-tᵉ-rŭſ) [grch.] *a.*, *ent.* mit durchsichtigen Flügeln.

hyalospermous ♡ ♀ ✎ (hāī-ă-lᵉ-ſpŏ'r-mᵘſ) *a.* mit durchscheinenden Samen.

hyalotype ⊙ (hāī-ă'l-ᵉ-tāīp) *s.* photographisches Glaspositi'v.

Hyatt (hāī'-ăt) *npr.* (Prſn.).

☞ **hybern...** ſ. hibern...

Hybla (hāī'-bla) *npr.* Att.: Hybla *n* (bſd. die wegen ihres Honigs berühmte ſizilianische Stadt; jetzt Paterno). [bla'isch.]

Hyblæan (hᵉ-blī'-ᵉn) [Hybla] *a.* hy-

hybrid ♡ (hāī'-brīd oder hī'b-rīd) [grch.] **I** *s.* 1. *zo.* u. ♀ Hybri'de *f*, Bastard *m*. — 2. *gr.* hybridisches oder Misch-Wort (aus zwei Sprachen zſ.-gesetzt). — **II** *a.* 3. bastardartig (von verschiedenen Eltern ꝛc. abstammend).

hybridation ♡ ✎ (hāī-brᵉ-dō'-ſchᵉn oder hīb-rᵉ-~) *s.* = hybridisation.

hybridisable ④ ♡ (hāī'-brᵉ-dāī-ſᵉbl oder hī'b-rᵉ-~) *a.* hybridisierbar, fähig, Hybri'den zu bilden.

hybridisation ④ ♡ (hāī-brᵉ-dᵉ-ſō'-ſchᵉn oder hīb-rᵉ-~) *s.* Hybri'den-Erzeugung *f*.

hybridise ④ ♡ (hāī'-brᵉ-dāīſ od. hī'b-rᵉ-~) ①b. **I** *v/a.* hybridisieren, durch Kreuzung od. Mischung hervorbringen. — **II** *v/n.* sich kreuzen, Hybri'den hervorbringen.

hybridiser ④ ♡ (~dāī-ᵉſᵉr) *s.* = hybridist.

hybridism ♡ (~dīſm) *s.* 1. Hybridi'smus *m*, Bastardschaftſ. — 2. Hybri'denerzeugung *f*.

hybridist ♡ (~dīſt) *s.* Hybri'denzüchter *m*.

hybridity ♡ (hāī-brī'd-ᵉ-tᵉ od. hᵉ-~) *s.* = hybridism 1. [dŭſ) *a.* = hybrid.

hybridous ♡ ✎ (hāī'-brᵉ-dŭſ od. hī'b-rᵉ-~)

Hyd. *abbr.* = hydrostatics.

hydage (hāī'-dᵉdǫ) *s.* = hidage.

Hydaspes (hᵉ-dăſ'-pīſ) *npr.*, *geogr.* Att.: Hyda'spes *m* (Fluß im Pendschab; jetzt Dschelem).

hydatid ♡ (hāī'-dᵃ-tīd, auch hī'd-ă-tīd) [grch.] **I** *s.* 1. *physiol.* Wasserbläschen *n* im tierischen Organi'smus. — 2. *zo.* Blasenwurm *m*. — **II** *a.* 3. *zo.* = encysted (ſ. encyst).

hydatidiform ♡ (hāī-dᵃ-tī'd-ᵉ-fōʳm) *a.*, *physiol.* hydati'den-, blasen-förmig.

hydatidinous ♡ (~nŭſ) *a.* Wasserbläschen, Blasenwürmer betr. oder enthaltend.

hydatiform (~dăt'-ᵉ-fōʳm) = hydatidiform.

hydatigenous ♡ (hāī-dᵃ-tī'd-ᵉ-nŭſ) *a.* Wasserbläschen, Blasenwürmer erzeugend.

hydatism ♡ (hāī'-dᵃ-tīſm, a. hī'd-ă-~) *s.*, *med.* Hydati'denschwirren *n* (Schall beim Anklopfen an eine mit Wasser gefüllte Höhle im Körper).

hydatoid ♡ (~dŏīd) (mſt *anat.*) **I** *a.* 1. wässerig. — 2. die wässerige Flüssigkeit des Auges betreffend. — **II** † *s.* 3. wässerige Flüssigkeit des Auges. — 4. Haut derselben.

Hyde[1] (hāīd) *npr.* (Orts- u. Prſn.).

hyde[2] † (~) = hide[1] bis [3].

Hyde Park (hāī'd păʳk) *npr.* (Park in London); ~ Corner Sammelpunkt der vornehmen fahrenden und reitenden Gesellschaft im ~.

hyder † (hāī'-dᵉʳ) *s.*, *zo.* Wasserschlange *f*.

Hyderabad (hāī-dᵉ-rᵃ-bă'd) *npr.*, *id.* (Staat und Stadt in Vorder-Indien).

Hyder Ali (hāī'-dᵉʳ ă'r-lī) *npr.* Haider Ali (Radscha von Maissur; † 1782). [artig.]

hydnoid ♡ ♀ (hī'd-nŏīd) *a.* stachelschwamm-

hydnum ♡ ♀ (~nᵘm) *s.* Stachelschwamm *m*.

Hydr. *abbr.* = hydraulics.

hydra ♡ (hāī'-drᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~as und ~æ, ~draſ, ~drī) **1.** grch. *myth.* Hydra *f* (vielköpfige lernäische Schlange). — 2. *fig.* Hydra *f* (Übel, das mit dem Versuche, es zu zerstören, wächst). — 3. *ast.* (*npr.* Hydra) Wasserschlange *f*. — 4. *zo.*: a) Wasserschlange *f*; b) Armpolyp *m*. — 5. *phys.* Art selbstregistrierendes Thermometer mit mehrteiliger Kugel. [*chm.* Wasserstoff-Säure *f*.]

hydracid ♡ † (hāī-drăă'ſ-īd) [grch., lt.] *s.*,

hydracrylic ♡ (hāī-drᵃ-krī'l-īk) *a.*, *chm.*: ~ acid Hydrakry'lsäure *f* ($C_3H_6O_3$).

hydractinia ♡ (hāī-drăk-tī'n-ᵉ-a) *s.*, *zo.* Hydrakti'nie *f* (Poly'p).

☞ **hydræm...** ſ. hydrem... [droid.]

hydraform ♡ (hāī'-drᵃ-fōʳm) *a.* = hy-

hydragogic ♡ (hāī-drᵃ-gŏ'dǫ-īk) [grch.] *a.*, *med.* (wasser-)abführend.

hydragogue ♡ (hāī'-drᵃ-gŏg) *s.*, *med.* stark (wasser-)abführendes Mittel.

hydra-headed (hāī'-drᵃ-hĕd-ᵉd) *a.* hydra-, viel-köpfig.

hydramide ♡ (hāī-drăă'm-āīd, ~īd) *s.*, *chm.* Hydrami'd *n* (stickstoffhaltige Verbindung).

hydrangea ♡ ♀ (hāī-drăă'n-dǫ-ᵉ-a, ~drăn-dǫī'-a) *s.* Horte'nsie *f*.

hydrant ⊙ (hāī'-drᵉnt) *s.* Hydra'nt *m*, Wasser-auslaß *m*.

hydrapult ⊙ (~drᵃ-pŏlt) *s.* = hydropult.

hydrargillite ♡ (hāī-drᵃʳ'-dǫ'ᵉ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Hydrargilli't *m*. [silber-...]

hydrargyrate ♡ (~năt) *a.*, *chm.* Queck-

hydrargyria, ~**sis** ♡ (hāī-drᵃʳ-dǫī'r-ᵉ-a, ~dǫ'ᵉ-rāī'-ă-ſīſ) *s.*, *med.* Quecksilber-Vergiftung *f*. [*chm.* Quecksilber-...]

hydrargyric ♡ (hāī-drᵃʳ-dǫī'n-īk) *a.*,

hydrargyr*ism*, ~**osis** ♡ (hāī-drᵃʳ'-dǫᵉ-rĭſm, ~drᵃʳ-dǫᵉ-rō'-ſīſ) = hydrargyria.

hydrargyrum ♡ (hāī-drᵃʳ'-dǫᵉ-rŭm) [grch.] Symbo'l Hg *s.*, *chm.* Quecksilber *n*.

hydrargysm ♡ (~dǫlſm) = hydrargyria.

hydrarthro*sis* ♡ (hāī-drᵃ-*thrŏ'*-ſīſ), ~**us** ♡ (hāī-drᵃʳ'-*thr*ᵉſ) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-Wassersucht *f*.

hydrastine ♡ (hāī-drăă'ſ-tīn od. ~tīn) *s.*, *chm.* Hydrasti'n *n* (Alkaloi'd der Gelbwurzel).

hydrastis ♡ ♀ (~tīſ) *s.* Gelbwurzel *f*.

hydratation ♡ (hāī-drᵃ-tē'-ſchᵉn) *s.*, *chm.* = hydration.

hydrate[1] ♡ (hāī'-drăt) [grch.] *s.*, *chm.* Hydra't *n* (Verbindung mit Wasser); ~ of lime Kalkhydrat *n* ($H_2Ca O_2$); potassium ~ Ka'lihydrat *n*, Ätzkali *n* (HKO); ~ of soda Natronhydrat *n*, Ätznatron *n* (HNaO).

hydrate[2] ♡ (hāī'-drēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Wasser verbinden, zu e-m Hydra't machen.

hydration ♡ (hāī-drē'-ſchᵉn) *s.*, *chm.* Hydra'tbildung *f*; Verbindung *f* mit Wasser.

Hydraul. *abbr.* = hydraulics.

hydraulic (hāī-drăă'-līt) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*, siehe bd), *phys.* hydrau'lisch; ⊙: ~ architecture Wasserbau-Kunst *f*; ~ belt wollener endloser Riemen zum Wasserheben; ~ blower Wasserdruck-Gebläse *n*; ~ cement ſ. cement I ✝; Gasfabr.: ~ condenser cylindrische Vorlage zum Gaskühlen; ⚓ ~ dock Schwimmdock *n*; ~ engine Wassermaschine *f*; ~ engineer Wasserbaumeister *m*; ~ engineering Wasserbau-Kunst *f*; ~ gauge Wasserdruck-Messer *m*; ~ jack h. Winde *f*, h. Hebevorrichtung *f*; ⚒ ~ mining Abschlämmen *n* der goldhaltigen Erde durch Wasserstrahlen; ~ mortar Wassermörtel *m*; ~ motor Wasser-Moto'r *m*, -Kraftmaschine *f*; ehm.: ♪ ~ organ Wasserorgel *f*; ~ power Wasserdruck-Kraft *f*; ~ press hydraulische Presse; ~ pressure Wasserdruck *m*; ~ valve Wasserverschluß-Venti'l *n*; ~ wheel Wasser-Heb-rad *n*; ~ work Wasserbau *m*.

hydraulical ✎ (~lᵉ-ſᵉl) *a.* □ = hydraulic.

hydraulically (~lᵉ-tă-lᵉ) *adv.*, *phys.* durch hydrau'lische Mittel; nach hydraulischen Gesetzen. [*phys.* Hydrau'liker *m*.]

hydraulician ♡ (hāī-drăă-lī'ſch-ᵉn) *s.*,

hydraulicity ♡ (~lī'ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit von Kalken, mit Wasser zu erhärten.

hydraulicking ⚒ (hāī-drăă'-lᵉ-kīnᵍ) *s.* = hydraulic (ſ. bd) mining.

hydraulicon ♪ (~kŏn) *s.* ehm.: Wasser-orgel *f*.

hydraulics ♡ (~lītſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Hydrau'lit *f* (Mechanik der flüssigen Körper).

hydraulist ♡ (~lĭſt) *s.*, *phys.* Hydrau'liker *m*. [Hydrazi'n *n*.]

hydrazine ♡ (hāī'-drᵃ-ſīn od. ~ſĭn) *s.*, *chm.*

hydremia ♡ (hāī-drī'-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hydrämie *f* (zu große Wässerigkeit des Blutes).

hydremic ♡ (hāī-drē'm-īk) *a.*, *med.* Hydrämie betr., an H. leidend; hydrämie-artig.

hydrencephalocele ♡ (hāī-drᵉ'n-ſĕ'ᵉ-ſᵉ-lāīl) [grch.] *s.*, *med.* Hirn-Wasserbruch *m*.

hydrencephal*oid*, ~**us** ♡ (~lŏīd, ~lŏſ) ſ. hydrocephaloid und hydrocephalus.

hydrenterocele ♡ (hāī-drĕ'n-ᵉ-ſᵉ-lāīl) [grch.] *s.*, *med.* Wasser(-Darm)bruch *m*.

hydriad (hāī'-drᵉ-ăd) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Hydria'de *f*, Wassernymphe *f*.

hydric ♡ (hāī'-drīk) *a.*, *chm.* Wasserstoff-...; ~ chloride Chlorwasserstoff *m* (HCl).

hydrid[1] ♡ (hāī'-drīd) *s.*, *zo.* Süßwasser-Poly'p *m*. — Vgl. ~[2].

hydrid[2] ♡ (~), ~**e** ♡ (~ oder ~drāīd) *s.*, *chm.* Hydri'd *n*, Wasserstoff-Verbindung *f*.

hydriform ♡ (hāī'-drᵉ-fōʳm) = hydroid.

hydriodate ♡ (*CT.D.* hāī'-drᵉ-ᵉ-dăt, *WB.* hāī-drāī'-~) *s.*, *chm.* Jodwasserstoff-Salz *n*.

hydriodic ♡ (hāī-drᵉ-ᵉ'd-īk) *a.*, *chm.*: ~ acid Jodwasserstoff-Säure *f* (HJ).

hydro F (hāī′-drō) *s.* = hydropathic.

☞ **hydro-...** ▽ [grch.] in Zsgn: Wasser-...

hydroadenitis ▽ (hāī-drᵉ-ād-ᵉ-nāī′-tĭs) *s., med.* Schweißdrüsen-Entzündung *f.*

hydroadipsia ▽ (~ᵃ-dī′p-ſᵉ-a) [grch.] *s., med.* Fehlen *n* des Durstgefühls.

hydrobarometer ▽ (~bᵃ-rŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s., phys.* Instrument zur Bestimmung der Wassertiefe aus dem Wasserdruck.

hydrobenzamide ▽ (~bĕ′n-ſᵉ-mīd, ~māīd) *s., chm.* Hydrobenzami'd *n* ($C_{21}H_{18}N_2$).

hydrobiosis ▽ (~bāī-ō′-ſĭß) *s., physiol.* Lebenserscheinungen lebender Organismen im Wasser.

hydroboracite ▽ (~bō′-rᵃ-ſāīt ⓪) *s., min.* Hydroboraci't *m.*

hydrobromate ▽ (~brō′-māt) *s., chm.* hydrobromsaures Salz.

hydrobromic ▽ (~mĭk) *a., chm.* hydrobromsauer; ~ acid Bromwasserstoffsäure (H Br).

hydrocarbide ▽ (~kär′-bīd od. ~bāīd), **~on** ▽ (~bᵉn) *s., chm.* Kohlenwasserstoff *m.*

hydrocarbonaceous ▽ (hāī-drᵉ-kär-bᵉ-nē′-ſchᵉß) *a.* kohlenwasserstoff-haltig, ~artig.

hydrocarbonate ▽ † (~kär′-bᵉ-nāt) *s., chm.* Kohlenwasserstoff-Gas *n.*

hydrocarbon*ic*, ~ous ▽ (~kär-bŏ′n-ĭk, ~kär′-bᵉ-nßß) *a.* = hydrocarbonaceous.

hydrocarburet ▽ † (hāī-drᵉ-kär′-biᵘ-rĕt) *s., chm.* Kohlenwasserstoff-Verbindung *f.*

hydrocardia ▽ (hāī-drᵉ-kär′-dᵉ-a) *s., med.* Herzbeutel-Wassersucht *f.*

hydrocaulus ▽ (hāī-drᵉ-kär′-lᵉß) *s.* (*pl.* ~l, ~lāī), *zo.* hohler Stengel des Polypomedu'sen-Körpers. [(Hoden-)Wasserbruch *m.*]

hydrocele ▽ (hāī′-drᵉ-ſīl) *s., med.*

hydro-cellulose ⓑ ▽ (hāī-drᵉ-ſē′l-iᵘ-lōß) *s., chm.* Hydrocellulo'se *f* (mit Säure behandelte Cellulose).

hydrocephalic ▽ (hāī-drᵉ-ſē-fä′l-ĭk, *CT.D.* a. ~ſē′f-ᵃ-lĭk) *a., med.* einen Wasserkopf betr.; mit einem Wasserkopf (versehen).

hydrocephal*oid*, ~ous ▽ (hāī-drᵉ-ſē′f-ᵃ-lōīd, ~lßß) *a., med.* wasserkopf-artig.

hydrocephalus ▽ (~lßß) *s.* 1. *med.* Wasserkopf *m*, Gehirn-Wassersucht *f.* — 2. *zo.* eine Gattung krebsartiger Gliederticre.

hydrochinon ▽ (~kāī′-nŏn) *s., chm.* Hydrochino'n *n.*

hydrochlorate ▽ (~klō′-rät ⓟ) *s., chm.* salzsaures Salz; ~ of lime Chlorca'lcium *n* ($CaCl_2$).

hydrochloric ▽ (~rĭk) *a., chm.* salzsauer; ~ acid Chlorwasserstoff *m*, Salzsäure *f* (HCl); ~ ether Äthy'l-Chloru'r *n*, leichter Salz-äther (C_2H_5Cl).

hydrochloride ▽ (hāī-drᵉ-klō′-rīd oder ~rāīd ⓪) *s., chm.* Hydrochlori'd *n.*

hydrochœrus ▽ (~kī′-rᵉß) *s., zo.* Wasserschwein *n* (*H. capyba'ra*). [wassersucht *f.*]

hydrocœlia ▽ (~ßī′-ſᵉ-a) *s., med.* Bauch-)

hydrocoralline ▽ (~lŏ′rᵃ-lĭn) *a.* und *s., zo.* (die) Hydrokoralle(n betreffend).

hydrocotarn*ia*, ~ine ▽ (hāī-drᵉ-kᵉ-tär′-nᵉ-a, ~nĭn) *s., chm.* ein Alkaloi'd des O'piums ($C_{12}H_{15}NO_3$). [Wassernabel *m.*]

hydrocotyle ▽ ♀ (hāī-drᵉ-kŏ′t-ᵉ-lī) *s.*)

hydrocranium ▽ (~krāē′-nᵉ-ᵊm) *s., med.* = hydrocephalus 1. [= hydrocyanide.]

hydrocyanate ▽ (~ſāī′-ᵃ-nāt) *s., chm.*)

hydrocyanic ▽ (~ſāī-ä′n-ĭk) *a., chm.* cya'nwasserstoffsauer, blausauer; ~ acid Cyanwasserstoffsäure, Blausäure *f* (HCN).

hydrocyanide ▽ (~ſāī′-ᵃ-nīd oder ~nāīd) *s., chm.* cya'nwasserstoffsaures Salz.

hydrodynamic(al □) ▽ (hāī-drᵉ-dāī-nä′m-ĭk, ~ᵉ-ſᵉl ob. ~dᵉ-~) [grch.] *a., phys.* hydrodyna'misch.

hydrodynamics ▽ (~ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*), *phys.* Hydrodyna'mik *f*, Wasserkraftlehre *f.*

hydrodynamometer ▽ (hāī-drᵉ-dāī-nᵃ-mŏ′m-ᵉ-tᵉr oder ~dīn-ᵃ-~) *s.* Instrument zum Messen des Druckes fließender Flüssigkeiten.

hydro-electric ▽ (hāī-drᵉ-ᵉ-lē′t-trĭk) *a., phys.* hydro-ele'ttrisch; ~ machine Dampf-Elektrisiermaschine *f.*

hydro-extractor ⊙ (~ᵉßß-trä′k′t-tᵉr) *s.* Zentrifuga'l-Trocken-appara't *m* für Zeug rc.

hydroferricyanic ▽ (hāī-drᵉ-fēr-ᵉ-ſāī-ä′n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ferricya'nwasserstoff-Säure *f* ($H_6Fe_2(CN)_{12}$).

hydroferrocyanic ▽ (hāī-drᵉ-fēr-ᵉ-ſāī-ä′n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Ferrocya'nwasserstoff-Säure *f* ($H_4Fe(CN)_6$).

hydrofluoric ▽ (~flᵉ-ō′r-ĭk) *a., chm.* flußsauer; ~ acid Flußsäure *f*, Flu'orwasserstoff-Säure *f* (HF(l)).

hydrofuge ▽ (hāī′-drᵉ-ſjūdǫ) [grch.-lt.] *a., zo.* kein Wasser annehmend (Gefieder rc.).

hydrogalvanic ▽ (hāī-drᵉ-gäl-wä′n-ĭk) *a., chm.* (hydro)galva'nisch.

hydrogen ▽ (hāī′-drᵉ-dǫen) [neu-lt. *hydroge'nium*] *s., chm.* (Symbo'l H) Wasserstoff *m*; ~ sulphide od. sulphuretted ~ Schwefelwasserstoff *m* (H_2S); heavy (light) carburetted ~ s. carburetted. [genise.]

hydrogenate ▽ ✎ (~dǫᵉ-nĕt) = hydro-)

hydrogenation ▽ (hāī-drᵉ-dǫᵉ-nē′-ſchᵉn) *s., chm.* Verbindung *f* mit Wasserstoff.

hydrogeniferous ▽ (hāī-drᵉ-dǫᵉ-nī′ſ-ᵉ-nßß) *a., chm.* wasserstoffhaltig.

hydrogenise ④ ▽ (hāī′-drᵉ-dǫᵉ-nāīſ) *v/a.* ①b. *chm.* mit Wasserstoff verbinden.

hydrogenous ▽ (hāī-drŏ′dǫ-ᵉ-nßß) *a.* 1. *chm.* wasserstoffhaltig; Wasserstoff-... — 2. *geol.* aus Wasser gebildet; ~ charcoal Rotkohle *f.*

hydrogeology ▽ ✎ (hāī-drᵉ-dǫᵉ-ŏ′ſ-ᵉ-dǫᵉ) *s.* Geologie *f* des Wassers.

hydrognosy ▽ (hāī-drŏ′g-nᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Hydrognosie *f* (Lehre von den Gewässern).

hydrographer ▽ (hāī-drŏ′g-rᵃ-ſᵉr) [grch.] *s.* Hydrogra'ph *m.*

hydrographic ▽ (hāī-drᵉ-gräf′ſ-ĭk) *a.* hydrogra'phisch; ⚓: ~ map Seekarte *f*; ~ notices *pl.* hydrogr. Nachrichten *f/pl.*; ~ office hydrogr. Amt *n.* [graphic.]

hydrographical ▽ (~ᵉ-ſᵉl) *a.* = hydro-)

hydrography ▽ (hāī-drŏ′g-rᵃ-ſᵉ) *s.* Hydrographie *f* (Beschreibung der Gewässer).

hydroguret ▽ † (~iᵘ-nĕt) *s., chm.* Wasserstoff-Verbindung *f*; ~ of carbon schweres Kohlenwasserstoff-Gas.

hydroguret(t)ed ▽ † (~-ᵉd) *a., chm.* mit Wasserstoff verbunden.

hydrohæmostat, ~e~ ▽ (hāī-drᵉ-hē′m-ᵉ-ßtät) [grch.] *s., med.* Kaltwasser-Vorrichtung *f* zur Hemmung einer Blutung.

hydroid ▽ (hāī′-drᵉīd) [grch.] *zo.* **I** *a.*: a) im Wasser lebend; Wasser-...; b) hy'dra-artig; c) die Hydroi'dpolypen betreffend. — **II** *s.* Hydroi'dpolyp *m*, Saumqualle *f.*

hydrokineter ⊙ (hāī-drᵉ-kī′n-ᵉ-tᵉr) *s.* Zirkulations-appara't *m* für Kesselwasser.

hydrokinetic(al) ▽ (~tᵉ-nē′t-ĭk, ~ᵉ-ſᵉl) *a., phys.* die Wasserbewegungs-Lehre betr.

hydrokinetics ▽ (hāī-drᵉ-ſᵉ-nē′t-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* mathematische Theorie der Wasserbewegungs-Lehre.

hydrollite ▽ (hāī′-drᵉ-lāīt) *s., min.* Hydroli't *m*, Gmelini't *m.*

hydrologic(al) ▽ (hāī-drᵉ-lŏ′dǫ-ĭk, ~ᵉ-ſᵉl) *a., phys.* hydrolo'gisch.

hydrologist ▽ (hāī-drŏ′ſ-ᵉ-dǫßßt) *s., phys.* Hydrolo'g *m*, Wasserkundiger *m.*

hydrology ▽ (~dǫᵉ) *s., phys.* Hydrologie *f* (Lehre vom Wasser).

hydrolysis ▽ (hāī-drŏ′ſ-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s., chm.* chemische Zersetzung durch Fortnahme von Wasser. [hydroly'tisch.)

hydrolytic ▽ (hāī-drᵉ-ſl′t-ĭk) *a., chm.*)

hydromagnesite ▽ (hāī-drᵉ-mäg′g-nᵉ-ßāīt) *s., min.* Hydromagnesi't *m.*

hydromancy ▽ (hāī′-drᵉ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Hydromantie *f* (Wahrsagen aus dem Wasser).

hydromania ▽ (hāī-drᵉ-mē′-nia ⓐ) [grch.] *s., med.* Sucht *f* sich zu ertränken.

hydromantic ▽ (~mä′n-tĭk) [grch.] **I** *a.* die Hydromantie betr. (s. hydromancy). — **II** *s.* künstliche Erzeugung v. Wasserspielen.

hydromechanics ▽ (~mᵉ-kä′n-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Mecha'nik *f* des Wassers.

hydromedus*a* ▽ (hāī-drᵉ-mᵉ-djū′r-ßa) *s.* (*pl.* ~æ, ~ßī), *zo.* Hydromedu'se *f.*

hydromedusan ▽ (~ßᵉn) *a.* u. *s., zo.* (die) Hydromedu'se(n betr.). [medu'sen-artig.)

hydromedusoid ▽ (~ßōīd) *a., zo.* hydro-)

hydromel ▽ (hāī′-drᵉ-mĕl) [grch.] *s., pharm.* Honigwasser *n.*

hydrometallurgy ⊙ (hāī-drᵉ-mē′t-ᵃ-lō′-dǫᵉ) *s.* Hydrometallurgie *f* (Metallgewinnung auf nassem Wege).

hydrometamorphism ▽ (hāī-drᵉ-mĕt-ᵃ-mō′r-fiſm) *s., geol.* durch Wasser bewirkte Metamorpho'se vulka'nischer Gesteine.

hydrometeor ▽ (hāī-drᵉ-mī′-tᵉ-ᵊr) *s., phys.* wässerige Luft-erscheinung.

hydrometeorological ▽ (~mī′-tᵉ-ᵊr-ŏr-ᵉ-lŏ′dǫ-ᵉ-ſᵉl) *a., phys.* hydrometeorolo'gisch.

hydrometeorology ▽ (~mī′-tᵉ-ᵊr-rŏ′ſ-ᵉ-dǫᵉ) [grch.] *s., phys.* Hydrometeorologie *f* (Lehre v. den wässerigen atmosphär. Erscheinungen).

hydrometer ▽ (hāī-drŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., phys.* 1. = areometer. — 2. Hydrome'ter *n* (Instrument zum Messen der Geschwindigkeit des ausfließenden Wassers).

hydrometra[1] ▽ (~tra) *s., ent.* Wasserläufer *m* (Wanzengattung). — Vgl. ~[2].

hydrometra[2] ▽ (hāī-drᵉ-mī′-tra) *s., med.* Gebärmutter-Wassersucht *f.* — Vgl. ~[1].

hydrometric(al) ▽ (hāī-drᵉ-mĕt-rĭk, ~ᵉ-ſᵉl) *a., phys.* 1. aräome'trisch. — 2. hydrome'trisch; ~ pendulum hydrometrisches Pendel, Wassermesser *m.*

hydrometrid ▽ (hāī-drŏ′m-ᵉ-trĭd) *s., ent.* Wasserläufer(wanze *f*) *m.*

hydrometrograph ▽ (~drᵉ-mē′t-rᵉ-graf) *s.* selbstregistrierendes Instrument zum Messen der in e-m gewissen Zeitteil ausfließenden Wassermenge.

hydrometry ▽ (hāī-drŏ′m-ᵉ-trᵉ) *s., phys.* 1. = areometry. — 2. Hydrometrie *f* (Bestimmung der Geschwindigkeit und Menge rc. des ausfließenden Wassers). [kraft-Moto'r *m.*)

hydromotor ⊙ (hāī-drᵉ-mō′-tᵉr) *s.* Wasser-)

hydromphal*on*, ~um ▽ (hāī-drŏ′m-ſᵃ-lŏn, ~lŏm) *s., med.* Nabelwassergeschwulst *f.*

hydromyd ▽ (hāī′-drᵉ-mīd) *s., zo.* australische Schwimmratte (*Hy'dromys*).

hydronephrosis ▽ (hāī-drᵉ-nᵉ-ſrō′-ßĭß) *s., med.* Hydronephro'se *f* (Ausweitung des Nierenbeckens durch Uri'nstauung).

hydronephrotic ▽ (~ſrŏ′t-ĭt) *a., med.* an Hydronephro'se leidend; die H. betreffend.

hydronette (hāī′-drᵉ-nĕt) [fr.] *s.* 1. Spritze *f.* — 2. ⊙ tragbare Druckpumpe.

hydropath ▽ (~päth) *s.* = hydropathist.

hydropathic ▽ (hāī-drᵉ-pä′*th*-ĭt) *med.* **I** *a.* hydropa'thisch, die Wasserheilkunde betr.; ~ establishment = ~ II. — **II** *s.* (Kalt-)Wasserheilanstalt *f.*

hydropathical ▽ (~ᵉ-ſᵉl) *a.* = hydropathic.

hydropathist ▽ (hāī-drŏ′p-ᵃ-*th*ĭßt) *s., med.* 1. Hydropa'th *m*, Wasserdoktor *m.* — 2. Anhänger(in) der Wasser-Heilmethode.

hydropathy ▽ (~*th*ᵉ) *s., med.* Wasserkur *f*, Wasser-Heilmethode *f.*

hydropericardium ▽ (hāī-drᵉ-pĕr-ᵉ-kär′-dᵉ-ᵊm) *s., med.* Herzbeutel-Wassersucht *f.*

hydroperitoneum ▽ (~tᵉ-nī′-ᵉm) *s., med.* Bauch-Wassersucht *f.*

hydrophane ▽ (hāī′-drᵉ-ſēn) *s., min.* Hydropha'n *m*, Wasser-opa'l *m.*

hydrophanous ▽ (hāī-drŏ′ſ-ᵃ-nßß) [grch.] *a., min.* im Wasser durchsichtig.

hydrophid ▽ (hāī′-drᵉ-ſīd) [grch.] *s., zo.* Wasserschlange *f.*

hydrophile ▽ (~ſīl) *s., ent.* Wasserkäfer *m.*

hydrophilid ♂ (hăī′-drŏ′f-ĭ-lĭd) *s., ent.* Wasserkäfer *m* (*Hydro'philus*).
hydrophilous ♂ ♀ (~lŏs) [grch.] *a.* durch Vermittelung des Wassers befruchtet.
hydrophite ♂ (hăī′-drŏ-fīt) *s., min.* Hydrophi't *m*, Eisengymni't *m*.
hydrophobe ♂ (~fōb) [grch.] *s., med.* Wasserscheue(r).
hydrophobia ♂ (hăī-drŏ-fō′-bĭ-a) *s., med.* Wasserscheu *f*, Hunds-, Toll-wut *f*.
hydrophobic ♂ (*CT.D.* ~fō′-blĭk, *WB.* ~fŏ′b-ĭk) *a., med.* wasserscheu.
hydrophobophobia ♂ (hăī-drŏ-fō-bō-fō′-bĭ-a) [grch.] *s., med.* krankhafte Furcht vor der Tollwut. [hydrophobia.]
hydrophoby ♂ ✎ (hăī′-drŏ-fō-bē) *s.* =
hydrophora ♂ (hăī-drŏ′f-ĭ-na) [grch.] *s/pl., zo.* Hydropho'ren *f/pl.* (Art Qu'bromedu'sen).
hydrophoran ♂ (~rĭn) *zo.* **I** *a.* zu den Hydropho'ren gehörig. — **II** *s.* Hydrophore *f*.
hydrophore ♂ (hăī′-drŏ-fōr (Ⓢ)) *s.* Instrument zum Herausholen von Wasserproben aus bestimmten Tiefen. [= hydrophoran.]
hydrophorous ♂ (hăī-drŏ′f-ĭ-rŏs) *a., zo.*
hydrophthalm/a ♂ (hăī-drŏf-*thă*′l-mĭ-a), ~y ♂ ✎ (hăī′-drŏf-*thă*l-mē) [grch.] *s., med.* Augen-Wassersucht *f*.
hydrophylacium ♂ (hăī-drĭ-fĭ-lē′-shē-ŭm od. ~ĭ-ŭm) *s.* Wasserbehälter *m*.
hydrophysocele ♂ (hăī-drĭ-făī′-ĭ-sīl) [grch.] *s., med.* Wasserwindbruch *m*.
hydrophyte ♂ ♀ (hăī′-drĭ-făīt) [grch.] *s.* Wasserpflanze *f*.
hydrophytography ♂ ♀ ✎ (hăī-drĭ-făī-tŏ′g-rĭ-fē) *s.* Wasserpflanzen-Beschreibung.
hydrophytology ♂ ♀ (~făī-tŏ′l-ŏ-dē, *WB.* hăī-drŏf-ĭ-~) *s.* Lehre *f* v. d. Wasserpflanzen.
hydropic ♂ (hăī-drŏ′p-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. = dropsical. — **II** *s.* 2. Mittel *n* gegen Wassersucht. — 3. Wassersüchtige(r).
hydropical ♂ (~ĭ-kĭl) *a.* □ = dropsical.
hydropiper ♀ (hăī′-drĭ-păī-pĭr) *s.* Wasserpfeffer *m* (*Poly'gonum hydro'piper*).
hydropisy ♂ † (hăī-drŏ′p-ĭ-sē) *s., med.* = hydropsy.
hydropneumatic ♂ (hăī-drĭ-nū-mă′t-ĭk) *a., chm.* hydropneuma'tisch; ~ apparatus pneumatische Wanne.
hydropropulsion ♂ (hăī-drĭ-prĭ-pŭ′l-shŭn) *s.* Fortbewegung (von Schiffen) vermittels eines Wasserkraft-Moto'rs.
hydrops(y) ♂ (hăī′-drŏpz, hăī′-drŏp-sē) *s.* (*s/f.*), *med.* Wassersucht *f*.
hydroptic ♂ ✎ (hăī-drŏ′p-tĭk) *a., med.* wassersüchtig; *fig.* durstig.
hydropult ⚙ (hăī′-drĭ-pŭlt) [grch.] *s.* tragbare Druck-, Garten-pumpe.
hydropyretic ♂ (hăī-drĭ-păī-rĕ′t-ĭk) [grch.] *a., med.* Fieber mit Schweißabsonderung betreffend.
hydroquinone ♂ (~kwăī′-nōn) *s., chm.* Hydrochino'n *n* ($C_6H_4(OH)_2$).
hydrorrhea, ~œa ♂ (hăī-drĭ-rĭ′-a) [grch.] *s., med.* starke Wasser-Entleerung.
Hydros. *abbr.* = hydrostatics.
hydro-salt ⓢ ♂ (hăī′-drĭ-ŏlt) *s., chm.* 1. ✎ Wasserstoffsalz *n*. — 2. wasserhaltiges Salz.
hydroscope ♂ (~ŏp) [grch.] *s.* 1. chm.: Wasser-uhr *f*. — 2. *phys.* = hygroscope.
hydroscopy ♂ (hăī-drŏ′ŏ-pē) *s.* Hydroskopie *f*: a) Untersuchung der Bestandteile des Wassers; b) Kunst des Wasserfindens.
hydroselenate ♂ (hăī-drĭ-ĭ-ē′l-ĭ-nāt) *s., chm.* Selenwasserstoffsaures Salz.
hydroselenic ♂ (~ĭ-ē′n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Selenwasserstoff *m* (H_2Se).
hydrosomal, ~atous ♂ (~ŏ′-mĭ-l, ~ŏ′m-ă-tŭs) [grch.] *a., zo.* e-n Poly'pomedu'sen-Körper betr. [ly'pomedu'sen-Körper *m*.]
hydrosome ♂ (hăī′-drĭ-ŏm) *s., zo.* Po-
hydrosphere ♂ ✎ (~fĭr) *s., phys.* die Erde umgebende Wasserhülle.

hydrostat ♂ ⚙ (hăī′-drĭ-ŭtăt) *s.* Hydrosta't *m*: 1. Vorrichtung zur Verhütung von Kessel-Explosionen. — 2. elektrischer Wassermelder.
hydrostatic(al □ *s.* **~ly)** ♂ (hăī-drĭ-ŭtă′t-ĭk, ~ĭ-kĭl) *a., phys.* hydrosta'tisch; ~ balance Senkwage *f* zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes; *med.* ~ bed = water-bed; ⚙ ~ blast Wassergebläse *n*; ⚙ ~ jack = hydraulic (s. ds) jack; *phys.* ~ level Wasserwage *f*; ⚙ ~ machine Wasserdruckwerk *n*; ~ paradox hydrostatisches Para'doxon; ⚙ ~ press = hydraulic (siehe ds) press; *phys.* ~ pressure Wasserdruck *m*.
hydrostatically ♂ (~ĭ-kĭ-lē) *adv.* nach den Gesetzen der Hydrosta'tik.
hydrostatician ♂ (hăī-drĭ-ŭtă-tĭ′sh-ŭn) *s., phys.* Hydrosta'tiker *m*.
hydrostatics ♂ (~ŭtă′t-ĭks) *s.* (*sg. u. pl.*), *phys.* Hydrosta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Flüssigkeiten).
hydrosudopathy ♂ (~ĭū-dŏ′p-ă-*th*ē) [grch.-lt.] *s., med.* Heilkur *f* vermittels kalten Wassers und Schwitzens.
hydrosulphate ♂ † (hăī-drĭ-ŭ′l-făt) *s., chm.* = hydrosulphuret.
hydrosulphid ♂ (~fĭd), ~e ♂ (~od. ~făīd) *s., chm.* Hydrosulphi'd *n*, Su'lfhydrat *n*.
hydrosulphite ♂ † (~făīt) *s., chm.* Schwefelwasserstoff-Verbindung *f*.
hydrosulphuret(t)ed ♂ (~fĭū-rĕt-ĕd) *a., chm.* schwefelwasserstoffsauer.
hydrosulphuric ♂ (hăī-drĭ-ŭl-fjū′-rĭk) *a., chm.*: ~ acid Schwefelwasserstoff *m* (H_2S).
hydrosulphurous ♂ (hăī-drĭ-ŭl-fŭ′r-ŭs) *a., chm.*: † ~ acid unterschweflige Säure (H_2SO_2). [tellu'rwasserstoffsaures Salz.]
hydrotellurate ♂ (~tĕ′l-ĭū-rāt) *s., chm.*
hydrotelluric ♂ (~tĭ-ljū′-rĭk) *a., chm.*: ~ acid Tellu'rwasserstoff-Säure *f* (H_2Te).
hydrothecal ♂ (~*thē*′l-ĭ-kĭl) [grch.] *a., zo.* den Kelch eines Korallenpolypen betreffend.
hydrotherapeutic ♂ (~*th*ĕR-ă-pjū′-tĭk) [grch.] *a., med.* die Wasserheilkunde betr.
hydrotherapeutics ♂ (~ĭkĭs) *s.* (*sg. u. pl.*) *med.* Wasserheilkunde *f*. [therapeutics.]
hydrotherapy ♂ (~*thē*′R-ă-pē) = hydro-
hydrothermal ♂ (~*thŏ*′r-mĭ-l) [grch.] *a., geol.* durch heißes Wasser entstanden.
hydrothorax ♂ (~*thŏ*′-răks (Ⓢ)) [grch.] *s., med.* Brust-Wassersucht *f*.
hydrotic ♂ † (hăī-drŏ′t-ĭk) *a. u. s., med.* schweiß-, wasser-treibend(es Mittel).
hydrotical ♂ † (~ĭ-tĭ-kĭl) *a., med.* = hydrotic.
hydrotimeter ♂ (hăī-drĭ-tĭ′m-ĭ-tĭr) *s.* Instrume'nt zur Bestimmung der Wasserhärte.
hydrotrophe ⚙ (hăī′-drĭ-trŏf) [grch.] *s.* Art Dampf-Druckpumpe *f*.
hydrotropic ♂ ♀ (hăī-drĭ-trŏ′p-ĭk) [grch.] *a.* bei der Nähe von Feuchtigkeit Bewegungen machend (von Orga'nen).
hydrotropism ♂ ♀ (hăī-drŏ′t-rĭ-pĭzm) *s.* Eigenschaft, bei der Nähe von Feuchtigkeit Bewegungen zu zeigen.
hydrous ♂ (hăī′-drŭs) *a.* 1. wässerig. — 2. *chm.* wasserstoffhaltig.
hydroxanthate ♂ † (hăī-drĭ-zăn′-*th*ăt) *s., chm.* hydroxa'nth-saures Salz.
hydroxid, ~yd ♂ (hăī-drŏ′k-ĭd), **~ide, ~yde** ♂ (~ăīd od. ~ĭd) *s., chm.* Hydroxy'd *n*, wasserhaltiges Oxy'd; ~ of sodium Ätznatron *n* (Na H O); potassium ~ Ätzkali *n* (K H O).
hydroxyl ♂ (hăī-drŏ′k-ĭl) *s., chm.* Hydroxy'l *n* (OH). [hydrozoan.]
hydrozoal ♂ (hăī-drĭ-zō′-ĭ-l) *a., zo.* =
hydrozoan ♂ (~ŭn) [grch.] *zo.* **I** *a.* die Medusen betr.; medusen-artig, -ähnlich. — **II** *s.* Medu'se *f*.
hydrozoic ♂ (~ĭk) *a., zo.* = hydrozoan.

hydrozoon ♂ (hăī-drĭ-zō′-ŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~a), *zo.* Medu'se *f*. [hydrid².]
hydruret ♂ † (hăī′-drŭ-rĕt) *s., chm.* =
hydruria ♂ (hăī-drū′-rĭ-a) [grch.] *s., med.* starker Erguß von wässerigem Uri'n.
Hydrus (hăī′-drĭ-ŭs) **I** *npr., ast.* Hydrus *m* (südliches Sternbild). — **II** ♂ † h~ *s., zo.* Wasserschlange *f* (= hydrophid).
☛ **hyem...** s. hiem...
hyen † (hăī′-ĭn) *s., zo.* = hyena.
hyena (hăī-ē′-na) [grch.] *s., zo.* 1. (*s/f.*) Hyäne *f* (*Hye'na*). — 2. Beutelwolf *m* (*Thylaci'nus cynoce'phalus*).
hyena-dog (~dŏg) *s., zo.* 1. = aardwolf. — 2. Hyänenhund *m* (*Canis pictus*).
hyenic, ~form ♂ (hăī-ĕ′n-ĭk, ~ĭ-fŏrm) *a., zo.* hyänen-artig. [*zo.* = hyenic.]
hyenine, ~oid ♂ (hăī-ē′-nĭn, ~nŏĭd) *a.*
hyetal ♂ (hăī′-ĭ-tĭ-l) [grch.] *a.* regnerisch; Regen-... [Regenkarte *f*.]
hyetograph ♂ (~tĭ-graf) [grch.] *s., phys.*
hyetographic(al □) ♂ (hăī-ĭ-tĭ-grăf′-ĭk, ~ĭ-fĭ-l) *a., phys.* die Regenbeschreibung betreffend; ~ map Regenkarte *f*.
hyetography ♂ (hăī-ĭ-tŏ′g-rĭ-fē) *s., phys.* Regenbeschreibung *f*.
hyetology ♂ (hăī-ĭ-tŏ′l-ŏ-dē) [grch.] *s., phys.* Regenkunde *f*.
hyetometer ♂ (hăī-ĭ-tŏ′m-ĭ-tĭr) *s., phys.* Regenmesser *m* (Appara't).
hyetometrograph ♂ (~tĭ-mĕ′t-rĭ-graf) *s., phys.* selbstregistrierender Regenmesser.
Hygeia (hăī-jē′ĭ-a) *npr.* 1. grch. *myth.* Hygie(i)'a *f* (Göttin der Gesundheit). — 2. *ast.* 10. Planetoi'd.
Hygeian (~(i)ĭ-n) *a.* 1. *myth.* die Göttin Hygie(i)'a betr. — 2. ♂ h~ = hygienic.
hygeiolatry ♂ ✎ (hăī-jē-ŏ′l-ă-trĭ) [grch.] *s.* übertriebener Gesundheitskultus.
hygeist ♂, **hygeology** ♂ ✎ s. hygieist, hygiology. [hygienic.]
hygiean ♂ (hăī-jē′-(i)ŭn) *a., med.* =
hygieist ♂ (hăī′-jē-ĭst) [grch.] *s., med.* Hygie'niker *m* (bsd. die Gesundheitslehre pflegender Arzt). [hygienic.]
hygienal ♂ (hăī-jē-ē′n-ĭl) *a., med.* =
hygiene ♂ (hăī′-jē-ĭn, *WB.* a. hăī′-jē-jĭn) *s., med.* Hygie(i)'ne *f*, Gesundheitslehre *f*.
hygienic ♂ (hăī-jē-ē′n-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*, s. ds), *med.* hygie(i)'nisch, gesundheitlich.
hygienically (~ĭ-kĭ-lē) *adv., med.* nach hygie(i)'nischen Grundsätzen. [hygiene.]
hygienics ♂ (~ĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) =
hygienism ♂ (hăī′-jē-ĭ-nĭzm) = hygiene.
hygienist ♂ (~nĭst) *s., med.* = hygieist.
hygiology ♂ ✎ (hăī-jē-ŏ′l-ŏ-jē) *s., med.* Gesundheitslehre *f*.
hygrine ♂ (hăī′-grĭn, ~grĭn) *s., chm.* Hygri'n *n* (Alkaloi'd der Kokablätter).
☛ **hygro...** ♂ [grch.] in Zssgn: naß, feucht; Feuchtigkeits-...
hygroblepharic ♂ (hăī-grĭ-blĕ′f-ĭ-rĭk) [grch.] *a., med.* die Augenlider befeuchtend.
hygrodeik ♂ (hăī′-grĭ-dăīk) [grch.] *s., phys.* Feuchtigkeitsanzeiger *m* (Art Augustsches Psychrome'ter).
hygrograph ♂ (~graf) [grch.] *s., phys.* selbstregistrierender Feuchtigkeitsanzeiger.
hygrology ♂ † (hăī-grŏ′l-ĭ-jē) [grch.] *s., med.* Lehre *f* von den Körpersäften.
hygroma ♂ (hăī-grō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mă-ta), *med.* Hygro'm *n* (Balggeschwulst mit wässerigem Inhalt).
hygromatous ♂ (hăī-grŏ′m-ă-tŭs) *a., med.* mit einem Hygro'm behaftet; ein H. betr.
hygrometer ♂ (~ĭ-tĭr) [grch.] *s., phys.* Hygrome'ter *n*, Feuchtigkeitsmesser *m*.
hygrometric(al) ♂ (hăī-grĭ-mĕ′t-rĭk, ~rĭ-kĭ) *a.* 1. hygrome'trisch; ~ state Feuchtigkeitszustand *m* d. Luft. — 2. = hygroscopical.
hygrometry ♂ (hăī-grŏ′m-ĭ-trĭ) *s., phys.* Hygrometrie *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst *f*.

hygrophanous ⊙ ♀ (hāī-gnŏ′f-ᵃⁿ-nŏß) [grch.] *a.* im feuchten Zustande durchscheinend.

hygroscope ⊙ (hāī′-gnᵉ-ßkōp) [grch.] *s., phys.* Hygrosko′p *n*, Feuchtigkeitsanzeiger.

hygroscopic(al) ⊙ (hāī-gnᵉ-ßkŏ′p-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* hygrosko′pisch.

hygroscopicity ⊙ (~ßkᵉ-plᵉ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* hygrosko′pische Eigenschaft.

hygrostatics ⊙ (~ßtä′t-ikß) *s.* (*sg. u. pl.*), *phys.* Hygrosta′tik *f*, Feuchtigkeitsmeßkunst.

hyke (hāīk) **I** *s.* 1. = haik². — 2. † = huke. — **II** *int.* 3. schott. Jagdruf: hallo!

hylæosaur(us) ⊙ (hāī′-lᵉ-ᵉ-ßä′, hāī-lᵉ-ᵉ-ßä′-nᵉß) [grch.] *s., zo.* Hyläosau′rus *m* (fossi′les krokodi′l-artiges Tier).

hylarchical ⊙ † (hāī-lä′-ᵗᵉl) [grch.] *a., phls.* den Mate′rie beherrschend. [stern *m.*]

hyleg (hāī′-lĕg) [ar.] *s., astrol.* Geburts-

hylephobia ⊙ ✎ (hāī-lᵉ-fō′-bᵉ-a) [grch.] *s.* krankhafte Furcht vor den materialist. Grundsätzen.

hylicism ⊙ (hāī′-lᵉ-ßism) *s.* = hylism.

hylicist ⊙ (~ßist) *s., phls.* Hy′liker *m*, Materiali′st *m* (bsd. der früh-ionischen Schule).

hylism ⊙ (hāī′-lism) [grch.] *s., phls.* Materiali′smus *m*.

hylobate ⊙ (hāī′-lᵉ-bät) *s., zo.* Lang-arm-Affe *m*, Gibbon *m* (*Hylo′bates*).

hylogenesis ⊙ (hāī-lᵉ-dQe′n-ᵉ-ßis) [grch.] *s., phls.* Entstehung *f* des Stoffes.

hylogeny ⊙ (hāī-lŏ′dQ-ᵉⁿ) *s., phls.* = hylogenesis. [(e-n) Laubfrosch (betr.).]

hylold ⊙ (hāī′-lŏid) [grch.] *a.* u. *s., zo.*

hyloist ⊙ (hāī′-lᵉ-ißt) [grch.] *s., phls.* Stoffgläubige(r), Materiali′st(in).

hylology ⊙ (hāī-lŏ′l-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom reinen Stoff.

hylopathic ⊙ (hāī-lᵉ-pä′-*th*-ik) [grch.] *a., phls.* den Hylopathi′smus betreffend.

hylopathism ⊙ (hāī-lŏ′p-ᵃ-*th*ism) *s., phls.* Hylopathi′smus *m* (Lehre, daß die Mate′rie Gefühl habe). [ger(in) des Hylopathi′smus.]

hylopathist ⊙ (~*th*ißt) *s., phls.* Anhän-

hylophagous ⊙ (hāī-lŏ′f-ᵃ-gößß) *a., ent.* holzfressend (Käfer).

hylotheism ⊙ (hāī′-lᵉ-*th*i-ism oder hāī-lᵉ-*th*i′-ism) [grch.] *s., phls.* Hylothei′smus *m* (Lehre, daß die Mate′rie Gott sei).

hylotheist ⊙ (~ißt) *s.* Anhänger(in) des Hylothei′smus. [hornwespe *f* (Gattung).]

hylotoma ⊙ (hāī-lŏ′t-ᵉ-ma) *s., ent.* Bürst-

hylotomous ⊙ (~mößß) *a., ent.* in Holz schneidend; Holzbohr-... [*phls.* hylozo′isch.]

hylozoic(al) ⊙ (hāī-lᵉ-zō′-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.,*

hylozoism ⊙ (~izm) *s., phls.* Hylozoi′smus *m* (Lehre von der Belebung der Mate′rie).

hylozoist ⊙ (~ißt) [grch.] *s., phls.* Hylozoi′st *m* (Anhänger des Hylozoi′smus).

hymen (hāī′-mᵉn) [lt.-grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* **II**~ Hymen *m*, Gott *m* der Ehe. — **II** *s.* 2. fast † od. *poet.* Hochzeit *f*, Ehe(stand *m*) *f*. — 3. ⊙ elastisches Band, Häutchen *n*; bsd.: a) *anat.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n*; b) ♀ Knospenhäutchen *n*; c) *zo.* die Schalenklappen einer Muschel verbindendes Band.

Hymenæus (hāī-mᵉ-nī′-ᵉß) *npr.* = Hymen 1.

hymenaic ⊙ (hāī-mᵉ-nē′-ik) *a.* hymenä′isch, den Ehegott betr.; *pros.* ~ metre hymenäisches Versmaß (–⏑⏑–⏑).

hymeneal, ~an (hāī-mᵉ-nī′-ᵉl, ~ᵉn) [grch.] **I** *a.* hochzeitlich, ehelich. — **II** *s.* Hochzeits-lied *n*, -gedicht *n*.

hymenial ⊙ (hāī-mī′-nᵉ-ᵃl) *a.* 1. *anat.* das Jungfernhäutchen betr. — 2. ♀ die Fruchthaut betr.; ~ alga, ~ gonidium Hymenia′l-goni′dium *n*; ~ layer = hymenium.

hymenic (hāī-mē′n-ik) *a.* = hymeneal.

hymenicolar ⊙ ♀ (hāī-mᵉ-nī′-kᵉ-ᵃl) *a.* das Sporenlager bewohnend.

hymeniferous ⊙ ♀ (~nī′f-ᵉ-nößß) *a.* mit einem Sporenlager (versehen).

hymenophore ⊙ ♀ (~mī′-nᵉ-ᵉ-fō′ⓞ) [grch.] *s.* Schlauchschichtträger *m* der Hautpilze.

hymenitis ⊙ (hāī-mᵉ-nāī′-ißß) [grch.] *s., med.* Entzündung des Jungfernhäutchens.

hymenium ⊙ ♀ (hāī-mī′-nᵉ-ᵃm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a) Frucht-haut *f*, -schicht *f* der Hautpilze.

hymenogeny ⊙ (hāī-mᵉ-nŏ′dQ-ᵉ-nᵉ) *s., physiol.* Erzeugung *f* eines haut-artigen Überzuges.

hymenography ⊙ (hāī-mᵉ-nŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s., physiol.* Beschreibung *f* der Häute.

hymenoid ⊙ (hāī′-mᵉ-nŏid) *a.* häutig.

hymenological ⊙ (hāī-mᵉ-nᵉ-lŏ′dQ-ᵉ-ᵗᵉl) *a., physiol.* die Lehre von den Häuten betr.; ~ anatomy = hymenotomy 1.

hymenology ⊙ (hāī-mᵉ-nŏ′l-ᵉ-dQᵉ) *s., physiol.* 1. Lehre *f* von den Membra′nen od. Häuten. — 2. Abhandlung *f* über Häute.

hymenomycetal ⊙ ♀ (hāī-mᵉ-nᵉ-māī-ßī′-tᵉl) *a.* = hymenomycetoid. [pilz *m.*]

hymenomycete ⊙ ♀ (~māī′-ßit) *s.* Haut-

hymenomycetes ⊙ ♀ (hāī-mᵉ-nᵉ-māī-ßī′-tīß) [grch.] *s/pl.* Familie der Hautpilze *m/pl.*

hymenomycet*oid*, ~ous ⊙ ♀ (~tŏid, ~tᵉß) *a.* zu den Hautpilzen gehörig.

hymenophore ⊙ ♀ (*CT.D.* hāī′-mᵉ-nᵉ-fō′, *WB.* hāī-mē′n-ᵉ-fō′ⓞ) = hymeniophore.

hymenophyllaceæ ⊙ ♀ (hāī-mᵉ-nᵉ-fᵉ-lē′-ß-i) *s/pl.* Familie der Hautfarne *m/pl.*

hymenophyllaceous ⊙ ♀ (~lä′ß-ᵉß) [grch.] *a.* zu den Hautfarnen gehörig, hautfarn-artig.

hymenopter ⊙ (hāī-mᵉ-nŏ′p-tᵉʳ) [grch.] *s., ent.* Hautflügler *m*.

hymenoptera ⊙ (~tᵉ-ra) *s/pl., ent.* Ordnung der Haut-, Adler-flügler *m/pl.* oder Immen *f/pl.* [menopterous.]

hymenopteral ⊙ (~rᵉl) *a., ent.* = hy-

hymenopteran ⊙ (~rᵉn) *s., ent.* = hymenopter. [Sammler *m.*]

hymenopterist ⊙ (~rißt) *s.* Hautflügler-

hymenopterologist ⊙ (~mᵉ-nŏp-tᵉ-rŏ′l-ᵉ-dQißt) *s.* Hautflügler-Kundiger *m*.

hymenopterology ⊙ (~dQᵉ) *s.* Lehre *f* von den Hautflüglern.

hymenopterous ⊙ (hāī-mᵉ-nŏ′p-tᵉ-nößß) *a., ent.* mit Hautflügeln (versehen); zu den Hautflüglern gehörig.

hymenotomy ⊙ (hāī-mᵉ-nŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Anatomie *f* der Membra′ne od. Häute. — 2. *surg.* operati′ver Einschnitt in das Hymen. [den Hyme′ttos betr.]

Hymett*ian*, ~ic (hāī-mē′t-ᵉ-ᵃn, ~ik) *a.*

Hymettus (~ßß) *npr., geogr.* Alt.: Hyme′ttos *m* (Berg in Atti′ka, jetzt Trelo-Buni).

hymn (him; *Hom.* him) [grch.] **I** *s.* 1. *poet.* Hymne *f*, Hymnus *m*, Lob-lied *n*, -gesang *m*. — 2. *eccl.* Kirchenlied *n*, geistliches Lied; evening ~ = evensong 1. — **II** ✎ *v/a.* ⓘa. 3. durch Hymnen preisen, besingen. — 4. in Hymnen ausdrücken od. singen. — **III** ✎ *v/n.* ⓘa. 5. Hymnen od. Loblieder singen.

hymnal (hī′m-nᵉl) **I** *a.* hymnen-artig; Hymnen-...; *eccl.* ~ companion = hymn-book. — **II** *s., eccl.* ~ = hymn-book.

hymnar † (hī′m-nᵉʳ) *s.* = hymn-book.

hymnar*ium*, ~y ✎ (him-nāī′-rᵉ-ᵃm, hī′m-nᵉ-rᵉ) *s.* = hymn-book.

hymn-book (hī′m-bük) *s., eccl.* Hymnen-, Gesang-buch *n*.

hymnic (hī′m-nik) *a.* hymnisch, lyrisch.

hymnish † (~nisch) *adv.* in Hymnenmanier.

hymnist (hī′m-nißt) *s.* = hymnologist.

hymnodist (~nᵉ-dißt) *s.* = hymnologist.

hymnody (hī′m-nᵉ-dᵉ) [grch.] *s., eccl.* 1. Hymnensingen *n*, Psalmensingen *n*. — 2. Hymnen-, Kirchenlieder-Sammlung *f*.

hymnographer (him-nŏ′g-rᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s., eccl.* Hymnendichter(in).

hymnography (him-nŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s., eccl.* Hymnendichtung *f*.

hymnologist (him-nŏ′l-ᵉ-dQißt) [grch.] *s., eccl.* 1. Hymnolo′g *m*, Hymnenkenner *m*. — 2. Hymnen-, Kirchenlieder-Dichter(in).

hymnology (him-nŏ′l-ᵉ-dQᵉ) *s., eccl.* 1. Hymnologie′ *f*, Hymnenkunde *f*. — 2. Abhandlung *f* über das Kirchenlied. — 3. † = hymnody.

hymn-tune ♪ (hī′m-tjūn) *s., eccl.* Hymnenmelodie *f*, Chora′l *m*. [dichter(in).]

hymn-writer (~-rāī-tᵉʳ) *s., eccl.* Hymnen-

hyobranchial ⊙ (hāī-ᵉ-bnä′nᵉ-kᵉ-ᵃl) *a., zo.* Zungenbein und Kiemen betreffend.

hyodont ⊙ (hāī′-ᵉ-dŏnt) [grch.] *a. u. s., ichth.* (Fisch) mit Zähnen auf der Zunge.

hyoglossal ⊙ (hāī-ᵉ-glŏ′ß-ᵉl) [grch.] *anat.* **I** *a.* Zungenbein u. Zunge betr.; ~ muscle = hyoglossus. — **II** *s.* = hyoglossus.

hyoglossus ⊙ (~ᵉß) *s.* (*pl.* ~i, ~āī), *anat.* Zungenbein-Zungenmuskel *m*.

hyoid ⊙ (hāī′-ŏid) [grch.] *anat.* **I** *a.* ypsilonförmig (Y); ~ bone = ~ II. — **II** *s.* Zungenbein *n*. [*a., anat.* = hyoid.]

hyoid*eal*, ~ean ⊙ (hāī-ŏī′-dᵉ-ᵃl, ~dᵉ-ᵃn)

hyoscine ⊙ (hāī′-ᵉ-ßin oder ~ßāīn) [hyoscyamus] *s., chm.* Hyosci′n *n*.

hyoscyamine ⊙ (hāī-ᵉ-ßāī′-ᵃ-min oder ~māīn) *s., chm.* Hyoscyami′n *n* ($C_{17}H_{23}NO_3$). [Bilsenkraut *n*.]

hyoscyamus ⊙ ♀ (~mößß) [lt.-grch.] *s.*

hyp (hip) *s.* u. *v/a.* = hip⁴.

hypæsthesia ⊙ (hip-ßß-*th*i′-ß-ᵃ) [grch.] *s., med.* Hypästhesie *f*, verminderte Gefühlsfähigkeit. [*arch.* = hypethral.]

hypæthral ⊙ (hāī-pī′-*th*nᵉl) [grch.] *a.,*

hypæthron ⊙ (hāī-pī′-*th*nᵉn) *s.* (*pl.* ~a, ~*th*ra) Alt.: unbedachter Teil eines Gebäudes.

hypallage ⊙ (hāī-pä′l-ᵃ-dQī, *CT.D.* hᵉ~) [grch.] *s., rhet.* Hypa′llage *f* (Verwechselung in den Beziehungen der Satzteile zu einander).

hypargyrite ⊙ (hip-ä′ʳ-dQᵉ-nāīt) *s., min.* Hypargyri′t *m*.

hypaspist (hāī-pä′ß-pißt, *CT.D.* hᵉ~) [grch.] *s.* grch. Alt.: Schildträger *m*.

Hypatia (hāī-pᵉ′-ßhᵉ-a) *npr.* (grch. Frauenname; auch Roman von Charles Kingsley).

hypaxial ⊙ (hāī-pä′l-ßᵉ-ᵃl) [grch.] *a., anat.* unter der Körper-achse liegend (Muskeln ꝛc.).

hypemia ⊙ (hāī-pī′-mᵉ-a) ⊹ für hyphemia.

hyper (hāī′-pᵉʳ) **I** ✎ *s., co.* = hypercritic. — **II** *Am., v/n.* ⓘa. geschäftig sein.

☞ **hyper-...** [grch.] in Zsgn: über-...

hyperacidity ⊙ (hāī-pᵉʳ-ᵃ-ßī′d-ᵉ-tᵉ) *s.* übermäßige Schärfe od. Herbheit.

hyperactivity (~äk-tī′w-ᵉ-tᵉ) *s.* übermäßige Thätigkeit.

hyperacuity ⊙ (~ᵃ-tjū′-ᵉ-tᵉ) *s., med.* übergroße Schärfe oder Empfindlichkeit.

hyperacusis ⊙ (~ᵃ-tjū′-ßiß) *s., med.* Hyperakusie *f* (nervöse Reizbarkeit des Gehörsinnes). [große Schärfe; Spitzfindigkeit *f*.]

hyperacuteness (~ᵃ-tjū′t-nᵉßß) *s.* über-

hyperæmia ⊙ (hāī-pᵉ-a-ī′-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* Hyperämie *f*, Blut-überfüllung *f*.

hyperæmic ⊙ (*CT.D.* ~ī′-mik, *WB.* ~ē′m-ik) *a., med.* an Blut-überfüllung leidend.

hyperæsthesi*a*, ~is ⊙ (hāī-pᵉ-rᵉ-ēß-*th*i′-ßᵉ-a, ~ßiß) [grch.] *s., med.* Hyperästhesie *f* (nervöse Reizbarkeit des Gefühlsinnes).

hyperæsthetic ⊙ (hāī-pᵉ-rᵉ-ēß-*the*′t-ik) *a., med.* an Hyperästhesie leidend.

hyperalgesia ⊙ (~äl-dQī′-ßᵉ-a) [grch.] *s., med.* übergroße Schmerz-empfindung.

hyperaspist (~äʳ′ß-pißt) *s.:* a) grch. Alt.: j. der e-n andern im Kampfe mit j-m Schilde deckt; b) weit S.: Beschützer *m*, Verteidiger *m*.

hyperbatic ⊙ (hāī-pᵉʳ-bä′t-ik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*), *rhet.* versetzt (Satzteile).

hyperbato*n* ⊙ (hāī-pēʳ′-bᵉ-tŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *gr.* und *rhet.* Wortversetzung *f*.

hyperbola ⊙ (~bᵉ-la) [grch.] *s., math.* Hype′rbel *f* (Kegelschnitt). [Übertreibung *f*.]

hyperbole ⊙ (~bᵉ-li) *s., rhet.* Hype′rbel *f*,

hyperbolic(al □) (hāī-pᵉʳ-bŏ′l-ik, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* 1. ⊙ *math.* hyperbo′lisch. — 2. *fig.* übertrieben, übertreibend. [hype′rbel-artig.]

hyperbolform ⊙ (~ᵉ-fōʳm) *a., math.*

hyperbolise ④ (hāī-pŏ̄ʳ-bᵊ-līſ) ①b. **I** *v/n.* in Hype'rbeln sprechen od. schreiben. — **II** *v/a.* übertreiben.

hyperbolism ◻ (~lĭſm) *s.* 1. *rhet.* Gebrauch *m* von Hype'rbeln. — 2. das Hyperbelhafte.

hyperbolist ◻ (~lĭſt) *s.*, *rhet.* in Hype'rbeln Redende(r), Übertreibende(r).

hyperbolograph ◻ (hāī-pᵊʳ-bŏʳl-ᵊ-graf) *s.*, *math.* Instrume'nt *n* zum Hype'rbelnzeichnen. [Hyperboloi'd *n.*]

hyperboloid ◻ (hāī-pŏ̄ʳ-bᵊ-lŏid) *s.*, *math.*

hyperborean (hāī-pᵊʳ-bŏʳ-rē-ᵊn ⑨) [grch.] **I** *a.* 1. hyperbore'isch, arktisch, nördlich. — 2. *fig.* eiskalt. — **II** *s.* 3. Hyperbore'er *m.*

hypercarburet(t)ed ◻ (~kär̆ʳ-bᵊū-rĕt-ᵊd) *a.*, *chm.* mit Kohlenstoff übersättigt.

hypercardia ◻ (~kärʳ-dᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Herz-erweiterung *f.*

hypercatalectic ◻ (hāī-pᵊʳ-kăt-ᵊ-lĕʳ-tĭk) [grch.] *a.*, *pros.* überzählig (Versfüße).

hyperchloric ◻ (hāī-pᵊʳ-klō̆ʳ-rĭk ⑨) *a.*, *chm.* überchlorsauer.

hyperchromatism ◻ (~krō̆ʳ-mᵊ-tĭſm) *s.*, *zo.* ungewöhnlich intensi've Färbung.

hypercritic (hāī-pᵊʳ-krĭʳ-tĭk) **I** ✎ *a.* = hypercritical. – **II** *s.* überstrenger Kritiker.

hypercritical (~ᵊ-tᵊl) *a.* ◻ 1. allzustreng kritisierend, peinlich genau; spitzfindig. — 2. ✎ = exacting 1.

hypercriticise ④ (~ᵊ-zāīſ) *v/n.* ①b. allzustreng kritisieren, Haarspalterei treiben.

hypercriticism (~ᵊ-zĭſm) *s.* überstrenge Kriti'k, Haarspalterei *f.*

hyperdul*ia*, ~y (hāī-pᵊʳ-dĭᵘ-lāī̆ʳ-a, ~djūʳ-lᵊ-a, ~djū-ʳᵉ, hāīʳ-pᵊʳ-djū-ʳᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* übermäßige Heiligen-, bsd. Marienverehrung.

hyperdynamic ◻ (~dāī-nă̆ʳm-ĭk od. ~dᵊ~) [grch.] *a.*, *med.* übermäßig thätig od. erregt.

☞ **hyperemia, hyperesthesia,** &c. s. hyperæ...

hypericum ◻ ✿ (hāī-pĕʳ-rᵊ-kŭm, hāī-pᵊ-nāī̆ʳ-tᵊm) *s.* = all-saints'-wort.

Hyperion (hāī-pĭʳ-rᵊ-ᵊn, hĭp-ᵊ-rāī̆ʳ-ᵊn) *npr.* grch. *myth.* Hyperi'on (Sohn des U'ranus).

hypermedication ◻ (hāī-pᵊʳ-mĕd-ᵊ-kĕʳ-shᵊn) *s.*, *med.* übermäßiger Gebrauch von Arzeneien.

hypermetamorphic ◻ (~mĕt-ᵊ-mōʳ-fĭk) *a.*, *ent.* Hypermetamorpho'se zeigend.

hypermetamorphosis ◻ (~fᵊ-zĭs) *s.*, *ent.* Hypermetamorpho'se *f* (Metamorphose, wobei die Larve selbst noch Veränderungen unterliegt).

hypermetaphorical ◻ (~fŏʳ-ᵊ-tᵊl) *a.*, *rhet.* übermäßig reich an Meta'phern (Stil).

hypermeter ◻ (hāī-pŏ̄ʳ-mᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* 1. *pros.* Hype'rmeter *m* (um eine Silbe zu langer Vers). — 2. *gr.* zu lange Perio'de. — 3. ✎ *fig.* etwas das gewöhnliche Maß Überschreitende.

hypermetric(al) ◻ (hāī-pᵊʳ-mĕʳt-rĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.*, *pros.* (um e-e Silbe) zu lang (Vers, Perio'de). [Übersichtige(r).]

hypermetrope ◻ (~krōp) [grch.] *s.*, *med.*

hypermetropia ◻ (hāī-pᵊʳ-mᵊ-trō̆ʳ-pᵊ-a) *s.*, *med.* Übersichtigkeit *f* des Auges.

hypermetropic ◻ (~trŏʳp-ĭk) *a.*, *med.* übersichtig. [= hypermetropia.]

hypermetropy ◻ (~mĕʳt-rō-pᵉ) *s.*, *med.*

Hypermnestra (hĭp-ᵊʳm-nĕʳ-ᵊ-tra) *npr.*, grch. *myth.* Hypermne'stra *f* (Danaïde).

hypernic ❀ *Am.* (hāīʳ-pᵊʳ-nĭk) *s.* Färberet: (Nicara'gua-) Rotholz *n.*

hyperopia ◻ (hāī-pᵊʳ-ŏʳ-pᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* = hypermetropia. [metropic.]

hyperopic ◻ (~ŏʳp-ĭk) *a.*, *med.* = hyper-

hyperorthodox (~ŏʳ-*th*ᵊ-dŏk̆ſ) [grch.] *a.*, *eccl.* in übertriebener Weise orthodo'x.

hyperorthodoxy (~dŏk̆-ſᵉ) *s.*, *eccl.* übertriebene Orthodoxie.

hyperoxidation ◻ (~dĭk-ſᵉ-dĕʳ-shᵊn) *s.*, *chm.* Übersäuerung *f.*

hyperoxyde ◻ † (hāī-pᵊʳ-ŏʳk-ſāīd oder ~ſĭd) *s.*, *chm.* Hyper-, Super-oxy'd *n.*

hyperoxygenated ◻ (~ŏʳk-ſᵉ-dĕʳ-nē-ᵊt-ᵊd) *a.*, *chm.* mit Sauerstoff übersättigt.

hyperoxygenation ◻ (~ŏʳk-ſᵉ-dĕʳ-nē-ʳᵉ-shᵊn) *s.*, *chm.* Überoxydierung *f.*

hyperoxygenised ④ ◻ (~ŏʳk-ſᵉ-dĕʳ-nāī̆ʳd) *a.*, *chm.* = hyperoxygenated.

hyperoxymuriate ◻ † (~ŏʳk-ſᵉ-mjūʳ-rᵊ-āt) *s.*, *chm.* überchlorsaures Salz.

hyperparasite ◻ (hāī-pᵊʳ-pă̆ʳ-rᵊ-ᵊ-zāīt) *s.*, *ent.* in od. auf Schmarotzern wohnender Sch.

hyperparasitism ◻ (~pă̆ʳ-rᵊ-ᵊ-zāī-tĭſm) *s.*, *ent.* Schmarotzen *n* in od. auf Schmarotzern.

hyperphysical ◻ (hāī-pᵊʳ-fĭʳſ-ᵊ-tᵊl) *a.*, *phls.* übersinnlich.

hyperphysics ◻ (~fĭʳſ-ĭſſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Wissen *n* vom Übersinnlichen.

hyperplasia ◻ (*CT.D.* hāī-pᵊʳ-plĕʳ-ᵊ-a, *WB.* ~Qᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* und *physiol.* Hyperplasie *f* (außerordentliche Vermehrung zelliger Gewebsteile).

hyperplas(t)ic ◻ (hāī-pᵊʳ-plă̆ʳ-ᵊ-(t)ĭk) *a.*, *med.* und *physiol.* Hyperplasie zeigend.

hyper-resonance ◻ (hāī-pᵊʳ-nĕʳſ-ᵊ-nᵊnſ) *s.* überstarke Resona'nz.

hypersarc*oma*, ~sis ◻ (~ſāīʳ-kō̆ʳ-ma, ~ſĭſ) [grch.] *s.*, *med.* faules oder wildes Fleisch.

hypersecretion ◻ (~ſᵉ-krĭʳ-shᵊn) *s.*, *med.* starke Absonderung von wässeriger Flüssigkeit.

hypersensitive ◻ (~ſĕʳ-nᵊ-tĭw) *a.*, *med.* über-empfindlich.

hypersensitiveness ◻ (~nᵊſ) *s.*, *med.* Über-empfindlichkeit *f* der Nerven.

hypersensual ◻ (~ſĕʳ-nᵊ-shūᵃl) *a.* übersinnlich. [angebliche vierte Dimension.]

hyperspace ◻ (hāī̆ʳ-pᵊʳ-ſpĕſ) *s.*, *geom.*

hyperst(h)ene ◻ (~ſ*th*ĭn, ~ſtĭn) *s.*, *min.* Hyperſthe'n *m*, Pauli't *m.*

hypersthenia ◻ (~ſ*th*ī̆ʳ-nᵊ-a) *s.*, *med.* übergroße Kraft der Lebenserscheinungen.

hypersthenic ◻ (~ſ*th*ĕʳn-ĭk) *a.* 1. *med.* stark aufgeregt. — 2. *min.* hyperſthe'nhaltig, -artig.

hyperthesis ◻ (hāī-pŏ̄ʳ-*th*ᵊ-ſĭſ) [grch.] *s.* 1. grch. *pros.* Quantitä'tswechsel *m* in zwei korrespondierenden Verszeilen. — 2. *gr.* Buchstabenversetzung *f.* — 3. grch. *eccl.* außerordentliches Fasten. [perthe'tisch.]

hyperthetic ◻ (hāī-pᵊʳ-*th*ĕʳt-ĭk) *a.* hy-

hyperthetical ◻ † (~ᵊ-tᵊl) *a.* übertrieben.

hypertridimensional ◻ (~trāī-dᵊ-mĕʳn-shᵊ-nᵊl) *a.* mit mehr als drei Dimensionen.

hypertrophic(al) ◻ (~trŏʳf-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernährt.

hypertrophous ◻ (hāī-pŏ̄ʳ-trᵊ-fŏſ) *a.* = hypertrophical.

hypertrophy ◻ (~fᵉ) **I** *s.* 1. *med.*, *physiol.* u. ✿ Hypertrophie *f* (abnorme(s) Wachstum bzw. Ernährung eines Orga'ns). — 2. *fig.* zu starkes Wachsen. — **II** *v/n.* ①d. 3. übermäßig wachsen. [*a.* übertypisch.]

hypertypic(al) ◻ (hāī-pᵊʳ-tĭʳp-ĭk, ~ᵊ-tᵊl)

hypethral ◻ (hāī-pĭʳ-*th*ᵊl) [grch.] *a.*, *arch.* unbedacht ([Tempel-]Hof).

hypha ◻ ✿ (hāīʳ-ſa) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ſī) Frucht-faden *m*, -hyphe *f* von Pilzen.

hyphæmia, ~e~ ◻ (hāī-ſīʳ-mᵊ-a) *s.*, *med.* 1. Blutmangel *m.* — 2. = extravasation.

hyphen (hāīʳ-ſᵊn) [grch.] *gr.* **I** *s.* 1. Bindungszeichen *n* für die Aussprache (‿). — 2. Bindestrich *m*, Teilungs-, Trennungszeichen *n* (-, deutsch-); *typ.* Divi's *n.* – **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Bindestrich versehen.

hyphenate (hāīʳ-ſᵊ-nēt) *v/a.* ①b. = hyphen.

hyphenation (hāī-ſᵊ-nē-shᵊn) *s.*, *gr.* Verbindung *f* durch Bindestriche.

hyphenic (hāī-ſĕʳn-ĭk) *a.*, *gr.* einen Bindestrich 2c. betreffend.

hyphenisation ④ (hāī-ſᵊ-nᵊ-ſĕʳ-shᵊn) *s.*, *gr.* = hyphenation. [= hyphen.]

hyphenise ④ (hāīʳ-ſᵊ-nāī̆ſ) *v/a.* ①b. *gr.*

hypheresis ◻ (hāī-ſĕʳR-ᵊ-ſĭſ) [grch.] *s.*, *gr.* (Silben- 2c.) Kürzung *f.*

hyphomycetes ◻ ✿ (hāī-ſᵊ-māī̆-ſĭʳ-tĭſ) [grch.] *s/pl.* Faden- oder Schimmel-pilze *m/pl.* [Fadenpilzen gehörig.]

hyphomycetous ◻ ✿ (~tᵊſ) *a.* zu den

hypinotic ◻ (hĭp-ᵊ-nŏʳt-ĭk) *a.*, *med.* des Faserstoffs ermangelnd. [hypnotic.]

hypnagogic ◻ (hĭp-nᵊ-gŏʳdG-ĭk) *a.* =

hypnobate ◻ ✎ (hĭʳp-nᵊ-bāt) [grch.] *s.*, Schlaf-, Nacht-wandler(in).

hypnobatia ◻ (hĭp-nᵊ-bĕʳ-ᵊ-a) *s.*, *med.* Schlafwandeln *n.* [schlafendes Urtierchen.]

hypnocyst ◻ (hĭʳp-nᵊ-ſĭſt) [grch.] *s.*, *zo.*

hypnogenesis ◻ (hĭp-nᵊ-dGĕʳn-ᵊ-ſĭſ) [grch.] *s.* Erzeugung *f* von Hypno'se.

hypnogenetic ◻ (~dGᵊ-nĕʳt-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) = hypnogenous. [genous.]

hypnogenic ◻ (~dGĕʳn-ĭk) *a.* = hypno-

hypnogenous ◻ (hĭp-nŏʳdG-ᵊ-nŏſ) *a.* Hypnoti'smus oder Hypno'se erzeugend.

hypnogeny ◻ (~nᵉ) *s.* = hypnogenesis.

hypnological ◻ (hĭp-nᵊ-lŏʳdG-ᵊ-ſᵊl) *a.* die Lehre vom Schlaf betreffend.

hypnologist ◻ (hĭp-nŏʳl-ᵊ-dGĭſt) *s.* Hypnolo'g *m*, Schlafkundiger *m.* [Schlaf.]

hypnology ◻ (~dGᵉ) *s.* Lehre *f* vom

hypnone ◻ (hĭʳp-nōn) *s.*, *chm.* und *med.* Hypno'n *n* (C_8H_8O, als Schlafmittel dienend).

hypnoscope ◻ (hĭʳp-nᵊ-ſkōp) [grch.] *s.* Hypnosko'p *n* (Art hohler Magne't zur Ermittelung der hypno'tischen Erregbarkeit).

hypnosis ◻ (hĭp-nō̆ʳ-ſĭſ) *s.* Hypno'se *f*: 1. Erzeugung *f* von Schlaf. — 2. = hypnotism. [hende Spore.]

hypnosperm ◻ ✿ (hĭʳp-nᵊ-ſpŏʳm) *s.* ru-

hypnosporange ◻ ✿ (hĭp-nᵊ-ſpŏ̄-rāī̆ʳnDG) *s.* Sporensack *m* mit ruhenden Sporen.

hypnospore ◻ ✿ (hĭʳp-nᵊ-ſpŏʳ ⑨) *s.* = hypnosperm.

hypnosporic ◻ ✿ (hĭp-nᵊ-ſpŏʳR-ĭk) *a.* die Eigenschaft einer ruhenden Spore zeigend.

hypnotic ◻ (hĭp-nŏʳt-ĭk) **I** *a.* (~ally *adv.*, s. bs) hypno'tisch: 1. *med.* schlaf-erzeugend. — 2. den Hypnoti'smus betr.; ~ state hypnotischer Schlafzustand. – **II** *s.* 3. *med.* Schlafmittel *n.* — 4. Hypnotisierte(r), Me'dium *n.* [Hypno'se.]

hypnotically (hĭp-nŏʳt-ᵊ-ſĭ-lᵉ) *adv.* durch

hypnotisability ④ (hĭp-nᵊ-tāī̆-ſᵊ-bĭʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* hypno'tische Erregbarkeit.

hypnotisable ④ (hĭʳp-nᵊ-tāī̆-ſᵊbl) *a.* hypnotisierbar, für Hypno'se empfänglich.

hypnotisation ④ (hĭp-nᵊ-tᵊ-ſĕʳ-shᵊn) *s.* Hypnotisierung *f.*

hypnotise ④ (hĭʳp-nᵊ-tāī̆ſ) *v/a.* ①b. hypnotisieren, in magne'tischen Schlaf versetzen.

hypnotiser ④ (~tāī̆-ᵊʳ) *s.* Hypnotiseur *m.*

hypnotism (~tĭſm) *s.* Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf.

hypnotist (~tĭſt) *s.* Hypnoti'st *m*, Anhänger(in) des Hypnoti'smus.

hypnotoid (~tŏĭd) *a.* hypno'se-, schlaf-artig.

hypnum ◻ ✿ (hĭʳp-nᵊm) *s.* Astmoos *n* (Gattung).

hypo (hāīʳ-pō) *s.* 1. F (meist ~s *pl.*) = hypochondria 1. — 2. Photographie = hyposulphite (s. bs) of soda.

☞ **hypo...** ◻ [grch.] in Zssgn: unter-...

hypobacchi*us* ◻ (hāī-pᵊ-bă-kāī̆ʳ-ᵊſ) [grch.] *s.* (*pl.* ~I, ~āī), *pros.* Hypobacchi'us *m* (Versfuß: ∪ – –).

hypoblast ◻ (hāīʳ-pᵊ-blaſt) [grch.] *s.* 1. ✿ unteres Keimblatt der Gräser. — 2. Biologie: untere Keimhaut. [endodermal.]

hypoblastic ◻ (hāī-pᵊ-blă̆ʳſ-tĭk) *a.* =

hypobole ◻ (hāī-pŏʳb-ᵊ-lĭ, *WB.* ~) [grch.] *s.*, *rhet.* selbst aufgeworfener u. widerlegter Einwand.

hypobranchial ◻ (hāī-pᵊ-brăʳnᵊ-ſᵊ-ᵊl) [grch.] *ichth.* **I** *a.* unter den Kiemen liegend. — **II** *s.* inneres Stück des unteren Teils eines Kiemenbogens.

hypobromite ⊡ (hāī-pᵉ-brōʳ-māīt) *s.*, *chm.* unterbromsaures Salz.
hypobromous ⊡ (~mᵉßß) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterbromsäure *f* (HBrO).
hypocarpogean ⊡ ✎ (hāī-pᵉ-kāʳ-pōʳ-dǫᵉ.ᵉn u. ~pᵉ-dǫlʳ-ᵉn) *a.* = hypogeal.
hypocatharsis ⊡ (~kᵃ-*thā*ʳ-ßīßⁱ) [grch.] *s.*, *med.* gelinde Darm-entleerung.
hypocaust ⊡ (hīʳp-ᵉ-kāßt) [grch.] *s.*, *arch.* Heizraum *m* (bsd. unter dem Fußboden).
hypochil ⊡ ✿ (~kīl) [grch.] *s.* Unterlippe *f* der Orchide'enblüte.
hypochlorite ⊡ (hāī-pᵉ-klōʳ-rāīt ⊙) *s.*, *chm.* unterchlorsaures Salz; calcium ~ unterchlorsaures Ca'cium; hydric ~ = hypochlorous (s. bd) acid.
hypochlorous ⊡ (~rᵉßß) *a.*, *chm.*: ~ acid unterchlorige Säure (HClO).
hypochœris ⊡ ✿ (hāī-pᵉ-kīʳ-rīß) [grch.] *s.* Ferkelkraut *n*. [hypochondria 1.]
hypochon ⊡ † (hīʳp-ᵉ-kōn) *s.*, *med.* =
hypochonder, ~**re** ⊡ † (hāī-pᵉ-kōʳn-dᵉʳ, *WB.* hīp-ᵉ.~) *s.*, *anat.* = hypochondrium.
hypochondria ⊡ (hāī-pᵉ-kōʳn-drᵃ-a oder hīp-ᵉ.~) [grch.] *s.* 1. *med.* Hypochondrie *f*, Schwermut *f*. — 2. *pl.* v. hypochondrium.
hypochondriac ⊡ (~āk) **I** *a.* 1. a) *anat.* Unterrippen-...; b) *zo.* = hypochondrial. — 2. *ent.* zu den unteren Bauchplatten des Hinterleibs gehörig. — 3. *med.* hypocho'ndrisch. — **II** *s.* 4. *med.* Hypocho'nder *m*.
hypochondriacal ⊡ (~kōn-drāī'-ᵃ-lᵉl) *a.* □ *med.* = hypochondriac 3.
hypochondriacism ⊡ (~drāī'-ᵃ-ßīsm) *s.*, *med.* = hypochondria 1.
hypochondrial ⊡ (~kōʳn-drᵉ.ᵉl) *a.*, *zo.* auf den Weichen liegend.
hypochondrlasis, ~**asm** ⊡ (~kōn-drāīʳ-ᵃ-ßīß, ~kōʳn-drᵉ-ᵃßm) *s.*, *med.* = hypochondria 1. [hypochondriac.]
hypochondriast ⊡ (~kōʳn-drᵉ-ᵃßt) *s.* =
hypochondrie ⊡ † (*CT.D.* hāīʳ-pᵉ-kōn-drᵉ) *s.* = hypochondrium.
hypochondrlum ⊡ (hāī-pᵉ-kōʳn-drᵉ.ᵉm, *WB.* hīp-ᵉ.~) *s.* (*pl.* ~**a**, ~drᵉ-a), *anat.* Hypocho'ndrium *n*, Unterrippengegend *f*.
hypochondry ⊡ † (*CT.D.* hāīʳ-pᵉ-kōn-drᵉ, *WB.* hīp-ᵉ-kōʳn-drᵉ) *s.* = hypochondrium.
hypocist ⊡ (hāīʳ-pᵉ-ßīßt, *WB.* hīʳp-ᵉ.~) [grch.] *s.*, *pharm.* Hypoci'stenfaft *m* (von *Cy'tinus hypoci'stis*).
hypocoristic ⊡ (hāī-pᵉ-kᵉ-rīʳß-tīk, *WB.* hīp-ᵉ.~) [grch.] *a.* u. *s.*, *gr.* = diminutive 3 u. 4.
hypocotyl ⊡ ✿ (hāīʳ-pᵉ-kōt-īl) [grch.] *s.* hypokoty'les Glied, Keimblätterträger *m*.
hypocotyledonary ⊡ ✿ (hāī-pᵉ-kōt-ᵉ-līʳ-dᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* zum hypokoty'len Glied gehörig.
hypocotyledonous ⊡ ✿ (~nßß) *a.* unter den Samenlappen liegend.
hypocotylous ⊡ ✿ (~kōʳt-ᵉ-lßß) *a.* = hypocotyledonary. [crass.]
hypocrass ⊡ † (hīʳp-ᵉ-kraß) *s.* = hippo-
hypocrateriform ⊡ ✿ (hāī-pᵉ-krᵃ-tēʳᵃ-ᵉ-fōʳm, *WB.* hīp-ᵉ.~) [grch.] *a.* tellerförmig.
hypocraterimorphous ⊡ ✿ (~kēr-ᵉ-mōʳ-fᵉß) *a.* = hypocrateriform.
hypocrisy (hīᵉ-pōʳt-rᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*s/f.*) Heuchelei *f*, Gleißnerei *f*, Frömmelei *f*.
hypocrite (hīʳp-ᵉ-krāīt) *s.* Heuchler(in), Gleißner(in), Scheinheilige(r). — *Syn.* s. dissembler.
hypocritely † (~īᵉ) *adv.* = hypocritically (s. hypocritical). [critical.]
hypocritic ✎ (hīp-ᵉ-krīʳt-īk) *a.* = hypo-
hypocritical (~ᵉ-lᵉl) *a.* □ heuchlerisch, gleißnerisch, scheinheilig. [hypocritical.]
hypocritish † (hīʳp-ᵉ-krāīt-īsch) *a.* =
hypocycloid ⊡ (hāī-pᵉ-ßāīʳ-lōīd) [grch.] *s.*, *geom.* Hypocylloi'de *f*.
hypoderm ⊡ (hāīʳ-pᵉ-dōʳm, *WB.* hīʳp-ᵉ.~) *s.* 1. ✿ = hypoderma. — 2. *zo.* eine Zellenlage unter der Hautkruste (von Gliederfüßern).
hypoderma ⊡ ✿ (hāī-pᵉ-dōʳ-ma, *WB.* hīp-ᵉ.~) [grch.] *s.* Unterhautgewebe *n* eines Blattes oder Stengels.
hypodermal ⊡ (~mᵉl) *a.* = hypodermic.
hypodermatic ⊡ (hāī-pᵉ-dōʳ-māʳt-īt) **I** *a.* (~**ally** *adv.*) = hypodermic. — **II** *s.*, *med.* Einspritzung *f* unter die Haut.
hypodermic ⊡ (hāī-pᵉ-dōʳ-mīk, *WB.* hīp-ᵉ.~) **I** *a.* 1. *anat.* u. *zo.* unter der Haut liegend. — 2. *med.* unter die Haut (führend) (Einspritzung). — **II** *s.* 3. *med.*: a) (Mo'rphium- rc.) Einspritzung *f* unter die Haut; b) dazu verwandtes narko'tisches Mittel.
hypodermical ⊡ (~mᵉ-lᵉl) *a.* □ = hypodermic. [hīp-ᵉ.~) *s.* = hypogeum.]
hypogæum ⊡ (hāī-pᵉ-dǫlʳ-ᵉm, *WB.*
hypogastric ⊡ (hāī-pᵉ-gāʳß-trīk, *WB.* hīp-ᵉ.~) [grch.] *a.*, *anat.* hypoga'strisch; Unterleibs-...; ~ region = hypogastrium.
hypogastrium ⊡ (~trᵉ.ᵉm) *s.*, *anat.* Unterleib *m*, Bauchgegend *f*. [Bauchbruch *m*.]
hypogastrocele ⊡ (~trᵉ-ßīl) *s.*, *surg.*
hypogeal, ~**an** ⊡ (hāī-pᵉ-dǫlʳ-ᵉl, ~ᵉn, *WB.* hīp-ᵉ.~) [grch.] *a.* (mit ✿) unterirdisch (wachsend). [*arch.* = hypogeum.]
hypogee ⊡ (*CT.D.* hāīʳ-pᵉ-dǫl) [grch.] *s.*,
hypogeiody ⊡ † (hāī-pᵉ-dǫāīʳ-ᵉ-dᵉ) *s.* Feldmessen *n* unter der Erde.
hypogene ⊡ (hāīʳ-pᵉ-dǫīn, *WB.* hīʳp-ᵉ.~) [grch.] *a.*, *geol.* hypoge'n (unter-irdisch oder pluto'nisch gebildet).
hypogenous ⊡ ✿ (hāī-pōʳdǫ-ᵉ-nßß) *a.*: a) auf der Unterseite von Blättern wachsend; b) unter der Oberfläche wachsend.
hypogeous ⊡ (hāī-pᵉ-dǫlʳ-ᵉßß, *WB.* hīp-ᵉ.~) *a.* = hypogeal.
hypogeum ⊡ (hāī-pᵉ-dǫlʳ-ᵉm, *WB.* hīp-ᵉ.~) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~a), *arch.*, grch. Alt.: Hypogei'on *n*, Kellergeschoß *n*.
hypoglossal ⊡ (hāī-pᵉ-glōʳß-ᵉl, *WB.* hīp-ᵉ.~) [grch.] *anat.* **I** *a.* unter der Zunge liegend; ~ nerve Unterzungen- od. Zungenfleisch-Nerv *m*. — **II** *s.* = ~ nerve.
hypoglossis ⊡ (~glōʳß-īßß) [grch.] *s.* 1. *anat.* untere Zungenfläche. — 2. *med.*: a) Geschwür *n* unter der Zunge; b) unter der Zunge aufzulösende Pille.
hypoglottis ⊡ (~glōʳt-īßß) *s.* = hypoglossis.
hypognathous ⊡ (hāī-pōʳg-nᵃ-*thß*ß) [grch.] *a.*, *orn.* mit kürzerem Ober- als Unterschnabel.
hypogyn ⊡ ✿ (hāīʳ-pᵉ-dǫīn, *WB.* hīʳp-ᵉ.~) *s.* hypogy'nische, unterweibige Pflanze.
hypogynic, ~**ous** ⊡ ✿ (hāī-pᵉ-dǫlʳ-īk, hāī-pōʳdǫ-ᵉ-nßß) *a.* hypogy'nisch, unterweibig (Pflanze).
hypogyny ⊡ ✿ (hāī-pōʳdǫ-ᵉ-nᵉ) *s.* Unterweibigkeit *f*. [hypogenous b.]
hypomenous ⊡ ✿ (hāī-pōʳm-ᵉ-nßß) *a.* =
hypomochlion, ~**um** ⊡ (hāī-pᵉ-mōʳt-īᵉ.ᵉn, ~lᵉ.ᵉm) [grch.] *s.*, *mech.* Hebelstützpunkt *m*.
hyponastic ⊡ ✿ (hāī-pᵉ-nāʳß-tīk) [grch.] *a.* durch ungleichmäßiges Wachsen nach unten konve'r.
hyponasty ⊡ ✿ (hāīʳ-pᵉ-nāßß-tᵉ) *s.* Ausbiegung *f* nach unten infolge ungleichmäßigen Wachsens. [= hyponitrous.]
hyponitric ⊡ (hāī-pᵉ-nāīʳ-trīk) *a.*, *chm.*
hyponitrite ⊡ (*WB.* ~trāīt, *CT.D.* ~trīt) *s.*, *chm.* unterfalpe'terfaures Salz.
hyponitrous ⊡ (~trᵉßß) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterfalpe'terfäure *f* (HNO).
hypopharyngeal ⊡ (hāī-pᵉ-fᵃ-rīʳn-dǫᵉ.ᵉl) [grch.] *a.* und *s.*, *anat.* u. *zo.* unter dem Schlunde liegend(er Knochen).
hypophet ⊡ ✎ (hāīʳ-pᵉ-fēt) [grch.] *s.* Ausleger(in), Erklärer(in).
hypophora ⊡ (hāī-pōʳf-ᵉ-ra) [grch.] *s.*, *rhet.* Hypo'phora *f* (einem Gegner unterstellte Behauptung, die man im voraus entkräftet).
hypophosphate ⊡ (hāī-pᵉ-fōʳß-fāt) *s.*, *chm.* unterpho'sphorsaures Salz.
hypophosphite ⊡ (hāī-pᵉ-fōʳß-fāīt) *s.*, *chm.* unterphosphho'rigsaures Salz.
hypophosphoric ⊡ (~fōß-fōʳrᵃ-īk) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterpho'sphorsäure *f* ($P_2H_4O_6$).
hypophosphorous ⊡ (hāī-pᵉ-fōʳß-fᵉ-nßß) *a.*, *chm.*: ~ acid unterphosphho'rige Säure (H_3PO_2).
hypophyllous ⊡ ✿ (hāī-pᵉ-fīʳl-īᵉ ob. hāī-pōʳf-ᵉ-īßß) [grch.] *a.* = hypogenous a.
hypophysial ⊡ (hāī-pᵉ-fīʳf-ᵉ.ᵉl) *a.* hypophysis (s. bd) betreffend.
hypophys*is* ⊡ (hāī-pōʳf-ᵉ-ßīß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~ßīß) 1. *anat.* Hirn-anhang *m*. — 2. *surg.* grauer Star.
hypoptl*um* ⊡ (hāī-pōʳp-tᵉ-lōm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~la), *orn.* = after-shaft.
hypopy*um*, ~**on** ⊡ (hāī-pōʳ-pᵉ.ᵉm, ~pᵉ.ᵉn) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-auge *n*.
hyporachidian ⊡ (hāī-pᵉ-rᵃ-kīʳd-ᵉ.ᵉn) *a.*, *orn.* (den Schaft einer Nebenfeder betr.
hyporachis ⊡ (hāī-pōʳrᵃ-ᵃ-kīß) [grch.] *s.*, *orn.* (Schaft *m* einer) Nebenfeder *f*.
hyporadial ⊡ (hāī-pᵉ-rōʳ-dᵉ.ᵉl) *a.*, *orn.* die Nebenstrahlen an Federn betreffend.
hyporchematic ⊡ (hāīʳ-pōʳ-kᵉ-mᵃʳt-īt) *a.* ein hyporcheme (s. bd) betreffend.
hyporchem(e) ⊡ (hāīʳ-pōʳ-kīm, ~kēm) [grch.] *s.* grch. Alt.: Hyporche'm *n*, Tanz-, Reigen-lied *n* zu Ehren Apollo's.
hyporchesis ⊡ (hāī-pōʳ-kīʳ-ßīß) *s.* = hyporcheme. [*a.*, *pros.* ohne Rhy'thmus.]
hyporrhythmic ⊡ (~pᵉ-rīʳ*th*-mīk) [grch.]
hyposcen*ium* ⊡ (hāī-pᵉ-ßīʳ-nᵉ.ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~nᵉ-a) grch. Alt.: Unterbühne *f*.
hyposkeletal ⊡ (~ßkēʳl-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* unter dem Skele'tt liegend (Muskeln).
hypospadia(s) ⊡ (hāī-pᵉ-ßpōʳ-dᵉ-a, ~āßß) [grch.] *s.*, *surg.* Harnröhrenspalte *f*.
hypostas*is* ⊡ (hāī-pōʳß-tᵃ-ßīß) [grch.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~ßīß) 1. Unterlage *f*, Grundlage *f*. — 2. *theol.* Person *f* der Dreieinigkeit. — 3. *phls.* das den Erscheinungen zu Grunde Liegende. — 4. Alchimie: Grund-element *n* (Quecksilber, Schwefel, Salz). — 5. *med.* Bodensatz *m* (bsd. im Uri'n).
hypostasisation ④ ⊡ (hāī-pōʳß-tᵃ-ß-ßᵉ-ßēʳ-ßch-ᵉn) *s.* = hypostatisation.
hypostasise ④ ⊡ (hāī-pōʳß-tᵃ-ßāīß) *v/a.* ①b. = hypostatise. [= hypostasis.]
hypostas*y* ⊡ (~ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉßī)
hypostatic(al □) ⊡ (hāī-pᵉ-ßtāʳt-īk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* 1. wesentlich; Grund-... — 2. *theol.* persönlich; ~ union Vereinigung der gött. u. menschl. Natur in Christus. — 3. *med.* Bodensatz od. Senkung betr.; ~ congestion Blutstockung *f* in den Kapilla'rgefäßen.
hypostatisation ④ ⊡ (hāī-pōʳß-tᵃ-ß-ßᵉ-ßēʳ-ßch-ᵉn) *s.*, *phls.* Hypostа(ti)sierung *f*.
hypostatise ④ ⊡ (hāī-pōʳß-tᵃ-tāīß) *v/a.* ①b. *phls.* hypostа(ti)sieren (eine persönliche, gesonderte Existe'nz zuschreiben).
hyposternal ⊡ (hāī-pᵉ-ßtōʳʳ-nᵉl) *a.*, *anat.* unter der Brust.
hypostrophe ⊡ (hāī-pōʳß-trᵃʳ-fī) [grch.] *s.* 1. ✎ *med.*: a) Sichwenden eines Kranken auf die andere Seite; b) Rückfall *m* in eine Krankheit. — 2. *rhet.* (Rückkehr *f* zum Gegenstand nach einer) Nebenbemerkung *f*.
hypostyle ⊡ (hāīʳ-pᵉ-ßtāīl) [grch.] *arch.* Alt.: **I** *s.* bedeckte Säulenhalle. — **II** *a.* mit e-m auf Säulen ruhenden Dache (versehen).
hyposulphate ⊡ (hāī-pᵉ-ßōʳl-fāt) *s.*, *chm.* unterschwefelsaures Salz; ~ of potash unterschwefelsaures Kali.
hyposulphite ⊡ (~fāīt) *s.*, *chm.* unterschwefligsaures Natron ($Na_2S_2O_3$).
hyposulphuric ⊡ (hāī-pᵉ-ßōl-fjūʳ-rīk) *a.*, *chm.*: ~ acid Unterschwefelsäure ($H_2S_2O_6$).
hyposulphurous ⊡ (hāī-pᵉ-ßōʳl-fᵉ-nßß) *a.*, *chm.*: ~ acid unterschweflige Säure (H_2SO_2).

hypotactic ◻ (haĭ-pᵊ-tăʳt-ĭk) [grch.] *a.*, *gr.* hypota'ttisch, untergeordnet.
hypotarsal ◻ (~tärʳ-ßᵊl) *a.*, *orn.* das Fersenbein betreffend.
hypotaxis ◻ (~tăʳt-ßĭß) *s.*, *gr.* Unterordnung *f* von Sätzen.
hypotenusal ◻ (haĭ-pŏt-ᵊ-njūʳ-ßᵊl) *a.*, *math.* Hypotenu'sen-...
hypotenuse ◻ (haĭ-pŏʳt-ᵊ-njūß) [grch.] *s.*, *math.* Hypotenu'se *f*.
hypoth. *abbr.* = hypothesis, hypothetical.
hypothec (haĭ-pŏʳ*th*-ᵊk) *s.* jur.: 1. Verpfändung *f*. — 2. schott: Pfandrecht *n* des Vermieters ꝛc., Vorrecht *n* e-s Gläubigers.
hypotheca (haĭ-pᵊ-*thiʳ*-ka) *s.* jur.: Hypothe'k(en-Obligation) *f*.
hypothecary (~pŏʳ*th*-ᵊ-kᵊ-rᵉ) *a.* jur.: hypotheka'risch; ~ action hypothekarische Klage; ~ debts *pl.* Hypothe'kenschulden *f/pl.*
hypothecate (haĭ-pŏʳ*th*-ᵊ-kĕt) [grch.] *v/a.* ①b. jur.: hypothezieren, verpfänden, als Unterpfand verschreiben.
hypothecation (haĭ-pŏ*th*-ᵊ-kĕʳ-ßchᵊn) *s.* jur.: Hypothekarisierung *f*, Verpfändung *f*.
hypothecator (haĭ-pŏʳ*th*-ᵊ-kē-tᵊʳ) *s.* jur.: Hypothe'kenschuldner *m*, Verpfänder *m*.
hypothecatory (~kᵊ-tᵊ-rᵉ) = hypothecary.
hypothenar ◻ (~nᵊʳ) [grch.] *s.* u. *a.*, *anat.* u. *zo.* (zum) Kleinfingerballen (gehörig).
hypothenus*al*, ~e ◻ (haĭ-pŏ*th*-ᵊ-njūʳ-ßᵊl, haĭ-pŏʳ*th*-ᵊ-njūß) ✝ für hypotenusal, &c.
hypothesis ◻ (haĭ-pŏʳ*th*-ᵊ-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭß) Hypothe'se *f*, Voraussetzung *f*, Annahme *f*.
hypothesise ④ ◻ ✎ (~ßaĭß) *v/n.* ①b. Hypothe'sen bilden.
hypothesist ◻ ✎ (~ßĭßt) *s.* Verfechter *m* od. Urheber *m* einer Hypothe'se.
hypothetic ◻ (haĭ-p-*th*ĕʳt-ĭk) *a.* = hypothetical.
hypothetical ◻ (~ᵊ-ßᵊl) [grch.] **I** *a.* ◻ hypothe'tisch; *eccl.* ~ baptism s. baptism. — **II** *s.* Hypothe'se *f* (= hypothesis).
hypothetise ④ ◻ ✎ (haĭ-pŏʳ*th*-ᵊ-taĭß) *v/n.* ①b. = hypothesise.
hypothetist ◻ ✎ (haĭ-pŏʳ*th*-ᵊ-tĭßt) *s.* = hypothesist.
hypotrachel*ium*, ~on ◻ (haĭ-pᵊ-trᵊ-kĭʳ-l*ᵊ*m, ~l*ᵊ*n) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~lᵊ-a), *arch.* Halsglied *n* eines dorischen Säulenkapitä'ls.
hypotympanic ◻ (haĭ-pᵊ-tĭm-päʳn-ĭk) [grch.] *anat.* **I** *a.* unter der Paukenhöhle gelegen; *zo.* ~ bone Quadra'tbein *n* der Vögel ꝛc. — **II** *s.* = ~ bone.
hypotypic(al) ◻ (~tĭʳp-ĭk, ~ᵊ-tᵊl) *a.* nicht genau typisch.
hypotyposis ◻ (~tᵊ-pōʳ-ßĭß, *WB.* ~taĭ~) [grch.] *s.* 1. *rhet.* anschauliche Darstellung, Versinnlichung *f*. — 2. Umriß *m*, gedrängte Übersicht. [*chm.* Hypoxanthi'n betr.]
hypoxanthic ◻ (haĭ-pŏk-ßäʳn-*th*ĭk) *a.*,
hypoxanthin(e) ◻ (haĭ-pŏk-ßäʳn-*th*ĭn, *WB.* haĭ-pᵊ-ßäʳn-*th*ĭn) *s.*, *chm.* Hypoxanthi'n *n* ($C_5H_4N_4O$).
hypozeuxis ◻ (haĭ-pᵊ-fjūʳt-ßĭß) [grch.] *s.*, *rhet.* Aufeinanderfolge *f* v. kurzen Sätzen, in denen jedes einzelne Subjekt ein besonderes Verbum hat.
hypozoa ◻ (haĭ-pᵊ-fōʳ-a) *s/pl.*, *zo.* Urtierchen *n/pl.* (= protozoa).
hypozoan ◻ (haĭ-pᵊ-fōʳ-ᵊn) *a.* und *s.*, *zo.* (ein) Urtierchen (betreffend).
hypozoic ◻ (haĭ-pᵊ-fōʳ-ĭk) *a.* 1. *geol.* unter den Fossi'lien enthaltenden Schichten gelegen. — 2. *zo.* = hypozoan.
☞ **hypped, hyppish** s. hipped[1], &c.
hyppogriff (hĭʳp-ᵊ-gnĭf) *s.* = hippogriff.
hypsibrachycephalic ◻ (hĭp-ßᵊ-brăʳt-ᵊ-ßᵊ-fäʳl-ĭk oder ~ßĕʳf-ᵃ-lĭk) [grch.] *a.* mit hohem und breitem Schädel.
hypsicephalic ◻ (hĭp-ßᵊ-ßᵊ-fäʳl-ĭk oder ~ßĕʳf-ᵃ-lĭk) *a.* mit hohem Schädel.
hypsicephaly ◻ (~ßĕʳf-ᵃ-lᵉ) *s.* Hochköpfigkeit *f* (Schädel-Index über 75). [hyoid.]
hypsiloid ◻ (hĭʳp-ßᵊ-lŏĭd) [grch.] *a.* =
hypsography ◻ (hĭp-ßŏʳg-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Höhen-, Gebirgs-beschreibung *f*.
hypsometer ◻ (hĭp-ßŏʳm-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.*, *phys.* Hypsome'ter *n* (zur Bestimmung der Höhen aus dem Siedepunkte des Wassers).
hypsometric(al ◻) ◻ (hĭp-ßᵊ-mĕʳt-rĭk, ~rᵊ-tᵊl) *a.*, *phys.* hypsome'trisch.
hypsometry ◻ (hĭp-ßŏʳm-ᵊ-trᵉ) *s.*, *phys.* Hypsometrie *f*, Höhenmessung *f*.
hypsophyl(l) ◻ ❦ (hĭʳp-ßᵊ-fĭl) [grch.] *s.* Hochblatt *n* (Deckblatt des Blütenstandes).
hypsophyllary ◻ ❦ (hĭp-ßŏʳf-ᵊ-lᵊ-rᵉ) *a.* ein Hochblatt betreffend.
hypsosis ◻ (hĭp-ßōʳ-ßĭß) [grch.] *s.* grch. *eccl.*: a) = elevation 2a; b) eine Zeremonie zur Erinnerung an Mariä Himmelfahrt; c) **H~** Kreuzerhöhung *f* (14. September).
hypsothermometer ◻ (hĭp-ßᵊ-*th*ōʳ-mŏʳm-ᵊ-tᵊʳ) *s.*, *phys.* Höhenthermome'ter *n*.
hypt ⊢ ✎ (hĭpt) *a.* = hipped[1].
hypural ◻ (haĭ-pjūʳ-rᵃl) *a.*, *ichth.* unter dem Schwanze gelegen; Unterschwanz-...
hyracid ◻ (haĭ-räʳß-ĭd) *s.*, *zo.* = hyrax.
hyrac*iform*, ~oid ◻ (haĭ-räʳß-ᵊ-fōʳm, haĭʳ-rᵃ-kᵊ-ŏĭd) *a.*, *zo.* klippschliefer-artig.
hyracotherium ◻ (haĭ-rᵃ-kᵊ-*thiʳ*-rᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* Art fossi'ler Tapi'r.
hyrax ◻ (haĭʳ-räkß) [grch.] *s.*, *zo.* Klippdachs *m* (*Hyrax cape'nsis*).
Hyrcan (hōʳ-kᵊn) *a.* hyrka'nisch.
Hyrcania (hōʳ-kō-nᵊ-a) *npr.*, *geogr.* Alt.: Hyrka'nien (Landschaft südöstl. v. Kaspischen Meer).
Hyrcanian (~nᵉ-ᵊn) *a.* hyrka'nisch.
hyrse ❦ (hōʳßᵊ) *s.* Hirse *f* (= broom-corn).
hyrst (hōʳßt) *s.* = hurst.
hyson ❦ (haĭßn) [chin. *hi ch'ūn* erste Ernte] *s.* Hyson (Haisan) *m* (Art grüner chinesischer Thee); ~ skin Ausschuß-Blätter von Hysonthee.
hy-spy (haĭʳ-ßpaĭ) *s.* = I-spy.
hyssop (hĭʳß-ßᵊp) [grch.] *s.* 1. ❦ Y'sop *m*, Hy'sop *m* (*Hysso'pus officina'lis*); wild ~ Art Eisenkraut *n* (*Verbe'na hasta'ta*). — 2. *eccl.* Weih-, Spreng-wedel *m*.
hyst *Am.* (hĭßt) [vielleicht *corr.* aus hoist[1]] *s.* heftiger Fall.
Hystaspes (hĭß-täʳß-pĭß) *npr.*, *id.* (Vater des Dari'us I.).
hysteralgia ◻ (hĭß-tᵊ-räʳl-dᵊ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Schmerz *m*.
hysteralgic ◻ (~dᵊlĭk) *a.*, *med.* an Gebärmutter-Schmerz leidend; G. betreffend.
hysteranthous ◻ ❦ (~räʳn-*th*ᵊß) [grch.] *a.* Blätter erst nach dem Blühen entfaltend.
hysterectomy ◻ (~rĕʳt-tᵊ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Gebärmutter-Ausschneidung *f*.
hysteresis ◻ (hĭß-tᵊ-rĭʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *phys.* Verzögerung *f* des Eintritts der einen von zwei verwandten physikalischen Erscheinungen.
hysteria ◻ (hĭß-tĭʳ-rᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hysterie *f*, Mutterbeschwerde *f*.
hysteric (hĭß-tĕʳr-ĭk) *med.* **I** *a.* hyste'risch, an Hysterie leidend; *fig.* launisch; ~ aura = aura 5. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Anfall *m* von Hysterie (auch fit of ~s); laughing ~s *pl.* Lachkrämpfe *m/pl.*; to go (off) into ~s einen hysterischen Anfall bekommen.
hysterical (~ᵊ-tᵊl) *a.* ◻ hyste'risch; ~passion Mutterbeschwerung *f*, aufsteigende Mutter.
hysteriform ◻ (~fōʳm) *a.* 1. *med.* hysterieartig. — 2. ❦ ritzenschorf-artig.
hysteritis ◻ (hĭß-tᵊ-raĭʳ-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Gebärmutter-Entzündung *f*.
hysterocele ◻ (hĭʳß-tᵊ-rᵉ-ßĭl) [grch.] *s.*, *surg.* (Gebär-) Mutterbruch *m*.
hysterodynia ◻ (hĭß-tᵊ-rᵉ-dĭʳn-ᵊ-a) [grch.] *s.*, *med.* Leibweh *n*.
hystero-epilepsy ◻ (hĭʳß-tᵊ-rᵉ-ĕ″p-ᵊ-lĕp-ßᵉ) *s.*, *med.* mit epile'ptischen Krämpfen verbundener hyste'rischer Anfall.
hystero-epileptic ◻ (~ĕp-ᵊ-lĕ″p-tĭk) *a.*, *med.* hyste'risch-epile'ptisch.
hysterogen*ic*, ~ous ◻ (hĭß-tᵊ-rᵉ-dᵊĕʳn-ĭk, ~rŏʳdᵊ-ᵊ-nßß) *a.*, *med.* Hysterie hervorrufend. [zeugung *f* von Hysterie.]
hysterogeny ◻ (~rŏʳdᵊ-ᵊ-nᵉ) *s.*, *med.* Er-
hysteroid(al) ◻ (hĭʳß-tᵊ-rßĭd, hĭß-tᵊ-rŏĭʳ-dᵊl) *a.*, *med.* hysterie-artig; ~ convulsion = hystero-epilepsy.
hysterology ◻ (hĭß-tᵊ-rŏʳl-ᵊ-dᵊᵉ) [grch.] *s.* 1. *med.*: a) Lehre *f* von der Gebärmutter; b) Abhandlung *f* über die G. — 2. *rhet.* = hysteron-proteron.
hysteroman*ia*, ~y ◻ (hĭß-tᵊ-rᵉ-mēʳ-nᵃa ⑧, ~rŏʳm-ᵃ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*, Mannstollheit *f*.
hysterometer ◻ (hĭß-tᵊ-rŏʳm-ᵊ-tᵊʳ) *s.*, *surg.* Gebärmutter-messer *m*, -sonde *f*.
hysteron-proteron ◻ (hĭʳß-tᵊ-rŏn-prŏʳtᵊ-rŏn) *s.*, *rhet.* Hy'steron-Pro'teron *n* (Vorausschickung eines Wortes oder Satzes gegen die logische Anordnung).
hysterophore ◻ (hĭʳß-tᵊ-rᵉ-fōʳ ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Mutterkranz *m*, Pessa'rium *n*.
hysterophyta ◻ ❦ (hĭß-tᵊ-rŏʳf-ᵊ-ta) [grch.] *s/pl.* Klasse der Nachsprosser *m/pl.* (Pilze).
hysterophytal ◻ ❦ (~rᵉ-fäʳ-tᵊl) *a.* zu den Nachsprossern gehörig.
hysterophyte ◻ ❦ (hĭʳß-tᵊ-rᵉ-faĭt) *s.* Fäulnisbewohner *m* (Pilz).
hysterotome ◻ (~tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Instrume'nt *n* für den Kaiserschnitt.
hysterotomy ◻ (hĭß-tᵊ-rŏʳt-ᵊ-mᵉ) *s.*, *surg.* Kaiserschnitt *m*.
hystrieiasis ◻ (hĭß-trᵊ-ßaĭʳ-ᵃ-ßĭß) *s.*, *med.* = hystricismus.
hystricid ◻ (hĭʳß-trᵊ-ßĭd) *s.* Stachelschwein *n* (Familie *Hystri'chidæ*).
hystricismus ◻ (hĭß-trᵊ-ßĭʳ-mᵊß) *s.*, *med.* Stachelschwein-Aussatz *m*.
hystrix ◻ (hĭʳß-trĭkß) [lt.] *s.*, *zo.* Stachelschwein *n*.
hyte schott. (haĭt) *a.* wahnsinnig, verrückt.
Hythe[1] (haĭ*dh*) *npr.* engl. Hafen (vgl. Cinque Ports). — Vgl. ~[2].
hythe[2] † (~) *s.* = hithe.

I

I[1], **i** (aī; *Hom.* aye, eyo) *s.* 1. J, i *n* (neunter Buchstabe des englischen Alphabets; dritter Vokal); to dot one's i's s. dot[2] 8 ✝. — 2. römisches Zahlzeichen: I = 1, II = 2, III = 3; IV = 4, IX = 9. — 3. ⚗ *chm.* I Symbol für iodine.

I[2] (aī) [a/e. *ic*] **I** *pron.* 1. ich; it is I ich bin es; I Am (Titel für Jehovah; 2. Mos. 3,14); F I say! sagen Sie (ein)mal!, heda!, hören Sie doch! — 2. P statt me; between you and I and the lamp-post unter uns gesagt. — **II** *s.* 3. (meist *phls.*) Ich *n*; poor I! ich Armer!

I[3] † (aī) *int.* oder *adv.* = aye[1].

i † (aī) = eye[1] u. [2].

I. *abbr.* = Island; Islo. [Morgens.]

i' † u. F (I) *abbr.* = in; i' the morning des)

Ia. *abbr.* = Indiana; Iowa.

Iacchus (aī'-ăk'-kŭs) *npr.* = Bacchus.

Iachimo (jä'k-ĭ-mo) *npr.* (Prsn. in *SH.C.*).

iacint † (aī'-ă-sĭnt) *s.* = jacinth.

Iago (ĭ-ä'-go) *npr.* (Prsn. in *SH.O.*).

iamatology ⚗ (aī-ăm-ă-tŏ'l-ĭ-dȝᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heilmittellehre *f*, *Mate'ria me'dica.*

iamb ⚗ ✎ (aī'-ămb, *WB.* auch aī-ă'm) *s.* = iambus. [(Tochter des Pan und der Echo).]

Iambe (aī-ă'm-bᵉ) *npr.*, *myth.* Jambe *f*)

iamble ⚗ (aī-ă'm-blĭt) [grch.] *pros.* **I** *a.* (~**ally** *adv.*) 1. ia'mbisch. — **II** *s.* 2. Ja'mbus *m* (= iambus); accentual ~s *pl.* s. accentual. — 3. iambischer Vers.

iambical ⚗ ✎ (~bᵉ-ĭ-kᵊl) *a.* □ = iambic.

iambise ④ ✎ (aī-ă'm-bāīz) [grch.] *v/a.* ⓘb. in ia'mbischen Versen verspotten.

iambographer ⚗ ✎ (aī-ăm-bŏ'g-nă-fᵊr) [grch.] *s.* Ja'mbendichter(in).

iambographic ⚗ ✎ (aī-ăm-bᵊ-gnă'f-ĭk) *a.* 1. die Ja'mbendichtung betreffend. — 2. in Jamben dichtend.

iambus ⚗ (aī-ă'm-bᵊs) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~**bāī**, auch ~**uses**, ~bᵊ-ȝᵊ), *pros.* Ja'mbus *m* (Versfuß: ⏑–).

Ianthe (aī-ă'n-*th*ᵉ) *npr.*, *myth.*, *id.*

Ianthina ⚗ (aī-ă'n-*th*ᵊ-na) [grch.] *s.* (*pl.* ~**æ**, ~**nī** und ~**as**, ~**naf**), *zo.* Veilchenschnecke *f* (Gattung).

Iapetus (aī-ă'p-ᵉ-tŏȝs) **I** *npr.* 1. *myth.* Ja'petos *m* (Vater des Prome'theus). — 2. *ast.*, *id.* (Satelli't des Satu'rn). — **II** i~ *s.* 3. ⚗ *ent.* Art Leuchtzirpe *f*.

Iapygia (~ᵊ-pĭ'dȝ-ĭ-a) *npr.* Japy'gien *n* (alt. it. Name f. den insularen Teil d. heutigen Apu'liens).

Iapygian (~ᵊ-ȝn) **I** *a.* iapy'gisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Iapygia (s. ds).

iasp † (jăȝp) *s.* = jasper[2] (*SP.*).

Iastian (aī-ă'ȝ-tᵊ-ȝn) [grch.] *a.* = Ionian.

iati-wood (aī-ē'-tᵊ-wŭd) *s.* Benennung des Teakholzes auf der Insel Java.

iatraliptic ⚗ † (aī-ē-tnᵊ-lĭ'p-tĭk) [grch.] *a.*, *med.* durch Salben u. Einreiben heilend.

iatric(al) ⚗ (aī-ă'-trĭk, ~kᵊ-lᵊl) *a.*, *med.* die Heilkunde betreffend; Heil-...

iatrochemical ⚗ (aī-ē-tnᵊ-kē'm-ĭ-kᵊl) *a.*, *med.* ehm.: die Heilmethode nach chemischen Grundsätzen betreffend.

iatrochemist ⚗ (aī-ē-tnᵊ-kē'm-ĭst) *s.*, *med.* ehm.: nach chemischen Grundsätzen handelnder Arzt. [tik) *a.* ✝ für iatraliptic.)

iatrol*eptic*, ~lptic ⚗ † (~lē'p-tĭk, ~lĭ'p-)

iatrology ⚗ (aī-ă-trŏ'l-ĭ-dȝᵉ) [grch.] *s.*, *med.* 1. Abhandlung *f* über Heilkunde od. über Ärzte. — 2. Heilkunde *f*.

iatromathematical ⚗ (aī-ē-tnᵊ-măth-ĭ-mă't-ĭ-kᵊl) *a.*, *med.* = iatrophysical.

iatromathematician ⚗ (~mă-tĭ'sh-ᵊn) *s.*, *med.* ehm.: nach mathema'tischen und dyna'mischen Grundsätzen handelnder Arzt.

iatromechanical ⚗ (aī-ē-tnᵊ-mᵊ-kă'n-ĭ-kᵊl) *a.*, *med.* = iatrophysical.

iatrophysical ⚗ (~fĭ'z-ĭ-kᵊl) *a.*, *med.* ehm.: die Heilmethode nach mathema'tischen u. dyna'mischen Grundsätzen betreffend.

Ib. *abbr.* = Isabel.

ib. *abbr.* = ibidem. [Architects.]

I.B.A. *abbr.* = Institute of British)

I-beam ⊙ (aī'-bēm) *s.* Walz-eisen *n* mit I-förmigem Querschnitt.

Iberia (aī-bī'-rᵊ-a) [lt., grch.] *npr.* Ibe'rien *n*: a) alter Name für Spanien; b) Landschaft am südl. Kau'kasus, das heutige Georgien od. Grusien.

Iberian (~rᵊ-ȝn) [lt., grch.] **I** *a.* 1. ibe'risch. — **II** *s.* 2. Ibe'rer(in) (Urbewohner v. Spanien). — 3. Ibe'risch(e) *n* (Sprache der alten Ibe'rer).

iberis ⚗ ❦ (aī-bī'-rĭs) *s.* = candytuft.

iberite ⚗ (aī-bī'-rāīt) *s.*, *min.* Iberi't *m*.

ibex ⚗ (aī'-bĕkȝ) *s.* (*pl.* ~**es**, aī'-bĕ-ȝᵊz und **ibices**, aī'-bᵊ-ȝĭz), *zo.* Steinbock *m*)

ibid. *abbr.* = ibidem. [(*Capra ibex*).]

ibidem (ĭ-bāī'-dᵊm) [lt.] *abbr.* **ib(id).** *adv.* ebendaselbst.

ibidine ⚗ (aī'-bᵊ-dĭn) *a.*, *zo.* ibisartig.

ibigau (ĭ'b-ᵊ-gāū), ~**jau** (~dȝāū) *s.*, *orn.* Riesenschwalk *m* (*Nycti'bius grandis*).

ibis (aī'-bĭȝ) [ägyptisch] *s.* (*pl.* **ibides**, aī'-bᵊ-dĭz), *orn.* J'bis *m* (*Ibis*).

ibycter ⚗ (aī-bĭ'k-tᵊr) [grch.] *s.*, *orn.* Geierfalk *m* (*I. america'nus*).

I.C. *abbr.* = Jesus Christus.

icaco ⚗ ❦ (ĭ-kā'k-ō) *s.* = coco-plum.

icarian (aī-kā'-rnᵊ-ȝn) [Icarus] **I** *a.* 1. ika'risch: a) *poet.* den J'karos, Sohn des Dä'dalos, betreffend; b) die Insel Ika'ria (jetzt Nica'ria) im Ika'rischen Meere betreffend; c) zu Ika'ria, ehm. Gemeinde von A'ttika, gehörig; d) den imaginären Kommuni'stenstaat des Franzosen Cabet betreffend. — 2. *fig.* hochstrebend, verwegen. — **II** *s.* 3. Ika'rier(in) (Bewohner v. Ika'ria). — 4. Anhänger des franz. Kommunisten Cabet.

Icarianism (aī-kā'-rnᵊ-ȝ-nĭzm) *s.* kommuni'stisches Syste'm Cabet's.

Icarus (ĭ'k-ă-nŭȝ) [grch.] *npr.*, *myth.* J'karos *m*, der mit seinem Vater Dä'dalos mittels wächserner Flügel aus Kreta entfloh, aber so hoch flog, daß die Sonne das Wachs schmolz und er ins Meer)

icary † (~nᵉ) [russ.] *s.* = caviar. [stürzte.]

I.C.B.S. *abbr.* = Incorporated Church Building Society.

iccle *prov.* (ĭtl) *s.* = ickle.

ice (aīȝ) [a/e. *īs*] **I** *s.* 1. Eis *n* ✝. — 2. (auch *pl.* ~**s**, aī'-ȝᵊ) (Speise-)Eis *n*, Gefrorenes *n*. — 3. = icing 2. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. mit Eis bedecken oder überziehen, beeisen. — 5. in Eis verwandeln, gefrieren machen. — 6. Eis auf et. legen, auf (oder in) Eis stellen (Wein ꝛc.). — 7. überzuckern (auch to ~ over).

Zu ~ 1: anchor ⚓ Grund-eis *n*; *geol.* ~ age Eiszeit *f*; the ~ will not bear das Eis trägt nicht; ⚓ a ship beset (enclosed) by the ~ ein vom Eise besetztes od. eingeschlossenes Schiff; body of ~ Eismasse *f*; the ~ begins to break das Eis fängt an zu gehen; to break the ~ s. break[1] 1 ✝; to break through the ~ einbrechen; breaking-up of the ~ Eisgang *m*; floating (loose, drifting od. moving) ~ Treib-eis *n*; fast ~, main ~ festes, stehendes Eis; I felt as cold as ~ mir war eiskalt; frozen over with ~ zugefroren; glazed ~ Glatt-eis *n*; inland ~ = ice-cap 1; ⚓ pack of ~ Pack-eis *n*; sailing ~ fahrbares Eis; sheet of ~ Eisscholle *f*; to be one sheet of ~ ganz (zu)gefroren sein; soft ~ mürbes Eis.

Ice. *abbr.* = Iceland; Icelandic. [gineers.]

I.C.E. *abbr.* = Institution of Civil En-)

ice-anchor ⚓ (aī'-ȝ-ăng-kᵊr) *s.* Eis-anker *m*, -draggen *m*. [an einem Brückenpfeiler.]

ice-apron ⊙ (aī'-ȝ-ē-pnᵊn) *s.* Eisbrecher *m*)

ice-auger ⊙ (aī'-ȝ-ă-gᵊr) *s.* Eisbohrer *m*.

ice-ax(e) (aī'-ȝ-ăkȝ) *s.* Eisaxt *f*.

ice-bag (aī'-ȝ-băg) *s.*, *med.* (Gummi- ꝛc.) Eisbeutel *m*. [Eisumschlag *m*.]

ice-bandage (aī'-ȝ-băn-dᵊdȝ) *s.*, *surg.*)

ice-banner (aī'-ȝ-băn-ᵊr) *s.* = ice-feathers.

ice-beam ⚓ (aī'-ȝ-bēm) *s.* Balken *m* zur Verstärkung für die Schiffahrt im Eise.

ice-bearer (~-bā-rᵊr) *s.* = cryophorus.

ice-belt (aī'-ȝ-bĕlt) *s.* Eis-gürtel *m*, -kante *f*.

iceberg (aī'-ȝ-bō'rg) *s.* im Meere schwimmender Eisberg. [taucher (*Me'rgulus alle*).]

ice-bird (aī'-ȝ-bō'rd) *s.*, *orn.* kleiner Krabben-)

ice-blink (aī'-ȝ-blĭnᵊk) *s.* Eisblink *m* (Wiederschein des Eises am Himmel).

ice-boat ⚓ (aī'-ȝ-bōt) *s.* 1. Eis-boot *n*, -brecher *m*. — 2. Segelschlitten *m*, schlittenartiges Boot zum Segeln auf dem Eise.

ice-bolt ✎ (aī'-ȝ-bōlt) *s.* = icicle.

ice-bone (aī'-ȝ-bōn) *s.* = aitch-bone.

ice-bound (aī'-ȝ-bāūnd) *a.* 1. vom Eise umschlossen, eingeeist, eingefroren. — 2. zugefroren (Häfen, Küsten).

ice-box (aī'-ȝ-bŏkȝ) *s.* 1. Eisschrank *m*. — 2. Eiskasten *m* im Eisschrank.

ice-breaker (aī'-ȝ-brē-kᵊr) *s.* 1. Eisbrecher *m* e-r Brücke. — 2. ⚓ Eisbrecher *m* (Schiff). — 3. *zo.* = bow-head.

ice-brook (aī'-ȝ-brŭk) *s.*, *poet.* eiskalter Bach (in *SH.O.5,2,253*: Anspielung auf die alte spanische Sitte, rotglühenden Stahl durch Eintauchen in eiskaltes Wasser zu härten).

ice-built (aī'-ȝ-bĭlt) *a.*, *poet.* aus Eis gebaut oder bestehend.

ice-canoe ⚓ (aī'-ȝ-kă-nū) *s.* Eisboot *n* mit e-m sehr breiten, mit eisernen Kufen beschlagenen Kiel.

ice-cap (aī'-ȝ-kăp) *s.* 1. beständige Eisbedeckung (bes. in den arktischen Regionen). — 2. *med.* Eisblase *f*.

ice-cellar (aī'-ȝ-ĕl-ᵊr) *s.* Eiskeller *m*.

ice-chair (aī'-ȝ-tshā'ᵊr) *s.* Stuhlschlitten *m*.

ice-chest (aī'-ȝ-tshĕȝt) *s.* Eisschrank *m*.

ice-chisel ⊙ (aī'-ȝ-tshĭl-ᵊl) *s.* Fischerei: Eismeißel *m*. [*f* (zum Eis-fischen).]

ice-claw ⊙ (~klā) *s.* Eis-klaue *f*, -zange

ice-closet (aī'-ȝ-klŏȝ-ĭt) *s.* Eis-kammer *f*,

ice-cold (~kōld) *a.* eiskalt. [-schrank *m*.]

ice-cream (aī'-ȝ-krēm) *s.* Kochk.: Eiscreme *f*, Gefrorenes *n*; ⊙ ~ freezer Gefrierapparat *m*; rock ~ Art grobkörniges Speise-eis. [zum Zerkleinern des Eises.]

ice-crusher ⊙ (aī'-ȝ-krŭsh-ᵊr) *s.* Werkzeug

iced (aīȝt) *p.p.* u. *a.* 1. mit Eis bedeckt; in Eis verwandelt; gefroren. — 2. mit Eis

gekühlt; sehr kalt; ~ wine kaltgestellter Wein. — 3. überzuckert. — 4. ♀ mit Eistropfen ähnlichen Drüsen überdeckt.

ice-drift (āī′ß-drift) *s.* Treib-eis *n.*

ice-drops ♀ (āī′ß-drŏpß) *s/pl.* Eistropfen ähnliche Drüsen *f/pl.*

ice-elevator ⚙ (āī″ß-ĕ″l-ᵉ-wē-tᵉr) *s.* Gerüst *n*, um Eisblöcke aus dem Wasser in das Eishaus zu schaffen.

ice-escape (āī′ß-ᵉß-kēp) *s.* Rettungs-apparat *m* beim Einbrechen in Eis.

ice-fall (āī′ß-fâl) *s.* 1. Eisfall *m* (von einem Gletscher od. von e-m schwimmenden Eisberge). — 2. *poet.* Gletscher *m.*

ice-feathers (āī′ß-fĕdh-ᵉrᵗ) *s/pl.* federähnliche Eisbildungen *f/pl.* an Bergspitzen.

ice-fender ⚓ (~-fĕn-dᵉr) *s.* Eisfender *m.*

ice-fern (āī′ß-fēᵊn) *s.* Eisblume *f* an gefrorenen Fensterscheiben.

ice-field (āī′ß-fīld) *s.* Eisfeld *n.*

ice-fishing (āī″ß-fī′sh-ĭnᵍ) *s.* Eis-fischen *n*, -fischerei *f* (durch eine Lume; vgl. ice-hole).

ice-float ⚓ (āī′ß-flōt) *s.* = ice-floe.

ice-floe ⚓ (~-flō) *s.* große Scholle Treib-eis.

ice-flower (āī′ß-flau-ᵉr) *s.* = ice-fern.

ice-foot (āī′ß-fūt) *s.* = ice-belt.

ice-fork ⚙ (āī′ß-fōᵊk) *s.* Eisgabel *f* zum Zerkleinern des Eises.

ice-fox (~-fŏkß) *s.*, *zo.* Eisfuchs *m*, Pola'r-, Blau-, Stein-fuchs *m* (*Canis lago'pus*).

ice-glass ⚗ (~-glaß) *s.* = crackle-glass.

ice-glazed ⑥ (āī′ß-glēsd) *a.* über-eist; überzuckert.

ice-guard (āī′ß-gâᵊd) *s.* = ice-breaker 1.

ice-gull (~-gŏl) *s.*, *orn.* 1. = burgomaster 2. — 2. Elfenbeinmöwe *f* (*Larus ebu'rneus*).

ice-hill ✎ (āī′ß-hĭl) *s.* = iceberg.

ice-hole (āī′ß-hōl) *s.* Eisloch *n*, Wake *f*, Lume *f.* [2. ⚓ kleiner Eisanker.]

ice-hook (āī′ß-hŭk) *s.* 1. ⚙ Eishaken *m.*

ice-house (~-haußß) *s.* Eis-keller *m*, -haus *n*; a room as cold as an ~ ein eiskaltes Zimmer. [schwimmendes Eisfeld.]

ice-*island*, ~-isle (āī′ß-āī-lᵊnd, ~-āīl) *s.*

Icel. *abbr.* = Iceland; Icelandic.

Iceland (āī′ß-lând) **I** *npr.* Island *n.* — **II** † *s.*, *zo.* isländischer Hund. — **III** *a.* isländisch; *min.* ~ crystal = ~ spar; † *zo.* ~ cur, ~ dog isländischer Hund; *orn.*: ~ falcon Gier-, Geier-falke *m* (*Falco isla'ndicus*); ~ gull: a) = burgomaster 2; b) Pola'rmöwe *f* (*Larus leuco'pterus*); ♀ ~ moss isländisches Moos (*Cetra'ria isla'ndica*); *min.* ~ spar isländischer Doppelspat.

Icelander (āī′ß-lān-dᵉr) *s.* Isländer(in).

Icelandic (āī′ß-lā′n-dĭk) **I** *a.* isländisch. — **II** *s.* isländische Sprache, Isländisch(e) *n.*

ice-lane ⚓ (āī′ß-lēn) *s.* Durchfahrt *f* im Eise. [*ba'scum thapsus*).]

ice-leaf ♀ (āī′ß-līf) *s.* Königskerze *f* (*Ver-*)

ice-ledge (āī′ß-lĕdϑ) *s.* = ice-belt.

ice-level(l)er (~-lĕw-ᵉ-lᵉr) *s.* Instrume'nt *n* zum Glätten der Eisfläche.

icelike (āī′ß-lāīk) *a.* eisähnlich, eisig, eiskalt. [(*Coly'mbus glacia'lis*).]

ice-loon (āī′ß-lūn) *s.*, *orn.* Eistaucher *m*

ice-machine ⚙ (āī′ß-mᵃ-shēn) *s.* Eismaschine *f*, Gefrier-appara't *m.*

ice-making (āī″ß-mē′-kĭnᵍ) *s.* Eisbereitung *f*; ⚙ ~ machine = ice-machine.

ice-mallet ⚙ (āī′ß-mâl-ᵉt) *s.* Eishammer *m* (zum Eiszerkleinern).

ice*man* (āī′ß-mân) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Eisarbeiter *m.* — 2. Eis-händler *m*, -verkäufer *m.* [lotse *m.*]

ice-master ⚓ (āī′ß-maß-ᵗᵉr) *s.* Eis-

ice-mountain (~-maun-tᵉn) *s.* = iceberg.

ice-pack (~-păk) *s.* große Masse Treib-eis.

ice-pail (āī′ß-pēl) *s.* 1. Eis-eimer *m*, -kübel *m.* — 2. Weinkühler *m.*

ice-paper ⚗ (āī′ß-pē-pᵉr) *s.* sehr dünnes, durchsichtiges Gelati'ne-Papier.

ice-patch ⚓ (āī′ß-pătsh) *s.* Eisflarde *f.*

ice-pick ⚙ (~-pĭk) *s.* Eispfriem *m* (zum Eisbrechen benutztes Werkzeug).

ice-pit (~-pĭt) *s.* Eisgrube *f.* [wasser.]

ice-pitcher (~-pĭt-shᵉr) *s.* Krug *m* für Eis-

ice-plane ⚙ (āī′ß-plēn) *s.* Eishobel *m.*

ice-plant ♀ (āī′ß-plânt) *s.* Eiskraut *n* (*Mesembrya'nthemum crysta'llinum*).

ice-plough ⚙ (āī′ß-plau) *s.* Eispflug *m.*

ice-poultice (āī″ß-pōᵊl-tĭß) *s.*, *med.* = ice-bag. [Eises beim Zerreißen.]

ice-quake (āī′ß-kwēt) *s.* Krachen *n* des

icer (āī′-ßᵉr) *s.* 1. allg.: j. der auf-eist, Eiser *m.* — 2. bes. Fischerei: j. der Fische im Fischerkahn mit Eis versieht.

ice-river (āī′ß-rĭw-ᵉr) *s.*, mst *poet.* = glacier.

ice-safe (āī′ß-ßēf) *s.* Eisbehälter *m.*

ice-saw ⚙ (āī′ß-ßâ) *s.* Eissäge *f.*

ice-scraper ⚙ (āī′ß-ßkrē-pᵉr) *s.* Eiskratzer *m* (Gerät, um die Eisoberfläche zu säubern).

ice-screw ⚙ (āī′ß-ßkrū) = ice-elevator.

ice-sea (āī′ß-ßī) *s.* Eismeer *n.*

ice-sheet (~-shĭt) *s.* 1. über eine große Fläche sich ausdehnende Eisdecke. — 2. Eisscholle *f.*

ice-shelf (āī′ß-shĕlf) *s.* Eiszunge *f.*

ice-ship ⚓ (āī′ß-shĭp) *s.* Eisschiff, das eine Durchfahrt durch das Eis bricht.

ice-shoggle schott. u. *provcN.* (āī′ß-shŏgl) *s.* Eiszapfen *m.* [*m/pl.*]

ice-skates (āī′ß-ßkātß) *s/pl.* Schlittschuhe

ice-sludge ⚓ (āī′ß-ßlŭdϑ) *s.* Eiskäscher *m.*

ice-spade ⚙ (āī′ß-ßpēd) *s.* Eisspaten *m* (zum Trennen der eingeschnittenen Eisblöcke).

ice-spar (āī′ß-ßpâᵊ) *s.*, *min.* Eisspat *m*, glasiger Feldspat.

ice-spur (āī′ß-ßpūᵊ) *s.* Eissporn *m.*

ice-stream (āī′ß-ßtrēm) *s.* 1. Eisstrom *m* (im Pola'rmeer). — 2. Gletscher *m.*

ice-table (āī′ß-tēbl) *s.* Eistisch *m* (flache, horizonta'le Eismasse im Meer).

ice-tongs ⚙ (āī′ß-tŏnᵍß) *s/pl.* Eiszange *f* zum Fassen von Eisstücken.

ice-wall (āī′ß-wâl) *s.* = ice-belt.

ice-whale (~-(h)wēl) *s.*, *zo.* = bow-head.

ice-wool ♀ (āī′ß-wūl) *s.* = eis-wool.

ice-work (āī′ß-wōᵊk) *s.* 1. = ice-feathers. — 2. ⚙ ~s *pl.* Eiswerke *n/pl.*

ice-worn (~-wōᵊn ⑨) *a.*, *geol.* durch die Bewegung des Eises entstandene Abschürfungen, Schrammen 2c. zeigend.

ice-yacht ⚓ (āī′ß-jŏt) *s.* = ice-boat 2.

ice-yachting (āī″ß-jŏᵊt-ĭnᵍ) *s.* Eissport: Eissegeln *n.* [sport: Eissegler *m.*]

ice-yachtsman (āī″ß-jŏᵊtß-mân) *s.* Eis-

ich † (ich) [dtsch] *pron.* m/e. Form für I.

Ich. *abbr.* = ichthyology.

I.CH. *abbr.* = Jesus Christ.

Ichabod (ĭ′k-ᵃ-bŏd) *npr.*, *bibl.* Ikabod *m* (1. Sam. 4,21); auch männl. Vn.

Ich dien (ich dĭn) Wahlspruch des Königs Johann von Böhmen († 1346), von Eduard dem schwarzen Prinzen angenommen und seitdem Motto des Prinzen von Wales.

ichneumon ⚗ (ĭk-njū′-mᵉn) [grch.] *s.* 1. *zo.* Ichneu'mon *m* (*n*), Pha'raonsratte *f* (*Herpe'stes ichneu'mon*). — 2. *ent.* Schlupfwespe *f* (*Ichneu'mon*; auch ~-fly).

ichneumonidan ⚗ (ĭk-nĭᵘ-mŏ′n-ᵉ-dᵉn) *ent.* **I** *a.* schlupfwespen-artig. — **II** *s.* = ichneumon 2. [schlupfwespen-artig.]

ichneumoniform ⚗ (~-fōᵊm) *a.*, *ent.*

ichneumonised ④ (ĭk-njū′-mᵉ-nāīsd) *a.*, *ent.* von Schlupfwespen-Larven verheert oder heimgesucht.

ichneumonology ⚗ (ĭk-nĭᵘ-mᵉ-nŏ′l-ᵉ-dϑᵉ) *s.* Schlupfwespen-Kunde *f.*

ichneumous ⚗ (ĭk-njū′-mᵉß) *a.*, *ent.* schmarotzerisch; Schmarotzer-... [Fußstapfe.]

ichnite ⚗ (ĭ′k-nāīt) [grch.] *s.*, *geol.* fossi'le

ichnograph ⚗ (ĭ′k-nᵉ-graaf) [ichnography] *s.* Grundriß *m.* [rißzeichner *m.*]

ichnographer ⚗ (ĭk-nŏ′g-nᵃ-fᵉr) *s.* Grund-

ichnographic(al) ⚗ (ĭk-nᵉ-gnă′f-ĭk, ~ᵉ-fᵉl) *a.* ichnogra'phisch, einen Grundriß betr.

ichnography ⚗ (ĭk-nŏ′g-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichnographie *f*, Grundriß (= Zeichnung *f*) *m.*

ichnolite ⚗ (ĭ′k-nᵉ-lāīt) [grch. *ichnos* Spur] *s.*, *geol.* fossi'ler Fußabdruck.

ichnolithological ⚗ (ĭk-nᵉ-lĭth-ᵉ-lŏ′dϑ-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* = ichnological.

ichnolithology ⚗ (ĭk-nᵉ-lĭth-ŏ′l-ᵉ-dϑᵉ) *s.* = ichnology. [einer fossi'len Fußstapfe.]

ichnolitic ⚗ (ĭk-nᵉ-lĭ′t-ĭk) *a.* nach Art

ichnological ⚗ (ĭk-nᵉ-lŏ′dϑ-ᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *geol.* ichnolo'gisch, die Lehre von den fossi'len Fußabdrücken betreffend.

ichnology ⚗ (ĭk-nŏ′l-ᵉ-dϑᵉ) [grch.] *s.*, *geol.* Ichnologie *f* (Lehre v. den fossi'len Fußabdrücken).

ichor ⚗ (āī′-kōᵊ) [grch.] *s.* 1. *myth.* Götterblut *n* (ätherische Flüssigkeit). — 2. *med.* Blutwasser *n*, Sauche *f* (dünner, wässeriger Eiter).

ichoræmia ⚗ siehe ichorrhæmia.

ichorose ⚗ (āī′-ᵗᵉ-rōß) *a.* = ichorous 2.

ichorous ⚗ (~-rŏß) *a.*, *med.* 1. eiter-ähnlich, blutwässerig, ferö'ß. — 2. ichorö'ß, jauchig.

ichor(r)hæmia ⚗ (āī-kᵉ-rĭ′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Ichorrhämie *f* (jauchige Blutvergiftung).

Ichth. oder **Ichth.** *abbr.* = ichthyology.

ichthidin ⚗ (ĭ′k-thᵉ-dĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Ichthidi'n *n* (Substa'nz der Dotterplättchen unreifer Eier von Knochenfischen).

ichthin ⚗ (ĭ′k-thĭn) *s.*, *chm.* Ichthi'n *n* (Substa'nz der Dotterplättchen der Eier der Knorpelfische).

ichthulin ⚗ (ĭ′k-thĭᵘ-lĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Ichthuli'n *n* (Substa'nz der Dotterplättchen der Eier der Salme).

☛ **ichthyo...** [grch.] in Zsgn: Fisch-...

ichthyocol(la) ⚗ (ĭ′k-thᵉ-ᵒ-kŏl, ĭk-thᵉ-ᵒ-kō′l-a) [grch.] *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f.*

ichthyocopro*lite*, ~us ⚗ (ĭk-thᵉ-ᵒ-kŏ′p-rᵉ-lāīt, ~ᵉß) [grch.] *s.*, *geogn.* versteinertes Fisch-exkrement. [ichthyogra'phisch.]

ichthyographic ⚗ (ĭk-thᵉ-ᵒ-gnă′f-ĭk) *a.*

ichthyography ⚗ (ĭk-thᵉ-ŏ′g-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichthyographie *f* (Abhandlung über Fische).

ichthyoid ⚗ (ĭ′k-thᵉ-ŏĭd) [grch.] *zo.* **I** *a.* fisch-artig, -ähnlich. — **II** *s.* Klementier *n*, fisch-artiges Wirbeltier. [oid.]

ichthyoidal ⚗ (ĭk-thᵉ-ŏĭ′-dᵉl) *a.* = ichthy-

ichthyolatry ⚗ (ĭk-thᵉ-ŏ′l-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s.* Anbetung *f*, Verehrung *f* eines Fisches bzw. Fischgottes. [*geogn.* Fischstein *m.*]

ichthyolite ⚗ (ĭ′k-thᵉ-ᵒ-lāīt) [grch.] *s.*,

ichthyologic(al □) ⚗ (ĭk-thᵉ-ᵒ-lŏ′dϑ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* ichthyolo'gisch, die Fischkunde betr. [Ichthyolo'g *m*, Fischkenner *m.*]

ichthyologist ⚗ (ĭk-thᵉ-ŏ′l-ᵉ-dϑĭßt) *s.*

ichthyology ⚗ (ĭk-thᵉ-ŏ′l-ᵉ-dϑᵉ) [grch.] *s.* Ichthyologie *f*, Fischkunde *f.*

ichthyomancy ⚗ (ĭ′k-thᵉ-ᵒ-măn-ᵒᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Fischteilen.

ichthyomantic ⚗ (ĭk-thᵉ-ᵒ-mă′n-tĭk) [grch.] *a.* die Fischwahrsagerei betreffend.

ichthyomorphic ⚗ (~-mōᵊᵊ-fĭk) [grch.] *a.* fisch-artig, -förmig. [Fisch-esser *m.*]

ichthyophagist ⚗ (ĭk-thᵉ-ŏ′f-ᵃ-dϑĭßt) *s.*

ichthyophagous ⚗ (ĭk-thᵉ-ŏ′f-ᵃ-gßß) [grch.] *a.* fisch-essend, von Fischen lebend.

ichthyophagy ⚗ (~-dϑᵉ) *s.* Fisch-essen *n.*

ichthyophthalmite ⚗ (ĭ′k-thᵉ-ŏf-thăl″l-māīt) *s.*, *min.* = apophyllite.

ichthyophthiran ⚗ (~-thāī″-rᵉn) *ent.* **I** *a.* zu den Fischläusen gehörig. — **II** *s.* Fischlaus *f.* [*a.* u. *s.* = ichthyosaur(ian).]

ichthyopterygian ⚗ (~ŏp-tᵉ-rĭ″dϑ-ᵉ-ᵒn)

ichthyornis ⚗ (ĭk-thᵉ-ŏᵊ″-nĭß) [grch.] *s.*, *orn.* Ichthyo'rnis *m* (fossi'ler Vogel).

ichthyosaur ⚗ (ĭ′k-thᵉ-ᵒ-ßâᵊ) *s.*, *zo.* Ichthyosau'r(us) *m* (fossi'le Fisch-eidechse).

ichthyosaurian ⚗ (ĭk-thᵉ-ᵒ-ßâ″-rᵉ-ᵒᵉn) *zo.* **I** *a.* zu den Ichthyosau'riern gehörig. — **II** *s.* = ichthyosaur.

ichthyosauroid ♂ (ik-*th*ᵉ-ᵉ-ßä'-nöid) *a.* = ichthyosaurian.

ichthyosis ♂ (ik-*th*ᵉ-oᵉ'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Fischschuppen-Aussatz *m.*

ichthyotic ♂ (ik-*th*ᵉ-oᵉ't-ik) *a.*, *med.* mit dem Fischschuppen-Aussatz behaftet.

ichthyotomist ♂ (‿oᵉ't-ᵉ-mißt) *s.* Fischanato'm *m.* [zergliederung *f.*]

ichthyotomy ♂ (‿ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Fisch-

ichthys (i'k-*thi*ß) [grch., Fisch] *s.* ein Wort auf alten christlichen Denkmälern, Ringen ꝛc., das in seinen einzelnen Buchstaben im Griechischen die Anfangsbuchstaben der Worter Jesus Christus, Gottes Sohn, Heiland enthält.

icica ♂ ✿ (i'ß-ᵉ-ka) *s.*: a) Art Bu'rsera *f*; b) J'eicabalsam *m.* [*m.*]

icicle (aï'-ßikl) [m/c. *isikel*] *s.* Eiszapfen

icicled (aï'-ßikld) *a.* mit Eiszapfen bedeckt.

icilius (aï-ßi'l-ᵉ-ᵉßß) *npr.* (röm. Geschlechtsn.).

icily (aï'-ßiᵉ-lᵉ) [icy] *adv.* eisig, kalt.

iciness (aï'-ßiᵉ-nᵉßß) *s.* 1. das Eisige, eisige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Kälte *f*, Zurückhaltung *f.* [ico). — 2. Zuckerguß *m.*]

icing (aï'-ßinᵍ) *s.* 1. Be-eisen *n* ꝛc. (s. to)

icing-machine ⊙ (aï'-ßinᵍ-mä-schin) *s.* Eismaschine *f.*

icker ✿ schott. (i'k-ᵉr) *s.* Korn-ähre *f.*

ickle *provc.* (ikl) *s.* 1. = icicle. — 2. *orn.* = hickwall. [der Hebri'den-insel Jona).]

Icolmkill (ik-ᵉm-ki'l) *npr.*, *id.* (alter Name)

icon ♂ (aï'-koᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~s [‿kᵉnß] und ~es [‿kᵉ-niß]) Bild *n*, bsd. grch. *eccl.* Christus-, Heiligen-bild *n.*

icon. *abbr.* = iconographic.

iconic ♂ (aï-koᵉn-ᵉk-ik) [grch.] **I** *a.* bildlich; Porträt-..., Bild-...; ~ statue Porträtstatue *f.* — **II** ✎ *s.* Bild *n*, Porträt *n.*

iconical ♂ (aï-koᵉn-ᵉk-ᵉl) *a.* = iconic.

iconise ④ ♂ ✎ (aï'-ᵉk-naïß) [grch.] *v/a.* ⓐb. bildlich oder ähnlich darstellen.

iconism ♂ ✎ (aï'-ᵉk-nißm) [grch.] *s.* bildliche Darstellung. [Stein-asien, jetzt Konieh).]

Iconium (aï-koᵉ-nᵉ-ᵉm) *npr.*, *id.* (Stadt in)

iconoclasm (aï-koᵉn-ᵉ-klässm) [grch.] *s.*, *hist.* Bilder-sturm *m* (im s., 9. und 16. sæc.).

iconoclast ♂ (‿kläßt) *s.* Bilder-stürmer *m.*

iconoclastic ♂ (aï-kon-ᵉ-klä'ß-tik) *a.* 1. bilderstürmend. — 2. *fig.* Ideale zerstörend; weitS.: neuerungssüchtig.

iconograph ♂ (aï-koᵉn-ᵉ-guaf) *s.* bildliche Darstellung.

iconographer ♂ (aï-kᵉ-noᵉg-nä-ßᵉr) *s.* Bilder-beschreiber *m*, -kenner *m.*

iconographic(al ✎) ♂ (aï-kon-ᵉ-guä'ß-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* 1. ikonogra'phisch, bilderbeschreibend. — 2. mittels Bilder beschreibend.

iconography ♂ (aï-kᵉ-noᵉg-nä-ßiᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßiß) Ikonographie *f*: a) Kenntnis von bildlichen Darstellungen; b) Kunst des Bilderzeichnens, der Illustration; c) bildliche Darstellung, Bildersammlung *f.* [anbeter *m.*]

iconolater ♂ (‿noᵉ'ä-tᵉr) [grch.] *s.* Bilder-

iconolatry ♂ (‿tiᵉ) *s.* Bilder-anbetung *f*, -verehrung *f.* [Statuen-kenner *m.*]

iconologist ♂ (‿ᵉ-dᵍißt) [grch.] *s.* Bilder-,

iconology ♂ (‿ᵉ-dᵍiᵉ) *s.* Bilderkunde *f.*

iconomachal ♂ † (aï-kᵉ-noᵉm-ä-kᵉl) [grch.] *a.*, *eccl.* bilderfeindlich. [-stürmer *m.*]

iconomachist ♂ (‿ißt) *s.* Bilder-feind *m*,

iconomachy ♂ (‿kᵉ) *s.*, *eccl.* Bildersturm *m.*

iconomatic ♂ (aï-kon-ᵉ-mä'-t-ik) [grch.] *a.* (Worte) bildlich dargestellend; ~ writing Bilderschrift *f.* [Darstellung von Wörtern.]

iconomaticism ♂ (‿ᵉ-ßism) *s.* bildliche

iconomical ♂ † (aï-kᵉ-noᵉm-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* = iconomachal. [Bilderliebhaberei *f.*]

iconophilism ♂ ✎ (‿noᵉ'ſ-ᵉ-lism) [grch.] *s.*

iconophilist ♂ ✎ (‿ißt) *s.* Bilderliebhaber *m.* [grch. *eccl.* Bildertwand *f.*]

iconostasis ♂ (‿noᵉ'ß-tä-ßiß) [grch.] *s.*,

icosahedral ♂ (aï-kᵉ-ßä-hi'-dᵉn-ᵉl) [grch.] *a.*, *math.* zwanzigflächig.

icosahedron ♂ (aï-kᵉ-ßä-hi'-dᵉn) *s.*, *crypt.* Ikosa'der *n*, Zwanzigflächner *m.*

icosander ♂ ✿ (aï-kᵉ-ßä'n-dᵉr) [grch.] *s.* Pflanze *f* mit 20 od. mehr Staubgefäßen.

icosandrian, **~ous** ♂ ✿ (‿dnᵉ-ᵉn, ‿dnᵉß) *a.* zwanzigmannig.

icosium ♂ (ai-koᵉ-ßᵉ-ᵉn) [grch.] *a.*: ~ game Spiel, in welchem man 20 Stationen passieren muß, ohne eine zweimal zu berühren.

icosidodecahedron ♂ (aï'-kᵉ-ßᵉ-doᵉ-dekä-hi'-dᵉn) *s.*, *crypt.* Zweiunddreißigflächner *m.* [‿dnᵉn) = icosahedral, &c.]

icosihedral, **~on** ♂ (aï-kᵉ-ßᵉ-hi'-dnᵉl,)

icositetrahedron ♂ (aï'-kᵉ-ßᵉ-tᵉ-tᵉ-nä-hi'-dnᵉn) *s.*, *crypt.* Vierundzwanzigflächner *m.*

icostei'd ♂ (aï-kᵉ-ßᵉ-tᵉ-id), **~ine** ♂ (‿in) *s.*, *ichth.* Art kalifornischer Stachelflosser.

I.C.S. *abbr.* = Indian Civil Service.

icterin ♂ (ik-ti'-nᵉ-in) *s.*, *orn.* Trupia'l *m* (Familie *Icte'ridæ*).

icteric ♂ (ik-teᵉn-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. gelbsüchtig; ~ fever mit Gelbsucht verbundenes Mala'riafieber. — 2. die Gelbsucht vertreibend. — **II** *s.* 3. Mittel *n* gegen Gelbsucht.

icterical ♂ (‿ᵉ-kᵉl) *a.*, *med.* = icteric.

icterid ♂ (i'k-tᵉ-nid) [grch.] *s.* = icterus 2.

icterine ♂ (‿nin) [grch.] *a.*, *orn.* 1. gelb (-gefärbt). — 2. trupia'l-artig.

icteritious ♂ (ik-tᵉ-ni'ſch-ᵉß) [grch.] *a.*, *med.* gelb(suchtfarbig). [icteritious.]

icteritous ♂ (ik-teᵉn-ᵉ-töß) *a.*, *med.* =]

icteroid ♂ (i'k-tᵉ-nöid) [grch.] *a.*, *med.* von gelbsüchtiger Farbe.

icterus ♂ (‿nöß) *s.* 1. *med.* u. ✿ Gelbsucht *f.* — 2. *orn.* Trupia'l *m.*

ictic ♂ ✎ (i'k-tik) [lt.] *a.* 1. wie durch einen plötzlichen Schlag hervorgebracht, plötzlich. — 2. *pros.* (rhythmisch) betont.

ictide ♂ (i'k-tid) [grch.] *s.* = binturong.

ictus ♂ (i'k-tᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. *pros.* u. ♪ I'ktus *m*, rhythmischer Accent. — 2. *med.* ~ solis Sonnenstich *m.* — 3. *sl.* Advokat *m* (aus *abbr.* I.Ctus = *juris consu'ltus*).

icy (aï'-ßᵉ) [ice] *a.* (**icily** *adv.*, s. ds) 1. eisig; ~surface Eisfläche *f.* — 2. *fig.* eisig, eiskalt.

icy-pearled ✎ (aï'-ßᵉ-pöᵉld) *a.* mit Eis-[perlen bedeckt.]

id (id) *s.*, *ichth.* = ide.

Id. *abbr.* = idem; Idaho.

id. *abbr.* = idem.

I'd F u. P (aïd) *abbr.* 1. = I would; I'd sooner (oder rather) go ich möchte lieber fort. — 2. = I had; ~ done nothing ich hatte nichts gethan.

Ida (aï'-da) *npr.* Ida: 1. *m*: a) Gebirge in Kleinasien bei Troja; b) höchster Berg auf der Insel Kreta. — 2. *f* (Pn.).

idad (ᵉ-dä'd) *int.* = bedad. [Ida betr.]

Idæan (aï'-diᵉ-ᵉn) *a.* ida'isch, den Berg

Idaho (aï'-dä-hö) *npr.* (Territorium der *U. S.*).

Idalian (aï-deᵉ-liᵉn ⑧) [Stadt Idalia oder Idalium auf Kreta] *a.* ida'lisch.

Iddesleigh (i'd-ᵉß-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

ide (aïd) *s.*, *ichth.* Kühling *m*, Aland *m* (*Idus melano'tus*); golden ~ Gold-orfe *f*, -nerfling *m* (*Capri'nus orfus*).

Idea (aï-diᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *phls.* (Platonic) ~ geistiges Bild, Vorbild *n.* — 2. Idee *f*, Vorstellung *f*, Begriff *m*; ✝. — 3. Gedanke(n) *m*, Meinung *f*, Ansicht *f*; ✝. — 4. Absicht *f*, Plan *m*; ✝. — 5. (Kunst, bsd. ♂) Idee *f*, Erfindung *f*, Thema *n*. — *Syn. idea* Vorstellung, aus Sinneswahrnehmungen hervorgegangenes geistiges Bild; *notion* aus Vorstellungen zs.-gefaßter Begriff; *conception* Auffassung (ist von weiterem Umfang als *notion*).

Zu ~ 2: fixed ~ fixe Idee; to form an ~ of sich etwas vorstellen, sich einen Begriff machen von; he has no ~ of it er hat keinen Begriff (od. keine Ahnung) davon; *phls.* innate ~ angeborene Vorstellung; F the ~ of such a thing! denk Dir nur!, so was!, stell sich einer das vor!; F the ~! man denke sich!, welche Vorstellung!, was fällt Ihnen ein?; F the ~ of him coming to interfere! was, will sich der noch drein mengen!

Zu Idea 3: it is my ~ that ... ich bin der Ansicht, daß ...; the ~ crossed (oder entered) my mind der Gedanke ging mir durch den Kopf.

Zu ~ 4: mad (od. odd) ~ verrückter Plan; that's not a bad ~ das ist keine schlechte Idee, kein schlechter Plan.

Iden'd, Ideaed (aï-di'-ᵉd) *a.* von einer Idee beherrscht; bsd. in Zssgn: a one-~ man ein von einer einzigen Idee Beherrschter.

idengenous (ai-dᵉ-ä'dᵍ-ᵉ-nößß) *a.* Ideeen erzeugend.

Ideal (ai-di'-ᵉl) [idea] **I** *a.* □ 1. Ideeen betr.; Ideeen-..., Gedanken-...; ~ world Gedankenwelt *f.* — 2. idee'll, nur auf der Vorstellung beruhend, eingebildet (*ant.* actual, real). — 3. *phls.* ideali'stisch, Ideali'smus betr.; ~ theory = idealism. — 4. Kunst ꝛc.: a) nach idealen Gesichtspunkten darstellend oder dargestellt; b) = imaginative 2. — 5. ideal, höchst vollendet, mustergiltig. — **II** *s.* 6. Ideal *n*, Vorbild *n*, Musterbild) *n* (a. beau-~). [Begriffe.]

idealess (aï-di'-ᵉ-leß) *a.* ohne Ideeen od.

idealisation ④ (‿di-ᵉ-lᵉ-ßeᵉ'-schᵉn) *s.* 1. *phls.* Ideeenbildung *f.* — 2. Idealisierung *f.*

idealise ④ (ai-di'-ᵉ-laïß) ⓐb. **I** *v/a.* idealisieren. — **II** *v/n.* Ideale bilden.

idealiser ④ (‿laï-ßᵉr) *s.* Idealisierende(r).

idealism (‿lism) *s.*, *phls.* Ideali'smus *m* (*ant.* actualism, realism).

Idealist (‿ißt) *s.* Ideali'st *m* (*ant.* actualist, realist). [li'stisch.]

idealistic (aï-di-ᵉ-ll'ß-tik) *a.*, *phls.* idea-

ideality (aï-dᵉ-ä'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Idealität *f.*

☞ **Ideologic**, &c. = ideologic, &c.

ideal-realism ♂ (aï-di'-ᵉl-ni'-ä-lism) *s.*, *phls.* Idea'l-Reali'smus *m* (Vermittelung zwischen Idealismus und Realismus).

idea-pot ✎ (aï-di'-a-pöt) *s.*, *cant* Kopf *m.*

ideate[1] ♂ (aï-di'-et) [idea] ⓐb. **I** *v/a.* 1. † in Gedanken bilden, sich einbilden. — 2. ✎ geistig auffassen, im Gedächtnis behalten. — **II** *v/n.* 3. Ideeen bilden, denken.

ideate[2] ♂ (‿ät) *phls.* **I** *a.* an e-r Idee teilnehmend od. durch e-e Idee bedingt. — **II** *s.* Abbild *n* der Idee in der Erscheinungswelt.

ideation ♂ (aï-dᵉ-eᵉ-schᵉn) *s.* 1. Ideeenbildung *f.* — 2. Fähigkeit *f*, Ideeen zu bilden. [bildung betreffend.]

ideational ♂ (‿schᵉ-nᵉl) *a.* die Ideeen-

ideative ♂ (aï-di'-ä-tiw) *a.* = ideational.

idee P (aï-di') *s.* = idea.

idem (aï'-dᵉm) [lt.] *abbr.* **Id.**, **id.** *adv.* der-, die-, das-selbe.

identic ✎ (aï-deᵉ'n-tik) *a.* = identical.

identical (aï-deᵉ'n-tᵉ-ᵉl) *a.* □ ide'ntisch, gleichbedeutend, ebender(die, das)selbe.

identicalness (‿nᵉß) *s.* = identity.

identifiable (‿faï-ᵉbl) *a.* identifizierbar.

identification (aï-den-tᵉ-fᵉ-toᵉ-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Identifizierung *f*, Gleichmachung *f.* — 2. Feststellung *f* der Herkunft od. Zugehörigkeit.

identify (aï-deᵉ'n-tᵉ-faï) ⓐd. **I** *v/a.* 1. identifizieren, gleichmachen, unter einen Begriff bringen; ✝. — 2. identifizieren, die Gleichartigkeit oder Persönlichkeit feststellen von (od. *gen.*); ✝. — **II** ✎ *v/n.* 3. ide'ntisch, gleichbedeutend oder einerlei werden.

Zu ~ 1: to ~ oneself with sich als eins betrachten mit; den regsten Anteil nehmen an.

Zu ~ 2: to ~ stolen property gestohlenes Gut identifizieren; ✱ to ~ goods by marks Güter durch Marken bezeichnen.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✿ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

identiscope ♂ (aĩ-dĕ′n-tĭ-ßkōp) [lt., grch.] *s.*: a) Identiſko'p *n* (lebensgroße Photographie); b) Stereoſko'p zur Verſchmelzung photographiſcher Porträts. [f von der Identität'.]

identism ♂ (aĩ-dĕ′n-tĭſm) *s.*, *phls.* Lehre

identity (~ĭ-tē) [fr.] *s.* Identitä't *f*, Einerleiheit *f*. [grch.] *s.* Begriffszeichen *n*.

ideogram, **~ph** ♂ (aĩ′-dē-ō-gräm, ~graf)

ideographic(al □) ♂ (aĩ-dē-ō-gräf-ĭk, ~ō-ĭkĭ) *a.* ideogra'phiſch.

ideographics ♂ (~ß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Methode *f*, in ideogra'phiſchen Zeichen zu ſchreiben.

ideography ♂ (aĩ-dē-ō′g-rĕ-ſē) *s.* Ideographie *f* (Darſtellung von Begriffen durch graphiſche Zeichen). [grch.] *a.* ideolo'giſch.)

ideologic(al) ♂ (aĩ-dē-ō-lō′dȝ-ĭk, ~ō-ĭkĭ)

ideologist (~ō′l-ō-dȝißt) [fr.] *s.* 1. ♂ *phls.* Ideolo'g *m*, Anhänger *m* der Ideeenlehre. — 2. *fig.* Phanta'ſt *m*, Schwärmer *m*.

ideologue (aĩ-dĭ′-ō-lōg) *s.* = ideologist.

ideology ♂ (aĩ-dē-ō′l-ō-dȝē) *s.*, *phls.* Ideologie *f*, Begriffs-, Ideeen-lehre *f*.

ideomotion ♂ (aĩ-dē-ō-mō′-ſchn) [lt., grch.] *s.*, *physiol.* durch eine herrſchende Idee hervorgerufene Bewegung.

ideomotor ♂ (~ĭ-ē) *a.*, *physiol.* durch den Einfluß einer Idee die Muskeln in Bewegung ſetzend.

ideopraxist ♂ ✎ (~präk′ĭ-ßißt) [grch.] *s.* unter dem Einfluß e-r Idee Handelnde(r).

ides (aĩdſ) [lt.] *s/pl.* (röm. Kalender) Iden *f/pl.* (der 15. Tag des März, Mai, Juli, Oktober und der 13. der übrigen Monate).

id est (ĭd ĕßt) [lt.] (*abbr.* **I. e.**, **i. e.**) das heißt.

idiasm ♂ (ĭ′d-ē-äſm) [grch.] *s.* Eigenheit *f*.

idioblast ♂ ❦ (ĭ′d-ē-ō-bläßt) [grch.] *s.* Idioblaſt *m* (durch Form und Lagerung von den Nachbar-Zellen abweichende Pflanzenzelle).

idiocrasy ♂ ✎ (ĭd-ē-ō′ĭ-rä-ßē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßĭſ), *med.* 1. Idiokraſie *f*, Natur-eigentümlichkeit *f*. — 2. = idiosyncrasy.

idiocratic(al) ♂ (ĭd-ē-ō-kräk′t-ĭk, ~ō-ĭkĭ) *a.* 1. idiokra'tiſch, von Natur eigentümlich. — 2. *med.* = idiosyncratical.

idiocy (ĭ′d-ē-ō-ßē) [grch.] *s.* Idiotie *f*, (angeborene) Verſtandesſchwäche, Blödſinn *m*.

idiocyclophanous ♂ (ĭd-ē-ō-ßaĩ-klō′f-ä-nōß) [grch.] *a.*, *cryst.* = idiophanous.

idioelectric ♂ (~ē-lē′k-trĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* idio-ele'ktriſch, von Natur elektriſch. — **II** *s.* durch Reibung elektriſierbarer Körper.

idioglottic ♂ (~glō′t-ĭk) [grch.] *a.* in willkürlich gebildeten Worten ſprechend.

idiograph (ĭ′d-ē-ō-graaf) [grch.] *s.* 1. einer Perſon eigentümliche Unterſchrift. — 2. ❀ Handelsmarke *f*.

idiographic (ĭd-ē-ō-gräf-ĭk) [grch.] *a.* 1. die e-r Perſon eigentümliche Unterſchrift betr. — 2. ❀ eine Handelsmarke betreffend.

idiogynous ♂ ❦ (ĭd-ē-ō′dȝ-ē-nōß) [grch.] *a.* ohne Stempel.

idiolatry ♂ ✎ (~ō′l-ä-trĕ) [grch.] *s.* Idiolatrie *f*, Selbſtverherrlichung *f*.

idiom (ĭ′d-ē-ō-m) [grch.] *s.* 1. *gr.* Sprach-eigentümlichkeit *f*. — 2. Idio'm *n*, Mundart *f*, Diale'kt *m*.

idiomatic(al □) ♂ (ĭd-ē-ō-mä′t-ĭk, ~ō-ĭkĭ) *a.*, *gr.* idioma'tiſch; diale'ktiſch.

idiomorphic, **~ous** ♂ (~mō′r-fĭk, ~fē-ßß) [grch.] *a.* (**~ically** *adv.*), *min.* ſeine eigentümliche Form habend.

idiomuscular ♂ (~mō′ß-kĭ-ō-lē) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* (ausſchließlich) den Muskel betr.; ~ contraction die beim Schlagen auf den Muskel erfolgende Zuſammenziehung desſelben.

idiopathetic ♂ (~pä-*th*ē′t-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*), *med.* = idiopathical.

idiopathic(al □) ♂ (ĭd-ē-ō-pä′*th*-ĭk, ~ō-ĭkĭ) *a.*, *med.* idiopa'thiſch, nicht durch eine andere Krankheit bedingt.

idiopathy ♂ (ĭd-ē-ō′p-ä-*th*ē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßĭſ), *med.* 1. Idiopathie *f* (ſelbſtändiges Leiden, das ſich nicht erſt infolge e-r anderen Krankheit entwickelt). — 2. † eigen-artige Empfindung oder Stimmung.

idiophanism ♂ (ĭd-ē-ō′f-ä-nĭſm) [grch.] *s.*, *cryst.* Eigenſchaft, durch Interferenz ohne Polariſations-Appara't Farben zu zeigen.

idiophanous ♂ (~nōß) *a.*, *cryst.* idiophanism (ſ. da) betreffend.

idioplasm(a) ♂ (ĭ′d-ē-ō-pläſm, ĭd-ē-ō-pläſ-ma) [grch.] *s.*, *phys.* Keimplasma *n*.

idiorepulsive ♂ (ĭd-ē-ō-rĕ-pō′l-ßĭw) [grch.-lt.] *a.*, *phys.* durch ſich ſelbſt abſtoßend.

idiosyncrasy ♂ (~ßĭ′n-kräſ-ßē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßĭſ), *med.* Idioſynkraſie *f* (eigenartige Reaktion gewiſſer Individuen auf beſtimmte Eindrücke). [*a.*, *med.* idioſynkra'tiſch.)

idiosyncratic(al) ♂ (~ßĭn-kräſ′t-ĭk, ~ō-ĭkĭ)

idiot (ĭ′d-ē-ōt) [grch.] **I** *s.* 1. † Privatmann *m*. — 2. † Laie *m*, Ungelehrter *m*. — 3. F Narr *m*, Dummkopf *m*. — 4. *med.* Idio't(in), Blödſinnige(r); ~ asylum Idioten-Anſtalt *f*; F *co.* ~('s) fringe Pontyfiſu'r *f*. — **II** *a.* 5. idio'tiſch, blödſinnig. — **III** *v/a.* ① a. 6. blödſinnig machen.

idiotcy ✎ (ĭ′d-ē-ōt-ßē) *s.* = idiocy.

idiothermic ♂ (ĭd-ē-ō-*th*ō′r-mĭk) [grch.] *a.* ſich ſelbſt erwärmend (tieriſcher Körper).

idiotic (ĭd-ē-ō′t-ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. † ſchlicht, einfach. — 2. idio'tiſch, blöd-

idiotical † (~ē-ōtĭ) *a.* □ = idiotic. [ſinnig.)

idioticalness ✎ (~nĕßß) *s.* Idio'tentum *n*.

idioticon ♂ ✎ (ĭd-ē-ō′t-ē-kŏn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ka) Idio'tikon *n* (Wörterbuch der Eigentümlichkeiten e-s Dialektes). [ſinnig werden.)

idiotise ④ ✎ (ĭ′d-ē-ō-taĩſ) *v/n.* ① b. blöd-

idiotish (ĭ′d-ē-ō-tĭſch) *a.* = idiotic.

idiotism (~ĭſm) [grch.] *s.* 1. Idioti'smus *m*, Sprachеigentümlichkeit *f*. — 2. ✎ = idiocy.

idiotry ✎ (ĭ′d-ē-ōt-nē) *s.* = idiocy.

idiotype ♂ (ĭ′d-ē-ō-taĩp) [grch.] *s.* das Typiſche (für eine Gruppe ꝛc.).

idiotypic ♂ (ĭd-ē-ō-tĭ′p-ĭk) *a.* typiſch.

Idle[1] (aĩdl) *npr.* (St. in der engl. Grfſch. York).

idle[2] (aĩdl) [a/e. *ídel*, dtſch eitel] **I** *a.* (*adv.* **idly**, † **idlely**) 1. unbeſchäftigt, unthätig, müßig; Muße-...; ✝. — 2. faul, träge, arbeitsſcheu; ✝. — 3. unbenutzt; ❀ (Kapital) unproduktiv, tot. — 4. † unfruchtbar. — 5. nutzlos, vergeblich, eitel, leer, nichtig, wertlos, unbedeutend; ✝. — 6. † ſorglos, unbeſonnen, leichtſinnig. — **II** † *s.* 7. Trägheit *f* ꝛc. (= idleness) ✝. — 8. = idler 1. — **III** *v/n.* ① b. 9. müßig gehen, faulenzen; to ~ about umhertrödeln. — **IV** *v/a.* ① b. 10. (mſt to ~ away) müßig hinbringen, vertändeln. — *Syn. inactive* allgemein: unthätig; *idle* faul, träge aus Scheu vor Mühe und Anſtrengung (*ant.* busy); *indolent* ſchlaff, energielos (*ant.* energetic); *inert* ſchlaff, ohne Leben und Bewegung; *lazy* körperlich träge; *sluggish* von Natur träge, jeder Bewegung und Anſtrengung abhold, hat den Nebenbegriff des Schwerfälligen, *slothful* den der Nachläſſigkeit.

Zu ~ 1: ~ hour Mußeſtunde *f*; F ~ Monday blauer Montag; ~ time Mußezeit *f*; ⚙ *mach.* (von Rädern) to run ~ loſe mitlaufen (ohne Kraft zu übertragen).

Zu ~ 2: ~ fellow Faulenzer *m*, Faulpelz *m*; † *fig.*, *co.* ~ worms *pl.* Faulwürmer *m/pl.* (in den Fingern träger Perſonen).

Zu ~ 5: ~ head Hohlkopf *m*; ~ story müßige Erzählung, Märchen *n*; ~ talk leeres Geſchwätz, Gewäſch *n*; ~ threat leere Drohung; † ~ weeds *pl.* Unkraut *n* (*SH.*); ~ words *pl.* unnütze, leere Worte *n/pl.*; it is ~ to say ... es iſt überflüſſig zu bemerken ...; es bedarf nicht der Erwähnung ...; it would be ~ to ... es würde vergebliche Mühe ſn, zu ...

Zu ~ 7 †: *fig.* to be sick of the ~s das Faulfieber haben; in ~ vergeblich.

idle-back *proveN.* (aĩ′dl-bäk) *s.* = idler 1.

idle-brained † (aĩ′dl-brēnd) *a.* thöricht.

idlefull † (aĩ′dl-fŭl) *a.* müßig, ſorglos.

idle-headed † (~hĕd-ĕd) *a.* albern, verrückt.

idlehood (aĩ′dl-hŭd) *s.* Trägheit *f* (*SC.*).

idlely † (aĩ′dl-lē) *adv.* = idly.

idle*man *prov.* (aĩ′dl-män) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) vornehmer Nichtsthuer.

idle-moss ❀ (aĩ′dl-mŏß) *s.* = beard-moss.

idleness (aĩ′dl-nĕßß) *s.* 1. Muße *f*, Unthätigkeit *f*; hours *pl.* of ~ Mußeſtunden *f/pl.* — 2. Müßiggang *m*, Trägheit *f*, Faulheit *f*; ✝. — 3. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*. — 4. † Albernheit *f*, Verrückt'heit *f*.

Zu ~ 2: *prvb.*: of ~ comes no goodness aus Trägheit erwächſt nichts Gutes; ~ is the key of beggary Trägheit führt zum Bettelſtab; ~ is the root of all evil Müßiggang iſt aller Laſter Anfang. [headed.)

idle-pated † (aĩ′dl-pē-tĕd) *a.* = idle-

idler (aĩ′dl-ē) *s.* 1. Müßiggänger(in), Faulenzer(in). — 2. ⚓: a) Freiwächter *m*; b) auf einem Walfiſchfahrer: j. der nicht am Walfiſchfang teilzunehmen braucht. — 3. ⚙ *mech.* = idle-wheel. — 4. *The Idler* Name e-r Zeitſchrift.

idlesby † (aĩ′dlſ-bē) *s.* Faulpelz *m*.

idleset ſchott. (aĩ′dl-ßĕt) *s.* = idleness.

idleship † (aĩ′dl-ſchĭp) *s.* = idleness.

idless(e) † od. *poet.* (aĩ′d-lĕßß) *s.* = idleness.

idleton *prov.* (aĩ′dl-tĕn) *s.* Faulpelz *m*.

idle-wheel ⚙ (aĩ′dl-(h)wĭl) *s.*, *mech.* 1. Zwiſchen-rad *n*, -gelege *n*. — 2. Spannungsrad *n* am Transmiſſionsriemen.

idly (aĩ′d-lē) *adv.* zu idle[2]. [Namen Gottes).

I. D. N. *abbr.* = *in Dei nomine* [lt.] (im)

idocrase ♂ (aĩ′d-ō-kräßß oder ĭ′d-ō-~) [grch.] *s.*, *min.* Idokra's *m*, Veſuvia'n *m*.

idol (aĩ′d-ōl) [grch.-lt., fr.] **I** *s.* 1. † Bild *n*, Abbild *n*, Ebenbild *n*. — 2. Ido'l *n*, Abgott *m*, Götzenbild *n*. — 3. *fig.* Gegenſtand *m* übermäßiger Verehrung; to make an ~ of a p. j-n abgöttiſch verehren, j-n auf den Händen tragen. — 4. *fig.* Trugbild *n*. — **II** † *v/a.* 5. = idolise.

idolaut † (aĩ′d-ō-lĕ-ut) *s.* = idolater.

idolaster, **~re** † (aĩ-dō-läß-tĕ) [a/f.] **I** *s.* = idolater. — **II** *a.* = idolatrous.

idolater (aĩ-dō′l-ä-tĕ) [grch.] *s.* 1. Götzendiener *m*. — 2. *fig.* Vergötterer(in), Anbeter(in), Verehrer(in). [dienerin *f*.)

idolatress (aĩ-dō′l-ä-trĕßß) *s.* Götzen-

idolatrical † (~dō-läk′t-rĕ-ßĭl) = idolatrous.

idolatrise ④ ✎ (aĩ-dō′l-ä-träĩſ) ① b. **I** *v/n.* 1. Abgötterei treiben. — **II** *v/a.* 2. abgöttiſch verehren. — 3. *fig.* vergöttern.

idolatrous (aĩ-dō′l-ä-trŏßß) *a.* □ abgöttiſch, götzendienerиſch; Götzen-...

idolatry (aĩ-dō′l-ä-trĕ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~trĕſ) Abgötterei *f*, Götzendienſt *m* (auch *fig.*).

idolet ✎ (aĩ′d-ō-lĕt) *s.* kleines Götzenbild.

idol-fire ✎ (aĩ′d-ōl-faĩ′) *s.* zu Ehren eines Götzen brennendes Feuer.

idolify ✎ (aĩ-dō′l-ō-faĩ) *v/a.* ① d. vergöttern. [götterung *f*.)

idolisation ④ (aĩ-dō-lĕ-ſē′-ſchn) *s.* Ver-

idolise ④ (aĩ′d-ō-laĩſ) ① b. **I** *v/a.* abgöttiſch verehren; vergöttern. — **II** *v/n.* Abgötterei treiben.

idoliser ④ (~laĩ-ſĭ′) *s.* abgöttiſche(r) Verehrer(in); Vergötterer(in).

idolish † (~lĭſch) *a.* götzendienerиſch.

idolism † (aĩ′d-ō-lĭſm) *s.* 1. Götzendienſt *m*. — 2. *fig.* = idol 4.

idolist † (~lĭßt) *s.* Götzendiener *m*.

idollike (~dōl-laĩk) *a.* götzen-artig; Götzen-...

idoloclast ♂ ✎ (aĩ-dō′l-ō-kläßt) [grch.] *s.* Bilderſtürmer *m*, Götzenzertrümmerer *m*.

idolographical ♂ ✎ (aĩ-dōl-ō-gräf-ĭ-ßĭl) [grch.] *a.* über Götzendienſt handelnd.

idolomania (~mē′-nĭa ⑧) *s.* übertriebene Bilderverehrung.

idolon, ~um ♂ (ai̯-dō′-lᵉn, -lᵉm) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~**n,** ~la) 1. Bild *n.* — 2. = idol 4.
idolothytic ♂ ⅄ (ai̯-dōl-ᵉ-*thi*′t-ik) [grch.] *a.* das Verzehren des den Götzen geopferten Fleisches gestattend.
idolous † (ai̯′-dᵉ-lōß) [grch.] *a.* 1. = idollike. — 2. heidnisch, götzendienerisch.
idol-shell (ai̯′-dᵉl-schĕl) *s., zo.* Art Kugelschnecke *f* (*Ampulla′ria*).
idolum ♂ s. idolon.
idol-worship (ai̯′-dᵉl-wō′-schip) *s.* Götzendienst *m.* [mene′isch.]
Idomeneau ♂ (ai̯-dᵉ-mi′-nᵉ-ᵘn) *a.* ido-
Idomeneus (ai̯-dōm-ᵉ-ni′-ᵉß, a. ai̯-dō′m-ᵉ-nüß) *npr.* Ido′meneus (Sohn Deuka′lions, Königs von Kreta, Anführer der Kreter im troja′nischen Kriege). [*a.* geeignet, passend.]
idoneal†, ~us ⅄ (ai̯-dō′-nᵉ-ᵘl, -nᵉ-ᵘß) [lt.]
idoteiform ♂ (ai̯-dᵉ-ti′-ᵉ-fōᵉm) *a., ent.* klappen-asseln-artig. [Idriali′n *n.*]
idrialin(e) ♂ (i′d-rᵉ-ᵉ-lin) *s., chm.*
idrialite ♂ (i′d-rᵉ-ᵉ-lai̯t) *s., min.* Idriali′t *m,* (Quecksilber-)Brand-erz *n.*
idrosis ♂ (ᵉ-drō′-ßiß) *s.* = hidrosis.
Id. T. *abbr.* = Idaho Territory.
Idumæa, ~ea (id-ᵘᵈ-mi′-a) *npr.* Idumä′a *n* (= Edom). [**II** *s.* Idumä′er(in).]
Idumæan, ~eau (~ᵉn) **I** *a.* idumä′isch. —
Iduna (ai̯-dju′-na) *npr.* Idu′n(a): a) nord. *myth.* Gemahlin Braga′s (s. Braga¹); b) *ast.* Name eines Planetoi′den.
idus † (ai̯′-dᵉß) [lt. *id.*] *s/pl.* = ides.
idyl (ai̯′-dil) [grch.] *s.* Idy′ll *n,* Idy′lle *f,* Schäfer-, Hirten-gedicht *n.*
idylist (ai̯′-dᵉ-lißt) [grch.] *s.* 1. Idy′llendichter *m.* — 2. Idy′llenmaler *m.*
idyllic(al) (ai̯-dil′-lik, -ᵉ-tᵉl) *a.* idy′llisch.
idyllist (ai̯′-dᵉ-lißt) *s.* = idylist.
I.E. *abbr.* = Indo-European.
I.e. oder **i.e.** *abbr.* = *id est* [lt.] zu lesen: that is (to say) (das heißt).
ier-oe schott. (ir-ō′) **I** *s.* Urenkel(in). — **II** *int.* etwa: hurra!
if (if) [a/e. *gif*] **I** *cj.* 1. (P auch ausgelassen) wenn, falls, im Falle, wofern; vorausgesetzt, daß; ⅊. — 2. a) wenn auch, wenn schon, wiewohl, obschon, obgleich; b) selbst wenn, wenn auch (= even ~); ⅊. — 3. ob (= whether). — 4. F = if it be ⅊. — **II** *s.* 5. Wenn *n;* without ifs and ands s. and 5 ⅊.

Zu if 1: if anything (siehe ds 3 ⅊) wenn überhaupt; as if als wenn, als ob; P if as how = if (s. as¹ 1 ⅊); F if it comes to that was das angeht; genau genommen; F if I were him ich an seiner Stelle; (als Zusatz bei Zahlen-angaben) she's thirty years, if she's a day od. an hour sie ist mindestens 30 Jahre alt; the fish is a two-pounder, if it is an ounce der Fisch wiegt mindestens 2 Pfund; if not wo nicht; if so in diesem Fall; if so be that gesetzt, es wäre so, (daß) ...; P and yet, come to the rights of it (statt if you come) ... und doch, wenn man's genau betrachtet ...

Zu if 2: if he be ever so rich so reich er auch sein mag; I will do it, if I die for it ... wenn ich auch deshalb sterben sollte.

Zu if 4: if agreeable to you falls es Ihnen angenehm ist. [i′faith.]
ifacks, ifags P ⅄ (ᵉ-fäk′ßiß, ᵉ-fäg′gß) *int.* =
i′faith ⅄ (ᵉ-fō′*th*) [in faith] *int.* wahrhaftig!, meiner Treu!
ifakins P † (ᵉ-fō′-kinß) *int.* potztausend!, meiner Sig!
ife ♀ *provc.* (aif) *s.* Eibenbaum *m* (= yew).
ifecks P † (ᵉ-fō′kiß) *int.* = i′faith.
ifrit (ᵉ-fni′t) *s.* = afrit.
I. G. *abbr.* = Inner Guard; Inside Guardian; Inspector-General.
i′gad (ᵉ-gä′d) *int.* = egad.
igloo (i′g-lū) *s.* 1. Schneehütte *f* der Eskimos. — 2. Schneehöhle *f* der Seehunde.
ignaro † (ig-nä′-ro) [it.] *s.* Dummkopf *m.*
Ignatian ♂ (ig-nē′-ᵉ-shᵉn) *a.* ignatia′nisch.
Ignatius (~ᵉ-shᵉ-ᵘß od. ~ᵉ-shᵉß) *npr.* Ignatius *m,* Ignaz *m;* St. (ß¹nt) ~ heiliger Ignatius (Bischof v. Antio′chien; 1. *sæ.*); ~ Loyola (s. ds); ♀ (St.) ~ ('s) bean Ignatius (bohnen)strauch *m* (*Igna′tia ama′ra*). [eagle-owl.]
ignavus ♂ (ig-nē′-wᵉßß) [lt. *id.*] *s., orn.* =
igneo-aqueous ♂ (i′g-nᵉ-ō-ē′-twᵉ-ᵘß) [lt.] *a., geol.* durch Feuer und Wasser gebildet.
igneous ♂ (i′g-nᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* 1. feurig, glühend. — 2. *geol.* durch Feuer gebildet.
ignescent ♂ ⅄ (ig-nē′ß-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. feuerfangend. — 2. feuergebend, funensprühend; ~ stone Feuerstein *m.* — **II** *s.* 3. = ~ stone. [Feuer-anbeter *m.*]
ignicolist ♂ ⅄ (ig-ni′t-ᵉ-lißt) [lt.] *s.*
igniferous ♂ ⅄ (ig-ni′f-ᵉ-nōß) [lt.] *a.* Feuer erzeugend.
ignifluous † (~ᵘß) [lt.] *a.* feurig fließend.
ignify † (i′g-nᵉ-fai̯) [lt.] *v/a.* zu Feuer machen. [durch Feuer erzeugt.]
ignigenous ♂ (ig-ni′dȯ-ᵉ-nōß) [lt.] *a.*
ignipotence ⅄ (ig-ni′p-ᵉ-tēnß) [lt.] *s.* Gewalt *f* über das Feuer.
ignipotent (ig-ni′p-ᵉ-tēnt) *a., poet.* dem Feuer gebietend; feuergewaltig.
ignipuncture ♂ (ig-nᵉ-pō′nᵉt-ᵘ-tiᵉ-shᵉr) [lt.] *s., surg.* Ignipunktu′r *f,* Brennen *n.*
ignis fatuus (i′g-niß fä′t-ᵘ-ᵘß) [lt.] *s.* (*pl.* **ignes fatui,** i′g-niß fä′t-ᵘ-ᵘ-ai̯) Irrlicht *n.* [ignitibility.]
ignitability (ig-nai̯-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* =
ignitable (ig-nai̯′t-ᵉbl) *a.* = ignitible.
ignite (ig-nai̯′t) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* 1. an-, ent-zünden. — 2. (bfd. *chm.*) bis zum Glühen erhitzen. — **II** *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden, glühen.
igniter (ig-nai̯′-tᵉr) *s.* 1. Entzünder *m.* — 2. ⊙ Zündmasse *f* (*a. elect.* dünner Streifen zwischen den Kohlenspitzen einer elektrischen Kerze).
ignitibility (ig-nai̯-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Entzündbarkeit *f.*
ignitible (ig-nai̯′-tibl) *a.* entzündbar.
ignition (ig-ni′sch-ᵉn) *s.* 1. An-, Ent-zünden *n,* Entzündung *f;* spontaneous ~ Selbstentzündung *f.* — 2. Verbrennung *f.* — 3. *chm.* Erhitzen *n* bis zum Glühen. — 4. ⅄ Brennstoff *m.*
ignivomous ♂ † (ig-ni′w-ᵉ-mōß) [spät-lt.] *a.* feuerspeiend. [ignobleness.]
ignobility (ig-nᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* =
ignoble (ig-nō′-bl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.,* s. ds) 1. von niedriger, geringer Geburt. — 2. gering, schlecht, wertlos; unedel, unwürdig. — **II** † *v/a.* 3. erniedrigen.
ignobleness (~ᵉnß) *s.* 1. Niedrigkeit *f* der Geburt. — 2. Wertlosigkeit *f.* — 3. Gemeinheit *f,* Unwürdigkeit *f.*
ignobly (ig-nō′-bliᵉ) *adv.* schmählich, auf gemeine, unedle Weise; ~ born von unedler Geburt. [schändlich, schimpflich.]
ignominious (ig-nᵉ-mi′n-ᵉ-ᵘß) [fr., lt.] *a.* □
ignominiousness (~ᵉnß) *s.* = ignominy.
ignominy (i′g-nᵉ-min-ᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ) 1. Schmach *f,* Schande *f.* — 2. Schändlichkeit *f,* Gemeinheit *f,* Niederträchtigkeit *f.* [minious.]
ignomious † (ig-nō′-mᵉ-ᵘß) *a.* = igno-
ignomy † (i′g-nᵉ-mᵉ) *s.* = ignominy.
ignoramus (ig-nᵉ-nō′-mᵉß) [lt. *id.* = „wir wissen nicht“] *s.* (*pl.* ~es, ~mᵉ-ßᵉ) 1. ehm. jur.: auf eine Anklage-Akte geschriebene Worte, womit die grand jury dieselbe wegen unzulänglicher Beweismittel abwies. — 2. F Ignora′nt *m.*
ignorance (i′g-nᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.* 1. Ignora′nz *f,* Unwissenheit *f,* Unkunde *f;* jur.: ~ of law Unkenntnis *f* des Gesetzes; *phls.* ~ of the elench s. ignoration; to plead ~ Unwissenheit vorschützen. — 2. Dummheit *f.*
ignorancy † (i′g-nᵉ-nᵉn-ßᵉ) *s.* = ignorance.
ignorant (~nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. unwissend, unkundig; ~ of the world ohne Weltkenntnis; I am not ~ of your capacities Ihre Fähigkeiten sind mir nicht unbekannt; he is not ~ of what happened er weiß sehr wohl, was sich zutrug. — 2. ⅄ in Unkenntnis lassend; verborgen. — 3. ⅄ unbewußt; *poet.* ~ of guilt schuldlos (*Dit.*). — **II** ⅄ *s.* 4. Ignora′nt(in), Unwissende(r).
Ignorantin(e) (ig-nᵉ-nä′n-tin) [fr. *Frères Ignorantins*] *s.* Ignoranti′ner *m* (Mitglied eines 1724 in Frankreich bfd. zur Hebung des Volksschul-Unterrichts gestifteten Ordens, auch Brethren of the Christian Schools genannt).
ignorantism ♂ (i′g-nᵉ-nᵉ-tiᵉm) *s.* = obscurantism. [obscurant.]
ignorantist ♂ (i′g-nᵉ-nᵉ-tißt) *s.* =
ignorantly (~nᵉnt-liᵉ) *adv.* unwissentlich, aus Unwissenheit.
ignoration (ig-nᵉ-nō′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Ignorieren *n,* Nichtbeachtung *f.* — 2. Unbestimmtlassen *n;* ♂ *log.* ~ of elench Fehler im Beweis, wobei das, worauf es ankommt, ignoriert, und el. anderes als das Geforderte bewiesen wird.
ignore (ig-nō′ⓡ) [lt. *ignora′re*] *v/a.* ⓘb. 1. nicht wissen, nicht kennen. — 2. ignorieren, unbeachtet lassen, keine Notiz nehmen von. — 3. jur.: to ~ a bill eine Klage als unbegründet abweisen (s. ignoramus 1).
ignorement (~mᵉnt) *s.* 1. Ignorieren *n,* Nichtbeachten *n.* — 2. Unbeachtetsein *n.*
ignoscible † (ig-nō′ß-ibl) *a.* verzeihlich.
ignote † (ig-nō′t) [lt.] **I** *a.* unbekannt, obscu′r. — **II** *s.* Unbekannte(r).
iguana ♂ (ᵉ-gwä′-na, a. ᵉ-gwē′-na) *s., zo.* Legua′n *m,* Kamm-eidechse *f.*
iguanian ♂ (~nᵉ-ᵘn) *zo.* **I** *a.* legua′n-artig. — **II** *s.* = iguana.
iguanid ♂ (ᵉ-gwä′n-id) *s.* = iguana.
iguaniform ♂ (~ᵉ-fōᵉm) *a., zo.* legua′n-artig. [ioffi′ler Legua′n).
iguanodon ♂ (~ᵉ-dōn) *s., zo., id.* (großer,
iguanodont ♂ (~ᵉ-dōnt) *zo.* **I** *a.* mit Zähnen nach Art des Legua′n. — **II** *s.* = iguanodon.
iguanoid ♂ (~ȯid) *a.* u. *s.* = iguanian.
ihlang-ihlang (ᵉ-lānᵉ-ᵉ-lä′nᵉ) [ost-ind.] *s.* = ylang-ylang.
I. H. P. *abbr.* = indicated horse-power.
ihram (ᵉ-nä′m) [ar.] *s., id.* *m* (Kleid u. Leichentuch der Mekka-Pilger).
I. H. S. *abbr.* = *Jesus Ho′minum Salva′tor* [lt.] (J., Heiland der Menschen); *in hac (cruce) salus* [lt.] (in diesem [Kreuze] ist Heil).
I-iron ⊙ (ai̯′-ai̯-ᵉrn) *s.* I-Eisen *n.*
Ik(e) (ai̯t) *npr., dim.* von Isaac.
/key (ai̯′-tᵉ) **I** *npr.* = Isaac. — **II** ⅄ i~ *s.* Jude, jüdischer Wucherer. — **III** ⅄ i~ *a.*
Iland † (ai̯′-lᵉnd) *s.* = island. [jüdisch.]
Ilchester (i′l-tschᵉ-ßtᵉr) *npr., id.* (englische Pfarrei in der Grfsch. Somersetshire, Geburtsort von Roger Bacon). [lohn' es Ihnen!]
Ild † (ild) *v.* = yield in God ~ you! Gott
Ile (ai̯l; *Hom.* aisle, I'll, isle) **I** *s.* 1. *provc.* u. P Öl *n* (= oil); P the nine ~s bekanntes populäres Einreibungsmittel; *Am.* to strike ~ Glück haben, prosperieren. — 2. † *zo.* Igel *m* (= hedgehog). — 3. *provc.* Insel′t *n* in der Leber der Schafe. — 4. † = aisle, ail² u. ileum. — **II** † *abbr.* 5. = I'll.
ileac ♂ (i′l-ᵉ-ăk) *a., anat.* den Krummdarm betr.; *med.* ~ passion Krummdarm-Gicht *f.*
ileitis ♂ (il-ᵉ-ai̯′-tiß) [ileum] *s., med.* Krummdarm-Entzündung *f.*
ileocæcal ♂ (il-ᵉ-ᵉ-ßi′-ᵉkl) [lt.] *a., anat.* Krumm- und Blind-darm betreffend.
ileocolic ♂ (il-ᵉ-ᵉ-lō′-lik) [grch.] *a., anat.* Krumm- und Grimm-darm betreffend.
ileocolitis ♂ (il-ᵉ-ᵉ-lᵉ-lai̯′-tiß) [lt.-grch.] *s., med.* Entzündung *f* des Krumm- und Grimm-darmes.

ileoparletal ⚕ (ìl-ᵉ-ᵉ-pä-nāl′-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* Krummdarm und Bauchfell betr.

ileostomy ⚕ (ìl-ᵉ-ŏ′ß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Krummdarm-Öffnung. [darm *m.*]

ileum ⚕ (ì′l-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.*, *anat.* Krumm-

ileus ⚕ (ì′l-ᵉ-ᵉß) [lt., grch.] *s.* 1. *med.* Krummdarm-Gicht *f.* — 2. *anat.* = ileum.

ilex ⚕ ♀ (āī′ - lĕkß) [lt. *id.*] *s.* 1. Stechpalmen-Gewächs *n.* — 2. Stech-, Steineiche *f* (*Quercus ilex*).

I.L.F. *abbr.* = Indian Local Forces.

Ilfracombe (ì′l-fnᵃ-fūm) *npr.*, *id.* (Hafenstadt und Badeort in North Devonshire).

Iliac[1] ✎ (ì′l-ᵉ-äk) [grch.] *a.* = Ilian.

iliac[2] ⚕ (-) [lt.] *anat.* **I** *a.* 1. † = ileac. — 2. Darmbein-...; ~ fossa Darmbein-Grube *f*; ~ muscle Darmbein-Muskel *m.* — **II** *s.* 3. Darmbein-Arte'rie *f.* — Vgl. ~[1].

iliacal ⚕ (ᵉ-lāī′-ä-lᵉl) *a.*, *anat.* = iliac[2].

iliacus ⚕ (ᵉ-lāī′-ä-kŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**l**, ~ßāī) 1. *anat.* Darmbein-Muskel *m.* — 2. *orn.* Rotdrossel *f* (*Turdus ili'acus*).

Iliad (ì′l-ᵉ-äd) [grch.] *s.* J'lias *f*, Ilia'de *f* (Home'rs); *fig.* an ~ of woes eine Kette, Fülle von Unglücksfällen.

Iliadic (ìl-ᵉ-ä″d-ìk) *a.* Home'rs J'lias betr.

iliadise ④ ✎ (ì′l-ᵉ-ä-dāīs) *v/a.* ①b. nach der Weise der J'lias od. episch erzählen.

Ilian (ì′l-ᵉ-ᵉn) *a.* J'lium betr., troja'nisch.

ilicic ⚕ (ᵉ-lì″ß-ìk) [ilex] *a.*, *chm.*: ~ acid Ilexsäure *f* (in den Blättern der Stechpalme vorkommendes Ca'lciumsatz).

ilicin(e) ⚕ (ì′l-ᵉ-ßìn) *s.*, *chm.* Ilici'n *n*, Stechpalmen-Bitter *m.* [bein-...]

☞ **illo-...** ⚕ [ilium[2]] in Zssgn: Darm-

iliocostal ⚕ (ìl-ᵉ-ᵉ-kŏ′ß-tᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* zum Darmbein u. zu den Rippen gehörig.

iliofemoral ⚕ (-fē′m-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* zum Darmbein u. Schenkelknochen gehörig.

Ilion (ì′l-ᵉ-ᵉn) *npr.* J'lium *n*, Tro'ja *n.*

iliosacral ⚕ (ìl-ᵉ-ᵉ-ßē′-kaᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* Darm- und Kreuz-bein-...

Ilithyia (ìl-ᵉ-*th*āī′-ja) *npr.*, grch. *myth.*, *id.* (Schutzgöttin der Geburtsnöten).

Ilium[1] (ì′l-ᵉ-ᵉm) *npr.* = Ilion. — Vgl. ~[2].

ilium[2] ⚕ (ì′l-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a**, ì′l-ᵉ-a), *anat.* Darmbein *n* (oberer Teil des Hüftbeins).

Ilixanthin ⚕ (āī-lᵉ-kßä′n-*th*ìn) [lt., grch.] *s.*, *chm.* Ilixanthi'n *n* (gelber Farbstoff).

Ilk[1] † u. schott. (ìlk) *a.* derselbe, der nämliche; of that ~: a) bezeichnet, daß l-s Name und der Titel seines Besitzes gleich sind; Kinloch of that ~ = Kinloch of Kinloch; b) F von dieser Art; men *pl.* of that ~ derartige Männer.

Ilk[2] † schott. (ìlk) *pron.* = ilka. — Vgl. ~[1].

ilka † schott. (ì′l-ka) *pron.* jeder; ~ day Wochen-, Werk-tag *m*; ~ deal jeden Teil, ganz; ~ ither einander (= each other).

Ilkeston (ì′l-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsname).

Ilkley (ì′lk-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt); ~ Wells House (bekannte Kalkwasser-Heilanstalt).

ill (ìl) [m/e. *ille*, stand. *illr*] **I** *a.* (*comp.* worse, *sup.* worst) 1. † od. *provc.* (Charakter) böse, schlecht. — 2. *Am.* (Texas) von Tieren: böse. — 3. schlecht, schlimm, übel, unheilvoll, verderblich, widrig; ✝. — 4. (nur prädikati'v) krank (of an [*dat.*]); to be taken ~ od. to fall ~ krank werden (*Syn.* f. ailing). — 5. ✎ to be ~ at sich schlecht verstehen auf (*acc.*), ungeschickt sein in (*dat.*); ✝. — **II** *adv.* 6. übel, schlimm, schlecht; ✝. — 7. schwer(lich), kaum; ✝. — **III** *s.* 8. Übel *n*, das Böse, Schlimme; ✝. — 9. Laster *n*, Bosheit *f.* — 10. Unglück *n*, Leiden *n*, Krankheit *f.* — **IV** † *v/a.* 11. Böses zufügen (*dat.*). — 12. j-n schmähen.

Zu ~ 3: to breed (od. to make) ~ blood böses Blut machen; ~ at ease unruhig, unbehaglich; ~ fortune Unglück *n*, Mißgeschick *n*; ✎ with an ~ grace ungern, widerwillig; ~ health Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n*; ~ humour schlechte Laune; ~ luck Unglück *n*; as ~ luck would have it unglücklicherweise; F it would be no ~ store das wäre recht gut zum Aufbewahren; ~ star Unglücksstern *m*; ~ turn: a) übler Streich, schlechte Handlungsweise, b) schlimme Wendung einer Krankheit; F she is as ~ as a witch sie hat's richtig erraten od. vorausgesagt, F sie hat eine feine Nase; *prvb.*: ~ weeds grow (od. thrive) apace Unkraut vergeht nicht; it's an ~ wind that blows nobody good kein Unglück ist so groß, es trägt ein Glück im Schoß; one ~ weed mars a whole pot of pottage ein fauler Apfel steckt hundert gesunde an; he that has an ~ name, is half hanged böses Gerücht tötet den Mann. — Vgl. auch die Zssgn.

Zu ill 5: ✎ I am ~ at dates ich verstehe mich schlecht auf Daten.

Zu ~ 6: ✎ to be ~ off schlimm, übel daran sein; to fall out ~ mißglücken; to go ~ with übel ergehen (*dat.*); to fare ~ einem schlecht ergehen, Unglück haben, *fig.* schlecht fahren; ✎ to take ~ übelnehmen; to think ~ of a p. schlecht denken, eine schlechte Meinung haben von j-m; *prvb.* ~ got, ~ spent wie gewonnen, so zerronnen.

Zu ~ 7: he is ~ able to ... er ist kaum im stande zu ...; to bear ~ schlecht oder schwer ertragen; I can ~ afford to be laughed at ich darf mich dem Gelächter nicht aussetzen.

Zu ~ 8: to return ~ for good Gutes mit Bösem vergelten; ~ betide you! wehe Euch!

Ill. *abbr.* = Illinois. [I will.]

I'll F (āīl; *Hom.* aisle, ile, isle) *abbr.* =

illable † (ᵉ-lä″b-ìl) [mlt.] *a.* unfehlbar.

illability † (ìl-ä-bì′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f.*

illacerable † (ᵉ-lä″ß-ᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* unzerreißbar. [unfähig zu weinen.]

illacrymable † (ᵉ-läk′r-nᵉ-mᵉbl) [lt.] *a.*

ill-adapted (ì′l-ä-dä″p-tᵉd) *a.* schlecht passend, ungeeignet (to).

ill-advised (ì′l-ä-d-wāī′ßd) *a.* schlecht oder übel beraten od. unterrichtet; unbesonnen.

ill-affected (ì′l-ä-fĕ′t-tᵉd) *a.* 1. übel gesinnt (to gegen). — 2. † schlechte Eindrücke empfangend. [fügt.]

ill-annexed (ì′l-ä-nĕ′ßßt) *a.* schlecht ange-

illapsable[1] † (ᵉ-läk′p-ßᵉbl) *a.* hereinbrechen oder eintreten können. — Vgl. ~[2].

illapsable[2] † (~) *a.* unfehlbar. — Vgl. ~[1].

illapse ✎ (ᵉ-läk′pß) [lt.] **I** *v/n.* ①b. 1. hineindringen, hereinbrechen (mit to ~ into). — **II** *s.* 2. Hineingleiten *n*, Eindringen *n.* — 3. Inspiration *f*, göttliche Einflößung od. Eingebung. — 4. Hereinbrechen *n*, Anfall *m.*

illaqueable ✎ (*CT.D.* ᵉ-läk′f-wᵉ-ᵉbl, *WB.* ᵉ-lē′-fwᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* verstrickbar, fangbar.

illaqueate ✎ (~(f)wᵉ-ēt) *v/n.* ①b. be-, ver-stricken, fangen.

illaqueation ✎ (*CT.D.* ᵉ-läk-wᵉ-ē′-schᵉn, *WB.* ᵉ-lē-fwᵉ-~) *s.* 1. Bestricken *n*, Berücken *n*, Fangen *n.* — 2. Schlinge *f.*

ill-assorted (ì′l-ä-ßŏr′-tᵉd) *a.* schlecht (zs.-) passend. [ruhe *f*, Unbehaglichkeit *f.*]

ill-at-easiness ✎ (ìl-ät-ì′-ᵉ-nᵉß) *s.* Un-

illation (ᵉ-lē′-schᵉn) *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m.* — 2. *eccl.* Hineinbringen *n* des Abendmahls in die Kirche zum Alta'r.

illative (ì′l-ä-tìw) [lt.] **I** *a.* □ 1. eine Folgerung betreffend, folgernd, e-e Folgerung anzeigend; Schluß-... — 2. gefolgert. — **II** *s.* 3. *gr.* Schlußparti'kel *f.*

illaudable (ᵉ-lä″-dᵉbl) [lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) unlöblich, unrühmlich, tadelnswert.

illawarra-palm ♀ (ìl-ä-wä′R-a-pām) *s.* Illawa'rra-Palme *f* (*Ptychospe'rma Cunningha'mii*).

ill-behaved (ì′l-bᵉ-hē′wd) *a.* schlecht gesittet, unartig. [ziemend.]

ill-beseeming (ì′l-bᵉ-ßī′-mìnᵍ) *a.* unge-

ill-boding (ì′l-bŏ′-dìnᵍ) *a.* Unheil verkünd(ig)end.

ill-bred (ì′l-brĕ′d) *a.* 1. schlecht erzogen, ungezogen, ungebildet, unhöflich, unmanierlich; an ~ man ein Mann ohne Lebensart. — 2. schlecht gezüchtet.

ill-breeding (ì′l-brī′-dìnᵍ) **I** *a.* Unheil brütend. — **II** ⑥ *s.* schlechte Erziehung, Ungezogenheit *f.*

ill-clad (ì′l-klä″d) *a.* schlecht gekleidet.

ill-composed (ì′l-kᵉn-pō′d) *a.* schlecht zs.-gesetzt; ~ affection tief verderbter Sinn (*SH.M.4,3,77*). [schickt geplant.]

ill-concerted (ì′l-kᵉn-ßē′r-tᵉd) *a.* unge-

ill-conditioned (ì′l-ä-dì′sch-ᵉnd) *a.* 1. schlecht beschaffen. — 2. schlecht, schlimm, boshaft (Charakter). — 3. *geom.* (Dreieck) sehr ungleichwinkelig. — 4. ☻ (Waren) schadhaft.

ill-conducted (ì′l-kᵉn-dŏ′t-tᵉd) *a.* 1. schlecht geleitet. — 2. ungezogen, von schlechtem Betragen. [bedacht, unbesonnen.]

ill-considered (ì′l-kᵉn-ßì′r-dᵉ-ᵉd) *a.* schlecht

ill-content (ì′l-kᵉn-tē′nt) *a.* unzufrieden.

ill-contrived (ì′l-kᵉn-tkāī′wd) *a.* siehe contrived. [= inconvenient.]

ill-convenient P (ì′l-kᵉn-wì′-nᵉnt ⑧) *a.*

ill-deedie schott. (ì′l-dì′-dᵉ) *a.* Unheil anrichtend, tückisch.

Ill-defined (ì′l-dᵉ-fāī′nd) *a.* schlecht abgegrenzt, verworren, unklar. [dient.]

Ill-deserved (ì′l-dᵉ-jō′ᵉwd) *a.* wenig ver-

ill-devining (ì′l-dᵉ-wāī′-nìnᵍ) *a.* Böses ahnend. [gelegt.]

ill-devised (ì′l-dᵉ-wāī′ßd) *a.* schlecht an-

ill-digested (ä-dĢē′ß-tᵉd) *a.* schlecht verdaut (*a. fig.*). [gerichtet; schlecht geleitet.]

ill-directed (ì′l-dᵉ-nē′ī-tᵉd) *a.* schlecht

ill-disposed (ì′l-dìß-pō′ßd) *a.* 1. übelgesinnt (towards gegen). — 2. übellaunisch. — 3. † = indisposed. [ahnend (*SH.*).]

ill-divining (ì′l-dᵉ-wāī′-nìnᵍ) *a.* Böses

ill-doing (ì′l-dū′-ìnᵍ) **I** *a.* übelthuend; ~ fellow Taugenichts *m.* — **II** ⑥ *s.* Unrecht(thun) *n* (*SH.*).

illecebration † (ᵉ-lēß-ᵉ-brē′-schᵉn) *s.* Verlockung *f.* [voller Lockungen.]

illecebrous † (ᵉ-lē′ß-ᵉ-braßß) *a.* anlockend,

illeck (ì′l-ᵉk) *s.*, *ichth.* = dragonet 2.

illect † (ᵉ-lē′kt) [lt.] *v/a.* reizen, locken.

illective † (ᵉ-lē′k-tìw) **I** *a.* anlockend. — **II** *s.* Anlockung *f.*

illegal (ᵉ-lī′-gᵉl) [fr.] *a.* □ illega'l, ungesetzlich, gesetz-, rechts-widrig, unrechtmäßig.

illegalise ④ (ᵉ-lī′-gä-lāī) *v/a.* ①b. jur.: rechtsungiltig machen.

illegality (ìl-ᵉ-gä′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ) Illegalitä't *f*, Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f.*

illegalness (ᵉ-lī′-gᵉl-nᵉß) *s.* = illegality.

illegibility (ᵉ-lĕdĢ-ᵉ-bì′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unleserlichkeit *f.* [leserlich.]

illegible (ᵉ-lĕ′dĢ-ìbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) un-

illegibleness (~-nᵉß) *s.* = illegibility.

illegitimacy (ìl-ᵉ-dĢì′t-ᵉ-mä-ßᵉ) *s.* 1. Unrechtmäßigkeit *f*, Ungiltigkeit *f.* — 2. Unechtheit *f*, bes. uneheliche Geburt.

illegitimate[1] (~mät) *a.* □ 1. unrechtmäßig, widerrechtlich; unzulässig. — 2. illegiti'm, unehelich, außer-ehelich. — 3. ♀ fertilisation anorma'le Befruchtung. — Vgl. ~[2].

illegitimate[2] (~mēt) *v/a.* ①b. für ungesetzlich od. unehelich erklären. — Vgl. ~[1].

illegitimation (ìl-ᵉ-dĢì′t-ᵉ-mē′-schᵉn) *s.* 1. Ungiltigkeits-Erklärung *f*, Ungiltigmachen *n.* — 2. = illegitimacy.

illegitimatise ④ (ìl-ᵉ-dĢì′t-ᵉ-mä-tāī) *v/a.* ①b. = illegitimate[2].

ill-erected (ì′l-ᵉ-rĕ′t-tᵉd) *a.* zu einem schlechten Zwecke errichtet (*SH.*).

illeviable ✎ (ᵉ-lē'w-ᵉbl) [lt.] *a.* nicht zu erheben(d) (von Steuern).
Ill-fa'ard schott. (ı'l-fā'ᵉrd) *a.* = ill-favoured.
Ill-faced (ı'l-fē'ßt) *a.* häßlich.
Illfare ✎ (ı'l-fā') *s.* Fehlschlag *m*, Mißgeschick *n*. [favoured 1.]
Ill-faring (ı'l-fā'-rinᵍ) *a.* □ = ill-
Ill-faringly † (~-lᵉ) *adv.* unziemlich.
Ill-fated (ı'l-fē'-tᵉd) *a.* unglücklich, ungünstig; ~ hour Unglücksstunde *f*.
Ill-faurd schott. (ı'l-fā'ᵉrd) *a.* = ill-favoured.
Ill-favoured (ı'l-fē'-wᵉrd) *a.* □ *poet.* 1. ungestaltet(et), häßlich. — 2. † gemein, roh, derb.
Ill-favouredness ✎ (~-nᵉß) *s.* Häßlichkeit *f*.
Ill-featured (ı'l-fī'-tᵉchᵉrd) *a.* häßlich.
Ill-fed (ı'l-fē'd) *a.* schlecht genährt, mager.
Ill-flavoured (~-flē'-wᵉrd) *a.* unschmackhaft.
Ill-footing (ı'l-fū't-inᵍ) *s.* 1. unsicherer Weg, unsichere Stellung. — 2. ⚓ gefährlicher Ankerplatz. [(Schiff).]
Ill-found (ı'l-fau'nd) *a.* schlecht ausgerüstet
Ill-framed (ı'l-frē'md) *a.* schlecht (ein-) gefaßt. [ausgestattet.]
Ill-furnished (ı'l-fē'ᵉr-nischt) *a.* schlecht
Ill-given ✎ (ı'l-gi'wn) *a.* zum Schlechten geneigt, übelgesinnt.
Ill-got(ten) (ı'l-gō't(n) *a.* auf unrechtmäßige, unehrenhafte Weise erworben (s. *prvb.* unter good 18 ¶). [giert.]
Ill-governed (ı'l-gō'w-ᵉrnd) *a.* schlecht re-
Ill-headed † (ı'l-hē'd-ᵉd) *a.* 1. mit schlechter Spitze (*SH.*). — 2. ohne Besinnung (*SP.*).
Ill-humoured (ı'l-(h)jū'-mᵉrd) *a.* □ übelgelaunt, unfreundlich.
Illiberal (ᵉ-lı'b-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ 1. nicht freigebig, karg, knauserig, hart, lieblos. — 2. engherzig. — 3. unedel, niedrig. — 4. † unelegant, unklassisch (Sprache).
Illiberalise ④ ✎ (~nᵃ-lāſ) *v/a.* ①b. engherzig, hart zc. (s. illiberal) machen.
Illiberalism (~nᵃ-lıſm) *s.* = illiberality.
Illiberality (ᵉ-lıb-ᵉ-nä'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Kargheit *f*, Knauserei *f*. — 2. niedere Denkungsart, Gemeinheit *f*. — 3. Engherzigkeit *f*.
Illicit (ᵉ-lı'ß-ıt) [lt. *illi'citus*] *a.* □ 1. unerlaubt, verboten, gesetzwidrig, unzulässig. — 2. dem Gesetz zuwider handelnd, geheim.
Illicitness (~nᵉß) *s.* Gesetzwidrigkeit *f*.
Illicitous † (ᵉ-lı'ß-ᵉ-töß) *a.* = illicit.
Illify *provcN.* (ı'l-fāſ) [ill] *v/a.* ①d. j-n schmähen, verleumden.
Illighten † (ᵉ-lāī'tn) *v/a.* = enlighten.
Ill-imagined (ı'l-ᵉ-mä'dg-ınd) *a.* schlecht erdacht. [begrenzbarkeit *f*.]
Illimitability (ᵉ-lım-ᵉ-tä-bı'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-
Illimitable (ᵉ-lı'm-ᵉ-tᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unbe-grenzbar, -schränkbar, grenzenlos.
Illimitableness (~-nᵉß) *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbegrenzbarkeit *f*.
Illimitation ✎ (ᵉ-lım-ᵉ-tē'-schᵉn) [fr.] *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f*.
Illimited ✎ (ᵉ-lı'm-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegrenzt.
Illimitedness ✎ (~-nᵉß) *s.* = illimitation.
Ill-inclined (ı'l-ın-klāī'nd) *a.* übel geneigt.
Ill-inhabited (ı'l-ın-hä'b-ᵉ-tᵉd) *a.* schlecht wohnend (*SH.*).
Illinition ✎ (ıl-ᵉ-nı'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Einsalbung *f*, Einreibung *f*. — 2. Salbe *f*. — 3. *min.* dünner Überzug auf Minera'lien.
Illinois (ıl-ᵉ-nōı'(ſ) *abbr.* **Ill(s).** *npr.*, *id.* (Fluß und Staat der *U. S.*).
Illinois*an*, ' ~**lan** (~nōı'-ᵉn, ~ſᵉ-ᵉn) **I** *a.* aus Illinois, Illinois betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Illinois.
Illinois-nut ✎ (~nōı'-nō't) *s.* olivenfrüchtiger Hickory-Nußbaum (*Ca'rya olivæfo'rmis*).
Ill-intentioned (ı'l-ın-tē'n-schᵉnd) *a.* schlechte Absichten habend. [schmelzen *n*.]
Illiquation (ıl-ᵉ-twē'-schᵉn) [lt.] *s.* Ver-
Illiquefact † (ᵉ-lı'l-wᵉ-fäkt) *v/a.* 1. einweichen. — 2. auflösen. [wiesen (Schuld).]
Illiquid (~wld) [lt.] *a.* jur.: unklar, uner-
Illish † (ı'l-ısch *a.* kränklich.
Illision † (ᵉ-lı'G-ᵉn) *s.* Gegen-, Zs.-stoßen *n*.
Illiteracy (ᵉ-lı't-ᵉ-rᵉ-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ß'ſ) 1. Unwissenheit *f*, Ungelehrtheit *f*, Ungebildetheit *f*. — 2. engS.: Unkenntnis *f* des Lesens oder Schreibens. — 3. ✎ Druckfehler *m*. [ſtäblich, nicht wörtlich.]
Illiteral ✎ (ᵉ-lı't-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* nicht buch-
Illiterate (ᵉ-lı't-ᵉ-rät) [lt.] **I** *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend, engS.: (mit totally ~) des Schreibens oder Lesens unkundig. — 2. ungebildet, roh. — **II** *s.* 3. Unwissende(r).
Illiterateness (~-nᵉß) *s.* = illiteracy.
Illiterature ✎ (~nᵉ-ıchᵉrᵉ) *s.* = illiteracy.
Ill-judged (ı'l-dGē'dGd) *a.* schlecht beurteilt, verkehrt, unvernünftig, unbesonnen.
Ill-judging (ı'l-dGē'd-Ginᵍ) *a.* schlecht oder parteilich urteilend.
Ill-laid † (ı'l-lē'd) *a.* unvernünftig.
Ill-languaged ✎ (ı'l-lä'nᵉ-gwᵉdGd) *a.* 1. unberedt. — 2. schlecht stilisiert.
Ill-lived ✎ (ı'l-lāī'wd) *a.* ein schlechtes Leben führend, gottlos.
Ill-looked (ı'l-lū'ıt) *a.* 1. ✎ mit bösem Blick. — 2. ✎ häßlich. — 3. hausbacken, einfach (*SC.*).
Ill-looking (ı'l-lū'k'l-inᵍ) *a.* von schlechtem, ungesundem Äußeren, häßlich.
Ill-made (ı'l-mēᵉd) *a.* schlecht gemacht.
Ill-manned ⚓ (ı'l-mä'nd) *a.* schlecht bemannt.
Ill-mannered (ı'l-mä'n-ᵉrd) *a.* von schlechten Manieren, unhöflich, roh. [passend.]
Ill-matched (ı'l-mä'tschd) *a.* schlecht (zs.-)
Ill-meaning (ı'l-mī'-nınᵍ) *a.* eine schlechte Absicht habend, Unheil bedeutend.
Ill-merited (ı'l-mēr'ᵉ-tᵉd) *a.* unverdient.
Ill-minded (ı'l-māī'n-dᵉd) *a.* übelgesinnt.
Ill-nature (ı'l-nē'-tchᵉrᵉ) = ill-naturedness.
Ill-natured (~tchᵉrd) *a.* □ 1. bösartig, boshaft. — 2. verdrießlich. — 3. schlecht beschaffen oder schlecht lohnend, undankbar (Aufgabe zc.). — 4. schott.: launisch, eigensinnig.
Ill-naturedness (~-nᵉß) *s.* unfreundliche Gemütsart, Bösartigkeit *f*.
Illness (ı'l-nᵉß) [ill] *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. † schlechte Beschaffenheit, Ungünstigkeit *f* (zB. Wetter). — 3. Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f* (*Syn.* s. ailment).
Ill-nurtured (ı'l-nē'ᵉr-tchᵉrd) *a.* 1. schlecht erzogen, grob. — 2. bösartig. [mietbar.]
Illocable (ᵉ-lō'-kᵉbl) [lt.] *a.* jur.: unver-
Illocal (~kᵉl) [mlt.] *a.* ohne bestimmten Platz, nicht in e-m bestimmten Teil des Raumes.
Illocality ✎ (ıl-ᵉ-kä'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* eines bestimmten Platzes; Nichtexistieren *n* an einem bestimmten Orte.
Ill-off (ı'l-ō'f) *a.* in schlechten Verhältnissen lebend (*ant.* well-off).
Illogical (ᵉ-lō'dG-ᵉ-kᵉl) *a.* □ unlogisch.
Illogicality (ᵉ-lōdG-ᵉ-kä'l-ᵉ-tᵉ) *s.* = illogicalness. [logische, Vernunftwidrige.]
Illogicalness (ᵉ-lō'dG-ᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* das Un-
Ill-omened (ı'l-ō'-mᵉnd) *a.* von schlechter Vorbedeutung; Unglücks-...
Illoricate ⚒ (ᵉ-lō'rᵉ-kᵉ-kät) *a.*, *zo.* oh. Panzer.
Illosporium ✿ (ıl-ᵉ-ßpō'-rᵉ-ᵉm ⊚) *s.* Staubball *m*.
Ill-paid (ı'l-pē'd) *a.* schlecht bezahlt.
Ill-part † (ı'l-pā'ᵉrt) *a.* = ill-conditioned.
Ill-patched (ı'l-pä'tscht) *a.* schlecht zs.-gestückt, plump. [mißvergnügt.]
Ill-pleased (ı'l-plī'ßd) *a.* unzufrieden,
Ill-prepared (ı'l-prᵉ-pā'ᵉrd) *a.* schlecht vorbereitet. [schlechten Grundsätzen.]
Ill-principled (ı'l-prı'n-ßıpld) *a.* von
Ill-proportioned (ı'l-prᵉ-pō'ᵉr-schᵉnd ⊚) *a.* unproportioniert, zu ea. im Mißverhältnis stehend. [versehen.]
Ill-provided (ı'l-prᵉ-wāī'-dᵉd) *a.* schlecht
Ill-qualified (ı'l-twō'l-ᵉ-fāīd) *a.* ungeeignet.
Ill-repaid (ı'l-rᵉ-pē'd) *a.* schlecht belohnt.
Ill-requited (ı'l-rᵉ-twāī'-tᵉd) *a.* schlecht vergolten.
Ill-resounding (ı'l-rᵉ-sau'n-dınᵍ) *a.* miß-
Ills. *abbr.* = Illinois. [tönend (*SH.*).]
Ill-satisfied (ı'l-ßä't-ıß-fāīd) *a.* unzufrieden.
Ill-seeming (ı'l-ßī'-mınᵍ) *a.* = ill-looking (*SH.*). [2. ⊙ *typ.* schlecht gedruckt.]
Ill-set (ı'l-ßē'ᵉt) *a.* 1. schott. = ill-natured.
Ill-shaped (ı'l-schē'pt) *a.* ungestaltet(et), häßlich, verwachsen.
Ill-sheathed (ı'l-schī'dhd) *a.* in einer schlechten Scheide (*SH.*). [belleidet.]
Ill-shod (ı'l-schō'd) *a.* mit schlechten Schuhen
Ill-sorted (ı'l-ßō'ᵉr-tᵉd) *a.* 1. schlecht zs.-gefügt, schlecht zs.-passend. — 2. schott.: unzufrieden, mißvergnügt. [verbracht.]
Ill-spent (ı'l-ßpē'nt) *a.* nutzlos od. schlecht
Ill-spirited (ı'l-ßpı'rᵉ-tᵉd) *a.* böse (*SH.*).
Ill-spoken (ı'l-ßpō'kn) *a.*: ~ of (übel) berüchtigt. [stimmt, unglücklich.]
Ill-starred (ı'l-ßtā'ᵉrd) *a.* zum Unglück be-
Ill-success (ı'l-ßöt-ßē'ß) *s.* Mißerfolg *m*.
Ill-suited (ı'l-ßjū'-tᵉd) *a.* schlecht passend (to zu). [durchgeführt.]
ill-supported (ı'l-ßᵉ-pō'ᵉr-tᵉd ⊚) *a.* schlecht
Ill-tasted (ı'l-tē'-ßtᵉd) *a.* unschmackhaft.
Ill-tempered (ı'l-tē'm-pᵉrd) *a.* 1. † = distempered. — 2. = ill-natured.
Illth ✎ (*ilth*) *s.* das Schlimme, Übel *n*.
Ill-time ✎ (ı'l-tāī'm) *v/a.* ①b. zur unrechten Zeit thun, versuchen zc.
Ill-timed (ı'l-tāī'md) *a.* übel angebracht, ungelegen. [od. abgerichtet.]
ill-trained (ı'l-trē'nd) *a.* schlecht erzogen
Ill-treat (ı'l-trı't) *v/a.* ①a. schlecht od. unfreundlich behandeln, mißhandeln.
ill-treatment ⓐ (~mᵉnt) *s.* Mißhandlung *f*.
Ill-tuned (ı'l-tjū'nd) *a.* mißtönend (*SH.*).
Ill-turned (ı'l-tē'ᵉrd) *a.* schlecht gemacht (bsb. von Versen). [eidate.]
Illucidate (ᵉ-l(j)ū'-ßᵉ-dēt) *v/a.* ①b. = elu-
Illude ✎ (ᵉ-l(j)ū'd) [lt. *illu'dere*] *v/a.* ①b. täuschen, zum Narren haben, verhöhnen.
Illume (ᵉ-l(j)ū'm) *v/a.* ①b. *poet.* = illuminate[1]. [bar.]
Illuminable (ᵉ-l(j)ū'-mᵉ-nᵉbl) *a.* erleucht-
Illuminant (~nᵉnt) [lt.] **I** *a.* zur Erleuchtung gehörig, erleuchtend. — **II** *s.* das Erleuchtende, Erleuchtungsmittel *n*. [(*SC.*).]
Illuminary ✎ (~nᵉ-rᵉ) *a.* = illuminative
Illuminate[1] (~nēt) ①b. **I** *v/a.* 1. erhellen, erleuchten, beleuchten; ~d clock Uhr *f* mit leuchtendem Zifferblatt. — 2. festlich erleuchten, illuminieren. — 3. *fig.* erleuchten, aufklären; begeistern. — 4. Licht verbreiten über (*acc.*), erläutern. — 5. *paint.* kolorieren, illustrieren. — **II** *v/n.* 6. illuminieren.
Illuminate[2] (~nät) [lt.] **I** *a.* 1. † od. *poet.* erleuchtet. — 2. *fig.* aufgeklärt. — 3. bunt ausgemalt, koloriert. — **II** *s.* 4. Illumina't *m*, Aufgeklärte(r) (s. illuminati).
Illuminati (ᵉ-l(j)ū-mᵉ-nē'-tāī) [lt.] *s/pl.* 1. I~ Illumina'ten *pl.*: a) *eccl.* Name verschiedener schwärmerischer Vereine; b) Order of the I~ Illuminaten-Orden *m*. — 2. (mit *co.*) mit e-r besonderen Erkenntnis Begabte *pl.*
Illuminating (ᵉ-l(j)ū'-mᵉ-nē-tinᵍ) *a.* erleuchtend; Leucht-...; ⚙ ~ apparatus Leuchtapparat *m*; ~ gas Leuchtgas *n*; ~ power Leuchtkraft *f*; ~ value Leuchtwert *m*.
Illumination (ᵉ-l(j)ū-mᵉ-nē'-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Be-, Er-leuchtung *f*. — 2. festliche Beleuchtung, Illumination *f*. — 3. *fig.* geistige Erleuchtung. — 4. Licht *n*, Glanz *m*. — 5. Illustration *f*, Verzierung *f* eines Buches zc. [= illuminism.]
Illuminatism ✎ (ᵉ-l(j)ū'-mᵉ-nᵃ-tıſm) *s.*
Illuminative (~tıw) *a.* erleuchtend, erhellend.
Illuminato (ᵉ-lū-mᵉ-nā'-to) [it.] *s.* = illuminate[2] 4.
Illuminator (ᵉ-l(j)ū'-mᵉ-nē-tᵉr) *s.* 1. Erhellende(r, s), Erleuchtende(r, s). — 2. *paint.* Illuminierer *m*, Kolorierer *m*, Maler *m*. — 3. Leucht-körper *m*, -kraft *f*. — 4. *opt.*

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✿ botanical; ⊛ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Beleuchtungs-apparat *m*, -linse *f*, -spiegel *m*. — 5. Glasplatte *f* im Fußboden, zur Erleuchtung unterer Räume. [minate[1].]

illumine (ˢ-l(j)ūʳ-min) *v/a.* ①b. = illu-

illuminee ✎ (ˢ-l(j)ū-mˢ-niʳ) [fr.] *s.* = illuminate[2] 4. [minator.]

illuminer ✎ (ˢ-l(j)ūʳ-mˢ-nᵉʳ) *s.* = illu-

illuminise ④ ✎ (~nāī̯f) *v/a.* ①b. in die Lehre der Illumina'ten einweihen. [mina'ten.]

illuminism ✎ (~nism) *s.* Lehre *f* der Illu-

illuministic ✎ (ˢ-l(j)ū-mˢ-niʳß-tik) *a.* die Illumina'ten und ihre Lehre betreffend.

illuminous ✎ (ˢ-l(j)ūʳ-mˢ-nöß) *a.* lichtvoll,

illupi ♀ (lʳl-ˢ-pᵉ) *s.* = bassia. [klar.]

illure † (ˢ-l(j)üᵛʳ) [lure] *v/a.* = allure[1].

ill-usage ⑥ (lʳl-jūʳ-fᵉdǫ) *s.* schlechte Behandlung, Ungerechtigkeit *f*, Grausamkeit *f*.

ill-use (lʳl-jūʳf) *v/a.* ①b. mißhandeln.

illusion (ˢ-l(j)ūʳ-ǫˢn) [lt.] *s.* 1. Illusion *f*, Blendwerk *n*, Wahnbild *n*. — 2. *physiol.* Sinnestäuschung *f*. — 3. Täuschung *f*, Betrug *m*. — 4. ❀ Art durchsichtiger Tüllstoff.

illusionable ✎ (~ǫᵉ-nᵉbl) *a.* zu Illusionen geneigt, leicht zu täuschen.

illusionist (~nlßt) *s.* 1. Visiona'r *m*, Schwärmer *m*. — 2. Zauberkünstler *m*.

illusive (ˢ-l(j)ūʳ-ßliw) *a.* □ = illusory.

illusiveness (~-nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*, falscher Schein.

illusor ✎ (~ßᵉʳ) *s.* Täuscher *m*, Betrüger *m*.

illusory (~ßˢ-rᵉ) **I** *a.* illuso'risch, täuschend; jur.: ~ appointment Aussetzung einer kleinen Summe an Not-erben. — **II** † *s.* Täuschung *f*.

illust. *abbr.* = illustration.

illustrable ✎ (ˢ-lßʳß-tnˢbl, *CT.D.* a. lʳl-ˢß-tnˢbl) *a.* illustrierbar.

illustrate[1] (ˢ-lßʳß-tnēt, *CT.D.* a. lʳl-ˢß-tnēt) *v/a.* ①b. 1. fast †: erleuchten, erhellen. — 2. † berühmt machen, verherrlichen. — 3. erläutern, erklären, aufklären. — 4. illustrieren, mit Bildern verzieren; Illustrated London News Illustrierte Londoner Zeitschrift. — *Syn.* s. explain.

illustrate[2] † (~tnät) [lt.] *a.* = illustrious.

illustration (il-ˢßʳß-tnē-ʳsch°n) [lt.] *s.* 1. † Er-, Be-leuchtung *f*. — 2. Erläuterung *f*, Erklärung *f*; in ~ of zur Erläuterung von. — 3. Illustration *f*, Verzierung *f* mit Bildern. — 4. ✎ = illustriousness.

illustrative (ˢ-lßʳß-tnᵃ-tiw) *a.* □ 1. erläuternd, erklärend; to be ~ of erläutern. — 2. † berühmt machend, auszeichnend.

illustrator (~tˢʳ, *CT.D.* a. lʳl-ˢß-tnē-tˢʳ) *s.* Erläuterer, Illustrierer ꝛc. (s. illustrate[1]).

illustratory ✎ (ˢ-lßʳß-tnᵃ-tˢ-rᵉ) *a.* = illustrative.

illustre † (ˢ-lßʳß-tˢʳ) *v/a.* = illustrate[1].

illustrious (ˢ-lßʳß-tnˢ-ˢß) [lt.] *a.* □ 1. † glänzend, leuchtend. — 2. *fig.* glänzend, ausgezeichnet, vortrefflich, berühmt. — 3. (Titel) erlaucht, erhaben. — *Syn.* s. famous.

illustriousness (~nᵉß) *s.* Glanz *m*, Berühmtheit *f*, Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

illutation (il-ˡᵘ-teʳ-sch°n) [lt.] *s.* Eintauchen *n* in Schlamm, Schlammbad *n*.

illuxurious ✎ (il-ˡg-fjüʳ-rˢ-ˢß, a. ~ǫjüʳ~) *a.* nicht üppig. [(*SH.*).]

ill-weaved † (lʳl-wīʳwd) *a.* schlecht gewebt,

ill-well † (lʳl-wèʳl) *a.* vortrefflich schlecht (*SH.M.N.2,1,122*).

ill-will ⑥ (lʳl-wīʳl) *s.* Übelwollen *n*; Groll *m*, Feindschaft *f*, Mißgunst *f*; to bear (an) ~ to od. against a p. j-m abhold sein, j-m grollen, et. gegen j-n haben. — *Syn.* s. animosity.

ill-willer (lʳl-wīʳl-ˢʳ) *s.* = ill-wisher.

ill-will/e, ~y schott. (~ᵉ) *a.* = ill-natured.

ill-wisher (lʳl-wīʳsch-ˢʳ) *s.* Übelwollende(r), Feind(in). [deutend (*SH.*).]

ill-wresting † (lʳl-rēʳß-tinᵍ) *a.* miß-

illy ✎ (lʳl-ᵉ) *adv.* = ill II.

Illyria (ˢ-lʳʳ-ˢ-a) *npr.* Illy'rien *n*.

Illyrian (ˢ-lʳʳ-ˢ-ᵃn) **I** *a.* illy'risch. — **II** *s.* Illy'rier(in) (Bewohner[in] von Illyrien).

ilmenite ♢ (lʳl-mˢ-nāt) *s.*, *min.* Ilmeni'tm.

ilmenium ♢ (il-mīʳ-nˢ-ᵃm) *s.*, *chm.* Ilme'nium *n* (problema'tisches Eleme'nt).

Ilminster (lʳl-min-ßtˢʳ) *npr.* (engl. Stadt).

I.L.N. *abbr.* = Irish National League.

ilpa ♀ (lʳl-pa) *s.* = bassia.

I.L.S. *abbr.* = Incorporated Law Society.

I'm (āīm) 1. F = I am ich bin; P ~ blest od. blown if (mit Negation) wahrhaftig!, meiner Treu! — 2. P = I have.

image (iʳm-ˢdǫ) [m/c., (alt+) fr. *id.*] **I** *s.* 1. Bild *n*, Bildnis *n*. — 2. Bildsäule *f*, Statue *f*; (Italian) ~ boy s. image-boy; carved ~ geschnitztes Bild, plastisches Bildnis. — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; he is the very ~ of his brother er ist seinem Bruder wie aus den Augen geschnitten. — 4. F Schlingel *m*. — 5. *rhet.* Bild *n* (ausgeführte Meta'pher). — 6. † Anblick *m*, Anschein *m*, Gestalt *f*. — 7. *phys.* optisches Bild. — **II** *v/a.* ①b. 8. bildlich darstellen, abbilden. — 9. (a. to ~ back) wiederspiegeln, Bild zurückwerfen. — 10. sich vorstellen, ersinnen. — 11. ähneln (*dat.*) (*PO.*). [darstellbar. — 2. denkbar.]

imageable ✎ (iʳm-ᵃ-dǫᵉbl) *a.* 1. bildlich,

image-boy ⑥ (iʳm-ˢbǫ-bōī) *s.*: (Italian) ~ Knabe, der mit Gipsfiguren handelt.

image-breaker (~-brē-kᵉʳ) *s.* = iconoclast.

image-carver (~-kāʳ-wᵉʳ) *s.* Bildschnitzer *m*.

image-carving (iʳm-ˢbǫ-kāʳ-winᵍ) *s.* Bildschnitzerei *f*. [ziert (von Porzella'n).]

imaged (iʳm-ˢbǫd) *a.* mit Bildwerk ver-

imageless (lʳm-ˢbǫ-leß) *a.* 1. bilderlos. — 2. ohne Abbild. [Gipsfigurenmacher *m*.]

image-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Bildner *m*,

image-man (iʳm-ˢbǫ-män) *s.* Gipsfigurenhändler *m*. [Figu'r geformter Krug.]

image-mug (~mǫg) *s.* als menschliches

imager † (iʳm-ˢ-dǫᵉʳ) [a/f.] *s.* Bildner *m*.

imagery (iʳm-ˢbǫ-rᵉ ob. lʳm-ˢ-dǫˢ-rᵉ) [a/f. *imagerie*] *s.* 1. Bildwerk *n*; *coll.* Bilder *n/pl.* — 2. † äußere Gestalt, Anschein *m*, Bild *n*. — 3. bildliche Rede, anschauliche Darstellung; ~ language Bilderspracke *f*. — 4. Einbildung *f*, Hirngespinst *n*.

image-worship (iʳm-ˢdǫ-wöʳʳ-schip) *s.* Bilder-, Götzen-dienst *m*.

imaglet † (ˢ-mäʳdǫ-ˢ-let) [it.] *s.* Bildchen *n*.

imaginable (~nˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) ersinnlich, erdenklich, denkbar; with the greatest trouble ~ mit der aller-erdenklichsten Mühe. [*f*, Denkbarkeit *f*.]

imaginableness (~nˢß) *s.* Vorstellbarkeit,

imaginal (ˢ-mäʳdǫ-ˢ-nˢl) *a.* 1. ✎ = imaginative. — 2. ✎ rheto'rische Bilder gebrauchend. — 3. ♢ *ent.* das vollständig ausgebildete Inse'kt (imago) betreffend.

imaginant † (~nˢnt) **I** *a.* sich vorstellend, denkend. — **II** *s.* = imaginer.

imaginarily (~nˢ-rᵉ-lᵉ) *adv.* vorstellungsweise, in der Einbildung.

imaginariness (~nˢß) *s.* Eingebildet-, Gedacht-sein *n*, Nichtwirklichkeit *f*.

imaginarity (ˢ-mädǫ-ˢ-näʳʳ-ˢ-tᵉ) *s.*, *math.* = imaginariness.

imaginary (ˢ-mäʳdǫ-ˢ-nˢ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. bs) imaginä'r, nur in der Einbildung od. Vorstellung existierend, nur gedacht oder eingebildet; Schein-...; *math.* ~ quantity = ~ II. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~rˢf), *math.* imaginäre Größe od. Formel.

imaginate † (~nät) [lt.] *a.* = imaginative.

imagination (ˢ-mädǫ-ˢ-neʳ-sch°n) [lt.] *s.* 1. Einbildungskraft *f* (a. power of ~), Phantasie *f*. — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*. — 3. (mst *bibl.*) geheimer Anschlag od. Plan.

imaginational (~lschˢ-nˢl) *a.* 1. die Einbildung betreffend. — 2. = imaginary.

imaginative (ˢ-mäʳdǫ-ˢ-nˢ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. einbildend; Einbildungs-...; ~ faculty (oder power) Einbildungskraft *f*. — 2. erfinderisch, phantasiereich. — 3. † argwöhnisch, mißtrauisch.

imaginativeness (ˢ-mäʳdǫ-ˢ-nˢ-tiw-nˢß) *s.* Vorstellbarkeit *f*, Erfindsamkeit *f*, Phantasie-Reichtum *m*.

imagine (ˢ-mäʳdǫ-in) [fr.] ①b. **I** *v/a.* 1. sich (*dat.*) einbilden, sich (*dat.*) vorstellen, denken; ⚳. — 2. ersinnen, erdenken, denken auf (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. meinen, denken, dafürhalten; just ~! denken Sie sich nur! — *Syn.* s. conjecture.

Zu ~ 1: it is not to be ~d man kann sich nicht vorstellen; with ~d speed gedankenschnell (*SH.M.V.3,4,52*); ~ him getting before us: a) (in Bezug auf Geschehenes) wer hätte gedacht, daß er uns überholen würde, b) (in Bezug auf Zukünftiges) wie ist es möglich, daß er uns überholt.

imagineer (ˢ-mäʳdǫ-ˢ-nᵉʳ) *s.* 1. Denkende(r), Vorstellende(r). — 2. Erdenker(in), Erfinder(in). — 3. † Plänemacher(in).

imagining (ˢ-mäʳdǫ-ˢ-ninᵍ) *s.* 1. Einbilden *n*, Vorstellen *n*. — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*, Idee *f*. — 3. † Plänemachen *n*.

imaginous † (~nößˢ) *a.* = imaginative.

imago ♢ (ˢ-mēʳ-go) [lt.] *s.* (*pl.* ~o(e)s, ~gōs u. ~ines, ˢ-mäʳdǫ-ˢ-nīs) 1. = image. — 2. *ent.* vollkommen ausgebildetes Inse'kt.

imam (ˢ-mäʳm) [ar.] *s.* Ima'm *m*: a) mohammeda'nischer Priester; b) moh. Fürst, der mit der weltlichen Macht auch die höchste geistliche Macht vereint. [e-s Ima'm; Kalifa't *n*.]

imamate (ˢ-mäʳ-mät) *s.* Amt *n* od. Würde *f* s

iman (ˢ-mäʳn) [ar.] *s.* 1. Glaube *m*, Glaubensbekenntnis *n* der Mohammeda'ner. — 2. ✧✧ für imam.

imaret (lʳm-ˢ-nät) *s.* mohammeda'nisches Gasthaus für Pilger und Reisende.

imaum (ˢ-mäʳm) [ar.] *s.* = imam.

imbalm † (im-bāʳm) *v/a.* = embalm.

imban ✎ (im-bäʳn) *v/a.* ①e. in den Bann thun. [einigen.]

imband ✎ (im-bäʳnd) *v/a.* ①a. ver-

imbank(ment) † (im-bäʳnᵍt(-mˢnt) = embank(ment). [versehen.]

imbannered (im-bäʳn-ˢʳd) *a.* mit Bannern

imbar † (im-bāᵛʳ) *v/a.* = bar[1] 41 (*SH. H.V.1,2,94*).

imbargo † (im-bāʳʳ-gō) = embargo.

☞ **imbark** †, &c. s. embark, &c.

imbarn † (im-bāᵛʳn) *v/a.* aufspeichern.

imbarren † (im-bäʳn-ˢn) *v/a.* = embarren.

imbase † (im-bēʳß) *v.* = embase.

imbastardise ④ † (im-bäʳß-tˢʳ-dāī̯f) *v/a.* = bastardise. [tauchen (*ML.*).]

imbathe † (im-bēʳdh) *v/a.* baden, ein-

imbattle(d) (im-bäʳtl(d) = embattle(d).

imbay † (im-bēʳ) *v/a.* = embay[1].

imbecile (lʳm-bˢ-ßīl oder ~ßīl, *CT.D.* auch im-bēʳß-il) [fr., lt.] **I** *a.* 1. ✎ kraftlos, schwach. — 2. geistesschwach, einfältig, blödsinnig. — **II** *s.* 3. Gebrechliche(r), Schwache(r), Blödsinnige(r). — **III** † *v/a.* 4. schwächen, entkräften. — 5. = embezzle. [entkräften, schwächen.]

imbecilitate † (im-bˢ-ßīʳl-ˢ-tēt) *v/a.*

imbecility (~ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~les, ~tˢf) Geistes-, Verstandes-, a. Körper-schwäche *f*. — *Syn.* s. debility.

imbed (im-bēʳd) *v/a.* ①e. = embed.

imbellic ✎ (im-bēʳl-ik) *a.* unkriegerisch.

imbellish † (im-bēʳl-isch) *v/a.* = embellish.

imbellishing † (im-bēʳl-ˢ-schinᵍ) *s.* = embellishment. [damm *m*.]

imbenching † (im-bēʳn-schinᵍ) *s.* Erd-

imber, ~-diver, ~-goose (iʳm-bˢʳ, ~-dāī̯-wᵉʳ, ~-güß) *s.*, *orn.* = ember-goose.

imbezzle † (im-bēʳzl) *v/a.* = embezzle.

imbibe (im-bāīʳb) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. einsaugen, einziehen. — 2. F schlürfen, trinken,

P saufen. — 3. *fig.* in den Geist aufnehmen. — 4. † = imbue. — 5. ⚒ einträuken, durch metallisches Blei entfärbern. — **II** *v/n.* 6. Feuchtigkeit einsaugen. — 7. P saufen.

imbiber (im-bāiˡ-ᵇᵉʳ) *s.* 1. Einsaugende(r, s). — 2. P Trinker *m.*

imbibition (im-bᵉ-biˡ/ſch-ᵉᵘn) [fr.] *s.* 1. (mit ☘) Einsaugen *n.* — 2. ⚒ Einträuk-arbeit *f.*

imbitter † (im-biˡ/t-ᵉʳ) *v/a.* = embittor.

imbitterer † (~ᵉ-nᵉʳ) *s.* = embitterer.

imblaze † (im-bläˡ/ſ) *v/a.* = emblazo.

imblazon † (im-bläˡ/ſn) *v.* = emblazon.

imboccatura ♪ (im-bök-a-tūˡ-na) [it.] *s.* Mundstück *n* eines Blasinstrumentes.

☞ **imbodier** †, &c. s. embodier, &c.

imboil † (im-böiˡ/l) *v.* = emboil.

imbolden † (im-böˡ/ldn) *v/a.* = embolden.

imbolish † (im-böˡ/l-lſch) *v/a.* = embezzle 3.

imbonity † (im-böˡ/n-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Mangel *m* an Güte.

imborder ✎ (im-böʳ/-dᵉʳ) *v/a.* ① a. bordieren, einfassen.

imbosh † (im-böˡ/ſch) *s., hunt.* Schaum *m* vor dem Munde des gejagten Wildes.

imbosk ✎ (im-böˡ/ßk) ① n. **I** *v/a.* verbergen. — **II** *v/n.* verborgen sein.

imbosom (im-büˡ/ſ-ᵉm) *v/a.* ① a. 1. *fig.* ins Herz schließen, lieben. — 2. *poet.* umschließen, umgeben.

imboss † (im-böˡ/ß) *v/a.* = emboss¹.

imbosture † (~tᵉᵈᵍᵉʳ) *s.* getriebene Arbeit.

imbound † (im-bäu̯nd) *v/a.* = embound.

imbow (im-böˡ/) *v/a.* ① a. wölben.

☞ **imbowel**, &c. s. embowel, &c.

imbowment † (im-böˡ/-mᵉnt) *s.* = embowment.

imbox ✎ (im-böˡ/kß) = embox. [ment.]

☞ **imbrace**, &c. s. embrace¹, &c.

imbrangle ✎ (im-bräˡ/nᵉgl) = embrangle.

imbrave † (im-bräᵉˡ/w) *v/a.* = embrave.

imbreed (im-bräiˡ/d) *v/a.* ③ = inbreed.

imbrew † (im-brūˡ/) *v/a.* = imbrue.

imbrex (iˡ/m-bräᵉkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, ~bräᵉ-ßīſ), *arch.* 1. Hohl-, Kehl-ziegel *m.* — 2. einzelnes Glied e-r Schuppenverzierung.

imbricate¹ (iˡ/m-bräᵉ-kät) [lt.] *a.* □ 1. hohlziegelförmig. — 2. *arch.*, ☘ u. *zo.* hohlziegel- od. schuppen-förmig über ea. liegend. — 3. *arch.* hohlziegel-, schuppen-förmig verziert; ~ work Schuppenverzierung *f*, Schuppenwerk *n*, Dachziegel-Verband *m.*

imbricate² (iˡ/m-bräᵉ-kēt) ① b. **I** *v/a.* 1. wie Hohlziegel od. Schuppen über ea. legen. — 2. *arch.* Säulen schuppen-artig verzieren. — **II** *v/n.* 3. hohlziegelförmig über ea. liegen.

imbricated (~kē-tᵉd) *a.* = imbricate¹.

imbrication (im-bräᵉ-kē/-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. dachziegelförmige Lage. — 2. *arch.* = imbricate (s. ds) work. — 3. hohlziegelförmige Höhlung. [imbricate¹.]

imbricative ✎ (iˡ/m-bräᵉ-kᵉ-tiw) *a.* =

imbrier † (im-bräiˡ/-ᵉʳ) *v/a.* verwickeln.

imbristle (im-bräiˡ/ßl) *v/a.* ① b. rauh machen.

imbrocado ✎ (im-bräᵉ-kē/-do) *s.* (*pl.* ~cs, ~dōſ) Silber- oder Gold-broka't *m.*

imbroc(c)ata † (~kä/-ta) [it.] *s.*, *fenc.* Stoß *m.* [broider.]

imbroder † (im-bräō/-dᵉʳ) *v/a.* = em-

imbrodry † (~dräᵉ) *s.* = embroidery.

imbroglio (im-bräō/-ljo) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ljōſ) 1. Verwirrung *f*, Verwickelung *f.* — 2. Verwickelung *f* (im Drama, Roman). — 3. ♪ unregelmäßige Accentuation der Taktteile. [broider.]

imbroider † (im-bräōiˡ/-dᵉʳ) *v/a.* = em-

imbroil † (im-bräōiˡ/l) *v/a.* = embroil².

imbrother † (~bräōʳ/*dh*-ᵉʳ) *v/a.* = embroider.

imbrown † (im-bräu̯n) *v.* = embrown.

imbrue (im-brūˡ/) [m/e. *imbrowen*; a/f. *embru(v)er*; lt. *bibere*] *v/a.* ① b. 1. benetzen, eintauchen, baden in (bsd. im Blut). — 2. einsaugen (bsd. Blut).

imbruement (im-brūˡ/-mᵉnt) *s.* Benetzung *f*, Eintauchen *n.*

imbrute (im-brūˡ/t) ① b. **I** *v/a.* vertieren, zum Vieh machen, verdummen. — **II** *v/n.* zum Vieh herabsinken, verwildern.

imbrutement ✎ (~mᵉnt) *s.* Vertierung *f*, Verdummung *f.* [treiben.]

imbud ✎ (im-bödˡ/d) *v/n.* ① o. Knospen

imbue (im-bjūˡ/) [a/f., lt.] *v/a.* ① b. 1. einweichen, durchnetzen, tränken. — 2. tief färben. — 3. *fig.* erfüllen, durch-dringen, -tränken (with mit, von).

imbuement (im-bjūˡ/-mᵉnt) *s.* 1. Durchtränkung *f.* — 2. tiefe Färbung.

imburse † (im-böʳ/ß) [mlt.] *v/a.* 1. Geld einnehmen. — 2. mit Geld versehen.

imbursement † (~mᵉnt) *s.* 1. Einnehmen *n* von Geld. — 2. Geldzahlung *f*, Geldvorschuß *m.* — 3. Geld-anlage *f.*

imbushment † (iˡ/m-büſch-mēnt) *s.* = ambush. [ment.]

imbution † (im-bjūˡ/-ſchᵉn) *s.* = imbue-

I. M. D. *abbr.* = Indian Medical Department. [Engineers.]

I. M. E. *abbr.* = Institution of Mechanical

imide (*CT.D.* äiˡ/-mid, ~mäid, *WB.* iˡ/mid, ~äid) *s.*, *chm.* Imi'd *n* (hypothetische Ato'mgruppe: NH). [barkeit *f.*]

imitability (im-ᵉ-tä-biˡ/l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nachahm-

imitable (iˡ/m-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* 1. nachahmbar. — 2. ✎ nachahmungswert.

imitableness (~nᵉß) *s.* = imitability.

imitancy ✎ (iˡ/m-ᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Nachahmungssucht *f.* [nachgemachter Artikel.]

imitant (~tᵉnt) [lt.] *s.* et. Nachahmendes;

imitate (~tēt) [lt.] *v/a.* ① b. 1. nachmachen, nachbilden, kopieren. — 2. nachahmen (*dat.*); not to be ~d unnachahmlich; he ~s her in everything er macht ihr alles nach.

imitation (im-ᵉ-tē/-ſchᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Nachahmung *f* ♀. — 2. Imitation *f*, Nachbildung *f*, Kopie *f*, Falsifika't *n.* — 3. ♪ Nachahmung *f* (Wiederholung einer melodischen Figu'r, meist in anderer Tonlage). — **II** *a.* 4. nachgemacht, unecht; ♀.

Zu ~ 1: in ~ of als (od. zur) Nachahmung (*gen.*), nach dem Muster von.

Zu ~ 4: ~ diamond unechter Diama'nt, Straß *m*; ~ jewelry falsche Suwe'len *n/pl.*; ⚙ ~ marble Marmormalerei *f*; ~ stamp nachgemachte Briefmarke; ~ stone falscher Edelstein, Paste *f*, Glasfluß *m*; ~ wainscot gemaltes Getäfel.

imitational (im-ᵉ-tē/-ſchᵉ-nᵉl) *a.* die Nachahmung betreffend, auf Nachahmung beruhend, nachahmend.

imitationist (~ſchᵉ-nißt) *s.* Nachahmer(in).

imitative (iˡ/m-ᵉ-tä-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. zur Nachahmung geneigt, nachahmend; Nachahmungs-...; ~ arts *pl.* bildende Künste *f/pl.*; ~ instinct od. impulse Nachahmungstrieb *m*; *gr.* ~ word lautnachahmendes Wort. — 2. (of) nachgeahmt, nachgebildet (*dat.*). — **II** ✎ *s.* 3. *gr.* = ~ word (s. ~ 1).

imitativeness (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f* zur Nachahmung, Fähigkeit *f* des Nachahmens.

imitator (iˡ/m-ᵉ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Nachahmer *m.*

imitatorship (~ſchip) *s.* Nachahmerei *f.*

imitatress (~trᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~trᵉ-ßᵉſ) Nachahmerin *f.* [ßᵉſ) = imitatress.

imitatrix (~trikß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~tratſ-)

immaculable (ᵉ-mäˡ/ᵉ-kᵘ-ᵉbl) *a.* unbefleckbar.

immaculacy (~kᵘ-ßᵉ) *s.* Unbeflecktheit *f.*

immaculate (~kät) [lt.] *a.* □ 1. unbefleckt, makellos, rein, lauter; *Cath.eccl.* L. Conception s. conception 8 ♀; ~ edition von anstößigen Stellen gereinigte Ausgabe. — 2. *zo.* u. ☘ ungefleckt. [*f*, Reinheit *f.*]

immaculateness (~nᵉß) *s.* Unbeflecktheit

immalled ✎ (ᵉ-mēˡ/ld) *a.* gepanzert.

immalleable ⚙ (ᵉ-mäˡ/l-ᵉᵃbl) *a.* nicht dehnbar durch Hämmern, nicht hämmerbar.

immanacle ✎ (ᵉ-mäˡ/n-äkl) *v/a.* ① b. fesseln.

immanation (im-ä-nēˡ/-ſchᵉn) [lt.] *s.* Einfließen *n*, Einströmen *n.*

immane fast † (ᵉ-meˡ/n) [lt. *imma'nis*] *a.* □ ungeheuer(lich), gräßlich.

immanence, ~y ♁ (iˡ/m-ä-nenß, ~nen-ßᵉ) *s.*, *phls.* Innewohnen *n.*

immanent ♁ (~nent) [spät-lt.] *a.*, *phls.* immane'nt, innewohnend. [offenbar.]

immanifest ✎ (ᵉ-mäˡ/n-ᵉ-fēßt) *a.* nicht

immanity † (~tᵉ) [lt.] *s.* Ungeheuerlichkeit *f*, Gräßlichkeit *f.* [um-hüllen.]

immantle (ᵉ-mäˡ/ntl) *v/a.* ① b. *poet.* ein-,

Immanuel (ᵉ-mäˡ/n-ᵘᵉ-ᵉl) [hebr. = Gott mit uns] *npr.* Immanuel *m* (= Christus; a. Bn.).

immarcescible † (im-äᵉʳ-ßᵉˡ/ß-lbl) *a.* □ (~y *adv.*) *theol.* unverwelklich, unvergänglich.

immarcescibleness † (~nᵉß) *s.*, *theol.* Unvergänglichkeit *f.* [*ent.* unberaudet.]

immarginate ♁ (ᵉ-mäᵉʳ/-dᵍᵉ-nät) *a.*, ☘ u.

immartial ✎ (~ſchᵉl) *a.* unkriegerisch. [gen.]

immask † (ᵉ-maˡ/ßt) *v/a.* maskieren, verber-

immatchable † (ᵉ-mäˡ/t-ſchᵉbl) *a.* unvergleichlich; to be ~ for nicht seinesgleichen haben an (*dat.*).

immatchless † (ᵉ-mäˡ/tſch-lᵉß) *a.* unvergleichlich (= matchless).

immaterial (im-ä-tiˡ/-rᵉ-ᵉl) **I** *a.* □ 1. immaterie'll, unkörperlich, stofflos. — 2. unwesentlich, unbedeutend; F it's ~ to me es ist mir einerlei oder gleichgültig. — **II** *s.* 3. das Unkörperliche, Geistige.

immaterialise ♁ (~rᵉ-ä-ſäiſ) *v/a.* ① b. unkörperlich od. stofflos machen, vergeistigen.

immaterialism ♁ (~lizm) *s.*, *phls.* 1. Immateriali'smus *m*, Spirituali'smus *m* (Lehre von der Möglichkeit stofflofer Wesen). — 2. Ideali'smus *m* (Lehre, daß alle Dinge nur im Geiste existieren).

immaterialist ♁ (~lißt) *s.*, *phls.* Immateriali'st *m*, Spirituali'st *m.*

immateriality ♁ (im-ä-ti-rᵉ-äˡ/l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phls.* Unkörperlichkeit *f*, Stofflosigkeit *f.* — 2. *phls.* immaterie'lles Wesen. — 3. Unwesentlichkeit *f*, Unwichtigkeit *f.*

immaterialness ♁ (im-ä-tiˡ/-rᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* = immateriality.

immateriate † (~rᵉ-ät) *a.* = immaterial.

immatter ♁ ✎ (ᵉ-mäˡ/t-ᵉʳ) *s.* = immateriality 2.

immature (im-ä-tjūᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. unreif (a. *fig.*). — 2. † vorzeitig, verfrüht.

immatured (~tjūᵉʳd) *a.* = immature.

immatureness (~tjūᵉʳ-nᵉß) *s.* = immaturity. [*f*, Unfertigkeit *f.*]

immaturity (~tjūˡ/-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreife

immaze † (ᵉ-mēˡ/ſ) *v/a.* = entangle.

immeability † (im-ᵉ-ä-biˡ/l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *phys.* Undurchdringlichkeit *f.*

immeasurability (ᵉ-mēQ-ᵉ-rä-biˡ/l-ᵉ-tᵉ) *s.* = immeasurableness.

immeasurable (ᵉ-mēˡ/Q-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*, s. ds) unmeßbar, unermeßlich.

immeasurableness (~nᵉß) *s.* Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f.*

immeasurably (~rä-bleᵉ) *adv.* unermeßlich, über alle Maßen; F ~ more beautiful unendlich schöner. [unermeßlich.]

immeasured † (ᵉ-mēˡ/Q-ᵉʳd) *a.* ungemessen,

immechanical † (im-ᵉ-käˡ/n-ᵉ-lᵉl) *a.* □ unmechanisch, im Widerspruch mit den Gesetzen der Mechanik. [keit *f.*]

immediacy (ᵉ-miˡ/-dᵉ-ä-ßᵉ) *s.* Unmittelbar-

immediate (ᵉ-miˡ/-dᵉ-ät) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. unmittelbar, dire'kt (dem Raume nach); jur.: ~ testimony Zeugnis, das auf der persönlichen Erfahrung des Zeugen beruht. — 2. unmittelbar (der Zeit nach), augenblicklich, unverzüglich.

immediately (ᵉ-miˡ/-dᵉ-ät-lᵉ) **I** *adv.* unmittelbar (dem Raume od. der Zeit nach), augenblicklich, ohne Aufschub, sogleich. — **II** F u. *Am.*, *cj.* = directly.

immediateness (ᵉ-mīʹ-dᵉ-ăt-nᵉß) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*.

immediatism ✎ (ᵉ-mīʹ-dᵉ-ă-tĭsm) *s.* = immediateness.

immedicable (ᵉ-mĕʹd-ĭ-kᵉbl) [lt.] *a.* unheilbar. [melodisch.]

immelodious † (ĭm-ᵉ-lōʹ-dᵉ-ŭs) *a.* un-

immemorable † (ᵉ-mĕʹm-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* undenkwürdig, nicht der Erinnerung wert.

immemorial (ĭm-ᵉ-mōʹ-rᵉ-ăl ⑨) *a.* □ (§. ~ly) un(vor)denklich, uralt; from (a. for od. since) time(s) ~ seit un(vor)denklicher Zeit. [denklicher Zeit.]

immemorially (~rᵉ-ă-lᵉ) *adv.* seit un(vor)-

immense (ᵉ-mĕʹnß) [lt. *imme'nsus*] **I** *a.* □ 1. unermeßlich, unbegrenzt, unendlich. — 2. F ungeheuer groß, stark ꝛc.; ~ success durchschlagender Erfolg. — 3. *sl.* großartig, famo's, brilla'nt. — **II** *s.* 4. *poet.* Unendlichkeit *f* (= immensity).

immenseness (~nᵉß) *s.* = immensity.

immensible † (ᵉ-mĕʹn-ßĭbl) *a.* = immeasurable.

immensity (~ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unermeßlichkeit *f*, Unendlichkeit *f*. — 2. gewaltige Ausdehnung oder Größe.

immensive † (ᵉ-mĕʹn-ßĭw) *a.* = immense.

immensurability (ᵉ-mĕn-ßĭᵘ-rᵉ-bĭʹl-ᵉ-tᵉ, ᵉ-mĕn-schᵘ~) *s.* Immensurabilitä't *f*, Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*.

immensurable (ᵉ-mĕʹn-ßĭᵘ-rᵉbl, ~schᵘ-rᵉbl) *a.* immensura'bel, unmeßbar, unermeßlich.

immensurate ✎ (~răt) *a.* ungemessen, übermäßig.

immer (ĭʹm-ᵉr) *s.*, *orn.* = ember-goose.

immerd † (ᵉ-mōʹrd) *v/a.* mit Kot besudeln.

immerge (ᵉ-mōʹrdĢ) [lt. *imme'rgere*] ①b. **I** *v/a.* = immerse. — **II** ✎ *v/n.* eintauchen, verschwinden (into in [*acc.*]) (bsd. von einem Gestirn in den Schatten eines anderen).

immerger (ᵉ-mōʹr-dĢᵉr) *s.* 1. Ein-, Untertauchende(r, s). — 2. *orn.* = diver 2.

immer-goose (ĭʹm-ᵉr-gūß) = ember-goose.

immerit † (ᵉ-mĕʹR-ĭt) *s.* Wertlosigkeit *f*.

immerited † (~ᵉ-tᵉd) *a.* unverdient (= unmerited). [wertlos.]

immeritous † (~tŏß) [lt.] *a.* verdienstlos,

immersable (ᵉ-mōʹr-ßᵉbl) *a.* = immersible.

immerse (ᵉ-mōʹrß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. ein-, unter-tauchen, versenken. — 2. ⚙ *metall.* einträuken. — 3. *eccl.* bei der Taufe untertauchen. — 4. *fig.* versenken, vertiefen (in in [*acc.*]). — **II** † *a.* 5. = immersed.

immersed (ᵉ-mōʹrßt) *a.* 1. eingetaucht, versenkt. — 2. *fig.* versunken, vertieft. — 3. ♀: a) ganz unter Wasser wachsend; b) unter der Oberfläche der Mutterzelle oder unter dem Boden wachsend.

immersible (ᵉ-mōʹr-ßĭbl) *a.* 1. versenkbar, eintauchbar. — 2. nicht eintauchbar.

immersion (ᵉ-mōʹr-schᵘn) [fr.; spät-lt. *immersion-em*] *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*, Versenkung *f*. — 2. *eccl.* Taufe *f* durch völliges Untertauchen. — 3. *fig.* Versenkt-, Vertieft-sein *n*. — 4. *ast.* Eintritt eines Gestirns in den Schatten eines anderen. — 5. *opt.* Immersion *f* (Eintauchen der unteren Linse in e-n Tropfen Öl od. Wasser). — 6. ⚙ Kera'mik: Eintauchen *n* in die Glasu'rmasse.

immersionist (~schᵘ-nĭßt) *s.*, *eccl.* j. der das Untertauchen bei der Taufe für notwendig erachtet.

immersion-lens (~schᵘn-lĕnj) *s.*, *opt.* Immersionslinse *f* (vgl. immersion 5).

immesh (ᵉ-mĕʹsch) *v/a.* ①c. = enmesh.

immethoded † (ᵉ-mĕʹth-ᵉ-dᵉd) *a.* = immethodical.

immethodical (ĭm-ᵉ-thŏʹ-dĭ-kᵉl) *a.* □ unmethodisch, unordentlich, verworren; ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* das Unmethodische, Verworrenheit *f*, Syste'mlosigkeit *f*.

immethodise ④ ✎ (ᵉ-mĕʹth-ᵉ-dăĭz) *v/a.* ①b. unmethodisch machen, verwirren.

immetrical (ᵉ-mĕʹt-rᵉ-ᵉl) *a.* unmetrisch.

immew † (ᵉ-mjūʹ) *v/a.* einsperren.

immigrant (ĭʹm-ᵉ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. einwandernd. — 2. eingewandert. — **II** *s.* 3. Einwanderer(in). [wandern.]

immigrate (~grĕt) [lt.] *v/n.* ①b. ein-,

immigration (ĭm-ᵉ-grĕʹ-shᵘn) [fr.] *s.* Einwanderung *f*; *Am.* commissioner of ~ Einwanderungs-Kommissa'r *m*.

imminence (ĭʹm-ᵉ-nĕnß) [lt. *immine'ntia*] *s.* nahes Bevorstehen; drohende Gefahr.

imminent (ĭʹm-ᵉ-nĕnt) [lt.] *a.* □ 1. fast †: überhangend, vorspringend. — 2. *fig.* nahe bevorstehend; drohend (Gefahr ꝛc.).

immingle ✎ (ᵉ-mĭʹn-ᵉgl) *v/a.* ①b. ein-, vermischen. [Verminderung *f*.]

imminution † (ĭm-ᵉ-njūʹ-shᵘn) [lt.] *s.*

immiscibility (ᵉ-mĭß-ᵉ-bĭʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unvermischbarkeit *f*.

immiscible (ᵉ-mĭʹß-ĭbl) *a.* unvermischbar.

immission (ᵉ-mĭʹsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Einlassung *f*, -führung *f*, -sendung *f*. — 2. das Eingeführte ꝛc.; *med.* Einspritzung *f*.

immit ✎ (ᵉ-mĭʹt) [lt. *immi'ttere*] *v/a.* ①e. einlassen, einführen; *med.* einspritzen.

immitigable (ᵉ-mĭʹt-ᵉ-gᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu besänftigen, unerweichbar, hart.

immix ✎ (ᵉ-mĭʹkß) *v/a.* ①c. (hinein-, ver-) mischen. [bar.]

immixable ✎ (ᵉ-mĭʹk-ßᵉbl) *a.* un(ver)mischbar.

immixed, ~**t** † (ᵉ-mĭʹkßt) *a.* unvermischt, rein. [heit *f*.]

immixture † (ᵉ-mĭʹkß-tĭchᵉr) *s.* Unvermischt-

immobile (ᵉ-mōʹ-bĭl, ᵉ-mŏʹb-ĭl) [lt.] *a.* unbewegbar, unbeweglich.

immobilisation ④ (ᵉ-mō-bᵉ-ᵉ-zĕʹ-shᵘn) *s.* Unbeweglichmachen *n*.

immobilise ④ (ᵉ-mōʹr-bᵉ-lăĭz, *WB.* ᵉ-mŏʹb-ᵉ-lăĭz) *v/a.* ①b. unbeweglich machen.

immobility (ĭm-ᵉ-bĭʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbewegbarkeit *f*, Unbeweglichkeit *f*.

immoble † (ᵉ-mōʹbl) *a.* = immobile.

immoderacy ✎ (ᵉ-mŏʹd-ᵉ-rᵉ-ßᵉ), ~**ncy** ✎ (~rᵉn-ßᵉ) *s.* = immoderateness.

immoderate (~răt) [lt.] *a.* □ übermäßig, unmäßig, übertrieben; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Übermaß *n*, Unmäßigkeit *f*. [losigkeit *f*.]

immoderation (ᵉ-mŏd-ᵉ-Rᵉʹ-shᵘn) *s.* Maß-

immodest (ᵉ-mŏʹd-ᵉßt) [lt.] *a.* □ 1. unbescheiden: a) anmaßend, frech; b) übertrieben. — 2. unanständig, unsittlich.

immodesty (ᵉ-mŏʹd-ᵉ-ßtᵉ) *s.* 1. Unbescheidenheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 2. Unanständigkeit *f*, Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*. [als Opfer darbringen.]

immolate (ĭʹm-ᵉ-lĕt) [lt.] *v/a.* ①b. opfern,

immolation (ĭm-ᵉ-lĕʹ-shᵘn) *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f*. — 2. Opfer *n*. — *Syn. offering* das dargebrachte Opfer (mst *fig.*); *sacrifice* freiwilliges Opfer; Aufopferung; *immolation* meist poetisch oder im höheren Stil gebraucht; *oblation* Darbringung, Opferung (biblisch); *victim* das Opfertier.

immolator (ĭʹm-ᵉ-lē-tᵉr) *s.* Opfernde(r), Opferdarbringer(in).

immold † (ᵉ-mōʹld) *v/a.* = immould.

immoment ✎ (ᵉ-mōʹ-mᵉnt) *a.* unbedeutend, unwichtig, geringfügig. [immoment.]

immomentous ✎ (ĭm-ᵉ-mĕʹn-tᵉß) *a.* =

immoral (ᵉ-mŏʹR-ᵉl) [fr., mlt.] *a.* □ 1. unmoralisch, unsittlich, sittenlos, ungesittet, verderbt. — 2. der öffentlichen Wohlfahrt ꝛc. entgegen, ungesetzlich.

immorality (ĭm-ᵉ-răʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Immoralitä't *f*, Unsittlichkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 2. unsittliche Handlung.

immorigerous † (ĭm-ᵉ-rĭʹdĢ-ᵉ-rŭß) *a.* rauh, grob; ungehorsam; ~**ness** † (~nᵉß) *s.* Rauheit *f*, Grobheit *f*; Ungehorsam *m*.

immortal (ᵉ-mōʹr-ᵉtᵉl) [lt. *immorta'lis*] **I** *a.* □ 1. unsterblich; man's ~ soul die unsterbliche Seele des Menschen. — 2. ewig, unvergänglich, unaufhörlich. — 3. † unermüdlich; unveränderlich. — **II** *s.* 4. Unsterbliche(r); the Forty I~s *pl.* s. forty 3. — 5. *myth.* Gottheit *f*; the I~s *pl.* Götter *pl.* der Griechen und Römer.

immortalisation ④ ✎ (ᵉ-mōʹr-tă-lᵉ-zĕʹ-shᵘn) *s.* Unsterblichmachung *f*; Verewigen *n*.

immortalise ④ (ᵉ-mōʹr-tă-lăĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. unsterblich machen. — 2. verewigen. — **II** ✎ *v/n.* 3. unsterblich w.

immortalist ✎ (~lĭßt) *s.* an die Unsterblichkeit der Seele Glaubende(r).

immortality (ĭm-ōʹr-tăʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) Unsterblichkeit *f*, ewige Dauer.

immortelle ♀ (ĭm-ōʹr-tĕʹl) [fr.] *s.* Immorte'lle *f* (mehr gbr. everlasting).

immortification ✎ (ᵉ-mōʹr-tᵉ-fᵉ-kĕʹ-shᵘn) *s.* Mangel *m* an Selbstbezwingung; *rel.* Unbußfertigkeit *f*. [beweglich.]

immotile (ᵉ-mōʹr-tĭl) *a.* feststehend, un-

immould † (ᵉ-mōʹld) *v/a.* formen.

immound † (ᵉ-măʹund) *v/a.* eindämmen.

immovability (ᵉ-mū-wᵉ-bĭʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeweg-lichkeit *f*, -barkeit *f*, Festigkeit *f*.

immovable (ᵉ-mūʹr-wᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbewegbar, unbeweglich; jur.: ~ estate = ~ 5; ~ feasts *pl.* s. feast 1 ✝. — 2. *fig.* unerschütterlich, fest. — 3. unabänderlich. — 4. ✎ gefühllos, unempfindlich, unerregbar. — **II** *s.* 5. das Unbewegliche; bsd. jur.: ~s *pl.* Immobi'lien *pl.*, Liegenschaften *f/pl.*, unbewegliche, liegende Güter *n/pl.*

immovableness (~nᵉß) = immovability.

immoveable (ᵉ-mūʹr-wᵉbl) = immovable.

immund † (ᵉ-mŏʹnd) *a.* unrein, unsauber.

immundicity † (ĭm-ŭn-dĭʹß-ᵉ-tᵉ) *s.* Unreinheit *f*, Unsauberkeit *f*.

immune ✎ (ᵉ-mjūʹn) [lt. *immu'nis*] *a.* (from) frei von; *med.* immu'n, durch Einimpfung geschützt gegen.

immunity (ᵉ-mjūʹ-nᵉ-tᵉ) [lt. *immunitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Befreiung *f*, Freiheit *f* von Verpflichtungen irgend welcher Art ꝛc., Steuerfreiheit *f*; bsd. *med.* Unempfänglichkeit *f*, Verschontbleiben *n*; to enjoy ~ from a th. von et. frei oder befreit sein; ~ from punishment Straflosigkeit *f*; *prvb.* none can plead ~ from error jeder Mensch hat seine Fehler. — 2. *eccl.* Gerechtsame *f*, Privile'gium *n*; Befreiung *f* von Lasten ꝛc.

immure (ᵉ-mjūʹr) [mlt. *immura're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † mit Mauern umgeben, befestigen. — 2. ein-, um-, ver-mauern; einschließen, einsperren. — **II** † *s.* 3. Mauer *f*.

immurement (~mᵉnt) *s.* Einschließung *f*; Einsperrung *f*, Gefangenschaft *f*.

immusical † (ᵉ-mjūʹ-zᵉ-kᵉl) *a.* unmusikalisch, unharmonisch (= unmusical).

immutability (ᵉ-mjū-tă-bĭʹl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

immutable (ᵉ-mjūʹ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, beständig. [bility.]

immutableness (~nᵉß) *s.* = immuta-

immutate † (ᵉ-mjūʹ-tăt) [lt.] *a.* unverändert.

immutation † (ĭm-ū-tĕʹ-shᵘn) [lt.] *s.* Änderung *f*, Veränderung *f*.

immute † (ᵉ-mjūʹt) [lt.] *v/a.* verändern.

Imogen (ĭʹm-ᵉ-dĢĕn) *npr.*, *id. f* (Typus e-r sanften und edlen Gattin; *SH.C.1,1,114, &c.*).

imou-pine ♀ (ĭʹm-ū-pīn) *s.* neuseeländischer Baum (*Dacry'dium cupre'ssinum*).

imp (imp) [dtsch impfen] **I** *s.* 1. † *hort.* Pfropfreis *n*. — 2. † Sproß *m*, Sprößling *m*. — 3. kleiner Teufel, Ko'bold *m*. — 4. zur Bezeichnung e-s ungezogenen Kindes: Schelm *m*, Unart *m*; you little ~! Du kleiner Racker! — 5. † od. *prov.* et. zur Verlängerung oder Verbesserung e-s Dinges Hinzugefügtes: a) Falknerei: e-m Falken eingesetzte Schwungfeder, statt der gebrochenen; b) Pferdehaarschnur *f* an der Angel; c) Aufsatz *m* auf einem Bienenkorb ꝛc.; d) ⚙ Bauwesen: Gerüststange *f*,

Nąst-stange *f*, -stamm *m* (a. imp-pole). — **II** *v/a.* ①a. **6.** fast †: *hort.* pfropfen. — **7.** fast †: ein Ding durch Hinzufügen verlängern oder verbessern: a) Falkonerei: einem Falken eine neue Schwungfeder an Stelle der gebrochenen einsetzen; b) weitS.: *fig.* verlängern, vergrößern, stärken. — **8.** *prove.* beranken.

Imp., Imp. *abbr.* = imperative; imperator; imperfect; imperial; impersonal.

impaceable † (ᵗᵛm-pä-ˢᵗbl oder im-peˢ-ˢᵗbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) nicht zu beruhigen oder zu besänftigen.

impacket † (im-pä'ˡt-ᵉˡt) *v/a.* einpacken.

impackment ✎ (im-pä'ˡt-mᵉnt) *s.* Eingeschlossenseln *n* (bld. vom Eise).

impact[1] (im-pä'tt) [lt. *impactus*] *v/a.* ① a. zs.-drängen, -pressen, einkeilen; *surg.* ~ed fracture Knochenbruch, bei dem die Fragmente fest ineinander geteilt sind. — Vgl. ~[2].

impact[2] (ᵗᵛm-pält) [lt.] *s.* Anstoß *m*; bld. ⊙ *mech.* Stoß *m*, Angriffspunkt *m*; direct ~ gerader Stoß; lateral ~ Seitenstoß *m*; oblique ~ schiefer Stoß; ✕ *artill.*: ~ of a projectile Geschoßaufschlag *m*; centre of ~ mittlerer Aufschlagspunkt mehrerer auf das Scheibenzentrum gezielter Geschosse.

impaction (im-pä'ˡk-ˢʰⁿ) [lt.] *s.*, *med.* Einschließung *f*. [Spalten anzuhemmen.]

impage ⊙ (im-peᵛdǤ) *v/a.* ①b. *typ.* in die]

impages ⊙ (im-peᵛ-dǤᵉˢ) *s/pl.* Tischlerei: horizonta'le Teile *m/pl.* eines Thürrahmens.

impaint † (im-peᵛnt) *v/a.* bemalen.

impair[1] (im-pä'ᵛ) [a/f. *emp(e)irer*, v. lt. *peior*] **I** *v/a.* ①a. verschlechtern, verschlimmern, an Beschaffenheit, Wert, Menge, Kraft 2c. vermindern, schmälern; schwächen, entkräften; der Gesundheit 2c. schaden, dieselbe beeinträchtigen. — **II** ✎ *v/n.* ①a. schlechter werden, sich verschlimmern; verderben. — **III** † *s.* = impairment.

impair[2] † (ᵗᵛm-pär) *a.* ungleich, unpassend.

impairer (im-pä'-nˢᵗᵉ) *s.* Verschlechterer(in) 2c.; das Verschlechternde 2c. (s. impair[1]).

impairment (im-pä'ᵛ-mᵉnt) *s.* Verschlechterung *f*; Verminderung *f*; Schwächung *f*, Schädigung *f*, Schaden *m*.

impalatable ✎ (im-pa'ˡl-ä-tᵉbl) *a.* unschmackhaft (= unpalatable).

impale (im-peᵛl) [fr. *empaler*] *v/a.* ①b. **1.** pfählen, durch Pfählung töten (Todesstrafe, bld. im Orie'nt). — **2.** *fig.* j-n festnageln, fangen (upon auf). — **3.** umpfählen, umzäunen, verpallisadieren; *fig.* umgeben (with mit). — **4.** *her.* zwei Wappen auf e-m Schilde pfahlweise getrennt nebeneinander anbringen. — **5.** *fig.* als gleichwertig nebeneinander stellen.

impalement (im-peᵛl-mᵉnt) [fr. *empalement*] *s.* **1.** Pfählen *n*, Pfählung *f* (Todesstrafe, bld. im Orie'nt). — **2.** Umpfählung *f*, Verpallisadierung *f*. — **3.** das Umgebende, Umzäunung *f*, Hecke *f*, Zaun *m*. — **4.** ♀ Blumenhülle *f*; Kelch *m*. — **5.** durch Pfähle 2c. eingeschlossener Raum. — **6.** *her.* Vereinigung *f* zweier pfahlweise getrennter Wappen auf einem Schilde.

impallid † (im-pä'ˡl-ᵗd) *v/a.* blaß machen.

impalm † (im-paᵛm) *v/a.* greifen, fassen, in die Hand nehmen. [fühlbarkeit *f*.]

impalpability (im-päl-pä-bᵗᵛˡ-ᵉˡ-tᵉ) *s.* Un-]

impalpable (im-pä'ˡl-pᵗbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) **1.** unfühlbar, mit dem Gefühl nicht zu unterscheiden; fein, zart; ~ powder allerfeinstes Pulver. — **2.** *fig.* unfaßbar, unbegreiflich. [töten.]

impalsy ✎ (im-pä'ˡl-ˢᵉ) *v/a.* ①d. lähmen;]

impanate[1] ⚗ ✎ (im-pöᵛ-net od. ᵗᵛm-pa-net) [lt. *in u. panis*] *v/a.* ①b. *theol.* im Brote verkörpern. — Vgl. ~[2]. [verkörpert.]

impanate[2] ⚗ (~nät) *a.*, *theol.* im Brote]

impanation ⚗ (im-pä-neᵛ-ˢʰⁿ) *s.*, *theol.* Verkörperung *f* Christi im Brote d. Abendmahls.

impanator ⚗ (im-peᵛ-nä-tᵉʳ, *CT.D.* ᵗᵛm-pä-ne-tᵉʳ) *s.*, *eccl.* Anhänger(in) der Lehre v. der Verkörperung Christi im Brote d. Abendmahls.

impane † (im-peᵛn) *v/a.* = impanate[1].

impan(n)el (im-pä'n-ᵉˡ) [panel] **I** *v/a.* ① e.(a.) **1.** Namen (bld. jur. von Geschwornen) in eine Liste (panel) eintragen. — **2.** weitS. jur.: Geschworne aus der Liste auslosen und vereidigen. — **II** † *s.* **3.** = panel.

impan(n)elment (~ment) *s.* Namen-Eintragung *f* (bld. jur. v. Geschwornen) in e-e Liste.

impaquet † (im-pä'ˡt-ᵉˡt) *v/a.* = impacket.

impar † (im-paᵛ) [lt.] **I** *a.* ungleich. — **II** *s.* etwas Ungleiches.

imparadise ✎ (~pä'ra-ä-dä'ß) *v/a.* ①b. ins Paradies versetzen, höchst glücklich machen.

imparalleled † (im-pä'ra-ä-ˡeld) *a.* nicht zu vergleichen (= unparalleled).

impardonable † (im-paᵛ-dᵉˡ-nᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverzeihlich (= unpardonable).

imparidigitate ⚗ (im-pär-ᵉˡ-bl'dǤ-ᵉˡ-tät) [lt.] *a.*, *zo.* ungleich-fingerig oder -zehig.

imparipinnate ⚗ ♀ (~pl'n-ät) [lt.] *a.* ungleichfiederig.

imparisyllabic ⚗ (~ßᵉˡ-lä'b-lt) [lt.] *a.*, *gr.* ungleichsilbig; ~ noun Wort, das nicht in allen Kasus gleiche Silbenzahl hat, wie lt. *lapis, lapidis.*

imparity (im-pä'n-ᵉ-tᵉ) [lt. *impar*] *s.* **1.** Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*; Mißverhältnis *n* der einzelnen Teile. — **2.** † Unteilbarkeit *f* in gleiche Teile; Ungeradheit *f*.

impark (im-pä'ᵛk) [(alt-)fr. *emparquer*] *v/a.* ①a. **1.** zu einem Park einschließen; umzäunen. — **2.** Wild 2c. in e-n Park einhegen.

imparl (im-pä'ᵛˡ) [a/f. *emparler*] *v/n.* ①a. **1.** † sich beraten; verhandeln. — **2.** ehm. jur.: einen Prozeß 2c. durch gütlichen Vergleich mit der Gegenpartei beizulegen suchen.

imparlance (im-pä'ᵛ-ˡᵉnß) [a/f. *emparlance*] *s.* **1.** † gegenseitige Beratung; Verhandlung *f*. — **2.** ehm. jur.: Rechtsaufschub *m* zum gütlichen Vergleich mit der Gegenpartei.

imparous ⚗ (ᵗᵛm-pä-rōß) [lt.] *a.* nie schwanger gewesen (Frau).

imparson(n)ee (im-paᵛ-ß-nīᵛ) [mlt.] *a.* und *s.*, *eccl.* jur.: in eine Pfarrei eingeführt(er Geistlicher).

impart (im-paᵛt) [a/f. *empartir*, lt. *impertī're*, a. *impartī're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** e-n Anteil gewähren. — **2.** verleihen, geben; erweisen, erteilen; to ~ (one's) knowledge Unterricht erteilen; establishment for ~ing knowledge Lehr-, Bildungs-anstalt *f*. — **3.** mitteilen, erzählen, bekanntmachen. — **4.** ✎ teilhaben, teilnehmen an (*dat.*). — **5.** † teilen (with mit). — **II** *v/n.* **6.** mitteilen, ein Geschenk machen. — **7.** ✎ beraten, unter-, ver-handeln.

impartance ✎ (im-paᵛt-ˡᵉnß), **~ation** (~paᵛ-teᵛ-ˢʰⁿ) *s.* Verleihung *f* 2c. (s. impart).

impartener † (~pä'ᵛ-tᵉ-nᵉʳ) = imparter 1.

imparter (im-pä'ᵛ-tᵉʳ) *s.* **1.** Verleiher(in) 2c. — **2.** † zum (Geld-2c.) Teilen Veranlaßte(r).

impartial (im-pä'ᵛ-ˢʰᵗl) [fr. *impartial*] *a.* □ **1.** unparteiisch, unparteilich, unbefangen, gerecht, billig. — **2.** † gleichgültig, unbeteiligt. — **3.** † ++ für partial.

impartialist ✎ (~ˢʰᵗ-lißt) *s.* Unparteiliche(r), Unparteiische(r).

impartiality (im-paᵛ-ˢʰᵉ-ä'ˡ-ᵗᵉ) *s.* Unparteilichkeit *f*.

impartialness ✎ (im-pä'ᵛ-ˢʰᵗl-nᵉß) *s.* = impartiality. [Mitteilbarkeit *f*.]

impartibility[1] (im-pä'ᵛ-tᵉ-bᵗᵛˡ-ᵉ-tᵉ) *s.*]

impartibility[2] (~) *s.* Unteilbarkeit *f*.

impartible[1] (im-paᵛ-tlbl) [impart] *a.* mitteilbar. — Vgl. ~[2]. [teilbar.]

impartible[2] (~) [lt. *impartī'bilis*] *a.* un-]

imparticled (im-pä'ᵛ-tilld) *a.* nicht aus Teilchen bestehend. [teilung *f*.]

impartment ✎ (im-paᵛt-mᵉnt) *s.* Mit-]

impassable (im-paᵛß-ᵉbl) *a.* (~**y** *adv.*) unwegsam, unfahrbar, ungangbar, pfadlos, nicht zu überschreiten (to für). [*f*.]

impassableness (~nᵉß) *s.* Unwegsamkeit]

impasse (fr. Ausspr.: *g-paß*) *s.*, Zeitungs-*sl.* Stocken *n*, Stillstand *m*.

impassibility (im-päß-ᵉˡ-bᵗᵛˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Unempfindlichkeit *f* (to für). — **2.** Mitleidlosigkeit *f*, Hartherzigkeit *f* (*Syn.* s. apathy).

impassible (im-paᵛß-ᵗbl) [fr.] *a.* **1.** unfähig zu leiden. — **2.** unempfindlich, gefühllos (to gegen). — **3.** mitleidlos, hartherzig.

impassibleness (~nᵉß) *s.* = impassibility.

impassion (im-pä'ˢʰ-ˢⁿ) *v/a.* ①a. leidenschaftlich bewegen, erregen.

impassionable (~ˢ-nᵉbl) *a.* leicht erregbar.

impassionate[1] (~nät) *v/a.* ①b. heftig erregen; deeply ~d with sorrow tief von Kummer erregt. — Vgl. ~[2].

impassionate[2] (~nät) *a.* **1.** heftig erregt. — **2.** gefühllos, apa'thisch. [regt.]

impassioned (~nd) *a.* leidenschaftlich er-]

impassive (im-pä'ß-iw) *a.* □ **1.** unempfindlich, gefühllos für Leiden. — **2.** *fig.* unbewegt, ungerührt.

impassiveness (~nᵉß), **~ity** (im-pä-ßᵛiwᵉ-tᵉ) *s.* Unempfindlichkeit *f*.

impastation ⊙ (im-päß-teᵛ-ˢʰⁿ) [fr.] *s.* **1.** Einteigung *f*. — **2.** Maurerei: Impastierung *f* (Gemisch aus Mörtel und pulverisierten Steinen zur Nachahmung des Marmors). — **3.** *paint.* Verteigung *f*, fette Farbengebung. — **4.** Graveurkunst: Verstrichelung *f*, Vermischung *f* von Punkten und Strichen.

impaste ⊙ (im-peᵛßt) *v/a.* ①b. **1.** einteigen, zu e-m Teige kneten; † zu e-r Masse machen (*SH.H.2,2,481*). — **2.** *paint.* pastö's malen (Farben dick auftragen). — **3.** Graveurkunst: verstricheln (Punkte u. Striche vermischen).

impasto ⊙ (im-paᵛß-to) [it.] *s.* **1.** Maurerei: = impastation 2. — **2.** *paint.* Impastierung *f*, dicker Farben-auftrag.

impasture ✎ (im-paᵛß-ˢʰᵗᵉʳ) *v/a.* ①b. weiden, füttern.

impatible † (im-pä'ˡt-lbl) [lt.] *a.* **1.** unerträglich, unleidlich. — **2.** unfähig etwas zu ertragen, gefühllos (of gegen).

impatience (im-peᵛ-ˢʰᵉnß) [a/f. *impatience*, lt. *impatie'ntia*] *s.* **1.** Ungeduld *f*, nervöse Unruhe, fieberhafte Aufregung. — **2.** (of, for) Unduldsamkeit *f*, Auflehnung *f* gegen, Unwille *m* über, Unzufriedenheit *f* mit; his ~ of suffering seine Ungeduld im Leiden. — **3.** (of) heftiges, ungeduldiges Verlangen nach. — **4.** leidenschaftliche Heftigkeit.

impatiency † (~ˢʰᵉn-ßᵉ) *s.* = impatience.

impatlens ⚗ ♀ (*CT.D.* und *WB.* ~ˢʰᵉˢ-ᵉnß, *IMP.D.* ~ˢʰᵉˢ-ᵉnß) [neu-lt.] *s.* Springkraut.

impatient (~ˢʰᵉnt) [lt. *impatient-em*] **I** *a.* □ **1.** nervös erregt, ungeduldig (at, of über). — **2.** unduldsam; heftig, unwillig, ungestüm, zornig (of über [*acc.*]); he was ~ of all contradiction er konnte keinen Widerspruch ertragen. — **3.** (for) begierig auf (*acc.*), sich ungeduldig sehnend nach. — **4.** untröstlich (at über). — **5.** † unerträglich. — **II** ✎ *s.* **6.** Ungeduldige(r). [tronise.]

impatron † (im-pä't-nᵉn) *v/a.* = impa-]

impatronisation ④ ✎ (im-pät-nᵉˢ-nᵉˢ-ˢeᵛ-ˢʰⁿ, a. im-pe-tnᵉˢ~) *s.* voller Besitz, Einsetzung *f* in denselben.

impatronise ④ ✎ (im-pä't-nᵉˢ-nä'ˡz, a. im-peᵛ-tnᵉˢ~) *v/a.* ①b. in Besitz setzen; to ~ oneself of sich in Besitz setzen von.

impave ✎ (im-peᵛw) *v/a.* ①b. bepflastern, einlegen. [los, unerschrocken.]

impavid ✎ (im-pä'w-ᵗd) [lt.] *a.* □ (ohne Furcht-]

impawn (im-pä'n) *v/a.* ① a. verpfänden.

impeach (im-pīᵛtˢʰ) [a/f. *empêcher*, mlt. *impedica're*] **I** *v/a.* ① e. **1.** † (be-, ver-)hindern. — **2.** in Frage stellen, in

Zweifel ziehen, herabsetzen, e-m Tadel od. Vorwurf aussetzen; bsd. jur.: die Glaubwürdigkeit eines Zeugen, die Gültigkeit e-s Schriftstückes ꝛc. anfechten, bestreiten. — 3. anklagen, beschuldigen, tadeln (for, of, + with wegen); bsd. jur.: e-n Beamten wegen schlechter Amtsführung unter Anklage stellen (*Syn.* s. accuse). — 4. zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen. — **II** † *s.* 5. = impeachment.

impeachable (im-pī'-tsch^ᵊbl) *a.* 1. anfechtbar. — 2. anklagbar. — 3. zur Verantwortung zu ziehen. — 4. tadelnswert.

impeacher (~tsch^ᵊr) *s.* 1. † Hindernde(r, s). — 2. Ankläger(in) ꝛc. (s. impeach).

impeachment (im-pī'tsch-m^ᵉnt) *s.* 1. † Verhinderung *f*, Hindernis *n*, Beeinträchtigung *f*. — 2. Infragestellen *n*, Inzweifelziehung *f*; bsd. jur.: Anfechtung *f* der Gründe e-s Urteils, der Glaubwürdigkeit der Zeugen ꝛc.; ~ of a witness Zurückweisung *f* e-s Zeugen wegen Unglaubwürdigkeit. — 3. Anklage *f*, Beschuldigung *f*, Tadel *m*, Vorwurf *m*; bsd. jur.: Anklage *f* gegen e-n höheren Staatsbeamten wegen schlechter Amtsführung (in England vom Abgeordnetenhause an das Oberhaus, als höchsten Gerichtshof, in den *U.S.* vom Repräsentantenhause an den Sena't zur Untersuchung eingebracht); F to plead guilty to the ~ etwas eingestehen, anerkennen. — 4. jur.: ~ of waste Rechtsverpflichtung, eine übernommene Pacht in gutem Zustand zu erhalten. — 5. [Citat aus *SR., Rivals 5,3*] the soft ~ die süße Schuld (der Liebe).

impearl (im-pō'^ᵉr'l) [pearl] *v/a.* ①a. 1. *poet.* zu Perlen bilden, perl-artig machen. — 2. (wie) mit Perlen schmücken, beperlen.

impeccability (im-pĕk'-^ᵃ-bil'^ᵉl-^ᵉ-tᵉ) *s.* Sündlosigkeit *f*; Unfehlbarkeit *f* (bsd. des Papstes).

impeccable (im-pĕ'^ᵉr'-^ᵉbl) **I** *a.* unfehlbar; sündlos. — **II** ✎ *s.* Unfehlbare(r); Sündlose(r) (RICHARDSON, *Clarissa*).

impeccance (im-pĕ'^ᵉr'-^ᵉnß), ~y (~^ᵉn-ß^ᵉ) *s.* Sündlosigkeit *f*.

impeccant (~^ᵉnt) *a.* sündlos; unfehlbar.

impectinate ▽ (im-pĕ'^ᵉr'-tᵉ-nāt) *a.*, *ent.* nicht kammförmig, einfach (Fühlhorn).

impecuniosity (im-pᵉ-kjū-nᵉ-ō'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.

impecunious (~kjū'-nᵉ-^ᵉß) *a.* ohne Geld, (geld-)arm; ~ness *s.* = impecuniosity.

impedance (im-pī'-dᵉnß) *s.* Hindernis *n*, bsd. *elect.* durch Induktion veranlaßte scheinbare Widerstandszunahme.

impede (im-pī'd) [lt. *impedi're*] *v/a.* ①b. (ver)hindern; impeding effect nutzlose Leistung (*Syn.* s. check).

impedible (im-pī'-dibl oder im-pĕ'd-ibl) *a.* aufzuhalten, zu hindern, hemmbar.

impediment (im-pĕ'd-^ᵉ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* Hindernis *n*; ~ in speech Anstoßen *n* beim Sprechen (Sprachfehler); to have an ~ in one's speech beim Sprechen anstoßen; that is an ~ to your progress das ist Ihrem Fortkommen hinderlich. — **II** † *v/a.* = impede.

impedimenta (im-pĕd-^ᵉ-mĕ'n-ta) [lt.] *s/pl.* Gepäck *n* (bsd. der Soldaten).

impedimental (~t^ᵉl) *a.* = impeditive.

impedite † (i'm-pᵉ-dāit) **I** *v/a.* 1. = impede. — 2. *astrol.* durch ungünstige Sterne beeinflussen. — **II** *a.* 3. gehindert, gehemmt.

impedition † (im-pᵉ-di'-sch-^ᵉn) *s.* Hindern *n*, Hinderung *f*.

impeditive (im-pĕ'd-^ᵉ-tiw) *a.* (of) hinderlich.

impel (im-pĕ'l) [lt. *impe'llere*] *v/a.* ①e. (an)treiben, vorwärts treiben, drängen (to zu) (*Syn.* s. actuate²).

impellent (im-pĕ'l-^ᵉnt) **I** *a.* (an)treibend. — **II** *s.* Antrieb *m*, treibende Kraft.

impeller (im-pĕ'l-^ᵉr) *s.* Antreibende(r, s).

impen (im-pĕ'n) *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* *a.* impent) einpferchen, einschließen.

impend (im-pĕ'nd) [lt. *impe'ndere*] ①a. **I** *v/n.* 1. hangen, schweben (over über [*dat.*]); *fig.* bevorstehen, nahe sein, drohen; war was ~ing der Krieg stand vor der Thür. — **II** † *v/a.* 2. *fig.* schweben über (*dat.*), bedrohen. — 3. bezahlen.

impendence (im-pĕ'n-dᵉnß), ~y (~dᵉn-ß^ᵉ) *s.* Überhangen *n*; *fig.* Bevorstehen *n*, drohende Nähe einer Gefahr ꝛc.

impendent (im-pĕ'n-dᵉnt) *a.* überhangend, schwebend (over, upon über [*dat.*]); *fig.* bevorstehend, nahe, drohend; their ~ doom der ihnen drohende Untergang.

impending (~dīnᵉ) *a.* = impendent.

impenetrability (im-pĕn-^ᵉ-trᵃ-bil'^ᵉl-^ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Undurchdringlichkeit *f* (auch *phys.*). — 2. *fig.* Unergründlichkeit *f*, Unerforschlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unempfänglichkeit *f*.

impenetrable (~pĕ'n-^ᵉ-trᵃ-bl) [lt. *impenetra'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (*a. phys.*) undurchdringlich (by für). — 2. *fig.* unergründlich, unerforschlich. — 3. *fig.* unempfänglich, unempfindlich (to für).

impenetrableness (~nᵉß) *s.* = impenetrability.

impenitence (im-pĕ'n-^ᵉ-tĕnß), ~y (~tĕn-ß^ᵉ) *s.* (*pl.* ~(i)es, ~tĕn-ß^ᵉs) Unbußfertigkeit *f*, Verstocktheit *f*.

impenitent (im-pĕ'n-^ᵉ-tĕnt) [spät-lt. *impœnitent-em*] **I** *a.* □ unbußfertig, verstockt. — **II** *s.* Unbußfertige(r), Verstockte(r).

impenitible † (~tibl) *a.* zur Buße od. Reue unfähig.

impennate ▽ (im-pĕ'n-āt) [lt.] *orn.* **I** *a.* federn- od. flügel-los; bsd. mit kurzen Flügeln, die mit schuppen-artigen Federn bedeckt sind (Pingui'ne). — **II** *s.* zu den Pinguinen gehöriger Vogel.

impennes ▽ (im-pĕ'n-īs) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Familie der Pingui'ne.

impennous ▽ † (~ß) *a.* = apterous 1.

impent ✎ (im-pĕ'nt) *pret.* u. *p.p.* v. impen.

impeople † (im-pī'pl) *v/a.* bevölkern.

Imper., **imper.** *abbr.* = imperative.

imperance † (i'm-pᵉ-rᵉnß) *s.* Befehl *m*.

imperant † (i'm-pᵉ-rᵉnt) *a.* befehlend.

imperate ✎ (i'm-pᵉ-rāt) [lt. *impera'tus*] *a.* auf innern Antrieb gethan.

imperatival (im-pĕr-^ᵃ-tāi'-wᵉl od. im-pĕ'^ᵉr-^ᵃ-tᵉ-wᵉl) *a.*, *gr.* imperati'visch.

imperative (im-pĕ'^ᵉr-^ᵃ-tiw) [lt. *imperati'vus*] **I** *a.* □ 1. befehlend, gebietend, gebieterisch (on, upon für). — 2. bindend, zwingend; ~ necessity unumgängliche Notwendigkeit. — 3. *gr.* ~ mood = ~ 4. — **II** *s.* 4. *gr.* Imperativ *m*, Befehlsform *f*. — 5. *phls.* Vernunftzwang *m*; Mahnung *f* des sittlichen Gefühls; categorical ~ s. categorical 1.

imperativeness (im-pĕ'^ᵉr-^ᵃ-tiw-nᵉß) *s.* unbedingte, kategori'sche Forderung.

imperator (im-pᵉ-rē'-tᵉr) [lt.] *abbr.* **Imp.** *s.* röm. Alt.: a) Anführer *m*, Befehlshaber *m*, Feldherr *m* (als Titel nach dem Namen); b) später bsd.: Ehrentitel eines Oberfeldherrn nach einem bedeutenden Siege; c) nach dem Fall der Republik: Impera'tor *m*, Kaiser *m* (als Titel vor dem Namen).

imperatorial (im-pĕr-^ᵃ-tō'^ᵉr-rē-^ᵉl ⑨) [lt.] *a.* 1. einen imperator (s. ds) betr., kaiserlich; Feldherrn-... — 2. befehlend, gebieterisch.

imperatorian ✎ (~rē-^ᵉn) *a.* = imperatorial.

imperatorin ▽ (im-pĕ'^ᵉr-^ᵃ-tᵉ-rin, a. ~tō'^ᵉr-rin ⑨) *s.*, *chm.* Imperatori'n *n*, Peucedani'n *n* (Pflanzenharz aus *Imperato'ria ostru'thium*).

imperatorious † (im-pĕr-^ᵃ-tō'^ᵉr-rē-^ᵉß ⑨) [a. = imperatorial.]

imperatory ✎ (im-pĕ'^ᵉr-^ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = imperatorial.

Imperatrix (im-pᵉ-rē'-trikß) *s.* Kaiserin *f*; Victoria R. I. (Regina ~) Kaiserin-Königin Viktoria.

imperceivable(ness) ✎ (im-pᵉr-ß^ᵉī'-wᵉbl (-nᵉß) = imperceptible(ness).

imperceived † (im-pᵉr-ß^ᵉī'wd) *a.* unbemerkt.

imperceptibility (im-pᵉr-ß^ᵉp-tᵉ-bil'^ᵉl-^ᵉ-tᵉ) *s.* = imperceptibleness.

imperceptible (~ß^ᵉp-tibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unmerkbar, unmerklich, unwahrnehmbar, verschwindend klein (to für). — **II** ✎ *s.* etwas mit bloßem Auge ꝛc. Unwahrnehmbares.

imperceptibleness (~nᵉß) *s.* Unmerkbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

imperception (im-pᵉr-ß^ᵉp-sch^ᵉn) *s.* Mangel *m* des Empfindungs-, Wahrnehmungs-Vermögens.

imperceptive (im-pᵉr-ß^ᵉp-tiw) *a.* nicht wahrnehmend, nicht fähig wahrzunehmen.

impercipient (~ß^ᵉī'p-^ᵉ-^ᵉnt) = imperceptive.

imperdibility † (im-pō'^ᵉr-dᵉ-bil'^ᵉl-^ᵉ-tᵉ) *s.* Unverlierbarkeit *f*; Unzerstörbarkeit *f*.

imperdible † (im-pō'^ᵉr-dibl) *a.* unverlierbar; unzerstörbar.

imperence P (i'm-pᵉ-nĕnß) *s.* = impertinence; Anrede: unverschämter Mensch! (*DI.*).

imperent P (~nĕnt) *a.* = impertinent.

Imperf., **imperf.** *abbr.* = imperfect.

imperfect (im-pō'^ᵉr'-fᵉ^ᵉt) [lt.] **I** *a.* □ 1. unvollkommen, unvollständig, mangelhaft; unvollendet; *arch.* ~ arch gedrückter Bogen; ⊛ *typ.*: bill of the ~ font Defe'ttzettel *m*; ~ sheet Defektbogen *m*. — 2. gebrechlich, schwach, unzulänglich. — 3. *gr.* ~ tense = ~ 5. — 4. † ungerecht; unbillig. — **II** *s.* 5. *gr.* Imperfekt(um) *n*, unvollendete Vergangenheit. — **III** † *v/a.* 6. unvollkommen machen.

imperfectibility (im-pᵉr-fĕk-tᵉ-bil'^ᵉl-^ᵉ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*, vollkommen zu werden.

imperfectible (im-pᵉr-fĕ'^ᵉt-tibl) *a.* nicht zu vervollkommnen(d).

imperfection (im-pᵉr-fĕ'^ᵉt-sch^ᵉn) *s.* 1. Unvollkommenheit *f*, Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Fehler(haftigkeit *f*) *m*. — 2. Gebrechen *n*, Schwäche *f*. — 3. ⊛ *typ.* Defe'tt *m*.

imperfectness (im-pō'^ᵉr-fᵉ^ᵉt-nᵉß) *s.* Unvollkommenheit *f*.

imperforable (im-pō'^ᵉr-fᵉ-rᵉbl) *a.* undurchbohrbar.

imperforate ▽ (~rāt) *a.* undurchbohrt, undurchlöchert; ohne Poren, ohne Öffnung, verschlossen; *anat.* ~ anus angeborener Verschluß des Afters.

imperforated ▽ ✎ (~rē-tᵉd) *a.* = imperforate.

imperforation ▽ ✎ (im-pō'-fᵉ-rē'-sch^ᵉn) *s.* Undurchbohrtheit *f*, Undurchlöchertheit *f*; Fehlen *n* von Poren oder Öffnungen; *anat.* Atresie *f* (Öffnungsmangel, zB. des Afters).

imperial (im-pī'-rē-^ᵉl) [lt. *imperia'lis*] *abbr.* **Imp.** **I** *a.* □ 1. a) kaiserlich; Kaiser-...; b) reichsmäßig; Reichs-...; c) † königlich; Königs-...; majestätisch (*SH.*); ♀. — 2. oberherrlich, unumschränkt; befehlend, gebietend. — 3. großartig, herrlich, stattlich. — 4. F das britische Reich betreffend; weitS.: britisch; ♀. — **II** *s.* 5. *num.* Art Goldmünze *f*; bsd. russische Goldmünze im 18. *sæ.* im Werte von 10 Rubel. — 6. *arch.* Kaiser-Zwiebeldach *n*, welsche Haube, Spitzkuppel *f* (bsd. der griechischen Kirche). — 7. ✎: a) Imperia'le *f* (mit Sitzen versehenes Verdeck, bsd. von Postkutschen); b) Gepäckkasten *m* über dem Verdeck einer Kutsche. — 8. Knebel-, Zwickel-, Napoleons-bart *m*. — 9. ct. sich durch ungewöhnliche Größe ꝛc. Auszeichnendes; bsd.: a) große Karaffe; b) großes Photographieformat; c) ⊛ Imperialpapier *n*, Großregal(papier) *n* (großes Papierformat; etwa: 55,8×81,3 cm); d) ⊛ *Am.* Art großes Schieferformat; e) ♀ eine große franz. Pflaumensorte. — 10. ⊛ † kostbarer Tuchstoff (oft mit Gold verziert). — 11. † Art Kartenspiel. — 12. Art Zitronen-Limonade.

Zu ~ 1: ~ army kaiserliches Heer, Reichsarmee *f*; ~ blue in Spiritus lösliches Anili'nblau; I.~ Chamber ehm. deutsches Reichskammergericht; I.~ Chancellor deutscher Reichskanzler; ~ city deutsche

frele Reichsstadt; ⌈ I~ City Benennung der Stadt Rom; ~ crown Kaiserkrone *f*; I~ Diet ehm. deutscher Reichstag; ~ dignity Kaiserwürde *f* (vgl. a. ~ 4 ♀); *arch.* ~ dome (od. roof) = ~ 6; I~ Government Reichsregierung *f*; I~ Institute Reichsinstitut *n* (Lo.); ~ palace Kaiser-burg *f*, -palast *m*; *geom.* ~ problem Teilung *f* der Peripherie eines Kreises in vier gleiche Teile, nur mittels des Zirkels; ~ purposes *pl.* Reichszwecke *m/pl.*; *surg.* ~ section Kaiserschnitt *m*; ❀ ~ tea Kaiser-, Kugel-thee *m*; ❀ ~ yellow porcelain chinesisches Kaiser-Porzella'n mit gelber Glasu'r.

Zu **imperial 4:** ~ dignity Ansehen *n* des britischen Reiches; the ~ interests *pl.* das Interesse des britischen Reiches; I~ Parliament britisches Reichs-Parlame'nt; ~ weights and measures *pl.* die in Großbritannien geltenden Maße und Gewichte (s. S. XX ff.).

imperialisation ④ ✎ (Im-pī-rᵉᵃ̄l-ᵢˡᵉ-ſȯ'-ſchᵉn) *s.* Verwandlung *f* in ein Kaiserreich; Ausdehnung *f* d. kaiserl. od. Reichs-Macht.

imperialise ④ ✎ (Im-pī'-rᵉᵃ̄l-ᵢˡāᵢſ) *v/a.* ①b. kaiserlich machen, mit kaiserlichem Ansehen ꝛc. ausstatten; zu e-m Kaiserreich machen.

imperialism (Im-pī'-rᵉᵃ̄l-ᵢſm) *s.* Imperiali'smus *m*; *pol.* Reichsfreundlichkeit *f*.

imperialist (~lißt) *s.* 1. Imperiali'st *m*, kaiserlich Gesinnte(r). — 2. ✕ ~s *pl.* die Kaiserlichen *m/pl.* (kaiserliche Truppen).

imperialistic (Im-pī-rᵉᵃ̄l-ᵢˡt'ß-tik) *a.* imperiali'stisch; kaiserlich.

imperiality ✎ (Im-pī-rᵉᵃ̄-ä'l-ᵢᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. kaiserliche Macht. — 2. kaiserliches Recht oder Vorrecht; kaiserliches Bergwerks-Rega'l.

imperialty † (Im-pī'-rᵉᵃ̄l-tᵉ) *s.* = imperiality. [perishable.

imperible † (Im-pē'ʀ-ibl) *a.* afgs. aus im-

imperie † (I'm-pᵉ-nᵉ) *s.* = empery.

imperil (Im-pē'ʀ-il) *v/a.* ①o.(a.) gefährden.

imperilment ✎ (~mēnt) *s.* Gefährdung *f*.

imperious (Im-pī'-rᵉᵃ̄-ᵢßß) [lt. *imperio'sus*] *a.* □ 1. † = imperial. — 2. herrschend, gebietend, mächtig. — 3. herrschsüchtig, anmaßend. — 4. dringend, zwingend.

imperiousness (~nᵉß) *s.* 1. Ansehen *n*, Autorità't *f*, Machtfülle *f*. — 2. Herrschsucht *f*, Anmaßung *f*. — 3. Dringlichkeit *f*.

imperishability ✎ (Im-pē'ʀ-ᵉ-ſchä-bi'l-ᵢᵉ-tᵉ) *s.* Unvergänglichkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*.

imperishable (Im-pē'ʀ-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvergänglich, unzerstörbar.

imperishableness ✎ (~nᵉß) *s.* = imperishability. [Perücke tragend.

imperiwigged (Im-pē'n-ᵉ-wigd) *a.* eine

impermanence (Im-pö'r'-mä-nēnß), ~y (~nēn-ßᵉ) *s.* Unbeständigkeit *f*, Wandelbarkeit *f*. [wandelbar.

impermanent (~nēnt) *a.* unbeständig,

impermeability (Im-pö'r'-mᵉ-ä-bi'l-ᵢᵉ-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*, Undurchlässigkeit *f*.

impermeable (Im-pö'r'-mᵉ-ä-bl) *a.* □ (~y *adv.*) undurchdringlich, undurchlässig (to für); ~ to water wasserdicht; ⊙ ~ material Verdichtungs-materia'l *n*. [meability.

impermeableness (~nᵉß) *s.* = imper-

impermeator ⊙ (Im-pö'r'-mᵉ-ē-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Art Ölvorrichtung *f* für Kolben und Cylinder an einer Dampfmaschine.

impermissible ✎ (Im-pᵉʳ-mi'ß-ibl) *a.* nicht zu erlauben, unzulässig.

imperscrutable ✎ (~klū'-ᵢˡbl) [lt.] *a.* unerforschbar; ~ness *s.* Unerforschbarkeit *f*.

imperseverant ✎ (*WB.* Im-pᵉʳ-ßē'w-ᵉ-rᵉnt, *CT.D.* Im-pö'r-ßᵉ-wi'-rᵉnt) *a.* unbeständig, flüchtig, gedankenlos.

impersistent (Im-pᵉʳ-ßi'ß-tᵉnt) *a.* unbeständig, nicht dauernd.

impersonal (Im-pö'r'-ßᵉ-nᵉl) **I** *a.* □ bsd. *gr.* od. *phils.* unpersönlich; ~ verb = ~ II. — **II** *s.*, *gr.* unpersönliches Zeitwort.

impersonality (Im-pö'r-ßᵉ-nä'l-ᵢᵉ-tᵉ) *s.*, bsd. *gr.* od. *phils.* Unpersönlichkeit *f*.

impersonate[1] (Im-pö'r'-ßᵉ-net) *v/a.* ①b. 1. personifizieren, verkörpern. — 2. bsd. *thea.* eine Person oder Rolle darstellen.

impersonate[2] (~nät) *a.* personifiziert, verkörpert. — Vgl. ~[1].

impersonation (Im-pö'r-ßᵉ-ne'-ſchᵉn) *s.* 1. Personifikation *f*, Verkörperung *f*. — 2. bsd. *thea.* Darstellung *f* einer Person.

impersonator (Im-pö'r'-ßᵉ-ne-tᵉʳ) *s.* 1. Personifizierende(r), Verkörperer(in). — 2. bsd. *thea.* Darsteller(in) einer Person.

impersonification ✎ (Im-pᵉʳ-ßö'n-ᵉ-ſi'-ke'-ſchᵉn) *s.* = impersonation.

impersonify ✎ (Im-pᵉʳ-ßö'n-ᵉ-ſāᵢ) *v/a.* ①d. = impersonate[1].

imperspicuity ✎ (Im-pö'r-ßpᵉ-ßjū'-ᵢᵉ-tᵉ) *s.* Undeutlichkeit *f*, Unklarheit *f*.

imperspicuous ✎ (Im-pᵉʳ-ßpi'-ᵢˡū'ß) [lt.] *a.* undeutlich, unklar.

impersuadable ✎ (~ßwē'-dᵉbl) *a.* unüberredbar (= unpersuadable); ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Unüberredbarkeit *f*.

impersuasible ✎ (~ßibl oder ~ßibl) *a.* unüberredbar, unüberzeugbar, starrköpfig.

impertinence (Im-pö'r'-ᵢᵉ-nēnß) [mlt. *impertine'ntia*] **I** *s.* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Ungehörigkeit *f*, Unstatthaftigkeit *f*. — 2. Unverschämtheit *f*, Ungezogenheit *f*, Unbescheidenheit *f*, Grobheit *f*, Frechheit *f*, Flegelei *f*; ⌈ a. als Anrede: impertine'nte Person (bsd. von schnippischen Mädchen); Miss ~ Jungfer Naseweis. — 3. unbedeutende, unwichtige Sache, Unerheblichkeit *f*, Kleinigkeit *f*, Läpperei *f*, Lappa'lie *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 4. mit Unverschämtheit behandeln. [tinence.

impertinency ✎ (~nēn-ßᵉ) *s.* = imper-

impertinent (~nēnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. nicht zur Sache gehörig, in keiner Beziehung stehend (to zu); ungehörig, unstatthaft. — 2. ✎ gleichgültig, leichtsinnig, sorglos. — 3. unverschämt, ungezogen, ungebührlich, unbescheiden, ungeschliffen, frech, flegelhaft. — 4. unwichtig, unerheblich. — **II** *s.* 5. Unverschämte(r), Zudringliche(r), Naseweis *m*. — *Syn.* (zu ~ 3) *officious* dienstefrig, aufdringlich; *impertinent* zudringlich, unverschämt; *impudent* schamlos, frech; *insolent* frech, den Anstand verletzend; *pert* naseweis, vorwitzig; *rude* grob. [ᵉ-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*.

impertransibility † (Im-pᵉʳ-tränän-ßᵉ-bi'l-

impertransible † (Im-pᵉʳ-trä'n-ßibl) *a.* undurchdringlich.

imperturbability (Im-pö'r-tū'-bä-bi'l-ᵢᵉ-tᵉ) *s.* unerschütterliche (Seelen-)Ruhe, Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*.

imperturbable (~tö'r'-bᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschütterlich, ruhig, gelassen.

imperturbation † (Im-pö'r-tᵉʳ-be'-ſchᵉn) *s.* = imperturbability. [perturbable.

imperturbed † (Im-pᵉʳ-tö'r'bd) *a.* = im-

imperviability ✎ (Im-pö'r-wᵉ-ä-bi'l-ᵢᵉ-tᵉ) *s.* = imperviousness.

imperviable(ness) ✎ (Im-pö'r'-wᵉ-bl(-nᵉß) = impervious(ness).

impervious (Im-pö'r'-wᵉ-ᵢˡbl) [lt. *impe'rvius*] *a.* □ unzugänglich; undurchdringlich (to für); ~ to the air luftdicht. [lichkeit *f*.

imperviousness (~nᵉß) *s.* Undurchdring-

impery † (I'm-pᵉ-rᵉ) *s.* = empery.

impesh schott. (Im-pe'ſch) *v/a.* ①c. hindern.

impest † (Im-pe'ßt) *v/a.* verpesten, anstecken.

impester † (Im-pe'ß-tᵉʳ) *v/a.* plagen, quälen.

impetible ✎ (~pe'-tᵢ-ibl) *a.* unerreichbar (*SC.*).

impeticos † (Im-pe'-tᵢ-kōß) *v/a.*, *co.* in die Tasche ꝛc. stecken (*SH.T.N.2,3,27*).

impetiginous ♡ (Im-pᵉ-ti'-dᵢj-ᵉ-nößᵢ) [lt.] *a.*, *med.* ausschlag-artig, grindig.

impetigo ♡ (~tāᵢ'-go) [lt.] *s.*, *med.* chronischer Ausschlag, Grind *m*.

impetrable † (I'm-pᵉ-trᵉbl) [lt.] *a.* 1. durch Bitten erreichbar. — 2. überredend, überzeugend. [langen.

impetrate † (~trēt) *v/a.* durch Bitten er-

impetration † (Im-pᵉ-trē'-ſchᵉn) *s.* 1. Erlangen *n*, Erreichen *n* durch Bitten. — 2. Erlangung einer Pfründe, deren Verleihung nur dem Könige zustand, durch den Papst.

impetrative † (I'm-pᵉ-trä-tiw) *a.* durch Bitten erlangbar; wirksam (Bitte).

impetratory † (~tᵉ-nᵉ) *a.* eine Bitte enthaltend; Bitt-...

impetuosity (Im-pē'-tᵢ-ö'-ßᵉ-tᵉ) *s.* Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*; *fig.* Hitze *f*.

impetuoso ♪ (Im-pet-ᵘ-o'-ſo) [it.] *a.* = impetuous. [gestüm, hitzig, hastig.

impetuous (Im-pe'-t-ᵢˡū'ß) *a.* □ heftig, un-

impetuousness (~nᵉß) *s.* = impetuosity.

impetus (I'm-pᵉ-tößᵢ) [lt.] *s.* 1. ⊙ *mech.* Antrieb *m*, Stoß *m*, Treibkraft *f*, Größe *f* der Bewegung. — 2. ✕ *artill.* Geschwindigkeitshöhe *f*. — 3. *fig.* Antrieb *m*. — 4. ✎ plötzlicher, leidenschaftlicher Drang.

impey(an) (I'm-pᵉ, I'm-pᵉ-ᵢᵉn) [nach Lady Impey genannt, die dieses Tier in England einzuführen versuchte] *orn.* **I** *s.* = I~ pheasant. — **II** *a.*: I~ pheasant Monaul *m* (Art Glanzfasan; *Lopho'phorus impeya'nus*).

Imphan Tooral (Im-pᵢ-ha'n tū-nä'-l) *npr.*, *id. m* (Fluß in Indien).

imphee ♀ (I'm-fi) [afrik.] *s.* afrikanisches Zuckerrohr (*Ho'cus saccharatus*).

impi (I'm-pᵉ) *s.* Truppen-abteilung *f* der Kaffern, Zulu ꝛc.

impictured † (Im-pi'-ſchᵉʳd) *a.*: ~ with death mit dem Stempel d. Todes versehen.

impierce † (Im-pi'ʳß) *v/a.* durchdringen.

impierceable † (Im-pī'-ʳßbl) *a.* undurchdringlich.

impiety (Im-pä'l'-ᵢᵉ-tᵉ) [lt. *impietat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Gottlosigkeit *f*; Sünde *f*; Irreligiosità't *f*, Unglaube *m*. — 2. gottlose Handlung. — 3. Impietä't *f*, Ehrfurchtlosigkeit *f*.

impignorate ✎ (Im-pi'-g-nᵉ-nēt) *v/a.* ①b. verpfänden. [Verpfändung *f*.

impignoration ✎ (Im-pig-nᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.*

imping ✎ (I'm-pinᵍ) *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*; Pfropfreis *n*; *fig.* ct. zur Ausbesserung Hinzugefügtes. — 2. Falknerei: Ausbessern *n* der gebrochenen Schwungfedern e-s Falken.

impinge (Im-pi'ndᵍ) [lt. *impi'ngere*] *v/n.* ①b. (an)stoßen; *fig.* verstoßen (on, upon, against gegen). [Verstoßen *n*.

impingement (~mᵉnt) *s.* Anstoßen *n*,

impingent (Im-pi'n-dᵍᵉnt) *a.* anstoßend, verstoßend (on, upon). [machen, mästen.

impinguate † (Im-pi'nᵍ-gwet) *v/a.* fett

impingnation † (Im-pinᵍ-gwē'-ſchᵉn) *s.* Fettmachen *n*, Mästen *n*.

impious (I'm-pᵉ-ᵢˡßᵢ) [lt. *i'mpius*] *a.* □ 1. gottlos, sündig; gottvergessen, irreligiö's. — 2. pietä'tlos, ehrfurchtslos. — *Syn. irreligious* (negativ) ohne Religion, ungläubig; *impious* (positiv) gottvergessen; *wicked* moralisch schlecht.

implousness (~nᵉß) *s.* = impiety.

impire † (I'm-pāᵢᵉ) *s.* = umpire.

impish (I'm-piſch) [imp] *a.* □ kobold-artig; teuflisch. [herzig, grausam.

impiteous † (Im-pi'-tᵉ-ᵢˡß) *a.* unbarm-

implacability (Im-plē-kä-bi'l-ᵢᵉ-tᵉ) *s.* Unversöhnlichkeit *f* ꝛc. (s. implacable).

implacable (Im-ple'-kᵉbl) [lt. *implaca'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich, unbarmherzig.

implacableness ✎ (~nᵉß) *s.* = implacability.

implacement (im-plē′ß-mᵉnt) *s.* = emplacement.

implacental ✿ (im-plᵃ-ßē′n-tᵊl) *zo.* **I** *a.* ohne Place'nta, mutterkuchenlos. — **II** *s.* Säugetier *n* ohne Placenta (Beutel- und Kloaken-tiere).

implacentate ✿ (~tät) *a.* = implacental.

implant (im-plä′nt) [mlt. *implanta're*] *v/a.* ①a. 1. (auch *fig.*) einpflanzen, einimpfen (in in); to ~ sound principles in the mind dem Geiste gesunde Grundsätze einprägen. — 2. † erfüllen (with mit).

implantation (im-plän-tē′-schᵊn) *s.* (a. *fig.*) Einpflanzung *f*, Ein-impfung *f*; Einprägung *f*; articulation by ~ f. gomphosis.

implate ⚙ ✎ (im-plē′t) *v/a.* ①b. mit Platten bedecken od. schützen; to ~ a ship with iron ein Schiff panzern.

implausibility (im-plä-ᶻᵊ-bi′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*.

implausible (im-plä′-ᶻibl) *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich. [scheinlichkeit *f*.]

implausibleness ✎ (~nᵉß) *s.* Unwahr-]

impleach † (im-plē′tsch) *v/a.* verflechten (*SH.*).

implead (im-plē′d) [a/f. *emplaidier*] *v/a.* ①a. 1. jur.: verklagen. — 2. anklagen.

impleadable † (im-plē′-dᵊbl) *a.* verklagbar.

impleader (~dᵊr) *s.* Kläger(in), Ankläger(in).

impleasing † (~ᶻinᵍ) *a.* = unpleasing.

implede ✎ (im-plē′dǫ) *v/a.* ①b. verpfänden.

implement (i′m-plᵉ-mᵉnt) [spät-lt. *impleme'ntum*] **I** *s.* 1. Hilfsmittel *n*; bfd. (mft ~s *pl.*) Gerät *n*, Werkzeug *n*, Zubehör *n*, Utensi'lien *pl.*; ‡. — 2. schott. jur.: Ausführung *f*, Erfüllung *f* e-s Kontra'ktes ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Hilfsmitteln ꝛc. versehen. — 4. ✎ die Bedingungen von et. erfüllen. — 5. schott. jur.: e-n Kontrakt ꝛc. ausführen, erfüllen. — *Syn. instrument* Gerät; *fig.* Mittel; *tool* Handwerkzeug, Werkzeug (auch *fig.*); *implement* Hilfsmittel, Gerät.

Zu ~ 1: agricultural ~s *pl.*, ~s *pl.* of husbandry Acker-gerät *n*, -geschirr *n*; house-breaking ~s *pl.* Diebes-Handwerkzeug *n*; household ~s *pl.* Haus-, Küchen-gerät *n*; artisan's ~s *pl.* Werkzeug *n* eines Handwerkers; ~s *pl.* of war Kriegsgerät *n*; writing ~s *pl.* Schreib-utensilien *pl.*

implemental (im-plᵉ-mē′n-tᵊl) *a.* als ein Hilfsmittel ꝛc. angewandt; mecha'nisch.

implete ✎ (im-plī′t) [lt. *imple'tus*] *v/a.* ①b. auffüllen, erfüllen.

implection (im-plī′-schᵊn) *s.* Anfüllen *n*, Ausfüllung *f*; Fülle *f*.

implex (i′m-plᵉlß) [lt. *imple'xus*] **I** ✎ *a.* verflochten, verwickelt. — **II** *s.*, *math.* doppelt unendliches Syste'm von Oberflächen. [flechtung *f*, Verwickelung *f*.]

implexion ✎ (im-plē′k-schᵊn) [lt.] *s.* Ver-]

implexous ✿ ♀ (im-plē′k-ßᵊß) [lt.] *a.* verschlungen, verwickelt.

impliable ✎ (im-plāī′-ᶻbl) *a.* unbiegsam, unbeugsam, sich nicht anpassend.

implicate[1] (i′m-plᵉ-kēt) [lt. *implica'tus*] *v/a.* ①b. 1. einhüllen, einwickeln. — 2. *fig.* (by, in oder with) verwickeln, hineinziehen in, mit einbegreifen in; don't ~ yourself! laß' Dich auf keine feste Abmachung ein!

implicate[2] (~kät) *s.* Inbegriff *m*, et. aus der Verwickelung Hervorgehendes.

implication (im-plᵉ-kē′-schᵊn) [lt. *implication-em*] *s.* 1. *fig.* Verwickelung *f*, Einbegriffensein *n*, Teilnahme *f*. — 2. stillschweigende Folgerung; by ~ durch stillschweigende Folgerung, stillschweigend; necessary ~ notwendige Folgerung.

implicative (i′m-plᵉ-kᵊ-tiw) **I** *a.* □ stillschweigend folgernd. — **II** † *s.* etwas stillschweigend Gefolgertes.

implicit (im-pli′ß-it) [lt. *impli'citus*] *a.* □ 1. ✎ *fig.* verwickelt. — 2. stillschweigend; stillschweigend mit (e)inbegriffen, mit verstanden, aus den Umständen erhellend; ~ contract stillschweigender Kontra'kt. — 3. *fig.* unbedingt, blind (Glaube, Gehorsam ꝛc.). — 4. † blind gehorchend, vertrauend. — 5. *log.* ~ contradiction versteckter Widerspruch. — 6. *math.* ~ function implici'te od. unentwickelte Funktion.

implicitness (~nᵉß) *s.* 1. Mit(e)inbegriffensein *n*. — 2. stillschweigende Folgerung. — 3. blinder Glaube, unbedingtes Vertrauen.

implicity † (~ᵊ-tᵉ) *s.* = implicitness.

implied (im-plāī′d) *a.* □ (~ly, ~plāī′-ᵊd-lᵉ) stillschweigend mit (e)inbegriffen, gefolgert.

imploded ✿ (im-plō′-dᵊbd) *a.*, *gr.* = implosive.

implodent ✿ (~dᵊnt) *s.*, *gr.* tonloser Verschlußlaut am Ende einer Silbe (k, p, t).

imploration (im-plō-rē′-schᵊn) *s.* dringende Bitte, Anrufung *f* ꝛc. (f. implore).

implorator † (im-plō′-rᵃ-tᵊr ⑨, *WB.* i′m-plᵉ-rē-tᵊr) *s.* = implorer.

imploratory (im-plō′-rᵃ-tᵊ-rᵉ ⑨) *a.* dringend bittend; Bitt-...

implore (im-plōᵛ′ ⑨) [lt. *implora're*] **I** *v/a.* ①b. 1. dringend bitten um, anrufen, anflehen. — 2. erflehen. — **II** *v/n.* ①b. 3. flehen, sehr bitten. — **III** † *s.* 4. = imploration.

implorer (im-plō′-rᵊr ⑨) *s.* dringend Bittende(r), Anflehende(r).

imploringly (~rinᵍ-lᵉ) *adv.* bittend, flehend.

implosion * (im-plō′-ǫᵊn) *s.* 1. Versien *n* nach innen. — 2. ✿ *gr.* Implosion *f* (plötzliche Luftverdichtung in der geschlossenen Mundhöhle beim Hervorbringen der tonlosen Verschlußlaute).

implosive ✿ (~ßiw) *a.* □ u. *s.*, *gr.* durch Implosion hervorgebracht(er tonloser Verschlußlaut am Ende einer Silbe [k, p u. t]).

☞ **imply**, &c. † f. employ, &c.

implumed † (im-plū′md), **~ous** † (im-plū′-mᵊß) *a.* federlos, ungefiedert.

implunge ✎ (im-plōᵛ′ndǫ) *v/a.* ①b. ein-, unter-tauchen.

impluvium (im-plū′-wᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~wᵉ-a), röm. *arch.* Impluvium *n* (Öffnung im Hofe zur Aufnahme des Regenwassers).

imply (im-plāī′) [lt. *implica're*] *v/a.* ①d. 1. † einwickeln, einhüllen. — 2. stillschweigend einbegreifen, in sich schließen, umfassen; bedeuten. — 3. † zuschreiben, beimessen.

impo (i′m-pō) [*abbr.* für imposition] *s.*, Schul-*sl.* Straf-arbeit *f*. [stecken.]

impocket ✎ (im-pō′t-ᵊt) *v/a.* ①a. ein-]

☞ **impoison**, &c. † f. empoison, &c.

impolar(i)ly † (im-pō′-lᵊ-nᵊ-lᵉ, ~lᵊr-lᵉ) *adv.* nicht pola'r.

impolarisable ④ ✿ (im-pō′-lᵊ-nāī-ᶻᵊbl) *a.*, *phys.* nicht polarisierbar (galvan. Eleme'nt).

impolicy (im-pō′l-ᵊ-ßᵉ) *s.* Mangel *m* an Politi't, Unklugheit *f*. [gebildet, roh.]

impolished † (~ischt) *a.* ungeglättet; un-]

impolite (im-pᵊ-lāī′t) [lt. *impoli'tus*] *a.* □ 1. † ungeglättet; unvollendet. — 2. unhöflich, ungesittet, ungeschliffen, roh.

impoliteness (~nᵉß) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungesittetheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f*.

impolitic (im-pō′l-ᵊ-tit), **~al** † (im-pᵊ-li′t-ᵊ-tᵊl) *a.* □ unpolitisch, unklug.

impoliticness ✎ (im-pō′l-ᵊ-tit-nᵉß) *s.* das Unpolitische, Unklugheit *f*.

imponderability ✿ (im-pōn-dᵊ-rᵃ-bi′l-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.* Unwägbarkeit *f*.

imponderable ✿ (im-pō′n-dᵊ-rᵊbl) *phys.* **I** *a.* impondera'bel, unwägbar, gewichtlos; ~ matters (od. substances) *pl.* = ~ II. — **II** *s.* (mft ~s *pl.*) Imponderabi'lien *pl.* (Licht, Wärme, Elektrizitä't, Magneti'smus); auch *fig.*

imponderableness ✿ (~nᵉß) *s.*, *phys.* = imponderability.

imponderous † (im-pō′n-dᵊ-rᵊß) *a.* unwägbar, gewichtlos; **~ness** † (~nᵉß) *s.* Unwägbarkeit *f*, Gewichtlosigkeit *f*.

impone † (im-pō′n) *v/a.* als Wett-einsatz nieder-, hinter-legen (*SH.H.5,2,155* u. *171*).

imponent ✎ (im-pō′-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* auf-(er)legend. — **II** *s.* j. der auf(er)legt; Vorschreiber *m*, Einschärfer *m* e-r Verpflichtung.

impoof (im-pū′f), **~o(o)** (im-pū′-fō, ~fū) [süd-afrik.] *s.*, *zo.* = eland 1.

impoon (im-pū′n) [süd-afrik.] *s.*, *zo.* = duykerbok. [armen lassen.]

impoor † (im-pūᵛ′) *v/a.* arm machen, ver-]

impopular † (im-pō′p-lᵊ-lᵊr) *a.* unpopulä'r.

imporosity ✿ (im-pō′-rᵃß-ᵊ-tᵉ) *s.*, *phys.* Porenlosigkeit *f*, vollkommene Dichtigkeit.

imporous ✿ (im-pō′-rᵊß ⑨) *a.* porenlos, vollkommen dicht.

import[1] (im-pōᵛ′t ⑨) [lt. *importa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. ❀ Waren ꝛc. importieren, einführen (*ant.* export). — 2. *fig.* einführen, bringen (into in). — 3. bezeichnen, bedeuten. — 4. daran liegen, interessieren, von Wichtigkeit sein für. — **II** *v/n.* 5. Bedeutung haben, von Wichtigkeit sein.

import[2] (i′m-pō-t ⑨) *s.* 1. ❀ Impo'rt *m*, Einfuhr *f* von Waren; bfd. ~s *pl.* Impo'rten *pl.*, Einfuhr-waren *f/pl.*, -artikel *m/pl.* (a. articles of ~). — 2. *fig.* Bedeutung *f*, Sinn *m*, Tragweite *f*. — 3. *fig.* Wichtigkeit *f*, Einfluß *m*, Nutzen *m*. — 4. † Zweck, Inhalt *m* e-s Briefes (*SH.*). — *Syn.* f. acceptation.

importable[1] ❀ (im-pōᵛ′-tᵊbl ⑨) [import] *a.* einführbar, einzuführen(d). — Vgl. ~[2].

importable[2] † (~) *a.* unerträglich.

importableness † (im-pōᵛ′-tᵊbl-nᵊß) *s.* Unerträglichkeit *f*.

importance (im-pōᵛ′-tᵊnß) [mlt. *importa'ntia*] *s.* 1. Wichtigkeit *f*, Erheblichkeit *f*, Einfluß *m*, Bedeutsamkeit *f*, Belang *m*; *fig.* Gewicht *n*; he sets up for a man of ~ er macht sich wichtig. — 2. *fig.* Anmaßung *f*, Wichtigthuerei *f*; to assume an air of ~ wichtig thun, eine wichtige Miene annehmen. — 3. † = import[2] 2. — 4. † Gegenstand *m*; Anlaß *m*. — 5. † = importunity 2. [portance.]

importancy † (im-pōᵛ′-tᵊn-ßᵉ) *s.* = im-]

important (im-pōᵛ′-tᵊnt) [fr. *important*] *a.* □ 1. wichtig, erheblich, bedeutsam, belangreich (to für). — 2. anmaßend, wichtig thuend. — 3. † = importunate 1 u. 2.

importation (im-pōᵛ-tē′-schᵊn) *s.* 1. ✎ Zufuhr *f*, Zuführung *f*. — 2. ❀ Waren- ꝛc. Import(ation *f*) *m*, Einfuhr *f*. — 3. F Importierte(r, s), Eingeführte(r, s); bfd. ❀ ~s *pl.* eingeführte Waren *f/pl.*, Import-artikel *m/pl.*; the latest ~s *pl.* from Paris die neuesten Pariser Artikel *m/pl.*

import-duty ❀ (i′m-pōᵛt-djū-tᵉ ⑨) *s.* Einfuhrzoll *m*, Impo'rtsteuer *f*.

importer ❀ (im-pōᵛ′-tᵊr ⑨) *s.* Importeur *m* (j. der fremde Waren einführt; *ant.* exporter).

import-house ❀ (i′m-pōᵛt-hāūß ⑨) *s.* Impo'rt-haus *n*, -geschäft *n*.

importless † (im-pōᵛ′t-lᵊß ⑨) *a.* unwichtig.

importray † (im-pōᵛ-trē′ ⑨) *v/a.* abbilden.

import-trade ❀ (i′m-pōᵛt-trēd ⑨) *s.* Impo'rtgeschäft *n*, Einfuhrhandel *m*.

importunable † (*CT.D.* im-pōᵛ-tjū′-nᵊbl, *WB.* im-pōᵛ′-tiū-nᵊbl) *a.* unerträglich, lästig.

importunacy (im-pōᵛ′-tiū-nᵃ-ßᵉ) *s.* Zudringlichkeit *f*, dringende Bitte.

importunate (im-pōᵛ′-tiū-nät) *a.* □ 1. zudringlich, beschwerlich (fallend), lästig, belästigend; aufdringend. — 2. heftig, hartnäckig, ungestüm. — 3. ✎ unerträglich.

importunateness (~nᵉß) *s.* Zu-, Aufdringlichkeit *f*. [tuner.]

importunator † (~nē-tᵊr) *s.* = impor-]

importune[1] † (im-pōᵛ-tjū′n, bisw. a. im-pōᵛ′-tjūn) [(alt-)fr. *importun*] **I** *a.* □

1. unzeitig, unpassend, ungelegen. — 2. = importunate 1. — **II** *s.* 3. = importuner.

importune[2] (im-pŏr'-tjū'n, ehm. a. im-pŏr'-tjūn) [fr. *importuner*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch anhaltende Bitten drängen oder ermüden, beharrlich et. fordern, dringend um et. bitten, dringend fordern. — 2. † belästigen, plagen. — 3. † ⁂ für import[1] 3. — **II** *v/n.* 4. beharrlich fordern, dringend bitten.

importuner (im-pŏr'-tjū'-nᵉr) *s.* lästiger Mensch, Zudringliche(r); Dränger(in).

importunity (im-pŏr'-tjū'-nᵉ-tᵉ) [fr. *importunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. † Unzeitigkeit *f*, Ungelegenheit *f*. — 2. beharrliches Bitten; Lästigkeit *f*, Belästigung *f*, Zu-, Auf-dringlichkeit *f*. [Hafen, hafenlos.]

importuous ✎ (im-pŏr'-tjū.ᵉß ⓑ) *a.* ohne

imposable (im-pō'-zᵉbl) *a.* 1. auf(er)legbar. — 2. † leichtgläubig. [keit *f*.]

imposableness (~-nᵉß) *s.* Auf(er)legbar-

impose (im-pō'z) [fr. *imposer*] **I** *v/a.* ①b. (on, upon) 1. ✎ legen auf. — 2. *eccl.* to ~ hands die Hände legnend, weihend auflegen. — 3. *fig.* Gesetze, Steuern, Strafen ꝛc. auf(er)legen, auferbürden, zur Last legen; † (v. Personen) ~ me to what penance your invention can lay upon my sin legt mir die Strafe auf, die Ihr für meine Sünden könnt' ersinnen (*SH.M.N.5,1,282*). — 4. *fig.* j-e Ansicht ꝛc. j-m aufdrängen. — 5. als Pflicht einschärfen, vorschreiben. — 6. betrügerisch aufdringen, F aufbinden; täuschen, hintergehen. — 7. ⊙ *typ.* die Kolumnen ausschießen ⅊. — **II** *v/n.* ①b. (on od. upon) 8. ✎ Last oder Zurückhaltung auferlegen. — 9. betrügen, täuschen; ⅊. — ***Syn.*** siehe deceive. — **III** † *s.* 10. Befehl *m*, Einschärfung *f*.

Zu ~ 7 ⊙ *typ.*: to ~ anew die Kolumnen umschießen; to ~ wrong (oder in a wrong way) verschießen.

Zu ~ 9: he is easily ~d upon er läßt sich leicht täuschen; to ~ upon oneself sich selbst betrügen, sich täuschen; he is not to be ~d upon er läßt sich nichts weismachen; I was shamefully ~d upon ich wurde schändlich betrogen; you have been ~d upon man hat Ihnen et. weisgemacht; don't let yourself be ~d upon by such nursery tales lassen Sie sich solche Ammenmärchen nicht aufbinden. [position.]

imposement † (im-pō'z-mᵉnt) *s.* = im-

imposer (im-pō'-zᵉr) *s.* 1. Auflegende(r), *fig.* Auferlegende(r). — 2. Anbefehlende(r), Einschärfer(in).

imposing (im-pō'-zinᵍ) **I** *a.* □ 1. auf(er)legend ꝛc. (s. to impose). — 2. imponierend, achtung-gebietend, bedeutsam; imposa'nt, groß-artig, prächtig, stattlich. — 3. täuschend. — **II** *s.* 4. Auf(er)legen *n* ꝛc. (s. to impose). — 5. ⊙ *typ.* = imposition 8.

imposing-board ⊙ (im-pō'-zinᵍ-bōᵉd ⓑ) *s.*, *typ.* Ausschießbrett *n*.

imposingness (~nᵉß) *s.* das Imponierende.

imposing-*stone*, ~-table ⊙ (~-stōn, ~-tēbl) *s.*, *typ.* Schließ-, Ausschießplatte *f*.

imposition (im-pᵉ-zi'-sch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. bsd. *eccl.* ~ of hands Auflegen *n* der Hände zur Segnung, Weihe ꝛc. — 2. Beilegung *f*, Erteilung *f* e-s Beinamens. — 3. (on od. upon) Anhaften *n*, Verknüpfung *f*. — 4. *fig.* Auf(er)legung *f* e-r Steuer, Pflicht ꝛc., Aufbürden *n*. — 5. das Auferlegte, Auflage *f*, Last *f*, Steuer *f*; bsd. *hist.* ~s *pl.* von dem engl. Könige aufgelegte Aus- u. Ein-fuhrzölle *m/pl.*; *fig.* it would be an ~ on his good nature das hieße seine Güte mißbrauchen. — ***Syn.*** s. impost. — 6. Betrug *m*, Betrügerei *f*, Erpressung *f*, Täuschung *f*; that's a regular ~ das ist ein offenbarer Betrug. — ***Syn.*** s. deceit. — 7. Strafarbeit *f* in Schulen. — 8. ⊙ *typ.* Ausschießen *n*, Forma'tmachen *n*. — 9. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*, Anklage *f*. — 10. Befehl *m*; Einschärfung *f*. [positi'v.]

impositive ✎ (im-pŏ'-zᵉ-tiw) *a.* nicht

impositor ✎ (~tᵉr) *s.* 1. = imposer. — 2. ⊙ *typ.* Forma'tmacher *m*.

impossibilitate ✎ (im-pŏß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tet) *v/a.* ①b. unmöglich machen.

impossibility (im-pŏß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unmöglichkeit *f* ꝛc. (s. impossible); it is next to an ~ es ist beinahe unmöglich. — 2. das Unmögliche. — 3. † Hilflosigkeit *f*.

impossible (im-pŏ'ß-ibl) [lt. *impossi'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unmöglich, unthunlich, unausführbar; undenkbar, unglaublich; *math.* ~ quantity imagina're Größe; ~ of attainment unerreichbar; ~ of execution unausführbar. — 2. Gallicismus: äußerst drollig, ganz lächerlich, toll aussehend. — **II** † *s.* 3. das Unmögliche, Unmöglichkeit *f*.

impost (i'm-pōßt) [a/f. *impost*, fr. *impôt* vom lt. *impo'situs*] *s.* 1. ❦ Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*, bsd. Einfuhr-Zoll *m*. — 2. ⊙: a) *arch.* Kämpfer *m*, Impo'st *m*, Kämpfergesims *n*, Anfall *m*, Gewölbeanfang *m*; b) *carp.* Kampfwelle *f*; ⅊. — 3. Sport: den Pferden aufgelegtes Gewicht beim Handicap. — ***Syn.*** (zu 1) *imposition* allg.: Steuer-auflage; *impost* auferlegte Steuer, Eingangszoll; *custom* Zoll, Warensteuer; *duty* Zoll, früher Steuer; *tax* direkte Steuer; *due* Abgabe.

Zu ~ 2 ⊙: bent (od. mitred) ~ gekröpfter Kämpfer; continuous ~ fortlaufender K.; curb ~ rundlaufender K.; flat ~ wenig ausladender Kämpfer.

imposter (im-pŏ'ß-tᵉr) *s.* = impostor.

imposterous † (im-pŏ'ß-tᵉ-nŏß) *a.* = imposturous. [mate, &c.]

☞ **Impost*humate***, &c. † s. aposte-

impost-moulding ⊙ (i'm-pōßt-mō'l-dinᵍ) *s.*, *arch.* Kämpfergesims *n*.

impostor (im-pŏ'ß-tᵉr) *s.* Betrüger(in).

impostor(l)ous † (im-pŏß-tŏ'-nᵉ.ᵉß ⓑ, im-pŏ'ß-tᵉ-nŏß) *a.* = imposturous.

impostorship (im-pŏ'ß-tᵉr-schip) *s.* betrügerisches Wesen.

impostress ✎ (im-pŏ'ß-truᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~taᵉ-ßᵉs) Betrügerin *f*.

impostrix ✎ (~traikß) *s.* (*pl.* ~es, ~traik-ßᵉs) = impostress. [posturous.]

impostrous † (im-pŏ'ß-truᵉß) *a.* = im-

impost-taker *Am.* (i'm-pōßt-tē-tᵉr) *s.*, *cant* j. der Dieben, Spielern oder Buhldirnen Geld zu hohen Zinsen leiht. [mate, &c.]

☞ **Impost*umate***, &c. † s. aposte-

imposturage † (im-pŏ'ß-tschᵉ-ridsch) *s.* Betrug *m*. [trügerei *f*.]

imposture (~tschᵉr) *s.* Betrug *m*, Be-

impostured † (~tschᵉrd) *a.* betrügerisch.

imposturous (~tschᵉ-nŏß) *a.* betrügerisch.

impostury † (~rᵉ) *s.* = imposture.

impotable (im-pŏ'-tᵉbl) *a.* untrinkbar.

impotence (i'm-pᵉ-tᵉnß) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impote'ntia*] *s.* 1. Unvermögen *n*, Unfähigkeit *f*; Schwäche *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*. — 2. Impotenz *f*, Zeugungsunfähigkeit *f* des männlichen Geschlechts; ✎ Unfruchtbarkeit *f* des weiblichen Geschlechts. — 3. ✎ Mangel *m* an Selbstbeherrschung.

impotency (i'm-pᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* = impotence.

impotent (i'm-pᵉ-tent) [(alt-)fr. *id.*, lt. *impotent-em*] **I** *a.* □ 1. unvermögend, unfähig; schwach, gebrechlich, hinfällig. — 2. i'mpotent, zeugungsunfähig; ✎ unfruchtbar (s. impotence 2). — 3. unfähig sich zu beherrschen; leidenschaftlich; ~ of tongue unfähig zu schweigen. — **II** ✎ *s.* 4. körperlich Schwache(r), Hinfällige(r). — 5. I'mpotenter *m*, Zeugungsunfähiger *m*.

impound (im-pau'nd) *v/a.* ①a. 1. verirrtes Vieh einsperren, einpferchen. — 2. *fig.* einschließen. — 3. jur.: in gerichtlicher Verwahrung behalten. [*n* von verirrtem Vieh ꝛc.]

impoundage (im-pau'n-dᵉd(j)ᵉ) *s.* Einsperren

impounder (~dᵉr) *s.* j. der verirrtes Vieh in e-n Pfandstall einsperrt; Einschließende(r).

impoverish (im-pŏ'w-ᵉ-risch) *v/a.* ①c. 1. arm machen, an den Bettelstab bringen. — 2. Land ꝛc. aussaugen, erschöpfen, verschlechtern; *fig.* verkümmern.

impoverisher (~risch-ᵉr) *s.* j. der oder etwas das arm macht; Aussaugende(r, s).

impoverishment (~risch-mᵉnt) *s.* 1. Armmachen *n*; Aussaugung *f*, Verschlechterung *f*. — 2. Verarmung *f*.

impower † (im-pau'-ᵉr) *v/a.* = empower.

imp-pole ⊙ (i'mp-pōl) *s.* = imp 5d.

impracticability (im-präk'-tᵉ-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unausführbarkeit *f*, Unthunlichkeit *f*. — 2. das Unausführbare, Unthunliche. — 3. Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*. — 4. Unbrauchbarkeit *f*. — 5. Unwegsamkeit *f*.

impracticable (im-präk'-tᵉ-kᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unausführbar, unthunlich. — 2. unbrauchbar. — 3. unlenksam, widerspenstig, hartnäckig. — 4. unwegsam, ungangbar, unfahrbar. — **II** ✎ *s.* 5. Unlenksame(r), Widerspenstige(r), Hartnäckige(r). [practicability.]

impracticableness (~-nᵉß) *s.* = im-

impractical ✎ (im-präk'-tᵉ-tᵉl) *a.* unpraktisch (= unpractical).

imprecate (i'm-pruᵉ-tēt) [lt. *impreca'tus*] *v/a.* ①b. 1. ✎ *g.s.* um et. bitten, anrufen; herbeisehnen. — 2. *b.s.* etwas Böses durch Gebet ꝛc. herbeiwünschen. — 3. (ver)fluchen.

imprecation (im-pruᵉ-tē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Herbeiwünschung *f* von et. Bösem durch Gebet ꝛc. — 2. Verwünschung *f*, Fluch *m*.

impreca'tory (i'm-pruᵉ-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* einen Fluch enthaltend; Verwünschungs-...

impreci'sion ✎ (im-pruᵉ-ßi'-G-ᵉn) *s.* Ungenauigkeit *f*. [impregnate[1].]

impregn † (im-prai'n) [fr.] *v/a.*, *poet.* =

impregnability (im-preg-nᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Uneinnehmbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f* (auch *fig.*).

impregnable[1] (im-pruᵉ'g-nᵉbl) [(alt-)fr. *imprenable*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ⚔ uneinnehmbar, unüberwindlich. — 2. *fig.* unerschütterlich, unbesiegbar. — Vgl. ~[2]. [bility.]

impregnable[2] (im-pruᵉ'g-nᵉbl) *a.* nicht zu befruchten. — Vgl. ~[1].

impregnableness (~-nᵉß) *s.* = impregna-

impregnant ✎ (im-pruᵉ'g-nᵉnt) **I** *a.* 1. schwängernd, fruchtbar machend. — 2. ✎ ungeschwängert, unfruchtbar. — **II** *s.* 3. das Schwängernde.

impregnate[1] (im-pruᵉ'g-nēt) ①b. **I** *v/a.* 1. schwängern, befruchten (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* sättigen, tränken, imprägnieren. — **II** ✎ *v/n.* 3. geschwängert od. befruchtet werden. — Vgl. ~[2]. [fruchtet.]

impregnate[2] (~nät) *a.* geschwängert, be-

impregnation (im-preg-nē'-schᵉn) *s.* 1. Schwängerung *f*, Befruchtung *f* (a. *fig.*). — 2. bsd. *chm.* Sättigung *f*, Tränkung *f*, Imprägnierung *f*. — 3. das, womit et. geschwängert oder gesättigt ist. — 4. *geol.* unregelmäßige, fast ader-artige minera'lische Ablagerung. [schwängernd, befruchtend.]

impregnatory (im-pruᵉ'g-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*

impre*judicate † (im-pruᵉ-dᵉ(j)u'-dᵉ-kat) *a.* unvoreingenommen, unparteiisch.

imprenable † (im-prai'-nᵉbl) *a.* = impregnable[1].

impreparation † (im-pre-pᵉ-rē'-schᵉn) *s.* Nichtvorbereitetsein *n*, Unbereitschaft *f*.

impresa (im-pruᵉ'-ßa) [it.] *s.*, *her.* Devi'se *f*, Motto *n*, Wahlspruch *m*.

impresario (Im-prĕˈsä-rĭ-o) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōs) Impresaˈrio *m* (Unternehmer öffentlicher Kunstdarstellungen, bsd. für Gesang, Theater ꝛc.). [= impresciptible.]
imprescribable (Im-prĕˈ-skraĭˈ-bˢbl) *a.*
impreskriptibility (Im-prĕˈ-skrĭp-tˢ-blˈl-ˢ-tᵉ) *s.* jur.: Unverjährbarkeit *f.*
impreskriptible (~skraĭˈp-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) jur.: unverjährbar. [presa.]
imprese † (Im-praĭˈz) [it.] *s.*, *her.* = im-
impress[1] (Im-prĕˈs) [lt. *impreˈssus*, *p.p.* von *impriˈmere*] *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* *a.* imprest) 1. ab-, auf-, ein-drücken; aufdrucken, (auf)prägen; bezeichnen (with mit). — 2. *fig.*: a) einwirken, e-n Eindruck machen auf; b) dem Geiste ꝛc. tief einprägen (on, upon); ⚳. — 3. ⊙ *typ.* Korrektur ꝛc. abklatschen, abziehen. — **Vgl.** ~[2] bis [4].
Zu ~ 2: the sermon did not ~ me die Predigt machte nur wenig Eindruck auf mich; he did not ~ me as an earnest student er machte auf mich nicht den Eindruck eines fleißigen Forschers; how are you ~ed by what you have seen? welchen Eindruck hat das Gesehene auf Sie gemacht?
impress[2] (Iˈm-prĕß) *s.* (*pl.* ~es, ~ˢˢ) 1. (Ab-, Auf-, Ein-)Druck *m*; Prägung *f*; Stempel *m*. — 2. *fig.* Merkmal *n*; Eindruck *m*; F to leave an ~ (behind) ein Merkmal oder Wahrzeichen hinterlassen. — **Vgl.** ~[1, 3] u. [4].
impress[3] (Im-prĕˈß) [Entstellung v. imprest[2]] **I** *v/a.* ①c. 1. bsd. ⚓ pressen, gewaltsam werben. — 2. bsd. ⚔ requirieren, gewaltsam wegnehmen. — **II** (~, *a.* Iˈm-prĕß) *s.* (*pl.* ~es, ~ˢˢ) 3. bsd. ⚓ Pressung *f*. — 4. bsd. ⚔ Requisition *f*. — **Vgl.** ~[1, 2] u. [4].
impress[4] † (~) *s.*, *her.* = impresa.
impressed (Im-prĕˈßt) *p.p.* u. *a.* 1. durchdrungen (with von). — 2. *zo.* u. ♀ eingedrückt. [Preßgang *m*.]
impress-gang ⚓ ✎ (Iˈm-prĕˈß-gäng[ᵉ]) *s.*
impressibility (Im-prĕß-ˢ-blˈl-ˢ-tᵉ) *s.* Eindrucksfähigkeit *f*; *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eindrücke.
impressible (Im-prĕˈß-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) eindrucksfähig; *fig.* empfänglich. [ibility.]
impressibleness (~-nᵉß) *s.* = impress-
impression (Im-prĕˈsh-ᵉn) [lt. *impressionem*] *s.* 1. Ab-, Auf-, Ein-drücken *n*; Abdruck *m*; ⚳. — 2. eingedrückte Vertiefung; eingedrucktes Zeichen, Gepräge *n*, Stempel *m*; *fig.* Merkmal *n*. — 3. *fig.* Eindruck *m* (auf den Geist), Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Wirkung *f*; ⚳. — 4. *fig.* dunkle Erinnerung. — 5. † Nachdruck *m* beim Sprechen. — 6. ⊙ *typ.*: a) (Ab-)Druck *m*, Abzug *m*; ⚳; b) gedrucktes Exemplaˈr; c) Auflage *f* eines Buches. — 7. ⊙ Holzschnitt *m* (auch xylographic ~), Kupfer-, Stahl-stich *m*. — 8. ⊙ *paint.* Grundierung *f*. — 9. ♀ und *zo.* Eindruck *m*, eingedrückte Stelle. — 10. † Druck(kraft *f*) *m*.
Zu ~ 1: hollow ~ tiefer Abdruck; raised ~ erhabener Abdruck; ~ in sulphur Schwefel-abdruck *m*.
Zu ~ 3: deep and lasting (*a.* lifelong) ~s *pl.* tiefe und bleibende Eindrücke *m/pl.*; to be under the ~ that unter dem Eindruck stehen, die Empfindung haben, daß; to make (od. produce) an ~ einen Eindruck machen (upon auf).
Zu ~ 6a ⊙ *typ.*: coloured ~ Bunt-, Farben-druck *m*; foul ~ Fehldruck *m*; schmutziger Druck; fraudulent ~ Nachdruck *m*.
impressionability (Im-prĕˈsh-ᵉn-ä-blˈl-ˢ-tᵉ) *s.*, *fig.* Fähigkeit *f*, Eindrücke zu empfangen, Empfänglichkeit *f*.
impressionable (~ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) *fig.* fähig, Eindrücke zu empfangen, empfänglich, erregbar, reizbar.
impressionableness ✎ (Im-prĕˈsh-ᵉ-nᵉbl-nᵉß) *s.* = impressionability.
impressional (~nᵉl) *a.* auf geistige Eindrücke bezüglich; Impressioniˈsten-...
impressionalist (~nä-lĭßt) *s.* = impressionist. [impressionistic.]
impressionary (Im-prĕˈsh-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* =
impression-cup ⊙ (Im-prĕˈsh-ᵉn-köp) *s.* Zahntechnik: metallener Wachsbehälter zur Erlangung des Gebißabdruckes.
impressionism (~ᵉ-nĭsm) *s.*, bsd. *paint.* Lehren *f/pl.* ꝛc. der Impressioniˈsten.
impressionist (~nĭßt) *s.*, bsd. *paint.* Impressioniˈst *m* (Anhänger der Malerschule, die sich mit Wiedergabe des ersten Eindrucks begnügt).
impressionistic (~prĕsh-ᵉ-nĭˈß-tĭk) *a.* impressioniˈstisch. [empfänglich, unerregbar.]
impressionless (Im-prĕˈsh-ᵉn-lĕß) *a.* un-
impression-roller ⊛ (~rō-lᵉʳ) *s.*, *elect.* Druckwalze *f* am Hughes- und Morse-Apparaˈt.
impression-tray (~trē) = impression-cup.
impressive (~prĕˈß-lĭw) *a.* □ *fig.* 1. e-n Eindruck machend, nachdrucksvoll, ergreifend. — 2. ✎ empfänglich für Eindrücke.
impressiveness (~nᵉß) *s.*, *fig.* 1. Nachdrücklichkeit *f*, das Ergreifende. — 2. ✎ Empfänglichkeit *f*.
impressment (Im-prĕˈß-mᵉnt) *s.* 1. bsd. ⚓ Pressen *n*, gewaltsame Werbung. — 2. bsd. ⚔ Requirierung *f*, Beschlagnahme *f*.
impress-money ⚓ (Im-prĕˈß-mŭn-ᵉ) *s.* Preßgeld *n* (Handgeld für die Matrosen).
impressor (Im-prĕˈß-ᵉʳ) [mlt.] *s.* Ab-, Auf-, Ein-drückende(r, s). [pression 2.]
impressure † (Im-prĕˈsh-ᵉʳ) *s.* = im-
imprest[1] ✎ (Im-prĕˈßt) *pret.* u. *p.p.* von impress[1]. [schießen od. vorstrecken.]
imprest[2] (Im-prĕˈßt) *v/a.* ①a. Geld vor-
imprest[3] (Iˈm-prĕßt) *s.* Geld-Vorschuß *m* aus öffentl. Kassen; ~ accountant Empfänger *m* von Geldvorschüssen aus einer Staatskasse; ⚓: ~ money = impress-money; ~ office Vorschußamt der Admiralitäˈt in Somerset House für Vorschüsse der Zahlmeister ꝛc.
imprevalence ✎ (Im-prĕˈw-ä-lĕnß), ~y ✎ (~lĕn-ß[ᵉ]) *s.* Mangel *m* an Überlegenheit.
improventability ✎ (Im-prᵉ-wĕn-tä-blˈl-ˢ-tᵉ) *s.* Unvermeidbarkeit *f*. [meidbar.]
improventable ✎ (~wĕˈn-tᵉbl) *a.* unver-
improvisibility ✎ (Im-prᵉ-wĭs-ˢ-blˈl-ˢ-tᵉ) *s.* Nichtvorherzusehen *n*. [zusehen.]
improvisible ✎ (~wĭˈz-ĭbl) *a.* nicht vorher-
improvision ✎ (~wĭˈG-ᵉn) *s.* Unvorsichtigkeit *f*. [prima'tur *n*, Druck-erlaubnis *f*.]
imprimatur (Im-prᵉ-mäˈ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Im-
imprime † (Im-praĭˈm) *v/a.*, *hunt.* (den Hirsch) aufjagen.
imprimery † (Im-prĭlˈm-ˢ-rᵉ) [fr.] *s.* 1. Buchdruckerkunst *f*. — 2. Druckerei *f*. — 3. *typ.* (Ab-)Druck *m*. [wegung.]
impriming † (Im-praĭˈ-mĭn[ᵍ]) *s.* erste Be-
imprimis (~mĭß) [lt.] *adv.* erstens, zuerst.
imprint[1] (Im-prĭlˈnt) [a/f. *empreinter*] *v/a.* ①a. 1. ab-, auf-drücken, (ein)prägen. — 2. ⊙ *typ.* (ab-, auf-)drucken. — 3. *fig.* einprägen. — **Vgl.** ~[2].
imprint[2] (Iˈm-prĭnt) [a/f. *empreinte*] *s.* 1. Abdruck *m* ꝛc. — 2. ⊙ *typ.* Druckfirma *f*: a) Angabe des Verlegers, des Ortes und der Jahreszahl des Erscheinens auf dem Titelblatt (*a.* the publisher's ~); b) Angabe des Druckers und des Druck-ortes (auch the printer's ~).
imprison (Im-prĭlˈzn) [a/f. *emprisonner*] *v/a.* ①a. 1. ins Gefängnis stecken, einkerkern, einsperren. — 2. *fig.* beschränken, einsperren, einschließen.
imprisoner (~ᵉʳ) *s.* Einkerkernde(r).
imprisonment (~mᵉnt) *s.* Einkerkerung *f*, Haft *f*, Gefangenschaft; jur.: constructive ~ Beschränkung *f* der persönlichen Freiheit ohne Gefängnishaft; duress of ~ thatsächliche Freiheitsberaubung; false ~ ungesetzliche Haft; ~ before trial Untersuchungshaft *f*; ~ for debt Schuldhaft *f*.
improbability (Im-prŏb-ä-blˈl-ˢ-tᵉ) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*.
improbable (Im-prŏˈb-ˢbl) [lt. *improbaˈbilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.
improbableness ✎ (~nᵉß) *s.* Unwahrscheinlichkeit *f*. [*tus*] *v/a.* ①b. mißbilligen.
improbate ✎ (Iˈm-prᵉ-bēt) [lt. *improbaˈ-*]
improbation (Im-prᵉ-bēˈ-shᵉn) *s.* 1. † Mißbilligung *f*. — 2. schott. jur.: Prozeˈß zur Nachweisung eines Betruges oder einer Fälschung.
improbative ✎ (Im-prŏˈb-ä-tĭw), ~ory ✎ (~tᵉ-rᵉ) *a.* mißbilligend.
improbity (~ˢ-tᵉ) [lt. *improˈbitas*] *s.* Unredlichkeit *f*, Unrechtlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*.
improduced † (Im-prᵉ-dju̇nˈßt) *a.* nicht hervorgebracht.
improductivity ✎ (Im-prō-dŏt-tĭˈw-ˢ-tᵉ) *s.* Unfruchtbarkeit *f*, Unergiebigkeit *f*.
improficience ✎ (Im-prᵉ-fĭˈsh-ˢnß), ~y ✎ (~ˢn-ß[ᵉ]) *s.* Mangel *m* an Fortschritt, Zurückbleiben *n*.
improfitable † (Im-prŏˈf-ˢ-tᵉbl) *a.* unvorteilhaft (= unprofitable).
improgressive ✎ (Im-prᵉ-greˈß-lĭw) *a.* □ nicht fortschreitend (= unprogressive).
improlific † (Im-prᵉ-lĭˈf-ĭt) *a.* unfruchtbar.
improlificate † (~ˢ-kēt) *v/a.* befruchten.
improminent (Im-prŏˈm-ᵉ-nĕnt) *a.*, *zo.* nicht hervorragend.
imprompt ✎ (Im-prŏˈm(p)t) *a.* nicht fertig; unvorbereitet, plötzlich.
impromptu (Im-prŏˈm(p)-tjū) [lt.] **I** *adv.* und *a.* 1. aus dem Stegreif (gemacht), improvisiert. — **II** *s.* 2. aus dem Stegreif Gemachtes, Impromptuˈ *n*. — 3. ♪: a) Improvisation *f*; b) Phantasie(stück *n*) *f*.
improper (~prŏˈp-ᵉʳ) [(alt-)fr. *impropre*, lt. *impro'prius*] **I** *a.* □ 1. † allgemein. — 2. unpassend, untauglich, ungeeignet, unschicklich, ungeziemend; ~ intercourse unsittlicher Umgang. — 3. ungenau, uneigentlich, unregelmäßig, irrtümlich; *math.* ~ fraction unechter Bruch. — **II** † *v/a.* 4. = impropriate[1].
improperation † (Im-prŏp-ᵉ-rēˈ-shᵉn) *s.* Vorwurf *m*, Tadel *m*.
improperia (Im-prᵉ-pĭˈ-rᵉ-a) [mlt.] *s/pl.*, *Cath.eccl.* Impropeˈrien *pl.* (Gesänge, die am Karfreitag statt der gewöhnlichen Messe gesungen werden). [propriety.]
improperty † (Im-prŏˈp-ᵉʳ-tᵉ) *s.* = im-
impropery † (Im-prŏˈp-ᵉ-rᵉ) *s.* Vorwurf *m*.
impropitious † (Im-prᵉ-pĭˈsh-ᵉß) *a.* ungünstig (= unpropitious).
improportion † (Im-prᵉ-pōˈʳ-shᵉn ⑨) *s.* Mangel *m* an einem richtigen Verhältnis.
improportion*able* † (~shᵉ-nᵉbl), ~ate † (~nĕt) *a.* unverhältnismäßig, unangemessen.
impropriate[1] (Im-prōˈ-prᵉ-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ (to ~ oneself sich) an-, zu-eignen. — 2. *eccl.* jur.: Pfründen ꝛc. einem Laien zur Nutznießung übertragen. — **II** † *v/n.* 3. sich an-, zu-eignen. — **Vgl.** ~[2].
impropriate[2] (~ĕt) *a.* 1. † zum eignen Gebrauch sich an-, zu-geeignet. — 2. *eccl.* jur.: einem Laien zur Nutznießung übertragen.
impropriation (Im-prō-prᵉ-ēˈ-shᵉn) *s.* 1. † An-, Zu-eignung *f*, ausschließlicher Besitz. — 2. *eccl.* jur.: a) Übertragung *f* von Pfründen ꝛc. an Laien zur Nutznießung; b) Kirchengut *n*.
impropriator (Im-prōˈ-prᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* 1. An-, Zu-eigner *m*, Besitz-ergreifer *m*. — 2. *eccl.* jur.: Laie, der im Besitz e-r Pfründe ꝛc. ist.
impropriatr*ix* (Im-prōˈ-prᵉ-ē-trĭkß), *WB.* Im-prō-prᵉ-ēˈ-trĭkß) *s.* (*pl.* ~ixes, ~trĭkßᵉs u. ~ices, Im-prō-prᵉ-ä-trĭˈ-ßĭs), *eccl.* jur.: Besitzerin *f* einer Pfründe.
impropriety (Im-prᵉ-praĭˈ-ᵉ-tᵉ) [fr. *impropriété*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢˢ) 1. das Un-

passende, Untauglichkeit *f*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Ungenauigkeit *f*, das Uneigentliche.

improsperity † (ĭm-prŏs̈-pĕr-ĭ-tē) *s.* Mißlingen *n*, Fehlschlagen *n*; Unglück *n*.

improsperous † (ĭm-prŏ′ſ-pᵉ-rŭs) *a.* □ ohne Erfolg, mißlungen, unglücklich (= unprosperous). [prosperity.]

improsperousness † (~-nᵉſs) *s.* = im-

improvability ✎ (ĭm-prōō-vŭ-bĭ′l-ĭ-tē) *s.* 1. Verbesserlichkeit *f*. — 2. Nützlichkeit *f*.

improvable (ĭm-prōō′-vᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. verbesserlich, verbesserungsfähig, bildsam; kultur-, anbau-fähig (Land). — 2. nützlich, verwertbar. [lichkeit *f*.]

improvableness ✎ (~-nᵉſs) *s.* Verbesser-

improve[1] (ĭm-prōō′v) [approve[2]] ①b. **I** *v/a.* 1. besser machen, verbessern, veredeln, verfeinern, vervollkommnen; bsd. *Am.* Land anbauen, meliorieren. — 2. vorteilhaft anwenden, benutzen, sich zu nutze machen, Vorteil ziehen aus; ✝. — 3. ✎ meist *b.s.* vergrößern, vermehren, verstärken; verschlimmern. — 4. ✎ beschleunigen (FIELDING). — 5. *Am.* Haus bewohnen. — 6. F to ~ off aus-, ver-treiben. — **II** *v/n.* 7. besser werden, sich (ver)bessern ꝛc. (s. ~ 1); ✎ zunehmen (in an [*dat.*]); some people ~ on (od. upon) acquaintance mancher gewinnt bei näherer Bekanntschaft. — 8. † mſt *b.s.* Fortschritte machen, sich ausbilden in; schlimmer werden. — 9. ❦ steigen (Preis ꝛc.). — 10. to ~ on oder upon verbessern, vervollkommnen; this cannot be ~d upon das ist unübertrefflich. — *Syn.* s. ameliorate.

Zu ~ 2: F ~ each shining hour! benutze jede schöne Stunde! (Citat aus Watts's *Divine Songs*); to ~ the occasion die Gelegenheit benutzen; in der Sprache der Frommen: bei einer sich zufällig bietenden Gelegenheit e-e Predigt extemporieren oder sonst eine geistliche Thätigkeit entfalten. [erproben.]

improve[2] † (ĭm-prōō′v) *v/a.* versuchen,

improve[3] † (~) [fr. *improuver*, lt. *improba're*] *v/a.* 1. mißbilligen, tadeln. — 2. zurückweisen, widerlegen. — Vgl. ~[1] u. [2].

improvement (~-mᵉnt) *s.* 1. Verbesserung *f* (bsd. von Land, Baulichkeiten, Wegen ꝛc.); ~s *pl.* Verbesserungen *f/pl.*, Anbauten *m/pl.*, neue Anlagen *f/pl.* ꝛc. auf Grundstücken. — 2. Besserung *f*, Vervollkommnung *f*, Veredelung *f*, Verfeinerung *f*. — 3. Ausbildung *f*, Entwickelung *f*, Fortschritt *m*, Wachstum *n*, Zuwachs *m*, Gewinn *m* (on). — 4. vorteilhafte Anwendung, praktische Benutzung, Nutzanwendung *f*, Verwertung *f*. — 5. ✎ Gebrauch *m*, Ausübung *f*. — 6. Aufklärung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m*, Unterweisung *f*. — 7. ❦ Steigen *n* im Preise ꝛc. — *Syn.* s. advance[1].

improver (ĭm-prōō′-vᵉr) *s.* 1. Verbesserer(in), Beförderer(in). — 2. Verbesserungs- oder Beförderungs-mittel *n*. — 3. ❦ Volontär(in), sich Ausbildende(r). — 4. ⊙ = finisher 1. — 5. (dress-)~ Tournüre *f* (= bustle 9).

improvided † (ĭm-prŏ-vāī′-dᵉd) *a.* 1. unversorgt (= unprovided). — 2. unvorhergesehen, unerwartet.

improvidence (ĭm-prŏ′vᵉ-dĕnſ) *s.* Unvorsichtigkeit *f*, Unklugheit *f*.

improvident (~dĕnt) *a.* □ unvorsichtig, unbedachtsam, unklug, sorglos; unbekümmert (of um); F they're an ~ lot sie leben in den Tag hinein.

improvidentially ✎ (ĭm-prŏv-ᵉ-dĕ′n-ſchᵉ-lē) *adv.* unbedacht, sorglos.

improving (ĭm-prōō′-vĭn[g]) *p.pr.* und *a.* □ bessernd; besser werdend ꝛc.; the patient is ~ der Kranke bessert sich; it had an ~ effect upon him es machte einen wohlthätigen Eindruck auf ihn.

improving-furnace ⊙ (ĭm-prōō′-vĭn[g]-fŭr′-nᵉſs) *s.*, *metall.* = calcining-furnace.

improving-lease ⓑ (~-lēſs) *s.* schott. jur.: Pachtzeit von mehr als gewöhnlicher Dauer, um den Pächter zu Verbesserungen d. Pachtgutes zu bewegen.

improvisate[1] ✎ (ĭm-prōō′vᵉ-zĕt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. = improvise. — Vgl. ~[2].

improvisate[2] ✎ (~zĕt) *a.* = impromptu.

improvisation (ĭm-prŏōv-ᵉ-zē′-ſchᵉn) *s.* 1. Improvisieren *n*; ♪ Phantasieren *n*. — 2. Improvisation *f*, Stegreif-Dichtung *f*; ♪ Phantasie(stück *n*) *f*. [= improvise.]

improvisatise ④✎ (ĭm-prŏ-vĭ′ſ-ā-tīſ) *v.*

improvisator (ĭm-prŏ′vᵉ-zē-tᵉr) *s.* Improvisa'tor *m*, Stegreif-dichter, -musiker *m*.

improvisatore siehe improvvisatore.

improvisator/al (ĭm-prŏ-vĭſ-ā-tō′-rᵉ[l] ⓑ), ~y (~vĭ′ſ-ā-tᵉ-rᵉ, *WB.* ~prŏ′vᵉ-ſ-ā-tᵉ-rᵉ) *a.* auf eine Stegreif-Dichtung bezüglich; improvisiert; Stegreif-...

improvisatrice siehe improvvisatrice.

improvise (ĭm-prŏ-vāī′ſ od. ~vĭ′ſ) [fr. *improviser*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. improvisieren: a) aus dem Stegreif geben, sprechen, bsd. dichten oder komponieren; b) unvorbereitet oder in aller Eile zustande bringen.

improviser (~vāī′-ſᵉr oder ~vĭ′-ſᵉr) *s.* = improvisator.

improvision † (ĭm-prŏ-vĭ′G-ᵉn) *s.* = improvidence. [bereitet.]

improviso † (~vāī′-ſō) [lt.] *a.* unvor-

improv(v)isatore (ĭm-prŏ-vᵉ-ſā-tō′-rᵉ ⓑ) [it.] *s.* (*pl.* ~l, ~rī) = improvisator.

improv(v)isatrice (ĭm-prŏ-vᵉ-ſā-trī′-tſche) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~tſchī) Improvisa'trin *f*, Stegreif-Dichterin *f*.

imprudence (ĭm-prōō′-dᵉnſ) [lt. *imprude'ntia*] *s.* Unklugheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Unvorsichtigkeit *f*.

imprudent (~dᵉnt) [lt. *imprudent-em*] *a.* □ unklug, unbedachtsam, unvorsichtig.

imp-tree ❦ † (ĭ′mp-trī) *s.*, *hort.* gepfropfter Baum.

impuberal ✎ (ĭm-pjū′-bᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* geschlechtlich unreif, unmannbar.

impuberty (~bᵉr-tē) *s.* geschlechtliche Unreife, Unmannbarkeit *f*.

impubic (~bĭk) [lt.] *a.* noch nicht mannbar.

impudence (ĭ′m-pjū-dĕnſ) [lt. *impude'ntia*] *s.* Unverschämtheit *f*, Schamlosigkeit *f*; Frechheit *f*; F: like a p.'s ~ eine Unverschämtheit, die man von j-m erwarten konnte; that's like his ~ dazu ist er frech genug. — *Syn.* *impudence* Unverschämtheit, die sich durch Blicke, Gesten, Worte äußert; F *cheek* Dreistigkeit; *effrontery* (stärker als impudence) rücksichtslose Unverschämtheit. [dence.]

impudency † (ĭ′m-pjū-dĕn-ſē) *s.* = impu-

impudent (~dĕnt) [lt. *impudent-em*] *a.* □ unverschämt, ungebührlich; frech. — *Syn.* s. impertinent.

impudicity (ĭm-pjū-dĭ′ſ-ᵉ-tē) *s.* 1. = impudence. — 2. † Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*, Unzüchtigkeit *f*.

impugn (ĭm-pjū′n) [(alt-)fr. *impugner*, lt. *impugna're*] *v/a.* ①a. bestreiten, widerstreiten (*dat.*), bekämpfen, anfechten; mit Worten ꝛc. angreifen.

impugnable (ĭm-pjū′-nᵉbl, *WB.* a. ĭm-pŏ′G-nᵉbl) *a.* bestreitbar ꝛc. (s. impugn).

impugnation ✎ (ĭm-pŏG-nē′-ſchᵉn) *s.* Bestreitung *f* ꝛc. (s. impugn).

impugner (ĭm-pjū′-nᵉr) *s.* Bestreiter(in) ꝛc. (s. impugn).

impugnment ✎ (ĭm-pjū′n-mᵉnt) *s.* Bestreitung *f* ꝛc. (s. impugn); Einwand *m* (to gegen).

impuissance † (ĭm-pjū′-ᵉ-ſᵉnſ) [fr.] *s.* Unvermögen *n*, Schwäche *f*, Ohnmacht *f*.

impuissant † (ĭm-pjū′-ᵉ-ſᵉnt) [fr.] *a.* unvermögend, schwach, ohnmächtig.

impulse[1] (ĭ′m-pŏlſ, ehm. ĭm-pŏ′lſ) [lt. *impu'lsus*] *s.* meist Impu'ls *m*: 1. Stoß *m*, Anstoß *m*, Druck *m* (bsd. auch *mech.*). — 2. *fig.* Trieb *m*, Antrieb *m*, Triebfeder *f*, Beweggrund *m*; to act on the ~ of the moment nach der augenblicklichen Eingebung handeln. — 3. *fig.* Anreizung *f*, Aufmunterung *f*. — 4. ✎ *fig.* Einfall *m*. — 5. ✎ Angriff *m*, Ansturm *m*.

impulse[2] ✎ (ĭm-pŏ′lſ) [lt.] *v/a.* ①b. antreiben, anreizen, erregen. — Vgl. ~[1].

impulse-wheel ⊙ (ĭ′m-pŏlſ-(h)wīl) *s.* durch den Druck eines Strahls getriebenes turbi'nen-artiges Wasserrad.

impulsion (ĭm-pŏ′l-ſchᵉn) [lt. *impulsion-em*] *s.* 1. Stoßen *n*, Stoß *m*, Druck *m*. — 2. *fig.* = impulse[1] 2 u. 3.

impulsive (ĭm-pŏ′l-ſīw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (an)stoßend, (an)treibend; ⊙ *mech.* ~ action gegenseitige Wirkung zwischen zwei Körpern (z.B. zwischen Hammer und dem eingetriebenen Nagel); ~ cause Beweggrund *m*; ⊙ *mech.* ~ force bewegende Kraft, Triebkraft *f*, Moto'r *m*. — 2. *fig.* von irgend einem Antriebe bewegt, sich ohne Rückhalt hingebend; anregbar, reizbar, leidenschaftlich. — 3. ⊙ *mech.* momenta'n wirkend. — **II** ✎ *s.* 4. *fig.* = impulse[1] 2.

impulsiveness (ĭm-pŏ′l-ſīw-nᵉſs) *s.* Neigung *f*, nach einem Impu'ls zu handeln; Leidenschaftlichkeit *f*. [das Antreibende.]

impulsor † (ĭm-pŏ′l-ſᵉr) *s.* Antreiber(in),

impunctate (ĭm-pŏ′nᵉt-tĕt) *a.* unpunktiert.

impunctual ✎ (~tiū-ᵉl) *a.* unpünktlich (= unpunctual). [Unpünktlichkeit *f*.]

impunctuality ✎ (ĭm-pŏnᵉt-tiū-ă′l-ᵉ-tē) *s.*

impunctured (ĭm-pŏ′nᵉt-tſchᵉrd) *a.* = impunctate.

impune † (ĭm-pjū′n) *a.* □ ungestraft.

impunible † (ĭm-pjū′-nĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unstrafbar.

impunity (ĭm-pjū′-nᵉ-tē) [fr. *impunité*] *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉſ) 1. Ungestraftheit *f*. — 2. Straflosigkeit *f*; with ~ ungestraft.

impuration † (ĭm-pjū-rē′-ſchᵉn) *s.* Unreinmachen *n* ꝛc. (s. impure); Befleckung *f*.

impure (ĭm-pjū′ᵉr; bei *SH.* mſt ĭ′m-pjū-ᵉr) [lt.] **I** *a.* □ mſt unrein: 1. unsauber, trübe, befleckt, besudelt. — 2. mit etwas anderem gemischt, unrein. — 3. *fig.* unlauter, unkeusch, unzüchtig, gemein. — 4. Sprache, Stil: sprachwidrig, fehlerhaft. — **II** † *v/a.* 5. verunreinigen. — **III** † *v/n.* 6. unrein werden.

impureness (ĭm-pjū′ᵉr-nᵉſs) *s.* = impurity.

impuritan † (ĭm-pjū′-rᵉ-tᵉn) *s.* Nicht-Purita'ner *m*.

impurity (ĭm-pjū′-rᵉ-tē) [lt. *impu'ritas*] *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉſ) mſt Unreinheit *f*: 1. Unreinigkeit *f*, Unsauberkeit *f*, das Trübe ꝛc. — 2. *fig.* Unlauterkeit *f*, Unkeuscheit *f*, Unzüchtigkeit *f*. [purple.]

impurple (ĭm-pŏ′ᵉr-pl) *v/a.* ①b. = em-

imputability (ĭm-pjū-tă-bĭ′l-ᵉ-tē) *s.* Zurechenbarkeit *f*, Zurechnungsfähigkeit *f*.

imputable (ĭm-pjū′-tᵉbl) [fr. *imputable*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. zurechenbar, zuzurechnen, zuzuschreiben, beizumessen. — 2. † tadelnswert, strafbar, schuldig; verantwortlich. [imputability.]

imputableness (ĭm-pjū′-tᵉbl-nᵉſs) *s.* = i

imputation (ĭm-pjū-tē′-ſchᵉn) [spät-lt. *imputation-em*] *s.* 1. Zurechnung *f*, Beimessung *f*, Zuschreibung *f*. — 2. Beschuldigung *f*, Tadel *m*, Bezichtigung *f*, Vorwurf *m*. — 3. *theol.* Zurechnung *f* der Schuld Adams und der Verdienste Christi. — 4. ✎ Meinung *f*.

imputative (ĭm-pjū′-tă-tĭw) *a.* □ 1. zurechnend, beimessend, zuschreibend. — 2. *theol.* die Verdienste Christi zurechnend.

impute (ĭm-pjū′t) [fr. *imputer*, lt. *imputa're*] *v/a.* ①b. 1. (to) an-, zu-rechnen, bei-

messen, zuschreiben; zur Last legen (*dat.*). — 2. ↖ beschuldigen, anklagen. — 3. *theol.* die Verdienste Christi ꝛc. (s. imputation 3) zurechnen (*dat.*). — 4. ↖ annehmen, betrachten. — *Syn.* s. attribute[1].

imputer (Im-pjū'-t^ēr) *s.* Zurechnende(r), Zuschreiber(in) ꝛc. (s. impute).

imputrescibility ↖ (Im-pjū-trē'ß-s-bil''[-s-t^e]) *s.* Unverweslichkeit *f.* [verweslich.]

imputrescible ↖ (~trē'ß-ibl) [fr.] *a.* un-

Imri (i'm-rāī) *npr.*, *id. m* (1. Chron. 9 [10],4; Neh. 3,2). [Rindfleisch-Suppe.]

imrich, imrigh schott. (i'm-rich) *s.* Art starke

I.M.S. *abbr.* = Indian Medical Service.

In[1] ♁ *chm.* Symbo'l für indium.

in[2] (in; *Hom.* inn) [a/c. *in*; dtsch in] *preposition* 1. räumlich; mst auf die Frage wo? zum Ausdruck des Beharrens in; auch (bsd. *Am.* statt into) von der Bewegung auf die Frage wohin?: a) in, innerhalb; an, auf; b) in, bei (Schriftstellern); ⚳. — 2. Zustand, Beschaffenheit, Beteiligtsein in: in, an, auf, bei; ⚳. — 3. Gebiet, innerhalb dessen eine Thätigkeit vor sich geht, das diese ausschließlich in Anspruch nimmt: bei Gelegenheit von, in, bei, auf, mit, zu; ⚳. — 4. im Besitz, in der Macht j-s: in, bei, von; ⚳. — 5. zeitlich: in, an, bei, unter, zu; während; binnen; ⚳. — 6. Ziel der Thätigkeit: in, an, auf, mit, zu; ⚳. — 7. Zweck: zu, als; ⚳. — 8. Grund: in, aus, vor, wegen; ⚳. — 9. Art und Weise, Grad, Maß, Richtung: in, auf, mit, ...weise, ...förmig; ⚳. — 10. Hinsicht, Beziehung: in, an, in Bezug auf, von; ⚳. — 11. Gemäßheit: nach, gemäß; ⚳. — 12. Stoff, Form, Farbe, Kleidung ꝛc.: in, aus, mit; ⚳. — 13. Mittel, Werkzeug: in, an, mit, durch; ⚳. — 14. Zahl, Betrag, Menge, Preis: in, auf, von, zu; ⚳. — 15. † beschäftigt mit, versunken in: in. — 16. fast † = on, upon; ⚳. — 17. siehe die mit in verbundenen *a.*, *s.* und *v.*

Zu in 1 ☞ Alphab. Anordnung nach den Subst. ꝛc., auch in den folg. Gruppen: to take a walk in the open air einen Spaziergang in der frischen Luft machen; baby in arms Kind, das noch getragen wird; still in bed noch im Bett; in the country auf dem Lande; in the firmament am Himmel; ⚔ in the guards unter oder bei der Garde; the devil speaks in her der Teufel spricht aus ihr; in the horizon am Horizo'nte; in the house im Hause, zu Hause; F we have nothing in the house wir haben nichts (zu essen od. trinken) im Hause; in the market auf dem Markte; in place: a) hier, ☻ am Platze, b) *fig.* am rechten Orte, c) in Staatsdiensten; to be in the police-force bei der Polizei angestellt sein; a book in the press ein Buch unter der Presse; in my room in od. auf meinem Zimmer; a sense commonly met with in Shakespeare e-e bei Sh. häufige Bedeutung; in the sky am Himmel; in the street auf der Straße; in town: a) in der Stadt; engS.: in London, b) s. ~ 4 ⚳; in (a. at) the university auf der Universität; in my way to ... auf meinem Wege nach ...

Zu in 2: in act wirklich, vorhanden; ⚔ in arms unter den Waffen; ⚓ in ballast mit Ballast (beladen); in bulk siehe bulk 6a ⚳; in calf trächtig (Kuh); she-fox in cub trächtige Füchsin; doctor in (auch of) divinity Doktor *m* der Gottesgelehrtheit; in doubt im Zweifel; mare in foal trächtige Stute; to be in the habit of ... pflegen zu ...; he had no hand in it er war dabei nicht beteiligt; in health gesund; in good humour in od. bei guter Laune; to be in love verliebt sein; to fall in love with sich verlieben in; cow in milk frischmilchende Kuh; there is nothing in it es ist nichts (Wahres, Gutes) daran; *thea.* he should see me in Othello er sollte mich als O. sehen; in pain for in Sorge um; he took part in it er nahm teil daran; in pieces: a) in Stücke(n), entzwei, b) ⚙ Maschinen ꝛc.: aus-ea.-genommen, zerlegt; bitch in pup trächtige Hündin; ☻ paper in quires Papier *n* in Buchlagen; to be in tears in Thränen schwimmen; in two entzwei; ⚙ *typ.* in type (ab)gesetzt; in unison übereinstimmend, im Einklange, im Einverständnis (with mit); professor in (auch at) the university Professor *m* (an) der Universität; in waiting in Bereitschaft, im Dienst, dienstthuend (bsd. bei Hofe); in foul weather bei schlechtem Wetter; ⚓ *sl.* in the wind betrunken, F im Sturm; to gaze in wonder verwundert starren; in years alt, bei Jahren, bejahrt.

Zu in 3: in an accident bei einem (Eisenbahn- ꝛc.) Unfall; as God is in being so wahr Gott lebt; in building im Bau (begriffen); he employed (F took) five hours in climbing up the mountain er gebrauchte zur Besteigung des Berges 5 Stunden; I have much pleasure in informing you es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können; I spent my hours of leisure in reading ich brachte m-e Mußestunden mit Lesen zu; they pass their time in sleeping sie bringen ihre Zeit mit Schlafen hin; I am not alone in thinking so ich stehe mit m-r Meinung nicht allein da; in travelling auf Reisen.

Zu in 4: it is kind in (besser of) her es ist freundlich von ihr; it is not in her to desert him es ist ihr nicht möglich, liegt nicht in ihrer Art, ihn zu verlassen; he has in him the making of a great man er hat das Zeug zu e-m großen M. in sich; F he hasn't (got) it in him er hat nicht das Zeug dazu; it is not in man (in me) es ist dem Menschen (mir) nicht gegeben (to zu); it was not in his nature to ... es lag nicht in seiner Natu'r, zu ...; *Am.* for all there is in a p. nach besten Kräften, (so schnell od. gut) wie nur möglich; F to be in funds, † *cant* to be in town Geld haben, bei Kasse sein.

Zu in 5: in the afternoon am N., nachmittags; in the beginning im Anfang; in the twentieth century im 20. Jahrhundert; in (the) daytime bei Tage; in his flight auf oder bei seiner Flucht; in two hours: a) in od. binnen 2 Stunden, b) während zweier Stunden; in the instant that ... in dem Augenblicke als, daß od. wo ...; in life: a) im Leben, im Laufe der Zeit, in der Welt, b) bei Lebenszeit, bei Lebzeiten, c) am Leben; in a few minutes binnen oder in wenigen Minuten; ☻ a note due in three months eine nach 3 Monaten zahlbare Rechnung, ein nach 3 Monaten fälliger Schuldschein; in the morning am Morgen, des Morgens, morgens; in one zu gleicher Zeit; in the reign of unter, während der Regierung (*gen.*); in time: a) zu rechter Zeit, frühzeitig, b) seiner Zeit, mit der Zeit; in the mean time mittlerweile, einstweilen; in my travels auf meinen od. während meiner Reisen; in (the year) 1901 im Jahre 1901; in the present year in diesem Jahre; payable in 25 years zahlbar od. fällig nach 25 Jahren.

Zu in 6: the confidence in ... das Vertrauen auf ...; he finds a friend in me er findet in od. an mir e-n Freund; I hope in God ich hoffe zu od. auf Gott; I trust in God ich vertraue auf Gott; to set one's hope(s) in ... seine Hoffnung(en) setzen auf ...; it terminated od. ended in ... es endete in od. mit ...

Zu in 7: in answer to zur od. in Beantwortung (*gen.*); *med.* to meet in consultation zur ärztlichen Beratung zs.-kommen; in defence of zur Verteidigung od. Abwehr gegen; to go in quest of ... etwas aufsuchen; to give in recompense zur Belohnung geben; in remedy of ... zur Heilung oder Abhilfe (*gen.*); in remembrance of ... zum Andenken an ...; in reply to in Erwiderung auf; in return for als (oder zur) Vergeltung für.

Zu in 8: in compliment to aus Artigkeit gegen; in contempt aus Verachtung; in contradiction to in od. aus Widerspruch gegen; in honour of zu Ehren (*gen.*); in the name of God! im Namen Gottes, um Gottes willen!; in obedience to aus Gehorsam gegen; in pity of aus Mitleid mit (od. für); in sport im, zum oder aus Scherz.

Zu in 9: in (due) course siehe course[1] 13 ⚳; in curls lockenförmig; in a curve in e-r Kurve; in the highest degree im höchsten Grade; he sent men in every direction er sandte Leute nach allen Richtungen; in flocks herdenweise; in general im allgemeinen; in this manner auf diese Weise; oft: in a name unter e-m Namen (statt under a name); in short kurz; in vain vergebens; in that way auf jene Weise; in no way auf keinerlei Weise, durchaus nicht, keineswegs; to inform a p. in a whisper j-m etwas zuflüstern; in a word in oder mit einem Worte; in other words mit andern Worten.

Zu in 10: in as far as insoweit als; he is well in body, but ill in mind er ist gesund am Körper, aber krank im Gemüte; *phls.* in itself an sich; the Prussians lost about 400 in killed and wounded ... an Toten und Verwundeten; two feet in length 2 Fuß lang; poor in money, but rich in corn arm an Geld, doch reich an Korn; they exceed us in number sie übertreffen uns an Zahl; in one respect you are very weak in e-r Hinsicht sind Sie sehr schwach; irregular in shape von unregelmäßiger Gestalt; in size an Gestalt, an Größe; in stature von Figu'r, an Gestalt; young in years jung an Jahren.

Zu in 11: in appearance dem Äußern, dem Anschein nach; in fashion nach der Mode; God made man in his image Gott schuf den Menschen nach s-m Ebenbilde; in my opinion meines Erachtens, meiner Meinung nach; in all probability aller Wahrscheinlichkeit nach.

Zu in 12: in blank s. blank 4 ⚳; in boards s. board[1] 9 ⚳; in boots in oder mit Stiefeln, gestiefelt; statue in bronze Bildsäule *f* aus Bronze; in calf in Kalbleder (gebunden); in fine clothes in od. mit schönen Kleidern, fein gekleidet; she dresses in light green sie kleidet sich od. sie geht in hellgrün; written in your hand mit od. von Ihrer Hand geschrieben; in a three-cornered hat mit e-m Dreispitz; written in Latin lateinisch geschrieben; bust in marble Büste *f* aus Marmor; worker in metal Metall-arbeiter *m*; wainscot(t)ed in oak mit Eichenholz getäfelt; to paint in oils in Öl malen; in print gedruckt; wrought in silver in od. aus Silber gearbeitet; in

sky-blue in Himmelblau (gekleidet); dressed in white weißgekleidet; the woman in white die Frau in weißen Kleide; turner in wood Holzdrechsler *m*; in writing schriftlich; painted in yellow in Gelb gemalt.

Zu in 13: in thee shall all nations be blessed in Dir sollen alle Völker gesegnet werden (1. Mos. 12,3); ↖ I lead the horse in my hand ich führe das Pferd mit oder an der Hand; to take a p. in one's hand j-n an die Hand nehmen, an oder mit der Hand führen.

Zu in 14: seven in all im ganzen sieben; there are ten tens in a hundred in-m Hundert sind 10 Zehner enthalten; five in the hundred 5 %; this room will stand you in a pound a week dieses Zimmer wird Ihnen wöchentlich auf £1 zu stehen kommen; he paid 10*s* in the pound er hat mit 50 % liquidiert; one in ten eine(r, s) von, aus od. unter zehn; nine times in ten 9-mal unter 10; a woman in a thousand eine Frau unter oder aus tausend.

Zu in 16: ⚔ in (besser on) guard auf Wache, auf Posten.

in³ (in) *adverb* 1. a) darin, drin(nen); zu Haus, im Zimmer; ⚓ im Hafen; im Bahnhof; in der Stadt ꝛc.; b) herein; hinein; c) im Amte, im Ministe'rium (*SH.K.L.5,3,15*); ♀. — 2. jur.: im Besitz, im Genuß; ♀. — 3. ⚓ beschlagen, festgemacht (Segel). — 4. F dazu, obendrein, als Zugabe, umsonst; ♀. — 5. elliptisch in Erzählungen statt in came, in went; in the old gentleman herein kam der alte Herr. — 6. siehe die mit in verbundenen *v.*

Zu in 1: in among mitten unter; in and in immer wieder, in demselben Kreis (s. a. in-and-in); to breed in and in s. breed 7 ♀; breeding in and in Inzucht *f* (s. breeding 4 ♀); in and out herein u. heraus, hin und her; ⚓ durch und durch (v. Bolzen); 🚂 trains *pl.* in and trains *pl.* out ankommende u. abgehende Züge *m/pl.*; to be in s. be² 15 ♀; F in for pound vor den Assi'sen; the barley is all in die Gerste ist ganz herein; dinner has been in this half-hour das Essen ist schon seit einer halben Stunde im Zimmer; the fire is in das Feuer brennt (im Kamin); ↖ *sl.* are you in? haben Sie es begriffen?; to come in s. come¹ 20 ♀; *prvb.* in for a penny, in for a pound mit Kleinem fängt man an, mit Großem hört man auf; wer A sagt, muß auch B sagen.

Zu in 2: jur.: in by descent, by purchase im Besitz durch Abstammung, durch Kauf.

Zu in 4: to have in obendrein, als Zugabe, in den Kauf erhalten haben; to throw in obendrein, als Zugabe geben.

in⁴ (in) *s.* 1. mst *pl.* the ins (*ant.* the outs): a) j. der sich im Amte, im Besitz befindet; b) *pol.* Mitglied *n* der herrschenden Partei; c) bei verschied. Spielen: the ins die Partei, welche am Spielen ist (s. a. gentleman 3 ♀). — 2. the ins and outs *pl.* die Winkel und Ecken *pl.*; *fig.* die genauen Einzelheiten *f/pl.*, Schwierigkeiten *f/pl.*, Verwickeltheiten *f/pl.* — 3. *Am.* gute Laune oder Stimmung. — Vgl. ~¹ bis ³, ⁵ u. ⁶.

in⁵ † (in) *v/a.* (hin)einbringen; einheimsen.

in⁶ ✉ *abbr.* = inch(es *pl.*), ohne Zwischenraum hinter die Zahl gesetzt, zB. 1in = one inch; 6in = six inches. [als in⁶.]

In. od. **In.** ✉ *abbr.* = inch(es *pl.*), letzteres

I.N. *abbr.* = Indian Navy.

I.N.A. *abbr.* = Institution of Naval Architects.

inability (in-ä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n* (to *inf.* zu); ✉ ~ to pay Zahlungsunfähigkeit *f*.

inable † (ᵉ-nē'bl) *v/a.* = enable.

inablement † (~-mᵉnt) *s.* Befähigung *f*.

inabstinence ↖ (in-ä'b-stⁱ-nenß) *s.* Unenthaltsamkeit *f*.

inabstracted † (in-ä-b-stnä'l-ᵗᵉd) *a.* nicht abgezogen; nicht abstrahiert. [Mißbrauch.]

inabusively † (in-ä-bjuᵛ-ßiw-lᵉ) *adv.* ohne

inaccessibility (in-ä-kßeß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzugänglichkeit *f*; Unerreichbarkeit *f*.

inaccessible (~kße'ß-ibl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzugänglich; unerreichbar; unnahbar (to, for *dat.* od. für). [ibility.]

inaccessibleness ↖ (~-ᵉß) *s.* = inaccess-

inaccommodate † (in-ä-ko'm-ᵉ-dät) *a.* unbequem. [stimmend.]

inaccordant (~koᵛ'-dᵉnt) *a.* nicht (übereinstimmend.)

inaccuracy (in-ä'k-iᵘ-nä-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) 1. Ungenauigkeit *f*; Nachlässigkeit *f*. — 2. Fehler *m*, Versehen *n*.

inaccurate (in-ä'k-iᵘ-nät) *a.* □ ungenau, unrichtig; nachlässig.

inachus (i'n-ä-kßß) *npr.*, grch. Myth.: I'nachos *m*: a) *myth.* Sohn des Ok'anos u. der Tethys; b) Fluß in Ar'golis.

inacquaintance (in-ä-kwe'n-tᵉnß) *s.* Unbekanntschaft *f* (with mit).

inacquiescent (in-äk-wᵉ-eᵛß-ᵉnt) *a.* sich nicht beruhigend, nicht nachgebend.

inact † (in-ä'kt) *v/a.* in Thätigkeit setzen.

inaction (in-ä'k-schᵉn) *s.* Unthätigkeit *f*: a) Ruhe *f*; b) Müßiggang *m*; Trägheit *f*.

inactive (in-ä'k-tiw) *a.* □ 1. bsd. *phys.* bewegungs-, kraft-, leb-los, träge (Mate'rie ꝛc.). — 2. *chm.* u. *med.* unwirksam. — 3. unthätig: a) außer oder ohne Thätigkeit; b) müßig, träge; c) *thea.* ohne Handlung; d) ✉ flau, unbelebt, matt. — *Syn.* s. idle².

inactivity (in-äk-tiᵛ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phys.* Bewegungslosigkeit *f*, Trägheit *f* der Mate'rie. — 2. *chm.* und *med.* Unwirksamkeit *f*. — 3. Unthätigkeit *f*, Beschäftigungslosigkeit *f*.

inactuate † (in-ä'k-tiᵘ-et) *v/a.* = inact.

inactuation † (in-äk-tiᵘ-eᵛ-schᵉn) *s.* Thätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*.

inadaptability (in-ä-däp-tä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unanpaßlichkeit *f*. [untauglich.]

inadaptable (~dä'p-tᵉbl) *a.* un(an)paßlich; ~

inadaptation (in-äd-äp-teᵛ-schᵉn) *s.* Mangel *m* an Anpassung, Unpaßlichkeit *f*.

inadaptive (in-ä-dä'p-tiw) = inadaptable.

inadequacy (in-ä'd-ᵉ-kwä-ßᵉ) *s.* 1. Unzulänglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*. — 2. Ungleichheit *f*, Mißverhältnis *n*. — 3. Mangelhaftigkeit *f*, Unvollständigkeit *f*.

inadequate (in-ä'd-ᵉ-kwät) *a.* □ unzulänglich: 1. nicht entsprechend, unangemessen. — 2. ungleich, in einem Mißverhältnis. — 3. mangelhaft, unvollständig.

inadequateness (~-ᵉß) *s.* = inadequacy.

inadequation † (in-äd-ᵉ-kwe'-schᵉn) *s.* Nicht-Übereinstimmung *f*.

inadherent (in-äd-hi'-rᵉnt) *a.* nicht anhaftend; ♀ frei, nicht verwachsen (Orga'n).

inadhesion (in-äd-hi'-ßᵉn) *s.* Nicht-anhaften *n* (to an); Mangel *m* an Adhäsion.

inadhesive (~ßiw) *a.* nicht anhaftend.

inadmissibility (in-äd-miß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzulässigkeit *f*.

inadmissible (~mi'ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unzulässig. [(*SH.K.L.1,4,138*).]

in-a-door † (in-ä-dōᵛ' ⓓ) *adv.* = indoors

inadvertence (in-äd-wöᵛ'-tᵉnß), ~y (~tᵉnß-ᵉ) *s.* (*pl.* ~(i)es, ~tᵉn-ßᵉ) 1. Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Unbedachtsamkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. — 2. Versehen *n*, Fehler *m*, Irrtum *m*.

inadvertent (~tᵉnt) *a.* □ 1. unachtsam, unaufmerksam, unbedachtsam, nachlässig. — 2. unbewußt, unbeabsichtigt.

inadvertisement † (in-äd-wöᵛ'-tiß-mᵉnt) *s.* = inadvertence.

inadvisability (in-äd-waᵛ-ßä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtratsamkeit *f*, Unklugheit *f*.

inadvisable (in-äd-waᵛ'-ßᵉbl) *a.* nicht ratsam, unklug (= unadvisable).

in æquali jure (in-ᵉ-kwe'-laᵢ dʒuᵛ'-ri) [lt.] *adv.* jur.: gleichberechtigt.

☞ **inaequi...** s. inequi...

in æquilibrio (in i-kwᵉ-li'b-ä-ō) *adv.* im Gleichgewicht.

inaffability (in-äf-ä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Leutseligkeit od. Gesprächigkeit; Zurückhaltung *f*, Unfreundlichkeit *f*.

inaffable (in-ä'f-ᵉbl) *a.* nicht leutselig, ungesellig, unfreundlich, zurückhaltend.

inaffectation † (in-äf-ᵉf-teᵛ-schᵉn) *s.* Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*.

inaffected † (in-ä-feᵛ'-tᵉd) *a.* □ ungezwungen, natürlich, ohne Ziererei.

inaggressive (in-ᵉ-gwe'ß-iw) *a.* nicht angreifend, nicht aggressi'v.

inaidable ↖ (in-eᵛ'-dᵉbl), ~ible ↖ (~dibl) *a.* dem nicht zu helfen ist; hilflos, unheilbar (*SH.All.2,1,122*). [Unveräußerlichkeit *f*.]

inalienability (in-el-iᵉ-nä-bi'l-ᵉ-tᵉ ⓢ) *s.*

inalienable (~eᵛ'l-iᵉ-nᵉbl ⓢ) *a.* □ (~y *adv.*) unveräußerlich; ~ness *s.* = inalienability.

inalimental ↖ (in-äl-ᵉ-meᵛ'n-tᵉl) *a.* unnahrhaft. [veränderlichkeit *f*.]

inalterability (in-äl-tᵉ-nä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-

inalterable (in-ä'l-tᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich.

inam Ost.-J. (ᵉ-naᵛ'm) [ind., ar.] *s.* 1. a) Gunst *f*, Gnade *f*, Belohnung *f*, Wohlthat *f*, Gabe *f*, Geschenk *n*; b) westl. Ost.-J. auch: Trinkgeld *n*. — 2. engS.: Geschenk *n* von steuerfreiem Land; Landkonzession *f*, Landanweisung *f* (vgl. a. enam). [amdar.]

inamdar Ost.-J. (in-äm-dāᵛ') *s.* = en-

inamel † (ᵉ-näᵛ'm-ᵉl), ~ler † (~ᵉ-lᵉr) siehe enamel, enamellist. [inamiableness.]

inamiability † (in-ē-miᵉ-ä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* =

inamiable † (in-eᵛ'-miᵉ-bl) *a.* unliebenswürdig. [würdigkeit *f*.]

inamiableness † (~-ᵉß) *s.* Unliebens-

inamiller † (ᵉ-näᵛ'm-ᵉ-lᵉr) *s.* = enamellist.

inamissible † (in-ä-miᵛ'ß-ibl) *a.* unverlierbar; ~ness † *s.* Unverlierbarkeit *f*.

inamorata (in-äm-ō-naᵛ'-ta) [it.] *s.* Geliebte *f*.

inamorate † (in-äᵛ'm-ᵉ-nät) *a.* □ verliebt; Liebes-...

inamorato (in-äm-ō-naᵛ'-to) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōß) Verliebter *m*, Liebhaber *m*.

inamour (in-äᵛ'm-ōᵛr) *v/a.* ⓛa. = enamour.

inamovable ↖ (in-ä-muᵛ'-wᵉbl) *a.* unbeweglich, nicht zu beseitigen(d).

in-and-in ⓐ (iᵛ'n-ᵃnd-iᵛ'n) **I** *a.* u. *adv.* 1. von Tieren mit gleichen Eltern oder von nahe-verwandten Tieren; to breed ~ Inzucht treiben; ~ breeding Inzucht *f*. — 2. *fig.* mit steter Wechselwirkung; sich gegenseitig durchdri'ngend, -treu'end. — **II** *s.* 3. Doppelpasch *m* (altes Würfelspiel mit 4 Würfeln).

inane (in-eᵛ'n) [lt.] **I** *a.* □ 1. leer. — 2. *fig.* geist-, sinn-los, fad(e), albern. — 3. *fig.* leer, nichtig, eitel, wert-, inhalt-los. — **II** *s.* 4. *phls.* und *poet.* das Leere, leerer Raum. [Winkel oder Ecken.]

inangular ↖ (in-äᵛ'nᵃ-giᵘ-lᵉr) *a.* ohne

inaniloquent † (in-ä-ni'l-ᵉ-twent), ~ous † (~twößß) *a.* (leeres Zeug) schwatzend, geschwätzig. [beleben. — Vgl. ~².]

inanimate¹ † (in-äᵛ'n-ᵃ-met) *v/a.* beseelen,

inanimate² (~mät) *a.* 1. unbeseelt, unbelebt, leblos. — 2. *fig.* geistlos, ohne Leben, langweilig; träge; ✉ unbelebt, sehr flau.

inanimated ↖ (~me-tᵉd) *a.* = inanimate².

inanimateness (~mät-nᵉß) *s.* 1. Unbeseeltheit *f*, Leblosigkeit *f*. — 2. *fig.* Lebloosigkeit *f*, Langweiligkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Trägheit *f*. — 3. ✉ Stille *f*, Flauheit *f*.

inanimation[1] † (in-ăn-ᵊ-mē′-schᵊn) *s.* Beseelung *f*; Belebung *f*. — Vgl. ~[2].
inanimation[2] ✎ (~) *s.* = inanimateness.
inanitiate[1] ⌂ (in-ā-nĭ′sch-ᵊ-āt) *a.*, *med.* entkräftet, erschöpft. — Vgl. ~[2].
inanitiate[2] ⌂ (~ēt) *v/a.* ①b. *med.* entkräften, durch Mangel an Nahrung erschöpfen. [*med.* = inanition.]
inanitiation ⌂ (in-ā-nĭsch-ᵊ-ē′-schᵊn) *s.*,
inanition ⌂ (in-ā-nĭ′sch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f* (bsd. *med.* der Blutgefäße oder des Magens). — 2. (bsd. *med.*) Entkräftung *f*.
inanity (in-ăn′n-ᵊ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. † Leerheit *f*, Leere *f*. — 2. *fig.* geistige Leere, Sinnlosigkeit *f*, Frivolitä′t *f*, Fadheit *f*. — 3. Nichtigkeit *f*, Wert-, Inhaltlosigkeit *f*. [Staubbeutel.]
inantherate ⌂ ♀ (in-ăn′n-*th*ᵊ-nāt) *a.* ohne
in antis (in ăn′n-tĭß) [lt.] *adv.*, *arch.* (von Säulen) zwischen Pila′stern (stehend).
inapathy ✎ (in-ă′p-ā-*th*ᵉ) *s.* Nichtgefühllosigkeit *f*, Empfindlichkeit *f*.
inapertous ⌂ ♀ ✎ (in-ā-pō′-rᵊ-tᵊß) [lt.] *a.* nicht geöffnet; geschlossen (Blume). [(to auf).]
inapostate † (in-ā-pŏ′ß-tāt) *a.* aufmerkend
inappealable (in-ā-pī′-lᵊbl) *a.*, jur. und *fig.* keine Berufung auf e-e höhere Instanz zulassend, unanfechtbar, unumstößlich.
inappeasable (in-ā-pī′-ᵊßbl) *a.* nicht zu beschwichtigen(d); unversöhnlich.
inappellability (in-ā-pĕl-ā-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. jur.: Unappellierbarkeit *f*; Unzulässigkeit *f* der Berufung (of gegen). — 2. Unumstößlichkeit *f*. [able.]
inappellable (in-ā-pĕ′l-ᵊbl) *a.* = inappeal-
inappendiculate ⌂ (in-ăp-ᵊn-dĭ′l-ᵊ-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ ohne Anhängsel.
inappetence (in-ă′p-ᵊ-tĕnß), ~y (~tĕn-ßᵉ) *s.* 1. Appetitlosigkeit *f*. — 2. Unlust *f*.
inapplicability (in-ăp-ᵊ-kā-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f*.
inapplicable (in-ă′p-ᵊ-kᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) unanwendbar auf (*acc.*), unbrauchbar, untauglich zu. [cability.]
inapplicableness (~nᵊß) *s.* = inappli-
inapplication (in-ăp-ᵊ-kē′-schᵊn) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*, Nachlässigkeit *f*.
inapposite (in-ă′p-ᵊ-ßĭt) *a.* □ unangebracht, ungehörig, unpassend, zwecklos.
inappreciable (in-ā-prē′-schᵊ-ᵊbl) *a.* 1. unschätzbar, unberechenbar. — 2. geringwertig, v. geringer Bedeutung, unwichtig.
inappreciation (in-ā-prē-schᵊ-ē′-schᵊn) *s.* Mangel an Schätzung; Nichtwürdigung *f*.
inappreciative (~prē′-schᵊ-ā-tĭw) *a.* nicht (richtig) würdigend oder beachtend.
inapprehensible (in-ăp-rᵊ-hē′n-ßĭbl) *a.* unbegreiflich, unfaßbar, unverständlich.
inapprehension (~schᵊn) *s.* Mangel *m* an Verständnis; Verständnislosigkeit *f*.
inapprehensive (~ßĭw) *a.* 1. unaufmerksam, unachtsam. — 2. furchtlos, unbesorgt.
inapproachable (in-ā-prō′-tschᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unnahbar, unzugänglich.
inappropriate (in-ā-prō′-prᵊ-āt) *a.* □ 1. (to) uneigen, nicht gehörig zu. — 2. (to, for) ungeeignet, ungehörig, unpassend.
inappropriateness (~nᵊß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Ungehörigkeit *f*, Unangemessenheit *f*.
inapt (in-ă′pt) *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unangemessen. — 2. ungeschickt, untauglich.
inaptitude (in-ă′p-tᵊ-tjūd) *s.* 1. Unpassenheit *f*, Unangemessenheit *f*. — 2. Ungeeignetheit *f*; Ungeschicktheit *f*, Unfähigkeit *f*.
inaptness (in-ă′pt-nᵊß) *s.* = inaptitude.
inaquate ⌂ ✎ (in-ē′-kwāt) [lt.] *a.*, *theol.* vom heiligen Geist bei der Taufe: im Wasser verkörpert oder gegenwärtig.
inaquation ⌂ ✎ (in-ā-kwē′-schᵊn) *s.*, *theol.* Verkörperung *f* im Wasser.
inar (ī′r-nāʳ) [irisch] *s.* ehm.: I′nar *m* (loses, bis zu den Hüften reichendes Ärmelgewand d. Irländer).
inarable (in-ă′a-ᵊbl) *a.* (Land) unpflügbar, unbestellbar. [laktieren, absäuge(l)n.]
inarch (in-ā′rtsch) *v/a.* ①c. *hort.* ab-
inarm ✎ (in-ā′rm) [arm[1]] *v/a.* ①a. 1. umarmen. — 2. umgeben.
inarticulata ⌂ (in-ā′r-tĭ′r-ᵊ-kᵊ-lāʳ-ta) *s/pl.*, *zo.* 1. Angellose (Armfüßer) *m/pl.* — 2. Ungegliederte (Kreiswürmer) *m/pl.*
inarticulate (in-ā′r-tĭ′r-ᵊ-lāt) *a.* □ 1. ⌂: a) *anat.* und *zo.* ungegliedert; ohne Gelenk(e); b) *zo.* zu den Armfüßern gehörig. — 2. Worte, Silben: unartikuliert, undeutlich (ausgesprochen), unvernehmlich, unverständlich. — 3. nicht artikulierend; nicht sprechen könnend; der Sprache unfähig (with durch, infolge, vor) (auch *fig.*).
inarticulated ⌂ (~lē-tᵊd) = inarticulate 1.
inarticulateness (~lāt-nᵊß) *s.* Mangel *m* an Artikulierung der Wörter ꝛc.; undeutliche Aussprache. [*s.* = inarticulateness.]
inarticulation ✎ (in-ā′r-tĭ′r-ᵊ-lē-schᵊn)
in articulo mortis (in ā′r-tĭ′r-ᵊ-lō mō′rtĭß) [lt.] *adv.* im Augenblicke des Todes.
inartificial (in-ā′r-tᵊ-fĭ′sch-ᵊl) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. einfach, ungekünstelt.
inartificiality ✎ (in-ā′r-tᵊ-fĭsch-ᵊ-ă′l-tᵉ) *s.* = inartificialness.
inartificialness ✎ (in-ā′r-tᵊ-fĭ′sch-ᵊl-nᵊß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f*. — 2. Ungekünstelteit *f*, Einfachheit *f*. [unkünstlerisch.]
inartistic(al □) (in-ā′r-tĭ′ß-tĭk, ~tᵊl) *a.*
inasmuch (ĭ′n-ᵊß-mō′tsch) *adv.*: ~ as (in-) sofern (als): a) (in) soweit als, in dem Grade oder Maße wie; b) da, weil.
inassimilation ⌂ (in-ā-ßĭm-ᵊ-lē′-schᵊn) *s.* Nicht-Assimilierung *f*.
inattention (in-ᵊ-tĕ′n-schᵊn) *s.* (to) Unaufmerksamkeit *f*, Unachtsamkeit *f* auf, Nichtbeachtung *f* (*gen.*), Gleichgültigkeit *f* gegen; with ~ unaufmerksam, unachtsam.
inattentive (~tĭw) *a.* □ (to) unaufmerksam, unachtsam auf, gleichgültig, nachlässig gegen.
inattentiveness (~nᵊß) *s.* = inattention.
inaudibility (in-ā-dᵊ-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unhörbarkeit *f*. [hörbar.]
inaudible (in-ā′-dĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) un-
inaudibleness (~nᵊß) *s.* = inaudibility.
inaugur † (in-ā′-gᵊr) *v/a.* = inaugurate[1].
inaugural (in-ā′-gĭᵘ-rᵊl) [fr.] **I** *a.* Einweihungs-..., Einführungs-..., Anstellungs-..., Antritts-..., Inaugura′l-...; ~ address, ~ speech Einweihungs-, Antritts-rede *f*. — **II** *s.* = ~ address.
inaugurate[1] (in-ā′-gĭᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (feierlich) in ein Amt einführen, einsetzen. — 2. et. feierlich einweihen; Eisenbahn ꝛc. eröffnen, Denkmal feierlich enthüllen. — 3. inaugurieren, beginnen mit, eröffnen, glücklich anfangen, einführen, ins Leben rufen.
inaugurate[2] † (in-ā′-gĭᵘ-rāt) *a.* 1. (in ein Amt feierlich) ein-geführt, -gesetzt. — 2. eingeweiht, ins Leben gerufen, inauguriert.
inauguration (in-ā-gĭᵘ-rē′-schᵊn) [fr.] *s.* 1. feierliche Einführung, Einsetzung (in ein Amt). — 2. Einweihung *f*, feierlicher Beginn, glücklicher Anfang, Inslebenrufen *n*. — 3. Einweihung *f* v. Gebäuden, Enthüllung *f* von Denkmälern ꝛc.; Übergabe *f* an den öffentlichen Verkehr.
inaugurator (in-ā′-gĭᵘ-rē-tᵊrʳ) *s.* 1. Einführende(r), Einsetzende(r) (in ein Amt). — 2. Einweihende(r); Beginnende(r).
inauguratory (~rā-tᵊ-nᵉ) *a.* = inaugural.
inaum Oft-J. (ᵉ-nă′m) *s.* = inam.
inaumdar Oft-J. (in-ăm-dāʳ′) *s.* = enamdar. [golden.]
inaurate[1] ✎ (in-ā′r-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. ver-
inaurate[2] (~nāt) *a.* 1. ✎ vergoldet; vergoldet aussehend, goldig. — 2. ⌂ *ent.* (Flügeldecken ꝛc.) goldig, metallisch glänzend.
inauration ✎ (in-ā-rē′-schᵊn) *s.* Vergoldung *f*.
inauspicate † (in-ā′-ßpᵊ-kāt) [lt.] *a.* = inauspicious.
inauspicious (in-ā-ßpĭ′sch-ᵊß) *a.* □ von schlechter, übler Vorbedeutung, unglücklich; Unglück(s)-...; unheilvoll, ungünstig.
inauspiciousness (~nᵊß) *s.* üble Vorbedeutung, Ungünstigkeit *f*.
inauthoritative (in-ā-*thŏ*′r-ᵊ-tā-tĭw) *a.* ohne Autorità′t oder Ansehen; ~ness ✎ (~nᵊß) *s.* Mangel *m* an Autorität ꝛc.
in banco (in bă′n-kō) jur. = in banc (s. ds).
inbarge ⚓ † (in-bāʳ′dG) *v.* = embark 1 u. 3.
inbarn ✎ (in-bāʳ′n) [barn[1]] *v/a.* ①a. Ernte in die Scheune bringen. [*f*.]
inbeaming † (ĭ′n-bī-mĭnᵍ) *s.* Einstrahlung
inbearing schott. (ĭ′n-bā-nĭnᵍ) *a.* zudringlich, sich einmischend.
inbeat † (in-bī′t) *v/a.* einschlagen.
inbeing (ĭ′n-bī-inᵍ) *s.*, *phls.* Innewohnen *n*, Inhäre′nz *f*.
inbent (ĭ′n-bĕnt) *a.* nach innen gebogen; *fig.* (Augen) nach innen gewandt.
inbind ✎ (in-bāī′nd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inbound) einfassen, einschließen.
inblown † (ĭ′n-blōn) *a.* (her)eingeblasen.
inboard ⚓ (ĭ′n-bōʳd ⑨) **I** *adv.* 1. (b) innenbords; to stow the freight well ~ die Fracht binnenbords gut verstauen; to draw a sail ~ ein Segel binnenbords ziehen. — **II** *a.* 2. Binnenbords-...; im Schiffsraum befindlich; ~ cargo Fracht *f* im Raum. — 3. Segel ꝛc.: nicht über d. Schanzkleid vorstehend.
inbond ⊙ (ĭ′n-bŏnd) *a.*, *arch.* im Steinverband: der Länge nach quer über die Breite der Mauer gelegt; ~ brick, ~ stone Kopfziegel *m*, -stein *m* (= header 10).
inborn (ĭ′n-bōʳn) *a.* 1. angeboren, natürlich; Natur-...; ~ vice Natur- od. angeborener Fehler. — 2. † eingeboren.
inbound ✎ (in-bāū′nd) *pret.u.p.p.v.* inbind.
inbread[1] † (in-baëʳd) *v/a.* = impanate[1].
inbread[2] † (ĭ′n-baëd) *s.* Brotzugabe *f*.
inbreak ✎ (ĭ′n-brāk) *s.* plötzlicher Einbruch, Einfall *m*, Hereinbrechen *n*.
inbreaking ✎ (ĭ′n-brē-kĭnᵍ) **I** *a.* (her)einbrechend, plötzlich einfallend. — **II** *s.* (Her-) Einbrechen *n*, Ein-fall(en *n*) *m*, -bringen *n*.
inbreath ✎ (ĭ′n-baë*th*) *s.* Atemzug *m*.
inbreathe (in-brāĭ′*dh*) *v/a.* ①b. einhauchen.
inbred ✎ (ĭ′n-bred) *a.* 1. angeboren, natürlich. — 2. einheimisch; inländisch; im Innern, im Lande erzeugt; ❀ ✎ ~ commodities *pl.* Landesprodukte *n/pl.* — 3. durch Inzucht erzeugt (Tier).
inbreed (in-brī′d, *CT.D.* a. ĭ′n-brīd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inbred) 1. im Innern, im Herzen erzeugen; einpflanzen. — 2. Tiere durch Inzucht erzeugen.
inbringing ✎ (ĭ′n-brĭnᵍ-inᵍ) *s.* Einbringen *n*.
inburning (ĭ′n-bōʳ-nĭnᵍ) *a.* innerlich, im Herzen brennend, lodernd od. entbrannt (*SP.*).
inburnt † (ĭ′n-bōʳnt) *a.* eingebrannt.
inburst ✎ (ĭ′n-bōʳßt) *s.* Hereinbrechen *n*, Eindringen *n* (*CL.*).
inby(e) schott. (ĭ′n-bāī) *adv.* (bsd. ⚒) nach dem Innern (der Grube) hin; näher heran.
inc (inᵍk) *s.* japanisches Längenmaß (et. 1,905 Meter).
inca (ĭ′nᵍ-ka) [span., peru′visch] *s.* 1. I~ in Peru′ vor der spanischen Eroberung: Inka *m*: a) regierender Fürst, b) Mitglied des herrschenden Stammes. — 2. ⌂ *orn.*: a) australischer Inka-Kakadu (*Plisso′lophus* oder *Cacatu′a Leadbea′teri*); b) Art Seeschwalbe *f* (*Sterna* ~).
inca-dog ⑥ (ĭ′nᵍ-ka-dŏg) *s.*, *zo.* Inka-hund *m* (Art süd-amerikanischer Hund).
incage † (in-kē′dG) *v/a.* = encage.
incagement ✎ (~mᵊnt) *s.* Einsperrung *f* (in einen Käfig ꝛc.). [Unberechenbarkeit *f*.]
incalculability (in-kăl-tĭᵘ-lā-bĭ′l-ᵊ-tᵉ) *s.*
incalculable (in-kăl′l-tĭᵘ-lᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unberechenbar (a. *fig.*). [lability.]
incalculableness (~nᵊß) *s.* = incalcu-

incalescence (in-kᵃ-lē′-ˢᵉn-ßˢ) *s.* Wärme-, Heiß-werden *n*, Erhitzung *f*, Entzündung *f*.
incalescent (~ˢᵉnt) [lt.] *a.* warm oder heiß werdend, sich erhitzend.
incameration (in-kăm-ᵉ-nē′-schᵉn) *s.* jur.: Einverleibung *f* in das Staatseigentum; bld. Vereinigung *f* mit den päpstlichen Kammergütern. [*s.* = encamp(ment).
incamp † (in-kăᵐp) *v.*, **~ment** † (~-mᵉnt)
Incan (ᵢ′nᵃ-ˢᵉn) *a.* Inka-...; der Inka's.
incandesce ⊙ (in-kăn-dē′ß) [lt.] ①b. **I** *v/n.* erglühen; weißglühend w. — **II** *v/a.* zum Glühen bringen; weißglühend machen.
incandescence ⊙ (~ˢᵉnß), **~y** ⊙ (~ˢᵉn-ßᵉ) *s.* Erglühen *n*; Weiß-glut *f*, -glühen *n*.
incandescent ⊙ (~ˢᵉnt) [lt.] *a.* weißglühend; Glüh-...; *elect.* ~ (electric) light Glühlicht *f*; ~ lamp Glühlampe *f*.
incanescent (in-kᵃ-nē′ß-ˢᵉnt) = canescent.
incanous (in-kē′-nᵉß) *a.* = canescent.
incantation (in-kăn-tē′-schᵉn) *s.* 1. Beschwörung *f*, Besprechen *n*, Bezauberung *f* durch Zauberformeln. — 2. Zauber-formel *f*, -spruch *m*. [*m*, Zauberer *m*.
incantator ✎ (ᵢ′n-kăn-tē-tᵉr) *s.* Beschwörer
incantatory (in-kăᵐ-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* beschwörend; bezaubernd; magisch, zauberisch; Beschwörungs-...; Zauber-...
incanting † (in-kăᵐ-nīnᵍ) *a.* = enchanting.
incanton (in-kăᵐ-nᵉn) [canton⁴] *v/a.* ①a. einem Kanto'n od. als Kanton einverleiben.
incapability (in-kē-pᵃ-bᵢ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unfähigkeit *f*; Untüchtigkeit *f*; Untauglichkeit *f* (to zu). — 2. jur.: Rechtsunfähigkeit *f*.
incapable (in-kē′-pᵉbl) [fr., spät-lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. (Sache) ungeeignet, untauglich. — 2. unfähig zu, ungeeignet für (of mit *s.* oder Gerundium); ☓. — 3. ✎ (of) nicht im Stande (zu fassen, zu verstehen ꝛc.); unempfänglich für (*SH.H.4,7,179*). — 4. (of) jur.: gesetzlich oder rechtlich unfähig für. — **II** *s.* 5. körperlich od. geistig Unfähige(r), Untaugliche(r), Schwache(r). — *Syn. incapable* bezeichnet einen Mangel an Empfänglichkeit, an passiver, *unable* an aktiver Kraft.
⊗ **Zu ~ 2:** ~ of doing unfähig zu thun; ~ of improvement der Besserung unfähig; ~ of reparation nicht mehr gut zu machen; ~ of resistance widerstandsunfähig; drunk and ~ betrunken und hilflos. [incapability.
incapableness ✎ (in-kē′-pᵉbl-nᵉß) *s.* =
incapacious (in-kᵃ-pē′-schᵉß) *a.* 1. nicht geräumig, wenig fassend, eng. — 2. *fig.* engherzig, beschränkt. — 3. † unfähig (= incapable). [an Raum; Enge *f*.
incapaciousness ✎ (~nᵉß) *s.* Mangel *m*
incapacitate (in-kᵃ-păᵐß-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. 1. unfähig machen für (for, ✎ from); ~d for work arbeitsunfähig. — 2. jur.: j-n rechtlich unfähig machen; für unfähig erklären (from mit Gerundium zu mit *inf.*).
incapacitation (in-kᵃ-păß-ᵉ-tē′-schᵉn) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. — 2. Unfähigkeit *f*. — 3. jur.: a) Aberkennung *f* der Ehrenrechte; b) gesetzliche oder rechtliche Unfähigkeit.
incapacity (in-kᵃ-păᵐß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Unfähigkeit *f*, Untüchtigkeit *f*. — 2. jur.: gesetzliche od. rechtliche Unfähigkeit.
incapsulate ⚗ (in-kăᵐp-ßlᵉ-lēt) *v/a.* ①b. einkapseln (a. *fig.* von Sprachen).
incapsulation ⚗ (in-kăp-ßlᵉ-lē′-schᵉn) *s.* Einkapselung *f*, Einschachtelung *f*.
incarcer † (in-kā′-ßᵉr) *v/a.* = incarcerate¹.
incarcerate¹ (~ßᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. einkerkern; einsperren, einschließen; *surg.* ~d hernia eingeklemmter Bruch. — Vgl. ~².
incarcerate² (in-kā′-ßᵉ-nāt) *a.* 1. eingekerkert. — 2. *surg.* eingeklemmt (Bruch).
incarceration (in-kā′-ßᵉ-rē′-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Einkerkerung *f*. — 2. *surg.* Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc.
incarcerator (in-kā′-ßᵉ-rē-tᵉr) *s.* Einkerkerer *m*.
incardinate¹ † (in-kā′-dᵉ-nāt) *a.* = incarnate².
incardinate² ✡ (~dᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. als Hauptsache einfügen (into in).
incarial ✎ (in-kăr′-nᵉ-ᵢᵃl) *a.* = Incan.
incaru † (in-kā′ᵘ) *v.* = incarnate¹.
incarnadine (in-kăr′-nᵃ-dīn, ~dāīn) **I** sattᵉ *a.* fleischfarben, blaßrot. — **II** † *s.* Fleischfarbe *f*. — **III** *v/a.* ①b. fleisch-(*poet.* auch rosen-, blut-)rot färben.
incarnal † (~nᵃl) *a.* ♁ für incarnate² 2 (*SH.M.V.2,2,29*). [♁ für incarnadine.
incarnardine † (~nāᵉ-dīn, ~dāīn) *v/a.*
incarnate¹ (in-kā′-nēt) ①b. **I** *v/a.* 1. mit Fleisch bekleiden; inkarnieren. — 2. *fig.*: a) zu Fleisch und Blut werden lassen; verkörpern; b) vermenschlichen; c) versinnlichen. — **II** ✎ *v/n.* 3. Fleisch bilden; bld. Wunden: sich vernarben, verharschen, heilen.
incarnate² (in-kā′-nāt) *a.* 1. mit Fleisch bekleidet; im Fleische verkörpert; *theol.* (nach dem *s.*) Fleisch oder Mensch geworden; in Menschengestalt; God ~ Gottmensch *m*. — 2. *fig.* eingefleischt; devil ~ Teufel *m* in Menschengestalt (auch *fig.*); eingefleischter Teufel. — 3. fleisch-farben, -rot, rosenrot.
incarnate³ † (~nāt) *a.* = disembodied 1.
incarnation (in-kā′-nē′-schᵉn) [a/s., mlt.] *s.* 1. *med.* Fleischbildung *f*. — 2. a) *theol.* Bekleidung *f* mit Fleisch, Fleischwerdung *f* (Christi); b) *myth.* Annahme *f* v. Menschen- od. Tier-gestalt. — 3. *fig.* Vermenschlichung *f*, Versinnlichung *f*, Verkörperung *f*, Personifikation *f*. — 4. † = carnation¹ 1, 2 u. 3.
incarnative † (in-kā′-nᵃ-tīw) *a.* u. *s.*, *med.* fleischbildend(es), heilend(es Mittel).
incarnification ✎ (in-kā′-nᵃ-ᵢᵉ-ᵢᵉ-kē′-schᵉn) *s.* = incarnation 1 bis 3.
incarvillea ✡ ♀ (in-kā′-wᵢ′l-ᵢᵉ-a) *s.* großblumige Incarvi'llea (*I. chine'nsis* oder *grandiflo'ra*).
incase (in-kē′ß) *v/a.* ①b. 1. (in e-n Behälter ꝛc.) einschließen; *ent.* ~d pupa in e-n Cocon eingeschlossene Puppe. — 2. umschließen, umgeben, umhüllen, bedecken.
incasement (~-mᵉnt) *s.* Einschließung *f*, Um-schließung *f*, -hüllung *f*, Bedeckung *f*.
incask † (in-kaᵉßt) *v/a.* = cask.
incast ❀ (ᵢ′n-kaßt) *s.* Zugabe *f*.
incastellated (in-kăᵐß-tᵉ-lē-tᵉd) [mlt. *incastella'tus*] *a.* 1. in ein Kastell, in e-e Burg eingeschlossen. — 2. (*FL.*) = castellated.
incastelled (~tᵉld) *a.* 1. = incastellated 1. — 2. † *vet.* hufzwängig (= hoof-bound).
incatenation ✎ (in-kᵃ-tᵉ-nē′-schᵉn) *s.* An-, Ver-kettung *f*. [incautious.
incautelous † (in-kăᵐ-tᵉ-lößˢ) *a.* □ =
incaution (in-kăᵐ-schᵉn) *s.* Unvorsichtigkeit *f*. [behutsam, sorglos.
incautious (~schᵉß) *a.* □ unvorsichtig, un-
incautiousness (~-nᵉß) *s.* Unvorsichtigkeit *f*.
incavate (in-kăᵐ-wāt) [lt.], **~d** (~wᵃ-tᵉd, *WB.* ᵢ′n-kᵃ-wē-tᵉd) *a.* (aus)gehöhlt; eingebogen.
incavation (in-kᵃ-wē′-schᵉn) *s.* 1. (Aus-) Höhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*, Loch *n*, Grube *f*; Einbiegung *f*.
incave † (in-kaᵉw) *v/a.* = encave.
incavern (in-kăᵐw-ᵉrn) *v/a.* ①a. in eine Höhle einschließen.
incavo ⊙ (in-kăᵐ-wo) [it.] *s.* eingeschnittener, vertiefter Teil eines Intaglio, einer Graveur-Arbeit ꝛc. [stolzieren.
incede † (in-ßīᵉd) [lt.] *v/n.* einherschreiten,
incedingly ✎ (in-ßīᵉ-dinᵍ-ᵢᵉ) *adv.* triumphierend. [*npr.* (Ortsn.).
Ince-in-Makerfield (inß-in-mē′-kᵉr-fīld)
incelebrity ✎ (in-ßᵉ-lē′b-rᵉ-tᵉ) *s.* Unberühmtheit *f*, Ruhmlosigkeit *f*.
incend † (in-ßēᵉnd) [lt.] *v/a.* entzünden; *fig.* entflammen.
incendiarism (in-ßēᵉn-dᵉ-ᵢᵃ-rᵢsm) *s.* Brandstiftung *f*, Mordbrennerei *f*.
incendiary (~dᵉ-ᵢᵃ-rᵉ) [lt. *incendia'rius*]
I *a.* 1. entzündend, in Flammen setzend; Zünd-..., Feuer-...; ✕ *artill.* Brand-...; ☓. — 2. *b.s.* brandstiftend, mordbrennerisch; Brandstiftungs-..., Brand-...; ☓. — 3. *fig.* auf-regend, -reizend; aufwiegelnd, meuterisch, aufrührerisch. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) 4. Brandstifter(in); Mordbrenner(in). — 5. *fig.* etwas Aufreizendes; aufreizender (Zeitungs-) Artikel; Brandfackel *f*; Entzünder(in); Entflammer(in); Aufreizende(r). — 6. Aufwiegler *m*; Meuterer *m*.
⊗ **Zu ~ 1:** ✎ ~ match Zündholz *n*; ✕ *artill.*: ~ bomb Brandkugel *f*; ~ shell = bombshell.
⊗ **Zu ~ 2:** ~ fire angelegte Feuersbrunst, Brandstiftung *f*; ~ letter Brandbrief *m*; ~ mania Brandstiftungssucht *f*; ~ torch Brandfackel *f* (auch *fig.*).
incendious † (~dᵉ-ßß) *a.* □ = incendiary 3.
incensation ✎ (in-ßēn-ßē′-schᵉn) *s.* (bld. *Cath.eccl.*) Weihrauch-Verbrennung *f*.
incense¹ (in-ßēᵉnß) [lt. *ince'nsus*] *v/a.* ①b. 1. † an-, ent-zünden. — 2. † Weihrauch verbrennen. — 3. † = incito. — 4. *fig.* j-n leidenschaftlich erregen, in Wut bringen, erzürnen (against gegen; with über).
incense² (ᵢ′n-ßēnß) [m/e. u. a/s. *encens*, spät-lt. *ince'nsum*] *s.* 1. Räucherwerk *n*, Weihrauch *m*. — 2. Weihrauch-wolken *f/pl.*, -duft *m*. — 3. Wohlgeruch *m*, Duft *m* von Blumen ꝛc. — 4. *fig.* Weihrauch *m*, schmeichelnde Anerkennung, Schmeicheleᵢ *f*; to burn (od. offer) ~ to e-e Huldigung darbringen (*dat.*), j-m Weihrauch streuen.
incense³ (ᵢ′n-ßēnß oder in-ßēᵉnß) [a/s. *encenser*, mlt. *incensa're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit Weihrauch) durchräuchern. — 2. j-m W. opfern; *fig.* j-m W. streuen, schmeicheln. — **II** † *v/n.* 3. W. opfern oder verbrennen.
incense-bark (ᵢ′n-ßēnß-bāᵉk) *s.* Weihrauchrinde *f*.
~-boat (~-bōt) *s.*, *eccl.* Weihrauchbüchse *f*.
~-breathing (~-brāᵢ′-dhinᵍ) *a.* (weihrauch-) duftend. [büchse *f*, -vase *f*.
~-burner (ᵢ′n-ßēnß-bāᵉr-nᵉr) *s.* Räucher-
~-cedar ♀ (~-ßī-dᵉr) *s.* Weihrauch-Zeder *f* (*Liboce'drus decu'rrens*).
~-cup (~-köp) *s.* kleiner Räucherbecher.
incensed (in-ßēᵉnßt) *a.* 1. *her.* flammend, feurig. — 2. *fig.* wütend, zornig.
incensement ✎ (in-ßēᵉnß-mᵉnt) *s.* Entzündung *f*; Wut *f*, Zorn *m*.
incenser (in-ßēᵉn-ßᵉr) *s.* = incendiary 5.
incense-spirit ❀ (ᵢ′n-ßēnß-ßpᵢa-ᵢᵉt) *s.* Räucherspiritus *m*.
incense-tree ♀ (~-traī) *s.* 1. Elemibaum *m* (*Bu'rsera ici'ca*). — 2. westindische Goldpflaume (*Chrysoba'lanus ica'co*). — 3. westindischer Moschusbaum (*Mosche'xylum Swa'rtzii*). [2. ♀ = incense-tree.
incense-wood (~-wūd) *s.* 1. Räucherholz *n*.
incension † (in-ßēᵉn-schᵉn) [lt.] *s.* An-, Ent-zündung *f*. [flammend, erregend.
incensive † (~ßīw) *a.* entzündend, ent-
incensor † (~ßᵉr) *s.* = incendiary 5.
incensorium (in-ßēn-ßē′-rᵉ-ᵢᵉm ⓪) [mlt.] *s.* (*pl.* ~a, ~rᵉ-a), *eccl.* Weihrauchgefäß *n*.
incensory ✎ (ᵢ′n-ßēn-ßᵉ-rᵉ od. in-ßēᵉn-ßᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) = incensorium.
incensurable ✎ (in-ßēᵉn-schᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft (= uncensurable).
incenter ✡ *Am.* (~ᵉr) *s.*, *math.* = incentre.
incentive (in-ßēᵉn-tīw) [lt. *incenti'vus*]
I *a.* □ 1. *fig.* entflammend, anfeuernd, anregend, antreibend, ermutigend (to zu). — 2. † anzündend, in Brand steckend. — **II** *s.* 3. *fig.* Ansporn *m*, Stachel *m*, Antrieb *m*, Aufmunterung *f* (to zu). — 4. † das Entflammende, Zündende; Funke *m*.

incentor † (ĭn-ſĕ'n-t^{ŭ}r) *s.* = incendiary.

incentre (ĭn-ſĕ'n-t^{ŭ}r) **I** ⊿ *s.*, *math.* Mittelpunkt *m* e-s im Dreieck eingeschriebenen Kreises. — **II** † *v/a.* = centre.

incept (ĭn-ſĕ'pt) [lt.] ①a. **I** ✎ *v/a.* in Angriff nehmen. — **II** *v/n.* anfangen, beginnen, bſd. ehm. *univ.*: a) mit Erlaubnis der Universität zu lehren oder zu lesen beginnen, sich habilitieren; b) sich für den Grad e-s Master of Arts qualifizieren.

incepting † (ĭn-ſĕ'p-tĭnᵉ) *a.* anfangend.

inception (ĭn-ſĕ'p-ſch^{ŭ}n) [lt.] *s.* 1. ✎ Insich-aufnehmen *n.* — 2. Beginn *m*, Anfang(s-stadium *n*) *m.* — 3. ehm. *univ.*: a) Beginn *m* der Vorlesungen eines Neu-Graduierten, Habilitation *f*; b) feierliche Promotion zum Master of Arts; Aufnahme *f* unter die Graduierten.

inceptive ⊿ (ĭn-ſĕ'p-tĭw) [neu-lt.] **I** *a.* □ 1. *gr.* beginnend, anfangend, den Anfang bezeichnend; Anfangs-...; ~ proposition Vorderſatz *m*; ~ verb Inchoati'v-Zeitwort *n.* — 2. (of) *math.* als Anfang dienend für; Anfangs-...; a point is ~ of a line aus einem Punkt geht (durch Bewegung) eine Linie hervor. — **II** *s.* 3. das Beginnende; *gr.* Vorderſatz *m*; Inchoativ-Zeitwort *n.*

inceptor (ĭn-ſĕ'p-t^{ŭ}r) [ſpät.-lt.] *s.* 1. ✎ Anfänger *m*, Beginner *m*; Lehrling *m.* — 2. ehm. *univ.* Kandida't *m* für den Grad eines Master of Arts.

inceration ⊙ (ĭn-ſĕ^{ŭ}-rē'-ſch^{ŭ}n) [lt. *in* u. *cera* Wachs] *s.* Überzie'hen *n*, Behandeln *n* mit Wachs. [tĭw) *a.* wie Wachs anklebend.

incerative (ĭn-ſĕ'R-ā-tĭw, *CT.D.* I'n-ſĕ-rā-)

inceremonious † (ĭn-ſĕR-^{ŭ}-mō'-nĭ-^{ŭ}ſ) *a.* = unceremonious. [tain.

incertain † (ĭn-ſō'r-t^{ŭ}n) *a.* □ = uncer-

incertainty † (~t^{ŭ}n-tᵉ) *s.* = uncertainty.

incertitude ✎ (ĭn-ſō'r-t^{ŭ}-tjūd) [fr., mlt.] *s.* 1. Ungewißheit *f*, Unsicherheit *f.* — 2. Unbestimmtheit *f*, Dunkelheit *f.*

incessable † (ĭn-ſĕ'ſ-^{ŭ}bĭl) *a.* □ (~y *adv.*) unaufhörlich. [*f*, unausgesetzte Dauer.

incessancy ✎ (~^{ŭ}n-ſᵉ) *s.* Unaufhörlichkeit *f*;

incessant (~^{ŭ}nt) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) unaufhörlich, unablässig, beständig, stetig. — **II** † *s.* = incessantness.

incessantly (~^{ŭ}nt-lᵉ) *adv.* 1. unaufhörlich, ohne Unterlaß. — 2. † sofort, unmittelbar.

incessantness (~nᵉſ) *s.* Unaufhörlichkeit *f.*

incession † (ĭn-ſĕ'ſch-^{ŭ}n) *s.* Vorwärtsbewegung *f*, Gang *m.*

incest (I'n-ſĕſt) [(alt-)fr. *inceste*, lt. *ince'stum*] *s.* Blutschande *f*, Ince'st *m*; *eccl.* spiritual ~ geistiger Incest: a) ehm. Beischlaf zwischen Personen, unter denen durch Taufe od. Konfirmation e-e geistige Verbindung besteht; b) gleichzeitiges Innehaben zweier Pfründen, deren eine von der Übertragung der anderen abhängt.

incestuous (ĭn-ſĕ'ſ-tĭ-^{ŭ}ſ) [fr., lt.] *a.* □ blutschänderisch. [derische; Blutschande *f.*

incestuousness (~n^{ŭ}ſ) *s.* das Blutschän-

inch[1] (ĭnſch) [m/e. *inche*; a/e. *ynce*, *ince*, vom lt. *u'ncia* = 1/12] **I** *s.* (*pl.* ~es, I'n-ſch^{ŭ}ſ) (*abbr.* ſ. in[6] u. In.) 1. (Längenmaß) Zoll *m* (= 2,54 cm; ſ. ℰ. XX); ⚳. — 2. ⚒ miners' ~ Betrag des Wassers, das unter e-m Druck v. 6 Zoll (15,24 cm) (Wassermenge über dem Ausflußloch) in 24 Stunden durch e-e Öffnung fließt, die 1 Quadratzoll (6,45 □ cm) groß ist (*CT.D.*). — 3. *fig.* Kleinigkeit *f*, Bißchen *n*, Haarbreite *f*; ⚳. — **II** *a.* 4. zoll-lang, zollbreit, zolldick; ...-zöllig; ⚓ three ~ rope dreizölliges Tau; ⊙ ~ stuff zolldickes Brett. — **III** *v/a.* ①c. 5. ⊙ in Zolle einteilen. — 6. ✎ zollweise, langsam drängen, zwingen; to ~ one's way along sich langsam entlang drängen; to ~ out allmählich herausdrängen. — 7. ✎ zollweise, spärlich od. kärglich zumessen. — **IV** ✎ *v/n.* ①c. 8. zollweise, Schritt für Schritt, nach und nach vorrücken od. zurückweichen; to ~ away from the fire nach und nach vom Feuer weiter wegrücken.

Zu inch[1] **1:** by ~es, ~ by ~: a) Zoll für Zoll, zollweise, b) allmählich, nach u. nach, langsam; square ~ Quadratzoll *m* und cubic ~ Kubikzoll *m* (ſ. ℰ. XX,B u. ℰ. XXI,C); excommunication (sale) by ~ of candle siehe candle 1 ⚳; one ~ of delay ein Zollbreit, der geringste Aufschub (*SH.As.3,2,206*); every ~ jeder Zoll; durch u. durch; every ~ a gentleman ein ausgemachter G.; every ~ a king ein König vom Scheitel bis zur Sohle (*SH.K.L.4,6,109*); he is a villain every ~ of him er ist ein Schurke durch u. durch; not an ~ nicht e-n Zoll breit, nicht um ein Haar, nicht das Mindeste; nicht im geringsten, ganz und gar nicht; *prvb.* an ~ breaks no squares man muß es nicht so genau nehmen; give him an ~, and he'll take an ell siehe ell.

Zu ~ 3: at an ~ sehr genau, aufs Haar; *provc.* at ~es sehr nahe, dicht dabei; *Devsh.* to be at ~es with a p. j-m sehr nahe stehen; within an ~ um ein Haar, beinahe; to be beaten within an ~ of one's life fast zu Tode geprügelt w.

inch[2] † od. schott. (ĭnſch) *s.* (*pl.* ~es, I'n-ſch^{ŭ}ſ) kleine Insel (bſd. in *npr.* wie Inchcape, &c.).

Inch. ⊿ *abbr.* = inchoative.

inchace † (ĭn-tſchē'ſ) *v/a.* = enchase[2].

inchafe † (ĭn-tſchē'f) *v.* = enchafe.

inchain † (ĭn-tſchē'n) *v/a.* = enchain.

inchamber ✎ (ĭn-tſchē'm-b^{ŭ}r) *v/a.* ①a. in ein Zimmer bringen; in e-m Z. unterbringen,

inchangeability † (ĭn-tſchēn-dĢā-bĭ'l-^{ŭ}t^{ŭ}) *s.* Unveränderlichkeit *f.*

☞ **inchant**, &c. † ſ. enchant, &c.

incharge † (ĭn-tſchā'rdĢ) = encharge.

incharitable † (ĭn-tſchă'R-^{ŭ}-t^{ŭ}bl) *a.* = uncharitable.

incharity † (~tᵉ) *s.* = uncharitableness.

inchase ✎ (ĭn-tſchē'ſ) *v/a.* = enchase[2].

inchaste † (ĭn-tſchē'ſt) *a.* = unchaste.

inchastity † (ĭn-tſchă'ſ-t^{ŭ}-tᵉ) *s.* = unchastity.

Inchbald (I'nſch-bâld) *npr.* (Prſn.); Eliza-beth ~ engl. Novelli'stin (1753–1821).

inch-board ⑥ ⊙ (I'nſch-bō'rd ⑨) *s.*, *carp.* (ein)zölliges, ein Zoll dickes Brett.

Inchcape Rock (I'nſch-kēp nŏk) *npr.* schott. Insel (in Balladen besungen); = Bell-Rock.

inched (ĭnſcht) *a.* 1. ✎ in Zssgn: ...-zöllig; four-~ vierzöllig. — 2. mit Zollstrichen versehen; Zoll-...; ~ rule Linea'l *n* mit Zollmaß; ~ staff Zollstock *m.*

inchest † (ĭn-tſchē'ſt) *v/a.* = enchest.

inchipin † (I'n-tſch^{ŭ}ſ-pĭn) *s.* = inchpin.

inchmeal ⑥ † (I'nſch-mīl) *adv.* zollweise, allmählich (*a.* by ~) (*SH.T.2,2,3*).

inch-measure ⑥ (~-mĕG-^{ŭ}r) *s.* Zollmaß *n.*

inchoant mſt ⊿ (I'n-t^{ŭ}-^{ŭ}nt) [lt.] *a.* anfangend, ursprünglich. [ginnen, anfangen.

inchoate[1] mſt ⊿ ✎ (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. be-

inchoate[2] mſt ⊿ (~ăt) [lt.] *a.* □ 1. (eben) angefangen, (gerade) begonnen; Anfangs-...; im Anfangsstadium. — 2. noch nicht ausgebildet, rudimentä'r, unvollständig, noch nicht fest gebildet; jur.: ~ right (noch) nicht fest oder nur schwach begründetes Recht.

inchoatio ♪ (ĭn-t^{ŭ}-ē'-ſch^{ŭ}-ō) *s.* Choralgesang: Intonierung *f* einer Melodie.

inchoation meist ⊿ (~ſch^{ŭ}n) *s.* Anfang *m*, Beginn(en *n*) *m*; Anfangsstadium *n.*

inchoative mſt ⊿ (ĭn-kō'-ă-tĭw od. I'n-t^{ŭ}-ē-tĭw) **I** *a.* 1. im Anfangsstadium, im Beginn (begriffen), beginnend; unausgebildet. — 2. *gr.* ein Beginnen bezeichnend; inchoati'v; ~ verb = ~ 3 c. — **II** *s.* 3. a) das Beginnende; b) das e-n Anfang, ein Werden Bezeichnende; c) *gr.* Inchoati'v-Zeitwort *n*, Inchoati'vum *n.*

inchpin ⑤ † (I'nſch-pĭn) *s.* Gescheide *n* des Rotwildes.

inch-pound (~-pound) *s.*, *mech.* Zollpfund *n* (Kraft-einheit, entsprechend der Arbeitsleistung bei Hebung eines Pfundes einen engl. Zoll hoch).

inch-rod (I'nſch-nŏd) *s.* Zollstock *m.*

inch-ruler (~-rū-l^{ŭ}r) *s.* = inch-rod.

inch-thick (~*thĭ*t) *a.* zolldick, (ein)zöllig.

inchurch † (ĭn-tſchū'rtſch) *v/a.* einpfarren.

inchworm (I'nſch-wō'rm) *s.*, *ent.* = bagworm. [zähmbar.

incicurable ✎ (ĭn-ſĭ'k-ĭ-^{ŭ}-rᵃbl) *a.* un-

incide † (ĭn-ſāī'd) [lt.] *v/a.* 1. einschneiden; schneiden in. — 2. *med.* zerteilen, auflösen.

incidence (I'n-ſĭ^{ŭ}-dĕnſ) [fr.; mlt. *incide'ntia*] *s.* 1. † = incident 6. — 2. ✎ Vorkommen *n*, Auf-, Ein-treten *n.* — 3. *fig.* Art *f* des Eintretens, Richtung *f*, Fallen *n* (on auf); ~ of taxation Verteilung *f* der Steuern. — 4. ⊿ *phys.* Einfallen *n* eines Licht-, Wärme- ꝛc. Strahles; angle, plane of ~ Einfall-winkel *m*, -ebene *f.* — 5. ⊿ *ast.* = immersion 4. — 6. ⊿ *geom.* Berührung *f*, Zusammentreffen *n* e-s Punktes mit e-r Linie od. e-r Fläche. [= incident 6.

incidency † (~dĕn'ſᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~^{ŭ}ſ)

incident (~dĕnt) [fr.; lt.] **I** *a.* († □) 1. *phys.* (Lichtstrahl ꝛc.) einfallend. — 2. zufällig, gelegentlich od. beiläufig eintreten könnend. — 3. (to) vorkommend bei, verbunden mit, eigen (*dat.*). — 4. *log.*, *gr.*, jur.: abhängig; ~ proposition Neben-, Zwischen-satz *m.* — 5. † = incidental. — **II** *s.* 6. nebensächliches Ereignis, Vorfall *m*, Zwischenfall *m.* — 7. Nebensache *f* (auch jur.). — 8. *thea.* Zwischenhandlung *f* im Drama. — *Syn.* ſ. accident und circumstance.

incidental (ĭn-ſĭ^{ŭ}-dĕ'n-t^{ŭ}l) **I** *a.* □ 1. gelegentlich, beiläufig, zufällig; nebensächlich; Neben-...; ~ expenses *pl.* Neben-ausgaben *f/pl.*; ✕ ~ camp Marschlager *n*; it is ~ to es gehört zu. — *Syn.* ſ. accidental. — **II** *s.* 2. das Nebensächliche, das Zufällige. — 3. ~s *pl.* Nebenausgaben *f/pl.*

incidentalness ✎ (~-nᵉſ) *s.* Nebensächlichkeit *f*; Zufälligkeit *f.*

incidentary † (~t^{ŭ}-nᵉ) *a.* = incidental.

incidentless (I'n-ſĭ^{ŭ}-dĕnt-l^{ŭ}ſ) *a.* ohne Zwischenfälle, ereignislos.

incidently † (~lᵉ) *adv.* zu incident.

incinderment † (ĭn-ſĭ'n-d^{ŭ}r-mĕnt) *s.* = incineration. [bar.

incinerable ✎ (~^{ŭ}-r^{ŭ}bl) [mlt.] *a.* einäscher-

incinerate[1] (~^{ŭ}-rēt) [mlt.] *v/a.* ①b. (bſd. *chm.*) zu Asche (ver)brennen, ein-äschern.

incinerate[2] † (~răt) *a.* zu Asche verbrannt, eingeäschert.

incineration (ĭn-ſĭn-^{ŭ}-rē'-ſch^{ŭ}n) *s.* Ein-äscherungs-Ofen *m* für Müll ꝛc.

incinerator ⊙ (ĭn-ſĭ'n-^{ŭ}-rē-t^{ŭ}r) [mlt.] *s.*

incipience (ĭn-ſĭ'p-^{ŭ}-ēnſ) ~y (~^{ŭ}-ēn-ſᵉ) *s.* Beginnen *n*, Anfang *m.*

incipient (~^{ŭ}-ēnt) [lt.] *a.* □ anfangend, beginnend; im Entstehen begriffen; einleitend, erste(r, s). [bener Kreis.

in-circle[1] (I'n-ſō'r-kl) *s.*, *math.* einbeschrie-

incircle[2] (ĭn-ſō'r'kl) *v/a.* ①b. = encircle.

incirclet † (ĭn-ſō'r-kl^{ŭ}t) *s.* = encirclet.

incircumscriptible ⊿ (ĭn-ſō'r-t^{ŭ}m-ſkrī'p-tĭbl) *a.* (bſd. *theol.*) unbegrenzbar.

incircumscription ⊿ (~ſch^{ŭ}n) *s.* Unbegrenztheit *f*; Unbegrenzbarkeit *f.*

incircumspect (ĭn-ſō'r'-t^{ŭ}m-ſpĕkt) *a.* □ nicht umsichtig, unvorsichtig, unbehutsam.

incircumspection (ĭn-ſō'r-t^{ŭ}m-ſpĕ'k-ſch^{ŭ}n) *s.* Mangel *m* an Umsicht; Unvorsichtigkeit *f*, Unbehutsamkeit *f*, Unüberlegtheit *f.*

incise (ĭn-ſāī'z) [fr. *inciser*; lt. *inci'sus*] *v/a.* ①b. 1. einschneiden. — 2. eingravieren; in Intaglio schneiden od. schnitzen.

incised (~d) *a.* 1. (ein)geschnitten; Schnitt-...; ~ wound Schnittwunde *f.* — 2. ⊙ (ein-)

geschnitten, graviert. — 3. ⚙ ❦ und *ent.* (tief) eingekerbt; tief geschlitzt (Blatt).

incisely ✎ (in-ßāl'ß-lᵉ, in-ßāl'ß-lᵉ) *adv.* mit Einschnitten; durch Einschnitte.

incisiform ⚙ (in-ßāl'-ßᵉ-fōʳm) [incisor] *a.*, *zo.* schneidezahn-förmig, -artig.

incision (in-ßiʳ'G-ßᵘn) [fr.; lt.] *s.* 1. Einschneiden *n*, Schneiden *n*. — 2. Einschnitt *m*, Schnitt *m*. — 3. ❦ und *ent.* Einschnitt *m*. — 4. † (auch *med.*) Weg-schneiden *n*, -ätzen *n*; Zerteilung *f* zäher Säfte; to make ~ eine chirurgische Operation vornehmen, zur Ader lassen; God make ~ in thee! Gott kuriere Dich! (*SH.As.3,2,75*). — 5. ✎ *fig.* (einschneidende) Schärfe; Schneidigkeit *f*. — 6. ⊙ *arch.* = hypotrachelium.

incision-knife (~-nāif) *s.*, *surg.* Lanzettef.

incisive (in-ßāi'-ßiw, auch in-ßāi'-ßiw) [fr. *incisif*] **I** *a.* □ 1. schneidend, einschneidend; Schneide-...; *anat.* ~ tooth Schneidezahn *m*. — 2. *fig.* einschneidend, scharf. — 3. † *med.* zähe Säfte zerteilend, (auf)lösend. — 4. ⚙ *anat.* zu den Schneidezähnen gehörig; ~ bone Zwischenkieferknochen *m*. — **II** *s.* 5. ⚙ *ent.* Schneidekante *f* am Oberkiefer eines Käfers.

incisiveness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* das Einschneidende; einschneidende Schärfe.

incisor ⚙ (in-ßāi'-ßᵉʳ ob. ~ßᵒʳ) [neu-lt.] *anat.* **I** *s.* (*pl.* ~s, ~ ob. ~es, in-ßāi'-ßōʳ-nīß ⑨) 1. Schneidezahn *m*. — **II** *a.* 2. zu d. Schneidezähnen gehörig. — 3. ~ tooth Schneidezahn *m*.

incisorial ⚙ (in-ßāi'-ßōʳ-nᵉ.ᵃl ⑨) *a.*, *anat.*: ~ tooth Schneidezahn *m*.

incisory (in-ßāi'-ßᵉ-nᵉ, ~ßᵒ-nᵉ) *a.* (ein-) schneidend; Schneide-...

incisure (in-ßiʳ'G-ᵉʳ, a. in-ßāi'-Gᵉʳ) [lt.] *s.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*, Schlitz *m*.

incitant (in-ßāi'-tᵉnt) **I** *a.* (an)reizend. — **II** *s.* Reiz-, Anregungs-mittel *n* (*a. med.*).

incitation (in-ßᵉ-teʳ-schᵉn) [lt.] *s.* Anregung *f*, Anreizung *f*, Antrieb *m*, Sporn *m*, Impu'ls *m*, Beweggrund *m*.

incitative (in-ßāi'-tᵉ-tiw) *s.* = incitant.

incite (in-ßāi't) [fr. *inciter*; lt. *incita're*] *v/a.* ①b. an-regen, -spornen, -stacheln, -treiben (to zu). — *Syn.* s. actuate².

incitement (~-mᵉnt) *s.* = incitation.

inciter (in-ßāi'-tᵉʳ) *s.* Anregende(r, s), Anspornende(r, s); Anstifter(in).

incitive ✎ (~tiw) *a.* anregend.

incito-motor ⑤ ⚙ (in-ßāi'-tᵉ-mōʷ'-tᵉʳ), ~y ⚙ (~tᵉ-nᵉ) *a.*, *physiol.* Muskeln zur Bewegung anregend; bewegungs-erregend.

incivil † (in-ßiʳ'w-il) *a.* □ = uncivil.

incivilisation ④ (in-ßiw-ᵊ-lᵊ-ßōʳ-schᵉn, auch ~lāi~) *s.* Mangel *m* an Zivilisation, Unkultur *f*, Barbarei *f*, Ungesittetheit *f*, Rohheit *f*.

incivility (in-ßᵉ-wiʳ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. † = incivilisation. — 2. Mangel *m* an Höflichkeit, Unhöflichkeit *f*. — 3. (Handlung *f*, Art *m* der) Unhöflichkeit *f*, Rohheit *f*.

incivism (*CT.D.* iʳ'n-ßᵉ-wism, *WB.* in-ßiʳ'w-ism) [fr.] *s.* Mangel *m* an Bürgersinn.

inclamation † (in-klᵃ-meʳ'-schᵉn) *s.* Ausruf.

inclasp (in-klaʳßp) *v/a.* ①a. = enclasp.

inclaudent ⚙ ❦ (in-klāʳ'-dᵉnt) [neu-lt.] *a.* nicht schließend.

inclavated (*CT.D.* in-kleʳ'-wᵉ-tᵉd, *WB.* iʳ'n-klᵃ-wō-tᵉd) [mlt.] *a.* fest, festsitzend.

inclave (in-kleʳw) *a.*, *her.* mit schwalbenschwanz-förmigen Hervorragungen.

incle † (inᵉkl) *v. u. s.* = inkle¹ u. ².

inclemency (in-kleʳm-ᵊn-ßᵉ) [lt. *inclème'ntia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉs) 1. Unbarmherzigkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*. — 2. Unfreundlichkeit *f*, Ungunst *f* des Wetters, Rauheit *f* des Klimas. — 3. Widerwärtigkeit *f*, Mißgeschick *n*.

inclement (in-kleʳm-ᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. unbarmherzig, unfreundlich. — 2. Wetter rc.: unfreundlich, rauh, streng, hart, stürmisch.

inclinable (in-klāi'-nᵃbl) [lt.] *a.* 1. † (von Sachen) geneigt, sich neigend; ein Streben zeigend (to zu). — 2. *fig.* Person: geneigt, hinneigend (to zu). — 3. ✎ neigbar, (nieder- oder seitwärts-)beugbar.

inclinableness (in-klāi'-nᵃbl-nᵉß) *s.*, *fig.* Geneigtheit *f* (to zu).

inclination (in-klᵉ-neʳ'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Neigen *n*; *pharm.* Dekantieren *n*, Abgießen *n*; ⚳. — 2. Neigung *f*, Schräge *f*, Schiefe *f*, Abweichung *f* von e-r Richtung; ⚳. — 3. geneigte Fläche, Abhang *m*. — 4. ⚒: a) Neigung *f*, Gefälle *n*; b) ~ of a vein Einfallen *n*, Fallwinkel *m* eines Flözes. — 5. *phys.* (magnetic ~) Inklination *f* (Abweichung der Magnetnadel v. der Horizontalen). — 6. *fig.* Neigung *f*, Hang *m*, Lust u. Liebe *f* zu, für (for, to, towards). — *Syn.* j. bent². — 7. *fig.* Neigung *f*, Hin-, Zu-neigung *f*, Liebe *f*. — 8. ✎ Gegenstand *m* der Zuneigung.

Zu ~ 1: *eccl.* (Orie'nt): prayer of ~ Gebe't *n* mit Neigung des Hauptes (als Teil der Liturgie); ⊙ *metall.* ~ of the tuyere Stechen *n* der Form.

Zu ~ 2: angle of ~ Neigungswinkel *m*; *ast.* ~ of the ecliptic Schiefe *f* der Ekli'ptik.

inclination-chart (in-klᵉ-neʳ'-schᵉʳu-tschāʳt), ~-map (~-mäp) *s.*, *phys.* Inklinationskarte *f*.

inclination-compass ⑥ (~-kōm-pᵃß) *s.*, *phys.* Inklinations-nadel *f*, -bussole *f*.

inclinatorily (in-klāi'-nᵃ-tᵉ-rᵃ-lᵉ) *adv.* geneigt, schräg, schief; durch Neigung.

inclinatorium ⚙ (in-klāi-nᵃ-toʳ'-rᵉ.ᵃm ⑨) *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉs-a), *phys.* Inklinations-nadel *f*, -bussole *f*.

inclinatory (in-klāi'-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* (~lly *adv.*, j. bs) sich neigend; Neigungs-...; *phys.* Inklinations-...; ~ needle = inclinatorium.

incline (in-klāi'n) [(alt-) fr. *incliner*, lt. *inclina're*] **I** *v/n.* ①b. 1. sich neigen; sich hinneigen; von einer Richtung abweichen (from von, to nach); ⚳. — 2. *fig.* (hin-) neigen, geneigt sein (to zu); eine Neigung haben für, geneigt ob. gewogen sein (to *dat.*). — 3. ✎ den Kopf neigen; sich (ver)neigen, sich verbeugen. — 4. ⚔ beim Marschieren: seitwärts oder nach vorn fortschreiten. — **II** *v/a.* ①b. 5. neigen, (nieder)beugen, senken; eine Neigung geben (*dat.*). — 6. richten, lenken (to, towards auf, nach ... hin). — 7. den Kopf oder Körper neigen, beugen; to ~ oneself sich (ver)neigen, sich verbeugen. — 8. *fig.* j-n geneigt machen, bewegen, vermögen, veranlassen (to zu); the circumstance ~s me to doubt der Umstand läßt mich zweifeln. — Vgl. auch inclined. — **III** *s.* 9. Neigung *f*, geneigte, schräge Fläche; Abdachung *f*, Abhang *m*, Böschung *f*; Gefälle *n*. — 10. ⚒ ~ (on a vein) tonnlager Schacht, einfallende Strecke. — 11. † Verneigung *f*, Verbeugung *f*.

Zu ~ 1: ❦ to ~ lower im Preise niedriger werden; the leaves of the flower ~ to a darker blue ... nähern sich einem dunklern Blau; this stuff ~s to red dieses Zeug spielt, fällt ins Rote; the weather ~s to fair das Wetter läßt sich gut an; the day ~s der Tag neigt sich.

inclined (in-klāi'nd) [*p.p.* von incline] *a.* 1. abwärts geneigt; weit S.: schräg, schief (-stehend, -liegend), abhängig, abschüssig; ⚳. — 2. *fig.* (to): a) geneigt, ([sich] hin) neigend, bewogen zu; b) geneigt, gewogen (*dat.*); ⚳.

Zu ~ 1: ⚒ ~ board-gate, ~ drift schwebende Strecke; ~ dial = incliner 3; ~ plane schiefe Ebene; ⊙ self-acting ~ plane Bremsberg *m*; 🚂 selbstthätige Rampe; ⊙ *typ.* ~ quoin Keil-, Schluß-, Schräg-steg *m*.

Zu ~ 2: to be ~, to feel ~ geneigt sein, Neigung, Lust haben ob. empfinden, sich bewogen fühlen, sich anschicken (to zu); t-m geneigt, gewogen sein; ~ to evil zum Bösen geneigt ob. hinneigend; well ~ wohl geneigt, gut gesinnt.

incliner (in-klāi'-nᵉʳ) *s.* 1. Neigende(r, s). — 2. *fig.* j. der ob. etwas das hinneigt (to zu). — 3. geneigte Sonnen-uhr.

inclining (in-klāi'-nin³) **I** *a.* 1. sich neigend. — **II** *s.* 2. ✎ *fig.* Neigung *f*. — 3. † Seite *f*, Partei *f* (*SH.O.1,2,82*).

inclinometer ⚙ ⊙ (in-klᵉ-nōʳ'm-ᵉ-tᵉʳ oder in-klāi~) *s.* Neigungsmesser *m*: a) *phys.* Inklinationsbussole *f*; b) = clinometer.

inclip ✎ (in-klip) *v/a.* ①c. umfassen, einschließen.

incloister ✎ (in-klōi'-ßtᵉʳ) *v/a.* ①a. = en-cloister.

inclose (in-kloʳ'ß) *v/a.* ①b. 1. = enclose. — 2. † Pferd anschirren, einspannen.

incloser, ~ing, ~ure (in-kloʳ'-ßᵉʳ, ~ßin³, ~Gᵉʳ) = encloser, &c.

inclosurer † (~Gᵉ-nᵉʳ) *s.* Land-einzäuner *m*; eng S. unberechtigter Ansiedler (= squatter).

incloud ✎ (in-klaud) *v/a.* ①a. = encloud.

include (in-kl(i)uʳ'd) [lt. *inclu'dere*] *v/a.* ①b. 1. einschließen, umschlie'ßen, umgeben (a. *fig.*); ⚳. — 2. als Zeit (mit) einschließen, in sich begreifen, (um)fassen, enthalten; not ~d nicht mit einbegriffen, nicht mitgerechnet. — 3. † beschließen (= conclude 6).

Zu ~ 1: to ~ in brackets (parentheses) in Klammern einschließen; in Parenthese setzen; einklammern; ❦ ~d stamens *pl.*, ~d style von der Blüte eingeschlossene Staubfäden *n/pl.* bzw. eingeschlossener Stempel.

includible (in-kl(i)uʳ'-bibl) *a.* einschließbar.

including (~kl(i)uʳ'-dinᵃ) *a.* mit einschließend, mit Inbegriff von, mit (Einschluß, mit Hinzurechnung (*gen.* oder von), einschließlich (*gen.* ob. *nom.*); ❦ ~ all charges, ~ expenses einschließlich der oder die Kosten, nebst den (gehabten) Spesen.

inclusa ⚙ (in-kl(i)uʳ'-ßa) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Röhrenmuscheln *f/pl.* (Bohrmuscheln rc.).

inclusion (in-kl(i)uʳ'-Gᵘn) [lt.] *s.* 1. Einschließung *f*, Umschlie'ßung *f*, Miteinbegreifen *n*. — 2. Einschluß *m*; Inbegriff *m*.

inclusive (~kl(i)uʳ'-ßiw, a. ~ßiw) **I** *a.* □ 1. ein-, um-schließend (of). — 2. einschließlich, mit-, ein-gerechnet, (mit) ein-geschlossen, -begriffen, inklusi've; from Monday to Saturday ~ von Montag bis Sonnabend einschließlich. — **II** ✎ *s.* 3. etwas mit einschließender Ausdruck.

incoach † (in-koʳ'tsch) *v/a.* = encoach.

incoact(ed) † (in-kᵒ-āʳ'tt, ~āʳ'-tᵉd) *a.* ungezwungen.

incoagulable, ~tive ⚙ (in-kᵒ-āʳ'g-ᵊ-lᵊbl, ~lᵊ-tiw) *a.* nicht gerinnbar.

incoalescence ⚙ (in-kō-ᵃ-leʳ'ß-ᵊnß) *s.* Nicht-zusammen-wachsen, -fließen *n*, Nichtvereinigung *f*.

incoeted † (in-kōʳ'-tᵉd) *a.* roh, unverdaulich.

incoercible (in-kᵒ-ōʳ'-ßibl) *a.* 1. nicht zwingbar. — 2. ⚙ *phys.*: a) (von Gasen) permane'nt, nicht zu e-r Flüssigkeit komprimierbar; b) (von Imponderabi'lien) nicht in einem Raum zusammenhaltbar.

incoexistence ⚙ † (in-kō-ᵉg-siʳ'ß-tᵉnß) *s.*, *phls.* nicht gleichzeitiges Vorhandensein.

incog (in-koʳ'g) [verkürzt aus incognito] *a.* 1. (*adv.*) F = incognito. — 2. P besoffen.

incogent ⚙ ✎ (in-koʳ'-dᵒᵍᵉnt) *a.* nicht zwingend, nicht überführend.

incogitability ⚙ (in-kōdᵒG-ᵉ-tᵃ-biʳ'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Undenkbarkeit *f*. | *phls.* undenkbar.

incogitable ⚙ (in-koʳ'dᵒG-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.*,

incogitance (~tᵉnß), ~y (~tᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* 1. Gedankenlosigkeit *f*. — 2. Undenkbarkeit *f*.

incogitant (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ (j. ~ly) 1. gedankenlos; unbedacht. — 2. denk-unfähig.

incogitantly (~-tᵉ) *adv.* gedankenlos, unüberlegt, ohne Überlegung; F in Gedanken.

incogitantness ✎ (in-kŏ′dG-ᵉ-tᵉnt-nᵉß) *s.* = incogitative.

incogitative ⌂ (in-kŏ′dG-ᵉ-tᵃ-tiw) *a.*, *phls.* nicht denkend, denk-unfähig.

incogitativity ⌂✎ (in-kŏ′dG-ᵉ-tᵃ-tĭ′w-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Denk-unfähigkeit *f.*

incognisability ④ (in-kŏ′g-nᵘᵉ- od. in-kŏ′n-ᵉ-fä-bĭ″[-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichterkennbarkeit *f*; Unkenntlichkeit *f.* [unkenntlich.]

incognisable ④ (~fᵘbl) *a.* nicht erkennbar,

incognisance ④ (~fᵘnß) *s.* Nicht-erkennen *n*, -wissen *n*, Nichtbegreifen *n.*

incognisant ④ (~fᵘnt) *a.* (of) nicht erkennend, nicht begreifend, unbekannt mit.

incognita (in-kŏ′g-nᵉ-ta) [lt.] **I** *a.* 1. Dame: unbekannt, nicht bekannt. — **II** *s.* 2. Unbekannte *f.* — 3. Inko′gnito *n.*

incognitant † (~tᵉnt) *a.* unwissend.

incognito (in-kŏ′g-nᵉ-tō) [it.] **I** *a.* u. *adv.* 1. unbekannt; unerkannt, unter fremdem Namen, inko′gnito. — **II** *s.* 2. Unbekannter *m*; j. der e-n fremden Namen annimmt od. unerkannt bleiben will. — 3. Inko′gnito *n.*

incognoscibility (in-kŏg-nŏß-ᵉ-bĭ′[-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerkennbarkeit *f.* [erkennbar.]

incognoscible (in-kŏg-nŏ′ß-ibl) [lt.] *a.* un-

incoherence (in-kᵉ-hĭ′-rᵉnß), ~y (~rᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Mangel *m* an Zusammenhang, Nichtzs.-hangen *n*; *phys.* Mangel *m* an Kohäsion. — 2. *fig.* Zusammenhanglosigkeit *f*, das Unzusammenhangende; Inkonsequenz *f.*

incoherent (in-kᵉ-hĭ′-rᵉnt) *a.* □ 1. nicht zusammenhangend, locker, lose; *phys.* ohne Kohäsion. — 2. *fig.* ohne Zusammenhang; folgewidrig, inkonsequent, o. speak ~ly faseln. [zusammenhanglos machend.]

incoherentific ✎ (in-kᵉ-hĭ-rᵉn-tĭ′f-ĭt) *a.*

incoherentness ✎ (in-kᵉ-hĭ′-rᵉnt-nᵉß) *s.* = incoherence.

incohering † (~rin[g]) *a.* = incoherent.

incohesion (~Gᵘn) *s.* = incoherence.

incoincidence (in-kᵉ-ĭ′n-ßᵉ-dĕnß) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung.

incoincident (~dĕnt) *a.* nicht übereinstimmend, nicht zusammentreffend.

incolant † (ĭ′n-kᵉ-ljᵉnt) *s.* Bewohner(in).

incolumity † (in-kᵉ-ljū′-mᵉ-tᵉ, auch ~kŏ′m-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sicherheit *f.*

incomber † (in-kŏ′m-bᵉr) *v/a.* = encumber.

incombining † (in-kᵉm-bāī′-nin[g]) *a.* unvereinbar, abweichend.

incombre † (in-kŏ′m-bᵉr) *v/a.* = encumber.

incombrous † (~brᵉß) *a.* = encumbrous.

incombustibility (in-kᵉm-bŏß-tᵉ-bĭ′[-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverbrennbarkeit *f.*

incombustible (in-kᵉm-bŏ′ß-tibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unverbrennlich, unverbrennbar. — **II** *s.* das Unverbrennbare, unverbrennliche Substa′nz. [bustibility.]

incombustibleness (~ᵉß) *s.* = incom-

income (ĭ′n-kŏm) [m/c.] *s.* 1. † Hereinkommen *n*, Eintreten *n*, Eintreffen *n.* — 2. † od. schott.: (Neu-)Angekommene(r), Ankömmling *m.* — 3. † Antritts-, Einstandsgeld *n.* — 4. † *fig.*: a) Ein-strömen, -fließen *n*, Zufluß *m* höheren Lichtes, der Gnade ꝛc., Inspiration *f*; b) eingeflößter Mut, Eifer *m*, Begeisterung *f.* — 5. schott. *med.* ohne ersichtlichen Grund plötzlich eingetretene Krankheit. — 6. *physiol.* in den Körper eingeführte Nahrungsmittel *n/pl.* — 7. Einkommen *n*, Ein-künfte *pl.*, -nahme *f* (from aus, von), Rente *f*; net ~ Rein-einnahme *f*; gross ~ Brutto-einnahme *f*; settled (auch regular, permanent) ~ festes Einkommen. — *Syn. income* allg.: Einkommen; *rent* in bestimmter Frist einkommende Pacht von Grundstücken, Häusern ꝛc.; *revenue* Staatseinkünfte *pl.*; *living* Ertrag einer Berufsthätigkeit (a. eines geistlichen Amtes).

income-bond ⊛ (ĭ′n-kŏm-bŏnd) *s.* Art Stamm-Prioritäts-Aktie *f* ohne garantierte Zinsen, aber mit hypotheka′risch sichergestelltem Kapita′l. [income-tax.]

income-duty ⑥ (ĭ′n-kŏm-djū-tᵉ) *s.* =

incomer (ĭ′n-kŏm-ᵉr) *s.* 1. Hereinkommende(r); Ankömmling *m*, Einwanderer *m.* — 2. in ein Amt, ein Pachtverhältnis Neu-eintretende(r), Nachfolger(in) (*ant.* outgoer). — 3. schott.: an einem Orte Zugezogene(r); in e-e Gesellschaft ꝛc. Neueintretende(r) (a. new ~). — 4. *hunt.* dem Jäger entgegenfliegender Vogel. [kommensteuer *f.*]

income-tax ⑥ (ĭ′n-kŏm-täkß) *s.* Ein-

incoming (ĭ′n-kŏm-in[g]) [coming[1]] **I** *a.* 1. in ein Amt, Pacht- ꝛc. Verhältnis neu-eintretend, e. Amt ꝛc. antretend, neu beginnend; ~ tenant neuer Pächter oder Mieter. — 2. Briefe, Gelder ꝛc.: ankommend, eingehend; Nutzen, Gewinn: erwachsend, voll, wirklich, ree′ll. — 3. schott., zeitlich: kommend, folgend, nächst; the ~ year das kommende od. nächste Jahr. — **II** *s.* 4. (Herein-, An-)Kommen *n*, Ein-treten *n*, -treffen *n*, Ankunft *f*; Eingang *m* von Briefen, Geldern ꝛc. — 5. a) das Einkommende; ~s *pl.* Eingänge *m/pl.*; b) Ein-kommen *n*, -künfte *pl.*; Gewinn *m*; c) Einkommenquelle *f.* [f.]

incomity † (in-kŏ′m-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhöflichkeit

incommensurability ⌂ (in-kᵉ-mĕ′n-schᵘ- od. ~ßᵘ-nᵉ-bĭ″[-ᵉ-tᵉ) *s.*, *math.*, &c. Inkommensurabilitä′t *f*; Mangel *m* e-r gemeinschaftlichen Maßeinheit (of für); *fig.* Unermeßlichkeit *f.*

incommensurable ⌂ (in-kᵉ-mĕ′n-schᵘ- od. ~ßᵘ-nᵉbl) *math.*, &c. **I** *a.* □ (~y *adv.*) inkommensura′bel, ohne gemeinsame Maßeinheit; numbers *pl.* ~ Primzahlen *f/pl.* — **II** *s.* inkommensurable Größe.

incommensurableness ⌂ (~nᵉß) *s.* = incommensurability.

incommensurate (~nät) *a.* □ 1. ⌂ *math.*, &c. = incommensurable. — 2. *fig.* (to) nicht im Verhältnis stehend zu; nicht entsprechend (*dat.*). [commensurability.]

incommensurateness (~nᵉß) *s.* = in-

incommiscible (in-kᵉ-mĭ′ß-ibl) *a.* unvermischbar. [vermischtheit *f.*]

incommixture † (~mĭ′kß-tiᶜʰᵉr) *s.* Un-

incommodate[1] † (in-kŏ′m-ᵉ-dĕt) *v/a.* = incommode. [unbehaglich.]

incommodate[2] † (~dät) *a.* unbequem,

incommodation ✎ (in-kŏm-ᵉ-dē′-schᵘn) *s.* Beschwerlich-, Lästig-fallen *n*, Belästigung *f.*

incommode (in-kᵉ-mō′d) [fr. *incommoder*, lt. *incommoda′re*] **I** *v/a.* ① b. belästigen, j-m unbequem, lästig od. beschwerlich fallen, Unbequemlichkeiten verursachen. — **II** † *a.* unbequem, lästig, beschwerlich. — **III** † *s.* Unbequemlichkeit *f.* [modation.]

incommodement † (~mᵉnt) *s.* = incom-

incommodious (in-kᵉ-mō′-dᵉ-ᵘß) *a.* □ (to) unbequem, lästig, beschwerlich (*dat.* oder für); ~ness (~nᵉß) *s.* = incommodity.

incommodity (~mŏ′d-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉi) Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f.* [bĭ″[-ᵉ-tᵉ) *s.* Unmitteilbarkeit *f.*]

incommunicability (in-kᵉ-mjū′-nᵉ-kä-

incommunicable (~kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht mitteilbar. [communicability.]

incommunicableness (~nᵉß) *s.* = in-

incommunicated † (in-kᵉ-mjū′-nᵉ-kē-tᵉd) *a.* nicht mitgeteilt.

incommunicating † (~kē-tin[g]) *a.* ohne Verkehr oder Gemeinschaft (unter ea.).

incommunicative (~kᵉ-tiw) *a.* □ nicht mitteilsam; zurückhaltend; verschlossen; ~ness (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Mitteilsamkeit; Zurückhaltung *f*; Verschlossenheit *f.*

incommutability (in-kᵉ-mjū-tᵉ-bĭ′[-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unvertauschbarkeit *f.* — 2. Unveränderlichkeit *f.*

incommutable (~mjū′-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unvertauschbar. — 2. unveränderlich.

incommutableness (in-kᵉ-mjū′-tᵉbl-nᵉß) *s.* = incommutability.

incompact ✎ (in-kᵉm-pä′kt), ~ed ✎ (~pä′k-tᵉd) *a.* nicht dicht, lose, locker, unzusammenhangend. [*s.* Unvergleichbarkeit *f.*]

incomparability (in-kŏ′m-pᵉ-rᵉ-bĭ″[-ᵉ-tᵉ)

incomparable (~rᵉbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unvergleichbar, unvergleichlich. — **II** *s.*, *orn.* Papst *m* (*Cyanospi′za ciris*) = nonpareil. [comparability.]

incomparableness (~rᵉbl-nᵉß) *s.* = in-

incompared † (in-kᵉm-pä′rᵉd) *a.* = incomparable. [compass.]

incompass † (in-kŏ′m-pᵉß) *v/a.* = en-

incompassion † (in-kᵉm-pä′sch-ᵉn) *s.* = incompassionateness.

incompassionate ✎ (~ᵉ-nät) *a.* □ mitleid-, gefühl-los, ohne Mitgefühl, unbarmherzig; ~ness ✎ (~-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Mitleid; Gefühllosigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f.*

incompatibility (in-kᵉm-pät-ᵉ-bĭ″[-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unvereinbarkeit *f*: a) Unverträglichkeit *f*; b) ⌂ *chm.* Unmischbarkeit *f.* — 2. Unverträglichkeit *f*; gegenseitige Antipathie.

incompatible (in-kᵉm-pä′t-ibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*): a) unvereinbar, unverträglich (with mit); b) ⌂ *chm.* unmischbar (with mit). — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) mit ea. in Widerspruch stehende, ea. ausschließende, unvereinbare Dinge *n/pl.*; bild. ⌂ *chm.* Stoffe *m/pl.*, die nicht gemischt werden können, ohne sich zu zersetzen. [= incompatibility.]

incompatibleness (in-kᵉm-pä′t-ibl-nᵉß) *s.*

incompensable ✎ (~pĕ′n-ßᵉbl) *a.* unausgleichbar; unbelohnbar.

incompetence (in-kŏ′m-pᵉ-tĕnß), häufiger ~y (~tĕn-ßᵉ) *s.* 1. Unbefugtheit *f*, Nichtbefugnis *f* (a. jur.); Nichtzuständigkeit *f*, Inkompetenz *f* e-s Richters oder Gerichtes. — 2. Person: körperliche, geistige od. moralische Unfähigkeit, Untauglichkeit *f*, Untüchtigkeit *f* (a. jur. e-s Richters od. Zeugen ꝛc.). — 3. jur.: Ungültigkeit *f* eines Zeugnisses. — 4. Unzulänglichkeit *f* der Mittel ꝛc.

incompetent (in-kŏ′m-pᵉ-tĕnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. unbefugt, Richter, Gericht: nicht zuständig, inkompetent. — 2. körperlich, geistig oder moralisch untauglich, ungeeignet, unfähig (to zu). — 3. mittellos, beschränkt, unvermögend. — 4. Sache (a. jur. von Zeugnissen ꝛc.): a) nicht hergehörig, unzulässig; b) unzulänglich, mangelhaft, unzureichend. — **II** ✎ *s.* 5. Unfähige(r), Untaugliche(r).

incompetentness ✎ (~-nᵉß) *s.* = incompetence.

incompet*ibility*, ~ible † (in-kᵉm-pĕt-ᵉ-bĭ′[-ᵉ-tᵉ, ~pĕ′t-ibl) = incompatibility, &c.

incomplete (~plĭ′t) [spät-lt.] *a.* □ unvollständig, unvollendet, mangelhaft, defe′kt.

incompleted (~plĭ′-tᵉd) *a.* = incomplete.

incompleteness (~plĭ′t-nᵉß), ~ion (~plĭ′-schᵘn) *s.* Unvollständigkeit *f* ꝛc.

incomplex ⌂ (in-kŏ′m-plĕkß, *WB.* in-kᵉm-plĕ′ß) *a.* □ nicht zusammengesetzt, einfach, unverwickelt. [incompliant.]

incompliable † (in-kᵉm-plaī′-ᵉbl) *a.* =

incompliance (~ᵉnß) *s.* 1. Ungefügigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*; Weigerung *f.* — 2. Unbeugsamkeit *f*, Unnachgiebigkeit *f.*

incompliant (~ᵉnt) *a.* □ 1. ungefügig, ungefällig. — 2. unbeugsam, unnachgiebig.

incomportable † (in-kᵉm-pŏ′r-tᵉbl ⓐ) *a.* unerträglich.

incomposed † (~pō′sd) *a.* □ (~ly, ~pō′-zᵉd-lᵉ) verstört, verwirrt, verworren, unruhig.

incomposedness † (~pō′-zᵉd-nᵉß) *s.* Verstörtheit *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f.*

incomposite (in-kᵉm-pŏ′s-it) [lt.] *a.* nicht zs.-gesetzt, einfach; *math.* ~ numbers *pl.* Primzahlen *f/pl.*

incompossibility ✎ (~pŏß-ᵉ-bĭ′[-ᵉ-tᵉ) *s.* = incompatibility 1 a.

incompossible ✎ (in-tˢm-po′ß-ibl) *a.* incompatible 1a. [posure.]
incomposure † (~po′-ǰᵉr) *s.* = discom-
incomprehense † (in-kom-pu̇ᵉ-he′nß) *a.* = incomprehensible.
incomprehensibility (~he·n-ß-bi′l-ᵉ-tᵉ) [mtt.] *s.* 1. Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*, Unbegreifbarkeit *f*, Unbegrenzbarkeit *f*. — 2. Unbegreiflichkeit *f*, Unverständlichkeit *f*.
incomprehensible (~he′n-ßibl) [a/s., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbegreiflich, unbegreifbar, unbegrenzbar. — 2. unbegreiflich, unverständlich.
incomprehensibleness (~n′ß) *s.* = incomprehensibility.
incomprehension (~sch′n) *s.* Mangel *m* an Fassungskraft oder an Verständnis.
incomprehensive (~sIw) *a.* □ nicht umfassend, nicht ausgedehnt, beschränkt, unzulänglich; ~**ness** (~n′ß) *s.* das Nichtumfassende; Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*.
incompressibility (in-tˢm-pu̇eß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtzusammendrückbarkeit *f*.
incompressible (~pu̇eß-ibl) *a.* nicht zs.-drückbar; ~**ness** (~n′ß) *s.* = incompressibility. [berechenbar.]
incomputable (~pju′-tᵉbl) [lt.] *a.* un-
inconceivable (in-tˢn-ßi′-ᵉbl) *a.* nicht zu verheimlichen(d), nicht verbergbar.
inconceivability (~ßi-wä-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*.
inconceivable (~ßi′-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbegreiflich, unfaßbar. [ceivability.]
inconceivableness (~n′ß) *s.* = incon-
inconceptible † (in-tˢn-ßeᵉp-tibl) *a.* = inconceivable. [deutend, unwichtig.]
inconcerning † (~ßöᵉr-nin³) *a.* unbe-
inconcinn(e) † (~ßi′n) *a.* = inconcinnous.
inconcinnity (~ßi′n-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung od. Harmonie; Unverhältnismäßigkeit *f*, Mißverhältnis *n*.
inconcinnous (~³ß) [lt.] *a.* nicht übereinstimmend, nicht (zu ea.) passend; unharmonisch; unverhältnismäßig.
inconclud*ent* † (in-tˢn-tl(i)u′-dᵉnt), ~**ing** † (~dint³) *a.* = inconclusive 1. [ness 3.
inconclusion ✎ (~ǰˢn) *s.* = inconclusive-
inconclusive (~ßIw) *a.* □ 1. Sache: ohne Beweiskraft, nicht entscheidend, nicht überzeugend. — 2. unwirksam, erfolglos. — 3. Person: unentschlossen, unentschieden.
inconclusiveness (~n′ß) *s.* 1. Mangel *m* an Beweiskraft od. an Bündigkeit. — 2. Unwirksamkeit *f*. — 3. Unentschlossenheit *f*.
inconcoct † (in-tˢn-kȯ′lt), ~**ed** † (~kȯ′l-tᵉd) *a.* unverdaut; *fig.* unreif.
inconcoction † (~kȯ′l-sch′n) *s.* Unverdautheit *f*; *fig.* Unreife *f*.
inconcrete ⌂ (in-tˢn-kräᵉt) *a.*, *phls.* nicht konkre′t; abstra′kt.
inconcurring † (~kö′-räin³) *a.* nicht zs.-treffend, nicht übereinstimmend; abweichend, verschieden. [inconcussible.]
inconcussable ✎ (~kö′ß-ᵉbl) *a.* ⁺ für
inconcussible (~ibl) *a.* unerschütterlich.
incondensability (in-tˢn-den-ß-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverdichtbarkeit *f*. [dichtbar.]
incondensable (~de′n-ßᵉbl) *a.* unver-
incondens*ibility*, ~**ible** ✎ (~den-ßᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ, ~de′n-ßibl) = incondensability, &c.
incondite ✎ (in-tȯ′n-dit od. l′n-tˢn-dä′t) [lt.] *a.* schlecht gemacht; roh, unausgearbeitet.
inconditional † (in-tˢn-di′sch-ᵉ-nᵉl), ~**ate** † (~nät) *a.* unbedingt, absolu′t.
inconfirmed † (~fö′rmd) *a.* nicht bestätigt.
inconform † (~fö′rm) *a.* (to) nicht übereinstimmend mit, nicht passend zu.
inconformable † (~fö′r-mᵉbl) *a.* = unconformable. [conformity.]
inconformity † (~fö′r-mᵉ-tᵉ) *s.* = non-
inconfused † (~fjü′sd) *a.* nicht verworren; deutlich. [worrenheit *f*; Deutlichkeit *f*.]
inconfusion † (~fjü′-ǰˢn) *s.* Nichtver-
inconfutable (in-tˢn-fju′-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderleglich.
incongeniable (~deǰi′-nᵉbl) *a.* nicht gefrierbar; ~**ness** (~n′ß) *s.* Nichtgefrierbarkeit *f*.
incongenial ✎ (~nᵉ-ᵉl) *a.* = uncongenial.
incongenial*ity* ✎ (~deǰi-nᵉ-äl′i-ᵉ-tᵉ), ~**ness** ✎ (~deǰi′-nᵉ-ᵉl-nᵉß) *s.* 1. Ungleichartigkeit *f*, Unähnlichkeit *f*; Unvereinbarkeit *f*. — 2. Unangemessenheit *f*.
incongruc † (in-kȯ′n-gun) [fr.] *a.* = incongruous. [incongruity.]
incongruence ✎ (in-kȯ′nᵉ-guᵉ-enß) *s.* = -
incongruent (~guᵉ-ent) *a.* = incongruous.
incongruity (in-tˢn-gun′-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tˢ) 1. Sichnichtdecken *n*, Inkongruenz *f*; Nicht-übereinstimmung *f*, Unangemessenheit *f*; Mißverhältnis *n*. — 2. Widersinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f*; ~ of speech Sprach-widrigkeit *f*, -fehler *m*.
incongruous (in-kȯ′nᵉ-guᵉ-ußß) [lt.] *a.* □ 1. (with) sich nicht deckend mit, nicht auf oder zu ea. passend, nicht übereinstimmend mit, inkongruent. — 2. unangemessen, unfüglich, unpassend. — 3. vernunft-, sprach-rc. widrig, fehlerhaft, ungereimt.
incongruousness (~n′ß) *s.* = incongruity. [schriebener Kegelschnitt.]
in-conic ⌂ (i″n-kȯ′n-ik) *s.*, *math.* einbe-
inconnected † (in-tˢ-nö′l-tᵉd) *a.* = unconnected.
inconnection † (~sch′n) *s.* Unverbundenheit *f*, Mangel *m* an Zusammenhang.
inconnexed † (~nö′-ßt) *a.* □ (~ly, ~nö′-ßᵉd-lᵉ) = unconnected. [nection.]
inconnexion † (~nö′-sch′n) *s.* = incon-
inconnu (in-tˢ-nju′ od. fr. ē-kō-nü′) [fr.] *s.*, *ichth.* Art canadischer Flußlachs (*Ste′nodus Macke′nzii*). [conscious.]
inconscient ✎ (in-kȯ′n-schᵉ-ent) *a.* = un-
inconscionable † (~schᵉ-nᵉbl) *a.* = unconscionable.
inconscious ✎ (~sch′ß) *a.* = unconscious.
inconsecutive (in-tˢn-ßeᵉ′t-iu̇-tiw) *a.* nicht auf ea. folgend; nicht in richtiger (Reihen-) Folge; ungeordnet, unzusammenhangend; ~**ness** (~n′ß) *s.* Nichtaufeinanderfolge(n *n*) *f*; Mangel *m* an Zusammenhang.
inconsequence (in-kȯ′n-ßᵉ-twenß) [lt.] *s.* 1. Widersinnigkeit *f*, Folgewidrigkeit *f*, Inkonsequenz *f*. — 2. Bedeutungs-, Grundlosigkeit *f*; Mangel *m* an Beweiskraft.
inconsequent (~twent) [lt.] *a.* □ 1. inkonsequent, folgewidrig, nicht schlußgerecht, widersinnig. — 2. ✎ = inconsiderable.
inconsequential (in-kȯn-ßᵉ-twe′n-sch′l) *a.* □ = inconsequent.
inconsequent*iality* ✎ (in-kȯn-ßᵉ-twen-sch′-äl′-ᵉ-tᵉ), ~**ness** (in-kȯ′n-ßᵉ-twent-nᵉß) *s.* = inconsequence.
inconsiderable (in-tˢn-ßi′d-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, unwichtig, bedeutungslos, wertlos, belanglos.
inconsiderableness (~n′ß) *s.* Unbeträchtlichkeit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.
inconsider*acy* † (in-tˢn-ßi′d-ᵉ-nä-ßᵉ), ~**ance** † (~nᵉnß), ~**ancy** † (~nᵉn-ßᵉ) *s.* = inconsiderateness.
inconsiderate (~nät) [lt.] *a.* □ 1. unbedacht(sam), unüberlegt, unbesonnen, sorglos, gedankenlos, unaufmerksam; leichtsinnig. — 2. (of) rücksichtslos, gleichgültig gegen, ohne Achtung vor, ohne Beachtung (*gen.*). — 3. † = inconsiderable.
inconsiderateness (~nᵉß) *s.* 1. Unbedachtsamkeit *f*, Unüberlegtheit *f*, Unaufmerksamkeit *f*. — 2. (of) Rücksichtslosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f* gegen; Nicht(be)achtung *f*.
inconsideration (in-tˢn-ßid-ᵉ-rö′-sch′n) *s.* = inconsiderateness. [consistency.]
inconsistence ✎ (~ßi′ß-tᵉnß) *s.* = in-
inconsistency (~tᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßᵉ) 1. Bestandlosigkeit *f*, Nichtübereinstimmung *f*; innerer Widerspruch; Abweichung *f*. — 2. Inkonsequenz *f*: a) Folgewidrigkeit *f*, Ungereimtheit *f*, Abgeschmacktheit *f*; b) Ungleichmäßigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*; Wankelmut *m*.
inconsistent (in-tˢn-ßi′ß-tᵉnt) *a.* □ 1. (with) nicht übereinstimmend, unvereinbar, unverträglich mit; im Gegensatz stehend zu; abweichend von; ~ with oneself = ~ 2. — 2. inkonsequent: a) folgewidrig, widersinnig, abgeschmackt, unlogisch; b) unbeständig, veränderlich. — *Syn.* s. contradictory. [consistency.]
inconsistentness † (~tᵉnt-nᵉß) *s.* = in-
inconsistible † (~tibl) *a.* = inconsistent.
inconsisting † (~tin³) *a.* = inconsistent.
inconsolability ✎ (in-tˢn-ße-lä-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* = inconsolableness.
inconsolable (in-tˢn-ße′-lᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) untröstlich, trostlos.
inconsolableness (~n′ß) *s.* Untröstlichkeit *f*, Trostlosigkeit *f*.
inconsolately † (in-kȯ′n-ßᵉ-lät-lᵉ) *adv.* untröstlich, trostlos. [= dissonance.]
inconsonance (~nᵉnß), ~**y** (~nᵉn-ßᵉ) *s.*
inconsonant (~nᵉnt) [spät-lt.] *a.* □ (with, to) nicht übereinstimmend mit, widersprechend (*dat.*); im Widerspruch mit.
inconspicuous (in-tˢn-ßpi′t-iu̇-ußß) *a.* □ un-(be)merklich; ~**ness** (~n′ß) *s.* Un(be)merkbarkeit *f*, Unmerklichkeit *f*; Nichtwahrnehmbarkeit *f*. [constancy.]
inconstance † (in-kȯ′n-ßtᵉnß) *s.* = in-
inconstancy (~ßtᵉn-ßᵉ) [a/s., lt.] *s.* 1. Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*. — 2. Ungleich-artigkeit *f*, Verschiedenheit *f*.
inconstant (~ßtᵉnt) [(alt-) fr., lt.] *a.* □ unbeständig, unstet, veränderlich, wandelbar.
inconsumable (in-tˢn-ßjü′-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverzehrbar; unzerstörbar; ~ by fire unverbrennlich.
inconsummate (~ßö′m-ät) [spät-lt.] *a.* unvollendet; unvollständig; ~**ness** (~n′ß) *s.* Unvollendetsein *n*; Unvollständigkeit *f*.
inconsumptible † (~ßö′m(p)-tibl) *a.* = inconsumable.
incontaminate (~tä′m-ᵉ-nät) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverdorben; unverfälscht, echt; ~**ness** (~n′ß) *s.* Unbeflecktheit *f* rc.
incontentation † (in-kon-tˢn-te′-sch′n) *s.* Unzufriedenheit *f*.
incontestability (in-tˢn-teß-tä-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbestreitbarkeit *f*, Unumstößlichkeit *f*.
incontestable (~te′ß-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbestreitbar, unstreitig, unbestritten, unwidersprechlich, unumstößlich, ausgemacht.
incontestableness (~n′ß) *s.* = incontestability. [sprochen, unbestritten.]
incontested † (~te′ß-tᵉd) *a.* unwider-
incontiguous (~ti′g-iu̇-ußß) *a.* □ (jich) nicht berührend, nicht daranstoßend, getrennt.
incontinence (in-tȯ′n-tˢ-nenß), ~**y** (in-kȯ′n-tˢ-nen-ßᵉ) [a/s., lt. *incontine′ntia*] *s.* 1. Unenthaltsamkeit *f*, Unmäßigkeit *f*; engS.: Unkeuschheit *f*, Geilheit *f*. — 2. *med.* Nicht-(zurück)halten-können *n* der natürlichen Entleerungen; ~ of urine unwillkürlicher Harnfluß.
incontinent (~nent) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. a) nicht einhalten od. aufhören könnend, stet(ig), unaufhörlich; ~ tattler nicht aufhörende(r) Schwätzer(in); b) Sache: unaufhörlich, ununterbrochen; ~ flow of talk steter, unausgesetzter Redefluß. — 2. unenthaltsam, unmäßig; engS.: geschlechtlich unenthaltsam od. ausschweifend, unkeusch, geil. — 3. *med.* nicht im stande, die natürlichen Entleerungen zurückzuhalten. — 4. F sofortig, unmittelbar, auf einmal geschehend, ohne Verzug. — **II** *s.* 5. Unenthaltsame(r), Unmäßige(r); Unkeusche(r), zügelloser Mensch; Wüstling *m*. — **III** † *adv.* 6. = incontinently 2.

incontinently (ĭn-kŏ′n-tĭˢ-nĕnt-lᵉ) *adv.* 1. unaufhaltsam ꝛc. (s. incontinent). — 2. sofort, sogleich, ohne Verzug od. Aufschub.

incontracted † (ĭn-tˢn-trăk′t-ĭˢd) *a.* = uncontracted. [*adv.*) = uncontrollable.]

incontrollable ✎ (~trō′-lˢbl) *a.* □ (~**y**

incontrovertibility (ĭn-kŏn-trŭˢ-wō′-tˢ-bĭl′-ˢ-tᵉ) *s.* Unbestreitbarkeit *f.*

incontrovertible (ĭn-kŏn-trŭˢ-wō′ᵛʳ-tĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unbestreitbar, unwidersprechlich, unstreitig. [controvertibility.]

incontrovertibleness (~nˢĕß) *s.* = in-

in contumaciam (ĭn kŏn-tŭˢ-mē′ᵛʳ-shᵉ-ˢĭm) *adv.* jur. s. contumacy 2.

inconvenience (ĭn-kˢn-wē′ᵛʳ-nĭᵉnß ⑧) [a/s.] **I** *s.* 1. Unbequemlichkeit *f*, Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*, Ungelegenheit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Schwierigkeit *f*, Nachteil *m* (to für). — 2. Ungehörigkeit *f*, Ungebührlichkeit *f*, Unpassendheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. belästigen; i-m lästig, beschwerlich fallen oder sein; inkommodieren; in Verlegenheit setzen; beeinträchtigen, benachteiligen.

inconveniency ✎ (~nĭᵉn-ßᵉ ⑧) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ßˢ) = inconvenience.

inconvenient (~nĭᵉnt ⑧) [a/s., lt.] *a.* □ 1. unbequem, lästig, störend, in Verlegenheit setzend (to für); at a most ~ time zu e-r sehr ungelegenen Zeit. — 2. unpassend, unbehaglich, ungeeignet, unvorteilhaft.

inconversable (ĭn-kˢn-wō′ᵛʳ-ßᵉbl) *a.* nicht umgänglich, zurückhaltend, nicht gesprächig, ungesellig; ~**ness** *s.* Zurückhaltung *f* ꝛc.

inconversant (ĭn-kŏ′n-wᵉʳˢ-ßᵉnt) *a.* (with, in) nicht vertraut mit, nicht bewandert in.

inconverted † (ĭn-kˢn-wō′ᵛʳ-tᵉd) *a.* nicht (um)gedreht, nicht umgewandt.

inconvertibility (~wō′-tˢ-bĭl′-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Unwandelbarkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. ⓑ Nichtumsetzbarkeit *f* in Bargeld, Nichtwechselbarkeit *f*.

inconvertible (~wō′ᵛʳ-tĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unwandelbar, unveränderlich. — 2. *theol.* unbekehrbar. — 3. ⓑ nicht umsetzbar, nicht (um)wechselbar (into in); Effekten: nicht zu begeben; ~ paper nichtwechselbares Papier.

inconvertibleness (~nˢß) *s.* = inconvertibility. [unüberzeugbar.]

inconvincible (~wĭ′n-ßĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*)

incony † (ĭ′n-tˢ-nᵉ, *WB.* ĭn-kō′-nᵉ oder ĭn-kŏ′n-ᵉ) *a.* 1. fein, vorzüglich. — 2. ungebildet, roh.

incoordinate, *Am.* ~**ö**~ ⚗ (ĭn-kˢ-ō′ᵛʳ-dˢ-nĕt), ~**d** ⚗ (~nē-tˢd) *a.* nicht bei-, gleich-, neben- oder zu-geordnet; nicht koordiniert.

incoordination, *Am.* ~**ö**~ ⚗ (~ō′-dˢ-nē′ᵛʳ-shᵉn) *s.* Nicht-beiordnung *f*, -zuordnung *f*; Mangel *m* an Gleich- od. Neben-ordnung.

incopresentability ⚗ ✎ (ĭn-kō-prˢ-sĕn-tă-bĭl′-ˢ-tᵉ) *s.* Nichtzugleichvorstellbarkeit *f* zweier Ideen. [zugleich im Geiste vorstellbar.]

incopresentable ⚗ ✎ (~sē′n-tˢbl) *a.* nicht

incoronate ✎ (ĭn-kŏ′ʳ-ˢ-nĕt) *a.* gekrönt.

incorpd. *abbr.* = incorporated.

incorporal † (ĭn-kō′ᵛʳ-pˢ-rˢl) [lt.] *a.* □ unkörperlich, immaterie'll. [corporeity.]

incorporality † (ĭn-kō′ᵛʳ-pˢ-răl′-ˢ-tᵉ) *s.* = in-

incorporate[1] (ĭn-kō′ᵛʳ-pˢ-nĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. Stoffe zu e-m Körper, e-r Masse vereinigen (into zu, in); (ver)mischen, vereinigen. — 2. verkörpern, zu einem Körper machen; Körperform geben (*dat.*). — 3. jur., *pol.* u. ⓑ zu einer Körperschaft od. Korporation machen; Korporationsrechte verleihen (*dat.*); inkorporieren; ⚥. — **II** *v/n.* 4. (with) sich (eng) verbinden; sich (ver-) mischen od. (ver)mengen mit. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 3: to ~ a railway-company e-r Eisenbahngesellschaft Korporationsrechte verleihen; ~d society eingetragene Genossenschaft; ~d trades *pl.* Korporationen bildende, zünftige Gewerbe *n/pl.*

incorporate[2] (ĭn-kō′ᵛʳ-pˢ-răt) [lt.] *a.* 1. verkörpert. — 2. einverleibt, aufgenommen (in in). — 3. zu einem Körper od. zu einer Körperschaft verbunden; eine Korporation bildend; inkorporiert; ~ body Körperschaft *f*, Korporation *f*; ~ trades *pl.* zünftige Gewerbe *n/pl.* — 4. (a. ⚙) (innig) ver-, ge-mischt, vermengt, zu einer Masse vereinigt. — 5. *fig.* Freund, Freundschaft ꝛc.: eng verbunden; innig, eng; verbündet.

incorporate[3] (ĭn-kō′ᵛʳ-pˢ-răt) *a.* 1. ✎ unkörperlich; immaterie'll. — 2. jur., *pol.* u. ⓑ nicht inkorporiert, nicht (als Körperschaft ꝛc.) eingetragen; ohne Korporationsrechte; ~ bank nicht eingetragene Bank.

incorporating-mill ⑥ ⚙ (ĭn-kō′ᵛʳ-pˢ-nē-tĭnˢ-mĭl′l) *s.* Pulverfabrik: Mischmühle *f*.

incorporation (ĭn-kō′-pˢ-rē′-shᵉn) *s.* 1. Vereinigung *f* zu einem Körper od. e-r Masse; *pharm.*, &c. innige (Ver-)Mischung, Mengung *f*. — 2. a) Einverleibung *f*, Aufnahme *f* (into in), innige Vereinigung oder Verbindung (with mit); jur.: ~ by reference Einverleibung *f* einer Urkunde in eine andere durch Bezugnahme auf diese; b) engS.: Einverleibung *f*, Aufnahme *f* in eine Körperschaft. — 3. ✎ Verkörperung *f*; *theol.* (Annahme *f* der) Menschengestalt *f*, Menschwerdung *f*. — 4. jur., *pol.* u. ⓑ: a) Inkorporierung *f*, Eintragung *f* als Körperschaft; Verleihung *f* von Korporationsrechten; b) Bildung *f*, Errichtung *f* e-r Körperschaft oder Korporation; c) ✎ = corporation 1.

incorporative ⚗ (ĭn-kō′ᵛʳ-pˢ-rᵉ-tĭw) *a.* einverleibend (bsd. von Sprachen, die Objekte und Adverbien mit dem Verb zu e-m Wort verschmelzen).

incorporator (ĭn-kō′ᵛʳ-pˢ-rē-tᵉʳ) *s.* Errichter *m* e-r Korporation; engS.: in der Korporationsakte als Mitbegründer genannte Person.

incorporeal (ĭn-kō′ᵛʳ-pō′-rᵉ-ˢl ⑨) *a.* □ 1. unkörperlich, nicht stofflich, stoffslos, immaterie'll, geistig (*ant.* corporeal). — 2. jur.: unkörperlich, nicht greifbar (Rechte ꝛc.); ~ hereditament an e-e Erbschaft geknüpftes Recht. [als unkörperlich betrachten.]

incorporalise ④ ⚗ (~rᵉ-ˢl-īz) *v/a.* ①b.

incorporalism ⚗ (~lĭsm) *s.* 1. Unkörperlichkeit *f*, geistige Existe'nz. — 2. Glaube *m* an körperlose oder geistige Existenz.

incorporalist ⚗ (~lĭßt) *s.* Anhänger(in) der Lehre von der körperlosen Existe'nz.

incorporeality ⚗ (ĭn-kō′-pō-rᵉ-ăl′-ˢ-tᵉ ⑨) *s.* = incorporeity.

incorporeity ⚗ (ĭn-kō′-pō-rĭ′-ˢ-tᵉ) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Körper-, Stoff-losigkeit *f*, Immaterialitä't *f*.

incorporing † (ĭn-kō′ᵛʳ-pˢ-rĭnᵍ) *s.* = incorporation (*CH.*).

incorpse † (ĭn-kō′ᵛʳ-pßˢ) *v/a.* = incorporate[1]; *p.p.* ~d zu einem Leibe vereinigt (with mit) (*SH.H.4,7,88*).

incorrect (ĭn-kˢ-rĕ′kt) [lt.] *a.* □ 1. unrichtig, ungenau, fehlerhaft, falsch, inkorrekt. — 2. irrtümlich, wahrheitswidrig, unwahr. — 3. Person, Benehmen ꝛc.: dem Gesetz od. der Moral zuwider (handelnd), unordentlich. — 4. † (to) nicht angepaßt, ungehorsam (*dat.*), widerspenstig gegen (*SH.H.1,2,95*).

incorrection † (~rĕ′k-shᵉn) *s.* 1. Unrichtigkeit *f*. — 2. Nichtberichtigung *f*.

incorrectness (~rĕ′kt-nˢß) *s.* 1. Unrichtigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 2. Fehler *m*; Irrtum *m*.

incorrespondence ✎ (ĭn-kŏR-ˢ-spŏ′n-dˢnß), ~**y** ✎ (~dˢn-ßᵉ) *s.* Nichtübereinstimmung *f*, Mißverhältnis *n*.

incorresponding ✎ (~dĭnᵍ) *a.* nicht entsprechend, nicht übereinstimmend.

incorrigibility (ĭn-kŏR-ˢ-dᵊG|bĭl′-ˢ-tᵉ) *s.* Unverbesserlichkeit *f*.

incorrigible (ĭn-kŏ′ʳ-ˢ-dᵊG|bl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unverbesserbar, nicht zu (ver-)bessern(d). — 2. unverbesserlich. — **II** *s.* 3. Unverbesserliche(r).

incorrigibleness (ĭn-kŏ′ʳ-ˢ-dᵊG|bl-nˢß) *s.* = incorrigibility. [bar, nicht ätzbar.]

incorrodible (ĭn-tˢ-rō′-dĭbl) *a.* unzerfreß-

incorrupt (~rŭ′pt) [lt.] *a.* □ 1. Sache, Stoff: nicht beschädigt, rein. — 2. *fig.*: a) unverdorben, rein; b) ehrlich, redlich; c) unbescholten; d) unbestechlich. [uncorrupted.]

incorrupted † (~rŭ′p-tˢd) *a.* = incorrupt;

incorruptibility (ĭn-tˢ-rŭp-tˢ-bĭ′l-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Unverderblichkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*. — 2. Unbestechlichkeit *f*, Redlichkeit *f*.

incorruptible (~rŭ′p-tĭbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. unverderblich; unverweslich, unvergänglich. — 2. *fig.* unverderbbar; engS.: unbestechlich. — **II** *s.* 3. *eccl.hist.* I~s *pl.* Incorrupti'colä *m/pl.* (christl. Sekte im 6. sæc. mit der Lehre von der Unverweslichkeit ꝛc. des Körpers Christi). [ruptibility.]

incorruptibleness (~nˢß) *s.* = incor-

incorruption (~shᵉn) *s.* = incorruptness.

incorruptive ✎ (~rŭ′p-tĭw) *a.* □ unverderblich, unverweslich; unvergänglich.

incorruptness (ĭn-tˢ-rŭ′pt-nˢß) *s.* 1. Unverdorbenheit *f*, Reinheit *f*. — 2. *fig.* Unverdorbtheit *f* ꝛc. (s. incorrupt).

incounter † (ĭn-kau′n-tᵉʳ) = encounter.

☞ **incourage**, &c. † s. encourage, &c.

incrassate[1] (ĭn-krăs′ß-ēt) [spät-lt. *incrassa'tus*] ①b. **I** *v/a.* verdicken, dick(er) machen; Flüssigkeiten eindicken, verdicken. — **II** *v/n.* sich verdicken, dick(er) werden.

incrassate[2] (ĭn-krăs′ß-ăt), ~**d** (~ˢ-tˢd) *a.* 1. verdickt, dick(er) geworden. — 2. *fig.* überfüllt (with mit). — 3. ♀ u. *ent.* sich allmählich verdickend; verdickt; geschwollen; ~ margin verdickter Rand. — Vgl. ~[1].

incrassation (ĭn-krăs-ßē′-shᵉn) *s.* 1. Verdickung *f*; Dick(er)-machen *n* od. -werden *n*. — 2. Eindickung *f* v. Flüssigkeiten. — 3. *med.* Verdickung *f*, Fett-anschwellung *f*.

incrassative (ĭn-krăs′ß-ˢ-tĭw) **I** *a.* verdickend. — **II** *s.* Verdickungsmittel *n*.

increasable (~krē′-ßᵉbl) *a.* vermehrbar, vergrößerungsfähig; zu vergrößern(d); ~-**ness** *s.* Vermehrbarkeit, Vergrößerbarkeit *f*.

increase[1] (ĭ′n-krēß) *npr.* Cresce'ntius *m* (Mn.). — Vgl. ~[2] u. [3].

increase[2] (ĭn-krē′ß) [lt. *incre'scere*] ①b. **I** *v/n.* 1. an Größe, Stärke ꝛc. zunehmen, sich (ver)mehren; größer, stärker, dicker, breiter, heftiger werden; sich vergrößern, sich verstärken, sich vermehren, zunehmen, wachsen; Gewässer, Schulden ꝛc.: (an)wachsen, steigen, (an)schwellen; ⚥. — 2. zunehmen beim Stricken. — **II** *v/a.* 3. vermehren; hinzufügen zu, vergrößern, verstärken; Bewegung beschleunigen; ⚥. — Vgl. ~[1] u. [3].

Zu ~ 1: the moon ~s ... nimmt zu; to ~ in size an Größe zunehmen.

Zu ~ 3: ~d pay Löhnungszulage *f*; ⚙ *metall.* to ~ the fire das Feuer verstärken; ⚒ to ~ the flow of air den Wetterzug beschleunigen.

increase[3] (ĭ′n-krēß, bisw. auch ĭn-krē′ß) *s.* 1. Zunehmen *n*, Zunahme *f*; Vergrößerung *f*, Verstärkung *f*, Vermehrung *f*, Vervielfältigung *f*; Wachsen *n*, Wachstum *n*; Auflaufen *n* von Beträgen, Schulden; Steigen *n* des Wassers, der Preise; Beschleunigung *f* e-r Bewegung; ⚥. — 2. Betrag der Vergrößerung ꝛc.: Zunahme *f*, Zulage *f*, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*, Nutzen *m*; *agr.* (Boden-) Ertrag *m*. — 3. a) (*bibl.*) Gewinn *m*, Zins *m* (3. Mos. 25,36); b) Nachkommenschaft *f*; c) *poet.* Nachkomme *m*, Sprößling *m* (*PO.*). — 4. *ast.* Zunahme *f* des Mondes. — 5. *gr.* Zusatz *m*, Verlängerung *f* einer Silbe.

Zu ~ 1: to be on the ~ im Zunehmen sein; ⚙ ~ of bulk Volu'm-, Raum-vermehrung *f* von lockerem Material;

~ of claims Anhäufung *f* von Rechts-ansprüchen; ~ of grades Vermehrung *f*, Zunahme *f* der Steigungen; ~ in the receipts Zunahme *f* der Einkünfte; ~ of taxes Steuer-erhöhung, -vermehrung *f*.

increaseful † (in-kiˈr′ß-ful) *a.* ertragreich.

increasement † (~mᵉnt) *s.* = increase³ 1.

increaser (in-kiˈr′-ßᵉr) *s.* Vermehrende(r, s), Vergrößernde(r, s) ꝛc. (vgl. increase²).

increase-twist ⊙ (iˈn-kriß-twißt) *s.* vom hintern Ende bis zur Mündung allmählich zunehmender Drall der Züge einer gezogenen Feuerwaffe. [creasable.]

increasible ✎ (in-kiˈr′-ßibl) *a.* = in-

increasing (~ßinᵍ) *a.* □ zunehmend, sich vermehrend, wachsend; stärker, schneller ꝛc. werdend (vgl. increase²); ~ motion beschleunigte Bewegung.

increate¹ ✎ (in-kiᵉ-eˈt) *v/a.* ①b. j-m et. anerschaffen; hervorbringen in. — **Vgl.** ~².

increate² (iˈn-kiᵉ-ät), ~d † (in-kiᵉ-eˈ-tᵉd) *a.*, *poet.* unerschaffen. — **Vgl.** ~¹.

incredible dictu (in-kiᵉ-diˈb-ᵉ-li diˈk-tjn) [lt.] unglaublich (zu sagen).

incredibility (~kred-ᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. Unglaublichkeit *f*. — 2. unglaubliches Ding.

incredible (in-kreˈd-ibl) [lt. *incredi'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unglaublich.

incredibleness (~nᵉß) *s.* = incredibility.

increditable † (~ᵉ-tᵉbl) *a.* = discreditable.

incredited † (~ᵉ-tᵉd) *a.* = discredited.

incredulity (in-kreˈ-djuˈ-lᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Ungläubigkeit *f*; Skeptizi'smus *m*. — 2. eng s. *rel.* Unglaube *m*; Gottesleugnung *f*.

incredulous (in-kreˈd-iᵘ-lößˢ) [lt.] *a.* □ 1. nicht leichtgläubig; skeptisch, nicht geneigt zu glauben. — 2. ✎ *rel.* ungläubig. — 3. † = incredible.

incredulousness (~nᵉß) *s.* = incredulity.

incremable † (in-kreˈm-ᵉbl) *a.* unverbrennlich. [①b. = cremate.]

incremate (in-kriˈr′-mēt od. iˈn-kiᵉ-mēt) *v/a.*

incremation (in-kiᵉ-meˈr′-ʃchᵉn) = cremation.

increment (iˈn-kiᵉ-mᵉnt) [lt. *increme'ntum*] *s.* 1. a) Wachsen *n*, Wachstum *n*, Zunahme *f*, Vermehrung *f*, Vergrößerung *f* ꝛc.; b) das Hinzugefügte, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; *pol.* the unearned ~ der einem Pächter, Mieter oder Grundbesitzer durch besondere Umstände (wie Anlage einer Eisenbahn ꝛc.) erwachsen(d)e unverdiente Vorteil. — 2. *math.* Differentia'l *n* (unendlich kleine Zunahme); method of ~s Differentia'lrechnung *f*. — 3. *rhet.* Steigerung *f*, Kli'max *f*. — 4. lt. *gr.* Silbe als Zusatz *m*, Anwuchs *m* des Stammes (bei der Konjugation oder Deklination ꝛc.). — 5. *her.* Zunahme *f* des Mondes; the moon in her ~ der zunehmende Mond.

incremental (in-kiᵉ-meˈn-tᵉl) *a.* Zuwachs, Wachstum oder Vermehrung betreffend.

incrementation † (in-kiᵉ-men-teˈ-ʃchᵉn) *s.* Wachstum *n*, Zunahme *f*. [schelten.]

increpate † (iˈn-kiᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* tadeln,

increpation † (in-kiᵉ-peˈ-ʃchᵉn) *s.* Tadel *m*.

increscent (~kreˈß-ᵉnt) [lt. *increscent-em*] *a.* zunehmend, wachsend (bsd. vom Mond).

increst † (in-kreˈßt) *v/a.* = crest 9.

incriminate (~kriˈm-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. j-n (e-ß Verbrechens) beschuldigen. — 2. ✎ zum Gegenstand der Anklage machen.

incrimination (in-krim-ᵉ-neˈ-ʃchᵉn) *s.* = crimination.

incriminatory (in-kriˈm-ᵉ-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* e-ß Verbrechens beschuldigend.

☞ **incroach**, &c. s. encroach, &c.

incroyable (fr.: ē-kroᵃ-ābl) [fr.] *s.* Modenarr *m*, -närrin *f*, Stutzer(in) (unter dem Direktorium in Frankreich 1795–99). [Qual.]

incruciated † (in-kruˈ-ʃchᵉ-ē-tᵉd) *a.* frei v.

incruental † (in-kruᵘ-eˈn-tᵉl) *a.* unblutig.

incrust (in-kruˈßt) [fr. *incruster*, lt. *incrusta're*] *v/a.* ①n. 1. inkrustieren, mit einer dünnen Schicht eines Salzes ꝛc. bedecken, überziehen, überfintern. — 2. ⊙ *arch.* verkleiden, belegen, überziehen, bewerfen; to ~ with lead mit Blei verkleiden; to ~ with plaster mit Gips bewerfen.

incrustata ♡ (in-kruößˢ-teˈ-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Angellose *pl.* (*Inarticula'ta*, Weichtiergattung). [incrust. — **Vgl.** ~².]

incrustate¹ ✎ (in-kruößˢ-tet) *v/a.* ①b. =

incrustate² (~tät) *a.* 1. inkrustiert. — 2. ♀ wie mit erdiger Masse überzogen.

incrustation (in-kruößˢ-teˈ-ʃchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Inkrustieren *n* (Bedecken eines Gegenstandes mit einer dünnen Schicht). — 2. ⊙ *arch.* Überzug *m*, Bekleidung *f*; Belag *m*, eingelegte Verzierung. — 3. ⊙ Tischlerei: Fournierung *f*. — 4. ⊙ *mach.* Kessel-, Pfannen-stein *m*. — 5. ⊙ u. *chem.* Inkrustation *f*, Kruste *f*, fester Absatz; crystal ~ upon the glass Überfang *m*.

incrusting-water ⚒ (in-kruößˢ-tinᵍ-waˈ-tᵉr) *s.*, *min.* Sinterwasser *n*. [crustation.]

incrustment (in-kruößˢ-mᵉnt) *s.* = in-

incrystallisability ④ ♡ ✎ (in-kriˈr′ß-tä-läi-ᵉ-bl′ᵉ-tᵉ) *s.* Unkrystallisierbarkeit *f*.

incrystallisable ④ ♡ ✎ (in-kriˈr′ß-tä-läi-ᵉ-bl) *a.* unkrystallisierbar.

incubate (iˈn-kiᵘ-bet, *WB.* iˈn-kᵘ-) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ausbrüten (*a. fig.*). — **II** *v/n.* 2. über den Eiern brüten. — 3. ♡ *med.* die Entwickelungszeit einer Krankheit durchmachen.

incubation (in-kiᵘ-beˈ-ʃchᵉn, *WB.* inᵘ-) [fr., lt.] *s.* 1. Aus-, Be-brütung *f*, Brüten *n*; artificial ~ künstliche Ausbrütung; ~ apparatus Brutschrank *m*. — 2. ♡ *med.* Inkubation *f*, Reife *f* e-s Ansteckungsstoffes; period (od. stage) of ~ Zeit zwischen der Einführung des Krankheitsstoffes und dem Ausbruch der Krankheit. — 3. Zeitdauer *f* des Eierbrütens. — 4. Alt.: Tempelschlaf *m* (Schlafen in e-m Tempel, um Ora'kel oder Anweisung zur Genesung einer Krankheit zu erhalten).

incubative (iˈn-kiᵘ-bᵃ-tiw, *WB.* iˈn-kᵘ-) *a.* sich auf die Inkubation beziehend.

incubator (~bē-tᵉr) *s.* 1. Brütende(r, s), brütender Vogel. — 2. Brüt-ofen, -apparat *m*.

incubatory (in-kjuˈ-bᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Brüt-...

incube † (in-kjuˈb) *v/a.*, *fig.*: to ~ (oneself sich) befestigen, (sich) festsetzen.

in-cubic ♡ (iˈn-kjuˈ-bik) *s.*, *math.* eingeschriebener Würfel. [cubation.]

incubiture † (in-kjuˈ-bᵉ-tʃchᵉr) *s.* = in-

incubus (iˈn-kᵘ-biᵘ-böß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~i, ~böß-ᵉʃ, ~baī) 1. *med.* Alp *m*, Alpdrücken *n* (auch *fig.*). — 2. I'nkubus *m*, Hüpf-auf *m* (böser Geist, welcher nach altem Glauben schlafenden Frauen beiwohnte). — 3. ♡ *ent.* Schlupfwespen-Verwandte *pl.* (*Braco'nidæ*, Hautflügler-Gattung).

incudal ♡ (iˈn-kᵘ-diᵘ-dᵉl) *a.*, *anat.* sich auf den Amboß (s. incus) beziehend.

incudes ♡ (iˈn-kᵘ-diᵘ-dīß) *s/pl.* von incus.

inculcate (in-kölˈ-l-ket) [fr. *inculquer*, lt. *inculca'tus*] *v/a.* ①b. *fig.* einschärfen, einprägen (into, on, upon *dat.*).

inculcation (in-köl-teˈ-ʃchᵉn) *s.* Einschärfung *f*, Einprägung *f*.

inculcator (in-kölˈ-l-teˈ-tᵉr) *s.*, *fig.* Einprägende(r), Einschärfende(r).

inculcatory (~kᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* beabsichtigt oder passend einzuprägen.

inculk † (in-kölˈlt) *v/a.* = inculcate.

inculp † (in-kölˈlp) *v/a.* = inculpate.

inculpable (in-kölˈl-pᵉbl) [fr., lt. *inculpa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unschuldig, unbeschuldbar, tadellos, untadelig, untadelbar.

inculpableness (~nᵉß) *s.* Unsträflichkeit *f*, Tadellosigkeit *f*.

inculpate (in-kölˈl-pet) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beschuldigen, tadeln. — 2. jur.: anklagen.

inculpation (in-köl-peˈ-ʃchᵉn) [fr.] *s.* Beschuldigung *f*, Vorwurf *m*, Tadel *m*.

inculpatory (in-kölˈl-pᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. tadelnd, Vorwürfe enthaltend. — 2. jur.: beschuldigend, anklagend; Anklage-...

incult ✎ (in-kölˈlt) [fr. *inculte*, lt. *incu'ltus*] *a.* 1. unbebaut, unangebaut, wüst. — 2. *fig.* roh, unschön, vernachlässigt. [= incult.]

incultivate(d) ✎ (in-kölˈl-tᵉ-wät, ~we-tᵉd) *a.*

incultivation † (in-köl-tᵉ-weˈ-ʃchᵉn), **inculture** † (in-kölˈl-tʃchᵉr) [fr.] *s.* Mangel *m* an Kultu'r; *fig.* Unkultur *f*.

incumbency (in-kölˈm-bᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉʃ) 1. Aufliegen *n*, Aufstützen *n*; Aufeinanderliegen *n*. — 2. das Aufliegende, Last *f*. — 3. *fig.* Obliegenheit *f*, Schuldigkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 4. *eccl.* Besitz *m* e-r Pfründe.

incumbent (in-kölˈm-bᵉnt) [lt. *incu'mbens*] **I** *a.* □ 1. aufliegend (a. ♀; *ant.* accumbent), aufeinanderliegend, sich stützend (on, upon auf). — 2. *fig.* obliegend; to be (od. become) ~ on (od. upon) j-m obliegen; I feel (od. think) it ~ on me ich halte es für meine Pflicht; a duty ~ upon him eine ihm obliegende Pflicht. — **II** *s.* 3. Amtsinhaber *m*, öffentlicher Beamter. — 4. *eccl.* Geistlicher *m* der engl. Staatskirche, dem als rector oder vicar eine Pfarrei anvertraut ist.

incumbentess † (~bᵉn-tᵉß) *s.* jur.: Inhaberin *f* einer Pfründe od. eines Amtes.

☞ **incumber**, &c. ✎ s. encumber, &c.

incumbition † (in-köm-biˈ-ʃch-ᵉn) *s.* Aufeinanderliegen *n*. [brance, &c.]

☞ **incumbrance**, &c. ✎ s. encum-

incunabula (in-kiᵘ-näˈb-iᵘ-la) [lt.] *s/pl.* 1. Beginn *m*, Ursprung *m*. — 2. ♡ *orn.* Brutstätte *f* e-s Vogels. — 3. (a. *sg.* ~um, ~löm) Bibliogr.: Inkuna'beln *f/pl.*, Erstlingsdrucke *m/pl.* (vor 1500 gedruckte Bücher).

incur (in-löᵛr) [fr. *encourir*, lt. *incu'rrere*] ①e. **I** *v/a.* 1. † sich stürzen gegen, gegen etwas laufen. — 2. sich et. zuziehen, auf sich laden; to ~ the displeasure of a p. sich j-s Mißgunst oder Ungnade zuziehen; to ~ (a) liability eine Verbindlichkeit übernehmen; to ~ a danger sich einer Gefahr aussetzen; to ~ a penalty in eine Strafe verfallen; to ~ debts Schulden machen; to ~ losses Verluste erleiden; to ~ the loss of a th. sich einer Sache verlustig machen. — **II** † *v/n.* 3. fallen od. kommen (to, into in, zu); to ~ to the eyes ins Auge fallen. [Unheilbarkeit *f*.]

incurability (in-kjü-rᵃ-biˈl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.*

incurable (in-kjuˈr′-rᵉbl) [fr. *incurable*, spät-lt. *incura'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unheilbar (a. *fig.*); to be ~y vain eine unverbesserliche Eitelkeit besitzen. — **II** *s.* Unheilbare(r); *fig.* he is among the ~s an ihm ist Hopfen und Malz verloren, er ist unverbesserlich; hospital for ~s Siechenhaus *n*. [curability.]

incurableness (in-kjuˈr′-rᵉbl-nᵉß) *s.* = in-

incuriosity (in-kjü-rᵉ-oˈß-ᵉ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* Mangel *m* an Wißbegier(de), Gleichgültigkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

incurious (in-kjuˈr′-rᵉß) [lt. *incurio'sus*] *a.* □ ohne Wißbegier(de), gleichgültig, unachtsam, sorglos, nachlässig, fahrlässig.

incuriousness (~nᵉß) *s.* = incuriosity.

incurrence ✎ (in-kölˈrᵉ-ßᵉnß) *s.* 1. Aufsichladen *n*, Verwirken *n* e-r Strafe. — 2. feindlicher Einfall; Eintritt *m*. [hend.]

incurrent (in-kölˈrᵉ-ßᵉnt) *a.* einwärts ge-

incursion (in-löᵛr-ʃchᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. feindlicher Einfall, Streifzug *m*, Inkursion *f*. — 2. † = occurrence. — *Syn.* s. invasion.

incursive (in-löᵛr-ßiw) *a.* feindlich, einen Einfall machend, angreifend. [tain.]

incurtain † (in-löᵛr-tᵉn) *v/a.* = encur-

incurvate¹ (in-löᵛr-wet) [lt. *incurva'tus*] *v/a.* ①b. krümmen, biegen. — **Vgl.** ~².

incurvate[2] (in-kö͞r′-wät) *a.* gekrümmt.
incurvation (in-kö͞r-wē′-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Krümmung *f*, Biegung *f*. — 3. Verbeugung *f*.
incurvature (in-kö͞r′-wᵊ-tyu̇r) *s.* Krümmef.
incurve (in-kö͞r′w) ①b. **I** *v/a.* krümmen, biegen. — **II** *v/n.* sich nach innen biegen.
incurvity (in-kö͞r′-wᵊ-tē) = incurvation 2.
incus ♁ (i′nᵊ-kᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, ~kyu̇-dēz), *anat.* Amboß *m* (Knochen im Ohr).
incuse (in-kyüz′) [lt. *incu'sus*, v. *incu'dere*] **I** ✎ *v/a.* ①b. Münzen prägen, schlagen. — **II** *a.* geprägt, gestempelt. — **III** *s.* Ein-, Ab-druck *m*, Gepräge *n*.
incuss † (in-kö͞r′) *v/a.* = incuse.
incussion † (in-kö͞r′sh-ᵊn) *s.* = concussion.
incut ⊙ (i′n-kŭt) *a.*, *typ.* in den Text eingerückt (wie Noten ꝛc.).
Ind (ind) *npr.*, *poet.* = India.
Ind. *abbr.* = India, Indian, Indiana.
Ind., **ind.** *abbr.* = indicative.
indagate † (i′n-dᵊ-gēt) [lt. *indaga'tus*] *v/a.* suchen, verfolgen, nachforschen.
indagation † (in-dᵊ-gē′-shᵊn) *s.* Forschung *f*, Nachforschung *f*, Untersuchung *f*.
indagative † (i′n-dᵊ-gᵊ-tiw) *a.* forschend.
indagator † (i′n-dᵊ-gē-tᵊr) [lt.] *s.* Forscher.
indagatory † (~gᵊ-tᵊ-rē) *a.* sich auf Forschung ꝛc. beziehend (s. indagation); jur.: ~ suspension of opinion Urteilsaufschub *m* behufs weiterer Untersuchung.
☞ **indamage**, &c. † s. endamage, &c.
indamaged † (in-dă′m-ᵊdȝd) *a.* unbeschädigt.
☞ **indanger**, &c. † s. endanger, &c.
indart (in-dä͞r′t) *v/a.* ①a. *poet.* hineinschießen, hineinwerfen.
Inde † (ind) *npr.* = India.
☞ **indear**, &c. † s. endear, &c.
☞ **indeavour**, &c. † s. endeavour, &c.
indebt † (in-dĕ′t) *v/a.* in Schulden stürzen.
indebted (~ᵊd) [fr. *endetté*, lt.] *a.* 1. verschuldet, schuldig. — 2. (to) verpflichtet; I am ~ to you for it ich verdanke es Ihnen.
indebtedness (~nᵊs) *s.* 1. Verschuldetsein *n*, Verschuldung *f*; F Schuld *f*; my ~ to you is five shillings ich schulde Ihnen 5 Schilling. — 2. Verpflichtetsein *n*, Verpflichtung *f*. [debtedness.]
indebtment ✎ (in-dĕ′t-mᵊnt) *s.* = in-
indecence † (in-dē′-ᵊsᵊnᵊs) *s.* = indecency.
indecency (in-dē′-ᵊsᵊn-ᵊē) [fr. *indécence*, lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊsᵊz) Unziemlichkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indecent (~ᵊsᵊnt) [fr., lt.] *a.* □ unanständig, unziemlich, unschicklich, obscö′n.
indeciduous ♁ ♀ (in-dᵊ-sē′dᵊ-yu̇ᵊs) *a.* im Herbst nicht (ab)fallend (Blätter); immergrün. [zehentfrei.]
indecimable (in-dĕ′ᵊs-ᵊ-mᵊbl) [fr.] *a.*
indecipherable (in-dᵊ-sᵊī′-fᵊ-rᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unentzifferbar, unleserlich. — 2. *fig.* unerklärbar, verworren.
indecision (in-dᵊ-sē′g-ᵊn) *s.* Unentschiedenheit *f*, Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.
indecisive (in-dᵊ-sī′-siw) [fr. *indécisif*] *a.* □ nicht entscheidend; unentschlossen, schwankend; ~ness (~-nᵊs) *s.* Unentschiedenheit *f*, Schwanken *n*.
indeclinable (in-dᵊ-klī′-nᵊbl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. † unabänderlich, unwandelbar, beständig. — 2. *gr.* indeklinabel, undeklinierbar, unveränderlich. — **II** *s.* 3. *gr.* undeklinierbares Wort.
indeclinableness (in-dᵊ-klī′-nᵊbl-nᵊs) *s.*, *gr.* Undeklinierbarkeit *f*.
indecomposable ♁ (in-dē-ᵊᵊm-pō′-ᵊᵊbl) [fr.] *a.*, *chm.* unzerlegbar, unzersetzbar; ~ness ♁ (~-nᵊs) *s.* Unzerlegbarkeit *f*.
indecorous (in-dᵊ-kö͞r′-rᵊs ⓖ, in-dĕ′ᵊ-ᵊ-rᵊs) *a.* □ unanständig, unschicklich, ungebührlich, unziemend; ~ness (~-nᵊs) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indecorum (in-dᵊ-kö͞r′-rᵊm ⓖ) *s.* Unanständigkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
indeed (in-dē′d) **I** *adv.* in der That, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; allerdings, freilich, zwar. — **II** *int.* warum nicht gar?, das wäre!, nicht möglich!, was Sie sagen?, so?; (wenn man nichts Rechtes zu erwidern weiß, oder Erstaunen ausdrücken will) indeed?, did he?, did she?, you don't say so!; von ungebildeten weibl. Personen auch durch oh my! did you ever? od. (oh,) I never! ersetzt.
indefatigability (in-dᵊ-făt-ᵊ-gᵊ-bl′I-ᵊ-tē) *s.* Unermüdlichkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.
indefatigable (in-dᵊ-fă′t-ᵊ-gᵊbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unermüdlich, unverdrossen. — 2. unermüdet, rastlos.
indefatigableness (~nᵊs) *s.* = indefatigability. [*s.* = indefatigability.]
indefatigation † (in-dᵊ-făt-ᵊ-gē′-shᵊn)
indefeasibility (in-dᵊ-fī-ᵊ-bl′I-ᵊ-tē) *s.* 1. jur.: Unverletzlichkeit *f* eines Rechtstitels. — 2. Unwiderruflichkeit *f*. — 3. Unveräußerlichkeit *f* von Gütern.
indefeasible (in-dᵊ-fī′-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. jur.: unverletzbar. — 2. unwiderruflich, unantastbar. — 3. unveräußerlich.
indefeasibleness ✎ (~-nᵊs) *s.* = indefeasibility.
indefectibility ✎ (in-dᵊ-fĕk′-tᵊ-bl′I-ᵊ-tē) [fr.] *s.* 1. Fehlerlosigkeit *f*. — 2. Unfehlbarkeit *f*. — 3. Unvergänglichkeit *f*.
indefectible (in-dᵊ-fĕ′k′t-ᵊtbl) [fr.] *a.* 1. mangellos, fehlerfrei. — 2. unvergänglich. — 3. unfehlbar. [fehlerfrei.]
indefective (in-dᵊ-fĕ′k′t-tiw) *a.* gänzlich,
indefeisible † (~fī′-ᵊbl) *a.* = indefeasible.
indefensibility (in-dᵊ-fĕn-ᵊsᵊ-bl′I-ᵊ-tē) *s.* Unhaltbarkeit *f*, Unfähigkeit *f* verteidigt zu werden, Verteidigungslosigkeit *f*.
indefensible (in-dᵊ-fĕ′n-ᵊbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) unhaltbar, nicht zu verteidigen.
indefensibleness (~nᵊs) *s.* = indefensibility. [ohne Verteidigung.]
indefensive † (in-dᵊ-fĕ′n-ᵊliw) *a.* schutzlos,
indeficiency † (in-dᵊ-fI′sh-ᵊn-ᵊē) *s.* Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*.
indeficient † (~fI′sh-ᵊnt) *a.* vollständig, vollkommen.
indefinable (~fī′-nᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerklärbar, unbestimmbar, rätselhaft.
indefinite (in-dĕ′f-ᵊ-nIt) [lt. *indefini'tus*] *a.* □ (*ant.* definite) 1. unbestimmt, unentschieden, schwankend; *gr.* ~ pronouns *pl.* unbestimmte Fürwörter *n/pl.* — 2. unbeschränkt, unbegrenzt; unbegrenzbar; ♀ ~ payment Abschlagszahlung *f*, à Konto-Zahlung *f*; to an ~ extent bis ins Unendliche. — 3. ♀ unzählbar; ~ inflorescence unbegrenzter Blütenstand. — 4. *log.* unbestimmt in logischer Quantität.
indefiniteness (~nᵊs), ~ude † (in-dᵊ-fI′n-ᵊ-tyu̇d), ~y † (in-dᵊ-fI′n-ᵊ-tē) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*, Unentschiedenheit *f*. — 2. Unbeschränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*.
indeflagrability ✎ (in-dĕ′f-lᵊ-gᵊ-bl′I-ᵊ-tē) *s.* Unverbrennlichkeit *f*. [verbrennlich.]
indeflagrable ✎ (in-dĕ′f-lᵊ-gᵊbl) *a.* un-
indehiscence ♁ ♀ (in-dᵊ-hI′ᵊ-sᵊnᵊs) *s.* Nichtaufspringen *n* bei der Reife (von Samenkapseln).
indehiscent ♁ ♀ (in-dᵊ-hI′ᵊ-sᵊnt) *a.* nicht aufspringend bei der Reife (v. Samenkapseln ꝛc.).
☞ **indelebility**, **indeleble(ness)** siehe indelibility, &c.
indelectable (in-dᵊ-lĕ′k′t-ᵊbl) *a.* unerfreulich, unangenehm, unergötzlich.
indeliberate (in-dᵊ-lI′b-ᵊ-răt) *a.* □ unüberlegt, unerwogen, unvorsätzlich.
indeliberated † (~rē-ᵊd) = indeliberate.
indeliberateness (~răt-nᵊs), ~ion (in-dᵊ-lIb-ᵊ-rē′-shᵊn) *s.* Unüberlegtheit *f*.
indelibility (in-dĕl′-ᵊ-bl′I-ᵊ-tē) *s.* Unauslöschlichkeit *f*, Unvertilgbarkeit *f*.
indelible (in-dĕ′l-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unauslöschlich, unauslöschbar; unvertilgbar; ~ ink unvergängliche Tinte. — 2. ✎ unfähig, aufgehoben od. vernichtet zu werden.
indelibleness (~nᵊs) *s.* = indelibility.
indelicacy (in-dĕ′l-ᵊ-kᵊ-sē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊsᵊz) 1. Unzartheit *f*, Mangel *m* an Zartgefühl, das Unfeine, Unzarte. — 2. Unartigkeit *f*, Grobheit *f*. [fein; gemein.]
indelicate (in-dĕ′l-ᵊ-kăt) *a.* □ unzart, un-
indemnification (in-dĕm-nᵊ-fᵊ-kē′-shᵊn) *s.* 1. Entschädigung *f*, Schadloshaltung *f*, Vergütigung *f*, Abstandsgeld *n*. — 2. Sicherstellung *f* gegen Verlust, Schaden od. Strafe.
indemnify (in-dĕ′m-nᵊ-fī) *v/a.* ①d. 1. (for) entschädigen für, ersetzen, schadlos halten. — 2. (against, † from) sicherstellen gegen Verlust oder Strafe, vergüten.
indemnitee (in-dĕm-nᵊ-tē′) *s.* zur Entschädigung Berechtigte(r). [*m.*]
indemnitor (in-dĕ′m-nᵊ-tᵊr) *s.* Entschädiger,
indemnity (~tē) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊz) 1. Sicherstellung *f* gegen Verlust od. Strafe, Straflosigkeit *f*; ⚳. — 2. Indemnisation *f*, Entschädigung *f*, Wieder-erstattung *f*; ⚳. — 3. *parl.* Indemnität *f* (Straflosigkeit, Verantwortungslosigkeit wegen Überschreitung amtl. Befugnisse) ⚳.
⊗ **Zu ~ 1:** bond of ~ Schadlosbürgschaft *f*; sum of ~ Schadloshaltungssumme *f*.
⊗ **Zu ~ 2:** jur.: bill of ~ s. bill[3] 1 ⚳; war ~ Kriegsentschädigung *f*.
⊗ **Zu ~ 3:** act of ~ Indemnitätsbeschluß *m*.
indemonstrability (in-dᵊ-mŏn-ᵊstrᵊ-bl′I-ᵊ-tē) *s.* Unerweislichkeit *f*.
indemonstrable (in-dᵊ-mŏ′n-ᵊstrᵊbl) *a.* 1. unerweislich. — 2. gewiß, unumstößlich, einleuchtend. [demonstrability.]
indemonstrableness (~nᵊs) *s.* = in-
☞ **indeniz...** ✎ s. endeniz...
indent (in-dĕ′nt) [lt. *dens*, *dentis* Zahn] **I** *v/a.* ①a. 1. kerben, einschneiden, zeichnen. — 2. einzähnen, (ein)kerben, (aus)zacken. — 3. einkratzen, einkriteln. — 4. jur.: e-n Vertrag zwischen zwei Parteien abschließen. — 5. verdingen, in die Lehre geben (to bei). — 6. Diener ꝛc. dingen. — 7. ⊙ *typ.* eine Zeile einziehen, einrücken. — 8. ⊙ *carp.* to ~ a beam einen Balken verzahnen, verzapfen. — 9. ⚓ Schiffsbau: to ~ with a pin verpinnen. — **II** *v/n.* ①a. 10. gezahnt, gekerbt oder ausgezackt sein (with mit). — 11. wie Zähne ineinander greifen. — 12. ✎ sich im Zickzack bewegen. — 13. jur.: einen Vertrag abschließen, kontrahieren. — **III** *s.* 14. Einschnitt *m*, Kerbe *f*, Pinne *f*. — 15. ⊙ *typ.* = indention 2. — 16. † Abdruck *m*, Gepräge *n*. — 17. jur.: Vertrag *m*, Kontra'kt *m*. — 18. *Am.* Staatsschuldschein *m* zu Ende der amerik. Revolution. — 19. ⊙ *arch.* ~s *pl.* Zahn-einschnitte *m/pl.*, Zahnreihe *f*.
indentation (in-dĕn-tē′-shᵊn) *s.* 1. eingedrückte Vertiefung, Einschnitt *m*. — 2. Einzähnung *f*, Auszackung *f*. — 3. ausgezackte Arbeit, Zackenschnitt *m*. — 4. ⊙ *arch.* Zahnschnitt *m*. — 5. ✕ Geschützwesen: Kugelfurche *f*. — 6. ✕ *frt.* ~s *pl.* Sägezähne *m/pl.* — 7. ⊙ Walzwerk: ~ of the rollers Riefe *f*, Riefung *f*. — 8. ⊙ *typ.* = indention 2.
indented (in-dĕ′n-ᵊdᵊ) *a.* □ 1. ausgezackt. — 2. ⊙ *arch.* eingezahnt, gezinnelt; ~ capital Faltenkapitä'l *n*; ~ moulding Spitzzahn-Verzierung *f*; ~ voussoir Kropfstein *m*, verzahnter Wölbstein. — 3. ✕ *frt.* ~ line Sägewerk *n*; ~ battery s. battery 4 ⚳ (Schluß). — 4. ⚓ ~ port eingezogene Pforte, Eckpforte *f* eines Panzerschiffes. — 5. ⊙ *typ.* Zeile ꝛc.: eingezogen. — 6. *her.* (aus)gezackt, in zahnförmige Spitzen auslaufend. — 7. durch Lehrbrief gebunden.

Indentee (in-dĕn-tīʹ) *a.*, *her.* mit einzelstehenden Zacken verziert (Schild).

Indentilley (in-dĕʹn-tᵈ-lᵉ), **~y** (*CT.D.* in-dĕn-tīʹl-ᵉ) *a.*, *her.* mit langen Einschnitten versehen.

Indenting (in-dĕʹn-tinᵍ) *s.* 1. Eindruck *m*, gleichsam von Zähnen herrührend. — 2. ⊙ *carp.* Verzahnung *f*, Verzapfung *f*, Ineinanderfügen *n* mit Zähnen. [Triebhammer *m*.]

Indenting-hammer ⊙ (~-häm-ᵉʳ) *s.*

Indention (in-dĕʹn-shᵈn) *s.* 1. Kerbe *f*, Einkerben *n*, leichte Senkung. — 2. ⊙ *typ.* Einziehung *f*, Einrückung *f* e-r Zeile ꝛc.; Einzug *m*; diamond ~ Satz, der nach unten spitzwinklig zuläuft; hanging ~ eingerückter Satz, bei dem die erste Zeile vorsteht. [denture.]

Indentment † (in-dĕʹnt-mᵉnt) *s.* = in-

Indenture (in-dĕʹn-tᵗᶜʰᵉʳ) [a/s.] **I** *s.* 1. das Ausgezackte; Auszacken *n*; *co.* to make ~s wie ein Betrunkener taumeln. — 2. jur.: Vertrag *m*, Kontra'kt *m* (früher zahn-artig durchschnitten, und jeder Partei ein Teil eingehändigt). — **II** *v/a.* ①b. 3. = indent 1 bis 6. — **III** ✎ *v/n.* ①b. 4. = indent.

Independence (in-dᵉˢ-pēʹn-dᵉnß) [fr. *indépendance*] *s.* 1. Unabhängigkeit *f*; *Am.*: Declaration of I~ s. declaration 2 ↕; ~ day s. day ¹ 5 ↕. — 2. hinreichendes Auskommen; small ~ kleines Vermögen; he (she) has a little ~ of his (her) own er (sie) hat ein eigenes kleines Vermögen. — 3. *eccl.* = independency 1.

Independency (~dᵉˢ-pēᵉ) *s.* 1. *eccl.* Independenti'smus *m* (Unabhängigkeit der lokalen Kirche von jeder anderen in Bezug auf Leitung ihrer Angelegenheiten). — 2. = independence.

independent (in-dᵉˢ-pēʹn-dᵉnt) [fr. *indépendant*] **I** *a.* □ 1. unabhängig (of von), selbständig; ↕. — 2. ungebunden, frei, selbstvertrauend. — 3. F *fig.* kurz angebunden, unhöflich, grob. — 4. unabhängig machend; ~ fortune Vermögen, das unabhängig macht. — 5. I~ *eccl.* die Independe'nten (vgl. ~ 9) betreffend. — 6. *pol.* parteilos, keiner bestimmten Partei angehörend. — 7. hinreichendes Auskommen habend. — **II** *s.* 8. Unabhängige(r). — 9. I~ *eccl.* Independe'nt *m* (Anhänger der kirchlichen Partei, die jede zentrale Autorità't in der Leitung der Kirche verneint). — 10. *pol.*: a) Parteiloser *m*, keiner bestimmten Partei Angehöriger; b) *Am.* Mitglied *n* der Greenback party (siehe greenback 1).

Zu ~ 1: ♂ ~ chord oder ~ harmony Grund-accord *m*; ✕ ~ company of soldiers Freikompanie *f*; ✕ ~ firing Feuer *n* ohne Kommando; ~ gentleman Rentier *m*; ✕ ~ mine einfache Mine; *Am.* I~ party = Greenback party (s. greenback 1); ⚓ ~ piece of the head Rückenstück *n* des Gallions; to act ~ly of others eigenmächtig oder ohne Rücksicht auf andere handeln.

Independented † (~dᵉˢn-tᵉd) *a.*, *eccl.* von den Grundsätzen der Independe'nten beherrscht. [dency 1.]

Independentism (~tᵢsm) *s.* = indepen-

Independing † (~dinᵍ) *a.* unabhängig.

Indeposable (in-dᵉˢ-pōʹ-ˢᵒˢbl) *a.* unabsetzbar.

Indepravate † (in-dĕʹp-rᵉˢ-wāt) *a.* unverdorben, rein.

Indepreca'ble (in-dĕʹp-nᵉˢ-ᵗᵉˢbl) [lt. *indepreca'bilis*] *a.* unerbittlich, unabbittlich.

Indeprehensible † (in-dĕp-rᵉˢ-hĕʹn-ßlbl) [spät-lt.] *a.* unerforschlich, unergründlich.

Indeprivable ✎ (in-dᵉˢ-prāīʹ-wᵉbl) *a.* unentziehbar.

Indescribable (in-dᵉˢ-ßkraīʹ-bᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbeschreibbar, unbeschreiblich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.* Beinkleid (er *pl.*) *n*.

Indescriptive ✎ (in-dᵉˢ-ßkraīʹp-tiw) *a.* nicht (genau) beschreibend, ohne Erläuterung.

Indesert ✎ (in-dᵉˢ-zōʹᵗ) *s.* Wertlosigkeit *f*, Unwert *m*.

Indesinent ✎ (in-dĕʹßᵉˢ-nĕnt) *a.* □ unaufhörlich, unablässig. [wünschenswert.]

Indesirable ✎ (in-dᵉ-ßāīʹ-rᵉbl) *a.* nicht

Indestructibility (in-dᵉˢ-ßtrŭʹt-ᵗᵉˢ-blʹ(ᵉˢ-ᵗᵉ) [fr.] *s.* Unzerstörbarkeit *f*.

Indestructible (~ßtrŭʹᵗ-tlbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unzerstörbar.

Indestructibleness ✎ (~-nᵉßß) *s.* Unzerstörbarkeit *f*.

Indeterminable (~tōʹʳ-mᵉˢ-nᵉbl) [fr., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbestimmbar. — 2. ✎ nicht zu entscheiden, nicht zu beendigen. — 3. ♡ nicht erklärbar. [stimmbarkeit *f*.]

Indeterminableness (~-nᵉßß) *s.* Unbe-

Indeterminate (~nĕt) [lt.] *a.* □ 1. unbestimmt, unentschieden; ♀ ~ inflorescence unbegrenzter Blütenstand. — 2. unentschlossen, unschlüssig. — 3. *math.* unbestimmt.

indeterminateness (~-nᵉßß), **~ion** (in-dᵉˢ-tōʹʳ-mᵉˢ-nēʹ-shᵉn) *s.* 1. Unbestimmtheit *f*. — 2. Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*.

indetermined (in-dᵉˢ-tōʹʳ-mind) *a.* 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.

indeterminism ♡ (in-dᵉˢ-tōʹʳ-mᵉˢ-nizm) *s.*, *phls.* Indetermini'smus *m*.

indeterminist ♡ (~mᵉˢ-nist) *s.* Anhänger *m* des Indetermini'smus.

indevirginate † (in-dᵉˢ-wōʹʳ-dQᵉˢ-nĕt) *a.* unentjungfert.

indevote † (in-dᵉˢ-wōʹt), **~d** † (~wōʹ-tᵉd) *a.* 1. abgeneigt. — 2. irreligiö's.

indevotion (in-dᵉˢ-wōʹ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Lauheit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Kaltsinn *m*. — 2. Unehrerbietigkeit *f*. — 3. Andachtslosigkeit *f*, Irreligiosità't *f*.

indevout ✎ (in-dᵉˢ-wau̇ʹt) *a.* □ 1. andachtslos. — 2. abgeneigt. — 3. unehrerbietig.

indevoutness ✎ (~nᵉß) *s.* = indevotion.

index (iʹn-dĕkß) **I** *s.* (*pl.* ~exes, ~ices, ~dĕk-ßᵉˢ, ~dᵉˢ-ßīs) 1. Zeiger *m*, Anzeiger *m*, Angeber *m*, Nachweiser *m*; to be the ~ of anzeigen, nachweisen; *prvb.* in the forehead and the eye the ~ of the mind does lie man sieht's ihm an den Augen (od. an der Nase) an, was Geistes Kind er ist. — 2. J'ndex *m*, Regi'ster *n*, (Sach-, Namen-) Verzeichnis *n* (*Syn.* siehe catalogue). — 3. *Cath.eccl.* expurgatory ~, ~ expurgatorius s. expurgatory 1; to put on the ~ (Buch) auf den Index setzen. — 4. † Prälu'dium *n*; Prolo'g *m*. — 5. Zeiger *m* der (Sonnen-)Uhr ꝛc. — 6. Zunge *f* der Wage. — 7. Arm *m* des Wegweisers. — 8. ⊙ *typ.* Handzeichen *n* (☞). — 9. ♡ *math.*: a) Expone'nt *m*; b) Kennziffer *f*, Charakteristik *f* eines Logari'thmus. — 10. ♡ *anat.* Zeigefinger *m*. — 11. ♡ *orn.* Daumen *m* eines Flügels. — 12. ♡ *geom.* Dio'pterlineal *n*. — 13. ♂ = custos 3. — 14. ♡ *opt.* ~ of refraction, refractive ~ Brechungs-Expone'nt *m*. — 15. ⊙ ~ for indicating the water-level Wasserstandszeiger *m* (Zeiger am Wasserstand). — **II** *v/a.* ①c. 16. ✎ nachweisen, anzeigen, registrieren. — 17. mit einem Nachweis oder Inhaltsverzeichnis versehen.

index-correction ♡ (iʹn-dĕkß-kᵉˢ-rĕk-shᵉn) *s.*, *ast.* Indexkorrektion *f* e-s Instrume'ntes.

index-digit ♡ (iʹn-dĕkß-dīʹdQ-it) *s.*, *anat.* Zeigefinger *m*.

indexer (iʹn-dĕk-ßᵉʳ) *s.* Indexmacher *m*, Verfertiger *m* eines Inhaltsverzeichnisses.

index-error (iʹn-dĕkß-ĕn-ᵉʳ) *s.*, *ast.* J'ndexfehler *m*. [Zeigefinger *m*.]

index-finger (iʹn-dĕkß-finᵍ-gᵉʳ) *s.*, *anat.*

index-gauge (~-gādQ) *s.* Art Meßinstrument *n* mit Zifferblatt und Zeiger.

index-glass (~glaß) *s.*, *opt.* Spiegel *m* (am Spiegel-Sexta'nten).

index-hand (~händ) *s.* = index 5 u. 8.

indexical (in-dĕʹk-ßᵉˢ-kᵉl) *a.* □ 1. J'ndex-..., Verzeichnis-..., Register-... — 2. die Form eines Index habend.

indexless (iʹn-dĕkß-lĕß) *a.* ohne J'ndex.

indexlessness (~nᵉß) *s.* J'ndexlosigkeit *f*.

index-machine ⊙ (iʹn-dĕkß-mᵉˢ-shīn) *s.* Weberei: Schaftmaschine *f* über dem Stuhl.

index-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* = indexer.

indexterity (in-dĕkß-tĕʹa-ˢᵗᵉ) [fr.] *s.* Ungeschicklichkeit *f*.

indfine int. (iʹnd-fāīn) *s.* eine der Gruppen, in welche die alten irländischen Clans geteilt wurden.

India (iʹn-dia ⑧) *npr.*: a) Indien *n*, Ostindien *n*; auch *fig.* Gold-grube *f*, -land *n*; Principal Secretary of State for ~ Mini'ster *m* für Indien; the Most Exalted Order of the Star of ~ Orden *m* des Sterns v. Indien (Motto: Heaven's light our guide); b) attributi'v: indisch (= Indian); ~ china indisches Porzella'n; ~ cotton Art vielfarbiger gemusterter Kattu'n; ~ docks *pl.* ausgedehnte Docks und Speicher in Lo. für den ost- und west-indischen Handel bestimmt; ♀ ~ fig siehe fig 1 ↕; ~ glue Mundleim *m*; ~ House Geschäftshaus der ostindischen Kompanie in Lo.; ~ ink chinesische Tusche; ~ matting indische Matten *f/pl.* (gewöhnlich v. *Papy'rus corymbo'sus*); ~ Office Ministerium *n* für Indien (Lo.); ~ paper Maulbeerbaum-Papier *n*, chinesisches Papier; Graverkunst: ~ proof Abzug *m* auf chinesischem Papier; ~ rubber s. india-rubber; ~ shawl Kaschmirshawl *m*.

indiadem (in-dāīʹ-ᵃᵈᵉm) *v/a.* ①a. 1. wie einen Edelstein in ein Diade'm fassen. — 2. *fig.* prächtig oder glänzend machen.

Indiaman ⚓ (iʹn-dia-mān ⑧) *s.* (*pl.* ~en, ~mĕn) Ostindienfahrer *m* (Schiff).

Indian (iʹn-diᵉn ⑧) **I** *a.* 1. (ost-, bisw. a. west-)indisch ↕. — 2. india'nisch ↕. — 3. F *Am.* aus Mais oder indischem Korn bereitet. — **II** *s.* 4. (Ost-)Indier(in). — 5. Europäer(in), welche(r) in Ostindien lebt oder gelebt hat. — 6. nordamerika'nische(r) India'ner(in) ↕. — **III** F *Am.*, *v/n.* ①a. 7. (umher)spüren, lungern; wie ein Indianer leben.

Zu ~ 1 ☞ Alphab. geordnet nach den Subst.: ♀ ~ anise Stern-ani's *m* (*Illi'cium anisa'tum*); ♀ ~ arrow-root ostindische Pfeilwurz (*Mara'nta i'ndica*); ♀ ~ bay s. bay ¹ 3 ↕; *zo.* ~ bear Lippenbär *m* (*Ursus labia'tus*); ~ beef beste Art v. Rindfleisch, als Proviant der Ostindienfahrer; ♀ ~ berry = cocculus indicus; ♀ ~ bread = cassava 1; ♀ ~ cane indisches Blumenrohr *n* (*Canna i'ndica*); ☻ ~ check Art karriertes ostindisches Baumwollzeug; ~ civil service ostindische(r) Zivil-verwaltung, -dienst; ♀ ~ cole indischer Kohl (*Cala'dium escule'ntum*); ♀ ~ cress siehe cress; ♀ ~ cup Familie der Kannenträger-Pflanzen *f/pl.* (*Sarrace'nia*); Order of the ~ Empire kaiserlicher Orden des indischen Reiches (1878 von der Königin Viktoria zur Erinnerung an die Annahme des Titels Kaiserin von Indien gestiftet); ♀ ~ eye Federnelke *f* (*Dia'nthus pluma'rius*); ~ fire pyrotechnische Komposition als Signal-Licht gebraucht; ♀ ~ grass = durra; ♀ ~ hemp: a) ostindischer Hanf (*Ca'nnabis i'ndica*), b) hanfartiger Hundekohl (*Apo'cynum canna'binum*); *zo.* ~ hog: a) indisches Schwein (*Sus i'ndicus*), b) Hirsch-eber *m* (*Porcus babyru'ssa*); ☻ ~ ink chinesische Tusche; ⊙ ~-ink print Kupferstich *m* in Tuschmanier; ~ lake = ~ yellow; ♀ ~ leaf, ~ millet = durra; ♀ ~ mallow = abutilon; ♀ ~ nuts *pl.* Are'ka-nüsse *f/pl.* von *Are'ca ca'techu*; ♀ ~ oak riesiger Teibaum (*Tecto'nia grandis*); ~ Ocean Ind. Ozean; ☻ ~ paper chinesisches Papier; ♀ ~ pipe ein-

blütiges Ohnblatt (*Mono'tropa unifło'ra*); ♀ ~ plantain Pestwurz *f* (*Caca'lia*); ♀ ~ poke weiße Nieswurz (*Vera'trum album*); *zo.* ~ rat = ichneumon 1; ⚘ ~ red: a) indisches Rot, Bergrot *n*, b) = almagra; ~ rubber = india-rubber; ♀ ~ saffron indischer Safran, Kurku'me *f* (*Cu'rcuma longa*); ♀ ~ satin-wood indischer Atlasbaum (*Chloro'xylon swiete'nia*); ♀ ~ sa(u)l falscher Da'mmarabaum Ostindiens (*Sho'rea robu'sta*); ♀ ~ shoe Frauenschuh *m* (*Cypripe'dium*); ♀ ~ shot indisches Blumenrohr (*Canna i'ndica*); ⚙ ~ steel indischer Gußstahl; *co.* ~ uncle Gold-onkel *m*; ~ yellow Indischgelb *n* (Art Farbe).

Zu Indian 2: *Am.* (*U. S.*) Commissioner of ~ Affairs Beamter im Ministe'rium des Innern, welcher dem indianischen Ressort vorsteht; ♀ ~ apple schildförmiges Fußblatt (*Podophy'llum pelta'tum*); ♀ *Am.* ~ arrow Spillbaum *m* (*Evo'nymus atropurpu'reus*); ♀ ~ bark Magnolien-rinde *f* (v. *Magno'lia glauca*); ~ club schwere Keule zu gymnastischen Übungen; ♀ *Am.* ~ corn Mais *m*, türkischer Weizen (*Zea mais*); ♀ ~ cucumber = cucumber-root; ♀ ~ currant s. currant² 3; ♀ ~ elm amerikanische Rüster (*Ulmus fulva*); ~ file Gänsemarsch *m* (s. a. file¹ 5 ✝); F *Am.* ~ gift Indianergeschenk *n* (Geschenk in Erwartung eines Gegengeschenkes); F *Am.* ~ giver j. der ein Geschenk zurückverlangt; *orn.* ~ hen Art amerik. Rohrdommel *f* (*Botau'rus mu'gitans*); *Am.* ~ liquor verfälschter Whisky für Indianer; *Am.* ~ meal Maismehl *n*; *Am.* ~ mess Essen *n* zs.-gemengter Speisen; ♀ ~ physic dreiblätterige Gille'nie (*Gille'nia trifolia'ta* und *stipula'cea*); ~ plague siehe plague; *Am.* ~ pudding Art Kloß *m* od. Mehlspeise *f* aus Maismehl 2c.; *Am.* ~ reservation od. reserve Strecke *f* Landes, welche für die Indianer reserviert ist; ♀ ~ root Art amerikanische Aralie (*Ara'lia racemo'sa*); *Am.* ~ summer Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; ♀ ~ tobacco india'nische Tabakpflanze (*Lobe'lia infla'ta*); ⚘ ~ trader Kaufmann, der mit Indianern Handel treibt; ♀ ~ turnip dreiblätterige Arisäma (*Arisæ'ma triphy'llum*); ♀ *Am.* ~ wheat = ~ corn.

Zu ~ 6: red ~ Ureinwohner *m* Amerika's (F a. red man u. red skin genannt).

☞ **Indian-...** in Zssgn s. Indian 1 u. 2 ✝.

Indiana (in-di̯ᵉ-ăⁿ'n-a) *npr.* (Staat der *U. S.*).

Indianapolis (in-di̯ᵉ-ăⁿ-năᵉp-ᵉ-lĭß ⑧) *npr.* (amerikanische Stadt). [diaman.]

Indianeer ⚓ ✎ (in-di̯ᵉ-nīᵉr ⑧) *s.* = In-

Indianise ④ (i'n-di̯ᵉ-năĭz ⑧) *v/a.* ①b. indianisieren, indisch machen.

Indianist (i'n-di̯ᵉ-nĭßt ⑧) *s.* Indiani'st *m* (Kenner der indischen Sprachen und Litteraturen).

indianite ♢ (i'n-di̯ᵉ-năĭt ⑧) *s.*, *min.* Indiani't *m* (Abart des Anorthi'ts).

Indianity (in-di̯ᵉ-ăⁿ'n-ᵉ-tᵉ) *s.*, *co.* indianische Art, indianisches Wesen.

Indianlike (i'n-di̯ᵉn-lăĭt ⑧) *a.* 1. indierartig. — 2. indianer-artig.

india-rubber (i'n-dia-rŏb-ᵉr ⑧) *s.* 1. Kautschuk *m*, Gummi(-ela'stikum) *n*; ✝. — 2. Überschuh von Gummi, Gummischuh *m*.

Zu ~ 1: hardened ~ gehärteter Kautschuk; vulcanised ~ vulkanisierter Kautschuk; ~ ball Gummiball *m*; ~ collar(et)s, cuffs, shoes *pl.*, &c. Gummikragen *m/pl.*, -manschetten *f/pl.*, -schuhe *m/pl.* 2c.; ~ stamp Kautschukstempel *m*; ♀ ~ tree Gummibaum *m* (*Ficus ela'stica*); ~ tube (od. hose) Gummischlauch *m*; ~ tyre Gummireifen *m* (für Zweiräder 2c.); ⚙ ~ valve Gummiklappe *f*.

Indic., indic. *abbr.* = indicative.

indican ♢ (i'n-dᵉ-kᵉn) *s.*, *chm.* Indika'n *n* ($C_{26}H_{31}NO_{17}$).

indicant ♢ (i'n-dᵉ-kᵉnt) *med.* **I** *a.* anzeigend; ~ days *pl.* Tage *m/pl.* der Krisis. — **II** *s.* Anzeichen *n*, Sympto'm *n* einer Krankheit.

indicate (i'n-dᵉ-kēt) [lt. *p.p. indica'tus*] *v/a.* ①b. 1. anzeigen, andeuten, angeben, indizieren; ⚙ *mach.* ~d horse-power Indika'tor-Pferdekraft *f*; ⚓ *mach.* ~d thrust of the propeller indizierter Druck der Schraube. — 2. hinweisen, hindeuten auf (*acc.*).

indication (in-dᵉ-kē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Anzeige *f*, Angabe *f*, Andeutung *f*, Merkmal *n*. — 2. *med.* Sympto'm *n*. — 3. † Entdeckung *f*. — 4. † Darstellung *f*.

indicative (in-di̯'t-ᵃ-tĭw) **I** *a.* □ anzeigend, andeutend (of); *gr.* ~ mood = ~ II. — **II** *s.*, *gr.* Indikativ *m*.

indicator (i'n-dᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Anzeiger *m*, das Anzeigende; ✝. — 2. ⚙ *mach.* Indika'tor *m*, Spannungsmesser *m*. — 3. ⚙ Zeiger *m* am Gasome'ter. — 4. ⚒ Einrichtung, vermittels deren die Lage des Seilkorbes im Schacht von der Fördermaschine aus vergewissert w. kann. — 5. ☎ telegraphischer Schreib-, Druck- oder Zeigapparat. — 6. (*pl.* ~es, in-dᵉ-kā-tō'-nĭs ⑨) ♢ *anat.* Zeigefinger-Muskel *m*, Strecker *m*. — 7. ⚙ Weberei: Farben-angeber *m*. — 8. ⚙ Uhrmacherei: Pendelschwingungszähler *m*. — 9. *orn.* Honigkuckuck *m*.

Zu ~ 1: ⚙ *mach.* low-water ~ Wasserstandsglas *n* (Dampfkessel); ⚙ *mach.* speed ~ Geschwindigkeitsanzeiger *m*; 🚗 ~ of gradient Neigungszeiger *m*; ⚘ stock ~ Börsentelegraph *m*; vacuum ~ Va'cuum-meter *n*.

indicator-diagram ⚙ (i'n-dᵉ-kē-tᵉr-dăĭ'-ᵃ-grăm) *s.*, *mach.* Indika'tor-Diagra'mm *n*.

indicator-gear ⚙ (~-gīᵉ) *s.* Indika'tor-gestänge *n*. [*s.* Nadeltelegra'ph *m*.]

indicator-telegraph ☎ (~-tē'l-ᵉ-graf)

indicatory (i'n-dᵉ-kᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* anzeigend, darthuend.

indice † (i'n-dĭß) *s.* = index.

indices (i'n-dᵉ-ßĭß) *s/pl.* v. index. [*n/pl.*]

indicia (in-di̯'sch-ᵉ-a) *s/pl.* jur.: Indi'cien]

indicible † (in-di̯'ß-ĭbl) [fr.] *a.* unsagbar.

indicolite ♢ (in-di̯'t-ᵉ-lăĭt, i'n-dᵉ-tᵉ-lăĭt) *s.*, *min.* Indikoli't *m*, blauer Turmali'n.

indict (in-dăĭ't; *Hom.* indite) [lt. *indi'cere*, *p.p. indi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. † verfassen, niederschreiben (mit indite [s. ds] geschrieben). — 2. † verkündigen. — 3. jur.: auf Grund des Ausspruchs der Anklagejury verklagen, belangen (of wegen).

indictable (in-dăĭ'-tᵉbl) *a.* jur.: anklagbar, verklagbar; bsd. der Anklage durch e-e Anklagejury (grand jury) unterworfen; ~ offence Krimina'lverbrechen *n*; ~ offender Kriminalverbrecher *m*.

indictee (in-dăĭ'-tī') *s.* jur.: Verklagte(r), Angeklagte(r). [(An-)Kläger(in).]

indicter (in-dăĭ'-tᵉr; *Hom.* inditer) *s.* jur.:

indiction † (in-di̯'t-schᵉn) *s.* 1. Anzeige *f*, Verkündigung *f*. — 2. Römer(zins)zahl *f*; Inditio'n(s-zirkel *m*) *f* (Periode von 15 Jahren, von Konstantin dem Großen [313] eingeführte Zeitrechnung). [verkündet.]

indictive ✎ (in-di̯'t-tĭw) *a.* angezeigt,

indictment (in-dăĭ'-t-mᵉnt) *s.* jur.: 1. Anklage *f*; formelle Klage vor einem Tribuna'l; to frame an ~ against eine Anklage erheben gegen. — 2. Anklagebeschluß *m* der grand jury, daß eine Anklage begründet ist; to answer the ~ die Klagepunkte beantworten. — 3. schott. Anklage-akte *f* d. Generalfiskals.

indictor (in-dăĭ'-tᵉr) *s.* jur. = indicter.

indienne ⚘ (fr.: ă-di̯ăⁿ'n) [fr.] *s.* gedruckter Kattu'n.

Indies (i'n-dᵉß) *npr/pl.* Indien *n*; the East ~ Ost-Indien *n*, the West ~ West-Indien *n*; *co.* Black ~ siehe black 1 ✝.

indifference (in-di̯'f-ᵉ-rĕnß) [fr., lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*, Unparteilichkeit *f*, Neutralitä't *f*. — 2. Gleichgültigkeit *f*, Apathie *f* (*Syn.* s. apathy). — 3. Unwichtigkeit *f*. — 4. Mittelmäßigkeit *f*. [scheinend.]

indifferenced † (~rĕnßt) *a.* gleichmütig

indifferency (~rĕn-ßᵉ) *s.* = indifference.

indifferent (in-di̯'f-ᵉ-rĕnt) **I** *a.* □ 1. unparteiisch, parteilos. — 2. (to) unbekümmert um, gleichgültig, apa'thisch gegen. — 3. unwesentlich, gleichgültig; it is ~ which road we take es ist gleichgültig, welchen Weg wir einschlagen. — 4. uninteressant. — 5. leidlich, ziemlich, mittelmäßig. — 6. Biol.: ursprünglich. — **II** *s.* 7. Gleichgültige(r). — 8. das Gleichgültige. — **III** † *adv.* 9. ziemlich.

indifferentism (~rĕn-tĭsm) *s.* Indifferentismus *m*, Gleichgültigkeit *f* in Glaubenssachen.

indifferentist (~tĭßt) *s.* Indifferente(r), Gleichgültige(r) (bsd. in Glaubenssachen).

indifu/vin ♢ (in-dᵉ-fū'-win), **~scin** ♢ (~fū'ß-ĭn) *s.*, *chm.* = indican.

indifusible ♢ (in-dᵉ-fjū'-ĭbl) *a.*, *phys.* unausbreitbar, unausdehnbar.

indigeen ✎ (i'n-dᵉ-dǦĭn) *s.* = indigene.

indigence (i'n-dᵉ-dǦĕnß), **~y** (~dǦĕn-ßᵉ) [fr.] *s.* Dürftigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Armut *f*, Mangel *m*. — *Syn.* *poverty* Armut im allgemeinen; *indigence* Dürftigkeit, Bedürftigkeit; *want* Mangel, Bedürfnis nach.

indigene ✎ (i'n-dᵉ-dǦĭn) [fr. *indigène*] **I** *a.* eingeboren, heimisch. — **II** *s.* Eingeborene(r, s), Einheimische(r, s); einheimische Pflanze, einheimisches Tier.

indigenous (in-di̯'dǦ-ᵉ-nŏß) [lt.] *a.* □ 1. (a. ♀ u. *zo.*) eingeboren, einheimisch, inländisch (of, to; *ant.* alien). — 2. *fig.* angeboren, anhaftend; wirklich, wahr.

indigent (i'n-dᵉ-dǦĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. (be-) dürftig, arm. — 2. † ermangelnd, ohne (of).

indigest † (in-dᵉ-dǦĕ'ßt) [lt.] **I** *a.* unverdaut, roh, formlos. — **II** *s.* Cha'os *n*, verworrene Masse.

indigested (~dǦĕ'ß-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif. — 3. ungeordnet, ungestaltet, unförmlich. — 4. † *med.* noch nicht zur Eiterung gebracht.

indigestedness (~-nᵉß) *s.* Unverdautheit *f*; *fig.* Unreife *f*. [Unverdaulichkeit *f*.]

indigestibility (in-dᵉ-dǦĕß-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.*

indigestible (in-dᵉ-dǦĕ'ß-tĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverdaulich (*a. fig.*). [keit *f*.]

indigestibleness (~-nᵉß) *s.* Unverdaulich-

indigestion (in-dᵉ-dǦĕ'ß-tschᵉn) *s.* 1. *med.* Mangel *m* an Verdauung, Verdauungsschwäche *f*. — 2. ✎ Unverdaulichkeit *f*.

indigestive (~tĭw) *a.* = dyspeptic.

indigitate † (in-di̯'dǦ-ᵉ-tēt) *v/a.* und *v/n.* ([wie] mit dem Finger) bezeichnen.

indigitation † (in-didǦ-ᵉ-te'-schᵉn) *s.* Zeigen *n*, Nachweis *m*, Fingerzeig *m*.

indign † (in-dăĭ'n) [lt.] *a.* □ unwürdig, schimpflich. [*s.* = indignation.]

indignance † (~di̯'g-nᵉnß), **~y** † (~nᵉn-ßᵉ)

indignant (~nᵉnt) [lt. *indignant-em*] *a.* □ indigniert, unwillig, aufgebracht (at über); I felt ~ at his letter sein ... empörte mich.

indignation (in-dig-nē'-schᵉn) *s.* 1. Unwille *m*, Verdruß *m*, Mißfallen *n*; *Am.* ~ meeting Versammlung *f* zur Kundgebung der allg. Meinung über Übelstände. — 2. † *bibl.* Zorn *m*; Strafe *f*. — *Syn.* s. anger. [lich behandeln.]

indignify † (in-di̯'g-nᵉ-făĭ) *v/a.* schimpf-

indignity (~nᵉ-tᵉ) [fr., lt. *indignitat-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. schimpfliche Behandlung, Beleidigung *f*, Beschimpfung *f*. — 2. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. Unwürdigkeit *f*, Unanständigkeit *f*.

indigo (ˈ-dᵊ-gō) [span., fr., lt. *i'ndicum*] *s.* (*pl.* ~es, ~gōs) J'ndigo *m*; ♀ bastard (od. false) ~: a) BastardᵊJndigo *m* (*Amo'rpha frutico'sa*), b) = wild ~; ♀ Indian ~ gemeiner Jndigo (*Indigo'fera tincto'ria*); ~ blue Jndigblau *n* ($C_{16}H_{10}N_2O_2$); ~ brown Jndigbraun *n*; ~ carmine Jndigkarmi'n *m*; ~ composition Jndigotintu'r *f*; ~ works *pl.* Jndigofabrik *f*; ~ red Jndigrot *n*; ~ white Jndigweiß *n*; soluble ~ = ~ carmine; ♀ wild ~ wilder Jndigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

indigo-berry ♀ (ˈ-dᵊ-go-bĕn-ᵉ) *s.* Frucht *f* der südamerik. Passionsblume (*Passiflo'ra tubero'sa*).

indigo-bird (~-bȯrᵊd) *s.*, *orn.* Art amerikan. Fink (*Cyanospi'za ob. Passeri'na cya'nea*).

indigo-broom (~-brūm) *s.* wilder J'ndigo (*Bapti'sia tincto'ria*).

indigo-copper (~-kȯpᵊ-ᵉr) *s.*, *min.* Kupferindigo *m*.

indigofera ♀ (in-dᵊ-gōˈf-ᵊ-ra) *s.* J'ndigopflanze *f*.

indigo-finch (ˈ-dᵊ-go-fĭnsch) *s.*, *orn.* = indigo-bird.

indigogen, ~e ⌂ (ˈ-dᵊ-gᵊ-dᵊgĕn, ~dᵊgln) *s.*, *chm.* J'ndigweiß *n*.

indigolite ⌂ (ˈ-dᵊ-gᵊ-lāt) *s.*, *min.* = indicolite.

indigometer ⊙ (in-dᵊ-gōˈm-ᵊ-tᵊr) *s.* J'ndigomesser *m* (Instrument).

indigometry ⊙ (~gōˈm-ᵊ-tre) *s.* J'ndigomessung *f*.

indigo-mill ⊙ (ˈ-dᵊ-go-mĭl) *s.* J'ndigomühle *f*.

indigo-plant ♀ (~-plānt) *s.* J'ndigopflanze *f* (*Indigo'fera*).

indigotate ⌂ (ˈ-dᵊ-gᵊ-tāt) *s.*, *chm.* digotsaures Salz.

indigotic ⌂ (in-dᵊ-gōˈt-ĭk) *a.*, *chm.* J'ndigo-...; indigohaltig; ~ acid Jndigosäure *f*.

indigotin ⌂ (ˈ-dᵊ-gᵊ-tĭn) *s.*, *chm.* Jndigoti'n *n*, J'ndigblau *n*.

indigo-vat ⊙ (ˈ-dᵊ-go-wăt) *s.* Färbereiküpe *f*.

indigo-weed ♀ (~-wēd) *s.* = indigo-broom.

indilatory † (in-dlˈl-ᵊ-tᵊ-re) *a.* nicht zögernd.

indiligence † (in-dlˈl-ᵊ-dᵊgĕnſ) *s.* Unfleiß *m*, Trägheit *f*.

indiligent † (in-dlˈl-ᵊ-dᵊgĕnt) *a.* □ unfleißig, träge, faul.

indiminishable ✎ (in-dᵊ-mlˈn-ᵊ-schᵊbl) *a.* unvermindert.

indin ⌂ (ˈ-dĭn) *s.*, *chm.* Jndi'n *n*.

indirect (in-dᵊ-rĕˈt) [fr., lt.] *a.* □ 1. nicht gerade, einen Umweg machend. — 2. indirekt, nicht gerade, mittelbar; ⚳. — 3. krumm, schief; zweideutig, sophistisch; unredlich, unerlaubt.

Zu ~ 2: by ~ conveyance auf indirektem Wege; ~ discourse (od. speech) indirekte Rede; jur.: ~ evidence Aussage vor Gericht, welche in Bezug auf die Wahrheit der Streitsache eine Schlußfolgerung entstehen läßt; ⚔ ~ fire Elevationsschuß *m*; by ~ means auf indirekte Weise; ~ taxes *pl.* indirekte Steuern *f/pl.*; ~ testimony Zeugnis zu einem anderen Zweck ausgestellt, als wie direkt bezeugt worden.

indirected ✎ (in-dᵊ-rĕˈt-tᵊd) *a.* nicht an eine bestimmte Adresse gerichtet.

indirection (~schᵊn) *s.* = indirectness 2.

indirectness (~rĕˈtt-nᵊß) *s.* 1. schiefe Richtung, Schiefheit *f*. — 2. Umweg *m*, Umschweif *m*.

indiretin ⌂ (in-dᵊ-rīˈ-tĭn) *s.* J'ndigrot *n*.

indirubin ⌂ (in-dᵊ-rūˈ-bĭn) *s.* J'ndigrot *n*.

indiscernible (~sȯrᵊ-nlbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar, unbemerkbar, unwahrnehmbar. — **II** *s.* das Ununterscheidbare.

indiscernibleness (~-nᵊß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.

indiscernment † (in-dᵊ-sȯˈrn-mᵊnt) *s.* Mangel *m* an Scharfsinn, Unverstand *m*.

indiscerp(t)ibility (in-dᵊ-ßȯˈr-pᵊ-blˈt-ᵊ-tᵊ, ~ßȯˈr-pᵊ-tᵊ-) *s.* Unzerteilbarkeit *f*, Unauflösbarkeit *f*, Unzerstörbarkeit *f*.

indiscerp(t)ible ✎ (in-dᵊ-ßȯˈrᵊ-plbl, ~ßȯˈrᵊ-tlbl) *a.* □ (~y *adv.*) unzerteilbar, unauflösbar, unzerstörbar; ~ness ✎ (~-nᵊß) *s.* = indiscerptibility.

indisciplinable ✎ (in-dlˈß-ᵊ-plᵊ-nᵊbl) *a.* unlenksam, unziehbar, unzähmbar, unbändig.

indiscipline ✎ (in-dlˈß-ᵊ-plĭn) *s.* Mangel *m* an Disziplin oder Zucht, Zuchtlosigkeit *f*.

indiscoverable (in-dlß-kȯˈw-ᵊ-nᵊbl) *a.* unentdeckbar.

indiscovery † (in-dlß-kȯˈw-ᵊ-nᵉ) *s.* Unmöglichkeit *f* zu entdecken, Verborgenheit *f*.

indiscreet (in-dlß-krēˈt) [fr. *indiscret*, lt. *indiscre'tus*] *a.* □ 1. unvorsichtig, unbesonnen, unüberlegt. — 2. rücksichtslos, unbescheiden. — 3. indiskre't, schwatzhaft.

indiscreetness (~-nᵊß) *s.* = indiscretion.

indiscrete (in-dlß-krēˈt) [lt. *indiscre'tus*] *a.* 1. ungetrennt, ungesondert, verworren. — 2. † = indiscreet.

indiscretion (~krēˈsch-ᵊn) [fr.] *s.* (*s/f. BY.*) 1. Unbesonnenheit *f*, Unbedachtsamkeit *f*; years *pl.* of ~ Flegeljahre *n/pl.*; ⚐ to got into the years of ~ in die Flegeljahre kommen. — 2. Unbescheidenheit *f*, Rücksichtslosigkeit *f*. — 3. unvorsichtiges Ausplaudern, Indiskretion *f*.

indiscriminate (in-dlß-krĭˈm-ᵊ-nāt) *a.* □ (s. ~ly) nicht zu unterscheiden(d), nicht unterschieden. [schied, unterschiedslos durch-ea.]

indiscriminately (~-lᵉ) *adv.* ohne Unter-

indiscriminating (~nē-tĭnᵉ) *a.* □ keinen Unterschied machend.

indiscrimination (in-dlß-krĭm-ᵊ-nēˈ-schᵊn) *s.* 1. Mangel *m* an Unterscheidung, Unterschiedslosigkeit *f*. — 2. Verfahren, das keinen Unterschied kennt. [*a.* = indiscriminating.]

indiscriminative (in-dlß-krĭˈm-ᵊ-nᵊ-tĭw) *a.*

indiscussed † (in-dlß-kȯˈßt) *a.* nicht erörtert.

indisin ⌂ (ˈ-dᵊ-ßĭn) *s.*, *chm.* Indisi'n *n*, Anili'nviolett *n*. [leise.]

in disparte ♪ (in dlß-pāˈrᵊ-tī) [it.] beiseite,

indispensability (in-dlß-pĕn-ßᵊ-blˈl-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. = indispensableness. — 2. † Unzulässigkeit *f*.

indispensable (in-dlß-pĕˈn-ßᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unerläßlich, unnachläßlich, unentbehrlich, unumgänglich, notwendig (for, to). — 2. † unzulässig. — 3. † unvermeidlich.

indispensableness (~-nᵊß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unumgänglichkeit *f*, Unentbehrlichkeit *f*. [zerstreut.]

indispersed ✎ (in-dlß-pōˈrᵊßt) *a.* nicht

indispose (in-dlß-pōˈz) *v/a.* ① b. 1. unfähig, ungeschickt od. untauglich machen (zu). — 2. abwendig, abgeneigt od. unwillig machen (to zu), entfremden. — 3. einnehmen (towards gegen). — 4. in Unordnung bringen, zerrütten, unpäßlich machen.

indisposed (~pōˈzd) *p.p.* u. *a.* 1. unpäßlich. — 2. ✎ abgeneigt, abhold, eingenommen (towards, with, to gegen).

indisposedness (in-dlß-pōˈ-zᵊd-nᵊß) *s.* 1. Abneigung *f*. — 2. Unpäßlichkeit *f*, krankhafter Zustand.

indisposition (in-dlß-pᵊ-ziˈsch-ᵊn) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Abneigung *f*. — 2. Unwille *m*, Widerwille *m*, Widerstreben *n* (towards gegen). — 3. Unpäßlichkeit *f*, Übelbefinden *n*. — *Syn.* s. ailment.

indisputability (~pjū-tᵊ-blˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unbestreitbarkeit *f*, Unstreitigkeit *f*.

indisputable (in-dlß-pjūˈ- oder in-dlˈß-plᵊ-tᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unbestreitbar, unbestritten. [bility.]

indisputableness (~-nᵊß) *s.* = indisputa-

indisputed † (in-dlß-pjūˈ-tᵊd) *a.* unbestritten. [zerteilen; nicht zu vergenden.]

indissipable (in-dlˈß-ᵊ-pᵊbl) *a.* nicht zu

indissociable ✎ (in-dᵊ-ßōˈ-schᵊ-blˈ) *a.* untrennbar. [*s.* Unauflöslichkeit *f*.]

indissolubility (in-dlß-ᵊ-l(i)ᵊ-blˈl-ᵊ-tᵉ) [fr.]

indissoluble (~dlˈß-ᵊ-l(i)ūbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unauflöslich, unauflösbar; ~ association unauflösliche Genossenschaft. — 2. *fig.* unauflöslich, unzertrennlich.

indissolubleness (in-dlˈß-ᵊ-l(i)ūbl-nᵊß) *s.* = indissolubility.

indissolvable (in-dᵊ-sȯˈl-wᵊbl) *a.* unauflöslich, unzertrennlich; ~ness (~-nᵊß) *s.* = indissolubility.

indistancy † (in-dlˈß-tᵊn-ßᵉ) *s.* Nichtgetrenntsein *n*, dichte Annäherung.

indistinct (in-dlß-tlˈnᵊt) [fr., lt. *indisti'nctus*] *a.* □ 1. ununterscheidlich. — 2. *fig.* verwirrt, verworren, undeutlich, unbestimmt. — 3. trübe, dunkel; unvollkommen. [indistinguishable.]

indistinctible † (in-dlß-tlˈnᵊt-tibl) *a.* =

indistinction (in-dlß-tlˈnᵊt-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Nichtunterscheidung *f*. — 2. vollkommene Gleichheit der Stellung oder des Ranges. — 3. ✎ Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*.

indistinctive (in-dlß-tlˈnᵊt-tĭw) *a.* 1. nicht von anderen zu unterscheiden. — 2. nicht unterscheidungsfähig.

indistinctiveness (~-nᵊß) *s.* 1. Nichtunterscheidung *f* von anderen. — 2. Unterscheidungsunfähigkeit *f*.

indistinctness (in-dlß-tlˈnᵊt-nᵊß) *s.* Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*.

indistinguishable (in-dlß-tlˈnᵊ-gwᵊ-schᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden, ohne Rangunterschied.

indistinguishableness (~-nᵊß) *s.* Ununterscheidbarkeit *f*. [= indistinct 1 u. 2.]

indistinguished † (in-dlß-tlˈnᵊ-gwĭscht) *a.*

indistinguishing † (~gwᵊ-schinᵊ) *a.* keinen Unterschied machend, unparteiisch.

indistributable (in-dlß-tuiˈb-jᵊ-tᵊbl) *a.* unverteilbar. [gestörtheit *f*, Ruhe *f*.]

indisturbance (in-dlß-tōˈrᵊ-bᵊnß) *s.* Un-

inditable ✎ (in-dāˈr-tᵊbl) *a.* = indictable.

inditch (in-dlˈtsch) *v/a.* ①c. in eine Grube einscharren.

indite (in-dāˈt; *Hom.* indict) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. † *bibl.* diktieren. — 2. schriftlich abfassen. — 3. † einladen (*SH.R.J.2,4,135*). — 4. † = indict. — **II** *v/n.* 5. *poet* schriftstellern, schreiben.

inditement (~-mᵊnt) *s.* 1. schriftliche Abfassung. — 2. † Anklage *f*.

inditer (~dāˈr-tᵊr; *Hom.* indicter) *s.* 1. ✎ Dittierende(r). — 2. Verfasser(in), Schriftsteller(in).

indium ⌂ (ˈr-nd-ᵊm) *s.*, *chm.* (Symbol In) J'ndium *n* (Metall). [indivisible.]

individable † (in-dᵊ-wāˈr-dᵊbl) *a.* =

individed † (~dᵊd) *a.* = undivided.

individual (in-dᵊ-wlˈd-jᵊ-ᵊl) [fr., lt. *indivi'duus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † = indivisible. — 2. einzeln, individuell, persönlich; ~ property Priva'tvermögen *n* (*ant.* collective). — 3. besonder, eigentümlich. — **II** *s.* 4. Jndivi'duum *n*, Einzelwesen *n*, Person *f*, Einzelding *n*. — 5. ⚐ Mann *m*; vague ~ unbestimmte Persönlichkeit.

individualisation ④ (in-dᵊ-wid-jᵊ-ᵊ-ſᵊ-zeˈ-schᵊn) [fr.] *s.* Individualisierung *f*, Betrachtung *f* im einzelnen, Beschränkung *f* auf ein Einzelwesen.

individualise ④ (in-dᵊ-wlˈd-jᵊ-ᵊ-ſāſ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. individualisieren, einzeln betrachten oder darstellen. — 2. kennzeichnen, charakterisieren. [dualisiert.]

individualiser ④ (~ſāſ-ᵊrᵉ) *s.* j. der individu-

individualism (~lĭsm) *s.* 1. = individuality. — 2. Individuali'smus *m* (Lehre, welche die Rechte des Einzelwesens über die der Gesellschaft stellt; *ant.* collectivism). — 3. Selbstsucht *f*.

individualist (~lĭßt) **I** *s.* Anhänger(in) der Lehre des Individuali'smus. — **II** *a.* individualistisch. [individualistisch.]

individualistic (in-dᵊ-wid-jᵊ-ᵊ-lĭˈß-tĭt) *a.*

individuality (in-dᵊ-wid-jᵊ-ᵊ-ăˈl-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊſ) 1. Eigentümlichkeit *f*, Ein-

zelheit *f*, Ich *n*, Individualità't *f*. — 2. deutliche Erkenntnis des Vorhandenseins der äußeren Dinge. — 3. ✎ = individual 4.

individually (ln-dē-wld-ū-ăl-ē) *adv.* einzeln betrachtet, besonders genommen, für sich.

individuand ☞ (ln-dē-wld-ū-ănd) *a.*, *log.* fähig in eine Person verkörpert zu werden.

individuate[1] (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. individualisieren, als Individ'duum darstellen od. betrachten. [2. *phls.* individualisiert.]

individuate[2] (~ăt) *a.* 1. † ungeteilt. —]

individuation (ln-dē-wld-ū-ē-ē-shēn) *s.* 1. *phls.* Gesamtheit *f* der besonderen, das Individ'duum ausmachenden Eigenschaften. — 2. Individualisieren *n.*

individuator (ln-dē-wld-ū-ē-tēr) *s.* Individualisierer *m.* [individualise.]

individuify † (ln-dē-wld-ū-ē-fāī) *v/a.* =]

individuity † (ln-dē-wē-djū'-ē-tē) *s.* = individuality. [heilig.]

indivine † (ln-dē-wāī'n) *a.* gottlos, un-]

indivinity † (ln-dē-wl'n-ē-tē) *s.* Mangel *m* an göttlicher Macht. [teilbarkeit *f*.]

indivisibility (ln-dē-wlī-ē-bl'l-ē-tē) *s.* Un-]

indivisible (ln-dē-wl'ī-lbl) **I** *a.* □ (~**y** *adv.*) unteilbar, unzertrennlich. — **II** ☞ *s.*, *geom.* das Unteilbare, unteilbare Größe; method of ~s Methode *f* des Unteilbaren.

indivisibleness (~nēß) *s.* Unteilbarkeit *f*.

indivision ✎ (ln-dē-wl'ō-ēn) *s.* Ungeteiltsein *n*, Gemeinschaft *f* des Besitzes.

indivulsively † (ln-dē-wē'l-ßlw-lē) *adv.* unzertrennbar.

Indo-Briton (l'n-dē-brī't-ēn) *s.* Indobrite *m* (Mischling von eingeborenen Indiern und Engländern). [Hinter-indien *n*.]

Indo-China (l'n-dō-tshāī'-na) *npr.*]

Indo-Chinese (l'n-dē-tshāī-nī'ī, ~nīēß) *a.* indo-chinesisch, hinter-indisch.

indocibility ✎ (ln-dōß-ē-bl'l-ē-tē) *s.* Unbelehrbarkeit *f*, Ungelehrigkeit *f*.

indocible † (ln-dō'ß-lbl) *a.* ungelehrig; ~**ness** † (~nēß) *s.* = indocibility.

indocile (ln-dō'ß-ll od. ln-dū'-ßll) *a.* 1. ungelehrig. — 2. unlenksam, unbändig.

indocility (ln-dē-ßl'l-ē-tē) [fr.] *s.* Ungelehrigkeit *f*, Unlenksamkeit *f*.

indoct † (ln-dō'kt) *a.* ungelehrt.

indoctrinate (ln-dō'k-tnē-nēt) [fr. *endoctriner*] *v/a.* ①b. unterrichten, unterweisen (in in).

indoctrination (ln-dōk-tnē-nē'-shēn) *s.* Unterweisung *f*, Belehrung *f*.

indoctrinator (ln-dō'k-tnē-nē-tēr) *s.* Unterweisender *m*, Belehrender *m*.

indoctrine † (~tnīn) *v/a.* = indoctrinate.

indoctrinisation ④ (ln-dōk-tnē-nē-fē'-shēn) *s.* Unterweisung *f*, Belehrung *f*.

Indo-English (l'n-dō-l'nē-glīsh) **I** *a.* indoenglisch (die in Indien geborenen od. wohnenden Engländer betr.). — **II** *s/pl.* Indobriten *m/pl.* [(Sprachen). — **II** *s.* Arier *m*.]

Indo-European (~jū-rē-pī'-ēn) **I** *a.* arisch]

Indo-Germanic (l'n-dō-djō'-mā'n-lk) *a.* indo-germanisch, arisch (Sprachen).

indoin ☞ (l'n-dō-in) *s.*, *chm.* Indoi'n *n*.

indolence (l'n-dō-lēnß), ~**y** (~lēn-ßē) [fr., lt. *indole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Trägheit *f*, Lässigkeit *f*. — 2. *med.* Schmerzlosigkeit *f*. — 3. † Unempfindlichkeit *f*, Gleichgiltigkeit *f*, Stumpfsinn *m*.

indolent (l'n-dō-lēnt) [fr.] *a.* □ 1. träge, lässig, schlaff. — 2. *med.* schmerzlos, unschmerzhaft; ~ tumor schmerzlose Geschwulst. — 3. † *fig.* unempfindlich, gleichgiltig, sorglos. — *Syn.* s. idle[2].

indoles ✎ (~līs) *s.* natürlicher Charakter.

indomable † (ln-dō'm-ē-bl) *a.* unzähmbar.

indomitable (ln-dō'm-ē-tēbl) *a.* unbezwingbar.

indomptable † (ln-dō'm(p)-tēbl), ~**ible** † (~tlbl) *a.* = indomitable.

Indonesian ✎ (ln-dō-nī'-ßēn) *a.* zu den ostindischen Inselgruppen gehörig.

indoor ⑤ (l'n-dō-r ⑨) *a.* 1. daheim, in Hause, unter Dach u. Fach gemacht, häuslich; ⸸. — 2. *Cornw.*, *mach.* ~ stroke = down-stroke 2.

Zu ~1: ~ amusements, ~ games, ~ sports *pl.* Vergnügungen *f/pl.* od. Gesellschaftsspiele *n/pl.* im Hause, im Zimmer; ~ relief Anstaltspflege *f* (im engl. Armenwesen die Unterstützung im workhouse, in dessen Kranken-anstalten u. Schulen; *ant.* out-door relief Unterstützung außerhalb der genannten Anstalten); ~ servants *pl.* Hausgesinde *n*; ~ work Haus-, Stuben-arbeit.

indoors (l'n-dō-r'ſ ⑨) *adv.* innerhalb des Hauses, in der Stube, zu Hause.

Indo-Pacific (l'n-dē-pē-ßl'ſ-lt) *a.* sich auf den Indischen u. Stillen O'zean beziehend.

Indore (ln-dō-r' ⑨) *npr.* (Vasallenstaat und Stadt in Zentral-indien).

☞ **indorsable**, &c. s. endorsable, &c.

Indostan (ln-dē-ßtān), **Indoostan** (ln-dē-ßtān) *npr.* = Hindustan. [Druck.]

indotint (l'n-dē-tlnt) *s.* photogra'phischer]

indow † (ln-dāū') *v/a.* = endow.

indowment (~mēnt) *s.* = endowment.

Indra (l'n-dra) *npr.*, ind. *myth.* Indra *m* (Gott der Luft und des Wetters).

indraft (l'n-draſt), **indraught** (~) *s.* 1. Fließen *n* von Seewasser in ein Bassin zum Ersatz des dort verdunsteten Wassers. — 2. † Bucht *f*, Golf *m*. — 3. Löcher *n/pl.* zur Aufnahme des Regenwassers auf Feldern.

indraw (ln-drā')*v/n.* ③(draw) hineinziehen.

indrawn (l'n-drān) *a.* hineingezogen.

indread † (ln-drē'd) *v/n.* sich fürchten, bange sein. [men.]

indrench † (ln-drē'nsh) *v/a.* überschwem-]

indri (l'n-drē) *s.*, *zo.* = babacoote.

indubious (ln-djū'-bē-ßēß) [lt. *indu'bius*] *a.* □ unzweifelhaft; nicht anzweifelnd.

indubitable (ln-djū'-bē-tēbl) [fr., lt. *indubita'bilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) unzweifelhaft, zweifellos, zuverlässig, gewiß; ~**ness** (~nēß) *s.* Unzweifelhaftigkeit *f*, Gewißheit *f*.

indubitate[1] † (~tēt) *v/a.* anzweifeln.

indubitate[2] † (~tăt) *a.* = indubitable.

induce (ln-djū'ß) [lt. *indu'cere*] *v/a.* ①b. 1. † ein-, auf-, an-führen. — 2. † legen auf. — 3. veranlassen, bewegen, bestimmen, überreden, herbeiführen. — 4. *phys.* ele'ttrisch oder magne'tisch induzieren.

induced (~t) *a.* durch Induktion verursacht; ~ electricity Induktions-Elettrizità't *f*.

inducement (ln-djū'ß-mēnt) *s.* 1. Veranlassung *f*, Anlaß *m*, Beweggrund *m*, Reizmittel *n*; to hold out an ~ to a p. j-m etwas in Aussicht stellen, j-m eine Lockspeise vorhalten. — 2. † Einleitung *f*, Eingang *m*, Prolo'g *m*. — 3. jur.: Herleitung *f*, Folgerung *f*, Induktion *f*.

inducer (ln-djū'-ēr) *s.* Veranlasser(in), Veranlassende(r), Anstifter(in), Verleitende(r).

induciæ schott. (~shē-ī) *s/pl.* jur.: Tage *m/pl.* zwischen der Vorladung u. dem Termin.

inducible (ln-djū'-ßlbl) *a.* 1. zu bewirken(d), herbeizuführen(d). — 2. zu folgern(d), zu schließen(d), herzuleiten(d) (from).

induct (ln-dō'kt) [lt. *p.p. indu'ctus*] *v/a.* ①a. 1. einführen; einweihen. — 2. (into) einführen, einsetzen in ein Amt ꝛc.

inductance ☞ (ln-dō'k-tēnß) *s.*, *phys.* Induktion *f*. [induziert.]

inducteous ☞ (ln-dō'k-tē-ßēß) *a.*, *phys.*]

inductile (ln-dō'k-tll) [fr.] *a.* unausdehnbar, unziehbar, unstreckbar (von Metallen).

inductility (ln-dō-tl'l-ē-tē) *s.* Unstreckbarkeit *f* der Metalle.

induction (ln-dō'k-shēn) [fr., lt. *inductionem*] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Einsetzung *f*, Belehnung *f*, Einführung *f* in ein Amt, eine Pfründe. — 3. † Anfang *m*, Introduktion *f*. — 4. ✎ Einleitung *f*, Prolo'g *m*, Vorspiel *n*, einleitende Scene. — 5. *log.* und *rhet.* Induktion *f* (Aufsuchung u. Sammlung einzelner Thatsachen; allgemeine Schlußfolge aus einzelnen Beispielen, der Induktionsbeweis). — 6. *phys.*: a) magne'tische oder ele'ttrische Influe'nz; b) Induktion *f*; electricity by ~ Induktions-Elettrizität *f*; statical ~ elettrische Influenz. [tive.]

inductional (ln-dō'k-shēn-ēl) *a.* = induc-]

induction-balance ⚙ (ln-dō'k-shēn-bāl-ēnß) *s.* ele'ttrische Wage.

~bridge ⚙ (~brīdG) *s.* ele'ttrische Brücke.

~coil ⚙ (~-kōīl) *s.*, *elect.* Induktionsapparat *m*; Funken-Induktor *m*.

~machine ⚙ (~mē-shīn) *s.* Induktionsmaschine *f*. [oder Einlaß-röhre *f*.]

~pipe ⚙ (~pāīp) *s.*, *mach.* Einführungs-]

~port ⚙ (~pō't ⑨) *s.*, *mach.* Dampfeintrittskanal *m*. [funken *m*.]

~spark ⚙ (~ßpā'k) *s.*, *elect.* Induktions-]

~valve ⚙ (~wālw) *s.* Induktionsventi'l *n*.

inductive (ln-dō'k-tlw) [fr. *inductif*] *a.* □ 1. bewegend, verleitend (to zu). — 2. ✎ veranlassend, hervorbringend, erzeugend (of). 3. *log.* induktiv, folgernd, herleitend aus dem Besonderen, aus Einzelheiten; ⸸. — 4. einleitend. — 5. *elect.* induktiv; Induktions-...; ⸸.

Zu ~3: ~ evidence Induktionsbeweis *m*; ~ philosophy Experimenta'lphysik *f*.

Zu ~5: ~ capacity spezi'fische Kapazità't der Induktion; ~ circuit Induktionsstrom *m*; ~ electrical machine Induktionsapparat *m*; *tel.* ~ retardation durch Induktion verursachte Verzögerung.

inductometer ☞ (ln-dōk-tō'm-ē-tēr) *s.*, *elect.* Induktome'ter *n* (Instrume'nt).

inductophon ☞ (ln-dō'k-tē-fōn) *s.*, *elect.* Induktopho'n *n*.

inductor (ln-dō'k-tēr) *s.* 1. der in ein Amt, Benefi'zium Einführende od. Einsetzende. — 2. *elect.* Indu'ktor, Erregungsapparat *m*.

inductorium ☞ (ln-dōk-tō'-rē-ēm ⑨) *s.* (*pl.* a. ~a, ~rē-a) = induction-coil.

inductoscope ☞ (ln-dō'k-tē-ßkōp) *s.* Instrume'nt zum Auffinden der magne'tischen od. ele'ttrischen Induktion. [Einlassungsröhre *f*.]

induct-pipe ⚙ (ln-dō'k-pāīp) *s.*, *mach.*]

inductric ☞ (ln-dō'k-trīk), ~**al** ☞ (~trē-ēl) *a.*, *phys.* induzierend wirkend.

indue[1] † (in-djū') [lt.] *v/a.* = endue 1 u. 2.

indue[2] (~) *v/a.* ①b. 1. versehen, versorgen, ausstatten. — 2. † gewöhnen (unto an).

indument † (~mēnt) *s.* = endowment.

indulciate † (~dō'l-shē-ēt) *v/a.* = sweeten.

indulge (ln-dō'lG) [lt. *indulge're*] ①b. **I** *v/a.* (to ~ a p. od. oneself in, with a th.) 1. nachsichtig sein gegen, schonend behandeln. — 2. gewähren, willfahren, zulassen, gestatten, vergönnen (*Syn.* s. gratify). — 3. frönen, sich ergeben, nachhängen (*dat.*), befriedigen; ⸸. — 4. Kinder verzärteln, verziehen. — 5. begünstigen, schmeicheln. — 6. † bewilligen. — 7. to ~ oneself sich etwas erlauben, herausnehmen. — **II** *v/n.* 8. sich erlauben, nachhängen, frönen (in, ✎ to); F saufen, der Trunksucht frönen; ⸸. — 9. † gefällig, nachsichtig sein (to gegen).

Zu ~3: schott. *hist.* The L~d diejenigen Prediger der presbyteria'nischen Kirche, welche unter Charles II. und James II. Duldung und Schutz annahmen.

Zu ~8: he ~d in excesses er gab sich Ausschweifungen hin; he ~s in wine er hat sich dem Weintrinken ergeben. [dulgence.]

indulgement ✎ (ln-dō'lG-mēnt) *s.* = in-]

indulgence (ln-dō'l-Gēnß) [fr., lt. *indulge'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. (to, of) Nachsicht *f*,

Schonung *f*, Milde *f* gegen, für. — 2. Gunst *f*, Gnade *f*. — 3. Befriedigung *f*, Frönung *f* e-r Leidenschaft. — 4. Verstattung *f*, Vergünstigung *f*. — 5. ❀ Stundung *f*, Nachsicht *f* mit der Zahlung. — 6. *Cath.eccl.* Ablaß *m*, Sünden-erlaß *m*; Dispensation *f*; ✝. — 7. *schott. hist.* Erlaubnis für Dissidenten, während der Regierung Charles II. u. James II. Gottesdienst abzuhalten.

Zu indulgence 6: engl. *hist.* declaration of ~ königliche Proklamation, welche den Dissidenten größere Religionsfreiheit verspricht; plenary ~ allgemeiner Ablaß; salo of ~s Ablaßhandel *m*.

indulgency † (in-dŭl'l-dŭʲⁿ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵗʃ) = indulgence.

indulgent (~dŭʲⁿt) [fr., lt. *indulgent-em*] *a.* □ 1. nachsichtig, schonend (to gegen). — 2. gelinde, milde (Tadel). — 3. *poet.* e-r Sache nachhängend, sich ihr ergebend (of).

indulgential ✎ (in-dŭl-dŭʲⁿ-schᵊʲl) *a.*, *Cath.eccl.* den Ablaß betreffend.

indulger (in-dŭʳl-dŭʲʳ) *s.* 1. Nachsichtige(r) (of gegen). — 2. j. der e-r Sache nachhängt.

indulgiate † (in-dŭʳl-dŭʲ-ēt) *v/a.* = indulge. [duli'n *n* (Art Anilin'farbe).]

induline ⌂ (lʳn-diᵘ-lin, ~lin) *s.*, *chm.* In-

indult (in-dŭʳlt) [lt. *indu'ltum*] **I** *s.* 1. † Nachsicht *f*, Erlaubnis *f*, Bewilligung *f*. — 2. *Cath.eccl.* Indu'lt *m* (päpstlicher Erlaubnisbrief, Genehmigung zum Vergeben einer Pfründe). — 3. = indulto. — **II** † *v/a.* 4. nachsichtig sein gegen, erlauben, bewilligen.

indulto (in-dŭʳl-to) *s.* 1. = indult. — 2. *chm.* in Spanien: (Zoll-)Abgabe *f* an den König für eingeführte spanisch-amerikanische Waren.

indumentum ⌂ (in-diᵘ-mēʳn-tᵘm) *s.* 1. ♀ Überzug *m* der Pflanzenteile. — 2. *orn.* Federn *f/pl.* der Vögel. [(l. ds).]

induna (in-djūʳ-na) *s.* Führer *m* e-s impi-

induplicate ⌂ ♀ (in-djūʳ-plᵊ-kăt) *a.* 1. einwärts eingefaltet (v. den Blumenrändern). — 2. nach innen gerollt (Blätter).

induplication ⌂ ♀ (in-djū-plᵊ-kēʳ-schᵊn) *s.* Gefaltetsein *n* od. Gerolltsein *n* nach innen.

induplicative ⌂ ♀ (in-djūʳ-plᵊ-kᵊ-tiw) *a.* = induplicate. [*s.* = endurable, &c.]

indur*able* † (~ʀᵊbl) *a.*, **~ance** † (~ʀᵊnßᵗ)

indurascent ⌂ ♀ ✎ (in-diᵘ-ʀăʳß-ᵊnt) *a.* sich allmählich verhärtend.

indurate[1] (lʳn-diᵘ-nēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/n.* 1. hart werden, sich verhärten (a. *fig.*). — 2. † sich gewöhnen, in Gebrauch kommen. — **II** *v/a.* 3. hart machen, härten. — 4. *fig.* verhärten, verstocken. — Vgl. ~[2].

indurate[2] ✎ (~ʀăt) *a.* 1. hart, gehärtet. — 2. *fig.* verhärtet, verstockt. — Vgl. ~[1].

indurated (~ʀē-tᵊd) *a.*, ♀, *zo.*, *anat.* verhärtet (auch *fig.*).

induration (in-diᵘ-rē-schᵊn) *s.* 1. Verhärtung *f*, Härtung *f*, Hartwerden *n*. — 2. *fig.* Verhärtung *f*, Verstocktheit *f*, Unbußfertigkeit *f*. — 3. ⌂ *med.* Verhärtung *f*.

indurative (lʳn-diᵘ-ʀᵊ-tiw) *a.* verhärtend.

indure † (in-djūʳ) *v.* = endure.

Indus (lʳn-dᵊßᵗ) *npr.* Indus *m* (indischer Fluß).

indusial ⌂ (in-djū-ʳ-ʒᵊl, *ST.* ~ʃᵊl, *IMP.D.* ~ßᵗl) [indusium] *a.* Larvenhülsen enthaltend; *geol.* ~ limestone Indu'sienkalk *m*.

indusiate ⌂ ♀ (~ʒᵊ-ăt, ʃ. indusial), **~d** ⌂ ♀ (~ē-tᵊd) *a.* 1. mit e-r Fruchtdecke versehen. — 2. *anat.* mit einer Eihaut versehen.

indusi*um* ⌂ (~ʒᵊm, ʃ. indusial) [lt.] *s.* (*pl.* ~ʀ, ~ʒᵊ-a) 1. ♀ Frucht-decke *f*, -schleier *m* (bei der Farne). — 2. *ent.* Kapsel *f* v. Wasserlarven. — 3. *anat.* A'mnion *n*, Eihaut *f*.

industrial (in-dŭʳß-tnᵊʳl) [fr. *industriel*] **I** *a.* □ 1. fleißig, betriebsam. — 2. gewerbthätig, industrie'll. — 3. Industrie betreffend; Gewerbe-..., Fabrik-...; ✝. — **II** *s.* 4. Gewerbsmann *m*; Handwerker *m*.

Zu industrial 3: ~ exhibition Gewerbe-Ausstellung *f*; ~ partnership Beteiligung *f* der Arbeiter am (Rein-)Gewinn industrieller Unternehmungen; ~ prison Zwangsarbeitshaus *n*; ~ pursuit industrielle Unternehmung; ~ resources *pl.* industrielle Hilfsquellen *f/pl.* e-s Landes; ~ school: a) Gewerbeschule *f*, b) = ragged school Schule *f* für Bettelkinder, c) Besserungsanstalt *f* (für jugendl. Verbrecher); ~ state Industriestaat *m*.

industrialise ⓘ * (in-dŭʳß-tnᵊ-ᵊ-lāī) *v/a.* ⓘb. sich auf Gewerbe legen, sich der Industrie zuwenden.

industrialism * (~tnᵊ-ᵊ-lĭsm) *s.* Gewerbthätigkeit *f*, Gewerbfleiß *m*; Vorwiegen *n* od. Übergewicht *n* der Industrie'llen, Industriali'smus *m*.

industrialist * (in-dŭʳß-tnᵊ-ᵊ-lĭßt) **I** *s.* Anhänger(in) des Industriali'smus. — **II** *a.* dem Industrialismus anhängend.

industrious (in-dŭʳß-tnᵊʳßß) *a.* □ (ʃ. ~ly) 1. geschickt, sinnreich, erfinderisch. — 2. fleißig, betriebsam, gewerbthätig. — 3. *fig.* absichtlich. — 4. † erfahren, geschickt, schlau.

industriously (~tᵉ) *adv.* mit Fleiß, absichtlich, geflissentlich.

industriousness (~nᵊßß) *s.* = industry.

industry (lʳn-dᵊ-ßtnᵊ) [lt. *indu'stria*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ies, ~ßtnᵊßᵗ) 1. Fleiß *m*; Betriebsamkeit *f*; *Am.*, *prvb.* ~ need not wish wer fleißig ist, hat was er braucht od. wünscht. — 2. Geschicklichkeit *f*, Erfindung *f*. — 3. Gewerbe *n*, Industriezweig *m*. — 4. Gewerb-, Kunst-fleiß *m*, Industrie *f*; arts and ~ies *pl.* Künste *f/pl.* u. Gewerbe *n/pl.* — *Syn.* ʃ. application u. assiduity.

indute † (in-djūʳt) *a.* bekleidet. [hülle.]

indutive ⌂ ♀ ✎ (in-djūʳ-tiw) *a.* mit Samen-

induviæ ⌂ ♀ (in-djūʳ-wᵊ-ī) [lt.] *s/pl.* die am Stengel gewisser Pflanzen sitzenbleibenden verwelkten Blätter. [dauernd (Blumenkelch).]

induvial ⌂ ♀ ✎ (in-djūʳ-wᵊ-ᵊl) *a.* aus-

induviate ⌂ ♀ (~wᵊ-ăt) *a.* mit festsitzenden verwelkten Blättern bedeckt.

indwell (lʳn-dwĕl) *v/n.* (*v/a.*) ③ (dwell) (be)wohnen; *fig.* innewohnen.

indweller ✎ (lʳn-dwĕl-ᵊʳ) *s.* (meist *poet.*) Bewohner(in).

indwelling ✎ (~lnᵉ) **I** *a.* innewohnend, innerlich. — **II** *s.* Bewohnen *n*; *fig.* Innewohnen *n*. [erdigen.]

inearth ✎ (in-ōʳ*th*) *v/a.* ⓘa. *poet.* be-

inebriacy (in-ī-bnᵊ-ᵊ-ßᵉ) *s.* Trunksucht *f*.

inebriant (in-īʳ-bnᵊ-ᵊnt) [lt.] *a.* und *s.* berauschend(es Mittel).

inebriate[1] (in-īʳ-bnᵊ-ēt) [lt. *p.p. inebria'tus*] **I** *v/a.* ⓘb. trunken machen, berauschen (a. *fig.* with); vgl. a. cheer 11 ✝; ~d betrunken ꝛc. (*Syn.* ʃ. drunk). — **II** † *v/n.* trunken sein oder werden. — Vgl. ~[2].

inebriate[2] (~ăt) **I** *a.* berauscht, betrunken. — **II** *s.* Trunkenbold *m*. — Vgl. ~[1].

inebriation (in-ī-bnᵊ-ēʳ-schᵊn) *s.* 1. Berauschung *f*, Rausch *m*, (Be-)Trunkenheit *f*. — 2. *fig.* Berauschung *f*, Bethörung *f*.

inebriety (in-ᵊ-bnăīʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* Trunkenheit *f*, Berauschung *f*, Rausch *m*.

inebritsm (in-īʳ-bnᵊ-ĭsm) *s.* Trunksucht *f*.

inebrious (in-īʳ-bnᵊʳßß) *a.* 1. betrunken, berauscht. — 2. berauschend.

inedia (in-īʳ-dᵊ-a) *s.* 1. Verhungern *n*. — 2. Enthaltsamkeit *f*. [barkeit *f*.]

inedibility (in-ēd-ᵊ-blʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Ungenieß-

inedible (in-ēʳd-lbl) *a.* ungenießbar.

inedita (in-ēʳd-ᵊ-ta) *s/pl.* nicht publizierte Werke *n/pl.* [nicht publiziert, ungedruckt.]

inedited (~ᵊ-tᵊd) *a.* nicht herausgegeben,

ineducable (in-ēʳd-diᵘ-ᵊbl) *a.* unerziehbar.

ineffability (in-ēf-ᵊ-blʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unaussprechlichkeit *f*.

ineffable (in-ēʳf-ᵊbl) [fr., lt. *ineffa'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unaussprechlich. — **II** F ✎ ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* Beinkleid(er *pl.*) *n*. [keit *f*, Unaussprechbarkeit *f*.]

ineffableness (~nᵊßß) *s.* Unaussprechlich-

ineffaceable (in-ĕ-fēʳ-ßᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unauslöschlich, unvertilgbar.

ineffectible † (in-ĕ-fēʳ-tlbl) *a.* 1. unausführbar. — 2. unnatürlich, verborgen.

ineffective (in-ĕ-fēʳt-tiw) *a.* □ unwirksam, fruchtlos, erfolglos, schwach; **~ness** (~nᵊßß) *s.* Unwirksamkeit *f*, Schwäche *f* ꝛc.

ineffectual (in-ĕ-fēʳt-tlᵘᵃl) *a.* □ unwirksam, fruchtlos, erfolglos, schwach; **~ness** (~nᵊßß) *s.* Unwirksamkeit *f* ꝛc. [effectualness.]

ineffectuality (~fĕt-tlᵘᵃ-ăʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* = in-

ineffectuous † (in-ĕ-fēʳt-tlᵘᵃßß) *a.* = ineffectual. [Nicht-aufbrausen *n*.]

inefervescence ✎ (in-ĕf-ᵊʳ-wēʳß-ᵊnßß) *s.*

inefervescent ✎ (in-ĕf-ᵊʳ-wēʳß-ᵊnt) *a.* nicht aufbrausend.

inefervescibility ✎ (in-ĕf-ᵊʳ-wēß-ᵊ-blʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* aufzubrausen.

inefervescible ✎ (in-ĕf-ᵊʳ-wēʳß-lbl) *a.* unfähig aufzubrausen.

inefficacious (in-ĕf-ᵊ-tēʳ-schᵊßß) [lt. *inefficax*] *a.* □ unwirksam, kraftlos, fruchtlos, erfolglos; **~ness** (~nᵊßß) *s.* = inefficacy.

inefficacy (in-ĕʳf-ᵊ-tᵊ-ßᵉ), **inefficiency** (in-ĕ-flʳsch-ᵊn-ßᵉ) *s.* Fruchtlosigkeit *f*, Erfolglosigkeit *f*; Unfähigkeit *f*.

inefficient (in-ĕ-flʳsch-ᵊnt) *a.* □ unwirksam, kraftlos, unthätig, fruchtlos; unfähig.

inelaborate (in-ᵊ-lăʳb-ᵊ-năt) *a.* wenig oder ohne Sorgfalt ausgearbeitet. [elastisch.]

inelastic (in-ᵊ-lăʳß-tik, *CT.D.* ~laß-) *a.* un-

inelasticate ✎ (in-ᵊ-lăʳß-tᵊ-kēt) *v/a.* ⓘb. unelastisch machen. [*m* an Elastizitä't.]

inelasticity (in-ī-lăßß-tiʳß-ᵊ-tᵉ) *s.* Mangel

inelegance (in-ĕʳl-ᵊ-gᵊnßß) *s.* = inelegancy.

inelegancy (in-ĕʳl-ᵊ-gᵊn-ßᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵗʃ) Mangel *m* an Elega'nz, Unzierlichkeit *f* Geschmacklosigkeit *f*.

inelegant (in-ĕʳl-ᵊ-gᵊnt) [fr., lt.] *a.* □ unelega'nt, unzierlich, geschmacklos.

ineligibility (in-ĕl-ᵊ-dŭ-ᵊ-blʳl-ᵊ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Unwählbarkeit *f*, Ungeeignetheit *f*. — 2. Wahlunfähigkeit *f*.

ineligible (in-ĕʳl-ᵊ-dŭlbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unwählbar, nicht wahlfähig. — 2. ungeeignet, unratsam, unrätlich.

ineliminable (in-ᵊ-lĭʳm-ᵊ-nᵊbl) *a.* unausstößlich. [samkeit *f*.]

ineloquence ✎ (in-ĕʳl-ᵊ-twĕnßß) *s.* Unbered-

ineloquent ✎ (in-ĕʳl-ᵊ-twĕnt) [fr., lt.] *a.* □ 1. unberedt. — 2. unrednerisch.

ineluctable (in-ᵊ-lŭʳt-ᵊbl) *a.* unwiderstehlich, unvermeidlich.

ineludible (in-ᵊ-l(j)ūʳ-dlbl) [fr.] *a.* 1. unwiderlegbar. — 2. unausweichbar.

inembryonate ⌂ ✎ (in-ĕʳm-bnᵊʳ-năt) *a.* nicht im E'mbryo gebildet.

inemendable † (in-ᵊ-mēʳn-dᵊbl) *a.* unverbesserlich, unsühnbar.

inenarrable † (in-ᵊ-năʳʀ-ᵊbl) [fr., lt.] *a.* 1. unerzählbar. — 2. unbekannt.

inept (in-ĕʳpt) [fr.] *a.* □ 1. = inapt. — 2. abgeschmackt, ungereimt, albern.

ineptitude (in-ĕʳp-tᵊ-tjūd) *s.* 1. = inaptitude. — 2. Abgeschmacktheit *f*, Albernheit *f*. [tude.]

ineptness (in-ĕʳpt-nᵊßß) *s.* = inepti-

inequable ✎ (~īʳ-twᵊbl, in-ĕʳt-wᵊbl) *a.* nicht gleichmäßig, unbeständig, veränderlich.

inequal (in-īʳ-twᵊl) [lt.] *a.* 1. † = unequal. — 2. *ent.* mit unregelmäßigen Erhöhungen.

inequalitarian ✎ (in-ᵊ-twŏl-ᵊ-tăʳ-ʀᵊßn) *s.* Verteidiger(in) sozia'ler und poli'tischer Ungleichheit.

inequality (in-ᵊ-twŏʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. Ungleichheit *f*; Ungleichförmigkeit *f*, Mißverhältnis *n*. — 2. Unebenheit *f*.

— 3. Unzulänglichkeit *f*, Ungemäßheit *f*. — 4. Ungerechtigkeit *f*, Parteilichkeit *f*. — 5. *ast.* Abweichung *f* eines Gestirns.

inequation ⚖ (in-ᵉ-twē′-shᵘn) *s.*, *math.* Ungleichheit *f*. [ungleich entfernt.]

inequidistant ⚖ (in-ī-twᵉ-dĭ′ſ-tᵉnt) *a.*]

inequilateral ⚖ (in-ī-twᵉ-lăt′-ᵉ-ʀᵘl) *a.*, *math.* ungleichseitig.

inequilibrio ⚖ (in-ī-twᵉ-lĭ′b-ʀᵉ-ō) [It.] *adv.* im Gleichgewicht. [ungleichklappig.]

inequilobate ⚖ ♀ (in-ī-twᵉ-lō′-băt) *a.*]

inequipotential ⚖ (in-ī-twᵉ-pō-tĕ′n-shᵘl) *a.* ungleichmäßig wirksam.

inequitable (in-ĕ′t-wᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ungerecht, unbillig. [reiten.]

inequitate † (~tēt) [It.] *v/a.* be-, durch-]

inequity (~tᵉ) *s.* Ungerechtigkeit *f*.

inequivalve ⚖ (in-ĭ′-twᵉ-văłv) ~**ed** ⚖ (~d) ~**ular** ⚖ (in-ī-twᵉ-văł′-łᵘ-łᵉʳ) *a.*, *zo.* ungleichklappig.

ineradicable (in-ᵉ-răd′-ᵉ-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unausrottbar, unvertilgbar.

inerasable (in-ᵉ-rē′-ᵉbl) *a.* unvertilgbar, unverwischbar. [*a.* energielos, kraftlos.]

inergetic(al □) ✎ (in-ᵉʳ-dǫĕ′t-ĭk, ~ᵉ-ᵉkl)]

inerm ⚖ ♀ (in-ō′ʳm) [lt. *inermis*] *a.* unbewaffnet, stachellos, dornenlos.

inermous ⚖ ♀ (in-ō′ʳ-mᵉß) *a.* = inerm.

inerrability (in-ĕʀ-ᵉ-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f*. [*adv.*) unfehlbar.]

inerrable (in-ĕ′ʀ-ᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y)

inerrableness (~nᵉß) *s.* Unfehlbarkeit *f*.

inerrancy (in-ĕ′n-ᵉn-ß°) *s.* Unfehlbarkeit *f*.

inerrant (in-ĕ′ʀ-ᵉnt) *a.* unfehlbar.

inerratic (in-ᵉ-răt′-ĭk) *a.* nicht wandernd, unwandelbar, unveränderlich fest.

inerring † (in-ĕ′ʀ-ĭnᵍ) *a.* □ ohne Abweichung, unfehlbar.

inert (in-ō′ʳt) *a.* □ 1. *phys.* träge (vom Stoffe). — 2. *fig.* träge, unthätig, schwerfällig, stumpf. — ***Syn.*** s. idle².

inertia (in-ō′ʳ-shᵉ-a) [fr. *inertie*, lt. *ine′rtia*] *s.* 1. *phys.* Trägheits-, Beharrungsvermögen *n* der Körper. — 2. *fig.* Unthätigkeit *f*, Passivitä't *f*, Schlaffheit *f*; Ausdruckslosigkeit *f*. — 3. *med.* Unthätigkeit *f*, Schlaffheit *f* (e-s Organs, der Gebärmutter ꝛc.).

inertial (in-ō′ʳ-shᵉ-ᵉł) *a.* sich auf das Trägheits-, Beharrungs-vermögen ꝛc. beziehend (s. inertia). [Schlaffheit *f*.]

inertion ✎ (in-ō′ʳ-shᵉn) *s.* Trägheit *f*,]

inertitude † (in-ō′ʳ-tᵉ-tjūd) *s.* = inertia.

inertness (in-ō′ʳt-nᵉß) *s.* = inertia.

inerudite (in-ĕ′ʀ-ᵉ-dăī t) [lt.] *a.* unwissend.

inescapable (in-ᵉß-kē′-pᵉbl) *a.* unvermeidlich, unentrinnbar.

inescate † (in-ĕ′ß-kēt) [lt. *p.p. inesca′tus*] *v/a.* anlocken, ködern. [*n*, Ködern *n*.]

inescation † (in-ᵉß-kē′-shᵉn) *s.* Anlocken]

inescutcheon (in-ᵉß-kŭ′t-shᵉn) *s.*, *her.* kleiner Schild in einem Wappen.

in esse ⚖ (in ĕ′ß-ᵉ) [lt.] *adv.* siehe esse 1.

inessential (in-ᵉ-ßĕ′n-shᵉł) [fr.] *a.* unwesentlich, unbedeutend; wesenlos.

inestimable (in-ĕ′ß-tᵉ-mᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unschätzbar. [keit *f*.]

inestimableness (~nᵉß) *s.* Unschätzbar-]

ineunt ⚖ (i′n-ᵉ-ŏnt) *s.*, *math.* Punkt *m* einer Kurve (a. ~-point).

inevasible (in-ᵉ-wē′-ßĭbl) [lt.] *a.* unentrinnbar, unvermeidlich.

inevidence † (in-ĕ′w-ᵉ-dĕnß) *s.*, *fig.* Unklarheit *f*, Undeutlichkeit *f*, Dunkelheit *f*.

inevident † (in-ĕ′w-ᵉ-dĕnt) *a.*, *fig.* undeutlich, unverständlich, unklar, dunkel.

inevitability (in-ĕw-ᵉ-tᵉ-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *s.* Unvermeidlichkeit *f*.

inevitable (in-ĕ′w-ᵉ-tᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unvermeidlich; ~ accident unvermeidliches Ereignis. — **II** *s.* the ~ das Unvermeidliche. [keit *f*.]

inevitableness (~nᵉß) *s.* Unvermeidlich-]

inewe † (ᵉ-njū′) *v/a.* untertauchen.

inexact (in-ᵉg-zăk′t) [fr.] *a.* □ 1. inexakt, ungenau, unrichtig, fehlerhaft. — 2. unpünktlich, nachlässig. [inexactness.]

inexactitude † (in-ᵉg-zăk′t-tᵉ-tjūd) *s.* =]

inexactness (~zăk′tt-nᵉß) *s.* 1. Ungenauigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 2. Unpünktlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

inexcitability ✎ (in-ᵉk-ßāī-tᵉ-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerregbarkeit *f*.

inexcitable (in-ᵉk-ßāī′-tᵉbl) *a.* 1. unerregbar, unreizbar. — 2. *fig.* geistlos, stumpf.

inexcusability (in-ᵉk-tjū-zᵉ-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverzeihlichkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*.

inexcusable (in-ᵉk-tjū′-zᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentschuldbar, unverzeihlich, unverantwortlich. [barkeit, Unverzeihlichkeit *f*.]

inexcusableness (~nᵉß) *s.* Unentschuld-]

inexcussible † (in-ᵉk-kŭ′ß-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) jur.: nicht mit Arre′st zu belegen.

inexecrable † (in-ĕ′k-ᵉß-kʀᵉbl) *a.* höchlichst verhaßt (*SH.M.V.4,1,128*; in späteren Ausgaben durch inexorable ersetzt).

inexecutable (in-ĕk-ᵉß-kjū′-tᵉbl) [fr.] *a.* unausführbar. [Nichterfüllung *f*.]

inexecution (~shᵉn) *s.* Nichtvollziehung *f*,]

inexertion (in-ᵉg-zŏʳ′-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Anstrengung od. Thätigkeit; Trägheit *f*.

inexhalable ⚖ (in-ᵉgz-hē′-łᵉbl) *a.* unverdampfbar; unverdunstbar.

inexhaustable † (in-ᵉgz-hă′ß-tᵉbl) *a.* = inexhaustible. [unerschöpft.]

inexhausted ✎ (in-ᵉgz-hă′ß-tᵉd) *a.* □]

inexhaustibility (in-ᵉgz-hăß-tᵉ-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerschöpflichkeit *f*.

inexhaustible (in-ᵉgz-hă′ß-tłbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschöpflich. [haustibility.]

inexhaustibleness (~nᵉß) *s.* = inex-]

inexhaustive (in-ᵉgz-hă′ß-tĭw) *a.* 1. nicht erschöpfend. — 2. † unerschöpflich.

inexhaustless † (~hă′ßt-łᵉß) *a.* unerschöpflich. [wohnen (within *dat.*).]

inexist ✎ (in-ᵉg-zĭ′ßt) *v/n.* ⓘa. inne-]

inexistence[1] † (~łĭ′ß-tᵉnß) *s.* Innewohnen *n*; Inhäre′nz *f*. [vorhandensein *n*.]

inexistence[2] (~) *s.* Nichtdasein *n*, Nicht-]

inexistency † (~łᵉn-ß°) *s.* = inexistence[1].

inexistent[1] † (~łᵉnt) *a.* innewohnend; inhärierend. [existierend.]

inexistent[2] (~) *a.* nicht vorhanden, nicht]

inexorability (in-ĕk-ᵉß-ʀᵉ-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerbittlichkeit *f*. [*adv.*) unerbittlich.]

inexorable (in-ĕ′k-ᵉß-ʀᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y)

inexorableness (~nᵉß) *s.* Unerbittlichkeit *f*.

inexpansible ⚖ (in-ᵉkß-păn′n-ßĭbl) *a.* nicht ausdehnbar, undehnbar. [erwarten(d).]

inexpectable † (~pĕ′t-łᵉbl) *a.* nicht zu]

inexpectant (~pĕ′t-łᵉnt) *a.* nicht erwartend (of *acc.*); to be ~ of a th. et. nicht erwarten. [Erwartungslosigkeit *f*.]

inexpectation † (in-ĕkß-pĕk-tē′-shᵉn) *s.*]

inexpected † (in-ᵉkß-pĕ′t-łᵉd) *a.* □ unerwartet; unverhofft; ~**ness** † (~nᵉß) *s.* Unerwartetheit *f*. [unvermutet.]

inexpectly † (~pĕ′tt-łᵉ) *adv.* unerwartet,]

inexpedible † (~pĕ′d-łbl) [lt.] *a.* lästig; nicht los zu werden(d). [expediency.]

inexpedience ✎ (~pĭ′-dᵉ-ēnß) *s.* = in-]

inexpediency (~pĭ′-dᵉ-ēnß°) *s.* Undienlichkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*.

inexpedient (~pĭ′-dᵉ-ēnt) *a.* □ undienlich, ungeeignet, untauglich, unangemessen.

inexpensive (~pĕ′n-ßĭw) *a.* nicht kostspielig; wohlfeil; ~**ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* Wohlfeilheit *f*. [Unerfahrenheit *f*.]

inexperience (~pĭ′-ʀᵉ-ēnß) [spät-lt.] *s.*]

inexperienced (~pĭ′-ʀᵉ-ēnßt) *a.* unerfahren; ⚓ ~ sailor unbefahrener Matrose; ~**ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* Unerfahrenheit *f*.

inexpert (in-ᵉß-pŏʳ′t) [lt.] *a.* ungeübt, ungeschickt, unkundig, unerfahren (in in); ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Ungeübtheit *f* ꝛc.

inexpiable (in-ĕ′kß-pᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsühnbar. — 2. unversöhnlich.

inexpiableness (~-nᵉß) *s.* 1. Unsühnbarkeit *f*. — 2. Unversöhnlichkeit *f*.

inexpiate † (~pᵉ-ăt) *a.* 1. ungesühnt, ungebüßt. — 2. unversöhnt; ungestillt; nicht beruhigt. [klärbar.]

inexplainable (in-ᵉkß-plē′-nᵉbl) *a.* unerklärlich. [Unerklärlichkeit *f*.]

inexpleably † (in-ĕ′kß-plᵉ-ā-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *adv.* unerfüllbar.

inexplicability (in-ᵉkß-plᵉ-kā-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *s.*]

inexplicable (in-ĕ′kß-plᵉ-kᵉbl) [lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unerklärlich; unverständlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

inexplicableness (~-nᵉß) *s.* = inexplicability.

inexplicate ⚖ ♀ (in-ĕ′kß-plᵉ-kăt) *a.* nicht ganz aufgerollt oder aufgeschlossen.

inexplicit (in-ᵉkß-plĭ′ß-ĭt) *a.* unbestimmt; nicht ausdrücklich erklärt oder festgesetzt.

inexploitable (~płōĭ′-tᵉbl) *a.* unausbeutbar; ⚒ unbauwürdig.

inexplorable (~płō′-ʀᵉbl ⓖ) *a.* unerforschlich; uneutdeckbar.

inexplosive (~płō′-ßĭw) **I** *a.* 1. nicht explodierend; unexplodierbar. — 2. *fig.* nicht zu leidenschaftlichen Ausbrüchen geneigt. — **II** *s.* 3. unexplodierbarer Stoff.

inexposable ✎ (~pō′-ᵉbl) *a.* (to) nicht aussetzbar (*dat.*); gefeit gegen. [setztsein *n*.]

inexposure ✎ (~pō′-Gᵉʳ) *s.* Nicht-ausge-]

inexpressible (~prĕ′ß-łbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) nicht ausdrückbar; unsagbar, unaussprechlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

inexpressive (~prĕ′ß-ĭw) *a.* 1. (of) nicht ausdrückend. — 2. ausdruckslos, nichtssagend. — 3. ✎ = inexpressible.

inexpressiveness (~-nᵉß) *s.* Ausdruckslosigkeit *f*; das Nichtssagende.

inexpugnability ✎ (~pŏg- od. ~pjū-nᵉ-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbezwinglichkeit *f*; unüberwindliches Hindernis (*CL.*).

inexpugnable (~pŏ′g- od. ~pjū′-nᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. Festung ꝛc.: unbezwingbar, uneinnehmbar. — 2. weitS.: unüberwindlich.

inexsuperable † (in-ᵉk-ßjū′-pᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* unübersteigbar; unüberwindlich.

inextended (in-ᵉkß-tĕ′n-dᵉd) *a.* ohne Ausdehnung. [ausdehnbarkeit *f*.]

inextensibility (~tĕn-ß°-bĭ′ł-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-]

inextensible (~tĕ′n-ßĭbl) *a.* unausdehnbar.

inextension (~tĕ′n-shᵉn) *s.* Unausgedehntheit *f*.

inextensive (~ßĭw) *a.* unausgedehnt.

in extenso (in ᵉkß-tĕ′n-ßō) [mlt.] *adv.* in seiner ganzen Ausdehnung, vollständig, ohne Abkürzungen; ausführlich.

inexterminable (in-ᵉkß-tŏʳ′-mᵉ-nᵉbl) *a.* unausrottbar. [erloschen.]

inextinct (~tĭ′nᵉkt) *a.* unausgelöscht, nicht]

inextinguible † (~tĭ′nᵉ-gwĭbl) *a.* = inextinguishable.

inextinguishable (~gwĭsh-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar; unauslöschlich.

inextirpable ✎ (in-ᵉkß-tŏʳ′-pᵉbl) *a.* = inexterminable.

in extremis (in ᵉkß-tnī′-mĭß) [lt.] *adv.* in äußerster Not, Gefahr; in den letzten Zügen.

inextricable (in-ĕ′kß-tnᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verwickelt; unentwirrbar; Knoten ꝛc.: unauflöslich.

inextricableness (~nᵉß) *s.* Verwickeltheit *f*, Unentwirrbarkeit *f* ꝛc.

inextricate † (~kăt) [lt.] *a.* = inextricable.

inexuperable † (in-ᵉk-ßjū′-pᵉ-nᵉbl) *a.* = inexsuperable.

ineye † (in-āī′) *v/a.*, *hort.* = inoculate.

Inez (āī′-nᵉł u. ī′-nᵉł) *npr.* Inez *f* (Bn.).

Inf., **inf.** *abbr.* = infantry; infinitive.

infabricated † (ĭn-fă'b-rĭ-kā-tĭd) *a.* unbearbeitet, roh.
in facie curiæ (ĭn fē'-schĭ-ĭ kjū'-rĭ-ī) [lt.] *adv.* (jur.) vor dem (Gerichts-)Hofe.
in facie ecclesiæ (∼ ĕk-lī'-sĭ-ī) [lt.] *adv.* vor der (versammelten) Kirche; mit kirchlicher Segnung (von Heiraten).
infair schott. u. *Am.* (ĭ'n-fǟr) *s.* = infare².
infall † (ĭ'n-fāl) *s.* feindlicher Einfall.
infallibilism (ĭn-fă'l-ĭ-bĭ-lĭſm) *s.*, *Cath. eccl.* 1. Do'gma *n* von der Unfehlbarkeit des Papstes. — 2. Glaube *m* an die päpstliche Unfehlbarkeit.
infallibilist (∼lĭßt) *Cath.eccl.* **I** *s.* Infallibili'ſt(in), Anhänger(in) der päpstlichen Unfehlbarkeit. — **II** *a.*: ∼ dogma = infallibilism 1.
infallibility (ĭn-făl-ĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Unfehlbarkeit *f*; *Cath.eccl.* ∼ of the Pope, papal ∼ Unfehlbarkeit *f* des Papstes. — 2. Untrüglichkeit *f*. — 3. ↘ (*pl.* ∼ies, ∼tĭſ) Unfehlbare(r).
infallible (ĭn-fă'l-ĭbl) [mlt.] *a.* □ (∼y *adv.*) unfehlbar; untrüglich, sicher, zuverlässig.
infallibleness (∼nĕß) *s.* = infallibility.
infamation † (ĭn-fă-mē'-schĕn) *s.* Tadel *m*.
infame † (ĭn-fē'm) [fr., lt.] **I** *a.* = infamous. — **II** *v/a.* = defame.
infamed (∼d) *a.*, *her.* verunehrt, verstümmelt, des Schwanzes beraubt (Löwe 2c.).
infamise ④ ↘ (ĭ'n-fă-māĭſ) *v/a.* = defame.
infamonise ④ † (ĭn-fă'm-ŏ-nāĭſ) *v/a.*, *co.* = defame.
infamous (ĭ'n-fă-mŏß, † auch ĭn-fē'-mĕß) [a/f. *infameux*, mlt. *infamo'sus*] *a.* □ 1. ehrlos; *jur.* auch: (wegen entehrenden Vergehens) bestraft; entehrend; ⚥. — 2. verrufen, berüchtigt (for wegen). — 3. schändlich, abscheulich. — 4. † unheilvoll, unselig.
Zu ∼ 1: jur.: ∼ crime (od. offense) entehrendes Verbrechen; ∼ punishment entehrende Strafe; an ∼ person cannot be a witness eine (wegen entehrenden Vergehens) bestrafte Person kann nicht Zeuge sein.
infamousness ↘ (∼nĕß) *s.* 1. = infamy. 2. Verrufenheit *f*.
infamy (ĭ'n-fă-mĭ) [lt. *infa'mia*] *s.* (s/f.) (*pl.* ∼ies, ∼mĭſ) 1. Ehrlosigkeit *f*. — 2. jur.: (öffentliche) Unehre *f*; Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. — 3. übler Ruf, Schande *f*, Schmach *f*. — 4. Schändlichkeit *f*, Niedertracht *f*, Abscheulichkeit *f*.
infancy (ĭ'n-fĕn-ßĭ) [lt. *infa'ntia*] *s.* 1. Kindheit *f*, Kindesalter *n* bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündigkeit *f*; Minderjährigkeit *f* bis zum 21. Jahre einschl. — 3. *fig.* Kindheit *f*, erstes Sta'dium, Anfang *m*. — 4. † Unfähigkeit *f*, deutlich zu sprechen.
infandous † (ĭn-fă'n-dĕß) [lt.] *a.* unsagbar, abscheulich.
infangthef † (*CT.D.* ĭ'n-făn-thĕf, *WB.* ĭn-fă'ng∼) *s.* jur.: Vorrecht e-s Grundherrn, über die auf s-m Boden gefangenen Diebe abzuurteilen.
infant (ĭ'n-fĕnt) [lt. *infant-em*] **I** *s.* 1. (kleines) Kind bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre. — 2. jur.: Unmündige(r); Minderjährige(r) unter 21 Jahren. — 3. † Junker *m*, Knappe *m*. — 4. † = infanta, infante. — **II** *a.* 5. die Kindheit betr.; im Kindesalter stehend; Kindheits-..., Kindes-..., Kinder-...; his ∼ son sein kleines Söhnchen. — 6. *fig.* kindlich, zart, jugendlich, jung; unentwickelt, unreif. — 7. *fig.* im ersten Sta'dium (begriffen), werdend, sich entwickelnd; our ∼ colonies *pl.* unsere jungen Kolonieen *f/pl.* — 8. jur.: unmündig; minderjährig. — **III** † *v/a.* 9. gebären, hervorbringen (auch *fig.*).
infanta (ĭn-fă'n-ta) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa'ntin *f* (Prinze'ssin aus königl. Geblüt).
infant-baptism ⑥ (ĭ'n-fĕnt-bă'p-tĭſm) *s.*, *eccl.* Kindertaufe *f*.
infant-class (ĭ'n-fĕnt-klaß) *s.* Kleinkinderschul-Klasse *f*.
infante (ĭn-fă'n-tĕ) [span. u. port., vom lt.] *s.* Infa'nt *m* (Prinz aus königlichem Geblüt).
infanthood (ĭ'n-fĕnt-hŭd) *s.* (erste) Kindheit.
infanticidal (ĭn-fă'n-tĭ-ßāĭ-dĕl) *a.* kindesmörderisch.
infanticide (∼ßāĭd) *s.* 1. Kindesmörder(in). — 2. Kindes-, Kinder-mord *m*.
infantile (ĭ'n-fĕn-tāĭl oder ∼tĭl) [lt. *infa'ntilis*] *a.* 1. kleine Kinder od. die erste Kindheit betr.; Kindes-..., Kinder-..., Kindheits-...; a. weitS.: das erste Alter od. Sta'dium betr.; jugendlich; unentwickelt; unreif; *med.* ∼ fever Fieberkrankheit *f* der ersten Kindheit; ∼ mortality Kindersterblichkeit *f*; ∼ tuition Kinderbeaufsichtigung *f*; Kleinkinder-Erziehung *f*. — 2. kindlich; wie ein Kind; *b.s.* kindisch.
infantine (∼tāĭn od. ∼tĭn) *a.* = infantile.
infantlike (ĭ'n-fĕnt-lāĭk) *a.* = infantile 2.
infantly † (∼lĭ) *a.* = infantile 2.
infantocracy (ĭn-fĕn-tŏ'k-rĕ-ßĭ) *s.*, *co.* Kinderherrschaft *f*.
infantry (ĭ'n-fĕn-trĭ) [fr. *infanterie*] *s.* 1. ⚔ Infanterie *f*, Fußvolk *n*; regiment of ∼ od. ∼ regiment J.-Regiment *n*. — 2. *co.*, *coll.* Kinder *n/pl.*; Kinder-schar *f*, -schaft *f*.
infantryman ⚔ (∼-măn) *s.* (*pl.* ∼men, ∼mĕn) *s.* Infanterist *m*, Fußsoldat *m*.
infantry-manual ⑥ ⚔ (ĭ'n-fĕn-trĭ-măn-jŭ-ĕl) *s.* Infanterie-(Exerzier-)Reglement *n*.
infant-school (ĭ'n-fĕnt-ßkūl) *s.* Kleinkinderschule *f*.
infarce † (ĭn-fā'rß) *v/a.* = enfarce.
infarct ⚕ (ĭn-fā'rkt) [lt.] *s.*, *med.* Infa'rkt *n* (verstopfende Substa'nz).
infarcted ⚕ (ĭn-fā'rk-tĭd) *a.*, *med.* verstopft (Gefäße, Gewebe 2c.).
infarction ⚕ (ĭn-fā'rk-schĕn) *s.*, *med.* Verstopfung *f* der Gefäße 2c.
infare¹ *prov.* (ĭn-fǟ'r) *v/n.* ①b. hineingehen, eintreten. — Vgl. ∼².
infare² schott. u. *Am.* (ĭ'n-fǟr) *s.* 1. Einzugsschmaus *m* beim Beziehen e-r Wohnung. — 2. von dem jungen Paar gegebener Hochzeitsschmaus.
infashionable † (ĭn-fă'sch-ŏ-nĕbl) *a.* = unfashionable.
infatigable † (ĭn-fă't-ĭ-gĕbl) [lt.] *a.* unermüdlich.
infatuate¹ (∼jŭ-ēt) [lt. *infatua'tus*] *v/a.* ①b. 1. bethören, verblenden (with durch). — 2. † närrisch machen; als thöricht nachweisen. — Vgl. ∼².
infatuate² (ĭn-fă't-jŭ-ăt) [lt.] *a.* = infatuated.
infatuated (∼ē-tĭd) *a.* 1. bethört, verblendet (with durch). - 2. thöricht. - *Syn.* s. absurd.
infatuation (ĭn-făt-jŭ-ē'-schĕn) *s.* Bethörung *f*, Verblendung *f*; übermäßige Eingenommenheit (for für); Vernarrtheit *f* (for in).
infaust ↘ (ĭn-fā'ßt) [lt.] *a.* unglückbringend, unheilvoll.
infausting ↘ (ĭn-fā'-ßtĭng) *s.* Unglücklichmachen *n*; Unheil *n*.
infeasibility (ĭn-fī-ſĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Unthunlichkeit *f*, Unausführbarkeit *f*.
infeasible (ĭn-fī'-ſĭbl) *a.* unthunlich, unausführbar; ∼ness *s.* = infeasibility.
infect (ĭn-fĕ'kt) [a/f. *infecter*, vom lt. *infe'ctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. oft *b.s.* et. oder j-n durchdri'ngen (with, by mit, durch). — 2. *med.* infizieren, anstecken (with, by mit, durch). — 3. *fig.* anstecken, beflecken, vergiften, entweihen (with, by mit, durch). — 4. jur.: et. mit dem Makel der Ungesetzlichkeit behaften; strafbar machen. — **II** † *a.* 5. (with) angesteckt, vergiftet mit, durch; behaftet mit; entweiht durch.
infectedness (ĭn-fĕ'k-tĕd-nĕß) *s.*, *med.* Angestecktsein *n*, Ansteckung *f*.
infecter ↘ (ĭn-fĕ'k-tĕr) *s.* Ansteckende(r, s), Ansteckungsstoff *m*.
infectible (∼tĭbl) *a.* ansteckungsfähig.
infection (ĭn-fĕ'k-schĕn) *s.* 1. *med.* Ansteckung *f*; to catch, to take the ∼ angesteckt werden. — 2. *fig.* Ansteckung *f*, Befleckung *f*, Vergiftung *f*, Entweihung *f*; Makel *m*; Einfluß *m*. — 3. jur.: Behaftung *f* mit dem Makel der Ungesetzlichkeit; Hereinziehung *f* in gesetzwidrige Handlungen (bsd. Führen v. Kontrabande u. Schmuggelei). — 4. das Ansteckende; *med.* und *fig.* Ansteckungs-gift *n*, -stoff *m*; *fig.* Gift *n*, Pest *f*. — 5. ⚕ *gr.* (kt. Sprachen) Beeinflussung *f* e-s Vokallautes durch den folgenden. — 6. (*SH. W.2,2,120* und *M.V.2,2,133*) *co.*, *corr.* für affection.
infectionist ⚕ (ĭn-fĕ'k-schĕ-nĭßt) *s.*, *med.* Infektioni'st *m*, der Seuchenverbreitung durch Luftverpestung annimmt (*ant.* contagionist).
infectious (ĭn-fĕ'k-schĕß) *a.* □ 1. *med.* u. *fig.* ansteckend; Ansteckungs-...; *med.* Infektions-...; ∼ clothing infizierte, ansteckende Kleidung; ∼ disease ansteckende Krankheit; ∼ vice ansteckendes Laster. — 2. Ansteckung übertragend, verbreitend; verpestet, verpestend, infiziert, vergiftend; Pest-...; ∼ air Pestluft *f*. — 3. jur.: mit dem Makel der Ungesetzlichkeit behaftend od. behaftet, ungesetzlich; der Beschlagnahme, Pfändung 2c. ausgesetzt (Schmuggelwaren 2c.).
infectiousness (∼nĕß) *s.* ansteckende Eigenschaft, das Ansteckende.
infective (ĭn-fĕ'k-tĭw) *a.* 1. † schädlich, verderblich (of *dat.*). — 2. = infectious.
infectiveness (∼nĕß) *s.* = infectiousness.
infectivity (ĭn-fĕk-tĭ'w-ĭ-tĭ) *s.* = infectiousness.
infecund ↘ (ĭn-fĕ'k-ĕnd, *CT.D.* auch ĭn-fĕ-kŏ'nd) [lt.] *a.* unfruchtbar (bsd. zo.).
infecundity (ĭn-fĕ-kŏ'n-dĭ-tĭ) [lt.] *s.* Unfruchtbarkeit *f*.
infecundous † (∼dĕß) *a.* = infecund.
infeeble † (ĭn-fī'bl) *v/a.* = enfeeble.
infeftment schott. (ĭn-fĕ'ft-mĕnt) *s.* jur.: ehm. symbo'lische Besitzübertragung oder Belehnung.
infelicific ↘ (ĭn-fĭ-lĭ-ßĭ'f-ĭk) *a.* unglücklichmachend.
infelicitous (ĭn-fĕ-lĭ'ß-ĭ-tŏß) *a.* 1. unglücklich. — 2. *fig.* Ausdruck 2c.: unglücklich (gewählt), unpassend.
infelicity (ĭn-fĕ-lĭ'ß-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ∼ies, ∼tĭſ) 1. Unglückseligkeit *f*, Unglück *n*; Elend *n*. — 2. Ungunst *f*, Ungeeignetheit *f*. — 3. ungeeigneter Ausdruck 2c.
infelix ↘ (ĭn-fī'-lĭkß) *a.* unglücklich, unglückselig.
infelonious (ĭn-fĕ-lō'-nĭ-ĕß) *a.* nicht verbrecherisch; nicht gesetzlich strafbar.
infelt (ĭ'n-fĕlt) *a.* innerlich, tief gefühlt od. empfunden.
infence ↘ (ĭn-fĕ'nß) *v/a.* ①b. einfriedigen, einhegen.
infeodation † (ĭn-fĭŭ-dē'-schĕn) *s.* = infeudation.
infeoff † (ĭn-fĕ'f) *v/a.*, **infeof(f)ment** † (∼mĕnt) *s.* = enfeoff(ment).
infer (ĭn-fö'r) [lt. *infe'rre*] ①e. **I** *v/a.* 1. †: a) herein-, vor-führen, -bringen; b) beibringen, erwähnen, anführen; c) mit sich bringen, bewirken. — 2. schließen, folgern, herleiten, deduzieren (from aus). — 3. schließen lassen auf; einschließen, enthalten. — **II** *v/n.* 4. schließen, folgern.
inferable (ĭn-fö'-rĕbl, *WB.* a. ĭn-fĕ'r-ĕbl) *a.* zu schließen(d), zu folgern(d), deduzierbar (from aus).
inference (ĭ'n-fĕ-rĕnß) [mlt. *infere'ntia*] *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*; to draw an ∼ from einen Schluß ziehen aus. — 2. Schlüssezichen *n*, Folgern *n*, Schließen *n*. — 3. Vermutung *f*; Hypothe'se *f*.
inferential (ĭn-fĕ-rĕ'n-schĕl) *a.* □ (s. ∼ly) 1. Schlüsse od. Folgerungen betr.; Schluß-..., Folgerungs-... — 2. durch e-n Schluß 2c. bewiesen od. zu beweisen(d), herzuleiten(d). — 3. folgernd, Schlüsse ziehend.

inferentially (ĭn-fĕ̈ˢ-nĕʳn-ſchᵘ-l^e) *adv.* durch Folgerung(en) oder Schlüsse.

inferiæ ♁ (ĭn-fĭʳ-nᵉ-ī) [lt.] *s/pl.* röm. Alt.: den verstorbenen Familiengliedern dargebrachte Toten-opfer *n/pl.*

inferior (ĭn-fĭʳ-nᵉ-ᵉʳ) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. (dem Raume nach) untere; Unter-...; tiefer, niedriger; ✝. — 2. (dem Range, Wert ꝛc. nach) untergeordnet, von geringer Qualitä't, mittelmäßig; Unter-...; unten-, tiefer-stehend, niedriger, geringer; (Beamte) subalte'rn; ✝. — 3. *ast.* untere: a) zwischen Erde u. Sonne (~ planets: Merkur u. Venus); b) unter dem Horizo'nt liegend. — 4. ♀ unterständig. — 5. ⊛ *typ.* tief(er)stehend (unter der Schriftlinie, zB. die Ziffern in $C_2H_4O_6$). — 6. ♪ Ton: tiefer, untere. — **II** *s.* 7. j. der eine tiefere Stellung einnimmt: a) Tieferstehende(r), Untere(r), Geringere(r); b) Untergeordnete(r); his ~s *pl.* die unter ihm Stehenden *pl.*, engS.: j-e Untergebenen *pl.*

Zu ~ 1: ♀ ~ calyx unterer Kelch; *anat.* ~ maxilla Unterkiefer *m*; *ent.* ~ wing Unterflügel *m*.

Zu ~ 2: to be ~ to a p. j-m nachstehen, untergeordnet sein; tiefer stehen, geringer sein als j.; jur.: ~ court Untergericht *n*: a) mit beschränkter Gerichtsbarkeit, b) dessen Urteile event. denen einer höheren Instanz unterliegen; jur.: ~ judge Unterrichter *m*; ♁ *gr.* u. *log.* ~ proposition untergeordneter Satz; ♚ goods *pl.* of ~ quality Waren *f/pl.* von geringerer Güte; ♚ ~ window-glass ordinäres, grünes Fensterglas.

inferiority (ĭn-fĭ-rᵉˢ-ᵈʳᵒ-ˢ-t^e) *s.* Untergeordnetheit *f*, geringerer Stand, Wert, geringere Qualitä't, Güte ꝛc.; Minderwert *m*; Niedrigkeit *f*; Untergebenheit *f* (to).

inferiorly (ĭn-fĭʳ-nᵉˢ-ᵉʳ-l^e) *adv.* unten; (mehr) nach unten hin.

infernal (ĭn-fö̆ʳ-nᵘˡ) [a/f. *id.*, spät-lt. *inferna'lis*] **I** *a.* □ 1. *poet.* (grch. und röm. *myth.*) unter-irdisch, den Ta'rtarus betr., flygisch. — 2. *eccl.* die Hölle betr.; höllisch; Höllen-...; ~ fire Feuer *n* der Hölle; ~ region(s *pl.*) Hölle *f*. — 3. *fig.* teuflisch; Höllen-...; ~ cruelty teuflische Grausamkeit. — 4. *fig.* Höllen-..., Teufels-...: a) gefährlich; b) scharf; c) schlecht; ✝. — 5. F kolossal, stark, entsetzlich, abscheulich, höllisch; Höllen-...; ✝. — **II** *s.* 6. *poet.* Bewohner(in) der Unterwelt, der Hölle; ↖ Höllengeist *m*. — 7. F *Am.*: a) teuflischer Mensch; b) gefährliche Vorrichtung, F Höllending *n* (zB. Höllenmaschinen, Torpe'dos, Brander).

Zu ~ 4: a) ~ machine Höllenmaschine *f*; b) ♀ ~ fig = devil's-fig; † *chm.* ~ stone: a) Höllenstein *m*, b) Ätzkali *n*; c) ♚ ~ oil Höllen-öl *n* (aus den Walchäffern abgeschiedenes Oliven-öl geringster Sorte).

Zu ~ 5: F ~ noise (od. row) Höllenlärm *m*; ~ nuisance abscheulicher Unfug.

infernality (ĭn-fö̆ʳ-nă̆ʳl-ˢ-t^e) *s.* höllisches Wesen.

inferno (ĭn-fö̆ʳ-no) [it.] *s.* Hölle *f*.

infero-anterior ♁ (ĭʳn-fᵉˢ-rᵉ-ăn-tĭʳ-nᵉˢ-ᵉʳ) *a.* unten und vorn (befindlich).

inferobranch(ian) ♁ (ˌbnăⁿᵍ, ˌbnăⁿᵍ-fᵉˢ-ᵉʳn) *s.*, *zo.* Unterkiemer *m* (Kiemenschnecke).

inferolateral ♁ (ˌlă̆ʳt-ᵉˢ-nᵉˡ) *a.* unten und seitlich (befindlich); unter und seitlich.

inferrible ↖ (ĭn-fö̆ʳ-nĭbl, *WB.* a. ĭn-fĕʳ-ᵉʳ-ĭbl) *a.* = inferable.

infertile (ĭn-fö̆ʳ-tĭl oder ~tīl) *a.* □ unfruchtbar.

infertility (ĭn-fö̆ʳ-tĭʳl-ˢ-t^e) *s.* Unfruchtbarkeit *f*.

infest (ĭn-fĕʳßt) [lt. *infe'stus*] **I** † *a.* 1. feindlich; quälend; beschwerlich. — **II** *v/a.* ①a. 2. angreifen, überfallen, verheeren, unsicher machen; feindlich einfallen in. — 3. beunruhigen, belästigen, quälen, (*fig.*) angreifen; to be ~ed with mice, &c. von Mäusen ꝛc. belästigt werden. — **III** † *v/n.* 4. lasterhaft werden.

infestation (ĭn-fĕß-tᵉʳ-ſchᵉn) *s.* Beunruhigung *f*, Belästigung *f*; Verheerung *f*.

infester (ĭn-fĕʳß-tᵉʳ) *s.* Beunruhigende(r, s), Quälende(r, s), Plagende(r, s).

infestered † (~tᵉʳd) *a.* eingefressen, eingewurzelt.

infestive[1] † (~tĭw) [infest] *a.* quälend, lästig. — Vgl. ~[2].

infestive[2] ↖ (~) [lt. *infesti'vus*] *a.* nicht festlich; freudlos, traurig. — Vgl. ~[1].

infestivity ↖ (ĭn-fĕß-tĭʳw-ᵉˢ-t^e) *s.* Freudlosigkeit *f*; Traurigkeit *f*.

infestuous † (ĭn-fĕʳß-tĭᵘ-ᵉˢß) *a.* verderblich.

infeudation (ĭn-fᵘ-dĕʳ-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. a) Belehnung *f*, b) Lehnsverhältnis *n* zwischen dem Herrn und den Vasallen. — 2. Zehntverleihung *f* an Laien.

infibulate (ĭn-fĭʳb-ᵘ-lēt) *v/a.* ①b. 1. durch ein Vorlegeschloß ꝛc. verschließen. — 2. das Zeugungs-organ zur Verhütung der Begattung einringeln, mit einem Ringe ꝛc. versehen.

infibulation (ĭn-fĭb-ᵘ-lē-ʳ-ſchᵉn) *s.* 1. Verschließen *n* durch ein Vorhängeschloß ꝛc. — 2. Einringeln *n* des Zeugungsorgans.

infidel (ĭʳn-fᵉˢ-dĕl) [lt. *infide'lis*] **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubige(r); Heide *m*.

infidelity (ĭn-fᵉˢ-dĕʳl-ˢ-t^e) [fr. *infidélité*, lt. *infidelitat-em*] *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉˢ) 1. Unglaube *m*, Ungläubigkeit *f*. — 2. Treulosigkeit *f*; Treubruch *m*; bibl. eheliche Untreue.

infield[1] † (ĭn-fĭʳld) *v/a.* e-n Acker einhegen.

infield[2] (ĭʳn-fild) **I** schott. *a.* 1. *agr.* Acker; fortwährend bebaut u. gedüngt. — **II** *s.* 2. schott. *agr.* fortwährend bebautes Feld. — 3. = diamond[2] 6 (a. in-field).

in-fielder ⑥ (ĭʳn-fĭl-dᵉʳ) *s.* (base-ball-Spiel) Spieler in dem viereckigen Raum (diamond).

infighting (ĭʳn-făt-tĭnᵍ) *s.* Boxer-*sl.* Drauflos-schlagen *n*, Dreinhauen *n*.

infile † (ĭn-fătʳl) *v/a.* ein-reihen, -ordnen.

infill † (ĭʳn-fĭl) *v/a.* (ein)füllen.

infilling (ĭʳn-fĭl-lnᵍ) *s.* Ausfüllung *f*.

infilm (ĭn-fĭʳlm) *v/a.* ①a. mit e-m Häutchen überziehen.

infilter (ĭn-fĭʳl-tᵉʳ) *v.* ①a. = infiltrate[1].

infiltrate[1] (~trēt) ①b. **I** *v/a.* et. infiltrieren, allmählich durchdri'ngen; hineinsickern in. — **II** *v/n.* durchsickern (through durch), einsickern, allmählich (hin)eindringen (into in). — Vgl. ~[2].

infiltrate[2] (~trăt) *s.* das Ein-, Durchsickernde, -gesickerte; ♁ *med.* Infiltra't *n* (in die Gewebe gesickerte fremde Stoffe). — Vgl. ~[1].

infiltration (ĭn-fĭl-trē-ſchᵉn) *s.* 1. Infiltration *f*, Einsickerung *f* in die Poren eines Körpers. — 2. Infiltra't *n*, eingedrungene(r) Flüssigkeit *f* od. Fremdkörper *m*.

infiltrative ♁ (ĭn-fĭʳl-trăᵗ-tĭw) *a.* (durch-, ein-)sickernd; Infiltrations-...

infinitant ♁ (ĭn-fĭʳn-ᵉˢ-tᵉˢnt) [mlt.] *a.*, *log.* von Verneinungspartikeln: negati'v modifizierend (zB. non in non-existent).

infinitary ♁ (~tᵉˢ-rᵉ) *a.*, *math.* eine unendliche Größe betreffend.

infinitate ♁ (~tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. unbegrenzt machen; engS. *log.* negati'v modifizieren (vgl. infinitant).

infinitation ♁ (ĭn-fĭn-ᵉˢ-tē-ʳ-ſchᵉn) *s.* Unbegrenzt-machen *n* oder -werden *n*; *log.* negative Modifikation (vgl. infinitant).

infinite (ĭʳn-fᵉˢ-nĭt) [lt. *infini'tus*] **I** *a.* □ 1. unendlich, endlos; unbegrenzt (*ant.* finite). — 2. *math.* ~ series unendliche Reihe. — 3. F unendlich, sehr groß, ungeheuer. — 4. ♪ unendlich, sich stets wiederholend (Fuge ꝛc.). — 5. *gr.*, *log.* negati'v modifiziert. — **II** *s.* 6. a) das Unendliche (vgl. a. absolute 9 b); b) (auch I~) der Unendliche (Gottheit); c) *math.* unendliche Größe oder Reihe. — 7. † große Menge.

infiniteness (ĭʳn-fᵉˢ-nĭt-nᵉˢß) *s.* = infinity 1.

infinitesimal ♁ (ĭn-fᵉˢ-nᵉˢ-tĕʳß-ᵉˢ-mᵉˡ) **I** *a.* □ 1. *math.* infinitesima'l, unendlich klein; ~ calculus Infinitesima'l-(Differentia'l- und Integra'l-)Rechnung *f*. — 2. *med.* äußerst klein; ~ dosage Dosierung *f* der homöopa'thischen Arzneien in kleinsten Mengen. — **II** *s.* 3. *math.* unendlich kleine Größe, Infinitesima'l(e *f*) *n*.

infinitesimo (ĭn-fᵉˢ-nᵉˢ-tĕʳß-ᵉˢ-mō) *a.*, *typ.* in äußerst kleinem Forma't.

infinition † (ĭn-fᵉˢ-nĭʳſch-ᵉˢn) [lt.] *s.* = infinitation.

infinitival ♁ (ĭn-fĭn-ᵉˢ-tălʳ-wᵉˡ od. ĭnfĭʳn-ᵉˢ-tᵉˢ-wᵉˡ) *a.*, *gr.* den Infinitiv betreffend; Infinitiv-...

infinitive (ĭn-fĭʳn-ᵉˢ-tĭw) [spät-lt. *infiniti'vus*] *abbr.* **Inf.**, **inf.** **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ↖ unbestimmt, unbeschränkt. — 2. *gr.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Infinitiv *m*, Nennform *f*. — 4. = infinity.

infinitively (ĭn-fĭʳn-ᵉˢ-tĭw-l^e) *adv.*, *gr.* als Infinitiv; infiniti'visch.

infinito ♪ (ĭn-fᵉˢ-nĭʳ-to) [it.] *a.* endlos, sich stets wiederholend.

infinitude (ĭn-fĭʳn-ᵉˢ-tjūd) [mlt.] *s.* = infinity 1 und 2.

infinituple ↖ (~tjūpl) *a.* unendlichfach.

infinity (~t^e) [lt. *infi'nitas*] *s.* 1. allg.: Unendlichkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unermeßlichkeit *f*. — 2. unendliche Größe od. Ausdehnung. — 3. unendliche Größe Anzahl, a. *fig.* zahllose Menge; an ~ of ... unendlich viel(e) ..., unzählige ... — 4. *tel.* ~ plugs *pl.* erster und letzter Stöpsel in Rheosta'ten.

infirm (ĭn-fö̆ʳm) [lt. *infi'rmus*] **I** *a.* □ 1. schwach; nicht stark oder fest; unsicher; ~ support schwache Stütze; the ~er sex das schwächere Geschlecht (die Frauen). — 2. *med.* kraftlos, krank, schwach, siech. — 3. *fig.* schwach (of an); ~ of purpose unentschlossen (*SH.M.2,2,52*). — 4. *fig.* (a. jur.) schwach, zweifelhaft, auf schwachen Füßen stehend. — **II** † *v/a.* 5. schwächen, entkräften. — 6. in Frage stellen.

infirmarer † (ĭn-fö̆ʳ-mᵉˢ-rᵉʳ) *s.* = infirmarian.

infirmarian (ĭn-fö̆ʳ-mă̆ʳ-rᵉˢ-ᵉʳn) *s.* klösterlicher Krankenpfleger; Vorsteher *m* des Klosterspitals.

infirmary (ĭn-fö̆ʳ-mᵉˢ-rᵉ) [a/f. *enfermerie*, mlt. *infirma'rium*] *s.* (*pl.* ~les, ~rᵉˢ) 1. Krankenhaus *n*, Krankenstube *f*; Spita'l *n*, Hospital *n*. — 2. Sanitä'tswache *f*. — 3. (Augen-, Ohren- ꝛc.) Kli'nik *f*.

infirmary-patient ⑥ (ĭn-fö̆ʳ-mᵉˢ-rᵉˢ-pē-ſchᵉnt) *s.* Hospita'l-Kranke(r).

infirmative † (~mᵉˢ-tĭw) *a.* 1. schwächend, entkräftend (a. *fig.*). — 2. zweifelhaft od. ungiltig machend, aufhebend.

infirmatory † (ĭn-fö̆ʳ-mᵉˢ-tᵉˢ-rᵉ), ~l~ † (~mᵉˢ~) *s.* = infirmary.

infirmity (ĭn-fö̆ʳ-mᵉˢ-t^e) [lt. *infi'rmitas*] *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉˢ) (*s/f.* Gax) 1. Schwäche *f*, Schwachheit *f*; Unsicherheit *f* von Stützen, Schritten ꝛc. — 2. körperliche Schwäche, Gebrechlichkeit *f*; Krankheit *f* (*Syn.* s. debility). — 3. *fig.* Schwachheit *f*, (menschliche) Schwäche; Fehler *m*, Gebrechen *n* (auch einer Einrichtung).

infirmness (ĭn-fö̆ʳ-mᵉˢ-nᵉˢß) *s.* = infirmity.

infistulated ♁ (ĭn-fĭʳß-tĭᵘ-lē-tᵉˢd) *a.*, *med.* 1. zu e-r Fistel geworden. — 2. voll Fisteln.

infit *Am.* (ĭʳn-fĭt) *v/a.* ①a. (mit Sachen) für den Gebrauch am Lande ausrüsten.

infitter *Am.* (ĭʳn-fĭt-ᵉʳ) *s.* Händler, der Fischer mit Kleidern ꝛc. ausrüstet, die sie am Lande brauchen.

infix[1] (ĭn-fĭʳkß) [a/f. *infixer*, v. lt. *p.p. infi'xus*] *v/a.* ①c. 1. befestigen in (*dat.*); hinein-treiben, -stoßen (Spitze, Stachel ꝛc.). — 2. *fig.* einprägen (in [*dat.*]). — 3. einfügen (auch *gr.*). — Vgl. ~[2].

infix[2] (ĭ'n-fĭkß) *s.* 1. ✎ das Hineingetriebene; *fig.* das Eingeprägte. — 2. ☞ *gr.* Infi'x *n* (einem Worte eingefügtes Element). — Vgl. ~[1].

infixion ☞ (in-fĭ'k-schŭn) *s.*, *gr.* Einfügung *f* eines Lautes in ein Wort.

inflame (in-flē'm) [lt. *inflamma're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ent-flammen, -zünden, in Brand stecken. — 2. *fig.*: a) Blut erhitzen, sieden machen; b) Leidenschaften od. j-n entflammen, erhitzen, anfeuern, heftig erregen; c) j-n zum Zorn ꝛc. reizen; ~d with love, rage liebe-, wut-entbrannt. — 3. *med.* entzünden; Entzündung verursachen in od. an. — 4. † vergrößern; übertreiben. — **II** *v/n.* 5. Feuer fangen, entflammen; *fig.* entbrennen (with vor). — 6. *med.* sich entzünden. — Siehe auch inflamed.

inflamed (in-flē'md) *a.* 1. *fig.* (with) entzündet, entflammt, erhitzt von; entbrannt vor. — 2. *her.*: a) brennend (Fackel ꝛc.); b) mit getrennten Flämmchen verziert.

inflamer (in-flē'r-mĕr) *s.* Ent-flammende(r, s), -zündende(r, s), Erhitzende(r, s); Anreizer(in); Anfeuerungsmittel *n*.

inflammability (in-flăm-ă-bĭ'l-ĭ-tĕ) *s.* 1. Entzündlichkeit *f*, Brennbarkeit *f*. — 2. *fig.* Erregbarkeit *f*; Heftigkeit *f*.

inflammable (in-flăm-ĕbĭl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. entzündlich, brennbar; † *chm.* ~ air = hydrogen. — 2. *fig.* entzündlich, leicht erregbar. — **II** *s.* 3. *phys.* ~s *pl.* brennbare Körper *m/pl.* [bility.]

inflammableness (~nĭßß) *s.* = inflamma-

inflammation (in-flă-mē'-schŭn) [lt. *inflammation-em*] *s.* 1. Entflammen *n*, Entzünden *n*; Entzündung *f*, Brand *m*. — 2. *fig.* erhitzter Zustand; Aufregung *f*, Aufgeregtheit *f*. — 3. *med.* Entzündung *f*.

inflammative ✎ (in-flăm-ă-tĭw) *a.* = inflammatory.

inflammatory (in-flăm-ă-tĭ-rĕ) *a.* 1. Getränke, Arzneien ꝛc.: erhitzend, aufregend. — 2. *med.* eine Entzündung betreffend; Entzündungs-...; entzündlich; ~ crust Speckhaut *f* auf entzündetem Blute; ~ fever Entzündungsfieber *n*. — 3. *fig.* Reden, Schriften ꝛc.: entflammend, aufreizend, heftig erregend; aufrührerisch; ~ writings *pl.* Brandschriften *f/pl.* [schwellbar, zu erweitern(d).]

inflatable (in-flē'-tĭbl) *a.* aufblähbar,

inflate (in-flē't) [lt. *infla'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. durch Luft, Gas auf-blasen, -blähen, -treiben; schwellen (machen) (with mit, durch). 2. ☻ *Am.* Preise, Geldumlauf ꝛc. künstlich steigern, treiben; Börsen-*sl.* fixen. — 3. *fig.* aufgeblasen oder stolz machen (with durch). — **II** *a.* 4. = inflated.

inflated (in-flē'-tĭd) *a.* 1. durch Luft ꝛc. aufgebläht, geschwollen. — 2. *fig.* schwülstig. — 3. *fig.* aufgeblasen, dünkelhaft, stolz.

inflater (in-flē'-tĕr) *s.* 1. Auf-blasende(r, s), -blähende(r, s). — 2. ☻ *Am.* Preis-steigerer *m*, -treiber *m*; Börsen-*sl.* Haussier *m*, Fixer *m*. — 3. ⊙ Aufblasevorrichtung *f*.

inflatile ♪ (in-flē'-tĭl) *a.* Blas-..., Blase-...; ~ instrument Blas-, Wind-instrument *n*.

inflatingly (~tĭn-ĭ-lĭ) *adv.* aufblasend, aufblähend, schwellend (a. *fig.*); ☻ *Am.* preissteigernd; Börsen-*sl.* durch Fixen.

inflation (in-flē'-schŭn) [lt. *inflation-em*] *s.* 1. Auf-blasen *n*, -blähung *f*, Erweiterung *f*, Schwellung *f* durch Luft od. Gas. — 2. ☻ *Am.* künstliche Preissteigerung; Börsen-*sl.* Fixen *n*. — 3. (An-, Auf-)Geschwollen-, Gedunsen-sein *n*, Strotzen *n* (with von). — 4. *fig.* Aufgeblasenheit *f*, Dünkel *m*. — 5. *fig.* Schwulst *m* der Rede ꝛc.

inflationist (in-flē'-schŭ-nĭßt) *s.* 1. Befürworter *m* der Vermehrung der Umlaufsmittel (bsd. des Papiergeldes) (*ant.* contractionist). — 2. ☻ *Am.* Preissteigerer *m*; Börsen-*sl.* Fixer *m*.

inflator (in-flē'-tĕr) *s.* = inflater.

inflatus (~tŭßß) [lt. *id.*] *s.* 1. ☞ Einblasen *n*. — 2. *fig.* Eingebung *f*, Inspiration *f*.

inflect (in-flĕ'kt) [lt. *infle'ctere*] ①a. **I** *v/a.* 1. beugen, biegen. — 2. *phys.* Lichtstrahlen ꝛc. beugen, ablenken. — 3. *gr.* Wörter abwandeln, flektieren, deklinieren, konjugieren (*ant.* agglutinato). — 4. die Stimme modulieren (a. ♪). — **II** *v/n.* 5. *gr.* flektiert w.

inflected (in-flĕ'-tĭd) *a.* 1. gebogen. — 2. *phys.* (Strahl) abgelenkt. — 3. *arch.* ~ arch Stern-, umgekehrter Spitz-bogen. — 4. *zo.*, *anat.* u. ♀ einwärts od. abwärts gebogen. — 5. *gr.* flektiert.

inflection (in-flĕ'-schŭn) [lt. *inflexion-em*] *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 2. *phys.* (bsd. *opt.*) = diffraction. — 3. *gr.* Beugung *f*, Flexion *f* ꝛc. — 4. Modulation *f* der Stimme (a. ♪). — 5. ☞ *math.* Abbiegung *f*, Wendung *f* e-r Kurve; point of ~ Wendepunkt *m*. — 6. *fig.* Beugung *f* des Willens.

inflectional (in-flĕ'-schŭ-nŭl) *a.* 1. Biegung od. Abweichung betr.; Biegungs-..., Beugungs-... — 2. *gr.* die Flexion betr., flektierend. [flexionslos.]

inflectionless (in-flĕ'-schŭ-nĭßß) *a.*, *gr.*

inflective (~tĭw) *a.* 1. biegend, beugend; *phys.* (bsd. *opt.*) Strahlen ablenkend; Biegungs-..., Ablenkungs-... — 2. *gr.* flektierend. [nicht flügge, ungefiedert.]

infledged ✎ (in-flĕ'dĝd) *a.*, *orn.* noch

inflesh † (in-flĕ'sch) *v/a.* = enflesh.

inflex (in-flĕ'kß) *v/a.* ①c. biegen, krümmen.

inflexed (in-flĕ'kßt) *a.* gebogen, gekrümmt.

inflexibility (in-flĕk-ßĕ-bĭ'l-ĭ-tĕ) *s.* 1. Unbiegsamkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeugsamkeit *f*, Festigkeit *f*, Starrsinn *m*. — 3. Unwandelbarkeit *f* ꝛc.

inflexible (in-flĕ'-ßĭbl) [lt. *inflexi'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam; unerschütterlich; unerbittlich; hartnäckig; ~y angry bitterböse. — 3. *fig.* unwandelbar, unabänderlich; Recht: nicht beugbar.

inflexibleness (~nĭßß) *s.* = inflexibility. ☞ **inflexion**, &c. s. inflection, &c.

inflexive ✎ (in-flĕ'-ßĭw) *a.* 1. = inflective. — 2. = inflexible.

inflexure ✎ (in-flĕ'-schŭr) *s.* 1. Biegung *f*, Krümmung *f*. — 2. Einbiegung *f*, Falte *f*.

inflict (in-flĭ'kt) [lt. *p.p. infli'ctus*] *v/a.* ①a. 1. Wunden, Schlimmes zufügen (on, upon [*dat.*]). — 2. Unangenehmes, Strafen ꝛc. auferlegen, zuerkennen (*dat.*), bringen, verhängen (on, upon über); to ~ oneself upon a p. sich j-m aufbürden. — 3. † = afflict[1]. [erleger(in).]

inflicter (in-flĭ'-tĕr) *s.* Zufüger(in), Auf-

infliction (in-flĭ'k-schŭn) [spät-lt.] *s.* 1. Zufügung *f* v. Wunden, Schlimmem. — 2. Auferlegung *f*, Verhängung *f* e-r Strafe ꝛc. — 3. das Zugefügte, Auferlegte ꝛc.; Bestrafung *f*, Strafe *f*. — 4. ☞ Leiden *n*, Gebrechen *n*.

inflictive (in-flĭ'-tĭw) *a.* 1. Leid, Strafe ꝛc. auferlegend. — 2. verhängnisvoll.

inflorescence ♀ (in-flŏ-rĕ'ß-nŭß) *s.* 1. Aufblühen *n*; Blüten-entfaltung *f*. — 2. ☞ Blütenstand *m*. [einströmen.]

inflow[1] ✎ (in-flō') *v/n.* ①a. hineinfließen,

inflow[2] (ĭ'n-flō) *s.* = influx.

inflowering ⊙ (in-flau'-ŭ-rĭnd) *s.* Parfüm.: Blumenduftgeben *n*.

influ P (in-flū') *s.* = influenza.

influence (ĭ'n-flŭ-ĕnßß) [a/s. *id.*, mlt. *influe'ntia*] **I** *s.* 1. † Einfließen *n*, Einströmen *n*, Eindringen *n* (into in). — 2. *astrol.* Einfluß *m* der Gestirne. — 3. *fig.* (on, upon auf [*acc.*], with bei, ✎ over über) Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Herrschaft *f*, Gewalt *f*, Macht *f*; to exert one's ~ with j-n Einfluß ausüben bei; j-n beeinflussen. — 4. *phys.* Influe'nz *f*, elektrosta'tische oder magne'tische Induktion. — **II** *v/a.* ①b. 5. beeinflussen, influenzieren; Einfluß (aus)üben, einwirken auf.

influence-machine ⊙ (ĭ'n-flŭ-ĕnßß-mă-schīn) *s.*, *elect.* Influen'zmaschine *f*.

influencer (ĭ'n-flŭ-ĕn-ßĕr) *s.* Beeinflusser(in), Einwirker(in). [fluential.]

influencive ✎ (in-flŭ-ĕ'n-ßĭw) *a.* = in-

influent (ĭ'n-flŭ-ĕnt) **I** *a.* 1. einfließend, einströmend. — 2. † = influential. — **II** ✎ *s.* 3. *geogr.* Nebenfluß *m*. [reich.]

influential (in-flŭ-ĕ'n-schŭl) *a.* □ einfluß-

influenza (in-flŭ-ĕ'n-ßa) [it.] *s.* Influe'nza *f*: a) *med.* epidemische Grippe; b) *vet.* seuchenartiges Katarrha'fieber der Pferde. [fluenza-...]

influenzal ✎ (~ßŭl) *a.* influenza-artig; In-

influing † (ĭ'n-flŭ-ĭnd) *s.* = influence.

influx (ĭ'n-flŭkß) [lt. *influ'xus*] *s.* 1. Ein-, Zu-fließen *n*, Einströmen *n*. — 2. *fig.* Eindringen *n*, Einströmen *n*, Zufluß *m* von Menschen, Ideen, Dingen. — 3. ☻ Eingehen *n*, Ein-, Zu-fuhr *f* von Waren oder Geld. — 4. ☞ *phls.* Einströmen *n*, Eindringen *n*, Eingebung *f*. — 5. † Einfluß *m*, Macht *f*. — 6. *geogr.* (Ein-)Mündung *f* e-s Flusses.

influxion (in-flŭ'k-schŭn) *s.* = influx.

influxionism ☞ (~schŭ-nĭßm) *s.*, *phls.* Lehre *f* vom physischen Einfluß.

influxionist ☞ (~nĭßt) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der Lehre vom physischen Einfluß.

influxious † (~schŭßß) *a.* = influential.

influxive † (~ßĭw) *a.* □ 1. einfließend, eindringend. — 2. = influential.

infold (in-fō'ld) *v/a.* ①a. = enfold.

infoldment ✎ (~mŭnt) *s.* = enfoldment.

infoliate ✎ (in-fō'-lĭ-ĕt) *v/a.* ①b. mit Blättern bedecken, mit Blättern umhüllen.

inforce(ment) † = enforce(ment).

inform[1] (in-fō'rm) [lt. *informa're*] ①a. **I** *v/a.* 1. *poet.* in Form bringen, Form od. Gestalt geben (*dat.*); formen, bilden; beleben, beseelen. — 2. j-n aufklären, unterrichten, unterweisen, belehren (of in, über). — 3. (of, ✎ in, † with) j-n benachrichtigen, in Kenntnis setzen, unterrichten, ☻ avisieren (*Syn.* j. acquaint). — 4. ✎ bei j-m eine Klage, Anzeige, Denunziation anbringen, bei j-m aussagen (against gegen) (Ap.G. 21,1). — 5. † etwas bekannt machen, kundthun, erzählen, (an)melden. — 6. † führen, leiten. — **II** *v/n.* 7. † Form oder Gestalt annehmen, sichtbar w., erscheinen. — 8. (against, on) j-n anzeigen, angeben, anklagen, denunzieren; aussagen gegen (a. jur.). — Vgl. ~[2] u. informed[1].

inform[2] † (~) [lt. *info'rmis*] *a.* = informed[2] 3 u. 4. — Vgl. ~[1].

informal (in-fō'r-mŭl) *a.* □ 1. form-, regelwidrig, unregelmäßig; formlos, nicht form'ell oder zeremonie'll. — 2. † geistesabwesend, -gestört (*SH.M.M.5,1,236*).

informality (in-fō'r-mă'l-ĭ-tĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ) Form-, Regel-widrigkeit *f*; Nichtbeachtung *f* der Formen; Unregelmäßigkeit *f*; Formfehler *m*.

informant (in-fō'r-mŭnt) [lt. *informantem*] **I** *a.* 1. ☞ *phls.* formgebend, (um-)formend, gestaltend. — **II** *s.* 2. ✎ Berater *m*, Informa'tor *m*, Lehrer *m*. — 3. gegenseitiger Benachrichtiger, Bericht-erstatter *m*, Korrespondent *m*; Einsender(in) eines Zeitungsartikels ꝛc. — 4. ✎ Angeber(in), Denunzia'nt(in).

in forma pauperis (in fō'r-ma pă'r-pĭ-rĭßß) [lt. *id.*] *adv.* jur.: als Arme(r); wegen Armut (Formel bei Nachlassung der Kosten).

information (in-fō'r-mĕ'-schŭn) [lt. *information-em*] *s.* 1. *poet.* Formgebung *f*, Gestaltung *f*; Beseelung *f*, Belebung *f*. — 2. a) Nachricht *f*, Bericht *m*, Mitteilung *f*, ☻ Avi's *m*; b) Nachweis *m*, Aufschluß *m* (a. ☻), Auskunft *f* (*Syn.* j. advice); ⚷.

— 3. durch Belehrung, Reisen ꝛc. erlangte Kenntnis, Erfahrung *f*; a man of various ~ ein Mann von vielseitigen Kenntnissen od. Erfahrungen; general ~ allgemeine Kenntnisse *f/pl.* — 4. Unterweisung *f*, Belehrung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m*. — 5. jur.: a) (amtliche) Anklage seitens des öffentlichen Anklägers (prosecutor); b) eidliche Anklage od. Denunziation vor dem Friedensrichter; ⚸.

Zu **information 2:** to get in, collect, gather, request ~(s) on (od. upon) a th. über etwas od. wegen einer Sache Erkundigungen einziehen; to give ~ Auskunft geben (vgl. auch unter 5 ⚸); to lodge ~ amtlich berichten (vgl. unter 5 ⚸); to the best of my ~ soviel ich davon erfahren habe, nach bestem Wissen.

Zu **~ 5:** bill of ~ Anklage-, Denunziations-, Beschwerde-schrift *f*; to give ~ Anzeige erstatten; to lay a criminal ~ against a p. einen Kriminalprozeß gegen j-n anstrengen; to lodge ~ against a p. j-n angeben, denunzieren.

informationist (in-fōʳ-mē-schᵊ-nißt) *s., sl.* Erzieher(in), der (die) das Hauptgewicht auf feste Kenntnisse legt.

informative (in-fōʳ-mä-tiw) *a.* 1. *poet.*: a) formend, gestaltend; b) belebend, beseelend. — 2. Dinge: belehrend, unterrichtend.

informatory (~tᵗ-reᵉ) *a.* lehrreich.

informed[1] (in-fōʳ-md) [*p.p.* v. inform[1]] *a.* 1. *poet.*: a) geformt, gestaltet; b) belebt, beseelt, beeinflußt. — 2. unterrichtet: a) beraten, belehrt; b) benachrichtigt, informiert; c) erfahren; well ~ wohl unterrichtet; I am ~ man hat mir gesagt. — Vgl. ~[2].

informed[2] (in-fōʳ-md) *a.* 1. ungeformt, (noch) nicht gestaltet. — 2. *ast.* ~ star außerhalb eines der alten Sternbilder stehender Stern. — 3. form-, gestalt-los. — 4. † unförmlich, ungestalt. — Vgl. ~[1].

informer (in-fōʳ-mᵉʳ) *s.* 1. *poet.* Former *m*, Gestalter *m*; Belebender *m*, Beseeler *m*. — 2. Unterweiser(in), Berater(in); Lehrer(in). — 3. Benachrichtiger(in), Berichterstatter(in). — 4. jur.: *g.s.* (common) ~ Ankläger *m*; *b.s.* Angeber, Denunziant *m*.

informidable † (in-fōʳ-mᵊ-dᵊbl) *a.* nicht furchtbar, nicht zu fürchten(d) (*ML.*).

informity † (~tᵉ) *s.* 1. Form-, Gestalt-losigkeit *f*. — 2. Unförmlichkeit *f*, Mißgestalt *f*.

informous † (~mᵊß) [lt. *info'rmis*] *a.* 1. form-, gestalt-los. — 2. unförmlich.

in foro (in fōʳ-no ⓖ) [lt. *id.*] *adv.* vor dem Richterstuhl od. Gericht(s-hof); ~ conscientiæ (kōn-ßᵉ-ēʳ-n-schᵊ-i) vor dem R. des Gewissens; jur.: ~ domestico (dᵒ-meʳß-tᵊ-kō) vor einem einheimischen, inländischen G.; ~ s(a)eculari (ßēk-jᵘ-lär-rä) vor einem weltlichen G. [= unfortunate.]

infortunate † (in-fōʳ-tschᵘ-nät) [lt.] *a.* □

infortune † (~tschᵘn) [lt.] *s.* 1. Unglück *n*, Mißgeschick *n*. — 2. *astrol.* Unglücksstern *m* (Satu'rn oder Mars; auch Merku'r).

infortuned † (in-fōʳ-tschᵘnd) *a.* = unfortunate. [schick *n*, Unglück *n*.]

infortunity (in-fōʳ-tjū-nᵊ-tᵉ) *s.* Mißge-

infossous ☘ ♀ (in-fōʳß-ßß) [lt.] *a.* Blattadern: vertieft, rinnenförmig.

infound † (in-fau̇nd) *v/a.* eingießen, einschenken.

infra ☘ (ˈin-fra) [lt.] *prp.* unter, innerhalb.

infra actionem (ˈin-fra äk-schᵊ-ōʳ-nᵉm) [lt. während der Handlung] *s.*, *Cath.eccl.*, *id. n* (Gebet im Meßkanon).

infra-axillary ☘ (in-fra-äʳ-ßᵊ-lᵊ-reᵉ) *a.* 1. ♀ unter der Blattachsel (sitzend). — 2. *zo.* u. *anat.* unterhalb der Achselhöhle.

infrabranchial ☘ (~bräʳᵉ-lᵊ-ᵊl) *a.*, *zo.* unterhalb der Kiemen (befindlich).

infraclavicular ☘ (~klä-wiʳ-jᵘ-lᵊʳ) *a.*, *anat.* unterhalb des Schlüsselbeines.

infracostal ☘ (in-fra-kōʳß-tᵊl) *anat.* **I** *a.* unterhalb e-r Rippe (befindlich). — **II** *s.* Unterrippenmuskel *m*.

infracostal/s ☘ (~kōß-tēʳ-ilß) *s.* (*pl.* ~es, ~lis) = infracostal.

infract (in-fräʳkt) [lt. *infra'ctus*] **I** ✎ *v/a.* ①a. (unter)brechen; verletzen. — **II** † *a.* ungebrochen; ganz, heil.

infracted ☘ (in-fräʳk-tᵊd) *a.*, *zo.* plötzlich nach innen gebogen, eingeknickt.

infractible ✎ (~tibl) *a.* brechbar, zerbrechlich, verletzbar.

infraction (~schᵊn) [lt.] *s.* 1. ✎ Brechen *n*; Bruch *m*. — 2. *fig.* Brechen *n*, Verletzung *f* e-s Vertrages ꝛc.; ~ of faith Treubruch *m*; ~ of the rules Verstoß *m* gegen die Regeln.

infractor (~tᵊʳ) [mlt.] *s.* Übertre'ter *m* e-s Vertrages ꝛc. [gebogen oder geknickt.]

infractous ☘ ♀ (~tᵊß) [lt.] *a.* einwärts

infra dig. F (ˈin-fra dig) [*abbr.* v. lt. *infra dignita'tem*] *adv.* od. *a.* unter j-s Würde.

infraglottic ☘ (in-fra-glōʳ-tik) *a.*, *anat.* unterhalb der Stimmritze (befindlich).

infragrant (in-fräʳ-gnᵊnt) *a.* nicht (wohl-) riechend, geruchlos.

infrahuman ☘ (~fra-hjṻʳ-mᵊn) *a.*, *phls.* mit geringeren als menschlichen Eigenschaften.

infrahyoid ☘ (~häiʳ-ßid) *a.*, *anat.* u. *zo.* unterhalb des Zungenbeines (befindlich).

infralabial/s ☘ (~lē-bᵊ-ēʳ-ilß) *s.* (*pl.* ~es, ~lis), *anat.* Herunterzieher *m* (Muskel) der Unterlippe.

infralapsarian (~läp-ßäʳ-reᵊn) *theol.* **I** *a.* infralapsa'risch (die ~s oder den ~ism betreffend). — **II** *s.* Infralapsarier(in) (Anhänger[in] des ~ism, s. ds).

infralapsarianism (~reᵊ-nism) *s.*, *theol.* Infralapsariani'smus *m* (Lehre vieler Kalvini'sten ꝛc., daß Gott den Sündenfall zuließ).

inframammary ☘ (~mäʳm-mᵊ-reᵉ) *a.*, *anat.* unterhalb der Brüste (befindlich).

inframaxillary ☘ (~mäʳk-ßᵊ-lᵊ-reᵉ) *anat.* u. *zo.* **I** *a.* 1. unterhalb der Kiefer (befindlich). — 2. Unterkiefer-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~reᵊ) 3. Unterkiefer *m*. [*fig.*).]

inframe † (in-fräᵉm) *v/a.* einrahmen (a.)

inframedian ☘ (in-fra-miʳ-dᵊᵊn) *a.*, *zo.* unterhalb der Mittelzone des Meeres (lebend).

inframercurial ☘ (~mᵊʳ-tjṻʳ-reᵊᵊl) *a.* = intramercurial. [weltlich.]

inframundane (~mäʳu-dēn) *a.* unter-

infranatural ☘ (~näʳt-schᵊ-reᵊl) *a.* = supnatural. [chise(ment).]

☞ **infranchise(ment)** † s. enfran-

infrangibility (in-frän-dGᵊ-biʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Unzerbrechlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unverletzlichkeit *f*.

infrangible (in-fräʳn-dGibl) [fr. *id.*] *a.* 1. unzerbrechlich. — 2. *fig.* (Eid, Vertrag ꝛc.) unverletzlich. [gibility.]

infrangibleness (~nᵊß) *s.* = infran-

infra-ocular ☘ (in-fra-ōʳ-kᵘ-lᵊʳ) *a.*, *ent.* unterhalb der Augen.

infra-orbital ☘ (~ōʳʳ-bᵊ-tᵊl), ~ar(y) ☘ (~lᵊʳ, ~tᵊ-reᵉ) *a.* unterhalb der Augenhöhle (liegend).

infrapatellar ☘ (~pᵊ-tēʳ-lᵊʳ) *a.*, *anat.* unterhalb der Kniescheibe (befindlich).

infrapose ☘ (~pōʳß) *v/a.* ①b. legen unter.

infraposition ☘ (~pᵊ-ßiʳ-schᵊn) *s.* Lage *f* unter. [*anat.* unterer Augenmuskel.]

infrarectus ☘ (~reʳᵉt-tᵊß) *s.* (*pl.* ~i, ~tai),

infra-red ☘ (ˈin-fra-reʳd) *a.*, *opt.* ultra-rot (außerhalb des Roten im Spektrum liegend).

infrascapular ☘ (in-fra-ßkäʳp-jᵘ-lᵊʳ) *a.*, *anat.* unterhalb des Schulterblattes.

infraspinal ☘ (~ßpäiʳ-nᵊl), ~spinate ☘ (~nät), ~spinous ☘ (~nᵊß) *a.*, *anat.* unterhalb der Schultergräte (befindlich).

infraterritorial ☘ (~teʳn-ᵊ-tōʳ-reᵊᵊl ⓖ) *a.* innerhalb eines oder des Landgebietes (befindlich).

infrathoracic ☘ (in-fra-*th*ᵊ-räʳß-ik) *a.*, *anat.* unterhalb der Brust (befindlich).

in fraudem legis (in fräʳ-dᵊm liʳ-dGiß) [lt. *id.*] *adv.* jur.: mit Umgehung des Gesetzes. [frequency.]

infrequence ✎ (in-fräʳ-kwᵊnß) *s.* = in-

infrequency (~kwᵊn-ßᵉ) [lt. *infreque'ntia*] *s.* 1. Seltenheit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*. — 2. † Nichtbesuchtheit *f*, Abgelegenheit *f*.

infrequent (~kwᵊnt) [lt. *infrequent-em*] *a.* □ nicht häufig, selten, ungewöhnlich.

infrequented † (in-fräᵊ-kwᵊn-tᵊd) *a.* nicht (häufig) besucht; unbesucht. [reibung *f*.]

infriction (in-fräiʳk-schᵊn) *s.*, *med.* Ein-

infrigidate † (in-fräiʳdG-ᵊ-dēt) *v/a.* kalt machen, zum Gefrieren bringen.

infrigidation † (in-fräidG-ᵊ-deʳ-schᵊn) *s.* 1. Kaltmachen *n*, Gefrierenmachen *n*. — 2. Erkaltung *f* (auch *fig.*); Gefrieren *n*.

infringe (in-fräiʳndG) [lt. *infri'ngere*] ①b. **I** *v/a.* 1. Gesetze, Verträge ꝛc. brechen, verletzen. — 2. † hemmen, aufheben. — **II** *v/n.* 3. (on, upon): a) Rechte ꝛc. verletzen; b) ein-, über-greifen in die Rechte anderer.

infringement (~mᵊnt) *s.* Bruch *m* eines Vertrages ꝛc.; Übertre'tung *f*, Verletzung *f* e-s Gesetzes ꝛc.; ❦ ~ of trade-mark Verletzung *f* einer Schutzmarke durch Nachahmung.

infringer (in-fräiʳn-dGᵊʳ) *s.* Übertre'ter(in), Verletzer(in) eines Gesetzes, Rechtes ꝛc.

infringible † (~dGibl) *a.*, *fig.* unzerbrechlich, unverletzlich; (Bande) unauflöslich.

infrozen ✎ (iʳn-fnōßn) *a.* = frozen.

infructuose ✎ (in-fräʳk-tjṻ-ōß) *a.* = infructuous. [bar, fruchtlos.]

infructuous (~tjṻß) [lt.] *a.* □ unfruchtbar

infrugal (in-fräuʳ-gᵊl) *a.* unmäßig, verschwenderisch, nicht sparsam. [fruchtbar.]

infrugiferous † (in-fräᵘ-dGiʳf-ᵊ-rößß) *a.* unfruchtbar.

infucate † (iʳn-fjṻ-kēt) *v/a.* (be)malen, färben; beschmieren; schminken.

infucation † (in-fjṻ-kēʳ-schᵊn) *s.* Bemalen *n*; Beschmieren *n*; Schminken *n*.

infula (iʳn-fjṻ-la) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. röm. Alt.: Insel *f* (Kopfbinde für Priester, Vesta'linnen, Schutzflehende und Opfertiere). — 2. † *eccl.*: a) Insel *f* (Kopfbedeckung der Priester und Bischöfe); b) Meßgewand *n*; c) (Mitra-) Fähnchen *n* hinten an der Bischofsmütze; d) Insel *f*, Inful *f*, Mitra *f*, Bischofsmütze *f*.

infumate[1] (iʳn-fjṻ-mēt) [lt. *infuma'tus*] *v/a.* ①b. räuchern, im Rauch trocknen.

infumate[2] ☘ (~mät) [lt.] *a.*, *ent.* rauchfarben.

infumated ☘ (~mē-tᵊd) *a.* = infumate[2].

infumation (in-fjṻ-meʳ-schᵊn) *s.* Räucherung.

infume † (in-fjūʳm) *v/a.* = onfume.

infund ✎ (in-fōʳnd) [lt.] *v/a.* ①a. eingießen.

infundibular ☘ (in-fön-diʳb-jṻ-lᵊʳ), ~ate ☘ (~lät), ~iform ☘ (~liʳ-fōʳm) *a.*, *zo.* u. ♀ trichterförmig.

infundibul*um* ☘ (~löm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) *anat.* trichterförmiges Organ, trichterförmiger Teil. [bestatten.]

infuneral † (in-fjūʳ-nᵊ-rᵊl) *v/a.* begraben,

infurcation (in-fōʳ-kōʳ-schᵊn) *s.* Gabelung *f*, gabelförmige Spaltung.

infuriate[1] (in-fjuʳ-rᵊ-ēt) *v/a.* ①b. in Wut bringen; wütend oder toll machen.

infuriate[2] (~ät) *a.* wütend, rasend.

infuscate[1] ✎ (in-föʳß-kēt) *v/a.* ①b. dunkel, schwarz machen; verdunkeln; schwärzen.

infuscate[2] ☘ (~kät) [lt.] *a.*, *ent.* braungewölkt. [Dunkelung *f*, Schwärzung *f*.]

infuscation ✎ (in-föß-kēʳ-schᵊn) *s.* Ver-

infuse (in-fjūʳß) [lt. *infu'sus*] **I** *v/a.* ①b. 1. Flüssigkeiten ꝛc. ein-, hinein-gießen (into in). — 2. ❦ *fig.* einflößen, eingeben (into in od. *dat.*). — 3. (a. *chm.*, *pharm.* u. ⊙) infundieren, einem Stoff einweichen, aufgießen, ziehen lassen, Bestandteile durch Flüssigkeiten auszieheu; e-n Aufguß machen von (in in). — 4. durchdringen lassen (with

mit); *fig.* tränken, durchdri'ngen, erfüllen, begeistern (with mit, *pass.* von, durch). — 5. † aus-, ver-gießen, ausschütten (on auf). — **II** † *s.* 6. = infusion.

infuser (in-fjūʿ-ᵊˢʳ) *s.* Eingießende(r, s); Einflößer *m* rc. (s. infuse).

infusibility[1] (in-fjū-ᵊˢ-blʿⁱ-ᵗᵉ) *s.* Einflößbarkeit *f* rc. (s. infuse).

infusibility[2] (~) *s.*, *chm.*, &c. Unschmelz-barkeit *f*.

infusible[1] ✎ (in-fjūʿ-ᵊˢbl) *a.* eingießbar, einflößbar rc. (s. infuse). — Vgl. ~[2].

infusible[2] (~) *a.*, *chm.*, &c. unschmelzbar.

infusibleness (~-nᵉˢs) *s.* = infusibility[1] u. [2].

infusion (in-fjūʿ-ᵊʒⁿ) [lt. *infusion-em*] *s.* 1. Eingießung *f*, Einflößung *f*. — 2. das Ein-, Auf-gegossene, Aufguß *m*. — 3. *chm.* u. ⊙: a) Infusion *f*, Aufguß *m*, durch Einweichen, Ziehenlassen rc. erhaltener Extrakt *m*; b) Einweichung *f*, Ziehenlassen *n*; Brauerei: Einmaischen *n* des Malzes. — 4. *fig.* Eingebung *f*, Einflößung *f*. — 5. † = affusion. — 6. † (affektiert) eingeflößte Gaben *f/pl.*, Talent *n* (*SH.H.5,2,122*).

infusive ✎ (in-fjūʿ-ᵊˢlw) *a.*, *poet.* einflößend, belebend.

infusoria ♁ (in-fjūˢ-ᵊˢōʿ-nᵊˢ-a ⊙) *s/pl.*, *zo.* Infuso'rien *n/pl.*, Aufgußtierchen *n/pl.*

infusorial ♁ (~nᵉˢ-ᵊˢl) *a.*, *zo.* infuso'risch; Infusions-..., Aufguß-...; Infuso'rien enthaltend; *min.* ~ earth Infusorien-erde *f*, Kieselgur *f*; ~ life Leben *n* der Infusorien.

infusorian ♁ (~nᵉˢ-ᵊˢn) *zo.* **I** *s.* = infusorium. — **II** *a.* = infusorial.

infusoriform ♁ (~nᵉˢ-fōʿm) *a.*, *zo.* infuso'rienförmig.

infusorium ♁ (~nᵉˢ-ᵊˢm) *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉˢ-a), *zo.* Aufguß-, Infusions-tierchen *n*.

infusory ♁ (*CT.D.* ʿⁱⁿ-fjūˢ-ᵊˢ-nᵉ, *WB.* in-fjūʿ-ᵊˢ-nᵉ, auch in-fjūʿ-ᵊˢ-nᵉ) *zo.* **I** *a.* = infusorial. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉˢ) = infusorium.

in futuro (in fjūˢ-tjūʿ-ʀo) [lt. *id.*] *adv.* in der Zukunft; für die Zukunft; zukünftig (*ant.* in præsenti).

ing † oder *prov.* (inᵉ) [a/e. *id.*; dtsch Anger] *s.* Flußwiese *f* (oft als Bestandteil von Ortsnamen, wie in Ingham, Reading, &c.).

inga ♁ ♀ (ʿⁱⁿᵉ-ga) *s.* Inga *f* (Art Mimo'se).

☞ **ingage**, &c. † s. engage, &c.

ingan *provc.* und ℙ (ʿⁿᵉ-(g)ᵊⁿ) *s.* = onion.

ingang † (ʿⁿ-gănᵉ) [a/e.] *s.* Eingang *m* (bes. Portal einer Kirche).

ingannation † (in-gȧ-nēʿ-ᵊˢhⁿ) [vom it.] *s.* Täuschung *f*, Betrug *m*; Blendwerk *n*.

inganno ♪ (in-gȧʿn-o) [it.] *s.* unterbrochene

ingaol † (~dʒēʿl) *v/a.* = enjail. [Kade'nz.]

ingate (ʿⁿ-gēt) [gate[1]] *s.* 1. † Eingang *m*. — 2. ⊙ Einguß *m* einer Gußform. — 3. ⚒ Füll-ort *n* unter dem Schacht.

ingather (in-gȧʿ*dh*-ᵊʳ) ①a. **I** *v/a.* einsammeln, ein-ernten; *bibl.* feast of ~ing Fest *n* der Einsammlung (2. Mos. 23,16). — **II** *v/n.* sich sammeln, sich vereinigen.

ingelable (in-dʒēʿⁱ-ᵊˢbl) [lt.] *a.* nicht gefrierbar, nicht gerinnbar. [Dichterin (geb. 1830).]

Ingelow (ʿⁱⁿ-dʒᵉˢ-lō) *npr.*: Jean ~ englische

ingem ✎ (in-dʒēʿm) *v/a.* ①c. = engem.

ingeminate[1] † (in-dʒēʿmⁱ-ᵊˢ-nēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln; wiederho'len. [derholt.]

ingeminate[2] † (~nȧt) *a.* verdoppelt; wie-

ingemination † (in-dʒēm-ᵊˢ-neʿ-ᵊˢhⁿ) *s.* Verdoppelung *f*; Wiederho'lung *f*.

☞ **ingender**, &c. † s. engender, &c.

ingene † (in-dʒʿⁿ) [lt.] *s.* = ingenuity 1.

ingener † (ʿⁿ-dʒᵉˢ-nᵉʳ) *s.* = engineer.

ingenerability[1] ✎ (in-dʒēn-ᵊˢ-nȧ-bl'ⁱ-ᵊˢ-tᵉ) *s.* Anerschaffbarkeit *f*. — Vgl. ~[2].

ingenerability[2] (~) *s.* Unerzeugbarkeit *f*.

ingenerable[1] ✎ (in-dʒēʿⁿ-ᵊˢ-nᵊˢbl) *a.* erzeugbar im Innern des Geistes rc., anerschaffbar.

ingenerable[2] ✎ (in-dʒēʿⁿ-ᵊˢ-nᵊˢbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerzeugbar. — Vgl. ~[1].

ingenerate[1] ✎ (in-dʒēʿⁿ-ᵊˢ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. erzeugen im Innern des Geistes rc., anerschaffen. — Vgl. ~[2] u. [3].

ingenerate[2] (~nȧt) [lt.] *a.* anerschaffen, angeboren; ur-eigen. — Vgl. ~[1] u. [3].

ingenerate[3] ♁ (~nȧt) *a.*, bes. *theol.* unerzeugt, nicht gezeugt; angeboren.

ingenerated[1] ✎ (~nē-ᵐᵉˢd) *a.* = ingenerate[2].

ingenerated[2] † (~) *a.* = ingenerate[3].

ingeneration (in-dʒēn-ᵊˢ-neʿ-ᵊˢhⁿ) [lt.] *s.* Anerschaffung *f*.

in genere ♁ (in dʒēʿⁿ-ᵊˢ-nī) [lt. *id.*] *adv.* der (ganzen) Art oder Gattung nach; im allgemeinen. [ersinnen, erfinden.]

ingenite † (in-dʒʿⁱⁿ-ᵊˢ-ēt) *v/a.*

ingenio ⊙ Spanisch-Amerika (in-dʒʿⁱⁿ-ᵊˢ-ō, span.: in-cheʿ-ni-o) [span.] *s.* 1. (Dampf-) Maschine *f* (= engine). — 2. (Pulver-, Öl- rc.) Mühle *f*. — 3. allg.: Fabrik-anlage *f* mit Maschinenbetrieb, Werk *n*. — 4. (Cuba) Zuckermühle *f*; Zuckerpflanzung *f*. [genuity.]

ingeniosity † (in-dʒʿⁱⁿ-ᵊˢ-ōʿᵝ-ᵊˢ-tᵉ) *s.* = in-

ingenious (in-dʒʿⁱⁿ-nᵊˢ-ᵊˢ) [lt. *ingenio'sus*] *a.* □ 1. Personen: ingenio's, begabt, erfinderisch, geschickt; fruchtbar an Ideen rc., geistreich, schöpferisch. — 2. † witzig, lebhaft, unterhaltend. — 3. Dinge: sinnreich, fein erdacht; gut ausgeführt; Bemerkungen rc.: geistreich, witzig. — 4. † = intellectual. — 5. † = ingenuous. — *Syn.* s. adroit.

ingeniousness (~-nᵊˢ) *s.* 1. = ingenuity. — 2. † = ingenuousness 1.

ingenit(e) † (in-dʒēʿⁿ-it) [lt. *ingenitus*] *a.* anerschaffen, angeboren.

ingenium ✎ (in-dʒʿⁱⁿ-nᵊˢm) [lt.] *s.* angeborenes Tale'nt, Genie *n*.

ingénue (fr.: *ē*-gē-nū') [fr.] *s.* 1. unschuldiges, naives junges Mädchen, F Unschuld *f*. — 2. *thea.* Naïve *f* (Schauspielerin).

ingenuity (in-dʒᵉˢ-njūʿ-ᵊˢ-tᵉ) [lt. *ingenuitas*] *s.* 1. von Personen: Geist *m*, Genie *n*, Verstand *m*, Begabung *f*, Witz *m*, Scharfsinn *m*, Findigkeit *f*. — 2. v. Dingen: sinnreiche Art einer Erfindung oder Bemerkung, das Sinn-, Geist-reiche. — 3. † = ingenuousness 1.

ingenuous (in-dʒēʿⁿ-ᵊˢ-ᵊˢ) [lt. *inge'nuus*] *a.* □ 1. † freigeboren, von edler Abkunft. — 2. edel, hochsinnig; großmütig; ~ zeal edler Eifer. — 3. unbefangen, (frank und) frei, offen(herzig). — 4. † = ingenious.

ingenuousness (~-nᵊˢs) *s.* 1. Unbefangenheit *f*, Freimut *m* rc. — 2. † = ingenuity.

ingeny † (ʿⁿ-dʒᵉˢ-nᵉ) [lt.] *s.* = ingenuity 1.

ingere schott. (in-dʒīʿʳ) [fr. *ingérer*, lt. *inge'rere*] *v/a.* ①b. heimlich einführen, eindrängen; to ~ oneself sich eindrängen (into in), sich einschmeicheln (to bei).

ingerminate (in-dʒōʿʳ-mᵉˢ-nēt) *v/a.* ①b. zum Keimen bringen; keimen lassen.

ingest med. ♁ (in-dʒēʿʒt) [lt.] *v/a.* ①a. (bes. Nahrung in den Magen) einführen.

ingesta ♁ (in-dʒēʿᵝ-ta) [lt.] *s/pl.* 1. in e-n Organi'smus eingeführte Stoffe *m/pl.* — 2. *fig.* (*phls.*) dem Geiste einverleibte Dinge *n/pl.* [Stoffen in einen Organi'smus.]

ingestion ♁ (~tʃᵉˢⁿ) *s.* Einführung *f* von

ingestive ♁ (~tiw) *a.* die Einführung von Stoffen in einen Organi'smus betr.; ~ canal Einführungskanal *m*.

Ingham (ʿⁿᵉˢ-ᵊˢm) *npr.*: a) Grfsch. in Michigan (*U.S.*); b) Benjamin ~ englischer Sektenstifter (1712–1772). [*hist.* Inghami't(in).]

Inghamite (~ȧ-mȧʿt) [Ingham b] *s.*, *eccl.*

ingine (ʿⁿ-dʒᵉˢn od. in-dʒȧʿⁿ) [= engine] *s.* 1. † = engine 1 u. 2. — 2. (ʿⁿ-dʒȧʿⁿ) *prov.* und *Am.* = engine 3 bis 9.

inginer † (ʿⁿ-dʒᵉˢ-nᵉʳ) *s.* = engineer.

inginous † (~nȣˢ) *a.* = enginous.

ingire schott. (in-dʒȧʿʳ) *v/a.* = ingere.

ingirt † (in-gūʿʳt) *v/a.* = engirt.

ingle[1] schott. (inᵉgl) *s.* 1. † Feuer *n*, Flamme *f*; Glut *f*. — 2. Herd (feuer *n*) *m*; Kami'n *m*.

ingle[2] † (inᵉgl) [m/c. *engle*] **I** *s.* 1. Buhlknabe *m*. — 2. (Busen-) Freund *m*, Vertrauter *m*. — **II** *v/a.* 3. liebkosen; schmeicheln (*dat.*). [field ~ engl. Schriftsteller (1823–86).]

Ingleby (ʿⁿᵉgl-bᵉ) *npr.*: Clement Mans-

ingle-cheek schott. (~-tʃhlt) *s.* = ingle-side. [Kami'n-ecke *f*.]

ingle-nook schott. (ʿⁿᵉgl-nūk) *s.* Herd-,

ingler *Am.* (ʿⁿᵉ-glᵉʳ) *s.*, *cant* Pferdegauner *m*. [mi'n *m*.]

ingle-side ① schott. (~-ȧīd) *s.* Herd *m*, Ka-

ingle-wood schott. (~-wūd) *s.* Brennholz *n*.

Inglis (ʿⁿᵉ-glīs) *npr.* (Prsn.).

inglobate ♁ (in-glōʿ-bȧt) *a.* kugelig (zusammen)geballt (Wollen rc.).

inglobe ✎ (~glōʿb) *v/a.* ①b. 1. zu einer Kugel ballen. — 2. (*fig.* wie in e-e K.) einschließen.

inglorious (in-glōʿ-raᵊˢ-ᵊˢ ⊛) *a.* □ ruhmlos: 1. unberühmt, unbeachtet, unbekannt, obscu'r. — 2. unrühmlich, schimpflich, schändlich. [f; Unrühmlichkeit *f*.]

ingloriousness (~-nᵊˢs) *s.* Unberühmtheit

inglut † (in-glōʿt) *v/a.* = englut.

ingluvial ♁ (in-gl(j)ūʿ-wᵊˢ-l) *a.*, *zo.*: a) Kropf-...; b) Pansen-... (vgl. ingluvies).

ingluvies ♁ (~wᵊˢ-iᵊˢ) [lt.] *s.* 1. *orn.* Kropf *m*. — 2. *zo.* Pansen *m*, Blättermagen *m* der Wiederkäuer.

ingluvin ♁ (~win) [ingluvies] *s.*, *pharm.* Ingluvi'n *n* (Vogelmagen-Präparat als Ersatz des Pepsi'ns).

ingluvious † (~wᵊˢ-ᵊˢ) *a.* gefräßig.

ingoing (ʿⁿ-gō-inᵉ) **I** *a.* (hin)ein-gehend, -tretend; Amt, Pacht antretend. — **II** *s.* (Hin-)Ein-gehen *n*, -treten *n*; Antritt *m*.

Ingoldsby (ʿⁿᵉ-gᵉˢldʃ-bᵉ) *npr.* Pseudony'm des Schriftst. Rich. Harris Barham (1788–1845).

ingore † (in-gōʿʳ ⊛) *v/a.* = engore.

ingorge † (in-gōʿʳdʒ) *v.* = engorge.

ingot ⊙ (*WB.* u. *IMP.D.* ʿⁿ-gȯt, *CT.D.* ʿⁿᵉ-gᵉt) [m/c. *id.*; dtsch Guß] *s.* 1. *metall.* Ingot *m*, Barren *m*, Zain *m*; ~ of gold Goldbarren *m*. — 2. † = ingot-mould.

ingot-brass ⊙ (ʿⁿ-gȯt-, ʿⁿᵉ-gᵉt-bʀaß) *s.* Stückmessing *m*. [pfannen-Kran *m*.]

ingot-crane ⊙ (~-kren) *s.* Gießerei: Gieß-

ingot-iron ⊙ (~-aīʳ-ᵊˢn) *s.* Flußeisen *n*.

ingot-mould ⊙ (~-mōld) *s.* Gießerei: Einguß *m*, Inguß *m*, Guß-, Gieß-form *f*.

ingot-steel ⊙ (~-ȣtīl) *s.* Flußstahl *m*.

ingracious † (in-graeʿ-ʃhᵊˢß) *a.* = ungracious.

ingraff † (in-gʀaʿf) *v/a.* = ingraft.

ingraft (in-gʀaʿft) **I** *v/a.* ①a. 1. *hort.* pfropfen. — 2. *fig.* tief einprägen, einpflanzen, einwurzeln, befestigen. — 3. † *med.* einimpfen. — **II** † 4. *p.p.* v. ingraft.

ingraftation ✎ (in-gʀaf-teʿ-ʃhⁿ) *s.*, *hort.* = ingraftment 1.

ingrafter (in-gʀaʿf-tᵉʳ) *s.* 1. *hort.* Pfropfende(r). — 2. *fig.* Einprägende(r).

ingraftment (in-gʀaʿft-mᵊˢnt) *s.* 1. *hort.* Pfropfen *n*, Einpfropfen *n*. — 2. *fig.* Verpflanzen *n*; Aufpfropfen *n*; Einprägen *n*. — 3. das Aufgepfropfte, Pfropfreis *n* (a.)

☞ **ingrail**, &c. s. engrail, &c. [*fig.*).]

ingrain[1] (in-gnēʿn, *WB.* auch ʿⁿ-gnēn) [in grain] *v/a.* ①a. 1. † scharlachrot, karmesi'n färben (mit Scharlach- od. Kermes-beeren). — 2. ⊙ in der Wolle, tief, echt färben (a. *fig.*). — 3. *fig.* durchdri'ngen, (durch)trä'nken, imprägnieren; tief einwurzeln. — Vgl. ~[2].

ingrain[2] (ʿⁿ-gnēn od. in-gnēʿn) **I** *a.* 1. † mit Scharlach gefärbt. — 2. ⊙ (Färberei) Garn rc.: in der Wolle gefärbt; ~ carpet Teppich *m* aus Wolle, die vor dem Weben gefärbt ist; ~ colouring Färben *n* in der Wolle. — **II** *s.* 3. ⊙ in der Wolle gefärbtes Garn od. Zeug. — 4. ♀ beim Verkauf von mehr als 5 chaldrons Kohlen: (¼ chaldron Kohlen als) Zugabe *f*.

Ingram (ʿⁿᵉ-gʀȧᵊˢm) [germanisch: Rabe] *npr.*: a) I'ngram (männl. Vn.); b) Prsn.: John H. ~ englischer Schriftsteller (geb. 1849).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ♛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

ingrammaticism ✎ (in-grə̆-mă't-ĕ-ßĭsm) *s.* ungrammatische Form od. Konstruktion.
ingrapple † (in-grăˈpl) *v.* = grapple.
ingrasp † (in-grăˈßp) *v/a.* = engrasp.
ingrate † od. *poet.* (ĭˈn-grēt, ✎in-grē't) **I** *a.* □ undankbar. — **II** *s.* Undankbare(r).
☞ **ingrateful**, &c. ✎ s. ungrateful, &c.
ingratiate (in-grē'-shĭ-ĕt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. to ~ oneself with sich angenehm, beliebt machen, sich in Gunst setzen, sich einschmeicheln bei j-m. — 2. j-n in verbindlicher Weise einführen (into in), empfehlen (into *dat.*) (oneself sich). — 3. † et. leicht, angenehm machen, empfehlen (to a p. j-m). — 4. † *theol.* begnaden.
ingratiation (in-grē-shĭ-ē'-shŭn) *s.* Sichbeliebt-machen *n*, Sich-in-Gunst-setzen *n*.
ingratiatory ✎ (in-grē'-shĭ-ă-tĭ-rĭ) *a.* fesselnd, einnehmend, gewinnend.
ingratitude (in-grăˈt-ĭ-tjūd) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Undank *m*. — 2. ✎ undankbare Handlung (*SH.T.C.3,3,147*). [gratitude.]
ingratuity † (in-grăˈtjū'-ĭ-tĭ) *s.* = in-
ingrave † (in-grē'w) *v/a.* = engrave.
ingravescent ☙ (in-grăˈ-wĕ'ß-ĕnt) [lt.] *a.*, *med.* ernster werdend, sich verschlimmernd.
ingravidate † (in-grăˈw-ĭ-dĕt) *v/a.* schwängern.
ingravidation † (~dē'-shŭn) *s.* 1. Schwängerung *f*. — 2. Schwangerschaft *f*.
ingreat † (in-grē't) *v/a.* vergrößern.
ingredience † (in-grī'-dĭ-ĕnßĭ) *s.* 1. Eintritt *m* als Bestandteil. — 2. = ingredient.
ingredienced ✎ (~dĭ-ĕnßt) *a.* zs.-gesetzt.
ingrediency † (~dĭ-ĕn-ßĭ) = ingredience.
ingredient (~dĭ-ĕnt) [lt. *ingredient-em*] **I** † *a.* 1. (into) (als Bestandteil) eintretend in; einen Bestandteil einer Sache bildend. — **II** *s.* 2. † Eintretende(r). — 3. Bestandteil *m*; Beimischung *f*, Ingrediens *n*.
Ingres paper (ăgr pē-pĕ'r) [Ingres, franz. Maler 1780–1867] *s.* Ingres-Papier *n* (Art Zeichenpapier).
ingress[1] (ĭˈn-grĕß) [lt. *ingre'ssus*] *s.* 1. Eintreten *n*, Eintritt *m* (into in). — 2. Zutritt *m* (into zu). — 3. Antritt *m* eines Besitzes ꝛc. — 4. Eingangs-öffnung *f*, -thür *f*, Eintritt *m*. — 5. *ast.* Eintritt *m*: a) der Sonne in ein Tierkreiszeichen, b) Treten e-s Planeten vor die Sonnenscheibe, c) des Mondes in den Erdschatten. [treten; hineingehen.]
ingress[2] ✎ (in-grē'ß) [lt.] *v/n.* ①c. ein-
ingression (in-grē'sh-ŭn) [lt.] *s.* Eintreten *n*, Eintritt *m*. [beginnend.]
ingressive (in-grē'ß-ĭw) *a.* eintretend,
ingress-pipe (ĭˈn-grĕß-pāĭ p) *s.* Einflußrohr.
ingressu (in-grē'ß-jū) [lt.; verkürzt für writ de ~] *s.* ehm. jur.: gerichtlicher Erlaß, betr. den Landbesitz- oder Pacht-Antritt.
ingressus (in-grē'ß-ŭs) [lt.] *s.* ehm. jur.: Antrittsgeld, das der Erbe eines Grundbesitzes beim Eintritt seiner Mündigkeit dem Grundherrn zu zahlen hatte. [*n* (russische Provinz).]
Ingria (ĭˈn(g)-grĭ-a) *npr.* Ingerma'nland,
Ingrian (ĭˈn(g)-grĭ-ŭn) *a.* ingrisch, ingerma'nländisch, aus, in oder von Ingerma'nland.
ingrieve † (in-grīˈw) *v/a.* = grieve[1].
ingroove (in-grūˈw) *v/a.* ①b. 1. = engroove. — 2. einfügen.
☞ **ingross**, &c. † s. engross, &c.
ingrowing (ĭˈn-grō-ĭng) *a.* einwärts, nach innen wachsend (Fingernägel ꝛc.).
ingrown (ĭˈn-grōn) *a.* einwärts, nach innen gewachsen (Fingernägel ꝛc.).
ingrowth (ĭˈn-grōth) *s.* 1. Ein-, Einwärts-, Nach-innen-wachsen *n*. — 2. einwärts oder nach innen wachsender Teil.
ingrum † und *provc.* (ĭˈn-grŭm) [*corr.* aus ignorant] *a.* unwissend.
inguen ☙ ✎ (ĭˈn-gwĭn) [lt.] *s.*, *anat.* = groin[1] 1. [schuldig.]
inguilty † (in-gĭˈl-tĭ) *a.* schuldlos; un-
inguinal ☙ (ĭˈn-gwĭ-nŭl) *a.*, *anat.* den Schambug betr.; Leisten-..., Scham-...; ~ canal Leistenkanal *m*; ~ gland Leisten-, Scham-drüse *f*; ~ region Leistengegend *f*; ~ ring Leistenring *m*; *med.*: ~ hernia Leistenbruch *m*; ~ tumor Leistengeschwulst *f*.
☞ **ingulf**, &c. ✎ s. engulf, &c.
ingun *provc.* und P (ĭˈn-gŭ-(g)ŭn) *s.* = onion.
ingurgitate (in-gō'r'-dĭ-tĕt) [lt. *ingurgita'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. (hinunter-)schlingen, (-)schlucken, gierig vertilgen; Getränke hinunterstürzen. — 2. = engulf 1. — **II** ✎ *v/n.* 3. unmäßig trinken, zechen.
ingurgitation (in-gō'r-dĭ-tē'-shŭn) [spätlt.] *s.* Schlingen *n* ꝛc. (s. ingurgitate 1); Völlerei *f*, Zecherei *f*.
ingustable (in-gō'ß-tĭbl), **~ible** ✎ (~tĭbl) *a.* nicht schmeckbar, geschmacklos.
ingwort † oder *provc.* (ĭˈn-wō'rt) *s.* = meadow-wort, meadow-sweet.
inhabile † (in-hă'b-ĭl) [lt. *inhabilis*] *a.* 1. unpassend, ungeeignet. — 2. ✎ (Personen) ungeschickt, unfähig, untauglich.
inhability † (in-hă-blĭˈl-ĭ-tĭ) *s.* 1. Ungeeignetheit *f*. — 2. Ungeschicktheit *f*.
inhabit (in-hă'b-ĭt) [a/f. *inhabiter*, lt. *inhabita're*] **I** *v/a.* ①a. 1. bewohnen. — 2. † *fig.* heimisch machen. — **II** *v/n.* ①a. 3. (a. *fig.*) wohnen, leben, weilen (in in, on auf ꝛc.). — 4. † Auge ꝛc.: ruhen (on auf). — **III** † *a.* 5. = inhabited[1].
inhabitable[1] (~ĭ-tĭbl) *a.* bewohnbar.
inhabitable[2] † (~) *a.* unbewohnbar.
inhabitance (in-hă'b-ĭ-tŭnßĭ), mst **~y** (~tŭn-ßĭ) *s.* 1. Aufenthalt(s-ort) *m*, Wohn-ort *m*. — 2. † Bewohntsein *n*.
inhabitant (in-hă'b-ĭ-tŭnt) [lt.] **I** ✎ *a.* 1. bewohnend, ansässig. — **II** *s.* 2. Bewohner(in); Einwohner(in); capital ~ Haupt-einwohner *m* (als Mitglied der Stadt- oder Gemeinde-vertretung gewählter Einwohner); without ~s unbewohnt. — 3. jur.: Ansässige(r). [inhabit 1.]
inhabitate † (in-hă'b-ĭ-tĕt) [lt.] *v/a.* =
inhabitation (in-hăb-ĭ-tē'-shŭn) *s.* 1. Bewohnen *n*; Ansässigsein *n*. — 2. Bewohntsein *n*, -heit *f*. — 3. † Wohnung *f*, Wohnort *m*, -sitz *m*. — 4. † Bewohnerschaft *f*, Bevölkerung *f*. [betr.; Wohn(ungs)-...]
inhabitative (in-hă'b-ĭ-tĭ-tĭw) *a.* Wohnen,
inhabitativeness ☙ (~-nĭßĭ) *s.* = inhabitiveness.
inhabited[1] (in-hă'b-ĭ-tĭd) [*p.p.* v. inhabit] *a.* 1. bewohnt, Gebiet *a.*: bevölkert; ~ house dnty von jedem bewohnten oder gewerblichen Zwecken dienenden Hause erhobene Gebäudesteuer. — 2. † wohnend; untergebracht.
inhabited[2] † (~) *a.* unbewohnt.
inhabitedness ✎ (~-nĭßĭ) *s.* Bewohntsein *n*.
inhabiter † (~ĭ-tŭr) *s.* = inhabitant.
inhabitiveness ☙ (in-hă'b-ĭ-tĭw-nĭßĭ) *s.* Phrenologie: Säßigkeitstrieb *m*.
inhabitor † (~ĭ'r) *s.* = inhabitant.
inhabitress † (~trĭßĭ) *s.* Bewohnerin *f* ꝛc.
in hac parte (in hăk pā'r-tĭ) [lt.] *adv.* in dsm Teile; an, auf dsr Seite; zu dsm Behufe.
inhalable ✎ (in-hē'-lĭbl) *a.* einatembar.
inhalant ☙ u. ⊕ (~lĭnt) [lt.] *a.* zum Einatmen, -fangen dienend; ein-, auf-fangend.
inhalation (in-hă-lē'-shŭn) [lt.] *s.* Inhalation *f*: 1. Einatmung *f*, Einfangung *f*. — 2. *pharm.* Inhalations-Präpara't *n* (in Dampfform einzuatmen).
inhale (in-hē'l) [lt. *inhala're*] *v/a.* ①b. einatmen, einziehen; *med.* inhalieren.
inhalent ☙ u. ⊕ (in-hē'-lĭnt) *a.* = inhalant.
inhaler (in-hē'-lŭr) *s.* 1. Einatmer(in); *med.* Inhalierende(r). — 2. *med.*: a) Inhalations-Appara't *m*; b) Respira'tor *m*.
☞ **inhance**, &c. † s. enhance, &c.
inharmonic (in-hă'r-mŏ'r-nĭk), **~ical** (~ĭ-kŭl), **~ious** □ (~mō'r-nĭ-ŭßĭ) *a.* unharmonisch, mißtönend; *fig.* nicht (übereinstimmend, einander widerspre'chend.
inharmoniousness (in-hă'r-mō'r-nĭ-ŭßĭ) *s.* Mangel *m* an Übereinstimmung; Mißklang *m*; *fig.* Uneinigkeit *f*.
inharmony ✎ (in-hă'r-mŏ-nĭ) *s.* = inharmoniousness.
inhaul ⚓ (ĭˈn-hăl), **~er** ⚓ (~hă-lŭr) *s.* Einholer *m* (Tau) eines Gaffelsegels ꝛc.; maintrysail ~ Großgaffelsegel-Einholer *m*; fore-trysail ~ Vorgaffelsegel-Einholer *m*.
inhaunt † (in-hă'nt od. ~hā'nt) *v/a.* = haunt.
inhaust (in-hă'ßt) *v/a.* ①a. *co.* einschlürfen, einziehen. [beisetzen.]
inhearse (in-hē'rßĭ) *v/a.* ①b. einsargen;
inheld ✎ (in-hĕ'ld) *pret.* u. *p.p.* v. inhold.
inhell † (in-hĕˈl) *v/a.* der Hölle übergeben, zur Hölle verdammen.
inhere (in-hĭ'r) [lt. *inhære're*] *v/n.* ①b. (in) innewohnen, anhaften, inhärieren (*dat.*), stecken, enthalten sein in.
inherence (in-hĭ'r-nĭßĭ), **~y** (~nĭßĭ) [mlt. *inhære'ntia*] *s.* 1. Inhäre'nz *f*, Anhaften *n*. — 2. anhaftende Eigenschaft.
inherent (in-hĭ'r-nĭnt) [lt. *inhærent-em*] *a.* □ (s. **~ly**) 1. inhärierend, anhaftend, anhangend. — 2. *fig.* von Natur od. wesentlich gehörig (in zu); innewohnend; unzertrennlich (in von); it is ~ in the blood es liegt im Blute; ~ quality unzertrennliche Eigenschaft; ~ right angeborenes Recht.
inherently (in-hĭ'r-nĭnt-lĭ) *adv.* durch Inhäre'nz, Anhaften oder Innewohnen; von Natur; innerlich, innig, unzertrennlich.
inherit (in-hĕ'rĭt) [a/f. *enheriter*, spätlt. *inheredita're*] ①a. **I** *v/a.* 1. jur.: (er-) erben (of, from von). — 2. *fig.* erben, anerben, bekommen. — 3. bld. *bibl.* erwerben, erringen, erlangen. — 4. ✎ beerben (TN.). — 5. † to ~ a p. of a th. j-n in den Besitz v. et. setzen. — **II** *v/n.* 6. erben (oft to von).
inheritability (in-hĕrĭ-tă-bĭlĭ-tĭ) *s.* jur.: Erblichkeit *f*, Vererbbarkeit *f* (auch *fig.*).
inheritable (in-hĕ'rĭ-tĭbl) [a/f. *id.*] *a.* □ (**~y** *adv.*) jur.: 1. erblich, vererbbar (auch *fig.*). — 2. erbfähig, erbberechtigt.
inheritage † (~tĭdĭ) *s.* (erblicher) Besitz.
inheritance (~tĭßĭ) [a/f. *enheritance*] *s.* 1. Erben *n*, Vererbung *f* (a. von Krankheiten, Eigenschaften ꝛc.); by ~ erblich, durch Vererbung. — 2. Erbe *n*, Erbschaft *f*, Erbteil *n*, Hinterlassenschaft *f* (bsd. v. Grundbesitz). — 3. † Besitz *m*. [s. Erbschaftssteuer *f*.]
inheritance-tax ⑥ (in-hĕ'rĭ-tĭ-nĭßĭ-tăßĭ)
inheritor (in-hĕ'rĭ-tŭr) *s.* Erbe *m*. [*f*.]
inheritress (~trĭßĭ), **~ix** (~trĭßĭ) *s.* Erbin
inherse † (in-hĭ'r'ßĭ) *v/a.* = inhearse.
inhesion (in-hĭˈr-ĭ-ŭn) *s.* = inherence.
in-hexagon ☙ (ĭˈn-hĕ'ĭ-ßă-gŏn) *s.*, *geom.* einbeschriebenes Sechseck. [= gape.]
inhiate † (ĭˈn-hĭ-ĕt od. ĭˈn-hāĭ-ĕt) [lt.] *v/n.*
inhiation † (in-hāĭ-ē'-shŭn) *s.*, *fig.* heftiges Verlangen, Sehnen *n* (after nach).
inhibit (in-hĭˈb-ĭt) [lt. *p.p. inhi'bitus*] *v/a.* ①a. 1. zurückhalten, hemmen, (ver)hindern (from). — 2. et. verbieten, untersagen; jur.: inhibieren (to mit *inf.* zu od. from).
inhibiter (in-hĭˈb-ĭ-tŭr) *s.* 1. Hemmende(r), Hemmnis *n*. — 2. schott. jur.: j. der ein Hemmungsurteil (s. inhibition 3 b) erlangt.
inhibition (in-hĭ-bĭˈsh-ŭn) [lt.] *s.* 1. Verhinderung *f*, Hemmung *f*, Einhalt *m*. — 2. Verbieten *n*, Untersagen *n*; Verbot *n*; ⚓ ✱ Arre'st *m*, Beschlag *m* auf Schiffe; Handelssperre *f* zur See. — 3. jur.: Inhibito'rium *n*: a) Verbot *n*, Befehl *m* an den Richter, eine Sache weiter zu verfolgen; b) schott.: Hemmungsurteil *n* (against a wife zur Verhinderung des Kreditgebens an eine Ehefrau, against a debtor zur Verhinderung eines Schuldners, neue Schulden einzugehen). — 4. ☙ *physiol.* Hemmung *f* der Nerventhätigkeit.

inhibitive (in-hiˡˡb-ᵉ-tiw) *a.* = inhibitory.
inhibitor (in-hiˡˡb-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = inhibiter.
inhibitory (~ᵗᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* hindernd, hemmend; Hemmungs-...; *jur.*: inhibierend.
inhive ✎ (in-hāˡˡw) *v/a.* ①b. Bienen in e-n Bienenkorb bringen.
in hoc (in hȯt) [lt.] *adv.* hierin, hierbei.
inhold ✎ (in-hōˡˡld) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inheld) (in sich) enthalten. [Bewohner.]
inholder †(~hōˡˡl-dᵉʳ) *s.* Innehabende(r, s),
inhoop † (in-hūˡˡp) *v/a.* be-, um-reifen, (wie) mit einem Reifen ein-, um-schließen.
inhospitable (in-hȯˡˡß-pᵉ-tᵃˡˡbl) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) ungast(freund)lich, unwirtlich.
inhospitableness (~ᵗᵉß) *s.* Ungastlichkeit *f.*
inhospital † (~ᵗᵃˡˡ) *a.* = inhospitable.
inhospitality (in-hȯß-pᵉ-tāˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungastlichkeit *f.*
inhuman (in-hjūˡˡ-mᵉn) [lt. *inhuma'nus*] *a.* □ unmenschlich; hart(herzig), gefühllos, barba'risch. [inhuman.]
inhumane (in-hjᵘ-mēˡˡn) *a.* (□ †) =)
inhumanity (in-hjᵘ-māˡˡn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˡˡ) Unmenschlichkeit *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. [[lt.] *v/a.* = inhume.]
inhumate † (iˡˡn-hjᵘ-mēt, *WB.* in-hjūˡˡ-mēt)
inhumation (in-hjᵘ-mēˡˡ-schᵉn) *s.* 1. Beerdigung *f.* — 2. *hort.* Eingraben *n* in Erde od. Mist. — 3. ♁ *chm.* ehm.: Digerieren *n* im heißen Sandbade ꝛc.
inhume (in-hjūˡˡm) [lt. *inhuma're*] *v/a.* ①b. 1. beerdigen. — 2. vergraben. — 3. ♁ *chm.* ehm.: im heißen Sandbade ꝛc. digerieren.
inia[1] ♁ (iˡˡn-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *zo.* süd-amerik. Flußdelphin *m* (*I'nia bolivie'nsis*).
inia[2] ♁ (iˡˡn-ᵉ-a) *pl.* von inion[2].
inial ♁ (iˡˡn-ᵉ-ᵃˡ) *a.*, *anat.* den Hinterhaupt-Höcker betreffend.
inigo (iˡˡn-ᵉ-gō) [span.] *npr.* Igna'tius *m.*
iniid ♁ (iˡˡn-ᵉ-id) *s.*, *zo.* Flußdelphin *m.*
inimaginable † (in-ᵉ-māˡˡdȝ-ᵉ-nᵉbl) *a.* undenkbar, unfaßbar.
inimical (ᵉ-nlˡˡm-ᵉ-tᵉˡˡ, bisw. a. in-ᵉ-māˡˡ-tᵉˡˡ) [mlt.] *a.* □ 1. feindlich, unfreundlich (gesinnt), feindselig. — *Syn.* j. adverse. — 2. (to) nachteilig, schädlich, feindlich, wider-strei'tend, -stre'bend, zuwider (*dat.*).
inimicality ✎ (ᵉ-nlm-ᵉ-tāˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Feindseligkeit *f*, Feindschaft *f*; Unfreundlichkeit *f*. [inimical.]
inimicitious † (ᵉ-nlm-ᵉ-ßlˡˡsch-ᵉß) *a.* =)
inimicous † (ᵉ-nlˡˡm-ᵉ-kȯß) *a.* = inimical.
inimitability (in-lm-ᵉ-tᵃˡˡ-blˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Unnachahmbarkeit *f*, Unnachahmlichkeit *f*.
inimitable (in-lˡˡm-ᵉ-tᵃˡbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unnachahm-bar, -lich.
inimitableness (~-nᵉß) *s.* = inimitability.
in infinitum (in lnˡˡ-ᵉˡˡ-nāˡˡ-tᵉm) [lt.] *adv.* unbegrenzt, unbestimmt; endlos, (bis) ins Unendliche. [im Anfang, im Beginn.]
in initio (in ᵉ-nlˡˡsch-ᵉˡˡ-ō) [lt.] *adv.* am od.)
in invitum (in in-wāˡˡ-tᵉm) [lt.] *adv.* bzw. *a.* jur.: gegen den Nichtwollenden od. sich Sträubenden (gerichtet, von e-m Erlaß); zwangsweise, zwingend.
inion[1] P † (iˡˡn-ᵉˡˡn ⑧) *s.* = onion.
inion[2] ♁ (iˡˡn-ᵉˡˡn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a), *anat.* Hinterhaupt-Höcker *m.* [tablo.]
iniquitable † (ᵉ-nlˡˡt-wᵉ-tᵉbl) *a.* = inequi-)
iniquitous (~tȯß) *a.* □ 1. unbillig, ungerecht, widerrechtlich. — 2. schlecht, boshaft, lasterhaft. — *Syn.* (zu ~ 2) *wicked* allg. (moralisch) schlecht; *iniquitous* Gesetze, Gebote, fremde Rechte böswillig verletzend; *nefarious* heilige Pflichten verletzend, verrucht, schändlich.
iniquity (ᵉ-nlˡˡt-wᵉ-tᵉ) [lt. *ini'quitas*] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ~tᵉˡˡ) 1. Unbilligkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*, Widerrechtlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*; Verbrechen *n*; Laster *n*; *bibl.*, *theol.*, ꝛc. Missethat *f*, Sünde *f*. — 3. † schott. jur.: ungesetzlicher richterlicher Akt oder Entscheid. — 4. † *thea.* I~ Laster *n* (komischer Charakter in den mittel-alterlichen "moralities") = Vice.
iniquous † (in-āˡˡ-kwᵉß) *a.* = iniquitous.
inirritability (in-in-ᵉ-tᵃˡˡ-blˡˡ-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtreizbarkeit *f*, *fig.* Gutmütigkeit *f*.
inirritable (in-lˡˡn-ᵉ-tᵉbl) *a.* 1. *physiol.* unempfindlich (gegen Reiz). — 2. *fig.* gutmütig.
inirritative (~tᵃˡˡ-tiw) *a.* (a. *physiol.*) nicht reizend, nicht erregend, reizlos.
inisle ✎ (in-āˡˡl) *v/a.* ①b. = enisle.
initial (ᵉ-nlˡˡsch-ᵉˡˡ) [lt. *initia'lis*] **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. den Anfang betr.; anfänglich, am Anfang stehend, beginnend, erste(r, s); Anfangs-...; ♀. — **II** *s.* 2. Initia'le *f*, großer Anfangsbuchstabe. — 3. ♪ Anfangston *m*, -note *f* einer einstimmigen Melodie; absolute ~ vorgeschriebener Anfangston einer Kirchenmelodie. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 4. mit den Anfangsbuchstaben e-s Namens versehen, zeichnen; ♀. — 5. mit den A. unterzeichnen, beglaubigen; paraphieren; ♀.

Zu ~ 1: ♀ ~ coll Scheitelzelle *f*; ~ letter Anfangsbuchstabe *m*; ~ line Anfangs-, erste Zeile; ⚓ ~ pitch Eintrittssteigung *f* eines Schraubenpropellers; *mech.* ~ pressure Anfangsdruck *m*; ~ velocity Anfangsgeschwindigkeit *f*; ~ word Anfangswort *n*.

Zu ~ 4 u. 5: he had ~(l)ed the accounts ... die Rechnungen mit den Anfangsbuchstaben f-s Namens unterzeichnet bzw. beglaubigt; ~(l)ed handkerchief Taschentuch *n* mit Initialen; ~(l)ed paper Monogra'mmpapier *n*.

initialise ④ (ᵉ-nlˡˡsch-ᵉ-lāˡˡī) ①b. **I** *v/a.* = initial. — **II** *v/n.* (die) Anfangsbuchstaben setzen. [lich; zu Anfang; zuerst.]
initially (~lᵉ) *adv.* anfänglich; ursprüng-)
initiate[1] (ᵉ-nlˡˡsch-ᵉ-ēt) [spät-lt. *initia'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. beginnen, anfangen; einleiten, einrichten, einführen, den Anfang machen mit; eröffnen, einweihen. — 2. (in, into): a) j-n in den Anfangsgründen einer Sache unterrichten, in eine Sache, Kunst ꝛc. einführen, einweihen; vertraut machen mit; b) in eine Gesellschaft einführen, aufnehmen. — **II** † *v/n.* 3. beginnen, anfangen; die Initiati've ergreifen; den ersten Schritt thun; die erste Handlung (engS. e-s Opfers) vornehmen. — Vgl. ~[2].
initiate[2] (~ät) **I** *a.* 1. † beginnend, einleitend, eröffnend; Anfangs-... — 2. (in): a) beginnend mit (einer Sache, Wissenschaft ꝛc.); eingeführt, eingeweiht in; b) engS.: eben erst eingeweiht, neu, ungeübt in. — **II** *s.* 3. Eingeweihte(r), bsd. in eine geheime Gesellschaft ꝛc. (neu) Aufgenommene(r). — Vgl. ~[1].
initiated (~ē-tᵉd) **I** *a.* = initiate[2] 2. — **II** *s.* the ~ der (die) Eingeweihte(n *pl.*).
initiation (ᵉ-nlsch-ᵉ-ēˡˡ-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einleitung *f*, Beginn *m* einer Unternehmung ꝛc. — 2. (into) Einführung *f* in (Wissenschaft ꝛc.); erster Unterricht in. — 3. (into) (feierliche) Einführung, Einweihung *f* in; Weihe *f*.
initiative (ᵉ-nlˡˡsch-ᵉˡˡ-tiw) [fr.] **I** *a.* 1. einleitend, beginnend; anfänglich; einführend, einweihend; Einleitungs-..., Einweihungs-... — **II** *s.* 2. einleitende Handlung; einleitender Schritt; Anregung *f*, Initiati've *f*; to take the ~ in a th. in einer Sache die ersten Schritte thun, die Führung übernehmen. — 3. Fähigkeit *f*, et. in die Wege zu leiten od. zu beginnen. — 4. *parl.* Initiative *f*, Antragsrecht *n* (Recht zur Beantragung von Gesetzen).
initiator (~ᵉ-ē-tᵉʳ) *s.* Einleitende(r, s), Einführer *m*; Anreger *m*.
initiatory (~ᵉˡˡ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* einleitend, einführend, einweihend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˡˡ) Einführungs-ritus *m*, -verfahren *n*.
initiatrix ✎ (ᵉ-nlˡˡsch-ᵉ-ē-traˡˡß) [spät-lt. *id.*] *s.* Einleiterin *f*, Anregerin *f*.
inition † (ᵉ-nlˡˡsch-ᵉˡˡn) [a/f., mlt.] *s.* Beginn *m*. [machen.]
injealous † (in-dȝēˡˡl-ᵉß) *v/a.* eifersüchtig)
inject (in-dȝēˡˡt) [fr. *injecter*, lt. *iniecta're*] *v/a.* ①a. 1. hinein-werfen -schleudern (into in [*acc.*]). — 2. Flüssigkeiten einspritzen, -gießen. — 3. *anat.* Gefäße, Adern ꝛc. aus-, voll-spritzen. — 4. *fig.* Gedanken ꝛc. eingeben, einflößen (into *dat.*). — 5. *fig.* eine Bemerkung ꝛc. einfügen, einwerfen. — 6. † werfen, häufen (on auf) (*FO.*).
injecta ♁ (in-dȝēˡˡt-ta) [lt.] *s/pl.* ein-geworfene, -gespritzte Dinge *n/pl.*, das Eingespritzte. [füllt; blutunterlaufen.]
injected (~tᵉd) *a.*, *med.* Auge: mit Blut über-)
injection (~schᵉn) [lt. *iniection-em*] *s.* 1. Hinein-werfen *n*, -schleudern *n*, -spritzen *n*. — 2. ♁ Injektion *f*: a) *med.* Einspritzung *f*; a. das Eingespritzte; b) *anat.* Ausspritzung *f* von Adern ꝛc. — 3. *med.* Klystier *n*. — 4. *med.* Blut-erguß *m* in das Auge. — 5. ✎ *fig.* Eingebung *f* e-s Gedankens ꝛc.; Einwurf *m*; eingefügte Bemerkung.
injection-cock ⊙ (~kȯk) *s.*, *mech.* Einspritzhahn *m* am Kondensa'tor e-r Dampfmaschine.
~-condenser ⊙ (~-ᵉˡˡn-dēn-ßᵉʳ) *s.*, *mech.* Einspritz-Kondensa'tor *m* e-r Dampfmaschine.
~-engine ⊙ (~-ĕn-dȝᵉˡˡn) *s.*, *mech.* Dampfmaschine *f* mit Einspritz-Kondensa'tor.
~-gear ⊙ (~-glᵉʳ) *s.* Einspritz-Vorrichtung *f*.
~-handle ⊙ (~-händl), **~-lever** ⊙ (~-lī-wᵉʳ) *s.*, *mech.* Einspritz-Handhabe *f* am Kondensa'tor. [*n* am Kondensa'tor.]
~-pipe ⊙ (~-pāˡˡp) *s.*, *mech.* Einspritzrohr)
~-slide ⊙ (~-ßlāˡˡd) *s.*, *mech.* (a. ~ valve) = injection-valve; ~ box Einspritz-Schieberkasten *m*. [tionsspritze *f*.]
~-syringe (~-ßlᵉˡˡr-indȝ) *s.*, *med.* Injel-)
~-valve ⊙ (~-wälw) *s.*, *mech.* Einspritzventi'l *n* am Kondensa'tor.
~-water ⊙ (~-wä-tᵉʳ) *s.*, *mech.* Einspritzwasser, das in den Kondensa'tor gespritzt wird.
injector (in-dȝēˡˡt-tᵉʳ) *s.* 1. Einspritzende(r, s). — 2. ⊙ *mech.* Injektor *m*, Dampfstrahlpumpe *f*. [Injektorventi'l *n*.]
injector-valve ⊙ (~-wälw) *s.*, *mech.*)
injeer schott. (in-dȝīˡˡʳ) *v/a.* ①a. = ingere.
injelly ✎ (in-dȝēˡˡl-ᵉ) *v/a.* ①d. (*fig.* wie) in Gallerte legen; weich einbetten (*TN.*).
injoin † (in-dȝōīˡˡn) *v.* = enjoin.
injoint[1] ✎ (in-dȝōīˡˡnt) *v/a.* ①a. (als Glied) einfügen; (sich) vereinigen (with mit).
injoint[2] † (~) *v/a.* = disjoin.
injoy † (in-dȝōīˡˡ) *v.* = enjoy.
injucund † (in-dȝūˡˡ-kᵘnd) *a.* unangenehm.
injucundity † (in-dȝᵘ-kȯˡˡn-dᵉ-tᵉ) *s.* Unannehmlichkeit *f*. [zuurteilen(d).]
injudicable ✎ (in-dȝūˡˡ-dᵉ-kᵘbl) *a.* nicht ab-)
injudicial (~dȝᵘ-dlˡˡsch-ᵃˡˡl) *a.* rechtswidrig, wider die Rechtsformen (verstoßend).
in judicio (in dȝᵘ-dlˡˡsch-ᵃˡˡ-ō) [lt.] *adv.* jur.: vor Gericht; im gerichtlichen Verfahren.
injudicious (in-dȝᵘ-dlˡˡsch-ᵃˡˡß) *a.* □ unverständig, unüberlegt, unbesonnen, unsinnig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unverständigkeit *f* ꝛc.
Injun P *Am.* (iˡˡn-dȝᵘn) *s.* India'ner(in) (= Indian 6); honest ~! bei m-r Ehre!; big ~ Führer *m* einer politischen Klique; politischer Emporkömmling.
injunction (in-dȝᵘˡˡnᵉt-schᵉn) [fr. *injonction*, spät-lt. *iniunction-em*] *s.* 1. (nachdrückliche) Einschärfung, Hinweisung *f* (of auf). — 2. das Eingeschärfte, Vorschrift *f*, Gebot *n*; ♀. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. jur.: gerichtliche Aufforderung oder meist gerichtliches Verbot, etwas zu thun. — 5. † Verbindung *f*, Vereinigung *f*.

Zu ~ 2: with strict ~s never to do it mit der strengen Vorschrift, es nie zu thun; to give strict ~s to a p., to lay strong ~s upon a p. j-m et. sehr einschärfen od. auf die Seele binden.

injure[1] † (ˈin-dʒ^{ə}r) *s.* = injury.

injure[2] (~) [a/f. *injur(i)er*, lt. *iniuria'ri*] *v/a.* ①b. 1. j-m Unrecht thun; zu nahe treten, wehe thun; *fig.* verletzen, beleidigen, kränken. — 2. j-m od. einer Sache Schaden thun; j-n od. et. schädigen, beeinträchtigen; Gesundheit ꝛc. schwächen. — 3. et. beschädigen, verderben; j-n verletzen, verwunden; ❀ Waren ramponieren, ⚓ havarieren. — 4. ✎ belästigen; j-m beschwerlich fallen. — S. a. injured. [verfahren), in der Jurisprude'nz.]

in jure (in dʒuˈr-ni) [lt.] *adv.* im Rechts-

injured (ˈin-dʒ^{ə}rd) **I** *a.* 1. verletzt, beleidigt; sich verletzt zeigend; with an ~ air mit der Miene e-s Gekränkten; the ~ party der, die Beleidigte. — 2. beschädigt. — **II** *s.* 3. the ~ der (die) Verletzte(n *pl.*), Beleidigte(n *pl.*).

injurer (~dʒ^{ə}-r^{ə}) *s.* Verletzende(r, s), Schädigende(r, s), Beleidiger(in) ꝛc. (vgl. injure[2]).

injuria (in-dʒuˈr-r^{ə}-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) jur.: Unrecht *n*; ~ absque damno Unrecht *n* ohne Schaden (zufügung).

injurious (in-dʒuˈr-r^{ə}-ə^{s}) [fr. *injurieux*, lt. *iniurio'sus*] *a.* □ 1. (to) schädlich, verderblich (*dat.*); to be ~ to = injure[2] 2; it might prove ~ to my reputation es könnte meinem guten Rufe Abbruch thun. — 2. boshaft, gefährlich. — 3. beleidigend, schmähend; Schimpf-..., Schmäh-... — 4. schimpflich, ehrenrührig.

injuriousness (~n^{e}ß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*, das Nachteilige ꝛc. — 2. Ungerechtigkeit *f* im Benehmen gegen andere, das Verletzende.

injury (ˈin-dʒ^{ə}-r^{e}) [a/f. *injure*, lt. *iniu'ria*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~n^{e}s) 1. zugefügtes oder erlittenes Unrecht, Unbill *f*; Kränkung *f*; engS.: Beleidigung *f*; Beschimpfung *f*; ✝. — 2. zugefügter od. erlittener Schade(n); Unglück *n*; Verletzung *f*; ✝. — 3. † Schmährede *f*, Verleumdung *f*. — **II** † *v/a.* 4. = injure[2].

Zu ~ 1: her ~ies *pl.* die ihr angethanen Unbilden *f/pl.*; to be an ~ to ein Unrecht sein gegen; eine Kränkung sein für (vgl. a. ~ 2 ✝); to do an ~ to a p. j-n kränken, verletzen, beleidigen; to sustain an ~ eine Kränkung erfahren.

Zu ~ 2: to be an ~ to schaden (*dat.*), schädigen; to do an ~ Schaden thun; ~ done by frost Frostschaden *m*; jur.: civil ~ auf dem Zivilwege einklagbarer Schaden; ❀ ~ suffered by goods Beschädigung *f* von Waren; to add insult to ~ den Beschädigten verhöhnen; that's adding insult to ~ wer den Schaden hat, braucht für Spott nicht zu sorgen; *med.* ~ies *pl.* of joints Gelenkverletzungen *f/pl.*; ✕ *artill.* ~ies *pl.* of ordnance Beschädigungen *f/pl.* der Geschützrohre. [gerecht (= unjust).]

injust † (in-dʒöˈßt) [a/f., lt.] *a.* □ un-

injustice (in-dʒö^{ə}ß-tis) [fr. *id.*, lt. *iniusti'tia*] *s.* 1. Ungerechtigkeit *f*; you are doing her an ~ Sie thun ihr ein Unrecht an. — 2. ✎ F *iro.* (im Gegensatz zu justice) ungerechter Richter. [fiable.]

injustifiable † (~t^{i}-fai-^{ə}bl) *a.* = unjusti-

ink[1] (in^{e}k) [m/e. *inke*, *ynke*, *enk(e)*, &c., a/f. *enque* [fr. *encre*); lt. *encau'stum*] **I** *s.* 1. a) Tinte *f* zum Schreiben ꝛc.; b) Tusche *f*; c) Schreibschrift *f*, das Geschriebene; ✝. — 2. ⊙ *typ.* Druckerschwärze *f* (a. printer's ink, printing-ink) ✝. — 3. *zo.* tintenartiges Sekre't der Tintenfische. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Tinte schwärzen bzw. beschmieren, bestecken. — 5. ⊙ *typ.*, &c. Druckwalzen ꝛc. mit Farbe versehen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: as black as ~ kohl-, pechschwarz; F dull as ~ gräßlich langweilig; *Am.*, *sl.* to sling ~ (viel) schreiben, F schmieren; F clever at reading ~ gewandt im Lesen von Geschriebenem; China ~, Chinese ~, India(n) ~ chinesische Tusche; coloured ~ farbige Tinte; copying-~ Kopiertinte *f*; indelible ~, indestructible ~, permanent ~ unauslöschliche (Zeichen-) Tinte für Wäsche ꝛc.; Japan ~ Doppeltinte *f*; lithographic ~ lithographische Tinte; marking-~: a) = indelible ~, b) Art Zeichenschwärze *f* für Kisten ꝛc.

Zu ink[1] 2 ⊙: book-~ bessere Buchdruckfarbe, feiner als news-~ Zeitungsfarbe *f*; ~ for lithography Steindruckfarbe *f*; reprinting-~ Umdruckfarbe *f*.

ink[2] (in^{e}k) *s.* 1. † *hunt.* Hals *m* e-s erjagten Vogels (an der Stelle, wo der Falke zufaßte). — 2. ⊙ Hülse *f* des Mühl-eisens. — Vgl. ~[1].

ink-bag (ˈin^{e}k-bäg) *s.*, *zo.* Tintenbeutel *m* der Tintenfische. [2. ❦ = acorn-gall.]

ink-ball (~bäl) *s.* 1. † ⊙ *typ.* = ball[1] 14.

ink-bench ⊙ (~bönsch) *s.* = inking-table.

inkberry ❦ (ˈin^{e}k-bö^{ə}r-^{e}) *s.* (*pl.* ~ies, ~^{e}s) 1. Art Stechpalme *f* (*Ilex glabra*). — 2. (East Indian) ~ dornige Randie (*Ra'ndia aculea'ta*).

inkberry-weed ❦ (ˈin^{e}k-bö^{ə}r-^{e}-wid) *s.* gemeine Kermesbeere (*Phytola'cca deca'ndra*).

ink-bespattered (ˈin^{e}k-b^{i}-ßpät-^{ə}rd) *a.* mit Tinte bespritzt. [Reibstein *m*.]

ink-block ⊙ (ˈin^{e}k-blök) *s.*, *typ.* (Farben-)

ink-blot (~blät) *s.* Tintenkleckſ *m*.

ink-blurred (~blö^{ə}rd) *a.* mit Tinte oder Druckerschwärze beschmiert od. geschwärzt.

ink-bottle (~bötl) *s.* 1. Tintenflasche *f*. — 2. = inkstand. [Büchse).]

ink-box (~böß) *s.* Tintenfäßchen *n* (in e-r)

ink-brayer ⊙ (~brä-^{ə}r) *s.* = brayer[1] 2.

ink-brush (~brösch) *s.* Tuschpinsel *m*.

ink-cake (~käk) *s.* Tintentäfelchen *n*.

ink-case (~käß) *s.* 1. Schreibzeug *n*. — 2. Tuschkasten *m*.

ink-cup (~köp) *s.* Tintenfaß *n*.

ink-cylinder ⊙ (ˈin^{e}k-ßiˈl-in-d^{ə}r) *s.*, *typ.* eiserne Farbewalze der Druckmaschine.

ink-duct ⊙ (ˈin^{e}k-dökt) *s.*, *typ.* Farbezuführer *m* der Druckmaschine.

inker ⊙ (ˈin^{e}-k^{ə}r) *s.* 1. Farbstift *m* (Vorrichtung an einem Registrier-Apparat); *tel.* Farbschreiber *m*. — 2. *typ.* = inking-roller.

ink-eraser (ˈin^{e}k-^{i}-rä-ßi^{ə}r) *s.* Radier-gummi *n*, -messer *n*.

Inkerman (in^{e}-k^{ə}r-mä^{u}n) *npr.* (Seehafen in der Krim, Schlacht 1854).

inket (ˈin^{e}-k^{i}t) *s.* Schreibzeug *n*.

inkfish ⑥ (ˈin^{e}k-fisch) *s.*, *zo.* = calamary 1.

ink-fountain ⊙ *Am.* (~faun-t^{e}n) *s.* = inking-trough.

ink-gland (~gländ) *s.* = ink-bag.

ink-glass (~glaß) *s.* Tintenfaß *n*.

inkholder ⑥ (~höl-d^{ə}r) *s.* Tintenbehälter *m* (bsd. des Schreibzeugs); Tintenfaß *n*.

inkhorn ⑥ (ˈin^{e}k-hö^{ə}n) **I** *s.* 1. ehm.: a) tragbares Tintenfaß; b) Tintenstecher *m* (mit Dorn zum Einstechen in den Tisch); c) (im Orie'nt) Schreib(zeug)kasten *m*. — 2. *her.* = penner. — **II** † *a.* 3. a) Tinten(faß)-...; b) meist *fig.* pedantisch; Bücher-...; schwülstig; hochtrabend; ~ mate Tintenkleckſer *m*, Federfuchſer *m*, Peda'nt *m* (*SH.II.VI,a,3,1,99*); ~ term = inkhornism.

inkhornise ④ † (~hö^{ə}-näiſ) *v/n.* pedantische Ausdrücke gebrauchen (auch to ~ it).

inkhorniser ④ † (~näi-ſ^{ə}r) *s.* j. der pedantische Ausdrücke gebraucht.

inkhornism † (~nism) *s.* pedantischer, schwülstiger Ausdruck.

inkindle † (in-ki^{i}ndl) *v/a.* = enkindle.

inkiness (ˈin^{e}-k^{i}-n^{e}ß) [inky] *s.* das Tintenartige, Schwärze *f*. [ball[1] 14.]

inking-*ball* ⊙ (ˈin^{e}-king-bäl) *s.* =

~-cup (~köp) *s.*, *tel.* Farbenbüchse *f* für Telegraphen-Apparate ꝛc. [cylinder.]

~-cylinder ⊙ (~ßiˈl-in-d^{ə}r) *s.* = ink-

inking-*pad* (ˈin^{e}-king-päd) *s.* Farbekissen *n* für Farbestempel ꝛc. [Farbe-walze *f*.]

~-roller ⊙ (~rö-l^{ə}r) *s.*, *typ.* Auftrag-,

~-table ⊙ (~tebl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m* zur Verteilung der Druckfarbe. [*m*, -behälter *m*.]

~-trough ⊙ (~tröf) *s.*, *typ.* Farbe-kasten,

ink-knife ⊙ (ˈin^{e}k-näiſ) *s.*, *typ.* Farbelinea'l *n*, -messer *n*. [raten.]

inkle[1] ✎ (in^{e}kl) *v/a.* ①b. vermuten, er-

inkle[2] (~) [*corr.* aus lingle] *s.* 1. † Art Zwirnband *n*, Litze *f*. — 2. † Stickwolle *f* od. Leinengarn *n*. — 3. ❀ breites Garn-, Zwirn-band.

inkle-manufacturer (ˈin^{e}n-kl-män-i^{u}-fäˈk-t-t^{ə}ch^{ə}-r^{ə}r) *s.* Garnband-Fabrika'nt *m*.

inkle-weaver (~wi-v^{ə}r) *s.* Posamentier *m*.

inkling (ˈin^{e}k-ling^{e}) [inkle[1]] *s.* 1. An-, Hindeutung *f*, Wink *m*, Gemunkel *n*; F to get an ~ of a th. et. merken oder wittern, F Wind von et. bekommen; to have an ~ of a th. von et. munkeln hören. — 2. † Neigung *f*, heftiges Verlangen.

ink-maker (~mö-k^{i}r) *s.* Tintenfabrikant *m*.

in-knee (ˈin-ni) *s.* einwärts stehendes Knie.

in-kneed (ˈin-nid) *a.* mit einwärts stehenden Knieen, knieschüssig.

inknit (in-niˈt) *v/a.* ③ (knit) einstricken.

inknot (in-nöt) *v/a.* ①e. (*fig.* wie) mit Knoten binden, verknüpfen.

ink-nut ❦ (ˈin^{e}k-nöt) *s.* Tinten-nuß *f*, bengalische Nuß, Myrobala'ne *f* (Frucht der ostindischen Myrobalanenbäume; *Termina'lia*).

ink-pad (~päd) *s.* = inking-pad. [ſtift *m*.]

ink-pencil (~pen-ß^{i}l) *s.* Kopier-, Tinten-

ink-plant ❦ (~plänt) *s.* myrtenblätteriger Gerberstrauch (*Coria'ria myrtifo'lia*).

ink-pot (~pöt) **I** *s.* 1. a) Tintentopf *m*; b) Topf *m* mit (Signier-)Schwärze; c) ⊙ *typ.* Farbentopf *m*. — 2. † = inkhorn. — **II** † *a.* 3. pedantisch ꝛc. (= inkhorn 3b).

ink-powder (~pau-d^{ə}r) *s.* Tintenpulver *n*.

ink-printing (process) ⊙ (~pri^{u}n-tin^{g} (prö^{u}-ß^{e}ß oder prö^{u}ß-^{e}ß) *s.* Photographie: Tintendruck(-Verfahren *n*) *m*.

ink-roller ⊙ (ˈin^{e}k-rö-l^{ə}r) *s.* = inking-roller. [(*Sta'tice limo'nium*).]

ink-root ❦ (~rüt) *s.* gemeine Strandnelke

ink-sac (~säk) *s.*, *zo.* = ink-bag.

inkshed (~ſched) *s.* Tintenvergießen *n*.

ink-slinger *Am.* (~ßling^{e}-^{ə}r) *s.*, *sl.* gewerbsmäßiger Schriftsteller; engS.: Zeitungsschreiber *m*. [ſatz *m*.]

ink-socket (~ßök-^{i}t) *s.* Tintenfaß-Unter-

ink-spiller F (~ßpil-^{ə}r) *s.* Tintenkleckſer *m*, Federfuchſer *m*. [2. Schreibzeug *n*.]

inkstand (~ßtänd) *s.* 1. mst: Tintenfaß *n*.

ink-stone (ˈin^{e}k-ßtön) *s.* 1. Tintenstein *m*, natürlicher Eisenvitriol (= melanterite). — 2. (a. India ~) Tusch-Reibeplättchen *n* zum Verreiben fester chinesischer Tusche.

ink-table ⊙ (~tebl) *s.* = inking-table.

ink-trough ⊙ (~tröf) *s.* = inking-trough.

ink-well (~wel) *s.* in einen Schreibtisch od. ein Schreibzeug eingelassenes Tintenfaß.

inkwood ❦ (~wüd) *s.* Tintenholz(baum *m*) *n* (*Hype'late panicula'ta*). [*m*.]

ink-writer (~rai-t^{ə}r) *s.*, *tel.* Farbschreiber,

inky (ˈin^{e}-k^{e}) [ink[1]] *a.* 1. tintig, tintenartig. — 2. mit Tinte beschmiert. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; finster; düster.

inlace ✎ (in-le^{ə}ß) *v/a.* ①b. besetzen, einfassen, verbrämen ꝛc. (= lace).

inlack *proveN.* (ˈin-läk) *s.* (bsd. ❀ Gewichts-) Abnahme *f* durch Eintrocknen ꝛc.

inlagary † (in-lä^{r}g-^{i}-r^{e}), **inlagation** † (in-lä-gē-ſch^{e}n) [mlt.] *s.* Entlassung *f* aus der Acht (vgl. inlaw[2]).

inlaid (in-le^{ə}d) *a.* 1. ⊙: a) aus-, ein-gelegt (von Holzarbeiten ꝛc.); b) fourniert; getäfelt; mit Parke'ttboden (versehen); ✝. — 2. *sl.*, *fig.* to be (well) ~ in guten Verhältnissen sein; sein Schäfchen im Trockenen haben.

Zu inlaid 1: ~ floor Parkett(fuß)-boden *m*; ~ pieces *pl.* eingelegte Stücke *n/pl.*; Stücke *n/pl.* zur eingelegten Arbeit; *arch.* ~ tiles *pl.* enkaustische Thonplatten *f/pl.*; ~ work aus- oder ein-gelegte Arbeit; Mosaik *f*; ~ work of wood, ~ wood-work Holzmosaik *f*.

inland (ˈin-länd) **I** *s.* **1.** Inland *n*: a) das Innere (des Landes), Binnenland *n*; b) im Innern gelegenes Land (*pl.* ~s ...-Ländereien); c) das eigene Land, Heimat *f*. — **2.** Feuda'recht: Hausacker *m*, vom Grundherrn innegehabtes u. nicht verpachtetes Land. — **II** *a.* **3.** das In- od. Binnen-land betreffend: a) im Innern (des Landes) gelegen oder geschehend, binnenländisch; Binnen-..., Land-...; b) im Inlande, im eigenen Lande erzeugt ꝛc.; einheimisch, inländisch; Inland-..., Landes-...; ☨. — **4.** † städtisch erzogen ꝛc., gebildet, fein (*ant.* upland bäurisch) (*Sil.*). — **III** *adv.* **5.** im Inlande, im Innern (des Landes). — **6.** landeinwärts, nach dem Innern hin.

Zu ~ 3: a) ~ communication Binnenverkehr *m*; ⊛ ~ duty Accise *f*, Abgabe *f*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ~ sea Binnenmeer *n*; ~ town Landstadt *f*; ~ water Binnengewässer *n*; b) ⊛ ~ bill (of exchange) Inlandswechsel *m*; ~ coin Landesmünze *f*; ~ commodities *pl.*, ~ produce Landesprodukte *n/pl.*; trade in ~ produce Produktenhandel *m*; ~ revenue Steuer-einnahmen *f/pl.*, Staatsabgaben *f/pl.*; ~ revenue office Steuerbehörde *f* für Staatsabgaben (bsd. Stempel- oder Erbschafts-gebühren); ~ trade Binnenhandel *m*.

inlander (ˈin-länˑdᵉr) *s.* Binnenländer(in), Inländer(in).

inlandish † (*CT.D.* ˈin-läˑn-dish, *WB.* ˈin-län-dish) *a.* = inland. [steinern.]

inlapidate † (in-läˑp-ᵊ-dēt) *v/a.* ver-

inlard † (in-läˑrd) *v/a.* = enlard.

☞ **inlarge(ment)** s. enlarge(ment).

inlaw[1] † (ˈin-lä) *s.* unterm Schutz d. Gesetze Befindliche(r); aus der Acht Entlassene(r).

inlaw[2] (in-läˑ) *v/a.* ①a. aus der Acht entlassen; wieder unter den Schutz der Gesetze stellen. — **Vgl.** ~[1].

inlay[1] (in-lēˑ) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inlaid) **1.** ⊙: a) allg.: mit Holz, Meta'll ꝛc. aus-, einlegen (with); b) Tischler ꝛc.: fournieren; Fußböden ꝛc. täfeln, parkettieren. — **2.** † verstecken. — **3.** *prov.* aufsammeln, aufhäufen. — **4.** einfügen, anbringen. — **5.** *fig.* schmücken, zieren, besetzen. — **Vgl.** ~[2].

inlay[2] ⊙ (ˈin-lē od. in-lēˑ) *s.* **1.** Einlege-stück *n*, -stäbchen *n* ꝛc. (zum Aus- od. Ein-legen nötiges Materia'l); Fournierholz *n*. — **2.** eingelegte Arbeit; Mosaik *f*. — **Vgl.** ~[1].

inlayer (in-lēˑ-ᵉr od. ˈin-lē-ᵉr) *s.* **1.** ⊙ Einleger *m*; Verfertiger *m* eingelegter Arbeiten; Fournierer *m*. — **2.** innere Schicht, Lage oder Hülle. — **3.** = endoderm 2.

inlay-hammer ⊕ (ˈin-lē- od. in-lēˑ-häm-ᵉr) *s.* Tischler: Fournierhammer *m*.

inlaying ⊙ (in-lēˑ-inᵍ) *s.* **1.** Aus-, Einlegen *n*; ~ of floors Parkettierung *f*. — **2.** Einlage *f*; *carp.* Getäfel *n*.

inlaying-saw ⊙ (~-ßä) *s.* Laub-, Fournier-säge *f*. [= inlaid (s. ds 1 ☨) work.]

inlay-work ⊙ (ˈin-lē- oder in-lēˑ-wēᵛk) *s.*

inleague † (in-liˑg) *v/a.* = enleague.

inleaguer ⚔ † (in-liˑ-gᵉr) *v/n.* sich mit e-m Heere lagern (before ov).

inleak † (ˈin-lēk) *s.* Leck *n* (*m*).

inlet[1] (in-lēˑt) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~) **1.** † (hin)ein-, zu-lassen. — **2.** ⊙ = inlay[1] 1.

inlet[2] (ˈin-lēt) [m/e. *inlate*] *s.* **1.** Einlaß *m*, Zulaß *m*, Eingang *m*, Zugang *m* (a. *fig.*). — **2.** ⚓: a) Ein-, Durch-fahrt *f*, Kanal *m*; b) kleine Bucht. — **3.** ⊙ *mach.* Einströmung(s-öffnung)*f*, Dampf-öffnung *f*, Zufluß *m*. — **4.** ⊙ das Eingelegte.

inlet-hole ⊙ (ˈin-lēt-hōl) *s.* Einlaßloch *n* (des Bohrers).

inlet-pipe ⊙ (~-pīp) *s.*, *mach.* Einfluß-, Einlaß-rohr *n*. [schleuse *f*.]

inlet-sluice (~-ßlüß) *s.* Jagd-, Einfluß-

inletter † (in-leˑt-ᵉr) *v/a.* in Buchstaben eingravieren, als Inschrift setzen (on auf).

inlet-valve ⊙ (ˈin-lēt-wälw) *s.*, *mach.* Einlaßventi'l *n*.

inller ☘ (*CT.D.* ˈin-läl-ᵉr, *IMP.D.* in-läl'-ᵉr) [lior] *s.*, *geol.* Teil *m* e-r Formation, der von e-r andern darüberliegenden Formation ganz umgeben ist (*ant.* outlier).

inlighten † (in-läˑtn) *v/a.* = enlighten.

in lim. *abbr.* = in limino.

in limine (in liˑm-ᵉ-nī) [lt. an der Schwelle] *adv.* jur.: zuerst, am Anfang.

inlink (in-lˈinᵍk) *v/a.* ①a. = enlink.

☞ **inlist(ment)** s. enlist(ment).

inlive † (in-läˑw) *v/a.* beleben (= enlive).

inlock † od. *poet.* (in-lōˑk) *v/a.* = enlock.

in loco (in lōˑ-ko) [lt.] **I** *adv.* an der (betr.) Stelle, am angegebenen Orte. — **II** *prp.* an (der) Stelle (*gen.*), in der Eigenschaft (*gen.*), als; jur.: ~ parentis (pᵃ-rēˑn-tis) an Eltern Statt, als Vater oder Mutter.

inlook (ˈin-lük) *s.* **1.** Einblick *m*. — **2.** *fig.* einwärts gerichteter Blick; Selbstbeschauung *f*.

in-lot *Am.* (ˈin-lōt) *s.* Landparzelle *f* innerhalb eines Dorfes, Baustelle *f*.

inlumine † (in-l(j)uˑ-min) *v/a.* = enlumine.

inlustrous † (in-lōˑß-taᵏß) *a.* glanzlos (*Sil. C.1,6,109*; in andern Ausgaben illustrious,

inly[1] † (ˈin-lᵉ) *a.* inner(lich). [unlustrous.]

inly[2] (~) *adv.* **1.** innerlich, im Innern; heimlich. — **2.** † herzlich; völlig, sehr.

inlying ⚔ (in-läˑ-inᵍ) **I** *s.* Posten *m* innerhalb der Verschanzung. — **II** *a.* innerhalb der Verschanzung (liegend).

inmacy † (ˈin-mä-ßᵉ) *s.* = inmatecy.

Inman (ˈin-män) *npr.* (Prsn.); Henry ~ amerik. Maler (1801–46).

inmantle † (in-mäˑntl) *v/a.*, *poet.* ein-

inmate (ˈin-mēt) **I** *s.* Haus-genosse *m*, -genossin *f*; Mitbewohner(in), a. Mieter(in); Insasse *m*; *fig.* Bewohner(in); to be the ~ of a p.'s heart in j-s Herzen wohnen. — **II** † *a.* mitbewohnend; als Hausgenosse aufgenommen; inner; ~ foe innerer Feind (*DR.*). [wohnen *n*.]

inmatecy † (~-ßᵉ) *s.* Insässigkeit *f*, Inne-

inmeat ⑤ (ˈin-mīt) [m/e.] *s.* **1.** ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* — **2.** schott.: die eßbaren Teile *m/pl.* der Tier-Eingeweide.

in mem. *abbr.* = in memoriam.

in memoriam (in mᵉ-mōˑ-rᵉ-ᵉm ⑤) [lt.] *adv.* zum An(ge)denken, zur Erinnerung (an).

inmesh (in-mēˑsch) *v/a.* ①c. = enmesh.

inmew † (in-mjūˑ) *v/a.* einschließen.

in-mid † (in-miˑd) *prp.* = amid (*CH.*).

inmore † (ˈin-mōᵛ ⑨) *a.* = inner.

in mortua manu (in mōᵛˑ-tjᵘ-a mēˑ-njū) [lt.] *adv.* jur.: in toter Hand; unveräußerlich (s. dead-hand).

inmost (ˈin-mōßt) **I** *a.* **1.** innerste. — **2.** *fig.* innerste, geheimste, verborgenste (Gedanken ꝛc.). — **II** ↖ *s.* **3.** das Innerste.

inn (in; *Hom.* in) [m/e. u. a/e. *in(n)*] **I** *s.* **1.** † Haus *n*, Wohnung *f*, Aufenthaltsort *m*; ~ of rest Hafen *m* der Ruhe (*SP.*); to take up one's ~ wohnen (with bei). — **2.** Gast-, Wirts-haus *n*, Herberge *f*; landlord, landlady of an ~ (Gast-)Wirt(in); to keep an ~ ein Gast- bzw. Wirts-haus halten. — **3.** † Stadtwohnung *f*, eigenes Stadthaus, Palast *m* vornehmer Leute. — **4.** ehm.: Kolle'gium *n*, Konvi'ft *n* (Haus, wo Studenten Kost und Unterricht erhielten). — **5.** Inns *pl.* of Court, Inns *pl.* of Chancery aus freiwilligen Associationen hervorgegangene Advokaten-Innungen *f/pl.*, Rechtsschulen *f/pl.* (a. die Grundstücke und Gebäude derselben, in denen die Barristers ihre Bureaus haben u. junge Rechtspraktikanten ihre Ausbildung erhalten; in Lo. the Inner Temple, the Middle Temple, Lincoln's Inn, Gray's Inn). — **II** † *v/a.* **6.** beherbergen. — **III** † *v/n.* **7.** einkehren, Herberge nehmen, logieren, wohnen.

innard P (ˈin-ᵊrd) [*corr.* aus inward] *s.* das Innere; to fill one's ~ sich den Magen füllen; there's something wrong with my ~s ich habe ein inneres Leiden.

innascibility † (ᵊ-näß-ᵊ-blˈi-ᵊ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f* geboren zu werden; Bestehen *n* durch sich selbst, unabhängiges Dasein.

innatable † (ᵊ-nēˑ-tᵊbl) *a.* zum Schwimmen ungeeignet (Wasser).

innate[1] (ˈin-nēt od. ᵊ-nēˑt) [lt. *inna'tus*] *a.* □ (s. ~ly) **1.** (in a p., seltener in od. to a th.) angeboren, natürlich, eigen (*dat.*); ↖ *phys.* ~ force Trägheitskraft *f*; ~ gift natürliche Gabe; *phls.* ~ idea angeborene Idee. — **2.** ☘ ♀: a) als Fortsetzung eines fadenförmigen Teiles angewachsen; b) im Innern e-r Pflanze entstanden; eingewachsen. — **Vgl.** ~[2].

innate[2] † (ᵊ-nēˑt) *v/a.* ins Dasein rufen, hervorbringen, schaffen. [nate[1] 1.]

innated † (ᵊ-nēˑ-tᵊd) *a.* angeboren (= in-

innately (ˈin-nēt- od. ᵊ-nēˑt-lᵉ) *adv.* angeborenermaßen; durch die Geburt.

innateness (~-nᵉß) *s.* Angeborensein *n*.

innative ↖ (in-nēˑ-tiw) *a.* angeboren, natürlich. [natürlich(erweise).]

innaturally † (in-näˑtˈi-ᵊchᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.* un-

innavigable (in-näˑw-ᵊ-gᵊbl) [lt.] *a.* nicht schiffbar, unfahrbar. [festigen (in an).]

innect † (ᵊ-nēˑtˈi) [lt.] *v/a.* verknüpfen, be-

inner (ˈin-ᵊr) **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** innere; innerhalb befindlich, inwendig, innen, innerlich (a. *fig.*); ☨. — **2.** *zo.*, &c. inner; Innen-...; nahe der Mittellinie des Körpers ꝛc. liegend. — **3.** (bsd. ♪) nach der Mitte hin, in der Mitte (liegend); Mittel-...; ☨. — **4.** (*fig.* gleichsam) aus dem Innern (kommend od. tönend), innerlich, still, leise, gedämpft. — **5.** *fig.* inner, verborgen, dunkel, geheim; ☨. — **II** *s.* **6.** ↖ das Innere. — **7.** a) innerer Teil e-r Schießscheibe, außerhalb des Zentrums, nahe dem letztern; b) Schuß *m* in diesen innern Teil. — **III** † *adv.* **8.** (weiter) innerhalb. — *Syn.* *inner* im Innern befindlich (*ant.* outer); *interior* weiter im Innern befindlich, auf der Innenseite liegend (*ant.* exterior); *internal* innen befindlich, von allem, was innerhalb der Außenfläche oder Grenze ist (*ant.* external, s. ds); *intrinsic* zum innern Wesen einer Sache gehörig (*ant.* extrinsic); *inward* innerlich, nicht äußerlich oder sichtbar (*ant.* outward).

Zu ~ 1: † ~ barrister s. barrister[1]; ~ bottom Innenboden *m*; ~ chamber Innenzimmer *n*; ⚒ ~ charcoal of the heap Quandelkohle *f*; ⊙ *metall.* ~ coating Beschlag *m*, Futter *n* e-s Blech-ofens; ~ dike Binnendeich *m*; ⊙ *typ.* ~ form zweite Form; ⚓ lower studding-sail ~ halliard Unterleesegels-Innenfall *m*; ⚓ ~ harbour Binnenhafen *m*; ~ hearth Boden *m* eines Kamins, Herdplatte *f*; I ~ House in Edinburgh mit Sitzungssälen der 1. u. 2. Abteilung des Court of Sessions; ⚓ ~ jib Binnenklüver *m*; ⊙ *metall.* ~ lining Schachtfutter *n* eines Hoch-ofens; F to refresh one's ~ man den innern Menschen od. sich erfrischen (physisch od. *fig.*); F you must look well after the ~ man Du darfst das Essen und Trinken nicht vergessen; ~ parts *pl.* of a country das Innere e-s Landes; *arch.* ~ plate Innenwand *f* eines verschalten Daches; ⚓ ~ port

Binnenhafen *m*; ⚓ ~ post Binnen-Achtersteven *m*; ⚓ ~ road(s) Innenrhede *f*; *fig.* ~ sense innerer Sinn; ~ side Innenseite *f*; ~ slope Binnenböschung *f*; *arch.* ~ span lichte Weite; ⊙ *carp.* ~ square innerer rechter Winkel e-s Winkelmaßes; *arch.* ~ stairs *pl.* eingebaute Treppe; I~ Temple e-r der Inns of Court, Lo. (vgl. inn 5); ⊙ *typ.* ~ tympan Einlegedeckel *m* e-r Presse; F ~ wear Unterkleider *n/pl.*

Zu inner 3 ♂: ~ part, ~ voice Mittelstimme *f*; ~ pedal Peda'l *n* einer Mittelstimme.

Zu ~ 5: ~ meaning innerer, verborgener Sinn, geheime Bedeutung; ~ mind, ~ thoughts *pl.* geheime Gedanken *m/pl.*

innerest † (ˈɪn-ᵊ-nᵉßt) *a.* = inmost (*CH.*).

innerly ✎ (ˈɪn-ᵊr-lᵉ) **I** *a.*, *fig.* innerlich, tief, vertieft (Kenntnisse ꝛc.). — **II** *adv.* innerlich, im Innern, inwendig. [(nach) innen.]

innermore † (ˈɪn-ᵊr-mōʳ ⑨) *adv.* weiter

innermost (~mōßt) [*sup.* von inner] *a.* □ innerst; ~**ly** ✎ (~lᵉ) *adv.* im Innersten.

innervate ⊡ (ᵢ-nö-ᵛʳwēt) *v/a.* ①b. *physiol.* durch Nerven beeinflussen oder reizen.

innervation[1] (ɪn-ᵊr-wēʳ-schᵊn) [spät-lt. *a. inne'rvis*] s. Entnervung *f*, Schwäche *f*.

innervation[2] (~) [fr.] *s.* 1. ⊡ *physiol.*: a) Fortleitung *f* e-s Nervenreizes; Reizung *f* von Muskeln ꝛc. durch die Nerven; b) gesamte Nerventätigkeit. — 2. ⊡ *anat.* Anordnung *f* des Nervensystems. — 3. (Nerven-)Stärkung *f*, Kräftigung *f*. — Vgl. ~[1].

innerve (ᵢ-nö-ᵛʳw) *v/a.* ①b. *fig.* kräftigen, stärken, beleben.

Innes (ˈɪn-ᵊß) *npr.* (Prsn.); Cosmo ~ schott. Schriftsteller (1799–1874).

Inness[1] (ˈɪn-nᵊß) *npr.* (Prsn.); George ~ amerikanischer Maler (geb. 1825). — Vgl. ~[2].

inness[2] ✎ (ˈɪn-nᵊß) [in[2]] *s.* Innensein *n*, Inwendigkeit *f*. — Vgl. ~[1].

innholder (ˈɪn-hōl-dᵊʳ) *s.* = innkeeper.

inning (ˈɪn-ᵢnᵊ) *s.* 1. † u. *provc.* Einbringen *n* der Ernte, eines Gewinnes. — 2. (meist ~s) a) Cricket, base-ball, &c.: Reihe *f*, Zeit *f*, während der eine Partei am Schlagen ist, F Dransein *n*; b) Zeit, in der eine Person im Amte, in einflußreicher Stellung ist; c) Zeit, in der eine Partei am Ruder, in Machtstellung ist; d) weitS.: Zeit *f* od. gute Gelegenheit zur Entfaltung e-r Thätigkeit od. eines Einflusses; ⚳. — 3. (auch ~s *pl.*) eingedämmtes, eingedeichtes Land.

Zu ~ 2: a) to have one's ~s an der Reihe, am Schlage, F dran sein; Cricket: to have the first ~s das Recht des Spiel-anfanges haben; it is our ~s wir sind jetzt dran; c) F the other party od. side must have their ~s man muß die andere Partei an die Reihe, ans Ruder kommen lassen; d) it is your ~s now jetzt sind Sie dran, jetzt zeigen Sie mal, was Sie können; he had a long ~s er hatte viel gute Gelegenheit od. Glück.

innitency † (ᵢ-nāˈʳ-tᵊn-ßᵉ) *s.* Lehnen *n*, Lasten *n*, Druck *m* (upon auf).

innixion † (ᵢ-nīˈʳt-schᵊn) *s.* = innitency.

innkeeper ⑥ (ˈɪn-ki-pᵊʳ) *s.* Gastwirt *m*, Gasthausbesitzer *m*.

innoble † (ᵢ-nōˈʳbl) *v/a.* = ennoble.

innocence (ˈɪn-ᵊ-ßᵉnß) [fr., lt. *innoce'ntia*] *s.* (*s/f. BY.*) 1. Unschädlichkeit *f* e-r Speise ꝛc.; Harmlosigkeit *f* e-r Bemerkung ꝛc. — 2. natürliche, kindliche ꝛc. Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*, (Herzens-)Einfalt *f*, Kindlichkeit *f*. — 3. jur.: a) v. Personen: Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*; b) ⑨ und ⚓ Unverdächtigkeit *f* (v. Waren ꝛc.). — 4. Einfältigkeit *f*, Dummheit *f*, Unwissenheit *f*. — 5. ♀ blaue Houston'nie (*Housto'nia cœru'lea*).

innocency (ˈɪn-ᵊ-ßēn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉs) 1. = innocence. — 2. Harmlosigkeit *f* (harmlose Handlung, Äußerung ꝛc.).

innocent (~ßēnt) [a/f. *id.*, lt. *innocent-em*] **I** *a.* □ 1. unschädlich; harmlos. — 2. unschuldig, rein, sünden-, schuld-los. — 3. a. jur.: unschuldig (of an). — 4. jur.: a) gesetzlich erlaubt (Handlungen); b) ⑨ u. ⚓ unverdächtig (Waren ꝛc.). — 5. arg-, kunst-los, ungekünstelt, naïv. — 6. einfältig, dumm; sinnlos, ungereimt. — 7. F von Kindern und Blumen: niedlich. — **II** *s.* 8. Unschuldige(r), bsd. unschuldiges Kind; ⚳. — 9. Naïve(r); Einfältige(r), Blödsinnige(r); Dummkopf *m*. — 10. ⚡ *Am.*: a) überführter Verbrecher; b) Leichnam *m*. — **II.** ♀ *Am.* = innocence 5. — **III** *npr.* 12. I~ Innoce'nz *m* (Name mehrerer Päpste).

Zu ~ 3: the massacre od. slaughter of the I~s: a) der Mord der unschuldigen Kindlein, der bethlehem(it)ische Kindermord, b) *parl., sl.* die Beseitigung der am Schlusse der Session noch nicht erledigten Vorlagen; *eccl.* Holy I~s *pl.*, I~s' day Tag *m* od. Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dezember).

innocua ⊡ (ᵢ-nö-ˈʳt-ᵢᵘ-a) [(neu-)lt.] *s/pl.*, *zo.* unschädliche, nicht giftige Schlangen *f/pl.*

innocuity ✎ (ɪn-ᵊ-tjūˈʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* = innocuousness.

innocuous (ᵢ-nö-ˈt-ᵢᵘ-ßß) [lt. *inno'cuus*] *a.* □ unschädlich, harmlos; ~**ness** (~nᵊß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*.

innodate † (ˈɪn-ᵊ-dēt) [lt.] *v/a.* verknoten, verknüpfen (with mit). [Brachgerste *f*.]

innom-barley ♀ *provcN.* (ˈɪn-ᵊm-bāʳ-lᵉ) *s.*

innominable (ɪn-nö-ˈmᵊ-nᵊbl) **I** † *a.* unnennbar. — **II** F ~s *s/pl.*, *co.* = inexpressibles. [(~tī) = anonyma 3.]

innominata ⊡ (ɪn-nōmᵊ-nēʳ-ta) *s.* (*pl.* ~æ,)

innominate ⊡ (ɪn-nöˈʳmᵊ-nāt) *a.* 1. † ungenannt, anony'm. — 2. unbenannt, namenlos; *anat.* ~ artery = anonyma 3.

innominatum ⊡ (ɪn-nōmᵊ-nēʳ-tᵊm) *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. *anat.* Hüftknochen *m*. — 2. oft auf Zetteln mit Bezug auf Antiquitäten dem Namen od. dem Gebrauch nach unbekannter, nicht näher bezeichneter Gegenstand.

in nomine (ɪn nöˈmᵊ-nī) [lt.] **I** *adv.* im Namen, im Auftrage j-s. — **II** *s.* ehm. ♂: a) Art Motette oder Antipho'n; b) freie Fuge.

innovate (ˈɪn-ᵊ-wēt) [lt.] ①b. **I** fast † *v/a.* 1. durch Neuerung ändern, erneuern. — 2. neu aufbringen od. einführen. — **II** *v/n.* 3. eine Neuerung vornehmen od. einführen (on, upon, zuweilen in an, bei, in).

innovating (~wēˈʳtinᵍ) *a.* = innovative.

innovation (ɪn-ᵊ-wēˈʳ-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Erneuerung *f*, Neugestaltung *f*; Einführung *f* von Neuerungen. — 2. Neuerung *f*. — 3. schott. jur.: Erneuerung *f* e-r Obligation, Umtausch *m* e-s alten Schuldscheines gegen einen neuen. — 4. ⊡ ♀ Neubildung *f*, junger Jahrestrieb (bsd. bei Moosen).

innovationist (ɪn-ᵊ-wēˈʳ-schᵊ-nißt) *s.* Einführer(in) od. Anhänger(in) v. Neuerungen.

innovative (ˈɪn-ᵊ-wᵃ-tiw) *a.* neuerungssüchtig. [Falter *m*; Neuerungssüchtige(r).]

innovator (~wēˈʳtᵊʳ) *s.* Neuerer *m*, Umge-

innoxious (ɪn-nöˈt-schᵊß) [lt.] *a.* □ 1. unschädlich, harmlos. — 2. ✎ schuldlos, unschuldig. [*f*, Harmlosigkeit *f*.]

innoxiousness (~nᵊß) *s.* Unschädlichkeit

inn-porter (ˈɪn-pōʳ-tᵊʳ ⑨) *s.* Gepäckträger *m*, Hausknecht *m* eines Gasthofes.

innuate † (ˈɪn-ᵢᵘ-ēt) *v/a.* andeuten.

innubilous ✎ (ᵢ-njūˈʳ-bᵊ-lößß) [lt.] *a.* unbewölkt, wolkenlos.

in nuce (ɪn njūˈʳ-ßī) [lt.] *adv.* kurz gefaßt.

innuendo (ɪn-ᵢᵘ-ēˈʳn-do) [lt.] **I** ✎ *adv.* jur.: andeutend, bezeichnend, meinend; nämlich; he (~ the plaintiff) er (nämlich der Kläger). — **II** *s.* (*pl.* ~s u. ~es, ~dōß) (meist *b.s.*) Wink *m*, (versteckte) Andeutung; Anspielung *f* (at auf). [spielend auf.]

innuent † (ˈɪn-ᵢᵘ-ᵢnt) [lt.] *a.* andeutend, an-

Innuit (ˈɪn-ᵢᵘ-lt) [Eskimo-Sprache: Volk] *npr.* Es'kimo. [Unzählbarkeit, Zahllosigkeit *f*.]

innumerability (ɪn-njū-mᵊ-rᵊ-bilˈʳt-ᵊ-tᵉ) *s.*

innumerable (ɪn-njūˈʳ-mᵊ-rᵊbl) [a/f., lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unzählbar, zahllos, unzählig. — 2. ✎ rhythmisch unmeßbar; unmusikalisch, unmelodisch. [innumerability.]

innumerabieness ✎ (~rᵊbl-nᵊß) *s.* =

innumerous (~rößß) *a.*, *poet.* = innumerable 1. [gewährend, nicht nahrhaft.]

innutrient ✎ (ˈɪn-ᵢᵘ-trᵊnt) *a.* keine Nahrung

innutrition ⊡ (ɪn-ᵢᵘ-traˈʳsch-ᵊn) *s.* Mangel *m* an Nahrung, an Ernährung.

innutri*tious* ⊡ (~ᵊß), ~**ive** ⊡ (ᵢ-njūˈʳ-trᵊ-tiw) *a.* nicht nahrhaft, ohne Nährkraft.

innyard ⑥ (ˈɪn-jāʳd) *s.* Wirtshof *m*, Gasthaushof *m*.

Ino (āīˈʳ-no) *npr.*, grch. *myth.* Meergöttin.

☞ **inobedience**, &c. † s. disobedience, &c.

inobei*sance* † (ɪn-ᵊ-bēˈʳ-ßᵊnß) *s.*, ~**ant** † (~ßᵊnt) *a.* = disobedience, disobedient.

inobligality † (ɪn-öb-lᵊ-gāˈʳl-ᵊ-tᵉ) *s.* Nichtverpflichtetsein *n*.

inobservable (ɪn-öb-sōˈʳ-wᵊbl) *a.* (selbst mit Hilfe von Instrumenten) nicht zu beobachten(d).

inobservance, ~**y** (~wᵊnß, ~wᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* Nichtbeobachtung *f*; Unachtsamkeit *f*; Vernachlässigung *f*.

inobservant (~wᵊnt) *a.* nicht beachtend, unaufmerksam, unachtsam (of auf).

inobservation ✎ (ɪn-öb-lᵊʳ-wēˈʳ-schᵊn) *s.* = inobservance.

inobtrusive(ness) s. unobtrusive(ness).

inocarpin ⊡ (āī-nᵊ-kāˈʳ-pin) *s.*, *chm.* Inokarpi'n *n*. [frucht *f* (*I. edu'lis*).]

inocarpus ⊡ ♀ (~pᵊß) [grch.] *s.* Faser-

inoccupation (ɪn-öt-ᵢᵘ-pēˈʳ-schᵊn) *s.* Mangel *m* an Beschäftigung, Unbeschäftigtsein *n*.

inoceramus ⊡ (āī-nᵊ-ßēˈʳR-ᵃ-mößß) *s.*, *zo.* fossi'le Fasermuschel. [impfbarkeit *f*.]

inoculability (ɪn-öt-ᵢᵘ-[ᵢᵃ-bilˈʳ[-ᵊ-tᵉ) *s.* Ein-

inoculable (ɪn-öˈʳt-ᵢᵘ-[ᵊbl) *a.* 1. Person: impfbar. — 2. Stoff, Krankheit ꝛc.: ein-impfbar; durch Impfung übertragbar.

inocular ⊡ (ɪn-öˈʳt-ᵢᵘ-ᵢᵊʳ) *a.*, *ent.* (v. Insektenfühlern) augenständig (an den Innenrändern der Facetten-augen eingefügt).

inoculate (~lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *hort.* okulieren. — 2. *med.*: a) eine Krankheit ꝛc. ein-impfen; b) j-n impfen; to ~ a p. for the small-pox j-m die Pocken impfen. — 3. *fig.* einimpfen, übertragen. — **II** *v/n.* 4. *hort.* okulieren. — 5. *med.* impfen.

inoculation (ɪn-öt-ᵢᵘ-[ēˈʳ-schᵊn) *s.* 1. *hort.* Okulieren *n*, Äugeln *n*. — 2. *med.* Impfen *n*, Impfung *f*; Ein-impfung *f* (a. *fig.*). — 3. *agr.* ~ of grass-lands Übertragung *f* von kleinen Stücken guten alten Rasens auf zukünftiges Grasland vor der Beäsung, zur Erzielung eines üppigen Graswuchses.

inoculative (ɪn-öˈʳt-ᵢᵘ-[ᵃ-tiw) *a.* das Impfen betreffend; Impf-..., Ein-impfungs-...

inoculator (~lē-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Ein-impfende(r, s), Übertragende(r, s). — 2. *hort.* Okulierer *m*. — 3. *med.* Impfer(in); Impf-arzt *m*.

inoculatory (~lᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* = inoculative.

inocule † (ɪn-öˈʳt-jūl) *v/a.* = inoculate.

inodiate † (ɪn-ōˈʳ-dᵊ-ēt) *v/a.* verhaßt machen.

inodorate † (~dᵊ-rāt) *a.* = inodorous.

inodorous (~rößß) [lt. *inodo'rus*] *a.* geruchlos; ~**ness** (~nᵊß) *s.* Geruchlosigkeit *f*.

in-o'er schott. (ɪn-öʳ ⑨) verkürzt für in-over[1].

inoffensive (ɪn-ö-feˈʳn-ßiw) *a.* □ unschädlich, arglos, harmlos (auch *fig.*).

inoffensiveness (~nᵊß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

inofficial (in-ŏ-fiʳ-sch-ᵉl) *a.* □ nicht amtlich.
inofficious (~ᵉß) [mlt.] *a.* □ 1. ✎ dem Amte, den Obliegenheiten nicht entsprechend; ungefällig, undienstfertig. — 2. pflichtwidrig; jur.: ~ testament od. will Testame'nt, das die Pflicht-erben vernachlässigt od. verkürzt.
inogen ♁ (iʳn-ᵉ-dǫĕn) [grch.] *s., physiol.* Inoge'n *n* (angenommene zs.-gesetzte Substa'nz im Gewebe der Muskeln, die sich bei deren Zs.-ziehung zersetzt und bei deren Ruhe wieder neu bildet).
inoil † (ᵉ-nŏiʳ'l) *v/a.* = anoint.
inoperable ♁ ✎ (in-ŏʳp-ᵉ-rᵃbl) *a., surg.* nicht operierbar. [wirkung *f.*]
inoperation † (in-ŏp-ᵉ-rē-ʃchᵉn) *s.* Ein-
inoperative (in-ŏʳp-ᵉ-rᵃ-tiw) *a.* unwirksam.
inopercular ♁ (in-ᵉ-pŏʳ-kiᵘ-lᵉʳ) *a.* = inoperculate.
inoperculata ♁ (~pŏʳ-kiᵘ-lē-ʳta) *s/pl., zo.* deckellose Lungenschnecken *f/pl.*
inoperculate ♁ (~pŏʳ-kiᵘ-lāt), ~d ♁ (~lē-ᵗd) *a., zo.* u. ♀ deckellos (Schnecken u. Kapseln).
inopinable † (in-ᵉ-pāʳ-nᵒbl) [a/f., lt.] *a.* nicht zu vermuten(d), undenkbar.
inopinate † (in-ŏʳp-ᵉ-nāt) [lt.] *a.* unvermutet, unerwartet.
inopportune (in-ŏp-ᵉʳ-tjūʳn) [lt.] *a.* □ ungelegen, unzeitig, unangemessen; nicht zeitgemäß; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungelegenheit *f*, Unzeitigkeit *f*, Unangemessenheit *f*, ungelegene Zeit. [= inopportuneness.]
inopportunity ✎ (in-ŏp-ᵉʳ-tjūʳ-nᵉ-tᵉ) *s.*
inoppressive (in-ŏ-prĕʳß-iw) *a.* nicht drückend, nicht lästig, nicht beschwerlich.
inopulent *Am.* (in-ŏʳp-iᵘ-lĕnt) *a.* nicht reich, unvermögend. [bilden.]
inorb (in-ŏʳb) *v/a.* ① a. als Kreis, Kugel
inorder † (in-ŏʳ-dᵇʳ) *v/a.* (an)ordnen.
inordinacy (in-ŏʳ-dᵉ-nᵃ-ßᵉ) *s.* 1. Ungeordnetheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*, Ungeregeltheit *f*. — 2. (✎ v. Personen) Unmäßigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f*.
inordinancy † (~nᵉn-ßᵉ) *s.* = inordinacy.
inordinate (~nᵃt) [lt.] *a.* □ 1. ungeordnet, ungeregelt, unregelmäßig; to keep ~ hours unregelmäßig aufstehen und zu Bett gehen; *math.* ~ proportion unregelmäßiges Verhältnis. — 2. (✎ v. Personen) zügellos, unmäßig, ausschweifend.
inordinateness (~nᵉß), **inordination** † (in-ŏʳ-dᵉ-nē-ʃchᵉn) *s.* = inordinacy.
inorganic ♁ (in-ŏʳ-gäʳn-ik) [organic] *a.* (~**ally** *adv.*) 1. unorganisch, nicht organisiert; ungegliedert. — 2. *chm.* an-, un-organisch; ~ chemistry anorganische Chemie.
inorganical ♁ ✎ (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = inorganic.
inorganisable ④ (in-ŏʳ-gᵃ-nāt-ᵉbl) *a.* nicht organisierbar.
inorganisation ④ (in-ŏʳ-gᵃ-nᵃ-ßē-ʃchᵉn) *s.* Mangel *m* an Organisation od. Gliederung.
inorganised ④ (in-ŏʳʳ-gᵃ-nāßd) *a.* nicht organisiert; ohne Organe, ungegliedert, unorganisch. [organische; Orga'nlosigkeit *f.*]
inorganity † (in-ŏʳ-gäʳn-ᵉ-tᵉ) *s.* das Un-
inornate (*CT.D.* ~nēʳt) *a.* (Stil ꝛc.) schmucklos, einfach. [richtige Schreibweise.]
inorthography † (in-ŏʳ-*thŏʳ*g-nᵃ-ᵉ) *s.* un-
inosculate (in-ŏʳß-kiᵘ-lēt) [lt. *o'sculum* Mündchen] ① b. **I** *v/a.* 1. ♁ *anat.* u. ♀ Adern, Gefäße durch Öffnungen vereinigen, durch In-ea.-mündung verbinden (with mit); einmünden lassen (into in). — 2. *fig.* eng verbinden; to grow ~d sich aufs innigste verbinden, zs.-wachsen (*TN.*). — **II** *v/n.* 3. ♁ *anat.* (v. Gefäßen) in ea. münden; durch In-ea.-mündung in Berührung od. Verbindung stehen (with mit). — 4. *fig.* eng verbunden sein, zs.-hängen; sich vereinigen, verschmelzen.
inosculation (in-ŏß-kiᵘ-lē-ʃchᵉn) *s.* 1. ♁ *anat.* u. ♀ = anastomosis. — 2. *fig.* In-ea.-übergehen *n*, Verschmelzen *n*.
inosic ♁ (ᵉ-nŏʳß-ik) *a., chm.*: ~ acid Inosi'nsäure *f*.
inosite ♁ (iʳn-ᵉ-ßāt) *s., chm.* Fleischzucker *m*, Inosi't *n* ($C_6H_{12}O_6+2H_2O$).
in-over ¹ (in-ŏʳ-wᵉʳ) *adv.* 1. † auch, außerdem. — 2. schott.: näher od. nahe) heran (*ant.* out-over); ~ and out-over hin und her; ganz und gar; to carry it ~ and out-over sich hoffärtig od. übermütig benehmen.
in-over ² (iʳn-ō-wᵉʳ) *adv.* = inby. [(*SC.*).]
in ovo ♁ (in ōʳ-wo) [lt.] *adv.* im Ei, im Anfang(s-stadium), in der Entstehung.
inower ⑤ (in-ōʳ-ᵉʳ) *adv.* = in-over ¹.
inoxidisable ④ ♁ (in-ŏʳk-ᵉ-dāʳ-ᵉbl) *a., chm.* nicht oxydierbar.
inoxidise ④ (in-ŏʳk-ᵉ-dāʳl) *v/n.* ① b. die Oxydation, das Rosten verhüten.
inoxidised ④ ♁ (~dāʳl) *a.* nicht oxydiert.
in-parabola ♁ (iʳn-pᵃ-rᵃʳb-ᵉ-la) *s., math.* einbeschriebene Para'bel. [Inner(st)e.]
inpart † (iʳn-pāʳt) *s.* inwendiger Teil, das
in partibus infidelium (in pāʳ-tᵉ-bŏß in-fᵉ-diʳ-lᵉᵘm) [lt.] *adv., Cath.eccl.* bishop in partibus (infidelium) Titula'rbischof *m* für ein nicht mehr vorhandenes Bistum.
in-party (iʳn-pāʳ-tᵉ) *s.* (Cricket ꝛc.) Partei, die am Schlagen ist.
inpath † (iʳn-pāth) *s.* verschlungener Pfad.
in-patient (iʳn-pē-ʃchᵉnt) *s.* Spita'l-, Anstalts-kranke(r) (*ant.* out-patient).
in pectore (in pĕʳt-tᵉ-rē) [lt.] *adv.* in der Brust, geheim; *Cath.eccl.* cardinal ~ Kardina'l *m*, dessen Ernennung noch nicht bekannt gemacht ist.
inpecuniosity ✎ (in-pᵉ-tjū-nᵉ-ŏʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldlosigkeit *f*.
in-pensioner (iʳn-pĕn-ʃchᵉ-nᵉʳ) *s.* Invalidenhaus-Insasse *m* (*ant.* out-pensioner).
in-pentahedron ♁ (iʳn-pĕn-tᵃ-hiʳ-dnᵉn) *s., math.* einbeschriebener Fünfflächner.
in perpetuum (in pᵉʳ-pĕʳt-iᵘᵉm) [lt.] *adv.* auf immer, für ewig. [persönlich.]
in persona (~ßōʳ-na) [lt.] *adv.* in Person,
in personam (~ßōʳ-nᵃm) [lt.] *adv.* jur.: gegen die Person gerichtet (*ant.* in rem); action ~ s. action 12 ‡. [dem Herzen.]
in petto (in pĕʳt-o) [it.] *adv.* im Sinne, auf
in-polygon ♁ (iʳn-pŏʳl-ᵉ-gŏn) *s., math.* einbeschriebenes Viel-eck. [hauses.]
in-poor (iʳn-pūᵉʳ) *s.* Insasse *m* e-s Armen-
in posse (in pŏʳß-ᵉ) [lt.] *adv.* in der Möglichkeit (vorhanden) (*ant.* in esse).
in potentia (in pᵒ-tē'n-ʃchᵉ-a) [lt.] *adv.* in der Möglichkeit; möglicherweise.
inpour (iʳn-pōʳ ⓪), ~**ing** (iʳn-pō-kinᵉ ⓪) *s.* Hereinströmen *n*, Zufluß *m*.
in præsenti (in pnᵉ-ſeʳn-tāi) [lt.] *adv.* in der Gegenwart, für die Gegenwart (*ant.* in futuro). [bar; unbestechlich.]
inpravable † (in-pnēʳ-wᵉbl) *a.* unverderb-
in propria causa (in pnōʳ-pnᵉ-a käʳ-fa) *adv.* jur.: in eigener Sache. [eigener Person.]
in propria persona (~ pᵒʳ-ßōʳ-na) *adv.* in
in puris naturalibus (in pjūʳ-niß nät-ᵘᵉ-räʳl-ᵉ-bŏß) [lt.] *adv.* (ganz) nackt.
inpushing (iʳn-pūſch-inᵉ) *s.* Hineinstoßen *n*.
input schott. (iʳn-pūt) *s.* Einlage *f*, Einschuß *m*, (auch beim Spiel) Einsatz *m*, Beitrag *m*.
in-quadric ♁ (iʳn-twŏʳd-riß) *s., math.* einbeschriebene Fläche zweiter Ordnung.
in-quadrilateral ♁ (iʳn-twŏd-rᵉ-läʳt-ᵉ-rᵉl) *s., math.* einbeschriebenes Vier-eck.
inquart ⊙ (in-twäʳʳt) *v/a.* ① a. *metall.* durch die Quart scheiden. [quartation.]
inquartation ⊙ (in-twŏʳ-tē-ʃchᵉn) *s.* =
inquest (iʳn-twĕßt) [a/f. *enqueste*, fr. *enquête*, lt. *inquisi'ta(res)*] *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f*. — 2. jur.: a) gerichtliche Untersuchung (bsd. vor einer Jury); to hold an ~ eine Untersuchung anstellen; official ~ oder ~ of office amtliche Untersuchung; b) gerichtliche Untersuchungskommission von Geschwornen; c) F (auch coroner's ~) (kron-amtliche) Leichen-, Toten-schau; F ~ man Leichenbeschauer *m*; d) weit⊙. *coll.* Jury *f*.
inquiet † (in-twāʳ-ᵉt) *a.u. v.* = disquiet.
inquietation † (in-twāʳ-ᵉ-tē-ʃchᵉn) [lt.] *s.* Beunruhigung *f*. [ruhe *f*.]
inquietness † (in-twāʳ-ᵉt-nᵉß) *s.* Un-
inquietude (~ᵉ-tjūd) *s.* = disquietude.
inquilinæ ♁ (in-twᵉ-läʳ-ni) [lt.] *s/pl., ent.* Einmieter *m/pl.*, Inquili'nen *m/pl.* (Gallwespen, deren Weibchen ihre Eier in die von anderen Arten erzeugten Gallen legen).
inquiline ♁ (iʳn-twᵉ-läin od. ~lin) [lt. *inquili'nus*] *zo.* **I** *s.*: a) Mitbewohner *m*; Eindringling *m*; b) eng⊙.: *ent.* Einmieter *m* (vgl. inquilinæ). — **II** *a.* mitbewohnend; als Eindringling lebend; *ent.* ~ gall-fly = ~ I b. [quiline.]
inquilinous ♁ (in-twᵉ-läʳ-nᵉß) *a.* = in-
inquinate † (iʳn-twᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* besudeln; verderben. [lung *f*; Verderben *n*.]
inquination † (in-twᵉ-nē-ʃchᵉn) *s.* Besude-
inquirable (in-twāʳ-rᵉbl) *a.* fähig untersucht zu werden; zu untersuchen(d), zu erforschen(d).
inquirance † (~rᵉnß) *s.* = inquiry.
inquiration *provc. od. co.* (in-twᵉ-rē-ʃchᵉn) *s.* Nachfrage *f* (= inquiry).
inquire (in-twāʳ-ᵉʳ) [lt. *inqui'rere*] **I** *v/a.* ① b. 1. † suchen; forschen nach. — 2. et. erfragen, erforschen, nach etwas fragen, sich erkundigen nach; Erkundigung einziehen über; to ~ out etwas auskundschaften, j-n ausforschen. — 3. † (be)nennen. — 4. † (of) j-n fragen nach, über, ausforschen über. — **II** *v/n.* ① b. 5. (nach)fragen, sich erkundigen, Erkundigungen einziehen (at an e-m Orte, in e-m Hause; of bei j-m; *bibl.* by durch j-n; for [zuweilen after] nach; about, concerning, after, ✎ of über [*acc.*], wegen [*gen.*]); ‡. — 6. to ~ into et. (eingehend, genauer) untersuchen, erforschen, prüfen, erörtern; forschen nach; this matter wants inquiring into diese Sache muß genau geprüft, untersucht werden. — **III** † *s.* 7. = inquiry. — *Syn. To ask* allg.: fragen, erfragen; *question* ausfragen; *inquire* befragen, ausforschen, sich erkundigen nach; *interrogate* prüfend (be)fragen, verhören.

Zu ~ 5: to ~ schreibt man oberhalb des Namens auf seine Visitenkarte, wenn man sich nach dem Befinden eines Kranken erkundigen will; his friends ~d about his welfare seine Freunde erkundigten sich nach s-m Befinden; ~ at Mr. N.'s zu erfragen bei Herrn N.; ~ for Mr. N. man wende sich an Herrn N.; fragen Sie nach Herrn N.; ✉ ~d for gesucht, begehrt; to ~ for oder after the way nach dem Wege fragen; ~ within hier zu erfragen (bei Vermietungs- ꝛc. Anzeigen an Türen, Fenstern ꝛc.).

inquirendo (in-twᵉ-rēʳn-do) [lt.] s. jur.: zum Nutzen der Krone oder des Staates erteilte Nachfrage-Ermächtigung. [inquiring.]
inquirent † (in-twāʳ-ᵉnt) [lt.] *a.* =
inquirer (~rᵉʳ) *s.* 1. (Nach-)Fragende(r). — 2. Untersuchende(r), Nachforschende(r).
inquiring (~rinᵉ) *a.* □ 1. suchend, forschend, fragend; ~ look forschender, fragender Blick. — 2. untersuchend, prüfend; wißbegierig.
inquirist † (in-twāʳ-rißt) *s.* = inquirer.
inquiry (~rᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉʃ) 1. Suchen *n*, Forschen *n*, Forschung *f*, Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Prüfung *f* (into nach); ‡. — 2. Nachfrage *f*, Erkundigung *f*; ‡. — 3. (in Betracht zu ziehende) Frage *f*. — 4. ✉ Nachfrage *f*, (Waren-)Begehr *m* (for nach).

Zu ~ 1: ~ into the truth of a report Untersuchung *f* der Wahrheit eines Berichtes; ⚔ Court of ~ s. court 7 ‡; jur.: writ of ~ Befehl *m* an den Friedensrichter zur Bildung einer Jury behufs Feststellung des Schadenbetrages des Klägers.

Zu inquiry 2: to make ~ies after, about, concerning, respecting, for Nachfrage halten, Nachfragen anstellen, sich erkundigen nach, über, in betreff, wegen, Erkundigungen einziehen über; on further ~ I heard auf nähere od. weitere Erkundigung erfuhr ich; to return thanks for kind ~ies schreibt man oberhalb des Namens auf s-e Visitenkarte, um nach erfolgter Genesung für einen Krankenbesuch zu danken.

inquiry-office ⓒ ☕ u. 🚂 (in-kwāī′-r-ŏ′f-ĭß) *s.* Auskunftsbureau *n.*

inquisible † (in-kwī′f-ĭbl) *a.* eine gerichtliche Untersuchung zulassend.

inquisite † (ĭ′n-kw-ĭt) *v/n.* nachforschen; Untersuchungen anstellen.

inquisition (in-kw-ĭ-zĭ′sch-ŭn) [lt.] **I** *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f* (into). — 2. jur.: a) gerichtliche Untersuchung durch eine Jury; b) Urkunde *f* mit dem Ergebnis dieser Untersuchung, Untersuchungsprotokoll *n*. — 3. *Cath.eccl.* I~ Glaubens-, Ketzer-gericht *n*, Inquisitio'n *f*. — **II** † *v/a.* 4. untersuchen, erforschen; einer Untersuchung unterwerfen.

inquisitional (~ĭ-nŭl) *a.* 1. untersuchend, nachforschend. — 2. streng untersuchend, nachspürend, inquisitorisch. — 3. die Inquisition betr.; Inquisitions-... [quisitional.]

inquisitionary ✎ (~ĭ-nĭ-nᵉ) *a.* = in-

inquisitive (in-kwĭ′f-ĭ-tĭw) [a/f. *inquisitif*] **I** *a.* □ gern oder emsig forschend, nachspürend; wißbegierig; neugierig (about, after nach, in betreff). — *Syn.* f. curious. — **II** † *s.* Neugierige(r). [Neugier(de) *f*.]

inquisitiveness (~nᵉß) *s.* Wißbegierde *f*,

inquisitor (in-kwĭ′f-ĭ-tŏr) [lt.] *s.* 1. Untersucher *m*, Nachforscher *m*. — 2. jur.: Untersuchungsrichter *m*. — 3. *Cath.eccl.* Glaubens-, Ketzer-, Inquisitions-richter *m*, Inquisi'tor *m*; Grand I~ Groß-Inquisi'tor *m*. — 4. † Wißbegierige(r); Neugierige(r).

inquisitor-general (~dʒĕ′n-ĭ-nŭl) *s.*, *Cath.eccl.* (*hist.*) Genera'l-Inquisi'tor *m*.

inquisitorial (in-kwĭ-zĭ-tō′-rĭ-ŭl ⓖ) *a.* □ 1. (a. jur.) Untersuchungs-... — 2. *Cath. eccl.* Inquisitions-...; zur Inquisition gehörig od. die I. betreffend. — 3. (peinlich) ausfragend, inquisito'risch, peinlich.

inquisitorialness (~nᵉß) *s.* das Inquisitorische, strenges Nachforschen.

inquisitorious † (~rĭ-ŭß) *a.* = inquisitorial.

inquisitress ✎ (in-kwĭ′f-ĭ-trᵉß) *s.* weibl. Inquisi'tor, Glaubens-, Ketzer-richterin *f*; wißbegieriges, neugieriges Weib.

inquisiturient † (in-kwĭ-zĭ-tjū′-rĭ-ŭnt) *a.* = inquisitorial.

inraced (in-rē′ßt) *a.*, *her.* = indented 6.

inracinate (in-rä′ß-ĭ-nēt) *v/a.* ①b. = en-

inrage † (in-rē′dʒ) *v.* = enrage. [root.]

inrail † (in-rē′l) *v/a.* = enrail.

inrapt † (in-räp′t) *a.* = enrapt.

inrapture † (in-räp′-tĭ-tŭr) *v/a.* = enrapture.

inravish † (in-räv′w-ĭsch) *v/a.* = enravish.

in re (in rī) [lt.] *adv.* jur.: in der Angelegenheit, in Sachen des oder der.

inregister † (in-rĕ′dʒ-ĭß-tᵉr) = enregister.

in rem (in rĕm) [lt.] *adv.* jur.: in Bezug auf oder gegen eine Sache (*ant.* in personam); action ~ s. action 12 ¶.

I.N.R.I. *abbr.* = *Iesus Nazare'nus Rex Iudæo'rum* [lt.] (Jesus v. Nazareth, König der)

inrich † (in-rĭ′tsch) *v/a.* = enrich. [Juden).]

inring † (in-rĭ′nᵉ) *v/a.* = enring.

inro Japan (ĭ′n-rō) [japanisch] *s.* J'nro *m* (Satz von ineinander geordneten zierlichen Döschen).

inroad (ĭ′n-rōd) **I** *s.* 1. (feindlicher) Einfall, Beute-, Streif-zug *m* (into in ein Land rc.), Überfall *m* (on, upon über). — 2. *fig.* mächtiges, gewaltsames, plötzliches Eindringen (of darkness der Dunkelheit, *ML. P.L.3,421*). — 3. *fig.* Eingriff *m*, Übergriff *m*, Anmaßung *f*. — **II** † (*CT.D.* ~, *WB.* in-rō′d) *v/a.* 4. = invade. — **III** *v/n.* ①a. 5. ✎ einen Einfall, einen Angriff machen (upon auf). — 6. *fig.* e-n Eingriff machen (upon in).

inroader ✎ (ĭ′n-rō-dᵉr) *s.* = invader.

☞ **inrol(l)**, &c. † s. enroli, &c.

inrolled ❦ (ĭ′n-rōld) *a.* (Spitze od. Rand eines Blattes) eingerollt. [heran-rollend.]

inrolling (ĭ′n-rō-lĭnᵍ) *a.* (Wellen) herein-,

inroot † (in-rūt) *v/a.* = enroot.

inrunning (ĭ′n-rŏn-lnᵍ) *s.*, *poet.* 1. Hineinströmen *n*. — 2. (Fluß) Mündung *f*.

inruption ✎ (in-rŏ′p-sch⁶n) *s.* = irruption.

inrush¹ (ĭ′n-rŏsch) *s.* Hereinbrechen *n*, Einströmen *n* (a. *fig.*). [-strömen.]

inrush² † (in-rŏ′sch) *v/n.* herein-brechen,

inrushing ✎ (ĭ′n-rŏsch-lnᵍ) **I** *a.* einströmend. — **II** *s.* Einströmen *n*. [ance.]

Ins. *abbr.* = inspector; instant; insur-

in sæcula sæculorum (in ßē′t-ĭ-la ßē′t-ĭ-lō′-rŭm ⑨) [lt.] *adv.* in (alle) Ewigkeit.

insafety † (in-ßē′f-tᵉ) *s.* Unsicherheit *f*.

insalivate ⌂ (in-ßä′l-ĭ-wēt) *v/a.* ①b. *physiol.* Speise einspeicheln.

insalivation ⌂ (in-ßäl-ĭ-wē′-sch⁶n) *s.*, *physiol.* Einspeichelung *f* der Nahrung.

insalubrious (in-ßŭ-l(j)ū′-brĭ-ŭß) *a.* ungesund, gesundheitsschädlich.

insalubrity (~brĭ-tᵉ) *s.* Ungesundheit *f*.

insalutary (in-ßäl-jū-tĭ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ungesund. — 2. unsicher, unheilbringend.

insalveable ✎ (~wĭbl) *a.* unheilbar.

insanability (in-ßän-ŭ-blĭ′-tĭ-tᵉ) *s.* Unheilbarkeit *f*. [*adv.*) unheilbar.]

insanable (in-ßä′n-ŭbl) [lt.] *a.* □ (~y

insanableness (~nᵉß) *s.* = insanability.

insane (in-ßē′n) [lt. *insa'nus*] **I** *a.* □ 1. (v. Personen u. *fig.* v. Dingen) wahnsinnig, geistes-krank, irr(e), F toll, verrückt. — 2. in Zsgn: Irren-...; ~ hospital Irren-anstalt *f*, -haus *n*. — 3. † wahnsinnig machend, Tollheit verursachend; ~ root giftige Wurzel (*SH.M.1,3,84*). — **II** *s.* 4. the ~ die Irren *pl.*

insaneness (~nᵉß) *s.* = insanity.

insaniate † (in-ßē′-nĭ-ēt) *v/a.* (geistes)krank oder wahnsinnig machen.

insanie † (~nᵉ) *s.* = insanity.

insanify ✎ (in-ßä′n-ĭ-fāī) *v/a.* ①d. wahnsinnig machen. [heitsschädlich.]

insanitary (~tĭ-rᵉ) *a.* ungesund, gesund-

insanitation ✎ *Am.* (in-ßän-ĭ-tē′-sch⁶n) *s.* gesundheitsschädlicher Zustand; Mangel *m* an hygiei'nischen Vorkehrungen.

insanity (in-ßä′n-ĭ-tᵉ) [lt. *insa'nitas*] *s.* 1. *med.* Wahnsinn *m*, Geistes-krankheit *f*, -störung *f*, Irrsinn *m*, F Tollheit *f*, Verrücktheit *f*; alcoholic ~ Säuferwahnsinn *m*; ~ of grandeur Größenwahnsinn *m*; ~ of persecution Verfolgungswahnsinn *m*. — 2. wahnsinnige, unsinnige Handlung, Unsinnigkeit *f*, F Verrücktheit *f*. — *Syn. insanity* allgemeine Bezeichnung für Geistesstörung, wie jetzt a. *lunacy* u. *madness*; *aberration* (of intellect), *alienation*, *mental derangement* mildere Bezeichnungen für Geisteskrankheiten; *frenzy*, *mania* erhöhtes Stadium geistiger Gestörtheit (vgl. auch delirium).

insany † (in-ßē′-nᵉ) *s.* = insanity.

insapory † (in-ßä′p-ŭ-nᵉ, a. ~ßē′-p-nᵉ) [lt. *sapor*] *a.* unschmackhaft. [ersättlichkeit *f*.]

insatiability (in-ßē-sch⁶-blĭ′-tĭ-tᵉ) *s.* Un-

insatiable (in-ßē′-sch⁶bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unersättlich; *fig.* unersättlich (begierig (of nach). — 2. Trieb, Verlangen rc.: unersättlich, gierig, nicht zu befriedigen; Hunger, Durst: nicht zu stillen.

insatiableness (~nᵉß) *s.* = insatiability.

insatiate (in-ßē′-sch⁶-ät) *a.* □ ungesättigt; unersättlich, nicht zu stillen rc.; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungesättigtsein *n*, Unersättlichkeit *f*. [satiateness.]

insatiety † (in-ßä-tāī′-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* = in-

insatisfaction ✎ (in-ßät-lß-fä′t-sch⁶n) *s.* = dissatisfaction. [satiable.]

insaturable † (in-ßä′t-ū-rŭbl) *a.* = in-

Insce. *abbr.* = insurance.

inscience † (ĭ′n-sch⁶-nß, a. ~ßē′-nß) [lt.] *s.* Nichtwissen *n*, Unwissenheit *f*.

inscient¹ ✎ (ĭ′n-sch⁶-nt, a. ~ßē′-nt) [lt.] *a.* einsichtig, unterscheidend. [wissend.]

inscient² † (~) [lt.] *a.* nicht wissend; un-

insconce † (in-ßtŏ′nß) *v/a.* = ensconce.

inscribable (in-ßkāī′-bᵉbl) *a.* Zeichen, Schrift rc. ein(be)schreibbar (bsd. *math.*).

inscribableness (~nᵉß) *s.* Ein(be)schreibbarkeit *f* (bsd. *math.*).

inscribe (in-ßkāī′b) [lt. *inscri'bere*] *v/a.* ①b. 1. Schrift, Zeichen rc. ein-, auf-schreiben, -zeichnen, eingravieren, (in eine Liste rc.) eintragen, verzeichnen, etwas als Aufschrift anbringen (on auf, an; in in). — 2. beschreiben (with mit); mit Aufschrift, mit Zeichen versehen. — 3. Gedicht rc. (durch kurze Überschrift) zueignen, widmen, kurz dedizieren (to a p. j-m). — 4. *fig.* einprägen (on the memory dem Gedächtnisse). — 5. ⌂ *math.* eine Figur in eine geschlossene andere Figur beschreiben, einzeichnen.

inscribed ⌂ (in-ßkāī′bd) *a.* 1. *math.* einbeschrieben. — 2. *ent.* (Flügel rc.) (mit schriftähnlichen Zeichen) gezeichnet.

inscriber (in-ßkāī′-bᵉr) *s.* Einschreibende(r), j. der eine Inschrift, Widmung macht rc. (s. inscribe). [einschreibbar.]

inscriptible (~ßkrĭ′p-tĭbl) *a.* (bsd. *math.*)

inscription (in-ßkrĭ′p-sch⁶n) [lt.] *s.* 1. Einschreibung *f*, Eintragung *f*, Einzeichnung *f*. — 2. Inschrift *f*, Aufschrift *f*, Überschrift *f*. — 3. Zueignung *f* eines Buches rc. — 4. ♪ † Inskription *f* als Schlüssel vor e-m schwer zu entziffernden Ka'non. — 5. jur.: schriftliche Verpflichtung des Klägers, im Falle des Nichtbeweises die event. Strafe des Beklagten selbst zu erleiden.

inscriptional ⌂ (in-ßkrĭ′p-sch⁶-nŭl) *a.* eine Inschrift betreffend. [schriftlich.]

inscriptive (~tĭw) *a.* inschrift-artig; in-

inscroll ✎ (in-ßkrō′l) *v/a.* ①a. (in e-e Liste) eintragen, registrieren (*SH.M.V.2,7,72*).

inscrutability (in-ßkrū-tŭ-blĭ′-tĭ-tᵉ) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

inscrutable (in-ßkrū′-tᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

inscrutableness (~nᵉß) = inscrutability.

insculp † (in-ßkŏ′lp) [lt.] *v/a.* = engrave.

insculpsit (~ßĭt) [lt.] gestochen od. geschnitzt hat es ... [eingebettet (Flechten).]

insculpt ⌂ ❦ (~ßkŏ′lpt) [lt.] *a.* in den Felsen)

insculption † (in-ßkŏ′lp-sch⁶n) [lt.] *s.* Eingravierung *f*; (eingravierte rc.) Inschrift.

insculpture (in-ßkŏ′lp-tĭsch⁶r) **I** *s.* eingrabene Schrift oder Figur; Inschrift *f*. — **II** ✎ *v/a.* ①b. = ensculpture.

insea † (in-ßī′) *v/a.* (vom Meere) verschlingen.

inseal fast † (in-ßī′l) *v/a.* ①a. = enseal.

inseam † (in-ßī′m) *v/a.* 1. *poet.* mit e-r Narbe zeichnen (*PO.*). — 2. = enseam¹.

insearch † (in-ßē′-rtsch) = ensearch.

insecable † (~ßē′t-ŭbl) [lt.] *a.* unzerschneidbar, unteilbar.

insect (ĭ′n-ßĕkt) [lt. *inse'ctum*] **I** *s.* 1. *zo.* Inse'kt *n*, Kerbtier *n*. — 2. F *fig.*, *contp.* Ungeziefer *n*, kleines verächtliches Ding. — **II** *a.* 3. *zo.* Insekten betr.; insektenartig; Insekten-...; ~-killing powder = ~-powder. — 4. F *fig.* klein, winzig, verächtlich.

insecta ⌂ (in-ßē′t-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Inse'kten *n/pl.*, Kerbtiere *n/pl.*

insectan ⌂ ✎ (~tĭ-nᵉ) *a.* = insectean.

insectarium ⌂ (in-ßĕt-tä′-rĭ-ŭm) *s.* (*pl.* ~ia [~rĭ-a] u. ~iums [~rĭ-ŭmß]) Sammlung *f* von lebenden Inse'kten.

insectary ♁ (ˈin-ʒĕk-tᵊ-nᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊʃ) = insectarium.

insectation † (in-ʒĕk-tē′-ʃhᵊn) [lt.] *s.* Verfolgung *f*; Verkennung *f*.

insectator † (ˈin-ʒĕk-tē-tᵊr, in-ʒĕk-tē′-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Verfolger *m*, Feind *m*. — 2. [ur.: amtlicher Verfolger, Kläger *m*, Gegner *m*.

insectean ♁ (in-ʒĕ′k-tᵊ-ᵊn) *a.* Insˈekten betreffend; Insekten-...

insected † (~tᵊd) [lt.] *a.* (insˈekten-artig) eingeschnitten; *zo.* ~ animal Kerbtier *n*.

insect-fungi ♁ ♀ (ˈin-ʒĕkt-fŏ′n-dʒāī) *s/pl.* Insˈektenpilze *m/pl.*, Schmarotzerpilze *m/pl.* der Insekten.

insect-gun (~gŏn) *s.* Insˈekten(pulver)-spritze *f*. [tötend.]

insecticidal (in-ʒĕk-tᵊ-ʒāī′-dᵊl) *a.* insˈekten-

insecticide (in-ʒĕ′k-tᵊ-ʒāī′d) *s.* Insˈekten-vertilgungsmittel *n*; Insektenvertilgung *f*.

insectiform ♁ (~fō′m) *a.* insˈekten-förmig, -artig; Insekten-... [bungsmittel *n*.]

insectifuge (~fjūdʒ) *s.* Insektenvertrei-

insectile (ˈin-ʒĕk-til, *WB.* in-ʒĕ′k-til) *zo.* **I** *a.* insˈekten-artig; Insekten-... — **II** ⚒ *s.* Insekt *n*.

insection (in-ʒĕ′k-ʃhᵊn) *s.* Einschnitt *m*.

insectivora ♁ (in-ʒĕk-tiˈw-ᵊ-ra) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Insˈektenfresser *m/pl.*

insectivore ♁ (in-ʒĕ′k-tᵊ-wōᵊ ⓦ) *s.*, *zo.* Insˈektenfresser *m*. [u. ♀ insˈektenfressend.]

insectivorous ♁ (in-ʒĕk-tiˈw-ᵊ-rŏʒ) *a.*, *zo.*

insect-like (ˈin-ʒĕkt-lāīk) *a.* insˈekten-artig.

insect-net (~nĕt) *s.* Käscher *m*, Insˈekten-(fang)netz *n*. [entomologist.]

insectologer † (in-ʒĕk-tŏ′l-ᵊ-dʒᵊr) *s.* =

insectology † (~dʒᵉ) *s.* = entomology.

insect-powder (ˈin-ʒĕkt-pau-dᵊr) *s.* Insˈektenpulver *n*.

insecure (in-ʒᵊ-kjūᵊr′) **I** *a.* □ unsicher (of). — **II** † *v/a.* unsicher machen, gefährden.

insecureness (~nᵊʒ) *s.* = insecurity.

insecurity (in-ʒᵊ-kjū′r-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊʃ) Unsicherheit *f*; Ungewißheit *f*.

insecution † (~ʃhᵊn) *s.* Verfolgung *f*.

inseminate ⚒ (in-ʒĕ′m-ᵊ-nĕt) *v/a.* ①b. 1. (ein)säen. — 2. = impregnate¹.

insemination ⚒ (in-ʒĕm-ᵊ-nē′-ʃhᵊn) *s.* 1. Einsäen *n*. — 2. = impregnation.

insensate (in-ʒĕ′n-ʒāt) *a.* 1. empfindungs-, gefühl-, leb-los. — 2. unsinnig, sinnlos.

insensateness (~nᵊʒ) *s.* 1. Empfindungs-, Gefühl-losigkeit *f*. — 2. Unsinnigkeit *f*.

insense (in-ʒĕ′nʒ) *v/a.* ①b. 1. *provc.* verständigen, belehren. — 2. † = incense¹.

inseneless † (~lᵊʒ) *a.* gefühllos.

insensibility (in-ʒĕn-ʒᵊ-biˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. ⚒ Unvermögen *n*, et. zu bemerken. — 2. Gefühl-, Empfindungs-losigkeit *f*; Unempfindlich-, Unempfänglich-keit *f*, Stumpfsinn *m*. — *Syn.* ʃ. apathy.

insensible (in-ʒĕ′n-ʒibl) [lt.] **I** *a.* □ (ʃ. ~y) 1. nicht wahrnehmbar, unbemerkbar, unmerklich; † ~ caloric latente Wärme. — 2. empfindungslos, gefühllos. — 3. *fig.* bewußtlos, ohne Bewußtsein (of von); he was ~ of the danger er war sich der Gefahr nicht bewußt. — 4. *fig.* gefühllos, unempfindlich, gleichgiltig (to gegen). — 5. † sinnlos, bedeutungslos, unverständig, dumm. — **II** † *s.* 6. unempfindlicher, gefühlloser Mensch.

insensibleness (~nᵊʒ) *s.* = insensibility.

insensiblist ⚒ (in-ʒĕ′n-ʒᵊ-bliʃt) *s.* apathischer Mensch. [mertt; allmählich.]

insensibly (~blᵉ) *adv.* unmerklich, unver-

insensitive (~tiw) *a.* empfindungslos, unempfindlich (to gegen, für); ~ness (~nᵊʒ) *s.* Empfindungslosigkeit *f* rc.

insensuous (~ʃhᵊ-ᵊʒ) *a.* nicht sinnlich, nicht die Sinne berührend.

insentient (~ʃhᵊ-ᵊnt) *a.* ohne Empfindung oder Wahrnehmungsvermögen.

insep., **insep.** *abbr.* = inseparable.

inseparability (in-ʒĕp-ᵊ-rᵊ-biˈl-ᵊ-tᵉ) *s.* Untrennbarkeit *f*, Unzertrennlichkeit *f*.

inseparable (in-ʒĕ′p-ᵊ-rᵊ-bl) [lt. *insepara'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) untrennbar, unzertrennlich (from von). [bility.]

inseparableness (~nᵊʒ) *s.* = insepara-

inseparate (in-ʒĕ′p-ᵊ-rāt) *a.* († □) ungetrennt, untrennbar (from von).

inseparation ♁ ♀ (in-ʒĕp-ᵊ-rē′-ʃhᵊn) *s.* untrennbare Verbindung, Verwachsung *f* von Organen. [inseparable.]

inseparised ④ † (in-ʒĕ′p-ᵊ-rāīʃd) *a.* =

insequent † (ˈin-ʒᵊ-kwĕnt) [lt.] *a.* nachfolgend. [lich. — **II** *v/a.* trüben.]

inserene † (in-ʒᵊ-riˈn) **I** *a.* trüb, unfreund-

insert¹ (in-ʒōᵊr′t) [lt. *inse'rtus*] *v/a.* ①a. 1. einfügen, einführen, einschalten, einsetzen, hineinstecken, hineinthun; ⚳. — 2. ⚒ (ein Fördergefäß auf den Seilkorb) aufschieben. — 3. in eine Zeitung einrücken. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: ⊙ *typ.* to ~ in brackets in Klammern setzen; *hort.* to ~ a graft ein Pfropf-reis aufsetzen; *tel.* to ~ an instrument, &c. einen Appara't rc. einschalten; to ~ a key in a lock einen Schlüssel in ein Schloß stecken.

insert² (ˈin-ʒōᵊr′t) *s.* 1. das Eingefügte, Eingeschaltete, Einschiebsel *n*. — 2. Bei-, Einlage *f* e-r Zeitung; Einlage *f* (loses Blatt rc.) in einem zu versendenden Buche. — Vgl. ~¹.

inserted (in-ʒōᵊr′-tᵊd) *a.* 1. allg.: eingefügt, eingeschaltet rc. (ʃ. insert¹). — 2. ♁ ♀ bsd. v. Blütenteilen: (auf)sitzend (on auf). — 3. ♁ *ent.*: a) eingesetzt u. hinten von den angrenzenden Teilen verdeckt (zB. Kopf); b) (at) sitzend, steckend, liegend an, in, entspringend an, von (zB. Fühler). — 4. ♁ *anat.* Muskel rc.: an-, ein-gefügt, angeheftet (at an, in in).

inserter (in-ʒōᵊr′-tᵊr) *s.* Einfügende(r), Einschaltende(r) rc. (ʃ. insert¹).

inserting (~tiŋ) *s.* 1. Einfügen *n*, Einschalten *n* rc. (ʃ. insert¹). — 2. ⚒ Einsatz *m* am Kleide.

insertion (in-ʒōᵊr′-ʃhᵊn) *s.* 1. Einfügung *f*, Einschaltung *f* rc. (ʃ. insert¹). — 2. Infera't *n*, Zeitungs-Anzeige *f*. — 3. Eintragung *f*, Einregistrierung *f*. — 4. das Eingefügte. — 5. Einsatz *m* (Litzenband, Spitzengrund rc.) an Kleidungsstücken. — 6. ♁ ♀, *anat.* Ort oder Art der Einfügung *f* oder Befestigung *f*, Ansatz(stelle *f*) *m* e-s Organs.

inserve † (in-ʒōᵊr′w) [lt.] *v/n.* dienen, nützen.

servient † (in-ʒōᵊr′-wᵊ-ᵊnt) [lt.] *a.* dienend, dienlich (to zu, für).

insession † (in-ʒĕ′ʃh-ᵊn) *s.* 1. Sitzen *n* in od. auf et., bsd. Sitzen *n* im Bade. — 2. Sitzbad *n*; Sitzbad-Wanne *f*. [hocker *m*.]

insessor ♁ ⚒ (in-ʒĕ′ʒ-ᵊr) [lt.] *s.*, *orn.* Nest-

insessores ♁ (in-ʒᵊ-ʒōᵊ′-riʃ ⓦ) *s/pl.*, *orn.* Nesthocker *m/pl.*, Atzvögel *m/pl.*

insessorial ♁ (~rᵊ-ᵊl) *a.*, *orn.* die Nesthocker betreffend. [(auch *fig.*).]

inset¹ † (in-ʒĕ′t) *v/a.* einsetzen, einpflanzen

inset² (ˈin-ʒĕt) *s.* 1. das Eingesetzte, Eingefügte, Einsatz *m*. — 2. ⊙ Buchbinder: Einsatz *m* (eingesetztes Blatt rc.). — 3. Zeitungs-Einlage *f*. — 4. ⚓ Einsetzen *n* der Flut. — 5. ⊙ = ingate 2. — Vgl. ~¹.

inseverable (in-ʒĕ′wᵊ-rᵊ-bl) *a.* untrennbar, unteilbar, unzerreißbar.

inshade † (in-ʃhē′d) *v/a.* = enshade.

inshave ⊙ (ˈin-ʃhēw) *s.* Böttcher: Art Hobel *m* für die Innenseite der Faßdauben.

insheathe ⚒ (in-ʃhiˈdh) = ensheathe.

inshell † (in-ʃhĕ′l) *v/a.* = enshell.

inshelter † (in-ʃhĕ′l-tᵊr) = ensheltter.

inship † (in-ʃhiˈp) *v/a.* einschiffen.

inshore ⚓ (ˈin-ʃhōᵊ ⓦ) **I** *adv.* am Ufer; dicht am Lande; unter Land; nach dem Lande zu. — **II** *prp.*: ~ of an ice-berg dicht an e-m Eisberg. — **III** *a.* nahe od. dicht am Lande liegend; Küsten-...; ~ fishing Küstenfischerei *f*.

inshored † (in-ʃhōᵊrᵊd ⓦ) *a.* ans Ufer gebracht, gelandet.

inshrine † (in-ʃhnāīn) *v/a.* = enshrine.

inshroud † (~ʃhnāūᵊd) *v/a.* = enshroud.

insication (in-ʒᵊ-kēᵊ′-ʃhᵊn) *s.* Eintrocknung.

inside (ˈin-ʒāīd, *CT.D.* a. in-ʒāī′d) **I** *s.* 1. Innenseite *f*, innere Seite, das Innere (*ant.* outside); ⚳. — 2. *fig.* das Innerste, Wesentliche; ⚳. — 3. *math.* ~ of a triangle Flächen-inhalt *m* e-s Dreieckes. — 4. Innenpassagier *m*, Fahrgast *m* im Innern e-s Wagens (bsd. einer Postkutsche). — 5. ~s *pl.*: a) allg.: innere Teile *m/pl.*; b) Eingeweide *n/pl.*; c) *fig.* Innere *n* (Gedanken od. Gefühle). — **II** *a.* 6. an od. auf der Innen-seite, -fläche, im Innern (befindlich), innere, inwendig; Innen-...; ⚳. — **III** *adv.* 7. im Innern, darin, drinnen, inwendig. — 8. *Am.* ~ of (räumlich und zeitlich) innerhalb; ~ of five minutes innerhalb, binnen fünf Minuten. — **IV** *prp.* 9. innerhalb, im Innern (*gen.* oder von); ~ the circle innerhalb, im Innern des Kreises.

Zu ~ 1: ~ out das Innere oder die Innenseite nach außen gekehrt; verkehrt; to turn ~ out etwas durch-ea. bringen, verkehrt machen, verwirren; to put on a coat ~ out e-n Rock verkehrt anziehen; ⊙ ~ of the blades of scissors Innenfläche *f* der Scherenblätter; ⚔ ~ of a cannon Seele *f* einer Kanone; ~ of a coat (Unter-)Futter *n* eines Rockes; P I feel queer in my ~ mir ist flau (zu Mute); ⊙ *typ.* ~ of a sheet Innenseite *f* e-s Bogens; F patent ~s *pl.* (*ant.* patent outsides *pl.*) Zeitungsblätter, die nur auf der Innen-(Außen-)seite eines Bogens mit allgemeinen Mitteilungen bedruckt sind und an kleine Zeitungsredaktionen abgelassen werden, welche dann die leeren Seiten mit Spezial- oder Lokal-Nachrichten ausfüllen.

Zu ~ 2: ❦ ~ and contents unknown innere Beschaffenheit u. Inhalt unbekannt; *fig.* to look into the ~ of a th. etwas gründlich untersuchen; F he likes to know the ~ of everything er steckt seine Nase gern in alles.

Zu ~ 6: ⊙ ~ caliper ʃ. caliper; ~ diameter Durchmesser *m* im Lichten; ⚒ ~ frame innerer Rahmen (einer Lokomotive); *fenc.* ~ guard innere Quart(e); ⊙ *mach.* ~ lap innere Überlappung od. Überdeckung des Schiebers; ⚔ *frt.* ~ lines *pl.* Gräben *m/pl.* gegen die Festung zur Verhinderung v. Ausfällen; ~ lining: a) Rock rc. Futter *n*, b) P Essen *n*, Mahlzeit *f*, Futter *n*; ~ passenger = ~ 4; ⚓ ~ planking Innenbeplankung *f*; F (Politik rc.) the ~ ring die Eingeweihten *m/pl.*; ⊙ ~ scales *pl.* Futter *n* an den Messergriffen; ⊙ ~ screw (Schrauben-)Mutter *f*; ⊙ ~ screw-tool inwendiger Schraubstahl; ~ shutter inwendiger Fensterladen; ⊙ Buchbinder: ~ tin Einlegeplatte *f* aus Zinn, die vor dem Pressen in ein Buch eingelegt wird; ⊙ Drechsler: ~ tool Ausdrehstahl *m*; to have the ~ track beim Rennen rc. auf der Innenseite des Rennplatzes laufen, *fig.* einen Vorteil voraus haben; *fig.* ~ view Einblick *m*; ~ width Weite *f* im Lichten.

insider (ˈin-ʒāī′d-ᵊr, *CT.D.* in-ʒāī′-dᵊr) *s.* 1. Innenstehende(r), Mitglied *n* einer Gesellschaft (a. *eccl.*). — 2. F Eingeweihte(r), Beteiligte(r), Wissende(r). — 3. F j. der et. voraus, e-n Vorsprung hat (in Geschäften rc.).

insidiate † (in-ʒiˈd-ᵊ-et) [lt.] *v/a.* j-m nachstellen, auflauern.

insidiation † (in-ʒid-ᵊ-ē′-ʃhᵊn) *s.* Nachstellung *f*, Hinter-halt *m*, -list *f*.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; ⚒ railway; ♪ music (see page IX).

insidiator † (in-ßi'd-ᵊ-ē-tᵊr) [lt.] *s.* Nachsteller *m*, Auflauerer *m*.

insidious (~ᵊßß) [lt. *insidio'sus*] *a.* □ 1. nachstellend, auflauernd. — 2. *fig.* hinterlistig, verräterisch, heimtückisch, täuschend, trügerisch. [Heimtücke *f*; das Trügerische.]

insidiousness (~-nᵊß) *s.* Hinterlist *f*;

insight (i'n-ßaît) [m/e.] *s.* 1. † Wahrnehmung *f*. — 2. *fig.* Einblick *m*, Einsicht *f* (into in), Scharfsinn *m*, Beobachtungsgabe *f*; richtige Kenntnis (of von, in in); to gain an ~ into e-n Einblick gewinnen in. — 3. ✎ = intuition. [wandert (in in).]

insighted † (i'n-ßaît-tᵊd) *a.* einsichtig, be-

insign (i'n-ßaîn) *v/a.* ①a. *her.* = ensign 11.

insignia (in-ßi'g-nᵊ-a) [lt.] *s/pl.* 1. Insi'gnien *pl.*, Amts-, Standes-, Ehren-Abzeichen *n/pl.* — 2. (Ab-, Kenn-)Zeichen *n/pl.*, Merkmale *n/pl.*

insignificance (in-ßig-ni'f-ᵊ-tᵊnß), ~y (~tᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Bedeutungslosigkeit *f*, das Nichtssagende. — 2. *fig.* Unbedeuten(d)heit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unerheblichkeit *f*. — 3. Gemeinheit *f*, Verächtlichkeit *f*.

insignificant (~tᵊnt) *a.* □ 1. ohne Sinn od. Bedeutung, nichtssagend, bedeutungslos. — 2. *fig.* unbedeutend, unwichtig, unerheblich. — 3. gemein, niedrig, verächtlich.

insignificative ✎ (~tᵊß-tiw) *a.* nichts bedeutend oder sagend, bedeutungslos.

insignment † (in-ßaî'n-mᵊnt) *s.* (erklärendes) Zeichen. [schuldigen, anklagen (of *gen.*).]

insimulate † (in-ßi'm-iᵘ-lēt) *v/a.* an-, be-

insincere (in-ßin-ßī'ᵊr) [lt. *insince'rus*] *a.* □ 1. unaufrichtig, falsch. — 2. von Dingen: täuschend, trügerisch. — 3. † unecht, unvollkommen, unzuverlässig.

insincerity (~ßē'n-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊs) Unaufrichtigkeit *f*, Falschheit *f*.

insinew † (in-ßi'n-jū) *v/a.* wie durch Sehnen verbinden (to mit) (*SH.H.IV,b,4,1,172*).

insinking (i'n-ßin-kinᵍ) *s.* Einsenkung *f*, Vertiefung *f*. [sinuating.]

insinuant † (in-ßi'n-juᵘnt) [lt.] *a.* = in-

insinuate (~iᵘ-ēt) [lt. *insinua'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. (into) unbemerkt herein-, hineinbringen oder (ein)drängen in; (bld. als *v/refl.*) to ~ itself unbemerkt eindringen; to ~ oneself sich einschmeicheln, sich einschleichen, sich unvermerkt eindrängen in. — 2. a) Gedanken, Worte ꝛc. äußern; j-m etwas einflüstern, beibringen, zu verstehen geben, insinuieren; b) andeuten, anspielen auf. — **II** *v/n.* 3. ✎ sich winden, sich in Windungen bewegen, schleichen. — 4. ✎ unbemerkt eindringen. — 5. † sich einschmeicheln (with bei). — 6. Andeutungen, Anspielungen machen.

insinuating (~ē-tinᵍ) *a.* □ (s. ~ly) sich windend, schleichend; (sich) einschmeichelnd, schmeichlerisch, einnehmend.

insinuatingly (~-tᵉ) *adv.* 1. in einschmeichelnder Weise; durch Einschmeichelung. — 2. durch Einflüsterung; durch versteckte Anspielung. [schelndes Wesen.]

insinuatingness ✎ (~-nᵉß) *s.* einschmei-

insinuation (in-ßin-iᵘ-ē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*, allmähliches Eindringen *n*. — 2. *fig.* Einschmeichelung *f*. — 3. einschmeichelndes Wesen. — 4. Insinuation *f*, Einflüsterung *f*, Anspielung *f*, Andeutung *f*. — 5. jur.: ~ of a will Einreichung *f* eines Testamentes.

insinuative (in-ßi'n-iᵘ-ä-tiw) *a.* 1. andeutend, anspielend. — 2. einschmeichelnd, einnehmend. [de(r), Eindrängende(r).]

insinuator (~ē-tᵊr) *s.* sich Einschmeichelnd-

insinuatory (~ä-tä-rᵉ) *a.* = insinuative.

insipid (in-ßi'p-id) [lt.] *a.* □ geschmacklos, unschmackhaft, fade (auch *fig.*).

insipidity (in-ßᵉ-pi'd-ᵊ-tᵉ) *s.* Geschmacklosigkeit *f*; Fadheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

insipidness (in-ßi'p-id-nᵉß) *s.* = insipidity.

insipience ✎ (in-ßi'p-ᵊ-nß) [lt.] *s.* Unverstand *m*, Dummheit *f*.

insipient ✎ (~ᵊnt) **I** *a.* unverständig, dumm; thörricht. — **II** *s.* Unverständige(r) ꝛc.

insist (in-ßi'ßt) [lt. *insi'stere*] *v/n.* ①a. 1. † stehen, ruhen, sich stützen (on, upon auf). — 2. bestehen, dringen (on, upon auf [*acc.*]). — 3. (on, upon) Gewicht legen auf (*dat.*), et. hervorheben, betonen. — 4. ✎ heftig bemüht sein, sich mühen (for um). — 5. beharren, fortfahren (in in, to zu).

insistance (in-ßi'ß-tᵊnß) *s.* = insistence.

insistence (in-ßi'ß-tᵊnß) *s.* 1. (on, upon) Bestehen *n*, Beharren *n* auf (*dat.*); Geltendmachung *f*, Betonung *f*, Hervorhebung *f* (*gen.*). — 2. Beharrlichkeit *f*, Ausdauer *f*.

insistency (~tᵊn-ßᵉ) *s.* = insistence.

insistent (in-ßi'ß-tᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. † auf etwas (*dat.*) stehend, ruhend. — 2. hartnäckig, fest bestehend, beharrend (on, upon auf); (ein)dringlich, beharrlich, angelegentlich. — 3. aufdringlich; ~ colours *pl.* lebhafte, intensive Farben *f/pl.* — 4. ♡ *orn.* (Hinterzehe) aufstehend (so hoch am Schenkel angebracht, daß nur die Spitze die Erde berührt).

insisture † (in-ßi'ß-tiᵊr) *s.* Beharren *n*.

insitiency † (~ßi'sh-ᵊ-n-ßᵉ) *s.* Durstlosig-

insition † (~ᵊn) *s.* = ingraftment. [keit *f*.]

in situ (in ßaî'-tjū) [lt.] *adv.*, *geol.* (von Schichten, Minera'lien) in ihrer ursprünglichen, natürlichen Lagerung.

inskonse † (in-ßkoᵊnß) *v/a.* = ensconce.

inslave † (in-ßleᵊw) *v/a.* = enslave.

insmite † (in-ßmaît) *v/a.* schlagen, stoßen in, an oder auf (WYCLIF).

☞ **insnare**, &c. s. ensnare, &c.

insnarl † (in-ßnäᵊrl) *v/a.* = ensnarl.

insobriety (in-ßᵊ-braî'-ᵊ-tᵉ) *s.* Unmäßigkeit *f*, Völlerei *f*, Trunkenheit *f*.

insociability † (in-ßō-shᵊ-bi'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Ungeselligkeit *f* (= unsociability).

insociable † (in-ßō'-shᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ungesellig. — 2. unvereinbar, nicht zu verbinden.

insociate † (in-ßō'-shᵊ-ät) *a.* ohne Genossen, einsam, ungesellig.

insolate (i'n-ßᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. den Sonnenstrahlen aussetzen; an der Sonne trocknen oder reifen.

insolation (in-ßᵊ-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Sonnen *n*, Besonnung *f*; *med.* Sonnenbad *n*. — 2. Trocknen *n*, Reifen *n* in der Sonne. — 3. Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*. — 4. ♀ Beschädigung *f* durch Sonnenbrand.

in-sole (i'n-ßol) *s.* 1. ⊙ Schuhm.: Brandsohle *f*. — 2. Einlegesohle *f*.

insolence (i'n-ßᵊ-lenß) [lt. *insole'ntia*] **I** *s.* 1. † Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f* (*SP.*). — 2. Ungebührlichkeit *f*, Unverschämtheit *f*, Anmaßung *f*. — **II** † *v/a.* 3. ungebührlich od. anmaßend behandeln.

insolency ✎ (~len-ßᵉ) *s.* = insolence.

insolent (i'n-ßᵊ-lent) *a.* □ 1. † ungewöhnlich, ungewohnt. — 2. ungebührlich, unverschämt, frech, anmaßend (*Syn.* s. impertinent). — 3. ✎ *poet.* unerträglich. — 4. † einsam.

insolible † (in-ßō'l-ibl) = insoluble.

insolid † (~id) [lt.] *a.* nicht fest, unzusammenhangend; locker.

insolidity (in-ßᵊ-li'd-ᵊ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Schwäche *f*.

in solido (in ßō'l-ᵊ-dō) [lt.] *adv.* jur.: solida'risch; to be liable ~ solidarisch haftbar sein.

insolubility (in-ßol-iᵘ-bi'l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Unauflösbarkeit *f*, Unlöslichkeit *f*. — 2. *fig.* Unlösbarkeit *f* v. Zweifeln ꝛc., Unerklärlichkeit *f*.

insoluble (in-ßō'l-iᵘbl) [lt. *insolu'bilis*] **I** *a.* 1. un(auf)-lösslich, -lösbar. — 2. Zweifel, Frage ꝛc.: unlöslich, nicht zu lösen(d), unerklärlich. — **II** *s.* 3. unlösbares Proble'm.

insoluleness (~-nᵉß) *s.* = insolubility.

insolvable (in-ßō'l-wᵊbl) *a.* 1. ✎ Stricke, Fesseln ꝛc.: unlösbar. — 2. Aufgabe, Schwierigkeit ꝛc.: unlösbar, unentwirrbar. — 3. unbezahlbar; v. Schulden a.: nicht abtragbar.

insolvency ❀ u. jur. (~ᵊ-n-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵊs) 1. Zahlungs-unfähigkeit *f*, -einstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Insolve'nz *f*; ✝. — 2. Gant-, Konku'rs-verfahren *n*; ✝. — *Syn.* s. failure.

Zu ~ 1: act of ~: a) gerichtliche Erklärung der Insolvenz, b) s. act¹ 3 ✝; ~ of an estate Unzulänglichkeit *f* einer (Vermögens-)Masse.

Zu ~ 2: assignee in ~ Konkursverwalter *m*; petition in ~ Insolvenz-, Konkurs-klage *f*.

insoivent ❀ und jur. (~wᵊnt) **I** *a.* 1. zahlungsunfähig, falli't, bank(e)ro'tt, insolve'nt; ✝. — 2. *fig.* ganz unfähig (of für). — 3. Zahlungsunfähigkeit betreffend: Gant-..., Bank(e)rott-..., Insolve'nz-...; ✝. — **II** *s.* 4. zahlungsunfähige(r) Schuldner(in).

Zu ~ 1: to declare oneself ~ sich insolve'nt erklären; ~ debtors' court Konku'rsgericht *n*.

Zu ~ 3: ✎ *co.* ~ court Konkursgericht *n*; ~ law Bank(e)rottgesetz *n*.

insomnia ♡ (in-ßō'm-nᵉ-a) [lt.] *s.*, *med.* Schlaflosigkeit *f*.

insomnious ♡ (~nᵊ-ßß) *a.*, *med.* schlaflos, an Schlaflosigkeit leidend.

insomnolence ♡ ✎ (in-ßō'm-nᵊ-lenß) *s.* = insomnia.

insomuch (i'n-ßᵊ-mō'tsch) *adv.* mit folgendem that (oder † as) dergestalt, dermaßen, so sehr, daß ...; ~ that so daß.

insooth † (in-ßū'*th*) *adv.* wahrlich.

insouciance (in-ßū'-ßᵊ-ᵊnß od. fr. Aussprr.: ǵ-ßu-ßǵ'ß) [fr.] *s.* Sorglosigkeit *f*, Unbekümmertheit *f*.

insouciant (~ßᵊ-ᵊnt od. fr. Aussprr.: ǵ-ßu-ßǵ') [fr.] *a.* sorglos, unbekümmert (of um).

insoul (in-ßō'l) *v/a.* ①a. 1. † = ensoul. — 2. to ~ oneself in a p. j-s Herz einnehmen.

inspan Süd-Afrika (i'n-ßpän, *WB.* in-ßpä'n) [holl.] *v/a.* und *v/n.* ①e. (Tiere, Wagen) anspannen.

inspect¹ (in-ßpeᵊ'ct) [lt. *inspecta're*] ①a. **I** *v/a.* 1. beaufsichtigen, die Aufsicht haben über; ~ing superintendent Polizeioberst *m* (Lo.) außerhalb der City. — 2. genau besichtigen, prüfen, untersuchen, inspizieren (bld. amtlich). — **II** † *v/n.* 3. to ~ into = ~ 2.

inspect² † (i'n-ßpeᵊct) *s.* = inspection.

inspecting (in-ßpeᵊ'l-tinᵍ) **I** *a.* □ prüfend, beaufsichtigend. — **II** *s.* = inspection.

inspection (in-ßpeᵊ'l-shᵊn) [(alt-)fr., lt.] *s.* 1. Aufsicht *f*, Beaufsichtigung *f*, Inspektion *f* (of, over über [*acc.*]); ✝. — 2. prüfende Durchsicht, Prüfung *f*, Untersuchung *f*; ✝.

Zu ~ 1: divine ~ Vorsehung *f* Gottes; von Schlachthäusern ꝛc.: under sanitary ~ unter (gesundheitspolizeilicher) Aufsicht.

Zu ~ 2: on the first ~ bei der ersten Ansicht, auf den ersten Blick; ocular ~ eigene Anschauung; on simple ~ bei der bloßen Betrachtung; † jur.: trial by ~ Aburteilung *f* auf Grund richterlicher Besichtigung; ❀ for your kind ~ zur gefälligen Ansicht; the work will bear ~ die Arbeit kann sich sehen lassen; close, careful ~ gründliche Prüfung.

inspectional (~shᵊ-nᵊl) *a.* 1. die Aufsicht, Besichtigung betr. — 2. (von Instrumenten) zum (einfachen) Ablesen eingerichtet.

inspection-car 🚃 (~shᵊn-kä-ᵊ) *s.* vorn vor der Lokomoti've laufender Inspektionswagen zur Revision der Strecke.

inspective (~tiw) *a.* 1. be(auf)sichtigend; Inspektions-... — 2. zu besichtigen(d), zu prüfen(d).

inspector (in-ßpĕ'ſt-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. † (neugieriger) Besichtiger, Beschauer *m*. — 2. Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*, Inspe'ktor *m*, beaufsichtigender Beamter; Zoll-aufseher *m*, -inspektor *m*; ⚳. — 3. grch. Alt. = epopt.

Zu ~ 2: 🚂 ~ of goods-trains Güter-Inspektor *m*; ~ of machinery Maschinen-Inspektor *m*; ⚒ ~ of mines Berg-Inspektor *m*; ~ (of the mint) Münz-aufseher *m*; 🚂 ~ of the plant Verwalter *m* des Wagenparks; 🚂 ~ of plant and rolling stock Betriebs-Inspektor *m*; ~ of police Polizei-Inspektor *m*; 🚂 ~ of the road Bahnmeister *m*; ~ of schools Schul-Inspektor *m*; ~ of weights and measures Maß- u. Gewicht-revi'sor *m*; *arch.* ~ of works Bau-aufseher *m*, -führer *m*; sanitary ~ Sanitä'ts-Inspektor *m*.

inspectorate (~tᵉ-rät) *s.* 1. = inspectorship 1. — 2. Revisions-, Inspektions-bezirk *m*, Inspektora't *n*. — 3. *coll.* (Körperschaft *f* von) Inspektoren *m/pl.*

inspector-general (in-ßpĕ'ſt-tᵉr-dʒĕ'n-ᵉ-rᵉl) *abbr.* I. G. *s.* Ober-inspektor *m*.

inspectorial (in-ßpĕ'ſt-tō'-rᵉ-ᵉl ⓑ) *a.* Inspe'ktor-..., Aufseher-...

inspectorship (in-ßpĕ'ſt-tᵉr-ſchip) *s.* 1. Aufseher-amt *n*, Inspektora't *n*. — 2. = inspectorate 2; jur.: deed of ~ Vertrag *m* betreffend Geschäftsfortführung durch den Schuldner unter Aufsicht der Gläubiger.

inspectress (~tra-ᵉß) *s.* Aufseherin *f*.

inserse † (in-ßpō'-ᵉß) [lt.] *v/a.* besprengen, bestreuen. [Sprengung *f*, Bestreuung *f*.]

inspersion † (in-ßpō'ᵉr-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* Be-]

inspeximus † (in-ßpĕ'ſt-ßᵉ-mö̆ß) [lt. „wir haben (die Urkunde) eingesehen“] *s.* jur.: königliche Bestätigungsurkunde.

insphere¹ † (in-ßfiᵉr') *v/a.* = ensphere.

in-sphere² ♃ (i'n-ßfiᵉr) *s.*, *math.* einbeschriebene Kugel. — Vgl. ~¹.

inspirable (in-ßpäl'-rᵉ-bl) *a.* 1. (ein)atembar. — 2. *fig.* inspirierbar, durch (höhere) Eingebung zu erlangen.

inspirant ✎ (in-ßpäl'-rᵉnt) *s.* = inspirer.

inspiration (in-ßpᵉ-rē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Einatmung *f*. — 2. *fig.* Inspiration *f*; (göttliche) Eingebung; poetische Begeisterung; F a happy ~ ein glücklicher Gedanke.

inspirational (~ſchᵉ-nᵉl) *a.* Inspiration betr.; Inspirations-...; Begeisterungs-...

inspirationist (~nißt) *s.*, *eccl.* j. der an (die) Inspiration (der heiligen Schrift) glaubt.

inspirator ⚙ (i'n-ßpᵉ-rē-tᵉr) *s.*, *mach.* Art Inje'ktor *m*, Dampfstrahlpumpe *f*.

inspiratory (in-ßpäl'-rᵉ-tᵉ-rᵉ, *CT.D.* auch i'n-ßpᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Einatmungs-...; *anat.* ~ muscle Lungenmuskel *m*.

inspire (in-ßpäl'ᵉr) [fr. *inspirer*, lt. *inspira're*] ⓑ. **I** *v/a.* 1. Luft ꝛc. ein-atmen, inhalieren (*ant.* expire). — 2. *et.* blasen (into in [*acc.*]), einhauchen, einblasen (a. *fig.*). — 3. *fig.* eingeben, einflößen, begeistern, inspirieren; to ~ a th. into a p., mst: to ~ a p. with a th. j-m et. ein-flößen, -geben; to ~ a p. with affection od. love j-m Liebe einflößen. — 4. *eccl.* inspirieren (mit übernatürl. Kenntnis versehen). — **II** *v/n.* 5. (ein)atmen, den Atem einziehen. — 6. † (Wind) hineinwehen, (sanft) wehen.

inspired (~d) *a.* 1. Luft ꝛc.: eingeatmet. — 2. *fig.* inspiriert: a) dichterisch begeistert, b) *eccl.* vom göttl. Geiste beeinflußt, eingegeben.

inspirer (in-ßpäl'-rᵉr) *s.* 1. Einatmende(r). — 2. Begeisternde(r,s), Inspirierende(r,s).

inspiring (~räinᵉ) **I** *a.* □ begeisternd, inspirierend. — **II** † *s.* = inspiration.

inspirit (in-ßpi'rᵉ-it) *v/a.* ⓐ. beleben, beseelen, anfeuern, begeistern, ermutigen.

inspissate¹ (in-ßpi'ß-ēt) [lt. *inspissa'tus*] *v/a.* ⓑ. Flüssigkeit eindicken, eindampfen.

inspissate² (in-ßpi'ß-ät) *a.* eingedickt, dick.

inspissation (in-ßpᵉ-ßē'-ſchᵉn) *s.* 1. Eindickung *f*, Eindampfung *f* (von Flüssigkeiten). — 2. ⚙ Färberei: Verdickungsmittel *n*.

in-square ♃ (i'n-ßkwäᵉ) *s.*, *math.* einbeschriebenes Quadra't.

inst. *abbr.* = instant 1; institute; institution; instrumental 5.

instability (in-ßtä-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Unbeständigkeit *f*; Wankelmütigkeit *f*.

instable ✎ (in-ßtē'bl) [lt.] *a.* unbeständig, wandelbar; wankelmütig.

instableness ✎ (~nᵉß) *s.* = instability.

instal (in-ßtäl') *v/a.* ⓔ. = install.

install (in-ßtäl') [fr. *installer*, mlt. *installa're*] *v/a.* ⓐ. 1. j-m e-n Sitz, Platz anweisen. — 2. j-n in ein Amt, e-n Rang ꝛc. einsetzen, einführen, feierlich bestallen, installieren. — 3. ⚙ etwas (für den Gebrauch passend) aufstellen, einrichten, herrichten.

installation (in-ßtä-lē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. feierliche Einsetzung, Einführung *f* in ein Amt, e-n Orden ꝛc., Bestallung *f*, Installierung *f*. — 2. ⚙: a) Aufstellung *f* (bsd. von Appara'ten ꝛc.); b) Betriebseinrichtung *f*, vollständiger aufgestellter Apparat, Inventa'r *n*.

instal(l)ment (in-ßtäl-mᵉnt) *s.* 1. = installation 1. — 2. † Sitz *m*, auf dem man Platz nimmt (*SH.W.5,5,67*). — 3. ☻ An-, Abschlags-, Teil-zahlung *f*, Rate *f*; ⚳. — 4. Stück *n*, Teil *m*, als Fortsetzung einer zu liefernden Reihe, Teillieferung *f* (a. *fig.*); ⚳.

Zu ~ 3: to pay by od. ✎ at, in ~s in Raten bezahlen; payment by ~s Ratenzahlung *f*; payable at od. by ~s ratenweise zahlbar; to sell goods on ~s Waren auf Abzahlung verkaufen.

Zu ~ 4: to deliver provisions in od. by ~s Lebensmittel in Einzelsendungen, ratenweise liefern; to publish a novel in od. by ~s eine Novelle stückweise veröffentlichen (zB. in Zeitungen).

instal(l)ment-plan ⓑ ☻ (~plän) *s.* Abzahlungssyste'm *n*.

instamp (in-ßtäm) *v/a.* ⓐ. = enstamp.

instance (i'n-ßtᵉnß) [a/f. *id.*, lt. *insta'ntia*]

I *s.* 1. † Gegenwart *f*. — 2. Eintritt *m* e-s Ereignisses, Gelegenheit *f*, Augenblick *m*, Zeitpunkt *m*, Zeit *f*, Mal *n*; ⚳. — 3. jur.: Insta'nz *f* ⚳. — 4. (eintretender) Fall, Beispiel *n* (als Beweis ꝛc.); ⚳. — 5. † Beweis *m*, Probe *f*, Zeichen *n*. — 6. † (Beweg-) Grund *m*, Anlaß *m*, Veranlassung *f*, Ursache *f*. — 7. † jur.: Verfahren *n* bei einer Klage, Rechtsgang *m*. — 8. (jur., sowie in der Redensart: at the ~ of; sonst fast †): a) Bestehen *n* auf etwas, Ersuchen *n*, Gesuch *n*, dringende, inständige Bitte; b) Dringlichkeit *f*; ⚳. — **II** *v/a.* ⓑ. 9. (als Beispiel, Beleg) anführen. — 10. ✎ durch Beispiele belegen, beweisen. — **III** † *v/n.* 11. to ~ in ein Beispiel finden an, in; als Beispiel anführen. — *Syn.* (zu ~ 4) s. example.

Zu ~ 2: in the first ~ beim ersten Vorkommen, das erste Mal, zuerst; in Anzeigen: letters in the first ~ to be addressed to ... man wende sich zunächst brieflich an ...

Zu ~ 3: court of first ~ Gericht *n* erster Instanz; in the last ~ in letzter Instanz; *fig.* zu guter Letzt; ⚓ *Am.* ~ side of the court Distrikt-gericht der *U.S.* als Zweig der Admiralität zur Erledigung von Privatrechtsfällen, mit Ausschluß der Prisensachen (s. a. ~-court).

Zu ~ 4: for ~ zum Beispiel (oft *abbr.* e. g.); his father, for ~ z. B. sein Vater.

Zu ~ 8: at the ~ of auf Veranlassung od. Ansuchen (*gen.*); jur.: cause of ~ Sache, die auf Ansuchen e-r Partei verhandelt wird; † pressing ~s *pl.* dringende Bitten *f/pl.*

instance-court ⓑ ⚓ (i'n-ßtᵉnß-kō'ᵉt ⓑ) *s.* ehm.: Abteilung *f* des Admiralitätsgerichts zur Aburteilung von Seemannskontrakten ꝛc., mit Ausschluß der Prisensachen.

instancial ✎ (in-ßtä'n-ſchᵉl) *a.* = instantial.

instancy † (i'n-ßtᵉn-ßᵉ) *s.* = insistence.

instant (i'n-ßtᵉnt) [a/f. *id.*, lt. *instant-em*]

I *a.* □ (s. ~ly) 1. ☻ (vom Monat) laufend, gegenwärtig, dieser (*abbr.* Ins. oder Inst.); ⚳. — 2. unmittelbar, sofortig, augenblicklich, unverzüglich. — 3. † zeitlich unmittelbar (darauf)folgend, nächst. — 4. fast †: inständig, stetig, anhaltend, ungestüm, dringend, eindringlich. — **II** *s.* 5. besonderer Zeitpunkt, besondere Zeit oder Stunde, Augenblick *m*. — 6. plötzlicher Augenblick, Nu *m*; ⚳. — 7. † Ansuchen *n*, Gesuch *n*, dringende Bitte. — **III** † *adv.* 8. sofort (= instantly). — **IV** † *v/a.* 9. j-n drängen, ungestüm bitten, belästigen.

Zu ~ 1 ☻: ✎ on the 10th of June ~ am 10. des laufenden Monats Juni; (✎ on) the 10th of the ~ month, the 10th ~, meist *abbr.* the 10th inst. am 10. des laufenden Monats; the letter is dated the 10th ~ der Brief datiert vom 10. dss (Mts.); the last ~ Ende laufenden Monats.

Zu ~ 6: in an ~, ✎ at an ~ im Augenblick, augenblicklich, im Nu; at the same ~ in demselben A.; at this ~ in dem A.; this ~ sofort, auf der Stelle.

instantaneity ✎ (in-ßtᵉn-tä-nī'-ᵉ-tᵉ) *s.* Augenblicklichkeit *f*, Schöpfung *f* des Augenblicks, Augenblicksschöpfung *f*.

instantaneous (~tē'-nᵉ-ᵉß) [mlt.] *a.* □ (s. ~ly) in einem Augenblick, im Nu geschehen(d), augenblicklich, sofortig, unverzüglich; nur e-n Mome'nt dauernd, sehr kurz; Mome'nt-..., Augenblicks-...; *elect.* ~ current Strom *m* v. sehr kurzer Dauer; ⚙ *mach.* ~ generator sofort wirkender Dampf-erzeuger; ~ light Schnellfeuerzeug *n*; ~ lights *pl.* Congre'vische Zündhölzchen *n/pl.* (s. a. Congreve); ~ photograph Augenblicks-(-Licht)bild *n*, Mome'nt-photographie *f*; ~ photography Moment-photographie *f* (als Kunst); ~ stereoscopic views *pl.* stereosko'pische Augenblicksbilder; ~ velocity momenta'ne Geschwindigkeit.

instantaneously (~-lᵉ) *adv.* augenblicklich, sofort, unmittelbar, in e-m Augenblick, im Nu, unverzüglich.

instantaneousness (~nᵉß) *s.* 1. Augenblicklichkeit *f*; das Augenblickliche; with ~ im Nu. — 2. das Entstehen in e-m Augenblick oder im Nu, Augenblicksdauer *f*.

instantan/e † (in-ßtä'n-tä-nᵉ), ~y † (~) *a.* = instantaneous.

instanter ♃ (in-ßtä'n-tᵉr) [lt.] *adv.* jur.: augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich.

instantial ✎ (~ſchᵉl) *a.* als Beispiel dienend; Beispiel-...; durch Beispiele erläuternd.

instantly (i'n-ßtᵉnt-lᵉ) **I** *adv.* 1. † gleichzeitig, zugleich (*SH.H.IV,a,5,2,65*). — 2. augenblicklich, sofort, sogleich. — 3. † inständig, dringend, eifrig, ungestüm. — **II** F *cj.* 4. sobald (als).

instar (in-ßtäᵉr) *v/a.* ⓔ. *poet.* 1. (wie) mit Sternen besetzen oder schmücken, bestiernen. — 2. zum Stern machen; als Stern (ver)setzen (in in).

instate (in-ßtē't) [state] *v/a.* ⓑ. 1. einsetzen; (an)stellen. — 2. † = invest.

instatement (~mᵉnt) *s.* Einsetzung *f*; Anstellung *f*.

in statu pupillari (in ßtē'-tjū pjū-pᵉ-lä'-rä'l) [lt. im Zustande der Bevormundung] *adv.*, *univ.* der akademischen Zucht unterworfen.

in statu quo (~ kwō) *adv.* im Zustande, wie etwas jetzt ist od. wie es vorher war.

instaurate † (ɪn-ʒtǎ′-rēt) [lt.] *v/a.* erneuern; (wieder)herstellen, wieder einsetzen.

instauration (ɪn-ʒtǎ-rē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Erneuerung *f*, (Wieder-)Herstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f*.

instaurator † (ɪ′n-ʒtǎ-rē-tᵊr) [lt.] *s.* Erneuerer *m*; Wiederhersteller *m*.

instaure† (ɪn-ʒtǎ′r) [lt.] *v/a.* = instaurate.

instead (ɪn-ʒtĕ′d) [in stead] **I** *prp.*: ~ of (an)statt (*gen.* od. zu mit *inf.*), an Stelle (*gen.*); ⚳. — **II** *adv.* an seiner, ihrer Stelle; statt dessen; dafür.

Zu ~ **I**: to be ~ of eintreten, gelten für; this is ~ of a thousand arguments dieß ist so gut wie 1000 Gründe; ~ of me od. in my stead statt meiner, an m-r Statt; ~ of going anstatt zu gehen.

insteadfast ✎ (~-faʒt) *a.* nicht fest, unsicher.

insteam ✎ (ɪn-ʒtī′m) *v/a.* ①a. (*fig.* wie) mit Dampf (an)treiben.

insteep (ɪn-ʒtī′p) *v/a.* ①a. 1. (ein)tauchen (in in). — 2. einweichen; ⊙ Töpferei: tunken.

instellation ✎ (ɪn-ʒtᵉ-lē′-shᵊn) *s.*, *fig.* Versetzen *n* j-s unter die Sterne (am litterarischen 2c. Himmel); Erhebung *f* zu den Sternen.

instep (ɪ′n-ʒtĕp) *s.* 1. Fuß-beuge *f*, -biege *f*, Spann *m*, Rist *m* (oberer Teil des menschlichen Fußes); P (to be od. go) high in the ~ stolz, hochmütig (sein od. auftreten), die Nase hoch tragen(d). — 2. *anat.* (menschliche) Fußwurzel. — 3. Spann *m* am Hinterfuß des Pferdes.

instep-stretcher ⊙ (ɪ′n-ʒtĕp-ʒtrĕt-shᵊr) *s.* Schuhm.: Leisten *m* mit beweglichem Spann(stück).

instigate (ɪ′n-ʒtᵉ-gēt) [lt. *p.p. instiga'tus*] *v/a.* ①b. (mit *b.s.*) 1. j-n an-, auf-reizen, antreiben, verführen (to zu). — 2. Streit, Verbrechen 2c. anstiften, erregen, hetzen zu et. — *Syn.* s. actuate².

instigatingly (~gē-tɪnᵍ-lᵉ) *adv.* in auf-reizender Weise.

instigation (ɪn-ʒtᵉ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* Antrieb *m*, Anstiftung *f*, Aufhetzung *f*, Verführung *f* (meist *b.s.*).

instigator (ɪ′n-ʒtᵉ-gē-tᵊr) [lt.] *s.* An-, Auf-reizer(in), Anstifter(in), Verführer(in); das Anreizende.

instil (ɪn-ʒtɪl′) [fr. *instiller*, lt. *instilla're*] *v/a.* ①e. 1. eintröpfeln, einträufeln. — 2. *fig.* (tropfenweise) einflößen; to ~ good principles into the mind dem Geiste gute Grundsätze einprägen.

instile † (ɪn-ʒtāī′l) *v/a.* = enstyle.

instill (ɪn-ʒtɪl′l) *v/a.* ①a. = instil.

instillation (ɪn-ʒtᵉ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Einträpfeln *n* (*a. med.*); Einflößung *f*; das Eingeflößte. — 2. *fig.* Einflößen *n*, Eingebung *f*.

instillator ✎ (ɪ′n-ʒtᵉ-lē-tᵊr) *s.* = instiller.

instillatory (ɪn-ʒtɪl′l-ǎ-tᵊ-rᵉ) *a.* Eintröpfelung, Einflößung betr. [tröpfler(in).]

instiller (ɪn-ʒtɪl′l-ᵊr) *s.* Einflößer(in), Ein-

instil(l)ment (~mᵉnt) *s.* = instillation.

instimulate † (ɪn-ʒtɪl′m-ɪᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* an-, auf-stacheln, -reizen.

instimulation † (ɪn-ʒtɪm-lɪᵘ-lē′-shᵊn) *s.* An-, Auf-stachelung *f*, -reizung *f*.

instinct¹ (ɪn-ʒtɪl′nᵊkt) [lt. *p.p. insti'nctus*] **I** *a.* (with, by) (innerlich) angeregt; belebt, durchdrungen von, durch; (*fig.*) voll (*gen.*). — **II** † *v/a.* et. durch belebenden Einfluß einprägen; als Insti'nkt mitteilen.

instinct² (ɪ′n-ʒtɪnᵊkt, *SH.* auch ɪn-ʒtɪl′nᵊkt) [lt. *insti'nctus*] *s.* Insti'nkt *m*: 1. angeborener Trieb, Naturtrieb *m* (bsd. v. Tieren); a child of ~ ein Kind der Natur. — 2. angeborenes Erkenntnisvermögen des Menschen; Ahnung *f*; by ~ aus Insti'nkt, instinkti'v; to know a th. from ~ et. ahnen, instinkti'v wissen. — Vgl. ~¹.

instinction † (ɪn-ʒtɪl′nᵊk-shᵊn) [a/f.] *s.* 1. (natural) ~ = instinct² 1. — 2. Anregung *f*, Eingebung *f*.

instinctive (ɪn-ʒtɪ′nᵊkt-tɪw) *a.* □ instinkti'v: 1. dem Naturtriebe gemäß, insti'nkt-artig; unwillkürlich. — 2. ahnend; Ahnungs-...

instinctivity ✎ (ɪn-ʒtɪnᵊt-tɪ′w-ᵊ-tᵉ) *s.* das Insti'nktmäßige. [Nebenblättchen.]

instipulate ☘ ♀ (ɪn-ʒtɪ′p-ɪᵘ-lǎt) *a.* ohne

institorial (ɪn-ʒtᵉ-tō′-rᵉ-ᵊl ⑨) [lt.] *a.* jur.: Age'nten oder Geschäftsführer betr.; röm. Recht: ~ action Klage gegen j-n aus Verträgen mit seinen Geschäftsführern.

institute (ɪ′n-ʒtᵉ-tjūt) [lt. *p.p. institu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. instituieren: a) allg.: einrichten; b) Anstalten 2c. errichten; c) eine Regierung 2c. einsetzen; d) Verordnungen 2c. einsetzen, einführen, festsetzen; e) et. an-, verordnen; f) Unternehmungen, Prozesse ins Werk setzen; g) Nachforschungen 2c. anstellen. — 2. a) (into, to) j-n einsetzen in ein Amt; b) j-n anstellen. — 3. † unterrichten, erziehen. — **II** † *a.* 4. a) eingerichtet; b) Person: eingesetzt, angestellt; c) unterrichtet, belehrt. — **III** *s.* 5. Einrichtung *f*, Anordnung *f*. — 6. (festgesetzte) Ordnung; Verordnung *f*, (Grund-)Gesetz *n*, Statu't *n*. — 7. Vorschrift *f*, Lebensregel *f*, Grundsatz *m*. — 8. ~s *pl.* Gesetzsammlung *f*; Grund-lehren *f/pl.*, -gesetze *n/pl.*; Institutionen *f/pl.* (bsd. jur.); als Buch oder Titel: Einführung *f* in e-e Wissenschaft; ~s *pl.* of medicine Grundlehren *f/pl.* der Medizi'n. — 9. Institu't *n*, littera'rische 2c. Gesellschaft; *eccl.* Art Orden *m*; Anstalt *f*; Stiftung *f*; Mechanics' I~ Handwerkerverein *m* zur Belehrung und Unterhaltung (auch das Gebäude). — 10. schott. jur.: die Person, der ein Besitz an erster Stelle vermacht ist.

instituter (~tjū-tᵊr) *s.* = institutor.

institution (ɪn-ʒtᵉ-tjū′-shᵊn) [a/f., lt.] *s.* 1. Einrichten *n*, Einsetzen *n*, Einsetzung *f*, Einführung *f* 2c.; Verordnen *n*; Inswerfsetzen *n* 2c. (vgl. institute 1). — 2. Einsetzung *f* (ins Amt), Anstellung *f*. — 3. † Unter-weisung *f*, -richt *m*. — 4. Ordnung *f*, Verordnung *f*, Gesetz *n*, Satzung *f*, Statu't *n* (oft ~s *pl.*). — 5. mit F: a) feststehende Sitte, Gebrauch; b) charakteristische Einrichtung. — 6. Institu't *n* (= institute 9) ⚳. — 7. † Leitfaden *m*, Lehrbuch *n*. — 8. *eccl.*: a) Abendmahlseinsetzung *f* durch Christus; b) (a. words *pl.* of ~) Einsetzungsworte *n/pl.*

Zu ~ **6**: benevolent ~ Wohlthätigkeitsanstalt *f*; literary ~ wissenschaftliche Gesellschaft; mercantile ~ Handelsinstitut *n*; training ~ for midwives Hebammen-schule *f*.

institutional (ɪn-ʒtᵉ-tjū′-shᵊ-nᵊl) *a.* 1. e-e Einrichtung, Anordnung, Satzung od. Institution betr.; Einrichtungs-... — 2. angeordnet, verordnet; begründet. — 3. eine Anstalt betr.; Anstalts-..., Institu'ts-... — 4. die Grundlehren einer Wissenschaft betr.; Elementa'r-..., Einführungs-... — 5. die Einsetzung in ein Amt betreffend.

institutionalism ☘ (~shᵊ-nǎ-lɪsm) *s.* auf Einrichtungen, Verordnungen 2c. begründetes oder beruhendes Syste'm.

institutionary (~nᵊ-rᵉ) *a.* = institutional.

institutist ✎ (ɪ′n-ʒtᵉ-tjū-tɪʒt) *s.* Verfasser *m* eines die Grundlehren einer Wissenschaft enthaltenden Lehrbuches.

institutive (ɪ′n-ʒtᵉ-tjū-tɪw) *a.* □ 1. einrichtend, anordnend, einsetzend; grundlegend; Einsetzungs-... — 2. auf Einrichtungen, Satzungen 2c. beruhend; eingesetzt.

institutor (~tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. Einsetzer *m*, Einrichter *m* 2c.; ~ of law Gesetzgeber *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*. — 3. *eccl.* Einsetzer *m*, Einführer *m* eines Geistlichen ins Pfarr-amt. — 4. † Erzieher *m*, Lehrer *m*.

institutress (~trᵉʒ) *s.* Gründerin *f*, Stifterin *f*.

instop † (ɪn-ʒtŏ′p) *v/a.* verstopfen; zumachen; befestigen.

instore † (ɪn-ʒtō′ᵊr ⑨) *v/a.* = enstore.

instr. *abbr.* = instrumental 5.

instratified ☘ (ɪn-ʒtrǎ′t-ᵊ-fāᵊd) *a.*, *geol.* eingeschichtet, eingelagert.

instreaming (ɪ′n-ʒtrǎī-mīnᵍ) *s.* Einströmen *n*, Einfließen *n*.

instrew † (ɪn-ʒtrāū′ oder ~ʒtrō′) *v/a.* umherstreuen, ausbreiten.

instruct (ɪn-ʒtrŏ′tt) [lt. *p.p. instru'ctus*] **I** *v/a.* ①a. 1. †: a) vorbereiten; ordnen, leiten; b) jur.: zum Spruche vorbereiten; einleiten. — 2. a) j-n (be)lehren, unterrichten; ~ed in bekannt mit; b) methodisch erziehen, ausbilden (in in) (a. Rekruten, Lehrlinge 2c.). — 3. j-m Verhaltungsvorschriften geben, j-n unterweisen; in Briefen: I am ~ed to inform you ich bin beauftragt, Ihnen mitzuteilen. — 4. † j-n in Kenntnis setzen (of von, über). — 5. schott. jur.: (durch Zeugnis) bestätigen, als wahr nachweisen, erhärten. — **II** † *a.* 6. ausgerüstet (with mit). — 7. unterrichtet, belehrt.

instructer† (ɪn-ʒtrŏ′t-tᵊr) *s.* = instructor 1.

instructible (~tɪbl) *a.* belehrbar, gelehrig, empfänglich (for für).

instruction (~shᵊn) [lt.] *s.* 1. (Be-)Lehren *n*, Unterrichten *n*; methodische Erziehung; Ausbildung *f*. — 2. Belehrung *f*, Unterweisung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m*; private ~ Privat-unterricht *m* (*Syn.* s. education). — 3. (mit ~s *pl.*) Instruktion *f*: a) Anordnung *f*, -weisung *f*, Vorschrift *f*; b) Auftrag *m*, Befehl *m* (*Syn.* s. advice); to give, to receive full and particular ~(s) eingehende Instruktion(en) erteilen, erhalten.

instructional (~shᵊ-nᵊl) *a.* Belehrung betr.; Unterrichts-...; Erziehungs-...; erzieherisch.

instructive (~tɪw) [mlt.] *a.* □ lehrend, lehrreich. [belehrende Eigenschaft.]

instructiveness (~nᵊʒ) *s.* das Lehrreiche;

instructor (~tᵊr) [lt. *id.*] *s.* 1. Unterweiser *m*; Lehrer *m*. — 2. *Am.*, *univ.* im Range unter einem Professor stehender Lehrer, Doze'nt *m*.

instructress (~trᵉʒ), **~ice** † (~trɪʒ) *s.* Unterweiserin *f*; Lehrerin *f*.

instrument (ɪ′n-ʒtrᵉ-mĕnt) [fr. *id.*, lt. *instrume'ntum*] **I** *s.* 1. ⊙ Werkzeug *n*, Instrume'nt *n*, Gerät *n*; Vorrichtung *f*, Appara't *m* (*Syn.* s. implement); ⚳. — 2. ♪ (musical) ~ (musikalisches) Instrument ⚳. — 3. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*. — 4. jur.: Dokume'nt *n*, Urkunde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ♪ Tonstücke instrumentieren.

Zu ~ **1**: *surv.* angular ~ Winkelmeßinstrument *n*; mathematical ~s *pl.*, drawing ~s *pl.* Reißzeug *n*; ⚓ ~ for measuring the draught of a ship Tiefgangmesser *m*; *tel.*: ~ counter Apparatentisch *m*; ~ room Apparatensaal *m*.

Zu ~ **2** ♪: brass ~ Blech-Instrument *n*; wind ~: a) Wind-Instrument (Orgel 2c.), b) Blas-Instrument *n*.

instrumental (ɪn-ʒtrǎᵉ-mĕ′n-tᵊl) [mlt.] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. als Mittel od. Werkzeug dienend; dienlich, förderlich, behilflich; mitwirkend; ⚳. — 2. ♪ als Instrument dienend; Instrumenta'l-... (*ant.* vocal); ⚳. — 3. ☘ *gr.* instrumenta'l (das Mittel oder Werkzeug angeigend); ~ case = ~ 5. — **II** *s.* 4. † = instrument. — 5. ☘ *gr.* (*abbr.* inst(r).) Instrumenta'l(is) *m* (Kasus in einigen Sprachen).

Zu ~ **1**: to be ~ in (mit Geru'ndium), to be ~ to(wards) beitragen zu, mitwirken bei; ~ cause mitwirkende Ursache.

Zu ~ **2** ♪: ~ accompaniment, ~ music Instrumenta'l-begleitung *f*, -musi't *f*.

instrumentalise ④ † (~tᵊ-lǎī) *v/a.* als Werkzeug od. Mittel bilden od. hervorbringen.

instrumentalist ♪ (~tᵊ-lɪʒt) *s.* Instrumentali'st *m* (Musiker, der ein Instrument spielt).

instrumentality (in-ßtu^ä-mĕn-tä'l-^ä-t^e) *s.* (*pl.* ~ies, ~t^ä[s]) 1. (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Vermittelung *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*; by tho ~ of (ver)mittelst (*gen.*); through his ~ durch seine Vermittelung.

instrumentally (~mĕ'n-t^ä-l^e) *adv.* 1. als Werkzeug oder Mittel dienend, zweckentsprechend. — 2. mittelst Werkzeuge od. Maschine. — 3. ♪ mit (Musik-)Instrumenten.

instrumentalness (~mĕ'n-t^ä-l-n^ĕß) *s.* = instrumentality 1.

instrumentary (~mĕ'n-t^ä-n^e) [mlt.] *a.* 1. ⅋ = instrumental 1. — 2. schott. jur.: urkundlich; Urkunden-...; ~ witness Rekognitionszeuge, der die Unterschriften der Parteien rekognoszziert.

instrumentation (~mĕn-tē'-sch^ŭn) *s.* 1. Gebrauch *m* von od. Arbeit *f* mit Werkzeugen oder Geräten. — 2. ⅋: a) Ausstattung *f* mit Werkzeugen; b) *fig.* Hilfe *f* durch Werkzeuge; Vermittelung *f*, Mittel *n*. — 3. ♪: a) Instrumentierung *f* (Einrichtung e-s Tonstückes für verschiedene Instrumente); b) künstlerische Behandlung e-s Instrumentes, Vortrag *m*, Spiel *n*.

instrumentalist.

instrumentist ♪ (I'n-ßtu^ä-mĕn-tI^ßt) *s.* = ↓

instrument-maker ⊙ (~mĕnt-mē-k^ĕr) *s.* Instrumentenmacher *m*.

instyle † (In-ßtāī'l) *v/a.* = enstyle.

insuavity † (~ßwä'w-^ä-t^e) *s.* Unannehmlichkeit *f*.

insubjection (in-ß^ŭb-dGe'k-sch^ŭn) *s.* Un-↓

insubmergibility ⅋ (~mē'-dG^ŭ-bI'l-^ä-t^e) *s.* Nicht-Untertauchbarkeit *f*.

insubmergible ⅋ (In-ß^ŭb-mē'-dGIbl) *a.* 1. nicht untertauchbar. — 2. nicht überschwemmbar.

insubmersive ⅋ (~mē'-ßIw) *a.* = in-↓

insubmission (~mI'sch-^ŭn) *s.* Mangel *m* an Unterwürfigkeit; Ungehorsam *m*.

insubordinate (in-ß^ŭb-ō'-d^e-nät) *a.* widerspenstig, unbotmäßig.

insubordination (~ō'-d^e-nē'-sch^ŭn) *s.* Unbotmäßigkeit *f*, Widersetzlichkeit *f*, Ungehorsam *m* (im Dienst); Zuchtlosigkeit *f*.

insubstantial ⅋ (~ßtä'n-sch^ŭl) *a.* = unsubstantial.

insubstantiality ⅋ (~ßtän-sch^ä-ä'l-^ä-t^e) *s.* ↓

insubstantiated (~ßtä'n-sch^e-ē-t^ed) *a.* (im Stoffe) verkörpert.

insuccation † (in-ß^ŭ-kē'-sch^ŭn) [lt.] *s.*, *pharm.* Lösung *f* in Pflanzensaft; Einweichung *f*.

☞ **insuccess**, &c. s. unsuccess, &c.

insucken schott. (I'n-ßŏkn) *a.* jur.: dem Mahlzwang einer bestimmten Mühle unterworfen.

insudate † (In-ßjū'-dät) [lt.] *a.* von Schweiß begleitet.

insue † (In-ßjū') *v.* = ensue.

insuetude ⅋ (I'n-ßw^ē-tjūd) *s.* Ungewohnt-↓

insufferable (in-ßŏ'f-^ĕ-r^ĕbl) *a.* □ (~*y adv.*) unerträglich, unleidlich.

insufficience ⅋ (in-ß^ŭ-fI'sch-^ĕnß) *s.* = in-↓

insufficiency (~^ĕn-ß^e) [lt., fr.] *s.* 1. Unzulänglichkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*; Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur.: (Rechts-)Ungiltigkeit *f*.

insufficient (~^ĕnt) [a/f.] *a.* □ 1. Dinge: ungenügend, unzulänglich; ✉ ~ly prepaid unzureichend frankiert. — 2. Personen: untauglich, unfähig, untüchtig. — 3. jur.: (rechts)ungiltig, nichtig.

insuffisance † (in-ßŏ'f-^ĕ-f^ĕnß) *s.* = in-↓

insuffisant † (~f^ĕnt) *a.* = insufficient.

insufflate (~lēt) *v/a.* ①b. 1. etwas (hin-)einblasen in; *med.* durch Einblasung von Luft, Gasen ꝛc. behandeln. — 2. *eccl.* hauchen auf, anhauchen (die Katechume'nen, das Taufwasser ꝛc.).

insufflation (in-ß^ŭ-flē'-sch^ŭn) *s.* 1. ⊙ Einblasen *n*. — 2. Aufblasen *n*, Blähen *n*. — 3. *med.* Einblasung *f* von Luft, Gasen ꝛc. — 4. *eccl.* Anhauchen *n* (vgl. insufflate 2).

insufflator (I'n-ß^ŭ-flē-t^ĕr) *s.* 1. ⊙ *metall.* Art Gebläse *n*. — 2. *med.* Einblasungs-, Inhalations-Apparat *m*.

insuitability ⅋ (in-ßjū-t^ä-bI'l-^ä-t^e) *s.* = unsuitableness.

insuitable † (in-ßjū'-t^ä-bl) *a.* = unsuitable.

insula ♡ (I'n-ßI^ŭ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~li) [lt. *id.*] *s.* 1. *arch.* Häuser-insel *f*, -gruppe *f*. — 2. *anat.* (Reils) Insel *f* (Teil der Hirnrinde).

insular (~l^ĕr) [lt. *insula'ris*] ⅠI *a.* □ 1. inselartig, insula'r(isch); Insel-... (*ant.* continental). — 2. weitS.: isoliert, alleinstehend; einsam. — 3. Inselbewohner betr.; *fig.* abgeschlossen; geistig beschränkt. — 4. ♡ *ent.* von Gallen: allein-(auf e-m Blatte) sitzend. — 5. ♡ *anat.* Reils Insel betr. — ⅠII ⅋ *s.* 6. Inselbewohner(in), Insula'ner(in).

insularism (~l^ĕ-rIsm) *s.* = insularity 3.

insularity (in-ßI^ŭ-lä'r-^ä-t^e) *s.* 1. insel-artige Lage od. Beschaffenheit. — 2. Beschränktung *f* von Tieren ꝛc. auf eine Insel. — 3. *fig.*: a) abgeschlossene, isolierte Lage, Ausnahme-Stellung *f*; b) Eigen-, Sonder-art *f*; c) geistige Beschränktheit.

insulary ⅋ (I'n-ßI^ŭ-l^ĕ-n^e) *a.* u. *s.* (*pl.* ~ies, ↓

insulate[1] (~lēt) [spät-lt. *p.p. insula'tus*] *v/a.* ①b. 1. zu einer Insel machen. — 2. absondern, isolieren. — 3. *phys.* Körper isolieren, mit Nichtleitern umgeben. — 4. *chm.* ab-, aus-scheiden. — Vgl. ~[2].

insulate[2] ♡ (~lät) *a.*, *ent.* alleinliegend.

insulated (~lē-t^ĕd) *a.* 1. isoliert, allein-, frei-stehend. — 2. *fig.* vereinzelt, einsam; Einzel-..., Ausnahme-... — 3. ♡ isoliert.

insulating-stool (~tIn^ä-ßtūl) *s.*, *elect.* Isolier-schemel *m*, -stuhl *m*.

insulation (in-ßI^ŭ-lē'-sch^ŭn) *s.* 1. Isolierung *f*, Alleinstellen *n*; Absonderung *f*, Vereinzelung *f*; *fig.* Einzel-, Sonder-stellung *f*; Abgesondertheit *f*. — 2. ♡: a) *phys.* Isolierung *f*, Umgeben *n* mit Nichtleitern; *elect.* ~ resistance Isolationswiderstand *m*; b) *chm.* Ab-, Aus-scheidung *f*.

insulator ♡ u. ⊙ (I'n-ßI^ŭ-lē-t^ĕr) *s.* 1. Isolierende(r, s); *phys.* Isola'tor *m*, Nichtleiter *m*. — 2. engS. *elect.*, *tel.* Isola'tor *m* (Porzellanglocke an Pfählen).

insulous † (~lŏß) [spät-lt.] *a.* inselreich.

insulse † (in-ßŏ'lß) [lt.] *a.* abgeschmackt, albern.

insulsity † (in-ßŏ'l-ß^e-t^e) [lt.] *s.* Abge-↓

insult[1] (in-ßŏ'lt) [fr. *insulter*, lt. *insulta're*] ①a. ⅠI *v/a.* 1. † (los)springen auf; plötzlich angreifen (a. ⚔). — 2. beschimpfen, beleidigen, verhöhnen; übermütig, geringschätzig oder frech behandeln. — ⅠII † *v/n.* 3. (los)springen (upon auf); hüpfen (with joy vor Freude). — 4. sich übermütig benehmen; (on, upon, over) höhnend oder schadenfroh frohlocken, jauchzen über.

insult[2] (I'n-ßŏlt) *s.* 1. † (Auf-)Springen *n*. — 2. † plötzlicher Angriff. — 3. Beschimpfung *f*, Hohn *m*, Beleidigung *f*; schmähliche Behandlung; to add ~ to injury s. injury 2 ✝; to offer an ~ to a p. j-n verletzen, beleidigen; to put up with an ~, to swallow (down) an ~, to pocket an ~, to take an ~ e-e Beleidigung (ruhig) hinnehmen. — *Syn.* s. affront[2].

insultable (in-ßŏ'l-t^ä-bl) *a.* beschimpfbar, verhöhnbar; leicht zu verletzen(d).

insultance † (~t^ä-nß) *s.* = insolence.

insultant ⅋ (~t^ä-nt) [lt.] *a.* = insulting 2.

insultation † (~ß^ĕl-tē'-sch^ŭn) *s.* = insult[2] 3.

insulter (in-ßŏ'l-t^ĕr) *s.* 1. † Angreifer(in). — 2. Beschimpfer(in), Beleidiger(in).

insulting (~tIn^ä) *a.* □ 1. † angreifend; schädlich. — 2. beschimpfend, schmählich beleidigend; übermütig, anmaßend, frech.

insultment † (in-ßŏ'lt-m^ĕnt) *s.* 1. übermütiges od. höhnisches Frohlocken. — 2. = insult[2] 3.

insume † (In-ßjū'm) [lt.] *v/a.* (in sich) aufnehmen.

insuperability (in-ßjū-p^ŭ-r^ä-bI'l-^ä-t^e) *s.* ↓

insuperable (in-ßjū'-p^ŭ-r^ä-bl) [a/f. *id.*] *a.* □ (~*y adv.*) unüberwindlich, unübersteigbar (Hindernis ꝛc.).

insuperableness (~r^ä-ßl) *s.* Unüberwindlichkeit *f* ꝛc.

insupportable (in-ß^ŭ-pō'-r^ĕ-t^ĕbl ⑨) *a.* □ (~*y adv.*) 1. nicht zu tragen(d). — 2. unerträglich, nicht zu ertragen(d), unausstehlich. — 3. † unwiderstehlich.

insupportableness (~r^ĕß) *s.* Unerträg-↓

insupposable (~pō'-z^ĕbl) *a.* nicht vorauszusetzen(d); nicht zu vermuten(d).

insuppressible (~prĕ'ß-lbl) *a.* □ (~*y adv.*) ununterdrückbar; unbezwinglich; nicht zurückzuhalten(d); nicht geheim zu halten(d).

insuppressive ⅋ (~lw) *a.* = insuppres-↓

insur. *abbr.* = insurance.

insurability ⅋ (In-schū-r^ä-bI'l-^ä-t^e) *s.* Versicherungsfähigkeit *f*; ~ of a p.'s life j-s Fähigkeit *f* zur Aufnahme in eine Lebensversicherung.

insurable ⅋ (In-schū'-r^ä-bl) *a.* versicherbar, sich zur Versicherung eignend; ~ value Versicherungswert *m*.

insurance (~r^ä-nß) [a/f.] *s.* 1. ⅋ Versichern *n*, Versicherung *f* gegen Schaden, Assekura'nz *f* (s. a. assurance 6); ✝. — 2. ⅋ u. jur.: Versicherungsvertrag *m*. — 3. ⅋ Versicherungssumme *f*. — 4. ⅋ Versicherungsprämie *f*. — 5. † Verbindung *f*; Verlobung *f*.

Zu ~ 1 ⅋: to effect, to make an ~ eine Versicherung abschließen; accident ~ Unfallversicherung *f*; ~ against fire, fire-~ Feuer-V. *f*; *sl.* graveyard ~ schwindelhafte Versicherung (des Lebens e-r hochbetagten oder todkranken Person); ~ on life, lifo-~ Lebens-V.; marine ~ See-V.; mutual ~ gegenseitige V.; out and home ~ V. für die Hin- und Her-reise; overland ~ Land-V. *f*; policy of ~ = ~-policy; premium of ~ Versicherungsprämie *f*.

insurance-agent ⑥ ⅋ (~ē-dG^ĕnt) *s.* ↓

~-broker ⑥ ⅋ (~brō-k^ĕr) *s.* 1. Assekura'nzmakler *m*. — 2. = insurance-agent.

~-club ⑥ ⅋ ✉ (~tlŏb) *s.* = insurance-company.

~-commissioner ⑥ *Am.* (~t^ŭ-mIsch-^ŭ-n^ĕr) *s.* staatlicher Versicherungskommissar.

~-company ⑥ ⅋ (~kŏm-pä-n^e) *s.* Versicherungsgesellschaft *f*.

~-fee ⑥ ⅋ (~fI) *s.* Versicherungsgebühr *f*.

~-line ⑥ ⅋ (~lāīn) *s.* Versicherungsfach *n*.

~-money ⑥ ⅋ (~mŏn-^e) *s.* Versicherungsprämie *f*.

~-office ⑥ ⅋ (~-ŏ'f-lß) *s.* Versicherungsbureau *n*; Versicherungsgesellschaft *f*.

~-policy ⑥ ⅋ (~-pŏl-^ĕ-ß^e) *s.* (Versicherungs-)Police *f*, Versicherungsschein *m*.

~-premium ⑥ ⅋ (~-prē'-m^e-^ŭm) *s.* = insurance-money.

insurancer † (In-schū'-r^ä-n-ß^ĕr) *s.* = in-↓

insurance-share ⑥ ⅋ (~r^ä-nß-schä^ĕ) *s.* Versicherungsaktie *f*.

insurant † (~r^ä-nt) *s.* = insurer 2.

insure (in-schū'^ĕ) [a/f. *enseurer*] ①b. ⅠI *v/a.* 1. a) etwas sichern, gewiß machen, verbürgen (to j-m); b) j-m et. versichern; ✝. — 2. sich et. sichern; to ~ a number in a lottery auf eine besondere Lotterie-Nummer setzen, eine besondere N. spielen. — 3. ⅋ versichern (against gegen Schaden) ✝. — 4. † (engS. zur Ehe) versprechen; verloben. — ⅠII ⅋ *v/n.* 5. versichern, Versicherungen abschließen.

Zu ~ 1: to ~ a debt (für eine Schuld) Bürgschaft leisten, Deckre'dere stehen.

Zu ~ 3 ⅋: to ~ one's life sein Leben versichern; to ~ at a low premium zu e-r niedrigen Prämie versichern; to ~ for (a sum of) ... mit (e-r Summe von) ...

§ versichern; to ~ in an insurance-office, § with an insurance-company bei einer § Versicherungsgesellschaft versichern.

insured ❀ (in-schū'ʳd) **I** *a.* versichert; the ~ party (parties *pl.*), the party (parties *pl.*) ~ = II. — **II** *s.* the ~ der (die) Versicherte(n *pl.*).

insurer (in-schū'-rᵉʳ) *s.* 1. j. der etwas sichert oder gewiß macht, Sicherstellerʿ(in). — 2. ❀ Versicherer *m*.

insurgo (in-ßö'ʳdǫ) [fr. *insurger*] ①b. **I** † *v/n.*, *fig.*: a) Empörer: sich erheben, sich auflehnen; b) Zweifel, Unheil ꝛc.: entstehen, auftauchen. — **II** ✎ *v/a.* aufwiegeln, infurgieren. [gency.]

insurgence ✎ (in-ßö'ʳ-dǫᵉnßˡ) *s.* = insur-

insurgency ✎ (~dǫᵉn-ßᵉ) [insurgent] *s.* Aufruhr *m*, Aufstand *m*, Empörung *f*.

insurgent (~dǫᵉnt) [fr. *id.*, lt. *insurgent-em*] **I** *a.* aufrührerisch, aufständisch; Insurgeʿnten-..., — **II** *s.* Aufrührer *m*, Empörer *m*, Insurgeʿnt *m*.

insurmountability (in-ßᵉʳ-maūn-tᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unübersteiglichkeit *f*; *fig.* Unüberwindlichkeit *f*.

insurmountable (~maū'ʳn-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unübersteiglich; *fig.* unüberwindlich.

insurmountableness (~nᵉß) *s.* = insurmountability.

insurrect (in-ßᵉ-rè'ʳkt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. † aufsteigen (Dünste ꝛc.). — 2. F sich empören, sich erheben, aufstehen, revoltieren.

insurrection (in-ßᵉ-rè'ʳk-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. † Aufsteigen *n*, Sich-erheben *n*, Entstehung *f*. — 2. Empörung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m*, Insurrektioʿn *f*. — 3. fast nur mit Bezug auf Ungarn: Aufgebot *n*, Heerbann *m*, Landsturm *m*. — *Syn.* *insurrection* Aufstand gegen Ziele der Regierung oder auch gegen die Regierung selbst; *mutiny* Meuterei; *rebellion* Empörung, Aufruhr zum Sturz der Regierung; *revolt* Revolte in kleinerem Umfange; *sedition* geheime Auflehnung oder offene Empörung gegen Regierung oder Autorität.

insurrectional (~schᵉ-nᵉl), ~**ary** (~schᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* 1. aufständisch, aufrührerisch. — 2. Insurrektions-..., Aufstands-...

insurrectioner † (~schᵉ-nᵉʳ) *s.* = insurrectionist.

insurrectionise ④ ✎ (~naīſ) *v/a.* ①b. in Aufstand versetzen. [Empörer *m*.]

insurrectionist (~nißt) *s.* Aufrührer *m*,

insurrectory ✎ (~lᵉ-rᵉ) = insurrectional.

insusceptibility (in-ßᵉ-ßĕp-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfänglichkeit *f*; Gefühllosigkeit *f*.

insusceptible (~ßĕ'p-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. (of) unempfänglich für: a) unfähig (*gen.*), et. nicht zulassend; b) *fig.* gefühllos gegen. — 2. (to) einer Sache nicht unterworfen; unzugänglich für.

insusceptive ✎ (~tiw) *a.* = insusceptible.

insusurration † (in-ßjū-ßᵉ-rè'ʳ-schᵉn) *s.* Einflüsterung *f*.

inswathe (in-ßwē'ʳdh) *v/a.* = enswathe.

Int., **Int.** *abbr.*: a) ❀ = interest[1]; b) = introduction.

intack *provcN.* und schott. (i'ʳn-tăk) *s.* 1. = intake 4 und 5. — 2. Überlistung *f*, Betrug *m*. [*s.* = intakeholder.]

intackholder *provcN.* u. schott. (~hōl-dᵉʳ)

intact (in-tă'ʳtt) [lt. *inta'ctus*] *a.* 1. unberührt, unangerührt. — 2. unverletzt, unversehrt. [*a.* unfühlbar, untastbar.]

intact*able* (in-tă'ʳt-tᵉbl), ~**ible** ✎ (~tibl)

intactness (in-tă'ʳtt-nᵉß) *s.* Unberührtheit *f*; Unversehrtheit *f*.

intagliate ❀ (in-tăʳl-jēt) [it. *p.p.* *intagli-a'to*] *v/a.* ①b. Steine vertieft ausschneiden; Zeichnungen ꝛc. vertieft einschneiden od. stechen.

intagliated ❀ (~jē-tᵉd) *a.* 1. vertieft geschnitten ꝛc. (vgl. intagliate). — 2. Stein: mit vertieft geschnittenen Figuren; ~ figure, ~ stone, ~ work, &c. = intaglio I.

intaglio ❀ (in-tăʳl-jo od. in-tăʳl-jo) [it.] **I** *s.* (*pl.* ~**i**, ~**ji** oder ~**os**, ~**jōs**) Intaglio *m*, Gemme *f*, tiefgeschnittene Arbeit (*ant.* cameo). — **II** ✎ *v/a.* ①a. = intagliate.

intaglio-rilevato ❀ (~rī-lᵉ-wăʳ-to) [it. *id.*] *s.* Tief-Reliʿf *n* (= cavo-rilievo).

intagliotype ❀ (in-tăʳl-jᵉ-tāīp) *s.* Intagliotypiʿe *f*: a) Ätzverfahren zur Herstellung von Platten mit vertiefter Zeichnung, b) mit Stereotyʿp- od. Elektrotyʿp-platten, die mit Hilfe solcher Platten gebildet sind, gedrucktes Bild.

intail † (in-tē'l) *v.* und *s.* = entail.

intak *provcN.* u. schott. (i'ʳn-tăk) *s.* = intack.

intake ⑥ (i'ʳn-tēk) *s.* 1. Einnehmen *n*, In-Empfang-nehmen *n*; Einbringen *n* der Ernte ꝛc. — 2. ~ of the breath Atemholen *n*. — 3. das Ein-, Auf-genommene; Einnahme *f*. — 4. *provcN.*: a) eingehegtes (Stück) Gemeindeland; b) bestellter Teil des Gemeindeackers. — 5. Ver-engerung *f*, Einschnürung *f*, Zusammenziehung *f* (von Gebieten, Röhren ꝛc.). — 6. Hydrau'lik: Einmündung *f* einer Röhre ꝛc. (*ant.* outlet). — 7. ⚒ nach innen führende Wetterstrecke.

intakeholder *provc.* (~hōl-dᵉʳ) *s.* Besitzer *m* e-s eingehegten Stückes Gemeindeland.

intaker (i'ʳn-tē-kᵉʳ) *s.* 1. Einnehmer(in), Einzieher(in). — 2. † Hehler(in).

intaking (i'ʳn-tē-kinᵍ) *s.* 1. = intake 1. — 2. ~ of the breath Atemholen *n*.

intaminated † (in-tă'ʳm-ᵉ-nē-tᵉd) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverfälscht.

intangibility (in-tăn-dǫᵉ-bi'ʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unberührbarkeit *f*. — 2. Unfühlbarkeit *f*.

intangible (in-tă'ʳn-dǫibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unberührbar, unbetastbar; nicht zu berühren(d). — 2. unfühlbar, nicht greifbar.

intangibleness (~nᵉß) *s.* = intangibility.

☞ **intangle**, &c. † s. entangle, &c.

intastable † (in-tè'ʳ-ßtᵃbl) *a.* unschmeckbar; geschmacklos.

integer (i'ʳn-tᵉ-dǫᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* 1. allg.: das Ganze. — 2. *arith.* ganze Zahl.

integrability ∂ (in-tᵉ-gnᵃ-bi'ʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Ergänzbarkeit *f* zu e-m Ganzen. — 2. *math.* Integrierbarkeit *f*.

integrable ∂ (i'ʳn-tᵉ-gnᵃbl) *a.* 1. zu einem Ganzen zu vervollständigen(d). — 2. *math.* integrierbar.

integral (~gnᵃl) [mlt. *integra'lis*] **I** *a.* □ 1. ganz, vollständig; ~ whole vollständiges Ganzes. — 2. ein Ganzes betr. (a. *math.*); zu einem Ganzen erforderlich, ergänzend. — 3. a) unversehrt, unverletzt; b) vollkommen, richtig; c) ✎ rechtschaffen, unbescholten. — 4. integrierend, wesentlich (zum Ganzen gehörend). — 5. ∂ *math.* Integraʿl-...: a) eine ganze Zahl, ein Ganzes betr.; b) nicht aus Brüchen bestehend, ganz; c) die Integration betr.; ∫. — **II** *s.* 6. vollständiges Ganzes; ∂ *math.* a. ganze Zahl. — 7. † = integrant 3. — 8. ∂ *math.* Integraʿl *n* (Ergebnis der Integration; Zeichen: ∫).

§ Zu ~ 5 ∂: b) ~ number = in-
§ teger 2; c) ~ calculus Integralrechnung
§ *f*; ~ method Integrationsmethode *f*.

integralism ✎ (i'ʳn-tᵉ-gnᵃ-lism) *s.* 1. = integrality. — 2. ∂ die Gesamtheit betreffende Philosophie.

integrality ✎ (in-tᵉ-gnăʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Ganzheit *f*; Gesamtheit *f*; Vollständigkeit *f*.

integrant (i'ʳn-tᵉ-gnᵉnt) [lt. *integrant-em*] **I** *a.* integrierend: 1. zum Ganzen gehörend; ein vollständiges Ganzes bildend; ergänzend. — 2. wesentlich, wichtig. — **II** *s.* 3. integrierender, wesentlicher (Bestand-)Teil.

integrate[1] (~gnēt) [lt. *p.p.* *integra'tus*] *v/a.* ①b. 1. et. zu einem Ganzen machen, vervollständigen, ergänzen. — 2. ∂ *math.* integrieren, das Integraʿl e-r Größe suchen; *phys.* integrating anemometer Integrations-Windmesser, der die Totalwirkung des Windes in e-r gegebenen Zeit angiebt. — Vgl. ~[2].

integrate[2] (i'ʳn-tᵉ-gnăt) [lt.] *a.* vervollständigt; vollständig, ganz. — Vgl. ~[1].

integration (in-tᵉ-gnēʳ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Vervollständigung *f* zu einem Ganzen; Ergänzung *f*. — 2. ∂ *math.* Integration *f*, Aufsuchen *n* des Integraʿls; sign of ~ Integralzeichen *n* (∫). [Ergänzungs-...]

integrative (i'ʳn-tᵉ-gnᵃ-tiw) *a.* ergänzend;

integrator ∂ (~gnē-tᵉʳ) *s.*, *phys.* Integrations-Instrument *n*.

integripalliate ∂ ✎ (in-tᵉ-gnᵉ-pă'ʳl-ᵉ-ăt) *a.* = integropalliate.

integrity (in-tè'g-nᵉ-tᵉ) [lt. *integritas*] *s.* 1. Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*, Unverletztheit *f*. — 2. Unverfälschtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Lauterkeit *f*; ~ of the language Reinheit *f* der Sprache. — 3. *fig.* Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Unbescholtenheit *f*. — *Syn.* s. honesty.

integropallia ∂ (in-tᵉ-gnᵉ-pă'ʳl-ᵉ-a) [neu-lt.] *s/pl.*, *zo.* ganzmantelige Muschelʿtiere *n/pl.*

integropallial ∂ (~ᵉ-ᵉl), ~**te** ∂ (~ᵉ-ăt) *a.*, *zo.* von Muschelʿtieren: ganzmantelig.

integumation ∂ (in-tĕg-iᵘ-mē'-schᵉn) *s.* der Teil der Physiologie, der von den Deckhäuten der Pflanzen und Tiere handelt.

integument (in-tè'g-iᵘ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Kleid *n*. — 2. ∂ *zo.* u. ♀: a) Deckeʿ *f* (Schale, Haut ꝛc.); b) *anat.* Deckhaut *f*, Membraʿn *f*.

integumental ∂ (in-tĕg-iᵘ-mè'n-tᵉl), ~**ary** ∂ (~lᵉ-rᵉ) *a.* 1. allg.: deckend, einhüllend; Deck-..., Hüll-... — 2. *zo.* u. ♀ Decken od. Deckhäute betreffend, häutig.

integumentation ∂ (~mĕn-tē'-schᵉn) *s.* Bedeckung *f*, Einhüllung *f*.

intellect (i'ʳn-tᵉ-lĕkt) [lt. *intelle'ctus*] *s.* 1. Verstand *m*, Urteilskraft *f*, gesunde Vernunft; a p. of good (weak) ~ ein gut (schwach) beanlagter Mensch. — 2. *coll.*: a) allg. verbreitete Bildung, Geist *m*; march of ~ Fortschritt *m* der Bildung; b) die Gebildeten *pl.* — 3. † oder P ~**s** *pl.* Verstand *m*, Geist *m*; disordered in his ~s geistesgestört. — 4. † Sinn *m*, Bedeutung *f* (*SH. L.4,2,137*). [begabt, vernünftig.]

intellected ✎ (~lĕk-tᵉd) *a.* mit Verstand

intellectible ∂ (in-tᵉ-lè'ʳt-tibl) [mlt.] *a.*, *phls.* durch den Verstand allein erkennbar.

intellection (~schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verstehen *n*, Begreifen *n*. — 2. Denk-thätigkeit *f*, -übung *f*. — 3. Verständnis *n*; Denkfähigkeit *f*. — 4. ∂ *rhet.* = synecdoche.

intellective (~tiw) *a.* □ 1. den Verstand betr.; Verstandes-...; ~ faculties *pl.* Verstandeskräfte *f/pl.* — 2. von Dingen: vernunft-entsprechend, verständig, vernünftig; verständlich. — 3. † vernünftig, intelligeʿnt, klug. — 4. ✎ durch den Verstand hervorgebracht. — 5. ∂ *phls.* = intellectible.

intellectual (~tiᵘ-lᵉl) [spät-lt. *intellectua'lis*] **I** *a.* □ (s. ~**ly**) intellektueʿll: 1. Verstandes-..., geistig; ~ effort Kopf-arbeit *f*; ~ power Verstandeskraft *f*, Erkenntnisvermögen *n*. — 2. mit Verstand begabt, vernünftig, intelligeʿnt; ~ being vernunftbegabtes Wesen. — 3. durch den Verstand (begriffen); im Geiste (vorhanden oder geschaut); geistig, ideeʿll. — **II** ✎ *s.* 4. (meist ~**s** *pl.*) Verstand(es-kräfte *f/pl.*) *m*.

intellectualisation ④ (in-tᵉ-lè'ʳt-tiᵘ-ᵃ-īſ-ᵉ-schᵉn) *s.* 1. Verständlichmachen *n*. — 2. Verstandesbildung *f*. — 3. Vergeistigung *f*, Idealisierung *f*.

intellectualise ④ (~lè'ʳt-tiᵘ-ᵃ-īſ) *v/a.* ①b. 1. et. verständlich machen, verständlich besprechen od. behandeln. — 2. j-n verständig machen; j-s Bildung entwickeln. — 3. vergeistigen, idealisieren.

intellectualism ⅁ (in-tᵉˡ-ˡᵉᵉt-tᵘᵃˡ-ᵃ-lĭsm) *s.*, *phls.* 1. Übung *f* d. Erkenntnisvermögens; Beschäftigung *f* mit geistigen Dingen. — 2. Intellektuali'smus *m* (Lehre, daß alle Erkenntnis durch den Verstand vermittelt wird).

intellectualist ⅁ (-ˡĭst) *s.*, *phls.* Intellektuali'st *m*: 1. Vergeistiger *m*, Ideali'st *m*. — 2. Lobredner *m* od. Überschätzer *m* d. menschl. Verstandes. — 3. Anhänger *m* des Intellektuali'smus. [*phls.* intellektuali'stisch.)

intellectualistic ⅁ (-ˡᵉᵉt-tᵘᵃˡ-ᵃ-ˡĭˡ-tĭk) *a.*,)

intellectuality (-ˡᵉᵉt-tᵘᵃˡ-ᵃˡ-ˡᵉᵗ) *s.* 1. Begabung *f* mit Verstand, Intellige'nz *f*, Verstandes-, Geistes-kraft *f*, Erkenntnisvermögen *n*. — 2. Geistigkeit *f*.

intellectually (-ˡᵉˡ-tᵘᵃˡ-ᵃ-ˡᵉ) *adv.* 1. verstandesgemäß, verständig; verständlich. — 2. durch den Verstand; im Geiste.

intellectualness (in-tᵉˡ-ˡᵉˡ-tᵘᵃˡ-nᵉß) *s.* = intellectuality.

intelligence (in-tĕˡ-ˡᵉ-dʒĕnß) [lt.] **I** *s.* 1. Verstand *m*, Erkenntnis(vermögen *n*) *f*, Intellige'nz *f*; to arouse a p.'s ~ j-s Verständnis erwecken. — 2. Kenntnisse *f/pl.*, Bildung *f*. — 3. Einsicht *f*, Verständnis *n*, Geschick *n*. — 4. gegenseitiges (Ein-)Vernehmen, Einverständnis *n*. — 5. Kunde *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Auskunft *f*, Mitteilung *f*; Nachweis *m* (of über); *coll.* Kundschafter *m/pl.* (*SH.K.J.4,2,116*); ⚳. — 6. a) (bsd. *poet.*) vernunftbegabtes, geistiges Wesen, Geist *m*; the Supreme I. der höchste Geist; b) ~s *pl.* höhere Wesen *n/pl.*, Engel *m/pl.*; Menschen *m/pl.* von Geist; small ~s *pl.* kleine, unbedeutende Geister *m/pl.* — **II** † *v/n.* 7. (of): a) Kunde bringen; Neuigkeiten berichten; Mitteilungen machen über; b) schwatzen über; c) *b.s.* den Zwischenträger spielen.

Zu ~ 5: foreign ~ ausländische Nachrichten *f/pl.*; to give, to receive ~ Auskunft geben, erhalten (of über); we have received no ~ of it wir haben nichts darüber gehört; the latest ~ die neuesten Nachrichten *f/pl.*; office of ~ = ~-office; to send out for ~ auf Kundschaft ausschicken; ⚓ shipping-~ Schiffahrtsnachrichten *f/pl.*

intelligence-department ⑥ (-ˡᵉᵉ-pᵃˡ-tᵐᵉnt) *s.* Nachrichten-abteilung *f*, -amt *n*, bsd. ⚔ Kundschaftsdepartement *n* e-s Staates.

intelligence-office ⑥ (-ˡᵉ-ᵉˡ-ˡĭ-ßĭ) *s.* ❦ und Zeitung: Auskunfts-, Anzeige-bureau *n*; engS.: Gesindevermietungsbureau *n*.

intelligencer (in-tĕˡ-ˡᵉ-dʒĕn-ßᵉʳ) *s.* Kundebringende(r, s): 1. Mitteiler(in) von Neuigkeiten. — 2. Zeitungskorrespondeˡnt *m*, Bericht-erstatter *m*. — 3. ⊢ Bote *m*, Botin *f*. — 4. † Vermittler(in); *b.s.* Zwischenträger(in) (*SH.*). — 5. Kundschafter *m*, Spio'n *m*. — 6. † Anzeiger *m* (Zeitung).

intelligencing † (-dʒĕn-ßĭnᵍ) *a.* (mit *b.s.* geheime) Kunde bringend; *b.s.* zwischenträgerisch; his ~ hounds *pl.* seine Spürhunde *m/pl.* oder Spione *m/pl.*

intelligency † (-dʒĕn-ßᵉ) *s.* = intelligence.

intelligent (-dʒĕnt) [fr. *id.*, lt. *intellegentem*] *a.* □ 1. verstandbegabt, verständig, vernünftig. — 2. † (of) kundig (*gen.*), bekannt mit (*ML.P.L.7,427*). — 3. intellige'nt, einsichtsvoll, geweckt, gebildet, kundig; verständig, klug. — 4. † Mitteilung machend (of über) (*SH.K.L.3,1,25*); mitteilsam.

intelligential (in-tĕl-ˡᵉ-dʒĕˡn-ßᵃˡ) *a.* 1. intellektue'll, geistig; Verstandes-..., Geistes-... — 2. † intellige'nt, verständig, vernünftig. — 3. Mitteilungen befördernd, Nachrichten vermittelnd. [telligencer.)

intelligentiary † (-ßᵃˡ-ᵃʳᵉ) *s.* = in-)

intelligibility (-dʒᵉˡ-blˡ-ˡᵉ-ᵗᵉ) *s.* 1. Verständlichkeit *f*, Faßlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. † Verständnis *n*, Verstand *m*.

intelligible (in-tĕˡ-ˡᵉ-dʒĭbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. verständlich, faßlich, deutlich, klar (to *dat.* oder für). — 2. *phls.* durch den Verstand allein erkennbar.

intelligibleness (-ˡᵉ-bˡnᵉß) *s.* = intelligibility.

intemerate † (in-tĕˡm-ᵉˡ-nĕt), ~d † (-nĕˡᵗᵉd) *a.* unbefleckt, rein, unentweiht; ungetrübt, unverderbt.

intemerateness † (-nĕt-nᵉß) *s.* Unbeflecktheit *f*, Reinheit *f*; Ungetrübtheit *f* ꝛc.

intemperament ↖ (-pᵉˡ-nᵃ-mĕnt) *s.* schlechte Beschaffenheit, schlechter Zustand.

intemperance (-pᵉˡ-nᵉnß) [lt. *intemperaˈntia*] *s.* 1. Unmäßigkeit *f*, Übermaß *n*; ungemäßigte Leidenschaft; Ausschweifung *f*. — 2. Völlerei *f*. — 3. engS.: Unmäßigkeit *f* im Trinken. [perance.)

intemperancy † (-pᵉˡ-nᵉˡn-ßᵉ) *s.* = intem-)

intemperant (-nᵉnt) [lt.] **I** † *a.* = intemperate². — **II** *s.* Unmäßige(r); engS.: Trinker(in), Säufer(in).

intemperate¹ † (-nĕt) [lt.] *v/a.* in Unordnung bringen. — Vgl. ~².

intemperate² (-nĕt) [lt. *intemperaˈtus*] **I** *a.* □ 1. Person: maßlos; leidenschaftlich (in in); unmäßig, ausschweifend (a. Gewohnheiten ꝛc.); engS.: unmäßig im Trinken; dem Trunke od. der Völlerei ergeben. — 2. Dinge: ungemäßigt: a) übermäßig; allzu heftig od. stark; b) engS. vom Klima ꝛc.: übermäßig kalt, heiß od. naß; unregelmäßig, ungesund; c) Handlungen, Reden ꝛc.: heftig, leidenschaftlich; to be of ~ habits dem Trunke ergeben sein. — **II** ↖ *s.* 3. = intemperant.

intemperateness (-nĕt-nᵉß) *s.* 1. Maßlosigkeit *f*; Leidenschaftlichkeit *f* ꝛc. (= intemperance). — 2. † Unregelmäßigkeit *f* der Witterung; übermäßige Hitze, Kälte oder Nässe. [temperateness.)

intemperature † (-nᵉˡ-tĭchᵉʳ) *s.* = in-)

intemperous † (-nĕßß) *a.* = intemperate².

intempestive † (in-tᵉˡm-pĕˡß-tĭw) [lt.] *a.* □ unzeitig, zur Unzeit (kommend ꝛc.).

in tempo ♪ (in tĕˡm-po) [it.] *adv.* im Takt.

intenable † (in-tĕˡn-ᵉbl) *a.* 1. unhaltbar ꝛc. (= untenable). — 2. ei. nicht haltend (Sieb ꝛc.), durchlässig.

intend (in-tĕˡnd) [a/f. *entendre*, lt. *inteˈndere*] ① a. **I** *v/a.* 1. † (aus-)strecken, (-)spannen, (-)dehnen. — 2. fast †: lenken, richten, wenden (to zu, nach, auf). — 3. † achtgeben auf; Sorge tragen für; beaufsichtigen. — 4. beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben: a) planen (for, to[wards], ↖ upon für j-n); b) (to u. *inf.* od. mit Verbalsubstantiv) wollen; willens sein zu; ⚳. — 5. (by) sagen (wollen), wollen mit (e-m Ausdruck od. Wort), im Sinne haben bei, meinen bei od. mit, hindeuten auf durch einen Ausdruck. — 6. (for) j-n bestimmen für oder zu. — 7. † vorgeben; erheucheln. — 8. † erwarten, voraussetzen (*CH.*). — 9. † verstärken, vergrößern; vermehren. — 10. schott. = intent 6. — **II** *v/n.* 11. † sich vorwärts-, hin-erstrecken; sich (aus)dehnen. — 12. † sich bewegen; (vor)gehen (towards nach ... hin, zu). — 13. † streben, trachten; to ~ for die Absicht haben, nach ... zu gehen. — 14. † auf etwas sinnen; erwägen, überlegen. — 15. † achtgeben (to auf). — 16. ↖ gesinnt od. geneigt sein, es meinen. — Siehe auch intended und intending.

Zu ~ 4: we ~ed going there wir beabsichtigten dorthin zu gehen; what was this ~ed for? welchen Zweck hatte das?; his words were ~ed as a warning s-e Worte waren als Warnung gemeint.

intendable † (in-tĕˡn-dᵉbl) *a.* aufmerksam.

intendance (-dᵉnß) [a/f. *id.*] *s.* 1. = intendancy 1; bsd. in Frankreich: ⚔ (Militär-) Intendantu'r *f*. — 2. † Aufmerksamkeit *f*, Sorge *f*; Leitung *f*.

intendancy (in-tĕˡn-dᵉˡn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉˡ) Intenda'nz *f*, Intendantu'r *f* (auch ⚔): 1. Ober-aufsicht *f*, Verwaltung *f*. — 2. a) Intendanten-amt *n* oder -stelle *f*; b) Verwaltungs-, Intendantur-bezirk *m*.

intendant (-dᵉnt) [fr. *id.*, lt. *intendent-em*] *s.* Ober-aufseher *m*, Verwalter *m*, Vorsteher *m*, Intenda'nt *m*; ⚒ ~ of mines Berghauptmann *m*.

intended (-dᵉd) [*p.p.* von intend] **I** *a.* □ 1. beabsichtigt; geplant. — 2. absichtlich. — 3. (for) bestimmt für, zu. — 4. a) Gemahl(in): (zu)künftig; b) weitS.: verlobt; ~ husband Bräutigam *m*; ~ wife Braut *f*. — **II** ⊢ *s.* 5. her ~ ihr Bräutigam, ihr Zukünftiger; his ~ seine Braut, seine Zukünftige.

intendency † (-tĕˡn-dᵉˡn-ßᵉ) *s.*, **intendent** † (-dᵉnt) *s.* = intendancy, intendant.

intender¹ (-dᵉʳ) *s.* j. der etwas vor hat; Beabsichtiger(in), Planer(in). — Vgl. ~².

intender² † (-dᵉʳ) *v/a.* = entender.

intendment † (-dᵉˡ-mĕnt) [mlt.] *s.* (bei *SP.*) 1. Aufmerksamkeit *f*; achtsames Zuhören. — 2. Verstand *m*, Kenntnisse *f/pl.* — 3. Erwägung *f*, Überleˈgung *f*. — 4. Absicht *f*.

intending (-dĭnᵍ) [*p.pr.* v. intend] a. et. werden wollend, angehend; ~ emigrant j. der beabsichtigt auszuwandern; ~ naturalist angehender Naturforscher; ... and ~ ones ... und solche, die es werden wollen.

intendment (in-tĕˡnd-mᵉnt) [m/e. und a/f. *entendement*, mlt. *intendimeˈntum*] *s.* 1. † Verstehen *n*, Verständnis *n*; Verstand *m*. — 2. † Absicht *f*, Zweck *m*. — 3. bsd. jur.: wahre Meinung oder Bedeutung; in the ~ of law im Sinne des Gesetzes.

intenebrate † (in-tĕˡn-ᵉ-brĕt) *v/a.* verfinstern; verdunkeln; beschatten.

intenerate¹ ↖ (-ᵉ-rĕt) [mlt.] *v/a.* ① b. erweichen, mildern; *fig.* rühren. — Vgl. ~².

intenerate² † (-nĕt) *a.* erweicht, gemildert; sanft, zart. [weichung *f*, Milderung *f*.)

inteneration ↖ (in-tĕn-ᵉ-rĕˡ-shᵉn) *s.* Er-)

intenible † (in-tĕˡn-ĭbl) *a.* = intenable 2.

intensate ↖ (in-tĕˡn-ßĕt) *v/a.* ① b. = intensify 1. [tensification 1.)

intensation ↖ (in-tᵉˡn-ßĕˡ-shᵉn) *s.* = in-)

intensative ↖ (in-tĕˡn-ßᵃ-tĭw) *a.* verstärkend, steigernd, verschärfend.

intense (in-tĕˡnß) [lt. *inteˈnsus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. v. Dingen: a) (*fig.*) (an-, hoch-) gespannt, angestrengt; b) (bsd. Kälte, Hitze ꝛc.) heftig, stark, intensi'v; ~ longing heftige Sehnsucht; c) *phys.* und ⊙ intensiv; ⊙ ~ blue niedergeschlagener Indigo. — 2. von Personen: (in) sich anstrengend, äußerst thätig in; ⊢ erpicht, versessen auf. — 3. *sl.* starker Erregung fähig; empfindsam. — 4. ⊙ Photographie: dicht (Negativ).

intensely (-ˡᵉ) *adv.* 1. gespannt, heftig ꝛc. (vgl. intense 1); äußerst, sehr; ⊢ ~ lazy sehr faul. — 2. † aufmerksam, eifrig, scharf. — 3. mit starkem Gefühl; sehr erregt.

intenseness (-nᵉß) *s.* 1. (*fig.*) Anspannung *f*, Anstrengung *f*; ~ of application eiserner Fleiß; ~ of study angestrengtes Studium. — 2. ↖ (*fig.*) Spannung *f*; gespannte Aufmerksamkeit. — 3. *phys.* Spannung *f* e-r Saite, e-r Kraft. — 4. *phys.* und *fig.* Heftigkeit *f*, Stärke *f* einer Kraft; innere Kraft; *fig.* Inbrunst *f* des Gebetes. — 5. das Durchdringende, Schärfe *f*; ~ of eye scharfes Auge. — 6. *sl.* Fähigkeit *f*, stark erregt zu werden; Empfindsamkeit *f*. — 7. ⊙ Photographie: zu große Dichtigkeit der Negative.

intensification (in-tĕn-ßᵃ-ˡᵉ-kĕˡ-shᵉn) *s.* 1. Anspannung *f*; Verstärkung *f*; Verschärfung *f*. — 2. ⊙ Photographie: Verstärkung *f* der Negative.

intensifier (in-tĕˡn-ßᵃ-ˡĭ-ᵉʳ) *s.* 1. Verstärlende(r), Steigernde(r); Verschärfende(r).

— 2. ⚙ Photogr.: Verstärker *m.* — 3. ⚙ *mech.* Druckverstärker *m* (Appara't).

intensify (in-tĕ'n-ßⁱ-fāĭ) ①d. **I** *v/a.* 1. (an-)gespannter od. heftiger machen; verstärken, steigern; (ver)schärfen. — 2. ⚙ Photogr.: Negative verstärken. — **II** *v/n.* 3. (an-)gespannter, stärker &c. werden; an Stärke gewinnen; sich steigern.

intension (in-tĕ'n-schⁿn; *Hom.* intention) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. *fig.* (An-)Spannung *f*, Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Intensitä't *f.* — 2. Verstärkung *f*, Steigerung *f.* — 3. ⚗ *log.* Inhalt *m* eines Begriffes.

intensitive ⚗ (~ßⁱ-tiw) *a.* = intensive 4.

intensity (~ßⁱ-tⁱ) [intense] *s.* 1. *phys.*, *mech.* u. *fig.* Intensitä't *f*, Spannung *f*, Stärke *f*, Grad *m* e-r Kraft &c.; hoher Grad, Heftigkeit *f*; ✝. — 2. Anstrengung *f*, Anspannung *f*; Eifer *m.* — 3. ⚙ Photogr.: Dichtigkeit *f* der Negative.

Zu ~ 1: *elect.* ~ of a current Stromstärke *f*; calorific ~ of fuel Heizkraft *f*; Verbrennungstemperatur *f*; ~ of heat Hitzegrad *m*; ~ of light Lichtstärke *f.*

intensity-galvanometer (~-găl-wă-nŏ'm-ⁱ-tⁱʳ) *s.*, *phys.* Galvanome'ter *n* mit langer Drahtspule, Intensitä'ts-Galvanometer *n.*

intensive (in-tĕ'n-ßiw) [neu-lt.] **I** *a.* ☐ (s. ~ly) 1. Intensitä'ts-..., Verstärkungs-..., Steigerungs-...; Intensität od. Spannung betr.; an I. zunehmend; (sich) verstärkend. — 2. intensi'v, heftig, stark. — 3. † *fig.* angestrengt, eifrig, unablässig. — 4. ⚗ *gr.* verstärkend, Verstärkung des Sinnes anzeigend; Verstärkungs-...; ~ particle, ~ phrase, ~ word, &c. s. ~ 5. — **II** *s.* 5. das Verstärkende; bsd. ⚗ *gr.* Verstärkungspartikel *f*, -satz *m*, -wort *n.*

intensively (~-lⁱ) *adv.* durch Steigerung, intensi'v, mit erhöhter Kraft.

intensiveness (~nⁱß) *s.* = intensity.

intent (in-tĕ'nt) **I** *a.* ☐ 1. (Sinn, Gedanken, Blick &c.) gespannt; aufmerksam, gerichtet (on, upon auf). — 2. Personen (on, upon; ↘ to mit *inf.*; † to): aufmerksam, sinnend auf; eifrig bedacht auf; ernstlich beschäftigt mit; beflissen (*gen.*); F erpicht, versessen auf. — **II** *s.* 3. Absicht *f*, Ziel *n*, Zweck *m*, Vorhaben *n*, Plan *m*; ✝. — 4. † Begriff *m*; Meinung *f*, Ansicht *f.* — **III** *v/a.* ①a. 5. † anklagen. — 6. schott.: gerichtlich verfolgen; to ~ an action eine Klage anstrengen.

Zu ~ 3: to all ~s and purposes jedenfalls; durchaus, ganz und gar; in jeder Hinsicht; he is to all ~s and purposes dead er ist so gut wie tot; ↘ to the ~ that... damit, auf daß, um ... zu; in der Absicht daß.

intentation † (in-tⁱn-tĕ'-schⁿn) [lt.] *s.* = intention 2.

intentio ♪ (in-tĕ'n-schⁱ-ŏ) *s.* alte Musik: Steigen *n* in der Tonhöhe.

intention (in-tĕ'n-schⁿn; *Hom.* intension) [a/f., lt.] *s.* 1. fast †: a) Anspannung *f* des Geistes; b) gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*; c) Anstrengung *f*; Eifer *m.* — 2. Absicht *f*, Vorsatz *m*, Zweck *m*, Ziel *n*, Wunsch *m* (a. jur.); F engS.: Heirats-, ernste Absichten *f/pl.*, Ehegedanken *m/pl.* (*Syn.* s. design); ✝. — 3. † = intension. — 4. *surg.* u. *fig.* naturgemäßer Vorgang; (Operations-)Verlauf *m*; ✝. — 5. † = intent 4. — 6. *log.* allgemeiner Begriff, Bf.-fassung *f.*

Zu ~ 2: with good ~s in guter Absicht; with the ~ of in der Absicht zu; to have an ~ to die Absicht haben zu; to carry out an ~ eine A. ausführen; the way to hell is paved with good ~s der Weg zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert; he had no serious ~s (of marrying) er hatte keine ernsten Absichten; er dachte nicht ans Heiraten.

Zu intention 4: *surg.* to heal by (the) first (second) ~ ohne (mit) Eiterung vernarben oder heilen; *fig.* to reach a th. by (the) first ~ etwas beim ersten Anlauf erreichen.

intentional (in-tĕ'n-schⁿ-nⁿl) **I** *a.* ☐ 1. beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich. — 2. nur in der Absicht vorhanden, (noch) nicht ausgeführt. — 3. *phls.* e-e Vorstellung im Geiste betr., scheinbar; Erscheinungs-..., Vorstellungs-... — **II** † *s.* 4. *phls.* Vorstellung *f*, Erscheinung *f.*

intentionality (in-tĕn-schⁿ-nă'l-ⁱ-tⁱ) *s.* Absichtlichkeit *f*, Vorsätzlichkeit *f.*

intentioned (in-tĕ'n-schⁿnd) *a.* in Zssgn: ...-gesinnt; zB.: ill-~, well-~ übel-, gut-gesinnt.

intentive † (~tiw) [spät-lt.] *a.* ☐ 1. = intent. — 2. Aufmerksamkeit betreffend oder erheischend.

intentiveness † (~-nⁱß) *s.* = intentness.

intentness (in-tĕ'nt-nⁱß) *s.* 1. gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f.* — 2. Angestrengtheit *f*, Eifer *m*, Beflissenheit *f.*

inter¹ (in-tŏ'ʳ) [m/e. *enteren*, a/f. *enterrer*, mlt. *interra're*] *v/a.* ①e. 1. ↘ in die Erde legen od. thun; mit Erde bedecken. — 2. beerdigen, begraben. — Vgl. ~ ².

inter² (i'n-tⁱʳ) [lt. *id.*] *prp.* in lt. Redensarten: zwischen, unter; während; ~ nos (nōß) unter uns. — Vgl. ~ ¹.

☞ **inter...** [lt.] in Zssgn: (da)zwischen-..., (dar)unter-...; Zwischen-... &c.; gegenseitig.

inter*accessory* ⚗ (in-tⁱʀ-ă-kßĕ'ß-ⁱ-ʀⁱ od. ~ă'k-ßⁱ-ßⁱ-ʀⁱ) *a.*, *anat.* zwischen Nebenfortsätzen der Wirbel (befindlich).

~act (~ă'kt) **I** *s.* 1. *thea.*: a) Zwischenakt *m*; b) Zwischen(akt)spiel *n.* — 2. weitS.: Zwischenzeit *f*, -beschäftigung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 3. auf ea. (ein)wirken; sich gegenseitig beeinflussen.

~action (~ă'k-schⁿn) *s.* 1. gegenseitige Einwirkung, Wechselwirkung *f.* — 2. Zwischenhandlung *f.*

~actional ↘ (~ă'k-schⁿ-nⁿl) *a.* Wechselwirkung betr.; in W. stehend.

~active (~ă'k-tiw) *a.* auf ea. (ein)wirkend.

~additive ⚗ (~ă'd-ⁱ-tiw) *a.* (da)zwischen-(ein)gefügt; ~ clause Zwischensatz *m.*

~agency (~ē'-dĝⁿn-ßⁱ) *s.* Vermittelung *f.*

~agent (in-tⁱʀ-ē'-dĝⁿnt) *s.* Vermittler(in).

inter alia (i'n-tⁱʳ ē'-lⁱ-a) [lt. *id.*] *adv.* unter anderm.

interall † (i'n-tⁱ-rāl) *s.* = entrail ².

inter-*alpine* ⑥ (in-tⁱʀ-ă'l-pin od. ~pāĭn) *a.* zwischen (hohen) Alpen gelegen (BULWER).

~alveolar ⚗ (~ăl-wī'-ŏ-lⁱʳ od. ~ă'l-wⁱ~) *a.*, *zo.* u. *anat.* inter-alveola'r (s. alveolus).

~ambulacral ⚗ (~ăm-bⁱᵘ-lē'-kʀⁿl) *a.*, *zo.* inter-ambulakra'l (s. interambulacrum).

~ambulacrum ⚗ (~kʀⁿm) *s.* (*pl.* ~a, ~kʀa), *zo.* Inter-ambula'krum *n* (undurchbohrte Kalkplatte der See-igel).

~amnian ⑤ ⚗ (in-tⁱʀ-ă'm-nⁱ-ⁿn) [spät-lt.] *a.* zwischen 2 Flüssen (gelegen) (bsd. v. Mesopota'mien).

~animate (~ă'n-ⁱ-mēt) *v/a.* ①b. gegenseitig beleben oder begeistern.

~antennal ⚗ (~ăn-tĕ'n-ⁿl) *a.*, *zo.* zwischen den Fühlern (befindlich).

~arboration ⑤ † (~āʳ-bŏ-ʀē'-schⁿn) *s.* gegenseitiges Ineinanderwachsen verschied. Bäume.

~articular ⚗ (~āʳ-tī'k-jᵘ-lⁱʳ) *a.*, *anat.* zwischen (den) Gelenken (befindlich); ~ cartilage Zwischengelenksknorpel *m.*

~arytenoid ⚗ (~ăʀ-ⁱ-tī'-nŏid) *a.*, *anat.* zwischen den tannenförmigen Knorpeln.

~atomic ⚗ (~ă-tŏ'm-ik) *a.*, *phys.* zwischen den Ato'men (befindlich).

~aulic ↘ (~ā'-lik) *a.* zwischen königl. Höfen bestehend.

~auricular ⚗ (~ā-ʀī'-kjᵘ-lⁱʳ) *a.*, *anat.* zwischen den Herz-ohren (befindlich).

~axal (~ă'k-ßⁿl) *a.*, *arch.* bei Säulen &c.: in der Zwischen-achse (gelegen).

~axillary ⚗ ♀ (~ă'k-ßⁱ-lⁱ-ʀⁱ) *a.* zwischen den Blatt-achseln (befindlich).

inter*axis* (in-tⁱʀ-ă'k-ßiß) *s.* (*pl.* ~axes, ~ßīſ), *arch.* (Säulen) Zwischen-achse *f*, -achslinie *f.*

~bastation † (in-tⁱʳ-băß-tē'-schⁿn) *s.* das Zwischengesteppte, Flickwerk *n.*

~bedded ⚒ (in-tⁱʳ-bĕ'd-ⁱd) *a.* (da)zwischen-geschichtet, eingelagert.

~blend (~blĕ'nd) *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* a. ~blent) mit ea. mischen oder mengen.

~-bourse ⊛ * (~-bū'ʳß) *a.* zwischen Fonds-, Wechsel- &c. Börsen, von Börse zu Börse (bestehend, ge- oder ver-handelt &c.).

~brachial ⚗ (~bʀē'-kⁱ-ⁿl od. ~bʀĕ'-kⁱ-ⁿl) *a.*, *zo.* zwischen den Strahlen eines Seesternes (befindlich).

~brain (i'n-tⁱʳ-bʀēn) *s.*, *anat.* Mittelgehirn *n.*

~branchial ⚗ (in-tⁱʳ-bʀă'n-kⁱ-ⁿl) *a.*, *zo.* zwischen den Kiemen; Zwischenkiemen-...

~breed (~bʀī'd) ③ (*pret.* und *p.p.* ~bred) **I** *v/a.* 1. Tiere, Pflanzen kreuzen, sich kreuzen lassen. — 2. Züchter: durch Kreuzung erzeugen. — **II** *v/n.* 3. Tiere, Pflanzen: (sich) kreuzen. — 4. Züchter: Kreuzzucht treiben.

~breeding (~bʀī'-ding) *s.*, *zo.* u. ♀ Kreuzung *f.*

~bring † (~bʀi'ng) *v/a.* gegen-, wechsel-seitig bzw. abwechselnd bringen.

~calar (in-tŏ'ʳ-kⁱ-lⁱʳ) *a.* = intercalary.

~calare ⚗ (in-tⁱʳ-kă-lă'-ʀⁱ) [(neu-)lt.] *s.* (*pl.* ~ia, ~ʀⁱ-a), *anat.* Schaltknochen *m.*

~calary (in-tŏ'ʳ-kă-lⁱ-ʀⁱ, a. in-tⁱʳ-kă'l-ⁱ-ʀⁱ) [lt. *intercala'rius*] *a.* eingeschaltet, eingeschoben; Kalender: Schalt-...; ~ day: a) Schalttag *m*; b) *med.* Zwischentag *m* zwischen kritischen Krankheitstagen; bsd. fieberfreier Tag beim Wechselfieber.

~calate (in-tŏ'ʳ-kă-lēt) [lt. *p.p.* *intercala'tus*] *v/a.* ①b. 1. Kalender: Tage &c. einschalten. — 2. allg.: dazwischen-, einschieben, -schalten, -fügen; Buchstellen interpolieren; *geol.* (in andere Schichten) einschließen, dazwischen-, ein-lagern.

~calation (in-tⁱʳ-kă-lē'-schⁿn) [lt.] *s.* 1. Kalender: Einschaltung *f.* — 2. allg.: Zwischen-, Ein-schiebung *f*, -fügung *f*, -schaltung *f*; *geol.* Einlagerung *f.*

~calative ⚗ (*CT.D.* in-tŏ'ʳ-kă-lē-tiw, auch in-tⁱʳ-kă'l-ă-tiw) *a.* einschaltend; Einschaltungs-..., Schalt-...; Philologie: = incorporative.

~canal ⚗ (in-tⁱʳ-kă-nă'l) *s.*, *zo.* Zwischenkanal *m* der Schwämme.

~cantonal * (~kă'n-tⁱ-nⁿl) *a.* interkantona'l, zwischen Kanto'nen bestehend &c.

~carotic ⚗ (~kă-ʀŏ't-ik), **~d** ⚗ (~id) *a.*, *anat.* zwischen den beiden Halsschlag-adern.

~carpal ⚗ (~kā'ʳ-pⁿl) *a.*, *anat.* zwischen od. unter (den) Handwurzelknochen (sitzend).

~cede (in-tⁱʳ-ßī'd) [lt. *interce'dere*] ①b. **I** *v/n.* 1. † dazwischen-kommen, -sein, -liegen, -geschehen (between). — 2. sich ins Mittel schlagen, vermitteln (between zwischen, with bei) (*Syn.* s. interpose ¹). — 3. sich verwenden, Fürsprache einlegen, bitten (with, † to bei j-m, for für od. um); he is ~d for es wird für ihn gebeten, man verwendet sich für ihn. — **II** † *v/a.* 4. hindurchgehen zwischen; gehen durch.

~cedence † (in-tⁱʳ-ßī'-dⁿnß) *s.* = intercession 1.

~cedent (~ßī'-dⁿnt) [lt.] *a.* ☐ 1. † dazwischen befindlich oder verfließend; (da-)zwischenliegend. — 2. ↘ dazwischentretend, vermittelnd; eintretend, sich verwendend.

~ceder (~ßī'-dⁱʳ) *s.* Vermittler(in), Fürsprecher(in).

~cellular ⚗ (in-tⁱʳ-ßĕ'l-jᵘ-lⁱʳ) *a.* ♀, *zo.*, *anat.* zwischen den Zellen (befindlich); Zwischenzellen-...

~censal ↘ (~ßĕ'n-ßⁿl) *a.* zwischen 2 (Volks- &c.) Zählungen (liegend oder geschehen[d]).

~central ⚗ (~ßĕ'n-tʀⁿl) *a.*, *anat.* u. *zo.* 1. Nervenzentren betr. oder verbindend. — 2. ein Zwischenzentrum bildend.

Signs (☞ see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ↘ rare; † obsolete (died); * new word (born); ✝ incorrect; ⚗ scientific;

intercentrum ☉ (in-tᵉʳ-ßĕʳn-tnᵉm)[neu-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~tna), *anat.* u. *zo.* Zwischen-, Mittel(nerven)-zentrum (bsd. der Wirbelsäule).

intercept[1] (~ßĕʳpt) [fr. *intercepter*, vom lt. *p.p. interce'ptus*] *v/a.* ①a. 1. (unterwegs) ab-, auf-fangen (Briefe ꝛc.); *phys.* Strahlen auffangen. — 2. (im Laufe) hindern, aufhalten; den Fortgang einer Sache hemmen, hindern; Eintrag thun (*dat.*); ❀ to ~ the trade dem Handel Abbruch thun; *poet.* to ~ the sky den Himmel verdunkeln. — 3. unterbre'chen, (die Verbindung mit einem Punkte oder j-m den Weg) abschneiden, versperren. — 4. † abbrechen, ein Ende machen mit. — 5. ☉ *math.* einschließen (between zwischen). — Vgl. ~[2].

intercept[2] (lʳn-tᵉʳ-ßĕpt) *s.* das Eingeschlossene, Abgeschnittene; ☉ *geom.* Abschnitt *m* e-r Linie zwischen zwei Durchschnittspunkten.

intercepted (in-tᵉʳ-ßĕʳp-tᵉd) *a.*, *astrol.* zwischen den Anfängen od. Eingängen zweier Häuser (Tierkreiszeich.) liegend; eingeschlossen.

interceptor (in-tᵉʳ-ßĕʳp-tᵉr) *s.* 1. Auffänger(in); Hemmende(r) ꝛc. (vgl. intercept[1]). — 2. Nachsteller *m*, Feind *m* (*SH.*).

intercepting-sewer ⑥ (~ßĕʳp-tinᵉ-ßjū-ʳ) *s.* Auffang-Kloake *f.*

interception (~ßĕʳp-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auf-fangen *n* v. Briefen ꝛc. (vgl. intercept[1] 1). — 2. Aufhalten *n*, Hemmung *f*, Hinderung *f*. — 3. Unterbre'chung *f*, Abschneidung *f* des Weges, Versperrung *f*. — 4. † Eindringen *n*, Dazwischenkommen *n*.

interceptive (~ßĕʳp-tiw) *a.* auffangend, aufhaltend; hemmend; Aufhaltungs-...

intercerebral ☉ (~ßĕʳʀ-ᵊbᵊl) *a.* zwischen den Gehirnhälften; Zwischenhirn-...

~cession (~ßĕʳsch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Dazwischentreten *n*; Vermittelung *f*; Fürsprache *f*; to make ~ to a p. for ... bei j-m Fürsprache einlegen, sich verwenden für ...; through his ~ auf seine Fürbitte hin. — 2. *eccl.* Fürbitte *f*.

~cessional (~ßĕʳsch-ᵊnᵊl) *a.* e-e Fürbitte betr. oder enthaltend; *eccl.* ~ hymn fürbittlicher Hymnus.

~cessionate † (~ßĕʳsch-ᵊnĕt) *v/a.* sich verwenden bei ꝛc. (for um) (= intercode 3).

~cessor (in-tᵉʳ-ßĕʳß-ʳr) [lt. *id.*] *s.* 1. Vermittler(in), Für-sprecher(in), -bitter(in) (with bei). — 2. *eccl.* (ehm. afrikan. Kirche): Bistumsverweser *m* (auch interventor).

~cessorial ✎ (~ßᵉ-ßöʳ-nᵉ·ᵊl ⑨) *a.* 1. einen Vermittler, Fürsprecher oder Fürsprache betr.; Vermittler-... — 2. = intercessory.

~cessory (~ßĕʳß-ᵊ-nᵉ) [mlt.] *a.* vermittelnd, fürsprechend; fürbittlich.

~chain (~tschᵉʳn) *v/a.* ①a. an-ea.-, ver-, zusammen-ketten, fest verbinden.

~change[1] (~tschöʳndǫ) [a/f. *entrechangier*] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit ea.) aus-, vertauschen; (gegenseitig aus)wechseln (for gegen; with mit); to ~ civilities Höflichkeiten austauschen, sich gegenseitig Artigkeiten sagen. — 2. ❀ Tauschhandel treiben mit Waren. — 3. to ~ a th. with another mit ea. abwechseln lassen, auf ea. folgen lassen. — **II** *v/n.* 4. (mit ea.) abwechseln; auf ea. folgen. — Vgl. ~[2].

~change[2] (lʳn-tᵉʳ-tschēndǫ, bisw. a. in-tᵉʳ-tschēʳndǫ) *s.* 1. (gegenseitiger) Tausch; Vertauschung *f*; ~ of civilities Austausch *m* von Höflichkeiten; ~ of kind offices gegenseitige Gefälligkeiten *f/pl.* — 2. ❀ Tauschhandel *m.* — 3. Abwechselung *f*, Aufeinanderfolge *f*, Wechsel *m.* — Vgl. ~[1].

~changeability (in-tᵉʳ-tschēn-dǫᵊ-bi'l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. (gegenseitige) Austauschbarkeit; Auswechselbarkeit *f*. — 2. Gegenseitigkeit *f*; Abwechselung *f*.

~changeable (~tschēʳn-dǫᵊbl) *a.* □ (s. ~y) 1. (gegenseitig) austauschbar; (aus)wechselbar. — 2. (mit einander) abwechselnd. — 3. gegen-, wechsel-seitig.

interchangeableness (in-tᵉʳ-tschēʳn-dǫᵊbl-nᵉß) *s.* = interchangeability.

~changeably (~tschēʳn-dǫᵊ-bl^e) *adv.* 1. austauschbar, in Tausch, dagegen. — 2. gegen-, wechsel-seitig; wechselweise; von oder auf beiden Seiten. — 3. abwechselnd; *her.* ~ posed v. 3 gleichen Gegenständen: wechselweise über einander gelegt.

~changed (in-tᵉʳ-tschēʳndǫd) *a.*, *her.* = counterchanged.

~changement ✎ (~tschēʳndǫ-mᵉnt) [a/f.] *s.* Tausch *m*, gegenseitiges Auswechseln.

~changer (in-tᵉʳ-tschēʳn-dǫᵊʳ) *s.* 1. Austauscher(in), Auswechsler(in). — 2. ⊙ Auswechsler *m* (Art Kühl-apparat der Eismaschine).

~chapter (lʳn-tᵉʳ-tschäp-tᵉʳ) *s.* eingeschobenes Kapitel.

~chondral ☉ (in-tᵉʳ-kōʳn-dʀᵊl) *a.*, *anat.* zwischen zwei Rippenknorpeln (befindlich).

~cidence † (in-tōʳʳ-ßᵊ-dĕnß, *WB.* a. in-tᵉʳ-ßāʳ-dᵊnß) *s.* Dazwischenfallen *n*; Zwischenfall *m* (Ereignis).

~cident † (~dĕnt, ~dᵊnt) *a.* dazwischen-[fallend, -kommend.]

~cilium ☉ (in-tᵉʳ-ßīʳl-ᵊ·ᵊm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵊ-a), *anat.* = glabellum.

~cipient † (~ßīʳp-ᵊ·ᵊnt) [lt.] **I** *a.* = interceptive. — **II** *s.* Hindernde(r,s); Hinderniß *n.* [Unterbrechung *f.*]

~cision ✎ (~ßīʳG-ᵊn) *s.* Aufhaltung *f*,

~citizenship (~ßīʳt-isn-schip) *s.*, *pol.* gleichzeitiges Bürgerrecht in verschiedenen Gemeinden.

~clavicle ☉ (in-tᵉʳ-klä̈ʳw-ikl) *s.*, *anat.*, *zo.* Zwischen-Schlüsselbein *n.*

~clavicula ☉ (~klᵊ-wīʳt-iᵊ-la) *s.* (*pl.* ~æ, ~li) = interclavicle.

~clavicular ☉ (~klᵊʳ) *a.*, *anat.* 1. zwischen den Schlüsselbeinen (befindlich). — 2. Zwischen-[schlüsselbein-... [-sperren.]

~close † (in-tᵉʳ-klōʳʃ) *v/a.* ein-, ab-schließen,

~cloud † (~klau̇ʳd) *v/a.* in Wolken hüllen.

~cludo † (~klūʳd) [lt.] *v/a.* 1. Weg ꝛc. versperren, abschneiden; verschließen. — 2. auffangen, -halten. — 3. unterbrechen, hindern.

~clusion † (~klūʳ-GᵊN) [lt.] *s.* Versperrung *f*; Unterbrechung *f*; Hemmung *f*.

~coccygeal ☉ (~kök-ßīʳdǫ-ᵊ·ᵊl), **~an** ☉ (~ᵊ·ᵊn) *a.*, *anat.* zwischen Teilen des Steißbeines (befindlich).

~collegiate (~lᵊ-līʳ-dǫᵊ-ät) *a.*, *univ.* zwischen verschiedenen Kolle'gien od. Universitäten (geschehen[d], geltend ꝛc.); ~ contest interkollegia'ler Streit. [(liegend).]

~colline (~kōʳl-in) *a.* zwischen Hügeln

~colonial (~lᵊ-lōʳ-nᵉ·ᵊl) *a.* □ interkolonia'l, zwischen Kolonieen, v. Kolonie zu Kolonie; ~ federation Verband *m* mehrerer Kolonieen zu einem Bundesganzen.

~columnar ⑥ (~lᵊ-lōʳm-nᵊʳ) *a.*, *arch.* zwischen Säulen (befindlich).

~columniation (in-tᵉʳ-lᵊ-lōm-nᵉ-ē-ʳschᵊn) *s.*, *arch.* 1. Säulen-abstand *m*, Raum *m* zwischen 2 Säulen. — 2. Sylte'm *n* des Säulenabstandes. [Kampf *m.*]

~combat † (~kōʳm-bᵊät) *s.* Handgemenge *n*,

~come † (~kōʳm) *v/n.* dazwischenkommen, sich einmischen; vermitteln.

~coming † (~kōʳm-inᵉ) *s.* Dazwischenkunft *f*, Einmischung *f*; Vermittelung *f*.

~common (~kōʳm-ᵊn) ①a. **I** *v/n.* 1. ✎ gemeinsamen Anteil, Verkehr haben. — 2. ✎ engS.: an gemeinschaftlichem Tische essen. — 3. engl. jur.: gemeinsame Weide haben. — **II** † *v/a.* 4. wegen verbrecherischer Gemeinschaft anklagen.

~commonage (~kōʳm-ᵊ-nᵉdǫ) *s.* 1. Tischgemeinschaft *f*. — 2. engl. jur.: gemeinsames Weiderecht.

~commoner † (~kōʳm-ᵊ-nᵊʳ) *s.* gemeinschaftliche(r) Teilnehmer(in) (engS. am Tische [des Herrn]).

intercommoning † (in-tᵉʳ-kōʳm-ᵊ-nin^e) *s.* Anklage *f*, Ächtung *f* wegen verbrecherischer Gemeinschaft.

~commune (~kᵊ-mjūʳn) [a/f., mlt.] ①b. **I** *v/n.* 1. mit ea. verkehren. — 2. schott.: verkehren, in Gemeinschaft treten (with mit). — **II** schott. *v/a.* 3. vom Kleinen ausschließen, ächten (*SC.*).

~communicability (~kᵊ-mjū-nᵉ-kᵊ-bi'l-ᵊ-tᵉ) *s.* gegenseitige Mitteilbarkeit.

~communicable (~kᵊ-mjūʳ-nᵉ-kᵊbl) *a.* gegen-, wechsel-seitig mitteilbar.

~communicate (~kᵊ-mjūʳ-nᵉ-kĕt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* Gemeinschaft mit ea. haben; unter ea. verkehren. — **II** *v/a.* ea. mitteilen; auf einander übertragen.

~communication (~kᵊ-mjū-nᵉ-kōʳ-schᵊn) [mlt.] *s.* 1. In-Verbindung-Stehen *n* mit einander. — 2. gegenseitiger Verkehr.

~communion (~kᵊ-mjūʳ-niᵊn⑧) *s.* Gemeinschaft *f* unter ea.; vertrauter Verkehr.

~community (~kᵊ-mjūʳ-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. wechselseitige Mitteilung; ~ of sentiments Meinungsaustausch *m*. — 2. gemeinsamer Besitz. — 3. Gemeinsamkeit *f* unter einander; gegenseitiger Verkehr. — 4. harmonisches Zusammen-leben, -existieren *n*. — 5. *eccl.*: a) gemeinschaftliche Religionsübung; b) Kanzelfreiheit *f* unter verschiedenen Sekten.

~comparison (~kᵊm-pä̈ʳʀᵊ-ßᵊn) *s.* wechselseitige Vergleichung.

~complexity (~kᵊm-plēʳl-ßᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉʃ) gegenseitige Verwickelung.

~condylar ☉ (~kōʳn-dᵊ-lᵊʳ), **~old** ☉ (~lōid) *a.*, *anat.* zwischen zwei Gelenkknorren.

~connect (~kᵊ-nēʳkt) *v/a.* ①a. gegenseitig eng verbinden. [innige Verbindung.]

~connection (~kᵊ-nēʳk-schᵊn) *s.* gegenseitige

~continental (in-tᵉʳ-kön-tᵉ-nēʳn-tᵊl) *a.* interkontinenta'l; zwischen Kontinenten (liegend, bestehend ꝛc.).

~contradictory ✎ (~kön-tna-dīʳk-tᵉ-rᵉ) *a.* einander wider-sprechend, -streitend.

~conversion (~kᵊ-nwöʳʳ-schᵊn) *s.* gegenseitige Umwandlung. [mit ea. vertauschbar.]

~convertible (~tibl) *a.* in ea. umwandelbar;

~coracoid ☉ (~kōʳʀᵊ-ᵊ-kōid) *a.*, *anat.* zwischen den Rabenschnabelfortsätzen u. Schulterblättern.

~cosmic(al) ☉ (~kōʳʃ-mik, ~kōʳʃ-mᵊ-kᵊl) *a.* zwischen den Bestandteilen des Welt-alls.

~costal (~kōʳß-tᵊl) **I** *a.* 1. ☉ *anat.* zwischen den Rippen (befindlich); Zwischenrippen-... — 2. ⊙ ⚓ ~ plate = ~ 4. — **II** *s.* 3. ☉ *anat.* Zwischenrippen-Muskel *m*. — 4. ⊙ ⚓ Zwischen-blech *n*, -platte *f*, Einschiebsel *n*.

~costohumeral ☉ (~kōß-tᵉ-hjūʳ-mᵊ-ʀᵊl) *anat.* **I** *a.* zwischen Rippen u. Schultern (befindlich); ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* Zwischenrippen- und Oberarm-nerv *m*.

~course (lʳn-tᵉʳ-kōʳß ⑨) [a/f. *entreco(u)rs*, lt. *intercu'rsus*] *s.* 1. Verkehr *m*, Umgang *m* (with mit); Verbindung *f* (between zwischen); ❀ commercial ~ Handels-, Geschäfts-Verkehr *m*, -Verbindung *f*. — 2. (geistiger) Verkehr; Austausch *m* von Gedanken ꝛc.; ~ of signs Zeichensprache *f*. — 3. (sexual) ~ geschlechtlicher Verkehr.

~coxal ☉ (in-tᵉʳ-kōʳ'l-ßᵊl) *a.*, *ent.* zwischen den Hüftgliedern der Beine (befindlich).

~cross[1] (~krōʳß) ①c. **I** *v/a.* 1. gegenseitig (durch)kreuzen; ~ed gekreuzt, sich kreuzend od. schneidend. — 2. ♀ u. *zo.* geschlechtlich kreuzen. — **II** *v/n.* 3. (a. ♀ und *zo.*) sich kreuzen. [*n* der Kreuzbefruchtung.]

~cross[2] (lʳn-tᵉʳ-krōß) *s.*, *zo.* u. ♀ Produ'kt

~cultural ☉ * (~kōʳl-tschᵊ-rᵊl) *a.*, *agr.*: ~ tillage Bearbeitung *f* des Bodens auch während des Wachstums der Pflanzen.

~cur † (~kōʳʳ) [a/f., lt.] *v/n.* = intervene[1].

~curl (~lōʳʳl) *v/a.* ①a. Haar ꝛc. dazwischenkräuseln, (mit ea.) verflechten.

inter*currence* (in-t³ʳ-kö̍ʳ-ᵏnß) *s.* 1. ↖ Dazwischen-laufen *n*, -fließen *n*. — 2. ↖ Dazwischen-kunft *f*, -treten *n*. — 3. † = incident 6.

~current (~kö̍ʳn-ᵏnt) [lt.] **I** *a.* 1. ↖ dazwischen-laufend, -fließend. — 2. ↖ dazwischen sich ereignend. — 3. *med.*: a) ~ pulse schwankender, ungleicher Puls; b) zu einer schon vorhandenen Krankheit hinzutretend. — **II** † *s.* 4. Zwischenfall *m*.

~curse † (lʳn-t³ʳ-kö̍ʳß) *s.* = intercourse.

~cut † (in-t³ʳ-kö̍ʳt) *v/a.* = intersect.

~cutaneous ☞ (~kiᵘ-tē̍ʳ-nᵉ-ᵊß) *a.*, *med.* u. *anat.* subkuta'n, unter der Haut.

~cystic ☞ (in-t³ʳ-ßtʳß-tik) *a.* zwischen (Eiter-)Blasen.

~dash ↖ (~dä̍ʳsch) *v/a.* ①c. = intersperse.

~deal † (lʳn-t³ʳ-dīl) *s.* Verkehr *m*, Umgang *m*; Verhalten *n*; (Zwischen-)Handel *m*.

~dental (in-t³ʳ-dē̍ʳn-t³l) *a.* zwischen den Zähnen (befindlich oder erzeugt [Laut]).

~dentel (~dē̍ʳn-t³l), mſt **~dentil** (~til) *s.*, *arch.* Zahnlücke *f* zwischen zwei Zahnschnitten.

~dependence (~dᵉ-pē̍ʳn-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* gegenseitige Abhängigkeit.

~dependent (~dᵉnt) *a.* von ea. abhängig.

~destructiveness ↖ (~dᵉ-ßtnö̍ʳk-tiw-nᵉß) *s.* gegenseitige zerstörende Gewalt.

interdict[1] (~dīʳkt) [a/f. *p.p. entredit*, lt. *interdi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. et. amtlich od. streng untersagen, verbieten. — 2. (mſt to ~ a p. from a th.) j-n ausschließen von, e-s Rechtes verlustig erklären. — 3. *eccl.* von der kirchlichen Gemeinschaft ausschließen; mit dem Interdi'kt belegen. — **Vgl. ~**[2].

interdict[2] (lʳn-t³ʳ-dikt) *s.* 1. Verbot *n*; to put an ~ upon et. verbieten. — 2. *Cath. eccl.* Interdi'kt *n*, Bann *m*; Kirchensperre *f*; to lay ob. put under an ~ mit dem I. belegen. — 3. schott. jur. = injunction 4.

interdiction (in-t³ʳ-dīʳk-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Untersagung *f*, Verbot *n*. — 2. jur.: Entmündigung *f*; ~ of lunacy E. wegen geistiger Gestörtheit. — 3. = interdict[2] 2. — 4. schott. jur. = injunction 4.

interdictive (~tiw) *a.* untersagend, verbietend; ausschließend.

interdictory (~t³-rᵉ) *a.* = interdictive.

inter*differentiation* ☞ (~dif-³-rēn-schᵊ-ēʳ-schᵊn) *s.* Differenzierung *f*, Unterscheidung *f*.

~diffuse ↖ (in-t³ʳ-dᵉ-fjūʳf) *v/a.* ①b. dazwischen gießen, verbreiten oder streuen.

~diffusion (~dᵉ-fjūʳ-Gᵊn) *s.* 1. Dazwischen-gießen *n*, -streuen *n*, -breiten *n*. — 2. *phys.*, *chm.* wechselseitiges Durchdringen v. Gasen ꝛc.

~digital ☞ (~dīʳdG-ᵉ-tᵊl) *a.*, *anat.* zwischen den Fingern oder Zehen (befindlich).

~digitate (~dīʳdG-ᵊ-tēt) ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ zwischen die Finger (ein)fügen. — 2. mit einander verflechten. — **II** *v/n.* 3. (bfd. *anat.* von Muskeln; a. *fig.*) finger-artig verflochten oder verwoben sein (with mit); *fig.* in einander eingreifen, sich vermischen.

~digitation (~dIdG-ᵉ-tē̍ʳ-schᵊn) *s.* 1. Einfügung *f* zwischen die Finger; Durch-ea.-stecken *n* der F. — 2. ☞ *anat.*: a) gegenseitige finger-artige Durchflechtung; b) Zwischenräume *m/pl.* zwischen Fingern ꝛc. — 3. *fig.* gegenseitiges In-ea.-greifen; Über-gehen *n*, -laufen *n* in ea. (Bedeutungen ꝛc.).

~dome (lʳn-t³ʳ-dōm) *s.*, *arch.* Raum *m* zwischen der äußeren und inneren Kuppel.

~dotted (in-t³ʳ-dö̍ʳt-ᵊd) *a.* (da)zwischen-punktiert.

~duce[1] ⊙ (lʳn-t³ʳ-djūß) *s.* = intertie.

~duce[2] P (in-t³ʳ-djūʳß) *corr.* aus introduce.

~epithelial ☞ (in-t³ʳ-ep-ᵊ-*thi*ʳ-[ᵊ]l) *a.*, *zo.* u. *anat.* zwischen Epithe'lzellen (befindlich).

~equinoctial ☞ (~ī-kwᵊ-nö̍ʳk-schᵊl) *a.* zwischen den Tag- und Nacht-gleichen (eintretend).

interess(e[1]**)** † (lʳn-t³-rēß) *v.* u. *s.* = interest[1] und [2].

interesse[2] (in-t³-rē̍ʳß-ᵉ) [lt. *id.*] *s.* jur.: 1. ~ termini (tö̍ʳ-mᵉ-naī) Recht, ein einem Pächter oder Mieter übertragenes Grundstück in Besitz zu nehmen. — 2. ~ moræ (mö̍ʳ-rī ⓐ) Verzugszinsen *m/pl.* — **Vgl. ~**[1].

interest[1] (lʳn-t³-rēßt) [a/f. *id.*, fr. *intérêt*, lt. *i'nterest* es ist von Belang] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) j-s (eigene) Angelegenheit(en *pl.*) *f*; Vorteil *m*, Beste(s), Nutzen *m*; ✝. — 2. Interesse *n*, Anteil *m*, Teilnahme *f* (in an, für); ✝. — 3. Wichtigkeit *f*; Anziehungskraft *f*; Reiz *m*. — 4. ↖ Eigennutz *m* (mſt self-~). — 5. Einfluß *m*, Macht *f*, Ansehen *n* (with bei j-m); ✝. — 6. jur.: Interesse *n*, (An-)Recht *n* (in, *SH.* auch to auf); ✝. — 7. a) bfd. ☻ (An-)Teil *m*, Beteiligung *f* (in an einem Unternehmen); b) (bfd. ~s *pl.*) Besitz *m*; Geschäft(e *pl.*) *n*; ✝. — 8. ☻ Zins *m*, Zinsen *m/pl.*; weit S.: Gewinn *m*, Wucher *m*; ✝. — **Vgl. ~**[2].

Zu ~ 1: to attend to a p.'s ~ über j-s Interessen wachen; to be in a p.'s ~: a) in j-s I. liegen, b) auf j-s Seite sein; for the best of your ~ zu Ihrem Besten; the common ~ das allgemeine Beste; to interfere with a p.'s ~ j-s Interessen beeinträchtigen; it is no ~ of mine das geht mich nichts an; it is not in your ~ es liegt nicht in Ihrem Interesse, es gereicht Ihnen nicht zum Nutzen; private ~ Privat-Angelegenheiten *f/pl.*; to promote a p.'s ~ j-s Interesse fördern; in the public ~ im öffentlichen Interesse, zum allgemeinen Besten.

Zu ~ 2: to excite a p.'s ~ j-s Aufmerksamkeit erregen; to feel an ~ in sich interessieren für; to take an ~ in a th. sich etwas angelegen sein lassen.

Zu ~ 5: to bring a p. into one's ~, to get an ~ with a p., to obtain a p.'s ~ j-n für sich gewinnen; he has ~ at court er hat Einfluß, Freunde bei Hofe; he lost his ~ with the prince er verlor j-n Einfluß auf den Fürsten; to make ~ for: a) sich verwenden für (with bei), b) sich bewerben um; great ~ was made to save him man bot alles auf, um ihn zu retten (*MC.*); to use one's (own) ~ j-n Einfluß geltend machen (with bei).

Zu ~ 6 jur.: party in ~ interessierte (obwohl nicht genannte) Partei; party of ~ Interesse'nt(in); vested in ~ dem Anrechte nach übertragen; vested ~ sicher begründetes Anrecht.

Zu ~ 7: to have an ~ in beteiligt sein an od. bei (a. ☻); *b.s.* verwickelt sein in; landed ~: a) Land-interessen *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Gutsbesitzer *m/pl.*; mining ~: a) Bergwerks-interessen *f/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Grubenbesitzer *m/pl.*; shipping ~: a) Rhederei-betrieb *m*, -geschäfte *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Rheder *m/pl.*; ☻ ~ in a vessel Schiffsanteil *m*.

Zu ~ 8 ☻: ~ per annum, annual ~, yearly ~ Jahres-, jährliche Zinsen *m/pl.*; to bear ~ at the rate of 5 per cent od. to bear 5 per cent ~ 5 Prozent Zinsen tragen; what ~ will accrue from £500 at 4 per cent per annum? wieviel Zinsen bringen £500 zu 4% das Jahr?; bearing no ~ unverzinst, unverzinslich; compound ~ Zinseszinsen *m/pl.*; ~ for delay oder detention, ~ of retardment Verzugszinsen *m/pl.*; at legal ~ zu gesetzlichen Zinsen; to lend out, put out money at ~ Geld auf Zinsen ausleihen, austhun; the ~ shall be payable from ... die Zinsen laufen vom ... (Datum); rate of ~ Zinsfuß *m*; simple ~ einfache Zinsen; usurious, exorbitant ~ Wucherzinsen *m/pl.*; F *fig.* to return with ~ Dienste ꝛc. mit Zinsen zurückgeben.

interest[2] (lʳn-t³-rēßt) ①a. **I** *v/a.* 1. † j-n betreffen, angehen. — 2. j-n teilnehmen lassen, j-m Teilnahme einflößen; j-n anziehen, einnehmen, unterhalten; to ~ oneself sich interessieren (for für j-n, in für et.); Anteil nehmen (for an j-m, in an et. [*dat.*]); sich et. angelegen sein lassen. — 3. j-n zur Beteiligung an einem Unternehmen veranlassen, gewinnen (in für ea.). — 4. † stellen, (ver-)setzen (among the gods unter die Götter). — **II** † *v/n.* 5. von Belang od. interessant sein. — **Vgl. ~**[1] und siehe auch interested.

interest-account ☻ (lʳn-t³-rēßt-ᵃ-kaunt) *s.* Zinsen-berechnung *f*, -konto *n*.

interest-coupon ☻ (lʳn-t³-rēßt-kūʳ-pön(ᵉ)) *s.* Coupon *m*, Zinsschein *m*.

interested (lʳn-t³-rēß-tᵉd) *a.* □ (s. ~ly) interessiert: 1. Anteil nehmend (in an), sich interessierend (in für); angeregt (by durch); ✝. — 2. (a. ☻) beteiligt (in an) ✝. — 3. eigennützig; ~ witness interessierter Zeuge.

Zu ~ 1: to be ~ in sich et. angelegen sein lassen; I was ~ by od. in the story die Geschichte interessierte mich.

Zu ~ 2: ☻ he is ~ in the Portuguese funds er hat Geld in Portugiesen angelegt; the parties *pl.* ~ die bei der Sache Beteiligten *pl.*

interestedly (~lᵉ) *adv.* mit Interesse, eigennützig.

interestedness (~nᵉß) *s.* Interessiert- oder Beteiligt-sein *n*; Eigennutz *m*.

interesting (lʳn-t³-rēß-tinᵍ) *a.* □ 1. interessa'nt, anziehend, fesselnd. — 2. bedeutsam, wichtig; ~ occasion entscheidende Gelegenheit; F in an ~ condition od. situation in interessanten Umständen (d. h. schwanger).

interestingness (~nᵉß) *s.* das Anziehende, Einnehmende ꝛc.

interest-table ☻ (lʳn-t³-rēßt-tēbl) *s.* Zinstabelle *f*.

interest-*ticket* ☻ (~tik-ᵏt), **~-warrant** ☻ (~wön-ᵗnt) *s.* = interest-coupon.

inter*face* ☞ (lʳn-t³ʳ-fēß) *s.* Zwischen- oder gemeinsame Fläche zweier Körper.

~facial ☞ (in-t³ʳ-fē̍ʳ-schᵊ-ᵊl) *a.* 1. *geom.* zwischen zwei Flächen; ~ angle Flächenwinkel *m*. — 2. eine Zwischenfläche betr.

~fascicular ☞ (~fä-ßīʳk-iᵘ-ᵗᵉʳ) *a.*, *anat.* u. ♀ zwischen den (Faser-)Bündeln (liegend).

~fection † (~fē̍ʳk-schᵊn) [lt.] *s.* Tötung *f*.

~femoral ☞ (~fē̍ʳm-³-rᵊl) *a.*, *zo.* (bfd. *orn.*) zwischen den Schenkeln (befindlich).

interfere (in-t³ʳ-fīʳ) [a/f. *entreferir*] *v/n.* ①b. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwischen-kommen, -treten, (mit) im Spiele sein. — 3. (with) sich abgeben, sich befassen mit; (oft *b.s.*) sich (ein)mischen in. — 4. (with) störend einwirken auf; F in die Quere kommen (*dat.*) (*Syn.* s. interpose[1]). — 5. (with) einander widerstreiten; an-ea. geraten, zs.-stoßen. — 6. *man.* Pferd: sich streichen, (sich) in die Eisen des Nebenbeines hauen. — ☞ *phys.* Licht-, Schall- ꝛc. Wellen: interferieren (ändernd ꝛc. auf ea. einwirken).

interference (in-t³ʳ-fīʳ-rᵉnß) [interfere] *s.* 1. Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmischung *f*, Einspruch *m*. — 3. Widerstreit *m* der Interessen, Konfli'kt *m*; *Am.* Pate'ntrecht: Konflikt *m* zwischen 2 Patentbewerbungen; to go into ~ von e-r Patentbewerbung: behufs Austragung des Streites zurückgestellt w. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. *man.* Streichen *n* mit den Eisen (vgl. interfere 6). — 6. ☞ *phys.* Interfere'nz *f* v. Wellen (vgl. interfere 7); ~ figure, ~ fringe, ~ spectrum Interfere'nz-Figu'r *f*, -Streifen *m*, -Spe'ktrum *n*.

interferer (~fīʳ-rᵉʳ) *s.* Dazwischentretende(r, ß); Vermittler(in) ꝛc. (s. interfere).

interfering (~fīʳ-rinᵍ) *a.* □ 1. sich einmischend; zur Einmischung geneigt; *b.s.* störend. — 2. ☞ *phys.* interferierend.

interfibrillar ♁ (in-tᵉʳ-fāī-brilʹ-ᵉʳ), **~fibrillary** ♁ (ᵃˢ-rᵉ) *a.*, *anat.*, &c. zwischen (Muskel- ꝛc.)Fäserchen.
~fibrous ♁ (in-tᵉʳ-fāīʹ-brᵉˢ) *a.*, *anat.*, &c. zwischen (den) Fasern (befindlich).
~filamentar ♁ (~fil-ᵃ-mēʹn-tᵉʳ) *a.* zwischen (♀ Staub-)Fäden oder Fasern (befindlich).
~fillet ✎ (~filʹl-ᵗ) *v/a.* ①a. verweben.
~flow I (~floʹ) *v/n.* ①a. dazwischenfließen. — **II** (ʹin-tᵉʳ-flō) *s.* In-ea.-, Zf.-fließen *n*.
~fluent (in-tōʹʷ-flᵘ-ᵉnt), **~fluous** (~flᵘ-ᵃˢ) *a.* 1. dazwischenfließend. — 2. *fig.* in-ea.-fließend, sich harmonisch vermischend (Töne ꝛc.).
~fold (in-tᵉʳ-fōʹld) *v/a.* ①a. in-ea.-, zf.-falten.
~follaceous ♁ ♀ (in-tᵉʳ-fō-ᵗᵉ-āʹ-schᵉˢ) *a.* zwischenblattständig.
~foliate (~fōʹ-ᵗᵉ-ēt) *v/a.* ①b. = interleave.
~fretted (in-tᵉʳ-frēʹt-ᵉd) *a.*, *her.* in ea. verschlungen.
~friction ✎ (~fraiʹt-schᵉn) *s.* An-ea.-reiben *n*.
~frontal ♁ (~frānʹn-tᵉl) *a.*, *anat.* zwischen dem Stirnbein (befindlich). [leuchtend.]
~fulgent † (~fūʹl-dᵍᵉnt) [lt.] *a.* dazwischen-
~fuse (in-tᵉʳ-fjūʹ) *v/a.* ①b. 1. dazwischengießen, -streuen. — 2. *fig.* mit ea. vermischen; zu ea. in Beziehung setzen.
~fusion (~fjūʹ-ᵍᵉn) *s.* 1. Dazwischen-gießen *n*, -streuen *n*. — 2. gegenseitige Vermischung.
~ganglionic ♁ (~gānᵃ-glᵉ-dōʹn-ik) *a.*, *anat.* zwischen den Nervenknoten (befindlich).
~gatory † (in-tōʹʷ-gᵃ-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~rᵉˢ**) abga. aus interrogatory.
~genital ♁ (in-tᵉʳ-dᵍēʹn-ᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *zo.* zwischen den Geschlechtsteilen (befindlich) (Kalkplatten der Stachelhäuter). [ankurren.]
~gern ⑥ † (~gōʹʷn) *v/n.* ea. angrinsen,
~glacial ♁ (~glēʹ-schᵉᵗᵉl) *a.*, *geol.* zwischen zwei Eiszeiten (gebildet oder vorkommend).
~glandular ♁ (~glāʹn-dī-lᵉʳ) *a.* zwischen Drüsen (befindlich).
~globular ♁ (~glōʹb-lᵘ-lᵉʳ) *a.* zwischen den Blut-, Lymph-, Eiter-kügelchen (befindlich).
~gradation ♁ (~grᵃ-dēʹ-schᵉn) *s.* dazwischen liegender Stufengang; allmähliches In-ea.-übergehen.
~grade¹ ♁ (~grāᵉʹd) *v/n.* ①b. *zo.* und ♀ stufenweise ea. ähnlich oder gleich werden; allmählich in ea. übergehen (Arten).
~grade² ♁ (ʹin-tᵉʳ-grēd) *s.* Zwischenstufe *f*.
~grave ✎ (in-tᵉʳ-grāᵉʹw) *v/a.* ①b. dazwischengravieren.
~growth (ʹin-tᵉʳ-grōth) *s.* Dazwischen-, In-ea.-wachsen *n*, Mit-ea.-verwachsen *n*.
~gyral ♁ (in-tᵉʳ-dᵍāīʹ-rᵉl) *a.*, *anat.* zwischen (den) Hirnwindungen (befindlich).
~hæmal ♁, mit **~hemal** ♁ (~hīʹ-mᵉl) **I** *a.*, *anat.* zwischen den Dornfortsätzen der Wirbel (befindlich). — **II** *s.*, *ichth.* Flossenträger *m*.
~hemicerebral ♁ (~hēm-ᵉ-ʒēʹr-ᵉ-brᵉl) *a.*, *anat.* zwischen den Gehirn-Halbkugeln.
interim (ʹin-tᵉ-rim) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. inzwischen, mittlerweile, bis dahin. — **II** *s.* 2. Zwischenzeit *f* (a. ❀); jur.: in the ~ od. lt. ad (ād) ~ bis auf weiteres; ❀ bill, &c. in the ~ = ~ bill, &c. (s. ~ 4 ⅊). — 3. *hist.* J'nterim *n* (eine der unter Karl V. erlassenen vorläufigen Verordnungen in Religionssachen). — **III** *a.* 4. interimi'stisch; einstweilig; vorläufig (geltend ꝛc.); J'nterims-...; ⅊.
Zu ~ 4: ❀ ~ bill, ~ receipt, ~ share Interims-wechsel *m*, -quittung *f*, -aktie(n-schein *m*) *f*; to declare an ~ dividend eine Abschlagsdividende verteilen; schott. jur.: ~ decree Interims-entscheid *m*; † ~ factor vorläufiger Konkursverwalter.
interimist (ʹin-tᵉ-rᵉ-mīst) *s.*, *hist.* deutsch Protestant, der ein J'nterim annahm (s. interim 3).
interimistic (in-tᵉ-rᵉ-mīʹ-stik) *a.*, *hist.* ein J'nterim betreffend (s. interim 3).
interinhibitive ♁ (in-tᵉʳ-in-hīʹb-ᵉ-tiw) *a.* sich gegenseitig hindernd.

interior (in-tīʹ-rᵉʳ-ᵉʳ) [a/f. u. lt. *id.*] **I** *a.* □ 1. inner, inwendig (*ant.* exterior, superficial); ⅊. — 2. in-, binnen-ländisch; ~ town Binnenstadt *f*; ~ country = ~ 6. — 3. *fig.* inner (lich), geistig; ~ survey Einblick *m* (*SH.Cor.2,1,43*). — *Syn.* s. inner. — **II** *s.* 4. das Innere, das Inwendige. — 5. Kunst: a) *arch.* Innenraum *m*; b) *paint.* Interieur *n*, Bild *n* (der Gegenstände, Personen ꝛc.) e-s Innenraumes. — 6. In-, Binnen-land *n*; in the ~ of Africa im Innern Afrika's; *Am.* the I~ das Mississippi-Becken. — 7. *pol.* innere Angelegenheiten *f/pl.* eines Staates ⅊.
Zu ~ 1: *math.* ~ angle Innen- od. innerer Winkel; *arch.* ~ building Einbau *m*; *ast.* ~ planets *pl.* innere, untere Plane'ten *m/pl.* zwischen Sonne u. Erde; ⚓ ~ planking Innenbekleidung *f*; ⚙ ~ screw Schraubenmutter *f*; *arch.* ~ works *pl.* of (the) building innerer Ausbau.
Zu ~ 7: *Am.* Department of the I~ Ministe'rium *n* des Innern; Minister oder Secretary of the I~ Mini'ster *m*, (Staats-)Sekretä'r *m* des Innern.
interiority ✎ (in-tī-rᵉ-dōʹa-ᵗᵉ) [mlt.] *s.* 1. innere Lage od. Beschaffenheit; Innensein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, inneres Wesen.
interj., **Interj.** *abbr.* = interjection.
interjacence (in-tᵉʳ-dᵍēʹ-ʒᵉnß) *s.* Dazwischen-liegen *n*, -sein *n*.
~jacency (~ʒᵉnß-ᵉ) *s.* 1. = interjacence. — 2. ✎ das Dazwischenliegende.
~jacent (~ʒᵉnt) [lt.] *a.* dazwischenliegend.
~jaculate (~dᵍāʹl-ᵘ-lēt) *v/a.* ①b. Bemerkungen dazwischen werfen (THACKERAY).
~jangle (~dᵍāʹnᵉgl) *v/n.* ①b. 1. dazwischenrasseln. — 2. F (mit ea.) laut plappern.
~ject (~dᵍēʹt) [lt. *p.p. interiecˈtus*] ①a. **I** *v/a.* dazwischenwerfen, einschieben, einschalten (Worte ꝛc.). — **II** *v/n.* dazwischenkommen, -treten; sich ins Mittel schlagen.
~jection (~dᵍēʹt-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Dazwischenwerfen *n* ꝛc., Einschieben *n* ꝛc. — 2. Ausstoßen *n*, -rufen *n* v. Lauten od. Worten. — 3. *gr.* Interjektio'n *f*, Empfindungswort *n*. — 4. ✎ Gefühlsausdruck *m*.
~jectional (~dᵍēʹt-schᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. Bemerkung ꝛc.: dazwischengeworfen, eingeschaltet. — 2. (auch *gr.*) interjektio'nsartig; aus Ausrufen bestehend.
~jectionary (~nᵉ-rᵉ), **~jectural** ✎ (~tischᵉ-rᵉl) *a.* = interjectional.
~join (~dᵍōīʹn) [a/f. *entrejoindre*, lt. *interiu'ngere*] *v/a.* ①a. mit od. unter ea. verbinden. [weite *f*, -sach *n*.]
~joist ⚙ (ʹin-tᵉʳ-dᵍōißt) *s.*, *arch.* Balken-
~junction (in-tᵉʳ-dᵍōʹnᵉt-schᵉn) *s.* gegenseitige Verbindung. [-flechten, verflechten.]
~knit ✎ (~nitʹt) *v/a.* ⑧ (knit) zf.-stricken,
~knot ✎ (~nōʹt) *v/a.* ①e. mit ea. verknoten.
~know † (~nōʹ) *v/a.* = enterknow.
~knowledge ⑥ † (~nōʹl-ᵉdᵍ) *s.* gegenseitige Bekanntschaft.
~lace (~lēʹß) [a/f. *entrelac(i)er*] ①b. **I** *v/a.* 1. durch-(ea.-)flechten, -weben; mit ea. ver-flechten, -ketten, -weben (Fäden, Drähte ꝛc.). — 2. (ver)mischen, mengen (with mit). — 3. einflechten (auch Worte), einweben. — **II** *v/n.* 4. mit ea. verwoben sein; sich kreuzen; (eng) verschlungen sein.
~laced (~lēʹßt) *a.*, *her.* v. (Mond-)Sicheln ꝛc.: in-ea.-geflochten, -geschlungen.
~lacement (~lēʹß-mᵉnt) *s.* Durchflechten *n*, Verwebung *f*, Verschlingung *f*.
Interlachen (*WB.* in-tᵉʳ-lāʹ-chᵉn), **~ken** (~kᵉn) *npr.* J'nterlaken *n* (Kur-ort, Schweiz).
interlacing (~lēʹ-ßinᵍ) **I** *a.* 1. sich verflechtend; sich kreuzend; *arch.* ~ arches *pl.* Kreuzungsbögen *m/pl.* — **II** *s.* 2. Verflechtung *f*, Verwebung *f* ꝛc. (s. interlace). — 3. (a. ~s *pl.*) verschlungene, sich kreuzende Fäden *m/pl.*, Drähte *m/pl.* ꝛc.; animal ~s *pl.* Tierverschlingungen *f/pl.* als Zierat.
interlaid † (in-tᵉʳ-lēʹd) *pret.* u. *p.p.* von interlay.
~lamellar ♁ (~lāʹm-ᵉ-lᵉʳ) *a.* zwischen Lame'llen oder Plättchen (befindlich).
~laminar ♁ u. ⚙ (~lāʹm-ᵉ-nᵉʳ), **~laminated** ♁ u. ⚙ (~lāʹm-ᵉ-nē-ᵗᵉd) *a.* zwischen Metall- ꝛc. Plättchen (eingeschlossen).
~lamination ♁ u. ⚙ (~lām-ᵉ-nēʹ-schᵉn) *s.* Plattieren *n*, Einfügung *f* zwischen Metall- ꝛc. Plättchen. [ea.-klappen, -greifen.]
~lap (~lāʹp) *v/n.* ①e. ea. einhüllen; über-
~lapse ✎ (ʹin-tᵉʳ-läpß) [lapse] *s.* Zwischenzeit *f*, Zwischenraum *m*.
~lard (in-tᵉʳ-lāʹʷd) [a/f. *entrelarder*] *v/a.* ①a. 1. (durch)spicken. — 2. *fig.* (into) einschieben, -weben, -flechten in. — 3. *fig.* (bsd. eine Rede ꝛc.) untermengen, (voll)spicken mit.
~lardment (~lāʹʷd-mᵉnt) [a/f.] *s.* Spicken *n*; Gespicktsein *n*; Beimischung *f*.
~lay † (~leʹ) *v/a.* dazwischen-legen, -thun.
~leaf (ʹin-tᵉʳ-lif) *s.* (*pl.* **~leaves**, **~limf**) Durchschußblatt *n* in Büchern ꝛc. [vereinen.]
~league (in-tᵉʳ-liʹg) *v/a.* ①b. verbünden,
~leave (~liʹw) *v/a.* ①b. 1. Bücher (mit Papier) durchschie'ßen. — 2. zwischen die Blätter eines Buches einfügen.
~libel ✎ (~lāīʹ-bᵉl) *v/a.* ①e.(a.) gegenseitig (schriftlich) schmähen.
~line¹ (~lāīʹn) [a/f. *entreligner*, mlt. *interlinea're*] *v/a.* ①b. 1. Worte ꝛc. dazwischenschreiben, -drucken; Korrekturen anbringen zwischen. — 2. ⚙ *typ.* Zeilen, Schrift durchschie'ßen. — 3. *poet.* die Stien durchfu'rchen (MARLOWE). — 4. die Zeilen verschiedener Sprachen mit einander abwechseln lassen; ~d manuscript Interlinea'r-Manuskri'pt *n*.
~line² (ʹin-tᵉʳ-lāīn) *s.* 1. Zwischen-linie *f*, -zeile *f*. — 2. ⚙ Graveur: Zwischenstrich *m*. — 3. ⚙ *typ.* Durchschuß(linie *f*) *m*.
~line³ (in-tᵉʳ-lāīʹn) *v/a.* ①b. als Zwischenfutter einfügen; ein Kleid mit Zw. füttern.
~lineal (~liʹn-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* = interlinear.
~linear (~liʹn-ᵉ-ᵉʳ) [mlt. *interlinea'ris*] *a.* □ 1. (da)zwischen-geschrieben, -gedruckt, zwischenzeilig. — 2. interlinea'r, aus abwechselnden Zeilen verschiedener Sprachen ꝛc. (bestehend); ~ method, ~ system Hamiltons Interlinea'r-Metho'de *f*, -Syste'm *n* zum Lehren fremder Sprachen; ~ translation oder ~ version Interlinear-Übersetzung *f*.
~lineary (~liʹn-ᵉ-ᵗᵉ-rᵉ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) = interlinear. — **II** ✎ *s.* (*pl.* **~les**, **~rᵉˢ**) Interlinea'r-, zwischenzeiliges Buch (*ML.*).
~lineation (in-tᵉʳ-lin-ᵉ-eʹ-schᵉn) [mlt.] *s.* Zwischen-(die Zeilen-)Schreiben *n*, -Korrigieren *n*; Zwischengeschriebene(s), Einschiebung *f*. [2. ⚙ Zwischenfutter *n*.]
~lining (~lāīʹ-nin) *s.* 1. = interlineation.
~link I (~liʹnᵉk) *v/a.* ①a. zf.-, ver-ketten; *fig.* innig verbinden. — **II** (ʹin-tᵉʳ-linᵉk) *s.* Zwischenglied *n* einer Kette (auch *fig.*).
~lobular ♁ (in-tᵉʳ-lōʹb-lᵘ-lᵉʳ) *a.* (bsd. *anat.*) zwischen den Lungen-, Leber- ꝛc. Läppchen (befindlich). [stehen *n*; Zwischenstellung *f*.]
~location † (~lᵘ-tēʹ-schᵉn) *s.* Dazwischen-
~lock (~lōʹk) ①a. **I** *v/n.* sich ineinanderschließen; in-ea.-haken, -greifen; ☛ ~ing (system of) signals (Syste'm *n* für) ineinandergreifende mechanische Signale. — **II** *v/a.* an-ea.-, in-ea.-haken, verschränken.
~locular ♁ (~lōʹk-ᵘ-lᵉʳ) *a.*, *geol.* zu den Zwischenfächern von Korallen gehörig.
~locution (~lᵘ-tjūʹ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterredung *f*, (Zwie-)Gespräch *n*. — 2. Zwischenrede *f*. — 3. jur.: vorläufiges Zwischen-Urteil.
~locutor (~lōʹk-ᵘ-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. (mit)redende Person in einem Dialo'g; my ~ Person, mit der ich spreche. — 2. schott. jur. = interlocution 3.
~locutory (~lōʹk-ᵘ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. dialo'gisch; in Gesprächsform, gesprächsweise (gesagt,

geschrieben 2c.); Unterhaltungs-... — 2. ins Gespräch eingeflochten. — 3. jur.: Zwischen-..., Neben-...; ~ decision, ~ judgment Zwischen-entscheidung, -urteil *n*; ~ hearings *pl.* Zwischenverhöre *n/pl.* — **II** *s.* 4. Zwischen-rede *f*, -gespräch *n*.

inter*locutress* (in-t^{ə}r-lō'r-t-iu̇-tr^{ə}ß), **~locutrice** (~trāß), **~locutrix** (~trāß) *s.* Mitredende *f*; my ~ Person, mit der ich spreche.

~lope (~lō'p) [interloper] *v/n.* ①b. 1. den Geschäften anderer (gesetzwidrig) Eintrag thun. — 2. ⚒ den Markt aufkaufen; die Waren verteuern. — 3. engS.: schmuggeln, paschen; interloping trade Schleichhandel *m*. — 4. sich unbefugt eindrängen.

~loper (i'r-n-t^{ə}r-lō-p^{ə}r) [holl. *enterlooper* vom fr. *entre...* und holl. *looper* Läufer] *s.* 1. ⚓: a) ✎ Schmuggelschiff *n*; b) ohne Erlaubnis Handel treibendes Fahrzeug. — 2. ✎ Schmuggler *m*, Schleichhändler *m*. — 3. ☨. der dem Handel anderer Eintrag thut; weitS.: Beeinträchtigter *m*, Schädiger *m*. — 4. ⚒ Auf-, Vor-käufer *m*; Zwischenhändler *m*. — 5. ⚒ Winkelmakler *m*. — 6. Eindringling *m*. — 7. blinder Passagier (*SC.*).

~lucate † (in-t^{ə}r-l(j)ū'-kēt) *v/a.* Wälder lichten, aushauen.

~lucation † (~l(j)ū-kē'-schⁿn) [lt.] *s.* Lichten *n*, Aushauen *n* von Wäldern.

~lucent (~l(j)ū'-ßⁿnt) [lt.] *a.* dazwischen-, durch-scheinend.

~lude (i'r-n-t^{ə}r-l(j)ūd) [a/f.] *s.*, *thea.* und ♪ Zwischenspiel *n*, Interme'zzo *n*.

~luded (i'r-n-t^{ə}r-l(j)ū-d^{ə}d) *a.*, *thea.* u. ♪ 1. als Zwischen-spiel, -stück (eingefügt). — 2. mit Zwischenspiel(en) 2c. (versehen).

~luder ✎ (i'r-n-t^{ə}r-l(j)ū-d^{ə}r) *s.*, *thea.* Schauspieler(in) in einem Zwischenspiel.

~ludial (in-t^{ə}r-l(j)ū'-d^{ə}-^{ə}l) *a.*, *thea.* ein Zwischenspiel betr. [zwischenfließen *n*.]

~luency ⓑ † (~l(j)ū'-^{ə}n-ßⁿe) [lt.] *s.* Da-

~lunar (~l(j)ū'-n^{ə}r), **~lunary** † (~lū-nⁿe) *a.*, *ast.* die Zeit des Neumondes betreffend.

~marriage (~mä'R-t^{ə}dG) *s.* 1. Wechselheirat *f*. — 2. ✎ Heirat *f* zwischen Blutsverwandten.

~marry (~mä'R-eⁿ) *v/n.* ①d. Wechselheiraten schließen; unter einander heiraten.

~maxilla ⚒ (~mäk-ßi'l-a) *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) = intermaxillary.

~maxillary ⚒ (~mäk'-ßⁿl-lⁿ-Reⁿ) *anat.* u. *zo.* **I** *a.* zwischen den Oberkieferknochen (befindlich); Zwischenkiefer(bein)-...; ~bone = ~II; ~ teeth *pl.* Schneidezähne *m/pl.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nⁿß) Zwischenkiefer(bein *n*) *m*.

~mean † (i'r-n-t^{ə}r-mīn) *s.* = interact.

~meation † (~mⁿ-ē'-schⁿn) [lt.] *s.* Dazwischen-gehen *n*, -fließen *n*.

~meddle (~mě'dl) [a/f. *entremedler*, &c.; f. meddle] ①b. **I** *v/n.* 1. (with, in) sich (meist unberufen, zudringlich) (ein-)mischen, (-)mengen in, abgeben mit (*Syn.* f. interpose[1]). — 2. † *bibl.* sich widersetzen (with *dat.*) (Sprüche Sal. 18, 1). — **II** † *v/a.* 3. (with, in) (hin)einmischen in; (ver)mengen mit; (of) (jⁿ.-)mischen aus. [berufene) Einmischung.]

~meddlement (in-t^{ə}r-mě'dl-mⁿent) *s.* (un-)

~meddler (in-t^{ə}r-mě'd-l^{ə}r) *s.* j. der sich (meist unberufen) einmischt.

~meddlesome (~mě'dl-ßⁿm) *a.* geneigt, sich (unbefugt) einzumengen; **~ness** (~nⁿß) *s.* (Neigung *f* zur) Einmengerei *f*.

~mede (i'n-t^{ə}r-mīd oder fr. Ausspr.: ǟ-tär-mǟ'd) *s.* = interlude.

~mediacy (~mī'-d^{ə}-ä-ßⁿe) *s.* Dazwischen-sein *n*, -kunft *f*; Vermittelung *f*; by the ~ of vermittelst (*gen.*). [intermediate[2] 1.]

~medial, † **~an** (~mī'-d^{ə}-^{ə}l, ~d^{ə}-^{ə}n) *a.* =

~mediary (~mī'-d^{ə}-ä-nⁿe) [vom lt. *intermedius*] **I** *a.* = intermediate[2]; ~ bearer Zwischenträger(in); ☞ *tel.* ~ service Vermittelungsdienst *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nⁿß) das Vermittelnde; Vermittler(in).

inter*mediate*[1] (in-t^{ə}r-mī'-d^{ə}-ēt) *v/n.* ①b. dazwischen-sein, -liegen, -kommen; sich einmischen; vermitteln. — Vgl. ~[2].

~mediate[2] (in-t^{ə}r-mī'-d^{ə}-ät) [mlt.] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. a) dazwischen-liegend, -tretend 2c.; Zwischen-...; b) vermittelnd; Verbindungs-..., Mittel-...; ☨. — 2. mittelbar, indirekt; ☨. — **II** *s.* 3. ⚒ *math.* Intermedia'te *f* (eine Jyange'tische Funktion). — 4. ✎ = intermediary. — 5. ✎ *chm.* Zwischen-, Binde-mittel *n*. — 6. = ~ trial (f. ~ 1 ☨).

Zu ~ 1: 🚃 ~ chair Zwischensitzstuhl *m*; ~ colours *pl.* Mittel-, Zwischenfarben *f/pl.*; ~ education Mittelschulwesen *n*; ⚙ Spinnerei: ~ frame Mittel-, Grob-flyer *m*; *phys.* ~ poles *pl.* Folgepunkte *m/pl.* eines Magneten; ⚓ port Zwischenhafen *m*; ⚙ *carp.* ~ rafter Leersparren *m*; *Am.* ~ school Mittelschule *f*; ⚙ *mach.* (auch ⚓) ~ shaft Transmissions-, Zwischen-welle *f*; 🚃 ~ sleeper Zwischenschwelle *f*; ~ sort Mittelgattung *f*; ~ space Zwischenraum *m*; ~ stage, ~ station Zwischenstation *f*; *arith.* ~ terms *pl.* Innen-, Mittelglieder *n/pl.* einer Proportion; 🚃 *Am.* ~ ticket Zwischenfahrkarte *f*; ⚒ ~ trade Zwischen-, Tausch-handel *m*; jur.: ~ trial Mittel-examen *n* eines attorney.

Zu ~ 2: jur.: ~ authority, ~ witness mittelbarer (nicht Augen- od. Ohren-) Zeuge.

~mediately (~mī'-d^{ə}-ät-lⁿe) *adv.* 1. dazwischen, in der oder die Mitte. — 2. vermittelnd, durch Vermittelung. — 3. mittelbar, indirekt. [mediacy.]

~mediation (~mī-d^{ə}-ē'-schⁿn) *s.* = inter-

~mediator (~mī'-d^{ə}-ē-t^{ə}r) *s.* Vermittler *m*.

~medious † (~d^{ə}-ßß) *a.* = intermediate[2].

~medium (in-t^{ə}r-mī'-d^{ə}-^{ə}m) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~d^{ə}-a oder ~ums, ~d^{ə}-^{ə}mⁿs) 1. ✎ Zwischenraum *m*. — 2. Vermittelnde(r, s), Zwischen-, Binde-mittel *n*; Zwischenperson *f*.

~mell † (~mě'l) [fr. *entremêler*] **I** *v/a.* untermischen. — **II** *v/n.* sich einmischen.

~membral ⚒ (in-t^{ə}r-mě'rm-bⁿ^{ə}l) *a.*, *anat.* zwischen den Gliedern (befindlich).

~menstrual ⚒ (~mě'n-ßtrⁿ-^{ə}l) *a.*, *med.* in der menstruationsfreien Zeit vorkommend.

interment (in-tō'r'-mⁿent) [fr. *enterrement*] *s.* Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Begräbnis *n*.

inter*mention* † (in-t^{ə}r-mě'n-schⁿn) *v/a.* nebenbei (unter andern) erwähnen.

~mesenteric ⚒ (~mě-ßⁿn-tě'R-ik, *WB.* ~mě-ß-) *a.*, *anat.* zwischen dem Gekröse (gelegen).

~mess † (i'r-n-t^{ə}r-mě-ß) *s.* = interlude.

~metacarpal ⚒ (in-t^{ə}r-mět-^{ə}-tä'r'-pⁿ^{ə}l) *a.*, *anat.* zwischen den Mittelhandknochen.

~metatarsal ⚒ (~mět-^{ə}-tä'r'-ßⁿ^{ə}l) *a.*, *anat.* zwischen den Mittelfußknochen (gelegen).

~mew (~mjū') *v/n.* ①a. Falknerei: während der Gefangenschaft mausern. [interlude.]

~mezzo (~mě'd-so, a. ~mě'r-tso) [it.] *s.* = ♪

~micate † (~mä'-tēt) *v/n.* durchschimmern.

~mication † (~mä'-tē'-schⁿn) *s.* Dazwischenscheinen *n*. [seitige Auswanderung.]

~migration ✎ (~gnē'-schⁿn) *s.* wechsel-

~interminable (in-tō'r'-mⁿ-nⁿ^{ə}bl) [lt., fr.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) grenzenlos, unendlich, unermeßlich, F endlos. — **II** *s.*: the I. der Unendliche (Gott) (*ML.*).

interminableness (~nⁿß) *s.* Unbegrenztheit *f*, Endlosigkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*.

interminate[1] (~mⁿ-nät) [lt.] *a.* unbegrenzt, endlos, grenzenlos; *math.* ~ decimal unendlicher Dezima'lbruch. — Vgl. ~[2].

interminate[2] † (~nět) *v/a.* (an-, be-)drohen.

intermination † (in-t^{ə}r-mⁿ-nē'-schⁿn) *s.* Androhung *f*. [nieren.]

intermine (~mä'rⁿn) *v/a.* ①b. untermi-

intermingle (~mi'nⁿgl) ①b. **I** *v/a.* untermischen, vermischen. — **II** *v/n.* sich vermischen.

inter*mingledom* ✎ (in-t^{ə}r-mi'nⁿgl-d^{ə}m) *s.*, *co.* Unter-, Zwischen-mischung *f*.

~minglement ✎ (~mⁿt) *s.* Untermischung *f*.

~mise † (i'n-t^{ə}r-mä'ß) *s.* Vermittelung *f*.

~miss † (i'n-t^{ə}r-miß) *s.* = intermission.

~mission (in-t^{ə}r-mi'schⁿ-ⁿn) [lt., fr.] *s.* 1. Aussetzen *n*, Unterlassen *n* für e-e Zeit; without ~ ohne Unterlaß, unaufhörlich, fortwährend. — 2. Unter-brechen *n*, -brechung *f*, -lassung *f*; zeitweiliges Aufhören; Pause *f*, Zwischenzeit *f*; *med.* ~ of a fever Aussetzen *n* e-s Fiebers. — 3. † Ungebräuchlichkeit *f*. — 4. † Einmischung *f*, Dazwischenkunft *f*.

~missive (~mi'ß-iw) *a.* □ (f. ~ly) nicht fortdauernd, mit Unterbrechungen.

~missively (~i-eⁿ) *adv.* stoß-, ruck-weise.

intermit (~mi'r't) [lt. *intermi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* 1. aussetzen, unterbrechen, einstellen. — 2. † vorübergehen lassen. — **II** *v/n.* 3. aus-, ab-setzen, für e-e Zeit nachlassen; the fever ~s das Fieber setzt aus.

intermittence (~mi'r't-ßⁿß), **~y** (~ßⁿ-ßeⁿ) *s.* Aus-, Ab-setzen *n*; Unterbrechung *f*.

intermittent (~ⁿent) **I** *a.* □ zeitweilig aussetzend, ausbleibend, in Zwischenräumen, intermittierend; Wechsel-...; *med.* ~ fever Wechselfieber *n*; ⚙ ~ gear intermittierendes Zahnrad; ⚓ ~ light unterbrochenes Feuer, Blinkfeuer *n* eines Leuchtturms; ~ spring Hungerquelle *f*. — **II** *s.*, *med.* Wechselfieber *n*. [mittent.]

intermitting (~mi'r't-inⁿ) *a.* □ = inter-

inter*mix*[1] (~mi'r't-ß) ①c. **I** *v/a.* untermischen, vermischen (with mit). — **II** *v/n.* untermischt od. vermischt sein. — Vgl. ~[2].

~mix[2] ✎ (i'n-t^{ə}r-mikß) *s.* = intermixture.

~mixedly (in-t^{ə}r-mi'r't-ßⁿd-leⁿ) *adv.* in gemischter Weise, ohne Unterschied.

~mixture (~mi'r't-ß-t^{ə}schⁿ^{ə}r) *s.* 1. Untermischen *n*, Sich-einmischen *n*. — 2. Mischung *f*, Gemisch *n*. — 3. Beimischung *f*, Zusatz *m*.

~mobility ⚒ (~mⁿ-bi'l-^{ə}-teⁿ) *s.* Beweglichkeit *f* (von Teilchen) unter ea. [renkopfweite *f*.]

~modillion (~di'l-iⁿn ⓑ) *s.*, *arch.* Spar-

~molecular ⚒ (~lě'r't-iu̇-l^{ə}r) *a.*, *phys.* zwischen Molekü'len, intermolekula'r. [gen liegend.]

~montane ⚒ (~mě'n-tēn) *a.* zwischen Ber-

~mundane ⚒ (~mě'n-dēn) *a.* zwischen Himmelskörpern liegend. [mundane.]

~mundian ⚒ † (~mě'n-d^{ə}-ⁿn) *a.* = inter-

~mural (~mjū'-R^{ə}l) *a.* zwischen Mauern befindlich. [geben.]

~mure † (~mjū'r') *v/a.* mit Mauern um-

~muscular(y) ⚒ (~mě'r'ß-fiu̇-l^{ə}r, ~l^{ə}-Reⁿ) *a.*, *anat.* zwischen Muskeln gelegen.

~mutation (in-t^{ə}r-miu̇-tē'-schⁿn) *s.* gegenseitiger Austausch.

~mutual † (~mjū'r'-tschⁿ^{ə}l) *a.* □ gegenseitig.

intern[1] (in-tō'r'n) [fr.] **I** ✎ *a.* 1. = internal. — **II** *s.* 2. in Frankreich: Alu'mne *m*, Inte'rner *m* (Zögling od. Schüler, der Wohnung u. Kost erhält). — 3. (im Krankenhaus wohnender) Assiste'nz-arzt. — Vgl. ~[2].

intern[2] (~) [fr.] *v/a.* ①a. 1. ⚒ Waren ins Innere e-s Landes senden. — 2. internieren, auf einen bestimmten Ort, ein Gebiet beschränken. — Vgl. ~[1].

internal (in-tō'r'-nⁿ^{ə}l) *a.* □ 1. inner(lich) ☨. — 2. einheimisch, in-, binnen-ländisch, im Innern des Landes gelegen; ☨. — 3. das innere Wesen einer Sache, die Sache selbst betr.; ☨. — 4. *fig.* das Innere (den Geist) des Menschen betr., geistig (besser interior). — 5. ⚒ *anat.* nach innen zu gelegen; Mittel-... — *Syn.* f. inner.

Zu ~ 1: *phys.*, *mech.* ~ action innere Wirkung; *math.* ~ angle Innenwinkel *m*; *tel.* ~ connections *pl.* Verbindungen *f/pl.* im Innern des Amtes; ~ disease inneres Leiden; ⚙ *mech.* ~ gear, ~ wheel Zahnrad *n* mit nach innen gehenden Zähnen.

Zu internal 2: *pol.* ~ affairs *pl.* innere Angelegenheiten *f/pl.*; *Am.* ~ improvements *pl.* Kanal- und Eisenbahn-bauten *pl.*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*; ~ taxes *pl.* Landesabgaben *f/pl.*; ~ trade Binnenhandel *m*.
Zu ~ 3: ~ criticism den Inhalt betreffende Kritik *f*; ~ evidence innerer Beweis; *log.* ~ quantity Umfang *m* e-s Begriffes; *phls.* ~ sense innerer Sinn.

internality (in-tᵉʳ-nălʹ-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Innensein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, inneres Wesen. — 3. ⌂ *anat.* innere Lage.

internarial, ~nal ⌂ (~năʳʹ-nᵊl, ~nēʳʹ-ᵊl) *a.*, *anat.* zwischen den Nasenlöchern befindlich.

Internat. *abbr.* = international.

internation (in-tᵉʳ-nāʳʹ-shᵊn) *s.* 1. Internierung *f*, Einschließung *f* ins Innere. — 2. ☻ Einführung *f* von Waren ins Innere.

international (~năʳʹ-sh-ᵊ-nᵊl) **I** *a.* □ 1. internationa'l; völkerrechtlich; ⚥. — 2. **I~** die Internationale betreffend. — **II** *s.* 3. **I~** Internationale *f* (europ. sozialistische Arbeiter-Verbindung, begründet 1864, Lo.). — 4. **I~** Mitglied *n*, Anhänger *m* der Internationale.
Zu ~ 1: ☻ ~ commerce internationaler Handel; ☻ ~ law of) copyright internationales Verlagsrecht; ~ exhibition Welt-ausstellung *f*; ~ intercourse internationaler oder Völker-Verkehr; ~ law Völkerrecht *n*; ~ tribunal internationaler Gerichtshof; **I~** (Working-men's) Association = ~ 3.

internationalise ④ (~năʳʹ-nᵊ-līz) *v/a.* ①b. international machen, auf mehrere Völker ausdehnen.

internationalism (~năʳʹ-nᵊ-lĭzm) *s.* 1. Grundsätze *m/pl.* des Völkerrechts. — 2. **I~** Lehre *f* od. Bestrebungen *f/pl.* der Internationalisten.

internationalist (~lĭst) *s.* 1. Lehrer *m* od. Verteidiger *m* des Völkerrechts od. der Völkerverbindung. — 2. **I~** Internationali'st *m* (= international 4).

interne (in-tōʳʹn) [fr. *id.*] *s.* = intern¹.

internecia*ry* ✎ (in-tᵉʳ-nēʳʹ-shᵊ-rᵉ), **~nal** ✎ (~nēʳʹ-ᵊ-nᵊl) *a.* = internecine.

internecine (~nīʳʹ-ēn od. ~ēīn) *a.* mörderisch; Vernichtungs-..., Zerstörungs-...; ~ war Vernichtungskrieg *m*. [Morden.]

internecion † (~shᵊn) [lt.] *s.* allgemeines

internecive ✎ (~sĭv) *a.* = intercecine.

internection † (~nēʳʹt-shᵊn) *s.* Verbindung *f*, gegenseitige Beziehung.

interneural ⌂ (~njūʳʹ-rᵊl) *a.* (u. *s.*), *anat.* zwischen d. Dornfortsätzen gelegen (er Teil).

internity ✎ (in-tōʳʹ-nᵊ-tᵉ) *s.* = interiority.

internment (in-tōʳʹn-mᵊnt) *s.* Internierung *f*, Beschränkung *f* auf eine Örtlichkeit.

internodal ⌂ (in-tᵉʳ-nōʳʹ-dᵊl) *a.*, ♀ u. *anat.* zwischenknotig, zwischen 2 Knoten sitzend.

internode ⌂ (lʹn-tᵉʳ-nōd) [lt. *interno'dium*] *s.* 1. ♀ Stengelglied *n* zwischen zwei Knoten. — 2. *anat.* Knochenteil *m* zwischen 2 Gelenken. [internodal.]

internodial ⌂ † (in-tᵉʳ-nōʳʹ-dᵊ-ᵊl) *a.* =

internodium ⌂ (~dᵊʳʹm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, ~dᵊ-a) = internode.

internuclear ⌂ (~njūʳʹ-klᵊʳ-ᵊr) [lt.] *a.*, *anat.* zwischen Zellkernen gelegen.

internuncial (~nōʳʹn-shᵊl) *a.* 1. *pol.* einen Internu'ntius betr. — 2. ⌂ *physiol.* die Vermittelung verschiedener Körperteile (Nerven) betreffend.

internuncio (~nōʳʹn-shᵊ-ō) [it., lt. *internu'ntius*] *s.* 1. *pol.* Internu'ntius *m* (päpstlicher Gesandter zweiten Ranges). — 2. ✎ Bote *m*, Vermittler *m*.

internuncioship (~shᵊ-ᵊ-shĭp) *s.* Amt *n* eines Internu'ntius.

internunclus (~shᵊ-ᵊs) *s.* = internuncio.

interoceanic ⑥ (in-tᵉʳ-ō-shᵊ-ăʳʹn-ĭk) *a.* inter-ozea'nisch, zwischen zwei Weltmeeren (befindlich).

~ocular ⌂ (~oʳʹt-lᵊ-ᵊr) *a.* zwischen den Augen (befindlich); ~ distance Augen-abstand *m*.

~opercle ⌂ (lʹn-tᵉʳ-ō-pōʳʹkl) *s.* = interoperculum.

~opercular ⌂ (in-tᵉʳ-ō-pōʳʹ-kl-ᵊr) *a.*, *ichth.* zum Zwischen-Kiemendeckel gehörig.

~operculum ⌂ (~lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *ichth.* Zwischen-Kiemendeckel *m*.

~orbital ⌂ (~oʳʹ-bᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* zwischen den Augenhöhlen befindlich.

~osculant ⌂ (~oʳʹß-klᵊ-lᵊnt) [lt.] *a.*, *zo.* und ♀ sich gegenseitig nahe berührend.

~osculate ⌂ (~lēt) *v/n.* ①b. ein Verbindungsglied zwischen zwei Dingen (Tier- oder Pflanzen-familien) bilden. [über-gehen *n*.]

~osculation ⌂ (~ŏß-klᵊ-lē-shᵊn) *s.* In-ea.-

~osseal ⌂ ✎ (~oʳʹß-ᵊ-ᵊl), **~ous** ⌂ (~ᵊ-ᵊß) *a.*, *anat.* zwischen Knochen befindlich.

~page (in-tᵉʳ-pēʳʹdĭ) *v/a.* ①b. zwischen den Blattseiten einschieben. [Streifen versehen.]

~pale † (~pēʳʹl) *v/a.*, *her.* mit senkrechten

~papillary ⌂ (~păʳʹp-ᵊ-rᵉ) *a.*, *anat.* zwischen den Papi'llen der Oberhaut gelegen.

~parietal ⌂ (~pᵊ-rāīʳʹ-ᵊ-tᵊl) *a.*, *anat.* zwischen den Scheitelbeinen gelegen; ~ bone Zwischen-Scheitelbein *n*.

~pause † (lʹn-tᵉʳ-pâz) *s.* Pause *f*.

~peal † (in-tᵉʳ-plʹl) *v/a.* 1. = interpel. — 2. sich verwenden bei.

~peduncular ⌂ (in-tᵉʳ-pᵊ-dŏʳʹn-ᵊ-kĭū-lᵊr) *a.*, *anat.* zwischen den Hirnstielen liegend.

interpel † (~pēʳʹl) *v/a.* unterbrechen.

interpellant (~ᵊnt) **I** *a.* unterbrechend; interpellierend. — **II** *s.* Interpella'nt *m*.

interpellate (~pēʳʹl-ēt) [lt. *interpella'tus*] *v/a.* ①b. bes. *parl.* interpellieren, eine Anfrage richten an (*acc.*).

interpellation (~pᵊ-lē-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Einrede *f*, Einspruch *m*. — 2. *parl.* Interpellatio'n *f*, Anfrage *f*. — 3. jur.: Vorladung *f*, Citation *f*. — 4. ernstliche Bitte, Verwendung *f*.

interpenetrate (~pēʳʹn-ᵊ-trēt) ①b. **I** *v/a.* wechselseitig oder völlig durchdringen, sich durch gegenseitige Durchdringung vereinigen mit. — **II** *v/n.* sich gegenseitig durchdringen. [gegenseitiges Durchdringen.]

~penetration (~pēn-ᵊ-trē-shᵊn) [lt.] *s.* ge-

~penetrative (~pēʳʹn-ᵊ-trā-tĭw) *a.* sich gegenseitig durchdringend. [zu Person.]

~personal ✎ (~pōʳʹ-ᵊ-nᵊl) *a.* von Person

~petalary ⌂ ♀ ✎ (~pēʳʹt-ᵊ-lᵊ-rᵉ) *a.* zwischen den Blumenblättern stehend.

~petaloid ⌂ (~lŏĭd) *a.*, *zo.* zwischen den Fühlergängen befindlich (v. Stachelhäutern).

~petiolar ⌂ ♀ (in-tᵉʳ-pēʳʹt-ᵊ-ᵊ-lᵊr) *a.* zwischen Blattstielen stehend.

~phalangeal ⌂ (~fᵊ-lăʳʹn-dĭ-ᵊl) *a.*, *anat.* zwischen zwei Fingergliedern befindlich.

~pilaster (in-tᵉʳ-pᵊ-lăʳʹß-tᵉʳ, *CT.D.* lʹn-tᵉʳ-pᵊ-läß-tᵉʳ) *s.*, *arch.* Pfeilerweite *f*.

~place † (in-tᵉʳ-plēʳʹß) *v/a.* dazwischenstellen.

~planetary ⌂ (~plăʳʹn-ᵊ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *ast.* zwischen den Plane'ten befindlich.

~play (lʹn-tᵉʳ-plē) *s.* gegenseitige Wirkung, Einwirkung oder Thätigkeit.

~plead (in-tᵉʳ-plīʳʹd) ①a. **I** *v/n.* jur.: mit ea. um ein Eigentum rechten oder prozessieren. — **II** *v/a.* Personen um ein Eigentum rechten oder prozessieren lassen.

~pleader (~plīʳʹ-dᵉʳ) *s.* jur.: 1. um e-n Besitz rechtende Partei. — 2. Prozeß-Verfahren, in dem der zeitweilige Inhaber eines Eigentums die darauf Anspruch erhebenden Parteien gegen ea. klagen läßt, um bis zur Erledigung des Rechtsstreites in dem Besitze der Sache zu bleiben. [verpfänden.]

~pledge (~plēʳʹdĭ) *v/a.* ①b. gegenseitig

~pleural ⌂ (~plūʳʹrᵊl) *a.*, *anat.* zwischen dem rechten und linken Brustfell (gelegen).

inter pocula (lʹn-tᵉʳ pōʳʹl-ᵊ-la) [lt.] *adv.* beim Becher. [interpunktieren.]

interpoint † (in-tᵉʳ-pōʳʹnt) *v/a.*, *gr.*

~polable ⌂ (in-tōʳʹ-pᵊ-lᵊbl) *a.* einschaltbar.

~polar ⌂ (in-tᵉʳ-pōʳʹ-lᵊr) *a.*, bes. *elect.* die Pole verbindend, zwischen den Polen (gelegen).

~polary ⌂ (in-tōʳʹ-pᵊ-lᵊ-rᵉ) *a.*, *math.* Interpolations-...

~polate (~pᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einschalten. — 2. durch Einschiebung verfälschen. — 3. ⌂ *math.* interpolieren, durch Einschaltungen vervollständigen. — 4. † für eine Zeit unterbrechen.

~polation (in-tᵉʳ-pᵊ-lē-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einschiebung *f*, Einschaltung *f*. — 2. Philologie: a) Interpolatio'n *f*; b) Textfälschung *f*. — 3. ⌂ *math.* Interpolation *f*.

~polator (in-tōʳʹ-pᵊ-lē-tᵉʳ) *s.* Einschalter *m*; Textfälscher *m*.

~polish † (in-tᵉʳ-pōʳʹl-ĭsh) *v/a.* aufputzen, durch Einschaltung verbessern.

~polity ✎ (~pōʳʹl-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Verkehr *m* zwischen Gemeinden u. Ländern. — 2. Austausch *m* des Bürgerrechts.

~pone † (~pōʳn) *v/a.* = interpose¹.

~ponent † (~pōʳʹ-nᵊnt) *s.* = interposer.

~portal (~pōʳʹ-tᵊl ⑨) *a.* zwischen Häfen desselben Landes bestehend.

~posal (~pōʳʹ-ᵊl) *s.* 1. Dazwischenkunft *f*. — 2. Verwendung *f*, Vermittelung *f*.

interpose¹ (~pōʳʹz) [fr. *interposer*, lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. dazwischen-legen, -bringen. — 2. mit seinem Ansehen ꝛc. dazwischentreten. — 3. Worte, Bemerkungen einwerfen. — 4. jur.: to ~ appeal Berufung einlegen. — **II** *v/n.* 5. dazwischenkommen. — 6. sich ins Mittel schlagen, vermitteln, den Vermittler machen, sich verwenden. — *Syn.* *intercede* vermitteln; *intervene* (v. Dingen) dazwischenkommen; *intermeddle* (v. Personen) unliebsam dazwischentreten; *interfere* störend eingreifen; *interpose* (v. Personen) helfend dazwischentreten, vermitteln.

interpose² † (lʹn-tᵉʳ-pōz) *s.* = interposal.

interposer (in-tᵉʳ-pōʳʹ-zᵉʳ) *s.* 1. j. der dazwischen tritt. — 2. Vermittler(in), Unterhändler(in), Mittelsperson *f*.

interposit ☻ (in-tᵉʳ-pōʳʹz-ĭt) *s.* (Zwischen-) Niederlage *f*, (-) Stapelplatz *m*.

interposition (in-tᵉʳ-pᵊ-zĭʳʹsh-ᵊn) *s.* 1. Dazwischen-liegen *n*, -stellen *n*, -treten *n*. — 2. *fig.* Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 3. Zwischenlage *f*. [position.]

interposure † (in-tᵉʳ-pōʳʹ-zᵉʳ) *s.* = inter-

interpret (in-tōʳʹ-prᵊt) [fr. *interpréter*, lt. *interpreta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. interpretieren, auslegen, erklären, deuten; Kunst: den Charakter e-r Person, e-r Rolle ꝛc. erfassen od. in bestimmter Auffassung wiedergeben. — 2. (ver)dolmetschen, übersetzen. — **II** *v/n.* 3. auslegen, Erklärungen geben.

interpretable (in-tōʳʹ-prᵊ-tᵊbl) *a.* erklärbar, auslegbar, zu deuten(d).

interpretament † (in-tōʳʹ-prᵊ-tᵊ-mĕnt) *s.* = interpretation.

interpretate † (~prᵊ-tēt) *v/a.* = interpret.

interpretation (in-tōʳʹ-prᵊ-tē-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Interpretatio'n *f*. — 2. ✎ Auslegungsvermögen *n*. — 3. Kunst: Auffassung *f* od. Wiedergabe *f* e-r Rolle ꝛc. — 4. ⌂ *math.* Anwendung *f* v. Formeln auf besondere Fälle.

interpretative (in-tōʳʹ-prᵊ-tᵊ-tĭw) *a.* □ (s. ~ly) 1. erklärend, Erklärung enthaltend. — 2. durch Folgerung erwiesen, gefolgert.

interpretatively (~-lᵉ) *adv.* durch Deutung od. Auslegung; auf dem Wege d. Erklärung.

interpreter (in-tōʳʹ-prᵊ-tᵊʳ) *s.* 1. Erklärer *m*, Ausleger *m*. — 2. Übersetzer *m*, Dolmetscher *m*. [amtlichen Dolmetschers.]

interpretership (~-shĭp) *s.* Amt *n* eines

interpretive ✎ (~tĭw) *a.* = interpretative.

inter*provincial* (in-tᵉʳ-prᵒᵛ-wiˈn-schᵊl) *a.* zwischen (einzelnen) Provinzen (bestehend).
~pubic ⌂ (in-tᵉʳ-pjūˈ-bik) *a., anat.* zwischen dem rechten u. linken Schambein (befindlich).
~punction ✎ (~pŏˈnᵊk-schᵊn) [lt.] *s., gr.* Interpunktio'n *f*, Zeichensetzung *f* (üblicher punctuation). [interpunction.]
~punctuation ✎ (~pŏnᵊk-tiᵘ-āˈ-schᵊn) *s.* =
~racial (~rāˈ-schᵊl) *a.* zwischen verschiedenen Rassen (vorkommend).
~radial ⌂ (~rāˈ-dᵉl) *a.* □ *zo.* zwischen den Radien oder Strahlen (gelegen).
~ramal ⌂ (~rāˈ-mᵊl) *a., anat.* zwischen den Unterkiefer-Knochen (befindlich).
~receive ✎ (~rᵊ-ēˈw) *v/a.* ①b. in sich aufnehmen. [kommend).]
~regal (~rīˈ-gᵊl) *a.* zwischen Königen (vor-)
~regency † (in-tᵉʳ-rīˈ-dᵊn-ᵗˢᵉ) *s.* = interregnum. [Rege'nt *m.*]
~regent † (~rīˈ-dᵊnt) *s.* Zwischenkönig *m*,)
~reges (~rīˈ-dᵊjīz) *s/pl.* von interrex.
~regnal (in-tᵉʳ-rēˈg-nᵊl) *a.* eine Zwischenregierung betreffend.
~regnum (~rēˈg-nᵊm) *s.* Interre'gnum *n*, Zwischenregierung *f* (auch *fig.*).
~reign † (iˈn-tᵉʳ-rēn) *s.* = interregnum.
~relate ✎ (in-tᵉʳ-rᵊ-lēˈt) *v/a.* ①b. in gegenseitige Beziehung bringen, eng verbinden.
~relation (~rᵊ-lēˈ-schᵊn) *s.* gegenseitige Beziehung. [wandtschaft od. Beziehung.]
~relationship (~-schip) *s.* gegenseitige Ver-)
~repellent ✎ (~rᵊ-pēˈl-ᵗˢnt) *a.* sich gegenseitig abstoßend. [gräber *m.*]
interrer (in-tēˈ-rᵉʳ) *s.* Beerdiger *m*, Toten-)
interrex (iˈn-tᵉʳ-rĕkſ) *s.* (*pl.* **~xes**, ~rĕkˈ-ſᵉˢ od. **~ges**, in-tᵉʳ-rīˈ-dʒīz) bsd. röm. Alt.: Interrex *m*, Zwischenkönig *m*; Reichsverweser *m*.
interrogate (in-tĕˈrᵊ-gēt) [lt. *p.p. interroga'tus*] **I** *v/a.* ①b. förmlich (be)fragen, ausfragen, examinieren, verhören (Zeugen). — *Syn.* f. inquire. — **II** *v/n.* ①b. Fragen thun. — **III** † *s.* Frage *f*, Verhör *n.*
interrogatedness (in-tĕˈrᵊ-gē-tᵉd-nᵉßˢ) *s.* jur.: Abgefragtsein *n.*
interrogatee (in-tĕˈrᵊ-gᵃ-tīˈ) *s.* Befragte(r), Verhörte(r).
interrogation (~gēˈ-schᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Fragen *n*, Befragen *n*; jur.: Verhör *n* von Zeugen. — 2. Frage *f*. — 3. *gr.*: (note oder mark of) ~ = ~-point.
interrogation-point ⑥ (~-pŏint) *s., gr.* Fragezeichen *n* (?).
interrogative (in-tᵉʳ-rŏˈg-ᵃ-tiw) **I** *a.* □ 1. fragend; Frage-... — **II** *s.* 2. *gr.* Fragewort *n.* — 3. ✎ Frage *f*.
interrogator (in-tĕˈrᵊ-gē-tᵉʳ) *s.* Frager *m*.
interrogatory (in-tᵉʳ-rŏˈg-ᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* eine Frage enthaltend, fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵊſ) Frage *f*; jur.: Verhör *n*; schriftliche Frage, Fragebogen *m.* [Warnung, zur Abschreckung.]
in terrorem (in tᵉʳ-rŏˈ-rᵉm ⑨) *adv.* zur)
interrule (in-tᵉʳ-rūˈl) *v/a.* ①b. mit Zwischenlinien versehen.
rupt (in-tᵉʳ-rŏˈpt) [lt. *p.p. interru'ptus*] **I** *v/a.* ①a. 1. unterbrechen, stören, hemmen (a. *tel.*). — 2. ⚒ verschieben. — **II** † *a.* 3. unterbrochen; gähnend (Abgrund). — 4. unregelmäßig, gestört.
~rupted (in-tᵉʳ-rŏˈp-tᵉd) *a.* □ unterbrochen, mit Unterbrechungen; ♀ ~ly pinnate unterbrochen gefiedert.
~rupter (~rŏˈp-tᵉʳ) *s.* 1. Unterbrecher(in), Störer(in). — 2. *elect.* elektrischer Hammer, Strom-Unterbrecher *m.*
~ruption (~schᵊn) *s.* 1. Unterbrechen *n*, Unterbrechung *f*; without ~ ununterbrochen, unaufhörlich. — 2. Störung *f*, Hinderung *f*, Hemmung *f*. — 3. Unterbrechung *f*, Pause *f*. — 4. *elect.* Strom-Unterbrechung *f*. — 5. † *parl.* Vertagung *f*.

inter*ruptive* (in-tᵉʳ-rŏˈp-tiw) *a.* □ unterbrechend, hemmend, störend.
~ruptor (~tᵉʳ) *s.* = interrupter.
~scalm ⚓ (iˈn-tᵉʳ-ſkälm) *s.* röm. Alt.: Raum *m* zwischen zwei Rudern.
~scapular(y) ⌂ (in-tᵉʳ-ſkäˈp-jᵘ-[ᵉʳ, ~lᵊ-rᵉ]) **I** *a., anat.* zwischen den Schulterblättern (liegend). — **II** *s., orn.* zwischen den Schulterblättern befindliche Feder.
~scendent ⌂ (~ſēˈn-dᵊnt) *a., math.* mit einem Wurzel-ausdruck als Exponenten.
~scene (iˈn-tᵉʳ-ſīn) *s., thea.* Pause *f*, Übergang *m* zwischen zwei Scenen.
~scind † (in-tᵉʳ-ſīˈnd) [lt.] *v/a.* mitten durchschneiden. [schreiben.]
~scribe † (~ſkräīˈb) [lt.] *v/a.* dazwischen-)
~secant ✎ (~ſīˈ-kᵊnt) [lt.] *a.* zerschneidend, durchschneidend; sich kreuzend.
~sect (~ſēˈkt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. (sich) schneiden, (sich) kreuzen.
~section (~ſēˈ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Durchschneiden *n*, Schnitt *m*; point of ~ Schnittpunkt *m.* — 2. *math.* Schnitt-punkt *m*, -linie *f*. — 3. ✠ Kreuzung *f*. — 4. *arch.*: a) Unterschneidung *f* bei Verzierungen; b) Vierung *f*, Kreuzung *f* (bsd. der Kirchenschiffe), Kreuzfeld *n*. — 5. ⚒ Durchörterung *f* oder Durchschlag *m* (von Grubenbauten).
~sectional ⌂ (~ſēˈk-schᵊ-nᵊl) *a.* Schnitt-..., Durchschnitts-...
~segmental ⌂ (~ſēˈg-mᵉnt-ᵗˢl) *a.* zwischen zwei oder mehreren Segme'nten (gelegen).
~seminate † (~ſēˈm-ᵗˢ-nēt) *v/a.* dazwischen-)
säen. [den Scheidewänden (liegend).]
~septal ⌂ (~ſēˈp-tᵉl) *a.*, ♀ u. *anat.* zwischen)
~sert † (~ſēˈt) [lt.] *v/a.* dazwischen-reihen, einschalten. [Einschaltung *f*.]
~sertion † (~ſēˈrᵊ-schᵊn) *s.* Einreihung *f*,)
~set † (~ſēˈt) *v/a.* dazwischen-setzen.
~shock † (~ſchŏˈk) *v/a.* zusammenstoßen.
~sidereal ⌂ (~ſīˈd-dīˈ-rᵉ-ᵗˢl) *a.* zwischen Sternen (befindlich). [schaftlich.]
~social ✎ (~ſōˈ-schᵊl) *a.* gesellig; gesell-)
~somnious ✎ (~ſŏˈm-nᵊ-ᵗˢᵉß) *a.* zwischen den Schlafzeiten oder zwischen Schlafen und Wachen vorkommend.
~sonant (*IMP.D.* in-tᵉʳ-ſōˈ-nᵊnt, *CT.D.* in-tēˈ-ſōˈ-nᵊnt) *a.* dazwischen-tönend.
~sour † (in-tᵉʳ-ſäūˈ) *v/a.* (an)säuern.
~space[1] (iˈn-tᵉʳ-ſpēß) [spät-lt. *interspa'tium*] *s.* 1. Zwischenraum *m.* — 2. ⌂ *ent.* Raum *m* zwischen den Längsadern der Flügel. — Vgl. ~[2].
~space[2] (in-tᵉʳ-ſpēˈß) *v/a.* ①b. den Raum ausfüllen oder einnehmen zwischen.
~spatial (~ſpēˈ-schᵊl) *a.* □ (s. ~ly) des Zwischenraums, den Zwischenraum betr.; *ent.* zwischen den Längsadern der Flügel gelegen.
~spatially (~schᵊ-lᵉ) *adv.* im Zwischenraum.
~specific ⌂ (~ſpēˈ-ſīˈf-ik) *a., zo.* zwischen den Arten, von Art zu Art. [Rede.]
~speech (iˈn-tᵉʳ-ſpēitsch) *s.* eingeschaltete)
~sperse (in-tᵉʳ-ſpēˈrᵉß) [lt.] *v/a.* ①b. dazwischen-setzen, -pflanzen, einstreuen, ein-, unter-mengen, sprenkeln (among zwischen, with mit).
~spersion (~ſpēˈrᵉ-schᵊn) *s.* Einstreuung *f*, Einmischung *f*, Dazwischensetzung *f*.
~spicular ⌂ (~ſpīˈt-jᵘ-[ᵉʳ]) *a., zo.* zwischen den Kalknadeln der Schwämme gelegen.
~spinal ⌂ (~ſpäīˈ-nᵊl), **~ous** ⌂ (~nᵊß) *a., anat.* zwischen den Wirbelfortsätzen liegend.
~spiration † (~ſpēˈ-rēˈ-schᵊn) *s.* 1. Atempause *f*. — 2. zeitweilige geistige Eingebung. [mischt.]
~sprinkled (~ſpriˈnᵊtſld) *a.* bunt unter-)
~staminal ⌂ ♀ (~ſtäˈm-ᵗˢ-nᵊl) *a.* zwischen den Staubfäden gelegen. [Staat u. Staat.]
~state bsd. *Am.* (iˈn-tᵉʳ-ſtēt) *a., pol.* zwischen)
~stellar(y) ⌂ (in-tᵉʳ-ſtēˈl-[ᵉʳ, ~ᵊ-rᵉ]) *a.* zwischen den Sternen befindlich.

inter*sternal* ⌂ (in-tᵉʳ-ſtōˈ-rᵊnᵊl) *a., anat.* zwischen den Brustknochen (*ent.* Mittelbauchringen) gelegen.
~stice (iˈn-tᵉʳ-ſtiß od. in-tōˈ-ſtiß) [lt. *intersti'tium*] *s.* 1. Zwischenraum *m*, Lücke *f*. — 2. *arch.* Zwischenweite *f*. — 3. *Cath. eccl.* Ordensgesetz: gesetzliche Frist zwischen den Rang-erhöhungen.
~sticed (~ſtißt) *a.* in Zwischenräumen stehend, mit Zwischenräumen versehen.
~stinctive † (in-tᵉʳ-ſtiˈnᵊnt-tiw) [lt.] *a.* (unter)scheidend; ~ points *pl.* Unterscheidungs-, Trennungs-zeichen *n/pl.* in der Schrift (, ; : .).
~stitial (~ſtiˈsch-ᵊl) *a.* □ 1. zwischenräumlich, in Zwischenräumen, einen Zwischenraum ausmachend; ~ spaces *pl.*, ~ vacancies *pl.* Zwischenräume *m/pl.* — 2. *ent.* zwischen Streifen gelegen.
~stition † (~ſtiˈsch-ᵊn) *s.* = interstice.
~stratification ⌂ (~ſträtᵊ-ᵗˢ-fᵉ-kēˈ-schᵊn) *s., geol.* Zwischenlagerung *f*.
~stratified ⌂ (~ſträtᵊ-ᵗˢ-fäīd) *a., geol.* zwischengelagert; ~ with durchzogen von.
~stratify ⌂ (~ſfäī) *v/a.* und *v/n.* ①d. dazwischen-lagern. [Streifen gelegen.]
~strial ⌂ (~ſträīˈ-ᵊl) *a., ent.* zwischen den)
~talk † (~ſtäˈl) *v/n.* sich unterhalten.
~tangle (~ſtäˈnᵊgl) *v/a.* ①b. verflechten, verwirren. [Fußwurzelknochen (gelegen).]
~tarsal ⌂ (~ſtāˈ-ſᵉl) *a., zo.* zwischen den)
~tentacular ⌂ (~ſtĕn-täˈſ-jᵘ-[ᵉʳ]) *a., zo.* zwischen den Fühlhörnern (gelegen).
~tergal ⌂ (~ſtōˈ-gᵊl) *a., ent.* zwischen den mittleren Ringelteilen d. Rückens (gelegen).
~territorial bsd. *Am.* (~ſtĕR-ᵊ-tōˈ-rᵉ-ᵊl ⑨) *a., pol.* zwischen Territo'rien (der Union).
~tex † (~ſtĕˈkſ) *v/a.* = interweave.
~texture (~ſtĕˈkſß-tſᵉʰᵉʳ) *s.* 1. Einweben *n*. — 2. *fig.* Verwebung *f*, Gewebe *n*. — 3. *fig.* Mannigfaltigkeit *f*. [und Flut lebend.]
~tidal (~ſtäīˈ-dᵊl) *a., zo.* zwischen Ebbe)
~tie ⊖ (iˈn-tᵉʳ-täī) *s.* Bindeholz *n*, Sparren *m*, Querholz *n*, Riegel *m*; ⚒ Pochriegel *m.*
~tissued † (in-tᵉʳ-tiˈsch-iᵘd) *a.* durchwirkt, unter ea. verwebt. [Handelsverkehr.]
~traffic[1] (iˈn-tᵉʳ-träf-ik) *s.* gegenseitiger)
~traffic[2] (in-tᵉʳ-träˈf-ik) *v/n.* ①f. in Handelsverkehr stehen. [Übergehen *n* in ea.]
~transition (~trän-ſiˈG-ᵊn od. ~ſiˈ-sch~) *s.*)
~transpicuous ✎ (~träns-piˈſ-iᵘ-ᵊß) *a., poet.* zwischendurchscheinend.
~transverse ⌂ (~träns-wōˈrᵉß) *a., anat.* zwischen den Querfortsätzen der Rückenwirbel befindlich.
~tribal (~träīˈ-bᵊl) *a.* zwischen verschiedenen Stämmen od. Völkerschaften (vorkommend).
~trigo ⌂ (in-tᵉʳ-träīˈ-go) *s., med.* Aufgeriebensein *n*, Wundsein *n* (der Haut).
~tropical (~trŏˈp-ᵊ-tᵊl) *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen. [Röhren gelegen.]
~tubular (in-tᵉʳ-tjūˈ-bᵊl-[ᵉʳ]) *a.* zwischen)
~turb † (in-tᵉʳ-tōˈrᵉb) *v/a.* stören.
~turber † (in-tᵉʳ-tōˈrᵉ-bᵉʳ) *s.* Störer *m.*
~twine[1] ✎ (iˈn-tᵉʳ-twäīn) *s.* Verflechtung *f*, Verschlingung *f*. — Vgl. ~[2].
~twine[2] (in-tᵉʳ-twäīˈn) ①b. **I** *v/a.* verflechten, in-ea.-schlingen. — **II** *v/n.* sich verflechten, verflochten sein. — Vgl. ~[1].
~twiningly (~twäīˈ-nin-ᵊ-lᵉ) *adv.* durch Verflechtung. [ea.-verschlingen.]
~twist (~twiˈßt) *v/a.* ①a. verflechten, in-)
~twistingly (~twiˈß-tin-ᵊ-lᵉ) *adv.* durch Verflechtung oder Verschlingung.
~ungular ⌂ (in-tᵉʳ-ŭˈ-gᵊ-jᵘ-[ᵉʳ]), **~ungulate** ⌂ (~lät) *a., zo.* zwischen den Klauen (befindlich). [Vermischung.]
~union ✎ (in-tᵉʳ-jūˈ-niᵊn ⑧) *s.* innige)
interval (iˈn-tᵉʳ-wᵊl) [lt. *interva'llum*] **I** *s.* 1. Zwischenraum *m*, Abstand *m*, Entfernung *f* (s. auch distance 4); ♪. — 2. Zwischenzeit *f*, Frist *f*, Pause *f*, Zwi-

schen-alt *m*; ☂. — 3. ♪ Interva'll *n*. — 4. *med.* fieberfreie Zeit; lucid ~ lichter Augenblick. — 5. ⚒ Getriebsfeld *n*, Fach *n*, Verzug *m*. — 6. *Am.* niedriges Ufer-land an Flüssen ꝛc., niedriger Landstrich zwischen Hügeln (auch intervale). — **II** † *v/n.* 7. dazwischen kommen.

Zu **interval 1** und **2**: at ~s in Zwischenräumen; abwechselnd; at ~s of fifty foot in Abständen von 50 Fuß; at ~s of an hour alle Stunde(n); at long ~s in langen Zwischenräumen.

intervale *Am.* (l'n-tᵉʳ-wēl) *s.* = interval 6.

intervallic ♪ (in-tᵉʳ-wäl'l-ik) *a.* die Interva'lle (Tonstufen) betreffend.

intervallum † (~ᵉm) [lt. *id.*] *s.* = interval.

interveined (in-tᵉʳ-wē'nd) *a.* geädert.

intervenant (~wī'-nᵉnt) [fr. *id.*] *s.* fr. jur.: dazwischentretende Person, Intervenie'nt *m*.

intervene¹ (in-tᵉʳ-wī'n) [lt. *interveni're*] ①b. **I** *v/n.* 1. (between) dazwischenkommen, -treten, -liegen. — 2. (hindernd) dazwischentommen, eintreten, sich ereignen; if nothing ~s wenn nichts dazwischenkommt. — 3. intervenieren (auch jur.), sich ins Mittel legen, den Vermittler machen, vermitteln (*Syn.* s. interpose¹). — **II** ↖ *v/a.* 4. zwischen etwas liegen, trennen.

intervenc² † (l'n-tᵉʳ-win) *s.* Zusammenkunft *f*. — Vgl. ~¹.

intervener (in-tᵉʳ-wī'-nᵉʳ). 1. Dazwischentretende(r, s); jur.: Intervenie'nt *m*. — 2. Vermittler *m*.

intervenience ↖ (~wī'-nᵉ͡ᵉns), ~y ↖ (~nᵉ͡ᵉn-ßᵉ) *s.* = intervention.

intervenient ↖ (~wī'-nᵉ͡ᵉnt) *a.* dazwischenkommend; ~ things *pl.* Zwischenfälle *m/pl.*

intervening-ditch ⚔ (~wī'-nin⁹-dĭtsch) *s.*, *fort.* Absonderungsgraben *m*.

intervenium ♡ ♀ (~nᵉ͡ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a) Zwischenraum *m* zwischen den Blatt-adern. [kommen (*dat.*), hindern.]

intervent † (in-tᵉʳ-wē'nt) *v/a.* in die Quere

intervention (in-tᵉʳ-wē'n-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Dazwischen-kommen *n*, -treten *n*, -liegen *n*. — 2. Interventio'n *f* (auch jur. und ☯), Dazwischenkunft *f*, Vermittelung *f*; armed ~, ~ by arms bewaffnete Intervention.

interventionist ♡ (~schᵉ-nĭßt) *s.*, *med.* Anhänger *m* eines medizinischen Eingriffs in den Lauf einer Krankheit.

interventor (~wē'-nᵉ-tᵉʳ) *s.* 1. Vermittler *m*. — 2. *eccl.* = intercessor 2. — 3. *Am.* (Westen) Minen-aufseher *m*.

interventricular ♡ (~wĕn-trī'l-ū-lᵉʳ) *a.*, *anat.* zwischen den Kammern des Herzens oder den Höhlungen des Gehirns gelegen.

intervenue † (~wē'-n-jū) *s.* = intervention.

intervenular ♡ (~wē'-n-ū-lᵉʳ) *a.*, *ent.* zwischen den Flügel-Adern gelegen.

intervert † (~wō'-rt) *v/a.* e-r Sache e-e andere Wendung geben, verkehren, mißbrauchen.

intervertebral ♡ (~wō'-rᵉ-tᵉ-ba'l) *a.* □ *anat.* zwischen zwei Rückenwirbeln liegend.

interview (i'n-tᵉʳ-wjū) [fr. *entrevue*] **I** *s.* 1. Zs.-kunft *f*; Unterredung *f* (*Syn.* s. conference). — 2. † Interview *n*, Unterredung *f* (a. Zeitungs-Bericht *m* darüber) (s. ~ 3). — **II** *v/a.* ①a. 3. besuchen, Zs.-kunft haben mit, interviewen (sprich in-tᵉʳ-wjū'-ᵉn) (bsd. v. Zeitungskorrespondenten zum Zwecke der Ausfragung). — 4. ↖ einem Zeitungskorrespondenten eine Unterredung bewilligen.

interviewee (in-tᵉʳ-wjū-ī') *s.* der von einem Zeitungsschreiber zwecks Ausfragung Aufgesuchte, der Interviewte.

interviewer † (i'n-tᵉʳ-wjū-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Interviewer *m* (bsd. ein Zeitungskorrespondent, der bedeutende Personen zwecks Ausfragung aufsucht).

interviewing (~inᵍ) *s.* Interviewen *n* (Aufsuchen von Personen, um ihre Ansichten zu hören und zu veröffentlichen; s. interview 3).

intervisible (in-tᵉʳ-wī'z-ĭbl) *a.*, bsd. *surv.* gegenseitig sichtbar (von zwei Punkten).

~visit ↖ (~wī'z-ĭt) *v/n.* ①a. Besuche austauschen. — **II** *s.* gegenseitiger Besuch.

~vital ↖ (in-tᵉʳ-wäl'-tᵉl) *a.*, *poet.* zwischen diesem und jenem Leben.

~vocalic ♡ (~wō-kä'l-ik) *a.*, *gr.* zwischen Vokalen (befindlich).

~volution ♡ (in-tᵉʳ-wō-l(j)ū'-schᵉn) *s.* Verschlingung *f*. [wickeln.]

~volve (~wŏ'lw) *v/a.* ①b. verschlingen, ver-

~weave (~wī'w) *v/a.* ③ (weave) 1. ineea.-weben, dazwischenweben, durchflechten. — 2. ein-, ver-weben, vermengen, mischen (with mit). [Passen hervorgestoßen.]

~whiff ⑥ ↖ (i'n-tᵉʳ-(h)wĭf) *a.*, *co.* unter

~wind ↖ (in-tᵉʳ-wäī'nd) *v/n.* ③ (wind) sich in-ea.-winden.

~wish † (in-tᵉʳ-wī'sch) *v/a.* ea. wünschen.

~work (in-tᵉʳ-wō'rk) *v/n.* ③ (work) 1. zs.-arbeiten. — 2. vermittelnd wirken.

~working (~wō'rkinᵍ) *s.* gegenseitige, gemeinsame Arbeit.

~world (i'n-tᵉʳ-wō'rld) *s.* Zwischenwelt *f*.

~wound¹ (in-tᵉʳ-wū'nd, *CT.D.* a. ~wäū'nd) *v/a.* gegenseitig verwunden. [interwind.]

~wound² ↖ (~wäū'nd) *pret.* und *p.p.* von

~wove (~wō'w) *pret.* (*p.p.*) v. interweave.

~woven (~wō'wn) **I** *p.p.* v. interweave. — **II** *a.* durchwoben, durchzogen.

~wreathe ↖ (in-tᵉʳ-rī'dh) *v/a.* ①b. dazwischen-flechten, verschlingen. [work.]

~wrought (~rä't) *pret.* u. *p.p.* v. inter-

intestable (in-tĕ'ß-tᵉbl) [lt.] *a.* jur.: nicht fähig, ein Testame'nt zu machen (bb. ein Schwachsinniger).

intestacy (~tä-ßᵉ) *s.* 1. Fehlen *n* e-s Testame'nts. — 2. Unfähigkeit *f*, ein Testament zu machen.

intestate (~tät) [lt. *intesta'tus*] **I** *a.* 1. jur.: ohne letztwillige Verfügung (gestorben); *fig.* airy succeeders *pl.* of ~ joys luftige Erben *m/pl.* von Freuden, die ohne Hinterlassenschaft gestorben sind (d. h. spurlos dahingegangen sind) (*SH.R.III,4,4,128*). — 2. nicht testamenta'risch vermacht (von Verlassenschaften). — **II** *s.* 3. Perso'n, die oh. (ein giltiges) Testame'nt verstorben ist.

intestina ♡ (in-tĕß-tä'ᵉ-na) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.*

intestinal ♡ (in-tĕ'ß-tᵉ-nᵉl) *a.* 1. Darm-...; die Eingeweide betr.; ~ canal (tube oder tract) Darmkanal *m*; ~ juice Darmsaft *m*; *zo.* ~ worm Eingeweidewurm *m*. — 2. *zo.* mit Eingeweide, einen Darmkanal habend. [*zo.* Eingeweidewürmer *m/pl.*]

intestinalia ♡ (in-tĕß-tᵉ-nē'-lᵉ-a) *s/pl.*,

intestine (in-tĕ'ß-tin) [lt. *intesti'nus*] **I** *a.* 1. inner. — 2. (vom Lande) inner, einheimisch, im Innern befindlich; ~ war Bürgerkrieg *m*. — 3. † inner(lich), angeboren. — 4. ↖ eingeschlossen. — **II** *s.* 5. F (mst ~s *pl.*) Gedärme *n/pl.*, Eingeweide *n/pl.*; *anat.*: small ~ Dünndarm *m*, large ~ Dickdarm *m*. [förmig.]

intestiniform ♡ (~tᵉ-nᵉ-fō-rm) *a.* darm-

intext † (i'n-tĕkßt) *s.* Text *m*, Inhalt *m*.

intextine ♡ ♀ (in-tĕ'ßt-tin) [lt. *intus* und extine] *s.* Membra'n *f* neben der äußersten Haut des Pollens. [eingewoben.]

intextured (in-tĕ'ßt-tschᵉʳ-d) *a.* eingewebt,

inthirst † (in-*th*ō'rßt) *v/a.* durstig machen.

☞ **inthral(l)**, &c. s. enthrall, &c.

☞ **inthrone**, &c. s. enthrone, &c.

inthrong ↖ (in-*th*aᵈ'nᵍ) *v/n.* ①a. sich zs.-drängen.

☞ **intice**, &c. † s. entice, &c.

intil † (in-tī'l) *prp.* = in², into, unto.

intimacy (l'n-tᵉ-mᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉf) 1. enge Verbindung. — 2. Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*, Intimitä't *f*, innige Freundschaft, vertrauter Umgang; to be on terms of ~ auf vertrautem Fuße stehen. — *Syn.* s. acquaintance. [trauter *m*.]

intimado † (in-tᵉ-mē'-do) [span.] *s.* Ver-

intimate¹ (i'n-tᵉ-mät) [lt. *intima'tus*] **I** *a.* □ 1. innere, innerste, wesentlichste. — 2. eng, nahe, vertraulich. — 3. innig, vertraut, inti'm (auch *co.* von Feinden); on ~ terms auf vertrautem Fuße. — **II** *s.* 4. Vertraute(r), Busenfreund *m*.

intimate² (~mēt) *v/a.* ①b. 1. ankündigen, mitteilen. — 2. andeuten, zu verstehen geben.

intimated † (i'n-tᵉ-mē-tᵉd) *a.* = intimate¹.

intimation (in-tᵉ-mē'-schᵉn) *s.* 1. Ankündigung *f*, Kundmachung *f*, Weisung *f*. — 2. Andeutung *f*, Wink *m*, Fingerzeig *m*.

intime † (i'n-tim) [fr.] *a.* inner(lich).

intimidate (in-tī'm-ᵉ-dēt) [fr. *intimider*, mlt. *intimida'tus*] *v/a.* ①b. einschüchtern, furchtsam machen, erschrecken.

intimidation (in-tim-ᵉ-dē'-schᵉn) *s.* Einschüchterung *f*, Einjagen *n* von Furcht.

intimidatory (in-tī'm-ᵉ-dᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* einschüchternd, erschreckend.

intinction (in-tī'nᵉt-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. † Färben *n*. — 2. grch. *eccl.* Eintunken *n* des (Abendmahl-)Brotes in den Wein.

intinctivity † (in-tinᵉt-tī'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Färbekraft.

intine ♡ ♀ (i'n-tin, a. ~täīn) [v. lt. *intus*] *s.* innerste Pollenhaut.

intire † oder *prove.* (in-täī'ᵉʳ) = entire.

intise † (in-täī'ß) *v/a.* = entice.

intitle † (in-täī'tl) *v/a.* = entitle.

intitulation † (in-tit-iᵘ-le'-schᵉn) *s.* = entitlement.

intitule ↖ (in-tī't-jūl) *v/a.* ①b. = entitle.

into (i'n-tū) [in und to] *prp.* 1. nach Verben, die eine Bewegung ausdrücken oder doch die Vorstellung einer Bewegung zulassen: in (*acc.*), seltener auf, zu; ☂. — 2. = in to ☂. — 3. schott., *provc.* u. *Am.* in (*dat.*) = in². — 4. † bis zu. — 5. *Am.* bis auf; the pole was long enough ~ a foot (missing) der Pfahl war bis auf e-n Fuß lang genug. — 6. siehe die mit into verbundenen Zeitwörter.

Zu ~ **1**: a) Ziel angebend: to break out ~ a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; to drum a th. ~ a p. j-m et. einpauken; to fall out of the frying-pan ~ the fire aus dem Regen in die Traufe kommen; to get ~ debt(s) in Schulden geraten; I go ~ the garden ich gehe in den Garten; the house looks ~ my garden das Haus hat Aussicht auf meinen Garten; look ~ your life! sieh auf Dein Leben!; F to slip (pitch, ↖ be) ~ a p. j-m eins versetzen; to translate ~ English ins Englische übersetzen; b) Ergebnis angebend: P to beat a p. ~ all the colours of the rainbow j-n braun und blau schlagen; ↖ to beat a p. ~ good manners j-m Lebensart einbleuen; F he coaxed them ~ it er hat sie mit süßen Worten geangelt; to cultivate ~ excellence zur Vollendung ausbilden; to flatter a p. ~ a th. j-n durch Schmeichelei zu et. bewegen oder beschwatzen; to grow ~ a habit with a p. j-m zur Gewohnheit werden; to shame a p. ~ gratitude j-n durch Beschämung zur Dankbarkeit bringen.

Zu ~ **2**: to ask a p. ~ lunch j-n zum Imbiß einladen; P to go ~ a p. hineingehen zu j-m; to go ~ dinner sich zum Essen begeben; to take a p. ~ j-n mit hineinnehmen; to take ~ dinner zu Tische führen.

intolerability (in-tŏl-ᵉ-rᵉ-bl'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* = intolerableness.

intolerable (in-tŏ'l-ᵉ-rᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unerträglich, unausstehlich, unleidlich, widrig.

intolerableness (ĭn-tŏ′l-ĕ-nĕbl-nĕs̄) *s.* Unerträglichkeit *f*, Unausstehlichkeit *f*, Unleidlichkeit *f*.

intolerance (ĭn-tŏ′l-ĕ-nĕns̄) [lt.] *s.* 1. Intolera'nz *f*, Unduldsamkeit *f* (of gegen). — 2. (of) Unfähigkeit *f*, (et.) zu ertragen.

intolerancy † (~nĕ-s̄) *s.* = intolerance.

intolerant (~nĕnt) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. unfähig zu ertragen (of). — 2. intolera'nt, unduldsam. — **II** ✎ *s.* 3. unduldsamer Mensch.

intolerate † (~rēt) *v/a.* unduldsam sein gegen.

intoleration (ĭn-tŏl-ĕ-rē′-shŭn) *s.* = intolerance 1.

☞ **intomb**, &c. s. entomb, &c.

intonaco (ĭn-tō′-nä-kō), ~i~ (~nĭ-kō) [it.] *s.*, *paint.* letzter Wandbelag vor Anbringung der Freskomalerei.

intonate[1] † (ĭ′n-tĕ-nēt) *v/n.* donnern, erdröhnen.

intonate[2] (~) [(m)lt. *intona'tus*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. anstimmen, intonieren, e-n Ton angeben. — 2. tönen lassen, tönend aussprechen. — **II** *v/n.* 3. = intone. — 4. ♪ die Tonleiter singen od. spielen. — 5. in recitati'ver Weise sprechen. — Vgl. ~[1].

intonation[1] † (ĭn-tĕ-nē′-shŭn) *s.* Donnern *n*.

intonation[2] (ĭn-tĕ-nē′-shŭn) *s.* 1. ♪ Intonatio'n *f*, Ton-angebung *f*; fixed ~ feste Tonhöhe. — 2. Modulatio'n *f*, Ausdruck *m* der Stimme beim Reden, Betonung *f*. — 3. *eccl.* Singen *n* vor dem Alta'r.

intonator ♪ (ĭ′n-tĕ-nē-tĕr) *s.* Art Monocho'rd *n* (Instrume'nt zum Bestimmen der Interva'lle).

intone (ĭn-tō′n) [(m)lt. *intona're*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. anstimmen, intonieren; (ab-) singen (bsd. Kirchengesang). — 2. ✎ in Stimmung bringen (a. *fig.*). — 3. die Stimme, Aussprache modulieren. — **II** *v/n.* 4. anstimmen, e-n (tiefen, gedehnten) Ton angeben. — 5. eintönig od. singend sprechen. — 6. *eccl.* am Alta'r singen, die Age'nde absingen.

intorsion (ĭn-tŏr′-shŭn) [fr.] *s.* Drehung *f*, Windung *f*.

intort † (ĭn-tŏr′t) [lt.] *v/a.* drehen, winden.

intortion (ĭn-tŏr′-to) [lt.] *adv.* im ganzen.

intown schott. (ĭn-tau′n) *a.* innerhalb eines Herrensitzes gelegen, zu e-m solchen gehörig.

intoxicable (ĭn-tŏ′k-s̄-tĕbl) *a.* zu berauschen(d), erregbar.

intoxicant (~tĕnt) *s.* berauschendes Getränk od. Mittel.

intoxicate[1] (~tēt) [lt. *p.p. intoxica'tus*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. ✎ vergiften. — 2. berauschen, betrunken machen (with mit); ~d betrunken (*Syn.* s. drunk). — 3. *fig.* trunken machen, berauschen, bethören, bezaubern (with mit); ~d with love liebetrunken. — **II** *v/n.* 4. ✎ giftig sein, als Gift wirken. — 5. berauschen; intoxicating drinks *pl.* berauschende Getränke *n/pl.* — Vgl. ~[2].

intoxicate[2] ✎ (~tĕt) *a.* berauscht; *fig.* trunken, erregt (with vor [*dat.*]).

intoxicatedness ✎ (~tē-tĕd-nĕs̄) *s.* Rausch *m*, Berauschtheit *f*, Trunkenheit *f*.

intoxication (ĭn-tŏk-s̄ĕ-kē′-shŭn) *s.* 1. Vergiftung *f*. — 2. Berauschung *f*, Rausch *m*, Trunkenheit *f* (auch *fig.*).

☞ **intra...** [lt. *id.* innerhalb] **in vielen meist ausschließlich der wissenschaftlichen Sprache angehörigen Ausdrücken, deren Bedeutung aus dem 2. Teil der Zssgn sich ergiebt.**

intrabranchial ⚗ (ĭn-trä-brăŋ′kĭ-ĕl) *a.* innerhalb der Kiemen befindlich.

intracardiac ⚗ (~kä′r-dĕ-ăk) *a.*, *anat.* innerhalb des Herzens befindlich.

intracellular ⚗ (~sĕl′ĭ-jŭ-lĕr) *a.* □ innerhalb einer Zelle.

intracontinental (~kŏn-tĕ-nĕ′n-tĕl) *a.* innerhalb des Kontine'nts gelegen.

intracranial ⚗ (~krē′-nĕ-ĕl) *a.*, *anat.* innerhalb des Schädels befindlich.

intractability (ĭn-trăk′tĕ-bĭl′ĭ-tĕ) *s.* = intractableness.

intractable (ĭn-trăk′tĕ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu behandeln(d), schwer zu bearbeiten(d). — 2. unlenksam; halsstarrig, eigensinnig; unbändig.

intractableness (~nĕs̄) *s.* 1. Unbehandelbarkeit *f*. — 2. Unlenksamkeit *f*; Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*; Unbändigkeit *f*.

intracted † (~tĕd) *a.* eingezogen.

intractile † (~tĭl) *a.* nicht dehnbar.

intrada ♪ (ĭn-trä′-da) [it. *intrata*] *s.* ehm.: Vorspiel *n*, Einleitung *f*.

intrado †, +† (ĭn-trä′-do) [span. *entrada*] *s.* 1. Eintritt *m*. — 2. Einkünfte *f/pl.*

intrados (ĭn-trē′-dŏs) *s.*, *arch.* innerer Bogen-, Gewölb-rücken (*ant.* extrados).

intrafoliaceous ⚗ ♀ (ĭn-trä-fō-lĭ-ē′-shŭs) *a.* zwischenblattständig.

intrafusion ⚗ (~fjū′-zhŭn) *s.*, *med.* Einspritzung *f*, Einführung *f*; ~ of blood Blut-Einspritzung *f*.

intrain † (ĭn-trē′n) *v/a.* = entrain[1].

intramarginal ⚗ ♀ (ĭn-trä-mä′r-dzĭ-nĕl) *a.* innerhalb des Blattrandes befindlich.

intramedullary ⚗ (~mĕ′-dŏ′l-ĕ-rĕ) *a.*, *anat.* innerhalb des Rückenmarkes befindlich.

intramercuria/⚗ (~mŏr′-kjū′-rĕ-ĕl), ~n ⚗ (~rĕ-ĕn) *a.*, *ast.* innerhalb der Merkur-Bahn gelegen.

intramundane ⚗ (~mŭ′n-dēn) *a.* in der materiellen Welt befindlich.

intramural (~mjū′-rĕl) *a.* 1 innerhalb der Mauern einer Stadt, Universität ꝛc. befindlich oder vorkommend. — 2. ⚗ *anat.* innerhalb der Wandungen eines Organs.

intrance(ment) † = entrance(ment).

intranquillity (ĭn-trăŋ′kwĭ′l-ĭ-tĕ) *s.* Unruhe *f*.

intrans. *abbr.* = intransitive.

in trans. *abbr.* = in transitu.

intranscalency ⚗ ✎ (ĭn-trănz-kā′-lĕ-nĕ-s̄ĕ) *s.* Undurchdringlichkeit *f* für Wärme.

intranscalent ⚗ ✎ (~kā′-lĕnt) *a.* undurchdringlich für Wärme.

intransformable (~fŏr′-mĕbl) *a.* nicht umbildungsfähig, nicht umformbar.

intransgressible (~grĕ′-s̄ĕbl) *a.* unüberschreitbar, unübersteiglich.

intransient (ĭn-trăn′-s̄ĕ-ĕnt, ~shĕnt) *a.* nicht (bloß) vorübergehend, nicht vergänglich.

intransigent (~s̄ĕ-dzĕnt) [fr. *id.*, lt. *p.p. transa'ctus*] **I** *a.* keiner Verständigung zugänglich, unversöhnlich. — **II** *s.*, bsd. *pol.* Intransige'nt *m*, Unversöhnliche(r).

intransigentes (ĭn-trăn′-s̄ĕ-dzĕn-tēs) [span.] *s/pl.*, *pol.* spanische Intransigenten *m/pl.* [*n* od. Lehre *f* der Intransigenten.]

intransigentism (~dzĕn-tĭsm) *s.* Prinzip

intransigentist (~dzĕn-tĭst) *s.* 1. j. der sich auf keinen Ausgleich einläßt. — 2. *pol.* = intransigent.

intransitive ⚗ (ĭn-trăn′-s̄ĕ-tĭw) **I** *a.* □ 1. ✎ nicht weiter gehend, nicht übergehend. — 2. *gr.* intransiti'v; ~ verb = ~ 3. — **II** *s.* 3. *gr.* Intransiti'vum *n* (Zeitwort).

in transitu (ĭn trăn′-s̄ĕ-tjū) [lt.] *adv.* auf dem Transport; goods *pl.* ~ Durchgangsgüter *n/pl.*

intransmissible (ĭn-tranz-mĭ′s̄-ĭbl) *a.* nicht zu überliefern(d), unübertragbar.

intransmutability (~mjū-tĕ-bĭl′ĭ-tĕ) *s.* Unverwandelbarkeit *f*.

intransmutable (~mjū′-tĕbl) *a.* unverwandelbar.

intrant (ĭ′n-trĕnt) [lt. *intrant-em*] **I** *a.* 1. (in ein Amt) eintretend. — 2. eindringend. — **II** *s.* 3. Neueintretende(r) *m* (bsd. in ein Amt). — 4. Wähler *m*.

intra-orbital ⚗ (ĭn-trä-ŏr′-bĭ-tĕl) *a.*, *anat.* in der Augenhöhle befindlich.

intrap (ĭn-trăp′) *v/a.* ⓘe. = entrap.

intraparietal (ĭn-trä-pĕ-rī′ĕ-tĕl) *a.* 1. innerhalb der Mauern eines Gebäudes, nicht öffentlich; ~ execution Hinrichtung *f* innerhalb der Gefängnismauern. — 2. ⚗ *anat.* innerhalb der Hirnlappen.

intrapetiolar(y) ⚗ ♀ (ĭn-trä-pĕ′t-ĭ-ō-lĕr, ~lĕ-rĕ) *a.* zwischen Blattstiel und Stamm stehend.

intraplantar ⚗ (~plă′n-tĕr) *a.* an der innern Seite der Fußsohle liegend.

intratelluric ⚗ (~tĕl-jū′-rĭk) *a.*, *min.* intratellu'risch.

intraterritorial (~tĕr-ĭ-tō′-rĕ-ĕl ⓘ) *a.* in einem Gebiet gelegen.

intrathoracic ⚗ (~thĭ-răk′s̄-ĭk) *a.*, *anat.* innerhalb der Brust gelegen.

intratropical (~trŏ′p-ĭ-kĕl) *a.* innerhalb der Wendekreise.

intra-urban (~ō′r-bĕn) *a.* innerhalb einer Stadt.

intra-uterine ⓘ ⚗ (~jū′-tĕ-nĭn, ~rī-n) *a.*, *anat.* innerhalb der Gebärmutter.

intravasation ⚗ ✎ (~wä-s̄ē′-shŭn) [lt. *vas*] *s.* Eintritt *m* in die Gefäße (von Blut oder Flüssigkeiten).

intravenous ⚗ (~wē′-nĕs̄) *a.* innerhalb der Venen.

intraxylary ⚗ ♀ (~zī′l-ĭ-rĕ) *a.* innerhalb des Xyle'ms gelegen.

☞ **intreat**, &c. s. entreat, &c.

intrench (ĭn-trĕ′nsh) ⓘc. **I** *v/a.* 1. † einschneiden, furchen. — 2. ⚔ mit Gräben umgeben, verschanzen; ~ed camp verschanztes, befestigtes Lager; ~ing tools *pl.* Schanzzeug *n*. — 3. *fig.* schützen, verschanzen. — **II** *v/n.* 4. greifen, Eingriffe thun (on, upon in [*acc.*]), beeinträchtigen, antasten (on, upon).

intrenchant † (ĭn-trĕ′n-shĕnt) *a.* 1. nicht schneidend. — 2. unzerschneidbar; unverwundbar (*SH.M.5,8,9*).

intrencher ⚔ (ĭn-trĕ′n-shĕr) *s.* Verschanzer [*m*.]

intrenchment (~trĕ′nsh-mĕnt) *s.* 1. ⚔ Verschanzung, Schanze *f*; to throw up ~s Schanzen aufwerfen, sich verschanzen. — 2. *fig.* Schutz *m*, Schutzwehr *f*. — 3. (upon) Eingriff *m* in, Beeinträchtigung *f* (*gen.*).

intrepid (ĭn-trĕ′p-ĭd) [fr., lt. *intre'pidus*] *a.* □ unerschrocken, unverzagt, beherzt.

intrepidity (ĭn-trĕ-pĭ′d-ĭ-tĕ) *s.* Beherztheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Unverzagtheit *f*.

in-triangle (ĭ′n-trăī′-ăŋgl) *s.*, *geom.* einbeschriebenes Dreieck.

intricable † (ĭ′n-trĕ-kĕbl) *a.* bestrickend.

intricacy (~kĕ-s̄ĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s̄ĕs) Verwickelung *f*, Verwirrung *f*, Schwierigkeit *f*.

intricate[1] (~kĕt) [lt. *p.p. intrica'tus*] *a.* □ 1. verwickelt, verworren, verschlungen. — 2. *fig.* schwierig, mißlich. — 3. ♀ verschlungen, verwebt. — 4. ⚗ *ent.* mit unregelmäßigen Erhöhungen und Vertiefungen.

intricate[2] ✎ (ĭ′n-trĕ-kēt) *v/a.* ⓘb. verwirren; *fig.* verdunkeln. — Vgl. ~[2].

intricateness (~kĕt-nĕs̄) *s.* = intricacy.

intrication † (ĭn-trĕ-kā′-shŭn) = intricacy.

intrigant (ĭ′n-trĕ-gănt, fr. Ausspr.: ⅁-trĭ-gä′) *s.* Ränkeschmied *m*, Intriga'nt *m*.

intrigante (ĭ′n-trĕ-gant, *WB.* ĭn-trĕ-gä′nt, fr. Ausspr.: ⅁-trĭ-gä′t) *s.* Ränkemacherin *f*, Intriga'ntin *f*.

intrigue (ĭn-trē′g) [fr.] **I** *s.* 1. Intrigue *f* (Ausspr.: ĭn-trē′-gĕ), Trug-gewebe *n*, Arglist *f*, Ränke *m/pl.*, Schliche *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.* — 2. Liebeshandel *m*; she formed an ~ with him sie knüpfte einen Liebeshandel mit ihm an. — 3. Verwickelung *f*, Knotenschürzung *f* e-s Dramas, Romans ꝛc. — 4. † Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. 5. † verwickeln, verwirren. — 6. durch Ränke zu erreichen suchen, planen. — **III** *v/n.* ⓘb. 7. intrigieren, Ränke schmieden. — 8. Liebeshändel anknüpfen.

intriguer (ĭn-trē′-gĕr) *s.* 1. Intriga'nt *m*, Ränkeschmied *m*. — 2. † Buhler *m*, Kuppler *m*.

intriguery ✎ (~gĕ-rĕ) *s.* Intriguenspiel *n*.

intriguess † (~gĕs̄) *s.* = intrigante.

intriguing (in-triʳ-ging) *a.* □ intrigierend, ränkevoll, arglistig.
intriguish † (~gish) *a.* = intriguing.
intriguist ✎ (~gist) *s.* = intriguer.
intrinse † (in-trinʳnz) *a.* = intricate¹.
intrinsecal † (in-triʳn-zē-kᵊl), **~ate** † (~kāt) *a.* = intrinsic, intricate¹.
intrinsic (in-triʳn-zik) [fr., lt. *intri'nsecus*] **I** *a.* 1. inner(lich), innig, vertraut. — 2. *fig.* wahr, wirklich, eigentlich; ~ value innerer, wirklicher Wert; geistiger Gehalt. — 3. schott. jur.: wesentlich. — 4. ♁ *anat.* innerhalb der anatomischen Grenzen gelegen. — **II** † *s.* 5. wesentliche Eigenschaft. — *Syn.* u. *ant.* s. inner.
intrinsical (~zē-kᵊl) **I** *a.* □ = intrinsic; ~ly valuable von innerm Wert. — **II** † *s.* das Innere, innere Eigenschaft.
intrinsicality (in-trin-zē-kăʳl-ᵊ-tᵉ) *s.*, *fig.* Wirklichkeit *f*, Wesentlichkeit *f*.
intrinsicalness (in-triʳn-zē-kᵊl-nᵉs) *s.* = intrinsicality.
intrinsicate † (~kāt) *a.* = intricate¹.
introcession ♁ (in-trō-sĕʳsh-ᵊn) *s.*, *med.* Senkung *f*, Einsinken *n*.
introconversion ♁ (~ᵊn-wōʳ-shᵊn) *s.*, *chm.* Verwandlung *f* des einen von zwei zs.-gesetzten Körpern in den andern.
introconvertibility ♁ (~ᵊn-wōʳ-tᵊ-bilʳ-ᵊ-tᵉ) *s.*, *chm.* Verwandelbarkeit *f* des einen von zwei zs.-gesetzten Körpern in den andern.
introd. *abbr.* = introduction.
introduce (in-trᵊ-dūʳz) [lt. *introdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. ein-, hinein-führen (into in). — 2. hineinstecken. — 3. Eingang verschaffen, Krankheit ꝛc. einschleppen, Mode ꝛc. aufbringen. — 4. (to) bekannt machen mit, vorstellen (*dat.*); I ~d them to each other ich stellte sie einander vor. — 5. eine Sache einleiten; to ~ a business ein Geschäft einleiten, anknüpfen. — 6. ⊙ to ~ a blast ein Gebläse anlassen. — 7. † hervorbringen.
introducement ✎ (~-mᵊnt) *s.* Einführung *f*. [Vorsteller(in), das Einführende.]
introducer (~dūʳ-zᵊʳ) *s.* Einführer(in), *f*
introduct † (~dŭʳkt) *v/a.* = introduce.
introduction (in-trᵊ-dŭʳk-shᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Einführung *f*, Bekanntmachung *f*, Vorstellung *f*, Empfehlung *f*; to produce a letter of ~ einen Empfehlungsbrief vorzeigen; I will give you an ~ ich will Sie einführen. — 3. Einleitung *f*, Vorrede *f*; ♪ Introduktio'n *f*. — 4. (in die) Anfangsgründe *m/pl.* (einer Wissenschaft einführende Schrift), Leitfaden *m*; ~ to botany Lehrbuch *n* der Bota'nik. — 5. *med.* Einbringen *n* e-r Sonde. — 6. ⊙ Dampfmaschine: Einströmung *f*.
introductionless (~-lĕs) *a.* ohne Empfehlung. [leitend (bisw. mit of).]
introductive (in-trᵊ-dŭʳk-tiw) *a.* □ ein-
introductor † (~tᵊʳ) *s.* = introducer.
introductorily (~tᵊ-rᵊ-lᵉ) *adv.* als Einleitung, mittels einer Einleitung.
introductory (~tᵊ-rᵊ) **I** *a.* (~ily *adv.*, s. bs) einleitend; Einleitungs-...; ~ discourse Einleitungsrede *f*. — **II** † *s.* (mit *pl.* ~ies, ~rᵊʳ) = introduction 4. [Vorstellerin *f*.]
introductress (~trᵊ-ᵉs) *s.* Einführerin *f*, *f*
introflection ♁ (in-trᵊ-flĕʳk-shᵊn) *s.* = introflexion. [bogen.]
introflexed ♁ (~flĕʳkst) *a.* einwärts ge-
introflexion ♁ (~flĕʳk-shᵊn) *s.* Einwärtsbiegung *f*. [gang *m*, Eintritt *m*.]
introgression (~grăĕʳsh-ᵊn) [lt.] *s.* Ein-
introit (in-trō-it) *s.*, *Cath.eccl.* Intro'itus *m*, Eingang *m* der Messe.
intromission (in-trᵊ-mi'sh-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Hinein-schicken *n*, -thun *n*, Einführung *f*. — 2. Zu-, Ein-lassung *f*. — 3. schott. jur.: Einmischung *f*; Anmaßung *f* fremden Eigentums. — 4. † Zugang *m*, Zutritt *m*.
intromit (in-trᵊ-miʳt) [lt. *intromi'ttere*] ①o. **I** *v/a.* 1. hinein-schicken, -senden. — 2. hineinlassen, ein-, zu-lassen. — **II** *v/n.* 3. schott. jur.: sich in fremde Angelegenheiten einmischen.
intromittent ♁ (~-ᵊnt) *a.* einlassend; Einführungs-...; *anat.* ~ organ Einführungsorga'n *n* (Aute beim Menschen ꝛc.).
intromitter schott. (~ᵊʳ) *s.* jur.: j. der sich in fremde Angelegenheiten einmischt.
intropression ✎ (in-trᵊ-prĕʳsh-ᵊn) *s.* innerer Druck. [Zu-lassung *f*, Aufnahme *f*.]
introreception ✎ (~nᵊ-sĕʳp-shᵊn) *s.* Ein-,
introrse ♁ ♀ (in-trōʳs) [lt. *intro'rsus*] *a.* □ 1. einwärts gekehrt (v. Staubbeuteln). — 2. nach innen aufspringend (v. Samentapseln).
introspect (in-trᵊ-spĕʳt) [lt. *p.p. introspe'ctus*] ①a. **I** *v/a.* 1. in et. hineinblicken, -sehen. — 2. untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* 3. nach innen blicken, Selbstbetrachtung üben.
introspection (~spĕʳk-shᵊn) *s.* 1. Hineinsehen *n*, Einblick *m*. — 2. Besichtigung *f*, Prüfung *f*, Beschauung *f*; ~ (of oneself) Selbstbetrachtung *f*; to make an ~ into one's own mind e-n Blick in das eigene Innere thun.
introspectionist ♁ (~shᵊ-nist) *s.*, *phls.* Anhänger *m* der introspekti'ven Metho'de.
introspective (in-trᵊ-spĕʳk-tiw) *a.* 1. hineinblickend. — 2. der innern Beschauung dienend; Beschauungs-..., beschaulich. — 3. *phls.* auf Selbstbeobachtung gegründet.
introsume † (~sjūʳm) *v/a.* auf-nehmen, -saugen. [nehmen *n*, -saugen *n*.]
introsumption † (~sŭʳm(p)-shᵊn) *s.* Auf-
introsusception ♁ (~sᵊ-sĕʳp-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Aufnahme *f* in das Innere. — 2. = intussusception. [dazwischen-kommend.]
introvenient ✎ (~wiʳ-nᵉ-ᵊnt) *a.* hinein-,
introvenium ♁ ♀ (~nᵉ-ᵊm) [lt. *vena* Ader] *s.* Verborgensein *n* der Blatt-adern.
introversibility (~wōʳ-ᵊ-bilʳ-ᵊ-tᵉ) *s.* Einwärtskehrbarkeit *f*. [kehrbar; einziehbar.]
introversible (~wōʳʳ-ᵊbl) *a.* einwärts-
introversion (~shᵊn) *s.* Einwärtskehren *n*; Nach-innen-gekehrtsein *n*.
introversive (~ᵊliw) *a.* sich nach innen wendend, einwärts gerichtet.
introvert¹ (~wōʳt) [lt. *intro* und *ve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. einwärts kehren, nach innen wenden. — 2. ♁ *zo.* einziehen, umwenden.
introvert² (ʳn-trᵊ-wōʳt) *s.* Einziehung *f*, Umwendung *f*. [versive.]
introvertive (in-trᵊ-wōʳʳ-tiw) *a.* = intro-
intrude (in-trūʳd) [lt. *intru'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † hineinstoßen. — 2. eindrängen, einzwängen; to ~ oneself into sich eindrängen in. — 3. ✎ to ~ a th. upon a p. j-m et. aufdrängen, j-m lästig fallen mit et. — 4. † gewaltsam eindringen in. — **II** *v/n.* 5. sich ein-, auf-drängen (into *dat.*). — 6. stören; lästig fallen (on, upon *dat.*). — 7. (on, upon) eindringen in, sich bemächtigen (*gen.*).
intruded ♁ (in-trūʳ-dᵊd) *a.* = intrusive 2.
intruder (in-trūʳ-dᵊʳ) *s.* Eindringling *m*, Zudringliche(r), Überlästige(r), ungebetener Gast. [Eindringen.]
intruderism ✎ (~dᵊ-nizm) *s.* unbefugtes
intruding (in-trūʳ-diⁿg) *a.* □ eindringend, zudringlich.
intrudress † (~drᵊs) *s.* Zudringliche *f*.
intrunk † (in-trŭʳnᵊk) *v/a.* ein-, um-schließen.
intruse ♁ ♀ (in-trūʳz) *a.* nach innen getrieben oder auslaufend.
intrusion (in-trūʳ-ᵊn) [fr., lt.] *s.* 1. Ein-, Auf-drängen *n*; Eindringen *n*, Zudringlichkeit *f*, unberufene Einmischung. — 2. ♁ *geol.* Eindringen *n* e-r Felsart in eine andere. — 3. jur.: gesetzwidrige Besitznahme eines Gutes, Amtes ꝛc. — 4. schott.: Anstellung *f* eines Predigers seitens des Patrons gegen den Willen der Gemeinde.
intrusional (in-trūʳ-ᵊ-ᵊl) *a.* zudringlich.
intrusionist schott. (~nist) *s.* Anhänger *m* des 1874 abgeschafften Patrona'tsrechtes.
intrusive (in-trūʳ-ᵊliw) *a.* □ 1. sich auf-, ein-drängend, zudringlich. — 2. ♁ *geol.* ~ rocks *pl.* in andere bei ihrer Bildung eingedrungene Felsarten *f/pl.*
intrusiveness (~-nᵉs) *s.* Zudringlichkeit *f*.
intrusor † (~ᵊʳ) *s.* = intruder.
intrust (in-trŭʳst) *v/a.* ①a. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas anvertrauen. — 2. to ~ a p. with a th. j-n mit etwas betrauen. — *Syn.* s. commit.
intubation ♁ (in-tiᵘ-bĕʳ-shᵊn) *s.*, *med.* Einbringen *n* e-r Röhre; ~ of the larynx Einbringen *n* e-r Röhre in die Luftröhre.
intuit(e) ♁ (ʳn-tiᵘ-it) [lt. *intue'ri*] *v/a.* und *v/n.* ①a.(b.) durch unmittelbare Anschauung wissen.
intuition (in-tiᵘ-ʳsh-ᵊn) [fr.] *s.* 1. † Ansehen *n*; Blick *m* (at auf). — 2. ♁ *phls.* Anschauung *f*; unmittelbare, nicht durch Beweis herbeigeführte Erkenntnis, Intuitio'n *f*; intellectual ~ intellektue'lle Anschauung.
intuitional ♁ (~ᵊ-nᵊl) *a.*, *phls.* auf unmittelbarer Anschauung beruhend, die unmittelbare Anschauung betreffend oder lehrend.
intuitionalism ♁ (in-tiᵘ-ʳsh-ᵊ-nᵊl-lizm) *s.*, *phls.* Lehre *f*, daß alle Erkenntnis auf Anschauung beruht.
intuitionalist ♁ (~list) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des intuitionalism (s. bs).
intuitionism ♁ (~ᵊ-nizm) *s.*, *phls.* Intuitioni'smus *m* (Lehre des schott. Philos. Reid (1710–1796), daß die urspr. in der Seele vorhandenen Urteile durch Intuition zum Bewußtsein kommen). [*m* des Intuitioni'smus.]
intuitionist ♁ (~nist) *s.*, *phls.* Anhänger
intuitive (in-tjūʳ-ᵊ-tiw) [fr. *intuitif*] *a.* □ (s. ~ly) anschauend, anschaulich; Anschauungs-...; durch unmittelbare Anschauung erfaßt, intuiti'v; Mystik: ~ vision of God unmittelbares Schauen Gottes.
intuitively (~lᵉ) *adv.* anschauend, durch unmittelbare Anschauung.
intuitivism ♁ (~tᵊ-wizm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Erreichbarkeit mora'lischer Prinzi'pien durch Intuition.
intuitivist ♁ (~tᵊ-wist) *s.*, *phls.* Anhänger *m* des intuitivism (s. bs).
intumesce (in-tiᵘ-mĕʳs) [lt. *intume'scere*] *v/n.* ①b. aufschwellen, sich aufblähen.
intumescence (~-ᵊnᵉs) **~y** (~-ᵊn-sᵉ) *s.* 1. Auf-, An-schwellen *n*. — 2. Geschwulst *f*.
intumescent (~ᵊnt) *a.* anschwellend.
intumulate¹ † (in-tjūʳ-miᵘ-lāt) [lt.] *a.* beerdigt. — Vgl. ~².
intumulate² † (~lēt) *v/a.* beerdigen.
intumulated † (~lē-tᵊd) *a.* unbeerdigt.
intunable (in-tjūʳ-nᵊbl) *a.* unstimmbar, nicht zu stimmen(d).
intune † (in-tjūʳn) *v/a.* = entune.
inturbidate ✎ (in-tōʳʳ-bᵊ-dēt) *v/a.* ①b. verdunkeln, verwirren.
inturgescence † (in-tᵊʳ-dĝĕʳs-ᵊnᵉs), **~y** † (~ᵊn-sᵉ) [lt.] *s.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*.
inturn (ʳn-tōʳn) *s.* Ringer-sl. Zwischenschieben *n* des Oberschenkels zwischen die Schenkel des Gegners.
inturned (ʳn-tōʳnd) *a.* einwärts gekehrt.
intuse † (ʳn-tjūs) [lt.] *s.* Quetschung *f*, Beule *f*. [stellen, -thun.]
intuspose (in-tᵊs-pōʳz) *v/a.* ①b. hinein-
intusposition (in-tŏs-pᵊ-ʳsh-ᵊn) [lt.] *s.* Lage *f* im Innern. [*med.* eingestülpt.]
intussuscepted ♁ (in-tŏs-ᵊ-sĕʳp-tᵊd) *a.*,
intussusception ♁ (~shᵊn) *s.* 1. Einschiebung *f* eines Teiles in den andern. — 2. *med.* Einstülpung *f* eines Darmes in den andern. — 3. *physiol.* Aufnahme *f* oder

innige Aneignung von Nährstoffen, Intussusceptio'n *f.*

intussusceptive ⏢ (in-tŏß-ˢ-ßēʳp-tĭw) *a.*, *physiol.* durch Intussusception.

☞ **intwine**, &c. s. entwine, &c.

intwist (in-twlʳßt) *v/a.* ①a. = entwist.

inuendo +̣+ (in-jū-ēʳn-do) = innuendo.

inule ♀ (lʳn-jūl) [lt.] *s.* A'lant *m* (*I'nula hele'nium*).

inulin(e) ⏢ (lʳn-jū-(lin) *s.*, *chm.* Inuli'n *n* (Stärkemehl der A'lantwurzel; $C_6H_{10}O_5$).

inulinoid ⏢ (~lˢ-nōid) *a.* inuli'n-artig.

inumbrate † (in-ōʳm-bnēt) [lt.] *v/a.* beschatten. [schattung *f.*]

inumbration † (in-ˢm-bnē'-schˢn) *s.* Be-

inuncate † (in-ōʳn-kēt) *v/a.* = entangle.

inuncted † (in-ōʳnᵊl-tᵊd) *a.* gesalbt.

inunction (~schˢn) [lt.] *s.* 1. † Salbung *f*, Einsalben *n.* — 2. *med.* Einreibung *f.*

inunctuosity (in-ŏnᵊl-tiᵘ-ōʳß-ˢ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Fettigkeit. [schwemmend.]

inundant ✎ (in-ōʳn-dˢnt) *a.*, *poet.* über-

inundate (~dēt od. lʳn-ˢn-dēt) [lt. *p.p. inunda'tus*] *v/a.* ①b. überschwemmen (*a. fig.*).

inundation (in-ˢn-dē'-schˢn) [fr., lt.] *s.* 1. Überschwemmung *f.* — 2. *fig.* Überfluß *m*, Überschwemmung *f.*

inunderstanding † (in-ŏn-dˢʳ-ßtăʳn-dlnᵉ) *a.* ohne Einsicht oder Verständnis.

inurbane (in-ˢʳ-bēʳn) [lt. *inurba'nus*] *a.* □ unhöflich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unhöflichkeit *f.*

inurbanity (in-ˢʳ-băʳn-ˢ-tᵉ) [fr.] *s.* Unhöflichkeit *f*, Roheit *f.*

inure (in-jūʳ) ①b. **I** *v/a.* 1. † = enure 1. — 2. (to) abhärten gegen, gewöhnen an; ✝. — **II** *v/n.* 3. = enure 4.

Zu ~ 2: ~d to heat and cold gegen Hitze und Kälte abgehärtet; he ~d me to his ways oder I became ~d to his ways ich nahm seine Gewohnheiten an.

inurement ✎ (~-mᵉnt) *s.* 1. Gewöhnung *f*, Übung *f.* — 2. Abhärtung *f.*

inurn (in-ōʳn) *v/a.* ①a. in eine Urne thun; beisetzen, beerdigen.

inusitate † (in-jūʳ-ˢ-tăt) [lt.] *a.* ungebräuchlich. [gebrauch *m.*]

inusitation fan† (in-jū-ˢ-tē'-schˢn) *s.* Nicht-

inust † (in-ōʳßt) *a.* eingebrannt.

inustion † (in-ōʳß-tschˢn) [lt. *p.p. inu'stus*] *s.* 1. Brennen *n* (*a. med.*), Niederbrennen *n.* 2. Einbrennen *n*; Brandmarken *n.*

inutile † (in-jūʳ-til) [lt.] *a.* nutzlos.

inutilised ④ (~tˢ-lāĭsd) *a.* außer Gebrauch.

inutility (in-jū-tlʳl-ˢ-tᵉ) [fr., lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢs) 1. Nutzlosigkeit *f.* — 2. das Unnütze; to talk ~ies dummes Zeug schwatzen. [lich (= unutterable).]

inutterable (in-ōʳt-ˢ-nᵉbl) *a.* unaussprech-

inv. *abbr.* = invoice.

invade (in-wēʳd; *Hom.* inveighed) [lt. *inva'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. einfallen in, einen Einfall machen in, über-, be-fallen; the country was ~d by the enemy das Land wurde vom Feinde überfallen; to be ~d with fear von Furcht befallen sein. — 2. an sich reißen; Rechte antasten. — 3. † betreten; eintreten in. — **II** *v/n.* 4. einen Einfall machen. [maßer *m*, Angreifer *m.*]

invader (in-wēʳ-dᵉʳ) *s.* Eindringling *m*, An-

invadlate † (~dᵉ-ēt) [mlt.] *v/n.* Grundstücke verpfänden.

invaginable ⏢ (in-wăʳdG-ˢ-nᵉbl) *a.* nach innen kehrbar, einziehbar, einstülpbar.

invaginate[1] ⏢ (~nēt) [lt. *vagi'na* Scheide] *v/a.* ①b. *med.* nach innen kehren, einstülpen. [nach innen gekehrt.]

invaginate[2] ⏢ (~năt) *a.*, *med.* eingestülpt,

invagination ⏢ (in-wădG-ˢ-nē'-schˢn) *s.* Einstülpung *f* eines Darms; Invaginatio'n *f.*

invalescence † (in-wᵃ-lē'ß-ˢnß) [lt.] *s.* 1. Gesundheit *f*, Kraft *f.* — 2. Mangel *m* an Gesundheit oder Kraft.

invaletudinary † (in-wăl-ˢ-tjūʳ-dᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr.] *a.* kränklich, schwächlich.

invalid[1] (in-wăʳl-ld) [lt. *inva'lidus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. schwach, kraftlos; haltlos. — 2. jur.: ungiltig, null und nichtig.

invalid[2] (lʳn-wᵃ-lid od. ~lid) **I** *a.* 1. kränklich, gebrechlich. — 2. dienst-unfähig. — **II** *s.* 3. Kranke(r), Gebrechliche(r); F she's quite an ~ sie ist sehr kränklich. — 4. ✕ Invali'de(r), Dienst-unfähige(r); asylum, establishment oder hospital for ~s Invali'denhaus *n.* — **III** *v/a.* ①a. 5. krank machen, entkräften, zum Invaliden machen. — 6. ✕ unter die Invaliden einreihen; als dienst-unfähig entlassen. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 7. sich für invalid erklären lassen.

☞ **invalid-...** in Zsgn: Kranken-...

invalidate (in-wăʳl-ˢ-dēt) [fr. *invalider*] *v/a.* ①b. 1. (ab)schwächen, entkräften. — 2. jur.: unwirksam oder ungiltig machen.

invalidation (in-wăl-ˢ-dē'-schˢn) *s.* 1. Entkräften *n*, Schwächen *n.* — 2. jur.: Ungiltigmachen *n.* [valid[2].]

invalide † (in-wᵃ-līʳd) [fr.] *s.* u. *a.* = in-

invalidhood ✎ (lʳn-wᵃ-lid- od. ~lid-hŭd) *s.* Kränklichkeit *f*, Gebrechlichkeit *f.*

invalidish (lʳn-wᵃ-lᵊ- oder ~lī-dĭsch) *a.* et. kränklich, leidend.

invalidism (~dĭsm) *s.* Invaliditä't *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f.*

invalidity (in-wᵃ-lī'd-ˢ-tᵉ) [fr. *invalidité*, lt.] *s.* 1. † Krankheit *f*, Schwächlichkeit *f.* — 2. *fig.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.* — 3. jur.: Rechtsungiltigkeit *f*, Nichtigkeit *f.*

invalidly (in-wăʳl-ld-lᵉ) *adv.* ungiltigerweise. [lidity.]

invalidness ✎ (in-wăʳl-ld-nᵉß) *s.* = inva-

invalidship ✎ (lʳn-wᵃ-lid- oder ~lid-schip) *s.* = invalidism. [furchtsam.]

invalorous (in-wăʳl-ˢ-rŏß) *a.* feig(e),

invaluable (in-wăʳl-iūᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) unschätzbar.

invaluableness (~-nᵉß) *s.* Unschätzbarkeit *f.*

invalued † (~jūd) *a.* unschätzbar.

invariability (in-wā-rᵉ-ˢ-bĭlʳl-ˢ-tᵉ) [fr.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f.*

invariable (in-wāʳ-nᵉ-ˢbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unwandelbar. — **II** ⏢ *s.*, *math.* Konsta'nte *f*, invaria'ble Größe.

invariableness (~nᵉ-ˢbl-nᵉß) *s.* = invariability. [änderlichkeit *f.*]

invariance ⏢ (~nᵉ-ˢnß) *s.*, *math.* Unver-

invariant ⏢ (~nᵉ-ˢnt) **I** *a.* unveränderlich. — **II** *s.*, *math.* Invaria'nte *f*, Unveränderliche *f.* [die Invaria'nte betr.]

invariantive ⏢ (~nᵉ-ˢn-tĭw) *a.*, *math.*

invaried ⏢ ✎ (~rĭd) *a.*, *gr.* unveränderlich.

invasion (in-wīʳGˢn) [lt. *invasion-em*] *s.* 1. feindlicher Einfall, Überfall *m*, Invasio'n *f*, Streifzug *m.* — 2. Eindringen *n*, Anfall *m* e-r Krankheit. — 3. *fig.* Eingriff *m* (of in). — *Syn.* *invasion* Einfall eines Heeres; *incursion* vorübergehender Streifzug.

invasive (~ßĭw) [fr.] *a.* ein-, über-, anfallend, offensi'v; Invasions-..., Angriffs-...; ~ war Angriffskrieg *m.*

invassal † (in-wăʳß-ˢl) *v/a.* = envassal.

inveagle † (in-wīʳgl) *v/a.* = inveigle.

invecked (in-wēʳkt) *a.*, *her.* = invected.

inveckée (in-wēʳk-ē) *a.*, *her.* mit doppeltem Bogen.

invect † (in-wēʳkt) *v/n.* = inveigh.

invected (in-wēʳk-tᵉd) [lt. *p.p. inve'ctus*] *a.*, *her.* mit gekerbtem Rande.

invection † (in-wēʳk-schˢn) *s.* = invective.

invective (~tĭw) [fr., lt.] **I** *a.* □ 1. (against) heftig herziehend über, bitter tadelnd, schmähend, anzüglich. — **II** *s.* 2. Invekti've *f*, heftiger Ausfall, Schmähung *f*, Anzüglichkeit *f* (against gegen); to break out in ~s (od. to utter ~s) against a p. in Schmähungen gegen j-n ausbrechen, Schmähreden gegen j-n ausstoßen. — 3. ✎ Schmähschrift *f*, Spottgedicht *n.* — *Syn.* s. abuse[2].

invectiveness ✎ (in-wēʳk-tĭw-nᵉß) *s.* Schmähsucht *f*, Tadelsucht *f.*

invectivist ✎ (~tˢ-wĭßt) *s.* bitterer Tadler, Schmäher *m.*

inveigh (in-wē') [lt. *inve'here*] *v/n.* ①a. (against, † at od. on) herziehen über, losfahren gegen, schelten auf, schmähen.

inveigher (in-wē'-ᵉʳ) *s.* Schmäher(in), Tadler(in), Scheltende(r), Spötter(in).

inveigle (in-wīʳgl) [a/s. *enveogler* = fr. *aveugler*] *v/a.* ①b. verleiten, verführen, verlocken (into zu).

inveiglement (~-mˢnt) *s.* Verleiten *n*, Verlockung *f*, Verführung *f.* [Verleiter(in).]

inveigler (in-wīʳ-glᵉʳ) *s.* Verführer(in),

inveil † (in-wēʳl) *v/a.* = enveil.

invelop(e) † (in-wēʳl-ˢp) *v.* = envelop.

invendibility (in-wĕn-dᵉ-bĭʳl-ˢ-tᵉ) *s.* Unverkäuflichkeit *f.*

invendible (in-wēʳn-dlbl) *a.* unverkäuflich.

invenom(e) † (in-wēʳn-ˢm) *v/a.* = envenom.

invent (in-wēʳnt) [fr. *inventer*, lt. *p.p. inve'ntus*] *v/a.* ①a. 1. erfinden, erdichten, erdenken; of my (his, &c.) ~ing selbst erfunden, selbst gemacht (*Syn.* s. contrive[1]). — 2. † finden, antreffen.

inventer † (in-wēʳn-tᵉʳ) *s.* = inventor.

inventful ✎ (~wēʳnt-fŭl) *a.* erfindungsreich.

inventible (in-wēʳn-tlbl) *a.* erfindbar, zu entdecken(d); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Erfindbarkeit *f.*

invention (~schˢn) [fr., lt.] *s.* 1. Erfindung *f*, Erfinden *n*; ✝. — 2. Erfindungsgabe *f.* — 3. *fig.* Erfindung *f*, Erdichtung *f*; Lüge *f*; F pure ~ grobe Lüge. — 4. ♪ kurzes einfaches Musikstück. — 5. † Entdeckung *f*, Auffindung *f*; *eccl.* I~ of the Cross s. cross 1 ✝. — 6. † Ankunft *f.* — 7. † Gedanke *m*, Idee *f.*

Zu ~ 1: (the) I~s *pl.* = Inventions' Exhibition Ausstellung *f* der Erfindungen (Lo. 1885); patent for ~ Erfindungspatent *n*; *prov b.* necessity is the mother of ~ Not macht erfinderisch.

inventional (~schˢ-nˢl) *a.* Erfindungen betreffend; Erfindungs-...

inventious † (~schˢß) *a.* = inventive.

inventive (in-wēʳn-tĭw) [fr. *inventif*] *a.* □ (s. ~ly) 1. erfindungsreich, erfinderisch. — 2. Erfindungs-...; ~ art Erfindungskunst *f*; ~ power, ~ faculty Erfindungsgabe *f.* — 3. sinnreich.

inventively (~lᵉ) *adv.* durch Erfindungsgabe. [gabe *f.*]

inventiveness (~-nᵉß) *s.* Erfindungs-

inventor (in-wēʳn-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Erfinder *m*, Urheber *m.* — 2. Erdichter *m.*

inventorial (in-wĕn-tōʳ-nᵉ-ˢl ⑨) *a.* □ (s. ~ly) sich auf ein Inventa'rium beziehend; Inventa'r-... [oder inventu'r-artig.]

inventorially (~ˢ-ā-lᵉ) *adv.* inventa'r-

inventory (lʳn-wĕn-tˢ-rᵉ) [mlt. *invento'rium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) Inventa'r(ium) *n*, Inventu'r *f*, Lagerbestand *m*, Verzeichnis *n*; jur.: benefit of ~ Rechtswohlthat *f* des Inventars; to make (to take od. draw up) an ~ ein Inventar aufnehmen; ❀ Inventu'r machen. — *Syn.* s. catalogue. — **II** *v/a.* ①d. inventarisieren, ein Verzeichnis machen von ...

inventress (in-wēʳn-trᵉß) *s.* Erfinderin *f.*

inveracity (in-wˢ-răʳß-ˢ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) Unwahrhaftigkeit *f.*

Inverary (in-wˢ-rāʳ-rᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).

inverisimilitude ✎ (in-wēʳn-ˢ-ßᵉ-mĭʳl-ˢ-tjūd) [lt.] *s.* Unwahrscheinlichkeit *f.*

Inverkeithing (~wᵉʳ-kīʳ-thĭnᵍ) *npr.* (Ortsn).

Inverlochy (in-wᵉʳ-lōʳk-ᵉ) *npr.* (Ortsn.).

invermination ✎ (in-wōʳ-mᵉ-nē'-schˢn) *s.*, *med.* Wurmkrankheit *f.*

Inverness (in-wᵘᵉ-nëʳ̈ß) *npr.* (schott. St. am Ness in der Grfsch. Inverness-shire); *a.* adjektivisch von Kleidungsstücken, die in J. fabrizierst od. üblich sind, wie ~ capo, ~ coat, &c.

inversatile ✿ (in-wōʳ-ß̇ᵃ-til) *a., ent.* nicht drehbar.

inverse (in-wōʳß ob. lʳn-wōʳß) [lt. *inve'rsus*] **I** *a.* □ (bsd. *math.* u. ♀) umgekehrt, entgegengesetzt (*ant.* direct); *math.* ~ proportion umgekehrte Proportion; ~ ratio umgekehrtes Verhältnis; ~ rule of three umgekehrte Regeldetri'. — **II** *s.* Umkehrung *f*, Gegenteil *n*.

inversed † (in-wōʳßt) *a.* = inverted.

inversion (in-wōʳ-schᵘn) [fr., lt.] *s.* 1. Umkehren *n*, Umkehrung *f*, Verkehrung *f*, Umstellung *f*. — 2. *gr.* Inversio'n *f* (Versetzung eines Satzteils). — 3. *med.* Umkehrung *f*, Umstülpung *f*. — 4. ♪ Umstellung *f* eines Musikstücks. — 5. *math.* Inversio'n *f*, Umkehrung *f*. — 6. ✕ Truppen-aufstellung *f* in umgekehrter Ordnung. — 7. *geol.* Verwerfung *f* der Gesteinsschichten. — 8. *chm.* Umwandlung *f* des Rohrzuckers durch Kochen mit verdünnten Säuren, wobei die Polarisation umgekehrt wird. — 9. ⊙ Dachdecken: ~ of ridges verkehrtes Eindecken der Firsten.

inversive (~ßiw) *a.* umkehrend; Umkehr-

invert¹ (in-wōʳᵗ) [lt. *inve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. umkehren, umwenden, umstülpen. — 2. ♪ u. *gr.* umstellen, versetzen. — 3. *chm.* umwandeln, umkehren (s. inversion 8). — 4. † (zu einem anderen Zweck) verwenden. — Vgl. ~ ² und inverted.

invert² (lʳn-wᵘʳt) **I** *a.* 1. *chm.* umgewandelt; ~ sugar = invert-sugar. — **II** *s.* 2. ⊙ *arch.* umgekehrter Bogen; Wasserbau: Schleusenboden *m*. — 3. *tel.* umgekehrter Isola'tor. — Vgl. ~ ¹. [verted 2.]

invertant (in-wōʳ-tᵗᵃnt) *a., her.* = in-

invertebracy ✎ (~tᵉ-brᵃ-ß̇ᵉ) *s., zo.* Wirbellosigkeit *f*; *fig.* (sittliche) Haltlosigkeit.

invertebral ♂ (~tᵉ-brᵉl) *a., zo.* wirbellos.

invertebrate ♂ (~tᵉ-brᵃt) *zo.* **I** *a.* wirbellos, ohne Rückgrat; *fig.* ohne sittlichen Halt, schwankend, kraftlos. — **II** *s.* wirbelloses Tier. [wirbellos.]

invertebrated ♂ (~tᵉ-brē-tᵉd) *a., zo.*

inverted (~tᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. umgekehrt, verkehrt; ‡. — 2. *her.* falsch gewendet (z.B. von den Flügeln des Adlers, dessen Spitzen nach unten gekehrt sind). — 3. *geol.* verworfen.

Zu ~ 1: ⊙ *arch.* ~ arch umgekehrter Bogen; ⊙ *typ.* ~ commas *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*, *typ.* Gänsefüßchen *n/pl.* (“ ” ob. “ ”); *math.* ~ fraction umgekehrter Bruch; *chm.* ~ sugar = invert-sugar.

invertent ♂ (~tᵉnt) *a.* und *s., med.* umstimmend(es), säuretilgend(es Mittel).

invertible¹ ✎ (~tibl) [invert¹] *a.* umkehrbar, umwandelbar. — Vgl. ~ ².

invertible² † (~) [lt. *in* u. *ve'rtere*] *a.* nicht umkehrbar; *fig.* unbeugsam.

invertin ♂ (*CT.D.* lʳn-wᵉʳ-tin, *WB.* in-wōʳ-tin) *s., chm.* Inverti'n *n* (in einigen Faserpilzen). [*elect.* Stromwender *m*.]

invertor (in-wōʳ-tᵉʳ) *s.* Umkehrer *m*;

invert-sugar ⓑ (lʳn-wᵉʳt-schügᵃʳ) *s.* umgewandelter Rohrzucker, Inve'rtzucker *m*.

Inverury (in-wᵉ-rū-rᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).

invest (in-wëʳßt) [lt. *investi're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bekleiden, schmücken (with, ✎ in mit) (*ant.* divest). — 2. *fig.* bekleiden, ausstatten, belehnen (with mit), einsetzen (with in); to ~ a p. with full power j-m Vollmacht geben. — 3. ✕ einschließen, blockieren, belagern. — 4. ❀ Geld anlegen (in in). — 5. † übertragen, geben. — 6. † anlegen, anthun. — **II** ❀ *v/n.* 7. e-e Geld-anlage machen (in in).

investient † (in-wëʳß-tᵉ-ᵉnt) *a.* bedeckend, bekleidend. [*lis*] *a.* erforschlich.]

investigable¹ (~tᵉ-gᵉbl) [lt. *investiga'bi-*]

investigable² † (~) [lt. privatives *in* und *vestiga're*] *a.* unerforschlich. — Vgl. ~ ¹.

investigate (~gēt) [lt. *p.p. investiga'tus*] *v/a.* ①b. erforschen, untersuchen, aufspüren.

investigation (in-wëß-tᵉ-gē-schᵉn) *s.* Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Nachsuchung *f*; to conduct an ~ e-e Untersuchung anstellen.

investigative (in-wëʳß-tᵉ-gᵃ-tiw) *a.* forschend. [scher *m*, Nachforscher *m*.]

investigator (~gē-tᵉʳ) [lt. *id.*] *s.* Erfor-

investion † (in-wëʳß-tschᵉn) *s.* Bestallung *f*, Belehnung *f*. [betr.; Investitu're-...]

investitive (~tᵉ-tiw) *a.* die Bestallung

investiture (~tᵉ-tᵉchᵉʳ) [fr. *id.*] *s.* 1. (Lehnswesen u. *Cath.eccl.*) Investitu'r *f* (feierliche Belehnung mit einer Würde). — 2. Bestallungsrecht *n*. — 3. ✎ Bekleidung *f*.

investive ✎ (~tiw) *a.* bekleidend, einschließend, umgebend.

investment (in-wëʳßt-mᵉnt) *s.* 1. Bekleidung *f*, Ausstattung *f*. — 2. Bekleidung *f*, Kleid *n*, Gewand *n*. — 3. ✕ Einschließung *f*, Belagerung *f*, Blockierung *f*. — 4. ❀ Geld-, Kapital-anlage *f*; angelegtes Geld; to make an ~ Geld anlegen; ~ paper, ~ stock, securities *pl.* for permanent ~ Anlage-papiere *n/pl.*, -werte *m/pl.*

investor (in-wëʳß-tᵉʳ) *s.* 1. † Bekleidende(r). — 2. j. der Geld anlegt.

investure † (~tschᵉʳ) **I** *v/a.* bekleiden (in mit; auch *fig.*). — **II** *s.* = investment oder investiture.

inveteracy (in-wëʳtᵉ-rᵉ-ß̇ᵉ) *s.* 1. mit *b.s.* Eingewurzeltsein *n*, Hartnäckigkeit *f*, hartnäckiges Bestehen. — 2. Bosheit *f*.

inveterate¹ (~rät) [lt. *invetera'tus*] *a.* □ 1. eingewurzelt. — 2. hartnäckig, eingefleischt; ~ drunkard, ~ smoker, &c. Gewohnheits-säufer *m*, -raucher *m* ꝛc. — 3. † boshaft, giftig. — 4. † alt. [lassen.]

inveterate² † (~rēt) *v/a.* (sich) einwurzeln

inveterateness (~rät-nᵉß) *s.* = inveteracy 1. [Einwurzeln *n*.]

inveteration ✎ (in-wët-ᵉ-rē-schᵉn) *s.*

invexed (in-wëʳßt) *a., her.* gewölbt.

invict(ed) † (in-wlʳ'lt, ~wlʳ'l-tᵉd) *a.* unbesiegt.

invidious (in-wlʳ'dᵒ-ᵉß) [lt. *invidio'sus*] *a.* □ 1. † neidisch; beneidenswert. — 2. † verhaßt. — 3. gehässig, boshaft; ~ remark boshafte Bemerkung; ~ comparison gehässiger Vergleich.

invidiousness (~nᵉß) *s.* Gehässigkeit *f*.

invigilance ✎ (in-wlʳ'dᵒ-ᵉ-lᵉnß), ~y ✎ (~lᵉn-ß̇ᵉ) *s.* Mangel *m* an Wachsamkeit.

invigilate † (~lēt) [lt.] *v/n.* sorgsam wachen.

invigilation ✎ (in-wldᵒ-ᵉ-lē-schᵉn) *s.* Wachsamkeit *f*, Wachen *n*.

invigor (in-wlʳ'g-ᵉʳ) *v/a.* ①a. = invigour.

invigorate (~ᵉ-rēt) [lt. *vigor*] *v/a.* ①b. kräftigen, stärken, beleben; ~ing air kräftigende Luft; ~ing principle Lebensprinzi'p *n*.

invigoration (in-wlg-ᵉ-rē'-schᵉn) *s.* Stärkung *f*, Kräftigung *f*, Belebung *f*.

invigour (in-wlʳ'g-ᵉʳ) *v/a.* ①a. *poet.* kräftigen, beleben. [drigen, gemein machen.]

invile † (in-wälʳl) [lt. *vilis*] *v/a.* ernie-

invillaged ✎ (in-wlʳ'l-ᵉdᵒd) *a.* in ein Dorf verwandelt. [im Wein verkörpert.]

invinate † (in-wälʳ-nät) [lt. *vinum*] *a.*

invincibility (in-win-ß̇ᵉ-blʳ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbesiegbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f*.

invincible (in-wlʳ'n-ß̇ibl) [lt. *invinci'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbesiegbar, unüberwindlich (s. a. Armada). — **II** I~s *s/pl.*, *pol.* Parteiname der irischen Unversöhnlichen.

invincibleness (~nᵉß) *s.* = invincibility.

inviolability (in-wälʳ-ᵉ-lᵉ-blʳ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unverletzlichkeit *f*; Unverbrüchlichkeit *f*.

inviolable (in-wälʳ'-ᵉ-lᵉbl) [fr., lt. *inviola'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unverletzlich, unverletzbar; unverbrüchlich.

inviolableness (~nᵉß) *s.* = inviolability.

inviolacy ✎ (~lᵉ-ß̇ᵉ) *s.* Unverletztheit *f*.

inviolate (in-wälʳ'-ᵉ-lät) [lt. *inviola'tus*] *a.* □ unverletzt, unverschrt; unentweiht.

inviolated † (~lē-tᵉd) *a.* = inviolate.

inviolateness (~lät-nᵉß) *s.* Unverletztheit *f*, Unversehrtheit *f*; Unentweihtheit *f*.

invious ✎ (lʳn-wᵉ-ᵉß) [lt. *i'nvius*] *a.* unwegsam, unbetreten; ~ness ✎ (~nᵉß) *s.* Unwegsamkeit *f*.

invirile ✎ (in-wälʳ-nil ob. in-wlʳ-ᵉ-il) [lt.] *a.* unmännlich. [lichkeit *f*.]

invirility † (in-wᵉ-nlʳ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unmänn-

invirtued † (in-wōʳ-tjüd) *a.* tugendhaft.

inviscate ✎ (in-wlʳ'ß-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. mit Vogelleim bestreichen, klebrig machen. — 2. mit Vogelleim fangen.

inviscerate¹ † (~ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* tief einprägen; *fig.* nähren (Haß ꝛc.). [zelnd.]

inviscerate² † (~rät) *a.* im Innern wur-

inviseid (~id) *a.* nicht klebrig.

invised † (in-wälʳ'ßd) [lt.] *a.* ungesehen, nicht wahrnehmbar (nur in *SH.Lov.Compl.212*).

invisibility (in-wlß-ᵉ-blʳ'l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Unsichtbarkeit *f*. — 2. unsichtbarer Gegenstand, das Unsichtbare.

invisible (in-wlʳ'ß-ibl) [fr., lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsichtbar; to keep oneself ~ sich nicht sehen lassen; ~ green Dunkelgrün *n*. — **II** *s.* 2. der (die, das) Unsichtbare; ⚐ to act (ob. play) the ~ sich unsichtbar m.; sich aus dem Staube m.; the I~ der Unsichtbare (Gott). — 3. † Rosenkreuzer *m* (Mitglied eines geheimen Ordens des 17. *sæ.*). — 4. I~ Häre'tiker, der die Sichtbarkeit der Kirche bestritt (16. *sæ.*).

invisibleness (~nᵉß) *s.* Unsichtbarkeit *f*.

invision † (in-wlʳ'G-ᵉn) *s.* Blindheit *f*.

invita Minerva (in-wälʳ-ta mᵉ-nōʳ-wa) [lt. *id.* wider den Willen der Minerva] *adv.* nicht von der Muse begünstigt; ohne aufgelegt zu sn.

invitation (in-wᵉ-tē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Einladung *f*; ~ card Einladungskarte *f*; to decline an ~ e-e Einladung ausschlagen. — 2. ✎ Aufforderung *f*, Lockung *f*. — 3. engl. *eccl.* Einleitungsworte der Beichte.

invitatory (in-wälʳ-tᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. einladend; Einladungs-... — 2. auffordernd, ermunternd. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉß) 3. *eccl.* Ermunterungs-worte *n/pl.*, -gesang *m* (bsd. der 95. Psalm; auch ~ psalm).

invite (in-wälʳt) [lt. *invita're*] **I** *v/a.* ①b. 1. einladen, bitten (to zu); to ~ to dinner zu Mittag einladen, zu Tische bitten; to be ~d out ausgebeten sein; I had him ~d ich ließ ihn einladen. — 2. auffordern (to a dance zum Tanz). — 3. herbeiziehen, herbei-, an-locken; he ~s criticism er fordert die Kriti'k heraus (*Syn.* s. allure¹). — **II** *v/n.* ①b. 4. einladen, (an)locken. — **III** ⚐ und *Am.*, *s.* 5. Einladung *f*.

invitement (~mᵉnt) *s.* 1. † Einladung *f*. — 2. ✎ Lockung *f*, Versuchung *f*.

inviter (in-wälʳ-tᵉʳ) *s.* Einladende(r), Gastgeber(in).

invitiate (in-wlʳ'sch-ᵉ-ät) [lt. *vi'tium*] *a.* unbefleckt, unverdorben.

inviting (in-wälʳ-tinᵍ) **I** *a.* □ einladend, anlockend, anziehend; ~ prospect verlockende Aussicht. — **II** † *s.* Einladung *f*.

invitingness (~nᵉß) *s.* das Einladende od. Anlockende; Anziehung(s-kraft) *f*.

invitrifiable ♂ (in-wlʳ'tᵉ-ᵉ-fälʳ-ᵉbl) *a., chm.* unverglaslich, nicht verglasend.

invocate (lʳn-wᵉ-kēt) [lt. *p.p. invoca'tus*] ①b. **I** *v/a.* anrufen, anflehen. — **II** † *v/n.* flehen (on zu).

invocation (in-wᵉ-kē'-schᵉn) [fr., lt.] *s.* 1. Anrufen *n*, Anrufung *f*; *eccl.* ~ of

saints Anrufung *f* der Heiligen. — 2. jur.: gerichtliche Aufforderung, Aufruf *m*.

invocational (ĭn-wō̆-kē'-shŭ-nŭl) *a.* flehend, anrufend.

invocatory (*CT.D.* ĭn-wŏ'k-ă-tŭ-nē, *WB.* ĭ'n-wŭ-kă-tŭ-nē) *a.* anrufend; Anrufungs-...

invoice ⓦ (ĭ'n-wŏĭs) [fr. *pl. envois*] **I** *s.* 1. Faktu'r(a) *f*, Nota *f*, Warenrechnung *f*, Frachtbrief *m*; ‡. — 2. *Am.* Verzeichnis *n* steuerbarer Waren, Faktu'r *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. fakturieren, in e-r Nota verzeichnen, ein Preisverzeichnis machen von; ‡.

Zu ~ **1:** to sell at a loss on the ~ unter dem fakturierten Preise verkaufen; ~ continued Faktur-Transport *m*; simulated ~, supposed ~ Konto finto *n*; as per ~ laut Faktura, wie fakturiert.

Zu ~ **3:** as ~d wie fakturiert, laut Faktura; to ~ from a country einklarieren; ~d price fakturierter Preis.

☞ **invoice-...** ⓦ in Zssgn: meist Faktu'r(en)-...

invoice-book ⓦ (~-bŭk) *s.* Faktu'renbuch *n*.

invoice-clerk ⓦ (~-klär'k, s. clerk) *s.* Fakturi'st *m*.

invoke (ĭn-wō'k) [fr. *invoquer*, lt.] *v/a.* ①b. 1. anrufen, anflehen. — 2. jur.: aufrufen.

invoker (ĭn-wō'-kŭr) *s.* Anrufer *m*; Aufrufer *m*. [flüchtig, nicht verdampfbar.]

involatile ⊙ (ĭn-wŏ'l-ă-tĭl) *a.*, *chm.* nicht)

involuble † (ĭn-wŏ'l-ĭū-bĭl) *a.* unveränderlich.

involucel ⊙ ♀ (ĭn-wŏ'l-ĭū-sĕl, *WB.* a. ĭ'n-wŭ-l(j)ū-sĕl) *s.* besondere Hülle, Hüllchen *n*.

involucellate ⊙ ♀ (ĭn-wŏl-ĭū-sĕ'-lăt oder ĭn-wŭ-l(j)ū'-sĕ-lăt) *a.* mit besonderen Hüllen versehen.

involucral ⊙ ♀ (*WB.* ĭn-wŭ-l(j)ū'-krŭl, *CT.D.* ĭ'n-wŭ-l(j)ū-krŭl) *a.* 1. zu einer Hülle gehörig. — 2. = involucrated.

involucrate(d) ⊙ ♀ (ĭn-wŭ-l(j)ū'-krăt, ~krŭ-tĕd) *a.* mit einer Hülle von Deckblättern umgeben (Blumen).

involucre ⊙ (*CT.D.* ĭ'n-wŭ-l(j)ū-kŭr, *IMP.D.* ĭn-wŭ-ljū'-kŭr) [lt. *involu'crum*] *s.*, ♀, *zo.* und *anat.* Hülle *f*.

involucred ⊙ ♀ (~kŭrd) *a.* = involucrated.

involucret ⊙ ♀ (ĭn-wŭ-l(j)ū'-krŭt) *s.* Hüllchen *n*. [hüllenförmig.]

involuciform ⊙ (~krŭ-fōrm) *a.*, *anat.*)

involuntariness (ĭn-wŏ'l-ŭn-tŭ-rŭ-nĕs) *s.* Unfreiwilligkeit *f*; Unwillkürlichkeit *f*.

involuntary (ĭn-wŏ'l-ŭn-tŭ-rē) [spät-lt. *involunta'rius*] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. unfreiwillig, ungern, unabsichtlich, gezwungen. — 2. unwillkürlich.

involuntomotory ⊙ (ĭn-wŏl-ŭn-tō-mō'-tŭ-rē) *a.*, *physiol.* die unwillkürliche Bewegung (zB. des Herzens) betreffend.

involute (ĭ'n-wŭ-l(j)ūt) [lt. *involu'tus*] **I** *a.* 1. ⊙ ♀ aufgewickelt, eingerollt (Blatt). — 2. ⊙ *zo.* am Rande nach innen gebogen. — 3. ✎ verwickelt, verworren. — **II** *s.* 4. ✎ das Verwickelte. — 5. ⊙ *math.* Evolve'nte *f*, Abwickelungskurve *f*.

involuted (~l(j)ū-tĕd) *a.* = involute.

involution (ĭn-wŭ-l(j)ū'-shŭn) [fr., lt.] *s.* 1. Einwickeln *n*, Einwickelung *f*, Einhüllung *f*. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*. — 3. ⊙ *math.* Potenzierung *f*; Involutio'n *f*. — 4. ⊙ † = involucre. — 5. *gr.* Einschiebung *f* e-s Satzgliedes zwischen Subje'kt u. Verb. — 6. ⊙ *med.* Rückbildung *f* von Organen nach ihrer Erweiterung. — 7. ⊙ *log.* of ~ notions Enthaltensein *n* eines Begriffs in dem andern. [involute I.]

involutive ⊙ ♀ (ĭ'n-wŭ-l(j)ū-tĭv) *a.* =)

involutorial ⊙ (ĭn-wŭ-l(j)ū-tō'-rĭ-ŭl ⑨) *a.*, *math.* die Involutio'n betreffend.

involve (ĭn-wŏ'lv) [lt. *invo'vere*] *v/a.* ①b. 1. einwickeln, einhüllen. — 2. *fig.* verwickeln (in in [*acc.*]) ‡. — 3. einschließen, umfassen, enthalten, involvieren; ‡. — 4. verbinden, vermengen. — 5. ⊙ *math.* potenzieren; a quantity ~d to the third power eine zur 3. Pote'nz erhobene Größe.

Zu **involve 2:** to be ~d in verwickelt sein in, interessiert sein an; to be ~d in debt(s) verschuldet sein; F to become ~d in Geldverlegenheiten geraten; to ~ in difficulties oder war in Schwierigkeiten od. Krieg verwickeln.

Zu ~ **3:** F it ~s a great deal of expense es bringt viele Ausgaben mit sich.

involved (ĭn-wŏ'lvd) *a.* 1. ⊙ *zo.* = involute 2. — 2. *her.* (schlangen)umwunden.

involvedness ✎ (ĭn-wŏ'l-vŭd-nĕs) *s.* Verwickelung *f*, Verwickeltsein *n*.

involvement (ĭn-wŏ'lv-mĕnt) *s.* 1. Einwickeln *n*, Verwickelung *f*. — 2. Eingewickeltsein *n*, Verwickeltsein *n* (in in); ~ in debt Verschuldetsein *n*, Geldverlegenheit *f*.

invulgar ¹ † (ĭn-wŏ'l-gŭr) *v/a.* gemein oder bekannt machen. [seinert.]

invulgar ² † (~) *a.* nicht gemein, ver-)

invulnerability (ĭn-wŭl-nŭ-ră-bĭ'l-ĭ-tē) [fr.] *s.* Unverwundbarkeit *f*; Unanfechtbarkeit *f*.

invulnerable (ĭn-wŭ'l-nŭ-nŭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unverwundbar; unanfechtbar.

invulnerableness (~nŭ-nĕbl) *s.* = invulnerability. [unverletzt.]

invulnerate † (~răt) *a.* ohne Wunden,)

invultuation (ĭn-wŭl-tĭū-ā'-shŭn) [lt. *in* u. *vultus* Bildnis] *s.* ehm.: Behexung *f* od. Verzauberung *f* mittels Durchbohrung eines Wachsbildchens.

inwall ¹ (ĭn-wăl) *s.* 1. † innere Mauer. — 2. ⊙ innere Mauer eines Hochofens.

inwandering ✎ (ĭ'n-wŏn-dŭ-rĭng) *s.* Einwandern *n* (of in).

inward (ĭ'n-wŭrd) [a/e. *inneward*] **I** *a.* □ (j. ~**ly**) 1. inner(lich) (a. *fig.*) (*Syn.* u. *ant.* j. inner); ‡. — 2. binnen-, in-ländisch, einheimisch; ‡. — 3. † inti'm, vertraut. — 4. leise, gedämpft, halblaut. — **II** *adv.* 5. = inwards. — **III** *s.* 6. das Innere, Innenseite *f*; ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* — 7. † Vertraute(r), Busenfreund *m*. — 8. † ~s *pl.* Talente *n/pl.*, Begabung *f*.

Zu ~ **1:** ~ meaning eigentliche, innere Bedeutung; *log.* ~ place einen Beweis enthaltende Stelle; ~ privilege Priva'tvorrecht *n*.

Zu ~ **2:** ~ duty Binnen-, Eingangs-zoll *m*; ~ trade Binnenhandel *m*.

inwardly (~lē) *adv.* 1. innerlich, im Innern. — 2. einwärts. — 3. † genau. — 4. leise, gedämpft, zu sich selbst (sprechen).

inwardness (~nĕ-nĕ) *s.* 1. Innensein *n*. — 2. Innerlichkeit *f*, innerer Zustand. — 3. † Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*. — 4. innere oder wahre Bedeutung.

inwards (ĭ'n-wŭrdz) *adv.* einwärts, nach innen, nach dem Innern (auch *fig.*).

inwards-office ⊞ (ĭ'n-wŭrdz-ō'-fĭ-sĕ) *s.* Güter-annahme *f*.

inweave (ĭn-wē'-w) *v/a.* ③ (weave) ein-, verweben, verflechten, verschlingen.

inwheel ¹ † (ĭn-(h)wē'l) *v/a.* umringen, umschließen. [Mühle.]

inwheel ² ⚙ (ĭ'n-(h)wēl) *s.* inneres Rad e-r)

inwick (ĭ'n-wĭk) *s.* curling-Spiel: Wurf, der beinahe das Ziel trifft. [enwind.]

inwind ✎ (ĭn-wär'nd) *v/a.* ③ (wind) =)

inwit † (ĭ'n-wĭt) *s.* Verstand *m*, Gewissen *n*.

inwith † (*IMP.D.* ĭ'n-wĭth, *WB.* ĭn-wĭ'dh, auch ĭ'n-wĭdh) *prp.* = within.

inwood † (ĭn-wŭ'd) *v/a.* im Walde verbergen.

inwork (ĭn-wŏ'rk) ③ (work) **I** *v/a.* hineinarbeiten, einwirken in. — **II** ✎ *v/n.* im Innern arbeiten oder wirken.

inworking (ĭ'n-wŏ'r-kĭng) *s.* innere Wirkung oder Kraft.

inworn (ĭn-wō'rn ⑨) *a.* hineingearbeitet.

inwoven (ĭn-wō'vŭn) *p.p.* von inweave.

☞ **inwrap**, &c. s. enwrap, &c.

inwreathe (ĭn-rē'dh) *v/a.* ①b. um-, bekränzen (auch enwreathe).

inwrought (ĭn-rä't) *pret.* u. *p.p.* v. inwork.

Io ¹ (ī'ō) [grch.] **I** *npr.* Jo f: 1. grch. *myth.* Tochter des Jnachus, Geliebte des Zeus, in eine Kuh verwandelt. — 2. *ast.* innerster Zu'pitertrabant. — **II** ⊙ **io** *s.* 3. *ent.* Art Nachtpfauen-auge *n* (Schmetterling, *Satu'rnia io*). — Vgl. ~ ².

io ² (ī'ō) [lt.; grch.] *int.* heisa!, hurra!; bisw. ~s *s/pl.* Freudenruf *m*. — Vgl. ~ ¹.

Io. *abbr.* = Iowa. [CHO).

iodal ⊙ (ī'ō-dŭl) *s.*, *chm.* Soda'l *n* (Cl_3)

iodate ¹ ⊙ (ī'ō-dăt) *s.*, *chm.* jodsaures Salz.

iodate ² ⊙ (~dĕt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Jod behandeln. — Vgl. ~ ¹.

iodic ⊙ (ī-ŏ'd-ĭk) *a.*, *chm.* Jod-...; ~ acid Jodsäure *f*; ~ ether Jod-äther *m*.

iodide ⊙ (ī'ō-dĭd od. ~dīd) *s.* Jodverbindung *f*; ~ of amylum Jodstärkemehl *n*; ~ of barium Jodba'ryum *n*; basic ~ höheres Jodmeta'll; ~ of calcium Jodca'lcium *n*; ~ of carbon Jodkohlenstoff *m*; ~ of cyanogen Jodcya'n *n*; ~ of ethyl Äthy'ljodid *n*; ~ of gold Jodgold *n*; metallic ~s *pl.* Jodmetalle *n/pl.*; ~ of nitrogen Jodstickstoff *m*; ~ of potassium Jodka'lium *n*; ~ of silver Jodsilber *n*; ~ of sodium Jodna'trium *n*. [haltig.

iodiferous ⊙ (ī-ŭ-dĭ'f-ŭ-rŭs) *a.*, *chm.* jod-)

iodine ⊙ (*CT.D.* (ī'ō-dĭn oder ~dīn, *WB.* a. ~dĭn) [fr. *id.* v. grch. *iō'dēs* veilchenfarben] Symbo'l **I** *s.*, *chm.* Jod *n*; in Zssgn: Jod-...; ~ fumes *pl.* Joddämpfe *m/pl.*; ~ green Jodgrün *n*; tincture of ~ Jodtinktu'r *f*.

iodise ④ (~dīz) *v/a.* ①b. 1. ⊙ *med.* mit Jod behandeln. — 2. ⊙ Photographie: jodieren, mit Jod präparieren; ~d collodion-film jodierte Kollo'diumhaut.

iodiser ④ (~dī-zŭr) *s.* Jodierer *m*.

iodism ⊙ (~dĭzm) *s.*, *med.* Jodvergiftung *f*.

☞ **iodo...** in Zssgn: Jodo-..., Jod-...

iodoform ⊙ (*CT.D.* ī'ō-dŭ-fōrm, *WB.* ī-ŏ'd-ŭ-~) **I** *s.*, *chm.* Jodofo'rm *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Jodoform behandeln.

iodoformise ④ (ī'ō-dŭ-fōr-mīz) *v/a.* ①b. = iodoform. [hydriodic.

iodohydric ⊙ (ī'ō-dŭ-hī'd-rĭk) *a.* =)

iodol ⊙ (ī'ō-dŏl) *s.*, *chm.* Jodo'l *n* (C_4I_4NH).

iodometric ⊙ (ī-ŭ-dŭ-mĕ'-trĭk) *a.*, *chm.* jodome'trisch. [hypothetische jodige Säure.

iodous ⊙ (ī'ō-dŭs) *a.*, *chm.*: ~ acid)

iodure ⊙ † (ī'ō-dĭūr), **iodure** ⊙ † (ī-ŏ'd-ŭ-ĭū-rĕt) *s.*, *chm.* Jodü'r *n*.

iodyrite ⊙ (ī-ŏ'd-ŭ-rīt) *s.*, *chm.* Jod-argyri't *m*, Jodsilber *n* (Chlil).

Iolas (ī'ō-lŭs-läs) *npr.*, grch. *myth.* Jola'us (Neffe und Wagenlenker des He'rkules).

Iole (ī'ō-lē) *npr.*, grch. *myth.* J'ole (Tochter des Eu'rytos, Geliebte des He'rkules).

iolite ⊙ (ī'ō-lăit) [grch.] *s.*, *min.* Joli'th *m*, Veilchenstein *m*, Wassersaphir *m*.

Ion ¹ (ī'ŭn) *npr.*, grch. *myth.* J'on (Sohn der Kreu'sa, Gründer des ionischen Stammes).

ion ² (ī'ŭn) [grch. *i'on*] *s.*, *chm.* Jon *n*; ~s *pl.* Jonen *n/pl.* (bei elektrochemischer Zersetzung an einem Pole erscheinendes Eleme'nt).

Iona (ī-ō'-na) *npr.* Jo'na *n* (kleine Insel an der Westküste Schottlands, von Mull durch einen Kanal getrennt; Druidensitz; schott. Königsgräber).

Iones (ī-ō'-nĭ) *s/pl.* Jo'nier *m/pl.*

Ionia (ī-ō'-nĭ-a) *npr.*, grch. Alt.: Jo'nien *n* (Landschaft an der Westküste Klein-asiens; auch Ortsn. der *U.S.*).

Ionian (ī-ō'-nĭ-ŭn ⑧) [grch.] **I** *a.* io'nisch; ~ Islands *pl.* Jonische Inseln *f/pl*; ♂ ~

modo grch. Art.: ionische Ton-art; ~ Sea Ionisches Meer (zwischen Griechenland u. Sizilien); ~ school = Ionic (s. ds 1) school. — **II** *s.* Jonier(in).

Ionic (āī-ŏ′n-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. io′nisch; ~ architecture ionische Bautunst; *pros.* ~ foot ionischer Versfuß (s. ~ 2); *pros.* ~ metre ionisches Versmaß; *arch.* ~ order ionische Säulen-ordnung; ~ school ob. sect ionische Philoso′phenschule; ~ school of painting ionische Malerschule im 5. und 4. *sæc.* vor Chr.; ⊙ *typ.* ~ type = ~ 3. — **II** *s.* 2. *pros.*: a) ionischer Versfuß, Io′nikus *m*: the greater ~ (–⏑⏑) sinkender Jonikus; the smaller ~ (⏑⏑–) steigender Jonikus; b) ionischer Vers. — 3. ⊙ *typ.* Art Egyptie′nne(schrift) *f.*

Ionicise ④ ⌂ (āī-ŏ′n-ĭsīz) *v/a.* ⓓ b. Philologie: eine io′nische Form geben, ionisieren.

Ionise ④ ⌂ (āī′-ŏ-nīz) *v/a.* ①b. = Ionicise.

Ionism ⌂ (āī′-ŏ-nĭzm) *s.* Philologie: Joni′smus *m*, io′nische Sprach-Eigentümlichkeit.

Ionist ⌂ (~nĭst) *s.* j. der Jonismus gebraucht.

I.O.O.F. *abbr.* = Independent Order of the Odd Fellows.

Iopterous ⌂ (āī-ŏ′p-tĭ-rŭs) *a.*, *ent.* mit veilchenblauen Flügeln.

Ios (āī′-ŏs) *npr.*, *geogr.* J′os *n* (eine der Kykla′den, jetzt Ni′o). [the Sons of Malta.]

I.O.S.M. *abbr.* = Independent Order of

Iota (āī-ō′-ta) [grch.] *s.* 1. Jo′ta *n* (neunter Buchstabe des grch. Alphabets: ἰ, ι). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*; not an ~ nicht ein Tüttelchen.

Iotacism ⌂ (~tŭ-sĭzm) *s.* 1. Philologie: Jotaci′smus *m*, Vorliebe *f* für den i-Laut bei Aussprache des Griechischen. — 2. *co.* Eigenliebe *f*, häufige Erwähnung des Ich.

Iotacist ⌂ (~sĭst) *s.* Philologie: Anhänger *m* des Jotaci′smus (s. iotacism 1).

Ioterium ⌂ (āī-ŏ-tĭ′-rē-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~rŭ-a), *ent.* Giftdrüse *f* der Immen.

IOU (āī′ ō′ jū′) [verkürzt für I owe you] *s.* Schuldschein *m* in folgender Form:

	London, January 1, 1894.
Mr. A. B.	I O U £20
	C. D.

I.O.U. *abbr.* = I owe you (vgl. I O U).

Iowa (āī′-ŏ-wa) **I** *npr.* nord-amerikan. Staat westl. des Mississippi; ~ City Stadt in demselben am ~ River. — **II** *s.* Jowa-Indianer(in).

Iowan (~wŭn) **I** *a.* aus Jowa, zu Jowa gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Jowa.

I.P.D. *abbr.* = *in præse′ntia domino′rum* [lt.] (in Gegenwart der Lords).

Ipecac ♀ (ĭ′p-ē-kăk) [verkürzt aus ipecacuanha] *s.*: American ~ Gille′nie *f* (*Gille′nia*).

Ipecacuanha ♀ (ĭp-ē-kăk-ū-ă′n-a) [indian.] *s.* Ipecacua′nha (sprich: ...ă′n-ja) *f*, Brechwurz *f* (*Cephae′lis Ipecacua′nha*).

Iphicles (ĭ′f-ē-klīz) *npr.*, grch. *myth.* J′phikles (Halbbruder des He′rkules).

Iphicrates (ē-fĭ′k-rē-tīz) *npr.*, grch. *hist.* Iphi′krates (athen. Feldherr, † um 353 v. Chr.).

Iphigenia (ĭf-ē-dĵē-nāī-a) *npr.*, grch. *myth.* Iphige′nia (Tochter des Agame′non).

Iphitus (ĭ′f-ē-tŭs) *npr.*, grch. *hist.* J′phitus (König v. Elis, Wiedereinführer der olymp. Spiele).

Ipocras † (ĭ′p-ē-krăs) *s.* = hippocras.

Ipomœa ⌂ ♀ (ĭp-ē-mī′-a) *s.* Trichterwinde *f*.

Ipse dixit (ĭ′p-sē dĭ′k-sĭt) [lt. er selbst hat (es) gesagt] *s.* bloße Behauptung.

Ipsedixitism ✎ (ĭp-sē-dĭ′k-sē-tĭzm) *s.* Neigung *f* für unbewiesene Behauptungen.

Ipsissima verba (ĭp-sĭ′s-ē-ma wō′r-ba) [lt.] *s/pl.* die eigenen Worte *n/pl.*

Ipso facto (ĭ′p-sō făk′t-to) [lt.] *adv.* durch sich selbst, von selbst.

Ipso jure (ĭ′p-sō dĵū′-rī) [lt.] *adv.* von Rechts wegen, ohne weiteres.

Ipswich (ĭ′pŭ-wĭtsch, ĭ′p-ŭ-dĵĭ) *npr.*, *id. n* (Hauptstadt der englischen Grafschaft Suffolk).

I.q. *abbr.* = *idem quod* [lt.] (dasselbe wie).

Ir ⌂ *chm.* Symbol für iridium.

Ir. *abbr.* = Ireland; Irish[1].

Irascend ✎ (āī′-ra-sĕnd) [lt. *iracu′ndus*] *a.* zornig, reizbar, leidenschaftlich.

Irascendilously † (āī-ra-sĕn′-dĭ-ŭs-lē) *adv.* zornig, leidenschaftlich.

Irade (ī-rä′-de) [türkisch] *s.* Ira′de *n*, Erlaß *m* des türkischen Sultans.

I-rail 🚂 (āī′-rēl) *s.* Stuhl-, I-Schiene *f*.

Iran (ī-ra′-n) [alt-persisch *arja′na* Land der Arier] *npr.*, *geogr.* Ira′n *n* (Gesamtname für Persien, Afghanista′n, Belutschista′n, Neu-Persien).

Iranian (āī-rē′-nĭ-ŭn ⑧) **I** *a.* ira′nisch, aus Ira′n, persisch. — **II** *s.* Ira′nier(in).

Iranic (āī-răn′-ĭk) *a.* ira′nisch.

Irascibility (āī-răsĵ-ē-bĭ′l-ē-tē) [fr.] *s.* Zähzorn *m*, Reizbarkeit *f*.

Irascible (āī-răs′ĵ-ĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. jähzornig, reizbar. — 2. aus Zähzorn entspringend.

Irascibleness (~nĕsĵ) *s.* = irascibility.

Irate (āī-rē′t) [lt. *ira′tus*] *a.* zornig, wütend; gereizt.

Ire[1] † ob. *provc.* (āī′-rē) *s.* Eisen *n* (= iron).

Ire[2] (āī′) [lt. *ira*] **I** *s.* meist *poet.* Zorn *m* (*Syn.* s. anger[1]). — **II** † *v/a.* erzürnen, reizen. — Vgl. ~[1].

Ireful (āī′-fŭl) *a.* □ *poet.* zornig, wütend; ~ness (~nĕsĵ) *s.* Zornigkeit *f*, Wut *f*.

Ireland (āī′-lănd) **I** *npr.*, *geogr.* Irland *n*; New ~ Neu-Irland *n*. — **II** *s.* ein Universitäts-Stipe′ndium (*Cam.*), um das Mitglieder aller colleges sich bewerben können.

Irenæus (ĭr-ē-nī′-ŭs) *npr.* Irena′us (Kirchenvater und Bischof von Lyon, † 202 n. Chr.).

irenarch (āī′-rē-nä-rk) [grch.] *s.* Friedensrichter *m* (im oströmischen Reich).

Irene (āī-rī′-nē) [grch. *eire′ne* Friede] *npr.* Ire′ne *f*: 1. bsd. byzanti′nische Kaiserin, † 803 n. Chr. — 2. *ast.* ein Planetoi′d.

irenic(al) ⌂ (āī-nĕ′n-ĭk, ~ē-kĭl) *a.*, *theol.* fried′lich, vermittelnd, ire′nisch.

irenicon ⌂ (~ē-kŏn) *s.* (*pl.* ~a, ~ka), *eccl.* Friedensvorschlag *m*.

irenics ⌂ (~ĭksĵ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *theol.* Ire′nik *f*, ire′nische, friedfertige Theologie.

irestone ⚒ (āī′-rĕ-stōn) *s.* hartes Gestein.

Ireton (āī′-rĕ-tē-n) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ Generaʼl und Schwiegersohn Cromwells († 1651).

irian ⌂ ✎ (āī′-rē-ŭ-n) *a.* = iridian.

iricism ✎ (āī′-rē-sĭzm) *s.* = Irishism.

irid ⌂ (āī′-rĭd) *s.* 1. ✎ *anat.* = iris[2] 2. — 2. ♀ Iride′e *f*, Schwertlilie *f*.

irideaceous ⌂ ♀ (ĭr-ē-dē′-shē-ŭs) *a.* schwertlilien-artig.

iridal (āī′-rē-dĭl) [iris[2]] *a.* den Regenbogen betr.; Regenbogen-...]

iridectomy ⌂ (ĭr-ē-dĕ′k-tē-mē) [grch.] *s.*, *surg.* Ausschneiden *n* e-s Teiles der Iris.

irideous ⌂ ♀ (āī-rĭ′d-ē-ŭs) *a.* = irideaceous.

irideremia ⌂ (ĭr-ē-dē-rĭ′-mē-a) [grch.] *s.*, *anat.* Irideremi′e *f*, Fehlen *n* der I′ris.

irides (āī′-rē-dīz) *s/pl.* von iris[2].

iridesce (ĭr-ē-dĕ′sĵ) *v/n.* ①b. (in den Regenbogenfarben) schillern; ~ dark-green dunkelgrün schillern.

iridescence (ĭr-ē-dĕ′sĵ-ĕnsĵ) *s.* Schillern *n* (in den Regenbogenfarben).

iridescent (~ĕnt) *a.* (in den Regenbogenfarben) schillernd.

iridian ⌂ (āī-rĭ′d-ē-ŭn) [iris[2]] *a.*, *anat.* zur Regenbogenhaut gehörig; Regenbogen-...

iridiated (~ē-ē-tĕd) *a.* = iridescent.

iridic ⌂ (āī-rĭ′d-ĭk) *a.* 1. = iridian. — 2. *chm.* Iri′dium betreffend.

iridicolo(u)r (ĭ′r-ē-dē-kŏl-ŭr) *a.*, *zo.* = iri-f [descent.]

iridine ✎ (ĭ′r-ē-dĭn) *a.* = iridescent.

iridioscope ⌂ (āī-rĭ′d-ē-ē-skōp) *s.*, *med.* Art Augenspiegel *m*.

iridious ⌂ (~ē-ŭsĵ) *a.*, *chm.* Iri′dium betr.

iridisation ④ (ĭr-ē-dē-zē′-shē′n) *s.* 1. = iridescence. — 2. ⌂ *med.* regenbogenartige Licht-erscheinung Star trankend.

iridise ④ (ĭ′r-ē-dīz) *v/a.* ①b. 1. (in den Regenbogenfarben) schillern machen. — 2. ⊙ mit Iri′dium bedecken.

iridilis ⌂ (ĭr-ē-dī′-lĭsĵ) *s.*, *med.* = iritis.

iridium ⌂ (āī-rĭ′d-ē-ŭm) Symbol **Ir** *s.*, *chm.* Iri′dium *n* (Art Platinmetall).

iridosmine ⌂ (ĭr-ē-dō′sĵ-mĭn), ~um ⌂ (~mŭm) *s.*, *min.* Iridosmium *n*.

iridotomy ⌂ (ĭr-ē-dō′t-ē-mē) *s.*, *surg.* Schnitt *m* in die Iris.

Iris[1] (āī′-rĭsĵ) [grch.] *npr.* J′ris *f*: 1. *myth.* Göttertotin. — 2. *ast.* ein Planetoi′d.

iris[2] (āī′-rĭsĵ) [grch.] *s.* (*poet. s/f.*) (*pl.* ~ses, ~des, āī′-rē-sēsĵ, āī′-rē-dīsĵ) 1. *opt.* Regenbogen *m*; Regenbogenfarben *f/pl.* — 2. *anat.* J′ris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. — 3. ♀ Schwertlilie *f* (*Iris*); *paint.* ~ blue = bice; ~ green Lilien-grün *n*; ♀ snake's-head ~ knollige Schwertlilie (*Iris tubero′sa*). — 4. *her.* = fleur-de-lis 1.

irisated (āī′-rē-sĕ-tĕd) *a.* regenbogenfarben, (in den Regenbogenfarben) schillernd.

irisation ✎ (āī-rē-sĕ′-shē′n) *s.* 1. Schillernmachen *n*. — 2. = iridescence.

iriscope ⌂ (āī′-rē-skōp) *s.*, *phys.* Irisko′p *n*.

irised (āī′-rĭsĵt) *a.* 1. regenbogenfarbig, irisierend. — 2. in Zsgn: large-~ (eye) (Auge *n*) mit großer Iris (s. iris[2] 2).

Irish[1] (āī′-rĭsh) [a/e. *Iriscc*, vom irländ. *Erin* Irland] *abbr.* Ir. **I** *a.* 1. irisch; irländisch; ⚓. — 2. † keltisch, e′rsisch (von Schotten). — 3. P *fig.* unverschämt; dumm; ⚓. — **II** *s.* 4. the ~ *pl.* die Iren *pl.*, die Irländer *pl.* als Nation. — 5. irische Sprache, das Irische. — 6. ❦ irische Leinwand. — 7. † Art Tricktrackspiel *n*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: P ~ apricots *pl.* Kartoffeln *f/pl.*; P ~ beauty Frauenzimmer *n* mit blaugeschlagenen Augen; ~ brogue irische Mund-art; F ~ bull Sprachfehler *m*: a) falsche Anwendung eines Wortes oder e-r Redensart, b) dummer, irischer Witz, c) Unsinn *m*, Ungereimtheit *f*; ~ cockney Londoner *m* irischer Abkunft; ♀ ~ daisy Löwenzahn *m* (*Tara′xacum officina′le*); ❦ ~ duck Art starke Leinwand; ♀ ~ heath = Irishwort; ⚓ *sl.* ~ horse Pökelfleisch *n*; ♀ ~ moss = carragheen; ~ night Nacht (im Jahre 1688), in der sich ein panischer Schrecken vor Ermordung der Protestanten durch die Irländer in Lo. u. anderen englischen Städten verbreitete; *Am.* ~ potato gewöhnliche weiße Kartoffel, zum Unterschied v. sweet potato eßbare Batate; ⚓ ~ reef = Irishman's reef (s. Irishman); ~ Sea Irische See (zwischen Irland u. England); Kocht.: ~ stew mit Kartoffeln und Zwiebeln gedämpftes Hammelfleisch; ✕ *sl.* ~ theatre Arre′stlokal *n*; P ~ wedding wüstes Sauf- und Raufgelage; ❦ ~ work Stickerei *f* in weiß auf weiß; ♀ ~ worts = Irishworts.

Zu ~ 3 P: ~ assurance Dummdreistigkeit *f*; ~ evidence falscher Zeuge; ~ front freche Stirn; ~ looks *pl.* unverschämte Blicke *m/pl.*

irish[2] † (āī′-rĭsh) [ire[2]] *a.* wütend, zornig.

Irish-American (āī′-rĭsh-ă-mĕ′r-ē-kē-n) **I** *a.* irisch-amerikanisch. — **II** *s.* Irisch-Amerikaner *m*.

Irishism (āī′-rĭsh-ĭzm) *s.* irische (Sprach-) Eigentümlichkeit.

Irishman (~mĕn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Irländer *m*; 🚂 *co.* the Wild ~ Blitzzug zwischen Holyhead u. Lo.; ⚓ ~'s hurricane tote Stille; ⚓ ~'s reef Kopf *m* eines gerefften Segels; P ~'s rise Lohn-abzug *m*.

Irishry (āī′-rĭsh-rē) *s.*, *coll.* 1. irländisches Volk; Gesellschaft *f* von Irländern. — 2. Hochländer und Inselbewohner *m/pl.*

Irishwoman (ā'r-nisch-wům-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en, ~wim-ᵉn**) Irländerin *f.*
Irishworts ♀ (ā'r-nisch-wö'rtß) *s/pl.* irländisches Heidekraut (*Dabeo'cia polifo'lia*).
Iris-root ♀ (ā'r-niß-rūt) *s.* = orris-root.
iritic ☞ (ā-ri'r-tik) *a.*, *med.* mit Irisentzündung behaftet; J. betreffend.
iritis ☞ (ā-rā'r-tiß) *s.*, *med.* Entzündung *f* der Regenbogenhaut.
irk (ö'rk) [m/c. *irken*; mhd. *erken* ekeln] **I** *v/a.* ① a. (ust *impers.*) ermüden, ärgern, verdrießen, schmerzen. — **II** † *v/n.* sich ärgern. — **III** † *a.* (of) überdrüssig, müde (*gen.*). — **IV** † *s.* = irksomeness.
Irkootsk, Irk(o)utsk (ir-kū'tßk) *npr.* Irkutsk *n* (Stadt u. Gouvernement Sibiriens).
irksome (ö'r-kß-ᵉm) *a.* □ 1. ermüdend, lästig, beschwerlich. — 2. † = irk.
irksomeness (~-nᵉß) *s.* das Ermüdende od. Ärgerliche; Beschwerlichkeit *f.*
Irkutsk siehe Irkootsk.
I. R. O. *abbr.* = Inland Revenue Office.
iron (ā'r-ᵉn) [m/c. *iron, iren, irne*] **I** *s.* 1. Eisen *n* (Metall); ~s *pl.* Eisensorten *f/pl.*; ♆. — 2. Eisen *n* (Werkzeug, meist in Zssgn) ♆. — 3. *poet.* Schwert *n*, Waffe *f.* — 4. *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*; Grausamkeit *f*, Härte *f.* — 5. ~s *pl.* Ofengerät *n.* — 6. ~s *pl.* Fesseln *f/pl.* ♆. — 7. Bügel-, Plätt-eisen *n* (auch box-iron, flat-iron, smoothing-iron). — 8. † *cant* Geld *n.* — **II** *a.* 9. eisern ♆. — 10. eisenfarbig. — 11. *fig.* fest, unerschütterlich, unzerbrechlich; ♆. — 12. *fig.* eisern, hart, grausam; herb; ♆. — 13. *fig.* frech, unverschämt. — **III** *v/a.* ① a. 14. glätten, plätten, bügeln. — 15. fesseln, in Ketten legen. — 16. mit Eisen versehen oder bekleiden.

Zu ~1 ⊙: Alphabetisch geordnet:

☞ **A.** mit Verben: to beat the ~ das Eisen schmieden; *metall.* ~ comes to nature das Eisen frischt; to cut off ~ Eisen drillen; to draw out ~ Eisen ziehen od. walzen; to hammer (od. forge) the ~ das Eisen ausschmieden; to roll ~ Eisen walzen; to weld ~ Eisen schweißen. —

☞ **B.** mit vorstehendem Attribut, meist *metall.*: angular ~ = angle-iron; band ~ Band-, Reif-eisen *n*; beaten ~ gehämmertes Eisen; black ~ Schwarzblech *n*; black-short ~ schwarzbrüchiges Eisen; broken ~ altes Eisenwerk; *chm.* calcined ~ Eisen-kalk *m*, -oxyd *n*; cast ~ Gußeisen *n*; cold-blast ~ kalt erblasenes Eisen; cold-short ~ kaltbrüchiges Eisen; crude ~ Roh-eisen *n*; crystalline ~ körniges (Schmiede-) Eisen; C-shaped ~ C-förmiges Eisen; double-worked bar-~ zweimal geschweißtes Stab-eisen; drawn-out ~ Walz-eisen *n*; fagotted ~ zusammengeschweißtes Eisen, Rama'ß-eisen *n*; fibrous ~ sehniges Eisen; figured ~ Profi'l-, Faço'n-eisen *n*; fine ~ Fein-eisen *n*; fined ~ gefrischtes Eisen; flat ~ Flach(stab)eisen *n*; flawy ~ unganzes Eisen; forged ~ Schmiede-eisen *n*; galvanised ~ verzinktes Eisen(blech); granular ~ Eisengraupe *f*; granulated ~ gekörntes Eisen; hammered ~ Hammer-eisen *n*; hoop (oder hooping) ~ = band ~; hot-short ~ = red-short ~; manufactured ~, malleable ~ Walz-eisen *n*; *min.* micaceous ~ Eisenglimmer *m*; *min.* native ~ gediegenes Eisen; pig ~ Roheisen *n*; puddled ~ Puddel-eisen *n*; red-short ~ rotbrüchiges Eisen; rod ~ Stangen-, Zain-eisen *n*; round ~ Rundeisen *n*; sheet ~ dünnes Eisenblech; short ~ brüchiges Eisen; slit(ted) ~ geschnittenes Eisen, Klipp-eisen *n*; soft ~ schmiedbares Eisen; specular ~ Eisenglanz *m*, Rot-eisenstein *m*; square ~ vierkantiges Eisen; tilted ~ Hammereisen *n*; unwrought ~ Roh-eisen *n*; white ~ Weißblech *n*; wrought ~ Schmiede-eisen *n*. —

☞ **C.** mit nachstehendem Attribut: ~ hammered into bars Stangen-eisen *n*; ~ hammered into rods Nagel-eisen *n*. —

☞ **D.** als Attribut, meist *chm.*: arseniate of ~ Eisen-arse'nik *m*; black (oder magnetic) oxide of ~ Magne'teisenstein *m*; carbonate of ~ kohlensaures Eisen; chloride of ~ Eisenchlorü'r *n*; chromate of ~ chromsaures Eisen; citrate of ~ zitronsaures Eisen; metallurgy of ~ Eisenhüttenkunde *f*; nitrate of ~ salpe'tersaures Eisen; (Färb.) Eisenbeize *f*; peracetate of ~ essigsaures Eisen-oxyd; percarbonate of ~ kohlensaures Eisen-oxyd; peroxide of ~ Eisen-oxyd *n*; precipitate of ~ Eisenniederschlag *m*; scale of ~ Hammerschlag *m*; tartrate of ~ Eisenweinstein *m*. —

☞ **E.** Sprichwörter u. sprichwörtl. Redensarten: strike the ~ while it is hot man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist; he has many ~s in the fire er hat vielerlei gleichzeitig übernommen; *fig.* the ~ has entered into a man's soul seine Leiden haben einen tiefen Eindruck auf ihn gemacht, haben seine Kraft gebrochen; P to polish the king's ~s with one's eyebrows durch das vergitterte Fenster sehen (von Gefangenen).

Zu iron 2: curling-~ (Haar-)Brenneisen *n*; ⊙ double-~ Doppel-eisen *n* im Hobel; Italian ~ Toll-eisen *n*; ⊙ plano-~ Hobel-eisen *n*; pressing-~ Bügel-eisen *n*.

Zu ~6: to be in ~s gefesselt sein; ⚓ the ship is in ~s das Schiff luvt nicht und fällt nicht (zw. nach verfagter Wendung).

Zu ~9: *fig.*, *myth.* ~ age eisernes Zeit-alter; (Archäologie) Eisenzeit *f*; ⊙ ~ bands *pl.* Radschienen *f/pl.*; ⚓ ~ boat Boot *n* aus Eisenplatten; I. ~ City Bn. der St. Pittsburg (*U. S.*); ~ cross: a) ⚔ eisernes Kreuz, b) ⊙ Mühl-eisen *n*; ~ crown: a) *hist.* eiserne Krone (der Longobarden-Könige), b) Marterkrone, die dem Inquisi'ten erhitzt aufgesetzt wurde; *cant* ~ doublet Gefängnis *n*; the I. ~ Hand Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand; *fig.* ~ hand Härte *f*, Strenge *f*, Festigkeit *f*; an ~ hand in a velvet glove große Strenge bei milder Handhabung; ~ horse Dampfroß *n* (Locomotive; s. a. iron-horse); ⊙ Brauerei: ~ rake Maischharke *f*, Krücke *f*; ~ steed Stahlroß *n* (d. h. Fahrrad); ⊙ Glasschleiferei: ~ wheel Schleifscheibe *f*.

Zu ~11 u. 12: I. ~ Arm (fr. *Bras-de-Fer*) Beiname d. kalvinist. Feldherrn François de Lanoue (1531–1591); the I. ~ Chancellor der eiserne Kanzler (Fürst Bismarck); ~ constitution eiserne Gesundheit; the I. ~ Duke Beiname Wellingtons (1769–1852); he wants an ~ rod over him man muß ihn mit eiserner Strenge behandeln.

☞ **Verbindungen mit iron..., die nicht als selbständige Titelköpfe aufgeführt sind, suche man unter iron** 9 und 11 ♆.

iron-alum (ā'r-ᵉn-äl-ᵉm) *s.*, *chm.* Eisenalaun *m.*
~-assay ⊙ (~-ä-ßē), **~-assaying** ⊙ (~-in^g) [*s.* Eisenprobierkunst *f.*]
~-axe ⊙ (~-äkß) *s.* Lege-eisen *n.*
~-backs (~-bäkß) *s/pl.* eiserne Rücken *m/pl.*, Wandplatten *f/pl.*; ~ for chimneys Kaminplatten *f/pl.*
~-band ⊙ (~-bänd) *s.* 1. Gebinde *n*, Eisenband *n.* — 2. Schlosserei, Tischlerei: Winkelband *n*, Eckbeschlag *m.*
iron-bar ⊙ (ā'r-ᵉn-bär) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*, -schiene *f* zum Bau; ~s *pl.* Stangen-eisen *n.* — 2. Uhrmacherei: Pfeiler *m.*
ironbark-tree ♀ (~-bärk-trī) *s.* harzbringender Eukaly'ptus (*Eucaly'ptus resini'fera*).
iron-*black* ⊙ (~-bläk) *s.* Eisenschwarz *n.*
~-bloom ⊙ (~-blūm) *s.* 1. Deul *m*, Luppe *f.* — 2. *min.* Eisenblüte *f.*
~-bond ⊙ (~-bönd) *s.* Eisenverband *m.*
~-borings ⊙ (~-bö'-rin^gß) ⑨ *s/pl.* Eisenbohrspäne *m/pl.*
~-bottom (ā'r-ᵉn-böt-ᵉm) *s.* 1. ⚔ Treibspiegel *m*, Kartätschenscheibe *f.* — 2. ⊙ *metall.* Puddelsohle *f.*
~-bound (~-baund) *a.* 1. eisenbeschlagen. — 2. felsig (Küste). — 3. *fig.* hart, unbeugsam. — 4. *sl.* gefesselt, geschlossen.
~-built (~-bilt) *a.* eisern, von Eisen erbaut.
~-cable ⊙ (~-käbl) *s.* Kettentau *n.*
~-cased (~-kßt) *a.* mit Eisen bedeckt, (eisen-) gepanzert. [*pl.* Eisengußwaren *f/pl.*]
~-casting (~-ta'ß-tin^g) *s.* Eisenguß *m*; ~s
~-chamber ⊙ (ā'r-ᵉn-tschēm-bᵉr) *s.* Flammofen *m* eines Puddel-ofens.
~-clad ⓢ (ā'r-ᵉn-kläd) **I** *a.* 1. ⚓ (eisen-) gepanzert; ~ frigate Panzerfregatte *f*; ~ ram gepanzertes Widderschiff; ~ ship Panzerschiff *n.* — 2. *fig.* hart, strenge; festgefügt. — **II** *s.* 3. ⚓ Panzerschiff *n*; fleet of ~s, ~ fleet Panzerflotte *f*; squadron of ~s Panzergeschwader *n.* — 4. *sl.* ~s *pl.* Pasteten *f/pl* mit harter Kruste.
~-clasp ⊙ (~-kläßp) *s.*: ~ of a plough-axle Seitenschiene *f* am Pflug.
~-clay (~-klē) *s.*, *min.* Eisenthon *m.*
~-clayey (~-klē-ᵉ) *a.* aus Eisenthon.
~-clip ⊙ (~-klip) *s.*, *carp.* Zieh-, Eisen-, Würge-band *n*; ~ of a hammer Eisenbeschlag *m* eines Hammers.
~-cloth (~-klöth) *s.* Kettenpanzer *m.*
~-coated (~-kō-tᵉd) *a.* (eisen)gepanzert.
~-cramp ⊙ (~-krämp) *s.* 1. Tischlerei: Klammerhaken *m.* — 2. *typ.* Schienenklammern *f/pl.* am Preßkarren. [*n*, -stange *f.*]
~-crow ⊙ (~-krō) *s.* Maurer: Brech-eisen
~-dog ⊙ (ā'r-ᵉn-dög) *s.* Schließklammer *f*, Ankerschließe *f.* [schlacke *f.*]
~-dross ⊙ (~-dröß) *s.* Eisen-, Frisch-
~-dust ⊙ (~-dößt) *s.* Eisenfeilstaub *m.*
~-duty (~-dju-tᵉ) *s.* Eisenzoll *m.*
~-earth (~-ö'th) *s.*, *min.* Eisen-erde *f*; blue ~ Eisenblau *n.*
ironer (ā'r-ᵉn-ᵉr) *s.* Plätter(in), Bügler(in).
iron-fastened ⚓ (ā'r-ᵉn-faßnd) *a.* von einem Schiff, dessen Teile mit eisernen Bolzen und Nägeln verbunden sind: eisenfest.
iron-fastenings (ā'r-ᵉn-fa'ßn-in^gß) *s/pl.* Eisenbeschlag *m.*
ironfield (ā'r-ᵉn-fild) *s.* eisenreicher Boden.
iron-*filings* (~-fil'r-in^gß) *s/pl.* Eisenfeilspäne *m/pl.* [filzig.]
~-fisted (~-flß-tᵉd) *a.*, *fig.* hartfäustig,
~-fittings (~-fi'r-in^gß) *s/pl.* Eisenwerkzeuge *n/pl.* [*m*, -quarz *m.*]
~-flint (ā'r-ᵉn-flint) *s.*, *min.* Eisen-kiesel
~-flowers (~-flau-ᵉr) *s/pl.* 1. *min.* Aragoni't *m*, Eisenblüte *f.* — 2. *chm.* Eisenblumen *f/pl.*, sublimiertes Eisenchlori'd.
~-founder (~-faun-dᵉr) *s.* 1. ⊙ Eisengießer *m.* — 2. Eisengießerei-Besitzer *m.*
~-found(e)ry (~-faun-drᵉ, ~-faun-dᵉ-rᵉ) *s.* 1. ⊙ Eisengießerei *f.* — 2. ☻ ~ goods *pl.* Eisengußwaren *f/pl.*
~-frame (ā'r-ᵉn-fnēm) *s.* 1. eiserner Rahmen, *arch.* Eisengerippe *n.* — 2. ⊙ *typ.*: a) Schloß *n* an der Preßspindel; b) Rahmen *m* ohne Mittelsteg. — 3. *fig.* eisenfester Körperbau. — 4. ⚓ eisernes Spant.
~-framed (~-fnēmd) *a.* 1. von Eisen gemacht od. gebaut. — 2. *fig.* von eisenfestem Körperbau. [gerippe *n.*]
~-framing ⊙ (~-fnē'-min^g) *s.*, *arch.* Eisen-

Iron-froth (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-fnŏth) *s., min.* Eisen-rahm *m*; brown ~ Eisensam(me)t-erz *n*, Manga'nschaum *m*; ⊙ *metall.* refined ~ Garschaum *m*.
~-furniture ⊙ (~-fŭʳ-nᵉ-tſchᵉʳ) *s.* Eisen-beschläge *n*, -beschlag *m*.
~-garnet (~-gäʳ-nᵉt) *s., min.* roter Eisen-granat. [Ketten *f/pl.*]
~-garters P(~-gäʳ-tᵉʳſ) *s/pl.* Fesseln *f/pl.*,
~-gauge ⊙(~-gēdʒ) *s.* Drahtmesser *m*, Probier-ring *m* der Drahtzieher; Schließklinke *f* der Radier.
~-glance (~-glanß) *s., min.* Eisenglanz *m*; granular ~ Eisenschweif *m*.
~-grass ♀ (~-graß) *s.* Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*).
~-gray (~-gnē) **I** *a.* 1. eisengrau. — **II** *s.* 2. Eisengrau *n*. — 3. Eisenschimmel *m* (Pferd). [schlagen.]
~-guarded (~-gäʳ-dᵉd) *a.* mit Eisen be-
~-guntree ♀ Austr. (~-gŭʳm-trī) *s.* Eisen-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus Raveretia'na*).
~-handed (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-hän-dᵉd) *a., fig.* hart-fäustig, grausam, hart. [Griffe.]
~-handled (~-hän-dᵉld) *a.* mit eisernem
~-head (~-hĕd) *s., orn.* amerikanische Schellen-ente (*Cla'ngula glau'cion*).
~-heads ♀ (~-hĕd) *s.* schwarze Flockenblume (*Centaure'a nigra*).
~-hearted (~-häʳ-tᵉd) *a., fig.* hartherzig, mit einem Herzen von Stein.
~-heater (~-hi-tᵉʳ) *s.* Plätt- oder Bügel-bolzen *m*. [rost *m*.]
~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Plätt- oder Bügel-
~-hoop (~-hūp) *s.* 1. eiserner Reifen. — 2. ⚓ Bügel *m*. — 3. ⊙ Zapfen-, Well-ring *m*.
~-horse ⚓ (~-hōʳß) *s.*: ~ of a ship's beak oder head Papageistock *m* (s. auch iron 9 ⚓).
ironic(al □) (āī-rŏʳ-nī-k, ~ᵉ-lᵉl) [grch.] *a.* 1. † Unkenntnis vorschützend. — 2. ironisch, spöttelnd, schalkhaft. [sen, Spöttelei *f.*]
ironicalness (~ᵉ-lᵉl-nᵉß) *s.* ironisches We-
ironing (āᵃᵣ′-ᵉᵣ-nin) [iron III] *s.* 1. Plätten *n*; to take in ~ Wäsche zum Plätten annehmen. — 2. geplättetes Zeug.
ironing-board (~-bōʳd⓪) *s.* Plättbrett *n*.
ironing-box (~-bŏkß) *s.* Plätt-eisen *n*.
ironing-cloth (~-klŏth) *s.* Plätt-tuch *n*.
ironing-machine ⊙ (~-mᵉ-ſchīn) *s.* Plätt-, Glätt-maschine *f*.
ironing-stove (~-ßtōw) *s.* Plätt-ofen *m*.
ironise[1] ④⊙ (āᵃᵣ′-ᵉᵣ-nāſ) *v/a.* ①b. in Eisen verwandeln; an Eisen binden. — Vgl. ~[2].
ironise[2] ④ † (āᵃᵣ′-nᵉ-nāſ) *v/a.* ironisch machen oder anwenden. — Vgl. ~[1].
ironish ↖ (āᵃᵣ′-ᵉᵣ-niſch) *a.* eisen-ähnlich.
ironist↖(āᵃᵣ′-nᵉ-nißt) *s.* Spötter *m*, Schalk *m*.
Iron-jack ⊙ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-dʒăk) *s., mach.* eisernes Kammrad. [Knie.]
~-knee ⊙ (~-nī) *s.* Winkel-eisen *n*, eisernes
~-ladle ⊙ (~-lēdl) *s.* 1. *metall.* Gießkelle *f*. — 2. *mint.* Jungfer *f*. [Eisenfest.]
~-like (~-lāīk) *a.* 1. eisen-artig. — 2. *fig.*
~-line (~-lāīn) *s., phys.* Eisenlinie *f* im Spe'ktrum. [Eisen-beize *f.*]
~-liquor ⊙ (~-lĭk-ᵉʳ) *s.* Färberei: Schwarz-,
~-lode ⚒ (~-lōd) *s.* Eisen-gang *m*, -stufe *f*.
~-loop ⊙ (~-lūp) *s., metall.* Eisen-deul *m*, -luppe *f*. [großer Eisenwerke).]
~-lord (~-lōʳd) *s.* Eisenbaron *m* (Besitzer)
~-man (~-măn) *s.* 1. Eisen-händler *m*, -fabrikant *m*. — 2. *prov.* Kohlen-Schrämmaschine *f*. — 3. ⊙ Spinnerei: selbstthätige Mulemaschine. [Eisen-industrie *f.*]
~-manufacture (~-măn-ᵉᵣ-fäʳ-tſchᵉʳ) *s.*
~-master (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-maß-tᵉʳ) *s.* 1. Eisen-hüttenbesitzer *m*; Großhändler *m* in Eisen. — 2. Hammermeister *m*. [lötung *f.*]
~-mastic ⊙ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-mäʳß-tik) *s.* Eisen-
~-maul ⚓ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-māl) *s.* Maker *m* (Art schwerer Hammer). [ler *m* in Eisen.]
~-merchant (~-mōʳ-tſchᵉnt) *s.* Großhänd-
Iron-mica (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-mā′-ka) *s., min.* Eisenglimmer *m*.
~-mill ⊙ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-mil) *s.* Eisenhammer *m*, Eisen-, Hütten-werk *n*. [-grube *f.*]
~-mine ⚒ (~-māīn) *s.* Eisen-bergwerk *n*,
ironmonger(~mŏnᵉ-gᵉʳ) *s.* 1. Eisen(waren)-händler *m*, Eisenkrämer *m*. — 2. ~'s shop Eisen(waren)handlung *f*. — 3. *arch.* Bauschlosser *m*.
ironmongery (~mŏnᵉ-gᵉ-rᵉ) *s.* 1. Eisen-handel *m*. — 2. Eisen-kram *m*, -waren *f/pl.*
Iron-mould (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-mōld) **I** *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. *min.* Eisen-erde *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Rostflecken versehen, rostfleckig machen.
~-moulded (~-mōl-dᵉd) *a.* rost-, eisen-fleckig.
~-oak ♀ (~-ōk) *s.* = post-oak.
~-ochre (~-ō-kᵉʳ) *s., min.* Eisen-ocker *m*; yellow ~ Gelb-Eisenstein *m*; red ~ Rot-Eisen-ocker *m*.
~-ore (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-ōʳ ⓪) *s., min.* Eisen-erz *n*, -stein *m*; bog ~ Sumpf-erz *n*; brittle ~ Eisenglas *n*; clay ~ thoniger Braun-Eisenstein, Sphärosideri't *m*; crystallised ~ Eisendruse *f*; magnetic ~ Magne't-Eisenstein *m*; muddy ~ Eisenschlick *m*; red ~ Rot-Eisen-erz *n*, -stein *m*; fibrous red ~ roter Glaskopf, Blutstein *m*; sparry ~ Spat-Eisenstein *m*, Stahlstein *m*, Weiß-erz *n*; vein of ~ Eisen-ader *f*.
~-oxide (~-dᵒᵗ-ßid od. ~ßāīd) *s., chm.* Eisen-oxy'd *n*; black ~ Eisenmohr *m*, Glüh-span *m*; brown ~ Rubi'n-glimmer *m*.
~-paper ⊙ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-pē-pᵉʳ) *s.* dünnstes Eisenblech.
~-paving (~-pē′-winᵉ) *s.* Eisenpflaster *n*.
~-pig ⊙ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-pig) *s., metall.* Eisen-gans *f*, -sau *f*. [*m*, Dorn *m*.]
~-pin ⊙ (~-pin) *s.* eiserne Spließe, Splint
~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* 1. Eisenplatte *f*. — 2. Eisenblech *n*; corrugated ~ gewelltes Eisenblech; rolled ~ Walzblech *n*; tinned ~, white ~ Weißblech *n*.
~-plated ⚓ (~-plē-tᵉd) *a.* = iron-clad 1.
~-points ⊙ (~-pōintß) *s/pl., typ.* Punktu'r-scheren *f*, -schraube *f*, -spitze *f*.
~-pot ⊙ (~-pŏt) *s.* Schlosserei: three-legged ~ Graven *m*. [Eisen-, Schwefel-kies *m*.]
~-pyrites (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-pᵃ-rāīʳ′-tīſ) *s., min.*
~-rail (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-nēl) *s.* Eisenschiene *f*.
~-red (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-rĕd) *a.* eisenrot, rostfarbig.
~-ring ⊙ (~-rĭnᵉ) *s.* Balkenband *n*, Eisen-klammer *f*. [weg *m*.]
~-road (~-rōd) *s.* Eisenbahn *f*, Schienen-
~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*. — 2. Meißel *m* der Bildhauer; Rund-eisen *n* der Zinngießer. — 3. Spiegelf.: straightening ~ Richt-eisen *n*. — 4. Spieß *m* der Drahtzieher. [eisen-Walzwerk *n*.]
~-rollers ⊙ (~-rō-lᵉʳſ) *s/pl.*: fine ~ Fein-
~-rust (~-rŏßt) *s.* Eisenrost *m*; ~ cement Eisen-, Rost-kitt *m*. [schrank.]
~-safe (~-ßēf) *s.* eiserner (feuerfester) Geld-
~-sand (~-ßänd) *s.* 1. *min.* Eisensand *m*. — 2. ⊙ Feuerwerk: Eisenfeilicht *n*.
~-sandstone (~-ßăʳnd-ßtōn) *s., min.* eisenschüssiger Sandstein.
~-saw ⊙ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-ßä) *s.* Eisen-Kreissäge *f*.
~-scales ⊙ (~-ßkēlſ) *s/pl.* Eisen-, Hammer-schlag *m*, Glühspan *m*.
~-shale (~-ſchēl) *s., min.* eisenhaltiger Schieferthon.
~-sheathed (~-ſchīdhd) *a.* mit Eisen be-schlagen. [tafel *f.*]
~-sheet ⊙ (~-ſchīt) *s., metall.* Eisenblech-
~-shell ⊙ (~-ſchēl) *s., metall.* Eisenblech-mantel *m* eines Gebläse-ofens.
~-shod ⊙ (~-ſchŏd) *a.* mit Eisen beschlagen.
~-shoe ⊙ (~-ſchū) *s.*: ~ of stampers Poch-eisen *n*, -schuh *m*.
~-sick ⚓ (~-ßik) *a.*: ~ ship Schiff *n* mit schadhaftem Eisenwerk.
ironside (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-ßāīd) *s.* 1. Eisenseite *f*, fester Arm od. Körperbau. — 2. Edmund I.~(s) Edmund II., altenglischer König (989–1016). — 3. Old I.~s Beiname der amerikanischen im Jahre 1797 im Kriege bewährten Fregatte Constitution. — 4. I.~s *pl.* Reitertruppen Cromwell's.
ironsided (~ßāī-dᵉd) *a.* 1. mit eisernen Seiten. — 2. *fig.* fest, kühn, rauh. — 3. *provE.* unlenksam.
Iron-smelting ⊙ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-ßmĕ′l-tinᵉ) *s., metall.* Hoch-ofen-Betrieb *m*.
~-smith ⑤ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-ßmith) *s.* 1. Eisen-arbeiter *m*, Grobschmied *m*. — 2. *orn.* Art Bartvogel *m* (Insel Hainan; *Megalæ'ma faber*).
~-solder ⊙ (~-ßōl-dᵉʳ) *s.* Eisenlot *n*.
~-sparkles ⊙ (~-ßpāʳ′lſ) *s/pl.* Eisen-, Hammer-schlag *m*, Glühspan *m*.
~-stain (~-ßtēn) *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. ♀ Krankheit des Kaffeebaumes.
~-stone ⑤ (~-ßtōn) *s., min.* Eisenstein *m*; oolitic ~ Bohnen-erz *n*, Rogenstein *m*; sparry ~ Spat-Eisenstein *m*; specular ~ Eisenglanz *m*; yellow clay ~ Gelb-Eisen-stein *m*; ~ china(-ware) feines Steingut, englisches Porzella'n.
~-strap (~-ßtnăp) *s.* 1. ⊙ Eisenband *n*. — 2. ⚓ Walfischfang = foreganger 2 b.
~-test ⊙ (~-tĕßt) *s.* Eisenprobe *f*, um den Gehalt der Eisen-erze zu bestimmen.
~-tie ⊙ (~-tāī) *s.* 1. Zug-anker *m*, -band *n*. — 2. *arch.* Stich-anker *m*.
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* 1. Mühl-eisen *n*. — 2. ~s *pl.* Eisengerät *n*.
~-trade ❦ (~-trēd) *s.* Eisen-handel *m*, -kram *m*, -industrie *f*, -gewerbe *n*.
~-tree ♀ (~-trī) *s.* Ixo're *f* (*Ixo'ra*).
~-trimmer⊙(~-trim-ᵉʳ) *s.* Eisenzurichter *m*.
~-trump (~-trŏmp) *s.* eiserne Maultrommel.
~-tube ⚔ (~-tjūb) *s.* Gewehr: Futterrohr *n*, Hülse *f*.
~-vein (~-wēn) *s., min.* Eisengalle *f*.
~-voiced (~-wōißt) *a., poet.* starktimmig.
~-ware ⑤ ❦ (~-wäʳ) *s.* Eisenwaren *f/pl.*
~-water ⊙ (~-wä-tᵉʳ) *s.* = iron-liquor.
~-way (~-wē) *s., poet.* Schienenweg *m*.
~-weed ⑤♀(~-wīd) *s.* Eisenkraut *n* (*Verno'nia noveboracen'sis*). [Schleifscheibe *f.*]
~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Glasschleiferei:
~-wire ⊙ (~-wāīʳ) *s.* Eisendraht *m*; ~ weaver Arbeiter *m* v. Eisendraht-artikeln.
~-witted † (~-wit-ᵉd) *a.* hart-, dick-köpfig; dumm.
ironwood ⑤ ♀ (~-wŭd) *s.* Eisenholzbaum *m* (Bezeichnung verschiedener Bäume mit sehr hartem Holze, zB.: *O'strya virgi'nica* [*U.S.*], *Sidero'xylon* [am Kap der guten Hoffnung], *Xy'lia* [Indien]). [fügt, unwiderleglich.]
iron-worded (~-wōʳ-dᵉd) *a.*, *poet.* festge-
iron-work ⊙ (~-wōʳk) *s.* 1. Eisen-ware *f*, -zeug *n*; ~ of doors and windows Thür- und Fenster-beschlag *m*. — 2. ~s (*sg.* und *pl.*) Eisen-hammer *m*, -hütte *f*. — 3. fagotted ~s *pl.* Alt-eisen-Schmiede *f*. — 4. ~ black Eisenlack *m*.
iron-worker(~-wōʳ-kᵉʳ) *s.* Eisen-arbeiter *m*.
iron-wort ⑤ ♀ (~-wōʳt) *s.* 1. Eisen-, Glied-, Wund-kraut *n* (*Sideri'tis*). — 2. Hohlzahn *m* (*Galeo'psis*).
irony[1] (āī′-ᵉʳ-nᵉ) [iron] *a.* 1. eisern; ~ particles *pl.* Eisenteilchen *n/pl.* — 2. eisenhaltig, -artig. — 3. eisenhart. — Vgl. ~[2].
irony[2] (āī′-nᵉ-nᵉ) [fr., grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. vorgebliche Unwissenheit, Ironi'e *f* des So'krates. — 2. Ironie *f*, Spötterei *f*, Spottrede *f*; ~ of fate Ironie *f* des Schicksals. — Vgl. ~[1].
iron-yellow ⊙ (āᵃᵣ′-ᵉᵣn-jĕ′l-ō) *s.* Eisen-, Rost-gelb *n*.
Iroquoian (ir-ᵉ-kwōi′-ᵉn) *a.* = Iroquois.
Iroquois (ir-ᵉ-kwōi′) [indianisch mit fr. Endung] **I** *a.* iroke'sisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Iroke'se

m, Irokesin *f*, Irokesen *pl.* (Indianer, Staat New York u. Canada). [lich, zornig.]

irous † (ā'ʳ-nᵉßᵗ) [lt. *ira*] *a.* □ leidenschaft-

irp † (ö'ʳp) **I** *s.* sarkastische Grimasse, Körperverdrehung *f.* — **II** *a.* Grimassen schneidend.

irradiance (ⁱ-rē'ʳ-dᵉ·ᵊnßᵗ), ~y (~dᵉ·ᵊnßᵗ-ⁱᵉ) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*, Bestrahlen *n.* — 2. Strahlen-schein, -glanz *m.*

irradiant (~dᵉ·ᵊnt) [lt.] *a.* strahlend.

irradiate[1] (~dᵉ·ēt) [lt. *radius* Strahl] ①b. **I** *v/a.* 1. bestrahlen, bescheinen. — 2. *fig.* den Verstand erleuchten. — 3. durch Wärme u. Licht beleben. — 4. mit Glanz schmücken, zieren. — **II** *v/n.* 5. Strahlen werfen, strahlen. — Vgl. ~[2].

irradiate[2] (~ät) *a.*, *poet.* erleuchtet; geschmückt; erglänzend (with von).

irradiation (ⁱ-rē-dᵉ·ē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n.* — 2. *fig.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f.* — 3. Strahlenschein *m*, -glanz *m.* — 4. ♁ *opt.*, *physiol.* Irradiation *f* des Lichtes, der Empfindungen, Überstrahlung *f.* [(er)leuchtend.]

irradiative (ⁱ-rē'ʳ-dᵉ·ᵊ-tiw) *a.* strahlend,

irradicate ✎ (ⁱ-räʳd-ᵊ-kēt) [lt. *radix* Wurzel] *v/a.* ①b. fest einpflanzen, einwurzeln lassen.

irrational (ⁱ-räʳsch-ᵊ-nᵊl) [lt. *irrationa'lis*] **I** *a.* □ 1. unvernünftig, vernunftlos. — 2. vernunftwidrig, unsinnig; albern (*Syn.* s. absurd). — 3. ♁ *math.* irrationa'l, nicht durch einen gewöhnlichen Bruch ausdrückbar; nicht genau zu berechnen. — **II** *s.* 4. unvernünftiges Ding, Wesen od. Tier.

irrationality (ⁱ-räsch-ᵊ-näʳ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unvernünftigkeit *f*, Vernunftlosigkeit *f.* — 2. Vernunftwidrigkeit *f*; unvernünftige Handlung, Idee od. Sache; Unvernunft *f*; Dummheit *f.* — 3. ♁ *math.* Irrationalitä't *f.* [irrationality.]

irrationalness (ⁱ-räʳsch-ᵊ-nᵊl-nᵉßᵗ) *s.* =

Irrawaddy (ⁱⁿ-ä-wō'ᵈᵒ-dᵉ) *npr.* Irawa'di *m* (Hauptfluß in Britisch-Birma).

irrealisable ④ (ⁱ-rī'ʳ-ä-lāī-ᵊßᵇl) *a.* 1. nicht zu verwirklichen(d). — 2. unerklärlich, nicht vorstellbar.

irrebuttable (ⁱⁿ-ᵊ-bö'ʳt-ᵊbl) *a.* nicht widerlegbar; unabweisbar.

irreceptive (~ße'ʳp-tiw) *a.* nicht fähig zu empfangen; nicht empfänglich.

irreciprocal (~ßⁱ'ʳp-nᵉ-tᵊl) *a.* nicht wechsel-, nicht gegen-seitig; *elect.* ~ conduction unipola're Leitung.

irreciprocity ✎ (ⁱ-rēßᵗ-ᵊ-prō'ʳß-ᵊ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an gegen-, wechsel-seitiger Beziehung od. Thätigkeit.

irreclaimable (ⁱⁿ-ᵊ-klē'ʳ-mᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiederzuerlangen(d). — 2. unwiderbringlich; unverbesserlich; nicht wieder gut zu machen(d); ~ soil nicht bebaubarer Boden.

irreclaimableness (~nᵉßᵗ) *s.* Nichtzurückrufbarkeit *f*; Unwiederbringlichkeit *f.*

irrecognisable ④ (ⁱ-rē'ʳt-ög-nāī-ᵊßᵇl, auch ⁱⁿ-ᵊ-kö'ʳg-nᵉ-ᵊßᵇl) *a.* nicht wiederzuerkennen(d), nicht erkennbar.

irrecognition (ⁱ-rēkt-ög-nⁱ'ʳsch-ᵊn) *s.* Nicht-(an)erkennung *f*; Beiseitelassen *n.*

irreconcilability (ⁱ-rēkt-ᵊn-ßāī-lä-blʳ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* = irreconcilableness.

irreconcilable (ⁱ-rē'ʳt-ᵊn-ßāī-ᵊlᵇl, a. ⁱ-rēkt-ᵊn-ßāī'ʳ-lᵇl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnbar; unversöhnlich; *fig.* unvereinbar (to, with mit). — **II** *s.* (bes. *pol.*) Unversöhnliche(r), Intransige'nt *m.*

irreconcilableness (~nᵉßᵗ) *s.* Unversöhnlichkeit *f*; *fig.* Unvereinbarkeit *f.*

irreconcile † (ⁱ-rē'ʳt-ᵊn-ßāīl) *v/a.* 1. (to) unversöhnlich machen gegen, entzweien mit. — 2. (against, a. towards) aufreizen gegen.

irreconciled † (ⁱ-rē'ʳt-ᵊn-ßāīld) *a.* unversöhnt: a) unausgesöhnt; b) unausgeglichen; Sünden: nicht abgebüßt.

irreconcilement (ⁱ-rē'ʳt-ᵊn-ßāīl-mᵊnt) *s.* 1. Unversöhntheit *f*, Entzweiung *f*; Unversöhnlichkeit *f.* — 2. *fig.* Unverträglichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f.*

irreconciliation (ⁱ-rēkt-ᵊn-ßīl-ᵊ-ē'ʳ-schᵊn) *s.* = irreconcilement.

irrecordable (ⁱⁿ-ᵊ-kö'ʳ'-dᵉbl) *a.* nicht (schriftlich) aufzeichenbar, nicht aufzubewahren.

irrecoverable (ⁱⁿ-ᵊ-kö'ʳw-ᵊ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiedererlangbar; unwiederbringlich (verloren). — 2. unvermeidlich, unabwendbar (Gefahr 2c.); Verlust: unersetzlich (to für); nicht wieder gut zu machen(d); Krankheit 2c.: unheilbar.

irrecoverableness (~nᵉßᵗ) *s.* Nichtwiedererlangbarkeit *f* 2c. (s. irrecoverable).

irrecuperable † (ⁱⁿ-ᵊ-kjū'ʳ-pᵊ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irrecoverable.

irrecurable † (~rᵉbl) *a.* unheilbar.

irrecured † (ⁱⁿ-ᵊ-kjū'ʳd) *a.* unheilbar.

irrecusable (~kjū'ʳ-ᵊßᵇl) *a.* unverwerflich; unablehnbar.

irredeemability ✎ (ⁱⁿ-ᵊ-dī-mä-blʳ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* = irredeemableness.

irredeemable (ⁱⁿ-ᵊ-dī'ʳ-mᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht rück-kaufbar, -zahlbar; Schulden: nicht tilgbar; Papiergeld: nicht einlösbar; (Pfand) nicht auslösbar. — 2. unwiederbringlich (verloren); unvermeidlich. — 3. unverbesserlich.

irredeemableness (~nᵉßᵗ) *s.* Nichtrückkaufbarkeit *f*, Untilgbarkeit *f* 2c. (vgl. irredeemable). [ti'smus *m.*]

irredentism (ⁱⁿ-ᵊ-dē'ʳn-tiſm) *s.* Irreden-

Irredentist (ⁱⁿ-ᵊ-dē'ʳn-tiſßt) [it., v. lt. *in* u. *redemptus*] *pol.* **I** *s.* Irredenti'st (der die Vereinigung aller italienisch sprechenden Länder erstrebt). — **II** *a.* irredenti'stisch; Irredentisten-... [irreducibleness.]

irreducibility (ⁱⁿ-ᵊ-djū-ßᵗ-blʳ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* = }

irreducible (~djū'ʳ-ßᵇl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu vermindern(d); nicht verwandelbar (into, to in, zu); the ~ minimum das Allergeringste. — 2. ♁ *math.*, *chm.* unreduzierbar. — 3. ♁ *surg.* (Bruch) uneinrichtbar. [keit *f* 2c. (vgl. irreducible).]

irreducibleness (~nᵉßᵗ) *s.* Unreduzierbar-}

irreductibility ✎ (ⁱⁿ-ᵊ-döt-ᵊt-blʳ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* = irreducibleness. [ducible.]

irreductible ✎ (~dö'ʳt-tiblᵇl) *a.* = irre-}

irreduction ♁ (~schᵊn) *s.*, *surg.* (v. Brüchen) Nichtwieder-einrichtung *f.*

irreflection (ⁱⁿ-ᵊ-flē'ʳt-schᵊn) *s.* Mangel *m* an Überle'gung; Gedankenlosigkeit *f*, Unüberle'gtheit *f.* [dankenlos.]

irreflective (~tiw) *a.* unbesonnen, ge-}

irreflexive (~flē'ʳt-ßiw) *a.* nicht reflexi'v.

irreformable (ⁱⁿ-ᵊ-fö'ʳ-mᵊbl) *a.* 1. unumstößlich, unabänderlich. — 2. unverbesserlich.

irrefragability (ⁱ-rēf-nä-gä-blʳ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unwiderleglichkeit *f*, Unumstößlichkeit *f.*

irrefragable (ⁱ-rē'ʳf-nä-gᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderleglich, unumstößlich, unverwerflich; *eccl.hist.* the I~ Doctor der unwiderlegliche Lehrer (Beiname des englischen Mönches und Mitbegründers der scholast. Theologie Alexander Hales, 13. *sæ.*). [gability.]

irrefragableness (~nᵉßᵗ) *s.* = irrefra-}

irrefragibility (ⁱⁿ-ᵊ-fnän-dᵒg'-blʳ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unverletzlichkeit *f.*

irrefrangible (ⁱⁿ-ᵊ-fnä'ʳn-dᵒgᵇl) *a.* □ (~y *adv.*) unverletzlich, unübertretbar, unumstößlich. [lichkeit *f.*]

irrefrangibleness (~nᵉßᵗ) *s.* Unverletz-}

irrefutability (ⁱⁿ-ᵊ-fjū-tä-blʳ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Unwiderlegbarkeit *f.*

irrefutable (ⁱⁿ-ᵊ-fjū'ʳ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderleglich. [ability.]

irrefutableness (~nᵉßᵗ) *s.* = irrefut-}

Irreg., **Irreg.** *abbr.* = irregular(ly).

irregeneracy ✎ (ⁱⁿ-ᵊ-dᵒgē'ʳn-ᵊ-rä-ßᵉ) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f.*

irregeneration ✎ (ⁱⁿ-ᵊ-dᵒgēn-ᵊ-rē'ʳ-schᵊn) *s.* = irregeneracy.

irregular (ⁱ-rē'ʳg-jū-lᵊʳ) [a/f. *irregulier*, mlt. *irregula'ris*] **I** *a.* □ 1. unregelmäßig, regellos, regelwidrig; ✕ irregulä'r (Truppen). — 2. unrichtig, unmethodisch. — 3. unordentlich; to lead an ~ life ein unregelmäßiges, anstößiges Leben führen. — **II** *s.* 4. von der Regel Abweichende(r). — 5. irregulärer Soldat; ~s *pl.* irreguläre Truppen *f/pl.* — 6. Kurpfuscher *m.*

irregularist † (~lᵊ-nißt) *s.* = irregular 4.

irregularity (ⁱ-rēg-jū-läʳ'ʳ-ᵊ-tᵉ) [a/f., m/e.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Unregelmäßigkeit *f*, Regel-widrigkeit *f*, -losigkeit *f.* — 2. unregelmäßige Form od. Gestalt; Ungleichmäßigkeit *f*; Abweichung *f.* — 3. Unrichtigkeit *f*, Ungenauigkeit *f*, Fehler *m.* — 4. Anstößigkeit *f*; unregelmäßiges, anstößiges Leben; ~ of his conduct Anstößigkeit *f* seines Betragens. — 5. *eccl.* kanonisches Hindernis zur Bekleidung von Ämtern.

irregulate † (ⁱ-rē'ʳg-jū-lēt) *v/a.* unregelmäßig machen, in Unordnung bringen.

irregulous † (~lößᵇ) *a.* unordentlich, zügellos.

irrejectable † (ⁱⁿ-ᵊ-dᵒgē'ʳt-ᵊbl) *a.* unverwerfbar. [fall unterworfen.]

irrelapsable † (~läʳ'p-ßᵊbl) *a.* keinem Rück-}

irrelate ✎ (*CT.D.* ~lē'ʳt, *WB.* lʳ'ʳ-ᵊ-lät), ~d ✎ (ⁱⁿ-ᵊ-lē'ʳ-tᵊd) *a.* beziehungslos.

irrelation (ⁱⁿ-ᵊ-lē'ʳ-schᵊn) *s.* Beziehungslosigkeit *f.*

irrelative (ⁱ-rē'ʳl-ᵊ-tiw) [relative] **I** *a.* □ 1. ohne gegenseitige Beziehungen; unverbunden; *anat.* ~ repetition gleichzeitiges Vorhandensein mehrerer von ea. unabhängiger, dem nämlichen Zweck dienender Körperteile. — 2. ♪ keine, oder nur wenige Töne gemeinsam habend (von Accorden, Ton-arten 2c.). — **II** *s.* 3. *phls.* das Beziehungslose, Unverbundene.

irrelevance (~ᵊ-wᵊnßᵗ) *s.* = irrelevancy.

irrelevancy (ⁱ-rē'ʳl-ᵊ-wᵊn-ßᵉ) *s.* 1. Unanwendbarkeit *f* (to auf). — 2. Unerheblichkeit *f*, Belanglosigkeit *f.*

irrelevant (~wᵊnt) *a.* □ 1. (to) unanwendbar (auf [*acc.*]), ohne Beziehung (zu od. auf), belanglos, unerheblich (für). — 2. jur.: nicht zur Sache gehörig. [helfen(d).]

irrelievable (ⁱⁿ-ᵊ-lī'ʳ-wᵊbl) *a.* nicht abzu-}

irreligion (~lⁱ'dᵒg-ᵊn) [spät-lt.] *s.* Religionslosigkeit *f*, Irreligiosità't *f*, Gottlosigkeit *f.*

irreligionist (~lⁱ'dᵒg-ᵊ-nißt) *s.* Religionsverächter(in), Ungläubige(r). [religion.]

irreligiosity † (~lⁱdᵒg-ᵊ-ö'ʳß-ᵊ-tᵉ) *s.* = ir-}

irreligious (~lⁱ'dᵒg-ᵊßᵇ) *a.* □ irreligiö's, gottlos, gottvergessen (*a. fig.*) (*Syn.* s. impious).

irreligiousness (~nᵉßᵗ) *s.* = irreligion.

irremeable ✎ (*WB.* ⁱ-rī'ʳ-mᵊ-ᵊbl, *CT.D.* ⁱ-rē'ʳm-ᵊ-ᵊbl, *IMP.D.* ⁱⁿ-ᵊ-mī'ʳ-ᵊbl) [lt. *irremea'bilis*] *a.* Weg, Land 2c.: keine Rückkehr zulassend.

irremediable (ⁱⁿ-ᵊ-mī'ʳ-dᵉ·ᵊbl) [lt. *irremedia'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unheilbar. — 2. *fig.* nicht wieder gut zu machen(d), dem nicht abzuhelfen ist; unersetzlich; unabänderlich. [keit *f* 2c. (s. irremediable).]

irremediableness (~nᵉßᵗ) *s.* Unheilbar-}

irremissible (ⁱⁿ-ᵊ-mlʳ'ß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unerläßlich, unverzeihlich.

irremissibleness (~nᵉßᵗ) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unverzeihlichkeit *f.*

irremission (ⁱⁿ-ᵊ-mlʳ'sch-ᵊn) *s.* Nicht-erlassen *n* einer Schuld, Nichtverzeihen *n.*

irremissive (~mlʳ'ß-iw) *a.* nicht erlassend od. verzeihend. [missible.]

irremittable (ⁱⁿ-ᵊ-mlʳ't-ᵊbl) *a.* = irre-}

irremovability (ⁱⁿ-ᵊ-mū-wä-blʳ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* 1. Unentfernbarkeit *f*; Unabsetzbarkeit *f.* — 2. Unabänderlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Stetigkeit *f.* — 3. † *fig.* Unbeugsamkeit *f.*

irremovable (ɪʀ-ᵢ-mūʳ′-wᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht entfernbar, unabsetzbar. — 2. fest, stetig, beständig; unabänderlich. — 3. † *fig.* unbeugsam. [ability.]

irremovableness (~nᵉß) *s.* = irremov-

irremoval ✎ (ɪʀ-ᵢ-mūʳ′-wᵃl) *s.* Nichtentfernung *f.* [movability, &c.]

☞ **irremoveability**, &c. s. irro-

irremunerable † (ɪʀ-ᵢ-mjūʳ′-nᵉ-ʳᵃbl) *a.* unbelohnbar, unvergeltbar. [unbekannt.]

irrenowned † (ɪn-ᵢ-nȣ̄ʳnd) *a.* ohne Ruf,

irreparability (ᵢʳʀ-nēp-ᵢ-ʀᵃ-bɪʳ[-ᵢ-tᵉ) *s.* Nichtwiederherstellbarkeit *f*; Unersetzlichkeit *f.*

irreparable (ᵢʳ-nēʳp-ᵢ-ʀᵃbl) [lt. *irrepara'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederherstellbar; nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.

irreparableness (~nᵉß) *s.* = irreparability. [wieder zurückzulegen(d) (Weg ꝛc.).]

irrepassable † (ɪn-ᵢ-pa′ß-ᵢᵃbl) [a/ſ.] *a.* nicht

irrepealability (ɪʀ-ᵢ-pɪ-lᵃ-bɪʳ[-ᵢ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f.*

irrepealable (~pɪʳ′-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich. [ability.]

irrepealableness (~nᵉß) *s.* = irrepeal-

irrepentance (ɪn-ᵢ-pēʳ′n-tᵉnß) *s.* Mangel *m* an Reue; Unbußfertigkeit *f.*

irreplaceable (~plēʳ′-ß-ᵢᵃbl) *a.* unersetzlich.

irrepleviable (~plēʳ′w-ᵢᵃbl), **~sable** (~ᵢᵃßbl) *a.* jur.: unauslösbar, uneinlösbar.

irreprehensible (ᵢʳ-nēp-ʀᵉ-hēʳ′n-ß̄ibl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelig, tadellos, untadelhaft.

irreprehensibleness (~nᵉß) *s.* Untadelhaftigkeit *f.* [stellbar, nicht vorstellbar.]

irrepresentable (~ſēʳ′n-tᵉbl) *a.* nicht dar-

irrepressible (ɪn-ᵢ-pnēʳ′ß-ᵢbl) *a.* □ (~y *adv.*) Leidenschaft ꝛc.: unbezähmbar, nicht zu unterdrücken(d).

irreproachable (~pnōʳ′-tſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) tadellos, unsträflich, vorwurfsfrei.

irreproachableness (~pnōʳ′-tſchᵉbl-nᵉß) *s.* Untadel(haft)igkeit *f*, Unbescholtenheit *f.*

irreproducible (ᵢʳ-nī-pʀᵉ-djūʳ′-ß̄ibl) *a.* nicht wieder erzeugbar.

irreprovable (ɪʀ-ᵢ-pnȣ̄ʳ′-wᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irreproachable. [ableness.]

irreprovableness (~nᵉß) = irreproach-

irreption † (ᵢʳ-nēʳp-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* Einschleichen *n.* [schleichend; eingeschlichen.]

irreptitious † (ɪn-ᵢʳp-tɪʳſch-ᵢᵃß) *a.* sich ein-

irreputable † (ᵢʳ-nēʳp-ɪᵘ-tᵉbl) *a.* = disreputable. [springend, -prallend, unelastisch.]

irresilient (ɪʀ-ᵢ-ß̄ɪʳ[-ᵢ-ᵉnt) *a.* nicht zurück-

irresistance (~ſɪʳ′ß-tᵉnß) *s.* Widerstandslosigkeit *f*, Unterwerfung *f.*

irresistibility (ɪʀ-ᵢ-ſiß-tᵉ-bɪʳ[-ᵢ-tᵉ) *s.* Unwiderstehlichkeit *f.* [unwiderstehlich.]

irresistible (~ſɪʳ′ß-ɪbl) *a.* □ (~y *adv.*)

irresistibleness (~tɪbl-nᵉß) *s.* Unwiderstehlichkeit *f.* [tiblo.]

irresistless ✓ (~ſɪʳ′ßt-lᵉß) *a.* = irresis-

irresoluble (ᵢʳ-nēʳ′-ᵢ-ʀ-(ɪ)ᵘbl) [lt. *irresolu'bilis*] *a.* 1. unauflös-bar, -lich. — 2. † *fig.* hilflos, nicht zu beruhigen(d). [keit *f.*]

irresolubleness (~nᵉß) *s.* Un(auf)lösliche-

irresolute (ᵢʳ-nēʳ′ſ-ᵢ-l(j)ūt) [lt. *irresolu'tus*] *a.* □ unentschlossen, schwankend; **~ness** (~nᵉß) *s.* = irresolution.

irresolution (ᵢʳ-nēʳ-ᵢ-l(j)ū′-ſchᵉn) *s.* Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f.*

irresolvability (ɪn-ᵢʳ-ſōl-wᵃ-bɪʳ[-ᵢ-tᵉ) *s.* Un(auf)löslichkeit *f* (auch *fig.*).

irresolvable (~ſōʳ′l-wᵃbl) *a.* un(auf)löslich (auch *fig.*); **~ness** (~nᵉß) *s.* = irresolvability. [wᵃd-lᵉ) = irresolute.]

irresolved (~ſōʳ′lwd) *a.* □ (✎ **~ly**, ~ſōʳ′l-)

irrespective (~ßpēʳ′t-tɪw) *a.* □ (s. **~ly**) 1. † unbedingt. — 2. (of) rücksichtslos, ohne Rücksicht auf; unabhängig von. — 3. † = disrespectful.

irrespectively (~lᵉ) *adv.* (of, † to) ohne Rücksicht auf, unabhängig von.

irrespirable (ᵢʳ-nēʳ′ß-pᵢ-ʀᵃbl ob. ɪn-ᵢ-ßpaɪʳ′-ʀᵃbl) *a.* un(ein)atembar.

irresponsibility (ɪn-ᵢ-ßpōn-ß̄ᵢ-bɪʳ[-ᵢ-tᵉ) *s.* Unverantwortlichkeit *f.*

irresponsible (~ßpōʳ′n-ß̄ibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverantwortlich, nicht verantwortlich. — 2. jur.: nicht verfügungsfähig, unzurechnungsfähig.

irresponsive (~ß̄ɪw) *a.* nicht antwortend; nicht entsprechend; nicht fähig oder geneigt zu antworten; **~ness** (~nᵉß) *s.* Nichtantworten(-wollen *n*, -können *n*) *n.*

irrestrainable (ɪn-ᵢ-ßtnēʳ′-nᵉbl) *a.* nicht zurückzuhalten(d), unbezähmbar.

irresuscitable (~ßōʳ′ß-ᵢ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder zu beleben(d) od. zu erwecken(d).

irretention (ɪn-ᵢ-tēʳ′n-ſchᵉn) *s.* Nicht(be)halten(können) *n*; ~ of memory Gedächtnisschwäche *f.*

irretentive (~tēʳ′n-tɪw) *a.* nicht (zurück-)haltend; (vom Gedächtnis) nicht behaltend, schwach.

irretraceable (ɪn-ᵢ-tnēʳ′-ßᵉbl) *a.* nicht wieder zu finden(d) (Spur ꝛc.); ohne Möglichkeit der Umkehr.

irretrievability (~trī-wᵃ-bɪʳ[-ᵢ-tᵉ) *s.* Unersetzlichkeit *f*; Unwiederbringlichkeit *f*; Unmöglichkeit *f* wieder gut gemacht zu w.

irretrievable (~trīʳ′-wᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder gut zu machen(d); unersetzlich; unwiederbringlich. [ability.]

irretrievableness (~nᵉß) *s.* = irretriev-

irreturnable (~tōʳ′-nᵉbl) *a.* ohne zurückkehren zu können, nicht wiederkehrend; Wort: nicht zurückrufbar.

irrevealable (ɪn-ᵢ-wɪʳ′-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unenthüllbar, nicht zu offenbaren(d).

irreverence (ᵢʳ-nēʳ′w-ᵢ-nēnß) [a/ſ. *id.*, lt. *irrevere'ntia*] *s.* Unehrerbietigkeit *f*; Geringschätzung *f*; Mißachtung *f.*

irreverend (~nēnd) *a.* 1. nicht ehrwürdig; der Ehrfurcht unwürdig; würdelos. — 2. † = irreverent.

irreverent (~nēnt) [a/ſ. *id.*, lt. *irreverentem*] *a.* □ unehrerbietig (towards gegen).

irreverential ✎ (ᵢʳ-nēw-ᵢ-nēʳn-ſchᵉl) *a.* unehrerbietig.

irreversibility (ɪn-ᵢ-wōʳ-ß̄ᵢ-bɪʳ[-ᵢ-tᵉ) *s.* 1. Nichtumdrehbarkeit *f.* — 2. *fig.* Unwiderruflichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f.*

irreversible (~wōʳ′-ß̄ibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht umkehrbar, nicht fähig rückwärts zu gehen (Maschine). — 2. *fig.* unwiderruflich, nicht wieder rückgängig zu machen(d).

irreversibleness (~ß̄ibl-nᵉß) *s.* = irreversibility. [widerruflichkeit *f.*]

irrevocability (ᵢʳ-nēw-ᵢ-ʀᵃ-bɪʳ[-ᵢ-tᵉ) *s.* Un-

irrevocable (ᵢʳ-nēʳw-ᵢ-ʀᵃbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich, unumstößlich, unabänderlich; unvermeidlich.

irrevocableness (~nᵉß) *s.* Unwiderruflichkeit *f* ꝛc.

irrevokable ✎ (ᵢʳ-nēʳw-ᵢ-ʀᵃbl, *WB.* ɪn-ᵢ-wōʳ′-tᵉbl) *a.* = irrevocable.

irrevoluble † (ᵢʳ-nēʳw-ᵢ-l(ɪ)ᵘbl) *a.* ohne Umdrehung, ohne Kreislauf; ~ circle of eternity endloser Kreis der Ewigkeit (*ML.*).

irrhetorical ✎ (ɪa-ᵢ-tōʳʀ-ᵢ-lᵉl) *a.* nicht rheto'risch. [bewässerbar.]

irrigable (ɪʳʀ-ᵢ-gᵉbl) *a.*, *agr.* berieselbar,

irrigate (~gēt) [lt. *irriga'tus*] *v/a.* ① b. 1. bewässern, begießen; befeuchten. — 2. *agr.* Land ꝛc. bewässern, berieseln; *hort.* Land, Pflanzen begießen; ~d fields, grounds oder lands *pl.* Rieselfelder *n/pl.*; ~d meadows *pl.* Rieselwiesen *f/pl.* — 3. *Am.*, *sl.* (a. *v/n.*) die Kehle anfeuchten, einen Schluck nehmen.

irrigating-brush ⊙ (ɪʳʀ-ᵢ-gē-tɪnᵍ-bʀȣ̄ʳſch) *s.* Sprengbesen *m.*

irrigation (ɪʀ-ᵢ-gēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Begießung *f*; Befeuchtung *f*; Besprengung *f.* — 2. *agr.* Bewässerung *f*, Berieselung *f.*

irrigational ⊙ (ɪʀ-ᵢ-gēʳ-ſchᵉ-nᵉl) *a.* Berieselungs-..., Rieſel-...; ~ works *pl.* Bewässerungsanlage(n *pl.*) *f*, Rieselwerke *n/pl.*

irrigationist * (~ſchᵉ-nißt) *s.*, *agr.* Bewässerungs-, Berieselungs-anhänger *m* bzw. -techniker *m*, -arbeiter *m.*

irrigation-sluice ⊙ (~ſchᵉn-ß̄lūß) *s.* Bewässerungs-, Berieselungs-schleuse *f.*

irrigation-works ⑥ ⊙ (~wōʳ′tß) *s/pl.* = irrigational (t. bs) works.

irrigator (ɪʳʀ-ᵢ-gē-tᵉʳ) *s.* 1. Bewässernde(r, s), Besprengende(r, s) (s. irrigate). — 2. *med.* Irriga'tor *m*, Wasch-, Spritz-apparat *m.*

irriguous [aft] † (ᵢ-rɪʳ′g-ᵢᵘß) [lt. *irri'guus*] *a.* 1. bewässert, wasserreich, feucht, benetzt (with von, mit). — 2. wässernd, netzend.

irrisible ✎ (ᵢ-rɪʳ′ſ-ɪbl) *a.* 1. nicht lachen könnend. — 2. nicht lächerlich.

irrision [aft] † (ᵢ-rɪʳ′G-ᵢᵉn) *s.* = derision.

irrisor ⌂ (ᵢ-ʀāɪʳ′-ß̄ᵉʳ) *s.*, *orn.* Kletterhopf *m.*

irrisory ✎ (ᵢ-ʀāɪʳ′-ß̄ᵉ-ʀᵉ) *a.* verlachend; höhnisch, spöttisch. [barkeit *f.*]

irritability (ɪʀ-ᵢ-tᵃ-bɪʳ[-ᵢ-tᵉ) [lt.] *s.* Reiz-

irritable (ɪʳʀ-ᵢ-tᵉbl) [lt. *irrita'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) reizbar, erregbar.

irritableness (~nᵉß) *s.* = irritability.

irritament † (~tᵃ-mēnt) [lt.] *s.* erregende Ursache, Reizmittel *n* (of für, von).

irritancy ¹ (~tᵉn-ß̄ᵉ) *s.* Reizen *n*, Erregen *n*; Erregung *f.* [Nichtigkeit *f.*]

irritancy ² (~) *s.* schott. jur.: Ungiltigkeit *f*,

irritant ¹ (ɪʳʀ-ᵢ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. reizend, erregend; aufregend. — 2. *med.* reizend, Entzündungen veranlassend. — **II** *s.* 3. bsd. *med.* Reizmittel *n.* — Vgl. ~².

irritant ² ✎ (~) [lt.] *a.* schott. jur.: ungiltig machend, aufhebend, annullierend.

irritate ¹ (ɪʳʀ-ᵢ-tēt) [lt. *irrita'tus*] *v/a.* ① b. 1. *physiol.* Nerven, Muskeln ꝛc. reizen. — 2. *med.* Haut, Wunden ꝛc. reizen, entzünden. — 3. zum Zorn reizen, aufbringen (at über). — 4. † an-, er-regen; anfachen; verstärkt.] [verstärkt.]

irritate ² † (~tāt) [lt.] *a.* erregt; erhöht,

irritate ³ † (~tēt) [lt.] *v/a.* jur.: ungiltig oder (null und) nichtig machen, aufheben.

irritating (~tē-tɪnᵍ) *a.* □ auf-, er-regend, erbitternd, ärgerlich, lästig.

irritation (ɪʀ-ᵢ-tēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *physiol.*, *med.* Reiz *m*, Reizung *f*; Reizungszustand *m*; Entzündung *f.* — 2. Auf-, Er-regung *f*; Erbitterung *f*; Entrüstung *f.* — 3. ✎ Anregung *f*, Aufstachelung *f.*

irritative (ɪʳʀ-ᵢ-tᵃ-tɪw) *a.* 1. auf-, er-regend, reizend; Reiz-..., Erregungs-... — 2. *med.* durch Reizung erzeugt; ~ fever Reizfieber *n.*

irritatory ✎ (~tᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = irritating.

irrite ¹ † (ᵢ-rāɪʳ′t) *v/a.* = irritate ¹.

irrite ² † (~) *a.* ungiltig, unwirksam.

irrorate ¹ † (ᵢʳʀ-ᵢ-rēt) [lt.] *v/a.* betauen.

irrorate ² ⌂ (~rāt), **~d** ⌂ (~rē-tᵉd) *a.*, *zo.* betaut, wie mit Tautropfen bedeckt.

irroration (ɪʀ-ᵢ-rēʳ-ſchᵉn) *s.* 1. † Betauung *f*; Betautsein *n.* — 2. ⌂ *ent.* feiner tautropfen-artiger Fleck auf Schmetterlingsflügeln.

irrotational ⌂ (~tēʳ-ſchᵉ-nᵉl) *a.*, *phys.* ohne rotierende Bewegung (von den Molekülen einer Flüssigkeit).

irrubrical (ᵢ-rūʳ-bʀᵉ-lᵉl) *a.* (bsd. *eccl.*) gegen die (kirchliche) Vorschrift; ordnungswidrig; nicht ritue'll.

irrugate † (ɪʳʀ-ᵢ-gēt) [lt.] *v/a.* runzeln, runzlig machen. [gerissen.]

irrupted ✎ (ᵢ-rȣʳp-tᵉd) *a.* zerbrochen; ab-

irruption (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. gewaltsamer Einbruch (of the sea des Meeres); ⚒ ~ of water Wasser-einbruch *m.* — 2. feindlicher Ein-, Über-fall, Überrumpelung *f.*

irruptive (~tɪw) *a.* (her)einbrechend.

Irtish, **~ysh** (beide: ɪʳʀ-tiſch) *npr.* Irtisch *m* (Fluß in Sibirien).

Irun (ī-nūʳn) *npr.* (spanische Stadt).

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

Irvine (ö^r-wīn) *npr.* (schott. Fl. u. St.; Grfsch. Ayr).

Irving (~wīn^g) *npr.*: Washington ~ nordamerikan. Schriftst. (1783–1859); Edward ~ schott. Prediger, Stifter der Irvingia^nersekte (1792–1834); Henry ~ Pseudonym für John Henry Brodribb engl. Schauspieler (geb. 1338).

irvingia ♁ ♀ (ö^r-wī^r'n-dG^ē-a) [Dr. Irving] *s.* Irvi'ngie *f.*

Irvingism (ö^r-wīn^g-ĭsm) [Edward Irving] *s.*, *eccl.* Irving(ian)i'smus *m.*

Irvingite (~aīt) *eccl.* **I** *s.* Irvingia^ner(in). — **II** *a.* irvingianisch.

Irwell (ö^r-wĕl) *npr.* (engl. Fluß, an dem Manchester liegt; ein Nebenfluß des Mersey).

Irwin (~wĭn) *npr.* (Grfsch. in Süd-Geo'rgien).

Iry † (aī^r-n^e) *a.* zornig. [*U.S.*].

is (ĭs): a) 3. Person *sg. pres. ind.* von to be (s. be²): er, sie, es, man ist, beim *pass.* wird; b) †, *provc.* u. P a. statt am u. art; in der Negersprache auch statt are.

Is. *abbr.*: a) = Isaiah; b) = island².

I.S. *abbr.*: a) ⚔ = Inside Sentinel; b) = [Irish Society.]

Isa. *abbr.* = Isaiah.

Isaac¹ (aī^r-ĭ^sk) *npr.*, *bibl.* I'saak *m* (a. Bn.).

isaac² *provc.* (~) *s.*, *orn.* = haysucker.

Isabel¹ (ĭ^r-ĭ-^ā-bĕl) *npr.* Isabe'lla *f* (Bn.).

isabel² (~) *s.* 1. Isabe'llfarbe *f*, Schmutziggelb *n* (a. ~ colour). — 2. isabellfarbenes Pferd, Isabelle *f*. — Vgl. ~¹.

Isabella¹ *npr.* 1. (ĭ-^ā-bĕ^r'l-a) Isabe'lla *f*. — 2. (~bĕ^r'l-ja) Hafen an der Nordküste v. Haïti.

Isabella² (ĭ-^ā-bĕ^r'l-a) *s.* = isabel².

isabella-wood ♀ (~wŭd) *s.* = red bay (s. bay¹ 3 ♀).

isabelle (ĭ^r-ĭ-^ā-bĕl) *s.* = isabel². [farben.]

isabelline (ĭ-^ā-bĕ^r'l-ĭn) [neu-lt.] *a.* isabe'll-

isabel-yellow (ĭ^r-ĭ-^ā-bĕl-jĕ^r'l-ō) = isabel² 1.

isabnormal ♂ (aī-ß^ā-b-nö^r-m^ē'l) *s.* = isoabnormal.

isadelphous ♂ ♀ (aī-ß^ā-dĕ^r'l-f^ē-ß) [grch.] *a.* v. Blumen: mit zwei (an Staubfädenzahl) gleichen Staubfädenbündeln, isade'lph, gleichbrüderig. [4. *sæc.* v. Chr.].

Isæus (^ē-ß ĭ^r'-^ē-ß) *npr.* Isai'os (grch. Redner.)

isagoge † (aī-ß^ā-gō^r-dG^ē) od. aī^r-ß^ā-gōdG) [grch.] *s.* Einleitung *f*, Einführung *f*.

isagogic ♂ (~gō^r'dG-ĭk), **~al** ♂ (~^ē-f^ē'l) *a.* (bsd. *theol.*) einleitend; Einführungs-...

isagogics ♂ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *theol.* Isago'gik *f*, Einführung *f* in das Studium der heiligen Schrift.

isagogue † (aī^r-ß^ā-gŏg) *s.* = isagoge.

isagon ♂ (~gŏn) *s.*, *math.* = isogon.

Isaiah (aī-ß^e^r-ja) [hebr.: „Gotthilf"] *npr.*, *bibl.* Jesa'ia(s) *m* (bsd. der Prophe't).

Isaianic (aī-ß^e-jā^r'n-ĭk) *a.* Jesa'ia(s) betr.

Isaias (aī-ß^e^r-j^ā-ß) *npr.* = Isaiah.

isandrous ♂ ♀ (aī-ß^ā^r'n-dr^ō-ß) [grch.] *a.* gleichmännig, mit gleichvielen Staubfäden, wie die Teile der Blumenkrone.

isantherous ♂ ♀ ↖ (aī-ß^ā^r'n-*th*^ē-rŏß) [grch.] *a.* mit gleichen Staubbeuteln.

isanthous ♂ ♀ (~*th*^ē-ß) [grch.] *a.* mit regelmäßigen Blüten.

isapostolic ♂ (aī-ß^ā-p-^ē-ß-tö^r'l-ĭk) [grch.] *a.*, *eccl.* (bsd. grch. Kirche) an Rang den Aposteln gleich. [schopf *m.*]

isaria ♂ ♀ (aī-ß^ā^r'-r^ē-a) [grch.] *s.* Keulen-

isatic ♂ (aī-ß^ā^r'-t-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Isati'nsäure *f* ($C_8H_7NO_3$).

isatin(e) ♂ (aī^r'-ß^ā-tĭn) *s.*, *chm.* Isati'n *n* ($C_8H_5NO_2$).

isatinic ♂ (aī-ß^ā-tĭ^r'n-ĭk) *a.*, *chm.* = isatic.

isatis¹ ♂ ♀ (aī^r'-ß^ā-tĭß) [grch.] *s.* Waid *m* (*I'satis tincto'ria*). [fox² 1 ♀).]

isatis² ♂ (~) *s.*, *zo.* = arctic fox (siehe)

isatogen ♂ (aī-ß^ā^r'-t-^ē-dG^ē-ĕn) *s.*, *chm.* Isatoge'n *n* ($C_8H_4NO_2$).

isatogenic (aī-ß^ā-t-^ē-dG^ē-ĕ^r'n-ĭk) *a.* Isatoge'n-...

Isauria (aī-ß^ā^r'-r^ē-a) *npr.* Alt.: Isau'rien *n* (Provi'nz Klein-asiens).

I-say ⑤ P (aī-ß^e^r) [wegen der Häufigkeit des engl. Rede-einschiebsels I say] *s.* 1. China: engl. Soldat. — 2. China u. Boulogne: Engländer *m.*

Iscariot (ĭß-kā^r-^ē-öt) [hebr.] *s.* Beiname des verräterischen Jesus-Jüngers Judas: Mann *m* aus Karjo'th; Ischa'rioth *m.*

Iscariotical (ĭß-kār-^ē-ö^r't-^ē-f^ē'l) *a.*, *fig.* judasartig.

ischæmia, **~e** ♂ (ĭß-kī^r-m^ē-a) [grch.] *s.*, *med.* Ischämie *f* (Blutverhaltung durch Gefäßkrampf). [busen von Nea'pel).]

Ischia (ĭ^r'ß-k^ē-a) *npr.* (Insel u. St. im Meer-)

ischiac ♂ (ĭ^r'ß-k^ē-ăk), **~dic** ♂ (ĭß-k^ē-ă^r'd-ĭk) *a.* = ischiatic. [Hüft-weh *n*, -gicht *f*.]

ischiagra ♂ (ĭß-k^ē-ă^r'g-ra) [grch.] *s.*, *med.*

ischial ♂ (ĭ^r'ß-k^ē-^ā-ĭl) *a.* = ischiatic.

ischialgia ♂ (ĭß-k^ē-ă^r'l-dG^ē-a) *s.* = ischiagra.

ischiatic ♂ (ĭß-k^ē-ă^r't-ĭk) *a.*, *anat.* das Hüft-, Sitz-bein betr.; *med.* ~ passion (od. disease) = ischiagra.

ischiatocele (~^ē-ß ĭl) *s.* ⁺⁺ für ischiocele.

☞ **ischio...** ♂ in Zsfgn: a) *anat.* Sitzbein-...; b) *med.* Hüft-...

ischiocapsular ♂ (ĭß-k^ē-^ē-kă^r'p-ß ĭ^ū-l^ē^r) *a.*, *anat.* Sitzbein- und Hautscheiden-...

ischiocele (ĭ^r'ß-k^ē-^ē-ß ĭl) [grch.] *s.*, *med.* Gefäßbruch *m.*

ischion ♂ (ĭ^r'ß-k^ē-^ē-n) *s.* = ischium.

ischiorectal ♂ (ĭß-k^ē-^ē-rĕ^r'k-t-^ē'l) *a.*, *anat.* Sitzbein- und Mastdarm-...

ischium ♂ (ĭ^r'ß-k^ē-^ē-m) [neu-lt., grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~k^ē-a), *anat.* Sitzbein *n*; Hüftbein *n.* [harntreibend (es Mittel).]

ischuretic ♂ (ĭß-k^ū-rĕ^r't-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.*

ischuria ♂ (ĭß-k^ū-r^ē-a), **~y** ♂ (ĭ^r'ß-k^ū-r^e) [grch.] *s.*, *med.* Harnverhaltung *f.*

I'se P (aī^z) 1. *provcN.* u. schott. = I shall. — 2. Kindersprache u. *Am.* (Negersprache) = I is statt I am.

Isengrin (ĭ^r-^ē-n-grīn) [a/d. *isan-grîm* Eisenhelm] *npr.* Isegrim *m* (Name des Wolfs in der Tierfabel).

isentropic ♂ (aī-^ē-n-trŏ^r'p-ĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* von gleicher Entropie (s. entropy). — **II** *s.* isentro'pische Linie (mit ~s *pl.*).

iserin(e) ♂ (ĭ^r'-^ē-rĭn, *IMP.D.* aī^r'-^ē-rĭn) *s.*, *min.* Iseri'n *m* (Art Tita'n-Eisen-erz).

ish schott. (ĭsch) *s.* Ausgang *m* (= issue¹).

Ishban (ĭ^r'sch-băn) *npr.* in *DR.*'s Satire *Absalom and Achitophel* Bezeichnung für Aldermann Sir Robert Clayton.

Ishbosheth (ĭsch-bō^r-schĕ*th*, bisw. auch ĭ^r'sch-b^ē-schĕ*th*) *npr.*, *bibl.* Ischbo'setheth, Isbo'seth *m* (Sohn Sauls). [*m.*]

Ishmael (ĭ^r'sch-m^ā-ĕl) *npr.*, *bibl.* I'smaël

Ishmaelite (ĭ^r'sch-m^ā-^ē-laīt) *s.* 1. Ismaëli't(in): a) Nachkomme des Ismaël; b) weit S.: Araber(in); c) = Ismailian. — 2. [vgl. 1. Mose 16,12] *fig.* j. der mit der Gesellschaft auf Kriegsfuß steht, Ismaëli't *m.*

Ishmaelitish (~laīt-tĭsch) *a.* ismaëli'tisch.

Isiac (aī^r'-^ē-^ē-ăk) [lt., grch., von Isis] *a.* die Göttin Isis betr.; der Isis geweiht; Isis-...

isicle † (aī^r'-^ē-ĭkl) *s.* = icicle.

isidium ♂ ♀ (aī-ß ĭ^r'd-^ē-^ē-m) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~^ē-a) Korallenflechte *f.*

Isidore (ĭ^r'ß-^ē-dō^r ⑨) *npr.* I'sidor *m* (a. Bn.); St. ~ der hl. Isidor (Erzbischof von Sevilla, † 636). [betreffend; isido'risch.]

Isidorian (ĭß-^ē-dō^r-r^ē-^ē-n ⑨) *a.* I'sidor-

Isidorus (~r^ē-ß) *npr.* = Isidore.

isinglass (aī^r'-zĭn^g-glaß) [*corr.* mittel-holl. *huysenblas*] *s.* 1. ❀ Hausenblase *f*, Fischleim *m*; book ~, ~ in books Fischleim *m* in Tafeln; honeycomb ~, leaf ~, ~ in leaves Blätter-H., Fischleim *m* in Blättern. — 2. F *min.* Glimmer *m*, Marienglas *n.*

isinglass-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* Hausen *m* (*Acipe'nser huso*). [isinglass 2.]

isinglass-stone F (~-stōn) *s.*, *min.* =

ising-star † (aī^r'-zĭn^g-ßtä^r) *s.*, *poet.* glänzendes Glimmerblättchen.

Isis (aī^r'-ß ĭß) *npr.* 1. oberer Teil des Flusses Thames, an dem Oxford liegt. — 2. *myth.* Isis *f* (ägypt. Göttin). — 3. *ast.* Name eines [Asteroi'ds.]

Isl., **isl.** *abbr.* = island².

Isla (aī^r'-la) *npr.* = Islay.

Islam (*CT.D.* ĭ^r'ß-lām od. ~l^ā^m, *WB.* ĭ^r'ß-lam, *IMP.D.* ĭ^r'ß-l^ā^m) [ar.] *s.* I'slam *m*: a) mohammeda'nische Religion, b) mohammedanische Welt. [meda'nisch.]

Islamic (ĭß- oder ĭß-lă^r'm-ĭk) *a.* moham-

Islamise ④ (ĭ^r'ß- od. ĭ^r'ß-l^ā-maīß) ⓘb. **I** *v/a.* dem I'slam anpassen; mohammeda'nisch m. — **II** *v/n.* sich zum Islam bekehren.

Islamism (~mĭsm) *s.* Islami'smus *m*, I'slam *m*, mohammeda'nische Religion.

Islamite (~maīt) *s.* Mohammeda'ner(in).

Islamitic (ĭß- od. ĭß-l^ā-mĭ^r't-ĭk) *a.* = Islamic.

Island¹ † (aī^r'-ß-länd) = Iceland.

island² (aī^r'-l^ē-nd) [m/e. *iland*, dtsch Eiland] **I** *s.* 1. Insel *f*, Eiland *n*; ♀. — 2. das Insel-ähnliche ♀. — 3. *Am.* (Süden u. Südwesten) aus e-r Niederung aufsteigender isolierter Berg ꝛc. — 4. Inselperron *m*, Rettungsinsel *f* auf Straßen (für Fußgänger). — **II** *v/a.* ⓘa. 5. zur Insel machen, insel-ähnlich gestalten, isolieren; weit S.: rings umgeben (mit im *p.p.*). — 6. ↖ wie mit Inseln bedecken (zB. das Meer durch Wolkenschatten ꝛc.); zahlreich bedecken (with mit). — Vgl. ~¹.

Zu ~ 1: *myth.* I~s *pl.* of the Blessed, Happy I~s *pl.* Inseln *f/pl.* der Seligen, glückliche Inseln *f/pl.*; I~ City = Montreal; floating ~: a) schwimmende Insel, b) Kochkunst: = floating-island; Mittelalter: I~ of Saints = Ireland.

Zu ~ 2: ~ of (floating) ice schwimmende Eismasse(n *pl.*), Eisinsel *f.*

islanded (aī^r'-l^ē-n-d^ē-d) *a.* in Zsfgn: many-~ mit vielen Inseln versehen, inselreich.

Islander¹ † (aī^r'ß-lăn-d^ē^r) *s.* = Icelander.

islander² (aī^r'-l^ē-n-d^ē^r) *s.* Eiländer(in), Inselbewohner(in), Insula'ner(in). — Vgl. ~¹.

Islandic † (aī^r'ß-lă^r'n-dĭk) = Icelandic.

islandish † (aī^r'-l^ē-n-dĭsch) *a.* insel-artig; Insel-... ꝛc. (= insular).

islandless (aī^r'-l^ē-nd-lĕß) *a.* inselLos, ohne Inseln.

Islandshire (aī^r'-l^ē-nd-sch^ē^r oder ~schī^r) *npr.* (Zeit der engl. Grafschaft Northumberland).

islandy † (~l^ē-n-d^e) *a.* 1. Inseln betreffend; Insel-... — 2. inselreich, voller Inseln.

Islay (aī^r'-lē) *npr.* (schott. Insel der innern Hebriden).

isle¹ (aīl; *Hom.* aisle, ile, I'll) [lt. *i'nsula*] **I** *s.* 1. jetzt mit *poet.* Insel *f*, Eiland *n*; ♀. — 2. *ent.* = islet 2. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. *poet.* zur Insel machen; isolieren ꝛc. (= island² 5). — **III** *v/n.* ⓘb. 4. auf einer Insel wohnen oder leben. — Vgl. ~². ~² u. ³.

Zu ~ 1: I~ of Dogs eine Themse-Insel bei Lo.; Emerald I~ = Ireland; I~ of Man Insel *f* Man; I~s *pl.* of Refreshment Erfrischungs-Inseln *f/pl.* (West-Afrika); ehm.: I~ of Saints = Ireland; I~ of Wight Insel *f* Wight.

isle² † (aīl) *s.* = aisle. [Asche.]

isle³ † od. schott. (ĭsl) *s.* (mit ~s *pl.*) glühende

islesman (aī^r'lz-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Inselbewohner *m*, bsd. I~ Bewohner *m* der schottischen Hebriden.

islet (aī^r'-l^ē-t) [a/f. *islet*] *s.* 1. Inselchen *n.* — 2. kleiner Fleck (auf Insektenflügeln ꝛc.).

Isleworth (aī^r'-zl-, a. aī^r'l-w^ū^r*th*) *npr.* (Dorf in der engl. Grafschaft Middlesex).

Islington (ĭ^r'ß-lĭn^g-t^ē-n) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

Islip (aī^r'-ßlĭp) *npr.* (amerik. Stadt).

ism (ĭsm) *s.*, meist *contp.* oder *iro.* Lehre *f*, Theorie *f*, Syste'm *n.*

Ismael (ĭ^r'ß-m^ā-ĕl) *npr.* = Ishmael.

☞ **Ismaelian**, &c. s. Ismailian, &c.

Ismail (ĭß-mä-ĭ^r'l) *npr.* (St. in russ. Bessarabien).

Ismailia (ĭß-m^ā-ĭ^r'-l^ē-a) *npr.* (St. a. Suezkanal).

Ismaelian (ĭß- od. ĭß-mᵉ-ēᵉl-ēᵉn ⑧) [Ismael] *s.* Ismaëli't *m* (mohammeda'nische Sekte im 10. *sæ.*). [maëli'smus *m.*)
Ismaelism (ēᵉß- oder ēᵉs-mᵉ-ĭ-lĭsm) *s.* Is-
Ismaelite (~lāīt) *s.* = Ismaelian.
Ismaelitic (ĭß- oder ĭß-mᵉ-ĭ-lĭ't-ĭk) *a.* ismaëli'tisch.
Ismatic ↖ (ĭs-mă't-ĭk), **~al** ↖ (~ᵉ-tᵉl) [ism] *a.* 1. Lehrmeinungen od. Systeme betr. — 2. Lehrmeinungen ꝛc. zugethan.
Ismaticalness ↖ (~ᵉ-tᵉl-nᵉß) *s.* Anhänglichkeit *f* an Lehrmeinungen ꝛc.
Ismeed, **~ld** (ĭs- od. ĭß-mī'd) *npr.* Ismi'd *n* (Stadt in Klein-asien).
Ismene (ĭß-mī'-nᵉ) *npr.* grch. *myth.* Ismē'ne *f* (Tochter des Ö'dipus u. Schwester der Anti'gone).
Isn't F (ĭsnt) *abbr.* = is not.
☞ **Iso...** ⊡ [grch.] in Zssgn: gleich-..., Gleich-...; meist auch dtsch iso-..., Iso-... (*ant.* aniso...).
Isoabnormal ⊡ (āī-ß-ăb-nō'-mᵉl) *s.*, *phys.* Iso-abnorma'le *f* (Linie zur Verbindung der Orte mit gleicher Temperatur-abweichung).
Isobar ⊡ (āī'-ß-bā') [grch.] *s.*, *phys.* Isoba're *f* (Linie des gleichen Luftdruckes).
Isobare ⊡ ↖ (~bā') *s.* = isobar.
Isobaric ⊡ (āī-ß-bă'ʀ-ĭk) *a.*, *phys.* isoba'risch (gleiches Gewicht od. gleichen Druck, bsd. Luftdruck anzeigend).
Isobarism ⊡ (āī'-ß-bā-nĭsm, *WB.* auch āī-ß'b-ᵉ-ʀĭsm) *s.*, *phys.* Isobari'smus *m*, Zustand *m* gleichen Druckes.
Isobarometric ⊡ (āī-ß-băʀ-ᵉ-mē'-t-ʀĭk) *a.*, *phys.* isobarome'trisch, von gleichem Luftdruck; ~ line = isobar.
Isobathytherm ⊡ (~bă'th-ᵉ-thōᵉm) [grch.] *s.*, *phys.* Isobathythe'rme *f* (Linie gleichwarmer Punkte in der Erde oder im Meere).
Isobathyther*mal* ⊡ (~băth-ᵉ-thō'-mᵉl), **~ic** ⊡ (~mĭk) *a.*, *phys.* isobathythe'rmisch.
Isobilateral ⊡ ♀ (~bāī-lă't-ᵉ-nᵉl) *a.* auf beiden Seiten gleich oder symme'trisch.
Isobrious ⊡ ♀ (āī-ß'b-nᵉ-ß) [grch.] *a.* in beiden Keimblättern gleichmäßig wachsend.
Isobront ⊡ (āī'-ß-bnŏnt) [grch.] *s.*, *phys.* Isobro'nte *f* (Linie von Punkten, wo ein Donnerschlag gleichzeitig gehört wird).
Isocardia ⊡ (āī-ß-kā'ʀ-dᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Ochsenherz *n* (Muschel).
Isocellular ⊡ (~ßē'l-ĭ-ᵉʟᵉ) *a.* gleichzellig.
Isocephal*ism* ⊡ (~ßē'f-ᵉ-lĭsm), **~y** ⊡ (~lᵉ) [grch.] *s.* (Kunst) Darstellung *f* der Köpfe (von Sitzenden, Stehenden oder Reitern ꝛc.) in gleicher Höhe.
Isocercal ⊡ (~ßē'ʀ-ᵉlᵉl) [grch.] *a.*, *ichth.* mit gerade auslaufender Wirbelsäule.
Isocercy ⊡ (āī'-ß-ᵉ-ßē'-ß*) *s.*, *ichth.* Isoferti'e *f* (s. isocercal).
Isochasm ⊡ (āī'-ß-ᵉ-kăsm) [grch.] *s.*, *phys.* Isocha'sme *f* (Linie gleicher Häufigkeit des Nord- bzw. Süd-lichtes).
Isochasmic ⊡ (āī-ß-ᵉ-kăs-mĭk) *a.*, *phys.* isocha'smisch; ~ curve, ~ line = isochasm.
☞ **Isochelim, &c.** ⊡ s. isochime, &c.
Isochimal ⊡ (āī'-ß-ᵉ-kāī-mᵉl, *WB.* āī-ß-ᵉ-kāī'-mᵉl) [grch.] *a.*, *phys.* isochima't, isochime'nisch; mit gleicher mittlerer Wintertemperatur; ~ line = isochime.
Isochime ⊡ (āī'-ß-ᵉ-kāīm) [grch.] *s.*, *phys.* Isochime'ne *f* (Linie der gleichen mittleren Wintertemperatur). [isochimal.)
Isochimenal ⊡ (āī-ß-ᵉ-kāī'-mᵉ-nᵉl) *a.* =)
Isochimene ⊡ (~mĭn) *s.* = isochime.
Isochimonal ⊡ (~mᵉ-nᵉl) *a.* = isochimal.
Isochromatic ⊡ (~kʀᵉ-mă't-ĭk) [grch.] *a.*, *opt.* isochroma'tisch, gleichfarbig.
Isochronal ⊡ (āī-ß'ᵉ-t-nᵉ-nᵉl) [grch.] *a.* □ isochro'n(isch), gleichzeitig, gleich lange dauernd; *phys.* ~ line Isochro'ne *f*, Linie *f* gleichmäßig schnellen Fallens.
Isochronic ⊡ (~ß-ᵉ-kăd'n-ĭ-ĭk) *a* isochro'nisch, in regelmäßigen Zeitabschnitten (eintretend).
Isochronism ⊡ (āī-ß'ᵉ-t-nᵉ-nĭsm) *s.* Isochroni'smus *m*, Gleichzeitigkeit *f*.
Isochronon ⊡ (~nŏn) [grch.] *s.* Chronome'ter *m* (*n*). [isochronal.)
Isochronous ⊡ (~nŏß) [grch.] *a.* □ =)
Isochroous ⊡ (āī-ß'ᵉ-t-nᵉ-ß-ß), **~us** ⊡ (~, *WB.* āī'-ß-kō-ᵉß) [grch.] *a.* gleichmäßig gefärbt.
Isoclinal ⊡ (āī-ß-ᵉ-klāī'-nᵉl) **I** *a.* 1. isokli'nisch: a) *geol.* von Schichten ꝛc.: von gleicher Neigung; b) *phys.* bsd. (Magne'tnadel) von gleicher Inklination; ~ line = ~ 2. — **II** *s.* 2. *phys.* Isokli'ne *f*, isoklinische Linie (die die Orte gleicher Inklination verbindet). — 3. *geol.* = isocline.
Isocline ⊡ (āī'-ß-ᵉ-klāīn) [grch.] *s.*, *geol.* isoklina'le Erdfalte.
Isoclinic ⊡ (āī-ß-ᵉ-klī'n-ĭk) = isoclinal.
Isoclinostat ⊡ (~klāī'-nᵉ-ßtăt) [grch.] *s.* Isoklinosta't *m* (Apparat zur Teilung eines Winkels in gleiche Teile).
Isocolic ⊡ (āī-ß-ᵉ-kō'-lĭk) *a.*, *rhet.* gleichgliederig.
Isocolon ⊡ (āī-ß'ᵉ-kō'-lᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *rhet.* gleichgliederige Periode.
Isocrates (āī-ß'ᵉ-t-nᵉ-tĭs) *npr.* Iso'trates *m* (grch. Redner, 436—338 v. Chr.).
Isocrymal ⊡ (āī'-ß-ᵉ-kăī-mᵉl, *WB.* āī-ß-ᵉ-kăī'-mᵉl) *phys.* **I** *a.* isokry'misch (von gleicher Temperatur in der kältesten Jahreszeit); ~ line = isocryme. — **II** *s.* = isocryme.
Isocryme ⊡ (āī'-ß-ᵉ-kăīm) *s.*, *phys.* Isokry'me *f* (Linie der gleichen Temperatur in der kältesten Jahreszeit).
Isodia (āī-ß-ᵉ-dᵉ-a) [mittel-grch.] *s/pl.*, grch. Kirche: Fest der Darstellung *f* der Jungfrau Maria im Tempel (21. November alten Stils).
Isodiabatic ⊡ (āī-ß-ᵉ-dāī-ă-bă't-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* isodiaba'tisch, die Aufnahme oder Abgabe gleicher Wärmemengen betreffend.
Isodiametric ⊡ (~mē'-t-ʀĭk), **~al** ⊡ (~ʀᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* von gleichem Durchmesser.
Isodimorphism ⊡ (āī-ß-ᵉ-dāī-mō'ʀ-fĭsm) *s.*, *cryst.* Isodimorphi'smus *m*.
Isodimorphous ⊡ (~fᵉß) *a.*, *cryst.* isodimo'rph. [gleichzahnig.)
Isodont ⊡ (āī'-ß-ᵉ-dŏnt) [grch.] *a.*, *zo.*
Isodynamic ⊡ (āī-ß-ᵉ-dāī-nă'm-ĭk, ~dᵉ~) [grch.] *phys.* **I** *a.* isodyna'misch, von gleicher Stärke des Magneti'smus ꝛc; ~ line = ~ II. — **II** *s.* Isodyna'me *f* (Linie auf der Erdoberfläche, an der der Magnetismus gleich stark ist).
Isodynamous ⊡ (~dāī'-nᵉ-mŏß, ~dl'n-ᵉ-mŏß) [grch.] *a.* 1. von gleicher Stärke; von gleicher Größe. — 2. ♀ = isobrious.
Isogenous ⊡ (āī-ß'ᵉ-dǫ-ᵉ-nŏß) [grch.] *a.* (bsd. Biologie) von gleichem oder ähnlichem Ursprunge; aus gleichem Stoffe (gebildet).
Isogeny ⊡ (~nᵉ) *s.* Biologie: Ursprungs-, Stoff-gleichheit *f*, -ähnlichkeit *f*.
Isogeotherm ⊡ (āī-ß-ᵉ-dǫī'-ᵉ-thōᵉm) [grch.] *s.*, *phys.* Isogeothe'rme *f*, Linie *f* der gleichen Bodenwärme.
Isogeothermal ⊡ (~dǫī-ᵉ-thō'-mᵉl), **~ic** ⊡ (~mĭk) *a.*, *phys.* isogeothe'rmisch.
Isogon ⊡ (āī'-ß-ᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* gleichwinkelige Figur.
Isogonal ⊡ (āī-ß'ᵉ-g-ᵉ-nᵉl) **I** *a.* 1. *math.* gleichwinkelig. — 2. *phys.* isogo'nisch, von gleicher magne'tischer Deklination; ~ line = ~ 3. — **II** *s.* 3. *phys.* Isogo'ne *f*.
Isogonic ⊡ (āī-ß-ᵉ-gŏ'n-ĭk) *a.* = isogonal.
Isogonism ⊡ (āī-ß'ᵉ-g-ᵉ-nĭsm) *s.* Biologie: Isogoni'smus *m* (Erzeugung gleichgeschlechtlicher Organi'smen seitens verschiedener Polypenstöcke). [Isogra'mm *n.*)
Isogram ⊡ (āī'-ß-ᵉ-gʀăm) [grch.] *s.*, *math.*
Isographic ⊡ (āī-ß-ᵉ-gʀăf'-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) isogra'phisch, Handschrift-Nachahmung betreffend.
Isography ⊡ (āī-ß'ᵉ-g-ᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Handschrift-Nachahmung *f*.
Isohyetal ⊡ (āī-ß-ᵉ-hāī'-ᵉ-tᵉl) [grch.] *phys.* **I** *a.* gleiche jährliche Regenmenge bezeichnend; ~ curve, ~ line = ~ II. — **II** *s.* Linie *f* der gleichen jährlichen Regenmenge.
Isohyetose ⊡ (āī-ß-ᵉ-hāī'-ᵉ-tōß) *a.* u. *s.* = isohyetal.
Isokephaly ⊡ (~kē'f-ᵉ-lᵉ) *s.* = isocephaly.
Isoklinostat ⊡ *s.* = isoclinostat.
Isolable (āī'-ß-ᵉ- od. ī'ß-ᵉ-lᵉbl) *a.* 1. isolierbar. — 2. *chm.* rein darstellbar.
Isolate[1] (āī'-ß-ᵉ- oder ī'ß-ᵉ-lēt) [fr. *isoler*, mlt. *insula're*] *v/a.* ①b. 1. isolieren, absondern (from von). — 2. *elect.* isolieren, mit Nichtleitern umgeben. — 3. *chm.* rein darstellen. — Vgl. ~[2].
Isolate[2] (āī'-ß-ᵉ- od. ī'ß-ᵉ-lăt) *a.* = isolated.
Isolated (~lē-tᵉd) *a.* □ 1. isoliert, freistehend, (ab)gesondert, vereinzelt (a. *fig.*), *fig.* vereinsamt, einsam; ⚒ ~ mass das schwebende Mittel. — 2. *chm.* rein (dargestellt).
Isolating (~lē-tĭnᵉ) *a.* isolierend (a. ⊡ von einsilbigen Sprachen); Isolier-...; ⊙ Maurer: ~ bed Absonderungs-, Isolier-schicht *f*.
Isolation (āī-ß-ᵉ- oder ĭß-ᵉ-lē'-shᵉn) *s.* Isolierung *f*, Abgesondertheit *f*.
Isolator (āī'-ß-ᵉ- oder ī'ß-ᵉ-lē-tᵉʀ) *s.*, *elect.* = insulator.
Isolde (ᵉ-ß'ōld) *npr.* Iso'lde *f* (Wa.).
Isologous ⊡ (āī-ß'ō'l-ᵉ-gōß) [grch.] *a.*, *chm.* isolo'g (mit gleichen Verbindungsverhältnissen).
Isologue ⊡ (āī'-ß-ᵉ-lōg) [grch.] *s.*, *chm.* Isolo'g *n* (Glied einer isologen Reihe von Kohlenwasserstoff-Verbindungen).
Isomer ⊡ (āī'-ß-ᵉ-mᵉʀ) [grch.] *s.*, *chm.* isome'rer Körper.
Isomere ⊡ (~mīᵉ) [grch.] *s.*, *zo.* isome'rer, gleichteiliger Glieder-abschnitt.
Isomeria ⊡ (āī-ß-ᵉ-mī'-ʀᵉ-a) [grch.] *s.* Isomeri'e *f*, Gleichteiligkeit *f*.
Isomeric(al □) ⊡ (āī-ß-ᵉ-mē'ʀ-ĭk, ~ᵉ-kᵉl) *a.* 1. *chm.* isome'r(isch) (gleichartig in der Zusammensetzung, aber verschieden in der Form). — 2. *zo.* gleichteilig.
Isomeride ⊡ ↖ (āī-ß'ō'm-ᵉ-ʀĭd od. ~ʀāīd) *s.* = isomer. [*f*, Isomeri'smus *m.*)
Isomerism ⊡ (~ʀĭsm) *s.*, *chm.* Isomeri'e
Isomeromorphism ⊡ (āī-ß-ᵉ-mēʀ-ᵉ-mō'ʀ-fĭsm) [grch.] *s.*, *cryst.* Isomeromorphi'smus *m* (gleiches Ato'mverhältnis bei gleicher Krysta'lform). [meric.)
Isomerous ⊡ (āī-ß'ō'm-ᵉ-ʀōß) *a.* = iso-
Isometric ⊡ (āī-ß-ᵉ-mē'-t-ĭk), **~al** ⊡ (~ʀᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* isome'trisch, gleichmessend, von gleichem Maße.
Isometrograph ⊡ (~ʀᵉ-gnaf) [grch.] *s.* Isometrogra'ph *m* (Instrument zum genauen Zeichnen von Linien in gleichen Abständen).
Isomorph ⊡ (āī'-ß-ᵉ-mō'f) [grch.] *s.* isomo'rphe Substa'nz, isomorpher Organi'smus. [morphous.)
Isomorphic ⊡ (āī-ß'ᵉ-mō'-fĭk) *a.* = iso-
Isomorphism ⊡ (~fĭsm) *s.*, *cryst.* Isomorphi'e *f*, Gleichgestaltigkeit *f*.
Isomorphous ⊡ (~fᵉß) [grch.] *a.* isomo'rph, gleichgestaltet.
Ison ♪ (āī'-ß-ŏn) [grch.] *s.*, grch. *eccl.* Zeichen *n* für den Grundton.
Isonandra ⊡ ♀ (āī-ß'ᵉ-nă'n-dʀa) [grch.] *s.* Tuban-, Gutta'pe'rcha-baum *m* (bsd. *I. gutta*).
Isonephelic ⊡ (~nᵉ-fē'-l-ĭk) [grch.] *a.*, *phys.* von gleicher Wolkenhäufung; ~ line Isone'phe *f* (Linie gleicher Bewölkung).
Isonomia ⊡ (~nō'-mᵉ-a) [grch.] *s.* Isonomi'e *f*, Gleichheit *f* vor dem Gesetz.
Isonomic ⊡ (~nŏ'm-ĭk) [grch.] *a.* 1. vor dem Gesetze gleich. — 2. *chm.* isono'm.
Isonomy ⊡ (āī-ß'ō'n-ᵉ-mᵉ) *s.* = isonomia.
Isonym ⊡ (āī'-ß-ᵉ-nĭm) [grch.] *s.*, *gr.* gleichlautendes (stamm- oder form-verwandtes) Wort. [ny'misch, gleichlautend.)
Isonymic ⊡ (āī-ß-ᵉ-nī'm-ĭk) *a.*, *gr.* iso-

isonymy ⊡ (aĭ-ßŏ'n-ĕ-me) *s.*, *gr.* Gleichklang *m* stamm- oder form-verwandter Wörter.
isopathy ⊡ (aĭ-ßŏ'p-ă-*th*e) [grch.] *s.*, *med.* Isopathi'e *f* (Lehre, daß e-e Krankheit durch das Produ'tt derselben geheilt werden kann).
isoperimeter ⊡ (aĭ-ßĕ-pĕ-rĭ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *geom.* gleicher Umfang.
isoperimetrical ⊡ (~pĕn-ĕ-mĕ'r-t-rĕ-ĕl) *a.*, *geom.* isoperime'trisch, v. gleichem Umfang.
isoperimetry ⊡ (~pĕ-nĭ'm-ĕ-trĕ) [grch.] *s.*, *geom.* Isoperimetri'e *f*, Lehre *f* von Figu'ren gleichen Umfanges.
isopetalous ⊡ ♀ (~pĕ't-ă-lŏßß) [grch.] *a.* mit gleichen Blumenblättern.
isopiestic ⊡ (~pĕ-ĕ'ß-tĭk, *WB.* ~paĭ~) *a.* = isobaric.
isopleural ⊡ (~plū'r-ĕl), **~ous** ⊡ (~rĕßß) [grch.] *a.*, *zo.* von Tieren: symme'trisch gebaut, mit gleicher rechter und linker Seite.
isopod ⊡ (aĭ'-ßĕ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* gleichfüßig; zu den Asseln gehörig. — **II** *s.* Gleichfüßer *m*, Isopo'de *m*, Assel *f*.
isopoda ⊡ (aĭ-ßŏ'p-ĕ-da) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Asseln *f/pl.* [isopod.]
isopod*an* ⊡ (~dĕn), **~e** ⊡ (aĭ'-ßĕ-pŏd) = }
isopodiform ⊡ (aĭ-ßĕ-pŏ'd-ĕ-fôrm) *a.*, *zo.* asselförmig.
isopodimorphous ⊡ (aĭ-ßĕ-pŏd-ĕ-mô'r-fĕßß) *a.* = isopodiform.
isopodous ⊡ (aĭ-ßŏ'p-ĕ-dŏßß) *a.* = isopod.
isopogonous ⊡ (aĭ-ßĕ-pŏ'g-ĕ-nŏßß) [grch.] *a.*, *orn.* (Feder) auf beiden Seiten gleichfahnig.
isopolity ⊡ (~pŏ'l-ĕ-tĕ) [grch.] *s.* gegenseitig gewährtes gleiches Bürgerrecht.
isoptera ⊡ (aĭ-ßŏ'p-tĕ-na) *s/pl.*, *ent.* Gleichflügler *m/pl.* [gleichflügelig.]
isopterous ⊡ (~nŏßß) [grch.] *a.*, *ent.*
isopycnic (aĭ-ßĕ-pĭ'r-nĭk) *phys.* **I** *a.* gleiche Dichtigkeit habend oder anzeigend; ~ line = ~ II. — **II** *s.* Linie *f* gleicher Dichtigkeit.
isopyre ⊡ (aĭ'-ßĕ-paĭr) [grch.] *s.*, *min.* Isopy'r *m*. [*geom.* gleichschenkelig.]
isosceles ⊡ (aĭ-ßŏ'ß-ĕ-lĭß) [grch.] *a.*, }
isoseism*al*, **~ic** ⊡ (aĭ-ßĕ-ßaĭ'ß-mĕ-ĕl, ~mĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *phys.* (Linie *f*) gleicher Erdbebenstärke. [gleichsporig.]
isosporous ⊡ ♀ (aĭ-ßŏ'ß-pĕ-nŏßß) [grch.] *a.*
isostatic ⊡ (aĭ-ßĕ-ßtă'r-tĭk) [grch.] *a.*, *phys.* isosta'tisch, in hydrosta'tisch. Gleichgewicht.
isostemonous ⊡ ♀ (aĭ-ßĕ-ßtĕ'm-ĕ-nŏßß) *a.* mit ebensoviel Staubfäden wie Blumenblättern.
isostemony ⊡ ♀ (~nĕ) *s.* gleiche Anzahl der Staubfäden und der Blumenblätter.
isotheral ⊡ (aĭ'-ßĕ-*th*ī-rĕ-ĕl, *WB.* aĭ-ßŏ'*th*-ĕ-rĕ-ĕl) [grch.] *a.*, *phys.* mit gleicher mittlerer Sommerwärme; ~ line = isothere.
isothere ⊡ (aĭ'-ßĕ-*th*ī'r) *s.*, *phys.* Isothe're *f* (Linie gleicher mittlerer Sommerwärme).
isotherm ⊡ (~*th*ĕ'rm) [grch.] *s.*, *phys.* Isothe'rme *f* (Linie gleicher mittlerer Jahreswärme).
isothermal ⊡ (aĭ-ßĕ-*th*ô'r-mĕ-ĕl) [grch.] *phys.* **I** *a.* isothe'rmisch, von gleicher Wärme. — **II** *s.* = isotherm.
isothermobath ⊡ (~mĕ-*bă*th) *s.*, *phys.* Isothermoba'the *f* (Linie gleichwarmer Meerestiefen).
isothermous ⊡ (~mĕßß) *a.* = isothermal.
isotherombrose ⊡ (aĭ-ßĕ-*th*ĕ-rô'm-braßß, *WB.* aĭ-ßŏ'*th*-ĕ-rô'm-braßß) [grch.] *a.* u. *s.*, *phys.* (Linie *f*) gleicher Sommer-Regenmenge. [tönig, gleichtönend.]
isotonic ⊡ (aĭ-ßĕ-tô'n-ĭk) [grch.] *a.* gleich-}
isotrimorphism ⊡ (aĭ-ßĕ-traĭ-mô'r-fĭsm) *s.*, *chm.* und *cryst.* Gleichgestaltung *f* dreier Körper.
isotrimorphous ⊡ (aĭ-ßĕ-traĭ-mô'r-fĕßß) [grch.] *a.*, *chm.* und *cryst.* isotrimo'rph.
isotrope ⊡ (aĭ'-ßĕ-traßp), **~ic** ⊡ (aĭ-ßĕ-traßp-ĭk), **~ous** ⊡ (aĭ-ßŏ'p-ĕ-ßŏßß) [grch.] *a.*, *phys.* isotro'pisch, von gleichen Molekula'rverhältnissen, nach allen Richtungen gleichmäßig leitend ꝛc. (*ant.* æolotropic).
isotropy ⊡ (*CT.D.* aĭ'-ßĕ-trō-pĕ, *WB.* aĭ-ßŏ'p-ĕ-pĕ) *s.*, *phys.* Isotropi'e *f*.
isotype ⊡ (aĭ'-ßĕ-taĭp) [grch.] *s.*, *zo.* (mehreren Ländern) gemeinsamer Typus.
isotypic ⊡ (aĭ-ßĕ-tĭ'p-ĭk) *a.*, *zo.* isotypisch.
isozo*oid*, *Am.* **~oid** ⊡ (~ßō'-ĕid) [grch.] *s.* Isozoo'id *n* (durch Knospung ꝛc. entstandenes, dem Stammtiere gleiches Individu'um; *ant.* allozooid). [(persische Stadt).]
Ispahan (Iß-pă-hă'n) *npr.* Ispaha'n *n*}
Ispahanee (~hă'-nī) **I** *a.* ispaha'nisch; aus od. von Ispaha'n. — **II** *s.* Ispaha'ner(in).
I-spy (aĭ'-ßpaĭ') *s.* Versteckspiel *n*.
Israel (ĭ'ß-rĕ-ĕl) [hebr.] *npr.* 1. J'srael *m* (anderer Name Jakobs, 1. Mos. 35,10). — 2. Israel *n* (Volk u. Königreich); the Children of ~ die Kinder Israels. — 3. männl. Vn.
Israelite (~ĕ-laĭt) *s.* Israeli't(in).
Israelit*ic* (Iß-rĕ-ĕ-lĭ't-ĭt), **~ish** (~laĭ'-tĭsch) *a.* israeli'tisch; Israeli'ten-...
Israf*eel*, **~ll** (beide: ĭ'ß-rĕ-fĭl) *npr.*, mohammedan. *myth.* Isra'fil *m* (Engel, der die Auferstehungs-Trompete blasen wird).
Issachar (ĭ'ß-ă-kär) *npr.*, *bibl.* J'saschar *m*.
issuable (ĭ'sch-ĭ-ßū-bĭ od. ĭ'sch-ū-bĭ) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. auszugeben(d); zu erlassen(d). — 2. jur.: den Austrag, die Entscheidung betr.; ~ plea Einrede *f*, auf Grund deren der Kläger die Entscheidung der Schlußverhandlung anheimgeben kann; ~ term Gerichtstermin *m* zum Austrage von Streitpunkten.
issuance (ĭ'sch-(i)-ū-nßß) *s.* Ausgabe *f* von Befehlen, Nationen ꝛc.
issuant (~(i)-ū-nt) *a.*, *her.* hervorstehend (von Tieren, deren obere Hälfte allein sichtbar ist).
issue[1] (ĭ'sch-(j)ū) [a/f. u. fr. *issue* vom † *v. issir* (lt. *exi're*)] *s.* 1. Heraus-gehen *n*, -fließen *n*, -kommen *n*, -strömen *n*. — 2. Ausgang *m*, Ausweg *m*, *arch.* Abfluß *m*, Abzucht *f*. — 3. *med.*: a) Ausfluß *m*, Abgang *m* (v. Krankheitsstoffen, Blut ꝛc.); b) künstliches Geschwür *n*, Fontane'lle *f*. — 4. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*, Kind *n*, Kinder *n/pl.*; ♀. — 5. *fig.* das von j-m Ausgehende; Handlung *f*, That *f* (*SH.J.C.3,1,294*; *C.2,1,51*). — 6. *fig.* Ausgang *m* e-r Sache, Ergebnis *n*, Resultat *n*, Schluß *m*; Folge *f*, Erfolg *m*; ♀. — 7. Einkünfte *pl.*, Gewinn *m* (bes. aus Land- und Grund-besitz). — 8. Ausgeben *n*, Erlassen *n*, Erlaß *m* eines Befehls ꝛc. — 9. Verabfolgung *f*, Lieferung *f*. — 10. Geld-, Noten- ꝛc. Ausgabe *f*, Emission *f*; ❀ bank of ~ Zettel-, Noten-bank *f*. — 11. Ausgabe *f*, Verleihung *f* von Büchern ꝛc. aus Bibliotheken; ~ of tickets Billet-ausgabe *f*. — 12. Herausgabe *f*, Erscheinen *n* eines Buches. — 13. Ausgabe *f*, Auflage *f* von Zeitschriften. — 14. jur.: a) Schlußverhandlung *f*, Ausspruch *m* der Geschwornen; b) vorgebrachte Streitfrage; Einwand *m*; c) (im Common Law Prozeß) eine vom Kläger anzufertigende Zusammenstellung der Prozeßschriften (*HO.*); ♀. — Vgl. ~ [2].

Zu **~ 4:** to die without ~ ohne Leibeserben sterben; male ~ männliche Nachkommenschaft.

Zu **~ 6:** in the ~ in der Folge, am Ende; to await the ~ of events den Ausgang der Ereignisse abwarten; to place a question on a new ~ eine Frage einer neuen Entscheidung entgegenführen. — Vgl. *a.* ~ 14 ♀.

Zu **~ 14:** at ~ streitig (auch *fig.*); amount at ~ Betrag *m*, um den es sich handelt (*DI.*); to be at ~: a) Personen: (sich) streiten (about über), b) Sachen: streitig sein; ✎ the question is now at battle ~ die Sache soll jetzt durch Kampf entschieden werden; jur.: cause at ~ zur Entscheidung kommende Sache; matter at (od. in) ~ Gegenstand *m* des Streites; the matter lies at ~ between N. and X. die Angelegenheit ist in der Schwebe ...; point at ~ bestrittener Punkt; that is the question at ~ das ist die streitige Frage; to stand at ~ im Streite sein, den Streit aufnehmen; jur.: ~ of fact streitige Thatsache; jur.: ~ of law streitiger Rechtspunkt; jur.: general ~ allgemeine, alle Klagepunkte bzw. die Hauptsache betreffende Einwendung; jur.: (im)material ~ (un-) wesentlicher Einwand; jur.: to join ~ with a p. in Bezug auf den streitigen Punkt das Entgegengesetzte behaupten als der Gegner; *fig.* to join ~ with a p. upon a matter e-n Streit über e-e Frage mit j-m aufnehmen, das Gegenteil behaupten; ⚔ es mit j-m aufnehmen; at last ~ was joined endlich schritt man zur Entscheidung; jur.: joinder of (od. in) ~ Bestehen *n* auf dem streitigen Punkt; the ~ is mistaken die Streitfrage ist falsch aufgefaßt; jur.: note of ~ Mitteilung *f* an den clerk, daß die Sache für die Schlußverhandlung bereit ist; *Am.* to pool ~s sich zu gegenseitigem Vorteil vereinigen; to raise an ~ eine Rechtsfrage aufstellen oder zur Entscheidung bringen; jur.: special ~ spezielle Einwendung; to take ~ = to join ~.

issue[2] (ĭ'sch-(j)ū) ①b. **I** *v/n.* 1. heraus-, hervor-gehen, -kommen. — 2. ausfallen, hervor-brechen, -stürzen. — 3. heraus-, aus-fließen, -strömen (from, out from aus). — 4. ab-, her-stammen (from von). — 5. *fig.* hervorgehen, entspringen, erwachsen, her-rühren, -kommen (from von) — 6. zu e-m Ergebnis, zu Ende kommen, auslaufen, end(ig)en (in in). — 7. (into a point, &c. in e-e Spitze ꝛc.) auslaufen, (sich) endigen. — 8. jur.: a) den streitigen Punkt der Entscheidung überlassen; to ~ to the jury dem Ausspruch der Geschwornen anheimfallen; b) Urkunden, Erlasse ꝛc.: erlassen werden, Befehle: ergehen. — **II** *v/a.* 9. Vorräte ausgeben, liefern, verabfolgen. — 10. ❀ Papiergeld ausgeben, Anleihen auflegen. — 11. ❀ Wechsel ausstellen. — 12. Buch ꝛc. ausgeben. — 13. Befehle, Gesetze ꝛc. erlassen. — 14. F ✎ zum besten geben. — 15. † zum Abschluß, zum Austrag bringen; beendigen.
issue-department ⑥ ❀ (ĭ'sch-(i)-ū-dĕ-pär-tmĕnt) *s.* Bank of England: Abteilung *f* für Noten-ausgabe (seit 1844).
issueless (~lĕßß) *a.* ohne Nachkommen(schaft).
issue-paper ⑥ (~pō-pĕr) *s.*, *med.* Fontane'llpapier *n*. [erbse *f*.]
issue-pea ⑥ (~-pī) *s.*, *med.* Fontane'll-}
issue-plaster ⑥ (ĭ'sch-(i)-ū-plaß-tĕr) *s.*, *med.* Fontane'llpflaster *n*.
issuer (ĭ'sch-(i)-ū-ĕr) *s.* Ausgeber *m*, Verabfolger *m*; ❀ Aussteller *m*, Emitte'nt *m* von Papiergeld; Aussteller *m* von Wechseln; Erlasser *m* von Befehlen.
issue-roll ⑥ (~(i)-ū-rōl) *s.* ehm. jur.: 1. Pergament-Rolle *f* zum Eintragen der Prozeß-Akten. — 2. gesammelte Prozeß-Akten *f/pl.*
issue-room ⑥ ⚓ (~-rūm) *s.* Proviant-ausgaberaum *m*, Botteliersraum *m*.
is 't F (ĭßt) = is it.
***is*thmian** (ĭ'ß(t)-mĕ-ĭ-n) *a.* eine Land-enge (bld. die von Korinth) betreffend, isthmisch; grch. Alt.: the I. games *pl.* die isthmischen (Kampf-) Spiele *n/pl.*
isthmitis ⊡ (Iß(t)-maĭ'-tĭß) *s.*, *med.* Rachen-entzündung *f*, -bräune *f*.
***is*thmus** (ĭ'ß(t)-mĕßß) [lt., grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~mĕ-ßĕßß) 1. Isthmus *m*, Land-enge *f*; ♀. — 2. ⊡: a) *zo.* u. ♀ schmaler Verbindungsteil; b) *anat.* (auch ~ faucium [fă'-ßĕ-ßĭm] od. ~ of the fauces) Rachen-enge *f*.

Zu isthmus 1: i~ of Suez: a) Landenge *f* von Suez, b) *univ. Cam., sl.* [Anspielung auf lt. *sues* Schweine, weil die Mitglieder des betr. college "hogs" heißen] bedeckte Brücke zwischen dem St. John's College und den zugehörigen Ländereien an der andern Seite des Flusses Cam.

istle ❦ ❀ (ĭßtl) *s.* 1. A'nanasfaser *f* von *Brome'lia silve'stris.* — 2. Aga'vefaser *f* von *Aga've america'na.*

istle-grass ❦ (ĭ'ßtl-gnaß) *s.* wilde A'nanas (*Brome'lia silve'stris*).

Istria (ĭ'ß-trⁱ-a) *npr., geogr.* I'strien *n* (österreichisches Kronland).

Istrian (ĭ'ß-trⁱ-ən) **I** *a.* istrisch. — **II** *s.*

it (it) *pron.* 1. es (*nom.* und *acc.*) ⚥. — 2. mit *prp.* dieses, dasselbe, da(r)...; ⚥. — 3. pleonastisch als verstärkendes Obje'kt; siehe die betr. Zeitwörter; ⚥. — 4. † = its.

Zu it 1: how is it with your health? wie steht es mit Ihrer Gesundheit?; P blast it!, curse it!, damn it!, dash it!, hang it! zum Henker damit!; verflucht!; daß Dich der Teufel!; it is raining es regnet; it rains fast, heavily es regnet heftig; it is blowing es bläst, es weht; it is I, F 'tis me ich bin es; it is we, they, F 'tis us, them wir, sie sind es; it is true das od. es ist wahr; freilich, zwar; it is my father who has said this mein Vater hat es gesagt; it is they that have done this mischief sie haben diesen Unfug verübt.

Zu it 2: about it was das betrifft, darum, darüber, deswegen; above it darüber; against it dagegen; at it daran, dazu, dagegen, darüber 2c.; before it davor; behind it dahinter; below it darunter; beside it daneben; beyond it darüber hinaus; by it dadurch, dabei; for it dafür, deswegen, dagegen, daran; from it davon, daraus, davor, daran 2c.; in it darin; into it (da)hinein, darein; of it davon, darüber, daraus 2c.; on it darauf; out of it daraus; over it darüber; through it dadurch; to it dazu; towards it darauf zu; under it darunter; upon it darauf; with it damit; within it darin; without it ohne es.

Zu it 3: F ↖ to carry it high die Nase hoch tragen; to foot it zu Fuß gehen, die Füße gebrauchen; F go it! nur zu!, frisch drauf los!; to lord it den Herrn spielen; to queen it die Königin spielen oder vorstellen; whether the charmer sinner it or saint it ... den Sünder od. den Heiligen spielt (*PO.*); F what a life he had of it! was für ein Leben führte er!; we had a very good time of it wir haben uns sehr gut amüsiert, uns sehr wohl gefühlt.

It. *abbr.* = Italian; Italic; Italy.

I.T. *abbr.* = Indian Territory; Inner Temple.

itacism ⌂ (ĭ'-tᵉ-ßĭsm) *s.* = iotacism.

itacist ⌂ (~ßĭßt) *s.* = iotacist.

itacistic ⌂ (ĭ-tᵉ-ßĭ'ß-tĭk) *a.* den Itaci'smus (s. iotacism) betreffend.

itacolumite ⌂ (ĭt-ᵉ-kō'l-ᵉm-mā̆t) *s., min.* Itakolumi't *m.*

itaconic ⌂ (ĭt-ᵉ-kō'n-ĭk) *a., chm.*: ~ acid Itako'nsäure *f* ($C_5H_6O_4$).

itaká-wood ❀ ⊙ (ĭ'-tᵉ-ka-wŭd) *s.* Tigerholz *n* von *Machæ'rium Schombu'rgkii.*

Ital. *abbr.* = Italian; Italic; Italy.

ital. ⊙ *typ., abbr.* = italic(s *pl.*).

Italian (ⁱ-tā'l-ⁱə ⑧) [mlt.] *abbr.* It., Ital. **I** *a.* 1. italie'nisch; von oder aus Ita'lien (flammend); ⚥. — 2. ~ hand Kursi'vschrift *f.* — **II** *s.* 3. Italie'ner(in). — 4. Italienisch(e) *n*, italienische Sprache.

Zu Italian 1: ♪ ~ bagpipe italienischer Dudelsack mit nur 2 Stimmen; ❀ ~ cloth Art geköperter Halbleinenstoff; ⊙ ~ iron Kräusel-, Toll-, Riffel-eisen *n*; ~ juice Lakritzensaft *m*; ~ marble Glasstein *m*; the ~ Molière Beiname des it. Trama'tikers Goldoni (1707–1793); the ~ Pindar Beiname des it. Lyrikers Chiabrera (1552 bis 1637); *arch.* ~ roof Walm-, holländisches Dach; ♪ ~ sixth übermäßiger Sext-accord; ~ store, ~ warehouse Handlung *f* mit Öl, Seife 2c.; Laden *m* mit italienischen Eßwaren; Südfruchthandlung *f*; ~ warehouseman Inhaber *m* eines solchen Geschäftes.

Italianate¹ † (ⁱ-tā'l-ⁱə-nĕt ⑧) *v/a.* = Italianise. — Vgl. ~².

Italianate² ↖ (~nāt) *a.* nach italie'nischer Art (eingerichtet, gemacht, gekleidet 2c.).

Italianisation ④ (ⁱ-tā'l-ⁱə-nᵉ-ßō'-shᵉn ⑧) *s.* Italienisierung *f*, Italie'nisch-machen *n.*

Italianise ④ (ⁱ-tā'l-ⁱə-nā̆ĭz ⑧) ①b. **I** *v/n.* italie'nisch werden; italienische Sitten 2c. annehmen; italienisch sprechen; F den Italiener spielen. — **II** *v/a.* italienisch machen; einen italienischen Charakter oder Anstrich geben (*dat.*).

Italianiser ④ (ⁱ-tā'l-ⁱə-nā̆-ĭ'ᵉr ⑧) *s.* j. der italie'nische Sitten 2c. verbreitet.

Italianism (~nĭsm) *s.* Ital(ian)i'smus *m*, italie'nische (Sprach- 2c.) Eigenheit.

Italianity ↖ (ⁱ-tā'l-ⁱə-nᵉ'n-ᵉ-tᵉ) *s.* italie'nische Art, italienisches Wesen.

/talic (ⁱ-tā'l-ĭk) [lt. *Ita'licus*] **I** *a.* (*abbr.* It., Ital.) 1. ita'lisch, das alte Italien, seine Bewohner u. Sprachen betr.; ~ version of the Bible I'tala *f* (lateinische Bibel-übersetzung um 400 n. Chr.). — 2. ↖ italie'nisch (= Italian 1). — 3. *arch.* = composite 2 a. — 4. ⊙ *typ.* i~ (Typen, Schrift) *kursi'v.* — **II** *s.* 5. ⊙ *typ.* i~: a) Kursivbuchstabe *m*; b) (meist ~s *pl.*) Kursivschrift *f*; German ~s *pl.* Schwabacher *f* (Schrift).

Italican ↖ (ⁱ-tā'l-ⁱ-ĭ-kᵉn) *a.* = Italic 1.

Italicisation ④ (ⁱ-tā'l-ᵉ-ßᵉ-shᵉn) *s.* 1. Kursi'v-drucken *n*, -schreiben *n*. — 2. Unterstreichen *n* kursiv zu druckender Worte.

Italicise ④ (ⁱ-tā'l-ᵉ-ßā̆ĭz) *v/a.* ①b. 1. ⊙ *typ.* kursi'v drucken od. setzen. — 2. Worte: a) kursiv schreiben oder zeichnen; b) behufs Hervorhebung unterstreichen. — 3. F *fig.* nachdrücklich machen, verstärken.

Italicising ④ (ⁱ-tā'l-ᵉ-ßā̆-zĭnᵉ) *s.* = italicisation.

Italicism (~ßĭsm) *s.* = Italianism.

Italiot (ⁱ-tā'l-ᵉ-ŏt), ~e (~ōt) [grch.] Alt.: **I** *s.* Italio't(in), ita'lischer Grieche. — **II** *a.*

Italish † (~lĭsh) *a.* = Italian. [italio'tisch.]

Italo-Byzantine (ĭ'l-ᵉ-lō-bĭ'z-ᵉn-tĭn) *a.* Kunst: i'talo-byzanti'nisch.

itals. ⊙ *typ., abbr.* = italics, *pl.* v. italic 5.

Italy (ĭ'-tᵉ-lᵉ) [lt. *Ita'lia*] *npr.* (*abbr.* It., Ital.) Ita'lien *n*, † od. *poet.* Welschland *n.*

ita-palm ❦ (ĭ'-tᵉ-a-pām, *WB.* ĭ'-ta-~) *s.* Mauri'tiuspalme *f* (*Mauri'tia flexuo'sa*).

itch (ĭtsch) [m/e. *icchen*] **I** *v/n.* ①c. 1. jucken ⚥. — 2. *fig.* heftig verlangen, gelüsten (after, for nach; to mit *inf.* zu). — **II** *s.* (*pl.* ~es, ĭ'-tsh-ᵉz) 3. (Haut-) Jucken *n*. — 4. *med.* Krätze *f* ⚥. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Begierde *f*, Sucht *f*, Gelüst *n* (after, for nach; to mit *inf.* oder of mit Gerundium zu); ⚥.

Zu ~ 1: my hand ~es mir juckt die Hand; *fig.* ~ing palm Gier *f*, Gelüst *n* (bsd. nach Trinkgeld).

Zu ~ 4: baker's ~ s. baker² 1 ⚥; bricklayer's ~ s. bricklayer. [sucht *f.*]

Zu ~ 5: ~ for praise Ehr-, Ruhm-

itchful † (ĭ'tsch-fŭl) *a.* = itchy.

itchiness (ĭ'-tsch-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Juckgefühl *n*. — 2. heftiges Jucken. — 3. Krätzigkeit *f.*

itching (ĭ'-tsch-ĭnᵍ) **I** *a.* 1. juckend; Juck-... — 2. *med.* krätzig. — 3. *fig.* (be)gierig, lüstern; he is ~ for a drubbing F ihm juckt der Buckel. — **II** *s.* 4. Jucken *n*. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Gelüst(en) *n.*

itching-berry ❦ (~bĕn-ᵉ) *s.* Hagebutte *f* (Frucht der Hunds-, Hecken-rose, *Rosa cani'na*).

itch-insect (ĭ'-tsch-ĭ'n-ßĕkt) *s.* = itch-mite.

Itchland P (ĭ'-tsch-länd) *npr., contp.* Schottland *n.*

itchless (ĭ'-tsch-ĭ-ßᵉß) *a.* nicht juckend.

itch-mite (~mā̆ĭt) *s., ent.* Krätzmilbe *f* (*Sarco'ptes scabie'i*).

itchy (ĭ'-tsch-ᵉ) *a.* 1. juckend. — 2. krätzig.

item (āĭ'-tᵉm) [lt.] **I** *adv.* 1. fast †: desgleichen, ferner. — **II** *s.* 2. Einzelheit *f*, einzelner Gegenstand od. Punkt; (Rechnungs-) Posten *m*; F that's an important ~ das ist ein wesentlicher Punkt; large ~ großer Posten. — 3. (neuer) Absatz in e-m Buch 2c. — 4. F Noti'z *f*, Zeitungs-notiz *f*, -artikel *m*, -abschnitt *m*; kurze (Lokal- 2c.) Nachricht; ~s *pl.* Vermischte(s) *n*, vermischte Nachrichten *f/pl.* — 5. *contp.* bloße Ziffer, gefügiger Parteimann. — 6. † oder *provc.* Fingerzeig *m*; Andeutung *f*, (geheimer) Wink. — 7. *provc.* Kniff *m*, Einfall *m.* — **III** *v/a.* ①a. 8. aufschreiben, verzeichnen, anmerken.

itemise ④ *Am.* (āĭ'-tᵉ-mā̆ĭz) [item] *v/a.* ①b. die einzelnen Posten einer Rechnung aufführen; alle Einzelheiten eines Vorfalls 2c. ausführlich angeben.

itemiser ④ *Am.* (~mā̆-zᵉr) *s.* = item-man.

item-maker † (āĭ'-tᵉm-mē-kᵉr) *s.* Rechnungsmacher *m.*

item-man ⑧ *Am.* (~măn) *s.* Zeitungsreporter *m*, Notizenschreiber *m.*

iter (āĭ'-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. (Rund-)Reise *f* (bsd. ehm. der Richter). — 2. ⌂ *anat.* Gehirn-Wassergang *m.* [holbar.]

iterable ↖ (ĭ'-tᵉ-rᵉbl) [spät-lt.] *a.* wieder-

iteral ⌂ (āĭ'-tᵉ-rᵉl) *a., anat.* Gehirn-Wassergang(s)-...

iterance ↖ (ĭ'-tᵉ-rᵉnß), ~y ↖ (~rᵉn-ßᵉ) *s.* Wiederholung *f.*

iterant (~rᵉnt) [lt.] *a.* sich wiederholend.

iterate¹ (~rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. wiederholen.

iterate² † (~rĕt) *a.* □ wiederholt.

iteration (ĭt-ᵉ-rē'-shᵉn) [lt.] *s.* Wiederholung *f.*

iterative (ĭ'-tᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* 1. (sich) wiederholend. — 2. Wiederholung ausdrückend; *gr.* ~ verb iterati'ves Zeitwort.

Ithaca (ĭ'*th*-ᵉ-ka) *npr.*: a) Insel I'thaka *n* (Königreich des Odysseus, jetzt: Thi'ali); b) Stadt im Staate New York.

Ithacan (~ᵉkᵉn) **I** *a.* die Insel I'thaka betr.; aus od. von Ithaka. — **II** *s.* I'thaker(in), Bewohner(in) von Ithaka.

Ithacensian (*Ith*-ᵉ-ßĕ'n-ßᵉ-ən) [lt.] *a.* = Ithacan; ~ suitors *pl.* Freier *m/pl.* der Pene'lope (*TN.*).

ither schott. (ĭ'*dh*-ᵉr) *a.* u. *pron.* = other.

Ithome (ᵉ-*th*ō'-mᵉ) *npr.* grch. Alt.: Itho'me (Stadt und Berg in Messe'nien).

Ithuriel (ᵉ-*th*jū'r-ᵉ-ĕl) *npr., id.* (in *ML.P.L.* ein Engel, der den ins Paradies entwichenen Satan suchen soll; ~'s spear: a) I.'s Spieß, dessen Berührung alles in seiner wahren Gestalt zeigte; b) ❦ kalifornische Brodiä'e (*Brodiæ'a laxa*).

ithyphallic † (*ith*-ᵉ-fă'l-ĭk) [lt., grch.] *a.* 1. *pros.* ithypha'llisch. — 2. *fig.* unzüchtig, wollüstig, gemein.

itin. *abbr.* = itinerarium; itinerary.

itineracy (āĭ-tĭ'n-ᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.* Umher-reisen *n*, -wandern *n.*

itinerancy (~rᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Umher-reisen *n*, -wandern *n*, -ziehen *n* (bsd. in amtlicher Eigenschaft oder im Geschäft). — 2. von Ort zu Ort reisende amtliche Kommission. — 3. *eccl.* Rundreise-Syste'm *n* der Methodi'stenprediger.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ botanical; ❀ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

itinerant (ăī-tĭ'n-ᵉ-ʳᵉnt) **I** *a.* □ 1. (umher-)reisend, (-)wandernd, umher-ziehend; Reise-..., Wander-...; ✝. — **II** *s.* 2. (Umher-)Reisende(r), Umherziehende(r), Wanderer(in). — 3. a) Wanderlehrer *m*; b) reisender Schauspieler; c) ⊛ Hausierer *m*; d) jur.: Reise-richter *m*; e) *eccl.* Wander-, Reise-prediger *m*.

Zu ~ 1: *eccl.* ~ bishop Reise-, Wander-bischof *m*; jur.: ~ judge, ~ justice innerhalb seines Bezirks (circuit) umherreisender Richter; ~ library = itinerating (s. bd) library; ~ map Reisekarte *f*; ~ preacher Wanderprediger *m*; ~ showman wandernder Schaubuden-Inhaber; ⊛ ~ trader, ~ tradesman Hausierer *m*.

itinerarium ♁ (ăī-tĭn-ᵉ-ʳăᵊ'-ʳᵉᵊ-ĭm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ʳᵉ-a) 1. = itinerary 5. — 2. *surg.* Leitungssonde *f*. — 3. *eccl.* tragbarer Reise-altar.

itinerary (ăī-tĭ'n-ᵉ-ʳᵉ-ʳᵉ) [spät-lt. *itinera'rius*] **I** *a.* 1. (umher-)reisend, (-)wandernd; Reise-... ꝛc.; bsd. jur.: ~ judge Reise-richter *m*; ~ circuit of a judge Kreisbereisung *f* eines Richters; ~ observation Reisebemerkung *f*. — 2. Reisebücher betr. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉˢ) 3. Reiseplan *m*. — 4. Reisebeschreibung *f*. — 5. Reisehandbuch *n*. — 6. Forschungsreise *f*. — 7. *Cath.eccl.* Itinera'rium *n* am Ende des Brevia'riums. — 8. † Reisender *m*.

itinerate (~ʳēt) [spät-lt.] *v/n.* ① b. (umher-)reisen (von Wanderpredigern, Reise-richtern ꝛc.).

itinerating (ăī-tĭ'n-ᵉ-ʳē-tĭnᵍ) *a.* (umher-)reisend; Wander-..., Reise-...; ~ library Wanderbibliothe'k *f* (Volksbibliothek, die von Zeit zu Zeit von e-m Orte zum andern gebracht wird).

itineration ✎ (ăī-tĭn-ᵉ-ʳē'-shᵉn) *s.* Reise *f*; Berufs-, Forschungs-reise *f*.

its (ĭtß) *pron.* 1. Possessi'v von it: sein, seiner, ihr(er); dessen, deren; a little world of ~ own eine kleine Welt für sich. — 2. ✎ substantivisches Possessi'v-Pronomen: das seinige, das ihrige. — 3. F P (in Partizipia'lsätzen, vor being) = it; ~ being so cold that day da es an dem Tage so kalt war.

it's F (ĭtß) = it is; it has.

itself (ĭt-ßĕᵊ'lf) *pron.* es selbst; selbst; sich; by ~ für sich allein, besonders; in ~ in od. an sich (selbst), beiseite; in and by ~, in od. of ~, in and for ~ (Ding) an sich, unabhängig von andern betrachtet.

☛ **ittria**, &c. ✎ s. yttria, &c.

Iturræa (ĭt-ĭᵘ-ʳĭ'-a) *npr., bibl.* Itura'a *n* (Landschaft in Palästi'na, Luk. 3,1).

itzeboo, ~ebu, ~ibu † (*WB.* ĭ't-ßᵉ-bū) [japan.] *s., num.* Itßibū' *m* (japanische Silbermünze = 1,046 Mark).

iulan † (ăī-jū'-lᵉn) [lt.] *a.* daunig, weich.

iulidan ♁ (~lᵉ-dᵉn) *s., zo.* Tausendfüßer *m* (*Iu'lus*). [Une'as).

Iulus (ăī-jū'-lᵉß) *npr.* Iu'lus *m* (Enkel des)

iva ♁ ⊛ (ăī'-wa) *s.* = ground-pine 1.

ivad(s) P (ᵉ-wăᵊ'd(ß) *int.* wahrhaftig!; in der That!

Ivan (*WB.* ĭ-wā'n od. ĭ'-wān) *npr.* Iwa'n *m* (russischer Vn. = Johann, auch Bezeichnung für den echten Russen; vgl. *a.* Ivanovitch).

Ivanhoe (ăī'-wᵉn-hō) *npr., id.* (Held des gleichnamigen Romans von *SC.*).

Ivanovitch (ᵉ-wā'-nᵉ-wĭtsch) [„Sohn des Ivan"] *npr.* (a. Ivan ~) Iwa'nowitsch *m* (Personifikation des russischen Volkes).

Ive ♀ † (ăīw), **iven** ♀ † (ăī'-wᵉn) *s.* = ivy².

I've F (ăīw) = I have.

Ivernia (ăī-wᵉʳ'-nᵉ-a) *npr.* = Hibernia.

Ives (ăīwß) *npr.*: St. ~: a) Marktflecken in *Cornw.*; b) Stadt in *Huntsh.*

ivied (ăī'-wᵉd) *a.* mit Epheu bewachsen.

Ivison (ăī'-wᵉ-ßᵉn) *npr.* (Pers.n.).

Iviza (ᵉ-wĭ'-*tha*) *npr.* (eine der Balea'ren und deren Hauptstadt).

Ivizan (~*th*ᵉn) **I** *a.* aus oder von Ivi'za; Iviza betr.; ivi'zisch. — **II** *s.* Ivi'zer(in).

ivoride (ăī'-wᵉ-rĭd oder ~răīd) *s.* etwas Elfenbein-artiges oder das Elfenbein Ersetzendes.

ivoried (ăī'-wᵉ-ʳᵉd) *a.* 1. ⊙ elfenbein-artig, -ähnlich, -glänzend, -farben (Karton, Holz ꝛc.). — 2. ✎ mit Zähnen versehen.

ivorist ⊙ (~ʳĭßt) *s.* Elfenbein-arbeiter *m*.

Ivory¹ (ăī'-wᵉ-ʳᵉ) *npr.* (Prsn. u. männl. Vn.).

ivory² (ăī'-wᵉ-ʳᵉ) [m/e. *id.*, a/f. *ivorie*, mlt. *ebo'reum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʳᵉˢ) 1. a) Elfenbein *n*; b) ⊛ ~ies *pl.* Elefantenzähne *m/pl.*; ✝. — 2. Elfenbein-artikel *m*, -arbeit *f*, -schnitzerei *f*. — 3. *sl.* ~ies *pl.* Würfel *m/pl.*; Billard-bälle *m/pl.*; the ~ies run badly for him er hat kein Glück. — 4. *sl.* und *co.* ~ies *pl.* Zähne *m/pl.* ✝. — 5. *thea., sl.* Freibille't *n*. — **II** *a.* 6. elfenbein(er)n; Elfenbein-...; *myth.* I~ Gate Thor *n* des Schlafes in der Unterwelt. — 7. ⊙ elfenbein-artig ꝛc. (= ivoried 1); ~ cards *pl.* feine elfenbein-artige (Visiten- ꝛc.) Karten *f/pl.*; ⊛ ~ satin elfenbeinfarbener Atlas. — Vgl. ~¹ u. ³.

Zu ~ 1: artificial ~ künstliches Elfenbein; burnt ~ = ~-black; factitious, fictile ~ = artificial ~; ~ of the morse Walroßzahn *m*) *n*; Muscovy ~ Mammut(zahn *m*) *n*; vegetable ~ = ~-nut.

Zu ~ 4 P: box of ~ies Mund *m* voll (guter) Zähne; to wash one's ~ies sich die Kehle spülen, trinken, P saufen.

ivory³ ♀ *prov.* (~) *s.* = ivy².

ivory-bill ⑤ (ăī'-wᵉ-ʳᵉ-bĭl) *s., orn.* Kaiserspecht *m*, Specht-König *m* (*Campo'philus principa'lis*).

~-billed (ăī'-wᵉ-ʳᵉ-bĭld) *a., orn.* mit elfenbein-ähnlichem Schnabel; ~ woodpecker = ivory-bill.

~-black (~-blăᵊ'k) *s.* (Elfen-)Beinschwarz *n*.

~-bound ⊙ (~-băūnd) *a.* in Elfenbein gebunden (Buch).

~-carver ⊙ (ăī'-wᵉ-ʳᵉ-kăᵊ'-wᵉʳ) *s.* Elfen-[beinschnitzer *m*.

Ivory-Coast ⑥ (~-kōßt) *npr.* Elfenbeinküste *f* (West-Afrika).

ivory-filings ⊙ (~-făī'-lĭnᵍß) *s/pl.* geraspeltes Elfenbein, Elfenbein-Feilicht *n*.

~-folder (ăī'-wᵉ-ʳᵉ-fōl-dᵉʳ) *s.* elfenbeinernes Falzbein.

~-gull (ăī'-wᵉ-ʳᵉ-gŏl) *s., orn.* Elfenbeinmöwe *f* (*Larus ebu'rneus*). [griff.]

~-handled (~-hăndld) *a.* mit Elfenbein-[

~-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* mit Elfenbeinknopf.

~-nut ♀ u. ⊛ (~-nŏt) *s.* Elfenbein-, Steinnuß *f* (Frucht der Elfenbeinpalme).

~-palm ♀ (~-pām) *s.* Elfenbeinpalme *f* (*Phyte'lephas macroca'rpa*).

~-paper ⊛ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Elfenbein-, Bristolpapier *n* (feines Druckpapier).

~-porcelain ⊛ (~-pōʳ-ßᵉ-lᵉn) *s.* Elfenbeinporzellan *n*. [ivory-filings.]

~-raspings ⊙ (~-ʳăᵊß-pĭnᵍß) *s/pl.* =

~-sculpture (~-ßkŏlp-tĭchᵉʳ) *s.* Elfenbeinschnitzerei *f*, -arbeit *f*.

ivory-shavings ⊙ (ăī'-wᵉ-ʳᵉ-shĕᵊ'-wĭnᵍß) *s/pl.* = ivory-filings.

~-shell (ăī'-wᵉ-ʳᵉ-shĕl) *s.* Schale *f* der Elfenbeinschnecke (*Ebu'rna*).

~-studded (~-ßtŏd-ᵉd) *a.* mit Elfenbein beschlagen oder verziert.

~-turner ⊙ (ăī'-wᵉ-ʳᵉ-tōʳ-nᵉʳ) *s.* Elfenbein-Drechsler *m*.

~-type ⑥ ⊙ (~-tăīp) *s.* = hellenotype.

~-white (~-(h)wăī't) **I** *a.* 1. elfenbeinweiß. — **II** *s.* 2. Elfenbeinweiß *n*. — 3. ⊛ altes elfenbeinweißes chinesisches Porzella'n.

~-worker ⊙ (~-wōʳ-kᵉʳ) *s.* Elfenbein-arbeiter *m*, -drechsler *m*, -schnitzer *m*.

~-yellow (~-jĕ'l-ō) **I** *a.* elfenbeingelb. — **II** *s.* Elfenbeingelb *n*.

ivray ♀ † (ĭ'w-rē) *s.* = darnel 1.

Ivy¹ (ăī'-wᵉ) *npr.* (weibl. Vn.).

ivy² ♀ (ăī'-wᵉ) [a/e. *ifig*] *s.* (*pl.* ~ies, ~wᵉß) Epheu *m*, Eppich *m* (*He'dera*); American ~ Zungfernrebe *f* (*Ampelo'psis hedera'cea*); barren ~ kriechender, blütenloser Epheu; black ~, common ~ gemeiner Epheu (*He'dera helix*).

ivy-berry ♀ (ăī'-wᵉ-bĕʳ-ᵉ) *s.* Epheubeere *f*.

ivy-bindweed ♀ (~-băīʳnd-wīd) *s.* windender Knöterich (*Poly'gonum convo'lvulus*).

ivy-bush (ăī'-wᵉ-bŭßch) *s.* Epheubusch *m* (ehm. über der Thür von Weinhäusern).

ivy-clad (~-klăd), **ivy-crowned** (~-kraūnd) *a.* epheu-geschmückt, -bekränzt.

ivyed ✎ (ăī'-wᵉd) *a.* = ivied.

ivy-leaf (~wᵉ-lĭf) *s.* Epheublatt *n*; *fig.* to pipe in an ~ sich trösten, so gut man kann.

ivy-leafed ♀ (~-lĭft), **ivy-leaved** ♀ (~-lĭwd) *a.* epheublätterig.

ivy-mantled (~-măntld) *a., poet.* epheu-umhüllt, -umrankt.

ivy-owl (~-aūl) *s., orn.* Wald-, Baum-kauz *m* (*Sy'rnium alu'co*).

ivy-resin (ăī'-wᵉ-ʳᵉ-ʳĭ-ĭn) *s.* Epheuharz *n*.

ivy-tod (ăī'-wᵉ-tŏd) *s.* = ivy-bush.

iwis(se) † (ᵉ-wĭ'ß) *adv.* gewiß(lich), sicherlich, in der That.

ixia ♁ ♀ (ĭ'k-ßᵉ-a) [grch.] *s.* I'xie *f* (südafrikanisches Zwiebelgewächs, Zierpflanze).

Ixion (ĭk-ßăī'-ᵉn) *npr.*, grch. *myth.* Ixi'on *m*.

Ixionian (ĭk-ßᵉ-ōʳ-nᵉ-ᵉn) *a.* ixio'nisch: 1. grch. *myth.* den Ixi'on betr. — 2. *poet., fig.* verwegen, tollkühn.

ixodes ♁ (ĭk-ßōʳ-dĭß) [grch.] *s., ent.* Zecke *f*.

ixodidæ ♁ (ĭk-ßōʳ-dᵉ-dĭ) *s/pl., ent.* Zecken *f/pl.* [Ixoli'th *m*.

ixolite, +~yte (ĭ'k-ßᵉ-lăīt) *s., min.*

ixtle, ~i ♀ ⊛ (ĭ'kß-tĭᵉ) *s.* = istle.

Iyar (ĭ'-jăʳ, *CT.D.* ĭ'-aʳ) *npr.* I'jar *m* (2. kirchlicher, s. bürgerlicher Monat im jüdischen Kalender).

izar (ĭ'ß-ᵉʳ) [ar.] *s.* 1. großes, vom Kopf zum Fuß reichendes Gewand der mohammedan. Frauen. — 2. (Männer-)Mantel *m* der Mohammedaner. — 3. Hüftgewand *n* der Mekkapilger. — 4. (nur I-ăʳ) Oft-I.: Beinkleid *n*, Hose *f* der Mohammedaner.

izarband Oft-I. (~-bănd) [pers.] *s.* (grün-) seidener ꝛc. Gürtel *m* als Hosenbund.

izard (ĭ'ß-ᵉʳd) [fr. *isard*] *s., zo.* (Alpen-) Steinbock *m* (*Capra ibex*).

izzar (ĭ'ß-ᵉʳ) *s.* = izar.

izzard¹ † oder *provc.* (ĭ'ß-ᵉʳd) *s.* Zet(t) *n*, ehm. Name des Buchstabens Z; from A to ~.

izzard² (~) *s.* = izard. [von A bis Z.

izzarees ⊛ (ĭß-ᵉ-ăīʳß) *s/pl.* Art ostindischer weißer Kattu'n.

Izzy (ĭ'ß-ᵉ) *npr., dim.* von Isabel(la).

J

J, j (dǰē, *prov.* a. dǰŏd) *s.* 1. J, j *n* (zehnter Buchstabe d. engl. Alphabets; siebenter Konsonant). — 2. röm. Zahlzeichen (fast † u. nur noch in Rezepten) = 1[1] 2; zB.: viij = VIII (8). — 3. ∇ *math.*: a) -j für den zweiten Einheits-Vector einer vielfachen Algebra; b) J = Jacobian. — 4. ∇ *phys.* J das mecha'nische Äquivale'nt der Hitze (= joule).

J. *abbr.* = Judge; Julius; Justice.

Ja. *abbr.* = James.

J. A. *abbr.* = Judge Advocate.

J/A. ☻ *abbr.* = joint account (gemeinschaftliche Rechnung).

jaal-goat (dǰē'-ǯl-gōt, *WB.* dǰā'l-~) *s.*, *zo.* abyssi'nischer Steinbock (*Capra ja'ala*).

jab schott. und F *Am.* (dǰăb) **I** *v/a.* ①e. mit einem spitzen Instrumente stoßen, stechen; piken. — **II** *s.* Stich *m*, Piken *n*.

jabb ⊙ (dǰăb) *s.* Fischerei: Laichnetz *n*.

jabber F (dǰă'b-ǯr) [gab[1]] **I** *v/n.* und *v/a.* ①a. schnattern, plappern, schwatzen; radebrechen. — **II** *s.* Geschnatter *n*, Geplapper *n*, Gewäsch *n*.

jabberer F (dǰă'b-ǯr-nǝr) *s.* Schwätzer(in).

jabbering-crow (~ăln'ǝ-krō) *s.*, *orn.* Jama'ika-Krähe *f* (*Corvus jamaice'nsis*).

jabberingly F (~lǝ) *adv.* plappernd, undeutlich. [jabber.]

jabberment F ✎ (dǰă'b-ǯr-mĕnt) *s.* =

jabbernowl P † (~nāul) *s.* = jobbernoll.

jabble[1] † (dǰăbl) [gabble] *v/n.* = jabber.

jabble[2] (~) **I** schott. *v/a.* ①b. Wasser umherspritzen, -planschen (= splash). — **II** schott. *s.* leichtes Kräuseln an der Oberfläche v. Flüssigkeiten. — **III** ⚓ *a.*, *sl.*: ~ sea unruhige See.

jabers ⚔ (dǰă'b-ǯr) *int.*, *sl.*: by ~! alle Wetter! [⚓ *sl.* by ~! beim Henker!]

Jabez (dǰē'-bĕ̄z) *npr.*, *bibl.* (1. Chron. 4,9);

jabiru (dǰă'b-ǯ-aū) [brasil.] *s.*, *orn.* Jabiru *m*, Sattelstorch *m* (*Mycte'ria america'na*).

jaborandi ☻ (dǰăb-ǯ-năn) *s.*, *chm.* Jabori'n *n*.

jabot (fr.: Gä-bo') *s.* Busenkrause *f* am Mannshemde.]

Jac. *abbr.* = Jacob.

jacal span. *Am.* (ḫā'-ḫăl) [mex. *jacalli*] *s.* rohe Holzhütte.

jacamar (dǰă'l-ǯ-mär) [süd-am.] *s.*, *orn.* Jakamar *m* (*Ga'bula vi'ridis*).

jacana (*CT.D.* dǰā-ḫē'-na, *WB.* dǰă'l-a-nā) [brasil.] *s.*, *orn.* Jassa'na *m* (*Parra jaca'na*).

jacaranda ♀ (dǰăk-ǯ-ăr'n-da) [brasil.] *s.* Jakara'nda-Baum *m*; ~-wood brasilisches Palisander-Holz. [(*Alligá'tor sclerops*).]

jacare (dǰă'l-ǯ-rē) *s.*, *zo.* Brillenkaiman *m*)

jacatoo † (dǰăk-ǯ-tū') *s.* = cockatoo.

jaca-tree ♀ (dǰă'l-ǯ-trē) *s.* = jack-tree.

jacchus (dǰă'l-ǯ-ǯ) *s.*, *zo.* Seiden-affe *m* (*Ha'pale jacchus*).

jacconet ☻ (dǰă'l-ǯ-nĕt) *s.* = jaconet.

jacent ✎ (dǰē'-ǯ-ǯnt) [lt.] *a.* liegend.

jacinth ♀ (dǰē'-ǯ-ǯinth) *s.* = hyacinth.

jack[1] (dǰăk) [fr. *Jacques*, lt. *Jaco'bus*; F *Syn.* oder *dim.* von John] **I** J~ *npr.* 1. Hans *m*, Hänschen *n*; ⚳. — **II** *s.* 2. J~ junger Bursche ⚳. — 3. J~ Diener *m*, Johann *m*; ⚳. — 4. J~ od. J~ Durchschnittsmensch *m*, allg.: Mensch *m*; ⚳. — 5. J~ od. J~ Einfaltspinsel *m* ⚳. — 6. J~ od. J~ frecher, vorlauter (a. verschmitzter) Bursche, rüder Patron; ⚳. — 7. ⚓ J~ Matrose *m*, Bootsknecht *m* (J~ Tar, a. J~ afloat); ⚳. — 8. Oft-J. *sl.* = sepoy. — 9. *sl.* J~ od. J~ j. der sich in Docks und Werften gelegentlich nützlich macht (a. J~ in the water). — 10. Kartenspiel: a) Bube *m* (= knave 3); b) Trumpfbube; *Am.*, *fig.* to make one's ~ Erfolg haben. — 11. personifiziert: *sl.* Yellow J~ gelbes Fieber; J~ Drum's entertainment s. drum[1] 4; J~ Frost Winter *m*; J~ Health Gesundheit *f*. — 12. Männchen *n* einiger Tiere, bsd. des Esels (= jackass), namentlich: Deck-esel *m* für Stuten; Hahn *m* von (Raub-)Vögeln (s. ~-ape, &c.). — 13. *ichth.*: a) Grashecht *m* (= pickerel) und verwandte Arten; b) = buffalo-jack. — 14. *orn.*: a) = jackdaw; b) = jacobin 4; c) = jack-curlew; d) Cornish ~ Stein-dohle *f*, -krähe *f* (*Pyrrho'corax gra'culus*). — 15. *min.*: a) Tuten-Eisenstein *m*; b) black ~ Zinkblende *f*. — 16. Bezeichnung der verschiedensten Hilfswerkzeuge und Vorrichtungen (meist ⊙): a) Stiefelknecht *m* (= bootjack); b) Winde *f* (= lifting-~); Hebe-lade *f*; Hebel *m*; Daumkraft *f*; Flaschenzug *m*; iron ~ eisernes Kammrad; c) Bohrwinde *f* zum Geschützbohren; d) (Leim-) Zwinge *f* der Tischler, Krampe *f*; e) Pflock *m*, Zwecke *f*, Wirbel *m*; f) Bratenwender *m* (= roasting-~); g) Sperrstange *f* am Schloß; h) F spitzes Werkzeug zum Sprengen der Schlösser; i) Roß *n* der Strumpfwirker; k) Weberei: 1. = heck-box; 2. runder Scher-, Zettel-rahmen; Schweifstock *m*; 3. Wippe *f*; to draw the ~s siehe draw[1] 1 ⚳; 4. ~s *pl.* Springhölzer *n/pl.* am tiefschäftigen Webstuhl; l) Spinnerei: Spulmaschine *f*, Spindelbank *f*; m) Spitzenfabr.: Klemme *f*; n) J~ oder J~ Anschläger *m*, Heber *m*, Hämmerchen *n* der Uhr (bei alten Turm-uhren oft in Gestalt eines Männchens; a. ~ of the clock[-house]); o) ♪: 1. Hammer *m* im Klavier; 2. Stift *m*, Klöppelchen *n*, mit dem das Spinnett gespielt wird; p) (Säge-, Rüstl-) Bock *m*; (Holzschneide-) Gerüst *n*; Gestell *n*; builders' ~ kleines Sitzgerüst am Fenster für Fensterreinigung ꝛc.; q) ⚒: 1. Winkelmaß *n*, hölzerner Keil; 2. Art Hand-Wassermaschine in Minen; 3. *proveN.* Zinngehäuse *n* für Sicherheitslampen; r) Kohlen-, Pech-pfanne *f* zum nächtlichen Jagen und Fischen (auch ~-lamp, ~-light, ~-lantern); s) *tel.*, Fernsprechw.: Klinken-Umschalter *m* (auch ~-knife 2, spring-~). — 17. = Jack-o'-lantern 1. — 18. beim Bowling- od. Kegel-spiel: Zielkugel *f*. — 19. ⚓: a) Gösch *f*, Bugflagge *f*; Union J~ engl. Nationalflagge; b) Ober-Bramsaling *f* (auch ~-crosstree); c) Hals *m*, Halse *f* eines Segels; d) Newfoundland: schoner-artiges Fischerfahrzeug. — 20. † = black-jack 1; great ~ = bombard 4. — 21. *sl.*: a) J~ = Jacobite; b) Spielmarke *f*, Rechenpfennig *m*; c) † = farthing; d) † = seal; e) † Postkutsche *f*. — 22. *prov.*: a) eine halbe, nach andern eine viertel Pinte; b) *Somtsh.* = white; not a ~ nicht die Spur. — **III** *v/a.* ①a. 23. to ~ up: a) ⊙ aufschrauben, aufwinden; b) F *fig.* plötzlich aufgeben; c) *sl.* abrackern, zu Grunde richten. — 24. ⊙ abschrubben, abhobeln (auch to ~ down). — 25. *hunt.* nachts mit einer Kohlen- od. Pech-pfanne jagen oder fischen (auch *v/n.*; s. ~ 16 r).

Zu jack[1] 1 bis 7: Alphabet. geordnet: ☞ a) mit vorangestellt. Attribut: bragging J~ Prahlhans *m*, Eisenfresser *m*; Cheap J~ s. cheap 1 ⚳; Cousin J~ s. cousin[1] 1 ⚳; fresh-water ~ angehender Matrose; poor J~ armer Teufel; ☞ b) mit nachfolg. Subst. od. *npr.*: J~ and the Beanstalk s. bean-stalk; J~ o' Bedlam Wahnsinnige(r), Verrückte(r); ⚓ *sl.* J~ in (od. of) the bread room Proviantmeisters-Maat *m*; J~ out of doors Vagabu'nd *m*; J~ of the dust auf amerik. Kriegsschiffen Untergehilfe *m* des Zahlmeisters; *contp.* J~ friar, J~ priest Winkelprediger *m*, Pfaffe *m*; P *Am.* J~ gagger Zuhälter *m*; J~ the Giant Killer der Held eines Kindermärchens (vgl. a. Cormoran); J~ in the green s. Jack-in-the-green; J~ Horner s. Horner[1]; J~'s land ehm.: Landstücke zwischen den Anteilen der Pächter; J~ with the (od. of a) lantern s. Jack-o'-lantern; J~ in office flegelhafter, aufgeblasener Beamter; J~ out of office entlassener Beamter; Austr., *sl.* J~ the painter höchst verfälschter grüner Thee; J~ at a pinch s. Jack-at-a-pinch; J~ the Ripper Sack der Aufschlitzer (ein Londoner Dirnenmörder); J~ Shepherd berüchtigter Straßenräuber (18. *sæc.*); J~ on both sides Achselträger *m*, Überläufer *m*; J~ Sprat Knirps *m*, Naseweis *m*; J~ of straw = jack-straw 1; J~ of all trades j. der sich mit allen möglichen Dingen beschäftigt; (mst *b.s.*) Hans in allen Gassen; J~ of all trades, master of none j. der sich mit allem befaßt und nichts gründlich versteht; J~ in the water s. jack[1] 9; P J~ whore gemeine Dirne; J~ of all work Facto'tum *n*; ☞ c) Sprichwörtliche und andere Redensarten: the house that J~ built Anspielung auf einen bekannten Kinderreim; ⚔ *co.* Arrestlokal *n*; to play the J~ with a p. j-n hänseln, z. Narren haben; before you could say J~ Robinson ehe man papp sagen, bis 3 zählen konnte; J~ and Gill Hinz u. Kunz; there's not so bad a J~, but there's as bad a Gill Hans ist nicht schlechter als Grete, die Weiber sind nicht besser als die Männer; a good J~ makes a good Gill wie der Mann, so die Frau; every J~ must have his Gill jeder Hans muß seine Grete haben; J~, Tom, and Harry Krethi u. Plethi; all work and no play makes J~ a dull boy s. dull[1] 2 ⚳; J~ will never make a gentleman Hans bleibt Hans; J~ is as good as his master der Knecht giebt dem Herrn nichts nach; what's good for J~ can't hurt Pol was dem einen recht ist, ist dem andern billig; every man J~ of them (every J~ rag of them) jeder bis zum letzten.

jack[2] (dǰăk) *s.* 1. ehm. ⚔: lederner oder leinener Koller der Fußsoldaten; † to be upon a p.'s ~ j-m auf den Pelz kommen, j-n gewaltsam angreifen. — 2. Frauenjacke *f*, Leibchen *n*. [jackfruit.]

jack[3] ♀ (~) *s.* 1. = jack-tree. — 2. =

Jack[4] ♀ (dǫăk̄) [verkürzt aus Jacqueminot, fr. General] *s.* Jacqueminot *f* (Art Theerose).
jack-adams *provc.* (dǫăk̄'t-ăd-ᵊmſ) *s.* Hansnarr *m.*
jack-a-dandy ⑥ (dǫăk̄'t-ᵃ-dăn'n-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ) eingebildeter kleiner Kerl.
Jack-a-green (dǫăk̄'t-ᵃ-grēᵊn) *s.* = Jack-in-the-green.
jackal (dǫăk̄'t-ăl) [ar. *jaqāl*] *s.* 1. *zo.* Schakal *m* (*Canis mesome'las*). — 2. dienstfertiger Begleiter; *pol.* Handlanger *m* e-s Staatsmannes; Handlanger *m* für unehrenhafte Dienste; P general ~ Fatto'tum *n.*
Jack-a-lantern F (dǫăk̄'t-ᵃ-lăᵊn-tᵊrn) *s.* = Jack-o'-lantern.
jackal-buzzard (dǫăk̄'t-ăl-bŏſ-ᵊrd) *s.*, *orn.* afrik. Schakal-Bussard *m* (*Bu'teo jackal*).
jackalegs (dǫăk̄'t-ᵃ-lĕgſ) *s.* 1. großes Klappmesser. — 2. langer, dünnbeiniger Mensch.
Jack-a-Lent (~-lĕᵊnt) *s.* = Jack-o'-Lent.
jack-all-general (dǫăk̄'t-ăl-dǫĕᵊn-ᵊn-ᵊl) *s.* Fatto'tum *n.*
jackals-kost ♀ (dǫăk̄'t-ăls-kŏst) *s.* afrikanische Pilzmalve (*Hydno'ra africa'na*).
jackanape(s) (~ᵃ-nēp(ſ)) *s.* 1. † *zo.* Affe *m.* — 2. Zierbengel *m*; Maul-affe *m*; Naseweis *m.* — 3. ⚒ die kleinen Leitrollen *f/pl.* einer Fördermaschine.
jack-ape (dǫăk̄'t-ēp) *s.*, *zo.* Affenmännchen *n.*
jack-arch ⊛ (~-ᵃrtſch) *s.* Bogen *m* von der Dicke nur eines Ziegels.
jackare (dǫăk̄'t-ᵃ-rē) *s.*, *zo.* = jacare.
jackaroo Austr. (dǫăk̄'-ᵃ-rūᵊ) *s.*, *sl.* 1. junger neuer engl. Ankömmling. — 2. junger Mann, der, um Kolonial-Erfahrungen zu gewinnen, nach Australien geht.
jackash (dǫăk̄'t-ăſch) *s.*, *zo.* nord-amerikan. Mink *m* (*Puto'rius* oder *Muste'la vison*).
jackass (~ăß) **I** *s.* 1. *zo.* männlicher Esel. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m.* — 3. ⚓ = hawse-bag. — 4. ~ copal echter roher Kopa'l. — 5. *orn.* laughing ~ Riesen-Königsfischer *m* (*Dace'lo gigas*). — **II** *Am.*, *v/n.* ①c. 6. Maschinenarbeit mit der Hand besorgen oder verrichten. [*f.*]
jackass-bark ⚓ (~-bāᵊk) *s.* Schonerbark
jackass-brig ⚓ (~-brig) *s.* Brigg *f* mit viereckigem Topp- und Bram-segel.
jackass-deer (~-dīʳ) *s.*, *zo.* Art afrikanische Antilope: *Kobus singsing.*
jackass-hare *Am.* (Westen) (~-hāᵊ) *s.*, *zo.* = jack-rabbit.
jackassism ✎ (~ĭſm) *s.* Eselei *f.*
jackass-penguin (~-pĕᵊn-gwĭn) *s.*, *orn.* Pi'nguin *m*, Fettgans *f* (*Spheni'scus deme'rsus*). [*s.*, *zo.* = jack-rabbit.
jackass-rabbit *Am.* (Westen) (~-răᵊb-ĭt)
Jack-at-a-pinch ⑥ (dǫăk̄'t-ăt-ᵃ-pĭᵊnſch) *s.* 1. Lückenbüßer *m*, Aushelfer *m* in der Verlegenheit. — 2. *provc.* umherziehender Hilfsgeistlicher.
jack-at-the-hedge ⑥ ♀ *provc.* (dǫăk̄'t-ăt-*dh*ᵊ-hĕᵊdǫ) *s.* = cleavers.
Jack-at-warts P (~-wăᵊrtſ) *s.* eingebildeter Knirps.
jack-back ⊛ (dǫăk̄'t-băk) *s.* 1. = hop-back. — 2. Essigfabr.: Würzeseiher *m.*
jack-baker *provc.* (~-bē-ᵊrᵊ) *s.*, *orn.* rotrückiger Würger, Dorndreher *m* (*La'nius collu'rio*). [Ente *f* (= minnow).
jack-barrel *provc.* (~-băr-ᵊl) *s.*, *ichth.*
jack-bird (~-bŏᵊd) *s.*, *orn.* = fieldfare.
jack-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Oberblock *m* der Bramraajolle, des Bramfalles.
jack-boot (~-būt) *s.* 1. Kurier-, Reiter-, Kanonen-stiefel *m.* — 2. Wasserstiefel *m.*
jack-by-the-hedge ⑥ ♀ *provc.* (~-bāī-*dh*ᵊ-hĕᵊdǫ) *s.* 1. Wegesenf *m* (*Sisy'mbrium allia'ria*). — 2. Tages-Lichtnelke *f* (*Lychnis diu'rna*). — 3. Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopo'gon prate'nsis*). — 4. kleines Leinkraut (*Lina'ria minor*).
jack-cap † (dǫăk̄'t-kăp) *s.* Lederhelm *m.*
jack-catch P (~-kăᵊtſch) *s.* Henker *m.*
jack-chain F (dǫăk̄'t-tſchēn) *s.* Sperr-, Hemm-kette *f.* [schnur *f.*
jack-cord ⊛ (~-kōᵊd) *s.* Fernspr.: Stöpsel-
jack-cove (~-kŏw) *s.*, *sl.* unordentlicher, schmutziger Mensch. [jack[1] 19 b.
jack-crosstree ⚓ (dǫăk̄'t-krŏᵊß-trī) *s.* =
jack-curlew (~-kŏᵊ-ljū) *s.*, *orn.* 1. europäischer kleiner Brachvogel (*Nume'nius phæ'opus*). — 2. amerikanischer kleiner Brachvogel (*N. hudso'nicus*).
jackdaw (dǫăk̄'t-dă) *s.*, *orn.* 1. Dohle *f* (*Corvus mone'dula*). — 2. *Am.* (Süden) Art Trupia'lvogel *m* (*Qui'scalus major*).
jackdog † (~dŏg) *s.*, *contp.* Hund *m.*
jacked *provc.* (dǫăkt) *a.*, *vet.* mit Spat behaftet. [Wüstling *m.*
jackeen irl. (dǫā-kī'n) *s.* Trunkenbold *m*,
jack-engine ⚒ (dǫăk̄'t-ĕn-dǫᵉn) *s.* = donkey 3.
jacker (dǫăk̄'t-ᵊrᵊ) *s.* j. der nachts mit einer Kohlen- oder Pech-pfanne jagt oder fischt.
jacket (dǫăk̄'t-ᵊt) [a/f. *jaquette*] **I** *s.* 1. ⚔ † Panzerhemd *n.* — 2. Jacke *f*, Wams *n*, Rock *m* mit ganz kurzen Schößen, Jacke'tt *n*; ⚓. — 3. *Am.* Weste *f.* — 4. ⊛ Mantel *m*, Umhüllung *f*, Kesselmantel *m*, Dampfraum *m* zwischen dem innern und äußern Boden; Brannerei rc.: Doppelboden *m*, äußerer Boden. — 5. *Am.* Umschlag *m* um eine amtliche Urkunde mit Weisungen und Angaben über dieselbe. — 6. Newfoundland: junge Robbe. — 7. *sl.* Tracht *f* Prügel. — **II** *v/a.* ①a. 8. mit e-r Jacke rc. bekleiden. — 9. ⊛ mit einer Umhüllung oder einem Mantel versehen. — 10. *Am.* ein Dokument mit einem Umschlage versehen. — 11. F durchwamsen, verprügeln, durchprügeln.
⊛ **Zu ~ 2:** cardigan ~ = Cardigan
⊛ II; potatoes *pl.* in their ~s Pell-kartoffeln *f/pl.*; F *fig.* to beat, dust a
⊛ p.'s ~ j-m die Jacke (od. das Fell) aus-
⊛ klopfen, j-n durchprügeln; to line one's
⊛ ~ sich den Bauch vollschlagen.
jacketed (dǫăk̄'t-ᵊ-tᵊd) *a.* mit einem Mantel versehen; ⊛: ~ pan = jacket-pan; a. in Zssgn: steam-~ cylinder Cyli'nder *m* mit Dampfmantel.
jacketing (dǫăk̄'t-ᵊ-tĭnᵍ) *s.* 1. ⊛ Jacke'ttstoff *m.* — 2. Umhüllung *f*, Hülle *f.* — 3. F Tracht *f* Prügel.
jacket-pan ⊛ (dǫăk̄'t-ᵊt-păn) *s.* Pfanne *f* mit doppelten Wänden.
jacket-reverser P (dǫăk̄'t-ᵊt-nᵊ-wōᵊr-ßᵊrᵊ) *s.* = turncoat.
jacket-water ⊛ (~-wă-tᵊrᵊ) *s.* das verdichtete Wasser in Röhren.
jacket-way *Am.* (~-wē) *s.*: to go home by a ~ auf Umwegen nach Hause gehen.
Jackey (dǫăk̄'t-ᵉ) = Jacky.
jack-fish *Am.* (dǫăk̄'t-fĭſch) *s.* = jack[1] 13.
jack-fishing (dǫăk̄'t-fĭſch-ĭnᵍ) *s.* 1. *Am.* Hechtfischerei *f.* — 2. Fischen *n* mit einer Kohlen- oder Pech-pfanne.
jack-flag ⚓ (dǫăk̄'t-flăg) *s.* Gösch *f.*
jack-fool † (dǫăk̄'t-fūl) *s.* Hansnarr *m.*
jack-frame ⊛ (~-frēm) *s.* 1. Spinnerei: Sack-, Fein-Spulmaschine *f.* — 2. Bratbock *m.*
jack-friar, J~ ⑥ (~-frāī-ᵊrᵊ) *s.* j. jack[1] ⚓.
jackfruit ♀ (~frūt) *s.* Frucht *f* des jack-tree. [Rammler *m.*
jack-hare (~-hāᵊ) *s.*, *zo.* männlicher Hase,
jack-head-pit ⚒ *Derbsh.* (~-hĕd-pĭt) *s.* blinder Schacht, der nicht zu Tage ausgeht.
jack-head-pump ⚒ (~-pŏmp) *s.* Speisepumpe *f.* [heron[3].
jack-hern *provc.* (dǫăk̄'t-hōᵊn) *s.*, *orn.* =
jack-hole ⚒ (~-hōl) *s.* = bolt-hole 3.
jack-hunting (dǫăk̄'t-hŏᵊn-tĭnᵍ) *s.* Jagen *n* mit einer Pech- oder Kohlen-pfanne.
Jackie (dǫăk̄'t-ᵉ) *npr.* = Jacky.
jack-in-a-bottle (dǫăk̄'t-ĭn-ᵃ-bŏᵊtl) *s.*, *orn.* Schwanzmeise *f* (= bottle-tit).
jack-in-a-box (~-bŏᵊtß) *s.* 1. Schachtelmännchen *n* (Kasten, aus dem beim Öffnen eine Figur hervorspringt). — 2. Buden-Krämer *m.* — 3. ein Jahrmarktspiel, bei dem nach kleinen Gegenständen, die auf der Spitze eines in einer Grube stehenden Stockes liegen, geworfen wird; fällt der Gegenstand über den Rand der Grube hinaus, so hat der Werfer gewonnen. — 4. ⊛ = jack-frame 1. — 5. ⊛ Schraubenwinde *f* zur Hebung und Verladung der Schiffsgüter. — 6. ⊛ große hölzerne Schraube auf einer Kasten zum Pressen rc. von Packgut. — 7. ♀ klingende Herna'ndie, gemeine Pfeifwippe (*Herna'ndia sono'ra*). — 8. *zo.* = hermit-crab. — 9. *sl.* Kind *n* im Mutterleibe. — 10. ⚒ Art Schraube *f* zum Öffnen von Geldschränken. [*s.* Krispelmaschine *f.*
jacking-machine ⊛ (dǫăk̄'t-ĭnᵍ-mᵃ-ſchīn)
jack-in-the-box ⑥ (dǫăk̄'t-ĭn-*dh*ᵊ-bŏᵊtß) *s.* = jack-in-a-box.
jack-in-the-bush ⑥ ♀ (~-bŭᵊſch) *s.* 1. *provc.* Wegesenf *m* (*Sisy'mbrium allia'ria*). — 2. Nabelkraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*).
Jack-in-the-green ⑥ (~-grāᵊn) *s.* mit Maien bekränzter Zunge; bsd. beim Maifeste der Schornsteinfeger Londons grell ausgeputzte, scheinbar ohne Füße umherwandelnde Figur.
jack-in-the-pulpit ⑥ ♀ (~-pŭᵊl-pĭt) *s.* 1. ♀ indische Rübe (*Arisæ'ma triphy'llum*). — 2. *Am.* j. der sich in eine Stelle drängt, für die er nicht geeignet ist.
jack-jump-about ♀ *provc.* (dǫăk̄'t-dǫŏᵊmp-ᵃ-bau'ᵊt) *s.* 1. wilde Waldwurz (*Ange'lica silve'stris*). — 2. gemeiner Geißfuß, Zipperleinkraut *n* (*Ægopo'dium podagra'ria*). — 3. gemeiner Schotenklee (*Lotus corniculatus*).
Jack Ketch (dǫăk̄'t kĕᵊtſch) [angeblich Name e-s Henkers aus der Zeit Jakobs II.] *s.* Henker *m.*
jack-knife (dǫăk̄'t-nāīſ) *s.* 1. großes Klappmesser (bsd. das der Matrosen); ⚓ ~ carpenter j. der sich auf Schnitzarbeit mit dem Klappmesser, Herstellung von Schiffsmodellen rc. versteht; New-England: *orn.* ~ gull eine Seeschwalbe: *Sterna antilla'rum.* — 2. ⊛ *tel.*, Fernspr.: Klinken-Umschalter *m*; ~ apparatus Klappenschrank *m.* [ladder 1.
jack-ladder ⚓ (dǫăk̄'t-lăd-ᵊrᵊ) *s.* = Jacob's-
jack-lamp (~-lămp) *s.* 1. Davy'sche Sicherheitslampe *f* mit Glascylinder außerhalb des Drahtgitters. — 2. = jack[1] 16 r.
jack-lantern (~-lăn-tᵊrᵊn) *s.* 1. = jack[1] 16 r. — 2. *Am.* = Jack-o'-lantern 2.
jack-light (~-lāīt) *s.* = jack[1] 16 r.
jack-lout † (~-laūt) *s.* Hansnarr *m.*
jack*man* (~măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mĕn) 1. ehm.: Reisige(r) *m* mit Panzerwams (bsd. im Gefolge e-s Adeligen od. Ritters). — 2. *provc.* Rahmkäse *m.* — 3. † j. der gefälschte Erlaubnisscheine rc. herstellte.
jack-meddler † (~-mĕd-lᵊrᵊ) *s.* j. der sich in fremde Angelegenheiten einmischt.
jack-nasty (~-nă'ß-tᵉ) *s.* Schmutzfink *m.*
jack-nasty-face ⚓ (dǫăk̄'t-nă'ß-tᵉ-fēß) *s.* zweiter Koch, Küchenjunge *m*; Matrose *m.*
jacko F (dǫăk̄'t-ō) *s.* 1. *zo.* Affe *m.* — 2. *orn.* Papagei *m.*
jack-oak ♀ *Am.* (~-ōk) *s.* = black-jack 6.
Jack-o'-lantern (dǫăk̄'t-ᵊ-lăᵊn-tᵊrᵊn) [verkürzt aus Jack of the lantern] **I** (*a.* J~) *s.* 1. Irrlicht *n*, Irrwisch *m*; St.-Elmsfeuer *n* (= will-o'-the-wisp). — 2. *Am.* Laterne aus einem hohlen Kürbis, dem man das Aussehen eines Kopfes gegeben hat. — **II** J~ *v/n.* ①a. 3. sich wie ein Irrlicht bewegen, *co.* irrlichteln.
jack-o'-legs (dǫăk̄'t-ᵊ-lĕgſ) *s.* = jackalegs.
Jack-o'-Lent (~-lĕᵊnt) *s.* eine Puppe: a) bei Umzügen als Sinnbild des Frühlings, b) nach welcher Knaben im Frühlinge mit Stöcken werfen.
jack-pin ⚓ (dǫăk̄'t-pĭn) *s.* = belaying-pin.

jack-pit ⚒ (dʒäˈt-pit) *s.* in Kohlenminen: ein seichter Schacht, der mit einer Wetter-Zuführung in Verbindung oder am Rücken eines Ganges steht.

jack-plane ⊙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Schrob-, Schropp-, Schürf-hobel *m.*

jack-pot (~-pŏt) *s.* im Pokerspiel ein Einsatzgefäß, in welches der Einsatz so lange wiederholt wird, bis ein Spieler das Wetten mit ein paar Buben eröffnen kann.

jack-pudding, J~ (dʒäˈt-puˈd-inᵈ) *s.* [Hauswurst *m.*]

jack-rabbit *Am.* (Westen) (dʒäˈt-räˈb-it) *s.*, *zo.* Art großer Präriehase (*Lepus campe'stris, callo'tis, &c.*).

jack-rafter ⊙ (dʒäˈt-raf-tᵉʳ) *s.*, *carp.* Schiftsparren *m*, Schifter *m*, Vorgelege *n*.

jack-rib ⊙ (~-rib) *s.*, *carp.* Schiftholz *n*.

jack-roll ⚒ (~-rōl) *s.* Berg-, Schacht-haspel *m* (= windlass). [*m* (= license).]

jack-run ⑥ *Am.* (~-rŭn) *s.* Erlaubnisschein

Jack's-alive ⑥ (dʒäˈtß-ᵃ-läˈw) *s.* ein Gesellschaftsspiel, bei dem ein brennender Span umhergereicht wird; derjenige, in dessen Hand er erlischt, muß ein Pfand geben. Bei uns: „Stirbt der Fuchs, so gilt der Balg".

jack-salmon (dʒäˈt-ßäm-ᵊn) *s.*, *ichth.* Hechtbarsch *m* (*Luciope'rca*).

jack-sauce † (~-ßäß) *s.* unverschämter, vorlauter Bursche; Naseweis *m*.

jack-saw *prov.* (dʒäˈt-ßä) *s.* 1. *orn.* = goosander. — 2. ⊙ Trecksäge *f*.

jack-screw ⊙ (~-ßkruū) *s.* 1. Zimmermanns-, Hebe-schraube *f*; Schraube *f* der Wagenwinde. — 2. Teil eines zahn-ärztlichen Schraubenschlüssels.

jack-sharp *prov.* (~-schäᵊp) *s.*, *ichth.* Stichling *m* (= stickleback).

jack-sinker ⊙ (~-ßinᵊ-kᵉʳ) *s.* fallende Platine am Strumpf-Webstuhl.

jack-slave † (~-ßlēw) *s.* gemeiner Kerl.

jacksmith ⑤ (dʒäˈt-ßmith) *s.* Bratenwender-Macher *m*.

jack-snip ⑤ F (~-ßnip) *s.* Flickschneider *m*.

jack-snipe ⑥ (dʒäˈt-ßnäᵢp) *s.* 1. *orn.* Moorschnepfe *f*, kleine Bekassine (*Sco'topax galli'nula*). — 2. gemeine amerikanische Schnepfe (*Gallina'go Wilso'ni*). — 3. *Am.* gefleckter Strandläufer (*Tringa macula'ta*). — 4. Shetland-Inseln: Alpen-Strandläufer *m* (*Tringa alpi'na*).

Jackson (dʒäˈt-ßᵊn) **I** *npr.*: a) Pers., bsd. Andrew ~ amerik. General und 7. Präsident der *U. S.* (1767—1845); b) Ortsn.; ~ Park Park in Chicago (Weltausstellung 1893). — **II** J~ *s.*, *prov.* Einfaltspinsel *m*.

Jacksonian (dʒät-ßōˈ-uᵊ-ᵊn) **I** *a.* jacksonisch; bsd. *Am.* den Präsidenten Andrew Jackson betreffend. — **II** *s.*, *Am.* Anhänger *m* von Andrew Jackson. [*s.* = hornet 1 a.]

jack-spaniard *prov.* (dʒäˈt-ßpän-iᵊʳd ⑧)

jack-staff ⚓ (~-ßtaf) *s.* Flaggenstock *m* der Bugflagge, Geschützstock *m*.

jack-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* 1. Zäckstag *n*; ~ of wood Kamm *m* e-r Raa; Schnaustag *n*, Stander *m*; ~ of a reef Reffleine *f*. — 2. Leiter *m* e-s Stagsegels; eiserner Ring am Fall der Bootssegel.

jackstones (dʒäˈt-ßtōnᵊ) *s/pl.* Knöchelspiel *n* (= dib ²).

jackstraw (~-ßträ) *s.* 1. Strohmann *m* (a. *fig.*); unbedeutender, abhängiger Mensch (a. jack of straw). — 2. ~s *pl.*: a) Stäbchen *n/pl.* 2c. aus Elfenbein, Holz 2c. zum Feder- oder Geduld-spiel; b) das Spiel selbst. — 3. *hist.* J~ Name, den sich im Anfange des 19. *sæc.* die Anzünder von Feimen u. Zerstörer von Maschinen beilegten. — 4. *prov.*, *orn.* graue Grasmücke (*Sy'lvia cine'rea*). — 5. *orn.* = black-cap 3 a. — 6. ✱ lanzettblätteriger Wegerich (*Planta'go lanceola'ta*).

jacktan (dʒäˈt-tän) *s.* Tuchmaß der Guinea-Küste (= 12 englische Fuß). [Schiftholz *n*.]

jack-timber ⊙ (dʒäˈt-tim-bᵉʳ) *s.*, *carp.*

jack-towel (dʒäˈt-tau-ᵊl) *s.* grobes Handtuch zum allgemeinen Gebrauch, über eine Rolle gehend. [artocarpus).]

jack-tree ✱ (dʒäˈt-trī) *s.* Jackbaum *m* (s.)

jackweight *prov.* (dʒäˈt-wet) *s.* dicker, plumper Kerl. [Jackbaumes.]

jack-wood ✱ ⚒ (dʒäˈt-wŭd) *s.* Holz *n* des

Jacky (dʒäˈt-iᵉ) **I** *npr.*, *dim.* Hänschen *n*. — **II** J~ *s.* Wacholderbranntwein *m* (= gin ⁵). [fegel *n* mit einer Schotraa.]

jackyarder ⚓ (dʒäˈt-jaʳ-dᵉʳ) *s.* Topp-

jackyard-topsail ⑥ ⚓ (dʒäˈt-jaʳd-toˈp-ßel) *s.* Schotraa-Toppsegel *n*.

jaco F (dʒäˈt-ō) *s.* = jacko.

jacob (dʒeᵉˈ-kŏb) **I** J~ *npr.* 1. Jaˈkob *m*. — **II** *s.* 2. *sl.*: a) J~ sanfter, nachgiebiger Mensch, Tropf *m*, Pinsel *m*; b) † *cant* Leiter *f*. — 3. *prov.*, *orn.* gemeiner Star (*Sturnus vulga'ris*).

jacobæa ✱ (dʒäˈt-ᵊ-biˈ-a) *s.* Jakobskreuzkraut *n* (*Sene'cio Jacobæ'a*); purple ~ = jacoby. [(*Amary'llis formosi'ssima*).]

jacobæa-lily ✱ (~-lil-ᵉ) *s.* Jakobslilie *f*

Jacobæan, ~ean (dʒäˈt-ᵊ-biˈ-ᵊn, dʒäˈ-kōˈ-bē-ᵊn) *a.* jakobisch; die Regierung(s-zeit) Jakobs I. (1603—25), ✎ Jakobs II. (1685—88) betreffend; ✱ ~ lily = jacobæa-lily; ~ style zur Zeit Jakobs I. (in Baukunst 2c.) herrschender Stil.

Jacobian (dʒäˈt-kōˈ-bē-ᵊn) **I** *a.* 1. = Jacobæan. — 2. [K. G. J. Jacobi, Professor in Königsberg, 1804—51] ∑ *math.* jakoˈbisch (Funktion 2c.). — **II** *s.* 3. ∑ *math.* jakobische Funktion.

Jacobin (dʒäˈt-ᵊ-bin) **I** *s.* 1. Jakobiˈner *m*, Dominikaˈner(mönch) *m*. — 2. Jakobiner *m* (Mitglied des revolutionären Klubs der Verfassungsfreunde in der großen französischen Revolution, nach dem Versammlungsorte im Jakobinerkloster in Paris). — 3. *pol.* Revolutionäˈr *m*, Radikaˈler *m*. — 4. J~ *orn.* Jakobinertaube *f*. — 5. J~ *orn.* Art Kolibri *m* (*Helio'thrix*). — **II** *a.* □ 6. = Jacobinical.

Jacobine (~) = Jacobin.

Jacobinic(al □) (dʒäˈt-ᵊ-biˈ-ik, dʒäˈt-ᵊ-biˈn-ᵊ-kᵊl) *a.* jakobiˈnisch, wild revolutionäˈr (s. Jacobin 2 und 3).

Jacobinise ④ (dʒäˈt-ᵊ-bᵊ-näᵢß) *v/a.* ① b. mit jakobiˈnischen Grundsätzen durchsetzen.

Jacobinism (~nism) *s.* Jakobiniˈsmus *m*.

Jacobite (~bäᵢt) **I** *s.* 1. engl. *hist.* Jakobiˈt *m* (Anhänger Jakobs II. u. seines Sohnes; *ant.* Hanoverian). — 2. *eccl.hist.* Jakobiˈt *m* (Mitglied e-r christlichen Sekte, 6. *sæc.*). — 3. *sl.* ~s *pl.* hohe steife Hemdkragen *m/pl.*, Vatermörder *m/pl.* — **II** *a.* 4. jakobiˈtisch.

Jacobitic(al □) (dʒäˈt-ᵊ-biˈt-ik, ~ᵊ-kᵊl) *a.* jakobiˈtisch.

Jacobitism (dʒäˈt-ᵊ-bᵊ-tism, *CT.D.* ~bäᵢt~) *s.* Jakobitiˈsmus *m* (s. Jacobite 1 u. 2).

Jacob's-chariot ✱ *prov.* (dʒeᵉˈ-kᵊbᵊ-tschäˈr-ᵊ-ᵊt) *s.* Mönchskappe *f*, blauer Sturmhut (*Aconi'tum nape'llus*). [tobsiˈt *m*.]

jacobsite ∑ (dʒeᵉˈ-kᵊbᵊ-säᵢt) *s.*, *min.* Ja-

Jacob's-ladder (dʒeᵉˈ-kᵊbᵊ-läˈd-ᵊʳ) *s.* 1. ⚓ Jakobsleiter *f*, Strickleiter *f* mit hölzernen Sprossen. — 2. ✱ blaues Sperrkraut (*Polemo'nium cœru'leum*). — 3. (Kinderspiel) Art Bau aus Karten 2c., der allmählich zusammenfällt, wenn die oberen Teile umfallen. — 4. ⊙ *metall.* endlose Kettenreihe von Aufzügen zur Speisung eines Hoch-ofens. — 5. *sl.* Streifen *m/pl.* im Tricot einer Tänzerin. [asphodel (s. asphodel 1).]

Jacob's-rod ✱ *prov.* (~-ŕŏˈd) *s.* = yellow

Jacob's-staff (~-ßtaˈf) *s.* 1. Pilgerstab *m*. — 2. Stockdolch *m*. — 3. ⊙ = cross-staff 1. — 4. Fuß *m* einer Feldmesser-Bussole, in den Boden zu stecken. — 5. *ast.* die drei Sterne, welche den Gürtel des Oriˈon bilden. — 6. ✱ *prov.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

Jacob's-sword ✱ *prov.* (~-ßōˈᵊʳd ⑨) *s.* Sumpf-Schwertlilie *f* (*Iris pseuda'corus*).

Jacobus (dʒäᵃ-koˈ-bᵊß) **I** *npr.* Jakoˈbus *m* (*bibl.* und Bn.). — **II** J~ *s.* Jakobus *m* (Goldmünze von Jakob I.).

jacoby ✱ (dʒäˈt-ᵊ-bᵉ) *s.* schönes Kreuzkraut (*Sene'cio e'legans*).

jacolatt † (~lät) *s.* = chocolate.

jaconet ✱ (dʒäˈt-ᵊ-net) [fr.] *s.* Jaconeˈt *m*: a) dünner feiner Musselin; b) Baumwollstoff mit einer glänzenden Seite.

Jacquard (dʒäᵃ-kaᵊʳˈd oder fr.: Gä-kaˈr) *npr.*, *id.* (Erfinder eines Webstuhls); ⊙ ~ loom Jacquardwebstuhl *m*. [Jack ⁴.]

Jacque(minot) ✱ (dʒät, dʒäˈt-mᵉ-nō) *s.* =

Jacquerie (fr.: Gä-kᵉ-riˈ) [fr. *Jacques (Bonhomme)*] *s.* 1. *id.* (franz. Bauern-aufstand, 1358). — 2. allg.: Bauern-aufstand *m*.

jactance, ~y † (dʒäˈt-tᵉnß, ~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Prahlerei *f*.

jactant † (dʒäˈt-tᵉnt) *a.* prahlerisch.

jactation (dʒät-teᵉˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Wurf *m*, Schleudern *n* von Waffen 2c. — 2. Hin- und Her-werfen *n*, Durchschütteln *n* des Körpers. — 3. Prahlerei *f*.

jactator † (~tᵉʳ) *s.* Prahler *m*.

jactitation (dʒät-tᵉ-teᵉˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. = jactation 2 (bsd. im Fieber). — 2. Aufregung *f*. — 3. leere Prahlerei, Anmaßung *f*. — 4. fälschliches Vorgeben, Prahlen *n* mit; ~ of marriage unbegründetes Vorgeben e-r Verehelichung. — 5. Louisiana: Prozeß *m* um gerichtliche Anerkennung eines Land-Anspruchs 2c.

jaculable † (dʒäˈt-iᵘ-lᵊbl) *a.* werfbar.

jaculate fast † (~lēt) *v/a.* ① b. schleudern.

jaculation fast † (dʒät-iᵘ-leᵉˈ-schᵉn) *s.* Werfen *n*, Schleudern *n* von Geschossen.

jaculator (dʒäˈt-iᵘ-le-tᵉʳ) *s.* 1. † Werfer *m*, Schleuderer *m*. — 2. = archer-fish.

jaculatory (dʒäˈt-iᵘ-lä-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. (hinaus-) werfend, schleudernd; geworfen, geschossen. — 2. *fig.* abgebrochen hervorgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.

jad ¹ *prov.* ⚒ (dʒäd) **I** *s.* Unterhöhlung *f* unter einer Kohlen- oder Stein-bank. — **II** *v/a.* ① e. unterhöhlen. — Vgl. ~ ².

jad ², **jadd** schott. (dʒäd) = jade ¹.

jadder *prov.* ⚒ (dʒäˈd-ᵊʳ) *s.* Steinhauer *m*.

jadding-pick ⚒ (dʒäˈd-inᵊ-pit) *s.* Picke *f* zum Stein- und Kohlen-brechen.

jaddis (dʒäˈd-ißᵊ) *s.* in Ceylon: Priester *m* der bösen Geister oder Teufel.

jade ¹ (dʒēd) **I** *s.* 1. (alter) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*, Krake *f*. — 2. gemeine († auch männliche) Person, (alte) Vettel, Hexe *f*. — 3. F *co.* od. *iro.* ausgelassenes, wildes Mädchen, Wildfang *m*, F wilde Hummel. — 4. ⚡ *Am.* lange Gefängnisstrafe. — **II** *v/a.* ① b. 5. † wie eine Mähre spornen, mit Fußtritten behandeln. — 6. ein Pferd 2c. abschinden; auch *fig.* abhetzen, erschöpfen (*Syn.* s. fatigue). — **III** *v/n.* ① b. 7. ermatten, erliegen.

jade ² (~) [span. *id.*] *s.*, *min.* Jade *f*, Bitter-, Beil-stein *m*, Nephriˈt *m*. — Vgl. ~ ¹.

jadedly (dʒeᵉˈ-dᵊd-lᵉ) *adv.* ermüdet, erschöpft.

jade-green (dʒeᵉˈd-grīn) *s.* bsd. Töpferei: grau-grüne (Jade-) Farbe.

jadeite ∑ (dʒeᵉˈ-däᵢt) *s.*, *min.* Jadeˈt *m* (Art Nephriˈt).

jadery (dʒeᵉˈ-dᵊ-rᵉ) *s.* 1. Mucken *f/pl.* eines Kleppers. — 2. schlechte Streiche *m/pl.*

jadish (dʒeᵉˈ-disch) *a.* 1. widerspenstig, tückisch, stätisch (Pferd). — 2. *fig.* schlecht. — 3. liederlich (Frauenzimmer). — 4. abgemattet; schlaff, träge.

jadoo Ost-J. (dʒäᵃ-duˈ) *s.* Hexerei *f*, Zauberei *f*, Hokuspokus *m*.

jadoogur Ost-J. (dʒuᵃ-duˈ-gᵉʳ) [hind. *jadūghar*] *s.* Zauberhaus *n*; Freimaurer-[loge *f*.]

jaeger (jäˈ-gᵉʳ) *s.* = jäger ².

Jael (dʒeᵉˈ-ᵊl) *npr.*, *bibl.*, *id.* *f* (Richt. 4, 17).

jael-goat (dʒeᵉˈl-get) *s.*, *zo.* = jael-goat.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✱ botanical; ⚒ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

Jaffa (dʒäˈf-a) *npr.* Jaffa, Joppe *n* (türkische Stadt, Syrien).

jag[1] (dʒäg) [felt.] **I** *v/a.* ①e. 1. kerben, auszacken; ⊙ *carp.*, &c. ausblatten, auskämmen. — 2. ⚒ verstufen. — 3. ⚓ Tau ꝛc. in lange Schleifen legen und mit Bindseln zusammenbinden. — 4. *provc.*, schott., *Am.* (Süden): mit Messer oder Dolch (durch)stechen, durchbohren, zerstückeln. — **II** *s.* 5. Kerbe *f*, Zacke *f*; Scharte *f*; Sägezahn *m*; Zickzack *m*. — 6. ehm. = dag[3] 6. — 7. ⊙ *carp.* Einfasse *f*, Blatt *n*, Kammfasse *f*; square ~ gerade Überblattung. — 8. ♀ Spaltung *f*, Teilung *f*. — 9. schott.: (Messer-) Stich *m*. — 10. *Am.*, *sl.* Regenschirm *m*.

jag[2] (~) **I** *provc.* u. *Am.*, *v/a.* ①e. 1. Heu ꝛc. verladen, fahren. — **II** *s.* 2. *provc.* u. *Am.* Wagenladung *f* für ein Pferd. — 3. schott.: Satteltasche *f*; Quersack *m*. — 4. *Am.*, *sl.* Ladung *f* Spiritusen; *fig.* to have a ~ on, to carry a ~ schwer geladen haben (betrunken sein). — 5. *Am.*: a) Fang *m*, Ladung *f* Fische; b) Anzahl *f*, Portion *f* Austern.

J. A. G. *abbr.* = Judge Advocate General.

Jaganath (dʒäˈg-ä-nät) *s.* = Jagannatha.

Jagan(n)atha (dʒäg-ä-nāˈ-ta) [ſkr.] *s.* Hindu-*myth.* 1. Bezeichnung für Krischna, die achte Inkarnation Wischnu's. — 2. ein berühmtes Ido'l desselben zu Puri in Orissa, welches jährlich auf e-m von den Gläubigen gezogenen Wagen (the car of ~, a. *fig.*) umhergefahren wird, wobei sich früher viele von den Rädern zermalmen ließen (in dſr Bdtg mſt Juggernaut).

Jagataic (dʒäg-ä-tēˈ-ik) *a.* turkesta'nisch.

jag-bolt ⊙ (dʒäˈg-bōlt) *s.* Bolzen *m* mit Widerhaken.

Jäger[1] (jāˈr-gᵉʳ) *npr.*, *id.*: ~ clothing, &c. Wollkleidung *f* nach G. Jägers (dſschr Zoolog, geb. 1832) Vorschrift. — Vgl. ~[2].

jäger[2], **jager** (jāˈr-gᵉʳ) [dtſch] *s.* 1. *orn.* = dung-hunter. — 2. ✕ Jäger *m*, (Scharf-) Schütze *m*. — Vgl. ~[1].

jageraunt ✕ † (dʒäˈr-gᵉ-rᵉnt) *s.* = jesseraunt.

jagg (dʒäg) **I** *s.* 1. schott.: Spitze *f*, Stachel *m*, Zinke *f*, Hengabel *f*. — 2. schott. = jag[1] 9. 3. *provc.* u. *Am.* = jag[2] 2. — **II** *provc.* u. *Am.*, *v a.* ①a. 4. = jag[2] 1.

jagged (dʒäˈg-ᵉd, dʒägd) *a.* □ 1. gezähnt, ausgekerbt (Blätter ꝛc.). — 2. (Kleidungsstücke) ausgezackt. — 3. (Messer ꝛc.) schartig. — 4. (Wunde) mit zackigen Rändern.

jaggedness (dʒäˈg-ᵉd-nᵉß) *s.* gekerbte, zackige Beschaffenheit, Ausgezacktheit *f*.

jagger[1] (dʒäˈg-ᵉr) *s.* 1. der Auszackende. — 2. ⊙ Einschnittmeißel *m*, Stechbeitel *m*. — 3. ⊙ = jagging-iron. — Vgl. ~[2].

jagger[2] (~) *s.* 1. *provc.* Pferdeschinder *m*. — 2. schott.: Hausierer *m*; Krämer *m*. — 3. ⚐ Herr *m*.

Jaggernaut ✎ (dʒäˈg-ᵉr-nät) *s.* = Jagannatha (bſd. 2).

jaggery † (dʒäˈg-ᵉ-rᵉ) *s.* = goor 1.

jaggery-palm ♀ (~rᵉ-pām) *s.* ostindische Brennpalme (*Caryo'ta urens*).

jagging-board ⚒ (~ln-bōˈd ⑨) *s.* Kehrherd *m*.

jagging-iron ⊙ (dʒäˈg-ln-ä-āˈ-ᵉrn) *s.* 1. gezahntes Röllchen zum Auszacken, Kuchenrad *n*. — 2. Sattlerei: Auszack-Eisen *n*.

jaggy (dʒäg-ᵉ) *a.* = jagged.

jagheerdar, ~I ~ Ost-J. (dʒä-gī-ᵉrˈ-dä-ᵉ, *WB.* dʒäˈ-gīr-dä-ᵉ) *s.* Inhaber *m* eines jaghire.

jaghir(e) Ost-J. (dʒä-gīrˈ, *WB.* dʒäˈ-gīr) *s.* Überweisung *f* des Ertrages von Ländereien an eine Person zu eigenem Bedarfe od. zur Unterstützung einer (meist militärischen) Anstalt.

jagra † (dʒäˈg-ra) *s.* = goor 1.

jaguar (dʒäg-wäˈrˈ, dʒäˈg-jū-ärˈ) [brasil.] *s.*, *zo.* Ja'guar *m* (*Felis onca*).

jaguarondi (dʒäg-wä-rōˈn-dᵉ) *s.*, *zo.* Jaguarondi *m* (wilde Katze im trop. Amerika).

Jah (dʒä, r-r jä) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

Jahveh (dʒä-, r-r jä-wēˈ) *npr.* = Jehovah.

Jahvist (dʒäˈ-, r-r jäˈ-wißt) *s.* = Jehovist 1.

Jahvistic (dʒä-, richtiger jä-wiˈß-tik) *a.* = Jehovistic.

jail (dʒel) [a/f. *jaiole*, *jaole*, *geol(l)e*, fr. *geôle*] **I** *s.* Gefängnis *n*, Kerker *m* (*Am.* besond. für leichtere Übertretungen); to put into ~ ins Gefängnis setzen; to keep in ~ gefangen halten. — **II** *v/a.* ①a. einkerkern (auch *fig.*).

jailbird (dʒeˈl-bōˈd) *s.*, *co.* j. der im Gefängnisse sitzt oder gesessen hat.

jail-delivery (~dᵉ-liw-ᵉ-rᵉ) *s.* 1. Gefängnisentleerung *f* durch Aburteilung aller Untersuchungsgefangenen. — 2. die zur Aburteilung der Untersuchungsgefangenen an Assisenrichter ergehende Verfügung. — 3. Befreiung *f* v. Gefangenen.

jailer (dʒeˈr-lᵉr) *s.* 1. Gefängniswärter *m*, Kerkermeister *m*. — 2. ⚒ *provc.* Somtsh. kleines Wasserfaß, kleiner Wasserkasten.

jaileress (dʒeˈr-lᵉ-rᵉß) *s.* Gefängniswärterin *f*.

jail-fever (dʒeˈl-fī-wᵉr) *s.*, *med.* Kerkerfieber *n*, Typhus *m*.

jail-house (~-häüß) *s.* = jail.

jail-keeper (~fī-pᵉrˈ) *s.* = jailer 1.

jail-khana Ost-J. (dʒeˈrˈl-kä-na) *s.* = jail.

Jain(a) (dʒäin, dʒäˈ-na) **I** *s.* Mitglied e-r nicht brahmi'nischen Sekte in Indien. — **II** *a.* die Jains betreffend; ~ architecture ein Hauptstil indischen Tempelbaus.

Jainism (dʒäiˈr-nizm) *s.* Lehre *f* der Jains.

Jair (dʒeˈr-ᵉr) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (1. Chr. 2,22; Richt. 10,3).

jairou (jäī-rūˈ) *s.*, *zo.* = ahu.

Jairus (dʒä-äīˈr-rᵉß) *npr.*, *bibl.* Jaˈrus *m* (Mark. 5,22).

jak ♀ (dʒät) *s.* = jack-tree.

Jake (dʒet) *npr.*, *dim.* von Jacob.

jakes † (dʒetß) *s.* 1. Abtritt *m*. — 2. Mistgrube *f*, -haufen *m*.

jakes-farmer † (~-fäᵉ-mᵉʳ) *s.* Abtrittsräumer *m*.

jakie Süd-Am. (dʒeˈ-tᵉ) *s.*, *zo.* Art Frosch *m* (*Pseudis parado'xa*).

jako F (dʒäˈr-ō) *s.*, *orn.* = jacko 2.

jak-tree ♀ (dʒäˈr-trī) *s.* = jack-tree.

jak-wood ♀ ❀ (~-wūd) *s.* = jack-wood.

jalap (dʒäˈl-äp) [span. *jalapa*, nach *Jalapa*, St. in Mexiko] *s.*, *pharm.* Jala'p(p)enwurzel *f* (~-root) aus der Jala'p-Trichterwinde (*Ipomœ'a purga*); ♀ Indian ~ Turpi'th-Trichterwinde *f* (*Ipomœ'a turpe'thum*).

jalapic ⚗ (dʒäˈl-läˈp-ik) *a.*, *chm.* Jala'p oder Jalapi'n betreffend; ~ acid Jalapinsäure *f* ($C_{34}H_{60}O_{18}$).

jalapin(e) ⚗ (dʒäˈl-ä-pin) *s.*, *chm.* Jalapi'n *n*.

jalap-plant ♀ (dʒäˈr-l-äp-plänt) *s.* Jala'p-Trichterwinde *f* (*Ipomœ'a purga*).

jalap-root ♀ (~-rūt) *s.* s. jalap.

jalee (dʒäˈ-li) [ind.] *s.*, *arch.* durchbrochene Stein- oder Marmor-Verzierung.

jaleo (span.: chä-leˈ-o) [span.] *s.* lebhafter span. Tanz.

jalet (fr.: Gä-leˈ) [fr.] *s.* Kieselstein *m* zum Schießen mit der Armbrust.

jali (dʒäˈ-li) *s.* = jalee.

jalons ✕ (fr.: Gä-lą) *s/pl.* Richt-, Markstangen *f/pl.*

jalop † (dʒäˈr-lᵉp) *s.* = jalap.

jalous † *ob. provc.* (dʒäˈr-lᵉß) *a.* = jealous.

jalouse schott. (dʒäˈ-lūˈz) *v.* ①b. = jealous.

jalousie (fr.: Gä-lu-siˈ) [fr.] *s.* 1. Jalousie *f* (innerer Fensterladen mit schräglaufenden Brettchen). — 2. die aus solchen Jalousieen bestehende Umschließung einer Vera'nda ꝛc. [versehen.

jalousied (Gä-lu-siˈd) *a.* mit Jalousieen

jam[1] (dʒäm; *Hom.* jam) [† jamb; dial. ursprv. diell. = cham(p)] **I** *v/a.* ①e. 1. drücken, pressen (against gegen). — 2. to ~ down, in, up niederdrücken, einklemmen; Schiff ꝛc. festsetzen; zerquetschen. — 3. absperren, verstopfen. — 4. *provc.* u. *Am.* den Boden festtreten (vom Rindvieh). — 5. ⚓: a) Tau beknei'en, bejämmen; b) Fässer festlegen; stauen. — **II** *v/n.* ①e. 6. sich klemmen, festsitzen (Thür, Tau ꝛc.). — **III** *s.* 7. Pressen *n*, Quetschung *f*, Einzwängung *f*. — 8. Gedränge *n* von Volksmassen, Wagen ꝛc. — 9. ⚒ Steinschicht, welche (Zinn-) Erzgänge unterbricht oder abschneidet. — Vgl. ~[2] u. [3].

jam[2] (dʒäm) *s.* 1. Fruchtgelee *n*, Marmelade *f*. — 2. P süßes, liebes Mädel. — 3. *sl.* ct. Vorzügliches; that's ~ das ist prächtig, das gefällt mir; Sport-*sl.* a real ~ ein vorzüglicher Renner od. Artikel (zum Wetten).

jam[3] Ost-J. (~) *s.* 1. Art Musselin *m*. — 2. Kinderrock *m*. — 3. Häuptling in Kutsch ꝛc.

Jam. *abbr.* = James (*bibl.* Brief des Jakobus).

jamacina ⚗ (dʒäm-ä-ßäˈr-na) *s.*, *chm.* Jamaci'na *f* (Alkaloid aus *Geoffroy'a ine'rmis*).

jamadar Ost-J. (dʒäˈm-ä-dāˈr) *s.* = jemadar.

Jamaica (dʒä-mē-ˈka) **I** *npr.* Jama'ica *n* (eine der großen Antillen); ♀: ~ bark Fieberrinde *f*; ~ pepper = allspice 2; ~ rum = ~ II; ♀ ~ wood Jamaika-, Brasilienholz *n*. — **II** *s.* Jamaika-Rum *m*.

Jamaican (~lᵉn) **I** *a.* jamaika'nisch; Jama'ika-... — **II** *s.* Bewohner(in) v. Jamaika.

jamaicin(e) ⚗ (dʒä-meˈr-ᵉ-ßin, ~ᵉ-ßīn) *s.* = jamacina.

jamb[1] (dʒäm; *Hom.* jam) [a/f. u.m/c. *jambe*, spät-lt. *gamba* Huf] *s.* 1. † Bein *n*. — 2. † Wange *f* e-s Helmes od. Schildes. — 3. ⊙ *arch.* Pfosten *m*, Gewände *n*, Ständer *m* e-r Thür, e-s Fensters; Grund-, Stütz-mauer *f*; Hauptpfeiler *m*; Seitenmauer *f* eines Kamins. — 4. ⚒ = jam[1] 9. — 5. ⊙: a) *carp.* Stützband *n* an e-m Balken; b) Sägemühle: Spannholz *n* des Sägegestells; c) Drechslerei: Dockenstock *m*. — Vgl. ~[2].

jamb[2] † (~) *v.* = jam[1].

jambe (dʒämb) *s.* 1. † = jamb[1]. — 2. † Beinschiene *f*. — 3. *her.* = gamb 2.

jambed P (dʒämd) *a.* zum Erdrücken voll.

jambee † (dʒäm-bīˈ) *s.* ein leichter modischer Spazierstock in England im 18. *sæ.*

jambers † (dʒäˈm bᵉrˈ) *s/pl.* Beinschienen *pl.*

jambeux † (dʒäˈm-bü) *s/pl.* Beinschienen *pl.*

jamb-lining ⊙ (dʒäˈm-läīˈ-nin) *s.*, *carp.* Fenster- od. Thür-Verkleidung *f*, -Futter *n*.

jambolan(a) ♀ (dʒäˈm-bᵉ-län, dʒäm-bᵉ-läˈ-na) *s.* ein ostindischer Baum, Art Eugenie *f* (*Euge'nia jambola'na*).

jambone (dʒäˈm-bōn) *s.* eine Tour im euchre-Spiel. [jaborandi.

jamborandi ❀ (dʒäm-bᵉ-näˈr-nᵉ) *s.* =

jamboree *Am.* (dʒäm-bᵉ-rīˈ) *s.* 1. *sl.* lustiges, lautes Trinkgelage. — 2. eine Tour im euchre-Spiel.

jamb-post ⊙ (dʒäˈm-pōßt) *s.*, *carp.* hölzerner Pfosten, Pfeiler oder Schaft.

jamb-stone ⊙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* (Stein-) Gewände *n*, Gewändstein *m*.

jambu ♀ Ost-J. (dʒäˈm-bū) *s.* gemeiner Jambu'senbaum (*Euge'nia jambos*).

jambul ♀ Ost-J. (~bᵉl) *s.* kleiner immergrüner indischer Baum.

jamdanee, ~I ❀ Ost-J. (dʒäm-dāˈ-nᵉ ob. dʒäˈm-da-nī) *s.* blumenwirker Musseli'n.

James (dʒēmſ) *npr.* Jakob *m* (Bn.); auch Name von drei engl. Königen: James I. (1566 bis 1625); James II. (1633—1701); James III. (1688—1766); sowie von schott. Königen, bſd. James I. (a. Dichter; 1393—1437); St. ~'s: a) der St. James's Park; b) das dort liegende Residenzschloß; c) überhaupt die aristokratischen Viertel in Lo. im Gegensatze zu St. Giles; Court of St. ~'s englischer Hof; *pharm.* ~'s powder Fieberpulver *n* des Dr. Robert James; † *cant* Sovereign *m* (20 Schilling).

Jamesina (dʒēm-ſiˈ-na) *npr.* Jakobina *f*.

Jameson (dʒeˈm-ßᵉn) *npr.* (Prsn.). [(Bn.).

jamesonite ⚗ (~ßᵉ-näit) *s.*, *min.* Jamesoni't *m* (azotonischer Antimo'nglanz).

Jamestown (dʒeˈmſ-täun, F dʒiˈm-ßᵉn) *npr.*: a) St. im Staate New York; b) Hauptort der Insel Sankt He'lena; ♀ † ~ weed = jimsonweed. [~wōˈt) *s.* = jacobæa.

jamesweed, ~wort ♀ *provc.* (dʒeˈmſ-wīd,

jamewar ❦ Ost-I. (dŏ̄ăᵐ′m-ᵉ-wär′) *s.* ein Kleiderstoff aus Ziegenhaar, in Kaschmir hergestellt.

jamidar Ost-I. (dŏ̄ăᵐ′m-ᵉ-där′) *s.* = jemadar.

Jamieson (dŏ̄ē′-mᵉ-ʃᵉn) *npr.* (Prsn.).

jammed (dŏ̄ăm′d) *a.* 1. P *sl.* gehängt. — 2. gequetscht (Kartoffeln) (s. jam¹ 1).

jam-nut ⊙ (dŏ̄ăᵐ′m-nŭt) *s.*, *mach.* Gegen-, Doppel-mutter *f.*

jampan Ost-I. (~pän) *s.* Art Tragstuhl *m*, Sänfte *f.* [träger *m.*]

jampanee Ost-I. (dŏ̄äni-pä-nīᵉ′) *s.* Sänften-

jampot (dŏ̄ăᵐ′m-pŏt) *s.* 1. Gelecktopf *m.* — 2. Austr., *sl.* sehr hoher Stehkragen.

jamrach (dŏ̄ăᵐ′m-räk) [von einem Tierhändler Jamrach] *s.* Platz für die Haltung und den Verkauf von Zirkus- und Menagerie-Tieren.

jam-roller (dŏ̄ăᵐ′m-nō-lᵉr) *s.* Kocht.: walzenförmiger mit Gelee gefüllter Pudding.

jamrosade ♀ (dŏ̄ăᵐ′m-rᵉ-sed) *s.* ostindischer Rosen-apfel (Frucht der *Eugenia jambos*).

jam-tart (~tärt) *s.* Fruchttorte *f.*

jam-weld ⊙ (~wĕld) *s.* = butt-weld.

Jan¹ *provc.* (dŏ̄ăn) *npr.* = John.

Jan² (~) *npr.* (ein mohammeda'nischer Dämon).

Jan. *abbr.* = January. [wood 2.]

janca-tree ♀ (dŏ̄ăⁿᵍ-ta-trē) *s.* = candle-

janders P (dŏ̄ăⁿ′n-dᵉrʃ) [*corr.* aus jaundice] *s.*, *med.* Gelbsucht *f* (meist yellow ~).

Jane¹ (dŏ̄ēn; *Hom.* jean²) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n* (Bn.). — Vgl. ~².

jane² (~) [a/f. *Genes*, *Jannes* Genua] *s.* 1. † genuesische Silbermünze des 15. *sœ.* — 2. ❦ =

Janeiro *npr.* s. Rio Janeiro. [jean² 2.]

jane-of-apes ✎ (dŏ̄ē′n-ᵉw-ēpᵉʃ) *s.* schnippisches, vorwitziges, naseweises Mädchen (vgl. jackanapes).

Janet (dŏ̄ăⁿ′n-ᵉt, schott. und *Am.* dŏ̄ä-nē′t) *npr.* Hannchen *n* (weibl. Bn.). [apfel *m.*]

janet-apple ♀ (dŏ̄ăⁿ′n-ᵉt-äpl) *s.* Johannis-

janeton ♀ (dŏ̄ăⁿ′n-ᵉ-tᵉn) *s.* = janet-apple.

jangada (dŏ̄ăn-gä′-da) *s.* Art Floß *n* in Peru' und dem nördlichen Brasilien.

jangle (dŏ̄ăⁿᵍgl) [a/f. *jangler*, *gangler*] **I** *v/n.* ①b. 1. klatschen, schwatzen, schnattern. — 2. zanken, krakeelen; they were ~ing at one another sie zankten mit ea. — 3. mißtönen, rasseln, klappern. — **II** *v/a.* ①b. 4. † schwatzen, erzählen. — 5. mißtönend erklingen lassen, plärren; in Mißklang bringen; like sweet bells ~d, out of tune mißtönend wie verstimmte Glocken (*SH.H.3,1,166*). — **III** *s.* 6. † Geschwätz *n.* — 7. Zänkerei *f.* — 8. Mißklang *m*, Gerassel *n.* — 9. ♀ Art Seegras *n* (*Lamina'ria digita'ta*).

jangler † (dŏ̄ăⁿᵍ-glᵉr) *s.* Schwätzer *m*; Zänker *m.* [Zänkerin *f.*]

jangleress † (~glᵉ-rᵉʃ) *s.* Schwätzerin *f*;

janglery † (~rᵉ) *s.* = jangling.

jangling (dŏ̄ăⁿᵍ-glĭnᵍ) **I** *a.* mißtönend, schrill, rauh. — **II** *s.* Geschwätz, Gezänk *n.*

janglour † (dŏ̄ăⁿᵍ-glᵉr) *s.* = jangler.

jangly (dŏ̄ăⁿᵍ-glᵉ) *a.* = jangling.

Janiua (jä-nī′-na) *npr.* (türk. Stadt).

janisarian †, **janis(s)ary**, **janiser** † s. janizarian, janizary, janizar.

janitor ✎ (dŏ̄ăⁿ′n-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Thürsteher *m*, Pförtner *m.*

janitorship ✎ (~ʃĭp) *s.* Pförtner-amt *n.*

janitress ✎ (~trᵉʃ) *s.* Thürsteherin *f*, Pförtnerin *f.* [2. † *anat.* Pfort-ader *f.*]

janitrix (~trĭkʃ) *s.* 1. ✎ = janitress. —

janizar ✎ (~zär′) *s.* = janizary. [scharen-...]

janizarian (dŏ̄ăⁿ-ᵉ-zä′-rᵉⁿ-ᵉᵃn) *a.* Janit-

janizary (dŏ̄ăⁿ′n-ᵉ-zᵉ-rᵉ) [türk., ar.; fr. *janissaire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 1. Janitscha'r *m* (Soldat der 1826 aufgelösten türk. Garde); ♪ ~ music Janitscharenmusik *f* (aus Blas- u. Schlag-Instrumenten zs.-gesetzte Militärmusik). — 2. † Häscher *m.* — 3. † ~ies *pl.* Sanhagel *m*, Pöbel *m.* — 4. F *Am.* ~ies *pl.* Gesellschaft *f* Taschendiebe.

janker schott. (dŏ̄ăⁿ′nᵉ-lᵉr) *s.* lange Stange auf zwei Rädern zum Holztransport.

jann (dŏ̄ăn) [pers.] *s.*, mohammedan. *myth.* Art untergeordneter Dämon.

janner schott. (dŏ̄ăⁿ′n-ᵉr) *s.* u. *v.* = jaunder.

jannis † ob. *provc.* (dŏ̄ăⁿ′n-ĭʃ) *s.* = jaundice.

jannock¹ schott. und *provc.* (dŏ̄ăⁿ′n-ᵉk) *s.* = bannock. — Vgl. ~².

jannock² (~) *sl.* **I** *a.* u. *adv.* sauber, hübsch; recht, ehrlich (= fair¹). — **II** *s.* Rechtlichkeit *f*, Geradheit *f.* — Vgl. ~¹.

Jansenism (dŏ̄ăⁿ′n-ʃᵉ-nĭsᵐ) [holl. kathol. Bischof Jansen(ius), 1585-1638] *s.*, *theol.* Jansenis'mus *m* (Lehre von der Gnade und Prädestination).

Jansenist (~nĭʃt) *s.* 1. *theol.* Jansenis'ist *m* (Anhänger des Jansenis'mus). — 2. im 18. *sœ.*: Gewand *n*, Teil *m* eines Gewandes, Tracht *f* als Ausdruck besonderer Sittenstrenge (mit Rücksicht auf die Jansenisten von Port Royal).

☞ **jant¹**, &c. s. jaunt¹, &c.

jant² *provc.* (dŏ̄ăⁿt) *a.* lustig, vergnügt.

jantu Ost-I. (dŏ̄ăⁿ′n-tū) *s.* Wasser-Hebemaschine *f.*

janty-car (dŏ̄ăⁿ′n-tᵉ-kär′) *s.* = jaunting-car.

January (dŏ̄ăⁿ′n-ᵉᵘ-rᵉ) [lt.] *abbr.* Jan. *s.* Januar *m.*

Januays † (dŏ̄ăⁿ′n-ᵉᵘ-ēʃ) *s.* u. *a.* = Genoese.

Januform ✎ (dŏ̄ē′-nᵉᵘ-fōʳm) *a.* janusförmig, zweiköpfig.

Janus (dŏ̄ē′-nᵉʃ) **I** *npr.*, röm. *myth.* Janus *m* (Gott der aufgehenden Sonne, der Thüren und des Friedens, mit mit zwei Gesichtern dargestellt, dessen Tempel nur in Friedenszeiten geschlossen wurde). — **II** ✎ *s.* Thürhüter *m.*

Janus-cloth ❦ (~klŏth) *s.* doppelseitiges Gewebe. [beiderseitig gleichen Kordeln.]

Janus-cord ⊙ (~kōʳd) *s.* Art Rips *m* mit

Janus-faced (~fesʃt) *a.* mit doppeltem Gesichte; *fig.* doppelsinnig, trügerisch.

Janus-headed (dŏ̄ē′-nᵉʃ-hĕd-ᵉd) *a.* janus-, doppel-köpfig.

Jap¹ F *Am.* (dŏ̄äp) *s.* kurz für Japanese.

jap² schott. (dŏ̄äp) *v/a.* ①e. = jaup 3.

Japan (dŏ̄ᵃ-pä′n) **I** *npr.* 1. Ja'pan *n* (Inselreich in Ost-Asien). — **II** *a.* 2. japa'nisch ↓. — **III** ~ *s.* 3. ⊙ in japanischer Manier bemalte und gefirnißte Arbeit. — 4. Art Lack *m*; (black) ~ Asphaltlack *m.* — 5. † schwarzer Spazierstock. — **IV** ~ *v/a.* ①e. 6. ⊙ (auf japanische Weise) lackieren. — 7. F Schuhe ꝛc. wichsen. — 8. *sl.* zum Geistlichen weihen, ordinieren; schwarz kleiden.

Zu ~ 2: ♀ ~ allspice s. allspice 1 c; ❦ ~ china gemaltes (japanisches) Porzella'n; ~ earth japanische Erde, Katechu' *n*; ~ ink Doppeltinte *f*; ~ lacquer japanischer Lack; ♀ ~ lily japanische Lilie; ~ tray lackiertes Präsentierbrett; ~ wares *pl.* japanische Waren *f/pl.*; ~ wax Japan-wachs *n*, -talg *m.*

Japanese (dŏ̄äp-ᵃ-nīᵉʃ, dŏ̄äp-ᵃ-nīᵉʃ) **I** *a.* 1. japa'nisch ↓. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Japa'ner(in(nen *pl.*)), Japane'se(n *pl.*), Japanesin(nen *pl.*). — 3. Japanisch(e) *n* (Sprache).

Zu ~ 1: *orn.* ~ bantam eine Varietä't des Zwerghuhnes; ♀ ~ cypress japanische Cypresse; *zo.* ~ deer japanischer Hirsch (*Cervus sica*); P to do the ~ knife-trick mit dem Messer (statt der Gabel) essen.

Japanesery ✎ (dŏ̄äp-ᵃ-nīᵉ-ʃᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) japanischer Kunstgegenstand.

Japanesque (dŏ̄äp-ᵃ-nĕʃt) *a.* den Japanern ähnlich oder verwandt; japanische Kunst nachahmend. [Japanisierung *f.*]

Japanisation ⊙ (dŏ̄ᵃ-pän-ᵃ-ʃeᵉ′-shᵉn) *s.*

Japanism (dŏ̄ᵃ-pä′n-ĭsᵐ) *s.* Japani'smus *m*; japanische Kunst, japanische Bräuche *m/pl.*; Studium *n* derselben.

japanned ⊙ (dŏ̄ᵃ-pä′nd) *a.* lackiert; ~ goods, ~ wares *pl.* japanische Lackwaren *f/pl.*; ~ leather Lackleder *n.*

japanner (dŏ̄ᵃ-pä′n-ᵉr) *s.* 1. ⊙ (Leder-) Lackierer *m.* — 2. F Schuhputzer *m.*

japanning ⊙ (dŏ̄ᵃ-pä′n-ĭnᵍ) *s.* Lackieren *n* auf japa'nische Art.

Japannish ✎ (~ĭsh) *a.* japa'nisch.

jape (dŏ̄ep) [a/f. *jap(per)*] **I** fast † *v/n.* ①b. spaßen, scherzen. — **II** *v/a.* ①b. äffen, narren, zum besten haben. — **III** *s.* Possen *m*, Schabernack *m.*

japer † (dŏ̄eᵉ′-pᵉr) *s.* Possenreißer *m.*

japery † (dŏ̄eᵉ′-pᵉ-rᵉ) *s.* Possenreißerei *f.*

Japetidæ ✎ (dŏ̄ᵃ-pĕ′t-ᵉ-dĭ) [*Japetus*, latinisiert aus hebr. *Japheth*] *s/pl.* die Arier *m/pl.*, indo-europäischen Völker *n/pl.*

jape-worthy † (dŏ̄eᵉ′p-wōʳ-*dh*ᵉ) *a.* lächerlich.

Japhet(h) (dŏ̄eᵉ′-fᵉt, ~fᵉ*th*) *npr.*, *bibl.* Ja'phet *m* (dritter Sohn Noahs).

Japhetian (dŏ̄ᵃ-fēᵉ′t-ᵉ-ᵉᵃn) **I** *a.* = Japhetic. — **II** *s.* Nachkomme *m* Ja'phets (bsd. einer der milesischen Kolonisten Irlands).

Japhetic (~ĭk) *a.* japhetisch, (vermutlich) von Ja'phet abstammend, indo-europäisch.

japingly † (dŏ̄eᵉ′-pĭnᵍ-lᵉ) *adv.* im Scherz.

japishness (dŏ̄ăᵉ′p-tsh-nᵉʃ) *s.* Possenreißerei.

Japon (dŏ̄ᵃ-pōʳn) *npr.* = Japan.

japonic ⌂ (~ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Japo'n-, Katechumi'n-säure *f.*

japonicadom ✎ *Am.* (dŏ̄ăp-ᵉ-nīᵉ′k-ᵃ-dᵉm) *s.* die höheren Klassen *f/pl.* der Gesellschaft.

Japonite † (dŏ̄ăᵉ′p-ᵉ-nāt) *s.* Japa'ner *m.*

Jaqueline (dŏ̄ăᵉ′k-(w)ᵉ-lĭn) *npr.* Jakobi'ne *f.*

Jaques (dŏ̄ăᵉ′k-wᵉʃ, ~ăkt(ʃ)) *npr.* (Prsn. in *SH.*)

Jaquet (dŏ̄ᵃ-keᵉ′t) *npr.* Jakobi'ne *f.* [*As.*).]

jaquima *Am.* (Westen) (dŏ̄ăᵉ′k-ᵉ-ma) [span. *jáquima*, ar.] *s.* Kopfstück *n* am Pferdegeschirr.

jar¹ (dŏ̄ärʳ) **I** *v/n.* ①e. 1. knarren, kreischen, schnarren, klappern, rasseln. — 2. (upon, against) das Ohr, Gefühl mißtönend, widrig berühren, beleidigen. — 3. in scharfem Gegensatze, in schroffem Widerspruche stehen (with, against zu). — 4. zanken, streiten, keifen. — 5. sich schütteln, knarrend oder dröhnend erzittern. — 6. † ticken, picken wie eine Uhr. — **II** *v/a.* ①e. 7. schnarren, knarren, rasseln, mißtönen machen. — 8. schütteln, erschüttern; beunruhigen. — 9. rauh machen. — **III** *s.* 10. Knarren *n*, Schwirren *n*, Kreischen *n*, Mißton *m.* — 11. Streit *m*, Zank *m*, Mißhelligkeit *f.* — 12. Erschütterung *f*, kurze zitternde Bewegung; ⊙ ~s *pl.* Schlagen *n*, Stoßen *n* e-r Maschine oder Pumpe. — 13. † Picken *n*, Ticken *n* des Uhrpendels; *SH.W.T.1,2,43*: die dadurch begrenzte Spanne Zeit. — 14. ⊙ ~s *pl.* Schiebglied *n* an Bohrstangen zum Seilbohren.

jar² (~) *s.* nur in: on a ~, on the ~ = ajar 1.

jar³ (~) [a/f. *jare*, span., ar. *jarra*, pers. *jarrah*] *s.* 1. irdenes oder gläsernes Gefäß ohne Griff und Schnauze; Standgefäß *n*, Flasche *f*, Krute *f*, Krug *m*; *chm.*, *phys.* Glaszylinder *m* mit Fuß, Glasglocke *f* (= bell-~); ↓. — 2. Krute *f* als Maß.

Zu ~ 1: *elect.* electrical or Leyden ~ Leidener Flasche *f*; *chm.* precipitating-~ Dekantierglas *n*; *elect.* unit ~ Maßflasche *f.*

jararnca (dŏ̄ăⁿ-ä-rä′-ka) *s.*, *zo.* Scharara'ka *f* (amerik. Giftschlange, *Bothrops jarara'ca*).

jarble *provc.* (dŏ̄ăʳbl) *v/a.* ①b. Kleider ꝛc. naß machen, bespritzen, besudeln.

jarde (dŏ̄ärᵈ) [fr.] *s.*, *vet.* Rappe *f*, Hasenspat *m* (Geschwulst am äußeren Hinterschenkel der Pferde). [Gefäßdiffusion *f.*]

jar-diffusion (dŏ̄ärʳ-dᵉ-fjū-ᵃᵈn) *s.*, *phys.*

jardinière (fr.: Gär-dĭ-nĭä′r) [fr.] *s.* 1 Blumen-tisch *m*, -ständer *m.* — 2. = cache pot. — 3. große Blumenvase für die Tafel. — 4. ein Frauen-Kopfputz im 18. *sœ.*

jardon (fr.: Gär-dg′) *s.*, *vet.* = jarde.

jards (dŏ̄ärdʃ) *s pl.*, *vet.* = jarde.

Jared (dŏ̄ăʳ′-rᵉd) *npr.*, *bil. m* (1. Mos. 5,15).

jar-fly (dŏ̄ärʳ′-flaĭ) *s.*, *ent.* = harvest-fly.

jargle † (dǫär'gl) [a/f. *jargouiller*] **I** *v/n.* rasseln, e-n schrillen, widrigen Ton hervorbringen. — **II** *v/a.* in Verwirrung bringen.

jargogle † (dǫär'-gŏgl) *v/a.* = jargle.

jargon[1] (dǫär'-gŏn) [fr.] **I** *s.* Sargon (fpr. Gär-gą') *m*: 1. Kauderwelsch *n*, wirres Gewäsch. — 2. barbarisches Sprachgemisch, Rotwelsch *n*. — 3. Kunst-, Standes-sprache *f*. — **II** *v/n.* ①a. 4. kauderwelschen.

jargon[2] (~) [fr. *id.*; perf. *zargūn*] *s.*, *min.* Sargo'n *m*, Zirko'n *m*, grauer Hyazi'nth.

jargonelle (dǫär'-gŏ-nĕ'l) [fr. *id.*] *s.* 1. ♀ Sargone'lle *f* (Art Frühbirne). — 2. e-e Esse'nz aus Fusel-öl.

jargonic ♂ (dǫär'-gŏ'n-ĭk) *a.*, *min.* Zirko'n-...

jargonise ④ (dǫär'-gŏ-nāĭz) *v/n.* ①b. kauderwelschen.

jargonist (~nĭst) *s.* j. der im Sargon redet.

jargoon (dǫär'-gū'n) *s.*, *min.* = jargon[2].

jark † (dǫär'k) *s.*, *cant* Siegel *n*, Petschaft *n*.

jarkman † (dǫär'k-măn) *s.*, *sl.* Ausfteller *m* falscher Erlaubnisscheine für Bettler; Verfasser *m* von Bettelbriefen. [ling *m*.]

jarl (dǫär'l, jär'l) *s.* [stand. *hist.* Edle *m*, Häupt-]

jarle † (dǫär'l) *v/n.* janken.

jar-nut ⑥ ♀ (dǫär'-nŏt) *s.* = earth-nut.

jarool ♀ Ost-J. (dǫä-nū'l) *s.* ein indischer Nutzholz-Baum: *Lagerstræ'mia flos Regi'næ*.

jar-owl (dǫär'n-ăul) *s.*, *orn.* = goatsucker.

jarrah ♀ Austr. (dǫär'n-a) *s.* Mahagoni-Gummibaum *m* (*Eucaly'ptus margina'ta*).

jarry (dǫär'-nē) *a.* knarrend, mißtönig.

jarsey † (dǫär'-fē) *s.* u. *a.* = jersey.

jarvel *provc.* (dǫär'-wĕl) *v/a.* ①e.(a.) = jarble.

jarv(e)y (dǫär'-wē) [wahrscheinl. Jarvis Gerva'sius] *s.* (*pl.* **jarveys, jarvles**, ~wĕz), *sl.* 1. Droschkenkutscher *m*. — 2. Droschke *f*.

jarzie † (dǫär'-zē) *s.* u. *a.* = jersey.

Jas. *abbr.* = James.

jaserant ⚔ † (dǫär'z-ē-nănt) *s.* = jesseraunt.

jasey F ✎ (dǫē'-zē) [*corr.* aus jersey] *s.* (wollene) Perücke.

jashawk (dǫär'ß-hăk) *s.*, *orn.* junger Habicht.

jasmin(e) ♀ (dǫär'ß-mĭn, dǫär'zĭn) [a/f. *id.*, *iessemin*, ar., perf. *yāsmīn*] *s.* Jasmi'n *m* (*Jasmi'num*); Arabian ~, night ~ f. Arabian 1 ☿; bastard ~ Hammerstrauch *m* (*Cestrum*); Carolina ~, yellow ~ Kletterhalle *f* (*Gelse'mium sempervi'rens*); French ~ wahre Mada'rpflanze (*Calo'tropis proce'ra*); Persian ~ persischer Holunder (*Syri'nga pe'rsica*); red ~ Jasminbaum *m* (*Plumie'ra rubra*); scarlet ~ Trompetenblume *f* (*Bigo'nia*); wild ~ Wald-Windröschen *n* (*Anemo'ne nemoro'sa*); ~ box Art Steinlinde *f* (*Philly'rea*); ~ gloves *pl.* mit Jasmin parfümierte Handschuhe *m/pl.*; ~ tree = red ~. [(Führer der Argonau'ten).]

Jason (dǫē'-ß'n) *npr.*, grch. *myth.* Ja'son *m*)

jasp † (dǫäßp) [a/f. *jaspe*] *s.* = jasper[2].

jaspachate † (dǫär'ß-pă-kăt) [fr. *jaspagate*] *s.*, *min.* Ja'spis-acha't *m*.

jaspe (dǫäßp) [fr.] *s.* eine dunkelgraue Substa'nz, aus entoxydiertem Krysta'llglas bestehend.

jaspé, jasped ⊛ (dǫär'ß-pē, dǫäßpt) *a.* Töpferei: jaspiert, flammig meliert.

Jasper[1] (dǫär'ß-pĕr) *npr.* Kaspar *m* (Mn.).

jasper[2] (~) [a/f. *jaspre, jaspe*, lt., grch. *iaspis*] *s.* 1. *min.*: a) Mtt.: hellfarbiger Chalcedo'n; b) Ja'spis *m*; banded, striped ~ Band-J.; Egyptian ~ ägyptischer Kiesel od. Jaspis; porcelain ~ Porzellan-J.; volcanic ~ Obsidia'n *m*. — 2. irdenes Gefäß aus zerstampftem Spat. — 3. ⊛ = jasperware. [spishaltig. — 2. jaspisähnlich.]

jasperated (dǫär'ß-pĕ-nē-tĕd) *a.*, *min.* 1. ja-]

jasper-dip ⊙ (~pĕr-dĭp) *s.* = jasper-wash.

jasperise ④ (dǫär'ß-pĕ-nāĭz) *v/a.* ①b. Holz in Kiesel-erde, wie Ja'spis, verwandeln.

jasper-opal (dǫär'ß-pĕ-n-ō-pĕl) *s.*, *min.* Ja'spopa'l *m*, Opa'l-jaspis *m*.

jasper-ware ⊛ (dǫär'ß-pĕr-wär') *s.* Ja'spis-Steingut *n* (auch Wedgwood ~).

jasper-wash ⊙ (~wŏsch) *s.* eine von Wedgwood 1777 eingeführte keramische Verzierung.

jaspery (dǫär'ß-pĕ-nē) *a.* ja'spisartig, mit Jaspis gemischt.

jaspidean, ~ous ♂ (dǫäß-pĭ'd-ē-ăn, ~ē-ŭß) *a.* ja'spisähnlich; Jaspis enthaltend, aus Jaspis.

jaspold ♂ (dǫär'ß-pŏĭd) *a.* ja'spisähnlich.

jasponyx (~pĕ-nĭkß, *WB.* dǫäßpŏ-ō'-nĭkß) *s.*, *min.* Jaspo-onyx *m*.

jasp-opal (dǫär'ßp-ō-pĕ'l) *s.* = jasper-opal.

jaspure (dǫär'ß-pĭ'r) *s.* Ja'spisäderung *f*.

Jassy (dǫär'ß-ē, r-r jär'ß-ē) *npr.*, *id.* (St. in Rumänien, ehm. Hauptstadt der Moldau).

jataka (dǫär'-tă-ka) [skr.] *s.* Geburtsgeschichte *f* (bsd. Buddha's).

jatamansi ♀ Ost-J. (dǫăt-ă-mär'n-ē) *s.* Narden-ähre *f* (*Nardosta'chys jatama'nsi*).

jatropha ♂ ♀ (dǫär't-rĕ-fa) *s.* Satrophe *f*.

jatrophic ♂ ♀ (dǫă-trŏ'f-ĭk) *a.* die Purgiernuß (Frucht einer Jatrophen-Art) betreffend.

jaud schott. (dǫäd) = jade[1].

jaudie schott. (dǫär'-dē) *s.* Gericht aus Hafermehl mit Zwiebeln und Pfeffer.

jaug schott. (dǫäg) *s.* Hausierpacken *m*, Quer-, Schnapp-sack *m*.

jauk schott. (dǫăk) **I** *v/n.* ①a. 1. (*v/a.* ver-)tändeln. — **II** *s.* 2. Tändelei *f*. — 3. Müßig-]

jaul † (dǫăl) = jowl. [gänger *m*.]

jaum(b) † oder *provc.* (dǫăm) *s.* = jamb[1].

jaume ⊙ (dǫăm) *s.*, *arch.* = jamb[1] 3.

jaunce † (dǫänß, dǫänß) [a/f. *jancer*] **I** *v/a.* 1. Pferd scharf reiten, durch Reiten abmatten. — **II** *v/n.* 2. scharf reiten. — 3. bis zur Ermüdung durchgerüttelt werden, sich müde laufen. — **III** *s.* 4. Strapaze *f* (f. jaunt[1]).

jaunder schott. (dǫär'n-dĕr, dǫär'n~) **I** *v/n.* ①a. 1. plaudern, schwatzen. — 2. to ~ about umhertrollen. — **II** *s.* 3. Geschwätz *n*; sprunghafte Unterhaltung.

jaunders *provc.* u. P (~dĕrß) *s.* = jaundice.

jaundice (~dĭß) [a/f. *jaunisse*] **I** *s.* 1. *med.* Gelbsucht *f* (P mst yellow ~); blue ~ Blausucht *f*. — 2. *fig.* Scheelsucht *f*, Neid *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. gelbsüchtig machen. — 4. mit Neid oder Vorurteil erfüllen.

jaundice-berry, ~-tree ♀ (~bĕr-ē, ~-trē) *s.* = barberry.

jaundiced (~dĭßt) *a.* 1. *med.* gelbsüchtig. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch; with a ~ eye mit neidischem, scheelsüchtigem Auge.

jauner schott. (dǫär'-nĕr, dǫär'~) *v. u. s.* = jaunder.

jaunt[1] (dǫänt, dǫänt) **I** † *v/a.* 1. = jaunce. — **II** *v/n.* ①a. 2. † umher-streifen, -wandern, e-n Ausflug machen. — **III** *s.* 3. † Strapaze *f*, Durchschüttelung *f*. — 4. Wanderung *f*, Ausflug *m*, Fahrt *f*; to take a ~ e-n Ausflug machen. — Vgl. ~[2] u. [3].

jaunt[2] schott. (dǫänt) *s.* Stichelei *f*.

jaunt[3] ⊙ (~) *s.* 1. Radfelge *f*. — 2. Schaufel (brett *n*) *f*, Felge *f* am Mühlrade.

jauntily (dǫär'n-tĭ-lē, dǫär'n~) *adv.* v. jaunty.

jauntiness (~nĭßĕß) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichtes, flüchtiges Wesen.

jaunting-car (dǫär'n-tĭng-kär') *s.* irl. leichter zweiräderiger Wagen mit Längssitzen.

jaunty (dǫär'n-tē, dǫär'n-tē) [fr. *gentil*] *a.* (~lly *adv.*) 1. † = genteel. — 2. munter, lebhaft, lustig, flott; elega'nt, schmuck.

jaup schott. (dǫäp) **I** *v/a.* ①a. 1. schlagen, entzwei-schlagen, -brechen, -schneiden. — 2. Wasser ꝛc. umherspritzen. — 3. mit Wasser oder Kot bespritzen, beschmutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. spritzen, plantschen. — **III** *s.* 5. Spritzwasser *n*; Schmutz *m*.

Jav. *abbr.* = Javanese.

Java (dǫär'-wa) **I** *npr.* 1. Java (Sunda-insel); ♀ ~ almond s. almond 1 ☿; *orn.* ~ sparrow Art javanischer Reisvogel (*Padda oryzi'vora*). — **II** j~ *s.* 2. *orn.* eine in Amerika gezüchtete Abart des Haushuhns. — 3. ⊛ Java-kaffee *m*.

Javan (dǫär'-wĕn) *a.* java'nisch. [= ajava.]

javanee-seeds ⑥ ♀ (dǫär'-wăn-nĭ'-ßĭdß) *s/pl.*]

Javanese (~nĭ'ß od. ~nĭ'ß) **I** *a.* 1. javanisch. — **II** *s.* (*sg. u. pl.*) 2. Javanese (*n pl.*), Javane'sin (*n pl.*). — 3. Java'nisch (e) *n* (Sprache).

javel[1] † (dǫär'-wĕl) *s.* gemeiner Kerl, Lump *m*.

javel[2] † (~) [a/f. *javel(l)e*] *s.* = gavel[2] 1.

javel[3] † (~) *v/a.* = jarble.

javel[4] *provc* (dǫē'-wĕl) *s.* = jail.

javelin (dǫär'w-lĭn) [fr.] **I** *s.* Wurfspieß *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. mit dem Wurfspieß treffen oder verwunden.

javelin-bat (~băt) *s.*, *zo.* ein süd-am. Va'mpir (*Phyllo'stoma hasta'tum*). [werfer *m*.]

javelinier ⚔ † (dǫär'w-lĭ-nĭ'r) *s.* Speer-]

javelin-man † (dǫär'w-lĭn-măn) *s.* Spießträger *m*. [Eidechse *f* (*Aco'ntias*).]

javelin-snake (~ßnēk) *s.*, *zo.* Schlangen-]

Javelle-water ⑥ (dǫä-wĕ'l-wär'-tĕr) *s.* Eau de Javelle, Savelle'sche Lauge, Bleichwasser *n*.

javelot † (dǫär'w-lĕt) *s.* = javelin.

javelotler ⚔ † (dǫär'w-lĕ-tĭ'r) *s.* = javelinier.

jaw[1] (dǫä) [früh neu-engl. *chaw(e)* vom m/e. *cheowen* kauen] **I** *s.* 1. Kinnbacken *m*, Kinnlade *f*, Kiefer *m*. — 2. weit S.: (mst ~s *pl.*) Mund *m*, Gaumen *m*, Schlund *m*, Maul *n*, Rachen *m* (a. *fig.*); ☿. — 3. ⊙ (mst ~s *pl.*) et. Kinnbackenähnliches: Backen *f/pl.*, Maul *n*; ☿. — 4. P Plauderei *f*; Geschwätz *n*, Gerede *n*, Geklatsch *n*; Maul-aufreißen *n*, großes Maul oder Wort, Prahlen *n*, Schimpfen *n*; ☿. — 5. ⚓ Gaffelklaue *f*. — **II** *v/n.* ①a. 6. P plaudern, schwatzen, klatschen, schwadronieren, schimpfen, stänkern. — **III** *v/a.* ①a. 7. † beißen, verschlingen. — 8. P heruntermachen, schmähen, schimpfen; mit Geklatsch belästigen; ☿.

Zu ~ 2: ~s *pl.* of death Rachen *m* des Todes; ~s *pl.* of hell Höllenrachen *m*; P hold your ~! halt's Maul!

Zu ~ 3 ⊙: (Gewehr) ~ of the cock Lippe *f*; ~s *pl.* of the cock Hahnmaul *n*; 🚃 ~ of a railway-car Achsen-einschnitt *m*; ~s *pl.* of the vice Backen *f/pl.* des Schraubstockes.

Zu ~ 4 P: he is all ~, there is too much ~ about him er redet zu viel; give us none of your ~! laß das Schimpfen (od. Schwadronieren) sein!; I gave her a bit of my ~ ich habe es ihr gründlich gesagt.

Zu ~ 8: P don't you ~ me in that way! red' mir nicht so viel Unsinn!, bleib mir mit Deinem Geträtsch vom Leibe!

jaw[2] schott. (~) **I** *v/a.* ①a. ausgießen, umherspritzen. — **II** *v/n.* ①a. spritzen, wogen. — **III** *s.* Welle *f*, Woge *f*. — Vgl. ~[1].

jawbation F (dǫä-bĕ'-shŭn) [= jobation] *s.* Schimpfen *n*, Schelten *n*.

jaw-bone (dǫär'-bōn) *s.* 1. Kinnbacken (-Knochen) *m*, Kieferknochen *m*, Kinnlade *f*. — 2. *Am.*, *sl.* Kredi't *m*; to call one's ~ auf Pump leben.

jaw-box schott. (~bŏkß) *s.* = jaw-hole.

jaw-breaker (~brē-kĕr) *s.*, *sl.* schwer auszusprechendes Wort. [stuhl *m*.]

jaw-chair 🚃 (~tshär') *s.* Dreh-, Gelenk-]

jaw-chuck ⊙ (~tshŭk) *s.* Drehbk.: Backenfutter *n*. [mit einem Schlunde.]

jawed (dǫăd) *a.* in Zssgn: mit Kinnbacken,]

jawfall ✎ (dǫär'-făl) *s.* 1. Herabhangen *n* des Unterkiefers. — 2. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*.

jawfallen ✎ (~fălĭn) *a.*, *fig.* niedergeschlagen.

jaw-foot (dǫär'-fŭt) *s.* 1. schott. = jaw-hole. — 2. *zo.* Kieferfuß *m* (des Hummers).

jaw-footed (~-ĕd) *a.*, *zo.* kieferfüßig.

jaw-hole schott. (dǫär'-hōl) *s.* Senkgrube *f*.

jawing-tackle (~ĭn-tăkl) = jaw-tackle.

jaw-jerk (dGjâ′-dGö′t) *s., med.* = chin-jerk.
jawless (dGjâ′-ᵗ§) *a., zo.* kieferlos, bsd. ohne Unterkiefer.
jaw-lever ⊙ (~-ll-ᵗwᵉr) *s.* Instrume'nt zum Öffnen des Maules von Vieh beim Eingeben von Arzenei. [Kinnbacken zu öffnen.]
jaw-locked (~-lokt) *a.* unvermögend, die
jaw-me-down P (dGjâ′-mᵉ-dau′n) *s.* (gewaltiger) Schwätzer. [Geschwätz.]
jaw-music P (dGjâ′-mju′-sik) *s.* (leeres)
jawn † (dGjân) *v/n.* = yawn.
jawp schott. (dGjâp) = jaup.
jaw-pullers P (dGjâ′-pul-ᵉrs) *s/pl.* Art Bonbons *m pl.* [Gaffelklauen.]
jaw-rope ⚓ (dGjâ′-nep) *s.* Tau *n* an deu'
jawsmith *Am.* (~smith) *s., sl.* Maulheld *m*, bsd. großmäuliger Volksredner.
jaw-space ⊙ (~-§peß) *s.* Maulweite *f.*
jaw-spring ⊙ (~-§prin°) *s.* Achsenzapfen-Feder *f.*
jaw-tackle (~-tâll) *s., sl.* Mund(werk *n*) *m*; to cast off ono's ~ zu viel schwatzen; slack your ~! halt das Maul! [Spannstock *m.*]
jaw-temple ⊙ (~-templ) *s.* Weberei: Klemm-
jaw-tooth (~-tuth) *s.* Backzahn *m.*
jaw-tub schott. (~-tôb) *s.* Ausguß *m* für schmutziges Küchenwasser.
jaw-twister (~-twiß-tᵉr) = jaw-breaker.
jaw-vice ⊙ (~-wai§) *s.* Schraubstock *m.*
jaw-wedge 🚂 (~-wedG) *s.* Einschnittkeil *m.*
jaw-work P (~-wö′k) *s.* Kauen *n.*
jawy † (dGjâ′-ᵉ) *a.* die Kinnbacken betreffend.
Jay[1] (dGe) *npr.*: John ~ amerikan. Jurist und Staatsmann (1745–1829). — **Vgl.** ~[2] u.[3].
jay[2] (~) *s.* Jot *n* (Name des Buchstaben J od. j).
jay[3] (~) *s.* 1. *orn.* Eichel-, Holz-häher *m* (*Ga'rrulus glanda'rius*). — 2. † lautes, nichtsnutziges Frauenzimmer. — 3. *thea., sl.* Stümper *m*, schlechter Schauspieler. — 4. *sl.* Dummkopf *m*; to flap a ~ einen Gimpel rupfen. — **Vgl.** ~[1] u.[2].
jay-bird (dGe′-bö′d) *s., orn.* = jay[3] 1.
jay-cuckoo (dGe″-ku′k-ū) *s.* Häherkuckuck *m* (*Cu'culus* oder *Coccy'stes glanda'rius*).
jayet † (dGe′-ᵉt) *s.* = jet[2].
jayhawk *Am.* (dGe′-hâk) *v/a.* ①a. *sl.* ausplündern (s. jayhawker).
jayhawker *Am.* (~hâ-kᵉr) *s.* 1. im Anfange des Bürgerkrieges Mitglied einer der im östlichen Kansas ꝛc. umherstreifenden Banden; allg.: Bewohner *m* von Kansas. — 2. Westen: eine große Spinne oder Tara'ntel.
jay-pie(t) *provc.* (~-pâi(-ᵉt) *s., orn.* 1. = holm-thrush. — 2. = jay[3] 1. [*crecca*).]
jay-teal (~-til) *s., orn.* Krick-ente *f* (*Anas*)
jay-weed ♀ *provc.* (dGe′-wid) *s.* stinkende Hundskamille (*A'nthemis co'tula*).
jazel † (dGe′-ᵗᵉl) *s.* ein azurblauer Edelstein.
jazerant, ~ent ⚔ † (dGâ′r-ᵗ-nᵉnt, ~nᵉnt) *s.* = jesseraunt.
jazey F ✎ (dGe′-ᵗᵉ) *s.* = jasey.
J.C. *abbr.* = Jesus Christ; Julius Caesar; Justice Clerk. [des römischen Rechtes).]
J.C.D. *abbr.* = *juris civilis doctor* (Doktor
J.D. *abbr.* = *jurum doctor* (Doktor der Rechte).
Jeaffreson (dGe′f-ᵉr-§ᵉn) *npr.*: John Cordy ~ englischer Schriftsteller (geb. 1831).
jealous (dGe′l-ᵉ§) [a/f. *jalous*, fr. *jaloux*] **I** *a.* □ 1. ✎ eifervoll, eifernd (for für); *bibl.* to be ~ for eifern um, für. — 2. ängstlich wachsam, besorgt (over um). — 3. (of) argwöhnisch, mißtrauisch über, gegen, empfindlich für, viel haltend auf. — 4. eifersüchtig (of auf [*acc.*]). — 5. † besorgt, in Furcht (of vor, wegen). — 6. † in Zweifel. — **II** *v/a.* ①c. 7. beargwöhnen, mißtrauen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①c. 8. argwöhnen, Verdacht haben.
jealouse schott. (dGâ-lii′§) *v.* ①b. = jealous.
jealous-hood † (dGe′l-ᵉ§-hud) *s.* (nur *SH.R.J.4,4,13*) Eifersucht *f* (personifiziert); Eifersüchtige *f.*
jealousness (dGe′l-ᵉ§-nᵉß) *s.* = jealousy.
jealousy (dGe′l-ᵉ-ᵗᵉ) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~§ᵉ) 1. Eifer *m*, Besorgtheit *f*, Wachsamkeit *f.* — 2. Argwohn *m*, Mißtrauen *n.* — 3. Eifersucht *f*; ~**ies** *pl.* Eifersüchteleien *f/pl.* — 4. † Besorgnis *f*, Furcht *f.* — 5. ♀ *provc.* Felsen-Fetthenne *f* (*Sedum rupe'stre*).
Jeames F (dGijmſ) **I** *npr.* 1. = James. — **II** *s.* 2. Lakai *m*, bsd. deputierter und fein galonnierter Bedienter im Londoner Westend. — 3. Spitzname der aristokratischen *Morning Post.*
Jean[1] (dGîn) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n.*
jean[2] (dGen; *Hom.* Jane) [s. jane[2]] *s.* 1. † = jane[2] 1. — 2. ✠ ein getöperter Baumwollstoff; satin ~ atlasartiger Baumwollköper.
jean-back ⊙ (dGeᵉn-bâk) *s.* getöperter Grund; ~ velvet Köpersamt *m.*
jean-cherry ♀ *provc.* (~-tschên-ᵉ) *s.* = gean.
jeanette ✠ (dGâ-neᵉt) *s.* ein grober Baumwollköper.
Jeanne(tte) (dGîn, dGî-neᵉt) *npr.* = Jean[1].
Jeanne d'Arc (Gan daᵉt) *npr.* s. Joan.
jear (dGiᵉr) *v.* und *s.* = jeer[1] u.[2].
jeat † (dGît) *s.* = jet[2].
Jeavons (dGeᵉw-ᵉnſ) *npr.* (Prsn.).
Jebusite (dGeᵉb-iu-§aît) *s.* Jebusi'ter *m* (Angehöriger e-s alten kanaani'tischen Volksstammes).
Jebusitic (dGeᵉb-iu-§i′t-it) *a.* jebusi'tisch.
jecur ☞ (dGiᵉ′-kᵉr) [lt. *id.*] *s., anat.* Leber *f.*
jed ⚒ *provc.* (dGed) *s.* und *v.* = jad[1].
Jedburgh (dGeᵉ′d-bᵉ-nᵉ) *npr.* (schott. Stadt).
Jeddart (dGeᵉ′d-ᵉrt) *npr.* schott. St., wegen ihrer raschen Justi'z gegen räuberisches Gesindel bekannt (~ justice); ⚔ ~ staff Art (Reiter-)Hellebarde *f* oder Partisane *f.* [Steinhaue.]
jedding-axe ⊙ (dGeᵉ′d-inᵉ-âk§) *s.* kleine
Jeddo (dGeᵉ′d-ō, jeᵉ′d-ō) *npr.* = Yeddo.
Jedediah (dGed-ᵉ-dai′-a) *npr., bibl.* Jedidja *m.*
Jedwood (dGeᵉ′d-wud) *npr.* (schott. Stadt); ⚔ ~ axe = Jeddart staff; ~ justice = Jeddart justice (beides siehe Jeddart).
jee (dGî) *a., v.* u. *s.* = gee[1] bis[3].
jee-jee F (dGî′-dGî′) *s.* = goo-goo.
jeel Ost-J. (dGîl) *s.* = jhil.
jeer[1] (dGiᵉr) **I** *v/n.* ①a. 1. (at) höhnen auf, sich lustig machen über (*acc.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. verhöhnen, necken. — **III** *s.* 3. Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*, Neckerei *f*; in a ~ auf höhnische Weise; to pass a ~ upon a p. j-n aufziehen. — 4. † Ärger *m*, üble Laune.
jeer[2] ⚓ (~) *s.* Raatakel *n*; *sl.* to bring a man to the ~s einen Matrosen vor dem kleinen Gangspill strafen. — **Vgl.** ~[1].
jeer-block ⚓ (dGiᵉr-blok) *s.* Raatakelblock *m.*
jeer-capstan ⚓ (~-käp-§tᵉn) *s.* kleines Gangspill. [Spaßvogel *m.*]
jeerer (dGiᵉ′-nᵉr) *s.* Spötter *m*, Necker *m*,
jeering (~kin°) **I** *s.* Verhöhnung *f*, Verspottung *f.* — **II** *a.* □ verhöhnend, verächtlich, spöttisch.
jee-up (dGi-ôᵉp) *int.* hü!, hott! (Fuhrmannsruf).
Jef(f[1]**)** (dGef) *npr., dim.* von Jeffrey 1.
jeff[2] (~) *s., typ.* Quadräteln *n* (Art Würfelspiel mit Gevierten). — **Vgl.** ~[1] u.[3].
jeff[3] (~) *s.* Zirkus-*sl.* Seil *n.*
Jefferson (dGeᵉ′f-ᵉr-§ᵉn) *npr.* (Prsn.); bsd. Thomas ~ dritter Präsident der *U. S.* († 1826); ~ City Stadt in Missouri.
Jeffersonian (dGef-ᵉr-§oᵉ′-nᵉ-an) **I** *a.* Thomas Jefferson (s. ds) und seine (demokratische) Politik betreffend. — **II** *s.* Anhänger *m* von Th. Jefferson und seiner Politik; Demokra't *m.*
Jeffersonianism (~nᵉ-nizm) *s.* politisches Programm von Th. Jefferson (möglichste persönliche und kommunale Freiheit, Einschränkung der staatlichen Regierungsgewalt).
Jeffery, ~ray (dGeᵉ′f(-ᵉ)-nᵉ) *npr.* = Jeffrey 1.
Jeffrey (dGeᵉ′f-nᵉ) *npr.* 1. Gottfried *m* (Bu'). — 2. Lord Francis ~ berühmter schott. Rechtsgelehrter und Kritiker (1773–1850).
Jeffreys (dGeᵉ′f-nᵉf) *npr.* (Prsn.).
jeffy P (dGeᵉ′f-ᵉ) *s.* = jiffy.
jeg ⊙ (dGeg) *s.* Büchsenm.: Winkelschablone *f.*
jegget † (dGeᵉ′g-ᵗt) *s.* Art Wurst *f.*
Jehezekel (dGî-heᵉ′f-ᵉ-kel) [hebr.] *npr.* Hese'kiel, Eze'chiel *m* (Prsn., bsd. Prophe't).
Jehlam (dGiᵉ′-lâm) *npr.* Tschehlam *m* (Fl. im Pandscha'b).
Jehoiada (dGî-hôiᵉ′-â-da) *npr.* Jojada *m* (hebr. Prsn.); ~ box Sparbüchse *f* (nach 2. Chron. 24,8 11).
Jehoiakim (dGî-hôiᵉ′-â-kim) *npr., bibl.* Luther: Jojakim *m* (2. Kön. 23,34 ꝛc.).
Jehoshaphat (dGî-hoᵉ′sh-â-fât) *npr., bibl.* Jo'saphat *m.*
Jehovah (dGî-heᵉ′-wa) *npr.* Jeho'vah *m*: 1. im alten Testamente heiligster, von den Juden nicht ausgesprochener und durch Adonai (s. ds) ersetzter Name Gottes. — 2. der christliche Gott.
Jehovist (dGî-heᵉ′-wiſt) **I** *s.* Jehovi'st *m*: 1. der Verfasser gewisser das Wort Jeho'vah enthaltenden Stellen der Bücher Moſis. — 2. j. der die Vokalpunkte des Wortes Jehovah im Hebräischen als die richtigen Vokale ansieht. — **II** *a.* 3. = Jehovistic.
Jehovistic (dGî-hî-wiᵉ′§-tik) *a.* jehovi'stisch (gewisse Stellen des Pentateu'chs, welche als Namen Gottes das Wort Jeho'vah haben).
Jehu (dGîᵉ′-hju) **I** *npr., bibl.* 1. Je'hu *m* (2. Kön. 9,20). — **II** F *s.* 2. Schnellfahrer *m*, verwegener Rosselenker. — 3. Kutscher *m.*
Jehudi (dGî-hjuᵉ′-dai) *npr., bibl.* Luther: Judi *m* (Jer. 36,14).
jehu*ism*, ~**ship** F (dGîᵉ′-hiu-ism, ~schip) *s.* Kunst *f* (schnell) zu fahren.
jeisti(e)cor schott. (dGiᵉ′-§tᵉ-koᵉ) [*corr.* aus fr. *juste-au-corps*] *s.* Jacke *f*, kurzer Rock.
jejunal ☞ (dGî-dGuⁿ′-nᵉl) *a., anat.* das jejunum (s. ds) betreffend.
jejune (dGî-dGiu′n) [lt.] *a.* □ 1. † dünn, dürftig, schlaff. — 2. unfruchtbar, dürr, geistlos, nüchtern.
jejuneness (~-nᵉ§) *s.* 1. † Dünnheit *f*, Dürftigkeit *f.* — 2. Dürre *f*, Nüchternheit *f.*
jejunity (dGî-dGuⁿ′-nᵉ-tᵉ) *s.* = jejuneness.
jejunum ☞ (dGî-dGuⁿ′-nᵉm) *s., anat.* Leerdarm *m* (Abteilung des Dünndarms).
Jekyll (dGeᵉ′k-il) *npr.* (Prsn.).
Jelalabad *npr.* siehe Jellalabad.
jelerang (dGeᵉ′l-ᵉ-nânᵉ) *s., zo.* java'nisches Eichhörnchen (*Sciu'rus javane'nsis*).
jell F (dGel) *v/n.* ①a. Kochkunst: steif werden wie Gallerte. [in Afghanista'n).]
Jel(l)alabad (dGel-â-[â-bâ′d) *npr.* (Stadt)
jellico ♀ (dGeᵉ′l-ᵉ-kō) [*corr.* aus angelica] *s.* 1. Wald-Engelwurz *f* (*Ange'lica silve'stris*). — 2. auf St. He'lena: Art Merk *m* (*Sium hele'nium*).
jelled (dGeᵉ′l-ᵉd) *a.* 1. gallert-artig verdickt. — 2. *fig.* süß. — 3. in Gelee.
jellify (dGeᵉ′l-ᵉ-fai) ①d. **I** *v/a.* zu Gallerte machen, eindicken. — **II** *v/n.* dick oder gallertartig werden.
jellop (dGeᵉ′l-ᵉp) *s.* = jewlap.
jelloped (dGeᵉ′l-ᵉpt) *a., her.* von anderer Farbe als der Körper.
Jelly[1] (dGeᵉ′l-ᵉ) *npr., dim.* von Angelica.
jelly[2] (~) [a/f. *gelee*] **I** *s.* (*pl.* ~**les**, ~§) 1. a) Gallerte *f*, Sülze *f*; b) eingedickter (Frucht-) Saft, Gelee *n*; fruit ~ Obstgelee *n*; vegetable ~ Pflanzengallerte *f*, Pelti'n *n*; P to beat a p. into a ~ j-n zu Mus hauen. — 2. e-e Mischung v. Gelati'ne u. Glycerin zur Einfassung mikrosko'pischer Objekte. — **II** *v/n.* ①d. 3. sich verdicken; eine Gallerte bilden.
jelly[3] † od. schott. (~) *a.* vortrefflich.
jelly-bag (dGeᵉ′l-ᵉ-bâg) *s.* Gelee-Beutel *m.*
Jellyby (dGeᵉ′l-ᵉ-bᵉ) *npr.* (Prsn.) (*DL.*).
jellyfish ⓢ (dGeᵉ′l-ᵉ-fisch) *s., zo.* Medu'se *f*, Qualle *f*, See-nessel *f* ꝛc.
jelly-lichen ♀ (~-lai-ᵉn oder ~-litsch-ᵉn) *s.* Gallertflechte *f* (*Colle'ma*).

jelly-mould (dGĕ'l-ˢ-mōld) *s.* Gelee-form *f.*
jelly-plant ♀ (~-plānt) *s.* Gallerttang *m* (*Euchēu'ma speciō'sum*).
jelouse schott. (dGˢ-lūˢ) *v.* ①b. = jealous.
Jem[1] (dGĕm) *npr.*, *dim.* von James.
jem[2] (~) *s.*, *cant* goldener Ring.
jemadar, ~**i**~ Ost-I. (dGĕ'm-ä-där', ~ˢ'~) *s.* 1. ✕ eingeborener Lieutenant. — 2. ein Polizei- od. Steuer-beamter. — 3. Aufseher *m*, Verwalter *m* in großen Häusern.
Jemima (dGˢ-mäˡ'-ma, auch dGĕ'm-ˢ-ma) **I** *npr.* (Tochter Hiobs [Hiob 42,14]; auch Vn.). — **II** F *s.*, *co.* Dienstmädchen *n*, dienstbarer Geist.
Jeminy, ~**i** P (dGĕ'm-ˢ-nᵉ) *int.* jemine!
jemminess F (dGĕ'm-ˢ-nᵉßˢ) *s.* = gemminess.
Jemmy[1] (dGĭˡ'm-ᵉ) *npr.*, *dim.* von James.
jemmy[2] (dGĕ'm-ᵉ u. dGĭˡ'm-ᵉ) *s.* (*pl.* ~**les,** ~ˢ) 1. F sehr kurze Brechstange. — 2. gebackener Hammelkopf. — 3. *provc.* Überrock *m*. — 4. ♛ schott.: ~**les** *pl.* Art Wollstoff.
jemmy[3] (~) **I** F *a.* = gemmy 2. — **II** † *s.* Art feiner Stiefel.
Jemmy-Ducks (~-dö'ßˢ) *s.* Geflügel-Aufseher *m*.
jemmy-hat F (~-hät) *s.*, *hist.* Jakobi't *m*.
Jemmy-Jessamy, j~-j~ ⑥ (~-dGĕ'ßˢ-ᵃ-mᵉ) *s.*, *sl.* Stutzer *m*.
Jemmy-John, j~-j~ ⑥ (~-dGō'n) *s.*, *sl.* Krug *m*.
Jen P (dGĕn) *npr.* = Jane[1].
Jena (jᵉ'-na) *npr.* Jena *n* (deutsche Stadt).
jenequen ♀ (dGĕ'n-ᵉ-kēn) *s.* = henequen.
Jenghis Khan (dGĕ'n(ᵉ)-glß kän) *npr.* Dschengis-Chan (Groß-Chan der Mongo'len; 1154–1227).
jenite ♂ (jᵉ'n-aˡt) *s.*, *min.* = yenite.
Jenkins (dGĕ'n(ᵉ)-kinˢ) **I** *npr.* (Prsn.). — **II** *s.*, *contp.* Schmeichler *m*.
Jenner (dGĕ'n-ᵉr) *npr.*: Edward ~ englischer Arzt, Erfinder der Pocken-Impfung (1749–1823).
Jennerian (dGˢ-nīˡ'-rᵉˢ-ᵈᵉn) *a.* Jenner betr.
Jennet[1] (dGĕ'n-ᵉt) *npr.* Hannchen *n* (Vn.).
jennet[2] (~) *s.* = genet[1] und [2].
jenneting ♀ (dGĕ'n-ᵉ-tinᵍ) *s.* Art Früh-apfel.
Jennie-harp (~-hä'ᵖ) *s.*, *zo.* = harp-seal.
Jenny (dGĕ'n-ᵉ, dGĭˡ'n-ᵉ), *pl.* ~**les** (~ˢ') **I** *npr.* 1. *dim.* von Jane[1]. — **II** j~ *s.* 2. *provc.* weiblicher Vogel. — 3. *orn.* = jenny-wren 1. — 4. *zo.* Eselin *f*. — 5. ⊕ Jenny *f*, Jenny-Spinnmaschine *f*, Fein-Spinnstuhl *m*.
jenny-ass (dGĕ'n-ˢ-aß) *s.*, *zo.* Eselin *f*.
~**balk** (~-bäk') *s.*, *arch.* kurzer Dachbalken.
~**crudle** (~-krödl) *s.*, *orn.* = jenny-wren 1.
~**goat** *provc.* (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.
~**hooker,** ~**howlet,** ~**hulet** *provc.N.* (~-hūt-ˡᵉt, ~-hau-ˡᵉt, ~-hū-ˡᵉt) *s.*, *orn.* Eule *f*.
~**quick** *provc.* (~-kwik) *s.* Toll-, Brenneisen *n*.
~**spinner** *provc.N.* u. schott. (~-ßpin-ᵉr) *s.*, *ent.* = crane-fly.
~**wren** (~-rĕn) *s.* 1. *orn.* Zaunkönig *m*. — 2. ♀ Ruprechtskraut *n*, stinkender Storchschnabel (*Gera'nium Robertia'num*).
jentling (dGĕ'nt-linᵍ) *s.*, *ichth.* Art Weiß-fisch.
jeofail † (dGĕ'f-āl) [a/f. *je* (*jeo*) *faille* od. *j'ai failli*] *s.* jur.: Rechtsirrtum *m* in einem Prozeß; a. Anerkennung *f* eines Versehens.
jeopard (dGĕ'p-ᵈᵉd) *v/a.* ①a. gefährden, aufs Spiel setzen, dran wagen.
jeoparder (dGĕ'p-ᵈᵉr-dᵉr) *s.* Wagende(r) ꝛc.
jeopardise ④ (~-dälˢ) **I** *v/a.* ①b. = jeopard. — **II** † *s.* = jeopardy.
jeopardless † (dGĕ'p-ᵈᵉd-leßˢ) *a.* gefahrlos.
jeopardous † (dGĕ'p-ᵈᵉr-dößˢ) *a.* □ gefährlich; gefährdet.
jeopardy (~dᵉ) [m/e. *jepardie*, a/f. *jeu parti* geteiltes, d. h. gleiches Spiel] **I** *s.* Wagnis *n*, Wagestück *n*, Gefahr *f* (*Syn.* siehe danger); to put one's life in ~ sein Leben aufs Spiel setzen. — **II** ↖ *v/a.* ①d. = jeopard.
Jephson (dGĕ'f-ᵈᵉßⁿ) *npr.* (Prsn.).
Jephtha (dGĕ'f-*tha*, bisw. a. dGĕ'p~) *npr.*, *bibl.* (Prsn.).
Jer. *abbr.* = Jeremiah.
jerboa (dGō'ᵉr-bᵒˢ-a, dGō'r-bō'r-a) [ar. *yarbū*] *s.*, *zo.* Springmaus *f* (*Dipus ægy'pticus*).
jereed (dGˢ-rīˡ'd) *s.* = djereed.
jeremiad(e) (dGĕn-ˢ-mäˡ'-äd) *s.* Jeremia'de *f*, Klagelied *n*.
Jeremiah (~mäˡ'-ä) *npr.* 1. *bibl.* Jeremi'a(s) *m* (Prsn., bsd. der Prophe't Jeremias). — 2. Vorname. — 3. (Kinder-sprache) ~, blow the fire! piff, paff, puff!
Jeremianic (dGĕn-ˢ-mäˡ-ä'n-ˡk) *a.* den Prophe'ten Jeremi'as betreffend.
Jeremias (~mäˡ'-äßˢ) *npr.* = Jeremiah.
Jeremy (dGĕ'n-ᵉ-mᵉ) *npr.* Jeremi'aß *m* (Vn.); *sl.* ~ Diddler Windbeutel *m*, Gauner *m*.
jerfalcon (dGō'ᵉr-fälˢkn) *s.*, *orn.* = gerfalcon.
jergue ♛ (dGō'ᵉg) *v/a.* ①b. = jerk[2].
jerguer F (dGō'ᵉr-gᵉr) *s.* = jerker[2].
Jericho (dGĕ'n-ᵉ-kō) **I** *npr.* 1. Je'richo *n* (St. in Palästi'na); *co.* to stay od. tarry in ~ (until one's beard is grown) warten, bis man trocken hinter den Ohren ist (nach 2. Sam. 10,4 u. 5). — **II** *s.*, *co.* 2. ein Ort, wo man wartet, d. h. ein Gefängnis *n*. — 3. sehr entfernter oder schlimmer Ort; from ~ to June eine sehr weite Strecke; go to ~! geh zum Henker!; I wish you were in ~! ich wollte, Du wärst, wo der Pfeffer wächst!
Jericho-rose ♀ (~-rōˢ) *s.* Je'richo-Rose *f* (*Anasta'tica hierochu'ntica*).
jerid (dGˢ-rīˡ'd) *s.* = djereed.
jerk[1] (dGō'ᵉk) **I** *v/a.* ①a. 1. † oder schott.: schlagen, hauen, peitschen. — 2. plötzlich (fort)stoßen, mit einem Ruck schleudern, werfen, stoßen, rucken an (*dat.*); ✝. — **II** *v/n.* ①a. 3. eine plötzliche oder krampfhafte Bewegung machen, zucken, auf-, zf.-fahren. — 4. † höhnen, sich sarka'stisch äußern oder lustig machen (at über). — **III** *s.* 5. plötzlicher Stoß, Ruck *m*, Schub *m*, Schlag *m*, Zucken *n*, Zuckung *f*, ⚓ Pull *m*; ✝. — 6. Satz *m*, Sprung *m*. — 7. Wurf *m* mit dem Unterarm (s. ~ 2). — 8. *Am.* West und Süd: ~s *pl.* gewaltsame Körper-Zuckungen *f/pl.* u. Verzückungen *f/pl.* bei religiösen Übungen. — 9. † Hohn *m*; ~ of an epigram Spitze *f* e-s Epigra'mms.

Zu ~ 2: to ~ open a door ... aufstoßen; to ~ a p. into a house j-n mit e-m ein Ruck in ein Haus ziehen od. schieben; to ~ off abwerfen; to ~ out: a) herausreißen, -schnellen, hinaus-stoßen, -werfen, b) herausschütten, verzetteln, c) (the heels) ausschlagen (vom Pferde).

Zu ~ 5: by ~s ruckweise; at one ~ auf einen Ruck, auf einmal; with a ~ plötzlich; to give a ~ of the elbow mit dem Ellenbogen stoßen; to give a ~ e-n Ruck thun, ⚓ einen Pull holen.

jerk[2] ♛ (dGō'ᵉk) *v/a.* ①a. Waren im Zollhause ꝛc. revidieren, untersuchen. — Vgl. ~[1] u. [3].
jerk[3] (~) [chilenisch *charqui*] **I** *s.* in Streifen geschnittenes und an der Luft getrocknetes Fleisch. — **II** *v/a.* ①a. (Rind-)Fleisch in Streifen schneiden und an der Luft trocknen.
jerker[1] (dGō'ᵉr-kᵉr) *s.* 1. Stoßende(r), Pustende(r), Schläger(in), Peitschende(r). — 2. j. der zuckende, krampfhafte Bewegungen macht. — 3. *ichth.* = hornyhead. — 4. adjective ~ s. adjective 4. — 5. ⚓ *sl.* Nachttopf *m*. — Vgl. ~[2].
jerker[2] (~) [jerk[2]] *s.* 1. F Zollbeamte(r) *m*. — 2. ⚓ *sl.* Küchenmeister *m* (= steward).
jerkin[1] (dGō'ᵉr-kin) *s.* ehm.: Jacke *f*, Wams *n*, Koller *n* (16. und 17. *sæ.*). — Vgl. ~[2] u. [3].
jerkin[2] (~) *s.*, *ichth.* = ginkin.
jerkin[3] † (~) *s.*, *orn.* = gerfalcon.
jerkiness (~ˢ-nᵉßˢ) *s.* ruck-, stoß-weise Bewegung od. Sprechweise; Krampfhaftigkeit *f*.
jerkinet (dGō'ᵉr-ˡᵉ-nĕt) *s.* Frauen-leibchen *n*, -jacke *f*.
jerkingly (dGō'ᵉr-kinᵍ-ˡᵉ) *adv.* ruckweise, krampfhaft.
jerkin-head (dGō'ᵉr-kin-hĕd) *s.*, *arch.* abgeschrägtes oberes Ende e-s Giebeldaches.
jerky[1] (dGō'ᵉr-ˡᵉ) **I** *a.* stoß-, ruck-, sprungweise; krampfhaft, launig, ungeduldig. — **II** *Am.*, *s.* (*pl.* ~**les,** ~ˢ') federloser länd-licher Wagen.
jerky[2] (~) *s.* = jerk[3].
Jeroboam (dGĕn-ᵉ-bō'-ˢm) **I** *npr.*, *bibl.* Jero'boam (König in Israel). — **II** *provc.* j~ *s.* metallener Humpen oder Poka'l.
Jerome (dGĕ'R-ᵉm, *Am.* dGˢ-rō'm), ~**mus** (dGˢ-rō' mᵉßˢ), ~**nimo,** ~**nimus** (dGˢ-rō'n-ˢ-mō, ~möß) *npr.* Hiero'nymus *m* (Vn.).
jeropigia (dGĕn-ˢ-piˡ'dGˢ-ˢ-a) *s.* = geropigia.
jerque ♛ (dGō'ᵉk) *v/a.* ①b. = jerk[2].
jerquer F (dGō'ᵉr-kᵉr) *s.* = jerker[2].
jerrid (dGˢ-rīˡ'd) *s.* = djereed.
Jerrold (dGĕ'R-ˢld) *npr.* (Prsn.); Douglas ~ engl. Humorist (1803–1857); William Blanchard ~ engl. Schriftsteller, Sohn des vorigen (1826–1884).
Jerry (dGĕ'R-ᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* von Jeremy. — **II** j~ *s.* (*pl.* ~**les,** ~ˢ') 2. habsüchtiger Bauspekulant (vgl. gerry-builder). — 3. *sl.*: a) F Taschen-uhr *f*; ~ and slang Uhr und Kette; b) Nebel *m*; c) Speiˡnte *f*; d) Nachtgeschirr *n*; e) P Scheiße *f*; f) runder Filzhut; g) *typ.* eine lärmende Feier für e-n Setzer, der aus der Lehre tritt. — **III** j~ *v/a.* ①d. 4. verhöhnen, aufziehen.
jerry-builder (~ˢ-bil-dᵉr) *s.*, *sl.* = gerry-builder.
~**building** (dGĕ'R-ˢ-blˡ'l-dinᵍ) *s.*, *sl.* schlechtes und billiges Hausbauen.
~**built** (dGĕ'R-ˢ-bilt) *a.*, *sl.* unsolid gebaut.
~**go-nimble** P (~-gō-nīˡ'mbl) *s.* Durchfall *m*, schnelle Kathrine.
~**hat** (dGĕ'R-ˢ-hät) *s.* Art großer Hut.
~**lynch** P (~-linch) *s.* gepökelter Schweins-kopf.
~**nicking** F (~-nˡ'k-inᵍ) *s.* Uhrenstehlen *n*.
~**shop** P (dGĕ'R-ˢ-schöp) *s.* Speiˡnte *f*.
~**sneak** (~-ßnik) *s.* 1. P Pantoffelheld *m*. — 2. † Hahnrei *m*. — 3. F Uhrendieb *m*.
~**stealing** F (~-ßtīˡ'-linᵍ) = jerry-nicking.
Jersey (dGō'ᵉr-ˢē) [fr. *id.*, lt. *Cæsa'rea*] **I** *npr.* 1. Insel Jersey (spott. ~ Blue[s]); ~ City Stadt in New Jersey (*U.S.*); ♀ ~ cudweed, ~ livelong blaßgelbes Ruhrkraut (*Gnapha'lium lu'teo-album*); *Am.* ~ lightning = apple-jack 1. ~ match, ~ mates *pl.*, ~ team ungleiches Gespann; ♀ ~ pine Jerseyfichte *f* (*Pinus inops*). — **II** ♛ j~ *s.* 2. Jerseygarn *n* (sehr feines Wollgarn); feine, gekämmte Wolle. — 3. = Guernsey 2. — **III** ♛ j~ *a.* 4. aus feiner Wolle; ~ cloth wollener Tricot; ~ comb Wollkamm *m*; ~ flannel Jersey-Flanell *m*; ~ knickerbockers *pl.* Kniehosen *f/pl.* aus Jersey-Wolle.
jert † (dGō'ᵉt) *v/a.* werfen, schleudern.
jerupigia (dGĕn-ˢ-piˡ'dGˢ-ˢ-a) *s.* = geropigia.
Jerusalem (dGᵉ-rūˡ'-ßˢ-lĕm) *npr.* Jeru'salem (St.); ♀ ~ artichoke, cowslip, haddock, oak, &c., s. artichoke, &c.; ~ Chamber Zimmer in der Westminster-Abtei; P: ~ pony Esel *m*; they'd make a ~ pouy split über die könnte ein Esel sich krank lachen; ♀: ~ sage unechter Salbei-strauch (*Phlomis frutico'sa*); ~ star lauchblätteriger Bocksbart (*Tragopo'gon porrifo'lium*); ~ thorn stachelige Parkinso'nie (*Parkinso'nia aculea'ta*).
jervin(e), ~**a, jervia** ♂ (dGō'ᵉr-wīn, dGō'ᵉr-wäˡ'-na, dGō'ᵉr-wˢ-a) *s.*, *chm.* Jervi'n *n*, Veratri'n *n* (Alkaloi'd aus *Verá'trum album*).
jes P (dGĕßˢ) *adv.* gerade, eben (= just[1]).
Jesaiah (dGˢ-ßᵉ'-ja) *npr.*, *bibl.* Jesa'ia(s) *m* (Prsn.).
jeshamy F ♀ (dGĕ'ßch-ᵃ-mᵉ) *s.*, *corr.* = jasmine.
Jeshua (~ˢ-a) *npr.*, *bibl.* Je'sua *m* (Prsn.).
Jess[1] (dGĕßˢ) *npr.*, *dim.* von Jessie[1].
jess[2] (dGĕßˢ) [a/f. *g(i)es*, mlt. *jactus*] **I** *s.* 1. (mst im *pl.* ~**es,** dGĕ'ß-ˢ) Fußband *n*,

Riemen *m*, Gefäße *n* e-s Jagdhalten. — 2. das von Kränzen oder Laubgewinde herabhangende Band. — **II** *v/a.* ①c. 3. Falten mit Fußriemen fesseln. [jasmine.]

Jessamin(e) ♀ (dʒĕ'f-ᵃ-mĭn) *s.* (*s/f.*) =]

Jessamy † (~mᵉ) **I** *s.* 1. ♀ = jasmine. — 2. Stutzerᵐ (ehm. mit Jasmin im Knopfloche). — **II** *a.* 3. jasmin-ähnlich in Farbe oder Duft.

Jessamy-Bride (dʒĕ'f-ᵃ-mᵊ-brāld) *npr.* (Beiname von Miss Mary Hornick, der Freundin Goldsmith's).

jessant (dʒĕ'f-ᵊnt) *a.*, *her.* aufschießend (wie eine Pflanze); hervorspringend.

Jesse[1] (dʒĕ'f-ᵉ) *Hom.* Jessie) *npr.*, *id. m* (Vater Davids; auch Bn.); ~ (candlestick) großer Arm- od. Kron-leuchter (bsd. in Kirchen als Darstellung des Stammbaums Christi); ~ window gemaltes Fenster mit dem Stammbaum Christi; tree of ~ der künstlerisch dargestellte Stammbaum Christi. — **Vgl.** ~[2].

Jesse[2] (~) *s.*, *sl.*: to give a p. (particular) ~ j-n tüchtig anschnauzen od. durchprügeln.

jessera(u)nt ⚔ † (dʒĕ'f-ᵊ-rᵃnt) [a/f.] *s.* Panzerhemd *n.* [*M.V.*).]

Jessica (dʒĕ'f-ᵊ-ka) *npr.* (weibl. Bn.; *SH.*)

Jessie[1] (dʒĕ'f-ᵉ; *Hom.* Jesse) *npr.* (weibl.)

Jessie[2] (dʒĕ'f-ᵉ) *s.*, *sl.* = Jesse[2]. [Bn.).]

Jessore (dʒĕf-ōʳ' ⑥) *npr.* (indischer Bezirk).

Jessy (dʒĕ'f-ᵉ) *s.*, *sl.* = Jesse[2].

jest[1] (dʒĕst) [m/c., a/f. *geste*] **I** *s.* 1. † = gest 1. — 2. † abenteuerliche, Helden-Geschichte. — 3. † Maskera'de *f*, Possenspiel *n*; Zwischenspiel *n*. — 4. Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*, F Ulk *m*; ♀. — 5. Gegenstand *m* oder Zielscheibe *f* eines Scherzes (= laughing-stock). — **II** *v/n.* ①a. 6. † abenteuerliche Geschichten erzählen. — 7. † eine Rolle in einem Possenspiele spielen. — 8. scherzen, spaßen, spötteln (at, about, on, upon über). — **III** *v/a.* ①a. 9. ✎ im Scherz äußern. — 10. scherzen über (*acc.*), verspotten, aufziehen. — **Vgl.** ~[2].

Zu ~ 4: in (oder for) ~ im Spaß, scherzweise; full of ~ voll witziger Einfälle; nipping ~ Stichelei *f*; to break (oder make) a ~ einen Spaß, Witz machen, sich lustig machen; that's a ~ Sie scherzen; there's many a true word spoken in ~ auch im Scherz liegt oft Wahrheit; to put a ~ upon a p. j-n zum besten haben, F schrauben; to take a ~ Spaß verstehen; to turn into ~ ins Lächerliche ziehen; *prvb.* he that affronts a friend in ~, may lose him in earnest wer seinen Freund im Scherze beleidigt, kann ihn im Ernste verlieren; aus Spaß wird oft Ernst.

jest[2] P *prov.* (dʒĕst) *adv.* = just[1]. [n.)

jest-book (dʒĕ'f-bŭk) *s.* Scherz-, Witz-buch

jestee ✎ (dʒĕf-tī') *s.* = jest[1] 5.

jester (dʒĕ'f-tᵊʳ) *s.* 1. † Erzähler *m* von Abenteuern. — 2. Scherzende(r), Stichler(in), Spötter(in), Spaßvogel *m*. — 3. Possenreißer *m*; (the king's ~) Hofnarr *m*; ~'s helmet Narrenkappe *f*.

jestful (dʒĕ'f-ft-fŭl) *a.* voller Späße, spaßig.

jesticoat (dʒĕ'f-ft-ᵗᵊ-kōt) *s.*, *corr.* = justeau-corps.

jesting (dʒĕ'f-tĭnᵍ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. scherzend, zum Scherzen aufgelegt. — 2. spaßhaft; these are no ~ matters dies sind keine Sachen zum Spaßen. — **II** *s.* 3. Scherzen *n*; there is no ~ with him er verträgt keinen Scherz; ~ apart! Scherz beiseite!

jesting-beam ⊙ (dʒĕ'f-tĭnᵍ-bēm) *s.*, *arch.* Scheinbalken *m*. [im Spaß.]

jestingly (dʒĕ'f-tĭnᵍ-lᵉ) *adv.* scherzweise,

jesting-stock ✎ (~-stŏk) *s.* = jest[1] 5.

jest-monger (dʒĕ'f-ft-mŏnᵍ-gᵊʳ) *s.* Wiederholer *m* von Scherzen, Spaßmacher *m*.

jest-word ⑥ (~-wōʳd) *s.* = jest[1] 4.

Jesu (dʒīʳ-fū) *npr.*, Vocativ, Pa. *nom.* v. Jesus.

Jesuate (dʒĕ'f-ᵘᵃ-ēt) *s.* Jesua't *m* (Mitglied eines von dem Italiener Colombini etwa 1367 gestifteten und 1668 aufgehobenen Mönch-ordens).

Jesuit (dʒĕ'f-ᵘᵃ-ĭt) [fr. *Jésuite*] **I** *s.* 1. Jesui't *m* (Mitglied der von Ignaz von Loyola 1534 gestifteten geistlichen Gesellschaft Jesu); ♀. — 2. Jesuit(er) *m*, Intriga'nt *m*, Schleicher *m*. — 3. *univ. Cam.* Mitglied *n* des Jesus College. — 4. ~ Art Morgen-Hausfleid für Frauen im 18. *sæ.* — **II** *v/a.* ①a. 5. jesui'tisch oder zum Jesuiten m.; ~ed jesuitisch.

Zu ~ 1: *pharm.* ~s' bark braune Chi'narinde; ~s' Bark Act Akte vom Jahre 1808, die die Ausfuhr der Chinarinde außer nach Irland verbot; *pharm.* ~s' drops *pl.* = friar's balsam (s. friar 1 ♀); ♀ ~s' nut Jesuiternuß *f*, Stachelnuß *f* (Frucht von *Trapa natans*); ~s' powder gepulverte braune Chinarinde; ♀ ~s' tea Yerbastrauch *m*, Paraguay-Thee *m* (*Ilex paraguaie'nsis*); *arch.* ~ style Baro'kstil *m*.

Jesuitess (~ᵘ-ᵗᵊ-ĭs) *s.* Jesui'tin *f* (von einem von Urban VIII. unterdrückten Frauen-orden).

Jesuitic (dʒĕf-ᵘᵃ-ĭt-ĭk) *a.* 1. jesui'tisch. — 2. ~ = jesuitical. [schlagen, falsch.]

jesuitical (~ᵘ-ᵗᵊl) *a.* □ *fig.* jesui'tisch, ver-

jesuitish (dʒĕ'f-ᵘᵃ-tĭsh) *a.* = jesuitical.

Jesuitism (~tĭsm) *s.* Jesuiti'smus *m*.

Jesuitocracy ✎ (dʒĕf-ᵘᵃ-tō'-tᵒ'-rᵃk-ᵊsᵉ) [grch.] *s.* Jesui'tenherrschaft *f*; Jesui'tenschaft *f*.

Jesuitry ✎ (dʒĕ'f-ᵘᵃ-ĭt-rᵉ) = Jesuitism.

Jesus (dʒīʳ-fᵊs) [lt., grch., vom hebr.] *npr.*, *id. m*; *eccl.* Company, Society of ~ Gesellschaft *f* Jesu, Jesui'ten-Orden *m*; *bibl.* ~, son of Sirach Jesus Sirach; *univ.* ~ College in *Oxf.*, gegr. 1571; in *Cam.*, gegr. 1496.

jet[1] (dʒĕt) [a/f. *jet(t)er*, lt. *jacta're*] **I** *v/a.* ①e. 1. (her)aus-, hinaus-werfen, ausstrahlen, -speien, -sprühen (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. 2. vorspringen, hervorstehen, herausragen; † außer *arch.* ausladen, aus-, vor-ragen (meist to ~ out). — 3. † stolzieren, sich brüsten. — 4. † (on, upon) Eintrag thun (*dat.*), mißbrauchen. — 5. † Wagen: stoßen, schütteln. — 6. *prov.* sich umdrehen, sich hin und her wenden. — **III** *s.* 7. plötzliches Hervorbrechen, Erguß *m*; Wurf *m*. — 8. Wasser-, Dampf-, Licht- ꝛc. Strahl *m*; Guß(strahl) *m*, Fluß *m* des Metalles beim Gießen; ~ and hose aus einem Schlauch gespritzter Wasserstrahl. — 9. = gas-jet 2. — 10. ⊙ Guß: a) Gieß-, Guß-loch *n*; Gußrinne *f*; b) Gießzapfen *m* (vgl. runner). — 11. Brandröhre *f* am Feuerwerksrad. — 12. *prov.* großer Schöpflöffel. — 13. *prov.* Abhang *m*. — 14. † = gist[2]. — **Vgl.** ~[2].

jet[2] (~) [a/f. *jet*, *ja(y)et*, *gayet*, lt. *gaga'tes*] **I** *s.* 1. *min.* Gaga't *m*, Pechkohle *f*, Jett *n*; as black as ~ kohl-, pech-schwarz. — 2. Jett-Schwarz *n* (tief, glänzend). — 3. † *sl.* Schwarzrock *m* (Jurist, Geistlicher). — **II** *a.* 4. aus Jett; Jett-... — **Vgl.** ~[1].

jet-ant (dʒĕ'f-ant, dʒĕ'f-ānt) *s.*, *ent.* Holz-Ameise *f* (*Formi'ca fuligino'sa*).

jet-black (~-blăk) *a.* pechschwarz.

jet-break ⊙ (dʒĕ'f-brēk) *s.*, *typ.* Bruch *m* am Gießzapfen.

jet-burner ⊙ (~-bō'-nᵊʳ) *s.* s. burner 2 ♀.

jet d'eau (fr.: Ge do') [fr.] *s.* Wasserstrahl *m*, Springbrunnen *m*; low ~ Sprudel *m*.

jetee Ost-I. (dʒᵉ-tī') *s.* 1. ♀ Marsde'nie *f* (*Marsde'nia tenaci'ssima*). — 2. ❀ aus den Bastfasern der Marsdenie gewonnener Spinnstoff. [(Pflanzen-Krankheit).]

jeterus ♀ (dʒĕ'f-ᵗᵊ-rŭs) *s.* Gelbwerden *n*

jet-glass (dʒĕ'f-glăs) *s.* Jettglas *n* (schwarzes Krystallglas). [Zahlpfennig *m*.]

jeton (dʒĕ'f-ᵗᵊn) [fr. *id.*] *s.* Spielmarke *f*,

jet-pipe (~-pāīp) *s.* Aufsatz *m* auf einem Springbrunnen. [pumpe *f*.]

jet-pump ⊙ (~-pŏmp) *s.* Saug-Strahl-

jetsam ⚓ (dʒĕ'f-tᵊ-ᵐ) *s.*: a) = jettison; b) das über Bord geworfene Gut.

jetsen, ~om(e), ~on ⚓ † (~ᵊn, ~ᵊm, ~ᵊn) *s.* = jettison.

jetstone (dʒĕ'f-ᵗ-stōn) *s.*, *min.* = jet[2] 1.

jettage ⚓ (~ᵊdʒ) *s.* von einlaufenden Schiffen bsd. in Hull erhobene Abgabe. [(= starling).]

jette ⊙ (dʒĕt) *s.* Pfeilerhaupt *n* e-r Brücke

jetteau † (dʒᵉ-tō') *s.* = jet d'eau.

jettee † (dʒĕ'f-ᵗ-i) *s.* = jetty[1].

jetter † (~ᵊʳ) *s.* stolz Einherschreitende(r).

jettiness (dʒĕ'f-ᵗ-nᵉs) *s.* Schwarzheit *f*,

jetting † (~ĭnᵍ) *a.* = jutting. [Schwärze *f*.]

jettison ⚓ (dʒĕ'f-ᵗ-ᵊ-ᵐ, dʒĕ'f-ᵗ-ᵊsᵊn) **I** *s.* Überbordwerfen *n* der Güter, Seewurf *m*; to make ~ Güter (in Not) über Bord werfen. — **II** *v/a.* ①a. Güter zur Erleichterung des Schiffes über Bord werfen.

jetto † (dʒᵉ-tō') *s.* = jet d'eau.

jetton (dʒĕ'f-ᵗᵊn) *s.* = jeton.

jetty[1] (dʒĕ'f-tᵉ) [a/f. *jet(t)ee*, *get(t)ee*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. *arch.* Vorsprung *m*, vorspringender Teil e-s Bauwerkes, Erker *m*. — 2. *arch.* Fundamentᵊnt *n* eines Brückenpfeilers. — 3. ⚓ Hafendamm *m*, Landungsplatz *m*. — **II** *v/n.* ①d. 4. vorspringen, vorragen (Teil e-s Baues). — **III** *v/a.* ①d. 5. vorspringend od. überhangend machen. — **IV** † *a.* 6. vorspringend, überhangend; schwellend. — **Vgl.** ~[2].

jetty[2] (~) *a.* 1. aus Jett verfertigt. — 2. jeti-ähnlich, pechschwarz. — **Vgl.** ~[1].

jetty-head ⑥ ⚓ (dʒĕ'f-ᵗ-hĕd) *s.* Kopf *m*, Spitze *f* e-s Hafendammes. [Witzelei *f*.]

jeu d'esprit (fr.: Gö dĕß-prī') [fr.] *s.*

jeune premier (fr.: Gŏn prᵊ-mīᵉ') [fr.] *s.*, *thea.* jugendlicher Liebhaber.

jeunesse dorée (fr.: Gö-nĕ'ß do-re') [fr.] *s.* junge Ledewelt.

Jevons (dʒĕ'f-wᵊ-nᵊs) *npr.*: William Stanley ~ engl. Philoso'ph u. National-Ökonom (1835–82).

Jew (dʒū) [a/f. *Geu*, *Jeu*; lt. *Judæus*] **I** *s.* 1. Jude *m*; † (*SH.*) Jüdin *f*; ♀. — 2. *fig.* Jude *m*, Wucherer *m*, Halsabschneider *m*. — **II** F ~ *v/a.* ①a. 3. betrügen, prellen; to ~ out of betrügen um. — 4. to ~ (down) herunter-handeln, -schachern. — **III** F ~ *v/n.* ①a. 5. gaunern, betrügerisch handeln.

Zu ~ 1: P ~ boy ~! Judenbengel! (Schimpfwort); ~'s bail unzuverlässige Bürgschaft; ~'s basket weibliche Handarbeiten *f/pl.*, die zu Zwecken der Judenmission verkauft werden; it is worth a ~'s eye es ist eine große Summe Geldes wert; ~s' frankincense Sto'rax *m* (ein Harz, oft als Weihrauch gbr.); ~s' houses *pl.* in Cornwall Reste alter Wohnungen mit Schmelz-öfen, Gerätschaften und Zinnblöcken (~s' tin) aus der Zeit lange vor Christi Geburt; ~s' money in England gefundene alt-römische Münzen *f/pl.*; ~s' Quarter Judenviertel *n* (in verschiedenen Städten); P to be as thick as two ~s on a pay-day dicke Freunde sein; as rich as a ~ steinreich; the Wandering ~ der ewige Jude; F he is a Hebrew ~ er ist ein richtiger Jude.

Jew-baiter * (dʒū'-bē-ᵗᵊʳ) *s.* Judenhetzer *m*, Antisemi't *m*.

Jew-baiting * (~tĭnᵍ) *s.* Judenhetze *f*.

Jew-broker (~brō-ᵗᵊʳ) *s.* Trödeljude *m*.

jew-bush F ♀ (~-bŭsh) *s.* Judenbusch *m* (*Pedila'nthus*). [schmalz *n*.]

jew-butter P *Am.* (~-bŭt-ᵗᵊʳ) *s.* Gänse-

Jew-crow (~-krō) *s.*, *orn.* 1. Steindohle *f*, Rotschnabel-Steinkrähe *f* (*Fre'gilus gra'culus*). — 2. Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*). [tum *n*.]

Jewdom (dʒū'm) *s.* Judenschaft *f*, Juden-

jewel (dʒū'-ᵊl) [a/f. *jo(u)el*, *dim.* v. *joie*, *goie*, lt. *gaudium*] **I** *s.* 1. Juwe'l *n*, Kleinod *n*, Edelstein *m* (a. *fig.*); crown ~s

pl. Kronjuwelen *n/pl.*; F my precious ~ mein Liebchen. — 2. (a. ~s *pl.*) Geschmeide *n*, Schmuck *m*. — 3. ⊙ Uhrm.: Stein *m*, Rubi'n *m*. — 4. falscher Edelstein (a. mock ~). — 5. Buckel *m* in farbigem Glase. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. (wie) mit Juwelen schmücken, verzieren (bsd. Glas- oder Porzellan-waren mit kleinen farbigen Glas-buckeln od. -tropfen). — 7. ⊙ eine Uhr mit Steinen, Rubinen auslegen; a watch ~(l)ed in nine holes auf neun Steinen laufende Uhr; full-~(l)ed watch Uhr *f* mit fünfzehn Steinen.

jewel-block ⚓ (dʒūʷ-ˢl-blŏk) *s.* Leesegel-Fallblock *m* an den Raaen.

jewel-case (~-kēß) *s.* Geschmeide-, Schmuckkästchen *n* (a. jewel-box, jewel-casket).

jewel-drawer (~-drǡ-ʳ) *s.* (kleine) Juwelen-Schublade im Toilettentische.

jeweler (dʒūʷ-ˢ-lᵉʳ) *s.* = jeweller.

jewel-house (dʒūʷ-ˢl-hau̇ß) *s.* Kronjuwelen-Amt *n*, Schatzkammer *f* im Tower zu Lo.

jeweling (dʒūʷ-ˢ-lingᵉ) *s.* = jewelling.

jewel(l)er (dʒūʷ-ˢ-lᵉʳ) *s.* Juwelier *m*; ⊙ ~'s bow Juwelierbogen *m* zum Sägen u. Bohren; ~'s gold, silver Werk-gold *n*, -silber *n*; ~'s red, rouge Polier-, Englisch-rot *n*; ~'s shop Juweliergeschäft *n*; ~'s work Juwelier-Arbeit *f*.

jewellery (dʒūʷ-ˢ-lᵉ-rᵉ, *CT.D.* ~ˢl-rᵉ) *s.* = jewelry.

jewel-like (dʒūʷ-ˢl-lǡik) *a.* juwe'l-artig (glänzend ꝛc.).

jewel(l)ing (~ˢ-lingᵉ) *s.* 1. Juwelier-kunst *f*, -arbeit *f*. — 2. Keramik: Verzierung *f* mit kleinen Buckeln od. Tropfen aus gleichem od. ähnlichem Stoffe wie der verzierte Gegenstand.

jewel(l)y (~ˢ-lᵉ) *a.* = jewel-like.

jewel-office (dʒūʷ-ˢl-ŏʷf-ißˢ) *s.* = jewel-house.

jewelry (dʒūʷ-ˢl-rᵉ) *s.* Juwelier-arbeit *f*, Bijouteriewaren *f/pl.*; ✎ Juwelierkunst *f*; Juwelenhandel *m*; Berlin ~ gußeiserne Schmuckgegenstände *m/pl.* (i. a. Berlin[1] 2); bird ~ Schmuckſachen *f/pl.* aus Ko'libri-federn ꝛc.; Scotch ~ schottische Bijouterieen, bsd. mit natürlich gefärbten Krystallen und erhabener Arbeit in Silber (mit Gold); Temple ~ billige Schmuckſachen aus dem Temple in Paris.

jewel-setter ⊙ (~-ßĕt-ʳ) *s.* Uhrm.: Stein-setzer *m* (Instrume'nt).

jewel-stand (~-ßtȧnd) *s.* Juwelenständer *m* für Schmuckſachen im täglichen Gebrauch.

jewel-weed ♀ (~-wīd) *s.* amerik. Springkraut *n* (*Impa'tiens fulva*).

jewely (dʒūʷ-ˢ-lᵉ) *a.* = jewel-like.

Jewess (dʒūʷ-ˢß) *s.* Jüdin *f*.

Jew-fencer (dʒūʷ-fĕn-ßᵉʳ) *s.* Handelsjude *m* in den Straßen Londons.

jewfish (~fisch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, meist aus der Familie der Sägebarsche.

jewing (~ingᵉ) *s.*, *orn.* Fleisch-auswüchse *m/pl.* am Schnabel einiger Haustauben.

jewise † (dʒū-ǡʷf) *s.* = juise.

Jewish (dʒūʷ-ish) *a.* □ jüdisch; ~ Christian Judenchrist *m* der alten Kirche.

Jewishness (~-nᵉß) *s.* das Jüdische, jüdisches Wesen oder Aussehen.

Jewism † (dʒūʷ-ism) *s.*, *rel.* = Judaism 1.

jewlap (dʒūʷ-läp) *s.*, *her.* Bart *m* e-s Hahnes oder Truthahnes.

jewlap(p)ed (~läpt) *a.*, *her.* = wattled.

Jewling † (~lingᵉ) *s.* Jüdchen *n*.

Jewry (dʒūʷ-rᵉ; *Hom.* jury) *s.* 1. Judenland *n*, Juda'a *n*. — 2. † Judenviertel *n* einer St.; Old ~ Straße in der City (Lo.). — 3. Judenschaft *f*, P Judenvolk *n*.

Jews'-apple ♀ (dʒūʷ-ˢ-äpl) *s.* = egg-plant.

Jew's-ear ♀ (dʒūʷ-ˢ-iᵉ) *s.* 1. Judasohr *n*, Holunderschwamm *m* (*Hirne'ola auri'cula Judæ*). — 2. Becherpilz *m* (*Pezi'za*). — 3. *provc.* Tomate *f*.

jews'- od. **jew's-harp** (dʒūʷ-ˢ-hȧʳp) *s.* 1. ♪ Maultrommel *f*, Brumm-eisen *n*. — 2. ⚓ Anker-schäkel *m*, -buje *f*.

Jews'-mallow ♀ (dʒūʷ-ˢ-mǡʷl-ō) *s.* Jute-pflanze *f*, indischer Flachs (*Co'rchorus capsula'ris*).

Jews'-myrtle ♀ (dʒūʷ-ˢ-mōʷtl) *s.* 1. Judenmyrte *f* (dreiblätterige Form von *Myrtus commu'nis*). — 2. stechender Mäusedorn (*Ruscus aculea'tus*).

jews'-pitch (~-pitsch) *s.* Judenpech *n*, Asphalt *m*.

Jew(s')-stone (dʒūʷ(-ˢ)-ßtōn) *s.*, *geol.* Judenstein *m* (großer fossiler Stachel eines See-igels).

Jews'-thorn ♀ (dʒūʷ-ˢ-*thoʳ*n) *s.* Christdorn *m*, Stechdorn *m* (*Paliu'rus aculea'tus*).

jews'-trump ♪ † (~-trŏmp) *s.* = jews'-harp 1.

Jeypoor (dʒǡʳ-pūʷr) *npr.* (ind. Staat und dessen Hauptstadt).

Jezabel, ~e~ (dʒĕʷ-ˢ-ǡ-bĕl, ~ˢ-bĕl) **I** *npr.*, *bibl.* Je'sebel *f*, Se'sabel *f*. — **II** F *s.* böses, jähzorniges, schamloses Weib.

Jezreel (dʒĕʷ-ˢ-rᵉ-ĕl) *npr.*, *bibl.*: a) männl. Prsn.; b) Ortsname.

J.G.W. □ *abbr.* = Junior Grand Warden.

jhil, jheel Ost-I. (dʒīl) *s.* großer Pfuhl, Sumpf *m*, Lagu'ne *f*.

jhoom, jhum Ost-I. (dʒūm) *s.* ein indisches Syste'm des Landbaues (ein Stück Wald od. Dschungel wird abgebrannt, ein oder zwei Jahre bewirtschaftet und dann verlassen).

J.H.S. *abbr.* = *Jesus Hominum Salvator* [lt.] (Jesus, der Heiland der Menschen).

jib[1] (dʒĭb) [dän. *gibbe*] **I** *v.* ①e. 1. ⚓ = jibe[2]. — **II** *s.* 2. ⚓ Klüver *m* (vorderstes Stagsegel) ⚳. — 3. *sl.* Gesicht *n*, P Fratze *f*; cut of one's ~ j-s Gesichtsausdruck *m*.

Zu ~ 2 ⚓: ~ of ~s Außen-Außenklüver *m*; flying-~ Außenklüver *m*; inner ~ Innenklüver; middle ~ Mittelklüver *m*; main ~, standing ~ großer Klüver; clear away the ~! Klüver bei!, Klüver setzen!; ~s downhaul! Klüver bergen!, an die Klüver-Niederholer!; ease off the ~s! Klüverschoten los!; to flat in the ~s die Luv-Klüverschoten anholen; haul aft ~s starboard (port) sheets! Klüverschoten Steuerbord (Backbord)!; to shift the ~s die Klüver umlegen; shift the ~s! Klüver um!

jib[2] (~) **I** *v/n.* ①e. (Pferd ꝛc.) scheuen, unruhig, störrisch sein. — **II** *s.* = gibber[4].

jib[3] (~) *s.* 1. ⊙ = gib[2] 5. — 2. *provc.*: a) Stand *m* für Bierfässer; b) = gib[2] 6.

jib[4] (~) *s.*, *sl.* = gyp 1.

jibb (dʒĭb) **I** *v/n.* ①a. = jib[2]. — **II** *s.* Zigeuner-*sl.* Zunge *f*.

jibber (dʒĭʷb-ˢʳ) *s.* störrisches, scheues Pferd; P Schindmähre *f*.

jibbings schott. (~ingˢ) *s/pl.* Nachmilch *f* (=).

jib-boom (~-būm) *s.* 1. ⚓ Klüverbaum *m*. — 2. ⊙ *mach.* Ausl(i)eger *m*, Kranschnabel *m*.

jib-cover ⚓ (~-kŏw-ʳ) *s.* Klüver-kleid *n*.

jib-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Geheim-, Tapetenthür *f*.

jib-downhaul ⚓ (~-dau̇n-hȧl) *s.* Klüver-niederholer *m*.

jibe[1] (dʒǡib) *s.* und *v.* = gibe[1].

jibe[2] (dʒǡib) ①b. **I** *v/a.* 1. ⚓ = gybe[2]. — **II** *v/n.* 2. ⚓ ein Segel umlegen. — 3. F *Am.* (zusammen)stimmen, passen (with mit, zu).

jibe[3] (~) *v/n.* ①b. = jib[2]. — Vgl. ~[1] u. [2].

jiber (dʒǡʷ-bᵉʳ) *s.* = giber.

jib-guy ⚓ (dʒĭʷb-gǡʷ) *s.* Klüver-Backstag *n*.

jib-halliard ⚓ (~-hăl-iᵉʳd) *s.* Klüverfall *m* (*n*).

jib-hank ⚓ (~-hăngᵏ) *s.* Klüverlegel *m*.

jib-head ⚓ (~-hĕd) *s.* Klüverkopf *m*.

jibingly (dʒǡʷ-bing-ˡᵉ) *adv.* = gibingly.

jib-iron ⚓ (dʒĭʷb-ǡʷ-ᵉʳn) *s.* = jib-traveller.

jiblet † (dʒĭʷb-lᵉt) = giblet.

jib-lot Neu-Engl. (~-lŏt) *s.* dreieckiges, klüverförmiges Stück Land.

jib-man ⚓ (~-măn) *s.* Klüvergast *m*.

jib-martingale ⚓ (dʒĭʷb-mȧʳʷ-tin-gēl) *s.* Klüver-Stampfstag *n*, Klüverdomper *m*.

jib-nettling ⚓ (dʒĭʷb-nĕʷt-lingᵉ) *s.* ein dreieckiges Fallnetz unter dem Klüverbaum.

jib-o'-jib ⚓ (dʒĭʷb-ˢ-dʒĭb) *s.* Außen-Außenklüver *m*.

jib-sheet ⚓ (dʒĭʷb-shīt) *s.* Klüverschote *f*.

jib-stay ⚓ (~-ßtē) *s.* 1. Klüverleiter *m*. — 2. Gestellwand *f* einer Schiffsmaschine.

jib-topsail ⚓ (dʒĭʷb-tŏʳp-ßēl, dʒĭʷb-tŏpßl) *s.* Jager *m*, Topſpegel *n* bei Vor- u. Achter-Fahrzeugen.

jib-traveller ⚓ (~-trăw-ˢ-lᵉʳ) *s.* Wanderbügel *m* des Klüvers.

jickajog † (dʒĭʷk-ǡ-dʒŏg) = jigjog.

jid *provc.* (dʒĭd) *s.* = gidd.

jiff (dʒĭf) **I** F *s.* = jiffy. — **II** † *v/n.* höhnen.

jiffey F (dʒĭʷf-ᵉ) *s.* = jiffy.

jiffie, ~n schott. (dʒĭʷf-ᵉ, ~in) *s.* = jiffy.

jiffle F *provc.* (dʒĭfl) *v/n.* ①b. sich unruhig hin und her bewegen.

jiffy F (dʒĭʷf-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ˢ) Augenblick *m*; in (half) a ~ im Nu; wait a ~ warte ein bißchen.

jig (dʒĭg) [a/f. *gig(u)e* Geige] **I** *s.* 1. Gigue *f* (rascher, ursprüngl. irl. Tanz für eine Person od. zwei; auch die Melodie dazu). — 2. † lustiges Lied, Ka'non *m*; Gesang *m*, Balla'de *f*. — 3. † Unterhaltung in gesungenen und deklamierten Versen. — 4. Streich *m*, Possen *m*; *Am.* the ~ is up das Spiel ist aus, es ist vorbei mit j-m. — 5. ⚒ = jigging-machine 1. — 6. *Am.* Roll-angel *f*. — 7. † high-cockalorum ~ Hauptkerl *m*, vornehmes Tier (*BM.*). — **II** *v/n.* ①e. 8. eine Gigue tanzen oder spielen; ~ging fool bänkelsängerischer Narr (*SH.J.C.4,3, 137*). — 9. umher-trippeln, -hüpfen. — 10. mit der Hebeangel fischen. — **III** *v/a.* ①e. 11. im Takte der od. als Gigue singen. — 12. schlenkern mit; to ~ one's legs mit den Beinen schlenkern; zappeln lassen. — 13. eine auf- und ab-wärts gehende Bewegung hervorrufen in (*dat.*). — 14. ⊙ *metall.* Erze setzen, separieren. — 15. einen Fisch durch eine schnellende Bewegung mit der Angel fangen. — 16. ⊙ Filzen: durch Rutenschläge härten u. verdichten. — 17. ⊙ Brunnenbohren: mit der Federstange bohren. — 18. ⚓ stoßweise holen. — 19. F † hinter-ge'hen, foppen.

jigajog (dʒĭʷg-ǡ-dʒŏg) = jigjog.

jigamaree (dʒĭg-ǡ-mǡ-rīʷ) *s.*, *sl.* etwas Seltsames, Neues; Unsinn *m*.

jig-clog (dʒĭʷg-klŏg) *s.* Holzschuh *m* zum Tanzen der Gigue.

jiggelty-jolt F (dʒĭʷg-ˢl-tᵉ-dʒōʷlt) *adv.* tripptrapp.

jigger[1] (dʒĭʷg-ˢʳ) **I** *s.* 1. Gigue-Tänzer *m*. — 2. ⊙ eine leicht oder ruckweise sich bewegende mechanische Vorrichtung; weit S.: kleine Vorrichtung ohne bestimmten Namen; bsd.: a) ⚒: 1. Setzsieb *n*, Sieb-Setzmaschine *f*; 2. Siebsetzer *m*; b) Filzmaschine *f*; c) Lederfabr.: Körnmaschine *f*; d) (Töpfer-)Scheibe *f*; e) Küfer: Ziehmesser *n*; f) Speicherkran *m*; g) Billard: (Holz-)Bock *m* für das Queue bei unhandlicher Lage der Bälle; h) ⚓ Zigger *m*, Handtalje *f*; tail ~ Steerttalje *f*; i) ⚓ kleines Giefsegel auf dem Papageimaste im Stern eines Kanoe ꝛc. (a. ~-tackle); k) ⚒ *Lancsh.* Kuppelhaken *m* für Förderwagen auf einer einfallenden Strecke. — 3. ⚓ *Am.* kleines Fischerboot. — 4. *Am.* kleiner einspänniger Pferdebahn-Wagen ohne Schaffner. — 5. *Am.* (Produktenbörsen) eine Art elektrisch gehandhabte Preistabelle. — 6. *sl.* Schluck *m* Whisky. — 7. *cant* Thür *f*, Thor *n*. — 8. ⊙ *typ.* Manuskriptthalter *m*, Tena'tel *n*. — 9. † *cant* heimliche Schnapsbrennerei. — 10. ✕ *sl.* Arrestlokal *n*. — **II** F *v/refl.* ①a. 11. to ~ oneself free sich frei zappeln (Fisch). — Vgl. ~[2].

jigger[2] (~) *s.*, *ent.* 1. = chigoe. — 2. *Am.* = harvest-tick. — Vgl. ~[1].

jigger-dubber F (~-dŏb-ˢʳ) *s.* Gefängniswärter *m*.

jiggered[1] (dǰlᵊg-ᵊd) *a.* vom Sandfloh (s. chigoe) befallen. — Vgl. ~[2].

jiggered[2] P (~) *a.* in Flüchen = damned; *co.* I'll bo ~ if ... ich will mich hängen lassen, wenn ... [messer *n.*]

jigger-knife ⊙ (dǰlᵊg-ᵊr-nāīf) *s.* Zieh-

jigger-lift ⊙ (~-lift) *s.* Art Aufzug *m.*

jigger-mast ⚓ (~-maąst) *s.* Treibermast *m*, Papageimast *m.*

jigger-pump ⊙ (dǰlᵊg-ᵊr-pömp) *s.* 1. Hand-Gartenspritze *f.* — 2. in Brauereien e-e Pumpe zur Füllung der Lagerbottiche.

jigger-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* = jigger[1] 2 i.

jigget (dǰlᵊg-ᵊt) *v/n.* ①a. 1. trippeln, zappeln, hüpfen. — 2. *provc.* umherbummeln.

jigginess ✎ (dǰlᵊg-ᵊ-nᵊß) *s.* leichte hüpfende, abgerissene Bewegung.

jigging-machine (dǰlᵊg-inᵊ-mᵃ-schīn) *s.* 1. ⚒ Setzsieb *n*, Sieb-Setzmaschine *f.* — 2. ⊙ Art Bohr- oder Fräse-maschine *f.*

jiggish (dǰlᵊg-ǐsch) *a.* der Gigue (s. jig 1) eigentümlich; zu lustigem Umherspringen geneigt, flatterhaft.

jig-given † (~-gīvn) *a.* zu Possen aufgelegt.

jiggle (dǰlgl) **I** *v/n.* ①b. 1. umher-hüpfen, -wackeln, -stolzieren. — 2. klimpern, rasseln. — **II** *s.* 3. Geklingel *n*, Geklimper *n.*

jiggobob † (dǰlᵊg-ᵊ-bŏb) *s.* = jiggumbob.

jiggumbob (dǰlᵊg-ᵊm-bŏb) *s.*, *sl.* etwas Seltsames od. Unbekanntes; Spielzeug *n.*

jigjog (dǰlᵊg-dǰŏg) **I** *s.* Ruck *m*, stoßweise Bewegung. — **II** *adv.* ruck-, stoß-weise.

jig-maker (dǰlᵊg-mē-kᵉr) *s.* Possenreißer *m*, Spaßmacher *m.*

jigot (dǰlᵊg-ᵊt) *s.* = gigot 1. [Drehbäumen.]

jig-pin ⚒ (dǰlᵊg-pĭn) *s.* Vorstecker *m* an

jig-saw ⊙ (~-ßā) *s.* Schweifsäge(maschine) *f.*

jihad (dǰᵉ-hāᵊd) [persisch] *s.* heiliger Krieg (im Koran vorgeschriebener allgemeiner Krieg der Muselmänner gegen die „Ungläubigen").

jill[1] (dǰil) *s.* = gill[5]. — Vgl. ~[2].

jill[2] (~) [kurz für Jillian, Julian(a)] *s.* 1. mst Jill junges Mädchen; Jack and Jill (oder Gill) Hans und Grete (vgl. jack[1] ⚥); oft flatterhaftes, leichtsinniges Mädchen (siehe Gill[1]). — 2. Art Becher *m.* — 3. ♀ *provc.* = Gill[1] 4. — Vgl. ~[1].

jillet (schott. dǰlᵊl-ᵊt) *s.* = gillet.

jili-flirt (dǰlᵊl-flöᵊt) *s.* leichtfertiges Mädchen.

Jillian (dǰlᵊl-iᵊn ⓐ) *npr.* Julia'na *f* (Vn.).

jilliver ♀ † oder *provc.* (dǰlᵊl-ᵊ-wᵊr) *s.* = gillyflower.

jiliofer ♀ † (dǰlᵊl-ᵊ-fᵊr) *s.* = gillyflower.

jilt (dǰilt) [jillet] **I** *s.* 1. j. der eine Geliebte sitzen läßt; Mädchen, das seinem Liebhaber den Abschied giebt; Kokette *f.* — 2. ⚐: a) *Am.* Frauenzimmer, das einen Mann umarmt, während ihr Helfer ihm die Taschen leert; b) Brecheisen *n*; c) Dietrich *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. e-n Liebhaber verabschieden, täuschen; ein Mädchen sitzen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. die Kokette spielen; gefallsüchtig sein.

Jim[1] (dǰim) [*dim.* v. James] *npr.* Jakobchen *n*; *Am.* ~ Crow Titel e-s Neger-Volksliedes, a. e-s Negertanzes; in gewissen Wendungen: Neger-...; ~ Crow car Eisenbahnwagen *m* für Neger; ⊙ ~ Crow (planing-machine) Hobelmaschine, die nach beiden Seiten schneidet.

jim[2] † (~) *a.* = gim. [stehender Unterkiefer.]

jimber-jaw F (dǰlᵊm-bᵉr-dǰā) *s.* vor-

jimber-jawed F *Am.* (~-dǰād) *a.* = gimbal-jawed. [crack(ery).]

jimcrack(ery) (dǰlᵊm-krăk(-ᵊ-nᵉ) = gim-

jim-crow ⊙ (~-krō) *s.* 1. ein Werkzeug zum Schienenbiegen. — 2. s. Jim[1]. [stutzerhaft.]

jim-dandy *Am.* (~-dăn-dᵉ) *a.* hochfein,

jiminy P (dǰlᵊm-ᵊ-nᵉ) *int.* = gemini[2].

jimjam (dǰlᵊm-dǰăm) *s.* 1. = gimcrack. — 2. *sl.* ~s *pl.* Säuferwahnsinn *m.*

jimmal † (dǰlᵊm-ᵊl) *s.* = gimbal.

jimmal-ring, ~el ~ † (dǰlᵊm-ᵊl-, ~ᵊl-rĭnᵍ) *s.* = gemel-ring.

jimmer (dǰlᵊm-ᵊr) *s.* = gimbal.

Jimmy (dǰlᵊm-ᵉ) **I** J~ *npr.* 1. Kosenform von Jim[1]. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊs) 2. ⚐ = jemmy[2]. 1. — 3. Austr. *sl.* Einwanderer *m*; Süd-Afr.: Aufsieder *m* im ersten Jahre. — 4. 🚂 *Am.* Kohlenwaggon *m.* — 5. that's all ~ das ist lauter Unsinn. — 6. *sl.* Kopf *m*, Schädel *m.* — **III** *a.* 7. *provc.* = gommy 2.

jimp[1] schott. und *provcN.* (dǰlimp) **I** *a.* □ 1. nett, fein, schlank. — 2. knapp, knauserig. — **II** *adv.* 3. knapp, kaum (auch jimply).

jimp[2] schott. (~) *v/n.* ①a. = jump[1].

jimp[3] (~) *v/a.* ①a. kerben, einzacken.

jimps (dǰlimpß) *s/pl.* = jumps (s. jump[2]).

jimpson ♀ *Am.* (dǰlᵊmp-ßᵊn) *s.* = jimson.

jimpy schott. (dǰlᵊm-pᵉ) *a.u.adv.* nett, sauber.

jimson(-weed) ♀ *Am.* (~ßᵊn(-wīd) [*corr.* Jamestown (*U. S.*)] *s.* Stech-apfel *m* (*Datu'ra stramo'nium*).

Jin[1] P (dǰĭn) *npr.* = Jane[1].

jin[2] (~) *s.* = jinnee.

jingal(l) Ost-J. (dǰlᵊnᵊ-găl, *WB.* dǰĭn-gă'l) *s.* = gingal.

jingko ♀ (dǰlᵊnᵊ-ko) *s.* = gingko.

jingle (dǰĭnᵊgl) [m/e. *gingelen*] **I** *v/n.* ①b. 1. klinge(l)n, klimpern, klirren; Ost-J.: jingling johnny kleines flaches einspänniges Fuhrwerk; jingling rhymes *pl.* Reimgeklingel *n*; to ~ off herunterrasseln. — **II** *v/a.* ①b. 2. klinge(l)n lassen, klimpern od. klirren mit. — **III** *s.* 3. Klingen *n*, Geklingel *n*, Geklimper *n*, Gerassel *n*; *fig.* Reim-, Wort-Geklingel *n.* — 4. Klingel *f*, Knarre *f*, Klapper *f.* — 5. südl. Irland: bedeckter zweiräderiger Einspänner. — **IV** *int.* 6. klingeling!

jingle-box † (~-bŏßß) *s.* silber- rc. beschlagener Humpen mit Schellen am Rande; Zeichen von Rüchternheit, sie beim Trinken nicht ertönen zu lassen.

jingle-boy † (~-bōī) *s.*, *sl.* Geldstück *n.*

jingle-brains F ✎ (dǰlᵊnᵊgl-brēnf) *s.* leichtsinniger Mensch.

jingle-jangle (dǰlᵊnᵊgl-dǰăn'gl) *s.* 1. † klingendes Spielzeug. — 2. Geklingel *n*, Klingllang *m.* [Klirrende(r, s) rc.]

jingler (dǰlᵊnᵊ-glᵊr) *s.* Klingende(r, s),

jingles † (dǰĭnᵊglſ) *s/pl.*, *corr.* = shingles.

jingle-shell (dǰlᵊnᵊgl-schĕl) = gold-shell 2.

jinglet (dǰlᵊnᵊ-glᵊt) *s.* Metallkügelchen *n* für eine Schlittenschelle (auch diese selbst).

jingling (dǰlᵊnᵊ-glĭnᵊ) **I** *a.* □ 1. klingelnd, klirrend rc. (s. jingle). — **II** *s.* 2. Klingeln *n*, Klirren *n* (of mit). — 3. Klang *m*, Klingen *n.*

jingling-match (dǰlᵊnᵊ-glĭnᵊ-mătsch) *s.* Volksspiel, bei dem in einem geschlossenen Kreise einige Dutzend Burschen mit verbundenen Augen einen andern mit einer Schelle am Halse und unverbundenen Augen haschen müssen.

jingly (dǰlᵊnᵊ-glᵉ) *a.* klingend, klirrend.

jingo (dǰlᵊnᵊ-gō) [wahrsch. *corr.* aus Jesus] **I** *s.* 1. P by (the living) ~! alle Wetter!, meiner Treu! — 2. *pol.* J~ (*pl.* ~es, ~gōſ) Jingo *m*, kriegslustiger Tory (Spitzname der Konservativen während Lord Beaconsfield's Verwaltung 1874–80; nach e-m Liede aus jener Zeit). — **II** J~ *a.* 3. *pol.* Jingo-...

Jingoism (dǰlᵊnᵊ-gō-ĭſm) *s.*, *pol.* Chauvini'smus *m* der Tory-Partei (s. jingo 2).

jink[1] (dǰĭnᵊk) **I** *v/n.* ①a. 1. schott.: sich flink bewegen; to ~ in sich behend einschleichen. — 2. schott. = dodge 1. — 3. Kartenspiel (in spoil-five u. forty-five): mit allen Stichen in einer Hand gewinnen. — **II** schott. *v/a.* ①a. 4. = dodge 5 u. 7. — **III** *s.* 5. schott.: Ausweichen *n.* — 6. high ~s *pl.* siehe high 8 ⚥. — 7. Kartenspiel: Gewinnen *n* mit allen Stichen in einer Hand (s. ~ 3).

jink[2] *provc.* (~) *v/n.* ①a. klimpern, klingen (Geld). — Vgl. ~[1].

jinker schott. (dǰlᵊnᵊ-kᵉr) *s.* 1. Ausweichende(r). — 2. kurzweiliger oder neckischer Geselle. [bau't) *a.* umherstreichend.]

jinketing-about schott. (dǰlᵊnᵊ-kᵉ-tĭnᵍ-ă-

jink-game (dǰlᵊnᵊk-gēm) *s.* Kartenspiel (in spoil-five und forty-five): Spiel *n*, in dem eine Hand alle Stiche macht.

jinn (dǰĭn) [ar.] **I** *s/pl.* v. jinnee. — 2. *s/sg.* (*pl.* ~s) = jinnee. [Dämon.]

jinnee (dǰlᵊn-ī) *s.* mohammed. *myth.* Art böser

Jinny (~ᵉ) **I** *npr.* = Jenny. — **II** j~ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊs), *orn.* Long Island: Dolmetscher *m* (*Stre'psilas inte'rpres*).

jinny(-road) ⚒ (dǰlᵊn-ᵊ(-rōd) *s.* schwebende Förderstrecke.

jinrikisha (dǰĭn-rĭkᵊ-scha) *s.* japanischer zweiräderiger v. Personen gezogener Wagen.

jinshang ♀ *Am.* (dǰlᵊn-schănᵍ) *s.*, *corr.* = ⌉

jip schott. (dǰĭp) *s.* = gipsy. [ginseng.]

jippo(-coat) † (dǰlᵊp-ō, dǰlᵊp-ō-kōt) *s.* Art

jirk (dǰöᵊt) *s.* = jerk[1]. [Joppe *f* (17. *sæ.*).]

jirkin (dǰöᵊr-kĭn) *s.* = jerkin[1].

jirkinet (dǰöᵊrᵊ-kᵊ-nĕt) *s.* = jerkinet.

Jis † (dǰĭß) *int.* = Gis.

jist P (dǰĭßt) *adv.* = just[1].

jives † (dǰāīwſ) *s/pl.* = gyves.

jo schott. (dǰō) *s.* (*pl.* ~es, dǰōſ) = joe 8.

Joab (dǰōᵊ-ăb) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (Schwestersohn Davids; 2. Sam. 2,22). [u. männl. Vn.).]

Joachim (~ᵃ-kĭm) *npr.* Joa'chim (Prin.)

Joachimite ✡ (~ᵃ-kᵊ-māīt) *s.* Anhänger *m* d. ital. Mystikers Joachim v. Floris († 1201).

Joan (dǰōn) **I** (a. dǰᵊ-ă'n) *npr.* Johanna *f* (Vn.); Pope ~ sagenhafte Päpstin Johanna; ~ of Arc, ~ d'Arc (a. Jeanne d'Arc) Johanna von Arc („die Jungfrau von Orleans", 1412–1431); Darby and ~ s. Darby 1. — **II** † J~ *s.* anschließende Frauenhaube (Ende b. 18. *sæ.*).

Joanna (dǰᵊ-ă'n-a) *npr.* = Joan.

Joannes (dǰᵊ-ă'n-iſ) *npr.*, *s.* = Johannes.

Joannite (~āīt) *s.* Anhänger *m* d. Johannes Chryso'stomus nach f-r Absetzung als Patriarch.

Joash (dǰōᵊ-ăſch) *npr.*, *bibl.* Joas *m.*

Job[1] (dǰōb) **I** *npr.*, *bibl.* Hiob *m*, Job *m*; ⚥. — **II** ✎ **job** *v/a.* ①a. [nach den „Trösternn" Hiobs] tadeln, schelten. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ I: F ~'s comfort schlechter Trost; F ~'s comforter: a) j. der unter dem Scheine od. in der Absicht zu trösten (nur) noch mehr entmutigt, b) Blutgeschwür *n*; ⚓ *sl.* ~'s dock Schwitzkasten *m*; to be laid up in ~'s dock in der Hungerkur sein; ~'s news Hiobspost *f*; the patience of ~ Engelsgeduld *f*; ~'s post Unglücksbote *m*; ♀ ~'s(-)tears Hiobsthränen *f/pl.* (Kerne von *Coix la'cryma*, Thränengras); ~'s ward ehm. Zimmer *n* für die Ansteckungskranken im Bartholomäus-Spital, Lo.; as poor as ~ od. ~'s turkey arm wie eine Kirchenmaus.

Job[2] (dǰŏb) [Nebenf. jab] **I** *v/a.* ①e. 1. stechen, stoßen (Vögel) hacken, picken. — 2. etwas Spitzes hinein-treiben, -bohren. — **II** *v/n.* ①e. 3. stoßen, picken (at nach). — **III** *s.* 4. P Schlag *m*, Stich *m.* — 5. *provc.* Stückchen *n* Holz. — Vgl. ~[1] u. [3].

Job[3] (dǰŏb) **I** *s.* 1. † Stück *n*, Klumpen *m.* — 2. bestimmtes Stück Arbeit; et. zu thun; Leistung *f*, Unternehmen *n* beschränkter Art; Accord-arbeit *f*; Verrichtung *f*, Geschäft *n*; ⚥. — 3. ⊙ *typ.* Accidenz-arbeit *f.* — 4. † Betrug *m*, Kniff *m.* — 5. Unternehmen so durchgeführt, daß es e-n unrechtmäßigen Nebenverdienst abwirft; öffentl. Thätigkeit in eigenem od. anderer privatem Interesse; *iro.* Geschäftchen *n*; his being put into that office was a ~ er erlangte den Posten durch tadelnswerte Begünstigung. — *Syn.* s. labour[1]. — **II** *a.* 6. für besonderen Gebrauch bestimmt; ~ horse Mietspferd *n.* — 7. ~ lot Ramsch-ware *f*; *pol.* eigennützige politische Handlung, bsd. Handel *m* mit Stellen und Privile'gien. — **III** *v/a.* ①e. 8. Arbeit stückweise ausgeben, in Accord geben (oft to ~ out). — 9. Pthun, verrichten, arbeiten. — 10. Wagen, Pferde auf Zeit (ver-)

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✡ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

mieten. — 11. ❀ Waren im großen kaufen und im kleinen an Händler verkaufen (vgl. jobber[2] 4). — **IV** *v/n.* ①e. 12. ❀ mit Aktien handeln, den Makler u. Vermittler spielen; allg.: wuchern, schachern. — 13. kleine Arbeiten verrichten, Stückarbeit thun. — 14. Pferde, Wagen (ver)mieten. — 15. ein Amt eigennützig mißbrauchen. — 16. schott.: geschlechtlichen Verkehr haben.

Zu **job[3] 2:** odd ~s *pl.* allerlei unbedeutende Arbeiten *f/pl.*; what a ~ (it all is)! das ist ja rein zum Verzweifeln!; *sl.* on the ~: a) Rennen: (Pferd) vom Sockey für den Sieg bestimmt, b) in Thätigkeit; *sl.* the slavey on the ~ das betreffende Dienstmädchen; *sl.* to be on the ~ mit Leib und Seele bei der Sache sein; it is a bad ~ es ist eine schlimme Sache; F it was (such) a ~ es war ein schweres Stück Arbeit, eine schlimme Geschichte; they made a good ~ of it sie haben es wieder ins rechte Geleise gebracht; to do a ~: a) eine (Accord-) Arbeit verrichten, b) P seine Notdurft verrichten, c) *sl.* einen Diebstahl ausführen; *sl.* to do the ~ for a p. j-n abthun, P abmurksen; to set (a p.) a ~ (j-m) Arbeit geben; to work by the ~ stückweise, in Accord arbeiten.

jobation F (dGö-bē′-schᵉn) *s.* Ausschelten *n*, P Aushnutzen *n*. [nail.]

jobbent-nail ⊖ (dGö′b-ᵉnt-nēl) = jobent-

jobber[1] (dGö′b-ᵉr) [job[2]] *s.* nur noch in Zsgn: *orn.*: nut-~ = nuthatch; tree-~, wood-~ = woodpecker. — Vgl. ~[2].

jobber[2] (~) [job[3]] *s.* 1. Stück-, Accordarbeiter *m*. — 2. Tagelöhner *m*, Handlanger *m*, Dienstmann *m*. — 3. Pferde-, Wagenvermieter *m*. — 4. ❀ Zwischenhändler *m*. — 5. ❀ Aktienhändler *m*, Makler *m* (= stock-~); ~ in bills Wechselreiter *m*, Sobber *m*; † bearskin ~ Baissier *m*. — 6. j. der eine öffentl. Stellung zum Privatvorteile ausnutzt; j. der im Amte od. in der Politik niedrige Arbeit leistet. [dumm.]

jobber-headed † od. *provc.* (~-hēd-ᵉd) *a.*

jobberno/l(l), ~oul, ~owl P † (~nōl, ~naul) *s.* 1. Kopf *m*, Schädel *m*. — 2. Dummkopf *m*. [tischer Mensch.]

jobber-nut P *Am.* (~-nöt) *s.* großer lin-

jobber-pit ⚒ (~-pit) *s.* Gedinge-schicht *f*.

jobbery (dGö′b-ᵉr-ᵉ) *s.* Maklerei *f* ꝛc. (vgl. jobber[2]); selbstsüchtiges, unehrliches Gebaren; bsd. Mißbrauch *m* amtlicher Stellung im Privat-interesse; politische Korruption.

jobbet *provc.* (~ᵉt) *s.* kleine Menge (Heu ꝛc.).

jobbing (dGö′b-inᵍ) **I** *a.* 1. auf Stück, in Accord arbeitend; kleine, gelegentliche Arbeiten verrichtend; Flick-...; ~ tailor Flickschneider *m*. — 2. ein öffentliches Amt ausbeutend. — **II** *s.* 3. Annehmen *n* u. Ausführen *n* v. Stück-arbeiten, Accord-arbeiten *n*. — 4. ❀ Wechselreiterei *f*. — 5. Vermieten *n* von Wagen u. Pferden; (Anzeige) ~ done (Wagen u.) Pferde zu vermieten.

jobbing-business ❀ (~-bis-nᵉß) *s.* Maklergeschäft *n*.

jobbing-house (~-hauß) *s.* 1. ❀ Großhandelshaus *n*. — 2. ⊖ = jobbing-office.

jobbing-man (~-män) *s.* Arbeitsmann, der für geringen Lohn nach der Stunde arbeitet.

jobbing-office ⊖ (~-ō′f-iß) *s.*, *typ.* Accide'nzdruckerei *f*.

jobbinol P † (dGö′b-ᵉ-nōl) *s.* = jobbernoll.

jobble F (dGöbl) *s.* kurzer starker Wellenschlag, ⚓ See *f*. [-tutsche *f*.]

job-cab (dGö′b-käb) *s.* Miet-wagen *m*,]

job-captain ⚓ (~-käp-tᵉn) *s.* nur für eine Reise bestellter Schiffskapitän.

job-carriage (~-kär-ᵉdG) *s.* = job-cab.

job-chase ⊖ (~-tschēß) *s.*, *typ.* Rahmen *m* ohne Mittelsteg; R. *m* für kleine Arbeiten.

job-dyer ⊖ (dGö′b-daī-ᵉr) *s.* Schönfärber *m*, Aufsärber *m* von alten Kleidern ꝛc.

jobe ✎ (dGöb) *v/a.* ①b. = Job[1] II.

jobent-nall ⊖ (dGö′-bᵉnt-nēl) *s.* dicklöpfiger Nagel, großer Schloßnagel. [waren *f/pl.*]

job-goods ❀ (dGö′b-güds) *s/pl.* Ramsch-]

job-lot ⑥ (dGö′b-löt) *s.* s. job[3] 7.

job-mark ⚒ (dGö′b-mär-kᵉ) *s.* Gedi'ngstufe *f*.

job-master (dGö′b-maß-tᵉr) *s.* Wagen- und Pferde-verleiher *m*. [de'nzdruckerei *f*.]

job-office ⊖ (dGö′b-ō′f-iß) *s.*, *typ.* Acci-]

job-printer ⊖ (dGö′b-prin-tᵉr) *s.* 1. *typ.* Accide'nzdrucker *m*. — 2. kleiner Kattu'ndrucker ohne Maschine.

Job's-... (dGöbs...) s. Job[1] I ⚷. [schrift *f*.]

job-type ⊖ (dGö′b-taī p) *s.*, *typ.* Accide'nz-]

job-watch ⚓ (~-wötsch) *s.* Beobachtungsuhr *f*. [2. *typ.* Accide'nz-arbeit *f*.]

job-work ⊖ (~-wörk) *s.* 1. Acco'rd-arbeit *f*.]

jocantry † (dGō′-tᵉn-trᵉ) *s.* Kurzweil *f*.

Jocasta, ~e (dGō-kä′ß-ta, ~tī) *npr.*, grch. *myth.* Joka'ste *f* (Mutter des Ö'dipus).

Jocelyn (dGö′ß-lin) *npr.* Just(us) *m* (Bn.).

Jock[1] (dGöt). **I** *npr.* 1. = Jack[1]; ~ and Jenny = Jack and Jill (s. jack[1] u. jill[2]); ~ and ~'s man ein Knabenspiel, bei dem der Nachfolgende alle Streiche des Anführers nachmachen muß. — **II** j~ *s.* 2. = jockey; gentlemen ~s *pl.* Sportfreunde *m/pl.*, die zum Vergnügen am Rennen teilnehmen; Herrenreiten *n*. — 3. *sl.* männliches Glied. — **III** j~ *v/n.* ①a. 4. *sl.* bsd. *Am.* einem Frauenzimmer beiwohnen. — Vgl. ~[2].

jock[2] (~) [jog] *v.* ①a. = jolt.

jockey (dGö′k-ᵉ) **I** j~ *npr.* (bsd. *provc.N.* und schott.) 1. Hänschen *n*. — **II** *s.* 2. j~ Schotte *m*. — 3. † schott.: umherziehender Sänger. — 4. F Sockey *m* (der bei Rennen die Pferde reitet). — 5. Liebhaber *m* v. Pferden u. Rennen. — 6. † (betrügerischer) Pferdehändler (a. horse-~). — 7. Betrüger *m*. — 8. ⚒ Art selbstthätige Auslosung für Fördertonnen. — 9. ⊖ *mech.* = jockey-wheel. — 10. *provc.* dünner Spazierstock. — 11. ~s *pl.*, *sl.* Reit-, Stulpen-stiefel *m/pl.* (a. ~-boots). — **III** *v/a.* ①a. 12. betrügen, prellen; j-m durch Kniffe den Rang ablaufen, j-n verdrängen; et. zum Scheitern bringen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern. — 13. (Wettrennen) j-n anrennen. — **IV** *v/n.* ①a. 14. den Sockey machen. — 15. unehrlichen Vorteil suchen bei Rennen, Wetten ꝛc. [*m*.]

jockey-belt (dGö′k-ᵉ-bēlt) *s.* Mantelriemen]

jockey-boots (~-būtß) *s/pl.* s. jockey 11.

jockey-box (~-bōßß) *s.* Kasten *m* unter dem Kutscherſitze.

jockey-cap (~-käp) *s.* Sockeymütze *f*.

jockey-club ⑥ (~-klöb) *s.* Sockeyklub *m*: 1. Verein von Freunden des Rennsports, der alle Renn-Angelegenheiten ordnet. — 2. ein Parfüm.

jockey-coat bsd. schott. (~-lōt) *s.* Überrock *m*.

jockey-comb (~-kōm) *s.* weiter Kamm.

jockey-gear ⊖ (~-gīᵉ) *s.*, *mech.* Gezeug *n*, Triebwerk *n* mit Sockeyrädern, um unterseeische Kabel zu legen. [gras *n* (*Briza me'dia*).]

jockey-grass ❦ *provc.* (~-graß) *s.* Zitter-]

jockeyism (~ism) *s.* 1. Kunst *f* zu reiten und mit (Renn-)Pferden umzugehen; Erfahrung *f*, Gewandtheit *f*, Kniffe *m/pl.* eines Sockey. — 2. Sockeygeschwätz *n*. — 3. Pferdeliebhaberei *f*. — 4. Prellerei *f* (beim Pferdehandel). [Sattel.]

jockey-pad (~-päd) *s.* Kniepolster *n* am]

jockey-pulley ⊖ (~-pul-ᵉ) *s.*, *mech.* auf einem größeren laufendes kleines Rad (vgl. jockey-wheel).

jockeyship (~schip) *s.* 1. = jockeyism. — 2. *co.* his ~ Seine Sockeyschaft (Titel).

jockey-sleeve ⊖ (~-ßliw) *s.*, *mech.* Muffe, die einen Teil des Räderwerkes trägt und auf e-m andern ruht; bei einigen elektr. Bogenlampen gebr.

jockey-wheel ⊖ (dGö′k-ᵉ-(h)wīl) *s.*, *mech.* Sockeyrad *n* (auf einem andern reitend und ein Seil oder Tau in dessen Vertiefung drückend); vgl. jo key-pulley. [Reitgerte *f*.]

jockey-whip (~-(h)wip) *s.* Sockeypeitsche *f*,]

jocko F (dGö′k-ō) *s.*, *zo.* Affe *m* (= jacko 1).

jocktaleg, ~e~ schott. (dGö′k-tä-lēg, ~tᵉ~) *s.* großes Taschenmesser.

jocolatte † (dGö′k-ᵒ-lät) *s.* = chocolate.

jocond † (dGö′k-ᵉnd) *a.* = jocund.

jocose (dGᵉ-kōs′ß) [lt.] *a.* □ lustig, spaßhaft.

jocoseness (~-nᵉß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*.

jocoserious ✎ (dGō-kᵉ-ßī′-rᵉ-ᵉß) *a.* halb scherzhaft, halb ernsthaft.

jocosity (dGᵉ-kōs′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~tᵉs) 1. = jocoseness. — 2. ✎ Scherz *m*.

jocteleg schott. (dGö′k-tᵉ-lēg) *s.* = jocktaleg.

jocular (~ᵘ-lᵉr) *a.* □ scherzhaft, lustig.

jocularity (dGök-ᵘ-lär′r-ᵉ-tᵉ) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Lustigkeit *f*.

joculary † (dGö′k-ᵘ-lᵉ-rᵉ) *a.* = jocular.

joculator (~lō-tᵉr) *s.* (*pl.* ~es, dGök-ᵘ-lä-tō′-rīß ⑨) ehm.: Possenreißer *m*, Hanswurst *m*.

joculatory (~lä-tᵉ-rᵉ) *a.* scherzhaft, drollig.

jocund (dGö′k-ᵉnd) [lt.] *a.* □ fröhlich, munter, scherzhaft, leichtherzig.

jocundary ✎ (~ᵉn-dᵉ-rᵉ) *a.* = jocund.

jocundlty (dGᵉ-kōn′d-ᵉ-tᵉ) *s.* Lustigkeit *f*.

jocundness (dGö′k-ᵉnd-nᵉß) *s.* = jocundity

jod *provc.* (dGöd) *s.* = jay[2].

jodel (jödl) *v.* ①e.(a.) = yodel.

Jodocus (dGᵉ-dō′-kᵉß) *npr.* Jo(b)st *m* (Bn.).

joe (dGō) **I** *npr.* J~ kurz für: 1. Joseph. — 2. John. — **II** *s.* 3. *sl.* Vierpenny-Stück *n* (a. joey). — 4. F od. *sl.* J~ = Joe Miller 1. — 5. *Am.*, Cape Cod: Hummer *m* zu klein zum Verkauf. — 6. ❀ Joha'nnes *m* (portug. und brasil. Goldmünze = 34—36 Mark); double ~ = doubloon; half ~ halber Johannes. — 7. *provcN.* Herr *m*, Vorgesetzte(r) *m*. — 8. schott.: Liebchen *n*, Schatz *m*. — 9. *Am.*, *univ.* Abtritt *m*.

joe-ben *provc.* (dGō′-bēn) *s.* = titmouse.

Joel (dGō′-ᵉl) *npr.*, *bibl.*, *id. m* (hebräischer Prophet; auch Bn.).

Joe Miller (dGō mi′l-ᵉr) [englischer Komiker, dessen Namen ein 1739 veröffentlichtes Witzbuch trug] *s.* F oder *sl.* 1. alter Witz, Ka'lauer *m*. — 2. Scherz- oder Witz-sammlung *f*.

Joe-Millerlse ④ F (dGō′-mi′l-ᵉ-rāī) *v/a.* ①b. mit Ka'lauern untermischen.

Joe-Millerlsm F (~nism) *s.* Nacherzählen *n* von (alten) Witzen; alter Ka'lauer.

joepye-weed, Joe-Pye-weed ❦ (dGō-pāī′-wīd) *s.* amerik. purpurfarbiger Wasserdosten (*Eupato'rium purpu'reum*).

joewood ❦ (dGō′-wūd) *s.* Armbandbaum *m* (*Jacqui'nia armilla'ris*, Mittel-Am., West-J.).

joey (dGō′-ᵉ) **I** J~ *npr.* 1. *dim.* v. Joseph (a. Johanna). — **II** *s.* 2. ⚒ *provc.* Zimmerhäuer *m*. — 3. *sl.* = joe 3. — 4. = clown 2. — 5. ⚓ *sl.* Seesoldat *m*.

joeying (dGō′-ᵉ-inᵍ) *s.*, *thea.*, *sl.* Possenreißerei *f*; freie Behandlung des Textes.

jog (dGög) [felt.] **I** *v/a.* ①e. 1. † stoßen, durchbohren (vgl. jag[1] 4). — 2. (leise) anstoßen, um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, rütteln, schütteln. — 3. dem Gedächtnisse j-s nachhelfen, j-n mahnen an (*acc.*). — 4. to ~ on fort-stoßen, -treiben. — 5. ⊖ Schmied: vernieten, das Niet verstauchen. — **II** *v/n.* ①e. 6. (dahin-) trotten, schlendern (mit to ~ on, along); *fig.* gemächlich dahinleben; to be ~ging sich fortrollen, aufbrechen. — 7. stoßen (Wagen). — **III** *s.* 8. leichter Stoß, bsd. um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, Anstoßen *n*. — 9. Stoßen *n*, Rütteln *n*, Erschütterung *f*. — 10. *fig.* Anstoß *m*, Schwierigkeit *f*. — 11. ⊖ *mech.* viereckige Kerbe. — 12. *Am.* Einbuchtung *f* einer Linie, kleine Vertiefung in einer Fläche.

jogger (dGö′g-ᵉr) *s.* 1. Schlenderer *m* ꝛc.; ~s *pl.* of the plough Pflugschwenter *m/pl.*,

Bauern *m/pl.* (*DR.*). — 2. j. der einen andern anstößt, rüttelt.

joggle Ofk-J. (dGȯ′g-ᵉ) *s.* = joghis.

jogging-cart* *Am.* (dGȯ′g-inᵉ-ka′t) *s.* Art Bauernwagen *m.*

Joggle (dGȯgl) [jog] **I** *v/a.* ① b. 1. leicht schütteln, rütteln, stoßen, fortschieben. — 2. ⊙ Balken verschränken, verzahnen, die Fugen von Steinen zähneln. — **II** *v/n.* ① b. 3. sich schütteln, gerüttelt werden. — 4. ausgleiten. — **III** *s.* 5. Rütteln *n*, Stoß *m* (= jog). — 6. ⊙ *carp.*, Mauerr, *arch.* Falz *m*, Nut(e) *f* im Stein; Zahn-einschnitt *m*, Verzahnung *f*, Verfahung *f*; Treppenfuge *f*; feste Fuge (a. ~joint); Verbandstück *n*.

Joggle-beam ⊙ (dGȯ′gl-bīm) *s.*, *carp.* verzahnter Balken.

~-joining ⊙ (dGȯ′gl-dGȯī′-ninᵍ) *s.* Verzahnung *f*, Verhakung *f*, Verfatzung *f*.

~-joint ⊙ (dGȯ′gl-dGȯint) *s.*, *carp.* feste Fuge.

~-piece ⊙ (~-pīß) *s.*, *arch.* = king-post.

~-post ⊙ (~-pōßt) *s.*, *arch.* 1. Ständer *m* mit Achselungen zur Aufnahme der Streben (s. king-post). — 2. Ständer *m* aus zwei verzahnten Balken.

~-truss ⊙ (~-traß) *s.*, *arch.* einfälliger Hängebock.

Jogglework ⊙ (~wō′k) *s.* Mauerwerk *n* mit verzahnten Fugen.

Joggling ⊙ (dGȯ′g-linᵍ) *s.*, *carp.* Verzahnung *f*, verzapfte Zusammenfügung; ~ of axle-trees Achsen-Einschnitt *m*.

Joggling-table ⊙ (dGȯ′g-linᵍ-tēbl) *s.*, *metall.* Maschine *f* zur Aufbereitung oder Konzentration der Erze.

Joghis Ofk-J. (dGȯ′g-ißᵉ) *s.* Bettelmönch *m*.

Joglar † (dGȯ′g-ᵈᵉʳ) *s.* provenza'lischer Sänger oder Jongleur.

Jog-trot (dGȯ′g-trȯt) **I** *s.* 1. leichter Trott. — 2. gleichmäßiger langsamer Gang, Schlendrian *m*. — **II** *a.* 3. einförmig, schlendernd, schlafmützig. — 4. ↖ (Weg) zum gemütlichen Schlendern geeignet.

Jogue † (dGȯg) *s.*, *sl.* Schilling *m*.

Jogul ☞ (dGȯ′g-ᵉl) [span.] *v/n.* ① e. (a.) spielen.

Johan ♀ (dGȯ′-ᵉn) *s.* = hardhay.

Johanna (dGȯ-hä′n-a) *npr.* Johanna *f* (Vn.).

Johannean (dGȯ-hä′n-ēan, *WB.* dGō-hä-ni′-ᵉn) *a.* den Evangeli'sten Johannes betr.; johanne'isch.

Johannes (dGȯ-hä′n-iß) **I** *npr.* Johannes *m* (Vn.). — **II** ✱ j~ *s.* eine portugiesische Goldmünze (= joe 6).

Johannine (dGȯ-hä′n-in) *a.* = Johannean.

Johannisberger ✱ (dGȯ-hä′n-ᵉß-bēʳ-gᵉʳ) *s.* Johannisberger *m* (Rheinwein).

johannite (~aīt) *s.* 1. J~ Johanni'ter(ritter) *m*. — 2. *min.* Johanni't *m*.

John (dGȯn) [a/f. *Jan*, *Je(h)an*] *npr.* Johann *m* (Vn.) (wie Jack und andere häufige Vornamen vielfach appellati'visch verwandt; s. jack¹); Cheap ~ s. cheap 1 ↓; poor ~ Kabeljau *m*; eingesalzener Meerhecht; ↖ every man ~ = every man Jack (s. jack¹ ↓); † Sir ~ Herr Pastor; St. ~ Sankt Johannes; St. ~('s) Name mehrerer ameri'k. Städte; St. ~ Ambulance Association s. ambulance 2; ♀ St. ~'s bread Johannisbrot *n* (Frucht von *Cerato'nia si'liqua*); St. ~'s College: a) in *Oxf.*, gegr. 1555, b) in *Cam.*, gegr. 1511; St. ~'s Wood Stadtteil von Lo.; Knight of St. ~ of Jerusalem Johanniter(ritter) *m*; P ~ among the maids Weiberheld *m*; ~ the Baptist: a) Johannes der Täufer, b) *Am.* Ein-Cent-Stück *n*; ~ Barleycorn siehe barleycorn 3; F ~ Blunt grober, ehrlicher Kerl; ~ Bull: a) s. bull¹ 1 ↓, b) ein Spiel, in dem Pennies auf einen in 16 numerierte Vierecke geteilten Stein geworfen und nach der Höhe der Zahlen, auf denen die Stücke liegen, verteilt werden; F *iro.* ~ Chinaman (Kali'fornien: ~) Chinese *m* (auch *coll.*); F ~ Company ostindische Kompanie; ~ Lackland, ~ Sansterre König Johann ohne Land (1167–1216); ~ Long the carrier Schneckenpost *f*; to stay for ~ Long the carrier lange warten; ~ Orderly das Zeichen, die Vorstellung in einer Schaubude ꝛc. abzukürzen; ~ (of) Styles, ~ (of) Nokes fingierte Namen bei Juristen (vgl. auch John-n-Stile); ~ Thomas: a) Bediente(r) *m*, Lakai' *m*, b) P männliches Glied. [Träumer *m*, Faulpelz *m*.]

John-n-dreams F (dGȯn′n-ᵃ-drī′mſ) *s.*

Johnnappes † (~ᵃ-nepß) *s.* = jackanapes.

John-apple (~āpl) *s.* = apple-john.

John-n-Stile † (dGȯn′n-ᵃ-ſtaī′l) *s.* Hinz *m* oder Kunz *m*, gewöhnlicher Mensch (jetzt John Styles; siehe unter John).

John-Bullism (dGȯn′n-bū′l-iſm) *s.* Engländertum *n*; englischer Nationalcharakter; echt englische Äußerung oder Leistung.

John-crow (~krō′) *s.*, *orn.* Truthahngeier *m*, A-U'ra *m* (Jamaika; *Catha'rtes aü'ra* (auch John-crow vulturo).

John-dory, ~ee (beide: dGȯn-dō′-rᵉ ⓑ) *s.*, *ichth.* = dory¹ 1.

John-go-to-bed-at-noon F ♀ (dGȯ′n-gō′-tᵘ-bē′d-ᵃt-nū′n) *s.* 1. Wiesen-Bocksbart *m* *Tragopo'gon prate'nsis*). — 2. Acker-Gauchheil *n* (*Anaga'llis arve'nsis*). — 3. doldentraubiger Milchstern (*Ornitho'galum umbella'tum*).

John-hold-my-staff P (dGȯ′n-hō′ld-mai-ſta′f) *s.* Kriecher *m*, Schmarotzer *m*.

Johnlan (dGȯ′n-ᵉ-ān) *s.* Mitglied *n* od. Graduierter *m* von St. John's College (*Cam.*).

John-in-the-wad *prov.* (dGȯ′n-in-*dh*ᵉ-wȯ′d) *s.* Irrlicht *n*.

John(n)ie (dGȯ′n-ᵉ) *npr.* u. *s.* = Johnny.

Johnny (dGȯ′n-ᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* von John Hänschen *n*; a. *contp.* (dummer) Hans; ↓. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 2. Spitzname, den die föderali'stischen Soldaten den Südstaatlern beilegten. — 3. *Am.* Gigerl *n*, Stutzer *m* (der bsd. Schauspielerinnen nachläuft). — 4. j~ *ichth.* Art Kopffisch *m* an der nord-ameri'k. Westküste: *O'igoco'ttus maculo'sus*. — 5. j~ *prov.* Art Springbarsch *m* (*Etheo'stoma nigrum*). — 6. j~ *orn.* Art Pinguin *m* (*Pygo'scelis tænia'ta*). — 7. j~ irl. *sl.* halbes Glas Whisky. — 8. ☞ j~ies *pl.* Hand-schellen *f/pl.*, -fesseln *f/pl.*

Zu ~ 1: *contp.* ~ Crapaud Spitzname für einen Franzosen oder das frz. Volk; ☞ ~ darbies s. Darby 3; schott.: ~ Ged Totengräber *m*; ~ Ged's hole Grab *n*; † ~ Trot Livreebediente(r) *m*; *prov.* ~ wopstraw Drescher *m*.

Johnny-cake *Am.* (dGȯ′n-ᵉ-kēk) *s.* verschiedene Arten Maiskuchen *m*.

Johnny-cocks ♀ (~kȯkß) *s.* männliches Knabenkraut (*Orchis ma'scula*).

Johnny-cranes ♀ *prov.* (~krānſ) *s.* Sumpf-Dotterblume *f* (*Caltha palu'stris*).

Johnny-jumper ♀ (~-dGȯm′-pᵉʳ) *s.* = Johnny-jump-up.

Johnny-jump-up(-and-kiss-me) ♀ (~-dGȯmp-ȯ′p(-ᵃnd-ki′ß-mᵉ) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

Johnny-raw ⓐ (~rȯ′) *s.*, *sl.* Neuling *m*, Tölpel *m*; ✕ Retrut *m*; ⚓ Landratte *f*.

John o' Groat's House (dGȯ′n ᵉ grȯ′ißhauß) *npr.* im 15. *sæc.* gebautes, jetzt längst verschwundenes Fährhaus beim Duncansby Head; jetzt *fig.* äußerstes Ende von Schottland; from ~ to Land's End von einem Ende Großbritanniens bis zum andern.

Johnson (dGȯ′n-ᵉ-ᵉn) *npr.* (Prsn.); Samuel ~ engl. Lexikogra'ph u. Schriftsteller (1709–84).

Johnsonese (dGȯn-ßᵉ-nī′ſ, ~nī′ß) *s.* klassisch aufgeputzter Stil (wie der v. Sam. Johnson).

Johnsonian (dGȯn-ßᵉ′-nᵉ-ān) *a.* Samuel Johnson, sein Wörterbuch oder seinen Stil betreffend; pomphaft.

Johnsonianism ☞ (dGȯn-ßᵉ′-nᵉ-ᵃ-nifm) *s.* Eigenheit *f* des Samuel Johnson (in Ausdruck, Schreib art ꝛc.). [sonianism.]

Johnsonism ☞ (dGȯ′n-ßᵉ-nifm) *s.* = John-

Johnston(e) (dGȯ′n-ßᵉ-ᵃn) *npr.* (Prsn. und Ortsn.); schott.: St. ~'s tippet Strick *m* zum Hängen. [*U.S.*]

Johnstown (dGȯ′nſ-taūn) *npr.* (Ortsname,

John's-wood ♀ *prov.* (dGȯ′nſ-wūd) *s.* = hardhay.

John's-wort ♀ (~wō′t) *s.* = hardhay.

John-to-whit (dGȯ′n-tᵘ-(h)wi′t) *s.*, *orn.* Grünfink *m* (*Vi'reo olira'ceus*).

Johore (dGᵢᵉ-hōʳ′ ⑨) *npr.* (Staat der malayischen Halbinsel). [Jojakim *m* (Neh. 12, 10).]

Joiakim (dGōī′-ᵃ-kim) *npr.*, *bibl.* Luther:

join (dGōin) [a/f. *joindre*, lt. *in'ngere*] **I** *v/a.* ① a. 1. verbinden, vereinigen, zusammenfügen (with od. to mit); ↓. — 2. ⊙: a) *carp.* Holz verbinden, aneinanderschiften; b) Garn wieder zusammenknüpfen; c) Böttcher: to ~ a cask die Dauben eingereifen; ↓. — 3. sich vereinigen mit, sich anschließen, beitreten (*dat.*), sich gesellen zu, stoßen zu, gehen zu, treffen, einholen, eintreten in (*acc.*), teilhaben an (*dat.*); ↓. — 4. F stoßen, liegen an (*dat.*), berühren (= adjoin 3). — 5. † Strafe ꝛc. auferlegen, anbefehlen (= enjoin 3). — **II** *v/n.* ① a. 6. sich vereinigen, sich verbinden, sich zugesellen, zusammentreten, einen Vertrag abschließen (with mit, in zu). — 7. angrenzen, anstoßen (to an); ⊙ aneinander schließen, fest anliegen. — 8. ⚒ (von Gängen) sich scharen. — 9. einstimmen (in a p.'s praise in j-s Lob). — 10. (with) mit j-m übereinstimmen, es mit j-m halten. — 11. ✕ in ein Regiment eintreten. — 12. † handgemein werden, (feindlich) zusammenstoßen. — **III** *s.* 13. ⊙ Verbindungsstelle *f*, Verband *m*, Fuge *f* ꝛc. — 14. *math.*: a) Verbindungslinie *f*; b) Durchschnittspunkt *m*.

Zu ~ 1: to ~ again wieder vereinigen; *bibl.* what God hath ~ed together, let not man put asunder was Gott zs.-gefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.

Zu ~ 2 ⊙: Guß: to ~ by casting anschmelzen, angießen; *carp.* to ~ by cogging anstämmen, verkämmen; Schmied: to ~ by forging anschmieden; *carp.* to ~ with groove and tongue od. by open mortise mit der Kerbe fügen, anscheren, anschlitzen; *carp.* to ~ by a triangular notch anklauen; *carp.* to ~ by wedges einklusten, in eine Kluft pfropfen; *tel.* to ~ (up in circuit) einschalten.

Zu ~ 3: to ~ battle handgemein werden, die Schlacht, den Kampf beginnen; to ~ company with a p.: a) j-n abholen, b) j-n einholen; ⚓ to ~ convoy zum Konvoy stoßen; to ~ hand beim Schreiben Grund- und Haar-striche verbinden; to ~ hands with a p. j-m die Hand reichen od. schütteln; *fig.* j-m beistehen, Unterstützung leihen; to ~ interest od. fellowship with a p. mit j-m gemeinsame Sache machen; to ~ issue s. issue¹ 14 ↓; to ~ the majority sich der Mehrheit anschließen; sich zu seinen Vätern versammeln, sterben; to ~ a party sich einer Gesellschaft od. Partei anschließen; ✕ to ~ the regiment, the ranks, the army ins Heer eintreten, sich anwerben lassen; to ~ a school in eine Schule eintreten; to ~ a ship ein Schiff einholen; sich einschiffen; ✱ to ~ stock with a p. ein Kapita'l mit j-m zusammenschießen; will you ~ us? wollen Sie mitmachen?; ✕ to ~ the volunteers in ein Volunta'r-Regiment eintreten.

joinant † (dǫȝōĭ′-nᵘnt) *a.* (an)grenzend, stoßend (to an [*acc.*]).

joinder (dǫȝōĭ′n-dᵉr) *s.* **1.** † Verbindung *f*, Zusammenfügung *f*. — **2.** *jur.*: a) Vereinigung *f* zweier Sachen in einem Prozesse (auch ~ of action); b) Vereinigung *f* mehrerer Personen als Kläger od. Verklagte; c) ~ in demurrer Vereinigung beider Parteien über die Zulässigkeit eines Rechtseinwandes; ~ of (od. in) issue s. issue¹ 14 ⚳.

joined (dǫȝōind) *a.* verbunden ꝛc.; ⊙: gefugt, fugendicht, gefalzt, zusammengestoßen; ~ by bevels mit schief abgestoßenen Rändern zusammengepaßt; ~ masonry verbundenes Mauerwerk.

joiner (dǫȝōĭ′-nᵉr) *s.* **1.** Vereiniger *m* ꝛc. — **2.** ⊙ Tischler *m*, Schreiner *m*; ⚳. — **3.** ⊙ Schreiner-, Holzbearbeitungs-maschine *f*.

Zu ~ 2 ⊙: ~'s bench Hobelbank *f*; ~'s block Kopfblock *m*; ~'s clamp Leim-, Schraub-zwinge *f*; ~'s edge Rahmenhobel *m*; ~'s putty Holzkitt *m* (aus Leim und Sägespänen); ~'s work = joinery 2.

joinering ⊙ ✎ (~nᵉ-rĭnᵍ) *s.* = joinery.

joinery ⊙ (~nᵉ) *s.* **1.** Tischlerhandwerk *n*, Schreinerei *f*. — **2.** Tischler-arbeit *f*.

join-hand † (dǫȝōĭ′n-hǎnd) *s.* Kurre'ntschrift *f*.

joining ⊙ (dǫȝōĭ′-nĭnᵍ) *s.* **1.** Anfügung *f*, Bündigmachen *n*, bündiger Anstoß, Verzahnung *f*, Verhakung *f* ꝛc.; *tel.* ~ up in circuit Einschaltung *f*. — **2.** Fuge *f*. — **3.** Gelenk *n*, Gewinde *n*, Thür-angel *f*.

joining-awl ⊙ (~ăl) *s.* Schuhmacher-pfriem *m*.

~-hand † (~hǎnd) *s.* = join-hand.

~-piece ⊙ (~pīs) *s.* Schneider: Ansatzstück *n*.

~-point 🚃 (~pōĭnt) *s.* Anschlußpunkt *m*.

~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Tischler: Fügezwinge *f*, -bank *f*.

~-timberwood ⊙ (~-tĭ′m-bᵉr-wūd) *s.*, *carp.* Bandstück *n* an einem Zimmerwerke.

joint (dǫȝint) [a/f. *id.*, lt. *iunctus*] **I** *s.* **1.** Verbindung (s-weise) *f* zweier Körper, Verband *m*. — **2.** Verbindungsstelle *f*, Fuge *f*; bfd.: a) *anat.* Gelenk *n*; Glied *n*; b) ♀ Gelenk *n*, Knoten *m*; c) ⊙ *carp.*, &c. Fuge *f*, Stoß *m*; d) 🚃 Schienenstoß *m*; e) ⊙ *mach.* Verbindung *f*, (Gelenk-)Fuge *f*; f) ⊙ *mech.* Scharnier *n*, Gewinde *n*, Gelenk *n*; g) ⊙ Dampfm.: Stoß *m* zweier Metallplatten; h) ⊙ Klempner: Naht *f*, Saum *m*; i) ⊙ *tel.* Verbindung zweier Teile e-r elektrischen Leitung; bell-hanger's ~, twisted ~ Würgelötstelle *f*; k) ⊙ Buchb.: ~s *pl.* Deckelbänder *n/pl.*; ⚳. — **3.** *geol.* Riß *m*, Querspalte *f* in einer Gesteinschicht. — **4.** Hauptstück *n* von einem geschlachteten Tiere, Lendenstück *n*, Keule *f*; Braten *m* (in vollem Stücke); ~s *pl.* in the room auf der Speisekarte angeführte Braten *m/pl.*; dinner off (over from) the a ~ Mittag-essen mit Braten in vollem Stück; cold ~ kalter Braten. — **5.** ⚐ gemeinschaftlicher Raubzug. — **6.** ⚐ *Am.* geheimer Versammlungsort, bfd. chinesische Opium-Spelunke (a. opium-~). — **II** *a.* □ (s. ~ly) **7.** verbunden, verein(ig)t; gemeinsam, gemeinschaftlich; Mit-...; ❀ solida'risch, Solida'r-...; ⚳. — **III** *v/a.* ①a. **8.** (zusammen-) fügen, glieder-artig verbinden. — **9.** ⊙ Tischler: aneinander passen; die Kanten von Brettern mit dem Schlichthobel abstoßen; Schneider: annähen, zusammenstücken; *tel.* Kabel löten. — **10.** nach Gelenken zerschneiden, zergliedern, zerhauen. — **11.** eng verbinden, vereinigen. — **IV** *v/n.* ①a. **12.** in einander passen (into).

Zu ~ 2: ⊙ *carp.*, &c. bevel ~ schräge Fuge *f*; ⊙ *arch.* capped ~ übereinandergelegte Fuge; ⊙ *carp.*, &c.: channelled ~, rebated ~ Fugen-einschnitt *m*, Falzfuge *f*; glued ~ Leimfuge *f*; ⊙ *arch.* horizontal ~ Lagerfuge *f*; *anat.* movable ~ = arthrodia; ⊙ *carp.*, &c.: square ~ rechtwinklige Fuge; straight ~ stumpfe Fuge; ⊙ *arch.* upright, vertical ~ senkrechte, Stoß-Fuge; out of ~ aus den Fugen (auch *fig.*), aus dem Leim, aus Rand und Band, in Unordnung; ⚐ to put a p.'s nose out of ~ j-n aus dem Sattel heben, ausstechen; I ached in every ~ ich fühlte Schmerzen in allen Gliedern, mir thaten alle Glieder weh.

Zu joint 7: ❀ on (for) ~ account für gemeinschaftliche Rechnung; ⚔ ~ attack vereinigter Angriff; ⚔ ~ batteries *pl.* Batterieen *f/pl.* mit demselben Ziele; ❀ ~ business Kompaniegeschäft *n*; ❀ ~ capital Gesellschafts-Kapital *n*; *parl.* ~ committee aus Mitgliedern des Ober- und Unter-hauses zs.-gesetzter Ausschuß; ❀ ~ contractor Mitkontrahe'nt *m*; ❀ ~ and several debt, credit, obligation solidarische Schuld, Forderung *f*, Schuldforderung *f*; ~ debtor Solidarschuldner *m*; ~ editor Mitherausgeber *m*; ⚔ ~ efforts *pl.* vereinigte Anstrengungen *f/pl.*; ~ establishment = coestablishment; ~ guaranty, ~ liability, ~ responsibility, ~ warranty Solidarhaft *f*, solidarische Verbindlichkeit; ~ heir Mit-erbe *m*; ~ labourer Mit-arbeiter *m*; ~ meeting, ~ session gemeinschaftliche Sitzung zweier Korporationen; ~ owner Mit-eigner *m*, ⚓ Mitreeder *m*; ~ ownership Mit-eigentum *n*, ⚓ Mitreederei *f*; ~ proprietor Mit-eigentümer *m*; ~ security, ~ surety Solidarbürgschaft *f*, Solidarbürge *m*; ~ servant Mitbediente(r); ❀ ~ stock Aktien-, Gesellschafts-kapital *n* (s. a. ~-stock); *jur.*: ~ tenancy Mitbesitz *m*; ~ tenant Mitbesitzer *m*, Mitpächter *m*; ❀ undertaking Partizipationsgeschäft *n*. — Siehe auch die Zflgn.

joint-bolt ⚓ ⚔ (dǫȝōĭ′nt-bōlt) *s.*, *artill.* Schließbolzen *m*.

~-box ⊙ (~bŏß) *s.*, *tel.* Kasten *m* od. Brunnen *m*, in dem die Kabellötstellen liegen.

~-chair 🚃 (~-tschǎᵉ) *s.* Verbindungs-, Stoß-stuhl *m*.

~-compasses (~-kŭm-pᵃ-ßᵉs) *s/pl.* Schar-nier-zirkel *m*.

~-coupling ⊙ (dǫȝōĭ′nt-kŏᵉp-lĭnᵍ) *s.*, *mech.* Gelenk-Kuppelung *f*.

~-cover ⊙ (dǫȝōĭ′nt-kŏw-ᵉr) *s.* Stoß-platte *f*, -decke *f*.

~-cut ⊙ (~kŏt) *s.*, *carp.* Keil-, Fugen-schnitt *m*.

~-doll (~dŏl) *s.* Gliederpuppe *f*.

jointed (dǫȝōĭ′n-tᵉd) *a.* □ **1.** verbunden. — **2.** mit Gelenken (versehen); gegliedert; ♀ knotig; ~ doll = joint-doll; ~ ladder mit Scharnieren versehene, zs.-legbare Leiter; ~ rod zerlegbare Angelrute; *min.* ~ structure Absonderung *f* der Gesteine. — **3.** zergliedert.

jointer¹ ⊙ (dǫȝōĭ′n-tᵉr) *s.* **1.** Tischl., Böttcher: Füge-, Fug-, Stoß-bank *f*. — **2.** Tischlerei: Schlicht-, Glatt-, Lang-hobel *m*. — **3.** Maurer: Fug-eisen *n*. — **4.** Maurer: das zur Verstärkung der Fugen eingemauerte gebogene Eisenband. — **5.** *tel.* Löter *m* (Anfertiger von Kabellötstellen).

jointer² † (~) *s.* **1.** = jointure. — **2.** Inhaber(in) eines Leibgedinges.

joint-fastenings 🚃 (dǫȝōĭ′nt-fa′ßn-lnᵍ) *s/pl.* Stoß-, Verbindungs-stücke *n/pl.*

~-file ⊙ (~-fāĭl) *s.* Uhrm.: Scharnierfeile *f*.

~-fir ♀ (~-fōᵉ) *s.* Meerträubchen *n* (*E'phedra*).

~-folding ⊙ (dǫȝōĭ′nt-fō′l-dĭnᵍ) *s.*, *carp.* Flügel *m* mit einer Nuß.

~-frame ⊙ (dǫȝōĭ′nt-frēm) *s.* Scharnier-, Gelenk-band *n*.

~-gauge ⊙ (~gēdǫ) *s.* Schlosser: Scharnier-, Scher-kluppe *f*.

~-gout (~-gaut) *s.*, *med.* Gliederreißen *n*, Gicht *f*.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* **1.** amerikan. Pfauengras *n* (*Pa'spalum di'stichum*). — **2.** *prov.* = horse-pipe. — **3.** *prov.* gelbes Labkraut (*Ga'lium verum*).

joint-hinge ⊙ (dǫȝōĭ′nt-hĭndǫ) *s.* = joint-frame.

joint-hook ⊙ (~-hŭk) *s.* **1.** Tischler: Winkelhaken *m*, -maß *n*. — **2.** Löt-haken *m*.

jointing-machine ⊙ (dǫȝōĭ′n-tĭnᵍ-mǎ-schīn) *s.* Feinhobel-Maschine *f*.

jointing-plane ⊙ (~tĭnᵍ-plēn) *s.* **1.** = jointer¹ 2. — **2.** kleine Hilfs-Pflugschar.

jointing-rule ⊙ (~-rūl) *s.* Maurer: Richtscheit *n*; Schlitten *m* der Fugkelle.

jointives ⊙ (dǫȝōĭ′n-tĭwſ) *s/pl.* Maurer: Leistchen *n/pl.*, Rohr *n* zum Verappen.

jointless (dǫȝōĭ′nt-lᵉß) *a.* **1.** (wie) gelenklos; steif, starr. — **2.** ♀ knotenlos.

joint-lever ⊙ (~lī-vᵉr) *s.* = angle-lever.

jointly (~lᵉ) *adv.* gemeinschaftlich, vereint, Hand in Hand; ~ and severally einer für alle und alle für einen.

joint-oil (~ōĭl) *s.* Gelenkschmiere *f*.

joint-pin ⊙ (~pĭn) *s.* Scharnierstift *m*.

joint-pipe ⊙ (~-pāĭp) *s.* Verbindungsröhre *f*.

joint-pliers ⊙ (~-plāĭ-ᵉrſ) *s/pl.* Uhrmacher: Scharnierzange *f*.

joint-props ⊙ (~-prŏpß) *s/pl.* Büchsen *f/pl.*, Stützen *f/pl.* an den Sturmstangen einer Kutsche (*FL.*).

joint-racking (dǫȝōĭ′nt-räk′ĭ-lnᵍ) *a.* Gliederschmerzen verursachend.

jointress ✎ (dǫȝōĭ′n-trᵉß) *s.* **1.** Besitzerin *f* eines Leibgedinges. — **2.** Teilnehmerin *f*, Genossin *f*.

joint-ring (dǫȝōĭ′nt-rĭnᵍ) *s.* = gemel-ring.

~-rule ⊙ (~-rūl) *s.* Taschen-Maßstab *m* zum Zusammenklappen.

~-saw ⊙ (~-ßǎ) *s.* Scharniersäge *f*.

~-sleeper 🚃 (~-ßlī-pᵉr) *s.* Stoßschwelle *f*.

~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* = glass-snake.

~-splice 🚃 (~-ßplāĭß) *s.* Stoßlasche *f*.

~-stock ⓒ ❀ (~-ßtŏk) *s.* Aktien-, Gesellschafts-kapital *n*; ~ bank Aktienbank *f*; ~ banking Aktien-Bankwesen *n*; ~ brewery, ~ cotton-mill, &c. Aktien-Brauerei *f*, -Spinnerei *f* ꝛc.; ~ company s. company 6 ⚳; *co.* ~ pummelling allgemeine Prügelei; Joint-Stock Registration-Office Registerbehörde *f* für Aktiengesellschaften.

~-stool (~-ßtūl) *s.* **1.** Klapp-, Feld-stuhl *m*. — **2.** künstlich zusammengefügter Stuhl, im Gegensatz zu einem roheren aus Brettern ꝛc. hergestellten. — **3.** ⊙ Stoßlager *n*.

~-strap ⊙ (~-ßträp) *s.* Sattl.: Verbindungsriemen *m*, Drachenschwanz *m*.

~-test(ing) ⊙ (~-tĕßt, ~-tĕ′ß-tĭnᵍ) *s.*, *tel.* (Kabel-)Lötstellen-Prüfung *f*.

~-tongue ⊙ (~-tŏnᵍ) *s.*, *carp.* eingelegte Feder.

jointure (dǫȝōĭ′n-tĭᶜʰᵉr) [a/f. *id.*] **I** *s.* **1.** † Verbindung *f*. — **2.** Leibgedinge *n*; Witwum *n*; to settle a ~ on one's wife od. to provide a ~ for one's wife seiner Frau ein Witwum aussetzen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ein Leibgedinge aussetzen (*dat.*); ~ d mit einem Leibgedinge begabt.

jointuress ✎ (~tĭᶜʰᵉ-rᵉß) *s.* = jointress.

joint-weed ♀ (dǫȝōĭ′nt-wīd) *s.* **1.** amerikan. Glieder-Knöterich *m* (*Poly'gonum articula'tum*). — **2.** Art Schachtelhalm *m* (*Equise'tum*). — **3.** gemeiner Tannen-, Wasserwedel (*Hippu'ris vulga'ris*).

joint-wire ⊙ (~-wāĭᵉ) *s.* Uhrm.: Scharnierröhrchen *n*.

joint-worm (~-wō′m) *s.* **1.** *zo.* Bandwurm *m* (*Tænia*). — **2.** *ent.* Art amerik. Kornwurm *m* (*Isoso'ma*).

jointy (dǫȝōĭ′n-tᵉ) *a.* gegliedert; knotig; ~ ground kurzes, klüftiges Gestein.

joist (dǫȝōĭßt) [a/f. *giste*, fr. *gîte*] **I** *s.* (kleiner Quer-)Balken *m*, Dielenbalken *m*; ⚒ common ~ Stützbalken *m*; trimmed ~ Trummbalken *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Querbalken belegen.

joist-head ⊙ (dǫȝōĭßt-hĕd) *s.*, *carp.* Balkenkopf *m*.

joke (dǰōk) [lt. *iocus*] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ⚳. — **II** *v/n.* ① b. scherzen, spaßen, schätern, Possen oder Kurzweil treiben; to ~ upon a p. j-n necken, hänseln; F you must be joking Sie scherzen wohl? — **III** *v/a.* ① b. aufziehen, necken.
Zu ~ **1:** in ~ im Scherz, scherzweise; F no ~ kein Spaß, (bitterer) Ernst; a mere ~ nur Spaß; to bear (od. take) a ~ Spaß verstehen; *sl.* to crack (oder cut) a ~ e-n Witz reißen; to pass (od. put) a ~ upon a p. j-n aufziehen; to play practical ~s upon a p. j-m einen Schabernack spielen; setting all ~s apart! Scherz beiseite!

jokelet (dǰōʳ-lᵉt) *s.*, *co.* Späßchen *n*.

joker (dǰōʳ-kᵉʳ) *s.* 1. Spaßmacher *m*, Spaßvogel *m*, Schäfer *m*. — 2. F the old ~ der Alte. — 3. unbedruckte oder mit einem (scherzhaften) Spruche versehene Karte, die in einigen Kartenspielen als (höchster) Trumpf gilt (auch jolly ~). [macher *m*, Scherzbold *m*.]

joke-smith (dǰōʳ-ǰmiṯh) *s.*, *co.* Spaß-

Jokim (dǰōʳ-kim) *npr.* 1. *bibl.*, *id. m* (1. Chron. 4,22). — 2. [*corr.* für Jehoiakim] Vn. des engl. Staatsmannes Joachim Goschen (geb. 1831).

joking (dǰōʳ-kinᵍ) **I** *a.* □ (s. ~ly) scherzend, spaßend; spaßhaft; F it's no ~ matter es ist nicht zum Spaßen. — **II** *s.* Spaßen *n*; there is no ~ with him er versteht keinen Spaß; ~ apart! Spaß beiseite!

jokingly (dǰōʳ-kinᵍ-lᵉ) *adv.* lustig; im Scherz, scherzweise.

jokish (~kish) *a.* zum Scherzen aufgelegt, spaßhaft (= jocular).

jokist (dǰōʳ-kißt) *s.* = joker 1.

jole, joll (beide: dǰōl) *s.* und *v.* = jowl.

jollification F (dǰōl-ᵉ-fᵉ-kᵉ-schᵉn) *s.* = jollity 2.

jollihead † (dǰōʳ-ᵉ-hĕd) *s.* = jollity 2.

jollily ✎ (dǰōʳ-ᵉ-lᵉ) *adv.* von jolly [1].

jolliment †, **~ness** (~mĕnt, ~nᵉß) *s.* = jollity 2.

jollity (~ᵉ) *s.* 1. † Pracht *f*, Schönheit *f*. — 2. Lustigkeit *f*; Lustbarkeit *f*, Festlichkeit *f*. — 3. † = gallantry. [Truthahns.]

jollop *prov.* (dǰōʳ-lᵉp) *s.* Kollern *n* des

jolly [1] (dǰōʳ-lᵉ) [m/e., a/f. *joli*] **I** *a.* □ (~ily *adv.*) 1. ✎ hübsch, schön; blühend, frisch. — 2. *provcN.* derb, stark, feist. — 3. F lustig, munter, fröhlich, fidel (*Syn.* siehe gay [2]); ⚳. — 4. *sl.* famo's, ausgezeichnet, hervorragend, ungewöhnlich; groß; ⚳. — 5. *prov.* läufig (Hündin). — 6. † tapfer. — **II** *adv.* 7. F sehr, riesig, großartig, hübsch; ⚳. — **III** *v/a.* ① d. *sl.* 8. verhöhnen, hänseln. — 9. ausschimpfen. — 10. herausstreichen, rühmen. — **IV** † *v/n.* 11. sich freuen, lustig sein. — **V** *Am.*, *int.* 12. (by) ~ (od. Jolly)! beim Kuckuck! — **VI** *s.* 13. Trödler-*sl.* Lob *n*, Empfehlung *f*.
Zu ~ **3** F: ~ blade, ~ dog lustiger Bursche, F fideles Haus; ✎ as ~ as a sandboy lustig wie ein Schneekönig; we had a ~ spree, a ~ lark wir amüsierten uns göttlich; ~ tar lustiger Matrose; he is just the same ~ going person yet er ist noch immer derselbe fidele Patron.
Zu ~ **4:** he's a ~ lot too fast er ist viel zu liederlich.
Zu ~ **7:** for he's a ~ good fellow — which nobody can deny od. in this we all agree alter Refrain eines Liedes beim Ausbringen einer Gesundheit; he got ~ well thrashed er bekam eine ordentliche Tracht Prügel.

jolly [2] (~) [dän. *jolle*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. ⚓ = jolly-boat. — 2. ⚓ *sl.* Marinesoldat *m*. — 3. F Ausrede *f*, Vorwand *m*.

jolly-boat ⚓ (dǰōʳ-lᵉ-bōt) *s.* Zolle *f*.

jolly-boys (dǰōʳ-lᵉ-bōiß) *s/pl.*, *sl.* eine Gruppe kleiner Trinkgefäße, die durch ein Röhrchen oder eine Öffnung mit einander in Verbindung stehen.

jollyhead † (~hĕd) *s.* = jollity 2.

jolt (dǰōlt) **I** *v/a.* und *v/n.* ① a. 1. (vom Wagen, Pferd, Weg) stoßen, schütteln, rütteln; Schmied: stauchen. — **II** *s.* 2. Gerüttel *n*, Stoß *m* (eines Wagens). — 3. = jolthead.

jolter (dǰōʳ-lᵉᵗʳ) *s.* Stoßende(r, s) ꝛc.

jolterhead (~hĕd) *s.* = jolthead. [*m*.]

jolthead (dǰōʳ-lt-hĕd) *s.* Tid-, Dumm-kopf

joltheaded (~ᵉd) *a.* dickköpfig, schafsköpfig.

joltiness ✎ (dǰōʳ-lᵉ-tᵉ-nᵉß) *s.* Holprigkeit *f*.

jolting (dǰōʳ-lᵉ-tinᵍ) **I** *a.* □ rüttelnd ꝛc.; holprig. — **II** *s.* Rütteln *n*; F we got a good ~ wir mußten uns fürchterlich durchrütteln lassen. [chen *n*.]

jomer (dǰōʳ-mᵉʳ) *s.*, *sl.* Schätzchen *n*, Liebs-

Jon (dǰōn) *s.*, *min.* Art indischer Amethyst.

Jon. *abbr.* = Jonah.

Jonah (dǰōʳ-na) **I** *npr.*, *bibl.* Jona (der Prophet; a. Vn.); the Book of ~ das Buch Jona. — **II** ⚓ *s.*, *sl.* eine Person an Bord (namentlich ein Geistlicher), die als Unglücksursache betrachtet wird; ~ trip unglückliche Fahrt.

Jonas (~nᵃß) *npr.*, *bibl.* Jonas *m* (a. Vn.).

Jonathan (dǰōʳ-n-ä-*th*ᵃn) **I** *npr.* 1. *bibl.* Jonathan *m* (Prsn., Freund Davids, oft als Vn.). — 2. Brother ~ s. brother 1 ⚳. — **II** *s.* 3. treuer Freund. [= Americanism.]

Jonathanism (dǰōʳ-n-ä-*th*ᵃ-nißm) *s.*, *iro.*

jondla ♀ Ost.-I. (dǰōʳ-nd-la) *s.* = durra.

Jone (dǰōn) = Joan.

Jones (dǰōnß) *npr.* (Prsn.; s. a. Davy [1] I ⚳); Inigo ~ engl. Architekt (1572–1651).

jongler † (dǰōʳ-nᵃ-glᵉʳ) *s.* = juggler.

jonglerie † (~glᵉ-rᵉ) *s.* = jugglery.

jongleur (fr.: ǰǫ-glö'r) *s.* Jongleur *m*.

Jonlan hogs (dǰōʳ-nᵉ-ᵉn hǫgß) *s/pl.*, *univ.*, *sl.* Spottname der Mitglieder von St. John's College, *Cam.*

jonnick, ~ok (dǰōʳ-nᵉk, ~ōk) = jannock [2].

Jonny (dǰōʳ-nᵉ) *npr.* u. *s.* = Johnny.

jonquil(le) (dǰōʳ-n-kwil, fr.: ǰǫ-kī'j) [fr.] *s.* 1. ♀ Jonquille *f* (*Narcissus jonquilla*). — 2. e-e hellgelbe Farbe des (Sèvres-)Porzellans. — 3. *orn.* eine Abart des Haus-Kanarienvogels.

Jonson (dǰōʳ-n-ßᵉn) *npr.* (Prsn.); Ben ~ engl. Dramatiker (1573–1637).

Joobul (dǰū-bōʳl) *npr.* (nord-ind. Hügelstaat).

Joodpoor (dǰūd-pū'r) *npr.* (indischer Staat).

jook(ery) (dǰūk, dǰūʳ-kᵉ-rᵉ) = jouk(ery).

Joonaghur (dǰū-nä-gōʳr) *npr.* (ind. Staat).

joosee Ost.-I. (dǰūʳ-ßi) *s.* Sirup *m*.

Joppa (dǰōʳp-a) *npr.*, *bibl.* Joppe *n* (St.).

joram F (dǰōʳ-raᵐm ⊛) *s.* = jorum.

Jordan (dǰōʳ-dᵉn) **I** *npr.* 1. Jordan *m* (Fl. in Palästina); ❦ ~ almond s. almond 1 a ⚳. — 2. *ast.* ehm. Sternbild, später zum Luchs und kleinen Löwen gezogen. — **II** ⚓ *s.* 3. Flasche *f* Jordanwasser (von Pilgern mitgebracht). — 4. † ein alchimistisches Gefäß. — 5. † *sl.* Nachttopf *m*.

jordeloo (dǰōʳ-dᵉ-lū) *s.* = gardyloo.

jorden (dǰōʳ-dᵉn) *s.* = jordan.

jornada span. *Am.* (chō'-nä'-da) [span.] *s.* 1. Tagereise *f*. — 2. eine lange Strecke, in wasserloser Wüste zurückzulegen.

jorram schott. (dǰōʳ-nᵉ-ᵉm) *s.* Schifferlied *n*.

jorum F (dǰōʳ-raᵐm ⊛) *s.* großes (Trink-) Gefäß; Schüssel *f*; Bowle *f*; auch Inhalt *m* des Gefäßes; to mix a ~ of punch eine Bowle Punsch brauen.

Jos (dǰoß) *npr.* Kürzung von Joshua.

Josaphat (dǰōʳ-ß-ä-fät) *npr.*, *bibl.*: a) König von Juda; b) Tal in Palästina.

Joseph (dǰōʳ-ßᵉf) **I** *npr.* 1. Joseph *m*; P not for ~ um keinen Preis, nicht für alles in der Welt; ♀: ~'s coat dreifarbiges Tausendschön (*Amaranthus tricolor*); ~'s flower Wiesen-Bocksbart *m* (*Tragopogon pratensis*). — 2. *pol.* = Joseph Chamberlain engl. Staatsmann (geb. 1836). — **II** ⚓ *s.* 3. ein Reitkleid der Damen im 18. *ꝛc.* — 4. F Mantel *m*; *sl.* great ~ Über-rock *m*, -zieher *m*. — 5. ein dünnes Löschpapier.

Josepha (dǰᵃ-ßi'ʳ-fa) *npr.* Josepha *f*.

Joseph-and-Mary ♀ *prov.* (dǰōʳ-ßᵉf-ᵉnd-mä'ʳ-rᵉ) *s.* Lungenkraut *n* (*Pulmonaria officinalis*).

Josephine (dǰōʳ-ßᵉ-fin) *npr.* Josephine *f*.

Josephus (dǰōʳ-ßi'ʳ-fᵉß) *npr.* Jose'phus *m* (jüdischer Geschichtschreiber, 2. *ꝛc.* n. Chr.).

josey *Am.* (dǰōʳ-ßᵉ) **I** *s.* leichter Überwurf für Frauen. — **II** *v/n.* ① a. vorwärts gehen; eilen.

Josh (dǰoßch) **I** *npr.*, *dim.* v. Joshua. — **II** ⚓ *int.*, *Am.*, Börsen-*sl.* Zuruf an einen Eingeschlafenen. — **III** ⚓ *s.* = joss [1]. — **IV** ⚓ *v/a.* ① c. *Am.* hänseln.

Joshua (dǰōʳ-ßch-ᵘ-a) *npr.*, *bibl.* (*abbr.* **Josh.**) Jo'sua *m* (auch Vn.).

Joshy (dǰōʳ-ßch-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Joshua.

Joslah (dǰᵉ-ßä'ᵗ-a) *npr.*, *bibl.* Josi'a(s) *m*.

joskin F (dǰōʳ-ßᵉ-kin) *s.* Tölpel *m*; Bauer *m*.

joso (dǰōʳ-ßo) *s.*, *ichth.* kleiner Gründling.

joss [1] (dǰōß) [Pidgin-Engl., *corr.* port. *deos*] *s.* chinesischer Götze. — Vgl. ~ [2].

joss [2] *prov.* (~), **jossa** † (dǰōʳ-ß-a) *int.* oha!, halt! (Anruf an Pferde). [block.]

joss-block *prov.* (dǰōʳ-ß-blōk) *s.* = horse-

josser P (dǰōʳ-ß-ᵉʳ) *s.* Bäuteljänger *m*; lustiger Bruder; Einfaltspinsel *m*.

joss-house (dǰōʳ-ß-häuß) [Pidgin-Engl.] *s.* chine'sischer Tempel; Kirche *f*.

joss-house-man (~män) [Pidgin-Engl.] *s.* Priester *m*; Missiona'r *m*.

jossing-block *prov.* (dǰōʳ-ß-inᵍ-blōk) *s.* = horse-block. [süße Brühe.]

jossop (dǰōʳ-ß-ᵉp) *s.*, Schüler-*sl.* Sirup *m*,

joss-paper (~-pē-pᵉʳ) [Pidgin-Engl.] *s.* Gold- oder Silber-papier, von Chinesen bei Begräbnissen und vor Götzen verbrannt.

joss-pidgin (dǰōʳ-ß-pl'ᵉd-ǰin) [Pidgin-Engl.] *s.* religiöse Zeremonie(n *pl.*).

joss-pidgin-man (dǰōʳ-ß-pl'ᵉd-ǰin-män) *s.* = joss-house-man.

joss-stick (dǰōʳ-ß-ßtik), **jostick** (dǰōʳ-ß-tik) *s.* Räucherrohr *n* in chinesischen Tempeln.

jostle (dǰōßl) **I** *v/a.* ① b. 1. (an)stoßen, weg-, fort-stoßen, verdrängen. — 2. *sl.* betrügen. — **II** *v/n.* ① b. 3. stoßen, (sich) drängen. — **III** *s.* 4. Drängen *n*, Stoßen *n*, Stoß *m*. [*n*, Beiseitestoßen *n*.]

jostlement ✎ (dǰōʳ-ßl-mᵉnt) *s.* Verdrängen,

jot [1] (dǰōt) [lt., grch. *iota*] **I** *s.* Jot *n*, Jota *n*, Pünktchen *n*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht das Geringste, nicht die Spur, nicht im mindesten; every ~ of it bis aufs letzte Tüttelchen, gänzlich. — **II** *v/a.* ① e. schnell hinwerfen (in Schrift oder Zeichnung), kurz vermerken (meist to ~ down). — Vgl. ~ [2].

jot [2] *prov.* (dǰōt) **I** *v/a.* u. *v/n.* ① e. stoßen, rumpeln. — **II** *adv.* plump, gerade heraus.

jote † (dǰōt) = jot [1]. [(a. Vn.).]

Jotham (dǰōʳ-*th*ᵃm) *npr.*, *bibl.*, *id. m*

jotter (dǰōʳ-tᵉʳ) *s.* 1. j. der kleine Aufzeichnungen macht. — 2. ✎ Notizbuch *n*.

jotting (~inᵍ) *s.* Bemerkung *f*, Notiz *f*; city ~s *pl.* Lokal-Nachrichten *f/pl.*

jotting-book ✎ (~bůk) *s.* = jotter 2.

joubarb ♀ (dǰūʳ-bäʳb) [fr. *joubarbe*] *s.* Dachwurz *f* (*Sempervivum tectorum*).

jougs schott. (dǰūgß) [lt. *iugum*] *s.* 1. ehm.: eisernes Halsband für den am Pranger Stehenden. — 2. Pranger *m*.

jouis(s)ance † (dǰūʳ-ᵉ-ß-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. Lustigkeit *f*, Freude *f*. 2. jur.: Nießbrauch *m*.

jouk (dǰūk) *v.n.* ① a. 1. † von Vögeln: sitzen (und schlafen) = roost. — 2. † sich niederlegen, flach daliegen. — 3. schott.: sich ducken. — 4. nicken, sich verneigen.

joukery schott. (dǰūʳ-kᵉ-rᵉ) *s.* Gaunerei *f*.

joukery-pawkery schott. (dʒūʳ-ᵗˢ-nᵉˢ-pǟʳ-ᵗˢ-nᵉ) *s.* Pfiffigkeit *f*, Verschlagenheit *f*, Ver-

joul (dʒaūl) = jowl. [stellung *f.*]

Joule[1] (dʒūl) *npr.*: J. P. ~ engl. Physiker (1818–89). — Vgl. ~[2].

joule[2] ⏢ (dʒaūl) *s.*, *phys.* Joule *n* (die in 1 Sekunde von einem Strom von 1 Ampère bei einem Widerstand von 1 Ohm geleistete Arbeit).

joulemeter ⏢ (dʒaūʳl-mī-ᵗᵉʳ) *s.* ein Kraftmesser, bei dem 1 Joule als Einheit dient.

jounce F (dʒaūnʒ) **I** *v/a. u. v/n.* ①b. stoßen, rütteln; pressen; jouncing trot schwerer Trab. — **II** *s.* Stückeln *n*, derber Stoß, Ruck *m*.

jour[1] (fr.: ʒūʳ) *s.* dekor. Kunst: Öffnung *f*, offene Stelle in einer Zeichnung; Spitzenfabr.: Masche *f* (vgl. a. à jour). — Vgl. ~[2].

jour[2] F (dʒūʳ) *s.* verkürzt aus journeyman.

jour. *abbr.* = journal.

journal (dʒūʳ-nᵘl) [a/f. *jo(u)rnal*, lt. *diurna'lis*] **I** † *a.* 1. täglich. — **II** *s.* 2. Journa'l *n*: a) Tagebuch *n*; b) Tageblatt *n*, Zeitung *f*, Zeitschrift *f*; evening ~ Abendblatt *n*; monthly ~ Monatsschrift *f*; c) ⚓ Logbuch *n*; d) ☻ to post, to carry into the ~ ins Journal übertragen, journalisieren; to bring the cash through the ~ die Kasse journalisieren. — 3. † Tagewerk *n*; Tagereise *f*. — 4. ⊙ *mach.*: a) (Well-)Zapfen *m*, Achsschenkel *m*, Lagerhals *m* (a. axle-~); b) Umschwung *m*, Gang *m*. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 5. in ein Tagebuch einzeichnen. — 6. ⊙ *mach.* eine Achse in ein Achslager einsetzen.

journalary † (dʒūʳ-nᵘ-lᵉ-rᵉ) *a.* tagebuchartig. [*s.*, *mach.* Achslager *n*.]

journal-*bearing* ⊙ (dʒūʳ-nᵘl-bā̄ʳ-rinᵍ)

~-book (dʒūʳ-nᵘl-buk) *s.* Tagebuch *n*; ☻ Journa'l *n*.

~-box ⊙ (~-bɔksᵏ) *s.*, *mach.* Zapfenlager *n*; Achs-, Lager-büchse *f*.

~-brass ⊙ (~-braß) *s.* = journal-bearing.

journalese (dʒūʳ-nᵘ-lī'ʒ) *s.* Zeitungs-stil *m*, -phrase *f*; to converse in ~ sich in Zeitungsphrasen bewegen.

journalise ④ (dʒūʳ-nᵘ-laīʒ) ①b. **I** *v/a.* 1. in ein Tagebuch, ☻ ins Journa'l eintragen, journalisieren (mehr gebr. to post rd. to carry into the journal); allg.: aufzeichnen. — **II** *v/n.* 2. ein Tagebuch führen. — 3. an Zeitungen od. Zeitschriften mitarbeiten, als Journali'st thätig sein.

journalism (~lizm) *s.* 1. Journali'smus *m*, Zeitungs- u. Zeitschriften-wesen *n*. — 2. Zeitungschreiben *n*; litterarische Thätigkeit. — 3. Stand *m* eines Journali'sten.

journalist (~lizt) *s.* 1. Tagebuchschreiber *m*. — 2. Journali'st *m*, Zeitungschreiber *m*, Herausgeber, Mitarbeiter *m* e-r Zeitung.

journalistic (dʒūʳ-nᵘ-lī'ʒ-tik) *a.* journali'stisch; ~ literature Tageslitteratu'r *f*.

journal-item ☻ (dʒūʳ-nᵘl-aī-tᵉm) *s.* Journa'lposten *m*.

journal-packing ⊙ (dʒūʳ-nᵘl-pǟʳ-kinᵍ) *s.*, *mach.* Achsbüchsen-Schmierwisch *m*.

journey (dʒūʳ-nᵉ) [a/f. *jo(u)rnee*, mlt. *diurna'ta*] **I** *s.* 1. † Tagewerk *n*; Tagereise *f*; Arbeit *f*, Mühe *f*. — 2. Reise *f* (mit zu Lande; vgl. voyage) ⚳. — 3. ⊙ Glasfabr.: Schmelzzeit *f*. — 4. ⊙ *mint.* Münzgewicht *n*. — 5. [fr. *journée*] Rennen: Tag *m*; it is not his ~ er hat nicht seinen (guten) Tag. — **II** *v/n.* ①a. 6. reisen, wandern. — *Syn.* (zu ~ 2) s. excursion.

Zu ~ 2: day's ~ Tagereise *f*; ~ for pleasure Vergnügungsreise *f*; ~ on business Geschäftsreise *f*; ~ on foot Fußreise *f*; on the ~ auf od. während der Reise; a pleasant ~ (to you)! glückliche Reise!; to go on a ~ auf Reisen gehen; to go, to make, ✎ to take a ~ eine Reise machen.

journey-bated † (dʒūʳ-nᵉ-bē-tᵉd) *a.* vom Reisen ermüdet. [Wanderer *m*.]

journeyer (dʒūʳ-nᵉ-ᵉʳ) *s.* Reisender *m*,

journeyman (dʒūʳ-nᵉ-män) *s.* (*pl.* ~men, ~men) 1. † Tagelöhner *m*. — 2. Geselle *m*; Gehilfe *m*; Lo. *sl.* ~ parson Hilfsprediger *m*; journeymen's school Handwerkerschule *f*; ~ tailor Schneidergeselle *m*.

journey-ring (~rinᵍ) *s.* Sonnenring *m* (kleiner Ring als Sonnen-uhr; = ring-dial).

journey-weight ⊙ (~wēt) *s.* = journey 4.

journeywoman † (~wum-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Tage-löhnerin *f*, -arbeiterin *f*.

journey-work (~wūʳk) *s.* 1. † Tagewerk *n*. — 2. Tagesarbeit *f* e-s Handwerkers.

☞ **joust** (dʒūßt, a. dʒößt), &c. s. just[2],

joustle † (dʒößl) *v.* = jostle. [&c.]

Jove (dʒōw) [lt. *Jovis*] **I** *npr.* Zu'piter *m*: a) römischer Obergott; ~'s thunderbolts *pl.* Zupiters Donnerkeile *m/pl.* (Blitzstrahlen *m/pl.*); the bird of ~ der Vogel Zupiters (Adler *m*); b) by ~! wahrhaftig!; c) ✎ *poet.* der Plane't Zupiter. — **II** † j~ *s.* Alchimie: Zinn *n*.

joves ⚔ (dʒōwz) *s/pl.*, *frt.* die beiden Seiten in der Brustwehr einer Batterie, welche die Schießscharte bilden.

Jovial (dʒōʳ-wᵉ-ᵉl) [fr. *id.*, spät-lt. *Jovia'lis*] *a.* □ 1. den Gott od. Plane'ten Zu'piter betr.; jupitergleich, machtvoll, majestätisch. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse des Planeten Zupiter stehend. — 3. † j~ Alchimie: Zinn betreffend. — 4. j~ jovia'l, aufgeräumt, heiter, lustig. — *Syn.* s. gay[2].

jovialise ④ (dʒōʳ-wᵉ-ᵉ-laīʒ) *v/a.* ①b. erheitern. [lustiger Mensch.]

jovialist ✎ (dʒōʳ-wᵉ-ᵉ-lißt) *s.* jovialer,

jovial*ity*, **~ness**, ✎ **~ty** (dʒō-wᵉ-ᵉ'l-ᵉ-tᵉ, dʒōʳ-wᵉ-ᵉl-nᵉß, ~tᵉ) *s.* Sovialità't *f*, Frohsinn *m*; Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*.

Jovian (dʒōʳ-wᵉ-ᵉn) *a.* = Jovial 1.

jovicentric ⏢ (dʒō-wᵉ-ßēʳn-trik) *a.*, *ast.* jovize'ntrisch, in Beziehung stehend zu dem Plane'ten Zu'piter als dem Mittelpunkte.

jovilabe ⏢ (dʒōʳ-wᵉ-leb) *s.*, *ast.* Sovila'bium *n* (zur Bestimmung der Lage der Zu'piter-Trabanten).

Jovinianist ⏢ (dʒᵉ-wiʳn-ᵉ-nißt) *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Sektierers Sovinia'n

jovy † (dʒōʳ-wᵉ) *a.* = jovial 4. [(4. sæ.).]

jow[1] schott. (dʒaū) **I** *v/a.* ①a. 1. eine Glocke anschlagen, läuten (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①a. 2. läuten; to ~ in ganz schnell geläutet w. (wie vor dem Aufhören). — **III** *s.* 3. Glockenschlag *m*, Geläut *n*. — 4. † = jaw[1] I.

jow[2] (dʒō) *int.* pack' Dich!, fort mit Dir!

jowar, **~ee**, **~y** ❦ Ost-I. (dʒōʳ-ᵉʳ, ~ᵉ-rī, ~nᵉ) *s.* = durra.

Jowaur (dʒᵉ-wǟʳ) *npr.* (indischer Staat).

jowder *provc.* (dʒaūʳ-bᵉʳ) *s.* = jowter.

jower *Am.* (dʒaūʳ-ᵉʳ) [*corr.* aus jaw[1]] *s.* Negersprache: Geschwätz *n*, Gezänk *n*.

Jowett (dʒaūʳ-ᵉt) *npr.*: Benjamin ~ Professor des Griechischen (Oxford) (1817–1893).

jowk schott. (dʒaūk) *v/n.* ①a. = jouk 3.

jowl (dʒōl) **I** (a. dʒaūl) *s.* 1. Backe *f*; cheek by ~ s. cheek[1] 1 ⚳. — 2. *provc.* Kochkunst: zubereiteter Kalbs-, Lachs-kopf. — **II** fast † *v/a.* ①a. 3. Kopf, Hörner kräftig stoßen. — **III** *v/n.* ①a. 4. † schimpfen, keifen. — 5. ⚒ auf die Kohle klopfen, um die Dicke der Wand nach dem anstoßenden Schachte zu prüfen.

jowler (dʒōʳ-lᵉʳ, dʒaūʳ~) *s.* (dickmäuliger) (Sagdᵉ-)Hund (auch J~ Hunde-name).

jowlop(ped) (dʒaūʳ-lᵉp(t) = jewlap(ped).

jowl-sucking P (dʒōʳ-l-ßōʳ-lin[g]) *s.* Küssen *n*.

Jowrah (dʒaūʳ-ra) *npr.* (indischer Staat).

jowter *provc.* (dʒaūʳ-tᵉʳ) *s.* Fischhöker *m*.

joy (dʒōi) [a/f. *joie*, *joye*] **I** *s.* 1. Freude *f* (in, at an [*dat.*], über [*acc.*]); Fröhlichkeit *f*, Frohsinn *m*, Vergnügen *n*; Entzücken *n*; ⚳. — 2. † Lustbarkeit *f*. — 3. Glück *n*, Wohl *n*, Heil *n*; ⚳. — 4. ❦ ✎ Acker-Hahnenfuß *m* (*Ranu'nculus arve'nsis*). — **II** *v/n.* ①a. 5. jetzt meist *poet.* sich freuen, entzückt sein. — **III** † *v/a.* 6. erfreuen, erheitern; it ~s my very heart es thut mir in der innersten Seele wohl. — 7. sich erfreuen (des Besitzes von) (*gen.*) oder an (*dat.*), genießen. — 8. beglückwünschen.

Zu joy 1: my ~! mein Liebling!, mein Leben!; a ~ past ~ eine über alles Maß gehende Freude (*SH.R.J.3,3,173*); ~ of the fight Kampfesfreude *f*; it gives me ~ es freut mich, macht mir Vergnügen; God give you ~! Gott gebe Dir Freude!; with od. for ~ aus od. vor Freude; *prvb.* no ~ without annoy (oder alloy) keine Rose ohne Dornen.

Zu ~ 3: to wish (F to give) a p. ~ j-m Glück wünschen.

joyance fast † (dʒōiʳ-ᵉnß) [a/f. *id.*] *s.* Freudigkeit *f*, Heiterkeit *f*; Lustbarkeit *f*.

joy-bells (~bēlf) *s/pl.* Freudenglocken *f/pl.*

Joyce (dʒōißi) *npr.* Jodo'ta *f* (Wn.).

joyful (dʒōiʳ-fül) *a.* □ 1. freudvoll, freudig; fröhlich (in, of über [*acc.*]; at, on an [*dat.*]) (*Syn.* s. glad). — 2. entzückend, prachtvoll, erfreulich.

joyfulness (~nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*. [unerfreulich.]

joyless (dʒōiʳ-lᵉß) *a.* □ freudlos; traurig;

joylessness (~nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f* 2c.

joyous (dʒōiʳ-ᵉß) *a.* □ 1. freudig, fröhlich. — 2. erfreulich, froh; a ~ event ein frohes Ereignis. [Lust *f*.]

joyousness (~-nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*,

joysome (dʒōiʳ-ßᵉm) *a.* = joyful 2.

joyst † (dʒōißt) = joist.

Jozy (dʒōʳ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Josephine.

J. P. *abbr.* = Justice of the Peace (Friedens-

Jr., **jr.** *abbr.* = junior. [richter).]

Ju (dʒū) *npr.* verkürzt aus Judith, Julia, &c.

Juan (dʒūʳ-ᵉn, span.: ßhü-ä'n) *npr.*, *id.* (= John); ~ Fernandez (fö'r-nä'n-diß) Insel im Stillen O'zean (auch Mas-a-Tierra).

Juarez (ßhü-ä'-nēß) *npr.*: Benito ~ Präsidente'nt des mexika'nischen Freistaates (1808–72).

jub † (dʒöb) *s.* 1. = jug[1] 1. — 2. = jupon.

juba[1] ⏢ (dʒū'-ba) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~æ, ~bī) 1. *zo.* Mähne *f*. — 2. ❦ ✎ Grannenbüschel *n*.

juba[2] *Am.* (~) **I** *s.* ein Negertanz in den Südstaaten, zu dem die Zuschauer den Takt treten und klatschen (to pat, to clap ~). — **II** J~ *npr.* ein Negername. — Vgl. ~[1].

jubæa ⏢ ❦ (dʒᵘ-bī'-a) *s.* = coquito.

jubate ⏢ (dʒū'-bät) *a.*, *zo.* mit Mähne (versehen). [Gewand, vorn offen.]

jubbah (dʒöʳb-a) *s.* mohammed. kaftan-artiges

Jubbulpoor (dʒöb-ᵉl-pūʳr) *npr.*, *id.*, Dschabalpur *n* (ost-indischer Bezirk; auch Stadt).

jube (dʒū'-bī) [fr. *jubé*, lt. *iube* v. *iube're*] *s.* 1. Empo'rkirche *f* (= rood-loft). — 2. ✎ = ambo. [Jubel *m*.]

jubilance (dʒū'-bᵉ-lᵉnß) *s.* Entzücken *n*,

jubilant (dʒū'-bᵉ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ jubelnd, frohlockend; entzückend.

jubilar † (dʒū'-bᵉ-lᵉʳ) [lt.] *a.* Jubel-...

Jubilate[1] (dʒū-bᵉ-lē'-ti) [lt., in der Vulgata Anfangswort des 66. u. des 100. Psalms] *s.*, *eccl.* 1. anglik. Liturgie: Jubila'te *n* (Psalm 100, beim Morgen-Gottesdienst). — 2. Sonntag *m* Jubila'te (3. Sonntag nach Ostern, an dem der Psalm 66 den Intro'itus bildete). [jauchzen.]

jubilate[2] (dʒū'-bᵉ-lēt) *v/n.* ①b. jubeln,

jubilate[3] † (dʒū'-bᵉ-lät) *s.* Jubila'r *m* (j. der 60 Jahre Mönch, Kano'nikus, Doktor ist).

jubilatio ♪ (dʒū-bᵉ-lē'-shᵉ-ō) [neu-lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Jubila'tio *f*. [*n*.]

jubilation (~shᵉn) *s.* Jubel *m*, Frohlocken

jubilee (dʒū'-bᵉ-lī) [lt.] *s.* 1. Halljahr *n* der Juden (3. Mos. 25,11); Jubeljahr *n* der Katholiken (auch year of ~). — 2. Jubelfeier *f*. — 3. Jubel *m*, Freudenfest *n*. — 4. fünf-

zigstes Jahr. — 5. † Zeitraum *m* von fünfzig Jahren. — 6. *sl.* Hintere(r) *m*.

jubilist (dʒū'-bᵉ-lißt) *s.* Teilnehmer *m* an einer Jubelfeier.

jubilus ♪ (dʒū'-bᵉ-lūß) *s.* = jubilatio.

juchten (dtsch: ju'ch-tᵉn) [dtsch, vom russ. *iukhti*] *s.* Juchten(-Leder *n*) *m*.

juck (dʒöt) [laut nachahmend] *v/n.* (1 a. *hunt.* locken (den Ton der Rebhühner hören lassen).

jucundity † (dʒᵘ-tōᵛ'-n-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*.

jud (dʒöd) *s.* 1. ⚒ großer unterhöhlter Kohlenblock, fertig zum Abbruch. — 2. = jad¹.

Jud. *abbr.*, *bibl.* = Judges; Judith.

J.U.D. *Am.*, *abbr.* = *Juris utriusque Doctor* [lt.] (Doktor beider Rechte).

Juda (dʒū'-da) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Prsn.), Bruder Zebu (Mark. 6,3).

Judæa (dʒᵘ-dī'-a) *npr.* Judä'a *n* (Land).

Judæan (dʒᵘ-dī'-ᵉn) *a.* u. *s.* = Judean.

Judæophobe (dʒᵘ-dī'-ᵉ-föb) [grch.] *s.* Judenhasser *m*.

Judæophobia (dʒᵘ-dī-ᵉ-fō'-bᵉ-a) *s.* Judenhaß *m*, Judenfurcht *f*.

Judah (dʒū'-da) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Prsn.), Sohn Jakobs (1. Mos. 29,35).

Judaic(al □) (dʒᵘ-de'-ᵢk, -ᵉ-lᵉl) *a.* jüdisch; *min.* ~ stone Judenstein *m*.

Judaisation ④ ☙ (dʒū-dā-ᵉ-se'-schᵉn) *s.* Judaïsation *f*.

Judaise ④ ☙ (dʒū'-dā-īz) ①b. **I** *v/n.* judaïsieren, zum Jüdischen od. Judentum halten, neigen; jüdisch denken od. erklären, F jüdeln. — **II** *v/a.* jüdisch m., F verjuden.

Judaiser ④ ☙ (-īᵛ) *s.* 1. j. der sich nach den Gesetzen des Judentums richtet, es mit den Juden hält, im jüdischen Sinne urteilt od. erklärt. — 2. alte Kirche: Judenchrist *m*.

Judaism (dʒū'-dā-ᵢsm) *s.* 1. Juda'ismus *m*: a) Judentum, jüdische Religion; b) Übereinstimmung mit jüdischen Bräuchen und Zeremo'nien; Hinneigung zum Judentum. — 2. ✎ Judenviertel *n*. — 3. † jur.: jüdischer Wucher. — 4. engl. *hist.* the ~ die Judensteuer.

Judaist (dʒū'-dā-ᵢßt) *s.* Anhänger *m* des Judentums.

Judaistic (dʒū-dā-ī'ß-tik) *a.* (~ally *adv.*) dem Judentum angehörig, juda'istisch.

Judas (dʒū'-dᵉß) **I** *npr.* 1. Judas *m*. — **II** *s.* 2. *fig.* Judas *m*, Verräter *m*, falscher Freund. — 3. j.~ = judas-hole. — **III** *a.* 4. verräterisch. [Bart).]

Judas-coloured (~-köl-ᵉᵛd) *a.* rot (Haar,)

Judas-cup (~-köp) *s.* im Mittelalter ein Holzbecher, am Gründonnerstage gebraucht.

Judas-ear ♀ (~-īᵉ) *s.* = Jew's-ear.

Judas-haired (~-hāᵉd) *a.* rot-haarig.

judas-hole (~-hōl) *s.* Guckloch *n* in (Kerker- ꝛc.) Türen. [ahmung der Osterkerze.)

Judas-light (~-lāt) *s.* hölzerne Nach-)

Judasly † (dʒū'-dᵉß-lᵉ) *a.* u. *adv.* verräterisch.

Judas-tree ♀ (dʒū'-dᵉß-trī) *s.* 1. Judasbaum *m* (*Cercis siliqua'strum*). — 2. *prov.* Holunder *m* (*Sambu'cus nigra*).

judcock (dʒöᵛd-kok) *s.*, *orn.* = jacksnipe 1.

juddock (dʒöᵛd-ᵉk) *s.*, *orn.* = jacksnipe 1.

Jude (dʒūd) **I** † *s.* = Jew (*SH.L.5,2,629*). — **II** *npr.*, *bibl.*: Epistle of ~ Epistel *f* Judä, Judasbrief *m*.

Judea (dʒᵘ-dī'-a) *npr.* = Judæa.

Judean (dʒᵘ-dī'-ᵉn) **I** *a.* juda'isch. — **II** *s.* Bewohner(in) Judä'a's; Jude *m*.

judge (dʒöd) [a/f. *juge*, lt. *index*, *iu'dicem*] **I** *s.* 1. Richter *m* ⚖. — 2. Schiedsrichter *m*. — 3. (Kunst-)Kenner *m*, Kunst- od. Sach-verständiger *m*. — 4. jüd. *hist.* Richter *m*; *bibl.* (the Book of) J.s *pl.* (das Buch der) Richter *m/pl.* — 5. ⚒ (*Derbsh.*) Maßstab *m*. — **II** *v/n.* ①b. 6. richten, urteilen, ein Urteil fällen; aburteilen; schließen (of über [*acc.*], by nach, aus); ⚖. — **III** *v/a.* ①b. 7. richten, Recht sprechen, ein Urteil fällen, eine Entscheidung treffen über (*acc.*), entscheiden. — 8. ✎ richten, verurteilen, verdammen. — 9. beurteilen, ansehen, betrachten; ⚖.

Zu judge 1 jur.: associate ~ Beisitzer *m* e-s Gerichtshofes; ⚔ ~ advocate Auditeur *m*, Militärrichter *m*; ⚔ ~ advocate general Oberrichter *m*; chief ~ Gerichtspräsident *m*; circuit ~ auf der Reise befindlicher Richter (s. circuit 7); *Am.* city ~ Stadt-(Friedens-)richter; lateral ~ = side ~; lay ~ Laienrichter; ~ marshal = ~ advocate; ~'s marshal Privatsekretär *m* des Assisenrichters; *Am.* municipal ~ = city ~; Old J.~ beliebte Tabaks- u. Zigaretten-sorte; ~ ordinary ehm. in Engl. Richter am Gerichtshofe für Ehesachen; probate ~, ~ of probate s. probate; puisne ~ ehm.: Beisitzer *m* an engl. oberen Courts of Common Law; side ~ Beisitzer *m* niederen Ranges als der Vorsitzende; trial ~: a) Untersuchungsrichter *m*, b) an Appellhöfen der Richter, dessen Entscheidung angefochten ist; as God's my ~! so wahr mir Gott helfe!; as grave (serious) as a ~ sehr ernst.

Zu ~ 6: ~ for yourself urteilen Sie selbst; *bibl.* ~ not, that ye be not ~d richtet nicht, damit Ihr nicht gerichtet werdet; to ~ of a tree by its fruits e-n Baum nach seinen Früchten beurteilen.

Zu ~ 9: you may ~ (of) my astonishment Sie können sich mein Erstaunen vorstellen.

judgement (dʒöᵛ-dʒ-mᵉnt) *s.* = judgment.

judger (dʒöᵛ-dʒ-ᵉr) *s.* Beurteiler *m*, Kenner *m*, Richter *m*.

Judges (dʒöᵛ-dʒ-ᵉᵛz) *s/pl.*, *bibl.* s. judge 4.

judgeship (dʒöᵛ-dʒ-schip) *s.* jur.: Richteramt *n*, -würde *f*; Periode *f* der richterlichen Thätigkeit. [diciously (s. judicious).]

judgingly † (dʒöᵛ-dʒin-ᵉ) *adv.* = ju-)

judgmatical F (dʒöd-mä'-ᵉ-tᵉl) *a.* = judicious.

judgment (dʒöᵛ-dʒ-mᵉnt) [a/f. *jugement*, mlt. *iudicame'ntum*] *s.* (*s/m. SH.*) 1. Urteil *n*: a) Urteilsvermögen *n*; (gute, gesunde) Urteilskraft; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*, Verstand *m*; ⚖; b) Urteilen *n*, Beurteilung *f*, Kriti'k *f*; c) *log.* = conclusion 4; ⚖; d) Meinung *f*, Ansicht *f*, Ermessen *n*; ⚖; e) jur.: richterliche Entscheidung, Urteils-, Richter-spruch *m* in Zivilsachen; ⚖; f) jur.: Urteilsstunde *f*; g) Recht *n* zu urteilen (zu lohnen und zu strafen). — 2. Gericht *n*: a) jur.: Handhabung *f* der Gerechtigkeit, Rechtspflege *f*; ⚖; b) *theol.* jüngstes Gericht, jüngster Tag (a. day of ~); ⚖; c) *theol.* Strafgericht *n*, Strafe *f* Gottes; ⚖. — 3. *theol.* göttlicher Ratschluß, göttliche Maßregel, Bestimmung *f*; how unsearchable are his ~s! wie unerforschlich sind seine Ratschlüsse! (Röm. 11,33); ~ of God ehm.: Gottesurteil *n*. — 4. ❦ schriftliches Gutachten. — *Syn.* (zu 1 c) s. decision.

Zu ~ 1: u) of good ~ scharfsichtig, einsichtsvoll; done with ~ mit Verständnis gethan ꝛc.; e) ~ of experience empi'risches Urteil mit objekti'ver Richtigkeit; ~ of perception subjekti'v richtiges Urteil; d) private ~ Dafürhalten *n*; according to my ~, in my ~ meines Erachtens; to form one's ~, to make a ~ on, upon sich ein Urteil bilden über (*acc.*); to give one's ~ on, upon e. Urteil abgeben, seine Meinung äußern über (*acc.*); my ~ goes with yours ich stimme Ihnen bei; e) jur.: ~ creditor Gläubiger, dessen Anspruch rechtskräftig ist; ~ debt = judgment-debt; to confess ~ sich sachfällig erklären; to give (pass, pronounce, render) ~ das Urteil sprechen, fällen.

Zu judgment 2: a) jur.: to sit in ~ upon zu Gericht sitzen über (a. allg.); b) on the (last) day of ~ am jüngsten Tage; c) it is a ~ on him ihn trifft die Strafe des Himmels; this act will one day rise in ~ against you diese Handlung wird Sie dereinst verdammen.

judgment-cap (dʒöᵛ-dʒ-mᵉnt-käp) *s.* = black-cap 1.

~-day (~-de) *s.*, *theol.* Tag *m* des Gerichtes, jüngster Tag. [gestellte Schuld.]

~-debt ⑥ (~-dēt) *s.* jur.: gerichtlich fest-)

~-hall (~-hāl) *s.* Gerichtssaal *m*.

~-note ❦ (~-nōt) *s.* ein nicht zu begebender Handwechsel mit schriftlicher Vollmacht, zu erscheinen, und die Zahlungsverbindlichkeit desselben anzuerkennen.

~-paper ⑥ (~-pe-pᵉr) *s.* beglaubigter Urteilsentwurf.

~-place (~-pleß) *s.* Gerichtsstätte *f*.

~-seat (~-ßīt) *s.* Richterstuhl *m*.

Judica (dʒū'-dᵉ-ka) [lt. Anfangswort des 43. Psalms] *s.* Sonntag *m* Judika (zweiter Sonntag vor Ostern).

judicable (~ᵢᵉbl) *a.* 1. zu beurteilen. — 2. der Gerichtsbarkeit unterworfen.

judicative (~ᵢᵉ-tiw) *a.* urteilsfähig; ~ faculty, ~ power Urteilskraft *f*.

judicatory (~ᵢᵉ-rᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich; ~ tribunal = ~ 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉᵛ) 2. Gericht(s-hof *m*) *n*. — 3. Rechtspflege *f*.

judicatum solvi (dʒū-dᵉ-kᵉ'-tᵉm ßo'l-wī) *s.* jur.: Kaution, die der Kläger zu hinterlegen hat, der nicht domizilliert oder zwei Jahre ansässig ist.

judicature (dʒū'-dᵉ-kᵉ-tschᵉr) *s.* 1. Richteramt *n*, richterliche Gewalt. — 2. Gerichtshof *m* (a. Court of J.~). — 3. Gerichtsbezirk *m*; Gerichtsbarkeit *f*. — 4. † Gesetzlichkeit *f*.

judicial (dʒᵘ-di'sch-ᵉl) *a.* □ (s. ~ly) 1. gerichtlich, richterlich, rechtlich; Gerichts-...; ⚖. — 2. kritisch, scharf unterscheidend; unparteilich. — 3. † = judicious. — 4. durch göttliches Strafgericht verhängt, v. Schicksale auferlegt; ~ astrology Astrologie, die sich mit dem Vorhersagen menschlicher Geschicke befaßt (*ant.* natural astrology, die sich mit Natur-Ereignissen beschäftigt).

Zu ~ 1: ~ acts *pl.* s. act¹ 4, 5 ⚖; Mittelalter: ~ combat gerichtlicher Zweikampf; J.~ Committee der gerichtliche Ausschuß des engl. Staatsrates (Privy Council), bestehend aus dem Lord President, dem Lord Chancellor, den Lords Justices of Appeal, dem Lord Chief Justice, vier Richtern u. einigen andern richterlichen Persönlichkeiten, ist höchster Appellhof für die geistlichen Gerichtshöfe Englands, für die Gerichtshöfe der Insel Man, der Kanal-Inseln, der Kolonieen, Indiens, für den unteren Admiralitätshof (Vice-Admiralty) und gewisse auswärtige Prisenhöfe; ~ court Gerichtshof *m*; schott.: ~ factor gerichtlich eingesetzter Verwalter; ~ murder Justizmord *m*; ~ proceedings *pl.* Gerichtsverhandlungen *f/pl.*, gerichtliches Verfahren; (vgl. Ireland) ~ rent vom Gericht festgesetzter Pachtzins; ~ separation Trennung *f* von Tisch und Bett; ~ survey gerichtliche Besichtigung.

judicially (~ᵢᵉ-lᵉ) *adv.* gerichtlich, in Form Rechtens; zur Strafe.

judiciary (~ᵢᵉ-rᵉ, *WB.* a. ~ᵢᵉ-nᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich (= judicial 1). — 2. ~ astrology s. judicial 4. — **II** *s.* 3. Gerichtswesen *n*, Gerichtsverfassung *f*, Justi'z *f*. — 4. die Richter *m/pl.*, Richterstand *m* (bsd. *Am.*).

judicious (dʒᵘ-di'sch-ᵉß) *a.* □ 1. urteilsfähig, überle'gend, verständig, gescheit, scharfsinnig, weise, besonnen; wohl überlegt. — 2. † tennerhaft (*SH.M.W.1,3,68*). — 3. † = judicial 1.

judiciousness (dǢū-dĭ´sch-ˢß-nᵉß) *s.* Verständigkeit *f*, Einsicht *f* ꝛc.
Judith (dǢū´-dĭth) *npr.* (Pers. u. Bn.).
Judson (dǢŏ´d-ˢn) *npr.* (Pers.).
Judy (dǢū´-dᵉ) **I** *npr.* 1. Koseform für Judith. — **II** *s.* (*pl.* ~les, ~dᵉs) 2. Weib *n* des Punch im Puppenspiel (Punch and ~ Kasperle und Kätchen). — 3. ⚡ (angebliches) Weib e-s Diebes. — 4. *contp.* Vettel *f*. — 5. *Am.* Narr *m*; to make a ~ of oneself sich zum Narren machen. — 6. China: einheimischer Höfling. [*s.* — juchten.]
juff, juf(f)s, juft (dǢŏf(ß), dǢŏft; jüf ꝛc.)
juffer ⊙ (dǢŏ´f-ˢr) *s.* 1. † *carp.* Rippe *f*, kleiner Querbalken. — 2. Wasserbau: Langschwelle *f* im Rostbau.
jug[1] (dǢŏg) [wohl von Jug, F Form von Judith] **I** *s.* 1. bauchiger oder cylindrischer Krug (mit Henkel); Humpen *m*; ale ~ Bierkrug *m*; ~ and bottle department Abteilung im public-house, wo nur Getränke über die Straße verkauft werden; milk ~ Milchkanne *f*. — 2. P Gefängnis *n* (a. stone ~). — 3. † *sl.* Dirne *f*. — 4. ⚡ *Am.* Bank *f*; ~ breaking Bank-Einbruch *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. im Wasserbade schmoren, dämpfen; ~ged hare Hasenpfeffer *m*. — 6. P einstecken, einlochen. — 7. *sl.* Geld verbergen. — Vgl. ~[2].
jug[2] (~) [laut-nachahmend] **I** *s.* 1. Schluchzen *n*, Schlag *m* der Nachtigall und einiger anderer Vögel. — 2. F Nachtigall *f*. — **II** *v/n.* ①e. 3. schluchzen, schlagen wie die Nachtigall. — 4. † od. *provc.* sich eng zusammenducken wie Rebhühner ꝛc. (auch *v/refl.* to ~ oneself). — **III** † *v/a.* 5. herbei-, zusammen-locken.
juga ♎ ♀ (dǢū´-ga) *s/pl.* von jugum.
jugal ♎ (dǢū´-gᵉl) [lt.] **I** *a.* 1. † = conjugal. — 2. *anat.* das Jochbein (~ bone) betr.; ~ process Jochfortsatz *m*. — **II** *s.* 3. *anat.* Jochbein *n*.
jugata (dǢū-gē´-ta) [neu-lt.] *s/pl.*, *num.* mehrere Köpfe auf e-r Medaille od. Münze.
jugate(d) (dǢū´-gāt, ~gē-tᵉd) *a.* 1. ♀ (mst nur in Zssgn mit uni-, bi-, &c.) mit paarweise angekoppelten Blättchen. — 2. = accollé 1.
jug-bitten † (dǢŏ´g-blĭn) *a.*, *sl.* trunken.
jug-fishing (dǢŏ´g-flĭ´sch-ĭnᵍ) *s.* Angeln *n* mit verkorkten Krügen, an denen die Schnur befestigt wird.
jugful (dǢŏ´g-fül) *s.* Krugvoll *n*; *Am.*, *sl.* not by a ~ nicht um die Welt, auf keinen Fall.
jugger, juggar Ost-I. (dǢŏ´g-ᵉr) *s.*, *orn.* indischer Falke, zum Jagen abgerichtet (*Falco jugger*).
Juggernaut (dǢŏ´g-ˢr-nāt) *s.* 1. = Jagganatha 2. — 2. *fig.* etwas (Idee, Brauch ꝛc.) dem j. sich blind opfert od. geopfert wird.
jugging (dǢŏ´g-lnᵍ) *s.* = jug-fishing.
juggins (dǢŏ´g-lnſ) *s.* Sport: grüner, reicher Sportjüngling; allg.: (reicher) Pinsel, Narr.
juggle[1] (dǢŏgl) [a/f. *jogler*, fr. *jongler*, lt. *iocula'ri*] **I** *v/n.* ①b. 1. Taschenspieler-Kunststücke machen, gaukeln. — 2. falsch spielen, betrügen. — **II** *v/a.* ①b. 3. durch Gaukelkünste hintergehen, äffen, betrügen (out of um); listig bewegen, verwickeln (into zu, in [*acc.*]). — **III** *s.* 4. Gaukelei *f*, Taschenspieler-Kunststück *n*. — 5. Betrug *m*, Täuschung *f*. — Vgl. ~[2].
juggle[2] (~) **I** *provc.*, *v.* und *s.* = joggle. — **II** *s.* geschnittener Holzblock. — Vgl. ~[1].
juggler (dǢŏ´g-lᵉr) [a/f. *jogleor*, lt. *iocula'tor*] *s.* 1. Gaukler *m*, Taschenspieler *m*. — 2. Betrüger *m*, Spitzbube *m*.
juggleress (~lᵉ-rᵉß) *s.* Gauklerin *f*.
jugglery (dǢŏ´g-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~rᵉſ) 1. Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f*. — 2. Betrügerei *f*. [trügerisch.]
jugglingly (dǢŏ´g-llnᵍ-lᵉ) *adv.* gaukelnd,
juggur (dǢŏ´g-ᵉr) *s.*, *orn.* = jugger.
jug-loops (dǢŏ´g-lüpß) *s/pl.*, *sl.* (Haartracht *f* mit) Löckchen *n/pl.* an den Schläfen.
jugula ♎ (dǢū´-glᵘ-la) *s/pl.* von jugulum.
jugular ♎ (dǢū´-glᵘ-lᵉr) **I** *a.* 1. *anat.* Gurgel-..., Kehl-..., Drossel-...; ~ vein = ~ 2. — **II** *s.* 2. *anat.* Halsader *f*, Jugula'vene *f*. — 3. *ichth.* Kehlflosser *m*.
jugulate ✎ (~lēt) *v/a.* ①b. die Kehle abschneiden (*dat.*). [schneider *m*.]
jugulator (dǢū´-glᵘ-lē-tᵉr) *s.* Halsab-
jugulum ♎ (dǢū´-glᵘ-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *orn.* Kehle *f*.
jugum ♎ ♀ (dǢū´-gᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ga) Jugum *n*, Joch *n*.
Jugurtha (dǢū-gŏ´ʳ-tha) *npr.*, *id. m* Alt.: König von Numi'dien († 104 v. Chr.).
Jugurthine (~thĭn) *a.* jugurthi'nisch.
juice (dǢüß) [(alt-)fr., lt. *ius*] **I** *s.* 1. Saft *m*, Flüssigkeit *f* von Früchten, a. Sauce *f* zu Obstpuddings u. Torten; Spanish ~ Lakritzen-, Süßholz-saft *m* (von *Glycyrrhi'za glabra*). — 2. Körpersaft *m*; gastric ~ Magensaft *m*. — **II** † *v/a.* 3. befeuchten, benetzen.
juiced (dǢüßt) *a.*: precious-~ flowers *pl.* Blumen *f/pl.* mit herrlichem Saft (*SH. R.J.2,3,8*).
juiceful (dǢüß-fül) *a.* saftreich, saftig.
juiceless (~lᵉß) *a.* saftlos.
juiciness (dǢü´-ßᵉ-nᵉß) *s.* Saftigkeit *f*.
juicy (dǢü´-ßᵉ) *a.* saftig (a. *fig.* von Zoten).
juise † (*WB.* dǢü-āī´ſ) [lt. *iudi'cium*] *s.* Urteil *n*.
jujub(e) (dǢū´-dǢᵉb, ~dǢüb) [fr. *jujube*, lt. *zi'zyphum*] *s.* 1. ♀ ostindischer Jujubendorn (*Zi'zyphus juju'ba*). — 2. dessen eßbare Frucht: indische Brustbeere. — 3. *pharm.* Brustbeeren-Paste *f* (auch ~ paste).
juke (dǢūk) *v/n.* ①b. = jouk.
Jukes (dǢūkß) *npr.* (Pers.).
Jul. *abbr.* = julep; Julius; July[1].
julaceous ♎ ♀ (dǢū-lē´-ſchᵉß) [lt. *iulus*] *a.* kätzchen-ähnlich.
Jule (dǢūl) *npr.*: a) *dim.* von Julian oder Julius; b) = Juliet (*SH.R.J.1,3,43*).
julep (dǢū´-lᵉp) [fr. *id.*, ar., perf. *julāb*] *s.* 1. *pharm.* Kühltrank *m*; camphor ~ Kampferwasser *n*. — 2. *Am.* Getränk aus Branntwein, Zucker, Eis und Krauseminze (auch mint ~).
Juleysur (dǢöl-ˢ-ßö´ʳ) *npr.* (indische Stadt).
Julia (dǢū´-lia⑧) *npr.* Julia, Julie *f* (Bn.).
Julian (dǢū´-liᵉn⑧) **I** *npr.* 1. Julia'n *m* (Bn.). — 2. Julia'na *f* (Bn.). — **II** ♃ ♀ *s.* 3. Nachtviole *f* (*He'speris*). — **III** *a.* 4. julia'nisch; ~ account julianische (von Julius Cäsar begründete, bis 1752 in England übliche) Zeitrechnung (vgl. a. calendar 1 u. era 1 ⚥); ~ Alps *pl.* Julische Alpen *f/pl.*; ~ epoch = ~ account; ~ period Periode *f* von 7980 julianischen Jahren; ~ year julianisches Jahr (365 Tage, 6 Stunden).
Juliana (dǢū-lᵉ-ä´n-a) *npr.* = Julian 2.
Julianist (dǢū´-liᵉ-nißt⑧) *s.*, *eccl.* Juliani'st *m* (Monophysi'ten-Sekte, 6. *sæ.*).
julians ♀ *provc.* (dǢū´-liᵉnſ⑧) *s.* = daffodil.
julienne (fr.: Gü-lᵉ-ä´n) *s.* Fleischbrühe *f* mit Gemüsen. [Julchen *n*.]
Juliet (dǢū´-lᵉ-ᵉt) *npr.*, *dim.* von Julia
Julietta (dǢū-lᵉ-ᵉ´t-a) *npr.* = Juliet.
juliform ♎ ♀ ✎ (dǢū´-lᵉ-fö´ʳm) *a.* kätzchenförmig. [Münze, etwa = 50 Pf.].
julio † (~lᵉ-ō) *s.*, *num.* Julius *m* (ehm. ital.)
julip (dǢū´-lĭp) *s.* = julep.
Julius (dǢū´-lᵉ-ᵉß) *npr.* Julius *m* (Bn.).
Jullunder, ~u~ (dǢŏ´l-lĭn-dᵉʳ, ~ˢn~) *npr.* indischer Bezirk Dschallandhar.
julus ♎ ♀ (dǢū´-lᵉß) *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) Kätzchen *n*.
July[1] (dǢū-lāī´, † dǢū´-lāī) [a/f. *julie*, *juil*, lt. *Ju'lius*] *s.* Monat Juli *m*.
July[2] (dǢū´-lᵉ) *npr.* = Juliet.
July-flower ♀ † (dǢū-lāī´-flau-ᵉr) *s.* Gartennelke *f* (*Dia'nthus caryophy'llus*); ~ grass = carnation-grass.
jumart † (dǢū´-mä-ᵉt) [fr.] *s.*, *zo.* Jumarre *f* (angeblicher Bastard von Stier u. Stute od. Eselin oder von Pferd oder Esel und Kuh).
jumbal † (dǢŏ´m-bᵉl) *s.* = jumble 7.
Jumbee (dǢŏm-bī´) *s.*, *sl.* Negertenfeel *m*.
jumber † (dǢŏ´m-bᵉr) *v/a.* = jumble.
jumble (dǢŏmbl) **I** *v/a.* ①b. 1. unter-, durcheinander werfen oder mischen, vermengen (oft to ~ together oder up). — 2. † aufregen, verwirren. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich wirr vermengen, durcheinander kommen; zusammengerüttelt werden (into in, zu). 4. † verwirrt handeln. — **III** *s.* 5. Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Mischmasch *m*. — 6. F Stoßen *n*, Rütteln *n* eines Wagens; to take a ~ spazieren fahren. — 7. dünner Kranzkuchen.
jumble-bead ♀ (dǢŏ´ʳmbl-bīd) *s.* Samenkorn der Kranz-erbse, *Abrus precato'rius*.
jumblement ✎ (~mᵉnt) *s.* wirre Mischung; Verwirrung *f*. [ordnungstifter *m*.]
jumbler (dǢŏ´m-blᵉr) *s.* Verwirrer *m*, Un-
jumblingly (dǢŏ´m-blĭnᵍ-lᵉ) *adv.* verwirrt, bunt durcheinander.
Jumbo (dǢŏ´m-bō) **I** *npr.* Name eines sehr großen Elefanten, früher im zoologischen Garten, Lo. — **II** F ♃ ~ *s.* großer, plumper Geselle.
jumelle (fr.: Gü-mē´l) [fr.] **I** *a.* Doppel-...; ~ opera-glass Operngla*s n* für beide Augen. — **II** ~s *s/pl.* Seitenteile *m/pl.* eines Webstuhls.
jument † (dǢū´-mᵉnt) [lt.] *s.* (Last-) Tier *n*.
jump[1] (dǢŏmp) [mhd. *gumpen* springen] **I** *v/n.* ①a. 1. springen, hüpfen; ⚥. — 2. stoßen, rütteln, stauchen (Wagen). — 3. übereinstimmen, zusammenpassen (together; with mit, zu); I will not ~ with common spirits ich will mich nicht ... gleichstellen (*SH.M.V.2,9,32*). — 4. sich begegnen. — **II** *v/a.* ①a. 5. überspringen, hinweghüpfen, -setzen über (*acc.*); e-e Höhe springen, springend erreichen; ⚥. — 6. springen lassen, sprung- oder ruck-weise bewegen; to ~ a child up and down ... auf u. ab schaukeln. — 7. *fig.* sich hinwegsetzen über (*acc.*), unberücksichtigt lassen; *Am.*, Austr.: to ~ a claim öffentliches Land, auf das ein anderer schon einen Anspruch hat, in Besitz nehmen (vgl. ~ 14). — 8. † rücksichtslos umspringen mit, eindringen auf (*acc.*), kräftig anfassen. — 9. † wagen, aufs Spiel setzen. — 10. Damenspiel: einen Stein schlagen. — 11. *hunt.* aufjagen, aufstöbern (a. allg.). — 12. *cant* berauben, plündern; aus d. Besitze verdrängen. — 13. ⊙ Stangen, e-n Gewehrlauf, den Stollen stauchen; einen Bolzen krumm schlagen. — 14. ⚒ ein Bohrloch schlagen; *Am.* to ~ a mine sich in den Besitz einer Mine setzen, indem man den Entdecker, der die mit der Mutung verbundene Bedingung der Inbetriebsetzung binnen zwei Jahren nicht erfüllt hat, verdrängt. — **III** *s.* 15. Sprung *m*, Satz *m*; Überspringen *n*; ⚥. — 16. † Wagnis *n*, Gefahr *f*; Glücksfall *m*; to put to a ~ aufs Spiel setzen; our fortune lies upon this ~ auf diesem Wurf beruht unser Glück (*SH.An.3,8,6*). — 17. *geol.* u. ⚒ Verwerfung *f*, Kluft *f*. — 18. ⊙ *arch.* Mauerabsatz *m*. — 19. Art Tanz. — 20. F Fenster *n*; to go the ~ durchs Fenster springen. — 21. P ~s *pl.*: a) Säuferwahnsinn *m*; b) fixe Idee, Schrulle *f*. — **IV** † *a.* ☐ 22. im Verhältnis, zusammenpassend; genau (stimmend). — **V** † *adv.* 23. genau, gerade. — Vgl. ~[2].

☞ **Zu 1:** let me see how the cat ~s ... wie der Hase läuft, wie die Sache sich macht; F by the ~ing Jupiter! (od. Josaphat!) zum Henker!, alle Wetter!; to ~ about umherspringen, behendesein; F: to ~ at mit beiden Händen greifen nach; to ~ at an offer ein Anerbieten

freudig annehmen; to ~ at conclusions voreilige Schlüsse ziehen; he ~ed down my throat er fiel mich heftig an, fiel mir plötzlich in die Rede; to ~ for joy vor Freude tanzen od. springen; *ent.* ~ing plant-louse = flea-louse; F to ~ out of one's skin aus der Haut fahren; to ~ over sich hinwegsetzen über (vgl. ~ 7); to ~ (over) the broomstick sich polnisch verheiraten, in wilder Ehe leben; ✠ *sl.* to ~ up behind (e-n Wechsel) indossieren, Bürgschaft leisten für.

Zu jump¹ 5: the boat ~ed a sea das Boot setzte über eine hohe Welle hin; *Am.*, *sl.* to ~ one's bail die (gestellte) Sicherheit im Stiche lassen, ausknei̇fen.

Zu ~ 15: ✎ full ~ volle Eile; hop, skip, and ~ siehe hop¹ 8 ⚲; F not by a long ~ noch lange nicht, bei weitem nicht; F *Am.* from the ~ von Anfang an, von vornherein; he goes from the ~ and gets clean off er macht sich schleunigst aus dem Staube; F *Am.* on the (keen) ~ in voller Thätigkeit, hart bei der Arbeit, auf dem Sprunge; sehr eilig, schnell.

jump² (dǫšmp) *s.* loses Kleidungsstück: a) im 17. *sæ.*: weites Wams; b) Ende des 18. *sæ.*: ~s *pl.* Art Leibchen *n* oder Schnürbrust *f* (auch jimps). — Vgl. ~¹.

jumpable (dǫšᵊm-pᵊbl) *a.* überspringbar.

jump-about ⚲ *prov.* (dǫšᵊmp-ᵊ-bau̇ᵊt) *s.* Geißfuß *m* (*Ægopo'dium podagra'ria*).

jump-coat † (~-kōt) *s.* = jump² a.

jumped-up (dǫšᵊmpt-ŏᵊp) *a.*, *sl.* unverschämt, anmaßend, aufgeblasen.

jumper¹ (dǫšᵊm-pᵊʳ) *s.* 1. Springer *m*, Hüpfer *m*; *eccl.* Methodi'st ꝛc., der Gott mit Hüpfen dient. — 2. *Am.*, Austr.: j. der von andern in Anspruch genommenes Freiland zu erlangen sucht. — 3. *zo.*: a) springendes Insekt, Heuschrecke ꝛc.; b) springender Fisch; c) Käsemade *f* (= cheese-hopper). — 4. ⚙: a) Steinbrecher: 1. Stein-, Stoß-bohrer *m*; 2. = churn-drill; b) ⚒ Berg-, Ab-bohrer *m*; c) Schmied: Stauchhammer *m*; d) eine Feder, welche das Sternrad einer Repetiᵉr-uhr reguliert; e) Bohr-eisen *n* in einer Fügebank gebr.; f) Art Pflugschar *f* für harten oder mit Wurzeln durchsetzten Boden; g) *tel.* ein Draht zur vorläufigen Schließung einer Lücke in der Leitung ꝛc. — 5. *Am.* Kastenschlitten *m*. — 6. ⚓ ~ of the spritsail gaff Blind(e)raa-Domper *m*. — 7. F (durchs Fenster einsteigender) Dieb. — 8. schott. *sl.* Zehnpence-Stück *n*.

jumper² (~) *s.* Art Bluse *f* oder Jacke *f*.

jumper³ † (~) *v/a.* = jumble.

jumper-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Bohrloch *n*.

jumper-steel ⚙ (~-ştīl) *s.* Bohrstahl *m*.

jumping (dǫšᵊm-pinᵉ) *s.* Springen *n*, Hüpfen *n* ꝛc. (siehe to jump¹); ~ in sacks Sackhüpfen *n* (Spiel).

jumping-bean ⚲ (dǫšᵊm-pinᵉ-bīn) *s.* = jumping-seed.

~-betty ⚲ *prov.* (~-bĕt-ᵉ) *s.* = balsam 2.

~-deer (~-dīᵊ) *s.*, *zo.* amerikanischer Springhirsch (*Cari'acus macro'tis*).

~-dick *prov.* N. (~-dĭk) *s.* Springbock *m* aus dem Brustbein einer Gans ꝛc.

~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵊʳ) *s.* Schmied: Stauchhammer *m*. [*de'tes caffer*).

~-hare (~-hāᵊ) *s.*, *zo.* Springhase *m* (*Pe-*

~-jack (~-dǫăk) *s.* Hampelmann *m* (Spielzeug).

~-joan † (~-dǫōn) *s.* Art ländlicher Tanz.

~-louse (~-laȣß) *s.*, *zo.* Springlaus *f*, Blattfloh *m* (*Psylla*).

jumpingly † (~-lᵉ) *adv.* genau, gerade.

jumping-mouse (~-maȣß) *s.*, *zo.* = deer-mouse 1.

jumping-mullet (~-mŏl-ᵗt) *s.*, *ichth.* 1. = jump-rocks. — 2. *Am.* Art Meer-äsche *f* (*Mugil a'lbula*).

jumping-off(-)place (dǫšᵊm-pinᵉ-ŏᵊf-plēß) *s.*, *sl.* Ende *n* der Welt; Stelle *f*, wo die Welt mit Brettern vernagelt ist.

~-pole (~-pōl) *s.* Springstange *f*.

~-powder (~-pau̇-dᵊʳ) *s.* Sport: Schluck *m* vor dem Reiten, Springen ꝛc.

~-rat (~-răt) *s.*, *zo.* = jerboa.

~-seed ⚲ (~-ştīd) *s.* Springsamen *m* (Samen einer Art mexikanischer Wolfsmilch, in dem eine Larve sitzt). [Feuergefahr).

~-sheet (~-şhĭt) *s.* Rettungstuch *n* (bei

~-shrew (~-şhnū) *s.*, *zo.* = elephant-shrew. [*f* (Familie *A'ttidæ*).

~-spider (~-şpăī-dᵊʳ) *s.*, *ent.* Springspinne

jump-joint ⚙ (dǫšᵊmp-dǫšĭnt) *s.* 1. *carp.*, Maurer: stumpfer Anstoß, stumpfe Fuge. — 2. Springscharnier *n*. [günstig.

jumply † (dǫšᵊmp-lᵉ) *adv.* genau, passend;

jump-ring ⚙ (~-rĭnᵉ) *s.* ungelöteter Ring.

jump-rocks (~-rŏkß) *s.*, *ichth.* Art Fisch (*Moxo'stoma cervi'num*).

jump-seat *Am.* (dǫšᵊmp-şīt) *s.* 1. Wagen *m* mit beweglichem Sitz (~ rockaway). — 2. Klappsitz *m*.

jump-up-and-kiss-me ⚲ *prov.* (dǫšᵊmp-ŏp-ănd-kĭᵊß-mᵉ) *s.* Stiefmütterchen *n* (*Vi'ola tri'color*).

jump-up-Johnny ⚲ *prov.* (dǫšᵊmp-ŏp-dǫšᵊn-ᵉ) *s.* = Johnny-jump-up.

jump-weld ⚙ (dǫšᵊmp-wĕld) *v/a.* u. *s.* = butt-weld.

jumpy ✎ (dǫšᵊm-pᵉ) *a.*, *sl.* zitterig, zitternd.

Jun.¹ *abbr.* = June.

Jun.², jun. *abbr.* = junior.

juncaceous ☘ ⚲ (dǫšŭn-kē-şhᵊß) *a.* binsenartig. [*a.* Binsen-...]

juncal ☘ ⚲ (dǫšᵊnᵉ-kᵊl) [lt. *iuncus* Binse]

juncate † (~-kăt) *s.* = junket².

junciform ☘ (dǫšᵊn-ßᵊ-fōᵊm) *a.* binsenähnlich (wachsend).

junco *Am.* (dǫšᵊnᵉ-kō) *s.*, *orn.* nordamerikanischer Schneevogel (Finken-art).

juncous ☘ ✎ (~kᵊß) *a.* 1. voll Binsen. — 2. binsen-ähnlich, -artig.

junction (dǫšᵊnᵊf-şhᵊn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (Handlung u. Zustand); *geom.* Berührung *f*; 🚂 Anschluß *m* (von Nebenlinien); *arch.* ~ of two roofs Wiederkehr *f* (*m*). — 2. ⚒ Durchschlag *m* zweier Strecken. — 3. Vereinigungspunkt *m* von Flüssen ꝛc.; Wegkreuzung *f*; 🚂 Knotenpunkt *m*. — 4. 🚂 F = ~-railway.

junctional (~-şhᵊ-nᵊl) *a.* Verbindungs-...

junction-box ⚙ (~-şhᵊn-bŏkß) *s.* Verbindungskammer *f* für mehrere Rohrleitungen.

~-line 🚂 (~-laȣn) *s.* = junction-railway.

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *mach.* Verbindungsplatte *f* der Kessel. [*f/pl.*

~-rails 🚂 (~-nēlş) *s/pl.* Weichenschienen

~-railway 🚂 (~-rā-ᵊl-wē) *s.* Verbindungsbahn *f*. [station *f*.

~-station 🚂 (~-ßtē-şhᵊn) *s.* Anschluß-

juncto † (dǫšᵊnᵊk-tō) *s.* = junto.

juncture (dǫšᵊnᵊk-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. † Vereinigen *n*, Verbindung *f*. — 2. Vereinigungs-, Verbindungs-punkt *m*, -stelle *f*; Fuge *f*, Naht *f*, Gelenk *n*, Verbindung *f*. — 3. kritischer Mome'nt, Konjunktu'r *f*; Zeitpunkt *m*; ~s *pl.* of time Zeit-umstände *m/pl.*, -läufte *m/pl.*

jundie schott. (dǫšᵊn-dᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (mit dem Ellbogen) stoßen; kämpfen, ringen.

June (dǫūn) [lt.] *s.* Monat Juni *m*.

June-apple ⚲ (dǫū-ᵊn-ăpl) *s.* = jenneting.

juneating (dǫūᵊn-ᵊ-tinᵉ) *corr.* = jenneting.

June-beetle (dǫūᵊn-bĭtl) *s.* = June-bug.

June-berry ⑤ ⚲ (dǫū-ᵊn-bĕr-ᵉ) *s.* 1. Vogelbeere *f*. — 2. *Am.* nordam. Alsenbaum *m* (*Amela'nchier canade'nsis*).

June-bug (~-bŏg) *s.*, *ent.* Junikäfer *m* (mehrere europäische und amerikan. Käfer: *Lachnoste'rna, Allorhi'na, Rhino'trogus*).

June-grass ⚲ *Am.* (dǫūᵊn-graß) *s.* = blue-grass 1.

junctin ⚲ † (dǫūᵊ-nᵊ-tĭn) *s.* = jenneting.

jungle (dǫŭnᵊgl) [hind. *jangal*] *s.* 1. Dschungel *n*, Sumpfdickicht *n*, Schilfmoor *n*, dichter Sumpfwald (bsd. am Fuße des Hima'laja). — 2. ⚲ eine hohe persische Grasart. — 3. ✠ Art langes indisches Nesseltuch.

jungle-bear (dǫŭᵊnᵊgl-băᵊ) *s.* = aswail.

jungle-cat (dǫŭᵊnᵊgl-kăt) *s.*, *zo.* = chaus².

jungle-cock (~-kŏk) *s.*, *orn.* = jungle-fowl.

jungled (dǫŭnᵊgld) *a.* mit Dschungeln (vgl. jungle) bedeckt.

jungle-fever (dǫŭᵊnᵊgl-fī-wᵊʳ) *s.*, *med.* Dschungelfieber *n* (Art indisch. ꝛc. Wechselfieber).

jungle-fowl (~-faȣl) *s.*, *orn.* 1. Sonnerats-Huhn *n* (*Gallus Sonnera'ti*). — 2. Bankiva-Huhn *n* (*Gallus banki'va*). — 3. austral. Großfuß-Huhn *n* (*Megapo'dius tu'mulus*).

jungly (dǫŭᵊnᵊ-glᵉ) *a.* dschungel-artig; aus Dschungeln bestehend, schilfmoorig.

Junian (dǫūᵊ-nᵊ-ᵊn) *a.* Junius betreffend; Junius-... (siehe Junius).

junior (dǫūᵊ-nᵊ-ᵊʳ) [lt.] **I** *a.* 1. jünger im Alter od. Amte (*ant.* senior); *abbr.* Jr., Jun., jr., jun[r.]); tiefer stehend; ⚥. — 2. *Am.* Schüler ꝛc. vom jüngsten (dritten) Jahrgange; ~ class jüngste Klasse; Engl.: ~ forms *pl.* auf großen Schulen die Klassen v. Tertia (fourth) abwärts; ~ optime dritter Grad beim mathematischen Schlußexamen (*Cam.*); ~ soph Student, der zwei Jahre studiert hat (*Cam.*). — **II** *s.* 3. Jüngere(r), tiefer Stehende(r) (*ant.* senior); ⚥. — 4. *Am.* Schüler *m* vom dritten Jahrgang (s. a. class 5 c).

Zu ~ 1: ~ barrister oder counsel jüngerer Anwalt, der noch auf Praxis wartet und sich den beschäftigteren gern der Übung wegen anschließt; J. ~ Lords *pl.* of the Treasury je einer für jedes Königreich, die mit dem First Lord of the Treasury und dem Chancellor of the Exchequer die Verwaltungskommission des Schatzamtes bilden; *parl.* the ~ member for N. der später gewählte Abgeordnete für N.; ✠ ~ partner zweiter od. dritter Teilhaber eines Geschäftes; ~ pupils *pl.* jüngere Schüler *m/pl.*; ☐ ~ warden zweiter Aufseher.

Zu ~ 3: he is my ~ by some years er ist einige Jahre jünger als ich; he is my ~ er ist nach mir ins Amt gekommen; my ~s *pl.* Leute *pl.*, d. jünger sind als ich.

junlority (dǫū-nᵊ-ŏᵊʳ-kᵊ-tᵉ) *s.* 1. Jüngersein *n* an Alter und Stellung; geringeres Alter (*ant.* seniority). — 2. jur. = borough-English.

junior-right (dǫūᵊ-nᵊ-ᵊʳ-răt) *s.* jur. = borough-English.

juniorship (~-şhĭp) *s.* 1. = juniority 1. — 2. *Cath.eccl.* = juvenate.

juniper (dǫūᵊ-nᵊ-pᵊʳ) **I** ⚲ *s.* Wacholder *m* (*Juni'perus*); ✠ gum ~ Wacholderharz *n*. — **II** † *a.* bitter, scharf, strenge; ~ lecture herber Verweis, F Ausputzer *m*, Anschnauzer *m*. [beere *f*.

juniper-berry ⚲ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Wacholder-

~-brandy † (~-brăn-dᵉ) *s.* = gin⁵.

~-oil (dǫūᵊ-nᵊ-pᵊr-ŏĭl) *s.* Wacholder-öl *n*.

Junius (dǫūᵊ-nᵊ-ᵊß) *npr.*, *id. m*: a) röm. Geschlechtsname; b) Pseudonym des Verfassers der im *Public Advertiser* 1769–72 erschienenen politisch. 'Letters'; wahrscheinlich Sir Philip Francis (1740–1818).

junk¹ (dǫŭnᵊk) [a/s. *jonc*, lt. *iuncus*] *s.* 1. ⚓ altes, zerhacktes Tauwerk. — 2. alte, verbrauchte Gegenstände *m/pl.* (Eisen, Kupfer, Seile, Flaschen ꝛc.); Kehricht *m*, Überbleibsel *n/pl.* — 3. ⚓ zähes Pökelfleisch. — 4. *zo.* Zellgewebs-Masse *f* in der Kopfhöhle des Pottwales, welche das Walrat enthält.

junk² (~) [Nebenf. v. chunk] *s.* dickes Stück, Klumpen *m*. — Vgl. ~¹ u. ³.

junk[3] ⚓ (dʒönᵊk) [chines.] *s.* Dschunke *f*, Sonke *f* (großes, flaches, chinesisches Fahrzeug).

junk-bottle (dʒöʳnᵊk-bötl) *s.* dicke grüne Flasche (die gewöhnliche Porterflasche).

junk-dealer (~-dī-ˡᵉʳ) *s.* = junkman.

junker (jŭʳnᵊ-ᵗᵉʳ, *WB. a.* dʒöʳnᵊ-ᵗᵉʳ)) [dtsch] *s.* Junker *m*.

Junkerism (~ᵗᵉ-rĭsm)[dtsch] *s.*, *pol.* Junkertum *n*.

junket[1] (dʒöʳnᵊ-ᵗᵉt) *s.* 1. † Binsenkorb *m*. 2. *provc.* Fischreuse *f*.

junket[2] (~) [it.] **I** *s.* 1. Rahm *m*, Quark *m*, geronnene Milch. — 2. † Näscherei *f*, Leckerbissen *m*. — 3. F Fest *n*, Lustbarkeit *f*; Picknick *n*. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein Fest feiern, schmausen, zechen, sich belustigen. — **III** *v/a.* ①a. 5. festlich bewirten.

junketer (dʒöʳnᵊ-ᵗᵉ-ᵗᵉʳ) *s.* Teilnehmer *m* an einem Festgelage.

junketing F (dʒöʳnᵊ-ᵗᵉ-tĭnᵍ) *s.* Fest *n* (= junket[2] 3); ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauserei; Picknick *n*.

junketry † (dʒöʳnᵊ-ᵗᵉt-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) Leckereien *f/pl.*

junking ⚒ *provcN.* (dʒöʳnᵊ-kĭnᵍ) *s.* Öffnung *f* durch eine Kohlensäule.

junkman (dʒöʳnᵊk-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Althändler *m*.

junk-ring (~-rĭnᵍ) *s.* 1. ⚓ Tau-kranz *m*. — 2. ⊙ *mach.* oberer Dichtungsring des Kolbens.

junk-shop (dʒöʳnᵊt-schŏp) *s.* Trödelladen *m*.

junk-wad (~-wŏd) *s.* Stopfwatte *f* zwischen Ladung und Kugel gesteckt.

Juno (dʒŭʳ-nō) *npr.*, *id. f*: 1. *myth.* (Schwester und Gemahlin Ju'piters); *orn.* bird of ~ Pfau *m* (*Pavo crista'tus*). — 2. *ast.* (Name eines Planetoi'ds).

Junonian (dʒŭᵉ-nōʳ-nᵉ-ᵈᵢᵃn) *a.* 1. die Juno betr. — 2. *fig.* juno'nisch, majestä'tisch.

Junonical † (dʒŭᵉ-nŏʳn-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* = Junonian.

Jun. Opt. *abbr.* = junior (s. ds 2) optime.

Juno's-rose ♀ (dʒŭʳ-nōˢ-rōˢ) *s.* weiße Lilie (*Li'lium ca'ndidum*).

Juno's-tears ♀ (~-tĭʳˢ) *s.* Verbe'ne *f* (*Ver-*)

junr. *abbr.* = junior. [*be'na officina'lis*).

junt (dʒönt) *s.* 1. schott.: großes Stück, Fetzen *m*, Brocken *m*. — 2. schott.: vierschrötiger Kerl. — 3. † Hure *f*.

junta (dʒöʳn-ta) [span., lt. *iuncta*] *s.* Rat(s-versammlung *f*) *m*, bsd. span. Junta *f* (gesetzgebende oder beratende Versammlung).

junto (~lō) *s.* private Versammlung; *pol.* Komplo'tt *n*, geheime Verbindung (bsd. Bezeichnung der Leiter des Whig-Kabinetts unter Wilhelm III. und Königin Anna).

jup † (dʒŭp) *s.* = jupon.

jupartie † (dʒöʳp-ᵗᵉʳ-ᵗᵉ) *s.* = jeopardy.

jupati-palm ♀ (dʒŭ-pᵃ-tĭʳ-pām, *CT.D.* dʒŭʳ-pᵃ-tĭ-~) *s.* brasilianische Palme (*Ra'phia tædi'gera*).

jupe † (dʒŭp) *s.* = jupon.

jupel † (dʒŭʳ-pᵉl) *s.* = jupon.

jupette (dʒŭᵉ-pĕʳt) *s.* kurze Joppe.

Jupiter (dʒŭʳ-pᵉ-ᵗᵉʳ) **I** *npr.*, *id. m* 1. *myth.* (höchster röm. Gott). — 2. *ast.* (Plane't). — **II** *s.* 3. † Alchimie: a) Zinn *n*; b) philosophisches Gold. — 4. *her.* Azurfarbe *f*. — 5. *zo.* (a. ~-fish) = finback.

Jupiter's-beard ♀ (~ᵗᵉʳˢ-bĭʳd) *s.* 1. Hauslauch *m* (*Sempervi'vum tecto'rum*). — 2. Jupiter(s)bart *m* (*Anthy'llis barba Jovis*). — 3. Raspelpilz *m* (*Hydnum barba Jovis*).

Jupiter's-staff ♀ (~-ᵗᵃf) *s.* echte Königskerze (*Verba'scum thapsus*).

jupon (dʒŭᵉ-pŏʳn, *CT.D.* a. dʒŭʳ-pŏn; fr.: Jŭ-pȯ') [a/f. *id.*] *s.* 1. Joppe *f* (ehm. ⚔ anschließendes Wams, über oder unter der Rüstung getragen). — 2. = petticoat.

juppou (dʒᵉ-pŏʳn) *s.* = jupon.

jur † (dʒöʳ) [Nebenf. v. jar[1]] **I** *v/n.* knarren, klappern. — **II** *s.* Geklapper *n*, Krach *m*, Getöse *n*.

Jura (dʒŭʳ-ra) **I** *npr.* 1. Jura *m* (Gebirge); ~ Mountains *pl.* Juragebirge *n*. — 2. eine Hebri'den-insel. — **II** ⛰ *geol.*, *a.* und *s.* 3. = Jurassic; ~ limestone Jurakalk *m*.

jural (dʒŭʳ-rᵉl) [lt.] *a.* □ 1. ✎ rechtlich; Rechts-... — 2. juristisch. [*adv.* eidlich.)

juramentally † (dʒŭ-rᵃ-mēʳn-tᵃ-lᵉ) [lt.]

jurant ✎ (dʒŭʳ-rᵉnt) [fr. *id.*] **I** *a.* schwörend. — **II** *s.* Eidesleister *m*, Schwörende(r).

Jurassic ⛰ (dʒŭ-ᵉ-nă-ᵗᵉʳ-ĭk) *geol.* **I** *a.* Jura (-kalk) betr., jurassisch; ~ period = ~ II. — **II** *s.* Jura-Formation *f*.

jurat[1] (dʒŭʳ-năt, fr. Jŭ-ra') [fr.] *s.* Jura'tus *m*, Schöffe *m*, Mitglied *n* e-r ständigen Jury (bsd. Titel auf den Kanal-Inseln).

jurat[2] (dʒŭʳ-năt) [lt. *iura'tum*] *s.* jur.: unterschriebene eidliche Zeugen-Aussage.

jurate † (dʒŭʳ-năt) *s.* = jurat[1]. [stung *f*.)

juration † (dʒŭ-rēʳ-schᵉn) *s.* jur.: Eidesleis-

jurative ✎ (dʒŭʳ-rᵃ-tĭw) *a.* = juratory.

jurator † (dʒŭ-rēʳ-ᵗᵉʳ) *s.* = juror.

juratorial (dʒŭ-rᵃ-tōʳ-rᵉ-ᵈᵢᵃl ⓑ) *a.* schwurgerichtlich.

juratory (dʒŭʳ-rᵃ-ᵗᵉ-rᵉ) *a.* eidlich.

jure divino (dʒŭʳ-rĭ dᵉ-wăĭʳ-nō) [lt.] *adv.* nach göttlichem Rechte.

juridic ✎ (dʒŭ-rĭʳd-ĭk) *a.* = juridical.

juridical (dʒŭ-rĭʳd-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ juri'disch, gerichtlich; Gerichts-...; rechtsförmig; ~ days *pl.* Gerichtstage *m/pl.*

juridicial † (dʒŭ-rᵉ-dĭʳsch-ᵉl) *a.* = juridical.

jurisconsult (dʒŭ-rĭs-kŏʳn-ᵍᵉlt) [lt.] *s.* Rechtsgelehrter *m* (bsd. im Zivilrecht).

jurisdiction (dʒŭ-rĭs-dĭʳk-schᵉn) *s.* 1. Rechtsprechung *f*. — 2. Jurisdiktion *f*, Gerichtsbarkeit *f*: a) Rechtsgewalt *f*; gesetzgebende Gewalt; Rechtshandhabung *f*; Berechtigung *f* dazu; Ober-aufsicht *f*; weitS.: Beurteilung *f*, Herrschaft *f*; ⚳; b) Gerichtsbezirk *m*, -sprengel *m*; Verwaltungsbezirk *m*. — 3. allg.: Geschäftsbereich *m*.

Zu ~ 2 a: appellate ~ Appellations-Gerichtsbarkeit *f*; contentious ~ streitige Gerichtsbarkeit; original ~ Gerichtsbarkeit *f* erster Insta'nz; plea to the ~ Einwand *m* der Unzuständigkeit des Gerichtshofes; voluntary ~ freiwillige Gerichtsbarkeit.

jurisdictional (~schᵉ-nᵉl) *a.* die Gerichtsbarkeit oder Rechtsprechung betr., gesetzlich, gerichtlich; ~ power Jurisdiktionsgewalt *f*.

jurisdictive † (~tĭw) *a.* = jurisdictional.

jurisprudence (~rĭs-pŭʳ-dᵉnß) *s.* Rechtsgelehrsamkeit *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*, Jurisprude'nz *f*; medical ~ gerichtliche Medizi'n; mining ~ Bergrecht *n*.

jurisprudent (~dᵉnt) **I** † *a.* rechtskundig. — **II** ✎ *s.* Rechtsgelehrter *m*.

jurisprudential (dʒŭ-rĭs-prᵃ-dĕʳn-schᵉl) *a.* Rechtskunde betreffend.

jurist (dʒŭʳ-rĭst) *s.* Rechtskundiger *m*, Rechtsgelehrter *m*, Juri'st *m*.

juristic(al □) (dʒŭ-rĭʳ-tĭk, ~tᵉ-kᵉl) *a.* juri'stisch; gesetzlich.

juror (dʒŭʳ-rᵉʳ) *s.* 1. † Schwörende(r), j. der e-n Eid ablegt. — 2. jur.: Geschworner *m* (= juryman); grand ~ s. grand 3 ⚳; petty ~ Mitglied *n* einer petty jury (s. jury 1 ⚳); ~s' book jährlich aufgestellte Geschwornenliste. — 3. Preisrichter *m* e-r Ausstellung ꝛc.

jurt(e) (jŭʳt) *s.* = yurt.

jury (dʒŭʳ-rᵉ; *Hom.* Jewry) [a/s. *juree*, mlt. *iura'ta*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉˢ) 1. jur.: Geschworne(n) *m/pl.*, Schwur-, Geschwornengericht *n*, Jury *f*; ⚳. — 2. Preisrichter *m/pl.*, Jury *f* für Preisverteilungen (a. ~ of award).

Zu ~ 1 jur.: coroner's ~ Totenschau-Kommission *f*; grand ~ s. grand 3 ⚳; petty ~ (petit ~), common ~ kleinere Jury (12 Geschworne, einstimmig über e-e Strafsache entscheidend); ~ de medietate (mᵉ-dĭ-ᵉ-tē'-tĭ) linguæ ehm. Schwurgericht *n* für Ausländer (halb Einheimische, halb Landsleute des Angeklagten); special ~ Sonderjury *f* aus gewissen Berufsklassen; struck ~ eine durch das Ablehnungsrecht der Angeklagten bzw. Parteien auf 12 Mann reduzierte Jury; trial ~ = petty ~; ~ of matrons Jury *f* von anständigen Frauen, welche über die Schwangerschaft e-r Frau zu befinden haben; foreman of the ~ s. foreman 2; to impannel a ~ s. impannel 1; the ~ brought him in guilty die Geschwornen erklärten ihn für schuldig; to be ob. sit on the ~ Geschworner sein; to hang the ~ siehe hang 6 ⚳. [bank *f*.)

jury-box (dʒŭʳ-rᵉ-bŏkß) *s.* Geschwornen-

jury-leg P (~-lĕg) *s.*, *sl.* Stelzfuß *m*.

jury-list (~-lĭßt) *s.* Geschwornenliste *f*.

juryman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Geschworner *m*.

jury-mast ⚓ (~-maßt) *s.* Notmast *m*.

jury-process (~-prō-ßᵉˢ ob. ~-prŏß-ᵉˢ) *s.* Befehl *m* zur Berufung einer Jury.

jury-rig ⚓ (~-rĭg) *s.* Not-Takelage *f*.

jury-rigged ⚓ (~-rĭgd) *a.* mit Not-Takelage versehen.

jury-rudder ⚓ (~-rŏd-ᵉʳ) *s.* Notsteuer *n*.

jurywoman (~wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭmᵉn) Mitglied *n* einer jury of matrons (s. jury 1 ⚳).

jus (dʒŏß) [lt. *id.*] *s.* Recht *n*; ~ gentium (dʒöʳn-schᵉ-ᵈᵢᵃm) Völkerrecht *n*.

Jus. *abbr.* = justice.

Jussieu (fr.: Jŭ-ßīȯ') *npr.* (Name mehrerer berühmter französischer Bota'niker).

Jussieuan ⛰ ♀ (dʒŏß-ᵉ-jŭʳ-ᵉn) *a.* die fr. Bota'niker (bsd. Antoine Laurent de) Jussieu (1748—1836) betreffend.

jussive ⛰ (dʒöʳß-ĭw) [lt.] *gr.* **I** *a.* Befehl ausdrückend. — **II** *s.* Befehlsform *f*.

just[1] (dʒŏßt) [a/f. *juste*, lt. *iustus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gerecht; billig, wohl begründet (Urteil, Anspruch ꝛc.). — 2. richtig; wahr; genau; angemessen, geziemend, passend. — 3. regelmäßig, regelrecht, ordentlich, gehörig. — 4. † vollständig. — 5. gerecht, rechtschaffen, unparteilich; ~ to († of) one's engagements feinen Verpflichtungen getreu. — **II** *s.* 6. *theol.* the ~ der Gerechte; *pl.* die Gerechten, Seligen *m/pl.* — **III** *adv.* 7. gerade, genau, eben; ~ as eben als, gerade wie; ~ as well ebenso gut od. wohl; ~ so so ist es, ganz recht; ~ enough gerade genug; ~ the contrary das gerade Gegenteil; it is ~ the thing for you das ist gerade, was Sie brauchen; ~ for the fun of it nur zum Spaß; ~ up (from the kitchen) frisch aus der Küche kommend; ~ tell me sage mir (ein)mal. — 8. (so)eben, eben jetzt, eben erst; ~ now eben jetzt, soeben, gerade jetzt; schott.: sofort, augenblicklich; ~ then gerade damals; but ~ eben erst. — 9. bloß, (eben) nur, kaum, knapp; he only ~ managed to do it es gelang ihm mit genauer Not. — 10. beinahe, fast; ✎ ~ by dicht daneben, nebenan. — 11. F wahrhaftig, wirklich; ~ awful wirklich schrecklich.

just[2] (dʒŏßt) [a/f., lt. *iuxta're*] **I** *v/n.* ①a. turnieren. — **II** *s.* Turnier *n*.

just[3] † (~) *s.* irdener oder metallener Krug.

Just. *abbr.* = justice; Justinian.

justacorps † (dʒöʳßt-ă-kōʳ ⓑ) *s.* = justeau-corps. [(Waffen; *SH.K.J.2,1,345*).

just-borne † (~-bōʳn ⓑ) *a.* gerecht getragen

juste-au-corps (fr.: Jŭßt-ō-kōʳ) [fr.] *s.* ehm.: Rock *m*, Leibrock *m*. [ment.

justement † (dʒöʳß-tᵉˢ-mĕnt) *s.* = agist-

juster (dʒöʳß-tᵉʳ) *s.* 1. Turnierstreiter *m*. — 2. Turnierpferd *n*.

justice (dʒöʳß-tĭß) [fr. *id.*, lt. *iusti'tia*] **I** *s.* 1. (*s/f.*) Gerechtigkeit *f*: a) Rechtlichkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*; b) Billigkeit *f*; c) Berechtigung *f* ⚳; d) ausgleichende Ge-

rechtigkeit, bsd. gerechte Strafe; o) Recht *n* ✝; f) Rechtspflege *f*, Justi'z *f*; ✝. — 2. Richtigkeit *f*. — 3. † Genauigkeit *f*. — 4. Richter *m*, Gerichtsbeamter *m*; ✝. — **II** † *v/a.* 5. Recht sprechen (*dat.*), richten.

Zu ~ **1:** e) the ~ of his claims die Berechtigung s-r Forderungen; e) in ~: a) von Rechts wegen, b) in billiger Weise; to do ~: a) (to) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; den Speisen zusprechen; I'll do you ~ ich will Dir Bescheid thun (*SH.O.2,3,90*); eine Wendung ꝛc. genau wiedergeben, b) Gerechtigkeit üben, recht thun; f) Jeddart ~, Jedwood ~ s. Jeddard; military ~ Militärgerichtsbarkeit *f*; bed of ~ s. bed¹ 41; High Court of J~ das Reichsgericht Großbritanniens; department of ~ Justizverwaltung *f*; officer of ~ Justizbeamter *m*; to administer ~ die Gerechtigkeit handhaben; to bring to ~ gerichtlich belangen, verklagen, j-m den Proze'ß machen.

Zu ~ **4:** † ~s *pl.* in eyre wandernde Richter *m/pl.*; ~ of the forest Lordrichter *m* in Forstsachen; ~ of the peace Friedensrichter *m* (*abbr.* **J. P.**) (in jeder Grfsch. aus den begüterten Ständen ernannt; unbesoldet; für geringere Polizei-, Zivil-, Kriminal- und Verwaltungs-sachen); ~ of the quorum durch bsd. Pate'nt ernannter Friedensrichter; *iro.* ~s' justice die bisweilen sehr wunderliche Rechtspflege der Friedensrichter; Chief J~ s. chief 1 ✝; Lord J~ Clerk (of Scotland) Vizepräsident *m* des höchsten schott. Kriminalgerichts; Lord J~ General höchster schott. Richter; Lord J~ of the Court of Appeal Bezeichnung zweier Richter, welche die zweite Instanz für Klagen in Chancery bilden; Lords J~s *pl.* of the Kingdom ehm.: Regentschaftsrat *m*; Lord Chief J~ of England s. chief 1 ✝; *Am.* trial ~ Untersuchungsrichter *m*.

justiceable † (dʒŭ'ß-tĭß-ᵊbl) *a.* dem Gerichte unterworfen, gerichtsbar.

justice-broker (~-brō-ᵗᵉʳ) *s.* bestechlicher Richter.

justicehood ✎ (~hŭd) *s.* = justiceship.

justicement † (~mĕnt) *s.* 1. Rechtspflege *f*. — 2. gerichtliches Verfahren.

justicer † (dʒŭ'ß-tĭß-ᵉʳ) *s.* Richter *m*, Gerichtshalter *m*.

justiceship (dʒŭ'ß-tĭß-schĭp) *s.* Richteramt *n*, -würde *f*.

justiciable (dʒŭß-tĭ'sch-ᵉᵃᵇl) *a.* gerichtlich, dem Gerichte unterworfen.

justiciar (dʒŭß-tĭ'sch-ᵉᵃʳ) *s.* = justiciary 3.

justiciarship (~schĭp) *s.* Amt des Justitia'rs.

justiciary (~ᵉᵃ-ᵗᵉ) **I** *a.* 1. gerichtlich, gesetzlich; Gerichts-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉ) 2. ✎ Richter *m*, Justitia'r(ius) *m*, Gerichtshalter *m*, -verwalter *m*. — 3. alte engl. *hist.*: Oberverwalter *m* der Regierung und Rechtspflege. — 4. † *theol.* Selbstgerechter *m*. — 5. schott.: Gerichtsverwaltung *f*; Krimina'lgericht *n*; High Court of J~ oberster schottischer Kriminalgerichtshof, seit 1682, bestehend aus den Commissioners oder Lords of J~, nämlich dem Lord Justice General, dem Lord Justice Clerk und fünf judges of the Court of Session.

justicles † (dʒŭß-tĭ'sch-ᵉᵃ-lĭß) [2. Pers. *sg. conj. pras.* vom lt. *iusticia're* du mögest richten] *s.* jur.: ehm. schriftliche Vollmacht an den Sheriff zur Abhaltung eines Schuldprozesses.

justicing-room (dʒŭ'ß-tĭß-ĭnᵍ-rum) *s.* Gerichtszimmer *n* (bsd. e-s Friedensrichters).

justico(nt) † (dʒŭ'ß-tᵉ-kō(t) *s.* = juste-au-corps.

justifiability ✎ (dʒŭß-tᵉ-fāĭ-ᵃ-bĭ'l-ᵗᵉ) *s.* [= justifiable-ness.

justifiable (dʒŭ'ß-tᵉ-fāĭ-ᵊbl) *a.* (~y *adv.*) zu rechtfertigen, rechtmäßig, gerecht (Notwehr ꝛc.).

justifiableness (~-nᵉß) *s.* Rechtmäßigkeit *f*, Entschuldbarkeit *f*.

justification (dʒŭß-tᵉ-fᵉ-kō'-schᵉn) *s.* 1. Rechtfertigung *f* (a. jur. u. *theol.*); Verteidigung *f*. — 2. Lossprechung *f* von einer Anklage. — 3. jur.: von einem Bürgen gelieferter Nachweis hinlänglicher Zahlungsfähigkeit e-r Partei. — 4. schott. jur.: Verurteilung *f* zum Tode, Hinrichtung *f*. — 5. ⊙ *typ.*: a) Ausschließung *f*, Justierung *f*; b) Zeilenlänge *f*. — 6. ⊙ *mint.* Justieren *n*, Abrichten *n* der Münzen.

justificative (dʒŭ'ß-tᵉ-fᵉ-kā-tĭw) *a.* = justificatory.

justificator (~kō-tᵉʳ) *s.* Rechtfertiger *m*; ehm. jur.: Eideshelfer *m*; Geschworner *m*.

justificatory (dʒŭ'ß-tᵉ-fᵉ-kā-tᵉ-rᵉ) *a.* rechtfertigend; Verteidigungs-...

justifier (~fāĭ-ᵉʳ) *s.* 1. Rechtfertiger *m*, Verteidiger *m*; Verzeiher *m*, Lossprecher *m*. — 2. ⊙ *typ.*: a) Justierer *m*, Abgleicher *m*, Zurichter *m*; b) Justiermaschine *f*; c) ~s *pl.* Ausschluß *m* (Spatien und Quadrate zu einer Schriftgattung). — 3. ⊙ Richtscheit *n*.

justify (~fāĭ) ① d. **I** *v/a.* 1. rechtfertigen (to, vor *dat.*) (a. *theol.*), verteidigen; ✝. — 2. freisprechen. — 3. † nachweisen als, erklären für (*SH.T.5,1,128*). — 4. ⊙ *typ.* ausschließen, justieren; to ~ the composing-stick den Winkelhaken stellen. — 5. † od. schott.: richten, verurteilen; hinrichten. — **II** *v/n.* 6. stimmen zu; eine Ebene oder Gerade bilden mit.

Zu ~ **1:** jur.: to ~ bail s. bail² 4 ✝; the end justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; he was quite justified in doubting your word er hatte vollkommen recht, daß er Ihr ... bezweifelte.

justifying-stick ⊙ (~ĭnᵍ-ßtĭk) *s.*, *typ.* Art Winkelhaken *m* an der Setzmaschine.

Justin (dʒŭ'ß-tĭn) *npr.* Justi'n *m* (Vn.).

justing (dʒŭ'ß-tĭnᵍ) *s.* Turnieren *n*, Turnier *n*.

justing-helmet (~hĕl-mᵉt) *s.* Turnier-[helm *m*.

justing-targe † (~tā'dʒ) *s.* Turnierschild *m*.

Justinian (dʒŭß-tĭ'n-ᵉᵃ-n) **I** *npr.* Justinia'n (oström. Kaiser, der das Corpus Juris herstellen ließ, † 565); the English ~ s. English 1 ✝. — **II** *a.* jur.: justinia'nisch.

Justinianist (~ᵉᵃ-nĭßt) *s.* jur.: Kenner *m* oder Lehrer *m* des römischen Rechts.

Justinus (dʒŭß-tāĭ'-nᵉß) *npr.* = Justin.

justle(ment) (dʒŭ'ßl(-mᵉnt) = jostle(ment).

justly (dʒŭ'ßt-lᵉ) *adv.* v. just¹; gerechterweise; mit Recht; ehrlich; richtig; genau; gehörig.

justment † (~mᵉnt) *s.* Schuldigkeit *f*, [*fig.* Tribu't *m*.

justness (~nᵉß) *s.* 1. Gerechtigkeit *f*; Billigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

jut (dʒŭt) [Nebenform von jet²] **I** *v/n.* ① e. 1. † schlagen, stoßen. — 2. hervorragen, vorstehen, vorspringen (a. to ~ out). — **II** *s.* 3. Vorsprung *m* (bsd. *arch.*); Töpferei: Bauch *m*. — 4. † Stoß *m*.

Jute¹ (dʒut) *s.* Jute *m* (Bewohner Jütlands).

jute² ✿ (dʒut) [bengal.] *s.* 1. indischer Flachs (*Co'rchorus capsula'ris*). — 2. die Faser desselben, Jute *f* (a. jute-fibre). — Vgl. ~¹ u. ³.

jute³ (schott. (~) *s.* 1. saures, abgestandenes Getränk; Fusel *m*. — 2. Dirne *f*, Bettel *f*.

jute-fibre ✿ (dʒu'ᵗ-fāĭ-bᵉʳ) *s.* = jute² 2.

~-linen (~-lĭn-ᵉn) *s.* Jutelein *n*.

~-rope (~-rōp) *s.* Seil *n* aus Jutehanf.

~-softener (~-ßŏfn-ᵉʳ) *s.* Jute-Quetschmaschine *f*.

~-twine (~-twaĭn) *s.* Jutezwirn *m*, gezwirntes Jutegarn.

~-yarn (~-jaʳn) *s.* Jutegarn *n*.

Jutish (dʒu'ᵗ-tĭsch) *a.* jütisch.

Jutland (dʒŭ'ᵗ-länd) *npr.* Jütland *n*.

Jutlander (~lăn-dᵉʳ) *s.* Jütländer(in).

Jutlandish (~dĭsch) *a.* jütländisch.

jutting (dʒŭ'ᵗ-tĭnᵍ) **I** *a.* □ vorspringend, ausladend, vorgekragt (a. ~ forth, ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m*, Ausladung *f*, Vorkragung *f* (bsd. *arch.*).

jutty † (dʒŭ'ᵗ-ᵉ) = jetty¹.

jutty-column (dʒŭ'ᵗ-ᵉ-kŏl-ᵊm) *s.*, *arch.* Erkersäule *f*.

jut-window (dʒŭ'ᵗ-wĭ'n-dō) *s.* vorspringendes oder Erker-Fenster.

Juvenal¹ (dʒū'-wᵉ-nᵊl) *npr.* = Juvenalis; the English ~ s. English 1 ✝.

juvenal² † (~) *s.* = juvenile 2.

Juvenalian (dʒū-wᵉ-nē'-(ᵉᵃ-)n) *a.* juvena'lisch.

Juvenalis (dʒū-wᵉ-nē'-lĭß) *npr.*: Decimus Junius ~ lt. sati'rischer Dichter (1. und 2. *sæc.* nach Chr.).

juvenate ☙ (dʒū'-wᵉ-nāt) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Juvena't *n* (das zweijährige Studium von Latein, Griechisch und Rhето'rik seitens der Theologie Studierenden; auch juniorship).

juvenescence (dʒū-wᵉ-nē'-ßᵉnß) *s.* 1. ✎ Verjüngung *f*. — 2. Unreife *f*.

juvenescent (~ᵉnt) *a.* 1. ✎ sich verjüngend. — 2. unreif, unentwickelt.

juvenile (dʒū'-wᵉ-nāĭl, ~nĭl) [lt.] **I** *a.* 1. jugendlich; jung; Jugend-..., Kinder-...; ~ party Kindergesellschaft *f*. — **II** *s.* 2. Jüngling *m*, junger Mann. — 3. *thea.* jugendlicher Liebhaber; auch weit S.: Schatz *m*. — 4. ✱ Jugendschrift *f*.

juvenileness ✎ (~-nᵉß) *s.* = juvenility.

juvenility (dʒū-wᵉ-nĭ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Jugendlichkeit *f*. — 2. jugendliche Art, Idee, Hitze ꝛc., jugendlicher Leichtsinn, Jugendstreich *m*.

juvia ✿ (dʒu'-wᵉ-a) *s.* = Brazil-nut.

juwansa ✿ (dʒᵘ-wā'n-ßa) *s.* Mannastrauch *m* (*Atha'gi Mauro'rum*).

juwaub ✕ Ost-J. (dʒᵘ-wā'b) *s.* Weigerung *f*, abschlägige Antwort.

juwise † (dʒᵘ-āĭ'ß) *s.* = juise.

juxtapose, ~it (dʒŭ'ßt-tᵉ-pō'ß, ~pō'ß-ĭt) [lt.] *v/a.* ① b. (a.) dicht neben-ea. stellen.

juxtaposition (~pᵒ-ßĭ'sch-ᵊn) *s.* 1. Nebeneinanderstellung *f*; Angrenzung *f*; to put in ~ gegenüberstellen. — 2. ☙ *physiol.* Wachsen *n* e-s Körpers durch Ansatz v. außen.

juxtapositional ☙ (~ᵊ-nᵊl) *a.* 1. Nebeneinanderstellung betreffend. — 2. *gr.* = agglutinative 3.

juzall (dʒᵘ-ßō'l) *s.* Art schweres Gewehr der [Afghaʼnen.

J. W. *abbr.* 1. □ = Junior Warden. — 2. Forstwesen = Junior Woodward.

jybe (dʒāĭb) *v.* und *s.* = gibe¹.

jymjam † (dʒĭ'm-dʒăm) *s.* = jimjam.

jymold † (dʒĭ'm-ᵊld) *s.* = gimbal.

K

K, k (kē) *s.* 1. K, k *n* (elfter Buchstabe des engl. Alphabe'ts; achter Konsona'nt). — 2. ♢ *chm.* K Symbo'l für Ka'lium (potassium). — 3. ♢ *math.* k = konstanter Koëffizie'nt. — 4. mittelalterlich-lt. Zahlzeichen: K = 250; $\overline{K}$ = 250 000.

K. *abbr.* = King; Knight (zB. K.G. = Knight of the Garter); carat.

k. *abbr.* Meteorologie = cumulus 1.

ka[1] † od. schott. u. *provc.* (kä) *s.* = jackdaw.

ka[2], **kaa** † (kä) *v/a.* in der Redensart: ~ me, (oder ~ me and I'll) ~ thee = claw me and I'll claw thee (siehe claw 12 ✝).

ka[3] † (kä) = quoth (he).

K. A. *abbr.* = Knight of St. Andrew.

Kaaba (kä'r-a-ba, *WB.* u. *IMP.D.* ka-ē'-ba, *CT.D.* kä'r-ba u. kē'r-ä-ba) [ar.] *s.* Kaa'ba *f* (Heiligtum der Mohammedaner in der Moschee).

kaal-cat P s. kaarl-cat.

kaama (kä'r-ma) *s.*, *zo.* = caama 2.

kaareewan ♀ (kä-rī'r-wän) *s.* Art Aka'zie *f* aus Queensland (*Aca'cia glance'scens*).

kaa(r)l-cat P (kä(r)'l-kät) *s.* Kater *m.*

Kaarta (kä:'r-ta) *npr.* Landsch. in Senegambien.

kabab (kä-bäb'b) *s.* und *v/a.* ①e. = cabob.

kabala (kä'b-ä-la) *s.* = cabala.

kabassou (kä-bäb'ß-ū) *s.*, *zo.* Art Armadi'll *n.*

kabbala(h) (kä'b-ä-la) *s.* = cabala.

kabob (kä-bōb'b) *s.* und *v/a.* ①e. = cabob.

kabook (kä-būk'k) *s.* = cabook. [= Cabool.]

Kaboo'l, ~ul (beide: kä'-būl, kä-būl') *npr.*

Kabyle (kä-bīl', kä-bäl'l) [ar.] *s.* 1. Kaby'le *m.* — 2. Kabylisch(e) *n* (Verber-Diale'kt).

Kadarite (kä'd-ä-näit) *s.* Mitglied e-r mohammeda'nischen Sekte, die nicht an ein Fa'tum glaubt.

kadder (kä'd-ər) *s.*, *orn.* = jackdaw.

kaddish (kä'd-lsch) [hebr.] *s.* Ka'ddisch *m* (Gebe't der jüdischen Liturgie).

kade *Am.* (kēd) = cade[2].

kades *provc.* (kēds) *s.* Schafmist *m.*

kadi (kä'- od. kē'-de) [türk., ar.] *s.* = cadi.

kadiaster (kē-d-ä-äß-tər) *s.* = cadi.

kadilesker (kä-d-lē'ß-kər) *s.* = cadilesker.

Kadmee (kä'd-mi) [perf.] *s.* Mitglied e-r Sekte der indischen Parsen.

kae † oder schott. (kē) *s.*, *orn.* = jackdaw.

Kaffa (kä'f-a) *npr.*, *id.*: a) russ. Hafen am Schwarzen Meere; b) Reich im südwestlichen Abessynien.

Kaffer, ~ir (beide: kä'f-ər) *s.* u. *a.* = Kafir.

kaffiyeh (kä'f-i-je) [syr.] *s.* um den Kopf getragene kleine Schärpe, mit bunter Schnur gebunden.

kaffle (käfl) *s.* = coffle. [Kafferland *n.*]

Kaffraria (kä-fnä'r-n-a, kä-fnä'r-n-a) *npr.*

Kaffrarian (~rē-ən) **I** *a.* Kaffern-... — **II** *s.* Kaffer(in) (= Kafir 2).

Kaffre (kä'f-ər) *s.* = Kafir.

kafila(h) (kä'r-f-l-la, kä'r-f-l-la) *s.* = cafilah.

Kafir (kä'r-f-ər, *WB.* kä'r-f-ər) [ar. *kāfir* ungläubiger] **I** *s.* 1. Ungläubige(r) (Nicht-Mohammedaner[in]). — 2. Kaffer(in) (s. Caffre). — 3. Kaffernsprache *f.* — 4. Kafir *m* (Bewohner von Kafirista'n am Hindukū'sch). — 5. P Zuhälter *m*, Louis *m.* — 6. ♚ Börse: südafrikan. Papier *n.* — **II** *a.* 7. Kaffern-..., Kafir-...

Kafir-boom (kä'r-f-ər-būm) *s.* 1. ♀ Korallenbaum *m* (*Erythri'na*). — 2. ♚ Börse: Haussebewegung *f* in südafrikan. Papieren.

Kafir-bread ♀ (~brēd) *s.* = Caffre-bread.

Kafir-corn ♀ (~kō'rn) *s.* = Caffre-corn.

Kafiristan (kä-f-ß-n-ß-ßtä'n) = Cafiristan.

Kafir's-tree ♀ (kä'f-ər-s-tri) *s.* = Kafir-boom 1.

kafiz (kä'f-lß) *s.* arabisches Hohlmaß (et. = 33 Liter).

kafsh (käfsch) *s.* Art persischer Pantoffel.

kaftan (käf'f-t-n oder käf-tä'n) *s.* = caftan.

kag ✎ (käg) *s.* = keg. [Kapelle.]

kage (kēdg) *s.*, *arch.* vergitterte (Seiten-)

kago (kä'r-g-ō, japan. kä'r-n-go) [japan.] *s.* von zwei Personen an einer Stange getragener kleiner Tragekorb für Personen.

kagu (kä'r-gū) *s.*, *orn.* Kagu *m* aus Neukaledonien (*Rhinoche'tus jobaʼtus*).

kahau (kē'r-hä) *s.*, *zo.* Kahau *m*, Nasen-affe *m* (*Semnopithe'cus nasi'cus*).

kahoon Ost-I. (kä-hū'n) *s.* Kalkuttaer Gewicht = 1 1/3 tons (auch ein Geldstück = 1/4 rupee).

kaiber schott. (kē'r-bər) *s.* = caber.

kaif (käif) [ar.] *s.* ungestörte Ruhe (als Zustand hohen Glückes betrachtet).

Kaikora (käi-kō'r-na ⓝ) *npr.*, *id.* (Gebirge).

kail[1] schott. (kēl) *s.* = kale. — Vgl. ~[2].

kail[2] † (kēl) *s.* 1. Kegel *m.* — 2. ~s *pl.* Grubenspiel *n* (mit neun Löchern im Boden in drei Reihen, zwischen die eine eiserne Kugel gerollt).

kaim schott. (kēm) *s.* = kame. [wird).]

kaimakam (käi-m-ä-käm) [türk., ar.] *s.* 1. türkischer Oberstlieutenant. — 2. türkischer Vizegouverneur.

kain schott. (kēn) *s.* = cane[2].

kain-fowl schott. (kē'n-faul) *s.* Vogel *m* (Huhn 2c.) als Pacht-Abgabe.

kainite ♢ (käi'r-näit) [grch.] *s.*, *min.* Kaini't *m* (auch als Dungmittel gebraucht).

Kainozoic ♢ (käi-n-ß-fō'r-lk) *a.* = Cainozoic.

kairine ♢ (käi'r-nin) *s.*, *chm.* Kairi'n *n.*

kairn † (kä'rn) *s.* = cairn.

kaiser (käi'r-zər) *s.* dtsch. (ob. österr.) Kaiser *m.*

kaisership (~schip) *s.* Kaisertum *n.*

kajak ⚓ (kē'r-(j)äk, *CT.D.* käi'r-jäk) *s.* = kayak.

kajeput ♀ (kä'dg-ß-put) *s.* = cajuput.

kaju-apple ♀ ♚ (kä-dgū'r-äpl) *s.* = cashew-nut. [*m* (*Nestor meridiona'lis*).]

kaka (kä'r-ka) *s.*, *orn.* Kaka *m*, Nestorpapagei

kakapo (kä'r-k-pō) *s.*, *orn.* Kakapo *m*, Nachtpapagei *m* (*Stringops habro'ptilus*).

kakaral(l)i ♀ (käk-ä-näl'-e) *s.* Topf-frucht *f*, -baum *m* (*Lecy'this olla'ria*).

kakistocracy ✎ (käk-ß-ßtō'r-n-ä-ße) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßßi), *pol.* Herrschaft *f* der Schlechtesten. [codyl.]

kakodyl(e) ♢ (kä'r-ß-dil, ~dail) *s.* = ca-

kakoxene, ~ine ♢ (kä'r-ß-ßin, ~ßin) *s.* = cacoxene.

kal ⚒ *provc.* (käl) *s.* = cal.

Kal. *abbr.* = Kalends (s. calends).

Kalafat (käl-ä-fä'r, kä-lä-fä'r) *npr.*, *id.* (rumänische Stadt). [Wüste).]

Kalaharl (käl-ä-hä'r-ne) *npr.*, *id.* (afrikan.

Kalakaua (kä-lä-käu'-a) *npr.*, *id.* (König von Hawa'ii, 1836–1891). [Michigan, *U.S.*).]

Kalamazoo (käl-ä-mä-sū') *npr.* (Stadt in

kalan (kē'r-ln) *s.*, *zo.* Seeotter *f* (*E'nhydris*).

Kalands (käl'l-ndß) *s/pl.*, *eccl.hist.* Kalandsbrüder *m/pl.* (siehe brethren of the Calends unter calends).

kale (kēl) *s.* 1. schott. allg.: Kohl *m*; grünes Gemüse. — 2. bes. Krauts-, Grün-, Wirsing-, Meer-kohl *m.* — 3. schott.: Kohlsuppe *f*; allg.: Suppe *f*; Mittag-essen *n*; *sl.* to give a p. his ~ through the reek j-n gründlich abfertigen, j-n übel mitnehmen.

kale-bell schott. (kē'l-bēl) *s.* Mittagsglocke *f.*

kale-blade schott. (~blēd) *s.* Kohlblatt *n.*

kale-brose schott. (~brōß) *s.* dicke Suppe aus Fleisch und Gemüse.

kaleege Ost-I. (kä-lī'dg) *s.*, *orn.* Silberfasa'n *m* (*Gallopha'sis nycthe'merus*).

kaleidograph ♢ (kä-läi'r-d-graf) [grch.] *s.* Kaleidogra'ph *m* (Appara't zur objektiven Darstellung der Kaleidoskopbilder).

kaleidophon(e) ♢ (~fōn, ~fōn) *s.* Kaleidopho'n *n* (Appara't zur Veranschaulichung der Schwingungen einer elastischen Platte oder Stange).

kaleidoscope ♢ (~ßkōp) *s.* Kaleidosko'p *n.*

kaleidoscopic(al □) ♢ (kä-läi-d-ß-ßkō'p-lk, ~ß-ßßl) *a.* kaleidosko'pisch.

☞ **kalendar,** &c. s. calendar, &c.

kalends (käl'l-ndß) *s/pl.* = calends.

kale-pot schott. (kē'l-pōt) *s.* Suppentopf *m.*

kale-runt schott. (~rönt) *s.* Kohlstrunt *m.*

kalestock ♀ schott. (~ßtōk) *s.* Kohlstaude *f.*

kale-turnip ♀ (~tō'r-nip) *s.* Kohlrabi *m.*

Kalevala, ~w~ (käl-ä-wä'-la) *s.* Kalewa'la *n* (finnisches Nationa'l-Epos).

kalewife schott. (kē'l-wäif) *s.* (*pl.* ~ves, ~waiwß) Gemüse-Höferin *f.*

kale-worm (~wō'rm) *s.*, *ent.* Raupe *f* des großen Kohlweißlings (*Pi'eris bra'ssicæ*).

kaleyard schott. (~jä'rd) *s.* Küchengarten *m.*

Kali[1] (kä'r-li) *s.* (Gottheit der Hindus).

kali[2] (kä'r-l-e, kē'r-läi) *s.* 1. ♀ gemeines Salzkraut (*Sa'lsola Kali*). — 2. *chm.* Kali *n*, Ka'lium-Oxy'd *n.* — Vgl. ~[1] u. [3].

kali[3] (kä'r-li) [perf.] *s.* 1. langhaariger Teppich. — 2. Hauptteppich *m* e-s Zimmers.

☞ **kali...** s. cali...

kallan (kä'r-l-ä-n) *s.* oriental. Wasserpfeife *f.*

Kalidasa (kä-l-ä-dä'-ßa) *npr.*, *id.* (indischer

kalif(ate) s. calif(ate). [Kunstdichter).]

kaliform ♢ ♀ (kä'r-l-ä-fō'rm) *a.* salzkrautähnlich. [Alka'lien bildend.]

kaligenous ♢ (kä-lī'dg-ß-nößß) *a.*, *chm.*

kalij Ost-I. (kä-lī'dg) *s.*, *orn.* = kaleege.

kalin ♢ (kä'r-lin, kē'r-lin) *s.* = kali[2].

kalium ♢ ✎ (kē'r-l-ä-m) [ar.] Symbo'l K *s.*, *chm.* Ka'lium *n* (= potassium).

Kalkl (kä'r-l-e) [ßkr.] *npr.* (Name Wischnus in s-r

☞ **kalli...** s. calli... [10. Verkörperung).]

☞ **kallo...** s. callo...

Kalmuck (kä'r-möf) *s.* 1. Kalmü'cke *m.* — 2. Kalmü'disch(e) *n* (Sprache). — 3. ♚ **k~** rauher Kleiderstoff mit haariger Noppe.

☞ **kalo...** s. calo...

kalong(o) Ost-I. (kä-lō'n-n-ä(-gō) *s.*, *zo.* Kalong *m*, fliegender Hund, flieg. Fuchs (*Pte'ropus edu'lis*). [Brahma'ß (= 4320000000 Jahre).]

kalpa (kä'r-l-pa) [ßkr.] *s.* Äo'ne *f*, ein Tag.

kalpak (kä'r-l-päk) *s.* = calpack.

kalsomine ⊛ (kä'r-l-ß-min, ~mäin) *s.* u. *v.* = calcimine. [= calumba.]

kalumb(a)(-root) ♀ (kä-l-ßß'n[-ba-nüt]) *s.*

kam[1] † (käm) *pret.* = came[1].

kam[2] † (~) *a.* = cam[3] 1. [Hindus).]

Kama (kä'r-ma) *npr.*, *myth.* (Liebesgott der)

kamachi (kä'r-m-ä-tschi) *s.*, *orn.* = kamichi.

Kamadeva (kä-mä-dē'-wa) *npr.* = Kama.

kamala Ost-I. (kä-mē'-la) *s.* = kamila.

kamarband Ost-I. (kä'r-m-ßr-bänd) *s.* = cummerbund.

kamas ♀ (kä-mä'ß) *s.* = camass.

Kamchadale (käm-tschä-dēl, käm-tschä-dē'l) *s.* Kamtschada'le *m*, Kamtschada'lin *f.*

Kamchatka (käm-tschä'r-ta, käm-tschä'r-ta) *npr.* Kamtscha'tka *n* (Halb-insel in Russ.-Asien).

Kamchatkan (~t-n) **I** *a.* 1. kamtscha'tkisch. — **II** *s.* 2. = Kamchadale. — 3. Kamtscha'tkisch(e) *n* (Sprache).

kame schott. (kem) **I** *s.* 1. Kamm *m* (= comb[1]). — 2. = eskar. — 3. ⚒ Lager *n*; Festung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 4. = comb[1].

kamechi (kăᵐ-ᵉ-tſchi) *s.*, *orn.* = kamichi.

kame(e)la Ost-J. (kä-miᵉ-la) *s.* = kamila.

kamees (kä-miᵉß) *s.* = kamis.

kamera (kăᵐ-ᵉ-na) *s.* Gemach *n*, Kammer *f*, Zimmer *n*. [meroons.]

Kameroun (kăm-ᵉ-nūᵉn, kam~) *npr.* = Ca-

Kames (kemſ) *npr.* s. Home[1].

kami (kaᵉ-miᵉ) [japan.] *s.* Herr *m*; japan. Wortg für: a) Daimios u. Statthalter; b) Gott u. alle himmlischen Wesen; c) deren Söhne, die Mita'dos mit Familie; d) die von den Mikados unter die Götter Versetzten; e) den Gott der Protestanten.

kamichi (kăᵐ-ᵉ-tſchi) *s.*, *orn.* gehörntes Straußhuhn (*Palamede'a cornu'ta*).

kamila Ost-J. (kä-miᵉ-la) *s.* 1. Ka'mala *f* (Seiden-Färbstoff und Wurmmittel). — 2. ♀ der hohe Baum, der die Kamala liefert: *Ro'ttlera tincto'ria.* [Männerhemd.]

kamis (kä-miᵉß) [ar.] *s.* mohammeda'nisches

kampong Ost-J. (kăᵐ-pōnᵉ) *s.* = compound[3]. [camptulicon.]

kamptulicon ✱ (kämp-tjuᵉ-lᵉ-kōn) *s.* =

kampylite ⚙ (kăᵐ-pᵉ-lāit) *s.* = campylite.

kamsin (kăᵐ-ßin) *s.* = khamsin.

☞ **Kamtschadale**, &c. siehe Kamchadale, &c.

kan[1] † (kän) *v.* und *s.* = can[1] und [2].

kan[2] † (kän) *s.* = khan[1].

Kan. *abbr.* = Kansas. [Newsky.]

K.A.N. *abbr.* = Knight of St. Alexander

kana (kaᵉ-na) [japan.] *s.* japanische Schrift im Unterschiede von Chinesischen. [Jos. 19,28.)

Kanah (keᵉ-na) *npr.*, *bibl.* Kana *n* (Ortsn.,)

Kanaka (kä-näᵉt-a, *WB.* ~näᵉ-ka) [hawaiisch] *s.* Kanake *m*: 1. Eingeborene(r) der Sandwich-Inseln. — 2. (Australien) brauner Arbeiter von den pazifischen Inseln.

kana-man (kaᵉ-na-män) [Pidgin-Engl.] *s.* Artillerist *m*. [(*Cana'rium commu'ne*).]

kanari ♀ (kä-naᵉ-reᵉ) *s.* Kana'rienbaum *m*

kanari-oil (~aᵉ-ōil) *s.* aus den Mandeln des Kana'rienbaumes gewonnenes Öl.

kanchil Ost-J. (käᵉn-tſchil) *s.*, *zo.* javanischer Zwerghirsch (*Tra'gulus*).

kand ⚒ *prov.* (känd) *s.*, *min.* = cand.

Kandahar (kän-dä-häᵉr, kän-dä-häᵉr) *npr.* = Candahar.

kandy Ost-J. (käᵉn-deᵉ) *s.* = candy[3].

kane[1] schott. (ken) *s.* = cane[2].

kane[2] † (~) *s.* = khan[1].

kangan ✱ (käᵉn-gän) *s.* = cangan.

kangaroo (kän-gä-nūᵉ) [austral.] **I** *s.* 1. *zo.* Kä'nguruh *n* (*Ma'cropus gigante'us*). — 2. † Art Stuhl *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. *co.* Känguruhs jagen.

kangaroo-apple ♀ (~äpl) *s.* Kä'nguruh-Apfel *m* und dessen Pflanze (*Sola'num lacinia'tum*) in Australien und Neuseeland.

~-bear (~bäᵉr) *s.*, *zo.* = koala.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* austral-asiatisches Gras (*Anthisti'ria ciliа'ta*).

~-hare (~häᵉr) *s.*, *zo.* = hare-kangaroo.

~-mouse (~mauß) *s.*, *zo.* Kä'nguruh-Maus *f* (*Perogna'thus*).

~-rat (~rät) *s.*, *zo.* Kä'nguruh-Ratte *f* (*Hypsipry'mnus muri'nus*).

~-thorn ♀ (~-thōᵉn) *s.* bewährte Aka'zie (*Aca'cia arma'ta*).

~-vine ♀ (~-waᵉn) *s.* australische Klimme (*Cissus anta'rctica* oder *Baudinia'na*).

Kans. *abbr.* = Kansas. [der *U.S.*).]

Kansas (käᵉn-ßäß) *npr.* (Fl., St. und Staat)

Kant (känt) *npr.* (Prsn.); Immanuel ~ deutscher Philosoph (1724 – 1804).

Kantian ⚙ (käᵉn-tᵉ-ᵗᵉᵃn) **I** *a.* kantisch, Kants Philosophie betreffend. — **II** *s.* Kantia'ner *m*, Anhänger *m* Kants.

Kantianism ⚙ (käᵉn-tᵉ-ᵗᵉᵃ-nism) *s.*, *phls.* Kantiani'smus *m*, kantische Philosophie.

kantikoy *Am.* (käᵉn-tᵉ-tōi) [indianisch] **I** *s.* = canticoy. — **II** *v/n.* ①a. (von Indianern) tanzen (bei Teufelsbeschwörungen ꝛc.).

Kantism ⚙ (käᵉn-tism) *s.* = Kantianism.

Kantist ⚙ (~tist) *s.* = Kantian.

kantjil Ost-J. (käᵉn-tſchil) *s.*, *zo.* = kanchil.

kantry (käᵉn-truᵉ) *s.* = cantred.

Kanuck *Am.* (kä-nūᵉt, käᵉn-ᵉt) = Canuck.

Kaokoland (kä-oᵉ-kᵉ-länd) *npr.*, *id.* *n* (Afrika).

kaolin(e) ⚙ (keᵉ-ᵉ-lin) [chin.] *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzellan-erde *f*.

kaolinic ⚙ (keᵉ-ᵉ-lᵉn-ik) *a.*, *min.* Kaoli'n-...

kaolinisation ④ ⚙ (keᵉ-ᵉ-lin-ᵉ-seᵉ-ſchᵉn) *s.*, *min.* Übergang *m* von Feldspat ꝛc. in Kaoli'n.

kaolinise ④ ⚙ (keᵉ-ᵉ-ᵉ-naiſ) *v/a.* ①b. *min.* in Kaoli'n verwandeln.

kape † (kep) *s.* = capo[3].

kaphar † (kä-fäᵉ od. käᵉf-ᵉr) *s.* = caphar.

kapnographic ⚙ (käp-nᵉ-gnäᵉf-ik) *a.* kapnogra'phisch (vgl. kapnography).

kapnography ⚙ (käp-nōᵉg-nä-ſeᵉ) [grch.] *s.* Zeichnen *n* auf e-r Schicht von Lampenruß.

kapnomor ⚙ (käᵉp-nᵉ-möᵉr) *s.* = capnomor.

kapok ✱ Ost-J. (käᵉp-ᵉk, kä-pōᵉk) *s.* = capoc.

Karachee, ~i (kä-näᵉr-tſchi) *npr.* Kar(r)a'tschi *n* (Distrikt und Hauptstadt desselben in Britisch-Indien). [*m* (*Canis ka'ragan*).]

karagane (käᵉr-ä-gēn) *s.*, *zo.* Steppenfuchs

Karaism ⚙ (käᵉ-nä-ism) *s.*, *eccl.hist.* Lehre *f* der Karaï'ten.

Karaite ⚙ (käᵉ-nä-āit) *s.*, *eccl.hist.* Karaï't *m* (Mitglied einer jüdischen Sekte, die nur das geschriebene Gesetz als Norm anerkennt).

Karakorum (kä-rä-kōᵉr-nᵉm ⑨) *npr.* (asiat. Gebirge zwischen Hima'laja und Kuenlün).

Karaman (~mäᵉn) *npr.*, *id.* *n* (Stadt in Karamanien).

Karamania (kän-ä-mäᵉ-niᵉ-a) *npr.* Karama'n(ien) *n* (Landschaft in Klein-asien).

karat (käᵉr-ät) *s.* = carat.

karatas ♀ (kä-reᵉ-täß) *s.* westindische A'nanas (*Brome'lia kara'tas*).

kardel ⚓ (käᵉr-dēl) *s.* = cardel.

karengia ♀ (kä-neᵉr-nDG-ᵉ-a) *s.* afrikanische Hirse-Art: *Pennise'tum di'stichum.*

kargas Ost-J. (käᵉr-gäß) *s.* krummer Dolch, Opfermesser *n*.

karimption *Am.* (kä-riᵉm(p)-tſchᵉn) *s.*, *sl.* Gesellschaft *f*, Trupp *m*, Ring *m*, Sippe *f*.

karindah Ost-J. (~riᵉn-da) *s.* Abgesandte(r).

karkee Ost-J. (käᵉr-ki) *s.* die bräunlich-graue Uniform der englisch-indischen Soldaten (a. der Stoff)

karl (käᵉl) *s.* = carl[1]. [derselben).]

Karlings (käᵉr-linᵉß) *s/pl.* Karolinger *m/pl.*

Karlovingian (käᵉr-lᵉ-wiᵉr-nDG-ᵉn) *a.* u. *s.* = Carolingian.

Karmathians (käᵉr-meᵉr-thᵉ-ᵗᵉᵃnß) *s/pl.* Karma'thier *m/pl.* (mohammedan. Sekte, 9. *sæ.*).

karn ⚒ *Cornw.* (käᵉn) *s.* Felsmasse *f*; Fels *m*.

Karnac (käᵉr-nät) *npr.* (Dorf in Ägypten).

karob ⊙ (käᵉr-ᵉb) *s.* 1/24 Gran *n* (Aß *n*) Goldgewicht. [Afrika.]

karoo (kä-nūᵉ) *s.* weite dürre Ebene in Süd-

kaross Süd-Afr. (kä-nōᵉß) *s.* Pelzkleid *n* der Eingeborenen in Süd-Afrika.

karp † (käᵉp) *v.* = carp[1]. [pholi't *m*.]

karpholite ⚙ (käᵉr-fᵉ-lait) *s.*, *min.* Kar-

karplunk *Am.* (käᵉr-pläᵉnᵉk) *int.* plumps!

karrawan † *s.* = caravan.

karroo (kä-nūᵉ) *s.* = karoo.

Kars (käᵉß) *npr.* (Stadt im Russisch-Kaukasien).

karstenite ⚙ (käᵉr-ß-tᵉ-nait) *s.*, *min.* Karsteni't *m*, Anhydri't *m*. [Hindus).]

Kartikeya (käᵉr-tᵉ-keᵉ-ja) *s.* (Kriegsgott der)

karve † (käᵉw) *v.* = carve[1].

karvel ⚓ † (käᵉr-wᵉl) *s.* = caravel.

karyokinesis ⚙ (käa-ᵉ-ß-tᵉ-niᵉ-ßiß) [grch.] *s.* die Reihe der Veränderungen, welche in dem Kerne e-r lebenden Zelle bei der Teilung vor sich gehen.

Kasack (kä-ßäᵉt) *s.* = Cossack.

Kasan (ka-saᵉn) *npr.* = Kazan.

☞ **Kashmire**, &c. s. Cashmere, &c.

kastril † (käᵉß-till) *s.*, *orn.* = kestrel.

kat[1] (kät) *s.* alt-ägyptische Gewichtseinheit, etwa 1/50 Pfund avoirdupois. — Vgl. ~[2].

kat[2] (~) *s.* 1. ⚓ = cat[1] II. — 2. ♀ arabischer Teestrauch (*Catha edu'lis*). — Vgl. ~[1].

☞ **katn...** s. cata...

katakana (kät-ä-kaᵉ-na) *s.* Katakana *n* (mit in zweisprachlichen Texten angewandte japanische Schrift; vgl. hiragana).

katalysis ⚙ (kä-täᵉl-ᵉ-ßiß) *s.* = catalysis.

katchung-oil ✱ Ost-J. (kä-tſchüᵉnᵉ-ōil) *s.* = arachis-oil.

katchup (käᵉt-ſchᵉp) *s.* = catchup.

Kate[1] (ket) **I** *npr.* Käte *f*, Kätchen *n* (Dn.). — **II** *Am.*, *s.* Dirne *f*. — Vgl. ~[2].

kate[2] (ket) *s.* 1. *orn.* = brambling. — 2. Dietrich *m*. — Vgl. ~[1].

Kated † (keᵉr-tᵉd) *p.p.* mit einem Kätchen versehen (*SH.T.S.3,2,247*).

☞ **katelectr...** s. catelectr...

Katharina, ~e (kä*th*-ä-näᵉr-na, käᵉr-*th*-ä-rin) *npr.* = Catharina. [= henotheism.]

kathenotheism ⚙ (kä-*the*ᵉr-nᵉ-*th*i-ism) *s.*

Katherine (käᵉ*th*-ᵉ-rin) *npr.* = Catharina.

☞ **kathetal**, &c. ⚙ s. cathetal, &c.

Kathleen irl. (kä*th*-liᵉn) *npr.* = Catharina.

☞ **kathodal**, &c. ⚙ s. cathodal, &c.

kation ⚙ (käᵉt-ᵉ-ōn) *s.*, *chm.* = cation.

katoose, katowse *Am.* (kä-tūᵉß, ~täuß) *s.* Getöse *n*, Gerassel *n*, Lärm *m*.

Katrine[1] (käᵉt-rin) *npr.* kurz für Catharina.

Katrine[2] (~) *npr.*: Loch ~ See in Schottland.

katsup (käᵉt-ßᵉp) *s.* = catchup.

Kattegat (käᵉt-ᵉ-gät) *npr.* = Cattegat.

kattimundoo ✱ Ost-J. (kät-ᵉ-möᵉn-dū) *s.* = cattimandoo. [k~ *s.* Dietrich *m*.]

Katty (käᵉt-eᵉ) **I** *npr.* = Kate[1]. — **II** *Ꞓ*

katydid *Am.* (keᵉ-tᵉ-did) *s.*, *ent.* amerikan. Laubheuschrecke *f* (*Cyrtophy'llum conca'-*)

kaun † (kän) *s.* = caravanserai. [*eum*).]

kauri ♀ (kauᵉr-aᵉ) *s.* Da'mmarafichte *f* (*A'gathis* [*Da'mmara*] *austra'lis*).

kauri-gum (kauᵉr-aᵉ-gōm) *s.* Kaurihar *n* von der Da'mmarafichte.

kauri-pine ♀ (~päin) *s.* = kauri.

kauri-resin (~reᵉr-in) *s.* = kauri-gum.

kava (kaᵉ-wa, a. keᵉr-wa) *s.* 1. ♀ Ava-Pfeffer *m* (*Piper methy'sticum*). — 2. berauschendes Getränk aus der Wurzel des Ava-Pfeffers.

Kavanagh (käᵉw-ä-nä) *npr.*: Julia ~ irische Romanschriftstellerin (1824 – 77).

kavass (kä-wäᵉß) *s.* = cavass.

kave (kew) *s.* und *v.* = cavo[2].

kaver schott. (keᵉr-wᵉr) *s.* sanfte Brise.

Kavi (kaᵉ-weᵉ) *s.* = Kawi.

kaw † (kä) *s.* und *v.* = caw[1].

kawa (kaᵉ-wa) *s.* = kava.

kawaka ♀ (ka-wäᵉ-ta) *s.* Liboceder *f* (*Libocedrus Donia'na*).

kawass (kä-wäᵉß) *s.* = cavass.

ka-wattie (käᵉ-wät-eᵉ) *s.*, *orn.* = jackdaw.

Kawi (kaᵉ-weᵉ) *s.* alte heilige Kawisprache der

kawn † (kän) *s.* = khan[1] u. [2]. [Javanesen.]

kawrie, ~y ♀ (kauᵉr-aᵉ) = kauri.

kay[1] (kē) *s.* = key[1] u. [2].

kay[2] (ke) *s.* (Name des Buchstaben K, k).

kaya ♀ (keᵉ-ja) *s.* Torreya *f* (Art Eibe; *Torre'ya grandis*).

kayak ⚓ (kēᵉ-(j)äk, *CT.D.* käᵉ-jäk) *s.* Ka'jak *m* (grönländisches Fischerboot aus Fellen).

kayaker (~ᵉr) *s.* der in e-m Ka'jak Fischende.

Kaye (kē) *npr.* (Prsn.; s. Caius 2).

kayle (kēl) *s.* 1. † Kegel *m*. — 2. *prov.* ~s *pl.* Kegelspiel *n*. — 3. = kail[2] 2.

kaynard † (keᵉr-nᵉᵉd) *s.* Schurke *m*.

Kazan (kä-saᵉn) *npr.* Kajan *n* (ostrussisches Gouvernement und dessen Hauptstadt).

kazardly siehe kazzardly.

kazi † (kaᵉ-ſeᵉ) *s.* = cadi.

kazoo (kä-suᵉ) *s.* Musik-Instrument od. Spielzeug, bestehend aus einem Rohre mit einer Darmsaite, in welches hineingesungen wird.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway; ♪ music (see page IX).

kaz(z)ardly † ob. *provcN.* (kăʳʃ-ˢʳd-lᵉ) *a.* schwächlich, mager, verkümmert (bsd. Vieh).
K.B. *abbr.* = a) Knight of the Bath; b) King's Bench (s. bench 2 ✝).
K.C. *abbr.* = King's Counsel (s. counsel 9 ✝). [the Bath.]
K.C.B. *abbr.* = Knight Commander of
K.C.H. *abbr.* = Knight Commander of Hanover.
K.C.L. *abbr.* = King's College, London.
K.C.M.G. *abbr.* = Knight Commander of St. Michael and St. George.
K.C.S.I. *abbr.* = Knight Commander of the Star of India.
K.D.G. *abbr.* = King's Dragoon-Guards.
K.E. *abbr.* = Knight of the Elephant (Ritter des [dänischen] Elefanten-ordens).
kea Australᵗ. (kīʳ-a) *s.*, *orn.* Art Nestor-Papagei *m* (*Nestor nota'bilis*). [schöpfen.]
keach *provc.* (kītsch) *v/a.* ①c. Wasser aus-
keamer *provc.* (kīʳ-mˢʳ) *s.*, *zo.* Art Frettchen *n*.
Kean (kīn) *npr.*: Edmund ~ berühmter engl. Schauspieler (1787–1833).
Kearie (kīʳ-rᵉ) *npr.* (Prsn.). [Fußsoldat.]
kearn † (kēʳn) *s.* leichtbewaffneter irischer
Kearsley (kīʳʃ-lᵉ) *npr.* (Stadt in der engl. Grfsch. Lancashire). [(1796–1821).]
Keats (kītß) *npr.*: John ~ engl. Dichter
keb schott. (kĕb) **I** *s.* 1. Mutterschaf, das zu früh geworfen oder sein Lamm verloren hat. — 2. *zo.* Schaflaus *f* (*Melo'phagus ovi'nus*). — **II** *v/n.* ①e. 3. zu früh werfen oder das Lamm verlieren (vom Schafe).
Keb. *abbr.* = Keble College (s. Keble).
kebab (kᵉ-bäʳb) *s.* = cabob.
kebble schott. (kĕʳb-ᵉ) *s.* 1. Keule *f*, Knüttel *m*. — 2. schwerer Spazierstock.
kebbock, ~uck schott. (kĕʳb-ˢᵗk) *s.* Käse *m*.
keb-ewe schott. (kĕʳb-jū) *s.* = keb 1.
keblah (kĕʳb-la) *s.* = kiblah.
Keble (kībl) *npr.*: John ~ englischer Geistlicher und Dichter (1792–1866); ~ College (zu *Oxf.*, gegr. 1869).
kebsh (kĕbsch) *s.*, *zo.* = aoudad.
kechug *Am.* (kᵉ-tschŏʳg) *int.* plautz!, platsch!
keck[1] *provc.* (kĕk) *a.* = kedge[2] 1.
keck[2] ✎ (~) **I** *v/n.* ①a. 1. würgen, Neigung zum Erbrechen haben. — 2. *fig.* starken Widerwillen empfinden (at vor [*dat.*]). — **II** *s.* 3. Würgen *n*.
keck[3] ♀ fast † (~) *s.* = kex 1 u. 2; broad-leafed ~ gemeines Heilkraut (*Heracle'um sphondy'lium*).
keckish ✎ (kĕʳk-ˡsch) *a.* Neigung zum Erbrechen habend.
keckle[1] ⚓ (kĕkl) *v/a.* ①b. Taue schladden, mit altem Tauwerk (gegen das Schamfielen) bewickeln oder bekleiden. — Vgl. ~[2] u. [3].
keckle[2] ✎ (~) *v/n.* ①b. u. *s.* = keck[2].
keckle[3] schott. (kĕkl) *v/n.* ①b. kichern (= chuckle). [giebige Bleimine.]
keckle-meckle ⚒ (kĕʳkl-mĕkl) *s.* unер-
keckling ⚓ (kĕʳk-lin[g]) *s.* Schladding *f* (altes Tauwerk zum Umwickeln der Ankertaue).
kecklish ✎ (kĕʳk-lˡsch) *a.* = keckish.
kecklock ♀ *provc.* (kĕʳk-lŏk) *s.* = charlock.
kecks (kĕkß) *s.* = kex.
keckson ♀ fast † (kĕʳk-ˢᵏn) *s.* = kex 1.
kecksy ♀ † (kĕʳk-ˢᵉ) *s.* = kex 1 u. 2.
kecky (kĕʳk-ᵉ) *a.* wie e. hohler Pflanzenstengel.
keddle-dock ♀ (kĕʳdl-dŏk) *s.* = kettle-dock.
kedge[1] (kĕdG) **I** *s.* 1. ⚓ Wurf-, Warpanker *m*. — 2. P Bettelei *f*. — **II** ⚓ *v/a.* ①b. 3. Schiff warpen, mit einem an einem kleinen Anker befestigten Taue ein Schiff (flußaufwärts) ziehen. — **III** *v/n.* ①b. 4. ⚓ sich verwarpen. — 5. P betteln.
kedge[2] (kĕdG) **I** *a.* 1. munter, lebhaft. — 2. *provc.* dickleibig. — **II** *provc.*, *v/a.* ①b. 3. den Leib vollstopfen. — Vgl. ~[1].
kedge-anchor ⚓ (~-ăn[g]-kᵉʳ) *s.* = kedge[1] 1.
kedger[1] ⚓ (kĕʳd-Gˢʳ) *s.* = kedge[1] 1.
kedger[2] *provc.* (kĕʳd-Gˢʳ) *s.* 1. Fischer *m*; Fischhändler *m*. — 2. = cadger 1 u. 2.
kedge-rope ⚓ (kĕʳdG-nōp) *s.* Wurf-anker-
kedgy (kĕʳdG-ᵉ) *a.* = kedge[2] 1. [Tau *n*.]
kedjeree Ost.-I. (kĕʳd-Gˢ-rī) *s.* 1. indisches Gericht aus gekochtem Reis, Erbsen, Zwiebeln, Eiern, Butter ꝛc. — 2. Mischmasch *m*.
kedlock ♀ (kĕʳd-lŏk) *s.* = charlock.
kee *provc.* (kī) *s/pl.* = ky (*pl.* von cow[1]).
keech † (kītsch) *s.* (Talg-, Fett-)Klumpen *m*.
keek *provc.* u. schott. (kīk) **I** *v/n.* ①a. kucken, gucken. — **II** *s.* verstohlener, scharfer Blick, Gucken *n*.
keek-bo schott. (kīʳk-bō) *s.* = bo-peep.
keeker ⚒ *provcN.* (kīʳ-kᵉʳ) *s.* Aufseher *m* über die Häuer. [looking-glass.]
keeking-glass schott. (kīʳ-kin[g]-glaß) *s.* =
keel[1] (kīl) [a/e. *ceól*] **I** *s.* 1. ⚓: a) † angelsächsisches (kleines) Schiff, langes Boot; b) Kiel *m*; c) flaches Kohlenschiff, Lichter *m* (bsd. auf dem Flusse Tyne); ✝. — 2. *poet.* u. *fig.* Schiff *n*. — 3. ♀: a) Längsfurche *f* auf der Rückseite eines Organs, Blattes ꝛc.; b) Kiel *m*, Schiffchen *n* der Schmetterlingsblüten. — 4. *zo.* Kiel *m*, scharfkantige Erhöhung an Muscheln, dem Vogelschnabel ꝛc. — 5. ein Kohlenmaß (siehe Seite XXII, II A). — **II** *v/a.* ①a. 6. *poet.* mit dem Kiele das Wasser durchfurchen, durchschiffen. — 7. mit einem Kiel versehen. — **III** *v/n.* ①a. 8. to ~ over (ob. up): a) umschlagen, kielоben liegen; b) F *Am.*, *fig.* hinschlagen, auf den Rücken fallen. — 9. *provc.* u. *Am.* aufhören, nachlassen. — Vgl. ~[2] bis [5].
Zu ~ 1 ⚓: auxiliary ~ Kimmkiel *m*; false ~ falscher, loser, After-Kiel; upper false ~ Gegen-, Ober-kiel *m*; fore-foot of the ~ Kinnback(en) *m*; upon oder on (an) even ~ gleichlastig; † to give the ~ = to careen; to heave the ~ out den Kiel flößen; to set the ~ den Kiel legen, strecken; from the ~ to the truck vom Kiel bis zum Flaggenknopf; from ~ to sticks von vorn bis hinten, an allen Ecken.
keel[2] † (~) [a/e. *cēlan*, ditsch kühlen] **I** *v/a.* 1. kühlen. — 2. *fig.* abkühlen, beruhigen, besänftigen. — **II** *v/n.* 3. sich abkühlen, erkalten. — **III** *s.* 4. ⊙ Brauerei = keelfat.
keel[3] schott. (~) **I** *s.* Rötel *m*. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit Rötel zeichnen.
keel[4] † (~) *s.* Kegel *m* (= kail[2] 1).
keel[5] ⊙ † oder *provc.* (~) *s.* = kiln.
keelage ⚓ (kīʳ-ˡᵉdG) *s.* Kielgeld *n*, Hafengebühren *f/pl.*
keel-arch ⊙ (kīʳl-äʳtsch) *s.*, *arch.* Kielbogen *m*, persischer Bogen.
keel-block ⚓ (kīʳl-blŏk) *s.* Stapelklotz *m*, Kielblock *m*.
keel-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Kielboot *n*.
keel-compelling (kīʳl-ˡᵉm-pĕʳl-lin[g]) *a.*, *poet.* Schiffe vorwärts treibend.
keeled (kīld) *a.*, ♀ und *zo.* gekielt.
keeler[1] ⚓ (kīʳ-lˡᵉʳ) *s.* Lichterführer *m*, Führer *m* eines Kohlenbootes. — Vgl. ~[2].
keeler[2] (~) *s.* 1. flaches Wasch- oder Spülgefäß. — 2. ⚓ Kalfaterfaß *n*. — 3. flaches Holzgefäß zum Einmachen von Makrelen.
keeler-tub (~-tŏb) *s.* = keeler[2] 1 und 2.
keelfat ⊙ (kīʳl-făt) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.
keelhale (~hēl) *v/a.* ①b. = keelhaul.
keelhaul (~hăl) *v/a.* ①a. 1. ⚓ kielholen (eine frühere übliche Strafe, bei welcher der Schuldige unter dem Schiffskiel durchgezogen wurde). — 2. *fig.* roh behandeln, schwer bestrafen.
keelhauling ⚓ (kīʳl-hăʳ-lin[g]) *s.* Kielholen *n*; *fig.* Mißhandlung *f*, schwere Strafe.
keelie schott. (kīʳ-lᵉ) *s.*, *orn.* = kestrel.
keeling *provc.* u. schott. (kīʳ-lin[g]) *s.* = codfish.
keelivine schott. (kīʳ-lᵉ-wăīn) *s.* Bleistift *m*, Rotstift *m*.
keelless (kīʳl-lˡᵉß) *a.*, ♀ und *zo.* kiellos.
keel*man* ⚓ (kīʳl-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = keeler[1].
keel-moulding ⊙ (~-mōʳl-dlnᵍ) *s.*, *arch.* Kielsims *n*.
keel-petals ♀ (kīʳl-pĕt-ˡßl) *s/pl.* Kielblätter *n/pl.* der Schmetterlingsblüter.
keelrake (~rēk) *v/a.* ①b. = keelhaul.
keel-scarf ⚓ (~-ßkaʳf) *s.* Kiellaschung *f*.
keel-shaped ♀ (~-schēpt) *a.* kielförmig.
keelson ⚓ (kĕʳl-ßˡn, a. kīʳl-) *s.* Kielschwein *n*, Kolschwinn *n*; boiler ~s *pl.* Kessel-Kielschweine *n/pl.*; bilge ~ Kimm-Kielschweine *n/pl.*; rider-~ zweites Kielschwein.
keelvat ⊙ (kīʳl-văt) *s.* = keelfat.
keelyvine schott. (kīʳl-ˡᵉ-wăīn) *s.* = keelivine.
keen[1] (kīn) [a/e. *cēne*, ditsch kühn] **I** *a.* □ 1. † kühn, tapfer. — 2. † wild, grimm(ig), raubgierig (Tier). — 3. heftig, hitzig, eifrig, (be)gierig, erpicht (on, upon auf [*acc.*] mit Gerundium, at bei). — 4. scharf, schneidend, haarscharf, spitz; ~ edge scharfe Schneide. — 5. *fig.* scharf, beißend, durchdringend, strenge, bitter (Kälte, Wahrheit, Blick, Verstand ꝛc.); heftig, gereizt (Hunger). — 6. genau, pünktlich. — **II** *v/a.* ①a. 7. ✎ scharf machen, schärfen. — 8. *provc.* Hände aufspringen machen. — Vgl. ~[2].
keen[2] irl. (~) [irl. *caoine*] **I** *s.* Totenklage *f*, laute Klage. — **II** *v/n.* ①a. klagen, wehklagen, jammern (bsd. um einen Toten).
keena ♀ Ost.-I. (kīʳ-na) *s.* Schönblatt *n* (ostindischer Baum: *Calophy'llum tomento'sum*).
keen-edged (kīʳn-ĕdGd) *a.* mit scharfer Schneide.
keener[1] irl. (kīʳ-nˢʳ) *s.* Jammernde(r), Wehklagende(r), bsd. Klageweib *n* bei Toten.
keener[2] *Am.* (West) (~) *s.* geriebener Gesell.
keen-eyed (kīʳn-aīd) *a.* scharfsichtig.
keenness (kīʳn-nˢß) *s.* 1. Heftigkeit *f*, Eifer *m*, Hitze *f*, Gier *f*. — 2. Schärfe *f*. — 3. das Schneidende, das Beißende, Strenge *f*, Schärfe *f*, Bitterkeit *f* der Kälte, Satire ꝛc.; Heftigkeit *f* des Hungers; Scharfsinn *m*, Feinheit *f*; ~ of sight Scharfsichtigkeit *f*.
keen-sighted (~-ßaī-ˡᵉd) *a.* = keen-eyed.
keen-witted (~-wit-ˡᵉd) *a.* scharfsinnig.
keep[1] (kīp) [m/e. *kepen*, *kipen*; ditsch kaufen]
verb active (*v/n.* s. keep[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* kept; *provc.* und schott. keeped) meist halten: 1. † beobachten, betrachten, sich kümmern um. — 2. Wort, Gebot, Feiertag, Frieden, Takt ꝛc. halten; Fest abhalten, begehen, feiern; Gesetz, Regel beobachten, ausüben, befolgen; in Ordnung, im Fluß ꝛc. (er-) halten; ✝. — 3. bewahren, bewachen, beschützen, Aufsicht haben über (*acc.*), (be-) hüten; ✝. — 4. Zimmer, Bett hüten. — 5. aufbehalten; aufbewahren. — 6. innehalten, an sich halten, festhalten, (bei)behalten, behaupten; innehaben, besitzen, haben; ✝. — 7. ⊙ auf Lager haben od. halten, führen (a. to ~ in stock); I don't ~ that (article) den Artikel führe ich nicht. — 8. Dienerschaft, Pferde, Maitressen, Wagen ꝛc. halten, haben; ✝. — 9. unterhalten, unterstützen, versorgen, ernähren; füttern (on mit); beköstigen, bewirten; ✝. — 10. Tisch, Buch ꝛc. führen ✝. — 11. (auf)halten, festhalten, zurückhalten, abhalten, hindern (from von, an [*dat.*]); I will not ~ you long ich will Sie nicht lange aufhalten. — 12. mit Gerundium: lassen mit *inf.*; to ~ a p. waiting j-n warten lassen; to ~ dinner waiting mit dem Essen warten. — 13. † im Gange erhalten, unterhalten. — 14. *provc.* abhalten, abwehren. — 15. to ~ in Verbindung mit *adv.* und *prp.* ✝.
Zu ~ 2: *univ.* to ~ acts s. act[1] 7 ✝; to ~ a p. advised of j-n in Kenntnis erhalten von; *univ.* to ~ one's chapels den täglichen Andachten beiwohnen; to ~ close s. close[2] 21 ✝; to ~ company s. company 1 ✝; to ~ consort Gesell-

schaft leisten; to ~ (one's) counsel siehe counsel 6 ¶; to ~ count richtig zählen; ⚓ to ~ the course den Kurs halten; † to ~ out with dem Beispiele j-s folgen; to ~ dark (*Am.* to ~ dry) s. dark¹ 7 ¶; to ~ one's distance s. distance 10 ¶; he ~s the door shut er hält die Thür zu; to ~ oneself dry: a) sich vor Nässe bewahren, b) ✎ sich nüchtern halten; ✎ to ~ a p. hungry and dry j-n hungern und dursten lassen; to ~ one's feet sich auf den Füßen halten (s. a. foot 1 ¶); F to ~ the game alive oder to ~ the pot boiling die Sache, den Spaß im Gange erhalten; ⚔ to ~ garrison at in Garnison liegen in; to ~ guard, watch, a good od. sharp look-out wachen, Wache halten, ein wachsames Auge haben; ⚓ gut auslugen; auf der Hut sein (auch *fig.*); ⚓ to ~ the harbour-watch die Hafenwache halten; to ~ hold of, on festhalten; to ~ good, bad hours früh, spät nach Hause kommen; ⚓ ~ your luff! Luv!, anluven!; to ~ a noise Lärm machen od. verursachen; ~ your noise! hör' auf mit Deinem Lärm!, P halt's Maul!; to ~ pace with Schritt halten mit; to ~ peace schweigen, den Mund halten; to ~ the peace Ruhe halten, sich friedlich verhalten; ⚓ ~ the (fore-, after-)sails shivering! killbrassen!; to ~ school Schule halten; to ~ a school eine Schule: a) mit seinen Mitteln unterhalten, b) als Direktor ꝛc. leiten, innehaben; to ~ secret geheim halten; to ~ silence still sein, Ruhe halten; to ~ step Schritt halten; *univ.* to ~ a term ein Semester auf der Universität zubringen; to ~ one's terms auf der Universität studieren; ♪ to ~ time Takt halten; ⚓ to ~ the watch in chief als erster Wachoffizier die Wache halten; ⚓ to ~ the weather-gage Luv halten; wo kept her well posted up wir hielten sie gut mit Neuigkeiten auf dem Laufenden.

Zu keep¹ 3: Schott.: to ~ the bones green s. green² 3 ¶; Schott.: to ~ the crown of the causey s. crown¹ 21; *Am.* (Westen), *sl.* ~ your eyes skinned halte die Augen offen, sei auf der Hut; to ~ a flock eine Herde hüten; to ~ a secret ein Geheimnis bewahren, etwas für sich behalten; *sl.* to ~ a stiff upper lip fest bleiben, den Mut nicht sinken lassen; I gave it to him to ~ for me ich habe es ihm in Verwahrung gegeben.

Zu ~ 6: to ~ a charge, an office ein Amt innehaben, verwalten; to ~ one's countenance sich das Lachen verbeißen (s. a. countenance 5 ¶); to ~ the country auf dem Lande leben; ⚔ to ~ the field s. field 2 ¶; to ~ one's game auf der Fährte bleiben, eifrig nachspüren; to ~ money with a banker Geld bei einem Bankier stehen haben; ~ your seat! ~ seated! behalten Sie Platz!; to ~ a shop einen Laden halten (vgl. a. ~ 10 ¶); ~ your temper! regen Sie sich nicht auf!; werden Sie nicht böse!; to ~ a way einen Weg: a) einhalten, b) einschlagen, nehmen.

Zu ~ 8: to ~ hounds Fuchshunde halten; to ~ (a) oder to ~ one's (own) carriage and pair (four) sich e-n Zwei- (Vier-)spänner halten; to ~ lodgers Mieter haben, vermieten.

Zu ~ 9: to ~ a p. short of money j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten; *sl.* to ~ a p.'s back and belly j-m Kleidung und Kost geben.

Zu ~ 10: to ~ accounts Rechnungsbücher führen; accounts are kept in ... man rechnet nach ...; to ~ the books die Bücher führen, Buchhalter sein; to ~ the cash die Kasse führen, Kassierer sein; to ~ house s. house¹ 3 ¶; to ~ shop einen Laden haben.

Zu keep¹ 15: ⚓ to ~ the land **aboard** das Land im Gesicht behalten, unter Bord halten; to ~ **above** halten über; to ~ one's head above water sich über Wasser halten, gerade durchkommen (a. *fig.*); to ~ **aloof** fern halten; to ~ **asunder** getrennt von ea. halten; to ~ **at** one's work zur Arbeit anhalten; F to ~ at it ernstlich anhalten, im Trabe halten; to ~ a p. at bay s. bay⁵ 10 ¶; he kept me at a shilling a day er beköstigte mich für einen Schilling täglich; to ~ **away**: a) ab-, fern-halten; b) beiseite schaffen; ⚓ ~ her away! abhalten!, abfallen!; to ~ **back**: a) zurück-, ab-halten (from von); b) vorenthalten, verschweigen, verheimlichen (from vor); to ~ **by** in Reserve oder vorrätig halten; to ~ **down**: a) niederhalten, niederdrücken, unterdrücken, nicht aufkommen lassen, erniedrigen; b) ⊙ den Dampf im Kessel unter der normalen Spannung halten, absperren; c) *paint.* in den Farben dämpfen, zurücktreten lassen; d) ⊙ *typ.* klein (*ant.* mit Versalien) drucken; to ~ **from**: a) abhalten, zurückhalten, hindern; b) (vor) j-m verheimlichen, verschweigen, vorenthalten (*dat.*); c) bewahren, beschützen vor; to ~ **in**: a) darin (be)halten, zurückhalten, bfd. in Gewahrsam halten, Schüler nachsitzen lassen; b) Atem ꝛc. an sich halten, anhalten; c) Feuer nicht ausgehen lassen, bfd. in lebhaftem Brande erhalten; d) in Übung erhalten, zB. to ~ one's hand in (practice); e) für sich behalten, verschweigen, verheimlichen; f) kurz halten, bändigen, im Zaume halten; g) ⊙ *typ.* einbringen, im Satze einlaufen lassen; to ~ in awe in Respekt oder Entfernung halten; to ~ in check in Schach halten; to ~ in good humour bei guter Laune erhalten; to ~ in one's own hands selbst verwalten; to ~ in mind, memory sich erinnern an (*acc.*); to ~ in money, &c. j-n mit Geld ꝛc. versehen; to ~ in order in Ordnung halten; to ~ in sight, in view im Auge behalten; to ~ in suspense im Ungewissen lassen, hinhalten; to ~ in tune in Stimmung halten; F to ~ a p. going in something j-n mit etwas versorgen; ⚓ to ~ in two hinterher laufen lassen, mitschleppen; ⊙ *typ.* to ~ in typo den Satz stehen lassen; to ~ **low** = to ~ under; to ~ **off**: a) abhalten, abwehren; b) abweisen, hinhalten, abspeisen; c) ⚓ Schiff vom Lande abhalten; to ~ **on**: a) Hut, Kleider auf-, anbehalten; ~ your hair on!, ~ your shirt on! ruhig Blut!, ereifere Dich nur nicht!; b) weiter, im Dienste behalten; c) s. ~ 9; to ~ **out**: a) nicht hereinlassen, draußen lassen; ausschließen, fernhalten; b) vorenthalten; c) aushalten; d) ⊙ *typ.* ausbringen; e) ⚓ to ~ a boat out ein Boot vom Ufer fernhalten; f) to ~ the weather, the rain out gegen die Einwirkung des Wetters, des Regens schützen; to ~ a p. out of jail j-n vor dem Gefängnisse bewahren; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld vorenthalten; to ~ a p. **over** for sentence j-n vorläufig in Haft behalten bis zur Aburteilung; to ~ a p. **to** a th. j-n zu etwas anhalten; to ~ a th. to oneself etwas für sich behalten; to ~ oneself to oneself sich für sich halten, Gesellschaft meiden; ⚓ ~ her to! nicht Lager! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen); to ~ **together** zusammenhalten; it kept house and home together es ermöglichte den Haushalt; to ~ **under**: a) niederhalten, in Unterwürfigkeit oder im Zaume halten; b) Wahrheit ꝛc. unterdrücken; to ~ **up**: a) in die Höhe halten, aufrecht (er)halten, behaupten; to ~ up appearances den Schein, die äußere Form wahren; to ~ up one's credit j-n Kredit aufrecht halten; ~ up your courage! laß den Mut nicht sinken!; *sl.* ~ your pecker up! nicht den Mut verlieren!; to ~ up one's spirits sich aufmuntern od. aufheitern; to ~ up a fine od. great style (od. show) großen Staat machen; b) unterstützen, halten, vor dem Fallen od. Heruntergehen bewahren (Preise ꝛc.); c) im Gange erhalten, unterhalten, fortsetzen; to ~ up a conversation ein Gespräch fortführen; to ~ up a correspondence e-n Briefwechsel unterhalten; to ~ up the fire das Feuer (im Ofen) nicht ausgehen lassen; ⚔ to ~ up a heavy fire ein heftiges Feuer unterhalten; F to ~ it up etwas kräftig fortsetzen, es tüchtig treiben, lustig weiter feiern; how long did you ~ it up last night? wie lange habt Ihr gestern abend (tanzend, kneipend ꝛc.) ausgehalten?; ~ it up! immer zu!; d) in Ordnung, im Stande halten, unterhalten (zB. ein Grab); e) aufbehalten, nicht zu Bett gehen lassen; f) F to ~ up to the collar im Geschirr, im Trabe halten; *fig.* tüchtig zur Arbeit anhalten; g) ⊙ *typ.* to ~ the type up den Satz stehen lassen; to ~ **within** compass siehe compass 5 ¶.

keep² (kīp) *verb neuter* (*v/a.* ③ s. keep¹) **1.** † sorgen, sich kümmern, Sorge tragen, achtgeben (that od. to mit *inf.*). — **2.** sich (auf)halten, sich befinden, sein, bleiben; zögern; ¶. — **3.** F mit Gerundium: fortdauernd, wiederholt et. thun, et. fortsetzen, verharren, verbleiben bei, sich halten in (*dat.*); ¶. — **4.** ✎ od. F wohnen, logieren. — **5.** F *Am.* ein Geschäft treiben, einen Laden halten. — **6.** sich halten, sich konservieren, gut bleiben, sich aufbewahren lassen. — **7.** to ~ in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ¶. — Vgl. ~¹ u. ².

Zu ~ 2: to ~ indoors sich zu Hause halten; to ~ quiet ruhig bleiben.

Zu ~ 3: they have kept asking for it sie haben unaufhörlich danach gefragt; she kept crying out sie jammerte ununterbrochen; the rain kept coming in der Regen kam beständig herein; to ~ moving in beständiger Bewegung bleiben.

Zu ~ 7: to ~ **abreast** with a p. mit j-m Schritt halten; to ~ **aloof** ausweichen, zurücktreten, sich entfernt halten (from von); to ~ **asunder** getrennt bleiben (oder leben); to ~ **at** a distance sich fernhalten; F to ~ at it sich tüchtig daran halten, fleißig, ausdauernd arbeiten; to ~ **away**: a) wegbleiben, sich entfernt halten; b) sich davon machen, sich aus dem Staube machen; ~ away! mach', daß Du fortkommst!; c) ⚓ abhalten (mit dem Schiff); to ~ **back**: a) (a. to ~ behind) zurückbleiben; b) abstehen; to ~ **clear of**: a) sich freihalten von; b) ⚓ (von e-r Bank ꝛc.) klar abhalten; to ~ **close** sich einschließen, sich eingeschlossen halten, sich zurückziehen; ⚓ to ~ close (oder sharp) to the wind dicht beim Winde segeln; to ~ **dark** (about a th.) et. geheim halten; to ~ **down**: a) sich unten halten, unten bleiben; b) ❦ sich niedrig halten im Preise; c) an sich halten, sich zusammennehmen; d) sich fernhalten von; to ~ **fair** (oder well)

with a p. einen Bruch mit j-m vermeiden, sich mit j-m gut stehen; to ~ fair together sich leidlich vertragen; (vom Wetter) to ~ fair (auch to ~ fine) schön bleiben; to ~ **from** wegbleiben von, meiden, sich e-r Sache enthalten; I could not ~ from looking in ich konnte nicht umhin, hineinzublicken; to ~ **hard** tüchtig, tapfer aushalten; to ~ **in**: a) darin bleiben, zu Hause bleiben; bleiben in; b) to ~ in with a p. sich mit j-m vertragen, gut stehen, in j-s Gunst bleiben; c) to ~ in with a th. bei e-r Sache bleiben; d) to ~ in hiding sich versteckt halten; e) ♪ to ~ in tune with Stimmung halten mit; to ~ **off**: a) davon bleiben, fern bleiben; ~ off! drei Schritt vom Leibe!; b) sich wahren, hüten (from vor); c) ⚓ vom Lande abhalten; ~ off! abwärts!, fern gehalten!; to ~ **on**: a) fortfahren mit, bei et. bleiben; b) sich an et. festhalten; it is not easy to ~ on good terms with him mit ihm ist nicht gut Kirschen essen; he kept on and on doing it, he kept on at it er hörte gar nicht damit auf; ⚓ to ~ on starboard-(port-)side an Steuerbord-(Backbord-)seite halten; to ~ **out**: a) draußen bleiben; b) sich fernhalten; to ~ out of debt ohne Schulden leben; to ~ out of jail sich vor dem Gefängnisse retten; F to ~ out of mischief keine bösen Streiche machen; to ~ out of reach aus dem Bereiche bleiben; to ~ out of sight sich verbergen, sich nicht sehen lassen; to ~ out of the way: 1. sich verborgen halten; 2. ⚓ ausweichen (von Schiffen); ⚓ to ~ **sharp** s. to ~ close; to ~ **to** sich halten an (*acc.*), festhalten an (*dat.*), bleiben, beharren bei; he ~s to his diet er hält seine Diät; ⚓ to ~ to leeward (windward) sich in Lee (Luv) halten; ~ to the point! halten Sie sich an die Sache!; to ~ to one's promise (word) an seinem Versprechen (Wort) festhalten, sein Versprechen (Wort) halten; let us ~ to it! halten wir uns daran!; to ~ to the truth der Wahrheit treu bleiben; to ~ to oneself sich für sich halten, zurückgezogen leben; to ~ **together** zusammenhalten; ⚓ to ~ **under** easy sail unter kleinen gerefften Segeln halten; to ~ **up**: a) sich (aufrecht) erhalten, den Mut nicht sinken lassen, mutig aushalten; ~ up! Mut!; b) aufbleiben aus dem Bette, nicht bettlägerig sein; c) ❀ sich behaupten (vom Preise); d) fortfahren zu; e) to ~ up with a p. es j-m gleich thun, gleichen Schritt mit j-m halten; to ~ **well** s. to ~ fair; to ~ **with** a p. es halten mit j-m, verkehren mit j-m; ⚓ to ~ **within** signal-distance sich in Signalweite halten; to ~ within one's income sich nach der Decke strecken, sparsam leben.

keep[3] (kīp) [keep[1]] ***substantive*** 1. † Sorge *f*, Fürsorge *f*, Acht *f*; Obhut *f*, Aufsicht *f*, Wache *f*; Haft *f*, Gewahrsam *m*; *provc.* to be out at ~ (Vieh) auf einer Wiese in Pacht sein. — 2. † das j-s Fürsorge oder Obhut Anvertraute; Herde *f*. — 3. Hauptturm *m* einer Burg, Zitadelle *f*; Burgverließ *n*. — 4. ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Redoute *f*. — 5. F Unterhalt *m*, Wohnung *f* u. Kost *f*; Futter *n*. — 6. F Sich-Halten *n*, guter ꝛc. Zustand von Nahrungsmitteln. — 7. ⚒ Förderkorb-Ruhe *f* über dem Boden des Schachtes. — 8. *provc.*: a) kühler Speise-, Eis-schrank; b) großer Korb, Kiepe *f*; c) Fischreuse *f*, Fischbehälter *m*. — 9. F *Am.* for ~s zum Behalten; no ~s *pl.* nicht zum Behalten (sondern zum Spielen) gegebene Dinge *n/pl.* — Vgl. ~[1] u. [2].

keep-chain ⚔ (kī'p-tschēn) *s.*, *artill.* Protzkette *f*; ~ ring Protzring *m*.

keeper (kī'-pᵉʳ) *s.* 1. Haltende(r), Halter *m*, Beobachter *m*, Befolger *m* ꝛc. — 2. Bewahrer *m*, Verwahrer *m*, Hüter *m*; ⚕. — 3. Wächter *m*, Wärter *m*, Aufseher *m*, Kustos *m* e-r Bibliothek; Gefangenwärter *m*; ☗ Weichensteller *m*; ❀ Buchhalter *m*; ⚕. — 4. Inhaber *m*, Besitzer *m*. — 5. Erhalter *m*, Unterhalter *m*. — 6. Retter *m*, Beschützer *m*. — 7. ⚒ ~ at home Stubenhocker *m*. — 8. Bermieter *m*, Verleiher *m*. — 9. ⚙ Halter *m*, bsd.: a) Schutzring *m* (= guard-ring); b) Art Verschluß *m* eines Handschuhs ꝛc.; c) Sperr-, Vorsteck-riemen *m* am Pferdegeschirr; d) ~ of a saddle Schlaufe *f* des Sattels, Schiebknopf *m*, Schieber *m*; e) Schließblech *n* für ein Thürschloß; f) *mach.* Gegenmutter *f* (= jam-nut); g) Sperrung *f* eines Hakens; h) Steinfutter *n* eines Stein-schloß-Gewehres; i) Anker *m* eines Magne'ten.

Zu ~ 2 und **3**: ⚒ ~ of accounts of a mine Grubenrechnungsführer *m*, Schichtmeister *m*; ~ of the archives Archiva'r *m*; ~ of the forest: a) Oberforstmeister *m*, b) Förster *m*; ~ of the game (oder game-~) Wildhüter *m*; K~ of the Great Seal oder Lord K~ Großsiegelbewahrer *m*; K~ of the King's Conscience = Lord Chancellor (siehe chancellor); † ~ of the mint od. touch Münzwardei'n *m* (= assay-master); K~ of the Privy Purse Intenda'nt *m* der königlichen Zivilliste; K~ of the Privy Seal oder Lord Privy Seal Geheimsiegel-bewahrer *m*; ~ of the rolls Staatsarchivar *m*; F am I my brother's ~? (*bibl.* 1. Mos. 4,9) soll ich meines Bruders Hüter sein?, *fig.* kann ich für andere verantwortlich gemacht werden?

keeper-back (~-bǎ'k) *s.* Zurückhalter *m*, Abwehrer *m* (*SH.R.II.2,2,70*).

keeperess ✎ (kī'-pᵉˢ-rᵉß) *s.* Wärterin *f*, Unterhalterin *f* ꝛc.

keeperless (kī'-pᵉˢ-lēß) *a.* ohne Hüter, ohne Wächter, unbeaufsichtigt.

keepership ✎ (~schīp) *s.* Aufseher-, Hüteramt *n*, Hut *f*, Aufsicht *f*, Verwaltung *f*.

keep-friend † (kī'p-frǎend) *s.* eisernes Halsband für Gefangene.

keeping (kī'-pinᵍ) *s.* 1. Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Pflege *f*, Obhut *f*, Hütung *f*; ⚕. — 2. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 3. Unterhalt *m*, Nahrung *f*, Futter *n*; ⚕. — 4. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; to be in ~ with übereinstimmen mit (*Syn.* s. agreeable). — 5. *paint.* Haltung *f*. — 6. ❀ Lagern *n*. — 7. *hunt.* Lager *n* eines Hirsches. — 8. *thea.* Besetzung *f*.

Zu ~ 1: to have in ~: a) in Verwahrung od. in Händen haben, b) unterhalten; nothing is safe in his ~ nichts ist sicher in seinen Händen; God have you in his holy ~! Gott schütze Dich!, Gott sei mit Dir!

Zu ~ 3: to be in good ~ in gutem Zustande, wohlgenährt sein (von Tieren); a woman in ~ e-r unterhaltene Maitresse.

keeping-room *provc.* u. *Am.* (~-rūm) *s.* Wohn-, Familien-zimmer *n*.

keep-off † (kī'p-öf) **I** *a.* einen Feind abhaltend (Lanze), lang, weit reichend. — **II** *s.* Schutz *m*, Verteidigungsmittel *n*.

keepsake (~ßēk) *s.* 1. (Geschenk *n* zum) Andenken *n*; by way of ~, as a ~ zum Andenken. — 2. K~ Name e-s früher in England erschienenen Taschenbuches.

keep-tower (~-tǎū-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Burgturm *m*, Bergfried *m*.

keep-worthy ✎ (~-wö'ʳ-*dh*ᵉ) *a.* aufbewahrenswert.

kees (kīß) [ar.] *s.* Kīs *m*, Beutel *m* (Silber = 500 Piaster türk. = etwa 90 Mark).

keesh ⚙ (kīsch) *s.*, *metall.* Garschaum *m* (= kish[4]).

keeslip schott. (kī'ß-lip) *s.* = cheeselep 1.

keeve (kīw) [a/e. *cȳfe*] **I** *s.* 1. ⚙ Kufe *f*, Brausaß *n*, Maischbottich *m*. — 2. ⚒ Faß *n*, Bottich *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⚙ Brauerei: die Würze aus dem Maischbottich in den Würzbottich thun. — 4. *provc.* Sturzkarren.

keever (kī'-wᵉʳ) *s.* = keeve.

keffekil (kĕ'f-ᵉˢ-kil) *s.* = kiefekil.

keg (kĕg) [alt-nord.] *s.* 1. (Herings-)Fäßchen *n*; *cant* to carry the ~ mißmutig sein. — 2. † Stück *n*.

Keighley (kī'*th*-lᵉ) *npr.* (St. in York, Engl.).

keight † (kīt) *pret.* von to catch[1].

Keightley (kaī'ʳt-lᵉ) *npr.* (Prsn.).

keil † (kēl) *s.* = kail[2].

Keilah (kī'ʳ-la od. kaī'ʳ-la) *npr.* Kegila *n* (1. Sam. 23,1).

keir ⚙ (kīᵉ) *s.* Bleichfaß *n*.

keisar, ~er † (beide: kaī'ʳ-ᵉˢᵉ) *s.* Kaiser *m*.

Keith (kīth) *npr.* (Prsn.; a. schott. Stadt).

Keithley (kī'*th*-lᵉ) *npr.* = Keighley.

keitloa Süd-Afrika (kaīt-lö'ʳ-a, *CT.D.* kaī'ʳt-ᵉˢ-a) *s.*, *zo.* Keitlo'a *n* (zweihörniges schwarzes Nashorn; *Rhino'ceros keitlo'a*).

kelassie Ost-J. (kᵉ-lǎ'ß-ᵉ) *s.* Diener, der das Zelt aufschlägt.

Kelat (kᵉ-lǎ'ʳt) *npr.* (Stadt in Baluttschista'n).

keld[1] *provcN.* (kĕld) *s.* Quelle *f*.

keld[2] † (~) *a.* = kelled.

kelder ⚙ (kĕ'l-dᵉʳ) *s.* Brauerei: Kühlfaß *n*.

kelf † (kĕlf) *s.* Narr *m*.

kelling (kī'ʳ-linᵍ) *s.* = codfish.

kelis ⚕ (kī'-lißᵉ) *s.*, *med.* 1. = morphœa. — 2. = cheloid.

kelk *provc.* (kĕlk) **I** *s.* 1. Fischrogen *m*. — 2. abgelöster (großer) Felsblock. — 3. Schlag *m*. — 4. ❦: a) Wald- oder großer Klettenkerbel (*Anthri'scus silve'stris*); b) gefleckter Schierling (*Coni'um macula'tum*); broad (-leaked) ~ gemeines Heilkraut (*Heracle'um sphondy'lium*). — **II** *v/a.* ①a. 5. tüchtig durchprügeln. — **III** *v/n.* ①a. 6. rülpsen; seufzen.

kell[1] † od. *provc.* (kĕl) *s.*: a) = caul[1]; b) tau-bedeckter Spinnenfaden im Grase.

kell[2] ⚙ (~) *s.* = kiln.

kell[3] schott. (~) *s.* = kale 3.

kellaut Ost-J. (kĕ'l-ǎt) *s.* = killut.

kelleck (kĕ'l-ᵉˢt) *s.* = killock.

kelled † (kĕld) *a.* mit Schwimmhaut versehen.

kellock (kĕ'l-ᵉˢt) *s.* = killock.

kellow *provc.* (kĕ'l-ō) *s.* Reißblei *n*.

kelly ⚙ (kĕ'l-ᵉ) Ziegelei: **I** *s.* Damm-erde *f*. — **II** *v/a.* ①d. mit Dammerde bedecken.

keloid ⚕ (kī'ʳ-löid) *s.* = cheloid.

kelotomia, ~y ⚕ (kēl-ᵉˢ-tö'ʳ-mᵉ-a, kᵉˢ-lö'ʳt-ᵉˢ-mᵉ) *s.*, *surg.* = celotomy.

kelp[1] *provc.* (kĕlp) *s.* Topf-, Kessel-haken.

kelp[2] (kĕlp) *s.* 1. ❦ große Seegras-Arten, bsd. Blatt-Tang *m* (*Macrocy'stis pyri'fera*). — 2. Kelp *m*, Varec *m* (katzinierte Asche von ~ 1, Rohmaterial für Kalisalze u. Jod). — Vgl. ~[1] u. [3].

kelp[3] *provc.* (~) *s.*, *orn.* junge Krähe.

kelp-fish *Am.* (kĕ'lp-fisch) *s.*, *ichth.* Art Schleimfisch *m* (*Hetero'stichus rostra'tus*).

kelpie schott. (kĕ'l-pᵉ) *s.* Nix *m*, Wassergeist *m* in Pferdegestalt, der vor dem Ertrinken warnt oder auch dazu verlockt.

kelp-pigeon (kĕ'lp-pidᵍ-ᵉˢn) *s.*, *orn.* Scheidenschnabel *m* (Falkland-Inseln; *Chi'onis alba*).

kelp-whaling *Am.* (~-(h)wē'ʳ-linᵍ) *s.* Jagd *f* auf den kalifornischen grauen Wal.

kelpwort ❦ (~-wö'ʳt) *s.* = barilla 1.

kelpy schott. (kĕ'l-pᵉ) *s.* = kelpie.

kelson ⚓ (kĕ'l-ßᵉn) *s.* = keelson.

Kelt[1] (kĕlt) *s.* = Celt[1]. — Vgl. ~[2].

kelt[2] schott. (~) *s.* 1. Lachs *m* nach der Laichzeit. — 2. ❀ ungefärbter Wollstoff aus gemischter schwarzer und weißer Wolle.

Kelt. *abbr.* = Keltic.

kelter[1] *Am.* (kĕ′l-tᵉʳ) *s.* = kilter.

kelter[2] ❀ schott. (~) *a.* aus ungefärbter Wolle (gewebt) (vgl. kelt[2] 2). — Vgl. ~[1].

☞ **Keltic**, &c. s. Celtic, &c.

keltie, ~y schott. (kĕ′l-tᵉ) *s.* großes Glas od. Humpen *m* (von schlechten Trinkern zur Strafe zu leeren).

kelumpus *Am.* (kᵗᵉ-lŏ′m-pᵉ-ß) *int.* plumps!

kemb † oder schott. (kĕm) **I** *v/a.* ① *a.* (*p.p.* kempt) kämmen. — **II** *s.* Kamm *m.*

kembing ⊙ (kĕ′m-lin[ᵈ]) *s.* Brausaß *n.*

Kemble (kĕmbl) *npr.* (Prsn.); bsd. John Philip ~ engl. Schauspieler (1757–1823).

kembo † (kĕ′m-bō) *a.* und *v.* = kimbo.

kembold, ~l † (kĕ′m-bōld, ~bōl) *s.* = kimbo.

kembster † (kĕ′m-ßtᵉʳ) *s.* Wollkämmerin *f.*

kemelin † (kĕ′m-ᵉ-lin) *s.* = kimnel.

kemlng-stock † (kĕ′m-lin[ᵍ]-ßtŏk) *s.* Rückseite *f* eines Kaminrostes.

kemlin † (kĕ′m-lin) *s.* = kimnel.

kemp[1] † od. schott. (kĕmp) [dtsch kämpfen; siehe camp[1]] **I** *v/n.* ①a. 1. sich in einen Wettkampf einlassen, um die Wette arbeiten (von Schnittern). — **II** *s.* 2. Kämpe *m*, Ritter *m.* — 3. Wettstreit *m* beim Mähen ꝛc. — 4. *zo.* Eber *m.* — Vgl. ~[2] u. [3].

kemp[2] (~) [m/c. *kempe* rauh] **I** † *a.* zottig, rauh. — **II** *s.* kurzes rauhes (Woll-)Haar, vor d. Verarbeitung zu feinen Stoffen auszuscheiden.

kemp[3] (~) *s.* 1. ❀ Wegerich *m* (*Planta'go*). — 2. ~s *pl.* e. Kinderspiel mit Wegerich-Stengeln.

kemper schott. (kĕ′m-pᵉʳ) *s.* j. der mit andern um die Wette arbeitet. [*m*, Kämpfer *m.*]

kempery-man † (kĕ′m-pᵉ-rᵉ-mān) *s.* Kämpe

kemple schott. (kĕ′m-pᵉ) *s.* Kämpe *m.*

kemple (kĕmpl) *s.* schott. Strohgewicht (40 Pund).

kempstock † (kĕ′mp-ßtŏk) *s.* = capstan.

kempt † (kĕm(p)t) *p.p.* von to kemb.

kempty (kĕ′m(p)-tᵉ) *a.* und *s.* = kemp[2].

kemster † (kĕ′m-ßtᵉʳ) *s.* = kembster.

ken[1] (kĕn) [a/c. *cennan*] **I** *v/a.* ①o. 1. fast †: erkennen, sehen. — 2. fast † oder schott.: kennen, verstehen, wissen. — 3. schott. jur.: gerichtlich anerkennen. — **II** † *v/n.* 4. umherblicken, erkennen, unterscheiden. — **III** ↖ *s.* 5. mst *poet.* Bereich *m* des Gesichts, Sehweite *f*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*); beyond one's ~ über j-s Fassungskraft; within (a) ~ in Sehweite. — Vgl. ~[2] bis[5].

ken[2] *prov.* (~) *s.* = churn.

ken[3] ⚐ (~) *s.* Bude *f*; Hütte *f*; Haus *n.*

ken[4] (~) [japan.] *s.* 1. japanischer Regierungsbezirk. — 2. japanisches Längenmaß (etwa = 71½ inches oder 1,82 Meter).

ken[5] *prov.* (~) *s/pl.* zu cow[1].

Ken. *abbr.* = Kentucky.

kench (kĕnsch) *s.* Gefäß *n* zum Salzen von Fischen oder Häuten. [gesalzen (Fische).]

kench-cured (kĕ′nsch-tjinᵈd) *a.* trocken ein-

ken-cracker ⚐ (kĕ′n-kräk-ᵉʳ) *s.* Einbrecher *m.*

kendal ❀ (kĕ′n-dᵉl) [Kendal, St. in Westmoreland] **I** *s.* (auch ~ green) Ke'ndal *n* (grobes [grünes] Wolltuch). — **II** *a.* aus Kendal verfertigt.

Kenelm (kĕ′n-ĕlm) *npr.* (männl. Vn.).

Kenia (kᵉ-nī′-a) *npr.* (Berg in Ost-Afrika).

Kenilworth (kĕ′n-il-wō′th) *npr.* (Marktflecken u. Schloß in Warwickshire; Roman v. *SC.*).

kenk *prov.* (kĕnᵍk) *s.* = kink[1].

ken-miller ⚐ (kĕ′n-mil-ᵉʳ) *s.* Einbrecher *m.*

Kennedy[1] (kĕ′n-ᵉ-dᵉ) *npr.* (Prsn.).

kennedy[2] ⚐ (~) *s.* (Schlag *m* mit dem) Ofenstocher *m*; to give ~ mit dem O. (tot) schlagen.

kennel[1] (kĕ′n-ᵉl) [a/f. *chenil*, mlt. *canile*] **I** *s.* 1. Hunde-hütte *f*, -stall *m*, -haus *n*; a. P *fig.* Loch *n*, armselige Behausung. — 2. Meute *f*, Koppel *f* Hunde. — 3. Fuchsloch *n*, Höhle *f* e-s Tieres. — **II** *v/n.* ①o.(a.) 4. in einem Loche, Bau od. e-r Höhle liegen, hausen. — **III** *v/a.* ①o.(a.) 5. in einem Hundestalle halten, unterbringen, in eine Höhle einschließen. — Vgl. ~[2].

kennel[2] (kĕ′n-ᵉl) [a/f. *canel, chanel*; vgl. channel] *s.* 1. † kleiner Kanal, Gosse *f*, Rinne *f*, Rinnstein *m.* — 2. Ritze *f* im Grunde e-s Teiches. — 3. ⊙ (a) Gießerei: Ausgußloch *n*; *metall.* Ausgußrinne *f*; ~ of the litharge Glättgasse *f*; b) ⚒ Flinder *n*, Gesinder *n.*

kennel-coal ⚒ (~kel) *s.* = cannel-coal.

kennel-raker † (~ra-ᵉʳ) *s.* Gossendurchsucher *m*, Lumpensammler *m.*

kenner ⚐ (kĕ′n-ᵉʳ) *s.* Haus *n.*

kennet (kĕ′n-ᵉt) *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (= cleat 1). — 2. ❀ ein grobes Tuch aus Wales.

Kenneth (kĕ′n-ᵉth) *npr.* (männl. Vn.).

kenning[1] (kĕ′n-in[ᵍ]) *s.* 1. † Schweite *f*, bsd. zur See; a. ⚓ Maß = etwa zwanzig Seemeilen. — 2. schott.: ganz kleine Menge, Bißchen *n.*

kenning[2] † (~) *s.* Hahnentritt *m* im Ei.

kenning-glass ⚓ (~glaß) *s.*, *sl.* Taschen-Fernrohr *n.*

kennings ⚓ (kĕ′n-in[ᵍ]ß) *s/pl.* Landmarken [*f/pl.*]

Kennington (kĕ′n-in[ᵍ]-tᵉn) *npr.* (südlicher Stadtteil v. Lo.); ~ Park s-r Blumenbeete wegen berühmter Park daselbst; ~ Oval Cricketspielplatz (Lo.). [gezogen werden.]

keno (kī′-nō) *s.* ein Hasardspiel, bei dem Zahlen

kenogenesis ♁ (kēn-ᵉ-dĢĕ′n-ᵉ-ßīß) [grch.] *s.* Kenoge'nesis *f* (Entwickelung, die durch Anpassung beeinflußt wird; *ant.* palingenosis).

kenogenetic(al □) ♁ (~dĢᵉ-nĕ′t-ik, ~ᵉ-lᵉl) *a.* kenogene'tisch. [genesis.]

kenogeny ♁ (kᵉ-nŏ′dĢ-ᵉ-nᵉ) *s.* = keno-

kenosis ♁ (kᵉ-nō′-ßīß) [grch.] *s.*, *theol.* Selbst-entäußerung *f* des Gottessohnes in der Menschwerdung.

kenotic ♁ (kᵉ-nŏ′t-ik) *a.*, *theol.* keno'tisch.

kenoticist ♁ (~ᵉ-ßīßt) *s.*, *theol.* j. der an die Selbst-entäußerung Christi glaubt.

Kensal Green (kĕn-ß′ᵉl grin) *npr.* (nordwestliche Vorstadt von Lo.).

Kensington (kĕ′n-ßin[ᵍ]-tᵉn) *npr.* (aristokratischer Stadtteil von West-Lo. mit ~ Gardens, ~ Palace, ~ Park u. [South] ~ Museum).

kenspeck(le) *prov.* und schott. (kĕ′n-ßpĕl(l)) **I** *a.* stark gekennzeichnet, leicht kenntlich. — **II** *s.* Wunderding *n*; mit Verachtung angegaffte Person.

Kent[1] (kent) *npr.* (engl. Grfsch. u. Prsn.); ♪ ~ bugle = key-bugle.

kent[2] (kĕnt) **I** *s.* 1. schott.: Schäferstab *m.* — 2. *sl.* ~ (rag) buntes, baumwollenes Taschentuch. — 3. Fettring *m* um den Hals des toten Wales. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⚓ schott.: Boot mit einer langen Stange fortstoßen. — 5. e-n Walfisch kanten, umlegen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⚓ mit Stangen stoßen (vgl. ~ 4).

kent[3] schott. (~) *pret.* von to ken[1].

kental † (kĕ′n-tᵉl) *s.* = quintal.

Kentish (kĕ′n-tisch) *a.* kentisch; ❀ ~ balsam ausdauerndes Blumenkraut (*Mercuria'lis pere'nnis*); *orn.* ~ crow Nebelkrähe *f* (*Corvus cornix*); ~ fire der Lärm, der sich auf vielen politischen Versammlungen in Kent gegen die Catholic Relief Bill, 1828 u. 29, kundgab; *geol.* ~ rag kentischer Kalkstein zum Bauen; *orn.* ~ tern Brand-Seeschwalbe *f* (*Sterna canti'aca*); ~ Town nördl. Stadtteil von Lo.

kentle † (kĕntl) *s.* = quintal.

kentledge ⚓ (kĕ′nt-ᵉdĢ) *s.* Ballast-eisen *n.*

Kentucklan (kĕn-tŏ′t-ᵉ-ᵍᵃn) **I** *a.* aus Kentucky, K. betreffend. — **II** *s.* Kentuckier(in).

Kentucky (kĕn-tŏ′t-ᵉ) *npr.* (Fluß und Staat der *U.S.*); ⚓ *Am.* ~ flat = flatboat.

Keogh *npr.* 1. (kī′-ō) Ortsn. — 2. (tjō) irl. Prsn.

Keokuk (kī′-ᵉ-kŏk) *npr.* (St. in Jowa, *U.S.*).

keora-oil Ost-I. (kᵉ-ō′-ra-ŏil ⓦ) *s.* Keo'ra-öl *n* aus d. männlichen Blüten der Schraubenfichte (*Pa'ndanus odorati'ssimus*).

kep[1] schott. (kĕp) *v/a.* ①o. 1. zusammentreffen mit, begegnen (*dat.*). — 2. auffangen.

kep[2] P (~) *p.p.* = kept. [gorene Kuhmilch).]

kephir (kĕ′f-ᵉʳ) [kaukasisch] *s.* Ke'fir *m* (ge-

kept ⚔ (kĕ′p-ᵉ) [fr.] *s.* Käppi *n.*

Kepler (kĕ′p-lᵉʳ) *npr.* (deutscher Astronom, 1571–1630); *ast.* ~'s laws *pl.* die Keplerschen Gesetze *n/pl.* über die Planetenbahnen.

Keplerian ♁ (kĕp-lī′-nᵉ-ᵃn) *a.* keplerisch.

kept (kept) *pret.* und *p.p.* von to keep u. *a.*; ~ mistress Maitresse *f.*

☞ **kern...** s. cera...

kerb ↖ (kŏ′b) *s.* und *v.* = curb.

kerboodle *Am.* (kᵗᵉ-bū′dl) *s.* = caboodle.

kerbstone ⊙ (kŏ′b-ßtōn) *s.* = curbstone.

kerch *prov.* (kŏ′tsch) *s.* = kerchief.

kercher (kŏ′-tschᵉʳ) **I** *prov.*, *s.* 1. = kerchief. — 2. Netzhäutchen *n* eines Tieres. — **II** † *v/a.* 3. Kopf mit e-m Tuche umhüllen.

kerchief (kŏ′-tschif) [a/f. *co(u)vrechef*] **I** *s.* 1. Kopf-, Schleier-tuch *n.* — 2. Tuch *n*, Halstuch *n.* — 3. † Frau *f*, Dame *f* (*Dit.*). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Kopf- oder Hals-tuch bekleiden. [*int.* = kechug.]

kerchug, ~uk *Am.* (kᵗᵉ-tschŏ′g, ~tschŏ′ᵉ-nᵉl)

kerchy † (kŏ′-tschᵉ) *s.* = kerchief.

kerf (kŏf) [a/c. *cyrf*] *s.* 1. Einschnitt *m*, Sägeschnitt *m*, Kerbe *f.* — 2. ⊙ die von einer Tuch-Schermaschine auf einmal entfernte Wolle. — 3. *prov.* Lage *f* Heu od. [Rasen.]

kerf'ed (kŏ′f-it) *a.* gekerbt.

kerfing-machine ⊙ (kŏ′-fin[ᵍ]-mᵃ-schīn) *s.* Sägemaschine *f* zum Einkerben von Holz, das gebogen werden soll.

Kerguelen Land (kŏ′-gᵉ-lᵉn länd) *npr.* Kerguelenland *n* (Insel im südl. Eismeer, auch Island of Desolation). [Hartgummi.]

kerite ♁ (kī′-nāit) [grch.] *s.* Art künstliches

kerite-wire ⊙ (~wāᵉ) *s.*, *tel.* Telegraphendraht, der mit Kerit't isoliert ist.

kerl (kŏ′l) *s.* = carl[1].

kermes (kŏ′ᵉʳ-mīß) [ar., pers. *qirmiz*] *s.* Kermes *m*, Kermeskörner *n/pl.* (a. kermesgrains; die getrockneten Weibchen der Kermes-Schildlaus: *Coccus i'licis*; ein roter Farbstoff).

kermes-mineral (~-min-ᵉ-nᵉl) *s.*, *min.* Antimo'n-Zinnober *m.* [(*Quercus cocci'fera*).]

kermes-oak ❀ (kŏ′ᵉʳ-mīß-ōk) *s.* Kermeseiche *f*

kermess, ~is (kŏ′ᵉʳ-mĕß, ~mīß) [holl., dtsch] *s.* 1. Kirmes *f*, Kirchweih *f.* — 2. * *Am.* Wohlthätigkeits-Kostümfest *n.*

kern[1] (kŏ′n) **I** *s.* 1. † Kern *m*, Korn *n.* — 2. ⊙ *typ.* überhängendes Bild bei unterschnittenen Buchstaben. — 3. schott.: a) letzte geschnittene Garbe der Ernte; b) = harvest-home; to win the ~ die letzte Garbe mähen. — **II** *v/n.* ①a. 4. † (sich) körnen, Körner ansetzen, hart werden (Getreide). — 5. körnig werden, sich körnen (Salz durch Verdunstung). — **III** *v/a.* ①a. 6. † Salz durch Verdunstung sich körnen lassen. — 7. ⊙ *typ.* Buchstaben unterschnei'den.

kern[2] *prov.* (~) *s.* und *v.* = churn.

kern[3] *prov.* (~) *s.* Handmühle *f* (= quern).

kern[4], **~e** (~) [m/c. *kerne*, irl. *ceatharnach* Soldat] *s.* 1. Kern *m* (Fußsoldat der ehemaligen irischen und hochschottischen Miliz, bloß mit Spieß). — 2. (irischer) Landstreicher, Strolch *m.*

kern-baby, ~-dolly *prov.* u. schott. (~bē-bᵉ, ~dŏl-ᵉ) *s.* = harvest-queen.

kerned ⊙ (kŏ′nd) *a.*, *typ.* überhängend, unterschni'tten (von Typen).

kernel[1] (kŏ′ᵉʳ-nᵉl; *Hom.* colonel) [a/c. *cyrnel*] **I** *s.* 1. Kern *m* (a. Guß, *metall.*, ⚒), bsd. eßbarer Fruchtkern; *prvb.* he that will eat the ~, must crack the nut wer den Kern essen will, muß die Nuß knacken. — 2. Hafer-, Mais- ꝛc. Korn *n.* — 3. *fig.* Kern *m*, das Innerste, Hauptsache *f.* — 4. *prov.* od. F: a) der feste, fleischige Teil der Schulter ꝛc.; b) Verhärtung *f* im Fleische, Finne *f*, Drüse *f*; *prov.* waxing-~s *pl.* Leistenbeulen *f/pl.*, angeblich vom Wachsen herrührend; c) Zitze *f* e-r jungen Kuh. — **II** *v/n.* ①o.(a.) 5. Körner ansetzen, Kerne bekommen.

kernel[2] ⚔ † (~) **I** *s.* = crenelle. — **II** *v/a.* = crenellate. — Vgl. ~[1].

kernel(l)ed (kē͡ʳ-nᵊld) *a.* 1. mit e-m Kern versehen. — 2. † = crenellated.
kernel(l)y (kē͡ʳ-nᵊ-[ᵉ]) *a.* voller Kerne, kernig.
kernel-wort ♀ (kē͡ʳ-nᵊl-wōʳt) *s.* knotige Braunwurz (*Scrofula'ria nodo'sa*).
kerner schott. (kē͡ʳ-nᵊʳ) *s.* = kern[4].
kerning ⊙ (~nin[ᵊ]) *s.*, *typ.* Unterschnei'den *n* v. Typen. [schnei'de-Messer *n*, Schnitzer *m*.]
kerning-knife ⊙ (~-naĩf) *s.*, *typ.* Unter-
kernish (kē͡ʳ-nish) *a.* tölpelhaft.
kerolite ♂ (kēʳ-ᵒ-lait) *s.*, *min.* = cerolite.
kerosene ♂ (kēʳ-ᵒ-ßin) *s.* Kerose'n *n*, raffiniertes Leucht-Petroleum.
kerplunk *Am.* (kᵊʳ-plōʳ-nᵊk) *int.* = cachunk.
kerril Ost-J. (kēʳ-il) *s.*, *zo.* Wasserschlange *f* (*Hy'drophis*).
Kerry[1] (kēʳ-ᵉ) *npr.* (irl. Ortsn.); ~ stones *pl.* schöne (Amethyst-)Krystalle *m/pl.* aus Kerry. [*f.* — 2. *provc.* große Schürze.]
kerry[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊs) 1. Wurfkeule
kers(e) † (kēʳß) *s.* 1. = curse[2]. — 2. = cress.
kersen † *od. provc.* (kēʳßn) *v/a.* = christen[2].
kersey (kē͡ʳ-sᵊ) [Kersey, Dorf in Suffolk] **I** *s.* 1. ♛ Kersey *m*, Kersei *m* (Art grobes Wollzeug). — 2. ⚓ Pfortlaken *n* (grober Stoff zum Ausfüttern der Stückpforten). — **II** *a.* 3. ♛ aus Kersey gemacht. — 4. † zu Hause gemacht; einfach, ungekünstelt. [mere.]
kerseymere ♛ (kē͡ʳ-sᵊ-mīᵊʳ) *s.* = cassi-
kerseynette ♛ (kē͡ʳ-sᵊ-nēʳt) *s.* = cassinette.
kerslap *Am.* (kē͡ʳ-ßlăp) *adv.* geradeaus, Hals über Kopf, platt auf den Bauch.
Kersmas *provc.* (kē͡ʳ-ßmăß) *s.* = Christmas.
kerve (kē͡ʳw) *v/a.* ①b. 1. † = carve[1]. — 2. ⚒ *provcN.* mit der Keilhaue schrämen.
kesar † (kīʳ-zᵊʳ) *s.* = kaiser.
kesh *provc.* (kĕsch) *s.* = kex.
keslop *provc.* (kēʳß-lŏp) *s.* = cheeselep 1.
keslosh P *Am.* (kĕß-lōʳsch) *int.* = keswollop.
kesouse *Am.* (kᵊ-ßau͡ʳß) **I** *int.* plumps! — **II** *v/a.* ①b. ins Wasser werfen.
Kester (kēʳß-tᵊʳ) *npr.*, *dim.* v. Christopher.
kestrel (kēʳß-taᵊl) *s.*, *orn.* Turmfalke *m* (*Falco tinnu'nculus*). [Cumberland.]
Keswick (kēʳ-i-lk) *npr.* (St. in der engl. Grfsch.)
keswollop P *Am.* (kĕß-wōʳl-ŏp) *int.* pardauz!, plumps! [wollop.]
keswosh P *Am.* (kĕß-wōʳsch) *int.* = kes-
ket[1] schott. oder *provcN.* (kĕt) [alt-nord.] *s.* 1. Aas *n*, Unrat *m*. — 2. matthaarige Oberfläche von Wollstoff. — 3. ♀ Ackerquecke *f* (*Tri'ticum repens*).
ket[2] (~) *s.* = kat[1]. [Ketch.]
Ketch[1] P (kĕtsch) *s.* Henker *m* (siehe Jack)
ketch[2] † ⚓ *prov.* (~) *v.* u. *s.* = catch[1] u. [2].
ketch[3] ⚓ (~) [türk. *qāik*] *s.* Kits *f* (kleines, stark gebautes, zweimastiges Schiff; s. a. bomb-
ketch[4] † (~) *s.* = keech. [ketch.]
ketchup (kēʳt-schᵊp) *s.* = catchup.
ket-crow schott. und *provcN.* (kē͡ʳt-krō) *s.*, *orn.* = carrion-crow 1.
keterin schott. (kēʳt-ᵊ-nin) *s.* = cateran.
ketgee-oil (kēʳt-dʒī-ᵊil) *s.* = keora-oil.
kether † (kēʳ-dh-ᵊʳ) *s.* = quotha.
ketling † (kēʳt-lin[ᵊ]) *a.* u. *s.* = kitling.
ketone ♂ (kīʳ-tōn) *s.*, *chm.* Keto'n *n*.
ketonic ♂ (kᵊ-tōʳn-ik) *a.*, *chm.* Keto'n-...
kett ♀ schott. und *provcN.* (kĕt) *s.* = ket[1] 3.
kettle[1] (kĕtl) [a/e. *cetel*, *cytel*] *s.* 1. Kessel *m*; ⚓ ~ of the compass Kompaßdose *f*. — 2. ⊙ Färber: Bütte *f*. — 3. † = kettle-drum. — 4. *fig.* Kessel *m*, Höhlung *f*, bes.: a) *geol.* Felsen- ꝛc. Kessel; b) Höhlung in einem Teiche, in der die Karpfen zusammen überwintern. — 5. ⌈ Uhr *f*; red ~ goldene Uhr. — 6. ⚓ *sl.* Panzerschiff *n*. — Vgl. ~[2] u. [3].
kettle[2] (~) *s.* = kiddle 1; a (fine od. pretty) ~ of fish! eine schöne Geschichte!, ein nettes Durcheinander! — Vgl. ~[1] u. [3].
kettle[3] (~) *v/n.* ①b. = kitten.
kettle-de-benders *Am.* (kēʳtl-dᵊ-bĕn-dᵊʳs) *s.* ⁂ für kittly-benders.
kettle-dock ♀ (kēʳtl-dŏk) *s.*: a) Jakobs-Kreuzkraut *n* (*Sene'cio jacobœ'a*); b) Waldkerbel *m* (*Anthri'scus silve'stris*); c) = butter-burr; d) Mergelwurz *f* (*Rumex obtusifo'lius*). [*f.* — 2. ⌈ = drum[1] 5.]
kettledrum ⑥ (~daŏm) *s.* 1. ♪ Kesselpauke
kettledrummer ⑥ ♪ (~drŏm-ᵊʳ) *s.* Paukenschläger *m*. [haube des 14. *sæ.*]
kettle-hat ⚔ † (~hăt) *s.* eiserne Sturm-
kettle-hole (~hōl) *s.*, *geol.* Kesselhöhle *f*.
kettle-maker (~mē-kᵊʳ) *s.* Kesselschmied *m*.
kettle*man* (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn), *ichth.* = angler 2.
kettle-pins (~pins) *s/pl.* Kegel(-spiel *n*) *m/pl.* [-flicker *m*.]
kettler † (kēʳt-lᵊʳ) *s.* Kessel-schmied *m*,
kettle-smock *provc.* (kēʳtl-ßmŏk) *s.* Kittel *m*.
kettle-stand (~ständ) *s.* Kesselständer *m*.
kettle-stitch ⊙ (~ßtitsch) *s.* Buchbinder: Art Kettenstich *m*.
kettrin schott. (kēʳt-rin) *s.* = cateran.
ketupa (kᵊ-tū͡ʳ-pa) [javanisch] *s.*, *orn.* Art Ohr-eule *f* (*Strix ketu'pa*).
Keturah (kᵊ-tū͡ʳ-ra) *npr.* (weibl. Vn.).
keuper ♂ (kōi͡ʳ-pᵊʳ) [dtsch] *s.*, *geol.* Keuper *m*.
kevel[1] (kēʳw-ᵊl) *s.* 1. ⚓ Kreuzklampe *f*. — 2. ⊙ Steinhammer *m*. — 3. † *od. provc.* = cavel. — 4. ⚒ *provc.* Gang-art *f* auf Blei-erzgängen — Vgl. ~[2].
kevel[2] (~) *s.*, *zo.* = gazel[1].
kevel-head ⚓ (~hĕd) *s.* Poller *m*.
kevin (kēʳw-in) *s.*, *zo.* = gazel[1].
Kew[1] (tjū; *Hom.* cue) *npr.* (Flecken in der Grfsch. Surrey mit botanischem Garten).
kew[2] schott. (~) *s.* und *v.* = clew.
kewosh P *Am.* (kᵊ-wōʳsch) *int.* platsch!
kex (kĕkß) *s.* 1. ♀ fast †: (dürrer) hohler Pflanzenstengel. — 2. ♀ fast †: Schierling *m*. — 3. *ent.* dürre Hülle einer Schmetterlingspuppe. [hohl, dürr, saftlos.]
kexen † (kĕkßn), **kexy** † (kēʳt-ßᵉ) *a.*
key[1] (kī; *Hom.* quay) [a/e. *cēg(e)*, dtsch Keil]
I *s.* 1. Schlüssel *m* ⚷. — 2. *fig.* Schlüssel *m* zu einer Schwierigkeit oder etwas Dunklem, zB. einer Geheimschrift; ⚔ einer Stellung; Buch mit Lösungen mathematischer ꝛc. Aufgaben; Hilfsbuch zu Übersetzungen ꝛc.; ⚷. — 3. ⊙: a) *mech.* Keil *m*, Splint *m*, Bolzen *m*; Schraubenschlüssel *m* (= screw-~); spring-~ gespaltener Vorstecker, Federvorstecker *m*; b) *mach.* Setz-, Schließ-keil *m*; 🚂 (Schienen-)Keil; c) *carp.* Keil *m*, Dübel *m*; Band *n* (Holz, welches die Sparren ꝛc. verbindet), Balkenschlüssel *m*; d) *arch.* Schlußstein *m*, Keil *m*, Span *m*, Zwicker *m*, Unterlage *f*; e) ♪ Stimmhammer *m* (= tuning-~); f) Taste *f* am Klavier, an der Schreibmaschine; Klappe *f* der Flöte ꝛc.; g) *tel.* Schlüssel *m*, Taster *m*; h) Küfer: ~ of a cock Hahnschlüssel *m* am Fasse; i) *elect.* Stromschließer *m*; k) Vertiefung *f* auf der Rückseite e-s Dachziegels od. an einer Mauer, um den Bewurf festzuhalten; ⚷. — 4. ♪: a) Ton-art *f* (auch *fig.*); Ton *m*; b) Grundton *m*; c) Schlüssel *m*; ⚷. — 5. ♀ trockene gestügelte Frucht der Esche, Ulme, des Ahorns ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 6. (fest)keilen; ⊙ *typ.* füttern, unterlegen; ⊙ to ~ off abtreiben von den Keilen; to ~ on auftreiben, aufkeilen; *arch.* to ~ (in) a vaulte. Gewölbe schließen. — 7. ♪ Instrument stimmen (auch to ~ up); *fig.* ~ ed up hochgespannt; erregt.
Zu ~ 1: double ~, false ~ Dietrich *m*, Nachschlüssel *m* (vgl. wrong ~); forced ~ verdrehter Schlüssel; French ~: a) ⚔ *artill.* Vorstecker *m*, b) (a. full, unbored, preponderating ~) französischer Schlüssel; latch-~ Drücker *m*, Korridorschlüssel *m*; schott. jur.: Queen's ~ Verfügung, durch die ein Bote od. Beamter des Sheriffs ermächtigt wird, verschlossene Räume zu öffnen; fast †: tipsy ~ ein Spielzeug in Gestalt eines Uhrschlüssels; watch-~ Uhrschlüssel *m*; wrong ~ falscher, unrechter Schlüssel; ladies *pl.* of the ~ Schlüsseldamen *f/pl.* am österreichischen Hofe; *eccl.* power of the ~s Amt *n* der Schlüssel; to keep under lock and ~ unter Schloß und Riegel halten; to turn the ~ abschließen; to wear the ~s der Haushaltung vorstehen, die Wirtschaft führen; his wife keeps the ~ er ist dem Trunke ergeben; *co.* he has the ~ of the street er hat keinen Hausschlüssel, kann nicht ins Haus, ist ausgeschlossen; the ~ is in (the door) der Schlüssel steckt (im Schlosse).
Zu **key**[1] **2**: Gibraltar is the ~ of the Mediterranean G. ist der Schlüssel des mittelländischen Meeres; *fig.* he has the ~ to it er hat den Schlüssel dazu.
Zu ~ **3** ⊙: ~ of a bolt Keil *m*, Splint *m*, Vorstecker *m*; ⚔ *artill.* ~ of the keep-chain Knebel *m* der Protzkette; *tel.* Morse ~ Morseschen Schlüssel oder Taster *m*; open ~ offener Schraubenschlüssel; ~ of a ram Schlüssel *m*, Schließeisen *n* des Kropf-eisens.
Zu ~ **4** ♪: chromatic ~: a) Obertaste *f* (s. ~ 3 f), b) chroma'tische Ton-art (bei der eine oder mehrere Obertasten gebraucht werden); major ~ Dur-Ton-art *f*; minor ~ Moll-Ton-art *f*; natural ~: a) Untertaste *f* (auch diatonic ~), b) C-Dur-Ton-art *f*; what ~ is this air set in? aus welcher Tonart geht diese Arie?; *fig.* to speak in a sharp ~ in einem hohen Tone sprechen.
key[2] (kī) *s.* 1. K~ = Keys. — 2. ⚒ = cay. — 3. † = quay. — Vgl. ~[1].
key-action ♪ (kīʳ-ăk-schᵊn) *s.* Tasten- und Hammer-werk *n* an Klavier, Orgel ꝛc.
keyage † (kīʳ-ᵊdʒ) *s.* Kaigeld *n* (= quayage).
keyaki ♀ (kē-jāʳ-kᵉ) [japan.] *s.* japanischer Baum mit schätzbarem Nutzholz (*Zelko'va acumina'ta*).
key-barrel ⊙ (kīʳ-băr-ᵊl) *s.* Schlosser: Schlüsselrohr *n*.
key-basket (~baß-kᵊt) *s.* Schlüsselkorb *m*.
key-bed ⊙ (~bĕd) *s.* Keil-nute *f*, -fläche *f*.
key-bit ⊙ (~bit) *s.* Schlüsselbart *m*.
keyboard ⑥ (kīʳ-bōʳd ⑨) *s.* 1. ♪ Tastatu'r *f*, Klaviatu'r *f*, Manua'l *n*. — 2. ⊙ alphabetical ~ alphabetisches Griffbrett der Schreibmaschine ꝛc. [Riegel am Thürschloß.]
key-bolt ⊙ (~bōlt) *s.* Schlosser: französischer
key-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.
key-bugle ♪ (~bjūgl) *s.* Klappenhorn *n*.
key-chord ♪ (kīʳ-kōʳd) *s.* Dreiklang *m* einer Ton-art.
key-cold † (kīʳ-kōld) *a.* eiskalt; leblos, tot.
key-colour (~kōl-ᵊʳ) *s.*, *paint.* Leitfarbe *f*.
key-desk ♪ (~dĕßk) *s.* Orgelpult *n* (in dem die Tasten ꝛc. sich befinden). [Klappe *f*.]
key-drop ⊙ (kīʳ-daŏp) *s.* Schlüsselloch-
keyed ♪ (kīd) *a.* 1. mit Tasten, Klappen versehen; ~ bugle = key-bugle; ~ instrument Tasten-, Klappen-instrument *n*; six-~ flute Flöte *f* mit sechs Klappen. — 2. in einer bestimmten Ton-art gesetzt.
key-fastener (kīʳ-faßn-ᵊʳ) *s.* 1. ⊙ Vorrichtung *f* am Schlosse, um das Umdrehen des Schlüssels zu verhindern. — 2. ⚔ Vorrichtung *f* zur Sicherheit des Verschlusses einer Hinterlader-Feuerwaffe.
key-file ⊙ (kīʳ-faīl) *s.* Spaltfeile *f*.
key-fruit ♀ (kīʳ-früit) *s.* = samara.
key-groove ⊙ (kīʳ-gnūw) *s.* = key-bed; ~ engine Stanzmaschine *f*.
key-guard ⊙ (~gāʳd) *s.* = key-drop.
key-harp ♪ (~hāʳp) *s.* Tastenharfe *f*.
key-head ⊙ (kīʳ-hĕd) *s.* Keilkopf *m*.
keyhole (~hōl) **I** ⑥ *s.* 1. Schlüsselloch *n*; to peep through the ~ durch das Schlüsselloch gucken. — 2. ⊙ *carp.* Dübelloch *n*. — 3. New Brunswick: kleiner See, Bai *f* in Verbindung mit e-m größeren Wasser. — **II** *v/a.*

①b. 4. e-e Scheibe der Länge nach treffen, so daß ein Loch wie ein Schlüsselloch herauskommt (von einer Kugel). [key-drop.]

keyhole-guard ⊙ (tīʹ-hōl-gaʹd) *s.* = ⌊

keyhole-saw ⊙ (~-ßâ) *s.* Stich-, Loch-säge *f.*

key-label (~-lē-bᵉl) *s.* Metall- ob. Knochenplättchen *n* an e-m Schlüssel mit dem Namen des Eigentümers oder der Bestimmung des Schlüssels.

keyless (~lᵉß) *a.* ohne Schlüssel 2c.; ~ watch Remontoir-Uhr *f.* [*m.*]

key-lever (tīʹ-li-wᵉr) *s.*, *tel.* Tastenhebel ⌊

key-note ♪ (tīʹ-nōt) *s.* Grundton *m* (*a. fig.*).

key-pattern (~-pät-ᵉrn) *s.*, *arch.* = fret³ 2 (vgl. auch Greek 6 ⅊).

key-piece *Am.* (~-pīß) *s.* Baumstamm, der sich in einem Flusse gesetzt und eine größere Stauung veranlaßt hat. [die Taste bewegt.]

key-pin ♪ (~-pin) *s.* Tastenstift *m*, auf dem sich ⌊

key-pipe ⊙ (~-pāip) *s.* Schlüsselrohr *n.*

key-plate ⊙ (~-plet) *s.* = escutcheon 6a.

key-point ⚔ (~-pōint) *s.* Schlüsselpunkt *m.*

key-porters ⚓ (~-pōʹ-tᵉrs (⑨)) *s/pl.* Arbeiter *m/pl.* auf Hafendämmen.

key-ring (~-rin[ᵉ]) *s.* Schlüsselring *m.*

Keys (kīs) *s/pl.* Unterhaus *n* der Insel Man, bestehend aus 24 Abgeordneten (*a.* House of ~).

keysar † (kāiʹ-zᵉr) *s.* = kaiser. [schlüssel *m.*]

key-screw ⊙ (tīʹ-ßkrū) *s.* Schrauben-⌊

key-seat ⊙ (tīʹ-ßīt) *s.* = key-bed.

keyship ♪ (tīʹ-schip) *s.* Ton-art *f* (= tonality).

key-signature ♪ (~-ßīg-nä-tschᵉr) *s.* Vorzeichnung *f*, Vorzeichen *n/pl.* (♯ und ♭).

keystone ⓑ (~ßtōn) *s.* 1. Schlußstein *m* (*a. fig.*) e-s Gewölbes, Nabel *m*; K~ State Bn. des Staates Pennsylvania (*U.S.*). — 2. ⊙ Chromolithographie: der erste Stein, auf den das Gemälde gezeichnet ob. photographiert wird. — 3. ⊙ in einem schottischen Bleischmelz-ofen: gußeiserner Verschluß-Block.

key-swivel (~-ßwiw-ᵉl) *s.* Schlüsselhaken *m.*

key-tail ♪ (tīʹ-tēl) *s.* das Ende der Taste hinter dem Tastenstifte, das sich hebt, wenn die Taste gedrückt wird.

key-tone ♪ (tīʹ-tōn) *s.* Grundton *m.*

key-trumpet ♪ (tīʹ-tuömi-pᵉt) *s.* Klappentrompete *f.* [*f* an einem Blasinstrumente.]

key-valve ♪ (~-wälw) *s.* Verschlußklappe ⌊

key-way ⊙ (tīʹ-wē) *s.* Keil-weg *m*, -nute *f.*

key-word (~-wörd) *s.* Schlüssel-, Stich-wort ⌊

Keziah (kᵉ-ßāiʹ-a) *npr.* (weibl. Vn.). [*n.*]

Kg. *abbr.* = King (s. king¹); keg.

K.G. *abbr.* = Knight of the Garter.

K.G.C.B. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Bath (Ritter des Großkreuzes des Bath-Ordens).

K.G.C.H. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Guelfic Order of Hanover (Ritter des Großkreuzes des hannov. Guelphen-Ordens). [Fleece.]

K.G.F. *abbr.* = Knight of the Golden ⌊

K.H. *abbr.* = Knight of (the Guelfic Order of) Hanover.

khaftan (käʹf-tᵉn ob. käf-täʹn) *s.* = caftan.

khair-tree ♀ (kāiʹʳ- oder kāʹʳ-tnī) *s.* indische Katechu-Akazie (*Aca'cia ca'techu*).

khaki Oft-J. (käʹ-tᵉ) **I** *a.* staubfarben. — **II** *s.* Art leichtes dunkelbraunes Tuch, zu den Uniformen einiger engl.-ostind. Regimenter verwandt.

khaleb (käʹl-ēb) *s.* türkisches Längenmaß.

khalif(f) (käʹl-if ob. kēʹ-lif) *s.* = calif.

khamsin (käʹm-ßin, *WB.* kam-ßiʹn) [türk., ar.] *s.* Chamsi'n *m* (heißer Südost-Wind in Ägypten).

khan¹ (kän, kän, kän) [pers.] *s.* Chan *m*, Herrscher *m*, Fürst *m* in orienta'lischen Ländern.

khan² (kän) [türk.] *s.* = caravanserai.

khanate (käʹn-ät, kaʹ-nät) *s.* Chana't *n*, Herrschaft *f* eines Chan.

khansama, ~uma Oft-J. (kāʹn-ßä-ma, ~ßᵊ~) *s.* = consumah.

khanum (kä-nūʹm) *s.* hohe Dame.

Kharkof, ~v, ~w (kaʹr-kōʹf, ~kōʹw) *npr.* Charkow (russ. St.). [tu'm (ägypt. St.).]

Khartoom, ~(o)um (kaʹr-tuʹm) *npr.* Char-⌊

khass Oft-J. (käß) [hind.] *a.* besonder, vorbehalten; königlich (Einkünfte 2c.).

khatzum-oil (käʹt-ßᵉm-ōil) *s.* Chatzum-Öl *n* aus der ostind. *Verno'nia anthelmi'ntica.*

khawass (kä-wäʹß) *s.* = cavass.

khedival (kä-diʹ-wᵉl) *a.* den Chedive betreffend, des Chedive.

khedive (kä-diʹw, auch kīʹ-dāiw) [türk.] *s.* 1. Chedi've *m* (türkischer Vizekönig von Ägypten). — 2. ☘ Börse: Privat-anleihe *f* des Chedive (1870) (*BM.*).

khedivial (kä-diʹ-wᵉ-ᵊl) *a.* = khedival.

khedivial (~wᵉ-ät) *s.* Chedi'venwürde *f.*

khelat Oft-J. (kēʹl-ät) *s.* Ehrenkleid *n.*

khenna (kēʹn-a) *s.* = henna.

Kherson (körʹ-ßōʹn) *npr.* Cherson (russ. St.).

khilat Oft-J. (kīʹl-ät) *s.* = kilut.

khirkah (körʹ-ka) *s.* Gewand *n* der Derwische, Fakirs, Büßer 2c. aus Fetzen und Flicken. [wärter *m* bei Tisch.]

khitmutgar Oft-J. (kīʹt-mōt-gᵉr) *s.* Auf-⌊

Khiva (kīʹ-wa) *npr.* Chi'wa (St. u. Chana't in der freien Tatarei, am West-ufer des O'xus).

Khivan (kīʹ-wᵉn) *a.* zu Chi'wa gehörig.

Khlistie (klīʹß-tᵉ) *s.* mächtige russische Sekte.

Khokan(d) (kō-kaʹn(d) *npr.* Choka'nd (ehm. (Chana't und Stadt in Turkesta'n; jetzt russisch).

kholah Oft-J. (kōʹ-la) *s.*, *zo.* ostindischer Schakal (*Canis au'reus*).

kholsun Oft-J. (kōʹl-ßᵉn) *s.*, *zo.* = dhole.

Khoras(s)an (kō-ä-ßäʹn (⑨)) *npr.* Chorasan (persische Landschaft). [Nachricht *f.*]

khubber Oft-J. (kōʹb-ᵉr) [ar., prj.] *s.* (Sport-)⌊

khus Oft-J. (kößᵊ) *s.* wohlriechendes Bartgras (*Androp'ogon murica'tum*).

khuskhus ♀ ☘ (kößʹ-kᵉß) *s.* = cuscus-root.

khutbah (kōʹt-ba) [ar.] *s.* mohammeda'nisches Gebet, am Freitag-Morgen zu verrichten.

Khutu (kuʹ-tū) *npr.* Chutu (Landsch., Ost-Afr.).

kiabooca-wood ♀ ☘ (ki- ob. kāi-ä-būʹ-ta-wüd) *s.* Art Fournierholz von Singapu'r 2c.

kiack (kᵉ-äʹt) *s.* in Birma: buddhist. Tempel.

kiak ⚓ (kāiʹ-ät) *s.* = kayak. [*m.*]

kiang¹ (tjanᵃ) [chinesisch] *s.* Fluß *m*; z. B. Yang-tse-kiang der Fluß Jang-tse.

kiang² (kᵉ-aʹnᵉ) *s.*, *zo.* = dziggetai.

kiaugh schott. (kjäch) *s.* Mühe *f*, Sorge *f*; Kummer *m*, Angst *f.*

kibbal (kīʹb-ᵊl) *s.* = kibble².

kibble¹ *provc.* (kibl) ①b. **I** *v/a.* 1. schroten. — 2. roh behauen. — **II** *v/n.* 3. lahmen.

kibble² (~) *s.* 1. ⚒ *provc.* Förderkübel *m.* — 2. Stab zum nurspell-Spiel; dieses heißt bisw. ~ and nurspell. — Vgl. ~¹.

kibbler *provc.* (kīʹb-lᵉr) *s.* 1. j. der grob mahlt oder quetscht. — 2. ⊙ = kibbling-mill.

kibbling Newfoundland (kīʹb-lin[ᵉ]) *s.* Stück *n* e-s kleinen Fisches als Angelköder. [mühle *f.*]

kibbling-mill ⊙ *provc.* (~-mil) *s.* Schrot-⌊

kibe (kāib) *s.* aufgebrochene Frostbeule.

kibed (kāibd) *a.* von der Kälte wund, aufgesprungen.

kibin (kīʹb-in) [wallis.] *s.* wallisisches Korn-⌊

kibitka (kᵉ-biʹt-ka) [russ.] *s.* Kibi'tka *f*: 1. rundes Kirgi'senzelt. — 2. russisches Reisefuhrwerk mit rundlicher Decke, für den Winter.

kibiuh (kīʹb-ia) [ar. *qibla*] *s.* Gegend *f*, gegen die die Mohammeda'ner beim Gebete das Gesicht wenden.

kibling Newfoundland (~lin[ᵉ]) *s.* = kibbling.

kibosh (kᵉ-bōʹsch, a. kāi~) *s.*, *sl.* 1. Art und Weise *f*, Mode *f*; Sache *f*. — 2. Unsinn *m*, Mumpitz *m*; P to put on the ~ verleumden, verunglimpfen.

kiby (kāiʹ-bᵉ) *a.* = kibed.

kichel † (kīʹtsch-ᵊl) *s.* kleiner Kuchen.

kick (kik) [m/e. *kik'en*] **I** *v/a.* ①a. 1. mit dem Fuße stoßen, einen Fußtritt geben (*dat.*), treten; ⅊. — 2. zurückprallend stoßen, schlagen (vom abgeschossenen Gewehr). — 3. ⊙ *Am.* durch Treten bewegen; *typ.* (Druckpresse) to ~ off herstellen, abziehen. — 4. *provc.* stechen (von einer Wespe 2c.). — 5. P *Am.* (Süden) einen Freier abfallen lassen. — **II** *v/n.* ①a. 6. mit dem Fuße stoßen, treten, hinten ausschlagen; ⅊. — 7. jetzt mit *sl.* Widerstand leisten, sich kräftig wehren, sich auf die Hinterbeine stellen (against, at gegen); ⅊. — 8. stoßen, zurückschlagen (Gewehr). — 9. *provc.* stottern. — **III** *s.* 10. Fußtritt *m*, Stoß *m* mit dem Fuße; ⅊. — 11. Fußball: a) Stoß *m*, Recht *n* zum Stoßen, Reihe *f* zu stoßen; it's our ~! wir sind dran!; ⅊; b) Spieler *m* der daran ist zu stoßen oder der gut stößt; good ~ guter Fußballspieler. — 12. Stoß *m*, Rückschlag *m* eines Gewehrs. — 13. *sl.* plötzlicher und heftiger Widerstand. — 14. ⊙ Zapfen *m* an der Klinge von Taschenmessern, welcher verhindert, daß die Scheide gegen die Feder schlägt. — 15. ⊙ Zapfen *m* auf e-r Ziegelform-Bank, welcher die Vertiefung (key) im Dachziegel herstellt. — 16. ⊙ Form *f* für Ziegelsteine. — 17. *sl.*: a) Mode *f*, das Neueste; P that's a new ~ das ist wieder etwas Neues; b) innere Wölbung des Fußes einer Glasflasche; c) ~s *pl.* Hosen *f/pl*; Schuhe *m/pl.*; d) Tasche *f*; e) Augenblick *m*; in a ~ im Nu; f) Glück *n*, Schwein *n* (vgl. ~ 11 a); he has always the ~ on his side er hat immer Glück; let's have one more ~ wir wollen es noch einmal versuchen; g) P ~ in the guts Schluck *m*, Schnaps *m*, etwas Warmes; h) ~(-)up: 1. Sprung *m*; Tanz *m*, Hopser *m*; 2. Lärm *m*, Standa'l *m*; i) sechs Pence; three-and-a-~ 3½ Schilling; k) Abschied *m*; he got (ob. had) the ~ er bekam den Laufpaß; they gave him the ~ sie gaben ihm den Laufpaß; l) Groll *m*, Pick *m*, Pike *f*; I have not got any ~ against him ich habe gar nichts gegen ihn.

Zu kick 1: to ~ away (mit dem Fuß) wegstoßen; to ~ the beam emporschnellen (von e-r Wagschale); *fig.* zu leicht befunden werden; to make a p. ~ the beam j-n ausstechen oder übertreffen; P to ~ the bucket sterben, F ins Gras beißen; Fußball: to ~ a goal den Ball über das Mal mit dem Fuß hinausstoßen; F to ~ one's heels s. heel¹ 1 ⅊; to ~ a football einen Fußball fortstoßen; to ~ a p. downstairs j-n die Treppe hinunterwerfen; to ~ upstairs die Treppe hinaufwerfen (*co.* 1861 gesagt, als Palmerston John Russell, der ihn nicht ausstehen konnte, zum earl machte, um ihn zur Ruhe zu bringen, jetzt allg. j-n zum Peer machen, um ihn aus dem Unterhause zu entfernen); to ~ a p. down the ladder einen Freund, durch den man etwas erreicht hat, beiseite liegen lassen; to ~ the stool from under oneself den Ast absägen, auf dem man sitzt; P to ~ the wind gehängt werden; to ~ a p. out of doors j-n zur Thür hinauswerfen; *Am.* to ~ the stuffing out of a p. j-n schlecht behandeln, j-n kalt stellen; F to ~ up the devil's delight e-n Höllenlärm machen; to ~ up dust Staub aufwirbeln; to ~ up a dust, riot, row, noise, shindy Lärm machen; a ~ing hint ein Wink mit dem Zaunpfahl.

Zu ~ 6: *fig.* to ~ against the pricks wider den Stachel lecken (Ap.-G. 9,5); to ~ off das Fußballspiel in der Mitte beginnen; *fig.* to ~ over the traces über die Stränge schlagen.

Zu ~ 7: F it's (of) no use kicking against it es ist nutzlos sich zu widersetzen.

Zu ~ 10: F he got more ~s than ha'pence er bekam mehr Prügel als zu essen.

Zu kick 11 a: Fußball: drop-~ s. bsd. Art.; place-~ Stoß *m* auf den am Boden liegenden Ball.

kickable (kĭ'k-ᵊbl) *a.* tretbar; wert, mit Füßen getreten zu werden.

Kickapoos (kĭk-ă-pū'ſ) *s/pl.* ehm. Indianerstamm in Nord-Illinois.

kickee ✎ (kĭk-ī') *s., co.* j. der Fußtritte bekommt oder bekommen hat.

kicker (kĭ'k-ᵉr) *s.* 1. Pferd *n*, das hinten ausschlägt, Schläger *m*; *sl.* Pferd *n*, Gaul *m*. — 2. j. der Fußtritte giebt. — 3. j. der starken und unerwarteten Widerstand leistet, Querkopf *m* (a. Titel amerikan. Zeitungen). [kicksy-wicksy.]

kickie-wickie † (kĭ'k-ᵊ-wĭ'k-ᵉ) *a. u. s.* =

kicking-strap ⊙ (kĭ'k-ĭnᵍ-ſtnăp) *s.* Lang-, Sprung-riemen *m*.

kickish *prov.* (kĭ'k-ĭſch) *a.* reizbar.

kickle *prov.* (kĭkl) *a.* ungewiß; unstet; flatterhaft.

kick-off (kĭ'k-ŏf) *s.* Fußball: erster Stoß, Vorrecht *n* des Anspielens.

kickshaw(s) (kĭ'k-ſchă(ſ)) [ehm. auch kickshose, keckshoes, &c., vom fr. *quelque chose*] *s.* 1. etwas Sonderbares, Ungewöhnliches; Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*; et. das keinen besonderen Namen hat. — 2. leichtes Beigericht; Delikatesse *f*.

kicksies (kĭ'k-ᵊſ) *s/pl., sl.* Hosen *f/pl.*

kicksies-builder (kĭ'k-ᵊſ-bĭl-dᵉr) *s., sl.* Schneider *m*.

kicksters (kĭ'k-ſtᵊr) *s/pl., sl.* Hosen *f/pl.*

kicksy P (kĭ'k-ᵊ) *a.* mürrisch, auffässig.

kicksy-wicksy † (kĭ'k-ᵊſ-wĭ'k-ᵊ) **I** *a.* unruhig, flackernd, rastlos, ungewiß. — **II** *s.* Ehefrau *f* (*SH.*).

kickumbob † (kĭ'k-ᵊm-bŏb) = thingumbob.

kickup ⑤ (kĭ'k-ŭp) *s.* 1. *sl.* = kick 17h. — 2. ⚓ *Am.* Dampfer *m* mit Schaufelrad am Stern auf dem Mississippi. — 3. in Jamaika: *orn.* Wasser-amsel *f* (*Siu'rus nœ'vius*; auch Bessy ~). — 4. F dicker, kegelförmiger Boden einer Flasche.

kicky schott. (kĭ'k-ᵉ) *a.* frech, abstoßend, prahlerisch. [wicksy.]

kickywicky † (kĭ'k-ᵊ-wĭ'k-ᵉ) = kicksy-

kid[1] (kĭd) [alt-nord. *kidh*, dtsch Kitze] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege, Kitze *f*, Böckchen *n*. — 2. Fleisch *n* der jungen Ziege. — 3. Ziegenleder *n*, weiches Leder. — 4. *zo.* junges Reh, Zicke *f*. — 5. *sl.*: a) Kind *n* bsd. Junge *m*; b) F junger Dieb; c) P Unsinn *m*, Blech *n*; Schwindelei *f*; no ~ ohne Spaß; d) Lo. feiner Kerl, Stutzer *m*; e) Schutzmann *m*; f) F = kidney[1] 2. — 6. ~s *pl.* Glacéhandschuhe *m/pl.* aus Ziegenleder. — **II** *a.* 7. aus Ziegenleder oder ähnlichem Leder (Handschuhe ꝛc.). — **III** *v/n.* ①e. 8. Junge werfen, zicklen (von Ziegen). — **IV** *v/a.* ①e. 9. F j-n beschäftigen, während ein anderer ihn bestiehlt. — 10. *sl.* hänseln, zum besten haben; to ~ a p. on to j-n zu etwas beschwatzen; F to ~ a th. out of a p. j-m etwas abquetschen. — 11. P to ~ oneself ou a th. sich etwas einbilden auf (*acc.*).

kid[2] (~) [vgl. kit[2]] *s.* 1. Fäßchen *n*, Bütte *f*. — 2. ⚓: a) flache Schüssel, in der den Matrosen ihr Essen gereicht wird; b) hölzerne Bühne auf Fischerbooten für die gefangenen Fische; gurry-~ Gefäß *n* für den Unrat der Fische. — Vgl. ~[1] u. [3].

kid[3] (~) **I** *s.* 1. *prov.* Reisig- oder Heidekraut-bündel *n* (auch an Ufern verwandt). — 2. Australien: ein über den Sattel geschnallter Stockbündel als Halt des Reiters bei bockigen Pferden. — **II** *prov., v/a.* ①e. 3. Reisigbündel zusammenbinden. — Vgl. ~[1] u. [2].

kidaris (kĭ'd-ă-rĭſ) *s.* = cidaris 1.

kiddaw *prov.* (kĭ'd-ă) *s.* = guillemot.

kidded F ✎ (~ᵊd) *a.* mit Glacéhandschuhen.

kidden F (kĭ'd-ᵊn) *s.* Diebesherberge *f*, Schule *f* für junge Diebe.

kidder[1] (kĭ'd-ᵉr) *s.* Aufkäufer *m*, Höker *m*.

kidder[2] ❀ P (~) *s.* = kidderminster.

kidderminster ❀ (kĭ'd-ᵉr-mĭn-ſtᵉr) [K~ St. in Worcester] *s.* Art billiger Teppich.

kiddier † *prov.* (kĭ'd-ᵉ-ᵉr) *s.* = kidder[1].

kiddily ⚓ (kĭ'd-ᵉ-lᵉ) *adv.* von kiddy[2].

kiddle (kĭdl) **I** *s.* 1. Fisch-reuse *f*, -wehr *n*. — 2. *Am.* (Pennsylvanien) Fischkorb *m*. — **II** *v.* ①b. 3. = cuddle. — **III** schott. *a.* 4. = kittle[1].

kiddleywink P (kĭ'd-lᵉ-wĭnᵍk) *s., sl.* Kramladen *m*; Bierhaus *n*; Schlumpe *f*.

kiddow *prov.* (kĭ'd-ō) *s.* = guillemot.

kiddy[1] (kĭ'd-ᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ), *sl.* 1. junger Bursche. — 2. † Dieb *m*. — **II** *v/a.* ①d. 3. = kid[1].

kiddy[2] ⚓ (~) *a.* (~ily *adv.*) aufgeblasen; schmuck, geputzt. [lustig, fide'l.]

kiddyish (kĭ'd-ᵉ-ĭſch) *a., sl.* ausgelassen,

kiddy-ken F (~-kĕn) *s.* = kidden.

kidel † (kĭ'd-ᵊl) *s.* = kiddle.

kid-fox ✎ (kĭ'd-fŏkſ) *s., zo.* junger Fuchs.

kidge (kĭdᵍ) *a.* = kedge[2].

kid-glove (kĭ'd-glŏw) *s.* Glacéhandschuh *m*; ❀ *Am.* ~ oranges *pl.* Mandarinen *f/pl.*

kidken F (kĭ'd-kᵉn) *s.* = kidden.

kid-lay F (kĭ'd-lē) *s., cant* Betrügen *n*, Berauben *n*, Verlocken *n* von Kindern und jungen Burschen.

kid-leather (kĭ'd-lĕ̆dh-ᵊr) *s.* = kid[1] 3.

kidlet (kĭ'd-lᵉt) *s., sl.* kleines Kind.

kidling (~lĭnᵍ) *s., zo.* Zicklein *n*, junge Ziege.

kidment (~mᵉnt) *s., sl.* Unsinn *m*, Blech *n*.

kidnap (kĭ'd-năp) *v/a.* ①e. (ursprüngl. *sl.*) Kinder, Menschen stehlen, rauben (ehm. bsd. um sie nach den Kolonieen zu verkaufen); junge Leute für die Flotte oder das Heer pressen, mit List anwerben.

kidnapper (~-ᵊr) *s.* Kinder-, Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*; Werber *m*.

kidney[1] (kĭ'd-nᵉ) [m/e. *kidneer*, &c. v. *neer* Niere] *s.* 1. *anat.* Niere *f*; accessory ~s *pl.* Nebennieren *f/pl.*; movable ~ Wanderniere *f*. — 2. etwas Nieren-Ähnliches (zB. Art Kartoffel, s. ~-potato). — 3. ~s *pl.* das Innerste. — 4. F Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*; of a strange ~ von seltsamem Schlage; all of a ~ von der nämlichen Gattung, von demselben Kaliber. — 5. † *sl.* Aufwärter *m*, Bedienter *m*. [einer Aktie.]

kidney[2] ❀ (~) *s.*, Börsen-*sl.* Bruchteil *m*

kidney-bean ♀ (kĭ'd-nᵉ-bĭn) *s.* = haricot 2; ~ tree karolinischer Bohnenbaum (*Glyci'ne frute'scens*); wild ~ wilde amerik. Schminkbohne (*Phase'olus pere'nnis*).

~-form (~-fōᵊm) *a.* = kidney-shaped.

~-link ⊙ (kĭ'd-nᵉ-lĭnᵍk) *s.* Verkuppelung *f* am Pferdehamen.

~-lipt † (~-lĭpt) *a.* = harelipped.

~-ore (~-ōᵊ ⑨) *s., min.* nierenförmiger Hämati't, roter Glaskopf. [Kartoffel.]

~-potato (~-pᵊ-tē'-tō) *s.* lange od. Nieren-

~-shaped (kĭ'd-nᵉ-ſchēpt) *a.* nierenförmig.

~-stone (~-ſtōn) *s., min.* Nephri't *m*.

~-table (~-tēbl) *s.* Tisch *m* mit nierenförmiger Maserung.

~-vetch ♀ (~-wĕtſch) *s.* gemeiner Wund-, Katzen-klee (*Anthy'llis vulnera'ria*).

kidneywort ♀ (~wōᵊt) *s.* 1. Venus-Nabelkraut *n* (*Cotyle'don umbili'cus*). — 2. Art Steinbrech *m* (*Saxi'fraga stella'ris*).

kidnippers ⊙ (kĭ'd-nĭp-ᵉrſ) *s/pl.* Former: Anbindezange *f*.

kid-rig F (kĭ'd-rĭg) *s.* = kid-lay.

Kidron (kĭ'd-rŏn, auch kăī'-drŏn) *npr.* Bach Kidron *m*. [-leder *n*.]

kid-skin ⊙ (kĭ'd-ſkĭn) *s.* Ziegen-fell *n*,

kidsman F (kĭ'dſ-măn) *s.* Wirt *m* einer Herberge für junges Gesindel.

kie *prov.* (kăī) *s/pl.* von cow[1].

kiefekil (kī'-fᵊ-kĭl) [perf.] *s.* Meerschaum *m*.

Kief(f) (kᵊ-ĕ'f) *npr.* (russ. St. u. Gouvernement).

kie-kie ♀ (kăī'-kăī) *s.* Freycine'tie *f* (*Freycine'tia Ba'nksii*, Kletterpflanze auf Neuseeland).

kiempe schott. (kᵊ-ĕ'm-pᵉ) *s.* = kempie.

kier ⊙ (kīᵉ) *s.* = keir. [Kieselgur *f*.]

kieselguhr ⌂ (kī'-ſĭl-gūᵉ) [dtsch] *s., min.*

kieserite ⌂ (kī'-ſᵊ-răīt) *s., min.* Kieseri't *m*.

kieve ⊙ (kīw) *s.* und *v.* = keeve.

Kiew (kᵊ-ĕ'w) *npr.* = Kieff.

ki-hi F (kăī'-hăī') *v/n.* ①a. = ki-yi.

kikar ♀ Ost.-I. (kĭ'-kăᵉ) *s.* arabische Aka'zie.

Kil., kil. *abbr.* = kilderkin.

Kildare (kĭl-dă-rᵉr) *npr.* (irl. Stadt u. Grfsch.).

kildee(r) (kĭ'l-dī(ᵉ) *s., orn.* = killdeer.

kilderkin (kĭ'l-dᵉr-kĭn) *s.* Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXI u. XXII). [(1000 Erg; vgl. erg).]

kilerg ⌂ (kĭ'l-ō'g) *s., phys.* Kile'rg *n*

Kilhamite (kĭ'l-ă-măīt) [Alexander Kilham (1762—98), Gründer] *s.* Kilhami't *m* (Mitglied der "New Connection of Wesleyan Methodists"). [nick.]

kiliklinic *Am.* (kĭl-ᵊ-ſᵊ-nĭ'k) *s.* = kinnikin-

Kilima-Ndjaro (kĭl-ᵊ-mă-ndᵍăī'-RO) *npr.* Kilima-Ndscharo *m* (Berg in Deutsch-Ost.)

kilk ♀ *prov.* (kĭlk) *s.* = charlock. [Afrika).]

Kilkenny (kĭl-kĕ'n-ᵉ) *npr.* (irl. St. u. Grfsch.); *min.* ~ coal gemeiner Anthraci't, schieferige Glanzkohle; to fight like ~ cats siehe cat[1] 2 ✝. [*fig.* mörderisch.]

Kilkenny-cattish (kĭl-kĕ''n-ᵊ-kăt'-ĭſch) *a.*,

kill[1] (kĭl; *Hom.* kiln) [m/e. *killen*, *kyllen*] **I** *v/a.* ①a. 1. † (zu Boden) schlagen. — 2. erschlagen, töten, umbringen; schlachten; ✝. — 3. *fig.* töten, vernichten, unwirksam machen, überwältigen, dämpfen, unterdrücken, schwächen; ✝. — 4. verwerfen, unterdrücken. — **II** *s.* 5. *hunt.*: a) Tötung *f* des Wildes; b) Hallali *n* bei der Fuchsjagd. — **III** schott. und *prov., p.p.* 6. = killed.

Zu ~ 2 u. 3: to ~ down eine Pflanze zum Absterben bringen; ⚒ to ~ fire-damp Rauch durch Luft verdünnen; to ~ grain Korn durch Erhitzen keim-unfähig m.; to ~ off abschlachten; ausrotten, vertilgen; ~ed off: a) abgeschlachtet, b) P betrunken unter dem Tische liegend; to ~ oneself sich das Leben nehmen; to ~ oneself with drink (P booze) sich zu Tode saufen; a thick carpet ~s the sound of footsteps ... macht ... unhörbar; to ~ time Zeit totschlagen; † to ~ up im großen oder summa'risch umbringen; showers ~ the wind ... schlagen ... nieder; to ~ wire Draht durch Recken s-r Leitungsfähigkeit berauben; P *Am.* to ~ aufs äußerste, übermäßig, kolossa'l; she dances to ~ sie ist eine unverwüstliche Tänzerin; he drives to ~ er fährt ganz unsinnig schnell; *prvb.* to ~ two birds with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

kill[2] ⊙ (~) *s. u. v.* = kiln. — Vgl. ~[1] u. [3].

kill[3] *Am.* (~) [holl. *kil*] *s.* Kanal *m*, Bach *m*, Flußbett *n* (bsd. in den Namen der ursprünglich von Holländern besiedelten Teile der *U. S.*; Catskill, Schuylkill, &c.). — Vgl. ~[1] u. [2].

killable ✎ (kĭ'l-ᵊbl) *a.* wer od. was getötet, vernichtet ꝛc. werden kann. [mandant *m*.]

killadar ⚔ Ost.-I. (~ă-dăᵉ) *s.* Festungskom-

Killala (kĭl-ă-lăᵉ, kᵊ-lē'-la) *npr.* (irl. Dorf).

Killaloe (kĭl-ă-lōᵉ, kᵊ-lē'-lō) *npr.* (irl. Stadt).

Killarney (kᵊ-lăᵉ'-nᵉ) *npr.* (irl. Marktflecken).

killas[1] *Cornw.* (kĭ'l-ăſ) *s., min.* Thonschiefer *m*. [*flexuo'sum*).]

killas[2] ♀ *prov.* (~) *s.* Erdnuß *f* (*Bu'nium*)

killbuck ⑤ (kĭ'l-bŭk) *s., contp.* Schlächter *m*.

kill-calf (~-kăf) *s.* (Kalb-) Schlächter *m*.

kill-courtesy † (~-kōᵊ-tᵊ-ᵊ) *s.* unhöflicher Mensch, Grobian *m* (*SH.M.D.2,2,77*).

kill-cow (~-kăū) *s.* 1. ✎ u. *co.* Schlächter *m*. — 2. *prov.* Bramarbas *m*, Eisenfresser *m*.

killdee(r) (tᵢ′l-dī(ᵉ) *s.*, *orn.* 1. *prov.* = dotterel 1. — 2. nordamerik. Halsband-Regenpfeifer *m* (*Ægiali'tes vocī'ferus*).

kill-devil (~dĕ′vl) *s.* 1. Eisenfresser *m*, Riesentöter *m*. — 2. Art künstlicher Köder. — 3. frischer Rum, P Rachenputzer *m*.

Killearn (tīl-ᵉ-ä′ᵉrn) *npr.* (schott. Marktflecken).

killeck (tᵢ′l-ᵉk) *s.* = killock.

killeen ♀ irl. (tᵉ-lī′ᵉn) *s.* = carragheen.

killen † (tᵢ′l-ᵉn) *v/a.* = kill¹ 3 (*SH.P.2, Prolog 20*).

killer (tᵢ′l-ᵉr) *s.* 1. Totschläger *m*, Töter *m* rc., bis. Schlächter *m* (s. a. coupon-killer). — 2. Keule *f* zum Totschlagen der Fische. — 3. *ichth.* eine Delphin-Art: *Orca gladia'tor.*

killesse (tᵉ-lē′ß) *s.* 1. = coulisse. — 2. ⊙ *arch.* = cullis².

killessed ⊙ (tᵉ-lē′ßt) *a.*, *arch.*: ~ roof *f* [Zeltdach *n*.]

killesse-window ⊙ (tᵉ-lē″ß-wᵢ′n-dō) *s.*, *arch.* Dachfenster *n*.

killhog *Am.* (tᵢ′l-hŏg) *s.* hölzerne Sagd-[falle.]

killick (tᵢ′l-lk) *s.* = killock.

Killie (tᵢ′l-ᵉ) *npr.* kurz für Kilmarnock.

Killiecrankie (tīl-ᵉ-knä′nᵉ-tᵉ) *npr.* (Engpaß in Schottland). [Tücherin (1660–85).]

Killigrew¹ (tᵢ′l-ᵉ-grū) *npr.*: Anne ~ engl.

killigrew² (tᵢ′l-ᵉ-grū) *s.*, *orn.* Bergdohle *f* (*Pyrrho'corax gra'culus*). [kinnick.]

killikinick *Am.* (tīl-ᵉ-kᵉ-nīᵢ′k) *s.* = kinni-

killimore ♀ *prov.* (tᵢ′l-ᵉ-mōᵉ ⓓ) *s.* Erdnuß *f* (*Bu'nium flexuo'sum*).

killing (tᵢ′l-inᵍ) *a.* □ 1. vernichtend, tödlich, mörderisch. — 2. überwältigend, unwiderstehlich, reizend; to look ~ bezaubernd schön aussehen. — 3. furchtbar, schrecklich.

killing-time *Am.* (~tāᵢm) *s.* Zeit *f* des Schweineschlachtens.

Killington (~tᵢⁿn) *npr.* (nord-amerik. Berg).

killing-yard (~jä′d) *s.* Schlachthof *m*.

killinite ♂ (tᵢ′l-ᵉ-nāᵢt) *s.*, *min.* Killini't *m*.

killjoy (tᵢ′l-dʒōᵢ) *s.* Störenfried *m*, Spielverderber *m*; freudestörendes Ereignis.

killman¹ † (~män) *a.* männermordend.

kilman² schott. (~) [kill²] *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Ofenversorger *m*. — Vgl. ~¹.

killock (tᵢ′l-ᵉk) *s.* 1. schott.: Arm *m* einer Kreuzhacke; ⚓ Ankerflügel *m*. — 2. ⚓ *Am.* kleiner Boot-anker; to come to (a) ~ vor Anker gehen. [eines Brenn-ofens.]

killogie schott. (tᵉ-lō′-gᵉ) *s.* Feuerstätte *f*

killow (tᵢ′l-ō; *Hom.* kilo) *s.* tiefblaue oder schwärzliche Erde.

kill-pot † (tᵢ′l-pŏt) *s.* Zecher *m*.

killridge ♀ † (~rīdʒ) *s.* = culrage.

killut Ob.-J. (tᵢ′l-ᵉt) *s.* Ehrenkleid *n*, bei feierlicher Gelegenheit von einem Vorgesetzten dargereicht; festliches oder amtliches Geschenk.

kilmagore (tᵢ′l-mä-gōᵉ ⓓ) *s.*, *ichth.* ein Papagaifisch: *Scarus pseudosca'rus cæru'leus.*

Kilmarnock (kīl-mä′ᵉ-nᵉk) *npr.* (schott. St.).

Kilmore (kīl-mōᵉ′ⓓ) *npr.* (schott. Ortsn.).

kiln ⊙ (kīl; *Hom.* kill) [a/e. *cyln*, lt. *culina*] **I** *s.* Brenn-, Schacht-, Röst-, Darr-ofen *m*, Darre *f*; ⚓ Dampfkasten *m*; Glasfabrik: Glasofen *m*; annealing ~ Kühl-ofen *m*; annular ~ Ring-ofen *m*; brick-~ Ziegelofen *m*; hop-~ Hopfendarre *f*; lime-~ Kalk-ofen *m*; *prvb.* the ~ calls the oven burnt hearth ein Esel schilt den andern Langohr. — **II** *v/a.* ⓐ a. im Ofen dörren od. brennen; high ~ed malt Färbemalz *n*.

kiln-brick ⊙ (tᵢ′l-brīk) *s.* Ofen-, Brenn-ziegel *m*, Chamottestein *m*, feuerfester Mauerstein.

kiln-dried ⊙ (~-drāᵢd) *a.* im Ofen gedörrt; ~ malt Darrmalz *n*. [-schlund *m*.]

kiln-hole ⊙ (tᵢ′l-hōl) *s.* Ofen-loch *n*,

kiln-house (~-häuß) *s.* Back- und Brauhaus *n*. [Schlackenkratze *f*.]

kiln-rake ⊙ (tᵢ′l-rāk) *s.* Ofenkrücke *f*,

kiln-stove ⊙ (~-ßtōw) *s.* Kochtafen *m*.

kilo (tᵢ′l-ō; *Hom.* killow) *s.* kurz für kilogramme.

kilolyne ♂ (tᵢ′l-ᵉ-dāᵢn) [grch.] *s.*, *phys.* Kilody'n *n* (1000 Dyn; vgl. dyne).

kilogram(me) (~gnäm) *s.* Kilogra'mm *n*.

kilogrammeter, ~**re** ♂ (tīl-ᵉ-gnä′m-ᵉ-tᵉr, *WB.* a. tᵢ′l-ᵉ-gnäm-mᵢ′-tᵉr) *s.* Kilogra'mm-Me'ter *n* (*m*), Meter-Kilogramm *n* (Kraft, die 1 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).

kilolitre, ~**re** (tᵢ′l-ᵉ-lī-tᵉr oder tᵉ-lō′l-ᵉ-tᵉr) *s.* Kiloli'ter *n* (1000 Liter).

kilometer, ~**re** (tᵢ′l-ᵉ-mī-tᵉr od. tᵉ-lō′m-ᵉ-tᵉr) *s.* Kilome'ter *n* (1000 Meter).

kilostere (tᵢ′l-ᵉ-ßtīᵉ oder ~ßtāᵉ) *s.* Kilofte'r *n* (1000 Cbcr oder Kubikmeter).

kilowatt (~wŏt) *s.* = 1000 watts.

Kilrush (kīl-rüᵢ′sch) *npr.* irische Stadt.

Kilsyth (kīl-ßäᵢ′th) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

kilt¹ (kīlt) [dän. *kilte*, vom alt-nord. *kjalta*] **I** *v/a.* ⓐ a. 1. schott.: auf-schürzen, -stecken. — 2. Einfassung rc. in flache Längsfalten legen, die frei herabhangen. — **II** *s.* 3. schott.: Kilt *m* (kurzer Rock-, Leib-schurz der Bergschotten um die Hüften bis an die Knie). — 4. Besatz *m* am Frauenkleide (vgl. ~ 2).

kilt² (~) **I** † od. *prov.*, *pret.* u. *p.p.* v. kill¹. — **II** irisch *a.*, *sl.* tüchtig durchgebleut.

kilt³ *prov.* (~) *a.* mager, klein.

kilted (tᵢ′l-tᵉd) *a.* mit Kilt rc. (s. kilt¹).

kilter F (~tᵉr) *s.*: out of ~ in Unordnung, aus dem Leim.

kilting¹ (tᵢ′l-tinᵍ) *s.* Anordnung *f* dicht zusammengelegter flacher Falten.

kilting² (~) *s.* 1. Werkzeug *n*, Instrument *n*. — 2. Bestandteil *m* eines Dinges.

Kilwa (tᵢ′l-wa) *npr.* (ost-afrikan. See).

Kimawensa (kīm-ä-wē′n-ßa) *npr.* (Gipfel des Kilima-Ndscharo).

Kimball (tᵢ′m-bᵉl) *npr.* (Prsn.).

kimbaw † (tᵢ′m-bä) *v/a.* = kimbo 4.

Kimberley (tᵢ′m-bᵉr-lᵉ) *npr.* (St. u. Prsn.).

kimbo † (tᵢ′m-bō) **I** *s.* 1. Bogen *m*, Krümmung *f* des Armes (a. kimboll, kimbow). — **II** *a.* 2. gebogen (wie Arme in die Seite gestemmt; s. a-kimbo). — **III** *v/a.* 3. Arme in die Seite stemmen. — 4. F beschwindeln.

kim-kam † (tᵢ′m-käm) *a.* krumm, verdreht.

kimmer *proveN.* und schott. (tᵢ′m-ᵉr) *s.* = cummer. [merian.]

Kimmerlan (tᵉ-mī′-nᵉⁿn) *a.* u. *s.* = Cim-

kimnel † (tᵢ′m-nᵉl) *s.* großes Faß zum Fleischsalzen rc. [nischer Rock.]

kimono (tᵉ-mō′-nō) [japan.] *s.* Art japa-

Kimri, ~**y** (tᵢ′m-rᵉ) *s/pl.* = Cymry.

kin¹ (kīn) [m/e. *kin*, *kun*; verwandt mit dtsch. Kind] **I** *s.* 1. (Geschlechts-) Stamm *m*. — 2. (Bluts-) Verwandtschaft *f* (auch verwandt durch Heirat); die Verwandten *pl.*; ⚥. — 3. † Geschlecht *n*, Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m*. — **II** *a.* 4. verwandt (to mit). — 5. verwandt, ähnlich, gleichartig (to mit oder *dat.*).

Zu ~ 2: kith and ~ s. kith 3; are you any ~ to him? sind Sie mit ihm verwandt?; (the) next of ~ die nächsten Verwandten; of ~ = akin; to count ~ siehe count¹ 1 ⚥.

kin² *prov.* (~) *s.* = chilblain.

kin³ (~) *s.* 1. chin. Gewicht = 601,043 Gramm. — 2. ♪ chinesisches lauten-artiges Instrument.

kinæsodic ♂ *a.* = kinesodic.

kinæsthesia, ~**s** ♂ (tīn-ᵉß- oder kāᵢ-nᵉß-*thīᵉ*-ßᵉ-a, ~ßiß) [grch.] *s.*, *physiol.* Muskelsinn *m*, Gefühl *n* der Muskeltätigkeit.

kinæsthetic ♂ (*thē*′t-ᵢt) *a.*, *physiol.* den Muskelsinn betr. [chinasaures Salz.]

kinate ♂ (tᵢ′n-ät, *WB.* kāᵢ′-nät) *s.*, *chm.*

kinbote † (tᵢ′n-bōt) *s.* = cynebot.

Kincardine (kīnᵉ-kä′ᵉ-dīn) *npr.* (schott. Grfsch.).

kinch¹ † (tīnsch) *s.* Bündel *n* (Holz).

kinch² (~) *s.* = kench.

kinchen, ~**in** F (tᵢ′n-tschᵉn, ~tschīn) [dtsch] *s.* Kindchen *n*; ~ law = kid-lay.

kinchin-co(ve) F † (tᵢ′n-tschin-kō(w) *s.* junger, angehender Dieb.

kinchin-mort F (tᵢ′n-tschīn-mōᵉt) *s.* 1. † von Bettlerinnen getragenes Kind. — 2. zur Prostitution angeleitetes junges Mädchen.

kincob Ob.-J. (tᵢ′n-kŏb) *s.* Goldbrokat *m*.

kind¹ (kāᵢnd) [m/e. *kinde*, *kynde*; Wurzel kin Kind] **I** *a.* □ (s. kindly II) 1. † angeboren, natürlich, der Abstammung gemäß. — 2. gütig, wohlwollend, liebreich; liebevoll, zärtlich; freundlich, artig (*Syn.* siehe affectionate¹ und humane); ⚥. — 3. günstig, gnädig; passend, angemessen. — 4. (Wetter rc.) freundlich; (Pferd) ~ in harness ruhig im Geschirr. — **II** *s.* 5. † Natur *f*, natürliche Beschaffenheit; Naturanlage *f*, Eigentümlichkeit *f*; to do one's ~ seiner Natur gemäß handeln. — 6. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*; Sorte *f*; ⚥. — 7. Art und Weise *f*; in a ~ gewissermaßen. — 8. † Rasse *f*, Familie *f*, Stamm *m*, Abkunft *f*. — 9. † Blutsverwandtschaft *f*. — **III** † *v/a.* 10. erzeugen, gebären.

Zu ~ 2: be so ~ as to ..., be ~ enough to ... haben Sie die Güte, seien Sie so freundlich, zu ...; in Briefschlüssen: with ~ regards yours affectionately ... mit freundlichem Gruße Ihr ergebenster ...; to send one's ~ regards to a p. j-n freundlich grüßen lassen; to show a ~ heart sich freundlich, gütig erweisen.

Zu ~ 6: the human ~ das Menschengeschlecht; the female ~ das weibliche Geschlecht; to grow out of ~ aus der Art schlagen; to pay in ~ in Waren (nicht in Geld) bezahlen, *fig.* mit gleicher Münze zahlen; taxes *pl.* paid in ~ Natura'l-abgaben *f/pl.*; *eccl.* communion in one ~ = half-communion; nothing of the ~! bewahre!, mit nichten!; F handsome after its ~ hübsch in seiner (ihrer) Art; he's a poor ~ of fellow er ist ein armer Teufel; what ~ of thing is this? was für ein Ding ist dies?; all ~ (F kinds), every ~ of people allerlei Leute; this, that ~ of things derartige Sachen; ~ of fast, gleichsam; he's a ~ of fool er ist ein bißchen närrisch; ~ of (~ o', kinder) wird nicht nur vor s., sondern F u. P auch vor *a.*, *adv.* und selbst *v.* gebraucht: that is ~ o' good das ist ziemlich gut; it kinder seemed to me es schien mir fast (*Am.* auch kinder-sorter oder sorter-kinder).

kind² *prov.* (kīnd) *s.*, *ent.* = cricket¹. [*m*.]

kindcough schott. (tᵢ′nd-kŏf) *s.* Keuchhusten

kinder F P (kāᵢ′n-dᵉr) = kind of (s. kind¹ 6 ⚥).

kindergarten (tᵢ′n-dᵉr-gä′tn) [dtsch] *s.* Fröbelscher Kindergarten. [gärtner(in).]

kindergartner (~dᵉr-gä′t-nᵉr) *s.* Kinder-

kinderkin † (tᵢ′n-dᵉr-tīn) *s.* = kilderkin.

kinder-sorter F *Am.* (kāᵢ′n-dᵉr-ßŏ′-tᵉr) = kind of (siehe kind¹ 6 ⚥).

kind-hearted (kāᵢ′nd-hä′-tᵉd) *a.* gütig, wohlwollend, gutherzig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Gutherzigkeit *f*, Wohlwollen *n*.

kindle¹ (kīndl) [m/e. *kin(d)len*, lt. *cande'la* = candle] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. anzünden, entzünden, in Flammen setzen, anfachen. — 2. *fig.* entflammen, entzünden, erregen; aufreizen. — 3. erleuchten, bestrahlen. — **II** *v/n.* 4. Feuer fangen, sich entzünden, aufflammen; erglühen. — 5. *fig.* entbrennen, erhitzt oder erregt werden.

kindle² † (~) **I** *v/a.* u. *v/n.* (Junge) werfen. — **II** *s.* das Junge; Nachkommenschaft *f*; Brut *f*, Wurf *m*. — Vgl. ~¹.

kindle-coal, ~**-fire** † (tᵢ′ndl-kōl, ~-fāᵢᵉ) *s.* Feuerbrand *m*, Unruhstifter *m*.

kindler (tᵢ′nd-lᵉr) *s.* 1. Anzünder *m*; *fig.* das Entflammende; Brand-, Unheil-stifter *m*. — 2. Appara't *m* zum Feuer-anzünden. — 3. *prov.* weiß ~s *pl.* = kindling¹ 2.

kindless † (kāᵢ′nd-lᵉß) *a.* unnatürlich, herzlos.

⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♀ botanical; ❦ commercial; ✉ postal; railway; ♪ music (see page IX).

kindliness (kaī'nd-lᵉ-nᵉßˢ) *a.* 1. † natürliche Beschaffenheit, Neigung *f.* — 2. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f*.

kindling[1] (kī'nd-lin[g]) *s.* 1. Anbrennen *n*, Entzünden *n*, *fig.* Entflammen *n* ꝛc. — 2. mft ~s *pl.* Anmacheholz *n*, Kien *m*.

kindling[2] † (~) *s.* Brut *f*, Wurf *m*.

kindling-coal (~-kōl) *s.* Anfeuerkohle *f*; Stoff *m* zum Anfeuern.

kindling-wood (~-wūd) *s.* Feuer-Anmacheholz *n*.

kindly (kaī'nd-lᵉ) **I** *a.* 1. †: a) = kind[1] 1—3; b) ehelich erzeugt. — 2. schott. jur.: ~ tenant Pächter *m*, dessen Vorfahren lange Zeit das Gut innegehabt haben. — 3. gütig, mild, liebenswürdig, freundlich, sanft. — 4. angenehm, wohlthätig; ~ showers *pl.* erfrischende Regenschauer *m/pl.* — **II** *adv.* 5. † natürlich, naturgemäß; instinktiv; dem Ursprunge nach. — 6. † verwandt, entsprechend; leicht; von selbst, wild (wachsen). — 7. gütig, wohlwollend ꝛc. (s. kind[1]); to take something ~ of a p. etwas gut aufnehmen von j-m.

kindness (~nᵉßˢ) *s.* 1. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f* (*Syn.* s. benignity); will you have the ~ to tell me ... würden Sie die Güte haben, mir zu sagen ... — 2. Milde *f* (✎ auch des Wetters ꝛc.). — 3. Zuneigung *f*, Zärtlichkeit *f*; all by ~ alles im guten; to have a ~ for eine Neigung haben für. — 4. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f* (auch *b.s.* v. seiten e-r Frau); that will be doing a ~ to him damit würde man ihm einen guten Dienst erweisen; to do a p. a ~ j-m eine Gefälligkeit erweisen.

kindred (kī'n-drᵉd) [kin[1]] **I** *s.(s/f.)* 1. Verwandtschaft *f*; Gleichartigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*. — 2. die Verwandten *m/pl.* — 3. Stamm *m*; the twelve ~s *pl.* of Israel die zwölf Stämme *m/pl.* Israels. — **II** *a.* 4. verwandt, gleichartig. — 5. heimatlich. — *Syn.* siehe akin und alliance.

kind-spoken F (kaī'nd-ßpōkn) *a.* 1. freundlich gesprochen. — 2. gütig oder freundlich sprechend.

kind-tempered (~-tĕm-pᵉrd) *a.* mild, sanft.

kine[1] † (kaīn) *s/pl.* von cow[1]. — Vgl. ~[2].

kine[2] *provc.* (~) *s.*, *zo.* Wiesel *n* (*Puto'rius vulga'ris*). — Vgl. ~[1].

kinematic ⊽ (kin-ᵗᵢ- oder kaī-nᵉ-mă't-ik) *mech.* **I** *a.* (a. ~al □, ~ᵉ-kᵉl) kinema'tisch. — **II** *s.* (mft ~s *sg.* u. *pl.*) Kinema'tik *f* (Theorie der Bewegungsmechanismen).

kinepox (kaī'n-pŏkßˢ) *s.*, *med.* = cowpox.

kinescope ⊽ (kī'n-ᵗᵢ- oder kaī'-nᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* = kinetoscope 2.

kinesiatric ⊽ (kᵉ- oder kaī-nī-ßᵉ-ă't-rik) [grch.] *a.*, *med.* heilgymnastisch.

kinesiatrics ⊽ (~rikßˢ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = kinesipathy. [gymnastisch.]

kinesipathic ⊽ (~pă'*th*-ik) *a.*, *med.* heil-

kinesipathist ⊽ (kin-ᵗᵢ- oder kaī-nᵉ-ßī'p-ă-*th*ißt) *s.*, *med.* Heilgymnastiker *m*.

kinesipathy ⊽ (~ßī'p-ă-*th*ᵉ) *s.*, *med.* Heilgymnastik *f*.

kinesitherapy ⊽ (kᵉ-nī- oder kaī-nī-ßᵉ-*th*ĕ'r-ă-pᵉ) [grch.] *s.* = kinesipathy.

kinesodic ⊽ (kin-ᵗᵢ-od. kaī-nᵉ-ßō'd-ik) *a.*, *anat.* moto'rische Impulse übermittelnd (Nerven).

kinesthesia, ~s ⊽ *s.* = kinæsthesia.

kinesthetic ⊽ *a.* = kinæsthetic.

kinetic ⊽ (kᵉ- oder kaī-nĕ't-ik) [grch.] *a.*, *mech.* ine'tisch, bewegend, Bewegung erzeugend, moto'risch; wirkend (Kraft).

kinetical ⊽ (~ᵉ-kᵉl) *a.* ine'tisch.

kinetics ⊽ (~ikßˢ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *mech.* Ine'tik *f* (mathematische Bewegungslehre).

kinetogenesis ⊽ (kᵉ-nī- od. kaī-ni-tᵉ-dĕ'nᵉ-ßis) [grch.] *s.* Entstehung *f* tierischer Bildungen vermittels od. infolge der Bewegungen v. Tieren; die Lehre solcher Entstehung.

kinetoscope ⊽ (kᵉ- od. kaī-nī'-tᵉ-ßkōp) [grch.] *s.* Kinetosko'p *n*: 1. ✎ Art bewegliches Panora'ma. — 2. Instrume'nt, um die Ergebnisse von Kombinationen von Bogen mit verschiedenen Radien beim Kurvenmachen zu veranschaulichen.

king[1] (kin[g]) [a/s. *cyng*, *cyning*] **I** *s.* 1. König *m* (a. im Karten-, Schach- ꝛc. Spiele); Herrscher *m*, Monarch *m*, Haupt *n*, Anführer *m* (auch *fig.*); ♜. — 2. Dame *f* im Damenspiel; to go to ~ in die Dame ziehen. — 3. *bibl.* Kings *pl.* die Bücher der Könige. — 4. *provc W.*, *ichth.* rotflossiger Hering. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit einem Könige versehen. — 6. zur Königswürde erheben. — 7. (Damenspiel) to ~ a man at draughts aufdamen (einen Stein zur Dame machen). — **III** *v/n.* ①a. 8. to ~ it den König spielen. — Vgl. auch queen und ~[2].

Zu ~ 1: *orn.* ~ of the ant-eaters s. ant-eater 5; *ichth.* ~ of the breams roter Seebrassen (*Page'llus erythri'nus*); *Am.* King Cotton König *m* Baumwolle (vor dem amerik. Bürgerkriege üblicher Ausdruck mit Rücksicht auf die Bedeutung der Baumwoll-Industrie in den Südstaaten); cotton ~, iron ~, &c. großer Baumwoll-, Eisen- ꝛc. Fabrikant; Kartenspiel: ~ of diamonds, of hearts, &c. Carreau-, Coeur- ꝛc. König *m*; *ichth.* ~ of fish Lachs *m* (*Salmo salar*); ~ of misrule s. lord of misrule; ~ of terrors König *m* der Schrecken (Tod); Kings and Queens ein neues Lawn-Spiel; King's Advocate Kron-anwalt *m*; ✎ ~'s bad bargain schlechter, feiger Soldat; ~'s beadsman = blue-gown; King's (Queen's) Bench s. bench 2 ♜; King's boys *pl.* Freischüler des Christ's Hospital, 40 an der Zahl; King's (Queen's) Brief s. brief 10; King's College gelehrte Schule in einem Flügel des Somerset-House, Lo., auch ein College in Cambridge; King's (Queen's) Counsel siehe counsel 9 ♜; King's Cross Endpunkt der Great Northern Railway in Nord-London; F the ~'s (oder queen's) English s. English 3 ♜; King's (Queen's) evidence siehe evidence 2; ✎ King's evil siehe evil[1] 4; ~'s fool = fool[1] 3; schott.: ~'s freeman ehm. j. der auf Grund eigener oder väterlicher Verdienste um den Staat das Recht des freien Handels besaß; P ~'s head-inn Gefängnis Newgate; King's (Queen's) Letter s. brief 10; King's Own das 4. Infanterie-Regiment; Schach: ~'s pieces *pl.* die Schachfiguren zur Rechten des weißen und zur Linken des schwarzen Königs (vgl. queen's pieces); P ~'s pictures *pl.* Geld *n*, Münzen *f/pl.*; ~'s scholar Stifts-, Frei-schüler *m* (verschiedener Schulen); ~'s yellow = arsenic 2; book of the four ~s Buch *n* der vier Könige (Spiel Karten); the Three Kings (of Cologne) die heiligen drei Könige; a ~ or a beggar alles oder nichts, *aut Cæsar aut nihil*; there spoke a ~ das waren königliche Worte; God save the King (Queen) Gott erhalte den König (die Königin) (engl. Nationa'lhymne); every inch a ~ s. inch[1] 1 ♜. — Vgl. auch die Zusammensetzungen.

king[2] (kin[g]) [chines.] *s.* 1. chines. Bzchg der Schriften des Konfu'cius. — 2. chines. Übersetzung *f* buddhist. Schriften (a. sutra). — 3. ♪ chinesische Metallharmonika (Metallplatten, die mit einem Hammer geschlagen werden).

king-*apple* ♀ (kī'nᵉ-ăpl) *s.* Königsapfel *m* (rote, vorzügliche Sorte).

~-at-arms ⑥ (kī'nᵉ-ăt-ā'rᵉmˢ) *s.* Wappenkönig *m*, erster Herold.

~-auk (kī'nᵉ-ăk) *s.*, *orn.* Riesen-Alk *m* (*Alca impe'nnis*).

~-becoming † (~-bᵉ-kŭ'm-in[g]) *a.* einem Könige geziemend (*SH.M.4,3,91*).

king-*bird* (kī'nᵉ-bŏ'd) *s.*, *orn.* 1. Vogelschnäpper *m* (*Tyra'nnus intre'pidus*). — 2. Königs-Paradiesvogel *m* (*Cicinnu'rus re'gius*). [Wagens.]

~-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Hauptbolzen *m* eines

~-by-your-leave † (~-baī-jür'-lī'w) *s.* altes Versteckspiel.

~-Cæsar (kinᵉ-ßī'-ᵗˢᵉr) *s.* Schule: Art Räuberspiel; der Eingefangene wird dreimal auf den Kopf geschlagen, wobei gerufen wird: one, two, three, I crown my man King Cæsar (*BM.*).

~-cake-day ⑥ (kī'nᵉ-kēk-dē) *s.* Mexiko: Königskuchentag *m* (6. Januar).

~-crab (~-krăb) *s.*, *zo.* 1. Riesen-Molukkenkrebs *m* (*Li'mulus*). — 2. Meerspinne *f*, Teufelskrabbe *f* (*Ma'ia squina'do*).

~-craft ⑥ (~-kraft) *s.* Herrscherkunst *f*; *b.s.* Herrscherlist *f*, Regentenkücke *f*.

~-crow (~-krō) *s.*, *orn.* Art Seidenschwanz *m* (*Dicru'rus*).

~-cup ⑥ ♀ (~-kŭp) *s.* = goldcup.

~-dales ⑩ (~-dēls) *s/pl.* weiße Wollzeuge *n/pl.* zur Bekleidung der Neger.

~-devil ♀ (~-dĕwl) *s.* kleinköpfiges od. hohes Habichtskraut (*Hiera'cium præa'ltum*).

kingdom (kī'nᵉ-dᵉm) *s.* 1. † Königs-macht *f*, -herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*; Königtum *n*. — 2. Königreich *n*; weitS.: Reich *n*, Land *n*; United K~ das Vereinigte Königreich (Großbritannien und Irland, seit 1801). — 3. *fig.* Reich *n* (zB. des Gedankens, der Träume). — 4. *bibl.* the ~ (of God, of heaven) das Reich Gottes, das Himmelreich; *sl.* ~ come das Jenseits; he is gone to ~ come er ist gestorben od. abgefahren. — 5. Naturgeschichte: Reich *n*; animal, vegetable, mineral ~ Tier-, Pflanzen-, Minera'l-reich *n*.

kingdomed ✎ (kī'nᵉ-dᵉmd) *a.* im Besitz königlicher Macht.

king-*duck* (~-dŭk), **~-eider** (~-aī-dᵉr) *s.*, *orn.* Königs-ente *f*, -eider *f* (*Somate'ria specta'bilis*). [(*Osmu'nda rega'lis*).]

king-fern ♀ (~-fēᵉn) *s.* Königsfarn *m*

kingfish (~fisch) *s.*, *ichth.* 1. = opah. — 2. = barb[1] 3. — 3. = cero. — 4. = queenfish. [Eisvogel *m* (*Alce'do*).]

kingfisher (~-ᵉr) *s.*, *orn.* Königsfischer *m*,

kinghood ✎ (kī'nᵉ-hŭd) *s.* Königschaft *f*, Königs-amt *n*, -würde *f*.

king-killer (~-kil-ᵉr) *s.* Königsmörder *m*.

Kinglake (~lēk) *npr.*: Alexander William ~ englischer Schriftsteller (1811—1891).

kingless (~lᵉßˢ) *a.* königlos, ohne König.

kinglet (~lᵉt) *s.* 1. Königlein *n*, Heckenkönig *m*, unbedeutender, schwacher König. — 2. *orn.* gelbköpfiges Goldhähnchen (*Re'gulus crista'tus*). [würde *f*.]

kinglihood (kī'nᵉ-lᵉ-hŭd) *s.*, *poet.* Königs-

king-like (~laīk) *a.* königlich.

kingliness (kī'nᵉ-lᵉ-nᵉßˢ) *s.* das Königliche, königliches Wesen.

kingling F (kī'nᵉ-lin[g]) *s.* = kinglet 1.

kingly (kī'nᵉ-lᵉ) **I** *a.* königlich; monarchisch; fürstlich; Königs-... — **II** *adv.* auf königliche Weise, königlich; † ~ poor äußerst arm (*SH.L.5,2,269*).

kingmaker (~mē-kᵉr) *s.* Königsmacher *m* (Bn. v. Richard Nevil, Earl of Warwick, † 1471).

king-*piece* ⊙ (kī'nᵉ-pīß) *s.* 1. *metall.* Kupferkönig *m*. — 2. *arch.* = king-post.

~-pin (~-pin) *s.* 1. ⊙ = king-bolt. — 2. König *m* im Kegeln u. ten-pins. — 3. F *Am.* Hauptperson *f* bei e-r Gesellschaft od. e-m Unternehmen.

~-post ⊙ (~-pōßt) *s.*, *arch.* 1. Giebel-, Dach-spitze *f*. — 2. Hängesäule *f* im einsäuligen Hängewerke; ~ of a centre Schlußpfoste *f* e-s Lehrgerüstes; ~ of a flood-gate Schlagständer *m*; ~ roof Dach *n* mit einsäuligem Hängewerke, Satteldach *n* mit einfach stehendem Stuhl; ~ truss = king-truss. [säule (vgl. king-post 2).]

~-rod ⊙ (~-rŏd) *s.*, *arch.* eiserne Hänge-

king-roller ⊙ (kiᵉnᵘ-nō-ˡᵉʳ) *s.* Zuckerfabr.: Mittelrolle *f* der Presse.
king's-clover ♀ *prov.* (kiᵉnᵘs-klō-wᵉʳ) *s.* gelber Honigklee (*Melilo'tus officina'lis*).
king's-cushion F u. *prov.* (~-kuṡch-ᵉn) *s.* (Knabenspiel) durch Verschränkung der Hände zweier Knaben hergestellter Sitz; to carry a p. in a ~ j-n in dieser Weise tragen.
king's-feather ♀ (~-fedh-ᵉʳ) *s.* Porzella'nblümchen *n*, Schatten-Steinbrech *m* (*Saxi'fraga umbro'sa*). [fisher.]
king's-fisher (~-fisch-ᵉʳ) *s.*, *orn.* = king-
king's-flower ♀ (~-flau-ᵉʳ) *s.* Schopfilie *f* (*Eu'comis re'gia*).
kingship (kiᵉnᵘ-schip) *s.* Königschaft *f*, königliche Würde, Königtum *n*.
king's-hood (kiᵉnᵘs-hud) *s.* 1. zweiter Ochsenmagen; *co.* Magen *m* eines Menschen. — 2. ♀ *prov.* Wald-Storchschnabel *m* (*Gera'nium silva'ticum*). [Schriftsteller (1819–1875).]
Kingsley (~ˡᵉ) *npr.*: bd. Charles ~ engl.
Kingsman (~män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) 1. Mitglied *n* von King's College (*Cam.*). — 2. *sl.* **k~** Halstuch *n* (mit gelbem Muster auf grünem Grunde). — 3. **k~** Royali'st *m*.
king's-piece ⊙ (kiᵉnᵘs-pīß) *s.* = kingpiece. [asphodel (s. asphodel 1).]
king's-spear ♀ (~-ßpiᵉ) *s.* = yellow
Kingston[1] (kiᵉnᵘ-ßtᵉn) *npr.* (St. u. Prsn.).
kingston[2] (~), ~**e** (~ßton) *s.* = angel 5.
king's-wood ❦ (~wud) *s.* Königsholz *n* (brasilia'nisches violettes Fournierholz).
kinic ☡ (kiᵉn-ik, kai-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Chinasäure *f* ($C_7H_{12}O_6$).
kink[1] (kinᵗk) [norweg. schwed. *id.*] **I** *s.* 1. ⚓ Kink *f*, Schleife *f* im Tau; F that's just the ~ of it da sitzt der Knoten od. Haken, F da liegt der Hund begraben. — 2. F verrückter Einfall, Sparren *m*; he has a ~ in the brain er hat einen Sparren zu viel, er hat einen Vogel. — **II** ⚓ *v/n.* (*v/a.*) ①a. 3. sich beluelsen, Kinken oder Schleifen bekommen; sich verheuern (Taue 2c.).
kink[2] F, schott. oder *Am.* (Süden) (~) **I** *v/n.* ①a. 1. laut lachen. — 2. keuchen, nach Luft schnappen (nach heftigem Lach- od. Husten-anfall), husten. — **II** *s.* 3. krampfhafter Husten- oder Lach-anfall; Keuchen *n*, Schnappen *n* nach Luft. — Vgl. ~[1].
kinkajou (kiᵉnᵘ-kᵃ-dgū) *s.*, *zo.* Kinkaju *m*, Wickelbär *m* (*Cercole'ptes caudivo'lvulus*).
kinkcough schott. (kiᵉnᵘt-köf) *s.*, *med.* Keuchhusten *m*.
kinkhab Ost-J. (kiᵉnᵘk-häb) *s.* = kincob.
kinkhost, ~**haust** schott. od. *prov.* (~hōßt, ~häßt) *s.*, *med.* Keuchhusten *m*.
kin-kind schott. (kiᵉn-kai nd) *s.* = kind[1] 6.
kinkie (kinᵗkī) *s.* und *v.* ①b. = kink[1].
kinkied (kinᵗkīd) *a.* mit Kinken, Schleifen 2c.
kinkoch, ~**st** schott. (kiᵉn-köch, ~kößt) *s.*, *med.* Keuchhusten *m*.
kinky (kiᵉnᵘ-kᵉ) *a.* 1. voll von Kinken, Schleifen 2c.; wollig (Haar). — 2. F *Am.* verdreht, exze'ntrisch, überspannt.
kinless (kiᵉn-ᵉßß) *a.* ohne Verwandtschaft.
Kinnaird's Head (kin-ā-ᵉʳdſ hēd) *npr.* (schottisches Vorgebirge mit Leuchtturm).
kinnikin(n)ic(k) *Am.* (kin-ᵉ-kᵉ-niᵉt) *s.* 1. Kinnikinni't *n* (ein Blätter- u. Rindengemisch verschiedener Pflanzen [Weide, Sumach 2c.], von den nord-am. Indianern und den Ansiedlern des Westens [mit Tabak] geraucht). — 2. ♀ Bärentraube *f* (*Arctosta'phylos uva ursi*). — 3. ♀ weißfrüchtiger Hornstrauch (*Cornus stoloni'fera*).
kinnin schott. (kiᵉn-in) *s.*, *zo.* Kaninchen *n*.
kino[1] ☡ (kiᵉ-, kai-nō) *s.*, *pharm.* Kino
kino[2] (~) *s.* = keno. [(-gummi) *n.*]
kinotannic ☡ (kᵉ-nōᵘ-ˡᵉ-dᵃ-ßß) *a.* Kino ausschwitzend. [kinetics.]
kinology ☡ ✎ (kᵉ-nōᵘ-ˡᵉ-dgᵒ) [grch.] *s.* =]
kinone ☡ (kiᵉn-ōn, kai-non) *s.*, *chm.* Chino'n *n* ($C_6H_4O_2$).
kinric(k) schott. (kiᵉn-nik) *s.* Königreich *n*.
Kinross (kin-nōᵘ-ß) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.).
Kinsale (kin-ßōᵉl) *npr.* (irl. Hafenstadt).
kinsfolk (kiᵉnſ-ſōk) *s.* Verwandtschaft *f*, die Verwandten *pl.*
kinsfolky (~fō-kᵉ) *a.* verwandtschaftlich.
kinsh *prov.* u. schott. (kinsch) *s.* Brechstange *f*.
kinship (kiᵉn-schip) *s.* Verwandtschaft *f*.
kinsman (kiᵉnſ-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) (Bluts-)Verwandter *m*.
kinsmanship ✎ (~-schip) *s.* = kinship.
kinswoman (kiᵉnſ-wūm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wim-ᵉn) (Bluts-)Verwandte *f*.
kintal (kiᵉn-tᵉl) *s.* = quintal.
kintledge ⚓ (kiᵉnt-lᵉdg) *s.* = kentledge.
kintra(y) schott. (kiᵉn-tra, ~tne) *s.* = country.
Kintyre (kin-tāᵉʳ) *npr.* (schott. Halb-insel).
kiny *prov.* (kāᵉ-nᵉ) *adv.* ungefähr, etwa, vielleicht.
Kioo-Sioo (kᵉ-ū-schᵉ-ū, a. kᵉ-ū-ßᵉ-ū) *npr.* Kiusch(h)iu *n* (japanische Insel).
kiosk (kᵉ-ōᵉßt) [fr., v. perſ. *kushk*] *s.* 1. Kio'sk *m*, Sommerpavillon *m*, Lust-, Gartenhaus *n*. — 2. in Frankreich: kleine Bude zum Verkaufe von Zeitungen auf den Boulevards 2c.
kiote *Am.* (Westen) (kāᵉ-ōt) *s.*, *zo.* = coyote.
kiotome ☡ (kāᵉ-ᵉ-tōm) [grch.] *s.*, *surg.* Kioto'm *n* (Messer zum Wegschneiden häutiger Stränge im Mastdarm und an der Blase).
kioum (tjaum) *s.* buddhist. Kloster *n* (Birma).
kip[1] (kip) *s.* Fell *n* e-s jungen od. kleinen Rindes.
kip[2] (~) *s.* 1. schott.: a) Spitze Bergkuppe; b) Haken *m*. — 2. die vergrößerte Spitze des Unterkiefers e-s Lachses in d. Laichzeit (vgl. kipper[1]).
kip[3] F (~) *sl.* **I** *s.* 1. † Borde'll *n*. — 2. Bett *n*. — 3. Narr *m*; he's a ~ er ist verrückt. — **II** *v/n.* ①e. 4. herbergen.
kipe *prov.* (kāᵉp) *s.* 1. Kiepe *f*, Korb *m*. — 2. Fischreuse *f*.
kip-house (kiᵉp-hauß) *s.* 1. F Landstreicher-Herberge *f*. — 2. schott., *sl.* Borde'll *n*.
Kipling (kiᵉp-lin[g]) *npr.*: Rudyard ~ berühmter englischer Romanschriftsteller (geb. 1865).
kippage[1] schott. (kiᵉp-ᵉdg) *s.* 1. Unordnung *f*, Lärm *m*, Verwirrung *f*. — 2. Wutausbruch *m*, Wut-anfall *m*. — Vgl. ~[2].
kippage[2] † schott. (~) [fr. *équipage*] *s.* Schiffsgesellschaft *f*. — Vgl. ~[1].
kippel (kiᵉp-ᵉl) *s.* = kipper[1].
kipper[1] (kiᵉp-ᵉʳ) *ichth.* **I** *a.* 1. ~ salmon Hakenlachs *m* (die Männchen bekommen zur Laichzeit eine sich wieder verlierende hakenförmige Verlängerung der Unterlinnlade). — **II** *s.* 2. männlicher Lachs nach der Laichzeit. — 3. im Flußwasser zurückbehaltener Lachs *m*. — 4. Bück(l)ing *m*. — **III** *v/a.* ①a. 5. Fische räuchern; ~ed herring siehe herring.
kipper[2] *prov.* (~) *a.* leichtfüßig; lebhaft.
kippernut ♀ † (~-nöt) *s.* = earth-nut.
kipper-time † (~-tāᵉm) *s.* Schonzeit *f* des Lachses in der Themse, ehm. vom 3. bis 12. Mai zwischen Gravesend und Henley.
kipple schott. (kipl) *v.* und *s.* = couple.
Kippurim (kᵉ-pjuᵉ-nim) [hebr.] *s.* jüdisches Versöhnungsfest.
kipshop schott. (kiᵉp-schöp) *s.*, *sl.* = kip-house.
kipsie F (kiᵉp-ßᵉ) *s.* 1. Bett *n*, Lager *n*. — 2. Korb *m*. [Rindern.]
kipskin (kiᵉp-ßkin) *s.* Leder *n* von jungen
kirb fast † (köᵉb) *s.* = curb.
kirbeh (köᵉʳ-be) [ar.] *s.* Wasserschlauch *m* aus (Ziegen-) Fell im Orient.
kirbstone fast † (köᵉʳb-ßtōn) *s.* = curbstone.
Kirby (köᵉʳ-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1759–1850); ~ hook Art Fischhaken *m*.
Kirgheez, Kirghiz (beide: kiᵉ-giᵉʳſ) *s.* Kirgi'se *m*, Kirgi'sin *f* (Nomadenst. im südl. Westsibirien).
kirk schott. u. *prov.N.* (köᵉt) **I** *s.* (schottische) Kirche; ~ session schottisches Kirchen-Presbyte'rium. — **II** *v/a.* ① a. = church.
Kirk-Alloway (köᵉt-ä-ˡᵉ-we) *npr.* (alte verfallene, einsame Kirche nahe der Stadt Ayr).
Kirkcaldy (kᵉʳ-kä-ˡᵉ-dᵉ) *npr.* (schott. Seehafen und Prsn.). [Grfsch. u. St.).]
Kirkcudbright (kᵉʳ-kuᵉ-bᵉ) *npr.* (schott.)
kirkgarth schott. u. *prov.N.* (köᵉʳt-ga-th) *s.* = churchyard.
kirkman † (köᵉʳt-män) *s.* (*pl.* ~**men**, ~men) 1. Anhänger *m* der schott. Kirche. — 2. Kirchen-beamter *m*, -diener *m*.
kirkmass † (~maß) *s.* 1. Kirchenfest *n*. — 2. = kermess 1.
kirkmaster schott. und *prov.N.* (~maß-tᵉʳ) *s.* = churchwarden.
kirk-mote schott. (köᵉʳt-mōt) *s.*, *eccl.* Gemeindeversammlung *f*.
kirkshot † (~schöt) *s.* = churchyard.
kirkto(w)n schott. (~tᵉn, ~taun) *s.* Kirchdorf *n*.
Kirkwall (köᵉʳt-wäl) *npr.* (schott. Hafenstadt auf der Insel Mainland).
kirkyard schott. (~jäᵉd) *s.* = churchyard.
kirmes(s) (köᵉʳ-meß) *s.* = kermess.
kirn (köᵉn) *s.* und *v.* = kern[1] und [2].
kirsch(-wasser) (kiᵉrsch(-waß-ᵉʳ) [dtsch] *s.* Kirschwasser *n* (Art Schnaps).
kirsen † od. schott. (köᵉßn) *v/a.* = christen[2].
kirsome † (köᵉʳ-ßᵉm) *a.* = Christian[2] und christened (s. christen[2]).
kirsten † oder schott. (köᵉßtn) *v/a.* ①a. = christen[2].
kirtle[1] (köᵉtl) [a/e. *cyrtel*] **I** *s.* ehm. ein vielfach in Form u. Zweck wechselndes Kleidungsstück: a) Tu'nika *f*, Unterkleid *n*, Hemd *n*; b) eng anschließender Frauenrock mit Schleppe (auch long ~); c) Wams *n*, Jacke *f*, Kittel *m* für Männer; d) Mantel *m*; e) Mönchskutte *f*; f) noch *prov.* äußerer Unterrock. — **II** *v/a.* ①b. wie ein Unterkleid 2c. anlegen.
kirtle[2] (~) *s.* Ballen *m* Flachs (etwa 50 Kilogr.).
kirtled (köᵉtld) *a.* mit Unterkleid, Röckchen, Wams 2c. bekleidet (vgl. kirtle[1]).
kirumbo (kᵉ-nöᵉm-bō) *s.*, *orn.* Kuro'l *m* (*Lepto'somus di'scolor*; Madaga'skar).
kisel (kiᵉ-ßᵉl) [russ.] *s.* Kissel *m* (Gelee aus Mehl, Wasser und Fruchtsaft, in slavischen Ländern üblich).
Kish[1] (kisch) *npr.* Kis *m* (1. Sam. 9, 1).
Kish[2] schott. (kisch) *npr.*, *dim.* von Christian[1], Christopher. — Vgl. ~[1], [3] und [4].
kish[3] irl. (kisch) *s.* großer Korb.
kish[4] ⊙ (kisch) [dtsch Kies] *s.*, *metall.* Gar-, Eisen-schaum *m*. [(1. Kön. 18, 40).]
Kishon[1] (kāᵉ-schᵉn) *npr.* Bach Kijon *m*
kishon[2] (kiᵉ-schᵉn) *s.* ein Maß auf der Insel Man (= peck, s. Seite XXI, D, IIa). — Vgl. ~[1].
kishy ⊙ (kiᵉ-schᵉ) *a.*, *metall.* graphi'tisch; ~ pig(-iron) graphitreiches, übergares Roh-eisen.
kiskatom, ~l~ ♀ (kiᵉß-kᵃ-tōm, ~lᵉ~), **kiskitomas(-nut)** ♀ (kiß-kᵉ-tōᵉm-äß(-nöt) *s.* = hickory-nut.
kisky P (kiᵉß-kᵉ) *a.* betrunken, F bedusselt.
kisky-Thomas-nut ♀ (kiß-kᵉ-tōᵉm-äß-nöt) *s.*, *co.* = hickory-nut.
Kisleu (kiᵉß-lū) *npr.* = Chisleu.
kismet (kiᵉß-met) [türk., ar.] *s.* Kisme't *n*, unabwendbares Geschick, Fatum *n*.
kiss (kiß) [m/e. *kiss*, *kys(s)*, *cus(s)*; a/e. *coss*] **I** *s.* 1. Kuß *m* ♥. — 2. leichte Berührung zweier Billardbälle 2c. — 3. Backe *n* (Art Zuckergebäck). — 4. F kleines Bläschen beim Eingießen von Kaffee 2c. — 5. ♥ ~**es** *pl.* = kiss-me. — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* a. kist) 6. küssen ♥. — 7. leicht berühren, *fig.* küssen (Wind, Billardball 2c.). — **III** *v/n.* ①c. 8. sich (oder einander) küssen; to ~ and be friends sich wieder versöhnen. — 9. sich leicht berühren.

Zu kiss 1: a hearty ~ ein herzhafter od. kräftiger Kuß, Schmatz *m*; treacherous ~ verräterischer oder Judas-Kuß; ~ of peace Friedenskuß *m* in der alten Kirche.

Zu ~ 6: to ~ away (od. off) hinweg küssen; to ~ one another sich küssen; to ~ the Book s. book[1] 4 ✝; to ~ the dust ins Gras beißen, überwunden oder erschlagen werden; to ~ good-bye to a p. j-m einen Abschiedskuß geben; to ~ the hand to a p. j-m eine Kußhand zuwerfen; to ~ hands dem Könige ꝛc. die Hand küssen bei besonderen Anlässen, bsd. in England bei der Übernahme eines Ministeriums; to ~ the hare's foot, † to ~ the post zu spät (zum Essen ꝛc.) kommen; † to ~ the master beim Kugelspiel das Ziel treffen; to ~ the rod die Rute küssen, sich demütig einer Strafe unterwerfen; (to play at) ~ in the ring ein Gesellschaftsspiel, ähnlich unserm „Fuchs ins Loch" (spielen); † ~-me-quick ein kleiner Damenhut um 1850, a. Schmachtlöckchen *n* am Ohr; ♀ *provc.* ~-me-at-(od. ~-behind-)the-garden-gate, ~-me-ere-I-rise Stiefmütterchen *n* (s. kiss-me).

kissable (kĭ′ß-ßbl) *a.* zum Küssen, küßlich.

kissar ♪ (kĭ′ß-ßr) *s.* fünfsaitige Leier bei Nord-Afrikanern und Abessi'niern.

kiss-curl P (kĭ′ß-kōrl) *s.* Schmachtlocke *f.*

kissee ✎ (kĭß-ī′) *s.* Geküßte(r).

kisser (kĭ′ß-ßr) *s.* 1. Küssende(r). — 2. *sl.* Mund *m.*

kissing (kĭ′ß-ĭnᵍ) *s.* Küssen *n*; P as easy as ~ äußerst leicht; F half-past ~ time, it's time to kiss again wird Kindern erwidert, die zu oft nach der Uhr fragen (*BM.*).

kissing-and-hissing (kĭ′ß-ĭnᵍ-ßnd-hĭ′ß-ĭnᵍ) *s.* Gesellschaftsspiel *n*, bei dem viel geküßt wird (a. clapping-and-hissing).

kissing-comfit † od. *provc.* (kĭ′ß-ĭnᵍ-kŏf′mfĭt) *s.* parfümiertes Zuckerplätzchen aus der kandierten Wurzel der Meerstrands-Mannstreue (*Ery'ngium mari'timum*).

kissing-crust (kĭ′ß-ĭnᵍ-krŏßt) *s.* Anstoßkruste *f* (durch Berührung zweier Brote beim Backen entstanden).

kissing-dance (~-danß) *s.* Maskenball: letzter Tanz vor Ablegen der Masken.

kissing-trap P (~-trăp) *s.* Mund *m.*

kissless ✎ (kĭ′ß-lĕßß) *a.* ungeküßt, ohne Kuß.

kiss-me ♀ (kĭ′ß-mī) *s.* wildes Stiefmütterchen (*Vi'ola tri'color*) (siehe auch kiss 6 ✝).

kissmiss ♀ (~mĭß) *s.* Art kleinbeerige persische Weintraube, aus der der Schiras bereitet wird.

kist[1] † oder *provc.* (kĭßt) *s.* = chest[1].

kist[2] (~) *s.* = cist 2. — Vgl. ~[1] u. [3] bis [5].

kist[3] (~) *pret.* und *p.p.* = kissed (s. kiss).

kist[4] † od. *provc.* (~) *pret.* u. *p.p.* v. cast[1].

kist[5] Oſt.-J. (~) *s.* Festsetzung *f* einer Rente, Steuer ꝛc. — Vgl. ~[1] bis [4].

kistvaen ⓑ (kĭ′ßt-wē-ĕn, ~wēn) *s.* = cist 2.

Kit[1] (kĭt) **I** *npr., dim.* von Christian[1], Christopher, Kate[1], &c. — **II** *s.* Stoffel *m*, Töffel *m.* — Vgl. ~[2] bis [7].

kit[2] (~) [m/e. *kytt*] **I** *s.* 1. Holzgefäß *n*; Eimer *m*, Fäßchen *n*, Bütte *f*, Tönnchen *n*; Kästchen *n*, Kistchen *n*, Kasten *m.* — 2. Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Handwerkszeug *n* e-s Soldaten, Arbeiters, Reisenden ꝛc. — 3. (Stroh-, Binsen-)Korb *m.* — 4. ⊙ Photographie: Kassetten-Einlage *f.* — **II** *v/a.* ①c. 5. in Tönnchen ꝛc. verpacken.

kit[3] F od. *provc.* (~) [Nebenf. von kith] *s.* Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*, Sippe *f*; *Am.* ~ and boodle s. boodle[1] 1; all the ~, the whole ~ (of them) die ganze Gesellschaft (F Blase); ~ will to kind gleich und gleich gesellt sich gern (siehe auch kith).

kit[4] (kĭt) *s.* 1. = kitten. — 2. † leichtfertiges Frauenzimmer.

kit[5] ♪ (~) *s.* kleine dreisaitige Geige; Sackgeige *f*; *fig., sl.* Tanzmeister *m.*

kit[6] (~) [dtsch] *s.* Feuerwerk: Feuer-, Brand-kitt *n.*

kit[7] † oder *provc.* (kĭt) = cut[1] bis [4].

kit-cat[1] † (kĭ′t-kăt) *s.* = tip-cat (Spiel).

kit-cat[2] (~) [Kit Cat, berühmter Pastetenbäcker um 1700 in Lo., nach ihm benannt der Kit-Cat Club] *s.* Brustbild *n* in bestimmter Größe (28×36 inches oder etwa 71×91 Centimeter).

kitcat-roll(er) ⊙ (~-rōl, ~-rō-lᵉr) *s., agr.* an beiden Enden kegelförmig zugespitzte Walze.

kitchen (kĭ′t-ßchᵉn) [m/e. *kichen*, &c., lt. *coquina*] **I** *s.* 1. Küche *f*; tin ~: a) = Dutch oven (siehe Dutch I ✝); b) zinnerne Kinderküche. — 2. schott., irl.: Zukost *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. † speisen, mit Nahrung versehen. — 4. schott.: würzen, schmackhaft m. — 5. F schott.: Speise sparsam gebrauchen.

kitchen-boy (~-bōĭ) *s.* Küchenjunge *m.*

kitchen-cleaver (~-klī-wᵉr) *s.* Hackmesser *n.*

kitchen-co† (~-kō) *s., corr.* v. kinchin-cove.

kitchen-crockery (~-krŏk′-ᵉr-nᵉ) *s.* Küchengeschirr *n.*

kitchendom (~dᵉm) *s.* Küchenreich *n.*

kitchen-dresser (~-drĕß-ᵉr) *s.* Küchentisch.

kitchener (kĭ′t-ßchᵉ-nᵉr) *s.* 1. Küchenmeister *m*, Oberkoch *m.* — 2. Köchin *f*, Koch *m.* — 3. Spar-Kochofen *m.*

kitchen-*fare* (kĭ′t-ßchᵉn-fär′) *s.* Gesindekost *f.*

~-fee (~-fī) *s.* Bratenfett *n.*

~-furniture (~-fōr′-nᵉ-ţchᵉr) *s.* Küchen-ausstattung *f*, -gerät *n*, -möbel *n/pl.*

~-gain † (~-gēn) *s.* = kitchen-fee.

~-garden (~-gär′dn) *s.* 1. Küchen-, Gemüsegarten *m.* — 2. *Am.* Kindergarten *m* mit Koch-unterricht.

~-gardener (~-gär′dn-ᵉr) *s.* Gemüsegärtner *m.*

kitchenist † (kĭ′t-ßchᵉ-nĭßt) *s.* Koch *m.*

kitchen-*jack* (kĭ′t-ßchᵉn-dȝăk) *s.* Bratenwender *m*, Bratspieß *m.*

~-knave (~-nēw) *s.* Küchenjunge *m.*

~-lee † (~-lī) *s.* schmutziges Seifenwasser.

~-maid (~-mēd) *s.* Küchenmagd *f.*

~-mantle (~-măntl) *s.* Rauchfang *m*; Herdmantel *m.*

~-midden (~-mĭdn) *s.* Kjökkenmöddinger *pl.* (Hügel aus Küchen-abfällen [mst Muscheln] der vorgeschichtlichen Küstenbewohner, bsd. Dänemarks).

~-mort (~-mōrt) *s., sl., co.* = kinchin-mort.

~-physic (~-flĭ′ß-ĭk) *s., co.* Krankenkost *f*, gute, nahrhafte Kost.

~-range (~-rēndȝ) *s.* 1. Küchen-, Kaminrost *m.* — 2. Kochofen *m.*

kitchenry † (kĭ′t-ßchᵉn-rᵉ) *s.* 1. Küchengerät *n.* — 2. Küchenpersonal *n.*

kitchen-salt (~-ßält) *s.* Kochsalz *n.*

kitchen-stuff (~-ßtŏf) *s.* 1. das für die Küche Erforderliche (bsd. Gemüse). — 2. Küchenabfall *m* (bsd. Fett, Schaum ꝛc.).

kitchen-wench (~-wĕnßch) *s.* Küchenmagd *f.*

kitcher-kitcher (kĭ′t-ßchᵉr-kĭ′t-ßchᵉr) *int.* kille-kille! (beim Kitzeln kleiner Kinder).

kitchery Oſt.-J. (kĭ′t-ßchᵉ-nᵉ) *s.* = kedjeree.

kitching P (kĭ′t-ßchĭnᵍ) *s.* = kitchen.

kite[1] (kāĭt) **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Gabelweihe *f*, roter Milan (*Milvus rega'lis*). — 2. † *sl.* Geizhals *m.* — 3. (Papier-) Drache *m*; to fly a ~ einen Drachen steigen lassen (s. a. fly[1] 11 ✝). — 4. ⚓ eines der höchsten und leichtesten Segel. — 5. ⊛ *sl.* Kellerwechsel *m.* — 6. *provc., ichth.* = brill[1]. — 7. *Am., cant* Chef *m* einer Diebesbande. — **II** *v/n.* ①b. 8. F mit großer Geschwindigkeit (umher)rennen od. fliegen. — 9. Drachen steigen lassen. — 10. ⊛ *sl.* Kellerwechsel ausstellen. — Vgl. ~[2] u. [3].

kite[2] schott. und *provcN.* (kāĭt) *s.* Bauch *m.*

kite[3] *provc.* (kāĭt) *v.* ①b. = cut[1] u. [2].

kite-*falcon* (kāĭ′t-ßfăłn) *s., orn.* = falcon.

~-fish (kāĭ′t-ßfĭßch) *s.* = brill[1].

~-flier (kāĭ′t-flāĭ-ᵉr) *s.* 1. j. der Drachen steigen läßt. — 2. ⊛ *sl.* Ausſteller *m* von Kellerwechseln.

kite-*flying* (kāĭ″t-flāĭ′-ĭnᵍ) *s.* 1. Steigenlassen *n* von Drachen. — 2. ⊛ *sl.* Wechselreiterei *f.*

~-foot ⓑ (kāĭ′t-fŭt) *s.* Art Tabakpflanze *f.*

~-key ♀ *provc.* (~-kī) *s.* Kätzchen *n*, Blüte *f*, Frucht *f* der Esche (*Fra'xinus exce'lsior*).

~-tailed (~-tēld) *a., orn.* langschwänzig.

~-wind (~-wĭnd) *s.* ein Süd- u. Südwest-wind in Siam gegen Anfang März.

kit-fox (kĭ′t-fŏkß) *s., zo.* Prairiefuchs *m* (*Vulpes velox*).

kith (*kĭth*) [a/e. *cyth*, dtsch Kunde] *s.* 1. † Kunde *f.* — 2. † Erziehung *f*; ~s *pl.* Bildung *f.* — 3. Bekanntschaft *f*, Freundschaft *f*, Verwandtschaft *f*, die Bekannten, Freunde, Verwandten *pl.*, jetzt † außer in: ~ and kin Freunde und Verwandte *pl.*; he has neither ~ nor kin er hat weder Kind noch Kegel. — 4. † Vaterland *n*, Heimat *f.*

kithara ♪ (kĭ′*th*-ᵉr-na) *s.* = cithara.

kitharistic ♪ (kĭ*th*-ᵉr-nĭ′ß-tĭk) = citharistic.

kithe † (kāĭ*dh*, *CT.D.* kĭ*dh*) **I** *v/a.* (verkünden, zeigen, beweisen; anerkennen. — **II** *v/n.* bekannt werden, erscheinen.

kiting ⊛ (kāĭ′-tĭnᵍ) *s., sl.* = kite-flying 2.

kitish (kāĭ′-tĭßch) *a., orn.* weihen-artig.

kit-kat (kĭ′t-kăt) *s.* = kit-cat[2].

kit-key ♀ *provc.* (~-kī) *s.* = kite-key.

kitling (kĭ′t-lĭnᵍ) **I** *s.* 1. das Junge. — 2. *provc.* u. schott. = kitten. — **II** † *a.* 3. jung, unschuldig aussehend.

kitmutgar Oſt.-J. (kĭ′t-mŏt-gᵉr) *s.* = khit-mutgar.

kit-of-the-candlestick † *provc.* (kĭ′t-ᵉw-*dh*ᵉ-kăłn-dl-ßtĭk) *s.* Irrlicht *n.*

kitt schott. (kĭt) *s.* = kit[2] 1.

kittel † (kĭtl) *v/a.* = kittle[1].

kitten (kĭtn) **I** *s.* Kätzchen *n*, Kitze *f.* — **II** *v/n.* ①a. kätzeln, kitzen, junge Katzen werfen.

kittenhood ✎ (kĭ′tn-hŭd) *s.* Kätzchen-zustand *m.*

kittenish (~ĭßch) *a.* kätzchenhaft, zu Spielereien aufgelegt.

kitten-shark (~-ßchär′k) *s., ichth.* Art Hai *m* (*Heterodo'ntus zebra*).

kittie (kĭ′t-ᵉ) *s.* = kittiwake.

kitties ⚔ (~ßĭ) *s/pl., sl.* Spitzname für die schott. Garden.

kittiwake (kĭ′t-ᵉ-wēk) *s., orn.* dreizehige od. Stummel-Möwe (*Rissa trida'ctyla*).

kittle[1] (kĭtl) **I** schott. und *provcN., v/a.* ①b. kitzeln (oft to ~ up). — **II** schott. *a.* schwierig, kitzlig, schwer zu behandeln; ~ of hand mit schlagfertiger Hand.

kittle[2] schott. und *provcN.* (~) *v/n.* ①b. = kitten.

kittle[3] † oder *provc.* (~) *s.* = kettle[1].

kittle[4] † oder *provc.* (~) *s.* = kiddle.

kittle-pitchering (kĭ″tl-pĭ′t-ßchᵉ-nĭnᵍ) *s., sl.* eine scherzhafte Art, langweilige Erzähler durch Unterbrechung und Fragen zum Schweigen zu bringen.

kittlish schott. (kĭ′t-lĭßch) *a.* = ticklish.

kittly schott. (kĭ′t-lᵉ) *a.* kitzlich; empfindlich.

kittly-benders *Am.* (~ᵉ-bĕn-dᵉrßĭ) *s.* Sport: Laufen *n* auf dünnem, sich biegendem Eise.

kittul ♀ (kĭt-ū′l) [singalesisch] *s.* 1. ostindische Brennpalme (*Caryo'ta urens*). — 2. Faser *f* aus den Blattstielen der Brennpalme.

Kitty[1] (kĭ′t-ᵉ) *npr., dim.* von Kate[1] und Katharine.

kitty[2] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĭ) Kätzchen *n*, Mieczchen *n.*

kitty[3] *provc.* (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĭ) = kit[3].

kitty[4] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĭ) großer hölzerner Deckeltrug. — Vgl. ~[1, 2, 3, 5] u. [6].

kitty[5] (~) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĭ) = kittiwake (auch sea-~). — Vgl. ~[1] bis [4] u. [6].

kitty[6] (kĭ′t-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĭ) 1. *provc.* oder *sl.* Gewahrsam *m*, Gefängnis *n.* — 2. Kartenspiel: Kasse, in welche jeder Spieler e-n bestimmten Teil seines Gewinnes für besondere Zwecke legen muß. — Vgl. ~[1] bis [5].

kitty-coot *provc.* (~-kūt) *s., orn.*: a) Wasserralle *f* (*Rallus aqua'ticus*); b) Teichhuhn

n (*Galli'nula chlo'ropus*); c) Bläßhuhn *n* (*Fu'lica atra*).

kitty-cornered (ki't-ᵗᵉ-kōᵊ-nᵊᵈ) *a., corr.* [= cater-cornered.]

kitty-key ♀ *prov.* (~-ki) *s.* = kite-key.

kittysol (~-söl) [porting. *quitasol*] *s.* chinesischer Sonnenschirm aus Bambus u. Papier.

kitty-wren (~-rèn) *s., orn.* = cutty 8 b.

kit-with-the-canstick † (ki't-wi*dh*-*dh*ᵉ-kä'n-ßtik) *s.* Irrlicht *n.*

kive ⊙ (kāiw) *s.* = keeve.

kiver[1] † oder *prov.* (ki'w-ᵉr) *v.* u. *s.* = cover[1] bis [3]. — Vgl. ~[2].

kiver[2] (~) *s.* 1. ⊙ = keeve. — 2. ein Kornmaß in *Derbsh.* = 12 sheaves. — Vgl. ~[1].

kivi(-kivi) (ki'w-ᵉ(-ki'w-ᵉ)), **kiwi(-kiwi)** (ki'-wᵉ(-ki'-wᵉ)) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉi), *orn.* = apteryx.

klx (kiß) *s.* 1. † oder *prov.* = kex. — 2. ♀ *prov.* Schlehdorn *m* (*Prunus spino'sa*).

ki-yi F (kāi'-jāi') *v/n.* ①a. heulen (Hund).

kjækken-mødding dänisch (tjö'ᵗ-ᵊn-mö'-dinᵊ) *s.* = kitchen-midden.

klang (klanᵊ) [dtsch] *s.* ♪ u. Alt'sit: Klang *m.*

klangfarbe (~-fär-bᵉ) *s.* Klangfarbe *f.*

klastic ⊙ (klä'ß-tik) *a.* = elastic.

kleeneboc, ~k Süd-Afrika (kli'n-bök) [holl.] *s., zo.* Art Schopf-Antilope *f* (*Anti'lope perpusi'lla*).

kleg *prov.* (kleg) *s., ichth.* 1. breiter Schellfisch (= bib 7). — 2. große Art Kabeljau.

klep P (klep) **I** *s.* Dieb *m.* — **II** *v/a.* ①c. stehlen.

klepht (klèft) [grch.] *s.* griechischer oder alba'nischer Räuber, Klephte *m.*

klepsydra ⏢ (kle'p-ß°-dra) *s.* = clepsydra.

kleptomania(c) ⏢ = cleptomania(c).

kleruch (kli'-rök, ~rük) *s.* = cleruch.

klick (klik) *v.* = click[1].

klicker (kli'ᵗ-ᵉr) *s.* = clicker[2].

klicket (kli'ᵗ-ᵗ) *s.* 1. † = clicket. — 2. ⚔ *frt.* Ausfallpforte *f.*

klinker ⊙ (kli'nᵊ-kᵉr) *s.* = clinker[1].

klinker-brick ⊙ (~-brik) *s.* Klinker *m* (hart gebrannter Backstein).

klinket (kli'nᵊ-kᵉt) *s.* = klicket. [stein *m.*]

klinkstone (kli'nᵊkᵉ-ßtōn) *s., min.* Kling-

klinometer ⏢ *s.* = clinometer.

Klio (klāi'-o) *npr.* = Clio.

klipdas Süd-Afrika (kli'p-däß) [holl.] *s., zo.* Klippdachs *m* (*Hyrax cape'nsis*).

klip(p)springer Süd-Afrika (kli'p-ßpräinᵊ-ᵉr) [holl.] *s., zo.* Klippspringer *m*, Sassa *m* (Art Antilope: *Calo'tragus salta'trix*).

kloof Süd-Afrika (klūf) [holl.] *s.* Kluft *f*, Schlucht *f*; enges Thal; Gosse *f*, Graben *m.*

klopemania ⏢ ✎ (klō-pᵊ-me'-nᵊ-a) [grch.] *s.* = cleptomania.

klote ♀ † (klōt) *s.* = clote[1].

Km. *abbr.* = Kingdom.

K.M. *abbr.* = Knight of Malta.

K.N. *abbr.* = Know-nothing.

knab[1] † (näb) *v/a.* (be)tnabbern, (be)nagen.

knab[2] F ✎ (~) *v/a.* ①c. erwischen, packen.

knabble † (näbl) *v/n.* knabbern, knuppern.

knack (nät) [m/c. *knakken*] **I** † ob. *prov., v/n.* ①a. 1. knacken; mit den Zähnen knirschen; klappern. — 2. geziert sprechen. — 3. lebhaft erzählen, schwatzen. — **II** † ob. *prov., v/a.* ①a. 4. knacken ob. klappern lassen. — 5. foppen, aufziehen, verhöhnen. — **III** *s.* 6. † Knacken *n*, Krachen *n*; Schnippchen *n.* — 7. Kunst-, Hand-griff *m*, Kniff *m*; Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ♀. — 8. † Spielzeug *n*, Spielwerk *n*, Tändelei *f.* — 9. *prov.* Kornpuppe *f* beim Erntefest.

Zu ~ 7: you must know the ~ of it Du mußt den Kniff, den Rummel kennen; he has the ~ of making himself odious to every one er versteht es, sich bei jedem unbeliebt zu machen; he has no ~ in him er besitzt kein Geschick; er benimmt sich immer ungeschickt.

knackaway ♀ *Am.* (nä'k-ᵊ-we) = anagua.

knacker (nä'k-ᵉr) **I** *s.* 1. Knacker *m.* — 2. ~s *pl.*: a) Nußknacker *m*; b) Handklapper *f*, Kastagnette *f.* — 3. † Spielzeugmacher *m.* — 4. *prov.* Kunstmacher *m*, Sattler *m.* — 5. *prov.* und P Pferd *n* eines Kohlenhändlers; Schindmähre *f*, Kracke *f.* — 6. Händler *m* mit alten Pferden; Roßschlächter *m*; Abdecker *m*, Schinder *m*; ~'s brandy Tracht *f* Prügel; ~'s yard = knackery. — 7. Schlächter ꝛc.: Hode *f.* — **II** P *v/a.* ①a. 8. umbringen, abmurksen.

knackery (nä'k-ᵉ-nᵉ) *s.* Abdeckerei *f*, Schind-anger *m.*

knackish † (nä'k-ish) *a.* = knacky.

knackishness † (~-nᵉß) *s.* Verschmitztheit *f.*

knack-kneed † (nä'k-nīd) *a.* = knock-kneed.

knacky schott. (nä'k-ᵉ) *a.* geschickt, gewandt, verschmitzt; knifflich.

knag (näg; *Hom.* nag) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. *prov.* hölzerner Kleidernagel, Pflock *m.* — 3. Zacken *m* am Geweih. — 4. Erhöhung *f*; Warze *f.* — 5. Quaste *f*, Büschel *m.* — 6. *prov.* rauhe Hügel- oder Fels-spitze. — 7. F Höcker *m.*

knagged (nägd, nä'g-ᵊd) *a.* 1. † zackig, gezähn(elt). — 2. knorrig, knotig. — 3. mit Quasten verziert.

knagginess (nä'g-ᵉ-nᵉß) *s.* das Knorrige, knotige Beschaffenheit.

knaggy (nä'g-ᵉ) *a.* 1. knorrig, knotig, höckerig, zackig. — 2. *fig.* roh, eckig; mürrisch, verdrießlich.

knap[1] (näp; *Hom.* nap) **I** *v/n.* ①e. 1. knacken, knackſen. — 2. schnappen (at nach). — 3. † ob. *prov.* geziert sprechen; radebrechen, kauderwelschen. — **II** *v/a.* ①e. 4. knacken, brechen, aufbrechen, zerschlagen. — 5. † Zange ꝛc. zusammen-klappen, -kneifen. — 6. knabbern, (zer)kauen, (zer)nagen. — 7. ✎ *sl.* stehlen. — 8. *Am., sl.* festnehmen. — 9. P kriegen, abbekommen. — **III** † *s.* 10. Knack *m*, Krach *m*; Klaps *m*, Schlag *m.* — 11. Klapper *f.*

knap[2] (~) [a/c. *cnæp*] *s.* 1. † etwas Hervorstehendes; Anschwellung *f*; Knopf *m.* — 2. † Hügel *m*, Gipfel *m.* — 3. Knorren *m*, Höcker *m.* — 4. ♀ *prov.* Blumenknospe *f.* — 5. ♀ *prov.* Kleekopf *m.* [campion.]

knapbottle ♀ (näᵖp-bött) *s.* = bladder-

knapper (~ᵉr; *Hom.* napper) *s.* 1. Steinschläger *m* (bsd. f. der Feuersteine für Flintenschlösser zurecht schlägt). — 2. ⊙ Hammer *m* des Steinschlägers.

knapperts ♀ *prov.* (näᵖp-ᵉrtß) *s.* knollige Waldserbe (*O'robus tubero'sus*).

knapping-jigger (näᵖp-inᵊ-dQig-ᵉr) *s., cant* Schlagbaum *m.*

knappish † (näᵖp-ish) *a.* 1. schnappend, bissig. — 2. schnippisch.

knapple (näpl) *v/n.* ①b. 1. † mit scharfem Geräusch (ab)brechen. — 2. *prov.* beißen, knabbern, nagen.

knappy schott. (näᵖp-ᵉ) *a.* hügelig.

knapsack (näᵖp-ßäk) [holl.] *s.* 1. ⚔ Tornister *m*; ~drill Strafe *f* englischer Soldaten, mit Kanonenkugeln im Tornister zu exerzieren. — 2. Tornister *m*, Ränzel *n.*

knapskull † schott. (näᵖp-ßkül) *s.* Helm *m.*

knapweed ⑥ ♀ (~wīd) *s.* = bullweed.

knar[1] † (nāᵉr) *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m.* — 2. Fels *m*, Klippe *f.* — 3. untersetzter Mann. — Vgl. ~[2].

knar[2] (~) *v/n.* ①e. knurren (= gnarl[2]).

Knaresborough (nāᵉr-ßᵊ-rō) *npr.* (Stadt in der engl. Grfsch. York).

knark (nāᵉk) *s., sl.* hartherziger Mensch.

knarl (nāᵉl) *s.* = gnarl[1].

knarled, ~y (nāᵉld, nāᵉr-lᵉ) *a.* = gnarled, gnarly. [knotig, ästig.]

knarred, † **~y** (nāᵉd, nāᵉr-nᵉ) *a.* knorrig,

knat † oder *prov.* (nät) *s., orn.* = knot[2].

knaur *prov.* (näᵉ) *s.* = knar[1].

knave (nēw; *Hom.* nave) [m/c. *cnave, knave* Knabe] **I** *s.* 1. † Knabe *m*; Bursche *m*, Junge *m*, Diener *m*, Page *m*; Knappe *m.* — 2. schott.: Mühlknappe *m.* — 3. Kartenspiel: Bube *m*, Bauer *m*, Unter *m.* — 4. Schelm *m*, Schalk *m.* — 5. Spitzbube *m*, Schuft *m*, Schurke *m*; he is more ~ than fool er ist schlauer als man denkt. — **II** † *v/a.* 6. zum Schurken machen, als Schurken hinstellen. [Junge *m.*]

knave-bairn schott. (~-bäᵉn) *s.* Bübchen *n*,

knavery (nēᵉ-wᵊ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉᵈ) 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m.* — 2. † Schelmerei *f*, Schelmenstreich *m.* — 3. ♀ *prov.* = bog-asphodel.

knaveship † ob. schott. (nēᵉw-ßhip) *s.* Mahlmetze *f* für den Müllerburschen.

knave's-mustard ♀ (nēᵉwß-mößᵗ-ᵗᵉᵈ) *s.* Art Pfennigkraut *n* (*Thlaspi*).

knavess ✎ (nēᵉ-wᵊß) *s.* Schurkin *f.*

knaving ✎ (nēᵉ-winᵊ) *a.* = knavish.

knavish (nēᵉ-wish) *a.* □ 1. (spitz)bübisch, schuftig. — 2. ✎ lose, schalkhaft, schelmisch.

knavishness (~-nᵉß) *s.* 1. Büberei *f*, Schurkerei *f.* — 2. ✎ Schelmerei *f*, Mutwille *m.*

knaw † (nä) = gnaw.

knawel ♀ (näᵉ-ᵉl) *s.* Johannisblut *n*, jähriger Knäuel (*Sclera'nthus a'nnuus*).

knead (nīd; *Hom.* kneed, need) *v/a.* ①a. 1. kneten; massieren; zusammenkneten (a. to ~ up); ⊙ Töpferei: to ~ the clay die Thon-erde treten. — 2. völlig vermischen.

kneadable (nīᵉ-dᵊbl) *a.* knetbar.

kneader (nīᵉ-dᵉr; *Hom.* needer) *s.* 1. Kneter *m*, bsd. Bäcker *m.* — 2. ⊙ = kneading-machine. [Bäckerei: Wirkbrett *n.*]

kneading-board ⊙ (nīᵉ-dinᵊ-bōᵉd ⑨) *s.*

kneadingly ✎ (~ᵉ) *adv.* in knetender Weise.

kneading-*machine* ⊙ (~-mäᵊ-schīn), **~-mill** ⊙ (~-mil) *s.* Knet-werk *n*, -maschine *f.*

~-pit ⊙ (~-plt) *s.* Töpferei: Tretgrube *f.*

~-table ⊙ (~-tebl) *s.* Bäckerei: Backbrett *n.*

~-trough ⊙ (~-tröf), **~-tub** ⊙ (~-tüb) *s.* Backtrog *m*, Teigmulde *f.*

kneck ⚓ (nek) *s.* Zſ.-drehung *f* eines Taues.

knee (nī) [m/c. *kne(e), cneowe*] **I** *s.* 1. Knie *n* ♀. — 2. etwas Kniеförmiges: Knie(stück) *n*, Knierohr *n*, Winkel *m*; *prov.* u. schott.: Kurbel *f*; ♀ Knoten *m*, Absatz *m*; ♀. — 3. † Kniebeugung *f.* — **II** *v/n.* ①a. 4. † ob. *poet.* knieen (= kneel). — 5. *prov.* ob. schott.: ein Knie bilden, sich scharf biegen. — **III** *v/a.* ①a. 6. † knieen vor; auf den Knieen anflehen (*SH.K.L.2,4,217*). — 7. † Weg auf den Knieen zurücklegen (*SH.Cor. 5,1,5*). — 8. ⊙ durch Kniee verbinden.

Zu ~ 1: ⚔ ~s straight! Kniee gestreckt!; to bend the ~ before vor j-m das Knie beugen, niederknieen; to go on one's ~s sich auf die Kniee niederlassen, niederknieen; we made them go down on their ~s wir zwangen sie, Abbitte zu thun; with (oder on one's) bended ~(s) kniefällig, auf den Knieen; *med.* housemaid's ~ Knie-Entzündung *f*; Faustkampf: to offer ob. give a ~ als Sekundant dem Kämpfer in den Pausen auf seinem Knie einen Sitz bieten.

Zu ~ 2: ⚓ hanging ~ Hängeknie *n*; ⚓ hanging ~ of the deck Deckknie *n*; ~ of the beam Balkenknie *n*; ⊙ iron ~s *pl.* eiserne Winkelhaken *m/pl.*; ⚓ lodging ~ liegendes Knie.

knee-*band* ⊙ (nīᵉ-bänd) *s.* Knieband *n.*

~-bar ⊙ (~-bāᵉ) *s.* rechtwinkelig gebogene Stange; Kniestange *f.*

~-bone (~-bōn) *s.* = knee-cap 1.

~-boot (~-büt) *s.* Spritzleder *n*, Kniedecke *f* e-s Wagens. [*n* fürs Knie im Mittel-alter.]

~-boss † (~-bößᵗ) *s.* Schutz-lappe *f*, -leder

knee-*breeches* (nīʳ-brĭtsch-ᵉˢ) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.*
~-brush (~-brŏsch) *s.* Haarbüschel *n*: a) *zo.* an den Knieen einiger Antilopen, b) *ent.* an den Füßen der Bienen.
~-cap (~-kăp) *s.* 1. ⓑ *anat.* Kniescheibe *f.* — 2. Knie-leder *n*, -schützer *m.* — 3. ⚔ = genouillère.
~-cop ⚔ (~-kŏp) *s.* = genouillère.
~-cords (~-kōʳdſ) *s/pl.* (gestreifte) manchesterne Kniehosen *f/pl.* [servi'l.]
~-crooking (~-krŭʳk-ĭnᵍ) *a.* kniebeugend,
kneed (nīd; *Hom.* knead, need) *a.* 1. mst in Zsgn; zB.: in-~ mit einwärts, out-~ mit auswärts gebogenen Knieen (vgl. auch knock-~). — 2. an den Knieen sich ausbauchend (Hosen). — 3. ♀ knieartig gegliedert (= geniculate²).
knee-*deep* (nīʳ-dīp) *a.* knietief; bis zu den Knieen (reichend).
~-guard ⚔ (~-gäʳd) *s.* = genouillère.
~-halter (~-hăl-ᵗᵉʳ) *v/a.* ⓘa. Pferd mit dem Zügel am Vorderfuße fesseln.
~-high (~-hāī) *a.* knieboch; *Am.*, *co.* ~ to a mosquito (a grasshopper, a toad oder a chaw of tobacco) drei Käse hoch; unbedeutend.
~-hole (~-hōl) *a.*: ~ desk, ~ writing-table Pult *n*, Schreibtisch *m* mit Öffnung für die Kniee.
~-holly ♀ (~-hŏl-ᵉ), **~-holm** ♀ (~-hōm, ~-hōlm), **~-hulver** ♀ *provc.* (~-hŏl-wᵉʳ) *s.* = butcher's-broom. [eisen *n.*]
~-iron ⚙ (nīʳ-āī-ᵉʳn) *s.* Knie-, Winkel-
~-jerk (~-dʒōʳk) *s.* plötzlicher Ruck im Knie.
~-joint (~-dʒōint) *s.* Kniegelenk *n.*
~-jointed ♀ (~-dʒōin-tᵉd) *a.* = kneed 3.
~-kick (~-kĭk) *s.* = knee-jerk.
kneel (nīl; *Hom.* neal) [m/e. *knelen*, *cneolen*] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* knelt od. kneeled) knieen, auf den Knieen liegen; to ~ down (before) niederknieen, auf die Kniee fallen (vor); ↖ to ~ to a p. j-n kniefällig bitten.
kneeler (nīʳ-lᵉʳ) *s.* Knieende(r) (bsd. in der alten Kirche ein Büßer, der zwischen Ambo und Thür knieen durfte). [Knieen.]
kneelingly (nīʳ-lĭnᵍ-lᵉ) *adv.* auf den
kneepan (~păn) *s.*, *anat.* = knee-cap 1.
knee-*piece* (nīʳ-pīß) *s.* 1. ⚓ Krummholz *n.* — 2. ⚙ = knee-rafter. — 3. ⚔ = genouillère.
~-pine ♀ (~-pāīn) *s.* Zwerg-, Krummholzkiefer *f*, Knieholz *n* (*Pinus pumi'lio*).
~-plate (~-plēt) *s.* Knie-blech *n*, -platte *f.*
~-rafter ⚙ (~-raf-tᵉʳ) *s.* Kniesparren *m.*
~-roll(er) ⚙ (nīʳ-rōl, ~-rō-lᵉʳ) *s.* Weberei: Sperr-rad *n*, Kranz *m.*
~-roof (~-rūf) *s.*, *arch.* = curb-roof.
~-shorts ↖ (~-schōʳtß), **~-smalls** ↖ (~-smălſ) *s/pl.* Kniehosen *f/pl.*
~-stop ♪ (~-ßtŏp) *s.* Orgelzug, der mit dem Knie bewegt wird. [Dachdecker.]
~-strad ⚙ (~-ßtrăd) *s.* Knieleder *n* der
kneestring (~ßtrĭnᵍ) *s.*, *anat.* Kniesehne *f.*
knee-swell ♪ (~-ßwĕl) *s.* = knee-stop.
knee-timber ⚓ (~-tim-bᵉʳ) *s.* Knie-, Krummholz *n.* [fußfälliger Verehrung (*ML.*).]
knee-tribute † (~-trīʳb-jūt) *s.* Tribu't *m*
knee-worship (~-wōʳʳ-schĭp) *s.* Verehrung *f* durch Kniebeugung.
knell (nĕl; *Hom.* Nell) **I** *v/n.* ⓘa. 1. tönen, klingen (bsd. von der Totenglocke). — 2. ↖ als Vorzeichen od. Warnung ertönen. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. † schlagen. — 4. † eine (Toten-)Glocke läuten. — 5. *poet.* durch Geläut (herbei-) rufen oder einladen (Glocke). — **III** *s.* 6. Geläut(e) *n*, bsd. Grabgeläut *n.*
Kneller (nĕʳl-ᵉʳ) *npr.* (englischer Bildnismaler, † 1723, Stifter des Kit-Cat Club, malte dessen Mitglieder; vgl. kit-cat²).
knelt (nĕlt) *pret.* und *p.p.* von to kneel.
knettles ⚓ (nĕtlſ) *s/pl.* = knittle 2.
knevel schott. (nĕwl) *v/a.* ⓘe. = nevel.
knew (njū; *Hom.* (g)new, gnu) *pret.* von
knib (nĭb) *s.* u. *v.* = nib¹. [to know.]
knibber *provc.* (nĭʳb-ᵉʳ) *s.*, *hunt.* Spießer *m.*
knicht schott. (nĭcht) *s.* = knight.
knick † (nĭk) **I** *v/n.* knicken, knacken. — **II** *v/a.* knacken lassen. — **III** *s.* Knicken *n*, Knacken *n.*
knicker (nĭʳk-ᵉʳ; *Hom.* nicker) *s.* 1. *provc.* und *Am.* Knicker *m*, Thonmurmel *m* (zum Spiel). — 2. Schnippchen *n.* — 3. ♀ ~s *pl.* = knickerbockers 2 b.
***K*nickerbocker** (~-bŏʳk-ᵉʳ) [nach Diedrich ~, dem angebl. Verfasser d. Wash. Irving's humoristischer History of New York, als Vertreter der holl. Kolonisten New Yorks und ihrer Nachkommen] *s.* 1. Abkömmling *m* der holländischen Ansiedler in New York, weitS.: New Yorker *m.* — 2. ♀ k~: a) grober Woll- oder Leinenstoff; b) ~s *pl.* (weite) Kniehosen *f/pl.*; grobe Wollstrümpfe *m/pl.* zu Kniehosen (Sport-, Touristen-, Knaben-Kleidung); c) in New York: ~s *pl.* Löffel *m/pl.* als Andenken. — **II** *a.* 3. den Knickerbockers eigentümlich, sie betreffend. [und Wadenstrümpfen.]
knickerbockered (~ᵉʳd) *a.* in Kniehosen
knickknack (nĭʳk-năk) *s.* 1. Spielzeug *n*, Nippsache *f*, Tand *m*, Kleinigkeit *f* (meist ~s *pl.*). — 2. † ~s *pl.* Mogeleien *f/pl.*
knickknackatory ↖ (nĭʳk-năk-ᵃˢ-tᵉ-rᵉ) *s.*, *co.* Sammlung *f* von Nippsachen; Spielzeug-Laden *m.*
knickknacker (~ᵉʳ) *s.* Kleinigkeitskrämer *m.*
knickknackery (~ᵃˢ-rᵉ) *s.* = knickknack 1.
knickknacketarian ↖ (nĭk-năk-ᵃˢ-tāʳ-rᵉˢ-ĭn) *s.*, *co.* = knickknacker.
knicky-knackers F (nĭʳk-ĭ-năk-ᵃʳſ) *s/pl.* Kastagne'tten *f/pl.*, Tanzklappern *f/pl.*
knife (nāīf) [m/e. *knif*, a/e. *cnif*; fr. *canif*; ndtsch *knif*] **I** *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ves, nāīwſ) 1. Messer *n* ⚳. — 2. ⚙ Treib-eisen *n* der Hutmacher. — 3. *anat.* Seziermesser *n.* — 4. † od. ⚔ Schwert *n*, Dolch *m.* — 5. Sense *f*, Hippe *f* des Kronos. — **II** *v/a.* ⓘb. 6. *hort.* beschneiden, ausputzen. — 7. P mit einem Messer (er)stechen. — 8. *Am.*, *pol.*, *sl.* einen Kandidaten der eigenen Partei bei der Wahl hinterlistig zu Falle zu bringen suchen. — 9. *sl.* ~ it! halt ein!

Zu ~ 1: double, parallel, Valentin's ~ Messer *n* mit zwei paralle'len Klingen zur Herstellung mikroskopischer Präparate; erasing ~ Radiermesser *n*; ⚙ round ~: a) Gerberei: Schabmesser *n* (= scraping-~), b) Sattlermesser *n*; war to the ~ Krieg *m* bis aufs Messer, bis zum Äußersten; † a pair of knives Schere *f*; a good (poor) ~(-)and(-)fork ein tüchtiger (schwacher) Esser; to lay a ~ and fork for ein Gedeck legen für; F to play a good ~ and fork beim Essen e-e gute Klinge schlagen; to give the ~ den Genickfang geben; before any one could say ~ ehe e-r papp sagen konnte.

knife-*bar* ⚙ (nāīf-bäʳ) *s.* = cutter-bar 1.
~-basket (~-baß-kᵉt) *s.* Messerkorb *m.*
~-bayonet (~-bōʳ-ᵃˢ-nĕt) *s.* Messerbajone'tt *n.*
~-blade (nāīf-blēd) *s.* Messerklinge *f.*
~-board (~-bōʳd) *s.* 1. Messerputzbrett *n.* — 2. *sl.* Außensitz *m* oben auf einem Omnibus.
~-box (~-bŏß) *s.* = knife-basket.
~-boy (~-bōī) *s.* Küchen-, Putz-junge *m.*
~-cleaner ⚙ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Messerputzmaschine *f.*
~-dagger (~-dăg-ᵉʳ) *s.* Dolchmesser *n.*
~-edge (~-ĕdᵍ) *s.* (Stahl-)Schneide *f* eines Wagebalkens ꝛc.
~-edged (~-ĕdᵍd) *a.* wie e-e Messerschneide.
~-file ⚙ (~-fāīl) *s.* Messerfeile *f.*
~-grass ♀ (~-graß) *s.* Messergras *n* (*Scle'ria latifo'lia*).
knife-*grinder* (nāīf-gräīn-dᵉʳ) *s.* 1. Scherenschleifer *m.* — 2. Schleifstein *m*, Schmirgelrad *n.* — 3. *orn.* = goatsucker. [*f* an einer Vorlegegabel.]
~-guard ⚙ (~-gäʳd) *s.* Schutzvorrichtung
~-handle (~-händl) *s.* 1. Messerheft *n.* — 2. *Am.* (Massachusetts), *zo.* schwertförmige Messerscheide (*Solen ensis*).
~-hook † (~-hŭk) *s.* Sichel *f.*
~-polish (nāīf-pŏʳl-ĭsch) *s.* Mittel *n* zum Messerputzen.
knifer (nāīf-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Messer-held *m*, -mann *m*; weitS.: erfahrener Schurke, Hauptgauner *m.*
knife-*rest* (nāīf-rĕßt) *s.* 1. Messer-böckchen *n*, -bänkchen *n* (in England nur für Vorschneidemesser und -gabel gebr.). — 2. Bank *f*, um Messerwaren an den Schleifstein zu halten.
~-sharpener (~-schäʳpn-ᵉʳ) *s.* Messerschärfer *m* (auch Werkzeug). [eisen *n.*]
~-stamper ⚙ (~-ßtăm-pᵉʳ) *s.* Hutm.: Treib-
~-support (~-ßᵃˢ-pōʳt) ⓑ) *s.* = knife-rest 1.
~-tool ⚙ (nāīf-tūl) *s.* Messerzeiger *m*, Flachstichel *m*, platter Grabstichel.
~-tray (~-trē) *s.* = knife-basket.
~-trick (~-trĭk) *s.* Kunststück *n* mit e-m Messer; Messerschlucken *n* (vgl. a. Japanese 1 ⚳).
knight (nāīt; *Hom.* night) [m/e. *kniht*, a/e. *cniht*, mhd. Knecht] **I** *s.* 1. † Knabe *m*, Junge *m.* — 2. † Diener *m*, Knecht *m*; bsd. ⚔ Knappe *m*; Soldat *m.* — 3. Ritter *m* (im Mittelalter) ⚳. — 4. *fig.* Kämpe *m*, Streiter *m*, Liebhaber *m.* — 5. Ritter *m*, Ordensritter *m*; ↖ Ritterin *f.* — 6. Schach: Springer *m*, Pferd *n*; ~'s tour Rösselsprung *m.* — 7. Kartenspr.: Bube *m.* — 8. ⚓ Mastenknecht *m*, Poller *m.* — **II** *v/a.* ⓘa. 9. zum Ritter schlagen.

Zu ~ 3: ~ bachelor s. bachelor 1; ~ banneret s. banneret² 1; ~ marshal ehm. Hofmarschall *m* von England; P ~ of the blade Prahlhans *m*; *co.* ~ of the brush: a) Maler *m*, b) Schuhputzer *m*, c) Schornsteinfeger *m*; *co.* ~ of the camera Photograph *m*; the ~ of the rueful countenance s. countenance 6 ⚳; K~s *pl.* of Labour Ritter *m/pl.* der Arbeit (eine amerikan. Arbeiterverbindung zur Förderung und Bildung der Mitglieder, gegründet 1869; s. a. lady 4 ⚳); *co.* ~ of the napkin Kellner *m*; *co.* ~ of the needle, ~ of the shears, ~ of the thimble Ritter *m* von der Nadel (Schneider); Sport: ~ of the pencil Buchmacher *m*; † ~ of the post ehm. Prangerheld *m* (bsd. falscher Zeuge); *co.* ~ of the rainbow Livreebedienter *m*; *co.* ~ of the road: a) Straßenräuber *m*, b) Reisender *m*; *parl.* ~ of the shire Vertreter *m* der Grafschaft (im Gegensatz zu den Vertretern der Städte); *co.* ~ of the trencher Fresser *m*, Gourmand *m*; *co.* ~ of the wheel Radfahrer *m*; *co.* ~ of the whip Kutscher *m*; ~'s chapeau s. abacot.

knightage (nāīʳ-tᵉdᵍ) *s.* Ritterschaft *f*, Ritterstand *m.*
knight-*bachelor* ⓑ (nāīʳt-băʳtſch-ᵉˢ-lᵉʳ) *s.* (*pl.* ~s-~s) Ritter *m* (unterste Stufe der engl. Ritterwürde). [= banneret² 1.]
~-banneret ⓑ (~-băʳn-ᵉˢ-rĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s)
~-baronet ⓑ (~-băʳR-ᵉˢ-nĕt) *s.* (*pl.* ~s-~s) = baronet.
~-errant ⓑ (nāīʳt-ĕʳa-ᵉnt) *s.* (*pl.* ~s oder **knights-errant**) fahrender Ritter.
~-errantry (nāīʳt-ĕʳa-ᵉnt-rᵉ) *s.* fahrendes Rittertum. [Ritterschaft gehörig.]
~-erratic ↖ (~-ᵉˢ-răʳt-ĭt) *a.* zur fahrenden
knightess (nāīʳt-ᵉß) *s.* Ritterin *f*; Frau *f* eines Ritters.
knight-head ⚓ (nāīʳt-hĕd) *s.* Ohrholz *n.*
knighthood (~hŭd) *s.* Ritterschaft *f*: 1. Ritter-tum *n*, -würde *f*, -rang *m.* — 2. Ritter-

stand *m*, Ritter *pl.*; order of ~ Ritterorden *m*. [ˈnt) *s.* fahrende Ritterschaft.]
knighthood-errant ↖ (nāīˈt-hŭd-ᵉˈr-)
knighthood-money † (~-mŭˈn-ᵉ) *s.* Strafe für Ablehnung der Ritterwürde.
knightless † (nāīˈt-lᵉs) *a.* unritterlich.
knightliness (~lᵗ-nᵗs) *s.* Ritterlichkeit *f*.
knightly (nāīˈt-lᵉ; *Hom.* nightly) *a.* und *adv.* ritterlich.
Knightsbridge (nāīˈts-brĭdG) *npr.* Soldatenviertel nahe bei Piccadilly (Lo.).
knight's-court (nāīˈts-kōˈt ⓑ) *s.* das vom Bischofe von Hereford zweimal im Jahre in s-m Palaste abgehaltene Ehrengericht.
knight-service (nāīˈt-sə̄ᵛˈ-wĭs) *s.* Ritterdienst *m*; land hold by ~ Ritterlehen *n*; tenant by ~ Kriegsvasall *m*. [lehen *n*.]
knight's-fee ⓑ † (nāīˈts-fī) *s.* Ritter-
knightship ↖ (nāīˈt-shĭp) *s.* Ritterschaft *f*.
knight's-spur ♀ (nāīˈts-spə̄ᵛ) *s.* Rittersporn *m* (*Delphi'nium conso'lida*).
knight's-wort ⓑ ♀ (~-wə̄ˈt) *s.* Wasser-Aloë *f* (*Stratio'tes aloi'des*).
Knight-Templar ⓑ (nāīˈt-tə̄ˈm-plᵃʳ) *s.* (*pl.* ~s-~s) 1. ehm.: Tempelritter *m*. — 2. *Am.* Mitglied einer freimaurer-artigen Verbindung.
knip † od. *provc.* (nĭp) *s.* und *v.* = nip.
knipperkin † (nĭˈp-ᵉʳ-kĭn) *s.* = nipperkin.
knit[1] (nĭt; *Hom.* nit) [m/e. *knitten*; ndtsch *knütten*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ted od. knit) 1. knüpfen, zs.-binden oder -knoten; Hände ineinander schlingen beim Tanzen (jetzt meist *poet.*). — 2. † zs.-setzen, mischen. — 3. stricken, wirken; ⚳. — 4. zusammenfügen, eng verbinden od. verknüpfen; ⚳. — 5. to ~ the brow(s) die Brauen zs.-ziehen, die Stirn runzeln. — **II** *v/n.* ③ 6. stricken. — 7. sich (fest) vereinigen. — 8. † to ~ up zum Schluß kommen (with mit). — **III** *s.* 9. das Gestrickte, Gewebe *n*. — 10. Gestrick *n*, Art *f* des Strickens. — 11. ⚒ *provc.* (meist ~s *pl.*) Bleierzfunken *m/pl.*
Zu ~ 3: she has knit(ted) twelve rounds sie hat zwölf mal herum gestrickt; to ~ off eine Nadel abstricken.
Zu ~ 4: a frame well knit(ted) ein wohlgebauter, gut gegliederter Körper; to ~ friendship with Freundschaft anknüpfen mit; to ~ up: a) fest binden, fesseln, zs.-fügen, b) † einen Knoten aufknüpfen oder lösen, eine Sache beendigen, erledigen.
knit[2] (~) *pret.* u. *p.p.* von to knit[1].
knit-back ♀ † (nĭˈt-băt) *s.* = comfrey.
knitch *provc.* (nĭtsch) *s.* Reisigbündel *n*.
knitchet (nĭˈt-shᵉt) *s.* Reisigbündelchen *n*.
knit-knot † (nĭˈt-nŏt) *s.* Kleiderzierat *m*.
knitster † od. *provc.* (~stᵉʳ) *s.* Stricker(in).
knittable (~bl) *a.* 1. strickbar. — 2. vereinbar. [Schnur, Streifen *m*.]
knitten schott. (nĭtn) *s.* Band *n*, leinene
knitter (nĭˈt-ᵉʳ) *s.* 1. Stricker(in). — 2. ⊙ Strickmaschine *f*.
knitting (~ĭnᵍ) *s.* 1. Umstrickung *f*. — 2. Stricken *n*. — 3. Strickerei *f*, Strickzeug *n*, Strick-arbeit *f*. [sheath.]
knitting-case (~-kēs) *s.* = knitting-
~-cotton (~-kŏtn) *s.* Strickbaumwolle *f*.
~-cup † (~-kŭp) *s.* Becher *m* (Wein), der gleich nach der Trauung herumgereicht wurde.
~-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Tricot-Webstuhl *m*, Strickstuhl *m*. [maschine *f*.]
~-machine ⊙ (~-mᵃ-shīn) *s.* Strick-
~-needle (~-nīdl) *s.* Stricknadel *f*.
~-pin (~-pĭn) *s.* große hölzerne 2c. Stricknadel mit Knopf an einem Ende.
~-sheath (~-shīth) *s.* Strickscheide *f*.
~-stick (~-stĭk) *s.* längere, am Kleide zu befestigende Strickscheide.
~-work (~-wə̄ˈk) *s.* 1. Strick-arbeit *f*. — 2. *Am.* leichte weibliche Hand-arbeit.
~-yarn (~-jäˈn) *s.* Strickgarn *n*.

knittle (nĭtl) *s.* 1. Schnur *f* an Beuteln, Säcken 2c. — 2. ⚓: a) ~s *pl.* Knittels *pl.* (dünne Leinen aus zwei Kabelgarnen zu plattem Tauwerk); b) Nitzel *m*, Hängemattsnitzel *m*.
knives (nāīvs) *s/pl.* von knife.
knob (nŏb; *Hom.* nob) [m/e. *nobbe*; Nebenf. von knop] **I** *s.* 1. rundliche Erhöhung an einem Dinge, Knopf *m*, Knauf *m*; to press the ~ auf den (elektrischen) Knopf drücken, klingeln. — 2. Thür-, Fenster-, Stock-knopf *m*, Handgriff *m*, Klinke *f*. — 3. Auswuchs *m*, Beule *f*, Bläschen *n*. — 4. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 5. Troddel *f*, Quaste *f* an der Mütze. — 6. *Am.* abgerundete Bergspitze; (vereinzelter) Hügel, Berg *m*. — 7. *ent.* Kolben *m* am Rüssel oder an den Fühlhörnern der Insekten. — 8. *arch.* Knauf *m*, Blattwerk *n* an Rippendurchschnitten u. Säulenkapitälen. — 9. Geweihstumpf *m*. — 10. ⊙ Glasfabr.: Ochsen-auge *n*. — 11. ⊙ *mach.* ~ of an arbor Well-, Hebe-daumen *m*. — 12. ⊙ Schneppe *f*, (Vor-)Stoß *m* am Hufeisen. — 13. ⊙ Schnabel *m* einer Zange. — 14. ⊙ Kopf *m* einer Schraube 2c. — 15. ⊙ Kugelgewinde *n*. — 16. ⊙ Nase *f* e-s Dachsteines. — 17. ⊙ Knopffabr.: Unterboden *m*. — 18. P Kopf *m*. — 19. ⚓ *sl.* Offizier *m*. — 20. = knobstick. — **II** *v/n.* ①e. 21. Knoten ansetzen, knorrig wachsen. — 22. P to ~ on to sich hängen an, sich verlieben in (*acc.*). — **III** *v/a.* ①e. 23. mit Knöpfen, Knäufen 2c. besetzen, versehen. — 24. Steine roh behauen.
knobbed (nŏbd) *a.* mit Knöpfen, Knoten, Wülsten, Auswüchsen 2c. versehen oder besetzt, knorrig. [(zweijähriger Hirsch).]
knobber (nŏˈb-ᵉʳ) *s.*, *hunt.* Spießer *m*)
knobbiness (~ᵗ-nᵗs) *s.* das Knotige, Knorrige, Höckerige 2c.
knobble (nŏbl) *v/a.* ①b. 1. = knob. — 2. *provc.* schwach hämmern.
knobbled (nŏbld) *a.* = knobby.
knobbler (nŏˈb-lᵉʳ) *s.*, *hunt.* = knobber.
knobbly *provc.* (nŏˈb-lᵉ) *a.* = knobby 1.
knobby (nŏˈb-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig, rauh. — 2. *Am.*: a) voll (rundlicher) Hügel; b) New York: großartig, ausgezeichnet (= nobby). — 3. † dickköpfig, eigensinnig.
knob-fronted (nŏˈb-frŏn-tᵗᵈ) *a.*, *orn.* mit einem Wulst an der Schnabelwurzel.
knobstick (~stĭk) *s.* 1. schwerer Knopfstock. — 2. *sl.* = blackleg 4. — 3. *sl.* Meister, der einen geringeren als den üblichen Lohn zahlt.
knobweed ♀ (~wīd) *s.* = button-weed 2.
knobwood ♀ (~wŭd) *s.* ein süd-afrikanisches Gelbholz: *Xantho'xylon cape'nse.*
knock (nŏk; *Hom.* nock) [m/e. *knocken*] **I** *v/a.* ①a. 1. klopfen, schlagen, treffen, stoßen, pochen; ⚳. — 2. † *cant* to ~ a woman ein Weib schwängern. — 3. P e-n Eindruck machen, unwiderstehlich sein. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — **II** *v/n.* ①a. 5. klopfen, pochen (an die Thür 2c.); ~ and ring! bitte zu klopfen und zu schellen! — 6. schlagen, stoßen, prallen (against gegen). — 7. † reuevoll an die Brust schlagen. — 8. P unanständig: vögeln. — 9. to ~ mit *adv.* u. *prp.* ⚳. — **III** *s.* 10. Schlag *m*, Stoß *m*. — 11. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür; ⚳. — 12. † schott.: Uhr *f*.
Zu ~ 1: to ~ a ball with a bat e-n Ball mit dem Ballholz schlagen; P to ~ a p. a-cock j-n zu Boden schlagen.
Zu ~ 4: to ~ about umher-stoßen, -schlagen, böse mitnehmen; *cant* to ~ about the bub das Glas herumgehen lassen; to ~ the head against the wall mit dem Kopf gegen die Wand stoßen; to ~ down: a) nieder-schlagen, -werfen, zu Boden schlagen; F you might have ~ed me down with a feather ich wäre vor Schreck 2c. fast umgefallen; b) ⚓ Kette eines Mastes eintreiben; c) ⊙ Niete 2c. anköpfen; d) Schiff 2c. auf die Seite legen, umwerfen (Sturm); e) zum Schweigen bringen, unterdrücken; f) in Auktionen: einen Gegenstand j-m zuschlagen (at zu); g) ✱ Papiere zum Fallen bringen, drücken; h) to ~ a p. down (for a song) j-n bei Gelagen durch Klopfen auf den Tisch zum Singen auffordern; i) P to ~'em down Applaus erringen (vgl. auch knock-'em-down); k) *Am.* to ~ down fares Fahrgelder unterschlagen (von e-m Zugführer oder Kondukteur); l) *Am.* od. P vorstellen (to j-m); m) (Australien) to ~ down (a cheque) dem Gastwirt eine Summe Geld einhändigen und dafür dort trinken (bis die Summe verbraucht ist); to ~ in Nägel 2c. einschlagen (s. a. to ~ on); *sl.* to ~ into a cocked hat zu Brei schlagen; F I tried to ~ it into him od. into his head ich suchte es ihm begreiflich zu machen; to ~ off: a) abschlagen, abhauen (a. *fig.* von Arbeit 2c. zerschlagen); † ⊙ *typ.* to ~ off the balls die Ballen abbrechen; b) = to ~ down f; c) F (work mit der Arbeit) aufhören, Schicht machen; d) schnell fertig machen, zu stande bringen, aus dem Ärmel schütteln; e) F abziehen von e-r Summe 2c.; f) F austrinken; to ~ on (oder in) the head durch einen Schlag auf den Kopf totschlagen oder betäuben; *fig.* vernichten, vereiteln, hintertreiben; Fußball: to ~ on the ball mit den Händen oder Armen den Ball vorwärts treiben; to ~ out: a) (her)ausschlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) mehrmals unter den Hammer bringen, losschlagen, unter Maklern versteigern; c) Faustkampf: schlagen, besiegen; weiteS.: überwinden, übertreffen; *Am.*, *sl.* to ~ spots out of völlig unterkriegen; to ~ out of joint aus den Fugen treiben; *co.* ungeschickt vortragen; to ~ over überwältigen 2c.; to ~ together: a) zusammenhauen, rasch zurechtmachen; b) eilig zusammenraffen; to ~ up: a) durch Klopfen an die Thür munter machen, herausklopfen; b) in die Höhe schlagen; zerschlagen, den Garaus machen; c) erschöpfen, ermüden; d) ⊙ *typ.*: 1. die gedruckten Bogen aufstoßen, am Rande ebenen; 2. ehm.: die Ballen zurichten, aufschlagen; e) eilig zusammen-drechseln oder -hauen; f) F Tanz 2c. veranstalten; g) Schul-*sl.* he ~ed me up er ist über mich gekommen (gesetzt worden); h) *Am.* ~ed up in andern Umständen, schwanger.
Zu knock 9: F to ~ about sich herumschlagen, sich umhertreiben, sich umherstoßen lassen; P *Am.* to ~ around = to ~ about; F to ~ at a cobbler's door mit e-m Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern aufstampfen; to ~ at the door an die Thür klopfen; to ~ away darauf losschlagen; to ~ in nach Thoresschluß nach Hause kommen; to ~ off: a) Schluß machen, aufhören (with mit), die Arbeit unterbrechen; b) † sterben; c) auf Auktionen: zuschlagen; *hunt.* to ~ out die Fährte verlieren auf der Fuchsjagd; P *Am.* to ~ round = to ~ about; *Am.* to ~ together an ea. stoßen; to ~ under sich geschlagen erklären, sich gefangen geben, zu Kreuze kriechen; ↖ to ~ up erschöpft werden, ermatten, F ausspannen.
Zu ~ 11: there is a ~ at the door es (oder man) klopft; double ~ kurzer Doppelschlag (s. double-knock); single ~ einmaliges Pochen, Einzelschlag *m*, wodurch Arbeiter, Diener 2c. Einlaß begehren.

knock-about ⑦ (nŏʳt-ᵃ̈-baŭʳt) **I** *s.* 1. = ~ man (§. ~ 3). — 2. *id. m* (ein welcher kleiner Männer-Filzhut). — **II** meist *thea.*, *a.* 3. ~ man j. der alles versteht, Allerweltskerl *m.*

knockaway ♀ (nŏʳt-ᵃ̈-wēʳ) *s.* = anagua.

knock-down ⑤ (nŏʳt-baŭʳn) **I** *a.* 1. niederschmetternd, -schlagend (*a. fig.*). — 2. *Am.* leicht abzubrechen u. zum Transport auseinanzunehmen. — **II** *s.* 3. niederschmetternder Hieb. — 4. F niederschmetternde Nachricht, schlimme Überraschung. — 5. zerlegbarer Gegenstand; bſd. *Am.* zum Transport auseinanderzunehmendes Boot.

knockee ✎ (nŏk-ī′) *s.* Geschlagene(r).

knock-'em-down P (nŏʳt-ᵉm-baŭʳn) *s.* 1. Vergnügungslokal *n* der niedrigsten Gattung. — 2. *cant* ~s *pl.* Kegelspiel *n.* — 3. *Am.* ~ business Auktionieren *n.*

knocker (nŏʳt-ᵉʳ) *s.* 1. Klopfer *m*, Schläger *m* (Person). — 2. ⚒ (a. K~) Kobold, der in den Minen reiche Erz-adern durch Klopfen anzeigt. — 3. (Thür-) Klopfer *m*, Klöpfel *m*; F up to the ~ pitfein; sehr tüchtig; muffled ~ mit e-m Handschuh umwickelter Klopfer (zeigt an, daß ein Kranker oder eine Wöchnerin im Hause ist). — 4. *Am.*, *sl.* eine großartige, wunderbare Person od. Sache. — 5. ⚙ Hammer *m*, Stößer *m*, Schlägel *m*, bſd. zum Schütteln eines Mehl-Beutel-apparates. — 6. P Schmachtlocke *f.*

knocker-face (~-fēß) *s.*, *sl.* häßliches Gesicht.

knocker-kneed (~-nīd) *a.* = knock-kneed.

knocker-out P (nŏʳt-ᵉʳ-aŭʳt) *s.*, *sl.* gefürchteter Preiskämpfer.

knocker-up (~-ᵉʳp) *s.*, *sl.* j. der Arbeiter zu bestimmter Zeit zu wecken hat.

knock-in ⚐ (nŏk-ᵢʳn) *s.* Loo *n* (Hasardspiel).

knocking (nŏʳt-ᵢnᵍ) *s.* 1. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Thür. — 2. ⚒ ~s *pl.* Gänge *m/pl.*, Wände *f/pl.* — 3. ⚙ ~s *pl.* Abfall *m* beim Behauen der Steine; Arbeitszoll *m.* — 4. *prov.*, *hunt.* Geläut *n*, Gebell *n* der Hasenhunde.

knocking-bucker ⚒ (~-bŏk-ᵉʳ) *s.* Werkzeug *n* zum Erzpochen.

knocking-ghost (~-gōßt) *s.* Klopfgeist *m.*

knocking-mill ⚙ (nŏʳt-ᵢnᵍ-mll) *s.* Stampfmühle *f.*

knocking-shop P (nŏʳt-ᵢnᵍ-schŏp) *s.* Bordell *n*, Hurenhaus *n.*

knocking-trough ⚙ (nŏʳt-ᵢnᵍ-trŏf) *s.* Stampftrog *m.*

knock-*knee* (nŏʳt-nī) *s.* einwärts stehendes Knie.

~-kneed (~-nīd) *a.* 1. kniescüssig, X-beinig; kuhhessig (Pferd). — 2. *fig.* hinkend, schwach (Beweis).

~-knees F (~-nīs) *s.* X-beiniger *m.*

~-me-down (~-mᵉ-baŭʳn) *s.* 1. starkes Bier. — 2. Getümmel *n*, Spektakel *m.*

knock-*off* ⚙ (nŏʳt-ŏʳf) *s.* Spinn.: Vorrichtung an einer Strickmaschine, welche die Garnschleifen über die Enden der Nadeln zieht.

~-out (~-aŭʳt) *a.* 1. = knock-down 1. — 2. *sl.* ~ (transaction) Kippe *f* (Übereinkunft von Käufern, bei Versteigerungen sich nicht zu überbieten, das Erstandene unter ea. zu versteigern und den Mehr-erlös zu teilen).

~-stone ⑥ ⚒ *proveN.* (~-ßtōn) *s.* Schlagstein *m.*

knoll[1] (nōl) [vgl. knallen] **I** *v/n.* ①a. 1. läuten, schallen, tönen. — **II** *v/a.* ①a. 2. eine Glocke, das Grabgeläut läuten. — 3. j-m zu Grabe läuten; durch Geläut herbeirufen. — **III** ✎ *s.* 4. Geläut(e) *n.* — Vgl. ~[2].

knoll[2] (~) *s.* 1. ♀ † od. *prov.*: a) Knollen *m*; b) Rübe *f.* — 2. Bergspitze *f*; Kuppe *f*; kleiner, rundlicher Hügel. — Vgl. ~[1].

knoller (nōʳ-ᵉʳ) *s.* Läutende(r).

knolly (nōʳ-ᵉ) *a.* hügelig.

knop (nŏp) [vgl. knob und knap[2]] **I** *s.* 1. † Knopf *m* ꝛc. (= knob). — 2. ♀ † Knospe *f.* — 3. *arch.* Knauf *m* (= knob 8). — 4. *eccl.* Knopf *m* am Kelchfuße. — 5. *prov.* große Tonne. — **II** † *v/a.* 6. mit Knöpfen, Knäufen ꝛc. verzieren. — **III** † *v/n.* 7. knospen.

knopper(n), **~-gall** (nŏʳp-ᵉʳ(n), ~-gāl) [dtsch] *s.* Knopper *f* (Auswuchs wie ein Gallapfel).

knopweed ♀ (~wīd) *s.* = button-weed 2.

knor † (nōʳ) *s.* = knur.

knorrish *prov.* (nŏʳʀ-lsch) *a.* knorrig.

knosp ✎ (nŏßp) [dtsch] *s.* (Blüten- od. Blatt-) Knospe *f* (bſd. *arch.*).

knot[1] (nŏt; *Hom.* not) [m/e. *knotte*] **I** *s.* 1. Knoten *m* ⚳. — 2. Knoten *m* im Papier, Glas, Gestein, Zeug; Webernest *n*; Gicht-, Nerven-, ✎ Gebirgs-K. (auch *math.*, *ast.*). — 3. Knoten *m*, Knorren *m*, Ast *m*, Wulst *m* im Holze. — 4. ♀: a) Knoten *m*, Knie *n* (Gelenk); b) † Blumenknospe *f.* — 5. ⚙ Knoten *m*, Krebs *m* (beim Rösten unzerfetzt gebliebenes Erz). — 6. ⚓: a) Knoten *m*, Knopf *m*, Stich *m*, Stek *m* im Tau; ⚳; b) Knoten *m* der Logleine ⚳; c) Admiralty ~ = 6080 engl. Fuß od. 1853,248 Meter. — 7. Knopf *m* eines Degens, Stockes. — 8. *arch.* = knob 8. — 9. ⚙ *mech.* = knote. — 10. ⚔ Achselband *n*, Epaulette *f* (= shoulder-~). — 11. Büschel *n* Gras ꝛc. — 12. *Ess.* Bund *n* Flanell, Wolle, Garn. — 13. Schleife *f*, Verschlingung *f*, verschlungene Figur, verschlungener Namens- ꝛc. Zug; Kettenzug *m*, Netzwerk *n*; *hort.* garden-~ Gartenbeet *n* in verschlungenen Linien. — 14. *fig.* Verbindung *f*, Band *n*; nuptial ~ Eheband *n.* — 15. *fig.* Knoten *m*, Verschlingung *f*, Schwierigkeit *f.* — 16. *fig.* Knoten *m*, Verwickelung *f* eines Dramas ꝛc. — 17. Gesellschaft *f*, Trupp *m*, Gruppe *f*, Haufen *m*, Bande *f.* — 18. ✎ Wirbel-, Sturz-welle *f.* — 19. *prove.* felsiger Gipfel. — **II** *v/a.* ①e. 20. knoten, in e-n Knoten schlingen. — 21. (ver)knüpfen. — 22. *fig.* verwickeln, verwirren, verflechten. — 23. † eng verbinden. — 24. ⚙ die Knoten entfernen von gewebten Stoffen. — 25. ⚙ die Astlöcher von ... zustopfen oder bedecken. — 26. *paint.* die Knoten einer zu bemalenden Holztafel bedecken. — 27. ⚙ Metalle mit e-m wetterfesten Überzuge versehen. — **III** *v/n.* ①e. 28. Knoten bilden (a. ♀). — 29. ♀ † knospen. — 30. *fig.* sich verschlingen, sich zum Knäuel ballen, knäueln. — 31. ⚙ Knoten schlingen, zu Fransen knöteln, knöppeln. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: false ~ Altweiber-Knoten *m*; *fig.* Gordian ~ s. Gordian 1; hard ~ fester K.; Herculean ~ unlösbarer K.; porter's ~ Kopfpolster *n*; running ~ Schleifknoten *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen-K. *m* für Halsbinden; true-love(rs') ~ Liebesknoten *m*; to cut the ~ den K. durchhauen; to fasten, make, tie a ~ einen K. schlagen; to involve in ~s verknoten, in ea. verschlingen; to undo a ~ einen Knoten auflösen.

Zu ~ 6 ⚓: a) buoy-rope ~ Bojereeps-Knoten *m*; crown ~ s. crown-knot; rope-yarn ~ Kabelgarnstek *m*; single (double) shroud-~ einfacher (doppelter) Wantknoten; b) to run ~s Knoten machen oder laufen.

knot[2] (nŏt) *s.*, *orn.* Kanu'tsvogel *m*, Rost-Strandläufer *m* (*Tringa canu'ta*).

knotberry ♀ (nŏʳt-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Sumpf-Brombeere *f* (*Rubus chamæmo'rus*).

knote ⚙ (nōt; *Hom.* note) *s.*, *mech.* Knoten *m* an Seilmaschinen.

knot-grass ♀ (nŏʳt-graß) *s.* 1. Vogelknöterich *m* (*Poly'gonum avicula're*). — 2. weitS.: Knöterich *m* (*Poly'gonum*); bird's ~ = ~ 1; coast od. sea ~ Seeknöterich *m* (*P. mari'timum*); German ~ = knawel.

knotless (nŏʳt-lᵉß) *a.* 1. knotenlos, knorrenlos ꝛc. — 2. *fig.* frei von Hindernissen.

knot-stitch ⚙ (nŏʳt-ßtltsch) *s.* Stickerei: Knoten-, Knötchen-stich *m.*

knotted (nŏʳt-ᵉd) *a.* 1. knotig; Knoten-...; knorrig. — 2. verworren, verschlungen.

knotter ⚙ (nŏʳt-ᵉʳ) *s.* Papierfabr.: Knotenfänger *m* (Art Sieb).

knottily (~ᵢ-lᵉ) *adv.* von knotty.

knottiness (nŏʳt-ᵢ-nᵉß) *s.* 1. Knotigkeit *f*, knorrige, höckerige Beschaffenheit. — 2. das Verwickelte, Schwierigkeit *f.*

knotting ⚙ (~ᵢnᵍ) *s.* 1. Art feine geknüpfte Handarbeit, die alte Spitzenformen nachahmt. — 2. Tuchfabr.: a) Entknotung *f*; b) Webernest *n.* — 3. *paint.* erster oder Grundier-Anstrich. — 4. Metall-Anstrich aus Mennige und Terpenti'n.

knotting-needle ⚙ (nŏʳt-ᵢnᵍ-nīdl) *s.* Knüpfnadel *f.*

knottled *prov.* (nŏtld) *a.* im Wachstum verkümmert.

knotty (nŏʳt-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. knotig, knorrig, ästig (Holz). — 2. *fig.* hart, dick, roh (Kopf, Kraft ꝛc.). — 3. schwierig, verwickelt.

knotty-pated † (nŏʳt-ᵢ-pē-tᵉd) *a.* dummköpfig (*SH.H.IV,a,2,4,251*).

knotweed ♀ (~wīd) *s.* 1. *prov.* = button-weed 2. — 2. Knöterich *m* (*Poly'gonum*).

knot-wood (~-wŭd) *s.* 1. knorriges Holz. — 2. *Am.* (Süden) Kien *m.*

knot-work ⚙ (~-wōʳt) *s.* 1. Knüpf-, Flechtarbeit *f.* — 2. *arch.* flechtwerk-artige Verzierung.

knotwort ♀ (~wōʳt) *s.* = knot-grass.

knout (naŭt, nūt) [russ.] **I** *s.* Knute *f.* — **II** *v/a.* ①a. knuten, mit der Knute peitschen; die Knute geben (*dat.*).

knoutberry ♀ *prove.* (naŭʳt-bĕr-ᵉ) *s.* = knotberry.

know[1] (nō; *Hom.* no) [m/e. *knowen*] **I** *v/a.* ⑤ (*pret.* knew, *p.p.* known; P ①a.) 1. wissen; (er)kennen; ⚳. — 2. wieder erkennen (a. to ~ again). — 3. kennen lernen; Kenntnis haben od. erhalten von; zu wissen bekommen; bekannt, vertraut sein oder w. mit; erfahren, erleben; ⚳. — 4. zu erfahren suchen, untersuchen, prüfen. — 5. unterscheiden (können); ⚳. — 6. † *bibl.* (fleischlich) erkennen (vgl. carnal 1 ⚳). — **II** *v/n.* ⑤ 7. wissen, kennen, Kenntnis haben, erhalten od. nehmen (of, about von); ⚳. — 8. † to have ~n (together) gegenseitig bekannt sein, sich kennen (gelernt haben) (*SH.C.1,4,36*). — **III** † oder P *s.* 9. = knowledge; he's all ~ er ist ein wahrer Bücherwurm; bſd. Sport-*sl.* to be in the ~ (of, about) den Rummel kennen, Kenntnis haben von, eingeweiht sein in.

Zu ~ 1: to ~ a move or two s. move; feierlich: I ~ not statt I do not ~; ⚓ to ~ the ropes die Matrosen-Arbeiten, allg.: sein Fach, F den Rummel verstehen; F he ~s too much for me er ist mir zu schlau; F he ~s a thing (od. trick) or two er ist ein durchtriebener Bursche; I ~ him to be a great fool ich weiß, daß er ... ist; to ~ a p. by sight j-n von Ansehen kennen; I ~ him thoroughly ich kenne ihn durch und durch; F I ~ what's what (oder which is which) oder I ~ the time of day ich weiß, was ich weiß; F I ~ what's o'clock ich weiß, was die Glocke geschlagen hat, weiß Bescheid; he doesn't ~ enough to chew gum er ist (selbst) zum Essen zu dumm; *sl.* to ~ one's way about oder round Bescheid wissen; P to ~ one's book genau Bescheid wissen; I ~ not what ein gewisses Etwas, ich weiß nicht was od. welch, irgend (etwas); eine Kleinigkeit.

Zu know¹ 3: I would have you ~ that ... Sie müssen wissen, daß ...; to come to ~ erfahren; to (↖ learn to) ~ a p. j-n kennen lernen, j-s Bekanntschaft machen; fur.: ~ all mon by these presents kund und zu wissen sei hiermit männiglich.

Zu ~ 5: F *Am.* not to ~ beans, not to ~ peas from beans s. bean² 1 ⚳; not to ~ a hawk from a handsaw s. handsaw; not to ~ a B from a bull's foot, &c. s. B 1; ↖ to ~ asundor von ea. unterscheiden.

Zu ~ 7: to ~ about (ob. of) a th. um eine Sache wissen; I ~ better (than that)! so dumm (bin ich nicht)!; F to ~ for wissen um, vermuten, denken; to ~ for certain bestimmt wissen; F to ~ (how) to wissen wie, Bescheid wissen; sich verstehen auf; to ~ of unterfuchen, prüfen, erwägen (a. = to ~ for); not that I ~ of nicht, soviel ich weiß; nicht, daß ich wüßte; F he ~s on which side his bread is buttered er kennt seinen Vorteil, er weiß, wo Barthel den Most holt; *Am.* (Often) I want to ~ ist's möglich?; to let ~ wissen lassen, Bescheid geben, kund thun; F I'll let him ~ what I mean ich will es ihm ganz klar machen; F he wouldn't let us ~ (anything) er hält es streng vor uns geheim.

know² schott. (nau) *s.* = knoll² 2.

knowable (nōʷ-ᵊbl) *a.* (er)kennbar; kenntlich; unterscheidbar (auch substantivisch).

knowableness (~-nᵉßˢ) *s.* Erkennbarkeit *f* 2c.

know-all (nōʷ-ȯl) *s.*, mst *iro.* Alleswisser *m.*

knowe schott. (nau) *s.* = knoll² 2.

knower (nōʷ-ᵉʳ) *s.* Wissende(r), Kennende(r), Kundige(r), Kenner(in).

knowing (~-ɪnᵍ) **I** *s.* 1. Wissen *n*, Erkennen *n*, Kenntnis *f*; Erfahrung *f*, Verstand *m*. — **II** *a.* □ 2. wissend; verständig, unterrichtet, klug. — 3. bewußt, absichtlich, vorsätzlich. — 4. kundig, erfahren, bewandert, geschickt (in in [*dat.*]). — 5. schlau, gerieben, durchtrieben, eingeweiht; P: ~ blade abgefeimter Bursche; ~ covo Eingeweihter *m*; to look ~ly aussehen, als ob man etwas verstände ob. Bescheid wüßte. — 6. verständnis-voll, -innig, bedeutsam. — 7. modisch, stutzerhaft.

knowingness (~-nᵉßˢ) *s.* Schlauheit *f*, Durchtriebenheit *f* 2c.

knowledge (nōʷl-ᵊdʒ) **I** *s.* 1. Wissen *n*; Kenntnis *f*; ⚳. — 2. Erkenntnis *f*; *bibl.* tree of ~ Baum *m* der Erkenntnis. — 3. Wissenschaft *f*; Kenntnisse *f/pl.* (s. auch impart 2); to acquire ~ sich Kenntnisse erwerben. — 4. Bewußtsein *n*. — 5. Bekanntschaft *f*; to have ~ of a p. mit j-m bekannt sein. — 6. Erfahrenheit *f*, Erfahrung *f*, Geschicklichkeit *f*. — 7. Kunde *f*, Nachricht *f*. — 8. Kenntnis *f*, Beachtung *f*; to take ~ Kenntnis nehmen. — 9. ↖ carnal ~ s. carnal 1 ⚳. — **II** † *v/a.* 10. (sich) bekennen (zu).

Zu ~ 1: before-hand ~ Vorwissen *n*; to my ~ meines Wissens, soviel ich weiß; to the best of my ~ nach meinem besten Wissen; ~ is power Wissen ist Macht; ~ of seamanship Kenntnis *f* des Seewesens; to get (oder come to) the ~ of a th. etwas erfahren.

knowledgeable (~-ᵊbl) *a.* 1. F klug, verständig. — 2. † kenntlich, verständlich.

knowledge-box (~-bŏßˢ) *s.*, *sl.* Verstandeskasten *m*, Kopf *m*.

Knowles (nōlˢ) *npr.*: James Sheridan ~ irl. Drama'tiker (1784–1862).

Knowllys (nōlˢ) *npr.* (Prsn.).

Knowlton (nōʷl-tᵊn) *npr.* (Prsn.).

knowman † (nōʷ-mȧn) *s.*, *corr.* = gnomon.

known (nōn) *p.p.* v. to know u. *a.* gewußt; bekannt; a ~ fact e-e bekannte ob. anerkannte Thatsache; ~ foe erklärter Feind; ~ look bedeutsamer Blick; be not you ~ of it thue, als wüßtest Du nichts davon; *prvb.* he is better ~ than trusted man kennt ihn zu gut, als daß man ihm trauen sollte; to come to be ~ bekannt werden; to make ~ erwähnen, mitteilen, bekannt machen; to make oneself ~ sich j-m vorstellen.

know-nothing ⓣ (nōʷ-nŏʷth-ɪnᵗ) **I** *a.* 1. unwissend. — **II** *s.* 2. Nichtwisser *m*, Unwissender *m*; j. der seine Unwissenheit oder Unkenntnis eingesteht. — 3. *pol.* K~ Mitglied der American party (s. American 1 ⚳) (die alle Anfragen nach ihrer Organisation mit I don't know beantworteten).

Know-nothingism (~-ɪsm) *s.* Wesen *n* und Lehre *f* der Know-nothings.

knowt schott. (naut) *s.* = doe⁴.

Knox (nŏßˢ) *npr.*: John ~ schott. Reforma'tor (1505–72).

Knoxville (nŏʷßˢ-wɪl) *npr.* (Stadt in Ten.).

Knt. *abbr.* = Knight.

knub (nŏb) **I** *s.* 1. Knorren *m*, Knubben *m*. — 2. ⊙ ~s *pl.* Flockseide *f*. — **II** † *v/a.* 3. knuffen, puffen.

knubble *prov.* (nŏbl) **I** *s.* 1. kleiner Knorren. — **II** *v/a.* ⓘb. 2. knuffen, puffen. — 3. täppisch handhaben.

knubblock schott. (nŏʷb-lᵒᵏ) *s.* Verhärtung *f*, Beule *f*, Geschwulst *f*.

Knuck¹ (nŏk) *s.* = Canuck.

knuck² (nŏk) *s.* 1. *Am.* ob. F = knuckle 3. — 2. F = knuckle 9.

knuckle (nŏkl) **I** *s.* 1. Knöchel *m* der Hand; P down on the ~ im tiefsten Elende; auf den Hund gekommen; in großer Geldverlegenheit; *fig.* to rap a p.'s ~s j-m eine Nase, einen scharfen Verweis erteilen. — 2. † Knie(gelenk) *n*. — 3. Knie-, Bugstück *n* (bsd. v. Kalbe); Kocht.: ~s *pl.* of veal Kalbsfüße *m/pl.*; ~ of ham Eisbein *n*. — 4. † Knoten *m*, Knie *n* eines Halmes 2c. — 5. ⊙ Gelenk *n* e-s Scharniers. — 6. Schiffbau: Bucht *f* eines Innenholzes. — 7. Buckel *m* am Buchdeckel, Pferdegeschirr 2c. — 8. ~s *pl.* (mst brass ~s *pl.*) (Messing-) Schlagring *m* (die Knöchel der Faust umschließend). — 9. *sl.* Taschendieb *m* höheren Ranges. — **II** ↖ *v/a.* ⓘb. 10. (mit den Knöcheln) schlagen. — **III** *v/n.* ⓘb. 11. (mit den Knöcheln) klopfen, pochen. — 12. *sl.* Taschendieberei betreiben, mausen, stehlen. — 13. to ~ down: a) beim Murmelspiel die Knöchel oder die Hand dicht an den Boden halten; b) sich ernsthaft und kräftig ans Werk machen; c) nachgeben, sich unterwerfen. — 14. to ~ under = to ~ down c.

knuckle-bones (nŏʷkl-bōnˢ) *s/pl.* Knöchelspiel *n*.

knuckle-bow (nŏʷkl-bō) *s.* Schutzbogen *m* (am Schwertgriff 2c.).

knuckle-confounders (~-kᵊn-faun-dᵊʳˢ) *s/pl.*, *sl.* Stulpen *f/pl.*, Manschetten *f/pl.*

knuckled (nŏkld) *a.* 1. † mit Knoten, Gelenken 2c. versehen. — 2. Schneider-*sl.* mit der Hand genäht.

knuckle-*dabs* (nŏʷkl-dȧbˢ) *s/pl.* = knuckle-confounders.

~-deep † (nŏʷkl-dīp) *a.* und *adv.* knöcheltief; *fig.* recht sehr, eindringlich.

~-duster (~-dŏßˢ-tᵊʳ) *s.*, *sl.* = knuckle 8.

~-guard (~-gȧʳd) *s.* = knuckle-bow.

~-joint (~-dʒɔint) *s.* 1. *anat.* (Knöchel-, Finger-) Gelenk *n*. — 2. ⊙ *mech.* Gelenk *n*.

knuckler (nŏʷkl-lᵊʳ) *s.*, *sl.* Taschendieb *m*.

knuckle-timber ⚓ (nŏʷkl-tɪm-bᵊʳ) *s.* Ohrspant *n*.

knuckly (nŏʷkl-lᵉ) *a.* mit starken Knöcheln, knochig (Finger).

K'nucks *Am.* (nŏkßˢ) *s.* Spottname für Ontario und Quebec (*BAT.*).

knuff † (nŏfˢ) *s.* = churl.

knull † (nŏl) *v/n.*, *sl.* Beschäftigung suchen (von Schornsteinfegern).

knuller † (nŏʷl-ᵊʳ) *s.*, *sl.* Beschäftigung suchender Schornsteinfeger.

knur (nŏʳ) *s.* 1. † Knorren *m*. — 2. = nur.

knur-and-spell (nŏʳ-ᵊnd-ßpĕl) *s.* Art Spiel.

knurl (nŏʳl) *s.* 1. Knorren *m*, Knoten *m*, Ast *m* 2c. — 2. schott. u. *provcN.* Buckelige(r), Verwachsene(r), Zwerg(in).

knurled (nŏʳld) *a.* 1. knorrig, knotig. — 2. schott. u. *provcN.* höckerig, eingeschrumpft.

knurlin schott. (nŏʳ-lɪn) *s.* = knurl 2.

knurly (nŏʳ-lᵉ) *a.* knorrig, knotig, stämmig, hart.

knurr (nŏʳ) *s.* = knur.

knurred † (nŏʳd) *a.* = knurry.

knurry (nŏʳ-rᵉ) *a.* knorrig, knotig.

ko † ob. *prov.* (kō) *v/n.* = quoth.

K.O. ⚔ *abbr.* = King's Own (drittes Husaren-Regiment und andere Regimenter).

koa ❦ (kōʳ-a) *s.*, *id. m* (ein geschätzter Waldbaum der Sandwich-Inseln; *Aca'cia koa*).

koalta ⚢ *s.* = coaita.

koala (kᵒ-āʳ-la) [austr.] *s.*, *zo.* Koa'la *m*, australisches Faullier (*Phascola'rctos cine'reus*).

kob(a) Afrika (kŏb, kōʳ-ba) *s.*, *zo.* Art Antilope *f* (*Anti'lope koba*).

kobalt (kōʳ-bȯlt) *s.*, *min.* = cobalt.

koban(g) Japan (kōʳ-bȧn(ᵍ)) *s.*, *id. m* (längliche Goldmünze).

kobaoba Afrika (kō-bᵃᵒ-ōʳ-ba) *s.*, *zo.* Stumpfnashorn *n* (*Rhino'ceros simus*).

kobellite ⚢ (kōʳ-bᵉ-lāt) *s.*, *min.* Kobelli't *m*.

kobold (kōʳ-bŏld) [dtsch] *s.* Kobold *m*.

K.O. Bord. ⚔ *abbr.* = King's Own Borderers (Regiment).

kodak ⊙ (kōʳ-dȧk) *s.* Photographie: Art Geheim-Ca'mera *f*.

koel (kōʳ-ᵊl) [hindustanisch] *s.*, *orn.* Koel *m* (Art Kuckuck; *Eudy'namys orienta'lis*).

koff ⚓ (kŏf) [holl.] *s.* Kuff *f*, Kuffe *f* (Schiff).

koffle (kŏfl) *s.* = coffle.

koftgar Ost.-I. (kŏʳft-gāʳ) *s.* Verfertiger *m* gold-eingelegter Stahlwaren.

koftgari Ost.-I. (~gā-rᵉ) *s.* feine, mit Gold eingelegte ost-indische Stahl-arbeit.

koft-work Ost.-I. (~-wōʳk) *s.* = koftgari.

Kohinoor, Kohinur (kō-hᵒᵒ-nūʳ) *npr.* Name eines Diamanten im englischen Kronschatz.

kohl (kōl; *Hom.* coal, cole) [ar.] *s.* Antimo'nupulver *n* zum Dunkelfärben der Augenränder.

kohlrabi ❦ (kōl-rȧʳ-bᵉ, *WB.* kōʳl-rȧ-bᵉ) [dtsch] *s.* (*pl.* ~es, ~bᵊʳˢ) Kohlrabi *m* (*Bra'ssica olera'cea*); underground ~ Kohlrübe *f*.

kokako (kᵒ-kāʳ-kō) *s.*, *orn.* neuseeländische Krähe (*Glauco'pis cine'rea*).

kokama (kᵒ-kāʳ-ma) *s.*, *zo.* südafrikanischer Gemsbock (*Oryx gaze'lla*).

kokob (kōʳ-kŏb) *s.*, *zo.* Art amerik. Giftschlange.

kokoon (kᵒ-kūʳn) *s.*, *zo.* = gnu.

kokra-wood ❦ ❀ (kōʳk-ra-wŭb) *s.* = coco-wood.

kokum (kōʳ-kᵒᵒm) *s.* = cocum.

kola-nut ❦ ❀ (kōʳ-la-nŏt) *s.* = cola-nut.

Kolarian (kᵒ-lāʳ-rᵉ-ᵊn) [Koli] *a.* Kol-.

kola-seed ❦ ❀ (kōʳ-la-ßīd) *s.* = cola-nut.

Koli (kōʳ-lᵉ) [hindustanisch] *s.* Kol(onier) *m* (Angehöriger der indischen Urbevölkerung).

K.O.L.I. ⚔ *abbr.* = King's Own Light Infantry (Süd-Yorkshire-Regiment).

kolis (kōʳ-lᵉˢ) *s/pl.* Spitzname des Süd-Yorkshire-Regiments (vgl. K. O. L. I.).

kolla-nut ❦ ❀ (kōʳ-la-nŏt) *s.* = cola-nut.

kolloxyline ⚢ (kŏl-ȯʳk-ßᵉ-lɪn) *s.*, *chm.* Schießbaumwolle *f* (= gun-cotton).

komeceras ⚢ (kᵒ-mēʳß-ᵊ-rȧß) [grch.] *s.*, *zo.* horn-ähnliche Bildung aus verfilztem Haar.

komisdar Ost.-I. (kᵒ-mlʳß-dāʳ) *s.* Verwalter *m* einer Provi'nz.

komoceras ⚢ (kᵒ-mōʳß-ᵊ-rȧß) = komeceras.

kon † (kŏn) *v/a.* = know¹, con¹.

kone F *Am.* (kōn) *s.* falsches Geld.

koniacker ⌈ *Am.* (kōʳ-nᵉ-äk-ᵊʳ) *s.* Falschmünzer *m.* [(= conite).

konite ♢ (kōʳ-naĭt) *s.*, *min.* Koni't *m*

koo † (kō) *s.*, *orn.* Dohle *f* (= coe²).

koodoo Süd-Afrika (kūʳ-dū) *s.*, *zo.* Kudu *n*, gestreifte Antilo'pe (*Anti'lope strepsi'ceros*).

kook schott. (kūk) *v/n.* ①a. = cook⁴.

kookaam (kōʳ-kăm) *s.*, *zo.* = kokama.

kookery, kookree (kūʳ-k(ᵉ-)rᵉ) *s.* = kukeri.

kookoom (kōʳ-kōm) *s.*, *zo.* = kokama.

kooleo (kūʳ-lᵉ) *s.* Kuli *m* (= coolie).

Kooleen (kūʳ-lĭn) *s.* = Kulin.

koolokamba ♢ (kū-lᵉ-käʳm-ba) *s.*, *zo.*, *id.* *m* (menschen-ähnlicher Affe aus Mittel-Afrika; *Troglody'tes kooloka'mba*). [*m.*

koolslaa *Am.* (kōʳl-ßlā) [holl.] *s.* Kohlsalat

koomiss (kūʳ-mĭß) *s.* = kumiss.

koorbash (kūʳʳ-bäsch) [ar., türk.] **I** *s.* Karbatsche *f* (Peitsche aus Nashorn- oder Nilpferdhaut). — **II** *v/a.* ①c. karbatschen.

☞ **Koord**, &c. s. Kurd, &c.

Koorilian (kū-rĭʳl-ᵉ-ᵊn) *a.* u. *s.* = Kurilian.

kooskoos (kūʳß-kūß) *s.*, *zo.* = couscous.

koos(s)o ♀ (kūʳß-ō) *s.* = cusso.

koot schott. (kūt) *s.* = coot².

kootee Ost-J. (kū-tīʳ) *s.* Haus *n.*

kootoo (kū-tūʳ) *s.* und *v.* = kotow.

kooyah(-root) ♀ *Am.* (kūʳ-ja(-rūt) *s.* Hexenkraut(-Wurzel *f*) *n* (*Valeria'na officina'lis*).

kope(c)k (kōʳ-pĕk) *s.* = copeck.

kopie Süd-Afrika (kōʳp-ᵉ) [holl.] *s.* Hügel *m.*

kopper P (kōʳp-ᵊʳ) *s.* (Geheim-)Polizist *m.*

koppite ♢ (kōʳp-aĭt) *s.*, *min.* Koppi't *m.*

kopra(h) ♀ ⊛ (kōʳp-ra) *s.* = copra.

K.O.R. ⚔ *abbr.* = King's Own Royal (Tower Hamlets Militia).

Korah (kōʳ-ra⑨) *npr.*, *bibl.* Prsn.; the company of ~ die Rotte Korahs (4. Mos. 26,9).

Koran (kōʳ-rᵘn ⑨, ʳ-r kᵘ-nä'ʳn [ar.] *s.* Kora'n *m* (heiliges Buch der Mohammeda'ner).

Koranic ♢ (kᵘ-näʳn-ĭk) *a.* den Kora'n betreffend; Koran-... [fische Provi'nz).

Korassan (kō-rᵘ-ßä'ʳn ⑨) *npr.*, *id.* (per-

Kordofan (kōʳ-dᵒ-ßäʳn) *npr.*, *id.* (Landgebiet im Suda'n); ⊛ ~ gum Gummi-ara'bicum *n.*

Korean (kᵘ-rīʳ-ᵊn) *a.* und *s.* = Corean.

koret (kōʳ-rĕt ⑨) *s.*, *ichth.* Art ost-ind. Fisch.

korin (kōʳ-rĭn ⑨) *s.*, *zo.* Art Antilo'pe *f* (*Gaze'lla ru'fifrons*).

korker ♀ schott. (kōʳʳ-kᵊʳ) *s.* = cork² 11.

korrigum (kōʳʀ-ᵊ-gōm) *s.*, *zo.* westafrikan. Antilo'pe *f* (*Da'malis senegale'nsis*).

kos (kōß) *s.* hebräisches Hohlmaß, etwa = 65,5 cbcm.

kosh (kōsch) *s.* (Schlag *m* mit e-m) Stock *m.*

kosher (kōʳ-sch^ᵊʳ) [hebr.] *a.* koscher, rein.

☞ **kosm...** s. cosm...

koss Ost-J. (kōß) *s.* = coss².

kosso ♀ (kōʳß-ō) *s.* = cusso.

koster (kōʳß-tᵊʳ) *s.*, *ichth.* Art Stör *m.*

koto ♪ (kūʳ-tō) [japan.] *s.* Art liegende Harfe.

kotoo, kotou *s.* und *v.* = kotow.

kotow (kᵘ-täuʳ, *CT.D.* a. ~tōʳ) [chinesf.] **I** *s.* Berühren *n* des Bodens mit der Stirn als Ehrenbezeigung. — **II** *v/n.* ①a. zur Begrüßung den Boden mit der Stirn berühren; weiteS.: kriechen, speichellecken.

kotri Ost-J. (kōʳt-rᵉ) *s.*, *orn.* Wander-elster *f* (*Dendroci'tta rufa*).

kotwal Ost-J. (kōt-wäʳl) *s.* = cutwal.

koukri (kūʳ-kaᵉ) *s.* = kukeri.

koulan (kūʳ-lăn) *s.*, *zo.* = dziggetai 2.

koumiss, ~yss (kūʳ-mĭß) *s.* = kumiss.

kourbash (kūʳʳ-bäsch) = koorbash.

kouskous (kūʳß-küß) *s.*, *zo.* = couscous.

kousso ♀ (kūʳß-ō) *s.* = cusso.

kow(e) schott. (kau) *v.* ①a.(b.) u. *s.* = cow⁵.

kowrie-pine ♀ (kauʳ-rᵉ-päĭn) *s.* = kauri.

kowtow (kau-tauʳ, *CT.D.* kᵘ-tauʳ od. kᵘ-tōʳ) *s.* u. *v.* = kotow.

K.P. *abbr.* = Knight of St. Patrick.

K.Q.C.P. *abbr.* = King's and Queen's College of Physicians (Irland).

kraal (kraal oder kräl) [süd-afr.] **I** *s.* Kraal *m* (Hottentotten-dorf, -wohnung; Einfriedigung für Vieh). — **II** *v/a.* ①a. Vieh in den Kraal treiben.

krablite ♢ (kräʳb-laĭt) *s.*, *min.* = baulite.

krait Ost-J. (kraet) *s.*, *zo.* Paraguda *f* (Art Felsenschlange; *Bu'ngarus cœru'leus*).

kraken (kraäʳ-, kraeʳ-kᵊn) [dän.] *s.* Kraken *m* (fabelhaftes See-Ungeheuer [Schlange], das zeitweilig an der norwegischen Küste auftauchen soll).

krama (kraeʳ-ma) [grch.] *s.*, *eccl.* Mischung *f* von Wasser und Wein in der (grch.-) kath. Kirche.

krame ⊛ (kraem) *s.* = crame.

krang ⚓ (kräng) [holl.] *s.* Körper *m* des Walfisches nach Entfernung des Specks.

kranz Süd-Afr. (kräng) [holl.] *s.* feste Einfriedigung für Vieh bei den Buschmännern.

krasis (kraeʳ-ßĭß) [grch.] *s.* = krama.

krater (kraeʳ-tᵊʳ) *s.* klass. Alt.: Mischkrug *m.*

kraurite ♢ (kräʳ-raĭt) *s.*, *min.* = dufrenite.

kraurosis ♢ (kräʳ-rōʳ-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* Verschrumpfung *f* eines Körperteiles.

krawl (kräl) *s.* u. *v/a.* ①a. = kraal.

kreasote ♢ (kraĭʳ-ᵊ-ßōt) *s.*, *chm.* = creosote.

kreatic ♢ (kraᵉ-äʳt-ĭk) *a.* = creatic.

☞ **kreatin(e)**, &c. ♢ s. creatine, &c.

k'rect P (kreĕtt) *a.* = correct; Sport: ~ card Kursliste *f*, (richtiges) Verzeichnis der Rennpferde ꝛc. (*BM.*).

kreel (kraĭl) = creel.

kremlin (kraeʳm-lĭn) [russ.] *s.* Zitadelle *f*, bsd. K~ der Kreml in Moskau.

Kremnitz (~nitß) *npr.* (ungar. Stadt); ⊛ ~ white Kremser oder Kremnitzer Weiß *n.*

krems ⊛ (kremſ) *s.* = Kremnitz (s. ds)

kreng ⚓ (kreĕnᵍ) *s.* = krang. [white.)

kreosote ♢ (kraĭʳ-ᵊ-ßōt) *s.*, *chm.* = creosote.

kreu(t)zer (kraŏiʳ-tßᵊʳ) *s.*, *num.* österr. und ehm. süddeutscher Kreuzer.

K.R.I. ⚔ *abbr.* = King's Royal Irish (s. Husaren-Regiment).

kriegsspiel ⚔ (kraiʳgſ-ßpīl) [dtsch] *s.* das bsd. von deutschen Offizieren geübte Kriegsspiel.

krieker *Am.* (kraĭʳ-tᵊʳ) [dtsch Kriecher] *s.*, *orn.* Art Strandläufer *m* (*Tringa macula'ta*).

kries (kraĭß) *s.* = creese.

Krim (kraĭm) *npr.* = Crimea.

krlosphinx (kraäʳ-ᵊ-ßfĭnᵊßß) *s.* = crio-

kris (kraĭß) *s.* = creese. [sphinx.)

Krishna (kraĭʳsch-na) [skr.] *npr.* Krischna *m* (indischer Gott, achte Inkarnation des Wischnu).

kritarchy ♢ ↖ (kraĭʳt-ᵊʳ-kᵊ) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Richter über Israel.

krokidolite ♢ (kraᵒ-kīʳd-ᵊ-laĭt) *s.* = cro-

krome ♪ (kraōm) *s.* = croma. [cidolite.)

krone (kraōʳ-nĕ) *s.* (*pl.* ~r, ~nᵊʳ) Krone *f* (Silbermünze in Dänemark, Schweden und Norwegen = 1,15 Mark).

Kronos (kraōʳn-ōß) *npr.*, grch. *myth.* Kronos *m* (ein Titа'n, Sohn des U'ranos).

Kroo (kraū) *s.* Kru(-Neger) *m* (Elfe'nbein, Afrika).

Kroo*man* (kraūʳ-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = Kroo.

krotalon (kraōʳ-ᵊ-lŏn) *s.* = crotalum.

K. R. Rlf. C. *abbr.* = King's Royal Rifle Corps (Regiment).

Kru (kraū) *s.* = Kroo.

kruller *Am.* (kraŏʳl-ᵊʳ) *s.* = cruller.

krum(m)horn ♪ (kraŭʳm-hōʳn) [dtsch] *s.* = cromorna. [Stahlgeschütz.)

Krupp-gun ⑥ (kraŭʳp-gŏn) *s.* Kruppsches

kryolite, ~h ♢ (kraĭʳ-ᵊ-laĭt, ~lth) *s.* = cryolite. [= æthrioscope.)

kryometer ♢ (kraĭʳ-ōʳm-ᵊ-tᵊʳ) *s.*, *phys.*

☞ **krypt...** ♢ s. crypt...

Ks. *abbr.* = Kansas.

K.S. *abbr.* = King's Scholar.

ksar † (ſaᵉ) *s.* = czar.

Kshatriya, ~u~ (kſchäʳt-rᵘ-ja, ~rᵘ-ja) [skr.] *s.* zweite oder Krieger-Kaste der brahma'nischen Hi'ndus.

K.S.M. & S.G. *abbr.* = Knight of St. Michael and St. George.

Kt. *abbr.* = Knight.

K.T. *abbr.* = Knight of the Thistle (schott.).

kubber Ost-J. (kōʳb-ᵊʳ) *s.* Neuigkeit *f.*

kuda (kūʳ-da) *s.*, *zo.* indischer Ta'pir (*Ta'pirus i'ndicus*).

kudise ④ (kjūʳ-daĭſ) *v/a.* ①b. = kudos.

kudos (kjūʳ-dōß) [grch. *kydos*] *sl.*, *co.* **I** *s.* 1. Ruhm *m*, Ehre *f.* — 2. *thea.* Achtungserfolg *m.* — **II** *v/a.* ①c. 3. preisen, rühmen.

kudu (kūʳ-dū) *s.*, *zo.* = koodoo.

kudumba ♀ (kᵘ-dōʳm-ba) *s.* = cadamba.

kue † (kjū) = cue¹.

Kufic ♢ (kjūʳ-fĭk) *a.* und *s.* = Cufic.

kuftan (kōʳf-tᵊn) *s.* = caftan.

kuft-work Ost-J. (kōʳft-wōʳk) *s.* = koftgari.

kuge (kūʳnᵊ-e) *s.* japanischer Hof-Adliger.

kuhl (kūl) *s.* = kohl.

kuichua (twlʳtſch-wa) [brasil.] *s.*, *zo.* Langschwanz-Katze *f* (*Felis macru'ra*).

kulchunchulli ♀ Süd-Am. (kwĭtſch-ün-tſchüʳl-jī) *s.* Brechwurzel *f* (*Ioni'dium*).

kuittle schott. (kūtl) *v/a.* ①b. = cuittle.

kukang (kᵘ-käʳnᵘ) [japan.] *s.*, *zo.* Plumplori *m* (Art Affe; *Nyctice'bus java'nicus*).

kukerl (kūʳ-kᵘ-rᵉ) *s.* Schwert der indischen Gurchas.

Kuklux *Am.* (kjūʳ-klŏkß) **I** *s.* 1. = ~ Klan geheime Verbindung in den Südstaaten nach dem Bürgerkriege zur Vernichtung und Vertreibung der Neger und Einwanderer aus den Nordstaaten. — 2. Mitglied *n* des ~ Klan. — **II** *v/a.* ①c. 3. in der Weise des ~ Klan mißhandeln.

Kukluxism *Am.* (kjūʳ-klŏk-ßĭſm) *s.* die Handlungsweise des Kuklux-Klan (Mord, Auspeitschung, Vertreibung; vgl. Kuklux).

kulan (kūʳ-lăn) *s.*, *zo.* = dziggetai 2.

kuli Ost-J. (kūʳ-lᵉ) *s.* Lohn *m*, Miete *f.*

Kulin (kūʳ-lĭn) *s.* Angehöriger e-s brahma'nischen Ordens von hervorragender Heiligkeit und daher außerordentlichen Vorrechten.

Kulinism (kūʳ-lᵉ-nĭſm) *s.* Einfluß *m* u. Vorrechte *n/pl.* der brahma'nischen Kulins.

kullus Ost-J. (kōʳl-ᵊß) *s.*, *arch.* eine Vase als ornamenta'ler Abschluß e-s bradvidischen Tempels ꝛc.

kumberbund Ost-J. (kōʳm-bᵊʳ-bönd) *s.* = cummerbund.

kumbuk ♀ (kŏm-bōʳk) *s.* ein ost-indischer Färberbaum: *Penta'ptera tomento'sa.*

kumiss (kūʳ-mĭß), **kumish** (kūʳ-mĭſch) [russ.] *s.* Kumys *m* (gegorene Stutenmilch).

kummerbund Ost-J. (kōʳm-ᵊʳ-bönd) *s.* = cummerbund.

kumquat ♀ (kōʳm-kwŏt) *s.* = cumquat.

kumshaw (kōʳm-ſchä) *s.* u. *v.* = cumshaw.

kumyss (kūʳ-mĭß) *s.* = kumiss.

kunda(h)-oil (kūʳn-da-ßĭl) *s.* Öl *n* aus der Guya'na-Cara'pe (*Cara'pa Touloucou'na*).

kuntee Ost-J. (kūʳn-tī) *s.* Art Egge *f.*

Kurd (kūʳd) *s.* Kurde *m*, Kurdin *f.*

Kurdish (kūʳ-dĭſch) *a.* kurdisch.

Kurdistan (kūʳ-dᵊ-ßtäʳn) *npr.* Kurdista'n *n.*

kuril (kjūʳ-rĭl) *s.*, *orn.* Art Sturmtaucher *m* der Kuri'len (*Puffi'nus curi'licus*).

Kurile (t(i)ᵘ-rīʳl) *npr.*: ~ Islands, a. ~s *pl.* die Kuri'len (japanische Inselreihe im Großen O'zean).

Kurillan (t(i)ᵘ-rĭʳl-ᵉ-ᵊn) **I** *a.* kuri'lisch. — **II** *s.* Kuri'le *m.*

Kuroshiwo (kū-nᵘ-ſchīʳ-wō) [japan.] *s.* Kuroschiwo *m* (der japanische warme Meeresstrom).

Kurrachee (kᵘ-raʳ-tſchī, *WB.* kŏn-ä-tſchīʳ) *npr.* Kara'tſchi *n* (Hafenstadt in Ost-J.).

kurs/, ~y (kōʳʳ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~les, ~ßᵉſ) [ar.] kleiner, mit acht-eckiger Tisch mit einem Speisebrett bei Mahlzeiten im mohammeda'nischen Osten.

Kushitic (kᵘ-ſchĭʳt-ĭk) *a.* = Cushite.

kusimanse(l) Afrika (kū-ßᵉ-maʳn-ßᵉ, ~ßᵉl) *s.*, *zo.* Kusimanse *f*, Rüsselmanguste *f* (*Crossa'rchus obscu'rus*).

kuskus ♀ ⊛ (kōʳß-tᵊß) *s.* = cuscus-root.

kuss † (kŭß) *s.* und *v.* = kiss.
kussi(e)r ♪ (kŭ′-ßᵉ-ᵉr, kŭ′-ßᵉr) *s.* ein türkisches Musik-Instrument mit fünf über e-n mit Fell überzogenen Kasten gespannten Saiten.
kusskus(s) ♀ ❦ (kŏ′ß-kᵉß) *s.* = cuscus-root.
kusti (kŏ′ß-tᵉ) [pers.] *s.* eine Wollschnur aus 72 Fäden, von Parsen beider Geschlechter getragen.
kutauss Ost-J. (kᵘ-tau′ß) *s.*, *zo.* echte Zibethkatze (*Vive′rra zibe′tha*).
kutch ⊙ (kŭtsch) *s.* = cutch².
kutcha Ost-J. (kŏ′t-scha) *a.* u. *s.* = cutcha.
kutcherry Ost-J. *s.* = cutcherry.
kutia (kut-jā′) [russ.] *s.* Gericht aus Reis, Honig (od. Met) und Trauben, im Gebiet der grch. Kirche nach einem Leichenbegängnisse gegessen.
kuttar Ost-J. (kŏ′tᵉ-ᵉr) *s.* Art kurzer Dolch.
Kuvera (kᵘ-wē′-ra) *npr.* (indischer Gott des Reichtums).
kvass (kwäß) [russ.] *s.* Kwaß *m* (Art Bier).
ky † od. *provc.* u. schott. (kai) *s/pl.* von cow¹.
Ky. *abbr.* = Kentucky.
kyabooca-wood, ~u~ ❦ *s.* = kiabooca-wood.
kyack¹ *Am.* (kjäk) *s.*, *ichth.* Hering *m* (= herring).
kyack² ⚓ (kai′-äk) *s.* = kayak.
kyanise ④ (kai′-ᵃ-nais) *v/a.* = cyanise.
kyanite ⚒ (kai′-ᵃ-nait) *s.*, *min.* = cyanite.
kyanol(e) ⚒ (kai′-ᵃ-nŏl, ~nōl) *s.*, *chm.* = aniline.
kyar (kjāᵉ) *s.* = coire.
kyaw schott. (kjā) *s.*, *orn.* = jackdaw.
kye † oder *provc.* (kai) *s/pl.* von cow¹.
kyebosk (kai′-bößt) *s.*, *sl.* = kibosh.
Kyle¹ (kail) *npr.* (Landschaft in Ayrshire).
kyle² schott. (kail) *s.* (oft ~s *pl.*) Sund *m*, Straße *f.* — Vgl. ~¹.
kylix (kai′-likß) *s.* grch. Alt.: Trinkschale *f.*
kyloe *provc.* (kai′-lō) *s.* Rind *n* der Hebriden und Hochlande.
kymnel † (ki′m-nᵉl) *s.* = kimnel.
Kymric, ~y (ki′m-nik, ~nᵉ) s. Cymric, &c.
Kyneton (kai′n-tᵉn) *npr.* (Ortsname).
kyphosis ⚒ (kai-fō′-ßiß) *s.* = cyphosis.
kyrbasia (kō′-bē′-ßᵉ-a) [grch.] *s.* = cidaris 1.
Kyrie (ki′r-ᵉ-i, *IMP.D.* kai′-rᵉ-i) *s.* (*pl.* ~s, ~f) = Kyrie eleison.
Kyrie eleison (*CT.D.* ki′r-ᵉ-i ᵉ-lē′-ßön, *WB.* ki′r-ᵉ-i ᵉ-lai′-ßᵉn) [grch. „Herr, erbarme Dich!"] *s.*, *eccl.*, *id. n* (auch ♪).
Kyrielle (kir-ᵉ-ē′l) *s.* = Kyrie eleison.
kyriolexy ⚒ ✎ (ki′r-ᵉ-ᵉ-lek-ßᵉ) [grch.] *s.* Gebrauch *m* der eigentlichen od. bestimmten im Gegensatz zu figürlichen od. unklaren Ausdrücke oder Wortbedeutungen.
kyriologic(al) ⚒ † (kir-ᵉ-ᵉ-lō′dǫ-ik, kai-rᵉ~, ~ᵉ-lᵉl) *a.* = cyriologic.
Kyrle (kō′l) *npr.* (Persn.).
kyrsin † (kō′r-ßin) *v.* und *a.* = christen², Christian².
kyte (kait) *s.* 1. † = kite¹. — 2. schott. und *provc.* = kite².
kythe † (kaidh, *CT.D.* kidh) *v.* = kithe.
kyx † oder *provc.* (kikß) *s.* = kex.

BINDING DEPT. JUN 26 1959

38275

LaG.D
M9757e

Muret, Eduard
Encyclopaedic English-German
and German-English dictionary.
Vol. 1, pt. 1.

DATE

NAME OF BORROWER

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET

Acme Library Card Pocket
LOWE-MARTIN CO. LIMITED